WILHELM GESENIUS'

HEBRÄISCHES UND ARAMAISCHES

HANDWÖRTERBUCH.

VIERZEHNTE AUFLAGE.

WILHELM GESENIUS'

HEBRÄISCHES UND ARAMÄISCHES

HANDWÖRTERBUCH

ÜBER DAS

ALTE TESTAMENT

IN VERBINDUNG MIT

PROF. DR. H. ZIMMERN

BEARBEITET

VON

DR. FRANTS BUHL,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT KOPENHAGEN.

VIERZEHNTE AUFLAGE.

Dies diem docet.

LEIPZIG,
VERLAG VON F. C. W. VOGEL.
1905.

Si quem dura manet sententia iudicis olim,
Damnatum aerumnis suppliciisque caput:
Hunc neque fabrili lassent ergastula massa
Nec rigidas vexent fossa metalla manus,
Lexica contexat: nam cetera quid moror? omnes
Poenarum facies hic labor unus habet.

J. J. Scaliger.

VORWORT.

Bei der Bearbeitung der 12. und 13. Auflage des Gesenius'schen Wörterbuches hatte ich es als meine Aufgabe betrachtet, den Text wesentlich konservativ zu behandeln, um so weit tunlich die Eigenart des Buchs zu wahren. Die Folge davon war indessen, daß ich mich öfters als Vertreter von Meinungen angeführt sah, die ich in Wirklichkeit nur darum ungeändert belassen hatte, weil ich sie nicht als sicher unhaltbar betrachten konnte, und daß es überhaupt im Wörterbuche eine Menge Einzelheiten gab, die ich selbst auf diese Weise nicht formuliert haben würde. Auch fühlte ich mich bei mehreren größeren Artikeln je länger je weniger befriedigt durch die Einteilung und Gruppierung des lexikalischen Stoffes. In Folge dessen habe ich mich für die hier vorliegende 14. Auflage zu einer eingreifenden Umarbeitung des Textes entschlossen, namentlich weil es mir auf diese Weise auch möglich wurde, den lexikalischen Stoff in einem weit größeren Umfange als früher aufzunehmen.

Wenn nun aber zu einer solchen erweiterten Neubearbeitung noch die Verwertung der neuesten sprachlichen und exegetischen Literatur, die Aufnahme des lexikalischen Stoffes in den Überresten des hebräischen Sirachtextes u. a. m. hinzukam, so wurde es unumgänglich notwendig, mehr Raum zu schaffen, da die letzte Ausgabe schon einen solchen Umfang erreicht hatte, daß an eine Überschreitung der Bogenzahl nicht zu denken war. Durch Streichungen war nicht viel zu gewinnen, da schon in den letzten Ausgaben so ziemlich alles gestrichen war, was entbehrt werden konnte. Ein ausgedehnter Gebrauch von Abkürzungen, den man in dieser neuen Auflage, übrigens sehr gegen meinen persönlichen Geschmack, antrifft, half zwar etwas, aber bei weitem nicht genug. Wenn es dennoch gelungen ist, trotz des sehr starken Anwachsens des Inhaltes, den Umfang des Buches nicht nur nicht zu überschreiten, sondern um ungefähr 6 Bogen zu vermindern, so ist dies durch eine andere Einrichtung des Druckes erreicht. Der Raum der Seiten ist besser ausgenutzt und der Druck etwas kompresser als in den vorigen Ausgaben. Außerdem sind die sprachvergleichenden Teile der Artikel und dazu allerlei, das mit dem eigentlichen lexikalischen Stoffe nur in loserer Verbindung stand, häufig auch die Referate über die verschiedenen Erklärungsversuche bei ganz unsicheren Wörtern mit kleinerer Schrift gedruckt. Zu diesem letzteren Mittel griff ich um so lieber, als der Text dadurch bedeutend an Übersichtlichkeit gewann, und der Gebrauch des Buches für diejenigen, die an sprachvergleichenden Fragen kein Interesse haben, erleichtert wurde.

Was sonst die neue Auflage betrifft, so wurde das assyriologische Material der letzten Ausgaben von Professor ZIMMERN abermals eingehend revidiert und erheblich ergänzt. Ich verdanke ihm außerdem auch für diese Ausgabe wieder eine Reihe von wertvollen sonstigen Bemerkungen. Neu ist in dieser Ausgabe die einheitliche Bearbeitung der das Ägyptische berührenden Artikel durch Professor W. MAX MÜLLER, von dem alle sich auf

die Ägyptologie beziehenden Bemerkungen herrühren, auch da, wo es nicht ausdrücklich bemerkt wird. Seine Absicht dabei war, in aller Kürze das Sicherste aus den vom Ägyptischen und palästinensischen Semitisch gegenseitig ausgetauschten Lehnwörtern zu geben; Wörter, die vielleicht schon urverwandt sein könnten, sind dagegen möglichst ausgeschlossen*). Bei den übrigen sprachvergleichenden Bemerkungen habe ich es als die Aufgabe eines solchen Handwörterbuches angesehen, nur das einigermaßen Sichere zu bringen, daneben aber durch reichliche Hinweise auf die neueste einschlägige Literatur ein Bild des jetzigen Standes dieser schwierigen Untersuchungen zu geben, wobei natürlich eine Hinweisung nicht ohne weiteres als Ausdruck der Zustimmung aufgefaßt werden darf.

Was die Behandlung der hebräischen Eigennamen anbelangt, so haben die jüngsten Untersuchungen mit ihren neuen Gesichtspunkten mich nur darin bestärkt, vorläufig auf durchgeführte Namendeutungen in einem Buche wie dieses zu verzichten, und es ist mir lieb gewesen zu sehen, daß einige Rezensenten der letzten Ausgabe diese Zurückhaltung, die sehr mit Unrecht als Mangel an Interesse für diese Fragen aufgefaßt werden würde, als wohlbegründet bezeichnet haben. Bei mehreren Eigennamen habe ich auf Zeitschriftenartikel oder andere spezielle Schriften hingewiesen; hier verweise ich ergänzend ein für alle mal neben den bekannten Schriften von Nestle, Buchanan Gray, Kerber und Grunwald besonders auf den inhaltreichen Artikel „Names“ in der Encyclopaedia Biblica 3271 ff. und auf Lidzbarskis Artikel „Semitische Kosenamen“ im 2. Bande seiner Ephemeris 1 ff. Die Abschnitte in Nöldekes Beiträgen zur semitischen Sprachwissenschaft, die sich auf die Eigennamen beziehen, konnte ich erst in der zweiten Hälfte des Buches benutzen.

Aus prinzipiellen Gründen konnte ich nicht auf den Vorschlag eingehen, auch Wörter, die lediglich durch Konjekturen gefunden sind, wie zB. עֲלְעוֹלָה, in das Wörterbuch aufzunehmen, besonders weil es nicht leicht sein würde, eine Grenze zwischen den aufzunehmenden und den nicht aufzunehmenden Wörtern zu ziehen; um aber diesem Wunsch so weit als möglich entgegen zu kommen, habe ich am Ende des hebräischen Wörterbuches S. 815 eine kleine Liste solcher Wörter zusammengestellt.

Mehrere, mir z. T. persönlich unbekannte Herren haben mich durch Zusenden von Berichtigungen zu besonderem Danke verpflichtet. Namentlich ist Herr Rabbiner Dr. F. Perles in dieser Beziehung unermüdlich gewesen. Die Verwertung von in Amerika erschienenen Zeitschriftenartikeln ist mir durch die Freundlichkeit des Herrn Professor P. Haupt sehr erleichtert worden. Herr Paul Ruben in Hamburg hat die Güte gehabt, mir eine Menge Emendationen und neue Worterklärungen zur Verfügung zu stellen, und ich kann nur bedauern, daß es mir aus Rücksicht auf den Raum nur möglich war einen kleinen Teil dieser Beiträge, die ohne eingehendere Begründung nicht recht verständlich sein würden, aufzunehmen. Schließlich muß ich noch dem Herrn Verleger für die nie versagende Liebenswürdigkeit, womit er auf all meine Vorschläge eingegangen ist, meinen besten Dank sagen.

Die Berichtigungen und Zusätze bitte ich vor dem Gebrauche des Buches zu berücksichtigen.

*) Über die Umschrift des Ägyptischen s. unten S. X.

Im Februar 1905.

F. Buhl.

Alphabete der arabischen und syrischen Schrift verglichen mit der hebräischen.

Konsonanten.

Im Arabischen.*)				Im Syrischen.				Entsprechende hebräische.
Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange des Worts.	Arabischer Name.	Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange des Worts.	Syrischer Name.	
ا ـا	ـا	ا	'Alif		ـܐ	ܐ	Âlaf	א
ب ـب	ـبـ	بـ	Bâ	ܒ, ـܒ	ـܒـ	ܒـ	Bêth	ב
ج ـج	ـجـ	جـ	Ğîm	ܓ, ـܓ	ـܓـ	ܓـ	Gâmal	ג
د ـد	ـد	د	Dâl		ـܕ	ܕ	Dâlath	ד
ذ ـذ	ـذ	ذ	Ḏâl					
ه ـه	ـهـ	هـ	Hâ		ـܗ	ܗ	Hê	ה
و ـو	ـو	و	Wâw		ـܘ	ܘ	Wau	ו
ز ـز	ـز	ز	Zâ		ـܙ	ܙ	Zain	ז
ح ـح	ـحـ	حـ	Ḥâ	ܚ, ـܚ	ـܚـ	ܚـ	Ḥêth	ח
خ ـخ	ـخـ	خـ	Ḫâ					
ط ـط	ـطـ	طـ	Ṭâ	ܛ, ـܛ	ـܛـ	ܛـ	Ṭêth	ט
ظ ـظ	ـظـ	ظـ	Ẓâ					
ى ـى	ـيـ	يـ	Jâ	ܝ, ـܝ	ـܝـ	ܝـ	Jôdh	י
ك ـك	ـكـ	كـ ﻛ	Kâf	ܟ, ـܟ	ـܟـ	ܟـ	Kâf	כ
ل ـل	ـلـ	لـ	Lâm	ܠ, ـܠ	ـܠـ	ܠـ	Lâmadh	ל
		لا Lâm u. Alif.			ܠܐ Lâmadh und Âlaf	ܐܠ Âlaf und Lâmadh		
م ـم	ـمـ	مـ	Mîm	ܡ, ـܡ	ـܡـ	ܡـ	Mîm	מ
ن ـن	ـنـ	نـ	Nûn	ܢ, ـܢ	ـܢـ	ܢـ	Nûn	נ
—	—	—	fehlt im ar. Alphabet.	ܣ, ـܣ	ـܣـ	ܣـ	Semkath	ס

*) Das arabische Alphabet hat 28 Buchstaben, welche gewöhnlich anders geordnet werden, als die hebräischen, nämlich so, daß nicht, wie dort, die sachverwandten Dingbilder, sondern die ähnlichen Figuren zusammengestellt sind. So sind auch die arabischen Wörterbücher geordnet. Da hier auf die Reihenfolge nichts ankommt, so ist die des hebräischen und syrischen Alphabets beibehalten worden, und es sind daher den 6 Buchtsaben (ד, ח, ט, ע, ץ, ת), welchen in der arabischen Schrift je 2 Zeichen entsprechen, jedesmal diese zwei gegenübergestellt worden. Was über den Lautwert der einzelnen Buchstaben zu sagen sein möchte, ist unter dem je ersten Artikel jedes Buchstabens im Wörterbuche nachzuschlagen.

Im Arabischen.				Im Syrischen.				Entsprechende hebräische.
Am Ende.	In der Mitte.	Im Anfange des Worts.	Arabischer Name.	Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange	Syrischer Name.	
ع ـع	ـعـ	عـ	'Ain	ܥ, ܥ	ܥ	ܥ	'Ê	ע
غ ـغ	ـغـ	غـ	Ġain					
ف ـف	ـفـ	فـ	Fâ	ܦ, ܦ	ܦ	ܦ	Pê	פ
ص ـص	ـصـ	صـ	Ṣâd		ܨ	ܨ	Ṣâdhe	צ
ض ـض	ـضـ	ضـ	Ḍâd					
ق ـق	ـقـ	قـ	Ḳâf	ܩ, ܩ	ܩ	ܩ	Ḳôf	ק
ـر	ـر	ر	Râ		ܪ	ܪ	Rêsch	ר
س ـس	ـسـ	سـ	Sîn	fehlt im Syrischen.				ש
ش ـش	ـشـ	شـ	Šîn	ܫ, ܫ	ܫ	ܫ	Schîn	ש
ت ـت	ـتـ	تـ	Tâ		ܬ	ܬ	Tau	ת
ث ـث	ـثـ	ثـ	T̠â					

Vokale und diakritische Zeichen.

1. Die arabische Schrift hat zur Bezeichnung aller Vokaltöne nur folgende drei Zeichen:

ـَ *Fatḥa* für *a* (*e*), ـِ *Kesra* für *i*, ـُ *Ḍamma* für *u* (*o*).

Sie werden lang, sobald sie in der entsprechenden *littera quiescibilis* ruhen; hat aber die *littera quiescibilis* ein nicht verwandtes Vokalzeichen vor sich, so entsteht ein Diphthong, لَوْ *lau*. Diakritische Zeichen sind: *a*) das *Ǧezm* (ـْ), das Zeichen der Vokallosigkeit, der Silbenteiler, *Schwa quiescens*. *b*) das *Tešdîd* (ـّ) Verdoppelungszeichen, *Dagesch forte*. *c*) das *Hamza* (ـٔ), das Kennzeichen des *Alif mobile*. *d*) das *Waṣla* (ٱ), welches andeutet, daß ein *Alif* im Anlaut des Wortes von dem auslautenden Vokal des vorausgehenden Wortes verdrängt werden soll. *e*) *Medda* (آ), Dehnungszeichen des *Alif*. Die doppelt gesetzten Vokalzeichen im Auslaute der Nomina (ـً, ـٍ, ـٌ) heissen Nunation, und lauten *an*, *in*, *un*; kommen aber fast nur in der alten und klassischen Sprache vor.

2. Im Syrischen schreibt man 5 Vokale, die in den gewöhnlichen Drucken so aussehen:

ـܰ *Pethôḥô a.* ـܳ *Zeḳôfô ô* (altes *â*).
ـܶ *Rebhôṣô e.* ـܽ *Eṣôṣô u.*
ـܺ *Ḥebhôṣô i.*

Die drei ersten können auch unter der Linie stehn. Ein Punkt über den Aspiraten bezeichnet Erhärtung, darunter Aspiration zB. ܒ݁ = בּ, ܒ݂ = בֿ. Eine sogen. *lineola occultans* unter der Linie bezeichnet, dass ein Konsonant zwar um der Etymologie willen noch geschrieben wird, aber doch nicht auszusprechen ist, zB. ܒܪܬ *bat* (nicht *bart*) Tochter.

Das äthiopische Alphabet.

Äthiopischer Name	Lautwert	mit ă	mit û	mit î	mit â	mit ê	mit ĕ od. ohne Vokal.	mit ô
Hôi	ה, ه	ሀ	ሁ	ሂ	ሃ	ሄ	ህ	ሆ
Lawe	ל, ل	ለ	ሉ	ሊ	ላ	ሌ	ል	ሎ
Ḥaut	ح, später ه	ሐ	ሑ	ሒ	ሓ	ሔ	ሕ	ሖ
Mâi	מ, م	መ	ሙ	ሚ	ማ	ሜ	ም	ሞ
Saut	שׁ, ش, später س, ס	ሠ	ሡ	ሢ	ሣ	ሤ	ሥ	ሦ
Rees	ר, ر	ረ	ሩ	ሪ	ራ	ሬ	ር	ሮ
Sât	ס, س	ሰ	ሱ	ሲ	ሳ	ሴ	ስ	ሶ
Ḳâf	ק, ق	ቀ	ቁ	ቂ	ቃ	ቄ	ቅ	ቆ
	u-haltig:	ቈ		ቊ	ቋ	ቌ	ቍ	
Bêt	ב, ب	በ	ቡ	ቢ	ባ	ቤ	ብ	ቦ
Tawe	ת, ت	ተ	ቱ	ቲ	ታ	ቴ	ት	ቶ
Ḫarm	خ, später ه	ኀ	ኁ	ኂ	ኃ	ኄ	ኅ	ኆ
	u-haltig:	ኈ		ኊ	ኋ	ኌ	ኍ	
Nahâs	נ, ن	ነ	ኑ	ኒ	ና	ኔ	ን	ኖ
Alf	א, ا	አ	ኡ	ኢ	ኣ	ኤ	እ	ኦ
Kâf	ך, ك	ከ	ኩ	ኪ	ካ	ኬ	ክ	ኮ
	u-haltig:	ኰ		ኲ	ኳ	ኴ	ኵ	
Wawê	ו, و	ወ	ዉ	ዊ	ዋ	ዌ	ው	ዎ
ʻAin	ע, ع, später א, ا	ዐ	ዑ	ዒ	ዓ	ዔ	ዕ	ዖ
Zai	ז, ز	ዘ	ዙ	ዚ	ዛ	ዜ	ዝ	ዞ
Jaman	י, ى	የ	ዩ	ዪ	ያ	ዬ	ይ	ዮ
Dent	ד, د	ደ	ዱ	ዲ	ዳ	ዴ	ድ	ዶ
Gaml	ג, ج	ገ	ጉ	ጊ	ጋ	ጌ	ግ	ጎ
	u-haltig:	ጐ		ጒ	ጓ	ጔ	ጕ	
Ṭait	ט, ط	ጠ	ጡ	ጢ	ጣ	ጤ	ጥ	ጦ
Pait	p̣	ጰ	ጱ	ጲ	ጳ	ጴ	ጵ ጵ	ጶ
Ṣadai	צ, ص	ጸ	ጹ	ጺ	ጻ	ጼ	ጽ	ጾ
Ḍappâ	ض, später ص	ፀ	ፁ	ፂ	ፃ	ፄ	ፅ	ፆ
Af	פ, ف	ፈ	ፉ	ፊ	ፋ	ፌ	ፍ	ፎ
Pesâ	p	ፐ	ፑ	ፒ	ፓ	ፔ	ፕ	ፖ

Zur Umschrift des Ägyptischen und Koptischen.

Das Altägyptische trennt ḥ und ḫ, aber r und l haben nur einen Buchstaben. Die Unterscheidung von ẖ (koptisch noch in einem Dialekt ⳉ, eine Art ח) und dem vor 2000 vor Chr. verlorenen ś (nicht = שׂ) kommt hier nicht in Betracht. Außer ש und ס fehlt noch ז, das in Umschreibungen semitischer Wörter mit ṣ (צ in einer der äthiopischen ähnlichen Aussprache; die Ägyptologen schreiben dafür t′, t’, ḏ, z; koptisch ϫ, d. h. č, tš) zusammenfällt oder (seltener) mit ṯ (früher ϑ, θ, umschrieben, aber nicht = ת, ث), einem sibilanten Dentalen, der auch öfter semitisches ס wiedergibt, ausgedrückt wird. א liegt in der hier berücksichtigten Zeit in doppelter Wiedergabe vor, als das ältere ꜣ (nicht = ע) und ʾ, das in ältester Zeit auch j (y, י) bezeichnet*); die ältere Unterscheidung der zwei Zeichen ist noch unklar.

Die Schrift ist Konsonantenschrift, etwa in der Weise des Althebräischen; namentlich in Fremdwörtern vertreten aber später ꜣ, i (= ï, eine Variante von y, j) und w die Vokale; hier mit be- zeichnete Varianten scheinen e, o zu unterscheiden. Doch ist die Vokalbezeichnung in dieser sogenannten „syllabischen Schrift“ so unregelmäßig und durch bloße Füllvokale (namentlich bei silbenschließenden Konsonanten) verwirrt, daß man sie nur sehr vorsichtig verwenden darf.

Bei dem lautlich stark verarmten Koptischen ist hier ǧ für den sibilanten Dental ϭ (spätkoptisch ž?; die alte Aussprache ist unbekannt) verwendet, da er meist auf altes g, k (seltener t) zurückgeht. Über č s. oben; h und ḥ (oberägyptisch auch ḫ) fallen zusammen.

*) Diesen Doppelwert will die hier vermiedene Umschrift ỉ oder ỷ ausdrücken; früher irrig å.

Abkürzungen.

äg. = ägyptisch.

äth. = äthiopisch.

ÄZ = Zeitschrift für ägyptische Sprache.

AGGW = Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.

AJSL = The American Journal of Semitic Languages and Literatures.

Amarna = Die Thontafeln von Tell-el-Amarna von H. Winckler 1896 (Bd. 5 der Keilinschriftlichen Bibliothek).

Aq. = Aquila.

ar. = arabisch.

aram. = aramäisch.

ass. = assyrisch.

b.-a. = biblisch-aramäisch.

bab. = babylonisch.

Baed. = Baedeker.

Baethg. = Baethgen; Baethg., Beitr. = Beiträge zur semitischen Religionsgeschichte 1888.

Barth = Barth, Die Nominalbildung in den Semitischen Sprachen 1889 bis 1891; Barth ES = Etymologische Studien 1893; Barth WU = Wurzeluntersuchungen zum hebr. u. aram. Lexicon 1902.

Baud. = Baudissin; Baud., Stud. = Studien zur semit. Religionsgeschichte 1876—78.

Beaussier = Beaussier, Dictionnaire pratique arabe-français, Alger 1887.

Benz. Arch. = Benzinger, Hebräische Archäologie 1894.

Berggren = Berggren, Guide français-arabe vulgaire 1844.

Berthol. = Bertholet; Berthol., SIF = Die Stellung der Israeliten und der Juden zu den Fremden 1896.

BHwb = Handwörterbuch des Biblischen Altertums, 2. Aufl.

Boch., H. = Bochart, Hierozoicon.

Böttch. = Böttcher, Ausführliches Lehrb. der hebr. Sprache, 1866—68.

Boissier = Boissier, Flora Orientalis 1—5, 1867—81.

Bondi = Bondi, Dem hebr.-phöniz. Sprachzweige angehörige Lehnwörter in hieroglyphischen u. hieratischen Texten 1886.

Brockelm. = Brockelmann, Lexicon syriacum 1895.

BSGW = Berichte der Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

BzA = Beiträge zur Assyriologie und semit. Sprachwissenschaft herausg. v. Frd. Delitzsch u. P. Haupt.

Chey. = Cheyne.

chr.-pal. = christlich-palästinisch.

Corn. = Cornill.

cstr. = *status constructus.*

Cuche = Cuche, Dictionnaire arabe-français, Beyrouth 1862.

Dalm. = G. Dalman, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch 1894; Dalm., Lex. = Aramäisch-neuhebr. Wörterbuch zu Targum, Talmud u. Midrasch 1897—1901.

DB = A Dictionary of the Bible by Hastings etc. 1898 ff.

Del. = Delitzsch; Del., HL od. Koh. = Franz Delitzsch, Hohes Lied u. Koheleth; Del., HLg = Friedrich Delitzsch, The Hebrew Language 1883; Del., Pa. = Frd. Delitzsch, Wo lag das Paradies? 1881; Del., Pro. = Frd. Delitzsch, Prolegomena eines neuen hebr.-aram. Wörterbuchs zum AT. 1886.

den. = denominiert.

Derivv. = Derivate.

dial. = dialektisch.

Dillm. = Dillmann.

Driver, NBoS = Notes of the Hebrew Text of the Books of Samuel 1890.

EB = Encyclopaedia Biblica by Cheyne and Black 1899—1903.

emph. = *status emphaticus.*

entl. = entlehnt.

Ephem. = Lidzbarski, Ephemeris für semitische Epigraphik.

ET = The Expository Times.

Eut. = Euting; Eut., NI = Nabatäische Inschriften 1884; Eut., SI = Sinaitische Inschriften 1891.

Ew. = Ewald; Ew. § = Ausführliches Lehrbuch d. hebr. Sprache, 8. Ausg. 1870.

f. = *femininum.*

FFP = H. B. Tristram, The Fauna and Flora of Palestine 1884.

Fl. = Fleischer; Fl., KS = Kleinere Schriften 1886—88.

Fr. = Fraenkel, Die aramäischen Fremdwörter im Arabischen 1886.

Frensd., MM = Frensdorff, Massora Magna 1876.

Fw. = Fremdwort.

GAP = F. Buhl, Geographie des Alten Palästina 1896.

Gb = Grundbedeutung.

Gerber = W. J. Gerber, Die hebräischen Verba denominativa 1896.

Ges. = W. Gesenius; Ges. § = Hebräische Grammatik herausgegeben von E. Kautzsch, 27. Aufl. 1902; Thes. = Thesaurus linguae hebr. et chald. 1835 ss.

gew. = gewöhnlich.

GGA = Göttingische gelehrte Anzeigen.

GGN s. NGGW.

Giesebr. = Giesebrecht.

Ginsb. = Ginsburg; Ginsb., Intr. = Introduction to the Massoretico-critical Edition of the Hebrew Bible 1897.

gl. = gleichlautend.

Gl. = Glosse.

Glaser, Sk. = Glaser, Skizze der Geschichte u. Geographie Arabiens II, 1890.

gms. = gemeinsemitisch.

Goldz. = Goldziher.

gr. = griechisch.

Gray, HPN = Buchanan Gray, Studies in Hebrew Proper Names 1896.

Guerin = V. Guérin, Description de la Palestine, 1868—80; Jud. = I Judée, Sam. = II Samarie, Gal. = III Galilée.

Gunkel, SuC = Schöpfung und Chaos 1895.

GZ = Geographische Zeitschrift.

Hal. = Halévy; Hal., MdC = Mélanges de critique.

Hi. = Hieronymus.

Hilpr. = Hilprecht.

Hoffm., Ph.I. = G. Hoffmann, Über einige phönizische Inschriften 1889.

Holz. = Holzinger.

Hommel, AA = F. Hommel, Aufsätze und Abhandlungen; AiÜ = Die altisraelitische Überlieferung in inschriftlicher Beleuchtung 1897; Chr. = Südarabische Chrestomathie 1893; Grundr. = Grundriß der Geographie u. Geschichte des Alten Orients I 1904; S. = Die Namen der Säugethiere bei den südsemitischen Völkern 1879.

HP = Hoherpriester.

Hupf. = Hupfeld.

I. H. = Ibn Hišâm, ed. Wüstenfeld.

imp. = Imperativ.

impf. = Imperfect.

inf. = Infinitiv.

i. p. = in Pausa.

JA = Journal asiatique.

j.-a. = jüdisch-aramäisch.

JBL = Journal of Biblical Literature.

Jensen, KdB = Kosmologie der Babylonier 1890.

Jeremias, AT = A. Jeremias, Das Alte Testament im Lichte des Alten Orients 1904.

JoP = Journal of Philology.

JPT = Jahrbücher für protestantische Theologie.

JQR = Jewish Quarterly Review.

JRAS = Journal of the Royal Asiatic Society.

JRGS = Journal of the Royal Geogr. Society.

KAT = E. Schrader, Die Keilinschriften und das Alte Testament, 3. Aufl. von Winckler u. Zimmern (KAT^2 dasselbe in der 2. Aufl.).

Kautzsch § = E. Kautzsch, Grammatik des Biblisch-Aramäischen 1884; Kautzsch, Ar. = Die Aramaismen im Alt. Testament 1902.

KBWb = Kurzes Bibelwörterbuch herausgeg. v. Guthe 1903.

Ki. = Kimchi.

Klost. = Klostermann.

Kön. = König, Historisch-kritisches Lehrgebäude der hebr. Sprache, 3 Teile 1881—97.

Kr. = $K^{e}re$.

Krauß = S. Krauß, Griech. u. lateinische Lehnwörter im Talmud, Midrasch u. Targum, 2 Teile, 1898—99.

Kt. = *K^etîb.*
Kuen. = Kuenen.
l. = liest, lesen usw.
LA = Lesart.
Lag. = de Lagarde; Lag., AS = Armenische Studien; AgÜP = Anmerkungen zur griech. Übersetzung der Proverbien 1863; GA = Gesammelte Abhandlungen; Or. = Orientalia; M. = Mitteilungen; Symm. = Symmicta; Ü. = Übersicht über die im Aram.... übliche Bildung der Nomina 1889.
Landb. = Graf C. Landberg; Landb., Hadr. = Hadramoût 1901; Landb., PD = Proverbes et Dictons 1883.
LboP = Literaturblatt f. orient. Philologie.
LCb = Literarisches Centralblatt.
Levy, NhWb = Neuhebräisches und chald. Wörterbuch 1876 ff.; TWb = Chald. Wörterbuch über die Targumim 1867 f.
Lewy, Fw. = H. Lewy, Die semitischen Fremdwörter im Griechischen 1895.
Lidz. = M. Lidzbarski, Handbuch der nordsemitischen Epigraphik 1898; vgl. auch Ephem.
Löw, A. P. = I. Löw, Aram. Pflanzennamen 1881.
Lw. = Lehnwort.
m. = *masculinum.*
Marti = Marti, Kurzgefaßte Gramm. d. bibl.-aramäischen Sprache 1896.
MbBA = Monatsberichte der Berliner Akademie.
Meyer, EdJ = E. Meyer, Die Entstehung des Judenthums 1896.
MGWJ = Monatschrift f. Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.
MI = Meša-Inschrift.
min. = minäisch.
mischn. = mischnisch.
MNDPV = Mittheilungen u. Nachrichten des Deutschen Palästina-Vereins.
mo. = moabitisch.
Mü. = W. Max Müller; Mü., AE = Asien u. Europa nach altägyptischen Denkmälern 1893.
MVaG = Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft.
nab. = nabatäisch.
Nab. = Nâbiga in Ahlwardts Diwans.
Nestle, IE = Nestle, Die israelitischen Eigennamen 1876; MM = Marginalien u. Materialien 1893 (die Zahlen beziehen sich auf den ersten Teil).
Nf. = Nebenform.
n. gent. = *nomen gentilicium.*
NGGW = Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.
nh. = neuhebräisch.
NI s. Eut.
Nöld. = Th. Nöldeke; Nöld., BsS = Beiträge zur semit. Sprachwissenschaft 1904; Cl. Ar = Zur Grammatik des Classischen Arabisch (Denkschriften der Wiener Akademie 45, 1896); MG = Mandäische Grammatik; NsG = Neusyrische Gramm.; SG = Syrische Grammatik 2. Aufl.
Now. = Nowack, Lehrbuch der hebr. Archäologie 1—2, 1894.
np. = neupunisch.
n. pr. = *nomen proprium.*
OLz = Orientalistische Litteraturzeitung.
Olsh. = Olshausen, Lehrbuch der hebr. Sprache 1861.
On. = Onomastica sacra, ed. Lagarde.
P. = Person.
palm. = palmyrenisch.
Palmer, Ww. = Palmer, Wüstenwanderung.
PAOS = Proceedings of the American Oriental Society.
PEF = Palestine Exploration Fund.
Perles, An. = Perles, Analekten z. Textkritik des Alt. Test. 1895.
Peterm., GM = Petermann, Geographische Mitteilungen.
pf. = Perfekt.
ph. = phönizisch.
Pietschm., Ph. = A. Pietschmann, Geschichte der Phönizier 1889.
PRE = Protestantische Realencyclopädie, 3. Ausg.
P. Sm. = Payne Smith, Thesaurus syriacus.
pt. = Particip.
PSBA = Proceedings of the Society of Biblical Archaeology.
RB = Revue Biblique.
Reckend. = Reckendorf, Die syntaktischen Verhältnisse des Arabischen 1898.
RÉJ = Revue des Études Juives.
Rob. = Robinson; Rob., Pal. = Palästina 1841; NBF = Neuere biblische Forschungen, 1857.
Rob. Sm. = Robertson Smith; Rob. Sm., KM = Kinship and Mariage in Early Arabia 1885; Sem. = Lectures on the Religion of the Semites I 1889; AT = Das alte Testament, deutsch v. Rothstein 1894.
RS = Revue Sémitique.
s. = sein.
SbBA = Sitzungsberichte der Berliner Akademie.
SBOT = Sacred Books of the Old Testament, herausgeg. v. P. Haupt.
SbWA = Sitzungsberichte der Wiener Akademie.
Schrader, KGF = E. Schrader, Keilinschriften u. Geschichtsforschung, 1878; vgl. auch KAT.
Schü., GJV = Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi, 3. Aufl.
Schulth. = Schulthess; Schulth., HW = Homonyme Wurzeln im Syrischen 1900; Lex. = Lexicon Syropalaestinum 1903.
Schwally, Id. = Idioticon des christl. paläst. Aram. 1893.
SEP = Survey of Eastern Palestine.
SI = Siloah-Inschrift.
Smith, HG = G. A. Smith, The historical Geography of the Holy Land.
St. = Stamm (oder: Stelle).
St. od. Stade = Stade, Lehrbuch der hebr. Gramm. 1, 1879.
str. = streichen.
Strack = Strack, Gramm. des Biblisch-Aramäischen, 3. Aufl. 1901.
Stw. = Stammwort.
suff. = Suffix.
SWP = Survey of Western Palestine.
Sy. = Symmachus.
syr. = syrisch.
Syr. = die syrische Übersetzung des Alt. Test.
Tab. = At-Tabari Annales ed. de Goeje.
Tf. = Textfehler.
tg. = targumisch.
Tg. = Targum.
The. = Theodotion.
Thes. s. Ges.
TLz = Theologische Literaturzeitung.
TSK = Theologische Studien u. Kritiken.
TTs = Theolog. Tijdschrift, Leiden.
TQs = Theologische Quartalschrift.
u. ä. = und ähnliches.
u. ö. = und öfters.
V. = Verbum.
vergl. = vergleicht (vergleichen).
verm. = vermutet.
verw. = verwandt.
vgl. = vergleiche.
Vogelst., LwP = Vogelstein, Landwirtschaft in Palästina, 1, 1894.
Vu. = Vulgata.
w. = werden, wird.
W. = Wort.
Wb. = Wörterbuch.
Wellh. = Wellhausen; Wellh., Cp. = Die Composition des Hexateuchs 1889; IjG = Israelitische u. jüdische Geschichte (im letzten Teile des Wörterbuches die 5. Ausg.); Pro. = Prolegomena z. Geschichte Israels, 5. Ausg. 1899; RaH = Reste arab. Heidenthums, 2. Ausg. 1897; Sk. = Skizzen u. Vorarbeiten; TBS = Der Text der Bücher Samuelis 1871.
Wetzst. = Wetzstein; Wetzst., Rb. = Reisebericht über Hauran und die Trachonen 1860.
Winckler, GI = H. Winckler, Geschichte Israels 1—2, 1895, 1900; AoF = Altorientalische Forschungen; AU = Alttestamentliche Untersuchungen 1892; UaoG = Untersuchungen zur altorientalischen Geschichte 1889; vgl. auch KAT.
Wright, CG = W. Wright, Lectures on the Comparative Grammar of the Semitic Languages 1890.
Wz. = Wurzel.
WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
ZA = Zeitschrift für Assyriologie.
ZAW = Zeitschrift für d. alttest. Wissenschaft.
ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.
ZE = Zeitschrift für Ethnologie.
ZKF = Zeitschrift für Keilschriftforschung.
ZKM = Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
ZKT = Zeitschr. für katholische Theologie.
ZLT = Zeitschr. für lutherische Theologie.
Zuh. = Zuhair in Ahlwardts Diwans.
ZVP = Zeitschr. für Völkerpsychologie.
ZWT = Zeitschr. für wissenschaftliche Theologie.

LXX = die Septuaginta; LXX Lag. = Veteris testamenti graece pars I, ed. de Lagarde 1883.

פ׳ = פְּלֹנִי jemand, bei unbestimmten Angaben.
וגו׳ = וְגוֹמֵר (*et completio*) und so weiter.

Abkürzungen der Namen der alttestamentlichen Bücher: Gn Ex Lv Nu Dt Jos Ri 1—2 S 1—2 K Jes Jer Ez Hos Jo Am Ob Jon Mi Nah Hab Zeph Hgg Sach Mal Ps Pr Hi Ct Ruth Thr Koh Esth Dn Esr Neh 1—2 Chr Sir.

Berichtigungen und Nachträge.

S. 3^a, אבה: auch ins Äg. als *'bj* gedrungen, Mü.; dag. nimmt Nöld., BsS 66, auch für d. hebr. אבה die Bed.: nicht wollen, an, und sieht in der damit verbundenen Negation eine Verstärkung (Pr 1 10 l. er אַל תֹּאבֶה).

S. 3^b, אֵבִי a. E.: über אֵבִי in Eigennamen s. zu חוּרָם.

S. 4^a nach Z. 2: אֲבִיו s. zu חוּרָם.

S. 5^a, אָבַל II: vgl. Mü., AE 170. 227.

S. 5^b, אֶבֶן: äg. entl., Mü., AE 188 Anm. 3.

S. 7^a, אֶגֶל: die Worte: kopt. *ağan* gehören zu אַגָּן.

S. 7^b, אֲגַם I: wohl durch das Punische ins Libysche, *agulmim* Weiher, OLz 3 286, Stumme, GZ 1904, 411.

S. 7^b, אַגְמוֹן: ins Libysche viell. als *ağanim*, OLz 3 266.

S. 8^a, אֵד: ob äg. *jo3det* Dunst, Tau, zufällig ähnlich? Mü.

S. 9^a, אדם: äg. entl. *'dm(j)*, Rotstoff.

S. 9^b, אָדָם I *no.* 4: zu בֶּן־אָדָם vgl. auch Frd. Del., Babel u. Bibel, 3. Vortr. 51.

S. 10^b, אֶדֶר (oder zu אַדִּיר): vgl. Mü., AE 167.

S. 15^b, Z. 21 v. u., אוֹפִיר: vgl. auch G. Oppert, ZE 35 218 ff.

S. 17^a, אוּר II: vgl. D. H. Müller, ZDMG 58 784 f.

S. 22^a, אֲחִיָּה: vgl. auch Sellin, Tell Ta'anek 109 f. 116.

S. 24^a, אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים: äg. Umschrift *ḫšdrpn*.

S. 24^a, אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ: äg. *Ḫšar(u)ša*, *Ḫšajar(u)ša* etc.

S. 24^b, אִטֵּר: zu der Zusammenstellung mit أَعْسَرُ يَسَّرَ (die sich natürlich nur auf die Bedeutung bezieht) vgl. auch 1Ch 12 2.

S. 25^a, איב: gegen Schulth. wieder Barth, ZDMG 57 800 f.

S. 26^b, Z. 9, אַיִל: l.: spätäg., kopt. *eieul*.

S. 27^b, Z. 15 v. u., אַיִן I *no.* 1^b: אֵין זֹאת so verhält es sich nicht 1S 20 2.

S. 31^a, אכל *Kal no.* 1^d: Sach 9 15 l. וַיְכַלּוּ v. יכל.

S. 35^b, אֱלוֹהַּ: vgl. auch Hilpr., Bab. Exp. 10, XIV f. zu *ilahi* u. ä. in keilinschr. Eigennamen.

S. 36^b, אַלּוֹן II: äg. *ʾanrana*, ein palästinensischer Baum, Bondi 27.

S. 37^b, אֱלִיעֶזֶר: vgl. *Ili-ḫadari*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 52.

S. 44^a, אמץ: wohl ins Altäg. als *wmṣ* dick, fest s., kopt. *umot*.

S. 46^a, Z. 20, אֱמֹרִי: l. *Amara* (st. *Amarra*).

S. 46^b, אֶמֶשׁ: auch altäg. in *msjt*, Abendessen.

S. 47^b, אֲנַחֲרַת: äg. *ʾA-nu-ḫ(e)-r-tu*, wodurch die Form gesichert w.

S. 50^b, אסר zu den Derivaten: vgl. auch zu מָסֹרֶת.

S. 54^a, אֲפֵק a. E.: viell. äg. vgl. AE 160.

S. 58^b, אַרְיֵה I: vgl. auch Bittner, WZKM 14 370.

S. 58^b, אַרְיוֹךְ: vgl. Scheil, Délégation en Perse 5 XII; Price, Literary Remains of Rim-Sin, Chicago 1904.

S. 63^b, אשׁכּר: l. אֶשְׁכָּר.

S. 67^a, Z. 26, אֲשֵׁרָה: vgl. auch Sellin, Tell Ta'annek 107 f.

S. 73^b, בָּבַי: vgl. auch Hilpr., Bab. Exp. 10 47, woselbst auch d. aram. Äquivalent ביבא.

S. 73^b, בָּבֶל: Winckler, Geschichte der Stadt Babylon 1904.

S. 78^a, בוא *Kal no.* 2^a: auch עַד לְבוֹא, vgl. unter עַד *no.* 1.

S. 79^b, בוֹצֵק: vgl. Dalm., ZDPV 27 169.

S. 81^a, בֶּזֶק: vgl. äg. *Ḳa-ra*(קִיר?)*-b(e)-ṯa-ḳa*?

S. 81^b, בחל: Mü., Liebespoesie der alt. Äg. 18, vergl. das einmal äg. belegte Fw. *bu-ḥu-n-ra*, Verspottetes, Verachtetes od. ä.

S. 87^a, בֵּית הָעֵמֶק: äg. findet sich auch *ʿamḳu* als pal. Stadt.

S. 88^b, בֹּקֶר: auch ins Äg. *bk3*, Morgen.

S. 90^b, בלם: äg. umgestellt: *nubs* Maulbeerfeige.

S. 94^a, בְּנֵי־בְרַק: l. *Ibn ibrâḳ*.

S. 94^a, בְּנָיָה, בְּנָיָהוּ: *Banajâma*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 41.

S. 95^a, בעט *Kal no.* 1: 1S 2 29 hat LXX הַבַּטְתָּ.

S. 95^b, בַּעַל: schr. I בַּעַל.

S. 96^b, בַּעַל I *no.* 6g: vgl. Mü., AE 315.

S. 96^b, בְּעֶלְיָדָע: *Bêl-jâdah*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 43.

S. 96[b], בַּעַלְיָה: *Ba(?)lijâma*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 41.
S. 98[a], Z. 21 v. u.: l.: n. Jes. (st.: u. Jes.).
S. 100[b], בֹּקֶר *no.* 1: üb. עוֹלַת הַבֹּקֶר s. zu עֹלָה.
S. 101[b], בַּר I: zu Ps 2 12 vgl. auch Sievers, ZDMG 58 865; Zimmern behält נַשְּׁקוּ bei unter Vergl. v. ass. *našâku* od. *nuššuku šêpâ* die Füsse küssen, als Huldigung.
S. 101[b], ברא I: daher kopt. *ber(r)e* neu?
S. 102[b], ברה II: die Worte „viell. äg. *ba-ra-tì*" beziehen sich auf das Wort בְּרִית.
S. 105[a], ברך II: vgl. auch zu כְּרוּב I.
S. 106[b], בֶּרֶכְיָהוּ: *Barikkijâma*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 41.
S. 108[a], בָּשָׂר: auch ins Altäg. *bsȝ*, *bsj*, Fell.
S. 112[a], גַּב I: b. a. גַּב, j. a. גּוּבָּא, syr. ܓܘܒܐ.
S. 113[b], גָּבִישׁ: dieselbe Abkürzung äg., *kabisa* u. sogar *biša*, Gravierstein, Mü., AE 236.
S. 115[a], Z. 15 v. u. גֶּבֶר I: schr.: *gebiruj.*
S. 115[b], גַּבְרִיאֵל: vgl. *Iligabar*, *Iligabri*, *Iligabari*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 52.
S. 121[b], גּוֹרָל: spätäg. jurist. *grl* Los.
S. 129[a], גַּמָּדִים: str. *Gamdu.*
S. 132[b], גַּרְזֶן: Stumme, GZ 1904, 411, vergl. libysch *agelzim*, Hacke, aus dem Punischen (v. *pl.*).
S. 136[a], דֹּב: schr.: äg. *dabj*, *pl.*
S. 138[b], דָּבָר *no.* 1, b, η: שׂוּם *no.* 2 f.
S. 141[b], דּוּדַי I: st. äg. *wodydy* schr.: viell. äg. *djdj.*
S. 142[a], דּוּכִיפַת: wahrsch. n. d. spätäg., kopt. *kukupat* zu emendieren.
S. 147[b], דמה I: vgl. Barth, ZDMG 57 800.
S. 150[a], דִּקְלָה: vgl. auch äg. *dgȝ* Obst.
S. 151[a], דָּרְיָוֶשׁ: äg. *(N)drjwš.*
S. 159[a], הוה I: äg. *hȝj* auch schon altäg., kopt. *hei.*
S. 163[a], הלך *Kal no.* 1 k: m. עַד d. P. 1S 9 9, aber besser עַל (f. אֶל).
S. 169[a], הַרְמוֹן: Wellh., IjG[5] 123 verm. הָרֵי מִנִּי.
S. 172[b], זְבַדְיָהוּ, זְבַדְיָה: *Zabadjâma*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 66.
S. 177[a], זִיז I: äg. einmal *t̠at̠a* als geflügelte Getreideverwüster.
S. 177[b], זִיף *no.* 2: ob äg. *Ṣapi?*
S. 177[b], זַיִת: kopt. *čoit*, älter viell. *ṣd*, wovon (falls es v. einer Wz. „fett s." kommt) das sem. W. abgeleitet w. könnte.
S. 178[a], זכר: v. זָכָר wohl *den.* kopt. *čoker* scharf s. (v. Speisen), würzen, vgl. gr. *ἄρσην*.
S. 181[b], זנה *Kal no.* 2[a]: zu זנה אַחֲרֵי vgl. Foote, Johns Hopkins Sem. Papers 1901, 58—63.
S. 187[b], זֵתָם: vgl. *Zatamê*, Hilpr., Bab. Exp. 10 66.
S. 190[a], חבר II: auch spätäg. *ḥber*, Genosse, kopt. *šbêr.*
S. 191[b], חַג: einmal spätäg. *ḥgau* Fest.
S. 194[a], חָדָשׁ: vgl. Mü., AE 272 Anm. 6.
S. 194[b], חוֹבָה a. E.: dann ist *Ubi* nicht = äg. *Opa* (Mü., AE 153).
S. 197[a], חוֹרָם *no.* 2: vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 7.
S. 203[a], חיה *Kal no.* 1 m. עַל: zu Jes 38 16 vgl. Duhm u. Marti.
S. 210[b], חלם II: kopt. *hinim*, *hineb* schlafen (v. *Pi.*).
S. 212[a], חָלִיץ: vgl. auch Mü., AE 153.
S. 212[a], חלק I: altäg. entl. *ḥȝk* rasieren.
S. 213[a], חֵלֶק III: die äg. Wiedergabe kommt v. d. aram. Gestalt *ḥaklâ.*
S. 214[a], חם III *no.* 2: schr.: d. einheimische Name f. Äg. *kêmet*, kopt. *kêmi*, *chêmi*, Schwarzland (vgl. Plutarch, de Iside c. 33) hat nichts damit zu tun.
S. 217[a], חמר I: kopt. auch *amre* Bäcker.
S. 217[a], חֵמָר: kopt. umgestellt *em(b)rehi.*
S. 219[a], חֲנוּת: kopt. *ḥneete* Kloster?
S. 223[b], חָפְנִי: Spiegelberg, ZDMG 53 635, vergl. d. selt. äg. *n. pr.* *ḥfn(w)*, Kaulquappe.
S. 229[b], חרב II: l. ass. *ḫuribtu* (st. *ḫurîbtu*).
S. 232[a], חֹרִי: l.: m. *ḥ*.
S. 233[a], חָרִם: vgl. *Ḫarimma'* Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 50.
S. 236[b], חָרַשׁ I: vgl. auch zu שׁחר I.
S. 238[b], חֶשְׁבּוֹן II: zweifelh. ob = *Ḥašabu*, Mü., AE 100.
S. 242[a], *Têt* a. E.: äg. meist *t*, selten *d*, Mü., AE 97.
S. 243[a], טַבָּח *no.* 2: vgl. auch ذَبّاح Tab., Gl. *s.* ذبح.
S. 246[a], טוֹבִיָּה: *Tûbjâma*, Hilpr., Bab. Exp. 10 65.
S. 252[b], יבל: d. Wz. ist auch ins Altäg. gedrungen, *wbn* fließen (v. Blut), überlaufen, hervorkommen, aufgehn (v. d. Sonne).
S. 253[a], יָבָל I: l. spätäg. *jbl* (st. äg. *ibl*).
S. 257[a], ידה I: altäg. *wdj* reichen, geben?
S. 257[b], יְדִיעֲאֵל (u. יַדּוּעַ) vgl. *J(a)tuʿu-b(a)ʿr* Mü., AE 98.
S. 260[a], יָהַב: st. Baethg. usw., schr.: Aq., Sy.: er hat dich lieb (יְחַבְּךָ od. יֶאֱהָבְךָ); vgl. Nestle, ZDMG 58 664 ff.
S. 262[a], יְהוֹזָבָד: *Jâhûzabaddu*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 20.
S. 263[b], יוֹם: vgl. auch Nöld., BsS 58. 136.
S. 265[b], יוֹסֵף: schr. *J-ša-pa-ʾa-ra.*
S. 268[a], יָחֵף: schr. ܫܚܦܐ.
S. 271[b], יָם: äg., kopt. *jom.*
S. 273[a], ימן: äg. als *winam* etc.
S. 273[b], ינק: altäg. als Kausativ *s-nk.*
S. 276[a], יְעוּשׁ: zu يَغُوث vgl. Fischer, ZDMG 58 869 ff.
S. 276[b], יָעֵל I: viell. ins Äg. als *ʿr.*
S. 276[b], יַעַן I: l.: v. ענה III.

S. 278ª, Z. 26, יָעַר I: wie Chajes auch Baethg.
S. 278ᵇ, יפה: vgl. auch D. Simonsen, MGWJ 1901, 362; äg. häufig *J-pu* als *n. pr.*
S. 284ᵇ, יָרָבְעָם: vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 1 ff.
S. 285ª, ירד: vgl. auch ܝܰܪܕܳܐ *rivus, flumen*, Brockelmann 149.
S. 286ª, יַרְדֵּן: vgl. MNDPV 1896, 10 f. 26 f.
S. 286ᵇ, ירה III: vgl. äg. *maru-o* Pferdeknecht, wohl eig.: Führer.
S. 287ᵇ, יְרַחְמְאֵל: vgl. *Raḫimili*, Hilpr., Bab. Exp. 9 69. 10 61, woselbst auch d. aram. Äquivalent רחימאל.
S. 289ᵇ, יִשְׂרָאֵל: l.: Six Temples.
S. 292ª, יָשִׁישׁ: l.: (Duhm: הֲכִי שָׁנִים).
S. 292ᵇ, יָשֵׁן I a. E.: geg. Rob. Sm. s. Marti z. St.
S. 293ª, ישע: altäg. *wsh̰* breit.
S. 296ª, *Kaf*: z. Wechsel v. כ u. ק vgl. auch Hoffm., ZA 9 331 u. z. b.-a. כרז.
S. 301ª, כִּבְרָה II: vgl. Dalm., ZDPV 28 39.
S. 303ª, כְּהֻנָּה a. E.: 1S 2 36 übers. Now., Priesterschaften, Priesterorden.
S. 305ᵇ, כּוּשׁ: W. Max Müller, Äthiopien 1904 (D. Alt. Or. 6 2).
S. 307ᵇ, Z. 18 v. u.: l. Nu 22 29. Hi 6 3; Z. 17 v. u. str. d. Punkt nach „Vordersatz".
S. 309ª, Z. 3, כִּי a. E.: n. Haupt, JAOS 25 72 auch Koh 12 3.
S. 310ª, כִּכָּר: spätäg. *krkr*, kopt. *ǧinǧôr*.
S. 311ᵇ, כלא: l. kopt. *kelle* (st. *kello*).
S. 317ᵇ, כִּנּוֹר: l. äg. *k(e)nnôr(u)*.
S. 317ᵇ, כִּנָּם: z. äg. *ḫnms*: freilich ist der Lautwandel *ḫ—k* sonst unerhört.
S. 322ᵇ, כַּף: auch äg. *kp*, kopt. *ǧop*.
S. 325ª, כֹּפֶר III: auch kopt. *kuper*.
S. 328ª, כרע *Kal litt.* b: zu Ri 7 5 f. vgl. Mc Pherson, Gideon's Water-lappers, Johns Hopkins Sem. Papers 1901, 64—69.
S. 332ᵇ, Z. 13 v. u., כָּתֵף: l. כְּתֵפַיִם u. כְּתֵפוֹת.
S. 333ª, Z. 1 v. u.: str. שַׁרְשְׁרוֹת .... سَلْسَلَة.
S. 341ª, לְבֵנָה *no.* 1: äg. *Rabina.*
S. 346ª, לוש: l. *lâšu* (st. *lašû*).
S. 346ª, לחח: kopt. *loihe* Kot.
S. 356ᵇ, מָבוֹל: vgl. Zimmern, ZDMG 58 953 f.
S. 358ª, מִגְדּוֹ a. E.: s. jetzt MNDPV 1904, 4 ff. 33 ff. 65 ff. 1905, 1 ff. 17 ff.
S. 358ᵇ, מְגוּרָה: äg. auch als *b(e)garati*, Vorratsgrube, entl.
S. 363ª, Z. 2, מָה B 1: l. Gn 44 16. Ex 10 26.
S. 364ª, מהר II: äg. entl. *mhr* 1) schnell, tüchtig, 2) Junges (v. Ziegen, dicht. v. Menschen, vgl. ar. مُهْر bes. v. Pferden).
S. 373ª, מחא: spätäg. *mh̰j*, kopt. *miše* schlagen.
S. 377ª, מַטֶּה: die Ableitung v. äg. *md*, Stock, ist n. Mü. unwahrsch. wegen der unäg. Form.
S. 381ᵇ, מִכְמָס: vgl. Dalm., ZDPV 27 161 ff.
S. 389ª, מַלְכָּם: d. Erklärung des *m* als Mimation schon bei Hommel, AiÜ 223 Anm.
S. 391ª, Z. 4 v. u. מָן I: schr.: *mn(n?)w* ist erst spätäg., also, wenn = Manna, entl. aus d. Sem.
S. 397ᵇ, מַס: 1K 9 21 (לְמַס עֹבֵד) u. 2Ch 8 8 hat מַס abstr. Bed.
S. 398ª, מסך: schr.: kopt. *mučǧ*.
S. 400ª, מָסֹרֶת: l. מַסֹּרֶת (st. מרסת).
S. 404ª, Z. 3 f., מַעֲלָה *no.* 2 a. E.: schr. עלה *no.* 2.
S. 404ᵇ, מַעַן: schr. ענה III (st. I).
S. 405ª, מַעֲנֶה: *no.* 2 ist als II מַעֲנֶה zu ענה III zu stellen.
S. 405ª, מַעֲנָה: schr.: St. ענה III; z. Sache vgl. Dalm., ZDPV 28 27 ff., der 1S 14 14 צמד שדה str.
S. 405ᵇ, מַעֲרָב II: schr.: St. ערב IV.
S. 408ᵇ, Z. 21: l. versteckt.
S. 413ª, מַקֵּל: viell. auch äg., Mü. AE 370.
S. 421ª, מְשֻׂכָה: schr. Pr (st. Ps).
S. 423ª, משח I: vgl. z. Sache auch Wellh., Arch. f. Rel. Wiss. 7 33 ff.
S. 424ᵇ, מֶשֶׁךְ I *no.* 2: vgl. in der Mischna משך erwerben, מְשִׁיכָה Besitzergreifung (Perles).
S. 427ª, מִשְׁמֶרֶת a. E.: Nu 4 27 l. בְּשֵׁמוֹת.
S. 430ᵇ, מַתַּנְיָה, מַתַּנְיָהוּ vgl. *Mattanijâma* Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 55.
S. 431ᵇ, נא: d. spätäg. *nê*(ʾ?), Stadt (als *nwt*); oft wie *urbs* f. Hauptstadt, d. h. Theben.
S. 445ª, נגה I: auch äg., bes. v. Jäger.
S. 448ª, נוש: auch äg. *nš* zittern.
S. 449ª, נזר: wenn das alte äg. *nṯr* Gott, heilig, aus dem Sem. entlehnt ist, so hat es die f. נזר u. נדר gemeinsame Gb.: tabu s. od. machen, bewahrt, Mü.
S. 451ª, נחם: wenn äg. *nḥm* erretten, wegnehmen, entl. s. sollte, würde die 2., scheinbar ursprüngliche Bd., sekundär s., Mü.
S. 452ª, נחשׁ I: vgl. auch Nöld., BsS 133 Anm. 4 u. 132 z. äth. Buchstabennamen ንሐሰ
S. 457ᵇ, נְכוֹ: äg. *Nkꜣw*, *Nekôu.*
S. 466ᵇ, Z. 22 v. u., נֶפֶשׁ *no.* 2ᵇ: l.: 1Ch 11 19.
S. 472ª, נָקִי: s. Mittwoch u. v. Calice bei Meißner, MVaG 9 236, zu *Naḳîʾa* (= ass. *Zakûtu*) als westländ. Name der Mutter Asarhaddons.
S. 474ᵇ, נשא *Kal no.* 1ᵇ a. E.: l.: *no.* 3 *litt. c.*
S. 481ª, נתן *Kal no.* 1: l.: Nu 14 4. Neh 9 17.
S. 483ᵇ, נֶתֶר: l.: entlehnt aus dem Äg. (st. äg. entl.).
S. 486ᵇ, סָגָן: l. syr. ܣܓܢܐ.
S. 489ᵇ, סוֹף: schon früh ins Äg. als *sp* Ende, übrig s., aufgenommen, kopt. *seepe.*

S. 490^b, Z. 10 v. u., סור *Hiph.*: הֵסִיר פָּנִים מִן jem. sein Angesicht entziehen 2Ch 30 9.

S. 495^b, סְלָם: vgl. auch Landb., Hadr. 611 f.

S. 496^a, סָלְעָם: äg. entl. *snḥm* Heuschrecke.

S. 497^b, סַנְחֵרִיב: Weber, Sanherib 1905 (D. Alt. Or. 6 3).

S. 500^a, Z. 19 v. u., ספר: schr. 2K 25 19 (f. 2K 25 9).

S. 502^b, סִרְפַּד: f. d. 3 letzten Zeilen schr.: Üb. d. mögliche Übertragung v. סִרְפַּד auf d. äg. Lotuskelche, *sarpot*, vgl. Mü., Liebespoesie 18; s. auch Herz, ET 13 190.

S. 504^a, Z. 5: ebenso in äg. Umschreibungen, Mü., AE 96.

S. 506^a, עֶבֶד II: auch äg. *ʿbd*, *n. pr.*

S. 516^a, עֲרָשָׁה: äg. entstellt *ʿaršan*, kopt. *aršin*, wie v. *Pl.*

S. 546^b, עָמוֹס: häufig äg. *n. pr.* *ʿA-ma-ṯu.*

S. 548^a, עֵמֶק a. E.: eine pal. Stadt *ʿAmḳu* äg. erwähnt.

S. 549^a, ענה I: vgl. äg. *ʿnw* (sich) umwenden, wiederholen.

S. 550^b, ענה IV: l.: äg. *ʿanni* (st. *anni*).

S. 554^a, עֵפֶר: üb. äg. wiedergegebene semit. Eigenname *ʿpr* + Gottesname s. OLz 5 229.

S. 554^b, עָפְרָה: äg. *ʿpr*?

S. 581^b, פַּח I: wahrsch. ass. *paḫu.*

S. 585^b, פלח: kopt. *polḫ* verwunden.

S. 592^b, פְּנוּאֵל: l.: *P(e)nuʾar(u).*

S. 600^a, פרח I: auch äg. *prḥ* Blüte.

S. 603^a, פרץ: kopt. *porč* trennen.

S. 605^b, פְּרָת: Weißbach, Art. Euphrates bei Pauly-Wissowa.

S. 606^a, פַּשְׁחוּר: schr.: *Pa(s)š-ḥôr.*

S. 607^a, פֵּשֶׁת: das angebliche äg. Vorbild existiert n. Mü. nicht.

S. 610^b, Z. 8, פתר: l. פֵּשֶׁר.

S. 617^b, צוה: schon früh ins Äg. *wṣj* befehlen.

S. 621^b, צִידוֹן: äg. *Ṣidu(?)na*, Einmal entstellt *Ṣ(e)dd(e)na.*

S. 622^b, צִיחָא: vgl. auch d. äg.-aram. צחא Lidz. 357, das freilich auch äg. *Ṣe-ḥo*, gr. Τεώς s. könnte.

S. 625^b, צמא: auch Einmal äg.

S. 625^b, צמד: schon altäg. *dmṣ* vereinigen.

S. 626^a, צֶמֶר *no.* 2: vgl. auch Dalm., ZDPV 28 37 ff.

S. 631^a, צָפוֹן II: vgl. בַּעַל צְפוֹן u. d. rätselhaften Gottesnamen des Hiobsteines (ZDPV 15 206, ÄZ 31 100) *ʾa-ra(?)-ka-n-ʾa-ṣa(?) pa-n-t.*

S. 633^a, צְפַת: vgl. eine Stadt *Ṣ(e)-f-ti* in Galiläa Mü., AE 158.

S. 635^a, צִרְעָה: vgl. Mü., AE 173.

S. 635^b, צָרְפַת: äg. *Ṣa-(i)ra-pu-ti* Mü., AE 184.

S. 636^a, קַב: d. äg. Wort ist n. Mü. eher semitisch.

S. 640^a, Z. 18, קֶדֶם vgl. auch OLz 2 38.

S. 691^b, רַחַת: n. Schwally, TLz 1904, 687 z. ass. *raḫâḫu* sprengen, ausschütten, zu stellen.

S. 700^b, רְעוּת II: schr. רעה I (st. II).

S. 726^b, שתם: Perles stellt es z. ar. شتم schmähen, vgl. Ps 102 18.

S. 766^b, שָׁלִשׁוֹם: ass. *šašume* (st. *šašune*).

S. 841^b, ערב *Hithpa.*: l. מִתְעָרְבִין.

S. 843^a, Z. 2 v. unt.: l. קֳדָמֵיהוֹן.

S. 844^b, קרב *Pa.*: † fehlt.

S. 845^a, רַבְרְבָנִין: l. Dn 5 1—3. 9 f.

S. 846^a, שׂגא *Pe.*: l. Esr 4 22.

S. 846^a, שַׂגִּיא *no.* 1: l. Dn 6 15. 24.

S. 846^b, שׂנא *Pe.* schr. 2 mal שׂ für שׁ.

S. 847^b, שכח *Hithpe.*: הִשְׁתְּכַחַת (f. 'הש).

S. 848^a, שָׁלְטָן: שָׁלְטָנֵהוֹן (f. 'שלט).

S. 848^b, שמע *Pe.*: l. *pt. pl.* (f. *pl. pl.*).

א

***A**leph* אָלֶף, das überall, wo es gesprochen wurde, wirklicher Konsonant ist, bezeichnet d. Stimmeinsatz- od. absatz-Guttural, der uns gew. nicht am Wortanfange, sondern im Inlaute od. am Wortende (wie im deutschen emphatischen na!) z. Bewußtsein kommt. Üb. Bewahrung od. Ausfall dieses feinen Lautes u. d. hier meistens konservativere Orthographie s. Ges. § 23, 1—3. — Reines Vokal-Zeichen ist es in Fällen wie קָאם f. *ḳâm*, רָאשׁ f. *râš*, Ges. § 9[b]. 23[g]. 72[p].

א wechselt *a*) m. anderen Gutturalen, so m. d. ihm nächstverw. stärkeren ע, גאל f. געל, תאב f. תעב, פִּתְאֹם neben פֶּתַע (gegen Barth ES 15 s. Fr., BzA 3 69 ff.); — m. ה, vgl. הִתְקַטֵּל neben אִתְקַטַּל, أَفْتَلَ ,إِقْتَتَلَ; הִקְטִיל neben אַקְטֵל, ܐܶܬ݂ܩܛܶܠ ,ܐܶܬ݂ܩܛܶܠ; אֵיךְ u. הֵיךְ wie? — *b*) m. י am Anfange d. W., z. B. אחד u. יחד, אלף u. ܝܠܦ, od. mitten im Worte, דּוֹאֵג u. דּוֹיֵג, היוצר Sach 11 13 f. הָאוֹצָר; bes. vor d. Pluralendung, zB. צְבָאִים f. צְבָיִם. — Vgl. noch Grimme, ZDMG 55 407 ff.

Als Zahlzeichen bedeutet א später 1, א̈ 1000.

אָב (gms.; Etym. unbekannt, vgl. d. verschiedenen Auffassungen bei Ges. Thes. 8. Ew. § 106[a]. Nöld. ZDMG 40 737. Lag. Ü. 18. Del. Pro. 111. Kön. 2 86) m. Art. הָאָב, *cstr.* אֲב (Gn 17 4 f., u. in *Nomm. pr.* wie אַבְרָהָם, אָב nur in d. *Nomm. pr.* אֶבְיָתָר u. אֶבְיָסָף, wegen d. folg. י), gew. אֲבִי, m. *suff.* אָבִי, אָבִיו (אָבִיהוּ Ri 14 10. 19. 16 31. 1 K 5 15. Sach 13 3. 1 Ch 26 10. 2 Ch 3 1), אֲבִיכֶם, *pl.* אָבוֹת, selten אָבֹת, *cstr.* אֲבוֹת (Amarna *abûti*, aram. אֲבָהָתָא [*Zenğirli* m. *suff.* אבהי], ܐ̈ܒܗܘܗܝ [neben ܐ̈ܒܗܐ], ar. أَبَهَات in Dialekten; vgl. Barth ZDMG 41 614). *m.* — *Vater*, Gn 2 24 u. ö. (häuf. bei Sir.). 1) für: Vorfahre Jes 51 2. 1 K 15 11. 2 K 14 3. 18 3. Jer 22 15, vom Großvater Gn 28 13, Urahn Dt 26 5. Jes 43 27: אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא *schon dein Ahn hat gesündigt. Pl.* Vorfahren Ex 12 3. Nu 14 18 u. ö. Pr 3 12 str. ו od. l. יַכְאַב. Üb. אָבוֹת f. בֵּית אָבוֹת vgl. s. בית. — 2) Stammvater eines Volkes Gn 10 21. 17 5. 19 37. 36 9. 43, od. einer Menschenklasse, d. eine gemeinschaftliche Beschäftigung hat Gn 4 20. 21: *Vater d. Zither- u. Schalmeien-Spieler*, d. h. d. Erfinder dieser Kunst. 3) Urheber f. Schöpfer Hi 38 28: הֲיֵשׁ לַמָּטָר אָב *hat d. Regen einen Vater?* (Parall. *wer zeugte des Taues Tropfen?*) — Üb. Hi 34 36 s. zu אָבִי. 4) Wohltäter, Versorger Hi 29 16: *Vater war ich den Dürftigen.* Jes 9 5 אֲבִי עַד *Vater* d. i. Versorger (seines Volkes) *auf ewig.* Jes 22 21 heißt Eljakim ein Vater d. Bewohner Jerusalems. Vgl. Goldziher ZDMG 46 25. 5) Lehrer, daher zur ehrenden Anrede an einen Priester und Propheten (selbst im Munde v. Königen) 2 K 6 21. 13 14. Ri 17 10: וֶהְיֵה לִי לְאָב וּלְכֹהֵן *und sei mir Vater und Priester.* 18 19. Daher nennt sich ein König 2 K 8 9 des Propheten *Sohn*, vgl. d. Anrede: mein Sohn, meine Tochter! Pr 4 10. 20. 5 1. 20. 6 1. 3. 7 1. 24. Ps 45 11. — Anderswo ist: mein Vater! (1 S 24 12. 2 K 2 12) u.: mein Sohn! (1 S 24 12. 26 17. 21. 25) bloß liebreiche Anrede d. Jüngern an d. Ältern u. umgekehrt (doch s. zu אָבִי). 6) Ratgeber, dah. *Vater d. Königs*, morgenl. Ausdruck z. Bezeichnung d. Wezîrwürde. So Gn 45 8: וַיְשִׂימֵנִי לְאָב לְפַרְעֹה *er hat mich zum Vater des Pharao gemacht.* So heißt Haman δεύτερος πατήρ des Artaxerxes (Zusatz der LXX zu Esth 3 13), vgl. Grimm zu 1 Macc 11 32, Brugsch, Gesch. Äg. 248. 252. 592. 7) in Bildrede Hi 17 14: לַשַּׁחַת קָרָאתִי אָבִי אָתָּה *zum Moder sage ich: du bist mein Vater* (Bick. u. Budde str. אבי אתה u. verb. אמי m. *a*), vgl. Ps 88 19. 8) Bildl. f. Gott

als Israels (oder seines Königs) Schöpfer, höchste Autorität u. Versorger Dt 32 6. Jer 3 4. Jes 63 16. Mal 1 6. 2S 7 14, vgl. Jer 2 27. (S. noch Sir 51 10).

Anm. Ü. d. Bed. von אב als Bestandteil zusammengesetzter Eigennamen s. d. versch. Ansichten bei Ew. § 273[b], Olsh. § 277[e], de Jong, Over de met ab, ach enz. zusammengestelde Hebreeuwsche Eigennamen 1880, Del., Pro. 200 f. Nestle, Isr. Eigenn. 129. 182—188. Gray, HPN 22 ff. 277 ff. Wellh., IjG 24. Grunwald, D. Eigennamen d. A. Test. 44 f. Kerber, D. religionsgesch. Bed. d. hebr. Eigennamen 58 f. Ulmer, D. semit. Eigennamen 1 ff., u. üb. d. Gebrauch des ar. ابو im bes. Fl., KS I 150 ff. Rob. Sm., KM 117, Nöld. ZDMG 40 171. Auch Lag., Ü. 75. Beachtung verdient, daß in d. ar. Volksliedern Komposita m. *abû*, die sich auf Weiber beziehen, häuf. sind, z. B. *jabû nehûdin tigl-ilbêd* „o du mit Brüsten wie Eiern", vgl. auch SbBA 1889. S. 25, No. 7 u. Anm. zu 27 u. dag. Praet. ZDMG 57 531.

אֵב* (vgl. zu אבב) m. *suff.* אִבּוֹ, *pl. cstr.* אִבֵּי — die n. d. Regenzeit knospende Blüte d. Baumes, so *pl.* Ct 6 11. Als *abstr.* Frische u. Kraft d. Pflanze Hi 8 12.†

אב s. אוֹב I u. II.

אבב gew. als St. zu אֵב u. אָבִיב angenommen. Zimmern dag. verm., daß אֵב d. Aram. (b. a. אֵב, j. a. אִנְבָּא, syr. ܐܒܐ Frucht) entl. sei (vgl. Kautzsch, Ar. 105), u. daß d. aram. Ww. v. d. ass. *inbu* herrühren, das m. עֵנָב zusammenhänge. Dann wäre אָבִיב v. אֵב ganz zu trennen, u. ar. أَبّ Weide, Futter (Nöld. ZDMG 40 735) u. إِبّان, bestimmte Zeit (Lag., Ü. 75), als Aramaismen zu betrachten.

אֲבַגְתָא (vgl. בִּגְתָא, בִּגְתָן) pers. *N. pr.* Esth 1 10.†

אבד mo. (Amarna 181 51 *abadat*, sie geht zu Grunde, als kanaan. Gl., vgl. KAT 652), aram. אבד, ܐܒܕ, zu Grunde gehn, ꬃꬁꬂ: umherirren; ar. أبد scheu d. Flucht ergreifen (v. Tieren) vgl. Nöld., ZDMG 40 726. ass. *abâtu* (m. *t*) zu Grunde richten, *Niph.* fliehen.

Kal pf. אָבַד, *impf.* יֹאבַד, יאבד, *inf. c.* אֲבֹד m. *suff.* אָבְדְךָ, *i. p.* אָבְדֶךָ, אֲבָדְכֶם, אָבְדָם, *pt.* אֹבֵד, *cstr.* אֹבֵד Dt. 32 28, *f.* אֹבֶדֶת. — 1) umherirren, s. verirren, z. B. שֶׂה אֹבֵד ein Schaf, d. s. verloren hat, Ps 119 176. 1S 9 20, vgl. Jer 50 6. Ez 34 4. 16 (vgl. z. Tempusbed. d. *pt.* Hupf. zu Ps 31 13), dah. in d. Irre umhergehn, v. Verbannten Jes 27 13, v. Nomaden Dt 26 5: אֲרַמִּי אֹבֵד *ein umherirrender, heimatloser Aramäer.* 2) verloren gehn, entschwinden. V. verlorenen Sachen Dt 22 3. Jer 4 9: *des Königs Herz* (d. h. Mut) *wird verloren sein,* vor Bestürzung; vgl. Jes 46 12 LXX. Dt 32 28: גּוֹי אֹבַד עֵצוֹת *ein Volk, dem jeglicher Rat entschwunden,* vgl. Ez 7 26. Jer 18 18. 49 7. Hi 8 13: וְתִקְוַת חָנֵף תֹּאבֵד *und* (*so*) *schwindet d. Frevlers Hoffnung.* Thr 3 18 (vgl. Jes 40 27). Ps 9 19. Pr 10 28. (Sir 41 2 אבד תקוה). Ez 12 22: אָבַד כָּל־חָזוֹן *alle Weissagung geht verloren,* d. i. trifft nicht ein. M. לְ d. P. (für jem.) 1S 9 3. 20, m. מִן Dt 22 3. Hi 11 20: מָנוֹס אָבַד מִנְּהֶם *d. Zuflucht ist für sie verloren.* Am 2 14. Jer 25 35. Ps 142 5. V. Gedächtnisse, Namen Ps 9 7. 41 6. 3) untergehn, zu Grunde gehn, z. B. von der Ernte Jo 1 11, v. einem Lande Ex 10 7. Jer 9 11, v. Häusern Am 3 15, v. Wege (Schicksal) Ps 1 6. *Pt.* אוֹבֵד zu Grunde gehend, verkommen, elend Hi 29 13. 31 19. Pr 31 6 (Sir 11 12). כְּלִי אֹבֵד ein verdorbenes, zerbrochenes Gefäß (vgl. unter 1) Ps 31 13. 4) umkommen, v. Menschen, Tieren Hi 4 11. Ri 5 31. Nu 17 27: אָבַדְנוּ כֻּלָּנוּ אָבָדְנוּ *wir kommen um, wir kommen alle um*; dah. vernichtet, vertilgt w. Dt 7 20. 8 19, öft. m. d. Zusatze מֵעַל הָאָרֶץ Dt 4 26. 11 17. Jos 23 13. 16.

Pi. pf. אִבַּד, אִבַּדְתָּ, m. *suff.* אִבְּדָם, *impf.* יְאַבֵּד, 1 *ps. cons.* וָאַבֶּדְךָ Ez 28 16 (Ges. § 68[k]; Hitz. Corn. l. וְאִבֶּדְךָ), *inf.* אַבֵּד, m. *suff.* אַבְּדֵנִי, *pt.* מְאַבְּדִים — 1) in d. Irre gehn lassen (eine Herde) Jer 23 1. 2) verderben, umkommen lassen, Koh 3 6. M. מִן Jer 51 55. 3) zu Grunde richten, zerstören, v. leblosen Dingen 2K 19 18. Nu 33 52. Dt 12 2. Koh 7 7. אִבַּד הוֹן d. Vermögen zu Grunde richten Pr 29 3. 4) v. Menschen: umbringen, töten, vertilgen Dt 11 4. Ps 5 7. Esth 3 9. 13. 2K 11 1. 13 7.

Hiph. pf. הֶאֱבִיד, הֶאֱבַדְתָּ, וְהַאֲבַדְתָּ (Ges. § 63[o]), *impf.* nur 1 *ps.* אֹבִידָה Jer 46 8 (Ges. § 68[i]) *inf.* הַאֲבִיד — *caus.* v. Kal *no.* 2—4 schwinden lassen Hi 14 19. Jer 25 10. Dt 7 24; vertilgen, vernichten (Völker, Menschen) Dt 7 10. 8 20. 9 3, öft. m. Zusätzen, wie: aus d. Volke Lv 23 30, unter d. Himmel weg Dt 7 24.

Derivate: אֹבֵד bis אָבְדָן.

אֹבֵד (Barth § 98[a]) Untergang Nu 24 20. 24.†

אֲבֵדָה (Barth § 92[a]) *cstr.* אֲבֵדַת *f.* — etw. Verlorenes Ex 22 8. Lv 5 22 f. Dt 22 3.†

אֲבַדֹּה (Barth § 194 Anm. 2) *f.* — Unterwelt Pr 27 20 *Kt.*, *Kr.* אֲבַדּוֹ; vgl. SBOT z. St.†

אֲבַדּוֹן (Barth § 196b) — 1) Vertilgung, Untergang Hi 31 12. 2) Ort des Untergangs, v. Totenreich Hi 26 6. 28 22. Pr 15 11. Ps 88 12.†

אָבְדָן (v. אבד, Kautzsch, Ar. 105) *st. c.* **אָבְדַן** (Olsh. § 215, b 1. 3. Barth § 200a) — Vertilgung, Untergang Esth 9 5. 8 6.†

אבה, ar. أَبَى dial.: begehren (Del. Koh. 402. Landb., Arabica 3 102 ff. Stumme, Tripol.-tunisische Beduinenlieder, Glossar; geg. Barth, WU 3 f. s. Schulth. AGGW 1902, 667); hochar.: nicht wollen, wie äth. አበየ: ass. viell. in *abîtu* Befehl, Erlaß. Vgl. Lidz. 205a. — Verw. יאב u. תאב; vgl. auch אהב u. אוה.

Kal pf. אָבִיתִי, *pl.* אָבוּ (אָבוּא Jes 28 12 vgl. Ges § 23i), *impf.* יֹאבֶה 2 *ps.* תֹּאבֶה (תֹּבֵא Pr 1 10 vgl. תובא Sir 6 33 u. Ges § 75hh) תֹּאבוּ, *pt. pl.* אֹבִים (Ez 3 7) — willig s., wollen, m. Ausnahme von Jes 1 19. Hi 39 9 (Sir 6 33) immer m. d. Negation; v. Gott Dt 10 10, Menschen Gn 24 5, Tieren Hi 39 9. M. *inf. c.* ל Ex 10 27: לֹא אָבָה לְשַׁלְּחָם *er wollte sie nicht entlassen.* Lv 26 21. 2S 13 14. 16, ohne לְ Hi 39 9: הֲיֹאבֶה רֵים עָבְדֶךָ *wird dir d. Büffel dienen wollen?* Jes 30 9. Dt 2 30. 10 10, auch m. וְ u. d. *Verb. fin.* Jes 1 19: אִם־תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם *wenn ihr willig seid u. gehorchet.* M. d. *Acc.* d. *Nomen* Pr 1 25. M. לְ d. P.: s. willig beweisen gegen jem., ihm Gehör geben (oft verb. m. שָׁמַע לְ) Ps 81 12. Dt 13 9. Pr 1 30, *abs.* V. 10 (vgl. Amarna 71 52 *elišu abîtu* ich gehorche ihm).

Derivv. אֶבְיוֹן und (?) אֲבִיּוֹנָה.

אֵבֶה (v. Hiller m. أَبَاءٌ, Schilf, zusammengestellt; ass. *abu*) — Schilf, Rohr, Hi 9 26. Zu d. aus d. Schäften der Papyruspflanzen verfertigten Nilkähnen vgl. Ges. zu Jes 18 2, Ausland 1857, 1185. Erman, Äg. 636 ff. Oesterr. Monatsschr. f. d. Or. 1885, 163. Flad, Zwölf Jahre in Abessinien 2 12.†

אֲבוֹי Pr 23 29; n. Ges., Kön. 2 339 ein *Abstr.* v. אבה Bedürfnis, Sucht; n. Qimhi u. a. eine *Interj.* Wehe! n. Barth, ZDMG 53 598: o mein Vater! vgl. auch Haupt SBOT z. St.†

אֵבוּס (St. אבס, f. אֲבוּס vgl. Ges. § 23h. 84aq). *cstr.* אֵבוּס Jes 1 3, m. *suff.* אֲבוּסֶךָ (Hi 39 9, Ges. § 22o) *m.* — (am Boden angebrachter) Futtertrog, Krippe Pr 14 4 (vgl. zu בַּר II). Hi 39 9. Jes 1 3.†

אִבְחָה* *cstr.* אִבְחַת Ez 21 20: אִבְחַת־חָרֶב wahrsch. m. LXX Tg. in טִבְחַת z. ä.: *Schlachtbank d. Schwertes.* Vgl. Haupt in SBOT z. St.†

אֲבַטִּחִים (nh.; talm. u. sam. בטח, syr. ܦܛܝܚܐ, ar. بَطِّيخ als LW, Fr. 140; vgl. Löw, A. P. 297. Lag., Ü. 10. Kön. 2 498) *pl.* — Melonen (bes. Wassermelonen) Nu 11 5.†

אָבִי (vgl. Ew. § 101c. 358. Del. zu Hi 34 36. Kön. 2 340) — *Interj.* Hi 34 36: אָבִי יִבָּחֵן אִיּוֹב *ach daß doch Hiob geprüft würde!* (Budde str. es; Perles An. 58 l. אִם). Auch 1S 24 12. 2K 5 13 w. v. Einigen so erklärt; s. dag. Kön. 2 339. (2K 5 13 l. Mehrere אִם, Grätz אַךְ לוּ).†

אֲבִי 2K 18 2 *N. pr. f.* = אֲבִיָּה 2Ch 29 1 (vgl. SBoT zu 2K 18 2).†

אֲבִי־עַלְבוֹן *N. pr.* 2S 23 31, wofür 1Ch 11 32 אֲבִיאֵל. Wellh. אֲבִי־בַעַל (ph., Lidz. 205), Budde: אֲבִי־בַעַל בֵּית־הָעַרְבָתִי vgl. Klost.†

אֲבִיאֵל *N. pr. m.* 1) s. אֲבִי עַלְבוֹן. 2) Großvater des Saul 1S 9 1. 14 51.†

אֲבִיאָסָף *N. pr.* eines Korachiten Ex 6 24, wofür 1Ch 6 8. 22. 9 19 אֶבְיָסָף. Vgl. Rob. Sm., AT 190 f. EB 12.†

אָבִיב (St. אבב) *m.* — *coll.* d. reifenden Ähren Lv 2 14. Ex 9 31: הַשְּׂעֹרָה אָבִיב *die Gerste* (war) *Ähren,* stand in Ähren (vgl. Ct 2 13). חֹדֶשׁ הָאָבִיב d. Ährenmonat, später נִיסָן (s. d.) Ex 13 4. 23 15. 34 18. Dt 16 1 (vgl. Lag. Ü. 207).†

אֲבִיגַיִל, außerdem אבוגיל (1S 25 18 *Kt.*) *i. p.* אֲבִיגָיִל (1S 25 3), אֲבִיגַל, אֲבִגַל (1S 25 32. 2S 17 25 u. 2S 3 3 *Kt.*), wonach Nöld. (ZDMG 37 537) אבגל f. d. älteste Schreibart erklärt. Vgl. oben S. 2a u. dag. Praet., ZDMG 57 531. *N. pr. f.* 1) Weib Nabals, nachher Davids 1S 25 3 u. ö. — 2) Schwester Davids 2S 17 25. 1Ch 2 16.†

אֲבִידָן *N. pr. m.* Nu 1 11. 2 22 u. ö.

אֲבִידָע (vgl. min. أبيدع Hommel, Chr. 101) *N. pr. m.* Gn 25 4. 1Ch 1 33.†

אֲבִיָּה (verk. aus אֲבִיָּהוּ) *N. pr. m.* 1) 1S 8 2. 1Ch 6 13. 2) 1Ch 7 8. 3) 1K 14 1. 4) 1Ch 24 10. Neh 10 8. 12 4. 17. 5) s. v. a. אֲבִיָּהוּ. — Als *f.* 2Ch 29 1 (vgl. אֲבִי); 1Ch 2 24 l. אָבִיהוּ.†

אֲבִיָּהוּ *N. pr.* König von Juda, 2Ch 13 20 f.†, sonst אֲבִיָּה 1Ch 3 10. 2Ch 13 1 ff. u. ö., im B. der Könige (1K 14 31. 15 1. 7. 8) אֲבִיָּם.

אֲבִיהוּא *N. pr.* Sohn Aharons Ex 6 23 u. ö. bei P.; zu Ex 24 1 vgl. Holz. u. andererseits Baentsch.

אֲבִיהוּד *N. pr. m.* 1Ch 8 3.†

אֲבִיהַיִל (Hommel, Aegyptiaca 29; Praet.,

ZDMG 57 532) *N. pr. f.* 1) 2 Ch 11 18. 2) 1 Ch 2 29.†

אֶבְיוֹן (St. אבה vgl. Barth § 207[a]; Mü. „daraus kopt. u. spätäg. *ebiên*“) m. *suff.* אֶבְיֹנְךָ, *pl.* אֶבְיוֹנִים, אֶבְיוֹנֵי, אֶבְיֹנֶי — 1) dürftig, arm (m. Ausnahme v. Dt 24 14 immer v. israel. Armen) Ex 23 6. 11. Dt 15 4. 7. 11. Am 2 6. 4 1. 5 12. 8 4. 6 u. ö. Söhne d. Armen Ps 72 4 s. v. a. Arme. S. בֵּן. 2) elend, unglücklich Jes 14 30 schon m. d. Nebenbegriffe d. frommen Dulders), häuf. m. עָנִי verb., z. B. Ps 40 18: וַאֲנִי עָנִי וְאֶבְיוֹן *u. ich* (bin) *leidend und elend.* 70 6. 86 1. 109 22. Jes 32 7. Jer 20 13. 22 16 (Sir 7 32).

אֲבִיּוֹנָה (gew. von אבה begehren [?]) *f.* — Koh 12 5, n. LXX Vulg. Kaper, d. beerenförmigen Blütenknospen d. Kaperstrauches, welche im Altertum als Reizmittel z. Appetit dienten. S. Del. Koh. 401 f. 450 ff. Löw, A. P. 406.†

אֲבִיחַיִל *N. pr. m.* 1) Nu 3 35. 2) 1 Ch 5 14. 3) Esth 2 15. 9 29.†

אֲבִיטוּב *N. pr. m.* 1 Ch 8 11.†

אֲבִיטַל* (Praet., ZDMG 57 531) *i. p.* אֲבִיטָל, *N. pr. f.* 2 S 3 4. 1 Ch 3 3.†

אֲבִיָּם s. אֲבִיָּהוּ.

אֲבִימָאֵל *N. pr. m.* Gn 10 28. 1 Ch 1 22 Name eines ar., bisher noch unermittelten Volkes. Vgl. Dillm. z. St. SbBA 1882, 1186. Barth ZDMG 41 639. Glaser, Sk. 2 426.†

אֲבִימֶלֶךְ (*Abimilki* als ph. Name in d. ass. Inschriften u. *Amarna*; vgl. KAT 482) *N. pr.* 1) mehrerer philistäischer Könige Gn 20 2 ff. 21 22 ff. 26 1 ff. Zu Ps 34 1 vgl. d. Komm. — 2) Sohn des Gideon Ri 8 31. 9 1 ff. 10 1. 2 S 11 21. — 3) Sohn des Ebjathar 1 Ch 18 16, sonst אֲחִימֶלֶךְ, s. d.

אֲבִינָדָב (bab. *Abu-nadib* KAT 483) *N. pr. m.* 1) Sohn Isai's 1 S 16 8 u. ö. 2) Sohn Sauls 1 S 31 2 u. ö. 3) 1 S 7 1 u. ö. 4) 1 K 4 11.

אֲבִינֹעַם *N. pr. m.* Ri 4 6. 12. 5 1. 12.†

אֲבִינֵר *N. pr. m.* 1 S 14 50, sonst אַבְנֵר s. d.†

אֶבְיָסָף s. אֶבְיָאסָף.

אֲבִיעֶזֶר *N. pr.* 1) Manassitischer St. Jos 17 2. Ri 6 34. 8 2. Als Schwestersohn Makirs 1 Ch 7 18. Vgl. אִיעֶזֶר. *Patr.* m. d. Art. אֲבִי הָעֶזְרִי Ri 6 11. 24. 8 32. 2) einer v. d. Helden Davids 2 S 23 27. 1 Ch 11 28. 27 12.†

עֲבִי־עַלְבוֹן s. S. 3[b].

אָבִיר* (St. אבר) *cstr.* אֲבִיר — d. Starke, in d. Verb.: אֲבִיר יִשְׂרָאֵל, יַעֲקֹב d. Gewaltige Israels, Jakobs, f. Jahve Gn 49 24. Jes 1 24. 49 26. 60 16. Ps 132 2. 5. Wahrsch. erst später auf künstliche Weise v. folg. differenziert (gegen Barth § 35[c]).†

אַבִּיר (St. אבר Lag., Ü. 110) *pl.* אַבִּירִים, *cstr.* אַבִּירֵי, m. *suff.* אַבִּירָיו — 1) stark, dah. v. Menschen: tapfer, u. *subst.* Starker, Tapferer. Ri 5 22. Thr 1 15. Ps 76 6: אַבִּירֵי לֵב eig. die die starken Herzens sind, Jes 46 12 s. aber S. 2[b] unter אבד. Bei Dichtern *a*) f. d. Stier, Jes 34 7. Ps 22 13: אַבִּירֵי בָשָׁן *die Stiere Basans.* 50 13, wohl auch Jer 46 15 (l. אַבִּירְךָ d. i. dein Apis). Metaph.: Machthaber Ps 68 31 (n. Gunkel: Engel, Götter). *b*) f. d. Roß, Jer 8 16. 47 3. 50 11, viell. Ri 5 22. Auch als LW im Äg. bed. es (n. Bondi 24 f. Mü. AE 89) sowohl Stier als Roß. *c*) f. d. Engel Ps 78 25 (vgl. 103 20): לֶחֶם אַבִּירִים (Sir. 7 31; LXX ἄρτον ἀγγέλων, vgl. Sap 16 20), d. i. d. Manna. 2) mächtig, vornehm Hi 24 22 (LXX אבדים). 34 20. אַבִּיר הָרֹעִים Vorsteher d. Hirten 1 S 21 8; Grätz, Driver רָצִים n. 22 17, s. aber Budde.†

אֲבִירָם (ass. *Abi-râmu, Abi-râme,* KAT 482) *N. pr. m.* 1) Nu 16 1. 12. 24 f. 27. 26 9. Dt 11 6. Ps 106 17. (Sir 45 18). 2) 1 K 16 34.†

אֲבִישַׁג (Praet., ZDMG 57 533) *N. pr.* einer Dienerin Davids 1 K 1 3. 15. 2 17. 21 f.†

אֲבִישׁוּעַ (Lag., Ü. 75, M. 421; KAT 481) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 8 4. 2) 5 30 f. 6 35. Esr 7 5.†

אֲבִישׁוּר *N. pr. m.* 1 Ch 2 28 f.†

אֲבִישַׁי (Lag., Ü. 75; Mü., AE 36) *N. pr. m.* 1 S 26 6 ff. 2 S 2 18 ff. u. ö., auch אַבְשַׁי 2 S 10 10. 1 Ch 2 16 u. ö. Zu 1 Ch 18 12 vgl. Kittel.

אֲבִישָׁלוֹם (Lag., Ü. 75) *N. pr. m.* 1 K 15 2. 10, wofür 2 Ch 11 20. 21 אַבְשָׁלוֹם (s. d.).†

אֶבְיָתָר *N. pr. m.* 1 S 22 20 ff. 2 S 15 24 ff. u. ö. Über 2 S 8 17 s. zu אֲחִימֶלֶךְ.

אבך n. Ges. Thes. 14 m. בוך zusammendrängen verw. (vgl. ar. أَبِكَ fleischig s., Akten d. Leyd. Kongr. II 1 403). Eher wohl m. הפך, ass. *abâku* verw., vgl. Haupt SBOT zu Jes 9 17.

Hithpa. impf. יִתְאַבְּכוּ — aufwirbeln, v. Rauche Jes 9 17.†

I. אבל aram. אבל, ܐܒܠ, trauern (ass. *abâlu*, trauern, nicht sicher); ar. أَبَلَ um einen Toten trauern (Nöld., ZDMG 40 724). Vgl. auch Fr. 270

u. Lagardes Versuch (Ü. 44ff.) es m. אבל II zu verbinden.

Kal pf. אָבַל, *pl.* אָבְלוּ, *impf.* תֶּאֱבַל, תֶּאֱבַל 1) klagen, jammern (meist poet.) Jo 1 9. Jes 3 26. 19 8. Am 8 8. 9 5, m. עַל Hos 10 5. Hi 14 22. 2) v. d. leblosen Natur: traurig aussehen, sein. Am 1 2: *und es trauern d. Anger d. Hirten.* Jes 24 4. 33 9. Jer 4 28. 12 4. 14 2. 23 10. Hos 4 3. Jo 1 10. Jes 24 7: *traurig steht d. Most*; m. עַל (f. אֶל) Jer 12 11.†

Hiph. pf. הֶאֱבִיל, *impf. cons.* וַיַּאֲבֶל־ 1) *causat.* v. Kal *no.* 1. Ez 31 15. 2) *causat.* v. *no.* 2. Thr 2 8.†

Hithpa. pf. הִתְאַבֵּל, *impf.* יִתְאַבָּל (Ez 7 27), וָאֶתְאַבְּלָה, *pt.* מִתְאַבֵּל, *f.* מִתְאַבֶּלֶת — (um einen Toten) trauern (bes. im einfachen historischen Stile) m. עַל d. P., um welche getrauert w. Gn 37 34. 2S 13 37. 19 2. Jes 66 10. 2Chr 35 24, um seine Sünde Esr 10 6, Gottes Strafe Ex 33 4, m. אֶל 1S 15 35. 16 1, m. כִּי 1S 6 19, *abs.* Nu 14 39. Ez 7 12. 27. Dn 10 2. Neh 1 4. 8 9. 1Ch 7 22. (Sir 7 34) vgl. 2S 14 2.†

Derivate: אָבֵל I, אֵבֶל.

II. **אבל** davon אָבֵל Aue, syr. ܐܒܠܐ P. Sm. 1539, ar. ابل nachsprossende Blätter, Grummet, ass. viell. *ablûtu* (Pflanzen-)fülle.

I. **אָבֵל** (St. אבל I, Barth § 5[c]) *cstr.* אֲבֶל־, *pl.* אֲבֵלִים, *cstr.* אֲבֵלֵי, m. *suff.* אֲבֵלָיו, *f.* אֲבֵלוֹת — trauernd Gn 37 35. Jes 57 18. 61 2f. Ps 35 14 (falls nicht אֵבֶל m. *Gen.*). Hi 29 25 (vgl. Herz ZAW 20 163). Esth 6 12. (Sir 7 34; אבלי ציון 48 24); v. menschenleeren Wegen Thr 1 4.†

II. **אָבֵל** (St. אבל II) in d. Namen mehrerer Ortschaften 1) einer Stadt im nördl. Pal., 2S 20 18, vollst. אָבֵל בֵּית־מַעֲכָה (d. h. das Abel bei Beth Maacha, s. מַעֲכָה) 2S 20 14 (str. וְ). V. 15 (hier m. Art. הַמּ׳). 1K 15 20. 2K 15 29, und אָבֵל־מַיִם 2Ch 16 4 vgl. 1K 15 20. Wahrsch. d. heutige *Âbil el Kamḥ* (Weizen-Abel) w. v. Dan, s. v. Mutelle, Rob. NBF. 489. Guérin, Gal. II 346 ff. Oliphant, Land of Gilead 21. 2) אָבֵל הַשִּׁטִּים Nu 33 49 in d. Ebenen Moabs, wofür 25 1. Mi 6 5 bloß שִׁטִּים. S. Dillm. zu Nu 22 1. 3) אָבֵל כְּרָמִים Ri 11 33, Dorf d. Ammoniter, n. On. 225 6 noch zu Eusebs Zeit reich an Weinbergen. 4) אָבֵל מְחוֹלָה im St. Issachar, am Jordan, Geburtsort des Elisa. Ri 7 22. 1K 4 12. 19 16, n. Guérin, Sam. I 276, *Ḥammâm el-Mâliḥ*, eine heiße Quelle in *el-Ghor*. S. noch מְחֹלָתִי. 5) אָבֵל מִצְרַיִם Gn 50 11 erklärt als אֵבֶל מִצְרַיִם *Ägyptens Trauer*, n. Hieron. (On. ed. Lag. 85) *Bet ḥagla* (s. d.). Vgl. Gunkel z. St. u. Winckler, AoF 1 34 ff. — 1S 6 18 l. אֶבֶן f. אבל.†

אֵבֶל (St. אבל I) m. *suff.* אֶבְלְךָ, אֶבְלָם *m.* — Trauer, Klage um einen Verstorbenen Gn 27 41. 2S 11 27. Am 5 16, בְּכִי אֵבֶל Dt 34 8. אֵבֶל יָחִיד Klage um d. einzigen Sohn Am 8 10. Jer 6 26. 2S 14 2; בֵּית אֵבֶל Trauerhaus Koh 7 2. 4; יְמֵי אֵבֶל Trauerzeit Gn 27 41 vgl. Jes 60 20. Dann Trauer überhaupt, bes. als Gegensatz z. Freude 2S 19 3. Jes 61 3. Jer 31 13. Mi 1 8. Hi 30 31. Thr 5 15. Est 4 3. 9 22. עָשָׂה אֵבֶל eine Trauer anstellen Ez 24 17 (Smend, SBOT אֵבֶל מֵתִים), m. לְ zu Ehren jem. Gn 50 10 f. (m. שִׁית Sir 38 17) vgl. אָבַל II *no.* 5. — Jer 16 7 l. Giesebr. אֵבֶל.†

אֲבָל (ar. بَلْ, vgl. Kön. 2 265) *adv.* 1) im ältern Hebr. versichernd: gewiß, in der Tat Gn 42 21. 2S 14 5. 2K 4 14, gar wohl Gn 17 19, vielmehr, *imo vero* 1K 1 43. 2) im spät. Hebr. entgegensetzend: aber, dennoch Dn 10 7. 21. Esr 10 13. 2Ch 1 4. 19 3. 33 17.†

אֻבָל s. אוּבַל.

אבן davon:

אֶבֶן (ph. אבן Lidz. 205; ass. *abnu*, äth. አብን:, b. a. s. unt.; im Syr. nur als LW P. Sm. 17; südar. Hommel Chr. 121; üb. d. Ar. vgl. Nöld. ZDMG 40 724. Cl. Ar. 24. Actes du 6. congrès des Or. à Leide II 1 404. Vgl. Lag., Ü. 75) *i. p.* אָבֶן, m. *suff.* אַבְנוֹ, *pl.* אֲבָנִים, אַבְנֵי *f.* (ZAW 16 108 f.) — 1) Stein, Gn 29 2 u. ö. Schleuderstein 1S 17 40. 1Ch 12 2, Malstein Gn 28 18. 1S 7 12, Baustein Gn 11 3. Jes 54 11 (Wellh. u. a. אֲדָנַיִךְ); Steine des Feldes Hi 5 23; s. v. a. steinernes Gefäß Ex 7 19; אֶבֶן בָּרָד (wie chr. pal.; syr. ܟܐܦܐ ܕܒܪܕܐ) Hagelstein Jes 30 30. Jos 10 11 אַבְנֵי בוֹר Jes 14 19 (Duhm u. a. אַדְנֵי). Als Kultusgegenstand Jer 8 27. 3 9. Ez 20 32. M. הִכָּה ,סָקַל Steine auf jem. werfen Ex 21 18. 2S 16 6, m. רגם ,סקל steinigen Dt 21 21. 22 21. Metaph. 1S 25 37: *er wurde zu Stein*, v. Schlage getroffen. לֵב הָאֶבֶן ein steinernes Herz, v. Hartherzigkeit Ez 11 19. 36 26, v. Mut Hi 41 16. 2) in Verbindung m. näher bestimmenden Genetiven: Edelstein Ex 28 9 ff. 35 27. Ez 1 26 u. ö., auch m. d. Zusatze יְקָרָה (ass. *abnu akartu*) Ez 28 13. 1K 10 2. 11 (über Pr 26 8 s. zu מַרְגֵּמָה); aber 1K 5 31. 7 9. 10. 11 v. edeln Bausteinen, vgl. Jes 28 16. Jer. 51 26. Als Sympathie erweckend u. schützend אַבְנֵי חֵפֶץ Jes 54 12 (Sir 45 11. 50 9), אֶבֶן חֵן Pr 17 8;

אַבְנֵי קֹדֶשׁ Thr 4 1 (Budde: (א׳ יְקָר), אַבְנֵי נֵזֶר Sach 9 16 (s. נֵזֶר). Über Ez 28 14. 16 s. zu אֵשׁ. 3) Fels (vgl. أَبَانٌ als Bergname) Gn 49 24: אֶבֶן יִשְׂרָאֵל d. Fels Israels, v. Jahve, vgl. צוּר. 4) v. Erzsteine. Hi 28 2. 5) Gewicht, weil dieses häufig aus Steinen bestand, אַבְנֵי כִיס Pr 16 11 (ass. *aban kîsi*), Dt 25 13. (Sir 42 4). Pr 20 23 אֶבֶן וָאֶבֶן zweierlei Gewicht, 2S 14 26 königliches Normalgewicht (vgl. Budde); daher wahrsch. עַל אֶבֶן אַחַת Ri 9 5 *auf einmal* (eig. m. Einem Maß wie talm. בְּבַת אַחַת Levy NhWb. I 275). 6) Senkblei Jes 34 11 אַבְנֵי בֹהוּ *das Senkblei der Verwüstung*, vgl. Sach 4 10. 7) אֶבֶן הָעֹפֶרֶת bleierner Deckel Sach 5 8. — 1S 20 19 l. הָאַרְגַּב vgl. Wellh., Driver u. zu רֶגֶב.

Als *Nomm. propr.* kommen vor 1) אֶבֶן הָעֵזֶר, unweit Mispa von Samuel gesetzt 1S 4 1 (hier הָאֶבֶן הָעֵזֶר, vgl. Lag., Ü. 75). 5 1. 7 12.† 2) אֶבֶן בֹּהַן s. בֹּהַן. 3) אֶבֶן הַזֹּחֶלֶת s. זֹחֶלֶת.

אֹבֶן* (n. d. gew. Auff. s. v. a. אֶבֶן Stein, anders Barth ZDMG 42 346) *du. i. p.* הָאָבְנָיִם — 1) die beiden Töpferscheiben (wie die Steine der Handmühle angebracht) Jer 18 3. 2) Ex 1 16 unsicher. N. mehreren: die Steine, auf welche sich d. Gebärende m. Händen u. Knieen stützte, vgl. Dillm.-Ryssel, Ploß, D. Weib² 2 177 ff., Spiegelberg ZA 14 269 ff. Eine andere Möglichkeit bei Holz.; Stade, ZAW 6 155: הַבִּרְכַּיִם.†

אֲבָנָה s. אֲמָנָה.

אַבְנֵט (vgl. Dillm. zu Ex 28 39, Stade, TLZ 1894, 235 f.; äg. n. Erman, ZDMG 46 110, Fr., BzA 3 63. Kön. 2 108) m. *suff.* אַבְנֵטְךָ, *pl.* אַבְנֵטִים Gürtel d. Priester Ex 28 4. 39. 40. 29 9. 39 29. Lv 8 7. 13. 16 4, d. Vornehmen Jes 22 21.†

אַבְנֵר (vgl. אֲבִינֵר u. Lag., Ü. 75; vgl. auch *Ammunira*, Amarna 128 ff., s. Winckler AoF 2 84. KAT 482) *N. pr.* m. 1S 14 51. 17 55 u. ö., s. auch אֲבִינֵר.

אבס davon אֵבוּס (auch nh.) u. ass. *abus(s)atu*, falls es: Krippe bed.; nh. *den.*: mästen.

Kal pt. p. אָבוּס, *pl.* אֲבוּסִים — 1K 5 3. Pr 15 17 gemästet.†

Derivate: אֵבוּס, מַאֲבוּס.

אֲבַעְבֻּעֹת (St. בעבע, nh. hervorquellen, aufschwellen, vgl. syr. ܒܥܒܘܥܐ Wasserblasen; Lag., Ü. 10, Perles, OLz 3 130 u. Peters zu Sir 14 4) *pl.* — Blattern, Geschwüre Ex 9 9 f.†

אֶבֶץ* *i. p.* אָבֶץ *N. pr.* einer Stadt im St. Issachar Jos 19 20.†

אִבְצָן *N. pr.* eines Richters Ri 12 8. 10.†

I. אבק ar. أَبَقَ davonfliegen (Lag. Ü. 51). Davon אָבָק, aram. ܐܒܩܐ, אַבְקָא Staub, hebr. אֲבָקָה Gewürzstaub. Vgl. Lewy, Fw. 173.

II. אבק n. einigen (zB. Lag., Ü. 124) *den.* v. אָבָק, wie nh. הִתְאַבֵּק s. bestäuben, vgl. κονίεσθαι v. κόνις; vgl. aber j. a. אבק verflechten, an etw. hängen. (Barth ES 25 vgl. weiter syr. ܚܒܩ, umarmen, s. aber zu חבק).

Niph. impf. וַיֵּאָבֵק, *inf.* m. *suff.* הֵאָבְקוֹ ringen mit, עִם, Gn 32 25. 26.†

אָבָק (אבק I) *cstr.* אֲבַק m. *suff.* אֲבָקָם *m.* Staub, v. zarten, aufsteigenden Staube, versch. v. עָפָר Ez 9 9. Dt 28 24. Jes 5 24. 29 5. Nah 1 3. Ez 26 10.†

אֲבָקָה* (אבק I) *cstr.* אַבְקַת dass., m. רוֹכֵל Staub d. Krämers, Gewürzpulver Ct 3 6 (vgl. ZAW 16 108).†

אבר ass. *abâru* stark s. Davon wohl אֵבֶר, אֶבְרָה aram. אֶבְרָא, ܐܒܪܐ, ass. *abru* Schwungfeder (s. aber Vollers, ZA 12 137, der ar. وَبَرٌ, Haar, dazu stellt). Vgl. Lewy, Fw. 8.

Hiph. impf. יַאֲבֶר־ *den.* (v. אֵבֶר) — sich emporschwingen (v. Habicht) Hi 39 26.†

Derivv. אֵבֶר, אָבִיר, אַבִּיר u.

אֵבֶר Schwungfeder (Schwinge) d. Adlers Jes 40 31, d. Taube Ps 55 7, versch. v. Flügel Ez 17 3.†

אֶבְרָה, m. *suff.* אֶבְרָתוֹ, *pl.* m. *suff.* אֶבְרוֹתֶיהָ dass. Hi 39 13. Ps 68 14. Bildl. v. Gott gebraucht Dt 32 11. Ps 91 4.†

אַבְרָהָם (Namenerklärung Gn 17 5) *n. pr.* Abraham, Gn von 17 5 an, Jes 29 22. 41 8. 51 2. 63 16. Mi 7 20 u. ö. Vor Gn 17 5 אַבְרָם (vgl. zu אֲבִירָם u. Gunkel zu Gn 11 27). — אֱלֹהֵי אַבְרָהָם d. Gott Abrahams, häufig f.: Jahve 2Ch 30 6. Ps 47 10; זֶרַע אַבְרָהָם Nachkommen Abrahams f. d. Israeliten Ps 105 6. Jes 41 8. Kürzer „Abraham" Mi 7 20, vgl. Gn 18 19.

אַבְרֵךְ Gn 41 43, n. Brugsch, Gesch. Äg. 247 ägyptisiertes W. v. hebr. ברך, n. d. meisten ein äg. W., aber noch nicht sicher nachgewiesen. Vgl. Dillm. u. Holz. z. St., Del. Pro. 145, Hal. REJ 14 153. Nöld. ZDMG 40 734. Cheyne, OLz 3 151. Spiegelberg, eb. 6 317 ff.†

אַבְרָם s. אַבְרָהָם.

אַבְשַׁי s. אֲבִישַׁי.

אַבְשָׁלוֹם (vgl. אֲבִישָׁלוֹם) *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2S 3 3. 14 25 ff. u. ö. 2) s. אֲבִישָׁלוֹם

(u. Ulmer, D. sem. Eigennamen im A. T. 11 = *no.* 1).

אבת *N. pr.* eines Lagerplatzes d. Israeliten in d. Wüste, Nu 21 10f. 33 43f.; n. Wetzstein (Del., HL 168) d. Tränke *Wêba* (وَيْبَة) im Araba-Tale; s. aber Dillm. zu Nu 21 10.†

אָגֵא *N. pr. m.* 2S 23 11.†

אֲגַג u. (Nu 24 7) **אֲגָג** *N. pr.* verschiedener amalekitischer Könige Nu 24 7 (d. Verss.: *Gôg*, גאג vgl. Holz.). 1S 15 8. 9. 20. 32f.†

אֲגָגִי *N. gent.* Beiname des Haman Esth 3 1. 10. 8 3. 5. 9 24. Vgl. Berth.-Ryssel, Esra Neh. Esth 397f. Winckler, AoF 2 381. 3 31.†

אגד nh., aram. binden; auch d. ar. Ableitungen v. اجد (إجاد) kleiner Bogen eines Gebäudes, مؤجد festes Gebäude, أجد festgebaute Kamelin) scheinen auf diese Grundbed. hinzuweisen. Aus d. Ass. viell. *agittû* Binde, Verband (d. Arztes), falls f. *agidtû*. Davon:

אֲגֻדָּה, *cstr.* אֲגֻדַּת, m. *suff.* אֲגֻדָּתוֹ, *pl.* אֲגֻדּוֹת *f.* — 1) Band, Knoten, d. Bande d. Joches Jes 58 6. 2) Bündel Ex 12 22. 3) Haufe Menschen, Bande 2S 2 25 (vgl. חֶבֶל). 4) Gewölbe, Wölbung, v. d. Himmelswölbung Am 9 6.†

אֱגוֹז (ar. جَوْز, syr. ܓܘܙܐ, wohl d. pers. گوز, dial. *aghuz.* Vgl. Roediger Add. ad Thes. p. 64. Lag., GA 25 1. AS § 825. Ü. 114. Kön. 2 143 — Nuß Ct 6 11.†

אָגוּר *N. pr. m.* Pr 30 1; vgl. Mühlau, *de provv. Aguri et Lem. origine Lips.* 1869, p. 36 sq.†

אֲגוֹרָה* *cstr.* אֲגוֹרַת 1S 2 36 n. LXX Tg. Hier. (n. d. jüd. Erklärern, die es m. גֵּרָה kombinieren) kleine Münze. Viell. ist es aber ein *abstr.* wie ܐܓܘܪܬܐ Bezahlung, Tagelohn (vgl. Kautzsch, Ar. 105 u. zu אגר II).†

אגל davon:

אֵגֶל* (vgl. أجل V s. sammeln, v. Wasser) *pl. cstr.* אֶגְלֵי — Hi 38 28: אֶגְלֵי טָל d. Taues Tropfen (so d. Verss., kopt. *ǎgan*), od., d. Wurzelbed. entsprechend, d. Ansammlungen d. Taues. „Behälter" (Ges.) paßt weniger zu הוליד.†

אֶגְלַיִם *N. pr.* eines Ortes in Moab Jes 15 8.†

אגם, ar. أَجَمَ (vgl. وجم) v. Wasser, verderben, vor Hitze faulig, stinkend w., wie أَجِنَ, أَجَنَ; dah. אֲגַם, ܐܓܡܐ, أَجَمَة, ass. *agammu*, Sumpf. Derivv. אֲגַם I, אַגְמוֹן, (אָגֵם?).

I. **אֲגַם** *cstr.* gl., *pl.* אֲגַמִּים, *cstr.* aber אַגְמֵי, m. *suff.* אַגְמֵיהֶם — Sumpf, Jes 14 23. 35 7. 41 18. 42 15. Ps 107 35. 114 8. V. d. Lachen, die d. Nil n. d. Überschwemmung zurückläßt Ex 7 19. 8 1.†

II. **אֲגַם*** *pl.* אֲגַמִּים Jer 51 32 v. Barth WU 4 durch أُجُم *pl.* آجام Burg, Citadelle, erkl.†

אָגֵם* (vgl. ass. *agâmu* zornig s.) *pl. cstr.* אַגְמֵי (Kön. 2 80) — traurig, אַגְמֵי־נָפֶשׁ *die traurigen Herzens sind* Jes 19 10. Nöld. ZDMG 40 727 l. עֹגְמֵי vgl. עגם.†

אַגְמֹן (Jes 9 13. 19 15) u. **אַגְמוֹן** (v. אֲגַם I, Barth § 207a Anm. 1) — Schilf, Binsen Jes 58 5. Hi 40 26 (s. Budde). 41 12. Üb. Jes 9 13 19 15 s. כִּפָּה.†

אַגָּן* (wahrsch., wie aram. אַגָּנָא. إجّانة, aus d. ass. *agan(n)u*, *pl. aganâte* Becken; als LW im Ar.; äg. *akana;* vgl. KAT 649, G. Hoffm. ZA 11 241. Fr. 68. Mü., AE 151) *cstr.* אַגַּן, *pl.* אַגָּנוֹת — Waschbecken, Becken Jes 22 24. Ex 24 6. Ct 7 3.†

אֲגַף* (n. d. gew. Erkl., wie ass. *agappu*, d. aram. גַּף Flügel [s. d. B.A.] *alae exercitus* vgl. Jes 8 8; so Barth § 148[c]; Kautzsch, Ar. 105; dag. n. Schulth., HW 16 f. ar. حَقّ Schaar v. حف zusammenziehen) *pl.* m. *suff.* אֲגַפָּיו, אֲגַפֶּיהָ, אֲגַפֶּיךָ — Kriegsheere, Ez 12 14. 17 21. 38 6. 9. 22. 39 4.†

I. **אגר** spec. hebr., aber viell. m. II zusammenh. *Kal pf. f.* אָגְרָה, *impf.* תֶּאֱגֹר, *pt.* אֹגֵר — in Vorrat legen, f. d. Zukunft sammeln, m. d. *Acc.* Dt 28 39. Pr 6 8, *abs.* Pr 10 5.†

II. **אגר** aram. mieten od. erkaufen, vgl. Lidz. 207[a]; wahrsch. aus d. bab. *agâru*, mieten, *agru* u. *agarru* Mietsklave, vgl. Jensen ZA 7 214f. Ebenso viell. אֲגוֹרָה.

אֲגַרְטָל* *pl. cstr.* אֲגַרְטְלֵי — Esr 1 9 n. LXX. Vulg. Syr. Becken. Der Ursprung d. W. ist unbekannt; dag. ist es nicht unwahrsch., daß gr. κάρταλος, Korb, daraufzurückgeht, welches W. d. Aramäer, n. ihnen d. Araber, als ܩܪܛܠܐ, קַרְטֵיל, قُرطالة übernommen haben, vgl. Fr. 7 7f.†

אֶגְרֹף (v. גרף Barth § 153b) *cstr.* gl. — Ex 21 18. Jes 58 4. Die meisten n. LXX u. d. Nh.: Faust. Durch גרף kann man zu d. Bed.: Erdscholle, gelangen (vgl. ar. جُرْف وحجر Landberg, Primeurs Arabes 2, 109, 6); so Tg. Dag. Dillm.-Ryssel: Karst, Hacke, vgl. syr. ܡܓܪܦܬܐ, ar. مِجْرَفَة, جاروفة.†

אִגֶּ֫רֶת *pl.* אִגְּרוֹת, *f.* — Brief, bes. v. königlichen od. amtlichen Schreiben, Berichten od. Edikten, Neh 2 7—9. 6 5. 17. 19. Esth 9 26. 29. 2Ch 30 1. 6. D. Wort kommt im Ass. (*egirtu*) u. in mehreren aram. Dialekten vor (vgl. Lidz. 207 u. b. a. אִגְּרָא). Z. Etymol. dieses Fremdw. vgl. Lag. GA. 184 22. Nöld. ZDMG 40 733 (geg. Del., P. 148 f.). Meyer, EdJ 22. Andreas bei Marti, B. a. Gr. 51* u. (f. ass. Ursprung) Meissner, ZA 15 414, KAT 649.†

אֵד *m.* Gn 2 6, m. *suff.* אֵדוֹ Hi 36 27. Die Bed. war schon d. Alten zweifelhaft. Tg. an beiden St.: Wolke, u. so LXX zu Hi. l. l. Hierzu hat man ar. إِيَادٌ Dunst, vergl. Dag. LXX Syr. Aq. Hier. zu Gen. l. l.: Quelle. Wahrsch. ist es aber ass. *edû*, Flut, s. Gunkel zu Gen. l. l. In d. Hiobstelle, wo es den himmlischen Wasserbehälter zu bed. scheint, will Haupt, PAOS 17 158 ff. das ו durch *û* in *edû* erkl. P. Ruben JQR 11 454 findet d. W. noch Hab 3 10 f. ידיהו.†

אדב s. v. a. דוב od. דאב; Sir 7 35 viell. *pt.* אורב. *Hiph. inf.* לַאֲדִיב (f. לְהַאֲדִיב Ges. § 53q) 1S 2 23 verschmachten lassen; als אָדִיב f. הָדִיב könnte d. F. v. דוב abgeleitet w.†

אַדְבְּאֵל (keilschr. *Idiba'il* als ar. St., *Idibi'il* als ar. Personenname, s. KAT 58. Glaser, Sk 2 266 f. 439) — *N. pr.* eines Sohnes Ismaels Gn 25 13 1Ch 1 29.†

אֲדַד *N. pr.* eines Idumäers 1K 11 17†, wofür V. 14. 19 ff. הֲדַד.†

אדה s. zu אָדוֹן u. אודות.

אִדּוֹ *N. pr. m.* Esr 8 17 (vgl. Winckler, AoF 2 470).†

אֱדוֹם s. אדם.

אַדּוֹן s. אַדָּן.

אָדוֹן (ph., Lidz. 208, Lewy, Fw. 224, vgl. Bäthg., Beitr. 41 ff., KAT 398 (bes. d. König *Adûna* v. *Arka* in *Amarna*, „was d. Ableitung v. äg. *'dn*, Vizebefehlshaber, erschwert", Mü.). Etym. unbekannt; d. meisten v. אדן = דון herrschen, Lag., Ü. 204 f. v. אדה, Schwally, ZDMG 53 198 v. ass. *danânu* mächtig s.; anders Hommel bei Ulmer, D. sem. Eigennamen 30; vgl. auch Kön. 2 126) *cstr.* אֲדוֹן, m. *suff.* אֲדֹנִי (sonst verbinden sich alle *suff.* m. d. Pl.); *pl.* אֲדֹנִים (Mal 1 6 אֲדוֹנִים), אֲדֹנֵי, m. *suff.* אֲדֹנֶיךָ, אֲדֹנֵיךְ, אֲדֹנָיו, אֲדֹנֵיכֶם, אֲדֹנֵינוּ, Ps 147 5 אֲדוֹנֵינוּ, 1S 16 16 אֲדֹנֵנוּ, Ri 19 26 אֲדוֹנֶיהָ, Ps 123 2 אֲדוֹנֵיהֶם u. (nur bei wirkl. *pl.*) אֲדֹנַי *i. p.* אֲדֹנָי Gn 19 18; m. *praeff.* וַאדֹנִי, וַאֲדֹנֵינוּ, וַאֲדֹנֵי, לַאֲדוֹן, לַאדֹנֶיךָ, לַא׳, כַּא׳ usw. neben לְאָדוֹן. — *m.* Herr, Befehlshaber (בַּעַל mehr d. Inhaber, Besitzer) zB. Gn 45 8: לְאָדוֹן לְכָל־בֵּיתוֹ *zum Herrn über sein ganzes Haus.* Dah. v. Herrn eines Sklaven Gn 24 14. 27. 39 2. 7, v. Eheherrn (בַּעַל κύριος γυναικός) Gn 18 12, v. Gott Mi 4 13. Sach 4 14. Jos 3 11. 13: אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ *d. Herr d. ganzen Erde,* auch הָאָדוֹן Ex 23 17. Jes 1 24. 3 1. 10 16, אָדוֹן Ps 114 7. (Sir 10 7; vgl. אֲדֹנָי). — אֲדֹנִי mein Herr! in höflicher Anrede an jeden, den man ehren will Gn 44 7. 9. 19, bes. an d. König 2S 4 8. 1K 1 17 f. vgl. Ps 110 1; auch an d. Vater Gn 31 35, Bruder Nu 12 11. Gn 33 8. 13. 14. 15.

Pl. als numer. Pl.: Herren Jes 26 13 (m. d. V. im Pl.). Dt 10 17. Ps 136 3 (v. Göttern). M. *suff.* אֲדֹנַי *meine Herren* Gn 19 2. 18. Sonst haben אֲדֹנִים, אֲדֹנֵי u. d. Formen m. d. *suff.* d. 2. u. 3. P. *sing.* u. 1., 2. u. 3. P. *pl.* singul. Bed. (vgl. Ges. § 124i) Gen 39 2 f. Zeph 1 9, dah. Jes 19 4: אֲדֹנִים קָשֶׁה *ein harter Herr.* Gn 42 30. 33: אֲדֹנֵי הָאָרֶץ *d. Herr d. Landes.* 1K 16 24 אֲדֹנֵי הָהָר *d. Besitzer d. Berges.* Dt 10 17. Ps 136 3 von Gott: אֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים *der Herr der Herren;* Einmal אֲדֹנִים Mal 1 6.

אדות s. אודות.

אֲדֹנָי m. *praeff.* לַא׳, וַאדֹנָי (mit künstlicher Verlängerung von *a* für אֲדֹנַי, vgl. ZAW 16 325; anders Lag., Ü. 188) *mein Herr,* ausschließlich v. Gott gebraucht, sowohl in d. Rede zu Gott, als von Gott. An einzelnen Stellen, zB. 1K 3 10. Ez 13 9, scheint d. Suffix ganz bedeutungslos geworden zu s., s. aber Dalman, D. Gottesname Adonaj 1889. 26 ff. (In dieser Schrift ist auch d. Massora zu diesem Worte mitgeteilt). Dag. gab schon LXX אֲדֹנָי m. d. bloßen κύριος wieder, ohne Berücksichtigung d. Suffixes. Gn 18 3. Esr 10 3 l. אֲדֹנִי f. אֲדֹנָי.

אֲדוֹרַ֫יִם *N. pr.* einer Stadt im St. Juda 2Ch 11 9, jetzt *Dûra* w. v. Hebron. Rob., Pal. 3 206 f. Guérin, Jud., 3 353 f. Mü., AE 167.†

אַדִּיר (St. אדר) *f.* viell. אַדֶּרֶת (vgl. zu גְּבִירָה) Ez 17 8, *pl.* אַדִּירִים u. (Sach 11 2) אַדִּרִים, *cstr.* אַדִּירֵי — 1) groß, gewaltig, v. Bäumen Ez 17 8 (vgl. zu אַדֶּרֶת). 23. Sach 11 2, viell. Jes 10 34 (s. Marti), v. einem Schiffe Jes 33 21, v. d. Wogen d. Meeres Ex 15 10 (dag. Ps 93 4 l. אַדִּיר מִמִּשְׁבְּרֵי), v. Königen Ps 136 18, Völkern Ez 32 18, Göttern 1S 4 8. (קול אדיר Sir 50 16). 2) vornehm, Machthaber, Jer 30 21, *pl.* die Vornehmen Ri 5 13. Nah 2 6. 3 18. 2Ch

23 20. Neh 3 5. 10 30. Ps 16 3 (vgl. jedoch Baethg. z. St.) סֵפֶל אַדִּירִים Schale Vornehmer, kostbare Schale Ri 5 25 (vgl. Budde). אַדִּירֵי הַצֹּאן Vorsteher d. Herde, Hirten Jer 25 34–36. 14 3. 3) herrlich, majestätisch, v. Gott, Jes 33 21. Ps 76 5. 93 4; v. seinem Namen Ps 8 2. 10.†

אֲדַלְיָא pers. *n. pr. m.* Esth 9 8.†

אדם nh. *Pi. Hiph.*, ass. in mehreren Derivaten, ar. أَدُمَ, äth. አደመ:* rot s.; Lag. Ü. 28.

Kal pf. אָדְמוּ Thr 4 7 rot sein.†

Pu. pt. מְאָדָּם — *den.* rot gefärbt Nah 2 4. Ex 25 5. 26 14. 35 7. 23. 36 19. 39 34.†

Hiph. impf. יַאְדִּימוּ (Ges. § 53g. Lag., Ü. 120) — *den.* rot werden Jes 1 18.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְאַדָּם sich röten, rötlich spielen (v. Weine) Pr 23 31.†

Derivate: אֹדֶם, אָדֹם, אֲדַמְדָּם, אַדְמוֹנִי.

I. **אָדָם** (ph. Lidz. 208; südar. s. u.; n. Nöld. ZDMG 40 722 als أَنَامٌ im Ar. Etym. unbekannt; doch s. Del., Pro. 104, aber auch Hwb. 721; vgl. Dillm. Gen.[6] 53 f.) *m.* — 1) *Coll.* Artbenennung der Menschen, *die Menschheit* od. (als Artbegriff) *der Mensch*, im Gegens. zu anderen Wesen, bes. zu d. Tieren Gn 1 26. Jer 32 43, u. zu Gott 1S 15 29. 16 7. 2S 24 14. Jes 2 9. 11. 31 3, m. d. Art. 2 17. (47 3 l. אָמַר; Ez 1 5 Toy: אַחַת); לֹא אָדָם Nicht-Mensch Jes 31 8. אֵין אָדָם *Menschen waren noch nicht da* Gn 2 5. כָּל־הָאָדָם d. ganze Menschheit = alle Menschen Koh 7 2. Häufig aber bezieht es sich auf d. einzelnen Individuen, aus denen d. Menschheit besteht, zB. כָּל־אָדָם jeder Mensch Ps 39 6. Hi 36 25. 37 7, m. *Neg.* niemand Lv 16 17. Ri 18 7 (aber Handschriften d. LXX: אֲרָם s. Budde). M. einer näheren Bestimmung kann es dann einzelne Menschen od. Menschenklassen bezeichnen. So כָּל־הָאָדָם m. אֲשֶׁר *alle, welche* 1K 8 38; selig אָדָם *jeder, der* Ps 32 2; אֵין אָדָם *es gibt niemand., der* 1K 8 46, od. mit Appositionen: אָדָם חַי ein (lebendiger) Mensch Thr 3 39; אָדָם רָשָׁע *die Gottlosen* Hi 20 29. 27 13. Pr 6 12. 11 7; od. כָּל־הָאָדָם *alle* (dort vorhandenen) *Menschen* Jos 11 18. Ganz unbestimmt אדם Neh 2 10 jemand. Als *Gen.* bed. es entw. *menschlich* (*Menschen-*) zB. Gn 16 12 פֶּרֶא אָדָם *Menschen-Wildesel.* Pr 15 20. Ex 13 13. 2K 23 20. Hos 13 2. Mi 5 4 — od. es gibt einen potenzierenden Begriff (als partitiver Gen.) zB. אֶבְיוֹנֵי אָדָם d. Ärmsten unter d. Menschen Jes 29 19 vgl. Pr 23 28. Als *st. cstr.* findet es sich nicht. — Bes. a) d. anderen, *übrigen* Menschen, im Ggs. zu schon genannten Jer 32 20 בְּיִשְׂרָאֵל וּבָאָדָם *an Israel u. anderen Menschen*, Jes 43 4. Duhm אֲדָמוֹת, Klost. אִיִּים). Ri 16 7. 17. 18 28; deshalb auch b) d. gewöhnlichen Menschen, d. Menge Hi 31 33. Ps 73 5. 82 7 (Ps 17 4. Hos 6 7?). Vgl. אֱנוֹשׁ. (Ähnl. ph. אדם Lidzb. 208; ebenso südar. אדם Diener, Vasall, vgl. Hommel Chr. 121. AA 170, der n. Glaser d. heutige südar. اوادم Dienstleute vergl.). So auch als Ggs. zu אִישׁ Ps 49 3, während d. beiden Ausdrücke an anderen Stellen synonym sind zB. Jes 2 9. Pr 6 12. c) als *Gen.*: menschlich, human, milde 2S 7 14. Hos 11 4 (Jacob, ZAW 22 91: Vater). — 2) Mann (vgl. *l'homme*) im Ggs. zu אִשָּׁה Koh 7 28. — 3) In d. jahvist. Schöpfungsgesch. ist הָאָדָם d. erstgeschaffene Mensch (Mann), Gn 2 7 f. 16. 4 1 (auch 2 20. 3 17 geg. d. Mass.); dann ohne Artikel als Eigenname für denselben Gn 4 25 und (bei P) 5 1. 3. 1Ch 1 1. (Sir 49 16). Vgl. KAT 523. — 4) Da אָדָם urspr. *coll.* ist, w. der einzelne Mensch meistens durch בֶּן־אָדָם (Menschensohn) bezeichnet; so neben אִישׁ od. אֱנוֹשׁ od. גֶּבֶר Nu 23 19. Hi 16 21. 25 6. 35 8. Ps 8 5. 80 18. Jes 51 12. Bes. häufig bei Ez als Anrede (Sterblicher!) an den Propheten (2 1 usw.). *Pl.* בְּנֵי־אָדָם Dt 32 8. 2S 7 14. Ps 11 4. 12 2. 9. 14 2 od. בְּנֵי־הָאָדָם Gn 11 5. 1S 26 19. 1K 8 3. Koh 1 13 w. ganz wie *coll.* אָדָם gebraucht; כָּל־בְּנֵי הָאָדָם Ps 33 13. בְּנוֹת הָאָדָם d. Weiber innerhalb d. Menschheit Gn 6 2. 4.

II. **אָדָם** *N. pr.* einer Stadt am Jordan, Jos 3 16 (n. Moore auch 1K 7 46) vgl. Dillm. z. St. u. MNDPV 1893, 33 ff.†

אָדֹם (v. אדם) u. (Ct 5 10) **אָדוֹם** *pl.* אֲדֻמִּים *f.* אֲדֻמָּה — rot, v. d. Wangen Ct 5 10, v. Blute Jes 63 2 (hier *neutr.*). 2K 3 22, v. d. rotbraunen Farbe d. Kuh Nu 19 2, d. (fuchsfarbigen) Pferdes Sach 1 8. 6 2. *Subst. m.* von einer roten Speise Gn 25 30 (falls hier nicht إِدَامٌ Zutat z. Brote, s. Dillm.). — S. noch מַעֲלֶה.†

אֱדֹם (Ez 25 14), sonst **אֱדוֹם** (keilschr. *Udûmu*, Del. Pa. 295 auch im Äg., Mü. AE 46. 135. Z. Bed. d. Namen Wellh., Cp. 47; Gunkel, Gn[2] LXIX; Ulmer, D. sem. Eigenn. 25; sonst vgl. Buhl, Die Gesch. d. Edomiter 1893; EB *s. v.;* Winckler, G. I. 1 189 ff.) *n. pr. Edom.* 1) Sohn Isaaks, häufiger Esau gen. Gn 25 30. 32 4. c. 36. 2) Esaus Nachkommen, d. Edomiter u. ihr Land, vgl. Ex 15 15. Nu 20 14 ff. Ri 5 4. 11 17 f. 2S 8 14. 1K 9 26. 11 14 ff. 2K 3 8 ff. 8 20 ff.

14 7ff. Am 1 6ff. Ob. Jes c. 34. Jer 49 17ff. Ez 25 12ff. Mal 1 4. Thr 4 21f. Dn 11 41. Als Volksname ist es *m.* Nu 20 20; *f.* Mal 1 4. 2S 8 14 (1Ch 18 13 m. *pl. m.*); als Land *f.* Ez 35 15. Jer 49 17. V. Volke בְּנֵי אֱדוֹם Ps 137 7 (vgl. Nöld. ZDMG 40 171), u. dicht. בַּת אֱדֹם Thr 4 21. 22, v. Lande אֶרֶץ אֱדֹם Gn 36 16, שְׂדֵה אֱדוֹם Gn 32 4. An mehreren Stellen ist אֱדֹם u. אֲרָם verwechselt worden. — *N. gent.* אֲדֹמִי Dt 23 8 u. ö. *Pl. m.* אֲדֹמִיִּים 1K 11 17 u. אֲדֹמִים 2Ch 25 14. 28 17. 2K 16 6 *Kr.*; *f.* אֲדֹמִית 1K 11 1.

אֹדֶם (v. אדם, Barth § 23b. Lag., Ü. 28. 144) ein roter Edelstein, d. Karneol od. d. Rubin (s. Dillm. z. Ex 28 17) Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13. (Sir 32 5).†

אֲדַמְדָּם* (Barth § 146. Ges. § 84bn) *i. p.* Lv 13 42. 49, *f.* אֲדַמְדֶּמֶת *i. p.* אֲדַמְדָּמֶת Lv 13 19, *pl.* אֲדַמְדַּמּוֹת *adj.* rötlich Lv 13 19. 24. 41f. 49. 14 37.†

I. אֲדָמָה (ar. أَدَمَة vgl. Fl., Merx' Archiv 1 237, Nöld., ZDMG 40 737; Del., Pro. 104 f. stellt dazu ass. *admânu* Gebäude, Haupt SBOT zu Jes 43 4 *adnâti* Wohnstätten) *cstr.* אַדְמַת m. *suff.* אַדְמָתִי, אַדְמַתְכֶם, *pl.* אֲדָמוֹת (Ps 49 12†) *f.* — Erde 1) als Stoff Gn 2 19: *Gott Jahve bildete aus Erde alle Tiere d. Feldes,* vgl. 2 7: *er bildete d. Menschen aus Staub von der Erde.* Ex 20 24: *ein Altar aus Erde,* 1S 4 12. 2S 15 32 Staub auf d. Haupte u. ö. Dn 12 2: אַדְמַת־עָפָר *d. aus Staub bestehende Erdboden.* 2) angebautes Land, Acker Gn 42 11. 14. Jes 1 7. 30 23. אִישׁ הָאֲדָמָה d. Landmann Gn 9 20. אֹהֵב אֲדָמָה Freund d. Ackerbaues 2Chr 26 10. 3) Land, Gegend Gn 28 15. Ex 20 12. Jes 15 9 (LXX אַדְמָה, Marti אֱדֹם). Sach 9 16 (P. Ruben JQR 11 458: אֲרָמָה Halsband = ass. *erimmatu*); d. Land eines Königs Dn 11 9; אַדְמַת יְהוָה d. Land Jahves d. i. Kanaan Jes 14 2 vgl. Hos 9 3. *Pl.* Ps 49 12† Ländereien, Grundstücke. 4) d. ganze Erdboden, bes. in d. Verb. פְּנֵי הָאֲדָמָה, Gn 6 1. 7 4.

II. אֲדָמָה *N. pr.* einer Stadt in Naphtali, heute *ed-Dâmie* w. v. See Genez. (*Memoirs* 1 365) Jos 19 36. Vgl. Mü. AE 168.†

אַדְמָה *N. pr.* einer Stadt Gn 10 19. 14 2. 8. Dt 29 22. Hos 11 8.†

אַדְמוֹנִי u. **אַדְמֹנִי** (v. אדם Barth § 227d) — rot, rotbraun (Winckler AoF 1 344: zottig, vgl. Budde, Bibl. Urgesch. 217. EB 1333) Gn 25 25. 1S 16 12. 17 42.†

אֲדָמִי הַנֶּקֶב s. zu נֶקֶב.

אַדְמָתָא *N. pr. m.* Esth 1 14.†

אֶדֶן* (n. Schwally ZDMG 53 198 entl. aus ass. *adattu* vgl. Del., WB 161), *i. p.* אָדֶן (Ex 38 27), *pl.* אֲדָנִים *cstr.* אַדְנֵי, m. *suff.* אֲדָנָיו, אַדְנֵיהֶם *m.* — 1) Fußgestelle *a*) unter d. Brettern u. Säulen d. Stiftshütte, Ex 26 19ff. 27 10ff. Nu 3 36f. 4 31f. u. ö. *b*) einer Säule Ct 5 15. — 2) Grundsteine, -Mauer, Hi 38 6 vgl. zu אֶבֶן.

אַדָּן (Hilprecht, Bab. Exp. 9 47 vergl. d. Personennamen *Addannu*) *N. pr.* eines Ortes in Babylonien Esr 2 59, wofür אַדּוֹן Neh 7 61.†

אֲדֹנָי s. hinter אָדוֹן.

אֲדֹנִי־בֶזֶק *N. pr.* eines kanaan. Königs Ri 1 5–7: viell. in א׳־צֶדֶק z. ä., vgl. SBOT zu Ri 1 5.†

אֲדֹנִי־צֶדֶק *N. pr.* eines kanaan. Königs Jos 10 1. 3.†

אֲדֹנִיָּהוּ *N. pr. m.* 1) 1K 1 8ff. 2 13ff. Auch אֲדֹנִיָּה 2S 3 4. 1K 1 5 u. ö. 1Ch 3 2. 2) 2Ch 17 8. 3) Neh 10 17 aber n. 7 18. Esr 2 13. 8 13. in אֲדֹנִיקָם z. ä.

אֲדֹנִיקָם s. den vor. Art. *no.* 3.

אֲדֹנִירָם *N. pr. m.* 1K 4 6. 5 28. Dafür אֲדֹרָם 2S 20 24. 1K 12 18, הֲדֹרָם 2Ch 10 18 (s. Budde zu 2S 8 16).†

אדר urspr. wohl: weit s., vgl. אַדֶּרֶת; dann: herrlich s., hebr. u. nh. אַדִּיר, ph. אדר herrlich, mächtig (als Epitheton der Götter) Lidz. 209.

Niph. pt. נֶאְדָּר, *cstr.* נֶאְדָּרִי (Ges. § 90l) s. verherrlichen Ex 15 6. 11. (Sir 43 11. 49 13).†

Hiph. impf. יַאְדִּיר verherrlichen Jes 42 21 (Sir 36 7; vgl. LXX zu Ps 16 3).†

Derivate: אַדִּיר, אֶדֶר, אַדֶּרֶת, vgl. אֲדָר, אֲדוֹרַיִם.

אֲדָר Adar, bab.-ass. *addaru, adaru,* Name d. 12. Monats (v. Neumonde d. März an); erst in nachexilischer Zeit, Esth 3 7. 13. 8 12. 9 1. 15. 17. 19. 21 (vgl. 1Macc 7 43. 2Macc 15 36). Ebenso bei d. meisten aram. redenden Völkern (vgl. Lidzb. 209), bei d. Ar. u. im Pers. (*ader*).†

אַדָּר *N. pr.* 1) *m.* 1Ch 8 3. S. auch zu אַרְדְּ. 2) Stadt in Juda, m. d. End. *â* אַדָּרָה Jos 15 3. Nu 34 4 (s. חֲצַר); eine sehr unsichere Verm. bei Trumbull, Kadesh Barnea 117. 215. 280. 289.†

אֶדֶר (v. אדר) *cstr.* gl. — Herrlichkeit Sach 11 13: אֶדֶר הַיְקָר d. herrliche Preis. — Mi 2 8 ist אַדֶּרֶת z. l.†

אֲדַרְכּוֹן* (später דַּרְכּוֹן, syr. ܙܽܘܙܳܐ, pers. LW vgl. Ges. Thes. 353. Hoffm., ZA 2 49ff.) *pl.* אֲדַרְכֹּנִים

— 1Ch 29 7. Esr 8 27 eine Goldmünze, der δαρεικός. D. Wert der Golddariken w. zu etwas üb. 20 Mark berechnet; vgl. Madden, History of Jewish Coinage 16 ff., Schrader in BHwb. 1 257 f. E. Meyer, EdJ 196 f. geg. Hoffm., Ph. I. 8.†

אֲדֹרָם s. אֲדֹנִירָם.

אַדְרַמֶּלֶךְ (a. LA אֲדְרַמֶּלֶךְ s. Baer zu 2K 17 31) *N. pr.* 1) eine Gottheit v. *Sepharwaim* 2K 17 31. 2) Sohn d. ass. Königs Sanherib 2K 19 37. Jes 37 38. Vgl. KAT 84. 408, Haupt, SBOT z. 2K 19 37.†

אֶדְרֶעִי überall *i. p.* (äg. *'Otara'a* Mü., AE 159) *N. pr.* 1) d. Hauptstadt v. Basan, z. St. Manasse gehörig Nu 21 33. Dt 1 4. 3 1. 10. Jos 12 4. 13 12. 31, bei Eus. Ἀδραά, Ptolem. Ἄδρα, b. d. ar. Geographen أَذْرِعَات, jetzt *Der'â* od. *Der'ât* s. Wetzst., Rb. 46. Across the Jordan 121—148. Nöld., ZDMG 29 431. 435. 2) Stadt in Naphtali Jos 19 37 (LXX Ἀσσαρι).†

אַדֶּרֶת (St. אדר) *i. p.* אַדָּרֶת, m. *suff.* אַדַּרְתּוֹ *f.* 1) Mantel 1K 19 13. 19. 2K 2 8. 13 f. Jon 3 6 (Mi 2 8 vgl. zu אֶדֶר). אַדֶּרֶת שִׁנְעָר babyl. Mantel, Jos 7 21. 24. אַדֶּרֶת שֵׂעָר haariger Mantel, Pelz Sach 13 4. Gn 25 25. 2) Herrlichkeit Sach 11 3. Ez 17 8 (s. jedoch zu אַדִּיר). Vgl. אֶדֶר.†

אדשׁ s. v. a. דושׁ dreschen?

Kal inf. abs. אָדוֹשׁ dreschen Jes 28 28. Dag. n. Barth § 49[b] ein alter *inf. Hiph.* v. דושׁ; vgl. Kön. 2,1 543. Chey. str. es.†

אהב hebr. u. nh., wo auch *Hiph.* wie Sir 4 7; ein *Pass.* davon Sir 3 17; aram. Lidz. 209. Schwally ZDMG 53 198 vergl. هبّ.

Kal pf. אָהַב (f. אָהֵב; Lag. Ü. 11) *i. p.* אָהָב, m. *suff.* אֲהֵבוּם, אֲהֵבוֹ, אֲהַבְתִּיךָ, אֲהֵבַתְךְ, אֲהֵבְךָ; *impf.* יֶאֱהַב usw., 2. *pl.* תְּאֵהָבוּ Pr 1 22 (Ges. § 63[m]). 1. *ps.* וָאֹהַב, m. *suff.* אֹהֲבֵם *i. p.* אֹהֵב Pr 8 17; *imp.* אֱהַב, אֶהֱבוּ, *i. p.* אֱהָבוּ; *inf.* אַהֲבָה (s. d.), Koh 3 8† אֱהֹב; *pt.* אֹהֵב, אֹהֶבֶת, אֹהוּב, אֲהוּבָה, אֲהֻבַת — m. d. *Acc.* lieben, v. d. Liebe zw. Mann u. Weib Gn 29 18. 1S 1 5. Ct 1 7, v. ehebrecherischer Liebe Hos 3 1 (wo viell. אֹהֶבֶת z. l.), v. Vater Gn 25 28. 44 20, v. einem Freunde 1S 20 17, v. d. Liebe d. Sklaven z. Herrn Ex 21 5, v. d. Liebe Gottes zu Israel Hos 11 1. Dt 7 13 u. ö., u. umgekehrt Ex 20 5. Dt 6 5 usw., v. d. Liebe zu d. Götzen Jer 8 2; Liebe erweisen Hos 3 1. Gn 29 32. In übertr. Sinne: Gerechtigkeit Ps 45 8, Gottes Gebote Ps 119 47, Geld Koh 5 9, den Ackerbau 2Ch 26 10, eine Speise Gn 27 4 vgl. Hos 3 1, Bestechung Jes 1 23, Freveltaten Ps 11 5 lieben. M. לְ Lv 19 18. 34. 2Ch 19 12, m. בְּ Koh 5 9. *Pt.* אֹהֵב liebender Freund (mehr als רֵעַ Bekannter) 1K 5 15. Pr 18 24. Esth 5 10. 14, Gottes אֹהֵב v. Abraham Jes 41 8 (daher b. d. Arabern الخليل vgl. Jac 2 23), im *Pl.* Ex 20 6. Dt 6 5. Ri 5 31. *Pt. f.* v. d. vorgezogenen Frau Dt 21 15. M. לְ vor d. *Inf.* etw. gern tun Hos 12 8. Jes 56 10. Jer 14 10, m. כִּי s. freuen, daß Ps 116 1. — F. אָהֲבוּ הֵבוּ Hos 4 18 l. אָהֵבוּ s. Ges. § 55[e] (anders Kön. 1 395). Jes 48 14 Klost., Chey. הֵבִיאוֹ. Pr 22 11 l. אֹהֵב יהוה od. אֹהֵב י׳.

Niph. pt. pl. נֶאֱהָבִים liebenswürdig 2S 1 23.†

Pi. pt. m. *suff.* מְאַהֲבַי usw. — Liebhaber, Buhle (in üblem S.) Hos 2 7. 9 12. 14 f. v. Götzen; Ez 16 33. 36. 37. 23 5. 9. 22. Jer 22 20. 22. 30 14. Thr 1 19 v. fremden Bundesgenossen. Haus meiner Buhlen Sach 13 6.†

Die Derivate folgen.

אַהַב* *pl.* אֲהָבִים 1) Buhlschaften, f. Bündnisse m. heidnischen Völkern Hos 8 9, vgl. אהב *Pi.* u. d. f. W. 2) in gutem S.: אַיֶּלֶת א׳, als Bild f. d. Ehefrau Pr 5 19 (vgl. Sir 9 8).†

אֹהַב* (Barth § 24[b]) m. *suff.* אֳהָבָם, *pl.* אֳהָבִים. — 1) *Pl.* Buhlschaften Pr 7 18. 2) *concr.* Buhle wie خُلَّة (vgl. Mü., AE 300 f.; n. Kön. 1 395 viell. *inf.*) Hos 9 10.†

אַהֲבָה (Barth § 71. Lag. Ü. 143) *cstr.* אַהֲבַת *f.* — *Verbalabstr.* 1) als *Inf.* m. d. *Acc.* Dt 7 8. 1S 18 3. 1K 10 9. Jes 56 6. Hos 3 1. 2Ch 2 10. 9 8 u. ö.; akkusativisch n. d. V. אהב Jer 31 3. 1S 20 17. 2) als reines *Subst.*, v. d. Liebe zw. Mann u. Weib Ct 2 4. 5 8. 7 7 (Hitz.: אֲהוּבָה), אַהֲבַת כְּלוּלֹת Jer 2 2; zw. Freunden 1S 18 3. 2S 1 26, Gottes geg. d. Menschen Hos 3 1, Menschenliebe Pr 10 12. Hos 11 4, Liebe zu einer Sache zB. אַהֲבַת חֶסֶד Mi 6 8. — Ct 3 10 Grätz, Siegfr., Haupt u. a.: הָבְנִים.

אֹהַד *N. pr. m.* Gn 46 10. Ex 6 15.†

אֲהָהּ (vgl. ar. آهًا ,أَهْ ,هَاهْ usw., ass. *a-a*, ach, wehe!) ach! wehe! in d. Vb. אֲהָהּ אֲדֹנָי י״י *ach Herr Gott!* Jos 7 7. Ri 6 22. Jer 1 6. 4 10. 32 17. Ez 4 14. 9 8. 11 13. 21 5; sonst Ri 11 35. 2K 3 10. 6 5. 15; m. d. *Dat.* אֲהָהּ לַיּוֹם Jo 1 15.†

אַהֲוָא *N. pr.* eines Flusses od. Kanals Esr 8 21. 31, der nach O. floß V. 15. N. Rawlinson d.

talm. אִיהִי, d. jetzige *Hît* n. w. von Babylon. Vgl. Winckler AoF 2 518.†

אֵהוּד (Ulmer, D. sem. Eigenn. im A. T. 33) *N. pr.* 1) eines Richters Ri 3 15 ff. 4 1. 2) 1Ch 7 10.†

אֱהִי Hos 13 10 (V. 14?) s. v. a. אֵי, אַיֵּה wo? u. viell. f. איה (אַיֵּה) verschrieben.†

אֶהְיֶה (1. *p. impf.* d. Vb. הָיָה, s. d.) Selbstbezeichnung Gottes in d. Erzählung Ex 3 14; s. u. יַהְוֶה. Viell. ist dieselbe Form gemeint Hos 1 9 לֹא אֶהְיֶה לָכֶם ich will nicht mehr Jahve für Euch sein (n. Rob. Sm). Wellh. dag.: אֱלֹהֵיכֶם.

I. אהל s. v. a. הלל (s. d.).

Hiph. impf. יַאֲהִיל Hi 25 5: *siehe selbst d. Mond scheint nicht helle,* ist nicht rein in Gottes Augen.†

II. אהל dav. אֹהֶל Zelt, als Lw. im Äg. *'(a)har(a)*; ältere Entlehnung daher *'hj*, kopt. *ohe*, Viehhürde (Mü.); vgl. viell. ass. *âlu* Ortschaft, Stadt. Geg. d. gew. Zusammenstellung m. d. ar. أَهْل, Stamm (südar., Hommel AA 171) s. Nöld. ZDMG 40 154 vgl. ebend. S. 720 (doch kommt in d. Volksspr. أَهْل in d. Bed. „Wohnung" vor, Socin).

Kal impf. וַיֶּאֱהַל *denom.* zelten Gn 13 12. 18.†

Pi. impf. יַהֵל f. יְאַהֵל (Ges. § 68[k]) *denom.* zelten Jes 13 20.†

I. אֹהֶל (v. אהל II s. d.) m. *suff.* אָהֳלִי, אָהָלְךָ (*ôholchâ*), *i. p.* אָהֳלֶךָ Hi 22 23 u. אֹהָלֶךָ Ri 19 9, m. d. End. *â* הָאֹהֱלָה *pl.* אֹהָלִים (f. אֳהָלִים Ges. § 23[h]), m. *praef.* וְאֹהָלִים aber m. d. Art. בָּאֳהָלִים, *cstr.* אָהֳלֵי, m. *suff.* אֹהָלַי, אֹהָלֶיךָ, אֹהָלָיו, אָהֳלֵיהֶם *m.*—1) Zelt; v. d. Zelten d. Nomaden Gn 4 19. 12 8. Ct 1 5, אָהֳלֵי מִקְנֶה 2Ch 14 14, v. d. Zelten d. Krieger im Lager 2K 7 7 f. Vgl. תקע. Bes. Jahves Zeltheiligtum, אֹהֶל מוֹעֵד (so Ex 33 7. Nu 11 16. 12 4. Dt 31 14, häufig bei P, 1S 2 22. 1K 8 4 u. oft in d. Chr.; vgl. zu מוֹעֵד) od. (bei P z. B. Nu 9 15) אֹהֶל הָעֵדוּת (s. d.); v. d. von David errichteten Zelt, אֹהֶל יהוה od. הָאֹהֶל 2S 6 17. 1K 1 39. 2 28 ff. In d. Beschr. bei P ist אֹהֶל bes. d. äußere Zeltdecke als Gegensatz zu מִשְׁכָּן (s. d.). — 2) Wohnung überh., Haus, Gn 9 27. Ps 19 5. Hos 9 6. Jes 16 5. 1K 8 66. V. Gottes Wohnung Ps 15 1 (Sir 50 5) vgl. d. Namen אָהֳלִיבָה; (zu Ez 41 1, wo es geradezu den Tempel bedeuten würde, s. Cornill). Deshalb auch אֹהֶל בֵּיתִי Ps 132 3. — Üb. d. m. אֹהֶל zusammenges. Eigenn. s. Gray, HPN 246; Ulmer, D. semit. Eigenn. im A.T. 34 ff., Lidz. 209.

II. אֹהֶל *N. pr. m.* 1Ch 3 20.†

אָהֳלָה (f. אָהֳלָהּ die *ihr* eigenes *Zelt* d. h. Heiligtum hat) symbol. *n. pr.* Samariens Ez 23 4 ff.†

אָהֳלִיאָב *N. pr. m.* Ex 31 6 u. ö.

אָהֳלִיבָה (die, in welcher *mein Zelt* d. h. Tempel ist, für אָהֳלִיבָהּ vgl. אָהֳלָה) symbol. Name Jerusalems Ez 23 4 ff.†

אָהֳלִיבָמָה *N. pr.* Weib des Esau Gn 36 2. 5. 14. 18. 25, desgl. ein edomitischer Stamm V. 41. 1Ch 1 52.†

אֲהָלִים *m. pl.* Nu 24 6. Pr 7 17 u. אֲהָלוֹת Ps 45 9. Ct 4 14; n. d. Versionen an den meisten Stellen: Aloeholz, ἀγάλλοχον d. Griechen, d. wohlriechende, kostbare Holz eines auf d. Bergen v. Cochinchina, Laos, Assam häufigen Baumes, d. *Aquilaria Agallocha Roxburgh*, s. v. Baer, Reden, 3 293 f. D. W. ist indischen Ursprungs, s. *Wilson, Sanskrit-Dictionary s. v.* Ges. Thes. 33. Lag., G. A. 11 2. Löw, AP 295. Del., HL 78. Lewy, Fw. 36. Nach Wetzst. (Del., a. a. O. 167 ff.) *Cardamome*, ar. هَيْل, wie schon früher de Sacy. Jedenf. paßt die gew. angenommene Bed. nicht Nu 24 6, wo indessen Dillm. אֵילִים Palmen, verm.†

אַהֲרֹן (s. Ulmer, D. semit. Eigenn. im A.T. 35 f.) *N. pr. m. Aharon,* Ex 4 14. 6 20 u. ö. Mi 6 4. בְּנֵי אַהֲרֹן Lv 1 5 u. oft bei P, 1Ch 6 34 usw. (Sir 50 13) u. בֵּית אַהֲרֹן Ps 115 10. 12. 118 3 die Priester. Für: Hoherpriester überh. Ps 133 2, f. das Geschlecht Aharons 1Ch 12 27.

אוֹ (neupun. או, aram. או ܐܘ vgl. Lidz. 209; ar. أَوْ, äth. አው, min. Hommel AA 171; ass. *û* [*ô*]; vgl. Reckend. 480) — *oder,* Dt 13 2: אוֹת אוֹ מוֹפֵת *ein Zeichen oder Wunder.* Gn 24 55. Hi 31 5. 2K 2 16; steigernd: *oder gar* 1S 29 3. In d. casuistischen Gesetzesspr. führt es vor einem selbständigen Satze d. versch. Unterfälle d. Hauptfalles ein: *wenn aber* Ex 21 36 (Lv 4 23. 28 l. וְ); doppel: *sei es — sei es* Lv 5 1. Ex 21 31. Jes 27 5 viell. (wie ar. أَوْ): *es sei denn daß.* Zu Ez 21 15 vgl. Corn., SBOT u. Bertholet. אוֹ מָה *ob etwa* in indirekter Frage 1S 20 10 (vgl. Budde). אוֹ m. *pf.* fragend 2S 18 13 *oder hätte ich* (s. Smith u. Budde). Selten in disjunktiven Fragen (f. אִם B) Koh 2 19 vgl. Hi 16 3 u. 22 11 (Merx, Perles, Budde: אוֹר od. אוֹרְךָ f. אוֹ). Ellipt. Mal 2 17: *oder* (wenn das nicht d. Fall) *wo ist Gott denn?* — Unklar Pr 31 4 *Kt.* (*Kr.* אֵי *wo?*); *oder* paßt nicht, und ein Subst. אוֹ Begierde (Kön.

2 245), kommt sonst nicht vor; Kamph., Oort u. a.: אֵל.

אוּאֵל *N. pr. m.* Esr 10 34 (LXX Ιωηλ, Ιουηλ).†

אוב davon:

I. **אוֹב*** *pl.* אֹבוֹת *m.* Wasserschlauch, אֹבוֹת חֲדָשִׁים *neue Schläuche* Hi 32 19.†

II. **אוֹב**, *pl.* אֹבוֹת *m.* — d. Geist eines Verstorbenen, den d. Totenbeschwörer heraufbeschwört Lv 19 31. 20 6. 27. Dt 18 11. 1S 28 3. 7—9. Jes 8 19. 19 3. 29 4. 1Ch 10 13. 2Ch 33 6. D. Geist war *in* d. Zauberer Lv 20 27; d. Totenbeschwörerin war בַּעֲלַת אוֹב im Besitze eines solchen Geistes 1S 28 7. Nur sekundär steht d. W. für d. Beschwörungskunst selbst od. ihre Ausüber, 1S 28 3. 2K 21 6 (m. עשׂה bestellen). 23 24. D. Etym. ist dunkel. An آبَ denken Htz. u. Kön. (Offenbarungsbegriff 2 150), also *revenant*; näher liegt aber d. Zusammenstellung m. אוֹב, Schlauch, für welche d. Zusammentreffen v. ܙܩܘܦܐ, Totenbeschwörer (KAT 641), m. زُكَرَة (Nöld. ZDMG 28 667) u. v. ass. *zaqiqu*, Totengeist, m. syr. ܙܩܐ Schlauch (Zimmern GGA 1898, 817) spricht; d. W. würde dann d. dumpfen Töne d. Gespenstes bezeichnen. Vgl. Baudissin, Stud. 1 141 ff. Rob. Sm., JoP 14 127. Hal., REJ 11 203.†

אוֹבִיל (Kameltreiber, wie ar. أَبَّال) *N. pr.* des Aufsehers über Davids Kamele 1Ch 27 30.†

אוּבָל m. d. Art. הָאֻבָל, *cstr.* אוּבַל Strom, Fluß Dn 8 2. 3. 6 (LXX Syr. *Thor* n. d. aram. אֲבוּל, ass. *abullu*). N. Jensen eig. *n. pr.* f. d. *Ulai*, der keilschr. d. Namen führt: der seine Wasserfülle z. Meere hinabführt (*ubbalu*). Vgl. יוּבַל.†

אוד Stammw. zu אֵיד; n. Ges. = أَوِدَ niederbeugen, bedrücken; n. Bevan, JoP 26 302 = أيد kräftig s. (vgl. zu און); dag. ist אֵיד n. Haupt SBOT zu Pr 1 26 = אֵד Flut. Vgl. auch zu מְאֹד u. אוֹדוֹת. Von einem andern אוד kommt אוּד, n. Barth ES 18, WU 56 = عُود Holz.

אוּד (aram. אוּד, ܐܘܕܐ vgl. zu אוד) *pl.* אוּדִים *m.* — Brandscheit Jes 7 4. Am 4 11. Sach 3 2.†

אוֹדוֹת, אֹדוֹת (gew. v. אוד biegen, wenden, vgl. أَحْوَال v. حَال; n. Socin von אדה vgl. أَدَّى Veranlassung geben zu etw., zB. Baiḍ. zu Sure 20 8) *pl.* Veranlassung, Ursache. Nur in d. Verb.: עַל־אוֹדוֹת s. v. a. עַל־דְּבַר, עַל־דִּבְרֵי wegen Gn (20 3 *Sam.*) 21 11. 25. 26 32. Ex 18 8. Nu 12 1. 13 24. Ri 6 7. עַל־אֹדוֹתַי meinetwegen Jos 14 6. עַל־כָּל־אֹדוֹת אֲשֶׁר eben darum, weil Jer 3 8. Zu 2S 13 16 vgl. Wellh. u. Budde.†

אוה nh. *Pi.* begehren, vgl. הוה III. D. Verhältnis dieser Wz. zu d. gleichlautenden Wurzeln d. andern sem. Sprachen ist unklar. Vgl. Ges. Thes. 37. Del. Pro. 116. LCb 1882. 321. Hal. REJ 12 154. Üb. אות s. zu *Hithpa.* Vgl. auch üb. and. Stämme אוה zu אִי I u. III u. תַּאֲוָה.

Pi. pf. אִוָּה, *impf.* 3. *f.* תְּאַוֶּה wünschen, begehren, meistens m. נֶפֶשׁ als Subj.; m. d. *acc.* Jes 26 9. Ps 132 14. Pr 21 10 vgl. Dt 14 26. 2S 3 21. 1K 11 37. Mi 7 1, *abs.* 1S 2 16. Hi 23 13 (Sir 6 37), m. d. *acc.* u. לְ Ps 132 13; m. לְ *c. inf.* Dt 12 20.†

Hithpa. pf. הִתְאַוָּה, *impf. apoc.* תִּתְאָו, *cons.* וַיִּתְאָו u. וַיִּתְאַוֶּה (2S 23 15), *pt.* מִתְאַוֶּה — wünschen, begehren; *abs.* 2S 23 15. 1Ch 11 17. Nu 11 34. Pr 13 4 (SBOT נַפְשׁוֹ f. נֶפֶשׁ); m. d. *acc.* Ps 45 12. Am 5 18. Dt 5 18. Koh 6 2. Jer 17 16, m. לְ Pr 23 3. 6, m. *inf. c.* לְ Pr 24 1. הִתְאַוָּה תַאֲוָה heftig begehren, lüstern s. Nu 11 4. Ps 106 14. Pr 21 26 (l. aber רַע od. רָשָׁע f. תאוה). — M. dieser Bed. kommt man auch aus Nu 34 10 הִתְאַוִּיתֶם *ihr sollt begehren,* u. ebenso v. 7. 8, wenn dort תִּתְאַוּוּ gelesen w. D. Massor. l. aber v. 7 f. תִּתְאוּ von תאה = תוה bezeichnen, abstechen; u. diese Bed. geben d. Versionen v. 10, wonach man an ein *Hiph.* v. תאה (הִתְאֵיתֶם) denken könnte. D. Vorhandensein eines St. אוה bezeichnen, festsetzen (vgl. auch Del. Pro. 116 f.) ist jedenfalls in Anbetracht d. unsicheren T. nicht m. Bestimmtheit bewiesen, wenn er auch d. W. אות zu Grunde gelegen haben muß; vgl. Gray z. St.†

Derivv. (אוֹ?), אַוָּה, מַאֲוַי, תַּאֲוָה I.

אַוָּה* (St. אוה) *cstr.* אַוַּת, m. *suff.* אַוָּתִי Begehren, Gelüsten Dt 12 15. 20 f. 18 6. 1S 23 20. Jer 2 24; außer Hos 10 10 immer m. נֶפֶשׁ.†

אוּזַי (Praet., ZDMG 57 524) *N. pr. m.* Neh 3 25.†

אוּזָל (Gn 10 27 *Sam.* איזל LXX Αἰζηλ) *N. pr.* Gn 10 27. 1Ch 1 21. Ez 27 19 (l. מֵאוּזָל, s. zu אזל), n. d. Ar. d. alte Name v. *Ṣanʿâ*, d. Hauptstadt v. Jemen; s. Bochart, Phaleg 2 21. Ges. Thes. 59. JA 1872. 11. Dag. n. Glaser, Sk. 2 434. 310. 427, in d. Nähe v. Medîna.†

אֱוִי *N. pr.* eines Königs der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21.†

אוֹי (ar. وَيْ, aram. וַי, ܘܝ, äth. ወዬ:, ass. ua) — wie אוֹיָה, אִי *Interj.* a) der Klage: wehe! Pr 23 29; m. d. *Dat.* אוֹי לָנוּ wehe uns! 1S 4 8. Jes 6 5; ohne לְ Ez 24 6. 9; *abs.* Nu 24 23. b) der Drohung Nu 21 29. Jes 3 9.

אוֹיָה (ar. وَيْهَا, وَيْهِ) *Interj.* wehe! Ps 120 5, m. d. *Dat.*: אוֹיָה־לִי *wehe mir!*†

אֱוִיל (St. אול, s. d.; Barth § 29[a]) *pl.* אֱוִילִים, אֱוִלִים — närrisch Pr 29 9. Hos 9 7; ratlos, hilflos Jes 19 11. 35 8; ohne Gotteserkenntnis Jer 4 22; אֱוִיל שְׂפָתַיִם wer Törichtes spricht Pr 10 8; *subst.* Narr, bes. in d. Sprüchen: Pr 1 7 10 14. 21. 12 15. 16 usw. (zu 7 22 s. SBOT). Zuweilen m. d. Nebenbegriffe d. Gottlosigkeit Hi 5 3 (vgl. נָבָל). Ps 107 17 Olsh., Duhm: חוֹלִים, Wellh. אֻמְלָלִים.

אֱוִילִי s. אֱוִלִי.

אֱוִיל מְרֹדַךְ (bab. *Amel-Marduk*) *N. pr. m.* König von Babylonien 2K 25 27. Jer 52 31.†

אול (od. איל) St. einer großen Anzahl Ww., deren Bedd. aber so versch. sind, daß hier ohne Zw. allerlei urspr. selbständige Stämme zusammengefallen s. Verhältnismäßig sicher ist d. Bed. „*vorn sein*" in מואל, מול, מוּל, (אַיִל III?), vgl. ar. أَوَّل, d. erste, v. وأل od. n. and. v. أول (vgl. Wright, Ar. Gr.³ 1 260 u. zu יאל II). Hierzu stellt Nöld. SbBA 1881. 774 f. אַיִל Widder (als Führer) u. آل regieren. (Anders Jensen, ZA 11 351, der أوّل auf أَعْوَل zurückführt u. m. עוֹלָם vergl.). Weniger sicher ist d. Bed.: *kompakt, stark, kräftig s.*, von welcher and. אֵלָה, אַלּוֹן große Bäume, אַיִל Widder, אַיָּל Hirsch, u. ferner (weil fett u. dumm verwandte Begriffe, vgl. Del. Spr. 48): אֱוִיל töricht, אֱוִלִי u. אִוֶּלֶת (anders Hupf. Pss. 1 217) ableiten. Am ehesten kann man d. Bed. „stark s." in אֵל IV finden; dag. kaum in אֱיָל u. אֱיָלוּת (s. d.). Vgl. auch zu אול u. d. zu אֵל V angeführte Litt. Üb. אֵילָם (אוּלָם) s. d.

אוּל* (St. אול) m. *suff.* אוּלָם *m.* — Leib Ps 73 4 (vgl. آل körperliche Erscheinung, die sich in d. Ferne zeigt). Ki., Hupf. u. a. dag.: Stärke. — Außerdem *cstr.* אולי 2K 24 15 *Kt.*, *Kr.*: אֵילֵי.†

אֱוִלִי (v. אֱוִיל Kön. 2 156) — töricht, schlecht Sach 11 15.†

I. **אוּלַי** u. (Gn 24 39) **אֻלַי** (wahrsch. ass. *ûlâ*; gew. v. או u. לא [לוּ?], wobei man aber אולא erwarten sollte, vgl. לוּלֵא; n. Barth ES 57 = syr. ܐܠܘ; n. Kön. 2 234 *û-lai* = wenn wenn) — *vielleicht*; als Ausdruck d. Hoffnung od. demütigen Bitte Jes 37 4. Gn 16 2. Am 5 15, m. יֵשׁ Thr 3 29, des Zweifels u. der Befürchtung: Gn 24 39. 27 12. M. *Volunt.* Ex 32 30 (Sam. אכפר, Ges. § 108[h]). Vor einem gedachten Falle als Vordersatz Gn 24 5. Hos 8 7: *der Halm wird kein Mehl bringen,* אוּלַי יַעֲשֶׂה זָרִים יִבְלָעֻהוּ *vielleicht bringt er* (selbst wenn er es brächte), *so werden es Fremde verzehren.* — Nu 22 33 l. לוּלֵא.

II. **אוּלַי*** *i.p.* אוּלָי (keilschr. *Ulai*) *N. pr.* Fluß bei Susa in Persien Dn 8 2. 16 d. Euläus d. Klass. Vgl. Del. Pa. 329. Billerbeck, MVaG 1898, 81 ff. KBWb 696.†

I. **אוּלָם**, **אֻלָם** Hi 17 10† (vgl. ass. *ellamu*, Vorderseite, Gegenüber u. zu אול u. Kön. 2 254) — *Adv.* (eig. vorn) *dagegen aber,* nichtsdestoweniger (LXX οὐ μὴν ἀλλά) Hi 2 5. 5 8. 13 3. Noch häufiger ist וְאוּלָם (LXX οὐ μὴν δὲ ἀλλά) Hi 1 11. 11 5. 12 7. 13 4. 14 18. 17 10. 33 1. Gn 28 19. 48 19. Ex 9 16. Nu 14 21. Ri 18 29. 1S 20 3. 25 34. 1K 20 23. Mi 3 8. (Sir 44 10).†

II. **אוּלָם** s. אֵילָם.

III. **אוּלָם** *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 16 f. 2) 1Ch 8 39 f.†

אִוֶּלֶת (vgl. zu אול) m. *suff.* אִוַּלְתִּי *f.* — 1) Torheit Pr 5 23. 12 23. 14 24 (d. 1. mal l. לִוְיַת). 24 9 (l. אֱוִיל) u. noch 18 mal in d. Pr (Sir 8 15. 41 15. 47 23); 2) Gottlosigkeit Ps 38 6 (vgl. נְבָלָה). 69 6.†

אוֹמָר *N. pr. m.* Gn 36 11. 15. 1Ch 1 36.†

און, wovon אָוֶן, און I u. תְּאֻנִים, Wzl. unklarer Grundbed. u. nicht sicherer Einheitlichkeit. Ges. stellte אָוֶן zu אַיִן u. أَيِن erschöpft s., און I dag. zu أَوِن bequem, angenehm leben. Hoffm. ZAW 3 104 f. betrachtet „Falschheit" als d. älteste u. allgemeinste Bed. f. אָוֶן, verm. aber einen urspr. Zshg. zw.: Lüge, Täuschung, u. תְּאֻנִים u. און Kraft. Bevan, JoP 26 300 ff. verwirft dag. d. Bed. „Falschheit" u. leitet alles von און I ab, vgl. بَأْس, Stärke, Gewalt, Unrecht, Leid. — Vgl. noch Barth ES 18 u. d. *nomm. pr.* אוֹנָן, אוֹנָם, אוֹנוֹ.

אָוֶן (s. zu און), m. *suff.* אוֹנִי, אוֹנְךָ, אוֹנוֹ, אֹנוֹ, אוֹנָם, Gn 35 18. Jer 4 14. Ps 94 23. Hi 18 12. 21 19†; *pl.* אוֹנִים (s. u.) *m.* — 1) peinliche Mühe, die man andern verschafft, Unrecht gegen andere Ps 55 4, neben עָמָל Hab 1 3. Jes 10 1. Ps 10 7; von d. übeln Folgen für den Sünder selbst Jes 59 4. Ps 7 15. Pr 22 8. Hi 4 8. 15 35; un-

klar Hos 12 12 vgl. Wellh. u. Now. — 2) Mühe, Beschwerde, neben עָמָל Ps 90 10. Hi 5 6; בֶּן־אוֹנִי Gn 35 18, gew. *mein Schmerzenskind* (Gunkel אוֹנִים vgl. zu אָנָה); Unheil Nu 23 21 (s. Dillm.) Jer 4 15. Pr 12 21. Hi 21 19. 18 12 (Duhm אָוֶן). — 3) Frevel, Sünde, Jes 1 13 (Kuenen, Chey. u. a. צוֹם). Ps 66 18. 94 23. Hi 11 14 u. ö.; אִישׁ אָוֶן Jes 55 7. Pr 6 12, *pl.* Hi 34 36, מְתֵי א׳ Hi 22 15; פֹּעֵל א׳ Pr 30 20, פֹּעֲלֵי א׳ Jes 31 2. Hos 6 8. Ps 5 6 u. ö.; עָשָׂה א׳ Jes 32 6 vgl. 59 6; חשׁב א׳ Ez 11 2. Mi 2 1 vgl. Jes 59 1; בּוֹגְדֵי א׳ Ps 59 6; שֹׁקְדֵי א׳ (Hoffm. שֹׁקְרֵי) Jes 29 20. *Pl.* אוֹנִים Pr 11 7 Frevel?; and. nach און I, Bick.: אֱוִלִים. — 4) Lüge, Trug, Sach 10 12. Ps 36 4. 41 7 Pr 19 28; דִּבֶּר א׳ Jes 58 9; שְׂפַת אָוֶן Pr 17 4. — 5) Täuschung, v. d. Götzen Jes 41 29; בֵּרֵךְ א׳ einem Abgott huldigen Jes 66 3; v. Götzendienst 1S 15 23 (Budde עָוֹן); Hos 10 8 (Wellh. str. און חטאת); בֵּית־אֵל f. בֵּית אָוֶן היה לְאָוֶן trügen? Am 5 5; daher (s. d.) u. viell. בִּקְעַת־אָוֶן Am 1 5 f. (s. Wellh., anders Wetzst. bei Del. Jes.[3] 702). — Hab 3 3 l. Perles, An. 66 און III. Unklar Ps 56 8. Üb. אוני Dt 26 14 u. אונים Hos 9 4 s. zu אָנָה; üb. אָוֶן Ez 30 17 zu און III.

I. און (s. zu און) m. *suff.* אוֹנִי, אוֹנוֹ, אֹנוֹ, *pl.* אוֹנִים — 1) Vermögen, Kraft Hi 40 16. Hos 12 4, רֵאשִׁית און d. Erstling d. Manneskraft, Erstgeborne, Gn 49 3. Dt 21 17. Ps 105 36. *Pl.* Jes 40 26. 29 (vgl. Sir 41 2), רֵאשִׁית אוֹנִים (LXX אֹנָם) Ps 78 51; n. einigen auch Pr 11 7 (s. zu אָוֶן). 2) Vermögen, Reichtum Hos 12 9. Hi 20 10. (Vgl. חַיִל.)†

II. און *N. pr. m.* Nu 16 1 (z. str.).†

III. און Gn 41 50 (u. so wohl auch Ez 30 17 f. אָוֶן) u. אֹן Gn 41 45. 46 20 (hierogl. *'nw* (*'wn*?), *wnw*, ph. אן מצרם Lidz. 221, ass. *Unu*, vgl. Steindorff, BzA I 610) — *N. pr.* einer Stadt in Unterägypten, einige Meilen n. v. Memphis, am Ostufer des Nil, gr. Heliopolis, hebr. בֵּית שֶׁמֶשׁ Jer 43 13. S. Ebers, Durch Gosen zum Sinai[2] 505 ff. Baed., Äg.[4] 101. Schü. GJV 2 99.†

אוֹנוֹ u. (Neh 7 37) אֹנוֹ *N. pr.* Stadt im St. Benjamin Esr 2 33. Neh 7 37. 11 35. 1Ch 8 12 (m. *f.*), mit einem gleichnamigen Tale Neh 6 2. Wahrsch. d. Dorf *Kefr ʿÂnâ* nw. v. Lydda, s. Art. Ono in BHwb. Äg. *Ônô*, Mü., AE 83.†

אוֹנִיּוֹת s. אֳנִיָּה.

אוֹנָם *N. pr. m.* 1) Gn 36 23. 1Ch 1 40. 2) 1Ch 2 26. 28.†

אוֹנָן (vgl. Steuern., Einwanderung d. isr. St. 80) *N. pr. m.* Gn 38 4. 8 f. 46 12. Nu 26 19. 1Ch 2 3.†

אוּפָז — זָהָב מֵאוּפָז Jer 10 9, כֶּתֶם אוּפָז Dn 10 5 u. d. gew. Auff.: *n. pr.*; Ew., Klost., Giesebr. (n. Targ. Syr.): אוֹפִר. Vgl. weiter zu פזז I u. פָּז.†

אוֹפִיר, auch אוֹפִר (Gn 10 29) u. אֹפִיר (1K 10 11) *Ophir* (LXX: Οὐφειρ, Ὠφειρ, Σωφειρ, Σωφειρα, Σωφηρα, Σωφαρα, Σουφειρ, Σουφιρ vgl. SBOT zu 1K 9 28) — *N. pr.* eines Sohnes Joktans Gn 10 29. 1Ch 1 23, u. einer Gegend, wohin Salomos Schiffe fuhren 1K 9 28. 10 11. (vgl. V. 22). 2Ch 8 18. 9 10; vgl. Josaphats Versuch 1K 22 49. Gold aus Ophir Hi 28 16. Ps 45 10. Jes 13 12. 1Ch 29 4. (Sir 7 18). Hi 22 24 אוֹפִיר f.: ophiritisches Gold. Die Lage ist immer noch streitig. Einige denken an *Indien* od. noch östlichere Gegenden (vgl. Jos. Arch. 8, 6, 4. Lassen, Ind. Altert. I 538 f. Ritter, Erdkunde 14 348 ff. K. E. v. Baer, Reden 3 112 ff. Then. Kön.[2] 163 f. A. S. Bickmore, Reisen im ostind. Arch. 1869). — Andere an eine *afrikanische Gegend* (Movers, Ph. II 3 58. Peterm., GM 1872. 4. 121 ff. Ausland 1872. 10. 239 f. R. Murchison, Proc. R. Geogr. Soc. 12 268 ff., A. Merensky, Beitrr. zur Kenntnis Südafrikas 1875. 30 ff. Lieblein, Handel u. Schifffahrt auf d. roth. Meere. 1886. 137 ff. Mü., AE 111, teilweise C. Peters, Im Goldlande des Altertums 1902; vgl. dag. Dillm., Über die gesch. Ergebnisse der Th. Bent'schen Reisen in Ostafrika, SbBA 1894). — Andere an eine Gegend in *Arabien* (z. B. Sprenger, Alte Geographie Arabiens 1875. 57 f. vgl. ZDMG 44 515 f. Soetbeer, Das Goldland Ophir, 1880. BHwb Art. Ophir. A. K. Keane, The Gold of Ophir 1901, vgl. E. Glaser, Zwei Publikationen über Ophir 1902. — Neuerdings haben Hommel, AiÜ 236 u. Hüsing, OLZ 1903, 367 ff., Ophir m. *Apir*, Bezeichnung f. Elam in d. elam. Inschriften, zusammengestellt. Vgl. noch Chey., EB 3513 f.†

אוֹפָן (n. Ges. § 84a[r] *ḳauṭal* v. אפן; n. Lag., GA 11 11 ein Fw) u. אוֹפָן (so Baer Ez 1 16. 10 9 f.), *i. p.* אוֹפָן; *cstr.* אוֹפַן u. אֹפַן Ex 14 25†, *pl.* אוֹפַנִּים, *m.* (ZAW 16 90) — Rad., v. d. Rädern d. Kriegswagens Ex 14 25. Nah 3 2; d. Dreschwagens Jes 28 27. Pr 20 26 (Grätz: אוֹנָם; vgl. Wildeb. u. Frankenb.); d. Gestühle im Tempel 1K 7 30 ff. u. in d. Theophanie Ez c. 1 u. 10 u. 3 13.†

אוץ (nh. sich eng anschließen), vgl. ar. أَوِقَ drängen.

Kal pf. אָץ, אַצְתִּי, *pt.* אָץ 1) drängen Ex 5 13. 2) sich drängen, eilen, m. *inf. c.* לְ Jos 10 13. Pr 28 20 (vgl. *Hiph.* Sir 7 17), m. בְּ Pr 19 2. 29 20 (vgl. *Hiph.* Sir 7 15), *pt.* der leichtfertig arbeitet, Pr 21 5 (vgl. Sir 11 10). M. מִן sich entziehen. Jer 17 16: לֹא אַצְתִּי מֵרֹעֶה אַחֲרֶיךָ *ich habe mich nicht entzogen, als Hirt dir zu folgen* (Giesebr., Duhm מֵרָעָה). 3) enge s. Jos 17 15.†

Hiph. impf. יָאִיץ — in jem. dringen, m. בְּ d. P. Gn 19 15, m. לְ u. *Inf.* Jes 22 4. Vgl. zu *Kal*.†

אוֹצָר (nh., j. a. אוֹצְרָא, syr. ܐܘܨܪܐ; gew. v. אצר abgeleitet, vgl. Stade, Gr. 120, Kön. 2 87 geg. Nöld., MG 134 f., der וצר als St. annimmt; dag. leitet es Haupt, SBOT zu 2K 12 19 v. ass. *maṣṣartu*, St. נצר, ab) *cstr.* אוֹצַר, m. *suff.* אוֹצָרוֹ, *pl.* אוֹצָרוֹת, אֹצָרוֹת, *cstr.* אוֹצְרוֹת, אֹצְרוֹת, m. *suff.* אֹצְרֹתֶיךָ Ez 28 4, *m.* — 1) Vorrat, Vorräte, zB. an Lebensmitteln 1Ch 27 27. 2Ch 11 11. Hi 38 22: *Vorräte des Schnees, des Hagels.* Ps 33 7 des Wassers (Sir 39 17); die Vorräte im Heiligtum 1Ch 26 20. 26. Bes. an Kostbarkeiten, dah. Schatz, Pr 21 20 u. ö., öft. v. d. Schatze d. Tempels 1K 7 51 (u. so wohl auch Sach 11 13 f., wo הַיּוֹצֵר s. v. a. הָאוֹצָר), d. königl. Hauses 1K 14 26. 15 18. בֵּית הָאוֹצָר Schatzhaus Neh 10 39. Mal 3 10. Dn 1 2. 2) s. v. a. בֵּ׳ הָאוֹצָר Vorratshaus Jo 1 17, Schatzhaus 2Ch 32 27, in d. königl. Burg 2K 12 19. Jer 38 11, Zeughaus Jer 50 25.

אור (auch nh.) leuchten; vgl. ass. *urru* Licht, Tag, ar. أَوَّرَ anzünden, أُوَار Glut, u. Thes. 53.

Kal pf. אוֹר, אֹרוּ, *impf.* וַיֵּאֹר (Ges. § 72r), 3. *pl.* וַתָּאֹרְנָה, *imp.* אוֹרִי, *pt.* אוֹר — hell w., leuchten, v. Morgen Gn 44 3. Pr 4 18, v. d. Augen 1S 14 27. 29 (פנים אורים Sir 13 26). *Impers.* es wird hell 1S 29 10. 2S 2 32. V. Jerusalem Jes 60 1 *werde hell.*†

Niph. überall zweifelhaft; *inf.* לֵאוֹר Hi 33 30 für לְהֵאוֹר s. jedoch Budde z. St.; *pt.* נָאוֹר Ps 76 5 glanzvoll, wohl in נוֹרָא z. ä.†

Hiph. pf. הֵאִיר, *impf.* וַיָּאֶר ,יָאֵר ,יָאִיר, *imp.* הָאֵר ,הָאִירָה, *inf.* הָאִיר, *pt.* מֵאִיר, *f. cstr.* מְאִירַת — 1) m. d. *Acc.* leuchten lassen Ps 18 29. Ez 32 7, anzünden Mal 1 10. Jes 27 11. Bes. *a*) die Augen jem. leuchten machen d. i. seine Lebenskraft wiederherstellen Ps 13 4. 19 9. Pr 29 13. Esr 9 8. *b*) d. Angesicht jem. strahlend machen, f. erheitern Koh 8 1, vgl. נָהַר; sein Angesicht erleuchten d. h. gnädig blicken, v. Gott Ps 80 4. 8. 20, mit אֶל Nu 6 25, עַל Ps 31 17. Dn 9 17, בְּ Ps 119 135, אֶת 67 2 jem. gnädig anblicken, ihm hold s. (vgl. Sir 35 9 v. einem Menschen: heiter s.; m. אֶל vom Vater 7 24). — 2) erleuchten m. d. *Acc.* Ex 14 20 (vgl. RÉJ 44 122. 286). Ps 77 19. 97 4. 105 39. Neh 9 12. 19. — 3) *den.* (wie viell. auch *no.* 1—2) Licht verbreiten, leuchten Ez 43 2. Ps 119 130. 139 12. Hi 41 24 (s. Budde), m. עַל Gn 1 15. 17. Ex 25 37 vgl. Nu 8 2, m. לְ Ex 13 21. Ps 118 27. Jes 60 19.†

Derivv.: אוֹר ,אוּר I, אוֹרָה I, מָאוֹר, מְאוּרָה, vgl. אוּרִי ,אוּרִיאֵל ,אוּרִיָּה ,אוּרִיָּהוּ.

אוֹר m. *suff.* אוֹרִי ,אוֹרְךָ ,אוֹרֵךְ ,אוֹרוֹ, Hi 25 3 אוֹרֵהוּ (Ges. § 91d s. u.), *pl.* אוֹרִים Ps 136 7.† *m.* (*f.* Hi 36 32. Jer 13 16, vgl. aber ZAW 16 64 u. Budde zu Hi) — 1) Licht (als Erscheinung u. Kraft) Gn 1 3–5. Hi 3 9. 12 15 usw. אוֹר אֵשׁ Ps 78 14. Insbes. *a*) Tageslicht, Morgenlicht, Neh 8 3: מִן־הָאוֹר עַד־מַחֲצִית הַיּוֹם *v. Tagesanbruch bis z. Mitte d. Tages.* Hi 24 14. Ri 19 26. עַד־אוֹר הַבֹּקֶר Ri 16 2. 1S 14 36. 25 22 (vgl. Ginsb. z. St.; Nestle ZAW 23 338 faßt hier אוֹר als *inf.*). *b*) Sonnenlicht, Sonne Hi 31 26. 37 21. Hab 3 4. Dah. עֲלֵי־אוֹר bei Sonnenschein Jes 18 4 (vgl. Baumann ZAW 21 267). בְּיוֹם אוֹר am hellen Tage Am 8 9 (vgl. Chey. ET 10 336). *c*) Licht d. Blitzes Hi 36 32: עַל־כַּפַּיִם כִּסָּה־אוֹר *er deckt seine Hände m. Licht* (des Blitzes). Dann geradezu: Blitz Hi 37 3. 11. 15. *d*) Lebenslicht Hi 3 16. 20. Ps 49 20: d. Licht sehen = leben (ass. *nûra amâru*); vollständig אוֹר הַחַיִּים Ps 56 14. Hi 33 30 vgl. Ps 36 10. *e*) Bild d. Glücks, oft m. Beibehaltung d. Bildes Hi 22 28. Jes 9 1, ohne dass. 30 26. Ps 97 11. *f*) als Bild f. Jahve in seinem Verhältnisse z. Volke Jes 10 17. Mi 7 8. Jes 60 19 f.; f. d. Knecht Jahves als Träger d. Offenbarung Jes 42 6. 49 6 vgl. 51 4. 25. Pr 6 23 *die Lehre ist Licht.* Ebenso verbreiten Gottes Gerechtigkeitsoffenbarungen Licht Ps 37 6. Hos 6 5 (l. מִשְׁפָּטִי כָאוֹר). Hi 25 3 l. Duhm: אֹרְבוֹ. *g*) אוֹר פָּנִים Licht, d. i. Heiterkeit d. Angesichts Hi 29 24. V. Gott, einem Könige: gnädiges Antlitz Pr 16 15: בְּאוֹר־פְּנֵי־מֶלֶךְ *beim heitern* d. i. huldvollen *Antlitz des Königs.* Ps 4 7. 44 4. 89 16. — 2) Lichtträger (sonst מָאוֹר) nur Ps 136 7 *pl.*

I. **אוּר** (v. אור) *pl.* אֻרִים (s. u.) *m.* — Feuer (vgl. אור *Hiph. no.* 1) Jes 31 9 (*parall.* Ofen) 44 16. 47 14 (Feuer, um welches man sitzt um sich zu wärmen) Ez 5 2; m. אֵשׁ Jes 50 11. *Pl.* Jes 24 15 n. d. meisten: Lichtgegenden, was

d. östlichen Gegenden bedeuten soll. Lowth: אִיִּים vgl. Marti. — Über d. m. אור zusammengesetzten Eigennamen, Ulmer, d. semit. Eigenn. im A. T. 38ff., vgl. Lidz. 226[b].†

II. אוּר* *pl.* אוּרִים, neben תֻּמִּים Ex 28 30. Lv 8 8. Esr 2 63. Neh 7 65. Dt 33 8 (vgl. 1S 14 41, LXX), ohne תֻּמִּים Nu 27 21. 1S 28 6, d. altheilige Losorakel d. Israeliten, durch welches d. Priester bei wichtigen Anlässen d. Willen Gottes erfuhr. Die LXX (δήλωσις od. δῆλοι u. ἀλήθεια od. ὁσιότης) hat an אור u. תמם gedacht; doch ließe אוּרִים sich auch m. ארר verfluchen, zusammenstellen (Wellh., Pro.[3] 412, Schwally ZAW 11 172; in תמים findet Schwally d. Begriff בְּרָכָה). Vgl. auch zu ירה III. Nach Ex 28 30. Lv 8 8 lagen sie im חֹשֶׁן d. Brustschilde d. HP (auch im babyl. Schöpfungsberichte werden d. „Schicksalstafeln" an d. Brust getragen). Vgl. Winer, RW[3] 2 643ff. Kautzsch PRE.[2] 16 226ff. G. Klaiber, Das priesterl. Orakel, Stuttg. 1865. Dillm. zu Ex 28 30. Baentsch zu Ex 28 15—30. Holz. zu Ex 28 30. Wellh., Pro.[3] 418f. RaH 144. 166. Muss Arnolt, AJSL 1900, 193ff. Haupt, JBL 1900, 58. 70, Foote, eb. 1902, 27ff. KAT 606.†

III. אוּר *N. pr.* 1) Gn 11 28. 31. 15 7. Neh 9 7 i. d. Verb. אוּר כַּשְׂדִּים *Ur der Chaldäer*, n. d. gew. Auffassung ass. *Uru*, d. heutige *El-Mukajjar*, s. v. Babylon am rechten Ufer d. Euphrat; s. aber auch Dillm. zu Gn 11 28, Gunkel zu 11 31. 2) *m.* 1Ch 21 35.†

I. אוֹרָה (v. אור), *pl.* אוֹרֹת (s. u.) *f.* Licht Ps 139 12, metaph. Glück Esth 8 16. *Pl.* (Lichter) n. d. Versionen Jes 26 19 (LXX scheint אֲרוּכָה gelesen z. h.). Andere n. אוֹרָה II; Barth ES 60: Tau, Regen = أَرْىٌ.†

II. אוֹרָה* (n. Haupt zu 2K 4 39, der ass. *ararû* vergl., v. ארר) *pl.* אוֹרֹת — Kräuter, Gemüse 2K 4 39 (vgl. zu אוֹרָה I).†

אֻוֵרוֹת *transp.* (od. Fehler) für אֻרָוֹת (s. d.) Ställe 2Ch 32 28 (Kittel אֻרָוֹת לַעֲדָרִים).†

אוּרִי u. אֻרִי *N. pr. m.* 1) Ex 31 2 u. ö. 2) Esr 10 24. 3) 1K 4 19.

אוּרִיאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 9. 15 5. 11. 2) 2Ch 13 2.†

אוּרִיָּה (vgl. *Urijâ* KAT 467) *N. pr. m.* 1) ein Hethiter, Gemahl der Bathseba 2S 11 3ff. u. ö. 2) Priester unter Ahas Jes 8 2. 2K 16 10ff. Esr 8 33. 3) Neh 3 4. 21. 4) Neh 8 4.

אוּרִיָּהוּ *N. pr.* eines Propheten Jer 26 20f. 23.†

אֹרְנָה s. אֲרַוְנָה.

אוש vgl. unten zu אִישׁ und zu יְהוֹאָשׁ.

אוֹת (aram. אָתָא, ܐܳܬܳܐ, ar. آيَةٌ; Grundf. *awajat*, v. einem אוה, vgl. Lag. AS § 24, Ü. 82. Kön. 2 178 u. oben zu אוה) *pl.* (Ges. § 95[n]) אֹתוֹת, אֹתֹת, אוֹתֹת (Dt 6 22. Ps 135 9), m. *suff.* אוֹתֹתָם Ps 74 4, *f.* selt. *m.* (ZAW 16 55f.) — *Zeichen*, Gn 1 14: וְהָיוּ לְאֹתֹת *sie sollen dienen zu Zeichen* vgl. Jer 10 2. Insbes. a) Feldzeichen d. einzelnen Stämme Nu 2 2ff., vgl. zu דֶּגֶל. Zweifelhaft Ps 74 4 (religiöse Zeichen?) — b) Zeichen d. Erinnerung an etwas Vergangenes Ex 13 9. 16. Dt 6 8, Denkmal Jes 55 13, Warnungszeichen, Warnung Nu 17 25. Dt 28 46. Ez 14 8 (Corn. חֶרְפָּה). Bes.: Bundeszeichen, אוֹת בְּרִית, welches die Paciscenten an d. Vertrag erinnert, so d. Bogen Gn 9 12, d. Beschneidung Gn 17 11, d. Sabbath Ex 31 13. 17. Ez 20 12; vgl. auch Jes 19 20 u. Gn 4 15. — c) Vorzeichen einer künftigen Begebenheit (häufiger מוֹפֵת) Ez 4 3: אוֹת הִיא לְבֵית יִשְׂרָאֵל *dies sei ein Vorbild dem Hause Israel.* Jes 8 18. 20 3. — d) Bestätigendes Zeichen, welches beweist, daß d. Worte d. Propheten v. Gott kommen, u. daß d. darin enthaltenen Aufschlüsse üb. d. Zukunft s. bewähren w. Ri 6 17. Ex 3 12. 1S 2 34. 10 7. 9. 2K 19 29. 20 8. 9. Jes 7 11. 14. 38 7. 22. Jer 44 29; umgekehrt: Tatsachen, die die Unrichtigkeit d. gewöhnlichen Dogmas beweisen, Hi 21 29. — e) schützendes Zeichen Ex 12 13 (viell. לִי z. l. vgl. v. 23). Jos 2 12 אוֹת אֱמֶת. — f) Wunder, weil diese eine tiefere Bedeutung haben u. auf d. Vorhandensein einer höheren Macht hinweisen, Dt 4 34. 6 22. 7 19. Ex 4 8. 9. 17ff. Mit שִׂים Ex 10 2. Ps 78 43, עָשָׂה Ex 4 17. 30 (v. 28 ellipt.) vgl. Ri 6 17, נָתַן Jes 7 14. Dt 13 2, שִׁית Ex 10 1. — Vgl. מוֹפֵת.

אוֹת oder אֹת s. אֵת I.

אות im Nh. *Niph.* befriedigt w.

Kal (vgl. Ges. § 72[h]; n. and. *Niph.* vgl. oben d. Nh.) *impf.* 1. *pl.* נֵאוֹת, נֵאוֹתָה, 3. *pl.* יֵאֹתוּ — jem. willfahren, m. לְ d. P. u. לְ *c. inf.* Gn 34 15. 22f., m. לְבִלְתִּי 2K 12 9. Vgl. auch Haupt, SBOT zu 2K 9 15.†

אָז, archaistisch אֱזַי Ps 124 3—5 (ar. إِذًا u. إِذْ, aram. אֱדַיִן, הֵידֵין, הָדֵין, ܗܝܕܝܢ, Kön. 2 249, vgl. Lidz. 210[a]) — *adv.* der Zeit 1) damals, von der Vergangenheit, Ggs. עַתָּה Jos 14 11, im

Nominalsatz Gn 12 6, m. folg. *pf.* Ex 15 14. 1K 8 12. Ps 89 20, m. folg. *impf.* Ex 15 1. Nu 21 17. Jos 8 30. 10 12. 22 1. Ps 126 2 (vgl. Ges. § 107[c]. Kön. 3 49). Vor einer verstärkenden Wiederholung (vgl. P. Ruben JQR 10 544) Gn 49 4. Ri 5 19. Jer 11 18. — 2) dann, alsdann, von der Zukunft m. d. *impf.* Mi 3 4. Zeph 3 9; vor einer Wiederholung (s. ob.) Ps 96 12. — 3) m. *impf.* od. *pf.* für *da* im Anfange eines Nachsatzes, n. אִם Hi 9 31. Pr 2 5, n. לוּ Ps 119 92. 124 3ff., vgl. 2K 13 19. Hi 3 13; stärker כִּי אָז (vgl. zu כִּי) n. אִם Hi 11 15, n. לוּ 2S 2 27. 19 7. — 4) da s. v. a. darum, Jer 22 15. Ps 56 10. — Gn 4 26 ist זֶה (Ball הוּא) z. l.; doch vgl. P. Ruben JQR 10 548 ph. אז f. זֶה (Lidzb. 264) u. erklärt Ps 69 5. Koh 2 15 ebenso.

M. Präp. מֵאָז, מִן־אָז Jer 44 18.† *a) Adv.* seit damals, *abs.* gemeint = von jeher Ps 93 2. Pr 8 22; *relat.* als Gegens. z. Gegenwart: zuvor, schon früher, 2S 15 34. Jes 16 13. 44 8. 45 21. 48 3. 5. 7. *b)* m. einem *Gen.:* seit; m. d. *inf.* Ex 4 10: מֵאָז דַּבֶּרְךָ *seit du redest.* Jos 14 10, m. Substantiven Ruth 2 7: מֵאָז הַבֹּקֶר *vom Morgen an* (l. מֵאוֹר?). Ps 76 8: מֵאָז אַפֶּךָ eig. *von deinem Zorn an,* wenn dein Zorn ausgebrochen ist (Grätz, Wellh., Duhm מֵעֹז). M. einem Satz Ex 5 23: מֵאָז בָּאתִי אֶל פ׳ *seit ich zum Pharao gegangen.* Gn 39 5. Ex 9 24. Jes 14 8.

אזב vgl. אֵזוֹב und:

אֶזְבַּי* *i. p.* אֶזְבָּי *n. pr. m.* 1Ch 11 37 (vgl. 2S 23 35).†

אֵזוֹב (ass. *zûpu*, aram. ܙܘܦܐ, ar. زوفا, äth. አዙብ:, daher gr. ὕσσωπος; z. Form vgl. zu אֵבוּס) u. אֵזֹב (Lv 14 51f.) *m.* — Ysop, dessen Büschel man zu den heiligen Sprengungen gebrauchte Ex 12 22. Lv 14 4. 6. 49. 51f. Nu 19 6. 18. Ps 51 9. 1K 5 13. Üb. d. damit bezeichnete Pflanze s. Dillm.-Ryssel zu Lv 14 6f. Baentsch zu Ex 12 22. Löw AP 93. Socin, KHWb 736. Fonck ZKT 23 693.†

אֵזוֹר (Barth § 42[e] vgl. zu אזר) *cstr.* gl. *m.* — Stück Tuch od. ä., das um die Lenden gebunden w. (ar. إِزَار Unterkleid), Gürtel, אֵזוֹר עוֹר lederner Gürtel 2K 1 8, אֵזוֹר פִּשְׁתִּים leinener Gürtel Jer 13 1, bei Kriegern Ez 23 15. Jes 5 27; bildl. f. d. eng Anschließende Jes 11 5. Jer 13 1. 2. 4. 6f. 10f. Unklar Hi 12 18 (s. Dillm. u. Budde). Vgl. Rob. Sm. JQR 4 289ff.†

אֲזַי s. אָז.

אַזְכָּרָה (v. זכר, n. Olsh. 361. Barth § 60[a] u. a. aramaisierend cf. הַזְ״; anders Kön. 2 181), m. *suff.* אַזְכָּרָתָהּ (Kön. 2 494) — derjenige Teil d. Speiseopfers, welcher verbrannt wurde Lv 2 2. 9. 16. 5 12. 6 8. Nu 5 26 (vgl. Sir 38 11. 45 16). לאזכרה dienen, v. d. den Schaubroten beigegebenen Weihrauch. N. d. gew. Erkl. (vgl. LXX μνημόσυνον): „in Erinnerung bringen", vgl. Barth a. O.; n. Dillm., Kön. 2 181: Duftopfer (v. זכר stechen); n. Jacob ZAW 17 79: Ansage; vgl. noch Hommel AiÜ 279.†

אזל, aram. weggehn. Fr., BzA 3 70 (gegen Barth ES 18) vergl. ar. أَزَلِيّ, d. längst vergangene Zeit, u. زال untergehn.

Kal pf. אָזַל, 3. *f.* אָזְלַת (Ges. § 44[f]) Dt 32 36 *impf.* תֵּזְלִי f. תֵּאזְלִי (Jer 2 36), *pt.* אֹזֵל — 1) weggehn Pr 20 14 (m. לוֹ, wie הָלַךְ לוֹ). Jer 2 36 (Giesebr. n. LXX תָּזֹלִּי v. זלל). 2) ausgehn, verschwinden, v. Versiegen d. Wassers Hi 14 11, Ausgehn d. Lebensmittel 1S 9 7, Verschwinden d. letzten Haltes Dt 32 36. — Vgl. zu לוז *Hiph.*†

Anm. D. überlieferte Vokalisation Ez 27 19 מְאוּזָּל wäre *pt. Pu.* v. einem אזל = עזל spinnen, weben (vgl. Levy, NhWb 1 51); z. l. ist aber מֵאוּזָל s. אוּזָל.

אֶזֶל* 1S 20 19 (l. הַלָּז (הַלְאז)).

I. אזן davon אֹזֶן Ohr, aram. אוּדְנָא, ܐܕܢܐ, ar. أُذُن, äth. እዝን:, ass. *uznu;* ägyptisiert *'atana.*

Hiph. pf. הֶאֱזִין, וְהַאֲזִין Ps 77 2 s. Ges. § 63[o], וְהַאֲזַנְתָּ, *impf.* יַאֲזִין, 1 *sg.* אָזִין (f. אַאֲזִין Ges. § 68[i]) Hi 32 11, *imp.* הַאֲזִינָה, *pl.* הַאֲזִינוּ, *pt.* מֵזִין Pr 17 4 (Ges. § 68[i]) — *den.* v. אֹזֶן (LXX ἐνωτίζειν), d. Ohr gebrauchen, scharf zuhören Ri 5 3. Hos 5 1. Jes 1 2. 9 9 (Wellh. הָאֱזִינוּ); m. d. *Acc.* Gn 4 23. Ps 5 2. 17 1. Hi 33 1, לְ Ps 54 4. Hi 34 2, אֶל Ps 77 2, עַל Pr 17 4, עַד Nu 23 18. Hi 32 11 d. P. u. S., worauf man hört. Bes. *a)* v. Gott: erhören Ps 5 2. 17 1. 39 13. 54 4. Hi 9 16. *b)* v. Menschen: gehorchen, Folge leisten Ex 15 26. Neh 9 30.

Vgl. die *Nomm. pr.* אָזְנִי, אֲזַנְיָה, יַאֲזַנְיָה, יַאֲזַנְיָהוּ.

II. אזן dav. מֹאזְנַיִם Wage, ar. مِيزَان vgl. Fr. 198. وَزَنَ wägen. „Altäg. *wdn,* wiegen, wohl semit." Mü.

Pi. pf. אִזֵּן — *den.* abwägen, prüfen Koh 12 9.†

אֹזֶן* m. *suff. i. p.* אָזְנֶךָ (*Codd.* אֲזֵנֶיךָ) — unsicheres W. Dt 23 14; gew.: Waffen, n. aram. זֵינָא (vgl. אֲזֵינָא Dalm., Wb. 11ᵇ), زَيْن, das aber n. Lag., GA 43 110, pers. ist. LXX ζώνη, אָזוֹר.†

אֹזֶן (v. אזן I), *du.* אָזְנַיִם, *f.* — Ohr, sowohl der äußere Körperteil (Am 3 12. Ex 21 6) als das Gehörorgan u. der Gehörsinn (Hi 12 11. Jes 50 5). M. seinen Ohren d. h. m. eigenen Ohren hören Ps 44 2; dag. Hi 42 5. Ps 18 45: hören לְשֵׁמַע אֹזֶן als Ggs. z. unmittelbaren Betrachten. Sehr häufig: reden, rufen usw. בְּאָזְנֵי פ׳ vor seinen Ohren, in seiner Gegenwart Gn 20 8 23 10. 16. Ex 10 2. 24 7. Jer 2 2, vgl. Jes 37 29. 22 14. שׂוּם בְּאָזְנֵי פ׳ eig. niederlegen in jem. Ohren, ihm anbefehlen Ex 17 14. Vgl. zu גָּלָה, נטה *Hiph.*, כָּרָה, פָּתַח (vgl. ass. *pet uzni* [v. פתח] empfänglichen Sinnes, *puttû uznâ* das Ohr öffnen, kundtun).

אֻזֵּן שֶׁאֱרָה *N. pr. l.* 1Ch 7 24.†

אַזְנוֹת־תָּבוֹר *N. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 34 vgl. Holz.†

אָזְנִי *N. pr.* Sohn des Gad Nu 26 16.†

אֲזַנְיָה *N. pr. m.* Neh 10 10.†

אֲזִקִּים* (wenn urspr., s. v. a. זִקִּים s. d., Stade § 257; n. Kön. 2 67 dag. v. ازق eng s.) m. d. Art. הָאזִקִּים, בָּאז׳ (Jer 40 1 fehlt א in mehreren Mss.) — Ketten, Handfesseln, Jer 40 1. 4.†

אזר gew. als St. zu אֵזוֹר, ar. إِزَار betrachtet; n. Zimmern dag. *den.* v. אֵזוֹר (vgl. Lag., Ü. 177), das durch partielle Assimilation aus אסור (St. אסר) entstanden sei, vgl. syr. ܐܶܣܳܪܳܐ, Gurt, ass. *mêsiru* (woraus syr. ܡܣܪܐ Gurte).

Kal impf. תֶּאְזֹר m. *suff.* יַאַזְרֵנִי, *imp.* אֱזָר־ *pt. pass.* אָזוּר — umgürten, m. d. *Acc.* d. Gliedes אֱזָר־נָא חֲלָצֶיךָ od. מָתְנֶיךָ *gürte deine Lenden*, d. h. rüste dich: Hi 38 3. 40 7. Jer 1 17; m. d. *acc.* d. P., v. d. Kleide Hi 30 18; übertr. 1S 2 4: אָזְרוּ חָיִל *sie gürten sich m. Kraft. Pt. pass.* gebunden, m. בְּ an 2K 1 8.†

Niph. pt. נֶאְזָר — umgürtet s. Ps 65 7.†

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּאַזְּרֵנִי, אֲאַזֶּרְךָ (wofür 2S 22 40 וַתַּזְרֵנִי) *pt. pl. cstr.* מְאַזְּרֵי, m. *suff.* הַמְאַזְּרֵנִי —jem. etwas umgürten, m. 2 *Acc.* (Ges. § 117ʸ) Ps 18 33. 40. 2S 22 40: *du hast mich m. Kraft umgürtet*, Ps 30 12 *m. Freude*. M. einem Obj.: rüsten Jes 45 5. Dag. w. wohl Jes 50 11, wo d. pers. Obj. fehlt, m. Syr. מְאִירֵי *anzündend* z. l. s.†

Hithpa. pf. i. p. הִתְאַזָּר s. gürten, rüsten Jes 8 9, m. d. *Acc.* Ps 93 1.†

Derivat: אֵזוֹר.

אֶזְרוֹעַ s. v. a. זְרוֹעַ (Barth § 148ᵉ) *f.* Arm Jer 32 21. Hi 31 22.†

אֶזְרָח (v. זרח II, Barth § 152ᶜ; vgl. ph. מזרח Ephem. 1 47) *cstr.* אֶזְרַח, *m.* — 1) *indigena*, Eingeborener, Landeskind Ex 12 19. 48f. Lv 16 29. 17 15. 18 26. 19 34. 23 42. 24 16. 22. Nu 9 14. 15 13. 29f. Jos 8 33. Ez 47 22 (vgl. Berthol. SIF 160); 2) ein Baum, der unverpflanzt da steht, wo er aufsproßte Ps 37 35 (Mehrere n. LXX אֶרֶז).†

אֶזְרָחִי *N. patron.* Nachkomme d. זֶרַח 1Ch 2 6, v. Ethan 1K 5 11. Ps 89 1, v. Heman Ps 88 1 gesagt.†

I. **אָח** (gms., vgl. Barth § 2ᵃ, Lag., Ü. 18 u. d. Verm. Rob. Sm., Sem. I 256 n), *cstr.* אֲחִי (ebenso in zusammenges. *Nomm. pr.*, Einmal אֲחוּ in אֲחוּמַי), m. *suff.* אָחִי (mein Bruder), אָחִיךָ, אֲחִיכֶם, *pl.* אַחִים (St. § 80 2ᵇ, Olsh. § 165, g; über die Lesart אַחִים Hos 13 15 s. Nowack z. St.), *cstr.* אֲחֵי, m. *suff.* אַחַי, *i. p.* אֶחָי (Ges. § 27ᵃ), אַחֶיךָ, אֲחֵיכֶם, אֶחָיו, — Bruder Gn 10 21. 43 6 u. ö. Wo es auf d. Genauigkeit nicht ankommt, auch Stiefbruder Gn 42 15. 43 3. Ri 9 18 (Ggs. בֶּן אָב, בֶּן אֵם). Prägnant Gn 44 20, vgl. Gn 49 5: *Simeon und Levi sind* אַחִים wirkliche *Brüder*, d. Geburt und Gesinnung nach. Vgl. Pr 18 9: verw. in B. auf Wesen u. Wirkungen. — Ferner 1) Vetter, Verwandter jeder Art Gn 14 16: *Lot, seinen Bruder*, d. i. Neffen 13 8. 24 48. 29 12. 15. In Totenklagen Jer 22 18. (Ps 49 8 Ew. u. a. אַךְ). 2) Stammgenosse 2S 19 13. V. d. Leviten Nu 8 26. 16 10. Neh 3 1 (vgl. üb. d. Ar. ZDMG 40 173). So auch 1S 20 29 (l. הֵא צִוּוּ לִי אַחַי), wo Davids „Brüder" s. v. a. seine מִשְׁפָּחָה V. 6 ist, vgl. Rob. Sm., Sem. I 258. 3) Landsmann Ri 14 3. Ex 2 11. 4 18. Selbst v. verwandten Völkern, zB. Edomitern u. Hebräern Gn 9 25. 16 12. 25 18. Nu 20 14. So n. einigen Hos 13 15 (Wellh., Now. כְּבֵין מֵים אָחוּ). 4) Bundesgenosse, von verbündeten Völkern, zB. Tyriern und Hebräern Am 1 9. 5) Freund, Genosse 2S 1 26. Gn 29 4. So heißen Hiobs Freunde 6 15, vielleicht 19 13, so nennt Hiram den Salomo 1K 9 13, vgl. 1K 20 32. Neh 5 10. 14. Bildl. Hi 30 29: *Bruder der Schakale*. 6) Nächster, Mitmensch s. v. a. רֵעַ Lv 19 17, m. Bezug auf geistige Verwandtschaft Jes 66 20. M. vorhergehendem אִישׁ: *alter — alter*. Gn 13 11: אִישׁ מֵעַל־אָחִיו *der eine*

vom andern, von einander. 26 31. Selbst von leblosen Dingen männlichen Geschlechts Ex 25 20: *ihre* (der Cherube) *Antlitze* אִישׁ אֶל־אָחִיו *gegen einander.* 37 9.

Derivate: אֶחָוָה, אַחוֹת, vgl. die *Nomm. pr.* אֶחָיו, אַחְיָן und eine Menge *composita*, d. m. אֲחִי, אֲחוֹ, oder אֲחִי anfangen; vgl. Rob. Sm., KM. 157 f. Lidz. 211 ff. Nöld. ZDMG 40 172. Gray, HPN 34 ff. Ulmer, D. sem. Eigenn. im A.T. 41.

II. **אָח** *interj.* ach! wehe! Ausruf d. Klage Ez 6 11. Dass. W. findet Kön. 2 335 auch Ez 18 10. 21 20; dag. identificieren es hier Ew. u. a. m. אַךְ. N. and. ist d. Text verderbt, vgl. Corn., Berthol. u. Nöld. ZDMG 40 730 f. Hal. (REJ 24 49) l. 18 10 עֹשֵׁק אָח, während Reifmann es 21 20 als Abbreviatur f. אבחת חרב str.†

אָח* (Lw. aus äg. *ʿaḥ*, Mü., OLz 3 51), m. d. Art. הָאָח — Kohlenbecken zur Heizung d. Zimmers Jer 36 22 f. (V. 22 Giesebr. n. LXX וְאֵת הָאֵשׁ; vgl. Albrecht ZAW 16 88).†

אֹחַ* *pl.* אֹחִים — Jes 13 21 n. LXX, Th., Syr. ein heulendes Tier (vgl. אָח II und اخ jammern?), viell. Eulen, Uhus, *ululae.*†

אַחְאָב *N. pr.* (keilinschr. *Aḥabbu* vgl. Nöld. ZDMG 40 172. Winckler, AoF 2 85. Ulmer, D. sem. Eigenn. 14 ff.) — 1) *Ahab,* König v. Israel. 1K 16 28 ff. u. ö. 2) ein falscher Prophet Jer 29 21, wofür V. 22 kontrah. u. pausal אֶחָב (Ges. § 27q).

אֶחָב f. אַחְאָב, s. d.

אַחְבָּן *N. pr. m.* 1Ch 2 29.†

אחד verw. יחד, وحد; davon אֶחָד s. d.

Hithpa. imp. הִתְאַחֲדִי — Ez 21 21 n. Smend: *sammle dich* (vgl. יחד); nach Corn. eine „syrisierende *Ethtaphal*bild." v. חדד *sei schneidig.* Böttcher (n. a. LA) הִתְאַחֲרִי *wende dich hinterwärts.*†

אֶחָד (ph. אחד, ar. أحد, aram. חַד, ܚܕ, äth. አሐዱ:, ass. *edu* [kann auch חד od. וחד sein]) *cstr.* u. in enger Verbindung (Gn 3 22. 48 22 vgl. Ges. § 96) אַחַד, *pl.* אֲחָדִים; *f.* אַחַת (f. *aḥadt*) *i. p.* אֶחָת (Olsh. § 161 a) — Zahlwort: einer, eine, eines.

Dann 1) ein u. derselbe Gn 40 5. Hi 23 13. 31 15. Ri 8 18. Esth 4 11; d. beiden Träume sind ein einziger Traum Gn 41 26; שְׁכֶם אֶחָד einträchtig Zeph 3 9, כְּאִישׁ אֶחָד zugleich, alle zusammen Nu 14 15. Ri 20 8. 1S 11 7; vgl. unt. אֶבֶן. 2) der erste, nur bei Zählung der Monatstage zB. Esr 10 16. 17: יוֹם אֶחָד לַחֹדֶשׁ d. erste Tag d. Monats, od.: בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ am ersten (Tage) d. M. Gn 8 5. 13, vgl. Levy, Nh. Wb. 4 493b und μία τῶν σαββάτων (der erste Tag der Woche) AG 20 7. Bei Zählung der Jahre sagt man שְׁנַת אַחַת *das Jahr Eins* Dn 9 1. 2. Esr 1 1. 3) irgend einer, jem. אַחַד הָעָם einer aus d. Volke. לֹא א׳, אֵין אֶחָד niemand; אֶחָד לֹא Ps 106 11 kein einziger. יוֹם אֶחָד an irgend einem Tage 1S 27 1. 4) unbetont wie d. unbestimmte Artikel Ri 13 2. 1S 1 1. 1K 13 11. 19 4. 2K 4 1; vorangestellt אֶחָד קָדוֹשׁ ein Heiliger Dn 8 13 (wie واحد in d. Volksspr., חַד im Aram. u. ass. *ištên*). 5) *distrib.* jeder einzelne, so לְאִישׁ אֶחָד 2K 15 20, לְיוֹם אֶחָד 1K 5 2, לְאֶחָד Ex 1 6; ohne לְ Ri 8 18 (vgl. SBOT zu 1K 4 7). 6) verdoppelt: d. eine — d. andere Ex 17 12. 18 3, ohne Art. Jer 24 2, dreimal 1S 10 3. אַחַת לְאַחַת eins z. anderen, alles in allem Koh 7 27. לְאַחַד אֶחָד eines n. d. anderen Jes 27 12. Auch *distrib.* (Ges. § 123c): je einer Nu 13 2: אִישׁ אֶחָד אִישׁ אֶחָד *je einen Mann.* Nu 34 18. 7) *f.* אַחַת *einmal* Lv 16 34. Hi 40 5. 2K 4 35. 6 10. Ps 62 12, stärker betont: ein einziges Mal, *ein für allemal* vgl. ἅπαξ Hbr 6 4 Ps 89 36 (u. a. *Obj.*); dag. Hgg 2 6 ein einziger Zeitraum, ein kurzer Augenblick. — 7) m. *Praeff. a)* בְּאַחַת s. v. a. כְּאֶחָד zusammen Jer 10 8 (dag. Giesebr.: m. einem Male). Dag. ist Pr 28 18 בְּשַׁחַת z. l. (s. Lag. u. Bick. z. St.). *b)* כְּאֶחָד (wie aram. כַּחֲדָא vgl. Kautzsch, Aram. 39) wie einer, d. h. zusammen Esr 2 64: כָּל־הַקָּהָל כְּאֶחָד *die ganze Versammlung zusammen.* 3 9. 6 20. Koh 11 6: שְׁנֵיהֶם כְּאֶחָד *alle beide.* Auch für: beisammen Jes 65 25. Vgl. ob. כְּאִישׁ אֶחָד. *c)* לְאֶחָד s. ob.

Pl. אֲחָדִים 1) einunddieselben Gn 11 1. 2) zu Einem geeinigt Ez 37 17: *die beiden Hölzer* הָיוּ לַאֲחָדִים *werden eins werden* (s. jedoch Corn.). 3) einige, einzelne, dah. wenige Gn 27 44. 29 20.

Vgl. das *N. pr.* אֵחוּד.

אָחוּ *m.* — Gras, Ried, bes. in sumpfigen Gegenden, als Viehweide. Gn 41 2. 18. Hi 8 11 (vgl. zu אָח I *no.* 3). Lw. aus äg. *(j?)ꜣḫw* (eig. d. Grünende; richtig schon *Hier. ad Jes.* 19 7: *omne quod in palude virens nascitur*), v. d. LXX (Jes 19 7. Sir 40 16, vgl. Peters z. St.) in d. F. ἄχει, ἄχι beibehalten. S. Ebers, Äg. u. d. Bb. Mos. 338 f. Frz. Del. zu Hi 8 11.†

אֵחוּד *N. pr.* benjaminitischer Stamm 1Ch 8 6.†

אַחְוָה* (v. חוה Barth § 60a), m. *suff.* אַחְוָתִי (Lag., Kautzsch, Ar. 30: אַחֲוָיָתִי vgl. bibl. aram.) — Darlegung Hi 13 17. Dillm. u. a. n. LXX וְאַחְוֶה *ich berichte.*†

אַחֲוָה (*den.* v. אָח Bruder; auch nh.; ass. *aḫûtu*) Brüderschaft Sach 11 14.†

אֲחוֹחַ *N. pr.* 1Ch 8 4, wofür V. 7 אֲחִיָּה; vgl. אֲחִי. *Patron.* ist אֲחֹחִי 2S 23 9. 1Ch 11 12 u. ö.

אֲחוּמַי (vgl. Praet., ZDMG 57 524) *N. pr. m.* 1Ch 4 2.†

אָחוֹר (v. אחר; Barth § 88c. 129c), *pl. cstr.* אֲחֹרֵי, m. *suff.* אֲחֹרֵיהֶם, אֲחֹרַי — Rückseite, hintere Seite (Ggs. פָּנִים), so *pl.* (Ges. § 124b) Ex 26 12. 33 23. 1K 7 25. Ez 8 16. 2Ch 4 4†. D. *Sing.* nur als adverb. *acc.* od. m. Präpositionen; 1) *acc.* hinten, auf d. Rückseite Ez 2 10 Ps 78 66. 1Ch 19 10; nach hinten, rückwärts Gn 49 17. Jes 28 13, n. שׁוּב od. נָסוֹג zurückweichen 2S 1 22. Jes 42 17. 44 25. Ps 9 4. 35 4. Thr 1 8, bes. von Gottes Dienst abfallen Jes 1 4. 50 5; הלך א' Jer 15 6. M. *Präp.* לְאָחוֹר rückwärts Ps 114 3. 5, היה לְאָחוֹר sich abwenden Jer 7 24. מֵאָחוֹר von hinten 2S 10 9. 2) *acc.* nach Westen (vgl. קֶדֶם) Hi 23 8, מֵאָחוֹר vom Westen her Jes 9 11. 3) לְאָחוֹר künftig Jes 41 23. 42 23. (Sir 6 28. 12 12: zuletzt); בְּאָחוֹר Pr 29 11 zuletzt, vgl. aber Frankenb.

אָחוֹת (aram. אֲחָת, ܚܬܐ, ar. اخت, *pl.* اخوات, äth. እኅት:, ass. *aḫâtu*, Barth § 2a) *cstr.* אחות m. *suff.* אֲחֹתִי (Nu 6 7 ולאחתו), *pl.* m. *suff.* אַחְיוֹתֵךְ Ez 16 52 (Ges. § 92n; die Formen אחותך u. אחותיך ebd. u. V. 45. 51. 55 sind wohl Schreibfehler, während אחותיכם Hos 2 3 *sing.* sein soll, l. אֲחִיכֶם; vgl. auch Jos 2 13 *Kr.*) — Schwester. Auch v. d. Stiefschwester, dann gew. mit genauerer Bestimmung Gn 20 12. Lv 18 9. 11. 20 17. 2S 13 2. 5. Übertragen Pr 7 4. Hi 17 14. Ähnl. wie אָח 1) für Verwandte, Hi 42 11. Gn 24 60. 2) Stamm- und Volksgenossin Nu 25 18. 3) bildl. f. verwandte Städte Ez 16 46. 23 31, und Reiche Jer 3 7. 8. 4) als Liebkosungswort an die Geliebte Ct 4 9f. 12, vgl. Budde, Comm. XVII n. 5) m. vorhergeh. אִשָּׁה: *altera* — *altera,* auch v. leblosen Dingen weibl. Geschlechts Ex 26 3: *fünf Vorhänge waren gebunden* אִשָּׁה אֶל־אֲחֹתָהּ *einer an den andern.* V. 5. 6. 17. Ez 1 9. 3 13.

אחז mo. אחז (erobern), aram. אחד, اسر (vgl. Lidz. 211a), ar. أخذ, äth. አኀዘ:, ass. *aḫâzu* ergreifen (*Schaph.* jem. etwas verleihen, eig. ergreifen lassen).

Kal pf. אָחַז, *impf.* יֹאחֵז (יֶאֱחֹז, תֶּאֱחֹז Ri 16 3. 1K 6 10. Koh 7 18†), וַיֹּאחֶז, m. *suff.* יֹאחֲזֵמוֹ, יֹאחֲזוּהוּ, *imp.* אֱחֹז *f.* אֶחֱזִי Ruth 3 15; *pl.* אֶחֱזוּ, *i. p.* אֱחֹזוּ, *inf.* אֱחֹז, m. *praeff.* לֶאֱחֹז, *pt.* אֹחֵז, אֹחֶזֶת, אֹחֲזוֹת, אֲחֻזִים, אָחֻז, אֲחֻזוּ. — 1) ergreifen, m. d. *Acc.* d. P. od. S. Ri 12 6, u. בְּ Ex 4 4. Hi 23 11. 2S 20 9. V. Furcht, Schrecken, Ex 15 14: חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְּלָשֶׁת *Schrecken ergreift d. Bewohner Philistäas.* V. 15. Ps 48 7. Auch umgekehrt Hi 18 20: וְקַדְמֹנִים אָחֲזוּ שָׂעַר *d. Vorfahren ergreifen Schauder* f. sie müssen schaudern. Hi 21 6. Jes 13 8: צִירִים וַחֲבָלִים יֹאחֵזוּן *sie ergreifen Krämpfe und Wehen,* f. Krämpfe und Wehen befallen sie. Vgl. הֶחֱזִיק. Einfangen Ct 2 15. Koh 9 12. *Pt. pass.* Nu 31 30. 47 der (aus einer größeren Menge) Herausgegriffene. Zweifelh. 1Ch 24 6, s. Berth., Kittel u. Benz. z. St. — 2) halten, m. d. *Acc.* 1Ch 13 9. 2Ch 25 5 u. בְּ Gn 25 26, an etw. festhalten, m. d. *Acc.* Hi 17 9, m. בְּ 23 11. M. d. *Acc.* die Augenlider festhalten Ps 77 5 (Duhm אַחֹזֹת). — 3) bei einem Bauwerke אחז ב *in die Mauer eingreifen* 1K 6 6. Ez 41 6 (vgl. hierzu Cornill S. 457); m. d. *Acc.* 1K 6 10. — 4) verriegeln (vgl. aram. אחד) Neh 7 3 (s. SBOT z. St.). — 5) einfassen, *pt. pass.* m. בְּ Esth 1 6 (vgl. נאחז על Sir 50 9).

Niph. pf. נֶאֱחַז, נאחזו (Ges. § 68i), *impf.* וַיֵּאָחֲזוּ, *imp.* הֵאָחֲזוּ, *pt. pl.* נֶאֱחָזִים. — 1) ergriffen, gefangen w. Gn 22 13. Koh 9 12. 2) *den.* (Gerber 21) s. in Besitz setzen, ansässig machen (bei P) Gn 47 27. Nu 32 30. Jos 22 9. 19, vgl. Gn 34 10 u. dazu ZAW 11 5f.†

Pi. pt. מְאַחֵז — Hi 26 9 *c. acc.* zuhalten, sperren; anders Duhm u. Frd. Del.†

Hoph. pt. pl. מָאֳחָזִים — 2Ch 9 18 unsicher, vgl. Berth., Kittel u. Benzinger z. St.†

Derivate: אָחָז, אֲחֻזָּה, vgl. die folgenden Eigennamen u. יְהוֹאָחָז, יוֹאָחָז.

אָחָז *N. pr. m.* 1) König von Juda, 2K 16 1ff. 2Ch 28 16ff. Jes 7 1ff. 38 8; keilschr. *Jauḫazi.* 2) 1Ch 8 35f. 9 42.

אָחֻז* (Barth § 122c; anders Nöld. MG 380; vgl. Kön. 2 136) *pl. cstr.* אֲחֻזֵי haltend Ct 3 8.†

אֲחֻזָּה (v. אחז [vgl. *Niph.*]; Barth § 95a) *f.* Besitzung, an Land, Grundstücken, Ps 2 8. Ez 44 28. 1Ch 7 28 und sehr häufig bei P, Gn 17 8. 23 4. Lv 27 16. 21. 22. 24. Nu 27 7. 35 2. Dt 32 49, an Sklaven Lv 25 45. 46.

אַחְזַי *N. pr. m.* Neh 11 13; vgl. 1Ch 9 12.†

אֲחַזְיָה u. **אֲחַזְיָהוּ** (Lag. Ü. 53) *N. pr. Ahasja.* 1) König v. Israel 1K 22 40. 2K 1 2. 2Ch 20 35 u. ö. LXX Ὀχοζίας. 2) König v. Juda 2K 8 24. 9 16. 2Ch 22 1 u. ö.

אֲחֻזָּם (Baer אֲחֻזָּם) *N. pr. m.* 1Ch 4 6.†

אֲחֻזַּת (Lag. Ü. 53) *N. pr. m.* Gn 26 26.†

אֲחֹתִי s. אָחוֹת.

אֵחִי *N. pr.* Gn 46 21 vgl. אֲחוֹחַ, אֲחִיָּה. Ball l. אֲחִירָם וְשׁוּפָם.†

אֲחִי N. *pr. m.* 1) 1Ch 5 15. 2) 1Ch 7 34.†

אֲחִיאָם *N. pr. m.* 2S 23 33. 1Ch 11 35.†

אֲחִיָּה (vgl. *Aḫijâma* bei Hilprecht, Bab. Exp. 9 48; Duhm zu Jer 36 14) *N. pr. m.* 1) Priester zur Zeit Sauls 1S 14 3. 18. 2) 1Ch 8 7 (vgl. אֲחוֹחַ u. אֵחִי). 3) 1Ch 11 36. 4) 1K 4 3. 5) 1Ch 26 20 (l. אֲחֵיהֶם). 6) 1Ch 2 25. 7) Vater d. Königs Baʿsa 1K 15 27 u. ö. 8) Neh 10 27. 9) Prophet 1K 11 29 f. u. ö. 2Ch 9 29, wofür אֲחִיָּהוּ 14 4ff. 2Ch 10 15.

אֲחִיהוּד (vgl. אֲבִיהוּד) *N. pr. m.* Nu 34 27.†

אַחְיוֹ (Hilprecht, Bab. Exp. 9 48 vgl. *Aḫi'au*) *N. pr. m.* 1) 2S 6 3. 4. (Wellh. TBS 167: אָחִיו sein Bruder, s. aber Driver z. St.). 1Ch 13 7. 2) 1Ch 8 14 (l. אֲחִיהֶם). 3) 1Ch 8 31. 9 37.†

אֲחִיחֻד (viell. für אֲחִיהוּד verschrieben) *N. pr. m.* 1Ch 8 7.†

אֲחִיטוּב *N. pr. m.* 1) 1S 14 3. 22 9. 11f. 20. 1Ch 5 33f. 6 37. 18 16. 2) 2S 8 17. 1Ch 5 37f. 9 11. Esr 7 2. Neh 11 11.†

אֲחִילוּד *N. pr. m.* 1) Vater des Josaphat 2S 8 16. 20 24. 1K 4 3. 1Ch 18 15. 2) 1K 4 12.†

אֲחִימוֹת *N. pr. m.* 1Ch 6 10, wofür in den Parallelstellen מַחַת, s. d.†

אֲחִימֶלֶךְ (vgl. KAT 482) *N. pr. m.* 1) Priester zu Nob, 1S 21 2. 22 9. Ps 52 2 u. ö. 2) Priester unter David 2S 8 17 (1Ch 18 6 unrichtig אֲבִימֶלֶךְ). 1Ch 24 3. 6. 31 (s. Bertheau z. St.). 3) 1S 26 6.

אֲחִימַן oder **אֲחִימָן** *N. pr. m.* 1) Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 10. 2) 1Ch 9 17.†

אֲחִימַעַץ *N. pr. m.* 1) 1S 14 50. 2) Sohn des Ṣadok 2S 15 27. 36 u. ö.; viell. auch 1K 4 15.

אַחְיָן *N. pr. m.* 1Ch 7 19.†

אֲחִינָדָב (keilschr. *Aḫinadbi* KAT 482) *N. pr. m.* 1K 4 14.†

אֲחִינֹעַם *N. pr. f.* 1) 1S 14 50. 2) 1S 25 43. 27 3. 30 5. 2S 2 2. 3 2. 1Ch 3 1.†

אֲחִיסָמָךְ *N. pr. m.* Ex 31 6. 35 34. 38 23.†

אֲחִיעֶזֶר *N. pr. m.* 1) Nu 1 12. 2 25. 7 66. 71. 10 25. 2) 1Ch 12 3.†

אֲחִיקָם (keilschr. *Aḫi-iḳâmu, Aḫi-jaḳâmu* KAT 482) *N. pr. m.* Vater des Gedalja 2K 22 12. 25 22 u. ö. Jer 39 14. 40 5ff.

אֲחִירָם (keilschr. *Aḫirâmu, Aḫirâme* KAT 482) *N. pr.* benjaminitischer St. (vgl. אַחְרַח) Nu 26 38. *Patr.* ־ִי — ebd.†

אֲחִירַע *N. pr. m.* Stammfürst der Naphtaliten Nu 1 15. 2 29. 7 78. 83. 10 27.†

אֲחִישַׁחַר *N. pr. m.* 1Ch 7 10.†

אֲחִישָׁר (Ginsb. m. שָׁ) *N. pr. m.* 1K 4 6 (vgl. SBOT).†

אֲחִיתֹפֶל *N. pr. m.* Mitverschworner Absaloms 2S 15 12ff. 1Ch 27 33f.

אַחְלָב *N. pr.* eines Ortes in Ascher Ri 1 31, s. zu חֶבֶל II u. GAP 229. 233.†

אַחְלַי u. **אַחֲלֵי** 2K 5 3 (n. Olsh. § 224ᶜ v. אָח u. לִי = לוּ; n. Schwally viell. m. יחל verw.; vgl. ass. *aḫulâp* ach daß doch) — Wunschpart.: ach daß doch 2K 5 3. Ps 119 5.†

אַחְלַי* *i. p.* אַחְלָי, *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 31. 2) 1Ch 11 41.†

אַחְלָמָה* *i. p.* אַחְלָמָה Ex 28 19. 39 12 — Name eines Edelsteins (LXX ἀμέθυστος), vgl. Dillm. z. St. Hal. JA 7, 10 426. Del., HLg 36. Lag. M. 1 236. Hommel, AiÜ 283. „Wahrsch. aus äg. *hnmt* (später etwa *ehnome*) ein roter Edelstein (Achat?)" Mü.†

אַחַסְבַּי *N. pr. m.* 2S 23 34.†

אחר hinten s., davon אָחַר (mo. אחר nach), אַחַר, ph. אחרי Rest; davon *denom.* Verba in mehreren Dialekten, z. B. *Hithpa.* Sir 7 34. 11 11. 32 11 u. nh. Vgl. auch Lag., Ü. 28.

Kal. (*den.*) 1. *impf. cons.* וָאֵחַר (aus אֶאֱחַר Ges. § 64ʰ) — zögern Gn 32 5; vgl. *Hiph.*†

Pi. pf. אֵחַר, *pl.* אֵחֲרוּ (Ges. § 64ʰ), *impf.* יְאַחֵר, תְּאַחֲרוּ, *pt.* מְאַחֲרִים — 1) zögern, säumen, wie Kal, Ri 5 28. Ps 40 18. 70 6. Jes 46 13. Hab 2 3. Dn 9 19, m. לְ *c. Inf.* Gn 34 19. Dt 23 22. Koh 5 3; als *pt. cstr.* vor d. *inf.* Ps 127 2; ohne *inf.* spät aufsitzen Jes 5 11. 2) *caus.* m. d. *Acc.*, aufhalten Gn 24 56, m. d. *Acc.* d. S.: verschieben Ex 22 28. Ellipt. Dt 7 10: *er verschiebt nicht* (d. Strafe) *seinem Feinde.*†

Pu. pt. s. unten zu מָחָר u. מָחֳרָת.

Hiph. impf. וַיּוֹחֶר (Ges. § 68[1], n. Olsh. § 241[c] *Kal*; üb. d. *Kt.* ויּיחר s. Kön. 1 397 f. Driver z. St.) — 2S 20 5 *Kr.* m. מִן zögern, säumen.†

Derivate: אַחַר — אָחוֹר, אַחֲרַנִּית.

אַחֵר (v. אחר, vgl. Lidz. 212[a]; dag. ar. آخَر, syr. ܐܚܪܢܐ, bibl. aram. אָחֳרָן, s. Bevan Dan. 71) *f.* אַחֶרֶת (vgl. St. § 80 2) *pl.* אֲחֵרִים, אֲחֵרוֹת — *Adj.* folgender, zweiter, בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת im folg. Jahre Gn 17 21. 1K 3 22; דּוֹר אַחֵר Ps 109 13 (LXX אֶחָד); ein anderer, *alius* Gn 4 25. 8 10. 12. 1K 13 10. M. d. Nebenbegriffe: fremder Gn 29 19. Jer 6 12. 8 10. Jes 28 11. Neh 5 5 (Guthe SBOT n. LXX חֹרִים). Häufig אֱלֹהִים אֲחֵרִים andere Götter, bes. im Dt und bei Jer., auch Jes 42 8: *meine Ehre gebe ich keinem andern* (Gotte). Ps 16 4: *die einen andern* (fremden Gott) *eingetauscht haben* (s. noch zu מהר I). Zu 1Ch 7 12 vgl. Berth., Benz. u. Bacher ZAW 18 236.

אַחַר* *cstr.* אַחַר, *pl. cstr.* אַחֲרֵי, m. *suff.* אַחֲרַי, אַחֲרָיו usw. (vgl. ZDMG 42 356) — urspr. *Subst.* der hintere Teil.

Sing. 1) im *Acc.* als *Adv.* *a*) hinten Gn 22 13 (h. im Hintergrunde der Szene); a. LA. אֶחָד; hinterher Ps 68 26. *b*) v. d. Zeit: hernach Gn 18 5. Nu 12 14. 19 7; darnach Ex 5 1. Nu 12 16. Ez 20 39. — Neh 5 15 l. יַיִן יוֹם אֶחָד. — 2) *Praep.* (vgl. *Pl.*, der allein vor *Suff.* steht) *a*) vom Orte: *hinter* Ct 2 9. הָלַךְ אַחַר hinter jem. hergehn, folgen Gn 37 17. Hi 31 7; היה אַחַר פ׳ jem. folgen 1S 12 14 (vgl. *Pl.*). מֵאַחַר hinter (etwas) weg Ps 78 71. *b*) v. d. Zeit: *nach* Gn 9 28. אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה nach diesen Dingen, hierauf Gn 15 1. 22 1; m. d. *inf.* Nu 6 19. Jer 40 1. אַחַר כֵּן hierauf Lv 14 36. Dt 21 13. 1S 10 5, אַחַר זֶה 2Ch 32 9. עַד אַחַר Neh 13 19. Unsicher Hi 19 26, n. einigen: nach, n. and.: hinter (s. Budde). Üb. Ps 73 24 s. zu לקח. — 3) *Conj.* אַחַר אֲשֶׁר (häufiger *Pl.*) nachdem Ez 40 1, ohne אֲשֶׁר Hi 42 7. Lv 14 43. Jer 41 16.

Pl. 1) *Subst.* Hinterteil, 2S 2 23: בְּאַחֲרֵי הַחֲנִית *m. d. Hinterteile des Speers;* l. aber m. Klost. אֲחוֹרַנִּית. 2) *Praep.* *a*) des Ortes: hinter, nach Lv 26 33. Ri 5 15 (vgl. Ruben JQR 10 551). 1S 14 37. 2K 19 21. אַחֲרֶיךָ Hos 5 8 (siehe) *hinter dir!* (Wellh. n. LXX: הַחֲרִידוּ *setzt in Schrecken*). אַחֲרֵיהֶם ihrem Beispiele folgend Dt 12 30; zweifelh. Ps 49 14 (Wellh. אַחֲרִיתָם). הָלַךְ אַחֲרֵי פ׳ nachgehn, folgen, s. הָלַךְ. M. מָשַׁךְ Hi 21 33. הָיָה אַחֲרֵי פ׳ jemandes Partei folgen Ex 23 2. 2S 2 10. 1K 12 20. 2S 13 34 l. חֹרֹנַיִם f. אחריו, s. Driver. Ps 94 15 Wellh. וְאַחֲרִית לְכֹל. Zu Pr 28 23, wo Strack, Frankenb. in אַחֲרַי ein *Adv.* verm., s. SBOT. *b*) v. d. Zeit: nach Gn 16 13. 17 8; אַחֲרֵי־כֵן hierauf Gn 15 14. 23 19. 25 26. 2S 2 1. Jos 3 1 vgl. Gn 6 4 (וְגַם א׳ כ׳ Parenthese); zu 2S 24 10 vgl. Driver, Budde. אַחֲרֵי זֹאת Hi 42 16. Esr 9 10, אַחֲרֵי כָל־זֹאת 2Ch 21 18. 35 20; m. d. *Inf.* Gn 5 4. Dt 12 30. 3) אַחֲרֵי אֲשֶׁר *Conj.* nachdem, m. d. V. *finit.* Dt 24 4. Jos 9 16. 23 1 (so wohl auch 2 7 z. l.), ohne אֲשֶׁר Lv 25 48.

M. andern Präpp. *a*) מִן־אַחֲרֵי, מֵאַחֲרֵי 1Ch 17 7†, und מֵאַחֲרֵי לְ Neh 4 7: hinter (etwas) weg 2S 2 23. 20 2. 2K 17 21; hinter (s. מִן *no.* 3, *c*) Ex 14 19. Jos 8 2. Jer 9 21; nach hinten, an d. Hinterseite 1K 10 19 (Grätz מֵאַחֲרָיו); v. d. Zeit: nach Koh 10 14, dah. מֵאַחֲרֵי כֵן darauf 2S 3 28. — *b*) אֶל־אַחֲרֵי hinter (m. d. *Acc.*) z. B. אֶל־אַחֲרַי hinter mich 2K 9 18. — *c*) עַל־אַחֲרֵי hinter (m. d. *Dat.*) Ez 41 15. S. עַל 3, *e*.

אַחֲרוֹן (v. אחר, Barth § 194 2; Amarna 196 10 *aḫ-ru-un-u* „hinter ihm" als kanaan. Gl.; ar. entspricht آخِر, syr. ܐܚܪܝܐ; ass. *aḫrû* zukünftig), *f.* אַחֲרוֹנָה, אַחֲרֹנָה, *pl.* אַחֲרוֹנִים, אַחֲרֹנִים — *Adj.* 1) hinterer Gn 33 2; v. d. Westseite (vgl. אָחוֹר) הַיָּם הָאַחֲרוֹן *d. Westmeer* d. h. d. mittelländische Meer, Dt 11 24. 34 2. Jo 2 20. *Pl.* Hi 18 20 *die im Westen,* n. a.: Nachkommen. 2) der, die, (das) folgende, künftige Ps 48 14. 78 4. 6: דּוֹר אַחֲרוֹן *ein zukünftiges Geschlecht.* יוֹם אַחֲרוֹן die Folgezeit Pr 31 25. Jes 30 8, vgl. 8 23. *Pl.* die künftigen Geschlechter, Jes 41 4. Koh 1 11. 4 16. 3) letzter Jes 44 6: *der erste und letzte.* Jer 50 17 הָאַחֲרוֹן *als letzter*; Ru 3 10. 2S 19 12. 13. 4) Hintermann, Bürge Hi 19 25. — *Fem. adv.*: zum letzten Male Dn 11 29. M. *Praeff.* בָּאַחֲרֹנָה Dt 13 10. 1K 17 13. Dn 8 3 nachher, zuletzt, und לָאַחֲרֹנָה Nu 2 31. Koh 1 11 künftig.

אַחֲרַח (a. L. A. חְ) *N. pr. m.* 1Ch 8 1. Vgl. אֲחִירָם.†

אֲחַרְחֵל *N. pr. m.* 1Ch 4 8.†

אַחֲרִית (v. אחר), *cstr.* gl., m. *suff.* אַחֲרִיתִי usw. אַחֲרִיתְכֶן, אַחֲרִיתֵנוּ, *f.* (ZAW 16 45; vgl. שׁנא *Kal*) — 1) hinterste Seite, Ps 139 9 אַחֲרִית יָם der ferne Westen (geg. Gunkel, SuC 53). — 2) Ausgang, Ende einer Zeit, z. B. eines Jahres Dt 11 12, eines Mannes, s. v. a. sein Tod Nu 23 10, sein schließliches Schicksal

Hi 87. 4212 (vgl. Sir 326), v. einem Volk Nu 2420. Dt 3220. 29. Ps 7317, Ausgang, Endergebnis einer Sache Dn 128. Jer 531, was jem. od. etw. zuletzt herbeiführt, Pr 54. 2332 (vgl. 1413, wo viell. z. l. אַחֲרִית הַשִּׂמְחָה, s. jedoch SBOT). M. זכר das Ende bedenken Thr 19 (Sir 736), vgl. הבין Dt 3229. Vorzugsweise von einem glücklichen Ausgange, s. v. a. Hoffnung, Zukunft Ps 3737f. Pr 2318. 2414. Jer 2911. 3117. Bes. im proph. Ausdruck בְּאַחֲרִית הַיָּמִים *am Ende der Tage* (d. h. einer gegenwärtigen Periode oder der Weltentwicklung überhaupt) Gn 491. Nu 2414, Dt 430. 3129. Jer 2320. 3024. Hos 35. Jes 22. Mi 41. Ez 3816. Dn 1014. Vgl. ZAW 11 247ff. (אחרית Sir 4824). — 3) אַחֲרִית גּוֹיִם das geringste der Völker (vgl. רֵאשִׁית) Jer 5012. — 4) Nachblieb, die nach einer Katastrophe Übriggebliebenen Ps 10913. Am 42. 91. Dn 114.

אֲחֹרַנִּית (v. אָחוֹר, Barth § 209[d]) *Adv.* rückwärts, rücklings Gn 923. 1S 418. 1K 1837. 2K 2010f. Jes 388 (vgl. אָחֹר *pl.*).†

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים (d. pers. *khšatrapân*, s. Lag., GA 6814. AS § 1667. 1956. Sem. 142f. LboP 1884, 51. Andreas bei Marti, B. a. Gr. 52*. Nikel, D. Wiederherstellung d. jüd. Gemeinwesens 82) *pl. m.* Esr 836. Esth 312. 89. 93 (vgl. d. Bibl. aram.), Satrapen, persische Statthalter.†

אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ *N. pr. Xerxes*, Esth 11 u. ö., Esr 46 Dn 91; in d. altpers. Keilinschriften: *Khšajâršâ*, bab. *Ḫiši'arši* u. *Aḫšijaršu* u. ä., aram. חשיארש Lidz. 281[a]. Vgl. Lag. GA 45. AS § 1688. Meyer, EdJ 15. Haupt, SBOT zu Esr 46. Hoffm., ZA 252. Bondi 11 u. im allgem. Berth.-Ryssel zu Esth 11.

אֲחַשְׁרֵשׁ Esth 101 *Kt.* f. אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ.

אֲחַשְׁתָּרִי (m. Art. 'הָאֲ) *N. pr. m.* 1Ch 46.†

אֲחַשְׁתְּרָנִים *pl.* Esth 810. 14 m. d. Art. als Appos. z. הָרֶכֶשׁ die Pferde, wahrsch. ein Adj. d. *herrschaftlichen*, v. altpers. *khšatra* Herrschaft, Land. m. *âna* abgeleitet; s. Haug in Ew. Jahrb. 5, 154.†

אַחַת s. אֶחָד.

אַט (St. אטט; dag. n. Haupt, SBOT zu 1K 2127 v. לוט abzuleiten: heimlich, u. dann: sanft) m. לְ, לְאַט, לְאַט Hi 1511 u. *suff.* לְאִטִּי = gelindes Verfahren, langsames Vorgehen, m. vorges. לְ v. d. sanften Fließen d. Wassers Jes 86, m. *suff.* Gn 3314 *ich werde ziehen nach meiner Gemächlichkeit*; 2S 185: לְאַט־לִי לַנַּעַר (verfahrt) *mir gelinde m. d. Knaben.* Hi 1511: וְדָבָר לָאַט עִמָּךְ *ein Wort in Sanftheit an dich.* Ohne לְ 1K 2127 aber zweifelhaft, s. Klosterm. u. Benz. (לְט? vgl. oben.) Üb. Hos 114 s. נטה *Hiph.*†

אָטָד (ar. أَطَدٌ [gew. عَوْسَجٌ], nh. אָטָד, aram. אַטְדָא, אַטָּדָא, ܐܛܕܐ, ass. *etidu, etidtu*). *m.* — dornige Pflanze (vgl. Fonck ZKT 23 694. Löw AP 44f. Socin KBWb 130) Gn 5010f. (s. גֹּרֶן). Ri 914. 15. Ps 5810.†

אֵטוּן (im J. A. Seil, Strick; wahrsch. desselben Ursprungs wie ὀθόνη Lewy, Fw. 124) — Leinwand Pr 716 vgl. Del.; anders Frankenb.†

אטט ar. أَطَّ leise knarren, knurren, davon אַט u. אִטִּים.

אִטִּים (v. אטט) *pl. m.* Murmeler, Totenbeschwörer Jes 193; Haupt (s. zu אַט) לטים.†

אטם ar. أَطَمَ verstopfen, nh., aram. אטם massiv, schwer sein. Vgl. zu טמה.

Kal impf. יַאְטֵם (so Barth ZDMG 43179, u. d. meisten), *pt.* אֹטֵם, *pass.* אֲטֻמִים, אֲטֻמוֹת — *verschließen* z. B. Mund, Ohren, Jes 3315. Ps 585. Pr 1728. 2113. חַלּוֹנוֹת אֲטֻמוֹת Ez 4016. 4116. 26 vgl. 1K 64 viell.: vergitterte Fenster, n. a.: auch innen sich erweiternde, vgl. Smend zu Ez 4016.†

אטר vgl. ar. أَطَرَ biegen, umgeben.

Kal impf. תֶּאְטַר Ps 6916 verschließen (Grätz תַּאְטֵם).† Davon אָטֵר, vgl.:

אָטֵר *N. pr. m.* 1) Esr 216. Neh 721. 1018. 2) Esr 242. Neh 745.†

אִטֵּר (Barth § 16. Lag. Ü. 92) — Ri 315. 2016 m. יַד יְמִינוֹ gew. (n. d. nh. Bed.): an d. rechten Hand gelähmt d. i. links; viell. ist aber ar. أَعْسَرُ يَسَرٌ (auch أَضْبَطُ) der beide Hände gleich gut benutzt, zu vergl.†

אִי (eig. אַי *ajj*; vgl. syr. ܐܝ, ar. أَيٌّ, äth. አይ: ass. *aiu*, welcher? wer? u. wo? Vgl. Jensen, ZVP 18422f.) m. *suff.* אַיֶּכָּה (Kön. 2444), אַיּוֹ, אַיָּם — 1) vor Substantiven od. Suffixen *wo?* in direkt. od. indirekt. Frage Gn 49. Dt 3237. 1S 2616. Pr 314 *Kr.* (vgl. zu אוֹ); m. *suff.* Gn 39 *wo bist du?* Ex 220. Hi 207, s. v. a. er ist nicht mehr da Hi 1410. 207. Nah 317. M. überflüss. *suff.* vor d. Subst. 2K 1913. Jes 1912. Mi 710. Jer 3719 *Kt.* (*Kr.* אַיֵּה). — 2) m. einem Demonstr. verb. אֵי־זֶה *welcher?* (vgl. aram. ܐܝܢܐ, ܐܝܕܐ, אֵידִין, אֵידָא) Koh 116 (indir. Fr.). 23 (= was?); v. Personen nur Esth 75; *welches ist des Sehers Haus?* 1S 918;

אֵי־זֶה דֶרֶךְ *welcher Weg ist d. beste?* Jer 6 16; אֵי־זֶה הַדֶּרֶךְ *welcher Weg?* 1K 13 12. 2K 3 8. 2Ch 18 23 (wonach 1K 22 24 z. ä.), s. v. a. *wo?* Hi 38 19[a]. Aus diesem Gebrauch od. aus dem adverb. Gebrauch v. זֶה (*dort*, vgl. אֵיכָה, אֵיפֹה u. Kön. 3 24) entwickelt sich f. d. bloße אֵי־זֶה d. Bed. *wo?* Jes 50 1. 66 1. Hi 28 12. 20. 38 19[b]; אֵי־מִזֶּה *woher?* Gn 16 8. 1S 30 13. 2S 1 13. Hi 2 3, m. folg. Subst. ohne Rücksicht auf d. *Genus* אֵי־מִזֶּה עָם *aus welchem Volke?* Jon 1 8, אֵי־מִזֶּה עִיר 2S 15 2. — אֵי לָזֹאת *weshalb?* Jer 5 7.

I. אִי* (v. einem אוה heulen Barth 127[c] vgl. ar. ابن آوى, vulg. وَاوِى) *pl.* אִיִּים — Schakal Jes 13 22. 34 14. Jer 50 39, vgl. Tristram, FFP 21.†

II. אִי (nh., Nebenf. zu אוֹי) — wehe! Koh 10 16 אִי־לָךְ, 4 10 אִילוֹ f. אִי לוֹ.†

III. אִי (ph. אי Lidz. 213. Lewy, Fw. 195, viell. *iwj* [Olsh. § 152[b]] v. אוה = أَوَى, also *receptaculum*; „vgl. altäg. *jw* od. *ꜣw*, Insel", Mü.), *pl.* אִיִּים Ez 26 18† אִיִּן (s. aber Corn.) *m.* (Jes 20 6; *f.* Jes 23 2 aber viell. *constructio ad sensum*) — Küstenland, sowohl Küste d. Festlandes als Insel. V. d. Küste Palästinas Jes 20 6, Phöniziens 23 2. 6, אִי כַפְתּוֹר Jer 47 4 (?), *coll.* מַלְכֵי הָאִי d. Könige d. Küsten d. Mittelmeeres Jer 25 22. — *Pl.* v. d. Inseln u. Küsten d. Mittelmeeres, אִיֵּי כִתִּיִּים Jer 2 10. Ez 27 16, אִיֵּי אֱלִישָׁה Ez 27 7, אִיֵּי הַיָּם Jes 11 11. 24 15. Esth 10 1, אִיֵּי הַגּוֹיִם Zeph 2 11. Gn 10 5, אִיִּים allein Ez 26 15. 18 (s. ob.). 27 3. 15. 35. 39 6. Ps 72 10. Dn 11 18 (vgl. Algier الجزائر eig. „die Inseln") und dann allg.: ferne Länder Jes 40 15. 41 1. 5. 42 4. 10. 12. 49 1. 51 5. 59 18. 60 9 (Duhm u. a. צִיִּים). 66 19. Jer 31 10. Ps 97 1, Festland Jes 42 15.†

IV. אִי (m. אַיִן zusammenh., s. Jensen, ZVP 18 421; ph. אי Lidz. 213, nh. אִי, ass. *ai*, *ē*, auch *aja*, *ja*, *â*, als Negation in Vb. m. Präterialformen, äth. nur präfigiert, Dillm. 715; Kön. 2 237) — *adv.* nicht Hi 22 30 (s. aber Budde u. Duhm). Vgl. אִי־כָבוֹד.†

איב davon ass. *aiabu* Feind. Vgl. Barth WU 5 u. dag. Schulth. GGA 1902, 667.

Kal pf. וְאָיַבְתִּי Ex 23 22†, *pt.* אוֹיֵב, אֹיֵב, m. *suff.* אֹיְבִי, אֹיִבְךָ, אוֹיִבְךָ Pr 24 17 *Kr.*, *pl.* אוֹיְבִים, אֹיְבִים, אוֹיְבֵי, אֹיְבֵי, m. *suff.* אוֹיְבַי usw., *f.* m. *suff.* אֹיַבְתִּי — m. d. *Acc.* befeinden Ex 23 22; sonst *pt.* als *Subst.* Feind, Widersacher, privater od. nationaler, Gn 22 17. 49 8, zuweilen noch m. Verbalrektion 1S 18 29: אֹיֵב אֶת־דָּוִד ein den David Befeindender. אֹיְבַי חִנָּם Thr 3 52. Ps 69 5 (n. Perles auch 38 20). V. Gottes Widersachern Ps 8 3. Nah 1 2, v. Gott selbst, d. Volke gegenüber Jes 63 10. *Fem.* Feindin Mi 7 8. 10.

Deriv. folg. Wort.

אֵיבָה (Olsh. § 142g) *cstr.* אֵיבַת — Feindschaft, Feindseligkeit Gn 3 15. Nu 35 21f. Ez 25 15. 35 5.†

אֵיד (s. zu אוד) m. *suff.* אֵידִי, אֵידְךָ usw. *m.* — Unglück, Not, Verderben Ps 18 19. Hi 18 12. 21 17. 30 12. 31 23 (anders Duhm). Pr 1 26. 27. 6 15. 17 5 (Grätz אֹבֵד) u. ö. יוֹם אֵיד Dt 32 35. Hi 21 30.

I. **אַיָּה** (ar. يُؤْيُؤ, wovon يَأْيَأ, v. Geschrei d. Habichts; vgl. Lewy, Fw. 8 f.) *f.* — Habicht Hi 28 7; als Gattungsname f. verschiedene Arten, dah. Lv 11 14. Dt 14 13 d. Zusatz לְמִינָהּ. (LXX ἰκτίν. Vulg. *vultur.*) S. Boch. H. 2 193 ff.†

II. **אַיָּה** *N. pr. m.* 1) Gn 36 24. 1Ch 1 40. 2) 2S 3 7. 21 8. 10 f.†

אַיֵּה (aus אַי, Kön. 2 245) — *wo?* Gn 18 9. 2K 2 14. Jer 37 18 *Kr.* (*Kt.* אַיּוֹ) u. ö. In indirekt. Fr. Hi 15 23: *er irret nach Brot* אַיֵּה *wo* (er es finde); Merx, Duhm n. LXX לְלֶחֶם אַיָּה *Geierfraß.*

אִיּוֹב *N. pr.* Hiob, Hi c. 1 ff. sonst nur Ez 14 14. 20. (Sir 49 9). LXX Ἰώβ. Ar. أَيُّوب. Üb. d. Bed. d. Namens s. Ew., D. d. A. B. 2 19. Hitzig, Hiob X. Dillm. Hiob 2 f. Budde Hiob IX, Lag., Ü. 90. Winckler, AoF 3 44. Vgl. d. Namen *Ajab* Amarna 237 6. 19.

אִיזֶבֶל (vgl. Hoffm. ZAW 3 105. Winckler GI 2 229; Praet., ZDMG 57 532 f.) *N. pr. f.* Weib Ahabs, Tochter d. Königs v. Tyrus 1K 16 31. 18 4. 13. 21 5 ff. 2K 9 7 ff.

אֵיזֶה spätere (mischnische) Schreibung f. אֵי־זֶה od. אֵי זֶה s. אֵי.

אֵיךְ wie? (abgek. aus אֵיכָה) 1K 12 6. 2S 1 5 *wie erfuhrest du?*; in indir. Fr. Ruth 3 18. 2K 17 28. M. d. *Pf.* als Vorwurf z. B. Gn 26 9 *wie konntest du sagen?* od. Selbstanklage Pr 5 12, als (halb vorwurfsvolle) Klage 2S 1 19 bes. in Spottliedern wie Jes 14 4. Jer 49 25 (wo לֹא viell. zu str.). M. d. *Impf.* als Vorwurf Ps 11 1. Jes 19 11, als Klage Mi 2 4.

Koh 2 16; ablehnend (bes. vor 1. *p.*): *wie könnte ich!* Gn 39 9. 44 8. Ps 137 4. Jes 20 6 (Hos 11 8?); ausrufend *wie sehr, wie groß!* Jer 3 19. 9 6.

אִיכָבוֹד (ruhmlos, s. אִי IV) *N. pr. m.* 1S 4 21. 14 3.†

אֵיכָה (aus אֵי [s. d.] u. כָּה s. v. a. כֹּה so, hier) — 1) *wie?* Ri 20 3. Dt 12 30. 18 21. M. d. *Impf.* (wie אֵיךְ) tadelnd Jer 8 8, klagend Thr 2 1. 4 1, die Schwierigkeit od. Unmöglichkeit einer S. hervorhebend 2K 6 15 (vgl. Jer 12 5). Dt 1 12. 7 17. 32 30. M. d. *Pf.* Ps 73 11: *wie sollte Gott wissen!* (vgl. Hi 22 12); häufiger klagend Jes 1 21. Jer 48 17. Thr 1 1. 4 2. — 2) wie aram. אֵיכָא (ass. *êkâma*; vgl. Kautzsch, Ar. 21) *wo?* Ct 1 7. Vgl. d. f. W.

אֵיכֹה (s. אֵיכָה *no.* 2; viell. אֵיכָה z. l.; a. LA אֵיפֹה s. SBOT) — wo? 2K 6 13.†

אֵיכָכָה (aus אֵי u. כָּכָה s. d.; üb. d. Betonung Olsh. S. 630. Kön. 2 253) — wie? Ct 5 3. Esth 8 6. (Sir 10 31).†

איל s. אול.

I. **אַיִל** (s. zu אול; nh.; kopt. entl. *oile, aile* usw.; vgl. ass. *ajalu*, männlich) *cstr.* אֵיל (אֵל s. unt.), *pl.* אֵילִים, אֵלִם (אֵלִים s. unt.) *m.* — Widder; als Nahrung liefernd Gn 31 38, Wolle liefernd 2K 3 4, als Handelsware Ez 27 21; als Opfertier Gn 15 9. 22 13. Nu 23 1. Ex 29 1. Lv 5 15. 9 2. 4. 16 3 u. ö., vgl. Jes 1 11. 34 6. Mi 6 7. עֹרֹת אֵילִים Widderfelle Ex 25 5 usw. Bildl. Ps 114 4, Ez 34 17 vgl. Dn 8 3. Ebenfalls auf einer bildl. Benutzung d. W. „Widder" beruht es o. Zw., wenn אֵילִים mehrmals d. Bed.: Führer, Mächtiger, hat (vgl. עַתּוּד Jes 14 9. Sach 10 3 u. ass. *lulimu*, ar. كَبْش). So Ex 15 15. Ez 17 13. 2K 24 15 *Kr.*, *def.* אֵלִים Ez 32 21 (doch s. Corn.), viell. Hi 41 17 (Gunkel, Hoffm.: Götter, vgl. Budde) u. wohl auch d. *sing.* אֵל Ez 31 11.

II. **אַיִל*** *pl.* אֵילִים, אֵלִים, m. *suff.* אֵלֵיהֶם (wovon אֵלָה *nom. unit.* s. d.) — großer Baum, wie Eiche, Terebinthe, Palme Jes 1 29. 57 5. 61 3 (vgl. Marti). Ez 31 14 (v. Corn. gestr.). Vgl. אֵיל פָּארָן u. אֵילָם.†

III. **אַיִל** *cstr.* אֵיל u. (Ez 40 48) אֵל, *pl.* אֵילִים u. (Ez 40 10) אֵלִם, m. *suff.* אֵילָו, אֵלָיו, אֵלֵיהֶמָה (Ez 40 16; Ges. § 91[1]) — architekton. Kunstausdruck: vorspringender Wandpfeiler, Türpfosten, 1K 6 31. Ez 40 9f. 16. 21. 24. 26. 29. 31. 33f. 36f. 48f. 41 3; zu 40 14. 37f. s. Corn. Vgl. Levy TWb. 1 29ª (viell. auch syr. ܥܒܐ Balkenkopf, P. Sm. 1675. Fr. 109).†

אֱיָל (Barth § 52ᵇ) Ps 88 5 wahrsch. (Nöld. ZDMG 37 526. Kautzsch, Ar. 105) aram. إيال *Hilfe*, das Hoffm. LCb 1882. 320 m. הואיל komb.; vgl. אֱיָלוּת.†

אַיָּל (St. אול, aram. אַיְלָה إيّل, ass. *ajalu*, äth. ሀየል: Hirsch, ar. إيّل Bock der Bergziege; ph. איל; kopt. u. älter *eieul*; vgl. Hommel, S. 279f. 391. AA 219. Lag., M. I 105. Barth § 15. Nöld. SbBA 1882, 1190. Mü., OLZ 4 221. 5 394. Lewy, Fw. 2) *pl.* אַיָּלִים *m.* (Ps 42 2 l. אַיֶּלֶת) — Hirsch Dt 12 15. 22. 14 5. 15 22. 1K 5 3. Jes 35 6. *Pl.* Ct 2 9. 17. 8 14. Thr 1 6 (and.: אֵילִים s. Budde).†

אַיָּלָה Gn 49 21 u. אַיֶּלֶת Jer 14 15 (vgl. zu אַיָּל), *cstr.* אַיֶּלֶת, *pl.* אַיָּלוֹת, *cstr.* אַיְלוֹת *f.* — Hinde, Hirschkuh Gn 49 24 (LXX אֵילָה = אֵלָה I). 2S 22 34. Jer 14 15. Hab 3 19. Ps 18 34. 29 9. Pr 5 19. Hi 39 1. Ct 2 7. 3 5. — Die Überschrift von Ps 22: עַל־אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר *nach der „Hinde der Morgenröte"* scheint den Namen eines Liedes zu bezeichnen, n. dessen Melodie d. Ps. gesungen w. sollte.†

אַיָּלוֹן *N. pr.* 1) einer Levitenstadt im St. Dan, Amarna *Ajalûna* u. *Jalûna*, äg. *'Aiyurun* Mü. AE 166f., bei Epiphanius Ἰάλω, jetzt *Jâlo* nahe bei Nikopolis (Amwâs), Rob. NBF 189. Guérin, Jud. 1 290 ff. Jos 19 42. 21 24. Ri 1 35 1S 14 31 (s. Klosterm. u. Budde). 1Ch 6 54. 8 13. 2Ch 11 10. 28 18. D. Tal v. A. Jos 10 12. 2) einer Stadt im St. Sebulon Ri 12 12, viell. אֵילוֹן zu l. vgl. אֵלוֹן.†

אֵילוֹן u. **אֵלֹן** (Gn 26 34) *N. pr. m.* 1) eines Richters Ri 12 11f. (Baer אֵלוֹן, dag. Ginsb. u. Moore z. St.). 2) Gn 26 34. 36 2. Vgl. אֵלוֹן I u. אֵלֹן.†

אֵילוֹת s. אֵילַת.

אֱיָלוּת* m. *suff.* אֱיָלוּתִי s.v.a. אֱיָל (s. d.) Ps 22 20.†

אֵילָם* (LXX αἰλαμ; wahrsch. entl. aus ass. *ellamu*, Vorderseite, allerdings als architekt. Ausdruck nicht belegt) *pl.* אֵלַמּוֹת Ez 40 16. 30, m. *suff.* אֵילַמָּיו ,אֵלַמָּיו 40 21. 29. 33f. 36 (*Kt.* אלמו), 40 22. 24f. 31 (*Kt.* אילמו); sonst (inkorrekt) אוּלָם, *cstr.* אוּלָם 1K 7 6 u. ö., אֻלָם 1K 7 7. Ez 40 7 (Ges. § 92ᵍ. Kön. 2 100), *pl. cstr.* אֵלַמֵּי Ez 41 15 — Vorhalle 1) in Salomos Burg, א׳ הָעַמּוּדִים ,א׳ הַכִּסֵּא ,א׳ הַמִּשְׁפָּט 1K 7 6—8 (zu V. 7 vgl. SBOT). 12. 2) im Tempel 1K 6 3. 7 19 (s. SBOT). 21. 1Ch 28 11. 2Ch 3 4. 8 12. 15 8. 29 17; d. Türe d. Vorhalle 2Ch 29 7;

zw. d. 'א u. d. Altar Ez 8 16. Jo 2 17. 3) im Tempel Ezechiels Ez 40 7. 8 (s. Corn.). 9. 15. 39 f. 48 f. 41 25 f. 44 3. 46 2. 8; *pl.* (Corn. überall *sg.*) 40 16. 21 f. 24 f. 29—31. 33 f. 36. 41 15. — Vgl. GGN 1882, 183 ff. Del. Pro. 139. Corn. u. SBOT zu Ez 8 16.†

אֵילִם m. d. End. *â* אֵילִמָה *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten, der zweiten von Ägypten aus, m. Wasserbrunnen u. 70 *Palmbäumen* (s. zu אַיִל II) Ex 15 27. 16 1. Nu 33 9 f., n. d. gew. Annahme *Wâdi Ġarandel* (Baed., Pal.⁴ 215), s. aber Dillm. zu Ex 15 27; vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 23 ff. Hommel AA 293. Baentsch z. St.†

אֵילַת Dt 2 8. 2K 14 22 (m. *f.*). 16 6, auch אֵילוֹת 2K 16 6. 2Ch 8 17. 26 2 u. אֵלוֹת 1K 9 26. — *N. pr. Elath* (ar. أَيْلَة, Eut. SI 71 אילת; üb. d. griech. Formen Lag., Ü. 157), Hafenstadt in Idumäa, an d. Nordspitze des (n. ihr benannten) älanitischen Meerbusens. Ältere (Strabo XVI, 776) u. Neuere erwähnen in d. Nachbarschaft einen großen Palmenhain, woher wohl d. hebr. Name (s. zu איל II). S. Rob. Pal. 1 280 ff. Wetzst. in Del. HL 1875, 168. Bake, Sinai in Arabia 1878. 372. JA 1835. 44—53. Buhl, Die Edomiter 1893. 38 f. D. ältere Name war wohl אֵיל פָּארָן s. zu איל II; vgl. auch אֵלָה II no. 1.†

אַיֶּלֶת s. אַיָּלָה.

אים (vgl. Lag. Ü. 28) nh. *Pi.* erschrecken; Derivv. auch im B.A. u. J.A. Vgl. أَيِّم bei Nöld. Gesch. d. Pers. u. Ar. 350. Davon

אָיֹם *f.* אֲיֻמָּה — schrecklich, furchtbar Hab 1 7. Ct 6 4. 10† und

אֵימָה (Olsh. § 142g), *cstr.* אֵימַת, m. d. End. *â* אֵימָתָה Ex 15 16, m. *suff.* אֵימָתִי u. (Hi 9 34. 13 21. 33 7) אֵמָתִי, *pl.* אֵימִים u. (Hi 20 25) אֵמִים, m. *suff.* אֵמֶיךָ u. (Ps 55 5) אֵימוֹת, *f.* — Schrecken, Gn 15 12. Ex 15 16. Dt 32 25. Jes 33 18. Hi 39 20 (Bick., Duhm אֵימָה). 41 6. Esr 3 3 (Torrey אֵיבָה vgl. SBOT u. Berthol.). M. *Gen. auctoris* Pr 20 2: אֵימַת מֶלֶךְ *d. Schrecken, den ein König verbreitet* (SBOT אִמְרֵי). Ex 23 27. Jos 2 9. Hi 9 34. 13 21. 33 7: אֵמָתִי *d. Schrecken vor mir. Pl.* 1) Schrecknisse, Ps 55 5. 88 16. Hi 20 25. 2) Götzen (Gegenstände d. Schreckens) Jer 50 38 (Giesebr. אֱלִילִים).†

אֵימִים *N. pr.* Emäer, d. Ureinwohner des moab. Gebietes, Gn 14 5. Dt 2 10 f. Vgl. Schwally, ZAW 18 135.†

I. **אַיִן** (mo. אן, nh. אין [neben אי s. zu אי IV], ass. *iânu* „ist nicht vorhanden", *înu* nichts, äth. *proclit.* ኢ: Dillm. Lex. 770; n. Ges. m. أَيْن müde, schwach s. zusammenh., n. Reckend. 84 v. אַיִן *wo?* vgl. dag. Kön. 3 474 u. ZAW 18 244 u. auch Jensen, ZVP 18 423) *i. p.* אָיִן, *cstr.* אֵין, m. *suff.* אֵינֶנִּי, אֵינְךָ, אֵינֵךְ, אֵינֶנּוּ, אֵינֶנָּה, אֵינְכֶם, אֵינָם, אֵינֵמוֹ (Ps 59 14) אֵינִימוֹ (Ps 73 5) — 1) *subst.* Nichts Jes 40 23: הַנּוֹתֵן רוֹזְנִים לְאָיִן *er, der Fürsten zu nichte macht.* V. 17: כָּל־הַגּוֹיִם כְּאַיִן נֶגְדּוֹ *alle Nationen sind vor ihm als wären sie nichts.* 41 11 f. Hgg 2 3. Ps 39 6, dag. 73 2 beinahe (parall. כִּמְעַט). מֵאַיִן Jes 41 24 aus nichts, nichtig.† — 2) Als *st. cstr.* m. einem folg. *Gen.* negiert es d. Sein oder Vorhandensein der betreffenden Sache. So *a*) n. Präpositionen: α) בְּאֵין eig. *bei Nichtvorhandensein von,* Pr 8 24: בְּאֵין תְּהוֹמוֹת *als die Fluten noch nicht da waren.* 11 14: *wo keine Leitung ist* (בְּאֵין תַּחְבֻּלוֹת), *da kommt ein Volk zu Fall.* 15 22. 26 20. Ez 38 11: בְּאֵין חוֹמָה *ohne Mauer.* (Sir 8 16). — β) לְאֵין sodaß nicht ist (war) Esr 9 14 2Ch 20 25 (*sodaß sie nicht tragen konnten*). — γ) עַד אֵין *bis nicht mehr ... vorhanden* Ps 40 13; עַד לְאֵין 2Ch 36 16. — δ) מֵאֵין weil nicht da ist (war) Jes 50 2. Jer 7 32. 19 11. — *b*) (wie יֵשׁ u. ä.) als selbständiger Satz: אֵין אלהים Ps 14 1 *Gott ist nicht da.* Jes 47 10. אֵין עוֹד *sonst gibt es niemand* Jes 45 5, wobei d. zu supplierende *Verbum* alle Zeiten angeben kann: וְאֵינֶנּוּ Gn 5 24 *er war nicht mehr.* 1S 14 17 אֵין יוֹנָתָן *J. fehlte,* Gn 42 36 יוֹסֵף אֵינֶנּוּ *J. ist nicht mehr da.* Thr 5 7 (zu Ez 13 15 vgl. אַיִן II). Ex 2 12 *er sah* כִּי אֵין־אִישׁ *daß keiner da war.* Gn 41 8. 24. Thr 5 7. 1K 18 43 אֵין מְאוּמָה *es ist nichts vorhanden.* Koh 1 9 *es gibt gar nichts* (אֵין כָּל) *neues.* Häufig steht ein solcher Satz untergeordnet (als Zustandssatz): Zeph 3 13 *sie werden weiden* וְאֵין מַחֲרִיד *ohne daß jemand sie ängstigt.* Lv 26 6. Dt 22 27, ohne וְ Hos 3 4 *sie werden sitzen* אֵין מֶלֶךְ *ohne König,* Jos 6 1. Daher s. v. a. *ohne* in d. verschiedensten Verbindungen wie גֶּבֶר אֵין־אֱיָל *ein Mann ohne Hilfe* Ps 88 5. לֵב מְלָכִים אֵין חֵקֶר *das Herz von Königen ist unergründlich* Pr 25 3. Ps 32 9. Jes 9 6. Ct 6 8; n. Ges. § 155ⁿ לְאֵין כֹּחַ *ihm, der ohne Kraft ist* 2Ch 14 10. Jes 40 29 vgl. zu כֹּחַ. כְּאֵין עֵינַיִם *wie Einer, der ohne Augen* Jes 59 10. — 3) Wenn dem m. אֵין verbundenen *Gen.* ein *Präd.* hinzugefügt w., negiert אין d. ganzen Nominalsatz, zB. אֵינֶנִּי נֹתֵן

Ex 5 10 *ich gebe nicht.* 3 2. 8 17. Dt 1 32. Gn 31 5. 37 29: *Joseph war nicht* בַּבּוֹר *in der Cisterne.* Nu 14 42 *Jahve ist nicht in eurer Mitte.* Ex 8 6. Ps 19 4. Gn 31 50 *es ist niemand bei uns.* Pleonastisch אֵין יֵשׁ Ps 135 17. Vgl. noch לְאֵין נָכוֹן לוֹ *wem nichts zubereitet ist* Neh 8 10. Ps 72 12. — 4) M. freierer Verwendung als *adv.* der Verneinung. Den Übergang dazu bilden d. Stellen, wo אֵין v. seinem *Gen.* durch ein Wort getrennt ist, wie Ps 32 2: וְאֵין בְּרוּחוֹ רְמִיָּה. 5 10. 6 6. Jes 1 6. Gn 11 30. Lv 11 10. Mal 2 13: מֵאֵין עוֹד פְּנוֹת *sodaß* (s. o.) *nicht mehr ist ein Sichzuwenden.* (Sir 40 26). Darnach kann dann אין einen andern Platz bekommen als vor d. negierten W. zB. Gn 19 31 אִישׁ אֵין בָּאָרֶץ *es gibt keinen Mann im Lande.* 40 8. 41 15. Ri 13 9 u. ö.; m. Ellipse des Subjekts Dn 8 3 אֵין נֹגֵעַ er *berührte nicht.* Die Massorethen vokalisieren dann *st. cstr.*, falls אֵין nicht a. E. des Satzes steht, zB. גֶּשֶׁם אָיִן Pr 25 14. Lv 26 37, od. d. Folg. lose angeknüpft w. Gn 2 5. Nu 20 5. Hos 13 4. Jes 37 3. — Bes. zu bemerken sind folg. Fälle: 5) d. *elliptische* Gebrauch v. אֵין, indem d. negierte W. aus d. Zusammenhange hinzugedacht w. muß: 1S 9 4 *sie gingen weiter,* וָאַיִן *und* (die Esel waren) *nicht da.* 10 14. 1K 18 10. Hi 3 9; וָאַיִן s. v. a. *vergeblich* Pr 13 4; וְאִם אַיִן *u. wenn nicht* Gn 30 1. Ex 32 32. Ri 4 20. 9 15. (Sir 5 12); *ist Jahve in unserer Mitte* אִם אָיִן *oder nicht?* Ex 17 7. — 6) Die pleonastische Negation מֵאֵין (m. d. negat. מִן) Jes 5 9 מֵאֵין יוֹשֵׁב *ohne Bewohner.* 6 11. Jer 4 7 26 9. Zeph 3 6 (zu Jer 10 6. 7. 30 7 vgl. d. folg. Art.). — 7) אֵין לִי *mihi non est* = ich habe nicht Gn 11 30. Ex 22 1f. Jes 27 4. Ps 3 3 u. ö. (Dn 9 26 l. v. Gall n. Th. (וְאָוֶן אֵין). — 8) אֵין לְ m. *Inf. es kann nicht sein* (geschehen), *daß* Koh 3 14: עָלָיו אֵין לְהוֹסִיף *man kann dem nichts hinzufügen.* Esr 9 15. Esth 8 8. 2Ch 5 11 (Sir 39 21), od. *man darf nicht,* es ist nicht erlaubt (wie οὐκ ἔστι st. οὐκ ἔξεστι) Esth 4 2: אֵין לָבוֹא *man darf nicht eintreten.* Ruth 4 4. 2Ch 35 15 (Sir 10 23), od.: es ist nicht notwendig 1Ch 23 26. (Sir 40 26). M. *Inf.* ohne לְ Ps 40 6 (s. zu עָרַךְ). — 9) Hi 35 15 steht אַיִן vor einem *V. finit.*, obschon man hier ebenso gut פֹּקֵד u. אֵין l. könnte; ebenso Jer 38 5 weil יוּכַל kein *Pt.* bildet. — 10) Als Unregelmäßigkeiten d. späteren Spr. sind zu betrachten אֵין אֲנִי u. אֵין אֲנַחְנוּ Neh 4 17 u. אֵין אֶתְכֶם Hgg 2 17 (Ges. § 152ⁿ u. Now. z. Hgg l. l.).

II. אַיִן (Weiterbildung aus אִי vgl. ar. أَيْنَ ass. *ainu, ianu, aina;* s. auch אָן u. vgl. Jensen, ZVP 18 422. Kön. 2 245) — *adv.* der Frage: wo? in d. Verb.: מֵאַיִן *woher?* Gn 29 4. 42 7. Nu 11 13. 2K 5 25 *Kr.* 6 27, in indir. Fr. Jos 2 4. So wahrsch. auch Jer 30 7 מֵאַיִן כָּמוֹהוּ als neg. Fr.: *wo ist seines gleichen?* da מִן vor d. neg. אַיִן (s. אַיִן I 6) hier nicht zu erklären wäre; ebenso Hitz. Jer 10 6f. st. מֵאַיִן, während Grätz, Giesebr. מ str. Vgl. Sir 13 18. Ein אין *wo?* ohne מִן findet Haupt Ez 13 15, wo Corn. u. a. אַיֵּה l.; ähnl. Kön. (ZAW 18 243) Jes 44 8, wo wohl eher וְאִם z. l.

אין 1S 21 9: וְאִין יֶשׁ־פֹּה וגו׳ soll wohl n. d. Mass. nicht f. אַיִן stehn, sondern s. v. a. אִם sein: *ist hier vielleicht* (*num est,* aram. אִין אִית) *in deiner Hand ein Spieß oder Schwert?* Faßt man es als אַיִן, ist Ps 135 17 (s. אַיִן I *no.* 3) z. vergl.; s. Budde z. St. u. weiter Kön. ZAW 18 239 ff.†

אִיעֶזֶר u. als *patr.* אִיעֶזְרִי *N. pr. m.* Nu 26 30 (LXX Αχιεζερ). Vgl. אֲבִיעֶזֶר.†

אֵיפָה, od. Lv 5 11. 6 13† אֵפָה (aus äg. *'pt;* LXX οἰφ(ε)ί, vgl. kopt. *uoipe, oipe,* Peyron, Lex. Copt. 150) *cstr.* אֵיפַת *f.* — Getreidemaß Ruth 2 17. 1S 17 17. Ri 6 19. (Sir 42 4), d. Zehntel eines *Homer,* Ez 45 11 vgl. Jes 5 10 = 10 *'Omer* Ex 16 36, bei Opfern: 1 Epha 1S 1 24. Ez 45 24. 46 5. 7. 11. 1/10 Epha Lv 5 11. 6 13. Nu 5 15. 28 5, 1/6 E. Ez 46 14 vgl. 45 13. Das Maß, womit gemessen w. Sach 5 6—10 vgl. Dt 25 15. Lv 19 36. Am. 8 5. Mi 6 10. Ez 45 10; אֵיפָה וְאֵיפָה zweierlei E. Dt 25 14. Pr 20 10. — Vgl. Boeckh, Metrol. Untersuch. 259 ff. Schrader, Art. Maße im BHwb u. d. dort zitierte Lit. Dillm. zu Lv 29 40. Benz. Arch. 183 ff. Now. 1 203 ff.†

אֵיפֹה (zusges. aus אֵי [s. d.] u. פֹּה hier) — 1) wo? Gn 37 16. Jer 3 2. 1S 19 22. 2S 9 4. Hi 38 4. Ruth 2 19, in indir. Fr. Jer 36 19. 2) wie? welcher Art? Ri 8 18 (Budde: *wo?* SBoT מִי אֵפוֹא), viell. auch Jes 49 21 *wie war er denn mit ihnen?* (gew. *wo?*).†

אֵיפוֹא s. אֵפוֹא.

אִישׁ (SI 2.4 אש, mo. אש Lidz. Ephem. 1 6; ph. אש, *pl.* אשם, aram. Inschr. אש u. איש Lidz. 222, südar. ايس Hommel AA 172 vgl. ar. dial. إِيسَان; n. Ges. Thes. 86, Del. Pro. 161, Prät. LboP 1884. 196. Kön. 2 38 nicht, wie d. *Pl.*, v. אנש II, sondern v. אוש [vgl. ass. *ûšu,* Kraft, ZA 17 390]; s. dag. Nöld. ZDMG 40 740) m. *suff.* אִישִׁי, אִישׁוֹ

1K 20 20, אִישֵׁךְ, אִישָׁהּ, *pl.* אִישִׁים (Ps 141 4. Pr 8 4. Jes 53 3†), sonst אֲנָשִׁים, *cstr.* אַנְשֵׁי, Hi 34 10 אַנְשֵׁי (s. Baer), *m.* (*f.* s. zu אִשָּׁה). — Mann als Geschlechtsbezeichnung = *mas* Gn 2 23, selbst v. neugebornen Kinde Gn 4 1. 1S 1 11, u. v. Tieren Gn 7 2; v. einem Engel Dn 9 21. Bes. 1) Ehemann, im Ggs. z. Gattin Gn 3 6. 29 32. 34. Ruth 1 11, הָאִישׁ Pr 7 19; אֲנָשֵׁינוּ unsere Männer Jer 44 19. Deshalb für Gott als Israels Eheherrn Hos 2 9. 18. — 2) prägn.: Mann, mit männlichen Eigenschaften 1S 4 9. 26 15. 1K 2 2. — 3) (wie אָדָם) Mensch, im Ggs. z. Gottheit Nu 23 19. Jes 31 8. Hi 9 32. 12 10, bes. im *Pl.* Gn 32 29. Jes 29 13 vgl. 1S 2 33, wo בְּחֶרֶב א׳ z. l., (Sir 10 7), im Ggs. z. d. Tieren Ex 11 7. Deshalb d. unter d. Menschen Gewöhnliche, Normale אַמַּת אִישׁ Dt 3 11 od. Billige שֵׁבֶט אֲנָשִׁים 2S 7 14 (Jacob ZAW 22 91: Eltern). — 4) m. einer Appos. אִישׁ סָרִיס ein Verschnittener Jer 38 7; אִישׁ כֹּהֵן Lv 21 9, bes. bei Völkernamen, אִישׁ עִבְרִי Gn 39 14. — 5) *Mann einer Stadt, eines Landes* s. v. a. Bürger, Einwohner, zB. אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל 1S 7 11. 31 7, *sg.* Ri 10 1. 1S 4 12. Ri 7 14 (s. aber Moore); gew. aber ist d. *Sing. coll.* (vgl. no. 13; ebenso MI 10), zB. אִישׁ יִשְׂרָאֵל die Männer Israels Jos 9 6. Ri 7 23. Vgl. auch Jes 21 9. — 6) *pl. die Männer, Leute jem.* sind seine Begleiter, Untergebene, Krieger 1S 23 3. 12. 24 5. 8. 28 1. Darnach erklären mehrere (unter Vergl. d. syr. ܐ̱ܢܫܗ ܦܠܢ d. Verwandten eines Mannes) wenig wahrsch. לֶחֶם אֲנָשִׁים *Trauerbrot* Ez 24 17. 22 (LXX ἄρτον ἀνδρῶν) als Brot, welches die Verwandten in d. Trauerhaus schickten (Jacob ZAW 22 90: Brot der Eltern). Wellh. (bei Smend) verm. אֲנָשִׁים. Das Gew. wäre לֶחֶם אוֹנִים. — 7) אִישׁ אֱלֹהִים Mann Gottes, d. i. Prophet, s. אֱלֹהִים. — 8) m. d. *Gen.* umschreibend: einer, dem etwas eigen, habituell ist, vgl. בַּעַל, so: אִישׁ אָוֶן Bösewicht, אִישׁ מְדָנִים Zänker, אִישׁ מִלְחָמָה Krieger, אִישׁ עֵצָה Ratgeber Jes 40 13, אִישׁ אֲדָמָה Ackerbauer Gn 9 20. 25 27, vgl. zu חַיִל (אִישׁ לָשׁוֹן Sir 8 3). F. אנשי 1K 10 15 l. Klost., SBOT עֹנְשֵׁי. — 9) mit אָח u. רֵעַ (s. d.) der eine — der andere Gn 11 3. Ex 32 27. Ebenso steht das doppelte אִישׁ Jes 3 5. — 10) wie ܐ̱ܢܫ irgend einer, jemand Ex 16 29. Ct 8 7. אִישׁ אִישׁ je einer Nu 1 4. אֲנָשִׁים einige, Ex 16 20. — 11) jedermann Gn 40 5; m. Negation: niemand 2K 10 5. Auch אִישׁ וְאִישׁ Ex 35 21, אִישׁ אִישׁ Ex 36 4, כָּל־אִישׁ Ps. 87 5, אִישׁ וָאִישׁ Esth 1 8. Nicht selten steht dann אִישׁ *vor* dem Worte, von dem es eigentlich regiert sein sollte, während ein Suffix seinen Platz einnimmt; so Gn 9 5 אִישׁ אָחִיו für אֲחִי אִישׁ *vom Bruder eines jeden.* 15 10. 41 12. 42 25. 35. Ex 28 21; selbst vor אֲשֶׁר Nu 5 10. — 12) *impers.* für *man.* 1S 9 9: *vor Zeiten in Israel* כֹּה אָמַר הָאִישׁ *sprach man so.* — 13) *coll.* (vgl. *no.* 5) daher בְּנֵי־אִישׁ Ps 4 3. Thr 3 33; neben בְּנֵי־אָדָם Ps 49 3. 62 10, n. einigen: die Vornehmen. — Üb. אִישׁ Pr 18 24 vgl. unten zu אִשׁ. 2 S 23 7 l. Klost. אֵשׁ f. אִישׁ; P. Ruben dag. nimmt hier u. Jes 30 5. Jer 51 58. Mi 2 11. Hab 2 13 ein אִישׁ „nichtiges" an.

אִישׁ = יֵשׁ s. אִשׁ.

אִישׁ־בֹּשֶׁת (tendenziöse Umänderung f. אֶשְׁבַּעַל 1Ch 8 33, s. zu בַּעַל) — *n. pr.* Sohn d. Saul 2 S 2—4.

אִישְׁהוֹד (bei Baer in 2 Worte geteilt) *N. pr. m.* 1Ch 7 18.†

אִישׁוֹן (ar. إِنْسانُ العَيْنِ vgl. Nöld. ZDMG 40 740 geg. Frd. Del. bei Del. Ps[4] 891. HLg 9 f. Prätorius LboP 1884, 196; viell. ein Deminutiv wie im Syr. s. Nöld. SG § 131. Barth § 212[c]) *cstr.* gl. — Pupille (Sir 3 25), bildl. f. das sorgfältig zu bewahrende, אִישׁוֹן עַיִן Dt 32 10. Pr 7 2, א׳ בַּת־עַיִן Ps 17 8. — Pr 7 9. 20 20 *Kt.* erklärt man es (wie ar. بُؤْبُؤ Augapfel, Mitte, Kern) durch: Mitte; aber es ist o. Zw. d. in J. A. u. Chr. Pal. vorkommende אֱשׁוּן (auch אישון geschr.) Zeit, das d. Mass. 20 20 l.; vgl. Frankenb. z. St., Barth WU 5, Jacob ZAW 22 92 u. zu אֱשׁוּן.†

אִישַׁי (f. יִשַׁי Ges. § 47[b]. Kön. 2 460) *N. pr. m.* 1Ch 2 13.†

אִישׁ שֶׂכֶל Esr 8 18 wie es scheint *N. pr.*, vgl. Berthol. z. St.†

אִיתוֹן Ez 40 15 *Kr.* (*Kt.* יאתון, Corn.: אתיון) — Eingang (vgl. Nöld. ZDMG 40 734).†

אִיתַי *N. pr.* s. אִתַּי.

אִיתִיאֵל *N. pr. m.* Neh 11 7. Auch Pr 30 1 n. d. *text. rec.* S. aber zu לָאָה.†

אִיתָמָר *N. pr.* Sohn Aharons Ex 6 23. 28 1. 38 21. Lv 10 6. 12. 16. Nu 3 2. 4. Esr 8 2. 1Ch 24 1 ff. u. ö.

I. **אֵיתָן** od. **אֵתָן** Hi 33 19† (v. יתן, Barth § 152[c]) m. *suff.* אֵיתָנוֹ, *pl.* אֵיתָנִים u. אֵת׳ (Mi 6 2, s. unt.) — *adj.* fest, dauernd, bleibend, v. einer Wohnung Nu 24 21 (Ruben findet hier ein

aram. *imp. Hiph.*), einem Volke Jer 5 15, v. Menschen s. v. a. mächtig Hi 12 19; v. einem Angriff (רִיב): unaufhörlich Hi 33 19 *Kt.* תֵּשֶׁב בְּאֵיתָן von einem Bogen, bleibt unbeweglich Gn 49 24 (vgl. SBOT z. St.). Bes. v. perennierenden Strömen (Ggs. אַכְזָב); נַחַל אֵיתָן immerfließender Bach Dt 21 4. Am 5 24, נַהֲרוֹת אֵיתָן immerfließende Ströme Ps 74 15, נְוֵה אֵיתָן Aue m. immerfließendem Wasser, Jer 49 19 (vgl. Duhm). 50 44; auch v. Bette d. Meeresflut Ex 14 27. Daher wohl יֶרַח הָאֵתָנִים 1K 8 2 (ph. אתנם Lidz. 231) d. Monat d. perennierenden Ströme, wo nämlich die anderen versiegen (sonst *Tišri*). — Dag. ist Pr 13 15 (wo man: felsenhart, fühllos, übersetzt) wohl n. d. LXX אֵידָם *ihr Untergang* z. l.; Mi 6 2 Wellh. וְהַאֲזִינוּ.†

II. אֵיתָן (vgl. KAT 566) *N. pr. m.* 1) m. d. Beinamen הָאֶזְרָחִי (s. d.), berühmter Weiser 1K 5 11, Verfasser des Liedes Ps 89 1; als Sohn des זֶרַח unter den Nachkommen Judas 1Ch 2 6. 8 (vgl. Meyer, EdJ 161), als Tempelsänger unter den Nachkommen Levis 1Ch 6 29. 15 17. 19 (auch Jeduthun genannt s. Berth. zu 6 29). 2) ein anderer Nachkomme Levis 1Ch 6 27.†

אַךְ (Kön. 2 25) — 1) *Adv.* der Versicherung: fürwahr, gewiß! ja! im Anfange d. Satzes Gn 44 28. Ri 3 24. 1K 22 32. 2K 24 3. Ps 58 12. Hi 16 7. 18 21. (Zeph 1 18 l. Grätz, Wellh., Ps 75 9 Olsh., Wellh. אַף). — 2) *Adv.* der Einschränkung: *nur*, nichts als, אַךְ הֶבֶל כָּל־אָדָם *nur ein Hauch ist jeglicher Mensch* Ps 39 12; אַךְ־חֹשֶׁךְ nur Finsternis möge mich umgeben Ps 139 11; אַךְ שָׂמֵחַ nur fröhlich Dt 16 15. Gn 29 14; אַךְ רִיק nur vergebens, ganz erfolglos Ps 73 13; אַךְ הַפַּעַם *nur dieses Mal* Ex 10 17. Lv 11 21: *nur dieses* sollt ihr essen. Ps 37 8: (es ist, gereicht) nur zum Übeltun; vor einem Verb. *durchaus* Hi 19 13; רַק אַךְ nur allein Nu 12 2. Zu כִּי אַךְ 2K 5 7 vgl. SBOT. Nicht selten steht es getrennt v. d. einzuschränkenden Begriffe, wie Hi 13 15. 14 22. Jes 34 14f. Pr 17 11. Ps 49 16. — 3) aber, jedoch, Gn 9 4. 20 12. Lv 11 4. Dt 18 20. — 4) vor *inf. abs.* m. seinem V. so eben, kaum, Gn 27 30. Ri 7 19 vgl. SBOT zu 1K 9 24.

אַכַּד *N. pr.* einer v. Nimrod erbauten Stadt Gn 10 10. LXX Ἀρχάδ (vgl. דַּרְמֶשֶׂק u. דַּמֶּשֶׂק). Keilschriftl. einheimische Bezeichnung der engeren Landschaft u. des Reiches Babylonien; daneben u. ursprünglich Name einer nordbab. Stadt, vgl. KAT 422 f.†

אַכְזָב (v. כזב Barth § 152[c]) — lügnerisch, v. Bächen, die im Sommer versiegen (vgl. אֵיתָן I) Jer 15 18. Mi 1 14.†

אַכְזִיב *N. pr.* 1) Seestadt im St. Ascher, zw. Acco u. Tyrus, aram. *Achdib*, keilschr. *Akzibi* (Del. Pa. 284), gr. Ἔκδιππα, jetzt *ez-Zîb* (vgl. ZDPV 13 101) bei Râs en-Nâḳûra Jos 19 29. Ri 1 31. 2) Stadt im St. Juda Jos 15 44. Mi 1 14. Vgl. כְּזִיב u. כֹּזֵבָא.†

אַכְזָר (v. כזר Barth § 152[c]) *m.* — 1) tapfer, kühn Hi 41 2 (?), im übeln S.: hart, unbarmherzig Thr 4 3. Hi 30 21. 2) schrecklich, verderblich (vom Gifte) Dt 32 33.† Davon die beiden folgg.

אַכְזָרִי (Ges. § 86[h]) — *Adj.* 1) hart, unbarmherzig Pr 5 9. 11 17. 12 10 (m. plur. Subj.). Jer 6 23. 50 42. (Sir 8 15. 13 12. 35 22). 2) schrecklich, verderblich Pr 17 11 (wo מַלְאָךְ kaum richtig ist). Jes 13 9. Jer 30 14.†

*אַכְזְרִיּוּת (Ges. § 86[k]) *cstr.* gl. — Grausamkeit, Wildheit (des Zornes) Pr 27 4.†

אֲכִילָה (St. אכל) *f.* das Essen 1K 19 8.†

אָכִישׁ (LXX Ἀγχοῦς vgl. keilinschr. *Ikausu* v. Ekron, Mü. AE 389. MVaG 5 9; KAT 473) *N. pr.* König v. Gath 1S 21 11 u. ö. 1K 2 39f.

אכל aram., ar., ass. *akâlu*, äth. in አከለ: Essen. *Kal pf.* אָכַל *i. p.* אָכָל, 3. *f.* m. *suff.* וַאֲכָלָתַם (Ges. § 59[g]), *impf.* יֹאכַל, *i. p.* יֹאכֵל (vgl. Del., Gen. 1887, 104), וַיֹּאכַל *i. p.* וַיֹּאכַל, m. *suff.* תֹּאכְלֵהוּ, יֹאכְלֻנוּ, תֹּאכַלְנָה, תֹּאכְלֻנוּ Koh 6 2; תְּאָכְלֵהוּ Hi 20 26 (s. Ew. § 253[a]. St. § 102[a]. Ges. § 68[f] geg. Kön. 1 388 f.); bei יוּכְלוּ Ez 42 5 denken d. Mass. wohl an יֹאכְלוּ (Kön. 1 385), l. aber יאצלו (s. zu אצל); *imp.* אֱכֹל, אִכְלָה; *inf. abs.* אָכֹל, אָכוֹל, *cstr.* אֱכֹל, אֲכָל־ (s. Baer zu Pr 12 6), m. *praeff.* בֶּאֱכֹל, מֵאֱ׳, aber לֶאֱ׳, כֶּאֱ׳; m. *suff.* אָכְלוֹ, אָכְלְךָ, אֲכָלְכֶם; daneben auch אָכְלָה Jer 42 9; *pt.* אוֹכֵל, אֹכֵל, *pl.* אֹכְלִים, *f.* אֹכְלָה, אֹכֶלֶת, *i. p.* אוֹכֵלָה — 1) essen, fressen, v. Menschen u. Tieren, v. d. Genusse fester od. halbfester Substanzen (auch חֶמְאָה Jes 7 22; m. d. Obj. חָלָב, wie Htz., Corn. Ez 34 3 l., wäre es eine sehr freie Ausdrucksweise). Gierig verschlingen Hi 20 21. Es steht m. d. *Acc.* der Speise, selten לְ Thr 4 5; auch m. בְּ Ex 12 43—45. 48 (vgl. zu בְּ B 1 b) u. מִן Lv 7 21. 25 22 daran essen, davon essen. Metaph. v. Schwerte (vgl. פֶּה u. חֶרֶב) 2S 2 26. Dt 32 42; v. Feuer Nu 16 35. 26 10; v. Hun-

ger, Pest u. Krankheit Hi 18 13. Ez 7 15, vgl. Gn 31 40; v. d. Götzen, welche d. Opfer verzehren Dt 32 38; v. Staubfressen d. Schlange Gn 3 14 (vgl. zu עָפָר). *Pt.* הָאֹכֵל d. Fresser f. d. Löwen Ri 14 14, v. Heuschrecken Mal 3 11 (ass. *âkilu* v. Wolfe). Man sagt: *a*) d. Land, d. Acker verzehren, d. i. dessen Früchte Gn 3 17. Jes 1 7. 36 16; d. Geld verzehren, genießen u. verbrauchen Gn 31 15. *b*) אָכַל לֶחֶם Brot essen (wie syr. u. ar. vgl. Matth 15 2) für: eine Mahlzeit, ein Gastmahl halten Gn 37 25. 43 32. Jer 41 1. 52 33, Speise genießen Gn 3 19, daher: leben Am 7 12 (m. לֹא fasten, 1S 28 20. 30 12). Bes. eine Bundesmahlzeit halten Gn 31 54 vgl. Ex 24 11. 2S 3 20f. *c*) אָכַל לִפְנֵי יְ׳ vor Jahve essen, v. d. Opfermahlzeiten Dt 12 7. 18. 14 23. Ex 18 12. אָכַל עַל הַדָּם vgl. zu דָּם. *d*) bildl.: d. Fleisch jem. essen für: gierig sein n. seinem Blute, von Feinden, Ps 27 2 (vgl. Hi 19 22); ein Volk essen d. h. aufreiben Dt 7 16: וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים *du wirst alle Völker aufreiben.* Jer 10 25. 30 16. 50 7. 17. 51 34. Hos 7 7: אָכְלוּ אֶת־שֹׁפְטֵיהֶם *sie bringen ihre Richter um.* אָכַל עֲנִיִּים Arme, Unglückliche fressen, d. h. ihre Güter aufzehren, Pr 30 14. Hab 3 14. Sein Fleisch verzehren, f. sich abhärmen, v. Neidischen Koh 4 5. Tage verzehren, verleben Koh 5 16. Worte essen, begierig aufnehmen Jer 15 16 (vgl. Ez 3 1ff.). — 2) schmecken Dt 4 28. — 3) übertr.: genießen, zB. v. Liebesgenusse Pr 30 20 (vgl. Levy NhWb. 3 349[b]); m. בְּ Hi 21 25 אָכַל בְּטוֹבָה des Guten genießen.

Niph. pf. נֶאֱכַל, *impf.* יֵאָכֵל, תֵּאָכַלְנָה, *inf. abs.* הֵאָכֹל, *pt. f.* נֶאֱכֶלֶת — gegessen w. Gn 6 21. Ex 12 46. Hi 6 6, m. *Neg.* ungenießbar s. Jer 24 2; gegessen w. dürfen Lv 11 47; v. Feuer verzehrt w. Ex 22 5. Sach 9 4. Zeph 1 18.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e. s]) *impf.* תְּאֻכְּלוּ, *pt.* אֻכָּל — aufgezehrt w., v. Feuer Ex 3 2. Nah 1 10. Neh 2 3. 13, v. Schwerte Jes 1 20, aber n. Olsh. § 250[b]: *Ihr werdet gezwungen, d. Schwert zu verzehren* (vgl. أُكِلَهُ السيف JH 446 11), Duhm l. *Kal*, Schulth. HW5 *Kal* u. חֶרֶב, Winckler OLZ 4196 חרא vgl. أكل خُرْءَهُ, Cheyne SBOT חֲרֻבִים.†

Hiph. pf. וְהַאֲכַלְתִּי, הֶאֱכַלְתִּי, הֶאֱכִיל, *impf.* תַּאֲכִל, m. *suff.* וַיַּאֲכִלֵנִי, 1. *p.* Hos 11 4 אוֹכִיל (Ges. § 68[i]), *inf.* Ez 21 33 הָכִיל (Ges. § 68[i]), *pt.* מַאֲכִיל — 1) jem. etwas essen lassen, ihm zu essen geben, m. 2 *Acc.* Ex 16 32. Nu 11 18. Ez 3 2f. Pr 25 21. (Sir 15 3), m. *Acc.* u. מִן Ps 81 17; zu genießen geben Jes 58 14; verzehren lassen (vom Schwerte) Ez 21 33 (s. aber Corn.). 33 l. Corn. *Kal.*

Derivate: מַאֲכֹלֶת, מַאֲכֶלֶת, מַאֲכָל, אֲכִילָה, אָכְלָה, אֹכֶל u. מַכֹּלֶת.

אֹכֶל (v. אכל) m. *suff.* אָכְלוֹ (zu אכלה 1S 1 9 vgl. Klosterm. u. Budde), אָכְלָם, אָכְלֶךָ, אָכְלְכֶם *m.* — Speise Hi 12 11. Ps 78 30. Thr 1 11, עֵת הָאֹכֶל Eßzeit; Ruth 2 11; Speise d. Tiere Ps 104 27. 145 15, Beute d. Raubtiere Ps 104 21. Hi 9 26. 39 29; bes. Getreide (als Vorrat u. Lebensmittel) Gn 14 11. 41 35. 42 5. 7. 47 24. Lv 25 37. Dt 23 20. Jo 1 16; Opferspeise Mal 1 12. אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ *nach d. Bedürfnisse eines jeden* Ex 12 4. 16 16. 18 vgl. V. 21.

אֻכָל (*i. p.*) a. LA אֻכָּל Pr 30 1 *n. pr.*, aber s. zu כָּלָה I *Kal.*†

אָכְלָה — *Verbalabstr.* Essen, Jer 12 9 *kommet* לְאָכְלָה *zum Fraße;* sonst nur bei P u. Ez (Driver JoP 11 217) in d. Verb. היה od. נתן לְאָכְלָה Gn 1 29. 30. 6 21. Lv 11 39; v. Tieren Ez 29 5, in übertr. S. Ez 15 4. 21 37.

אָכֵן (Kön. 2 254) — *Adv.* 1) fürwahr! gewiß! Gn 28 16. Ex 2 14. Jer 3 23. 4 10. 8 8. 1S 15 32. Jes 40 7. 45 15. Ps 66 19. (1K 11 2 l. Klost. כֵּן). 2) aber, dennoch Ps 31 23. Jes 49 4. 53 4. Jer 3 20. Hi 32 8. Zeph 3 7. Ps 82 7. †

אכף drücken, drängen, ass. *ukkupu* drängen, nahe herankommen, syr. ܐܟܦ drängen, nötigen, PSm. 189. Fr. 105 f. vgl. Dalm. Gr. 195. Kautzsch, Ar. 105.

Kal pf. אָכַף — m. עַל drängen, keine Ruhe lassen Pr 16 26. (Sir 46 5).† — Davon

אֶכֶף* m. *suff.* אַכְפִּי — Druck, Last, Hi 33 7. Olsh., Hoffm., Budde u. a. n. LXX כַּפִּי vgl. 13 21. 23 2 (dag. Kön. 2 29).†

אִכָּר (wahrsch., wie im Aram. u. Ar., Lw. aus d. bab. *ikkaru*, KAT 649; vgl. auch Nöld. MG 122, Fr. 128) *pl.* אִכָּרִים, m. *suff.* אִכָּרֵיכֶם *m.* — Ackersmann Am 5 16. Jes 61 5. Jer 14 4, 31 24. 51 23. Jo 1 11. 2Ch 26 10.†

אַכְשָׁף (äg. *'Aksap*, Mü. AE 173. 181) *N. pr.* Stadt im St. Ascher Jos 11 1. 12 20. 19 25. Vgl. Dillm. zu Jos 11 1.†

אַל (s. zu אלל I; ph., Zenğ., Lidz. 215, b.a. vgl. AGGW 1884, 1016, äth. vgl. Dillm. 718; ass. *ul*) — Negation, die 1) wie μή, *ne* ein Verbot, eine Abmahnung, den Wunsch, daß etwas nicht geschehe, ausdrückt, m. d. *Juss.* (Ges. § 152 1), in d. 1. P. m. d. *Vol.* Ex 16 29: אַל־

אַל־יֵצֵא אִישׁ *niemand gehe hinaus.* Gn 22 12: אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ *strecke nicht deine Hand aus.* Gn 43 23: אַל־תִּירָאוּ *fürchtet nicht.* (Häuf. bei Sir.). Gn 21 16 אַל־אֶרְאֶה *ich mag nicht sehen.* Jer 18 18 אַל־נַקְשִׁיבָה *wir wollen nicht hören,* dag. אַל אֵבוֹשָׁה *laß mich nicht beschämt w.* Ps 25 2. Bisweilen steht d. V. nach אַל in d. ungekürzten Form zB. Gn 1 9. 19 17 (vgl. Ges. § 107p. 109a). In mehreren Fällen steht אַל, wo auch לֹא stehen könnte, aber dann immer m. Hervorhebung des subj. Moments: Gn 49 4 אַל־תּוֹתַר *du sollst keinen Vorzug haben*; 2K 6 27 אַל־יוֹשִׁעֵךְ י׳ *Jahve dürfte dir nicht helfen* (Haupt SBOT z. St. verm. אַל; Grätz, Perles אִם לֹא); Jes 2 9. Ps 41 3. 50 3. 121 3. Hi 5 22 (vgl. Sir 6 8). In abhängigen Sätzen m. וְ (s. וְ *no.* 3) entspricht אַל dag. d. posit. *Juss.* od. *Vol.* Ps 34 6. 69 15. 2Ch 35 21. (Sir 7 1). Selten ist es v. V. durch ein W. getrennt Jer 15 15. Ps 6 2; doch w. es häuf. durch נָא verstärkt, Gn 13 8: אַל־נָא תְהִי *möge doch nicht sein.* 18 3. 30 32. אַל־נָא נֵלֵךְ *wir wollen nicht hingehen* 2S 13 25. Zuweilen fehlt d. Verbum: 2S 1 21: *nicht* (falle) *Tau u. nicht Regen auf euch.* Jes 62 6. Ps 83 2, vgl. d. Ellipse Am 5 14 *trachtet n. d. Guten* וְאַל־רָע *u. nicht n. d. Bösen,* Jo 2 13. Pr 17 12. So bes. in Ausdrücken wie אַל־נָא אֲדֹנָי Gn 19 18 (tu dies) *nicht,* mein Herr, 2K 3 13. Ruth 1 13 (vgl. Dillm. zu Nu 12 13). — 2) Pr 12 28: בְּאֹרַח צְדָקָה חַיִּים וְדֶרֶךְ נְתִיבָה אַל־מָוֶת *auf dem Wege der Gerechtigkeit* (ist) *Leben und das Wandeln ihres Steiges ist Nicht-Tod* (Unsterblichkeit); aber Bickell u. a. n. LXX עֶבְרָה אֶל f. נתיבה אל. — 3) *subst.* Nichts Hi 24 25. — 1S 27 10: אַל־פְּשַׁטְתֶּם הַיּוֹם ist TF f. אֶל־מִי od. אָן.

I. אֵל *Mächtiger* s. אַיִל I.

II. אֵל *Baum* s. אַיִל II.

III. אֵל *Wandpfeiler* s. אַיִל III.

IV. אֵל, wie es scheint (vgl. Barth § 52b u. oben zu אול; anders Fried. Del., Babel u. Bibel 71, der: Zuwendung, Verfügung, erkl.): Stärke, Gewalt, in d. RA: יֶשׁ לְאֵל יָדִי es steht in d. Gewalt meiner Hand, d. i. in meiner Macht Gn 31 29. Mi 2 1 (Sir 5 1. 14 11); m. היה Pr 3 27 (*Kt. pl.* יָדֶיךָ); *neg.* אֵין לְאֵל יָדֶךָ *nichts steht dir zu Gebote, du vermagst nichts,* Dt 28 32. Neh 5 5.†

V. אֵל, *cstr.* אֵל m. *suff.* אֵלִי, *pl.* אֵלִים *m.* — *Gott.* 1) Als Ggs. zu אָדָם Hos 11 9. Ez 28 2 vgl. Jes 31 3. Das Wort hat im A. T. in d. R. appellativische Bed. u. bezeichnet deshalb sowohl d. wahren Gott als d. Götter d. Völker. Soll es deshalb einen bestimmten Gott (Israels Gott, d. einzigen Gott) bezeichnen, so wird es gew. näher präzisiert. So Gn 31 13 ich bin d. Gott בֵּית־אֵל, der dir in Bethel erschien, vgl. 35 1; d. G. אֱלֹהֵי אָבִיךָ Gn 46 3; m. d. *Gen.* d. Verehrers, *Ješuruns El* Dt 33 26 (l. כְּאֵל); Ps 146 5, vgl. 2K 17 31 *Kt.*; אֵלִי (nur m. diesem *suff.*) Ex 15 2. Jes 44 17. Ps 18 3. 22 2. 11 u. noch 6 mal in d. Ps.; m. einem sonstigen *Gen.* אֵל עוֹלָם d. ewige Gott Gn 21 33, אֵל הַכָּבוֹד Ps 29 3; אֵל נְקָמוֹת d. Gott der Rache Ps 94 1 usw.; mit einem appositionellen *Pt.* oder *Adj.* zB. הָאֵל הַנֶּאֱמָן der treue Gott Dt 7 9; der mir Rache verschaffende Gott Ps 18 48; vgl. v. 31 der Gott, dessen Weg vollkommen ist. Vgl. noch אֵל אֵלִים Gott der Götter, d. höchste Gott Dn 11 36. — In Verb. m. einer Apposition kann dann אֵל ohne d. Art. den wahren Gott bezeichnen, also schon halb als *n. pr.*; so אֵל חַי der lebendige Gott Ps 42 3. 84 3, אֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18, אֵל שַׁדַּי (s. שַׁדַּי), vgl. Nu 16 22. Als Präd. dag. natürlich unbestimmt zB. Ex 34 6 Jahve ist אֵל רַחוּם ein barmherziger Gott, vgl. Mal 2 10 ein einziger Gott. — Endl. gebraucht d. dichterische Spr. אֵל ohne Artikel und ohne nähere Bestimmung als Benennung f. d. wahren Gott. So Ps 10 11 f. 16 1. 17 6. Hi 5 8. 8 5. 19 22 (s. Budde) u. ö. Jes 40 18. Nu 23 8. 19. 22 f. (12 13 l. אֵל). Ebenso in עִמָּנוּאֵל Jes 7 14 Gott ist mit uns, und in mehreren Eigennamen (s. unt.). Sehr selten ist dag. הָאֵל, ohne nähere Bestimmung, f. d. wahren Gott Ps 68 20 f. (V. 20 Perles יהוה אֵל; 85 7 hat d. LXX הָאֵל f. הלא) vgl. הָאֵל יהוה Ps 85 9. Jes 42 5. (Dag. l. man Ps 77 15 besser אֵל f. הָאֵל, u. vokalisiert man ohne d. Art. Hi 13 8. 21 14. 22 17 usw.). — 2) Als Gen. (*Gottes-*) n. „Bergen“, „Cedern“ Ps 36 7. 80 11 bezeichnet es d. erhabene Größe dieser Gegenstände; v. Sternen Jes 14 13.

Pl. אֵלִים Götter Ex 15 11, vgl. אֱלֹהִים 18 11, v. Jahve אֵל אֵלִים Gott der Götter, höchster Gott Dn 11 36. Auch Ps 58 2 ist wohl אֵלִם (Götter od. Schutzengel der Völker) z. l. — אֵלִים s. v. a. בְּנֵי אֱלֹהִים Söhne Gottes (בְּנֵי אֵלִים f. אֵל wie im Ph. [vgl. Stade ZAW 22 325; Lidz., Ephem. 1 155] od. n. Ges. § 124q zu erklären?) Engel Ps 29 1. 89 7.

Anm. 1. Üb. d. Gebrauch des Gottesnamens אֵל im Hebr., bes. in semit. Eigennamen s. Nestle, Isr. Eigenn. 33 ff. Gray, HPN 163 ff. Nöld., MbBA 1880. 760 ff. 1882. 1175. EB 3279 ff. Nestle in

Württ. Studien 1882, 243ff. Geiger, Urschrift 279ff. — Üb. d. Verbreitung d. W. bei den übrigen Semiten (Phöniziern, Aramäern [in *Zenğirli* als Name eines Einzelgottes Lidz. 214], Babyloniern [*ilu*], Arabern, Südarabern [Hommel Chr. 121, AA 170], Äthiopiern?) s. die z. T. divergierenden Ansichten bei Lag. (s. unten), Nöld., SbBA 1883, 1182. Wellh., RaH 144. Hal., JA Ser. 8. tm. 2 458ff. Prät., LboP 1 198. 2 59ff. Baethg., Beitr., 300ff.; KAT 354; Lagrange, Relig. sémit. 70ff.; vgl. auch Bondi 27.

Anm. 2. D. Etymologie ist unsicher. Früher leitete man es gew. v. אול *stark s.* ab. In neuerer Zeit stellt es Nöld. (in den *Anm.* 1 erwähnten Artikeln) m. אול *vorne s.* zusammen. Dag. wird es v. אלה abgeleitet v. Ew. (§ 146d), Kön. 2 102 f. Dillm. (z. Gn 1 1), welche d. Bed. *stark sein* festhalten, u. v. Lag. (Or. 2 3ff. M. 1 107ff. 222ff. 227. Probe einer neuen Ausg. d. lat. Übers. d. a. T. 48. Ü. 155. 159. 162ff.), der an eine Bed. *einem Ziele zustreben* denkt. Vgl. auch Del., Babel u. Bibel 71 f. Vollers, ZA 17 305 ff. u. im allgem. EB 3325. S. weiter zu אֱלוֹהַּ.

VI. אֵל, הָאֵל *Pron. pl.* s. v. a. אֵלֶּה *diese*, Gen 19 8. 25. 26 3f. Lv 18 27. Dt 4 42. 7 22. 19 11. 1Ch 20 8.†

אֶל (ar. إِلَى v. einer Wzl. אלה; vgl. Barth, ZDMG 42 351ff. Hoffm., eb. 32 753; Ph. I. 40. Fl., KS 1 403f. Lag., Ü. 170. Nöld., Cl. Ar. 54 u. im allgem. Mitchell, The prepos. *el* JSBL 1888, 143ff. A. Noordtzij, Het hebr. Voorzetsel אל 1896) fast überall m. folg. *Makk.*; poet. אֱלֵי Hi 3 22. 5 26. 15 22. 29 19†, m. *suff.* אֵלַי, *i. p.* אֵלָי, אֵלֶיךָ, אֵלַיִךְ *i. p.* אֵלָיךְ, אֵלָיו, אֵלֶיהָ, אֵלֵינוּ, אֲלֵיכֶם, אֲלֵיכֶן, אֲלֵיהֶם u. אֲלֵהֶם, poet. אֱלֵימוֹ Ps 2 5, אֲלֵיהֶן u. אֲלֵהֶן; vgl. Olsh. § 223d — Präposition d. Bewegung, d. Strebens, auch d. bloßen Richtung n. einem Orte, sowohl im phys. als geist. S., (wiewohl in letzterem לְ häufiger ist, s. d.), also 1) *zu*, v. d. Bewegung *nach* (einem Orte) *hin*, n. d. Verben: gehn, kommen, zurückkommen, hinauf-, hinabgehn (שׁוּב, בּוֹא, הָלַךְ, יָרַד, עָלָה), wohin setzen, werfen Lv 11 6. Jos 5 14. 1S 6 11, geben, hingeben Gn 21 14. Ex 25 16. 21 (wofür auch לְ). קרב אֵלָיו sich zurückziehen Jes 65 5. In übertr. S. v. Empfindungen, die jem. überkommen Jer 2 19 (ohne Vb. vgl. *no.* 3), vgl. Hi 31 23. Öft. ist d. Konstr. prägnant, so זָנָה אֶל buhlend sich zu (den Götzen) wenden Nu 25 1. Ez 16 29, דָּרַשׁ אֶל sich Rat suchend an jem. wenden Jes 8 19. פָּחַד אֶל bebend zu einem kommen Hos 3 5. Mi 7 17, (etwas anders Gn 42 28. Jer 36 16: sich erschrocken gegen einen wenden, vgl. *no.* 2). Gn 12 15 *sie priesen sie* אֶל *vor ihm.* Vgl. auch Jer 33 4 u. dazu Duhm. S. weiter unt. *B.* Bes. בּוֹא אֶל vom Manne, der m. d. Weibe Umgang hat, Gn 6 4. Ps 51 1, vgl. Hos 3 3, wo Wellh. לֹא אָבוֹא ergänzt. Ggs. ist מִן, dah. מִן־הַקָּצָה אֶל־הַקָּצָה von einem Ende zum andern Ex 26 28; מִפֶּה אֶל־פֶּה dass. Esr 9 11. Von der Zeit: מִיּוֹם אֶל־יוֹם Nu 30 15. 1Ch 9 25. — 2) v. d. bloßen Richtung *nach* d. Orte *hin*, *a*) im phys. S. nach den Vbb.: sich wohin wenden Jes 38 2, wohin schauen Gn 4 4. 5. 30 40. Ex 3 6. Thr 1 12 (vgl. Budde), wonach hören 1K 12 15, zu jem. sagen, rufen Gn 3 1. 8 15. Lv 12 2 usw. Ohne V. פֶּה אֶל־פֶּה Nu 12 8, פָּנִים אֶל־פָּנִים Gn 32 31 von Angesicht zu Angesicht. *b*) im geist. S., nach: sich sehnen Thr 4 17, warten auf etwas (eig. ausschauen nach) Hos 12 7, sich gewöhnen an Jer 10 2, seine Seele zu Gott erheben Ps 25 1; meine Seele ist nicht אֶל־הָעָם zugetan Jer 15 1 (Hos 3 3?). 2Ch 16 9: *sein Herz war aufrichtig gegen ihn* (Gott). 2S 3 8. — 3) im feindl. S.: *gegen, wider*, v. d. Bewegung sowohl als Richtung Gn 4 8: *und Kain erhob sich* אֶל־הֶבֶל אָחִיו *gegen Abel, seinen Bruder.* Jes 3 8: *ihre Zunge und ihre Werke sind* אֶל־יְיָ *gegen Jahve.* 2 4. Jos 10 6. Ri 12 3. 20 30. Koh 9 14, dah. n. d. Vb.: streiten Hos 12 5. Bes. הִנְנִי אֲלֵיכֶם Luth. *siehe ich will an euch* Ez 13 8. 21 8. 34 10. Jer 50 31. 51 25. Nah 2 14, (auch im guten S.: ich wende mich zu euch Ez 36 9). — 4) v. d. Erreichung des Ziels: *bis zu*, dann = עַד Jer 51 9: *es reicht ihr Strafgericht* אֶל־הַשָּׁמַיִם *bis an den Himmel.* Hi 40 23: אֶל־פִּיהוּ *bis an seinen Mund.* Metaph. Hos 9 1: *freue dich nicht, Israel,* אֶל־גִּיל *bis zum Frohlocken.* Hi 3 22. אֶל־אַמָּה Gn 6 16 bis zur Länge einer Elle, eine Elle lang (nicht: *secundum ulnae normam*) vgl. gr. εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang. אֶל־מִן Hi 5 5 vgl. aber zu צֵן. — 5) *in* (etwas) *hinein*, Dt 23 25: *du sollst nichts tun* אֶל־כֶּלְיְךָ *in dein Gefäß.* בּוֹא אֶל־הַתֵּבָה eingehn in die Arche Gn 6 18. 7 1. 8 9, אֶל־הַבַּיִת in das Haus Gn 19 3. 2S 5 8, אֶל־הָאָרֶץ in das Land Dt 11 29, אֶל־הַיָּם in das Meer (werfen) Jon 1 5. Vgl. Gn 23 19: er begrub sie אֶל־מְעָרַת, in die Höhle. S. auch zu תָּוֶךְ. Bei einer Mehrheit: *unter* (*inter*) m. d. *Acc.*, Jer 4 3: *säet nicht* אֶל־קוֹצִים *unter Dornen.* 1S 10 22: *siehe er verbarg sich* אֶל־הַכֵּלִים *unter dem Gerät.* אֶל־בֵּין s. unter בַּיִן. — 6) an die Konstruktion der Vbb. des Gehns schließt sich die der

Vbb. *hinzutun, hinzufügen* 1K 10 7, (häufiger עַל) u.: *verbinden* Dn 11 23, dah. auch: *zu* (etwas) *hinzu, außer* (vgl. das gr. ἐπὶ τοῖσι außer diesen, ar. الى für مع mit). Lv 18 18: *du sollst kein Weib nehmen* אֶל־אֲחֹתָהּ *zu ihrer Schwester hinzu.* Thr 3 41: נִשָּׂא לְבָבֵנוּ אֶל־כַּפַּיִם אֶל־אֵל *lasset uns erheben unser Herz nebst den Händen zu Gott* (vgl. Budde). הָיָה אֶל Ez 45 2 zugehören zu. — 7) v. d. Rücksicht, die auf etwas genommen wird, das was man bei einer Handlung im Auge hat, *a*) *im Hinblick auf, wegen* 2S 21 1. 1K 14 5. 21 22. Dah. בָּכָה אֶל weinen wegen (über) etwas 2S 1 24, הִנָּחֵם אֶל Reue empfinden wegen, הִתְפַּלֵּל אֶל beten wegen e. S. = Gott darum bitten 1S 1 27. Auch אֶל נַפְשׁוֹ um seines Lebens willen 1K 19 3. 2K 7 7. *b*) v. d. Gegenst. d. Redens, Erzählens, Hörens: lat. *de* (von, über) zB. אָמַר אֶל Gn 20 2, דִּבֶּר אֶל Jer 40 16, סִפֵּר אֶל Ps 2 7. 69 27, שָׁמַע אֶל Ez 19 4 vgl. 1S 4 19. S. Baer zu Ez 13 2. *c*) v. einer Norm, nach der man sich richtet, אֶל־פִּי n. d. Befehl (jem.) Jos 15 13. 17 4. Ob אֶל־נְחִילוֹת Ps 5 1. 80 1 hierher gehört, ist fraglich, da נח' wahrsch. auf das Flötenspiel hinweist, *zu* welchem gesungen wurde. אֶל־נָכוֹן gewiß, bestimmt 1S 23 23. 26 4 (s. aber Budde z. der St.). Ähnlich die Konstr. n. Vbb. der Ähnlichkeit, s. zu דָּמָה, נִמְשַׁל. Zweifelhaft die Überschriften Ps 5 1. 80 1. — 8) vor Präpp., die eine Ruhe am Orte bezeichnen, gibt es denselben d. Bed. d. Bewegung u. Richtung n. d. Orte, אֶל־מִחוּץ לְ hinaus vor Lv 4 12, אֶל־מִבֵּית לְ hinein in 2K 11 15, אֶל־אַחֲרַי hinter mich 2K 9 18; vgl. אֶל־בֵּין, אֶל־תַּחַת, אֶל־נֹכַח, אֶל־מִבֵּית. — 9) in prägnanter Ausdrucksweise, wo man eine Präp. der Ruhe erwarten sollte, wie יָשַׁב אֶל־הַשֻּׁלְחָן (sich zu Tische setzen u.) *am Tische sitzen.* 1K 13 20. Jer 41 12: *sie fanden ihn* אֶל־מַיִם רַבִּים וגו׳ *am großen Wasser bei Gibeon.* אֶל־בְּאֵר am Brunnen Gn 24 11. אֶל־הָהָר am Berge 1S 17 3, אֶל־גִּבְעָה am Hügel Jos 5 3, אֶל־הַמָּקוֹם am Orte Dt 16 6. Gn 20 13. 1K 8 30. Ez 7 18: אֶל־כָּל־פָּנִים בּוּשָׁה *auf allen Gesichtern* (wird sein) *Schamröte.* Dt 33 28: שֹׁכֵן אֶל־. So auch, wenn אֶל vor Präpp. steht, ohne ihnen d. Bed. d. Bewegung mitzuteilen (anders *no.* 8) 1S 21 5: אֵין לֶחֶם חֹל אֶל־תַּחַת יָדִי *es ist kein gemeines Brot unter meiner Hand* (in meiner Verwahrung), genauer n. Lv 14 42. 1K 8 6 s. v. a.: in meine Verwahrung gekommen.

Anm. In ziemlich vielen Fällen steht אֶל, wo man nach sonstigem Sprachgebrauche עַל erwarten würde. Bes. gilt dies v. d. unter *no.* 3) angeführten Beispielen. Z. T. wenigstens dürfte diese Erscheinung d. Abschreibern zuzuschreiben s. Vgl. Wellh. TBS 15, Driver NBoS 77.

אֵלָא *N. pr. m.* 1K 4 18.†

אֶלְגָּבִישׁ a. LA אֶל־גָּבִישׁ, s. Baer zu Ez 13 11 (im Äg. als Lw s. Bondi 28 f. Mü. AE 236; vgl. ass. *algamîšu* Name einer Steinart) — wahrsch. Eisstücke, Hagel Ez 13 11. 13. 38 22. Vgl. גָּבִישׁ. Hoffm. Ph. I. 21: אַבְנֵי אֵל גָּבִישׁ Gottessteine aus Eis.†

אַלְגּוּמִּים s. אַלְמֻגִּים.

אֶלְדָּד *N. pr. m.* Nu 11 26. 27.†

אֶלְדָּעָה *N. pr. m.* Sohn des Midian Gn 25 4. 1Ch 1 33. Vgl. Glaser, Sk. 2 449.†

אלה wird v. Fl. (Del. Gen[4] 57 f. KS 1 154—56) als Wurzel zu אֱלוֹהַּ betrachtet u. n. d. ar. أَلِهَ, ängstlich Zuflucht suchen, schaudern, erklärt. אֱלוֹהַּ wäre dann: Furcht u. weiter: Gegenstand der Furcht. Aber jene Bed. v. أَلِهَ (وَلِهَ) ist wahrsch. *den.* (Nöld., ZDMG 40 174). Vgl. außerdem zu אֱלוֹהַּ.

I. **אלה** ar. الو IV schwören (أَلِيَّة, أَلوة) u. أَلّ Bund (Wellh. RaH 129. 145). Viell. hängt d. St. m. אֵל, Gott, zusammen, s. Ges. Thes. 49. Lag., Or. 2 9. Gerber 74.

Kal pf. 2. *f.* אָלִית, *inf. abs.* אָלֹה u. אָלוֹת (Ges. § 75[n]) — einen Fluch aussprechen Ri 17 2 vgl. Hos 4 2 (and.: falsch schwören); sich (eventuell) verwünschen, um sich v. einer Anklage zu reinigen 1K 8 31 (l. בָּא וְאָלָה od. בְּאָלָה) od. bei Verträgen Hos 10 4.†

Hiph. impf. cons. וַיֹּאֶל (Ges. § 76[d]. Kön. 1 578), *inf.* m. *suff.* הַאֲלֹתוֹ — schwören (sich verfluchen) lassen 1K 8 31. 2Ch 6 22. 1S 14 24.†

Derivv. אָלָה und תַּאֲלָה.

II. **אלה** aram. ܐܠܐ, אלא (Kautzsch, Ar. 21), vgl. أَلَّ, ילל u. zu אַלְלַי. S. auch Mü., OLz 3 449.

Kal imp. f. אֱלִי wehklagen, Jo 1 8.†

III. **אלה** s. zu אַלְיָה.

אָלָה (v. אָלָה I) m. *suff.* אָלָתִי, אָלָתוֹ, *pl. abs.* u. *cstr.* אָלוֹת (Olsh. § 146[b]) *f.* — 1) Verfluchung Hi 31 30, viell. auch Ps 10 7. 59 13 (and.: falscher Eid); wer einen solchen Fluch hörte, war z. Anzeige verpflichtet Lv 5 1. Pr 29 24 (vgl. Ri 17 1 ff., Wellh., RaH 192 u. im Griech. NGGW 1899, 123). 2) hypothetische Selbst-

verwünschung, *a*) bei einem Reinigungseid שְׁבֻעַת הָאָלָה Nu 5 21, *pl.* V. 23; נָשָׂא אָלָה בּ jem. einen Reinigungseid auferlegen 1K 8 31. 2Ch 6 22. *b*) bei einem Versprechen od. Vertrage, Ez 16 59. 17 18, m. d. *suff.* dessen, dem d. Eid gilt, Ez 17 16. 19. Gn 24 41; בּוֹא בְאָלָה sich verpflichten Neh 10 30, הֵבִיא בְאָלָה Ez 17 13. Daher s. v. a. Bundesvertrag Gn 26 28. Auf relig. Gebiete Dt 29 11. 13. 18. 19. Dn 9 11; *pl.* Dt 29 20. 30 7. 2Ch 34 24. 3) d. verwirklichte Fluch (vgl. Dt 29 19. Dn 9 11), הָיָה לְאָלָה Nu 5 27. Jer 42 18. 44 12, נָתַן לְאָלָה Nu 5 21. Jer 29 18. Personifiziert Jes 24 6. Jer 23 10. Sach 5 3.†

אלה s. d. folg. W.

I. אֵלָה aber Jos 24 26† אַלָּה, *nom. unit.* (vgl. אַיִל II) *f.* — großer Baum wie Eiche, Terebinthe u. ä. (vgl. ZDPV 13 220 ff. Boissier 26. 41 169 ff.), 2S 18 9 f. 14 (V. 9 ist viell. הַגָּדוֹל f. הגדולה z. l.). Jes 1 30. 6 13 vgl. Gn 49 21 LXX (vgl. zu אַיָּלָה); als heiliger Baum Hos 4 13. Ez 6 13, bei Sichem Gn 35 4 wohl = אַלָּה Jos 24 26 (vgl. אֵלוֹן Gn 12 6 u. dazu Gunkel), bei Ophra Ri 6 11. 19, bei Jabesch 1Ch 10 12 (1S 31 13 אשל); עֵמֶק הָאֵלָה 1S 17 2. 19. 21 10 vgl. zu עֵמֶק. Es wird Jes 6 13. Hos 4 13 v. אַלּוֹן unterschieden, aber d. wirkliche Unterschied läßt sich nicht sicher angeben. Die LXX übers. אַלָּה m. Terebinthe, אֵלָה bald m. Tereb., bald m. Eiche (vgl. KBWb 144 f.). Wie es scheint bed. sowohl אֵלָה als אֵלוֹן (wie syr. ܐܝܠܢܐ) urspr. im allg. einen großen Baum, u. beruht d. mass. Unterscheidung zw. אֵלָה (LXX 1S 21 10 ἠλα) u. אַלָּה (s. ob.) auf künstlicher Differenzierung. Vgl. weiter zu אֵלוֹן I u. Wellh. Pro. 1883. 248. Stade GI 1 455. Schwally, TLz 1899, 356, v. Gall, Altisr. Kultstätten 24 f.†

II. אֵלָה *N. pr. m.* 1) eines edom. Stammfürsten Gn 36 41. 1Ch 1 52, viell. ident. m. אֵילַת (Dillm.); 2) eines israel. Königs, 1K 16 8. 13 14. 3) d. Vaters d. Königs Hosea 2K 15 30. 17 1. 18 1. 9. 4) 1Ch 4 15. 5) 1Ch 9 8.† Vgl. אֵלָא.

אֵלֶּה (ph. אל, האל, neupun. אלא Lidz. 264b; im Pönulus des Plautus *ily;* aram. vgl. d. B. A., ar. أُولَى, أُولَاءِ, äth. እሉ, እላ vgl. እለ; ass. nur in Spuren) m. d. Art. הָאֵלֶּה — *Pron. pl. m.* u. *f.* diese, *hi, hae, haec,* als *Pl.* v. זֶה s. d. Seltener אֵל s. d. Gleich זֶה bezieht es sich sowohl auf d. folg. Gn 2 4. 6 9. 11 10, als d. vorhergehende 9 19. 10 20. 29. 31. Neutr. Jer 4 18. 2—3 mal wiederholt f. diese — jene Jes 49 12.

אֱלֹהִים s. אֱלוֹהַּ.

אִלּוּ (d. aram. ܐܠܘ, אִלּוּ, vgl. Kautzsch, Ar. 21 u. Ez 3 6 unter אִם a. E.) — wenn, Koh 6 6. Esth 7 4.†

אֱלוֹהַּ u. (zB. Dt 32 17) אֱלֹהַּ (aram. אֱלָהּ [Lidz. 216] ܐܠܗܐ, ar. إِلَاهٌ m. d. Art. اَللّٰهُ; südar. אלה *f.* אלהת Hommel Chr. 121, vgl. aber Mordtmann WZKM 10 157 f. Während es einige v. einem St. אלה ableiten [s. d.], betrachten es andere als eine Weiterbildung v. אֵל; so bes. Nestle, Theol. Stud. aus Württemb. 1882. 243 ff., Lag., Ü. 161 f. 171. 195. 205. Wellh. ZDMG 55 699 f. vgl. Vollers ZA 17 305 ff. KAT 354 u. andererseits Nöld. SbBA 1882, 1175 ff. S. auch Zimmermann, Elohim, 1900); m. *praeff.* וֶאֱלוֹהַּ, לֶאֱלוֹהַּ (s. Baer zu Hi 12 4), m. *suff.* u. לְ לֵאלֹהוֹ Hab 1 11; *pl.* אֱלֹהִים, *cstr.* אֱלֹהֵי, m. *suff.* אֱלֹהַי usw., m. *praeff.* בֵּאלֹהַי, כֵּאלֹהִים usw., *m.* (im *Pl.* auch, wenn von weibl. Gottheiten d. Rede ist 1K 11 5).

Sing. Gott 1) als Artbegriff, Jes 44 8. Ez 28 2. Ps 18 32; כָּל־אֱלוֹהַּ jede Gottheit Dn 11 37. 2Ch 32 15; v. heidn. Göttern אֱלוֹהַּ מָעֻזִּים d. Gott d. Festungen (Juppiter Capitolinus) Dn 11 38 f. (2K 17 31 meint *Kt.* אֵל הס'); Jakobs Gott Ps 114 7, אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת Neh 9 17; לֹא אֱלֹהַּ ein Ungott Dt 32 17; *seine Kraft ist* לֵאלֹהוֹ *ihm sein Gott* Hab 1 11; *er trägt* אֱלוֹהַּ (seinen) *Gott in seiner Faust* Hi 12 6. 2) wie „Gott" Eigenname des wahren Gottes, Dt 32 15. Hab 3 3. Ps 50 22. 139 19. Pr 30 5 und 40 mal im Buche Hiob.†

Pl. A) als numerischer Plural *Götter,* Ex 18 11. Dt 10 17 u. ö., m. d. *Gen.* der Verehrer Ex 12 12. 34 15 u. ö.; v. Gottesbildern 2Ch 25 14, אֱלֹהֵי כֶסֶף Ex 20 23 (20), v. Hausgöttern Gn 31 30. 32 vgl. Ex 21 6; v. übernatürlichen Wesen in d. altertümlichen RA Ri 9 9. 13. Bisweilen (Ps 8 6. 97 7. 138 1) übersetzt es d. LXX durch ἄγγελοι (sonst בְּנֵי אֱלֹהִים), aber Ps 97 7. 138 1 liegt d. gew. Bed. vor u. zu 8 6 vgl. B *no.* 3. Nahe liegt es dag. Ps 82 1. 6 an Engel, Schutzgeister der Völker zu denken, (and. dag.: Herrscher, Könige), vgl. אֵל *pl.*

B) m. sing. Bed. (s. üb. diesen Sprachgebr. d. versch. Auffassungen bei Baud., Stud. 1 56. Schultz, Alttest. Theol.[5] 82. 404. Rob. Sm. Sem. 1 426. Smend, Altt. Religionsgesch. 26 u. a.; vgl. auch zu אֵל *pl.*). 1) Gott, als Artbegriff, Dt 32 39, m. d. *Gen.* des Verehrers

Ri 11 24. 1S 5 7 u. ö., אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל Ex 5 1, אֱלֹהֵי יַעֲקֹב Ps 20 2; v. Göttinnen 1K 11 5; v. einem Gottesbilde Ex 32 1. 23 (m. *pl.*). M. d. Art.: der wahre Gott, der wirklich d. Namen G. verdient Dt 4 35: *Jahve allein ist* הָאֱלֹהִים. 7 9. 1K 18 21. 37. So auch אֱלֹהִים ohne d. Art. Jer 10 10. Ps 100 3. — Daher 2) הָאֱלֹהִים (ὁ θεός) als Bezeichnung des wahren Gottes Gn 5 22. 6 9. 11. 17 18. 20 6 usw. In demselben S. aber auch אֱלֹהִים ohne Art. (als Eigenname) Gn 1 1. 9 27. Am 4 11 usw., bes. bei bestimmten Erzählern d. Pent. u. in bestimmten Psalmengruppen. D. *Prädikat* steht dann gew. im *Sg.* (Gn 1 1 usw.), bisweilen im *Pl.* (aber dann in bestimmter Absicht od. infolge eines Schreibfehlers) Gn 20 13. 31 53. 2S 7 23. Ps 58 12; auch eine Apposition steht regelmäßig im *Sg.* zB. Ps 7 10. 2K 19 4, seltener im *Pl.* Jos 24 19. Dt 5 23. 1S 17 26. 36. Jer 10 10. 23 36 (vgl. oben Ex 32 1. 23). M. d. *Pl.* steht es auch Ex 22 7f. 1S 2 25 (l. וּפִלְלוֹ), wo von der richterlichen Entscheidung am Heiligtum die Rede ist (vgl. *maḫar ilim*, vor Gott, im Hammurabi-Gesetz). M. näher bestimmenden Genetiven: אֱלֹהֵי צְבָאוֹת s. zu צְבָאוֹת, אֱלֹהֵי מַעַרְכוֹת יִשְׂרָאֵל 1S 17 45, אֱלֹהֵי עוֹלָם Jes 40 28, אֱלֹהֵי אָמֵן Jes 65 16 Gott der Treue, אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Gn 24 3, אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר Jer 32 26 usw. — 3) göttliches, übernatürliches Wesen, so v. einem heraufbeschworenen Toten 1S 28 13, v. d. Menschen, der im Vergl. m. d. übrigen Natur beinahe ein אֱלֹהִים ist Ps 8 6; bildl. v. Mose in seinem Verhältnis zu Aharon Ex 4 16 vgl. 7 1 (viell. auch Ez 28 14). Dag. ist Ps 45 7, wo einige in אלהים eine Anrede an d. König finden, ganz unsicher, s. Baethg. Zu Ex 21 6. Ps 82 1. 6 vgl. A, zu Ex 22 7f. 1S 2 25 vgl. B *no.* 2.

Als *Gen.* findet s. אֱלֹהִים in folg. Verbindungen 1) בְּנֵי הָאֱלֹהִים, בְּנֵי אֱלֹהִים Gn 6 2. 4 (vgl. Dillm.). Hi 1 6. 21. 38 7 (vgl. zu אֵל V) Engel. — 2) אִישׁ הָאֱלֹהִים u. unbestimmt אִישׁ אֱלֹהִים (Ri 13 6 ist 'הא wohl z. str., s. Budde) v. Propheten 1S 2 27. 1K 13 1, vgl. Ri 13 8, bes. v. Mose Dt 33 1. Jos 14 6. Esr 3 2. Ps 90 1, Samuel 1S 9 6ff., David Neh 12 24. 36. 2Ch 8 14, Schemaja 1K 12 22, Elia 1K 17 18, Elisa 2K 4 7, Hanan Jer 35 4; עֶבֶד הָאֱלֹהִים von Mose Dn 9 11. Neh 10 30. 1Ch 6 34; מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים vgl. zu מַלְאָךְ; בֵּית הָאֱלֹהִים Ri 18 31; מַטֵּה הָאֱלֹהִים, אֲרוֹן בְּרִית הָאֱלֹהִים vgl. zu ארון Gottes Stab Ex 4 20; גַּן־אֱלֹהִים Gottes Garten Ez 28 13. 31 8f.; הַר (הָ)אֱלֹהִים vom Horeb Ex 3 1. 1K 19 8, mythologisch Ez 28 14. 16 vgl. von Basan Ps 68 16; אֵשׁ אֱלֹהִים vom Blitze Hi 1 16; מַחֲנֵי אֱלֹהִים 1Ch 12 22 um die große Menge auszudrücken. Vgl. Jon 3 3 עִיר גְּדוֹלָה לֵאלֹהִים *eine Stadt groß für Gott* (vgl. ar. لِلّٰهِ دَرُّهُ u. ähnl.).

I. אֱלוּל (d. ass. *ulûlu*, *elûlu*; auch aram. u. ar.; vgl. Lag. AS § 887) d. sechste Monat (Aug.—Sept.) Neh 6 15.†

II. אֱלוּל Jer 14 14 *Kt.*, TF f. אֱלִיל (*Kr.*).†

I. אֵלוֹן *N. pr. m.* (vgl. אֵילוֹן u. אֵלֹן), Sohn Sebulons Gn 46 14. Nu 26 26. *Patron.* אֵלֹנִי Nu 26 26.†

II. אֵלוֹן* (v. אול vgl. אֵלָה) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אֵלֹנֵי, אֵלוֹנֵי — großer Baum (vgl. zu אֵלָה I), nur m. einem *Gen.* v. heiligen Bäumen: אֵלוֹן מוֹרֶה Gn 12 6, אֵלוֹנֵי מֹרֶה Dt 11 30 (LXX *sg.* δρῦς); אֵלֹנֵי מַמְרֵא Gn 13 18. 14 13. 18 1 (LXX an allen 3 Stellen *sg.* δρῦς); אֵלוֹן מְעוֹנְנִים Ri 9 37; אֵלוֹן מֻצָּב Ri 9 6 (vgl. zu מֻצָּב); אֵלוֹן תָּבוֹר 1S 10 3 (vgl. Gn 35 8); אֵלוֹן בְּצַעֲנַנִּים Jos 19 33. Ri 4 11 *Kr.* (*Kt.* בצענים). — Identisch damit sind wahrsch. die Formen, die d. Mass. אַלּוֹן, *cstr.* gl., *pl.* אַלּוֹנִים, *cstr.* אַלּוֹנֵי l. (vgl. zu אַלָּה; doch hat d. Ass. einen Baumnamen *allânu*) — Gn 35 8. Jes 6 13. 44 14, Bild d. Stärke Am 2 9, bes. in Basan (also wohl Eichen) Jes 2 13. Ez 27 6. Sach 11 2); als heiliger Baum Hos 4 13; אַלּוֹן בָּכוּת Eiche des Weinens Gn 35 8.†

I. אַלּוֹן s. zu אֵלוֹן II.

II. אַלּוֹן *N. pr. m.* 1Ch 4 37.†

I. אַלּוּף (v. אלף I s. d.; Barth § 37c) *pl.* אַלֻּפִים *m.* — *Subst.* u. *Adj.* 1) Freund, Vertrauter Ps 55 14. Pr 16 28. 17 9. Mi 7 5. Jer 13 21. אַלּוּף נְעוּרֶיהָ d. Jugendfreund, d. i. Ehemann einer Frau Pr 2 17. Jer 3 4. 2) zahm Jer 11 19; כֶּבֶשׂ אַלּוּף *ein zahmes Lamm.* 3) s. v. a. אֶלֶף I Rind, auch v. d. Zähmung benannt Ps 144 14. (Sir 38 25; deshalb nicht in אֲלָפֵינוּ z. ä.).†

II. אַלּוּף v. אֶלֶף III Geschlecht (Sach 9 7 אַלֻּף), *pl. cstr.* אַלּוּפֵי — Stammhaupt, bes. bei d. Edomitern Gn 36 15—19. 21. 29f. 40—43. Ex 15 15. 1Ch 1 51—54, seltener bei d. Juden Sach 9 7. 12 5. 6. (besser אֶלֶף u. אַלְפֵי s. אֶלֶף III).†

אָלוּשׁ *N. pr.* einer Lagerstätte Nu 33 13f. Vgl. Dillm. zu Ex 17 1.†

אֵלוֹת s. אֵילַת.

אֶלְזָבָד (vgl. *Ilizabadu* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 60) *N. pr. m.* 1) 1Ch 12 12. 2) 26 7.†

אלח vgl. viell. أَلِحَ VIII sauer w., v. d. Milch. *Niph. pf.* 3. *pl. i. p.* נֶאֱלָחוּ, *pt.* נֶאֱלָח — verdorben s., im moral. S. Ps 14 3. 53 4. Hi 15 16.†

אֶלְחָנָן *N. pr.* eines Kriegsobersten Davids, 2S 21 19. 23 24. 1Ch 11 26. 20 5.†

אֱלִיאָב *N. pr. m.* 1) Stammfürst der Sebuloniten Nu 1 9 u. ö. 2) Nu 16 1 u. ö. 3) älterer Bruder Davids 1S 16 6. 17 13. 28 u. ö. 4) 1Ch 6 12. 5) 12 9. 6) 15 18. 20. 16 5.

אֱלִיאֵל *N. pr. m.* 1) u. 2) zwei Kriegsoberste Davids 1Ch 11 46. 47. 3) Stammfürst der Manassiten 1Ch 5 24. 4) u. 5) zwei Stammfürsten der Benjaminiten 1Ch 8 20. 22. 6) 6 19. 7) 12 11. 8) 15 9. 11. 9) 2Ch 31 13.†

אֱלִיאָתָה *N. pr. m.* 1Ch 25 4; dafür (vgl. דָּנִיֵּאל f.) אֱלִיָּתָה (דָּנִאֵל) V. 27.†

אֱלִידָד (s. v. a. אֶלְדָּד) *N. pr. m.* Stammfürst der Benjaminiten Nu 34 21.†

אֶלְיָדָע *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2S 5 16. 1Ch 3 8, wofür 1Ch 14 7 die ursprünglichere Form בְּעֶלְיָדָע. — 2) 1K 11 23. 3) 2Ch 17 17.†

אַלְיָה (v. einem St. אלה; talm. אַלְיְתָא, ar. أَلْيَةٌ, s. Levy, TWb 1 418ᵃ) *f.* — Fettschwanz d. Fettsteißschafes (*Ovis laticauda L.*), der von 6 bis 10 Kilo wiegen soll. Ex 29 22. Lv 3 9. 7 3. 8 25. 9 19. (Auch 1S 9 24 l. mehrere so, s. aber Skinner JBL 1896, 82 ff. u. Budde z. St.). S. Tristram, FFP 7. ZDPV 6 98. 9 63. 18 97. Dillm. z. Lv 3 9.†

אֵלִיָּה *N. pr. m.* 1) eines Propheten 2K 1 3 f. 8. 12. Mal 3 23, sonst überall אֵלִיָּהוּ 1K c. 17—19. 21. 2K c. 1—3. 9 36. 10 10. 17. 2Ch 21 12 (Sir 48 4). 2) 1Ch 8 27. 3) Esr 10 21. 4) V. 26.

אֱלִיהוּ *N. pr. m.* 1) 1Ch 26 7. 2) 27 18. 3) s. אֱלִיהוּא.†

אֱלִיהוּא *N. pr. m.* 1) Hi 32 2. 5 f. 34 1. 36 1. Auch אֱלִיהוּ 32 4. 35 1. 2) 1S 1 1. 3) 1Ch 12 20.†

אֶלְיְהוֹעֵינַי *N. pr. m.* 1) Esr 8 4. 2) 1Ch 26 3.†

אֶלְיוֹעֵנַי (n. d. Mass. Esr 10 27†) u. אֶלְיוֹעֵינַי *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 23 f. 2) 4 36. 3) 7 8. 4) Esr 10 22. Neh 12 41. 5) Esr 10 27.†

אֶלְיַחְבָּא *N. pr. m.* Kriegsoberster Davids 2S 23 32. 1Ch 11 33.†

אֱלִיחֹרֶף (s. Baer) *N. pr. m.* 1K 4 3.†

אֱלִיל (St. אלל), אֱלִל Hi 13 4, *pl.* אֱלִילִים, *cstr.* אֱלִילֵי, m. *suff.* אֱלִילֶיהָ Jes 10 11 — 1) *sg.* Nichtigkeit (Sir 11 3: Nichts, Kleinigkeit), Hi 13 4 רֹפְאֵי אֱלִל vgl. zu רפא; רֹעִי הָאֱלִיל *d. schlechte Hirte* Sach 11 17; Jer 14 14 *Kr.* (l. קֶסֶם אֱלִיל). 2) *sg.* Jes 10 10 (vgl. Marti geg. Grätz u. a., die הָאֵלֶּה l.) u. *pl.* Götze, nichtiger Gott Jes 2 8. 18. 20. 10 10 f. 19 1. 3. 31 7. Ez 30 13 (l. אֵלִים). Hab 2 18. Lv 19 4. 26 1. Ps 96 5. 97 7. 1Ch 16 26. (Sir 30 19). Möglicherweise bedeutete d. W. urspr. wirklich „Götter" (vgl. min. אלאלת u. Nöld. SbBA 1882. 1191), bekam aber im Hebr. d. Bed. v. אֱלִיל *no.* 1.†

אֱלִימֶלֶךְ (*Ilimilku* Amarna 179 36 u. sonst, vgl. KAT 470; *'Arumaraka* äg. Name eines Syrers, ÄZ 38 16. OLz 5 227) *N. pr. m.* Ruth 1 2 f. 2 1. 3. 4 3. 9.†

אֶלְיָסָף *N. pr. m.* 1) ein Stammfürst der Gaditer Nu 1 14. 2 14 u. ö. 2) 3 24.

אֱלִיעֶזֶר (keilinschr. *Ili-idri*, vgl. KAT 446) *N. pr. m.* 1) ein Damascener, Abrahams Hausältester Gn 15 2. 2) Sohn Moses Ex 18 4. 1Ch 23 15. 17 u. ö. 3) 1Ch 7 8. 4) 27 16. 5) 15 24. 6) 2Ch 20 37. 7—10) Esr 8 16. 10 18. 23. 31.

אֱלִיעֵינַי (LXX Ελιωηναι אֶלְיוֹעֵינַי) *N. pr. m.* 1Ch 8 20.†

אֱלִיעָם (vgl. עַמִּיאֵל) *N. pr. m.* 1) Vater d. Bathseba 2S 11 3 (1Ch 3 5 עַמִּיאֵל). 2) 2S 23 34.†

אֱלִיפַז *N. pr. Eliphas* 1) Sohn Esaus Gn 36 4 ff. u. ö. 2) Freund Hiobs Hi 2 11. 41 u. ö.

אֱלִיפַל *N. pr. m.* 1Ch 11 35.†

אֱלִיפְלֵהוּ *N. pr. m.* 1Ch 15 18. 21.†

אֱלִיפֶלֶט *i. p.* אֱלִיפָלֶט u. (1Ch 14 5) אֶלְפָּלֶט *N. pr. m.* 1) 2S 5 16. 1Ch 3 6. 8. 14 5. 7. — 2) 2S 23 34. 3) 1Ch 8 39. 4) Esr 8 13. 5) 10 33.†

אֱלִיצוּר *N. pr. m.* Nu 1 5. 2 10. 7 30. 35. 10 18.†

אֱלִיצָפָן *N. pr. m.* 1) ein Levit aus d. Hause Kehat Nu 3 30. 1Ch 15 8. 2Ch 29 13, wofür אֶלְצָפָן Ex 6 22. Lv 10 4. 2) Nu 34 25.†

אֱלִיקָא *N. pr. m.* 2S 23 25.†

אֶלְיָקִים *N. pr. m.* 1) Palastpräfekt unter Hiskia 2K 18 18. 26. 37. 29 2. Jes 22 20. 36 3. 11. 22. 37 2. 2) König v. Juda (vgl. יְהוֹיָקִים) 2K 23 34. 2Ch 36 4. 3) Neh 12 41.†

אֱלִישֶׁבַע (LXX 'Ελισαβέτ, 'Ελεισάβεθ, 'Ελισαβεθ, vgl. Luc 1 7) *N. pr. f.* Ex 6 23.†

אֱלִישָׁה *N. pr.* einer Gegend an d. Küste d. mittelländ. Meeres, aus welcher Purpurstoffe n. Tyrus gebracht wurden. Gn 10 4. 1Ch 1 7.

Ez 27 7. N. Hal., RÉJ 8 14 u. a. die Peloponnes, wo viele Purpurschnecken vorkamen; n. Dillm., Lag. M. 2 261: Sicilien od. Unteritalien; n. Stade, De pop. Javan 8f. Meyer, Gesch. d. Alt. § 282: Karthago; n. Conder, PEF QSt. 1892, 45: Alašia d. Amarna-Br., d. i. Cypern; vgl. auch Mü., ZA 10 264, OLz 3 288; C. Niebuhr, Stud. u. Bemerk. 97ff. u. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6, 1, 507.†

אֱלִישׁוּעַ *N. pr. m.* Sohn Davids 2S 5 15. 1Ch 14 5.†

אֶלְיָשִׁיב *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 24. 2) 1Ch 24 12. 3) Hoherpriester Esr 10 6. Neh 3 1. 20f. 12 10 u. ö. 4—6) Esr 10 24. 27. 36.

אֱלִישָׁמָע *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2S 5 16. 1Ch 3 8 (V. 6 l. אֱלִישׁוּעַ 14 7 u. ö. 2) Nu 1 10. 2 18 u. ö. 3) Mann aus dem Hause Davids 2K 25 25. Jer 41 1. 4) Geheimschreiber Jojakims Jer 36 12. 20f. 5) 1Ch 2 41. 6) 2Ch 17 8.

אֱלִישָׁע (LXX Ἐλισά, Ἐλισαιέ, Luc 4 27: Ἐλισαῖος) *n. pr.* eines Propheten 1K 19 16f. 19. 2K c. 2—8.

אֱלִישָׁפָט *n. pr. m.* 2Ch 23 1.†

אֱלִיָּתָה s. אֱלִיאָתָה.

אלל angenommener St. zu אַל u. אֱלִיל m. d. GB. schwach s., vgl. ass. *ul* nicht, *ullu* d. Nichts, *ulâlu* schwach, syr. ܐܠܝܠܐ schwach (P. Sm. 209) s. Del. Pro. 133.

אֱלָל s. אֱלִיל.

אַלְלַי u. **אַלְלַי** Mi 7 1 (Kön. 2 336; ass. viell. *alla*, *allû*, äth. አሉ:) — *interj.* m. לִי: wehe mir! Mi 7 1. Hi 10 15.†

I. אלם vgl. ar. لَمَّ verbinden.

Pi. pt. מְאַלְּמִים (Garben) binden Gn 37 7.†

Deriv. אֲלֻמָּה.

II. אלם gew. v. I abgeleitet: gebunden s., vgl. Gerber 21f. u. bes. Littmann ZA 13 156. (Ar. أَلِمَ ist: Schmerz empfinden, syr. ܐܠܡ zürnen).

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נֶאֱלָמָה, נֶאֱלַמְתְּ, *i. p.* נֶאֱלַמְתִּי usw., *impf.* תֵּאָלֵם, תֵּאָלַמְנָה — stumm werden u. sein Ps 31 19. 39 3. 10. Jes 53 7. Ez 3 26. 24 27. 33 22. Dn 10 15.†

Derivv. אֵלֶם (?), אִלֵּם.

III. אלם vgl. zu אַלְמָנָה, אַלְמָן, אַלְמֹן, אַלְמְנוּת.

אֵלֶם Ps 58 2 u. in d. Überschr. Ps 56, n. d. Mass. wahrsch.: Verstummen, aber kaum richtig. Ps 58 2 l. אֵלִים Götter (vgl. 82 1); auch 56 1 scheinen die Alten z. T. so gelesen zu haben, während and. אֵלִים m.: Terebinthen übersetzen, vgl. Baethg., Ps.[2] XV (Wellh. אִיִּים).†

אִלֵּם (v. אלם II, Barth § 16. Lag. Ü. 87. 92) *m. pl.* אִלְּמִים — *adj.* stumm, Ex 4 11. Jes 56 10. Hab 2 18, *subst.* Pr 31 8 (viell. לְמוּאֵל). Ps 38 14. Jes 35 6.†

אִלֵּם Hi 17 18 s. אולם II.

אֵלִם s. אֵילָם.

אַלְמֻגִּים wofür *transp.* אַלְגּוּמִּים 2Ch 2 7. 9 10f. — eine Holzart 1K 10 11f. 2Ch 2 7. 9 10f.; n. Glaser, Sk. 2 358—64 Styrax, n. Celsius, Hierobot. 1 171, n. a. rotes Sandelholz, ein kostbares Holz in Indien u. Persien. Chey., ET 9 470ff. vgl. ass. *elammâku*, eine Holzart; vgl. weiter Ges. Thes. 93. v. Baer, Reden 2 266f. Levy, NhWb 2 365[b]. Löw, AP 60. 211. Kön. 2 470. Perles, MGWJ 38 135.†

אֲלֻמָּה* (v. אלם I) m. *suff.* אֲלֻמָּתִי, *pl.* אֲלֻמִּים, ab. m. *suff.* אֲלֻמֹּתָיו, אֲלֻמֹּתֵיכֶם, *f.* — Garbe Gn 37 7. Ps 126 6.†

אַלְמוֹדָד (Ges. § 35[m]) Gn 10 26. 1Ch 1 20, Volk in Arab.; vgl. Dillm. z. St. Glaser, Sk. 2 280. 425. 435.†

אַלַּמֶּלֶךְ *n. pr.* Ort im St. Ascher Jos 19 26.†

אַלְמָן (s. zu אַלְמָנָה) — verwitwet, m. מִן verlassen von Jer 51 5.†

אַלְמֹן (s. zu אַלְמָנָה) Witwenschaft, trop. vom Staate Jes 47 9.†

אַלְמָנָה (ass. *almattu*, *pl. almanâti*; ph. אלמת Witwenschaft, n. Barth § 151[a] Nebenf. zu أَرْمَلَة, ܐܪܡܠܬܐ v. רמל vgl. مُرْمِل, أَرْمَل dürftig, hilflos), *pl.* אַלְמָנוֹת, m. *suff.* אַלְמְנוֹתָיו *f.* — Witwe Gn 38 11. Ez 22 25 (s. d. f. W.) u. ö.; als hilfsbedürftig Ex 22 21. Dt 10 18 u. ö. Bildl. v. Staate Jes 47 8 (vgl. V. 9 u. 54 4). Zu Ez 19 7 s. d. f. W.

אַלְמָנוֹת* m. *suff.* אַלְמְנוֹתָיו, *pl.* — Jes 13 22 Paläste, s. v. a. אַרְמְנוֹת, wie einige *Mss.* lesen. Ebenso Ew. Grätz Ez 19 7 (Hitz. Corn. Berthol. אֶל מְעוֹנֹתָיו. vgl. SBOT), Corn. Ez 22 25 (l. אַלְמְנוֹתֶיהָ).†

אַלְמָנוּת* (s. zu אַלְמָנָה) *cstr.* אַלְמְנוּת, m. *suff.* אַלְמְנוּתַיִךְ u. אַלְמְנוּתָהּ (Ges. § 91[l]) — Witwenschaft Gn 38 14. 19; bildl. Jes 54 4. Üb. 2S 20 3 s. zu חַיּוּת.†

אַלְמֹנִי eig. der verschwiegen, nicht genannt w.; immer in Verb. m. פְּלֹנִי s. d. Vgl. Grünert, Verhandl. d. 7. Or. Congr., Sem. Sect. 103ff.

אֶלֶן (Ginsb. אֵילוֹן) *n. pr.* einer Stadt in Dan Jos 19 43. 1K 4 9 vgl. Schick ZDPV 10 137. SBoT verm. 1K 4 9 אֵילוֹן.†

אֶלְנַ֫עַם *N. pr. m.* 1Ch 11 46.†

אֶלְנָתָן *N. pr. m.* 1) Schwiegervater d. Jojachin 2K 24 8; viell. ders. Jer 26 22. 36 12. 25. 2) 2 Leviten Esr 8 16 (vgl. SBOT).†

אֶלָּסָר *N. pr.* Gn 14 1. 9, wohl richtig m. *Larsa* (d. heut. *Senkereh*), einer altbab. Stadt, s.ö. v. Erech, zusammengestellt: s. KAT 16. 367. Del. Par. 224. Del. Gen[5] 539 ff. Dillm. z. St.†

אֶלְעָד *N. pr. m.* 1Ch 7 21.†

אֶלְעָדָה *N. pr. m.* 1Ch 7 20.†

אֶלְעוּזַי (Praet., ZDMG 57 524) *N. pr. m.* 1Ch 12 5.†

אֶלְעָזָר (hellenist. Ἐλεάζαρος u. Λάζαρος, vgl. אֱלִיעֶזֶר) 1) Sohn Aharons Ex 6 23 u. ö. Seine Nachkommen 1Ch 5 30 ff. 2) 1S 7 1. 3) 2S 23 9. 1Ch 11 12. 4) 1Ch 23 21 f. 24 28. 5) Esr 8 33. 6) Neh 12 42. 7) Esr 10 25.†

אֶלְעָלֵה u. (Nu 32 37) **אֶלְעָלֵא** (vgl. Lag. Ü. 44) — *n. pr.* eines Fleckens im St. Ruben, eine röm. Meile v. Chesbon, d. Ruinenstätte el ʿÂl (Burckhardts Reisen in Syrien 623; SEP 1 16—19) Nu 32 3. 37. Jes 15 4 (m. d. *f.*). 16 9. Jer 48 34.†

אֶלְעָשָׂה *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 39 f. 2) 8 37. 9 43. 3) Jer 29 3. 4) Esr 10 22.†

I. **אלף** urspr. wohl: sich verbinden (ass. *ulâpu* Binde, Band), sich an etw. anfügen, gewöhnen, ar. أَلِفَ m. etw. vertraut sein. Davon אַלּוּף I u. wohl אֶלֶף III u. n. d. gew. Auffassung אֶלֶף I (als Haustier, vgl. Hommel, S. 224). Im Aram. (n. Gerber 69 *den.*) אלף, ילף, ܝܠܦ lernen.

Kal impf. תֶּאֱלַף — Pr 22 25 m. d. *Acc.* m. etw. vertraut w.†

Pi. impf. יְאַלֵּף, m. *suff.* אֲאַלֶּפְךָ, *pt.* m. *suff.* מַלְּפֵנוּ (Ges. § 68[k]) — lehren, m. d. *Acc.* d. P. u. S. Hi 15 5. 33 33. M. d. *Acc.* d. P. belehren Hi 35 11. Vgl. Kautzsch, Aram. 21.†

II. **אלף** davon אֶלֶף II; vgl. auch zu אֶלֶף III.

Hiph. pt. pl. f. מַאֲלִיפוֹת *den.* tausend hervorbringen Ps 144 13.†

I. **אֶ֫לֶף*** (ph. אלף, ass. *alpu* vgl. zu אלף I) *pl.* אֲלָפִים *m.* aber Ps 144 14 (s. אַלּוּף I) *f.* — Rind Ps 8 8. Jes 30 24, v. weiblichen Tiere Dt 7 13. 28 4.

II. **אֶ֫לֶף** (mo., ar., aram., äth. [10000], südar. Hommel Chr. 48), *i. p.* אָ֫לֶף, *du.* אַלְפַּ֫יִם, *pl.* אֲלָפִים, *cstr.* אַלְפֵי — tausend, zB. bei militärischen Einteilungen 1S 29 1. 2S 18 1. 4; als runde Zahl Hi 9 3 33 23 (zu Ps 50 10 vgl. Kön. 3 326 f. u. d. Komm.) vgl. Ps 91 7. 2S 18 3. Dt 32 30. Die gezählten *Nomina* stehen meistens nach אֶלֶף, einige im *Sg.*, wie אִישׁ Ri 15 16, אַמָּה Nu 35 4, דּוֹר Dt 7 9. Ps 105 8, and. im *Pl.* Dt 1 11. 2S 10 18. 1K 10 26, and. in beiden 1Ch 19 6 vgl. 29 7. Nur in späteren Büchern steht אֶלֶף nach d. *Nomen* als *App.* 1Ch 29 11. 2Ch 1 6. — *Du.* zweitausend Ex 38 29 u. ö. — *Pl.* tausende, אַלְפֵי־אֵילִים tausende v. Widdern Mi 6 7; שֵׁשֶׁת אֲלָפִים sechstausend usw., wobei אֲלָפִים vor d. gezählten W. meistens unverändert bleibt, aber auch im *st. c.* stehn kann (Ri 4 10. Ex 32 28. Hi 1 3); dag. מֵאָה אֶלֶף 100000, אַרְבָּעִים אֶלֶף 40000, שְׁנֵים־עָשָׂר אֶלֶף 12000 usw. F. עֲשֶׂרֶת אֲלָפִים (2S 18 3 עֲשָׂרָה אֲלָפִים) 10000 hat d. Sp. auch d. Ausdruck רְבָבָה. אַלְפֵי רְבָבָה zehntausend mal tausend Gn 24 60.

III. **אֶ֫לֶף** (gew., zB. v. Meyer, EdJ 159, als „Tausendschaft" erklärt [vgl. ass. *li'mu*, tausend, das wahrsch. m. לְאֹם zusammenh.], doch kann es auch unmittelbar auf אלף I zurückgehen) m. *suff.* אַלְפִּי *m.* — Geschlecht, größere oder kleinere Abteilung eines Volkes. Wie d. ähnlichen Ww. bei d. Arabern (s. Nöld., ZDMG 40 175 f.) hat es einen schwankenden Umfang. 1S 10 19. Ri 6 15. 1S 23 23 (1Ch 12 21?) ist es versch. v. u. kleiner als d. Stamm; es entspricht hier (s. 1S 10 23) der מִשְׁפָּחָה. Dag. bed. es Nu 1 16 vgl. 10 4. Jos 22 21. 30. Nu 10 36 (s. Dillm. z. St.) ganz dasselbe wie שֵׁבֶט, Stamm, was auch durch אַלּוּף bestätigt w.; vgl. auch Jes 60 22. Lokale Bed. hat es 1S 23 23 u. Mi 5 1, wenn hier d. Text richtig ist. Vgl. noch אַלּוּף II.

IV. **אֶ֫לֶף**, m. d. Art. הָאֶ' *N. pr.* Stadt im St. Benjamin Jos 18 28.†

אֶלְפֶּ֫לֶט s. אֱלִיפֶ֫לֶט.

אֶלְפַּ֫עַל *N. pr. m.* 1Ch 8 11. 12. 18.†

אלץ, syr. ܐܠܨ (j. a. אוּלְצָנָא), sam. אָרַץ drängen, mand. אליצא eng, הלאצא Marter. Vgl. Barth ES 52. Fr., BzA 3 82. Ein Subst. אלץ findet Bick. Pr 11 31 באלץ (f. בארץ) LXX μόλις.

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּאַלְצֵ֫הוּ — drängen, in jem. dringen, Ri 16 16.†

אֶלְצָפָן s. אֱלִיצָפָן.

אַלְקוּם Pr 30 31 unsicheres W.; n. Pococke u. a. ar. اَلْقَوْم das Volk, Kriegsvolk (s. Wetzst. bei Del. z. St.); and. n. Hi. *wider den kein Bestehn ist* (m. אַל *negat.*). Hitz.: אֱלֹהִים, Dys. אַלְפַּיִם, Bick. קָם לְעַמּוֹ der sich zum Schutze seines Volkes aufmacht. Vgl. noch Peiser, ZAW 17 349. H. Derenbourg RÉJ 44 126.†

אֶלְקֹשִׁי *N. gent.* der Elkoschit, v. Propheten Nahum, Nah 1 1, LXX Ἐλκεσαῖος, Vulg. *Elcesaeus.* N. Epiphanius, De vitis prophet., lag אלקוש jenseits (südl.?) v. Eleutheropolis im St. Simeon (vgl. ZDPV 1 222 ff., 2 97 u. Peiser, ZAW 17 349); n. Hi. (Vorrede z. Comm. ad Nahum) war es ein Dörfchen in Galiläa, *Helcesei* (viell. d. heutige *El-Kauze* bei Rama in Naphtali). Knobel u. Hitz. suchten Elkosch in d. im A. T. nicht erwähnten Kapernaum (כְּפַר נַחוּם „*Dorf Nahums*“?). Im Morgenlande gilt als d. Geburtsort des Propheten d. Ort *Alḳusch* (القوش) in Assyrien, unweit Mosul, aber auf Grund einer erst im 16. Jahrh. auftretenden Überlief.†

אֶלְקָנָה *N. pr. m.* 1) Vater Samuels 1S 1 1 ff. 2 11. 20. 2) Ex 6 24. 3) 2Ch 28 7. 4) 1Ch 12 6. 5) mehrere Leviten 1Ch 6 8. 10. 11. 12. 19. 20. 21. 9 17. 15 23.†

אֶלְתּוֹלַד s. תולד.

אֶלְתְּקֵא u. **אֶלְתְּקֵה** (ass. *Altaḳû* Sanh. II 76. 82 [Keilinschr. Bibl. 2 92 f.]) *n. pr.* Levitenstadt im St. Dan Jos 19 44. 21 23. Üb. d. Lage s. Guthe, Zukunftsbild d. Jesaia 48. EB 1283.†

אֶלְתְּקֹן Ortschaft im St. Juda Jos 15 59.†

אֵם (ph. אם, ar. اُمّ, aber auch إِمّ, aram. אִם, אִמָּא; äth. እም:, ass. *ummu;* vgl. Del. Pro. 107 f. Barth § 2ª. Lag., Ü. 18. 22) m. *suff.* אִמִּי (Ez 16 44 אִמָּהּ Ges. § 91ᵉ) usw., *pl.* m. *suff.* אִמֹּתֵינוּ Thr 5 3, אִמֹּתָם Jer 16 3. Thr 2 12, *f.* — Mutter Gn 20 12 u. ö. (häuf. bei Sir). אָב וָאֵם Vater u. Mutter, f. beide Eltern Ri 14 16. Esth 2 7. Dt 21 13. Ru 2 11 u. ö. Von Tieren Ex 22 29. 23 19. Dt 22 6 (אם כל חי v. d. Erde Sir 40 1). Vgl. zu בֶּטֶן I, רֶחֶם. בֶּן־אִמִּי mein leiblicher Bruder Gn 43 29. Ri 8 19. Im weiteren Sinne *a*) Stiefmutter Gn 37 10 (vgl. 35 16 ff.), Großmutter 1K 15 10, Stammmutter Gn 3 20 vgl. Ez 16 3, Schwiegermutter Ruth 2 24. Vgl. auch בְּנֵי אִמִּי von weiteren Verwandten Gn 27 29. *b*) Ratgeberin, Wohltäterin Ri 5 7 (vgl. אָב *no.* 4. 6). *c*) v. Gegenständen, die in Verwandtschaft u. Verbind. stehn, Hi 17 14: *meine Mutter und Schwester* (sage ich) *zur Verwesung* (s. zu אָב *no.* 7). *d*) als Personifikation d. Volkes, im Ggs. zu d. Individuen Jes 50 1. Jer 50 12 (von Babel?). Hos 4 5. *e*) v. einer alten, einflußreichen Stadt, 2S 20 19 (vgl. ph. אם Mutterstadt, Lidz. 219). *f*) אֵם הַדֶּרֶךְ Ausgangspunkt der Wege, Kreuzweg Ez 21 26.

אִם (ph. אם Lidz. 219; ar. إِنْ, das *m* noch in أَمْ d. i. أَمْ; südar. viell. هم s. Hommel, Chr. 54; äth. አመ: d. i. אִם + מָה; aram. אִין vgl. Nöld., MG 208. ZDMG 40 739. Kön. 2 332).

A) *Conj.* 1) *wenn* als Bedingungspartikel; neg. אִם לֹא (Jer 33 25 m. wiederholtem לֹא). Lv 5 17 wo כִּי auf וְאִם folgt, ist eins v. beiden zu str. Das folg. V. ist, wenn d. Satz sich auf d. Vergangenheit bezieht, *Pf.* Gn 18 3 (*wenn ich Gnade gefunden habe*). 47 29; bezieht er sich dag. auf d. Gegenw. od. Zukunft, steht bald *Pf.* (= *Fut. ex.*) zB. Gn 43 9, bald *Impf.* Gn 18 26. Am 9 2. Hi 9 3. Im letzteren Falle folgt auch *Pt.* Hos 4 15. Ri 9 15. 11 9 u. *Inf.* Hi 9 27. Vor einem Nominalsatze Hi 8 6. 9 19. Hos 12 12: *Wenn Gilead heillos war, so sind sie* (die Gileaditen) *zu nichte geworden*; ebenso vor יֵשׁ Gn 43 4 od. אַיִן Ex 22 2. 32 32. Üb. d. Konstruktion d. Nachsatzes s. Ges. § 159 3. Wie sich אִם von לוּ unterscheide, s. u. d. Art. Doch steht אִם bisweilen rhetorisch bei Annahmen, die unmöglich sind, zB. Gn 13 16 *wenn einer die Sandkörner zählen kann.* Jer 37 10 m. *pf.* (Ges. § 159ᵐ. Kön. 3 565 u. unten bei den Kompositionen). Ebenso findet es sich bei bedingten Schwüren und Verwünschungen, wo man zwar nicht wirklich zugibt, daß man irgend etwas Strafbares begangen, aber es doch einstweilen setzt. Ps 7 4: *wenn* (אִם) *ich solches getan, wenn unrechtes Gut in meiner Hand ist, . . . so verfolge mich der Feind.* Ps 44 21. 73 15. 137 5. 6. Hi 31 7. 9. Durch Weglassung des Nachsatzes bekommt אִם dann d. Bed. *wahrlich nicht* Gn 14 23. 42 15. 1S 14 45. 2S 11 11. Ct 2 7 u. ö., u. umgekehrt אִם לֹא d. Bed. *wahrlich* Nu 14 28. Jos 22 24 (dag. ist Gn 31 52 לֹא nach אִם verstärkend od. erklärend, Kön. 3 567); vgl. unten d. Kompositionen. Wie d. verschwiegene Nachsatz lautet, lehren Stellen wie 1S 3 17. 2S 3 35 usw. Bes. lehrreich ist Hi c. 31, wo d. Nachsatz bald steht u. bald fehlt, u. wo v. 28 f. m. וְלֹא fortgesetzt w. Abgeschwächt zu bloßem *nicht* ist dieses אִם in Gottes Reden, zB. Jes 5 9. 22 14. Ps 95 11. Nu 14 28. od.

wenn es einen Nachsatz einführt 2K 3 14, vgl. noch Pr 27 24, wo indessen Dys. וְאֵין l. (Dieselb. Ausdrucksweise im Arab. Sur. 4 65. Brünnow, Chrest. 4 14. 120 13. I. H. 116 10; z. ar. Neg. إِنْ vgl. Nöld., Cl. Ar. 89 u. dag. Reckend. 84). — Noch ist zu bemerken: *a*) אִם־נָא bei bescheidenen Ausdrücken, s. נָא. *b*) אִם—אִם sei es — sei es; *sive—sive*; εἴτε—εἴτε Ex 19 13: אִם־בְּהֵמָה אִם־אִישׁ *sei es Vieh, sei es Mensch.* Lv 3 1. Dt 18 3. 2S 15 21; אִם—וְאִם Jos 24 15. Jer 42 6. Koh 11 3. (Sir 13 25). *c*) Wenn auf ein *wenn* ein *wenn aber nicht* folgt, kann der erste Nachsatz fehlen, Ex 32 32. 1S 12 14f. (s. aber auch Budde z. St.) vgl. Dn 3 15. Luc 13 9. *d*) אִם לֹא n. einem neg. Satze: sondern (wie כִּי אִם) Gn 24 38. Ez 3 6 (so Hitz. Corn.; andere aber besser אִם לֹא, indem v. d. Heiden die Rede ist; vgl. אִלּוּ); viell. Ps 131 2 (viell. aber: *wahrlich*). — 2) wenngleich, wenn auch, *etsi* (ar. وَإِنْ, vgl. im Gr. κἄν, ἐὰν καί), m. d. *Pf.* Hi 9 15, m. d. *Impf.* Nu 22 18. Jes 10 22. Jer 15 1. Hos 9 12. Ps 50 12. 139 8. Hi 9 20. 20 6. (Ein anderer Ausdruck hierfür ist גַּם m. *Impf.* Jes 49 15). — 3) Wunschpartikel: o wenn doch, *o si, utinam* (eig. Bedingungspartikel m. weggelassenem Nachsatze), m. d. *Impf.* Ps 81 9. 95 7. 139 19. Pr 24 11. M. לוּ verbunden (vgl. unten bei den Kompositionen) Gn 23 13: אִם־אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי *wenn du, o wenn du mich doch hören wolltest.* — 4) v. d. Zeit: wann, als, da, *cum, quando.* M. d. *Pf.*, welches dann zuweilen als *Plusquampf.* od. *Fut. ex.* zu übersetzen ist Jes 24 13: אִם־כָּלָה בָצִיר *wenn d. Weinlese vorüber ist.* Am 7 2: *als sie ganz aufgefressen hatten* (s. aber Marti). Jes 4 4: *wenn d. Herr den Unflat d. Töchter Zions abgewaschen haben wird.* Oft in der Bed. *so oft als* m. *Impf.* Gn 31 8. Ex 40 37 od. *Pf.* Gn 38 9. Nu 21 9. Ps 78 34. Dahin gehört auch עַד־אִם, עַד־אֲשֶׁר־אִם bis daß, bis wenn, s. עַד II B. Üb. d. Unterschied zwischen diesem אִם u. כִּי s. כִּי I *no.* 5.

B) Fragepartikel, 1) in direkter Frage: *num? an?* ob wohl? (ar. أَمْ), selten in d. einfachen Frage (wofür הֲ) 1K 1 27. Jes 29 16. Hi 31 16. 19. 20. 29 (vgl. 6 12), אִם לֹא (= הֲלֹא) Jer 48 27, herrschend dag. in d. disjunktiven Fr.: הֲ — אִם (ar. أَ — أَمْ) *utrum — an?* (vgl. oben unter אוֹ) Jos 5 13: הֲלָנוּ אַתָּה אִם לְצָרֵינוּ *bist du für uns, oder für unsere Feinde?* 1K 22 15. Häufig ohne wirkliche Antithese Hi 4 17: *ist der Mensch gerecht vor Gott, und* (אִם) *ist rein der Mann vor seinem Schöpfer?* Mi 2 7. Ps 94 9 u. ö. Ebenso הֲלֹא — אִם לֹא Jes 10 9. Dass. ist הֲ — וְאִם Gn 17 17. Hi 11 2. 21 4, u. m. Nachdruck auf der ersten Frage הַאַף — וְאִם Hi 34 17. 40 8. 9. Auch steht schon im ersten Gliede אִם, also: אִם — אִם Hi 6 12. 1Ch 21 12. 2) in der indirekten Frage: *ob* (wo auch הֲ zulässig ist), n. Verbis des Fragens Ct 7 13, des Forschens Ex 22 7 אִם לֹא *ob nicht*, Zweifelns 2K 1 2, in d. disjunktiven Fr.: הֲ—אִם Gn 18 21. 27 21. מִי יוֹדֵעַ אִם Esth 4 14 wer weiß ob nicht = vielleicht (ohne אִם 2S 12 22).

Kompositionen sind:

1) הַאִם (m. d. neg. אִם *A*, *no.* 1) s. v. a. הֲלֹא *nonne?* Nu 17 28. Hi 6 13. — 2) אִם־לֹא *gewiß* s. אִם *A*, *no.* 1; in disjunktiven Fragen s. אִם *B*. In d. Bed. *sondern, vielmehr* (vgl. aram. אֶלָּא u. ar. إِلَّا zB. Dulac, Contes arabes 79 not. 2, auch إِنْ ما Doughty 2 449) steht es viell. Gn 24 38. Ps 131 2, obschon auch hier d. Bed. *wahrlich* möglich wäre. Dag. ist Ez 3 6 אִם לֹא *wenn* z. l., vgl. אִם *A*, *no.* 1. — 3) כִּי אִם s. כִּי I.

אָמָה (ph. אמת, aram. ܐܡܬܐ, אַמְתָא vgl. Lidz. 219; ar. أَمَةٌ, südar. Hommel, AA 171; äth. አመት:, ass. *amtu*, vgl. über dieses Wort u. seine Wz. Barth § 2[b]. ZDMG 41 622. Lag., Ü. 82. Wellh. ZDMG 55 700) m. *suff.* אֲמָתִי, *pl.* אֲמָהוֹת (Ges. § 96. ZDMG 41 627), *cstr.* אַמְהוֹת, m. *suff.* אַמְהֹתַי (Hi 19 15) *f.* — Sklavin, *f.* zu עֶבֶד (wie im Ar. s. Lane 1 103; vgl. auch שִׁפְחָה) Ex 20 10. 17. 21 7 u. ö., v. d. zum Hausstande d. Mannes gehörenden Sklavinnen 2S 6 20. Hi 19 15, v. d. Sklavinnen der Frau Gn 30 3. Ex 2 5. Neh 2 8; Sklavin als Kebsweib Gn 20 17. 21 12 vgl. Ex 21 8f. (wie *amtu* im Gesetze Hammurabis § 144. 146). אֲמָתְךָ *deine Sklavin,* für: *ich,* häufig in d. Anrede an einen Vornehmeren, auch an Gott (in diesem Falle nie שִׁפְחָה; vgl. dag. 1S 25 27), 1S 1 11. 16. 25 24ff. 2S 14 15 (vgl. אָדוֹן). בֶּן־אָמָה a) Sohn d. Herrn von einer Sklavin Gn 21 10. Ri 9 18; b) Sklave Ex 23 12 vgl. Ps 86 16. 116 16.

I. **אַמָּה** (SI אמה *pl.* אמת, ass. *ammatu*, aram. אַמָּא, äth. s. Dillm. 728; südar. אמת Hommel, Chr. 121; St. אמם) *pl.* אַמּוֹת, *du.* אַמָּתַיִם, *f.* — Elle, Gn 6 15 u. ö.; bildl. Jer 51 13 vgl. zu בֶּצַע. *Du.* zwei Ellen, Ex 25 10. 17, aber auch שְׁתַּיִם אַמּוֹת Ez 40 9. 41 3; שָׁלֹשׁ אַמּוֹת Ex 27 1, חֲמִשִּׁים אַמָּה

Gn 6 15 usw. (SJ מאתים ואלף אמה, מאת אמה), seltener חֲמִשִּׁים אַמּוֹת Ez 42 2. Auch (wie ass. *ina ammati*) אַרְבַּע בָּאַמָּה vier an Elle (m. *art. generis*) f. vier Ellen, מֵאָה בָּאַמָּה Ex 26 8. 27 9. 18. 36 15. Sach 5 2 u. ö. Zu 1K 7 31 vgl. Stade ZAW 21 176. D. gew. Elle (vgl. Dt 3 11 אַמַּת־אִישׁ) betrug 6 Handbreiten (*palmi*); älter war wahrsch. d. v. 7 Handbreiten Ez 40 5. 43 13, vgl. 2Ch 3 3. Üb. d. Länge dieses Maßes u. sein Verhältnis z. bab. u. äg. Elle s. d. versch. Ansichten bei Lepsius, D. bab.-ass. Längenmaße 1877. SbBA 1883. 1195 f. Actes du 6. congrès d. Or. II 1 635 ff. Beswick, PEF, QS 1882 178 ff. Kautzsch, ZDPV 5 216. Stade, GI 1 319. Lehmann, Actes du 8. Congrès d. Or. II 1 198. Zimmern, BSGW 53 58 f. Johns, Ass. Deeds and Documents 2 184 ff. Benz., Arch. 178 ff. Now. 1 199 ff.

II. אַמָּה* *pl.* אַמּוֹת — Jes 6 4 versch. erklärt; n. Hal. RÉJ 14 151 f. d. Zapfen od. Angeln d. Türpfosten; vgl. d. Nh., wo es: Handgriff d. Handmühle, Schnauze eines Gefäßes u. ä. bed. (vgl. ar. عِضَادَة Türpfosten, neben عَضُد Oberarm); auch im Ass. bed. *ammatu* wahrsch. einen Teil d. Türe, eig. wohl: feste Grundlage wie *ammatu*, Feste.†

III. אַמָּה zweifelh. W. 2S 8 1. Ew. u. a. Arm (n. אַמָּה I); Ges. Thes. 113. Driver, Wellh. u. a. Mutterstadt, Metropolis (vgl. אֵם). Vgl. Budde u. Köhler, Gesch. 2, 1 244 f. Konjekturen bei Klost. u. Chey., ET 11 47 f.†

IV. אַמָּה *n. pr.* eines Hügels auf d. Wege n. Gibeon 2S 2 24 (vgl. Budde).†

אֵמָה s. אֵימָה.

אֻמָּה* (nh., b. a. אֻמָּה, syr. ܐܘܡܬܐ, ar. أُمَّة Volk, ass. *ummânu*, Volk, Heer; St. אמם; vgl. Bevan zu Dn 3 4, *pl.* אֻמּוֹת, m. *suff.* אֻמֹּתָם u. אֻמִּים Ps 117 1 (wie b. a.) — Stamm, Volk, Gn 25 16. Nu 25 15. Ps. 117 1.†

I. אָמוֹן Pr 8 30 gew.: Werkmeister (s. zu אָמָּן), aber kaum richtig; *Aq.* u. a. Pflegling, Zögling (vgl. Del. z. St., Gunkel, SuC 94; Toy: אָמוּן *pass.*). Auch Jer 52 15 übersetzen einige: Werkmeister (*coll.*); and.: Menge (אמון f. הָמוֹן); Rothst. bei Kautzsch verm. עַם הָאָרֶץ.†

II. אָמוֹן *N. pr.* 1) König v. Juda 2K 21 18 ff. 2Ch 33 20 ff. u. ö. 2) 1K 22 26. 2Ch 18 25 (LXX אָמֵר). 3) Neh 7 59 (Esr 2 57 אָמִי).

III. אָמוֹן d. äg. Gott *Amon* (in Amarna *Amânu*) Jer 46 25, vgl. Nah 3 8, v. d. Griechen, die ihn m. Zeus verglichen (*Herod.* 2 32. *Diod.* 1 13), Ἀμμών genannt. S. Ebers im BHW unt. *Amon*. Wiedemann, Äg. Gesch. 49.†

אֵמוּן (vgl. zu אֵבוּס; v. אמן) Dt 32 20†, *pl.* אֱמוּנִים (vgl. jedoch Lag. Üb. 192) — Treue Dt 32 20. (Sir 37 13 אמון od. אמן treu); *pl.* Treue Jes 26 2; אִישׁ אֱמוּנִים ein treuer Mann Pr 20 6, צִיר אֱמוּנִים 13 17, עֵד אֱמוּנִים 14 5.†

אָמוּן* (v. אמן, Barth § 31[d]; *sg.* Sir 37 13), *pl.* אֱמוּנִים, *cstr.* אֱמוּנֵי — die Zuverlässigen 2S 20 19, Treuen Ps 12 2. 31 24. Vgl. d. davon versch. *pt. pass.* unter אמן *Kal.*†

אֱמוּנָה (v. אמן, Barth § 55[e]), אֱמֻנָה (2K 12 16), *cstr.* אֱמוּנַת, m. *suff.* אֱמוּנָתִי, *pl.* אֱמוּנוֹת (Pr 28 20) *f.* — 1) Festigkeit, Unbeweglichkeit Ex 17 12: וַיְהִי יָדָיו אֱמוּנָה *seine Hände waren Festigkeit* f. unablässig emporgehoben. 2) Sicherheit, ungestörter Friede Jes 33 6, vgl. Ps 37 3. 3) Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Treue, *a*) v. d. Menschen: Wahrhaftigkeit in Wort u. Tat, Redlichkeit, Gewissenhaftigkeit 1S 26 23 (neben צְדָקָה). Jer 5 3. 7 28. 2Ch 19 9. 31 18, bes. vor d. Gericht Jes 59 4, v. einem König (neb. צֶדֶק) Jes 11 5; לֶאֱמוּנָה auf ehrliche Weise Jer 9 2; בִּקֵּשׁ אֱמוּנָה sich um Treue bemühen Jer 5 1; בֶּאֱמוּנָה auf Treu u. Glauben 2K 12 16. 22 7. 1Ch 9 22 u. ö.; *Pl.* Pr 28 20 אִישׁ אֱמוּנוֹת Hab 2 4 ist אֱמוּנָה dag. d. treue Festhalten an Gott u. seinem Wort. *b*) v. Gott, Treue, Ps 36 6. 100 5. 119 90, in seiner Weltregierung Ps 33 4. 96 13, Israel u. d. Frommen gegenüber Hos 2 22. Ps 119 75, bes. in seinen Verheißungen Ps 89 34. 50, vgl. Jes 25 1. אֵל אֱמוּנָה Dt 32 4.

אָמוֹץ *N. pr. m.* Vater des Propheten Jesaja Jes 1 1 u. ö. 2K 19 2 u. ö.

אָמִי *N. pr. m.* Esr 2 57, wohl verdorben aus אָמוֹן Neh 7 59.†

אֵמִים s. אֵימִים.

אֲמִינוֹן *N. pr. m.* 2S 13 20 (für אַמְנוֹן, s. d.).†

אַמִּיץ (St. אמץ) u. (Jes 28 2) אַמִּץ *cstr.* gl. — *adj.* stark 2S 15 12. Jes 28 2. Am 2 16. Hi 9 19. א׳ כֹּחַ Jes 40 26 (s. Marti). Hi 9 4. (Sir 15 18 א׳ גבורות).†

אָמִיר (St. אמר) — 1) Wipfel d. Baumes, Jes 17 6: בְּרֹאשׁ אָמִיר *oben im Wipfel.* (Gn 49 21 LXX אֲמִירֵי). 2) Gipfel d. Berges Jes 17 9, l. aber m. LXX הָאֱמֹרִי.†

אמל nh. in אמלל elend; verw. מלל I; vgl. viell. أمل gedehnt s., hoffen, dag. n. Schwally, ZDMG

53198 ܡܠ. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6, 1 399. 569 f. stellt ass. ummulu betrübt o. ä., dazu.

Pul. pf. אֻמְלַל, אֻמְלְלָה, אֻמְלְלוּ — verwelken, v. Pflanzen Jes 16 8. 24 7. Jo 1 12. Nah 1 4, vertrocknen, v. Öl Jo 1 10, v. einem Lande Jes 24 4. 33 9, einer Stadt Jer 14 2. Thr 2 8, einem kinderlosen Weibe 1S 2 5. Jer 15 9; v. Menschen, deren Hoffnung getäuscht w., Jes 19 8. Hos 4 3.†

Davon die 3 folg. Ww.:

אָמֵל* *f.* אֲמֻלָה — Ez 16 30 gew.: matt, schmachtend (s. aber Corn. u. SBOT).†

אֻמְלָל* (Barth § 143γ) אֻמְלַל (Kön. 1 247) — schwach, hinschmachtend Ps 6 3.†

אֲמֵלָל* (Barth § 141. 143β) *pl.* אֲמֵלָלִים — schwach, ohnmächtig Neh 3 34.†

אמם davon אֵם, אַמָּה, אֻמָּה I, u. viell. II—III. Vgl. zu אֵם.

אֲמָם *n. pr.* Ort im südl. Juda Jos 15 26.†

אמן fest, zuverlässig s., ar. أَمِنَ, äth. አምነ፡ (ar. IV glauben, südar. أمن u. تأمن Treue, Hommel, Chr. 121. AA 171); viell. Zeng. מת=אֱמֶת, Lidz. 319; syr. ܐܡܝܢ fest, bleibend, *Ethpe.* ausharren (üb. d. aram. Lww. ܗܝܡܢ, הֵימַן s. Lag. Ü. 121). Ass. in *ummânu*, Werkmeister (s. zu אָמָּן), falls aus *âminânu* entstanden, vgl. KAT 532.

Kal pt. אֹמֵן, *f.* אֹמֶנֶת, m. *suff.* אֹמַנְתּוֹ, *pl.* אוֹמְנִים, m. *suff.* אֹמְנַיִךְ, *pt. pass. pl.* אֱמֻנִים — *pt.* Erzieher, Wärter Nu 11 12. 2S 4 4. Ruth 4 16. Jes 49 23. 2K 10 1 (s. SBOT). 5, m. d. *Acc.* Esth 2 7; *pt. pass. pl.* die gestützt, getragen werden Thr 4 5. — Vgl. auch אָמְנָה.†

Niph. pf. נֶאֱמַן, נֶאֶמְנָה, *i. p.* נֶאֱמָנוּ, *impf.* יֵאָמֵן, יֵאָמֵן, תֵּאָמַנָה (Jes 60 4, Ges. § 51[m]) *pt.* נֶאֱמָן, *f.* נֶאֱמָנָה, נֶאֱמֶנֶת, *pl.* נֶאֱמָנִים. — 1) fest, sicher sein, v. einem Orte Jes 22 23. 25; v. Menschen, Bestand haben Jes 7 9. 2Ch 20 20. 2) dauerhaft, beständig s., בַּיִת נֶאֱמָן dauernde Nachkommenschaft 1S 2 35. 25 28. 2S 7 16. 1K 11 38, vgl. Ps 89 29 u. Duhm z. St.; v. Unglücksfällen u. Krankheiten Dt 28 59, v. beständig fließendem Wasser Jes 33 16. Jer 15 18 (vgl. אֵיתָן I). 3) zuverlässig, treu sein, Ps 101 6. Neh 13 13, vgl. נֶאֱמַן רוּחַ Pr 11 13; v. einem Diener 1S 22 14. Nu 12 7, einem Boten Pr 25 13, einem Zeugen Jes 8 2. Jer 42 5, v. einer Stadt (als Ehefrau gedacht) Jes 1 21, v. Gott Dt 7 9. Jes 49 7, v. Gottes Namen 1Ch 17 24, seinem Worte Jes 55 3. 1Ch 1 9. 6 17, seinem Bunde Ps 89 29, seinem Gesetze Hos 5 9. Ps 19 8. 93 5. 111 7. M. בִּבְרִית י׳ Ps 78 37, m. לִפְנֵי Neh 9 8, m. אֶת־ gegen Ps 78 8, m. עִם Hos 12 1 (vgl. Now. geg. Corn. ZAW 7 287). V. erfahrenen Menschen: wohlbewährt Hi 12 20. V. Züchtigungen: treugemeint Pr 27 6. (Sir 30 20 *pt.* Eunuch, wie syr. ܡܗܝܡܢܐ). 4) wahr befunden w. Gn 42 20. 1K 8 26. 1Ch 17 23. 5) *pass.* zu *Hiph.* 1[e]: einen Vertrauensposten erhalten, m. לְ 1S 3 20. 6) getragen w., v. einem Kinde (vgl. *Kal*) Jes 60 4.†

Hiph. pf. הֶאֱמִין, *impf.* יַאֲמִין, יַאֲמֵן, *imp.* הַאֲמִינוּ, *pt.* מַאֲמִין — 1) für fest halten, trauen, πιστεύειν (vgl. syr. ܗܝܡܢ glauben, v. שׁרר fest s.), *a) abs.* Jes 7 9. 28 16. Hi 29 24 (Budde, Duhm str. לֹא), getrost, vertrauensvoll sein; unklar Ps 116 10. *b)* m. לְ d. P. od. S., deren Zeugnis man glaubt Gn 45 26. Jer 40 14. Ex 4 1. 2Ch 32 15; Ex 4 8f. (v. einem Zeichen). Jes 53 1. 1K 10 7. Ps 106 24. Pr 14 15 (Worte) vgl. d. Ellipse Hab 1 5. *c)* m. בְּ d. P. od. S., in die man seine Hoffnung setzt, zu der man Vertrauen hat, 1S 27 12. Mi 7 5. Hi 4 18. 15 15. Pr 26 24. 2Ch 20 20; Ps 78 32 (Wunder). 119 66. 106 12 (Worten). Hi 15 31 (Trug), 39 12 (einem Tiere). F. d. Verhalten zu Gott finden sich beide Konstruktionen: הֶאֱמִין לי׳ Dt 9 23. Jes 43 10; häufiger בי׳ Gn 15 6. Ex 14 31. 19 9. Nu 14 11. 20 12. Dt 1 32. 2K 17 14. 2Ch 20 20. Ps 78 22. Jon 3 5. *d)* seines Lebens sicher sein (mit בְּ) Dt 28 66. Hi 24 22. *e)* m. d. *Acc.* Ri 11 20: Zutrauen erweisen, aber besser וַיְמָאֵן ohne לֹא. *f)* m. כִּי *glauben daß*, m. *Pf.* Ex 4 5. 31; m. *Impf.* Thr 4 12. Hi 9 16; mehr objektiv m. *Inf.* Hi 15 22 *er ist nicht sicher, daß.* — 2) unsicher Hi 39 24; gew.: Stand halten (vgl. aber Duhm). — (3) Sir 36 16 wie nh.: als zuverlässig erscheinen).†

Anm. Jes 30 21 ist תַּאֲמִינוּ unrichtige Hiphil-Bildung f. תֵּימִינוּ, s. יָמַן.

Derivv. אֱמֶת, אֱמוּנָה, אֵמוּן, אָמוֹן, אָמְנָם—אָמֵן, vgl. *Nomm. pr.* הֵימָן, אֲמִתַּי, אֲמִינוֹן.

אָמָּן (*ommān;* auch nh., nab. אמנא [Lidz. 220], j. a. אוּמָן, syr. ܐܘܡܢܐ; alles aus ass. *ummânu* entl., vgl. zu אמן; s. auch Kautzsch Ar. 22 u. Lewy, Fw. 130) — Werkmeister, Künstler Ct 7 2.†

אָמֵן wahrlich, gewiß! als Bestätigung u. Zustimmung n. d. Rede eines anderen Jer 11 5. 28 6. 1K 1 36; als Bekräftigung des vorgelesenen Bundes od. Eides Nu 5 22. Dt 27 15—26. Neh 5 13; am Schlusse einer Doxologie od. eines Gebetes 1Ch 16 36, אָמֵן אָמֵן Neh 8 6, וְאָמֵן Ps 41 14. 72 19. 89 53. 106 48. Dah. in der jüd. u. christl. Liturgie (NT: ἀμήν). Jes

65 16 אֱלֹהֵי אָמֵן Gott des Amen, aber einfacher אֹמֶן Gott der Treue.†

אֹמֶן Wahrheit, Treue Jes 25 1. Vgl. אָמְנָה I, אָמְנָם.†

I. **אֲמָנָה** (St. אמן) — 1) festes Bündnis Neh 10 1. 2) festgesetzter Lohn Neh 11 23.†

II. **אֲמָנָה** *N. pr.* 1) eines Flusses, der auf d. Antilibanos entspringt u. durch Damascus fließt, 2K 5 12 *Kr.*, *Kt.* אֲבָנָה (s. zu ב; gr. *Chrysorrhoas*, jetzt *Nahr Baradâ* s. Baed. Pal.[4] 328. 334, vgl. ZA 2 268). 2) jener Teil d. Antilibanos selbst (keilschr. *Ammana, Ammanana, Ammun*, KAT 55. 108. 190) Ct 4 8.†

אֹמְנָה* (s. אמן) *pl.* אֹמְנוֹת — 2K 18 16, gew.: Pfeiler, Türpfoste (als tragend); n. Vogelst. LwP 59: viereckiges Stück.†

אָמְנָה 1) Erziehung, Pflege, Esth 2 20 (vgl. אמן *Kal*). 2) Wahrheit, nur *adv.* in Wahrheit Gn 20 12. Jos 7 20.†

אֱמֻנָה s. אֱמוּנָה.

אַמְנוֹן (vgl. Wright, Ar. Gr.[3] 1 167), אַמְנֹן 1Ch 3 1† — *n. pr. m.* 1) Sohn Davids 2S 3 2. 13 1ff. 1Ch 3 1. Vgl. אֲמִינוֹן. 2) 1Ch 4 20.

אָמְנָם (v. אמן, Lag. Ü. 20. Barth § 216[b]) — *Adv.* gewiß, fürwahr Hi 9 2. 19 4f. 34 12. 2K 19 17. Jes 37 18; verstärkt כִּי אָמְנָם Hi 36 4. Ruth 3 12, m. folg. כִּי Hi 12 2 vgl. Ruth 3 12.†

אֻמְנָם *Adv.* dass., nur m. d. ה *interrog.* הַאֻמְנָם Nu 22 37. 1K 8 27. 2Ch 6 18. Ps 58 2. הַאַף אֻמְנָם Gn 18 13.†

אַמְנֹן s. אַמְנוֹן.

אמץ nh. hart s.

Kal (s. üb. d. Vokal Lag. Ü. 28 f.) *pf. pl.* אָמְצוּ, *impf. i. p.* יֶאֱמָץ, *imp.* אֱמָץ, *pl.* אִמְצוּ — kräftig, mutig s., 2Ch 13 18. M. מִן stärker s. als jem., ihn überwältigen Gn 25 23. Ps 18 18. 142 7. 2S 22 18. חֲזַק וֶאֱמָץ *sei stark und mutig* Jos 1 6. 7. 9. 18. 10 25. Dt 31 6. 7. 23. 1Ch 22 13. 28 20. 2Ch 32 7.†

Pi. pf. אִמֵּץ, *impf.* יְאַמֵּץ, m. *suff.* אֲאַמִּצְכֶם, *imp.* אַמֵּץ *pl. i. p.* אַמֵּצוּ, *pt.* מְאַמֶּץ־ — m. d. *Acc.* 1) festigen, wankende Knie Hi 4 4. Jes 35 3, seinen Arm Pr 31 17; m. כֹּחַ seine Kraft entfalten Am 2 14. Nah 2 2. Pr 24 5 (Hitz. u. a. מֵאַמִּיץ); m. pers. Obj.: stark, mutig machen Dt 3 28. Jes 41 10. Ps 89 22. Hi 16 5. 2Ch 11 17. 2) großziehen, ein Kind (and.: sich erwählen) Ps 80 16. 18; v. einer Pflanze Jes 44 14 (n. Chey., Marti Dittogr.). 3) ein Haus restaurieren (vgl. חִזֵּק) 2Ch 24 13; auch v. ersten Bau Pr 8 28: בְּאַמְּצוֹ שְׁחָקִים מִמָּעַל *als er die Wolken oben festigte.* 4) m. לֵב, d. Herz verstocken Dt 2 30. 15 7. 2Ch 36 13.†

Hiph. juss. יַאֲמֵץ (n. Ges. § 53[d], Gerber 36 *den.*, n. Barth ZDMG 43 179 f. *impf. Kal*) — stark s. Ps 27 14. 31 25.†

Hithpa. pf. הִתְאַמֵּץ, *impf.* וַיִּתְאַמְּצוּ, *pt. f.* מִתְאַמֶּצֶת 1) m. עַל jem. Trotz bieten 2Ch 13 7. 2) m. לְ *c. inf.* *a)* fest entschlossen s., etw. zu tun, Ruth 1 18; *b)* etw. m. Anspannung seiner Kräfte, eilig tun 1K 12 18. 2Ch 10 18.†

Derivate: אמץ(?), אֹמֶץ, אַמְצָה, מַאֲמָץ, אַמִּיץ, vgl. *Nomm. pr.* אָמוֹץ, אַמְצִי, אֲמַצְיָה.

אָמֹץ* *pl.* אֲמֻצִּים Sach 6 3. 7 zweifelh. W.; mehrere übers. n. Aq.: stark, rüstig; man erwartet aber V. 7 (V. 3 ist d. T. kaum intakt) eine Farbenangabe. Deshalb haben Ki., Calv. u. a. es m. חָמוּץ hochrot, zusammengestellt, während Lag. Ü. 29 es m. ماص weiß, kombiniert (wogegen indessen לְבָנִים spricht).†

אֹמֶץ (Barth § 23[b]. Lag. Ü. 28 f.) Kraft Hi 17 9.†

אַמְצָה (n. a. אָמְצָה, s. Baer z. St.) Stärke, Kraft Sach 12 5 (Text zweifelh.).†

אַמְצִי *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 31. 2) Neh 11 12.†

אֲמַצְיָה *N. pr.* 1) König v. Juda 2K 12 22. 13 12. 14 8. 15 1; sonst (11 mal im Königsb., 20 mal in d. Chron.) אֲמַצְיָהוּ LXX Ἀμμεσίας, Ἀμμεσείας, Ἀμεσίας. 2) samarit. Priester Am 7 10ff. 3) 1Ch 4 34. 4) 1Ch 6 30.

אמר mo., ph. (Lidz. 220), aram.: sprechen, sagen; ar., südar. (Hommel, Chr. 121): befehlen; „äg. entl. ʾ(o?)mr preisen, ʾamar(a) melden" Mü. אָמִיר sowie *Hithpa.* u. *Hiph.* (s. aber unten) stellt Barth WU 5 f. z. ar. أمر groß, viel s.; über d. ass. *amâru* s. zu תַּמְרוּרִים II.

Kal pf. אָמַר usw., *impf.* יֹאמַר auch *i. p.* (Nu 10 36), 3. *f.* u. 2. *m. i. p.* תֹּאמַר (Pr 1 21 1K 5 20), ohne א: יֹמְרֻךָ Ps 139 20 (s. u.), תֹּמְרוּ 2S 19 14 (s. Baer), *cons.* וַיֹּאמֶר *i. p.* וַיֹּאמַר, im B. Hi וַיֹּאמֶר (3 2 u. ö.), 1. *sg.* אֹמַר, אֹמְרָה, וָאֹמַר; 1. *pl.* וַנֹּאמֶר, 2. *pl.* תֹּאמַרְנָה u. (Ex 1 19. 2 19. 1S 18 7) וַתֹּאמַרְןָ; *imp.* אֱמֹר, אִמְרוּ (vgl. ZDMG 43 182), אֱמָר־, *inf. abs.* אָמוֹר (Nu 6 23 Paterson לֵאמֹר, Haupt אִמְרוּ), *cstr.* אֱמֹר, אֱמֹר Ez 25 8, אֱמָר־ Pr 25 7 (s. Baer z. Ez 25 8. Pr 12 6), m. *suff.* אָמְרִי, אָמְרְךָ, אָמְרֵךְ, אֲמָרְכֶם, m. d. ה d. Fr.: הֶאָמֹר Hi 34 18 (LXX הָאֹמֵר), m. *praeff.* בֶּאֱמֹר, כֶּאֱ', aber stets לֵאמֹר (selten לֵאמוֹר Gn 48 20. Jer 18 5. 33 19); *pt.* אֹמֵר u. (Neh 5 12. 6 8) אוֹמֵר, *f.* אֹמְרָה u. אֹמֶרֶת, *pass.* אָמוּר Mi 2 7 (s. u.) — 1) *sprechen, sagen,* λέγειν, v. Menschen u. Gott,

vgl. v. Tieren Gn 3 1. Nu 22 28, Bäumen Ri 9 8; anders Hi 39 25 vom Schnauben d. Pferdes. Es ist versch. v. *abs.* gebrauchten דִּבֶּר *loqui*, reden, λαλεῖν; daher beide häuf. verbunden: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם *rede zu den Kindern Israels und sage ihnen* Lv 1 2. 18 2. 23 2. 10. Ebenso n. ענה I s. d., u. n. אמר selbst Gn 22 7. Lv 21 1. Bes. לֵאמֹר d. direkte Rede einführend, n. דבר Ex 6 10. 13 1, n. אמר selbst Ex 15 1. 2S 3 18 n. שאל Ri 1 1, n. צִוָּה Gn 2 16, בֵּרַךְ 1 22, n. שלח 2K 3 7, n. וַיֻּגַּד Gn 38 13 u. in vielen Fällen, wo d. Vorhergehende ein Reden einschließt zB. 1K 1 5f. Vgl. auch n. שמע Gn 31 1. Jes 37 9. Andererseits w. in d. Poesie ein solches לֵאמֹר häuf. weggelassen, Jes 14 16. 45 14. Am 6 2. Ps 2 3. — *a*) D. Gesagte folgt in d. Regel als direkte Rede, aber auch als indirekte Gn 12 13. Häuf. wird es durch ein כֹּה vorbereitet Am 1 3 usw.; m. einleitendem הַדָּבָר הַזֶּה Jer 14 17. M. מָה Gn 44 16 *was sollen wir sagen?* In kurzer Darstellung kann d. Gesagte, als im Zshg. liegend, weggelassen w., Esth 1 18. 2Ch 2 10. 32 24. Ein abgeschlossener Begriff (reden) ist אמר aber nirgends; Ex 19 25 liegt eine Lücke, Gn 4 8 (s. Gunkel) ein TF vor; Hos 13 2 l. Stade, ZAW 3 12 לָהֶם f. אֱלֹהִים, P. Ruben זִבְחֵי *meine Opfer weisen sie ihnen an* (vgl. *no.* 3), Marti אֹמְרִים. Vgl. noch *no.* 2 u. Nöld. MG 390. — *b*) d. P. zu welcher jem. etw. sagt, steht m. אֶל Gn 3 16. Hi 34 31 (vgl. Duhm), עַל 2K 22 8 u. לְ Gn 3 17. 20 5. Ps 11 1. — *c*) d. P. od. S., von der d. Gesagte gilt, steht m. אֶל 2K 19 32. Jer 22 18. 27 19 (a. LA עַל) od. m. לְ Gn 20 13: אִמְרִי לִי *sage v. mir.* Ps 3 3. 71 10. Ri 9 54. In Relativsätzen fehlen häufig diese Präpositionen m. ihrem *suff.* zB. Ex 32 13: *das Land* אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֶתֵּן *v. dem ich sprach: ich will es geben.* Nu 10 29. 14 31. Dt 28 68. Ri 7 4. Thr 4 20 vgl. Gn 3 17; häufig fehlt auch d. Gesagte, sodaß d. Satz bed.: *den ich erwähnte, v. dem ich sprach* Gn 43 27. Nu 14 40. 2S 6 22, m. לְ od. אֶל (*zu*) Gn 22 2f. 43 29. 1S 16 3; vgl. כַּאֲשֶׁר Gn 41 54 *wie er gesagt hatte.* — *d*) m. d. *Acc.* (rühmend) erwähnen Ps 40 11. Neh 6 19. Zweifelh. Ps 139 20, wo Tg.: schwörend nennen, übers.; and. l. יַמְרוּךָ v. מרה. Jes 3 10 l. אַשְׁרֵי. — *e*) m. לְ u. d. *Acc.* Ps 41 6: *sie sprechen* רַע *v. mir,* wünschen mir Böses. Häufiger: etw. so od. so nennen Jes 5 20. 8 12. Koh 2 2 (vgl. *Niph.*); m. Ellipse d. Präp. im Relativsatz Jes 8 12. Thr 2 15 (s. Budde). Darnach übers. einige Mi 2 7 אָמוּר durch: *genannt*, s. aber Now. z. St. — *f*) m. לְ *c. inf.* versprechen 2K 8 19. 1Ch 27 23, m. Wechsel des Subj. Neh 9 15. 23. Vgl. weiter *no.* 2 u. 3.

2) *denken* (vgl. φημί bei Homer), vollst. אמר בְּלִבּוֹ Gn 17 17. Ps 10 6. 11. 14 1. Jes 47 8 vgl. אֶל לִבּוֹ Gn 8 21, לְלִ' Hos 7 2 (vgl. Now.); ohne diesen Zusatz, m. direkter Rede Gn 44 28, m. כִּי Ri 15 2. M. נֶפֶשׁ als Subj. Thr 3 24 vgl. 1S 20 4 (besser תְּאַוֶּה). M. לְ *c. inf.* gedenken etw. z. tun, Ex 2 14. 2S 21 16. 1K 5 19. 2Ch 28 10. 13. *Abs.* („nachdenken") scheint es Ps 4 5 z. stehn.

3) *befehlen* לְ *c. inf.* 2S 1 18. Esth 1 17: אָמַר לְהָבִיא *er befahl herzuführen.* 4 13. 9 14. 1Ch 21 17, od. m. folg. וְ Neh 13 9: וָאֹמְרָה וַיְטַהֲרוּ *ich gab Befehl und sie reinigten.* 2Ch 24 8. Ps 105 31. 34 (zu 1S 16 16 vgl. Budde); negat. Hi 9 7. M. כִּי Hi 36 10; m. אֲשֶׁר (*daß*) Neh 13 19. 22. M. Ellipse d. Befohlenen 2S 16 11. Ps 106 34. M. d. *Acc.* (wie *iubere legem, foedus*) 2Ch 29 24: כִּי לְכָל־יִשְׂרָאֵל אָמַר הַמֶּלֶךְ הָעוֹלָה *denn für ganz Israel hatte der König dieses Opfer befohlen.* 1K 11 18: וְלֶחֶם אָמַר לוֹ *er wies ihm Nahrung an.*

Niph. pf. נֶאֱמַר, *impf.* יֵאָמֵר, *i. p.* יֵאָמַר — 1) gesagt, mitgeteilt w. Dn 8 26 (Sir 15 10). 2) *impers.* יֵאָמֵר man sagt, es heißt, Gn 10 9. 22 14. Jer 7 32. 16 14, bei Zitation eines Buches Nu 21 14, m. אֶל *zu* Ez 13 12, m. לְ *zu* Zeph 3 16, *von* Nu 23 23. Jer 4 11, vgl. Ps 87 5 (besser אֵם אמר s. Wellh. u. Duhm). 3) m. לְ s. v. a. er wird (so) genannt Jes 4 3. 19 18. 32 5. 61 6. 62 4. Hos 2 1; לֹא יַעֲקֹב יֵאָמֵר שִׁמְךָ Gn 32 29.†

Hiph. pf. הֶאֱמַרְתָּ, m. *suff.* הֶאֱמִירְךָ — Dt 26 17 m. d. *Acc.* wahrsch.: jem. versprechen lassen, vgl. Bertholet; d. *Acc.* läßt sich weder als Dativ (Wellh.) noch als Ggst. der Aussage (Dillm.) fassen. D. Übers.: verherrlichen (Ki., Barth s. ob.), paßt nicht.†

Hithpa. impf. יִתְאַמְּרוּ — sich erheben, stolz auftreten Ps 94 4 (s. ob.; Baethg. dag.: sie reden hin u. her). Vgl. zu ימר.†

Derivate: מַאֲמָר, אָמִיר, אֵמֶר, אִמְרָה, אֹמֶר, vgl. die Eigennamen אֲמַרְיָהוּ, אֲמַרְיָה, אִמְרִי, אִמֵּר, אוֹמָר.

אִמֵּר *N. pr.* 1) mehrerer Personen Jer 20 1. Esr 2 37. 10 20. Neh 3 29. 7 40. 11 13. 1Ch 9 12. 24 14. 2) Ortsname Esr 2 59. Neh 7 61.†

אֹמֶר (Barth § 74c) *m.* — 1) Spruch, Wort Ps 19 3f., Gottes Ps 77 9 (Nestle, Wellh., Duhm אֲמָתוֹ), Verheißung Ps 68 12 m. נתן (Wellh.; and.: Siegeslied); unklar Hab 3 9. 2) Sache Hi 22 38.†

אֵמֶר* (Barth § 77c) m. *suff.* אִמְרוֹ (Hi 20 29),

pl. אֲמָרִים, *cstr.* אִמְרֵי, m. *suff.* אֲמָרַי, אֲמָרָיו, אִמְרֵיכֶם, אֲמָרֶיהָ *m.* — Spruch, Wort, außer Jos 24 27 nur poet., Ri 5 29. אִמְרֵי פִי die Worte meines Mundes Ps 19 15. Dt 32 1, am häufigsten v. Gottes Worten Pr 22 21. אִמְרֵי־אֵל Aussprüche Gottes Nu 24 4. 16. Ps 107 11, א׳ קָדוֹשׁ Hi 6 10; אִמְרֵי־פִי von Gottes Strafgerichten Hos 6 5. אִמְרֵי־שֶׁקֶר Jes 32 7; אִמְרֵי שָׁפֶר Gn 49 21 *schöne Worte* (vgl. zu אָמִיר; Zimmern, ZA 7 168, Hommel ET 12 46: Lämmer = pu. אמר, aram. אִמְּרָא, ar. إِمَّر, ass. *immeru*). Unklar Hi 20 29: נַחֲלַת אִמְרוֹ מֵאֵל (Beer עָרִיץ; Duhm אונו).

אִמְרָה* (Barth § 77c), *cstr.* אִמְרַת, m. *suff.* אִמְרָתוֹ (Thr 2 17), *pl.* Ps 12 7† אֲמָרוֹת, *cstr.* אִמְרוֹת (Ges. § 10g) *f.* — Wort, Rede, nur poet. Ps 12 7. 18 31. 119 38. 50. 103. Jes 5 24, v. dichterischer Rede Gn 4 23. Dt 32 2. Ps 17 6. Jes 28 23. 32 9. Als *coll.* m. *pl.* Ps 119 103.

אֱמֹרִי (in Amarna: *Amurri* als Bezeichnung f. d. Libanongebiet, wie auch d. äg. *Amarra*, s. Mü. AE 177. 218 ff. 229 ff.; daneben w. *Amurru* v. d. Assyrern in alter u. junger Zeit auch v. ganz Phönizien, Pal. u. d. südl. Syrien gebraucht, vgl. KAT 178 ff.) — *N. gent.* Amoriter, St. der Kanaaniter (Gn 10 16. 1Ch 1 14 vgl. d. Aufzählungen Ex 3 8 usw.), wovon ein Teil in d. Geg. des nachmaligen St. Juda wohnte, namentlich auf d. Gebirge (so E Jos 10 5f., D Dt 1 19 ff. 27. 44, auch Gn 14 7. 13), ein anderer jenseits des Jordan, im N. d. moab. Gebiets, in zwei Königreichen zu Hesbon und Basan (so E Nu 21 13. 21f. Jos 24 8. 12, D Dt 1 4. 3 2. 8. Jos 2 10. 9 10, auch Ri 10 8. 11 19 ff. 1K 4 19. Ps 135 11). F. Kanaaniter überh. E Gn 48 22. Jos 24 15, D Dt 1 7, auch Gn 15 16. Ri 1 34f. 6 10. 1S 7 14. 2S 21 2. 1K 21 26. Am 2 9f. vgl. Ez 16 3 u. zu אָמִיר. Vgl. Meyer, ZAW 1 122. Budde, Urgesch. 344 ff. Wellh. Cp. 1889, 341. Winckler, GI 1 51—54. EB 146 f.

אִמְרִי *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 4 (vgl. אֲמַרְיָה *no.* 5). 2) Neh 3 2.†

אֲמַרְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 5 33. Esr 7 3. 2) 1Ch 5 37, אֲמַרְיָהוּ 2Ch 19 11. 3) Neh 10 4. 12 2. 13. 4) Esr 10 42. 5) Neh 11 4 (vgl. אִמְרִי *no.* 1). 6) Zeph 1 1. 7) 1Ch 23 19, אֲמַרְיָהוּ 24 23.†

אֲמַרְיָהוּ *N. pr. m.* 1) 2Ch 31 15. 2) u. 3) s. אֲמַרְיָה *no.* 2 u. 7.

אַמְרָפֶל *N. pr.* eines Königs v. Sinear (Babylonien) Gn 14 1. 9; neuerdings im Anschluß an Schrader, SbBA 1887, 600 ff., meist f. identisch m. Ḫammurabi (auch Ammurabi, Ammurapi) erklärt; dag. zB. Bezold, Bab.-ass. Keilinschr. 24.†

אֶמֶשׁ (nh.; ar. أَمْسِ Nachmittag, gestern abend, ass. *ina amšat* (gestern) abends, *mûšu* oder *mušîtu* Nacht, *mûšamma* (gestern) nachts; äth. ምሴት: Abenddämmerung, St. משה; vgl. Del. zu Hi 30 3. Kön. 2 115 f.) *i. p.* אָמֶשׁ — d. verwichene Nacht, als *acc.* d. Zeit, letzte Nacht, gestern abend Gn 19 34. 31 29. 42. 2K 9 26. Unklar Hi 30 3 (Olsh. אֶרֶץ, Hoffm. אֵם, Duhm יְמַשְׁשׁוּ, Schwally ZAW 20 45 גָּרְמוּ, vgl. Budde).†

אֱמֶת (f. *amint* v. אמן, Barth § 92a; s. auch Lag. Ü. 82. 184) m. *suff.* אֲמִתּוֹ, אֲמִתְּךָ *f.* — 1) Beständigkeit, Bestand Jes 39 8. Jer 33 6: שָׁלוֹם וֶאֱמֶת *Friede u. Beständigkeit*, vgl. שְׁלוֹם אֱמֶת Jer 14 13. 2) Zuverlässigkeit, Gewißheit, Sicherheit Dt 13 15. Jos 2 12: אוֹת אֱמֶת ein zuverlässiges Zeichen, Gn 24 48: דֶּרֶךְ אֱמֶת ein sicherer Weg, Jer 2 21: זֶרַע אֱמֶת echter Same. 3) Treue, v. Jahve Mi 7 20. Ps 30 10. 54 7. 57 11. 108 5, einem Könige Ps 45 5 usw. אַנְשֵׁי אֱמֶת zuverlässige Männer Ex 18 21. Neh 7 2. „Stadt d. Treue“ v. Jerusalem Sach 8 3. Gott ist ein אֵל אֱמֶת Ps 31 6 u. sein Gesetz אֱמֶת Ps 19 10 vgl. Neh 9 13; deshalb אֲמִתְּךָ Ps 26 3 dein Gesetz. Häuf. m. חֶסֶד verb.: חֶסֶד וֶאֱמֶת Liebe u. Treue, v. Gott Gn 32 10. Ps 25 10. 40 11, v. einem Könige Pr 20 28, v. Menschen Gn 24 49. 47 29, vgl. Jes 16 5. דִּבְרֵי שָׁלוֹם וֶאֱמֶת Worte treuer Freundschaft Esth 9 30. בֶּאֱמֶת in Treue, aufrichtig Jos 24 14. 1S 12 24. 1K 2 4. Jes 10 20. 48 1, auch: wirklich, im Ernste Ri 9 15; ebenso אֱמֶת allein Ps 132 11, und wohl auch לֶאֱמֶת Jes 42 3. 4) Inbezug auf berichtete Tatsachen: Wahrheit Gn 42 16. Dt 22 20. 1K 22 16. Dn 8 26. 10 1; v. Zeugnissen Jer 42 5; v. Richtersprüchen Ez 18 8 (V. 9 l. אתם). Sach 7 9 (vgl. Sir 4 15). *Sie sollen sagen* אֱמֶת: *so ist es!* Jes 43 9. V. d. wahren Religion Dn 8 12. 9 13. אֱמֶת in Wahrheit Jer 10 10; בֶּאֱמֶת 26 15. (Sir 42 1).

אַמְתַּחַת (St. מתח, Barth § 151d) m. *suff.* אַמְתַּחְתִּי, *pl. cstr.* אַמְתְּחֹת Gn 44 1 — Sack Gn 42 27 f. 43 12. 18. 21—23. 27. 44 1 f. 8. 11 f.†

אֲמִתַּי *N. pr.* Vater des Propheten Jona 2K 14 25. Jon 1 1.†

אָן (j. a., chr. pal.; vgl. אַיִן II) m. d. E. *â* אָנָה, Dt 1 28. Ps 139 7 (weg. d. folg. Gutt.) אָנָה, bei Wiederholung אָנָה וְאָנָה — 1) *wo?* m. d. E. *â* Ruth 2 19; מֵאָן woher? 2K 5 25 *Kt* (a.

LA wie *Kr.* (מֵאַיִן). 2) *wohin?* so אָן 1S 10 14 (l. אָנָה?), sonst אָנָה Gn 16 8. 32 18. 37 30. Dt 1 28. Jes 10 3 (m. עזב) u. ö.; in indirekter Fr. Jos 2 5. Neh 2 16; correlat. Ez 21 21: *wohin deine Schärfen auch gerichtet seien;* אָנָה וְאָנָה *wohin es auch sei* 1K 2 36. 42, m. לֹא *nirgends hin* 2K 5 25. 3) v. d. Zeit עַד־אָן Hi 8 2, sonst עַד־אָנָה *wie lange?* m. *Pf.* Ex 16 28. Hab 1 2, m. *Impf.* Nu 14 11. Ps 13 2f. u. ö., m. לֹא Nu 14 11. Jer 47 6, m. *Pt.* Jos 18 3.

אָן s. און III.

אָנָּא u. (2K 20 3. Jes 38 3. Jon 1 14. 4 2. Ps 116 4. 16) **אָנָּה** (aus אָהּ u. נָא, Kön. 2 335 geg. Hitz. zu Jes 38 3 u. Böhme ZAW 7 266, die es v. אַל u. נָא ableiten) — *ach!* m. folg. *Imp.* Gn 50 17. 2K 20 3. Jes 38 3. Ps 116 4, m. *Juss.* Neh 1 5. 11, m. אַל־נָא u. *Juss.* Jon 1 14, m. *Pf.* Ex 32 31. Dn 9 4, m. כִּי Ps 116 16, m. הֲלֹא Jon 4 2.†

I. **אנה** vgl. אנק ,אנח ,אנן, أنّ, أنح.
Kal pf. pl. אָנוּ seufzen, klagen Jes 3 26. 19 8.†
Derivv. תַּאֲנִיָּה ,אֲנִיָּה ,אֳנִי.

II. **אנה** St. d. W. إِنَاء Gefäß, ass. *unûtu* Gerät, Gefäß, vgl. ph. מנם Lidz. 305, b. a. מָאן, äth. ንዋይ:, Nöld. NsG 105, MG 129; Fr. 218. Davon viell. אֳנִי, אֳנִיָּה vgl. כְּלִי u. *vaisseau* aus *vas*, Ges. Thes. 124. Kluge, Etym. Wb. d. deutsch. Spr.[6] 338.

III. **אנה** verw. m. أَنَى zur bestimmten Zeit (إِنًى) eintreffen, vgl. nab. יאנא Lidz. 221; s. auch Lag., M. 1 62 ff.
Pi. pf. אִנָּה — m. לְ Ex 21 13 durch Zufall treffen lassen; d. Obj. (Sir 15 13) wird durch d. Zshg. ergänzt.†
Pu. impf. תְּאֻנֶּה ,יְאֻנֶּה — zugeschickt w., begegnen, m. אֶל Ps 91 10, לְ Pr 12 21.†
Hithpa. pt. מִתְאַנֶּה — Gelegenheit suchen, mit לְ an jemand 2K 5 7.†
Derivv. תֹּאֲנָה ,תַּאֲנָה, vgl. auch zu את II.

***אֹנֶה** (v. אנה I) m. *suff.* אֹנִי, *pl.* אוֹנִים — Klage, Trauer, Dt 26 14. *Pl.* in לֶחֶם אוֹנִים Trauerbrot Hos 9 4. (Sir 41 2 איש אונים). Viell. ist deshalb Dt l. l. אֹנִי od. אֹנִים z. l. Vgl. zu אָוֶן *no.* 2, אִישׁ *no.* 6 u. Vassalli, Vocabolario maltese 355.†

אָנָה s. אָן.

אָנָּה s. אָנָּא.

אָנוּ (nh.; St. § 179[a]) — *wir* Jer 42 6 *Kt.* f. d. gew. אֲנַחְנוּ.†

אָנוּשׁ (*intr. adj.* Lag. Ü. 60. Barth § 31[d]; vgl. zu אנשׁ I) *f.* אֲנוּשָׁה — 1) unheilbar, v. einer Wunde Jer 15 18. 30 12 (m. לְ v. d. Subj., aber Kön. 3 262). Mi 1 9, Schmerzen Jes 17 11. Jer 30 15 (Sir 31 27 krank? eher אֱנוֹשׁ). 2) unheilvoll, v. einem Pfeile Hi 34 6, einem bösen Tage Jer 17 16, v. menschl. Herzen Jer 17 9.†

I. **אֱנוֹשׁ** (Barth § 88[c]; aram. אֱנָשׁ, ܐܢܫ, nur nab. אנוש Lidz. 222; ar. أناس, ناس Nöld. Cl. Ar. 15 f., südar. أنس Hommel Chr. 121; ass. *pl. tênišêti* Menschheit, Menschen, vgl. *nišu* Volk, *pl. nišê* Leute; s. zu אנשׁ II) *cstr.* gl. *m.* — niemals m. d. Art. *a*) *coll.* die Menschheit Dt 32 26. Hi 28 4. 32 9, m. *sg.* Ps 56 2; Menschen Jes 13 12. 24 6. Ps 10 18. 66 12, m. *sg.* Jes 33 8; *b*) m. sing. Bed. als Artname Ps 8 5. 103 15. Hi 7 1 u. ö., s. v. a. בֶּן־אֱנוֹשׁ Ps 144 3; לְבַב אֱנוֹשׁ Menschenherz Jes 13 7. Ps 104 15; v. dem einzelnen Menschen Jes 56 2. Ps 55 14. Hi 4 17. 5 17. 25 4. 33 12, אֱנוֹשׁ שְׁלֹמִי *mein Freund* Jer 20 10. — Häuf. als Ggs. zu Gott Jes 51 7. 12. Ps 9 20f. 90 3. 2Ch 14 10 u. ö. V. d. gewöhnlichen Menschen, *vulgus* Ps 73 5, חֶרֶט אֱנוֹשׁ leicht lesbare Schrift Jes 8 1 (im Ar. dag. die Vornehmen, Tab. Gl. DXXXIV). — Häuf. bei Sir.

II. **אֱנוֹשׁ** *N. pr. m.* Gn 4 26. 5 6ff. 1Ch 1 1 (Sir 49 16).†

אנח (vw. אנה I), ass. *anâḫu*, ar. أنح, aram. *Ethpa.*, nh., Sir 12 12. 25 18. 30 20. *Hithpa.*; vgl. Kautzsch Ar. 105; Nöld. ZDMG 40 727 f.
Niph. pf. נֶאֱנַח, *f.* נֶאֶנְחָה, (f. נַחֲנָה l. Ges. § 23[f]. נֶאֱנָחַתְּ, Duhm תֵּאָנַחְנָ; n. Kön. 2 576 dag. v. חנן), *impf.* יֵאָנַח, *imp.* הֵאָנַח, *pt.* נֶאֱנָח Ez 21 12 (a. LA נֶאֱנַח) *f.* נֶאֱנָחָה, *pl.* נֶאֱנָחִים — seufzen Jes 24 7. Jer 22 23. Ez 21 11. Pr 29 2. Thr 1 4. 8. 11. 21; m. עַל (אֶל) Ez 9 4. 21 12 od. מִן Ex 2 23 über etwas. V. Tieren Jo 1 18 (Wellh. n. d. LXX נִבְכְּתָה, zu V. 17; vgl. Merx).† — Davon

אֲנָחָה m. *suff.* אַנְחָתָה, אַנְחָתִי Jes 21 2 (Ges. § 91[e]), *pl.* m. *suff.* אַנְחֹתַי *f.* — Seufzer Jes 35 10. 51 11. Jer 45 3. Ps 6 7. 31 11. 38 10. 102 6. Hi 3 24. 23 2. (Sir 12 12. 35 19. 41 9), *pl.* Thr 1 22; m. *suff.*: über sie Jes 21 2 (s. Marti).†

אֲנַחְנוּ (ph. אנחן, b. a. אֲנַחְנָא, syr. selt. ܐܢܚܢ, ass. *anînu*) — *pron.* wir, vgl. zu נַחְנוּ.

אֲנָחֲרַת *i. p.* (LXX Lag. Δανερεθ, Cod. Vat. Ῥεηρωθ καὶ Ἀναχερεθ, Alex. Ῥεναθ καὶ

'Αρρανεθ) *N. pr.* einer Stadt in Naphtali Jos 19 19, s. GAP 204.†

אֲנִי (aram. אֲנָא, אֱנָ֫, b. a. אֲנָה, ar. أَنَا [dial. *anî* ZDMG 22 119. 38 418], südar. أن Hommel Chr. 11, äth. አነ፡) bei *acc. dist.* אָנִי (s. weiter Ges. § 32[c]) — *pron.* ich (neb. אָנֹכִי s. d.). N. einem Suff. d. 1. P. od. n. d. 1. P. des V. dient es zur starken Hervorhebung d. Pron. Gn 27 34. 1S 25 24. Ri 8 23; erst in d. späteren Spr. steht es ohne Nachdruck n. d. V. Koh 2 1.

אֳנִי (Amarna 196 28 *a-na-'*, bez. *a-na-j*, *a-na-w*, als kanaan. Gl. zu *elippu* Schiff; vgl. zu אנה II) *m.* (1K 10 11) u. *f.* — *coll.* Schiffe, Flotte 1K 9 26. 27. 10 11. 22 (SBOT: אֳנִיַּת). Jes 33 21. Vgl. אֳנִיָּה.†

אֲנִיָּה (St. אנה I) *f.* — Trauer, Klage Jes 29 2. Thr 2 5.†

אֳנִיָּה (*n. unit.* v. אֳנִי s. d., Ges. § 122[t]), *pl.* אֳנִיּוֹת, Gn 49 13 אֳנִיֹּת, 2Ch 8 18 *Kt.* אוניות, *cstr.* gl., m. *suff.* אֳנִיּוֹתֵיהֶם — Schiff Ri 5 17 (s. Budde). 1K 22 49 (SBOT: *sg.*), Jes 2 16. 23 1. Jon 1 3–5. Ps 104 26 (vgl. Gunkel, SuC 57) Pr 30 19 u. ö. Es bezeichnet sowohl große Seeschiffe (אֳנִיּוֹת הַיָּם Ez 27 9, m. Rudern getrieben V. 29; vgl. zu תַּרְשִׁישׁ I) als kleine Kähne (Hi 9 26 vgl. zu אֵבֶה). אֳנִיּוֹת סֹחֵר (besser wohl אֳנִיַּת) Pr 31 14 Handelsschiff. אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת 1K 9 27 Seeleute. חוֹף אֳנִיֹּת Gn 49 13 Strand, wo Schiffe anlegen.

אֲנִיעָם *N. pr. m.* 1Ch 7 19.†

אֲנָךְ (ass. *anaku*, syr. ܐܢܟܐ, mand. אנכא, ar. آنُك, äth. ናእክ፡, Blei, vgl. Pott, Add. ad Thes. 71. Lag. AS § 103. Fr. 153. KAT 648. Jensen ZDMG 48 467 f.) — Blei, Bleigewicht, Am 7 7 f., m. שׂים d. Bleigewicht anlegen V. 8; חוֹמַת אֲנָךְ V. 7 gew. *eine senkrechte Mauer;* s. aber Now., u. bes. Condamin, RB 9 586 ff.†

אָנֹכִי (mo. אנך, ph. אנך, אנכי, altaram. אנך, אנכי Lidz. 222; ass. *anâku*, Amarna 180 66. 69 als Kanaanismus *anûki*), *i. p.* אָנֹכִי, Hi 33 9† אָנֹכִי — Pron. *ich*, neben אֲנִי (s. d.). Üb. d. Verh. zw. d. beiden Formen im Sprachgebr. vgl. Giesebr. ZAW 1 251 ff. Wright, CG 99 ff. Driver, JoP 11 222–227. Z. Hervorhebung d. Pron. dient immer אֲנִי (s. d.), ebenso in einzelnen Redensarten zB. חַי־אָנִי (ausgen. Dt 32 40).

אָנַן (verw. אנה I, אנח) nh., aram. אֲנַן, أَنَّ, ar. أَنَّ, هَنَّ.

Hithpo. impf. יִתְאוֹנֵן, *pt.* מִתְאֹנְנִים — klagen Nu 11 1. Thr 3 39, s. Budde. (Sir 10 25).†

אנס nh., aram. אנס, ܐܢܣ drängen. Sir 31 21 *Niph.*, 30 20 אוֹנֵס. Vgl. Kautzsch Ar. 22.

Kal pt. אֹנֵס — Esth 1 8 nötigen.†

אנף mo. אנף vgl. Levy, NhWb 1 112[b], ar. أَنِفَ. Wahrscheinl. *den.* v. אַף II.

Kal pf. (אָנַף) אָנַפְתָּ, *impf.* יֶאֱנַף — zürnen, v. Gott; *abs.* Ps 2 12. 60 3. 79 5, m. בְּ auf jem. 1K 8 46. Ps 85 6. Jes 12 1. 2Ch 6 36. Esr 9 14.†

Hithpa. pf. הִתְאַנַּף, *impf.* יִתְאַנַּף — zürnen, v. Gott, m. בְּ Dt 1 37. 4 21. 9 8. 20. 1K 11 9. 2K 17 18. (Sir 45 19).†

אֲנָפָה (syr. ܐܢܦܐ P. Sm. 277, ass. *anpatu*, Del. HLg 33) *f.* — Lv 11 19. Dt 14 18, eine Vogelgattung m. mehreren Arten (לְמִינָהּ); LXX χαραδριός, Strandläufer, vgl. Dillm. Ryssel zu Lv 11 19.†

אנק tg. u. syr. P. Sm. 281. Vgl. zu אנה I u. נאק.

Kal impf. יֶאֱנֹק, *inf.* אֱנֹק — stöhnen, v. Verwundeten Ez 26 15. Jer 51 52.†

Niph. imp. הֵאָנֵק, *pt.* נֶאֱנָקִים dass. Ez 9 4. 24 17 (Corn. הִתְאַפַּק).†

Davon

I. **אֲנָקָה** *cstr.* אַנְקַת *f.* — Stöhnen Ps 12 6. 79 11. 102 21. Mal 2 13.†

II. **אֲנָקָה** — Lv 11 30, unreines Tier; LXX μυγάλη, Spitzmaus (Tristram, FFP 24); Sam. u. Syr. (ܐܢܩܐ vgl. Tg. zu Pr 30 28): eine Eidechsenart; d. Rabb.: Igel; s. weiter Dillm. Ryssel z. St.†

I. **אנשׁ** ass. *enêšu* schwach sein; viell. verw. m. syr. ܢܫ (vgl. zu נושׁ) — n. Lag., Ü. 60 dag. m. אנשׁ III zusammenh.: weiblich, weichlich, schwach (anders Barth § 31[d]). Vgl. auch Gerber 22.

Niph. impf. i. p. וַיֵּאָנַשׁ — schwer krank werden 2S 12 15.†

Deriv. אָנוּשׁ.

II. **אנשׁ** أنس dav. אִישׁ (wenn f. *inš*) *pl.* אֲנָשִׁים (vgl. auch zu אִשָּׁה) u. אֱנוֹשׁ (s. zu diesen Ww.); gew. (auch Kön. 2 142) v. أَنِسَ sich anschließen, abgeleitet, das aber viell. denom. ist. Sonst vgl. Lag., Ü. 68, der wie Wetzst. auch אֵשׁ dazu stellt (im Ar. ist أَنِيسَة „d. trauliche Element des Herdes“ Name d. Feuers).

III. **אנשׁ** أنث dav. אִשָּׁה Weib (s. d.); gew. v. أَنُثَ weichlich, schwach s., abgeleitet, das aber wahrsch. denom. ist.

אָסָא *N. pr.* 1) König von Juda, 1K 15 8ff. 2Ch 14 ff. u. ö. 2) 1Ch 9 16.

אסה s. zu אָסוֹן.

אָסוֹן (v. אסה, vgl. أَسِيَ betrübt s.) *m.* — (ernster) Schaden Gn 42 4. 38. 44 29. Ex 21 22. 23. (Sir 31 22. 41 9).†

אֵסוּר (v. אסר), *pl.* אֲסוּרִים, m. *suff.* אֲסוּרָיו, a. LA אֱסוּרָיו, *m.* — Band, Fessel Ri 15 14. Koh 7 26. בֵּית הָאֵסוּר Jer 37 15 Gefängnis.†

אָסִיף (v. אסף, Lag. Ü. 173), אָסִף Ex 23 16 — Obsternte, חַג הָאָסִיף Ex 23 16. 34 22.†

אָסִיר (v. אסר), *pl.* אֲסִירִים, *cstr.* אֲסִירֵי, m. *suff.* אֲסִירָיו, אֲסִירַיִךְ — Gefangener Gn 39 20 *Kr* V. 22. Hi 3 18. Jes 14 17. בֵּית הָאֲסִירִים Ri 16 21. 25 *Kt.* F. d. exilierten od. leidenden Israeliten Ps 68 7. 69 34. 79 11. 102 21. 107 10. Sach 9 11, אֲסִירֵי אָרֶץ Thr 3 34.†

I. **אַסִּיר** (sekund. F. f. אָסִיר Lag., Ü. 110. Barth § 126[c]), אַסִּר 1Ch 3 17 *m.* — Gefangener Jes 24 22. 42 7. 1Ch 3 17 (l. הָאַסִּר). Unklar Jes 10 4, vgl. die Komm.†

II. **אַסִּיר** *N. pr. m.* 1) Ex 6 24. 1Ch 6 7. 2) 1Ch 6 8. 22.†

אסם vgl. syr. ܐܣܡ aufspeichern, j. a. אַסְנָא Getreidevorrat u. zu חסן. Davon

אָסָם* *pl.* m. *suff.* אֲסָמֶיךָ *m.* — Vorratskammer, Speicher Dt 28 8. Pr 3 10.†

אַסְנָה *N. pr. m.* Esr 2 50.†

אָסְנַת *N. pr.* Tochter d. Priesters Potiphera Gn 41 45. 50. 46 20. „N. d. F. Ἀσεν(ν)έθ in LXX vergl. man *Ns-Nt*, der Neith angehörig, Brugsch, Gesch. 248; unwahrscheinlicher Hoffm., Ph. I. 59: der Frauenname *Sn(j)t*“, Mü.†

אסף, j. a.: einsammeln, ernten, nh. אָסוּפִי d. Findling; ph. in נאספת Versammlung Lidz. 223; ass. *esêpu* (Getreide) ernten (Gesetz Hammurabi § 49). Vgl. סוף, יסף.

Kal pf. אָסַף, *impf.* יֶאֱסֹף, תַּאַסְפִי, אֶאֱסֹף Mi 2 12, aber auch תֹּסֵף (f. תֹּאסֵף) Ps 104 29, אֹסְפָה Mi 4 6, *cons.* וַיֹּסֶף (f. וַיֶּאֱסֹף) 2S 6 1 (sonst s. יסף *Hiph.*), *pl.* וַיַּאַסְפוּ, m. *suff.* יַאַסְפֵנִי, אֹסִפְךָ 1S 15 6 (d. *Metheg* unrichtig s. Ges. § 68[h]; Lag., Budde אֹסִפְךָ v. ספה); *imp.* אֱסֹף, אֶסְפִי (Ges. § 46[d]), אִסְפוּ, אִסְפָה־, *inf. abs.* אָסֹף (üb. Zeph 1 2f. Jer 8 13 s. zu סוף), *cstr.* m. *praeff.* בֶּאֱסֹף, m. *suff.* אָסְפְּךָ, *pt.* אֹסֵף m. *suff.* אֹסִפְךָ, *pass.* אָסוּף. — 1) *sammeln*, einsammeln, zB. Früchte Ex 23 10, Eier Jes 10 14, Geld 2K 22 4, Schätze Ps 39 7; m. d. Hand zusammenfassen Jes 17 5. Pr 30 4; versammeln, das Volk Ex 3 16. Nu 21 16. Jes 11 12. M. d. *Acc.* u. אֶל irgendwohin versammeln, Gn 42 17: וַיֶּאֱסֹף אֹתָם אֶל־מִשְׁמָר *er brachte sie zusammen in Verhaft.* Ez 24 4. Gn 6 21. Jos 2 18. Ri 3 13. Jer 21 4, in feindl. Sinne Sach 14 2; m. עַל 2K 22 20 zu seinen Vätern versammeln (vgl. *Niph.* 1 u. אסף שאר פ' bestatten, Sir 38 16). — 2) *aufnehmen*, bes. in Schutz nehmen, auch v. einzelnen Pers. u. Sachen, m. אֶל Dt 22 2. Jos 20 4: וְאָסְפוּ אֹתוֹ הָעִירָה אֲלֵיהֶם *sie sollen ihn in die Stadt zu sich aufnehmen.* 2S 11 27. Ps 27 10. אָסַף מִצָּרַעַת 2K 5 3. 6. 7. 11, wörtl.: vom Aussatze aufnehmen, d. h. den Kranken durch Heilung wieder in die menschliche Gesellschaft einführen. — 3) einziehen, zurückziehen, Gn 49 33: וַיֶּאֱסֹף רַגְלָיו אֶל־הַמִּטָּה *er zog seine Füße auf das Lager zurück.* 1S 14 19: אֱסֹף יָדֶךָ *zieh deine Hand ab,* laß ab (dag. Foote, The Ephod 21: *zieh' deine Hände heraus,* als Manipulation beim Orakel). Jo 2 10: *die Sterne ziehen ihren Glanz ein* (lassen ihn verschwinden). Ps 104 29: תֹּסֵף רוּחָם יִגְוָעוּן *ziehest du ihren Geist zurück, so sterben sie.* Hi 34 14. Ps 85 4 *den Zorn zurückziehen.* — 4) wegnehmen Gn 30 23: *Gott hat meine Schmach weggenommen.* Jes 4 1; אָסַף נַפְשׁוֹ Ursache seines eigenen Todes w. Ri 18 25; פֶּן־אֹסִפְךָ עִמּוֹ *damit ich dich nicht mit jenem wegräume* 1S 15 6 (s. oben). Ez 34 29, m. d. *Acc.* u. מִן Jer 16 5. — 5) den Zug beschließen, *agmen claudere* Jes 58 8, wie *Pi. no.* 3 (das Oort u. a. l.).

Niph. pf. נֶאֱסַף, נֶאֶסְפָה, נֶאֶסְפוּ, *i. p.* נֶאֱסָפוּ, *impf.* וַיֵּאָסֵף, יֵאָסֵף, Nu 11 30. Ri 20 11 וַיֵּאָסֵף, *imp.* הֵאָסֵף, *pl.* הֵאָסְפוּ, *inf. cstr.* הֵאָסֵף, *inf. abs.* הֵאָסֹף, *pt.* נֶאֱסָף — 1) sich versammeln, Gn 49 1. Ri 16 23, m. יַחְדָּו 6 33 vgl. 2S 10 15, m. עִם Ps 47 10 (l. עִם עַם), m. מִן 1Ch 19 7. Ez 39 17; häufig m. אֶל Ex 32 26. Ri 20 11. Esr 9 4. Neh 8 13 (2S 17 11 l. אֶל), selten לְ 2Ch 30 3 v. d. Orte, wohin, od. d. Pers., bei der man sich versammelt; m. d. *Acc.* d. Ortes Ex 9 19. Ri 20 14. 1S 13 11. 17 1. M. עַל in feindl. Sinne Gn 34 30. Mi 4 11. Sach 12 3. Ps 35 15. Bes. נֶאֱסַף אֶל־עַמָּיו Gn 49 29, אֶל־עַמּוֹ 25 8. 35 29. 49 33. Nu 27 13. Dt 32 50, אֶל־אֲבוֹתָיו Ri 2 10, אֶל־קִבְרֹתֶיו 2K 22 20, auch bloß נֶאֱסַף Nu 20 26 (Sir 8 7. 40 28) zu seinen Stammgenossen, s. Vätern versammelt werden f. sterben, versch. vom Begrabenwerden (Gn 25 8). — 2) sich zurückziehen Jer 47 6. Ps 104 22. — 3) eingesammelt w., von Kräutern Pr 27 25, Fischen

Nu 11 22, v. Volke Jes 49 5; aufgelesen w., v. Leichen Jer 8 2. 25 33. Ez 29 5; aufgenommen w., von einem Aussätzigen Nu 12 14f.; v. Wasser 2S 14 14. — 4) weggenommen w., verschwinden, aufhören Jes 16 10. Jer 48 33; umkommen Jes 57 1. Hos 4 3; abnehmen, v. Monde Jes 60 20. Dag. ist Hi 27 19 wohl יֹאסִף = יוֹסִיף z. l.

Pi. pt. מְאַסֵּף, m. *suff.* מְאַסִּפְכֶם, *pl.* מְאַסְּפִים, m. *suff.* מְאַסְפָיו Jes 62 9 (s. Baer z. St.) — 1) die Ernte sammeln Jes 62 9. Jer 9 21. 2) zu sich aufnehmen Ri 19 15. 18. 3) d. Zug beschließen Nu 10 25. Jos 6 9. 13. Jes 52 12 (vgl. zu *Kal no.* 5).†

Pu. pf. אֻסַּף, *pt.* מְאֻסָּף — eingesammelt w. Jes 24 22. Ez 38 12. Sach 14 14. Hos 10 10 m. על in feindl. Bed.; weggenommen w. Jes 33 4.

Hithpa. inf. הִתְאַסֵּף — sich versammeln Dt 33 5.†

Derivate: אֹסֶף—אֲסַפְסֻף u. אָסִיף, vgl. *N. pr.* אָסָף.

אָסָף *N. pr.* 1) ein Levit, Gesangmeister Davids und Dichter, 1Ch 6 24. 15 17. 16 5. 25 1ff. u. ö., 2Ch 5 12. 29 14. 30 u. ö. (26 1 l. אֶבְיָסָף). Er wird als Verf. von 12 Psalmen (50. 73—83) genannt; seine Nachkommen (בְּנֵי אָסָף) erscheinen zu Esras und Nehemias Zeit als Tempelsänger Esr 2 41. 3 10. Neh 7 44. 11 22 vgl. 2Ch 35 15; s. auch 2Ch 20 14. 29 13. Vgl. EB 323. 2) Beamter unter Hiskia 2K 18 18. 37. Jes 36 3. 22. 3) Neh 2 8.

אָסִף s. אָסִיף.

אָסֹף*, *pl.* אֲסֻפִּים, אֲסֻפֵּי — 1Ch 26 15: בֵּית הָאֲסֻפִּים und ohne בית V. 17 Vorratshaus, ein Gemach des äußern Tempels geg. Süden. אֲסֻפֵּי הַשְּׁעָרִים Neh 12 25 die Vorratskammer der Tore.†

אֹסֶף (Barth § 74[c]) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אָסְפֵּי (od. אַסְפֵּי) *m.* — Einsammeln d. Obstes Jes 32 10, v. Heuschrecken 33 4; *pl.* Obstlese Mi 7 1 (viell. besser אֹסְפֵי vgl. Now.).†

אֲסֵפָה (v. אסף, Barth § 92[a]) — Jes 24 22, als Verbalabstr. וְאֻסְּפוּ אֲסֵפָה אַסִּיר *und sie werden eingesteckt, wie man Gefangene einsteckt* (besser אֹסֶף הָאַסִּיר).†

אֲסֻפָּה* (vgl. Barth § 95[a]) *pl.* אֲסֻפּוֹת — Koh 12 11: בַּעֲלֵי אֲסֻפּוֹת. N. einigen: Mitglieder d. Weisenversammlungen (so im Nh., s. Levy 1 127); Wildeboer: die Sammler der Sprüche. N. anderen bed. es die Sprüche selbst; so Now.: Glieder der (planvoll angelegten) Sammlungen; vgl. Del. z. St.†

אֲסַפְסֻף* (Barth § 147), m. d. Art. הָאסַפְסֻף (Ges § 35[d]) — zusammengelaufenes Gesindel Nu 11 4.†

אַסְפָּתָא (s. Add. ad Thes. 71) *N. pr.* Sohn des Haman Esth 9 7.†

אסר mo., aram., ar. أَسَرَ, äth. አሰረ፡ od. አሥረ፡, ass. *esêru*, *binden*, *fesseln*. Vgl. zu אזר.

Kal 3. *pf.* m. *suff.* אֲסָרָם, *impf.* יֶאְסֹר u. יַאְסֹר, m. *suff.* וַיַּאַסְרֵהוּ, *imp.* אֱסֹר, אִסְרוּ, *inf. abs.* אָסֹר, אָסוֹר, *cstr.* m. *praeff.* לֶאְסֹר u. (Ps 105 22. 149 8) לְאְסֹר, m. *suff.* בְּאָסְרָם, לַאֲסָרְךָ, *pt. cstr.* (Gn 49 11) אֹסְרִי, vgl. Ges. § 90 3[a], *pass.* אָסוּר, *pl.* הָסוּרִים (so auch *Kr.* Ri 16 21. 25) u. הָאֲסוּרִים (Koh 4 14, vgl. Siegfr.). — 1) binden, m. d. *Acc.* u. עַל (an) d. Schwert Neh 4 12, m. בְּ Hi 12 18; ein Tier anbinden 2K 7 10, m. לְ (an) Gn 49 11 (zu Ps 118 27 vgl. unter חָג); einen Menschen Ri 15 10. 12. 16 5, m. בְּ d. Strick Ri 15 13. 16 7f. 11f. 21. Ez 3 25, mit Fesseln Gn 42 24. 2S 3 34. 2K 25 7. Jer 39 7. 40 1. 52 11. Ps 149 8. Hi 36 8. 2Ch 33 11. 36 6; daher: gefangen nehmen od. halten 2K 17 4. 23 33; אָסוּר gefangen Gn 39 20. 40 3. 5, בֵּית הָאֲסוּרִים Ri 16 21. 25 *Kr.* Koh 4 14 (s. ob.); daher v. leidenden Israel Jes 49 9. 61 1 vgl. Ps 146 7. Bildl.: durch Liebe fesseln Ct 7 6; von einer Herrschaft Ps 105 22 (aber besser LXX יַסֵּר). — Bes. *a*) anspannen m. d. *Acc.* u. בְּ 1S 6 7: וַאֲסַרְתֶּם הַפָּרוֹת בָּעֲגָלָה *und spannt die Kühe an einen Wagen.* V. 10; die סוּסִים Jer 46 4; auch אָסַר הַמֶּרְכָּבָה d. Wagen bespannen Gn 46 29. Ex 14 6, הָרֶכֶב 2K 9 21, *abs.* 1K 18 44. In d. dunkeln St. Hos 10 10[b] denken Tg. u. die Mass. an אסר binden, LXX Syr. Hier. dag. an יסר züchtigen (vgl. Hi 36 13); darnach Wellh. לְיַסְּרָם. *b*) m. מִלְחָמָה den Streit anknüpfen, für: d. Angriff machen (LXX συνάψει, Hier. *incipiet*; vgl. unser: m. jem. anbinden) 1K 20 14. 2Ch 13 3. — 2) אָסַר אִסָּר עַל־נַפְשׁוֹ ein *Enthaltungs*gelübde auf sich nehmen (versch. v. נָדַר) Nu 30 3—12. (Aram. bed. אסר verbieten, *opp.* הַתִּיר vgl. ar. حَلَّ erlaubt s., أَحَلَّ erlauben).†

Niph. impf. יֵאָסֵר, *imp.* הֵאָסְרוּ — gebunden, gefesselt w. Gn 42 16. 19. Ri 16 6. 10. 13.†

Pu. od. *Kal pass.* (Ges. § 52[e]) *pf.* 3. *pl.* אֻסְּרוּ *i. p.* אֻסָּרוּ — gefangen genommen w. Jes 22 3 (?) vgl. Duhm u. Winckler AoF 2 255).†

Derivate: מוֹסֵר, אַסִּיר, אָסִיר, אֵסוּר, und

אִסָּר (Barth § 42[e] vgl. Lag., Ü. 178. Kön. 2 141 Kautzsch Ar. 105) *cstr.* אִסַּר, aber m. *suff.* אֱסָרָהּ,

pl. m. *suff.* אֱסָרֶיהָ, אֱסָרָהּ, *m.* — Enthaltungsgelübde (אסר *Kal no.* 2) Nu 303—6. 8. 11—15.†

אַסַּר s. אַסִּיר I.

אֵסַר־חַדֹּן (ass. *Aššur-aḫa-iddin*) vgl. SBOT zu Esr 42 u. über die Schreibung Baer z. St. König von Assyrien 2K 1937. Jes 3738. Esr 42; vgl. KAT 86 ff.†

אֶסְתֵּר *N. pr. Esther,* d. jüd. Gemahlin des Königs Ahasveros, n. Esth 27 zuvor הֲדַסָּה. D. jüd. Ausleger erklären es durch d. pers. ستاره *sitareh* Stern, gr. ἀστήρ. M. Στάτειρα kombiniert es Hoffm., ZA 246, m. *Ištar* Jensen WZKM 670. Vgl. auch Oppert ZA 168.

I. **אַף** (ph. אף, aram. اِف, אף, vgl. ar. فَ) — *Conj.: auch, noch, sogar.* So, ganz wie גַּם Gn 4016. Lv 2616. 28. Dt 211. Hi 3210. וְאַף und auch Lv 2639. Dt 1517. Der m. אַף eingeleitete Satz kann d. Folge an d. Ursache knüpfen, Ps 931 (vgl. 527), od. einen Kontrast einführen Ps 4410: *wir preisen Gott täglich und dabei* (אַף) *verwarfst und verstießest du uns.* 6817; nach einer negat. Frage 583 (Hal. אַךְ). M. גַּם als sehr starker Gegens.: *und trotzdem, gleichwohl* Lv 2644 (vgl. zu בְּ B2d). Oft rhetor., um d. Tatsächlichkeit und Gewißheit d. Gesagten zu betonen (*ja*) Jes 332. Ct 116. Hi 154; so bes. Deuterojes. zB. 4812 f., oft zwei- oder dreimal wiederholt 4024. 4110. 23. 26. 4213. 437. 4415. 19. 4521. Bisweilen wird ein einzelnes W. im Satze durch אַף hervorgehoben, obschon d. Emphase d. ganzen Satze gilt, Pr 2219 *ich lehre dich* אַף־אָתָּה *ja (ich lehre) dich.* Deshalb oft in Fragesätzen (*wirklich?*) zB. Am 211. Hi 408. Gn 1813. Überbietend: *wie vielmehr* Hi 419, vgl. weiter zu אַף כִּי. — 2K 214 l. Grätz, Kamph. אֵיפֹה f. אף (vgl. SBOT).

אַף כִּי 1) als zwei selbständige Partikeln *a*) *sogar als* Neh 918; *b*) *doch wenn* (vgl. zu אַף) Ez 1421; *c*) überbietend: *wie vielmehr, wenn* (vgl. אַף a. E.) 2S 411. Pr 2127, וְאַף כִּי 1S 233. 2K 513, od. *wie viel weniger, wenn* Hi 3514 vgl. Ez 155. 2) durch eine Ellipse zu einem Begriffe verbunden, *a*) *ja sogar* Ez 2340, rein rhetorisch (vgl. אַף) Pr 197, halb fragend Gn 31 *Gott hat wohl gar gesagt. b*) überbietend: *wie vielmehr* 1S 1430. Pr 1131. 1511, וְאַף כִּי Dt 3127. 1S 216 (s. Budde). 2S 1611, od. *wie viel weniger, geschweige denn* 1K 827. Pr 177. 1910. Hi 1516. 256. — Zu d. verdorbenen St. Hab 25 s. Now.

II. **אַף** (Wz. אנף, ar. أَنْف, äth. አንፍ: ass. *appu*), 2Ch 2813 u. *i. p.* אָף, *cstr.* אַף, m. *suff.* אַפִּי, אַפְּךָ, אַפֵּךְ usw., *du.* אַפַּיִם, *i. p.* אַפָּיִם, *cstr.* אַפֵּי, m. *suff.* אַפָּיו usw. *m.* (ZAW 1678) — 1) *Nase,* v. Menschen zB. Jes 321. Pr 3033. Ct 75, u. Tieren Pr 1122. Hi 4024 (vgl. Budde). Als Organ des Atmens Jes 222, des Riechens Ps 1156. גֹּבַהּ אַף Hochnäsigkeit Ps 104. רוּחַ אַף das Schnauben der Nase, Zorn Hi 49. Daher 2) *Zorn.* בַּעַל אַף ein Zornmütiger Pr 2224. Vorzugsw. v. Gottes Zorn Dt 2919. 3222. Häuf. in d. Vb. חָרָה אַף Gn 302 u. ö., חֲרוֹן אַף Ex 3212 u. ö. M. הֶחֱזִיק Mi 719.

Dual 1) Nasenlöcher, Nase Gn 27. 722; רוּחַ אַפַּיִם Lebensodem Thr 420. 2) Zorn, רוּחַ אַפַּיִם Zornesschnauben Ex 158; ohne רוּחַ Pr 3033. Dn 1120 (Grätz verm. אֲגַפִּים, s. dag. Marti); bes. in der Vbdg.: אֶרֶךְ אַפַּיִם, קְצַר ungeduldig, langmütig. S. diese Ww. 3) Angesicht (aram. اِقا, אַנְפִּין, inschr. אנפי u. אפי Lidz. 222; Barth ZDMG 41630 betrachtet אַפַּיִם u. اِقا in dieser Bed. als *pl.* v. פֵּאָה, فِئَة, während Hoffm. Ph. I. 59 اِقا als *afnê* d. i. פָּנִים erklärt) Gn 319. Bes. *er fiel nieder* אַפַּיִם אַרְצָה *m. d. Angesicht zur Erde* (vgl. ass. *appa labânu* προσκυνεῖν) Gn 191. 426. 1S 249. 2541. 2814. 1K 131. 1Ch 2121. 2Ch 73. 2018. Neh 86. Jes 4923; m. *suff.* 2S 2420, m. עַל 2S 144. 33. 1K 123, m. לְ Gn 4812. Nu 2231. 1S 2041. 2S 1828. לְאַפֵּי דָוִד vor d. Angesichte Davids 1S 2523 f. d. gew. לִפְנֵי. — 1S 15 übers. Ges. אַפַּיִם m. *zwei Personen* (vgl. פָּנִים), was aber unmöglich ist; Wellh., Driver l. אֶפֶס, Klosterm. dag. כְּפִי שְׁנַיִם *so groß wie für zwei*; vgl. Budde z. St.

אפד n. Lag., Ü. 178, M. 417. 146 = وفد als Abgesandter kommen, sich einem Mächtigen nähern; n. d. meisten: überziehen; vgl. noch Foote, The Ephod (JBL 22) 44 f. Dav. אֲפֻדָּה, אֵפוֹד, vgl. d. *N. pr.* אֵפֹד.

Kal pf. 2. *cons.* וְאָפַדְתָּ, *impf.* וַיֶּאְפֹּד — *den.* v. אֵפוֹד, m. לְ u. בְּ jem. die Binde d. Ephods umbinden, Ex 295. Lv 87.†

אֵפֹד *N. pr. m.* Nu 3423.†

אֲפֻדָּה* (v. אפד, Barth § 94[a]) *cstr.* אֲפֻדַּת, m. *suff.* אֲפֻדָּתוֹ — 1) die Anlegung (des Ephods) Ex 288: חֵשֶׁב אֲפֻדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו die am Ephod befindliche Binde, welche zu seiner Anlegung dient, 395. 2) אֲפֻדַּת מַסֵּכַת זְהָבֶךָ Jes 3022 gew.: der goldene Überzug eines Götzenbildes (περίχρυσα), viell. aber: die Kleider, m. welchen

d. Götterbilder bekleidet w., vgl. Ez 16 18. Jer 10 9. Ri 8 26 (2K 23 7 l. Grätz בְּגָדִים f. בתים) u. Wellh. Sk. 3 99. 101. Dag. n. Foote, a. a. O. 17: eine gegossene Binde.†

אַפֶּדֶן*, m. *suff.* אַפַּדְנוֹ — Palast Dn 11 45: אָהֳלֵי אַפַּדְנוֹ seine Palastgezelte. D. auch v. d. Aramäern (ܐܦܕܢܐ אַפַּדְנָא) u. d. Arabern (فَدَن) übernommene W. findet sich als *apadâna* (bab. Version *appadân*) in d. Keilinschriften Artaxerxes II. Vgl. Nöld., ZDMG 29 433, Schultze, ZDMG 39 48f. Hal. MdC 436. Fr. 27. Lag., M. 1 224. Mü. AE 280.†

אפה aram., ass. *epû* (woher es n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1, 522, wahrsch. entl. ist); vgl. ar. ميفى (äth. ምፍት፡) Ofen; äg. entl. ʾ*apa* Gebäck.

Kal pf. אָפָה, וְאָפִיתָ, *impf.* יֹאפוּ Ges. § 68^{b}, m. *suff.* 1S 28 24 וַתֹּפֵהוּ Ges. § 68^{h}, *imp.* אֵפוּ Ges. § 23^{h}, *pt.* אֹפֶה, m. *suff.* אֹפֵהֶם, *pl.* אוֹפִים, אֹפִים, אֹפוֹת — backen, m. d. *Acc.* Gn 19 3. Ex 16 23. Lv 26 26. Jes 44 15. 19. Ez 46 20, außerdem m. d. *Acc.* d. Stoffes Ex 12 39. Lv 24 5. *Pt.* Bäcker Gn 40 1f. 5. 16. 20. 22. 41 10. Hos 7 4. 6 (?). 1S 8 13. שַׂר הָאֹפִים Gn 40 2 der Oberbäcker, eine Würde am äg. Hofe, wie auch an andern morgenländischen Höfen s. *Barhebr.* S. 516. Zimmern, ZDMG 53 117f. Die „Straße der Bäcker" in Jerusalem Jer 37 21.†

Niph. impf. תֵּאָפֶה — gebacken w. Lv 6 10. 7 9. 23 17.†

Derivat: מַאֲפֶה.

אֵפוֹ (Hi 17 15. 19 6. 23. 24 25† s. Baer z. 9 24) u. **אֵפוֹא** (wohl zu unterscheiden v. אֵיפֹה wo? vgl. Kön. 2 243) — ein unbetontes, d. Frage od. d. Befehl hervorhebendes *nun, denn,* d. Frageworte stets nachgestellt *a)* bei einer Frage, wie ποτέ, *tandem,* אַיֵּה אֵפוֹא wo nun? wo denn? Hi 17 15. Ri 9 38. Jes 19 12. Hos 13 10. מִי־אֵפוֹא הוּא *wer ist es denn?* Gn 27 33. מַה־לָּךְ אֵפוֹא *was hast du denn?* Jes 22 1, vgl. Ex 33 16. *b)* bei einem Befehle od. Wunsche: דְּעוּ אֵפוֹא *wisset nun! wisset denn!* 2K 10 10. Hi 19 6. Pr 6 3: עֲשֵׂה זֹאת אֵפוֹא בְּנִי *tu denn dies, mein Sohn.* Gn 27 37. Hi 19 23: מִי־יִתֵּן אֵפוֹ וְיִכָּתְבוּן מִלָּי *möchten doch aufgeschrieben werden meine Worte! c)* nach אִם, aber so, daß אֵפוֹא logisch sich auf den Nachsatz bezieht, Gn 43 11. Hi 9 24. 24 25.†

אֵפוֹד u. **אֵפֹד** (v. אפד s. d.; üb. אֵ s. zu אֵבוּס; vgl. syr. ܦܕܬܐ, womit Syr. es meistens wiedergibt; „kopt. viell. entl. *ephut,* Mantel" Mü.) *cstr.* gl., *m.* — 1) אֵפוֹד בַּד (LXX ἐφούδ, 2S 6 14. 1Ch 15 27 στολή) ein priesterliches Kleidungsstück (vgl. zu בַּד); חָגוּר א׳ ב׳ v. Samuel 1S 2 18, v. David 2S 6 14, in d. Parallelst. 1Ch 15 27 עַל ד׳ א׳ ב׳. Außerdem 1S 22 18: Priester נֹשֵׂא א׳ ב׳, wo jedoch Budde m. LXX B בַּד str. u. nach *no.* 3 erklärt. — 2) bei P ein Kleidungsstück d. HP, Ex 25 7. 28 4. 6. 12. 15. 25—28. 35 9. 27. 39 2. 7f. 18—22. Lv 8 7 (Sir 45 10); der Mantel darunter מְעִיל הָאֵפוֹד Ex 28 31. 29 5. N. LXX (ἐπωμίς) erklärt man es gew. durch Schulterkleid, n. d. Texte war es aber eher eine den Leib bedeckende Schürze, vgl. Holz. u. Baentsch zu Ex 28 6. Foote, The Ephod 1902 (aus d. JBL 22) 37. In d. dazu gehörenden Brustschilde wurde d. priesterliche Orakel *Urim* u. *Tummim* getragen. — 3) Die übrigen Stellen w. verschieden erklärt. Ri 8 26f. nimmt Gideon 1700 Sekel Gold usw. und macht es zu einem Ephod (עָשָׂה לְאֵפוֹד), das er in seiner Stadt aufstellt (הִצִּיג vgl. jedoch 6 37), u. dem d. Israeliten nachhuren. Ri 17 5. 18 14. 17f. 20 w. das Ephod als Kultusgegenst. erwähnt, u. daneben Teraphim, Schnitzbild u. Gußbild (vgl. Berth. 242. 251 u. Budde, Komm. 111). Neben Teraphim kommt d. Ephod vor Hos 3 4. An anderen Stellen ist die Rede vom Tragen (נשׂא) od. Herbringen (הִגִּישׁ) d. Ephods, wenn das Orakel befragt w. soll, 1S 22 8. 14 3 (V. 18 LXX vgl. Budde zu V. 36 u. zu 22 18. 20). 23 6. 9. 30 7 (Klosterm. u. Benz. zu 1K 2 26 [dag. Kittel]). Endlich erzählt 1S 21 10, daß Goliath's Schwert sich „hinter dem Ephod" befand. An diesen Stellen sehen die meisten (zB. Budde, Ri. u. Sam. 115f. u. zu 1S 2 28) ein mit Edelmetall überzogenes Gottesbild (vgl. oben אֲפֻדָּה), während andere überall dieselbe Bed. festhalten, zB. Kön., Hauptprobleme 59ff.: *Schulterkleid*, Foote: Beutel, der vorn am Leibe mittels eines Gürtels festgebunden wurde. Klar ist es, daß eine Stelle wie Ri 8 26f. nicht ohne weiteres ein priesterliches Kleidungsstück meinen kann, und daß auch d. benutzte V. נשׂא gegen ein getragenes Kleidungsstück spricht. Ob aber die unter *no.* 3 angeführten Stellen ein *Gottesbild* bedeuten, bleibt sehr unsicher. Wäre es d. Fall, so könnte man die verschiedenen Bedd. dadurch vermitteln, daß אֵפוֹד ein Kleidungsstück sei, das sowohl v. d. orakelgebenden Priester als v. d. orakelgebenden Gottesbilde getragen w., u. daß es bisweilen als *pars pro*

toto das damit bedeckte Bild bezeichne (vgl. Ew., Alterth. 297 f. Smend, Religionsgesch. 41 u. zu אֲפֻדָּה). Zu d. ganzen Frage vgl. noch Lotz „Ephod" in PRE³ u. Moore EB 1306 ff.†

אֲפִיחַ *N. pr. m.* 1S 9 1.†

אָפִיל* (auch j. a., v. einem unbek. אפל) *pl. f.* אֲפִילֹת — spätzeitig Ex 9 32.†

אַפַּיִם *N. pr. m.* 1Ch 2 30. 31.†

אָפִיק (St. אפק) *cstr.* אֲפִיק, *pl.* אֲפִיקִים, אֲפִיקֵי *m.* — Bachbett, Flußbett Jes 8 7, dicht. אֲפִיקֵי יָם die Betten des Meeres 2S 22 16. Ps 18 16; wie נַחַל u. وادي v. einem Tale m. einem Bachbett (neben Bergen u. גֵּאָיוֹת) Ez 6 3. 31 12. 32 6. 34 13. 35 8. 36 4. 6. אֲפִיקֵי־מַיִם Wasserbäche Jo 1 20 vgl. 4 18. Ps 42 2. Ct 5 12, ohne מַיִם Ps 126 4 (Sir 40 13) vgl. אֲפִיק נְחָלִים Hi 6 15. אֲפִיקֵי נְחוּשָׁה *Rinnen, Röhren v. Erz* Hi 40 18. Übertr. אֲפִיקֵי מָגִנִּים Hi 41 7 *die Rinnen der Schilder* (des Krokodils), die gewölbten Knochenschilder. Unklar Hi 12 21; Hoffm. (vgl. zu מֵזַח) *Damm der Kanäle* als Bild d. Autorität; Dillm. u. a. die Vielumfassenden, Gewaltigen, vgl. Frd. Del., Hiob 153; Beer: תַּקִּיפִים, Duhm אַבִּירִים.†

אֲפִיק s. אֲפֵק.

אפל vgl. ar. أَفَلَ untergehn, von der Sonne. Davon אָפֵל, אֹפֶל, אֲפֵלָה, מַאֲפֵל, מַאְפֵּלְיָה. Vgl. auch zu אָפִיל.

אָפֵל — dunkel Am 5 20.†

אֹפֶל (Barth § 24ᵇ) *m.* — Finsternis Hi 3 6. 10 22. 28 3. Jes 29 18. Ps 91 6. Übertr. f. Unglück Hi 23 17. 30 26, f. Verborgenheit, Hinterhalt Ps 11 2.†

אֲפֵלָה m. *suff.* אֲפֵלָתְךָ, *pl.* אֲפֵלוֹת *f.* — Finsternis, Dt 28 29. Jes 8 22. 58 10. Jer 23 12. Jo 2 2. Zeph 1 15. Pr 4 19. 7 9. Ex 10 22: חֹשֶׁךְ אֲפֵלָה dichte Finsternis. *Pl.* Jes 59 9.†

אֶפְלָל *N. pr. m.* 1Ch 2 37.†

אפן dav. viell. אופן Rad, n. einigen auch

אֹפֶן* *du.* od. *pl.* m. *suff.* אָפְנָיו — Pr 25 11 *ein Wort gesprochen* עַל־אָפְנָיו (vgl. Sir 50 27 מושל אופנים neben מוסר שכל; im Nh. u. JA ist אפן Art, Modalität); d. ält. Auffassungen bei Ges. Thes. 138, der selbst n. 15 23 wie Sy. erklärt: bei Zeiten, z. rechten Zeit (eig. d. sich kreisförmig drehende Zeit). Ew. „auf d. beiden Rädern" od. „Töpferscheiben", rasch, zierlich. Barth ZDMG 41 630 v. פנה = عَلَى وَجْهِهِ „n. seiner Richtigkeit". Vgl. SBOT z. St., Chey. JBL 1899, 208 f. u. Chajes ZAW 21 80, der עַל פָּנָיו (zu V. 12ᵇ) l.†

אפס spez. hebr.

Kal pf. אָפֵס — aufhören, ein Ende haben, nicht mehr da sein Gn 47 15. 16. Ps 77 9. Jes 16 4. 29 20.† Davon

אֶפֶס *i. p.* אָפֶס, *cstr.* gl. (zu אַפְסֵי s. unt.), *pl. cstr.* אַפְסֵי. — *A*) *Subst. m.* 1) Ende, אַפְסֵי־אָרֶץ d. Enden d. Erde (Hommel u. Gunkel SuC 46, KAT 492 vergl. ass. *apsû*, der Ozean), 1S 2 10. Mi 5 3. Jer 16 19. Dt 33 17. Ps 2 8. 22 28 u. ö. (Sir 36 22). 2) Nichtsein, Nichts יִהְיוּ כְאַיִן וּכְאֶפֶס Jes 41 12. 29. היה אֶפֶס Jes 34 12 (vgl. Sir 41 10); בְּאֶפֶס vergeblich Jes 52 4. מֵאֶפֶס vom Nichts, nichtig 40 17. *B*) *neg. Part.* 1) nicht mehr, s. v. a. אֵין עוֹד Jes 5 8. Am 6 10. Dt 32 36, nicht weiter Jes 45 6. 46 9. אֶפֶס עוֹד 2S 9 3 u. אַפְסִי עוֹד Jes 47 8. 10. Zeph 2 15, wo î wohl d. alte Casusend. ist (wollte man es als *suff.* 1. *p.* betrachten, so müßte man m. Hitz. eine Neg. supplieren: außer mir ist niemand). — 2) nicht Jes 54 15. בְּאֶפֶס wie בְּלֹא ohne Hi 7 6. Dn 8 25. Pr 14 28. — 3) Partikel d. Einschränkung: nur, Nu 22 35 (vgl. V. 20). 23 13. — *C*) אֶפֶס כִּי *Conj.* eig. nur daß, dah.: aber, jedoch Nu 13 28. Dt 15 4. Ri 4 9. Am 9 8. Ohne כִּי (weil ein and. כִּי folgt) 2S 12 14.

אֶפֶס דַּמִּים *N. pr.* eines Ortes im St. Juda, 1S 17 1, wofür 1Ch 11 13 פַּס־דַּמִּים s. GAP 90. Budde zu 1S 17 1. Chey., ET 10 521.†

אָפְסַיִם* *i. p.* אָפְסָיִם (od. אָפְ׳, nicht אַפְ׳, s. Baer z. St., vgl. auch Lag., Ü. 76) — s. v. a. פַּסִּים Knöchel, Ez 47 3: מֵי אָפְסָיִם seichtes, nur bis an d. Knöchel reichendes Wasser.†

אֶפַע* *i. p.* אָפַע Jes 41 24 wohl nur Schreibfehler f. אֶפֶס 40 17.†

אֶפְעֶה (ar. أَفْعَى, äth. አፍዖት: St. פעה, Stade § 256ᵃ. Lag., Ü. 44. 49) — Otter, Hi 20 16. Jes 30 6. 59 5.†

אפף ass. *apâpu* wahrsch.: binden, umfassen u. ä.

Kal pf. pl. אָפְפוּ, m. *suff.* אֲפָפוּנִי — umgeben, m. d. *Acc.* Ps 18 5. 2S 22 5. Ps 116 3. Jon 2 6, m. עַל Ps 40 13.†

אפק n. Frd. Del. Hiob 153 d. ass. *epêku*, fest sein.

Hithpa. pf. pl. הִתְאַפְּקוּ, *impf.* יִתְאַפַּק, אֶתְאַפַּק, *inf.* הִתְאַפֵּק — sich stark machen, sich ein Herz fassen 1S 13 12; häufiger: an sich halten, um seinen Empfindungen nicht freien Lauf zu

lassen. Gn 43 31. 45 1. Jes 42 14 (vgl. Sir 35 22). 63 15 (l. אַל־נָא תִּתְאַפָּק) 64 11. Esth 5 10.†
Derivat: אָפִיק, vgl. d. folg. *Nomm. pr.*

אֲפֵק auch אֲפִיק Ri 1 31, m. d. End. *â* אֲפֵקָה, *N.pr.* 1) einer Stadt an d. Südgrenze d. Stammgebietes Ašer's Jos 13 4. 19 30. Ri 1 31. 2) einer Stadt d. Küstenebene s. v. Karmel Jos 12 18, viell. d. Burg Ἀφεκου Jos. Bell. 2 19 1, vgl. GAP 212 f. Smith HG[4] 675. Šanda, MVaG 1902, 67 ff. M. dieser Stadt identifiziert Wellh. Cp. 254 (wegen 1K 20 23. 2K 12 18. 13 22 LXX) das in den Syrerkriegen erwähnte Aphek 1K 20 26. 30. 2K 13 17 (s. SBOT), während es Šanda, MVaG 1902, 73 f. n. Onom. 226 28 in d. Jizreel-Ebene sucht. Auch d. 1S 29 1. 11 genannte Aphek kann m. jenem A. der Küstenebene identifiziert w.; dag. kaum Aphek 1S 4 1, das Šanda a. O. 75 am Wege ö. v. Bethoron sucht. Z. keilinschr. *Apku* im Gebiet v. *Same[na?]* s. Winckler, MVaG 1898, 8 f. KAT 89 f. Šanda a. a. O. 7 f.†

אֲפֵקָה Stadt auf dem Gebirge Judas Jos 15 53.†

I. אפר dav. אֵפֶר, n. Barth ES 20 ar. غُبَار, vgl. dag. Fr., BzA 3 72.

II. אפר s. zu אֲפֵר.

אֵפֶר (St. אפר I) *f.* — Staub (s. Barth ES 20), Staub auf d. Haupt streuen 2S 13 19 vgl. Jes 61 3, im Staube sitzen Jon 3 6. Hi 2 8 (vgl. jedoch Del.), sich darin wälzen Jer 6 26, Ez 27 30. Thr 3 16, Trauerkleid u. Staub unterbreiten Jes 58 5, anziehen Esth 4 1 vgl. V. 3; u. Dn 9 3; Staub wie Brot essen, v. einem Trauernden Ps 102 10; wie Staub zertreten Mal 3 21 vgl. Hi 30 19. Auch Asche Nu 19 9 f. Ez 28 18; als Bild f. Reif Ps 147 16. Paronom. verb.: עָפָר וָאֵפֶר Staub, worin man liegt Hi 30 19. 42 6. (Sir 40 3); als Bezeichnung der Menschen Gn 18 27. (Sir 10 9). Trop. מִשְׁלֵי־אֵפֶר Staubsprüche f. leere, eitele Hi 13 12. רֹעֶה אֵפֶר d. Staube nachjagen, f. Eitlem nachstreben Jes 44 20.†

אֲפֵר (n. KAT 650 wahrsch. Lw. aus ass. *aparu*; vgl. auch zu פאר II) — Binde (vor d. Augen; dag. n. Haupt SBOT: Helm) 1K 20 38. 41.†

אֶפְרֹחַ* (vgl. zu פרח II, Barth § 153b) *pl.* אֶפְרֹחִים m. *suff.* אֶפְרֹחָיו *m.* — junge Brut, kleine Vögel Dt 22 6. Ps 84 4. Hi 39 30.†

אַפִּרְיוֹן *m.* — Tragsessel, Sänfte Ct 3 9. LXX φορεῖον, (Sänfte, s. *Athen.* V, 5), wovon nh. אפריון, syr. ܦܘܪܝܐ (P. Sm. 3073) u. j. a. פּוּרְיָא. Üb. d. Ursprung s. Driver, Einl. 482. Kön., Einl. 425. Hoffm., Ph. I. 59. Krauß 2 114b.†

אֶפְרַיִם (v. פרה, vgl. Gn 41 52. Hos 13 15) *N.pr.* 1) zweiter Sohn Josephs Gn 41 52. 48 20 u. ö., der m. d. Söhnen Jakobs zugleich z. Erben eingesetzt wurde. 2) der n. ihm benannte St., dessen Grenzen Jos 16 5—10 angegeben w. Vgl. Ri 5 14. 12 4 u. d. Verzeichnis 1Ch 7 20 ff. אִישׁ אֶפְרַיִם *coll.* die Ephraimiten Ri 7 24. 12 1. Söhne Ephraims f. Ephraimiten Ps 78 9. הַר אֶפְרַיִם Gebirge Ephraims Jos 17 15. 19 50. Ri 7 24. 1S 1 1; versch. ist יַעַר אֶפְרַיִם Wald Ephraims 2S 18 6 jenseits d. Jordan (LXX Lag. יַעַר מַחֲנַיִם, was Klosterm. vorzieht, vgl. Budde). 3) f. d. Nordreich, sonst Israel genannt, weil Ephraim d. mächtigste dieser Stämme war; bes. bei den Propheten Jes 9 8. 11 13. 17 3. 28 3. Hos 4 17. 5 3. 5. 11. 9 3. 12 1. 2 u. ö. זֶרַע אֶפְרַיִם Jer 7 15. Dann auch f. d. Land u. zwar gew. *f.* Hos 5 9. Jes 7 2. 4) Stadt in d. Nähe v. Baal-Hasor 2S 13 23, viell. das Ἐφραΐμ Joh 11 54 und das Ἀφεριμα 1Macc 11 34, vgl. Schür. GjV 1 233. (Grätz: בְּעֵמֶק רְפָאִים, Budde עֶפְרוֹן).

אֶפְרָתָה (v. פרה) so wohl auch Gn 48 7 st. אֶפְרָת z. l. — *N.pr.* 1) d. gew. *Bethlehem* genannten Stadt Ruth 4 11. 1Ch 2 24 (l. בָּא כלב). Mi 5 1 (vgl. Kuen., Ond. 2 372. Now. z. St.); als Frau Kalebs 1Ch 2 19. 50. 4 4. Üb. Ps 132 6 s. d. Komm. 2) ebenso n. d. überlief. Texte Gn 35 16. 19. 48 7; doch scheint hier urspr. eine nördlichere Stadt gemeint z. s., vgl. Dillm. u. Winckler, AoF 2 506.†

אֶפְרָתִי *pl.* אֶפְרָתִים — *n. gent.* 1) v. אֶפְרָת (s. אֶפְרָתָה *no.* 1) 1S 17 12, *pl.* Ruth 1 2. 2) zu אֶפְרָת als Nf. v. אֶפְרַיִם (vgl. Wellh. Cp. 322), Ephraimit Ri 12 5. 1K 11 26. 1S 1 1 (LXX אֶפְרַיִם).†

אֶצְבּוֹן *N. pr. m.* 1) Gn 46 16. 2) 1Ch 7 7.†

אֶצְבַּע (ebenso nh., j. a., ar. إِصْبَع, vgl. Hommel AA 184, äth. አጽባዕት:, aber syr. ܨܒܥܐ; „äg. *ṣb'* entl.?" Mü., vgl. Barth § 151 *a.* Kön. 2 96) *cstr.* gl., m. *suff.* אֶצְבָּעוֹ, *pl.* אֶצְבָּעוֹת, *cstr.* אֶצְבְּעוֹת *f.* — 1) Finger Ex 31 18. Dt 9 10, bes. Zeigefinger, bei d. Opferriten Ex 29 12. Lv 4 6. 17. 25. 30. 34. 8 15. 9 9. 14 16. 27. 16 14. 19. Nu 19 4. Ex 8 15: *das ist Gottes Finger,* d. h. da ist Gottes Macht im Spiele. Höhnisch m. d. Fingern deuten Pr 6 13. Jes 58 9 (vgl. Goldziher, Abh. z. ar. Philol. 1 57; ass. *ubâna tarâṣu,* d. Finger ausstrecken, als höhnender

Gestus). *Pl.* Finger, Hand Ps 8 4. 144 1. Jes 2 8. 17 8. 59 3. Ct 5 5. Pr 7 3. Als Maß (wie ass. *ubânu* vgl. Zimmern, BSGW 53 58f.): eine Fingerbreite Jer 52 21. (1K 7 15 LXX). 2) m. רַגְלַיִם Zehe 2S 21 20 vgl. 1Ch 20 6.†

I. אָצִיל* (v. אצל II) *pl. cstr.* אֲצִילֵי — Jes 41 9, אֲצִילֵי הָאָרֶץ die (entferntesten) Winkel (eig. Gelenke) d. Erde.†

II. אָצִיל* *pl. cstr.* אֲצִילֵי — Ex 24 11 die Vornehmen, wahrsch. (so Lag. Ü. 68 u. a.) wie ar. أصيل (v. אצל I) eig. festgewurzelt (dag. Ew. Alterth. 325, Dillm. „Ecken, Eckmänner" n. אָצִיל I; vgl. פִּנּוֹת).†

אַצִּיל* (St. אצל II) *pl. cstr.* אַצִּילֵי, אַצִּילוֹת *m.* — Verbindung, Gelenk, m. יָדַיִם Handgelenke Ez 13 18 (l. יָדַיִם od. יָד), Achsel Jer 38 12. (Sir 41 19 d. אציל ausstrecken). Das schwierige שֵׁשׁ אַמּוֹת אַצִּילָה Ez 41 8 enthält wohl einen uns nicht mehr verständlichen technischen Begriff (s. Smend).†

I. אצל vgl. ar. أَصْل Wurzelstock, أَصُلَ festgewurzelt s., u. nab. אצלא Grundbesitz (Nöld. ZA 12 4); davon wahrsch. אָצִיל II.

II. אצל ass. *eṣêlu* binden; davon אֵצֶל Seite, אַצִּיל Gelenk (auch nh.). Vgl. ar. وصل verbinden, syr. ܨܝܠܐ Ellenbogen.

Kal pf. אָצַלְתָּ, אָצַלְתִּי (*impf.* s. unt.) — *den.* v. אֵצֶל: zur Seite legen (vgl. נָגַב), dah. m. מִן: zurücknehmen v. etwas Nu 11 17, m. d. *acc.* u. מִן versagen Koh 2 10, m. d. *acc.* u. לְ aufbehalten für Gn 27 36. Bei d. Ausführung d. Befehles Nu 11 17 heißt es V. 25 וַיָּאצֶל, was also wohl *Kal* u. nicht *Hiph.* ist (Barth, ZDMG 43 179). Eine ähnliche Form stand wohl urspr. Ez 42 5 (s. Cornill u. SBOT).†

Niph. pf. נֶאֱצַל — zurückgezogen sein Ez 42 6. (Sir 42 21 weggenommen w., vgl. 13 17).†

Derivv. אֵצֶל, אַצִּיל (?), אָצִיל, אַצִּיל I.

אֵצֶל* (St. אצל II) *cstr.* אֵצֶל, m. *suff.* אֶצְלִי — 1) Seite Dn 8 7; m. מִן v. d. Seite eines Gegenst. od. einer Person her 1S 17 30. 20 41. 1K 3 20; auch: neben Ez 40 7 (zu 10 16 vgl. Corn.). 2) *Praep.* zur Seite, neben, bei Gn 41 3. Lv 1 16. 6 3. 10 12. 1K 1 9. 21 1f. (Sir 12 12. 13 17), v. einem benachbarten Orte Jer 41 17; auch n. Vbb. der Bewegung Gn 39 10 (neben mich). 3) בֵּית הָאֵצֶל s. unter בית.

אָצֵל *i.p.* אָצַל 1) Sach 14 5 אֶל־אָצַל nach einigen: *N. pr. loci,* nach anderen (s. Köhler) *nebenan* vgl. אֵצֶל. 2) *N. pr. m.* 1Ch 8 37f. 9 43f.†

אֲצַלְיָהוּ *N. pr. m.* 2K 22 3. 2Ch 34 8.†

אֹצֶם *N. p. m.* 1) Ch 2 15. 2) 2 25.†

אֶצְעָדָה (v. Kön. 2 498 u. a. m. צְעָדָה, Schrittkettchen, komb.; n. Barth § 151[d] zu عَضُد Arm gehörend) — Armband 2S 1 10 (Wellh.: הַצְּעָדָה). Nu 31 50.†

אצר nh., j. a., chr. pal. aufhäufen; wenn wirklich d. W. zu אוֹצָר, viell. verw. m. צרר zusammenschnüren; vgl. aber zu אוֹצָר; (n. Meißner, Suppl. 14 unter אצר findet sich viell. ein ass. אצר, aufhäufen).

Kal pf. אָצְרוּ, *pt. pl.* אֹצְרִים — m. *acc.* aufhäufen 2K 20 17. Jes 39 6. Am 3 10.†

Niph. impf. יֵאָצֵר — aufgehäuft w. Jes 23 18.†

Hiph. impf. 1.*ps.* וָאוֹצְרָה (Ges. § 53[n]) — jem. üb. d. Schatz setzen, m. עַל Neh 13 13 (Kamph. וָאֲצַוֶּה).†

Derivat: אוֹצָר (s. o.) vgl.

אֵצֶר *N. pr. m.* Sohn des Seïr Gn 36 21. 27. 30. 1Ch 1 38. 42.†

אֶקְדָּח — ein Edelstein Jes 54 12. Wohl d. Karfunkel; St. קדח brennen, also eig. funkelnd. LXX dag. κρύσταλλος.†

אַקּוֹ reines Tier Dt 14 5. LXX τραγέλαφος, Tg., Syr. *Steinbock*. S. Boch., H. 1 900f., der عناق [ass. *unîḳu*] Ziege, vergl.†

אר s. אוּר Licht, und יְאֹר.

אֶרָא *N. pr. m.* 1Ch 7 38.†

אַרְאֵלִי *N. pr.* Sohn des Gad Gn 46 16. Nu 26 17. *N. gent.* dass. Nu a. a. O.†

אֶרְאֶלָּם Jes 33 7, unsicheres W. D. Vokalisation denkt o. Zw. (vgl. Tg., Syr., Sy., Th., Aq., Hi.) an אראה (von ראה) u. לָם (f. לָהֶם). Man wird deshalb kaum darin ein *Coll.* m. d. *suff.* ־ָם suchen dürfen, sondern אראלם als *Pl.* z. l. haben (*parall.* מַלְאָכִים). Die meisten Neueren kombinieren es m. אֲרִיאֵל 2S 23 20 u. übersetzen: die Gotteslöwen, d. h. *Helden* (s. aber zu diesem W., u. vgl. Bondi 28, Mü., AE 79, die äg. *ʾ(a)rʾ(a)r*, Held, vergl.). Neubauer (Athen. 1886, 400) verm.: die Bewohner v. אֲרִיאֵל d. i. Zion. Vgl. auch Grimme, OLz 4 44, Winckler, GI 2 257. Die alten Juden erklärten es n. d. Parallelismus durch *Boten* und dachten an d. Engel, s. Levy, NhWb 1, 157[a] u. Hi. z. St.†

ארב vgl. ar. أَرِبَ hinterlistig s. Damit hat אַרְבֶּה, dessen Etymol. dunkel ist, gewiß nichts zu tun. Vgl. Lewy, Fw. 109. 130.

Kal pf. אָרַב, אָרַבְתִּי, אָרְבוּ, *impf.* יֶאֱרֹב, יֶאֶרְבוּ, וַיֶּאֶרְבוּ, *imp.* אֱרֹב, *inf.* אֱרָב־ Pr 12 6, *pt.* אוֹרֵב, *pl.* אוֹרְבִים — lauern, nachstellen, m. לְ Dt 19 11.

Jos 8 4. Ri 16 2. Ps 59 4. Thr 4 19, לְדָם Mi 7 2. Pr 1 11. 18, לְנָוֵה פ׳ Pr 24 15, m. עַל v. einer Stadt Ri 9 34, einer Türe Hi 31 9, *abs.* Ri 9 32. 43. 21 20. Ps 9 10. Pr 7 12. 23 28; אֱרָב־דָּם *Lauern auf Blut* Pr 12 6 (Sir 11 22 לדם). V. einem Bären Thr 3 10. *Pt.* der Lauernde (Sir 8 11), *coll.* eine lauernde Schar Ri 16 9. 12, עַל־הַדֶּרֶךְ Esr 8 31, d. Hinterhalt Jos 8 12. 14. 19 (m. *f.*). 21. Ri 20 33. 36—38, dah. m. d. *Pl.* V. 37: הָאוֹרֵב הֵחִישׁוּ *der Hinterhalt eilte*; *pl.* Ri 20 29. Jer 51 12. In lokalem Sinne Jos 8 7 (1S 22 8. 13 viell. besser אֹיֵב).†

Pi. pt. מְאָרְבִים — dass. m. לְ Ri 9 25, m. עַל 2Ch 20 22.†

Hiph. impf. וַיָּרֶב f. וַיַּאֲרֵב (Ges. § 68[1]) — 1S 15 5, m. בְּ einen Hinterhalt legen.†

Derivate: אֶרֶב, אֹרֶב, מַאֲרָב, vgl.

אֲרָב *N. pr.* einer Stadt im Gebirge Judas Jos 15 52 (vgl. *Memoirs* 3, 310 u. Dillm. z. St.). Davon wahrsch. das *N. gent.* אַרְבִּי 2S 23 35.†

אֶ֫רֶב* *i. p.* אָרֶב — 1) Hinterhalt Hi 38 40. 2) Ort des Hinterhaltes, wo die wilden Tiere sich lagern Hi 37 8.†

אֹ֫רֶב* m. *suff.* אָרְבּוֹ, אָרְבָּם — Hinterlist Hos 7 6 (vgl. Perles An. 37), m. שִׂים Jer 9 7.†

אַרְבֵּאל Hos 10 14, s. בֵּית אַרְבֵאל.

אַרְבֶּה (ass. *aribu, eribu, eribû*, vgl. Del. Ass. Hwb. *sub* ארב I) *m.* — eine Heuschreckenart, viell. die Zugheuschrecke (*gryllus migratorius* vgl. Dillm.-Ryssel zu Lv 11 22) Lv 11 22 (eßbar). Jo 1 4. 2 25 vgl. 1K 8 37. Ps 78 46. 105 34. 2Ch 6 28; häufig v. Heuschrecken im Allgem., d. Land bedeckend u. verzehrend Ex 10 4. 12—14. 19. Dt 28 38, fliegend Nah 3 17 vgl. Hi 39 20, geordnet einherziehend Pr 30 27, ausgeschüttet Ps 109 23, Bild einer zahllosen Menge Ri 6 5. 7 12. Jer 46 23. Nah 3 15, (des fallenden Schnees Sir 43 17).†

אָרְבָּה* *pl. cstr.* אָרְבּוֹת — Jes 25 11 unsicheres W.; Ges. u. a. Hinterlist, Kunstgriffe (vgl. ארב); Ki., Ew. u. a. Gelenke (vgl. إِرْب Glied); Duhm: Ruder (vgl. אֵבֶר Schwinge; ähnl. Mandelkern, der talm. ארבא Boot vgl.); s. auch Marti.†

אֲרֻבָּה* (s. zu ארב) Hos 13 3†, *pl.* אֲרֻבּוֹת — 1) Gitter, Fenster Koh 12 3. 2) m. הַשָּׁמַיִם Fenster d. Himmels, durch deren Öffnung Regengüsse herabkommen, καταῤῥάκται Gn 7 11. 8 2. 2K 7 2. 19. Jes 24 18. Mal 3 10. 3) Taubenschlag, Taubengitter Jes 60 8. 4) Gitter, wodurch d. Rauch zieht Hos 13 3.†

אֲרֻבּוֹת *N. pr.* eines Ortes, wahrscheinlich im St. Juda 1K 4 10 vgl. EB 1 533.†

אַרְבִּי s. אֲרָב.

I. **אַרְבַּע** (gms., vgl. zu רבע II) *i. p.* אַרְבָּע u. אַרְבָּע, *f.* אַרְבָּעָה, *cstr.* אַרְבַּעַת, m. *suff.* אַרְבַּעְתָּם, אַרְבַּעְתָּן, *du.* אַרְבַּעְתַּיִם, *pl.* אַרְבָּעִים — vier, אַרְבַּע קְרָנוֹת, אַרְבַּעַת יָמִים usw. M. *suff.* sie vier Dn 1 17. Ez 1 8. 10. Als willkürlich gewählte Zahl Am 1 3. Jes 17 6. Bei Zählung der Jahre u. Monate f.: der vierte Jes 36 1. Sach 7 1. *Du.* vierfach 2S 12 6. *Pl.* vierzig zB. אַרְבָּעִים שָׁנָה. Als runde Zahl, Gn 7 17. Ez 29 13. 1K 19 8. Matth. 4 2. Vgl. pers. *tschil menâr* vierzig Türme v. d. persepolitanischen Ruinen.

Derivv. s. zu רבע II.

II. **אַרְבַּע** *N. pr.* eines d. Enakiter, n. welchem die Stadt קִרְיַת אַרְבַּע (s. d.) benannt s. soll Jos 14 15. 15 13. 21 11.

ארג nh. weben, ph. ארג Weber; Lewy, Fw. 121 f.

Kal impf. pl. i. p. יֶאֱרֹגוּ, 2. *ps. f.* תַּאַרְגִי, *pt.* אֹרֵג, *pl.* אֹרְגִים, *f.* אֹרְגוֹת — 1) flechten Ri 16 13 (vgl. Smend ZAW 22 160). 2) weben Jes 19 9. 59 5. 2K 23 7; *pt.* Weber Ex 28 32. 35 35. 39 22. 27. 1S 17 7. 2S 21 19. Jes 38 12. 1Ch 11 23. 20 5. (Sir 45 11).† — Davon

אֶ֫רֶג *i. p.* אָרֶג — Weberschiffchen, Hi 7 6 (vgl. Schwally, ZAW 20 45 f.). Ri 16 14 str. Moore הַיָּתֵד, Smend ZAW 22 160 dag. הָאָרֶג.†

אַרְגֹּב *N. pr.* חֶבֶל אַרְגֹּב Dt 3 4. 14. 1K 4 13, חֶבֶל הָאַרְגֹּב Dt 3 13, eine Landschaft, die n. Dt 3 14 am oberen Jarmûk gesucht w. muß. Vgl. zu חַוֹּת יָאִיר. 2K 15 25, wo man es als *n. pr. m.* auffaßt, ist es n. Stade ZAT 6 160, SBOT z. St., Gl. z. גִּלְעָד V. 29.†

אַרְגְּוָן 2Ch 2 6 s. אַרְגָּמָן.†

אַרְגַּז (St. רגז, Barth § 151[d]; vgl. ar. رِجَازَة Gegengewicht; aram. אַרְגְּזָא ܐܪܓܙܐ Quersack) *m.* — Behälter, Sack od. dgl. 1S 6 8. 11 15; vgl. Chey. ET 10 521, Bennet, ebd. 13 234 u. Budde z. V. 8.†

אַרְגִּיעָה s. zu רגע I *Hiph.*

אַרְגָּמָן (ass. *argamannu*) Nf. אַרְגְּוָן 2Ch 2 6 (b.-a., palm. ארגונא Lidz. 226, syr. ܐܪܓܘܢܐ, ar. أُرْجُوان, vgl. ZA 2 267; Etymol. unsicher, vgl. Addit. ad Thes. 111 u. dag. Jacob, Beduinenleben 25; im Hebr. wohl zunächst Lw. aus d. Ass.; s. auch Lewy Fr. 49. WZKM 8 74 ff. u. A. Dedekind, Beitrag z. Purpurkunde, 1898) *m.* — m. rotem

Purpur gefärbte Fäden, häufig neben תְּכֵלֶת (s. d.) Ex 26 1. 2Ch 3 14 u. ö.; daraus gewebter Stoff Jer 10 9. Pr 31 22. Esth 1 6. 8 15. Ct 3 10. Ez 27 7, בֶּגֶד אַרְגָּמָן Purpurkleid Nu 4 13. Ri 8 26. Als ph. Handelsware Ez 27 16 (v. Corn. emendiert). Als Bild für das Haar eines Weibes Ct 7 6 (vgl. zu רָהִיט).

אַרְדְּ *i. p.* אָרְדְּ *N. pr. m.* Sohn Benjamins Gn 46 21. Nu 26 40, wofür 1Ch 8 3 אַדָּר. *Patron.* אַרְדִּי Nu 26 40.†

אַרְדּוֹן *N. pr. m.* 1Ch 2 18.†

I. ארה ar. أَرِيَ angebrannt s., وَرَى entbrennen, أَرَّى anzünden. Vgl. zu אריאל.

II. ארה vgl. አረየ: አረረ: sammeln, ernten. Dav. wahrsch. אֻרְוָה, aram. אֻרְיָא, ܐܘܪܝܐ, ar. آرِيّ Krippe, ass. *urû* Stall, *urê* Pferde, *urâti* Stuten (anders Haupt, SBOT zu 1K 5 6); n. Zimmern viell. aus d. Ass. entlehnt. Vgl. auch Hoffm. Ph. I. 59.

Kal pf. אָרִיתִי, m. *suff.* אָרוּהָ — pflücken, sammeln, v. Baumfrüchten, Sträuchern Ps 80 13. Ct 5 1. Viell. auch Jes 28 4.†

Deriv. אֻרְוָה (אֻרְיוֹת).

III. ארה davon אֲרִי, אַרְיֵה.

אֲרוֹד *N. pr. m.* Nu 26 17, wofür אֲרוֹדִי Gn 46 16. *Patr.* אֲרוֹדִי Nu 26 17.†

אַרְוַד (var. אַרְוָד, s. Baer u. Ginsb. zu Ez 27 8; ass. *Armada* u. *Aruada*, Del. Pa. 281; Amarna: *Arwada*; auch äg. Mü., AE 186) — *N. pr. Aradus*, ph. Stadt auf einer gleichnamigen Insel nahe am festen Lande gelegen, zw. Tripolis u. *Lâdiḳîje*, heute *Ruâd* (s. Baed. Pal.[4] 498. Pietschmann, Ph. 36 ff.) Ez 27 8. 11. *Nom. gent.* אַרְוָדִי Gn 10 18. 1Ch 1 16.†

אֻרְוָה* (St. ארה II s. d.; Lag. Ü. 172) *pl.* אֻרָוֹת, *cstr.* אֻרְוֹת u. als Nf. אֻרְיוֹת 2Ch 9 25 (Kön. 2 167), vgl. auch אֻוָרוֹת — Krippe 2Ch 32 28, Anzahl von Pferden, die zu Einem Stande gehören, 1K 5 6 (vgl. 10 26). 2Ch 9 25.†

אָרוּז* (St. ארז) *pl.* אֲרֻזִים — fest, dauerhaft Ez 27 24.†

אֲרוּכָה u. **אֲרֻכָה** (St. ארך) *cstr.* אֲרֻכַת, m. *suff.* אֲרֻכָתְךָ, *f.* — eig. d. neue Fleischschicht, die sich üb. einer heilenden Wunde bildet (Fl. bei Del. Jes.[3] 594. Field, JoP 13 114 f., vgl. جلب), dann Heilung, Genesung Jes 58 8; m. עָלָה Jer 8 22, bildl. v. Bauwerken 2Ch 24 13. Neh 4 1, od. הֶעֱלָה Jer 30 17. 33 6.†

אֲרוּמָה* (m. בְּ: בָּארוּמָה) *n. pr.* einer Stadt unweit Sichem Ri 9 41 (Mü.: ארבה sein Hinterhalt); vgl. רוּמָה 2K 23 36; viell. d. heutige *el-'Ôrma*, Guérin, Sam. 2 21.†

אֲרוֹמִים 2K 16 6 *Kt.*, aber richtiger *Kr.* אֲדוֹמִים Edomiter.

אָרוֹן (ph. ארן u. aram. ארנא Lidz. 226, syr. ܐܪܘܢܐ; ar. إِرَان, ass. *arânu* KAT 650; vgl. Lag. Symm. 1 59. Hoffm. Ph. I. 57) m. Art. (Ges. § 35°) הָאָרוֹן u. הָאָרֹן (bes. im Ex), *cstr.* אֲרוֹן *m.* (*f.* 1S 4 17. 2Ch 8 11 s. ZAW 16 88, vgl. Berthol., SIF 183 u. d. Komm. zu Ps 132 6) — 1) Kasten, Lade 2K 12 10. 11. 2) Sarg, Mumienkasten Gn 50 26. 3) bes. d. heilige Lade im israel. Heiligt. Ex 25 10. Dt 10 1. Ri 20 27. 1S 3 3. 2S 6 2. 15 24. 1K 8 1. Jer 3 16. 2Ch 35 3 u. ö. (1K 2 26 l. אֵפוֹד). אֲרוֹן עֻזֶּךָ Ps 132 8. 2Ch 6 41. Üb. d. versch. Benennungen dieser Lade s. Seyring, ZAW 11 114 ff., vgl. auch Dillm. z. Ex 25 16. Jos 3 11. Holz. z. Ex 25 22. Budde, d. Bücher Sam. 30 f.

אֲרַוְנָה *N. pr.* eines Jebusiters 2S 24 18 *Kr.* (*Kt.* ארניה). 20—24; V. 16 *Kr.* הָאֲרַוְנָה (*Kt.* האורנה) vgl. Baer, anders Ginsb. Ch hat dafür אָרְנָן, s. d.†

ארז ar. أَرَزَ, s. zusammenschließen, in sich zusammenziehen, feststehn, آرِز festgewurzelt: dav. ארוז u. viell. אֶרֶז, vgl. auch d. *N. pr.* מֵרוֹז, wenn dies = מְאֹרָז.

אֶרֶז (auch aram., ar., äth., u. bei d. jetzigen Bewohnern d. Libanon *arzi*) *i. p.* אָרֶז, *pl.* אֲרָזִים *m.* (ZAW 16 104) — *Zeder*, als einer d. höchsten Bäume Jes 2 13. 37 24. Am 2 9, vgl. Hi 40 17, am Wasser Nu 24 6, bes. die Zedern auf d. Libanon (vgl. ZDPV 10 89 ff.) Ps 29 5. 92 13. 104 16. (Sir 50 12), deren duftendes, der schönsten Politur fähiges Holz zum Getäfel d. Tempels u. der Paläste gebraucht wurde 1K 5 20 (LXX עֵצִים). 6 9. 7 2. 3. 7. 11 ff., dah. zedernes Getäfel 1K 6 18. בֵּית אֲרָזִים 2S 7 2. 7. Als Reinigungsmittel Lv 14 4. Nu 19 6. Davon:

אַרְזָה *f.* — *coll.* Zederwerk, Zedergetäfel Zeph 2 14, vgl. ZAW 5 182.†

ארח auch syr. (Nöld., SG § 174 D, ZDMG 42 472), j.-a. wandern; ܐܘܪܚܐ, ארח Weg, inschr. Lidz. 226; südar. أرخ Weg, Hommel AA 170; ass. *urḫu* Weg. Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 163.

Kal pf. אָרַח, *pt.* אֹרֵחַ, אֹרְחִים, *inf.* m. *suff.* אָרְחִי Ps 139 3 — wandern, gehn, ziehen, Gegens. רבע Ps 139 3. אָרַח לְחֶבְרָה עִם gehn z. Gemeinschaft mit, sich auf d. Seite jem.

schlagen Hi 34 8. *Pt.* Wanderer Ri 19 17. 2S 12 4. Jer 9 1: מְלוֹן אֹרְחִים Herberge d. Wanderer. 14 8. Ebenso Hi 31 32, l. אֹרֵחַ; (vgl. Sir 42 3).†

Derivate: אֹרַח, אֹרְחָה; s. auch zu אֲרֻחָה u. vgl.:

אָרַח *N. pr. m.* 1) Esr 2 5. Neh 7 10 u. wohl auch 6 18. 2) 1Ch 7 39.†

אֹ֫רַח (v. ארח) *pl.* אֳרָחוֹת, *cstr.* אָרְחוֹת, m. *suff.* (n. Baer) אָרְחֹתַי Hi 13 27. 33 11, אָרְחוֹתָם (Ginsb. אֹרְחוֹתָם) Jo 2 7. Pr 9 15, אָרְחֹתֵיהֶם Pr 2 15, aber אֹרְחֹתָיו Jes 2 3. Mi 4 2. Pr 22 25 (Ginsb. *Kt.* אָרְחֹתוֹ), אֹרְחֹתֶיךָ, אֹרְחוֹתֶיךָ Ps 25 4, Ps 119 15. Pr 3 6. Jes 3 12, *f.* (ZAW 16 53) — Weg, Pfad (im Hebr. poet.) Gn 49 17. Ri 5 6 (Moore l. אֹרְחוֹת u. str. d. 2. ארחות). Hi 6 18 (vgl. Budde; and. אֹרְחוֹת), auch wo kein wirklicher Weg ist Jo 2 7. Ps 8 9, außerdem häuf. in Hi, Jes, Ps und Pr. Dah. *a*) metaph. f. Lebens- und Handlungsweise, wie דֶּרֶךְ Ps 17 4. 25 10, Wege Gottes, gottgefälliges Leben Jes 2 3. Ps 25 4, Wege d. Gerechtigkeit, rechtschaffenes Leben Pr 2 8. *b*) Art u. Weise Gn 18 11: חָדַל לִהְיוֹת לְשָׂרָה אֹרַח כַּנָּשִׁים *es hatte aufgehört der Sara zu gehn nach der Weiber Weise* (*desierat menstrua pati*). *c*) wie es einem geht oder ergeht, Schicksal Hi 8 13 (LXX, Merx, Budde אַחֲרִית). Pr 1 19. אֹרַח חַיִּים d. z. Leben führende Weg Ps 16 11. Pr 2 19. 10 17 (Ew. u. a. אֹרֵחַ). *d*) Üb. Hi 6 19. 31 32 s. אֹרְחָה u. ארח *Kal*.

אֹרְחָה* (eig. *f.* v. אֹרֵחַ Wanderer, in coll. S., Ges. § 122[f]) *cstr.* אֹרְחַת, *pl.* אֹרְחוֹת u. unregelm. אֹרְחוֹת Hi 6 19 *f.* — Reisegesellschaft, Karawane Gn 37 25. Jes 21 13. Hi 6 19 (üb. v. 18 s. אֹרַח).†

אֲרֻחָה (n. Lag. Ü. 46 u. a. v. ארח wandern, als Mundvorrat f. d. Reise; doch hat d. Ass. einen Stamm *arâḫu* verzehren, verschlingen; vgl. auch *iaraḫ*[*tu*], *iarûḫu* Getreideportion) *cstr.* אֲרֻחַת, m. *suff.* אֲרֻחָתוֹ *f.* — Unterhalt, tägliche Portion 2K 25 30. Jer 40 5. 52 34; אֲרֻחַת יָרָק *eine Portion Gemüse* Pr 15 17.†

אֲרִי (St. ארה III vgl. אַרְיֵה) *pl.* אֲרָיִים (s. SBOT zu 1K 10 20), אֲרָיוֹת *m.* (ZAW 16 67) — Löwe Nu 24 9. 1S 17 34 ff. 2S 23 20 (*Kt.* אַרְיֵה). Thr 3 10 (*Kt.* אַרְיֵה) u. ö. (Sir 13 19). *Pl.* Ri 14 5. 1K 7 36. 10 19. 20. 2K 17 25 f. Zeph 3 3. Üb. Ps 22 17 s. zu כאר.

I. **אֲרִיאֵל** u. (2S 23 20) **אֲרִאֵל**; Ez 43 15 *Kt.* אראיל. — Ez 43 15 f. bed. es sicher d. *Gottesherd* d. i. d. *Herd d. Altars* (vgl. إِرَةٌ Feuerherd u. zu ארה I), wie auch n. d. Versionen V. 15[a] f. הראל z. l. u. erklären ist. Es findet sich auch als אראל in d. Meša-I. Z. 12 (s. jedoch andere Auffassungen bei Winckler, GI 2 255 ff. Hal., RS 1900, 289 f., Grimme, OLz 4 43 f.; gegen d. mehrfach behaupteten Zshg. m. ass. *aral(l)û*, Unterwelt, *Arallu* Weltberg, s. KAT 636). — Ebenso übers. Rob. Sm., Sem. 1, 469 d. schwierige Stelle 2S 23 20. 1Ch 11 22: *zwei Altarsäulen*. Then., Wellh., Driver dag. betrachten 'א hier als Personennamen (vgl. אֲרִיאֵל II) u. l. m. LXX שְׁנֵי בְּנֵי אֲרִיאֵל. Klosterm., Budde: שְׁנֵי בְּנֵי הָאֲרִי אֶל־ *die beiden jungen Löwen in.* (Vgl. auch Perles An. 39). — Als Name f. Jerusalem findet sich אֲרִיאֵל Jes 29 1 f. 7 (vgl. auch Gunkel zu Gn c. 22). Mehrere erkl. es durch: Löwe Gottes; Grimme: Berg Gottes; aber Tg. hat מדבחא Altar, wie oben; vgl. die Komm. u. SBOT z. St. S. auch zu אֶרְאֶלָּם.†

II. **אֲרִיאֵל** *N. pr. m.* Esr 8 16. Vgl. אֲרִיאֵל I.†

אֲרִידַי *N. pr. m.* eines Persers Esth 9 9, griech. Ἀριδαῖος, s. Thes. Add. 72.†

אֲרִידָתָא pers. *N. pr. m.* Esth 9 8.†

I. **אַרְיֵה** (St. ארה III; aram. أريا, אַרְיָא, ass. *arû* Löwe (?); im Äth. ሐርዌ: wildes Tier, im Ar. أَرْوَى Steinböcke, vgl. Nöld., MG 167. ZDMG 40 724. Vgl. אֲרִי. Üb. d. Form s. d. versch. Auffassungen bei Olsh. § 216[d]. Stade § 301[b]. Nöld., MG 167. Lag., Ü. 12. 180. Kön. 2 119. Barth § 237. Hommel, S. 281 f.) *m.* — Löwe, Gn 49 9. Dt 33 22. Ri 14 8. F. einen mächtigen und grausamen Feind Jes 15 9 (vgl. SBOT). Jer 4 7, vgl. Ps 7 3. 22 14. — Jes 21 8 Houb. u. a.: בְּאָזְנַי, Marti אָרְאָה; (אויה?).

II. **הָאַרְיֵה** *N. pr. m.* 2K 15 25; Stade, ZAT 6 160, SBOT l. חַוּוֹת יָאִיר.†

אַרְיֵה* s. אָרְוָה.

אַרְיוֹךְ *N. pr.* König v. Ellasar Gn 14 1. 9, vgl. Schrader SbBA 1894, 279 ff. 1895, 961 ff. Jensen, ZDMG 50 247 ff. 55 225. AGGW 1900, 977 f. KAT 367 u. d. b.-a. Lex.†

אֲרִיסַי pers. *N. pr.* Sohn des Haman Esth 9 9.†

ארך auch aram., ph. Lidz. 226, ass. *arâku*; üb. أَرُكَ u. ሐረገ: vgl. Nöld. ZDMG 40 724. Dillm. 745.

Kal pf. אָרְכוּ, *impf.* יַאַרְכוּ, וַתֶּאֱרַכְנָה — lang s., w. Ez 31 5 (s. aber Corn.), v. d. Zeitdauer: וַיְהִי כִּי־אָרְכוּ־לוֹ שָׁם הַיָּמִים *als ihm sich verzogen daselbst die Tage* Gn 26 8, d. h. als er sich lange daselbst aufgehalten hatte. Ez 12 22.†

Hiph. pf. הֶאֱרִיךְ, m. ו *cons.* וְהַאֲרַכְתָּ, *impf.*

יַאֲרִיךְ, יַאֲרִיכוּ, יַאֲרִיכֻן, *imp. f.* הַאֲרִיכִי, *inf. cstr.* הַאֲרִיךְ, *pt.* מַאֲרִיךְ. — 1) m. d. *Acc.* lang machen, in d. Länge ziehen, zB. den Zorn, d. i. d. Ausbruch desselben verzögern Jes 48 9. Pr 19 11; seine Seele נַפְשִׁי Hi 6 11, d. h. langmütig, geduldig s. V. d. Zeit: dauernd, lang machen, verlängern, הַאֲרִיךְ יְמֵי פ' die Lebenstage jem. verlängern 1K 3 14; häufiger: seine Lebenstage verlängern, lange leben Dt 4 26. 5 30. 17 20 u. ö. Jos 24 31. Jes 53 10. Pr 28 16. Koh 8 13 (vgl. Sir 30 22). Ohne יָמִים Koh 7 15. 8 12: מַאֲרִיךְ er lebt lange; darnach ist Ps 72 5 ייראוך in יַאֲרִיךְ z. ä. Im jüngern Sprachgebr.: lang machen, d. Zeltseile Jes 54 2, d. Zunge 57 4, m. ל d. Furchen Ps 129 3. — 2) *den.* (Ges. § 53[d]) lang sein 1K 8 8, langdauernd sein, bes. הֶאֱרִיכוּ יָמָיו seine Lebenstage währen lange Ex 20 12. Dt 5 16. 25 15. Verweilen, bleiben (eig. den Aufenthalt verlängern) Nu 9 19. 22. Zu Pr 28 2 vgl. SBOT.

Derivate: אֹרֶךְ, אָרֵךְ, אָרֹךְ, אֲרוּכָה.

אָרֵךְ* *cstr.* אֶרֶךְ (Ges. § 93[hh]) — lang Ez 17 3: אֶרֶךְ הָאֵבֶר *m. langen Schwungfedern.* Übertr. אֶרֶךְ רוּחַ Koh 7 8 (vgl. Sir 5 11), häuf. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmütig Pr 14 29. 15 18. 16 32, bes. v. Gott Ex 34 6. Jo 2 13 u. ö. Etw. anders Nah 1 3 (im Bewußtsein seiner Überlegenheit) ruhig wartend. Jer 15 15 erwartet man אֹרֶךְ, da es Subst. ist.

אָרֹךְ (Barth § 6[b]) *f.* אֲרֻכָּה — langdauernd, lang 2S 3 1. Hi 11 9; אֲרֻכָּה הִיא *es wird lange dauern* Jer 29 28.†

אֶרֶךְ Gn 10 10 *N. pr.* einer Stadt z. bab. Reiche gehörig. Keilinschr. *Uruk* (auch *Arku*), d. Ruinen *Warka* am Euphrat, s.ö. v. Babylon. Vgl. אַרְכְּוָי im b.-aram. Wb.†

אֹרֶךְ (Barth § 23[b]) *cstr.* אֹרֶךְ, m. *suff.* אָרְכּוֹ — Länge Gn 6 15 u. ö., v. einem Lande Gn 13 17; m. יָמִים Dt 30 20. Ps 21 5. 23 6. אֹרֶךְ אַפַּיִם Geduld Pr 25 15 (ארך רוח Sir 5 11).

אֲרֻכָה s. אֲרוּכָה.

אַרְכִּי Name eines kanaanitischen Geschlechtes, dessen Besitztum in d. Nähe v. ʿAṭaroth lag (s. עֲטָרוֹת *no.* 3) Jos 16 2 (GAP 169f.), u. welchem Davids Freund Husai angehörte 2S 15 32. 16 16. 17 5. 14. 1Ch 27 33.†

ארם vgl. zu אַרְמוֹן.

אֲרָם (keilinschr. *Aramu*, auch *Arumu*, *Arimu*) *cstr.* אֲרַם, *N. pr.* 1) für die in Syrien, Mesopotamien bis hinein in die oberen Tigrisebenen und die Tallandschaften innerhalb des Taurus seßhaften Völker, die Aramäer oder Syrer, n. Gn 10 22 v. Sem abstammend. Als Name einer Landschaft am Euphrat Nu 23 7 (vgl. Buchanan Gray z. St.; Holz. verm. אֱדֹם); vgl. שְׂדֵה אֲרָם Hos 12 13 u. z. פַּדָּן. „Das Heer Arams“ Jer 35 11 vom Heere Nebukadresars. Vgl. noch Am 9 7. Vgl. Del. Pa. 257 ff. Meyer, Gesch. § 131. 176. Nöld., Art. Aram. in Schenkels BLex., EB 276 ff. u. ZDMG 25 113 ff. Hermes, V, 3 443 ff. Ausland 1867, *no.* 33 u. 34. Šanda, D. Aramäer 1902. Winckler, GI 1 133 ff. KAT 28. 36 ff. EB 4851 ff. — Da אֲרָם in mehrere Reiche zerfiel, so wird, wo genauer geredet w., ein Beisatz gemacht, wie אֲרַם דַּמֶּשֶׂק 2S 8 5 f. 1Ch 18 5 f. (f. dieses Reich u. sein Volk steht sehr häufig אֲרָם allein, 1K 10 29. 11 25. 15 18. 19 15. c. 20. 22 3. 2K 16 5. Am 1 5. Jes 7 2. 8 usw.), אֲרַם נַהֲרַיִם, א' בֵּית רְחֹב, אֲרַם מַעֲכָה, אֲרַם צוֹבָה, s. unter den WW. Wegen der Ähnlichkeit zw. ד u. ר, und weil אֱדוֹם urspr. *defect.* geschrieben wurde, ist אֲרָם bisweilen m. אֱדוֹם verwechselt w.; zB. 2S 8 12. 2K 16 6, viell. auch 24 2. Ez 16 57 u. viell. 27 16. — Konstruiert w. אֲרָם teils m. *sg. m.* 2S 10 14. 15. od. *f.* 2S 8 5 f. 10 11. Jes 7 2, teils m. *pl.* 2S 10 17. 19. 1K 20 20. — 2) Enkel des Nahor Gn 22 21, wahrsch. hier als Name eines kleinen syr. Stammes. — 3) ein ašeritischer Stamm 1Ch 7 34.

אַרְמוֹן (v. ארם; Kön. 2 154. 203) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אַרְמְנוֹת *m.* ZAW 16 82 — Palast, v. d. festen Häusern der Mächtigen in israelitischen u. anderen Städten, Jes 23 13. 25 2. 32 14. 34 13. Jer 6 5 u. ö. Hos 8 14. Am 1 4 u. ö. (Mi 5 4 l. אַדְמָתֵנוּ). Ps 48 4. 14. 122 7. Thr 2 5. 7. 2Ch 36 19. א' בֵּית הַמֶּלֶךְ 1K 16 18. 2K 15 25 viell. der festeste Teil der Hofburg. בְּרִיחַ אַרְמוֹן Pr 18 19. — Vgl. zu אַלְמְנוֹת.

אֲרָמִי (= אֲרַמִּי) *f.* אֲרָמִית — *adv.* auf aramäisch (LXX συριστί) Jes 36 11. 2K 18 26. Dn 2 4. Esr 4 7. (Vgl. Haupt SBOT zu Dn 2 4 u. Esr. Neh. p. 32 10. 61 47; gegen Peiser, OLz 5 43 s. SBOT zu 2K 18 26.)†

אֲרַמִּי (v. אֲרָם s. d.) *f.* אֲרַמִּיָּה, *pl.* אֲרַמִּים, m. Art. הָרַמִּים 2Ch 22 5 — Aramäer Gn 25 20. 28 5. 31 20. 24. Dt 26 5. 2K 5 20; *f.* 1Ch 7 14; *pl.* 8 28 f. 9 15. 2Ch 22 5.†

אַרְמֹנִי *N. pr.* Sohn des Saul 2S 21 8.†

אֲרָן (vgl. Nöld., ZDMG 40 168) *N. pr. m.* Gn 36 28. 1Ch 1 42.†

I. אֹ֫רֶן (nh., ass. *ernu, erinu*, Zeder; vgl. Löw, AP *no.* 241) — eine Zedern- od. Fichtenart Jes 44 14 (Stade ZAW 22 328: אֵל).†

II. אֹ֫רֶן *N. pr. m.* 1Ch 2 25.†

אַרְנֶ֫בֶת (syr. ܐܪܢܒܐ, ar. أَرْنَب, ass. *annabu*, vgl. Barth § 151a; Nöld. ZDMG 40 734 geg. Del. Pro. 114). *f.* (ZAW 16 70). — Hase Lv 11 6. Dt 14 7; s. Tristram, FFP 8 f. KBHb 242. Jacob, Beduinenleben 20.†

אַרְנֹן, אַרְנוֹן (Meša-I. Z. 26 ארנן) *N. pr.* eines moabitischen Baches Nu 21 13 u. ö. Dt 2 24 u. ö. Jos 12 1 f. 13 15 f. Jes 16 2 u. ö. הַנְּחָלִים אַרְנוֹן, d. versch. Bäche, die d. Arnon bilden, Nu 21 14. Jetzt *W. el-môǵib*, vgl. Tristram, Land of Moab 126 ff. Bliss, PEF, QSt. 1895, 203 ff. Art. „Moab" PRE 13 193.

אֲרַנְיָה s. אֹרְנָן.

אַרְנָן *N. pr. m.* 1Ch 3 21.†

אָרְנָן *N. pr.* eines Jebusiters 1Ch 21 15. 18. 2Ch 3 1 vgl. zu אֲרַוְנָה.

אַרְפַּד *i. p.* (bei — u. —) אַרְפָּד — Stadt u. Geg. in Syrien (heute *Tell Arfâd* nördl. v. Haleb, s. ZDMG 25 258 f. 655) unweit Hamath, womit es öft. zusammen genannt w., 2K 18 34. 19 13. Jes 10 9. 36 19. 37 13. Jer 49 23 (m. *f.*). Keilinschr. *Arpadda*, Del. Pa. 275.†

אַרְפַּכְשַׁד Gn 10 22. 24. 11 10 ff. 1Ch 1 17 f. 24, Name eines v. Sem abstammenden Volkes od. Landes. Boch. *Phaleg* II, 4, Nöld., NsG XX, ZDMG 36 182 u. a. vergl. d. Provinz Ἀῤῥαπαχῖτις = armen. *Albâq* d. i. d. Quellgebiet des oberen Zâb (s. Lag., A. St. §55. 339. M. 1, 225); n. Ges. u. a. ist אַרְפַּכְשַׁד d. „Gebiet (أُرْفَة) der Chaldäer (כֶּשֶׂד)" d. i. Babylonien; s. ferner Del., Pa. 255 f. Jensen, ZA 15 256; vgl. auch Sayce, Hommel ET 13 285, Chey.: EB 318.†

ארץ davon:

אֶ֫רֶץ (ph., mo., aram. אֲרַע, ܐܪܥܐ [vgl. b.-a. אֲרַק]; ar. أَرْض, südar. ارض, Hommel, Chr. 121, ass. *erṣitu*) *i. p.* אָ֫רֶץ, m. Art. הָאָ֫רֶץ, m. d. End. *â* אַ֫רְצָה (Hi 34 13. 37 12 l. Bick. Budde אַרְצֹה), m. *suff.* אַרְצִי, *pl.* אֲרָצוֹת, *cstr.* אַרְצוֹת *f.* (vgl. ZAW 16 48) — Erde 1) im Ggs. z. Himmel, הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Gn 1 1. 2 1. 4; d. Erde als Ganzes Gn 18 18; f.: Erdbewohner Gn 11 1. 19 31. 1K 2 2. 2) Erde, Land i. Ggs. z. Meere Gn 1 10. 28. 3) ein Land zB. אֶרֶץ מִצְרַיִם d. Land Ägypten Gn 13 10 אֶרֶץ יְהוּדָה d. L. Juda Ruth 1 7. *D. Land jem.* ist das Land, das jem. (einem Könige od. einem Volke) gehört Neh 9 22. Dt 19 2. 10. 28 12, od. worin er geboren ist, sein Vaterland Jon 1 8. Gn 30 25. Jes 8 8. Das Land Jahves, von Kanaan Jer 2 17. 16 18. אֶרֶץ u. הָאָרֶץ steht auch vorzugsweise f. das Land Israels Jo 1 2. Jer 1 14. 3 2; bes. in den Formeln יָרַשׁ אֶרֶץ, שָׁכַן אֶרֶץ Ps 37 9. 11. 22. 29. 44 4. Pr 2 21. 10 30. Personifiziert Lv 19 29. Hos 4 3. Üb. עַם הָאָרֶץ s. zu עַם. 4) zur Bezeichnung der Stammesterritorien zB. א׳ בִּנְיָמִין Ri 22 21; א׳ גָּד 1S 13 7; und ganz kleiner Distrikte, wie א׳ שַׁעֲלִים, א׳ שָׁלִישָׁה, א׳ צוּף 1S 9 4. 5. 5) ein Stück Land, Acker Gn 23 15, Ackerland (neben כֶּרֶם) Ex 23 10 (sonst I אֲדָמָה s. d.). 6) Erde f. Erdboden, *humus:* daher אַרְצָה zur Erde, *humi* Gn 33 3. 7) Land der Finsternis f. Scheol Hi 10 21 f. (vgl. Gunkel SuC 18); Land des Lebens Ps 27 13. — Pr 11 31 fordert d. Zhg. d. Begriff: kaum (LXX μόλις); Haupt: כִּמְעַט לֹא, Bick.: באלץ.

Pl. Länder Gn 10 5. 20 31, im spät. Sprachgebr. v. d. anderen, heidnischen Ländern im Ggs. z. h. Lande (wie גּוֹיִם) Ez 5 6. 11 17 u. ö., עַמֵּי הָאֲרָצוֹת die Völker der (anderen) Länder 2Ch 13 9. 17 10. 32 13. 17. 2K 18 35. Esr 9 1. 11. Neh 9 30. 10 29. מִשְׁפְּחוֹת הָאֲרָצוֹת Ez 20 32. מַמְלְכוֹת הָאֲרָצוֹת die Reiche der (anderen) Länder 1Ch 29 30. 2Ch 12 8. 17 10, vgl. Esr 9 7.

אַרְצָא *N. pr. m.* 1K 16 9.†

אֲרַק s. b.-a. Lex.

ארר ass. *arâru* verfluchen; s. auch zu אוּרִים u. Gerber 195.

Kal pf. nur 1. *ps. cons.* וְאָרוֹתִי, m. *suff.* אָרוֹתִיהָ, *impf.* תָּאֹר, אָאֹר; *imp.* אֹרוּ u. אָרָה (l. *orā* Ges. § 67° vgl. Holz. zu Nu 22 6); *inf. abs.* אָרוֹר, *pt. pl. cstr.* אֹרְרֵי, *pass.* אָרוּר, אֲרוּרָה, אֲרוּרִים — verfluchen, m. *Acc.*, v. Gott Gn 12 3. Mal 2 2, v. Menschen Gn 27 29. Ex 22 27. Nu 22 6. 12. 23 7. 24 9. Ri 5 23 (vgl. קָלַל). Häufig אָרוּר als Exklamativsatz Gn 3 14 u. ö. Hi 3 8: אֹרְרֵי־יוֹם Zauberer, die bestimmte Tage verfluchen.

Niph. pt. pl. נֵאָרִים — verflucht w. Mal 3 9.†

Pi. pf. m. *suff.* אֵרְרָהּ, *pt.* מְאָרְרִים — 1) m. *acc.* verfluchen, v. Gott, Gn 5 29. 2) Fluch bringen Nu 5 18. 19. 24. 27: הַמַּיִם הַמְאָרְרִים *d. fluchbringende Wasser.*

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u) *impf. i. p.* יוּאָר — verflucht w. Nu 22 6.†

Derivat: מְאֵרָה.

אֲרָרַט (ass. *Urarṭu*, bei Herod. d. Alarodier, vgl. Streck, ZA 14 103 ff. Dillm. zu Gn 8 4. Lag., AS § 100) — *n. pr.* einer Landschaft Ar-

meniens am Araxes, Gn 8 4. Jes 37 38. 2K 19 37. Jer 51 27; vgl. Šanda, MVaG 7 30 ff. EB 288 f.†

אֲרָרִי* m. Art. הָאֲרָרִי 2S 23 33 *Kt.* vgl. הֲרָרִי.†

ארשׂ, nh. ארס, chr. pal. ܐܪܣ verloben. N. Lag., Sem. 1, 50: d. Wert (أَرْش) erlegen, u. so das Anrecht auf d. Besitz eines Mädchens gewinnen; verw. aram. אָרִיס (wov. إِرِّيس, Fr. 128) Pächter; n. Wellh. NGGW 1893, 435 = أَرَش die Virginität verletzen, u. dann d. Entschädigung dafür. N. Jensen ZA 1 406 dag. ist אָרִים Lw. aus ass. *irrišu* „Ackerbauer" (v. *erêšu* d. Feld bestellen), während hebr. ארשׂ d. ass. *êrišu* „Bräutigam" entspr. Vgl. Stade, TLz 1894, 236. Gerber 116.

Pi. pf. אֵרַשׂ, m. *suff.* אֵרַשְׂתִּיךְ, *impf.* תְּאָרֵשׂ — m. d. *Acc.* u. לְ sich ein Weib verloben Dt 20 7. 28 30. Hos 2 21. 22; d. Preis, um welchen sie gefreit w., steht m. בְּ 2S 3 14.†

Pu. pf. i. p. אֹרָשָׂה, *pt. f.* מְאֹרָשָׂה — verlobt s., v. d. Mädchen Ex 22 15. Dt 22 23. 25. 27 f.†

ארשׁ ass. *erêšu* begehren, bitten, *erištu* das Begehren, die Bitte. Davon מוֹרָשׁ II (s. d.) und

אֲרֶשֶׁת* *cstr.* gl. — Ps 21 3 Verlangen, Begehren; vgl. auch zu יְרֻשָּׁה.†

ארת s. אוֹרָה.

אַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא ארתחשסתא Esr 4 7 f. 11. 23. 6 14, 7 1. 7. 11 f. 21. 8 1. Neh 2 1. 5 14. 13 6 u. **אַרְתַּחְשַׁשְׁתְּא** Esr 4 7 (s. Baer z. St.; altpers. *Artakhšatrâ* u. *Ardakhcašca*, bab. *Artakšatsu* u. *Artaḫšassu*) Artaxerxes I Longimanus (464—424); vgl. Nöld., Aufsätze zur Pers. Gesch. 49 ff. Lag., AS § 1335. Hoffm., ZA 2 52. Meyer, EdJ 15. Andreas bei Marti, B.a.Gr. 54*. Haupt SBOT z. Esr 4 7. Winckler AoF 2 217. 222. 241 ff.

אֲשַׂרְאֵל *n. pr. m.* 1Ch 4 16 (vgl. Kittel).†

אֲשַׂרְאֵלָה *n. pr. m.* 1Ch 25 2 (v. 14 יְשַׂרְאֵלָה).†

אַשְׂרִיאֵל *n. pr.* Sohn Gileads Nu 26 31. Jos 17 2. 1Ch 7 14 (wo es z. str. ist, s. Berth.). *Patron.* auf ־ִי Nu a. a. O.†

אֵשׁ (j. a. אֶשָּׁתָא, אִישָּׁתָא, b.-a. אֶשָּׁא, äth. እሳት:, ass. *išâtu* Feuer, syr. ܐܶܫܳܬܳܐ Fieber; vgl. zu אנשׁ II) m. *suff.* אִשּׁוֹ, אֶשְׁכֶם (*pl.* אשות Sir 48 3) *f.* (vgl. ZAW 16 63. Kön. 2 162) — Feuer, bes. d. verzehrende Feuer Jes 47 14. Ex 22 5 u. ö. (Hab 2 13. Jer 51 58 Perles יְאֵשׁ). Vgl. zu שׂרף, שׁלח II, שׂים u. יצת. D. reinigende Feuer, das die Unreinheiten d. Metalles ausschmilzt Mal 3 2. Jer 6 29 (vgl. zu אֶשָּׁה). Feuer, worüber gebraten w. Jes 44 16. 19. Feuer für: ein glimmender Zunder Gn 22 6. אֵשׁ אֱלֹהִים Feuer Gottes, Blitze Hi 1 16. In d. Priesterspr. אֵשׁ זָרָה vgl. zu זָר. Öfter trop. *a*) v. göttlichen Zorne zB. *Feuer entbrannte in meinem Zorn* Dt 32 22, *d. Feuer meines Zorns* Ez 22 21. *b*) v. d. Kriegsflamme, die d. Völker frißt Jes 10 16. 26 11. Ps 78 63. Nu 21 28. Sach 11 1, vgl. Ges. zu Jes 9 18. *c*) v. d. Sonnenglut Jo 1 19. 20. *d*) Glanz, Schimmer, zB. d. Stahls Nah 2 4, der Edelsteine Ez 28 14. 16. Vgl. לַהַב.

אֵשׁ s. v. a. יֵשׁ 2S 14 19. Mi 6 10 (Ges § 47[b]. Kön. 2 102). Doch ist d. T. unsicher (Perles An. 30 l. 2 S אֶשְׁב, Wellh. Mi l. l. הַאִשָּׁה v. נשׁה, vgl. Haupt, SBOT zu Pr 18 24). D. Massora rechnet zu diesen beiden Fällen אִישׁ Pr 18 24, vgl. Del. Now. u. dag. SBOT z. d. St.

אַשְׁבֵּל (= אֶשְׁבַּעַל ?) *N. pr.* Sohn Benjamins Gn 46 21. 1Ch 8 1. Nu 26 38. *Patron.* auf ־ִי Nu a. a. O.†

אֶשְׁבָּן *N. pr. m.* Gn. 36 26. 1Ch 1 41.†

אַשְׁבֵּעַ *N. pr. m.* 1Ch 4 21.†

אֶשְׁבַּעַל (Lag., M. 1 225) *n. pr.* Sohn Sauls 1Ch 8 33. 9 39; sonst אִישׁ־בֹּשֶׁת, s. d.†

אשד syr. ܐܫܕ, talm. אשד gießen, eig. hinstürzen, vgl. أسد darauf losstürzen, IV hetzen (Nöld. ZDMG 40 160). Vgl. auch syr. ܫܳܕ u. äth. ሰዐ ausgießen. Davon:

אֶשֶׁד* *cstr.* אֶשֶׁד (Ges. § 93[hh]) Nu 21 15, *pl.* אֲשֵׁדוֹת, *cstr.* אַשְׁדּוֹת, אַשְׁדֹּת *m.* — Absturz, Abhang eines Berges, אֶשֶׁד הַנְּחָלִים Nu 21 15; *pl.* neben d. Gebirge, d. Negeb u. d. Šephela Jos 10 40 vgl. 12 8; אַשְׁדֹּת הַפִּסְגָּה Dt 3 17. 4 49. Jos 12 3. 13 20 vgl. zu פִּסְגָּה.†

אַשְׁדּוֹד *n. pr.* Asdod, eine der 5 Hauptstädte v. Philistäa (gr. Ἄζωτος Herod. 2 157, keilinschr. *Asdudu*, Del. Pa. 289; vgl. auch Lag., Symm. 1 121. M. 1 225) Jos 11 22. 15 46. 1S 5 1. 5—7. 17. Jes 20 1. Jer 25 20. Am 1 8. 3 9. Zeph 2 4. Sach 9 6. 2 Ch 26 6. Jetzt *Esdûd* s. Baed. Pal.⁴ 145. — *N. gent.* אַשְׁדּוֹדִי Jos 13 3, *pl.* ־ִים 1S 5 3. 6. Neh 4 1, *pl. f.* אַשְׁדֳּדִיּוֹת Neh 13 23 (*Kr.* אַשְׁדּוֹדִיּוֹת). — אַשְׁדּוֹדִית *Adv.* auf Asdodisch, d. h. in der Sprache Philistäas Neh 13 24 (vgl. Schwally, ZWT 35 255. Wellh., IjG 200 f.).†

אשה s. zu אָשְׁיָה.

אֶשָּׁה* Jer 6 29 *Kt.*: מֵאֶשְׁתָּם עֹפָרֶת n. d. Syr. als Nf. zu אֵשׁ, aber kaum verständlich. *Keré* מֵאֵשׁ תַּם, was nur als „(*das Blei*) *blieb unberührt*

vom Feuer“ einen Sinn geben würde (vgl. Jes 1 25). Vgl. Giesebr. u. Duhm.†

אִשָּׁה (*ph.* אשת Lidz. 222, ass. *aššatu;* altaram. אשת Lidz. 222; aram. ܐܢܬܬܐ, אִתְּתָא, palm. אתת, איתא, אתתה u. אתתא, nab. אתתה, m. *suff.* אנתתה Lidz. 222, ar. أُنْثَى, äth. አንስት፡; v. אנשׁ III s. d. Dageg. gehört d. *Pl.* נָשִׁים, wie aram. נְשַׁיָּא, ܢܫ̈ܐ, ar. نِسْوَن, zu אנשׁ II vgl. Nöld. ZDMG 40 740 f.), *cstr.* אֵשֶׁת (überall, auch Dt 21 11. 1S 28 7. Ps 58 9, *st. cstr.* vgl. Ges. § 130ᵉ; z. Bildung Ges. § 96), m. *suff.* אִשְׁתִּי, אִשְׁתְּךָ (אֶשְׁתְּךָ Ps 128 3†), *pl.* נָשִׁים (zu אִשֹּׁת Ez 23 44 s. u.), *cstr.* נְשֵׁי, m. *suff.* נָשַׁי, נְשֵׁיכֶם *f.* — 1) *Weib*, jedes Alters und Standes, verehelicht oder nicht, Ggs. אִישׁ Gn 2 23. Jer 44 7. Ct 1 8: *o schönste der Weiber!* Gn 18 11. 31 35: *es geht mir nach der Weiber Weise.* בֵּית הַנָּשִׁים d. Harem, שֹׁמֵר הַנָּשִׁים d. Haremswächter Esth 2 3. M. d. Art. *collect.* das weibliche Geschlecht Koh 7 26. Insbes. ist es *a*) Geschlechtsbezeichnung, selbst v. Tieren Gn 7 2; *b*) f. Eheweib Gn 2 22. Dt 13 7. Mal 2 14 u. ö., dah. אֵשֶׁת אָב des Vaters Weib d. i. Stiefmutter Lv 18 11, vgl. 1Cor 5 1, auch v. Kebsweibe Gn 30 4 und d. Braut 29 21; *c*) als Schimpfname f. feige Männer Jes 19 16. Nah 3 13; *d*) emphat. ein Weib, wie es sein sollte Koh 7 28. *e*) öft. m. Genetiven d. Eigenschaft: אֵשֶׁת חֵן *liebliches Weib* Pr 11 16. אֵשֶׁת חַיִל *braves Weib* Ruth 3 11. Pr 31 10. אֵשֶׁת מִדְיָנִים *Zänkerin* Pr 27 15. אֵשֶׁת כְּסִילוּת Pr 9 13, gew. „Frau Torheit“, s. aber Oort dazu. Auch in Apposition: אִשָּׁה זוֹנָה *Hure* Jos 2 1. אִשָּׁה נְבִיאָה *Prophetin* Ri 4 4. אִשָּׁה אַלְמָנָה *Witwe* 1K 7 14. אִשָּׁה פִּילֶגֶשׁ *Kebsweib* Ri 19 1. 2) m. folg. אָחוֹת Schwester u. רְעוּת Gefährtin, f.: die, das eine — die, das andere; s. diese Ww. 3) jede Ex 3 22. Am 4 3. — F. נָשָׁיו Jer 44 9 l. m. d. LXX שָׂרָיו; f. אשת Ez 23 14 l. m. d. LXX לַעֲשׂוֹת. אשת Ps 58 9 faßt Jacob, ZAW 18 292 n. d. Trg. als אֱשֶׁת Maulwurf, vgl. Baethg.

אִשֶּׁה (n. Wetzstein bei Del. Ps.⁴ 889, vgl. Lag., Ü. 68. 190, nicht v. אֵשׁ „Feuer“, sondern v. אנשׁ II „Mittel, ein freundliches Verhältnis zu Gott herzustellen“; dag. Dillm. zu Lv 1 9 v. אֵשׁ = „Feueropfer“; vgl. auch Barth § 237. Kön. 2 117 f.) *cstr.* אִשֵּׁה, *pl. cstr.* אִשֵּׁי *m.* — *Terminus techn.* der Opfersprache Dt 18 1. 1 S 2 28 (vgl. Klosterm. zu 1K 9 25) u. häuf. bei P. (Sir 45 20. 50 13). Es ist generell und umfaßt alle Arten der Opfer, blutige sowohl als unblutige (letzteres indes selten s. Lv 2 11); Lv 24 7 steht es selbst von dem auf die Schaubrote zu streuenden Weihrauch, und V. 9 werden die Schaubrote selbst zu den אִשֵּׁי יְהוָה gerechnet. Am häufigsten kommt es am Schlusse einer Opfervorschrift in der Verbindung vor: אִשֵּׁה רֵיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה *ein Opfer des Wohlgeruchs* (d. i. ein wohlgefälliges) *dem Herrn* Lv 1 9. 13. 17. 2 2. 3 5. Nu 15 10. 13 14, auch לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה *zum Wohlgeruch ein Opfer dem Herrn* Ex 29 41. Lv 8 21, und bloß אִשֶּׁה לַיהוָה *ein Opfer* (wohlgefällig) *dem Herrn* Lv 2 16. Außerdem häufig im *Pl.* אִשֵּׁי יְהוָה Lv 2 3. 10. 7 35. Dt 18 1. 1S 2 28.

אשויה s. אָשְׁיָה.

אֱשׁוּן Pr 20 20 *Kr.* (*Kt.* אישון) wie im JA u. Chr. Pal.: Zeit, vgl. zu אִישׁוֹן.†

אָשׁוּר s. zu אָשֻׁר.

אַשּׁוּר u. (1Ch 5 6) **אַשֻּׁר** (ass. *Aššur*, altaram. Inschr. אשור Lidz. 228, syr. ܐܬܘܪ; äg. *ʾ(A)ssur* Mü. AE 277; dag. später *Ešaur* = Syrier; vgl. üb. d. Namen Nöld. ZA 1 268 ff.) m. d. End. *â* אַשּׁוּרָה — *N. pr.* 1) Assyrien *a*) personifiziert als Sohn Sems Gn 10 22; *b*) d. Land Assyrien Gn 2 14. 10 11. Hos 7 11. 9 3. 10 6. Sach 10 10 u. ö., vollst. אֶרֶץ אַשּׁוּר Jes 7 18; bei d. Propheten jedenfalls nicht v. eig. Assur, ö. v. Tigris (Ptolemäus, 6 1), sondern v. ass. Reiche, welches auch d. Euphrat einschloß, weshalb dieser Fluß Jes 8 7 Emblem Assyriens ist (ähnl. Her. 1 106. Arrian 7 6. 21 6. Strabo 16 1). *c*) d. Volk d. Assyrer (*m.*, aber *f.* Nu 24 22. Ez 32 22) Hos 12 2. Jes 14 25. 19 23. 30 31 u. ö., durch d. ass. König vertreten Jes 10 5 ff. Vgl. auch Mi 5 5, wo Rob. Sm., Sem. 1 91 in אשור den ass. Gott *Ašur* vermutet. *d*) von Persien als Erben der ass. Macht Esr 6 22, vgl. auch Thr 5 6 (s. jedoch Budde z. St.). An d. seleucidische Syrien denken mehrere Ps 83 9 vgl. auch Marti zu Jes 10 23. 19 23; ebenso v. Gall u. Holz. zu Nu 24 22. 24 vgl. Winckler KAT 151. 303. S. aber auch zu *no.* 2. — 2) In אַשּׁוּר (אַשּׁוּרָה) Gn 25 18 (wie auch in אַשּׁוּרִים s. d.) suchen Hommel u. Gunkel den arab. St. אאשר, d. in einer minäischen Inschr. vorkommt (s. dag. Holz. z. St. u. Kön., Fünf neue ar. Landschaftsnamen 12); derselbe St. ist nach Hommel u. Winckler auch Ps 83 9, n. Hommel Nu 24 22. 24 u. an and. Stellen gemeint, vgl. AiÜ 240 ff. AA 277 ff. u. andererseits Kön.,

a. a. O. 11 ff. — Ez 31 3 l. Ew. u. a. תְּאַשּׁוּר, Toy str. es.

אֲשׁוּרִי 2S 2 9 Name eines St., v. Wellh. in הַגְּשׁוּרִי, v. Klosterm. u. a. in הָאָשֵׁרִי geändert.†

אַשּׁוּרִים *pl.*, Gn 25 3, ein arabischer St. (auf Ketura zurückgeführt). S. Dillm. u. Gunkel z. St. Glaser, Sk. 2 455 ff. Hommel AiÜ 238 ff. AA 8 f. 277 ff. u. zu אַשּׁוּר *no.* 2.†

אַשְׁחוּר (vgl. Jensen, ZDMG 48 254) *N. pr. m.* 1Ch 2 24. 4 5.†

אָשְׁיָה* (wie aram. אָשִׁיתָא [ar. آسِيَةٌ Fr. 11] wahrsch. Lw. aus ass. *asîtu*, Pfeiler) *pl.* m. *suff.* אָשְׁיוֹתֶיהָ — Jer 50 15 *Kr.* (*Kt.* אָשׁוּיֹתֶיהָ) Säule.†

אֲשִׁימָא (a. LA. אֲשִׁימָא s. Baer) *N. pr.* einer sonst unbekannten Gottheit d. Hamathäer 2K 17 30.†

אֲשֵׁירָה s. אֲשֵׁרָה.

אֲשִׁישָׁה (auch nh., j. a.; viell. etw. Kompaktes v. אשש) *pl. cstr.* אֲשִׁישֵׁי Hos 3 1, u. (als *abs.*) אֲשִׁישׁוֹת Ct 2 5 *f.* — Kuchen, bes. Kuchen v. zusammengepreßten Trauben, vollst. Hos 3 1: אֲשִׁישֵׁי עֲנָבִים als Symbol d. heidnischen Kultus (vgl. Jer 7 17. 44 17 ff.); als Erquickung Ct 2 5, nam. auf d. Reise 2S 6 19. 1Ch 16 3. Ebenso viell. Jes 16 7 אֲשִׁישֵׁי (and.: *Grundfesten*, vgl. zum b. a. אש). Tg. hat wie in d. Parallelst. Jer 48 36 אַנְשֵׁי Männer.†

אֶשֶׁךְ* *i. p.* אָשֶׁךְ (auch tg., ass. *išku*; syr. ܐܫܟܐ u. äth. አሥክ:; vgl. Lewy Fw. 31 u. zu שכה) — Hode Lv 21 20.†

I. **אֶשְׁכֹּל** u. **אֶשְׁכּוֹל** (aram. אתכלא, ar. إِثْكَال, äth. አስካል:; vgl. zu שכל; z. Form Stade § 258. 300; Barth § 153[b], der an d. ar. Nf. ثُكُول erinnert) *pl.* אַשְׁכְּלוֹת Ct 7 9 u. (St. § 317[a]) אַשְׁכֹּלוֹת Ct 7 8, *cstr.* אַשְׁכְּלֹת, m. *suff.* אַשְׁכְּלֹתֶיהָ; *m.* (ZAW 16 107) — Traube, v. d. Datteltraube Ct 7 8 (wo man jedoch auch nach v. 9 an Weintrauben denken kann), der Cyprusblume 1 14, bes. d. Weintraube, m. d. Zusatze הַגֶּפֶן 7 9, עֲנָבִים Nu 13 23. 24, ohne diesen Jes 65 8. Mi 7 1. Dt 32 32. Gn 40 10: *seine Trauben brachten die Beeren zur Reife.*†

II. **אֶשְׁכֹּל** *N. pr.* 1) *m.* Gn 14 13. 24. 2) נַחַל אֶשְׁכֹּל ein Tal bei Hebron Nu 13 23 f. (vgl. Dillm. u. B. Gray). 32 9. Dt 1 24.†

אַשְׁכְּנַז *N. pr.* eines nördlichen Volkes, welches Gn 10 3. 1Ch 1 6 v. *Gomer* abgeleitet wird. Jer 51 27 bezeichnet es einen Stamm in Westarmenien. S. Dillm. zu Gn 10 3. Lag., GA 254. AS § 143; nach Frd. Del. bei Baer, Libr. Dan. IX. Knudtzon, Gebete an d. Sonnengott 131. Winckler, AoF. 1 484 ff. KAT 101 ff. d. keilinschr. Land *Ašgûza*, *Iškûza* (Winckler betrachtet m. Knudtz. נ in אשכנז als Schreibf. f. ו u. kombiniert *Ašgûza* m. Σκυθαί).†

אֶשְׁכָּר (St. שכר, Barth § 151[d]; vgl. ass. *iškaru*, Fessel, Joch, Abgabe, v. dem einerseits syr. ܐܟܪܐ Acker, anderers. d. hebr. W. entlehnt sein w.; anders Chajes REJ 44 223 u. Chey. bei Haupt, SBOT zu 1K 6 20) m. *suff.* אֶשְׁכָּרֵךְ — Abgabe, Tribut Ps 72 10. Ez 27 15.†

אֶשֶׁל (aram. אַתְלָא, ar. أَثْل, ass. *ašlu*; „äg. *'srt*, *ose(r)* entl.?" Mü.; vgl. Löw, AP 65. Lag., AS § 433) — eine Art Tamariske, *Tamarix syriaca* (Boissier 1 767, KBWb 651) Gn 21 33. 1S 22 6. 31 13. In d. Parallelst. 1Ch 10 12 אֵלָה Terebinthe.†

אשם ar. أَثِمَ.

Kal pf. אָשֵׁם Lv 5 19. Nu 5 7, *i. p.* אָשֵׁם, אָשֵׁמוּ, *impf.* תֶּאְשַׁם (Hos 14 1), וַיֶּאְשַׁם (13 1), *i. p.* יֶאְשָׁמוּ, נֶאְשָׁם, *inf. abs.* אָשׁוֹם, אָשֹׁם (üb. *inf. cstr.* s. zu אַשְׁמָה) — 1) sich verschulden, eine Schuld auf sich laden, haben Lv 4 13. 22. 27. 5 2—4. (Sir 9 13). D. P. an der man sich verschuldet, steht m. לְ; Nu 5 7: לַאֲשֶׁר אָשַׁם לוֹ *demjenigen, an welchem er sich verschuldet hat.* Lv 5 19. 2Ch 19 10 mit לַיהוָה. D. S., durch welche man sich verschuldet, m. לְ Lv 5 5, בְּ Hos 13 1. Ez 22 4. 2) sich schuldig fühlen Sach 11 5. 3) d. Schuld büßen Ps 34 22. 23. Jes 24 6. Pr 30 10. Hos 5 15. 10 2. 14 1. Jer 2 3. 50 7. Dag. hängt ויאשמו Ez 6 6 m. שמם zusammen, wenn es nicht überhaupt zu str. ist (s. Cornill).

Niph. pf. pl. i. p. נֶאְשָׁמוּ — büßen, dah. zu Grunde gehn Jo 1 18 (Merx, Wellh. נָשַׁמּוּ).†

Hiph. imp. m. *suff.* הַאֲשִׁימֵם — büßen lassen Ps 5 11 (Lag. הַשְׁמֵם).†

Derivate: אַשְׁמָה, אָשָׁם, אָשֵׁם.

אָשָׁם m. *suff.* אֲשָׁמוֹ, *pl.* m. *suff.* אֲשָׁמָיו Ps 68 22 *m.* — 1) Schuld, die jem. auf sich ladet, hat Gn 26 10. Jer 51 5. Ps 68 22. 2) d. Verschuldete, durch Unrecht an sich Gebrachte Nu 5 7. 8. 3) Mittel, d. Schuld wieder gut zu machen 1S 6 3. Jes 53 10 vgl. כֶּסֶף אָשָׁם 2K 12 17; m. הֵבִיא Lv 5 6 (V. 7 l. Baentsch קָרְבָּנוֹ, Berthol. חַטָּאתוֹ). V. 15. Bes. d. Schuldopfer Lv 5 14 ff. 6 10. c. 7. c. 14. 19 21 f. Nu 5 5 ff. 6 12. 18 9. Ez 40 39. 42 13. 44 29. 46 20 (vgl. zu אָשָׁם). אֵיל הָאָשָׁם Lv 5 16 (vgl. א׳ הַכִּפֻּרִים

Nu 5 8). Ü. d. Unterschied zw. אָשָׁם und חַטָּאת Sündopfer (vgl. 2K 12 17) s. Bähr Symbolik 2 409 ff. Riehm in TSK 1854. Rink eb. 1855. Dillm. zu Lv 5 14 ff. Berthol. zu Lv 4 1. 5 14—24, Baentsch zu Lv c. 4 f. Benz., Arch. 447 ff. Nowack 2 234 ff.

אָשֵׁם *pl.* אֲשֵׁמִים — schuldig, schuldbeladen Gn 42 21. 2S 14 13. — Esr 10 19 l. m. Kuen. וַאֲשָׁמָם.†

אַשְׁמָה *cstr.* אַשְׁמַת, m. *suff.* אַשְׁמָתֵנוּ, Ex 9 15 אַשְׁמָתֵינוּ (Ges. § 91[h]), *pl.* אַשְׁמוֹת 2Ch 28 10, m. *suff.* אַשְׁמוֹתַי Ps 69 6 *f.* — 1) als *Inf.* Lv 5 26: לְאַשְׁמָה בָהּ *sich daran zu verschulden.* Vgl. 4 3: לְאַשְׁמַת הָעָם *so daß das Volk sich verschuldet,* eine Schuld auf sich ladet. 2) Schuld, Verschuldung 1Ch 21 3. 2Ch 24 18. 28 10. Esr 9 7. 10 10. Ps 69 9. Am 8 14: אַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן *die Schuld Samariens* (s. d. Komm.). 2Ch 28 13: לְאַשְׁמַת יְהוָה עָלֵינוּ *um Verschuldung gegen Jahve über uns zu bringen.* 3) das Abtragen des Schuldopfers (ebenfalls *Inf.*) Lv 5 24: בְּיוֹם אַשְׁמָתוֹ *an dem Tage, wo er sein Schuldopfer bringt.*

אַשְׁמוּרָה u. (Ri 7 19) **אַשְׁמֹרֶת** (v. שמר Barth § 153), *cstr.* אַשְׁמֹרֶת, *pl.* אַשְׁמֻרוֹת *f.* — Nachtwache, in welche d. Nacht eingeteilt wurde, Ps 63 7. 90 4. 119 148. Thr 2 19. (Sir 43 10). Aus Ri 7 19, wo d. mittlere genannt ist, erhellt, daß die Hebräer (wie d. Babylonier) in älteren Zeiten nur 3 zählten (vgl. Zimmern BSGW 1901, 51 f. Frd. Del., ZKf. 2 284 ff.): d. erste ist רֹאשׁ אַשְׁמֻרוֹת Thr 2 19, d. letzte אַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר Ex 14 24. 1S 11 11.†

אַשְׁמַנִּים *pl. m.* — Jes 59 10: בָּאַשְׁמַנִּים unsicher; gew.: *unter Feisten, Gesunden,* od. viell. ein Abstr. *in unserer Lebenskraft.* Tg. u. Hier.: finstere Orte; vgl. Marti.†

אֶשְׁנָב (St. שׁנב, Barth § 151[d]), m. *suff.* אֶשְׁנַבִּי *m.* (Sir 42 11) — Fenstergitter Ri 5 28. Pr 7 6.†

אַשְׁנָה („vgl. *Gimti-ašna,* Amarna 257 5 u. äg." Mü.) *N. pr.* zweier Städte im St. Juda Jos 15 33. 43.†

אֶשְׁעָן *N. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 52.†

אַשָּׁף* (nh.; b. a. אָשַׁף, syr. ܐܫܘܦܐ, Lw. aus d. ass. *âšipu,* Wzl. ושף; vgl. Prät., LboP 1884. 197. KAT 590. JoP 14 123. Jensen Keilinschr. Bibl. 6 462 f. Bondi 29) *pl.* אַשָּׁפִים *m.* — Beschwörer Dn 1 20. 2 2.†

אַשְׁפָּה (ass. *išpatu,* äg. *'(e)spat(i)*) *f.* — Köcher Hi 39 23. Jes 22 6. 49 2. Jer 5 16. Ps 127 5. בְּנֵי אַשְׁפָּה Thr 3 13 Söhne d. Köchers, Pfeile.†

אַשְׁפְּנַז (Lag., M. 1 225. Hal., JA 8, 2 282. Nestle, MM 38) — *n. pr.* Dn 1 3.†

אֶשְׁפָּר (a. LA. אֶשְׁפַּר) *m.* 2S 6 19. 1Ch 16 3 neben: Brotfläche u. Traubenkuchen, ein schon d. jüd. Tradition unbekanntes W. (s. Lag., M. 1 214 Driver z. St.); n. Herz, ET 13 190, äg. *seper,* Rippe.†

אַשְׁפֹּת (s. שׁפה II vgl. Wellh. Sk. 6 259; nh. אַשְׁפָּה; n. Rob. Sm., Sem. 1 357 eig. Herd, dann Aschenhaufen) u. אַשְׁפּוֹת Neh 3 14, m. d. Art. הָאַשְׁפֹּת u. (Neh 3 13) הַשְׁפּוֹת Ges. § 23[f]; *pl.* אַשְׁפַּתּוֹת (vgl. Kön. 2 183 f.) — Kot, Mist; daher שַׁעַר הָאַשְׁפֹּת Neh 2 13. 3 13 f. 12 31 d. Misttor (v. Jerusalem); s. שַׁעַר I *no.* 15. Als Bild äußerster Armut u. Niedrigkeit 1S 2 8: *er hebt aus dem Staube den Geringen,* מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן *aus dem Kote erhöhet er den Dürftigen.* Ps 113 7. *Pl.* Thr 4 5: *sie umarmen Düngerhaufen,* d. i. sie liegen dort (s. Wetzst.'s Bem. üb. d. *mezbele* hauran. Ortschaften bei Del., Iob[2] 62 f.), vgl. den Fels umarmen Hi 24 8.†

אַשְׁקְלוֹן (ass. *Iskalûna, Askalûna,* Amarna *no.* 207—213 *Ašḳalûna;* äg. *'(E)skarun(i)*; ph. אשקלני ein Askalonier) — *n. pr.* Askalon, eine d. 5 Hauptstädte d. Philister, Ri 1 18. 14 19. 1S 6 17. 2S 1 20. Jer 25 20. 47 5. 7. Am 1 8. Zeph 2 7. Sach 9 5. *N. gent.* אַשְׁקְלוֹנִי Jos 13 3. Jetzt *'Askalân* s. Guérin, Jud. 2 135 ff. Baed.[4] 143. ZDPV 2 164 ff.†

I. **אשר** schreiten, gehn; davon ar. إِثْر, aram. אֲתַר, ܐܬܪ, äth. አሠር፡ (Schritt) Spur, ass. *ašru* Ort, *cstr. ašar* wo.

Kal imp. אִשְׁרוּ — einhergehn, m. בְּדֶרֶךְ Pr 9 6.†

Pi. impf. תְּאַשֵּׁר, *imp.* אַשֵּׁר, אַשְּׁרוּ, *pt. pl. cstr.* מְאַשְּׁרֵי, m. *suff.* מְאַשְּׁרֶיךָ — 1) m. בְּדֶרֶךְ einhergehn Pr 4 14. 2) *caus.* m. d. *acc.* führen Jes 3 12. 9 15 vgl. 1 17, wo man zurechtweisen, in Schranken halten, übers.; Chey.: יַסְּרוּ. Pr 23 19 scheint es: gerade aus führen, z. bed.; Frankenb.: יַשֵּׁר (vgl. Sir 4 18 u. LXX dazu).†

Pu. pt. pl. m. *suff.* מְאֻשָּׁרָיו — geführt werden Jes 9 15.†

Deriv.: אָשֵׁר, vgl. zu אֲשֶׁר.

II. **אשר** viell. m. ar. يَسَرَ leicht, angenehm, glücklich sein, verw., vgl. Hommel, ZDMG 46 531. Nöld. dag. stellt es (ZDMG 40 723) zu אשר I, indem er أَثِير vorzüglich, آثَرَ vorziehen, vergl. Etwas anders Hoffm. Ph. I. 27: אַשְׁרֵי Schritte,

Leistungen, Erfolg. Wieder anders Lag., Ü. 143. Die Verbalformen sind *den.*

Pi. pf. אִשְּׁרוּ, m. *suff.* אִשְּׁרוּנִי, *impf.* m. *suff.* וַיְאַשְּׁרוּהָ, יְאַשְּׁרֻהוּ, וְתְאַשְּׁרֵנִי — glücklich preisen, Gn 30 13. Mal 3 12. Ps 72 17. Pr 31 28. Hi 29 11. Ct 6 9 vgl. dazu Budde (Sir 11 28; beglücken 25 23).†

Pu. impf. יְאֻשַּׁר Ps 41 3 *Kt.* (*Kr.* וְאֻשַּׁר), *pt.* מְאֻשָּׁר beglückt w., Ps 41 3. Pr 3 18.†

Derivv. אֹשֶׁר, אָשֵׁר.

אָשֵׁר (Namenerklärung Gn 30 13) *N. pr.* 1) eines Sohnes Jakobs und der Silpa Gn 30 13. 35 26; 2) des nach ihm benannten St., dessen Gebiet sich im nördl. Kanaan längs der Meeresküste erstreckte, Gn 49 20. Dt 33 24. Jos 19 24—31. Ri 5 17 (m. *m.*). 1Ch 7 30—40. 2Ch 30 11. *N. gent.* אָשֵׁרִי Ri 1 32. Vgl. Mü. AE 236 f. 3) Stadt ö. v. Sichem Jos 17 7, viell. d. jetzige *Jasîr* od. *Tajâsîr* n. ö. v. *Nablus* s. Baed.[4] 251. Dillm. z. St.

אֲשֶׁר (mo. אשר. Das W. ist wahrsch. ein Dem. u. durch Erweiterung aus dem im Hebr., Ph. u. Ass. (*ša*) vorkommenden שׁ (ph. auch אש s. Lidz. 227) entstanden. Vgl. Sperling, Die Nota relationis im Hebr. 1876. Nöld. ZDMG 40 738. Hoffm. Ph. I. 42. Kön. 2 322 ff. u. bes. Baumann, Hebr. Relativsätze 1894, 43 ff. And., zB. Lag. M. 1 225. Ü. 115. Zimmern, Vergl. Gramm., 77 sehen in אֲשֶׁר ein Subst. „Ort" vgl. אשר I.

A) als *Exponent der Relativsätze,* vgl. bes. Baumann a. a. O. Es steht 1) in d. R. nach einem *determinierten* W., wenn dieses durch einen Relativsatz bestimmt w. soll (Ges. 155[d], vgl. Reckend. 525 f.; Ausnahmen Gn 45 6. Dt 28 49; anders n. vorhergeh. אֵת Jos 24 14. 2S 18 18, כֹּל Ex 20 4. Dt 5 8, vgl. מִי Dt 4 7 f.). D. beschreibende Satz hat, da אֲשֶׁר sich eig. als nachträgliche Pointierung m. d. zu beschreibenden W. selbst verbindet, d. Form eines gew. Satzes, wo das zu beschreibende W. durch ein Pron. (ar. عائد) vertreten wird (ganz wie in den Fällen, wo kein אֲשֶׁר steht, wenn nämlich d. zu beschreibende W. indeterminiert ist). Also z. B. כַּשְּׁפֵיכֶם אֲשֶׁר־הֵם אֹמְרִים *Eure Zauberer,* sie sagen d. h. *welche sagen*; הַמּוֹעֵד אֲשֶׁר דִּבֶּר אִתּוֹ *die Zeit,* er hatte sie angegeben, d. h. *welche er angegeben hatte;* הָאָרֶץ אֲשֶׁר שֹׁכֵב עָלֶיהָ *das Land,* du schläfst darauf, d. h. *worauf du schläfst.* N. einer Ortsangabe wird d. Hauptw. häuf. durch שָׁם, שָׁמָּה, מִשָּׁם vertreten, also: wo, wohin, woher zB. 2Ch 6 11. 2S 15 21. Gn 10 14. 13 3. Jes 64 10. Nu 13 27. Ps 84 4. Bisweilen folgt, bes. in längeren Sätzen, nicht ein Pron., sondern d. betr. Wort selbst zB. Gn 49 30. 50 13. Jer 31 32 (vgl. aber Kön. 3 547). Nicht selt. führt אֲשֶׁר einen Satzkomplex ein, so daß erst ein zweiter Satz d. m. אֲשֶׁר logisch zusammenhängende Pron. bringt, zB. Dt 11 6 *D. u. A., welche die Erde* (*ihren Mund aufsperrte und*) *verschlang* (doch kann אֲשֶׁר hier auch als *Konj.* d. Objektes aufgefaßt w., s. *B*); Gn 3 17 *der Baum, von welchem* (*ich dir sagte*) *du nicht essen sollst;* Dt 28 68. Auch hier kann dann der Satz eine selbständigere Form haben durch Wiederholung des betr. W. selbst zB. Ri 8 15. — 2) Sehr häufig fehlt indessen d. demonstrative W. n. אֲשֶׁר. So, wenn es v. einer Präp. regiert w. sollte zB. Jes 8 12. 31 6. Jer 1 7. Gn 40 13; häufiger wenn es Objekt sein sollte zB. Gn 2 2, und in den meisten Fällen, wo es Subjekt sein sollte, indem in diesem Falle ein הוּא od. ähnl. sich nur findet, wenn der Relativsatz ein Nominalsatz, bes. ein negat., ist. S. d. Nähere Ges. § 138[b]. Kön. 3 18 f. Hupf.-Riehm u. Hitz. zu Ps 16 3. Driver zu 1S 24 5. Ohne שָׁם Jes 64 10. Gn 35 13 (Kön. 3, § 380[c]). — 3) Oft vertritt אֲשֶׁר kraft seiner demonstr. Bed. den demonstr. Begriff (*derjenige*), der durch den Relativsatz beschrieben w. soll zB. Jer 22 25 יַד אֲשֶׁר *die Hand derjenigen, vor denen du dich fürchtest.* 49 2. Lv 14 32. Thr 2 22, neutr. 2 17. Esth 4 16 (s. v. a. *obschon er*). In diesem Falle stehn natürlich die jenes Demonstr. regierenden Präpositionen od. d. Akkusativzeichen אֵת unmittelbar vor אֲשֶׁר zB. אֶת־אֲשֶׁר Gn 44 1, neutr. Gn 9 24. 1K 18 13; בַּאֲשֶׁר Jes 47 12, neutr.: dort wo Gn 21 17. Ri 5 27. Ruth 1 16. Hi 39 30, אֶל־אֲשֶׁר Ruth 1 16, עַל־אֲשֶׁר 1K 18 12, מֵאֲשֶׁר Ex 5 11. Hier fehlt dann besonders häuf. d. Präp. m. d. Demonstr. im Relativsatze vgl. *no.* 2), wenn dieselbe Präp. schon vor אֲשֶׁר steht, zB. Jer 1 7. Ruth 1 16 f. Jes 56 4. Durch eine auffallende Unregelmäßigkeit steht Gn 31 32 eine Präp. vor אֲשֶׁר, die eigentlich im Relativsatze selbst stehn sollte. — 4) Bes. ist zu bemerken *a*) der Gebrauch v. אֲשֶׁר als Fortsetzung v. Beschreibungen zB. Jes 5 28. Ps 95 4. Hi 8 14; *b*) אֲשֶׁר vor einem Satze, worin d. V. des Hauptsatzes wiederholt ist, um d. Begriff des Ungehinderten, Unabhängigen auszudrücken, zB. 2K 8 1 גּוּרִי בַּאֲשֶׁר תָּגוּרִי *wohne, wo du selbst willst.* Ex 3 14. 1S 23 13 u. ö. *c*) אֲשֶׁר in d. Bed. *qualis* zB. Jes 7 17 (vgl. B *no.* 6); *d*) אֲשֶׁר לְ

(welches dem) zur Umschreibung d. Gen., vorzüglich in d. Falle, wann 2 Genetive von Einem *Nomen* abhangen, als: 2S 2 8: שַׂר־צָבָא אֲשֶׁר לְשָׁאוּל *der Anführer des Heeres des Saul.* Ct 1 1: שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה *Lied der Lieder des Salomo.* Vgl. 1S 17 40: כְּלִי הָרֹעִים אֲשֶׁר־לוֹ *seine Hirtentasche.* 1K 15 20: שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר־לוֹ *seine Heeresfürsten*, in Fällen, wo sonst *suffixa* od. *st. cstr.* stehn. Sogar בַּאֲשֶׁר לְמִי durch wen? Jon 1 8. In d. Schriften, wo ־שֶׁ (s. d.) f. אֲשֶׁר vorkommt, bildete sich daraus die Genetivbezeichnung שֶׁל (s. u. d. W.), wie im Aram. דִּי, דְּ u. vor *suff.* דִּיל, ܕܝܠ. Dag. beruhen d. Stellen, wo לְ n. אֲשֶׁר zu fehlen scheint, auf Textfehlern s. Budde zu 1S 13 8, Benz. zu 1K 11 25. 2Ch 34 22; vgl. Kön. 3 253f. — 5) Den Übergang z. folg. Abschnitte bilden solche Relativsätze, vor denen d. beschriebene W. im *st. cstr.* steht; so bes. bei מְקוֹם Gn 39 20. 40 3. Jer 22 12; bei יוֹם Dt 4 10. Jer 20 14, יְמֵי Lv 13 46. Nu 9 18; עֵת 2Ch 25 27.

B) Als *Konj.* dient אֲשֶׁר (bes. in späterer Zeit; s. Driver zu 1S 15 20 u. bes. Kön. 3 550ff.) dazu, einen Satz zu einer Einheit zusammenzufassen, die dann irgend eine Funktion im Satze vertreten kann (vgl. ar. ما المَصْدَرِيَّة; in ähnlichem S. oft כִּי, selt. אִם oder מָה). So als *Subj.* 2S 14 15. Sach 8 20 *noch wird es geschehen* אֲשֶׁר *daß*; Koh 5 4. Esth 6 2, viell. Jos 4 23; als *Obj.* Dt 9 7. Jos 2 10. Jes 38 3. Gn 24 3 *ich lasse dich schwören* אֲשֶׁר *daß.* Dn 1 8. Esth 2 9, אֵת אֲשֶׁר Esth 5 11. Dt 9 7, epexeg. Ri 9 17. Jer 1 16. 32 40. Neh 10 31; מוֹפֵת אֲשֶׁר *ein Zeichen dafür daß* 1K 13 3; n. versch. *Präpositionen* wie תַּחַת אֲשֶׁר Dt 28 62. Jer 29 19, יַעַן אֲשֶׁר Gn 22 16, עַל־דְּבַר אֲשֶׁר Dt 23 5, עֵקֶב אֲשֶׁר Gn 26 5; מִבְּלִי אֲשֶׁר Koh 3 11. Vgl. weiter Kön. 3 561f. Zu bemerken ist dabei, daß אֲשֶׁר hier oft fehlen kann, aber notwendig ist bei den Präpositionen בְּ, כְּ u. (m. einer Ausnahme) מִן, wenn diese als Konjunktionen dienen sollen. — Außerdem kann אֲשֶׁר auf freiere Weise in versch. Bedd. einen Satz einem and. unterordnen. So 1) v. d. Folge: *so daß* Gn 13 16. Mal 3 19. Ps 95 11. Esth 9 1. — 2) v. d. Absicht: *auf daß, damit*, m. d. *impf.* Dt 4 40. 6 3. Ruth 3 1. Gn 11 7. 22 14. Vollst. לְמַעַן אֲשֶׁר. — 3) v. d. Ursache: *weil*, m. d. *pf.* Gn 30 18. 31 49. 34 13. 27. 1K 15 5. Jer 1 16. Koh 4 9. 8 11, selten m. d. *impf.* (inbezug auf etwas Ungewisses) 1K 8 33. (vgl. 2Ch 6 24, wo dafür כִּי steht). Zuweilen durch: *denn* zu übers. Dt 3 24. Dn 1 10. Ebenso Hi 34 27 אֲשֶׁר עַל כֵּן vergl. zu כִּי I *no* 2. Vollst.: יַעַן אֲשֶׁר. Über אֲשֶׁר לָמָּה s. מָה C *no.* 3. — 4) v. einer Bedingung: *wenn* (altd. so) Lv 4 22 (V. 3. 27 אִם). Nu 5 29. Dt 11 27 (V. 28 אִם). 1K 8 31 (Klosterm. אַךְ אֲשֶׁר; vgl. 2Ch 6 22). 2Ch 6 29. Jos 4 21, wenn auch Jes 50 10. — 5) v. d. Zeit: *als, da*, m. d. *pf.* Gn 40 13. Nu 33 1. 1K 8 9. Jer 29 19. Ps 139 15. 2Ch 35 20. — 6) wie אֲשֶׁר *qualis* bed. kann (*A no.* 4), so kann es konjunktionell *wie* bed. Ex 10 6. 14 13. 34 18. Jer 48 8. Ps 106 34; zweifelhafter sind Jer 33 22. Jes 54 9, da כֵּן im Nachsatze eine entspr. Part. im Vordersatze nicht fordert (Jes 55 9). — 1S 16 7 l. לֹא כַּאֲשֶׁר יִרְאֶה אָדָם כִּי יִרְאֶה אֱלֹהִים vgl. Driver z. St. — 7) wie כִּי vor d. direkt angeführten Rede 1S 15 20 (vgl. aber Budde); anders 2S 1 4, wo es die Antwort auf ein מָה einführt. — 8) indirekt fragend *wie* 1K 14 19 vgl. Dt 7 19.

אֶשֶׁר* (n. Lag., Ü. 143 אָשָׁר*; St. אשר II) nur in d. F. אַשְׁרֵי als *st. cstr.* (vgl. die versch. Auffassungen d. F. bei Olsh. § 135[c]. Barth § 231[d]. ZDMG 42 356. Kön. 2 341. Wellh. RaH 111) m. *suff.* אַשְׁרֶיךָ, אַשְׁרֵיךְ (Koh 10 17, Ges. § 91[l]), אַשְׁרָיו, אַשְׁרֵהוּ — Heil, immer m. einem Gen. interjektionell gebraucht: Heil dem ...! Dt 33 29. 1K 10 8. 2Ch 9 7. Jes 30 18. 32 20. 56 2 (und wohl auch 3 10 s. zu אמר S. 45[a]). Pr 3 13. 8 32. 34. 14 21. 16 20. 29 18. Hi 5 17. Koh 10 17. Dn 12 12; sonst nur in den Psalmen (Sir 14 1f.). Üb. d. Determination d. folg. W. s. Kön. 3, § 292[o].

אֹשֶׁר* (v. אשר II) m. *suff.* אָשְׁרִי — Glück Gn 30 13.†

אֲשֻׁר* (Barth § 84[a], vgl. zu אשר I) m. *suff.* אַשֻּׁרִי Hi 31 7, אַשֻּׁרֵנוּ (var. אֲשׁוּרֵנוּ, אַשֻּׁרֵנוּ) Ps 17 11, od. אֲשֻׁרוֹ Hi 23 11. Pr 14 15, *pl.* m. *suff.* אֲשׁוּרַי, *i.p.* אַשֻּׁרָי, אֲשֻׁרָיו. אֲשֻׁרֵנוּ (var. אֲשֻׁרֵינוּ) Ps 44 19; *f.* (ZAW 16 77) — Schritt Ps 17 5. 37 31. 40 3. 44 19. 73 2. Pr 14 15. Hi 23 11. 31 7. — F. בַּת אֲשֻׁרִים Ez 27 6 ist wohl m. Tg. z. l. בתאשרים vgl. zu תְּאַשּׁוּר.†

I. **אָשֵׁר** s. אֲשֶׁר.

II. **אֲשֻׁר** s. אַשּׁוּר.

אֲשַׂרְאֵלָה s. אֲשַׂרְאֵלָה.

אֲשֵׁרָה selten **אֲשֵׁירָה** 2K 17 16. Mi 5 13. Dt 7 5; *pl.* אֲשֵׁרִים u. אֲשֵׁרוֹת (s. unt.), m. *suff.* אֲשֵׁרָיו, אֲשֵׁרֵיהֶם — 1) Baumstamm od. Pfahl neben einem Altar, עֲצֵי הָאֲשֵׁרָה Ri 6 26, m. נטע Dt 16 21 (verb. m. כָּל־עֵץ), m. שׂרף Dt 12 3 vgl. 2K 23 6. 15, m. גדע Dt 7 5 (parall.

מַצֵּבוֹת) vgl. 2Ch 14 2. 31 1, m. כרת Ex 34 13. Ri 6 25. 28. 30. 2K 18 4, m. נתש Mi 5 13. 2K 23 14, neben Altären 1K 14 23. Jer 17 2. 2Ch 17 6, auf Höhen aufgerichtet (הִצִּיב) 2K 17 10; neben חַמָּנִים (s. d.) Jes 17 8. 27 9; m. עשה 1K 16 33. 2K 17 16. 21 3 u. *pl.* 1K 14 15, m. עמד 2K 13 6. 2Ch 33 19 vgl. noch 34 3. 4. 7. 2) Benennung einer weibl. Gottheit פֶּסֶל הָאֲשֵׁרָה 2 K 21 7, sie machte ein Schandbild f. d. אֲשֵׁרָה 1K 15 13. 2Ch 15 16; die Geräte f. d. *Ba'al* u. d. *Ašera* 2 K 23 4, die Weiber weben Zelte f. d. *Ašera* 2K 23 7; d. Propheten *Ba'al*'s und der *Ašera* 1K 18 19; daher im allgem.: den אֲשֵׁרִים dienen 2Ch 24 18, wofür dreimal אֲשֵׁרוֹת Ri 3 7 (m. עבד neben בְּעָלִים), 2Ch 19 3 (m. בער). 33 3 (m. עשה); vgl. Budde u. SBOT zu Ri 3 7. Die beiden Bedeutungen kann man dadurch mit einander verbinden, daß der kultische Baum oder Pfahl die mit der männlichen Gottheit verknüpfte *weibliche* Gottheit symbolisierte (vgl. Baethgen, Beitrr. 218. Baud., Studien 2 193. 196—221). Indessen ist das Vorhandensein einer kanaan. Göttin אשרה jetzt gesichert durch die in Amarna (in dem *n. pr. Abd-Aširti, Abd-Ašrati*) u. sonst (s. KAT 432 f.) vorkommende westländische Göttin *Aširtu, Ašratu.* Im phön. באשרת אל חמן (Ma'ṣub) scheint אשרת dieselbe Bed. „Heiligtum, Kapelle“ zu haben, wie ass. *aširtu* (s. KAT 437). — Sonst vgl. d. versch. Ansichten bei Stade, GI 1 458. ZAW 1 344 f. 4 294. 6 318 f. Hoffm., ZAW 3 123. Ph. I. 27. Pietschm., Ph. 213. Rob. Sm., Sem. 1 171. JoP 14 118. Jensen ZA 11 302 ff. Baud., PRE[3] 2 157 ff. KAT 421. 432 f. 436 ff. Hommel, ET 11 190. AA 209. 269. Lagrange, Rel. sém. 120 ff. Barton, Semit. orig. 246 ff. Torge, Aschera 1902. Winkler, MVaG 6 307 f. Jeremias, AT 237.†

אשש nh., chr. pal. *Pa.*, ar. أَسَّسَ, ass. *uššušu* befestigen, gründen; alles wahrsch. *den.*; vgl. z. אֲשִׁישָׁה u. b. a. אש.

Hithpo. imp. i. p. הִתְאֹשָׁשׁוּ — Jes 46 8 n. Nöld., ZDMG 40 740 viell. als *Hithpa.* z. l.: *stellt Euch auf festen Grund*; n. Ges. *den.* v. אִישׁ *seid Männer,* vgl. 1S 4 9; Klosterm., Chey.: הִתְאַשְּׁמוּ *bekennt Eure Schuld.*†

אֵשֶׁת s. אִשָּׁה.

אֶשְׁתָּאֹל u. **אֶשְׁתָּאוֹל** *N. pr.* Stadt der Daniten, n. Jos 15 33 der Judäer, (d. heutige اشوع Guérin, Jud. 2 13 f. 382. ZDPV 10 134 f.) Jos 15 33. 19 41. Ri 13 25. 16 31. 18 2. 8. 11. *N. gent.* אֶשְׁתָּאֻלִי 1Ch 2 53.†

אֶשְׁתּוֹן *N. pr. m.* 1Ch 4 11. 12.†

אֶשְׁתְּמֹה Jos 15 50, sonst **אֶשְׁתְּמוֹעַ** — *N. pr.* Levitenstadt auf d. Geb. Juda Jos 15 50. 21 14. 1S 30 28. 1Ch 4 17. 19. 6 42; jetzt *Semû'a* s. v. Hebron.†

אַתְּ s. v. a. אַתָּה du (*m.*) s. d.

אַתְּ (ar. أَنْتِ, äth. አንቲ:, aram. ܐܢ̱ܬܝ, ass. *atti*) *i. p.* אָתְּ, Ri 17 2. 1K 14 2. 2K 4 16. 23. 8 1. Jer 4 30. Ez 36 13 *Kt.* אתי — *Pron. pers.* du (*f.*) Gn 12 11. 13. 24 23 u. ö.; dreimal als *m.* Nu 11 15. Dt 5 24. Ez 28 14; doch liest man an d. beiden ersten Stellen besser אַתָּה (Strack Nu 11 15: אֲדֹנִי תַעֲשֶׂה), während Ez 28 14 die Präp. אֵת gemeint zu sein scheint (s. Corn.).

I. **אֵת** (mo. את, ph. אית u. את [Lidz. 230], aram. יָת, ܝܬ, inschr. ית u. ות Lidz. 263, ar. إِيَّا, äth. ኪያ:, ass. wahrsch. *attu* [d. i. *âtu*], in Verb. m. Suffixen bes. der 1. Pers. *sg.* u. *pl.* z. Hervorhebung d. Nominalsuffixe dienend; vgl. üb. d. Ursprung Nöld. ZDMG 40 738. SG § 287 not. Prät. ZDMG 27 639 ff. 55 369 ff. Fl. bei Böttcher § 514 f. Wright, CG 112. Lag., M. 1 221. Hoffm., Ph. I. 39. Haupt SBOT zu Pr 18 24. Olsh. § 223[d]. St. § 377[a]. Ges. § 117 1. Kön. 2 294 ff.) m. Makkef אֶת־, aber auch אֵת־ Hi 41 26; אֵת auch ohne Makk., bei Mercha: Pr 3 12. Ps 47 5. 60 2; m. *suff.* אֹתִי; אֹתְךָ, *i. p.* u. *fem.* אֹתָךְ, אֹתְכָה Ex 29 35, אֹתוֹ, אֹתָהּ; אֹתָנוּ; אֶתְכֶם, selt. אֹתְכֶם; אֹתָם, אֹתָן, אֶתְהֶם Gn 32 1†, אוֹתְהֶם Ez 23 45† אֹתָנָה Ex 35 26, אוֹתְהֶן Ez 23 47 u. (10 mal) אֶתְהֶן (die Formen m. *Cholem* auch *plene* geschrieben vgl. zB. Baer zu Ez 2 3. 4 1. 7 27. 23 10).

1) *Zeichen des determinierten Accusativs,* demnach vor Substantiven, die durch d. Art. (אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ Gn 1 1, dagegen אֶרֶץ וְשָׁמָיִם 2 2) od. einen Gen. (Esth 9 2) od. ein *suff.* (Ruth 2 15) od. einen Relativsatz Jos 24 4. 2S 18 18 determiniert sind, od. vor *Nomin. propr.* (Jon 2 1), vor ganzen Sätzen (s. אֲשֶׁר *B*), vor כֹּל, weil dieses W. auch ohne äußere Determination logisch determiniert ist (zB. Gn 1 21. 9 3), vor מִי Jes 6 8, weit häufiger aber in Prosa als in d. Poesie. Üb. d. Ausnahmen, die wohl z. T. auf Textfehlern beruhen (so ist 1S 24 6 כְּנַף הַמְּעִיל zu lesen), s. Ges. § 117[d]. — Es steht n. d. gewöhnlichen transitiven Verben, n. solchen, die eine Fülle oder einen Mangel bed. (s. zu מלא, חסר usw.; deshalb auch bei einer *constr. ad sensum* nach הַמְעַט

Jos 22 17), bei restringierenden Accusativen *krank* אֶת־רַגְלָיו *an den Füßen* 1K 15 23 vgl. Gn 17 11, bei Zeitbestimmungen Ex 13 7. Lv 25 22. Dt 9 25; ebenso bei pass. Verben, bei denen d. Obj. des aktiven Verbums meistens unverändert bleibt zB. Gn 17 5. Unregelm. n. einem *pt.* im *st. cstr.* Jer 33 22. — Üb. d. häufigere od. seltenere Verwendung des Wortes z. d. versch. Zeiten s. Giesebr. ZAW 1 258—61; Driver, JoP 11 221f. Ges. § 117[b].

2) Bes. in d. spät. Spr. hebt אֶת zuweilen d. Subj. des Satzes hervor, indem es auf diese Weise als Gegenst. d. Aufmerksamkeit betont w. (s. v. a. was betrifft). So Dn 9 13: wie es im Gesetze Moses geschrieben, *dieses selbige ganze Unheil* אֵת כָּל־הָרָעָה הַזֹּאת *kommt über uns.* Nu 3 46. 5 10. Ri 20 44. 46. Ez 35 10. Neh 9 19. 34. Vgl. Ges. § 117[m]. Dag. liegt wohl Gn 13 15. 21 13. 1S 25 29. 2K 9 27. Jes 51 22 nur eine Prolepsis des Obj. vor. (Nu 17 3 ist את z. str.). Außerdem findet sich אֶת vor einem neuen Gliede, das an ein schon genanntes gereiht w., namentlich wenn d. neue Glied m. אֲשֶׁר anfängt, Ri 20 44. 46. Ez 20 16. Jer 27 8. 38 16 *Kt.* Sach 12 10, vor einem bedingenden אֲשֶׁר 1K 8 31. Vgl. auch Kön. 3 220f. Andere Stellen sind dag. unsicher (1S 17 34 l. Perles וְאַתָּה; 19 34 Klosterm. וְאַף; 26 16 Wellh. ebenso, Then. Klosterm. וְאַי; 2K 6 5 s. אֵת III; Jes 57 12 Klosterm. וְאַתְּ; Jer 3 9 l. וַתֶּחֱנַף; 23 33 l. אַתֶּם הַמַּשָּׂא; 36 22 Giesebr. וְאַח הָאֵשׁ; üb. Hgg 2 17 vgl. אַיִן I a. E.; Ez 37 19 l. עַל־עֵץ; Ez 17 21. 44 3. 47 17 ff. s. Corn.; vgl. Ges. § 117[l-m]). Auffällig steht אֶת 2K 9 25 vor d. Präd., viell. dittogr. — Vgl. überhaupt Wilson, The particle את in Hebrew, Hebraica 6 139 ff. 212 ff.

II. אֵת (ph. את, ass. *itti*, vgl. äth. ኢት: Dillm. 774; s. Nöld. ZDMG 40 738f.; n. Prät. ZDMG 27 643 Anm., Lag., GGA 1881, 376. 381. 1884, 275 aus *int* v. אנה III s. d. Anders Haupt ZA 2 279 u. Del. Pro. 115, der אתה als St. betrachtet. Anders wiederum Hoffm., Ph. I. 39) m. folg. *Makk.* אֶת־, m. *suff.* אִתִּי, אִתְּךָ, *f.* אִתָּךְ, אִתּוֹ, אִתְּכֶם, seltener, bes. in d. BB. der Kön., Jer und Ez auch אֹתִי, אֹתוֹ (n. einer Verwechselung mit אֵת *no. 1*) — *Präp.*, die eine lokale Nähe angibt, *bei*; Ex 33 21 *eine Stelle bei mir,* v. Lokalitäten, die bei, neben anderen liegen, Ri 3 19. 4 11. 1K 9 26. 2K 9 27. (2S 15 23 l. זַיִת); ausnahmsw. auch 1S 7 16 *er sprach Recht* אֵת־כָּל־מְקֹמוֹת *an d. Orten* (s. aber Driver; 1K 9 25 l. Klosterm. אֶת־אִשּׁוֹ). M. יָשַׁב bei, neben jem. sitzen Hi 2 13 (bei jem. wohnen Ri 19 4); m. שָׁכַב s. d. In Gegenwart v., Jes 30 8 (s. Marti). Ez 24 27. Mi 6 1 (Now. אֶל), häufiger אֶת־פְּנֵי s. zu פָּנִים; auch: gegenüber Gn 20 16, (1S 2 12 l. הַכֹּהֵן מֵאֵת); vgl. noch: er lasse sein Angesicht leuchten אִתָּנוּ Ps 67 2 (d. Grundst. Nu 6 25 hat אֵל). Kurz: *er bekümmerte sich um nichts* אִתּוֹ, *neben ihm,* weil er ihn neben sich hatte, Gn 39 6. Bes. 1) *mit,* v. Begleitung od. Gesellschaft, *er gieng hinein, u. seine Söhne* אִתּוֹ Gn 7 7 (6 13 l. מֵאֵת, 11 31 וַיֵּצֵא אִתָּם); auch: unter Gn 43 16 vgl. Jes 45 9; הָיָה אֵת jem. begleiten Ri 14 11 vgl. 9 32f. 1S 14 2 usw.; m. jem. wandern, v. inniger Gemeinschaft, Gn 5 24; einen Bund schließen mit Gn 6 18. 15 18 usw., m. דִּבֶּר 1K 8 15; מַה־לַתֶּבֶן אֶת־הַבָּר *was hat Stroh m. Korn zu tun* Jer 23 28; bes. n. חֶסֶד, *deine Güte* אֶת־רֵעֶךָ *gegen deinen Freund* 2S 16 17, עָשָׂה חֶסֶד אֶת Sach 7 9, עֹזֵב חֶסֶד אֶת Ruth 2 20; auch: mit d. i. gegen jem. kämpfen, Gn 14 9. 1Ch 20 5 u. ö. 2) v. helfender Nähe Nu 14 9. Jes 43 5. Ps 12 5 vgl. zu יָד *no* 1, a, נשׂא *Kal no.* 2; Gn 4 1 *ich habe einen Menschen erworben* אֶת־יהוה *durch Jahwes Hilfe* (Haupt SBOT Gn 1 18: *so gut wie*); אֵת כָּל־תֹּקֶף m. aller Kraft, Esth 9 29. 3) v. dem, bei wem eine Sache aufgehoben, unter seiner Obhut, od. in seiner Macht ist, Gn 27 15. Ri 17 2 usw., m. לִין Lv 19 13; *du weißt, was deine Herde geworden ist* אִתִּי *unter meiner Obhut* Gn 30 29; übertr.: *Nutzen zu schaffen* אֵין אִתָּם *vermögen sie nicht* Jer 10 5; v. intellektuellem Besitz: *bei wem wäre solches nicht?* wer wüßte solches nicht? Hi 12 3. 14 5. 2K 3 12. Jes 59 12; *gedenke meiner* אִתְּךָ *in deinen Gedanken* Gn 40 14; *der Prophet* אֲשֶׁר אִתּוֹ *bei dem ein Traum ist,* der einen Traum erhalten hat Jer 23 28 (vgl. אם יש אתך (Sir 5 12). 4) exklusiv: neben, außer Ex 20 20 (23). 1K 11 1. (1S 17 34 l. viell. וְאַף; Ez 16 22 Grätz וְעַל, Corn. וְזֹאת עַל).

M. מִן verb. מֵאֵת, m. *suff.* מֵאִתִּי, מֵאִתְּךָ, מֵאתְּךָ 2K 2 10, *f.* מֵאִתָּךְ Jes 54 10, מֵאוֹתוֹ 2K 3 11 (s. ob.). — eig. aus d. Nähe jem. weg (*de chez quelqu'un*), von — weg, n. Verben des Weggehns, Schickens Gn 8 8. 26 31, Empfangens, Kaufens, Bittens v. jem. 17 27. 23 20. 1S 1 17 usw. Jahve befragen מֵאֵת durch einen Propheten 2K 3 11. מֵאֵת הַמֶּלֶךְ auf Befehl u. Veranlassung d. Königs 1K 1 27. Häufig v. Gott Jos 11 20: מֵאֵת יְיָ הָיְתָה *von Jahve ist es*; Ps 118 23. Jes 54 15 u. ö. Ps 22 26: מֵאִתְּךָ תְהִלָּתִי *von dir* (kommt) *mein Lobgesang,* d. h.

dessen Anlaß. מֵאִתִּי Jes 44 24 *Kr.* = gr. ἀπ' ἐμαυτοῦ (Joh 5 30) von mir selbst, aus eigener Macht, ar. مِنْ عِنْدِي, aber *Kt.* מִי אִתִּי. Von seiten jem., wo von Gebühren u. Pflichten d. R. ist Gn 47 22. Ex 29 28. Dt 18 3 (vgl. oben 1S 2 12). — 1K 6 33 l. מְזֻזוֹת רְבָעוֹת.

III. **אֵת*** (St. unbekannt; vgl. Lag., M. 2 254), *cstr.* אֶת־ (2K 6 5, wo aber die Mass. אֵת I meint, l. also אֵת) m. *suff.* אִתּוֹ 1S 13 20, *pl.* אִתִּים 1S 13 21 (Kön. 2 59), sonst אִתִּים, *m.* — ein eisernes schneidendes Werkzeug des Ackerbaues, 1S 13 20f. Jes 2 4. Mi 4 3. Jo 4 10 u. (?) 2K 6 5. N. d. meisten alten Überss. Pflugschar, was nicht gerade durch 1S 13 20 unmöglich gemacht w. (s. Klosterm. z. St.). Doch paßt 2K 6 5 (Grätz freilich וְהִנֵּה; vgl. auch SBOT z. St.) nur die Bed. „Beilblatt", die sich auch an d. and. Stellen anwenden l. (vgl. Symm., der 1S 13 20 „Karst" übersetzt).†

אתא s. אתה.

אֶתְבַּעַל *N. pr.* eines sidonischen Königs 1K 16 31, bei Jos., Arch 8, 13 1. 2; *c. Apion.* 1 18, Ἰθώβαλος u. Εἰθώβαλος (אֶתְבַעַל, vgl. SBOT z. St.), keilinschr. *Tubaʿlu*; vgl. KAT 357. Pietschm., Ph. 298.†

אתה ar. أَتَى, aram. ܐܬܐ, אתא (vgl. Lidz. 230), äth. አተወ:; vgl. Kautzsch, Ar. 105.

Kal pf. אָתָה (Dt 33 2) od. אָתָא (Jes 21 12), *pl.* אָתָיוּ (Ges. § 75rr) Jer 3 22, *impf.* יֶאֱתֶה u. תֵּאתֶה (Mi 4 8), וַיֵּתֵא Dt 33 21 (Ges. § 76d. Kön. 1 577; s. aber unt.), *apoc.* וַיֵּאת Jes 41 25, m. *suff.* וַיֶּאֱתָיֵנִי Hi 3 25; *pl.* יֶאֱתָיוּ Ps 68 32, u. (Jes 41 5) וַיֶּאֱתָיוּן (Ges. § 75u); *imp.* אֵתָיוּ Jes 21 12, *pt. pl. f.* אֹתִיּוֹת — *kommen*, im Hebr. selten u. nur poet. Jes 21 12. 41 5. 56 12. Hi 30 14 v. Personen, Jes 21 12. Pr 1 27. Hi 16 22 v. leblosen Dingen; *pt. pl. f.* d. zukünftigen Dinge Jes 41 23. 44 7 (P. Ruben הָאֹתִים תַּשְׁאָלוּנִי). 45 11. M. מִן Dt 33 2 (s. Dillm.). Jes 41 25. Ps 68 32 (besser wohl *Hiph.* od. בְּשְׁמַנִּים). Hi 37 22, m. לְ d. P. Jer 3 22, עַד Mi 4 8, לְ *c. inf.* Jes 56 9, m. Objektssuff. überkommen Hi 3 25. Unsicher Dt 33 21 s. Dillm. u. Driver z. St., Giesebr. ZAW 7 292.†

Hiph. imp. הֵתָיוּ f. הֶאֱתָיוּ (Ges. § 76d, Giesebr. zu Jer 12 9) — bringen Jes 21 14. Jer 12 9.†

Derivat: אֵיתוֹן (s. d.).

אַתָּה (aram. ܐܢܬ, b. aram. אַנְתָּה, ar. أَنْتَ, äth. አንተ:, ass. *atta*) *i. p.* אָתָּה (*Milʿêl*) Gn 3 11 u. ö., seltener אַתָּ (s. Stade § 178, a und Del. Ps.4 77n.), 1S 24 19. Ps 6 4. Hi 1 10. Koh 7 22. Neh 9 6 *Kt.* את l. אַתְּ, vgl. auch zu אַתְּ — *pron. pers.* du (*m.*). In Appos. zu einem Gen. od. Acc.-Suff. (um dieses stärker zu betonen) 1K 21 19. Pr 22 19, s. Ges. § 121 2.

אָתוֹן (ar. أَتَان, aram. ܐܬܢܐ, ass. *atânu*, n. Lag., AS § 817. Ü. 37. 70 v. אתה) m. *suff.* אֲתֹנְךָ, *pl.* אֲתֹנוֹת, אֲתֹנֹת, אֲתוֹנוֹת *f.* — Eselin Gn 12 16. 49 11. Nu 22 23. 33. 2K 4 24. 1S 9 3. Sach 9 9.

אַתּוּק* *pl.* m. *suff.* אַתּוּקֶיהָ Ez 41 15 *Kt.*; *Kr.* s. אַתִּיק. S. aber Corn.

אַתִּי s. zu אַתְּ.

אִתַּי *N. pr. m.* 1) 2S 15 19. 21f. 18 2. 5. 12. 2) 2S 23 29, wofür 1Ch 11 31 אִיתַי.†

אַתִּיק *pl.* אַתִּיקִים, m. *suff.* אַתִּיקֶיהָ Ez 41 15 *Kr.* (Ges. § 91¹; *Kt.* אתוקיהא) *m.* — Ez 41 15. 16 (wenn an beiden Stellen d. LA. richtig; s. Corn. u. SBOT). 42 3. 5, ein W. unsicherer Bed. u. schon d. Alten unbekannt (s. Smend). Gew.: *Gallerie.*†

אַתֶּם (= أَنْتُمْ, አንትሙ:, ܐܢܬܘܢ, אַנְתּוּן, ass. *attunu*) *pron. pers.* ihr (*m.*). Zu Ez 13 20 vgl. Ges. § 32i.

אֵתָם (LXX Ὀθόμ, Ὀθώμ s. Lag., Ü. 54) *N. pr.* eines Ortes an d. Grenze Äg. u. d. ar. Wüste Ex 13 20. Nu 33 6f., v. welchem auch d. angrenzende Wüste benannt ist, Nu 33 8. 'א ist viell. nur Variante v. Pithom; jedenfalls nicht = *ḫtm(w)* „Festung", Mü.; vgl. Dillm. zu Ex 14 2, Baentsch zu Ex 13 20.†

אֶתְמוֹל (so auch Jes 30 33 z. l., wo d. Mass. an אֶת מוֹל denken) u. (1S 10 11) אִתְּמוֹל (Nf. zu תְּמוֹל s. d.; aram. ܐܬܡܠܝ, ܐܬܡܠ, אתמול, אתמלי, äth. ትማልም: ass. *timâli*, *itimâli* u. *ina timâli*, welch letztere F. n. Jensen erklärt, woher d. Zuwachs des urspr. תְּמוֹל, *timâli* [wohl v. einer Wz. מול] am Anfange d. W. stamme; bes. erinnere d. F. אתמול an d. vorgesetzte Präp. *in*, ass. *ina;* Kön. 2 264 nimmt dag. wie Merx eine Wz. מלה an) — *adv.* gestern 1S 4 7. 10 11. 14 21. 19 7. 2S 5 2. Ps 90 4 (vgl. Wellh. z. St.); schon früher, längst Jes 30 33. (Sir 38 22). Ü. Mi 2 8 s. מוּל.†

אֶתָן s. אֵיתָן.

אַתֵּן od. אַתֶּן Ez 34 31 (s. Baer z. St.), sonst אַתֵּנָה (s. Baer zu Ez 13 20) (= أَنْتُنَّ አንትን: ܐܢܬܝܢ, אַתִּין) — *pron. pers.* ihr (*f.*) Gn 31 6. Ez 13 11 (Wellh. u. a. וְאַתֵּנָה). V. 20. 34 17. 31.†

אֶתְנָה Hos 2 14 s. v. a. אֶתְנַן, das Wellh. auch hier liest.†

אֶתְנִי *N. pr. m.* 1Ch 6 26,† s. יְאָתְרַי.

I. אֶתְנַן (wohl v. נתן) *i. p.* אֶתְנָן (Ez 16 31. 34. Hos 9 1) m. *suff.* אֶתְנַנָּהּ, *pl.* אֶתְנַנֶּיהָ *m.* — Buhlerlohn Ez 16 31. 34. 41, dah. m. זוֹנָה Dt 23 19. Metaph. Hos 9 1; der Reichtum Samariens, als Geschenk der Götzen betrachtet Mi 1 7, vgl. Jes 23 17. 18.†

II. אֶתְנַן* *i. p.* אֶתְנָן *N. pr. m.* 1Ch 4 7.†

אֲתָרִים n. LXX u. a. *N. pr.* eines Ortes im S. Palästinas Nu 21 1: דֶּרֶךְ הָאֲתָרִים *Weg nach Atharim.* Vgl. Dillm. z. St., der auch d. Möglichkeit erwähnt, d. W. als Appell. zu fassen (Spurweg? vgl. أَثَر), Holz. u. B. Gray.†

ב

ב wechselt *a*) zuw. m. d. härteren פ, zB. בִּקְעָה, syr. ܦܩܥܬܐ, vgl. Nöld., MG 47. SG § 27. Haupt, BzA 1 2. SBOT zu Pr 28 12. Zimmern, Vergl. Gr. § 10ª. Barth ES 24. Fr., BzA 3 72. *b*) m. מ, vgl. אֲבָנָה u. אֲמָנָה, דִּיבוֹן u. דִּימוֹן; בָּרִיא u. מְרִיא fett. S. noch zu מ. Vgl. Lane 1141. Fr., ZA 3 51 f. BzA 3 76. Barth, ES 32. Haupt, ZA 2 268. Hoffm., Ph. I. 38 f. u. im allgem. Wright, CG 64 ff.

בְּ, (urspr. *ba* vgl. ZAW 4 79; auch ph., mo. Lidz. 232, u. als kanaan. Gl. Amarna 196 35: *ba-di-u* d. i. בידהו ass. *ina ḳâtišu*, in seiner Hand; aram., ar., äth., südar., Hommel, Chr. 49) vor einsilbigen Wörtern in gewissen Fällen (s. Ges. § 102 2) בָּ, m. *suff.* בִּי; בְּךָ selten בְּכָה Ps 141 8, *i. p.* u. *f.* בָּךְ; בּוֹ, בָּהּ; בָּנוּ; בָּכֶם; בָּהֶם, בָּם, בָּהֵמָּה, *f.* בָּהֵן od. בָּהֶן (Frensd., Mm. 1 235), בָּהֵנָּה. M. Pronominibus בָּזֶה, בְּזֹאת *i. p.* einigemale בָּזֹאת, בְּאֵלֶּה *i. p.* einigemale בָּאֵלֶּה; בַּמָּה (בַּמֶּה), Koh 3 22 בְּמֶה — *präp.*, üb. welche zu vergl. ist: Gräfenhan, D. Präp. בְּ als Bezeichnung d. hebr. Gen. (Progr. d. Gymnas. zu Eisleben 1870), Wandel, De particulae hebraicae בְּ indole, vi, usu 1875. Ü. d. Ursprung vgl. Lag., Ü. 163 f. Ew. § 217 g. Böttcher 1 337. Kön. 2 270 f.

A) lat. *in* (m. Abl.), gr. ἐν. 1) v. Darinnensein in einem Raume (was genauer durch בְּתוֹךְ, בְּקֶרֶב ausgedrückt w. konnte), zB. בַּבַּיִת im Hause, בָּעִיר in d. Stadt, בַּבּוֹר in d. Grube, בָּאָרֶץ im Lande, בַּגִּבְעָה in Gibea, בָּאָרֶץ auf d. Erde. Doch ist in diesen Fällen auch d. *Acc.* möglich s. Ges. § 118 2. Dahin gehören auch: *a*) d. Formeln בְּעֵינֵי in den Augen (eig. im Bereich der Augen, wir sagen: unter den Augen), בְּאָזְנֵי, בִּפְנֵי vgl. ἐν ὀφθαλμοῖς *Il.* 1 587, *in oculis Curt.* 9 4. *b*) שָׁתָה בְּ in (einem Gefäße) trinken d. h. dessen Inhalt trinken. Gn 44 5. Am 6 6, so auch ass. (*šatû ina libbi*) u. ar., vgl. im Aram. Dn 5 2, gr. ἐν χρυσῷ, ἐν ποτηρίοις πίνειν, s. Passow 1 908, b., franz. *boire dans une tasse, puiser dans une fontaine.* — 2) vom sich Befinden inmitten einer Mehrzahl: *inter, unter* (m. d. *Dat.*) zB. בַּגּוֹיִם *unter d. Völkern* Thr 1 3; בְּכֹל בָּאֵי שַׁעַר־עִירוֹ *unter allen die ins Tor d. Stadt eingehn,* unter ihren Augen, vor ihnen Gn 23 18. Bes. wenn jem. selbst ein Individuum jener Mehrzahl ist: Ct 1 8: הַיָּפָה בַּנָּשִׁים *du schöne* (schönste) *unter den Weibern.* 2S 15 31: *Ahitophel* (ist) בַּקֹּשְׁרִים *unter den Verschworenen,* einer der Verschworenen; Hi 24 13. Auch exclusive Ps 118 7: יְהוָה בְּעֹזְרָי *Jahve ist unter meinen Helfern,* f. mein (einziger) Helfer (aber Ex 18 4 בְּעֶזְרִי). Ps 54 6. 99 6. Ri 11 35 (vgl. ἐν σοφοῖς εἶναι). Ferner וְלֹא אֶחָד בָּהֶם *nicht einer unter ihnen* Ex 14 28. (Ps 139 16 *Kt.*?); *zwei derselben* (בָּם) 1S 11 11. Lv 26 36. Dt 1 35. Jes 10 22. *Zwei Drittel* בְּ *von allem, was er hat,* Dt 21 17. In verkürzter Rede Hi 34 36 *ob der Antworten* בְּאַנְשֵׁי אָוֶן, wie sie *unter d. Gottlosen* üblich sind. Vgl. noch Am 2 16, wo אַמִּיץ superlative Bed. gewinnt. Bisweilen tritt d. partitive Moment zurück, weil die Erwähnten sich d. Umfange nach mit d. v. בְּ Regierten decken, Gn 7 21. 8 17. 9 10. 17 23. — Daher dann vor einem *singul.* W., um d. Form, d. Eigenschaft usw. auszudrücken, in welcher eine P. od. S. auftritt, בְּטֻמְאָה *im Zustande des Unreinseins* Dt 26 14; בְּאֵל שַׁדָּי *als El-šaddai* Ex 6 3. Jes 40 10. Ps 35 2. Gn 49 24 (?). *Sie kamen in einer Zahl von 70 Seelen* Dt 10 22. 28 62. בִּשְׁנַיִם *zu zweien* Nu 13 23 (vgl. Sir 46 8). בְּנַחֲלָתָם *als ihr Los* Jos 19 2. Ri 18 1. I. S. v. *wie* Ps 37 20: *verschwinden* בֶעָשָׁן *wie Rauch.* Sach 10 5. Einfach vor d. Präd. בְּיָהּ שְׁמוֹ Ps 68 5. Jes 45 4. Hi 23 13 הוּא בְאֶחָד (Beer, Budde: בָּחַר). Als nähere Bestimmung z. einem Obj. Nu 18 26. Jos 13 6 f. Ps 78 55. Vgl. üb. dies בְּ (d. *Beth*

essentiae der Alten) Ges. § 119[i]. Kön. 3 430 f. — 3) in Bezug auf die Grenzen, die einen Raum einschließen: *innerhalb, intra.* בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Tore Ex 20 10. בְּחֹמֹתַי innerhalb meiner Mauern Jes 56 5. — 4) bei hohen Gegenständen v. d. Daraufsein: *in = auf.* בְּחֹרֵב auf d. Horeb 1K 8 9, בְּאֹהֶל מוֹעֵד auf d. Versammlungszelte Nu 14 10. Dt 31 15. בַּסּוּסִים auf Rossen Jes 66 20, dag. עַל 30 16 (vgl. gr. ἐν τῷ ὄρει, ἐν ἵπποις). — 5) übertragen auf das sich Befinden, Geschehen *in* d. Zeit: בְּרֵאשִׁית im Anfange, ἐν ἀρχῇ Gn 1 1, בְּיוֹם Gn 2 2, בַּשָּׁנָה הַהִיא in diesem Jahre Ri 10 8, בְּשָׁלֹשׁ שָׁנִים innerhalb dreier Jahre, d. i. in drei Jahren Jes 16 14, vgl. בְּעוֹד, בְּטֶרֶם (die Dauer der Zeit dag. wird durch d. *Acc.* ausgedrückt). Ebenso vor Infinitiven *als, nachdem, indem* Nu 35 19. Gn 2 4. 4 8. 9 14. Hos 6 11, vgl. בִּשְׂחֹק *im Lachen* Pr 14 13. Vom sich Befinden in einem Zustande: בְּשָׁלוֹם in Frieden 1S 29 7, im spät. Hebraismus sogar vor Adverbien: בְּכֵן, בְּכֹה s. כֵּן, כֹּה. — 6) um d. Gebiet anzugeben, wo eine Eigenschaft sich geltend macht, zB. *schnell* בְּרַגְלָיו *an den Füßen* Am 2 15; reich an etwas Gn 13 2. — 7) *in* der Weise, *in* der Norm f. nach d. Weise od. Norm (vgl. ἐν τῷ τρόπῳ, ἐν τῷ νόμῳ, lat. *hunc in modum*, u. עַל *no.* 1, litt. ζ): בְּדֶרֶךְ in (nach) der Weise Am 4 10. Jes 10 24. 26, בַּעֲצַת n. d. Rate jem. Esr 10 3 (var. כַּעֲצַת). Gn 1 26: בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ *in* (nach) *unserem Bilde, nach unserer Ähnlichkeit.* V. 27. 5 1. 5: *Adam zeugte* (einen Sohn) בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ. Häuf. בְּמִסְפָּר d. Zahl nach, zahlenmäßig, vgl. zu מִסְפָּר. Auch בַּד בְּבַד zu gleichen Teilen Ex 30 34. — 8) in d. Fällen *no.* 1—4 auch n. Verben d. Bewegung, wenn die Bewegung *nach* einem Orte d. Verweilen *an,* in demselb. z. Folge hat: *in* (etwas) *hinein,* εἰς, nach: eingehn Gn 19 8. 31 33, schicken Lv 16 22. Dt 7 20, legen (*ponere in loco*) Gn 27 17, auch 2 7 *er blies den Lebensodem in seine Nase;* selbst *durch* (etwas) *hin* Dt 15 17: *nimm eine Pfrieme und stich* (sie) בְאָזְנוֹ וּבַדֶּלֶת *durch sein Ohr u. in die Tür,* vgl. 1S 18 11. 19 10; *unter* od. *zwischen* (etwas) *hin* Dt 4 27. 1K 11 2: *auf* (etwas) *hin.* 1K 2 44: *Jahve kehret deine Bosheit* בְּרֹאשֶׁךָ *auf dein Haupt.* Lv 20 9.

B) *an, bei* 1) von örtlicher Nähe, wie: בָּעַיִן *an der Quelle* 1S 29 1; בִּנְהַר כְּבָר *am Flusse Chebâr,* ἐν ποταμῷ Ez 10 15 (vgl. 1 3); בַּשָּׁמַיִם *am Himmel,* ἐν οὐρανῷ Pr 30 19; vgl. LXX Gn 13 18 παρὰ τὴν δρῦν. Dahin gehören auch die Formeln יוֹם בְּיוֹם *Tag an Tag* = Tag für Tag (vgl. zu יוֹם), חֹדֶשׁ בְּחֹדֶשׁ 1Ch 27 1. שָׁנָה בְּשָׁנָה Lv 25 33. כְּפַעַם־בְּפַעַם wie vorher, wie immer, Nu 24 1. מִרְמָה בְּמִרְמָה Jer 9 5 (vgl. auch zu לאה *Niph.*) u. ö.; auch m. *suff.* חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ Nu 28 14 (Sir 43 8) vgl. zu דָּבָר 2 *e* u. דַּי. I. S. v. *an etwas hin* (m. Erreichung d. Zieles) zB. Gn 11 4: *ein Turm* רֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם *dessen Spitze an den Himmel reicht.* Ps 36 6 (vgl. Sir 38 11), u. m. einer großen Anzahl v. Vbb., welche ein Haften an ihrem Gegenst., eine Verb. m. demselben ausdrücken, wie אָחַז בְּ, הֶחֱזִיק בְּ anfassen, נָגַע בְּ anrühren, פָּגַע בְּ anfallen, desgl. דָּבַק בְּ ankleben, גָּעַר בְּ anfahren. Hierher gehören auch d. Vbb., welche ein Vertrauen, Glauben bezeichnen, wie הֶאֱמִין בְּ, בָּטַח בְּ, ferner die des Wohlgefallens, womit man an etw. haftet, wie רָצָה, בָּחַר, der Freude, wie שָׂמַח, עָלַז u. dgl. Auch steht es *a*) bei d. Vbb. d. sinnlichen Wahrnehmung als רָאָה בְּ, חָזָה בְּ ansehen, שָׁמַע בְּ anhören, הֵרִיחַ בְּ anriechen, m. d. Nebenbegriffe einer (befriedigten, seltener schmerzlichen) Teilnahme, wie: etwas mit ansehen, anhören u. dgl. Gn 21 16: אַל־אֶרְאֶה בְּמוֹת הַיָּלֶד *ich kann den Tod des Knaben nicht mit ansehen.* 29 32. 1S 1 11 u. LG 814. — *b*) in partitivem S.: נָשָׂא בְּ an etwas mittragen Nu 11 17. Hi 7 13. 21 25. 39 17. Neh 4 4. בָּנָה בְ mitbauen Sach 6 15. Bes. bei אכל, לחם, שׁתה an etwas essen, s. v. a. davon essen Ex 12 43. Lv 22 11. Ri 13 16. Ps 141 4. Pr 9 5. — *c*) im feindl. S.: gegen (etwas) zB. יָדוֹ בַכֹּל *seine Hand ist gegen alle* Gn 16 12. 2S 24 17. נִלְחַם בְּ kämpfen gegen, רִיב בְּ streiten gegen, מָרָה בְּ, בָּגַד, מָעַל treulos handeln an od. gegen jem., חָרָה אַף בְּ d. Zorn entbrennt gegen jem. usw. — 2) *mit,* v. d. Gesellung, Begleitung (vgl. z. Ar. u. Sab. SbBA 1886. 848), wie Nu 20 20: בְּעַם כָּבֵד *mit vielem Volke.* Jer 11 19: עֵץ בְּלַחְמוֹ *den Baum mit seiner Frucht.* Gn 32 11: *mit meinem Stabe* (בְּמַקְלִי) *gieng ich über den Jordan.* 1K 10 2. Gn 9 4: *das Fleisch mit seiner Seele.* Dah. בְּאֶפֶס, בִּבְלִי, בְּאֵין, בְּלֹא, ar. بلا, بغير. Vom Resultate Ex 10 12 *so daß Heuschrecken heraufkommen,* Jes 48 10 וְלֹא בְכֶסֶף *ohne Silber zu gewinnen.* Aus spät. Zeit 1Ch 9 33 *es lag ihnen ob* בַּמְּלָאכָה *sich m. d. Dienste abzugeben.* Bes. *a*) n. d. Vbb. des Kommens: *kommen mit etwas,* d. h. *bringen,* s. בּוֹא, יָרַד, קִדֵּם, פָּקַד, vgl. de Sacy, *Gramm. ar.*[2] 1470. *b*) v. d. begleitenden Umstande: בְּתֻמִּים וּבֶאֱמֶת Ps 73 8; בְּאָשְׁרִי Gn 30 13; בְּרֶגַע

Jos 24 14; *mit Schmerzen* Gn 3 16 (zu בְּאִימָה Esr 3 3 s. d. W.) u. übh. v. adverbiellen Näherbestimmungen, wie בְּשֶׂכֶל, בְּחִפָּזוֹן, בִּתְרוּעָה, בִּנְדָבָה u. dgl. — *c*) z. Ausdrucke d. eigenschaftlichen Bestimmtheit, Ps 29 4: *die Stimme Jahves* ergeht בַּכֹּחַ *in, mit Kraft.* — *d*) n. verschiedenen Vbb. wie שָׂחַק, דִּבֶּר mit (zu) jem. sprechen, עָשָׂה mit jem. verfahren usw.; s. zu d. Vbb. — *e*) i. S. unseres deutschen *bei* in Redeweisen wie: *bei alle dem* (vgl. lat. *in summa bonorum civium copia = licet tanta sit b. c. c.*) בְּכָל־זֹאת Jes 9 11 u. ö. Hi 1 22. וּבִדְבַר הַזֶּה בְּזֹאת Lv 26 27 (l. ebenso V. 44); Dt 1 32; בְּכֹל הָאֹתוֹת Nu 14 11 (vgl. im Syr. Kalil. wa-Damnag ed. Bickell 5 19). Ähnlich vor einem *Inf.* Ps 46 3. — 3) an die Bed. *bei, an* schließt sich an *a*) d. Bed. d. Werkzeuges u. Mittels, zB. pflügen בְּשׁוֹר m. einem Rinde Dt 22 10, treten בְּרַגְלַיִם m. d. Füßen Jes 28 3. Ez 34 18. קָרָא בְגָרוֹן Jes 58 1; schlagen בְּחֶרֶב m. d. Schwerte Jos 10 11; verbrennen בָּאֵשׁ m. (in) d. Feuer Lv 8 32; s. v. a.: durch, mit Hilfe von, Hos 1 7 erretten בַּיהוה vgl. Ps 18 30; Gn 9 6 getötet w. בָּאָדָם durch Menschen (vgl. *lit. d*); בְּיַד vgl. zu יָד. עָבַד בְּ arbeiten durch jem., d. i. ihm Arbeit, Dienst auflegen. Bes. n. d. Vbb.: schwören Gn 21 23 u. öft., fluchen 1S 17 43, הִתְנַבֵּא v. dem Gott, bei dem man schwört usw.; bei „segnen“ auch v. dem, dessen Glück man einem anderen wünscht, Gn 48 20; ferner n. דרשׁ u. שׁאל, Orakel befragen. — *b*) gehört hierher das בְּ des Preises (باء الثمن) als d. Mittels d. Kaufes (*für, pro*) Jes 7 23: tausend Weinstöcke *für* (בְּ) *tausend Sekel.* Gn 23 9. Lv 25 37 בְּנֶשֶׁךְ *für Zins.* Hos 3 2. Am 2 6. 1Ch 12 20 בְּרָאשֵׁינוּ *für unsere Köpfe.* 1K 16 34. Thr 1 11. Neh 5 15. Dt 19 21: נֶפֶשׁ בְּנֶפֶשׁ *Leben um Leben.* Gn 29 18: בְּבִתְּךָ *für deine Tochter.* 2S 3 27: בְּדַם als Sühne f. d. Blut. בְּנַפְשׁוֹתָם *mit Gefahr ihres Lebens* 2S 23 17 (zu נֶפֶשׁ *no.* 2); vgl. weiter Kön. 3, § 332°. — *c*) zuweilen auch v. d. Materie, als Mittel gedacht Ex 38 8: *er verfertigte das Becken* . . . בְּמַרְאֹות *aus den Spiegeln* (m. Anwendung der Spiegel). 1K 7 14: *zu verfertigen allerlei Arbeit* בַּנְּחֹשֶׁת, *mit Erz*, d. i. aus Erz. Lv 13 52. 2Ch 9 18. — *d*) v. d. Ursache, d. Urheber, als: umkommen durch Hunger (בְּרָעָב) Thr 2 19; בַּחֲמִשָּׁה *wegen fünfen* Gn 18 28; v. d. wirkenden Ursache beim *Pass.* (vgl. *lit. a*) Nu 36 2. Jes 45 17; nach בְּכָל רַחַם Hos 14 4 (Kön. 3, § 106). Neh 10 1: בְּכָל זֹאת auf Grund alles dessen (anders als *no.* 2 d): בִּדְבַר auf jem. Befehl Nu 31 16. 1K 13 15. 20 35; בִּדְבָרֶיךָ *wegen deiner Worte* Dn 10 12 vgl. 1K 18 36. — 4) bes. zu bemerken ist noch d. Gebrauch v. בְּ vor einem *Objekte*, wodurch die Verb. zw. d. V. u. d. Obj. mittelbar w. (die Handlung wird *an* od. *mittels* d. Gegenst. vollzogen; d. ar. باء التعدية vgl. Fl., De glossis Hab. 1 17. Spitta Gr. § 168[b]); zB. פָּעַר בְּפֶה d. Mund aufsperren Hi 16 10, פֵּרַשׂ בְּיָדַיִם d. Hände ausbreiten Thr 1 17, חָרַק בְּשִׁנַּיִם m. d. Zähnen knirschen Hi 16 9; bes. קָרָא בְשֵׁם י״ Jahves Namen anrufen. Namentlich tritt dieser Gebrauch v. בְּ hervor, wenn d. V. in übertr. S. benutzt w. (ar. باء المجاز) so הִתְעָה Jer 42 20 (vgl. 37 9), שֵׁרַשׁ Hi 31 12, הֵמְרִיק Pr 20 30 u. dgl.

בַּאֲשֶׁר (vgl. zu אֲשֶׁר) — *Conj.* weil Gn 39 9. 23. Koh 7 2. 8 4 (sonst ist אֲשֶׁר nach בְּ überall *Relativum*). Vgl. zu שֶׁ.†

בָּאָה (St. בוא) — Eingang Ez 8 5 (v. Corn. gestr.).†

I. **באר** Wz. zu 1) בְּאֵר (בַּיר), aram. בארא (nab. בארות Lidz. 232), ܒܐܪܐ, ar. بئر, u. 2) ar. بُؤرة, ass. *bûru*, hebr. בור (s. d.), mo. בר. Vgl. Lag. Ü. 58. Kön. 2 46. 48.

II. **באר** v. Barth ES 15 m. عبّر erklären, zusammengestellt, s. aber Fr., BzA 3 69f.

Pi. pf. בֵּאֵר, *inf. abs.* בַּאֵר, *imp.* בָּאֵר — m. d. *Acc.* erklären Dt 1 5, deutlich, klar machen Dt 27 8. Hab 2 2.†

I. **בְּאֵר** (vgl. Lag. Ü. 57f. u. zu באר I) *pl.* בְּאֵרֹת Gn 26 15, *cstr.* בְּאֵרֹת Gn 26 18 u. בֶּאֱרֹת 14 10, *f.* (vgl. ZAW 16 62) — Brunnen Gn 21 25. 30. 26 15. 20. 21. Wegen d. darin befindlichen Quelle, zu welcher man hinabstieg (Gn 24 16), hieß ein solcher Brunnen בְּאֵר מַיִם Gn 21 19. 26 19. Ct 4 15. Die Öffnung, durch welche man hinabstieg, nannte man פִּי הַבְּאֵר Gn 29 2 od. פְּנֵי הב׳ 2S 17 19. חפר בְּאֵר einen Brunnen graben Gn 26 15 ff., m. כרה 26 25 vgl. Nu 21 18. בְּאֵר צָרָה ein enger Brunnen Pr 23 27. Vgl. noch d. Nf. בֹּיר. An einzelnen Stellen l. man wohl besser באר (s. zu בור), so Ps 55 24. 69 16 u. viell. 2S 17 18 ff.

II. **בְּאֵר** m. d. End. *â* בְּאֵרָה — *N. pr.* 1) einer Lagerstätte d. Israeliten in d. Wüste an d. Grenzen v. Moab Nu 21 16—18; ob m. d. moab. Orte בְּאֵר אֵילִים Jes 15 8 identisch, bleibt unsicher (vgl. Perles, An. 39). 2) Ort-

schaft v. unbekannter Lage Ri 9 21; n. einigen = בְּאֵרוֹת.†

באר אילים בְּאֵר s. בְּאֵר II no. 1.

באר לחי ראי בְּאֵר — *N. pr.* des Hagar-Brunnens in d. Wüste zw. Kanaan u. Äg. Gn 24 62. 25 11 u. 16 13 f. (wo eine Namenerklärung); vgl. Dillm. z. St., Wellh. Pro. 344, v. Gall, Altisr. Kultstätten 39 ff. EB 516.†

בְּאֵר שֶׁבַע, *i. p.* בְּאֵר שָׁבַע, m. d. End. *â* בְּאֵרָה שֶׁבַע Gn 46 1 (Namenerklärung Gn 21 31. 26 33) — *N. pr.* Ort an d. Südgrenze v. Kanaan Gn 21 31 ff. 22 19. 26 23. 28 10. 46 1 ff. Jos 19 2. Neh 11 27 u. ö.; d. Wüste B. Gn 21 14; bes. i. d. Formel: *ganz Israel* מִדָּן וְעַד־בְּאֵר שָׁבַע *von Dan bis B.* Ri 20 1. 1S 3 20. 2S 17 11, umgekehrt 1Ch 21 2 (vgl. Am 8 14). Als Sitz eines Kultus Am 5 5. 8 14. Der Ort führt heute noch die alte Namensform: *Bi'r-es-saba'*; Rob., Pal. 1 337 ff. Palmer, Ww. 299 f., Gautier, Souvenirs de Terre-Sainte 149 ff. ET 10 328. 12 386. 478. Dillm. z. Gn 21 31. v. Gall, Altisr. Kultstätten 44 ff.

בְּאֵרָא *N. pr. m.* 1Ch 7 37.†

בְּאֵרָה *N. pr. m.* 1Ch 5 6.†

בְּאֵרוֹת (2S 4 2†, s. Baer z. St.) u. **בְּאֵרֹת** (äg. *Bi'arutu*) *n. pr.* einer Stadt in Benjamin Jos 9 17. 18 25. 2S 4 2. Esr 2 25. Neh 7 29. *N. gent.* בְּאֵרֹתִי 2S 4 2 f. 5. 9. 23 37 u. בֵּרֹתִי 1Ch 11 39. Die Identität m. *el-Bîre* s. v. Bethel (Guérin, Jud. 3 7—13) ist sehr unsicher, s. Ausland 1872. 99 ff. Budde zu 2S 4 2.†

בְּאֵרוֹת בְּנֵי־יַעֲקָן *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in d. Wüste Dt 10 6, ohne בְּאֵרוֹת Nu 33 31 f.†

באר s. zu בור.

בְּאֵרִי *N. pr.* 1) Vater des Hosea Hos 1 1. 2) Gn 26 34.†

באש unangenehm, bes. übelriechend s., böse s., wie ar. بَئِسَ, (südar. بأس Unheil, Hommel, AA 173), aram. בְּאֵשׁ (altaram. Lidz. 233), ܒܐܫ, äth. ብእሰ፡; ass. *bu'ušu* stinkend machen, *bi'išu*, *bîšu* schlecht, *bu'šânu* Gestank. Vgl. Lag., Ü. 68 f. Nöld., ZDMG 40 727.

Kal pf. בָּאַשׁ, *impf.* תִּבְאַשׁ, וַיִּבְאַשׁ — verfaulen, stinken Ex 7 18. 21. 8 10. 16 20. (Sir 3 26). Jes 50 2 hat LXX besser תִּיבַשׁ.†

Niph. pf. נִבְאַשׁ, נִבְאֲשׁוּ — sich stinkend, d. h. verhaßt machen bei jem., m. בְּ d. P. 1S 13 4. 2S 10 6, od. אֵת 16 21.†

Hiph. pf. הִבְאַשְׁתֶּם, הִבְאִישׁוּ, הִבְאִישׁ, *impf.* יַבְאִישׁ, *inf. abs.* הַבְאֵשׁ, m. *suff.* הַבְאִישֵׁנִי — 1) stinkend machen Koh 10 1, metaph. verhaßt machen, m. בְּ bei jem. Gn 34 30, m. vollständigem Bilde Ex 5 21: הִבְאַשְׁתֶּם אֶת־רֵיחֵנוּ *ihr habt unsern Geruch stinkend gemacht.* So einige auch Pr 13 5, n. and. v. בוש vgl. 19 26. 2) stinken (eig. Gestank erregen) Ex 16 24. Ps 38 6, metaph.: verhaßt s. 1S 27 12. Jes 30 5 *Kt.* n. Duhm: Unehre davon tragen, vgl. weiter zu בוש *Hiph.*†

Hithpa. pf. 3. *pl.* הִתְבָּאֲשׁוּ — sich verhaßt machen, m. עִם bei 1Ch 19 6.†

Derivv. die folgenden drei Wörter.

בְּאֹשׁ (*bĕōš*, vgl. Lag. Ü. 57) m. *suff.* בָּאְשׁוֹ *m.* — Gestank Am 4 10. Jo 2 20. Jes 34 3.†

בְּאֻשׁ* *pl.* בְּאֻשִׁים — Jes 5 2. 4 wahrsch. Trauben d. wilden Weines, *labruscae*, v. herbem, säuerlichen Geschmacke (vgl. ZDPV 11 160 f.; kopt. entl. *beeš*, unreife Frucht zB. Feigen, Bondi).†

בָּאְשָׁה schlechtes Gewächs, Unkraut Hi 31 40.†

בָּבָה* *cstr.* בָּבַת — Sach 2 12 בָּבַת עֵין der Augapfel (vgl. בַּת I *no* 6). S. Fl. zu Levy, TWb 1 419b u. KS 3 33. — Ein בָּב, Tor, findet Wellh. Ps 90 12.†

בֵּבַי, zweimal בֵּבָי (vgl. *Biba*, *Bibai* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 57) *N. pr. m.* Esr 2 11. 8 11. 10 28 (vgl. SBOT). Neh. 7 16. 10 16.†

בָּבֶל (keilinschriftl. *Bâbilu*; äg. *B(e)b(e)ra*, Mü. ÄE 277) m. d. End. *â* בָּבֶלָה 2K 24 15, *f.* (Jes 13 19 f.) — Babel, Babylon Gn 10 10. 11 9 (wo Namenerklärung). 2K 17 24. 20 12 ff. Mi 4 10 u. ö. אֶרֶץ ב' Jer 50 28; personif. בַּת ב' 50 42. Jes 47 1. Übertr. w. d. Name d. Stadt auf Babylonien als Provinz u. Reich Ps 87 4. 137 1. Jes 14 4. Daher מֶלֶךְ בָּבֶל König v. Babel, auch v. d. über Babylon herrschenden pers. Königen Esr 5 13. Neh 13 6. Auch keilinschriftl. bezeichnet der Name vereinzelt d. Land Babylonien. Z. ass. Namensf. Del., Pa. 213. Sonst vgl. Baumstark, Babylon in Pauly-Wissowa's Realencycl. 2 2667 ff. EB 413 ff. Frd. Del., Babylon 1901. Mitteil. d. Deutsch. Orient.-Ges. 1898 ff. Weißbach, Stadtbild v. Babyl. 1904.

בַּג Ez 25 7 *Kt.*, Tf. f. בַּז Beute.

בגד nur noch nh.; Grundbed. unsicher (n. Ges. Thes. 177: bedecken; ebenso Gerber 4 f., der d. folg. V. als *den.* betrachtet).

Kal pf. בָּגַדְתָּה, *i. p.* בָּגָדְתִּי, בָּגְדוּ, *impf.* יִבְגֹּד (darnach ist Mal 2 10 viell. נִבְגֹּד z. l., da נִבְגַּד

wohl *Niph.* s. soll), *inf. abs.* בָּגוֹד, *cstr.* בְּגֹד, m. *suff.* בִּגְדוֹ Ex 21 8, *pt.* בּוֹגֵד, בֹּגֵד, *f.* בֹּגְדָה, *pl.* בֹּגְדִים. — 1) treulos, abtrünnig sein; *abs.* 1S 14 33 (Smith לַמֹּגְדִים). Jes 24 16. 48 8. Mal 2 11. Ps 78 57. Hi 6 15. בּוֹגֵד treulos Pr 25 19. Jer 9 1; m. בְּ jem. treulos verlassen, einen König Ri 9 23; Jahve Jer 3 20. 5 11. Hos 5 7. 6 7; ein Weib Mal 2 14. 15. 16. Ex 21 8; einen Freund od. Verwandten Jer 12 6. Mal 2 10. Thr 1 2; m. מִן Jer 3 20: בָּגְדָה אִשָּׁה מֵרֵעָהּ *ein Weib verläßt ihren Gatten*; m. d. *Acc.* Ps 73 15 jem. treulos w. *Pt. f.* die Abtrünnige, v. Juda Jer 3 8. 11 (vgl. בְּגוֹדָה). *Pt.* בּוֹגֵד Pr 21 18 u. *pl.* Jer 12 1. Ps 25 3. 119 158. Pr 2 22. 11 3. 6. 13 2. 15. 22 12. (Sir 16 4), בֹּגְדֵי אָוֶן Ps 59 6 v. d. Gottlosen überhaupt. 2) tückisch handeln, mißhandeln, rauben, v. Feinden: Hab 1 13. Jes 21 2. 24 16. 33 1 (m. בְּ). Pr 23 28 (Frankenb. faßt hier בּוֹגְדִים als *Abstr.*). Unklar Hab 2 5 s. Now.†

Derivate בֶּגֶד II, בֹּגְדוֹת, בָּגוֹד.

I. בֶּ֫גֶד* (s. zu בגד) m. *suff.* בִּגְדִי, *pl.* בְּגָדִים, *cstr.* בִּגְדֵי, Einmal (m. *suff.*) בִּגְדֹתֶיךָ Ps 45 9, *m.* (über die Ausnahmen s. ZAW 16 97) — 1) Kleid; v. Oberkleide Gn 24 53. Am 2 8 (vgl. Ex 22 25). מְלֹא בִגְדוֹ sein Gewand voll 2K 4 39. Ein zerfallendes Kleid Ps 102 27 (Sir 14 17). *Pl.* (Sir 39 26 *sg.*) v. d. ganzen Anzuge 1S 28 8, eines Königs 1K 22 30 (zu V. 10 vgl. zu גֹּרֶן). Gn 27 15, בִּגְדֵי אַלְמְנוּת Witwenkleider Gn 38 14, בִּגְדֵי קֹדֶשׁ heilige Kleider Ex 28 2 (בגדי כבוד Sir 6 31. 50 11); bildl. Kleider d. Rache Jes 59 17, d. Heils 61 10. 2) Decke, bes. d. Bettes 1S 19 13. 1K 1 1, v. d. (kostbaren) Decken üb. heilige Geräte Nu 4 6—13, v. Reitdecken Ez 27 20.

II. בֶּ֫גֶד (s. zu בגד) — Untreue, Abfall Jer 12 1; Gewalttat Jes 24 16.†

בֹּגְדוֹת (v. בגד; Klosterm. zu 1S 14 33 בֹּגְדוֹת, vgl. aber Barth § 98[a]) — Versteckheit, Treulosigkeit Zeph 3 4.†

בָּגוֹד* (v. בגד) *f.* בְּגוֹדָה (m. *â* in erster Silbe, s. St. § 207[b], Barth § 27*g* geg. Ew. § 152[b]) — treulos, bundbrüchig Jer 3 7. 10.†

בִּגְוַי (s. Meyer, EdJ 142. 157) *N. pr. m.* Esr 2 2. 14. 8 14. Neh 7 7. 19. 10 17.†

בִּגְלַל wegen, s. גָּלָל III.

בִּגְתָא *N. pr.* Eunuch am pers. Hofe Esth 1 10.†

בִּגְתָן Eunuch am pers. Hofe Esth 2 21, wofür בִּגְתָנָא 6 2.†

I. בַּד (St. בדד) Absonderung, Abteilung. — *A*) Teil, בַּד בְּבַד zu gleichen Teilen Ex 30 34 s. Dillm.† — M. *präf.* לְבַד, m. *suff.* לְבַדּוֹ, לְבַדְּךָ, לְבַדְּהֶן, לְבַדְּנָה, לְבַדָּךְ Gn 21 28 f. — 1) *Adv.* abgesondert, *seorsum, à part* Ex 26 9: *fünf Vorhänge besonders* (לְבַד) *und sechs Vorhänge besonders* (לְבַד). 36 16. Ri 7 5. 2) m. *suff.*: für sich, allein Gn 21 28 f.: *Abraham stellte die sieben Lämmer* לְבַדְּהֶן *besonders.* 30 40. 32 17. 43 32. 2S 10 8; שְׁנֵיהֶם לְבַדָּם die beiden waren allein auf dem Felde 1K 11 29; הַלֶּחֶם לְבַדּוֹ *Brot allein* Dt 8 3; אָנֹכִי לְבַדִּי ich allein Nu 11 14. Dn 10 7. Ex 18 14; n. einem *Gen.* אַדְמַת הַכֹּהֲנִים לְבַדָּם *das Land der Priester allein* Gn 47 26. Ps 71 16: צִדְקָתְךָ לְבַדֶּךָ *deine Gerechtigkeit, die deine allein* (eig. *iustitia tua, tui solius*); לְךָ לְבַדְּךָ *gegen dich allein* Ps 51 6. 3) *Adv.* der Einschränkung: allein (*solum*), Koh 7 29. Jes 26 13.† 4) לְבַד מִן *präp.* außer, ausgenommen Ex 12 37. Nu 29 39. Esth 4 11, m. עַל Esr 1 6†; מִלְּבַד Gn 26 1. 46 26. Nu 17 14, m. *suff.* מִלְּבַדּוֹ außer ihm Dt 4 35, מִלְּבַד אֲשֶׁר außer dem was Nu 6 21. Unklar Dn 11 4 מִלְּבַד־אֵלֶּה (gew. *mit Ausschluß von ihnen*). — *B*) *Pl.* בַּדִּים (ar. بَدٌّ; vgl. Lidz. 134), m. *suff.* בַּדָּיו *m.* — Glieder d. menschlichen u. tierischen Körpers. Hi 18 13 (Wright, Budde u. a. יֵאָכֵל בִּדְוַי *verzehrt sich in Krankheit*; Duhm str. *a*). 41 4 (unklar, s. Budde); Äste des Baumes, wie im Griech. κῶλα, Ez 17 6. 19 14, daher: Stangen, Tragstangen, an d. Lade Ex 25 13 ff. Nu 4 6. 1K 8 7 f., d. Schaubrottische Ex 25 27, d. Altären Ex 27 6 f. 30 4 f.; Riegel Hi 17 16 (Beer, Duhm הַעִמָּדִי, Budde יַחַד od. יַחְדָּו). Z. d. dunkeln St. Hos 11 6, wo man „Riegel" (bildl. f. „Fürsten") übers., s. Wellh. u. Now.

II. בַּד *i. p.* בָּד, *pl.* בַּדִּים — אֵפוֹד בַּד 1S 2 18. 22 18 (vgl. zu אֵפוֹד). 2S 6 14. 1Ch 15 27; מִכְנְסֵי־בַד Ex 28 42. 39 28. Lv 6 3. 16 4; בִּגְדֵי הַבַּד Lv 16 23. 32; כְּתֹנֶת־בַּד Lv 16 4, אַבְנֵט בַּד Lv 16 4, מִצְנֶפֶת בַּד Lv 16 4, מִדּוֹ בַד Lv 6 3; *pl.* לְבֻשׁ בַּדִּים Ez 9 2 f. 11. 10 2. 6 f. Dn 10 5. 12 6; gew. Linnen, *pl.* linnene Kleider (Wz. unbekannt). Dag. n. Haupt u. Foote, The Ephod 3. 47, v. בַּד I: Glied, *membrum virile*, das durch d. Schürze gedeckt w.; mehrere d. angeführten Stellen w. deshalb korrigiert.†

III. בַּד* *pl.* בַּדִּים — 1) *Schwätzer, Lügner* (gleichbed. m. nh. בַּדָּאִים u. viell. בַּדִּים z. l.; vgl. בדא) Jes 44 25. Jer 50 36 (Haupt JbL 1900,57: בָּרִים Haruspices, ass. *bârû*). 2) (ebenfalls m. בדא zusammenh.) *Lügen, Geschwätz*

Hi 11 3; so gew. auch Jes 16 6. Jer 48 30, wenn hier nicht eher בַּדָּיו *das ihm Gebührende* z. l. s. sollte (vgl. Hal., MdC 191).†

בדא syr. ܒܕܐ (s. P. Sm.), j. a., nh. (*Kal* u. *Pi.*) ersinnen, lügen; s. Kautzsch, Ar. 105. Vgl. zu בַּד III.

Kal pf. בָּדָא, *pt.* m. *suff.* בּוֹדָאם (f. בּוֹדְאָם) — m. d. *acc.* ersinnen, frei erfinden, 1K 12 33. Neh 6 8.†

בדד absondern, vgl. بدّ.

Kal pt. בּוֹדֵד — einsam, abgesondert Hos 8 9. Jes 14 31. Ps 102 8 (vgl. Sir 12 9).†

Derivate בַּד I und

בָּדָד als *acc. adv.* od. (Nu 23 9. Ps 4 9. Mi 7 14) m. לְ, ohne Vb. Jes 27 10† — *allein, isoliert*; v. d. Aussätzigen Lv 13 46, d. sicher Wohnenden, die keinem Angriffe ausgesetzt sind, Dt 33 28. Jer 49 31, v. Israel, das sein eigenes Leben führt Nu 23 9, v. Menschen, die sich immer zurückziehen Jer 15 17. Thr 3 28, v. wüste liegenden Städten Jes 27 10. Thr 1 1, v. d. unnahbaren Gott Mi 7 14; allein, nur Dt 32 12. Ps 4 9.†

בְּדַד (vgl. Del. Pa. 298. Hommel, AiÜ 222. 274) *N. pr.* Vater des Hadad, Königs v. Idumäa Gn 36 35. 1Ch 1 46.†

בְּדֵי s. דַּי.

בֵּדְיָה *N. pr. m.* Esr 10 35.†

בְּדִיל (v. בדל?; vgl. Hoffm., ZAW 3 118) *pl.* m. *suff.* בְּדִילָיִךְ — 1) *stannum* der Alten, d. „Werk" unserer Metallarbeiter, d. h. das d. Silber beigemischte Blei (*plumbum nigrum*, vgl. *Plin. N. H.* 34, 47 u. Passow, Gr. Wb. *sub* κασσίτερος) Jes 1 25: אָסִירָה כָּל־בְּדִילָיִךְ *ich will all deine Bleistücke*, d. h. das dir beigemischte unedle Metall, *wegschaffen*. Ez 22 18. 20 (neben עֹפֶרֶת). 2) Stoff, aus dem Gerätschaften gemacht w. (Zinn, auch neben עֹפֶרֶת) Nu 31 22. Sach 4 10, als Handelsware Ez 27 14.†

בדל nh. *Kal* u. *Hiph.*, trennen, scheiden. Üb. d. Alter d. W. s. ZAW 1 248 u. dag. JoP 11 219. Ar. entspricht بتل, vgl. zu ד.

Hiph. pf. הִבְדִּיל, *impf.* יַבְדִּיל, וַיַּבְדֵּל, וָאַבְדִּל, וָאַבְדִּילָה (Ges. § 49[e]), *inf. abs.* הַבְדֵּל, *cstr.* הַבְדִּיל, וּלְהַבְדִּיל Gn 1 18, *pt.* מַבְדִּיל — 1) von einander trennen, scheiden Lv 1 17: *er soll den Vogel einreißen am Flügel* לֹא יַבְדִּיל *ohne loszutrennen.* 5 8. M. בֵּין—וּבֵין Gn 1 4. 7. Ex 26 33, בֵּין—לְ Gn 1 6. Ez 42 20, בֵּין—לְבֵין Jes 59 2. 2) unterscheiden, m. בֵּין—וּבֵין Gn 1 14. 18; zw. Rein u. Unrein Lv 11 47, bes. v. d. Priestern Lv 10 10, m. בֵּין—לְ Lv 20 25. Ez 22 26. 3) aussondern, auswählen, m. d. *Acc.* Lv 20 25. Dt 4 41. 10 8. 19 2. 7. Ez 39 14. 1Ch 25 1 (m. לְ *obj.*). 2Ch 25 10; m. d. *Acc.* u. מִן Lv 20 24. 26. Nu 8 14. 16 9. 1K 8 53. Esr 8 24, auch: ausschließen Jes 56 3. Neh 13 3; m. לְרָעָה Dt 29 20.†

Niph. pf. נִבְדְּלוּ, *impf.* יִבָּדֵל, *imp. pl.* הִבָּדְלוּ, *pt.* נִבְדָּל — 1) sich absondern, trennen, m. מִן Esr 6 21 כֹּל־הַנִּבְדָּל מִטֻּמְאַת גּוֹיֵי־הָאָרֶץ *jeder v. d. Unreinheit der Völker der Erde sich Absondernde* (vgl. Wellh., Phar. u. Sadd. 76) 9 1. 10 11. Neh 9 2. 10 29. (Sir 6 13), ausgeschlossen w. Esr 10 8. Auch: weggehn Nu 16 21 m. מִן, prägn. m. אֶל zu jem. übertreten 1Ch 12 8. 2) m. לְ ausgelesen, bestimmt w. zu etwas 1Ch 23 13; dag. ist Esr 10 16 וַיִּבָּדֵל (לוֹ) z. l.†

Derivate: בְּדִיל (?), מִבְדָּלוֹת und

***בָּדָל** *cstr.* בְּדַל — Teil, Stück, בְּדַל אֹזֶן Ohrzipfel, Am 3 12.†

בְּדֹלַח (ass *budulḫu*, Meissner ZA 17 270 f.; vgl. auch Peiser ZAW 17 347) Gn 2 12. Nu 11 7, n. Aq., Sy., Th., Vu., Jos. (Arch. 3, 16): Bdellium, βδέλλιον d. i. ein durchsichtiges, wohlriechendes Harz eines n. Plin. in Arabien, Indien, Medien und Babylonien heimischen Baumes. Im Gr. finden sich auch d. Nff. βδέλλα, βδολχόν, μάδελκον, Lewy, Fw. 45. Bocharts Erklärung (*Hieroz.* 2 674 ff.) n. Saad. Abulw. Kimchi: Perlen (Lag., Or. 2 44) ist geg. d. ältere, besser verbürgte Trad. nicht zu halten. S. Pott, ZKM 7, 1 98 ff., Del., Pa. 16 f. 101. Dillm. z. Gn. 2 12, Glaser, Sk. 2 364 ff.†

בְּדָן *N. pr.* 1) eines unbekannten Richters 1S 12 11. LXX, Syr.: בָּרָק, s. Wellh. TBS 78. Driver z. St. 2) eines Nachkommen Makirs 1Ch 7 17.†

בדק davon בֶּדֶק, aram. בִּדְקָא, ܒܶܕܩܳܐ, Mauerspalt, falls diese Ww. nicht aus d. ass. *batḳu* entlehnt sind; vgl. KAT 650. Haupt, SBOT zu 2K 12 6. Barth ES 24. Fr., BzA 3 73.

Kal inf. לִבְדּוֹק — *den.* v. בֶּדֶק Risse zumauern, d. Baufällige ausbessern 2Ch 34 10.†

בֶּדֶק (v. בדק) *i. p.* בָּדֶק, m. *suff.* בִּדְקֵךְ *m.* — das Baufällige 2K 12 6—9. 13. 22 5; מַחֲזִיקֵי בִּדְקֵךְ die Ausbesserer deines Leckes, deine Schiffszimmerleute Ez 27 9. 27.†

בִּדְקַר (Kön. 2 448. Gray, HPN 69; KAT 446) *N. pr. m.* 2K 9 25.†

בה

בהה (d. h. בהו) leer sein, vgl. بَهِيَ u. Dillm. Lex. aeth. 485. Davon:

בֹּהוּ (aus *buhw;* bei Philo Bybl. Βααυ; vgl. Barth § 25[b], Lag. AS § 861. Or. 2 60 f. Ü. 144 f.) — Leere; immer in Verb. m. תֹּהוּ Gn 1 2. Jer 4 23 (Duhm פָּנָה). Jes 34 11: אַבְנֵי־בֹהוּ s. אֶבֶן.†

בֹּהֶן* *pl.* בְּהֹנוֹת — Daumen, große Zehe Ri 1 6 f. Vgl. zu בֹּהֶן.†

בַּהַט Esth 1 6 eine kostbare Steinart. LXX σμαραγδίτης unechter Smaragd. Gew. vergl. man بَهْت vgl. Dozy, Suppl. 121; n. Mü. wohl d. äg. Edelstein *bht(j)*, älter *ʾbh(ʾ)tj*, n. einer nordnubischen Landsch. benannt.†

בָּהִיר (St. בהר) — Hi 37 21 gew.: leuchtend; Frd. Del.: verdunkelt, vgl. ܒܗܝܪܐ.†

בהל nh. *Pi.* beunruhigen, בָּהוּל überstürzt; j. a. ängstlich s.; eilen (syr. ruhen); modern-nordar. بهل *être stupide* vgl. בלה u. Landb., Hadr. 108 (geg. Barth ES 30; vgl. auch Fr., BzA 3 75). In d. Bed. sich beeilen, verm. Kautzsch, Ar. 106, einen Aramaismus.

Niph. pf. נִבְהַל, *impf.* תִּבָּהֵל, יִבָּהֲלוּן (Ges. § 47[m]), יִבָּהֵלוּ, *pt.* נִבְהָל, Pr 28 22 נִבֳהָל (s. Baer u. Ginsb.), als Verbalabstr. נִבְהָלָה Zeph 1 18 (Barth § 60[b]) — 1) erschreckt w. od. s. Ex 15 15. 1S 28 21. Jes 13 8. Ps 6 11. 30 8. 48 6. 83 18. Hi 21 6, d. Mut verlieren Ri 20 41. 2S 4 1. Jer 51 3. Hi 4 5, v. d. Händen Ez 7 27, d. Gebeinen Ps 6 3 (Hal. בָּלוּ), d. Seele 6 4; m. מִן d. Ursache Ez 26 18, מִפָּנָיו Gn 45 3. Hi 23 15, m. neg. מִן *c. inf.* Jes 21 3; s. v. a. vernichtet w. Ps 90 7. 104 29 vgl. Zeph 1 18 (s. ob., Grätz בֶּהָלָה). — 2) sich beeilen (s. ob.), m. מִן eilig verlassen Koh 8 3, m. לְ eilig erreichen wollen Pr 28 22.†

Pi. impf. תְּבַהֵל, וַיְבַהֵל, m. *suff.* יְבַהֲלֻמוֹ, וִיבַהֶלְךָ, יְבַהֲלֻהוּ Hi 22 10; *inf.* m. *suff.* לְבַהֲלֵנִי, לְבַהֲלָם; *pt.* מְבַהֲלִים Esr 4 4 *Kr.* (*Kt.* וּמְבַלְהִים) — 1) *tr.* erschrecken, m. d. *acc.* 2Ch 32 18. 35 21. Ps 2 5. 83 16. Dn 11 44. Hi 22 10. Esr 4 4 *Kr.* (vgl. zu בלה). 2) eilen etwas zu tun, mit לְ u. *inf.* Esth 2 9. Koh 5 1. 7 9.†

Pu. pt. f. מְבֹהֶלֶת, *pl.* מְבֹהָלִים Pr 20 21 (*Kt.* מבחלת — beschleunigt w., sich beeilen Esth 8 14. Pr 20 21 *Kr.*: *schnell erworbenes Vermögen*, vgl. zu הֶבֶל I.†

Hiph. pf. m. *suff. i. p.* הִבְהִילָנִי, *impf.* וַיַּבְהִלוּ, וַיַּבְהִילוּהוּ — 1) m. d. *acc.* erschrecken Hi 23 16. 2) m. d. *acc.* u. מִן eilig wegtreiben 2Ch 26 20; m. *inf. c.* לְ eilen etwas zu tun Esth 6 14.†

Deriv. folgt.

בֶּהָלָה (St. בהל, Barth § 93[a]) *pl.* בֶּהָלוֹת — 1) Bestürzung, Schrecken Lv 26 16. *Pl.* Jer 15 8. 2) plötzlicher Untergang, Tod Jes 65 23 (Perles יְלָאוּ f. ילדו). Ps 78 33 (vgl. בהל *Niph. no.* 1).†

בהם vgl. بهم wovon أَبْهَم stumm, ⲁⲙⲡⲱⲡ verstummen. Davon

בְּהֵמָה *cstr.* בֶּהֱמַת (Lag. Ü. 80; ar. بَهِيمَة) m. *suff.* בְּהֶמְתְּךָ, בְּהֶמְתְּכֶם, *pl.* בְּהֵמוֹת, *cstr.* בַּהֲמוֹת *f.* — *Vieh (brutum)*, gew. *coll.*, selten (Neh 2 12. 14, vgl. Sir 7 22) das einzelne Tier. *a)* Tiere überhaupt, die Tierwelt Gn 3 14. Pr 30 30. Koh 3 19. 21. *Pl.* Ps 49 13 vgl. 73 22 (Wellh. *sg.*) *b)* d. Säugetiere im Ggs. zu d. Vögeln u. Kriechtieren Gn 6 7. 7 23. 8 17. *Pl.* Jer 12 4. Hi 12 7. *c)* Zahmvieh, im Ggs. zu d. Tieren (dem Wilde) des Feldes Gn 1 24. 2 20. 3 14. 7 14. 21. Lv 25 7; an Stellen wie Gn 47 18. Lv 1 2 vgl. Jo 1 18 sind Schafe, Ziegen u. Rinder gemeint, anderswo umfaßt 'ב bloß die Zugtiere, als Esel und Kamele, mit Ausschluß des eig. Zuchtviehes Gn 34 23. 36 6. Nu 32 26, Reittier Neh 2 12. 14. *d)* v. d. Wilde des Feldes m. d. Zusatze הָאָרֶץ Dt 28 26. Jes 18 6. Jer 15 3, הַשָּׂדֶה 1S 17 44. *Pl.* בַּהֲמוֹת (שָׂדָי) שָׂדֶה Ps 8 8. Jo 1 20. 2 22, בַּהֲמוֹת יַעַר Mi 5 7, ohne Zusatz Dt 32 24. Hab 2 17. Ps 50 10.

Das wie *pl.* v. בְּהֵמָה lautende בְּהֵמוֹת *m.* Hi 40 15 bez. d. sog. Fluß- od. Nilpferd, *hippopotamus amphibius;* vgl. bes. Budde (d. angenommene Ableitung v. einem äg. *p-ehemou*, Wasserochs, verwirft Mü. als unmöglich). So n. einigen auch Jes 30 6: בַּהֲמוֹת נֶגֶב als Emblem Ägyptens; and.: d. Tiere des Südens; vgl. Duhm u. Marti.†

בֹּהֶן* (Sam. בְּהוֹן, wie Ri 1 6 f. u. nh.; ar. إِبْهَام, vulg. بهام u. باهِم, vgl. Lag. Ü. 117; dazu wahrsch. ass. *ubânu* Finger) *cstr.* gl. — m. יָד der Daumen Ex 29 20. Lv 8 23 f. 14 14. 17. 25. 28, m. רֶגֶל d. große Zehe Lv ll. cc.†

בֹּהַן (Lag. Ü. 53) *N. pr.* Sohn Rubens, v. welchem eine Örtlichkeit auf d. Grenze v. Juda u. Benjamin d. Namen אֶבֶן בֹּהַן führte Jos 15 6. 18 17. Vgl. Steuern., Einwanderung d. isr. Stämme 15.†

בהק nh., aram. (syr. *Aph.*) glänzen, leuchten. Vgl. بَهَق bei Cuche u. Kremer, Beitr. z. ar. Lexikogr. 1883. 202. Davon wahrsch.:

בֹּהַק (nh., j. a. בּוּהְקָא, בַּהֲקִיתָא, syr. ܒܘܗܩܐ; noch heute ar. بَهَق) *m.* — Lv 13 39 Name eines gutartigen Hautausschlages. LXX ἀλφός (vw. *albus*).†

בהר ar. بَهَرَ, aram. בְּהַר, ܒܗܪ glänzen, leuchten, äth. m. Lautversetzung በረሀ:, wovon ብርሃን: Licht, Glanz. Vgl. viell. ass. *b(p)u'âru* Freude, Ruhm u. ä.

Derivate: בָּהִיר(?) und

בַּהֶרֶת (Barth § 93) *i. p.* בָּהָרֶת, *pl.* בֶּהָרֹת *f.* — weißer Hautfleck, dessen verschiedener Charakter bei der Unterscheidung des Aussatzes v. anderen Fällen eine Rolle spielt, Lv 13 2. 4. 19. 23—28. 38f. 14 56.†

בוא äth. eintreten, eingehn (Dillm. 524), ar. بَاءَ eintreten, zurückkehren, südar. بوا Hommel AA 174, ass. *bâ'u* kommen. Vgl. Haupt, SBOT zu 2K 6 30.

Kal pf. בָּא auch Ez 14 4 *Kr.* (*Kt.* בה, l. בִּי), *f.* בָּאָה, וּבָאָה (Sach 5 4), *cons.* וּבָאָה Mi 4 8. Ez 30 4, 2. *p.* בָּאתָ, בָּאתָה 2S 3 7, *f.* בָּאת od. בָּאתְ, בָּאנוּ u. (1S 25 8) בָּנוּ; f. בָּאוּ Jer 27 18 ist יָבֹאוּ z. l. (Ges. § 76 2f.), *impf.* יָבוֹא (n. d. Massora 15 mal plene), יָבֹא, וַיָּבֹא, f. ותבאתי 1S 25 34 (*Kr.* וַתָּבֹאת) l. וַתָּבֹאִי (2K 3 24 l. וַיָּבֹאוּ בוא st. ויבובה), תְּבֹאנָה u. (Jer 9 16. Ps 45 16. 1S 10 7 *Kt.* Esth 4 4) תְּבוֹאֶינָה u. (Gn 30 38) תָּבֹאן, üb. תְּבוֹאתָה Dt 33 16 u. תְּבוֹאַתְךָ Hi 22 21 (Budde תְּבוֹאֶךָ, Duhm תְּבוּאָתְךָ) s. Ges. § 48[d] (eine andere Erklärung ZA 2 208f.; s. dag. Haupt, BzA 1 9), *imp.* בֹּא, בּוֹא, m. d. End. *â* בֹּאָה, בֹּאוּ Jer 50 5, *inf.* בֹּא, בּוֹא (s. Baer z. Ez 33 22. 42 14), בֹּאָה 1K 14 12 (Tf. Ges. § 72[r]); m. *suff.* בֹּאֲנָה Jer 8 7 (Ges. § 91[f]), *pt.* בָּא, *f.* בָּאָה (הַבָּאָה Gn 18 21. 46 27. Hi 2 11 ist *pf.*; vgl. aber zu הַ), *pl.* בָּאִים, בָּאֵי; בָּאוֹת (Ez 16 16 l. Corn. לוֹ בָאת zu V. 15, Grätz בֹּשֶׁת) — 1) hineingehn, Ggs. יָצָא Jos 6 1; *abs.* Gn 24 31: *Geh ein, Gesegneter des Herrn, was willst du draußen stehn?* Der Ort, zu welchem jem. eingeht, steht m. בְּ Gn 19 8. Jer 7 2, אֶל Gn 6 18. 7 1. Jes 37 33. Jer 37 16, לְ Esth 6 4, d. End. *â* Gn 12 11, m. d. *Acc.* (wie *ingredi urbem*): וַיָּבוֹאוּ בֵּית הַמֶּלֶךְ sie giengen ein in d. Königshaus 2K 11 19. Ri 18 18. Ps 100 4. 105 18 (vgl. Ps 105 18, viell. בַּבַּרְזֶל). בָּאֵי הַשַּׁעַר *die in das Tor eingiengen* Gn 23 10. 18. M. אָנָה *wohin?* Gn 37 30; mit שָׁמָּה Jes 7 24. M. אֶל d. P. Gn 6 20. Ps 51 2. In etw. hineindringen, m. בְּ Nu 5 22. 2K 18 21. Ez 2 2, אֶל־קֶרֶב Gn 41 21. *Einkehren* Ri 19 15: *und sie bogen daselbst ab,* לָבוֹא *um einzukehren und zu übernachten in Gibea.* בא ביתו heimkehren Pr 7 20. בָּאֵי הַשַּׁבָּת die Wachtposten, die am Sabbat abziehen 2K 11 5. — Bes. *a*) בוא אֶל־אִשָּׁה *coire cum femina* Gn 16 2. 30 3. 38 8. Dt 22 13. 2S 16 21; m. עַל Gn 19 31. Dt 25 5 (ar. بَاءَ; mischn. בִּיאָה Beischlaf; vgl. auch Rob. Sm., KM 168. 291). — *b*) v. d. Jungfrau: einziehen in das Haus ihres Gemahls Jos 15 18. Ri 1 14. — *c*) יָצָא וּבָא aus- und eingehn, sich (so und so) benehmen, Tun u. Treiben (vgl. ar. I. Hiš. 618 4) Dt 28 6. 1S 29 6. 2K 19 27. Ps 121 8, m. בְּתוֹךְ frei verkehren Jer 37 4. M. d. Zusatze לִפְנֵי הָעָם vor dem Volke s. v. a. das Volk anführen, ihm vorstehn Nu 27 17. 1S 18 16. 2Ch 1 10, auch ohne jenen Zusatz Dt 31 2. Jos 14 11. 1K 3 7. — *d*) m. בְּ sich einlassen m. jem. 1K 11 2. Jos 23 7. 12, od. auf etw. zB. ein Bündnis (s. בְּרִית), einen Schwur (s. אָלָה); eingelassen werden, Einlaß, Teilnahme erhalten Dt 23 2ff. Ps 69 28 (Stade, ZAW 22 328: יִרְאוּ); vgl. 1S 17 12, wo Klosterm. l. מִבָּא בְּאַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה u. Gn 49 6; hineingeraten zB. in Schuld 1S 25 26, in Belagerung 2K 24 10. — *e*) בָּא בַּיָּמִים alt Gn 18 11. 24 1. Jos 13 1. (Ez 22 4 ist viell. z. l. וַתָּבִיאִי עֵת). — *f*) m. עִם oder אֵת: m. jemand verkehren Ps 26 4. Pr 22 24. — *g*) ein Amt antreten 2K 11 9. — *h*) v. d. Sonne: eingehn (vgl. Ps 19 6), untergehn Gn 15 17. 28 11 (Ggs. יָצָא). — *i*) בוא אֶל־אֲבוֹתָיו zu seinen Vätern eingehn s. v. a. sich zu s. V. versammeln = sterben Gn 15 15. Vgl. אָסַף *Niph. no.* 1. — *j*) eingeheimst w., v. Getreide Lv 25 22, einkommen, v. Geld und andern Einkünften 1K 10 14. 2Ch 9 13 (Ggs. יָצָא daraufgehn). — *k*) m. אַחֲרֵי hinter jem. eingehn Ex 14 17. 1S 26 3. 2K 11 15. 2S 20 14 (vgl. Driver z. St.). — 2) hingehn, kommen (Ggs. הָלַךְ); m. אֶל d. O. Gn 14 7, עַל Ex 18 23, עַד 2S 16 5. Mi 1 15, לְ 1S 9 12, d. *acc.* Gn 45 17. 1S 4 2; m. אֶל d. P. od. Sache Gn 37 23. Jes 22 15 (vgl. 2S 18 27, wo d. gute Botschaft als Ziel gedacht w.), עַל Gn 30 33, עַד Ps 65 3, לְ Am 6 1, לִפְנֵי Esth 9 25; בָּאֵי מוֹעֵד *die zum Fest kommen* Thr 1 4. Häuf. v. leblosen Dingen, zB. Schiffen Jon 1 3. 2Ch 9 21 (m. d. *Acc.* d. Ortes), einem Gerüchte (m. אֶל) Gn 18 21, einer Nachricht (m. לִפְנֵי) Esth 9 11; עַד אֱלֹהִים vor Gott ge-

bracht w., v. einer Rechtssache, Ex 22 18; v. Belagerungswällen, die bis an die Stadt reichen (m. d. *acc.*) Jer 32 24; vgl. auch zu יָד *b b α*; bes. v. d. Zeit Jer 7 32: *siehe, es werden Tage kommen.* Ez 7 12. Ps 102 14. הַבָּאוֹת *die künftigen Dinge* Jes 41 22. — Bes. *a*) לְבֹא und עַד לְבֹא bis zum Kommen s. v. a. *bis,* bei geogr. Bestimmungen Nu 34 8: לְבֹא חֲמָת *bis gen Hamath.* Nu 13 21: עַד־רְחֹב לְבֹא חֲמָת *bis Rehob gen Hamath.* Statt dessen auch עַד בֹּאֲךָ bis du kommst d. i. bis man kommt Gn 19 22. Ri 6 4. 11 33. 1 K 18 46 *in d. Richtung nach,* und bloß בֹּאֲכָה Gn 10 19. 30. 13 10. מִלְּבֹא עַד von an — bis 1 K 8 65. 2 K 14 25. Am 6 14. — *b*) m. בְּ, kommen mit etwas, es *bringen,* (s. בְּ *litt. B.* 2, *a*) 1 K 13 1. Ps 66 13. Pr 18 6 (Frankenb. n. *No.* 1 d). Danach übers. mehrere Ps 71 16: anführen, preisend erwähnen, aber unsicher. — *c*) m. עַד u. אֶל d. P.: jem. gleichkommen 2 S 23 19. 23 (Ar. بواء das Gleichkommende) — *d*) über jem. kommen, ihn überfallen, m. עַל d. P. Gn 34 27, אֶל 32 9, לְ Jer 50 26, m. *suff.* (Kön. 3, § 22) Hi 15 21. Ez 32 11 (Jes 41 25 u. viell. Ps 36 12 l. יָבוּם); auch v. Schicksalsschlägen, Unglück u. dgl., m. עַל Jes 47 9. Hi 2 11, לְ Jes 47 9. Hi 3 25, m. *suff.* Ps 44 18. Pr 10 24. 28 22. Hi 20 22; in gutem S. m. עַל Jos 23 15, m. *suff.* Ps 119 41. — *e*) eintreffen, erfüllt w. (v. etwas Zukünftigem), v. einem Wunsche Pr 13 12. Hi 6 8, v. d. Eintreffen eines Zeichens 1 S 10 7, bes. des Verheißenen od. d. Drohung Jes 21 43. Jer 17 15. 1 S 9 6. Dt 13 2. 18 22. — *f*) הַבָּאִים בְּשֵׁמוֹת die mit Namen aufgeführt w. 1 Ch 4 38. — Zu 2 K 13 20 vgl. SBOT.

Hiph. pf. הֵבִיא, הֵבֵאתָ, הֵבֵאתִי u. הֵבִיאתָ 2 K 9 2. Jes 43 23. וְהֲבִיאֹתִי Nu 14 31, הבאותי Jer 25 13 *Kt.* (Ges. § 76^{l}), הֲבֵאתֶם u. (1 S 16 17) הֲבִיאֹתֶם; m. *suff.* הֱבִיאֻם, הֱבִיאוּךָ, הֱבִיאַנִי; הֲבִיאֹתִיו, הֲבִיאֹתַנִי (1 S 1 22. Jes 48 15) usw., aber auch הֲבֵאתָנוּ Ps 66 11, הֲבֵאתִיהָ Jes 37 26, הֲבִיתִיהָ 2 K 19 25, הֲבֵאתִים Ct 3 4, הֲבֵאתִיו Ez 23 22 (var.), הֲבֵאתוֹ 2 S 14 10, הֲבֵאתָהּ Dt 21 12, הֲבִיאֹנֻם Nu 32 17; *impf.* יָבִיא (auch *def.* יָבִא Nu 6 10 u. ö.), וַיָּבֵא (וַיָּבִיא Ez 40 3 d. occ. LA.); 1. *ps.* אָבִי (f. אָבִיא 1 K 21 29. Mi 1 15), וָאָבִא Ex 19 4. Jer 35 4; m. *suff.* וַיְבִיאֵהוּ usw., יְבִאֶהוּ Ex 22 12, יְבִאֲךָ 13 11, וַתְּבִאֵנִי Ex 11 24. 43 5, וַיְבִאֵהוּ 19 4. 9; *imp.* הָבֵא, הָבִיא, הָבִיא Jer 17 18 (Ges. § 72^{y}), הָבִיאָה; *inf. abs.* הָבֵא Hgg 1 6, *cstr.* הָבִיא (m. לְ: לָבִיא Jes 39 7; Ges § 72^{z}), m. *suff.* הֲבִיאִי usw.; *pt.* מֵבִיא (מֵבִי 2 S 5 2. Jer 19 15. 39 16 vor א, 1 K 21 21 vor עַל), *pl.* מְבִיאִים, מְבִאִים, מְבִאֵי — 1) hineinführen m. d. *Acc.* u. אֶל d. Ortes Gn 6 19 (vgl. אֶל־הַמִּשְׁתֶּה Esth 5 12 = einladen), בְּ Ps 66 11, לְ Ri 19 21. 2 Ch 28 27, m. *loc. Acc.* Gn 43 17. 1 S 9 22; m. אֶל d. P. Gn 19 10, לִפְנֵי Esth 1 11, לְ (die Braut dem Bräutigam) Ri 12 9. V. leblosen Dingen, m. אֶל d. O. Nu 31 54, *loc. acc.* 2 K 20 20, בְּ (durch d. Tore) Jer 17 21; hineindringen lassen, m. *acc.* u. בְּ Ez 37 5, Pfeile Thr 3 13, hineinstecken Ex 4 6. 25 14. Jer 27 12, ins Wasser Jer 13 1. Bes. a) das Volk ein- und ausführen, d. i. anführen Nu 27 17. 2 S 5 2. 1 Ch 11 2. b) *abs.* (das Getreide) ins Haus bringen 2 S 9 10. Hgg 1 6; m. d. *acc.* u. בְּ *pret.* gewinnen Ct 8 11. Thr 5 9, vgl. Ps 90 12 (wenn nicht לְחָכְמָה n. *no.* 2 d). c) m. בְּאָלָה durch einen Eid verpflichten Ez 17 13. — 2) kommen lassen, bringen, lebende Wesen od. leblose Dinge, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 2 9. 22. 30 14. 43 9, m. לְ Gn 27 10. 39 14, bes. Geschenke 1 S 9 7. 25 7; m. *loc. acc.* 2 K 12 5, m. מִן von etw. herholen Ps 78 71. Bes. a) Opfer bringen Nu 15 25. Mal 1 13, m. *part.* מִן Gn 4 3f. b) etw. Schlimmes bringen Jer 4 6, m. עַל Ex 11 1, selten אֶל Jer 32 42, ein angreifendes Volk Jer 5 15. 15 8 (str. להם). c) d. Geweissagte verwirklichen Jes 37 26. 46 11, m. עַל Gn 18 19. d) לֵב לְ seine Aufmerksamkeit zuwenden Pr 23 12. e) m. *acc.* u. בְּ verbreiten, kundtun Ez 32 9 (SBOT בְּהַגִּידִי). f) עַל יְדֵי in d. Hände liefern 2 K 10 24. g) אֱלוֹהַּ בְּיָדוֹ Gott in seiner Hand tragen, keinen andern Gott kennen, Hi 12 6. — Unklar Ps 74 5.

Hoph. pf. הוּבָא, *f.* הֻבָאת (Ges. § 74^{d}), 2. *ps.* הֻבָאתָה; *impf.* יוּבָא; *pt.* מוּבָא, מוּבָאִים — 1) hineingeführt, hineingesteckt w., m. בְּ Ex 27 7, ins Wasser Lv 11 32. 2) geführt, gebracht w., v. Feinden Ez 30 11, Waren Jer 10 9, m. אֶל d. O. Lv 6 23. 10 18 vgl. 16 27 (v. Opferblut), m. *loc. acc.* Gn 43 18. 2 K 12 5. 10. 14. 17. 22 4. 2 Ch 34 9. 14. Jer 27 22, m. הֵנָּה Ez 40 4; m. אֶל d. P. Lv 13 2. 9. 14 2. Ez 23 42, m. לְ Ps 45 15, v. Geschenken Gn 33 11.†

Derivate: בִּאָה, מָבוֹא, מוּבָא, תְּבוּאָה.

בוז auch nh., vgl. בוה.

Kal pf. בָּז (Ges. § 72^{dd}) Sach 4 10, *f.* בָּזָה 2 K 19 21. Jes 37 22 (l. בָּזָה), *pl.* בָּזוּ Pr 1 7, *impf.* יָבוּז, יָבֻזוּ, וְתָבֻז Pr 30 17, יָבוּזוּ, *inf. abs.* בּוֹז, *pt.* בָּז — verachten, geringschätzig behandeln, m. *acc.* Pr 1 7 (vgl. 23 22, wo d. Obj. attrahiert ist), gew. m. לְ (Sir 31 22). 2 K 19 21. Jes 37 22. Sach 4 10. Pr 6 30 (vgl. zu

לא no. 1). 11 12. 13 13. 14 21. 23 9. 30 17. Ct 8 1. 7 (neg. Frage, vgl. Haupt z. St.). — Zu נָבְזָה vgl. בזה.†

Derivate: בּוּז I, בּוּזָה.

I. בּוּז (v. בוז) m. — Spott, Verachtung Ps 123 3 f. Pr 18 3. Hi 12 5. 31 34, n. שָׁפַךְ Ps 107 40. Hi 12 21, u. גלל Ps 119 22; n. הָיָה לְ z. Spott w. Gn 38 23. Pr 12 8. Übermütiges Geringschätzen Ps 31 19.†

II. בּוּז N. pr. 1) zweiter Sohn des Nahor Gn 22 21, ein ar. Volk in d. Nachbarschaft Aramäas Jer 25 23. N. gent. בּוּזִי Hi 32 2. 6. (Del. Pa. 307 vergl. d. ar. Land *Bâzu*, s. auch Glaser, Sk. 2 265 f.) 2) m. 1Ch 5 14.†

בּוּזָה (v. בוז) Verachtung, הָיָה לב' Neh 3 36.†

בּוּזִי N. pr. 1) s. בּוּז II 1. 2) Vater des Proph. Ezechiel 1 3.†

בַּוַּי N. pr. m. Neh 3 18 (l. בִּנּוּי).†

בוך ar. باك n. *Tâǧ-el-ʿarûs:* vermischt, verwirrt s.

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נָבֹוכָה, 3. *pl.* נָבֹכוּ, *pt. pl.* נְבֻכִים — verwirrt s., v. einer Stadt Esth 3 15, v. Viehherden Jo 1 18, m. בָּאָרֶץ im Lande umherirren Ex 14 3.†

Derivat: מְבוּכָה.

I. בּוּל* (aus יְבוּל Olsh. 377[c], Hoffm. Ph. I. 40, anders Kön. 2 52) *cstr.* gl. — das Erzeugnis, die Früchte, *proventus* Hi 40 20 (s. aber Budde). Jes 44 19: בּוּל עֵץ *des Baumes Erzeugnis.*†

II. בּוּל (ph. בל Lidz. 236) altkanaan. Name des achten Monats 1K 6 38.†

בון s. בין.

בּוּנָה N. pr. m. 1Ch 2 25.†

בּוּנִּי N. pr. m. Neh 11 15.†

בוס nh. in בוסס Levy 1 245.

Kal impf. יָבוּס usw., m. *suff.* אֲבוּסֵנוּ, *pt. pl.* בּוֹסִים (Ges. § 72 p) — m. d. *acc.* m. Füßen treten Pr 27 7, (d. Feinde) zu Boden treten, zerstampfen Ps 44 6. 60 14. 108 14. Jes 14 25. 63 6; m. בְּ Sach 10 5 (besser כְּטִיט); m. עַל Am 5 11 (s. zu בשׁם).†

Pil. pf. בּוֹסְסוּ — m. d. *acc.* zertreten (einen Ort) Jer 12 10. Jes 63 18, v. Heiligtum, s. v. a. entheiligen, vgl. 1 Macc 3 45. 51, u. מִרְמָס Dn 8 13.†

Hoph. pt. מוּבָס zertreten s. Jes 14 19.†

Hithpal. pt. f. מִתְבּוֹסֶסֶת — strampeln, zappeln Ez 16 6. 22.†

Derivate: תְּבוּסָה, מְבוּסָה.

בּוּץ (pu. בוץ Lidz. 235; syr. ܒܘܨ vgl. aber بُوص u. بَزّ; Mü. „aus äg. *p-wôs* Rohleinwand?"; Lewy Fr. 125 f.) — Byssus, n. Ez 27 16 d. syrische, während d. äg. V. 7 שֵׁשׁ heißt; aber sonst steht dies nur in d. spät. Büchern vorkommende W. f. d. ältere שֵׁשׁ: 1Ch 4 21 (בֵּית־עֲבֹדַת הַבֻּץ *Byssusweberei*). 15 27. 2Ch 2 13. 3 14. 5 12. Esth 1 6. 8 15. — Zur Frage, ob es Baumwolle od. Leinwand, od. (wie βύσσος) beides bed., vgl. Dillm. zu Ex 25 4. Schü., GJV 2 282. WZKM 8 7. Brandes, Üb. d. antiken Namen u. d. geograph. Verbreitung der Baumwolle im Altertum 1866.†

בּוֹצֵץ N. pr. eines Felsens bei Gibea 1S 14 4.†

בוק Nf. בקק; davon מְבוּקָה u.

בּוּקָה Leere, Öde, Nah 2 11.†

בּוֹקֵר (*den.* v. בָּקָר) *m.* eig. Rinderhirt, dann überh. Hirt (vgl. syr. ܒܩܪܐ Herde im allgem.) Am 7 14. Viell. ist aber נוֹקֵד z. l.†

בור s. zu ברר.

בּוֹר (wohl f. באר v. באר I; doch sind d. Formen באר 2S 23 15 f. 20 *Kt.*, בארות Jer 2 13 wohl eher durch Verwechselung m. בְּאֵר als durch d. Etym. hervorgerufen) u. בֹּר Ex 21 33, m. d. End. *â* בֹּרָה Gn 37 24, m. *suff.* בּוֹרוֹ, בֹּרוֹ, בּוֹרְךָ, *pl.* בֹּרֹת, בֹּרוֹת, בארות Jer 2 13 *m.* — 1) Cisterne, in den Fels gehauen Dt 6 11. Neh 9 25 vgl. Jer 2 13. 2Chr 26 10; in der Steppe Gn 37 20. 22. 24. 28 f., verschiedene Cisternen 1S 19 22 (l. גֹּרֶן f. גָּדוֹל). 2K 10 14. Jer 41 7. 9. 1Ch 11 17 f. = 2S 23 15 f. *Kr.* vgl. auch zu סִרָה; Wasser enthaltend Lv 11 36. 2K 18 31. Jes 36 16. Pr 5 15 vgl. Koh 12 6, wasserleer Gn 37 20. Jer 38 6 f. 9—11. 13. Sach 9 11; m. כרה od. פתח Ex 21 33 f. Ein Brunnen ist es Jer 6 7 *Kt.* (*Kr.* בַּיִר), aber wohl בְּאֵר (*f.*!) z. l. Eine Grube im allgem. 1S 13 6. 2S 23 20 *Kr.* 1Ch 11 22, bildl. Ps 7 16. 40 3. (Jes 51 1 ist בור wohl z. str.). Weil man sich der trockenen Cisternen auch zu Gefängnissen bediente (Sach 9 11. Jer 38 6 ff. vgl. Thr 3 53) dann: 2) Gefängnis Gn 40 15. 41 14. Jes 24 22, בֵּית הַבּוֹר Ex 12 29. Jer 37 16. 3) Grab; יוֹרְדֵי־בוֹר die ins Grab gestiegen sind, d. Toten Jes 38 18. Ez 26 20. 31 14. 16. 32 18. 24 f. 29 f. Ps 28 1. 30 4. 88 5. 143 7. Pr 1 12. יוֹרְדֵי אֶל־אַבְנֵי־בוֹר Jes 14 19. עַד־בּוֹר bis zum Grabe Pr 28 17. יַרְכְּתֵי־בוֹר die Tiefen des Grabes Jes 14 15. Ez 32 23. בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת Ps 88 7. Thr 3 55. Vgl. Gunkel, SuC 54. 214.†

בּוֹר הַסִּרָה s. סִרָה.

בּוֹר עָשָׁן (nicht כּוֹר s. Baer zu 1S 30 30) *N. pr.* einer Priesterstadt in Simeon 1S 30 30, sonst bloß עָשָׁן Jos 15 42. 19 7. 1Ch 4 32. 6 44.†

בושׁ, aram. בְּהַת, ܒܗܬ (vgl. zu ה), ass. *bâšu* sich schämen (*buštu, bultu* Scham); im Ar. entspricht n. Lag., Ü. 26 بَيِشَ sprachlos w., n. Nöld., ZDMG 40 157. 741 regelrecht بهت.

Kal pf. (Ges. § 72c. n) בּוֹשׁ, בֹּשׁ, בּוֹשָׁה, בֹּשְׁתְּ, בֹּשְׁתִּי, *impf.* (Ges. § 72h) יֵבוֹשׁ, אֵבֹשָׁה, יֵבוֹשׁוּ, *imp.* בּוֹשִׁי, בֹּושׁוּ, *inf. abs.* בּוֹשׁ, *pt.* (בושׁ Sir 42 1) *pl.* בּוֹשִׁים — 1) sich schämen, Jer 6 15. Ez 16 63; m. imperfekt. Zustandssatze (sich nicht schämen etw. z. tun) Hi 19 3; m. *inf. c.* לְ Esr 8 22. 9 6; m. מִן der Sache, deren man sich schämt Jes 1 29. Jer 2 36. 12 13. Ez 36 32. Hos 4 19. 10 6. — 2) beschämt, enttäuscht w. (Luther: zu Schanden w.) Ps 22 6: בְּךָ בָטְחוּ וְלֹא־בוֹשׁוּ *dir vertrauten sie und wurden nicht zu Schanden.* 25 2. 3. 20. 31 2. 18. 71 13: יֵבוֹשׁוּ שֹׂטְנֵי נַפְשִׁי *mögen zu Schanden werden, die meinem Leben nachstellen* (Sir 15 4). M. בְּ Ps 69 7: אַל־יֵבֹשׁוּ בִי קֹוֶיךָ *laß nicht an mir* (oder *durch mich*) *zu Schanden werden, die auf dich hoffen.* Dahin gehört auch die RA. עַד־בּוֹשׁ od. בֹּשׁ bis zur Beschämung, aufs äußerste Ri 3 25. 2K 2 17. 8 11 (s. SBOT). — Hos 13 15 l. וְיֵבֹשׁ vgl. Now.

Pil. pf. בֹּשֵׁשׁ — zaudern, m. ל *c. inf.* Ex 32 1. Ri 5 28.†

Hiph. I) *pf. 2. ps.* הֱבִישׁוֹתָ Ps 44 8, הֱבִישׁוֹתָה 53 6; *impf.* תָּבִישׁוּ, m. *suff.* תְּבִישֵׁנִי, *pt.* מֵבִישׁ, מֵבִישָׁה — 1) m. d. *acc.* sich schämen lassen, jem. Schande machen Pr 29 15, beschämen, zu Schanden werden lassen Ps 14 6. 44 8. 53 6. 119 31. 116: אַל־תְּבִישֵׁנִי מִשִּׂבְרִי *laß mich nicht zu Schanden werden ob meiner Hoffnung.* 2) *Pt.* schandbar, öft. im Ggs. zu מַשְׂכִּיל vernünftig, Pr 10 5. 12 4. 14 35. 17 2. 19 26.†

II) *pf.* הֹבִישׁ, הוֹבִישׁ, הֹבִישָׁה, הֹבִישׁוּ, הוֹבַשְׁתְּ, *imp.* הֹבִישׁוּ (Ges. § 78b. Ew. § 122e, Olsh. § 255, i) — 1) wie *Kal*: beschämt w., Jes 30 5 *Kr.* (Krochm., Grätz u. a.: הֵבִיאוּ שַׁי). Jer 2 26. 6 15. 8 9. 12. 10 14. 46 24. 48 1. 20. 50 2. Jo 1 11. Sach 9 5. 10 5; v. Dingen: fehlschlagen Jo 1 10. 12. 17 (and.: vertrocknen v. יבשׁ). 2) beschämen 2S 19 6. 3) Schandbares treiben Hos 2 7. Vgl. zu באשׁ *Hiph.*†

Hithpal. impf. i. p. יִתְבֹּשָׁשׁוּ — Gn 2 25 sich vor einander schämen.†

Derivate: בּוּשָׁה, בָּשְׁנָה, בֹּשֶׁת u. מְבוּשׁ.

בּוּשָׁה (v. בושׁ Barth § 25c) *f.* — Scham, Beschämung, Ps 89 46. Mi 7 10. Ob 10. Ez 7 18.†

בַּז (St. בזז), *i. p.* בָּז Jer 2 14. Ez 38 12. (25 7 *Kt.* fehlerhaft בַּג), aber Nu 31 32 הַבָּז, m. *suff.* בִּזָּהּ *m.* — Beute, v. d. Beute an Menschen (sonst שְׁבִי), Tieren (מַלְקוֹחַ), u. and. Besitz, zB. Nu 14 3. Jer 15 13. M. d. V. בזז Jes 10 6. 33 23. Ez 38 12 f. Nu 31 32. Am häuf. in der RA.: הָיָה לָבַז zur Beute w. Nu 14 31. Dt 1 39. Jes 42 22. Jer 2 14 (ohne לְ Ez 34 28) u. נָתַן לָבַז Ez 25 7. Jer 15 13. 17 3. 30 16.

בזא v. zweifelhafter Bed.

Kal pf. בָּזְאוּ Jes 18 2. 7. Th. Aq. Sy. Tg. Hier. = בזז; Htz.: bespülen; die meisten: durchschneiden (vgl. בזע).†

בזה verw. בוז, vgl. ar. بَزَأَ verachten; dag. aram. ܒܣܐ, בסא, vgl. Barth ES 51.

Kal pf. בָּזָה, בָּזִיתָ, בָּזִית, m. *suff.* בְּזָתַנִי, *impf.* תִּבְזֶה, וַיִּבֶז, m. *suff.* וַיִּבְזֵהוּ, *pt.* בּוֹזֶה, *cstr.* בּוֹזֵה, *pl.* בּוֹזִים, בֹּזַי, m. *suff.* בּוֹזָהוּ, בֹּזַי, *pass.* בָּזוּי, בְּזוּי, בְּזוּיָה — geringschätzen m. d. *acc.* Gn 25 34. Nu 15 31. 1S 2 30 u. ö. (Sir 31 6 u. ö.), m. לְ 2S 6 16. 1Ch 15 29, n. d. Mass. Jes 37 22. 2K 19 21, aber besser בָּזָה v. בוז, (Sir 7 21), m. עַל Neh 2 19, m. לְ *c. inf.* Esth 3 6. *Pt.* m. d. *Gen.* Mal 1 6. Pr 14 2, בּוֹזֵה דְרָכָיו (l. ובוזה) 19 16 *wer auf d. Weg nicht achtet* (Frankenb. דָּבָר). *Pt. pass.* Jer 49 15. Ob 2. Ps 22 7. Koh 9 16. — בְּזֹה Jes 49 7 soll n. d. Mass. sicher *inf.* s.; besser l. man בְּזוּי (Cler.) od. נִבְזֶה (Secker, Lag., Chey.). Luzz. בְּזֹה als Aramaismus.

Niph. pt. נִבְזֶה — verachtet Ps 15 4. Jes 53 3. Jer 22 28. Mal 1 7. 12. Ps 119 141, v. Antiochus Epiphanes Dn 11 21. So ist auch 1S 15 9 z. l. f. נְמִבְזָה s. Wellh. u. Driver z. St.†

Hiph. inf. הַבְזוֹת — Verachtung hervorrufen Esth 1 17.†

Deriv.: בִּזָּיוֹן.

בִּזָּה (St. בזז) *f.* — Beute 2Ch 14 13. 25 13. Neh 3 36. Esth 9 10. 15. 16. Neben שְׁבִי u. שָׁלָל 2Ch 28 14. Esr 9 7. Dn 11 24, Ausplünderung Dn 11 33.†

בזז ar. بَزَّ, syr. ܒܙ; z. äth. vgl. Prät., BzA 1 33,

Kal pf. בָּזַז Ez 29 19, *pl.* בָּזְזוּ, *i. p.* בָּזָזוּ בָּזַזְנוּ Dt 2 35, בָּזֹזוּ 3 7, m. *suff.* בְּזָזוּם; *impf.* תָּבֹז, יָבֹזּוּ, m. *â* וְנָבוֹזָּה, נָבֹזָּה (1S 14 36 Ges. § 67dd), m. *suff.* יְבָזּוּם, *imp.* בֹּזוּ, *inf.* בֹּז, בוז; *pt.* בֹּזְזִים, בּוֹזז — a) m. d. *acc.* rauben, erbeuten, Herden u. sonstige Habe Gn 34 29 (l. אֵת). Nu 31 9. Dt 2 35. 3 7. Jos 8 2. 27. 11 14. Ps 109 11, Gold u. Silber Nah 2 10,

Waren Ez 26 12; m. בַּז Nu 31 32. Jes 10 6. 33 23. Ez 29 19. 38 12 f., בִּזָּה 2 Ch 25 13, שָׁלָל Jos 8 2. Dt 20 14. Esth 3 13. 8 11. 2 Ch 20 25. 28 8; *abs.* Nu 31 53, *pt.* Jes 42 24, m. בְּ d. P. 1 S 14 36 (Budde נַכֵּה). — b) m. d. *acc.* d. P. ausplündern Jes 11 14. Jer 20 5. Ez 39 10. Zeph 2 9, eine Stadt Gn 34 27. 2 Ch 14 13, ein Lager 2 K 7 16, d. Waisen Jes 10 2, *pt.* m. *Gen.* Jes 17 14. Jer 30 16. Ez 39 10; *pt. pass.* Jes 42 22.†.

Niph. pf. נָבֹזּוּ, *impf.* תִּבּוֹז, *inf.* הִבּוֹז (vgl. Ges. § 67ᵗ) ausgeplündert w. Am 3 11. Jes 24 3.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52ᵃ) *pf. i. p.* בֻּזָּזוּ — ausgeplündert w. Jer 50 37.†

Derivate: בַּז, בִּזָּה.

בִּזָּיוֹן (v. בזה, Barth § 197ᶜ) Verachtung Esth 1 18.†

בִּזְיוֹתְיָה Jos 15 28 l. וּבְנוֹתֶיהָ.†

בָּזָק Ez 1 14 n. Zshg. u. Verss.: Blitz; Smend, Corn.: בָּרָק.†

בֶּזֶק *N. pr.* eines Ortes s. v. Scythopolis, Ri 1 4 (vgl. Moore u. Budde). 1 S 11 8. Jetzt *Ibzîḳ* (*Abzîḳ*) n. ö. v. Sichem.†

בזר aramaisierend f. פזר, s. d. u. Barth ES 24. Fr., BzA 3 72 f.

Kal impf. יִבְזוֹר — m. *acc.* u. לְ streuen, austeilen Dn 11 24.†

Pi. pf. בִּזַּר — m. *acc.* zerstreuen Ps 68 31 (LXX Syr. בַּזֵּר).†

בִּזְּתָא *N. pr.* eines Verschnittenen am pers. Hofe Esth 1 10.†

בָּחוֹן (St. בחן; Barth § 27 g) — Jer 6 27 der die Metalle prüft (Barth: Späher).†

בַּחוּן* (s. zu בחן) m. *suff.* בַּחוּנָיו — Jes 23 13 *Kr.* (*Kt.* בחיניו) n. Tg. Syr.: Wartturm, als Belagerungswerkzeug; n. Marti, vgl. Duhm: Seewarte.†

I. **בָּחוּר** (St. בחר I) *pl.* בַּחוּרִים, *cstr.* בַּחוּרֵי (Olsh. § 186ᵃ. Kön. 2 138) *m.* — d. vollentwickelte Jüngling; v. mannbaren, aber noch ledigen jungen Manne 1 S 9 2. Koh 11 9, viell. Ps 89 20 (Reuss), neben בְּתוּלָה Dt 32 25. Jer 51 22, *pl.* (*opp.* זְקֵנִים) Pr 20 29; *pl.* bes. häuf. v. junger Kriegsmannschaft Jes 9 16. 31 8. Jer 18 21. Am 4 10. Thr 1 15. 18 u. ö. בַּחוּרֵי חֶמֶד Ez 23 6. אֵם בָּחוּר Mutter der jungen Mannschaft Jer 15 8. — Jes 42 22 l. בַּחוּרִים; 1 S 8 16 בְּקַרְכֶם.

II. **בָּחוּר** s. בחר II *Kal.*

בְּחוּרִים* (St. בחר I) m. *suff.* בְּחֻרָיו Nu 11 28 (s. Dillm. u. B. Gray) u. **בְּחוּרוֹת*** m. *suff.* בְּחוּרוֹתֶיךָ, בְּחֻרוֹתֶךָ Koh 11 9. 12 1 Jünglingsalter.†

בַּחוּרִים *N. pr.*, s. בַּחֻרִים.

בַּחִין* Jes 23 13 *Kt.*, s. בַּחוּן.†

בָּחִיר* (v. בחר II) *cstr.* בְּחִיר (s. u.), m. *suff.* בְּחִירוֹ, בְּחִירֶיךָ, בְּחִירָיו usw., *pl.* m. *suff.* בְּחִירַי — auserwählt, nur in d. Verb.: der v. Gott Auserwählte, v. Mose Ps 106 23, v. David Ps 89 4, v. israelit. Volke Jes 43 20. 45 4 (parall. עֶבֶד יְיָ), v. Knechte Jahves Jes 42 1. *Pl.* v. den Frommen Jes 65 9. 15. 22. Ps 105 6. 43. 106 5. 1 Ch 16 13. (Sir 46 1). — 2 S 21 6 l. בְּהַר יהוה, s. Wellh. u. Driver z. St.†

בחל unsichere Wzl., s. Nöld. ZAW 17 187 f.

Kal pf. 3. *f.* בָּחֲלָה m. בְּ — Sach 11 8, gew. Ekel haben; Geiger u. Nöld. l. בָּעֲלָה.†

Pu. pt. f. מְבֹחֶלֶת (doch kann auch eine andere Conj. gemeint s.) Pr 20 21 *Kt.* wohl Schreibfehler f. *Kr.* מְבֹהֶלֶת.†

בחן syr. ܒܚܢ, ܒܚܝܢ, ar. مِحَنٌ (s. zu בחר III). Ob בֹּחַן, בַּחוּן dazu gehören, ist unsicher; Mü. vgl. äg. *bḫnt* Turm, *bḫn* Villa.

Kal pf. m. *suff.* בְּחָנַנִי, *impf. i. p.* יִבְחָן, *imp.* m. *suff.* בְּחָנֵנִי, *inf.* בְּחֹן, *pt.* בֹּחֵן — m. d. *acc.* prüfen, bes. Metalle durch Schmelzen; a) m. Anwendung dieser Bilder v. Gott, der d. Menschen prüft, Sach 13 9. Ps 66 10. 81 8. Hi 23 10, u. ohne d. Bild Jer 9 6. Ps 11 4. 5 (Wellh. יבחר od. יחן). 26 2. 139 23. Hi 7 18; d. Herz Jer 12 3. Ps 17 3. Pr 17 3. 1 Ch 29 17, d. Nieren Jer 17 10, beides Jer 11 20 vgl. 20 12. Ps 7 10, d. Weg Jer 6 27. b) v. Ohre, das d. Worte prüft Hi 12 11. 34 3 (vgl. Sir 36 24). c) v. Menschen: Gott versuchen Mal 3 10. 15. Ps 95 6.†

Niph. impf. יִבָּחֵן — geprüft w. Gn 42 15. 16. Hi 34 36.†

Pu. pf. בֹּחַן — Ez 21 18 *d. Probe ist gemacht.* Htz., Corn. בְּחֵן *mit Güte.*†

Derivate: בֹּחַן, בָּחוֹן u. viell. בַּחַן, בַּחוּן (בחין).

בַּחַן (s. zu בחן) *m.* Wartturm, Jes 32 14 (vgl. Neh 3 25—27).†

בֹּחַן (St. בחן) Erprobung Jes 28 16: אֶבֶן בֹּחַן *ein geprüfter*, bewährter (*Eck-*)*Stein.*†

I. **בחר** Stw. zu בָּחוּר I u. בְּחוּרִים, בְּחוּרוֹת; v. Barth ZA 3 59 vgl. 114 ff. w. es m. ass. *bahûlâti* Mannen, Krieger, zusammengestellt (vgl. aber üb. nh. בחל Bondi ZDMG 50 290 u. ZAW 17 187).

II. **בחר** nh., j. a., chr. pal.: wählen; n. Philippi, ZDMG 32 35 = بتر spalten, aufreißen (zunächst: das Ohr aufschlitzen); vgl. d. beduinische بتر sich umschauen, gucken, ZDMG 22 122. 148. Doughty 1 330.

Kal pf. בָּחַר, *impf.* יִבְחַר *i. p.* יִבְחָר, 1. *ps.* אֶבְחַר, *imp.* בְּחַר, *inf. abs.* בָּחוֹר, *cstr.* m. *suff.* בָּחֳרִי, *pt.* בֹּחֵר, בָּחוּר, *pl.* בְּחוּרֵי — wählen, erwählen, auswählen, vorziehen (Ggs. מאס); m. d. *acc.* 1S 12 13. 2S 17 1. Jes 40 20. Hi 9 14. Pr 1 29 u. ö. (Sir 37 28), m. בְּ Jes 7 14. 66 3 u. ö.; bes. v. Gott, der Personen, ein Volk, einen Ort auswählt, m. *acc.* Jes 41 9. Ps 78 68, m. בְּ Nu 16 5. Dt 7 6. 12 18. Jes 14 1. 41 8. Sach 1 17. 2 16. 3 2 u. ö. Häuf. außerdem m. einem *Dat. commodi:* בָּחַר לוֹ sich wählen Jos 24 15. 2S 24 12. 1K 18 25, m. d. *Dat.* eines and. Ps 47 5 (vgl. Perles An. 39). M. hinzugefügtem עַל *alles was du vorziehst mir aufzulegen* 2S 19 39. M. partit. מִן 2S 10 9. M. comparativem מִן: lieber wollen als Ps 84 11. Hi 36 21 (wo Budde u. Duhm עַוְלָה f. על זה l.). *Pt. pass.* auserlesen Ct 5 15 (Ps 89 20 vgl. zu בָּחוּר I; unklar Jer 49 19. 50 44); אִישׁ בָּחוּר *coll.* Elitemannschaft Ri 20 15 f. 34. 1S 24 2. 2Ch 13 3. 17, ebenso בָּחוּר Ex 14 7 (od. Elitewagen). 2S 6 1. 10 9 (so z. l.). 1K 12 21. 1Ch 19 10. 2Ch 11 1. 25 5; בְּחוּרֵי יִשְׂרָאֵל 1S 26 2. — 1S 20 30 l. חָבֵר; Pr 3 31 l. תִּתְחַר v. חרה vgl. LXX; 2Ch 34 6 l. בְּחָרְבֹתֵיהֶם.

Niph. pf. נִבְחַר, *pt.* נִבְחָר — erwählt, vorgezogen w., m. מִן vor Jer 8 3, *pt.* wertvoller als Pr 8 10. 19. 16 16. 22 1; m. לְ d. P.: ihm wohlgefälliger als Pr 21 3.†

Pu. impf. יְבֻחַר — auserwählt sein Koh 9 4 *Kt.; Kr.* יְחֻבַּר.†

Derivv. מִבְחוֹר, מִבְחָר I, בָּחִיר.

III. **בחר** aram. prüfen, wie hebr. בחן vgl. Kautzsch, Ar. 22 u. Philippi, ZDMG 32 35 (der wie Nöld. eb. 57 415 II u. III als urspr. ident. betrachtet); z. Min. s. Hommel AA 173.

Kal pf. m. *suff.* בְּחַרְתִּיךָ, *impf.* אֶבְחַר (vgl. Baer zu Hi 29 25), נִבְחֲרָה — prüfen, m. d. *acc.* Jes 48 10. (Sir 4 17); den Weg Hi 29 25 (and.: wählen); m. *Dat. comm.* Hi 34 4.†

Niph. pt. נִבְחָר — geprüft (v. Silber) Pr 10 20.†

בַּחֻרִים u. (2S 16 5. 19 17) בַּחוּרִים *N. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, auf d. Wege v. Jerus. z. Wüste Jericho (Jos. Arch. 7, 9 7) 2S 3 16. 16 5. 17 18. 19 17. 1K 2 8. N. Tg. Jon., Schwarz u. a. ident. m. עַלְמוֹן (s. d.); s. aber v. Kasteren ZDPV 3 8 ff. 13 101 ff. 117; vgl. Budde zu 2S 3 16. *N. gent.* בַּחֲרוּמִי 1Ch 11 33, wofür 2S 23 31 בַּרְחֻמִי. Richtiger wohl בַּחֻרְמִי.†

בטא u. **בטה** auch nh. Vgl. viell. äth. ሰፀወ: schlafen, Unsinniges reden.

Kal pt. בּוֹטֶה — Pr 12 18 schwatzen, unbesonnen reden. (Sir 5 13 בוטה od. בוטא).†

Pi. impf. יְבַטֵּא, *inf.* בַּטֵּא — unbesonnen reden, schwatzen, m. d. *acc.* u. בְּ Lv 5 4, m. בִּשְׂפָתַיִם Lv 5 4. Ps 106 33.†

Derivat: מִבְטָא.

בָּטוּחַ Jes 26 3 (v. בטח vgl. Barth § 31[d]), בָּטֻחַ Ps 112 7 — vertrauensvoll, Ps 112 7. Jes 26 3 (doch hat eine alte Transkription βατοου d. i. בָּטְחוּ vgl. Lag., M. 2 362 u. Tg. z. St.)†

בטח nh. u. j. a. (*Aph.*). Vgl. Gerber 77.

Kal pf. בָּטַח (üb. בָּטֹחַ vgl. Lag., Ü. 33) *i. p.* בָּטָח, *f. i. p.* בָּטָחָה, *impf.* יִבְטַח, *imp.* בְּטַח, *inf.* בְּטֹחַ, *pt.* בֹּטֵחַ, בּוֹטֵחַ, *f.* בֹּטְחָה — 1) trauen, vertrauen, am häuf. m. בְּ Ri 9 26. Jer 12 5 (Hitz., Corn., Duhm בּוֹרֵחַ). Hos 10 13. Ps 13 6. 28 7, m. עַל 2K 18 20. 21. 24. Jes 31 1. Jer 9 3. Ez 33 13. Hab 2 18 u. ö. (Sir 6 7), m. אֶל Ps 4 6. 31 7. Ri 20 36; m. Obj. desselben St. 2K 18 19. Jes 36 4. M. einem *Dat. eth.*: אַל־תִּבְטְחוּ לָכֶם אֶל־דִּבְרֵי הַשֶּׁקֶר *verlaßt euch nicht auf die lügenhaften Worte* Jer 7 4. 8. 2K 18 21 (vgl. Jes 36 6, wo לְךָ fehlt). Jes 36 9. — 2) sich sicher fühlen Jes 12 2. Pr 28 1. Hi 6 20 (l. בָּטְחוּ). 11 18. 40 23, in übelm S., v. leichtsinniger Sicherheit Jes 32 9–11. Am 6 1. Pr 14 16; *obj.* sicher sein Ri 18 7. 10. 27. Pr 11 15 vgl. Ps 52 10 m. בְּ.

Hiph. pf. הִבְטַחְתָּ, *impf. apoc.* יַבְטַח, וַיַּבְטַח, *pt.* m. *suff.* מַבְטִיחִי — Vertrauen einflößen Ps 22 10 (Wellh. n. LXX מִבְטַחִי, vgl. Sir 13 6); m. *acc.* u. עַל Jer 28 15. 29 31 od. אֶל 2K 18 30. Jes 36 15.†

Derivv.: בֶּטַח I, בָּטוּחַ, בִּטְחָה, בִּטָּחוֹן, בַּטֻּחוֹת, מִבְטָח.

I. **בֶּטַח** (Barth § 80[c]) *i. p.* בָּטַח — Sicherheit Jes 32 17 (vgl. zu שקט *Hiph.*). Davon (32 mal) לָבֶטַח u. (9 mal) בֶּטַח *adv.* a) sicher, ohne Furcht und Gefahr, ישׁב בֶּטַח Dt 12 10. 1S 12 11, ישׁב לָבֶטַח Lv 25 18 f. Ri 18 7 u. öft.; שׁכן ב' Dt 33 28. Pr 1 33, לב' Dt 33 12. Jer 23 6. 33 16. Ps 16 9; שׁכב לב' Hos 2 20. Hi 11 18; רבץ לב' Jes 14 30; הנחה לב' Ps 78 53; עבר ב' Mi 2 8; הלך ב' Pr 10 9, לב' 3 23; היה לב' Ez 34 27. b) sorglos, היה בטח Ri 8 11;

einem Obj. untergeordnet Gn 34 25. Ez 30 9 (Kön. 3, § 402[k]). Üb. Hi 24 23 s. zu נתן 1 b.

II. בֶּ֫טַח *N. pr.* einer Stadt 2S 8 8; aber 1Ch 18 8 טִבְחַת (vgl. LXX 2S l. l.), viell. טֶבַח Gn 22 24.†

בִּטְחָה (v. בטח) Jes 30 15 Vertrauen.†

בִּטָּחוֹן (Barth § 203[c]) *m.* Vertrauen 2K 18 19. Jes 36 4, Hoffnung Koh 9 4.†

בַּטֻּחוֹת (v. בטח; vgl. Barth § 55[e]) Sicherheit Hi 12 6; vgl. zu טֻחוֹת.†

בטל nh., aram. (Lidz. 235), ar., äth., ass. *baṭâlu*. *Kal pf.* 3. *pl.* בָּטְלוּ — frei v. Arbeit s., feiern, Koh 12 3.†

בטן Stw. z. בֶּטֶן I s. d. Die Bed. „schwanger sein" im Aram. ist *den*.

I. **בֶּ֫טֶן** (ar. u. aram. [CIS 2 *no.* 145]; als Kanaanismus Amarna *no.* 157 10 *batnu*) *i. p.* בָּטֶן, *cstr.* gl., m. *suff.* בִּטְנִי (Barth § 19[c]) *f.* (zu Hi 32 19 vgl. Ges. § 121[b]) — 1) Leib, Bauch d. Menschen u. Tiere Ct 7 3. Ri 3 21 f. Nu 5 21 f. Hi 40 16; d. Speise aufnehmend u. danach verlangend Ez 3 3. Ps 17 14. Pr 13 25. 18 20. Hi 20 15. 20. 23. — 2) Mutterleib Gn 25 23. 24. 38 27. Hos 12 4. Hi 10 19 u. ö. Bildl. Hi 15 35. 38 29. בֶּן־בִּטְנָהּ Jes 49 15 vgl. Pr 31 2. מִבֶּטֶן Jes 48 8. Ps 22 10 u. מִבֶּטֶן אִמִּי v. Mutterleibe an Ri 16 17. Ps 22 11, und überh. von Kind auf Hi 31 18. פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht, Kinder, Gn 30 2, auch in Bez. auf d. Mann Dt 7 13. 28 4. 11. 30 9. Mi 6 7. Ps 132 11. בִּטְנִי Hi 3 10: meiner Mutter Leib. Darnach wollen einige בְּנֵי בִטְנִי Hi 19 17 durch „meine Brüder" erklären (and. Erklärungen bei Dillm.); viell. aber ist בֶּטֶן hier wie ar. بَطْن „Geschlecht". Hos 9 11, wo בֶּטֶן: Geburt bed., ist viell. בֶּטֶן z. l., vgl. zu בטן. Bildl.: Schoß d. Unterwelt Jon 2 3 (vgl. רחם Sir 51 5). — 3) das Innere des Menschen, wo er geistige Eindrücke aufnimmt, Pr 22 18. Hi 15 2. 32 18 vgl. חַדְרֵי ב׳ Pr 18 8. 20 27. 26 22; als Sitz d. Furcht Hab 3 16. Dag. umschreiben ב׳ u. נֶפֶשׁ Ps 31 10. 44 26 d. ganze menschl. Wesen. — 4) architekt. Ausdruck 1K 7 20, aber unverständlich.

II. **בֶּ֫טֶן** *N. pr.* eines Ortes im St. Ascher Jos 19 25.†

בָּטְנָה* (nh., ass. *butnu*, aram. בּוּטְמָא, ܒܛܡܬܐ, woher ar. بُطْم, Fr. 139) *pl.* בָּטְנִים — Gn 43 11 Pistazien, d. Frucht der *Pistacia vera L.*; Boissier 2 5. Löw, AP 420. Anderlind, ZDPV 11 93.†

בְּטֹנִים *N. pr.* einer Ortschaft im St. Gad, Jos 13 26. Vgl. Dillm. z. St.†

בִּי *Part.* des Bittens, bes. um Erlaubnis, in d. Verb.: בִּי אֲדֹנִי od. בִּי אֲדֹנָי *bitte* od. *mit Erlaubnis, mein Herr*, od. *Gott!* Gn 43 20. 44 18. Ex 4 10. 13. Nu 12 11. Jos 7 8. Ri 6 13. 15. 13 8. 1S 1 26. 1K 3 17. 26. Da Tg., Syr. dafür בְּבָעוּ, ܒܒܥܘܬܐ (eig. mit Bitte) haben, hat man בִּי als Kontraktion aus בְּעִי erklärt (vgl. auch Kön. 2 340), wogegen indessen בעה = بغى mit غ spr. Viell. ist es verk. aus בִּי הֶעָוֹן *mich treffe die Schuld* 1S 25 24. Vgl. Geiger, Nachgel. Schr. 2 45. REJ 22 129. S. auch אָבִי.†

בין aram., ar., äth. Urspr. scheiden, trennen vgl. בֵּין und بَانَ. Vgl. Gerber 231 ff. Nöld., ZDMG 37 532 f. Lag., Ü. 26 f.

Kal pf. בִּין Dn 10 1 (s. Bevan), 2. *m.* בַּנְתָּה Ps 139 2, 1. *sg.* בִּינֹתִי Dn 9 2 (vgl. Ges. § 73[a]); *impf.* יָבִין, יָבֵן, וַתָּבֶן (doch können d. Imperfektformen sämtlich auch als *Hiph.* aufgefaßt w.), *imp.* בִּין, בִּ֫ינָה, *inf. abs.* בִּין Pr 23 1 (Barth § 52[b]) *pt. pl.* בָּנִים Jer 49 7 (s. u.) — 1) *bemerken*, *wahrnehmen*, m. d. *acc.* Ps 19 13. 58 10 (?). Pr 7 7, v. Ohre Pr 29 19, v. Geschmack Hi 6 30, m. לְ Hi 9 11. 14 21. 23 8, v. Ohre 13 1; erfahren, m. indirekt. Frage Hi 23 5. — 2) auf etw. Acht geben, merken, m. d. *acc.* Dt 32 7. Ps 5 2. 50 22. Pr 23 1. Dn 9 2. 10 1; m. בְּ Dn 9 23. Esr 8 15. Neh 8 8. 13 7; m. לְ Dt 32 29. Ps 73 17. Pr 14 15; m. עַל Dn 11 30. 37, אֶל Ps 28 5; *abs.* Ps 94 7. Pr 24 12. — 3) verstehn, sich auf etw. verstehn, m. etw. Bescheid wissen, m. d. *acc.* Jer 9 11. Hos 14 10. Ps 92 7. Pr 2 5. 9. 19 25. 20 24. 28 5. 29 7. Hi 15 9. 32 9. 36 29. 38 20 (Hoffm. u. a. תְּבִיאֶנּוּ; Sir 16 23 meinen, behaupten); m. לְ Ps 139 2; m. לְ *c. inf.* Jes 32 4; m. כִּי 1S 3 8. 2S 12 19. Jes 43 10; *abs.* Hi 42 3. Dn 12 8, allg.: Einsicht haben od. gewinnen Jes 6 9 f. 44 18. Jer 49 7 (Giesebr. מִמְּבִנִים). Hos 4 14. Ps 49 21. 82 5. 94 8. Hi 18 2. Dn 12 10. 2Ch 11 23. — Dn 9 22 l. וַיָּבֹא; Hi 34 16 l. בִּינָה.†

Niph. pf. נְבֻנוֹתִי Jes 10 13,† *pt.* נָבוֹן *pl.* נְבֹנִים (*plene* Jer 4 22,† s. Baer zu Jes 5 21), m. *suff.* נְבֹנָיו Jes 29 14 — klug s. Jes 10 13. *Pt.* einsichtsvoll Gn 41 33. 39. Dt 1 13. 46. 1K 3 12. Jes 5 21. 29 14. Jer 4 22. Hos 14 10. Koh 9 11 u. 9 mal in d. Pr. (Sir 9 15). נְבוֹן דָּבָר der Rede kundig 1S 16 18, נְבוֹן לַחַשׁ Jes 3 3.†

Pil. impf. m. *suff.* יְבוֹנְנֵהוּ — Dt 32 10 auf etwas merken, Acht haben.†

Hiph. pf. הֵבִין, *impf.* יָבִין, m. *suff.* וַיְבִינֵהוּ, תְּבִינֵם (vgl. zu *Kal*), *imp.* הָבֵן, הֲבִינוּ, *inf.* הָבִין, *pt.* מֵבִין, מְבִינִים (2 Ch 35 3 *Kt.* מְבוּנִים) — 1) wie *Kal* a) auf etw. Acht geben, m. בְּ Dn 9 23. 10 11. Neh 8 12; m. אֶל Ps 33 15; *abs.* Jes 56 11. Dn 8 5. 17. *b*) verstehn, m. etw. Bescheid wissen, m. d. *acc.* Jes 28 23. 40 21. Mi 4 12. Pr 1 26. Hi 28 23. Dn 8 23. 1 Ch 28 9; m. בְּ Dn 1 17. 2 Ch 34 12; m. כִּי Jes 57 1; m. לְ *c. inf.* Neh 8 2 vgl. V. 3. 1 K 3 11; m. בֵּין—וְ unterscheiden können 1 K 3 9; *abs.* Pr 8 5. 14 8. Dn 8 27. Neh 10 29, allg.: Einsicht haben od. gewinnen Jes 29 16. Ps 32 9. Pr 8 9. 17 10. 24. 28 2. 7. 11. Dn 10 12. *Pt.* מֵבִין ausgelernt, Meister (Ggs. תַּלְמִיד 1 Ch 25 8) Esr 8 16. 1 Ch 15 22. 25 7 f. 27 32. (Sir 42 21); מְבִינֵי מַדָּע Dn 1 4. — 2) *caus.* Einsicht verleihen, belehren, m. d. *acc.* d. P. Jes 40 14. Ps 119 34. 73. 125. 130. 144. 169. Neh 8 9, m. ל d. P. Dn 11 33. 2 Ch 35 3; m. 2. *acc.* Jes 28 9. Ps 119 27. Dn 10 14; m. לְ d. P. u. *acc.* d. S. Hi 6 24. Dn 8 16, umgekehrt Neh 8 7; m. בְּ 2 Ch 26 5 (l. בְּיִרְאַת).†

Hithpal. pf. i. p. הִתְבּוֹנָן, *impf.* אֶתְבּוֹנֵן, תִּתְבּוֹנָנוּ — 1) auf etw. Acht geben, m. d. *acc.* Jes 43 18. 52 15. Ps 119 95. Hi 37 14, m. עַל Ps 37 10. Hi 31 1 (vgl. Sir 9 5), אֶל 1 K 3 21. Jes 14 16, עַד Hi 32 12. 38 18, בְּ Hi 30 20 (Sir 3 22. 9 5); *abs.* Jer 2 10. 9 16. Hi 23 15 vgl. 11 11. — 2) verstehn, m. d. *acc.* Ps 107 43. Hi 26 14, m. בְּ Jer 23 20. 30 24; *abs.* Jes 1 3. Ps 119 104, (als verständig auftreten Sir 7 5); m. compar. מִן Ps 119 100.†

Derivv.: בַּיִן, בִּינָה, תְּבוּנָה, vgl. *N. pr.* יָבִין.

בַּיִן* (v. בין, ar. بَيْنٌ Zwischenraum; als Präp. ar. بَيْنَ, südar. (Hommel AA 175), aram. בֵּין, ܒܝܢ, ܒܝܢܬ, äth. በይነ፡) *cstr.* בֵּין, *pl. cstr.* בֵּינֵי nur vor Suffixen (s. *B*), בֵּינוֹת außer Ez 10 7 nur vor Suffixen od. n. אֶל u. מִן (s. *B*); *du.* בֵּינַיִם (s. *A*).

A) *Du.* 1 S 17 4. 23 v. Goliath אִישׁ הַבֵּנַיִם viell. der Mittelsmann, der zwischen beiden Heeren z. Zweikampf auftritt (vgl. Budde u. بَيْنَ الصَّفَّيْنِ I. Hiš. 567 2).

B) *Praep.* בֵּין, Jes 44 4† בֵּן (s. u.; Hi 16 21 l. בֵּין f. בֶּן); *pl.* בֵּינוֹת Ez 10 7; m. *suff.* בֵּינִי, בֵּינְךָ (Gn 16 5 בֵּינֶיךָ aber m. krit. Punkten Ges. § 103 o), בֵּינוֹ Gn 30 36. Lv 26 46. (Jer 3 4. 8 11 *Kr.* בֵּינָיו), dag. בֵּינֵינוּ, בֵּינֵיכֶם, בֵּינֵיהֶם und בֵּינוֹתֵינוּ, בֵּינוֹתָם (vgl. Ges. § 103 o) — 1) zwischen, zB. בֵּין שִׂיחִים zw. Sträuchern Hi 30 7. Gn 15 17. Ri 5 16. Sach 1 8 usw.; unter Ct 2 2 (üb. Hos 13 15 vgl. zu אָח *no.* 3); vgl. בֵּינֵינוּ *unter uns*, gemeinsam, Hi 34 4. בֵּין עֵינַיִם zw. d. Augen (f. auf der Stirn) s. עַיִן; בֵּין הַמְּצָרִים in den Engen Thr 1 3. M. einem *sg.* בֵּין אוּלָי *zw.* (den Ufern) *des Ulai* Dn 8 16. V. d. Zeit בֵּין הָעַרְבַּיִם s. zu עֶרֶב II. Eigentümlich Neh 5 18 בֵּין עֲשֶׂרֶת יָמִים s. v. a. *alle zehn Tage* (Ginsb. (יַיִן ע׳)). Bei zwei verschiedenen Grenzen בֵּין—וּבֵין Ex 11 7. 1 K 14 30 u. öft., בֵּין—לְבֵין Gn 1 6. Dn 11 45, בֵּין—לְ Jes 59 2, בֵּין—וּלְ Jo 2 17 (vgl. Nöld. Cl. Ar. 56 f.). M. בֵּין w. mehrere Vbb. konstruiert, die ein Sehen, Wissen, Lehren bed., in d. Bed.: den Unterschied sehen, wissen, lehren zw. Verschiedenem. Mal 3 18: רְאִיתֶם בֵּין צַדִּיק לְרָשָׁע *ihr werdet den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und Gottlosen*, m. יָדַע 2 S 19 36. Jon 4 11, m. הֵבִין 1 K 3 9, m. הוֹרָה lehren Ez 44 23, m. שָׁפַט Schiedsrichter Gn 16 5. Jes 2 4 vgl. Jer 7 5; in freieren Verb. *das Tier schätzen* בֵּין טוֹב וּבֵין רָע *je nachdem es gut od. schlecht ist* Lv 27 12. Dag. 2 Ch 14 10 helfen בֵּין רַב לְאֵין כֹּחַ im Kampfe *zw. d. Starken u. Schwachen.* (Im Nh. u. Sir 42 4 ist בֵּין—לְ sei es — sei es).

M. and. Präpp. 1) אֶל־בֵּין Ez 31 14, אֶל־בֵּינוֹת לְ 10 2 zwischen, auf d. Fr. wohin? — 2) עַל־בֵּין bis zwischen Ez 19 11. — 3) מִבֵּין zwischen (etwas) hervor Ps 104 12: *zwischen den Zweigen hervor.* Gn 49 10: *es weicht nicht d. Herrscherstab* (von) *zwischen seinen Füßen* (wo der Sitzende ihn hält). Nu 17 2. מִבֵּין רַגְלַיִם euphem. f. *e vulva* Dt 28 57 (vgl. *Il.* 19 110). M. einem *sg.* Nu 17 2 vgl. aber d. Verss. u. B. Gray. Jer 48 45 l. מִבֵּית. מִבֵּין—מִבֵּין 2 K 16 14. — 4) מִבֵּינוֹת לְ zwischen, *intra*, wie מִתַּחַת לְ, מֵעַל לְ Ez 10 2. 6. 7 (Corn. אֶל־בֵּינוֹת). — 5) בְּבֵן Jes 44 4 (so z. schr., s. Baer z. St.) ist m. LXX in כְּבֵין מַיִם wie zw. den Strömen, z. ä.

בִּינָה (v. בין) *cstr.* בִּינַת, m. *suff.* בִּינָתְךָ, בִּינַתְכֶם, *pl.* בִּינוֹת (Jes 27 11) *f.* — 1) Verstehn, Verständnis (einer Sache) Dn 8 15. 9 22. 10 1; n. הִתְבּוֹנֵן Jer 23 20. אֵין בִּינָה unverständlich Jes 33 19. 2) Verstand, Einsicht Dt 4 6. Jes 11 2. 29 14. Pr 2 3. 7 4. 8 14 (l. לִי אני). Hi 20 3. (34 16 vgl. zu בין *Kal*) u. ö. (משל בינה Sir 6 35). V. d. Bestreben reich z. w. Pr 23 4 (s. aber SBOT; M. Lambert, RÉJ 45 289: מִבִּצְעֲךָ). *Pl.* Jes 27 11. Als Ggst. des Lernens יָדַע בִּינָה Hi 38 4. Pr 4 1. Jes 29 24 (Duhm:

die Lehre). יֹדֵעַ בִּינָה einsichtsvoll, kundig 2Ch 2 12. 1Ch 12 32: יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים (vgl. יֹדְעֵי הָעִתִּים Esth 1 13).

*בֵּיצָה (*sg.* nh.; بَيْضَة, syr. ܒܝܥܬܐ u. ܒܝܥܬܐ *pl.* ܒܝ̈ܥܐ, ass. wahrsch. *bêṣu*, v. einem St. باض בוץ, ܒܥܐ, vgl. dag. zu בִּץ) *pl.* בֵּיצִים *f.* (ZAW 16 82) — Ei, Jes 10 14. 59 5. Dt 22 6. Hi 39 14.†

בִּיר s. v. a. בְּאֵר Brunnen, Jer 6 7 *Kr.*†

בִּירָה (auch nab. Lidz 235, syr.; Lw. aus ass. *birtu*, Burg, feste Stadt, vgl. Del., HLg 22 f.) *pl.* בִּירָנִיּוֹת (vgl. Nöld., SG § 74) — 1) Schloß, Burg; שׁוּשַׁן הַבִּירָה die Burg Susa Neh 1 1. Esth 1 2. 5. 2 3. 5. 8. 3 15. 8 14. 9 6. 11. 22. Dn 8 2, woneben d. Stadt noch bes. erwähnt w. als הָעִיר שׁוּשָׁן Esth 3 15. 8 15. In Jerusalem v. d. Burg d. Tempels Neh 2 8 (s. Berth.-Ryssel). 7 2, bei Jos. (Arch. 15, 11 4) βᾶρις (vgl. Lewy, Fr. 96). *Pl.* Burgen 2Ch 17 12. 27 4. 2) v. Tempel 1Ch 29 1. 19.†

בַּיִת (mo. בת, ph. בת Lidzb. 235, ar. بَيْت, südar. Hommel AA 174, äth. ቤት:, ass. *bîtu*, aram. בַּיְתָא, ܒܝܬܐ, בֵּיתָא *pl.* ܒ̈ܬܐ, بُيُوت, ܒ̈ܬܐ. D. Etym. ist unbekannt, da äth. ቤተ:, ar. بات, aram. בות „übernachten“ *den.* sind; vgl. Haupt, SBOT zu 2K 6 30, der בוא als St. betrachtet. — Ein v. בַּיִת, Haus, verschiedenes בַּיִת [zwischen, wie syr. ܒܝܬ v. בֵּין] ist sehr zweifelh., s. Corn. zu Ez 41 9, Dillm. zu Hi 8 17 [Wright, Budde בֵּין]; zu Pr 8 2 vgl. unter *no.* 2; [Sir 42 12 l. Peters m. LXX, Syr. בֵּין]). m. *â* בַּיְתָה, *cstr.* בֵּית, m. *â* בֵּיתָה Gn 28 2 (6 mal), m. *suff.* בֵּיתִי, *pl.* בָּתִּים (m. *â* vgl. Ges. § 96 p. 283. Wright CG 88. Philippi ZDMG 49 206. Nöld., Merx' Archiv 1 456 ff. Kön. 2 56. Brockelm., Syr. Gr. § 123 Anm. 1), *cstr.* בָּתֵּי, m. *suff.* בָּתָּיו, *m.* (üb. Pr 2 18 s. שׁוּחַ II) — 1) Haus zB. Gn 19 2; durchgängig v. einem Gebäude aus Holz od. Stein (Zelt viell. Gn 27 15 vgl. jedoch 33 17; zu 2K 23 7 vgl. Klost. u. SBOT). Bisweilen als *Acc.* (od. m. weggelassenem בְּ vor ב) in d. Hause jem. Gn 24 23. Nu 30 11. Dt 22 20. M. d. End. *â* in das Haus Gn 19 10, in das Haus Josephs 43 17; nach Hause, in die Heimat Jes 14 17 (בֵּית הַכֶּלֶא). Über עַל בַּיִת s. עַל 1, *a*. Bes. v. d. Hause *a*) des Königs, בֵּית פַּרְעֹה Palast des Pharao Gn 12 15. בֵּית הַמֶּלֶךְ königlicher Palast zB. Jer 39 8 (l. בָּתֵּי הָעָם), אֲשֶׁר עַל־הַבַּיִת Vorsteher des Palastes, einer der hohen Beamten des Reiches 1K 4 6. 16 9. 2K 15 5. 19 2. Jes 22 15. 36 3, vgl. Gn 44 1. *b*) vom Hause eines Gottes, Tempel: בֵּית דָּגוֹן Tempel des Dagon 1S 5 2. Ri 9 4. 1S 31 10 u. öft. בֵּית יְהוָה Heiligtum J's Ex 23 19. 34 26, d. Tempel in Silo Ri 18 31. 1S 1 7 (zu Jos 6 24 vgl. Holz., zu 2S 12 20 Budde), bes. d. Tempel in Jerusalem 1K 6 5. 37. 7 12 u. sehr häufig. הַבַּיִת allein Mi 3 12. Hgg 1 8. בֵּית מַמְלָכָה Am 7 13 Reichstempel. בֵּית הָאֹהֶל 1Ch 9 23. *c*) v. d. einzelnen Teilen eines umfassenden Gebäudes (in den and. Dialekten auch: Zimmer) בֵּית הַחֹרֶף s. zu חֹרֶף. בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן Trinksaal Esth 7 8 (vgl. Dn 5 10). בֵּית הַנָּשִׁים Harem Esth 2 3. (Sir 42 12, s. ob.). בֵּית עֲבָדִים Sklavenhaus, bildl. v. Äg. Dt 5 6 u. ö. *d*) in vielen Verbb., wie בֵּית הָאֵסוּר Gefängnis Jer 37 15, vgl. zu בּוֹר, כֶּלֶא, מַהְפֶּכֶת, סֹהַר, חָפְשִׁית; בֵּית מַרְזֵחַ Trauerhaus Jer 16 5 u. ö. — 2) Ort, Aufenthaltsort, v. d. Unterwelt Hi 17 13. 30 23, f. Tiere Hi 39 6, v. Mottenneste 27 18, v. Spinngewebe 8 14, v. Grabe Koh 12 5 (vgl. Ps 49 12), בָּתֵּי חֹמֶר „Lehmhütten“ v. d. menschlichen Leibern Hi 4 19. V. leblosen Dingen: Ort u. Raum, wo sich etwas befindet בָּתֵּי נֶפֶשׁ Riechfläschchen Jes 3 20 (vgl. zu נֶפֶשׁ). בָּתִּים לַבְּרִיחִים Behälter f. d. Riegel Ex 26 29. 35 34. ב' לְבַדִּים B. f. d. Stangen Ex 37 14. 38 5. 1K 18 32: *ein Graben* כְּבֵית סָאתַיִם *so groß, daß man* 2 *Sea Saat säen konnte* (vgl. PRE 1 136). Neh 2 3: הָעִיר בֵּית־קִבְרוֹת אֲבֹתַי *die Stadt, wo meine Väter begraben sind.* Ez 41 9: בֵּית צְלָעוֹת אֲשֶׁר לַבָּיִת *d. Raum f. d. Seitenzimmer d. Hauses.* Pr 8 2: בֵּית נְתִיבוֹת der Ort, wo d. Wege sich kreuzen (vgl. ܒܝܬ ܫܒ̈ܝܠܐ αἱ διέξοδοι τῶν ὁδῶν Mt 22 9; P. Sm. 480). — 3) d. Innere (*opp.* חוּץ). Dah. בַּיְתָה n. innen zu Ex 28 26. 39 19. 1K 7 25. 2Ch 4 4. מִבַּיִת 2K 6 30. Gn 6 14. (Sir 4 16) u. מִבַּיְתָה 1K 6 15 innen. בֵּית לְ Ez 1 27. מִבֵּית לְ 1K 6 16 und לְמִבֵּית לְ Nu 18 7 innerhalb, אֶל־מִבֵּית לְ hinein, innerhalb einer Sache 2K 11 15. — 4) Haus, übtr. = Familie: Weib, Kinder und übrige Hausbewohner Gn 7 1. 12 17. 35 2. 42 19, als Unterabteilung des Geschlechts Jos 7 14; Haus des Pharao f. Leute desselben Gn 50 4 vgl. Esth 4 13. יְלִיד בַּיִת ein im Hause geborener Sklave Gn 17 27 (vgl. Berthol., SIF 56). Kinder, Enkel, Nachkommen; dah. בֵּית לֵוִי s. v. a. בְּנֵי לֵוִי die Kinder, Nachkommen Levis Ex 2 1, בֵּית יִשְׂרָאֵל Haus Israel, בֵּית דָּוִד Haus d. i. Nachkommen Davids 1S 20 16. 1K 12 16. 13 2. בֵּית הָרֵכָבִים Jer 35 2. (Vgl. ass. *Bît Ḫumrî* f. Israel, *Bît-Ammânu* f. בְּנֵי עַמּוֹן u. ä.). Bisweilen bed. aber בֵּית יִשְׂרָאֵל die obrigkeitliche Ver-

tretung des Volkes Hos 5 1 (vgl. Am 6 1). Haus des Königs, Haus Davids ist Jes 7 2. 13 mehr persönlich gemeint: der König als Vertreter der Dynastie (vgl. syr. ܒܝܬ ܕܡܠܟܐ ܕܗܘܡܐ Josua Styl. c. 16 u. Wrights Note dazu). a) m. בנה Pr 24 27: וּבָנִיתָ בֵיתֶךָ *dann magst du einen Hausstand gründen* (vgl. Haupt zu Neh 7 4); Ruth 4 11: *sie haben das Haus Israel gebaut*, d. Volksgemeinde Israel gegründet. בָּנָה בַיִת לְ jem. Nachkommenschaft erwecken Dt 25 9. Sonst v. Gott: jem. Nachkommenschaft geben 2S 7 27. 1K 11 38. Dass. ist עָשָׂה בַיִת לְ 2S 7 11. 1K 2 24, m. בָּתִּים Ex 1 21. b) *Haus der Widerspenstigkeit* f. widerspenstiges Geschlecht Ez 2 5. c) vom Gebiete steht בֵּית יִשְׂרָאֵל Jer 31 27. — 5) was im Hause ist, Hausstand, Vermögen, Besitz Esth 8 1. Gn 15 2. Ex 1 21 (vgl. οἶκος bei Hom. u. οἰκία Mt 12 29). — 6) בֵּית אָב d. väterliche Haus Gn 24 23. 38, dah. d. Familie d. Vaters Gn 46 31: *Joseph sprach zu seinen Brüdern und zu seines Vaters Hause.* 47 12; dann als *term. techn.* (schon als Kanaanismus in Amarna) *pl.* בֵּית אָבוֹת (Ges. § 124q), in d. R.: Familie als Unterabteilung des Geschlechts Nu 1 2. 18 ff. (V. 45 Sam. לצבאתם). Ri 6 15. 9 1, seltener Geschlecht 1Ch 24 6, od. Stamm Nu 17 17. Jos 22 14 (vgl. Dillm. zu Ex 6 14. Benz. Arch. 292 f. Now. 1 300). רָאשֵׁי בֵית אֲבוֹתָם *Häupter ihrer Stammhäuser* Ex 6 14 od. רָאשִׁים לְבֵית אֲבוֹתָם 1Ch 5 24, ellipt.: רָאשֵׁי הָאָבוֹת Ex 6 25. Nu 31 26. Jos 14 1. Esr 1 5. 1Ch 8 6. 26 32, desgl. שָׂרֵי הָאָבוֹת 1Ch 29 6, נְשִׂיאֵי הָאָבוֹת 1K 8 2. 2Ch 5 2 (syr. ܪܝܫ ܐܒܗܬܐ Patriarch). — 7) בֵּית יהוה für: das Land Jahves Hos 8 1. 9 15. Jer 12 7 u. viell. Sach 9 8 (n. Rob. Sm., Sem. 1 94, weil „Haus" bisweilen das zu einer Stadt gehörende Land bedeutete).

M. בֵּית sind viele Ortsnamen zus.-ges. (vgl. Lag., A. St. § 339, u. üb. d. Verkürzung in ב zu בְּעֶשְׁתְּרָה, Gray, HPN 126. Nestle, IE 114. Wetzst., Rb 110. Ges. zu Burckhardts Reisen 1 491. Jâkût *sub* با; anders Hommel, AiÜ 274) a) בֵּית אָוֶן Jos 7 2. 18 12. 1S 13 5. 14 23 (vgl. Budde z. St.). Hos 4 15. 5 8. 10 5 ein späterer, tendenziös entstellter Name f. בֵּית־אֵל (s. zu אָוֶן). Zu Jos 7 2, wo es v. Bethel unterschieden w., s. LXX. Vgl. Schlatter, Zur Topogr. 239 ff. u. dag. Sellin MNDPV 1899, 98 ff. — b) בֵּית־אֵל (s. Baer zu Gn 12 8; Gotteshaus, vgl. Wellh., RaH 74. Lewy, Fr. 255; als Gottesname KAT 437 f.) auf d. Grenze zw. Benjamin u. Ephraim, Jos 8 9. Gn 28 10 ff. 35 14 ff. u. ö., n. Jos 18 22 benjaminitisch, n. Ri 1 22 ff. 1Ch 7 28 ephraimitisch; die heutigen Ruinen *Bêtîn* (aus *Bêtîl*) Rob. Pal. 2 339 ff. Guérin, Jud. 314–27. EB 552. Sellin MNDPV 1899, 98 ff. v. Gall, Altisr. Kultstätten 94 ff.; sonst לוּז (s. d.). *N. gent.* בֵּית הָאֱלִי 1K 16 34. Üb. בֵּית־אֵל im Negeb s. zu בְּתוּאֵל. Zu בֵּית־אֵל שַׂרְאֶצֶר Sach 7 2 vgl. KAT 437 f. Peiser, OLz 4 306. — c) בֵּית הָאֵצֶל in Judäa Mi 1 11.† — d) בֵּית אַרְבֵאל Hos 10 14†, entw. *Irbid* im Ostjordanlande od. *Irbid* an d. Westseite d. Sees Gennezareth. Vgl. auch ZDPV 19 222. — e) בֵּית בַּעַל מְעוֹן Jos 13 17 (Meša-I. Z. 30) im St. Ruben, dann zu Moab gehörig, auch bloß בַּעַל מְעוֹן Nu 32 38. Ez 25 9. 1Ch 5 8 (Meša-I. Z. 9) od. בֵּית מְעוֹן Jer 48 23 od. בְּעֹן Nu 32 3†. Heute *Ma'în*, s. Tristram, *The Land of Moab* 316 f. SEP 1 176 f. ZDPV 2 5. F. בְּעֹן hat Euseb. (Onom. 232 40) Βαιαν, womit EB 505 1Makk 5 4 f. vergl. w., s. aber Wellh. IjG 277. — f) בֵּית־בִּרְאִי im St. Simeon 1Ch 4 31. Dafür בֵּית־לְבָאוֹת Jos 19 6. 15 32.† — g) בֵּית בָּרָה Ri 7 24, vgl. Moore z. St.† — h) בֵּית גָּדֵר (z. F. vgl. Lag., Ü. 76 f.) im St. Juda 1Ch 2 51, sonst גֶּדֶר Jos 12 13. *N. gent.* גְּדֵרִי 1Ch 27 28.† — i) בֵּית הַגִּלְגָּל s. גִּלְגָּל. — k) בֵּית גָּמוּל, in Moab Jer 48 23. Vgl. GAP 268.† — l) בֵּית הַגָּן s. גַּן. — m) בֵּית דִּבְלָתַיִם s. עַלְמוֹן *no.* 2. — n) בֵּית דָּגוֹן (keilschriftl. *Bît-daganna* KAT 358; äg. *Baytì-dukuna*, unbestimmbar) im St. Juda Jos 15 41 (viell., wie das keilinschriftl., d. heutige *Bêt dağân* s. ö. v. Jaffa, s. EB 551, MNDPV 1899 43) u. eine gleichnamige Stadt im St. Ascher 19 27.† — o) בֵּית הָרָם Jos 13 27 und בֵּית הָרָן Nu 32 36† im St. Gad; n. d. Talmud identisch mit *Betramta*, das in *Tell-er-râme* Jericho gegenüber gesucht w., vgl. SEP 1 238 f. ZDPV 2 2 f. 13 218; s. auch Winckler, AoF 2 499. — p) בֵּית־חָגְלָה Ort in Benjamin Jos 15 6. 18 19. 21 s. GAP 180.† — q) בֵּית חָנָן 1K 4 9 Klosterm. בֵּית חֹרוֹן.† — r) בֵּית חֹרוֹן (äg. *Bit(ì)-ḥwarun* Mü., AE 166) zwei Städte im St. Ephraim, d. obere B. Jos 16 5. 21 22, u. d. untere (jetzt: oberes und unteres *Bêt-'Ur*; Rob. Pal. 3 273 ff. Guérin, Jud. 1 338 ff. 346) Jos 16 3. 18 13, vgl. 1K 9 17. 2Ch 8 5. Bei letzterem (Jos 10 10. 11) war ein enger Hohlweg (1Makk 3 16. 24). *N. gent.* חֹרֹנִי Neh 2 10. 19 13. 28 (anders Schlatter, Zur Topogr. 52 ff. u. Winckler AoF 2 229 f.).† — s) בֵּית הַיְשִׁימוֹת im St. Ruben Nu 33 49. Jos 12 3.

13 20, nachher im Besitze der Moabiter Ez 25 9. Der alte Name erhalten in dem des *Wadi es-Suwême*, de Saulcy, *Voyage* 1 315 ff. ZDPV 1 44. 2 2. 11. SEP 1 156.† — *t*) בֵּית כַּר* *i. p.* בֵּ׳ כָּר fester Ort der Philister im St. Juda 1S 7 11 (vgl. Budde).† — *u*) בֵּית הַכֶּ֫רֶם im St. Juda Jer 6 1. Neh 3 14 (vgl. EB 556).† — *v*) בֵּית לְבָאוֹת s. *litt. f.* — *w*) בֵּית לֶ֫חֶם Städtchen im St. Juda Mi 5 1. Ruth 1 1 f. Ri 12 8 (?). 17 7 ff. 19 1 f. 1Ch 2 51. 54 u. ö.; als *m.* cstr. Mi 5 1, vgl. aber zu אֶפְרָ֫תָה. Jetzt *Bêt laḥm* 2 gute Stunden s. v. Jerusalem. Ein anderes lag im St. Sebulon sw. v. Seffûrîe, *Bêt laḥm* (Guérin, Gal. 1 303). Jos 19 15. *N. gent.* בֵּית הַלַּחְמִי 1S 16 1. 18. 17 58. 2S 21 19. — *x*) בֵּית לְעַפְרָה Mi 1 10: *um „Staubhausens" willen streue ich mir Staub auf.* Ob ident. mit *Betogabra* (Eleutheropolis)?† — *y*) בֵּית מְעוֹן s. *litt. e.* — *z*) בֵּית מַעֲכָה s. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה. — *aa*) בֵּית הַמֶּרְחָק Gehöft am Bache Kidron 2S 15 17.† — *bb*) בֵּית הַמַּרְכָּבוֹת im St. Simeon Jos 19 5. 1Ch 4 31. S. Dillm. zu Jos 15 21.† — *cc*) בֵּית נִמְרָה Nu 32 36. Jos 13 27, auch bloß נִמְרָה Nu 32 3 im St. Gad, bei Euseb. Βηθναμβρίς, jetzt *Nimrîn*. S. ZDPV 2 3, SEP 1 237 ff.† — *dd*) בֵּית עֶ֫דֶן Am 1 5,† n. Wetzstein (bei Del. Jes.[3] 702) Damaskus, n. Hoffmann (ZAW 3 97) u. Steiner *Ġubb ʿadîn* bei *Maʿlûla* (s. Baed. Pal.[4] 392), welcher Ort aber viel zu unbedeutend ist. Vgl. Wellh. u. Now. z. St. D. ass. *Bît-adini* entspricht dem altt. בְּנֵי עֶ֫דֶן vgl. zu עֶ֫דֶן (s. aber auch Winckler, AoF 1 104). — *ee*) בֵּית עַזְמָ֫וֶת Neh 7 28 und bloß עַזְמָ֫וֶת 12 29. Esr 2 24 Ort unweit Jerus., n. Ritter (Erdk. 16 519) d. heut. *el-Ḥizme* (ZDPV 2 155. Rob. Pal. 2 323).† — *ff*) בֵּית הָעֵ֫מֶק im St. Ascher Jos 19 27. Nach einigen d. heut. *ʿAmka*, n. ö. v. Akka, s. Guérin, Gal. 2 23 f.† — *gg*) בֵּית עֲנוֹת (עֲנָת = עֲנוֹת, s. d. folg.) im St. Juda (viell. *Bêt ʿAnûn*, Guérin, Jud. 3 151 f. Rob. Pal. 2 412. Mü. AE 163) Jos 15 59.† — *hh*) בֵּית עֲנָת (s. Nestle, IE 114. ZDMG 31 718. 32 559. Mü. AE 195. 220. KAT 353 f.) in Naphtali Jos 19 38. Ri 1 33.† — *ii*) בֵּית־עֵ֫קֶד הָרֹעִים auf d. Wege v. Jizreel n. Samaria 2K 10 12, ohne הָרֹעִים V. 14. GAP 204.† — *kk*) בֵּית הָעֲרָבָה auf d. Grenze v. Juda u. Benjamin Jos 15 6. 61. 18 22, ohne בֵּית m. d. End. *â* u. *i. p.* הָעֲרָ֫בָתָה 18 18.† S. noch עֲרָבָה III. — *ll*) בֵּית פֶּ֫לֶט im südl. Teile v. Juda Jos 15 27. Neh 11 26.† *N. gent.* פַּלְטִי 2S 23 26† vgl. zu פְּלֹנִי a. E. — *mm*) בֵּית פְּעוֹר in Moab, unweit des Jordans Dt 3 29. 4 46. 34 6. Jos 13 20, s. zu פְּעוֹר u. בַּעַל פְּעוֹר.† — *nn*) בֵּית פַּצֵּץ im St. Issachar Jos 19 21.† — *oo*) בֵּית צוּר feste Stadt auf d. Gebirge des St. Juda, jetzt *Bêt ṣûr* (Rob., NbF 362 f.) Jos 15 58. Neh 3 16. 1Ch 2 45. 2Ch 11 7, vgl. 1Makk 4 29. 6 7. 26.† — *pp*) בֵּית רְחֹב Stadt unweit Dan, Ri 18 28, auch bloß רְחֹב Nu 13 21, vgl. GAP 237. 240. Dag. w. d. 2S 10 6 (vgl. 1S 14 47 LXX) erwähnte בֵּית רְחֹב MNDPV 1900, 32. 73 ff. m. *Riḥâb* ö. v. *Geraš* identifiziert, vgl. weiter zu רְחֹב II.† — *qq*) בֵּית שְׁאָן Jos 17 11. 16. Ri 1 27. 1K 4 12. 1Ch 7 29, auch בֵּית שָׁן 1S 31 10. 12, בֵּית שַׁן 2S 21 12 (wahrsch. *Bît-sâni* Amarna 185 7; vgl. BzA 4 111 u. Mü. AE 192) in Manasse, diesseit des Jordans, später Σκυθόπολις, heute *Bêsân*. Mischn. בֵּישָׁן. Rob., NBF 429 ff. Guérin, Gal. 1 285 ff.† — *rr*) בֵּית הַשִּׁטָּה am Jordan unweit Abel-Mechola Ri 7 22.† — *ss*) בֵּית שֶׁ֫מֶשׁ α) Levitenstadt im St. Juda, jetzt in Ruinen bei *ʿAin Šems* (Rob. Pal. 3 224. NbF 200) Jos 15 10. 21 16. 1S 6 9 ff. 1K 4 9 u. ö. S. noch zu עִיר שֶׁ֫מֶשׁ. *N. gent.* בֵּית־הַשִּׁמְשִׁי 1S 6 14. 18. Vgl. Budde, Ri. u. Sam. 17. β) Ort im St. Naphtali Jos 19 38. Ri 1 33.† γ) ein anderer im St. Issachar od. Sebulon Jos 19 22†. δ) s. v. a. On, Heliopolis in Äg. Jer 43 13 (Winckler, AU 180 str. בית).† — *tt*) בֵּית תַּפּוּחַ (vgl. Lag., Ü. 96. Mü. AE 167) im St. Juda Jos 15 53, jetzt *Teffûḥ* Rob., Pal. 2 700. 716. Guérin, Jud. 3 374 f.†

בֵּיתְאֵל s. S. 86[a b].

בִּיתָן (wohl aus ass. *bîtânu*; vgl. auch Winckler, AoF 3 2) *cstr.* בִּיתַן Palast Esth 1 5. 7 7. 8.†

בָּכָא (ar. بَكًى, im Äg. *bi-ka-ʾâ* Lw., Bondi 42) *sg.* nur im *N. pr.* s. u.; *pl.* בְּכָאִים — 2S 5 23. 24. 1Ch 14 14 f. Name eines der Balsamstaude ähnl. Baumes, viell. (vgl. بَكَّى träufeln) v. Herabträufeln d. Harzes benannt. Möglich, daß dieser Baum einem dürren Tale den Namen gegeben hat: עֵ֫מֶק הַבָּכָא Ps 84 7; d. Alten dag. „Tränental" vgl. Del. u. Baethg. Kön. 2 74 verm. n. بَكِئَ „Quellmangel".†

בכה aram., ar., äth., ass. *bakû*, vgl. بَكَى träufeln. *Kal pf.* בָּכָה, בָּכְתָה, בָּכִיתִי, *impf.* תִּבְכֶּה, *pl.* יִבְכּוּ *i. p.* auch יִבְכָּיוּן; *cons.* וַיֵּבְךְּ, וַתֵּבְךְּ, וַתִּבְכֶּה 1S 1 7. 2K 22 19, *imp. pl.* בְּכוּ, בְּכֶינָה, *inf. abs.* בָּכוֹ, בָּכֹה, *cstr.* לִבְכּוֹת, m. *suff.* לִבְכֹּתָהּ, *pt.* בֹּכֶה *f.* בּוֹכִיָּה, *pl.* בֹּכִים — weinen Gn 42 42. 1S 1 7 u. ö., m. בְּכִי גָדוֹל Ri 21 2; m. d. *acc.* beweinen, Gn 23 2. 37 35. 50 3. Lv 10 6. Dt 21 13. Mit עַל über etwas weinen Ri 11 37. 38.

Thr 1 16, m. אֶל 2S 1 24. Ez 27 31, m. לְ Jer 22 10. Hi 30 25, m. מִפְּנֵי Jer 13 17. Dag. m. עַל Gn 45 15. 50 1, עַל־צַוָּארָיו, עַל־פָּנָיו 2K 13 14, Gn 45 14 über jem. gebeugt weinen; bes. m. עַל jem. durch Weinen u. Klagen belästigen Nu 11 13. Ri 14 16 f. Zu Ps 69 11 (Olsh. וָאֲעַנֶּה, Perles וָאֶדְבֶּה) vgl. Baethg. Zuweilen v. d. Wehklagen überh. Sach 7 3, vgl. V. 5. Ri 20 26, bei d. Buße Esr 10 1.

Pi. pt. f. מְבַכָּה — beweinen, m. עַל Jer 31 15, m. d. *acc.* Ez 8 14.†

Derivv.: בָּכֶה, בָּכוּת, בְּכִי, בְּכִית.

בֶּכֶה (Barth § 12ª) Weinen Esr 10 1.†

בְּכוֹר s. בְּכֹר.

בִּכּוּרָה (v. בכר; Barth § 37ᶜ) Jes 28 4 בִּכּוּרָהּ l. בִּכּוּרָה (Ges. § 91ᵉ), *pl.* בַּכֻּרוֹת Jer 24 2 — frühreife (Frucht), bes. Frühfeige (ar. بَاكُورَة, span. *albacora*, d. πρόδρομοι der Griechen, vgl. Plin. NH 16 26 u. Schneller, Kennst du das Land?⁴ 271 ff.), die schon im Juni reift, während d. gew. erst im August eßbar w., dah. ein Leckerbissen Hos 9 10. Mi 7 1. Jes 28 4. תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת Jer 24 2.†

בִּכּוּרִים u. **בִּכֻּרִים** (v. בכר) *cstr.* בִּכּוּרֵי *pl. m.* — die Erstlinge v. Baumfrüchten u. d. Getreide Ex 23 16. 34 22. Lv 23 20. Nu 18 13. Neh 10 36. 13 31, d. ersten Feigen Nah 3 12; בִּכּוּרֵי עֲנָבִים d. ersten Trauben Nu 13 20. לֶחֶם הַבִּכּוּרִים *das Brot der Erstlinge*, das erste Brot aus frischem Korne, Lv 23 20 vgl. V. 17. 2K 4 42. מִנְחַת בִּכּוּרִים Lv 2 14. יוֹם הַבִּכּוּרִים das Fest der Erstlinge, sonst Wochenfest (Pfingsten) Nu 28 26. Üb. d. Ausdruck רֵאשִׁית בִּכּוּרִים Ex 23 19. 34 26. Ez 44 30 vgl. zu רֵאשִׁית u. d. Komm. zu Ex 23 19. Holz. zu Nu 18 13. Haupt SBOT zu Nu 15 20. Wellh. Pro. 164. Benz. Arch. 461. Now. 2 256. Schü. GJV 2 249.†

בְּכוֹרַת *N. pr. m.* 1S 9 1.†

בָּכוּת (St. בכה, Barth § 76ᵈ. 260ᶜ) Weinen Gn 35 8; vgl. zu אַלּוֹן u. בֹּכִים.†

בְּכִי (St. בכה) *i. p.* בֶּכִי, m. *suff.* בִּכְיִי *m.* — 1) das Weinen Ps 30 6 u. ö. בָּכָה בְּכִי גָדוֹל heftig weinen 2S 13 36. Jes 38 3. בְּכִי תַמְרוּרִים ein bitterliches Weinen Jer 31 15. בִּבְכִי mit Weinen Jes 15 5. Jer 48 5 (l. בּוֹ für d. 2. בכי). קוֹל בְּכִי Jes 65 19. Ps 6 9; m. נָשָׂא (s. d.) Jer 9 9. 2) das Tränen, Tröpfeln (des Wassers in den Bergwerken) Hi 28 11, vgl. δάκρυον, *lacrima* u. דִּמְעָה (Perles נִבְכֵי, Wetzst., Hoffm., Budde מִבְּכֵי Quellorte).

בֹּכִים *N. pr.* eines Ortes bei Gilgal Ri 2 1 (Wellh., Moore: בֵּית־אֵל, vgl. Budde). V. 5. Man stellt es m. אַלּוֹן בָּכוּת Gn 35 8 zusammen; Moore verm. הַבְּכָאִים.†

בְּכִירָה (St. בכר) *adj. f.* — die ältere Gn 19 31. 33 f. 37. 29 26. 1S 14 49.†

בְּכִית* (St. בכה, Barth § 249ª) m. *suff.* בְּכִיתוֹ — das Weinen, m. obj. *gen.* Gn 50 4.†

בכר frühe s., vgl. ar. u. aram., wovon בֵּכֶר junges Kamel, ar. بَكْر, ass. *bakru*; בְּכֹר erstgeborener, ar. بُكُور, ass. *bukru* (*st. cstr. bukur*, *f. bukurtu*), äth. በኵር:, aram. בּוּכְרָא, בְּכַר; ܒܘܟܪܐ; בִּכּוּרִים, בִּכּוּרָה frühreife Früchte, syr. ܒܟܘܪܐ u. a. Lewy, Fw. 173.

Pi. impf. יְבַכֵּר, *inf.* בַּכֵּר — *den.* 1) frische Früchte tragen Ez 47 12. 2) m. d. *acc.* z. Erstgeborenen machen, d. h. d. Erstgeburtsrecht erteilen Dt 21 16.†

Pu. impf. יְבֻכַּר — *den.* als Erstgeborenes geboren w. Lv 27 26.†

Hiph. pt. f. מַבְכִּירָה — *den.* zum ersten Male gebären Jer 4 31.†

Derivate: בְּכִירָה, בִּכּוּרָה, בִּכּוּרִים, בֵּכֶר u. בְּכֹר—בִּכְרָה vgl. *d. Nomm. pr.* בֶּכֶר, בִּכְרוּ, בִּכְרִי.

בֵּכֶר* *pl. cstr.* בִּכְרֵי *m.* — junges männliches Kamel (vgl. Lane 1 240) Jes 60 6.†

בֶּכֶר *i. p.* בָּכֶר *N. pr.* 1) Sohn Ephraims Nu 26 35. *N. gent.* בַּכְרִי ebend. 2) Sohn Benjamins Gn 46 21. 1Ch 7 6. 8.†

בְּכֹר u. **בְּכוֹר** (s. zu בכר u. vgl. Barth § 6ᵇ, aber auch S. 486), *cstr.* gl., *pl. cstr.* בְּכוֹרֵי, m. *suff.* בְּכֹרֵיהֶם *f.* בְּכֹרוֹת — 1) erstgeboren, von Menschen und Vieh Gn 25 13. Ex 11 5. 12 29. Mi 6 7 u. ö. *Pl.* die Erstgeburten Gn 4 4. Dt 12 6. 17. 14 23. Neh 10 37. V. Israel als Gottes erstgeborenem Sohne בְּכֹרִי Ex 4 22, vgl. Jer 31 9. 2) übertr. das Vorzüglichste in seiner Art Hi 18 13: בְּכוֹר מָוֶת *der Erstgeborne des Todes*, f. die schrecklichste Krankheit. Jes 14 30: בְּכוֹרֵי דַלִּים *die Erstgeborenen der Armen* f. die Ärmsten (aber wahrsch. בְּכָרַי od. m. Chey. בֶּהָרַי z. l.).

בְּכֹרָה (v. בכר) m. *suff.* בְּכֹרָתְךָ — Stellung u. Recht des Erstgeborenen Gn 25 31—34. 27 36. 43 33. 1Ch 5 1 f. (Sir 44 23 *marg.*) מִשְׁפַּט הַבְּ׳ Dt 21 17.†

בִּכְרָה (*f.* v. בֵּכֶר) junges weibliches Kamel Jer 2 23 (s. jedoch ZAW 16 70).†

בִּכְרוּ *N. pr. m.* 1Ch 8 38. 9 44 (vgl. aber Berth. u. Kittel).†

בִּכְרִי s. בֶּכֶר.

בִּכְרִי (n. Winckler GI 1 174 v. בֶּכֶר no. 2) *N. pr. m.* 2 S 20 1 f. 6 f. 13. 21 f.†

בַּל (ph. בל Lidz. 236; dag. hat ar. بَلْ adversative Bed. Wz. בלה) — Negation der dicht. Spr. 1) nicht, m. *pf.* Jes 44 8 (s. Marti). Ps 10 11. 21 3. Pr 9 13. 14 7, m. *impf.* Jes 26 10. 14. Hos 7 2 (s. Now.). 9 16 *Kr.* Ps 10 4. 17 3. Pr 10 30. Im Nominalsatze Pr 23 7. 24 23. Auch für: noch nicht, kaum Jes 40 24 (vgl. 2 K 20 4). Zu Ps 16 2 vgl. Baethg., Wellh. u. Duhm. 2) *Conj.* daß nicht, m. *impf.* Jes 14 21 u. viell. Ps 78 44. Vgl. בִּלְעֲדֵי, בַּלְעֲדֵי.

בֵּל (entl. aus d. ass.-bab. *Bêlu* [Βήλ, Βῆλος der Griechen] syr. ܒܝܠ P. Sm. 518, palm. בל s. Baethg., Beitrr. 86; üb. d. F. vgl. zu עַ. Urspr. (wie das damit identische בַּעַל) allgemeine Bezeichnung der Götter, dann Eigenname f. d. bab. Götter *Bêl* u. *Marduk*) — Name f. d. bab. Gott *Marduk* Jes 46 1. Jer 50 2. 51 44. (Dn c. 14 LXX; Brief Jer V. 40). Vgl. Baudissin PRE³ 2 328 ff. KAT 354 ff. 395. Jastrow Rel. d. Bab. u. Ass. 112 u. zu מְרֹדָךְ.†

בַּלְאֲדָן *N. pr. m.*, n. 2 K 20 12 Vater Merodach-Baladans Jes 39 1, s. d.†

בֵּלְאשַׁצַּר s. בֵּלְשַׁאצַּר.

בלג, ar. بَلَجَ glänzen, بَلِجٌ glänzend, schön, fröhlich s. od. w.

Hiph. impf. אַבְלִיגָה, *pt.* מַבְלִיג — 1) aufglänzen lassen, m. d. *acc.* Am 5 9: *er läßt Verwüstung aufblitzen über Mächtige* (s. jedoch Wellh. z. St.). 2) *intr.* heiter, fröhlich w. Ps 39 14: *schaue weg von mir, daß ich wieder heiter werde.* Hi 9 27. 10 20.†

Derivat: מַבְלִיגִית; vgl.:

בִּלְגָּה *N. pr. m.* Neh 12 5. 18. 1 Ch 24 14, wofür בִּלְגַּי Neh 10 9.†

בִּלְדַּד (vgl. Del. in ZKF 2 177) *N. pr. m.* Hi 2 11. 8 1. 18 1. 25 1. 42 9.†

בלה ar. بَلِيَ, aram. בלא, בלי, ܒܠܐ, ܒܠܝ, äth. በለየ:; ass. *balû*, vergehn.

Kal pf. בָּלְתָה, *pl.* בָּלוּ, *impf.* יִבְלֶה, *inf.* m. *suff.* בְּלֹתִי — eig. abgerieben, abgenutzt s. 1) v. alten Kleidern, die in Lumpen zerfallen Jos 9 13. Neh 9 21; m. מֵעַל Dt 8 4. 29 4: (abgenutzt) abfallen vom Leibe. Übertr. auf Himmel u. Erde Jes 50 9. 51 6. Ps 102 27. — 2) abfallen, hinschwinden (vgl. מסס) v. menschlichen Körper, im Alter Gn 18 12, durch Krankheit und Sorgen einfallen Ps 32 3: *meine Gebeine verfielen.* Hi 13 28: וְהוּא כְּרָקָב יִבְלֶה *und dieser zerfällt wie Wurmfraß* (vgl. Sir 14 17).†

Pi. pf. בִּלָּה, *impf.* יְבַלּוּ, *inf.* בַּלּוֹת — m. *acc.* 1) hinschwinden lassen, d. Fleisch Thr 3 4. 2) verbrauchen, verzehren Hi 21 13 *Kt.*: יְבַלּוּ בַטּוֹב יְמֵיהֶם *im Glücke verbringen sie ihr Leben* (*Kr.* יְכַלּוּ *vollbringen*). Jes 65 22: *ihrer Hände Werk werden sie selbst verbrauchen* (Perles יְכַלּוּ vollenden). Ps 49 15 (s. zu זְבֻל). 3) *atterere*, hart behandeln 1 Ch 17 9. Vgl. das Aram.†

Derivate: בַּל, בָּלֶה, בְּלוֹי, בְּלִי, בִּלְתִּי, תַּבְלִית und die Komposita: בְּלִיַּעַל, בְּלִימָה, בַּלְעֲדֵי, בִּלְעֲדֵי.

בָּלֶה* (St. בלה; Lag. Ü. 49. Barth § 10ᶜ) *f.* בָּלָה, *pl.* בָּלִים — alt, abgenutzt, v. Kleidern Jos 9 4. 5; v. Personen Ez 23 43 (Corn. כָּאֵלֶּה, Grätz לָאֵלֶּה).†

בָּלָה s. בַּעֲלָה II u. בִּלְהָה no. 2.

בלה vgl. syr. ܒܠܗ erschrecken, P. Sm. 531. Vgl. zu בהל.

Pi. pt. pl. מְבַלְּהִים Esr 4 4 *Kt.* (*Kr.* מְבַהֲלִים) erschrecken.†

Davon:

בַּלָּהָה (Lag. Ü. 89. Barth § 93ᵃ) Jes 17 14† *pl.* בַּלָּהוֹת, *cstr.* בַּלְהוֹת (ohne *Dag. f.*) Hi 24 17 *f.* (ZAW 16 118) — Schrecken Hi 18 11. 24 17. 27 20. 30 15. 18 14: וְתַצְעִדֵהוּ לְמֶלֶךְ בַּלָּהוֹת *es* (das Verhängnis) *macht ihn zuschreiten dem Könige der Schrecken*, d. i. dem Tode. Ps 73 19: תַּמּוּ מִן־בַּלָּהוֹת *es ist aus m. ihnen infolge schrecklicher Begegnisse.* Jes 17 14. Ez 26 21: בַּלָּהוֹת אֶתְּנֵךְ *zum Schrecken mache ich dich und du wirst zu nichts.* 27 36. 28 19.†

בִּלְהָה *N. pr.* 1) Kebsweib Jakobs, Mutter des Dan und Naphtali Gn 30 3 ff. u. ö. 2) Ortschaft in Simeon, s. בַּעֲלָה II.

בִּלְהָן *N. pr. m.* 1) Gn 36 27. 1 Ch 1 42. 2) 1 Ch 7 10.†

בְּלוֹי* (v. בלה) *pl. cstr.* בְּלוֹיֵ u. בְּלוֹאֵי (Lag. Ü. 69; a. LA. בְּלוֹיֵי) *m.* — Lumpen Jer 38 11. 12.†

בֵּלְטְשַׁאצַּר u. (Dn 10 1) **בֵּלְטְשַׁאצַּר** (wohl [vgl. d. gr. Wiedergabe Βαλτασαρ] einem *Balâṭ-šar-uṣur* „d. Leben d. Königs schütze" entsprechend, m. Angleichung d. Vokalisation an בֵּלְשַׁאצַּר) Name, der dem Daniel beigelegt w. Dn 1 7. 2 26. 4 5 u. ö.

בְּלִי (St. בלה) 1) Vernichtung, Verderben Jes 38 17 (Perles, Chey. בְּלִיַּעַל).†

2) als *st. c.* Nichtsein von, *a*) vor passiven Partizipien (= *un-*) 2 S 1 21. Hos 7 8. Ps 19 4;

— *b*) als Satznegation Gn 31 20. Jes 32 10. Hos 8 7. 9 16 (*Kr.* בַּל). Hi 41 18. (Jes 14 6 muß aber חֲשֹׂךְ als Substantiv gelesen werden). — *c*) (wie ass. *balu, bala, ina bali,* äth. እንበለ:) *ohne* Jes 28 8. Ps 59 5. 63 2. Hi 8 11. 24 10. 31 39. 33 9. 34 6. 38 2. 39 16. 42 3. בְּלִי־שֵׁם namenlos Hi 30 8. — *d*) m. Präpp. *α*) בִּבְלִי ohne, בִּבְלִי דַעַת unversehens Dt 4 42. 19 4. Jos 20 3, unvermutet Hi 35 16. 36 12. — *β*) לִבְלִי bis zum Mangel an Jes 5 14. Hi 41 25 (Duhm לְבַקֵּשׁ), bei Mangel an 38 41. — *γ*) מִבְּלִי m. begründendem מִן, weil nicht (ist, war), m. *inf.* Dt 9 28. 28 55. Ez 34 5. Hos 4 6. Pleonastisch (Ges. § 152y): הֲמִבְּלִי אֵין *etwa weil nicht ist?* 2K 1 3. 6. 16. Ex 14 11. Unklar Hi 18 15; einige: was ihm nicht gehört, Duhm בְּלִיַּעַל. — M. (pleonastischem) neg. מִן, ohne (wie syr. ܡܢ ܕܠܐ) Jes 5 13. Jer 2 15. 9 9—11. Ez 14 15. Zeph 3 6. Hi 4 11. 20. 6 6. 24 7f. 31 19. Thr 1 4. מִבְּלִי אֲשֶׁר *Conj.* außer daß = nur daß (eig. ohne daß) Koh 3 11. — *δ*) עַד בְּלִי bis nicht Ps 72 7 (wenn nicht *subst.* Zerfallen). Mal 3 10.†

Davon die Composita: בְּלִיַּעַל u. בְּלִימָה.

בְּלִיל (St. בלל) *m.* — Hi 6 5. 24 6 (Merx u. a. בָּלִיל). Jes 30 24; gew. erklärt als *farrago,* Gemengsel, zusammengesäete Getreidearten. Dag. n. Wetzstein (bei Del. z. Jes. l. l.): reife Gerste von بَلَّ IV „reife Frucht tragen", بَلَل „reife Frucht". N. d. Syrern ist ܒܠܝܠܐ gereinigtes od. frisches Korn (P. Sm. 535); ass. *ballu* ist: (Vieh)futter. Viell.: saftvolles, frisches Korn, vgl. بَلَّ.†

בְּלִימָה nichts Hi 26 7, zusammengeschrieben aus בְּלִי nicht und מָה, etwas, wie לֹא דָבָר.†

בְּלִיַּעַל *i. p.* בְּלִיָּעַל (n. Kön. 2 418 u. a. *comp.* aus בְּלִי nicht, u. יַעַל wahrsch. Nutzen, od. wie Hupfeld will, v. עלה: das Aufkommen, Frommen; n. Lag. Proph. chald. XLVII, Ü. 139: „welcher nicht hinaufläßt"; vgl. Moore z. Ri 19 22. Smith zu 1S 1 16. EB 525, wo weitere Litteratur, KAT 464) *m.* — 1) Schlechtigkeit, Bosheit, אִישׁ בְּלִיַּעַל schlechter Mann 1S 25 25. 30 22. 2S 16 7. (Sir 11 32). אָדָם בְּלִיַּעַל Pr 6 12. אֲנָשִׁים בְּנֵי־בְלִיַּעַל, אַנְשֵׁי ב׳ schlechte Leute Dt 13 14. Ri 19 22. 20 13. 1S 2 12. 10 27. 25 17. 2S 20 1. 1K 21 10. 13. Pr 16 27. 2Ch 13 7. בַּת בְּלִיַּעַל ein schlechtes Weib 1S 1 16. עֵד ב׳ nichtswürdiger Zeuge Pr 19 28. דְּבַר בְּלִיַּעַל eine schlechte, verwerfliche Handlung Ps 101 3 vgl. Dt 15 9; dag. Ps 41 9 eher eine unheilbare Krankheit (Lag. דָּבָר). 2) Verderbliches, Verderben, Nah 1 11: יֹעֵץ בְּלִיָּעַל *der Verderben plante.* 2S 22 5. Ps 18 5: נַחֲלֵי בְלִיַּעַל *Bäche* od. *Ströme des Verderbens.* Ps 41 9 s. ob. 3) *Concr.* s. v. a. אִישׁ ב׳ schlechter Mensch Hi 34 18. 2S 23 6 (als *coll.* m. *pl.*); Verderber, Verwüster Nah 2 1. Daher Βελίαλ, Βελίαρ.†

בלל ar. بَلَّ m. Wasser erweichen, syr ܒܠ (in Derivaten) mischen, aram. ܒܠܒܠ, ar. بلبل dass. Ass. *balâlu, Pi. bullulu* beschütten u. mischen, *billu* Mixtur; Tigre በለ mischen; Pu. in בלל (vgl. Lidz. 236. Rob. Sm., Sem. 1 203). Barth ES 23 vergl. noch ܦܠ, ܦܠ, ܦܠܦܠ befeuchten, besprengen.

Kal pf. בָּלַל Gn 11 9, בַּלֹּתִי Ps 92 11 (s. unten), *impf.* יָבֹל, *cons.* וַיָּבָל Ri 19 21 (*Kt.* ויבול), 1. *pl.* נָבְלָה (für נָבֹלָּה Ges. § 67dd) Gn 11 7, *pt. pass.* בָּלוּל, בְּלוּלָה, בְּלוּלֹת. — 1) einrühren, mit Öl, Ex 29 2. 40. Lv 2 4 f. 7 10 u. noch 30 mal bei P. And.: übergießen, s. Dillm. z. Lv 2 4. בַּלֹּתִי Ps 92 11 (m. Ultimabetonung) erklären mehrere als *Intr.: ich bin übergossen.* Besser viell. *frisch gemacht.* Weil d. V. sonst nur in transit. Bed. vorkommt, schlägt Olsh. בַּלֹּתַנִי vor. — 2) verwirren, die Sprache Gn 11 7. 9. — 3) *den.* v. בְּלִיל: Futter geben, m. לְ Ri 19 21 (vgl. Schechter zu Sir 38 26).†

Hithpo. impf. i. p. יִתְבּוֹלָל — sich vermischen, Hos 7 8: *Ephraim vermischt sich mit den Völkern;* wahrsch. aber Nf. zu בלה: *altersschwach werden,* vgl. Ew. Now. z. St.†

Anm. וַנָּבָל Jes 64 5 ist metapl. *Hiph.* v. בלל = נבל *wir verwelkten*; besser aber וַנִּבֹּל.

Derivv.: בְּלִיל, תֶּבֶל (?), שַׁבְּלוּל, תְּבַלֻּל.

בלם gew. m. aram. ܒܠܡ zusammengestellt: den Mund zubinden, verstopfen, s. P. Sm. 535. Vgl. auch Jacob ZAW 22 93.

Kal inf. לִבְלוֹם — Ps 32 9 gew. *zu bändigen,* aber unsicher.†

בלס *den.* v. بَلَس (auch äth.) Feige, s. Lag. Ü. 108; üb. d. Herkunft dieses Fremdw. s. Lag., M. 1 68 f.

Kal pt. בּוֹלֵס — Feigen ziehen, bauen Am 7 14: בּוֹלֵס שִׁקְמִים, LXX κνίζων συκάμινα *der Maulbeerfeigen einkneipt,* d. i. durch Einritzen zeitigt.†

I. בלע auch nh., ar. (بلع), äth., syr., neusyr.; vgl. Nöld., ZDMG 54 156.

Kal pf. בָּלַע, בָּלְעָה, m. *suff.* בְּלָעַנִי, בְּלָעוּנוּ, *impf. i. p.* יִבְלָע, *cons.* וַיִּבְלַע, וַתִּבְלָעֵנָה, m. *suff.*

וַתִּבְלַע, *inf.* בְּלֹעַ, m. *suff.* בִּלְעִי — m. d. *acc.* 1) verschlingen, verschlucken; v. gierig essenden Menschen Jes 28 4, v. Tieren Gn 41 7. 24. Ex 7 12. Jon 2 1, bildl. v. leblosen Dingen Nu 16 30: *die Erde tut ihren Mund auf u. verschlingt sie.* V. 32. 34. 26 10. Ex 15 12. Dt 11 6. Ps 69 16. 106 17. Ein Gut verschlingen, genießen Hi 20 15. 18. Sprichw. Hi 7 19: עַד־בִּלְעִי רֻקִּי *bis ich meinen Speichel schlucke* für: nur einen Augenblick (vgl. ar. Alk. 14 5 Socin, Kam. 184 1, Schultens zu Hi 7 19. 2) trop. verderben, zu Grunde richten (s. *Pi.*), m. Beibehaltung d. Bildes, Pr 1 12: *wir wollen sie verschlingen wie das Totenreich die Lebenden.* Jer 51 34: *er verschlang uns wie ein Drache.* Hos 8 7. Ps 124 3.†

Niph. pf. נִבְלַע vernichtet w. Hos 8 8.†

Pi. pf. בִּלַּע, m. *suff.* בִּלְּעָנוּהוּ, *impf.* יְבַלַּע usw., *imp.* בַּלַּע, *inf.* בַּלַּע Hab 1 13, *i. p.* בַּלֵּעַ Thr 2 8, *pt.* m. *suff. i. p.* מְבַלְּעֵךְ — 1) verschlingen Nu 4 20: *und sollen nicht* כְּבַלַּע *wie ein Schlingen* d. i. (vgl. *Kal no.* 1) *einen Augenblick das Heilige sehen.* M. d. *acc.* bildl. בִּלַּע אָוֶן Frevel verschlingen d. i. in Menge begehn Pr 19 28. Ein Gut verprassen Pr 21 20. 2) m. d. *acc.* zu Grunde richten, verderben, Personen Hab 1 13. Ps 21 10. 35 25. Hi 2 3. 8 18. 10 8 (v. Gott). Koh 10 12, ein Land 2 S 20 19. 20. Thr 2 2, ein Volk Jes 49 19. Thr 2 5, *abs.* V. 8 (Bick. מְבַלֵּעַ). V. 16; wegschaffen, eine Hülle Jes 25 7, vernichten, den Tod Jes 25 8.†

Pu. impf. יְבֻלַּע — Hi 37 20 zu Grunde gehn; m. לְ 2 S 17 16: פֶּן־יְבֻלַּע לַמֶּלֶךְ *damit der König nicht vernichtet werde* (Ges. § 121[a]).†

Deriv.: בֶּלַע I.

II. **בלע** verw. m. בלל. So, wie es scheint richtig, Barth, Beiträge z. Erklärung des Jes. 1885. 4f.

Niph. pf. נִבְלְעוּ verwirrt w., vom Weine Jes 28 7.†

Pi. pf. i. p. בִּלֵּעוּ, *impf.* אֲבַלַּע, *imp.* בַּלַּע m. d. *acc.* verwirren Jes 3 12. 19 3. Ps 55 10.†

Pu. pt. pl. מְבֻלָּעִים verwirrt w. Jes 9 15.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְבַּלָּע dass. Ps 107 27.†

I. **בֶּלַע*** (s. בלע I) *i. p.* בָּלַע, m. *suff.* בִּלְעוֹ — 1) etwas Verschlungenes Jer 51 44. 2) Verderben Ps 52 6 (Beer בְּלִיַּעַל).†

II. **בֶּלַע** *i. p.* בָּלַע *N. pr.* 1) einer Stadt, nachher צֹעַר, s. d. 2) *m. a*) König von Edom Gn 36 32. *b*) Sohn des Benjamin Gn 46 21. Nu 26 38ff. 1Ch 8 1. 3. *N. gent.* בַּלְעִי Nu 26 38. *c*) 1Ch 5 8.

בִּלְעֲדֵי (aram. ܒܠܥܕ, nab. בלעד Lidz. 237; aus בַּל u. עַד) Hi 34 32, aber מִבַּלְעֲדֵי, m. *suff.* בִּלְעָדַי, *i. p.* בִּלְעָדַי, u. מִבַּלְעָדֶיךָ, בִּלְעָדֶיךָ Gn 41 44 — *Präp.*: mit Umgehung von, abgesehen von, 1) ohne, Gn 41 44 *ohne dich*, ohne deinen Willen; außer, Jes 45 6 *außer* mir, Hi 34 32 בִּלְעֲדֵי אֶחֱזֶה *außer dem, was ich sehe* (Kön. 3, § 337[v]); בִּלְעָדַי *ich komme nicht in Betracht* Gn 14 24. 41 16. *b*) m. vorgesetztem מִן: ohne (den Willen jem.) 2K 18 25. Jes 36 10. Jer 44 19; außer Nu 5 20. Jos 22 19. 2S 22 32 = Ps 18 32. Jes 43 11. 44 6. 8. 45 6. 21.†

בִּלְעָם *N. pr.* 1) *m.* eines Wahrsagers (LXX Βαλααμ; vgl. Ball SBOT zu Gn 36 32; Gray, HPN 43). Nu c. 22—24. 31 8. 16. Dt 23 5f. Jos 13 22. 24 9f. Neh 13 2. Mi 6 5. 2) *l.* 1Ch 6 55, sonst יִבְלְעָם s. d.

בלק, vgl. ar. بَلَقَ öffnen, aufreißen.

Kal pt. m. *suff.* בּוֹלְקָהּ — verwüsten Jes 24 1.†

Pu. pt. f. מְבֻלָּקָה (m. abstr. Bed. vgl. Barth § 178 Anm.) — Verwüstung Nah 2 11.†

בָּלָק *N. pr.* König der Moabiter Nu c. 22—24. Jos 24 9. Ri 11 25. Mi 6 5.

בֵּלְשַׁאצַּר Dn 5 1ff. u. **בֵּלְאשַׁצַּר** 5 30. 7 1. 8 1. *N. pr.* des letzten Königs der Chaldäer. N. d. Keilinschrr. der erstgeborne Sohn Nabonids (*Nabû-na'id*), *Bêl-šar-uṣur*; KAT III. 396.

בִּלְשָׁן (vgl. Haupt SBOT Esra-Neh. S. 58 40) *N. pr. m.* Esr 2 2. Neh 7 7.†

בִּלְתִּי (ph. בלת Lidz. 237; eigentl. *cstr.* v. בָּלָה „Vernichtung" m. d. End. *î*, die nur vor Suffixen fehlt; über das *i* in erster Silbe [Nachhall v. d. dritten Wurzelbuchstaben י] vgl. Barth, ZDMG 41 638) m. *suff.* בִּלְתִּי Hos 13 4†, בִּלְתֶּךָ 1S 2 2† — 1) als Negierung eines Adject. 1S 20 26.† 2) als *Präp.* ohne Jes 14 6, außer Gn 21 26. Ex 22 19. Nu 11 6. 32 12. Jos 11 19; m. *suff.* außer mir Hos 13 4. 1S 2 2. M. überflüssigem אִם Gn 47 18. Ri 7 14. 3) als *Conj.* außerdem daß, ohne daß Gn 43 3. 5: בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם *ohne daß euer Bruder mit euch ist.* Vollst. בִּלְתִּי אִם m. d. *pf.* Am 3 3. 4. Unklar Jes 10 4: בִּלְתִּי כָרַע תַּחַת אַסִּיר s. d. Komm. Dn 11 18 verm. Bevan שִׁבְעָתַיִם.† — M. Präpp. *a*) לְבִלְתִּי α) als Negation v. לְ *c. inf.* Gn 3 11: לְבִלְתִּי אֲכָל־ *nicht zu essen.* Ruth 2 9: לְבִלְתִּי נָגְעֵךְ *dich nicht anrühren.* Gn 38 9. Ex 8 18. 25, so daß nicht Nu 9 7. 32 9. Jer 16 12. 33 20 42 13. (str. וְ) u. ö. Einmal לְבִלְתִּי לְ 2K 23 10. β) als *Conj.* m. d. *impf.* Ex 20 20, m. d. *pf.* Jer

23 14. 27 18 (doch ist hier wohl *impf.* od. *inf.* z. l.); zu Ez 13 3 vgl. Corn. u. Ges. § 152^x. — *b*)† מִבִּלְתִּי weil nicht (Negation v. מִן *c. Inf.*) Nu 14 16. Ez 16 28: מִבִּלְתִּי שָׂבְעָתֵךְ *weil du nicht satt wirst* (andere: *ohne satt z. w.*). — *c*)† עַד־בִּלְתִּי als *Conj.* bis nicht, m. d. *pf.* (vgl. zu שׁאר *Hiph.*) Nu 21 35. Dt 3 3. Jos 8 22. 10 33. 11 8. 2K 10 11. Vgl. Hi 14 12: עַד־בִּלְתִּי שָׁמַיִם *bis die Himmel nicht mehr* sind (Geiger u. a. בְּלֹת Zerfallen).

בָּמָה (mo. במת, ass. meist *pl. bamâti*, St. unbekannt, vgl. Barth § 3^b; eine Art Namenerklärung Ez 20 29), *pl.* בָּמוֹת, *cstr.* בָּמוֹת u. (Ges. § 87^s) בָּמוֹתֵי Dt 32 13. Jes 58 14. Mi 1 3 *Kt.*, dag. *Kr.* בָּמֳתֵי, welche Form sonst im Texte selbst vorkommt, Jes 14 14. Am 4 13. Hi 9 8 (vgl. bes. Budde z. St.), m. *suff.* בָּמוֹתֶיךָ, בָּמוֹתֵי *f.* — 1) Höhe, Anhöhe 2S 1 19. 25 (vgl. Budde). Jer 26 18. Mi 3 12. Ez 36 2 (Corn. שְׁמָמוֹת). Öft. in der Verb.: רָכַב עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ einherfahren auf des Landes Höhen, d. h. es als Herrscher in festem Besitz haben Dt 32 13. Jes 58 14, auch m. הֶעֱמִיד Ps 18 34, m. הִדְרִיךְ Hab 3 19, (Sir 9 2. 46 9); v. Gott, der auf den Bergen der Erde Dt 33 29. Mi 1 3. Am 4 13, auf den Höhen des Meeres Hi 9 8, der Wolken Jes 14 14 einherzieht. Bes.: Anhöhe, wo Opfergottesdienst gehalten wird, 1S 9 12ff. 10 13 (Budde n. LXX הַגִּבְעָתָה). Am 7 9. Mi 1 5. Hos 10 8. 1K 3 4. 2K 12 3. Jes 36 7. בָּמוֹת הַתֹּפֶת Jer 7 31. Die Bama in Gibeon 1K 3 2–4. 1Ch 16 39. 21 29. 2Ch 1 3; in Moab Jes 16 12. Die auf diesen Höhen stehenden Heiligtümer hießen בָּתֵּי הַבָּמוֹת 1K 12 31 (SBOT *pl.*). 13 32. 2K 17 29. 32 (SBOT *pl.*). 23 19, die Priester כֹּהֲנֵי הַבָּמוֹת 1K 12 32. 2K 17 32. Bisweilen bezeichnet בָּמָה das Heiligtum selbst, daher m. בנה 1K 11 7. 14 23. 2K 21 3. Jer 19 5, m. נתץ 2K 23 8 (SBOT l. *sg.*); vgl. Ez 6 3, in den Städten Judas 2K 17 9, auf den Bergen Judas 2Ch 21 11, im Tale Hinnom Jer 7 31. V. Altären w. d. W. untersch. 2K 23 15. N. Ez 16 16 scheinen d. Bamot auch Zeltheiligtümer gewesen z. s. (vgl. 2K 23 7 und Am 5 26). Zu Ez 43 7 vgl. Corn. S. Baudissin, Art. Höhen in PRE. Rob. Sm., Sem. I, 470 f.

בִּמְהָל (vgl. Hommel, AiÜ 240) *N. pr. m.* 1Ch 7 33.†

בְּמוֹ s. v. a. בְּ. S. מוֹ.

בָּמוֹת Nu 21 19f., vollst. בָּמוֹת בַּעַל Nu 22 41. Jos 13 17, Ortschaft in Moab, wahrsch. auf d. Ǧebel ʿAṭṭârûs zu suchen. Vgl. בת במת Meša-I. Z. 27.†

בֵּן (mo. בן, ph. בן *pl.* בנם Lidz. 237, ar. [بن], ابن, südar. بن Hommel, Chr. 122, ass. in *binbini* Enkel, nicht äth.; aram. *pl.* בנין, aber *sg.* בר s. d. Üb. d. Urspr. d. W. s. d. versch. Auffassungen bei Fl., KS 1 176f. Del., Pro. 104 u. dag. Nöld. ZDMG 40 737; Lag., Ü. 75; Barth § 2, 6. ZDMG 41 638f.; 44 681. Kön. 2 101) im *st. abs.* auch vor *Makk.* בֶּן־ Ez 18 10; *cstr.* בֶּן (nur Gn 49 22 בֵּן, aber wahrsch. als *st. abs.* gemeint) seltener בִּן (Pr 30 1. Dt 25 2. Jon 4 10, u. stets vor dem *N. pr.* נוּן), בְּנִי Gn 49 11† und בְּנוֹ Nu 23 18. 24 3. 15† (Ges. § 90°), m. *suff.* בְּנִי, בִּנְךָ, *pl.* בָּנִים, בְּנֵי *m.* — *Sohn* Gn 4 17 u. häuf. בֶּן־זְקֻנִים ein im hohen Alter d. Vaters geborener Sohn Gn 37 3 vgl. Ps 127 4. Bes. Königssohn Jes 9 5, vgl. בֶּן־מֶלֶךְ Ps 72 1; בְּנֵי הַמֶּלֶךְ Ri 9 18 Prinzen (wie ἀνάκτων παῖδες Hom. Od. 13 223). *Pl.* auch *comm.* Kinder Gn 3 16. 21 7. 30 1. 31 7. Dt 4 10 (vgl. בֶּן־זָכָר männliches Kind Jer 20 15). Als *pl.* der Kategorie Gn 21 7 (vgl. zu בַּת I a. Anf.). V. d. Jungen der Tiere, z.B. בֶּן יוֹנָה junge Taube Ex 12 6, בְּנֵי עֹרֵב junge Raben Ps 147 9 vgl. Dt 22 6f. u. zu בָּקָר. Dicht. selbst v. Sprößlingen d. jungen Pflanzen בֵּן פּוֹרָת (s. o.) Sprößling eines Fruchtbaumes Gn 49 22. Söhne meines Vaters poet. f.: meine Brüder Gn 49 8, Söhne meiner Mutter (*fratres uterini*), s. אֵם. 1S 20 30: *du Sohn einer von der Zucht abgewichenen Mutter* d. i. Hurensohn (s. zu עוה). — Im weiteren S. 1) f. Enkel Gn 29 5, wie בַּר Esr 5 1 vgl. Sach 1 1. *Pl.* בָּנִים Gn 32 1 (genauer בְּנֵי בָנִים Kindeskinder Ex 34 7. Pr 13 22. 17 6). — 2) wie παῖς f. Knabe, Jüngling (vgl. בַּת I *no.* 2) Ct 2 3. Pr 7 7. — 3) im *Pl.* f. die Mitglieder eines Volkes od. Geschlechtes בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Kinder Israels, Israeliten, בְּנֵי עַמּוֹן Ammoniter, בְּנֵי לֵוִי Leviten. Vgl. hierzu bes. Nöld. ZDMG 40 171. Auch בְּנֵי הַיְּוָנִים Jo 4 6. Im Sing. sagt man umschreibend: אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל, niemals בֶּן־יִשְׂרָאֵל. Dag. בֶּן־אָדָם *pl.* בְּנֵי אָדָם s. zu אָדָם. Vgl. auch בְּנֵי אֱלֹהִים unt. אֱלֹהִים u. אֵל V. V. d. Mitgliedern einer Zunft, Sohn der Salbenhändler Neh 3 8 (V. 31 aber *sg.* Sohn des Goldschmiedes). (Vgl. ass. *mâr ummâni* Künstler, *mâr išpari* Weber u. a.) D. Kategorie angebend: בְּנֵי אֶבְיוֹן die Armen Ps 72 4, בְּנֵי נֵכָר die Fremden Ps 18 45 und etwas anders Koh 10 17 בֶּן־חוֹרִים ein Freigeborener.

— 4) f. Zögling, Schüler (vgl. אָב *no.* 5). בְּנֵי נְבִיאִים *Söhne der Propheten* für Prophetenschüler (wie im Pers. *filii magorum,* vgl. ass. *mâr bârê* Wahrsager) 1K 2035. 2K 23. 5. 7 usw. (vgl. Am 714. Jes 1911, im Griech. παῖδες μουσικῶν, φιλοσόφων für: μουσικοί, φιλόσοφοι). Der Lehrdichter redet den Leser an: *mein Sohn!* Pr 21. 31. 21. 410. 20. 51. 61. 71. (Häuf. im Sir). Vgl. בַּת I *no.* 2. Auch als Ausdruck der Ehrerbietung in allgem. 2K 89. 167. — 5) v. Israel als Jahves Sohn (vgl. Rob. Sm., Sem. 141ff.) Ps 8016. Hos 111. Ex 422, weshalb dann auch die einzelnen Israeliten *Kinder, Söhne Jahves* heißen Dt 141. 325. Jes 12. 301. 9. Jer 314 vgl. Hos 21. Im bes. S. heißt der König *Sohn Jahves* 2S 714. Ps 27 (vgl. Rob. Sm., KM 206). Pr 304 l. Bick. בָּנָיו. — 6) m. d. *Gen.* des Ortes: *Söhne Zions* f. Zioniten Ps 1492, *Söhne Babels* Ez 2315 (ass. *mârê Bâbili*); Sohn d. Hauses, v. einem im Hause geborenen Sklaven Gn 153. Koh 27 vgl. Gn 1712; v. Tieren: Widder, Söhne Basans, d. i. in Basan gezüchtete Dt 3214. — 7) endl. drückt בֵּן in mannigfachen Verbindungen d. Begriff der „Angehörigkeit" aus. So in d. RA *Sohn von* 500 *Jahren,* soviel Jahre alt Gn 532, *Sohn Eines Jahres,* jährig Lv 126, *Sohn Einer Nacht,* Erzeugnis Einer Nacht Jon 410 (syr. ܒܪ ܠܠܝܐ). M. d. Gen. einer Eigenschaft od. Beschaffenheit bezeichnet es den, der diese hat. So בֶּן־חַיִל s. zu חַיִל, *Söhne der Widerspenstigkeit,* Widerspenstige Nu 1725, *Sohn des Elends,* Elender Pr 315, *Söhne der Ungerechtigkeit* 2S 710, *Sohn des Fettes,* fetter Boden Jes 51. Anders wieder: *Sohn des Todes,* ihm anheimgefallen 1S 2031. 2616. 2S 125. Ps 7911. 10221; *Sohn der Geißelung* Dt 252. Jes 2110. Endl. rein dicht.: *Söhne der Flamme* (d. h. Feuerfunken) Hi 57, *Söhne des Bogens,* Pfeile Hi 4120, od. *Söhne des Köchers* Thr 313, *Sohn des Frührots* Jes 1412 vgl. KAT 565 Anm. 7.

II. בֵּן *N. pr. m.* 1Ch 1518, s. aber SBOT z. St.†

בֶּן־אוֹנִי (Hommel ET 1092) Name Benjamins (mein Schmerzenskind) Gn 3518.†

בֶּן־הֲדַד (aber LXX υἱὸς Ἀδερ) *N. pr. m.* verschiedener Könige des damascenischen Aram 1K 1518ff. 2Ch 162. 4. 1K 201ff. 2K 624. 87ff. c. 13. *Paläste Benhadads* f. damascenische Jer 4927. Am 14. Für die Jahre 854—46 nennen d. Keilinschriften einen damascenischen König *Dadda-'idri* (kaum *Bir-'idri* z. l.), vgl. Del. ZKF 2161—178. Schrader eb. 365—384. Winckler, AU 68ff. KAT 446. EB 531. Vgl. הֲדַד u. הֲדַדְעֶזֶר.

בֶּן־חַיִל *N. pr. m.* 1Ch 177.†

בֶּן־חָנָן *N. pr. m.* 1Ch 420.†

בֶּן־יָמִין nur 1S 91 *Kt.* s. בִּנְיָמִין.

בנה in allen Dialekten (auch mo., ph., südar. Hommel Chr. 122) m. Ausnahme des Äth.: bauen (ass. *banû* bauen, schaffen, erzeugen).

Kal pf. בָּנָה, בָּנִיתָ, בָּנְתָה, בָּנִית, בָּנוּ usw., *impf.* יִבְנֶה, *cons.* וַיִּבֶן, seltener וַיִּבְנֶה, וָאֶבְנֶה; m. *suff.* אֶבְנֵךְ, *imp.* בְּנֵה, בְּנוּ, *inf. abs.* בָּנֹה, *cstr.* בְּנוֹת, *pt.* בֹּנֶה, בּוֹנֶה, בּוֹנִים, *pass.* בָּנוּי, בְּנוּיָה, בְּנוּיִם. — 1) bauen, erbauen, m. d. *acc.* ein Haus Gn 3317. 2S 511, eine Stadt Gn 1011. 114, auch von Dörfern Neh 1229, Mauern, Schanzen u. ä. 1K 31. Dt 2020, einen Altar Gn 820. 127, eine בָּמָה s. d. Bildl. v. d. Bildung einer menschl. Gestalt Gn 222. *Abs.* 2S 59. M. einem Obj. u. d. *acc.* des Stoffes 1K 1832: וַיִּבְנֶה אֶת־הָאֲבָנִים מִזְבֵּחַ eig.: *er baute die Steine zu einem Altar.* 1K 1522. Dt 276. Jes 99. Ez 275 (vgl. über diese Konstruktionen Ges. § 117hh-kk), m. בְּ d. Stoffes 1K 615f. 1522; m. d. *acc.* d. Stoffes u. לְ Gn 222. Außerdem steht es *a)* m. d. *acc.* des Ortes f. bebauen, 1K 1624: וַיִּבֶן אֶת־הָהָר *er bebauete den Berg. b)* m. בְּ an etw. bauen Sach 615. Neh 44. 11. *c)* m. עַל verbauen (einen Weg) = durch ein Gebäude versperren, verschließen Thr 35. — 2) umbauen, ausbauen, bauend in Stand erhalten 2Ch 115. 6. Ps 895. Hi 2019. — 3) wiederaufbauen Jos 626. Am 914. Ps 6936. 1472 vgl. zu חָרְבָּה I. — 4) metaph. v. Personen u. Völkern: ihnen dauernde Wohnung, Glück, Wohlstand verleihen. Jer 246: וּבְנִיתִים וְלֹא אֶהֱרֹס וּנְטַעְתִּים וְלֹא אֶתּוֹשׁ *ich werde sie aufbauen und nicht einreißen, pflanzen und nicht ausreißen.* 1216. 314. 337. 4210. Ps 285. (Im Ar. auch metaph. jemand m. Wohltaten, Gunst überhäufen). — 5) בָּנָה בַיִת ein Geschlecht od. eine Familie gründen vgl. zu בַּיִת *no.* 4 u. *Niph. no.* 3.

Niph. pf. נִבְנָה, נִבְנְתָה, וְנִבְנֵית (Jer 314), *impf.* יִבָּנֶה, *inf.* הִבָּנוֹת, *pt.* נִבְנֶה — 1) erbaut w., ein Haus Pr 243, der Tempel 1K 32. 67 (m. d. *acc.* d. Stoffes vgl. *Kal no.* 1). 1Ch 2219, eine Stadt Nu 1322. 2127, eine Mauer Neh 71; bildl. die Gnade Gottes Ps 893; bes. wiedererbaut w. Dt 1317. Jes 252. 4426. 28. Jer 3018. 3138. Ez 2614. 3610. 14. Sach 116.

8 9. Hagg 1 2. Dn 9 25. Hi 12 14. 2) metaph. in Glück, Wohlstand versetzt w. Jer 12 16: נִבְנוּ בְּתוֹךְ עַמִּי *so sollen sie gedeihlichen Bestand haben unter meinem Volke.* 31 4. Mal 3 15. Hi 22 23 (vgl. aber d. Komm.). 3) *den.* v. בֵּן (vgl. ar. بنى V adoptieren) Gn 16 2: אוּלַי אִבָּנֶה מִמֶּנָּה *vielleicht erhalte ich Kinder durch sie.* 30 3.†

Derivate: תַּבְנִית, מִבְנֶה, בִּנְיָן, בִּנְיָה, u. viele *Nomm. pr.*

בִּנּוּי *N. pr. m.* 1) Neh 7 15 (Esr 2 10 בָּנִי). 2) Esr 10 30. 3) Esr 10 38. 4) Esr 8 33. 5) Neh 3 24. 10 10. 12 8 (vgl. zu בָּנִי u. Meyer, EdJ 142).†

בָּנִי (vgl. bab. *Bânîja*) *N. pr. m.* 1) 2S 23 36. 2) 1Ch 6 31. 3) 1Ch 9 4 *Kr.* 4) versch. Personen Esr 2 10 (s. בִּנּוּי *no.* 1 u. SBOT zu 8 10 u. Batten eb. zu 2 10). 10 29. 34. 38. Neh 10 15. Ein u. dieselbe P. wird wohl gemeint sein: Neh 3 17. 8 7. 9 4f. 10 14. 11 22 (Meyer, EdJ 142).†

בֻּנִּי *N. pr. m.* 1) Neh 9 4. 2) 10 16.† Versch. davon ist בּוּנִּי, s. d.

בְּנֵי־בְרַק *N. pr.* Ortschaft im Stamme Dan, heute *Ibn ibrâk* Jos 19 45; keilinschr. *Banai barḳa,* Del. Pa. 289. KAT 451. GAP 196.†

בְּנֵי יַעֲקָן s. בְּאֵרוֹת בְּ׳ י׳.

בִּנְיָה (St. בנה) *f.* Gebäude Ez 41 13, vgl. zu בִּנְיָן.†

בְּנָיָה (vgl. בְּנָיָהוּ) *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 36. 2) 2Ch 20 14. 3) Esr 10 25. 30. 35. 4) V. 43. s. בְּנָיָהוּ *no.* 3. 5. 7.†

בְּנָיָהוּ (vgl. bab. *Banâ'ili*, Batten SBOT zu Esr 10 25) *N. pr. m.* 1) 1Ch 15 24. 16 5. 2) 1Ch 27 34. 3) Anführer der Leibwache Davids 2S 8 18 u. ö. 1K 1 8ff. u. ö. 1Ch 11 24 u. ö., auch בְּנָיָה 2S 20 23. 1Ch 11 22. 4) 1Ch 15 18. 20. 16 5. 5) einer von Davids Kriegsobersten 2S 23 30, auch בְּנָיָה 1Ch 11 31. 27 14. 6) 2Ch 31 13. 7) Ez 11 1, auch בְּנָיָה V. 13.

בֵּנַיִם s. בַּיִן.

בִּנְיָמִין 1S 9 1 בֶּן־יָמִין (wohl als *Minjamîni* u. *Minjamê* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 63; vgl. zu מִנְיָמִין) *N. pr.* 1) Benjamin — jüngster Sohn Jakobs Gn 35 18 (m. Namenerklärung, vgl. Wellh. IjG 36. Hommel, ET 10 92). 2) d. n. ihm benannte Stamm, Ri 5 14. c. 20f. Hos 5 8. Ob 19. Ps 68 28 u. öft. Üb. sein Gebiet vgl. Jos 18 21ff. D. benjaminitischen Geschlechter 1Ch 7 6—11. c. 8 vgl. 9 7—9. *N. gent.* בֶּן־יְמִינִי 1S 9 21, m. Art. בֶּן־הַיְמִינִי Ri 3 15, *pl.* בְּנֵי יְמִינִי Ri 19 16; auch bloß יְמִינִי, s. d. Dag. אִישׁ בִּנְיָמִין 1S 4 12 (vgl. Budde), *coll.* Ri 20 41. 3) 1Ch 7 10. 4) Esr 10 32. Neh 3 23.

בִּנְיָן (St. בנה; Barth § 202 f. Kautzsch, Ar. 23) — Bau, Mauerbau Ez 40 5; außerdem 41 12. 15, wo Smend, Corn. n. V. 13 בִּנְיָה l., u. 42 1. 5. 10, wo d. T. unsicher ist.†

בִּנִינוּ *N. pr. m.* Neh 10 14.†

בִּנְעָא *N. pr. m.* 1Ch 8 37 (s. Norzi u. Baer z. St.). 9 43.†

בְּסוֹדְיָה *N. pr. m.* Neh 3 6.†

בֵּסַי *N. pr. m.* Esr 2 49. Neh 7 52.†

בסר

straff s., vgl. Fl. in Levy, TWb 1 420, a. — Davon

בֹּסֶר (nh., aram., ar.) m. *suff.* בִּסְרוֹ Hi 15 33 (Böttcher § 350[e]. König 2 27) *m.* — *coll.* unreife, saure Trauben, Herlinge Jer 31 29f. Ez 18 2. Hi 15 33, בֹּסֶר גֹּמֵל reifende Trauben Jes 18 5.†

בעבע

s. z. אֲבַעְבֻּעוֹת.

בעד

vgl. ar. بَعُدَ u. بَعْدُ entfernt sein, syr. ܒܥܕ.

Davon wahrsch.:

בַּעַד Ct 4 1. 3. 6 7, *cstr.* בְּעַד, m. *suff.* בַּעֲדִי u. בַּעֲדֵנִי Ps 139 11 (Ges. § 103[d]), בַּעַדְךָ, בַּעֲדוֹ, בַּעֲדֵנוּ u. בַּעֲדֵינוּ Am 9 10, בַּעַדְכֶם, בַּעֲדָם. Die urspr. Bed. dieser (im Ar. als بَعْدَ „hinter", südar. بعد „nach", Hommel Chr. 51, auftretenden) Präp. scheint „Zugang zu" bez. „trennender Zwischenraum" gewesen z. s. (vgl. auch Kön. 2 298f.). Daher — 1) m. סָגַר הַדֶּלֶת durch Schließen d. Türe den Zugang zu jem. versperren, Ri 3 23. 2K 4 4f. 21. 33. Jes 26 20, m. סגר allein Gn 7 16. Ri 9 51; den Mutterleib unzugänglich, d. i. unfruchtbar machen 1S 1 6, ebenso m. עצר Gn 20 18; m. שׂוּךְ umzäunen Hi 1 10, m. גדר Thr 3 7, m. חתם versiegeln Hi 9 7, m. גנן *Hiph.* Ps 3 4. Sach 12 8. Auch Ps 139 11 steht בְּעַד so (wo viell. אוֹר verschrieben ist). — 2) בְּעַד הַחַלּוֹן durch das Fenster (es dadurch versperrend) sehen Gn 26 8. Pr 7 6 (Sir 14 23) vgl. zu חַלּוֹן, steigen Jo 2 9 (dag. Jer 9 10 m. בְּ), hinunterlassen Jos 2 15. 1S 19 12, durch das Gitterwerk fallen 2K 1 2, durch die Mauer d. i. durch ein Mauerloch werfen 2S 20 21 (vgl. Act 9 25). Dag. ist 1S 4 18 wohl בְּיַד z. l. Hi 22 13: *durch die* trennenden *Wolken hindurch*; Jo 2 8: *zwischen*

Waffen hindurch (Grätz בְּיַד). Vgl. noch מִבַּעַד לְ durch (die Öffnung des) Schleiers Ct 4 1. 3. 6 7. Dag. l. Hoffm., Wellh. Am 9 10 עֲדֵינוּ f. בַּעֲדֵנוּ. — 3) v. Personen u. Sachen, die schützend den Weg zu etwas vertreten, daher *für* jem. beten, fürbitten Gn 20 7. 1S 7 9. Ps 72 15. Jer 11 14 (f. d. letzte בער l. בְּעַת) vgl. zu הִתְפַּלֵּל, ein Sühnopfer bringen (s. כִּפֶּר vgl. Hi 42 8), d. Orakel befragen Jes 8 19. Jer 21 2, den Richter bestechen Hi 6 22, u. ähnliche Begriffe Ez 22 30. 2S 10 12. 2Ch 19 12. Ps 138 8. Pr 20 16 (bürgen *für* jem.); ohne V. Hi 2 4: עוֹר בְּעַד־עוֹר *Haut um Haut* oder *Haut für Haut.* Pr 6 26: בְּעַד־אִשָּׁה זוֹנָה עַד־כִּכַּר לָחֶם *für eine Hure* (kommt man) *zu einem Laib Brot* (vgl. Sir 9 8). Sein *für* (dienen zu) Jes 32 14.

בעה Grundbed., wie es scheint: das Maß überschreiten, so ar. بغى, بغا (auch von einer Wunde: schwellen); daher ar., aram. בעא, ܒܥܐ, Prätensionen, Ansprüche machen, bitten, suchen; ass. *Pi. bu'û* suchen, fordern.

Kal impf. 3. *f.* תִּבְעֶה, 2. *pl.* תִּבְעָיוּן, *imp. pl.* בְּעָיוּ — 1) *trans.* anschwellen, Jer 64 1: מַיִם תִּבְעֶה אֵשׁ (wie) *Feuer das Wasser anschwellt* d. i. überkochen macht (die Verss. תבער). 2) suchen, Fragen stellen Jes 21 12.†

Niph. pf. נִבְעוּ, *pt.* נִבְעֶה — 1) *intr.* anschwellen, sich vorschieben, v. einem Mauerstück Jes 30 13. 2) durchsucht w. Ob 6.†

Derivat nach einigen בְּעִי, s. d.

בְּעוֹר *N. pr.* 1) Vater des Bileam Nu 22 5 u. ö. Jos 24 9. Mi 6 5. 2) Gn 36 32. 1Ch 1 43.

בִּעוּתִים* (St. בעת) *cstr.* בִּעוּתֵי, m. *suff.* בִּעוּתֶיךָ *pl. m.* — Schrecknisse Hi 6 4. Ps 88 17.†

בֹּעַז *N. pr.* 1) *m.* Ru 2 1 u. ö. 2) Name der Säule links vor dem salom. Tempel 1K 7 21. 2Ch 3 17.

בעט syr. ܒܥܛ stampfen, nh. u. j.-a. stampfen, ausschlagen, verächtlich behandeln.

Kal impf. i. p. יִבְעָט, תִּבְעֲטוּ — 1) m. בְּ verachten 1S 2 29. 2) hinten ausschlagen, metaph. v. Israel Dt 32 15.†

בְּעִי Hi 30 24 s. unt. עִי.

בְּעִיר* (St. בער III s. d.) m. *suff.* בְּעִירוֹ Ex 22 4 *Kr.*, בְּעִירָם, בְּעִירְכֶם, בְּעִירֵנוּ — *coll.* Vieh Gn 45 17. Ex 22 4 (s. aber zu בער I *Hiph.*). Nu 20 4. 8. 11. Ps 78 48.†

I. **בעל** vgl. zu בַּעַל; als (n. Gerber 53 *denom.*) V. auch ar., aram., ass. (*bêlu* beherrschen), äth. (Dillm. 527).

Kal pf. בָּעַל, בָּעַלְתִּי, m. *suff.* בְּעָלוּנוּ, *impf.* יִבְעַל, *pt.* m. *suff.* בֹּעֲלַיִךְ, *pass. f.* בְּעוּלָה, בְּעֻלַת. — 1) beherrschen, besitzen, m. *suff.* (Kön. 3, § 22) Jes 26 13: *Herren außer dir haben uns beherrscht*, m. לְ 1Ch 4 22. 2) zur Frau nehmen, heiraten (vgl. ar. مَلَكَ in Besitz nehmen, und: zur Frau nehmen) m. d. *acc.* Mal 2 11. Dt 21 13. 24 1. Jes 62 5 (l. בֹּעֲלֵךְ u. בֹּנָךְ). *Pt.* בֹּעֲלַיִךְ *pl. maj.* (Ges. § 124[i]) dein Gemahl Jes 54 5 (Duhm u. a. בֹּעֲלֵךְ). *Pt. pass.* בְּעוּלָה u. בְּעֻלַת־בַּעַל (wie syr. ܒܥܝܠܬ ܒܥܠ) eine Verheiratete Gn 20 3. Dt 22 22. Jes 54 1. 62 4. (Sir 9 9).†

Niph. impf. תִּבָּעֵל — zur Frau genommen w. Pr 30 23, metaph. Jes 62 4.†

II. **בעל**.

Kal pf. בָּעַלְתִּי — m. בְּ Jer 3 14. 31 32 wahrsch. verabscheuen (vgl. Nöld., ZAW 17 188 u. zu בחל). And. (s. Graf): sich angetraut haben, n. בעל I. Giesebr. u. a. l. גָּעַלְתִּי; so Duhm 31 32; dag. 3 14 herrschen.†

בַּעַל (in allen Dialekten, vgl. zu בַּל; z. Ph. vgl. Lidz. 239 f.; üb. d. Gebrauch im Ar. s. Nöld. ZDMG 40 174. Wellh. RaH 146. Wetzst. ZDMG 11 489. Bondi ZÄS 33; vgl. auch Rob. Sm., Sem. 1 92—105. Wellh. Vak. 420) *i. p.* בָּעַל (Hos 2 10), m. *suff.* בַּעְלִי, בַּעְלָהּ, בַּעֲלֵיהֶן aber auch בְּעָלָיו, בְּעָלֶיהָ (Ges. § 124[i]) Ex 21 29. 34. 36. Jes 1 3, בַּעֲלֵיהֶם Esth 1 17. 20 (m. Pluralbed.) — 1) Herr u. Besitzer (vgl. zu אָדוֹן): בַּעַל הַבַּיִת (ass. *bêl bîti*) Hausherr Ri 19 22: בַּ׳ הַשּׁוֹר Besitzer des Stieres Ex 21 28. בַּעֲלֵי גוֹיִם *die Herren der Völker* Jes 16 8. בַּעַל allein: Besitzer Dt 15 2 (besser בַּעַל מַשֶּׁה). — 2) Eheherr, Gemahl (s. Credner, Joel 113) 2S 11 26 (parall. mit אִישׁ). Pr 12 4 (Sir 4 10). Ex 21 3: בַּעַל אִשָּׁה ein Verheirateter. Vgl. Hos 2 18. בַּעַל נְעוּרֶיהָ wer ein Weib in ihrer Jugendfrische besitzt Jo 1 8. בְּעֻלַת בַּעַל Gn 20 3. Dt 22 22; zu Lv 21 4 s. Dillm., Baentsch u. SBOT. — 3) m. einem Städtenamen: Einwohner, Bürger der Stadt Nu 21 28 (LXX בָּלְעָה). Jos 24 11. Ri 9 2 ff. 1S 23 11. 12. — 4) in Verb. m. vielen Substantiven bezeichnet es denjenigen, mit dem d. Sache irgendwie verb. ist (Ges. § 128[u]); zB. בַּעַל פְּקִדֻת Wachthabender Jer 37 13, בַּעַל דְּבָרִים wer Rechtshändel hat Ex 24 14, בַּעַל מִשְׁפָּט Widerpart Jes 50 8. בַּעַל קְרָנַיִם der Gehörnte Dn 8 6. 20;

בַּעַל כָּנָף der Geflügelte Pr 1 17; בַּעַל שֵׂעָר mit Fell bekleidet 2K 1 8; *Herr zweier Schneiden,* zweischneidig Jes 41 15; *Herr der Träume,* Träumer Gn 37 19; *Herren der Pfeile,* Pfeilschützen Gn 49 23; *Herren des Bundes, Eides,* Verbündete Gn 14 13. Neh 6 18; *Herr des Zornes* Pr 22 24; בַּעַל נֶפֶשׁ ein Gieriger 23 2. Vgl. auch Pr 3 27: *entziehe nicht die Wohltat* מִבְּעָלָיו *ihrem Herrn* d. h. dem sie gebührt (s. aber SBOT). 16 22: מְקוֹר חַיִּים שֵׂכֶל בְּעָלָיו *eine Quelle des Glückes ist Klugheit ihrem Besitzer.* 1 19. 17 8. Koh 8 8: *der Frevel rettet nicht* אֶת־בְּעָלָיו *den, der ihn übt,* vgl. 7 12. (Sir 8 16. 9 16 u. ö.; ass. *bêl ḫîṭi, bêl arni* Sünder u. ä.; ph. בעלחרש Bauführer, Ephem. 1 24). — 5) wie אָדוֹן häufige Benennung der Gottheit vgl. בַּל (bei den Kanaanäern durchgängig m. d. Bed.: Herr, Besitzer eines Ortes, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 93; Baudissin PRE[3] 2 323 ff. Lidz. 239 f. u. f. Äg. Mü. AE 309. 315; üb. d. ass. Wiedergabe KAT 357). So wurde in älteren Zeiten bei d. Israeliten Jahve בַּעַל genannt, vgl. z. d. Eigennamen אִישׁ־בֹּשֶׁת, יְרֻבֶּשֶׁת, יְרֻבַּעַל, בַּעַלְיָה, בְּעֶלְיָדָע, אֶלְיָדָע, אֶשְׁבַּעַל, מְרִיב בַּעַל, מְפִיבֹשֶׁת. Bes. häuf. bei d. Kanaanäern, wo הַבַּעַל allmählich Eigenname der Gottheit w. Ri 6 25. 1K 16 31. 18 26. 19 18 (hier wahrsch. Melkart v. Tyrus). *Pl.* הַבְּעָלִים d. versch. Lokalgötter u. ihre Bilder Ri 2 11. 3 7. 8 33. 10 10. 1S 7 4. 12 10. 1K 18 18. Jer 2 23. 9 13 u. ö. Oft steht der *Sing. coll.* f. d. kanaan. Kultus bez. unreinen Jahvekultus überh. zB. Ri 2 13. Hos 2 10. Jer 2 8. 7 9. 11 13. 19 5. 23 17. 27. 32 29. 35. Zeph 1 4. Besondere Namen: *a)* בַּעַל בְּרִית Bundesbaal Ri 8 33. 9 4, auch אֵל בְּרִית V. 46 (vgl. Ζεὺς ὅρκιος oder *Deus fidius*) bei d. Sichemiten. *b)* בַּעַל זְבוּב Fliegenbaal, im S. v. Ζεὺς Ἀπόμυιος; s. זְבוּב. *c)* בַּעַל פְּעוֹר s. פְּעוֹר. — 6) mit בַּעַל sind mehrere geogr. Namen zusammengesetzt (m. Ellipse der eig. Ortsbezeichnung): *a)* בַּעַל גָּד Jos 11 17. 12 7. 13 5, Stadt am Fuße des Hermon, gew. m. בַּעַל חֶרְמוֹן Ri 3 3. 1Ch 5 23 identifiziert, aber jedenfalls nicht in *Bânjâs* z. suchen, GAP 240; vgl. v. Gall, Altisrael. Kultst. 135.† *b)* בַּעַל הָמוֹן (Haupt, Book of Cant. 33 בּ׳ חַמּוֹן) Ct 8 11 ein Ort, wo Salomo einen Weinberg hatte.† *c)* בַּעַל חָצוֹר 2S 13 23, wahrsch. חָצוֹר im St. Benjamin Neh 11 33, das heutige *Tell ʿAṣûr* bei *Taijibe* Rob. Pal. 2 370.† *d)* בַּעַל חֶרְמוֹן s. בַּעַל גָּד. *e)* בַּעַל מְעוֹן, auch בֵּית בַּעַל מְעוֹן, s. d. (S. 86*b* unt. בַּיִת). *f)* בַּעַל פְּרָצִים Ortschaft, bei welcher David die Philister schlug 2S 5 20. 1Ch 14 11. Vgl. הַר פְּרָצִים Jes 28 21.† *g)* בַּעַל צְפוֹן od. צְפֹן Stadt in Äg., nahe am roten Meere Ex 14 2. 9. Nu 33 7. Vgl. Dillm. z. St. Rob. Sm., Sem. 1 93. EB 408. KAT 357. 479 u. zu בַּרְזֶל.† *h)* בַּעַל שָׁלִשָׁה (s. SBOT zu 2K 4 42) n. 2K 4 42 in d. Nähe v. Gilgal, vgl. GAP 214.† *i)* בַּעַל תָּמָר Ort unweit Gibea Ri 20 33 vgl. Onom. 238 75 u. Winckler, GI 2 98 f. 103 f. u. ö. *k)* בַּעֲלֵי יְהוּדָה 2S 6 2 (l. בַּעַל יְהוּדָה, s. Driver z. St.), s. קִרְיָה *litt. d.* *l)* בַּעַל ohne Zusatz, 1Ch 4 33 (*i. p.* בָּעַל), viell. derselbe Ort, welcher Jos 19 8 בַּעֲלַת בְּאֵר genannt w., im St. Simeon; viell. auch einerlei m. בְּעָלוֹת, s. d.†

II. בַּעַל *N. pr. m.* 1) 1Ch 5 5. 2) 8 30. 9 36.†

בַּעַל־חָנָן *N. pr. m.* 1) eines Königs von Edom Gn 36 38 f. 1Ch 1 49 f. 2) 1Ch 27 28.†

I. בַּעֲלָה* *cstr.* בַּעֲלַת *f.* — Besitzerin 1K 17 17; wie בַּעַל I *no.* 4: בַּעֲלַת כְּשָׁפִים Nah 3 4, בּ׳ אוֹב 1S 28 7 Zauberin.†

II. בַּעֲלָה *N. pr.* 1) einer Stadt an d. Nordgr. des St. Juda Jos 15 9 f. 1Ch 13 6, sonst auch קִרְיַת־בַּעַל und קִרְיַת יְעָרִים (s. d.) genannt. Versch. davon ist d. Berg Baala Jos 15 11 (vgl. Dillm. z. Jos 15 11. 19 44).† 2) einer Stadt im S. desselben St. Jos 15 29, sonst בָּלָה Jos 19 3 u. בִּלְהָה 1Ch 4 29, auch z. St. Simeon gerechnet.†

בְּעָלוֹת Stadt im s. Teile des St. Juda Jos 15 24, vgl. 1K 4 16 (s. dazu SBOT; Winckler, GI 2 261: Bergwerke). S. בַּעַל I *no.* 6, *l.* u. Dillm. zu Jos 15 24.†

בְּעֶלְיָדָע (vgl. zu בַּעַל I *no.* 5, Wellh. TBS 30 f.) *N. pr.* Sohn Davids 1Ch 14 7, wofür 2S 5 16 אֶלְיָדָע.†

בְּעַלְיָה (vgl. zu בַּעַל I *no.* 5) *N. pr. m.* 1Ch 12 5.†

בַּעֲלִיס (s. Baer u. Ginsb., LXX Βελεισα, Βελισα, Βααλις; a. LA. בעלים Jos. Arch. 10, 9 3 Βααλιμος) *N. pr.* König der Ammoniter Jer 40 14.†

בַּעֲלָת Stadt im St. Dan Jos 19 44, v. Salomo befestigt 1K 9 18. 2Ch 8 6, unweit Geser u. Bethoron (vgl. auch Jos. Arch. 8, 6 1); viell. = הַבַּעֲלָה Jos 15 11. Vgl. auch Winckler, GI 2 98. 210 f.†

בַּעֲלַת בְּאֵר s. בַּעַל I *no.* 6, *l.*

בְּעֹן s. בֵּית בַּעַל מְעוֹן S. 86*b*.

בַּעֲנָא *N. pr. m.* 1) 1K 4 12. 2) V. 16. 3) s. בַּעֲנָה *no.* 3.†

בַּעֲנָה *N. pr. m.* 1) 2S 4 2. 5f. 9. 2) 2S 23 29. 1Ch 11 30. 3) Esr 2 2. Neh 7 7. 10 28; auch בַּעֲנָא Neh 3 4.†

I. **בער** nh., j.-a., chr. pal., anzünden, verbrennen. Barth WU 6f. stellt es zu بغر unstillbaren Durst haben, وغر glühen; vgl. auch Fr., BzA 3 66.

Kal pf. f. בָּעֲרָה, בָּעֲרוּ, *impf.* יִבְעַר *i. p.* יִבְעָר, *pt.* בֹּעֵר, *fem.* בֹּעֶרֶת, בֹּעֵרָה, בֹּעֲרָה, *pl.* בֹּעֲרוֹת — *intr.* brennen Jes 1 31, verbrennen Ex 3 3, v. einem Ofen Hos 7 4. Mal 3 19, Kohlen 2S 22 9. 13. Ez 1 13. Ps 18 9, Fackel Jes 62 1, v. einem brennenden Lande Jes 34 9 (Duhm), m. בָּאֵשׁ Ex 3 2. Dt 4 11. 5 20. 9 15 (vgl. Sir 8 10), auch: versengt w. Ri 15 14; v. Feuer d. Zornes Jes 9 17. 10 17. 30 27. Jer 4 4. 7 20. 20 9. 21 12. Ps 2 12. 79 5. 89 47. Esth 1 12, der inneren Unruhe Ps 39 4; v. Feuer m. בְּ des brennenden Ggst. Nu 11 1. 3. Jes 30 33. 42 25. 43 2. Jer 44 6. Ps 106 18. Hi 1 16, m. pers. Subj. Thr 2 3 (l. יִבְעַר? od. *impers.* wie Sir 40 30?). M. *acc.* Ps 83 15 (l. בִּיַּעַר od. *Hiph.*?).†

Pi. pf. בִּעֵר, *impf.* יְבַעֵר, *inf.* בָּעֵר, לְבָעֵר, לְבַעֵר, m. *suff.* לְבַעֲרָם, *pt. pl.* מְבַעֲרִים — m. d. *acc.* anzünden, ein Feuer Ex 35 3. Jer 7 18. Ez 21 4. 39 9f. (m. בְּ d. Stoffes), Holzstücke Lv 6 5 (m. עַל d. Feuers) vgl. Jes 40 16, Brandpfeile Jes 50 11, Lampen 2Ch 4 20. 13 11; *abs.* m. עַל d. O. Neh 10 35; היה לְבָעֵר zur Feuerung dienen Jes 44 15.†

Pu. pt. f. i. p. מְבֹעָרֶת — angezündet s. Jer 36 22.†

Hiph. pf. cons. וְהִבְעַרְתִּי, *impf.* תַּבְעִיר, וַיַּבְעֵר, וַיַּבְעֶר־, *pt.* מַבְעֵר — 1) anzünden, m. d. *acc.* בְּעֵרָה Ex 22 5, m. אֵשׁ בְּ (die Fackel) in Brand stecken Ri 15 5. Vgl. zu בער II *Hiph.* 2) m. d. *acc.* verbrennen, m. בָּאֵשׁ (v. Menschenopfern, vgl. עבר *Hiph.*) 2Ch 28 3, m. בָּאוּר (Corn. בָּאֵשׁ) Ez 5 2, m. בֶּעָשָׁן Neh 2 14.†

Deriv. בְּעֵרָה.

II. **בער** nh., j.-a., syr. wegräumen, wegschaffen. Ob d. Bed. verwüsten (abweiden?) hierher gehört, ist nicht sicher. Fr., BzA 3 70 nimmt f. 1K 14 10. 21 21 ein besonderes, auch im Syr. u. Tg. vorkommendes בער, Nachlese halten, an, das m. בער, wegschaffen, zusammengefallen sei.

Pi. pf. בִּעֵר, בִּעַרְתָּ usw., *impf.* יְבַעֵר, 1. *pl.* נְבַעֲרָה, *inf. c.* בָּעֵר, לְבָעֵר — 1) wegräumen, wegschaffen, m. d. *acc.* Kot 1K 14 10, Personen 2K 23 24, m. d. *acc.* u. מִן das Heilige aus dem Hause Dt 26 13. 14, Personen aus d. Lande 2S 4 11. 1K 22 47, Abscheren 2Ch 19 3, bes. הָרָע מִקִּרְבֶּךָ *das Böse aus deiner Mitte* Dt 13 6. 17 7. 19 19. 21 21. 22 21. 24. 24 7 od. מִיִּשְׂרָאֵל Dt 17 12. 22. Ri 20 13 (l. הָרָע), unschuldig vergossenes Blut Dt 19 13. 21 9. M. אַחֲרֵי d. P. 1K 14 10. 21 21. רוּחַ בָּעֵר *ein Hauch der Ausreinigung* Jes 4 4. — 2) verwüsten (abweiden? s. ob.) m. d. *acc.*, einen Weinberg Jes 3 14 (vgl. *Pu.* Sir 36 30); היה לְבָעֵר v. einem Weinberge Jes 5 5, v. einem Volk Nu 24 22 (Klosterm. עֲבָר). Jes 6 13 (anders Barth, Beitrr. 10. Budde, The nomadic Ideal of the O.T. 12). Zu Ex 22 4 vgl. *Hiph.*†

Hiph. impf. יַבְעֶר־, *pt.* מַבְעִיר — 1) wie *Pi.* *no.* 1 (u. wohl so z. l.) wegräumen, m. אַחֲרֵי 1K 16 3. 2) abweiden Ex 22 4, übers. aber m. Hoffm. ZAW 3 122: anzünden u. l. הַבְּעֵרָה f. בעירה u. וּבְעֵרָה f. ובער.†

III. **בער** Stw. zu בְּעִיר, syr. ܒܥܝܪܐ; südar. بعر Vieh, Hommel Chr. 122, ar. بَعِير Kamel, äth. በዐራ: Ochs, u. בַּעַר; dazu viell. ass. *bûlu* Vieh. Davon *den.* (wie im Syr.):

Kal impf. יִבְעֲרוּ, *pt. pl.* בּוֹעֲרִים, בֹּעֲרִים — dumm s. Jer 10 8. *Pt.* Ez 21 36. Ps 94 8.†

Niph. pf. נִבְעַר, *pt. f.* נִבְעָרָה — dumm w. Jes 19 11. Jer 10 14. 21. 51 17.†

בַּעַר (v. בער III) *m.* — Vieh, bildl. f. geistloser Mensch Ps 49 11. 73 22. 92 7. Pr 12 1. 30 2.†

בַּעֲרָא *N. pr. f.* 1Ch 8 8 (s. Berth.).†

בְּעֵרָה (v. בער I) Brand Ex 22 5. Vgl. zu בער II *Hiph.*†

בַּעְשָׁא (s. Baer zu 1Ch 16 1, SBOT zu 1K 15 16; n. vielen Codd. בַּעְשָׁא; neupu. בעשא Lidz. 242; keilschr. findet sich *Ba'sa* als N. eines ammon. Königs Del. Pa. 294. KAT 42) *N. pr.* eines Königs v. Israel 1K c. 15—16. 2Ch 16 1. 3. 5f. Jer 41 9.

בַּעֲשֵׂיָה *N. pr. m.* 1Ch 6 25.†

בְּעֶשְׁתְּרָה (n. d. gew. Auff. f. בֵּית עַשְׁתְּרָה Haus der Astarte; anders Hommel, AiÜ 274; vgl. auch d. pu. *n. pr. m.* בעשתרת Ephem. 1 41) *N. pr.* einer Levitenstadt im St. Manasse jenseit des Jordans Jos 21 27 (1Ch 6 56 עַשְׁתָּרוֹת s. d.).†

בעת ar. بَغَتَ plötzlich überfallen, aram. בעת, ܒܥܬ v. einem plötzlichen Schrecken überfallen w.; vgl. Schulth. 5, Šanda ZKT 26 206 u. dag. Nöld. ZDMG 54 156.

Pi. pf. f. m. *suff. i. p.* בִּעֲתָתְנִי, וּבִעֲתַתּוּ, *impf.* תְּבַעֵת, m. *suff.* יְבַעֲתֻנִי, תְּבַעֲתַנִי, *pt.* m. *suff.* מְבַעִתֶּךָ — plötzlich überfallen, m. d. *Acc.* 1S

16 14. 15: *ein böser Geist überfiel ihn.* V. einem plötzlichen Schrecken Jes 21 4. Hi 9 34. 13 21. 18 11. 33 7, v. d. Finsternis Hi 3 5, d. überwältigenden Majestät 13 11, d. Bedrängnis 15 24, v. verderblichen Fluten 2 S 22 5. Ps 18 5; durch (מִן) böse Träume erschrecken Hi 7 14.†

Niph. pf. נִבְעַת, *i. p.* נִבְעָת, נִבְעַ֫תִּי — v. plötzl. Schrecken überwältigt w. Dn 8 17, m. מִלִּפְנֵי, מִפְּנֵי 1Ch 21 30. Esth 7 6.†

Derivate: בִּעוּתִים u.

בְּעָתָה Schrecken Jer 8 15. 14 19.†

בֹּץ (aram. בּוֹצָא, vgl. zu בצץ u. Fr. 217 f.; viell. ist ass. *baṣṣu*, *bâṣu*, Sand, z. vgl.) — Schlamm Jer 38 22.†

בִּצָּה (St. בצץ, nh., j. a., chr. pal. *pl.* ܒܨܝ, im jetzigen Pal. *baṣṣa* ZDPV 4 2) *pl.* m. *suff.* בִּצֹּאתָו (Olsh. § 38 f. Kön. 1 347) — Sumpf Hi 8 11. 40 21. *Pl.* Ez 47 11.†

בָּצוּר (v. בצר III) Sach 11 2 *Kt.*, *f.* בְּצוּרָה, *pl.* בְּצֻרֹת, בְּצֻרוֹת — unzugänglich, steil, v. Mauern Dt 28 52. Jes 2 15. Jer 15 20, v. befestigten Städten Nu 13 28. Dt 1 28. 3 5. 9 1. Jos 14 12. 2S 20 6. 2K 18 13. 19 25. Jes 25 2. 27 10. 36 1. 37 26. Hos 8 14. Ez 36 35. Zeph 1 16. 2 Ch 17 2. 19 5. 32 1. 33 14, v. einem Walde (hochliegend od. undurchdringlich) Sach 11 2 (Ges. § 126[w], vgl. Chey. ET 10 286), v. schwer verständlichen Gedanken Jer 33 3 (n. Chey. auch Jes 48 6, während Ew., Duhm Jer. l. l. u. Jes. ä.). — Ez 21 25 l. בְּתוֹכָהּ f. בצורה.†

בֵּצַי* *i. p.* בֵּצָי (vgl. *Bi-ṣa-a* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 57) *N. pr. m.* Esr 2 17. Neh 7 23. 10 19.†

I. **בָּצִיר** (v. בצר I; z. F. Lag. Ü. 173) *cstr.* בְּצִיר, m. *suff.* בְּצִירֵךְ *m.* — Weinlese Lv 26 5. Ri 8 2. Jes 24 13. 32 10. Jer 48 32. Mi 7 1.†

II. **בָּצִיר** (s. בצר III) s. v. a. בָּצוּר befestigt Sach 11 2 *Kr.*†

בָּצָל* (ar. بَصَل, äth. በጸል:, syr. ܒܨܠܐ, äg. *emṣol* Mü.) *pl.* בְּצָלִים — Zwiebel Nu 11 5.†

בְּצַלְאֵל (vgl. ass. *Ina-ṣilli-Bêl*: in Bêl's Schatten od. Schutz; Gray, HPN 207) *N. pr. m.* 1) Ex 31 2 u. ö. 2) Esr 10 30.

בַּצְלוּת *N. pr. m.* Esr 2 52 (Neh 7 54 בַּצְלִית).†

בצע nh., j.-a., brechen, bes.: das Brot. Vgl. ar. بَضَعَ zerstückeln.

Kal impf. יִבְצָע, יִבְצָ֫עוּ, *imp.* m. *suff.* וּבְצָ֫עֵם (f. בְּצָעֵם, wie Cod. Bab. l., Ges. § 61[g]), *inf.* בְּצֹעַ, *pt.* בֹּצֵעַ, בּוֹצֵעַ — 1) abbrechen, einen Bruch in den Reihen entstehn lassen Jo 2 8 (Grätz יִפְּצֵעוּ). Zweifelhaft Am 9 1, gew.: zerbrich das Tempelgebäude, daß die Stücke fallen (vgl. Lag. AgÜPr Vf. Oort, TTs 14 130, Gunning u. Wellh. z. St.). — 2) viell. *den.* unrechtmäßigen Gewinn machen בָּצַע בֶּצַע Jer 6 13. 8 10. Ez 22 27. Hab 2 9. Pr 1 19. 15 27. (Sir 11 30). *Pt.* Ps 10 3. — 3) (d. Seele) abschneiden, töten Hi 27 8 (vgl. *Pi. no.* 1, und Del., Dillm. z. St.; Hontheim ZKT 26 599 l. *Pu.*; vgl. auch ass. *purrû napišta* d. Leben abschneiden).†

Pi. pf. בִּצַּע, *impf.* יְבַצַּע, תְּבַצְּעִי, תְּבַצַּעְנָה, m. *suff.* יְבַצְּעֵנִי — 1) m. *acc.* d. P. abschneiden vom Trumm (bildl.) Jes 38 12, vgl. Hi 6 9, u. *Kal no.* 3. 2) m. d. *acc.* beendigen, vollbringen, ein Werk Jes 10 12. Sach 4 9, ein Wort erfüllen Thr 2 17. 3) m. d. *acc.* übervorteilen Ez 22 12.† — Davon

בֶּ֫צַע *i. p.* בָּצַע, m. *suff.* בִּצְעוֹ, בִּצְעֵךְ, בִּצְעֵךְ *m.* — 1) Abschneiden, Jer 51 13 *die Elle, wo man dich abschneidet* (viell. בַּצְּעֵךְ). 2) Schnitt, Abbruch, ungerechter Gewinn (vgl. κέρδος v. κείρειν) Ex 18 21. Ri 5 19. 1S 8 3. Jes 33 15. 56 11. Jer 22 17. Ez 22 13. Mi 4 13. Ps 119 36. Pr 28 16; 6 mal m. בצע s. d.; אַחֲרֵי בָּצַע hinter Gewinn her s. Ez 33 31 (vgl. zu צַו). Auch Gewinn im allg., Hi 22 3, מַה־בֶּצַע Gn 37 26. Mal 3 14. Ps 30 10. I. S. v. Habsucht Jes 57 17 (aber LXX βραχύ, wonach Houb. פֶּתַע, Klosterm. רֶגַע).† cf. Sir 7,6

בצץ Stw. zu בִּצָּה ,בֹּץ. Im Aram. bleibt ץ, also keine Verwandtsch. m. בֵּיצָה s. d. — Vgl. den Eigennamen בּוֹצֵץ.

בצק nh. in בָּצֵק Teig (d. Anschwellende), vgl. ar. بَصْقَة eine erhöhte Harra od. vulkanische Formation.

Kal pf. 3. *f. i. p.* בָּצֵקָה, 3. *pl. i. p.* בָּצֵקוּ anschwellen, v. d. Füßen Dt 8 4. Neh 9 21.†

Davon:

בָּצֵק m. *suff.* בְּצֵקוֹ *m.* — Teig, auch vor d. Säuerung Ex 12 34. 39. 2S 13 8. Jer 7 18. Hos 7 4.†

בָּצְקַת Ortschaft in der Ebene des St. Juda Jos 15 39. 2K 22 1.†

I. **בצר** im Aram. ܒܨܪ בְּעַר Trauben lesen s. P. Sm. 565, Levy NhWb 1 250[a]; ass. *baṣâru*, abschneiden, *Pi.* zerfleischen. Vgl. Hoffm. ZAW 3 111; anders Fr. s. zu בצר II.

Kal impf. תִּבְצֹר, וַיִּבְצְרוּ, תִּבְצְרוּ, *pt.* בּוֹצֵר, בֹּצְרִים — Trauben lesen, m. d. *Acc.* Lv 25 5.

11, m. d. *Acc.* des Weinberges Dt 24 21. Ri 9 27. *Pt.* Winzer Jer 6 9. 49 9. Ob 5.†
Deriv. בָּצִיר I.

II. **בצר** aram. בצר, ܒܨܪ ungenügend, wenig sein, *trans.* vermindern. Barth ES 1 f. stellt برض, wenig sein, dazu; vgl. Fr., BzA 3 63.
Kal impf. יִבְצֹר m. d. *Acc.* רוּחַ d. Hochmut mindern, demütigen, Ps 76 13.†
Deriv. בַּצֹּרֶת.

III. **בצר** unzugänglich sein, vgl. Hoffm. ZA 2 49, der بظر dazu stellt.
Niph. impf. יִבָּצֵר — m. מִן d. P. unzugänglich, unausführbar s. Gn 11 6. Hi 42 2 (m. pers. Subj. Sir 37 20).†
Pi. impf. תְּבַצֵּר, *inf.* בַּצֵּר unzugänglich machen, m. d. *Acc.* Jes 22 10. Jer 51 53.†
Derivv. מִבְצָר, בִּצָּרוֹן, בָּצִיר II, בָּצוּר vgl. zu בָּצְרָה I.

IV. **בצר** unbek. Bed., davon בֶּצֶר I Gold (Ableitungsversuche bei Ges. Thes. 230. Hoffm. ZA 2 48 f.). Ein *Den.* v. diesem W. liegt wahrsch. vor in מבצר Jer 6 27 (viell. מְבַצֵּר *pt. Pi.*) Gold prüfen (od. vgl. ar. بصر sehen, betrachten); so auch Duhm.

I. **בֶּצֶר*** (s. z. בצר IV) *i. p.* בָּצֶר, *pl.* m. *suff.* בְּצָרֶיךָ — Gold Hi 22 24 f. (vgl. Chey. ET 10 94).†

II. **בֶּצֶר** *N. pr.* 1) Leviten- u. Freistadt im St. Ruben Dt 4 43. Jos 20 8. 21 36 (LXX). 1Ch 6 63 (Meša-I. Z. 27). Viell. = Jer 48 24 בָּצְרָה. 2) *m.* 1Ch 7 37.†

I. **בָּצְרָה** Mi 2 12 gew. Pferch (s. בצר III); viell. ist aber ב Präpos.†

II. **בָּצְרָה** (Lag. Ü. 63) *N. pr.* 1) der Hauptstadt der Edomiter Gn 36 33. Jes 34 6. 63 1 (Lag. u. a. מְבַצֵּר vgl. Marti). Jer 49 13. 22. Am 1 12. 1Ch 1 44. Sie wird gew. u. wohl richtig in *Buṣaire* (Rob. Pal. 3 125. Baed. Pal.³ 153. Burckhardt, Reisen in Syrien 683) gesucht; Wetzstein (bei Del. Jes.³ 704) identifiziert sie m. d. spätern *Petra.* 2) einer moab. Stadt Jer 48 24, viell. = בֶּצֶר II s. d.†

בַּצָּרָה s. zu בַּצֹּרֶת. D. Sg.form finden mehrere Ps 9 10. 10 1 (Dürre als Bild der Not); LXX sieht aber צָרָה u. בְּ darin.†

בִּצָּרוֹן (v. בצר III) fester Platz Sach 9 12.†

בַּצֹּרֶת (Barth § 59, v. בצר II) — Mangel, bes. Dürre, Jer 17 8 (Sir 35 26); als *pl.* dient בַּצָּרוֹת (v. בַּצָּרָה s. d.) Jer 14 1.†

בַּקְבּוּק *N. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

בַּקְבֻּק (syr. ܒܩܒܘܩܐ, viell. onomatop. W., vgl. بقبق gluchzen; s. auch P. Sm. 574. Lewy, Fw. 101 f., z. F. Barth § 139, 3) — Flasche 1K 14 3. Jer 19 1. 10.†

בַּקְבֻּקְיָה *N. pr. m.* Neh 11 17. 12 9. 25 (vgl. Berth. Ryssel z. St., Köberle, D. Tempelsänger 44. 61 f.).†

בַּקְבַּקַּר *N. pr. m.* 1Ch 9 15.†

בֻּקִּי (vgl. בֻּקִּיָּהוּ) *N. pr.* 1) Stammfürst der Däniten Nu 34 22. 2) 1Ch 5 31. 6 36. Esr 7 4.†

בֻּקִּיָּהוּ *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 13.†

בְּקִיעַ* (St. בקע) *pl.* בְּקִיעִים, *cstr.* בְּקִיעֵי — Riß Am 6 11, bes. Mauerriß Jes 22 9.†

בקע spalten, mo. (Subst. Anbruch, Meša-I. 15), nh., j.-a. בקע, syr. ܦܩܥ, vgl. ar. فقأ m. vulg. Nf. فقع (Landb., Hadr. 404), aber auch بعق, بعج, Barth, ES 2. Fr., BzA 3 64; äth. ሰበቀወ፡ d. Mund aufsperren.
Kal pf. בָּקַע, בָּקַעְתָּ, *impf. cons.* וַיִּבְקַע, m. *suff.* וַיִּבְקָעוּהָ, *imp.* m. *suff.* בְּקָעֻהוּ, *inf.* m. *suff.* בִּקְעָם, *pt.* בֹּקֵעַ, בּוֹקֵעַ — 1) spalten, zB. Holz Koh 10 9, d. Meer Ex 14 16. Ps 78 13. Neh 9 11. Jes 63 12, Felsen Ri 15 19. Jes 48 21. D. Hand zerreißen, verwunden Ez 29 7 (l. כַּף; vgl. Sir 30 12). D. Boden durch Pflügen spalten Ps 141 7. Schwangere aufschlitzen Am 1 13 (vgl. *Pi.*). Ein Ei ausbrüten Jes 34 15 (vgl. *Pi.*). — 2) sich eine Stadt *eröffnen*, erobern 2Ch 21 17; m. אֶל sich durch Eroberung bemächtigen 32 1 (s. *Hiph.*); m. בְּ in ein Lager eindringen 2S 23 16. 1Ch 11 18. 3) m. d. *acc.* des durch die Öffnung Hervorbrechenden Ps 74 15: אַתָּה בָקַעְתָּ מַעְיָן וָנָחַל *du ließest Quellen und Bäche hervorbrechen.*†
Niph. pf. נִבְקַע, *i. p.* נִבְקָעוּ, *impf.* יִבָּקַע, *inf.* הִבָּקַע — 1) sich spalten, zerreißen, v. d. Erde Nu 16 31 vgl. 1K 1 40, v. einem Berge Sach 14 4, d. Wolken Hi 26 8, d. Meere Ex 14 21, einem Schlauch Hi 32 19; v. Personen, zerschellen 2Ch 25 12; m. einem *acc.* Jes 59 5: וְהַזּוּרֶה תִּבָּקַע אֶפְעֶה *das zertretene* (Ei) *spaltet sich zur Otter*, läßt durch den Spalt eine Otter hervorgehn. 2) erobert w. 2K 25 4. Jer 52 7. Ez 30 16. 3) sich öffnen, v. Quellen Gn 7 11, dah. hervorbrechen, v. Wasser Jes 35 6. Pr 3 20, v. Lichte Jes 58 8.†
Pi. pf. i. p. בִּקֵּעַ, בִּקְּעוּ, *impf.* יְבַקַּע, תְּבַקַּע 1) m. d. *acc.* spalten, Holz Gn 22 3. 1S 6 14, Felsen Ps 78 15; Schwangere aufschlitzen 2K 8 12. 15 16 (vgl. *Kal*); ein Ei ausbrüten Jes

595. 2) zerreißen, v. wilden Tieren, Hos 138. 2K 224. 3) Bäche, Ströme eröffnen Hi 2810. Hab 39, v. Winde Ez 1311 (Hitz. Corn. *Niph.*). V. 13.†

Pu. impf. i. p. יְבֻקָּעוּ, *pt. pl.* מְבֻקָּעִים, *f. i. p.* מְבֻקָּעָה — 1) gespalten w. Jos 94. Hos 141. 2) erobert w. Ez 2610.†

Hiph. impf. 1. *pl.* m. *suff.* וְנַבְקִעֶנָּה, *inf.* לְהַבְקִיעַ — 1) m. *acc.* u. אֶל sich durch Eroberung bemächtigen Jes 76 (vgl. *Kal no.* 2). 2) m. אֶל: durchbrechen zu jem. 2K 326.†

Hoph. pf. הָבְקְעָה — eingenommen w., v. einer Stadt Jer 392.†

Hithpa. pf. pl. i. p. הִתְבַּקָּעוּ, *impf. i. p.* יִתְבַּקָּעוּ — sich spalten Mi 14, v. Schläuchen: zerreißen Jos 913.†

Derivate: בֶּקַע, בְּקִיעַ vgl. zu בִּקְעָה.

בֶּקַע halber Sekel Gn 2422. Ex 3826. S. Lag., GA 19918. Lewy, Fr. 119. Now. Arch. 1 208.†

בִּקְעָה (syr. ܦܩܥܬܐ, ar. بُقْعَة; die gew. Ableitung v. בקע spalten, ist kaum treffend, vgl. auch Barth ES 2) *cstr.* בִּקְעַת, *pl.* בְּקָעוֹת, בִּקְעֹת (Dt 1111) *f.* — ein offenes, weites Tal, eine (Tal-)Ebene Dt 87. 1111. Ps 1048. Jes 404. 4118. 6314. Ez 322f. 84. 371f. So v. d. Jordantale (الغَوْر) Dt 343, v. d. Ebene *Merǧ ʿajjûn* Jos 1117. 127; v. d. damascenischen Ebene Am 15 (s. zu אָוֶן), v. Babylonien Gn 112; v. d. Ebene bei Megiddo Sach 1211. 2Ch 3522, d. Ebene bei *Ono* (s. אונו) Neh 62, d. Ebene bei Mispa Jos 118 (vgl. Dillm. zu V. 3).†

בקק ar. بَقَّ, spalten, ausbreiten (vw. בוק; äth. በቀወ፡). Vgl. Barth WU. 7; Schulth. GGA 1902, 668; Barth, ZDMG 57800 (B. stellt d. Bed.: ausplündern, z. ar. بَاقَ stehlen, rauben). Im Aram. ist בְּקִיק, ܒܩܝܩ morsch, syr. *Aph.* verzehren, zerstören.

Kal pf. 1. *sg.* וּבַקֹּתִי, 3. *pl.* m. *suff.* בְּקָקוּם, *pt.* בֹּקֵק, בּוֹקֵק, בֹּקְקִים — m. d. *acc.* 1) ausplündern Nah 23, verwüsten Jes 241; m. עֵצָה der Besinnung, Überlegung berauben Jer 197. 2) (wie بَقَّ) *intr.* sich weit ausdehnen Hos 101: גֶּפֶן בּוֹקֵק *ein sich weit ausdehnender, üppiger Weinstock.*†

Niph. pf. 3. *f.* נָבֹקָּה (f. נָבֹקָּה, Ges. § 67dd), *impf.* תִּבּוֹק, *inf.* הִבּוֹק — v. einem Lande, verwüstet w. Jes 243, v. Geiste, schwinden Jes 193.†

Po. impf. וִיבֹקְקוּ — m. d. *acc.* ein Land ausplündern, verwüsten Jer 512.†

Vgl. die *Nomm. pr.* בַּקְבֻּקְיָה, בַּקְבּוּק.

בקר ar. بَقَرَ spalten, dah. 1) hervorbrechen, v. Morgenröte u. Licht, wie בָּקַע *Niph. no.* 3. Daher בֹּקֶר Morgenanbruch; 2) genau untersuchen (wie im Aram., vgl. Kautzsch, Ar. 23), vgl. *rimari* u. בִּין. S. auch zu בָּקָר.

Pi. pf. 1. *ps.* m. *suff.* וּבִקַּרְתִּים, *impf.* יְבַקֵּר, *inf.* לְבַקֵּר — 1) genau untersuchen, betrachten, m. לְ Lv 1336, m. בֵּין לְ unterscheiden zwischen 2733 (*abs.* Sir 117). M. בְּ Ps 274 gew.: m. Vergnügen betrachten (n. Wellh. viell.: sich früh aufhalten). 2) n. etw. sehen, sich dessen annehmen, wie פָּקַד, Ez 3411. 12. 3) überlegen, bedenken Pr 2025; so n. einigen auch 2K 1615; viell. liegt aber hier (u. Ps 274?) ein kultischer Ausdruck vor, vgl. Kautzsch Ar. 24 u. Haupt SBOT z. St.†

Derivate: בִּקֹּרֶת, בַּקָּרָה, בֹּקֶר vgl. בָּקָר wovon בּוֹקֵר.

בָּקָר (ar. بَقَر, *n. unit.* بَقَرَة; syr. ܒܩܪܐ; n. Ges., Hommel, S. 223, Lag. Ü. 50f. „Pflugvieh", v. בקר in d. Bed.: pflügen, wie viell. ass. *bukkuru*) *cstr.* בְּקַר *m.* (*f.* nur Gn 3313. Hi 114 [vgl. Budde], wo Kühe gemeint sind), *pl.* בְּקָרִים (Ges. § 123a) Neh 1037 (Am 612 l. בַּבָּקָר יָם, 2Ch 43 פְּקָעִים) — *coll.* Rinder, Rindvieh, Rinderherde Gn 1216. 135. 187. 2014. 2127. בָּקָר בְּרִאִים gemästete Rinder 1K 53. בָּקָר עָלוֹת säugende Kühe Gn 3313, שְׁפוֹת בָּקָר Kuhkäse 2S 1729. Pflügen m. d. Rindvieh Hi 114. D. Rinder d. ehernen Meeres 1K 725. 2K 1617 (s. SBOT). D. *nom. unit.* ist שׁוֹר, Ex 2137: *wenn jemand ein Stück Rindvieh* (שׁוֹר) *stiehlt, so soll er erstatten* חֲמִשָּׁה בָקָר *fünf Stück Rindvieh.* בֶּן־בָּקָר junges Rind Gn 187. 8. פַּר בֶּן־בָּקָר junger Stier Nu 292. 8, עֵגֶל בֶּן־בָּקָר junges Kalb Lv 92, עֶגְלַת בָּקָר junge Kuh Dt 213. בְּנֵי־צֹאן וּבָקָר *junge Schafe und Rinder* Jer 3112. — Vgl. d. *den.* בּוֹקֵר.

בֹּקֶר (nh., fehlt im Aram., vgl. ar. بُكْرَة) *pl.* בְּקָרִים *m.* — 1) die Frühe, der Morgen Gn 15ff. מִנְחַת הַבֹּקֶר Morgenspeiseopfer Nu 288. Ex 2941 vgl. 2K 320. Vgl. zu אַשְׁמוּרָה. „Des Morgens" heißt בַּבֹּקֶר Gn 1927, לַבֹּקֶר Ps 306. 5917. Jer 2112 vgl. Am 44, u. im *acc.* בֹּקֶר Ps 54. בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר jeden Morgen Ex 1621. 307 (vgl. 342), dass. ist לַבְּקָרִים Ps 7314. 1018. Jes 332, לִבְקָרִים Hi 718, לַבֹּקֶר לַבֹּקֶר 1Ch 927. 2) d. nächste Morgen, *crastina lux*, vgl. אֶמֶשׁ. So הִשְׁכִּים בַּבֹּקֶר Gn 208 u. ö.; m. מִמָּחֳרָת בַּבֹּקֶר 1S 54. בַּבֹּקֶר morgen früh Ex 715. 1S 919, auch בֹּקֶר Ex 167. Nu 165; לַבֹּקֶר bis an den folgenden Tag Ex 3425. Dt 164, ebenso עַד־בֹּקֶר Ex 1620. Lv 715; bis

morgen Ex 16 19; עַד־הַבֹּקֶר bis morgen Ex 16 23, vor morgen früh Ri 16 5. 3) bildlich v. d. Zeit der Erlösung, בַּבֹּקֶר Ps 90 14. 143 8 vgl. 46 6. Unklar 49 15.

בַּקָּרָה* (v. בקר; Barth § 59) *cstr.* בַּקָּרַת — die Sorge, Fürsorge (eines Hirten), als *inf.* m. d. *acc.* Ez 34 12.†

בִּקֹּרֶת (St. בקר) *f.* — Lv 19 20 Züchtigung, Strafe (vgl. aram. בקר suchen, heimsuchen, wie פקד, auch äth. በቀለ: Dillm. 510) vgl. Kautzsch, Ar. 23.†

בקשׁ ph. Lidz. 242, nh. (mand. בכש). Ges. u. a. stellen es zu بكش, aram. בחש, ܒܚܫ eig. scharren, wühlen, umrühren, untersuchen vgl. Schulth., HW 41.

Pi. pf. בִּקֵּשׁ, בִּקְשָׁה, m. *suff.* בִּקְשָׁתַם Hos 2 9; *impf.* יְבַקֵּשׁ, יְבַקֶּשׁ־, *imp.* בַּקֵּשׁ *pl.* בַּקְשׁוּ (s. Baer zu Jes 45 19), *inf.* לְבַקֵּשׁ, *pt.* מְבַקֵּשׁ, מְבַקֶּשׁ־, מְבַקְשִׁים — 1) suchen, *abs.* 2K 2 17. Jer 5 1, forschen Ri 6 29, m. d. *acc.* Gn 37 15f. 1S 9 3 u. ö., m. לְ n. etw. suchen Hi 10 6, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ri 18 1. 1S 13 14. Jes 40 20. Bes. a) d. Antlitz eines Königs, Zutritt zu ihm suchen 1K 10 24. Pr 29 26. b) d. Angesicht Gottes suchen um Rat u. Hilfe zu finden Hos 5 15. 2S 21 1. Ps 24 6. 27 8. 105 4; auch ohne פְּנֵי Dt 4 29. Hos 5 6. 2 S 12 16. Jer 29 13. Zeph 2 3. 2 Ch 20 4. מְבַקְשֵׁי יְהוָה die Jahve suchen Ps 40 17. 69 7. 105 3. Esr 8 22 Gottes Namen suchen Ps 83 17; sein Wort Am 8 12. Vgl. Lv 19 31 die Beschwörer suchen. — 2) etw. zu erreichen suchen, darnach trachten, *a*) m. d. *acc.* d. P., sich jem. bemächtigen wollen 2S 5 17, bes. נֶפֶשׁ פ׳ n. d. Leben jem. trachten Ex 4 19. 1S 20 1. Ps 35 4 u. ö. (Sir 51 3), vgl. Pr 29 10, wo Dys. u. a. יְבַקְּרוּ l. *b*) ב׳ רָעַת פ׳ n. jem. Unglück trachten Nu 35 23. 1S 24 10, רָעָה אֶל 1S 25 26. *c*) m. allerhand Objekten: Gerechtigkeit Zeph 2 3, Treue Jer 5 1, Liebe Pr 17 9, Lüge Ps 4 3, Gebet u. Flehen Dn 9 3 usw. (Pr 29 10 l. Capp. u. a. מוֹקְשֵׁי, Hitz. בְּמוֹקְשֵׁי). M. *inf. c.* לְ darnach trachten etw. zu tun Gn 43 30. Ex 2 15. 1S 19 2. (Sir 7 6), ohne לְ Ex 4 24. Jer 26 21. — 3) verlangen, fordern, m. d. *acc.* Nu 16 10. Jer 45 5. Esth 2 15. Neh 5 18, jem. לְמֶלֶךְ zum König verlangen 2S 3 17; m. מִן d. P. Neh 5 12. Ps 104 21. (Sir 7 4), od. מִיַּד Gn 31 39. 43 9. Jes 1 12: מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיֶּדְכֶם *wer hat das von euch verlangt?* Bes. בִּקֵּשׁ דַּם פ׳ מִיַּד פ׳ d. Blut jem. v. einem fordern, d. i. Blutrache an ihm nehmen 2S 4 11. Ez 3 18. 20, ohne דָּם 1S 20 16. Vgl. Jos 22 23: יְהוָה הוּא יְבַקֵּשׁ *Jahve, der möge es rächen.* Auch (in spät. Schriften) sich ausbitten, m. d. *acc.* u. מִן Esr 8 21 vgl. Ps 27 4, m. מִן u. עַל (um — willen) Esth 7 7. Esr 8 23. Neh 2 4, m. מִלִּפְנֵי Esth 4 8, m. מִן u. אֲשֶׁר Dn 1 8. *c*) fragen, m. d. *acc.* u. מִן Dn 1 20.

Pu. impf. יְבֻקַּשׁ, m. *suff.* וּתְבֻקְשִׁי Ez 26 21 — gesucht w. Jer 50 20. Ez 26 21 (vgl. aber Corn.) Esth 2 23.†

Deriv. folgt.

בַּקָּשָׁה (v. בקש Barth § 39) m. *suff.* בַּקָּשָׁתִי, בַּקָּשָׁתֵךְ *f.* — Verlangen, Begehren Esth 5 3. 6. 7. 8. 7 2. 3. 9 12. Esr 7 6 m. עשׂה erfüllen.†

I. **בַּר** Aramaismus f. בֵּן (s. b. a. u. Kautzsch, Ar. 24) m. *suff.* בְּרִי — *Sohn,* Pr 31 2. Ebenso Syr. Ps 2 12, dag. Hier. *adorate pure* (בַּר II); vgl. Lag., Novae Psalt. Gr. edit. spec. 1887. 24f. Cheyne, Origin of the Psalter 1891. 351 u. d. Komm. Haupt, AJSL 19 134 übers.: Boden, u. vergl. ass. *nuššuḳu kaḳḳara,* den Boden küssen, sich niederwerfen.†

II. **בַּר** (v. ברר I) *i. p.* בָּר, *f.* בָּרָה — 1) rein, lauter Ct 6 9. 10: בָּרָה כַּחַמָּה *lauter wie die Sonne.* I. moral. S. Ps 19 9. Hi 11 4. בַּר לֵבָב reinen Herzens Ps 24 4. 73 1 (לשון ברה Sir 40 21). 2) leer Pr 14 4 (Krochmal u. a. אֶפֶס f. אבוס, dann בַּר III).†

III. **בַּר** (vgl. بُرّ Weizen; v. ברר I) Am 5 11. 8 6. Ps 72 16, sonst בָּר — (ausgedroschenes) Getreide Gn 41 35. 49. 42 3 (Lag. Ü. 230 שֶׁבֶר). V. 25. 45 23. Jer 23 28. Jo 2 24. Am 5 11. 8 5f. Pr 11 26; selten v. Getreide auf d. Felde Ps 65 14. 72 16.†

IV. **בַּר*** (ar. بَرّ Flachland, Festland, aram. ܒܪܐ d. freie Feld; vgl. ברר I u. ברא III; Dillm., Lex. aeth. 948 stellt ወፈረ: aufs Land ziehen, dazu) *i. p.* בָּר — das freie Feld, Acker, Hi 39 4.†

I. **בֹּר** s. בּוֹר.

II. **בֹּר** (St. ברר I, vgl. בַּר II) *cstr.* gl., m. *suff.* בֹּרִי — 1) Reinheit, Unschuld 2S 22 25, m. יָדַיִם u. כַּפַּיִם Reinheit der Hände, Bild d. Unschuld Ps 18 21. 25. 2S 22 21. Hi 22 30. 2) Hi 9 30 (s. Dillm.). Jes 1 25 Reinigungsmittel s. v. a. בֹּרִית (Asche der Seifenpflanze), dessen man sich zum Waschen als Seife (Hi) u. zum Schmelzen der Metalle (Jes) bediente. An letzterer Stelle liegt die Vermutung בַּכֻּר, im Schmelzofen, nahe. Vgl. Lag. A. St. § 410.†

I. **ברא** ar. بَرَأَ, (südar. برأ bauen, machen, Hommel, AA 173), aram. ܒܪܐ; ph.? Lidz. 244). Vgl. üb. d. Alter des W. Wellh. Pro. 411. ZAW 1 247. Dillm. zu Gn 1 1, u. weiter Barth ZA 3 58.

Kal pf. בָּרָא, *impf.* יִבְרָא, *imp.* בְּרָא, *inf.* בְּרֹא, *pt.* בֹּרֵא Jes 45 7,† בּוֹרֵא, m. *suff.* בֹּרַאֲךָ — schaffen, hervorbringen, nur v. göttl. Schaffen; m. d. *acc.*, Himmel u. Erde Gn 1 1. 2 3 (vgl. Schill, ZAW 23 147). Jes 45 18 vgl. 40 28. 42 5. Ps 89 13, d. Sterne Jes 40 26, d. Wind Am 4 13, d. Tiere Gn 1 21, d. Menschheit Gn 1 27. 5 1 f. 6 7. Dt 4 32. Jes 45 12. Ps 89 48, d. einzelnen Menschen Jes 54 16. Koh 12 1 (Sir 3 16. 15 14), d. israelitische Volk Jes 43 1. 15, d. einzelnen Israeliten Jes 43 7. Mal 2 10; Finsternis u. Unheil Jes 45 7, einen neuen Geist im Menschen Ps 51 12; Wunder (vgl. בְּרִיאָה) Nu 16 30. Jer 31 22, bes. die Neuschöpfungen d. messianischen Zeit Jes 4 5 (Duhm, Chey. u. a. וּבָא). 41 20. 45 8. 59 19. 65 17 f., m. 2 *acc.* V. 18: *ich will Jerusalem in Jubel umschaffen.*†

Niph. pf. 2. *f.* נִבְרֵאת, *pl.* נִבְרָאוּ, *impf. i. p.* יִבָּרֵאוּן, *inf.* m. *suff.* הִבָּרְאֲךָ, *pt.* נִבְרָא — geschaffen w., v. Himmel u. Erde Gn 2 4. 5 2. Ps 148 5, v. Tieren Ps 104 30, v. einer Nation Ez 21 35. 28 13. 15; v. Wundern Ex 34 10. Gottes Heilstaten Jes 48 7, v. d. neuen Israel Ps 102 19. (Sir 5 14 f. etw. geschaffen, bestimmt s.).†

Deriv.: בְּרִיאָה vgl. *n. pr.* בְּרָאיָה.

II. **ברא** vgl. chr. pal. ܒܪܝܐ gesund, מרא III (s. d.), وَرِيَ sehr fett s. u. ברה I. Vgl. Grill ZAW 8 275.

Hiph. inf. m. *suff.* הַבְרִיאֲכֶם — fett machen, mästen 1S 2 29.†

Derivat: בָּרִיא.

III. **ברא** vgl. בַּר IV.

Pi. pf. cons. וּבֵרֵאתָ, m. *suff.* וּבֵרֵאתוֹ, *inf. abs.* בָּרֵא — abholzen, den Wald lichten, roden, m. d. *acc.* Jos 17 15. 18; übertr. zerhauen, Ez 23 47. — F. d. dopp. בָּרֵא Ez 21 24 l. Corn. das zweite Mal בְּרֹאשׁ u. str. d. erste.†

בְּרֹאדַךְ בַּלְאֲדָן 2K 20 12, wofür Jes 39 1 richtig *Merodach Baladan* (ZA 2 268). S. unter בַּלְאֲדָן.†

בִּרְאִי s. בֵּית־בִּרְאִי.

בְּרָאיָה *N. pr. m.* 1Ch 8 21.†

בַּרְבֻּרִים *m.* — 1K 5 3 unsicheres W. Tg., Syr. unbestimmt „Vögel", also „gemästete Vögel" (Gänse? vgl. Erman, Äg. 2 590). In d. sam. Übers. Lv 11 17 steht ברברי f. d. Wasservogel יַנְשׁוּף. Sonst vgl. Boch., H. 2 127 ff. Ges. Thes. u. Klosterm. z. St.†

I. **ברד** vgl. بَرَدَ kalt, steif vor Kälte s.; davon בָּרָד, syr. ܒܪܕܐ, ar. بَرَدٌ. Z. westländ. Gott Birdu vgl. KAT 415.

Kal pf. בָּרַד (*den.*) hageln Jes 32 19.†

II. **ברד** davon בָּרֹד, n. Barth ES 2 WU 54 f. ar. أَرْبَدُ scheckig (gegen Fr., BzA 3 64). Lewy, Fr. 7 leitet πάρδαλις Pardel davon ab.

בָּרָד (v. ברד I) *m.* Hagel Ex 9 18 f. 22—26. 28 f. 33 f. 10 5. 12. 15. Jes 28 2. 17. Hgg 2 17. Ps 18 13 f. 78 47 f. 105 32. 148 8. Hi 38 22. (Sir 32 10), אַבְנֵי בָּרָד Hagelsteine Jos 10 11. Jes 30 30.†

בָּרֹד* *pl.* בְּרֻדִּים (v. ברד II) — scheckig Gn 31 10. 12. Sach 6 3. 6.†

בֶּרֶד, *i. p.* בָּרֶד *N. pr.* 1) eines Ortes in d. Wüste Schur Gn 16 14 vgl. DB 1 274. EB 542. ZDPV 14 82. Nestle ZAW 21 329 ff. — 2) *m.* 1Ch 7 20.†

I. **ברה** wohl verw. m. ברא II s. d.; vgl. auch ass. *barû*, hungern u. sich sättigen, u. andererseits ar. بَرِئَ (بَرَأَ) m. مِن immun s., m. عَن genesen.

Kal pf. בָּרָה, *impf.* אֶבְרֶה — essen, sich stärken, v. Kranken od. Trauernden, m. d. *acc.* 2S 12 17, ohne Obj. m. מִיָּד 2S 13 6. 10.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַתַּבְרֵנִי, *inf.* הַבְרוֹת — einem Trauernden od. Kranken etw. zu essen geben, m. dopp. *acc.* 2S 3 35 (and. LA להכרות s. Baer). 13 5.†

Derivv. בִּרְיָה, בָּרוּת, בָּרוֹת (?).

II. **ברה** Stw. zu בְּרִית („viell. auch äg. *ba-ra-ti*" Mü.), vgl. ass. *barû*, sehen, sichten, entscheiden, bestimmen, s. Duhm zu Jes 50 36 u. bes. KAT 606. Anders Hommel, AiÜ XI vgl. ET 12 239.

Kal imp. בְּרוּ — bestimmen, wählen, 1S 17 8; Weir, Driver, Budde: בַּחֲרוּ vgl. 1K 18 25.†

בָּרָה s. בֵּית בָּרָה.

בָּרוּךְ *N. pr.* 1) Jer 32 12 f. 16. 36 4—32. 43 3. 6. 45 1 f. 2) Neh 3 20. 10 7. 3) 11 5.†

בָּרוּר (v. ברר I), *f.* בְּרוּרָה — rein, v. d. Lippen Zeph 3 9, *adv.* Hi 33 3.†

בְּרוֹשׁ (ass. *burâšu*, aram. ܒܪܘܬܐ, בְּרָת vgl. בְּרוֹת, davon βραθυ Hal. MdC 30. Lewy, Fw. 34. Baud. Stud. 2 196; Lag., Symm. 1 89. Löw, AP 82) *pl.* בְּרֹשִׁים, בְּרוֹשִׁים (Nah 2 4) *m.* — Cypresse (LXX κυπάρισσος, πεύκη, selt. πίτυς od. ἄρκευθος, Hier. *abies*, Tanne) Jes 41 19. 55 13. Ez 31 8.

Ps 104 17 (LXX בְּרֹאשָׁם), ב׳ רַעֲנָן Hos 14 9, bes. auf d. Libanon 2K 19 23. Jes 14 8. 37 24. 60 13. Sach 11 2; zu Fußböden u. Türen d. Tempel verwendet 1K 5 22. 24. 6 15. 34. 2Ch 3 5 vgl. 1K 9 11. 2Ch 2 7. — Nah 2 4, wo man: Lanzen aus C.holz übers., hat LXX פָּרָשִׁים Rosse. 2S 6 5 l. m. LXX u. 1Ch 13 8 בְּכָל־עֹז וּבְשִׁירִים.†

בְּרוֹת* (Nöld. MDMG 57 417) *pl.* בְּרוֹתִים Ct 1 17 dass.†

בָּרוּת* (St. ברה I) m. *suff.* בָּרוּתִי — Ps 69 22 Speise; dafür Thr 4 10 בְּרוֹת, das aber viell. *inf. cstr. Pi.* sein soll; möglich wäre *Kal* לִבְרוֹת vgl. Budde. Dag. Perles, OLz 6 244f.: ass. *labartu*, weiblicher Dämon (vgl. KAT 460).†

בֵּרוֹתָה *N. pr.* eines unbekannten Ortes an der Nordgrenze Palästinas Ez 47 16 vgl. v. Kasteren, RB 1895 30.†

בִּרְזַיִת *N. pr.* 1Ch 7 31 *Kr.*; *Kt.* ברזות (LXX Βηζαιθ, Βαρζεθ).†

בַּרְזֶל (ph., Lidz. 244, u. nh.; aram. פַּרְזְלָא, ܦܪܙܠܐ; altar. فِرْزِل Eisenfessel, südar. פרזנם n. Hommel, AA 143. Prät., ZDMG 53 7. 54 7; ass. *parzillu* vgl. KAT 648; s. auch Nöld. MG 126. 128. LCb 1882. 321; Olsh. § 216[b]; Wetzst. bei Del. Job[1] 330) *m.* — 1) Eisen; als Rohmaterial Dt 8 9 (od. Basalt?). Jer 15 12 (Winckl. AU 180 ב׳ בַּעַל צָפוֹן, Eisen v. *Ba'li-ṣapûna* im Libanongebirge). Ez 27 12; bearbeitet Gn 4 22. Ez 27 19 (unentbehrlich Sir 39 26); als Material f. allerlei Geräte Nu 35 16. Jos 6 19. 24, Hammer Pr 27 17, Beile Dt 19 5. 2K 6 5f. Jes 10 34, Meißel u. ä. Dt 27 5. Jos 8 31. 2S 12 31. 1K 6 7, Griffel Jer 17 1. Hi 19 24, Lanzen 1S 17 7, Rüstungen Hi 20 24, Nägel 1Ch 22 3, Fesseln Ps 149 8, Stangen Ps 2 9. Hi 40 18, Pfannen Ez 4 3; eiserne Schmelzöfen Dt 4 20. Jer 11 4; eisenbeschlagener Streitwagen Jos 17 16 (s. Dillm.). Ri 1 19. 4 3, Türen Jes 45 2. Ps 107 16, Burgen Dt 33 25. Zur Bezeichnung d. Härte, eiserner Band Jes 48 4 (s. גִּיד), Joch Dt 28 48. Jer 28 13, eis. Säule Jer 1 18. 2) s. v. als eisernes Werkzeug Koh 10 10; eiserne Fesseln Ps 105 18. 107 10. 3) Eisenstein, Basalt Dt 3 11 (8 9?).

בַּרְזִלַּי (vgl. Batten SBOT zu Esr 2 61) *N. pr. m.* 1) 2S 17 27 u. ö. 2) 2S 21 8. 3) Esr 2 61. Neh 7 63.

ברח j.-a.; ar. بَرِحَ einem entwischen, vgl. Wellh. RaH 202.

Kal pf. בָּרַח, *impf.* יִבְרַח, *i. p.* יִבְרָח, *imp.* בְּרַח, *inf. abs.* בָּרוֹחַ, *cstr.* בְּרֹחַ, m. *suff.* בָּרְחִי, בָּרְחֲךָ, *pt.* בֹּרֵחַ, בֹּרַחַת — 1) durchgehn Ex 36 33: *er machte den mittelsten Riegel* לִבְרֹחַ בְּתוֹךְ הַקְּרָשִׁים *daß er mitten durch die Bretter gienge von einem Ende zum andern.* Davon בְּרִיחַ, — 2) fliehen, wie das deutsche durchgehn Gn 31 20. Jer 4 29 (wo LXX הָאָרֶץ f. הָעִיר) u. ö.; n. בּוֹם Ri 9 21; v. Sklaven 1K 2 39; dahineilen Hi 9 25. 14 2; auch: eilig weggehen Jes 48 20; eilen Ct 8 14 (s. aber Haupt, JBL 21 63). M. לְ wie *s'enfuir*, bes. bei *imp.* Gn 27 43. Nu 24 11. Am 7 12. *a*) m. מִן d. O. 1S 20 1 vgl. Jes 48 20; m. מִפְּנֵי d. P. Gn 35 7. 1K 2 7, מִלִּפְנֵי Jon 1 3, מִיַּד Hi 27 22, מֵעַל 2S 19 10, מֵאֵת 1K 11 23. *b*) m. אֶל d. P. 1S 23 6, d. O. Nu 24 11. Am 7 12, m. לְ d. O. Neh 13 10, m. d. *acc.* d. O. 1S 27 4; m. אַחֲרֵי d. P. 1S 22 20.

Hiph. pf. הִבְרִיחוּ, *impf.* יַבְרִיחַ, m. *suff.* יַבְרִיחֶנּוּ, וָאַבְרִיחֵהוּ, *pt.* מַבְרִיחַ — 1) s. v. a. *Kal no.* 1. Ex 26 28. — 2) in die Flucht jagen Hi 41 20. 1Ch 8 13. 12 15, vertreiben Neh 13 28. Pr 19 26.†

Derivate: מִבְרָח, בְּרִיחַ und

בָּרִחַ (Barth § 133[c]) *pl.* בְּרִיחִים s. u. — flüchtig, in d. mythol. Ausdrucke: d. flüchtige Schlange Jes 27 1. Hi 26 13 vgl. ZAW 4 213 u. Budde z. Hi. D. *Pl.* findet sich Jes 43 14, wo d. T. aber nicht mehr verständlich ist (s. SBOT dazu). Vgl. zu בְּרִיחַ.†

בַּרְחֻמִי s. בַּחֻרִים.

בְּרִי Hi 37 11 s. unter רִי.†

בֵּרִי *N. pr. m.* 1Ch 7 36.†

בָּרִיא (St. ברא II; vgl. Barth § 29[a]) *pl.* בְּרִאִים, *cstr.* בְּרִיאֵי, *f.* בְּרִיאָה, בְּרָאָה (Hab 1 16) u. בריה Ez 34 20 (*Kr.* בְּרִיָּה), was man als בְּרִיָּה = בְּרִיאָה (Olsh. § 73) l. od. m. Codd. u. Corn. in בְּרִיאָה ä. kann — wohlgenährt, gemästet, v. Tieren Gn 41 2. 4f. 7. 18. 20. 1K 5 3, v. Menschen Ri 3 17. Ps 73 4. Dn 1 15; v. d. Speise Hab 1 16; *f.* d. fette Vieh Sach 11 16. Ez 34 3.†

בְּרִיאָה (St. ברא I; Barth § 127[a]; Sir 16 16 בריות Geschöpfe) — Neugeschaffenes, Wunderbares Nu 16 30.†

בִּרְיָה (St. ברה I) — Speise, die einem Kranken gereicht wird, 2S 13 5. 7. 10.† — Über Ez 34 20 s. zu בָּרִיא.

בר

בְּרִיחַ *N. pr. m.* 1Ch 3 22.† — Sonst vergl. בָּרִחַ.

בְּרִיחַ (St. ברח; Barth § 85f.) *pl.* בְּרִיחִים, בְּרִיחִם, *cstr.* בְּרִיחֵי, m. *suff.* בְּרִיחָיךְ, בְּרִחֶיהָ *m.* — Riegel 1) Querholz z. Verbinden der Bretter Ex 26 26—29. 35 11. 36 31—34. 40 18. Nu 3 36. 4 31. 2) Querbalken z. Verschließen d. Tore, bei Festungen Dt 3 5. Ri 16 3. 1S 23 7. Jer 49 31. Ez 38 11. 2Ch 8 5. 14 6. (Sir 49 13), *pl.* Neh 3 3. 6. 13—15, bei einer Burg Pr 18 19, eiserner Riegel Jes 45 2, eherner 1K 4 13; m. חזק Ps 147 13, שׁבר Jer 51 30. Am 1 5. Thr 2 9, גדע Jes 45 2. Ps 107 16, v. Feuer verzehrt Nah 3 13. D. Riegel (d. unteren Tore) d. Erde Jon 2 7. — Jes 15 5, wo einige „Riegel" als Bild f. „Fürsten" erklären, ist wohl בְּרִיחֹה z. l.†

בֵּרִים 2S 20 14 wahrsch. Tf. f. הַבִּכְרִים.

בְּרִיעָה u. (1Ch 8 13) **בְּרִעָה** *N. pr.* 1) Sohn Ephraims 1Ch 7 23; als Sohn Benjamins 1Ch 8 13ff. (s. Berth.). 2) Sohn Aschers Gn 46 17. Nu 26 45. *N. gent.* בְּרִיעִי V. 44. 3) Nachkommen Gersons 1Ch 23 10f.†

בְּרִית (s. ברה II, Barth § 249ᵃ) m. *suff.* בְּרִיתִי, בְּרִיתְךָ, בְּרִיתֵךְ, בְּרִיתוֹ, בְּרִיתְכֶם *f.* — 1) eine Abmachung, welche durch eine feierliche Zeremonie einen bes. eindringlichen und verpflichtenden Charakter bekommt. D. gew. Zeremonie hieß כָּרַת בְּרִית vgl. Jer 34 18 (l. לִפְנֵי). Gn 15 18 u. zu כרת. Ferner w. das Geben der Hand als Ritus erwähnt Ez 17 18. Esr 10 19 (vgl. Wellh. RaH 186). Auf einen anderen Ritus weist d. W. „Salzbund" Nu 18 19. 2Ch 13 5 vgl. Lv 2 13 hin; s. zu מֶלַח III. Direkt religiös verpflichtend war d. Berith, wenn sie „vor Jahve" geschlossen w. 1S 23 18. 2S 5 3. Jer 34 15. Eine solche feierliche Verpflichtung fand in verschiedenen Fällen statt. So *a*) wenn ein *Bündnis* geschlossen w. zw. Personen, Völkern od. Stämmen, Gn 21 27. 26 28. 1K 15 19. 1S 18 3. Ps 83 6 (vgl. Sir 41 19); *b*) bei Verträgen, die sich auf bestimmte Verpflichtungen od. Leistungen bezogen, zB. Gn 31 44. 2S 3 13. 1K 5 26; *c*) bei Abmachungen zw. d. Sieger u. d. Besiegten Jos 9 6. 1S 11 1f. 1K 20 34; *d*) bei der Verpflichtung eines Vasallenfürsten Ez 17 13ff.; *e*) bes. in Fällen, wo *ein Einzelner* eine Gemeinschaft veranlaßt, bestimmte Verpflichtungen zu übernehmen; so Jos 24 25 Josua schloß eine *Berith* לָעָם und stellte ihm ein Gesetz fest; 2S 5 3 David, der v. d. Ältesten z. Könige gewählt w. ist, schließt eine *Berith* לָהֶם; 2K 11 4 vgl. V. 17ᵇ Jojada schließt eine B. בֵּין הַמֶּלֶךְ וּבֵין הָעָם (2Ch 23 1 dafür: er nahm sie עִמּוֹ בַבְּרִית); 2K 23 3 Josija schließt eine B. vor Jahve m. d. Inhalte, nach Jahve u. seinem Gesetze wandeln zu wollen, worauf das Volk in d. B. eintritt עמד (2Ch 34 32 *Hiph.*); Jer 34 8 der König schließt eine B. mit (אֶת) dem Volke, welches auf d. Verpflichtung eingeht בּוֹא בְּ V. 10; *f*) in allerlei bildl. RAA, zB. ein Bund m. d. Tode Jes 28 15, ein Bund m. d. Augen, die dadurch verpflichtet w. Hi 31 1, vgl. 5 23. Hos 2 20. Sach 11 10. Jer 33 19 בְּרִיתִי הַיּוֹם mein Bund m. d. Tage, vgl. V. 25. — 2) in d. religiösen Spr.: d. *B.*, welche *Gott* m. einzelnen Menschen od. m. Israel schließt, was entweder bed., daß er ihnen eine Verpflichtung auferlegt, od. daß er sich selbst verpflichtet, od. beides zusammen. So *a*) die Noah-*berith* m. d. Regenbogen als Zeichen Gn 6 18. 9 9ff. P (Sir 44 17; vgl. auch Kraetzschmar 195); *b*) d. *Berith* m. d. Erzvätern Gn 15 18. Dt 4 31. 7 12. 8 18. Gn 17 2ff. (m. d. Beschneidung als Zeichen). Ex 6 4. Lv 26 42. Ps 105 8ff.; *c*) d. *B.* m. d. Volke in Ägypten Ez 16 59 vgl. 20 5; *d*) d. *B.* am Sinai Ex 24 7f. 34 27f. Dt 5 2ff. Jer 11 1ff. Lv 26 45 (als Grundlage der Dekalog, deshalb לוּחוֹת הַבְּרִית Dt 9 9, kürzer בְּרִית 4 13. 23, אֲרוֹן בְּרִית יהוה Nu 10 33. Dt 10 8. 1S 4 3 u. ö. — od. סֵפֶר הַבְּרִית Ex 24 7, דִּבְרֵי הַבְּרִית 34 27); *e*) d. *B.* in Moab Dt 28 69; *f*) d. *B.* m. Levi Jer 33 21. Mal 2 4ff. Neh 13 29 vgl. Dt 33 9; *g*) d. *B.* m. David 2S 23 5. Ps 89 4. 29. Jer 33 21 vgl. Jes 55 3; *h*) d. Gnadenverhältnis zw. Jahve u. Israel im allgem. Jes 54 10. 1K 8 23. Neh 1 5; *i*) d. *B.* der messian. Zeit Jer 31 31ff. 32 40. Ez 16 60. 34 25. 37 26. Jes 55 3. 61 8 vgl. 42 6; *j*) d. v. Jahve an d. Volk gestellten Forderungen Gn 17 13. Ex 31 16, s. v. a. Gesetz Dt 4 13. 23. 33 9 (vgl. Giesebr., D. Geschichtlichkeit d. Sinaibundes 53f.). Hos 8 1. Ps 50 16. 78 10; vgl. Jes 24 5, wo v. d. ganzen Welt d. R. ist. — Was die hier vorkommenden RAA betrifft, ist zu bemerken, daß man d. Ausdruck כָּרַת בְּרִית von Gott findet, sowohl wo d. verpflichtende als wo d. verheißende Seite hervortritt; so m. עִם oder אֵת Gn 15 18. Ex 24 8. Dt 4 23. 5 2f. 28 69. Jer 31 31. 34 13; mit לְ Ex 34 25. 37 26. Jes 55 3. Jer 32 40. Wo der Begriff der Heilsveranstaltung vorherrscht, findet man auch andere Ausdrücke: so שִׂים 2S 23 5, נָתַן Gn 9 12. 17 2. Nu 25 12, הֵקִים Ez 16 60. 62 u. bes.

bei P, s. Gn 6 18. 9 9. 11. 17 7. 19. 21. Ex 6 4 (vgl. Dillm. zu Gn 6 18), נִשְׁבַּע Dt 4 31. 7 12; vgl. noch בּוֹא בִבְרִית אֵת Ez 16 8. (Sir 44 20). D. Erfüllung d. Verheißungen heißt שָׁמַר Dt 7 9, הֵקִים Lv 26 9 vgl. זָכַר Ps 105 8. D. Erfüllung d. Forderung d. *Berith* v. Seiten d. Menschen heißt הֵקִים Jer 34 18, שָׁמַר Gn 17 9. Ps 78 10. Ez 17 14, נָצַר Ps 25 10, vgl. נֶאֱמַן בְּ Ps 78 37, הֶחֱזִיק בְּ Jes 56 4; die Übertretung ders. עָבַר Hos 6 7. 8 1, הֵפֵר Jer 31 32, עָזַב 1K 19 10. Dn 11 30, חִלֵּל Ps 55 21, שִׁקֵּר בְּ Ps 44 18, הִרְשִׁיעַ Dn 11 32. — 3) d. jüd. Religion Dn 11 28. Mal 3 1 u., n. Kraetzschmar 240 ff., Mal 2 14. Pr 2 17, wo and. „Ehebund“ (vgl. Wellh., GGN 1893, 443) erklären. Ez 30 5 l. Corn. הַכְּרֵתִי; vgl. Chajes OLz 5 119. — 4) s. v. a. „Bundesmittler“ Jes 42 6. 49 8 (Ruben: Staunen, wie ass. *tabrât niši* Del. Hwb. 184a). — Vgl. zu diesem Begriffe im allgem.: Wellh. Pro.3 443 f. Kön., Hauptprobleme 84 f. Rob. Sm., Sem. 1 300 f. Valeton, ZAW 12 1 ff. 224 ff. 13 245 ff. Kraetzschmar, Die Bundesvorstellung im A.T. 1896.

בֹּרִית (v. ברר I, vgl. בֹּר II) *cstr.* gl. — Laugensalz, Alkali, bes. d. vegetabilische (vgl. נֶתֶר), das aus d. Asche mehrerer verbrannter Salz- u. Seifenpflanzen gewonnen w., Jer 2 22. Mal 3 2; vgl. Löw, AP 43.†

I. ברך davon בֶּרֶךְ Knie, aram. ܒܘܪܟܐ, בִּרְכָּא, ass. *birku*, äth. ብርክ: (auch ar. رُكْبَة, aram. אַרְכֻּבְתָּא) u. *den.* بَرَكَ, ܒܪܟ, ብረከ: knieen.

Kal impf. נִבְרְכָה, וַיִּבְרַךְ — *den.* knieen Ps 95 6, m. עַל בִּרְכָּיו 2 Ch 6 13.†

Hiph. impf. וַיַּבְרֵךְ — m. d. *acc.* knieen lassen (die Kamele) Gn 24 11.†

Deriv. בֶּרֶךְ.

II. ברך ph. Lidz. 234 f., aram. *Pa.*, ar. III, äth. ባረከ: segnen; (äg. entl., Bondi 40); ass. entspricht wahrsch. *karâbu* segnen, [segnend] grüßen, beten, mi. כרב segnen, מכרב Tempel (Hommel, Chr. 127; daraus مِحْرَاب), vgl. äth. ምኵራብ: Tempel.

Kal s. zu *Pi.*

Niph. pf. — sich segnen, Segen wünschen m. בְּ d. Vorbildes Gn 12 3. 18 18. 28 14 (vgl. *Hithp.*); dag. LXX εὐλογηθήσονται vgl. Sir 44 21; Kautzsch-Socin, Genesis2 22. 45: sich beglückt finden.†

Pi. pf. בֵּרַךְ Nu 23 20; *i. p.* בֵּרֵךְ Ps 10 3; *pl.* וּבֵרְכוּ; m. *suff.* בֵּרְכוּנִי, בֵּרֲכוֹ; *impf.* יְבָרֵךְ, וַיְבָרֶךְ, m. *suff.* יְבָרֶכְךָ, יְבָרֶכְךָ; *imp.* בָּרֵךְ, m. *suff.* בָּרְכֵנִי; *inf. abs.* בָּרֵךְ, Jos 24 10†, בָּרוֹךְ (n. Olsh. § 183d. 249c. Barth § 49b; od. *Kal* n. Ges. § 113w), *cstr.* בָּרֵךְ, m. *suff.* בָּרְכוֹ, בָּרֲכוֹ, *pt.* מְבָרֵךְ, als *pt. pass.* dient gew. בָּרוּךְ, בְּרוּכָה, בְּרֻכִים, בְּרוּכִים st. *pt. Pu.* (vgl. Barth § 123b) — 1) m. d. *acc.* (Neh 11 2 m. לְ) segnen, v. Menschen, die andere segnen, zB. v. Eltern Gn 27 4 ff. 48 9, v. Kindern Pr 30 11, v. Königen, die d. Volk segnen 2 S 6 18. 1 K 8 14. 55, v. Priestern Gn 14 19. Nu 6 23. 2 Ch 30 27, Propheten Nu 24 1. Dt 33 1, v. Menschen im allg. Gn 12 3. 27 29. Nu 24 9. 2 S 21 3. M. בְּ v. dem, womit man segnet, bes. בְּשֵׁם יהוה Dt 10 8. 21 5. 2 S 6 18. Ps 129 8. (Sir 45 15), m. בְּרָכָה Gn 27 41 (vgl. Kön. 3, § 57b). 49 28 (l. אִישׁ f. אשר); dag. Gn 48 20 v. dem Vorbild des Segens. — 2) grüßen, begrüßen (m. Segenswünschen), m. d. *acc.*, beim Eintreten Gn 47 7. 2 S 6 20. 1 Ch 16 43, Abschiednehmen Gn 24 60. 47 10. 2 S 13 25. 19 40, Begegnen 2 K 4 29, früh morgens (als Übertreibung) Pr 27 14, bei feierlichen Gelegenheiten, gratulieren, 1 K 1 47. — 3) m. נַפְשׁוֹ sich gratulieren, glücklich preisen Ps 49 19 vgl. *Hithpa.* — 4) m. Gott od. d. König als Objekt, im übeln S.: lästern, fluchen, 1 K 21 10. 13. Ps 10 3. Hi 1 5. 2 5. Gew. erklärt v. Abschiedssegen (vgl. *no.* 2), den Abschied geben, aber wahrsch. Euphemismus f. קִלֵּל od. ein ähnl. V., das sich tatsächlich in ähnlichem Zusammenhange findet Jes 8 21. Ex 22 27. Ri 9 27 vgl. 1 S 3 13, weil man hier keinen Anstoß nahm, oder ihn auf andere Weise hob. Vgl. zu diesen Euphemismen Grünbaum, ZDMG 31 354; äth. ብረከ: Dillm. 505 u. maltesisch *byrek* (f. *bârek*) s. Vassalli, Vocab. maltese 48. — 5) segnen, v. Gott, Menschen Gn 1 28. 9 1. 17 16 u. ö., Tiere Gn 1 22, auch v. d. Wirkung d. Segens, glücklich machen Gn 12 2 f. 22 17. Nu 6 24 u. öft.; seinen Segen in etw. legen, den Sabbat Gn 2 3, ein Feld Gn 27 27, Brot u. Wasser Ex 23 25, ein Werk Dt 28 12. M. בְּ dessen, womit man segnet, Gn 24 1. Ps 29 1, n. אֲשֶׁר ohne בְּ (Kön. 3, § 57b) Dt 12 7. 15 14 vgl. jedoch Gn 49 25 (wenn בְּ nicht ausgefallen). *Pt. pass.* בָּרוּךְ לַיהוָה, bes. in der Segensformel בָּרוּךְ אַתָּה לַיהוָה gesegnet seist du von Jahve 1 S 15 13. Ruth 2 20, vgl. Gn 14 19. Ri 17 2, die nam. beim Danksagen und Grüßen gebraucht w. 1 S 15 13. 23 21, auch ohne לַיהוָה 1 S 25 33. Auch *indicat.* glücklich der Mann, der . . . Jer 17 7. — 6) Gott segnen, d. h. loben, preisen, grüßen, Ps 16 7. 26 12.

34 2. 63 5. 66 8. Dt 8 10, 1Ch 29 20 (m. לְ); v. Götzen Jes 66 3. Gottes Namen segnen Ps 96 2. 100 4. 103 1. *Pt. pass.* בָּרוּךְ *gebenedeiet sei Jahve* Ex 18 10. 1S 25 32. 39. 1K 8 56. Ps 18 47. Gn 9 26 (Budde בָּרוּךְ יהוה שֵׁם, Grätz, Gunkel בָּרֵךְ י׳ אָהֳלֵי). Als häuf. Redensart auch im Munde der Gottlosen Sach 11 5. Das Opfer segnen, weihen 1S 9 13.

Pu. impf. יְבֹרַךְ, *i. p.* יְבֹרָךְ, *pt.* מְבֹרָךְ, *pl.* m. *suff.* מְבֹרָכָיו, *f.* מְבֹרֶכֶת (vgl. zu *Pi.*) — 1) gesegnet w. Nu 22 6. Ps 112 2. 128 4. Pr 20 21. 22 9. 2Ch 17 27, *pt.* m. *gen. subj.* Ps 37 22. Dt 33 13 m. מִן dessen, womit gesegnet w., wie 2 S 7 29. In dankbarem Wunsche Ri 5 24. 2) v. Gottes Namen, gepriesen w. Hi 1 21. Ps 113 2.†

Hithpa. pf. הִתְבָּרֵךְ, *impf.* יִתְבָּרֵךְ, *pt.* מִתְבָּרֵךְ — 1) sich glücklich preisen (vgl. *Piel no.* 3) Dt 29 18, m. בְּ Jer 4 2. — 2) sich Segen wünschen (vgl. zu *Niph.*) m. בְּ: einen in seinen Segensformeln nennen, sei es als Quelle des Segens Jes 65 16, sei es als Vorbild Ps 72 17. Gn 22 18. 26 4.†

Derivv. בְּרָכָה I, vgl. zu בֶּרֶךְ, u. d. *Nomm. pr.* בָּרוּךְ, יְבֶרֶכְיָה, בַּרַכְאֵל, בְּרָכָה II, בֶּרֶכְיָה, בֶּרֶכְיָהוּ.

בֶּרֶךְ (vgl. zu ברך I) *du.* בִּרְכַּיִם (Barth § 19ᶜ), *cstr.* בִּרְכֵּי, m. *suff.* בִּרְכַּי usw. aber בִּרְכֵיהֶם Ri 7 6, *f.* — Knie Jes 45 23,† sonst *du.* (auch v. mehr als zweien), Gn 48 12. Dt 28 35, m. כרע 1K 19 18. Jes 45 23. Hi 4 4, כרע עַל ב׳ Ri 7 5f. 1K 8 54. 2K 1 13. Esr 9 5, ברך עַל ב׳ 2Ch 6 13, vgl. Dn 10 10; auf d. Knieen jem. sitzen 2K 4 20, geliebkost w. Jes 66 12 vgl. Ri 16 19 (v. Doorninck, Budde בֵּין f. עַל). D. Angesicht zw. d. Kniee stecken 1K 18 42. מֵי בִרְכַּיִם Ez 47 4 (so z. l.) Wasser, das bis an die Kniee reicht. Das Wanken d. Kniee als Bild d. Angst Jes 35 3. Ez 7 17. 21 12. Nah 2 11. Ps 109 24. Hi 4 4. Üb. d. RA „auf jem. Knieen gebären" Gn 30 3. 50 23 (Sam. בִּימֵי) vgl. Hi 3 12; s. Stade ZAW 6 143 ff., Budde zu Hi 3 12.†

בָּרַכְאֵל od. בַּרַכְאֵל (vgl. *Barik-ili*, Hilpr. Bab. Exp. 9 52) *N. pr. m.* Hi 32 2. 6.†

I. **בְּרָכָה** (s. zu ברך II) m. ה *interrog.* הַבְרָכָה Gn 27 38 (Ges. § 10ᵍ), *cstr.* בִּרְכַּת, *pl.* בְּרָכוֹת, *cstr.* בִּרְכֹת, בִּרְכוֹת *f.* — 1) Segensspruch, Segenswunsch, Gn 27 12. Ps 109 17. Pr 11 11. 26. 24 25. Hi 29 13, m. בֵּרַךְ verb. (s. d.) Gn 27 41. 49 28. Dt 33 1. *Abrahams Segen*, d. Gott über ihn gesprochen Gn 28 4. V. Gottes Segen meistens in d. Bed.: Segensfülle, glückspendende Kraft Gn 39 5. Ex 32 29. 2S 7 29. Jes 44 3. 65 8 (in den Trauben). Jo 2 14. Mal 3 10, גִּשְׁמֵי ב׳ Ez 34 26; *pl.* Güter Gn 49 25f. Ps 21 4. 84 7. Pr 10 6. 28 20. (Sir 3 8), der Priester Mal 2 2 (vgl. Now.). 2) Vorbild beim Segnen, היה ב׳ Gn 12 2. Jes 19 24. Sach 8 13, לִבְרָכָה Ps 37 26. Pr 10 7 (and.: gesegnet, od. Quelle d. Segens). Dag. ist Ps 21 7 d. *suff.* viell. dativisch gemeint. 3) Geschenk, das den Segenswunsch begleitet (vgl. P. Sm. 614), 1S 30 26, m. לקח 2K 5 15, נתן Jos 15 19, יהב Ri 1 15, m. הביא Gn 33 11. 1S 25 27. נֶפֶשׁ בְּרָכָה wohltätige Seele Pr 11 25. 4) in d. RA עָשָׂה ב׳ kapitulieren (vgl. ar. صُلْح) 2K 18 31. Jes 36 16. 5) Lobpreis Neh 9 5 (vgl. *Kal no.* 5). עֵמֶק בְּרָכָה 2Ch 20 26 vgl. zu עֵמֶק.

II. **בְּרָכָה** *N. pr. m.* 1Ch 12 3.†

בְּרֵכָה (Wz. unbekannt, v. Gerber 216 zu ברך II, eig. sich ausbreiten, gestellt; Sil.-I. 5; ar. بِرْكَة, künstl. angelegter Teich; vgl. Hoffm. Ph. I. 27) *cstr.* בְּרֵכַת, *pl. cstr.* בְּרֵכוֹת — Teich, בְּרֵכַת מַיִם Nah 2 9. Koh 2 6. Erwähnt w. Teiche bei Hebron 2S 4 12, bei Gibeon 2S 2 13, bei Hesbon Ct 7 5, bei Samaria 1K 22 38, und mehrere bei Jerusalem 2K 18 17. 20 20. Jes 7 3. 22 9. 11. 36 2. Neh 2 14. 3 15f. Vgl. ZDPV 1 175. 5 336. 357 ff. 371 f.†

בֶּרֶכְיָה *N. pr.* 1) Sohn des Serubabel 1Ch 3 20. 2) 9 16. 15 23. 3) Neh 3 4. 30. 6 18. 4) s. בֶּרֶכְיָהוּ *no.* 1.†

בֶּרֶכְיָהוּ *N. pr.* 1) Vater des Propheten Sacharia Sach 1 7, wofür V. 1 בֶּרֶכְיָה. 2) 1Ch 6 24. 15 17. 3) 2Ch 28 12.†

בְּרֹמִים (ass. *burrumu*, *bitrumu* zweifarbig, grau, bunt, *birmu* bunter Kleiderstoff, KAT 650; ar. مُبْرَم buntes Zeug, بَرِيم zweifarbige Schnur, بُرْم eine Art Seil) — גִּנְזֵי בְּרֹמִים bunt gewebte Stoffe, Ez 27 24.†

בַּרְנֵעַ s. קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ.

בֶּרַע *N. pr.* König von Sodom Gn 14 2.†

בְּרִעָה s. בְּרִיעָה.

ברק aram., ar., äth., ass. *barâḳu*, blitzen; „daher äg. *burak(a)* widerscheinen (v. Wasser), kopt. *(e)brēg(e)* Blitz" Mü.

Kal imp. בְּרוֹק blitzen Ps 144 6. Vgl. zu בָּרָק I.†

Derivat:

I. **בָּרָק** *cstr.* בְּרַק, *pl.* בְּרָקִים, m. *suff.* בְּרָקָיו *m.* — Blitz 2S 22 15. Ez 1 13. Dn 10 6. Sach

9 14. Ps 144 6. (Sir 32 10. 43 13), v. Glanze d. Schwertes Ez 21 15. 20. 33 (Corn. בְּרַק). Dt 32 41: בְּרַק חַרְבִּי *der Blitz meines Schwertes*, vgl. Nah 3 3. בְּרַק חֲנִיתֶךָ Hab 3 11 v. Gott (Wellh.: *pl.* das Blitzen deiner Speere); ohne Zusatz: blitzendes Schwert Hi 20 25. *Pl.* Ex 19 16. Jer 10 13 u. ö.

II. בָּרָק *N. pr. m.* Ri 4 6. 8–10. 12. 14–16. 22. 5 1. 12. 15.†

בְּרַק s. בְּנֵי־בְרַק.

בַּרְקוֹס (keilinschr. *Barkûsu* KAT 473 vgl. 472 Anm. 5) *N. pr. m.* Esr 2 53. Neh 7 55.†

בַּרְקָנִים (Barth § 207[a] Anm. 1) *pl.* — Ri 8 7. 16 unsicheres W. Einige, wie Berth.: Dornen (vgl. Levy, NhWb 1 271[a]. Moore z. St. Lewy, Fr. 51). And. (zB. Ges. Thes. 244[b]): Dreschschlitten; dann muß aber d. daneben stehende „Dornen der Wüste" auch eine Art Dreschschlitten bezeichnen. Vgl. *tribulus*, τρίβολος u. *tribulum*, τρίβολον; ZE 5 270 ff.†

בָּרֶקֶת u. בָּרְקַת Ez 28 13 — ein Edelstein Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13. (Sir 32 6), n. LXX, Jos., Vulg. Smaragd, sanskr. *marakata* (Pott, Etymol. Forsch. 2 421, Lag., GA 3. 44. Ü. 84. Dillm. z. Ex 28 17. Lewy, Fr. 57), wovon μάραγδος, σμάραγδος; zunächst wohl aus d. bab. *barraktu* KAT 649.†

I. ברר nh. aussondern, auseinandersetzen, j. a. aussondern, reinigen; syr. ܒܪܝܪ rein, unschuldig, vgl. Kautzsch, Ar. 106. D. ar. بَرَّ scheint auf eine Grundbed. „frei s." hinzuweisen; بَرِزَ* bed. zartfühlend, pietätsvoll s. Vgl. ass. *barâru* glänzen, *birbirru* Glanz; äth. ብሩር Silber.

Kal pf. 1. *ps.* בָּרוֹתִי, *inf.* בּוּר (Kön. 1 331) Koh 9 1; m. *suff.* לְבָרָם 3 18 (Ges. § 67p); *pt. pass.* בָּרוּר, *pl.* בְּרוּרִים, בְּרֻרוֹת, — 1) absondern, m. d. *acc.* u. מִן Ez 20 38: *ich will die Aufrührer aus euch aussondern. Pt. pass.* auserlesen Neh 5 18. 1Ch 7 40. 16 41, m. לְ ausgewählt zu 9 22. 2) sichten, prüfen, m. d. *acc.* Koh 3 18; dag. 9 1 l. m. LXX וְלִבִּי רָאָה.†

Niph. imp. הִבָּרוּ, *pt.* נָבָר — sich reinigen Jes 52 11. *Pt.* rein (moral.) Ps 18 27. 2S 22 27 (viell. גִּבּוֹר z. l.).†

Pi. inf. בָּרֵר — läutern, *abs.* Dn 11 35.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְבָּרָר (2S 22 27 unrichtig תִּתָּבַר), *pl.* יִתְבָּרְרוּ — 1) sich reinigen Dn 12 10. 2) sich rein zeigen, v. Gott Ps 18 27. 2S 22 27 (viell. תִּתְנַבָּר z. l.).†

Hiph. inf. הָבַר — reinigen (das Getreide) Jer 4 11.†

Derivate: בַּר II, בָּרוּר, בֹּר II, בֹּרִית u. (?) בַּר III, IV.

II. ברר wohl zu بَرَى zuspitzen, zu st.

Kal pt. pass. בָּרוּר — geschärft, v. einem Pfeile Jes 49 2.†

Hiph. imp. הָבֵרוּ — m. d. *acc.* einen Pfeil schärfen Jer 51 11.†

בִּרְשַׁע *N. pr. m.* Gn 14 2.†

בֵּרֹתַי *N. pr.* einer Stadt im Reiche Aram Soba 2S 8 8, viell. *Bereitân* am Westfuße d. Antilibanos ZDPV 8 34. Baed. Pal.[4] 358; kaum mit בֵּרוֹתָה identisch.†

בֵּרֹתִי s. בְּאֵרֹת.

בְּשׂוֹר, stets m. Art. הַבְּשׂוֹר *N. pr.* eines Baches bei Gaza 1S 30 9. 10. 21.†

בְּשׂוֹרָה s. בְּשֹׂרָה.

בשׂם „بَشِمَ kehrt sich voll Ekel ab, ܒܣܡ kehrt sich voll Lust zu" Lag. Ü. 143. Im Aram. bed. d. V. gew.: angenehm, süß s.; palm. בשימא wohlriechend, Lidz. 246; ass. *bašâmu* (schön) machen, herstellen. Davon בֹּשֶׂם, vgl. d. Eigenn. בָּשְׂמַת, יִבְשָׂם, מִבְשָׂם.

בֹּשֶׂם u. בֶּשֶׂם Ex 30 23† u. בָּשָׂם* Ct 5 1† (Barth § 24[b]; aram. ܒܣܡܐ, בּוּסְמָא, ar. بَشَام, u. wahrsch. ass. *bašamu*, Wohlgeruch; davon gr. βάλσαμον), m. *suff.* בְּשָׂמִי Ct 5 1, *pl.* בְּשָׂמִים, m. *suff.* בְּשָׂמָיו, *m.* — 1) Wohlgeruch Jes 3 24; קְנֵה־בֹשֶׂם d. *calamus odoratus* der Griechen u. Römer Ex 30 23, קִנְּמָן־בֶּשֶׂם d. wohlriechende echte Zimt Ex 30 23, vgl. Dillm. z. St. *Pl.* Balsamdüfte Ct 4 16. 2) Balsampflanze (vgl. KBWb 70. Jacob, Beduinenleben 14 f.) Ct 5 1, עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם Beet v. wohlriechenden Pflanzen Ct 5 13. 6 2, הָרֵי בְשָׂמִים Ct 8 14. 3) wohlriechender Stoff Ex 35 28. 1K 10 10. Ez 27 22, *pl.* Ex 25 6. 30 23. 35 8. 1K 10 2. 10 25. 2K 20 13. Jes 39 2. Ct 4 10. 14. Esth 2 12. 1Ch 9 29. 2Ch 9 1. 9. 24. 16 14. 32 27, Salben davon 1Ch 9 30.†

בָּשְׂמַת *N. pr.* 1) eines Weibes des Esau Gn 26 34 vgl. 36 3. 4. 10. 13. 17. 2) einer Tochter Salomos 1K 4 15.†

בשׂר ar. بَشَرَ, j.-a. בסר, chr. pal., äth. አብሰረ፡ eine frohe Botschaft bringen, syr. transp. ܣܒܪ (während ܒܣܪ d. ar. بسر ist). Sonst vgl. Fl. in Merx' Archiv 1 238 ff. Lag. M. 1 216. Ass. entspr. *bussuru*, m. *s* (vgl. Jensen, ZA 14 182).

Pi. pf. בִּשֵּׂר, *impf.* תְּבַשֵּׂר, *imp.* בַּשְּׂרוּ, *inf.* בַּשֵּׂר, *pt.* מְבַשֵּׂר, מְבַשֶּׂרֶת, *pl.* מְבַשְּׂרוֹת — 1) m.

d. *acc.* d. P. jem. durch frohe Botschaft erfreuen 2S 18 19: אֲבַשְּׂרָה אֶת־הַמֶּלֶךְ *laßt mich dem Könige die frohe Botschaft bringen.* 1 S 31 9. Jes 61 1. Jer 20 15. 1Ch 10 9. M. d. *acc.* d. S. Jes 60 6: תְּהִלֹּת יְהוָה יְבַשֵּׂרוּ *das Lob Jahves verkünden sie.* 1K 14 2. Jes 52 7. Ps 40 10. 96 2. 1Ch 16 23. Ohne Obj. 2 S 1 20. 4 10. 18 20. 26. Jes 40 9. 41 27. Nah 2 1. Ps 68 12. 2) Selt. ohne jenen Nebenbegriff: Botschaft bringen, selbst v. unangenehmer 1 S 4 17, dah. der Zusatz: בַּשֵּׂר טוֹב 1K 14 2. Jes 52 7.†

Hithpa. impf. יִתְבַּשֵּׂר — eine frohe Botschaft erhalten 2S 18 31.†

Deriv. בְּשֹׂרָה, vgl. בְּשׂוֹר.

בָּשָׂר (ar. بَشَر Haut [d. urspr. Bed.]; syr. ܒܣܪܐ, j.-a. בְּסַר; vgl. viell. ass. *bišru*, kleines Kind [falls dies nicht zu ܒܣܪ, بسر gehört]), *cstr.* בְּשַׂר, *pl.* בְּשָׂרִים Pr 14 30†, *m.* — 1) Fleisch, v. Menschen Gn 2 21. 1S 17 44. Hi 2 5 (neben עֶצֶם) u. ö., v. Tieren Gn 41 2. 19, bes. als Nahrung d. Menschen Gn 9 4. Ex 21 28. Jes 22 13 vgl. Ps 50 13, das gekocht od. gebraten w. Ri 6 19. 1S 2 13. Ez 11 3. Mi 3 3. *Sein Fleisch* Hi 31 31 d. Fleisch, das jem. zu essen gibt. בְּשַׂר קֹדֶשׁ Opferfleisch Jer 11 15. Hgg 2 12. Einmal auch f. Haut, wie im Ar. Ps 102 6: דָּבְקָה עַצְמִי לִבְשָׂרִי *es klebt mein Gebein an meiner Haut* (anders Duhm) vgl. auch Ps 119 120, dag. Hi 10 11 neben עוֹר; (üb. Hi 19 20 vgl. zu עוֹר). 2) Leib, Körper Nu 8 7. Ri 8 7. Koh 12 12: יְגִעַת בָּשָׂר *Leibesermüdung*; neben לֵב Ps 16 9. 84 3, neben נֶפֶשׁ Ps 63 2. (Sir 51 2) vgl. Jes 10 18: v. d. Seele bis z. Leibe, wahrsch. sprichw. f.: in Bausch und Bogen. Koh 4 5. 5 5 steht es beinahe in d. Bed.: selbst, wie sonst נֶפֶשׁ. Daher: Person Lv 13 18 vgl. Neh 5 5. *Pl.* Pr 14 30 als *abstr.* die Leiblichkeit (s. Del. z. St.). 3) כָּל־בָּשָׂר alles Fleisch f. alle körperlichen Wesen Gn 6 13. 17. 7 15. Ps 136 25. (Sir 17 17); alle Menschen Gn 6 12. Jes 40 6. Jer 25 31. Sach 2 17. (בשר ודם Sir 17 18); Israel allein Jo 3 1. Jer 12 12; d. Tierwelt allein Gn 7 21. Öft. w. בָּשָׂר als d. Vergängliche, Sterbliche d. ewigen, unvergänglichen Gott entgegengesetzt (auch im Ar. bed. بَشَر sterbliche Menschen, sowohl den einzelnen als kollektiv), *opp.* רוּחַ Gn 6 3. Ps 56 5. 78 39. Hi 10 4. Jes 31 3. זְרוֹעַ בָּשָׂר ein fleischlicher Arm, d. h. ohnmächtige Hilfe 2Ch 32 8 vgl. Jer 17 5. 4) עַצְמִי וּבְשָׂרִי *mein Bein u. Fleisch,* mein Blutsverwandter Gn 29 14. Ri 9 2. 2S 5 1. 19 13. 1Ch 11 1 (vgl. עֶצֶם I), Gn 37 27: כִּי־אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא *denn er ist unser Bruder, unser Fleisch.* Jes 58 7: בְּשָׂרְךָ dein Landsmann. Vgl. שְׁאֵר. 5) euphem. f. Scham Lv 15 2. 3. 7. Ez 16 26, 23 20 vgl. בְּשַׂר עֶרְוָה Ex 28 42; v. einem Weibe Lv 15 19; bei der Beschneidung Gn 17 11 ff. Ez 44 7.

בְּשֹׂרָה u. **בְּשׂוֹרָה** (ar. بِشَارَة, Lag., Ü. 179. Barth § 42ª; im Syr. ܣܒܪܬܐ Fr. 115, vgl. zu בשר), *f.* — 1) frohe Botschaft 2 K 7 9. 2 S 18 20. 22. 25, בּ׳ טוֹבָה V. 27. 2) Lohn der Botschaft 2 S 4 10.†

בשל aram. ܒܫܠ, בְּשֵׁל, reif w., ass. *bašâlu*, äth. ብሰለ:, ar. بسل IV kochen, ZDMG 40 725, ʿomânisch *mebsli* Kochdatteln, eb. 49 514; ass. *bašlu*, reif, v. Früchten; (vgl. Lag., Ü. 41 f.).

Kal pf. בָּשֵׁל, בָּשְׁלוּ — 1) *intr.* kochen Ez 24 5. 2) reif w. Jo 4 13.†

Pi. pf. בִּשַּׁלְתְּ, בִּשְּׁלוּ, m. *suff.* בִּשְּׁלָם, *impf.* תְּבַשֵּׁל, *inf.* u. *imp.* בַּשֵּׁל, *pt. pl.* מְבַשְּׁלִים — *trans.* kochen Sach 14 21, m. d. *acc.* Fleisch Ex 16 23 (neben אפה). 23 19. 34 26. Dt 14 21. 1K 19 21 (str. הבשר) vgl. 2K 6 29. Thr 4 10, נָזִיד 2K 4 38, Manna Nu 11 8, Kuchen 2S 13 8; Opferfleisch Ex 29 31. Lv 8 31. 1S 2 13 (vgl. Budde; Stade ZAW 22 328 כְּבַשְּׁלָה). Ez 46 24, Sünd- u. Schuldopfer V. 20, d. Weihgaben 2Ch 35 13, d. Passaopfer Dt 16 7 vgl. 2 Ch 35 13 m. בָּאֵשׁ d. i. braten (wie צלה Ex 12 9; طبخ kochen u. braten, Houtsma, Kitâb el-adhdâd 1881 ١٨٦).†

Pu. pf. i. p. בֻּשָּׁלָה, *impf.* תְּבֻשַּׁל, *pt.* מְבֻשָּׁל — gekocht w. Ex 12 9 (m. בַּמָּיִם). Lv 6 21. 1S 2 15.†

Hiph. pf. הִבְשִׁילוּ — m. d. *acc.* reif machen Gn 40 10 (s. zu אֶשְׁכֹּל I).†

Derivate: מְבַשְּׁלוֹת und

בָּשֵׁל, *f.* בְּשֵׁלָה — gekocht Ex 12 9. Nu 6 19.†

בִּשְׁלָם (vgl. Nestle, MM 29. Meyer, EdJ 33) *N. pr.* eines persischen Beamten in Palästina Esr 4 7.†

בָּשָׁן (eig. eine fruchtbare, steinlose Ebene od. Niederung, vgl. d. ar. بَثْنَة; viell. ist d. N. schon in d. Ortsnamen *Ziribašani* (Amarna 161 4 [äg. *Zar-basan*] enthalten) Dt 32 14. Jes 33 9. Ez 27 6. 39 18. Mi 7 14. Nah 1 4. Sach 11 2. Ps 22 13. 68 16. 23. 1Ch 5 23 ohne, sonst überall m. d. Art. — *n. pr.* einer Gegend jenseit des Jordans Nu 21 33. 32 33. Dt 3 13 u. ö., berühmt durch ihre Eichenwälder Jes 2 13. Ez 27 6. Sach 11 2, u. fetten Viehweiden

Mi 7 14, dah. d. Stiere, Widder Basans Dt 32 14. Am 4 1. Ps 22 13 (zu LXX vgl. Driver ET 11 233); v. dortigen Löwen spr. Dt 33 22. Ihre Grenzen waren im N. der Hermon, im O. Salcha, im S. Gilead, im W. Gešur u. Ma'aka, Dt 3 10. 13. Jos 12 4f. 13 11f. 30, wonach sie wesentlich m. d. heutigen *Nukra* zusammenfiel; vgl. Guthe ZDPV 12 233f. Schumacher, eb. 20 67ff. N. Wetzstein hat man bei d. Eichenwäldern u. Viehweiden an die sogen. „Waldberge" im nw. Teile dieser Gegend, nur Ps 68 16 an d. eigentl. Haurângebirge zu denken. Vgl. Wetzst. Rb 87f., bei Del. Iob[2] u. D. batanäische Giebelgebirge 1884.

בָּשְׁנָה (v. בוש; vgl. Ew. § 163f. Barth § 210[c]) Schande Hos 10 6 (Now. בֹּשֶׁת).†

בשם.

Po. inf. m. *suff.* בּוֹשַׁסְכֶם — Am 5 11 in בּוֹסַכֶם v. בוס z. ä.†

בֹּשֶׁת (St. בוש) m. *suff.* בָּשְׁתִּי *f.* — 1) das sich Schämen, Schamgefühl Zeph 3 5 (Sir 41 14); Beschämtwerden m. בּוֹשׁ Jes 42 17 vgl. Jer 2 26, Schande 1S 20 30. Jes 30 3. 5. 54 4. Jer 3 25. 20 18. Hab 2 10. Zeph 3 19. Ps 40 16. 69 20. 70 4, ב' פָּנִים Jer 7 19. Ps 44 16. Dn 9 7f. Esr 9 7. 2Ch 32 21, m. לבשׁ Ps 35 26. 132 18. Hi 8 22, עטה Ps 109 29; unklar עֶרְיָה־בֹשֶׁת Mi 1 11 (s. Now). 2) (Schand-) Götze Hos 9 10. Jer 3 24. 11 13. Ü. בֹּשֶׁת in Eigennamen vgl. zu בַּעַל *no.* 5.†

I. **בַּת** (aus *bant*, *f.* v. בֵּן, s. d.; ph. בת Lidz. 246f. ar. بِنْت, südar. بنت Hommel AA 174, ass. *bintu*, äth. [in bestimmten Verbb. Dillm. 518] ወለት፡; aram. ܒܪܬܐ, *cstr.* ܒܪܬ, *pl.* ܒܢܬܐ, בְּרַתָּא *cstr.* בְּרַת [pa. auch בת Lidz. 246], *pl.* בְּנָן; vgl. ZDMG 41 638) *cstr.* בַּת, m. *suff.* בִּתִּי, *pl.* בָּנוֹת, בְּנוֹת *f.* — Tochter Gn 5 4. 11 29 u. ö., f. Enkelin 2K 8 26 (vgl. Benz. zu 1K 15 1), dag. בְּנוֹת בָּנָיו Gn 46 7. *Töchter der Menschen* Gn 6 2. 4f. menschliche Weiber, im Ggs. zu den Göttersöhnen. בַּת הַנָּשִׁים Dn 11 17 vgl. Marti u. v. Gall, Die Einheitlichkeit d. B. Dan. 61. Als *pl.* d. Kateg. (vgl. בֵּן I am Anf.) Ps 45 10. I. weiterem S. 1) wie בֵּן I *no.* 6 *Töchter Kanaans*, Kanaaniterinnen Gn 36 2, *Töchter Israels*, Israelitinnen 2S 1 24, *Töchter der Philister* (Philistäas) 2S 1 20. — 2) f. Mädchen, Jungfrau, Weib überh., wie θυγάτηρ Gn 30 13. Ct 2 2. 6 9. Ri 12 9; als Anrede (vgl. בֵּן I *no.* 4) Ps 45 11. Ruth 2 8. — 3) für Pflegetochter Esth 2 7. 15. — 4) Anhängerin einer Gottheit Mal 2 11. — 5) m. Städte- u. Ländernamen (appos. Gen.) als Personifikation, *Tochter Zions* Jes 1 8. 10 32; *Tochter Babels* Ps 137 8. Sach 2 11; *Tochter Edoms* Thr 4 21; *Tochter Ägyptens* Jer 46 11. 19. 24; *die Tochter meines Volks* Jes 22 4. Jer 4 11. Vgl. ZDMG 40 169. Bisweilen m. d. Zusatze בְּתוּלָה, als בְּתוּלַת בַּת צִידוֹן Jes 23 12, בְּתוּלַת בַּת עַמִּי Jer 14 17. Jes 37 22. 47 1. Jer 46 11. Thr 1 15. 2 13; vgl. בַּת־רַבִּים die volkreiche Ct 7 5 (n. Haupt, The B. of Cant. 28 Name eines Stadttores; vgl. Chey., JQR 11 405). — 6) als Bezeichnung einer Zugehörigkeit, Abhängigkeit: *Tochter von neunzig Jahren* ist: eine neunzig Jahre alte Gn 17 17, vgl. בֵּן I *no.* 7. בַּת־בְּלִיַּעַל 1S 1 16 wie בֵּן *no.* 7. בַּת גְּדוּד Mi 4 14: *Tochter des Angriffes*, d. h. belagert (s. aber zu גְּדוּד II). בְּנוֹת הַשִּׁיר *d. Töne* Koh 12 4. בַּת עַיִן *Augapfel* Thr 2 18, sonst m. אִישׁוֹן, s. d. (Vgl. Nöld. ZDMG 40 740. Dillm. Lex. aeth. 518). בְּנוֹת הָעִיר Töchter der Stadt, Dörfer und Weiler, die zu ihrem Gebiete gehören Nu 21 25. 32. Ri 11 26. Jos 15 45. Ebenso *Töchter Judas* v. d. Städten Judas Ps 48 12 vgl. Jes 16 2. Thr 3 51. Viell. ist auch d. N. des Straußes בַּת הַיַּעֲנָה so zu erklären, s. zu יַעֲנָה. — 7) Zweig d. Baumes (vgl. בֵּן I S 92[b] u. יוֹנֵק) Gn 49 22. S. u. צָעַד.

II. **בַּת** (n. Lag. Or. 2 10 aus בדת, vgl. aram. ܒܰܬ, בַּד Kelter), *i. p.* הַבַּת Ez 45 11, *pl.* בַּתִּים *m.* (Ez 45 10. 14) u. *f.* (Jes 5 10) — ein Maß f. flüssige Dinge, an Inhalt gleich d. *Epha*, u. daher dem gr. Metretes zu 72 Sextarien, od. 72 hebr. Log (s. zu אֵיפָה u. Benz., Arch. 183. Now. 1 204) 1K 7 26. 38. Jes 5 10. Ez 45 10f. 14. 2Ch 2 9. 4 5.†

בַּת־שֶׁבַע *i. p.* בַּת־שָׁבַע *N. pr. f.* 2S 11 3. 12. 1K 1 15ff. u. ö. Dafür 1Ch 3 5: בַּת־שׁוּעַ (s. aber LXX).

בָּתָה (Nf. zu בַּתָּה, Kön. 2 160) — jäher Untergang Jes 5 6: אֲשִׁיתֵהוּ בָתָה *ich will ihm den Garaus machen.*†

בַּתָּה* (St. בתת) *pl.* בַּתּוֹת — Jes 7 19: נַחֲלֵי הַבַּתּוֹת *Täler abgeschnittener*, d. i. steil abstürzender *Höhen.*†

בְּתוּאֵל *N. pr.* 1) Vater des Laban Gn 22 22. 24 15 u. ö. 2) simeonit. Ort 1Ch 4 30, wofür Jos 19 4 בְּתוּל; vgl. Lag. Ü. 64. Dieselbe Stadt heißt 1S 30 27 (wahrsch. fehlerhaft) בֵּיתְאֵל, vgl. Driver z. St.

בְּתוּלָה (v. בתל s. d.; im Syr., Ass. u. Ar. [n. Bocthor bei Dozy] auch in masc. F. f.: unverheirateter Jüngling) *pl.* בְּתוּלוֹת, בְּתֻלֹת Thr 5 11, בְּתֻלוֹת Sach 9 17, בְּתוּלֹת (s. Baer zu Ps 45 15) — Jungfrau Gn 24 16: וְהַנַּעֲרָ . . . בְּתוּלָה *und die Dirne . . . war Jungfrau u. kein Mann hatte sie erkannt.* 2S 13 2. Hi 31 1. (Sir 9 5); appos.: נַעֲרָה בְתוּלָה ein jungfräuliches Mädchen Dt 22 23. 28. Ri 21 12. Öft. v. Städten od. Ländern, s. בַּת I 5, auch ohne בַּת: בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל Jer 18 13. 31 4. 21. Am 5 2.

בְּתוּלִים (v. בתל; Barth § 55e) *cstr.* בְּתוּלֵי, m. *suff.* בְּתוּלֶיהָ, *m. pl.* — 1) Stand der Jungfrau, Jungfrauschaft Lv 21 13: *und er soll ein Weib* בִּבְתוּלֶיהָ *als Jungfrau nehmen.* Ri 11 37. Ez 23 3. 8. 2) Zeichen d. Jungfräulichkeit Dt 22 14 f. 17. 20.†

בִּתְיָה *N. pr.* einer äg. Königstochter 1Ch 4 18 (LXX A Βεθθια, B Γελια, Lag. Φαθθουια).†

בָּתִּים s. בַּיִת.

בתל ar. بتل, trennen, absondern. Dav. בְּתוּלָה, בְּתוּלִים.

בתק ass. *batâḳu* abschneiden, durchschneiden (s. auch zu בדק); vgl. auch ar. بتك, äth. በተከ: abschneiden, abtrennen.

Pi. pf. 3. *pl.* m. *suff.* בִּתְּקוּךְ — niederhauen (m. d. Schwerte) Ez 16 40.†

בתר ar. بتر abschneiden, auch بتر, äth. መተረ:.

Kal pf. i. p. בָּתָר — zerschneiden, m. d. *acc.* Gn 15 10.†

Pi. impf. וַיְבַתֵּר — zerschneiden Gn 15 10.†

Deriv.: בֶּתֶר I vgl. d. *N. pr.* בִּתְרוֹן.

I. **בֶּתֶר** m. *suff.* בִּתְרוֹ, *pl. cstr.* בִּתְרֵי, m. *suff.* בְּתָרָיו — Teil, Stück, v. d. Opferstücken Gn 15 10. Jer 34 18. 19.†

II. **בֶּתֶר*** *i. p.* בָּתֶר — Ct 2 17 הָרֵי ב׳ n. einigen: *Felsklüfte.* LXX ὄρη κοιλωμάτων; n. and. ein Wohlgeruch, Malabathron, vgl. Budde u. Siegfr. z. St.; n. Haupt JBL 21 69 *mons veneris.*†

III. **בתר*** *n. pr.* einer Stadt, jetzt *Bittîr* sw. v. Jerusalem, LXX zu Jos 15 19. 1Ch 6 59, vgl. zu גִּבָּר.†

בִּתְרוֹן (m. d. Art.) *N. pr.* einer Schlucht an d. Ostseite d. Jordans 2S 2 29, vgl. GAP 121, n. Budde *W. el-ḥimâr.*†

בתת vgl. ar. بَتَّ I u. IV abschneiden, ass. in *mubattitu* räuberisch od. ä.

Derivat בַּתָּה vgl. בָּתָה.

ג

Der m. d. Buchstaben *Gimel* (später als Zahlzeichen 3) bezeichnete Laut wechselt innerhalb des Hebr. m. d. vw. Gaumenlauten: *a*) m. כ, wie מֶסֶךְ u. מֶזֶג, רכל u. רגל, סכר u. סגר, כנן u. גנן (vgl. innerhalb der Dialekte hebr. u. syr. גּוּמָּץ, aram. כּוּמְצָא u. קוּמְצָא Grube; זְכוּכִית, ܙܓܘܓܝܬܐ Glas, גָּדִישׁ neben كَدِيس u. a. Beispp.); *b*) m. ק, wie מִגְבָּעָה Mütze, כּוֹבַע u. קוֹבַע Helm (vgl. גָּבִיעַ Kelch [s. d.] u. قُبَيْعَة Blumenkelch). S. Wright, CG 50 f. Zimmern, Vergl. Gr. § 7. Lindberg, Vergl. Gr. 41 ff. Barth ES 33 f.

גֵּא s. v. a. גֵּאֶה (v. גאה) stolz, hochmütig, Jes 16 6.†

גאה aram. ܓܐܐ, גּאי. Grundbedeutung: sich erheben.

Kal pf. גָּאָה, *impf.* יִגְאֶה, *inf. abs.* גָּאֹה — 1) sich erheben Hi 10 16: *erhübe sich* mein Haupt, (Sir 10 9 stolz s.). V. steigenden Wasser Ez 47 5, v. Pflanzen: in d. Höhe wachsen Hi 8 11. 2) erhaben s. Ex 15 1. 21.†

Derivate: גֵּא, גֵּאֶה, גַּאֲוָה, גָּאוֹן, גֵּאוּת, גַּאֲיוֹן, גֵּוָה II.

גֵּאָה (v. גאה; Kön. 2 185) — Hochmut Pr 8 13.†

גֵּאֶה (v. גאה; n. Kön. 2 78 *ḳiṭal,* n. Barth S. XXXI *ḳiṭṭil,* s. aber Philippi, BzA 2 362) *pl.* גֵּאִים — 1) hoch, erhaben Jes 2 12. Hi 40 11. 12: רְאֵה כָל־גֵּאֶה *schaue hin auf alles Hohe.* 2) stolz, hoch-, übermütig (vgl. זֵד, Ggt. עָנָו) Jer 48 29. *Pl.* Ps 94 2. 140 6. Pr 15 25. 16 19.† — Üb. גְּאֵי Ps 123 4 *Kr.* s. zu גַּאֲיוֹן.

גְּאוּאֵל *N. pr. m.* Nu 13 15 (LXX Γουδιηλ).†

גַּאֲוָה (v. גאה, Barth § 20c) *cstr.* גַּאֲוַת *f.* — 1) Erhabenheit, v. Gott Dt 33 26. Ps 68 35, v. Israel Dt 33 29, v. Meere, wenn es sich erhebt Ps 46 4; vgl. Hi 41 7 (LXX, Dillm. u. a. גֵּוֹה sein Rücken). 2) Hochmut Jes 9 8. 13 11. 16 6. 25 11. Jer 48 29. Ps 10 2. 31 19. 24. 36 12. 73 6. Pr 14 3 (Hitz. גֵּוֹה). 29 23. (Sir 10 6), als *Gen.* = übermütig Jes 13 3. Zeph 3 11.†

גְּאוּלִים* (v. גאל I) m. *suff.* גְּאוּלַי — Jes 63 4 *meine*

Befreiung, m. Anspielung auf d. Jobeljahr (vgl. Lv 25 28 ff. 47 ff.); weniger treffend „meine Befreiten" (Bredenk., Kön. 2 138). Perles l. גְּמוּלַי. Vgl. noch Lag., Sem. 1 19. 68. Ü. 192.†

גָּאוֹן (v. גאה, Barth § 197[c]) *cstr.* גְּאוֹן, *pl.* m. *suff. i. p.* גְּאוֹנָיִךְ Ez 16 56 (s. Corn.) *m.* — 1) Hoheit, Herrlichkeit, Majestät, v. Gott Ex 15 7. Jes 2 10. Hi 37 4: קוֹל גְּאוֹנוֹ *seine* (des Donnerers) *majestätische Stimme.* 40 10: עֲדֵה־נָא גָאוֹן וָגֹבַהּ *schmücke dich mit Herrlichkeit und Hoheit.* 2) Pracht, Schmuck, Stolz Jes 4 2. 13 19. 60 15. Ez 7 20. 32 12. Nah 2 3 (Gunkel גֶּפֶן). גְּאוֹן יַעֲקֹב f. d. heilige Land Ps 47 5. גְּאוֹן הַיַּרְדֵּן Jer 12 5. 49 19. 50 44. Sach 11 3, d. i. d. dicht bewachsene Ufergegend d. Jordans. 3) Stolz, Übermut Hi 38 11: גְּאוֹן גַּלֶּיךָ *der Wogen Übermut.* Ez 7 24. 16 49. 56. Pr 16 18. Jes 14 11. Am 6 8. 8 7 (vgl. Now.). Hos 5 5. 7 10. (Sir 10 12).

גֵּאוּת (m. festem *Sere*, von גָּאָה) *cstr.* gl. — 1) Erhebung, Emporsteigen, zB. des Rauches Jes 9 17. 2) Erhabenheit, Majestät Ps 93 1. Jes 26 10. 3) Zier, Pracht Jes 28 1. 3. *Concr.* Jes 12 5: כִּי גֵאוּת עָשָׂה *denn Herrliches hat er vollbracht.* 4) Stolz, Übermut, hochfahrendes Wesen Ps 17 10. 89 10.†

גַּאֲיוֹן* (v. גאה, n. d. Form רַעְיוֹן, Olsh. § 215 *d*) *pl.* גאיונים Ps 123 4 *Kt.* (so Ginsburg; Baer גאייונים) l. גַּאֲיֹנִים — *adj.* stolz Ps 123 4; dag. *Kr.*: לִגְאֵי יוֹנִים *die Stolzen* (*pl. cstr.* v. גֵּאֶה, wobei man freilich לְגֵאֵי erwarten müßte) *der Unterdrücker* (*pt. Kal* v. יָנָה).†

גֵּאָיוֹת s. גַּיְא I.

I. **גאל** nh., j. a. u. sam. wahrsch. als Hebraismus; auf jüd. Münzen גאלת Erlösung. Geg. Barth ES 18 vgl. Fr., BzA 3 70.

Kal pf. גָּאַל, *impf.* יִגְאַל, *imp.* גְּאַל, *i. p.* גְּאָל Ruth 4 4, *inf. abs.* גָּאוֹל, *cstr.* לִגְאוֹל, m. *suff.* לְגָאֳלֵךְ Ruth 3 13, *pt.* גֹּאֵל, seltener גּוֹאֵל, m. *suff.* גֹּאֲלֵךְ, גֹּאַלְךָ, *pass. pl.* גְּאוּלִים vgl. oben zu גְּאוּלִים — 1) auslösen, zurückkaufen (vgl. גְּאֻלָּה) Lv 25 33 (l. לֹא יִגְאַל); Gegenstände, welche Jahve zugefallen sind, zurückkaufen Lv 27 13. 15. 19 f. 31. — 2) die dem nächsten Verwandten obliegende Einlösungspflicht (גְּאֻלָּה) erfüllen; *pt.* גֹּאֵל, der verpflichtete nächste Verwandte Lv 25 25 f. 1K 16 11. Ruth 2 20. 3 9. 4 1. 8. 14; seine Verpflichtungen treten ein: *a*) wenn sein Verwandter getötet w. war, daher גֹּאֵל הַדָּם Bluträcher 2S 14 11. Nu 35 19 ff. Dt 19 6. 12. Jos 20 3. 5. 9, ohne הַדָּם Nu 35 12; *b*) wenn er als Sklave verkauft w. Lv 25 48 f.; *c*) wenn er ein Stück Land verkaufen mußte Lv 25 25. Ruth 4 4. 6 (vgl. Buhl, D. sozialen Verhältnisse d. Israeliten 59 ff.); *d*) wenn ein Mann eine kinderlose Witwe hinterließ Ruth 3 13 m. d. *acc.* der Frau (vgl. Tob 3 17); *e*) endlich empfing er, was d. Verstorbene ungerechterweise verloren hatte, Nu 5 8. Übertr. v. einem König als Beschützer d. Hilflosen Ps 72 14, v. Gott Pr 23 11. Hi 19 25. — 3) v. Gott, d. Israel od. d. Frommen erlöst Ex 6 6. 15 13. Jes 43 1 u. ö. Ps 9 19 u. ö. Thr 3 58, m. d. *acc.* u. מִן Gn 48 16. Jer 31 11. Hos 13 14. Mi 4 10. Ps 103 4. 107 2. (Sir 51 8); Gott Israels גֹּאֵל Jes 41 14 u. ö. Jer 50 34. Ps 19 15. 78 35; גְּאוּלִים v. d. Israeliten Jes 35 9. 51 10. 62 12. Ps 107 2. — Hi 3 5 (*Finsternis möge diesen Tag einlösen*) l. Šanda, ZKT 26 205, ינאלהו n. d. Ass.: *es lege sich auf ihn.*

Niph. pf. i. p. נִגְאָל, *impf.* יִגָּאֵל — sich selbst einlösen Lv 25 49, eingelöst w. Lv 25 30. 54. 27 20. 27 f. 33, m. בְּ *pret.* Jes 52 3.†

Derivate: גְּאוּלִים, גְּאֻלָּה, vgl. *N. pr.* יִגְאָל.

II. **גאל** wie syr. ܓܐܠ (P. Sm. 678) f. געל; vgl. Kautzsch, Ar. 106.

Niph. pt. f. נְגֹאָלָה, *pl.* נְגֹאֲלוּ Jes 59 3. Thr 4 14 (s. Ges. § 51[h]. Olsh. § 275. Kön. 1 265 f.) — befleckt s., durch Blut Jes 59 3. Thr 4 14, v. Jerusalem Zeph 3 1.†

Pi. pf. 1. *pl.* m. *suff.* גֵּאַלְנוּךָ — verunreinigen Mal 1 7, vgl. zu *Hiph.*†

Pu. impf. וַיְגֹאֲלוּ, *pt.* מְגֹאָל — als untauglich verworfen w. Esr 2 62. Neh 7 64; *pt.* untauglich, ungenügend Mal 1 7. 12 (vgl. Wellh. u. Now.).†

Hiph. pf. 1. *ps.* m. aram. Präform. *i. p.* אֶגְאָלְתִּי (wahrsch. in *Pi.* z. ä. Ges, § 53 p) — m. d. *acc.* beflecken Jes 63 3.†

Hithpa. impf. יִתְגָּאַל, *i. p.* יִתְגָּאָל sich verunreinigen Dn 1 8.†

Derivat d. folg. Wort.

גֹּאַל* (v. גאל II) *pl. cstr.* גָּאֳלֵי Befleckungen Neh 13 29.†

גְּאֻלָּה (v. גאל I) *cstr.* גְּאֻלַּת, m. *suff.* גְּאֻלָּתְךָ *f.* — 1) Einlösung eines Grundstückes Lv 25 24. 26. 31. 48; bes. *a*) d. Lösungspflicht (vgl. zu גאל I *Kal* 2 b) Lv 25 26 *bis.* 32. Jer 32 8. Ruth 4 6 f., vollst. מִשְׁפַּט הַגְּ' Jer 32 7. *b*) *concr.* d. Summe der Einlösung Lv 25 51 f. — 2) Verwandtschaft Ez 11 15: אַנְשֵׁי גְאֻלָּתֶךָ *deine Verwandten* (s. indessen Smend u. Corn. z. d. St.).†

גַּב (nh.; viell. ass. *gabbu* Rücken; St. גבב, vgl. קבב gewölbt s.) *i. p.* גָּב, m. *suff.* גַּבִּי, גַּבֵּךְ, *pl. cstr.* גַּבֵּי, m. *suff.* גַּבֵּיכֶם, גַּבֵּהֶם Ez 10 12, גַּבֵּיהֶן, u. גַּבֹּת Lv 14 9, m. *suff.* גַּבֹּתָם Ez 1 18, *m.* u. (Ez 1 18) *f.* — 1) Rücken Ps 129 3: עַל־גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים *sie durchfurchten meinen Rücken.* 2) Buckel des Schildes. Hi 15 26: *er rannte gegen ihn* בַּעֲבִי גַּבֵּי מָגִנָּיו *mit den dichten Buckeln seiner Schilde* (im Ar. ist fast sprichw.: *er wandte gegen ihn des Schildes Buckel,* ward sein hartnäckiger Gegner). 3) Hi 13 12 לְגַבֵּי חֹמֶר גַּבֵּיכֶם Bollwerke, Schanzen (vgl. Levy, NhWb 1, 290[b]), bildl. v. Beweisgründen, hinter welche man sich gleichsam verschanzt (n. Beer dag. v. גוב nh.: antworten; vgl. Chey. ET 10 382). 4) Erhöhung (auf welcher wohl der Götzenaltar stand) Ez 16 24. 31. 39 (vgl. aram. גִּיבְבָא Bergrücken). 5) (*pl.* גַּבִּים 1K 7 33. Ez 1 18 [s. aber Corn.]. 10 12 u. גַּבּוֹת 1 18) der Bogen des Rades, die Felge, ἀψίς. 6) (*pl.* גַּבּוֹת) Bogen des Auges, Augenbraue Lv 14 9. (Ar. ححّة der Knochen, über dem d. Augenbraue sitzt). — Ez 43 13 ist f. גַּב z. l. גֹּבַהּ, vgl. Corn.†

I. **גֵּב*** (n. Barth § 3[b] urspr. גֵּבְא vgl. גֶּבֶא, n. Lag. Ü. 155 urspr. גֶּבֶה, ar. جبًا, von גבה; doch vgl. auch جُبّ, äth. ጉብ:, ass. *gubbu* Cisterne, wenn dies nicht f. *gub'u* steht), *pl.* גֵּבִים — Grube, Wasserbehälter 2K 3 16. Jer 14 3. Üb. 2K 25 12 s. zu יגב.†

II. **גֵּב*** *pl.* גֵּבִים — bautechnischer Ausdruck 1K 6 9 neben שְׂדֵרֹת. Klosterm.: Vertiefungen, Zwischenräume zw. den Querbalken d. Decke (also = גֵּב I); vgl. Kön. 2 59 u. Lag., A. S. § 499. Ü. 155.†

III. **גֵּב*** *pl.* גֵּבִים — Jes 33 4 Heuschrecken, sonst גוֹב I, גּוֹבַי s. d.†

גֹּב s. zu גּוֹב II.

גבא zusammenfassen, ass. *gabbu* (wohl f. *gab'u*), Gesamtheit, äth. ገብአ: sich zurückziehen; verwandt גבה. Davon:

גֶּבֶא (Kön. 2 65; ar. جَبْء, vgl. Levy, NhWb 1 291[a]), *pl.* m. *suff.* גְּבָאָיו *m.* — Teich, Sumpf Jes 30 14. Ez 47 11.†

גבב wölben, erhöhen, St. zu גַּב s. d.

גבה zusammenfassen; ar. جبا Wasser in Cisternen sammeln; nh. גבה, aram. גבא, جبا (palm. Lidz. 247), ar. جبا: Tribut einsammeln; vgl. Fr. 283. Verw. גבא.

Deriv. גֵּב I (s. aber z. d. W.).

גבה ass. wahrsch. in *gab'âni*, Höhen (eines Gebirges). Verw. גבב; vgl. auch جبه (zu גבח).

Kal pf. גָּבַהּ (vgl. Lag. Ü. 30) *f.* גָּבְהָא Ez 31 5 (Ges. § 44[f]), *pl.* גָּבְהוּ, *impf.* יִגְבַּהּ, וַתִּגְבְּהֶנָה Ez 16 50 (l. וַתִּגְבַּהְנָה), *inf.* גְּבֹהַּ Ps 103 11 u. גָּבְהָה Zeph 3 11 (Gn § 45[d]) — 1) hoch w., wachsen Ez 19 11. 31 10. 14; m. מִן überragen 1S 10 23. Jes 55 9 (Klost. כִּי כִּגְבֹהַּ). Ez 31 5. Hi 35 5, m. עַל Ps 103 11. 2) erhaben s. Hi 36 7. Jes 5 16. 52 13. 3) übermütig, hoffärtig s. (vgl. גָּאָה) Jes 3 16. Jer 13 15. Ez 16 50. Zeph 3 11; bes. m. לֵב Ez 28 2. 5. 17. Ps 131 1. Pr 18 12. 2Ch 26 16. 32 25, im guten S. 2Ch 17 6: *sein Herz erhob sich,* wurde mutig.†

Hiph. pf. 1. *ps.* הִגְבַּהְתִּי, *impf.* יַגְבִּיהַּ, m. *suff.* יַגְבִּיהֶהָ, *inf. abs.* הַגְבֵּהַּ, *pt.* מַגְבִּיהַּ — 1) hoch machen, m. d. *acc.* Ez 17 24. 21 31. 2Ch 33 14. Pr 17 19: מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ *wer sein Tor erhöht* (and.: *d. Wand weit auftut*). Jer 49 16: כִּי־תַגְבִּיהַּ קִנֶּךָ *wenn du dein Nest hoch baust.* Ob 4. (Sir 40 26 m. לֵב). 2) m. andern Verben (Ges. § 120) Ps 113 5: הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת *der hoch sitzt,* wohnt. Hi 5 7: יַגְבִּיהוּ עוּף *sie fliegen hoch,* ohne עוּף 39 27: אִם־עַל־פִּיךָ יַגְבִּיהַּ נָשֶׁר *fliegt auf dein Geheiß ein Adler hoch?* Jes 7 11 hochgehn im Bitten.†

Derivate: גֹּבַהּ, גָּבֹהַּ, גַּבְהוּת, vgl. *N. pr.* יָגְבְּהָה.

גָּבֹהַּ *cstr.* גְּבַהּ (s. Barth S. XXX, Kön. 2 84) Pr 16 5. Koh 7 8. Ps 101 5, aber גְּבֹהַּ 1S 16 7 (s. Baer), *pl.* גְּבֹהִים, *f.* גְּבֹהָה, *pl.* גְּבֹהֹת — 1) hoch, v. Personen 1S 9 2, Bäumen, Bergen, Türmen u. ä. Jes 2 15. 30 25. 40 9. 57 7 u. ö. Als *neutr.* = die Höhe 1S 16 7. Hochgestellt Ez 21 31, *pl.* Koh 5 5 (and.: d. Höchste, Gott). 2) hochmütig, stolz Jes 5 15: עֵינֵי גְבֹהִים *die Augen der Stolzen.* Koh 7 8: גְּבַהּ רוּחַ, Pr 16 5: גְּבַהּ לֵב, Ps 101 5 גְּבַהּ עֵינַיִם: *hochmütig, stolz.* 1S 2 3: אַל־תַּרְבּוּ תְדַבְּרוּ גְּבֹהָה גְבֹהָה *redet nicht viel Stolzes* (vgl. Budde, der d. 2. str.).

גֹּבַהּ (Barth § 23[b]) *cstr.* gl., m. *suff.* גָּבְהוֹ, *pl. cstr.* גָּבְהֵי. — 1) Höhe Am 2 9. 1S 17 4. Ez 19 11. 31 10. 14. 40 42. 41 8. 2Ch 3 4. Hi 22 12. (SI 6). *Pl.* גָּבְהֵי שָׁמַיִם Himmelshöhen Hi 11 8 (Olsh. u. a. 'גְּבֹהָה מִשּ). 2) Hoheit, Majestät Hi 40 10. 3) Hochmut Jer 48 29, m. אַף Ps 10 4, לֵב 2Ch 32 26 od. רוּחַ Pr 16 18. — Zu גֹּבַהּ Ez 1 18 vgl. Corn.†

גַּבְהוּת* *cstr.* gl. Hochmut Jes 2 11. 17.†

גְּבוּל Jos 15 47 *Kt.*, *Kr.* richtig גָּדוֹל.†

גְּבוּל u. **גְּבֻל** (St. גבל I), *pl.* m. *suff.* גְּבוּלֶיךָ *m.* — 1) Grenze Nu 34 3ff. (vgl. zu וְ *no.* 1a), Dt 3 16. 17. Jos 13 23. 27. 15 47. 2K 3 21. Jer 5 22, Rand Ez 43 13. 17. 20, Barriere Ez 40 12. 2) als *coll.* u. im *pl.* Gebiet, wie *fines*, zB. כָּל גְּבוּל מִצְרַיִם d. ganze Gebiet Ägyptens Ex 10 14. 1K 1 3 u. ö. Gebiet d. Finsternis Hi 38 20. *Pl.* 1S 5 6. 2K 15 16. 18 8. Jer 15 13. Mi 5 5. — 1S 13 18 l. Wellh., Driver, Budde m. LXX הַגֶּבַע, s. aber Marti ZDPV 7 127ff. Zu Ez 27 4 s. d. Komm. (Grätz גְּבוּלַי, Chajes ZAW 21 79 גִּבְלִים, n. Winckl., GI 2 261f. v. גבל m. Steinen bauen).

גְּבוּלָה* (St. גבל I), m. *suff.* גְּבֻלָתוֹ, *pl.* גְּבוּלוֹת, גְּבֻלֹת, גְּבֻלוֹת, גְּבוּלֹת — 1) Grenze, *pl.* Nu 34 2. 13. Dt 32 8. Jos 18 20. 19 49. Jes 10 13. Ps 74 17. Hi 24 2. 2) Gebiet, Grundstück Jes 28 25 (?), *pl.* Nu 32 33.†

גִּבּוֹר u. **גִּבֹּר** (St. גבר, syr. ܓܢܒܪܐ Held, ar. جَبَّار Tyrann, vgl. ass. *n. pr. m. Gabbâru* [wahrsch. aram. od. kanaan.]; vgl. Lag., Ü. 89f. Barth § 134b) *pl.* גִּבּוֹרִים (7 mal *def.* גִּבֹּרִים, s. Baer zu Jes 5 22) *m.* — 1) stark, gewaltig, Ps 102 2, v. Löwen Pr 30 30, v. Gott Dt 10 17. Jer 32 18. Ps 24 8; אִישׁ גִּבּוֹר tapferer Mann 1S 14 52; אֵל גִּבּוֹר v. Gott Jes 10 21, v. Messias 9 5. M. näher bestimmendem *Gen.* גִּבֹּרֵי כֹחַ v. d. Engeln Ps 103 20, גִּבּוֹרֵי מִלְחָמָה tapfere Krieger 2Ch 13 3, גִּבֹּר צַיִד gewaltiger Jäger Gn 10 8, bes. m. חַיִל od. הֶחָיִל *a)* tapferer, tüchtiger Krieger Jos 1 14. 8 3. 10 7. Ri 6 12. 11 1. 2Ch 13 3. גִּבּוֹרֵי חֲיָלִים 1Ch 7 5; *b)* vermögender Mann, Grundbesitzer (u. deshalb Wehrpflichtiger) 1S 9 1. 2K 15 20. Ruth 2 1 (vgl. Meyer, EdJ 109f.); *c)* tüchtiger Mann 1S 16 18. 1K 11 28. Neh 11 14; m. *inf. c.* לְ Jes 5 22 ironisch: *tüchtig, Wein zu trinken.* 2) *substant.* *a)* geübter Krieger, Berufssoldat, 1S 2 4. Jes 3 2. 42 13. Jer 5 16. 9 22. 48 14. 50 9. Ez 39 20. Hos 10 13. Ps 19 6. 120 4. Ct 4 4. Koh 9 11; *pl.* in engerem S. 2S 10 7 (vgl. Budde). 23 8. 1K 1 8. 10. Neh 3 16. 1Ch 11 26. 29 24; die Krieger Gottes, d. Engel Jo 4 11. (Jer 26 21 l. Giesebr. עֲבָדָיו). *b)* Held, Heros Gn 6 4. *c)* Machthaber Gn 10 8. 1Ch 1 10; in übelm S.: Gewalttätiger, Tyrann (wie im Ar.) Ps 52 3. 120 4. d) גִּבֹּרֵי הַשְּׁעָרִים d. Obersten der Torhüter 1Ch 9 26. — F. גִּבּוֹר 2S 22 26 l. גֶּבֶר Ps 18 26.

גְּבוּרָה (St. גבר) *pl.* גְּבוּרוֹת, m. *suff.* גְּבוּרֹתָיו *f.* — Kraft, Stärke Ps 147 10. Hi 39 19. 41 4. Koh 9 16 vgl. *pl.* Ps 90 10 (starke Lebenskraft; dag. Wellh. „höchstens" wie syr. [illegible]); Gewalt d. Sonne Ri 5 31; Manneskraft Ri 8 21, Mannestum Koh 10 17; kriegerische Kraft u. Tüchtigkeit Jes 28 4. Jer 9 22 u. ö., neben עֵצָה Jes 11 2. 36 5. 2K 18 20; Bravour Jer 23 10; Obmacht, Sieg Ex 32 18 (vgl. 17 11); das im Kriege Geleistete, in den Formeln 1K 16 27. 22 46. 2K 10 24. 13 8. 12. 14 15. 28; *abstr. pro concr.* (vgl. Lag. Ü. 150f.) Krieger, Helden Jes 3 25. Moralische Kraft Mi 3 8. (Gottes) Macht Ps 54 3. 66 7. 71 18. 89 14 u. ö. *Pl.* Gottes mächtige Taten Dt 3 24. Ps 106 2. 150 2. גְּבוּרוֹת יֵשַׁע Ps 20 7 Heilstaten.

גבח vgl. ar. أَجْبَهُ der eine hohe Stirn hat, جَبْهَة Stirn, u. Levy, NhWb 1 192b. Davon:

גִּבֵּחַ (Lag. Ü. 92. Barth § 16. Ges. § 84, bd) *m.* — einer, dessen Kopf an der Vorderseite kahl ist (vgl. קֵרֵחַ) Lv 13 41.†

גַּבַּחַת (Barth § 93) — 1) kahle Platte am Vorderkopfe Lv 13 42. 43. 2) übertr. Kahlheit, kahle Stelle des Tuches auf der Vorderseite Lv 13 55.†

גַּבַּי *N. pr. m.* Neh 11 8. Guthe l. וְאֶחָיו גִּבּוֹרֵי חַיִל.†

גֵּבִים m. d. Art. הַגֵּבִים *N. pr.* eines Ortes zw. Anathoth u. Nob Jes 10 31.†

גְּבִינָה (v. גבן II) — geronnene Milch, Käse Hi 10 10.†

גָּבִיעַ* (St. גבע; vgl. קֻבַּעַת) *cstr.* גְּבִיעַ, *pl.* גְּבִיעִים *m.* — 1) Kelch Gn 44 2. 12. 16f. Jer 35 5 (größeres Weingefäß, versch. v. כּוֹס). 2) Blumenkelch (am Leuchter) Ex 25 31. 33f. 37 17.†

גְּבִיר (St. גבר, Barth § 29a) — Herr, Herrscher Gn 27 29. 37.†

גְּבִירָה *cstr.* גְּבֶרֶת (vgl. ZDMG 32 41ff. 41 606; diese F. ist immer *st. c.*, auch Jes 47 7, s. Htz. z. St.; dag. Sir 41 18 vgl. jedoch LXX) m. *suff.* גְּבִרְתִּי *f.* — Herrin, Gebieterin Gn 16 4. 8f. 2K 5 3. Jes 24 2. Ps 123 2. Pr 30 23. Herrscherin, v. des Königs Gemahlin 1K 11 19 (s. SBOT) u. Mutter (ar. *sulṭâna wâlida*) Jer 13 18. 29 2. 2K 10 13. 1K 15 13: *er entfernte sie* מִגְּבִירָה, *daß sie nicht mehr Herrscherin wäre.* 2Ch 15 16. Bildl. v. d. Hauptstadt d. Welt Jes 47 5. 7.†

גָּבִישׁ (St. גבשׁ) *m.* — (eigentl. Eis, vgl. אֶלְגָּבִישׁ) Krystall, Bergkrystall Hi 28 18 (wie gr. κρύσταλλος beide Bedd. hat, vgl. im Äth. Dillm. *Lex.* 759).†

I. **גבל** St. zu גְּבוּל, גְּבוּלָה, ph. u. altaram. גבל Lidz. 248, südar. جبل Hommel AA 176. Davon *den.*: *Kal pf.* 3. *pl.* גָּבְלוּ, *impf.* יִגְבּוֹל, תִּגְבָּל־ — 1) m. d. *acc.* begrenzen *a*) v. d. Grenze selbst Jos 18 20: *der Jordan* יִגְבֹּל אֹתוֹ *wird ihn begrenzen.* *b*) v. dem der d. Grenze bestimmt Dt 19 14: *du sollst nicht deines Nächsten Grenze verrücken,* אֲשֶׁר גָּבְלוּ רִאשֹׁנִים *welche die Vorfahren abgegrenzt haben.* — 2) angrenzen, m. בְּ Sach 9 2.†

Hiph. pf. 2. *ps. cons.* וְהִגְבַּלְתָּ, *imp.* הַגְבֵּל — m. d. *acc.* eingrenzen, einen Berg Ex 19 23, d. Volk V. 12. Vgl. auch zu גְּבַל.†

II. **גבל** St. zu מִגְבָּלֹת, גַּבְלֻת, vgl. Ges. Thes. 258. Dillm. zu Ex 28 13.

גְּבַל (ph. גבל Lidz. 248, äg. *Kupn(i)*, Mü., AE 188, spät einmal *Kablu*; urspr. *gubl*, ass. *Gubal* u. [so auch in Amarna 53—118] *Gubl(u)*; gr. *Byblos*, PEF QSt 1894. 255 ff. 286 f.) — *N. pr.* einer phöniz. Stadt zw. Tripolis u. Berytus auf einer Anhöhe gelegen (Strabo XVI S. 755 *Casaub.*), v. Schiffern bewohnt Ez 27 9. Den v. dort bezogenen Papyrus nannten d. Griechen βίβλος, vgl. Lewy, Fr. 172. Sonst s. Pietschm., Ph. 46. ZDPV 8 20. SbWA Bd. 116 (1888) 633 u. üb. d. jetzige *Ğebeil* Baed. Pal.[4] 374. — *N. gent.* גִּבְלִי Jos 13 5; dag. ist f. הַגִּבְלִים 1K 5 32 wahrsch. וַיַּגְבִּלוּם v. גבל I z. l.: sie machten Fugenränder an den Steinen (s. Then. u. Klosterm. u. weiter SBOT z. St.).†

גְּבָל Ps 83 8 (n. Winckl. AoF 2 427 auch Ob 6), d. ar. جِبَال, bei d. Griechen Γεβαληνή, d. Gebirgsgegend im S. des toten Meeres, noch heutzutage *Ğibâl*, vgl. Buhl, Die Edomiter 3. 32.†

גְּבַל s. גְּבוּל.

גִּבְלִי s. גְּבַל.

גַּבְלֻת (s. zu גבל II) Drehung; einfacher *pt. pass.* גַּבְלֻת Ex 28 22. 39 15.†

I. **גבן** sich erheben, wölben, vgl. גבב u. syr. ܓܒܝܢܐ Augenbraue, Bergkuppe, ar. الجَبِينَانِ die Wölbung der Stirne. Barth ES 40 vergl. جُبْلَة Höcker.

Davon גִּבֵּן, גַּבְנֹן.

II. **גבן** gerinnen (auch ar., syr.). Davon גְּבִינָה, j. a. גְּבִנָא, syr. ܓܒܬܐ, ar. جُبْن, äth. ግብት፡.

גִּבֵּן (St. גבן I, Form wie גִּבֵּחַ) *m.* buckelig, höckerig Lv 21 20.†

גַּבְנֹן* (St. גבן I, Barth § 143) *pl.* גַּבְנֻנִּים — Giebel Ps 68 16: הַר גַּבְנֻנִּים, V. 17: הָרִים גַּבְנֻנִּים „die zugespitzt. Kraterwände d. Haurangebirges"; s. Wetzst., Das batan. Giebelgeb. 1884.†

גבע verw. גבב, vgl. Barth ES 16 u. dag. Fr., BzA 3 71.

Derivv.: גְּבִיעַ, גִּבְעָה I, מִגְבָּעָה, גִּבְעֹל; vgl. d. *Nomm. pr.* גִּבְעָה II, גִּבְעָא, גִּבְעוֹן u.

גֶּבַע („viell. äg. *Kbʿu*" Mü.) *i. p.* גָּבַע — *n. pr.* einer Stadt, jetzt *Ğebaʿ* (Guérin Jud. 3 67 ff.); so sicher Jos 18 24. Ri 20 33. 1S 13 16. 14 5 Jes 10 29, wahrsch. auch 1K 15 22. 2Ch 16 6. 2K 23 8. Sach 14 10 u. viell. Jos 21 17. 1Ch 6 45. 8 6. Esr 2 26. Neh 7 30. 11 31. Vgl. auch zu גִּבְעָה II *no.* 2. Dag. ist es Ri 20 10 = גִּבְעָה II *no.* 1 u. 1S 13 3 = *Gibʿat Elohim* 10 5. — 2S 5 25 l. גִּבְעוֹן.†

גִּבְעָא *N. pr.* eines Mannes, od. einer Stadt 1Ch 2 49.†

I. **גִּבְעָה** (v. גבע) *pl.* גְּבָעוֹת, *cstr.* גִּבְעַת, גִּבְעוֹת (Gn 49 26) *f.* — Hügel Ex 17 9. Ri 7 1 (s. Budde). 1S 7 1. 23 19. 26 1. 2S 2 24 f. (falls גִּבְעַת אַמָּה nicht *n. pr.* s. Budde). 6 3 u. ö.; auch Opferhügel zB. Hos 4 13. Dt 12 2.

II. **גִּבְעָה** *n. pr.* 1) benjaminitische Stadt, wahrsch. d. jetzige *Tulêl-el-Fûl* (GAP 171) Jos 18 28 (גִּבְעַת). Ri 19 12—16. 20 4 ff. Hos 5 8. 9 9. 10 9, Wohnort Sauls 1S 10 26. 11 4. 15 34. 22 6. Jes 10 29. Ob es m. גִּבְעַת אֱלֹהִים 1S 10 5. 10 (vgl. zu גֶּבַע) identisch, ist unsicher, vgl. Budde zu 1S 10 5. Smith, HG 250. Zweifelhaft sind 2S 23 29. 1Ch 11 31. 12 3. (Ri 20 31. 2S 21 6 l. גִּבְעוֹן). Sonst vgl. zu גֶּבַע. — 2) s. v. a. גֶּבַע 1S 13 15. 14 2. 16 viell. 13 2. — 3) Stadt in Juda Jos 15 57. 1Ch 2 49 vgl. 2Ch 13 2. — 4) גִּבְעַת פִּינְחָס in Ephraim Jos 24 33 (GAP 170).†

גִּבְעוֹן *N. pr.* einer Stadt im St. Benjamin Jos 18 25. 21 17, einst v. Hevitern bewohnt (Jos 11 19), welche einen Bund mit d. Israeliten schlossen Jos 9 3 ff. 10 2, vgl. 2S 21 1 ff. Sonst s. 2S 2 12 ff. (zu V. 24 vgl. Budde) 1K 2 29 ff. 3 4 ff. 9 2. Jer 41 12. Neh 7 25 (vgl. zu גִּבָּר). 1Ch 16 39. 21 29. 2Ch 1 3. 13; s. auch zu גֶּבַע u. גִּבְעָה II *no.* 1. Jetzt *el-Ğîb*; „äg. *K(e)bi-ana*" Mü. *N. gent.* גִּבְעֹנִי 2S 21 1 ff.

גִּבְעֹל (v. גבע Ges. § 85[s]) — Blütenkelch Ex 9 31: הַפִּשְׁתָּה גִּבְעֹל *der Flachs* (war) *Blüte*, in der Blüte. Vgl. Levy, NhWb 1 296.†

גִּבְעַת s. גִּבְעָה II *no.* 1.

גִּבְעָתִי *n. gent.* zu גִּבְעָה II *no.* 1 — 1Ch 12 3.†

גבר vgl. Lag. M. 1 238 f. Psalterium juxta Hebr. Hier. 164. Im Äth. tätig s. od. machen. Vgl. weiter zu גֶּבֶר I.

Kal pf. גָּבַר (f. גָּבַר), 3. *pl. i. p.* גָּבֵרוּ 2S 1 23, *impf.* יִגְבַּר — 1) stark s., m. compar. מִן 2S 1 23; v. Wasser, wachsen, steigen Gn 7 18. 20, m. עַל V. 19. 24; גבר חַיִל wachsen an Kraft Hi 21 7. 2) d. Oberhand haben, siegen Ex 17 11, dominieren 1S 2 9. Jer 9 2. Thr 1 16, m. בְּ, unter 1Ch 5 2, m. מִן über d. Kopf wachsen Ps 65 4, m. עַל jem. überlegen s. 2S 11 23, etw. übertreffen Gn 49 26. (Sir 36 27), dag. Ps 117 2 mächtig s. über vgl. 103 11 (Hupf., Duhm גָּבְהָה).†

Pi. pf. cons. וְגִבַּרְתִּי, *impf.* יְגַבֵּר — m. d. *acc.* stärker machen Sach 10 6. 12, חֲיָלִים seine Kräfte anstrengen Koh 10 10.†

Hiph. pf. הִגְבִּיר, *impf.* נַגְבִּיר — *den.* (Ges. § 53[d]) Stärke beweisen, Ps 12 5 *wir beweisen uns stark* לִלְשֹׁנֵנוּ *rücksichtlich unserer Zunge.* (Sir 39 24 Gültigkeit haben, *marg.* ינבר). Unklar Dn 9 27: וְהִגְבִּיר בְּרִית לָרַבִּים gew. *er schließt ein festes Bündnis mit vielen*; dag. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 233 f.: *er macht die Ausübung des Kultus schwer*; Bevan l. הוּפַר; vgl. Marti z. St.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְגַּבָּר — *den.* v. גִּבּוֹר, sich übermütig betragen Hi 36 9. (Sir 31 25), m. אֶל Hi 15 25; v. d. Herausforderung vor d. Kampfe Jes 42 13 m. עַל.†

Derivate: גֶּבֶר I, גִּבּוֹר, גְּבוּרָה, גְּבִיר, גְּבִירָה.

I. **גֶּבֶר** (St. גבר; aram. ܓܒܪܐ Mann, mo. גברן u. גברת Männer u. Weiber, ar. جَبْر kräftiger, junger Mann; äth. Arbeiter, Knecht; vgl. ass. *gapru*, stark, kräftig; nh. auch: Hahn; üb. äg. *gebiruy* vgl. Mü. AE 171) *i. p.* גָּבֶר, *cstr.* גְּבַר Ps 18 26, *pl.* גְּבָרִים *m.* — Mann; in Prosa selten (im Aram. d. gew. W.), im *Sg.* nur Dt 22 5 (im Ggs. zu אִשָּׁה), *Pl.* im Ggs. zu Frauen u. Kindern (vgl. zu טַף) Ex 10 11. 12 37. Jos 7 14. 17 (l. לַבָּתִּים). 18. Jer 41 16. 43 6. 44 20. 1Ch 23 3. 24 4. 26 12. — Häuf. in Poesie 1) in sexuellem S., *mas*, Ri 5 30. Jer 30 6. 31 22. Pr 6 34. 30 19. (Sir 7 25), v. einem neugeborenen Kinde Hi 3 3 (vgl. Schwally, ZAW 20 48). 2) im allgem.: Mann, wie אִישׁ, Nu 24 3. 15. 2S 23 1. Jer 22 30. 23 9. Mi 2 2. Sach 13 7. Ps 18 26. 34 9. 40 5. 88 5. 89 49. 94 12. 127 5. 128 4. Pr 24 5. 28 3. 21. 29 5. 30 1. Thr 3 1. 27. 39. Hi 3 23. 14 10. 14. 34 7. 34; im Ggs. zu Gott (Mensch) Ps 37 23. Pr 20 24. Thr 3 35. Hi 4 17. 10 5. 16 21. 22 2. 33 17. 29. 34 9; מַרְאֵה גָבֶר Gestalt eines Mannes Dn 8 15. 3) emphat.: tapferer Mann Hi 38 3. 40 7, Machthaber, Tyrann Jes 22 17 falls nicht גִּבּוֹר z. l. Ps 52 9? Hab 2 5? 4) jeder Jo 2 8.†

II. **גֶּבֶר** *N. pr. m.* 1K 4 19, vgl. עֶצְיוֹן גֶּבֶר u. Lag. Ü. 157.†

גִּבָּר Ortsname Esr 2 20, Guthe בתר (s. בתר III); Neh 7 25 unrichtig גִּבְעוֹן.†

גַּבְרִיאֵל *N. pr.* eines Engels Dn 8 16. 9 21.†

גְּבֶרֶת s. zu גְּבִירָה.

גבשׁ gerinnen, dick w., ass. *gabšu* dicht, massig; vgl. جبس dick w. Davon גָּבִישׁ; vgl. d. *N. pr.* מַגְבִּישׁ.

גִּבְּתוֹן *N. pr.* einer Stadt der Philistäer Jos 19 44. 21 23. 1K 15 27. 16 15. 17. N. Conder *Kibbîje* n. ö. v. Lydda, aber zu weit n., vgl. auch Neubauer, Géogr. 72.†

גָּג (auch nh.; Etym. unbekannt, vgl. Kön. 2 91. St. § 189[a]) *cstr.* גַּג, m. d. End. *â* גָּגָה, m. *suff.* גַּגּוֹ, *pl.* גַּגּוֹת, m. *suff.* גַּגּוֹתֶיהָ — 1) das (platte) Dach eines Hauses Dt 22 8. Jos 2 6. 8. 1S 9 25 u. ö., eines Schlosses 2S 11 2. 16 22, eines Tempels Ri 16 27. Ez 40 13 (vgl. Berthol.), eines Turmes Ri 9 51, eines Stadttores 2S 18 24; פִּנַּת גָּג Dachzinne Pr 21 9. 25 24; Gras auf d. Dache Jes 37 27. 2K 19 26 (vgl. SBOT z. St.). Ps 129 6; Kultus darauf 2K 23 12. Jer 19 13. 32 29. Zeph 1 5, Laubhütten Neh 8 16. 2) Platte d. Räucheraltars Ex 30 3. 37 26.

I. **גַּד** *Koriander* Ex 16 31. Nu 11 7, vgl. Dillm. zu Ex 16 14.†

II. **גַּד** (syr. ܓܕܐ, ar. جَدّ in Schwurformeln) *i. p.* גָּד — 1) Glück, Gn 30 11 *Kt.*: בְּגָד *mit Glück, Glück zu!* LXX: ἐν τύχῃ; Vu. *feliciter. Kr.* בָּא גָד *es kommt Glück.* 2) הַגַּד die Glücksgottheit Jes 65 11. Vgl. Lidz. 248. KAT 479. Baethg., Beitrr. 76 ff. Del. u. Dillm. z. St. Siegfried, JPT 1875 356 ff. Lag. GA 16. Symm. 1 87. Hoffm., ZDMG 32 742. Hal., MdC 183. 212; JA 7, 13 188. Wellh. RaH 146. — Vgl. die Eigennamen גָּד, גַּדִּי, גַּדִּיאֵל, עַזְגָּד, (גִּדְגֹּדָה, גִּדְגָּד, מְגִדּוֹ).†

גָּד *N. pr.* 1) Sohn Jakobs Gn 30 11. 2) der nach ihm benannte Stamm, dessen Gebiet jenseit des Jordan lag, Jos 13 24—28. Nu c. 32. Jer 49 1. Gn 49 16. Dt 33 20. Meša-I. Z. 10. (f. הַגָּד 2S 24 5 l. הַגָּדִי). Vgl. Baethg.,

Beitrr. 159 ff. *N. gent.* גָּדִי 1Ch 5 18, sonst הַגָּדִי *coll.* die Gaditen Dt 3 12. Jos 22 1. 2K 10 33 u. ö. 3) Prophet (חֹזֶה 1Ch 29 29. 2Ch 29 25) zur Zeit Davids 1S 22 5. 2S 24 11 ff. u. ö. 4) s. בַּעַל I, *no.* 6, *a.*

גִּדְגֹּדָה s. חֹר הַגִּדְגָּד.

גדד einschneiden, vgl. ar. جدّ, aram. גדד, ܓܕ, abschneiden. Äth. ገደደ: 1) (wie ar. جدّ) ernst, gewichtig, 2) Räuber vgl. zu גְּדוּד II.

Kal impf. pl. יָגֹדּוּ (a. LA יָגֹדּוּ) — angreifen, m. עַל Ps 94 21 (wenn nicht יָגוּרוּ z. l., vgl. Tg.).†

Hithpo. impf. יִתְגּוֹדָדוּ, תִּתְגֹּדְדִי, יִתְגּוֹדֵד, *i. p.* יִתְגּוֹדָדוּ, *pt.* מִתְגֹּדְדִים — sich Einschnitte machen, als Trauerzeichen (vgl. Wellh. RaH 126) Dt 14 1. 1K 18 28. Jer 16 6. 41 5. 47 5, so n. einigen auch Mi 4 14 (s. Now.), n. and.: sich scharen; vgl. zu גְּדוּד II; Jer 5 7 hat LXX יִתְגּוֹרָרוּ v. גור I.†

Derivv.: גְּדוּד I u. II, גְּדוּדָה vgl. die Eigennamen גִּדְגֹּדָה, גִּדְגָּד, מְגִדּוֹ.

גדה Stammw. zu גְּדִי, גְּדִיָּה u. גָּדָה.

I. **גְּדוּד*** (v. גדד) *pl.* m. *suff. i. p.* גְּדוּדֶהָ — d. vom Pfluge aufgeworfene Erde Ps 65 11.†

II. **גְּדוּד** (St. גדד, vgl. قاطع الطريق Räuber) *pl.* גְּדוּדִים, m. *suff.* גְּדוּדָיו *m.* — 1) Eindringen, Streifzug 2S 3 22; אִישׁ גְּדוּדִים Räuber Hos 6 9 (vgl. Now.). בַּת גְּדוּד Mi 4 14 gew.: Tochter des Angriffes, d. h. belagert (wahrsch. ist aber גְּדוּד Subj., u. d. Satz n. Gn 49 19 z. ä.). 2) Räuberbande Hos 7 1; einfallende Horde od. Heerschar Gn 49 19. 1S 30 8. 15. 23. 2S 22 30. 2K 5 2. 6 23. 13 20 f. 24 2. Jer 18 22. Ps 18 30. Hi 29 25. 1Ch 7 4. 12 18. 21. 2Ch 22 1. 25 9 f. (גדוד צבא Sir 36 31), שַׂר גְּדוּד 1K 11 24, *pl.* שָׂרֵי גְדוּדִים 2S 4 2; בְּנֵי הַגְּדוּד 2Ch 25 13 vgl. 1Ch 12 7 (a. LA. גְּדוֹר s. Ginsb. u. SBOT z. St. לַגְּדוּד scharenweise 2Ch 26 11. Gottes גְּדוּדִים seine dienenden Mächte Hi 25 3. (Sir 48 9 גדודי אש), v. Unglücksmächten Hi 19 12.†

גְּדוּדָה* (v. גדד) *pl.* גְּדֻדֹת — Einschnitte, Ritzwunden (in die Haut, s. גדד *Hithpo.*) Jer 48 37 (Giesebr. faßt es als *pt.* u. str. עַל).†

גָּדוֹל, גָּדֹל (d. i. *gadâl*, Barth § 129[c] gegen Lag., Ü. 28. 30) *cstr.* גְּדוֹל (zB. Ez 17 3. 7), גְּדָל (zB. Jer 32 19), גְּדָל־ (Ps 145 8. Nah 1 3 *Kr.*), *pl.* גְּדֹלִים, גְּדֹלֵי, גְּדֹלוֹת — 1) groß, inbezug auf Umfang, zB. *der große Fluß* Gn 15 18 f. den Euphrat, *das große Meer* Nu 34 6, ein großer Berg Sach 4 7 vgl. Esr 9 6; Anzahl u. Menge, als גּוֹי גָּדוֹל Gn 12 2; Stärke u. Intensivität, zB. des Lichtes Jes 9 1, eines Lautes 1S 7 10. Esr 10 12, der Liebe Ps 145 8, der Freude Neh 8 12, der Trauer und des Schmerzes Gn 50 10; Größe der Schuld Esr 9 7. 13; Wichtigkeit zB. eine große Sache oder Angelegenheit Gn 39 9; gewaltig an Wirkungen, von einem entscheidenden Tage Hos 2 2. Jo 2 11; dag. Gn 29 7: עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל *noch ist es hoch am Tage*, wie franz. *grand jour* (vgl. zu גדל *Hiph.*). Als *Subst.* Ex 15 16: גְּדֹל זְרוֹעֲךָ *das Große* d. i. die Größe *deines Armes. Pl. f.* große Taten, bes. von Gottes Wundern Hi 5 9. 9 10. Ps 106 21. Jer 45 5. — 2) *maior natu* Gn 27 1. 1S 17 13. 1K 2 22; vgl. d. RA.: groß u. klein, f. alle, Gn 19 11. Jon 3 5. — 3) groß durch Macht und Reichtum, viel vermögend, angesehen Ex 11 3: מֹשֶׁה גָּדוֹל מְאֹד בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם *Mose war sehr angesehen im Lande Ägypten.* Lv 19 15. 2S 19 33. 2K 4 8: אִשָּׁה גְדוֹלָה *eine vornehme Frau.* 5 1: אִישׁ גָּדוֹל לִפְנֵי אֲדֹנָיו *ein bei seinem Herrn angesehener Mann.* Hi 1 3. (Sir 8 1). הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל der große König, Titel des ass. Weltherrschers (s. zu מֶלֶךְ) 2K 18 19. 28, ass. *šarru rabû.* הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל der Hohepriester. Hgg 1 1. 12. 14. Sach 3 1. 8. *Pl. m.* die Großen, Vornehmen Pr 18 16. 25 6. גְּדֹלֵי הַמֶּלֶךְ Jon 3 7, גְּדֹלֵי הָעִיר 2K 10 6. 11 die Großen des Königs, der Stadt. Als Epitheton Gottes Dt 7 21. 10 17. Ps 48 2 u. ö.; v. seinem Namen 1S 12 22. — 4) stolz, übermütig Ps 12 4: *eine Zunge, die Stolzes* (גְּדֹלוֹת) *redet*, bes. von gottlosen Reden, vgl. Dn 7 8. 11. 20 u. Apok 13 5.

גְּדוּלָּה, גְּדוּלָה (d. Schreibung schwankt, s. J. H. Michaelis zu 2S 7 23. 1Ch 17 19; z. F. Barth § 55[e]) u. גְּדֻלָּה, m. *suff.* גְּדֻלָּתִי, *pl.* גְּדֻלּוֹת *f.* — 1) Herrlichkeit, Ehre, Gottes Ps 145 3. 1Ch 29 11, eines Königs Esth 1 4 vgl. Ps 71 21; Ehrenbezeigung Esth 6 3. 10 2. 2) v. Gottes Großtaten, aber viell. in גְּדֻלָּה, גְּדֻלּוֹת z. ä. 2S 7 21. 23. 1Ch 17 19. 21. Ps 145 6 (*Kr. sg.*, *Kt. pl.*).†

גִּדּוּף* (St. גדף; Barth § 102[d]) *pl.* גִּדּוּפִים, גִּדֻּפֵי, m. *suff.* גִּדֻּפֹתָם — Hohnreden Jes 43 28. 51 7. Zeph 2 8.†

גְּדוּפָה *f.* dass. Ez 5 15 (s. aber Corn.).†

גְּדוֹר *N. pr.* s. גְּדֹר.

גְּדוֹת s. גִּדְיָה.

גָּדִי *N. pr. m.* 2K 15 14. 17 (vgl. Winckler, KAT 263). Üb. d. *n. gent.* גָּדִי s. גָּד *no.* 2.†

גַּדִּי *N. pr. m.* Nu 13 11.†

גְּדִי (pu. גדא Lidz. 248, aram. גַּדְיָא, ܓܕܝܐ, ar. جَدْي, ass. *gadû;* z. F. Barth § 20[c]) *pl.* גְּדָיִים, *cstr.* גְּדָיֵי *m.* — Böckchen Ex 23 19, meist m. עִזִּים Ziegenböckchen Gn 38 17. 20 u. ö. (Sir 47 3). *Pl.* 1S 10 3. Gn 27 9. 16.

גַּדִּיאֵל (vgl. *Ga-di-ilu* KAT 480) *N. pr. m.* Nu 13 10.†

גְּדִיָּה* (*f.* v. גְּדִי, Analogiebildung zu einer F. קְטִיל wie häufig im Ar.) *pl.* גְּדִיֹּתַיִךְ — Zickchen, kleine Ziegen Ct 1 8.†

גִּדְיָה* (St. גדה) *pl.* גְּדוֹת (Kön. 2 167), m. *suff.* גִּדְיֹתָיו 1Ch 12 15 *Kt.* (*Kr.* גְּדוֹתָיו) — Ufer Jos 3 15. 4 18. Jes 8 7. 1Ch 12 15.†

I. **גָּדִישׁ** (St. גדשׁ I, syr. ܓܕܝܫܐ, s. Fr. 135; Lag., AS § 432) *m.* — Garbenhaufen Ex 22 5. Ri 15 5. Hi 5 26.†

II. **גָּדִישׁ** (vgl. جَدَث v. גדשׁ II) Grabhügel Hi 21 32 (vgl. Winckl., Amarna, Gl. *s. v.*).†

גדל ar. جدل 1) kräftig sein, 2) fest drehen, wie aram. גְּדַל, ܓܕܠ zusammendrehen, binden, wovon גְּדִלִים (ass. *gidlu*, [Zwiebel]gebinde); vgl. Dillm. Lex. aeth. 1200. Littmann, ZA 13 163. Fr. 224. 237. Gerber 206 u. Barth WU 7f. Südar. in مجدل Turm, Hommel Chr. 122.

Kal pf. גָּדַל (f. גָּדֵל) Gn 38 14, m. *suff.* גְּדֵלַנִי; *impf.* יִגְדַּל, *i. p.* יִגְדָּל, *inf. abs.* גָּדוֹל 2S 5 10 — 1) groß w., heranwachsen Gn 21 8. 25 27. 38 14. Ri 11 2, m. אֵת 1K 12 8. Hi 31 18: גְּדֵלַנִי כְאָב *er ist mir aufgewachsen wie einem Vater* (Ges. § 117[x]. Kön. 3, § 21; Merx, Budde גִּדְּלַנִי); reich, angesehen, mächtig w. Gn 26 13: עַד כִּי־גָדַל מְאֹד *bis er sehr groß,* d. h. reich *ward* (Ges. § 164[f]) 24 35. 41 40. Jer 5 27, v. einem König 2S 5 10. Mi 5 3. Koh 2 9, m. compar. מִן 1K 10 23. V. einer großen Trauer Sach 12 11, einem Schmerze Hi 2 13, großen Sünden Esr 9 6, einem Geschrei Gn 19 13, von Gottes Werken Ps 92 6; m. עַל übertreffen Sach 12 7. — 2) sich groß zeigen, v. Gottes Kraft Nu 14 17, bes. in d. Huldigungsrufe יִגְדַּל יהוה Mal 1 5. Ps 35 27. 40 17, m. שֵׁם יהוה 2S 7 26. — 3) wichtig, teuer s., m. בְּעֵינֵי 1S 26 24 vgl. יקר V. 21.

Pi. pf. גִּדֵּל, *i. p.* גִּדֵּל, *impf.* יְגַדֵּל, *inf. abs.* גַּדֵּל, *cstr.* m. *suff.* גַּדֶּלְךָ, *pt.* מְגַדְּלִים — m. d. *acc.* 1) groß w. od. wachsen lassen, d. Haar Nu 6 5, Pflanzen Jes 44 14. Ez 31 4. Jon 4 10; groß ziehen, erziehen (Kinder) Jes 1 2. 23 4. 49 21. 51 18. Hos 9 12. 2K 10 6, überh. Erziehung geben Dn 1 5. 2) angesehen, mächtig machen Gn 12 2. Jos 3 7. 4 14. Esth 3 1. 5 11. 10 2. 1Ch 29 12. 25. 2Ch 1 1, m. מִן 1K 1 37. 47. 3) groß achten Hi 7 17; erheben, loben Ps 69 31, m. לְ Ps 34 4.†

Pu. pt. מְגֻדָּלִים — großgezogen w. (v. Pflanzen) Ps 144 12.†

Hiph. pf. הִגְדִּיל, *impf.* יַגְדִּיל, תַּגְדֵּל, *inf.* לְהַגְדִּיל, *pt.* מַגְדִּל Ps 18 51 (2S 22 51 *Kt.* מִגְדִּיל) — 1) groß machen m. d. *acc.*, ein Gewicht Am 8 5, einen Holzstoß Ez 24 9; d. Gnade Gn 19 19, d. Freude Jes 9 2, d. Rettung Ps 18 51, m. תּוֹרָה eine herrliche Unterweisung geben Jes 42 21, m. תּוּשִׁיָּה großen Verstand besitzen 28 29, m. מַעֲשָׂיו große Werke ausführen Koh 2 4, vgl. 1S 12 24: אֲשֶׁר הִגְדִּל עִמָּכֶם *was er Großes an Euch getan.* — 2) *den.* Größe entfalten, *a*) m. *inf. c.* לְ (Ges. § 120) הִגְדִּיל לַעֲשׂוֹת Großes vollbringen Ps 126 2f. Jo 2 21, *in malam partem* 2 20. *b*) groß, mächtig w. Dn 8 4. 8. 11; Großes unternehmen Dn 8 25; großtun, sich übermütig geberden Thr 1 9. Ps 41 10 *sie handeln stolz bis zuletzt* (and.: sie erheben d. Ferse; Hal. הִגְבִּיהַּ); m. עַל Jer 48 26. 42. Zeph 2 10. Ps 35 26. 38 17. 55 13. Hi 19 5; m. בְּפִיו Ez 35 13, m. פִּיו allein (Ges. § 144[m]) Ob 12. — 1S 20 41 l. Klost. עַד הַיּוֹם גָּדוֹל (vgl. גָּדוֹל *no.* 1), Wellh. עַד־הַגְּדֵל.

Hithpa. pf. cons. וְהִתְגַּדִּלְתִּי Ez 38 23, *impf.* יִתְגַּדֵּל — 1) sich groß zeigen Ez 38 23. 2) sich stolz gebahren, m. עַל Jes 10 15. Dn 11 36. 37.†

Derivate: גָּדֵל, גֹּדֶל, גְּדִל, גָּדוֹל, גְּדוּלָּה, גְּדֻלָּה, מִגְדָּל I, vgl. *Nomm. pr.* גִּדֵּל, גְּדַלְיָה, גְּדַלְיָהוּ, גִּדַּלְתִּי, יִגְדַּלְיָהוּ, מִגְדָּל II, מִגְדֹּל.

גָּדֵל (v. גדל; Barth § 5[c]) *pl. cstr.* גִּדְלֵי (Kön. 2 80) — groß werdend Gn 26 13 (Ges. § 113[u]). 1S 2 26 (s. Driver z. St.). 2Ch 17 12; groß Ez 16 26.†

גִּדֵּל *N. pr. m.* 1) Esr 2 47. Neh 7 49. 2) Esr 2 56. Neh 7 58.†

גְּדִל* (so nh., vgl. zu גדל) *pl.* גְּדִלִים — gedrehte Fäden 1) v. d. Gedenkquasten (Zîzîth) an den vier Ecken des Oberkleides Dt 22 12. LXX στρεπτά. 2) v. d. kettenartigen Verzierungen am Säulenkapitäl 1K 7 17.†

גֹּדֶל (v. גדל, Barth § 24[b]) *cstr.* gl., m. *suff.* גָּדְלוֹ, גֻּדְלוֹ (Ges. § 93[q]) Ps 150 2.† — 1) Größe, eines Baumes Ez 31 7. גֹּדֶל זְרוֹעֲךָ *die Größe deiner Macht* Ps 79 11. גֹּדֶל חַסְדֶּךָ *d. G. deiner Gnade* Nu 14 19. 2) Ehre, Majestät, eines Königs Ez 31 2. 18; Gottes Dt 3 24. 5 21. 9 26. 11 2. Ps 150 2. הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ *gebet Ehre unserem Gotte* Dt 32 3. 3) m. לֵבָב Übermut Jes 9 8. 10 12.†

גדל s. גָּדוֹל.

גְּדֻלָּה s. גְּדוּלָּה.

גְּדַלְיָה *N. pr. m.* 1) Esr 10 18. 2) Zeph 1 1. 3) s. גְּדַלְיָהוּ *no.* 1.†

גְּדַלְיָהוּ (bab. *Gadaljâma*, Hilpr., Bab. Exp. 9 58) *N. pr. m.* 1) Statthalter v. Juda 2K 25 22. Jer 41 1ff. u. ö., גְּדַלְיָה Jer 40 5f. 8. 41 16†. 2) Jer 38 1. 3) 1Ch 25 3. 9.

גִּדַּלְתִּי *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 29.†

גדע ar. جدع abhauen, verstümmeln, nh., j. a. גדע vgl. P. Sm. 658. Verw. גזע.

Kal pf. גָּדַע, *impf.* אֶגְדַּע, *pt. pass.* גְּדֻעִים — m. d. *acc.* 1) abhauen, v. Bäumen (s. *Pu.* u. *Niph.*), bildl. Jes 10 33. 2) abschneiden, den Bart, Jes 15 2, a. LA. גְּרוּעָה wie Jer 48 37. 3) zerbrechen, einen Stab Sach 11 10. 14. (Sir 35 23), den Arm 1S 2 31, d. Horn Thr 2 3 (vgl. *Niph.* u. *Pi.* u. zu קֶרֶן).†

Niph. pf. נִגְדַּע, נִגְדְּעָה, נִגְדַּעַתְּ — abgebrochen, zerbrochen w., von einem Hammer Jer 50 23, einem Horne Jer 48 25, am Altar Am 3 14, v. Götzenstatuen Ez 6 6, v. einem Nagel in einer Mauer Jes 22 25. Bildl. v. einem König Jes 14 12, einem Stamme Ri 21 6.†

Pi. pf. גִּדַּע, *i. p.* גִּדֵּעַ, *impf.* אֲגַדֵּעַ, וַיְגַדַּע, תְּגַדֵּעוּן — zerbrechen, d. Riegel Jes 45 2. Ps 107 16, d. Horn Ps 75 11, Kultusgegenstände Dt 7 5. 12 3. 2Ch 14 2. 31 1. 34 4. 7.†

Pu. pf. i. p. גֻּדָּעוּ gefällt w., v. Bäumen Jes 9 9.†

גִּדְעוֹן (LXX Γεδεων) *N. pr.* eines Richters in Israel Ri 6 11f. u. ö.

גִּדְעֹם *N. pr.* einer Ortschaft im St. Benjamin, od. dessen Nähe Ri 20 45.†

גִּדְעֹנִי *N. pr. m.* Nu 1 11. 2 22. 7 60. 65. 10 24.†

גדף j. a., syr. *Pa.*, ar. جدّف lästern (Barth ES 28 vgl. جدب tadeln, höhnen); Grundbed. bewerfen vgl. Dillm. Lex. aeth. 1205, قذف, رجم, διαβάλλω u. Levy, NhWb 2 145ª. Verw. جذف fliegen, rudern, vgl. zu b. a. גַּף. Üb. ד neben ذ vgl. ZDMG 40 729.

Pi. pf. גִּדַּפְתָּ, גִּדְּפוּ, *pt.* מְגַדֵּף — 1) höhnen, lästern Ps 44 17. 2) m. d. *acc.* Gott lästern Nu 15 30. 2K 19 6. 22. Jes 37 6. 23. Ez 20 27 (Sir 48 18).†

Derivate: גִּדּוּפָה, גִּדּוּף.

גדר St. zu גָּדֵר s. d., u. Lidz. 249.

Kal pf. גָּדַר, וְגָדַרְתִּי, *impf.* וַתִּגְדְּרוּ, *pt.* גֹּדֵר, *pl.* גֹּדְרִים — *den.* v. גָּדֵר, m. d. *acc.* mauern, eine Mauer Ez 13 5. 22 30. Hos 2 8, d. Risse darin vermauern Jes 58 12. Am 9 11, einen Weg Hi 19 8. Thr 3 9 vgl. Hos 2 8. *Pt.* der Maurer 2K 12 13. 22 6.

Derivv. גָּדֵר, גְּדֵרָה I, גֶּדֶרֶת, vgl. d. *Nomm. pr.* גְּדֹר, גְּדֵרָה II, גְּדֵרוֹת, גְּדֵרֹתַיִם, גְּדֵרָה, בֵּית גָּדֵר.

גָּדֵר (v. גדר; Barth § 69 β; ar. جدر, جدار Mauer; vgl. auch zu גְּדֵרָה I) *cstr.* גֶּדֶר (Ez 42 10. Pr 24 31; vgl. Lag. Ü. 72) *pl.* m. *suff.* גְּדֵרֶיהָ, גְּדֵרָיִךְ *f.* (ZAW 16 84) — Mauer (vgl. Guthe, MNDPV 1896, 8f.) Ez 13 5 (Corn. גְּדֶרֶת). 22 30. 42 7. Mi 7 11. Ps 62 4 (s. zu גְּדֵרָה I). Koh 10 8, um d. Weinberg Nu 22 24. Jes 5 5. Hos 2 8. Pr 24 31. Ps 80 13. (Sir 36 30). Bildl.: geschützter Ort Esr 9 9. — S. noch בֵּית גָּדֵר.†

גֶּדֶר *N. pr.* s. בֵּית גָּדֵר.

גְּדֹר 1Ch 4 4. 39, sonst גְּדוֹר *N. pr.* 1) Ort im Gebirge Judas, jetzt d. Ruine *Ǧedûr*, n. v. Hebron (Rob. Pal. 2 592f. NbF 370. Guérin, Jud. 3 380f. vgl. ZDMG 29 428f.), Jos 15 58. 1Ch 12 7 (s. aber zu גְּדוֹר II), vgl. 4 4. 18. 1Ch 4 39 l. wahrsch. גְּרָר. 2) *m.* 1Ch 8 31. 9 37.†

I. **גְּדֵרָה*** (nh.; ar. جديرة Pferch aus Steinen f. d. Herde; vgl. nh. גוֹדְרוֹת Kleinvieh, u. P. Sm. 659; z. Form Barth § 92ª) *pl.* גְּדֵרוֹת, *cstr.* גִּדְרוֹת, m. *suff.* גְּדֵרֹתָיו — Mauer, des Weinbergs Nah 3 17. Ps 89 41; גִּדְרוֹת הַצֹּאן Viehhürden Nu 32 16. 24. 36. 1S 24 4. Jer 49 3 (Giesebr. מִתְגַּדְּדוֹת mit eingeritzter Haut). Zeph 2 6. Auch Ps 62 4 ist wohl גְּדֵרָה ד׳ z. l.†

II. **גְּדֵרָה** *N. pr.* 1Ch 4 23 und הַגְּדֵרָה Jos 15 36, eine Ortschaft im St. Juda, viell. d. heutige قطرة s. v. ʿ*Akir* Guérin, Jud. 2 35f., das aber auch m. גְּדֵרוֹת kombiniert w. kann. Dasselbe gilt v. Κεδρων 1 Makk 15 39. 16 9. *N. gent.* גְּדֵרָתִי 1Ch 12 4 aber v. Benjaminiten (viell. v. גְּדוֹר 1Ch 8 31. 9 37?).†

גְּדֵרוֹת Jos 15 41, m. d. Art. 2Ch 28 18 *N. pr.* Ort im St. Juda, vgl. zu גְּדֵרָה *no.* II.†

גְּדֵרִי *N. gent.* s. בֵּית גָּדֵר.

גְּדֶרֶת Mauer Ez 42 12 (s. aber Corn.; vgl. auch zu גָּדֵר).†

גְּדֵרֹתַיִם *N. pr.* Ort in d. Ebene v. Juda Jos 15 36, viell. nur alte Glosse.†

I. **גדשׁ** nh., j.-a. aufhäufen, dah. גָּדִישׁ I, syr. ܓܕܫܐ. Vgl. גרשׁ *Kal* u. *Niph.*

II. **גדשׁ** s. zu גָּדִישׁ II.

גֵּה (s. Baer z. St.) Ez 47 13 falsche LA. f. זֶה.

גהה (Sir 43 18 *Hiph.*, *marg.* יהגה) syr. ܓܗܐ weichen, *Aph.* befreien, bes. v. einer Krankheit (mit ܡܢ) s. P. Sm. 661. Ar. u. äth. redupliziert جهجه (in den Lexx.), ገኅገኅ: Dillm. 1138.

Kal impf. יִגְהֶה — Hos 5 13 heilen, v. einer Wunde.† — Davon

גֵּהָה Heilung Pr 17 22: *ein fröhliches Herz* יֵיטִב גֵּהָה *bringt gute Heilung* d. i. ist dem Körper heilsam. Dyser. u. SBOT גְּוִה.†

גהר n. Wright, CG 67 syr. ܓܗܪ; vgl. aber Barth WU 8f.

Kal impf. וַיִּגְהַר — sich niederbeugen, 2K 4 34. 35 m. עַל *er beugte sich über ihn*, 1K 18 42 m. אַרְצָה *zur Erde*.†

גֵּו* (St. גוה I, n. Kön. 2 39 גוו) m. *suff.* גֵּוְךָ, גֵּוָם, גֵּוְךָ — Rücken; הִשְׁלִיךְ אַחֲרֵי גֵוּוֹ hinter sich werfen, verachten, 1K 14 9. Ez 23 35. Neh 9 26.†

I. **גֵּו** (St. גוה I) m. *suff.* גֵּוִי, גֵּוְךָ — 1) Rücken, der geschlagen w., Pr 10 13. 19 29. 26 3. Jes 50 6, auf den man tritt, Jes 51 23. Jes 38 17: כִּי־הִשְׁלַכְתָּ אַחֲרֵי גֵוְךָ כָּל־חֲטָאָי *denn du wirfst alle meine Sünden hinter deinen Rücken*, vergibst sie wie nicht geschehen, (vgl. zu גֵּו u. Ges. zu Jes. a. a. O.). Vgl. auch zu גֵּוָה I.†

II. **גֵּו** viell. (wie ph. גו, Lidz. 249; vgl. גוה II) Gemeinde Hi 30 5: *aus der Gemeinde werden sie vertrieben*, vgl. Hoffm., Ph. I. 8, der גֵּו l.; Merx, Duhm: גּוֹי.†

I. **גּוֹב** soviel als גֹּבַי, vgl. tg. גּוֹבָא; Nah 3 17 aber viell. durch Dittogr. entstanden.†

II. **גּוֹב** u. **גֹּב** *N. pr.* Ort, bei dem David den Philistern ein Treffen lieferte 2S 21 18f. (1Ch 20 4 גֶּזֶר). Vgl. Wellh. z. St., Budde z. V. 15; Winckler GI 2 173.†

גּוֹבַי (ar. جَابِي tg. גובא *pl.* גּוֹבָאֵי, vgl. Barth § 3[b], Hoffm. ZAW 3 118), *i. p.* גּוֹבָי — Heuschrecke Nah 3 17. Am 7 1.†

גּוֹג *N. pr. m.* 1) Fürst des Volkes Magog, Ez 38 2. 3. 14. 16. 18. 39 1. 11. 15. Vgl. d. versch. Vermutungen bei Del. Pa. 247. Meyer, Gesch. d. Altert. § 464. Streck, ZA 15 321. Amarna 1 38 ist *Gâgaja*, *n. gent.* v. Lande *Gâg*, s. v. a. Barbar, Nordländer; vgl. Haupt, SBOT zu Ez 38 2, Winckl., AoF 2 160ff. 2) 1Ch 5 4.†

גוד *den.* v. גְּדוּד II, od. viell. nur unrichtige Vokalisation für גדד; vgl. Kön. 1 356.

Kal impf. יָגֻד, m. *suff.* יְגוּדֶנּוּ Hab 3 16 (a. LA. יְגֻדֶנּוּ) — feindlich angreifen, m. *acc.* Gn 49 19. Hab 3 16 (wahrsch. z. l. יְגֻדֶנּוּ od. m. LXX יְגֻדֵנִי *das Volk, das mich angreift*).†

I. **גוה** wahrsch. Nf. zu גבה, גבב vgl. auch גאה u. zu גֵּוָה II, davon wohl גֵּו I, גֵּו Rücken, vgl. גֵּוָה I.

II. **גוה** St. unbekannter Bed. zu גּוֹי vgl. zu גֵּו II. Dag. gehört גְּוִיָּה (vgl. zu גּוּפָה) wohl z. einer Wzl. גוה od. גוא, wovon auch aram. גַּוָּא, גו, ܓܘܐ, Inneres, Mitte, hebr. גַּיְא Tal, ar. جِوَاء, Niederung, u. جاء eig. wohl „intrare“; vgl. Nöld. ZA 12 3.

I. **גֵּוָה** (*f.* von גֵּו I) Hi 20 25 gew.: Körper, aber besser: Rücken, weshalb Hoffm., Bick., Budde u. a. גֵּוֹה l.†

II. **גֵּוָה** (f. גַּאֲוָה, St. גאה; Barth § 62[b]) — Übermut, Stolz, Hi 33 17. Jer 13 17. Dag. Hi 22 29 als Ausruf: *aufwärts!* (s. aber Duhm).†

גוז vgl. جاز durchgehn; aram. גוז durchgehn, weggehn, ܓܙ verschwinden.

Kal pf. גָּז, *impf.* וַיָּגָז — 1) vorübergehn, verschwinden Ps 90 10: כִּי־גָז חִישׁ *denn es geht schnell vorüber.* 2) *trans.* herübertreiben, m. d. *acc.* Nu 11 31 (Dillm., SBOT: וַיָּגֶז *Hiph.*).†

גּוֹזָל (chr. pal. ܓܘܙܠ; ar. جَوْزَل, syr. transp. ܙܘܓܠܐ, junge Taube, vgl. Fr. 115; St. גזל II vgl. Barth § 38[a]. 116) *pl.* m. *suff.* גּוֹזָלָיו — junger Vogel Dt 32 11, bes. junge Taube Gn 15 9.†

גּוֹזָן *N. pr.* einer Provinz in Mesopotamien 2K 17 6. 18 11. 19 12. Jes 37 12. 1Ch 5 26. Ass. *Guzana*, bei Ptol. Γαυζανῖτις; vgl. Del. Pa. 184, Winckler KAT 269.†

גּוֹחַ s. גִּיחַ.

גּוֹי (v. גוה *no.* II) m. *suff.* גּוֹי Zeph 2 9, גּוֹיֵךְ Ez 36 13—15 *Kt.*; *pl.* גּוֹיִם, *Kt.* גּיים Ps 79 10. Gn 25 23,† *cstr.* גּוֹיֵי, m. *suff.* גּוֹיַיִךְ Ez 36 13—15 *Kr.*, גּוֹיֵהֶם *m.* — 1) Volk Pr 14 34. 29 18 u. ö. (Sir 10 8), v. einem Stammvater abstammend Gn 12 2. 35 11 usw. vgl. 10 5. 20; v. israelitischen Volke Dt 4 6. Jos 3 17. 4 1. 10 13. Jer 31 36. Ps 33 12, גּוֹי הַזֶּה Ri 2 20, גּוֹי קָדוֹשׁ Ex 19 6, in Gottes Rede: mein Volk Zeph 2 9, dein Volk Ps 106 5 (aber nie גוי יהוה vgl. עַם I); d. beiden גּוֹיִם v. Ephraim u. Juda Ez 35 10. *Pl.* v. Abrahams Nachkommen Gn 17 4ff. 16, v. Jakobs Gn 35 11; v. d. israelitischen Stämmen 2Ch 15 6 (rhetor.). Aber in d. R. v. d. heidnischen Völkern außerhalb Israels Neh 5 8; d. Völkerwelt Sach 12 3. Mi 4 2. 11. Jes 14 26 u. ö. vgl. Gn 10 5 (u. zu עַם I), oft m. d. Begriffe: Feinde, Barbaren Ps 2 1. 9 6. 16. 20. 21. 10 16. 59 6. 9, od. geradezu Heiden (wie

ἔθνος *gens*, im Ggs. zu λαός) Jes 8 23: גְּלִיל הַגּוֹיִם *Kreis der Heiden* (s. גָּלִיל), *Galilaea gentium*; vgl. Jos 12 23 u. Dillm. z. St. גּוֹיֵי הָאָרֶץ Esr 6 21 die Heiden, bes. d. heidnische Bevölkerung Palästinas (vgl. zu עַם I). (Im Nh. גוי, גויה Nichtjude, Nichtjüdin). Zu d. v. Einigen ausgesprochenen Vermutung, גוים stehe in d. Psalmen ab u. zu f. גֵּאִים, vgl. Sir 10 16. 35 23. — 2) Schar v. Tieren Jo 1 6. Zeph 2 14 (doch s. Schwally, ZAW 10 194; viell. lasen LXX, Tg. שָׂדַי); vgl. עַם Pr 30 25. 26 u. ἔθνος Hom. *Il.* 2 87 u. ö. — 3) Leute Gn 20 4 גּוֹי צַדִּיק gerechte Leute (Ball str. es als Dittogr.). Ps 43 1(?). Dn 11 23 Kriegsleute. — Jes 9 2 l. גִּילָה Freude. Auch Gn 14 1. 9 scheint unrichtig überliefert (Vermutungen bei Hommel, AiÜ 210. 319 u. MVaG 1897, 165).

גְּוִיָּה (s. גוה II) m. *suff.* גְּוִיָּתוֹ, *pl.* גְּוִיֹּת, גְּוִיּוֹת (1S 31 12), m. *suff.* גְּוִיֹּתֵנוּ — 1) Leib, Körper Gn 47 18: *es ist nichts übrig* בִּלְתִּי אִם־גְּוִיָּתֵנוּ *als unser Leib* (unsere Person). Ez 1 11. 23. Dn 10 6. Neh 9 37: עַל־גְּוִיֹּתֵנוּ *über unsere Leiber herrschen sie.* (Sir 37 22. 41 11. 47 19). 2) toter Körper, v. Menschen u. Tieren Ri 14 8. 9. 1S 31 10. 12. Nah 3 3. Ps 110 6. (Sir 49 15).†

גול s. גִּיל.

גּוֹלָה u. Nah 3 10 (a. LA גּוֹלָה). Esth 2 6. 1Ch 5 22† **גֹּלָה** (eig. *pt. f.* v. גָּלָה auswandern) — 1) Deportation, Wegführung (ins Exil), עַד־הַגֹּלָה *bis zur Wegführung* 1Ch 5 22. שׁוּב מֵהַגּוֹלָה Esr 6 21, יצא בַגּוֹלָה Jer 29 16. 48 7. Sach 14 2, הלך בּ׳ Jer 48 11. 49 3. Ez 12 11. 25 3. Am 1 15, הלך לַגּוֹלָה Nah 3 10; כְּלֵי גוֹלָה Wandergeräte Jer 46 19. Ez 12 3f. 7. 2) *coll.* Exulanten 2K 24 15f., m. d. Art. d. jüdischen Exulanten Jer 28 6. 29 1. 4. 20. 31. Ez 1 1. 3 11. 15. 11 24f. 12 4. Sach 6 10. Esth 2 6. Esr 1 11, (שְׁבִי הַגּ׳) 21. Neh 7 6; die zurückgekehrten Exulanten Esr 9 4. 10 6, בְּנֵי הַגּ׳ 4 1. 6 19f. 8 35. 10 7. 16, קְהַל הַגּ׳ 10 8.†

גּוֹלָן (vgl. Landb., Ḥadr. 225) *N. pr.* einer Levitenstadt in Batanäa, Dt 4 43. Jos 20 8 *Kt.* 21 27 *Kt.* (*Kr.* גָּלוֹן). 1Ch 6 56. Bei Jos. Arch. 8 2. 3, Bell. 1 4. 4. 3 3. 1 Γαυλάνη. Danach hieß d. ganze Landschaft *Gaulanitis*, jetzt *el-Ǧôlân*, vgl. ZDPV 9 165—196. Schumacher sucht (ebend. 196) die Stadt *Golan* in *Saḥem el-ǧolan*.†

גּוּמָּץ (aram. ܓܘܡܨܐ, גּוּמָּצָא, tg. auch כָּמְצָא, קָמְצָא; im Hebr. wahrsch. entl., Barth § 45. ES 34. Fr., BzA 3 76. Nöld. MG 41. 123. Kautzsch, Ar. 25) *m.* — Grube Koh 10 8.†

גּוּנִי *N. pr.* 1) Sohn des Naphtali Gn 46 24. 1Ch 7 13. *N. gent.* גּוּנִי Nu 26 48. 2) 1Ch 5 15.†

גוע, nh. in גְּוִיעָה Verscheiden. Vgl. Barth, WU 8, Schulth., GGA 1902, 673, Barth ZDMG 57 801.

Kal pf. גָּוַע (Ges. § 72 gg), *i. p.* גָּוָעוּ, *impf.* יִגְוַע, *i. p.* יִגְוָע; *inf.* גְּוֹעַ, גְּוַע; *pt.* גֹּוֵעַ — verscheiden, ersterben (bei P) Gn 6 17. 7 21. Nu 17 27f. 20 3. 29. Jos 22 20. Sach 13 8. Ps 88 16. 104 29. Thr 1 19 u. 8mal im B. Hiob. (Sir 8 17 u. ö.), m. folg. מות Gn 25 8. 17. 35 29 vgl. 49 33.†

I. **גוף** nh., j. a. verschließen, ar. جاف IV dass., syr. *Ethpa.* geschlossen w. Geg. Fr. 20 s. Barth ES 34.

Hiph. impf. יָגִיפוּ — verschließen, m. d. *acc.* Neh 7 3.†

II. **גוף** ar. جوف hohl s.; davon גּוּפָה, ar. جَوْف innere Höhlung, Bauch; جِيفَة Leichnam; nh., j.-a. גּוּף Körper, Person, vgl. גַּף II.

גּוּפָה* (v. גוף II) *cstr.* גּוּפַת, *pl.* גּוּפֹת — Leichnam 1Ch 10 12 (1S 31 12 גְּוִיָּה).†

I. **גור** (n. Barth § 9b ניר) abbeugen, den Weg verlassen (ass. viell. גור *Iphteal* entweichen), dann als Gast besuchen u. bes. als Klient bei einem wohnen, ar. جار, daher גֵּר, ph. גר Lidz. 251 (vgl. Lewy, Fr. 63. Berthol. SIF 50f. KAT 444 Anm. 1 u. äg. *n. pr. kara-b'r(a)* = גר בעל Mü.), ar. جَارٌ, aram. גִּיּוֹרָא, ܓܝܘܪܐ, Klient, Fremdling; äth. ጎር: Nachbar; viell. auch ass. *gêru*.

Kal pf. גָּר, *impf.* יָגוּר, וַיָּגָר, תְּגוּרִי, m. *suff.* יְגֻרְךָ, *imp.* גּוּר, *inf. abs.* גּוֹר, *cstr.* לָגוּר, *pt.* גָּר, *pl.* גָּרִים, *f. cstr.* גָּרַת — sich als Gast u. Schützling irgendwo niederlassen, v. einzelnen Menschen Gn 12 10. 19 9. 20 1. Ri 17 7. 19 1. Thr 4 15, v. d. Rekabäern in Israel Jer 35 7, v. ganzen Völkern Ex 6 4. Ps 105 23 vgl. Jer 41 19. 42 15; dann allg. wohnen Jer 43 5. (Sir 42 11), v. Tieren (weiden) Jes 11 6. (5 17 l. m. LXX גָּדִים). D. P., bei der man wohnt, m. עִם Gn 32 5, אֵת Ex 12 48, בְּ Jes 16 4, d. O. m. בְּ Ex 6 4; poet. m. d. *acc.* d. P. u. d. O. Ps 120 5: כִּי־גַרְתִּי מֶשֶׁךְ *daß ich bei Mesech (?) wohne.* Ri 5 17: *und Dan, warum wohnte er* (blieb er ruhig) *bei den Schiffen?* (dag. Meyer, EdJ 288: *warum geht er in die Fremde auf Schiffen?* vgl. auch Winckler, GI 2 131. 134). Ps 5 5: לֹא יְגֻרְךָ רָע *der Böse darf bei dir nicht weilen.* Jes 33 14: מִי יָגוּר לָנוּ אֵשׁ אוֹכֵלָה *wer mag uns*

wohnen bei verzehrendem Feuer? גּוּר בְּאֹהֶל יְהוָה Gottes Gastfreund s. (vgl. ar. جَارُ اللّٰهِ Schutzgenosse Gottes, u. Rob. Sm., Sem. 1 77) Ps 15 1. 61 5. *Pt.* גָּר, versch. v. גֵּר (s. d.), הַגָּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם *der Fremdling, der in eurer Mitte wohnt* Lv 17 12. 18 26. גָּרֵי בֵיתִי *meine Hausgenossen* Hi 19 15. גָּרַת בֵּיתָהּ *ihre Hausgenossin* Ex 3 22.

Hithpal. impf. i. p. יִתְגּוֹרָרוּ, *pt.* מִתְגּוֹרֵר — sich als Gast aufhalten, m. עִם, 1K 17 20. — F. יִתְגּוֹרָרוּ Hos 7 14, das am besten m. גרה zusammenzustellen wäre (sie regen sich auf), hat LXX יִתְגּוֹדָדוּ sie machen sich Einschnitte vgl. 1 K 18 28. — Üb. Jer 30 23 s. Hitz. z. St., der n. 23 19 f. emendiert.†

Derivate: גֵּר, גֵּרוּת, מָגוֹר II vgl. *N. pr.* יָגוּר.

II. **גור** viell. m. גרה zusammenh. Ass. viell. גיר befehden.

Kal pf. גָּר, *impf.* יָגוּר, יָגוּרוּ, *inf. abs.* גּוֹר — angreifen; *abs.* Ps 56 7 *sie beginnen d. Angriff, lauern auf.* Jes 54 15: הֵן גּוֹר יָגוּר אֶפֶס מֵאוֹתִי *wenn man angreift, kommt's nicht von mir* (vgl. SBOT u. Marti), m. עַל Ps 59 4, m. אֶל Jes 54 15 *wer dich angreift, wird dir zufallen* (vgl. Duhm) — F. יָגוּרוּ Ps 140 3 ist wohl יְגָרוּ z. l., s. גרה I *Piel.*†

III. **גור** fürchten, vgl. d. Nf. יָגֹר; wahrsch. als „weichen", „aus dem Wege gehn" m. I zusammenh.

Kal impf. וַיָּגָר, תָּגוּרוּ, יָגוּרוּ, אָגוּר, תָּגוּר, *imp.* גּוּרוּ — sich fürchten, m. מִן Hi 41 17. Dt 18 22. (Sir 11 33), מִפְּנֵי Nu 22 3. Dt 1 17. 1S 18 15. Hi 19 29. (Sir 7 6), m. d. *acc.* Dt 32 27; m. לְ *timere alicui* Hos 10 5. Hi 19 29. V. d. Gottesfurcht, m. מִן Ps 22 24. 33 8.†

Derivv.: מָגוֹר I, מְגוּרָה.

גּוֹר* (s. v. a. גּוּר I) *pl. cstr.* גּוֹרֵי, m. *suff.* גֹּרֹתָיו (vgl. ar. جَرَوَاتٌ Landb. PD 353) — junger Löwe Jer 51 38. Nah 2 13.†

I. **גּוּר** (n. ar. جِرْوٌ, syr. ܓܘܪܝܐ *pl.* ܓܘܪܝܐ v. גרה, vgl. d. versch. Erklärungen bei Lag. Ü. 171, Barth § 76[e], ZDMG 41 604 u. noch Grimme, eb. 55 417; vgl. auch ass. *girru*, Löwe) *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* גּוּרֶיהָ, גּוּרֵיהֶן *m.* — junges Tier, *catulus*, bes.: junger Löwe, u. zwar d. noch saugende, versch. v. כְּפִיר (s. d.) Ez 19 2. 3. 5, vollst. גּוּר אַרְיֵה Gn 49 9. Dt 33 22. Nah 2 12, nur Thr 4 3 v. saugenden Schakalen.†

II. **גּוּר** *N. pr.* Ort unweit Jibleam 2K 9 27 viell. *Gurra* Sellin, Tell Taʿanek 102.†

גּוּר־בַּעַל *N. pr.* eines Ortes 2Ch 26 7; vgl. KAT 143.†

גּוֹרָל (ar. جَرْوَل, جَرَل Kies, Steinchen, vgl. PEF QSt 1894. 194. Lewy Fw. 18; St. גרל) *cstr.* גּוֹרַל, m. *suff.* גּוֹרָלִי, *pl.* (in späteren Schriften) גּוֹרָלוֹת, גֹּרָלוֹת (1Ch 25 8 l. גּוֹרָלוֹת?) *m.* — 1) Los Nu 26 55 f. Mi 2 5. Pr 18 18. Esth 3 7, *pl.* 1Ch 24 5; *d. Los werfen* ירה ג' Jos 18 6, הִשְׁלִיךְ 18 8. 10, הֵטִיל Pr 16 33, הִפִּיל Pr 1 14, *pl.* Jon 1 7. Neh 10 35. 11 1. 1Ch 24 31. 26 14, m. עַל über Ps 22 19. Neh 10 35, נתן עַל Lv 16 8, ידד עַל Nah 3 10, אֶל Jo 4 3, zu Ri 20 9 vgl. Budde; *d. Los kommt heraus* עלה Jos 18 11, *trifft* עלה עַל Jos 18 9, נפל עַל Ez 24 6. Jon 1 7, נפל לְ 1Ch 26 14, יצא לְ Jos 21 4. 1 Ch 24 7, היה לְ 1Ch 6 39; vgl. noch zu תמך. — 2) das jem. durch d. Los zugefallene Nu 36 3. Jos 17 14. Ri 1 3. Ps 125 3; beschiedenes Geschick Jes 17 14 (str. לְ). Jer 13 25. (Sir 11 22), Anteil am Messiasreiche Dn 12 13; Gott als des Frommen Teil Ps 16 5 (vgl. חֵלֶק II), Ggs. Jes 57 6. — Pr 19 19 *Kt.* ist Schreibfehler.

גּוּשׁ* (nh., j.-a.; v. Barth ZDMG 41 610 m. جُثْوَةٌ, Haufe v. Erde od. Stein, zusammengestellt) *cstr.* gl. — Erdkloß, Erdscholle Hi 7 5 *Kr.*: לָבַשׁ בְּשָׂרִי רִמָּה וְגוּשׁ עָפָר *meinen Leib bekleiden Würmer und Erdkruste. Kt.* גִּישׁ, vgl. d. Stadt גּוּשׁ חלב (s. zu אחלב), deren Name bei Jos. *Gischala* lautet.†

גֵּז (St. גזז), *pl. cstr.* גִּזֵּי — 1) die Schur, geschorene Wolle Dt 18 4: גֵּז צֹאנְךָ *deine Schafschur.* Hi 31 20 (s. גִּזָּה.) 2) die Schur, Mahd der Wiesen Ps 72 6. Am 7 1: גִּזֵּי הַמֶּלֶךְ *des Königs Mahd*, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 228. GAP 56. Vogelst., LwP 64 (anders Hoffm. ZAW 3 117).†

גִּזְבָּר* (ein urspr. pers., auch im Bab. [*ganzabaru*, Peiser ZAW 17 347, viell. auch *gizbarru* Zimmern, ZA 10 6] u. Aram. [s. B. A.] vorkommendes Lw., vgl. Lag., GA 27 f. AS § 453. 454. Nöld. MG 51. Schü., GJV 2 269; davon wahrsch. d. Name Kaspar) *i. pr.* גִּזְבָּר — Schatzmeister Esr 1 8.†

גזה syr. ܓܙܐ amputieren, berauben (P. Sm. 694 f.); verw. גזז.

Kal pt. m. *suff.* גּוֹזִי — Ps 71 6 n. einigen: loslösen, abtrennen (vgl. Kautzsch, Aram. 106), aber unsicher, bes. da מִן viell. Zeitbestimmung ist. Hal. גֹּחִי n. Ps 22 10; Duhm עֻזִּי.†

Deriv. גָּזִית.

גִּזָּה (St. גזז) *cstr.* גִּזַּת *f.* — abgeschorene Wolle (s. v. a. גֵּז) Ri 6 37—40.†

גִּזוֹנִי *N. gent.* von einem unbekannten Orte גִּיזֹן oder גִּיזֹה (vgl. שִׁלֹה u. שִׁילֹנִי) 1Ch 11 34.†

גזז auch aram., ar., vgl. Lag. Ü. 63; ass. *gizzu ša ṣêni* Schafschur, Wolle.

Kal impf. תָּגֹז, וַיָּגָז, *imp. f.* גֹּזִּי, *i. p.* וְגֹזִּי, *inf.* לִגְזֹז u. לָגֹז, *pt.* גֹּזֵז, *pl.* גֹּזְזִים, גֹּזְזֵי — m. d. *acc.* abschneiden, scheren, d. Herden Gn 31 19. 38 12. 13. Dt 15 19. 1S 25 1. 2. 4. 7. 11. 2S 13 23 f. Jes 53 7, d. Haar, als Zeichen d. Trauer Hi 1 20. Mi 1 16. Jer 7 29. — Üb. וַיָּגָז Nu 11 31 s. zu גוז.†

Niph. pf. נָגֹזּוּ (Ges. § 67[t]) — vertilgt w. (v. d. Feinden) Nah 1 12 (vgl. d. Bild Jes 7 20).†

Derivate: גֵּז, גִּזָּה, vgl.:

גָּזֵז *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 46. 2) ebend.†

גָּזִית (St. גזה vgl. Barth § 127[d]; üb. d. LA גַּזִּית s. Pinsker, Einl. i. d. bab.-hebr. Punktationssystem 17) — Behauen der Steine, אַבְנֵי גָזִית Quadersteine 1K 5 31. 1Ch 22 2. Ez 40 42, u. bloß גָּזִית Ex 20 25. 1K 6 36. 7 9. 11. 12. Jes 9 9. Am 5 11; eine Quadermauer Thr 3 9.†

I. גזל ph. גזל *Niph.* weggerafft w., Lidz. 250, ar. جزل abschneiden; j.-a. גזל, syr. transp. ܓܠܙ entreißen.

Kal pf. גָּזַל *i. p.* גָּזָל, 3. *pl. i. p.* גָּזָלוּ, *impf.* תִּגְזֹל־, יִגְזֹל (ar. يَجْزِلُ s. Barth § 77[c] geg. Lag. Ü. 172) *inf.* לִגְזֹל, *pt.* גֹּזֵל, גֹּזְלֵי, גָּזוּל — m. d. *acc.* 1) abreißen, d. Haut abziehen, Mi 3 2. 2) wegreißen, m. Gewalt wegnehmen 2S 23 21: *er riß den Speer aus der Hand des Ägypters.* 1Ch 11 23. Hi 24 9: *sie reißen v. d. Mutterbrust die Waise.* Gn 31 31. V. Weiberraube Ri 21 23. Uneigentl. Hi 24 19: *Trockenheit u. Hitze raffen das Schneewasser hinweg.* 3) (fremdes Gut) *an sich reißen,* einen Brunnen Gn 21 25, Häuser u. a. Hi 20 19: *Häuser riß er an sich, die er nicht gebaut.* 24 2. Lv 5 23. Dt 28 31. Ez 18 7. 12. 16. 18. 22 29. Mi 2 2. Mal 1 13. Ps 69 5. גָּזַל מִשְׁפַּט פ׳ d. Recht jem. rauben Jes 10 2 vgl. Koh 5 7. 4) m. d. *acc.* d. P.: *berauben* Ri 9 25. Ps 35 10, um das Seinige bringen durch Gewalttat u. Unrecht, Lv 19 13. Pr 22 22. 28 24. *Pt. pass.* Dt 28 29. Jer 21 12. 22 3.†

Niph. pf. נִגְזְלָה — geraubt sein (vom Schlafe) Pr 4 16.†

Derivate: גָּזָל, גֵּזֶל, גְּזֵלָה.

II. גזל davon גּוֹזָל.

גָּזֵל (Barth § 69[b] geg. Lag. Ü. 172; St. גזל I) — Raub, Geraubtes Lv 5 21. Ez 22 29. Jes 61 8. Ps 62 11 (Sir 16 13).†

גֵּזֶל* (St. גזל I; Barth § 77[c] geg. Olsh. § 167[b]) *cstr.* gl. — das Rauben Ez 18 18. Koh 5 7.†

גְּזֵלָה (St. גזל I, Barth § 77[c]), *cstr.* גְּזֵלַת, *pl.* גְּזֵלוֹת — Raub, Geraubtes Lv 5 23. Ez 18 7. 16. 33 15; גְּזֵלַת הֶעָנִי das dem Armen Geraubte Jes 3 14. *Pl.* Ez 18 12.†

גזם ar. جَزَمَ (südar. entscheiden, Hommel AA 176) u. جَذَمَ, syr. ܓܙܡ u. ܓܪܡ, nh., j.-a. גזם u. גרם abschneiden; im Nh u. Äth. bes.: die Baumzweige beschneiden; vgl. zu כסם. Davon

גָּזָם *m.* eine Art Heuschrecke, eig. Abschneider Jo 1 4. 2 25. Am 4 9.†

גַּזָּם *N. pr. m.* Esr 2 48. Neh 7 51.†

גזע, ar. جزع, abschneiden, durchschneiden, äth. ገዝዐ: durchsägen. Davon

גֶּזַע (nh.; جِذْعٌ *truncus*, ܓܶܙܥܳܐ Stamm, Zweig), m. *suff.* גִּזְעוֹ *m.* — Baumstamm Hi 14 8. Jes 11 1, der Stock eines in die Erde gesetzten Zweiges 40 24.†

I. גזר aram. schneiden, beschneiden, dann (wie جزم): bescheiden, bestimmen, ar. جزر abschneiden, schlachten, *intr.* v. d. Abnehmen d. Wassers; äth. ገዘረ: beschneiden.

Kal pf. גָּזַר, *impf.* תִּגְזַר Hi 22 28 (vgl. Barth ZDMG 43 187), *imp.* גִּזְרוּ *i. p.* גְּזֹרוּ, *pt.* גֹּזֵר — 1) m. d. *acc.* aus einander schneiden, teilen 1K 3 25. 26. Ps 136 13: גֹּזֵר יַם־סוּף *der das Schilfmeer teilte.* 2) (Holz) fällen 2K 6 4. Davon מַגְזֵרָה. 3) m. d. *acc.* entscheiden, beschließen Hi 22 28. 4) *intr.* verschwinden Hab 3 17 (LXX ἐξέλιπεν; Wellh. נִגְזַר).†

Niph. pf. נִגְזַר, *i. p.* נִגְזָרוּ — 1) abgeschieden, getrennt w., m. מִן 2Ch 26 21: *denn er war ausgeschlossen vom Hause Jahves.* Ps 88 6: *die von deiner Hand ausgeschlossen sind* d. i. die Toten. Jes 53 8: *entnommen aus dem Lande der Lebenden.* 2) aufgerieben w., zu Grunde gehn Thr 3 54: נִגְזָרְתִּי *ich bin dahin*; m. *Dat. eth.* Ez 37 11: נִגְזַרְנוּ לָנוּ *wir sind verloren.* Vgl. auch zu גרז. 3) beschlossen w. m. עַל Esth 2 1.†

Der.: גֶּזֶר I, גְּזֵרָה, גִּזְרָה, מַגְזֵרָה vgl. *n. pr.* גֶּזֶר II.

II. גזר ar. transp. جرز verschlingen, vgl. جَرُوز Fraß des Wildes.

Kal impf. יִגְזֹר Jes 9 19 fressen.†

I. גֶּזֶר* (v. גזר I) *pl.* גְּזָרִים — abgeschnittenes Stück, der Opfertiere Gn 15 17, poet. v. Meere Ps 136 13.†

II. גֶּזֶר (inschr. גזר Lidz. 250; LXX Γαζερ Lag. Ü. 77; Amarna: *Gazri;* vgl. Mü. AE 160) *i. p.* גָּזֶר m. d. End. *â* גֶּזְרָה 1Ch 14 16 — *N. pr.* einer Levitenstadt, einst kanaan. Königsstadt Jos 10 33. 12 12. 16 3. (5 LXX). 10. 21 21. Ri 1 29. 2S 5 25. 1Ch 6 52. 7 28. 14 16. 20 4 (vgl. zu גֹּב II); v. Salomo hergestellt 1K 9 15–17; 1Makk 7 45 Γαζηρα; v. Ganneau in *Tell ǧezer* wieder gefunden, GAP 195. — *N. gent.* s. גִּזְרִי.†

גְּזֵרָה (v. גזר I) Beschnittensein, Unfruchtbarkeit (wie ar. أَرْضٌ جُرُزٌ) Lv 16 22: אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה *in das wüste Land.*†

גִּזְרָה (Barth § 77c; v. גזר I) m. *suff.* גִּזְרָתָם — 1) Schnitt, Gestalt des Leibes Thr 4 7, dag. Bick., Budde: Schnitt, Geäder; Löhr l. נִזְרָתָם ihr Haupthaar. 2) abgesperrter Raum Ez 41 12—15. 42 1. 10. 13.†

גִּזְרִי Einwohner v. גֶּזֶר 1S 27 8 *Kr.* (*Kt.* גרזי, vgl. Budde).†

גחה vielI. m. גיח verw.

Kal pt. m. *suff.* גֹּחִי — Ps 22 10 *der mich hervorzieht* (s. Hitz. z. St.). Hier. n. Aq. *propugnator meus.* Wellh. l. גֹּזִי n. 71 6. Winckler, AoF 2 174 כֹּחִי. Hal. REJ 12 154 will ein aram. גוחא, Ruhestätte, in dem Worte nachweisen. Jedenf. ist es kaum m. מִן zu verb.†

גָּחוֹן (v. גחן) m. *suff.* גְּחֹנְךָ — Bauch, v. kriechenden Tieren Gn 3 14. Lv 11 42.†

גִּחוֹן s. גִּיחוֹן.

גֵּחֲזִי u. גֵּיחֲזִי *N. pr.* Diener des Propheten Elisa 2K 4 11 ff. 5 20 ff. u. ö.

גחל vgl. تَجَحَّمَ glühen, brennen. Davon

גַּחֶלֶת (d. i. *gaḥhalat*) Jes 47 14, m. *suff.* גַּחַלְתִּי 2S 14 7, *n. unit. f.*; *pl.* גֶּחָלִים, גַּחֲלֵי, m. *suff.* גֶּחָלֶיהָ, גֶּחָלָיו — glühende Kohle (versch. v. פֶּחָם Pr 20 21) Jes 44 19 (n. LXX auch V. 16 f. d. 2. חציו). 47 14. Ez 24 11. Pr 6 28. 26 21. Ps 140 11. Hi 41 13. (Sir 11 32 vgl. 8 10). גַּחֲלֵי אֵשׁ Lv 16 12. Ez 1 13. 10 2; ג׳ רְתָמִים Ps 120 4. Dicht. f.: Blitze Ps 18 9. 2S 22 9; ג׳ אֵשׁ Ps 18 13 f. 2S 22 13. Jemandes Kohle auslöschen 2S 14 7, d. letzten Sproß (gr. ζώπυρον) seines Geschlechts vertilgen. Jem. Kohlen aufs Haupt legen Pr 25 22 (vgl. Schultens *ad Har. Cons.* V 75. Ges. in Rosenmüllers Repert. 1 40. Böhl, d. altt. Citate im N. T., zu Rö 12 20).†

גַּחַם *N. pr.* Sohn des Nahor Gn 22 24.†

גחן, j.-a. גחן sich krümmen, beugen, syr. ܓܚܢ u. n. Barth WU 8 ar. جَحَنَ. Davon viell. גָּחוֹן.

גַּחַר *N. pr. m.* Esr 2 47. Neh 7 49.†

גַּיְא (vgl. גוה II) u. גַּיא Sach 14 4, גַּיְא Jes 40 4, גַּי Dt 34 6. Jos 8 11. Mi 1 6, *cstr.* גֵּיא u. גֵּי, *pl.* גֵּאָיוֹת Ez 7 16 (s. aber Corn.). 32 5. 36 4. 6 u. 2K 2 16 *Kr.* Ez 6 3 *Kr.* (üb. *Kt.* s. Baer u. Ginsb. z. d. St., Kön. 2 58. Ges. § 93u), m. *suff.* גֵּיאוֹתֶיךָ Ez 35 8; *f.* (ZAW 16 49). — Tal, Niederung (vgl. אָפִיק, בִּקְעָה, עֵמֶק, נַחַל), häuf. als Ggs. zu d. Bergen 2K 2 16. Jes 40 4. Ez 6 3. 31 12. 32 5. 35 8. 36 4. 6, durch Spaltung eines Berges entstanden Sach 14 4 (zu V. 5 vgl. Wellh., Now.); Tauben d. Täler Ez 7 16. Bildl.: d. finstere Tal Ps 23 4; d. Tal des Gogsgetümmels Ez 39 11, d. Tal d. Würgens Jer 7 32. Erwähnt w. d. Tal um Samaria Jes 28 1. 4. Mi 1 6, d. Tal n. v. ʿAi Jos 8 11, der Talgrund in עֵמֶק הָאֵלָה 1S 17 3 (V. 52 l. גַּת); vgl. weiter zu חֲרָשִׁים, יִפְתַּח־אֵל, עֲבָרִים u. צְפָתָה. Bes. benannte Täler: *a*) גֵּי, גֵּיא בֶן־הִנֹּם Jos 15 8. 18 16. 2K 23 10 *Kr.* 2Ch 28 3. 33 6. Jer 7 31 f. 19 2. 6. 32 35, גֵּי בְנֵי הִנֹּם 2K 23 10 *Kt.* גֵּיהִנֹּם Jos 15 8. 18 16, גֵּיא ה׳ Neh 11 30, auch הַגַּיְא Jer 2 23 auf d. Südseite Jerusalems, wo man d. Moloch Kinder opferte (2K und Jer a. a. O.). Daraus der spätere Name der *Hölle:* nachbibl. גֵּיהִנֹּם, גֵּיהִנָּם, gr. γέεννα; vgl. Wellh. IjG 205. Weber, Jüd. Theol. 341 ff. Üb. שַׁעַר הַגַּיְא s. zu שַׁעַר I. — *b*) גֵּיא־מֶלַח oder גֵּיא הַמֶּלַח d. Salztal, 2S 8 13. 2K 14 7. 1Ch 18 12. 2Ch 25 11. Ps 60 2 vgl. GAP 88 u. Winckler, GI 2 37 f. 216. — *c*) גֵּי הַצְּבֹעִים 1S 13 18; vgl. d. *Wadi abû dabâʿ* n. v. *W. el-ḳelt,* s. Guérin, Jud. 2 48. ZDPV 7 125 ff. GAP 98. — *d*) גֵּיא חִזָּיוֹן s. zu חִזָּיוֹן. — *e*) הַגַּיְא, Dt 34 6 הַגַּי ein Tal in Moab Nu 21 20. Dt 3 29. 4 46. 34 6.†

גיד strecken, spannen, vgl. جِيدٌ langer, schlanker Hals. Davon

גִּיד* (aram. ܓܝܕܐ, גִּידָא, v. Fr. 244 m. ar. قَيْدٌ zusammengestellt) *cstr.* gl., *pl.* גִּידִים (Ez 37 8 גִּדִים), גִּידֵי *m.* — 1) Sehne *pl.* Hi 10 11. 40 17. Ez 37 6. 8. Üb. גִּיד הַנָּשֶׁה s. zu נָשֶׁה. 2) Spange, Band Jes 48 4: *eine eiserne Spange ist dein Nacken,* v. Unbeugsamkeit.†

גיח u. גוח aram. ܓܘܚ, גוח, גיח, ar. جاخ hervorquellen, hervorbrechen; s. auch Dillm. Lex. aeth. 1184. Vgl. zu גחה u. Nöld. ZDMG 37 538. Lag. Ü. 27.

Kal impf. יָגִיחַ, *imp.* גֹּחִי, *inf.* m. *suff.* גִּיחוֹ — 1) hervorbrechen, v. einem Strome Hi 40 23; d. Meer aus d. Innern d. Erdkörpers Hi 38 8. 2) *trans.* Mi 4 10: חוּלִי וָגֹחִי בַּת־צִיּוֹן *zittere, treib hervor, Tochter Zions*; doch ist d. T. kaum richtig, da man ein V. wie פְּעִי „stöhne" (Grätz הֶאֱנְחִי) erwartet. Üb. Ps 22 10 s. zu גָּחָה.†

Hiph. impf. וַתָּגַח, *pt.* מֵגִיחַ — *abs.* sprudeln lassen (v. Krokodil) Ez 32 2; hervorbrechen, v. Hinterhalte Ri 20 33 (vgl. j. a. *Aph.* m. קְרָבָא angreifen, streiten).†

גִּיחַ *N. pr.* Ort bei Gibeon 2S 2 24, s. aber Wellh., Budde z. St.†

גִּיחוֹן u. (1K 1 33. 38. 45) גִּחוֹן (v. גִּיחַ; vgl. Lag. Ü. 198; SBOT zu 2K 4 12) *m.* — *N. pr.* 1) einer Quelle in Jerusalem 2Ch 32 30, deren Wasser v. Hiskia in d. Stadt geleitet w., 1K 1 33. 38. 45. 2Ch 33 14, d. jetzigen Marienquelle am Ostfuße des Osthügels, s. Furrer in Schenkels BLex. 2 463 f.; s. noch d. A. שִׁלֹחַ.† — 2) einer der vier Ströme d. Paradieses Gn 2 13. Vgl. Dillm. z. St. Nöld. ZDMG 44 699. 45 160. Glaser, Sk. 2 355. Hommel AA 285. 326 ff. u. zu פִּישׁוֹן.†

גֵּיחֲזִי s. גֵּחֲזִי.

גיל u. גול, ar. جال, sich kreisförmig bewegen; vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 1184. Verw. גלל. Sonst vgl. Nöld. ZDMG 37 537. Lag. Ü. 27.

Kal pf. גַּלְתִּי Jes 65 19, *impf.* יָגוּל Pr 23 24 *Kt.*†, יָגִיל, יָגֵל, יָגֵל Ps 21 2 *Kr.* (Ges. § 109[k]), וַיָּגֶל, אָגִילָה, יָגִילוּ, יָגִילוּן, תְּגֵלְנָה, *imp.* גִּילִי, גִּילוּ; *inf.* Pr 23 24 *Kt.* גּוֹל, *Kr.* גִּיל — frohlocken, jauchzen Sach 9 9. Ps 13 5. 14 7 u. ö.; m. בְּ Ps 9 15. 13 6. 21 2, über Gott Jes 29 19. Hab 3 18, seinen Namen Ps 89 17 usw.; m. עַל Zeph 3 17. V. d. leblosen Natur Jes 35 1 f. 49 13. 1Ch 16 31. Ps 96 11. 97 1. — Die Bed.: erbeben, scheint Hos 10 5 (Ps 2 11?) vorzuliegen, aber d. T. ist unsicher (Wellh. יְיֵלִילוּ).

Derivv. גִּיל I u. II, גִּילָה, vgl. *N. pr.* אֲבִגַיִל.

I. גִּיל* (ar. جِيل, sam., nh. גיל Zeitalter, eig. Kreis, s. גיל) m. *suff.* גִּילְכֶם — Dn 1 10 Generation, Alter.†

II. גִּיל (v. גיל) *m.* — Jubel Ps 43 4. 45 16. 65 13. Jes 16 10. Jer 48 33. Jo 1 16. (Sir 30 22); אֱלֵי־גִיל Hi 3 22 (anders Frd. Del., Hiob 141), אֶל־גִּיל Hos 9 1 bis z. Ausgelassenheit der Heiden.†

גִּילָה (v. גיל) *cstr.* גִּילַת — Frohlocken Jes 65 18. 35 2 (wo es d. *Inf. abs.* vertritt; zum *st. cstr.* vor וְ Ges. § 130[b]; vgl. aber LXX). Auch Jes 9 2 l. גִּילָה od. גִּילָא f. הַגּוֹי לֹא.†

גִּילֹנִי s. גִּלֹה.

גִּינַת (a. LA גִּינַת) *N. pr. m.* 1K 16 21. 22, vgl. Wellh. IjG 70. Winckler KAT 247.†

גֵּיר s. גֵּר.

גֵּירִים s. גֵּר.

גִּישׁ s. גּוּשׁ.

גֵּישָׁן *N. pr. m.* 1Ch 2 47.†

I. גַּל (St. גלל) *i. p.* גָּל, *pl.* גַּלִּים *m.* — Steinhaufen (vgl. Wellh. RaH 111), Gn 31 46. 48. 51 f. Hi 8 17, m. אֲבָנִים Jos 7 26. 8 29. 2S 18 17; v. Ruinen Jes 25 2, *pl.* Jer 9 10: וְנָתַתִּי אֶת־יְרוּשָׁלַיִם לְגַלִּים *ich will Jerusalem zu Trümmerhaufen machen.* 51 37. 2K 19 25. Jes 37 26. Hos 12 12. Hi 15 28.†

II. גַּל (St. גלל) *pl.* גַּלִּים, *cstr.* גַּלֵּי, m. *suff.* גַּלָּיו *m.* — Quelle Ct 4 12 (Grätz u. a. n. LXX גַּן). *Pl.* Wellen Jes 48 18. 51 15. Jer 5 22. 31 35. 51 42. 55. Ez 26 3. Sach 10 11. Jon 2 14. Ps 42 8. 65 8. 89 10. 107 25. 29. Hi 38 11.†

גֵּל* (St. גלל) m. *suff.* גֶּלְלוֹ (Ew. § 255[b]) *pl. cstr.* גֶּלְלֵי — Kot, v. Menschenkot als Brennmaterial Ez 4 12. 15 (vgl. Wetzst. in Del., Iob[2] 261 f. Nöld. Fünf Mo all. 1 4) Hi 20 7: כְּגֶלְלוֹ לָנֶצַח יֹאבֵד *wie sein Kot geht er auf ewig unter* (Chey. ET 10 382 כִּכְבֹדוֹ).†

גַּל s. גִּיל I.

גֹּל* s. zu גֻּלָּה II.

גַּלָּב* (auch ph., Lidz. 250, j.-a., wahrsch. aus d. ass. *gallabu* [v. *galâbu* einritzen] entl.; vgl. KAT 649. Schulth. WU 8 f. 89. Jensen, Keilschr. Bibl. 6 1, 377 f.) *pl.* גַּלָּבִים — Barbier Ez 5 1.†

גִּלְבֹּעַ 1Ch 10 1. 8, sonst m. d. Art. — *N. pr.* eines Gebirges w. v. Scythopolis 1S 28 4. 31 1. 8. 2S 1 6. 21. 21 12. 1Ch 10 1. 8. (Ri 7 3 vgl. zu גִּלְעָד). D. N. ist in dem d. Dorfes *Ǵelbôn* noch erhalten, Rob. Pal. 3 388. 400. Bäd. Pal.[4] 269.†

גַּלְגַּל (St. גלל) *pl.* m. *suff.* גַּלְגִּלָּיו *m.* — 1) Rad (syr. [syr.]) Jes 5 28. Jer 47 3; *coll.* Räder, Räderwerk Ez 10 2. 6 (zu V. 13 s. Cornill). 23 24. 26 10. V. Schöpfrade am Brunnen Koh 12 6. Rollen d. Donners Ps 77 19 (viell. כַּגַּלְגַּל z. l.; vgl. auch Chajes RÉJ 44 224). — 2) Ps 83 14. Jes 17 13, wo man gew. „Spreu" übersetzt, ist m. Thomson (The land and the book 1881. 1 212) an d. kugelförmig zusammengerollten Stengel d. wilden Artischoke zu

denken, welche in großer Menge als rollende Räder v. Winde üb. d. Erde hingetrieben w.†

I. **גִּלְגַּל*** (v. גלל) *cstr.* גִּלְגַּל Rad Jes 28 28.†

II. **גִּלְגָּל** (Steinkreis vgl. ZDPV 13 129) stets m. d. Art. הַגִּלְגָּל — *N. pr.* 1) Ort zw. Jericho u. d. Jordan (Jos 4 19. 20. 5 10. 9 6. 10 6. 7. 9. 14 6. 15. 43. Ri 2 1. 2S 19 16. 41. Mi 6 5), wo Samuel und Saul opferten (1S 10 8. 11 14. 15. 13 4. 7f. 12. 15. 15 12. 21. 33); jetzt d. Ruinen *Tell Ǧelǧûl* od. *Ǧelǧûlije* am n. Ufer des W. el-Kelt ö. v. Jericho, s. Zschokke, Westl. Jordansau 28. PEF, Mem. 3 173 ff. 181 ff. 191. MNDPV 1899, 30f. 97f. Zu Ri 3 19 vgl. Budde Ri. u. Sam. 99.† 2) ein anderes Gilgal w. 2K 2 1f. 4 38. 1S 7 16, wohl auch Hos 4 15. 9 15. 12 12. Am 4 4. 5 5 erwähnt; es ist n. Schlatters wahrscheinlicher Verm. dasselbe wie Gilgal Dt 11 30, nämlich *Ǧulêǧîl* ö. v. Sichem, s. Schlatter, Zur Topographie 246 ff. 274. Berthol. zu Dt 11 30. EB 1730 ff.; anders v. Gall, Altisr. Kultstätten 78 ff. 109 f. KBWb 219. 3) Zweifelhaft sind folg. Stellen: Jos 12 23, wo man an *Ǧilǧûlije* im SO von *Kefr sâbâ* auf der Küstenebene denkt, hat LXX גָּלִיל (s. d.). — Jos 15 7 paßt *Gilgal* bei Jericho nicht; außerdem steht 18 17 dafür גְּלִילוֹת. — Die Lage v. *Bêth Gilgal* Neh 12 29 läßt sich nicht sicher bestimmen.†

גֻּלְגֹּלֶת (j.-a. גּוּלְגַּלְתָּא, ass. *gulgullu* u. *gulgullatu*, ar. جُلْجُلَة, aber auch جُمْجُمَة, Schädel [syr. ܓܓܘܠܬܐ Kanzel], vgl. Γολγοθᾶ u. Lewy, Fw. 32; z. F. Barth § 138, 3) m. *suff.* גֻּלְגָּלְתּוֹ, *pl.* m. *suff.* גֻּלְגְּלֹתָם *f.* (ZAW 16 78) — Schädel Ri 9 53. 2K 9 35. 1Ch 10 10, f. Kopf Ex 16 16: עֹמֶר לַגֻּלְגֹּלֶת *ein Gomer auf den Kopf*. 38 26. Nu 3 47; לְגֻלְגְּלֹתָם *nach ihren Köpfen* Nu 1 2. 18. 20. 22. 1Ch 23 3. 24. Vgl. ראשׁ Ri 5 30 (Nh. גֻּלְגֹּלֶת Kopfgeld).†

גלד v. unbekannter GB. (vgl. Jacob ZAW 22 110). D. Verbalbedd. im Ar. u. Äth. (Dillm. 1141) sind z. größten T. *den.* v.:

גֶּלֶד* (ar. جِلْد, aram. גִּלְדָּא, ܓܠܕܐ, ass. *giladu*) m. *suff.* גִּלְדִּי — Haut Hi 16 15.†

גלה ar. u. aram. 1) enthüllen, 2) auswandern (s. Belads., ed. de Goeje, Gl.); vgl. Dillm. Lex. aeth. 1141.

Kal pf. גָּלָה, *impf.* יִגְלֶה, וַיִּגֶל (s. Baer zu 2K 17 23), יִגֶל, *imp.* גְּלֵה, *inf. abs.* גָּלֹה, *cstr.* גְּלוֹת, *pt.* גֹּלֶה (גּוֹלֶה), *f.* גּוֹלָה, *pass.* גָּלוּי — 1) entblößen *a*) גָּלָה אֹזֶן פ׳ das Ohr jem., um ihm etw. zu eröffnen, offenbaren 1S 9 15. 20 2: *mein Vater tut nichts Großes noch Kleines* וְלֹא יִגְלֶה אֶת־אָזְנִי *daß er mir* (es) *nicht offenbarte*. V. 12. 13. 22 8. 17. 2S 7 27. 1Ch 17 25. Ruth 4 4; v. Gott Hi 36 10: וַיִּגֶל אָזְנָם לַמּוּסָר *er öffnet ihr Ohr der Ermahnung*. V. 15. 33 16. *b*) גְּלוּי עֵינַיִם Nu 22 4. 16 s. zu *Pi*. *c*) גָּלָה סוֹד ein Geheimnis offenbaren, aussprechen Am 3 7. Pr 20 19. *d*) *pt. pass.* v. einem Dokumente: öffentlich, allgemein zugänglich Jer 32 11. 14, kund getan Esth 3 14. 8 13. — 2) auswandern, deportiert w., v. einem Volke 2K 24 14. Jes 5 13. 49 21. Ez 39 23. Am 6 7. Thr 1 3 vgl. Ri 18 30 (Land = Bevölkerung), m. מִן Mi 1 16, מֵעַל 2K 17 23. 25 21. Jer 52 27. Am 7 11. 17, m. d. *acc.* d. O. 2K 17 23. Am 1 5; v. einer Stadt Jer 1 3. Am 5 5; v. einem Einzelnen 2S 15 19 (l. מִמְּקוֹמְךָ) vgl. Ez 12 3 m. מִן u. אֶל. V. d. Ehre (d. Gott) des Volkes m. מִן 1S 4 21f. vgl. Hos 10 5. Übertr. v. d. Grase, das verschwindet Pr 27 15, d. Freude Jes 24 11; unklar Hi 20 28 (vgl. Budde u. Duhm, der l. יִגַּר).†

Niph. pf. נִגְלָה, נִגְלֵיתִי, נִגְלִינוּ, *impf.* יִגָּלֶה, תִּגָּל, *imp.* הִגָּלוּ, *inf. absol.* נִגְלֹה, נִגְלוֹת 2S 6 20 (Ges. § 75ʸ, Budde z. St.), *cstr.* הִגָּלוֹת, *pt. f. pl.* נִגְלֹת — 1) sich entblößen 2S 6 20; entblößt, enthüllt w. Ex 20 26. Jes 47 3. Ez 16 36, dag. Jer 13 22 v. d. Decke, die weggezogen w.; bloßgelegt w. 2S 22 16. Ps 18 16. Ez 13 14; offenbar w. Ez 16 57. 21 29. 23 29. Hos 7 1. Pr 26 26; sich zeigen Jes 49 9, m. אֶל Jes 49 9, לְ Hi 38 17, v. Gott, erscheinen Gn 35 7. 1S 2 27 (str. ה), m. אֶל 1S 3 21, v. Gottes Herrlichkeit Jes 40 5, Gerechtigkeit 56 1, seinem Arm, m. עַל Jes 53 1; v. Gott m. בְּאָזְנָי Jes 22 14 (vgl. LXX), seinem Worte, m. אֶל 1S 3 7, לְ Dn 10 1; kund getan w. m. לְ Jes 23 1. *Pt. pl. f.* das Offenbare (Ggs. d. unbekannte Zukunft) Dt 29 28. — 2) weggeführt w. Jes 38 12.†

Pi. pf. גִּלָּה, גִּלִּית, גִּלֵּיתִי, *impf.* יְגַלֶּה, תְּגַלֶּה, וַיְגַל, תְּגַל (*i. p.* Pr 25 9), *imp.* גַּל, גַּלִּי, *inf.* לְגַלּוֹת, *pt.* מְגַלֶּה — 1) aufdecken, entblößen, m. d. *acc.* d. S. Jer 49 10. Mi 1 6. Ruth 3 4. 7. Hi 12 22 (m. מִן), od. d. Decke, Jes 22 8. 47 2. Nah 3 5. Hi 41 5 (vgl. חשׂף). *a*) גִּלָּה עֶרְוַת אִשָּׁה die Blöße eines Weibes aufdecken, um es zu beschämen Ez 16 37 (m. אֶל). 23 10 vgl. Hos 2 12, od. um es zu beschlafen Lv 18 6—19. 20 11. 17—21, auch ein Aufdecken d. Scham des betreffenden Ehemannes genannt; vgl. Ez

22 10 u. (m. כָּנָף) Dt 23 1. 27 20; v. Weibe selbst Ez 23 18, ellipt. Jes 57 8. Vgl. Rob Sm., JoP 9 94. *b*) גִּלָּה אֶת עֵינֵי פ׳ d. Augen jem. öffnen (v. Gott gesagt) Nu 22 31: *da öffnete Jahve Bileams Augen, und er sah den Engel Jahves am Wege stehn.* Ps 119 18. M. *pt. pass. Kal* (vgl. בָּרוּךְ) גְּלוּי עֵינַיִם v. Seher Nu 24 4. 16. *c*) enthüllen, offenbaren, vergossenes Blut Jes 26 21, d. Schuld Hi 20 27, ein Geheimnis Pr 11 13. 25 9 (vgl. Sir 8 19), dah. jem. etw. anvertrauen, m. d. *acc.* u. אֶל Jer 11 20. 20 12 (and. גַּלּוֹתִי v. גלל); s. v. a. offen treiben Ez 23 8; v. Gott: sich u. seine Eigenschaften tatsächlich zu erkennen geben Ps 98 2. Jer 33 6. M. עַל d. Obj. Thr 2 14: *deine Propheten* לֹא־גִלּוּ עַל־עֲוֹנֵךְ *deckten nicht die Hülle deiner Schuld auf.* 4 22 (Bick. str. גלה). M. pers. Obj. Jes 16 3 verraten.†

Pu. pf. 3. *f.* גֻּלְּתָה, *pt. f.* מְגֻלָּה — entblößt w. Nah 2 8 (Ruben: erschrecken, n. Del. Hwb. 197b). *Pt.* offen, im Ggs. zum Versteckten Pr 27 5.†

Hiph. pf. הִגְלָה, וְהִגְלָה 2K 24 14†; m. *suff.* הֶגְלָם 1Ch 8 7, הִגְלָם Jer 20 4; *impf.* וַיֶּגֶל (vgl. Baer zu 2K 17 6), m. *suff.* וַיַּגְלֵם, וַיַּגְלֶהָ; *inf.* הַגְלוֹת, m. *suff.* הַגְלוֹתְךָ, m. בְּ: בַּגְלוֹתוֹ Jer 27 20 für בְּהַגְלוֹתוֹ — m. d. *acc.* (ein Volk) ins Exil führen 2K 15 29. 17 6. 11. 27. 18 11. Am 1 6. 5 27. Jer 20 4 u. ö.

Hoph. pf. הָגְלָה, 3. *f.* הָגְלָתָה, הָגְלַת Jer 13 19 (Ges. § 75m), *pt.* מָגְלִים — ins Exil geführt w. Jer 13 19. 40 1. 7. Esth 2 6. 1Ch 9 1.†

Hithpa. impf. וַיִּתְגַּל, *inf.* בְּהִתְגַּלּוֹת — 1) sich entblößen Gn 9 21. 2) sich offenbaren Pr 18 2 (vgl. Frankenb.).†

Derivate: גּוֹלָה, גָּלוּת, גִּלָּיוֹן, vgl. *N. pr.* יָגְלִי.

גִּלֹה *N. pr.* einer Stadt auf d. Gebirge Juda Jos 15 51. 2S 15 12. *N. gent.* גִּילֹנִי (vgl. Barth § 194c Anm. 2. 224b) 2S 15 12. 23 34. S. noch פְּלֹנִי a. E.†

גֹּלָה s. גּוֹלָה.

I. גֻּלָּה s. גֻּלֹּת.

II. גֻּלָּה (v. גלל; wahrsch. ass. *gullatu*, ein Gefäßname, vgl. ar. قُلَّة) *cstr.* גֻּלַּת *f.* — Ölgefäß Sach 4 3; auch V. 2 ist f. גֻּלָּהּ (das man unrichtig v. einem angenommenen גֹּל ableitet) גֻּלָּה z. l. (Ges. § 91e). Koh 12 6: *ehe noch d. goldene Ölgefäß zerbricht,* Bild d. Sterbens.†

III. גֻּלָּה* (wahrsch. aus ass. *gullatu*, Wulst, Kugel an einem Säulenkapitäl, Jensen ZA 9 133; vgl. ar. كُلَّة = كُرَّة) *pl.* גֻּלֹּת — ein Teil des Säulenkapitäls, Kugel 1K 7 41. 42. 2Ch 4 12. 13.†

גִּלּוּל* (Sir 30 18; v. גלל, viell. Weiterbildung v. גֵּל I, s. d.), *pl.* גִּלּוּלִים, גִּלֻּלִים (vgl. Baer zu 1K 21 26) m. *suff.* גִּלּוּלֶיהָ verächtliche Bezeichnung f. d. Götzen (vgl. גַּלְיָא Tg. 2K 23 6) Lv 26 30. Dt 29 16. 1K 21 26. 2K 17 12. Jer 50 2, bes. häuf. bei Ez. zB. 6 4 ff. 14 3. 20 7, in Verb. m. שִׁקּוּצִים Dt 29 16, אֱלִילִים Ez 30 13, זָנָה אַחֲרֵי גִּלּוּלִים Ez 6 9, נִאֵף אֶת־ג׳ 23 37 u. ö. Vgl. Baud. Studien 1 95 f.

גְּלוֹם* (aram. ܓܠܘܡܐ, ܓܠܝܡܐ, גְּלִימָא; viell. Fw., vgl. pers. گلیم, χλαμύς, Fl. in Levy TWb 1 143. LboP 1884. 410) *pl. cstr.* גְּלוֹמֵי — Mantel Ez 27 24.†

גִּלֹן Jos 20 8 u. 21 27 *Kr.*, s. גּוֹלָן.

גָּלוּת (St. גלה) *cstr.* גָּלוּת u. (Ob 20) גָּלֻת, m. *suff.* גָּלוּתִי (Ges. § 95t) — 1) Wegführung ins Exil Am 1 6. 9 (vgl. zu שָׁלֵם I). 2K 25 27. Jer 52 31. Ez 1 2. 33 21. 40 1. 2) d. Exulanten Jes 20 4. Jer 24 5. 28 4. 29 22. 40 1. Ob 20. גָּלוּתִי meine (Gottes) Exulanten Jes 45 13. S. Lag., AS § 445.†

גלח j.-a. scheren, im Ar. جَلِحَ kahl sein, bes. am Vorderkopfe.

Pi. pf. גִּלַּח, m. *suff.* גִּלְּחוֹ, *impf.* יְגַלַּח, וַיְגַלַּח *i. p.* יְגַלֵּחַ, *inf.* m. *suff.* גַּלְּחוֹ — m. d. *acc.* scheren, d. Kopf Nu 6 9. 18. Dt 21 12. 2S 14 26. Ez 44 20; den Mann (nämlich an Haupthaar u. Bart) 1Ch 19 4; d. Haar, d. Bart Lv 14 8. 9. 21 5 vgl. 13 33. Ri 16 19. 2S 10 4; sich scheren Gn 41 14. Bildl. Jes 7 20: *an jenem Tage schiert Gott m. einem gedungenen Schermesser . . . . d. Haupt u. d. Haar d. Füße.*†

Pu. pf. i. p. גֻּלָּח, *pt. pl. cstr.* מְגֻלְּחֵי — geschoren w., v. d. P. Ri 16 17, v. Haar od. Bart V. 22. Jer 41 5.†

Hithpa. pf. i. p. הִתְגַּלָּח, *inf.* m. *suff.* הִתְגַּלְּחוֹ — sich scheren Lv 13 33; m. d. *Acc.* d. Haares (Ges. § 117w) Nu 6 19.†

גִּלָּיוֹן (St. גלה; Barth § 196b. Lag. M. 1 80. 227. Ü. 199), *pl.* גִּלְיֹנִים *m.* — 1) glatte Tafel Jes 8 1 (vgl. לוּחַ). — 2) *Pl.* Jes 3 23 n. Tg. u. Hier. Spiegel (als Frauenzimmerputz vgl. Ex 38 8), eig. Metallplatten (vgl. גלה *Pi.* Sir 12 11). N. LXX feine, durchsichtige Gewänder, vgl. ar. جِلْوَة feines, seidenes Gewand u. Peiser, ZAW 17 348.†

I. גָּלִיל* (St. גלל); „kopt. entl. *ğalil,* Wasserrad" Mü.) *pl.* גְּלִילֵי, גְּלִילִים — 1) drehbar 1K

6 34. 2) wahrsch. runde Stangen Ct 5 14. Esth 1 6.†

II. גָּלִיל m. d. Art. הַגָּלִיל, m. d. End. *â* הַגָּלִילָה 2K 15 29, *cstr.* גְּלִיל — *n. pr.* einer Landschaft im nördl. Pal., woraus d. spätere N. *Galilaea*, m. d. Stadt *Kadeš* Jos 20 7. 21 32 (vgl. 12 23 LXX u. zu גִּלְגָּל II). 2K 15 29. 1Ch 6 61. 1Makk 11 63. Tob 1 2, m. 20 dem Hiram abgetretenen Städten 1K 9 11. In d. Verb. גְּלִיל הַגּוֹיִם Jes 8 23 vgl. 1Makk 5 15, wonach man es als „Kreis" erklärt; anders G. Hölscher, Pal. in d. pers. u. hellenist. Zeit 81.†

גְּלִילָה (v. גלל) *pl. cstr.* גְּלִילוֹת — 1) Umkreis, Landstrich Ez 47 8. גְּלִילוֹת הַפְּלִשְׁתִּים Jos 13 2 vgl. Jo 4 4 die Bezirke der Philister. 2) Steinkreis Jos 18 17, גְּלִילוֹת הַיַּרְדֵּן Jos 22 10; s. Dillm. z. d. St. u. zu גִּלְגָּל II.†

גַּלִּים *N. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, n. v. Jerusalem 1S 25 44. Jes 10 30.†

גָּלְיַת u. גָּלְיָת (vgl. Baer zu 1S 17 4) *N. pr.* eines philistäischen Riesen 1S 17 4. 23. 21 10. 22 10. 2S 21 19. 1Ch 20 5 (Sir 47 4).†

גלל Schulth. HW 10; aram. rollen, wälzen, vgl. äth. ገለለ፡ sich häufen. Auch: quellen, vgl. *Niph.*, גַּל II, גֻּלָּה u. syr. ܓܠܠܐ, ass. *gillu*, Welle. Davon גֵּל, גָּלָל Kot, Mistfladen, j.-a. גְּלָלָא, גְּלָלֵי, גִּלֵּי, syr. ܡܓܠܠܐ, ar. جُلَّة, wozu Wellh. Vak. 121 جَلَل, Kleinigkeit, stellt. Vgl. noch גַּל nh. Schildkröte. Vgl. auch zu גרר.

Kal pf. 1. *sg.* גַּלּוֹתִי, *pl.* גָּלֲלוּ; *impf.* וַיָּגֶל (Barth ZDMG 43 178; gew. als *Hiph.* betrachtet), *imp.* גֹּל Ps 37 5, גֹּל Ps 22 9 (Wellh. יָגֵל). Pr 16 3, גַּל Ps 119 22 (n. Barth f. גַּל), *pt.* גֹּלֵל — rollen, wälzen, m. d. *acc.*, Steine Pr 26 27, m. אֶל Jos 10 18. 1S 14 33, m. מֵעַל Gn 29 3. 8. 10; Schande, m. מֵעַל Jos 5 9. Ps 119 22. Seinen Weg (דֶּרֶךְ) auf Gott wälzen, ihm sein Geschick anheimstellen, m. עַל Ps 37 5, ebenso אֶל מַעֲשֶׂיךָ Pr 16 3; m. אֶל allein (Sir 7 17). Ps 22 9 (Wellh. יָגֵל, Chey. גֹּאֲלוֹ).†

Niph. pf. נָגֹלּוּ (Ges. § 67[t]), *impf.* יִגַּל — 1) zusammengerollt w. Jes 34 4. 2) sich fortwälzen (v. einem Flusse) Am 5 24.†

Poal pt. f. מְגוֹלָלָה, a. LA מְגֹלָלָה, — m. בְּ umgewälzt s. (in Blut) Jes 9 4 (vgl. Sir 12 14; Bachmann Altt. Unterss. 92 מְגֹאָלָה).†

Hithpo. inf. הִתְגֹּלֵל, *pt.* מִתְגֹּלֵל — sich wälzen, m. בְּ 2S 20 12, m. עַל überfallen Gn 43 18.†

Pilp. pf. m. *suff.* וְגִלְגַּלְתִּיךָ — m. *acc.* u. מִן wegwälzen Jer 51 25.†

Hithpalp. pf. i. p. הִתְגַּלְגָּלוּ — sich einherwälzen (v. Feinde) Hi 30 14.†

Hiph. s. *Kal.*

Derivate: גַּל I—II, גֵּל, גָּלָל I (III?), גֻּלָּה II, III, גְּלִיל, גָּלוּל, גְּלִילָה, מְגִלָּה, גַּלְגַּל, גִּלְגָּל u. (?) גֻּלְגֹּלֶת vgl. *N. pr.* גִּלֲלַי, גָּלָל II.

I. גָּלָל (St. גלל) *pl.* גְּלָלִים — Kot, Exkremente 1K 14 10. *Pl.* Zeph 1 17.†

II. גָּלָל (vgl. *Galalân* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 58) *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 15. 2) V. 16. Neh 11 17.†

III. גָּלָל* (j.-a. בְּגְלַל [מִן]; chr. pal. ܒܓܠܠ; ar. مِن جَرّاك, مِن أَجْلِكَ, مِن جَلالِك, مِن جَلَلِك u. a.; n. Socin v. גלל herbeiziehen, vgl. سَبَب eig. Strick) בִּגְלַל m. *Gen.*, m. *suff.* בִּגְלַלְכֶם, בִּגְלָלְךָ — *Praep.* wegen Gn 12 13. 30 27. 39 5. Dt 13 7. 15 10. 18 12. 1K 14 16. Jer 11 17. 15 4. Mi 3 12. (Sir 10 8).†

גִּלֲלַי *N. pr. m.* Neh 12 36.†

גלם nh. in גָּלוּם formlos, גּוֹלֶם formlose Masse, j.-a. גּוּלְמָא; syr. ܓܘܠܡܐ unkultivierter Boden, hängt viell. m. גַּלְמוּד zusammen.

Kal impf. יִגְלֹם — zusammenwickeln 2K 2 8.†

Derivat: גֹּלֶם.

גֹּלֶם* m. *suff.* גָּלְמִי — etw. Ungestaltetes, v. Embryo Ps 139 16 (Hupf., Duhm: Knäuel).†

גַּלְמוּד (ar. جُلْمَد u. جُلْمُود harter Stein vgl. zu גלם) *f.* גַּלְמוּדָה Jes 49 21 — unfruchtbar, v. Weibe Jes 49 21, dicht. v. einer Nacht Hi 3 7, v. der Familie des Gottlosen Hi 15 34 (Budde verm. *f.*), v. d. durch Hunger u. Durst Erschöpften 30 3 (Hitz., Duhm: גָּלְמוּ, einschrumpfen; Schwally, ZAW 20 45 גָּרְמוּ; n. Budde Attribut zu כפן).†

גלע nh. *Nithpa.* aufbrechen, v. einer Wunde; vgl. Grätz, MGWJ 1884. 42ff. Etwas anders Fl. bei Del., Spr. 282.

Hithpa. pf. הִתְגַּלַּע, *impf. i. p.* יִתְגַּלָּע — losbrechen, Streit anfangen Pr 18 1. 20 3; v. Streite selbst Pr 17 14.†

גִּלְעָד (Namenerklärung Gn 31 47 vgl. Nestle, MM 10; n. d. ar. جَلْعَد: hart, rauh) *N. pr.* 1) *m.* *a*) Sohn Machirs Nu 26 29. 30. 27 1. 36 1. Jos 17 1. 3. 1Ch 2 21. 23. 7 14. 17; *patron.* Nu 26 39. *b*) 1Ch 5 14. *c*) Ri 11 1 f. s. Budde. — 2) teils m., teils ohne Art. (Kön. 3, § 295[b]) m. d. End. *â* גִּלְעָדָה, eine Landschaft ö. v. Jordan; d. Gebirge Gilead Gn 31 21. 23. 25. Dt 3 12. Ri 7 3 (l. גִּלְבֹּעַ). Jer 22 6. Ct 4 1, reich an Balsam Jer 8 22. 46 11 vgl. Gn 37 25, u. an weiden-

den Herden 1Ch 5 9. Nu 32 1. Mi 7 14 Ct 4 1. 6 5. In geographischer Bez. ist d. Bed. sehr unbestimmt. Oft bezeichnet es ganz allgem. d. (v. Israeliten bewohnte) Ostjordanland Ri 10 8. 18f. 11 5. 7—11. 29 (vgl. Budde) 12 4. 20 1. 2S 2 9. 17 26. 1K 17 1. 2K 15 29 (s. Benz.). Ez 47 18. Am 1 3. 13. Ob 19. Sach 10 10. 1Ch 5 10. In d. weitesten Ausdehnung gegen N. steht es Dt 34 1. 1K 4 19, aber in d. R. wird es v. Basan getrennt Dt 3 10. 13. Jos 12 5. 13 11. 31. 17 1. 5. 2K 10 33. Jer 50 19. Mi 7 14. 1Ch 5 16. D. Südgrenze ist Dt 2 36 d. Jabbok, aber sonst umfaßt es d. Land s. davon, weßhalb es in eine nördliche (Dt 3 13. Jos 12 5. 13 11. 31) u. eine südliche (Dt 3 12. Jos 12 2) Hälfte geteilt w. D. in Gilead wohnenden Stämme waren Ruben, Gad, Manasse Dt 3 12f. Jos 22 9. 13. 2K 10 33 (s. Benz.), Ruben u. Gad Nu 32 1. 26. 29. Dt 3 16. Jos 22 32, Manasse Jos 17 5f. 1Ch 27 21, Machir Nu 32 39f. Dt 3 15. Jos 17 1, Gad Dt 4 43. Jos 13 25. 20 8. 1Ch 5 16; dag. w. es getrennt v. Manasse Ps 60 9. 108 9, v. Gad 1S 13 7. 2S 24 6, vgl. Ri 5 17, wo G. als Stamm neben Machir u. Ruben auftritt. D. Gebiet Jaʿzer w. v. Gilead unterschieden Nu 32 1. Jos 13 25. 2S 4 6, vgl. dag. 1Ch 26 31. Städte in Gilead sind רָאמוֹת, מִצְפָּה, מַחֲנַיִם, יַעְזֵר s. d. u. vgl. תִּשְׁבִּי u. חַוָּה II. Selbst scheint *Gilead* eine Stadt z. s. Hos 6 8. 12 12 (vgl. Now.). Ri 10 17. 12 7 (vgl. Budde). D. Name *gelʿâd, gelʿûd* findet sich jetzt nur s. v. Jabbok. Vgl. Smend ZAW 22 149 ff. KBWb 217. DB u. EB *s. v.* — *N. gent.* גִּלְעָדִי Ri 10 3. 11 1. 40. 12 7. 2S 17 27. 29 32. 1K 2 7. Esr 2 61. Neh 7 63; בְּנֵי גִלְעָדִים 2K 15 25 (s. SBOT); dag. Ri 12 4 אַנְשֵׁי גִלְעָד.

גַּלְעֵד Gn 31 47f. d. i. גַּל עֵד „Hügel des Zeugnisses“ als Erkl. d. N. גִּלְעָד.†

גלשׁ nh. aufwallen (v. siedenden Wasser), wallen, Wellen schlagen, vgl. Del. Pro. 24f. Nöld., ZDMG 40 742. Kautzsch, Ar. 106.

Kal pf. גָּלְשׁוּ — herabwallen (v. einer Ziegenherde) Ct 4 1. 6 5.†

גֻּלֹּת in d. Verb. גֻּלֹּת מַיִם „Wasserquellen“, *N. pr.* eines Ortes des Stammes Kaleb Jos 15 19. Ri 1 15, aus zwei Teilen גֻּלֹּת עִלִּית od. עִלִּיּוֹת und גֻּ׳ תַּחְתִּית od. תַּחְתִּיּוֹת; s. Dillm. u. Moore z. d. St.†

גַּם (v. גמם; auch nh., mo. u. in *Zenǵîrlî*, Lidz. 250; im Ar. جَمٌّ Haufe, wovon Acc. جَمًّا zu Hauf, gehäuft) — 1) zusamt, גַּם כֹּל alles zusammen 2S 19 31. Jes 26 12. גַּם שְׁנֵיהֶם beide zusammen, alle beide Gn 27 45. Pr 17 15 u. ö. — 2) *auch* (vgl. אַף), *a*) etwas Neues hinzufügend, bei einzelnen Satzgliedern, Gn 3 6. 7 3. Ct 7 14 u. ö., verdoppelt: *sowohl — als auch* גַּם־גַּם Gn 44 16. Ex 5 14. 12 31, dreimal Gn 24 25, גַּם־וְגַם 1S 2 26. 12 14, im negat. Satze: *weder — noch* 1S 21 9. 28 15. Zeph 1 18; vor einem neuen Satz als ein verstärktes „und“ Gn 30 8. Ps 37 25. 107 5. 137 1, verdoppelt גַּם—גַּם Jes 48 8 (dreimal), negativ גַּם לֹא—גַּם לֹא Nu 23 25, וְגַם לֹא—וְגַם לֹא Gn 21 36. *b*) m. Betonung des neuen Gliedes Gn 15 14. 19 21 *auch in diesem Stücke will ich euch erhören*; bisweilen steht in diesem Falle גַּם nicht vor d. betonten W., sondern an d. Spitze d. Satzes, Gn 17 16. 32 21. Hos 6 11. Sach 9 11; aber גַּם kann auch vor einem Pron. stehn, das d. betonte Wort stärker hervorhebt, הֶבֶל גַּם־הוּא *auch Abel* Gn 7 3, הִיא גַּם־הִיא *auch sie* Gn 20 5, דָּמְךָ גַּם אַתָּה *auch dein Blut* 1K 21 19, בָּרֲכֵנִי גַם־אָנִי *segne auch mich* Gn 27 34; vgl. auch גַּם אוֹתוֹ als Obj. eines pass. V. Hos 10 6. N. einem vorläufigen Ausdruck kann וְגַם־וְגַם einzelne Hauptpunkte hervorheben Gn 14 16. Jos 7 11. 1S 4 17. — 3) steigernd in verschiedenen Nuancen; *sogar, selbst* Gn 20 4 (zw. d. Subst. u. seinem Attribut). 2S 17 10. Pr 14 20. (Gn 29 30 ist es wohl z. str.), m. Neg. *nicht einmal* Ex 4 9. 2S 17 12. 13. Ps 14 3. Koh 4 8; *wohl gar* 1S 22 7; *schon* (bei einem Schluß *a minori*) Pr 17 26. 20 11. Hi 13 16. 16 19. Hi 41 1; vor einem *inf. abs.*: *noch dazu* Gn 31 15. Nu 16 13. 1S 1 6. Jer 8 12; *außerdem* 1S 28 20; bei Wiederholungen: *ja* Ps 118 11; bes. כִּי גַם *ja* Jer 6 11. Hos 9 12. — 4) bei korrespondierenden Sätzen, wie Ursache u. Wirkung Gn 27 33, Entschluß u. Ausführung Jer 51 12 (גַּם—גַּם), Verbrechen u. Strafe Ri 2 3. 2S 12 14. Jer 4 12. Hos 4 6. Mal 2 9. Ps 52 7. Pr 1 26, גַּם—גַּם Jes 66 3f., n. hypoth. Sätzen Gn 13 16. Nu 22 33. Jer 13 23. 31 26, negat. Ct 8 1; ellipt. וְגַם עַתָּה *also*, Gn 44 10. 1S 12 16. Jo 2 12. Vgl. Hi 2 10 (Merx u. a. גַּם־אַתְּ אֶת); zu Jer 51 49 vgl. Duhm. — 5) adversativ וְגַם doch, Hi 18 5. Neh 5 8; bes. m. d. Negation: Ez 16 28: *und da du mit ihnen gehuret* וְגַם לֹא שָׂבָעַתְּ *und doch nicht satt geworden bist.* Ps 129 2. In hypoth. Sätzen: גַּם כִּי wenn auch, obgleich Jes 1 15. Hos 8 10. 9 16; ohne כִּי Jes 49 15. Jer 36 25. Am 4 6ff. Ps 95 9. Neh 6 1. Auch כִּי גַם Koh 4 14: *wenn er auch* (כִּי גַם) *arm geboren ist in seinem Königreiche.* 8 12. Vgl. zu נצה I.

גמא wie aram. גְּמַע, schlürfen, trinken, vgl. ar. قمع (n. Socin kommt *gum'a* Schluck, noch in d. Geg. v. Mosul vor).

Pi. impf. יְגַמֶּא־ — schlürfen Hi 39 24 v. Rosse: *es schlürft den Boden*, indem es d. Weg zurücklegt, (vgl. اِلْتَهَمَ الأَرْضَ; *he seem'd in running to devour the way*, Shakespeare, King Henry IV, 2. Th. Anfang).†

Hiph. imp. f. m. *suff.* הַגְמִיאִינִי — trinken lassen Gn 24 17.†

גֹּמֶא (nh. גְּמִי, „aus kopt. *kam* [alt *km'*?], Schilf, Binse," Mü.) *m.* — Schilf, Binse Hi 8 11. Jes 35 7; daraus geflochtene Kähne Ex 2 3. Jes 18 2, vgl. Plin. NH 13 21—26 u. zu אֵבֶה.†

גֹּמֶד (aram. ܓܘܪܡܝܕܐ, גַּרְמִידָא Elle, mand. גורמוו Stock) — Längenmaß Ri 3 16. LXX eine Spanne; vgl. Berth. u. Moore z. St. u. Winckler, GI 2 119.†

גַּמָּדִים *pl.* — Ez 27 11 n. d. Zusammenh. eine Völkerschaft. Mü. AE 193. 396. E. Meyer, Aegyptiaca 72 denken an d. äg. *Kamdu, Gamdu*, Amarna *Kumidi*, jetzt *Kâmid-el-Lôz* n. v. Hermon. Lag., AS § 448. M. 1 211. Ü. 77 l. גמרים (vgl. Tg. Aq.) s. zu גֹּמֶר; Corn. צְמָרִים, s. zu צְמָרִי.†

גָּמוּל *N. pr. m.* 1Ch 24 17.† S. noch בֵּית גָּמוּל.

גְּמוּל (v. גמל, vgl. Barth § 82e), גְּמֻל 1Ch 32 25, *cstr.* גְּמוּל, m. *suff.* גְּמֻלְךָ, גְּמוּלְךָ, גְּמֻלְכֶם, גְּמֻלוֹ, גְּמוּלָם, *pl.* גְּמוּלָיו Ps 103 2 *m.* — 1) das Vollbrachte, Tat, גְּמוּל יָדַיִם Ri 9 16. Jes 3 11. Pr 12 14, v. Gottes Wohltaten Ps 103 2; bes. גְּמוּל יַעֲשֶׂה לוֹ עָשָׂה כִּגְמוּל יַד פ׳ vergelten Ri 9 16. Jes 3 11, שִׁלֵּם גְּמוּל m. לְ Jes 59 18. 66 6. Jer 51 6. Ps 137 8. Pr 19 17, m. עַל Jo 4 4, הֵשִׁיב גְּמוּל m. לְ Ps 28 4. Thr 3 64. Pr 12 14 *Kr.*, m. עַל Ps 94 2, m. בְּרֹאשׁ Jo 4 7 vgl. *Kal* Ob 15, הֵשִׁיב כִּגְמוּל עַל 2Ch 32 25. 2) Vergeltung Jes 35 4, wo wohl יָבִיא z. l.†

גְּמוּלָה *pl.* גְּמֻלוֹת *f.* — Tat Jes 59 18; Vergeltung 2S 19 37, אֵל גְּמֻלוֹת Jer 51 56.†

גִּמְזוֹ *N. pr.* Ort im St. Juda 2Ch 28 18, jetzt *Ǧimzu*, ö. v. Lydda, Rob. Pal. 3 271.†

גמל vollenden, vgl. ar. كمل vollkommen s., جمل zusammentun; ass. *gitmalu* vollkommen, u. *gamâlu* vollkommen erhalten, schonen (spec. *turru gimilli* vergelten); j.-a. גמל jem. etwas antun.

Kal pf. גָּמַל, m. *suff.* גְּמָלָתְהוּ, גְּמָלָם, גְּמָלַתּוּ, *impf.* תִּגְמֹל, m. *suff.* יִגְמְלֵנִי, *inf.* m. *suff.* גָּמְלָךְ, *imp.* גְּמֹל, *pt.* גֹּמֵל, גָּמוּל, *pl.* גְּמוּלֵי — 1) *intr.* fertig, reif w. (v. Baumfrüchten) Jes 18 5, *trans. m.* d. *acc.* *a*) z. Reife bringen Nu 17 23. *b*) d. Säugling *entwöhnen* 1S 1 23f. 1K 11 20 (Klost. u. a. וַתְּגַדְּלֵהוּ). Hos 1 8, *pt. pass.* Jes 11 8. Ps 131 2, גְּמוּלֵי מֵחָלָב 28 9. — 2) *trans.* vollbringen, antun (Gutes od. Böses) m. *acc.* u. לְ d. P. Jes 3 9. Ps 137 8, m. dopp. *acc.* 1S 24 18: אַתָּה גְּמַלְתַּנִי הַטּוֹבָה *du hast mir Gutes getan.* Gn 50 15: *alles Böse, was wir ihm angetan haben* גָּמַלְנוּ אֹתוֹ. V. 17. Jes 63 7. Ps 7 5. Pr 3 30. 31 12. Ohne Obj. m. עַל d. P. *a*) einem (aus freien Stücken) etw. Böses tun Jo 4 4; *b*) einem etw. Gutes tun Ps 13 6. 116 7. 119 17. 142 8; *pt.* Pr 11 17 גֹּמֵל נַפְשׁוֹ *der sich selbst gut tut.* — 3) m. *acc.* d. P. u. כְּ Jes 63 7 *der sie nach seiner Gnade behandelt;* bes.: n. d. eigenen Taten = *vergelten* 2S 22 21. Ps 18 21; m. עַל u. כְּ Ps 103 10; m. dopp. *acc.* (גְּמוּלָה) 2S 19 37, m. *acc.* u. לְ Dt 32 6, m. עַל d. P. 2Ch 20 11.†

Niph. impf. יִגָּמֵל, *i. p.* וַיִּגָּמַל, *inf.* הִגָּמֵל — entwöhnt w. Gn 21 8. 1S 1 22.†

Derivv. תַּגְמוּל, גְּמוּלָה, גְּמוּל, vgl. *Nomm. pr.* גְּמַלִּי, גַּמְלִיאֵל, גָּמוּל, בֵּית גָּמוּל.

גָּמָל (vgl. Hommel, S. 144. 216f. AA 95. Lag. Ü. 20. 49. Lewy, Fr. 1. Jensen ZA 10, 333; äg. *ǧam(a)ul*, vgl. Mü. AE 142. Spiegelberg, Demot. Papyr. Berlin 21) *pl.* גְּמַלִּים *comm. gen.* (ZAW 16 72) — Kamel Gn 12 16. Ez 25 5 u. ö., Kamelin Gn 32 16.

גְּמַלִּי *N. pr. m.* Nu 13 12.†

גַּמְלִיאֵל (Sam. גמלאל) *N. pr. m.* Nu 1 10. 2 20 u. ö. LXX Γαμαλιήλ.

גמם völlig s. od. machen, vgl. جَمَّ *abundare* u. *colligere.* Davon גַּם; vgl. zu מְגַמָּה.

גמץ, aram. גְּמַץ graben, höhlen. Vgl. im Syr. d. den. Verba ܓܡܨ u. ܓܘܡܨ P. Sm. 737f. Davon גּוּמָּץ.

גמר nh., j.-a. (Dalm. Wb. 77), syr., ass. *gamâru*, vollenden, äth. s. Dillm. 1147; arab. جمّر (ein Corps) vollzählig halten ZDMG 40 725. Verw. גמל.

Kal pf. גָּמַר, *impf.* יִגְמֹר, יִגְמָר־, *pt.* גֹּמֵר — 1) *intr.* zu Ende sein, aufhören Ps 7 10 (Hal. RS 2 9 גְּמַר־ als *trans.*). 12 2. 77 9. — 2) Ps 138 8 m. בְּעַד viell. *trans.*: (d. Sache) vollführen; ebenso Aq. u. a. Ps 57 3 m. עַל, aber eher = גמל od. so z. l.†

גֹּמֶר *N. pr.* 1) eines nördlichen Volkes, n. Gn 10 2f. 1Ch 1 5f. Stammvolk v. Togarma (Armenien) u. neben Magog od. d. Scythen ge-

nannt; Ez 38 6 (m. *f.*) neben Togarma im Heere v. Magog; keilinschr. (*n. gent.*) *Gimirraja*, die Kimmerier in Kappadocien, vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. 90f. Lag. GA 254f. AS § 448. Ü. 77. Del. Pa. 245f. Hal., REJ 13 8. 17 13ff. Dillm. z. Gn 10 2. Nöld. ZDMG 33 324. Schrader, KGF 157ff. 520ff. KAT 101ff.; vgl. auch zu זִמְרִי.† — 2) Weib des Proph. Hosea (vgl. Del. Pro. 200) Hos 1 3.†

גְּמַרְיָה *N. pr. m.* Jer 29 3.†

גְּמַרְיָהוּ (vgl. keilinschr. *Gamarjâma* KAT 467) *N. pr. m.* Jer 36 10. 11f. 25.†

גַּן (St. גנן; nh. גַּן, גִּנָּה, aram. גִּנְּתָא, ܓܢܬܐ, ass. *gannatu*, ar. جَنَّة, äth. ገነት: vgl. Fr. 148 u. dag. WZKM 1 26; Lewy, Fw. 114; „äg. *kanu, kamu*, kopt. *ǧôm*" Mü.) *i. p.* גָּן, m. *suff.* גַּנִּי, *pl.* גַּנִּים *f.* (üb. Gn 2 15 s. ZAW 16 53) — Garten Gn 2 8—10. 16. 3 1—3. 8. 10. Ct 4 12. 16. 5 1. 6 2. Thr 2 6 (LXX גֶּפֶן, de Hoop Scheffer גַּנָּב). גַּן רָוֶה Jes 58 11. Jer 31 12. גַּן הַיָּרָק Krautgarten Dt 11 10. 1K 21 2. גַּן יְהוָה Gn 13 10. Jes 51 3 u. גַּן אֱלֹהִים Ez 28 13. 31 8. 9. גַּן עֵדֶן Gn 2 15. 3 23f. Jo 2 3. Ez 36 35. גַּן הַמֶּלֶךְ Jer 39 4. 2K 25 4. Neh 3 15 d. Tal an d. Südostecke Jerusalems ZDPV 5 358. גַּן עֻזָּא 2K 21 18. 26 s. zu עֻזָּא. *Pl.* Ct 4 15. 6 2 (vgl. Budde). 8 13. — בֵּית הַגָּן 2K 9 27 ist viell. Eigenname = עֵין גַּנִּים (SBOT l. n. LXX Lag. בֵּית חֹרוֹן).†

גנב verw. m. جَنْب, ܓܢܒܐ Seite, daher *den.* beseitigen, entfernen, vgl. ar. جنب entfernen, auf d. Seite tun, aram. גנב, ܓܢܒ stehlen. In Nordafrika noch in d. Bed. „stehlen" in d. F. قنّب, قنّاب Dieb, vgl. Beaussier, Dict. prat. ar. franç., 1887. 564.

Kal pf. 3. *f.* m. *suff.* גְּנָבַתּוּ, גְּנַבְתֶּם, *impf.* יִגְנֹב, *inf. abs.* גָּנֹב, *pt.* גֹּנֵב, *pass.* גָּנוּב *f. cstr.* גְּנֻבְתִי (Ges. § 90[l]) — 1) stehlen, *abs.* Ex 20 5. Jer 7 9. Hos 4 2 u. ö. Pr 30 9 (Bick., Smend: sich verführen lassen), m. d. *acc.* Gn 31 20. 30. 32. 44 8. Ex 21 37. Ob 5, Menschen Dt 24 7, entführen 2S 19 42. 21 12. 2K 11 2. 2Ch 22 11, v. Wirbelwind. Hi 21 18. 27 20. *Pt. pass.* Gn 30 33. 31 39 *d. am Tage Gestohlene.* Pr 9 17; *inf. abs.* vgl. zu *Niph.* — 2) täuschen, (gr. κλέπτειν) Gn 31 27: וַתִּגְנֹב אֹתִי *du täuschtest mich;* m. לֵב (talm. m. דַּעַת, vgl. gr. κλέπτειν νόον Il. 14 217) d. Verstand jem. täuschen Gn 31 20. 26.

Niph. impf. יִגָּנֵב — gestohlen w. Ex 22 11, m. *inf. abs. Kal.*†

Pi. impf. יְגַנֵּב, *pt. pl. cstr.* מְגַנְּבֵי — 1) stehlen Jer 23 30. 2) m. לֵב täuschen 2S 15 6.†

Pu. pf. גֻּנַּב, גֻּנַּבְתִּי, *impf. i. p.* יְגֻנָּב, *inf. abs.* גֻּנֹּב — 1) gestohlen w. Gn 40 15. Ex 22 6. 2) heimlich gebracht w. Hi 4 12.†

Hithpa. impf. וַיִּתְגַּנֵּב — sich fortstehlen, heimlich entfernen 2S 19 4.†

Die Derivate folgen.

גַּנָּב (Lag. Ü. 89. Barth § 33[c]) *pl.* גַּנָּבִים *m.* — Dieb Ex 22 1. Jes 1 23. Jo 2 9 u. ö. (Sir 5 14).

גְּנֵבָה (Barth § 92[a]) m. *suff.* גְּנֵבָתוֹ *f.* — das Gestohlene Ex 22 2f.†

גְּנֻבַת *N. pr. m.* 1K 11 20.†

גַּנָּה (v. גנן) *cstr.* גִּנַּת (m. *i*) Ct 6 11. Esth 1 5. 7 7,† m. *suff.* גַּנָּתוֹ, *pl.* גַּנּוֹת *f.* — Garten Jes 1 30. 61 11. Hi 8 16 (Budde גַּנּוֹת). Ct 6 11. Esth 1 5. 7 7. *Pl.* Nu 24 6. Jer 29 5. 28. Am 4 9. 9 14. Koh 2 5. Als Kultusstätte Jes 1 29. 65 3. 66 17.†

I. **גְּנָזִים*** (pers. گَنْج Schatz, Nöld. MG 51. Lag. AS § 453. Meyer, EdJ 24; dag. Kön. 2 38) *cstr.* גִּנְזֵי *pl.* — Schätze Esth 3 9. 4 7. — S. auch גִּזְבָּר und גַּנְזַךְ.†

II. **גְּנָזִים*** (aram. גנזי Tg. Esth 1 3, *ed.* Lag. 202 7) *cstr.* גִּנְזֵי — Teppiche Ez 27 24.†

גַּנְזַךְ* (auch j.-a.; es entspr. neupers. گَنْجَك m. d. altpers. End. *ak*, Lag. GA 27f.) *pl.* m. *suff.* גַּנְזַכָּיו — Vorrats- od. Schatzkammer am Tempel 1Ch 28 11.†

גנן ar. جنّ, syr. *Aph.* bedecken, j.-a. גנן beschützen, vgl. ass. *ganûnu* Gemach (wovon aram. ܓܢܘܢܐ, גְּנוּנָא, גִּנְנָא, Brautgemach). Vgl. Wellh. RaH 148.

Kal pf. cons. וְגַנּוֹתִי, *impf.* יָגֵן (Barth ZDMG 43 178; gew. als *Hiph.* aufgefaßt), *inf. abs.* גָּנוֹן Jes 31 5 — decken, beschützen, m. עַל 2K 19 34 (a. LA אֶל). 20 6. Jes 31 5. 37 35. 38 6. Sach 9 15, m. בְּעַד 12 8.†

Hiph. s. zu *Kal.*

Derivv. גַּן, גַּנָּה, מָגֵן, מְגִנָּה.

גִּנְּתוֹן *N. pr. m.* Neh 10 7. 12 16, wofür 12 4 גִּנְּתוֹי.†

געה auch aram. (vgl. ar. قعى zB. v. Fröschen). *Kal impf.* יִגְעֶה, *inf. abs.* גָּעוֹ — brüllen, schreien 1S 6 12. Hi 6 5.†

גֹּעָה* m. d. End. *â* גֹּעָתָה *N. pr.* eines Ortes unweit Jerusalem Jer 31 39.†

געל j. a. *Pa.* beschmutzen (vgl. Levy, NhWb 1 350); s. auch Barth WU 9.

Kal pf. גָּעֲלָה, m. *suff.* גְּעַלְתִּים, *impf.* תִּגְעַל, *pt. f.* גֹּעֶלֶת — verabscheuen, v. sich stoßen, m. d. *acc.*, Personen Ez 16 45, v. Gott Lv 26 11. 30. 44; d. Gesetze Lv 26 15. 43; m. בְּ v. Gott Jer 14 19.†

Niph. pf. נִגְעַל — 2S 1 21 v. Schilde der Helden, weggeworfen w., n. Budde: verschmäht w., n. Schwally, D. heilige Krieg 49: entweiht w.†

Hiph. impf. יַגְעִל — Hi 21 10: *sein Rind* (Stier) *bespringt* וְלֹא יַגְעִל u. erregt keinen Widerwillen bei d. Kuh? vgl. d. Komm.†

Deriv. גֹּעַל.

גַּעַל (Jos. Γυαλης, viell. גֹּעַל z. l.) *N. pr. m.* Ri 9 26 ff.

גֹּעַל* (v. געל) *cstr.* גֹּעַל — Verabscheuung Ez 16 5: בְּגֹעַל נַפְשֵׁךְ *da man dein Leben geringschätzte.*†

גער aram. schelten; äth. ገዐረ: schreien, Dillm. 1186; ar. جأر schreien (daneben auch جعر vgl. Dozy *s. v.*, Cuche u. Berggren *s. mugir* u. *hurler*, u. Fr., BzA 3 71, Barth WU 56).

Kal pf. גָּעַר, *impf.* יִגְעַר, *imp.* גְּעַר, *inf. cstr.* וּמִגְּעָר־, *pt.* גֹּעֵר, גּוֹעֵר — anschreien, jem. schelten, m. בְּ Gn 37 10, verwehren Ruth 2 16. Jer 29 27; v. Gott, bedrohen, bes. um abzuwehren, d. Völker Jes 17 13, Israel 54 9, d. Satan Sach 3 2, d. Heuschrecken Mal 3 11, d. Meer Nah 1 4. Ps 106 9; m. d. *acc.* v. Gott Ps 9 6. 68 31. 119 21 vgl. Mal 2 3, wo Wellh. גֹּדֵעַ u. m. LXX, Aq. זְרוֹעַ f. זֶרַע l.†

Derivate: מִגְעֶרֶת und:

גְּעָרָה *cstr.* גַּעֲרַת, m. *suff.* גַּעֲרָתוֹ *f.* — 1) Schelten, Verweis Pr 13 1. 8. 17 10. Koh 7 5. 2) Drohen Jes 30 17; v. Drohen Gottes gegen d. Elemente 2S 22 16. Ps 18 16. 104 7. Hi 26 11. Jes 50 2 od. d. Feinde Jes 51 20. 66 15. Ps 76 7; *Drohen deines Angesichtes* 80 17.†

געש im Nh. rauschen, dröhnen (jedenf. entspricht der Bed. nach ar. جعز stoßen, in unruhige Bewegung versetzen, woneben auch زعج).

Kal impf. תִּגְעַשׁ — unruhig schwanken, Ps 18 8 *es ward bewegt und zitterte die Erde.* 2S 22 8 *Kt.* (Nestle MM 21 וַיִּגְעַר).†

Pu. impf. יְגֹעֲשׁוּ — in unruhige Bewegung gesetzt w. Hi 34 20.†

Hithpa. impf. יִתְגָּעֲשׁוּ, וַיִּתְגָּעַשׁ — schwanken Ps 18 8. 2S 22 8 (d. 1. mal als *Kr.* s. *Kal*). Jer 5 22. 46 7.†

Hithpo. pf. 3. *pl.* הִתְגֹּעֲשׁוּ, *impf.* יִתְגֹּעֲשׁוּ (Ges. § 55[b]) — schwanken, v. einem Betrunkenen Jer 25 16, v. Wogen des Wassers Jer 46 8.†

גַּעַשׁ* *i. p.* גָּעַשׁ *N. pr.* eines Berges im Gebirge Ephraim Jos 24 30. Ri 2 9. נַחֲלֵי גָעַשׁ die Täler unterhalb jenes Berges 2S 23 30. 1Ch 11 32.†

גַּעְתָּם *N. pr. m.* Sohn des Eliphas Gn 36 11. 16. 1Ch 1 36.†

I. **גַּף*** *pl. cstr.* גַּפֵּי — Pr 9 3 עַל־גַּפֵּי מְרֹמֵי קָרֶת, gew.: Wölbung, Rücken (vgl. syr. ܓܦܐ Rücken, ܓܦܝܦܐ *gibbosus*, ass. *guggupu, gungupu* Höcker) aber wahrsch. Seite (= neben), wie nh. גַּף, j. a. גֵּיפָא Ufer, Sir 40 16 על גפת נחל. Vgl. zu כנף.†

II. **גַּף*** (vgl. ar. جثّة Körper) m. *suff.* גַּפּוֹ s. v. a. גְּוִיָּה, גּוּפָה — Körper, Person Ex 21 3. 4 *er selbst allein.*†

גֶּפֶן (syr. ܓܦܬܐ, j.-a. גּוּפְנָא, ar. جَفْن, ass. *gupnu*, auch *gapnu*; vgl. Hommel, AA 94) *i. p.* גָּפֶן, m. *suff.* גַּפְנִי, *pl.* גְּפָנִים *f.* (*m.* Hos 10 1 ZAW 16 106 f. vgl. SBOT zu 2K 4 39). — Rebe, zB. גֶּפֶן שָׂדֶה 2K 4 39 wilde Ranke, von wilden Gurken (s. פַּקֻּעוֹת u. vgl. Löw, AP 333 f.); bes. Weinrebe, Weinstock, גֶּפֶן הַיַּיִן Nu 6 4. Ri 13 14, gew. גֶּפֶן Gn 40 9. Jes 7 23. 24 7 u. ö.

גפף vgl. zu גַּף I u. II (verw. גוף).

גֹּפֶר (n. Jensen bei Schulth. HW 89 = ass. *kupru*, כֹּפֶר, Harz (?); vgl. jedoch auch ass. *giparu*, Name eines Baumes; anders Lag., Ü. 218 f. vgl. auch Hoffm., Ph. I. 27) — Gn 6 14 עֲצֵי גֹפֶר wahrsch. eine Art Nadelholz.†

גָּפְרִית (nh. גָּפְרִית, chr. pal. ܓܘܦܪܝܬ, j.-a. גּוּפְרִיתָא, כִּבְרִיתָא, syr. ܟܒܪܝܬܐ, ar. كِبْرِيت; vgl. Lag. Sem. 1 64 f. AS § 1187. Ü. 217 ff. Nöld. ZDMG 32 405. Lewy, Fw. 33) *f.* — Schwefel Gn 19 24. Dt 29 23. Jes 30 33. 34 9. Ez 38 22. Ps 11 6. Hi 18 15.†

גָּר *m.* גָּרָה *f. Pt.* v. גור I, s. d.

גֵּר (v. גור I; Barth § 9[b]) m. *suff.* גֵּרוֹ, גֵּרְךָ, *pl.* גֵּרִים (2Ch 2 16† גֵּיְרִים) *m.* — ein Fremder, der sich in einem andern Lande als Schutzbefohlener eines Einzelnen od. einer Gemeinschaft aufhält (versch. v. נָכְרִי od. בֶּן נֵכָר) Gn 23 4. Dt 14 21. 2S 1 13, selten v. Reisenden, die an einem Orte übernachten Jer 14 8 (Duhm גֵּר) vgl. Hi 31 32; v. d. Leviten, die an einem Orte wohnen Ri 17 7 f. 19 1. Dt 18 6; bes. v. d. unter den Israeliten wohnenden Nicht-Israeliten Ex 12 48. 22 20. 23 9. Lv 16 29.

17 8. 19 33f. Nu 9 14. 15 14. Dt 10 19 u. ö. Jer 7 6. Ez 14 7. 47 23. Sach 7 10. Ps 94 6. 2Ch 2 16; die Gerim in deinen Toren Ex 20 10. Dt 5 14. 14 21. 24 14. Metaph. Fremdling in dieser Welt Ps 39 13. 1Ch 29 15. — Vgl. Berthol., SIF. Benz., Arch. 339ff. Schü., GJV 3 122ff.

גִּר (n. Fr. 9 aram. Lw., vgl. Kautzsch, Ar. 25 u. andererseits Nöld. ZDMG 57 415; b. aram. גִּיר, chr. pal. ܡܓܝܪ getüncht) — Kalk Jes 27 9.†

גֵּר s. גּוּר.

גֵּרָא (Praet., ZDMG 53 16) *N. pr. m.* 1) Sohn d. Benjamin Gn 46 21 vgl. 1Ch 8 3. 5 (wo Gera zweimal als Enkel Benjamins vorkommt). V. 7. Ident. m. diesem ist wohl auch Gera Ri 3 15. 2) Vater Simeis 2S 16 5. 19 17. 19. 1K 2 8.†

גרב vgl. Lag. Ü. 42f. u. dag. Lewy, Fw. 70. Davon

גָּרָב (j. a. גַּרְבָּא, syr. ܓܪܒܐ, ar. جَرَب, ass. *garabu*, Aussatz) — eine Art Aussatz Lv 21 20. 22 22. Dt 28 27.†

גָּרֵב *N. pr.* 1) *m.* 2S 23 38. 1Ch 11 40. 2) eines Hügels sw. v. Jerusalem Jer 31 39, s. Graf z. St.†

גַּרְגַּר* (nh., j.-a., ar. جُرْجُر Bohne, vgl. zu גֵּרָה II; Lewy, Fw. 23) *pl.* גַּרְגְּרִים *m.* — Beere (v. d. Olive) Jes 17 6. (Sir 50 10).†

גַּרְגְּרוֹת* (Barth § 138; nh. גַּרְגֶּרֶת, syr. ܓܓܪܬܐ, Schlund, j.-a. in Ableitungen; ar. جُراجِر Nab. 13 3; vgl. גָּרוֹן; Lewy, Fw. 68) m. *suff.* גַּרְגְּרֹתֶךָ *pl.* — Hals (eig. Gurgel) Pr 1 9. 3 3. 22. 6 21 (Sir 36 23).†

גִּרְגָּשִׁי *N. pr.* eines kanaan. St. Gn 10 16. 15 21. Dt 7 1. Jos 3 10. 24 11. Neh 9 8. Vgl. d. ph. Eigennamen גרגש u. גרגשם Lidz. 252.†

גרד kratzen, schaben (nh. *Kal* u. *Pi.*), wie im Aram., Ar.

Hithpa. inf. cstr. הִתְגָּרֵד sich schaben Hi 2 8.†

I. גרה aram. ܓܪܐ, גרא, *Pa.* z. Kampfe reizen, ass. *garû* bekämpfen (*garû* Feind); verw. aram. ܓܪܓ, גרג Nöld. NsG 190. Vgl. auch جرأ mutig, kampfbereit s.

Pi. impf. יְגָרֶה — m. d. *acc.* מָדוֹן (Streit) erregen Pr 15 18. 28 25. 29 22. Auch Ps 140 3 scheint dies V. gemeint, vgl. zu גור II.†

Hithpa. pf. 2. *f.* הִתְגָּרִית, *impf.* יִתְגָּרֶה, יִתְגָּרוּ, תִּתְגָּר, *imp.* הִתְגָּר. — 1) m. מִלְחָמָה u. בְּ Krieg anfangen mit, Dt 2 9. 24, ohne מִלְחָמָה Dt 2 5. 19, m. Gott Jer 50 24; m. לַמִּלְחָמָה Dn 11 25, *abs.* Dn 11 10^a (l. *sg.*), m. עַד V. 10^b (l. *sg.* m. *Kr.*) kämpfend vordringen bis. Übertr. m. בְּרָעָה d. Unglück herausfordern 2K 14 10. 2Ch 25 19. — 2) m. בְּ leidenschaftlich erregt w., Pr 28 4.†

Deriv. תִּגְרָה.

II. גרה davon גָּרוֹן auch nh. Kehle, j. a. גְּרוֹנָא, ar. جِرَان, äth. ጕርዔ : nh. auch גֵּרָה vgl. جرع schlürfen, u. גַּרְגְּרוֹת.

I. גֵּרָה (St. גרר) *f.* — das Wiedergekäute, הֶעֱלָה גֵרָה wiederkäuen Lv 11 3–6. 26. Dt 14 6f. גרר גֵּרָה Lv 11 7. Dt 14 8 (vgl. Sam. u. LXX).†

II. גֵּרָה (vgl. Nöld. MG XXXI, Anm. 2 u. zu גַּרְגַּר; v. גרר) — Korn, Bohne, dann d. kleinste Gewicht der Hebräer, d. zwanzigste Teil des Sekels, Ex 30 13. Lv 27 25. Nu 3 47. 18 16. Ez 45 12. Benz. Arch. 188. Now. 1 108.†

גָּרוֹן (St. גרה II), m. *suff.* גְּרוֹנִי *m.* — Kehle *a)* als Werkzeug d. Rede Jes 58 1: *rufe* בְגָרוֹן *m. d. Kehle* d. i. m. lauter Stimme. Jer 2 25 *Kr.* Ps 5 10. 69 4. 115 7. 149 6. *b)* wie im Ar. v. Halse (der äußeren Kehle) Jes 3 16: *m. ausgerecktem Halse.* Ez 16 11. — (Sir 31 12 פתח גרנו על v. Gefräßigen).†

גֵּרוּת (v. גֵּר) — gew.: Herberge Jer 41 17 (Hitz. n. Jos. Arch. 10, 9, 5 גִּדְרוֹת).†

גרז transp. f. גזר I s. d.

Niph. pf. נִגְרַזְתִּי (a. LA. נִגְזַרְתִּי) — Ps 31 23 *ich bin vertilgt aus deinem Gesichtskreise* (Hal., RS 3 36 נִגְרַשְׁתִּי).†

גִּרְזִי od. **גִּרְזִי** 1S 27 8 *Kt.*, aber *Kr.* גִּזְרִי s. d. u. Driver, Budde z. St.

גְּרִזִּים in d. Vb. הַר גְּרִזִּים der Berg *Garizim*, s. v. Sichem, d. Ebal gegenüber (Bäd. Pal.[4] 250. Rob. 3 316ff.) Dt 11 29. 27 12. Jos 8 33. Ri 9 7.†

גַּרְזֶן (vgl. Barth § 209. Fr. 85. Mü. AE 95. 104) — Axt Jes 10 15, Beil des Holzhauers Dt 19 5. 20 19, Meißel 1K 6 7 (SI Z. 2).†

גרל davon גּוֹרָל s. d. (Im Neusyr. ist גרל wälzen = גלל). — Pr 19 19 *Kt.* גְּרָל- ist Tf. f. גְּדָל-.

גֹּרָל s. גּוֹרָל.

גרם davon גֶּרֶם s. d. Im Tg. *Pa. den.* wie hebr. *Pi.*

Kal pf. גָּרְמוּ — Zeph 3 3: gew. *sie legen nichts zurück für den Morgen.* S. aber Schwally, ZAW 10 197f. Wellh., u. Now. z. St.†

Pi. impf. יְגָרֵם, *i. p.* תְּגָרֵמִי — *den.*, m. d. *Acc.* (Knochen) zermalmen od. abnagen, Nu 24 8: *ihre Gebeine nagt er ab.* Ez 23 34 vgl. Corn. u. Berthol. z. St.†

גֶּרֶם (aram. ܓܪܡܐ, גַּרְמָא Knochen, vgl. ar. جِرْم Körper u. Praet. ZDMG 54 37) *i. p.* גָּרֶם, *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* גְּרָמָיו — Knochen Hi 40 18. Pr 17 22. 25 15. חֲמוֹר גֶּרֶם *ein knochiger Esel,* ein starkgebauter Esel Gn 49 14 (vgl. ar. حِمَارٌ جَرِمٌ starker Esel, فَرَسٌ جَرِمٌ starkes Pferd, u. جَرِيمٌ von starkem Körper. Üb. d. sam. LA גרים s. Ball z. St. u. dag. Berthol,. SIF 6). Unklar 2K 9 13; einige: (d. Stufen) selbst (wie im Nh., Chr. Pal. u. J.A., vgl. zu עֶצֶם), and.: Gerüst; vgl. d. Komm., SBOT u. Ges. Thes. 303; Grätz מָרוֹם.†

גַּרְמִי *N. pr. m.* 1Ch 4 19.†

גרן davon גֹּרֶן, äth. ጐርን:, ar. جُرْن Tenne, vgl. PEF, QSt 1878. 77. ZDPV 4 76. Landb. PD 187, vulg.-äg. Mörser, vgl. جُرْن natürliche Vertiefung im Felsen, Bibl. geogr. Arab. 4 205. Sonst vgl. Levy, NhWb 1 437. Mü. AE 170.

גֹּרֶן (s. zu גרן, u. Barth § 74[a]), m. d. End. *â* גֹּרְנָה, m. *suff.* גָּרְנִי; *pl.* גֳּרָנוֹת (s. Baer zu 1S 23 1) *cstr.* גָּרְנוֹת *f.* (ZAW 16 84) — Dreschtenne, Nu 18 27. Dt 15 14. Hos 9 2. 13 3. Hi 39 12 (Merx, Budde: יָשׁוּב וְזַרְעֲךָ גָּרְנֶךָ, Duhm גֹּרְנָה 'י' ו); m. ירד Ruth 3 3. זרה גֹּרֶן V. 2. תְּבוּאַת גֹּרֶן der Ertrag der Tenne Nu 18 30. תְּרוּמַת ג' 15 20. Jes 21 10: בֶּן־גָּרְנִי *mein Tennenkind,* d. i. mein zertretenes Volk. Unsicher 1K 22 10. 2Ch 18 9 (Haupt n. d. Ass.: polierte Rüstung; Grätz שִׁרְיוֹן ohne בגדים, Kamph. בִּגְדֵי אַרְגָּמָן, Klosterm., Kittel בִּגְדֵי כְבֹדָם, Benz. בְּ' נֶשֶׁק). גורנך Jer 2 25 *Kt.* ist Schreibfehler f. גְּרוֹנֵךְ. — Als Ortsnamen kommen vor 1) גֹּרֶן הָאָטָד (Stechdorntenne) Gn 50 10 f.; v. Gall, Altisr. Kultst. 148 ff. 2) גֹּרֶן כִּידוֹן oder ג' נָכוֹן s. כִּידוֹן.

גרם nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zerreiben, zermalmen, s. v. a. גרש; syr. ܓܪܣ vergehn; vgl. Barth WU 10, Schulth., GGA 1902, 671.

Kal pf. גָּרְסָה — Ps 119 20 v. d. Seele; d. Verss.: sich sehnen, begehren; gew.: sich aufreiben, Barth: vergehn (wie im Syr.); Duhm (vgl. Chey.): studieren (so nh. גרס vgl. ar. جرس murmeln).†

Hiph. impf. וַיַּגְרֵס — Thr 3 13 m. d. *Acc.* u. בְּ *er läßt meine Zähne sich auf Kies zermalmen.*†

גרע syr. ܓܪܥ, j.-a. גרע scheren.

Kal impf. יִגְרַע, אֶגְרַע, *inf.* גְּרוֹעַ, *pt. pass.* גְּרוּעָה — 1) *scheren,* den Bart Jer 48 37, als LA auch Jes 15 2 (vgl. zu גדע). — 2) m. מִן דָּבָר u. etwas abziehen, abnehmen Ex 5 19; ohne מִן Jer 26 2; ohne דָּבָר Ex 5 8, neben יסף Dt 4 2. 13 1. Koh 3 14. M. d. *acc.* verkürzen, schmälern, d. jem. Zukommende Ex 21 10. Ez 16 27, d. Frömmigkeit Hi 15 4. M. d. *acc.* u. אֶל an sich reißen Hi 15 8 (Merx n. LXX וַתִּגַּע). M. עֵינָיו u. מִן jem. seine Beachtung entziehen Hi 36 7 (Duhm צֶדֶק מֵעָנוּ). Darnach erklären einige auch Ez 5 11, weil עֵינִי kurz darauf folgt; s. aber Corn., SBOT u. Berthol.†

Niph. pf. נִגְרַע, *impf.* יִגָּרַע *i. p.* יִגָּרֵעַ, *pt.* נִגְרָע — abgezogen w., abgehn, m. d. Subj. דָּבָר u. מִן Ex 5 11, ohne דָּבָר Lv 27 18. Nu 36 3[b]; m. מִן entzogen w., ein Name Nu 27 4, eine Erbschaft Nu 36 3[a]. 4. M. pers. Subj.: verkürzt w. Nu 9 7.†

Pi. impf. יְגָרַע — m. d. *acc.* Hi 36 27 *er zieht Wassertropfen heran* (Duhm נִטְפֵי מַיִם).†

Deriv.: מִגְרָעוֹת.

גרף aram., ar. fegen, kehren, bes. v. Strome, der d. Erde mit sich reißt; vgl. Dillm. lex. aeth. 1158.

Kal pf. m. *suff.* גְּרָפָם — Ri 5 21: *der Bach Kischon riß sie hinweg.*†

Derivate: מֶגְרָפָה, אֶגְרֹף.

גרר ar. جَرَّ, syr. ܓܪ, j.-a. גרר ziehen, zerren, vgl. Dillm. Lex. aeth. 1155. Ob die Bed. wiederkäuen (ar. جر VIII; جِرَّةٌ das Wiedergekäuete) hiervon abzuleiten ist, ist fraglich. In der Bed. „rollen" (äth. ገረረ: Dillm. 1157, ass. *garâru,* laufen, rennen [Schulth. HW 75], *gurguru,* Walze; vgl. גֵּרָה II u. גַּרְגַּר) hängt גרר wohl m. גלל zusammen, vgl. Thes. 305. Üb. גַּרְגְּרוֹת s. zu גרה II.

Kal impf. i. p. יָגֹר (Ges. § 67[g]) m. *suff.* יְגֹרֵם, יְגֹרֵהוּ — 1) m. d. *acc.* ziehen Hab 1 15 *er zieht es mit* (בְּ) *seinem Netze.* Pr 21 7, *die Gewalttätigkeit der Gottlosen zerrt, schleift sie fort.* — 2) m. גֵּרָה wiederkäuen (s. oben) Lv 11 7. Dt 14 8 (Sam. u. LXX).†

Poal pt. מְגֹרָרוֹת — zersägt w. 1K 7 9.†

Hithpo. Jer 30 23 vgl. zu גור I.

Derivate: גֵּרָה I, מְגֵרָה.

גְּרָר m. *â* גְּרָרָה *N. pr.* einer Stadt, Sitz eines Ortsfürsten, Gn 10 19. 20 1 f. 26 1. 6. 20. 26. (1Ch 4 39 LXX). 2Ch 14 12 f. (LXX Γεδωρ)

u. ö., נַחַל גְּרָר das Tal Gerar, Gn 26 17. Wahrsch. d. heutige Ǧerâr, Ruinen 3 St. sw. v. Gaza, s. Guérin, Jud. 2 257ff.; n. Trumbull, Kadesh Barnea 255. KBWb 204. *W. Ǧerûr* s. w. von Kades, s. aber Gunkel z. Gn 20 1. Äg. viell. *K(e)ruru* ZAW 6 2. Mü. AE 159.†

גרשׂ, ar. جرش zerreiben, zerstoßen, vgl. גֶּרֶם u. P. Sm. 785. Davon

גֶּרֶשׂ* (nh. גְּרִיס, j.-a. גְּרִיסָא, syr. ܓܪܝܣܐ u. ܓܪܣܐ, ar. جريش) *cstr.* gl., m. *suff.* גִּרְשָׂהּ — zerriebene Körner, Graupen Lv 2 14. 16. Anders Winckler, OLz 4 290.†

גרשׁ mo. vertreiben; syr. ܓܪܫ s. P. Sm. 789; nh., j.-a. eine Frau verstoßen. Barth ES 47 komb. es m. ar. جشر herausgehn, *tr.* hinausschicken, vgl. aber Fr., BzA 3 80.

Kal impf. וַיִּגְרְשׁוּ, *pt.* גֹּרֵשׁ, *pass.* גְּרוּשָׁה — m. d. *acc.* u. מִפְּנֵי vertreiben Ex 34 11. *Pt. pass.* vertriebene (Gattin) Lv 21 7. 14. 22 13. Nu 30 10. Ez 44 22. V. Meere Jes 57 20: וַיִּגְרְשׁוּ מֵימָיו רֶפֶשׁ וָטִיט *dessen Gewässer Kot u. Schlamm auswerfen* (Chey., Marti יִגְדְּשׁוּ). Üb. Ez 36 5: לְמַעַן מִגְרָשָׁהּ לָבַז *um es* (d. Land) *zur Plünderung auszutreiben* (?) s. Corn., SBOT u. Grätz, der לְלַעַג וְלָבוֹז l.†

Niph. pf. נִגְרַשְׁתִּי, נִגְרְשָׁה, *pt.* נִגְרָשׁ — 1) vertrieben w. Jon 2 5. 2) v. Wasser: stürmisch aufwallen Jes 57 20. Am 8 8 (Hoffm. ZAW 3 122, Chey., Marti: נִגְדַּשׁ u. נִגְדְּשָׁה).†

Pi. pf. גֵּרַשְׁתָּ, גֵּרְשָׁה, m. *suff.* גֵּרַשְׁתָּמוֹ, *impf.* יְגָרֵשׁ, וַיְגָרֶשׁ, m. *suff.* וַיְגָרְשֵׁהוּ (s. Ginsb. Introd. 264ff.), *imp.* גָּרֵשׁ, *inf.* גָּרֵשׁ, m. *suff.* גָּרְשֵׁנִי — wegtreiben, vertreiben m. d. *acc.* Gn 3 24. 21 10. Ex 2 17. 33 2. Zeph 2 4 (a. LA יְיָרְשׁוּהָ s. Bacher ZAW 11 185). Pr 22 10 u. ö., m. d. *acc.* u. מִן Ex 6 1. Hos 9 15. Mi 2 9 u. ö., מֵעַל Gn 4 14, מִפְּנֵי Ex 23 29ff. Dt 33 27. Ri 6 9 (s. Ginsb. u. Moore) מִלִּפְנֵי Ex 33 28, m. מִן *c. inf.* Ri 9 41. 1S 26 19. 1K 2 27. Üb. Ez 31 11 s. Corn. u. SBOT.

Pu. pf. גֹּרְשׁוּ, *impf. i. p.* יְגֹרָשׁוּ — m. מִן vertrieben w. Ex 12 39. Hi 30 5.†

Derivate: מִגְרָשׁ, גֶּרֶשׁ, גְּרֻשָׁה vgl. גֵּרְשׁוֹן, גֵּרְשֹׁם.

גֶּרֶשׁ* (St. גרשׁ) *cstr.* gl. — Dt 33 14: גֶּרֶשׁ יְרָחִים n. d. Zshg.: Früchte, Erträgnisse; gew. als: Trieb erklärt; vgl. Barth ES 47.†

גְּרֻשָׁה* (St. גרשׁ) *pl.* m. *suff.* גְּרֻשֹׁתֵיכֶם — Austreibung Ez 45 9 (Perles גְּדֻשֹׁתֵיכֶם vgl. Levy NhWb 1 305: ungerechtes Messen).†

גֵּרְשׁוֹן (vgl. zu גֵּרְשֹׁם) *N. pr. Gerson*, Sohn des Levi, Gn 46 11. Ex 6 16. Nu 3 17ff. u. ö., in d. Ch. גֵּרְשׁוֹן (1Ch 5 27. 23 6) u. גֵּרְשׁוֹם (1Ch 6 2ff. 15 7). *Patr.* גֵּרְשֻׁנִּי *coll.* Gersoniten Nu 3 23. 1Ch 24 7 u. ö.

גֵּרְשֹׁם u. **גֵּרְשׁוֹם** (vgl. גרשׁו, جرشم Lidz. 253), *N. pr. m.* 1) Sohn Moses Ex 2 22 (m. Namenerklärung). 18 3 u. ö. Vgl. Ri 18 30. 2) s. גֵּרְשׁוֹן. 3) Esr 8 2.

גְּשׁוּר m. d. End. *â* גְּשׁוּרָה *N. pr.* Landschaft od. Volk ö. v. oberen Jordan בַּאֲרָם 2S 15 8. Jos 13 13. 2S 3 3. 13 37f. 14 23. 32. 1Ch 2 23. 2Ch 3 2. Vgl. Dillm. zu Dt 3 14. ZDPV 12 232f. 13 198f. 285f. Budde zu 2S 3 3; anders EB 1711.†

גְּשׁוּרִי *N. gent.* 1) d. Bewohner v. גְּשׁוּר Dt 3 14. Jos 12 5. 13 11. 13. 2) ein anderes Volk im südl. Pal. in d. Nähe v. Philistäa Jos 13 2. 1S 27 8, vgl. Dillm. z. Jos 13 2, Driver u. Budde zu 1S 27 8. Glaser Sk. 2 458. Hommel, AA 242. EB 1711.†

גשׁם n. Barth ES 2 ar. سجم fließen, *tr.* vergießen (syr. ܣܓܡ Schulth. HW 72). Davon hebr., nh. גֶּשֶׁם (גשׁם).

Hiph. pt. מַגְשִׁמִים — *den.* regnen lassen Jer 14 22.†

Pu. pf. viell. Ez 22 24 *den.* beregnet w. (dann גֻּשְּׁמָה zu punktieren). S. zu גֹּשֶׁם.†

I. **גֶּשֶׁם** (s. zu גשׁם), *i. p.* גָּשֶׁם, *cstr.* gl., *pl.* גְּשָׁמִים, גִּשְׁמֵי *m.* — Regen Gn 8 2. 2K 3 17. Jes 44 14 u. ö., Früh- u. Spätregen umfassend Jo 2 23, durch Nordwind hervorgerufen Pr 25 23; m. היה Gn 7 12. 1K 17 7 u. ö., ירד Jes 55 10; יוֹם הַגֶּשֶׁם Ez 1 28, הֲמוֹן הַגֶּשֶׁם Rauschen d. Regens 1K 18 41; ג׳ גָּדוֹל 1K 18 45, ג׳ שׁוֹטֵף Ez 13 11. 13. 38 22; ג׳ נְדָבוֹת Ps 68 10; מְטַר גֶּשֶׁם Sach 10 1 vgl. ג׳ מָטָר u. ג׳ מִטְרוֹת Hi 37 6 (d. eine z. str.). *Pl.* Lv 26 4. Ps 105 32, Regen- od. Winterzeit Esr 10 9. 13 vgl. Ct 2 11 (ar. شتاء).

II. **גֶּשֶׁם** Neh 2 19. 6 1. 2, גַּשְׁמוּ Neh 6 6 *N. pr. m.* Vgl. Nöld. ZDMG 41 715 u. bei Euting, Sin. Inschrr. 10f., der גַּשְׁמוּ vermutet.†

גֹּשֶׁם*, m. *suff.* גֻּשְׁמָהּ (s. Baer z. St.) — Regen Ez 22 24. S. aber גשׁם *Pu.*†

גַּשְׁמוּ s. גֶּשֶׁם II.

גֹּשֶׁן (LXX Γεσεμ) m. d. End. *â* גֹּשְׁנָה — *N. pr. Gosen* 1) *f.* d. Gegend Äg., wo d. Israeliten wohnten Gn 45 10. 46 28f. 34. 47 1. 4.

6. 27. 50 8. Ex 8 18. 9 26. „Äg. *Ksm*, d. Geg. am befestigten westl. Eingang d. Wadi *Tûmîlât*; scheint im A.T. auch auf d. erst unter Ramses II kolonisierte Tal, zw. Nil u. Krokodilsee, ausgedehnt; vgl. weiter EB 1758 ff. Naville, Eg. Expl. F. IV" Mü. Sonst vgl. Dillm. zu Gn 45 10. Ex 1 11; Ebers, Durch Gosen[2] 500 ff.† — 2) (LXX Γοσομ vgl. Lag. Ü. 53) Stadt u. Gegend im Geb. Juda Jos 10 41. 11 16 (nur hier m. Art.: כָּל־אֶרֶץ הַגֹּ׳). Eine dortige Stadt Jos 15 51; vgl. zu יַרְמוּת.†

גִּשְׁפָּא *N. pr. m.* Neh 11 21.†

גשש nh., j.-a. betasten, syr. betasten, spionieren (chr. pal. ZAW 22 95); ar. جسّ, äth. ገሰሰ: od. ገሠሠ: betasten, Fr. 243.

Pi. impf. נְגַשְׁשָׁה, *i. p.* נְגַשֵּׁשָׁה — tasten, tappen m. d. Hand, Jes 59 10 (Grätz u. a. ohne Grund נְמַשְׁשָׁה).†

I. **גַּת** (aus *gint* vgl. Haupt, SBOT zu 1K 1 15 u. zu גַּת II; n. Olsh. § 147[e] v. ינן) *pl.* גִּתּוֹת *f.* — die (meistens in Felsen gehauene) Presse, in welcher d. Trauben getreten w., u. aus welcher der Saft in d. Kufe (יֶקֶב) fließt Jo 4 13. Ri 6 11. דָּרַךְ גַּת die Kelter treten Neh 13 15. Bildl. Thr 1 15, m. בְּ Jes 63 2.†

II. **גַּת** *N. pr.* 1) *i. p.* gl., m. d. End. *â* גִּתָּה (s. Baer zu 1K 2 40), eine der fünf Fürstenstädte d. Philister, Jos 11 22. 1S 5 8. 6 17. 7 14 (Wellh. עַזָּה). 17 4 (51 LXX). 21 11. 1K 2 39 f. 2K 12 18. 1Ch 7 21. 18 1. 2Ch 11 8. Am 6 2. Keilinschr. *Gimtu*, Amarna *Gimti*, *Ginti*; vgl. Mü. AE 393. Die Lage ist immer noch unbekannt. 2) גַּת הַחֵפֶר (*i. p.*; Baer הַחָפֶר) im St. Sebulon (m. d. End. *â* גִּתָּה חֵפֶר) Jos 19 13, Geburtsort d. Propheten Jona 2K 14 25. Wahrsch. das heutige Dorf *El-Mešhed*, 1 St. n. v. Nazareth, Rob. Pal. 3 449. 3) גַּת רִמּוֹן (Amarna 164 45 *Giti-rimuni* KAT 450) Jos 19 45. 21 24. 1Ch 6 54, im St. Dan, vgl. Dillm. zu Jos 19 45. (V. 25 l. בִּלְעָם u. 1Ch 6 55). Vgl. auch zu כַּרְמֶל II.

גִּתִּי *pl.* גִּתִּים *N. gent.* v. גַּת II *no.* 1 Jos 13 3. 2S 6 10 f. 15 18 f. 22. 18 2. 21 19. 1Ch 13 13. 20 5.†

גִּתַּיִם* *i. p.* גִּתָּיִם, m. d. End. *â* גִּתַּיְמָה — *N. pr.* Stadt im St. Benjamin 2S 4 3. Neh 11 33.†

גִּתִּית Ps 8 1. 81 1. 84 1 musikalische Angabe einer Tonart od. eines Instrumentes; v. Tg. m. d. Stadtnamen גַּת, v. LXX m. גַּת Kelter, kombiniert; s. Hupf. z. Ps 8 1. Baethgen Pss XIV.†

גֶּתֶר Gn 10 23. 1Ch 1 17 *N. pr. l.*, vgl. Glaser, Sk. 2 421.†

ד

ד geht infolge partieller Assimilation an einen stimmlosen od. emphatischen Laut bisweilen in ת od. ט über; vgl. Wright, CG 53. Zimmern, Vergl. Gr. § 8. Barth ES 37—40. Haupt, BzA 12. Im Ar. entspricht ذ, selten د, zB. קדר قذر, נדר نذر (s. zu נדר), חדל خذل, Nöld. ZDMG 40 729. Als Zahlzeichen bed. ד später 4.

דאב Nf. zu דוב; j.-a. fließen; vgl. Kautzsch, Ar. 106 u. Schulth. HW 18, der es z. ar. دأب, sich abhärmen, stellt.

Kal pf. 3. *f.* דָּאֲבָה, *inf.* דַּאֲבָה (Barth § 71) — schmachten, verschmachten Jer 31 12 *sie sollen nicht mehr schmachten.* M. עַיִן Ps 88 10: *mein Auge verschmachtet vor Kummer* (vgl. עשש). M. נֶפֶשׁ Jer 31 25 (viell. דָּאֲבָה z. l.).† — (*Hiph.* Sir 4 1 u. nh.).

Derivv. folgen.

דְּאָבָה (Barth § 93[a]) *f.* — Verschmachten vor Angst Hi 41 14.†

דְּאָבוֹן* (Barth § 203[c]) *cstr.* דַּאֲבוֹן Verschmachten, m. נֶפֶשׁ Dt 28 65.†

דָּאג s. דָּג.

דאג nh. u. j.-a.

Kal pf. דָּאַג, דָּאַגְתָּ, *impf.* יִדְאַג, אֶדְאַג, *pt.* דֹּאֵג, דֹּאֲגִים — bekümmert, besorgt s., m. לְ um jem. 1S 9 5. 10 2. (Sir 32 2. 50 4); m. מִן wegen Jer 42 16. Ps 38 19; *abs.* Jer 17 8; m. d. *acc.* fürchten Jes 57 11. Jer 38 19 (m. פֶּן).†

Deriv. דְּאָגָה, vgl. *N. pr.* דֹּאֵג.

דֹּאֵג (Lag. Ü. 84), *N. pr.* eines Edomiters (vgl. Winckler, GI 2 181) 1S 21 8. 22 9. Ps 52 2; דּוֹיֵג 1S 22 18. 22 *Kt.* n. syr. Aussprache.†

דְּאָגָה (v. דאג, Barth § 93[a]) — Bekümmernis Jos 22 24. Jer 49 23 (s. Giesebr.). Ez 4 16. 12 18 f. Pr 12 25 (s. ZAW 16 118; als *f.* Sir 30 24. 42 9).†

דאה vgl. viell. دَأْدَأ II, das u. a. eine wiegende Gangart bedeutet.

Kal impf. יִדְאֶה, *consec.* וַיֵּדֶא Ps 18 11 — schweben, fliegen, v. Fluge d. Raubvögel Dt 28 49. Jer 48 40. 49 22, v. Gott Ps 18 11: *er schwebte daher auf Windesflügeln.* Auch Jes 34 5 wird wohl f. רָוְּתָה eine F. דָּאֲתָה oder דָּיְתָה zu l. s. (Üb. 2K 17 21 s. נדא).†

Derivv. דַּיָּה und

דָּאָה Lv 11 14 (auch Dt 14 13 m. Sam. f. רָאָה z. l.; vgl. auch zu דַּיָּה) — ein Raubvogel. LXX γύψ, Geier, Vulg. *milvus.*†

דּאֹר (ph. דאר Lidz. 254, keilschr. *Du'ru* Del., Pa. 285; äg. *D(i)ra* Mü. AE 388) Jos 17 11. 1K 4 11 sonst **דּוֹר** *N. pr.* einer altkanaanäischen Stadt am Mittelmeere, unweit des Karmel, Jos 11 2. 12 23. 17 11. Ri 1 27. 1K 4 11. 1Ch 7 29; 1Makk 15 11 ff.: Δωρᾶ, heute *Tanṭûra.* Nach ihr hieß die beim Karmel im N. beginnende hügelige Ebene נָפַת דּוֹר, נָפוֹת דּוֹר *Hügelzug von D.* Jos 11 2. 12 23. 1K 4 11. S. Baed. Pal.[4] 264. Schü., GJV 2 108 f.†

דֹּב u. (1S 17 34) **דּוֹב** (v. דבב, aram. דֻּבָּא, ܕܶܒܳܐ, ar. دُبّ, äth. ድብ: vgl. Hommel, S. 301. Lag. Ü. 40, äg. *daby,* Mü., AE 89), *pl.* דֻּבִּים *m.* auch v. d. Bärin 2S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12; *f.* 2K 2 24; zu Jes 11 7 vgl. ZAW 16 68 — Bär, Bärin 1S 17 34. 36. 37. Jes 11 7. Am 5 19. (Sir 25 17); ד׳ אֹרֵב Thr 3 10; ד׳ שׁוֹקֵק Pr 28 15; ד׳ שַׁכּוּל *eine Bärin, der ihre Jungen geraubt sind* 2S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12. *Pl.* 2K 2 24. Jes 59 11 (Stade ZAW 22 328: דְּבָרִים).†

דֹּבֶא* m. *suff.* דָּבְאֶךָ Dt 33 25, nicht m. Sicherheit zu übersetzen; LXX ἡ ἰσχύς σου, ebenso Syr. Onk. Die meisten Neueren n. einem im *Ḳâmûs* angegebenen دَبَأ: Ruhe. S. Dillm. z. St.†

דבב ar. دَبَّ sich langsam fortbewegen, schleichen, vgl. LCb 1882. 321; nh., j.-a. tropfen; Kautzsch, Ar. 106. S. weiter zu דִּבָּה.

Kal pt. דּוֹבֵב Ct 7 10 fließend.†

Derivat דֹּב und viell.

דִּבָּה (viell. v. דבב schleichen, vgl. دَبُوب Verleumder; im Ass. ist *dabâbu* sprechen, aber auch spec. einflüstern, intriguieren, *bêl dabâbi,* Ankläger, Feind, worauf syr. ܒܥܶܠܕܒܳܒܳܐ, Feind, zurückgeht; vgl. Haupt, SBOT zu Esr 5 5, der syr. ܛܶܒܳܐ [tg. טַבָּא], Gerücht, Ruf als ass. Lw. = טעמא erklärt) *cstr.* דִּבַּת, m. *suff.* דִּבָּתְךָ *f.* — Verleumdung, üble Nachrede, m. הוֹצִיא verbreiten. Nu 14 36 (vgl. Sir 46 7), Pr 10 18, m. עַל Nu 14 36 (vgl. דבה רעה Sir 46 7). M. subj. *Gen.* Jer 20 10. Ez 36 3. Ps 31 14 (Sir 42 11. 51 2), m. obj. *Gen.* 37 2. Nu 13 32. 14 37. Pr 25 10.†

I. **דְּבוֹרָה** (v. דבר, *n. unit.* Ges. § 122[t]; syr. ܕܶܒܽܘܪܳܐ Wespe, ܕܶܒܽܘܪܳܐ, ܕܒܘܪܝܬܐ Biene, j.-a. דַּבְרִיתָא, דבורִיתָא, ar. زُنْبُور, u. دَبُّور; vgl. Nöld. MG 44. 126) *pl.* דְּבֹרִים *f.* — Biene Jes 7 18, *pl.* Dt 1 44. Ri 14 8. Ps 118 12. (Sir 11 3). D. Coll. דבור verm. Wellh. 1S 14 26 vgl. zu הֵלֶךְ.†

II. **דְּבוֹרָה** *N. pr. f.* 1) ephraim. Prophetin Ri 4 4 f. 9 f. 14. 5 1. 7. 12. 15 (vgl. hierzu Ruben, JQR 10 551). 2) Amme Rebekkas Gn 35 8.†

דִּבְיוֹנִים *pl.* 2K 6 25 *Kr.* f. *Kt.* חרייונים (s. zu חֲרֵי); gew. als unanstößigeres W. f. „Taubenmist" erklärt.†

I. **דְּבִיר** (Lag. AS § 541, „kopt. *tabir* Innerstes" Mü.; vgl. zu דבר) *cstr.* gl., *m.* — der Hinterraum, das Allerheiligste im Tempel (sonst קֹדֶשׁ קָדָשִׁים), 1K 6 5. 16. 19—23. 31. 7 49. 8 6. 8. 2Ch 3 16 (Berth. u. a. רָבִיד). 4 20. 5 7. 9. Ps 28 2. (Sir 45 9).†

II. **דְּבִיר** Jos 10 3 sonst דְּבִר, *N. pr.* 1) *m.* Jos 10 3. 2) *a*) m. d. End. *â* דְּבִרָה Stadt im St. Juda, auch Kirjath Sepher genannt Jos 10 38 f. 11 21. 12 13. 15 15. 49. 21 15. Ri 1 11. 1Ch 6 43, viell. d. jetzige *ed-Ḍaharije,* GAP 164. KBWb 122. Smith HG 279. *b*) m. d. End. *â* דְּבִרָה Ort an d. Nordgrenze Judas, Jos 15 7, n. einigen *Ṭuġrat ed-dabr,* vgl. Dillm. u. Steuern. z. St.†

דבל vgl. ar. دبل zusammenfassen, zusammendrücken, s. Wetzst. bei Del., HL 164. Davon

דְּבֵלָה (auch aram.; zu παλάθη vgl. Wetzst. a. a. O. 439; Lewy, Fw. 77) *cstr.* דִּבְלַת, *pl.* דְּבֵלִים — Feigenkuchen aus gepreßten Feigen, 1S 25 18. 30 12. 2K 20 7. Jes 38 21. 1Ch 12 40.†

דִּבְלָה* Ez 6 14 falsche LA f. רִבְלָתָה s. d.

דִּבְלַיִם *N. pr. m.* Hos 1 3.†

דִּבְלָתַיִם, s. unter עַלְמוֹן.

דבק nh., j.-a. ankleben; syr., anhaften, folgen, chr. pal. auch erreichen, syr. ankleben, erreichen; im Ar. wahrsch. Lw. aus d. Aram., Fr. 120 f.

Kal pf. דָּבַק (2K 3 3, vgl. Hi 29 10, bei —̂) sonst דָּבֵק (Gn 2 24. 1K 11 2. Hi 31 7. Thr 4 4), *i. p.* דָּבֵקָה Hi 29 10, דָּבֵקוּ 41 15, *impf.* יִדְבַּק, *i. p.* תִּדְבָּק, תִּדְבָּקִין, m. *suff.* תִּדְבָּקֵנִי Ges. § 60[d], *inf.* דָּבְקָה — 1) *intr.* ankleben (vgl. דָּבֵק), m. בְּ Hi 19 20 (vgl. zu עוֹר). 2K 5 27. Ez 29 4, v.

ungerechten Besitze, der an d. Hand klebt Dt 13 18. Hi 31 7, m. אֶל 2S 23 10. Jer 13 11. Thr 4 4, m. לְ Hi 29 10. Ps 102 6. 137 6, an der Erde kleben, im Staube liegen Ps 44 26. 119 25, *abs.*: fest anschließend s. Hi 41 15 (Duhm *Pu.*; Sir 13 1 ist wohl ידו Subj.). — 2) v. Personen: an einem Besitze festhalten, m. בְּ Nu 36 7. 9; sich halten zu jem. m. עִם Ruth 2 8. 21, mit בְּ V. 23; jem. fest anhangen, mit בְּ Ruth 1 14, einem Weibe Gn 2 24. 34 3. 1K 11 2, einem Könige 2S 20 2. Ps 101 3 (falls עֲשֹׂה z. l.), d. Heiden Jos 23 12, Gott Dt 10 20. 11 22. 13 5. 30 20. Jos 22 5. 23 8. 2K 18 6, d. Gesetze Ps 119 31, d. Sünde 2K 3 3, m. אַחֲרֵי Ps 63 9. — 3) v. Übeln: anhangen, erreichen, m. בְּ Dt 28 60; m. *suff.* Gn 19 19 (Kön. 3, § 22), m. אַחֲרֵי Jer 42 16: *dort wird er* (der Hunger) *euch einholen.*†

Pu. impf. i. p. יְדֻבָּקוּ — fest zusammenhängen Hi 38 38, m. בְּ 41 9.†

Hiph. pf. הִדְבַּקְתִּי, 3. *f.* m. *suff.* הִדְבִּיקַתְהוּ, *impf.* אַדְבִּיק, יַדְבֵּק, וַיַּדְבִּיקוּ, וַיַּדְבְּקוּ u. וַיַּדְבִּקוּ (s. Ges. § 53[a]; Budde zu 1S 14 22) — 1) *trans.* ankleben, m. d. *acc.* u. בְּ Ez 29 4, d. Pest an jem. Dt 28 11, m. אֶל d. Zunge an d. Gaumen Ez 3 26, d. Volk an Gott Jer 13 11. — 2) *den.* *a*) verfolgen, m. d. *acc.* Ri 18 22. 1S 31 2. 2S 1 6, m. אַחֲרֵי Ri 20 45: וַיַּדְבִּיקוּ אַחֲרָיו *und sie setzten ihm nach.* 1S 14 22. 1Ch 10 2. *b*) einholen, erreichen, m. d. *acc.* Gn 31 23. Ri 20 42.†

Hoph. pt. מֻדְבָּק — angeklebt s. Ps 22 16, m. d. *acc.* (מֻדְבַּק? vgl. auch Kön. 3 § 111).†

Derivate: דֶּבֶק, דָּבֵק.

דָּבֵק (Barth § 5[c]) *f.* דְּבֵקָה, *pl.* דְּבֵקִים — anhangend, m. בְּ Dt 4 4, לְ 2Ch 3 12; anhänglich Pr 18 24.†

דֶּבֶק (nh. דֶּבֶק, syr. ܕܒܩܐ Leim, ar. دِبْق Vogelleim, vgl. Fr. 120) *pl.* דְּבָקִים *m.* — 1) das Zusammenschweißen des Metalls, Lötung Jes 41 7. 2) *Pl.* 1K 22 34. 2Ch 18 33 neben שִׁרְיָן, Anhängsel d. Panzers, Stücke, die an diesen festgemacht sind, vgl. Then. u. SBOT z. 1K.†

דבר eine stark entwickelte Wzl., deren Grundbed. im ar. دبر, hinten s., u. aram. ܕܒܪ, vorwärts treiben, führen, leiten, vorliegt. Ass. *Pi. duppuru*, Amarna auch *dubburu*, vertreiben. D. Bed. „reden" (hebr. *Pi.*, ph. Lidz. 254, mo. (? Ephem. 1 5), j.-a. in דִּבּוּרָא Ausspruch, דִּבִּירָא Wort) erklären Ges. u. a. als: d. Worte auf einander folgen lassen, vgl. سِيَاق Redeverlauf, pers. سُخَن رَانْدَن Worte treiben = reden. Dag. will Gerber 230 diese Bed. v. einem דבר, summen, ableiten, wovon auch דְּבוֹרָה Biene.

Kal inf. m. *suff.* דַּבְּרֶךָ Ps 51 6† u. *pt.* דֹּבֵר, דֹּבְרִים, *pass.* דָּבֻר Pr 25 11. (Sir 36 20) — nur als Nbf. zu den entsprechenden *Piel*-formen s. d. (Ew. § 170[a]) Gn 16 13. Ex 6 29. Nu 32 27. 36 5 u. ö.

Niph. pf. נִדְבְּרוּ, *i. p.* נִדְבָּרוּ. נִדְבַּרְנוּ, *pt. pl.* נִדְבָּרִים — unter sich reden, im übeln S., Mal 3 16, m. בְּ d. P. Ez 33 30. Ps 119 23, עַל Mal 3 13.†

Pi. pf. דִּבֶּר *i. p.* דִּבֵּר, *impf.* יְדַבֵּר, יְדַבֶּר־, *imp.* דַּבֵּר, דַּבֶּר, *inf. abs.* דַּבֵּר, *cstr.* דַּבֵּר, דַּבֶּר־; *pt.* מְדַבֶּרֶת, מְדַבֵּר — reden, *loqui*, λαλεῖν, versch. v. אָמַר s. d. Es steht 1) *abs.* Hi 11 5: מִי־יִתֵּן אֱלוֹהַּ דַּבֵּר *o möchte Gott reden* 1 16 ff. Jes 1 2: *denn Jahve sprach's.* Ps 39 4 u. ö. M. *inf. abs.* Ex 4 14: *ich weiß, daß er gut reden kann.* M. בְּ in Bosheit reden Ps 73 8, in Übermut 17 10, im Gebete Dn 9 21, im Namen eines Gottes Dt 18 20 usw. (Jes 63 1 Chey. נֶהְדָּר). 2) m. d. *acc.* des Gesagten Ex 6 29: דַּבֵּר אֶל־פַּרְעֹה אֵת כָּל־אֲשֶׁר אֲנִי דֹּבֵר אֵלֶיךָ *rede zu Pharao alles, was ich zu dir reden werde.* 24 7. Jer 1 17. Dn 10 11. Jon 3 2. Häuf. דִּבֶּר שָׁוְא Ez 13 8, שֶׁקֶר Jes 59 3. Ps 101 7, כָּזָב Dn 11 27, אֱמֶת Jer 9 4, צֶדֶק Jes 45 19 u. ä. דַּבֵּר דָּבָר Jes 58 13 od. דְּבָרִים Hos 10 4 eitle Worte reden. Eine Sprache sprechen Neh 13 24. Seine דְּבָרִים reden, seinen Auftrag ausführen Gn 24 33. (2S 19 30 l. תַּרְבֶּה). — 3) selten so, daß das Gesagte unmittelbar ohne לֵאמֹר folgt Gn 41 17. Ex 32 7: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֶךְ־ *da sprach Jahve zu Mose: auf* usw. 1K 21 5. 2K 1 7. 9. Ez 40 4. Dn 2 4 (wo אֲרָמִית Parenthese ist). Jes 52 6 (s. jedoch Duhm). M. שֶׁ Koh 2 15. Über Jer 23 17 s. zu נאץ *Pi.* 1K 20 11 l. Klosterm. m. LXX רַב לָכֶם f. דברו. Gew. m. folg. לֵאמֹר Ex 6 10 u. ö. od. (Ges. § 114[o]) וַיֹּאמֶר 2K 18 28 u. ö. — 4) d. P., *zu* od. *mit* der geredet w., steht am häufigsten m. אֶל Gn 8 15. 19 14, לְ Ri 14 7, m. עִם Gn 31 29. Dt 5 4; אֵת (אֹת) Gn 23 8. 42 30. Jer 35 2, m. עַל Jer 6 10, m. בְּ (s. d.) Sach 1 9: הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי *der Engel, der zu mir redete.* V. 14. 2 2. 7. 4 1. 4 ff. Nu 12 2. 6. 8. 1K 22 28. Hos 1 2. Hab 2 1. Jer 31 20. M. d. *acc.* (f. anreden) nur Gn 37 4 (aber m. *suff.* Kön. 3 § 22). Nu 26 3 (s. jedoch Dillm. u. SBOT) vgl. zu אמר. — 5) d. P. od. S., über welche geredet w., steht m. בְּ 1S 19 3: וַאֲנִי אֲדַבֵּר בְּךָ אֶל־אָבִי *und ich will über dich zu meinem Vater reden* (V. 4), von einer Sache Dt 6 7. Ps 119 46, im übeln

Sinne Nu 12 1. 8. 21 7. Ps 50 20. 78 19. Hi 19 18 (vgl. Hoffm. ZDMG 32 761 f.); m. אֶל Hi 42 7; m. עַל Ri 9 3. 1K 2 19. 5 13, und zwar bes. von Aussprüchen, Verheißungen Gottes über jem., s. *no.* 7g. In Relativsätzen fehlt häuf. d. Präp. n. דִּבֶּר zB. Ruth 4 1. Gn 19 21. 23 16. — 6) gegen jem. reden m. עַל Ps 109 20. Jer 29 32. Dt 13 6. — 7) Besondere Bedd. *a*) zusagen, versprechen, m. *inf. c.* לְ Dt 1 14. 19 8, m. d. *Acc.* Gn 21 2. Dt 6 3, m. עַל d. P. (s. *litt. h.*); im übeln Sinne: drohen m. *inf. c.* לְ Ex 32 14. Jon 3 10. *b*) befehlen, m. אֶל Gn 12 4. Ex 1 17. 23 22. *c*) ein Gedicht sprechen f. dichten u. vortragen Ri 5 12: *auf! Debora* דַּבְּרִי שִׁיר *sprich ein Lied.* 1K 5 12. Ps 18 1. So ar. قال v. Dichten u. Singen. *d*) um ein Weib reden d. i. um sie werben, mit בְּ 1S 25 39 (vgl. *Pu.* u. ar. خطب anreden f. freien, unser *ansprechen*). *e*) m. דָּבָר od. דְּבָרִים eine Verabredung (ar. قَوْل) treffen Jes 8 10. *f*) streiten 1K 3 22 (Grätz וַתְּרִיבֶנָה). *g*) דִּבֶּר עַל־לֵב פ׳ jem. freundlich zureden, bes. trösten Gn 34 3. 50 21. 2S 19 8. Hos 2 16. Ruth 2 13. 2Ch 30 22. 32 6. *h*) m. אֶל־לִבּוֹ (wie ass. *kibû itti libbišu*) in seinem Herzen sprechen, denken Gn 24 45, עַל־לִבּוֹ 1S 1 13, עִם־לִבּוֹ Koh 1 16, בְּלִבּוֹ 2 15, dag. Ps 15 2 in Übereinstimmung m. d. Herzen. Jer 18 8 ist אשר־עליו z. str. *i*) דִּבֶּר טוֹב, טוֹבָה עַל Gutes aussprechen über jem., zu seinem Besten reden 1S 25 30. 1K 2 18. Jer 18 20. 32 42. Esth 7 9 (vgl. 6 2). V. Gott: verheißen Nu 10 29. 1S 25 30. דִּבֶּר רָעָה עַל Böses beschließen, verhängen über jem. 1K 22 23. Jer 11 17. 19 15. 26 19. 35 14, m. אֶל 36 31. *j*) דִּבֶּר טוֹבוֹת אֶל־ od. אֶת freundlich m. jem. reden 2K 25 28. Jer 12 6. 52 32; דִּבֶּר שָׁלוֹם עִם friedlich, freundschaftlich reden mit jem. Ps 28 3, m. אֶת Jer 9 7, m. אֶל־ Heil verkündigen, verheißen Ps 85 9, m. בְּ Ps 122 8: אֲדַבְּרָה־נָּא שָׁלוֹם בָּךְ *ich wünsche dir Heil an*; mit לְ Sach 9 10 ein friedenstiftendes Wort reden (vgl. P. Volz, D. vorexil. Jahveprophetie u. d. Messias 5); Esth 10 3: וְדֹבֵר שָׁלוֹם לְכָל־זַרְעוֹ *er redete für die Wohlfahrt aller seiner Nachkommen.* *k*) דִּבֶּר מִשְׁפָּט אֵת das (Straf-)Urteil sprechen über, und: rechten mit jem., vgl. zu מִשְׁפָּט. — Gn 34 13 ist d. T. kaum ursprünglich, vgl. Dillm. u. Kautzsch-Socin z. St. 2Ch 22 10 ist ותדבר Tf. f. וַתְּאַבֵּד 2K 11 1. Üb. Jer 31 20 s. Giesebr.

Pu. impf. יְדֻבַּר, *pt.* מְדֻבָּר — 1) geredet w., m. d. *acc.* (Ges. § 121, 1) u. בְּ v. jem. Ps 87 3 (*pt.* = Gerundiv Ges. § 116e; Duhm מְדַבֵּר). 2) *pass.* zu *Pi. no.* 7d, m. בְּ Ct 8 8 *wenn man um sie werben wird.*†

Hiph. impf. יַדְבֵּר, וַיַּדְבֵּר — m. d. *acc.* u. תַּחַת zu Paaren treiben, unterjochen Ps 18 48 *der die Völker mir unterwarf* (2S 22 48 מֹרִיד). 474.†

Hithpa. pt. מִדַּבֵּר wahrsch. künstliche Vokalisation f. מְדַבֵּר — v. Gott Nu 7 89 (s. Dillm. u. Gray). Ez 2 2. 43 6; zu 2S 14 13 vgl. Budde — מִדַּבְּרֹתֶיךָ Dt 33 3 ist unverständlich, s. Dillm. u. Berthol.†

Derivate: דְּבִיר, דַּבֶּרֶת, דִּבְרָה, דִּבֵּר, דֹּבֶר, דָּבָר, מִדְבָּר, דִּבְרוֹת, דְּבוֹרָה I. II vgl. zu דָּבָר.

דָּבָר (Lag. Ü. 52. 190) *cstr.* דְּבַר, *pl.* דְּבָרִים, *cstr.* דִּבְרֵי *m.* — 1) was gesprochen wird, *a*) das einzelne Wort 2K 18 36. Jos 23 14, *pl.* Pr 10 19; דְּבָרִים אֲחָדִים *einerlei Worte,* dieselbe Sprache Gn 11 1; הֵשִׁיב דְּבָרִים antworten Pr 24 26; אִישׁ דְּבָרִים ein beredter Mann Ex 4 10. — *b*) Ausspruch, Spruch, Rede Hi 15 3 u. ö., דְּבַר סֵתֶר eine heimliche Bemerkung Ri 3 19; דְּבַר שָׁקֶר Pr 13 5 usw. דְּבַר שְׂפָתַיִם ein bloßes Wort 2K 18 20, leeres Gerede Pr 14 23 (vgl. דבר *Pi. no.* 2); הֵשִׁיב דָּבָר antworten 1S 17 30; נְבוֹן דָּבָר redekundig 1S 16 18. Bes. α) Worte eines Dichters Ps 45 2, eines Redners oder Schriftstellers, so in Überschriften, zB. Am 1 1. Jer 1 1. Pr 30 1. Koh 1 1. β) Gottes Wort an d. Propheten 1S 3 7. Jer 32 8 vgl. Hi 4 12; Orakel 2S 16 23; הָיָה דְבַר־יהוה אֶל Jer 1 4. 11. 21. 13 8. Ez 3 16. 6 1. 7 1. 11 14 u. ö., m. עַל 1Ch 22 8; d. geschichtlich gewordene Offenbarung, bes. d. Gesetz, *sg.* Ps 119 105, *pl.* V. 57. γ) Versprechen Nu 30 3, Gottes Verheißung 1K 2 4. 8 20. Jes 40 8, Drohung 1K 12 15, vgl. zu קום *Hiph.* δ) Auftrag Gn 24 33. 1S 21 3; Befehl, eines Königs Esth 1 12, דְּבַר־מַלְכוּת königlicher Erlaß Esth 1 19, Vorschrift Esth 9 31; Gottes Geheiß 1K 13 1. 20 35; bes.: Gottes Gebote Ps 50 17, עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים die zehn Gebote Ex 34 28. ε) Wunsch, m. עָשָׂה 2S 14 15. ζ) Vorschlag, Rat 2S 17 6. η) Nachrede, Beschuldigung vgl. zu שׂוּם *no.* 2c. ϑ) Nachricht 1K 10 6, m. הֵשִׁיב Gn 37 14. Nu 13 26. ι) Verabredung Jes 8 10 (vgl. דבר *Pi.* 7e); דְּבַר (דִּבְרֵי) פ׳ היה עִם פ׳ 2S 3 17. 1K 1 7. — 2) Sache (vgl. ar. خَبَر, ass. *amâtu* u. Ges. Thes 316) *a*) was geschehen, passiert ist, *pl.* Begebenheiten, אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה *nach diesen Begebenheiten* Gn 15 1 u. häuf.; er erzählte, was geschehen war Gn 20 8, auch: das Verhalten jem. Esth 1 17 (*sg.*); Geschichten, דִּבְרֵי

שְׁלֹמֹה Salomos Erlebnisse, Geschichte 1K 11 41; *die letzten Erlebnisse Davids* 1Ch 23 27 (anders 2S 23 1); דִּבְרֵי הַיָּמִים Annalen 1K 14 29 u. ö. — b) Tun, Geschäft, Verkehr, *sie hatten keinen Verkehr mit* Ri 18 7. 28; bes. Rechtssache, Ex 18 16. Jes 29 21, דְּבַר פֶּשַׁע krimineller Fall Ex 22 8, דְּבַר מִשְׁפָּט 2Ch 19 6; בַּעַל דְּבָרִים der eine Rechtssache hat Ex 24 14. — c) Sache, Angelegenheit, *besser d. Ende einer Sache als der Anfang* Koh 7 8, בִּדְבַר *in der Angelegenheit Urijjas* 1K 15 5; *pl.*: *er denkt nicht mehr an d.* Sache m. den *Eselinnen* 1S 10 2; Sache, Ding, הַדָּבָר הַזֶּה dieses, solches Gn 18 25. 20 10. 22 16. 44 7, *pl.* 1S 22 3 vgl. Jes 42 16; הַדָּבָר הָרָע הַזֶּה *diese böse Sache* Dt 13 12; allgem.: etwas Gn 18 14, (ein möglicher Fall Jos 22 24), דְּבַר מָה was Nu 23 3, לֹא דָבָר (wie ass. *lâ amâtu*) nichts, gar nichts Ex 9 4. Dt 22 26 (vgl. zu לֹא דָבָר); דָּבָר גָּדוֹל אוֹ דָבָר קָטֹן m. Neg. 1S 20 4. 22 15; לֹא דָבָר רָע nichts Böses 2K 4 41; אֵין דָּבָר *es hat nichts zu bed.* Nu 20 19. 1S 20 21, vgl. posit. דָּבָר *eine Sache v. Bed.* 1S 17 29; כָּל־דָּבָר *alles* Nu 31 12, כָּל דָּבָר רָע *irgend etwas Schlimmes* Dt 17 1. Lv 5 2; *pl.* דְּבָרִים טֹבִים *etwas Gutes* 2Ch 12 12. 19 3; עֶרְוַת דָּבָר *etwas Unziemliches* Dt 23 15. 24 1; m. einem *Gen.* דִּבְרֵי רָע *böse Sachen* Jer 5 28, auf d. konkreten Fälle hinweisend דִּבְרֵי אֹתוֹתָיו *seine Wunder* Ps 105 27 (145 5 l. יְדַבֵּרוּ, 65 4 viell. עַל דִּבְרֵי). — d) Bewandtnis, d. näheren Umstände, זֶה דְּבַר הַשְּׁמִטָּה Dt 15 2. 19 4. 1K 9 15. Hi 41 4, m. אֲשֶׁר wie (od. weshalb) Jos 5 4. 1K 11 27. — e) das Gehörige, Anteil, Pensum, דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ die f. jeden Tag bestimmte Leistung Ex 5 13. 19. 16 4. Lv 23 37. 1K 8 59. 2K 25 30. Jer 52 34. Esr 3 4. Dn 1 5, לִדְבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ 1Ch 16 37. 2Ch 8 14. 31 16, דְּבַר שָׁנָה בְשָׁנָה, בִּדְבַר יוֹם בְּיוֹם 2Ch 8 13, 1K 10 25. — f) עַל־דְּבַר wegen Gn 12 17. 20 11. 18. 43 18. Ex 8 8. Nu 17 14. 25 18. Ps 45 5. 79 9, in betreff des Nu 25 18. 31 16; עַל־דִּבְרֵי wegen Dt 4 21, in betreff 2S 18 5. 2K 22 13. Jer 7 22. 14 1; עַל־דְּבַר אֲשֶׁר weil Dt 22 24. 23 5. 2S 13 22.

דֶּבֶר (viell. ass. *dibiri*; gew. m. ar. دَبْرٌ Tod komb.; n. Socin viell. eher: Beule, Geschwulst, vgl. دبل, دمل u. *dabra* Vassalli, Vocab. maltese 140. Meakin, Introduction to the Arabic of Marocco 1891. 54) *i. p.* דָּבֶר, *pl.* m. *suff.* דְּבָרֶיךָ (Hos 13 14) *m.* — Pest Ex 5 3. Lv 26 25. Dt 28 21. 2S 24 13. Hab 3 5 u. ö. (Sir 39 29), auch Viehpest Ex 9 3. Jer 21 6.

דֹּבֶר* (syr. ܕܒܪܐ Gefilde, vgl. Fr. 129 f.; äth. ደብር [دَبْر I. H. 221 3] Berg) m. *suff.* הַדָּבְרוֹ (s. unt.), דָּבְרָם — Trift Mi 2 12 (l. הַדֹּבֶר ו). Jes 5 17.†

דִּבֵּר (auch nh., j. a., Dalm., Worte Jesu 188) — Wort Jer 5 13. 9 7 (l. הַדָּבָר בְּפִיו).†

דִּבְרָה* (auch b.-a.) *cstr.* דִּבְרַת, m. *suff.* דִּבְרָתִי — 1) Rechtssache Hi 5 8. 2) עַל־דִּבְרַת wegen Koh 3 18. 8 2; עַל־דִּבְרַת שֶׁ damit. Darnach übers. Duhm עַל־דִּבְרָתִי Ps 110 4: um meinetwillen; d. Meisten dag. fassen דִּבְרָתִי als *st. cstr.* (Ges. § 90[1]) *nach d. Weise Melchisedeks*, vgl. LXX κατὰ τὴν τάξιν, Syr. ܒܕܡܘܬܐ ܕ Hier. *secundum ordinem M.*†

דְּבֹרָה s. דְּבִיר II.

דֹּבְרוֹת (St. דבר) *pl.* — Flöße, 1K 5 23.†

דִּבְרִי *N. pr. m.* Lv 24 11.†

דָּבְרַת m. d. Art. הַדָּבְרַת Jos 19 12 *N. pr.* einer Levitenstadt in Issachar, d. heutige Debûrîje am Tabor (Rob. Pal. 3 451) Jos 19 12. 21 28. 1Ch 6 57.†

דבשׁ St. der folgenden Wörter.

דְּבַשׁ (aram. דוּבְשָׁא, דְּבַשׁ, ܕܒܫܐ, Löw, AP 124; ar. دِبْس s. Berggren unt. *cuisine*, Rob. NbF 50, Thomson, The land and the book 3 237; ass. *dišpu*, ZA 4 268 vgl. *dašpu* Met, *dašâpu* süß s.) *i. p.* דְּבָשׁ, m. *suff.* דִּבְשִׁי Ct 5 1 *m.* — Honig, sowohl Bienenhonig Ri 14 8. 1 S 14 29. 43. (V. 25 l. יַעַר, zu V. 26 vgl. הֵלֶךְ) Pr 16 24. 24 13 u. ö. (Sir 39 26. 49 1) — als (wie auch ar. *dibs*) Traubenhonig, d. h. bis z. Dicke d. Syrups eingekochter Most, der noch jetzt bes. aus d. Geg. v. Hebron n. Äg. ausgeführt w. Gn 43 11. Ez 27 17. Bes.: ein Land, das m. Milch u. Honig fließt Ex 3 8. 13 5. Lv 20 24. Nu 13 28. 14 8. Dt 6 3 u. ö. s. Stade, ZAW 22 321 ff. Goldz., MNDPV 1903 73; vgl. auch Dt 8 8 u. *Honig aus d. Felsen* Dt 32 13. Ps 81 17. Als Opfer verboten Lv 2 11 vgl. dag. Ez 16 19 (u. SBOT z. V. 18). רֵאשִׁית aus Honig 1Ch 31 5.

I. **דַּבֶּשֶׁת*** *cstr.* gl. Kamelhöcker Jes 30 6.†

II. **דַּבֶּשֶׁת*** *i. p.* דַּבָּ׳, *N. pr.* eines Ortes (Lag. Ü. 88) Jos 19 11. N. Conder *Chirbe Dabše*, Memoirs 1 174.†

דָּג Jon 2 1. 11† u. (Ges. § 9[a]) **דָּאג** Neh 13 16† (nh.; *den.* דַּיָּג, [דּוּג], דּוּגָה, vgl. Barth § 3[b]) *pl.* דָּגִים *cstr.* דְּגֵי *m.* — Fisch Jon 2 1. 11, *coll.* Neh 13 16; *pl.* 1K 5 13. Koh 9 12, דְּגֵי הַיָּם Gn 9 2. Nu 11 22. Ez 38 20. Hos 4 3. Hab 1 14.

Zeph 1 3. Ps 8 9. Hi 12 8; צִלְצַל דָּגִים Fischharpune Hi 40 31. שַׁעַר הַדָּגִים s. zu שַׁעַר I.†

דָּגָה *cstr.* דְּגַת, m. *suff.* דְּגָתָם *f.*— Fisch Jon 2 2, *coll.* (Ges. § 122[s]) Gn 1 26. 28. Ex 7 18. 21. Nu 11 5. Dt 4 18. Jes 50 2. Ez 29 4f. 47 9f. Ps 105 29.†

דגה nur hebr. (von דָּג denominiert?). Vgl. zu דָּגָן.

Kal impf. וְיִדְגּוּ — zahlreich w. Gn 48 16.†

דָּגוֹן *N. pr. m.* Dagon, ein Gott der Philistäer (vgl. בֵּית־דָּגוֹן) Ri 16 23. 1S 5 2—7. 1Ch 10 10. Vgl. über ihn u. d. bab. *Dagan*, Baudissin, PRE[3] *sub* Dagon, Jensen, KdB 449 ff., Hrozný, Sumerisch-bab. Mythen v. d. Gotte Ninrag, 103 ff. KAT 358. 484. EB 983.†

דגל St. zu דֶּגֶל, ass. *diglu;* vgl. KAT 650 u. üb. d. Grundbed. Del. Pro. 58 f. Nöld. ZDMG 40 728 f. B. Gray JQR 11 92 ff. Schulth., HW 19 f. Fr., ZA 15 107. Winckler, AoF 2 174. Z. Ableitung v. ass. *dagâlu* blicken vgl. ar. دَاكَة Fahne. Üb. eine Stadt דגל אל* vgl. Mü. AE 174.

Kal impf. נִדְגֹּל, *pt. pass.* דָּגוּל — *den.* v. דֶּגֶל: *die Fahne erheben* Ps 20 6 (LXX μεγαλυνθησόμεθα wonach Wellh. u. a. נְגַדֵּל; Grätz, Chey. נָגִיל). *Pt. pass.* (wie *insignis* v. *signum*), ausgezeichnet, hervorragend Ct 5 10 (Chey. JQR 11 233 כָּלִיל).†

Niph. pt. pl. f. נִדְגָּלוֹת — viell. *den.* v. דֶּגֶל Ct 6 4. 10: אֲיֻמָּה כַּנִּדְגָּלוֹת *furchtbar wie die Gepanierten*; vgl. weiter B. Gray JQR 11 97, Chey. eb. 234, Haupt, Book of Cant. 56, Winckler AoF 1 293. KAT 414.†

דֶּגֶל (s. zu דגל) m. *suff.* דִּגְלוֹ, *pl.* m. *suff.* דִּגְלֵיהֶם *m.* — 1) Feldzeichen, Fahne vgl. Holz. zu Nu 2 2 u. נֵס, אוֹת; dag. B. Gray, JQR 11 92 ff. n. d. Verss.: Heeresabteilungen Nu 1 52. 2 2f. 10. 17 f. 25. 31. 34. 10 14. 18. 22. 25. 2) דִּגְלוֹ עָלַי אַהֲבָה Ct 2 4 wahrsch. Zeichen d. Weinbude, Wirtshauszeichen (ar. غاية Ant. Mo'all. 52 u. Nöld. dazu) vgl. Budde.†

דָּגָן (ph. Lidz. 254; n. Olsh. § 215[b] v. דָּגָה, anders Lag. Ü. 50), *cstr.* דְּגַן, m. *suff.* דְּגָנְךָ, דְּגָנִי *m.* — Getreide Gn 27 28. 37. Nu 18 27. Ps 65 10 (Ruben דְּגָנִים Regengüsse, vgl. دَجْن) u. ö., dah. Brot Thr 2 12. דְּגַן שָׁמַיִם v. Manna Ps 78 24.

דגר aram. häufen, s. P. Sm. 823, Dalm. Wb. 86, Nöld. MG 118, vgl. Jer 17 11 LXX συνήγαγεν.

Kal pf. i. p. דָּגָר, *f.* דָּגְרָה — brüten Jer 17 11: קֹרֵא דָגַר וְלֹא יָלָד *ein Rebhuhn das Eier brütet* (Giesebr.: sammelt), *die es nicht gelegt hat.* So wohl auch Jes 34 15 (n. a.: sich zusammenziehen, zusammenrollen); Duhm בִּצֵּיהָ f. בצלה, vgl. SBOT u. Marti.†

דַּד* (nh., j.-a., Dalm. Wb. 86; im *Neǵd* دَيْد Doughty, 2 572. Socin, Diwan aus Centralarab. 1 10. 3 266; Landb., Hadr. 579; ass. *didâ* [*dual.*] weibliche Brust; vgl. auch זִיז II) *dual. cstr.* דַּדֵּי, m. *suff.* דַּדַּיִךְ, דַּדֶּיהָ — Zitze (τίτθος) d. weibl. Brust Ez 23 3. 8 (vgl. Corn.). 21. Pr 5 19 (Hitz., Oort דֹּדֶיהָ).†

דדה Reduplikationsst. der Wzl. דא (vgl. دَادَا von einer bestimmten Gangart des Kamels). Vgl. j.-a. דדה *Pa.* führen, *Ithpa.* sich bewegen.

Hithpa. impf. 1. *p.* אֶדַּדֶּה (f. אֶתְדַּדֶּה, od. *Hithpalpel* f. אֶתְדַּוְדֶּה Ges. § 55[g]), m. *suff.* אֲדַדֵּם — dahinschreiten, wandeln Jes 38 15, *still hinwandeln soll ich alle meine Lebensjahre?* vgl. aber Marti z. St. M. *suff.* Ps 42 5 einherziehen als Führer für (Kön. 3, § 21. Ges. § 117[x]); *Aq.* l. אֲדַדֵּם *ich führte sie* vgl. Baethg.; n. LXX θαυμαστῆς Bredenk. u. Hal. אַדִּירִים.†

דְּדָן (LXX Gn 10 7. 1Ch 1 9. 32 Δαδαν, sonst Δαιδαν) m. d. End. *â* דְּדָנָה Ez 25 13 — *N. pr.* Volk u. Gegend der Kuschiten Gn 10 7. 1Ch 1 9. 32, דדן der südar. Inschriften (Glaser, Sk. 2 397; üb. bab. *Tidanu, Tidnu* s. Hommel ZDMG 49 527. AiÜ. 34. 239 u. dag. Jensen, ZA 10 336 ff. Indog. Anz. XIV 49, Winckler KAT 15. 190). Einen Teil desselb. St. bezeichnet wohl das nördlicher, in d. Nähe Edoms zu suchende *Dedan*, das Gn 25 3 z. d. Keturäern gerechnet w., vgl. weiter Jes 21 13. Jer 25 23. 49 8. Ez 25 13. 27 20. 38 13. Vgl. Onom. 25 86. Dillm. zu Gn 10 7. Wetzst. bei Del. Jes.[2] 700. Iob[2] 592. Glaser, Sk. 2 392 ff. u. üb. d. Meša-I. Lidz. Ephem. 1 9. — *N. gent. pl.* דְּדָנִים Jes 21 13. — Ez 27 15 l. Stade, Corn. u. a. רְדָן Rhodier, Mü. OLz 3 290 דננים, s. zu דֹּדָנִים.†

דְּדָנִי* s. zu דְּדָן.

דֹּדָנִים *m. pl.* Gn 10 4; mehrere l. (n. Sam., LXX u. 1Ch 1 7) רֹדָנִים, vgl. zu דְּדָן. Dag. Mü. OLz 3 290 דננים d. kleinasiatische *Danôna*, auch Amarna 151 52. Vgl. auch Winckler, AoF 2 422. Jensen, Sunday School Times 1899, 68.†

דהם vgl. ass. *da'mu* finster, *da'ummatu* Finsternis, Trauer, ar. أدهم schwarz, دُهَيْم, دُهَيْمَاء Unglück (Kam. u. Ǵauh.); Socin vergl. ذهل verblüfft, erstaunt s.

Niph. pt. נִדְהָם — bestürzt s. Jer 14 9 (LXX wahrsch. נִרְדָּם).†

דהר n. d. gew. Auffassung: jagen (vgl. viell. דרר); n. Barth WU 10 f.: wiehern, jauchzen, vgl. هدر.

Kal pt. דֹּהֵר — Nah 3 2 v. Rosse, gew.: jagen.† Davon:

דַּהֲרָה* *pl.* דַּהֲרוֹת *cstr.* gl. — gew. das Jagen Ri 5 22, vgl. Budde z. St. u. Rothstein ZDMG 56 453 ff.†

דוב vgl. zu דאב.

Hiph. pt. pl. f. מְדִיבֹת — Lv 26 16 m. נֶפֶשׁ, v. Krankheiten: verschmachten lassen, auflösen.†

דוֹב s. v. a. דֹּב s. d.

דַּוָּג* (*den.* v. דָּג) *pl.* דַּוָּגִים *m.* — Fischer Jer 16 16 *Kt.* (*Kr.* דַּיָּג). Ez 47 10.†

דּוּגָה (*den.* v. דָּג) — Fischerei סִירוֹת דּוּגָה Fischerhaken Am 4 2.†

דּוֹד u. (Lv 10 4. Esth 2 15) **דֹּד** (syr. ܕܕܐ Geliebter, Oheim, auch als *n. pr.* ZDMG 40 172; ass. *dâdu* Liebling (Kind) u. viell.: Liebkosung; in d. ar. Volksspr. داد „Pflegevater" bes. als Anrede: Väterchen, vgl. Dozy *s. v.*, Snouck Hurgronje, Mekka, 2 18 f. 142; min. דד Oheim, Vetter, Hommel Chr. 123. „Äg. *Dôd*, *Dôdô* als *n. pr.*, *Dûdu* in Amarna", Mü.; zu *dâd*, *dîd*, *dûd* in keilinschr. Namen KAT 483; vgl. auch Winckler KAT 225. Verw. יָדִיד, ar. وُدّ; vgl. auch דּוּדַי I.) m. *suff.* דֹּדִי, דּוֹדִי usw.; *pl.* דֹּדִים, דּוֹדִים Ct 5 1, *m.* — 1) Geliebter Ct 1 13 f. 16. 2 3. 8—10. 16 f. 4 16. 5 2. 4—6. 8—10. 16. 6 1—3. 7 10 (Budde לְחִכִּי, Haupt str. es). 11 f. 14. 8 5. 14 (*pl.* Sir 40 20). Ebenso in dem Volksliede Jes 5 1 (s. aber unten). 2) Vatersbruder, Oheim von väterlicher Seite (vgl. דּוֹדָה; so auch syr., s. oben, vgl. ar. خال od. حبيب f.: mütterlicher Oheim, Lerchundi, Vocabulario español-arab. 1892. 784) Lv 10 4. 20 20. 25 49. 1S 10 14—16. 14 50. 2K 24 17. Am 6 10. 1Ch 27 32 (hier viell. allgem.: Verwandter u. Neffe); בֶּן־דּוֹד Vetter Lv 25 49. Jer 32 7—9. 32 (LXX), *pl.* Nu 36 11; בַּת דּוֹד Esth 2 7. 15. — *Pl. abstr.* Liebe (im erotischen S.) Ct 1 2. 4. 4 10. 5 1 (and. n. LXX: Freunde, dag. Budde). 7 13. Pr 7 18. Ez 16 8. 23 17, viell. auch Jes 5 1 (f. דּוֹדִי; Cersoy, RB 1899 5: דּוֹדִי mein Liebeslied).†

דּוּד (nh., syr. Topf, sam. דודיה Töpfe; ass. *dûdu*, Kessel KAT 650; „äg. *didi* Topf, *ddt* Schüssel?" Mü.; vgl. דּוּדַי II u. viell. ar. مِدْوَد, klass. مِذْوَد Krippe) *pl.* s. unt., *m.* — 1) Topf Hi 41 12. 1S 2 14. *Pl.* דְּוָדִים 2 Ch 35 13. 2) Korb Jer 24 2; Lastkorb Ps 81 7. *Pl.* דּוּדִים 2K 10 7 (s. auch דּוּדַי II).†

דָּוִד od. **דָּוִיד** (vgl. Gray, HPN 83 u. üb. d. versch. Orthographie ZAW 11 127 f.) *N. pr. David* 1S 16 ff. 2S. 1Ch 12—30. Als Name d. Messias Hos 3 5. Jer 30 9. Ez 34 23. 24. 37 24. עִיר דָּוִד d. Davidstadt (s. zu Ṣion) 1K 3 1. 8 1. 9 24. בֵּית דָּוִד d. Haus Davids, d. königl. Familie des Reiches Juda Jes 7 2. 13 (vgl. zu בַּיִת S. 86ᵃ) Jer 21 12. Poet.: d. Zelt Davids Jes 16 3.

דּוֹדָה* (*f.* v. דּוֹד *no.* 2) m. *suff.* דֹּדָתוֹ, דּוֹדָתְךָ Tante *a*) Vatersschwester, *amita* Ex 6 20, *b*) des Vatersbruders Weib Lv 18 14. 20 20.†

דּוֹדוֹ (Budde zu Ri 10 1) *N. pr. m.* 1) 1Ch 11 12 wofür 2S 23 9 *Kt.* דּוֹדַי. 2) Ri 10 1. 3) 2S 23 24. 1Ch 11 26.†

דּוֹדָוָהוּ *N. pr. m.* s. Nestle, IE 70, Anm. 2Ch 20 37.†

I. **דּוּדַי*** (jedenf. volksetymol. m. דוד zusammenh.; n. Mü. viell. äg. *wodydy* v. einer Wzl. *dꜣ*, vgl. Liebespoesie d. Äg. 17) *pl.* דּוּדָאִים (Ges. § 93ˣ), *cstr.* דּוּדָאֵי *m.* — Liebesäpfel Gn 30 14 ff. Ct 7 14, die Äpfelchen der Mandragora, Alraune (*Atropa Mandragora Linn.*), eines Krautes v. Geschlechte d. Belladonna, m. weißen u. rötlichen, starkriechenden (Ct 7 14) Blüten u. gelben, duftenden Äpfelchen, noch heutzutage als Aphrodisiacum betrachtet. S. Dioscorides 4 76. Wetzst. in Del. Hl. 439 ff. Löw, AP *no.* 142. Ascherson, Verhandl. d. Berl. anthrop. Ges., 17. Okt. 1891, S. 726 ff. 9. Dez. 1891, S. 749 f.†

II. **דּוּדַי*** (vgl. דּוּד *no.* 2) *pl. cstr.* דּוּדָאֵי — Korb Jer 24 1 (Giesebr. דּוּדֵי).†

דּוֹדַי *N. pr. m.* s. דּוֹדוֹ.

דוה ar. دَوِىَ, دَاءٌ, äth. ደዊ: krank s.; nh., j.-a. דוא, syr. ܕܘܐ traurig, elend s.; nh., j.-a. auch: menstruieren. Vgl. auch ذَوِىَ verwelken.

Kal inf. cstr. m. *suff.* דְּוֹתָהּ — menstruieren Lv 12 2.†

Davon מַדְוֶה, דַּוָּי, דְּוַי, דָּוֶה.

דָּוֶה (n. Lag. Ü. 49 f. *davaj*, n. Barth XXXI, § 10ᶜ f. *davij*, دَوٍ, vgl. zu נָאֶה) *f.* דָּוָה *Adj.* — 1) unrein, v. menstruierenden Weibe Lv 15 33: דָּוָה בְּנִדָּתָהּ, ohne Zusatz 20 18. Vgl. *f.* דָּוָה

Jes 30 22 ein mit dieser Unreinigkeit besudeltes Kleid. 2) traurig, elend Thr 1 13. 5 17.†

דוח nh. u. j. a.

Hiph. pf. m. *suff.* הֱדִיחָנוּ Jer 51 34 *Kt.* (*Kr.* הֱדִיחָנִי s. unt.), *impf.* יָדִיחַ, יְדִיחוּ — m. d. *acc.* abspülen, d. Altar Ez 40 38 vgl. 2Ch 4 6, d. Blutschuld Jes 4 4. F. הֱדִיחָנִי Jer 51 34 *Kr.* l. m. Htz. הִדִּיחָנִי v. נדח.†

דְּוַי* (St. דוה; Barth § 52, vgl. Lag. Ü. 51) *i. p.* דְּוָי — Krankheit Ps 41 4: עֶרֶשׂ דְּוָי Siechbett. Darnach gew. Hi 6 7: כִּדְוֵי לַחְמִי Krankheit meines Brotes (דְּוֵי als *st. c.*) s. Ew. § 213[e], Dillm., Budde; Hontheim, ZKT 23 171, כְּדֵי v. דַּי; anders Duhm z. St.; Frd. Del. Hiob 147.†

דַּוָּי (v. דוה, n. d. F. קַטָּל) — ganz krank, v. Herzen, Jes 1 5. Jer 8 18. Thr 1 22.†

דָּוִיד s. דָּוִד.

דוך auch ar., nh., j.-a., verw. דכך. Ass. *dâku* töten (auch: schlagen).

Kal pf. pl. דָּכוּ — klein stoßen Nu 11 8.† Deriv.: מְדֹכָה.

דּוּכִיפַת Lv 11 19. Dt 14 18 ein unreiner Vogel, n. LXX, Vu.: Wiedehopf. S. Dillm. zu Lv 11 19. ZDMG 31 206. Bondi, ib. 50 292.†

דום verw. דמם schweigen. Davon דּוּמָה I, דּוּמִיָּה, דּוּמָם.

I. **דּוּמָה** — eig. Stillschweigen, f. Totenreich Ps 94 17. 115 17.†

II. **דּוּמָה** *N. pr.* 1) eines ismaelit. St. in Ar. Gn 25 14 (LXX Ἰδουμα, Lag. Δουμα). 1Ch 1 30 (LXX Ἰδουμα), wahrsch. d. Oase *Dûma* od. *Dûmat el-ǧendel*, heute *el-Ǧôf* im nördl. Ar. S. Wallin JRGS 24 138—158. Euting, NI 6. Dillm. zu Gn 25 14. — 2) emblematische Bezeichnung f. Edom Jes 21 11 (Chey. u. a. n. LXX אֱדוֹם). — 3) Stadt auf d. Geb. Juda Jos 15 52 (a. LA רוּמָה s. Ginsb., LXX Ρουμα, Onom. 250 68 Δουμα), jetzt *ed-Dôme* zw. Hebron u. Beerseba, Guérin, Jud. 3 359 f.†

דּוּמִיָּה u. **דֻּמִיָּה** (v. דום) — Stillschweigen, Ps 22 3; als *acc. adv.* Ps 39 3, m. אֶל zu Gott 62 2 (mehrere דֹּמִי n. V. 6). Außerdem Ps 65 2, wo aber LXX πρέπει hat, vgl. zu דמה I *Kal.*†

דּוּמָם (v. דום; wahrsch. *adv.* n. Ges. § 100[g]) — still, stumm, שְׁבִי דוּמָם Jes 47 5; וְדוּמָם Thr 3 26: *und zwar still* (Budde יְיַחֵלוּ דוּמָם). Als Subst. אֶבֶן דּוּמָם Hab 2 19, aber wahrsch. gehört דּוּמָם z. folg.†

דּוּמֶשֶׂק 2K 16 10 s. v. a. דַּמֶּשֶׂק (auch in Amarna einmal *Dumaška*, BzA 4 111; vgl. d. spätere jüd. F. דּוּרְמַסְקִי).†

דון n. Socin = دان, يدان immerwährend etwas tun (m. *pt.* od. *impf.*) im Äg.-Ar., s. *El-arba'* *riwâjât* Kairo 1307 S. ١٤٩, ١٦٢, ١٧١, ١٠٣, ١٣٩; n. Vollers, ZA 14 349 ff., dag. v. דנן = ass. *danânu*, mächtig s.

Kal impf. יָדוֹן — Gn 6 3 LXX καταμείνῃ; and.: herrschen, walten, s. d. Komm. Dieselbe F. scheint LXX Ps 72 17 f. ינון gelesen zu haben.†

דּוּן Hi 19 29 *Kr.* (*Kt.* דִּין) Gericht. Ew. Reuß, Dillm.: שַׁדַּי; n. Duhm Gl.†

דּוֹנַג (Barth § 38[a]) *i. p.* דּוֹנָג Ps 22 15 (aber 97 5 דּוֹנַג) Wachs Ps 22 15. 68 3. 97 5. Mi 1 4.†

דוץ syr. ܕܨ aufspringen, jauchzen, tanzen, s. weiter Nöld., ZDMG 40 730; ar. داص *med. j* wegspringen.

Kal impf. תָּדוּץ — Hi 41 14 springen; Nöld. ZDMG a. a. O. verm. תָּרוּץ.†

דוק aram. דוק, ܕܩ (Pa., Aph.) beobachten. So LXX, Sam. Gn 14 14 („mustern") f. וַיָּרֶק. Vgl. Winckler, GI 2 27.

דור ar. دار sich im Kreise bewegen, verw. دهر ZDMG 40 741. Davon: דּוּר Kreis, syr. ܕܘܪ, ar. دَوْر; דּוֹר I Periode, ar. دَهْر (vgl. دار Harîri, Séances[2] p. ٣٥٠, Z. 13 ff.), aram. דָּר, ܕܪ, äth. ዶር፡; ass. *dâru*, Dauer, Ewigkeit; דּוֹר II das Abgeschlossene, Wohnung, syr. ܕܝܪܐ, ܕܘܪܐ, ar. دار Gehöft, j.-a. דּוּרָא Ortschaft, vgl. ass. *dûru* Mauer; nh., j.-a. דור wohnen, b. a. מְדוֹר, מְדָר; vgl. Kautzsch, Ar. 106. Haupt, BzA 3 579.

Kal inf. cstr. דּוּר — *den.* v. דּוֹר II, wohnen m. בְּ Ps 84 11. (Sir 50 26). — Wahrsch. liegt Ez 24 5 in דּוּר (*imp.* od. דּוֹר *inf. abs.*) ein anderes *Den.* vor: d. Holz aufschichten (vgl. מְדוּרָה). S. Smend und Corn. z. St.†

Derivv. דּוּר, דּוֹר I—II, מְדוּרָה.

דּוּר (s. zu דור) — 1) Kreislauf, Kreis Jes 29 3: כַּדּוּר *wie im Kreise*, ringsum. LXX aber כְּדָוִד „wie David". Vgl. Winckler, GI 2 255. 2) Ball Jes 22 18. 3) über Ez 24 5, wo mehrere דּוּר m.: „Holzstoß" übersetzen, s. zu דור *Kal.*†

I. **דּוֹר** u. **דֹּר** (s. zu דור) *cstr.* gl.; *pl.* דּוֹרִים Jes 51 8. Ps 72 5. 102 25†, דּוֹרוֹת, דֹּרוֹת, m. *suff.* דֹּרֹתָם, דֹּרֹתָיו, דֹּרֹתֵיכֶם, דֹּרֹתֵינוּ *m.* — Geschlecht, Menschenalter, Generation, sowohl der Zeit-

raum als die darin lebenden Menschen. Gn 15 16. Dt 23 3. 4. 9: דּוֹר שְׁלִישִׁי *das dritte Geschlecht.* דּוֹר אַחֵר *ein anderes Geschlecht* Ri 2 10. עַד־תֹּם כָּל־הַדּוֹר *bis das ganze Geschlecht aufgerieben ist* Nu 32 13. הַדּוֹר הַזֶּה Gn 7 1, הַדּוֹר הַהוּא Ex 1 6. דּוֹרוֹ Jes 53 8 (Chey., Marti דַּרְכּוֹ). דּוֹר וָדֹר Geschlecht auf Geschlecht, v. d. Vergangenheit Dt 32 7. Jes 58 12. Ps 90 1; häufiger v. d. Zukunft Jes 60 15. Jo 2 2. Ps 45 18. 61 7. 145 13, לְדֹר דֹּר (var. וָדֹר) Ex 3 15. לְדֹר וָדֹר Ps 10 6. 33 11. 49 12. Jo 4 20. Thr 5 19. (Sir 44 16). עַד דֹּר וָדֹר Ps 100 5. Jes 13 20. מִדֹּר דֹּר Ex 17 16. דּוֹר דּוֹרִים Ps 72 5, בְּדוֹר דּוֹרִים Ps 102 25, לְדוֹר דּוֹרִים Jes 51 8. — Bes. v. einer durch bestimmte Eigenschaften charakterisierten Generation (vgl. γενεά im N. T.) דּוֹר עִקֵּשׁ *ein verkehrtes Geschlecht* Dt 32 5. 20. Ps 78 8, דּוֹר עֶבְרָתוֹ *ein Geschlecht, über welches Gott zürnt,* vgl. als Vok. Jer 2 31. Daher: Menschenklasse, v. d. Gottlosen Pr 30 11 ff. od. d. Frommen Ps 14 5. 24 6. 73 15. 112 2.

Pl. דּוֹרִים s. oben; דּוֹרוֹת Generationen Ri 3 2 (n. Moore, Budde Gl.) Jes 41 4. Hi 42 16; m. *suff.* v. d. m. einem Manne gleichzeitigen Generationen Gn 6 9. (Sir 44 1); v. d. Vergangenheit דּוֹרוֹת עוֹלָמִים Jes 51 9; v. d. Zukunft לְדֹרֹת עוֹלָם Gn 9 12, m. *suff.* Nachkommen Lv 23 43. 25 30. Jos 22 27 f., bes. m. לְ bei P um d. bleibende Giltigkeit einer Bestimmung auszudrücken Gn 17 7. 9. 12. Ex 12 14 17. 16 32 f. 27 21. Lv 3 17. 23 14 u. ö. Zu Nu 15 14 vgl. Bertholet SIF 170.

II. דּוֹר (s. zu דור) Wohnung Jes 38 12 (s. Haupt, SBOT zu V. 11); dag. wohl kaum Ps 49 20.†

III. דּוֹר *N. pr.* s. zu דֹּאר. Vgl. auch עֵין דּוֹר.

דּוּשׁ u. **דִּישׁ** aram. דוּשׁ, ܕܳܫ, niedertreten, dreschen, ass. *dâšu* (*med. j*), ar. داس (s. Fr. 133). Vgl. Nöld. ZDMG 37 538; s. auch zu ארשׁ.

Kal pf. וְדַשְׁתִּי, *impf.* תָּדוּשׁ, m. *suff.* יְדוּשֶׁנּוּ Jes 28 28 (s. unt.), *imp.* דּוֹשִׁי (Mi 4 13), *inf.* m. *suff.* דּוּשָׁם u. (Dt 25 4) דִּישׁוֹ, *pt.* דָּשׁ, *f.* דָּשָׁה (Jer 50 11, Ges. § 80[h]). — M. d. *acc.* 1) zertreten Hi 39 15. 2) das Getreide dreschen, v. d. Tieren (vgl. Vogelst. LwP 66 ff.) Dt 25 4. Hos 10 11, עֶגְלָה דָשָׁה *eine dreschende Kuh* Jer 50 11 (Duhm עֵגֶל בַּדֶּשֶׁא); v. Personen 1 Ch 21 20: וְאָרְנָן דָּשׁ חִטִּים *Ornan drasch Weizen.* Jes 28 28 (Barth § 49[b]: *Hiph.*). Bildl.: Feinde zerdreschen Mi 4 13. Hab 3 12 vgl. Jes 41 15. 3) v. d. grausamen Tötung Gefangener, indem man den mit eisernen Zacken versehenen Dreschschlitten über sie hinzog Am 1 3. Viell. auch Ri 8 7 (vgl. Moore u. Kön. 3 § 288[p]; auch 16, wo וַיָּדַשׁ f. וידע z. l.). 2 K 13 7 l. לָדֹק.†

Niph. pf. נָדוֹשׁ, *inf. cstr.* הִדּוֹשׁ (Ges. § 72[o]) — zertreten w. Jes 25 10.†

Hoph. (od. *pass. Kal* Ges. § 54[u]), *impf.* יוּדַשׁ — gedroschen w. Jes 28 27. Viell. ist auch V. 28 יוּדָשׁ f. יודק z. l.†

Derivate: מְדוּשָׁה, דִּישׁוֹן I, דַּיִשׁ.

דחה ar. دحا, aram. ܕܚܳܐ, דחא stoßen, auch nh.; vgl. Kautzsch, Ar. 106. Verw. דחח, נדח.

Kal pf. 2. *ps.* m. *suff.* דְּחִיתַנִי, *inf. abs.* דָּחֹה, *cstr.* דְּחוֹת, *pt.* דֹּחֶה, דְּחוּיָה — m. d. *acc.* stoßen, umstoßen Ps 35 5 (LXX דֹּחָם); דָּחֹה דְחִיתַנִי לִנְפֹּל *du stießest mich heftig, daß ich fiel* Ps 118 13; פְּעָמַי Ps 140 5; *eine umgestoßene Mauer* (s. zu גָּדֵר I) Ps 62 4.†

Niph. impf. יִדָּחֶה gestoßen, gestürzt w. Pr 14 32. (Sir 13 21). Dag. gehört נִדְחֵי zu נדח.†

Pu. pf. 3. *pl.* דֹּחוּ (s. Del. z. St.) — gestürzt w. Ps 36 13.†

Derivate: מִדְחֶה, דְּחִי.

דחח vgl. zu דחה.

Niph. impf. יִדַּח, *pl.* יִדַּחוּ — gestoßen, gestürzt w. Jer 23 12; verbannt s. 2 S 14 14.†

דְּחִי* (St. דחה) *i. p.* דֶּחִי — Stoß, Anstoß Ps 56 14. 116 8.†

דֹּחַן (ar. دُخْن, aram. דּוּחִינָא, ܕܽܘܚܢܳܐ) — Ez 4 9, der gemeine Hirse (*Panicum miliaceum L.*), viell. v. d. dunkeln Farbe (vgl. دُخْنَة räucherige Farbe), wie gr. μελίνη. Löw, AP *no.* 72.†

דחף nh., j.-a.: antreiben, Giesebr. ZAW 1 287; dazu viell. ass. *da'âpu*, stoßen o. ä.

Kal. pt. pass. pl. דְּחוּפִים — eilend Esth 3 15. 8 14.†

Niph. pf. נִדְחַף — sich beeilen, m. לְ *c. inf.* 2 Ch 26 20. Esth 6 12.†

Derivat: מַדְחֵפוֹת.

דחק aram. דחק, ܕܚܰܩ, drängen, treiben; ar. دحق vertreiben, vgl. Fr. 282.

Kal impf. יִדְחָקוּן, *pt.* m. *suff.* דֹּחֲקֵיהֶם — m. d. *acc.* drängen Jo 2 8. *Pt.* Bedränger (eines Volkes) Ri 2 18.†

דַּי (auch nh. Dalm., Aram. Nh. Wb. 89, j.-a. in כְּדַאי würdig, syr. ܕܰܝ genug, schon; vgl. Hoffm., ZDMG 32 762. Ph. I. 5 ff. 46, Haupt, SBOT zu Pr 25 16) *i. p.* דָּי, *cstr.* דֵּי, m. *suff.* דַּיִּי, דַּיֶּךָ, דַּיָּם. — d. Ausreichende, Zukömmliche, Gebührende 1) im *st. abs.* Mal 3 10 עַד־בְּלִי־דָי bis zum Mangel an Platz. Esth 1 18:

וּכְדַי בִּזָּיוֹן וָקָצֶף *Verachtung und Zank genug* (wird es geben). 2Ch 30 3 לְמַדַּי (d. i. לְמָה דַּי) zur Genüge. — 2) im *st. cstr.* m. d. *Gen.* d. P. od. S., wofür od. wozu etw. genügt, Pr 25 16 דַּיֶּךָּ *was dir genug ist.* Ex 36 7: דַּיָּם *hinreichend für sie.* Jer 49 9. Ob 5. (Sir 11 24). Lv 5 7: דֵּי שֶׂה *soviel als zu einem Schafe hinreicht.* 12 8. Jes 40 16. Dt 15 8: דֵּי מַחְסֹרוֹ. Ex 36 5: מִדֵּי *mehr als erforderlich zu*; m. *inf.* Lv 25 28. Jes 40 16. M. d. *Gen.* d. S., wovon genug da ist Pr 27 27: דֵּי חֲלֵב עִזִּים *Genüge* (reichliche Menge) *der Ziegenmilch.* — M. Präff. *a*) כְּדֵי nach Maßgabe. Ri 6 5: כְּדֵי אַרְבֶּה *nach Maßgabe der Heuschrecken* = so zahlreich wie die Heuschrecken. Dt 25 2: כְּדֵי רִשְׁעָתוֹ *nach Maßgabe seines Verbrechens.* Lv 25 26 כְּדֵי גְאֻלָּתוֹ *soviel zu seiner Lösung genügt.* Neh 5 8 כְּדֵי בָנוּ *so viel an uns war* nach Kräften. (Sir 13 9 כדי כן umsomehr). *b*) מִדֵּי m. d. Infinitiv: so oft als, jedes Mal wann. 1S 1 7. 18 30: וַיְהִי מִדֵּי צֵאתָם *und es geschah, so oft sie auszogen.* 1K 14 28: וַיְהִי מִדֵּי־בוֹא הַמֶּלֶךְ *so oft der König kam.* 2K 4 8. 1Ch 12 11. Jes 28 19. Jer 31 20, u. wahrsch. auch 48 27 (l. דַּבֶּרְךָ). M. d. *V. finit.* Jer 20 8: מִדֵּי אֲדַבֵּר *so oft ich rede.* מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה *jahraus jahrein* 1S 7 16. Sach 14 16. 2Ch 24 5; מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ *jeden Neumond u. jeden Sabbath* Jes 66 23 (vgl. zu דָּבָר *no.* 2, e). Zu Ex 36 5 vgl. oben. *c*) בְּדֵי *α*) für das Bedürfnis Nah 2 13: *der Löwe raubte* בְּדֵי גֹרֹתָיו *für seine Jungen.* Jer 51 58. Hab 2 13: *es arbeiten Völker fürs Feuer* (בְּדֵי־אֵשׁ) *u. Nationen mühen sich für nichts ab* (בְּדֵי־רִיק). *β*) s. v. a. מִדֵּי so oft als, Hi 39 25 ellipt.: בְּדֵי שֹׁפָר *so oft das Schlachthorn* (hallt).†

דִּי זָהָב (Lag. Ü. 55) *N. pr.* einer Ortschaft Sinai Dt 1 1, vgl. Dillm., Driver z. St., EB 1121.†

דִּיבוֹן (so *plene* nur 3 mal, s. Baer zu Jes 15 2) u. **דִּיבֹן** (Meša-I. 21. 28 דיבן, davon Z. 1 דיבני; LXX Δαιβων) — *N. pr.* 1) einer Stadt im Gebiete der Moabiter Nu 21 30, etwas n. v. Arnon, v. den Gaditen erbaut, d. i. hergestellt Nu 32 34, daher auch *Dibon Gad* Nu 33 45 f., den Rubeniten gegeben Nu 32 3. Jos 13 9. 17, später wieder im Besitze der Moabiter Jer 48 22, בַּת דִּיבוֹן V. 18, so auch Duhm Jes 15 2 f. הַבַּיִת וְדִיבֹן (falls nicht m. Meša-I. 27 בֵּית בָּמוֹת z. l.). Jetzt d. Ruinenstätte *Dîbân*, s. ZDPV 2 8 f. Jes 15 9 steht dafür דִּימוֹן (vgl. zu ב) wegen d. Wortspiels m. דָּם Blut.† — 2) eines Ortes im St. Juda Neh 11 25, wofür דִּימוֹנָה Jos 15 22. S. Dillm. z. St. Üb. äg. *Tepunu* s. AE 92.†

דיג *den.* v. דָּג vgl. דּוּג u. דּוּגָה.

Kal pf. 3. *pl.* m. *suff.* דִּיגוּם (Ges. §73[b]) Jer 16 16 *sie werden sie herausfischen.*† — Davon

דַּיָּג* (St. דיג) *pl.* דַּיָּגִים *m.* — Fischer Jes 19 8. Jer 16 16 *Kr.*†

דַּיָּה (syr. ܕܝܐ, j.-a. דַּיְתָא; Nf. zu דָּאָה; ass. viell. *dimêtu*) *pl.* דַּיּוֹת *f.* — Dt 14 13 (hier Randgl.). Jes 34 15 ein Raubvogel, der auf Trümmern wohnt. LXX ἴκτινος, Vu. *milvus*; s. Dillm. zu Lv 11 14.†

דְּיוֹ (aram. דְּיוּתָא, ܕܝܘܬܐ, ar. دَوَاة. Fr. 247. Lag. Ü. 82. Lewy, Fw. 18; n. Mü., OLz 3 51 ist es äg.) — Tinte Jer 36 18 (Giesebr. בְּיָדִי). Vgl. L. Löw, Graph. Requis. u. Erzeugn. bei d. Juden 1 145 f.†

דִּימוֹן *N. pr.* s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 1.

דִּימוֹנָה *N. pr.* s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 2.

דין syr. ܕܢ, j.-a. דין u. דון richten, ass. *dânu* (*med. j*) richten, Recht schaffen, südar. n. Müller, WZKM 1 30, äth. richten; vgl. Nöld. ZDMG 37 533. Gerber 8 f. Vollers, ZA 14 351. KAT 650.

Kal pf. דָּן, m. *suff.* דָּנַנִּי, *impf.* יָדִין, m. *suff.* תְּדִינֵנִי, *imp.* u. *inf.* דִּין, *pt.* דָּן — richten דִּין מִשְׁפָּט gerechtes Gericht halten Jer 21 12; m. d. *acc.* d. P. Ps 72 2. Sach 3 7; v. Gott, der sein Volk Jes 3 13 (l. m. LXX עַמּוֹ). Ps 50 4, od. d. Völker richtet, 1S 2 10. Ps 7 9. 9 9. 96 10 vgl. Hi 36 31. Bes. *a*) d. Schuldigen richten, strafen Gn 15 14, m. בְּ Ps 110 6 (?). *b*) Recht schaffen, zu seinem Rechte verhelfen Pr 31 9. Gn 49 16 v. Gott Gn 30 6. Dt 32 36. Ps 54 3; vollständig דִּין דִּין פ׳ (ass. *dîna dânu*) Jer 5 28 22 16. 30 13. *c*) m. עִם m. jem. rechten Koh 6 10.†

Niph. pt. נָדוֹן — hadern, sich zanken 2S 19 10 (vgl. Budde).†

Derivate: דִּין (דּוּן), דַּיָּן, מָדוֹן I, מְדָנִים, מְדִינָה. Vgl. דִּינָה, דָּן u. דָּנִיֵּאל.

דִּין (v. דין) m. *suff.* דִּינִי *m.* — 1) Gericht, das Richten Hi 36 17, Gottes Gericht Ps 76 9. Hi 19 29 *Kt.* (vgl. zu דּוּן); כִּסֵּא דִין (wie ass. *kussû dajânûti*) Richterstuhl Pr 20 8. 2) die Rechtssache בֵּין־דִּין לְדִין zw. Rechtsfällen verschiedener Art Dt 17 8. Hi 35 14 (Perles דּוֹם). 3) das Recht, als Ggst. des Kennens Esth 1 13; d. Recht, das jem. hat Jes 10 2. Pr 29 7. 31 5 8, m. עָשָׂה (wie ass. *epêšu dîna*) Ps 9 5. 140 13,

m. דין Jer 5 28. 22 16. 30 13 (vgl. zu דין *Kal*). 4) Streit Pr 22 10.†

דַּיָּן (St. דין; z. F. Lag. Ü. 88 u. dag. Barth § 33; ass. *dajanu*) *cstr.* דַּיַּן — Richter 1 S 24 16, Anwalt, Verteidiger Ps 68 6.†

דִּינָה *N. pr.* der Tochter Jakobs Gn 30 21. 34 1 ff.

דִּיפַת *N. pr.* 1 Ch 1 6, aber LXX Ριφαθ Ριφαε, 'Ερειφαθ) = רִיפַת Gn 10 3.†

דָּיֵק (v. Syr. 3 mal m. ܕܝܩܐ, Warten, übers., vgl. דוק u. Ges. Thes. 330, s. aber Lag. GA 36. Nöld. ZDMG 54 159) — Belagerungswerk, das rings um d. Stadt (2 K 25 1) gebaut w., m. בנה, nur Ez 26 8 m. נתן, versch. v. סֹלְלָה, כָּרִים u. צִנָּה; falls *coll.*, viell. Wandeltürme (Billerbeck, Festungsbau 6) 2 K 25 1. Jer 52 4. Ez 4 2. 17 17. 21 27. 26 8.†

דיש s. דוש.

דַּיִשׁ (v. דוש) *m.* Dreschzeit Lv 26 5.†

I. **דִּישׁוֹן** eine Gazellen- od. Antilopenart Dt 14 5. S. Dillm. zu Lv 11 2 ff. Del., Ass. Stud. 1 54. Hommel, S. 391.†

II. **דִּישׁוֹן**, דִּשׁוֹן u. דִּשֹׁן *N. pr.* 1) eines edomit. St. Gn 36 21. 30. 1 Ch 1 38. 2) eines Enkels des Seïr Gn 36 25 (auch V. 26, wo דִּישָׁן st. דִּישֹׁן z. l.). 1 Ch 1 41.†

דִּישָׁן *N. pr. m.* Gn 36 21. 28. 30 (über V. 26 s. zu דִּישֹׁן II). 1 Ch 1 38. 42.†

דַּךְ (St. דכך) *i. p.* דָּךְ, *pl.* m. *suff.* דַּכָּיו (s. Baer u. Ginsb. zu Pr 26 28) — unterdrückt, Ps 9 10. 10 18. 74 21. (Sir 4 3). Unklar Pr 26 28, gew. *die von ihr Zermalmten*; Ew. אֲדֹנָיו Toy בְּעָלָיו.†

דכא s. v. a. דוך, דכה, דכך zerschlagen, zermalmen, *intr.* zermalmt sein.

Pi. pf. דִּכָּא (Ges. § 75^oo) Ps 143 3; 2. *ps.* דִּכֵּאתָ, *impf.* וַיְדַכֵּא, m. *suff.* יְדַכְּאוּם, וּתְדַכְּאוּנַנִי (Ges. § 60^e), *inf.* דַּכֵּא, m. *suff.* דַּכְּאוֹ — zerschlagen, zermalmen, m. d. *acc.* d. P. Jes 53 10 (vgl. Marti). Ps 72 4. 89 11. Hi 4 19 (vgl. Herz ZAW 20 160). 6 9, unter d. Fuß zertreten Thr 3 34, m. לָאָרֶץ Ps 143 3; unterdrücken, mißhandeln Jes 3 15. Ps 94 5, vor d. Gericht Pr 22 22, m. Worten quälen Hi 19 2.†

Niph. pt. pl. נִדְכָּאִים — unterdrückt s. Jes 57 15. (Sir 11 5).†

Pu. pf. pl. דֻּכְּאוּ, *impf.* יְדֻכָּא, *pt.* מְדֻכָּא — 1) zerschlagen s. od. w. Jes 53 5. Hi 22 9 (Ges. § 121^b). 2) zerknirscht, betrübt sein Jes 19 10. Jer 44 10.†

Hithpa. impf. יִדַּכְּאוּ *i. p.* וְיִדַּכָּאוּ — zermalmt w. Hi 34 25, vor d. Gericht unterdrückt w. 5 4.†

Das Derivat folgt.

דַּכָּא (Lag. Ü. 89 u. dag. Barth § 89 u. Kön. 2 90) *pl. cstr.* דַּכְּאֵי — 1) *Subst.* etw. Zermalmtes, Staub (ar. دَكّ). So viell. Ps 90 3: תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא *du lässest d. Menschen wieder zu Staub w.*, n. And. = דַּכָּה. 2) *Adj.* mutlos, verzagt Jes 57 15. Ps 34 19: דַּכְּאֵי־רוּחַ *die verzagten Sinnes sind.* (Sir 32 9).†

דכה vgl. zu דכא.

Kal impf. יִדְכֶּה Ps 10 10 *Kr.*; d. Aussprache des *Kt.* ודכה, sowie d. Bed. ist zweifelhaft (er wird zerschlagen?). Faßt man יָשֹׁחַ n. Hi 38 40 (der Gottlose kauert im Hinterhalte), so muß d. erste W. verschrieben s.†

Niph. pf. וְנִדְכֵּיתִי, *pt.* נִדְכֶּה — zerschlagen s. Ps 38 9. 51 19.†

Pi. pf. דִּכִּיתָ, m. *suff.* דִּכִּיתָנוּ — zerschlagen Ps 44 20 (Duhm דְּחִיתָנוּ). 51 10: *daß* (mein) *Gebein frohlocke,* (das) *du zerschlagen.*†

Derivat: דֳּכִי.

דַּכָּה (St. דכך; a. LA דַּכָּא s. Ginsb.) — Zermalmung Dt 23 2: פְּצוּעַ־דַּכָּה *verstümmelt durch Zermalmung*, näml. der Hoden; gr. θλαδίας v. θλάω zerdrücken. N. Kön. 2 160 f. ist דכה viell. Gl., u. פְּצוּעַ z. l.†

***דֳּכִי** (St. דכה) m. *suff.* דָּכְיָם — Zusammenschlagen, der Wellen Ps 93 3.†

דכך ar. دَكَّ, j.-a. דכך zerschlagen. Verw. דוך, דכא, דכה. Davon דַּךְ, דַּכָּה.

I. ***דַּל** (vgl. zu דֶּלֶת) *cstr.* דַּל — Tür, bildl., d. Tür d. Lippen Ps 141 3.†

II. **דַּל** (s. zu דלל II; z. F.: Lag. Ü. 43. Barth § 10^a) u. דָּל Ps 82 3, *i. p.* דָּל, *pl.* דַּלִּים, דַּלּוֹת (Gn 41 19) — schwach, elend, 1) v. körperlicher Schwäche 2 S 13 4, v. mageren Tieren Gn 41 19. 2) gering, schwach, unbedeutend, v. einem Geschlechte Ri 6 15, einem Königshause 2 S 3 1; elend, v. einem Volke Zeph 3 12 vgl. Pr 28 15; הָעָם הַדַּלִּים d. besitzlose Menge Jer 39 10, Ggs. גָּדוֹל d. Vornehmen u. Gebildeten Jer 5 4 f.; arm, bedürftig, Ggs. עָשִׁיר Ex 30 15. Pr 10 15. Ruth 3 10; so häuf. zB. Lv 14 21. 19 15. 1 S 2 8. Jes 10 2. 11 4. Am 2 7. 4 1. Ps 41 2. 72 13. 82 3 f. Pr 10 15. Hi 5 14. (Sir 4 4 u. ö.). — Ex 23 3 ist wohl גָּדוֹל z. l.

דלג auch nh. u. j.-a.

Kal pt. דּוֹלֵג — springen, hüpfen, m. עַל, Zeph 1 9.†

Pi. impf. אֲדַלֶּג־, יְדַלֵּג, *pt.* מְדַלֵּג — springen Jes 35 6. M. עַל Ct 2 8; m. d. *acc.* 2 S 22 30. Ps 18 13: *mit meinem Gott überspringe ich Mauern.* (M. מעיר אל עיר Sir 36 31).†

דלה davon דְּלִי (nh. auch *pl.* דְּלָיִים), ar. دَلْوٌ, ass. *dalû*, *dûlu* (wovon wohl syr. ܕܘܠܐ) Schöpfeimer; *den.* دلا, ܕܠܐ, ass. *dalû* d. Schöpfeimer hinablassen; äth. ደለወ: wägen. S. auch zu דָּלִית.

Kal pf. דָּלָה, דָּלִיו (s. u.), *impf.* 3. *pl. f.* וַתִּדְלֶנָה, m. *suff.* יִדְלֶנָּה, *inf. abs.* דָּלֹה — 1) schöpfen Ex 2 16. 19; m. d. *acc.* herausschöpfen Pr 20 5. 2) die *intr.* Bed. *schlaff hangen* findet sich viell. Pr 26 7, wenn man dort דָּלְיוּ l. (Ges. § 75u); d. LA דַּלְיוּ soll wohl an דַּלּוּ (wie Dyser. l.) erinnern; Del. u. a. דַּלּוּי vgl. SBOT.†

Pi. pf. m. *suff.* דִּלִּיתָנִי — (wie syr. ܕܠܝ) retten, befreien, m. d. *acc.* Ps 30 2.†

Derivate: דַּל I, דְּלִי, דָּלִית, vgl. zu דֶּלֶת u. die *Nomm. pr.* דְּלָיָה, דְּלָיָהוּ.

I. **דַּלָּה** (v. דלל I) *cstr.* דַּלַּת — 1) dünne Fäden, bes. Trumm, womit d. Gewebe an d. Webebaum befestigt ist, bildl. Jes 38 12. 2) das (herabwallende) Haupthaar Ct 7 6 (G. Jacob, D. Hohel. 43: eingeflochtene Fäden).†

II. **דַּלָּה*** (v. דלל II) *cstr.* דַּלַּת, *pl.* דַּלּוֹת — *coll.* in דַּלַּת עַם־הָאָרֶץ *d. niedere Volk d. Landes* 2K 24 14. 25 12. Jer 40 7. *Pl.* דַּלּוֹת הָעָם Jer 52 15, ד׳ הָאָרֶץ V. 16.†

דלח syr. ܕܠܚ, trüben, j. a. verwirren, ängstlich s., ass. *dalâḫu* trüben (spec. v. Wasser), verwirren. Barth, WU 11, vergl. طلخ.

Kal impf. וַתִּדְלַח, m. *suff.* תִּדְלָחֵם — Ez 32 2. 13, m. d. *acc.*, d. Wasser trüben.†

דְּלִי (v. דלה, Barth § 25b), *dual.* m. *suff.* דָּלְיָו (*dol'jâu*) Nu 24 7 (Olsh. § 158a. Ges. § 93z) — Schöpfeimer Jes 40 15. Nu 24 7.†

דְּלָיָה *N. pr. m.* 1) Neh 6 10. 2) 1Ch 3 24. 3) Esr 2 60. Neh 7 62.†

דְּלָיָהוּ *N. pr. m.* 1) Jer 36 12. 25. 2) 1Ch 24 18.†

דְּלִילָה *N. pr. f.* eines philist. Weibes Ri 16 4—18. LXX Vet. lat. Δαλιδά, *Dalida*, s. Del., Allg. Ev. Luth. KZ 1884, *no.* 29.†

דָּלִית* (v. דלה; nh. דלית, aram. ܕܠܝܬܐ; davon ar. دَالِيَة Fr. 173) *pl.* דָּלִיּוֹת, m. *suff.* דָּלִיּוֹתָיו — Zweige, Ranken Jer 11 16. Ez 17 6f. 23. 19 11. 31 7. 9. 12.†

I. **דלל** schlaff herabhangen (verw. דלה), vgl. nh. in דָּלִיל Gewinde; ar. تَدَلْدَلَ (wohl f. تدلدل) baumeln, äth. in ደለለ: herabwallende Locken. Vgl. auch זלל I.

Kal pf. דַּלּוּ — baumeln, v. Bergleuten in den Schächten Hi 28 4. Vgl. zu דלה *Kal.*†

Deriv. דַּלָּה I.

II. **דלל** schwach s., davon דַּל II, ph. דל Lidz. 256, ass. *dalâlu* unterwürfig s.; syr. ܕܠܝܠ *facilis*, ܕܠܝܠܐ wenig; gew. als „schlaff s.“ v. דלל I abgeleitet, zunächst aber wohl z. ar. دلّ gefügig, gering, niedrig sein, zu stellen, vgl. Fr. XIV, Nöld. ZDMG 54 157 u. zu זלל II.

Kal pf. דָּלְלוּ Jes 19 6, דַּלּוּ Jes 38 14 (s. u.), דַּלּוֹנוּ Ps 142 7, דַּלּוֹתִי 116 6 (Ges. § 67ee), דַּלֹּתִי 79 8, *impf.* יִדַּל (Halfmann, Beitrr. z. Synt. d. hebr. Spr. I, S. VIII, Ges. § 67g) — schwach s. 1) v. schwach fließenden (seichten) Wasser Jes 19 6. 2) niedrig, arm s. Ri 6 6. Jes 17 4. Ps 79 8. 116 6. 142 7. 3) m. לְ v. d. Augen: n. etw. schmachten Jes 38 14, aber Bredenk. u. a. דָּלְפוּ vgl. Hi 16 20.†

Derivate: דַּל II, דַּלָּה II.

דִּלְעָן *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda Jos 15 38.†

דלף aram. ܕܠܦ, דלף träufeln; vulg. ar. دلف, vgl. ZDPV 14 5. Landb., PD 35. JA 1887, II, 170. Berggren s. v. égoutter, s'écouler.

Kal pf. דָּלְפָה, *impf.* יִדְלֹף — 1) träufeln, Koh 10 18: *das Haus träufelt*, d. h. d. Dach läßt d. Regen durch. 2) tränen, v. Auge Hi 16 20, m. אֶל zu Gott; v. d. Seele Ps 119 28. Vgl. zu דלל II *Kal no.* 3.†

Deriv. דֶּלֶף, vgl. *N. pr.* יִדְלָף.

דֶּלֶף *m.* Dachtraufe Ps 19 13. 27 15.†

דַּלְפוֹן *N. pr. m.* Esth 9 7.†

דלק aram. ܕܠܩ, דלק brennen.

Kal pf. דָּלַקְתָּ, 3. *pl.* דָּלְקוּ, m. *suff.* דְּלָקֻנִי, *impf.* יִדְלַק, *inf.* דְּלֹק, *pt.* דֹּלְקִים — 1) brennen, Ob 18. Ps 7 14: חִצָּיו לְדֹלְקִים יִפְעָל *seine Pfeile macht er zu brennenden.* Pr 26 23: שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים *brennende Lippen* (Bick. חֲלָקִים). Sich erhitzen, vor Ungeduld brennen Ps 10 2. — Viell. v. dieser Grundbed. aus 2) m. אַחֲרֵי: hitzig verfolgen Gn 31 36. 1S 17 53. M. *suff.* (Kön. 3 § 22) Thr 4 19.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַדְלִיקֵם, *inf.* הַדְלֵק — m. d. *acc.*, anzünden, d. Feuer Ez 24 10; glühend machen Jes 5 11. (Sir 43 4).†

Davon:

דַּלֶּקֶת (Barth § 93) hitziges Fieber Dt 28 22.†

דֶּלֶת (ph. [ת]דל Lidz. 256; ass. *daltu* [*cstr. dalat, pl. dalâti*] vgl. דַּל I; gew. nimmt man דלה als St. an, s. Olsh. § 147ᵇ; dag. n. d. Ass. v. ידל verschließen, Barth § 3ᵇ. ZDMG 41 607) *i. p.* דָּלֶת, m. *suff.* דַּלְתּוֹ 2K 12 10, דְּלָתְךָ Jes 26 20 *Kr.*; *pl.* דְּלָתוֹת (Ges. § 95ᶠ), *cstr.* דַּלְתוֹת; *du.* דְּלָתַיִם (Ges. § 93ⁿ), *cstr.* דַּלְתֵי, m. *suff.* דְּלָתֶיךָ Jes 26 20 *Kt.*, *f.* (ZAW 16 86) — Türflügel, Türblatt Ex 21 6. Dt 15 17. Jes 57 8, drehbar Pr 26 14; d. Hälfte einer Doppeltür 1K 6 34. Ez 41 24; m. פתח 2K 9 3. 10, סגר Gn 19 6. 10. 2K 4 4f. 33. 6 32. Jes 26 20 *Kr.*, נעל 2S 13 17f., דפק *Hithpa.* Ri 19 22, שׁבר Gn 19 9, vgl. auch 2K 6 32. Tür od. Deckel eines Kastens 2K 12 10. Bildl. f. ein leicht zu verführendes Mädchen Ct 8 9. — *Dual.* Doppeltüre (m. zwei Flügeln), eines Hauses Jos 2 19. Ri 11 31. Jes 26 20 *Kt.* Hi 31 32, im Tempel 1K 7 50. 2Ch 4 22. Mal 1 10, Tor einer befestigten Stadt Dt 3 5. 1S 23 7. Jes 45 1. Jer 49 31. Ez 38 11. 2Ch 8 5. 14 6, m. הִצִּיב Jos 6 26. 1K 16 34. Bildl. d. Pforte Libanons Sach 11 1, des Himmels Ps 78 23, des Meeres Hi 38 8. 10, des Mutterleibes Hi 3 10, דַּלְתֵי פָנָיו v. Rachen des Krokodils Hi 41 6, d. Ohren(?) Koh 12 4. — *Pl.* 1) *a*) wie *dual.* die zu einer Türe gehörenden Flügel, שְׁתֵּי דְלָתוֹת 1K 6 32. 34, unklar Ez 41 23f. (vgl. Corn. u. andererseits Berthol.); דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר die Flügel eines Stadttores Ri 16 3. 1S 21 14, m. הֶעֱמִיד Neh 3 1. 3. 6. 13—15, *pl.* ד׳ הַשְּׁעָרִים 1Ch 22 3; daher Flügeltür, im Tempel 1K 6 31. 7 50. Ez 41 25. Neh 6 10. 2Ch 4 22. 29 7 vgl. 1S 3 15, eines Hauses Ri 3 23—25. 19 27. Pr 8 34; דַּלְתוֹת הָעַמִּים v. Jerusalem Ez 26 2. *b*) als Mehrzahl, mehrere Stadttore Jes 45 2. Ps 107 16. Neh 6 1. 7 1. 3. 13 19, d. Tore im Tempel 2K 18 16. 2Ch 3 7. 4 9. 28 24. 29 3. — 2) die Spalten, Kolumnen einer Buchrolle, die m. Türflügeln Ähnlichkeit haben, wie m. Säulen (*columnae*, עמּוּדים) Jer 36 23 (n. a. Kapitel vgl. ar. بَاب, rabb. שַׁעַר).†

דָּם (gms., chr.-pal. ܕܡ, vgl. pu. *edom* bei Augustin *ad Ps.* 136, s. Nöld., MG 96. Cl. Ar. 14. Barth § 2ᶜ. Kön. 2 86) *cstr.* דַּם, m. *suff.* דָּמוֹ, דִּמְכֶם (Gn 9 5), *pl.* דָּמִים, *cstr.* דְּמֵי, m. *suff.* דָּמַיִךְ, דְּמֵיהֶם *m.* — Blut v. Tieren u. Menschen Gn 37 31. 1K 21 19 u. ö. (Menstruationsblut Lv 15 19). Als Sitz des Lebens Gn 9 4. Lv 17 14; Blutgenuß verboten Lv 3 17. 7 26. 17 13. Dt 12 16. 15 23; אכל עַל־הַדָּם Fleisch m. d. Blute essen Lv 19 26. 1S 14 32—34 (V. 34 l. עַל). Ez 33 25 (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 324. Budde zu 1S 14 32). Opferblut Ex 24 8 (vgl. zu בְּרִית). 30 10 u. ö., vgl. zu נזה *Hiph.* u. Jes 60 3. חֲתַן דָּמִים ein durch Blut gesühnter Bräutigam, Ex 4 25. Bildl.: Traubenblut, f. Wein Gn 49 11. Dt 32 14. (Sir 39 26). — Bes. *a*) gewaltsam vergossenes Blut, m. שׁפך Ez 22 3; ארב לְדָם Pr 1 11 (Grätz u. a. לְתָם). V. 18; בְּדַם פ׳ : עמד עַל־דַּם פ׳ Lv 19 16 vgl. zu עמד; als Sühne 2S 3 27; m. נקם Dt 32 13, דרשׁ Gn 9 5. Ez 33 6, גֹּאֵל הַדָּם Dt 19 12; m. כִּסָּה verheimlichen Gn 37 26. דָּם נָקִי unschuldiges Blut, m. שׁפך 2K 21 16. Ps 106 38. Dt 19 10; m. הִכָּה נֶפֶשׁ דָּם נָקִי Ps 94 21; הִרְשִׁיעַ Dt 27 25; auch דַּם הַנָּקִי Jer 22 17, דַּם נְקִיִּים Jer 19 4. Bes. *pl.* דָּמִים (Ges. § 124ⁿ), im Kriege Jes 9 4; z. Himmel schreiend Gn 4 10; d. Hände befleckend Jes 1 15; m. פקד Hos 1 4; מִשְׁפַּט דָּמִים s. zu מִשְׁפָּט; דְּמֵי חִנָּם ohne Ursache vergossenes Blut 1K 2 31; אִישׁ־דָּמִים Mörder Ps 5 7. 26 9, עִיר דָּמִים Ez 22 2. 24 6; daher: Bluttat (Sir 8 16), als Rechtssache Dt 17 8. — *b*) Blutschuld, m. נֶחְשַׁב לְ Lv 17 4, דָּמוֹ בְרֹאשֵׁנוּ wir tragen d. Schuld seines Blutes Jos 2 19; bes. *Pl.* (s. oben) דָּמָיו בּוֹ Blutschuld lastet auf ihm Lv 20 9. 11. Ez 18 13; דָּמִים עַל Dt 19 10. 2S 21 1 (l. עַל־בֵּיתֹה); שִׂים דָּמִים בְּ Dt 22 8, נתן ד׳ עַל Jer 26 18; שָׁבוּ דְמֵיהֶם בְּרֹאשׁ פ׳ 1K 2 33 vgl. V. 32; נתן דָּם נָקִי עַל Jer 26 15, m. בְּקֶרֶב Dt 21 8; אֵין לוֹ דָּמִים Ex 22 1 vgl. *sg.* Nu 35 27. Auch Ps 51 16 übers. mehrere: Blutschuld, Hitz. u. a. dag.: Todesgefahr. — Z. בְּדָמְךָ Ez 19 10 vgl. Corn.; Toy בְּכֶרֶם, Calmet, Berthol. כְּגֶפֶן כַּרְמְךָ.

I. דמה aram. דמא, דמי, ܕܡܐ gleichen, vgl. Kautzsch Ar. 106. Üb. ar. دُمْيَة s. Fr. 272. Lag. Ü. 149.

Kal pf. דָּמִית, דָּמְתָה, דָּמָה, *impf.* יִדְמֶה, *imp.* דְּמֵה, *pt.* דּוֹמֶה — ähnlich s., gleichen, m. plur. Subj. Jes 46 5, m. אֶל Ez 31 2. 8. 18 (Corn. אֵיךְ נִדְמֵית), m. לְ Ps 89 7. 102 7. 144 4. Ct 2 9. 7 8. Jes 1 9. (Sir 13 15. 32 8). *Imp.* m. *dat. ethic.* Ct 2 17: דְּמֵה־לְךָ דוֹדִי לִצְבִי *tu, mein Geliebter, gleich der Gazelle.* 8 14. — Eine Bed.: sich ziemen, liegt viell. Ps 65 2 vor (l. דֻּמִיָּה) s. Baethg., der שׁוה vergl.†

Pi. pf. דִּמָּה, *impf.* יְדַמֶּה, 2. *pl.* תְּדַמְּיוּן — 1) vergleichen, m. d. *acc.* u. אֶל Jes 40 18. 25,

ל Jes 46 5. Ct 1 9. Thr 2 13. Dah. Gleichnisse vortragen Hos 12 11. — 2) sich etw. vorstellen, denken (vgl. zu דִּמְיוֹן), Jes 10 7; gedenken etw. zu tun, m. *inf. c.* ל Nu 33 56. Ri 20 5; *abs.* Jes 14 24. M. ל (auf Unheil) sinnen gegen jem. 2 S 21 5. — 3) sich einbilden, m. *inf. c.* ל Esth 4 13, m. indirektem Satze Ps 50 21. — 4) einer Sache gedenken, m. d. *acc.* Ps 48 10.†

Hithpa. impf. אֶדַּמֶּה — Jes 14 14 m. ל sich gleich machen.†

Derivate: דִּמְיוֹן, דְּמוּת.

II. דמה Nf. zu דמם.

Kal pf. דָּמִיתִי, *impf.* תִּדְמֶה, תִּדְמֶינָה 1) sich beruhigen, v. d. weinenden Augen Jer 14 17. Thr 3 49. 2) vertilgen, m. d. *acc.* Hos 4 5 (vgl. Now.; Ruben JQR 11 444 אמך f. תַּמֶּךָ). Unklar Jer 6 2 (Duhm u. LXX רָמַת).†

Niph. pf. נִדְמָה, נִדְמְתָה, נִדְמֵיתִי, *inf. abs.* נִדְמֹה, *pt.* נִדְמֶה (*impf.* wird v. דמם gebildet) — vertilgt, vernichtet w., v. Personen Jes 6 5. Ez 32 2 (s. Corn.). Hos 10 15; v. Völkern Zeph 1 11. Hos 4 6. Ob 5; v. Städten, Ländern Jes 15 1. Jer 47 5. Hos 10 7; v. Vieh Ps 49 13. 21.†

Deriv. דֳּמִי.

דֻּמָה (so Baer, Ginsb.) gew.: etwas Zerstörtes Ez 27 32, aber sicher unrichtig; Corn. כְּבֻדָּה, Berthol. כְּרָמָה; Grätz נִדְמָה.†

דְּמוּת (St. דמה I; Lag. Ü. 12. 147 ff. u. dag. Barth § 260c. Kön. 2 166. Margolis, The fem. Ending *T* 34) *cstr.* gl., m. *suff.* דְּמוּתוֹ, דְּמוּתֵנוּ — 1) Abbildung, Kopie, Nachahmung 2 K 16 10. Ez 23 15. 2 Ch 4 3 (vgl. zu בָּקָר); מַה־דְּמוּת *welch Gebilde* Jes 40 18. כִּדְמוּתֵנוּ *wie ein Abbild von uns* Gn 1 26, בִּדְמוּת *als Abbild von* 5 1. 3. Daher: wie, דְּמוּת Jes 13 4, כִּדְמוּת Ps 58 5. 2) Gestaltung, Aussehen Ez 1 10. 28. 10 21, דְּמוּת אָדָם *Menschengestalt* 1 5. 10 21, דְּמוּת אֶחָד *d. Gestalt des Einen* (Corn. אַחַת *eine G.*) 1 16. 10 10. Erscheinung, m. folg. כְּ Ez 1 22 (LXX). 26. 8 2; כִּדְמוּת Dn 10 16. דְּמוּת אַרְבַּע חַיּוֹת *etwas, das aussah wie 4 Tiere* Ez 1 5. 26. 10 1 (vgl. Corn.). — 11 3 l. בֵּינוֹת (Toy בְּתוֹךְ) f. דמות u. מַרְאֵה f. מראיהם.†

דֳּמִי (v. דמה II, Barth § 25b) *cstr.* (Jes 38 10) דְּמִי — Ruhe Ps 83 2: אַל־דֳּמִי־לָךְ *laß dir keine Ruhe*; Jes 62 6. 7. So auch mehrere Jes 38 10 *die Ruhe* (die glückliche Zeit) *meines Lebens;* and.: Gleichgewicht, Mitte, LXX Höhepunkt, Zenith (vgl. Ges. Thes. 343, Duhm z. St.); n. Del. Ass. Lesest.4 175: d. Hälfte meiner Lebenszeit, vgl. ass. *mišlu*, Hälfte, v. משל gleich s.†

דֻּמִיָּה s. דּוּמִיָּה.

דִּמְיוֹן* (v. דמה I; vgl. j.-a. דִּמְיוֹנָא) m. *suff.* דִּמְיֹנוֹ — Ähnlichkeit, Bild Ps 17 12; Nestle ZAW 16 323 vgl. 17 180 דִּמְיֹנוּ zu V. 11. (Sir 3 24 דמיונות Einbildungen).†

דמם ar. دمّ ebenen, دمدم ebenen, vernichten; nh. דמם sich ruhig verhalten, schweigen, nh., j. a. מדמדם bewußtlos, äth. ደመመ: staunen; vgl. auch ass. damâmu, wehklagen, spez. leise (wie Tauben). Verw. דמה II, דום.

Kal pf. 3. *pl. i. p.* דָּמּוּ Hi 30 27, דָּמוּ Ps 35 15, *impf.* יִדֹּם, *pl.* יִדְּמוּ, נִדְּמָה (Ges. § 67g), *imp.* דּוֹם Jos 10 12. Ps 37 7, דֹּם Ez 24 17, דֹּמִּי Ps 62 6 — 1) vor Schrecken starr w., wie ein Stein Ex 15 16, verstummen (od.: leise jammern, s. ob.) Jes 23 2, הֵאָנֵק דֹּם *seufze still* Ez 24 17, schweigen Lv 10 3. Am 5 13. Thr 2 10. 3 28, m. ל ohne Gegenrede auf etw. hören Hi 29 21. 2) sich still halten Hi 31 34, untätig s. Jer 47 6, jede Selbsttätigkeit aufgeben, Ps 4 5, m. לַיהוה geduldig auf J. warten Ps 37 7. 62 6 (vgl. דּוּמִיָּה); aufhören etw. zu tun (vgl. דֳּמִי) Ps 30 13. 35 15. Thr 2 18. Hi 30 27, halt machen, stillstehn 1 S 14 9, v. d. Sonne Jos 10 12 f. 3) vernichtet w. (vgl. דמה II) Jer 8 14. Ps 31 18 (and.: verstummen).†

Niph. pf. נָדַם, *pl.* נָדַמּוּ (Jer 25 37), *impf.* יִדַּמּוּ, *i. p.* יִדָּמּוּ 1 S 2 9, תִּדֹּמִּי Jer 48 2 (falls nicht *Kal*, Ges. § 67t) — vertilgt w. (v. Personen), umkommen (vgl. *Kal no.* 3 u. *Niph.* v. דמה II) 1 S 2 9: *die Frevler kommen um in Finsternis.* Jer 49 26. 50 30. 51 6; verwüstet w. (v. Gegenden) Jer 25 37. 48 2.†

Po. pf. וְדוֹמַמְתִּי — m. *acc.* beschwichtigen Ps 131 2, viell. z. str.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֲדִמָּנוּ — vertilgen Jer 8 14.†

Derivate: דּוּמָה (?) und דְּמָמָה.

דְּמָמָה (דמם) *f.* — leises Säuseln, lindes Wehen (αὔρα) Ps 107 29. 1 K 19 12: קוֹל דְּמָמָה דַקָּה. Hi 4 16: (*Hendiadys*) דְּמָמָה וָקוֹל *ein Säuseln und eine Stimme*, d. i. eine leise, flüsternde Stimme.†

דמן ar. دمن düngen, eig. überziehen (den Acker), vgl. دمل bestreichen u. düngen u. äth. ደመነ: überziehen, decken. Dav. דֹּמֶן, מַדְמֵנָה vgl. d. *N. pr.* דִּמְנָה, מַדְמֵן, מַדְמֵנָה.

דֹּמֶן (v. דמן) — Mist, Dünger 2K 9 37. Jer 8 2. 9 21. 16 4. 25 33. Ps 83 11 (vgl. Vogelst. LwP 18 f.).†

דִּמְנָה N. pr. Stadt im St. Sebulon Jos 21 35, wahrsch. in רִמֹּנָה z. ä.†

דמע nh., j.-a., syr. (Pa.), ar. weinen; ass. dimtu u. dimâ (dual.) Träne.

Kal impf. תִּדְמַע, *inf. abs.* דָּמֹעַ — Jer 13 17 weinen. (Sir 12 16 *Hiph.*).†

Derivv. folgen.

דֶּמַע* (v. דמע) m. *suff.* דִּמְעֲךָ — Abgabe v. d. aus Trauben u. Oliven gepreßten Saft Ex 22 28 (vgl. δάκρυον τῶν δένδρων Theophr.; *arborum lacrimae* Plin.; دمعة Tropfen, vgl. Dozy, Suppl. Almkvist, Kl. Beitrr. 379. Ḳazwîni 1 ٢١٣ Z. 8 v. u. Dillm. z. St. Hoffm., MGWJ 1886 55).†

דִּמְעָה (v. דמע) *cstr.* דִּמְעַת, *pl.* דְּמָעוֹת *f.* — *coll.* Tränen 2K 20 5. Jes 6 9. 25 8. Mal 2 13. Ps 6 7 u. ö. Thr 1 2. 2 18. Koh 4 1, m. בוא Ez 24 16, מְקוֹר דִּמְעָה Jer 8 23; vgl. zu ירד. *Pl.* Ps 80 6. Thr 2 11.

דַּמֶּשֶׂק (vgl. דּוּמֶּשֶׂק u. דַּרְמֶשֶׂק) *i. p.* דַּמָּשֶׂק (keilinschr., schon in Amarna, *Dimaški*, *Dimašḳa*, *Dimmašḳa* auch *Dumašḳa*, vgl. Del., Pa. 280. Haupt ZA 2 321 f. Hommel, Gesch. Bab. 270, Jäger, BzA 2 281 f.; äg. *Timasḳu* Mü. AE 162. 234). — *N. pr.* Damascus, die Hauptstadt eines aram. Staates, Jes 7 8 vgl. zu אֲרָם; Gn 14 15. 15 2 (vgl. d. Komm. u. Chey. ET 11 47). 1K 11 24. 15 18. 19 15. 20 34. 2K 8 7. 9. 14 28. 16 10—12. Jes 7 8. 8 4. 10 9. 17 1. 3. Jer 49 23 f. 27. Ez 27 18. 47 16—18. 48 1. Am 1 3. 5. 5 27. Sach 9 1. Ct 7 5; d. Flüsse v. Damascus 2K 5 12. Vgl. EB 987 ff.†

דְּמֶשֶׁק (nicht m. שׂ, s. Baer z. St.) — Am 3 12 n. d. gew., aber unrichtigen Erkl.: seidener Damast, dergleichen in Damascus verfertigt wurde. Anders Hoffmann ZAW 3 102; vgl. auch Wellh., Now. z. St. Zum ar. دمقس vgl. Fr. 40. 288. Lewy, Fw. 127.†

דָּן *N. pr.* 1) Sohn Jakobs Gn 30 6. 2) der St. *Dan* Gn 49 16. Dt 33 22. Ri 1 34. 5 17. 18 1, vgl. Berth. zu 1Ch 7 12. 3) eine Stadt, der nördlichste Grenzort v. Pal. (früher לַיִשׁ) Jos 19 47. Ri 18 29. Jer 4 15. 1K 12 29 (vgl. zu בְּאֵר שֶׁבַע), so benannt v. d. Daniten, die sich dort angesiedelt hatten, deshalb ungenau Gn 14 14, jetzt *Tell-el-Ḳâḍî*, w. v. Banias. — 2S 24 6 ist דָּנָה יַעַן Tf. s. Wellh., Driver, Klosterm. u. Budde z. St.

דָּנִאֵל s. דָּנִיֵּאל.

דנג s. zu דּוֹנַג.

דַּנָּה (LXX Ῥεννα; vgl. Vollers, ZA 14 354, Del. Ass. Lesest.[4] 163) *N. pr.* einer Stadt im St. Juda Jos 15 49.†

דִּנְהָבָה *N. pr. loci* Gn 36 32. 1Ch 1 43.†

דָּנִיֵּאל u. Ez 14 14. 20. 28 3 דָּנִאֵל *Kt.* (palm. דניאל, nab. דנאל, Lidz. 256) *N. pr. m.* 1) eines Weisen u. Staatsmannes Dn 1 6 u. ö. vgl. Ez a. a. O. (wo Hal. חֲנוֹךְ l.). 2) eines der Söhne Davids 1Ch 3 1 (2S 3 3 כִּלְאָב s. Budde). 3) eines Leviten Esr 8 2. Neh 10 7.

דֵּעַ* (v. ידע) m. *suff.* דֵּעִי, *pl.* דֵּעִים — Wissen, Kenntnis Hi 32 6. 10. 17. 36 3. תְּמִים דֵּעִים vollkommen an Wissen = d. Allwissende Hi 37 16.†

דֵּעָה (v. ידע) *pl.* דֵּעוֹת — Erkenntnis, m. d. *acc.* Jes 11 9 דֵּעָה אֶת־יהוה. 1S 2 3. Jes 28 9. Jer 3 15 (LXX רָעָה). Ps 73 11. Hi 36 4.†

דְּעוּאֵל *N. pr. m.* Nu 1 14. 7 42. 47. 10 20, aber Sam. LXX רְעוּאֵל wie MT 2 14.†

דעך aram. דעך ,ܕܥܟ (im Ar. ist دعك zerdrücken, zerreiben). Verw. זעך.

Kal pf. דָּעֲכוּ, *impf.* יִדְעַךְ, *i. p.* יִדְעָךְ — verlöschen Pr 13 9: נֵר רְשָׁעִים יִדְעָךְ *der Gottlosen Leuchte verlischt.* 20 20. 24 20. Hi 18 6. 21 17, m. אוֹר 18 5; v. d. Feinden selbst Jes 43 17.†

Niph. pf. נִדְעֲכוּ — versiegen, v. Wasser (wie *exstinguere aquam, Liv.* 5 16, vgl. *Curt.* 6 4) Hi 6 17 *wenn's heiß wird, versiegen sie von ihrer Stelle.* (Sir 40 16).†

Pu. pf. דֹּעֲכוּ — ausgelöscht, vertilgt w. Ps 118 12 (Baethg. בָּעֲרוּ כְּדוֹנַג).†

דַּעַת (v. ידע, vgl. dort *inf. Kal*) *i. p.* דָּעַת *f.* (s. ZAW 16 115 f.) — *inf.* v. ידע als Subst., daher m. d. *acc.* Gn 2 9. 17. Jer 22 16. 1) Wissen, מִבְּלִי דַעַת Jes 5 13, בִּבְלִי דַעַת Dt 4 42. 19 4. Jos 20 3. 5 ohne Wissen, unversehens. 2) Begreifen, Verständnis Ps 139 6 (l. הַדַּעַת). 3) Erkenntnis, v. Gutem u. Bösem Gn 2 9. 17; Einsicht, Weisheit (wie חָכְמָה, תְּבוּנָה) bei einem Künstler Ex 31 3. 1K 7 14 vgl. Jes 40 14, einem Propheten Nu 24 16 vgl. Dn 1 24; sittlich-religiöse Weisheit Pr 1 4. 2 6. 24 5 u. ö. (8 12 l. וְדַעַת), בִּבְלִי דַעַת ohne Einsicht Hi 35 16. 38 2. 42 3 vgl. Pr 19 2 (anders Frankenb.). אִישׁ דַּעַת Pr 24 5, שִׂפְתֵי דַעַת 14 7; v. Gott mitgeteilt Ps 94 10; Erkenntnis Gottes, Einsicht

in seinen Willen Jer 22 16, דַּעַת אֱלֹהִים Hos 4 1. 6 6 vgl. Jes 11 2, דַּעַת Hos 4 6. Mal 2 7, in seine Allmacht Ps 19 3. (Vgl. ass. *mudû*, der Wissende [in d. Priesterweisheit Eingeweihte], Ggs. *lâ mudû*, d. Laie).

דפה davon:

דֳּפִי* (j. a. דּוּפְיָא; Kautzsch, Ar. 106) *i. p.* דֹּפִי — Makel, Schimpf Ps 50 20.†

דפק j.-a. *Pa.* anklopfen.

Kal pf. 3. *pl.* m. *suff.* דְּפָקוּם, *pt.* דּוֹפֵק — 1) m. d. *acc.* an d. Türe klopfen Ct 5 2. 2) zu heftig antreiben (d. Vieh) Gn 33 13.†

Hithpa. pt. מִתְדַּפְּקִים — m. עַל an d. Türe klopfen Ri 19 22.†

דָּפְקָה (LXX Ραφακα) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in d. Wüste Nu 33 12 f. s. Baentsch.†

דַּק (v. דקק) *i. p.* דָּק, *f.* דַּקָּה, *pl.* דַּקּוֹת, דַּקֹּת — 1) eig. dünn gestoßen Lv 16 2, fein, אָבָק דַּק *feiner Staub* Jes 29 5; daher: Staub Ex 16 14. Jes 40 15. 2) zart, dünn, Lv 13 30 (v. Haar); dürr, v. Kühen Gn 41 3. 4, Ähren V. 6. 7. 23 f.; unnatürlich abgemagert Lv 21 20. 3) v. einem Laute, leise, schwach 1K 19 12.†

דֹּק (v. דקק) — Jes 40 22, gew.: feiner Stoff, Flortuch; Klosterm., Chey. כָּרָקִע.†

דִּקְלָה Gn 10 27. 1 Ch 1 21. *N. pr.* einer palmenreichen (vgl. ar. دَقَل, nh., aram. דֶּקֶל, דִּקְלָא, ܕܩܠܐ Dattelpalme, wovon δάκτυλος Lag. M. 2 356. Lewy, Fw. 20 f.) Gegend Arabiens; n. Glaser = Φοινικων bei Prokop u. Nonnosus, d. heut. *Ǧôf*, vgl. Hommel, AiÜ 315. Glaser, Zwei Inschriften üb. d. Dammbruch v. Mareb 78 ff. Winckler, AoF 2 337.†

דקק aram., ar., äth., ass. *dakâku* (in *Pi.*) zermalmen; *ph.* in דקת Lidz. 257.

Kal pf. דַּק, *i. p.* דָּק, *impf.* תָּדֹק, m. *suff.* יָדֻקֶּנּוּ — 1) m. d. *acc.* zermalmen, Korn Jes 28 28, bildl.: Berge Jes 41 15. 2) *intr.* dünn gestoßen, pulverisiert s. Ex 32 20. Dt 9 21.†

Hiph. pf. הֵדַק (Ges. § 67v), *impf.* וַיָּדֶק, m. *suff.* אֲדִקֵּם 2S 22 43, *inf. abs.* הָדֵק, *cstr.* הָדֵק 2 Ch 34 7 (n. Kön. 2 553 *inf. Niph.*) — zermalmen, m. d. *acc.* 2Ch 15 16. 34 4. 7, לְעָפָר zu Staub 2K 23 6. 15; *inf. abs.* als Verstärkung v. שחק Ex 30 36. Völker zermalmen 2S 22 43. Mi 4 13.†

Hoph. impf. i. p. יוּדָק — zermalmt w. Jes 28 28 (vgl. zu דוש *Hoph.*).†

Derivate: דַּק, דֹּק.

דקר nh., aram. ܕܩܪ, דקר durchbohren.

Kal pf. i. p. דָּקָרוּ, *impf.* וַיִּדְקֹר, *imp.* m. *suff.* דָּקְרֵנִי — m. d. *acc.* durchbohren, durchstoßen (m. d. Schwerte, d. Lanze) Nu 25 8. Ri 9 54. 1S 31 4. Sach 12 10. 13 3. 1Ch 10 4.†

Niph. impf. יִדָּקֵר — durchbohrt w. Jes 13 15.†

Pu. pt. pl. מְדֻקָּרִים — durchbohrt Jer 37 10. 51 4. Unklar Thr 4 9 s. Löhr u. Budde.†

Derivat: מַדְקֵרוֹת, vgl.:

דֶּקֶר *N. pr. m.* 1K 4 9.†

דַּר (St. דרר) — Esth 1 6, n. d. gew. Erkl. ar. دُرّ, دُرَّة (im *Neǧd* دَرّ), äth. ዶር: Perle (bes. d. größere). Hier, wo es sich um Auslegung v. Fußböden handelt, viell. ein der Perle ähnlicher Stein (LXX πίννινος λίθος Perlenstein). D. W. wäre dann (vgl. Fr. 58) dem Ar. entlehnt.†

דֹּר s. דּוֹר.

דרא ar. دَرَأَ von sich zurückstoßen, bes. ein Übel. Davon

דֵּרָאוֹן *cstr.* דִּרְאוֹן (Lag. Ü. 200. 202. Barth § 203c) — Abscheu Dn 12 2. Ggst. des Abscheus Jes 66 24.†

דרב wahrsch. s. v. a. ذَرِبَ scharf, spitz s. (Del., Koh. 434, vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 1094). Davon

דָּרְבָן* (Barth § 200a) *i. p.* דָּרְבָן (Ges. § 29u), *pl.* דָּרְבֹנוֹת — der eiserne Stachel, der an die Spitze des Ochsensteckens fest gemacht w. (Levy NhWb 1 422; P. Sm. 12; Vogelst., LwP 33) 1S 13 21. Koh 12 11.†

דרג ar. دَرَجَ schreiten, bes. stufenweise, emporsteigen, verw. דָּרַךְ; j.-a. דַּרְגָּא, syr. ܕܪܓܐ Stufe; ass. *durgu, daraggu* Weg, Steig. Davon מַדְרֵגָה. Vgl. Mü., AE 175.

דַּרְדַּע *N. pr.* eines berühmten Weisen 1K 5 11, als Nachkommen Judas 1Ch 2 6 (a. LA. דָּרַע s. d.).†

דַּרְדַּר (ar., aram., äth. ደርደር: Dillm. 1117) *m.* — dorniges Gestrüpp Gn 3 18. Hos 10 8. S. Löw, AP 100. 427.†

דָּרוֹם (chr. pal. ܕܪܘܡ Süden, nh., j.-a. auch als *n. pr.*, Δαρωμας, Südpalästina; Wzl. unbekannt) — Süden Dt 33 23. Ez 21 2. 40 24. 27 f. 44 f. 41 11. 42 12 f. 18. Hi 37 17. Koh 1 6. 11 3.†

I. **דְּרוֹר** (auch nh.; vgl. zu דרר u. Wetzst. bei Del. Pss. 1874. 2 385). *f.* — Ps 84 4. Pr 26 2, n. d. jüd. Kommentatoren: Schwalbe (d.

Verss.: wilde Taube, Sperling od. Vogel); vgl. Thes. 355. KBWb 597.†

II. דְּרוֹר (s. zu דרר) — Fließen Ex 30 23: מָר־דְּרוֹר *von selbst ausgeflossene Myrrhe.*†

III. דְּרוֹר (s. zu דרר) — Freilassung, קָרָא דְרוֹר לְ jem. Freilassung ansagen Jes 61 1. Jer 34 8. 15. 17. Lv 25 10. שְׁנַת הַדְּרוֹר das Jahr der Freilassung (der Sklaven) Ez 46 17.†

דָּרְיָוֶשׁ *N. pr.* Darius, Name mehrerer pers. Könige, altpersisch *Dârayavauš, Dârayavaš* (vgl. Spiegel, Altpers. Keilinschr.[2] 81); bab. *Dârijâmuš* 1) Darius der Meder, Dn 6 1. 9 1. 11 1 vgl. d. Komm. u. Winckler AoF 2 214 ff. 2) Darius, Hystaspes' Sohn, Esr 4 5. 24. 5 5—7. 6 1. 12—15. Hgg 1 1. 2 10. Sach 1 1. 7. 7 1. 3) Neh 12 22, wahrsch. Darius Codomannus, (anders Winckler a. a. O. 221).†

דָּרְיוֹשׁ Esr 10 16, s. דָּרַשׁ.

דרך nh., aram. treten; äth. rauh, hart s. Im Ar. finden sich noch Spuren v. d. Bed. treten, vgl. Beaussier. S. auch zu דרג.

Kal pf. דָּרַךְ, *impf.* יִדְרֹךְ, יִדְרְכוּ, יִדְרְכוּן, m. *suff.* וְאֶדְרְכֵם, *pt.* דֹּרֵךְ, דּוֹרֵךְ (Hi 9 8), דְּרוּכָה, דְּרֻכוֹת — treten, m. עַל auf etw. 1S 5 5. Ps 91 13, bes. עַל בָּמֳתֵי (s. zu בָּמָה) v. Gott Dt 33 29, Am 4 13. Mi 1 3. Hi 9 8; m. בְּ betreten Dt 1 36. 11 24 f. Jos 1 3. 14 9. Jes 59 8. Mi 5 4 f. Hab 3 15 (LXX רָכַבְתָּ), ohne בְּ n. אֲשֶׁר Hi 22 15; *abs.* auftreten Ri 5 21; m. מִן hervortreten aus Nu 24 17 (Wellh. u. a. זרח; vgl. Winckler AoF 3 213). Bes. *a*) דָּרַךְ יֶקֶב Hi 24 11, גַּת Thr 1 15. Neh 13 15, בְּגַת Jes 63 2, פּוּרָה V. 3 d. Kelter treten, keltern, auch דָּרַךְ יַיִן בַּיְקָבִים Jes 16 10, עֲנָבִים Am 9 3, זַיִת Mi 6 15, u. bloß דָּרַךְ keltern Ri 9 27. Jer 25 30. 48 33; bildl. m. *acc.* Jes 63 3. *b*) דָּרַךְ קֶשֶׁת d. Bogen treten, d. h. spannen, Jer 46 9. 50 14. 29. 51 3. Ps 7 13. 11 2. 37 14. Thr 2 4. 3 12. 1Ch 5 18. 8 40. 2Ch 14 7 vgl. Sach 9 13, *pass.* Jes 5 28. 21 15. דָּרַךְ חִצִּים Ps 64 4, aber wahrsch. ist דרך hier = דרך קֶשֶׁת; üb. 58 8 vgl. zu חֵץ.†

Hiph. pf. הִדְרִיךְ, m. *suff.* הִדְרַכְתִּיךָ, *impf.* יַדְרֵךְ, וַיַּדְרְכוּ Jer 9 2 (Ges. § 53[n]), m. *suff.* אַדְרִיכֵם, *inf.* m. *suff.* הַדְרִיכֵנִי, *pt.* m. *suff.* מַדְרִיכְךָ — 1) m. *acc.* u. בְּ betreten lassen Jes 42 16. 48 17. Ps 25 5. 9. 107 7. 119 35. Pr 4 11, m. *acc.* u. עַל בָּמֳתַי (vgl. *Kal*) Hab 3 19. (Sir 9 2); ohne Obj. m. בַּנְּעָלִים *m. Sandalen* Jes 11 15. 2) *den.* *a*) m. *acc.* betreten Hi 28 8, eine Tenne festtreten Jer 51 33, niedertreten Ri 20 43 (s. aber Budde). *b*) den Bogen spannen Jer 9 2 (Graf, Giesebr. *Kal,* vgl. Duhm); vgl. LXX zu Ps 45 5. — (Sir 15 1. 7 erreichen, wie im Aram).†

Derivate: מִדְרָךְ und

דֶּרֶךְ *i. p.* דָּרֶךְ, *cstr.* gl., m. *suff.* דַּרְכִּי usw., *du.* דְּרָכַיִם (St. § 340[c]) Pr 28 6. 18 (wohl in *pl.* z. ä. vgl. SBOT), *pl.* דְּרָכִים, *cstr.* דַּרְכֵי (Jer 12 16 דַּרְכֵי), m. *suff.* דְּרָכַי, דְּרָכֶיךָ, דְּרָכֶךָ (Ges. § 91[k]) usw., דַּרְכֵיהֶם, *f.*, aber häuf. (im *Pl.* immer) *m.* (ZAW 16 55; SBOT zu 1K 13 10) — 1) Weg, *a*) v. einem wirklichen Weg Gn 38 16. Nu 22 22 f. 31. Ri 9 25 u. ö., דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ d. Heerstraße (vgl. ass. *girru šarri* u. d. jetzige *darb as-sulṭâni*) Nu 20 17. 21 22, בַּדֶּרֶךְ בַּדֶּרֶךְ sich streng am Wege haltend Dt 2 27; עָלָה בַּדֶּרֶךְ 2K 2 23, הלך בַּדֶּרֶךְ u. הלך דֶּרֶךְ s. zu הלך; עַל־דֶּרֶךְ am Wege Gn 38 21. 49 17. Hos 13 7 (s. zu שׁור II). — *b*) mehr abstrakt: d. Weg, den man geht, selbst wo kein wirklicher Weg vorhanden, vgl. Gottes Weg durch d. Meer Ps 77 20 u. bes. Pr 30 19; הלך לְדַרְכּוֹ seines Weges gehn Gn 19 2. 32 2. Nu 24 25. 1K 14 9 u. ö., שׁוב לְדַרְכּוֹ Gn 33 16, m. הפך 1S 25 12, פנה Jes 53 6 vgl. Jo 2 7; שִׂים לוֹ בַּדֶּרֶךְ sich jem. in d. Weg stellen 1S 15 2 (vgl. zu שׂוּם). Vgl. *ich gehe* בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ f.: ich sterbe Jos 23 14. 1K 2 2. — *c*) Wanderung, Reise Gn 28 20. 35 3. Nu 9 10, לַדֶּרֶךְ für d. Reise Gn 45 23. Jos 9 11, בַּדֶּרֶךְ unterwegs Gn 45 24. 48 7. Ex 4 24. Nu 21 4 u. ö., היה בְדֶרֶךְ Nu 9 13, הלך בְּדֶרֶךְ sich auf eine Reise begeben Pr 7 19; עשׂה דַּרְכּוֹ reisen Ri 17 8; רֹב הַדֶּרֶךְ d. Länge der Reise Jos 9 13; דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים drei Tagereisen Gn 30 36. 31 23. *d*) m. einem Gen. d. O., wohin d. Weg geht, דֶּרֶךְ שׁוּר Gn 16 7. ד׳ אֶפְרָתָה 35 19. Ex 13 17. Jer 2 18 u. ö. דֶּרֶךְ עֵץ d. Weg z. Baume Gn 3 24, דֶּרֶךְ כְּרָמִים Hi 24 18 (Hontheim ZKT 26 599 דֹּרֵךְ כַּרְמָם), vgl. דַּרְכָּהּ d. Weg zu ihr Hi 28 23. Im *Acc. adverb.* auf dem Wege n. etw., gen, zB. דֶּרֶךְ הַדָּרוֹם gen Süden Ez 40 44, ד׳ צָפוֹנָה 8 5, vgl. 1K 8 44. 48. 18 43. Dt 1 19. Jer 50 5 דֶּרֶךְ הֵנָּה *hierher.* (4 11 l. Giesebr. רֹדֵף). — 2) übertr. *a*) (wie ass. *ḫarrânu*) Besorgung, Unternehmen, Geschäft, דֶּרֶךְ לוֹ *er ist beschäftigt* 1K 18 27; עשׂה דְרָכָיו Geschäfte besorgen Jes 58 13; הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הָלַךְ עָלֶיהָ was er vor hat 1S 9 6. Ri 18 5; הִצְלִיחַ דֶּרֶךְ פ׳ v. Gott Gn 24 21. Jes 48 15, הִצְלִיחַ אֶת דְּרָכָיו Glück haben Dt 28 29, vgl. Jer 12 1; *David* (בְּכָל l. לְכָל־דְּרָכָיו) מַשְׂכִּיל *hatte Erfolg bei all seinen Unternehmungen* 1S 18 14; vgl. 2Ch 13 22. 27 7. — *b*) Handlungsweise, Wandel, Lebensweise (wie ארח u. ass. *alaktu*), *sg.* Gn 6 12.

1K 2 4. Pr 1 31. 12 15, *pl.* Jes 55 7. Jer 2 33. Sach 1 6 u. häuf., הַדֶּרֶךְ הַטּוֹבָה 1 S 12 23, ד׳ תָּמִים Ps 101 2. (דרכים ישרים Sir 11 15), דֶּרֶךְ הַטּוֹב d. Weg zum Glück Jer 6 16, דֶּרֶךְ שָׁלוֹם Jes 59 8; הַדֶּרֶךְ לֹא־טוֹב Jes 65 2, דֶּרֶךְ רְשָׁעִים Ps 1 6, דֶּרֶךְ־עֹצֶב Ps 139 24, דַּרְכֵי מָוֶת Pr 14 12 usw. דֶּרֶךְ אֶחָד Ein Wandel Jer 32 39. הָלַךְ בְּדֶרֶךְ od. בְּדַרְכֵי פְלֹנִי auf jem. Wegen wandeln 1K 16 26. 22 43. 2K 22 2. 2Ch 17 3. 21 12. 22 3; m. עָמַד Ps 1 1. — *c*) der Weg, den man geführt w., Schicksal, Jes 40 27. Jer 10 23. Ps 37 5. Hi 3 23, *pl.* Hgg 1 5. 7. Dag. Am 2 7. Hi 24 4 d. Weg, den jem. zu gehn berechtigt ist. — *d*) Weg, Wege Gottes, α) seine Pläne u. Führungen Ex 33 13. Dt 32 4. Jes 55 8f. 58 2. Ez 18 25. Ps 18 31; sein Walten in d. Natur Hi 26 14, seine schöpferische Tätigkeit רֵאשִׁית דַּרְכֵי־אֵל Hi 40 19 v. Nilpferd, רֵאשִׁית דַּרְכּוֹ (Hitz., Gunkel דְּרָכָיו) Pr 8 22 v. d. Weisheit (vgl. ass. *alakti ili* Gottes Handeln). β) d. Weg, den er den Menschen vorschreibt, Gn 18 19. 1K 2 3. 3 14. Jer 5 4. Ps 25 4. 27 11 u.ö., vgl. Dt 9 12. 16 u. „der Weg" Jes 30 11; ähnl.: d. Weg d. Weisheit Pr 3 17. 4 11. — *e*) *Pl.* v. kultischen Sitten Jer 12 16; darnach erklären einige Am 8 14: דֶּרֶךְ בְּאֵר־שָׁבַע der Weg Beersebas, *cultus Beersebae* (vgl. ὁδός Act 9 2. 19 9. 23, u. im Ar. طَرِيق, سَبِيل) aber unsicher; Nestle, Philol. sacra 7f. צְרָךְ, Winckler, AoF 1 194f. דרך dein Genius, Wellh.: viell. בְּאַרְךָ. — *f*) Art u. Weise, כְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ *nach aller Welt Weise* Gn 19 31, דֶּרֶךְ נָשִׁים 31 35 (vgl. 18 11), בְּדֶרֶךְ מִצְרַיִם *n. d. Weise Ägyptens* Jes 10 24. 26. Am 4 10. — *g*) eine obscöne Bed. nimmt Littmann Jes 57 10 an, indem er דַּרְכֵּךְ als *inf.* faßt; dafür könnte man viell. Pr 31 3 (wo Dyser. u. a. דּוֹדַיִךְ l.) anführen, vgl. auch Gn 19 31. Jer 3 13. Pr 30 20.

דַּרְכְּמוֹן* *pl.* דַּרְכְּמוֹנִים Esr 2 69. Neh 7 70—72; n. Meyer, EdJ 196f.: „Drachme" wie ph. דרכמנם Lidz. 257; s. auch zu אֲדַרְכּוֹן.†

דַּרְמֶשֶׂק (wie in d. nachbibl. Lit.; auch דַּרְמַסְקוֹס, syr. ܕܪܡܣܘܩ) andere F. f. דַּמֶּשֶׂק 1Ch 18 5f. 2Ch 16 2. 24 23. 28 5. 23.†

דֶּרַע* *i. p.* דָּרַע *N. pr. m.* 1Ch 2 6, l. דַּרְדַּע s. d.†

דַּרְקוֹן *N. pr. m.* Esr 2 56. Neh 7 58.†

דרר vgl. دَرَّ v. strahlenden Ausströmen d. Milch aus d. Euter, يَدُرُّ v. Pferde: ununterbrochen laufen (vgl. zu דהר): دَرِير schnell. Davon דְּרוֹר I u. II; דְּרוֹר III betrachtet Zimmern als v. bab. *durâru* Freiheit, Freilassung (schon im Gesetz Hammurabis) entl.

דרשׁ ar. دَرَسَ einen Weg wiederholt betreten, ein Kleid verbrauchen, das Getreide niederstampfen u. entkörnen; syr. ܕܪܫ einen Weg betreten, bahnen (vgl. ass. *duruššu* Fundament), untersuchen; nh., j.-a. forschen, auslegen. Vgl. Dillm. Lex. aeth. 1093 u. d. hierogl. kanaan. *N. pr.* *דרוש(א)ל OLz 5 229.

Kal pf. דָּרַשׁ, *i. p.* דָּרָשְׁתִּי, *pl.* דָּרְשׁוּ (Ps 109 10 a. LA. דָּרְשׁוּ vgl. Del.), *i. p.* דָּרָשׁוּ, *impf.* יִדְרֹשׁ, תִּדְרוֹשׁ, *imp.* דְּרָשׁ־, *inf.* דְּרֹשׁ, דָּרֹשׁ, דְּרוֹשׁ, דְּרָשׁ־ (Esr 10 16 l. לִדְרֹשׁ f. דַּרְיוֹשׁ), m. *suff.* דָּרְשֵׁנִי, *pt.* דֹּרֵשׁ, דּוֹרֵשׁ, *pass.* דְּרוּשָׁה, דְּרוּשִׁים. — 1) m. d. *acc.* sich n. etw. erkundigen, danach suchen Lv 10 16. Dt 22 2. Ez 34 6. 8. 11. 1Ch 13 3. 2Ch 32 31, v. einem Tier Hi 39 8; einen Tag hervorsuchen, v. Gott Hi 3 4; m. לְ 2S 11 3. *Abs.* nachforschen Dt 13 15. 17 4. 19 8. Ri 6 29. Koh 1 13, m. d. *acc.* untersuchen, eine Sache Esr 10 16, d. Herzen 1 Ch 28 9 (vgl. Sir 3 26); *pt. pass.* erforscht od. erforschenswert Ps 111 2; m. מֵעַל סֵפֶר Jes 34 16 (vgl. Marti); m. עַל d. P., bei der man sich erkundigt, 2Ch 24 6. 31 9. — 2) bes. in kultisch-religiösem S., *a*) Auskunft (Orakel) beim Heiligtume od. bei d. Propheten suchen; m. d. *acc.* יהוה od. אֱלֹהִים ihn befragen Gn 25 22. Ex 18 15. 1 S 9 9. 2 K 22 18. Jer 37 7. Ez 20 1. 3, m. בְּעַד d. P. Jer 21 2, m. בְּעַד u. עַל d. S. 2K 22 13, m. מֵאֵת d. P. 1K 22 8. 2K 3 11. 8 8, ohne יהוה 1K 22 7 vgl. Ez 14 10; מֵעִם m. דְּבַר אֶת דְּבַר יהוה 1K 22 5. 2Ch 18 4, u. אֶל 1K 14 5; m. בְּ Jahve befragen Ez 14 7 (m. לְ d. P.). 1Ch 10 14. 2Ch 34 26, Baʿal 2K 1 2f. 6. 16, d. Wahrsager 1 S 28 7. 1Ch 10 13 vgl. בָּרֹפְאִים 2Ch 16 12; m. אֶל die Toten befragen Dt 18 11. Jes 8 19 (m. בְּעַד). 19 3, den messian. König Jes 11 10. — *b*) verallgem.: sich an einen Gott od. ein Heiligtum wenden, um Rat u. Hilfe zu suchen, m. אֶל d. O. Dt 12 5, m. d. *acc.* d. O. Am 5 5; m. d. *acc.* des Gottes, v. fremden Göttern Jer 8 2. 2 Ch 25 15. 20, v. Jahve 1Ch 21 30. 2Ch 1 5, m. לְ v. fremden Göttern Dt 12 30, v. Jahve Esr 4 2; daher Ausdruck d. reinen Religion, die nur n. Jahves Willen fragt u. bei ihm Hilfe sucht, Dt 4 29. Jes 9 12. 31 1. 55 6. 58 2. Jes 10 21. 29 13. Hos 10 12. Am 5 4. 6. Zeph 1 6. Ps 14 2. 34 5. 77 3 u. ö. Thr 3 25. 1Ch 15 13 u. ö., דֹּרְשֵׁי יהוה Ps 9 11 u. ö.; m. לְ Esr 6 21. 1Ch 22 19, m. אֶל Hi 5 8. — *c*) m. d. *acc.* des

Gesetzes, darin Rat suchen, forschen Ps 119 45. 94. 155. Esr 7 10. 1Ch 28 8; *abs.* (bei den Priestern) Rat holen Dt 17 9. — 3) n. etw. fragen, dafür Sorge tragen, m. d. *acc.* f. d. Recht Jes 1 17. 16 5, Gutes od. Böses Am 5 14. Pr 11 27, טוֹב לְ Esth 10 3 od. שָׁלוֹם פ׳ auf d. Wohl jem. bedacht s. Dt 23 7. Jer 29 7. Esr 9 12 vgl. דּוֹרֵשׁ לְשָׁלוֹם Jes 38 4; דֹּרְשֵׁי רָעָתִי *die mein Unglück suchen* Ps 38 13; f. d. Land sorgen, v. Jahve Dt 11 12, m. d. *acc.* d. P. Jer 30 14. 17; *pt. pass.* דְּרוּשָׁה Jes 62 12, m. לְנַפְשִׁי der sich um mich kümmert Ps 142 5; m. d. *acc.* auf (Anschaffung v.) Wolle bedacht s. Pr 31 13. — 4) fordern (immer v. Gott), m. d. *acc.* Abgaben Ez 20 40, m. d. *acc.* u. מִן Mi 6 8, מִיַּד Ez 34 10, bes. Blut (als Bluträcher) Gn 9 5. Ez 33 6, דּוֹרֵשׁ דָּמִים Ps 9 13; m. מֵעִמּוֹ d. Erfüllung eines Gelübdes fordern Dt 23 22, ohne Obj.: Rechenschaft v. jem. fordern Dt 18 19, m. לְחַטָּאתִי Hi 10 6, *abs.* Ps 10 4. 13. 2Ch 24 22; unklar Ps 10 15. — Ps 109 10 l. יְגֹרְשׁוּ.

Niph. pf. i. p. נִדְרַשׁ, נִדְרָשׁוּ, *impf.* אִדָּרֵשׁ, *inf.* m. ה *interrog.* הַאִדָּרֹשׁ (Ges. § 51[k]) — 1) gesucht w. 1Ch 26 31. 2) gefordert w., v. Blute (wie *Kal no.* 4) Gn 42 22. 3) *den.* auf d. Suchen eingehn, sich suchen, erfragen, erbitten lassen (vgl. Ges. § 51[c]), m. לְ d. P. Jes 65 1. Ez 14 3. 20 3. 31, m. vorangestelltem זֹאת, das durch einen *inf. c.* לְ erklärt w. Ez 36 37. (Sir 46 20 befragt w.).†

Derivat: מִדְרָשׁ.

דשא davon דֶּשֶׁא, j. a. דִּתְאָה, ass. *dîšu*, ar. دَثَّ, syr. ܬܕܐܐ (eig. ܬܕܐܐ) frisches Gewächs, südar. دثا Frühling Hommel, Chr. 123. Vgl. Lag. Ü. 130, u. ass. *duššû* üppig, fett machen.

Kal pf. דָּשְׁאוּ — grünen Jo 2 22.†

Hiph. impf. תַּדְשֵׁא (Ges. § 53[n]) — *den.* Grünes hervorbringen m. d. *acc.* Gn 1 11.†

דֶּשֶׁא (v. דשא) *m.* — junges, frisches Grün, Gras (versch. v. חָצִיר Pr 27 25, u. עֵשֶׂב) Gn 1 11. 12. Dt 32 2. 2S 23 4. 2K 19 26. Jes 15 6. 37 27. 66 14. Jer 14 5. Ps 23 2. 37 2. Pr 27 25. Hi 6 5. 38 27.†

דשן auch nh.; ar. دَسِمَ fett s.; *duššanu* wahrscheinl. als spec. westländ. W. f. „fett" angeführt, Del., Hwb. 229[b].

Kal pf. i. p. דָּשֵׁן — fett w. Dt 31 20.†

Pi. pf. דִּשַּׁנְתָּ, דִּשְּׁנוּ, *impf.* תְּדַשֶּׁן־ (üb. יְדַשְּׁנֶה s. u.), *inf.* דַּשְּׁנוֹ — 1) m. d. *acc.* fett, markig machen, d. Gebein Pr 15 30 (m. לְ Sir 26 2 vgl. *Niph.* 14 11); salben Ps 23 5. 2) für fett halten, erklären Ps 20 4: עוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה (Ges. § 48[b]; einfacher יְדַשְּׁנָהּ) *dein Opfer halte er für fett* (vgl. Sir 38 11); n. Kimḥi: zu Asche machen, *den.* v. דֶּשֶׁן. 3) *den.* v. דֶּשֶׁן: v. Asche reinigen m. d. *acc.* Ex 27 3. Nu 4 13.†

Pu. impf. i. p. תְּדֻשָּׁן, יְדֻשָּׁן — gesättigt, gelabt w., Pr 28 25, v. d. נֶפֶשׁ 11 25. 13 4; v. d. Boden, der v. Fett getränkt w. Jes 34 7.†

Hothpa. pf. 3. *f.* הֻדַּשְּׁנָה (Ges. § 54[h]) — fettig w. (v. blutgetränkten Schwerte) Jes 34 6.†

Die beiden Derivate folgen.

דָּשֵׁן (Barth § 5[c]) *pl.* דְּשֵׁנִים, *cstr.* דִּשְׁנֵי — 1) fett (v. Boden) Jes 30 23. 2) saftvoll (v. Bäumen) Ps 92 15. 3) reich, groß (v. Personen) Ps 22 30 (Duhm יְשֵׁנֵי).†

דֶּשֶׁן (n. Barth § 22[c] f. דַּשֶׁן) *i. p.* דָּשֶׁן m. *suff.* דִּשְׁנִי *m.* — 1) Fett, d. Ölbaumes Ri 9 9, als Nahrung Jes 55 2. Jer 31 14. Ps 63 6. Hi 36 16. 2) Asche d. verbrannten Opferfleisches Lv 1 16. 4 12. 6 3f. 1K 13 3. 5, d. verbrannten Leichname Jer 31 40.†

דָּת (auch in bab. Kontrakten aus d. Zeit Darius' als *dâta*; pers. Lw., s. Ges. Thes. und Vullers Lex. pers. *s. v.* داد. Lag., GA 36f. AS § 579. AGGW 35, 156ff.) *cstr.* דַּת Esth 2 12 (דָּת 9 13?), *pl.* דָּתִים, *cstr.* דָּתֵי, *f.* — königliche Verordnung Esth 1 8. 2 8. 3 14f. 4 3. 8. 8 13f. 17. 9 1. 14, *pl.* Esr 8 36, כְּדַת הַיּוֹם n. d. f. heute geltenden Bestimmung Esth 4 16; Gesetz 4 11, כְּדָת n. d. Gesetze 1, 15, כְּדַת הַנָּשִׁים 2 12; *pl.* 1 19. 3 8, v. d. Gesetzen d. Juden 3 8; יֹדְעֵי דָת וָדִין die Kenner des Gesetzes 1 13. — Dt 33 2 *zu seiner Rechten* אֵשׁ דָּת *ein Feuer des Gesetzes*, ist unrichtig; LXX ἄγγελοι, Dillm. אֵשׁ יֹקֶדֶת od. אֵשׁ לַפִּדֹת (Berthol. altern. דֹּלֶקֶת), v. Gall, Altisr. Kultst. 34 אֵשׁ לֶהָבָה לוֹ.†

דָּתָן *N. pr. m.* Nu 16 1. 12. 24f. 27. 26 9. Dt 11 6. Ps 106 17. (Sir 45 18).†

דֹּתָן u. **דֹּתַיִן*** (vgl. Barth § 194[c]) m. d. End. *â* דֹּתַיְנָה Gn 37 17 — *N. pr.* einer Ortschaft im Norden v. Samaria, Gn 37 17. 2K 6 13 (äg. *Tutijna*, Mü., AE 88) gr. Δωθαΐμ Judith 4 6. 7 18, Δωταία 3 9; jetzt *Dôtân* Name eines Hügels m. einer Quelle, Rob. NbF 159. Baed. Pal.[4] 255.†

ה

He (הֵא) fünfter Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 5. Der Laut ה wechselt nicht selten m. den ihm nächstverwandten Gutturalen, wie *a*) א, s. Wright, CG 47 u. oben zu א. Im Pun. lautet der Art. ה bisweilen א s. Lidz. 257. — *b*) ח (wenn dies = ح), aram. ܓܚܢ u. נחן sich bücken usw. — *c*) m. *š*, *s*, vgl. ass. *šû*, *šî*, hebr. הוּא, הִיא (min. *suff.* *sû*, sab. *hû*) u. ass. u. aram. *Šaf'el*, min. *Saf'ala*, sab. *Haf'ala*, b. aram. *Haph'el*, hebr. *Hiph'il*, aram. *'Aph'el*, ar. *'Af'ala* (aber X *istaf'ala*). Vgl. Wright, CG 60f. Hommel, Chr. 19.

Nicht selten ist ה sekundär in dreilautigen Stämmen m. mittlerem ה, welche Weiterbild. v. Stämmen ע״ו sind, wie מהל neben מול beschneiden, מהר eintauschen neb. מור, נהר neben נור leuchten (vgl. ar. نَارَ neben نَهَارَ), vgl. ar. عَهِدَ neb. عَادَ, دهر u. דור, aram. ܕܗܪ neb. hebr. רוץ. Z. ה im *Pl.* (wie aram. אֲבָהָן v. אָב) vgl. Wellh., ZDMG 55 699. — Rein graphisch steht ה um in verschiedenen Fällen das Vorhandensein eines auslautenden Vokales anzugeben, zB. גָּלָה *gâlâ*.

•הַ, (auch mo. u. ph. [s. Lidz. 257 u. oben zu ה]; liḥjânisch *h*, s. Nöld., Sem. Sprachen[2] 50; es ist wohl nur z. T. verwandt m. d. ar. Art. *al*, der auch ein demonstr. *l* enthält [Ges. § 35[l]; anders Kön. 2 368f.]. Im Aram. entspricht ein *â* am Wortende d. hebr. präpositiven ה [vgl. Hommel AA 112. Chr. 36]). Üb. d. v. folg. Wortanfange bedingte wechselnde Aussprache הַ, הָ, הֶ s. Ges. § 35. — *A*) urspr. *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses, wie ὁ, ἡ, τό noch bei Homer u. ö. bei Herodot. So *a*) in gewissen Verbb., wie הַיּוֹם diesen Tag, heute, u.: den Tag, zu der Zeit = einst, s. יוֹם; הַפַּעַם dieses Mal Ex 9 27; הַלַּיְלָה diese Nacht Gn 19 34 vgl. V. 35; הַשָּׁנָה dieses Jahr Jer 28 16. *b*) wenn •הַ als Relativum einen Satz einleitet (wie اَلْ Wright, Ar. gr. 1 269. Fl., KS 1 643 u. häuf. in d. Volksspr. z. B. in Mosul) Jos 10 24: *er sprach zu den Obersten der Krieger* הֶהָלְכוּא אִתּוֹ *die mit ihm gezogen.* Esr 8 25. 10 14. 17. Dn 8 1. 1Ch 26 28. 29 17. 2Ch 29 36, n. Batten auch Neh 13 23 (l. הֶהֹשִׁיבוּ). In vielen Fällen (z. B. Gn 18 21. 46 27. 1K 11 9. Jes 51 10) beruht diese Auffassung aber nur auf der späteren Akzentuation u. Vokalisation, während d. *Kt.* einfacher als *Pt.* aufgefaßt w. kann; vgl. Ges. § 138[k]. Kön. 3 § 52 (2K 6 22

ist הֲ fragend, l. הַאֲשֶׁר לֹא; Jer 5 15 l. הַדָּבָר 1S 9 24 l. mehrere הָאֲלִיָּה s. d., vgl. a[…] Skinner, JBL 1896, 82ff. u. Budde z. S[…] *c*) wenn •הַ m. einem *Pt.* sich als neues Gl[…] auf ein entfernteres Nomen bezieht Gn 49[…] Am 2 7. Ps 19 10. 33 15, Ges. § 126[b]. Kön[…] 599. — *B*) bestimmter Artikel 1) wenn e[…] P. od. S. schon erwähnt u. damit determini[…] ist z. B. Gn 11 4f., od. wenn sie sonst du[…] d. Zshg. bestimmt w., z. B. Gn 16 7, d. d[…] befindliche, auch sonst bekannte Quelle, […] 21 10 eingehüllt בַּשִּׂמְלָה in d. dort befi[…] liche Gewand, 2S 19 27 die Eselin s. v. […] meine Eselin, Gn 14 13. Ez 24 26 d. E[…] ronnene, der in solchen Fällen zu komn[…] pflegt, od. wenn sie ausschließlich auf ei[…] Namen Anrecht hat, z. B. הָאָרֶץ die Er[…] הַמֶּלֶךְ der König eines Landes (auch als A[…] rede 2S 14 4. 1S 24 9 *o König*, vgl. Sach […] od. vorzugsweise, z. B. הַשָּׂטָן Sach 3 1 […] Widersacher κατ' ἐξοχήν, od. wenn das e[…] zelne Exemplar die ganze Gattung vertr[…] z. B. der Hirte, der Löwe Am 3 12, od. […] Eigennamen, wenn d. appell. Bed. noch v[…] herrscht, הַכַּרְמֶל, הַכִּכָּר, הַלְּבָנוֹן u. ä. — 2) […] Gattungsdetermination *a*) vor *allgemein* […] *kannten* Gattungsbegriffen Gn 13 2: *Abra[…]* *war sehr reich* בַּמִּקְנֶה בַּכֶּסֶף וּבַזָּהָב. Dt 14[…] *und verwende das Geld* […]קָר וּבַצֹּאן וּבַיַּיִן וּבַשֵּׁכָר Ex 31 4: *zu arbeiten in* dem *Golde u.* […] *Silber.* Jes 1 22: *Wein m.* dem *Wasser* […] *mischt.* Ex 3 3. Jes 28 7. 40 19. Thr 4 2[…] *b*) wenn ein Gattungsw. koll. steht, die To[…] lität der gemeinten Gegenstände bezeichne[…] wie *der Gerechte, der Frevler* Koh 3 17 […] — *c*) bei Vergleichungen: weiß wie *die* W[…] wie *der* Schnee, rot wie *der* Scharlach […] 1 18, die Himmel rollen sich wie *das* B[…] 34 4; i. d. R. bleibt aber d. Art. weg, w[…] d. *Nomen* durch ein Adj., od. sonst einen […] satz näher bestimmt ist, z. B. כַּקַּן Jes 1[…] dag. כְּקֵן מְשֻׁלַּח 16 2; כַּמֵּץ Ps 1 4, aber עֹבֵר […] Jes 29 5; כְּאִישׁוֹן בַּת עָיִן Ps 17 8. — *d*) hä[…] vor Abstractis (wie τὸ πολιτικόν, τὸ ἱππικ[…] namentl. bei Wörtern f. physische u. m[…] lische Übel, z. B. מוּת בַּצָּמָא vor Durst ster[…] Jes 41 17. 50 2, הִכָּה בַּסַּנְוֵרִים m. *der* Bl[…] heit schlagen (wie wir sagen: m. *der* Pe[…] ebenso: *die* Finsternis Jes 47 5, *die* Schm[…]

45 16, *die* Niedrigkeit 32 19. — Endlich ist zu bemerken, daß d. Dichtersprache d. Art. nur selt. u. meistens m. Emphase gebraucht, s. Ewald § 277, b. — Üb. d. Art. vor Attributen s. Ges. § 126, 5, üb. d. Art. vor Wörtern m. Suffixen s. § 116[f], vgl. auch § 127f.

הֲ (vgl. ar. أ u. هَلْ) auch הַ, הֶ (s. üb. d. versch. Formen Ges. § 100, 4. Kön. 2 238; Dt 32 6 w. es für sich geschrieben, [d. Nehardeenser הל יהוה, s. Ginsb. z. St.]; Nu 16 22 l. הָאִישׁ, Lv 10 19 הַיִּיטַב, Koh 3 21 הָעֹלָה) — Partikel der Frage, am Anf. d. Satzes (Ges § 150, 2). Es bezeichnet 1) die direkte Frage, *a*) die reine Frage, bei welcher man über die zu erwartende Antwort ungewiß ist. Hi 1 8: הֲשַׂמְתָּ לִבְּךָ עַל־עַבְדִּי אִיּוֹב *hast du geachtet auf meinen Knecht Hiob?* Ex 10 7. 33 16 u. sehr häuf. *b*) d. Frage, auf die eine verneinende Antwort erwartet w., lat. *num?* Gn 4 9: הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי *bin ich der Wächter meines Bruders?* Hi 14 14: *wenn der Mensch stirbt,* הֲיִחְיֶה *lebt er wieder auf?*, Fragen, welche dann geradezu d. Bed. einer Neg. bekommen können; 2 S 7 5: הַאַתָּה תִּבְנֶה־לִּי בַיִת *wolltest du mir ein Haus bauen?* für: *du sollst mir kein Haus bauen,* daher in d. Parallelst. 1 Ch 17 4: לֹא אַתָּה תִּבְנֶה. 1 K 16 31. Am 5 25. *c*) die Frage, auf die man Bejahung erwartet, Hi 20 4: הֲזֹאת יָדַעְתָּ *weißt du das nicht?* 41 1. 1 K 21 19. In der disjunktiven Fr. steht im zweiten Gliede אִם (s. d.), bisweilen אוֹ (s. d.), selten הֲ Ri 14 15, letzteres gewöhnlicher bei fortgesetzter doppelter Frage 1 S 23 11. — 2) in der indirekten Fr.: *ob* = אִם (s. d.), nach: fragen, forschen Ex 16 4. Ri 2 22, zusehen Gn 8 8. Ex 4 18, erfahren Dt 8 2. 13 4, anzeigen Gn 43 6. In der disjunktiven Fr. d. zweite Mal אִם, selten הֲ Nu 13 18. (Ri 14 15 l. הֲלֹם f. הלא).

Es wird auch vor anderen Partikeln gesetzt, als הַאִם s. אִם, הֲכִי s. כִּי, הֲלֹא s. לֹא.

הֵא (b. a. הָא u. הָא, syr. ܗܐ, Nöld., SG 62; ar. هَا; vgl. Kön. 2 338) — Interjektion: siehe! Gn 47 23. Ez 16 43.†

הֶאָח *Interj.* der Freude: ei! wie unser älteres *eia!* Jes 44 16; v. Wiehern des mutigen Pferdes Hi 39 25; v. Schadenfreude Ps 35 21. 25. 40 16. 70 4. Ez 25 3. 26 2. 36 2. (Sir 41 2 m. לְ).†

הַב *imp.* von יהב s. d.

הַבְהָבִים* m. *suff.* הַבְהָבַי *pl.* Hos 8 13, n. Kimhi, Ges., Kön. 2 91 u. a. v. יהב geben: Geschenke, Opfergaben; n. Levy, TWb 1 191[b], NhWb 1 447, „Brandopfer", vgl. nh., j. a. הַבְהֵב sengen, rösten.†

הבל j.-a. *Pa., den.* v. הֶבֶל I s. d.

Kal impf. i. p. וַיֶּהְבָּלוּ, תֶּהְבָּלוּ — der Nichtigkeit verfallen 2 K 17 15. Jer 2 5; sich leeren Hoffnungen hingeben Hi 27 12 (s. Budde), m. בְּ Ps 62 11.†

Hiph. pt. מַהְבִּלִים — m. d. *acc.*, m. leeren Hoffnungen erfüllen Jer 23 16.†

I. **הֶבֶל** (nh., j.-a.: Ausdünstung, Dampf, syr.: Staubwolke, vgl. JA 1887, 2 170) *i. p.* הָבֶל, *cstr.* הֲבֵל Koh 1 2. 12 8, m. *suff.* הֶבְלִי; *pl.* הֲבָלִים, *cstr.* הַבְלֵי, m. *suff.* הַבְלֵיהֶם *m.* — 1) Windhauch Jes 57 13, הֶבֶל נִדָּף verwehter Hauch Pr 21 6. 2) Hauch s. v. a. ein Nichts, Täuschung, Wahn, Pr 31 30, m. הבל Hi 27 12 (הָבֶל? vgl. הבל *Kal*), der Mensch ein הֶבֶל Ps 39 6. 12. 62 10. 94 11 (vgl. Sir 41 11), מֵהֶבֶל *aus einem Nichts* Ps 62 10, דמה לַהֶבֶל Ps 144 4, v. d. Lebenstagen Hi 7 16 vgl. חַיֵּי הֶבְלוֹ Koh 6 12. 7 15. 9 9; *ihre Tage schwanden* בַּהֶבֶל Ps 78 33, v. d. Jugend Koh 11 10, d. Zukunft 11 8; d. Fehlgeburt kommt בַּהֶבֶל Koh 6 4; נִחֵם הֶבֶל auf eitle Weise trösten Sach 10 2. Hi 21 34; המה הֶבֶל um Nichts lärmen Ps 39 7; seinen Mund auftun הֶבֶל zu nichtigem Gerede Hi 35 16 vgl. Koh 6 11, m. *pl.* 5 6; helfen הֶבֶל וָרִיק eitel u. nichtig Jes 30 7, sich anstrengen לְתֹהוּ וְהֶבֶל Jes 49 4, עֶזְרָתֵנוּ הָבֶל Thr 4 17 (s. Budde). Bes. im B. Koh: *alles,* od. *auch dieses ist* הֶבֶל 1 2. 14 u. noch 20 mal, הֲבֵל הֲבָלִים Koh 1 2. 12 8. 3) v. d. Götzendienste u. d. Götzen 2 K 17 15. Jer 2 5. 10 15. 16 19. 51 18. (תועבות הבל Sir 49 2), *pl.* Dt 32 21. 1 K 16 13. 26. Jer 14 22, הַבְלֵי נֵכָר Jer 8 19, הַבְלֵי שָׁוְא Jon 2 9. Ps 31 7. V. d. Satzungen d. Heiden Jer 10 3 vgl. V. 8 (u. dazu Giesebr. u. Duhm). — Pr 13 11 l. מְבֹהָל.†

II. **הֶבֶל** (LXX Ἄβελ) *i. p.* הָבֶל, *N. pr.* Gn 4 2. 4. 8 f. 25.†

הֲבֵל s. הֶבֶל I.

הָבְנִים Ez 27 15 *Kr.* (*Kt.* הובנים) — Ebenholz, ἔβενος, *hebenum* (wahrsch. aus äg. *hb[i?]n*; vgl. Lewy, Fw. 35); so unter d. Alten Sy., Hi. Vgl. auch zu אַהֲבָה.†

הבר viell. ar. هبر in große Stücke schneiden.

Kal pt. pl. cstr. הֹבְרֵי (*Kt.* הָבְרוּ) Jes 47 13, LXX ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ. Viell. die d. Himmel in Felder abteilen, um d. Horoskop

zu stellen. Vgl. Zimmern, Beitrr. z. bab. Rel. 85, Haupt, JBL 1900, 66f.†

הֵגֶא Esth 2 3 u. **הֵגַי** V. 15, *i. p.* הֵגָֽי V. 8. — *N. pr.* eines Eunuchen an Xerxes' Hofe.†

הגג leise murmeln od. seufzen, davon syr. ܗܓܓܐ Gespenst, Erscheinung (P. Sm. 968). Verw. הגה I. Vgl. auch ܗܓܒܓ *increpare,* auch wiehern. Davon הָגִיג.

הַגִּדְגָּדָה s. חֹר הַגִּדְגָּד.

I. הגה summen, murmeln, meditieren, aram. הגא ܗܓܐ (davon wohl ܗܓܐ murmelnd lesen; vgl. Goldziher, Abhh. z. ar. Philol. 1896. 27ff. Nöld., WZKM 10 339). Vgl. הגג u. ܗܓܝܣ.

Kal pf. הָגִיתִי, *impf.* יֶהְגֶּה, יֶהְגּוּ, *inf. abs.* הָגֹה Jes 59 11. — 1) knurren, v. Löwen über der Beute Jes 31 4, v. Girren der Taube Jes 38 14. 59 11, seufzen v. Menschen Jes 16 7 (Duhm u. a. הָגוּ). Jer 48 31. — 2) sinnen, nachdenken, m. בְּ über etw., v. religiösen Betrachtungen (vgl. שִׂיחַ), Jos 1 8. Ps 1 2. 63 7. 77 13. 143 5. (Sir 6 37 vgl. 14 20); m. d. *acc.* an etw. denken Jes 33 18, (Übles) ersinnen Ps 2 1. 38 13. Pr 24 2. M. לְ *c. inf.* Pr 15 28 (vgl. zu ענה I *Kal*). — 3) *dicht.:* reden, sprechen Ps 115 7, m. d. *acc.* des Gesprochenen Jes 59 3. Ps 37 30. Pr 8 7. Hi 27 4; preisen Ps 35 28. 71 24.†

Po. inf. הֹגוֹ (Kön. 2 553; besser in הָגוֹ z. ä.) — Jes 59 13, n. d. gew. Auffassung = *Kal no.* 3, aber wahrsch. m. Duhm v. הגה II.†

Hiph. pt. pl. מַהְגִּים (Lag., Ü. 136f., Gerber 37) — murmeln (v. d. Totengeistern) Jes 8 19.†

Derivate: הֶגֶה, הָגוּת, הִגָּיוֹן.

II. הגה Nf. zu יגה I *Hiph.,* syr. ܐܘܓܝ.

Kal pf. הָגָה, *inf. abs.* הָגוֹ — m. d. *acc.* entfernen, wegschaffen Pr 25 4. 5; ohne Objekt Jes 27 8 (Marti הָגָה). Vgl. הגה I *Po.*†

הֶגֶה (v. הגה I; n. Barth § 12[a] f. urspr. הֶגֶה d. i. *qĭtăl*) *m.* — 1) Gemurmel (des Donners) Hi 37 2. 2) Geseufz Ez 2 10. So auch mehrere Ps 90 9; and.: Gedanke.†

***הָגוּת** (St. הגה I; Ἑβρ. ουαγιθ) *cstr.* gl. — Gedanke Ps 49 4.†

הֵגַי s. הֵגֶא.

***הָגִיג** (St. הגג, Barth 85[b]) m. *suff.* הֲגִיגִי — Seufzen, stilles Klagen, Ps 5 2. 39 4.†

הִגָּיוֹן (St. הגה I; Barth § 196[b]. Lag. Ü. 200. 203; syr. ܗܓܝܢܐ) *cstr.* הִגְיוֹן, m. *suff.* הֶגְיוֹנָם — 1) Nachdenken Ps 19 15, Sinnen auf etw., Anschlag Thr 3 62. 2) viell. das Klingen der Saiteninstrumente Ps 92 4 vgl. הִגָּיוֹן סֶלָה Ps 9 17 u. dazu Baethgen, Psalmen[2] IX.†

***הָגִין** *f.* הֲגִינָה — Ez 42 12 gew. [n. j. a. הָגוּן (s. Fl. in Levy, TWb 1 423): geziemend, passend, regelrecht, erklärt, aber höchst unsicher. Corn. הֶחָצֵר הַחִיצוֹנָה. Üb. Sy. vgl. Field z. St.†

הָגָר (vgl. הגרו Lidz. 258) *N. pr. f.* Gn 16 1—16. 21 9. 14. 17. 25, 12.†

הַגְרִי, *pl.* הַגְרִאִים, הַגְרִיאִים, הַגְרִים *N. gent.* Angehöriger des Stammes der Hagriten, m. welchem die transjordan. Stämme Krieg führten, 1 Ch 5 10. 19 f.; als Feind Israels neben Edom, Moab u. Arabern Ps 83 7; ein Hagrite als Oberaufseher der Schafherden Davids 1 Ch 27 31 (11 38 l. הַגָּדִי vgl. 2S 23 36). Bar 3 23 heißen sie οἱ υἱοὶ Ἄγαρ; bei Eratosthenes (Strabo 16 4. 2) u. Ptolem. 5, 19 2 Ἀγραῖοι, bei Dionysius Perieg. 956 Ἀγρέες; vgl. Ges. Thes. 365. Dillm. zu Gn 25 15. Nöld., EB 1933. Glaser, Sk. 2 402; kaum m. d. Aramäerstamm *Ḫagarânu* bei Sanh. II 45 (Keilinschr. Bibl. 2 84) zu kombinieren.†

***הֵד** *cstr.* gl. — (wie הֵידָד) Freudengeschrei Ez 7 7, s. aber SBOT z. St.†

הֲדַד (Name eines aram. Gottes [*Rammân*], keilschr. *Adad* [auch *Addu, Ḫaddu, Dadda* u. ä.]; in *Zenǧirlî* Lidz. 258 u. als ܗܕܕ, ܗܕܐ bei den Südarabern, s. Hal., MC 424. RS 2 26. Nöld. ZDMG 41 712. Wellh. RaH 55. Hoffm. ZA 11 227 f. KAT 442 ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 146 ff. 222 f., Baudissin PRE[3], Art. Hadad) — *N. pr.* mehrerer edomitischer Könige: 1) Gn 36 35 f. 1 Ch 1 46 f. LXX Αδαδ. — 2) Gn 36 39 (n. d. meisten Hdschr. הֲדַר, LXX Αραθ, Αραδ). 1 Ch 1 50 f. (n. einzelnen Hdschr. V. 50: הֲדַר; LXX Αδαδ). — 3) 1 K 11 14. 19. 21. LXX Αδερ.†

הֲדַדְעֶזֶר (inschriftl. הדרעזר, Lidz. 258; keilschr. *Adad-idri* KAT 446) *N. pr. m.* König von Aram-Soba 2 S 8 3. 5. 7—10. 12. 1 K 11 23. In der Parallelstelle 1 Ch 18 3. 5. 7—10 l. d. Mass. הדרעזר (s. Baer z. 2 S 8 3. 1 Ch 18 3), welche F. d. LXX (Αδρααζαρ) auch 2 S 8 3 ff. wiedergibt; doch ist הדדעזר ursprünglicher, vgl. Driver zu 2 S 8 3. Kittel zu 1 Ch 18 3.

הֲדַדְרִמּוֹן (s. zu הֲדַד) *N. pr.* Sach 12 11, n. einer ganz unsichern Bemerkung des Hi. eine Stadt in der Megiddo-Ebene, später *Maximianopolis* (GAP 208 f.). Wahrsch. ein Gott (Adonis)

vgl. Rob. Sm., Sem. 1 392. Wellh. z. St. Baudissin PRE³ Art. Hadad Rimmon; TLz 1899, 105.†

הדה ar. هدى, syr. ܗܕܐ führen, leiten. Vgl. Wetzst. bei Del. Jes.³ 692ff.

Kal pf. הָדָה — m. d. *acc.* Jes 11 8 (die Hand) ausstrecken.†

Vgl. d. *N. pr.* יֶהְדַּי st. יְהֹדָיָה.

הֹדּוּ Indien Esth 1 1. 8 9, in d. altpers. Keilinschriften *hinduš*, syr. ܗܢܕܘ, ar. هند, spätäg. *Hendu(y)*, kopt. *Hentû*.†

הָדוּר* *pl.* הֲדוּרִים — Jes 45 2 gew.: Anschwellungen, aufgetürmte Hindernisse (s. הדר); LXX Syr. Berge (הֲרָרִים?).†

הֲדוֹרָם *N. pr.* 1) einer ar. Völkerschaft Gn 10 27. 1Ch 1 21. Vgl. Glaser, Sk. 2 426ff. 436. 2) *m.* *a*) 1Ch 18 10 (LXX Ἰδουραμ, A Δουραμ, Lag. Αδωραμ; 2S 8 10 יוֹרָם LXX Ιεδδουραν). *b*) 2Ch 10 18 (הֲדֹרָם, LXX Αδωνιραμ, A Αδωραμ), s. אֲדֹנִירָם.†

הִדַּי *N. pr. m.* 2S 23 30, wofür in der Parallelstelle 1Ch 11 32 חוּרַי.†

הדך vgl. ar. هدك n. d. Wbb.: einreißen.

Kal imp. הֲדֹךְ — Hi 40 12 niederwerfen, (Hoffm., Budde הָדֵךְ v. דכך, Duhm event. הֲדֹף).†

הֲדֹם* („äg. *h(e)-d(e)-mu*“ Mü.) *cstr.* gl. — m. רַגְלַיִם Fußschemel Ps 110 1; Gottes F. Ps 99 5. 132 7, d. Tempel Thr 2 1, d. Bundeslade 1Ch 28 2, d. Erde Jes 66 1.†

הֲדַס (nh.; هَدَس im jemen. Dialekte; ass. *hadaššatu* poet. Name f. „Braut“ [vgl. syr. ܚܕܘܬܐ Braut] hängt n. Jensen WZKM 6 211 wahrsch. m. הדס zusammen) *pl.* הֲדַסִּים *m.* — Myrte Jes 41 19. 55 13. Sach 1 8. 10. 11. Neh 8 15, vgl. Boissier 2 736. Löw AP 51.†

הֲדַסָּה *N. pr.* jüd. Name der Esther Esth 2 7. Vgl. Jensen WZKM 6 209ff.†

הדף nh., j.-a. stoßen.

Kal pf. m. *suff.* הֲדָפוֹ, הֲדַפְתִּיךָ, *impf.* יֶהְדֹּף (s. Baer zu Pr 10 3 u. Ez 34 21), m. *suff.* יֶהְדְּפֵם, יֶהְדָּפֶנּוּ (Ges. § 10ʰ), *imp.* הֲדֹף, m. *suff.* הָדְפֵהוּ — stoßen, m. d. *acc.*, jem. einen Stoß versetzen Nu 35 20. 22. Jer 46 15, zurückstoßen 2K 4 27. Pr 10 3. (Sir 12 12. 13 23), m. d. Schulter wegdrängen Ez 34 21, m. מִן d. O. Jes 22 19, m. מִן u. אֶל Hi 18 18, m. מִפְּנֵי vor jem. vertreiben Dt 6 19. 9 4. Jos 23 5.†

הדר nh., j.-a. u. syr. *Pa.* auszeichnen, schmücken, *den.* v. הָדָר, הַדְרָא, ܗܕܪܐ Ehre, Schmuck; d. Grundbed. möglicherweise in d. ar. هدر u. a. aufbrausen, aufschwellen. Gerber 164 stellt es zu אדר weit s.

Kal pf. 2. *sing.* הָדַרְתָּ, *impf.* תֶּהְדַּר, *pt. pass.* הָדוּר — 1) auszeichnen, schmücken, *pt. pass.* Jes 63 1 *prächtig in seinem Gewande*. 2) ehren, m. d. *acc.* (Sir 7 31), פְּנֵי פ' das Angesicht jem. ehren Lv 19 32, die Partei jem. nehmen (vor Gericht) Lv 19 15, ohne פְּנֵי Ex 23 3.†

Niph. pf. pl. i. p. נֶהְדָּרוּ — geehrt s., m. פָּנִים als *Subj.* Thr 5 12 (*Pt.* herrlich Sir 46 2).†

Hithpa. impf. תִּתְהַדַּר — sich selbst ehren, sich brüsten Pr 25 6.†

Derivate: הָדוּר, הָדָר, הֶדֶר, הֲדָרָה.

הֲדַר *N. pr.* s. zu הֲדַד.

הָדָר (v. הדר) *cstr.* הֲדַר, m. *suff.* הֲדָרְךָ *i. p.* הֲדָרֶךָ, הֲדָרָהּ, *pl. cstr.* הַדְרֵי (Ps 110 3) *m.* — 1) Schmuck Ez 16 14. Pr 20 29, v. d. Wäldern Karmels Jes 35 2, עֵץ הָדָר prächtige Bäume Lv 23 40, *pl.* הַדְרֵי־קֹדֶשׁ heiliger Schmuck (vgl. הֲדָרָה) Ps 110 3 (Sy., Hi. הַרְרֵי, vgl. Chajes, ZAW 21 80). 2) Glanz, Herrlichkeit, Hoheit Dt 33 17. Jes 53 2. Ez 27 10. Thr 1 6, v. Gott Jes 35 2. Ps 90 16, הֲדַר גְּאֹנוֹ Ps 145 12, הֲדַר מַלְכוּתוֹ Jes 2 10. 19 21, קוֹל י' בֶּהָדָר *horch, Jahve in Herrlichkeit* Ps 29 4, הוֹד וְהָדָר v. d. Menschen Ps 8 6, v. einem König Ps 21 6. 45 4f. (vgl. zu דרך *Hiph.*), v. Gott Ps 96 6. 1Ch 16 27, m. לבשׁ Ps 104 1 vgl. Hi 40 10, v. seinen Werken Ps 111 3, הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ Ps 145 5. 3) Ehre Ps 149 9. Pr 31 25, v. d. nationalen Ehre Israels Mi 2 9. 4) *concr.* der Adel Jes 5 14.†

הֶדֶר* (v. הדר) *cstr.* gl. — Schmuck, Dt 11 20: הֶדֶר מַלְכוּת *das Herrlichste des Reiches,* wahrsch. Jerusalem m. d. Tempel, vgl. 2Makk 3 1ff. u. SBOT z. St.†

הֲדָרָה* (v. הדר) *cstr.* הַדְרַת — Schmuck Pr 14 28. הַדְרַת־קֹדֶשׁ heiliger Schmuck Ps 29 2. 96 9. 1Ch 16 29. 2Ch 20 21 (vgl. zu הָדָר *no.* 1).†

הֲדֹרָם s. אֲדֹנִירָם.

הֲדַדְעֶזֶר a. LA f. הֲדַדְעֶזֶר, s. d.

הָהּ *Interj.* der Wehklage Ez 30 2.†

הוֹ s. v. a. הוֹי *Interj.* wehe! Am 5 16.†

הוּא (Jer 29 23 *Kt.* הו) *m.*; **הִיא** *f.* (mo. הא, ph. הא u. הא, *Zenǧ.* הא, nab., pal. הו u. הי Lidz. 257; j.-a. הוא, היא; syr. ܗܘ, ܗܝ; ar. هُوَ, هِيَ; südar.

הא u. הא; ass. *šû, šî;* äth. ውእቱ፡ u. ይእቲ፡ Üb. d. Grundf. s. Wright, CG 103, Zimmern, Vergl. Gr. d. sem. Spr. § 27. Brockelm., ZA 16 402 f. Üb. הוא f. היא im Pent. (הִוא kommt hier nur 11 mal vor, s. Mass. zu Gn 38 25), s. Buhl, Kanon u. Text d. A.T. 243), *pl.* הֵם, הֵמָּה u. הֵן, הֵנָּה s. d. — Pron. der dritten Person, *er* u. *sie,* außerdem neutrisch, so הוא Gn 2 19. 42 14. 43 12. Ex 34 10. Lv 10 3, das Vorhergehende zusammenfassend Dt 30 20. Hi 8 19 u. ö.; vgl. Lv 27 10, wo es sich eig. auf d. *fem.* בְּהֵמָה bezieht; הִוא Nu 14 41. Jos 10 13. 1 S 20 33 (vgl. aber Budde), bes. n. einem *fem.* Gn 43 12. 2 K 18 36. Jer 50 15. — Es steht 1) als Subj. *a*) in Nominalsätzen (dem im V. des Verbalsatzes liegenden Subj. entsprechend) z. B. Gn 20 7: כִּי נָבִיא הוּא *denn er ist ein Prophet* u. ö. vgl. Gn 42 14 *es ist, was ich gesagt habe*; ebenso in bestimmten Fällen in Relativsätzen (s. אֲשֶׁר) z. B. Gn 7 2. 9 3; mit Nachdruck am Anfange des Satzes Gn 2 14. 19 37. Hi 40 19 u. ö. *b*) d. im V. liegende Subj. hervorhebend, teils vor d. V. Gn 4 20. Hos 4 14, teils nach ihm Ex 4 16. 1 S 22 18. 2) sehr häufig schließen sich solche Sätze an ein W. an, das eig. zum Satze gehört, aber ihm m. starker Hervorhebung vorangestellt worden ist; d. Pron. steht dann *a*) vor dem Präd., zB. *der vierte Strom* הוּא פְרָת *er ist Euphrat* Gn 2 14; *alles was er sie nannte* הוּא שְׁמוֹ *das wurde ihr Name* Gn 2 14; *wer Verleumdung verbreitet* הוּא כְסִיל *er ist ein Tor* Pr 10 18; *Jahve* הוּא הַנִּלְחָם Dt 3 22; *derjenige, der von deinem Leibe kommen wird* הוּא יִירָשֶׁךָ *er* u. kein anderer, *wird dich beerben* Gn 15 4. Lv 17 11[b]. Ri 7 4. Jes 34 16. 38 19 u. ö. *b*) nach d. Präd. zB. *Gott* שֹׁפֵט הוּא Ps 50 6. Lv 17 11. Mi 7 3. Koh 5 18, *diese Männer* שְׁלֵמִים הֵם אִתָּנוּ *sind friedlich gegen uns gesinnt* Gn 34 21, גַּם־זֶה הֶבֶל הוּא Koh 2 23. *c*) selten ist d. Reihenfolge: Präd. Pron., Subj., zB. צַדִּיק הוּא יהוה *gerecht ist er, Jahve* Thr 1 18. Ez 11 15, bes. bei Zahlangaben Jes 51 19. Pr 30 15. 18. 24. 29. Ct 6 8. *d*) nach d. fragenden מִי u. מָה zB. *400 Sekel* מַה־הִיא *was ist das zw. uns* Gn 23 15; *die künftigen Dinge* מָה הֵנָּה Jes 41 22 (vgl. אֵלֶּה אֵיפֹה הֵם *diese wo waren sie* 49 21); voran gestellt מָה־הֵמָּה אֵלֶּה Sach 1 9, מִי הוּא Gn 23 33. Ps 24 10. Hi 4 7. 13 19. 17 3. 41 2. 3) als Apposition zu einem W. im Satze bed. הוּא d. Exclusive, הַלֵּוִי הוּא *d. Levit* u. kein anderer Nu 18 23, od. eine starke Antithese אֲדֹנָי הוּא Jes 7 14, הַיְּהוּדִים הֵמָּה Esth 9 1; ebenso steht es nach גַּם (s. d.) z. B. הֶבֶל גַּם הוּא *auch Abel* Gn 4 4. 22. 20 5, od. wenn ein and. W. angeknüpft w., *Abram* הוּא וְאִשְׁתּוֹ Gn 13 1. 14 15. 19 30. 24 54; seltener steht d. Pron. vor d. betonten W., הוּא הַלַּיְלָה הַזֶּה Ex 12 42, הוּא הַמֶּלֶךְ אָחָז 2 Ch 28 22, bei גַּם Ex 7 11. Dieses emphatische הוּא steht auch n. d. Pron. 1. u. 2. P., אֲנִי־הוּא הַמְדַבֵּר Jes 52 6. Jer 29 23 (l. הוּ יֹדֵעַ); אַתָּה הוּא 2 S 7 28. 2 K 19 15. Jer 14 22. 49 12. Ps 44 5. Neh 9 6. אַתְּ הִיא Jes 50 9; dag. ist Zeph 2 12, wo הֵמָּה v. אַתֶּם getrennt ist, kaum richtig. M. d. Art. verb. steht es nach determinierten Ww. m. demonstrativer Bed., הָאִישׁ הַהוּא *dieser Mann* Hi 1 1, הַמָּקוֹם הַהוּא Gn 21 31, הָעֵת הַהִיא Mi 3 4, בַּיּוֹם הַהוּא *am selbigen Tage* Gn 15 18, bei den Propheten: *an jenem Tage* der Zukunft Jes 2 17. 20. 3 7. 18 4 u. ö. בַּיָּמִים הָהֵם Ez 38 17. 4) als Präd. bed. הוּא *a*) n. mehreren Subjekten: gleich, gleichgestellt, Hi 3 19, *b*) m. Gott als Subj.: der Absolute Dt 32 39. Jes 41 4. 43 10. 13. 46 4. 48 12 od. derselbe Ps 102 28. Darnach ist viell. auch לֹא הוּא Jer 5 12 z. erkl.: *er ist es nicht,* er hat nichts zu sagen. 5) Unsicher sind d. St., wo הוּא einen ganzen Satz zu vertreten scheint: Nah 2 9 מִימֵי הִיא *seit den Tagen, da sie anfieng zu sein?* (s. Now.), Jes 18 2 מִן הוּא (s. Marti).

הוּא s. הוה I.

I. **הוֹד** (auch nh.; n. Socin viell. m. d. Wzl. ירה zusammenh., wie מַעַן v. ענה, vgl. d. Eigennamen הוֹדַוְיָהוּ, הוֹדַוְיָה, n. Barth WU 11 m. أوْد, schwer s., verw.) m. *suff.* הוֹדִי, Jer 22 18 הֹדֹה *m.* — 1) Hoheit, Majestät *a*) v. Gott Hab 3 3. Ps 8 2. 148 13. Hi 37 22. 1 Ch 29 11, neben הָדָר Ps 96 6. 104 1. 111 3. Hi 40 10. 1 Ch 16 27 vgl. Ps 145 5. *b*) v. einem König Sach 6 13. (Sir 10 5), neben הָדָר Ps 21 6. 45 4, הוֹד מַלְכוּת Dn 11 21. 1 Ch 29 25, vgl. Jer 22 18 (u. dazu Duhm); v. Mose u. Josua Nu 27 20. *c*) v. d. Stimme הוֹד קוֹלוֹ *seine majestätische Stimme* Jes 30 30, הוֹד נַחְרוֹ *sein prächtiges Schnauben* Hi 39 20. — 2) Glanz, Pracht, d. Ölbaumes Hos 14 7, סוּס הוֹדוֹ *sein Prachtroß* Sach 10 3; Blüte, Frische Pr 5 9 (vgl. SBOT), blühende Gesichtsfarbe (vgl. b. aram. זִיו) Dn 10 8.†

II. **הוֹד** *N. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

הוֹדַוְיָה (Kittel n. LXX הודויָה) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 5 24. 2) 9 7 (Berth. str. בֶּן). 3) Esr 2 40 (wofür 3 9 יְהוּדָה).†

הוֹדַוְיָהוּ 1 Ch 3 24 *Kr.*; *Kt.* הודיוהו.†

הוֹדְיָה *N. pr.* Neh 7 43 *Kr.*, *Kt.* הודוה, l. הוֹדַוְיָה 1Ch 9 7.†

הוֹדִיָּה *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 19. 2) mehrerer Leviten Neh 8 7. 9 5. 10 11. 14. 19.†

I. הוה ar. هوا fallen; davon هَوَاء, ܗܘܳܐ Absturz, Abgrund (z. ar. هُوَّتٌ vgl. Vollers ZA 12 137, Nöld. eb. 186), hebr. הַוָּה I, הֹוָה.

Kal imp. הֱוֵא (m. א Ges. § 75rr) — fallen, m. d. *acc.* zur Erde Hi 37 6 (Perles הָרְוָה, Siegfr., Budde רְוֵה).†

Derivv. s. oben.

II. הוה, aram. ܗܘܐ, הוי, werden, sein, Nf. zu היה; n. d. gew. Auffassung v. הוה I: einfallen, eintreffen, vgl. ar. وقع; anders Barth ES 71 f.; n. Del., Pa. 165 f. u. Zimmern m. הוא zusammenh., wie ass. *bašû* sein, m. *šû*, vgl. auch äth. ሀ, ሀሎ:, Praet. § 148 u. Kampffm., ZDMG 54 623. Sonst vgl. zu יַהְוֶה.

Kal impf. יְהוּא (d. i. יְהוּ Ges. § 75s), *imp.* הֱוֵה, *fem.* הֱוִי, *pt.* הוֶֹה — 1) werden Gn 27 29. Jes 16 4. Neh 6 6. 2) sein, bleiben, Koh 2 22. 11 3.†

III. הוה begehren, vgl. هَوًى Liebe, u. אוה. Davon הַוָּה II.

I. **הַוָּה*** (v. הוו = הוה I) *cstr.* הַוַּת, m. *suff.* הַוָּתִי (Hi 6 2. 30 13 *Kr.*, *Kt.* הָיָּתִי) *pl.* הַוּוֹת, הַוֹּת (Pr 17 4. 19 13†, s. Baer zu Hi 6 30) — 1) Unfall, Verderben, Unglück, *sg.* Hi 6 2. 30 13, *pl.* Ps 57 2. 91 3. Pr 19 3. 2) aktiv, was Verderben bringt, Frevel *sg.* Ps 52 9 (l. בְּהוֹנוֹ), *pl.* Ps 5 10. 38 13. 52 4. 55 12. 94 20. Pr 17 4. Hi 6 30.†

II. **הַוָּה*** (v. הוה III) *cstr.* הַוַּת Begehren, in übelm Sinne, Mi 7 3. Pr 10 3. 11 6.†

הֹוָה (eig. *pt. f.* v. הוה I) *f.* — Unfall, Verderben Jes 47 11. Ez 7 26.†

הוֹהָם *N. pr. m.* Jos 10 3.†

הוֹי (vgl. הוֹ Am 5 16 u. אוֹי) — *Interj.* 1) der Drohung: wehe: *vae*, οἴ! m. folg. Vok. Jes 1 4. 5 8. 11. 18. 20. 21. Mi 2 1 u. ö.; m. אֶל Jer 48 1; עַל 50 27. Ez 13 3; לְ 13 18. 2) der Trauer ach! wehe! 1K 13 30: הוֹי אָחִי *ach wehe, mein Bruder!* Jer 22 18. 3) des Ermahnens, *heus! he!* Sach 2 10. Jes 18 1. 55 1. 4) der Erregung Jes 17 12. Jer 47 6, m. כִּי 30 7.

הוֹלֵלוֹת (Barth § 259c vgl. Siegfr. Pred. 21; v. הלל III) u. הוֹלֵלוּת Koh 10 13 — Torheit Koh 1 17. 2 12. 7 25. 9 3. 10 13.†

הוֹלֵם st. הוֹלֵם Jes 41 7, s. הָלַם.

הום od. **הים**, falls wirklich echt, das ar. هَيِمَ, in starker Erregung s., so daß man nicht weiß, wo aus u. ein; s. auch Lidz., Ephem. 1 193, Vgl. המם.

Kal pf. m. *suff.* הָמָם (vgl. Kön. 1 486) — m. d. *acc.* in Verwirrung setzen, Dt 7 23.†

Niph. impf. וַתֵּהֹם (kann auch v. המם abgeleitet w. Ges. § 67t) — in Bewegung geraten, v. einer Stadt Ruth 1 19, als Folge des Jubelgeschreies 1K 1 45, auf d. Erde übertr. 1S 4 5 (also = המה u. viell. so z. l.).†

Hiph. impf. 1. *ps.* אָהִימָה (n. Nöld. ZDMG 37 540 *Kal* wie اِهْيَمُ) Ps 55 3 u. 3. *f. pl.* תְּהִימֶנָה Mi 2 12 — an beiden Stellen wahrsch. in Ableitungen v. המה z. ä., nämlich אֶהֱמֶה (Grätz, Lag., Wellh.) u. תֶּהֱמֶינָה (Wellh.); dag. erklärt es Jacob ZAW 22 96 durch chr. pal. ܗܘܡܣܐ Todeskampf s. aber Schulth. Lex. 50); Duhm l. Ps 55 3 אֲהוּמָה *Niph.*†

Derivate: מְהוּמָה vgl. zu תְּהוֹם.

הוֹמָם *N. pr. m.* 1Ch 1 39, wofür Gn 36 22 הֵימָם.†

הון vgl. هَانَ leicht sein.

Hiph. impf. וַתָּהִינוּ — Dt 1 41: וַתָּהִינוּ לַעֲלוֹת *und ihr hieltet es für etwas Leichtes hinaufzuziehen.* So n. de Dieu die neueren; d. Verss. ganz anders, s. Dillm.†

הוֹן (im Aram. auch: Fähigkeit, Kraft; ein Versuch, es v. הון abzuleiten bei Fl. zu Levy TWb 1 423) *cstr.* gl., m. *suff.* הוֹנוֹ, הוֹנְךָ, הוֹנֵךְ, *pl.* m. *suff.* הוֹנַיִךְ, *m.* — 1) Güter, Reichtum Pr 3 9. 10 15. 11 4. 13 7. 11. 18 11. 19 4. 28 8. 22. 29 3. (Sir 6 14 u. ö.), neben בַּיִת Pr 19 14, הוֹן וָעֹשֶׁר Ps 112 3, ה' עָתֵק Pr 8 18, ה' יָקָר Pr 1 13. 12 27. 24 4, כָּל־הוֹן Ps 119 14. Ez 27 12. 18 (Corn. הוֹנֵךְ), כָּל־הוֹן בֵּיתוֹ Pr 6 31. Ct 8 7; בְּלֹא הוֹן um nichts, wohlfeil Ps 44 13. *Pl.* Ez 27 33. 2) *Adv.* genug Pr 30 15. 16. LXX ἀρκεῖ.†

הוֹשָׁמָע *N. pr. m.* 1Ch 3 18.†

הוֹשֵׁעַ (keilinschr. *Usi'* neben הושע Lidz. 259) *N. pr. m.* 1) früherer N. des Josua, Nu 13 8. 16. Dt 32 44. 2) letzter König des nördl. Reiches 2K 15 30. 17 1. 3. 4. 6. 18 1. 9 f., keilschriftl. *Ausi'* ZA 2 261. KAT 265. 3) der Prophet Hos 1 1. 2. 4) 1Ch 27 20. 5) Neh 10 24.†

הוֹשַׁעְיָה *N. pr. m.* 1) Neh 12 32. 2) Jer 42 1. 43 2.†

הות vgl. damascenisch هَوَّتَ anschreien, drohen, m. على (s. Del. zu Ps 62 4). Vergl. lassen sich

auch هتّ, هدّ herunterreißen, هدّد anfahren, erschrecken, wofür auch هيد, vgl. zu הֵידָד.

Pil. impf. pl. תְּהוֹתְתוּ — m. עַל anfahren, einstürmen auf, Ps 62 4; üb. d. Verss. s. Baethg.†

הוֹתִיר *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 28.†

הזה vgl. هذى, هذا irre reden, phantasieren.

Kal pt. pl. הֹזִים — träumen, irre reden im Schlafe Jes 56 10 (LXX ἐνυπνιαζόμενοι. Aq. φανταζόμενοι. Sy. δραματισταί); Grätz, Chey., Marti נֹהֲרִים.†

הִי Wehklage Ez 2 10; gew. erkl. = נְהִי, das Corn. l.; n. Jacob ZAW 18 293 v. einem היה schreien, vgl. Ps 102 8.†

הִיא Pron. 3. P. *f. sie,* vgl. zu הוּא.

הֵידָד (gew. v. הדד; n. Barth § 38 eher v. היד هيد anschreien; vgl. zu הות u. הֵד, u. Hoffm. ZA 11 227f.) *m.* — Jauchzen *a*) v. d. frohen Zurufe der Winzer u. Kelterer m. עָנָה Jer 25 30. 48 33 (l. d. 1. mal הַדֹּרֵךְ). *b*) v. d. Geschrei der sich z. Kampfe anfeuernden Krieger Jer 51 14. Jes 16 9. 10 bilden beide Bed. einen paradoxen Ggs.†

הֻיְּדוֹת (St. ידה; Olsh. § 220, SBOT: הודות, Köberle, Tempelsänger 66. 155f. הַיְּדוֹת) *pl.* — Neh 12 8 Lobgesänge, Chöre.†

היה vgl. zu הוה II.

Kal pf. הָיָה, *f.* הָיְתָה (2K 9 37 *Kt.* הית d.i. הָיָת od. הָיַת vgl. Ges. § 75ⁱ), *impf.* יִהְיֶה, תִּהְיֶה Jer 17 17 (Ges. § 75hh), תִּהְיֶינָה, תִּהְיוּן, תִּהְיוּ, תִּהְיֶינָה, תִּהְיֶיןָ, *apoc.* יְהִי, וַיְהִי, *i. p.* יֶהִי, וַיֶּהִי, וָאֱהִי, וַנְּהִי, וַנִּהְיֶה, *inf. abs.* הָיֹה, הָיוֹ, *cstr.* הֱיוֹת, הֱיֵה Ez 21 15† (s. Corn.; Ges. § 75ⁿ), m. *praeff.* מִהְיוֹת, לִהְיוֹת; *imp.* הֱיֵה, *f.* הֲיִי Gn 24 60, *pl.* הֱיוּ, *pt. f.* הוֹיָה Ex 9 3. — 1) geschehen, eintreten, entstehn *a*) v. Naturerscheinungen Jon 1 4: וַיְהִי סַעַר־גָּדוֹל es *entstand* ein großer Sturm; Ex 19 16: וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים da *kamen* Donner und Blitze; Ez 1 25: וַיְהִי־קוֹל; Jer 3 3 *Regen* לֹא הָיָה *kam nicht*; v. Regenbogen, sich zeigen Gn 9 16; v. einem Streite Gn 13 7. 2S 18 6, einer Hungersnot Gn 26 1, einer Verwirrung 1S 5 9 (str. יד יהוה); v. d. Tageszeiten: werden, kommen Gn 1 5. Ex 19 16. Jer 33 20, v. einem Zeitraum Dn 12 1, unklar Hgg 2 16 (vgl. Matthes ZAW 23 125); v. d. Dingen, die durch die Schöpfung ins Dasein gerufen w. Gn 1 3. Jes 66 2, v. Völkern Dn 12 1; v. einer P. auftreten Ri 3 31. — *b*) häuf. *impers.,* וַיְהִי כֵן *u. es geschah so* Gn 1 7. 41 13, *f.* Jes 7 7. Dn 11 17. Bes. als Einleitung *α*) historisch וַיְהִי *u. es geschah,* m. folg. *pf.* ohne וְ Gn 8 13. 14 1f. 40 1, negat. 2K 12 7, m. *impf. frequent.* ohne וְ 1K 14 28, m. *impf. consec.* Gn 12 14. 27 1, m. וְ u. vorangestelltem Subj. Gn 7 10. 22 1, bes. n. einem eingeschalteten Zustandssatz Gn 15 12. 17. 1S 7 10 vgl. m. וְהִנֵּה Gn 24 15, ohne וְ 1K 11 4; *β*) futurisch וְהָיָה *es w. geschehen,* m. *impf.* ohne וְ Jes 7 18. 21. 10 12. 11 11, negat. Jes 10 20, *pt.* + יִהְיֶה 2 2, m. *pf. consec.* Jes 22 20. Am 8 9, m. folg. *casus abs.* ohne וְ Jes 4 3. 11 10. Gn 24 43f., anakoluthisch m. *pf.* ohne וְ (*so habe ich heute*) Dt 8 19, m. *impf.* 6 10ff. — 2) da sein, existieren, sich befinden, אִישׁ הָיָה *es war ein Mann* Hi 1 1, *sie befanden sich auf d. Felde* Gn 4 8. 1S 14 25, m. לְבַדּוֹ allein sein Gn 2 18, היה נֶצַח ewig dauern Jer 15 18 usw. — 3) m. einem Präd.: etwas werden od. sein, so zB. Gn 3 20. 4 20f. 19 26. Mi 3 12 u. ö. (zu Hi 6 21 vgl. Dillm. u. Duhm); Gn 1 2. 3 1. 11 1. 17 1 u. ö., vgl. Ges. § 141g-i. Bes. m. einem *Pt.* um einen dauernden Zustand auszudrücken, teils in d. Vergangenheit Gn 37 2. Ri 1 7. Jes 59 2. Hi 1 14. Dn 10 2. Neh 1 4, teils in d. Zukunft Gn 1 6. Nu 14 33. Jes 2 2. 19 18, namentl. in d. spätern Schr. auch ohne diesen Nebenbegriff zB. Neh 1 4. 2 13. 15. 1Ch 6 17 (vgl. Ges. § 116ʳ. Kön. 3 132). — 4) m. כְּ *es geschehe* כִּדְבָרֶךָ *nach deinem Worte* Gn 30 34; werden od. sein wie Gn 3 5. 22. Ps 1 3. Jes 30 13. Ct 1 7; gleiches Schicksal haben wie 1S 17 36. Jes 1 9. 17 3. 28 4. Hi 27 7, m. doppeltem כְּ: וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע *daß es dem Gerechten ergehe wie d. Gottlosen* Gn 18 25. Jes 24 2. Hos 4 9; in freier Anwendung: es geht jem. wie bei Jes 13 19. 17 5. 29 7. Mi 7 1; m. כַּאֲשֶׁר Jes 29 8. (Hi 24 14 l. Merx, Duhm יְהַלֵּךְ f. יְהִי כ; Ps 102 8 nimmt Jacob, ZAW 18 293, ein היה, wimmern, an; Olsh. וָאֶהֱמֶיָה, Beer וָאֶהְגֶּה). — 5) m. Präpositionen, *a*) m. אַחֲרֵי nach jem. auftreten Ri 3 31; sich an jem. anschließen 2S 2 10. *b*) m. אֵת mit, bei jem. sein Gn 34 5; v. Gott, schützend mit jem. s. Gn 21 20. Ri 1 19. *c*) m. בְּ lokal Gn 4 8. Ex 24 18. 1K 11 40; über jem. kommen, zB. 1S 14 20, ein Unglück Nu 31 16, d. Hand vgl. zu יָד *no.* 1ᵇ. *d*) m. מִן kommen von, abstammen von Gn 17 16. *e*) m. עַד sich erstrecken bis Jos 19 10. *f*) m. עִם lokal 2S 24 16; jem. begleiten 2S 23 9, v. Gott Gn 31 3. Ri 2 18, es m. jem. halten 1K 1 8, היה עִם־אִשָּׁה *rem habere cum femina* Gn 39 10. 2S 13 20; *impers.* היה עִם־לְבָבוֹ *er hat im Sinne* 1K 8 17. *g*) m. אֶל zu jem. kommen, v. Gottes Wort Jer 1 4. 11. 13 u. ö., v. Gottes Geist (wie עַל)

1S 16 23. 19 9; zu etw. verpflichtet s. Ez 45 16. *h*) m. עַל lokal, zB. auf d. Erde 1S 14 25, auf d. Haupte jem. 2S 12 30; über jem. kommen, v. d. Furcht Gn 9 2; v. d. Hand (Inspiration) Gottes 2K 3 15, v. d. Geiste Gottes Nu 24 2. Ri 3 10. 11 29 u. ö. (vgl. צלח Ri 14 19); jem. einschließen, drängen 2S 11 23. Jer 4 17; v. einer Blutschuld, auf jem. ruhen, Dt 19 10, v. einer Verpflichtung Ez 45 17; עַל אַף Anlaß z. Zorne geben Jer 32 31. 52 3 (str. בְּ). *i*) m. לְ zu jem. kommen 1S 4 1; jem. zu Teil w. Jer 3 1. Hos 3 3. Ruth 1 12; jem. angehören, היה לִי ich habe Ex 20 3. Dt 21 15. 2S 12 2. Jer 3 3; jem. beistehn Gn 31 42 vgl. Ps 56 10; jem. geschehen, passieren Ex 32 1. Thr 5 1; zu etw. werden Gn 2 7. 24. 17 4. 18 18. Ex 4 4. Jes 1 22, sich als etw. erweisen 1S 4 9. 18 17. 2S 2 7. 13 28. 1K 1 52; zu etw. dienen Gn 1 14f. 17 7. 28 21. Ex 4 16. Nu 10 31. Hi 30 31. Üb. היה m. לְ *c. inf.* s. zu לְ.

Niph. pf. נִהְיָה, נִהְיְתָה, *i. p.* נִהְיָתָה, נִהְיֵית, נִהְיֵיתִי, *pt. f.* נִהְיָה — 1) ins Dasein gesetzt w., geschehen Ex 11 6. Dt 4 32. Ri 19 30. 20 3. 12. 1K 1 27. 12 24. Jer 5 30. 48 19. Ez 21 12. 39 8. Jo 2 2. Neh 6 8. Dn 12 1. 2Ch 11 4. Pr 13 19: תַּאֲוָה נִהְיָה *ein Wunsch der geschehen*, erfüllt ist. M. לֹא: fehlen Sach 8 10 (*Pt.* im S. v. τὰ ἐσόμενα Sir 42 19. 48 25). 2) m. לְ zu etw. werden Dt 27 9. 3) Dn 2 1. 8 27. Mi 2 4 übers. man gew.: dahin sein, während Barth WU 12 eine Wzl. הוה = وهى schwach, brüchig s., annimmt. Dn 8 27. Mi 2 4 ist d. W. aber wahrsch. dittogr., u. Dn 2 1 l. Behrm., Marti נָדְדָה.†

הַיָּה* m. *suff.* הַיָּתִי Hi 6 2. 30 13 *Kt.* f. הַוָּה I (s. d.) Unfall, Verderben.†

הֵיךְ (nh., j. a., chr. pal.) spätere F. f. אֵיךְ wie? 1Ch 13 12. Dn 10 17.†

הֵיכָל (ph. הכל im *N. pr.* גרהכל, pal. היכלא u. הכלא Lidz. 259, j.-a., syr. ܗܰܝܟܠܐ, vgl. auch Mü. AE 88; wahrsch. aus ass. *êkallu* Palast, urspr. sumerisch *e-gal* großes Haus, KAT 240. 649; and. Auffassungen bei Nöld. MG 135. Hoffm., Ph. I. 25. Lag. Ü. 121; sonst s. Fr. 274) *cstr.* הֵיכַל, m. *suff.* הֵיכָלוֹ, *pl. cstr.* הֵיכְלֵי, m. *suff.* הֵיכְלֵיכֶם, *abs.* Hos 8 14: הֵיכָלוֹת *m.* (üb. Jes 44 28 s. ZAW 16 83) — 1) Palast eines Königs 1K 21 1. 2K 20 18. Dn 1 4, *pl.* Hos 8 14. Jo 4 5. Pr 30 28; הֵיכְלֵי עֹנֶג Jes 13 22, הֵיכְלֵי שֵׁן Ps 45 9. 2) Tempel (nicht ass.) Am 8 3, הַהֵיכָל d. Tempel in Jerus. Jes 6 1. Neh 6 10, ה' יהוה d. Tempel in Šilo 1S 1 9. 3 3, in Jerusalem 2K 24 13. Jer 7 4. 24 1. Hgg 2 15. Sach 6 12. Mal 3 1. Esr 3 6. 2Ch 3 17. (Sir 36 19), im Himmel Ps 18 7 wie הֵיכַל קָדְשׁוֹ Mi 1 2. Hab 2 20. Ps 11 4. 3) im engern S.: das sog. Heilige des Tempels, zw. d. Vorhalle (אוּלָם) u. d. Allerheiligsten (דְּבִיר) 1K 6 5. 17. 7 50. Ez 41 1 ff. (8 16 l. Corn. בֵּית).

הילכות Pr 31 27 s. הֲלִיכָה.

הֵילֵל od. (da d. Mass. wahrsch., wie Syr. u. Aq. an *Hiph. imp.* v. ילל *heulen* gedacht haben) richtiger הֵילָל (v. הלל I, vgl. Kön. 2 106) *m.* — Jes 14 12 n. LXX, Vulg., Tg.: der Morgenstern; viell. aber eher d. Mond, ar. هِلال vgl. Wellh., Pro.[5] 111 Anm. 2. Winckler, GJ 2 24, jedoch nicht der (nicht am Morgenhimmel stehende) Neumond, sondern die Altmondsichel vgl. Zimmern KAT 565. Hommel, AiÜ 116. AA 271; s. auch Rob. Sm., KM 300.†

הֵימָם s. הוּמָם.

הֵימָן *N. pr.*, Sohn Machol's, berühmter Weiser unter Salomo 1K 5 11; als Nachkomme Judas u. Sohn Serah's 1Ch 2 6 (vgl. אֵיתָן); als Sänger unter d. Nachkommen Levis 1Ch 6 18. 15 17. 25 1. 4—6. 2Ch 5 12. 29 14. 35, in d. Überschr. des Liedes Ps 88.†

הִין (aus d. Äg., wo *h3n*(*w*) urspr.: Topf, dann Maß), *cstr.* gl., *m.* — ein Maß f. flüssige Dinge, das Sechstel des Bath, enthaltend 12 לֹג, n. Jos., Arch. 3, 9, 4, zwei attische χόας Ex 29 40. 30 24. Lv 23 13. Nu 15 4—7. 9f. 28 5. 7. 14. Ez 4 11. 45 24. 46 5. 7. 11. 14, הִין צֶדֶק Lv 19 36. Vgl. Benz. Arch. 183. Now. 1 204.†

הכר Abulw. Htz. verglichen كهر rauh und verächtlich behandeln, Ges. حكر (Add. ad Thes. 84) bedrücken; weniger passend Schultens u. a. هكر staunen.

Kal impf. תַּהְכְּרוּ — m. לְ Hi 19 3 wahrsch. mißhandeln (LXX Hier.) s. Dillm. u. Budde.†

הַכָּרָה* (*Hiphilabstr.* v. נכר II, Ges. § 85[c]. Kön. 2 202) *f.* — הַכָּרַת פְּנֵיהֶם Jes 3 9, wahrsch. n. Tg. Syr. u. a.: ihr Personenansehen (s. d. V.); gew. *die Betrachtung ihrer Gesichter*, vgl. nh., j. a. הֶכֵּר, הַכָּרָה das Erkennen, od. ein Zeichen, woran man etw. erkennt. Vitr., Ew., Dillm. leiten es v. הכר ab u. geben ihm d. Bed.: Frechheit.†

הלא *den.* v. הָלְאָה.

Niph. pt. f. הַנַּהֲלָאָה — *coll.* d. weit Entfernten Mi 4 7. Grätz הַנִּלְאָה; Wellh. הַנַּחֲלָה v. חלה.†

הָלְאָה (m. unbetontem *â*, ass. wahrsch. in *aḫul(l)â*, jenseits; z. Aram. u. Arab. vgl. Kön. 2 259. Fl., KS 1 440. Nöld. MG 203) — *adv. dem.*: *dorthin! weiterhin!* 1) v. Raume, weg von hier Nu 17 2; גֶּשׁ־הָלְאָה *tritt weiter hin* d. i. fort, zurück! Gn 19 9. מִשָּׁם וָהָלְאָה *von da weiter* 1S 10 3; מִן ··· וָהָלְאָה jenseits von Nu 32 19. 1S 20 22. 37; מֵהָלְאָה לְ jenseits von Gn 35 21. Jer 22 19. Am 5 27. 2) v. d. Zeit 1S 18 9: מֵהַיּוֹם הַהוּא וָהָלְאָה *v. jenem Tage an u. fortan.* Lv 22 27. Nu 15 23. Ez 39 22. 43 27. Jes 18 2. 7 (n. and. *local*).†

הֲלוּכָה* m. *suff.* הֲלוּכָתָם Nah 2 6 *Kt.*, vgl. הֲלִיכָה.†

הִלּוּלִים (*Piel-Abstr.* v. הלל II; Barth § 102[d]; vgl. äg.-ar. هَلُّولَة Lärm, Bâsim le forgeron ר־ח, 11; j.-a. הִלּוּלָא, Hochzeitsjauchzen, gehört n. Nöld. MG 118 z. syr. [Lw.?] ܗܠܘܠܐ Festtag, Hochzeit) — Festjubel, Fest (bei Einsammlung d. Früchte) Ri 9 27. Lv 19 24. Vgl. Rob. Sm., 1 204.†

הָלוֹם s. הֲלֹם.

הַלָּז *comm.* — dieser, diese, *m.* Ri 6 20. 1S 14 1. 17 26 (vgl. auch zu אזל). 2K 23 17. Sach 2 8. Dn 8 16; *f.* 2K 4 25.† — Vollständiger:

הַלָּזֶה (v. einem demonstr. *ha-la-zai*, vgl. ar. اَلَّذِى, dial. اَلَّذ s. Fl., KS 1 440. Hupf., ZKM 2 132) *m.* — dieser Gn 24 65. 37 19.†

הַלֵּזוּ (Kön. 2 367) wahrsch. *f.* diese, Ez 36 25.†

הלחות Jer 48 5 *Kt.* s. לוּחִית.

הָלִיךְ* (St. הלך) *pl.* m. *suff.* הֲלִיכַי — Schritt Hi 29 6.†

הֲלִיכָה* (St. הלך) m. *suff.* הֲלִיכָתָם Nah 2 6 (*Kt.* הֲלוּכָתָם), *pl.* הֲלִיכוֹת, הֲלִכוֹת, הֲלִיכֹת (Pr 31 27 *Kt.* הילכות Schreibf.) m. *suff.* הֲלִיכוֹתַיִךְ — 1) *sg.* das Gehn, Einhergehn Nah 2 6. 2) *pl.* *a*) Karawane Hi 6 19, Prozession Ps 68 25, *b*) Weg, הֲלִכוֹת עוֹלָם Pfade der Urzeit Hab 3 6; הֲלִיכוֹת בֵּיתָהּ *was in ihrem Hause vorgeht* Pr 31 27.†

הלך mo. (ואהלך u. לך), aram. (meist *Pa.*) gehn; ass. *alâku* gehn, fließen, leben, dauern; ar. هلك zu Grunde gehn, wozu Dillm. Lex. aeth. 18 ሀገለ: stellt. Ew. § 117[c] vergl. سلك.

Kal pf. הָלַךְ *i. p.* הָלָךְ, הָלְכָה usw. (הָלְכוּא Jos 10 24 vgl. Ges. § 23[i]); *impf.* (vgl. Prätor., ZAW 2 310ff. Ges. § 69[x]) יֵלֵךְ, וַיֵּלֶךְ usw. Mi 1 8 אֵילְכָה, daneben Ex 9 23 וַתִּהֲלַךְ (n. Barth, ZDMG 43 187 m. *a* f. *i*) u. sekundär יַהֲלֹךְ (6 mal), אֶהֱלֹךְ Hi 16 22. 23 8, יְהַלְכוּ *i. p.* Hi 41 11 (Ps 73 9 Lag., Wellh. u. a.: מִתְהַלֵּךְ), *imp.* לֵךְ, לְכָה *i. p.* לֵכָה, u. לֵךְ (Nu 23 13. Ri 19 13. 2Ch 25 17), לְכִי, לְכְנָה, לֵכְן, הלוך Pr 13 20 *Kt.* (od. *inf. abs.*), *pl.* הִלְכוּ Jer 51 50, *inf. abs.* הָלֹךְ, הָלוֹךְ, *cstr.* לֶכֶת *i. p.* לָכֶת (לָלֶכֶת Koh 1 7) u. (Ges. § 69[m] not.) הֲלֹךְ, m. *suff.* לֶכְתִּי, *pt.* הֹלֵךְ, הוֹלֵךְ, *f.* הֹלְכָה u. הֹלֶכֶת 2K 4 23 (*Kt.* הלכתי). — 1) gehn, v. Menschen Dt 11 19 2K 2 6. Jes 3 16 u. ö., u. v. Tieren 1S 6 12. Nah 2 12. Pr 30 29, v. d. Schlange Gn 3 14 (Jer 46 22 n. LXX z. ä.), auch fahren 1K 18 45, reiten 2K 4 25. 9 18; ziehen, reisen Gn 12 3 u. ö.; v. leblosen Dingen, zB. v. d. Schiffe Gn 7 18. 1K 22 49; d. sich erstreckenden Grenze Jos 16 8; d. sich verbreitenden Gerüchte 2Ch 26 8. Esth 9 4. (1S 14 16 l. הֲלֹם); v. Wasser Jes 8 7. 1K 18 35 (SI וילכו המים), v. Wein (vgl. *Hithpa.*) Ct 7 10, v. Feuer Ex 9 23. Ps 97 3; v. Pflanzen, sich ausbreiten, gedeihen Jer 12 2. Hos 14 3; v. d. נֶפֶשׁ sich ergehn, schweifen Koh 6 9. — *a*) m. d. *Acc.* α) דֶּרֶךְ Nu 20 17. 1K 13 12, n. אֲשֶׁר Gn 28 20. 35 3, תֵּלֵךְ דַּרְכֶּךָ Pr 3 23; als Längenangabe 1K 19 4. 2K 20 9; β) n. einem O. gehn Gn 27 5. Ri 1 9. (19 18 l. אֶל בֵּיתִי f. את בית יהוה). 21 21. 1K 11 24 (SBOT וַיֵּלְכוּ). 14 2. 2Ch 9 21; γ) durchziehen Dt 1 19. 2 7. Hi 29 3. δ) v. etw. fließen, triefen Jo 4 18: d. Hügel gehn (fließen) von Milch, dag. Ez 7 17. 21 12: alle Kniee zerfließen in Wasser. — *b*) m. אֶל d. O. Ex 18 27. Dt 14 25, d. P. Gn 26 26. Nu 22 37. 1S 17 44, אֶל עַם Ruth 2 11, אֶל הַנַּעֲרָה Am 2 7, z. Gott z. Gericht Hi 34 23, אֶל נַפְשׁוֹ (a. LA עַל) um sein Leben zu retten 1K 19 3. — *c*) m. לְ α) d. O. Dt 16 7. 1S 10 26. 23 18. Hab 1 6, לְאוֹרֵךְ Jes 60 1, לַמַּיִם Jes 55 1 um Wasser zu kaufen; לִישׁוּעָתָה לָּנוּ Ps 80 3; לַגּוֹלָה in Verbannung Nah 3 10, לְשָׁלוֹם in Frieden 1S 20 13. β) als *Dat. ethic.* (wie *s'en aller*) Ex 18 27. Ct 4 6; bes. *imp.* לֶךְ־לְךָ Gn 12 1. 22 2. לְדַרְכּוֹ seines Weges gehn Gn 19 2. 32 2. Nu 24 25. 1K 1 49. — *d*) m. בְּ α) בְּדֶרֶךְ Pr 7 19 vgl. 1K 18 6, בַּדֶּרֶךְ 1S 28 21. Jer 6 25 (הָלַךְ בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ 1K 2 2 s. v. a. sterben), in der Wüste Jos 5 6. 1K 19 4; auf d. Felde Gn 24 65; auf trockenem Boden Ex 14 29; in d. Krieg ziehen 1S 17 13; in ein Land ziehen Ri 1 3; בַּגּוֹלָה in Verbannung Am 1 15, בַּשְּׁבִי Nah 3 10. Jes 46 2; β) m. etw., m. Flötenspiel Jes 30 29, m. Stürmen Sach 9 14; begleitet v. Ex 10 9, daher: bringen Hos 5 6. γ) בְּנַפְשׁוֹתָם das Leben wagend 2S 23 17. — *e*) m. עִם begleiten, folgen, Ri 4 8f. 11 8. 2S 19 26. Hi

34 8. — *f*) m. אֵת dass. Gn 14 24. 2S 16 17. 2K 6 4. — *g*) m. לִפְנֵי vorangehn Ex 14 19. Dt 1 30. 1K 3 6. — *h*) m. אַחֲרֵי nachgehn, folgen Gn 24 5. 8. 32 20. הָלַךְ אַחֲרֵי אֱלֹהִים, אַחֲרֵי בְעָלִים, Gotte, d. Baalen nachgehn d. i. ihnen dienen Dt 4 3. 1K 14 8. Jer 2 8. Hos 5 11 (ebenso ass. *alâku arki*: [einem Gotte] dienen), m. d. Herzen als Subj. Ez 20 16. Hi 31 7. (אחרי נפשך Sir 5 2). Auch verfolgen: Jer 48 2: אַחֲרַיִךְ תֵּלֶךְ חָרֶב *dich verfolgt d. Schwert.* — *i*) m. מִן verlassen Gn 26 26. Jer 3 1 vgl. Hos 11 2, wo d. LXX מִפְּנֵי הֵם liest. — *j*) m. עַל auf vier Beinen Lv 11 20f. 27. 42, עַל דֶּרֶךְ etwas unternehmen, vorhaben Ri 18 5. 1S 9 6; über seine Ufer gehn Jes 8 6; oft f. אֶל 2S 15 20. 1K 2 26. Jer 1 7. Neh 6 17, feindl. 1K 22 6. — *k*) m. עַד Ri 19 18. 1K 12 30. 2K 6 2. — 2) wandeln, leben הָלַךְ לִפְנֵי יהוה vor Jahves Antlitz wandeln 1K 9 4 (vgl. zu *Hithpa.*); הָלַךְ בְּדֶרֶךְ (בִּדְרָכֵי) יְיָ auf Jahves Wegen wandeln = seinen Geboten folgen 1K 1 3. 2K 21 22. Dt 19 9. 28 9. Ps 81 14. בַּתּוֹרָה Jer 44 10, בַּעֲצָה Ps 1 1; בִּכְלִמָּה in Schmach Jes 45 16; בְּתֻמִּי Ps 26 1; בַּשֶּׁקֶר Jer 23 14; בְּשָׁלוֹם vgl. zu שָׁלוֹם; m. d. *acc.* Jes 33 15: הֹלֵךְ צְדָקוֹת *wer (in) Gerechtigkeit wandelt* (Ew. § 282, 1). Mi 2 11. Pr 6 12; m. einem Adjektiv, zB. Gn 15 2. Ps 15 2. Vgl. zu רָכִיל. M. עִם u. אֵת umgehn, verkehren Mal 2 6. Hi 31 5. — 3) weggehn Gn 18 33. 32 1, neben בוא Koh 1 4. (Jer 36 14 Giesebr. רַד), verschwinden Hos 6 4. (Jer 29 12 scheint, wenn d. W. richtig ist, eine Bed. „befriedigt weggehn" vorzuliegen, s. aber Duhm); Jer 22 10. Hi 7 9. 14 20. 19 10. Ct 2 11. Ps 78 39, bes. f. sterben Gn 15 2. Ps 39 14. — 4) fortgehn, fortdauern: *a*) m. הָלוֹךְ u. d. *inf. abs.* eines anderen V., הָלְכוּ הָלֹךְ וְגָעוֹ *d. Kühe brüllten fortwährend* 1S 6 12. 2S 5 10, m. anderer Wortstellung Jer 50 4. Ps 126 6; *b*) m. הָלוֹךְ u. *pf. cons.* וַתֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְזָעָקָה *sie weinte unaufhörlich* 2S 13 19. 2K 2 11, od. *impf. cons.* 2S 16 13. *c*) m. הָלוֹךְ u. einem Verbaladj. וַיֵּלֶךְ הָלֹךְ וְגָדֵל *er wurde immer größer* Gn 26 13. Ri 4 24. 1S 14 19. 2S 18 25. *d*) m. *pt.* הוֹלֵךְ u. einem Verbaladj. 1S 17 41; hier kann auch d. V. הלך fehlen od. durch היה ersetzt w. וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק *d. Lärm d. Trompete wurde immer stärker* Ex 19 19. 1S 2 26. 2S 3 1. Jon 1 11. Pr 4 18. Esth 9 4. 2Ch 17 12. *e*) seltener steht הָלוֹךְ m. d. *inf. abs.* n. einem andern V. d. Bewegung Gn 8 3. 12 9 od. n. היה Gn 8 5. — 5) häuf. dient הלך als Einleitung vor einem and. V.: *a*) m. einer consec. F. וַיֵּלֶךְ וַיְדַבֵּר Dt 31 1. Nu 24 25. 2K 3 7; *inf.* v. einem Leichname 2K 13 21; bes. *imp.* vor einem *imp.* Gn 27 13. 29 7; daher לְכָה *wohlan!* vor Cohortativ Gn 19 32 (Anrede an eine Frau). 31 44, *pl.* לְכוּ Gn 37 20. 1S 9 9. Jes 2 3. Hos 6 1. Ps 95 1. *b*) m. *inf. cstr. c.* לְ Gn 31 19. Ri 8 1. 1S 10 2; הלך לָמוּת sich dem Tode aussetzen.

Niph. pf. 1. *ps. i. p.* נֶהֱלָכְתִּי — (falls richtig) weggehn, hinschwinden Ps 109 23.†

Pi. pf. הִלַּכְתִּי, *impf.* יְהַלֵּךְ, *imp.* הַלֵּךְ — 1) gehn Ps 115 7, m. d. *acc.* d. O. Ps 142 4, m. מִן Koh 8 10, v. Tieren Thr 5 18 (m. בְּ d. O.), v. Schiffen Ps 104 26, v. Wasser Ps 104 10, v. Pfeilen Hab 3 11, m. לִפְנֵי Ps 85 14, עַל auf Kohlen Pr 6 28, Flügeln Ps 104 3; in Gottes Haus Ps 55 15; m. Zustands-*accus.* nackt Hi 24 10, trauernd 1K 21 17. Ps 28 7. Hi 30 28. 2) wandeln (wie *Kal no.* 2), unter d. Sonne Koh 4 15, m. בְּ d. Sphäre Jes 59 9. Ez 18 9. Ps 81 14. 86 11. 89 16. 131 1. Pr 8 20. Koh 11 9. 3) *pt.* Pr 6 11, n. Jacob, ZDMG 55 136, Bettler, and.: Landstreicher, Räuber, and.: schnell (vgl. *Hithpa. no.* 4).†

Hiph. pf. הוֹלִיךְ, הֹלִיכוּ, *impf.* יוֹלִיךְ, יוֹלֵךְ, יֹלֵךְ, וַיֹּלֶךְ Thr 3 2, וַיֹּלִכוּ, *imp.* הוֹלֵךְ, הֵילִיכִי, *inf.* m. *suff.* הֹלִיכוֹ, *pt.* מוֹלִיךְ, m. *suff.* מוֹלִכֵךְ Jer 2 17 — 1) gehn lassen, führen m. d. *acc.* Lv 26 13. Ez 47 6, m. einem Zustands*acc.* Hi 12 17. 19; m. d. *acc.* u. דֶּרֶךְ Ez 40 24. Dt 8 2, od. einem *acc.* d. O. 2K 6 19. 17 27 u. ö., חֹשֶׁךְ *in der Finsternis* Thr 3 2; m. בְּ d. O. Dt 8 15 u. ö. (Jer 2 17 z. str. vgl. Duhm); m. עַל, auf, Ez 36 12, f. אֶל 1K 1 38. 2K 25 20; m. אֶל Dt 8 36 u. ö.; m. לְיָמִין Jes 63 12; d. Wasser fließen lassen Ez 32 14, wegtreiben Ex 14 21; tragen Nu 17 11, ein Kind Ex 2 9, m. אָנָה, wohin, Sach 5 10 vgl. 2S 13 13 (d. Schande); verbreiten Koh 10 20; m. בְּיָדוֹ Koh 5 14. 2) verschwinden lassen, vertilgen Ps 125 5.

Hithpa. pf. הִתְהַלֵּךְ, הִתְהַלֶּךְ־, *impf.* יִתְהַלֵּךְ, *imp.* הִתְהַלֵּךְ, *inf.* הִתְהַלֵּךְ, *pt.* מִתְהַלֵּךְ, מִתְהַלֶּכֶת — 1) gehn (Ggs. ישׁב) Pr 6 22, bes. umhergehn, m. בְּ d. O. Gn 3 8. Ex 21 19, m. עַל 2S 11 2. Hi 18 8. (Sir 9 13), m. d. *acc.* d. O. Hi 22 14, m. לִפְנֵי d. O. Esth 2 11, m. בְּתוֹךְ Ez 19 6. 28 14, m. בֵּין Ez 1 13 (vgl. Corn.), m. בְּרַגְלַי folgen 1S 25 15, trauernd Ps 35 14. 43 2; umherstreifen 1S 23 13. Ps 12 9, umherziehen 2S 7 6, m. בְּ d. P. 1Ch 17 6. 21 4. 2S 7 7, בְּ d. O. Gn 13 17. Jos 18 4. 8. Sach 1 10f. 6 7. Hi

1 7. 2 2. 38 16, m. שָׁם 1S 30 31, m. מִן Ri 21 24, m. מִן u. אֶל Ps 105 13. 1Ch 16 20; v. Pfeilen Ps 77 18, v. Wein (vgl. *Kal no.* 1) Pr 23 31. — 2) m. *dat. eth.* sich verlaufen Ps 58 8. — 3) wandeln, verkehren, m. לִפְנֵי 1 S 2 30. 35, m. אֶת 1S 25 15, bes. v. d. Gemeinschaft der Frommen m. Gott, m. אֶת Gn 5 22. 24. 6 9, m. לִפְנֵי Gn 17 1. 24 40. 48 15. 2K 20 3. Jes 38 3. Ps 56 14. 116 9; m. בְּ d. Sphäre Ps 26 3. 39 7. 68 22. 82 5. 101 2. 119 45. Pr 20 7. (Sir 3 17); m. Gott als Subjekt Lv 26 12. Dt 23 15. — 4) *Pt.* Pr 24 34 wie *Pi.* (*no.* 3), das einige hier l. — Sach 10 12 l. יִתְהַלָּלוּ.†

Derivate: הֵלֶךְ, הֲלִיךְ, הֲלִיכָה, מַהֲלָךְ, תַּהֲלוּכָה.

הֵלֶךְ (vgl. Baer zu 1S 14 26) *m.* — 1) *concr.* Besuch 2S 12 4. 2) Fluß 1S 14 26: הֵלֶךְ דְּבַשׁ *Strecke fließenden Honigs* (Wellh. u. Driver: הָלַךְ דְּבֹרוֹ *die Bienen waren weggeflogen*; Klosterm. הָלַךְ).†

הלל ar. هلّ leuchten, هِلال Mondsichel, äth. ሀለለ:; dazu wohl ass. *elêlu*, glänzen.

Kal impf. יָהֵל Hi 31 26 (n. ZDMG 43, 179; gew. als *Hiphil* betrachtet), *inf.* m. *suff.* הִלּוֹ Hi 29 3 — leuchten Hi 29 3 *wenn sie, seine Ampel leuchtete* (Budde, Duhm l. בְּהִלּוֹ (= בַּהֲהִלּוֹ) als *Hiph.*). 31 26.†

Hiph. impf. יָהֵלּוּ, תָּהֵל — strahlen lassen m. d. *acc.* Hi 41 10. Jes 13 10 (vgl. zu *Kal* u. *Pi.* Sir 36 27).†

Deriv. הֵילֵל (הֵילָל).

II. הלל ar. هلّ II u. IV d. Festjubel anstimmen, in Jubel ausbrechen; syr. *Pa.* lobsingen, rühmen; ass. *elêlu, alâlu* jubeln; üb. d. Äth. vgl. Prät., BzA 1 369f. Verw. ילל. N. Lag., O. 2 13ff. *den.* v. هِلال Neumond: d. Neumond feiern, vgl. dag. Wellh. RaH 110f., Rob. Sm. Sem. 1 411. Gerber 186; n. Littmann, Neuar. Volkspoesie 87 urspr.: trillern.

Pi. pf. הִלֵּל, *pl.* וְהִלְלוּ Jes 62 9, m. *suff.* הִלְלוּךָ 64 10; *impf.* תְּהַלֵּל, יְהַלֶּל־, m. *suff.* יְהַלְלֶךָ, *imp.* הַלְלִי, הַלְלוּ, *inf.* הַלֵּל, *pt.* מְהַלְלִים — 1) jauchzen, jubeln, m. d. *acc.* der Gottheit zujauchzen Ri 16 24 (v. d. Philistern), einem König 2Ch 23 12f. vgl. 1K 1 40 (LXX מְחוֹלְלִים); meistens: Jahve loben u. preisen Jes 38 18. 64 10. Jer 20 13. Ps 22 23f. u. ö. Esr 3 10. Neh 5 13, beim Essen Jes 62 9. Ps 22 27; seinen Namen Ps 113 1. Jo 2 26. (Sir 47 10), sein Wort Ps 56 5 vgl. 11 (unklar); m. בְּ Ps 44 9; m. לְ Esr 3 11. Neh 12 24 u. in d. Chr. (לְשֵׁם י׳ 1Ch 29 13); v. Volke 1Ch 16 36. 29 13, sonst in d. Chr. Aufgabe der Leviten, lobsingen, 2Ch 8 14 vgl. 1Ch 23 5, neben הודות 1Ch 23 30. 25 3. 2Ch 5 13. 31 2, neben הַזְכִּיר u. הודות 1Ch 16 4; הַלֵּל דָּוִד d. v. David angeordnete Lobgesang 2Ch 7 6 vgl. 29 30. *Abs.* Jer 31 7. Daher d. Formel הַלְלוּיָהּ (Ps 135 3† הַלְלוּ־יָהּ, 104 35† הַלְלוּיָהּ) lobt Jahve Ps 104 35. 106 1. 111 1 u. ö. (vgl. Del. zu 104 35 u. Jacob ZAW 16 159). — 2) rühmen, preisen (Menschen), m. d. *acc.* Pr 27 2. 28 4. 31 28. 31. (Sir 11 2), m. d. *acc.* u. אֶל Gn 12 15, היה לְהַלֵּל 2S 14 25. Unklar Ps 10 3 m. עַל (Hal. RS 3 218 יִתְהַלֵּל).

Pu. pf. f. הֻלָּלָה (aber *pt.* m. Ultimabet. Ges. § 52[s], Olsh. § 250[c]) Ez 26 17, *i. p.* הוּלָּלוּ (Ges. § 52[q]); *impf.* יְהֻלַּל, *pt.* מְהֻלָּל — gepriesen s. Ez 26 17. Pr 12 8. Ps 78 63: *seine Jungfrauen* לֹא הוּלָּלוּ *wurden nicht* (durch Hochzeitlieder) *gepriesen* (vgl. j. a. הִלּוּלָא Hochzeit, s. aber zu הִלּוּלִים). *Pt.* preiswürdig (v. Gott) Ps 18 4. 48 2. 96 4. 113 3. 145 3. 2S 22 4. 1Ch 16 25.†

Hithpa. impf. יִתְהַלֵּל, יִתְהַלְּלוּ, *i. p.* יִתְהַלָּל, *imp.* הִתְהַלְלוּ, *inf.* הִתְהַלֵּל, *pt.* מִתְהַלֵּל, מִתְהַלְלִים — 1) sich rühmen 1K 20 11, eines guten Kaufes Pr 20 14, im religiös. S. Ps 63 12. 64 11. 106 5; m. בְּ d. S. Jer 9 22f. 49 4. Ps 49 7. 52 3. Pr 25 14. 27 1, d. P. Jer 4 2, bes. Gottes Jes 41 16. 45 25. Ps 34 3, seines Namens Ps 105 3. 1Ch 16 10 vgl. Ps 97 7 (m. עַל Sir 8 7). — 2) gelobt w. Pr 31 30.†

Derivate: הִלּוּלִים, מַהֲלָל, תְּהִלָּה vgl. die Eigennamen הִלֵּל, מַהֲלַלְאֵל, יְהַלֶּלְאֵל.

III. הלל syr. *Aph.* als Toren behandeln, höhnen, spotten. Hängt viell. بُهْلُول (etwa f. مَهْلُول) „Spötter, Tor", damit zusammen? doch findet sich auch بَهْلَل in dieser Bed.

Kal impf. תָּהֹלּוּ, *pt. pl.* הוֹלְלִים (n. Olsh. § 254 *pt. Po.* ohne מְ) — töricht, wahnsinnig s., v. d. Gottlosen, Ps 5 6. 73 3. 75 5.†

Po. impf. יְהוֹלֵל, *pt. pass.* מְהוֹלָל, *pl.* m. *suff.* מְהוֹלָלַי — *den.* zum Toren machen Koh 7 7; beschämen Jes 44 25. Hi 12 17. *Pt. pass.* Koh 2 9 מְהוֹלָל unsinnig, eig. unsinnig gemacht. Ps 102 9: מְהוֹלָלַי *die gegen mich rasen* (vgl. Kön. 3 § 23; Ges. § 116[i]; s. jedoch Olsh. u. Baethg. z. St.; Duhm l. *act.*).†

Hithpo. pf. הִתְהֹלָלוּ, *i. p.* הִתְהֹלָלוּ, *impf.* יִתְהֹלֵל, יִתְהֹלָלוּ, *i. p.* וַיִּתְהֹלֵל — *den.* 1) unsinnig w., s. Jer 25 16. 51 7, rasen Jer 46 9. Nah 2 5: *es rasen die Wagen.* Jer 50 38 m. בְּ

sinnlos auf etw. trotzen, aber besser יִתְהַלְּלוּ v. הלל II. 2) sich unsinnig stellen 1S 21 14.†
Derivate: הוֹלֵלוֹת, הוֹלֵלוּת.

הֶלֶל *N. pr. m.* Ri 12 13. 15.†

הַלְלוּיָהּ s. הלל II. *Pi.*

הלם viell. pu. in מהלם Prägestätte, Lidz. 259; nh. bed. es: verbinden, sich anschmiegen. (Geg. Lag. AgÜP 76 s. Lewy, Fw. 101).
Kal pf. f. הָלְמָה, 3. *pl.* הָלְמוּ, m. *suff.* הֲלָמוּנִי, *impf.* יַהַלְמוּן, m. *suff.* יֶהֶלְמֵנִי, *pt.* הוֹלֵם (f. הוֹלָם Ges. § 29f) *pt. pass.* הֲלוּמֵי. — 1) schlagen, m. d. Hammer Ps 74 6, m. d. *acc.* den Ambos schlagen Jes 41 7, m. d. *acc.* d. P. Ri 5 26; s. v. a. züchtigen Ps 141 5; Ri 5 22 übers. man gew.: stampfen (vgl. Budde; Rothstein ZDMG 56 463: דָּלְגוּ); v. Weine: zu Boden werfen, bezwingen (vgl. Pindar, Boeckh 2 637, οἰνοπλήξ, *vino saucius*; Zuhair 1 34 u. Ges. zu Jes 28 1) Jes 16 8 u. wohl auch Pr 23 35 (Hitz. הֲלָמֻנִי); *pt. pass.* Jes 28 1. — Über 1S 14 16 s. הֲלֹם.†
Derivv.: הַלְמוּת, מַהֲלֻמוֹת, vgl. d. *N. pr.* הֵלֶם (u. יַהֲלֹם).

הֲלֹם (ar. هَلُمَّ vgl. Kön. 2 247) *Adv.* des Ortes 1) hierher Ex 3 5. Ri 18 3. 20 7. 1S 10 22. 14 36. 38. Ps 73 10 (Text unsicher, vgl. Wellh. u. bes. Duhm). Ruth 2 14. עַד־הֲלֹם bis hieher 2S 7 18. 1Ch 17 16. Auch 1S 14 16 wo וילך in הֲלֹם z. ä.: *hin und her* (LXX ἔνθεν καὶ ἔνθεν). 2) hier Gn 16 13.†

הֵלֶם *N. pr. m.* 1Ch 7 35 (wahrsch. = חוֹתָם V. 32).†

הַלְמוּת* (v. הלם) *cstr.* gl. — Hammer Ri 5 26 (wenn anders d. abstrakte End. *ûth* diese Bed. erlaubt, s. A. Müller, Königsb. Studien 1 21. Moore u. Budde z. St.).†

הַם* od. **הָם*** *i. p.* הָם *N. pr.* Wohnsitz der Susim, Gn 14 5.†

הָם* oder **הָמֶה*** *pl.* m. *suff.* הֲמֵהֶם Ez 7 11 n. Ges. = הָמוֹן; aber d. T. scheint verderbt (s. Corn. z. St.).†

הֵם u. **הֵמָּה** (ph. המת Lidz. 257, b.-aram., j.-a. הִמּוֹ, הִמּוֹן, ar. هُمْ, in Nordafrika auch هُمَّا u. هُمَّ vgl. ZDMG 46 356; ass. *šunu*; sonst vgl. Wright, CG 105f. Zimmern, Vergl. Gr. § 27) m. d. Art. הָהֵם, הָהֵמָּה, m. Präff. בָּהֵם, בָּהֵמָּה; כָּהֵם (2K 17 15 כָּהֵם), כָּהֵמָּה; מֵהֵמָּה — *pl. m.* zu הוּא sie (üb. d. Gebrauch s. zu הוּא). 1Ch 9 22 als vorangestelltes Obj. (Ges. § 135a). Auf בֵּית דָּוִיד sich beziehend 2Ch 8 11 (Kön. 3, § 346f). Zuweilen (inkorrekt) f. d. *Fem.* Sach 5 10. Ruth 1 22. Ct 6 8 (Ges. § 32n; zu Jes 30 7 vgl. Marti). 2K 9 18 l. עֲדֵיהֶם.

הַמְּדָתָא (vgl. Jensen, ZA 15 229. KAT 516 Anm. 3) *N. pr.* Vater des Haman Esth 3 1. 10. 8 5. 9 10. 24.†

המה verw. הום, המם, נהם; nh. lärmen, aufgeregt, begierig s., j.-a. lärmen; ar. همى hin u. her irren (v. Kamelen ohne Hirten), andererseits هَمَّ, همهم v. Knurren wilder Tiere.
Kal pf. הָמוּ, *impf.* יֶהֱמֶה, *volunt.* אֶהֱמָיָה Ps 77 4 (Ges. § 75l), *i. p.* יֶהֱמָיוּן, *inf.* הֲמוֹת, *pt.* הֹמֶה, הוֹמֶה, *f.* הוֹמָה u. הֹמִיָּה Pr 7 11. 9 13, הוֹמִיָּה Jes 22 2; *pl.* הֹמוֹת u. הֹמִיּוֹת — 1) umfassender Ausdruck f. allerlei eigentümliche Töne, brummen v. Bären Jes 59 11, knurren od. bellen v. Hunden Ps 59 7. 15, gurren v. wilden Tauben Ez 7 16 (s. aber Corn., Berthol., SBOT), tönen v. Flöten Jes 48 36, klirren v. d. Zither Jes 16 11 (vgl. הֶמְיָה); bes. stöhnen, seufzen Ps 55 18. 77 4 u. m. Anspielung auf d. genannten Laute Jes 59 11. Ez 7 16. 2) v. Innern d. Menschen, rauschen, wie Flöten Jer 48 36, wie eine Zither Jes 16 11, beidemal m. לְ der Ursache; daher leidenschaftlich aufgeregt, v. Herzen m. refl. לְ Jer 4 19, od. עַל (s. d.). Ps 42 6. 12. 43 5; bes. v. Sympathieempfindungen andern gegenüber, m. עַל Ct 5 4 (a. LA. עָלַי), m. לְ Jer 31 20; (m. מִן Sir 43 18). 3) v. Personen, leidenschaftlich aufgeregt s. Ps 39 7. Pr 7 11. 13, v. berauschendem Weine Pr 20 1 (dag. Sach 9 15 l. דָּמָם s. Now.). 4) rauschen, lärmen, v. d. Wogen des Meeres Ps 46 4. Jes 17 12. 51 15. Jer 5 22. 6 23. 31 35 (vgl. Gunkel, SuC 94). 50 42. 51 55, einer großen Volksmenge 1K 1 41. Ps 46 7. 59 7. 83 3. Jes 17 12. *Pt.* Jes 22 2: עִיר הֹמִיָּה d. lärmende Stadt; הֹמִיּוֹת *die lärmenden* Straßen, od. n. and.: Volksversammlungen Pr 1 21 (Toy, Frankenb. n. LXX חֹמוֹת).†
Derivate: הָם oder הָמֶא (?), הֶמְיָה, הָמוֹן, vgl. *N. pr.* הֲמוֹנָה u. בַּעַל הָמוֹן.

הָמֶה* s. הָם*.

הֵמָּה s. הֵם.

הַמּוֹלֶת s. הֲמֻלָּה.

הָמוֹן (St. המה) *cstr.* הֲמוֹן, m. *suff.* inkorrekt הֲמָנְכֶם Ez 5 7 (Olsh. § 215d, 4, Kön. 2 128; s. u.), *pl.* הֲמֹנִים, m. *suff.* הֲמוֹנֶיהָ Ez 32 20 (wohl in *sg.* z. ä.) *m.* (Hi 31 34 l. Albrecht ZAW 15 318 רֹב; dag. Kön. 3 168) — 1) Geräusch, Lärm, d. Regens 1K 18 41, v. Rädern Jer

47 3, Wellen Jer 51 42, v. schreienden Menschen Jer 31 4, d. Gesanges Ez 26 13. Am 5 23. (Sir 50 18), einer Stadt Jes 32 14. Hi 39 7, der Berge Jer 3 23 (vgl. Duhm), eines Lagers 1S 14 19, lärmendes Zusammenlaufen 2S 18 29; הֲמוֹן עַמִּים Tosen der Völker Jes 17 12; קוֹל הָמוֹן gewaltiges Getöse Jes 33 3. Dn 10 16, bes. v. lärmenden Menschen 1S 4 14. Jes 13 4. 2) *concr.* lärmende Menschen Jes 5 13f. 16 14, bes. v. Kriegern Ri 4 7. 1K 20 13. 28. Jes 29 5. Dn 11 11ff. *pl.* Jo 4 14, wogende, lärmende Menge הֲמוֹן גּוֹיִם Gn 17 4f. (Sir 44 19), v. Herden Jer 49 32, eine festfeiernde Menge Ps 42 5, הָמוֹן רַב Hi 31 34. 2Ch 13 8, d. Volksmenge Israels 2S 6 19, v. mächtigen u. volkreichen Ländern Ez 7 12. 31 2 u. ö. Daher: Menge d. Besitzes, Reichtum Ez 29 19. Ps 37 16 (l. רָב). Koh 5 9, des Meeres Jes 60 5. Wassermenge Jer 10 13. 51 16. 3) Aufregung des Inneren, Mitleid (vgl. המה *no.* 2) Jes 63 15. — Üb. 2Ch 11 23 s. zu שׁאל, üb. Ez 7 11 d. Komm., üb. 2K 25 11 (Jer 52 15) s. zu אָמוֹן I.

הֲמוֹנָה prophetischer Name einer Stadt Ez 39 16 (s. aber SBOT).†

הֶמְיָה* (St. המה) *cstr.* הֶמְיַת das Rauschen (der Harfe) Jes 14 11.†

הֲמֻלָּה u. **הֲמוּלָּה** *f.* (wie es scheint Nf. zu הָמוֹן) — Geräusch Ez 1 24 (vgl. SBOT). Jer 11 16.†

המם verw. נהם, המה, הום.

Kal pf. הָמַם, הַמֹּתִי, m. *suff.* הֲמָמָנִי Jer 51 34 *Kr.*, הֲמָמָם, *impf.* וַיָּהָם, *i. p.* וַיָּהֹם 2S 22 15 *Kr.*, m. *suff.* וַיְהֻמֵּם, תְּהֻמֵּם, *inf.* m. *suff.* לְהֻמָּם — 1) m. d. *acc.* aufregen, in Verwirrung setzen (den Feind), v. Jahve Ex 14 24. 23 27. Jos 10 10. Ri 4 15 (wo לפי חרב wohl z. str.). 1S 7,10. 2S 22 15 (*Kr.* ohne Obj.). Ps 18 15. 144 6. 2Ch 15 6. (Sir 48 21). 2) verstören, aufreiben, Dt 2 15 (m. מִן d. O.). Jer 51 34. Esth 9 24. 3) antreiben, d. Räder des Dreschwagens Jes 28 28.

הָמָן *N. pr. m.* Esth 3 1ff. (Vgl. Jensen WZKM 6 58. 70; ZDMG 55 225f.; KAT 485. 516ff.)†

הֲמֻנְכָם s. zu הָמוֹן.

המס davon

הֲמָסִים (vgl. ar. هَشِيم dürres Gezweig, Barth ES 56) *pl.* — dürres Reisholz, Reisig, Jes 64 1.†

המר davon מַהֲמֹרוֹת.

I. **הֵן** *pron. pers.* 3. *pl. f.* — *sie, eae*, αὗται; biblisch nur mit Präfixen: מֵהֵן, כָּהֵן, לָהֵן, בָּהֵן häufiger mit ָ—, s. Frensdorff, *Masora magna* 235. Üb. Hi 30 24 s. שׁוע I. Das *Pron. sep.* lautet הֵנָּה s. d.

II. **הֵן** (aus הִנֵּה verkürzt, wie إِنْ aus إِنَّ; syr. ܗܳܐ s. Nöld. ZDMG 40 739) m. Makk. הֶן־ u. הֵן־ (Kön. 2 337). — 1) *Adv.* oder *Interj.* m. hinzeigender Kraft: siehe! Gn 3 22. 4 14. 11 6. 15 3 u. ö., u. (wie nh.) bejahend Gn 30 34. Häufiger ist jedoch הִנֵּה. — 2) eine Bedingung einführend (entweder aus einem ponierenden *siehe* entstanden, vgl. zu הִנֵּה, od. ein Aramaismus, s. z. b.a. הֵן), bes. in d. spät. Spr. 2Ch 7 13 (wo es m. אִם wechselt). Ex 8 22. Lv 25 20. Jes 54 15. Jer 3 1. Hgg 2 12. Pr 11 31. Hi 12 14. 23 8, vgl. auch Jes 32 1. Vgl. Kön. 3 563. Kautzsch, Aram. 26. Nöld. ZDMG 57 416. — 3) in indirekter Frage *ob* Jer 2 10, aber besser הֲנִהְיְתָה.

I. **הֵנָּה** (ar. هُنَّ s. weiter Wright CG 105 f. Zimmern, Vergl. Gr. § 27) — *pron. pers.* 3. *pl. f.* sie, *eae* u. *neutr. ea*, m. d. Art. beim *Nomen* הָהֵנָּה diese 1S 17 28, nachdrücklich für αὗται, *ipsae* Gn 6 2. 33 6. מָה הֵנָּה Gn 21 29. Verdopp. 2K 2 14 *nach beiden Seiten.* 4 35 *auf und ab.* Vgl. weiter zu הוּא. כָּהֵנָּה verdoppelt: כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה *auf die eine od. die andere Weise* 2S 12 8. Vgl. auch הֵן I.

II. **הֵנָּה** (vgl. ar. هُنَّا, هَنَّا; ass. *ahan(n)â* diesseits) — *Adv.* des Ortes *a*) hierher Gn 42 15. 45 5. 8. Jos 2 2. 3 9. דֶּרֶךְ הֵנָּה Jer 50 5 die Richtung hierher. הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin und dorthin Jos 8 20. 2K 2 8. 14. מִמְּךָ וָהֵנָּה *von dir hierherwärts* 1 S 20 21. עַד־הֵנָּה bis hieher Nu 14 19. 2S 20 16, v. d. Zeit: bis jetzt Gn 15 16. 44 28. Ps 71 17. 1Ch 9 18 (vgl. עֵדֶן). *b*) hier Gn 21 23. הֵנָּה — הֵנָּה hier — dort Dn 12 5. הֵנָּה וָהֵנָּה hier und dort 1K 20 40.

הִנֵּה (ar. إِنَّ; ass. *ennâ, anumma* siehe, vgl. *annû* dieser; z. Äth. Dillm. 630; vgl. הֵן II, הָא u. Kön. 2 337f.), Gn 19 2 הִנֶּה (m. folg. *Dag. f. conj.*) m. *suff.* הִנְנִי, *i. p.* הִנֶּנִּי Gn 22 1. 11 u. הִנֵּנִי 22 7, הִנְּךָ, הִנֶּךָּ 27 18; הִנּוֹ הִנֵּנִי Nu 23 17. Hi 2 6. 1Ch 11 25† (Jer 18 3 *Kt.* הנהו, d. Mass. הִנֵּה הוּא); *pl.* הִנְנוּ Jos 9 25. Jer 3 22, *i. p.* הִנֶּנּוּ Hi 38 35, הִנֶּנּוּ Gn 44 16; הִנְּכֶם; הִנָּם — Interjektion: *siehe da!* (vgl. Ges. § 147 2); *a*) vor einem vollständigen Satze: הִנֵּה נָתַתִּי Gn 1 29. 16 6. 37 7. 40 9. 16. Ps 133 1 u. ö.

הִנֵּה־נָא Gn 19 19; וְהִנֵּה häuf. n. ראה Gn 1 31. 6 12. 8 13; wenn d. folg. Satz ein Nominalsatz ist m. pronominellem Subj., wird dieses als *suff.* m. הִנֵּה verb., Gn 16 11. 40 6. 44 16 u. ö.; doch findet sich neben הִנְנִי auch הִנֵּה אָנֹכִי z. B. 1 S 3 11 od. הִנֵּה אֲנִי Jer 32 27 u. bes. הִנֵּה הוּא. Hat d. folg. Satz als Präd. ein *Pt.*, weist er häuf. auf eine unmittelbar bevorstehende Zukunft hin, z. B. Gn 20 3. 1 S 2 31. Jes 3 1. 17 1. Jer 30 1. Am 7 8. *b*) vor einem einzelnen W. Gn 22 7. Ex 24 8. Am 7 1 (LXX יֶצֶר vgl. Now.), m. *suff.* Gn 22 1. 7. 27 1. 18. Jes 6 8 (anders dag., wenn auf הִנֵּה ein Präd. m. hinzuzudenkendem Subj. folgt Gn 16 14. 18 9. Jes 29 8). F. d. bloße הִנֵּה Hi 9 19 ist wohl הִנּוֹ z. l. (s. Beer). *c*) וְהִנֵּה gesetzt daß (vgl. הֵן) Lv 13 5 ff. Dt 13 15. 1 S 20 12. 2 K 7 19 (Kön. 3 564).

הֲנָחָה (*n. verbi* des *Hiph.* v. נוח Barth § 49[b]. 60) — Esth 2 18, wohl s. v. als Amnestie, LXX ἄφεσις (Berth. Ryssel: ein freier Tag; and.: Erlaß des Militärdienstes vgl. Herod. 3 67).†

הִנֹּם s. unter גַּיְ.

הֵנַע (wahrsch. falsche Vokalisation als *Hiph.* v. נוע; LXX Ἀνα) — *n. pr.* Stadt in Mesopotamien, viell. *Ana* (عَانَة) am Euphrat (anders Del. Pa. 279; n. Winckler, AU 102 f. z. str., vgl. EB 2016) Jes 37 13. 2 K 18 34. 19 13.†

הֲנָפָה (*n. verbi* v. *Hiph.* v. נוף, s. zu הֲנָחָה) — das Schwingen, m. d. *acc.* Jes 30 28.†

הַס *i.p.* הָס (gemeinar. هُسّ, Kön. 2 337) — *interj.* still! Ri 3 19. Am 6 10. Hab 2 20. Zeph 1 7. Sach 2 17. Als *adv.* schweigend Am 8 3, aber unsicher.†

הסה *Verb. departic.* (vgl. die ar. onomatop. Stämme هَسَّ leise mit sich reden, هَسْهَسَ rascheln, klirren, murmeln, هَسْهَسَة heimliche Rede).†

Pi. imp. הַסּוּ — Neh 8 11 *schweiget!*†

Hiph. impf. וַיַּהַס — schweigen machen, beruhigen, m. d. *acc.* Nu 13 30.†

הֲפוּגָה* (St. פוג s. Barth § 102[d]) *pl.* הֲפֻגוֹת — das Nachlassen, Aufhören Thr 3 49.†

הפך nh., j.-a., syr. wenden, umkehren (palm. umsetzen, Lidz. 260); vgl. Prät., ZAW 23 11 f.; ar. أَفَكَ umkehren, verdrehen; ass. *abâku* (wenden), wegbringen, *abiktu* Niederlage.

Kal pf. הָפַךְ, *impf.* יַהֲפֹךְ, *imp.* הֲפֹךְ, *inf. abs.* הָפוֹךְ, *cstr.* לַהֲפֹךְ, m. *suff.* הָפְכִּי Gn 19 21; וּלְהָפְכָהּ 2 S 10 3, הָפְכְּכֶם (aber s. zu הָפַךְ) *pt. pass.* הֲפוּכָה — 1) m. *acc.* wenden, umkehren, d. Hand, m. בְּ gegen, Thr 3 3, bes. v. Wagenlenker, umwenden, umlenken 1 K 22 34. 2 K 9 23. 2 Ch 18 33; d. Nacken zukehren, m. לִפְנֵי Jos 7 8; daher *ellipt.* s. v. a. Kehrt machen Ri 20 39. 41. Ps 78 9. 2 Ch 9 12, m. לְדַרְכּוֹ 1 S 25 12, m. מֵעַל d. Wagen verlassend 2 K 5 26. 2) m. *acc.* umstülpen, umstürzen, einen Topf 2 K 21 13 (Grätz u. a. מָחֹה וְהָפַךְ), ein Zelt Ri 7 13, einen Thron Hgg 2 22 (Sir 10 14), d. Berge Hi 9 5. 28 9, d. Erde Hi 12 15, eine Stadt 2 S 10 3. 1 Ch 19 3, bes. v. Gott Gn 19 21. 25. 29. Dt 29 22. Jer 20 16. Thr 4 6, Personen Pr 12 7 vgl. Hi 34 25; m. בְּ Am 4 11. 3) ändern, verwandeln, m. d. *acc.* Lv 13 55. Jer 13 23, unklar Ps 41 4, verdrehen, fälschen Jer 23 36 (vgl. הָפַךְ); m. d. *acc.* u. לְ in etw. verwandeln Dt 23 6. Jer 31 13. Am 5 7 f. 6 12. 8 10. Ps 30 12. 66 6. 78 44. 105 29. 114 8 (l. לַאֲגַם?). Neh 13 2, m. לְ *c. inf.* Ps 105 25; m. d. *acc.* d. Resultats allein Lv 13 10. 1 S 10 9. Zeph 10 9 (m. אֶל d. P.). *Intr.* sich ändern in, werden Lv 13 3 f. 13 20.†

Niph. pf. נֶהְפַּךְ, נֶהְפְּכוּ, נֶהֶפְכוּ, *impf.* יֵהָפֵךְ, *inf.* נַהֲפוֹךְ, *pt.* נֶהְפָּךְ, *f. i. p.* נֶהְפָּכֶת — 1) sich wenden, drehen, *das* (Blatt) *wandte sich* Esth 9 1 (Kön. 3 115); v. einer Seite z. anderen Ez 4 8; m. בְּ gegen Hi 19 19 (Sir 6 12); m. אֶל gegen Jos 8 20, v. Herzen Ex 14 5; *abs.* v. Herzen Thr 1 20, m. עַל *in mir* Hos 11 8; v. Schmerzen, m. עַל überfallen 1 S 4 19. Dn 10 16; sich zuwenden, zufallen, m. עַל Jes 60 5, m. לְ Thr 5 2. — 2) umgestürzt w. Jon 3 4, umgewühlt w. Hi 28 5. — 3) verwandelt w., m. לְ in Ex 7 15. 17. 20. Lv 13 16 f. 1 S 10 6. Jes 34 9. 63 10. Jer 2 21 (l. לְ f. לִי). 30 6. Jo 3 4. Hi 30 21. 41 20. Thr 5 15. (Sir 6 19), m. מִן u. לְ Esth 9 22, m. לְמַשְׁחִית u. עַל d. P. Dn 10 8, m. *acc.* Lv 13 25 (לְלָבָן?); *abs.* entarten, verderben Ps 32 4 (?). 78 57. Hi 20 4.†

Hoph. pf. (Barth § 78[a] Anm.) הָהְפַּךְ — sich wenden, m. עַל, gegen, Hi 30 15 (Duhm תְּהָפַךְ).†

Hithpa. impf. תִּתְהַפֵּךְ, *pt.* מִתְהַפֵּךְ, *f.* מִתְהַפֶּכֶת — 1) sich wenden Gn 3 24: *d. sich wendende*, blitzende *Schwert* (vgl. Schwarzlose, D. Waffen der alten Araber 174. 176); v. Blitze Hi 37 12. 2) sich verwandeln, neue Formen annehmen Hi 38 14. 3) sich herabwälzen, rollen Ri 7 13.†

Derivate außer den 3 folgenden: מַהְפֵּכָה, מַהְפֶּכֶת, תַּהְפֻּכוֹת.

הֵפֶךְ a. LA. הֶפֶךְ (s. Ginsb. zu Ez 16 34. Barth § 78ª Anm. Kön. 2 30) *i. p.* הֶפֶךְ, m. *suff.* הַפְּכְּכֶם Jes 29 16 (so Baer, Ginsb.; a. LA. הָפְ' s. Kön. 2 32) *m.* — 1) das Umgekehrte, Gegenteil, m. מִן Ez 16 34. 2) die Verkehrtheit Jes 29 16: *o über eure Verkehrtheit!*†

הֲפֵכָה (Barth § 78ª Anm. 92ª) — Umsturz Gn 19 29.†

הֲפַכְפַּךְ (Barth § 146) — gekrümmt, gewunden Pr 21 8.†

הַצָּלָה (*n. verbi* d. *Hiph.* v. נצל, Barth § 49ᵇ. 60) Rettung Esth 4 14.†

הַצְלֶלְפּוֹנִי *N. pr. f.* 1Ch 4 3.†

הֹצֶן Ez 23 24 (Syr. Tg. Ki. u. viele *Mss.* חֹצֶן); Toy: Menge (vgl. הוצני bei Levy, NhWb 1 459ᵇ *s.* הוּצָא?) Textänderungen bei Htz. Smend, Corn. (letzterer u. Grätz n. LXX מִצָּפוֹן).†

הַר (ph. הר Lidz. 261; als kanaan. Glosse *harri* Amarna 55 20, St. הרר) m. d. Art. הָהָר, m. d. End. *â* הָרָה Gn 14 10, m. d. Art. הָהָרָה (so auch d. Sam. Gn 14 10); m. *suff.* הַרְכֶם Ps 11 1, aber הֲרָרִי Ps 30 8, הֲרָרִי Jer 17 3 (beide St. unsicher), הֲרָרָם Gn 14 6 (Sam. הֲרָרִי), *pl.* הָרִים, m. d. Art. הֶהָרִים, *cstr.* הָרֵי od. (9 mal) הַרֲרֵי; m. *suff.* הָרֵי, הָרָיו, הָרֶיהָ Dt 8 9 *m.* — 1) *Berg*, sehr häufig. Als d. Älteste u. Festeste der Erde Ps 90 2 u. ö. Die Berge als Kultusstätten Hos 4 13 (dag. l. Rob. Sm. Sem. 1 324, Ez 18 6. 11. 15. 22 9 עַל הַדָּם nach 33 25, geg. Corn.). V. einzelnen Bergen zB. הַר גְּרִזִּים, הַר תָּבוֹר u. ä.; bes. הַר יהוה od. הַר הָאֱלֹהִים ist *a*) der Sinai Ex 3 1. 4 27. 18 5. *b*) Sion Ps 24 3, *mein Berg* Jer 17 3 (Text unsicher), häufiger *der heilige Berg Gottes* (gew. in d. Vb. הַר קָדְשִׁי, הַר קָדְשְׁךָ *mein, dein heiliger Berg*) Jes 11 9. 56 7. Ps 2 6. 15 1. 43 3. Ob 16. Zeph 3 11. Ez 20 40. Vollst. heißt er הַר בֵּית יְהוָה Jes 2 2, הַר הַבַּיִת Mi 3 12. — 2) *coll. Berggegend, Gebirge* Gn 14 10. Ps 68 16. הַר יְהוּדָה das Gebirge Juda Jos 21 11, auch הָהָר Jos 10 40. 11 16, ἡ ὀρεινή Luc 1 39. 65, הַר אֶפְרַיִם d. Geb. Ephraims Jos 17 15. 16. 18, הַר שֵׂעִיר s. zu שֵׂעִיר, הַר הַקֶּדֶם s. zu קֶדֶם. Auch ganz Kanaan als ein Bergland Dt 3 25. Jes 57 13. Ps 78 54, im *pl.* Jes 14 25. 65 9. — Städtenamen m. הַר sind: *a*) הַר חֶרֶס im St. Dan Ri 1 35; viell. ident. m. עִיר שֶׁמֶשׁ, s. d. *b*) הַר יְעָרִים s. כְּסָלוֹן.

הֹר *N. pr.* zweier Gebirge 1) eines an d. edom. Grenze; d. Zusammenstellung m. d. Berge *Madara* im W. der *ʿAraba* (zB. Trumbull, Kadesh 132 ff.) ist nicht unmöglich; vgl. aber auch Lagrange RB 9 280; unrichtig ist dag. d. spätere Trad., die *Hor* bei Petra sucht (vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 1893. 22 f.). Nu 20 22—27. 21 4. 33 37—41. Dt 32 50.† — 2) eines an d. Nordgrenze des israel. Landes Nu 34 7f., vgl. v. Kasteren, RB 1895, 30 f.; Baentsch z. St. u. KBWb 276.†

הָרָא *N. pr.* einer Gegend des assyr. Reiches 1Ch 5 26, wahrsch. n. 2K 17 6. 18 11 LXX in הָרֵי מָדַי z. ä.; Chey., EB 1961 verm. *Harhar*, eine Gegend an d. medischen Grenze, die Sargon durch Deportierte kolonisierte.†

הַרְאֵל Name des Brandopferaltares Ez 43 15, wofür V. 15. 16 אֲרִיאֵל, s. d.†

הרבית 2S 14 11 *Kt.* s. רבה I *Hiph.*

הרג nh.; mo.; in *Zenǧirlî*, Lidz. 261; sab. s. Glaser, MVaG 1897, 391. Z. 20.

Kal pf. הָרַג, הָרְגוּ *i. p.* הָרָגוּ, m. *suff.* הֲרַגְתֶּם, הֲרַגְנֻהוּ, *impf.* יַהֲרֹג, יַהֲרָג־, וַיַּהֲרֹג, m. *suff.* וַאֲהַרְגֵהוּ 2S 4 10. 2K 10 9, *imp.* הֲרֹג, הִרְגוּ, *inf. abs.* הָרֹג, הָרוֹג, *cstr.* הֲרֹג, m. *suff.* הָרְגוֹ, הָרְגְךָ, הָרְגֶךָ, *pt.* הֹרֵג, *pass.* הֲרוּגִים, הֲרֻגֵי, m. *suff.* הֲרוּגָיו Jes 27 7 (a. LA הֲרֻגָיו) — töten *a*) Menschen, v. Totschlage unter Privatpersonen Gn 4 8 ff. Ex 2 14. (Sir 9 13), v. Töten im Kriege Jes 10 4. 14 20. 27 7 (Lowth u. a. n. LXX הֹרְגָיו). Jos 10 11; m. Gott als Subj. Gn 20 4. Ex 4 23; m. Tieren als Subj., v. Löwen 2K 27 15, Schlangen Hi 20 16; bildl. v. Gram Hi 5 2 vgl. Pr 1 32; הֲרֻגֵי מָוֶת v. d. Pest Getötete Jer 18 21. *b*) Tiere Jes 27 1, dah. für: schlachten Jes 22 13. *c*) Pflanzen Ps 78 47: יַהֲרֹג בַּבָּרָד גַּפְנָם *er schlug mit Hagel ihren Weinstock nieder.* Vgl. *interfice messes, Virg. Georg.* 4 330. Gew. m. d. *acc.*, aber auch m. לְ d. P. 2S 3 30. Hi 5 2, m. בְּ, unter, 2K 27 15. Ps 78 31. 2Ch 28 9.

Niph. impf. יֵהָרֵג, *inf.* בֵּהָרֵג Ez 26 15 (a. LA בְּהָרֵג = בְּהֵהָ' (wohl in *Kal* z. ä. Ges. § 51¹) — getötet w. Ez 26 6. 15. Thr 2 20.†

Pu. od. *Kal pass.* (Ges. § 53ᵉ) *pf.* הֹרַג — dass. Jes 27 7. Ps 44 23.†

Derivate folgen.

הֶרֶג, *cstr.* gl. *m.* — Mord, Würgen Jes 27 7. 30 25. Ez 26 15 (l. m. LXX חֶרֶב). Esth 9 5. Pr 24 11.†

הֲרֵגָה — das Schlachten, Würgen Jer 12 3. צֹאן הַהֲרֵגָה die Schlachtschafe Sach 11 4. 7. גֵּיא הַהֲרֵגָה das Würgetal Jer 7 32. 19 6.†

הרה nh. u. ass. *erû.*

Kal pf. הָרָה, *f. i. p.* הָרָתָה, *impf.* תַּהֲרוּ, וַתַּהַר, וַתַּהֲרִין, *inf. abs.* הָרֹה, הָרוֹ, *pt. f.* הוֹרָה, m. *suff.* הוֹרָתִי, הוֹרָתָם, *pl.* m. *suff.* הוֹרַי Gn 49 26 (s. u.) — empfangen, schwanger w. Gn 16 4. 25 21. 2S 11 5, bes. וַתַּהַר וַתֵּלֶד Gn 4 1. 17. 21 2. 29 32—35. 30 5. 7. 17. 19. 23. 38 3f. Ex 2 2. 1S 1 20. 2 21. 2K 4 17. Jes 8 3. Hos 1 3. 6. 8. 1Ch 7 23, vgl. Ri 13 3; m. לְ des Mannes Gn 38 18, m. מִן 19 36. *Pt.* Gebärerin, Mutter Hos 2 7. Ct 3 4; *pl.* Gn 49 26. Eltern (so Tg., Syr., Hi.; l. aber הֲרָרֵי). Bildl. Jes 26 18, m. d. *acc.*, ein Volk Nu 11 12, u. m. ילד korrespondierend Jes 33 11. 59 4. Ps 7 15. Hi 15 35. — 1Ch 4 17 l. וַיֶּתֶר יוֹלִיד.†

Pu. od. *Kal pass.* (Ges. § 53[e]) *pf.* הֹרָה — empfangen w., Hi 3 3 (Bick. u. Budde הִנֵּה; vgl. dag. Schwally ZAW 20 47).†

Po. inf. הֹרוֹ — Jes 59 13, falls nicht *Hiph.* v. ירה; Dillm., Klost. הָרוֹ, n. Chey. (vgl. Marti) z. str.†

Derivate: הֵרוֹן, הֵרָיוֹן und

הָרֶה* (n. Lag. Ü. 49 *harraj*, s. aber Barth § 10[c]), *f.* הָרָה *cstr.* הָרַת, *pl. cstr.* הָרוֹת, m. *suff.* הָרִיּוֹתָיו, הָרוֹתֵיהֶם, הָרוּתֶיהָ Hos 14 1 (wie ass. *erijâti* neben *erâti*) — schwanger Gn 16 11. 38 24f. Ez 21 22. Ri 13 5. 7. 2S 11 5. Jes 7 14. 26 17. Jer 31 8. הָרָה לָלֶת nahe dem Gebären, hochschwanger 1S 4 19. הֲרַת עוֹלָם ewig nicht gebärend Jer 20 17. *Pl.:* die Schwangeren aufschlitzen 2K 8 12. 15 16. Hos 14 1. Am 1 13.†

הֵרוֹן* (St. הרה s. v. a. הֵרָיוֹן) m. *suff.* הֵרֹנֵךְ — Schwangerschaft Gn 3 16.†

הֲרוֹרִי 1Ch 11 27, s. חֲרוֹד.

הֵרָיוֹן (Barth § 197[c]. Lag. Ü. 200; St. הרה) — Empfängnis Hos 9 11. Ruth 4 13.†

הֲרִיסָה* (St. הרם) *pl.* m. *suff.* הֲרִסֹתָיו das Niedergerissene Am 9 11. (Sir 49 13).†

הֲרִיסוּת* (St. הרם, Barth § 261[c]) m. *suff.* הֲרִסֻתֵךְ Zerstörung Jes 49 19.†

הֹרָם *N. pr. m.* Jos 10 33.†

הָרֻם *N. pr. m.* 1Ch 4 8.†

הָרָם s. בֵּית *litt. o.*

הַרְמוֹן* Am 4 3 הַהַרְמוֹנָה unsicheres W., vgl. d. Komm. u. Hoffm. ZAW 3 102.†

הָרַמִּים s. אֲרַמִּי.

הָרָן *N. pr.* 1) *m.* a) eines Bruders des Abraham Gn 11 26—29. 31. *b*) 1Ch 23 9. 2) über בֵּית הָרָן s. בַּיִת *litt. o.*†

הֹרֶן s. הֵרוֹן.

הרס mo., nh., ar. هرس zerreißen, zerstoßen.

Kal pf. הָרַס, *i. p.* הָרָסוּ, *impf.* יַהֲרוֹס, אֶהֱרֹס, יֶהֶרְסֵם, *i. p.* יַהֲרֹסוּ, m. *suff.* יֶהֶרְסֵם; *imp.* הֲרֹס־, m. *suff.* הָרְסָהּ, *inf.* לַהֲרוֹס, *pt.* הֹרֵס, הָרוּס — 1) m. d. *acc.* einreißen, Ggs. בנה, Jer 1 10. 24 6. 31 28. 42 10. 45 4. Mal 1 4. Ps 28 5. Pr 14 1. Hi 12 14, vgl. Thr 2 17; Mauern Ez 13 14. 26 12, Türme Ez 26 4, Städte 2S 11 25. 2K 3 25. Jes 14 17. 1Ch 20 1, einen Altar Ri 6 25. 1K 18 30. 19 10. 14 vgl. Ez 16 39; d. Zähne zerbrechen Ps 58 7; jem. herunterreißen v. seinem Posten Jes 22 19, (ein Reich) zerstören Pr 29 4, (ein Volk) vertilgen Ex 15 7 (Grätz תִּפְרֹץ). 2) einbrechen, durchbrechen m. אֶל Ex 19 21. 24.†

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נֶהֱרָסָה, 3. *pl.* נֶהֶרְסוּ, *impf.* יֵהָרֵס, *pt. pl.* נֶהֱרָסוֹת — niedergerissen w. Ps 11 3. Pr 11 11. 24 31. Jer 50 15. Ez 30 4. 36 35f. Jo 1 17, v. Bergen Ez 38 20, v. einem Tale Jer 31 40 s. zu עֵמֶק.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּהָרְסֵם, *inf.* הָרֵס, *pt.* m. *suff.* מְהָרְסַיִךְ — einreißen m. d. *acc.* Ex 23 24. Jes 49 17.†

Derivate: הֲרִיסָה, הֲרִיסוּת.

הֶרֶס Jes 19 18 (n. d. meisten Mss. u. Ausg.; and.: חֶרֶס s. d.) Zerstörung; Duhm dag. Löwe, n. ar. هَرِس, was aber nur ein Beiname ist; vgl. Chey., Einl. 103f. LXX צֶדֶק (*Stadt*) *d. Gerechtigkeit.*†

הֲרִסֻתֵךְ s. הֲרִיסוּת.

הֲרָרֵי, הַרֲרֵי u. a. Formen s. unter הַר.

הָרָרִי 2S 23 11, הַהֲרָרִי v. 33 (d. 2. Mal *Kt.* הָאֲרָרִי). 1Ch 11 34f. *N. pr.* ein Hararite, n. einem unbekannten Stamme; vgl. Grimme OLz 4 45.†

הָשֵׁם *N. pr. m.* 1Ch 11 34, wofür aber 2S 23 32 יָשֵׁן steht.†

הַשְׁמָעוּת* (als *inf. cstr. Hiph.* v. שָׁמַע, Barth § 261[c]; Nöld. ZDMG 57 416 verm. הַשְׁמַעַת) *cstr.* gl. — das Verkündigen Ez 24 26.†

הָשְׁפּוֹת s. אַשְׁפֹּת.

הִתּוּךְ (*N. abstr.* v. נתך, n. Barth § 102[d] *Hoph.*, anders Stade § 248) — Schmelzen Ez 22 22.†

הִתְחַבְּרוּת s. חבר II *Hithpa.*

הֲתָךְ *N. pr.* pers. Höfling Esth 4 5f. 9f.†

התל ein sekundärer St., entstanden aus הֵתַל *Hiph.* v. תלל s. d. Der neue St. zeigt sich, nur in etw. veränderter Bed., in d. Derivv. הֲתֻלִּים, מַהֲתַלּוֹת, u. im

Pi. impf. וַיְהַתֵּל (n. Ges. § 67y dag. *impf. Hiph.* v. תלל) m. בְּ verspotten 1K 18 27. (Sir 13 7, m. *acc.* 11 4).†

הֲתֻלִּים *m. pl.* Spöttereien Hi 17 2 (Budde הֹתְלִים Spötter).†

התת s. zu הות.

ו

Waw, der sechste Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen = 6.

Über d. doppelte Bed. des Lautes als Konsonant und als Vokal gibt d. Gramm. Auskunft (vgl. bes. Fr. Philippi, ZDMG 40 639 ff. 51 66 ff. u. d. dort angeführte Lit.; Lindberg, Vergl. Gr. 114 ff.; s. auch zu וּ). Als Konsonant ist es zu Anfang der Stammwörter sehr selten, da anlautendes ו n. einer Eigentümlichkeit d. hebr. u. aram. Spr. fast durchgängig in י übergegangen ist (Ges. § 69, 2); vgl. auch d. sekundären Bildungen חַיְבְתֶּם ,קִיָּם Ges. § 72m. Üb. die Verba m. konsonant. ו als 2. Radikal s. Ges. § 72gg; üb. die sogenannten Verba ע״ו Ges. § 72a. Philippi, DLZ 1896. 811. Wellh., Sk. 6 250 ff.

וְ (gms.) urspr. *wa*, welcher Vokal sich zeigt: vor cons. Impf., vor einem Buchstaben m. *Ḥaṭeph pataḥ*, u. als *â* in den meisten Fällen vor einer Tonsilbe; vor *Ḥaṭeph segol* verwandelt sich dies *a* in *Segol*, vor *Ḥaṭeph kameṣ* in *Kameṣ*. Sonst lautet es וְ u. vor פ מ ב u. Buchstaben m. einfachem *Schwa* וּ (ausgen. vor יְ, m. welchem es zu וִי w.). Vgl. weiter Ges. § 104, 2 Anm. Kön. 2 328 ff. — *Conj.*: *und.* Diese außerordentlich häufige Part. zeigt aber, bei d. einfachen, mehr neben- als unterordnenden Satzverb. im Hebr., sehr verschiedene Nüancen an (vgl. Ges. § 154). Es steht 1) vor *einzelnen Wörtern a)* kopulativ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Gn 1 1. Wenn drei, vier od. mehr Ww. verb. w. sollen, so steht d. *Copula* entw. zw. allen Gn 7 21. Dt 14 26. Jes 51 19, od. (wenn es drei sind) zw. den beiden letzten Gn 13 2, (wenn es fünf sind) vor den drei letzten 2K 23 5, seltener, wenn es drei sind, nur zw. d. beiden ersten Dt 29 22. Ps 45 9. Hi 42 9 (s. aber LXX). Jes 1 13 (vgl. Marti); s. weiter Ges. § 154a not. — *b)* in steigerndem S., wie unser *auch* 2S 1 23. Koh 5 6. Hos 8 6 (vgl. aber Now.); vgl. auch d. Zahlensprüche Am 1 3 usw. u. dazu Ges. § 134s. — *c)* in mitbefassendem Sinne: begleitet von, samt (d. ar. واو المعيّة, Wright 2 83), so Jes 42 5 הָאָרֶץ וְצֶאֱצָאֶיהָ *die Erde samt ihren Gewächsen.* Gn 12 17. Ex 12 8. 21 4. 24 12. Ri 6 5. 1S 25 42. Jes 7 1. Ps 75 9. Hi 41 12. Esth 4 16. Hierher rechnet Kön. 3 283 d. auffällige וּגְבוּל Nu 34 6. Dt 3 16 f. Jos 13 23. 27. 15 12. 47 *samt d. angrenzenden Lande* (m. Fortwirkung d. Art.); Dillm. u. a. dag. erklären: *sei zugleich Grenze.* — *d) und zwar* (*isque, et quidem*) Dn 1 3: *aus den Israeliten und zwar aus königlichem Geschlechte.* Am 4 10. Sach 9 9. Koh 8 2; vgl. Haupt SBOT zu Ri 17 3. Ez 3 15 u. ö. (Ri 10 10 l. כִּי, 1S 17 40 s. Smith u. Budde, 28 3 s. Budde, Jes 57 11 l. וּמֵעֹלָם, Jer 15 13 l. בְּכָל vgl. 17 3; Am 3 11 s. Now., Pr 3 12 s. zu אָב, Thr 3 26 zu דּוּמָם). — *e)* so, daß das zweite *Nomen* sich d. S. n. als Gen. unterordnet (ἓν διὰ δυοῖν) Gn 3 16: *groß machen will ich deine Beschwerden und deine Schwangerschaft* für: die Beschwerden deiner Schwangerschaft. — *f)* f. *oder:* Ex 21 17 *wer Vater u.* (oder) *Mutter verflucht;* Gn 26 11. Ex 12 5. Lv 21 14. 1S 17 34. (Jer 44 28 l. אוֹ מֵהֶם). — *g)* m. Wiederholung d. W. לֵב וָלֵב doppeltes Herz Ps 12 3; dag. עִיר וָעִיר d. einzelnen Städte Esr 10 14. — *h)* d. sogenannte *Waw adaequationis* parallelisiert einen Begriff m. seinem Bilde (m. Weglassung des Präd. „sind gleich" Pr 27 15); so: *frisches Wasser f. d. Durstigen u. eine gute Nachricht aus fernem Lande* Pr 25 25. 20. 26 7. 11 (vgl. ar.: die Marktleute والكلاب السلوقية u. d. Jagdhunde *sc.* sind sich ähnlich) vgl. *no.* 2 aβ. — *i)* ...וְ...וְ sowohl — als, Nu 9 14. Jer 13 14. Gn 36 24 (vgl. aber Dillm.). Ps 76 7 (viell. נִרְדְּמוּ z. l.). — 2) *Sätze verbindend, a)* einfach kopulativ; so α) wo ein neuer Nominalsatz hinzugefügt w., zB. *der Mann war aus Ephraim* וְהוּא *und er wohnte in G.* Ri 19 16. 2Ch 27 5; nicht selten steht ein solcher Satz, wo ein Relativsatz stehn könnte, Gn 14 13. 16 1. 24 29 u. ö. Dag. ist

eine einfache Koordinierung v. Verbalsätzen selten in d. älteren Spr. u. findet sich meistens nur, wenn d. neue V. m. d. vorhergehenden synonym ist od. sich ihm sonst eng anschließt zB. Jes 1 2. Ri 3 23. 1S 12 2, s. Kön. 3 529; dag. kommt diese Ausdrucksweise häuf. vor in späten Schriften, namentl. Koh., vgl. Ges. § 112pp. Sehr gew. ist aber eine Koordinierung v. Imperativen od. Jussiven Ri 19 6. 2K 5 23. Jes 1 24 usw. β) bei Vergleichungen (vgl. *no.* 1 h) od. Parallelisierungen Ri 11 35. Am 9 7. Hi 5 7. 12 11. 14 12. 19. 34 3 (vgl. Ges. § 161a. Kön. 3 360a). γ) bei Gegensätzen zB. *aber meinen Bund* Gn 2 20. 17 21. Hos 4 4 u. ö. δ) wiederholt וְ . . . וְ *sei es . . . sei es* Ex 21 16. Dt 24 7. ε) bes. vor Zustands- od. Umstandssätzen (Ges. § 141e. 142d. 156; Kön. 3 498 ff.; d. ar. واو الحال), zB. Ri 13 9 *er kam zu ihr* וְהִיא יֹשֶׁבֶת, *während sie saß*; Gn 9 23. 18 1. 20 3 usw.; nicht selten steht ein solcher Satz vor d. Hauptsatz, der dann m. וְ u. d. Subj. beginnt, Gn 38 25. 44 3. 1S 9 11. D. Zusammenh. nach können solche Sätze einen Gegensatz ausdrücken, zB. *warum sagst du, du liebest mich,* וְלִבְּךָ *obschon d. Herz nicht mit mir ist?* Ri 16 15. Gn 15 2. 18 13. 27. 20 3. 26 27. Jes 53 7 vgl. Jes 3 14. Ps 2 6, wo der vorhergehende Satz hinzuzudenken ist — od. den Grund, zB. Ps 55 20. 60 13 — od. eine Beteuerung Jes 43 12. 44 8. 51 15. Hos 12 6. Am 9 5 viell. Ps 89 38. — *b*) anstatt d. Koordinierung d. Verbalsätze (*no.* 2 a α) benutzt d. hebr. (wie d. moab.) Spr. d. *consecutive* Verb., d. h. וְ m. *pf.* n. *impf.* u. וַ m. *impf.* n. *pf.*, vgl. Ges. § 49. 111. 112. Kön. 3 508 ff. Nöld., Cl. Ar. 68. Hommel, Chr. 27. — *c*) וְ m. d. *volunt.* od. *juss.* (bez. *impf.*) drückt eine Abhängigkeit von einem vorhergehenden (namentl. fragenden, verneinenden od. befehlenden) Satz aus (Ges. § 165. 166; Kön. 3 505 f.); so v. d. Zwecke: *bringt Euren Bruder hierher* וְאֵדְעָה *damit ich erkenne* Gn 42 34. 29 21. Ex 9 1. Ri 19 6. 2K 5 23. Jes 13 2 u. ö., v. d. Folge Nu 23 19. Jes 40 25. 53 2. Hos 14 10; vgl. auch zu אַל. Ähnlich kann ein וְ m. einem *imp.* auf einen *imp.* od. einen *juss.* folgen, zB. Gn 12 2. 42 18. Ex 18 22. Am 5 4. 6 (Ges. § 110f. i. Kön. 3 506). — *d*) in der *Apodosis* steht ו α) n. Bedingungssätzen m. אִם u. כִּי, u. zwar *consec.* ו m. *pf.* Gn 31 8. 38 9. 43 9 u. ö., od. m. *impf.* Hi 8 4, seltener וְ m. *juss.* od. *volunt.* Gn 13 9. Jer 23 22; β) n. anderen Ausdrücken, die eine Bedingung enthalten, zB. n. כָּל־אֹכֵל Ex 12 15, n. בְּ m. einem *inf.* 1K 13 31. 14 12 u. ä. γ) n. einem *casus pendens* Gn 17 14. Jes 9 4. Pr 23 24 *Kt.* Hi 36 26 (zu Gn 49 25 vgl. Dillm., zu 2S 15 34 Budde; Hi 4 6 sind d. Ww. umzustellen); vgl. Gn 40 9 *in meinem Traume* וְהִנֵּה; δ) häuf. n. Zeitangaben Gn 3 5. Ex 16 6. Jes 6 1. Pr 24 27. — *e*) וְ führt häuf. als *so, also* eine Folgerung ein, meistens aus einem zu ergänzenden Gedanken, Ez 18 32 וְהָשִׁיבוּ *so bekehrt Euch denn*; 2S 24 3. 2K 4 41. Sach 2 10; וְאַיּוֹ *wo ist er denn?* Ex 2 20; וְלָמָּה Gn 29 25. 1K 2 22, וְעַתָּה *also* Gn 27 8. Ps 2 10; vgl. weiter Ges. § 154b.

וְדָן *N. pr.* eines ar. O. Ez 27 19, n. Glaser, Sk. 2 428—430 *Waddân* ungefähr in d. Mitte zw. *Medîna* u. *Mekka*; d. T. ist aber unsicher, s. Smend u. Corn. z. St.; Grätz u. SBOT str. ודן ויון u. verb. בעזבוניך נתנו m. V. 18.†

וָהֵב *n. pr. l.* Nu 21 14; LXX Ζωοβ, vgl. Dillm. z. St. Lag. Ü. 54.†

וָו *pl.* וָוִים, וָוֵי — Nagel, Haken, an welche die Vorhänge der Stiftshütte gehängt wurden, 26 32. 37. 27 10 f. 17. 36 36. 38. 38 10—12. 17. 19. 28.†

וָזָר Pr 21 8 gew.: Schuldbelasteter (n. وَزَرَ ein Verbrechen auf sich laden); n. Barth ES 11: der Verkehrte, Unehrliche (n. زَوِرَ krumm s.), vgl. dag. Stade, TLz 1894. 234. Kön. 2 556. Fr., BzA 3 67.†

וַיְזָתָא *N. pr. m.* Esth 9 9.†

וָלָד (wie ar. وَلَد; n. Barth § 108b urspr. ein Abstr., aber wahrsch. nur Schreibf. f. ילד) *m.* — Kind Gn 11 30 (Sam. ילד). Ebenso n. d. Orientalen 2S 6 23 *Kt.* (*Kr.* יֶלֶד).†

וַנְיָה *N. pr. m.* Esr 10 36.†

וָפְסִי *N. pr. m.* Nu 13 14.†

וַשְׁנִי *N. pr. m.* 1Ch 6 13, aber in וְהַשֵּׁנִי z. ä.†

וַשְׁתִּי (vgl. Jensen WZKM 6 62. 70. KAT 485) *Waschti,* Gemahlin des Xerxes Esth 1 9. 11 f. 15. 16. 17. 19. 2 1. 4. 17.†

ז

Zain, זַיִן, später als Zahlzeichen 7. In d. LXX w. es durch ζ, bei Hier. durch *z* wiedergegeben, vgl. ZAW 4 67. Im Ar. entsprechen ihm zwei Buchstaben, ذ (d. weiche engl. *th*) u. ز (d. franz. *z*), zB. זָבַח ذَبَحَ schlachten; dag. זֶרַע زَرْع Same. Im ersteren Falle geht es im Aram. in ד über; im letzteren bleibt ז, dah. ܕܒܚ, דְּבַח schlachten; זְרַע ܙܪܥ säen usw. Vgl. zu ד u. Kautzsch, Aram. Gr. § 10, 1, Anm. a, u. üb. d. Lautverschiebungsgesetz f. Zischlaute u. Dentale Philippi ZDMG 33 26 ff. u. 67. Hommel, Jagdinschrr. 30 ff. Fr., XII ff. Wright, CG 57 f. Zimmern, Vergl. Gr. § 4. 9. Lindberg, Vergl. Gr. 51 ff. Doch hat das Alt-aram. noch bisweilen ז f. ד = ذ, vgl. Sachau, Inschr. d. Panammu 20. Nöld. ZDMG 47 99, ferner Fr., ZA 9 4 f., u. f. d. Mand. Nöld. MG 43. D. Ass. hat in beiden Fällen *z*.

ז wechselt *a*) m. ץ, vgl. זָעַק u. צָעַק schreien; עָלַז u. עָלַץ frohlocken; זָהָב Gold u. צָהֹב goldgelb; זרב u. צרב; זער u. צער; זרר u. צרר (bei Gutturalen u. ר); *b*) m. ס, ש: עלז, עלס frohlocken; חסם ar. حزم; סבל ar. زبل; בָּזָה syr. ܒܣܐ verachten. Vgl. weiter Barth ES 50 f. WU 15. Fr., BzA 3 81 f. Zimmern, Vergl. Gr. § 9[b].

I. **זְאֵב** (ar. ذِئْب n. Nöld. zu Labid 38: Schakalwolf; aram. ܕܐܒܐ, דִּיב, ass. *zîbu*, Wolf, äth. **ዝእብ**: Hyäne, äg. *s3b*, später *sjb*, Schakal; Lag. Ü. 58; Barth § 21[c]) *cstr.* gl., *pl.* זְאֵבִים, זְאֵבֵי *m.* — der Wolf Gn 49 27. Jes 11 6. 65 25. Ez 22 27. (Sir 13 17). זְאֵב עֲרָבוֹת Jer 5 6. זְאֵבֵי עֶרֶב Wölfe, die abends auf Raub ausgehn Hab 1 8. Zeph 3 3.†

II. **זְאֵב** *N. pr.* eines midianitischen Fürsten Ri 7 25. 8 3. Ps 83 12.†

זֹאת diese, *fem.* von זֶה s. d.

זבב davon זְבוּב.

זבד aram. ܙܒܕ זבד, ar. زبد schenken (vgl. Wetzst., Ausgewählte Inschrr. 353).

Kal pf. m. *suff.* זְבָדַנִי — schenken, m. d. *acc.* u. *suff.* Gn 30 20. (Sir 7 25 C).†

Derivv.: זֶבֶד vgl. d. Eigennamen זָבָד, זַבְדִּי, זַבְדִּיאֵל, זְבַדְיָה, זְבַדְיָהוּ, זָבוּד, זְבוּדָּה, (זְבִידָה), יְהוֹזָבָד, יוֹזָבָד, אֶלְזָבָד.

זֶבֶד *m.* — Geschenk Gn 30 20 (vgl. Sir 36 24. 40 29).†

זָבָד *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 36 f. 2) 1Ch 7 21. 3) 1Ch 11 41. 4) 2Ch 24 26. (2K 12 22 יוֹזָכָר). 5–7) Esr 10 27. 33. 43.†

זַבְדִּי (ass. in ausländ. Personennamen *Zabdî*, *Zabdija* u. ä.) *N. pr. m.* 1) Jos 7 1 (1Ch 2 6 זִמְרִי) V. 17 f. 2) 1Ch 8 19. 3) 1Ch 27 27. 4) Neh 11 17 (SBOT זִכְרִי; vgl. Köberle, Tempelsänger 44).†

זַבְדִּיאֵל (1 Makk 11 17 Ζαβδιηλ) *N. pr. m.* 1) 1Ch 27 2. 2) Neh 11 14.†

זְבַדְיָה (später זַבְדִּי, Ζεβεδαῖος) *N. pr. m.* mehrerer Personen 1Ch 8 15. 17. 12 7. 27 7. Esr 8 8. 10 20.†

זְבַדְיָהוּ *N. pr. m.* 1) 1Ch 26 2. 2) 2Ch 17 8. 3) 2Ch 19 11.†

זְבוּב (ass. *zumbu*, ar. ذُبَاب *coll.*, aram. ܕܒܒܐ od. ܙܒܒܐ, דִּבָּבָא; amh. *zemb*; vgl. Levy NhWb 1 438[b]. Nöld., NsG 102) *pl. cstr.* זְבוּבֵי (s. u.) *m.* — *coll.* Fliegen, Bremsen Jes 7 18. Koh 10 1: זְבוּבֵי מָוֶת todbringende, giftige Fliegen (Luzz. זְבוּב יָמוּת). בַּעַל זְבוּב eine Orakelgottheit der Ekroniter, 2K 1 2. 3. 6. 16; n. einigen ein *Deus averruncus muscarum*, ähnl. d. Ζεὺς Ἀπόμυιος (*Pausan.* 5, 14 2), od. d. *Theos Myiagros* (*Solin. c.* 1); n. Baethg., Beitrr. 25, der Gott, dem die Fliegen heilig sind; n. Winckler, GI 1 225: Herr d. Ortes Z.; Chey., EB 407, verm. eine tendenz. Entstellung v. ב׳ זְבוּל.†

זָבוּד (bab. *Zabûdu*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 73; vgl. Prät. ZDMG 57 528, SBOT zu 1K 4 5) *N. pr. m.* 1) 1K 4 5. 2) Esr 8 14 *Kt.*, *Kr.* זַכּוּר; Oort str. es.†

זְבוּדָּה *N. pr. f.* 2K 23 36 *Kr.*, *Kt.* זְבִידָה; vgl. SBOT.†

זְבוּל s. זְבֻל.

זְבֻלוּן, זְבוּלֻן, זְבוּלוּן (Praet., ZDMG 57 794 f.) *N. pr.* 1) Sohn Jakobs, Namenerklärung Gn 30 20; 2) der St. Sebulon, dessen Grenzen Jos 19 10–16 verzeichnet w. Vgl. Gn 49 13. Ex 1 3. Dt 33 18. Ri 1 30. 4 6. 10. 5 14. 18. Jes 8 23. 1Ch 6 48. 62. 2Ch 30 11. *N. gent.* זְבוּלֹנִי Nu 26 27. Ri 12 11 f.

זבח nh., ph. זבח Lidz. 265, aram. ܕܒܚ, דְּבַח (altaram. זבח Lidz. 265), ar. u. südar. ذبح Hommel Chr. 123, äth. **ዘብሐ**: vgl. Lag. M. 2 29; ass. in *zîbu*, Opfer, vgl. KAT 595. „Daher viell. altäg. *dbḥ* opfern, später: beten“ Mü.

Kal pf. זָבַח, *impf.* תִּזְבַּח, וַיִּזְבַּח, m. *suff.*

וַתִּזְבְּחִים, *imp.* זְבַח, זִבְחוּ, *inf.* זְבֹחַ, זָבוֹחַ, *pt.* זֹבֵחַ — 1) zum Opfer schlachten, *opfern* 1S 2 15. Koh 9 2. Neh 3 34 (dittogr.?), m. d. *acc.* Tiere Ex 13 15. Dt 17 1. Jes 66 3. Mal 1 14, Menschen Ps 106 37 (dag. Hos 13 2 זֹבְחֵי אדם *opfernde Menschen*), זבח זֶבַח Gn 31 54. Ri 16 23. 1S 2 13. Sach 14 21 u. ö., verschiedene Opferarten Ex 20 24. Dt 16 2. 27 7. 1K 8 63. Ps 50 23; m. לְ d. Gottes Ex 8 23f. 22 19. 34 15. 1S 15 15 u. ö., לִפְנֵי 1K 8 62, עַל פְּנֵי הַשָּׂדֶה Lv 17 5; v. Abschlachten d. Priester auf d. Altar 1K 13 2. 2K 23 20. 2) v. profanen Schlachtungen Dt 12 15. 21; auch tritt d. Opferbegriff zurück, wenn für (לְ) einen Menschen geschlachtet w. 1S 28 24. 1K 19 21. Ez 39 17. 2Ch 18 2, vgl. noch Ez 34 3.

Pi. pf. זִבַּח, *pl. i. p.* זִבֵּחוּ, *impf.* יְזַבֵּחַ, וַיְזַבַּח, יְזַבֵּחוּ, *inf.* לְזַבֵּחַ, *pt.* מְזַבֵּחַ — opfern (häuf. iterativ) Hos 4 14, m. בְּ d. O. 1K 3 2f. 22 44. 2K 12 4. 14 4. 15 4. 35. 16 4. 2Ch 28 4, m. עַל Hos 4 13, m. d. *acc.* 1K 8 5. Hos 12 12 (Hitz., לַשֵּׁדִים). 2Ch 5 6, Menschen Ps 106 38, m. לְ 1K 11 8. 12 32. Hos 11 2. Hab 1 16. 2Ch 28 23. 30 22. 33 22.†

Derivate: מִזְבֵּחַ und

I. זֶבַח (ph. auch v. unblutigen Opfern, Rob. Sm., Sem. 1 205) *i. p.* זָבַח, m. *suff.* זִבְחִי, *pl.* זְבָחִים, זִבְחֵי, מִזִּבְחוֹתָם Hos 4 19 (LXX מִמִּזְבְּחוֹתָם *wegen ihrer Altäre*) *m.* — *Schlachtopfer*, Hos 3 4. 6 6, meistens m. זבח s. d., seltener m. הִקְרִיב Lv 7 16, הֵבִיא Am 4 4, הִגִּישׁ Am 5 25, עָשָׂה Nu 6 17. 1K 12 27, עָבַד Jes 19 21. בֵּית זֶבַח Opferhaus 2Ch 7 12. D. Blut des זֶבַח Dt 12 27, d. Fett Dt 32 38. עֲלֵי זֶבַח Ps 50 5 unter Opfern. Es bildet einen Ggs. teils z. unblutigen Gabe (מִנְחָה) 1S 2 29. Ps 40 7, teils z. עוֹלָה Brandopfer, das vollständig geopfert w., während זֶבַח m. einer Opfermahlzeit verb. w., Ex 10 25. 18 12. Lv 17 8. Nu 15 5. Dt 12 6. 1S 6 15 u. ö. Vgl. d. dopp. Ggs. Jer 17 26. Lv 23 37. Als Ggs. z. עוֹלָה deckt es sich meistens m. d. Schelamimopfer (s. zu שֶׁלֶם) zB. Dt 12 27. 18 3; vgl. Benz., Arch. 435. Doch steht es auch neben תודות 2Ch 29 31. זֶבַח פֶּסַח Ex 12 27 Passaopfer. זֶבַח הַיָּמִים jährliches Opfer 1S 1 21. 20 6. זֶבַח מִשְׁפָּחָה Familienopfer 20 29, vgl. 9 12. 13. 16 3. זִבְחֵי רִיב Opfermahlzeiten, wo Streit entsteht Pr 17 1; זִבְחֵי צֶדֶק s. zu צֶדֶק (זבח מעשק Sir 35 15). Übertr. זִבְחֵי תְרוּעָה od. תודה Jubelopfer f. Jubel Ps 27 6. 107 22. Bildl. f. Gottes Strafgericht Jes 34 6. Jer 46 10. Ez 39 17. Zeph 1 7f.

II. זֶבַח *N. pr.* eines midianit. Königs Ri 8 5—21. Ps 83 12.†

זַבַּי (Praet., ZDMG 57 528) *N. pr. m.* Esr 10 28, auch Neh 3 20 *Kt.*, viell. verschr. aus זַכַּי Esr 2 9. Neh 7 14. Vgl. Meyer, EdJ 143.†

זְבִידָה s. זְבוּדָה.

זְבִינָא (keilinschr. als ausländ. Personenname *Zabinâ*) *N. pr. m.* Esr 10 43.†

זבל wahrsch. m. זְבֻל, Wohnung, zusammenh., ein, wie es scheint, spez. hebr. W. (im Aram. u. Ar. bedeutet زبلا, زِبْل Dünger, Mist, vgl. Vogelst., LwP 23).

Kal impf. m. *suff.* יִזְבְּלֵנִי — wahrsch.: wohnen, Gn 30 20 (als Erklärung des Namens זְבוּלוּן) *mein Mann* wird *bei mir wohnen* (m. *acc.* Ges. § 117[bb]).†

Vgl. זְבֻל, זְבוּלוּן (u. zu אִיזֶבֶל).

I. זְבֻל (s. zu זבל) m. *â* זְבֻלָה Hab 3 11 — Wohnung, v. d. Wohnung Gottes 1K 8 13. 2Ch 6 2. Jes 63 15. Unklar Ps 49 15 (vgl. Baethg.; Wellh. מִזְּבֻל לָמוֹ); m. d. End. *â* u. עמד Hab 3 11 (Grätz זְבֻלָם vgl. Now.).†

II. זְבֻל *N. pr. m.* Ri 9 28. 30. 36. 38. 41.†

זְבֻלוּן s. זְבוּלוּן.

זָג Nu 6 4 n. Ges. Thes. 403. 527 d. äußere durchsichtige Haut der Weinbeeren, v. זגג, זוג läutern, eine weichere F. f. זקק (Fr. 64); n. Dillm. die feinen Spitzen der Ranken (vgl. زُجّ Spitze), auch jetzt eine beliebte Speise der Fellahen.†

זֵד (v. זיד; Barth § 9[b]. 78[a]) *pl.* זֵדִים *m.* — übermütig, frech, frevelhaft, gottvergessen Jes 13 11. Jer 43 2. Mal 3 15. 19. Ps 19 14. 86 14. 119 21. 51. 69. 78. 85. 122. Pr 21 24. (Sir 12 4).†

זָדוֹן, *cstr.* זְדוֹן (n. falscher Analogie Barth § 197[b]. Lag. Ü. 204; St. זוד) m. *suff.* זְדֹנְךָ *m.* — Übermut Dt 17 12. 18 22. 1S 17 28. Jer 49 16. Ez 7 10. Ob 3. Pr 11 2. 13 10. 21 24. (Sir 7 6). Als Name für Babel Jer 50 31 f.†

זֶה (ph. ז, זא Lidz. 264; ar. ذا, äth. ዘ፡, altaram. ז u. זי vgl. zu ז, aram. ד als Relativ., demonstr. erweitert דֵּן; s. weiter Wright, CG 108 f., Zimmern, Vergl. Gr. § 30) *f.* זֹאת (mo. זאת; zu Jos 2 17 s. Ges. § 34[a]), seltener זֹה, זוֹ (s. d.), זאתה Jer 26 6 *Kt.* (Ges. § 34[b]), *comm.* זוּ (s. d.), als *pl.* dient אֵל, אֵלֶּה (s. d.) — 1) *pron. demonstr.*: dieser. Es steht *a*) selbständig, zB. זֶה *dieser wurde zuerst geboren* Gn 38 28; *dieser wird uns trösten* Gn 5 29; קְרָא נָא זֶה *lies dieses* Jes

29 11; *werfet* אֶת־זֶה *diesen ins Gefängnis* 1K 22 27; מְחִיר זֶה *der Kaufpreis für diesen* 1K 21 2; הֲזֹאת *ist dies die fröhliche Stadt* Jes 23 7; זֹאת אִיזֶבֶל *dies* (das) *ist Izebel* 2K 9 37 usw. Im S. v. *ein solcher* Ps 24 6. 48 15. 49 14, אֵלֶּה Hi 18 21 (Kön. 3, § 48). D. Neutr. w. durch זֶה ausgedrückt, זֶה *dieses ist es, was du tun sollst* Gn 6 15. Neh 2 2. Thr 3 17. Koh 1 17; häufiger aber durch זאת zB. זֹאת עֲשׂוּ *tut dieses* Gn 42 18, אֶת־זֹאת Ps 92 7, usw.; זֹאת לֹא זֹאת *es soll anders werden* Ez 21 31 (zu V. 32 vgl. Corn.). Unklar Hi 19 26 vgl. Budde u. Duhm. Häuf. weist זֶה auf d. folg. hin, zB. Ex 35 4. Jes 58 6. 66 2, neutr. זֶה Ex 30 13, זֹאת Jes 1 12. 56 2, אֵלֶּה Ps 42 5. Thr 3 17; freier זאת *darin* Ez 20 27. 36 37. Wiederholt זֶה .... זֶה dieser — jener 1K 22 20. Ps 75 8. Hi 1 16. 21 23. 25, *f.* Gn 29 17. — *b*) adjekt. neben einem Subst.; seltener ohne Art. vor d. W., das als Apposition aufzufassen ist, זֶה מֹשֶׁה Ex 32 1. Jos 9 12. 2K 6 33. Ct 7 8 (zu 1K 14 14. Esr 3 12 vgl. SBOT); häufiger nach d. W., u. zwar ohne Art., wenn d. W. durch ein *suff.* determiniert ist, Gn 24 8. Jos 2 20. Ri 6 14 (vgl. Ges. § 126y; 2K 1 2. 8 8f. l. חֳלִיִי, Ps 80 15 ist corr.), sonst m. d. Art. (dag. mo. הבמת זאת) zB. הָאָרֶץ הַזֹּאת Gn 12 7, הַיַּרְדֵּן הַזֶּה 32 11, בַּדּוֹר הַזֶּה Gn 7 1, אִישׁ הַבְּלִיַּעַל הַזֶּה 1S 25 25; בַּיּוֹם הַזֶּה an diesem Tage, heute Lv 8 34. Jos 7 25. 1S 11 13. 1K 2 26 (versch. v. בַּיּוֹם הַהוּא an jenem Tage), od. an dem betreffenden Tage Gn 7 11. Ex 19 1, בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה Gn 7 13; כְּהַיּוֹם הַזֶּה zu dieser Zeit (damals) Gn 39 11. — 2) seltener, u. (m. d. unsicheren Ausnahme Ex 13 8) nur in d. Poesie (wie das häufigere זוּ) als Relativum (vgl. den Art. ה *no.* 1, u. d. aram. ז, דִּי, דְּ, ?, d. äth. H:, d. ar. ذو, ٱلَّذِى, u. zu אֲשֶׁר u. שֶׁ; Ges. § 138g. h); so Ps 74 2: הַר־צִיּוֹן זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ *der Berg Sion, auf dem du wohnst.* 78 54. Pr 23 22. Jes 25 9. N. d. *st. cstr.* מְקוֹם (Ges. § 130c) Ps 104 8. Ein Demonstr. einschließend זֶה־חָזִיתִי *was ich gesehen habe* Hi 15 17. Ex 13 8 (?), *pl.* זֶה אָהַבְתִּי *diejenigen die ich geliebt* Hi 19 19. — 3) *Adv.* mit hinweisender Kraft *a*) vom Orte: *hier, hîc* Gn 28 17. Nu 13 17 u. ö. מִזֶּה von hier Gn 37 17. מֵאֵת זֶה Jer 2 37. מִזֶּה וּמִזֶּה von hier u. da, von beiden Seiten Ex 17 12. Nu 22 24. Ez 47 7. Vgl. Dn 10 17. Darnach erklären die meisten Sach 5 3, während Wellh. מִזֶּה כַּמֶּה liest: seit wer weiß wie lange. אֵי־זֶה u. אֵיזֶה wo? s. אֵי. Noch häufiger dem hinweisenden *da* entsprechend (vgl. Nöld., Cl. Ar. 48f.) Ps 104 25: זֶה הַיָּם *das Meer da* (Winckler, AoF. 1 192 נָזֵל הים). Ri 5 5: זֶה סִינַי *da der Sinai* (Grimme ZDMG 50 573 str. יהוה und faßt זֶה als ذو *Herr von*). Jes 23 13. Vgl. oben *no.* 1. Auch den Pronominen u. Partikeln nachgesetzt, wie Gn 27 21: הַאַתָּה זֶה בְּנִי עֵשָׂו אִם־לֹא *bist du mein Sohn Esau oder nicht?* vgl. V. 24. 2S 2 20. 1K 18 7. 17. הִנֵּה־זֶה siehe da! Ct 2 8. 1K 19 5. *b*) v. d. Zeit: *jetzt, nun*, gr. δή 1K 17 24: עַתָּה זֶה יָדַעְתִּי *nun weiß ich es.* עַתָּה זֶה ganz das gr. νῦν δή, gerade jetzt, soeben Ruth 2 7 (gegen die Accent.). Bes. häufig vor Numeralien Gn 27 36: זֶה פַעֲמַיִם *nun zweimal.* 31 38: זֶה עֶשְׂרִים שָׁנָה *nun zwanzig Jahre.* V. 41. 43 10. 45 6. Sach 7 3: זֶה כַּמֶּה שָׁנִים *nun schon so viele Jahre.* Nu 14 22. Ri 16 15. Esth 4 11 (im Gr. τουτί in derselben Verbindung, zB. τρίτον ἢ τέταρτον ἔτος τουτί *Demosth. Olynth. III,* § 4). — *c*) häuf. dient es z. Verstärkung n. Fragewörtern (Ges. § 136c), מַה־זֶּה wie denn? wie doch? Gn 27 20, warum denn? Ri 18 24. 1K 21 5. 2K 1 5; לָמָּה זֶה warum denn? Gn 18 13. 25 22 (ar. لِمَاذَا). מִי זֶה Jes 63 1. Hi 38 2. 42 2; auch מִי הוּא זֶה Ps 24 10. Jer 30 21. (Sir 31 9); אֵי מִזֶּה, אֵי זֶה s. אֵי. Vgl. Fl., KS 1 356. — 4) m. Präfixen: *a*) בָּזֶה an diesem Orte, hier Gn 38 21. Ex 24 14. 1S 21 10 (a. LA. בָּזֶה); alsdann Esth 2 13 (andere: wann). בְּזֹאת *unter der Bedingung* Gn 34 15; *bei dem* (neutr.) = *trotzdem* Lv 26 27. Ps 27 4. בְּכָל־זֹאת *bei alledem* Jes 5 25. 9 11. Hi 1 22 (dag. Neh 10 1 *nach allem diesen, infolgedessen*), בְּזֹאת deswegen 2Ch 19 2. *b*) כָּזֶה (einer) wie dieser, ein solcher Gn 41 38, ein solches Jes 58 5. כָּזֹאת wie dieses = ebenso 1K 7 37; כָּזֹאת dass. Gn 45 23, (etwas) wie dieses, solches Jes 66 8. כָּזֹאת וְכָזֹאת *so* und *so* 2S 17 15. כָּזֹה וְכָזֶה *so* und *so* Ri 18 4. 1K 14 5, auch: sowohl dieses, als jenes 2S 11 25. *c*) מִזֶּה s. *no.* 3a. *d*) עַל־זֶה, עַל־אֵלֶּה Thr 3 17, עַל־זֹאת Am 8 8 *deswegen.*

זה 1S 17 34 Druckfehler (in Ven. 1521) f. שֶׂה Schaf.

זֹה (= זאת Ges. § 34b; vgl. זוּ) *f.* — diese, dieses 2K 6 19. Ez 40 45. Koh 2 2. 24. 5 15. 18. 7 23. 9 13 u. in d. Vb. כָּזֹה וְכָזֶה Ri 18 4. 2S 11 25. 1K 14 5 s. זֶה *no.* 4, *b.*†

זהב davon:

זָהָב (ar. ذَهَب, südar. Hommel AA 180, altaram. זהב Lidz. 266, aram. דְּהַב, ܕܗܒܐ, vgl. Lag. Ü. 55

u. zu צהב) *cstr.* זְהַב (וּזֲהַב Gn 2 12), m. *suff.* זְהָבִי *m.* — 1) Gold, im Sande gefunden Hi 28 6, aus Goldgegenden importiert s. zu אוֹפִיר, שְׁבָא u. פַּרְוָיִם. Vgl. zu פָּז u. חָרוּץ I. Götterbilder, von Gold Ex 32 31. Jes 2 20. Hos 2 10. Schmucksachen von Gold Gn 24 22. 53. Ex 3 22 u. ö. Als Stoff f. Kleider (Goldfäden) Ex 28 6. (Sir 45 10). Wenn Zahlen davor stehn, so ist שֶׁקֶל zu supplieren, zB. Gn 24 22: עֲשָׂרָה זָהָב *zehn* (Sekel) *Goldes.* 2) metaph. vom goldhellen Öle Sach 4 12.

זהם ar. زَهِمَ fett, fettig, schmutzig, stinkend, ranzig, ekelhaft s. Nh. bes. *Pi.*; aram. *Pa.* זַהֵם, ܙܗܡ. Im Mand. v. Geruche d. faulen Wassers. Kopt. čohem beflecken, entehren.

Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* זִהֲמַתּוּ — m. 2. *acc.* jem. etw. verleiden Hi 33 20 (Budde: זָהַם; Duhm זָהֲמָה Ekel empfinden an). — *Kal* dieses V. verm. Wright u. Budde Hi 6 7.†

זַהַם* *i. p.* זָהַם *N. pr. m.* 2Ch 11 19.†

I. **זהר** ar. زَهَرَ glänzen, blühen, aram. זהר, ܙܗܪ glänzen, Lag. Ü. 120. Vgl. zu צהר.

Hiph. impf. יַזְהִרוּ — glänzen, Glanz verbreiten Dn 12 3. (Sir 43 9, vgl. זהירה V. 8).†

Deriv. זֹהַר.

II. **זהר** nh. *Hiph.* warnen, *Ni.* vorsichtig s., זָהִיר (auch Sir 13 13. 42 8 vgl. 11 34) vorsichtig; j.-a. *Pe.* u. *Aph.*, syr. ܙܗܪ *Pa.* warnen, *Ethpe.* vorsichtig s. (chr. pal. auch: nüchtern w.). Gew. v. זהר I abgeleitet (Schwally: geblendet w.); n. Schulth. HW 21 f. u. Bevan m. זור verw.

Hiph. pf. הִזְהִיר, m. *suff.* וְהִזְהִירָהּ 2K 6 10; 2. *pl.* וְהִזְהַרְתֶּם, *inf.* הַזְהִיר — warnen, abmahnen, m. d. *acc.* 2K 6 10. Ez 3 19—21. 33 3. 2Ch 19 10, m. d. *acc.* u. מִן *abzumahnen den Bösen von seinem bösen Wandel* Ez 3 18. 33 8 f.; dag. 3 17. 33 7: וְהִזְהַרְתָּ אֹתָם מִמֶּנִּי *warne sie von meinetwegen.* M. dopp. *acc.* Ex 18 20: *mahne sie in Bezug auf.* Dass. V. findet sich wohl auch Lv 15 31 הִזַּרְתֶּם als Kontraktion od. Schreibf. (Sam. הזהרתם); doch könnte auch hier d. St. נזר, absondern, vorliegen.†

Niph. pf. נִזְהַר, *imp.* u. *inf.* הִזָּהֵר, *pt.* נִזְהָר — *den.* auf d. Warnung eingehn, sich warnen lassen Ez 3 21. 33 4. 5 (l. *Hiph.*) 6. Koh 4 13. 12 12; vorsichtig s., m. בְּ mit etw. Ps 19 12 (LXX φυλάσσει αὐτά vgl. Sir 32 22).†

זֹהַר (v. זהר I) *cstr.* gl. — Glanz (des Himmels) Ez 8 2. Dn 12 3.†

זִו (schon v. Tg. m. d. aram. זִיו, Glanz, Blüte, zusammengestellt, s. d.) — altkanaan. Name d. zweiten Monats, etwa d. Mai entsprechend 1K 6 1. 37.†

זוּ s. v. a. **זֶה** (s. d.) — diese, dieses Hos 7 16 (s. aber Now.); als *Relat.* Ps 132 12 (s. zu זוּ).†

זוּ (s. zu זֶה; vgl. auch הַלָּזוּ) *comm.* 1) als Demonstr. Ps 12 8 (vgl. aber Duhm). 62 12 (Ges. § 126[y]). 2) als *Relat.* (s. Del zu Ps 9 16. Jes 43 21; vgl. ذو im Dialekte der Ṭajiten u. זֶה *no.* 2) Ex 15 13. 16. Ps 9 16. 17 9 (als *pl.*). 10 2. 31 5. 32 8. 68 29. 142 4. 143 8. Jes 42 24. 43 21. Hab 1 11 (?).†

זוב nh. זוב, aram. ܕܘܒ, דוב, ass. *zâbu* (*impf.* *izûb*) fließen; ar. ذوب zergehn, zerfließen (verw. ذهب fortgehn, vergehn); vgl. auch hebr. דוב, דאב.

Kal pf. זָב, *impf.* יָזוּב, יָזֻבוּ, *pt.* זָב *f.* זָבָה, *cstr.* זָבַת — 1) fließen, v. Wasser, Ps 78 20. 105 41. Jes 48 21. Auch auf d. O. übertr. אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ (Ges. § 128[x]) *ein Land, das von Milch und Honig überfließt* (vgl. zu דְּבַשׁ) Ex 3 8. 17. 13 5. 33 3. Lv 20 24. Nu 13 27. 14 8. 16 14. Dt 6 3. 11 9. 26 9. 15. 27 3. 31 20. Jos 5 6. Jer 11 5. 32 22. Ez 20 6. 15. (Sir 46 8); v. Ägypten Nu 16 13. Hierher rechnet Giesebr. Jer 49 4, wobei man dann besser זָב als *nom.* faßt: Überfluß; and. n. *no.* 2; viell. z. str., ZAW 8 201, vgl. aber Duhm. Bes. *a*) v. d. weibl. Blutflusse, m. d. Blute Lv 15 25, od. d. Weibe als Subj. ebend.; *pt.* זָבָה V. 19. *b*) v. d. Samenflusse (*gonorrhoea*) d. Männer, m. זָב als Subj. Lv 15 2; *pt.* זָב ein m. diesem Flusse behafteter Lv 15 4. 6—9. 11—14. 32. 22 4. Nu 5 2. 2S 3 29; *comm. gen. c.* אֶת־זוֹבוֹ Lv 15 33. 2) zerfließen, verschmachten, sterben Thr 4 9. — (*Hiph.* Sir 38 16).†

זוֹב m. *suff.* זוֹבוֹ *m.* — Schleimfluß der Männer, *gonorrhoea benigna* Lv 15 2 f. 13. 15. 33. 2) Blutfluß der Frauen Lv 15 19. 25 f. 28. 30.†

זוד, זיד kochen, sieden vgl. *Hiph.* u. syr. ܙܘܕ, ܙܘܕ heiß, P. Sm. 1072; dann: aufwallen, überwallen (vgl. ar. زاد vermehrt sein), hebr., nh., j.-a. im übeln S.: übermütig, zügellos (vgl. פחז). Gerber 78 dag. leitet זד v. زاد, mehr s., ab u. betrachtet d. V. als *den.*

Kal pf. f. זָדָה, *pl.* זָדוּ — übermütig s., m. עַל Ex 18 11, אֶל Jer 50 29 gegen jem.†

Hiph. (n. Barth § 78[a] eine Neubild. aus *Kal impf.* יָזִיד) *pf. pl.* הֵזִידוּ, *impf.* יָזִיד, יָזֵד, יְזִידוּן, וַיָּזֶד — 1) m. d. *acc.* kochen, bereiten

Gn 25 29. 2) vermessen, frevelhaft handeln Dt 1 43. 17 13. Neh 9 16. 29. (Sir 3 16), m. *inf.* m. לְ Dt 18 20, m. עַל gegen jem. Ex 21 14. Neh 9 10.†

Derivate: זֵד, זָדוֹן, זֵידוֹן, נָזִיד.

זוה, ar. زوى zusammenwickeln, zusammenziehen; davon n. Fl., KS 2 306 u. Schulth. HW 22 זָוִית s. d.; vgl. auch zu מְזוּ.

זוז (durch Reduplication aus זו entstanden) nh., j.-a.: sich v. Orte bewegen, sich entfernen (vgl. ar. زَازَ schütteln, stoßen; زَيْزَيَة Eile); dav. viell. זִיז I.

זוּזִים *N. pr.* eines Volkes Gn 14 5, viell. ident. m. d. זַמְזֻמִּים, den Urbewohnern der amoritischen Hochebene.†

זוֹחֵת *N. pr. m.* 1Ch 4 20.†

זָוִית* (auch nh.; aram. זָוִיתָא, ܙܳܘܺܝܬܳܐ, ar. زَاوِيَة [Fr. 11. 168, Schulth. HW 23], n. Prät., ZDMG 53 7 viell. auch sab.; vgl. zu זוה; n. Zimmern, KAT 649 dag. aus bab. *zamîtu* od. *samîtu* entl.; St. זוה), *pl.* זָוִיּוֹת, זָוִית *f.* — Ecke, v. d. Ecken d. Altars Sach 9 15, u. n. d. gew. Auffassung v. d. Ecksäulen d. Paläste (Karyatiden?) Ps 144 12 (LXX κεκαλλωπισμέναι).†

זול viell. ar. زال aufhören. Vgl. זלל I.

Kal pt. pl. זָלִים — Jes 46 6, die das Gold ausleeren, ausschütten (Perles סֹלִים v. סלה II).†

Deriv. folgt.

זוּלָה* *cstr.* זוּלַת 2 K 24 14, sonst זוּלָתִי (Ges. § 90[m]) m. *suff.* זוּלָתְךָ, זוּלָתִי — eig. Aufhören von, als *Präp.* außer, n. einem neg. Ausdruck Dt 1 36. 1 S 21 10. 2 S 7 22. 1 K 12 20. 2 K 24 14. Jes 45 5. 21. 64 3. Hos 13 4. Ps 18 32. Ruth 4 4. 1Ch 17 20. (Sir 36 5), sondern nur Dt 4 12. 1 K 3 18; ohne Negation Jes 26 13 (l. בַּל?). Vor einem Satz: ausgenommen daß Jos 11 13.†

זון unsichere Wzl.

Hoph. pt. pl. מוּזָנִים Jer 5 8 *Kt.*; *Kr.*: מְיֻזָּנִים (bei d. Orient. auch *Kt.*) — als *Appos.* zu סוּסִים gew. (n. d. nh., aram. זון, ܙܘܢ speisen, ernähren, vgl. zu מָזוֹן u. Lewy, Fw. 74) wohlgenährte Rosse; n. A. Schultens (v. יזן, وزن wiegen) *ponderibus i. e. testibus instructi, bene vasati.* Jedenf. ist d. Zshg. nach *geilgemeint,* vgl. ἵπποι θηλυμανεῖς der LXX. S. auch Del. Pro. 73 f. u. dag. Nöld., ZDMG 40 730.†

Über מְזִין Pr 17 4 s. אזן I *Hiph.*

זוֹנָה *pt. f.* von זָנָה.

זוע nh., j.-a. זוע, vgl. ܙܳܥ zittern, ar. زاع antreiben, vgl. زَعْزَعَ schütteln, bewegen, ܙܰܥܙܰܥ, זעזע erschüttern; aram. ܙܰܘܥܳܐ, זוְעָא Erdbeben; ass. *Zû* der „Sturmvogelgott". Vgl. auch Barth ES 32.

Kal impf. pl. יָזֻעוּ, *pt.* זָע — zittern Koh 12 3; Furcht zeigen m. מִן Esth. 5 9 (Sir 48 12).†

Pilp. pt. m. *suff.* מְזַעְזְעֶיךָ — aufrütteln Hab 2 7.†

Derivv.: זְוָעָה, זועה vgl. *N. pr.* זִיעַ, זַעֲוָן.

זְוָעָה (v. זוע, Barth § 57[a]) *f.* — Schrecken Jes 28 19. Sonst s. d. folg. Wort.†

זועה (v. זוע, Aussprache unsicher, Dillm. זְוָעָה, זוֹעָה, and. זַוְעָה) nur als *Kt.* (*Kr.* זַעֲוָה) — Beunruhigung, Mißhandlung, n. and.: Ggst. des Schreckens Jer 15 4. 24 9. 29 18. 34 17. 2Ch 29 8; vgl. Graf zu Jer 15 4.†

I. **זור** pressen, ausringen, ar. زَرَّ zB. beim Waschen (Delphin, Recueil de textes 77); vgl. j.-a. זִירָא Presse, syr. ܙܳܪܳܐ zusammengeballte Hand; ferner זֵר, j. a. זירא Ring, Kranz, زِرّ Halskette (Fr. 266), worin jedoch Zimmern Entlehnungen aus ass. *zirru* (v. זרר) Umfriedigung, Einfassung, verm. Verw. זרר II u. צור I.

Kal impf. וַיָּזַר, 3. *f.* m. *suff.* תְּזוּרֶהָ, *pt. pass. f.* זוּרֶה Jes 59 5 (vgl. SBOT u. Ges. § 80[i]) — ausringen, ausdrücken, ein Vließ Ri 6 38, ein Ei 39 15. Jes 59 5. Üb. Jes 1 6 vgl. zu זרר II.†

Deriv. מָזוֹר I, vgl. חָזוֹר II.

II. **זור** nh., j.-a., chr. pal. abweichen, sich abwenden; vgl. viell. زور, nicht gerade s., u.: besuchen (vgl. נור). זר, fremd, auch in *Zenğîrlî*, Lidz. 266.

Kal pf. זָרוּ u. (Ps 58 4) זֹרוּ (Ges. § 72[n]) — m. מִן sich von etw. entfernen Ps 78 30, jem. fremd w. Hi 19 13; *abs.* abtrünnig w. Ps 58 4.†

Niph. pf. נָזֹרוּ — sich abwenden Jes 1 4. Ez 14 5 l. Ew., Corn. נָזֹרוּ, v. נזר.†

Hoph. pt. מוּזָר — entfremdet Ps 69 9 (vgl. Sir 4 30).†

Derivat: זָר.

III. **זור** v. Brown u. Budde wohl richtig zu زير verabscheuen, gestellt. Hierzu wohl auch ass. *zâru* (impf. *izîr*) hassen, feind s.

Kal pf. זָרָה — m. לְ Hi 19 17 Ekel erregen, widrig sein (vgl. Al-ḥuṭaj'a, ZDMG 46 183, 3).†

Deriv. זָרָא.

זָזָא (ass. *n. pr. Zazâ*) *N. pr. m.* 1Ch 2 33.†

זחח vgl. ar. زَحَّ, زَحْزَحَ vom Orte wegbewegen verw. nh. (Sir 8 11) זוּח, aram. זוח, ܙܳܚ, ar. زَاحَ, wegrücken, sich erheben.

Niph. impf. יִזַּח — sich verrücken Ex 28 28. 39 21.†

I. **זחל** tg. זחל kriechen, nh. fließen, ar. زَحَلَ gleiten (Landb. PD 124), sich verkriechen (Del. Iob[2] 428); davon aram. ܙܚܠܳܐ זַחֲלָא die noch kriechende, ungeflügelte Heuschrecke. Vgl. zu זֹחֶלֶת u. Lewy, Fw. 29.

Kal pt. pl. cstr. זֹחֲלֵי — זֹחֲלֵי־עָפָר *die im Staube kriechen*, die Schlangen Dt 32 24. Mi 7 17.†

II. **זחל** aram. דחל, ܕܚܠ, fürchten, ar. ذَحَلَ Nöld. ZDMG 40 741. 54 163.

Kal pf. זָחַלְתִּי — sich fürchten Hi 32 6 (Budde n. I: sich zurückziehen).†

זֹחֶלֶת in dem *N. pr.* אֶבֶן הַזֹּחֶלֶת (Onom. Ζωελεθ, Lag. Ü. 85; viell. der Schlangenstein, n. Wellh., RaH 146 dag. m. *Zuḥal*, Saturn, zusammenh.) — 1 K 1 9, ein Ort bei Jerusalem. Der Felsabhang, auf dem d. Dorf *Silwân* erbaut ist, führt n. Clerm.-Ganneau (SWP, Jerus., 1884, 293) noch heute den Namen *Zaḥweile*, aber d. Entfernung paßt nicht recht.†

זִיד s. זוד.

זֵידוֹן* (St. זוד, Barth § 207[a]) *pl.* זֵידוֹנִים — stolz, übermütig (v. wilden Wassern) Ps 124 5; (*sg.* Sir 9 12).†

I. **זִיז*** (nh., j.-a. Wurm; im Ass. ist *zizânu* eine Heuschreckenart; vgl. zu זזו) *cstr.* gl., *m.* — viell. was sich regt u. tummelt, זִיז שָׂדַי Getier des Feldes Ps 50 11. 80 14.†

II. **זִיז*** (ass. *zizê*, Zitzen, ebenso ar. زِيزَة in d. Berberei, s. Dozy u. Beaussier) *cstr.* gl. — Jes 66 11 Euter, Zitze.†

זִיזָא *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 37. 2) 2Ch 11 20.†

זִיזָה *N. pr. m.* 1Ch 23 11 wofür V. 10 זִינָא.†

זִיעַ *N. pr. m.* 1Ch 5 13.†

זִיף (inschr. זיף PEF, QSt 1900 Pl. VI) *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda (jetzt die Ruinen v. *Tell Zîf*, s. v. Hebron, Rob. Pal. 2 417 f. v. d. Velde, Reisen 2 104 ff.) Jos 15 55. 1 S 23 24. 1Ch 2 42. 2Ch 11 8; der benachbarte Teil d. Wüste Judas heißt מִדְבַּר־זִיף 1 S 23 14 f. 26 2. *N. gent.* זִיפִי 1 S 23 19. 26 1. הַזִּיפִים Ps 54 2.† 2) Stadt im Südlande Judas Jos 15 24.† 3) *m.* 1Ch 4 16.†

זִיפָה *N. pr. m.* 1Ch 4 16.†

זִיפִי s. זִיף.

זִיקוֹת (vgl. nh., j.-a. זִיק, Komet, aram. זִיקְתָא, ܙܺܝܩܳܐ Blitz; ass. *zikâti*, Brandpfeile, vgl. KAT 650) *pl.* — Brandpfeile Jes 50 11. (Sir 43 13); vgl. זִקִּים II.†

זַיִת (nh. u. aram., ar. زَيْت, زَيْتُون, äth. ዘይት: vgl. Lag. M. 3 214. Ü. 219. Hommel AA 99) *i. p.* זָיִת, *cstr.* זֵית, *pl.* זֵיתִים *m.* — 1) edler Ölbaum Ri 9 9. Hos 14 7. Sach 8 3. 11. Hi 15 33, זַיִת רַעֲנָן Jer 11 16. Ps 52 10. (Sir 50 10); עֲלֵה זַיִת Gn 8 11; *coll.* Ex 23 11. Ri 15 5 (l. וְזַיִת), *pl.* Am 4 9. שְׁתִלֵי זֵיתִים Ölbaum-Setzlinge, vgl. Sach 4 12 (s. Now.). עֵץ הַזַּיִת Hgg 2 19. מַעֲשֵׂה זַיִת d. Frucht d. Ö. Hab 3 17. שֶׁמֶן זַיִת Olivenöl Ex 27 20. 30 24. Lv 24 2. הַר הַזֵּיתִים Ölberg bei Jerusalem Sach 14 4, vgl. מַעֲלֵה הַזֵּיתִים 2S 15 30. 2) *coll.* die Oliven Dt 28 40 vgl. 24 20. Jes 17 6. 3) d. ausgepreßte Öl Mi 6 15 (vgl. d. folg.); so wohl auch זֵית שֶׁמֶן Dt 8 8, זֵית יִצְהָר 2 K 18 32.

זֵיתָן *N. pr. m.* 1Ch 7 10.†

זַךְ u. **זָךְ** (St. זכך; Barth § 10[a]) *f.* זַכָּה — 1) rein, glänzend im phys. S., v. Öle Ex 27 20. Lv 24 2; v. Weihrauche Ex 30 34. Lv 24 7. 2) unschuldig, lauter Hi 8 6. 11 4. 16 17. 33 9. Pr 16 2. 20 11. 21 8.†

זכה auch nh., kann sowohl m. d. aram. דכא, ܕܟܳܐ, rein s., als m. d. aram. ܙܟܳܐ, זכא unschuldig, gerecht s., zusammengestellt w. Letzteres entspricht d. ar. زكا sittlich rein s., während ذكا „stechend sein, scharfsinnig s." bed. Ass. *zakû*, rein, frei s. Verw. זכך.

Kal impf. אֶזְכֶּה, יִזְכֶּה — rein, makellos s. od. erscheinen Hi 15 14. 25 4. Ps 51 6. Mi 6 11 (besser *Pi.* אֲזַכֶּה od. m. Wellh. אֲזַכֶּה „für rein erklären"; sonst müßte א für י stehn, vgl. ZDMG 40 649—651).†

Pi. pf. זִכִּיתִי, *impf.* יְזַכֶּה — rein, lauter erhalten, m. d. *acc.* Ps 73 13. 119 9. Pr 20 9.†

Hithpa. pf. הִזַּכּוּ (Ges. § 54[d]) — sich läutern Jes 1 16.†

Vgl. *N. pr.* זַכַּי.

זְכוֹכִית (auch nh.; aram. ܙܓܘܓܺܝܬܳܐ, זְגוּגִיתָא vgl. Fr. 64; Barth ES 33; St. זכך) — Glas Hi 28 17. Vgl. EB 1737.†

זָכוּר* (St. זכר; *coll.*, s. Fl., KS 1 256 ff. Barth

§ 270) m. *suff.* זְכוּרְךָ, זְכוּרָהּ — das Männliche, Ex 23 17. 34 23. Dt 16 16. 20 13.†

זָכוּר (v. זכר, Barth § 122c; anders Kön. 2 136) — eingedenk, m. בְּ Ps 103 14.†

זַכּוּר (Prät., ZDMG 57 528) *N. pr. m.* verschiedener Personen Nu 13 4. 1Ch 4 26. 24 27. 25 2. 10. Neh 3 2. 10 13. 12 35 (s. SBOT). 13 13. Esr 8 14 *Kr.* (vgl. זָבוּד).†

זַכַּי* (Prät., ZDMG 57 528) *i. p.* זַכָּי *N. pr. m.* s. זַבַּי.

זכך hebr. Nf. zu זכה.

Kal pf. זַכּוּ — 1) rein, glänzend s., wie Schnee Thr 4 7. 2) unschuldig s. Hi 15 15. 25 5.†

Hiph. pf. וַהֲזִכּוֹתִי — m. d. *acc.*, reinigen Hi 9 30.†

Derivate: זַךְ u. זְכוֹכִית.

זכר, als kanaan. Gl. *jazkur* Amarna 203 19, ph. סכר Lidz. 267 f., ar. ذكر, äth. ዘከረ:, altaram. זכר, Lidz. 267, aram. דכר, ܕܟܪ, sich erinnern, gedenken; ass. *zakâru, sakâru, saḳâru* (vgl. ph.) nennen, sprechen, schwören, *zikru*, Name, Ebenbild. Als Grundbed. vermutet man gew. „stechen" (vgl. zu אַזְכָּרָה u. זָכָר), wovon זָכָר Mann (vgl. נְקֵבָה); dann: im Gedächtnisse fixieren. Dag. ist n. Schwally ZAW 11 176 ff. die Grundbed. „im Kulte anrufen", u. זָכָר, „kultische Person", d. h. Mann, weil nur ein solcher den Kultus ausüben konnte. Vgl. hiergeg. B. Jacob ZAW 17 69 ff.

Kal pf. זָכַר, *i. p.* זָכָר, *impf.* יִזְכֹּר, יִזְכּוֹר, יִזְכָּר־, m. *suff.* אֶזְכָּרְךָ, אֶזְכְּרֵכִי, *imp.* זְכֹר, זָכְרָה, זִכְרוּ, *inf. abs.* זָכֹר, *cstr.* לִזְכֹּר, כְּזָכְרָם Ges. § 45g, *pt. pl.* זֹכְרֵי — an etw. denken, was einem schon bekannt ist, gedenken; so in versch. Nuancen *a*) sich an etw. Vergangenes erinnern, m. d. *acc.* Nu 11 5. 2S 19 20. Ps 105 5, m. בְּ Jer 3 16, m. einem Objektssatze 2K 9 25 (vgl. aber SBOT); sich dankbar an jem. erinnern 1S 25 31, m. d. *acc.* u. אֵת Gn 40 14. Unklar Nah 2 6 s. Now. *b*) eines Auftrages, einer Verpflichtung eingedenk s., m. d. *acc.* Ex 13 3. Jos 1 13, m. כִּי Hi 36 24. *c*) m. einer Negation: vergessen Gn 40 23, od. absichtlich sich um etw. nicht kümmern Jer 20 9. Thr 2 1. *d*) v. Gott: der Sünden der Menschen gedenken Jes 64 8. Hos 8 13. Ps 25 7, seines Bundes Gn 9 15, seiner Treue Ps 98 3; des Elendes d. Menschen Thr 3 19 u. ä. *e*) von den Menschen: an Gott denken um d. Sünde zu vermeiden Dt 8 18. Ri 8 34. 2S 14 11, um bei ihm Kraft od. Hilfe zu finden Ez 6 9. Sach 10 9. Ps 42 5. 63 7. 77 4. 119 55. Neh 4 8, auch v. d. Heiden Ps 22 28. *f*) Rücksicht nehmen, v. d. Rücksicht Gottes auf die Menschen, m. d. *acc.* Gn 8 1. 19 29. 30 22. 1S 1 11. Ri 16 28. Jer 31 20. Ps 8 5, m. לְ Ex 32 13. Dt 9 27. Ps 25 7. 136 23. *g*) einer Tatsache od. Wahrheit eingedenk s. um sein Tun danach zu bestimmen, Jes 44 7. Thr 1 9. Koh 11 8, m. כִּי Dt 5 15. Ri 9 2. Hi 7 7, m. אֲשֶׁר Dt 9 7. 2K 20 3, m. einem Fragesatze Mi 6 5. *h*) m. לְ d. P.: jem. etwas gedenken Neh 5 19: *gedenke mir, mein Gott, im Guten alles, was* usw. 13 22. Jer 2 2. Im übeln S. Ps 79 8. 137 7. Neh 6 14 (m. כְּ *gemäß*). *i*) auf etw. denken (*moliri aliquid*) Hi 40 32. *j*) erwähnen Jer 23 36 (wenn hier nicht *Hiph.* z. l. ist, vgl. Ps 77 12 *Kt.* u. *Kr.*).

Niph. pf. נִזְכַּרְתֶּם, *impf.* יִזָּכֵר, תִּזָּכַרְנָה, תִּזָּכֵרְןָ, *inf.* m. *suff.* הִזָּכֶרְכֶם, *pt.* נִזְכָּרִים — 1) es wird (jem.) gedacht, häuf. m. Neg. = vergessen w. Jes 23 16. 65 17. Jer 11 19. Ez 3 20. 18 24. 21 29. 37. 33 13. Sach 13 2. Hi 24 20. 28 10; v. Gedenk- u. Festtagen Esth 9 28. M. לִפְנֵי Nu 10 9, m. אֶל Ps 109 14. M. לְ d. P.: es wird jemandem etwas gedacht (s. *Kal*). Ez 18 22. 33 16. (Sir 3 15). — 2) erwähnt werden, m. בְּשֵׁם Hos 2 19 vgl. Ez 25 10. Ps 83 5. — Ex 34 19 l. הַזָּכָר.†

Hiph. (n. Barth § 78a eine Neubildung aus d. urspr. *Impf. Kal* יַזְכִּר) *pf.* הִזְכִּיר, *inf.* הַזְכִּיר, m. *suff.* הַזְכִּרְכֶם Ez 21 29 (Ges. § 53l), *pt.* מַזְכִּיר, מַזְכֶּרֶת — 1) m. pers. Obj.: jem. (an etwas) erinnern, mahnen, Jes 43 26. 62 6; m. sachl. Obj.: etw. in Erinnerung bringen, bes. die Sünde Gn 41 9. Nu 5 15. 1K 17 18. Ez 21 28 f. 29 16; m. שֵׁם die Erinnerung an einen Namen u. dessen Träger erhalten 2S 18 18; von Gott am heiligen Orte Ex 20 24 (oder stand hier urspr. תַּזְכִּיר? vgl. Holz.). — 2) erwähnen, nennen, m. d. *acc.*, einen Namen Jes 49 1; etw. erzählen 1S 4 18, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 40 14. Jes 19 17 od. לְ Jer 4 16 vor jem. erwähnen (dag. Ps 87 4 n. einigen: als zu einer Kategorie gehörend erwähnen, n. Duhm: hinsichtlich ihrer); daher *pt.* מַזְכִּיר, ein königlicher Beamter, wahrsch.: vortragender Rat (Benz. Arch. 310) 2S 8 16. 20 24. 1K 4 3. 2K 18 18. 37. Jes 36 3. 22. 1Ch 18 15. 2Ch 34 8. Bes.: preisend erwähnen, Gottes Gnade Jes 63 7, seine Gerechtigkeit, Taten Ps 71 16. 77 12 *Kt.*, die Liebe eines Menschen Ct 1 4 (m. compar. מִן; Martineau, Budde, Haupt נִשְׁכְּרָה) einen Namen Jes 26 13. Ps 45 18; m. כִּי Jes 12 4. — 3) (wie ass. *zakâru* m. *šumu*) beim Kultus den Namen der Gottheit nennen

und damit bekennen, m. שֵׁם Ex 23 13, בְּשֵׁם Jos 23 7 vgl. Ps 20 8 (s. aber Baethg. u. Wellh. z. St.) u. Am 6 10; m. בְּ Jes 48 1. — 4) Jes 66 3 מַזְכִּיר לְבֹנָה gew.: Weihrauch als אַזְכָּרָה anzünden; darnach erklären mehrere d. Überschr. לְהַזְכִּיר Ps 38 u. 70: bei der Darbringung der *Azkârâ* zu singen, s. Baethg. Ps.[2] X; n. Jacob (ZAW 17 52. 63 ff.) wäre dag. an diesen 3 Stellen eine Ellipse anzunehmen: (die Sünde) bekennen; ebenso erklärt er die (gewiß m. jenen Psalmenüberschriften zusammenh.) Stelle 1 Ch 16 4. (Sir 50 16), wo man gew. „preisen" übers. Vgl. auch Büchler, ZAW 19 331.†

Derivv.: זֵכֶר, זָכָר, זֵכֶר, זִכָּרוֹן, זָכוּר, זִכּוּר, אַזְכָּרָה, vgl. *N. pr.* זַכּוּר, זֶכֶר, זִכְרִי, זְכַרְיָה, זְכַרְיָהוּ.

זָכָר (ar. ذَكَر, syr. ܕܶܟܪܳܐ, ass. *zikaru, zikru*, v. זכר s. d.; z. F. Barth § 4[c]) *pl.* זְכָרִים *m.* — *mas, masculus*, Mann, Männchen, v. Menschen u. Tieren, d. eigentl. W. z. Bezeichnung d. Geschlechts, Ggs. נְקֵבָה, Gn 1 27. 5 2. 6 19. Dt 4 16. כָּל זָכָר alles was männlich ist 1 K 11 15. D. nicht kastrierte Tier (Ggs. מָשְׁחָת) Mal 1 14 (j. a. ist דִּכְרָא spec. Widder). Als näher bestimmende Appos. (männlich) Lv 4 23. Nu 3 40. Jer 20 15 (vgl. גֶּבֶר Hi 3 3). *Pl.* Ex 13 12. 15. Jos 5 4. 17 2. 2 Ch 31 16. Esr 8 3 ff.

זֵכֶר (Barth § 78[a] Anm.) *cstr.* gl. (üb. die LA. זֶכֶר s. Ginsb. zu Ex 17 14. Baer zu Ps 30 5) m. *suff.* זִכְרִי, זִכְרְךָ *m.* — das Gedenken einer S. in Gedanken od. Worten, m. obj. *Gen.* Ps 6 6 (aber LXX זֹכֵר); Gott hat seinen Werken ein זֵכֶר gestiftet (עשה) Ps 111 4; das זֵכֶר seiner Güte verkünden Ps 145 7; לְזֵכֶר עוֹלָם יִהְיֶה צַדִּיק *des Gerechten wird immer gedacht* 112 6. Daher (wie ass. *zikru*) s. v. a. Name, womit es häufig wechselt; d. זֵכֶר jem. ausrotten Ex 17 14. Dt 25 19. 32 26. Jes 26 14. Ps 9 7. 34 17. 109 15. Hi 18 17. Koh 9 5. *Des Gerechten* זֵכֶר *dient zum Segen, des Gottlosen* שֵׁם *verfault* Pr 10 7. Bes. Gottes Name Ex 3 15. Jes 26 8. Hos 12 6. Ps 102 13. 135 13, זֵכֶר קָדְשׁוֹ 30 5. 97 12. D. Celebrieren eines Gedenktags Esth 9 28. — Unsicher Hos 14 8; einige: Ruhm; andere: Duft (vgl. אַזְכָּרָה).†

זֶכֶר* *i. p.* זָכֶר *N. pr. m.* 1 Ch 8 31 (9 37 זְכַרְיָה).†

זִכָּרוֹן, זִכְרוֹן־ Ex 28 12. 29† (Barth § 196[b], Lag. Ü. 200) *cstr.* זִכְרוֹן; *pl.* זִכְרֹנוֹת Esth 6 1, aber m. *suff.* זִכְרֹנֵיכֶם Hi 13 12, *m.* — 1) Andenken, Gedächtnis Ex 12 14. Jos 4 7. Sach 6 14. Koh 1 11. 2 16. Neh 2 20. Als זִכָּרוֹן vor Jahve dienen die אַבְנֵי זִכָּרוֹן an d. Schultern d. HP. Ex 28 12. 39 7, d. Name auf dem Choschen 28 29. (Sir 45 11 vgl. V. 9), d. Abgaben des Volkes 30 16. Nu 31 54, d. heiligen Trompeten Nu 10 10; bes. d. an d. Sünde erinnernde מִנְחַת זִכָּרוֹן Nu 5 15. 18 (s. Holz. zu V. 15). 2) Gedächtniszeichen Ex 13 9; als heidnisches Symbol Jes 57 8. 3) etw. Denkwürdiges, *memoriale*; סֵפֶר הַזִּכְרֹנוֹת Buch der Denkwürdigkeiten Esth 6 1, סֵפֶר זִכָּרוֹן Mal 3 16; als ז' aufgezeichnet w. Ex 17 14 (vgl. b. a. דִּכְרוֹן). 4) זִכְרוֹן תְּרוּעָה Hörnerschall, wodurch d. Volk an d. Festfeier erinnert w., Lv 23 24. 5) Denkspruch, Sentenz Hi 13 12 s. v. a. מָשָׁל.†

זִכְרִי *N. pr.* verschiedener Personen Ex 6 21. 1 Ch 8 19. 23. 27. 9 15. 26 25. 27 16. 2 Ch 17 16. 23 1. 28 7. Neh 11 9. 12 17.†

זְכַרְיָה (s. v. a. זְכַרְיָהוּ vgl. ph. זכר־בעל Mü., AE 395 unt.) *N. pr. m.* Ζαχαρίας 1) König v. Israel 2 K 14 29. 15 11, auch זְכַרְיָהוּ 15 8. 2) ein Prophet unter Joas 2 Ch 24 20. 3) Prophet unter Darius Hystaspis Sach 1 1. 7. 7 1. 8. Esr 5 1. 6 14. 4) 2 K 18 2; auch זְכַרְיָהוּ 2 Ch 29 1. 5) versch. and. Personen 1 Ch 9 21. 37 (wofür 8 31 זָכֶר). 15 20. 16 5. 2 Ch 17 7. 34 12. Esr 8 3. 11. 16. 10 26. Neh 8 4. 11 4. 5. 12. 12 16. 35. 41.†

זְכַרְיָהוּ *N. pr. m.* 1) Sohn Josaphats 2 Ch 21 2. 2) Prophet 26 5. 3) Zeitgenosse des Jesaja 8 2. 4) versch. Pers. 1 Ch 5 7. 15 18. 24. 24 25. 26 2. 11. 14. 27 21. 2 Ch 20 14. 29 1. 13. 35 8. — S. noch זְכַרְיָה *no.* 1 u. 4.

זלג s. z. מִזְלָג.

זלות s. זֻלֻּת.

זַלְזַל* (vgl. זלל I) *pl.* זַלְזַלִּים — Reben Jes 18 5.†

I. זלל ar. زَلَّ ausgleiten, زَلْزَلَ schwanken, v. Erdbeben, syr. ܙܰܠܙܶܠ P. Sm. 1141. Vgl. דלל I u. זול.

Niph. pf. 3. *pl. i. p.* נָזֹלּוּ u. (Ges. § 67[dd]) נָזֹלוּ — erbeben, von Bergen, Ri 5 5. Jes 63 19. 64 2.†

II. זלל nh., j.-a. זלל, chr. pal., syr. ܙܰܠ verächtlich s.; chr. pal. ܡܙܠܙܠ betrunken, j.-a. זַלְזְלָא Schlemmer, זַלְלְנָא wie nh. זַלְלָן unmäßig, ar. ذَلَّ gering, nicht geachtet s.; vgl. דלל II u. äth. ዘለለ: Dillm. 1033. S. Schulth. HW 24 u. Nöld., ZDMG 54 157.

Kal pt. זוֹלֵל, *f. i. p.* זוֹלֵלָה, *pl.* זוֹלְלִים, זֹלְלֵי — 1) niedrig, verachtet Thr 1 11. 2) wertlos, unedel Jer 15 19. 3) ausschweifend, üppiger Schlemmer Dt 21 20. Pr 23 21. 28 7. (Sir 18 33), m. בָּשָׂר Pr 23 20.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִזִּילוּהָ (Ges. § 67y) — verachten Thr 1 8. — Vgl. auch אזל *Kal.*†
Deriv. זֻלּוּת.

זַלְעָפָה (unklarer Ableitung, viell. Weiterbild. v. זעף; Barth § 57e) *pl.* זַלְעָפוֹת *cstr.* זַלְעֲפוֹת *f.* — Glut, רוּחַ זִלְעָפוֹת Glutwind, wie der Samûm Ps 11 6 (vgl. Sir 43 17). זַלְעֲפוֹת רָעָב *die Gluten des Hungers* (häufiges ar. Bild) Thr 5 10. V. Zornglut Ps 119 53.†

זִלְפָּה *N. pr. f.* Magd der Lea Gn 29 24. 30 9 f. 12. 35 26. 37 2. 46 18.†

זֻלֻּת (s. Baer u. Ginsb. z. St.; St. זלל II) — Gemeinheit Ps 12 9 (?).†

I. **זִמָּה*** (Barth § 79b; St. זמם I) *cstr.* זִמַּת *pl.* זִמּוֹת m. *suff.* זִמָּתִי — Plan, Vorhaben; im guten S. Hi 17 11 (vgl. zu זָמַם, aber unsicher s. Budde u. Duhm), im übeln Jes 32 7 (od. viell. Schandtat s. זִמָּה II). Pr 24 9. (Sir 51 5).†

II. **זִמָּה** (Theod. ζεμμα; viell. m. زمّ, tadeln, zusammenh.; Haupt, SBOT zu Jos 20 6 leitet es v. זנה ab) *cstr.* זִמַּת, m. *suff.* זִמָּתְכֶנָה (Ges. § 91f) *f.* — Schandtat Ps 26 10. 119 150; m. עשׂה Hos 6 9. Ri 20 6 (s. Moore). Pr 10 23. 21 27. (Sir 10 13). Bes. v. Sünden d. Unzucht u. Blutschande Lv 19 29. 18 17. 20 14. Jer 13 27. Ez 16 27. 43. 58. 22 9. 11. 23 21. 27. 29. 35. 44. 48 f. 24 13. Hi 31 11.†

III. **זִמָּה** (vgl. *Zimmâ* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 73) *N. pr. m.* 1Ch 6 5. 27. 2Ch 29 12.†

זְמוֹרָה (auch nh.; St. זמר I) *cstr.* זְמֹרַת, *pl.* m. *suff.* זְמֹרֵיהֶם — 1) Weinranke Nu 13 23. Jes 17 10. Nah 2 3. 2) jeder den Weinranken ähnliche Strauch Ez 15 2 (falls man es m. עֵץ verb.; Hitz.: die wilde Rebe, Smend, Berthol.: das Reis). 3) übertr.: männliches Glied (s. Levy, NhWb 1 544, vgl. auch زُبْر bei Dozy Suppl.); so viell. Ez 8 17, wo n. d. Trad. אפם *Tiqqun soferim* f. אַפִּי s. soll; viell. ist auch 23 20 זְמֹרָה f. זרמה zu lesen. Vgl. MGWJ 25 507 f. Gew. übersetzt man Ez 8 17: Reis, Büschel, und vergl. die parsische Sitte, beim Gebete zur Sonne den *bareçman* d. i. einen Büschel aus Baumzweigen in der Hand zu halten. S. Lag. GA 159. Justi, Handwörterb. d. Zendsprache 212. Spiegel, Eran. Altertumsk. 3 571 u. Smend z. St. Anders Gunkel, SuC 142. Vgl. auch SBOT z. St.†

זִמּוֹת s. זמם.

זַמְזֻמִּים *N. pr.* eines Riesenvolkes im nachmaligen Gebiet der Ammoniter Dt 2 20. Vgl. זוּזִים.†

I. **זָמִיר** (vgl. zu זמר I) — Schneiteln, Beschneiden der Reben (and.: Gesang) Ct 2 12.†

II. **זָמִיר*** (Barth § 85 f.; v. זמר II) *cstr.* זְמִיר (Jes 25 5), *pl.* זְמִרוֹת, זְמִרֹת *m.* — Gesang Ps 95 2. 119 54. 2S 23 1 (wenn hier nicht זִמְרַת, Saitenspiel, z. l.). Bes. Lobgesang Jes 24 16. Hi 35 10: *der Lobgesänge* (d. h. Danklieder) *verleiht in der Nacht*; Siegeslied Jes 25 5: *Triumphgesang Gewalttätiger mußte sich legen.*†

זְמִירָה *N. pr. m.* 1Ch 7 8.†

I. **זמם** n. d. gew. Auffassung urspr. summen, tönen, vgl. ar. زَمْزَمَ u. syr. ܙܡ. Schulth. GGA 1902, 666 vergl. syr. ܙܡ, Barth, WU 13. ZDMG 57 799, ظنّ denken, (schlimmes) vermuten.
Kal pf. זָמַם, *i. p.* זָמָם, זָמְמָה, *pl. i. p.* זָמָמוּ, 2. *ps.* זַמּוֹתָ, 1. *ps.* זָמַמְתִּי, זַמֹּתִי Jer 4 28, aber Ps 17 3 זַמֹּתִי (s. Del. zu Hi 19 17; Ges. § 67ee u. unt.), *impf. pl.* יָזְמוּ für יָזֹמּוּ (s. Ges. § 67dd), *pt.* זֹמֵם — sinnen, denken, *opp.* עשׂה Jer 51 12. Thr 2 17 vgl. Jer 4 28 (wo זמתי vor d. 2. וְלֹא stehn muß); etw. m. Überlegung tun, *opp.* נבל Pr 30 32; in üblem S.: Böses planen, m. לְ Ps 37 12. M. d. *acc.*: nach etw. trachten Pr 31 16. M. לְ *c. inf.* Gn 11 6. Dt 19 19. Sach 1 6. 8 14 f. Ps 31 14. — F. זַמֹּתִי Ps 17 3 ist viell. זִמּוֹתַי z. l.†
Derivate: זִמָּה I, זָמָם, מְזִמָּה.

II. **זמם** vgl. zu זִמָּה II.

זָמָם* (v. זמם I) m. *suff.* זְמָמוֹ — Plan, Anschlag Ps 140 9.†

זמן den. v. זְמָן s. d.
Pu. pt. מְזֻמָּנִים, מְזֻמָּנוֹת — festgesetzt, v. d. Zeit Esr 10 14. Neh 10 35. 13 31.†

זְמָן* (aram. Lw., Kautzsch Aram. 28; syr. ܙܒܢ, j.-a. זְמַן, daher ar. زَمَن, زَمَان, äth. ዘመን; n. Nöld. MG 152 v. altpersischen *zrvan, zrvâna*, Zeit, Alter; dag. n. Zimmern KAT 650 aus ass. *simânu* [bestimmte] Zeit, wahrsch. v. וסם) *i. p.* זְמָן, m. *suff.* זְמַנָּם, *pl.* m. *suff.* זְמַנֵּיהֶם — Zeit, bestimmte, abgegrenzte Zeit Koh 3 1: לַכֹּל זְמָן *alles hat eine Zeit.* V. Festzeiten Esth 9 27. 31 (vgl. זמני חוק Sir 43 7).†

I. **זמר** auch nh.; ar. زبر s. Dozy. *Supplém.*
Kal impf. תִּזְמֹר — abkneifen, v. Abputzen d. Reben, schneiteln Lv 25 3. 4.†
Niph. impf. יִזָּמֵר — Jes 5 6 abgeschnitten werden.†
Vgl. außer זְמוֹרָה noch זָמִיר I, מַזְמֵרָה, מְזַמֶּרֶת.

II. זמר nh. u. aram. זמר, ܙܡܪ, ass. *zamâru* singen, *zammeru* Sänger. Im Ar. u. Äth. wahrsch. entlehnt. Vgl. Gerber 24; Schwally, ZDMG 52 133. 511.

Pi. impf. אֲזַמֵּר, *imp.* זַמְּרוּ, *inf.* זַמֵּר u. Ps 147 1 זַמְּרָה (n. and. *imp.*) — musizieren (außer Ri 5 3. Jes 12 5. 2 S 22 50. 2 Ch 16 9 nur in d. Ps) *a*) m. בְּ d. Instrum. spielen Ps 33 2. 71 22. 98 5. 147 7. 9. 149 3. *b*) m. d. *acc.* ein Lied singen Ps 47 8. *c*) Gott durch Gesang u. Spiel verherrlichen, m. לְ Ri 5 3. Ps 9 12. 30 5. 47 7. 71 23 (Wellh., Duhm כִּי f. פִּי), m. d. *acc.* Jes 12 5. Ps 47 7. 66 2. 68 5. 33; m. אֶל Ps 59 18 (Wellh. אֶשְׁמְרָה vgl. V. 10; Baethg. dag. ändert V. 10 n. V. 18).

Derivate: זִמְרָה, זָמִיר II, מִזְמוֹר.

III. זמר davon זֶמֶר, vgl. viell. *N. pr.* זִמְרִי, זִמְרָן.

***זֶמֶר** (v. זמר III) *i. p.* זָמֶר — Dt 14 5 n. Tg., Syr. d. wilde Ziege, vgl. Dillm. z. Lv 11 3.†

זִמְרָה (v. זמר II) *cstr.* זִמְרַת, m. *suff.* זִמְרָת Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14 (f. זִמְרָתִי, vor יָהּ, Ges. § 80g) — 1) der Klang der Saiteninstrumente Am 5 23. 2) Gesang Ps 81 3. 98 5. Jes 51 3. Gegenstand des Preises Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14. — Unklar Gn 43 11 זִמְרַת הָאָרֶץ; n. LXX καρποί, was Hartmann u. Ball durch d. ar. ثمر haben stützen wollen; vgl. aber Dillm.†

זִמְרִי (LXX Ζαμβρει, Ζαμβρι) *N. pr. m.* 1) König v. Israel 1 K 16 9. 10 ff. 2 K 9 31. 2) ein Stammfürst der Simeoniten Nu 25 14. 3) ein Enkel Judas 1 Ch 2 6 (vgl. זַבְדִּי). 4) 1 Ch 8 36. 9 42. — 5) ein Volk Jer 25 25; es wird gew. m. זִמְרָן in Vb. gebracht; dag. l. Winckler, AoF 1 292, נמרי *Namri* Ländergebiet n. v. Assyrien; Marquart, Rost, Peiser: נִמְרִי.†

זִמְרָן *N. pr.* eines ar. Volkes Gn 25 2. 1 Ch 1 32. Viell. *Zabram*, eine Königsstadt zw. Mekka u. Medina, n. Ptolem. Vgl. auch zu זִמְרִי *no.* 5.†

זִמְרָת s. zu זִמְרָה.

זַן (aram. زوج, זְנָא; n. Nöld. MG 97. SG § 146. Lag., AS § 749 ein pers. W.; vgl. auch Hal., MC 207) *pl.* זְנִים *m.* — Art, *species* Ps 144 13. (Sir 37 28? 49 8); *pl.* versch. Arten v. Wohlgerüchen 2 Ch 16 14.†

זנב *den.* v. זָנָב.

Pi. pf. זִנַּבְתֶּם, *impf.* וַיְזַנֵּב — die Nachhut eines Heeres schlagen Dt 25 18. Jos 10 19, eig. den Schwanz abschneiden; s. Dietrich, Abh. f. sem. Wortf. 207 ff.†

זָנָב (ar. ذَنَب, äth. ዘነብ:, syr. ܕܘܢܒܐ, ass. *zibbatu*, *zimbatu* u. *du.* *zibbâ*; s. Barth § 8e) m. *suff.* זְנָבוֹ, *pl.* זְנָבוֹת *cstr.* זַנְבוֹת *m.* (ZAW 16 81) — Schwanz Ex 4 4. Ri 15 4. Hi 40 17. Metaph. שְׁנֵי זַנְבוֹת הָאוּדִים die beiden Feuerbrandstummel Jes 7 4. Sprichw. f. etw. Geringes, Verächtliches Dt 28 13: *z. Haupte u. nicht z. Schwanze wird dich Jahve machen.* V. 44. Jes 9 13 f. 19 15. Vgl. Ges. zu Jes 9 13; ZDMG 46 177. 180; Nöld., Delect. 42 7.†

זנה nh., aram. זנא, ܙܢܐ, ar. زَنَى (ZDMG 40 155), äth. ዘመወ: vgl. Lag., AS § 1360, M. 2 368 f. u. dag. Prät. BzA 1 32; n. Winckler, GI 2 271 bed. זנה eig., daß d. Mann nicht im St. des Weibes lebte.

Kal pf. זָנָה, *impf.* תִּזְנֶה, וַתִּזְנֶה, וַתִּזֶן (וַתִּזְנִי Jer 3 6 vgl. Ges. § 75ii); *inf. abs.* זָנֹה, *cstr.* לִזְנוֹת, *pt.* זֹנָה, זוֹנָה, *pl.* זֹנִים, *f.* זוֹנָה, זֹנָה, *pl.* זוֹנוֹת (nur Pr 29 3), זֹנוֹת — 1) huren, Hurerei treiben, v. Weibe, *abs.* Gn 38 24. Lv 21 9. Dt 22 21 (LXX, Sam. *Hiph.*). Hos 3 3. 4 13 f. Am 7 17; *pt.* (z. T. v. d. kultischen Huren) Gn 34 31. 38 15. Lv 21 14. Dt 23 19. Jos 6 17. 25. Jes 23 16. Ex 16 31. Jo 4 3. Mi 1 7. Pr 23 27 (Grätz זָרָה), *pl.* 1 K 22 38. Ez 16 33. Pr 29 3; אִשָּׁה זוֹנָה Lv 21 7. Jos 2 1. Ri 11 1. 16 1. Jer 3 3. Ez 16 30. Pr 6 26 u. ö., *pl.* 1 K 3 16; בֵּית זוֹנָה Jer 5 7, שִׁירַת ז׳ Jes 23 15, שִׁית ז׳ Pr 7 10. M. עַל Ri 19 2 (Ew. u. a. תִּזְנַח, Houb., Grätz תִּזְעַף vgl. SBOT). M. אֶל u. männl. Subj. Nu 25 1. — 2) Bildl. *a*) v. d. Götzendienste d. Israeliten, *abs.* Jes 57 3 (Klost. זֹנָה). Jer 2 20. 3 6. 8. Ez 16 15. 23 3. 19. Hos 2 7. 4 15. Ps 106 39, v. Lande Lv 19 29, v. Herzen Ez 6 9; m. עַל־בָּמוֹת Ez 16 16; m. בְּ v. d. Götterbildern Ez 16 17; m. d. *acc.* Jer 3 1; m. אַחֲרֵי Ex 34 15 f. Lv 17 7. 20 5. Dt 31 16. Ri 2 17. 8 33. Ez 20 30. 1 Ch 5 25, v. einem Ephod Ri 8 27, d. Totenbeschwörern Lv 20 6, v. eigenen Herzen u. Auge Nu 15 39, dag. Lv 20 5 v. verführenden Beispiel; der v. Volke verlassene Gott w. bezeichnet durch מִן Ps 73 27, מֵעַל Hos 9 1, מֵאַחֲרֵי Hos 1 2, מִתַּחַת Hos 4 12, תַּחַת Ez 23 5; vgl. noch זוֹנָה f. d. unsittlich gewordene Volk im allg. Jes 1 21; *b*) v. d. ungebundenen Verkehr m. anderen Völkern, bes. v. Handelsverkehr Nah 3 4, m. אַחֲרֵי Jes 23 30, אֶת Ez 16 26. 28, m. *suff.* Ez 16 28.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* זוּנָּה — m. אַחֲרַיִךְ Ez 16 34: *dir wurde nicht nachgehurt* (Corn. str. d. W.).†

Hiph. pf. הִזְנִית, הִזְנוּ, וַתַּזְנֶה, *impf.* וַיֶּזֶן, *inf. abs.* הַזְנֵה, *cstr.* הַזְנוֹת — 1) zur Hurerei anhalten, m. d. *acc.* Lv 19 29; bildl. z. Götzendienst verführen, m. d. *acc.* 2Ch 21 11. 13, m. *acc.* u. אַחֲרֵי Ex 34 16. 2) Hurerei treiben Hos 4 10. 18. 5 3.†

Derivate: תַּזְנוּת, זְנוּת, זְנוּנִים.

זָנוֹחַ *N. pr.* zweier Ortschaften im St. Juda 1) d. heutige *Zânûʿ* ö. v. *Sorʿa* Rob. 2 599. Jos 15 34. Neh 3 13. 11 30, vgl. 1Ch 4 18. — 2) ein anderes im Gebirge Jos 15 56, viell. d. heutige *Zânûta* sw. v. Hebron, s. Guérin, Jud. 3 199 f. Anders PEF, QS, 1875 15. 1877 26.†

זְנוּנִים (v. זנה, n. Barth § 201 b זְנוּ* m. d. End. *an*; n. Kön. 2 138 v. זנן; eher wohl eine freie Analogiebild. n. d. F. זְקוּנִים usw.) m. *suff.* זְנוּנֶיהָ, *m. pl.* — Buhlerei Gn 38 24. Hos 1 2: אֵשֶׁת זְנוּנִים וְיַלְדֵי זְנוּנִים *ein Hurenweib und Hurenkinder.* Metaph. *a)* Abgötterei 2K 9 22. Hos 2 4. 6. 4 12. 5 4. *b)* wie זנה *Kal* 2b v. d. Verkehr m. anderen Nationen Ez 23 11. 29. Nah 3 4.†

זְנוּת (St. זנה; Barth § 79 f. 260c. Lag. Ü. 147) m. *suff.* זְנוּתֵךְ u. זְנוּתָם, זְנוּתָהּ, זְנוּתֵיכֶם (Ges. § 91l) — Hurerei Hos 4 11 (Sir 41 17), metaph. *a)* f. Götzendienst Jer 3 2. 9. 13 27. Ez 23 27. 43 7. 9. Hos 6 10. *b)* überh. Untreue gegen Gott Nu 14 33.†

זנח ar. زَنِخَ stinken; daraus im Hebr. u. Nh. d. trans. Bed.: als ekelhaft verwerfen, die Barth WU 14 indessen zu نزح, fern s., stellt.

Kal pf. זָנַח, זָנַחְתָּ, m. *suff.* זְנַחְתַּנִי, 1. *ps.* m. *suff.* זְנַחְתִּים, *impf.* יִזְנַח, תִּזְנַח — verwerfen m. d. *Acc.* Hos 8 3: *Israel verwirft das Gute.* Häuf. v. Jahve Ps 43 2: לָמָה זְנַחְתָּנִי *warum verwirfst du mich?* 44 10. 24. 60 3. 12. 74 1. 77 8. 88 15. 89 39. 108 12. Thr 2 7. 3 31. Sach 10 6. M. מִן verstoßen von etwas Thr 3 17: *du verstießest mich vom Glücke*; da indessen die 2. *ps.* hier weniger passend ist, l. man viell. besser *Hoph.* תִּזָּנַח *meine Seele ist verstoßen* od. m. Budde יִזְנַח. Hos 8 5, wo einige eine *intr.* Bed. (abscheulich sein) annehmen, l. Wellh. אֶזְנַח.†

Hiph. pf. הִזְנִיחַ, *pl.* הֶאֱזְנִיחוּ Jes 19 6 (wohl Schreibf. f. הִזְנִיחוּ, s. Ges. § 53p), *impf.* m. *suff.* יַזְנִיחֲךָ — 1) Gestank von sich geben, v. Wasser Jes 19 6. 2) m. d. *acc.* verwerflich machen, entweihen 2Ch 29 19. 3) m. d. *acc.* verwerfen 1Ch 28 9. M. מִן *c. inf.* 2Ch 11 14.†

Vgl. *N. pr.* זָנוֹחַ.

זנק vgl. nh. *Pi.* ausspritzen, syr. ܙܢܩ werfen, abschießen. Üb. ein and. זנק s. zu זִקִּים I u. צִינֹק.

Pi. impf. יְזַנֵּק — hervorspringen (v. Raubtiere) Dt 33 22.†

זֵעָה* (v. יזע rinnen, vgl. Barth § 79e), *cstr.* זֵעַת — Schweiß Gn 3 19.†

זַעֲוָה (wahrsch. *transp.* f. זועה v. זוע Kön. 2 470) in d. RAA.: zu einer 'ז werden, od. machen; Ggst. des Schreckens, n. and.: Mißhandlung Dt 28 25. Ez 23 46, außerdem Jer 15 4. 24 9. 29 18. 34 17. 2Ch 29 8 als *Kr.* (vgl. zu זועה).†

זַעֲוָן *N. pr. m.* Gn 36 27 (s. Dillm.). 1Ch 1 42.†

זעזע s. זוע.

זְעֵיר (v. זער; n. Olsh. § 180 Demin. n. d. F. *kutaib*, vgl. vulgärar. صُغَيَّر; anders Barth § 5d. 192d) — ein wenig Jes 28 10. 13; v. d. Zeit Hi 36 2.†

זעך dialektische Nf. zu דעך.

Niph. pf. 3. *pl. i. p.* נִזְעָכוּ (a. LA נדעכו) — verlöschen, Hi 17 1 (Duhm נֶעֱזָבוּ).†

זעם Sir 43 16 *mg.*: *Hiph.*, nh. in זַעַם Zorn, זָעוּם zornig (z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 57); syr. ܙܥܡ heftig anfahren, schelten. F. ar. زغم V gibt Kam. auch d. Bed. „im Zorne sprechen" an (vgl. Socin, ʿAlkama 31. Reinhardt, ʿOman u. Zanzibar 129. 292. 414: زغم das leisere Brüllen junger Kamele, aber auch: reden, زغيم Geschwätz); s. auch Nöld. zu Ant. 29. Vgl. זעף.

Kal pf. זָעַם, *impf.* אֶזְעֹם Nu 23 8, aber m. *suff.* יִזְעָמוּהוּ Pr 24 24, *imp.* זֹעֲמָה Nu 23 7 (Ges. § 64c), *pt.* זֹעֵם, *pass. cstr.* זְעוּם, *f.* זְעוּמָה — 1) heftig auf jem. zürnen u. ihn den Zorn fühlen lassen; m. d. *acc.* Jes 66 14, im Relativsatz Sach 1 12. Mal 1 4; m. עַל Dn 11 30. Gott heißt אֵל זֹעֵם Ps 7 12. *Pt. pass.* v. Zorne getroffen, verhaßt (od. n. *no.* 2 verflucht) Mi 6 10, זְעוּם יהוה Pr 22 14. 2) (wahrsch. *den.* v. Gottes זַעַם) verwünschen, m. d. *acc.* Nu 23 7. 8. Pr 24 24.†

Niph. pt. pl. נִזְעָמִים — zornig sein, Pr 25 23 *zorniges*, grämliches *Gesicht.*†

Davon:

זַעַם *i. p.* זָעַם, m. *suff.* זַעְמִי, זַעְמוֹ, זַעַמְךָ, זַעְמֶךָ *m.* — Zorn, Jer 15 17, bes. strafender Zorn Gottes, Strafgericht Jes 10 5. 25. 26 20. 30 27. Dn 8 19. (Sir 5 7) u. ö. בְּיוֹם זַעַם am Tage d. göttl. Zorns Ez 22 24. Dn 11 36: עַד־כָּלָה זַעַם *bis das Strafgericht vorüber ist.* כְּלֵי זַעְמוֹ *d. Werkzeuge seines Zornes* Jes 13 5. Jer 50 25. Unklar Hos 7 16 מִזַּעַם לְשׁוֹנָם s. Now.

זעף nh., aram. זְעַף, ܙܥܦ heftig s., zürnen; ar. زعف, زعاف Zorn, زعفان zornig, s. Delphin S. 57. Beaussier S. 268. Nh., j.-a. זַעְפָּא, זְעַף Heftigkeit des Regens od. Sturmes, vgl. زعفة d. heftige Zittern der Bäume im Sturme, Habicht, 1001 Nacht II, ٢٤٤, 13.

Kal impf. יִזְעַף, *pt. pl.* זֹעֲפִים — 1) zürnen, m. עַל Pr 193. 2) *Pt.* verdrießlich, mürrisch aussehend Gn 406, dag. Dn 110 v. d. eingefallenen, abgemagerten Gesichte.†

Derivate: זַעַף, זָעֵף.

זָעֵף (Barth § 5c) — zornig 1K 2043. 214.†

זַעַף (Barth § 80c) *cstr.* gl., m. *suff.* זַעְפּוֹ *m.* — 1) Zürnen, Zorn Mi 79. 2Ch 289; m. עִם 2Ch 1610. 2619. זַעַף אַף Jes 3030. Unmut, üble Laune Pr 1912. 2) v. Toben d. Meeres Jon 115.†

זעק nh., aram. זעק, ܙܥܩ (altaram., Lidz. 268), ar. زعق schreien. Daneben (vgl. zu ז) צעק, ar. صعق.

Kal pf. 3. *f. i. p.* זָעָקָה, *pl.* זָעֲקוּ, *impf.* יִזְעַק, *i. p.* אֶזְעָק, *imp.* זְעַק, זַעֲקוּ, *i. p.* זַעֲקִי, *inf.* זְעֹק, m. *suff.* זַעֲקֵךְ, זַעֲקָךְ (Olsh. S. 530 u. Baer zu Jes 3019) — schreien Ex 223. 1S 413. 510. Jes 1431. 3019. 5713 u. ö., v. Kampfruf 1K 2232 (s. SBOT); m. זְעָקָה גְדוֹלָה Esth 41, m. קוֹל גָּדוֹל 2S 195. Ez 113, בְּקוֹל ג׳ 1S 2812. Neh 94, m. מָרָה Ez 2730; m. אֶל d. P. zu jem. schreien, z. König 2S 195, z. Gott Ri 39. 15. 66f. 1S 714. Jo 114. Mi 34. Ps 226 u. ö.; m. לְ Hos 82. 1Ch 520, m. d. *Acc.*: jem. rufen, anrufen Ri 122 (Moore אֶל f. אֵת). Neh 928, m. הַשָּׁמַיִם 2Ch 3220; m. d. *acc.* d. S.: Hab 12: אֶזְעַק אֵלֶיךָ חָמָס (wie lange) *soll ich zu dir schreien über Gewaltthat?*, m. עַל d. S. Jer 3015, d. P. Hi 3138; m. לְ Jes 155. Jer 4831, מִלִּפְנֵי 1S 818.

Niph. pf. 2. *ps. i. p.* נִזְעָקְתָּ, *pl.* נִזְעֲקוּ, *impf.* וַיִּזָּעֵק, וַיִּזָּעֲקוּ — zusammengerufen, aufgeboten w. Jos 816. Ri 634 (besser *Hiph.*). 35. 1822. 23; sich versammeln 1S 1420.†

Hiph. impf. וַיַּזְעֵק, יַזְעִיקוּ, *imp.* הַזְעֶק־, *inf.* הַזְעִיק — 1) schreien Jon 37. Hi 359; m. d. *acc.* jem. rufen Sach 68. 2) zusammenrufen (den Heerbann) Ri 410. 13. 2S 204. 5.†

Derivat: זְעָקָה.

זְעָקָה, *cstr.* זַעֲקַת *f.* (Jer 5046 Giesebr. זַעֲקָם) — Geschrei, bes. vor Schmerz od. um Hilfe Jes 155. 8. Jer 1822. 2016. 5046 u. ö. Gn 1820: זַעֲקַת סְדֹם *das Geschrei über Sodom.* V. d. prahlenden Geschrei des Tyrannen Koh 917.

זער ar. زَعِرَ nur v. Haaren u. Federn: dünn s.; aram. זער ܙܥܪ wenig s.; daneben hebr. צער, ar. صغر, صعر (vgl. zu ז).

Derivate: זְעֵיר, מִזְעָר.

זִפְרֹן* m. d. End. *â* זִפְרֹנָה *N. pr.* einer Stadt Nu 349, s. Dillm. u. v. Kasteren, RB 1894, 32.†

זֶפֶת (j. a. זִפְתָּא, syr. ܙܦܬܐ, ar. زِفْت, äth. ዝፍት፡, viell. Fw., s. Lag. AS § 1351. Ü. 219. P. Sm. 1080; kopt. entl. *lamčapt*) *i. p.* זָפֶת *f.* — Pech Ex 23. Jes 349. (Sir 131).†

I. **זִקִּים** (j.-a. זִקִּין Ketten, syr. ܙܩܐ Spange; *den.* j.-a. זקק, syr. ܙܩܩ binden P. Sm. 1042; ar. زِناق Halsband; n. Zimmern KAT 650 alles wahrsch. Lww. aus ass. *sinku*, v. *sanâku* festbinden, wovon auch צִינֹק) — Fesseln, Fußeisen Jes 4514. Nah 310. Ps 1498. Hi 368. Vgl. zu אֲזִקִּים.†

II. **זִקִּים** (s. zu זִיקוֹת) — Brandpfeile Pr 2618.†

זקן alt s., vgl. ar. زَقْن steinalt; eig. wohl: bärtig s., vgl. זָקָן, aram. דִּקְנָא, ܕܩܢܐ, ar. ذَقَن, ass. *ziḳnu*, Bart.

Kal pf. זָקֵן, זָקְנָה, זָקַנְתָּה, זָקַנְתָּ, זָקַנְתִּי, *impf.* וַיִּזְקַן — alt w. (v. Menschen) Gn 1813. 271f. Jos 131. 231f. 1S 81. 5. 122. Ps 3725. Pr 2322. Ruth 112. 2Ch 2415 u. ö.

Hiph. impf. יַזְקִין — alt w., v. Menschen Pr 226. (Sir 56), v. einer Baumwurzel Hi 148; (Sir 3024 alt machen).†

Derivv. זָקָן, זָקֵן, זֹקֶן, זִקְנָה, זְקֻנִים.

זָקָן (s. zu זקן) *cstr.* זְקַן, m. *suff.* זְקָנִי, זְקָנָם, זְקַנְכֶם *f.* (s. ZAW 1674) — der Bart, Lv 1329f. 149. 1S 2114. 2S 209. Ez 51. Esr 93, der Bart d. Hohenpriesters Ps 1332; v. Barte eines Löwen 1S 1735; פְּאַת הַזָּקָן der Bartrand Lv 1927. 215; m. גלח Lv 215. 2S 104 (vgl. Nöld. bei Budde z. St.). Jer 415, m. ספה Jes 720, m. גדע od. גרע Jes 152. Jer 4837, m. צמח 2S 105. 1Ch 195.†

זָקֵן (Barth § 5c. Lag. Ü. 72) *cstr.* זְקַן Gn 242; *pl.* זְקֵנִים, *cstr.* זִקְנֵי, *f.* זְקֵנוֹת — 1) *adj.* alt Gn 1811. 4327. 4420. Ri 1916 u. ö., überall v. Menschen, m. מִן älter als Hi 324. 2) *subst.* Greis, Alter, Jes 476, Greise u. Greisinnen Sach 84. 3) im bes. S. *a*) זְקַן בֵּיתוֹ der älteste des Hauses, v. d. Sklaven, der über das Haus gestellt war Gn 242; *b*) d. Ältesten eines Volkes, eines Stammes, einer Stadt f.: *proceres*, Vornehme, Magistratspersonen, m. Auf-

gebung des Begriffs Alte (vgl. شَيْخ) Ex 3 16. 4 29. Dt 19 12. 21 3. 4. 6. 22 15. 17. 18. Ri 8 14. 1K 21 11. Esr 10 8 u. ö., auch allein זָקֵן Jes 3 2; d. Ältesten der Priester 2K 19 2; d. Ä. des Hauses d. Königs 2S 12 7. (Vgl. Seesemann, Die Ältesten im A. T. 1895. Benz., Art. Älteste, PRE[3] 1. Dillm. zu Ex 3 16. Dt 16 18. Nöld., ZDMG 39 337. Stade, GI 1 401ff. 2 105. Wellh. IjG[2] 185. Meyer, EdJ 132f. Schür., GJV 2 176f. 289 ff.).

זֹקֶן (Barth § 24[b]) Greisenalter Gn 48 10.†

זִקְנָה (Barth § 21. 80[c], Anm. 2) *cstr.* זִקְנַת, m. *suff.* זִקְנָתוֹ — das alt Werden, Gn 24 36: אַחֲרֵי זִקְנָתָהּ *nachdem sie alt geworden war.* Ps 71 9: לְעֵת זִקְנָה *wenn ich alt werde*, vgl. V. 18. 1K 11 4. 15 23. Trop. v. Volke Jes 46 4. vgl. 47 6.†

זְקֻנִים (Barth § 55[c]) m. *suff.* זְקֻנָיו — Greisenalter Gn 21 2. 7. 44 20. בֶּן־זְקֻנִים ein in hohem Alter gezeugter Sohn Gn 37 3.†

זקף ass. *zakâpu* aufrichten, bes. einen Gebeugten; aram. ܙܩܦ זְקַף aufrichten (d. Bed.: einen Missetäter an einem Pfahle aufhängen [vgl. d. B.A.] ist wahrsch. eine Entlehnung aus d. ass. *ina zikîpi zukkupu*, jem. pfählen). Z. Ar. vgl. Nöld., ZDMG 40 725, Fr. 230. Im AT u. Nh. ist d. W. ein Aramaismus, Kautzsch, Ar. 28.

Kal pt. זֹקֵף, זוֹקֵף — aufrichten (einen Gebeugten) m. d. *acc.* Ps 146 8, m. לְ 145 14.†

זקק nh., j.-a. läutern; viell. *den.* v. زِقّ, ዝቅ:, ܙܩܐ זִקָּא (auch chr. pal. u. palm. Lidz. 268) Schlauch (wie wahrsch. auch ass. *zikku*, vgl. auch das zu אזב Bemerkte; *zikzikku* Spritze od. ähnl.) wie σακκελίζω v. σάκκος. Fr. 64 betrachtet aram. זגג als dasselbe Wort m. assimilierter Aussprache des ק (vgl. zu זַג). Das im ar. Dialekte v. Oman vorkommende زِقّ Hefen, Bodensatz (JRAS 21 636) hängt wohl damit zusammen. Vgl. auch zu זְכוּכִית.

Kal impf. pl. יָזֹקּוּ — seihen, läutern, urspr. Flüssigkeiten, wie den Wein, s. *Pu.*, dann auch Metalle Hi 28 1. Übertr. (den Regen) tropfenweise ergießen Hi 36 27 (Hoffm. *Niph.*).†

Pi. pf. זִקַּק — läutern m. d. *acc.*, Menschen wie Gold Mal 3 3.†

Pu. pt. מְזֻקָּק, מְזֻקָּקִים — geläutert w., v. Weine Jes 25 6, v. Metallen Ps 12 7. 1Ch 28 18. 29 4.†

זָר (eig. *pt.* v. זור II), *f.* זָרָה, *pl.* זָרִים, זָרוֹת, m. *suff.* זָרַיִךְ — *adj.* fremd, *subst.* Fremder; 1) einem anderen Geschlechte Dt 25 5. Ps 109 11. Hi 15 19, oder einem andern Volke angehörig, deshalb häufig = Nicht-Israelit Jes 61 5. Jer 5 19. 30 8. 51 51. Hos 7 9. 8 7. Jo 4 17. Thr 5 2. An mehreren Stellen schon s. v. a. Feind, vgl. auch Jes 1 7 (and. זֶרֶם). 25 2. 5 (LXX זֵדִים). 29 5 (Grätz, Chey. צָרַיִךְ). Jer 51 2. Ez 7 21. 11 9. 28 7. 10. 30 12. 31 12. Ob 11; neben עָרִיצִים Ps 54 5 (a. LA. זֵדִים vgl. Sir 39 24). Fremdes, ausländisches, Wasser 2K 19 24, vgl. die dunkle St. Jer 18 14 (Perles זְרֹמִים, Corn. מִיָּם אַחֲרוֹן מַיִם, Duhm מֵי מְזָרִים). Fremde Götter Dt 32 16. Ps 44 21. 81 10 vgl. Jes 17 10. Jer 2 25. 3 13. Allgem.: fremd im Hause Hi 19 15 (vgl. Sir 8 18). 2) illegitim, ausgeschlossen durch Sitte od. Gesetz; so זָרִים v. d. Liebhabern eines ehebrecherischen Weibes Ez 16 32, זָרָה v. einem buhlerischen Weibe Pr 2 16. 5 3. 20. 7 5. 22 14. (Sir 9 3; vgl. Kuen., Einl. 3 94f. ZAW 15 120. Berthol., SIF 195. F. Chabas, L'Égyptologie Sér. 1, Tm. 1 66); v. unehelichen Kindern Hos 5 7; v. unberufenen u. unbefugten Personen, bes. v. Nicht-Priestern, Ex 29 33. 30 33. Lv 22 10. 12f. Nu 1 51. 3 10. 38. 17 5. 18 4. 7 (vgl. Sir 45 18). V. kult. Sachen, die geg. d. Ritualgesetz streiten: fremdes Räucherwerk Ex 30 9, Altarfeuer Lv 10 1. Nu 3 4. 26 61. 3) abgeschwächt: ein anderer 1K 3 18. Jes 43 12. Pr 5 10. 17. 6 1. 11 15. 14 10 (Frankenb. זָדוֹן). 20 16. 27 2. 13. Hi 19 27 (vgl. Sir 40 29. 4) was jem. nicht angeht, Hos 8 12. 5) befremdend, seltsam Jes 28 21. Pr 23 33.†

זֵר (vgl. zu זור I) — nur im Ex bei P: Kranz, Leiste, zB. um die heilige Lade, den Tisch, den Altar Ex 25 11. 24f. 30 3f. u. ö. (vgl. זִיר Sir 32 5 *mg.*).

זָרָא (gew. v. זור III abgeleitet, vgl. Ges. § 80[h]; aber auch Sir 37 30. 39 27 w. es m. א geschrieben) — Nu 11 20, gew.: Ekel, aber n. LXX z. St. u. z. Sir 37 30: Brechruhr, vgl. Baethg. z. Ps 106 15.†

זרב vgl. viell. syr. ܙܪܒ, ass. *zarâbu* einengen, das Schulth. GGA 1902, 668 zu زرب stellt; od. צרב versengen (s. d. u. zu ז).

Pu. impf. יְזֹרְבוּ — Hi 6 17 v. d. Flüssen, zusammenschrumpfen, n. and.: durchglüht w.†

זְרֻבָּבֶל (LXX Ζοροβαβελ; bab. *Zêr-Bâbili*, Same

Babels) — *N. pr. m.* Esr 2 2 u. ö. Neh 7 7 u. ö. Hgg 1 1. Sach 4 6 u. ö.

זֶרֶד (LXX Ζαρεδ Lag. Ü. 77) — *N. pr.* eines Tales (נַחַל) in Moab Nu 21 12. Dt 2 13 f.; n. einigen *W. al-ḥasâ*, aber eher nördlicher z. suchen.†

I. זרה auch nh., äth. ዘረወ:, ar. ذرا, aram. דרא, ܕܪܳܐ, ass. wahrsch. *zarû*.

Kal impf. תִּזְרֶה, וַיִּזֶר, m. *suff.* תִּזְרֵם, *imp.* זְרֵה, *inf.* זְרוֹת, *pt.* זֹרֶה — 1) m. d. *acc.* zerstreuen, umherstreuen Ex 32 20. Nu 17 2. Jes 30 22 (vgl. Duhm). 2) worfeln *abs.* Jer 4 11. (Sir 5 9); m. d. *acc.* גֹּרֶן Ruth 3 2. Vgl. Vogelst., LwP 68 f. Bildl. v. d. Zerstreuung überwundener Feinde Jes 41 16. Jer 15 7. Ez 5 2. Üb. זֹרֶה Jes 30 24 s. zu *Pual*.†

Niph. impf. וְיִזָּרוּ, *inf.* m. *suff.* הִזָּרוֹתֵיכֶם — zerstreut w. Ez 6 8. 36 19.†

Pi. pf. זֵרִיתָ, זֵרוּ, 3. *sing.* m. *suff.* זֵרָם, *impf.* יְזָרוּ, אֱזָרֶה, *inf.* זָרוֹת, *pt.* מְזָרֶה, *cstr.* מְזָרֵה — 1) m. d. *acc.* streuen, Unrat (m. עַל) Mal 2 3, zerstreuen, Gebeine Ez 6 5, Völker Lv 26 33. 1K 14 15. Jer 31 10. 49 32. 36. 51 2 (Duhm זָרִים וְזֵרוּהָ). Ez 5 10. 12. 12 14 f. 20 23. 22 15. 29 12. 30 23. 26. Sach 2 2. 4. Ps 44 12. 106 27; ausstreuen, Einsicht Pr 15 7. 2) worfeln, sichtend ausscheiden Pr 20 8. 26.†

Pu. impf. יְזֹרֶה, *pt. f.* מְזֹרָה — gestreut w. Hi 18 15; hingebreitet w. (v. Netze) Pr 1 17 (vgl. Frankenb.). F. זֹרֶה Jes 30 24 (n. Ges. § 52s *pt. Pu.* od. *Kal pass.*) l. זֹרָה *pf. Pu.* (Üb. זֹרוּ Ps 58 4 s. זור II, üb. Jes 1 6 s. זרר II).†

Derivate: מְזָרִים, מִזְרֶה.

II. זרה *den.* v. זֶרֶת, Spanne, s. Barth, ZDMG 41 607. Hal. REJ 11 63.

Pi. pf. זֵרִיתָ — m. d. *acc.* abmessen, ausmessen, Ps 139 3.†

זְרוֹעַ (auch nh., ar. ذِرَاع, aram. דְּרָע ܕܪܳܥܳܐ, äth. መዝራዕት:; als Kanaanismus *zurûḫ* in Amarna, KAT 652; vgl. auch אֶזְרוֹעַ) seltener **זְרֹעַ**, m. *suff.* (gew. *def.*) זְרֹעִי; *pl.* זְרֹעִים, זְרֹעֵי u. זְרוֹעוֹת, זְרֹעוֹת, זְרֹעֹת *f.* (ZAW 16 74) — 1) der Arm Jes 17 5. 44 12. Sach 11 17, vorzugsweise Vorderarm (*brachium* im engeren S.) Hi 31 22, bei Tieren der Bug, *armus*, βραχίων. Nu 6 19. Dt 18 3. זְרֹעֵי יָדָיו d. Arme seiner Hände Gn 49 24. Fesseln an den Armen Ri 15 14. 16 12; Siegelring am Arme Ct 8 6 vgl. 2S 1 10; auf den Armen tragen Hos 11 3 vgl. Jes 40 11; בֵּין זְרֹעָיו f. d. Rücken 2K 9 24; זְרוֹעַ נְטוּיָה ausgereckter Arm Ex 6 6. Dt 4 34 u. ö. זְרוֹעַ רָמָה der frech erhobene Arm Hi 38 15. M. חשׂף Jes 52 10. Ez 4 7 entblößen. Gottes Arm Jes 40 10. 51 5. 52 10 vgl. unter *no.* 2. — 2) trop. *a*) Kraft, Macht, 2Ch 32 8: זְרוֹעַ בָּשָׂר *menschliche* (ohnmächtige) *Macht*, ähnlich Jer 17 5; v. Gott Jes 53 1. Ps 71 18. M. שׁבר Ps 10 15. 37 17. Hi 38 15, גדע 1S 2 31, דכא Hi 22 9 den Arm jem. zerbrechen: seine Kraft vernichten (im Ar. häuf.). Heeresmacht, Heer, זְרוֹעַ גְּדוֹלָה Ez 17 9. Dn 11 6 (l. יַעַמְדוּ זְרֹעָו; dag. Kamph. (וְזַרְעוֹ), *pl. m.* V. 31, *pl. f.* V. 15. 22. *b*) Gewalttätigkeit Hi 35 9. אִישׁ זְרוֹעַ der Gewalttätige Hi 22 8. Vgl. Ez 22 6: jeder war wie sein Arm, eigenmächtig. *c*) Beistand, Stütze Jes 33 2. Ps 44 4. 83 9 (im Ar. häuf., s. Ges. zu Jes a. a. O.). Dah. Helfer Jes 9 19 (aber besser m. LXX רֵעוֹ vgl. Jer 19 9). Ez 31 17 (Corn. זַרְעוֹ sein Unterholz, Grätz, Toy עֹזְרָיו).

זֵרוּעַ (v. זרע I; n. Barth § 27g, Anm. 2 f. זֵרוּעַ urspr. *zurrâʿ*) *pl.* m. *suff.* זֵרוּעֶיהָ *m.* — was gesäet w. Lv 11 37. *Pl.* Gartenkräuter Jes 61 11.†

זַרְזִיף (v. זרף, s. d.; vgl. Porges, Verbalstammbild. in den sem. Spr. Wien 1875. 41 not. aber auch Nöld., ZDMG 30 187) — starker, durchdringender Regenguß Ps 72 6; Hupf. l. יַזְרִיף *impf. Hiph.*, s. aber Baethg. z. St.†

זַרְזִיר* (s. זרר II u. זור I; Barth § 139 2) *cstr.* gl. — Pr 30 31 זַרְזִיר מָתְנַיִם gew. „der an d. Lenden Geschnürte", Benennung eines Tieres; n. d. Verss. der Hahn (so u. a. Wildeb., der m. Dyser. ז׳ מִתְנַשֵּׂא l.); n. Boch. u. a. d. Roß; n. Del. d. Windhund, vgl. Del. z. St. Im Nh. bed. es: Staar (syr. ܙܰܪܙܺܝܪܳܐ, ar. زُرْزُور) u. Gladiator.†

I. זרח nh.; aram. דנח, ܕܢܰܚ, (m. *n* f. *r*) aufgehn, v. d. Sonne, viell. ar. ذرح scheinen, hellrot s., s. Nöld., ZDMG 40 728. 41 713. 50 309.

Kal pf. זָרַח, *i. p.* זָרָח, *impf.* יִזְרַח, *i. p.* יִזְרָח, *inf.* כִּזְרֹחַ, *pt.* זֹרֵחַ — 1) aufgehn. v. d. Sonne Ri 9 33. 2S 23 4. Jon 4 8. Nah 3 17. Ps 104 22. Hi 9 7. Koh 1 5, m. עַל Ex 22 2. 2K 3 22, m. לְ Gn 32 32; bildl. Mal 3 20; v. Lichte Ps 112 4. Jes 58 10 (vgl. זרע I *Kal*); v. d. Majestät Jahves m. לְ Dt 33 2, m. עַל Jes 60 1. 2. 2) übertr. v. d. Hervorbrechen d. Aussatzes 2Ch 26 19.†

Derivate: זֶרַח I, מִזְרָח, vgl. זֶרַח II, זַרְחְיָה, יִזְרַחְיָה.

II. **זרח** v. Barth WU 15 n. Ibn Barûn m. ar. صَرِيحٌ rein, صَرِيحُ النَّسَبِ v. reiner Abstammung, zusammengestellt. Davon אֶזְרָח s. d.

I. **זֶרַח*** (v. זרח I) m. *suff.* זַרְחֵךְ Aufgang Jes 60 3.†

II. **זֶרַח** (üb. LXX s. Lag., Ü. 77) *i. p.* זָרַח *N. pr.* 1) Sohn Judas Gn 38 30 (s. Dillm. z. St.). 46 12. Nu 26 20. Jos 7 1. 18. 24. 22 20. Neh 11 24. 1Ch 2 4. 6. 9 6. 2) Gn 36 13. 17. 1Ch 1 37. 3) 1Ch 6 6. 26. 4) Nu 26 13. 1Ch 4 24. 5) König v. Kusch 2Ch 14 8 n. d. ält. Auff. ein Pharao *Wsrk'n* (Manethos Osorchon v. 22. Dyn.); vgl. aber Winckler, AU 160 ff. KAT 144. Hommel, ET 9, 378 ff. vgl. 431 f. AA 235. 272. 300.

זַרְחִי *Patron.* v. זֶרַח II, *a* und *d* — Nu 26 13. 20. Jos 7 17. 1Ch 27 11. 13. Vgl. auch אֶזְרָחִי.†

זְרַחְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 5 32. 6 36. Esr 7 4, wofür יִזְרַחְיָה 1Ch 7 3. 2) Esr 8 4.†

I. **זרם** vgl. ar. زرب strömen; davon זֶרֶם, tg. זַרְמִית, äth. ዘርም: Regen, s. Dillm. 1053; ns. זְרַזֵּם besprengen (dag. kaum ass. *zunnu*, wie Barth ES 44 noch will). Baethg. Pss. 223 stellt זרף dazu; vgl. auch Gerber 9.

Po. pf. זֹרְמוּ (Ges. § 55[b]; n. and. *Pu.*) — Ps 77 18 v. d. Wolken: ausgießen, m. d. *acc.*†

Deriv. זֶרֶם (vgl. zu זִרְמָה).

II. **זרם** vgl. viell. ar. زَرِمَ aufhören, unterbrochen w.; z. Ph. s. Winckler, AoF 1 67. Vgl. auch Del. Pro. 73.

Kal pf. 2. *ps.* m. *suff.* זְרַמְתָּם — Ps 90 5 *du vernichtetest sie;* and. n. זרם I *du schwemmtest sie weg;* Wellh. זֶרַע מְתֹם שָׁנָה; Duhm זְרַעְתָּם שָׁנָה שָׁנָה.†

זֶרֶם (s. zu זרם I) *i. p.* זָרֶם, *m.* — starker Regen Jes 4 6 (neben מָטָר). 30 30. 32 2. זֶרֶם מַיִם Wolkenbruch Hab 3 10, זֶרֶם בָּרָד Hagelwetter Jes 28 2, זֶרֶם הָרִים Gebirgsregen(?) Hi 24 8, ז׳ קִיר Jes 25 4 wahrsch. קֹר z. l.: eiskalter Regen.†

זִרְמָה* *cstr.* זִרְמַת, m. *suff.* זִרְמָתָם — gew.: der (Samen-)Erguß (s. זרם I) v. Hengste Ez 23 20, s. aber zu זְמוֹרָה.†

I. **זרע** ar. زرع, aram. זרע, ܙܪܥ, äth. ዘርአ: häufiger ዘርዐ; ph. in זרע, Nachkommenschaft, Lidz. 268; ass. in *zêru*, Same, *zârû*, Erzeuger.

Kal pf. זָרַע, *impf.* תִּזְרַע *i. p.* יִזְרָע, תִּזְרָעוּ, *imp.* זְרַע, *inf.* לִזְרֹעַ, *pt.* זֹרֵעַ, זוֹרֵעַ, *pass.* זָרוּעַ, זְרוּעָה — säen Gn 26 12. Jes 55 10 (besser לִזְרֹעַ). Hi 31 8. *a*) m. d. *acc.* des Gesäeten Lv 26 16. Jer 12 13; *b*) m. d. *Acc.* des Ackers: besäen Gn 47 23. Ex 23 10, vgl. Jer 2 2 אֶרֶץ לֹא זְרוּעָה d. i. die Wüste. *c*) m. dopp. *Acc.* Lv 19 19. Dt 11 10. 22 9; bildl. ein Land m. Menschen- u. Viehsamen besäen Jer 31 27; bes. Ri 9 45: וַיִּזְרָעֶהָ מֶלַח *und er bestreute sie m. Salz* (im Ass.: Salz auf eine zerstörte Stadt streuen, *zarû*, was aber auch זרה sein könnte). Für: pflanzen Jes 17 10 (besser תִּזְרְעִין z. l.). *d*) trop.: Gerechtigkeit säen Pr 11 18, vgl. m. לְ Hos 10 12, Frevel säen Pr 22 8. Hi 4 8, Wind säen Hos 8 7; in Dornen säen Jer 4 3; unter Tränen säen Ps 126 5. V. Gott, der Israel in das Land einsäet Hos 2 25. Dag. ist Sach 10 9 wohl וְאֶזְרֵם z. l. s. Now. Ps 97 11 l. זרח. *e*) Gn 1 29 vertr. d. *Pt.* d. *Hiph.*

Niph. pf. 3. *f.* נִזְרְעָה, *impf.* יִזָּרַע, יִזָּרֵעַ — 1) gesäet w. Lv 11 37. 2) besäet, angebaut w. Dt 21 4. 29 22. Ez 36 9. 3) *den.* befruchtet w. (v. Weibe), m. זֶרַע Nu 5 28. 4) *den.* Nah 1 14 *es wird kein Same hervorgebracht w.* (Gerber 100).†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[e]) *pf. i. p.* זֹרָעוּ — gesäet sein Jes 40 24.†

Hiph. impf. תַּזְרִיעַ, *pt.* מַזְרִיעַ — *den.* Samen hervorbringen Gn 1 11 f. (vgl. V. 29); v. einem Weibe Lv 12 2.†

Derivate: זֶרַע, זֵרֻעִים, זֵרְעֹנִים, זֵרוּעַ, מִזְרָע; vgl. *N. pr.* יִזְרְעֶאל.

II. **זרע** s. zu זְרוֹעַ.

זֶרַע (v. זרע I) *i. p.* זָרַע, *cstr.* זֶרַע u. (Nu 11 7) זֶרַע, m. *suff.* זַרְעִי, *pl.* m. *suff.* זַרְעֵיכֶם 1S 8 15; *m.* (ZAW 16 103) — 1) das Säen Gn 47 24, dah. Saatzeit Gn 8 22. Lv 26 5. 2) Same, v. Pflanzen, Bäumen, Getreide Gn 1 11. 12. 29. 47 23. Lv 26 16. Koh 11 6, dah. was aus dem Samen entsteht, Saat, Getreide Hi 39 12 (vgl. zu גֹּרֶן), Saatfeld 1S 8 15 (wie ass. *zêru*), Pflanzung Jes 17 11 (vgl. V. 10). Bildl. זֶרַע אֱמֶת Jer 2 21. 3) *semen virile* Lv 15 16. 19 20. 22 4. Nu 5 13. 28. Daher *a*) *coll.* Nachkommenschaft, Gn 3 15. 7 3. 13 16 u. ö.; v. einem einzelnen Kinde Gn 4 25. 1S 1 11 (so in der nachbibl. Spr., wo ein Pl. זַרְעִיּוֹת gebildet wurde, vgl. Gal 3 16 u. Geiger, ZDMG 12 307 f. Jüd. Ztschr. 4 56; Del., Ztschr. f. luth. Th. 1877. 603 f.). זֶרַע זַרְעֲךָ deine Kindeskinder Jes 59 21. *b*) Geschlecht, Stamm Esr 2 59. זֶרַע הַמֶּלֶךְ der königliche Stamm 1K 11 14 (l. ז׳ הַמְּלוּכָה) vgl. 2K 11 1. V. Völkern

2K 17 20. Jer 23 8. Dn 9 1; vgl. זֶרַע הַקֹּדֶשׁ Esr 9 2. V. Menschen, die dieselben moralischen Eigenschaften haben, זֶרַע צַדִּיקִים Pr 11 21, bes. v. bestimmten Generationen, זֶרַע מְרֵעִים Jes 1 4 (dag. 14 20 d. Nachkommenschaft der Bösewichte); anders Jes 57 3 ז׳ מְנָאֵף Brut des Ehebrechers, V. 4 ז׳ שָׁקֶר Lügenbrut.

זֵרְעִים Dn 1 12 od. **זֵרְעֹנִים** (nh.; syr. ܙܪܥܘܢܐ viell. *Demin.*, s. Nöld., MG 140, SG § 131. Barth § 212; v. זרע I) *pl.* — Küchenpflanzen, Gemüse Dn 1 12. 16.†

זרף ar. ذَرَفَ vom Fließen der Tränen, aram. unregelmäßig (Fr. XIV) זרף v. Fließen der eiternden Wunde, außerdem in ܙܪܝܦܐ Regen, זַרְזִיפָא Tropfen; vgl. jedoch زرب u. זרם I.

Deriv. זַרְזִיף.

זרק aram. זרק ܙܪܩ, ass. *zarâḳu* streuen, sprengen, ar. زرق u. ذرق werfen, Dozy, Suppl. 1 587f. Landb., Hadr. 137; vgl. auch Nöld. ZDMG 50 309.

Kal pf. זָרַק, *impf.* יִזְרֹק, *inf.* זְרֹק, *pt.* זֹרֵק — 1) m. d. *acc.* streuen, Staub Hi 2 12. 2Ch 34 4, Ruß Ex 9 8. 10, Kohlen Ez 10 2, Samen Jes 28 25. 2) m. d. *Acc.* sprengen, Wasser Ez 36 25, Blut Lv 7 14. 2Ch 30 16. 35 11, m. עַל d. O. Ex 24 6. 8. 29 16. 20. Lv 1 5. 11. 3 2. 8. 13. 7 2. 8 19. 24. 9 12. 18. 17 6. Nu 18 17. 2K 16 13. 15. Ez 43 18, m. d. *acc.* d. O. 2Ch 29 22. 3) Hos 7 9 גַּם־שֵׂיבָה זָרְקָה בּוֹ gew. *das Alter hat ihm* (graue Haare) *eingesprengt* (wobei *Pu.* einfacher wäre); viell. liegt aber hier ein m. d. vulgärar. زرق „sich heimlich einschleichen" (Landb. PD 379) verwandter St. vor: *hat ihn beschlichen.*†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges § 53[e]) *pf.* זֹרַק — gesprengt w. Nu 19 13. 20.†

Derivat: מִזְרָק.

I. **זרר** entw. eig. ausstreuen, so nh. vgl. ar. ذرّ u. זרה I, od. n. d. Schalle benannt, vgl. ar. صرّ.

Po. impf. וַיְזוֹרֵר — niesen 2K 4 35 (vgl. SBOT).†

II. **זרר**, ar. زرّ, Nf. z. זור I pressen, vgl. צרר I (s. zu ז). Redupliziert זרזר fest schnüren, rüsten, wovon aram. זְרִיז ܙܪܝܙ gerüstet, geschickt. Verw. אזור?

Kal pf. זֹרוּ m. pass. Ausspr. (*zurrû* s. Olsh. § 245 1. Kön. 1 192f. Hebraica 3 39f. Ges. § 67[m]) — Jes 1 6 ausgepreßt w.†

Deriv. זַרְזִיר.

זֶרֶשׁ (vgl. KAT 485) *N. pr.* des Weibes des Haman Esth 5 10. 14. 6 13.†

זֶרֶת (aram. זַרְתָּא ܙܪܬܐ, äth. ስዝር፡ Dillm. 392' woraus es n. Hal. REJ 11 62 abgekürzt ist; n. Bondi, ZäS 32 132 v. äg. *ṣrt*, das aber nicht „Hand", sondern „hohle Hand" bed., Mü.; vgl. זרה II) *i. p.* זָרֶת — Spanne Ex 28 16. 39 9. 1S 17 4. Jes 40 12. Ez 43 13.†

זַתּוּא *N. pr. m.* Esr 2 8 (8 5 s. SBOT). 10 27. Neh 7 13. 10 15.†

זֵתָם *N. pr. m.* 1Ch 23 8. 26 22.†

זֵתַר *N. pr. m.* Esth 1 10.†

ח

Ḥêth, achter Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 8. Im Ar. entsprechen ح und خ, im Äth. ሐ u. ኀ, ersteres (*ḥ*) ein Kehllaut, letzteres (*ḫ*) ein (stimmloser) Reibelaut des hinteren (weichen) Gaumens, vgl. u. a. Haupt, BzA 1 255. Auch d. Ass. hat diesen Unterschied, indem hier nur d. Reibelaut festgehalten w., während d. weichere ח als *spiritus lenis* erscheint; d. erstere entspricht in d. R. folgerichtig d. ar. خ; vgl. Del. Pro. 173 ff. aber auch Nöld., ZDMG 40 727. REJ 14 152 ff. Barth ES 3. 43. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 337 f. 564. Meißner, MVaG 1904, 230 f. Vgl. auch d. scharfe Trennung in älteren äg. Umschreibungen (Mü. AE 93; später vielfach schwankend). Im Hebr. (wie im Aram. u. Kanaan.) sind die beiden Laute in d. Schrift nicht unterschieden, wobei es zweifelh. bleibt, ob die Ausspr. sie in älterer Zeit auseinanderzuhalten wußte. Jedenf. dient die Vergleichung m. d. Ar. (Äth.) u. Ass. dazu, Wurzeln, die im Hebr. zusammengefallen sind, zu trennen (s. zu חבל, חבר, חלה, חלל u. a.). Dag. kennen die späteren Juden keinen Unterschied in der Ausspr. des ח, wie ihre Transskriptionen v. ح u. خ beweisen, s. ZDMG 36 649 f. 37 458 f.

ח (d. h. ح u. خ) wechselt innerhalb des Ar. m. ع u. غ u. wohl auch unter den sem. Dialekten, s. zB. zu חב, רעב; m. ק vgl. zu בקש u. Haupt, SBOT zu 2K 3 17, Wright, CG 48; n. Barth ES 21 ff. auch m. א, vgl. aber Fr., BzA 3 72, u. ה (vgl. Fr.

WZKM 7 40). Üb. d. Änderungen in der Ausspr. v. ח in den späteren aram. Dialekten s. Nöld., MG § 57. NsG § 26.

חֹב* (j.-a., sam. חֻבָּא, j.-a. עֻבָּא, chr. pal., syr. ܥܘܒܐ, in d. ar. Volksspr. عب, vgl. zu חבב) m. *suff.* חֻבִּי — Busen Hi 31 33 (vgl. Duhm).†

חבא, j.-a. חבא, ar. خَبَأَ, äth. ኀብአ: verstecken; Amarna 237 7 *ḫi'bê*, er floh, als kanaan. Gl., vgl. KAT 652; verw. חבה u. חפה, חפף. Vgl. Fr. 168.

Niph. pf. נַחְבֵּתֶם, נֶחְבָּאוּ, נַחְבֵּאתָ, נֶחְבָּא (Jos 2 16), *impf.* תֵּחָבֵא, *inf.* הֵחָבֵא, *pt. pl.* נֶחְבָּאִים — sich verbergen, Gn 3 10. Ri 9 5. 1S 19 2. 1K 22 25. 2Ch 18 24, בְּהֵחָבֵא Dn 10 7 in dem sich Verbergen (leichter לה'); m. בְּ d. O. Jos 10 16f. 2S 17 9. 2K 7 12. Am 9 3, m. אֶל 1S 10 22, m. שָׁם Jos 10 27, שָׁמָּה 2 16. Auch: sich scheu zurückhalten Hi 29 8, v. d. Stimme V. 10 (Siegfr., Budde נֶאֱלָם, Duhm נִכְלָא). Geborgen s. Hi 5 21. M. *inf. c.* לְ Gn 31 27: לָמָּה נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ *warum bist du heimlich geflohen?* (vgl. λανθάνω m. d. *Pt.*).†

Pu. pf. pl. חֻבְּאוּ — sich verkriechen Hi 24 4.†

Hiph. pf. 3. *f.* הֶחְבִּיאָה, auch הֶחְבְּאַתָה (nach Ges. § 75°°), *impf.* וַתַּחְבִּא ,וָאַחְבִּא, m. *suff.* וַיַּחְבִּיאֵם — verstecken, verbergen, m. d. *acc.* Jos 6 17. 25. 1K 18 4. 13. 2K 6 29. Jes 49 2.†

Hoph. pf. pl. i. p. הָחְבָּאוּ — verborgen s. Jes 42 22.†

Hithpa. pf. pl. הִתְחַבְּאוּ, *impf.* יִתְחַבֵּא, *pl. i. p.* יִתְחַבָּאוּ, *pt.* מִתְחַבֵּא, מִתְחַבְּאִים — sich verbergen, m. בְּ Gn 3 8. 1S 13 6. 14 22. 2Ch 22 9, m. שָׁם 1 S 14 11. 23 23, *pt.* verborgen 2 K 11 3. 2 Ch 22 12. V. Wasser Hi 38 30, gew.: sich zusammenziehen, verdichten (n. Htz., Hoffm., Duhm ist חבא hier Nf. zu חמא; Merx u. Budde stellen d. Vb. um). Üb. 1Ch 21 20 s. Kittel z. St.†

Derivate: מַחֲבֵא, מַחֲבוֹא.

חבב aram. ܚܒܒ, ܐܶܬܚܰܒ, חֲבַב, ar. أَحَبَّ lieben; vgl. ass. *ḫibabitu* selt. W. f. Braut; n. Fl. zu Levy NhWb 2 201 *den.* v. חֹב, wogegen indessen der nur in חֹב, nicht in חבב stattfindende Überg. v. ח in ע zu spr. scheint.

Kal pt. חֹבֵב — Dt 33 3 lieb haben; besser wohl חֹבֵב עַמּוֹ vgl. LXX (Sir 7 21).†

Vgl. die folgenden beiden Namen.

חֹבָב *N. pr.* des Schwagers von Mose Nu 10 29. Ri 4 11. Vgl. יֶתֶר, חֹתֵן.†

חֻבָּה *N. pr. m.* 1Ch 7 34 *Kr.* וְחֻבָּה. *Kt.* falsch: יחבה.†

חבה Nf. zu חבא.

Kal imp. חֲבִי — sich verbergen Jes 26 20 (vgl. Marti).†

Niph. inf. הֵחָבֵה (s. Ges. § 75pp) — 1K 22 25. 2K 7 12 sich verbergen. Hierher gehört auch נֶחְבָּה Jer 49 10, f. נֶחְבָּא (*pf.* od. *pt.*); besser *inf.* נֵחָבֹה.†

Derivat: חֶבְיוֹן, vgl. die *Nomm. pr.* חֻבָּה, חֲבָיָה, נַחְבִּי.

חָבוֹר *N. pr.* Nebenfluß des Euphrat, der Chaboras, keilschr. *Ḫabûru* (vgl. Del., Pa. 183f.; noch heute *Ḫâbûr*) 2 K 17 6. 18 11. 1Ch 5 26.†

חַבּוּרָה (s. zu חבר I) m. *suff.* חַבֻּרָתִי u. חַבֻּרָתוֹ Jes 53 5 (vgl. SBOT), *pl.* חַבֻּרוֹת, m. *suff.* חַבּוּרֹתָי — Strieme, Wunde Gn 4 23. Ex 21 25. Jes 1 6. 53 5. Ps 38 6. Pr 20 30.†

חבט aram. חבט, ܚܒܛ, ar. خَبَطَ, äth. ኀበጠ:, schlagen; vgl. auch ass. *ḫabâtu* plündern, erbeuten, falls dies nicht zu חטף gehört.

Kal impf. וַתַּחְבֹּט ,יַחְבֹּט, *pt.* חֹבֵט — m. d. *acc.* schlagen, klopfen, *a*) Früchte v. einem Baume abschlagen (mischn. *term. techn.* v. d. Olivenlese) Dt 24 20. Jes 27 12. *b*) Getreide mit dem Stocke ausklopfen Ri 6 11. Ruth 2 17. Vgl. Vogelst., LwP 66. Bauer MNPV 1899, 44.

Niph. impf. יֵחָבֵט — ausgeklopft w. Jes 28 27.†

חֲבַיָה (s. Frensd., MM 1, 282) od. חֳבָיָה (s. J.D. Michaelis zu Esr 2 61), od. חֲבַיָּה (Ginsb.) — *N. pr. m.* Esr 2 61. Neh 7 63.†

חֶבְיוֹן (St. חבה) — Hülle Hab 3 4.†

I. חבל aram. ܚܰܒܠܳܐ, חַבְלָא Strick (vgl. חבולי זהב Sir 31 6, das Smend, TLz 1903, 587: die v. Golde in d. Schlinge gefangen sind, übers.), ar. حبل binden, schnüren, حَبْل Strick; äth. ሐበለ: binden, ሐብል: Strick, Fangstrick; aber ass. *naḫbalu* Fangstrick, *ḫâbilu* Fänger m. *ḫ*. V. d. Bed. „Fallstrick" leitet Nöld. ZDMG 54 161 auch תַּחְבֻּלוֹת (s. d.), ar. حِبْل schlau, äth. ሐብል: schlau, ab; anders Barth ES 31. WU 16.

Derivv. חֶבֶל, (חֵבֶל II), חֹבֵל, חִבֵּל, חֲבָלִים u. (?) תַּחְבֻּלוֹת.

II. חבל davon חֲבֹל, nh. חבל pfänden, ass. *ḫubullu*, *ḫabullu*, j.-a. חֲבוּלָא u. חֲבוּלְיָא Zins, syr. ܚܘܒܠܐ Zurückzahlung, Vergeltung, u. ar. خبل IV darleihen. Gew. leitet man es v. חבל I (*pignore obligare*) ab (so auch Schulth. HW 26 f.), während Barth ES 42. WU 16 eine besondere Wz. خبل

annimmt. Zimmern (vgl. KAT 649) betrachtet sämtliche Wörter als Lww. aus d. Ass.

Kal pf. i. p. חָבַל, *impf.* יַחְבֹּל, תַּחֲבֹל Dt 24 6. 17, aber תַּחְבֹּל Ex 22 25. Hi 22 6, *imp.* m. *suff.* חַבְלֵהוּ (Ges. § 63[1] vgl. Kön. 1 256), *inf. abs.* חָבֹל, *pt.* חֹבֵל, *pass. pl.* חֲבֻלִים — wahrsch. *den.*: pfänden, m. d. *acc.* d. S. Ex 22 25 (l. חָבֹל). Dt 24 6. 17. Ez 18 16. Hi 24 3; *pt. pass.* Am 2 8; m. d. *acc.* d. P. Hi 22 6. Pr 20 16. 27 13. Vgl. Buhl, d. soc. Verhältnisse d. Isr. 97 ff. Unklar Hi 24 9 m. עַל, s. Dillm. (Frd. Del. v. חבל III; Kamph., Hoffm., Budde, Duhm: עוּל Kind).†

Niph. impf. יֵחָבֵל — Pr 13 13 m. לְ *bei ihm wird gepfändet*; and.: *wird von ihm verpfändet* (Frankenb. str. לוֹ u. stellt es zu חבל III).†

Derivv. חֲבֹלָה, חֲבֹל.

III. חבל ar. خبل, schwächen, schädigen, (spez. verrückt w.); altaram. חבל Lidz. 270, j.-a. חַבֵּל, syr. ܚܒܠ verderben; palm. in d. sehr häuf. חבל der Grabinschriften (wehe!); ass. *ḫabâlu* verderben (Amarna 163 17 *ḫabalu* wahrsch. kanaan. Gl. zu *akâlu ḳarṣe* verleumden); vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 596 u. Schulth. HW 27 f.

Kal pf. חָבַלְנוּ, *impf.* אֶחְבֹּל, *inf.* חֲבֹל — verderbt handeln Hi 34 31, m. לְ gegen jem. Neh 1 7 (Böhme חָבֹל חִבַּלְנוּ).†

Pi. pf. cons. וְחִבֵּל, *impf.* תְּחַבֵּל, *inf.* חַבֵּל, *pt.* מְחַבְּלִים — verderben, zu Grunde richten Jes 54 16 (vgl. Marti), m. d. *acc.* einen Weinberg Ct 2 15, eine Gegend Jes 13 5, ein Werk Koh 5 5 (Haupt חָבַל), Menschen Jes 32 7; unklar Mi 2 10 (Grätz תְּחַבְּלוּ חֶבֶל vgl. LXX).†

Pu. pf. חֻבַּל, *f. i. p.* חֻבָּלָה — 1) verdorben w. Jes 10 27: וְחֻבַּל עֹל מִפְּנֵי שָׁמֶן *zunichte wird das Joch v. d. Fette*, s. aber Rob. Sm., JoP. 13 62 f., Dillm., Duhm u. Marti z. St. 2) wie ar. خبل (s. oben) Hi 17 1 *mein Geist ist verstört*.†

IV. חבל vgl. aram. חֶבְלָא, ܚܒܠܐ, Geburtsschmerzen, חַבֵּל Wehen haben, ܚܒܠ empfangen, gebären, *Pa.* gebären; ar. حَبِلَ schwanger s., حَبَل *foetus* Barth WU 15, vgl. Schulth. HW 25 f.

Pi. pf. 3. *f.* חִבְּלָה, m. *suff.* חִבְּלַתְךָ, *impf.* יְחַבֶּל־ — m. d. *acc.* empfangen Ps 7 15; gebären Ct 8 5 (s. jedoch Budde).†

Deriv. חֵבֶל I.

חֶבֶל (s. zu חבל I) *cstr.* gl., m. *suff.* חֶבְלוֹ, *pl.* חֲבָלִים *cstr.* חַבְלֵי u. חֶבְלֵי, m. *suff.* חֲבָלֶיךָ, חֲבָלָיו, *m.* (ZAW 16 89) — 1) Seil, Strick Jos 2 15. Hos 11 4 u. ö. Zeltstrick Jes 33 20, Schiffstau 33 23, Wagenseil 5 18, Angelschnur Hi 40 25, Franzen Esth 1 6; unklar Ez 27 24 (s. חבשׁ *Kal*). Bildl. Koh 12 6: חֶבֶל הַכֶּסֶף *die Silberschnur*, bildliche Bezeichnung für den Lebensfaden, n. a. spez. für das Rückenmark. 2) insbes. Meßschnur, m. חִלֵּק Am 7 17, הִשְׁלִיךְ Mi 2 5, מִדֵּד 2 S 8 2; חֶבֶל מִדָּה Sach 2 5. Dah. *a*) das Abgemessene 2 S 8 2, bes. abgemessener Landbesitz Jos 17 14. 19 9. Dt 32 9: יַעֲקֹב חֶבֶל נַחֲלָתוֹ *Jakob ist sein Erbbesitz*. Ps 105 11: חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם *das euch zugewiesene Erbteil*. 1 Ch 16 18. Ps 78 55 (anders Duhm). Ez 47 13 (s. Corn.). M. נפל zufallen Jos 17 5. Ps 16 6. Dah. überhaupt: Los, Geschick Hi 21 17. *b*) Landstrich, Gegend (vgl. südar. حبلت Hommel AA 176 u. Schulth. 26) Dt 3 4. 13. 14. חֶבֶל הַיָּם (wie syr. ܚܒܠ ܝܡܐ) Landstrich am Meere, Seeküste Zeph 2 5. 6. חֶבֶל אַרְגֹּב s. zu אַרְגֹּב. 3) Schlinge, Fangstrick Ps 140 6 (Joüon, ZKT 27 589 נְבָלִים). Pr 5 22. Hi 18 10 (vgl. Sir 6 29). חֶבְלֵי מָוֶת שְׁאוֹל die Schlingen des Todes, des Totenreichs Ps 18 6 (V. 5 l. חבלי f. מִשְׁבְּרֵי). 116 3, vgl. 119 61. Pr 5 22. 4) Haufe Menschen 1 S 10 5. 10. (Vgl. unser: Bande, u. ar. عُصْبَة). — Mi 2 10, wo חֶבֶל zu חבל III zu gehören scheint, ist unklar (Grätz חֶבֶל נֶחֱרָץ beschlossenes Verderben).

I. חֵבֶל (v. חבל IV) Jes 66 7, *pl.* חֲבָלִים, חֶבְלֵי, m. *suff.* בַּחֲבָלֶיהָ *m.* — Schmerzen, Wehen (der Gebärenden), ὠδῖνες Jes 13 8. 26 17. 66 7. Jer 13 21. 22 23. 49 24. Hos 13 13. חֶבְלֵיהֶם תְּשַׁלַּחְנָה Hi 39 3 erklärt Barth treffend durch حَبَل *foetus*: sie lassen ihre Leibesfrucht fallen, s. zu חבל IV.†

II. חֵבֶל Jos 19 19 n. d. mass. T. ident. m. חֶבֶל *no.* 2 b; d. LXX hat aber חלב, als Eigennamen, gelesen, vgl. חֶלְבָּה, אַחְלָב u. Mü. AE 194, der מ als Teil des Namens betrachtet u. מחלב m. d. keilinschr. *Maḫalliba* an d. Küste (Del., Pa. 283) identifiziert.†

חֲבֹל (Barth § 65; St. חבל II) — Pfand, das bei einer Pfändung genommen wird, m. חבל Ez 18 16 (s. zu חבל II *Kal*), m. הֵשִׁיב Ez 18 12. 33 15.†

חִבֵּל (v. חבל I) — Pr 23 34 n. einigen: Schiffstau, n. and.: Mastbaum; Frankenb. n. LXX: חֹבֵל, vgl. auch Haupt, SBOT z. St.†

חֹבֵל (v. חבל I, etwa wie صَرَّارٌ v. صرّ n. Fr. 215; anders Haupt, SBOT z. Pr 23 34 u. Mü., OLz

1900, 207f., der ḫ in d. äg. Wiedergabe betont) *pl. cstr.* חֹבְלֵי, m. *suff. i. p.* חֹבְלָיִךְ *m.* — Schiffer Ez 27 8. 27—29, רַב הַחֹבֵל der Schiffskapitän Jon 1 6.†

חֲבֹלָה* (v. חבל II) m. *suff.* חֲבֹלָתוֹ Pfand Ez 18 7.†

חֹבְלִים (v. חבל I) Sach 11 7. 14 Verbindung.†

חֲבַצֶּלֶת (syr. ܚܒܨܠܬܐ [ass. ḫabaṣillatu, Rohrstengel, Röhre] Nöld., ZDMG 40 730. REJ 14 149. Löw, AP *no.* 128) — Ct 2 1. Jes 35 1, *Colchicum autumnale Linn.*, die Herbstzeitlose; vgl. jedoch Fonck, ZKT 23 694.†

חֲבַצִּנְיָה *N. pr. m.* Jer 35 3.†

חבק nh., j.-a., mand. umschlingen, umarmen, neusyr. ܚܒܩ, syr. ܓܦܦ dass. (vgl. Fr., BzA 3 73); ar. حبّق sammeln (selten).

Kal pt. חֹבֵק, *f.* חֹבֶקֶת, *inf.* חֲבוֹק — 1) umarmen Koh 3 5, m. d. *acc.* 2 K 4 16. 2) m. d. *acc.* (d. Hände) ineinanderlegen Koh 4 5.†

Pi. pf. pl. חִבְּקוּ, *impf.* וַיְחַבֶּק־ ,וַיְחַבֵּק, תְּחַבְּקֶנָּה, *pt.* מְחַבֵּק — umarmen, umhalsen, dann überh. liebkosend umfangen, m. d. *acc.* Gn 33 4. Pr 4 8. 5 20. Ct 2 6. 8 3. Koh 3 5 (Sir 30 20); m. לְ Gn 29 13. 48 10. חִבְּקוּ צוּר, אַשְׁפַּתּוֹת sie umarmen den Fels, den Aschenhaufen d. i. liegen darauf Hi 24 8. Thr 4 5.† Davon

חִבֻּק* (Barth § 102[d]) *cstr.* gl. — m. יָדַיִם das Ineinanderlegen der Hände Pr 6 10. 24 33.†

חֲבַקּוּק (LXX Ἀμβακούμ v. חַבְּקוּק, vgl. Del. Pro. 84, Kön. 2 473; im Ass. ist ḫambakûku Name eines Gartengewächses, vgl. حبقبق *ocimum canum* in Jemen, Hommel AA 27 f.; als *n. pr. m.* findet sich Ḫambaku Keilinschr. Bibl. 4 151 Z. 36) — *N. pr. m.* Hab 1 1. 3 1.†

I. **חבר** gefärbt, bunt gefärbt, gestreift s., ar. حبر, äth. ሐበረ: s. Dillm. 102. Fr. 49. Davon חֲבַרְבֻּרוֹת. Hierher gehört wohl auch חַבּוּרָה, j.-a. חַבּוּרְתָא, syr. ܚܒܘܪܐ Wunde, ar. حِبَارٌ, حَبَرٌ Narbe, Strieme, vgl. Schulth. HW 27; Barth WU 18. Daher حَبَّرَ schön, kunstgerecht machen, vgl. Goldz., Abh. z. ar. Philol. 1 129 ff. Barth WU 17. Schulth., GGA 1902, 665.

Hiph. impf. אַחְבִּירָה — m. בְּ schön u. kunstgerecht reden Hi 16 4 (so treffend Barth).†

II. **חבר** binden, verbinden, aram. חבר ܚܒܪ, äth. ኀበረ: Dillm. 596; vgl. ar. خبر, s. ZDMG 40 725. 728. JoP 14 123. Ass. *ebru* Genosse, ph. חבר Lidz. 270; vgl. Lewy, Fw. 68. — Daher wohl d. im Hebr., NH., JA. vorkommende Bed. „bannen" vgl. ar. عقد, Wellh. RaH 158. 164. WZKM 8 70 f.; auch ass. *Pi. ubburu* bannen.

Kal pf. 3. *pl.* חָבְרוּ, *impf.* m. *suff.* יְחָבְרְךָ (s. Ges. § 60[b]), *pt.* חֹבֵר ,חוֹבֵר, *pl.* חֹבְרֹת, חוֹבְרוֹת, *pass. cstr.* חֲבוּר — 1) verbunden s. m. אֶל Ex 26 3. Ez 1 9. 11 (s. Corn.), *pt.* zusammenfügbar Ex 28 7. 39 4; v. Personen, verbündet s. (m. אֶל d. P. Sir 12 14), m. *suff.* Ps 94 20, *pt. pass.* m. *Gen.* Hos 4 17; m. אֶל d. O.: verbündet kommen nach, Gn 14 3. — 2) bannen, m. חֶבֶר od. חֲבָרִים Dt 18 11. Ps 58 6. (Sir 12 13).†

Pi. pf. חִבֵּר, *impf.* וַיְחַבֵּר, m. *suff.* וַיְחַבְּרֵהוּ, *inf.* חַבֵּר — 1) verbinden m. d. *acc.* u. אֶל Ex 26 6. 9. 11. 36 10. 13. 16. 18. (Sir 7 25). 2) m. d. *acc.* u. עִם verbünden 2Ch 20 36.†

Pu. pf. i. p. חֻבָּר, חֻבְּרָה, *impf.* יְחֻבַּר Koh 9 4 *Kr.* — 1) zusammengefügt w., Ex 28 7 (l. עַל f. אל u. יְחֻבַּר). 39 4. כְּעִיר שֶׁחֻבְּרָה־לָּהּ יַחְדָּו Ps 122 3 gew.: *wie eine Stadt, die wohl zusammengefügt ist*, aber LXX שֶׁחֶבְרָתָהּ (vgl. Nestle ZAW 15 288; mögl. wäre auch חֲבֵרָהּ). 2) zugesellt w., m. אֶל Koh 9 4 *Kr.*†

Hithpa. pf. אֶתְחַבַּר (Ges. § 54[a]), *impf. i. p.* יִתְחַבָּרוּ, *inf.* הִתְחַבְּרוּת (Ges. § 54[k]), m. *suff.* הִתְחַבֶּרְךָ — sich verbinden Dn 11 6, m. אֶל V. 23 (Sir 13 2), m. עִם 2Ch 20 35. 37.†

Derivate: חֶבֶר I, חָבֵר, חַבָּר, חֶבְרָה, חֲבֶרֶת, חֹבֶרֶת, מְחַבְּרוֹת, מַחְבֶּרֶת, vgl. *N. pr.* חֶבְרוֹן u. חֶבֶר II.

I. **חֶבֶר** (v. חבר II) *i. p.* חָבֶר, *pl.* חֲבָרִים, m. *suff.* חֲבָרַיִךְ *m.* — 1) Verbindung, Genossenschaft, Hos 6 9. בֵּית חָבֶר (gemeinsames Haus od. Zimmer der Eheleute) Pr 21 9. 25 24. 2) Bann, Bannspruch Dt 18 11. Ps 58 6. Jes 47 9. 12.†

II. **חֶבֶר** *N. pr.* mehrerer Personen 1) Gn 46 17. 1Ch 7 31. 32, wofür חָבֶר Nu 26 45. *Patr.* חֶבְרִי *ib.* 2) 1Ch 8 17 (*i. p.* חָבֶר). 3) 4 18.†

חֶבֶר *N. pr. m.* 1) Ri 4 11. 17. 21. (s. Baer zu Hos 6 9). 2) s. חֶבֶר II 1.†

חָבֵר* (v. חבר II) m. *suff.* חֲבֵרוֹ, *pl.* חֲבֵרִים, חֲבֵרַי (König 2 1, 80), חֲבֵרָךְ (Ges § 91[k]) חֲבֵרָו *m.* — Gefährte, Genosse Koh 4 10. Ct 1 7. 8 13 (Sir 7 12, חבר שלחן 6 10). Ri 20 11: כְּאִישׁ אֶחָד חֲבֵרִים *einmütig verbunden* (Moore חֹבְרִים, Budde חֻבָּרוּ). V. d. m. einem Hauptst. verbundenen Völkern Ez 37 16. 19. Von den Anbetern eines Gottes Jes 44 11 (Duhm חֲבָרָיו seine Zaubersprüche, Chey. חֹבְרָיו seine Beschwörer). Von Kameraden, Spießgesellen

m. *Gen.* Jes 1 23, m. לְ Pr 28 24. Ps 119 63; d. Genossen eines Königs, d. h. d. übrigen Könige, and.: seine Rivalen Ps 45 8.†

חָבָר* (v. חבר II) *pl.* חַבָּרִים — Genosse, Mitglied einer Zunft Hi 40 30 (vgl. Budde).†

חֲבַרְבֻּרוֹת* (v. חבר I) m. *suff.* חֲבַרְבֻּרֹתָיו *pl.* — die Streifen (d. Parders) Jer 13 23.†

חֶבְרָה (v. חבר II) — Gesellschaft m. עִם Hi 34 8.†

חֶבְרוֹן (PEF, QS, Pl. VI חברן) m. d. End. *â* חֶבְרוֹנָה — *N. pr.* 1) einer alten Stadt Gn 13 18. 23 2, u. Ri 1 10, früher קִרְיַת־אַרְבַּע genannt (*Rubûte* in Amarna?), n. Nu 13 22 sieben Jahre vor Ṣoan erbaut, kanaan. Königsstadt Jos 10 36. 12 10; v. Kaleb erobert Jos 14 13. 15 13. Ri 1 20, daher als Nachkomme Kalebs 1Ch 2 42f., eine Zeit lang d. Residenz Davids 2 S 2 1. 5 5; v. Rehabeam befestigt 2Ch 11 10; n. d. Exile jüdisch Neh 11 25, später edomitisch 1 Makk 5 65. Jetzt *El-halîl* der Freund (vollst. Stadt des Freundes Gottes). Vgl. Guérin, Jud. 3 214—275; v. Gall, Altisr. Kultstätten 51 ff. 2) eines Leviten aus d. Hause Kehat Ex 6 18. 1 Ch 5 28. 15 9 u. ö. *Patron.* חֶבְרֹנִי Nu 3 27 u. ö.

חֶבְרִי s. חֶבֶר II *a*.

חֲבֶרֶת* (חבר II) m. *suff.* חֲבֶרְתְּךָ — Gefährtin, v. d. Gattin Mal 2 14.†

חֹבֶרֶת (St. חבר II) *i. p.* חֹבָרֶת *f.* — Verbindung, Verbindungsstelle (Heft) Ex 26 4. 10. 36 17.†

חבשׁ binden, nh. satteln, fesseln, j.-a. fesseln, fangen, syr. fangen, einschließen; ar. حبس einschließen, hemmen. Als ar. Lw. im Äth. s. Dillm. 103; im Ass. ist d. St. noch nicht ganz gesichert; vgl. auch Haupt SBOT zu Pr 28 12.

Kal pf. 2. *ps. cons.* וְחָבַשְׁתָּ, *impf.* יַחֲבֹשׁ, וַיַּחֲבֹשׁ־, וַיַּחֲבֹשׁ, אֶחְבְּשָׁה, אֶחֱבֹשׁ, יַחֲבוֹשׁ, Hi 5 18† *i. p.* יֶחְבָּשׁ (urspr. *jahbiš* ZDMG 43 187. Barth § 78[a]) *imp.* חֲבֹשׁ, חִבְשׁוּ, חֲבוֹשׁ, *inf.* חֲבֹשׁ, m. *suff.* לְחָבְשָׁה, *pt.* חֹבֵשׁ, חָבוּשׁ, חֲבוּשִׁים, חֲבֻשִׁים — 1) binden, umbinden *a*) die Kopfbinde, m. d. *acc.* u. לְ d. P. den Turban Ex 29 9. Lv 8 13 vgl. Jon 2 6: סוּף חָבוּשׁ לְרֹאשִׁי *Meerschilf war um mein Haupt gebunden*; m. d. *acc.* u. עַל d. P. Ez 24 17; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Ez 16 10. *b*) (eine Wunde) verbinden Hi 5 18, m. d. *acc.* Jes 30 26, m. d. *acc.* d. P. Hos 6 1 vgl. Ez 30 21, m. לְ (wie רָפָא לְ) Ez 34 4. 16. Jes 61 1. *Pt.* חֹבֵשׁ der Wundarzt, h. trop. eines Staates Jes 3 7 (Wortspiel m. *no.* 4; Yahuda, ZA 16 246 dag. Schutzherr wie ar. قصّار). Unsicher Ez 27 24 חֲבֻשִׁים חֲבָלִים s. d. Komm. (Hitz. חֲשֻׁבִים vielfädig). 2) satteln, m. d. *acc.* Gn 22 3. Nu 22 21. Ri 19 10. 2 S 16 1. 17 23. 19 27. 1 K 2 40. 13 23. 27. 2 K 4 24. 3) einkerkern Hi 40 13: פְּנֵיהֶם חֲבֹשׁ בַּטָּמוּן *ihr Angesicht verschließ in Finsternis* (vgl. Hontheim ZKT 26 197). 4) *imperio coercere*, herrschen Hi 34 17: *kann auch wer das Recht haßt herrschen?* (Vgl. עָצַר).

Pi. pf. חִבֵּשׁ, *pt.* מְחַבֵּשׁ — 1) eine Wunde verbinden, m. לְ Ps 147 3. 2) hemmen, unterbinden, m. d. *acc.* u. מִן Hi 28 11 (Perles חִפֵּשׂ, s. Budde u. zu בְּכִי).†

Pu. pf. חֻבְּשָׁה, *pl. i. p.* חֻבָּשׁוּ — verbunden w. (v. einer Wunde) Jes 1 6. Ez 30 21.†

חבת v. Ges. m. äth. ኀበዘ: ar. خبز, Brot backen, zusammengestellt. Davon מַחֲבַת Pfanne, u.

חֲבִתִּים *pl.* — Backwerk, n. Kön. 2 81 dag.: Tiegel 1Ch 9 31.†

חַג (s. zu חגג) u. חָג (Ps 118 27), m. d. Art. הֶחָג, *cstr.* חַג (auch in d. Vb. חַג ל״י), m. *suff.* חַגִּי, *pl.* חַגִּים *m.* — 1) Fest Ex 10 9. 12 14. Hos 2 13. 9 5. Am 5 21. 8 10. עָשָׂה חַג Dt 16 10, חָגַג חַג Lv 23 39. Nu 29 12, שָׁמַר ח׳ Ex 23 15 ein Fest feiern, m. הִתְקַדֵּשׁ Jes 30 29. Bes. v. d. drei Hauptfesten Ex 23 15f. 34 18. 22. Lv 23 6. 34. Dt 16 16; ohne nähere Bestimmung v. Laubhüttenfeste Ri 21 19. 1K 8 2. 65. Ez 45 25. Ps 81 4. 2Ch 5 3 vgl. חַג יהוה Lv 23 39 u. Nu 29 12. 2) n. einigen: Festopfertier; aber Ex 23 18. Mal 2 3 genügt d. Bed. „Fest", u. Ps 118 27 ist unklar (Chey.: Prozession; Baethg., Duhm [vgl. Kön. ET 11 564]: Festreigen, wie auch Ex 13 9).

חָגָּא (m. א— f. — Ges. § 80[h], Kön. 2, 427; vgl. חגג *Kal no.* 2; od. steht es f. חֲרָגָה? s. חרג) — Furcht, Zittern Jes 19 17.†

I. **חָגָב** (auch nh., j.-a.; St. unbekannt) *pl.* חֲגָבִים *m.* — Heuschrecke; n. Lv 11 22 eine springende (nicht fliegende) u. eßbare Gattung Nu 13 33. Jes 40 22. 2Ch 7 13; bildl. Koh 12 5 s. d. Komm.†

II. **חָגָב** *N. pr. m.* Esr 2 46.†

חֲגָבָא Neh 7 48 und **חֲגָבָה** Esr 2 45, *N. pr. m.*†

חגג ein auch im Syr., Ar. u. Südar. (Hommel AA 176) vorkommender St.; üb. seine urspr. Bed. (wahrsch. tanzen) s. Nöld. ZDMG 41 719. Driver, NBoS 173. Wellh., IjG 101. RaH 110. 141. EB 999.

Kal pf. 2. *pl.* וְחַגֹּתֶם, *impf.* תָּחֹג, יָחוֹגּוּ, יָחֹגּוּ. m. *suff.* תְּחָגֻּהוּ, *imp. f.* חָגִּי, *inf.* לָחֹג, *pt.* חוֹגֵג,

חַגֹּגִים — 1) *den.* ein Fest feiern m. לְ d. Gottes Ex 5 1. 23 14. Dt 16 15, m. d. *acc.* des Festes Ex 12 14. Lv 23 39. 41. Nu 29 12. Nah 2 1. Sach 14 16. 18 f.; הָמוֹן חוֹגֵג Ps 42 5: eine feiernde Menge (LXX aber ἤχους ἑορτάζοντος). V. einem Beutefest 1S 30 16. 2) taumeln, neben נוע (falls nicht v. חוג) Ps 107 27.†

Derivate: חַג, חָגָא (?) vgl. *Nomm. pr.* חַגַּי, חַגִּי, חַגִּית, חַגִּיָּה.

חָגוּ* (St. unbekannt; vgl. حَجْو *the rugged valley side* PEF, NL 343, üb. syr. ܚܓܘܐ s. P. Sm. 1190. Schulth. HW 29 f.), *pl. cstr.* חַגְוֵי — חַגְוֵי־הַסֶּלַע Felsenklüfte, Schluchten (Tg. Spitzen) Jer 49 16. Ob 3. Ct 2 14.†

חָגוֹר* (St. חגר) *pl. cstr.* חֲגוֹרֵי (Kön. 2, 122 *n.*) — gegürtet Ez 23 15: חֲגוֹרֵי אֵזוֹר m. *einer Schürze gegürtet.*†

חֲגוֹר (St. חגר) m. *suff.* חֲגוֹרוֹ, wahrsch. *m.* (ZAW 16 89) — Gürtel 1S 18 4. 2S 20 8. Pr 31 24.†

חֲגוֹרָה (Jes 3 24) u. **חֲגֹרָה** m. *suff.* חֲגֹרָתוֹ, *pl.* חֲגֹרֹת *f.* — 1) Gürtel 2S 18 11. 1K 2 5. 2K 3 21 (vgl. חגר *Kal lit. b*). Jes 3 24. 2) Schurz Gn 3 7.†

חַגַּי (bab. *Haggâ*, Hilprecht, Bab. Exp. 9 27. 58; LXX Ἀγγαῖος) *N. pr. m.* Hgg 1 1 u. ö. Esr 5 1.

חַגִּי *N. pr.* Sohn des Gad Gn 46 16. Nu 26 15. *Patron.* חַגִּי Nu 26 15.†

חַגִּיָּה *N. pr. m.* 1Ch 6 15.†

חַגִּית *N. pr.* Weib Davids 2S 3 4. 1K 1 5. 11. 2 13. 1Ch 3 2.†

חָגְלָה *N. pr. f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.† — S. noch בֵּית־חָגְלָה.

חגר rund umschließen; nh., j.-a. umbinden, syr. binden, hemmen, vgl. äth. ሐገል: Fessel; ass. *igaru* Wand, u. z. Ar. Vollers ZDMG 49 510 f.

Kal pf. חָגְרָה, חָגְרוּ, *impf.* יַחְגֹּר, m. *suff.* יַחְגְּרֶהָ, וַיַּחְגֹּר, *imp.* חֲגוֹר, m. *â* וַחֲגוֹרָה Jes 32 11 (Ges. § 48[i] vgl. auch Duhm, anders Barth ZDMG 56 247) *f.* חִגְרִי (ZDMG 43 182), חֲגֹרְנָה, *inf.* לַחְגֹּר, *pt.* חֹגֵר, חָגוּר, חֲגֻרַת, חֲגֻרִים, חֲגוּרִים — gürten, umgürten *a*) m. d. *acc.*: die Hüften 2K 4 29. 9 1, *pt. pass.* Ex 12 11, m. בְּ Dn 10 5; bildl. Pr 31 17: חָגְרָה בְעוֹז מָתְנֶיהָ *sie gürtet mit Kraft ihre Hüften.* *b*) m. d. *acc.* dessen, das man umbindet, einen Gürtel Ps 109 19; ein Trauerkleid שַׂק 2S 3 31. Jes 15 3. 22 12. Jer 4 8. 6 26. 49 3. Ez 7 18. 27 31. Thr 2 10, m. בְּמָתְנַיִם 1K 20 32, ohne שַׂק Jo 1 13, m. עַל der Hüften Jes 32 11; *pt. pass.* חֲגֻרַת שַׂק Jo 1 8; ein Schwert Dt 1 41. Ri 3 16. 1S 17 39. 25 13. Ps 45 4 vgl. 2S 20 8 (u. dazu Budde), *pt. pass. abs.* חָגוּר כְּלֵי מִלְחָמָה Ri 18 11. 16 f. vgl. 2S 21 16 (s. zu חָדָשׁ); ebenso חָגוּר אֵפוֹד 1S 2 18. 2S 6 14; m. d. *acc.* חֲגֹרָה v. den Waffenfähigen 2K 3 21; ellipt. חֹגֵר *wer sich rüstet* 1K 20 11; bildl. m. Jubel Ps 65 13. *c*) m. בְּ des Gürtels Lv 16 4, vgl. Ez 44 18 (n. dazu Smend, Corn.). *d*) m. d. *acc.* d. P. u. des Gürtels Ex 29 9. Lv 8 13, m. בְּ des Gürtels Lv 8 7. — Unklar Ps 76 11 (s. Baethg. u. Wellh.). Üb. 2S 22 46 s. חרג.†

Derivate: מַחֲגֹרֶת, חֲגֹרָה, חֲגוֹרָה, חֲגוֹר, חָגוֹר.

חֲגֹרָה s. חֲגוֹרָה.

I. **חַד*** (St. חדד) *f.* חַדָּה — scharf (v. Schwerte) Jes 49 2. Ez 5 1. Ps 57 5. Pr 5 4.† — *N. pr.* עֵין חַדָּה s. u. עַיִן.

II. **חַד** d. aram. חַד (hebr. אֶחָד) — einer Ez 33 30 (wahrsch. Schreibf., vgl. Corn.).†

חדד scharf s., nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* schärfen; ar. حَدِيد, äth. ሐጺን: Eisen, حدّ scharf sein, schärfen.

Kal pf. 3. *pl.* חַדּוּ — scharf, d. h. schnell laufer Hab 1 8 (falls nicht zu حدى, rennen, z. st.).†

Hiph. impf. Pr 27 17[b], wo f. יַחַד wahrsch. z. l.: יָחֵד *schärft.*†

Hoph. pf. 3. *f.* הוּחַדָּה — geschärft s. (v. Schwerte) Ez 21 14. 15. 16. Wahrsch. auch Pr 27 17[a] יָחַד f. יַחַד (s. zu *Hiph.*).†

Derivate: חַד I, חַדּוּדִים, vgl. *N. pr.* חֲדַד u. חָרִיד.

חֲדַד *N. pr.* Gn 25 15. 1Ch 1 30. Vgl. Glaser, Sk. 2 310.†

חדה aram. חדא ܚܕܝ, ass. *hadû* sich freuen; vgl. Kautzsch Ar. 29 u. Nöld. ZDMG 57 414, der حَدَى, وَحَدَ, rennen, vergl.

Kal impf. apoc. יִחַדְּ, וַיִּחַדְּ — sich freuen Ex 18 9 (s. Holz.). Hi 3 6: *sie freue sich nicht unter den Tagen des Jahres* (besser יֵחַד v. יחד vgl. Gn 49 6). N. LXX, Syr. auch Ps 86 11 vgl. zu יחד.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּחַדֵּהוּ erheitern, erfreuen Ps 21 7.†

Derivat: חֶדְוָה vgl. die *Nomm. pr.* יַחְדִּיאֵל, יֶחְדְּיָהוּ.

חַדּוּדִים* *cstr.* חַדּוּדֵי *pl.* — Hi 41 22 חַדּוּדֵי־חָרֶשׂ gew. (n. חדד) spitzige Scherben, v. d. Schilden des Krokodils. Barth § 84[a] dag. kombiniert es m. خدّ graben, u. übers.: Einfurcher, eingrabende Werkzeuge; vgl. Duhm.†

חֶדְוָה (St. חדה; Kautzsch Ar. 30) *cstr.* חֶדְוַת *f.* — Freude 1Ch 16 27. Neh 8 10 v. d. Freude, welche Jahve empfindet (s. Berth. z. St.).†

חָדִיד *N. pr.* einer Stadt der Benjaminiten Esr 2 33. Neh 7 37. 11 34. 1 Makk 12 38: Ἀδιδά, vgl. Jos. Arch. 13, 6 5; äg. *Ḥuditi* Mü., AE 165, Sanda, ZKT 26 406; wahrsch. *el-Ḥadîte* ö. v. Lydda.†

חדל ar. خَذَلَ (Nöld., ZDMG 40 729) verlassen, im Stiche lassen.

Kal pf. חָדַל (urspr. חָדֵל), 1. *ps.* m. ה *interrog.* הֶחֳדַלְתִּי Ri 9 9. 11. 13 (s. Ges. § 63[k] u. Budde, der es als Mischf. v. *Hiph.* u. *Hoph.* betrachtet u. *Hiph.* l.), 3. *pl. i. p.* חָדֵלּוּ 1S 2 5. Ri 5 7, *impf.* יֶחְדַּל, *i. p.* יֶחְדָּל, יֶחְדָּלוּ, וַיֶּחְדַּל ,יֶחְדְּלוּן ,וַיֶּחְדְּלוּ, *imp.* חֲדַל, *i. p.* חֲדָל, חִדְלוּ, חֲדָלוּ, *inf.* חֲדֹל — 1) ablassen v. etw., damit aufhören, bez. davon abstehn, es unterlassen, *a*) m. לְ *c. inf.* aufhören Gn 11 8, *impers.* 18 11, unterlassen Gn 41 49. Nu 9 13. Dt 23 23. 1S 12 23. 23 13, m. מִן c. *inf.* Ex 23 5. 1K 15 21. 2Ch 16 5 vgl. Hi 19 14 (l. m. Duhm מְיֻדָּעַי), m. *inf.* ohne *praep.* Jes 1 16 vgl. Hi 3 17: חָדְלוּ רֹגֶז *sie hören auf zu toben*; häuf. ellipt.: aufhören Am 7 5. (Sir 31 17), m. *dat. eth.* 2Ch 25 16, lassen, unterlassen Ri 20 28. 1K 22 6. 15. Jer 40 4. 41 8. Ez 2 5. 7. 3 11. 27. Sach 11 12. Hi 16 6. 2Ch 18 5. 14. *b*) m. מִן d. P. in Ruhe lassen Ex 14 12. Hi 7 16 (dag. ist 10 20 wohl חֲדָלִי z. l.; anders Dillm.), m. *dat. eth.* 2Ch 35 21; m. מִן d. P. od. S. aufgeben, verzichten 1S 9 5. Pr 23 4, m. *dat. eth.* Jes 2 22; m. d. *acc.* Ri 9 9. 11. 13 (Moore, Budde u. Olsh. § 89: *Hiph.*). — 2) ohne nähere Bestimmung *a*) aufhören, *der Regen hörte auf* Ex 9 29. 33 f. Jes 24 8. (Sir 44 17). *b*) fehlen, *deficere*, Dt 15 11. Hi 14 7. Pr 10 19. Ps 49 9 (? vgl. Abbot ZAW 16 293; viell. ist d. Satz z. str.). *c*) feiern, ruhen Ri 5 6 (Moore, Budde l. אֹרְחוֹת, dann viell.: fehlen) vgl. V. 7. 15 7. 1S 2 5 (Klosterm. u. a. עָבֹד f. עַד). Hi 14 6 (Budde *imp.* וַחֲדָל).†

Derivate: חָדֵל, חֶדֶל, vgl. *N. pr.* חַדְלָי.

חָדֵל *cstr.* חֲדַל (Lag. Ü. 72. Barth § 5c. d.) — *Adj. verb.* 1) aufhörend zu sein, vergänglich Ps 39 5. 2) einer, der etwas unterläßt Ez 3 27. 3) חֲדַל־אִישִׁים auf menschliche Gesellschaft Verzicht leistend Jes 53 3, od.: den die Menschen verlassen; Klost. n. Sy. Hi.: der letzte unter den Menschen; vgl. SBOT.†

חֶדֶל* *i. p.* חָדֶל Totenreich (eig. Ort wo das Leben ein Ende hat) Jes 38 11; a. LA חָלֶד.†

חַדְלַי* *i. p.* חַדְלָי *N. pr. m.* 2Ch 28 12.†

חדק davon:

חֵדֶק (nh., j.-a.; ar. حَدَق *solanum cordatum* s. Lane *s. v.* Löw AP 147) u. *i. p.* חֵדֶק Pr 15 19 — eine Art Dornenstrauch Mi 7 4. Pr 15 19.†

חִדֶּקֶל *N. pr.* der Tigrisstrom Gn 2 14. Dn 10 4. Aram. ܕܶܩܠܰܬ דִּגְלַת, ar. دِجْلَة, ass. *Diklat, Idiklat*, altpers. *Tigrâ*. Vgl. Del. Pa. 170 ff. (Anders Hommel, AiÜ. 315. AA 281).†

I. חדר ar. خَدَرَ, syr. ܚܕܪ, nh. חָזַר umgeben, umschließen, umkreisen; ass. viell. in *adûru, adru*, Umfriedigung od. ä.

Kal pt. f. חֹדֶרֶת — m. לְ umkreisen Ez 21 19 (vgl. Corn.).†

II. חדר davon:

חֶדֶר (pu. חדר Grabkammer, חדרת Gemach im Heiligtume, Lidz. 271; ar. خِدْر *adytum*, s. Landb., Ḥadr. 265 f., vgl. äth. ኀደረ: wohnen) *i. p.* חָדֶר, *cstr.* חֲדַר, m. *suff.* חֶדְרוֹ Jo 2 16 (s. Baer z. St.), m. d. End. *â* הַחַדְרָה, *i. p.* הֶחָדְרָה, *pl.* חֲדָרִים, *cstr.* חַדְרֵי *m.* — 1) d. Innere d. Hauses als Ggs. z. Straße Dt 32 25; Zimmer, daher: חֶדֶר בְּחֶדֶר durch versch. Zimmer, um in das Innerste zu kommen, 1K 20 30. 22 25. 2K 9 2. 2Ch 18 24. Bes. das innerste Zimmer, das Privatzimmer des Hausherrn Gn 43 30. Ri 3 24 (vgl. Budde). 16 9. 12. Jes 26 20. (Sir 4 15); als Schlafkammer Ex 7 28 (vgl. Ps 105 30). 2S 4 7. 13 10. 1K 1 15. 2K 6 12. Koh 10 20; Frauengemach Ri 15 1. Ct 1 4. 3 4; Brautkammer Jo 2 16 (parall. חֻפָּה); Vorratskammer Pr 24 4. In d. Burg in Jerusalem חֲדַר הַמִּטּוֹת (Aufbewahrungsraum der Betten?), wo d. Prinzen getötet w. 2K 11 2. 2Ch 22 11 vgl. Stade ZAW 5 279 f. Im Heiligtume: die Räume m. Ausnahme d. Allerheiligsten 1Ch 28 11. 2) trop. d. Kammern d. Todes Pr 7 27; d. Vorratskammern d. Sturmes Hi 37 9; חַדְרֵי תֵמָן Hi 9 9 (vgl. יַרְכְּתֵי צָפוֹן) wahrsch. d. Gestirne d. Südhimmels. חַדְרֵי־בָטֶן d. Innerste d. Herzens Pr 18 8. 20 27. 30. 26 22. Üb. Ez 8 12 s. מַשְׂכִּית.†

חַדְרָךְ *N. pr.* Sach 9 1 (n. Guthe KBWb 276 auch Ez 47 5 u. viell. Nu 34 7 f.) d. keilschr. Land *Ḫatarikka* n. v. Libanon, Del., Pa. 279. KAT 48 (vgl. 38 Anm. 3).†

חדשׁ neu s., aram. ܚܕܬ, חדת, ar. حَدَثَ, äth. ሐደሰ:, ph. חדש Neumond, *Pi.* erneuern, Lidz. 271; ass. *edêšu* neu s., *iddišû* neu erglänzend, spez. Epith. d. Mondgottes.

Pi. pf. חִדְּשׁוּ, *impf.* תְּחַדֵּשׁ, וַיְחַדֵּשׁ, *imp.* u. *inf.* חַדֵּשׁ — m. d. *acc.* erneuern, aufs neue herstellen 1S 11 14. Ps 104 30; Gebäude, Städte Jes 61 4. 2Ch 15 8. 24 4. 12; aufs neue geben Ps 51 12. Thr 5 21; Altes durch Neues ersetzen Hi 10 17 (vgl. Sir 36 6). Vgl. auch LXX Syr. zu Zeph 3 17.†

Hithpa. impf. 3. *ps. f.* תִּתְחַדֵּשׁ — sich erneuen, verjüngen Ps 103 5 (Sir 43 8).†

Derivate: חָדָשׁ, חֹדֶשׁ I, vgl. חֹדֶשׁ II, חֲדָשָׁה.

חָדָשׁ *f.* חֲדָשָׁה, *pl.* חֲדָשִׁים, *f.* חֲדָשׁוֹת, — *Adj.* neu, v. einem Strick Ri 15 13, einem Mantel 1K 11 29, einem Weinschlauch Jos 9 13, dag. Hi 32 19 viell. Schläuche m. neuem Wein (vgl. Sir 9 10), v. einem Hause Dt 20 5, einem Könige Ex 1 8, einer Ehegattin Dt 24 5, einem Liede Ps 33 3. 40 4. Jes 42 10, einem Namen Jes 62 2, Himmel u. Erde Jes 65 17. 66 22. Auch: frisch, *recens* (Ggs. יָשָׁן) Lv 23 16. 26 10. Nu 28 26. Ct 7 14. Neu, unbenutzt 1S 6 7. 2K 2 20. Jes 41 15. Als Ggs. z. Alten u. Wohlbekannten Koh 1 9 f.; so *f.* etwas Neues Jer 31 22, *pl.* Jes 42 9. 48 6; ein neuer Bund Jer 31 31, ein neuer Geist Ez 11 19 vgl. 18 31. 36 26. Unveraltet Hi 29 20. Thr 3 23. Neue Götter Dt 32 17 vgl. Ri 5 8 u. dazu Budde (s. auch Winckler, GI 2 133). Zu 2S 21 16, wo חֲדָשָׁה verschrieben od. ein W. ausgefallen ist, s. Budde. S. auch zu שַׁעַר I u. חָצֵר.

I. **חֹדֶשׁ** m. *suff.* חָדְשׁוֹ, *pl.* חֳדָשִׁים, m. d. Art. הֶחֳדָשִׁים, לֶחֳדָשִׁים, *cstr.* חָדְשֵׁי, m. *suff.* חָדְשָׁיו, חָדְשֵׁיכֶם *m.* (*f.* Gn 38 24, aber Sam. hat שְׁלֹשֶׁת) — 1) Neumond, der erste Tag, an welchem der Mond sichtbar wird, bei den Israeliten als Fest gefeiert 1S 20 5. 18. 24. Am 8 5. Hos 2 13. Jes 1 13 f. 66 23 (vgl. zu דַּי). 2K 4 23. Ez 45 17. 46 1. 6. Neh 10 34. Nu 10 10. 28 11. 14 (vgl. zu בְּ *B no.* 1). 1Ch 23 31. 2Ch 2 3. Ps 81 4 (vgl. Chey. ET 10 336) vgl. Dillm.-Ryssel, Ex. Lev. 634 f. Benz., Arch. 464 f. Now. 2 139. 2) Monat, der bei den Hebräern in d. nachexilischen Zeit m. d. Neumonde begann, Jes 47 13 u. ö. (s. weiter Benz. 200 f. Now. 1 215 ff. KAT 329), als wichtige Zeitperiode Hi 14 5; Brunstzeit Jer 2 24. Bei Datumsangaben steht bald der Monat (zB. Gn 8 14), bald der Tag voran (zB. Neh 9 1); zu Ex 19 1 vgl. Baentsch. Eigentümlich f. d. B. Esther ist לְחֹדֶשׁ n. d. Angabe des Tages (s. Berth. zu Esth 3 7). רָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם *euere Neumonde* Nu 10 10. 28 11. מֵחֹדֶשׁ לְחֹדֶשׁ *v. einem M. z. anderen* Esth 3 7. חֹדֶשׁ יָמִים ein voller Monat (s. יָמִים) Gn 29 14. Nu 11 20. 21. Unklar Hos 5 7 vgl. Marti.

II. **חֹדֶשׁ** *N. pr. f.* 1Ch 8 9.†

חֲדָשָׁה (äg. viell. *Ḥudisatì* Mü.) *N. pr.* einer Stadt in der Ebene Judas Jos 15 37 s. Dillm.†

חָדְשִׁי verderbter Ortsname 2S 24 6, LXX AB Ἀδασαι, Lag. Καδης, wonach Wellh., Driver, Budde קָדֵשָׁה d. i. *Kadeš*, eine Stadt der Hettiter (vgl. Mü. AE 213 ff. J. E. Gautier, Ac. d. Inscr. C. r. 1895. 441 ff.); dag. Ew., Gesch. 3 220. Köhler, Gesch. 2 328 חֶרְמֹן, während Klosterm. an *Kadeš* in Naphtali denkt.†

חוב Sir 8 5 חייב schuldig, nh. חוב, aram. ܚܒ, חוב schuldig s., ar. خاب zu kurz kommen, während حاب, sich verschulden, wohl Lw. ist, vgl. Bevan, Crit. Rev. 5 130.

Pi. pf. וְחִיַּבְתֶּם (Ges. § 72[m]) — schuldig, straffällig machen, m. d. *acc.* u. לְ Dn 1 10 (Sir 11 18).†

Davon:

חוֹב Schuld Ez 18 7 (Corn. שׁוּב; vgl. Nöld., ZDMG 57 418).†

חוֹבָה *N. pr.* eines Orts n. v. Damaskus Gn 14 15; n. Furrer, ZDPV 8 40, *Kabûn* 1/2 St. n. v. Damask.; n. Wetzst. (Del. Gen.[4] 561 f.) *Hôba* 20 St. n. v. Damask; n. Winckler, GI 1 19, Niebuhr, D. Amarnazeit 29: *Ubi* Amarna no. 139. 146.†

חוג vgl. syr. ܚܓ umgehn, umkreisen, j.-a. חוג einen Kreis (חוּגְתָּא) ziehen; vgl. Schulth. HW 29 f.

Kal pf. חָג einen Kreis beschreiben, abzirkeln Hi 26 10 (Hoffm., Budde, Duhm חַק חָג).†

Davon מְחוּגָה u.

חוּג *cstr.* gl. — Kreis, v. der v. Horizonte umgrenzten Scheibe der Erde Pr 8 27, חוּג הָאָרֶץ Jes 40 22; חוּג הַשָּׁמַיִם Hi 22 14.†

חוד wohl *den.* v. חִידָה s. d.

Kal pf. 2. *ps.* חַדְתָּה, *impf.* אָחוּדָה, *imp.* חֻד, חוּדָה — m. חִידָה: ein Rätsel aufgeben Ri 14 12. 13. 16, eine Gleichnisrede vorlegen Ez 17 2.†

חוה aram. ܚܘܐ, חַוָּא verkünden, ar. *transp.* وحى offenbaren (Barth, ZDMG 41 641); dazu wahrsch. ass. *awâtu*, *amâtu* Rede, Wort (Ungnad, ZA 17 356).

Pi. impf. יְחַוֶּה, 1. *ps.* m. *suff.* אֲחַוְּךָ (Ges. § 20[m]), *inf.* חַוֹּת — anzeigen, verkünden (vgl. Kautzsch, Ar. 30), m. d. *acc.* d. S. Hi 32 10. 17, viell. auch Ps 52 11 f. אקוה. (Sir 16 25);

m. d. *acc.* d. P. Hi 32 6, m. *suff.* 15 17. 36 2; m. לְ Ps 19 3.†
Derivat: אַחְוָה.

I. חַוָּה* (vgl. zu חַי III, חַיָּה III) *pl.* חַוֹּת, m. *suff.* חַוֹּתֵיהֶם *f.* — Zeltdörfer, nur in d. Vb. „Jair's Zeltdörfer", n. Nu 32 41. Ri 10 4. 1K 4 13 (s. SBOT). 1Ch 2 23 im nördl. Gilead, Dt 3 14. Jos 13 30 dag. m. d. festen Städten in Argob kombiniert, vgl. Dillm. u. Holz. zu Nu 32 41; Smend ZAW 22 145.†

II. חַוָּה *N. pr.* des ersten Weibes, Gn 3 20 (wo Namenerklärung; and. Auffassungen bei Wellh. Cp. 343. RaH. 154. Ball zu 2 18). 4 1.†

חוז vgl. zu מָחוֹז.

חוֹזַי *N. pr. m.* 2Ch 33 19 (Budde ZAW 12 38 חוֹזָיו, vgl. Berth.).†

חוֹחַ (nh.; j.-a. חוּחָא; ass. *hâh* Dorn; zu d. Bed.: Haken, vgl. viell. ass. *hajahu*, krummer Haken, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 467; vgl. חָח) *pl.* חוֹחִים ,חֹחִים, *m.* — 1) Dorn (Löw, AP *no.* 105. Lewy, Fr. 5); nach FFP 336 *Notobasis syriaca L.*, eine bes. kräftige u. schädliche Distel 2K 14 9. Jes 34 13. Hos 9 6. Hi 31 40. Pr 26 9. 2Ch 25 18. *Pl.* Ct 2 2. 2) übertr. Haken z. Fangen größerer Fische Hi 40 26 (Budde: Dorn); v. d. Gefangennahme eines Menschen 2Ch 33 11. — חֲוָחִים 1S 13 6, das Felsspalten od. ähnl. bed. muß, ist wahrsch. Tf.; Ew., Wellh., Driver, Budde חוֹרִים vgl. 14 11. Doch vergl. Dillm. Lex. aeth. 606 خَوْخَة, ኆኅት: Türöffnung.†

חוּט (nh., j.-a.; ar. خَيْط) *m.* — Faden Ri 16 12. Koh 4 12. Ct 4 3, als Meßschnur benutzt 1K 7 15. Jer 52 21. Sprichw. Gn 14 23: מִחוּט וְעַד־ שְׂרוֹךְ נַעַל *weder einen Faden noch einen Schuhriemen,* d. h. nicht das Geringste (vgl. IH 880 8). *Coll.* Fäden Jos 2 18.†

חִוִּי (vgl. Wellh. RaH 154) — *N. gent.*, eine kanaan. Völkerschaft Gn 10 17. (Nu 13 29 Sam. LXX). Jos 11 3 (wo חִוִּי u. חִתִּי umzustellen), n. Jos 9 7 bei Gibeon, n. Gn 34 2 bei Sichem (Ri 3 3. 2S 24 7 l. הַחִתִּי; Gn 36 2 חֹרִי); in den Aufzählungen Ex 3 8. 17. 13 5 usw.; neben den Emoritern in d. (richtigen) T. d. LXX auch Jes 17 9. N. Knudtzon, BzA 4 298 viell. zu *Ammija, Ambi* in Amarna zu stellen; vgl. auch Del., Pa. 278.

חֲוִילָה *N. pr.* 1) Distrikt der joktanidischen Araber (Gn 10 29. 1Ch 1 23), der die Ostgrenze der Ismaeliter bildete Gn 25 18 vgl. 1S 15 7, wo Wellh., Driver, Budde indessen טֶלָם (V. 4) l. — 2) Distrikt der Kuschiten, Gn 10 7. 1Ch 1 9. — 3) m. d. Art. הַחֲוִילָה (Sam. ohne d. Art., vgl. Krauß JQR 11 675) d. v. Pišon umströmte Goldland Gn 2 11. — S. Del. z. d. Stt. der Gen., Sprenger, Alte Geogr. Ar. 286 ff. Wetzst. bei Del. Iob² 586. Del. Pa. 57 ff. Hommel, Sem. Völker 429 ff. REJ 13 15. Meyer, Gesch. d. Altert. § 185, u. bes. Glaser, Sk. 2 323—26. 339 f., der nur ein einziges חוילה annimmt u. dies in Central- u. Nordostar. sucht (vgl. auch Hommel, ET 9 431. AA 322).†

I. חול nh., j.-a.; vgl. ar. حال, يَحُول, sich kreisförmig bewegen, drehen; s. auch zu חיל I.
Kal inf. cstr. חוּל — tanzen (sich drehen), Reigentänze aufführen Ri 21 21.†
Pil. pt. מְחֹלְלוֹת u. (ohne מְ) חֹלְלִים — dass. Ri 21 23. Ps 87 7 (and.: Flöte spielen vgl. חלל II *Pi.*). Auch 1S 18 6 stand urspr. dieses W. s. LXX, vgl. noch zu חלל II *Pi.*†
Derivv. מָחוֹל I, מְחֹלָה.

II. חול nh., j.-a. treffen, fallen auf; wahrsch. auch v. d. Grundbed. „drehen" (חול I) ausgehend, vgl. Nöld. ZDMG 37 536 u. ar. حال على losstürzen auf; Barth ES 68 übers.: sich niederlassen, u. stellt es z. ar. حَلَّ.
Kal pf. cons. וְחָלָה (Hos 11 6? s. unt.), *impf.* יָחוּל, יָחֻלוּ — m. עַל־רֹאשׁ losstürzen auf, treffen; v. Wirbelsturme Jer 23 19. 30 23; v. d. Blutschuld 2S 3 29. M. בְּ v. Schwerte, Hos 11 6 (Wellh. u. a. כָּלְתָה). Dieselbe Konstr. Thr 4 6, wo d. T. aber unverständlich (LXX ἐπόνεσαν; Bick. str. בָּהּ, vgl. Budde).†
Hithpal. pt. מִתְחוֹלֵל — wirbelnd, v. Sturme Jer 23 19.†

III. חול (*impf.* וַתָּחֹל Jer 51 29 *Kt.* Ez 30 16 *Kr.*, *imp.* חוּלִי Mi 4 10. Ps 114 7) s. unter חיל I.

IV. חול davon hebr., nh. חוֹל, j.-a. חָלָא, חוּלָא, syr. ܚܠܐ Sand, ar. حال Lehm m. Sand gemischt I. H. 372 4 (so auch Nöld. ZDMG 54 159); vgl. viell. חֲוִילָה.

חוּל *N. pr.* einer aram. Gegend Gn 10 23. 1Ch 1 17. Lage unbekannt s. Dillm. zu Gn 10 23. Wetzst. bei Del. Iob² 586.†

חוֹל (St. חול IV) *cstr.* gl. *m.* — Sand Ex 2 12, bes. des Strandes Dt 33 19. Jer 5 22; als Bild der Menge Jes 48 19. Hab 1 9. Ps 139 18, חוֹל הַיָּם Gn 32 13. 41 49. Jes 10 22. Jer 33 22. Hos 2 1, ח׳ יַמִּים Jer 15 8. Ps 78 27 vgl. Gn 22 17. Jos 11 4. Ri 7 12. 1S 13 5. 2S 17 11. 1K 4 20. 5 9 (s. SBOT); als Bild d. Schwere Pr 27 3,

ח׳ יַמִּים Hi 6 3. — Auch Hi 29 18 (a. LA חול) übers. mehrere: Sand; dag. d. jüd. Trad.: Vogel Phönix, vgl. Del. u. Dillm. z. St., Hommel AA 156 f. 334. (Herz ZAW 20 162 וּבְחַיִל).†

חום davon:

חוּם (v. einem חום = חמם) — schwarz Gn 30 32 f. 35. 40.†

חוֹמָה u. **חֹמָה** (v. חמה; mo. cstr. חמת) cstr. חוֹמַת, pl. חוֹמוֹת, חֹמוֹת, חֹמֹת (s. Baer zu Ez 26 4), dual. חֹמֹתַיִם (Ges. § 87s) f. (zu Neh 2 13 vgl. Bertholet u. ZAW 16 84) — Mauer Ex 14 22. 29; meistens v. d. Stadtmauer (während גָּדֵר allg. jede Mauer bed. kann) Dt 3 5. 28 52. Jes 22 10. 36 11. 12. Thr 2 8. 18 (s. Budde). Neh 3 8. 33 u. ö.; v. d. Tempelmauer Ez 40 5 vgl. Thr 2 7 (s. Budde). חוֹמַת אֲנָךְ s. zu אֲנָךְ; ח׳ נְחשֶׁת s. zu נְחֹשֶׁת. עִיר חוֹמָה Stadt mit einer Mauer Lv 25 29 (Ggs. חֲצֵרִים). Eine Bresche in d. M. legen heißt פרץ vgl. Neh 1 3, wonach wohl Am 1 7 z. verstehn. Metaph. v. einer schützenden Macht 1S 25 16. Sach 2 9; v. einem keuschen Mädchen Ct 8 9. 10 (Ggs. דֶּלֶת). *Pl.* Mauern Jes 26 1. Thr 2 7. Jer 50 15. (1 18. 51 58 l. Corn. *sing.*). — Die Mauern Jerusalems 1K 3 1. 9 15. 2Ch 32 5. 33 14. Esr 4 16. Neh 1 3. c. 2. 3. 12 27 vgl. ZDPV 1 15 ff. 5 7 ff. 271 ff. 8 245 ff. 14 41 ff. Die Lokalität בֵּין הַחוֹמֹתַיִם ist im s. ö. Teile der Stadt zu suchen, 2K 25 4. Jer 39 4. Jes 22 11 vgl. ZDPV 5 358. Stade, GI 1 592 f.

חוס aram. ܚܣ, חָס; vgl. Del., Pro. 181.

Kal pf. חָסָה, חַסְתְּ, *impf.* יָחוּס, יָחֹס, תָּחֹס, תָּחוֹס (vgl. Ges. § 72r), וַתָּחָס, *imp.* חוּסָה — 1) sich erbarmen üb., m. עַל Ps 72 13. Jer 21 7, Jon 4 11. V. 10: *du lässest es dir leid sein um den Ricinus* (vgl. Gn 45 20). 2) schonen Jer 13 14, m. עַל Ez 24 14. Jo 2 17. 1S 24 11 (l. וָאָחֹס) Neh 13 22. Häuf. in beiden Bed. d. Konstr.: תָּחוֹס עֵינִי עַל *mein Auge ruht erbarmend* od. *schonend auf jem., etwas* Gn 45 20. Dt 7 16. 13 9. 19 13. 21. 25 12. Jes 13 18. Ez 5 11. 7 4. 9. 8 18. 9 5. 10 (vgl. Corn.). 16 5. 20 17.†

***חוֹף** (v. חפף II) *cstr.* gl. — Ufer, Gestade, חוֹף הַיָּם Dt 1 7. Jos 9 1. Jer 47 7. Ez 25 16, ח׳ יַמִּים Gn 49 13. Ri 5 17 v. d. Mittelmeerküste; ח׳ אֳנִיּוֹת Gn 49 13 (s. aber SBOT).†

חוּפָם *N. pr. m.* Sohn Benjamins Nu 26 39, wofür חוּפִּים (Ginsb. חֻפִּים) Gn 46 21. *Patr.* חוּפָמִי Nu l. c. vgl. חֻפִּים.†

חוּץ (auch nh.; viell. m. חַיִץ verw., s. d.) m. d. End. *â* חוּצָה, *pl.* חוּצוֹת, חֻצוֹת, חֻצֹת, m. *suff.* חוּצוֹתֵינוּ — das Draußen (Ggs. בַּיִת *no.* 3), daher 1) als eigentliche Ortsangabe, *a*) Straße, Gasse, Jes 51 23, חוּץ הָאֹפִים d. Bäckergasse in Jerusalem Jer 37 21, vgl. Hi 18 17 (and.: Fluren); *pl.* Jer 5 1. 14 16. Am 5 16. 2S 1 20 u. ö., bes. 1K 20 34 v. d. Viertel einer Stadt, wo Fremde wohnen (vgl. Τυρίων στρατόπεδον in Memphis, Her. 2 112). טִיט od. חֹמֶר חוּצוֹת Straßenkot Jes 10 6. Mi 7 10. Sach 9 3. Ps 18 43. *b*) was außerhalb d. Stadt liegt, *pl.* die Fluren Ps 144 13. Pr 8 26. Hi 5 10. — 2) als relative Richtungsangabe, *a*) im *acc.* חוּץ hinaus Dt 23 13, הַחוּץ hinaus Ri 19 25. 2S 13 18; m. *â* חוּצָה hinaus Ex 12 46. Pr 5 16. 2Ch 29 16, nach außen 1K 6 6, draußen Jes 33 7, *v. d. Stadtmauer ab* וָחוּצָה *u. n. allen Seiten hinaus* Nu 35 4, חוּצָה לָעִיר hinaus vor die Stadt 2Ch 33 5; הַחוּצָה hinaus Gn 15 5 (Ggs. d. Haus). 24 29 (Ggs. d. Stadt); nach auswärts Ri 12 9; draußen vor dem Hause 1K 8 8, draußen in der Fremde Dt 25 5. *b*) als *gen.* דֶּרֶךְ חוּץ außen herum Ez 47 2; שַׁעַר הַחוּץ d. äußere Tor Ez 47 2. *c*) m. Präp. α) אֶל הַחוּץ nach außen Ez 41 9. β) בַּחוּץ draußen Gn 9 22. 2K 10 24. Ez 7 15. Hi 31 32 (Ggs. d. Haus), Gn 24 31 (Ggs. d. Stadt). γ) לַחוּץ draußen Ps 41 7, לַחוּצָה 2Ch 32 5. δ) מִחוּץ (Ggs. מִבַּיִת) auswendig Gn 6 14. Ex 25 11. 1K 7 9 (s. SBOT) draußen (Ggs. בַּבַּיִת) Thr 1 20, (Ggs. מֵחֲדָרִים) Dt 32 25; מֵהַחוּץ nach außen Ez 41 25; מִן־הַחוּץ v. auswärts Ri 12 9, draußen in d. Nachbarschaft 2K 4 3; מִחוּץ לְ außerhalb Gn 19 16. 24 11. Dt 23 13, hinaus vor 1K 21 13, חוּצָה לְ außerhalb Ez 40 40. 44. ε) אֶל־מִחוּץ לְ hinaus vor Lv 4 12. Nu 5 3 f. Dt 23 11 (vgl. Nestle ZAW 16 322). ζ) חוּץ מִן (nh.; aram. בַּר מִן, ܠܒܪ ܡܢ) außer Koh 2 25.
Derivat: חִיצוֹן.

***חוֹק** s. v. a. חֵיק Ps 74 11 *Kt.*; sonst vgl. חקק.

***חוּקֹק** 1Ch 6 60, wohl falsche LA f. חֲלְקַת, s. d.

חור (m. kons. ו) aram. ܚܘܪ, חֲוַר weiß s., eine Bed., die wohl auch im ar. حَوِرَ vorliegt.

Kal impf. i. p. יֶחֱוָרוּ — weiß w., erblassen (vor Bestürzung) Jes 29 22. Vgl. auch zu חוֹרִי.†

Derivv. חוּר I, חֹרִי I.

I. **חוּר** (St. חור) — weißes Linnen od. Baumwolle Esth 1 6. 8 15. LXX βύσσος.†

II. חוּר *N. pr.* 1) eines Königs der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21. 2) eines Zeitgenossen Moses Ex 17 10. 12. 24 14. 3) Ex 31 2. 35 30. 38 22. 1Ch 2 19. 50. 4 1. 4, vgl. 2 20. 2Ch 1 5. 4) Neh 3 9. 5) 1K 4 8.

חוּר, חוֹר Loch, s. חֹר, חָר.

חוֹרֵב s. חֹרֵב.

חוֹרִי s. חֹרִי II.

חוּרִי* *i. p.* חוּרָי Jes 19 9 LXX βύσσος (vgl. חוּר I u. Fr. 39); l. aber m. Pinsker, Luzz. חָוָרוּ *sie erblassen.*†

חוּרִי *N. pr. m.* 1Ch 5 14.†

חוּרַי s. הִדַּי.

חוֹרִים s. חֹר.

חוּרָם (ass. *Ḫirummu*, vgl. Kittel zu 1Ch 14 1) *N. pr.* 1) König v. Tyrus 1Ch 14 1 *Kr.* 2Ch 2 2 u. ö., sonst חִירָם 2S 5 11. 1K 5 15 ff. 1Ch 14 1 *Kt.* u. ö., auch חִירוֹם 1K 5 24. 32. 2) ein tyrischer Künstler 2Ch 4 11, חִירוֹם 1K 7 40, חִירָם 1K 7 13. 40 f. 2Ch 4 11 *Kt.*, חוּרָם אָבִי 2Ch 2 12 u. חוּרָם אָבִיו 4 16 (s. SBOT zu 1K 7 13. 2Ch 2 12). 3) benjam. St. 1Ch 8 5.

חַוְרָן (keilschr. *Ḫaurânu*, Del. Pa. 294. KAT 44. 191; vgl. Wetzst. bei Del. Iob² 597 f) — *N. pr.* einer transjordan. Gegend, Αὐρανῖτις, ar. حَوْرَان Ez 47 16. 18.†

I. חוּשׁ (tg.? s. Merx, Chr. targ. 198 u. dag. Dalm., Wb.), ass. *ḫâšu* (*med. j*), äth. ሐሰ፡; vgl. Nöld. ZDMG 37 538 f. 40 728. Barth ES 68 stellt es z. ar. حَثَّ eilen machen, حثحث antreiben, syr. ܚܫܚܫ verlocken, vgl. zu חשׁשׁ.

Kal pf. חָשׁ, חַשְׁתִּי, *imp.* חוּשָׁה (Ps 71 12 *Kt.* חִישָׁה), *inf.* m. *suff.* חוּשִׁי Hi 20 2, *pt. pass. pl.* חֻשִׁים (s. unt.) — eilen Dt 32 35. 1S 20 38. Jes 8 1. 3; m. לְ *c. inf.* eilen etw. zu tun Ps 119 60. Hab 1 8, m. לְעֶזְרָתִי *mir zu Hilfe* Ps 22 20. 38 23. 40 14. 70 2. 71 12, m. לְ d. P. Ps 70 6. 141 1 (Perles dag. n. חוּשׁ II um jem. besorgt sein). Unklar Hi 20 2 *mein Drängen,* od. n. חוּשׁ II *meine innere Unruhe*; vgl. Dillm. u. Budde. Nu 32 17 ist wohl f. חֻשִׁים, das als *pass.* nicht paßt, חֲמֻשִׁים z. l.†

Hiph. pf. הֵחִישׁוּ, *impf.* יָחִישׁ, יָחִישָׁה, אָחִישָׁה, וַתַּחַשׁ Hi 31 5 (Ges. § 72ᶠᶠ; vgl. jedoch zu חשׁה) m. *suff.* אֲחִישֶׁנָּה — 1) eilen Ri 20 37. Hi 31 5. 2) fliehen Jes 28 16 (wenn nicht n. d. LXX יֵבוֹשׁ; Chey., Duhm, Marti יָמוּשׁ). 3) m. d. *acc.* beschleunigen Jes 5 19. 60 22. (Sir 36 10). Ps 55 9 (and. n. *no.* 1 eilen, viell. חוּשָׁה מִפְלָט).†

Deriv. חִישׁ.

II. חוּשׁ nh. Schmerz empfinden, besorgt s.; vgl. ar. حَسَّ empfinden, aram. חשׁשׁ, ܚܫ (Schmerz) empfinden, besorgt s., ass. *ašâšu* Schmerzen empfinden; äth. ሕዋስ፡ Sinn; vgl. Winckler, AoF 3 50 f.

Kal impf. יָחוּשׁ — Koh 2 25 genießen (l. מִמֶּנּוּ *ohne Ihn*). Vgl. חוּשׁ I *Kal.*†

חוּשָׁה *N. pr.* s. שׁוּחָה. *Patr.* חֻשָׁתִי, חוּשָׁתִי 2S 21 18. 23 27. 1Ch 11 29. 20 4. 27 11.†

חוּשַׁי (Praet., ZDMG 57 525) — *N. pr. m.* 1) 2S 15 32 u. ö. 1Ch 27 33. 2) 1K 4 16.

חוּשִׁים *N. pr. f.* 1Ch 8 8, V. 11 חֻשִׁים.†

חוּשָׁם *N. pr.* eines Königs der Edomiter 1Ch 1 45 f., wofür חֻשָׁם Gn 36 34. 35.†

חוּת s. zu חתת *Hiph.*

I. חוֹתָם u. חֹתָם (n. Barth, ZDMG 44 685. 46 117 äg. Lw.) *cstr.* חוֹתַם, m. *suff.* חֹתָמוֹ, חוֹתָמְךָ *m.* — Siegel, Siegelring Hi 41 7 (Sir 42 6), in den Ton gedrückt 38 14, Siegel des Königs 1K 21 8, m. geschnittenem Steine Ex 28 11. 21. 36. 39 6. 14. 30. (Sir 32 6), an einer um den Hals hangenden Schnur getragen Gn 38 18. Ct 8 6. Bildl. f. das, was man nicht losläßt Jer 22 24. Hgg 2 23.†

II. חוֹתָם *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 32 (wahrsch. = הֵלֶם V. 35). 2) 11 44.†

חֲזָהאֵל u. (2K 8 8. 13. 15. 29. 2Ch 22 6) חֲזָאֵל *N. pr. Hasael*, König v. Syrien 1K 19 15. 17. 2K 8 9. 12 u. ö. בֵּית ח׳ Haus Hasaels f. Damaskus Am 1 4. Ass. *Haza'ilu.*

I. חזה aram. ܚܙܐ, חזא (altaram. Lidz. 272) sehen; ar. in حَازِى Seher, Wellh. RaH 143. Hoffm. ZAW 3 92 ff.

Kal pf. חָזָה, 3. *pl.* חָזוּ, *impf.* יֶחֱזֶה, יֶחֱזוּ, *i. p.* יֶחֱזָיוּן, וְאֶחֱזֶה, *apoc.* וְתַחַז (Mi 4 11), *i. p.* אָחַז (Hi 23 9), *imp.* חֲזֵה, חֲזוּ, *inf.* חֲזוֹת (חָזוֹ l. Corn. Ez 13 6), *pt.* חֹזֶה — 1) m. d. *acc.* sehen, poet. Syn. v. רָאָה sehen, womit es im Parallel. oft wechselt, Jes 26 11. 33 17. 20. 48 6. 57 8. Ps 46 9. 58 9. 11. Pr 22 29. 24 32. 29 20. Hi 15 17. 23 9. 24 1. 27 12. 34 32; v. Gottes Augen Ps 11 4. 17 2 (Sir 15 18); bes. *a*) Gott schauen, Ex 24 11. Ps 63 3. Hi 19 26 (V. 27 m. *dat. ethic.*); Gottes Antlitz schauen Ps 11 7. 17 15. *b*) v. prophetischen Visionen Nu 24 4. Jes 1 1. 2 1. 13 1. 30 10. Ez 12 27. 13 16. Am 1 1. Mi 1 1. Hab 1 1 (Sir 44 3); Lüge (falsche Offenbarungen) schauen Ez 13 6 (s. Corn.). 7—9. 23. 21 34. 22 38. Sach 10 2, m. לְ d. P. Thr 2 14. M. בַּכּוֹכָבִים v. d. Astrologen Jes 47 13.

c) m. בְּ: m. Befriedigung ansehen, s. בְּ B, 1, a. Ps 27 4. Mi 4 11. Ct 7 1. Hi 36 25. d) m. d. acc. u. מִן sich ausersehen, wählen Ex 18 21 (vgl. רָאָה לוֹ Gn 22 8). — 2) unsicher Hi 8 17, wo einige n. einer angeblichen Grundbed.: spalten, durchdringen, übersetzen, vgl. zu בַּיִת (Budde יַחֵז v. חזז durchbohren, od. יַחֵז v. אחז festhalten; Beer יחזרו herumlaufen; Duhm יִחְיֶה).†

Derivate: חָזֶה, חָזוֹן, חֲזוֹת, חָזוּת, חִזָּיוֹן, מַחֲזֶה, מֶחֱזָה, vgl. die Nomm. pr. חֲזִיאֵל, חֲזָיָה, חֶזְיוֹן.

II. חזה davon:

חָזֶה (aram. ܚܰܕܝܳܐ, חַדְיָא Brust d. Tiere, ar. حِذَاء was gerade gegenüber liegt, min. حذوة Gemäßheit, Ges. Thes. 446. Lag. Ü. 50, Hommel, AA 176) cstr. חֲזֵה, pl. חָזוֹת m. — die Brust (v. Tieren), genauer d. Brustscheide od. d. Brustkern, στηθύνιον, zum priesterlichen Opferanteile gehörig (s. Dillm. Ryssel zu Lv 7 30) Ex 29 26. 27. Lv 7 30f. 34. 8 29. 10 14f. Nu 6 20. 18 18. Pl. Lv 9 20. 21.†

חֹזֶה (חזה I) cstr. חֹזֵה, חוֹזֵה, pl. חֹזִים, m. — 1) Seher, Prophet, Syn. v. רֹאֶה, נָבִיא 2S 24 11. 2K 17 13. Jes 29 10. 30 10. Am 7 12. Mi 3 7. 1Ch 21 9. 25 5. 29 29 u. ö. 2) Jes 28 15 in abstr. Bed. (vgl. Barth § 98 b β; doch ist die Vokalisation viell. unrichtig) Vertrag, Verabredung; viell. urspr. das Sichtbare, Augenfällige, dann ein Zeichen, wie es bei Verabredungen benutzt w. (Gn 9 12. 31 52). Vgl. auch Duhm u. חָזוּת no. 3. Anders Krätzschmar, Bundesvorstell. 52.

חֲזָהאֵל s. חֲזָאֵל.

חֲזוֹ N. pr. Sohn des Nahor Gn 22 22. Wie neben חֲזוֹ V. 21 בּוּז genannt w., so keilschr. Ḫazû neben Bâzu, s. Del. Pa. 306f., Z. f. Keilschrf. 2 93ff.†

חָזוֹן (St. חזה I, Barth § 97c) cstr. חֲזוֹן m. — Vision, חֲזוֹן לַיְלָה Traumgesicht Jes 29 7, bes. prophetische Schauung, teils als wirkliche Vision Dn 8 1f. 13. 15. 17. 26, teils als Wortoffenbarung Ps 89 20. 1Ch 17 15, s. weiter 1S 3 1. Ez 7 13 (s. Corn.). V. 26. 12 22f. 27. Hos 12 11. Mi 3 6. Hab 2 2f. Pr 29 18 (s. Frankenb.). Thr 2 9. Dn 1 17. 9 21. 24. 10 14. 11 14; ח׳ שֶׁקֶר Jer 14 14, ח׳ שָׁוְא Ez 12 24, ח׳ לִבָּם Jer 23 16, ח׳ שָׁלוֹם Ez 13 16; in Überschriften Jes 1 1. Ob 1. Nah 1 1 vgl. 2Ch 32 32.†

חֲזוֹת als st. cstr. (abs. unbekannt; n. Kön. 2 177 pl. cstr. zu חָזֶה*; St. חזה I) — prophetische Rede 2Ch 9 29.†

חָזוּת (Barth § 99a; St. חזה I) cstr. gl. m. suff. חֲזוּתְכֶם f. — 1) Ansehen Dn 8 5: קֶרֶן חָזוּת (Hoffm. ZAW 3 95f.: חָזוּת = syr. ܚܶܙܘܳܐ, b.-a. חֶזְוָה) ein Horn von Ansehen, d. i. ein ansehnliches Horn; V. 8: וַתַּעֲלֶינָה חָזוּת אַרְבַּע und es erhoben sich vier ansehnliche (Hörner), LXX dag. אֲחֵרוֹת (s. Bevan); Kön. 2 165f. verm. חָזוֹת Erscheinungen. 2) proph. Schauung d. i. Gottesoffenbarung Jes 21 2. 29 11. 3) Vertrag, Abmachung (vgl. חֹזֶה no. 2) Jes 28 18.†

חזז davon חָזִיז.

חֲזִיאֵל N. pr. m. 1Ch 23 9.†

חֲזָיָה N. pr. m. Neh 11 5.†

חֶזְיוֹן N. pr. m. 1K 15 18; vgl. zu רְזוֹן.†

חִזָּיוֹן (Lag. M. 1 80. Ü. 200; St. חזה I) cstr. חֶזְיוֹן, m. suff. חֶזְיֹנוֹ, pl. חֶזְיֹנוֹת, חֶזְיוֹנוֹת m. — Gesicht, Vision, Offenbarung 2S 7 17. Jo 3 1. Sach 13 4. Hi 4 13. 7 14. 20 8. 33 15. גֵּיא חִזָּיוֹן Jes 22 5 (wovon d. Überschr. V. 1) Tal der Schauung (Chey. גֵּי הִנֹּם).†

חָזִיז* od. **חֲזִיז*** (nh., j.-a. חֶזְיזָא) cstr. חֲזִיז, pl. חֲזִיזִים — Gewitterwolke Sach 10 1, vollst. חֲזִיז קֹלוֹת Hi 28 26. 38 25. (Sir 35 26. 40 13).†

חֲזִיר (syr. ܚܙܝܪܳܐ, ar. خِنْزِير [in d. Volkssprache ḫanzîr] vgl. Fr. 110f., ass. ḫumṣiru; n. Lag., Ü. 113 v. خزر, nach oben schielen; vgl. Vollers, ZDMG 49 498) m. — Wildschwein, Eber Lv 11 7. Dt 14 8. Pr 11 22. Jes 65 4. 66 3. 17. Ps 80 14.†

חֵזִיר (vgl. Lag. u. Vollers, a. a. O.; Nöld., ZDMG 40 162. Academy 1887. 411b) N. pr. m. 1) 1Ch 24 15. 2) Neh 10 21.†

חזק aram. ܚܙܩ, חזק, ar. حزق vgl. weiter Nöld. MG 60. 85. Urspr. festschnüren.

Kal pf. חָזַק, i. p. חָזָק, f. חָזְקָה, i. p. חָזָקָה, impf. יֶחֱזַק 1Ch 28 7, יֶחֶזְקוּ Jes 28 22, gew. יֶחֱזַק, וַיֶּחֱזַק, יֶחֶזְקוּ, i. p. יֶחֱזָק, imp. חֲזַק, i. p. חֲזָק, חִזְקוּ, inf. m. suff. חָזְקָה Ez 30 21 (vgl. auch חֶזְקָה, חָזְקָה) — 1) *fest sein, hangen an etwas* (vgl. חָשַׁק) m. בְּ 2S 18 9: *und sein Haupt blieb hangen an der Terebinthe.* — 2) *fest, stark s., w.*, v. fest gebundenen Banden Jes 28 22; am Körper (s. v. a. genesen) Jes 39 1. Ez 30 21, *zunehmen* an Macht Jos 17 13. Ri 1 28, v. Zunehmen einer Hungersnot Gn 41 56. 57. 2K 25 3. Jer 52 6; v. d. Herrschaft, m. בְּיָדוֹ 2K 14 5, wonach 2Ch 25 3 z. ä. Bes. a) m. מִן stärker s. als, überwältigen 1S 7 50. 2S 13 14, jem. überlegen s. 2S 10 11. 1K

20 23; v. Kriege selbst 2 K 3 26. *b*) m. עַל drängen Ex 12 33, v. Befehl d. Königs 2 S 24 4 (l. עַל). 1 Ch 21 4; überwinden 2 C 8 3. 27 5; v. d. Hand Gottes, überwältigen (in d. Ekstase) Ez 3 14 (vgl. חָזְקָה); v. d. Rede: stark, anmaßend s. gegen jem., Mal 3 13. *c*) m. d. *acc.* 1 K 16 22 d. Oberhand gewinnen über, aber zweifelhaft, denn Jer 20 7 erklärt sich d. *suff.* n. Kön. 3, § 22; 2 Ch 28 20 ist wohl *Pi.* z. l. *d*) m. d. *inf. c.* לְ etwas unentwegt ausführen Dt 12 23. Jos 23 6 vgl. 1 7. 1 K 22 f.; dasselbe w. 2 Ch 31 4 durch בַּתּוֹרָה ausgedrückt. *e*) mannhaft, unerschrocken s., חֲזַק *sei mannhaft* 2 S 10 12. 13 28, חֲזַק וֶאֱמָץ *sei getrost* Dt 31 7. 23. Hgg 2 4 u. ö., vgl. Dn 10 19 wo viell. ebenso z. l. In demselb. S.: d. Hände jem. w. stark Ri 7 11. 2 S 2 7. 16 21. Sach 8 9. *f*) v. Herzen: verstockt s. Ex 7 13. 22.

Pi. pf. חִזֵּק, m. *suff.* חִזַּקְתַּנִי, *impf.* יְחַזֵּק, וַיְחַזֵּק, m. *suff.* וַיְחַזְּקֵנִי, *imp.* u. *inf.* חַזֵּק, *pt.* מְחַזֵּק — 1) m. d. *acc.* fest machen Jes 41 7. 54 2, ein Vorhaben Ps 64 6 (?), festhalten Jes 33 23; befestigen, Festungen Nah 3 14. 2 Ch 11 11 f. 26 9. 32 5. (Sir 48 17 vgl. *Pu.* 50 1); ausbessern 2 K 12 15. 22 6. 2 Ch 24 5. 12. 29 3. 34 8. 10, m. בֶּדֶק 2 K 12 6–9. 13. 22 5 (vgl. ass. *batka ṣabâtu* od. *kaṣâru*); *abs.* Neh 3 19; m. לְ ausrüsten 1 Ch 26 27. — 2) kräftigen, körperlich, Ri 16 28. Dn 10 18 f., heilen Ez 34 4. 16; stark machen d. Riegel Ps 147 13, ein Reich 2 Ch 11 17, m. לְ 1 Ch 29 12; m. d. *acc.* u. עַל Übermacht geben Ri 3 12; bildl. den Arm jem. kräftigen Ez 30 24. Hos 7 15, d. Hüften Nah 2 2; unterstützen 2 Ch 29 34. 35 2 (vgl. 28 20 unter *Kal*); durch Zuspruch ermutigen Dt 1 38. 3 28. 2 S 11 25. Jes 41 7. Bes. *a*) d. Hände jem. kräftigen, ihm helfen (wie ass. *kâtâ ṣabâtu*), Ri 9 24. Esr 1 6 (m. בִּידֵי, l. יְדֵי?). 6 22. Neh 6 9 (s. aber LXX), ihn ermutigen 1 S 23 16. Jes 35 3. Jer 23 14. Ez 13 22. Hi 4 3; d. eigenen Hände Neh 2 18. *b*) d. Herz jem. verhärten Ex 4 21. 9 12. 10 12. 27. 11 10. 14 4. 8. 17. Jos 11 20; sein Angesicht verhärten Jer 5 3. — 3) m. 2 *acc.* jem. etw. fest umbinden Jes 22 21.†

Hiph. pf. הֶחֱזִיק, הֶחֱזִיקָה Jer 49 24 (s. u.), *cons.* וְהֶחֱזַקְתִּי 1 S 17 35, aber וְהַחֲזַקְתִּי Ez 30 25, m. *suff. i. p.* הֶחֱזַקְתָּנִי, *impf.* יַחֲזִיק, יַחֲזֵק, וַיַּחֲזֶק־, וַיַּחֲזֵק, *imp.* הַחֲזֵק, *f.* הַחֲזִיקִי, *inf.* לְהַחֲזִיק, m. *suff.* הַחֲזִיקִי, *pt.* מַחֲזִיק, m. *suff.* מַחֲזִקָהּ Dn 11 6, *f.* מַחֲזֶקֶת — 1) (wie *Pi.*) m. d. *acc.* stark, fest machen, d. Wache Jer 51 12, d. Arm jem. Ez 30 25, seine Hand 16 49, ein Reich 2 K 15 19; d. Kampf (energisch kämpfen vgl. *Kal*) 2 S 11 25; ausbessern Neh 3 4 u. ö., *pt.* m. *gen.* Ez 27 9. 27. — 2) m. יָדוֹ u. בְּ seine Hand an jem. festlegen, ihn ergreifen, Gn 21 18. Daher ellipt. ohne יָד: ergreifen, m. בְּ Gn 19 16. Ex 4 4. Dt 22 25. 25 11 u. ö., m. לְ 2 S 15 5 (bessere LA בוֹ), m. d. *acc.* Jes 41 9. Jer 6 23. 50 42. Nah 3 14. (Sir 37 5), v. Schmerzen u. ä. Jer 6 24. 8 21. 50 43. Mi 4 9, umgekehrt Jer 49 24 (aber besser הֶחֱזִיקָהּ). Bes. *a*) ergreifen u. festhalten, m. בְּ d. Schwert Neh 4 11, *pt.* m. *Gen.* 4 11, eine Krücke 2 S 3 29, בְּיָדוֹ Ri 16 26; jem. zurückhalten, m. בְּ Ex 9 2. Ri 7 8. 19 4, m. folg. *inf. c.* לְ jem. nötigen 2 K 4 8; an etw. festhalten, m. בְּ, an d. Arbeit Neh 5 16, an seiner Unschuld Hi 2 3. 9. 27 6, an d. Weisheit Pr 3 18, an Gott Jes 64 6 vgl. 1 K 9 9. *b*) m. d. *acc.* sich bemächtigen Dn 11 21. *c*) unterstützen, aufrecht erhalten, m. בְּ Lv 25 35, m. בְּיַד Jes 42 2. 45 1; *pt.* Helfer Dn 11 6 vgl. V. 1 (wo viell. ein aram. *Inf.* gemeint ist). *d*) m. עַל packen Hi 18 9; sich zu jem. halten Neh 10 30. *e*) m. d. *acc.* fassen, enthalten 2 Ch 4 5 (Kittel str. es). — 3) *den.* Kraft entfalten Dn 11 7. 32. 2 Ch 26 8.

Hithpa. pf. הִתְחַזֵּק, *impf.* נִתְחַזְּקָה, נִתְחַזֵּק, וַיִּתְחַזֵּק, וַיִּתְחַזֵּק, *imp.* הִתְחַזֵּק, *inf.* הִתְחַזֵּק, *pt.* מִתְחַזֵּק — 1) sich stark machen, seine Kräfte zusammennehmen, Gn 48 2. 1 K 20 22; Mut fassen Nu 13 20. Ri 20 22. 1 S 4 9. 30 6. Dn 10 19. Esr 7 28. 2 Ch 15 8. 23 1. 25 11. 2) Kraft entfalten, sich stark beweisen, v. einem König 2 Ch 1 1. 12 13. 13 21. 17 1. 21 4. 27 6. 32 5; m. לִפְנֵי gegen 2 Ch 13 7 f., m. בְּ sich einer Sache annehmen 2 S 3 6. (Sir 3 12), m. בְּעַד 2 S 10 12. 1 Ch 19 13, m. עִם 1 Ch 11 10. 2 Ch 16 9, m. עִם u. עַל Dn 10 21. Unklar Ez 7 13.†

Derivv.: חָזָק—חָזְקָה, חֵזֶק, vgl. *Nomm. pr.* חִזְקִי, חִזְקִיָּה, יְחִזְקִיָּה, יְחֶזְקֵאל.

חָזָק (v. חזק, Barth § 113) *pl.* חֲזָקִים, חִזְקֵי, *f.* חֲזָקָה — 1) fest, hart, v. Felsen Ez 3 9, v. einem Metallspiegel Hi 37 18. ח' לֵב verstockt Ez 2 4, m. מֵצַח hartstirnig 3 7–9. 2) stark, mächtig v. Personen Nu 13 18. Am 2 14 vgl. Jes 28 2, m. מִן zu stark für Ri 18 26. Ps 35 10 (vgl. Sir 39 20); v. einer Stadt Ez 26 17; v. Tieren, gesund, kräftig Ez 34 16. יָד חֲזָקָה v. Gott Ex 6 1. Dt 4 34. Jer 32 21 u. ö.; v. Edom Nu 20 20. זְרוֹעַ חֲזָקָה Jer 21 5. (Ez 30 22 d. gesunde Arm, s. חזק *Kal*); stark, heftig, v. einer

Hungersnot 1K 18 2, einer Krankheit 1K 17 17, einem Kriege 2S 11 15, v. einem Sturme Ex 10 19. 1K 19 11, einem Tone Ex 19 16. *Neutr.* Jes 40 10 (LXX u. a. חָזָק).

חָזֵק (Barth § 5[c]) — als Verbaladj.: stark, v. einem königl. Hause 2S 3 1, einem Ton Ex 19 19.†

חֵזֶק* (Barth § 21[c]) m. *suff.* חִזְקִי — Stärke Ps 18 2.†

חֹזֶק (Barth § 24[b]) m. *suff.* חָזְקֵנוּ — Stärke Ex 13 3. 14. 16. Am 6 13. Hgg 2 22.†

חֶזְקָה* (n. Barth § 77[c]) *cstr.* חֶזְקַת, m. *suff.* כְּחֶזְקָתוֹ — 1) Stark-, Mächtigwerden, כְּחֶזְקָתוֹ 2Ch 12 1. 26 16, da er mächtig w. Dn 11 2. 2) בְּחֶזְקַת־הַיָּד Jes 8 11: *als die Hand* (Gottes mich) *überwältigte*, vgl. חזק *Kal* 2 b.†

חָזְקָה (Nf. zu חֶזְקָה) — 1) Ausbesserung (eines Gebäudes) 2K 12 13 (Klost., SBOT חֶזְקָה). 2) Gewalt, בְּחָזְקָה m. Gewalt, Härte Ri 4 3. 8 1. 1S 2 16; v. andringendem Rufen Jon 3 8. — Ez 34 4 l. חָזָקָה s. Corn.†

חִזְקִי *N. pr. m.* 1Ch 8 17.†

חִזְקִיָּה (LXX Ἐζεκίας) *N. pr. Hiskia* 1) König v. Juda 2K 18 1. 10. 13–16 (s. Baer u. SBOT zu V. 13, dag. Ginsb.). Pr 25 1; auch חִזְקִיָּהוּ Jes 36 1 u. ö. Jer 26 18f. 2K 18 9. 16 (s. SBOT). 17. 19. 22. 29ff. 19 1. 3. 5. 9 u. ö. 1Ch 3 13 u. ö., יְחִזְקִיָּה, יְחִזְקִיָּהוּ nur Hos 1 1. Mi 1 1, 1Ch 4 41 u. ö. (d. gebräuchlichste F. in d. Chr.), sonst nur 2K 20 10. Jes 1 1. Jer 15 4. (Sir 48 17); keilschr. *Ḫazakijau* KAT 465. 2) Zeph 1 1 wahrsch. = *no.* 1. 3) 1Ch 3 23. 4) Neh 7 21. 10 18, auch יְחִזְקִיָּה Esr 2 16.

חִזְקִיָּהוּ s. חִזְקִיָּה *no.* 1.

חזר vgl. zu חֲזִיר.

חָח (vgl. חוֹחַ) Ex 35 22 m. *suff.* חַחִי, *pl.* חַחִים (Ez 29 4 *Kt.* unrichtig חחיים) — 1) Haken, als Frauenputz, Spange Ex 35 22. 2) Spitzhaken, Stechring, den man wilden Tieren od. Gefangenen durch d. Nase od. d. Kinnbacke legt, um d. Leitseil daran zu befestigen 2K 19 28. Jes 37 29. Ez 19 4. 9. 29 4. 38 4.†

חטא ar. خَطِئَ verfehlen, aram. ܚܛܐ, חטא, ass. *ḫaṭû* sündigen, äth. ኀጥአ: vermissen (selt.: sündigen).

Kal pf. חָטָא, חָטְאָה, חָטָאת Ex 5 16 (s. u.), חָטָאת, *i. p.* חָטָאָה, חָטָאוּ, *impf.* יֶחֱטָא, תֶּחֶטְאוּ, *i. p.* תֶּחֱטָא, תֶּחֱטָאוּ, *inf.* חֲטֹא u. (Ps 39 2) חֲטוֹא u. (Gn 20 6) חֲטוֹ (Ges. § 75qq), m. *suff.* חֲטֹאתוֹ, *pt.* חוֹטֵא, חֹטֵא, im B. Koh (ausgen. 7 26) u. Jes 65 20 חֹטֶא, חוֹטֶא (Ges. § 75oo), *pl.* חֹטְאִים (s. Baer zu 1S 14 23 u. Ges. § 74[i]), *f.* חֹטֵאת — 1) *fehlen, verfehlen* (vgl. *Hiph.*), v. Gehenden, der fehltritt Pr 19 2 (wie ἁμαρτάνω); v. Suchenden, der nicht findet Pr 8 36: חֹטְאִי *wer mich verfehlt*; Hi 5 24: וְלֹא תֶחֱטָא *du vermissest nichts.* Auch: nicht erreichen, ein bestimmtes Alter, Jes 65 20 (str. בן). — 2) *sündigen*, gegen Menschen, v. Treubruche eines Vasallen 2K 18 14 vgl. 2S 19 21. 1K 18 9; m. לְ d. P. (gegen) Gn 20 9. 40 1. 1S 2 25. 19 4 u. ö. (wahrsch. auch Ex 5 16, l. וְחָטָאת לְעַמֶּךָ); m. בְּ d. P. Gn 42 22. 1S 19 4, בְּדָמוֹ V. 5. Häufiger im religiösen S. v. d. Sünde geg. Gott; m. לַיהוָה Gn 20 6. 1S 2 25. 7 6. Ps 51 6 u. ö.; m. חֲטָאָה גְדֹלָה Ex 32 30, m. חֵטְא Thr 1 8; m. בְּ der Sünde Lv 4 23. 5 22 (n. אֲשֶׁר ohne בְּ Lv 4 3. 5 6 u. ö., vgl. Jer 33 8) od. des verletzten Gesetzes Neh 9 29, od. des Gliedes, womit man gesündigt, Ps 39 2. Hi 2 10; m. עַל Lv 5 5. Nu 6 11. Neh 13 26; m. part. מִן der Gesetze Lv 4 2 od. der heiligen Dinge 5 15f. — 3) als Sünder, schuldbeladen dastehn Gn 43 9, m. לְ 44 32. — 4) verschulden, zu einer Buße verpflichtet sein, Lv 5 7 (l. קָרְבָּנוֹ f. אשמו). 11 (n. אֲשֶׁר ohne rückweisendes Pron.); m. נַפְשׁוֹ sein Leben verwirken Hab 2 10. Pr 20 2.

Pi. pf. חִטֵּא, m. *suff.* חִטְּאוֹ, *impf.* וַיְחַטֵּא, m. *suff.* אֲחַטֶּנָּה (Ges. § 75qq), *inf.* חַטֵּא, *pt.* מְחַטֵּא — *den.*, m. d. *acc.* 1) das verloren Gegangene ersetzen Gn 31 39. 2) als Sündopfer bringen Lv 6 19. 9 15.; d. Blut 2Ch 29 24. 3) entsündigen, reinigen, v. Personen Nu 19 19. Ps 51 9, v. Gerätschaften, d. Tempel u. dergl. Lv 8 15. 14 49. 52. Ez 43 20. 22f. 45 18, m. עַל Ex 29 36.†

Hiph. pf. הֶחֱטִיא (הֶחֱטִי 2K 13 6), הֶחֱטִיאוּ, *impf.* יַחֲטִא, וַיַּחֲטִא, *inf.* הַחֲטִיא (הַחֲטִי Jer 32 35), לַחֲטִיא (Ges. § 53q). *pt. pl.* מַחֲטִיאֵי — 1) das Ziel verfehlen (vom Schützen) Ri 20 16. 2) machen, daß jem. sündigt, ihn zur Sünde verführen, m. d. *acc.* Jer 32 35. Neh 13 26. 1K 16 2. 19 u. ö., m. d. *acc.* u. לְ Ex 23 26, m. d. *acc.* u. חֲטָאָה גְדוֹלָה 2K 7 21, ohne rückweisendes Pron. n. אֲשֶׁר 1K 14 16. 15 26 u. ö. 3) *den.* in Schuld bringen Koh 5 5, d. Land Dt 24 4. 4) *den.* als schuldig hinstellen (v. Ankläger) Jes 29 21 (s. Duhm).

Hithpa. impf. יִתְחַטָּא, *pl.* תִּתְחַטְּאוּ, *i. p.* יִתְחַטָּאוּ — 1) Hi 41 17 sich verfehlen, vor

Angst außer sich sein (od. ist hier حطأ zu Boden werfen, z. vgl.? Gunkel יִתְחַבָּאוּ). 2) *den.* sich entsündigen Nu 8 21. 19 12 f. 20. 31 19. 23.†

Die Derivate folgen.

חֵטְא (Lag. Ü. 142. Barth § 21c) m. *suff.* חֶטְאוֹ, חֶטְאָה Nu 15 28 (Ges. § 91e) *pl.* חֲטָאִים, *cstr.* חֲטָאֵי, m. *suff.* חֲטָאַי, חֲטָאֵיכֶם *m.* — 1) Vergehn, einem Menschen gegenüber, Gn 41 9; Sünde Nu 15 28 (s. Baentsch). 27 3. Dt 24 16. 2 K 14 6. 2 Ch 25 4. Jes 31 7. Ps 51 7, *pl.* 2 K 10 29. Jes 1 18. 38 17. Ps 51 11. 103 10. Thr 3 39 (s. Budde). Koh 10 4. Dn 9 16; als umfassender Ausdruck Dt 19 15; m. חֵטְא Thr 1 8. חֵטְא מִשְׁפַּט מָוֶת Todsünde Dt 22 26, מָוֶת 21 22 (s. Dillm.). 2) Sündenschuld, היה חֵטְא בְּ es lastet Schuld auf jem. Dt 15 9. 23 22 f. 24 15, m. לְ 22 26; m. נשׂא d. Folgen der Sünde tragen Lv 20 20. 24 15. Nu 9 13. 18 22. Jes 53 12. Ez 23 49, m. עַל wegen, Lv 19 17. 22 9. Nu 18 32. — Hos 12 9 ist f. חֵטְא z. l. חֵטְא (*all seine Reichtümer* יְגִיעָיו *reichen nicht aus für die Sünde* לְעָוֹן, *die er begangen*).†

חַטָּא* *f.* חַטָּאָה, *pl.* חַטָּאִים, *cstr.* חַטָּאֵי, m. *suff.* חַטָּאֶיהָ — sündig Nu 17 3. Am 9 8; Sünder Gn 13 13. Nu 32 14. 1 S 15 18. Jes 1 28. 13 9. 33 14. Am 9 10. Ps 1 1. 5. 25 8. 26 9. 51 15. 104 35. Pr 1 10. 13 21. 23 17; m. היה als Sünder dastehn, Strafe erwarten 1 K 1 21.†

חֲטָאָה *f.* — 1) Sünde Gn 20 9. Ex 32 21. 30. 31. 2 K 17 21. Ps 32 1. 109 7. 2) Sündopfer Ps 40 7.†

חַטָּאָה Ex 34 7. Jes 5 18† u. **חַטָּאת** (Lag. Ü. 88. Barth § 93a. Kön. 2 180), חַטָּת Nu 15 24†, חַטָּאת Sach 13 1†, *cstr.* חַטַּאת, m. *suff.* חַטָּאתִי, חַטַּאתְכֶם, *pl.* חַטָּאוֹת, *cstr.* חַטֹּאת, חַטֹּאות, m. *suff.* חַטֹּאותַי, gew. ohne ו: חַטֹּאתֶיךָ *f.* (ZAW 16 101) — 1) Sünde, geg. Menschen Gn 31 36. 50 17. 1 S 20 1, geg. Gott Ex 34 7. 1 S 21 7 u. sehr oft; חַטֹּאת אָדָם eine Sünde, wie Menschen sie begehn Nu 5 6; f. Götzendienst 2 K 13 2. Hos 10 8, der Götze selbst Dt 9 21; der unreine Kultus Hos 4 8. *Concr.*: Sünder Pr 13 6 (wohl Tf.). Nu 8 7: מֵי חַטָּאת *Sündenwasser,* das bei einer Versündigung angewandt w., Lustrationswasser, s. v. a. מֵי נִדָּה. Vgl. Sach 13 1. כֶּסֶף חַטָּאוֹת Bußgeld 2 K 12 17 (vgl. nab. חטיאה Geldbuße, Lidz. 272). 2) Sündopfer (vgl. z. Südar. Hommel, AiÜ 322, AA 136 f.) Lv 6 18. 23. Ez 40 39. 42 13. 45 19 f. Esr 8 35 (vgl. 6 17). Neh 10 34; vgl. d. Komm. zu Lv 4 f. 3) Sündenstrafe Nu 32 23. Jes 5 18. Sach 14 19 vgl. Pr 10 16.

I. חטב nh. u. j.-a. hauen; äth. ሐጠበ: Holz hauen, vgl. ar. حَطَبٌ Brennholz.

Kal impf. יַחְטְבוּ, *inf.* לַחְטֹב, *pt.* חוֹטֵב, חֹטְבִים, חֹטְבֵי — hauen, m. d. *acc.*, Holz Dt 19 5. 29 10. Jos 9 21. 23. 27. Jer 46 22. Ez 39 10. 2 Ch 2 9.†

Pu. pt. f. pl. מְחֻטָּבוֹת — Ps 144 12 gew.: ausgehauen (d. Verss.: geschmückt; vgl. חטב II).†

II. חטב vgl. syr. ܚܛܒ *Pa. pt. pass.* buntfarbig P. Sm. 1247, j.-a. חטב sticken, zeichnen; s. auch חטב I *Pu.*

Kal pt. pass. cstr. חֲטֻבוֹת buntgestreifte Decken Pr 7 16 (Oort n. LXX הַטִּיתִי).†

חִטָּה (ar. حِنْطَةٌ, altaram. חטה, palm. חטא, Lidz. 272, j.-a. חִנְטִין, syr. ܚܶܛܬܳܐ, Löw, AP 157; viell. äg. ZDMG 46 116, Kremer, Stud. z. vergl. Kulturgesch. 3 10; vgl. חנט II) *pl.* חִטִּים u. חִטִּין Ez 4 9 (Ges. § 87e) — Weizen, im *Sg.* v. Weizen als Saat auf d. Felde Ex 9 32. Dt 8 8. Hi 31 40. Jo 1 11; *Pl.* in d. Bed. Weizenkörner 2 S 17 28. 2 K 5 25. Ct 7 3. Ez 27 17 (s. Corn.) u. ö., vgl. 2 S 4 6 (l. סֹלֶקֶת f. לקחי), n. חבט Ri 6 11 u. דוּשׁ 1 Ch 21 20, u. in d. Vb. קְצִיר חִטִּים Gn 30 14 u. ö., סֹלֶת חִטִּים Ex 29 2. Dag. זרע חִטִּים Jer 12 13 neben ז' חִטָּה Jes 28 25, חֵלֶב חִטִּים Fett (Mark) des Weizens Ps 147 14 neben ח' חִטָּה Ps 81 17 vgl. Dt 32 14.

חַטּוּשׁ *N. pr. m.* 1) 1 Ch 3 22. Esr 8 2. 2) Neh 3 10. 3) Neh 10 5. 12 2.†

חֲטִיטָא *N. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45.†

חַטִּיל *N. pr. m.* Esr 2 57. Neh 7 59.†

חֲטִיפָא *N. pr. m.* Esr 2 54. Neh 7 56.†

חטם davon nh. חוֹטֶם, j.-a. חוּטְמָא Nase, nh. חֲטָם Nasenring; ar. خَطْمٌ Schnauze.

Kal impf. אֶחֱטָם־ — Jes 48 9 m. לְ, gew.: *ich bezähme* (meinen Zorn) *dir zu gut*; (Grätz, Chey. אֶחְמֹל עָלַיִךְ).†

חטף aram. חטף, ܚܛܦ wegnehmen, ar. خَطِفَ erhaschen. Nf. zu חתף, s. Nöld., MG 42. Vgl. viell. ass. *ḫabâtu,* plündern, s. aber zu חבט.

Kal pf. וַחֲטַפְתֶּם, *impf.* יַחְטֹף, *inf.* חֲטוֹף — rauben, wegfangen, m. d. *acc.* Ri 21 21. Ps 10 9.†

Vgl. *N. pr.* חֲטִיפָא.

חטר davon:

חֹטֶר (aram. ܚܘܛܪܐ, חוּטְרָא, ar. خِطْر; als V. خطر schwenken; altaram. חטר [Lidz. 272], ass. ḫutaru u. ḫutartu Stab, Szepter) m. — Zweig, Reis Jes 11 1, schwanke Rute Pr 14 3, vgl. zu גַּאֲוָה (anders Barth ES 37, vgl. Fr., BzA 3 78).†

חַטָּת s. חַטָּאת.

I. חַי (v. חיה, s. auch d.) i. p. חָי (zu 1S 25 6 vgl. Klost. u. Budde), üb. חֵי s. unten, cstr. חֵי Dn 12 7 (s. Ges. § 93aa), f. חַיָּה (vgl. d. Art. חַיָּה I u. II) pl. חַיִּים, חַיּוֹת — 1) lebend, lebendig, v. Menschen Jos 8 23. 2S 19 7, v. Tieren Koh 9 4; כָּל־חַי alles Lebende Gn 3 20. נֶפֶשׁ חַיָּה Gn 1 20, כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה od. הַחַיָּה Gn 1 21. 9 10. 12. Lv 11 10. V. Gott אֵל חַי Ps 42 3, אֱלֹהִים חַי 2K 19 4, אֱלֹהִים חַיִּים Dt 5 23 der lebendige Gott; חַי־יְהוָֹה Jahve lebt Ps 18 47, gew. aber Schwurf.: so wahr Gott lebt (Ew. § 329a) Ruth 3 13. 1S 14 39. 45, ebenso חַי הָאֱלֹהִים 2S 2 27, חַי־אֵל Hi 27 2, u. wenn Gott selbst schwört חַי־אָנִי so wahr ich lebe Nu 14 21. 28. Dt 32 40. Jer 46 18. Dag. wenn bei einem Menschen geschworen w., m. differenzierter Ausspr. (ZAW 3 124, vgl. Ges. § 93aa not.; anders Kön. 2 42) חֵי פַרְעֹה beim Leben des Pharao Gn 42 15. 16. 2S 15 21 vgl. Am 8 14. חֵי־נַפְשְׁךָ beim Leben deiner Seele 1S 1 26. 17 55. חַי־יְהוָֹה וְחֵי־נַפְשְׁךָ 1S 20 3. 25 26. 2K 2 2 (auch 2S 11 11 ist wohl חי־יהוה f. חַיֶּךָ z. l. Ges. § 149a). Dag. Dn 12 7; er schwur בְּחֵי־הָעוֹלָם (s. Baer) bei dem Ewiglebenden vgl. 4 31 u. oben. — Pl. die Lebenden, אֶרֶץ חַיִּים das Land der Lebendigen Jes 38 11. 53 8. Jer 11 9. Ez 26 20. 32 32. Ps 27 13. 52 8, אַרְצוֹת הַחַיִּים Ps 116 9; אוֹר חַיִּים d. Licht der Lebendigen Ps 56 14. Hi 33 30 (wenn nicht: Licht des Lebens vgl. Hi 3 20). 2) lebend f. stark, kräftig (vgl. חי Sir 30 12 u. nh.: gesund) 2S 23 20 Kt., aber Kr. חַיִל. 3) wiederauflebend, in כָּעֵת חַיָּה Gn 18 10. 14. 2K 4 16 (zu V. 17 vgl. SBOT), um die Zeit, wann sie wiederaufgelebt sein w., künftiges Jahr. 4) frisch a) vom Fleische, im Ggs. z. gekochten: roh 1S 2 15; auch v. rohen, wildem Fleische im Aussatzmale Lv 13 14. b) v. einer Pflanze Ps 58 10 (aber unsicher; vgl. Duhm). c) v. Wasser f. fließend im Ggs. z. stehenden, gleichsam toten Wasser Gn 26 19. Lv 14 5. 20, bildl. Jer 2 13.

II. חַי* (v. חיה) pl. חַיִּים (ph. חים Lidz. 273; aram. ܚܝܐ, ܚܝ̈ܐ, חַיִּין, חַיַּיָּא; gew. als Pl. abstr. erklärt; n. Barth ZDMG 42 344 eine künstl. Analogiebild. aus ḥajaj, das vor Suff. wie Pl. klang; vgl. noch Kön. ob. zu חַי I no. 1), חַיִּין Hi 24 22† (Ges. § 87e, aber Bick. n. LXX חַיָּיו) cstr. חַיֵּי, m. suff. חַיַּי, חַיֶּיךָ, חַיֶּךָ, חַיָּיְכִי Ps 103 4 usw. — 1) Leben 2S 15 21 u. oft, m. d. pl. des Präd. zB. Ps 88 4; רוּחַ חַיִּים πνεῦμα ζωῆς Gn 6 17. שְׁנֵי חַיֵּי שׂ' Gn 23 1 die Lebensjahre Saras. בְּחַיַּי so lange ich lebe Ps 104 33. Lebenskraft Hi 3 20. 10 12 (s. Duhm). Pr 4 22. (Sir 31 20 Gesundheit). Bes.: langes, glückliches Leben Dt 30 20. Ez 33 15. Mal 2 5. Ps 34 13. Pr 12 28 u. ö. מְקוֹר ח' Ps 36 10. Pr 10 11. 13 14; עֵץ ח' Gn 2 9. 3 22. Pr 3 18. 11 30. 13 12. 15 4 (vgl. Haupt SBOT zu Pr 3 18. KAT 523f.); דֶּרֶךְ ח' Jer 21 8. Pr 6 23; אֹרַח ח' Ps 16 11. Pr 5 6. 15 24, pl. 2 19; חַיֵּי עוֹלָם Dn 12 2. 2) Lebensunterhalt Pr 27 27. — Ps 38 20 l. חִנָּם.

III. חַי* (ar. حَيّ urspr. Zelt, dann Stamm, s. Rob. Sm., Sem. 1 256. 263. Nöld. ZDMG 40 176. Lewy, Fw. 135; vgl. חַיָּה III, חַוָּה I) — Stamm, Geschlecht 1S 18 18 (l. חַיַּי).†

חִיאֵל (vgl. SBOT z. 1K 16 34; als jüd. Name, Eut., SI 49) N. pr. m. 1K 16 34.†

חִיב s. חוב.

חִידָה (wahrsch. Abkürzung für d. im B.A. vorkommende אֲחִידָה, syr. ܐܘܚܕܬܐ, vgl. Lag., AgÜP 73, Kautzsch, Ar. 30; also aram. Lw. „Verschlossenes“, vgl. אחז Neh 7 3; davon den. חוד) m. suff. חִידָתִי, חִידָתְךָ, pl. חִידוֹת, חִידֹת f. — 1) Rätsel, Ri 14 12—19 (m. חוד aufgeben, מָצָא u. הִגִּיד lösen). 1K 10 1. 2Ch 9 1. 2) Sinnspruch Pr 1 6. (Sir 8 8 vgl. 47 17); Parabel Ez 17 2; Lehrgedicht Ps 49 5. 78 2, vgl. Hab 2 6; v. verhüllenden Offenbarungen Nu 12 8. 3) List, Ränke Dn 8 23.†

חיה (= חיי), ar. حَيَّ, حَيِيَ, äth. ሐየወ: syr. ܚܝܐ, ph. חוה mit d. Verbaladj. חי Lidz. 272f.; Amarna 196 6: ḫaja als kanaan. Gl. zu ass. balṭu lebendig. D. Grundbed. sucht Fl., KS 1 86, in „sich zusammenziehen, winden“ (vgl. aram. חִוְיָא ܚܘܝܐ, حَيَّة Schlange). Ein sicherer Zusammenh. m. חַי III (s. d.), חַיָּה III, חַוָּה I läßt sich nicht nachweisen. Vgl. auch חַוָּה II.

Kal pf. חָיָה (Koh 6 6 u. ö.), u. חַי (n. d. Flexion der ע"ע) Gn 3 22. 5 5 u. ö.; i. p. חָי, Lv 25 36† חֵי (s. Ges. § 76i u. SBOT z. St.), f. חָיְתָה f. וָחָיָה so mag sie leben (Ex 1 16 s. Böttcher § 1123,3) und חָיְתָה usw., impf. יִחְיֶה

וַיְחִי ,וַיְחִי ,וַיֶּחִי ,יְחִי ,וְחִי ,יֶחִי ,תְּחִיֶּינָה ,תְּחִי, *apoc.* יְחִי; *imp.* וֶחְיֵה Gn 207, aber Pr 44. 72 וֶחְיֵה; *f.* חֲיִי, *pl.* וִחְיוּ, *inf. abs.* חָיֹה ,חָיוֹ, *cstr.* חֲיוֹת, m. *suff.* חֲיוֹתָם — 1) leben, Gn 322 u. sehr häuf.; m. עַל v. etw. leben (eig. gestützt auf) Gn 2740. Dt 83, vgl. Ez 3319, m. בְּ 2K 47 vgl. Hab 24. יְחִי הַמֶּלֶךְ es lebe der König! 1S 1024. 2S 1616. 1K 134. Als Begrüßungsformel: der König lebe ewig 1K 131. Neh 23. 2) am Leben bleiben Gn 207. Nu 1438. Ez 1828. וְחָיְתָה נַפְשִׁי meine Seele bleibe am Leben erhalten Gn 1213. 1920. Oft in d. Bed.: glücklich leben Dt 81. 3016. Hab 24. Neh 929. 3) wiederaufleben 1K 1722. Ez 375ff. Hi 1414; sich wieder erholen Gn 4527. Ri 1519. יְחִי לְבַבְכֶם euer Herz lebe auf Ps 2227. 6933. 4) wiedergenesen (wie äth. s. Dillm., Lex. 126 u. ass. *balâṭu*) Jos 58. Jes 3821. m. מִן von etwas 2K 12. 88.

Pi. pf. חִיָּה ,חִיִּיתֶם, 3. *f.* m. *suff. i. p.* חִיָּתְנִי, *impf.* יְחַיֶּה, m. *suff.* יְחַיֵּנוּ ,תְּחַיֵּנִי, *imp.* m. *suff.* חַיֵּנִי ,חַיֵּיהוּ, *inf.* חַיּוֹת, m. *suff.* חַיֹּתוֹ ,חַיּוֹתָם, *pt.* מְחַיֶּה — 1) m. d. *acc.* leben lassen (Ggs. töten) Gn 1212. Ex 117f. 22. 2217. Nu 3115. Ri 2114. 1S 279. 11. 2K 74, m. נְשָׁמָה Dt 2016, נֶפֶשׁ פ׳ 1K 2031; am Leben erhalten Dt 624. Jos 915. Jer 4911. Ez 318. 1318f. Hi 334. 366. Koh 712. Ps 3319. 413. 8019; d. eigene Leben erhalten Ez 1827. Ps 2230(?). V. Haustieren 2S 123. 1K 185. Jes 721. 2) lebendig machen, v. Gott Dt 3239. 1S 26. Neh 96; חִיָּה זֶרַע Nachkommen ins Leben rufen Gn 73, m. מִן 1932. 34; wieder beleben, v. Gott Hos 62. Ps 304. 7120. 857 vgl. 11925 u. ö.; erneuern, Gott . . . sein Werk Hab 32 (and. *tu es kund*); wiederherstellen, eine Stadt חַיֵּהוּ 1Ch 118, vgl. Neh 334 d. Steine wieder beleben; Getreide aufs neue beleben Hos 148.

Hiph. pf. הֶחֱיָה ,הֶחֱיֵיתִי ,הַחֲיִתֶם, m. *suff.* הֶחֱיָתְנוּ, *imp.* הַחֲיוּ, m. *suff.* הַחֲיֵינִי, *inf.* הַחֲיָה, הַחֲיוֹת (nur Gn 5020 *def.*), m. *suff.* הַחֲיֹתוֹ — 1) m. d. *acc.* am Leben erhalten, leben lassen Gn 619. 20. Jes 3816, m. נֶפֶשׁ Gn 1919; das Leben retten Gn 4725. 5020, m. לְ Gn 457; das Leben schenken Nu 2233. 3118. Jos 213. 625. 920. 1410. Ri 819. 2S 82. 2) wieder lebendig machen 2K 57. 81. 5. Jes 5715. — Ez 1322 l. Corn. *Kal.*†

Derivate: חַי I. II., חַיָּה I. II., חָיֶה ,חַיּוּת ,מִחְיָה, vgl. die *Nomm. pr.* יְחִיאֵל ,חִיאֵל, (יְחִוּאֵל).

חָיֶה* *pl. f.* חָיוֹת Ex 119, gew.: lebensfrisch (etwa wie ar. حَيّ, Landb., Arabica 350); eher (wie nh. חַיָּה, j.-a. חַיְתָא Gebärerin, Wöchnerin): *wenn sie gebären.*†

I. **חַיָּה** (v. חיה, ph. *pl.* חית Lidz. 273, b. a. חֵיוָא, syr. ܚܰܝܘܬܐ, vgl. ar. حَيَوَان u. tigr. ሐዮት: Löwe, Littm. ZA 13155) *cstr.* חַיַּת ,חַיְתוֹ (Ges. § 90n, Barth ZDMG 53598), m. *suff.* חַיָּתוֹ, *pl.* חַיּוֹת — eig. *f.* des *Adj.* חַי, als *neutr.* wie ζῷον Lebendes, dah. 1) Tier, in d. R. *coll.*, aber auch d. einzelne Tier Gn 3720. Ps 6831; *pl.* Jes 359. Ps 10425. Dn 84. Es steht *a*) im weitesten S. v. Tieren aller Art Gn 817; daher gelegentlich v. Haustieren Nu 353 (s. Dillm.), Lasttieren Jes 461, Wassertieren Ps 10425; häufiger *b*) v. d. vierfüßigen Tieren, im Ggs. z. d. Vögeln Gn 128. 819. Lv 112. 27, חַיַּת הָאָרֶץ Gn 130. 910 u. חַיַּת הַשָּׂדֶה 219. 20. *c*) v. d. Wilde des Feldes, mit Ausschluß des Zahmviehes (בְּהֵמָה) Gn 714. 21. 81. Hi 378, m. d. Zusatze הָאָרֶץ Gn 124f. 92, הַשָּׂדֶה 31. 14. Hos 220. Hi 523. 3915. 4020. Ez 3820, des Libanon Jes 4016, des Waldes Jes 569. Ps 5010; חַיָּה רָעָה v. reißenden Tieren Gn 3720. Lv 266. *d*) von den Wesen in der Vision Ezechiels Ez 120f. 1015. 17. 20. — Ps 7419a (חַיַּת als *st. abs.*) ist wohl שַׁחַת od. הַוּוֹת z. l.

II. **חַיָּה*** (v. חיה) *cstr.* חַיַּת, m. *suff.* חַיָּתִי — ebenf. *f.* des Adj. חַי: die lebendige sc. Seele (and.: d. Leben), Ps 7419. 7850. 1433. Hi 3318. 22. 28. 3614 (s. Budde), bes. d. begehrende Seele s. v. a. Begierde Hi 3320. 3839. — Jes 5710 ist viell. חַיַּת Neubelebung z. l. (Oort חֲזָקַת; vgl. zu יָד *no.* 4). Ez 713 ist vollst. verderbt.†

III. **חַיָּה*** *cstr.* חַיַּת, m. *suff.* חַיָּתְךָ — s. v. a. חַי III (s. d.) Schar, 2S 2313. Ps 6811 (and.: Tiere). Dag. ist 2S 2311 לַחַיָּה, *nach Leḥi*, z. l.†

חַיּוּת (v. חיה, vgl. nh. חַיּוּת, j.-a. חַיּוּתָא Leben, Lebensunterhalt) — 2S 203: אַלְמְנוּת חַיּוּת Witwenschaft bei Lebensfortdauer, d. i. bei Lebzeiten des Gatten. Wellh. n. LXX חַיּוֹת lebende.†

I. **חיל** n. Nöld. ZDMG 37536 viell. den. v. חֵיל, u. dieses v. חול I, sich winden (vor Schmerz od. Angst), abzuleiten; n. Barth ES 43 z. ar. حار, bestürzt s., zittern, zu stellen, vgl. aber ass. *ḫâlu*, *iḫîl* (m. *ḫ*) zittern, beben, kreisen.

Kal pf. 3. *f.* חָלָה ,חַלְתִּי ,חָלוּ ,וְחָלוּ Dt 225, חַלְנוּ; *impf.* וַיָּחֶל 1S 313. 1Ch 103, תָּחִיל Jes

26 17. 66 7. Sach 9 5, וַתָּחֶל (a. LA וַתָּחֵל) Ps 97 4, aber וַתָּחֹל Jer 51 29, תָּחוּל Ez 30 16 *Kr.* (s. Nöld. a. a. O.), אחולה Jer 4 19 *Kt.* (l. אָחוּלָה; *Kr.* אוֹחִילָה), תְּחִילִין Jes 45 10, יָחִילוּ, יְחִילוּן Jes 13 8, תָּחִילוּ, *imp.* חוּלִי Mi 4 10. Ps 114 7 (s. Nöld. a. a. O.), חִילוּ Ps 96 9. 1Ch 16 30; *inf. abs.* חוּל Ez 30 16 (wahrsch. חוּל z. l.); *pt. f.* חוֹלָה Jer 4 31 (Ges. § 72p; Duhm חָלָה) — 1) unter Geburtsschmerzen beben, Jes 13 8. 26 17f. 54 1. 66 8. Jer 4 31. Mi 4 10. (Sir 48 19), v. ילד unterschieden Jes 23 4. 66 7, aber auch f.: gebären Jes 45 10. — 2) beben vor Angst Jes 23 5. Jer 4 19. 5 3 (n. and. v. חלה). 51 29. Ez 30 16. Hab 3 10. Sach 9 5. Ps 55 5. 77 17. 97 4, m. מִן od. מִפְּנֵי 1S 31 3 = 1Ch 10 3 (Klost. וַיְהַלְמוּהוּ). Dt 2 25. Jer 5 22. Jo 2 6. Ps 96 9. 114 7. 1Ch 16 30.†

Hiph. impf. יָחִיל — Ps 29 8 in Angst versetzen (vgl. Sir 43 17).†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u) *impf.* יוּחַל — Jes 66 8 geboren w.†

Pil. impf. יְחוֹלֵל, תְּחוֹלֵל, m. *suff.* תְּחוֹלֶלְכֶם, *inf.* חֹלֵל, *pt.* מְחֹלֵל, m. *suff. i. p.* מְחֹלְלֶךָ — m. d. *acc.* 1) unter Wehen gebären Jes 51 2. Hi 39 1. 2) hervorbringen, Pr 25 23, v. Gott, Dt 32 18. Ps 90 2 (einige תְּחוֹלַל); unklar Pr 26 10 (s. Wildeb. u. Frankenb.). 3) Ps 29 9 in Wehen versetzen.†

Pil. pass. pf. i. p. חוֹלָלְתִּי, חוֹלָלְתָּ, *impf. i. p.* יְחוֹלָלוּ — 1) geboren w. Ps 51 7. Pr 8 24f. Hi 15 7. 2) geängstigt w. Hi 26 5.†

Hithpal. pt. מִתְחוֹלֵל — Hi 15 20 geängstigt werden.†

Hithpalp. impf. וַתִּתְחַלְחַל — Esth 4 4 in Angst u. Schmerzen versetzt w.†

Derivv. (s. ob.): חַלְחָלָה, חִילָה, חִיל.

II. **חיל** viell. m. חַיִל (s. d.) zusammenh.

Kal impf. יָחִיל, יָחִילוּ — kräftig, dauerhaft s. Hi 20 21: *sein Glück ist nicht v. Dauer.* Ps 10 5 *seine Wege,* Unternehmungen, *gelingen* (Grätz, Wellh. יַצְלִיחוּ).†

III. **חיל** Nf. zu יחל.

Kal pf. חָלָה, *impf.* יָחִיל, וַיָּחֶל, וַיָּחִילוּ — warten, Gn 8 10. Ri 3 25. Mi 1 12. Thr 3 26. Doch s. diese Formen sämtlich zweifelhaft, da man Mi 1 12 יִחֲלָה, Gn 8 10 וַיְיַחֵל (vgl. V. 12), Thr 3 26 יְיַחֵל (Bick.) u. Ri 3 25 וַיְיַחֲלוּ l. kann.†

Pil. impf. תְּחוֹלֵל Hi 35 14 warten (s. Budde).†

Hithpal. imp. הִתְחוֹלֵל — Ps 37 7 warten.†

חַיִל (aram. חֵילָא, ܚܝܠܐ, ar. حَوْلٌ, حَيْلٌ, aber äth. ኀይል: Dillm. 608 m. starkem ח; vgl. auch خَيْلٌ Reiterei, ass. wahrsch. *ḫijalâni* Krieger; d. Verhältnis zw. diesen Formen ist noch unklar, s. Fr. 239 u. d. dort zitierte Abh. v. Guidi; vgl. auch zu חיל II), חֵיל 2K 18 17† (Ges. § 128w), *i. p.* חָיִל, *cstr.* חֵיל, m. *suff.* חֵילִי, *pl.* חֲיָלִים, m. *suff.* חֵילֵיהֶם, *m.* (ZAW 16 112) — 1) Kraft, Stärke 1S 2 4. Ps 18 33. 40, eines Rosses Ps 33 17. עָשָׂה חַיִל Kraft entfalten, Taten verrichten Nu 24 18. Ps 60 14. 108 14. Die Kraft des Baumes: sein Ertrag Jo 2 22 (vgl. Hi 31 39). Hi 20 18 l. Budde כְּחֵילוֹ *wie sein Gut.* 2) Bravheit, Tüchtigkeit, Tugend, *virtus*; עָשָׂה חַיִל Tüchtigkeit beweisen Pr 31 29. Ruth 4 11; אַנְשֵׁי חַיִל tüchtige Leute Gn 47 6. Ex 18 21. 25. Jes 5 22; *sing.* 1K 1 42; אֵשֶׁת חַיִל ein braves Weib Ruth 3 11. Pr 12 4. 31 10. (Sir 26 2). בֶּן־חַיִל brav, zuverlässig 1S 18 17. 1K 1 52, *pl.* 2S 2 7. 13 28. 3) Vermögen, Reichtum Gn 34 29. Jes 10 14. Hi 20 15. עָשָׂה חַיִל Reichtum erwerben Dt 8 17. 18. Ez 28 4. 4) Heeresmacht, Heer Ex 14 28. 15 4 (hier würde die Bed. „Reiterei“ passen, s. ob.) 2K 18 17. Jer 32 2. 37 5. 7. 10f. Dn 11 7. V. Gottes Heer Ps 59 12 (?). Gefolge eines reisenden Fürsten 1K 10 2. הֲמוֹן חֲיָלִים Dn 11 10. שַׂר הַחַיִל Heerführer 2S 24 2; *pl.* שָׂרֵי הַחֲיָלִים Jer 40 7. 13 (vgl. Ges. § 124q u. zu צָבָא). Viell. ist Esth 1 3 שָׂרֵי חַיִל z. l. Hierher od. zu *no.* 1 gehört בֶּן־חַיִל kriegstüchtiger, tapferer Mann 1S 14 52, *pl.* Dt 3 18. Ri 18 2. 20 44. 46. 1S 10 26 (l. בְּנֵי ה׳), אִישׁ חַיִל Ri 3 29. 1S 31 12. 2S 23 20 *Kr.* (s. Budde). 2S 24 9, *pl.* Nah 2 4. Ps 76 6. Neh 11 6. בְּיוֹם חֵילֶךָ am Tage deines Kriegszuges. Vgl. zu גִּבּוֹר. Unklar בְּיוֹם חֵילֶךָ Ps 110 3. — 5) Ez 27 11 steckt in חילך ohne Zw. ein Ortsname; Hal., Mél. d'épigr. 69. Lag. M. 1 211. Ü. 57 l. חלך Cilicien (Lidz. 274); Winckler, AU 180 חלך Chalkis (wie auch Jer 15 13); Corn. חֲתָלֹן; Grätz str. es. — Üb. חל־כאים Ps 10 10 s. zu חלכה.

חֵיל (ar. حَوالَة s. Socin, Kurdische Texte 1 297; viell. v. חול I) u. (Ob 20 [?]. Jes 26 1. 2S 20 15. 1K 21 23. Thr 2 8) חֵל, m. *suff.* חֵילָהּ, חֵילֵךְ, Ps 48 14 חֵילָה (Ges § 91e) — die kleinere Vormauer vor d. eigentl. Festungsmauer (franz. *glacis*, syr. ܒܪ ܫܘܪܐ, LXX προτείχισμα, περίτειχος, Vulg. *antemurale*) Jes 26 1. Sach 9 4. Nah 3 8. Thr 2 8. Ps 48 14. 122 7. Auch 2S 20 15, wo es aber viell. urspr. zu V. 16 ge-

hörte, s. Budde z. St. Dag. ist הַחֵל הַזֶּה Ob 20 ganz unsicher (Ruben, JQR 10.552: חֲלַח זֶה *d. Exilierten v. Chalach, die zu Israel gehören*, vgl. Chey., Expos. 1897, 367). 1K 21 23 ist n. 2K 9 36 חֵלֶק z. l. Üb. חֵיל 2K 18 17 s. zu חַיִל.†

חִיל (s. חיל I) *m.* — sich Winden vor Schmerz, bes. v. d. Gebärenden Jer 6 24. 22 23. 50 43. Mi 4 9; Beben vor Furcht Ex 15 14. Ps 48 7.†

חִילָה (s. חיל I) — Qual, Schmerz Hi 6 10.†

חֵילָם 2S 10 16 u. (m. d. End. *â*) חֵלָאמָה V. 17 *Kt.*, *Kr.* חֵלָמָה *N. pr.* einer Stadt; Smend, ZAW 22 137 vergl. Αλαμα, Αλεμα 1Makk 5 26; (anders Hoffm., Ph. I. 39 u. Hommel AiÜ 206).†

חִילֵן (a. LA חִילֵז; LXX Lag. Χελων) *N. pr.* einer Priesterstadt im St. Juda 1Ch 6 43.† S. חלון.

חִין Hi 41 4 ganz unsicherer Bed., s. Dillm. u. Budde, Kön. 2 43; Duhm הוֹן.†

חַיִץ (nh., j.-a. חיצא Scheidewand, syr. ܚܝܨܐ Wand) *m.* — Wand Ez 13 10.†

חִיצוֹן (v. חוץ, vgl. Philippi, BzA 2 362; auch nh.) m. *â* הַחִיצוֹנָה 2K 16 18 (s. SBOT), *f.* חִיצוֹנָה (Ez 40 31 הַחִצוֹנָה) — der, die, das äußere Ez 10 5. 40 17. 31. 41 17 (s. Corn.) u. ö. 2Ch 33 14. 2K 16 18, dah. das weltliche (im Ggs. z. heiligen) 1Ch 26 29; die weltlichen Beschäftigungen im Tempeldienste Neh 11 16. לַחִיצוֹן außerhalb 1K 6 29. 30.

חֵיק (nh., vgl. حاق umfassen [ass. *hâku*, *ihîk* bed.: sich vereinigen, sich mischen]; s. weiter Dillm. Lex. aeth. 98 u. Barth ES 61, der حَقْو Taille, Flanke, vergl.; anders Vollers, ZA 17 308), selten חֵק, m. *suff.* חֵיקִי, חֵיקְךָ Ps 74 11 (*Kt.* חוקך); in d. Bed. *no.* 4 *f.*, sonst s. ZAW 16 80 — 1) gew.: Busen, aber eher d. v. den Hüften umschlossene Teil des Körpers (vgl. Foote, The Ephod 23. 46); שׁכב בח׳ v. einem Weibe 1K 1 2 vgl. Mi 7 5, einem Lamm 2S 12 3, v. einem Kinde 1K 3 20 (*Hiph.*); שׁית בח׳ v. einem Kinde Ruth 4 16 vgl. 1K 17 19. Thr 2 12; נשׂא בח׳ v. einem Kinde Nu 11 12, einem Lamm Jes 40 11; אֵשֶׁת חֵיקֶךָ Dt 13 7. 28 54. (Sir 9 1), v. Manne V. 56; ein Weib בְּחֵיק פ׳ geben Gn 16 5. 2S 12 8; d. חֵק einer Fremden umarmen Pr 5 20. — 2) d. v. Gürtel gebildete bauschige Falte des Kleides, worin man d. Hand versteckt Ex 4 6f. vgl. Ps 74 11, worin das Los Pr 16 33, Geld 17 23 od. Feuer getragen w. 6 27; daher bildl.: jem. etw. vergelten עַל (אֶל) חֵיק, m. שִׁלֵּם Jes 65 6 vgl. V. 7. Jer 32 18, m. הֵשִׁיב Ps 79 12. — 3) Sitz d. Nieren u. damit d. Leidenschaften Hi 19 27; daher (od. v. *no.* 2) Ärger Koh 7 9, od. Schmach Ps 89 5 in seinem חֵיק tragen. Unklar Ps 35 13: mein Gebet kehrte עַל חֵיקִי zurück. — 4) die innere Höhlung des Wagens 1K 22 35; d. Vertiefung im Altar Ez 43 13f. 17 (anders Smend).†

חִירָה *N. pr. m.* Gn 38 1. 12.†

חִירָם, חִירוֹם s. חוּרָם.

חִישׁ (v. חוּשׁ) — Eile, Ps 90 10, *adv.* eilends (Bick. u. a. הָחִישׁ).†

חֵךְ (aus *hink*, St. חנך; vgl. ar. حَنَك, aram. ܚܢܟܐ, ܚܟܐ, חִכָּא, ass. *ikku*) m. *suff.* חִכִּי *m.* — Gaumen Hi 29 10. Ps 137 6. Thr 4 4. Ez 3 26. בְּתוֹךְ חִכּוֹ *in seinem Munde* Hi 20 13. 33 2. *a*) als Werkzeug des Geschmacks Hi 12 11. 34 3, vgl. 6 30. Ps 119 103. Ct 2 3. Pr 24 13. (Sir 49 1). *b*) der Rede Pr 5 3. 8 7. Hi 31 30. Ct 5 16. 7 10. (Sir 6 5). Vgl. Hos 8 1: *an deinen Gaumen* (Mund) *das Signalhorn!*†

חכה nh. u. j.-a. Socin erinnert an Wallin, ZDMG 5 7 „er begegnete mir auf dem Wege وحكى قّ und hielt mich an“, v. Freunde wie v. Feinde.

Kal pt. pl. cstr. חוֹכֵי — Jes 30 18, m. לְ harren.†

Pi. pf. חִכָּה, וְחִכֵּיתִי, *impf.* יְחַכֶּה, *imp.* חַכֵּה, חַכּוּ, *inf.* Hos 6 9 חַכֵּי (Ges. § 75aa), *pt.* מְחַכֶּה — warten 2K 7 9, harren Dn 12 12, zögern 2K 9 3; m. לְ (sehnsuchtsvoll) auf etw. warten Hi 3 21, bes. חִכָּה לַיהוָה (vertrauensvoll) auf Jahve harren Ps 33 20. 106 13. Jes 8 17. 64 3. Hab 2 3. Zeph 3 8. M. *inf. c.* לְ sich danach sehnen, etw. zu tun Jes 30 18. M. d. *Acc.* Hi 32 4 (Wright, Budde בְּדַבְּרָם אֶת־א׳; vgl. auch Duhm). Im feindl. S. Hos 6 9 (Text zweifelh.).†

חַכָּה (nh.; vgl. חוֹחַ u. חָח) Angelhaken Jes 19 8. Hab 1 15. Hi 40 25.†

חֲכִילָה *N. pr.* eines Hügels vor der Wüste Ziph 1S 23 19. 26 1. 3.†

חכל vgl. zu חַכְלִיל.

חֲכַלְיָה *N. pr. m.* Neh 1 1. 10 2.†

חַכְלִיל* (v. חכל; Barth § 144 a) *cstr.* m. *î* (Ges. § 90[1]) חַכְלִילִי — Gn 49 12 v. d. Augen des Trunkenen, wahrsch.: trübe, s. d. folg. W. (vgl. Nöld., Delect. 54 12). Man kombiniert es m. d. ass. *eklitu*, Finsternis, vgl. ar. حلك

von d. pechschwarzen Nacht. Vgl. auch Lewy, Fw. 157 f.†

חַכְלִלוּת* (v. חכל) *cstr.* gl. — das Trübewerden der Augen Pr 23 29.†

חכם ar. حكم fest, solide, dann: tüchtig, weise s., in d. Volksspr.: erreichen; aram. ܚܟܡ, חכם, weise, wissend s.; ass. *ḫakâmu* (m. خ ZDMG 40 728) etw. begreifen, verstehn (syn. *lamâdu* lernen); vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 112.

Kal pf. חָכַם, חָכְמוּ, חָכַמְתִּי, *impf.* יֶחְכַּם, וַיֶּחְכַּם, *i. p.* יֶחְכָּם, *imp.* חֲכַם, *i. p.* חֲכָם, *pl. i. p.* חֲכָמוּ — weise w. u. s., Dt 32 29. 1K 5 11. Hi 32 9. Koh 2 15. 7 23. Pr 6 6. 8 33. 9 9. 12. 13 20 (*Kt.* וַחֲכָם). 19 20. 20 1. 21 11. 23 15. 19. 27 11, m. d. *Dat. eth.* 9 12; schlau s. Sach 9 2; m. d. *acc.* durch Weisheit etw. erwerben Koh 2 19.†

Pi. impf. יְחַכֵּם, m. *suff.* יְחַכְּמֵנוּ, תְּחַכְּמֵנִי — weise machen Hi 35 11. Ps 105 22. 119 98. (Sir 6 37).†

Pu. pt. מְחֻכָּם, מְחֻכָּמִים — gewitzigt, weise Pr 30 24, geschickt (v. Zauberer) Ps 58 6.†

Hiph. pt. f. cstr. מַחְכִּימַת — weise machen, Weisheit lehren Ps 19 8.†

Hithpa. impf. תִּתְחַכַּם, נִתְחַכְּמָה — 1) sich weise geberden Koh 7 16. (Sir 10 26. 32 4; dag. 6 32 klug w.). 2) klug geg. jem. vorgehn, m. לְ Ex 1 10.†

Die Derivate folgen; dazu תַּחְכְּמֹנִי.

חָכָם (Barth § 113, vgl. S. 486) *cstr.* חֲכַם, *pl.* חֲכָמִים, חַכְמֵי; *f.* חֲכָמָה, חַכְמַת, *pl.* חֲכָמוֹת, *cstr.* חַכְמוֹת Ri 5 29, חַכְמוֹת (s. unt.). 1) kundig, geschickt, zB. in Leitung d. Schiffes Ez 27 8. Jes 3 3, auch חֲכַם־לֵב zB. Ex 28 3: כָּל־חַכְמֵי־לֵב *alle die kundigen Herzens sind* (d. i. Sachverständige). 31 6. 35 10. 36 1. 2. 8. Jes 40 20. Jer 10 9: מַעֲשֵׂה חֲכָמִים *ein Werk der Kunstverständigen.* (חכמי ידים Sir 9 17). Vgl. d. homer. εἰδυῖαι πραπίδες. *Fem.* חֲכָמוֹת Jer 9 16 (Parall. Klageweiber) also: *des Klagegesanges* (קִינָה) *kundige.* M. *inf. c.* לְ Jer 4 22. 2) klug, gescheit, immer d. richtigen Mittel findend, Gn 41 33. Dt 1 13. 2S 13 3. 14 2. 1K 2 9. 5 21. Ez 28 3. Pr 26 6, vgl. v. Gott Jes 31 2. Hi 9 4; der die Dinge richtig beurteilt Ri 5 29 (l. חַכְמַת). Hi 15 2. 17 10. Dt 16 19. Klug wie ein Engel 2S 14 20. 3) bes. v. d. klugen u. erfahrenen Politikern u. Beratern des Königs Jes 5 21. 29 4 als Gegner der Propheten, vgl. Jer 8 8; als fest ausgeprägte Erscheinung in Juda, neben Helden u. Reichen Jer 9 22, neben Priestern u. Propheten 10 18; in Ägypten Jes 19 11, in Babel Jer 50 35. 51 57, den Astrologen nahestehend Gn 41 8. Ex 7 11. Jes 44 25. 4) v. d. Anhängern der wahren, göttlichen Weisheit; so von denen, die diese Weisheit suchen u. sich davon leiten lassen Jer 9 11. Hos 14 10. Ps 107 43. Pr 1 5. 12 15, חֲכַם לֵב 10 8, od. die als Lehrer der Weisheit tätig sind, Pr 1 6. 13 14. 22 17. 24 23. 25 12. Koh 12 9. (Sir 8 8). Ggs. כְּסִיל Pr 10 1. 14 16. 21 20. Koh 7 5 u. ö. — Üb. Pr 14 1 s. zu חָכְמוֹת.

חָכְמָה *cstr.* חָכְמַת (üb. חָכְמוֹת s. d. folg. Art.) *f.* — 1) Geschicklichkeit, Kunde Ex 28 3. 31 6. 1K 7 14, m. לֵב Ex 35 26. 35. 2) die Fähigkeit, die Dinge richtig zu beurteilen u. d. förderlichen Mittel zu finden, 2S 20 22. 1K 2 6. Jes 10 13; so die Weisheit Salomos 1K 5 9. 10 7; die W. der Politiker (s. חָכָם *no.* 3) Jes 29 14. Jer 8 9. 9 22; d. W. Assurs Jes 10 13, des tyrischen Königs Ez 28 4, der Chaldäer Jes 47 10, der Edomiter Jer 49 7. 3) die Weisheit, die die Rätsel der Welt lösen will, Hi 11 6. 12 2. 15 8. Koh 1 13. 17. Bes. v. d. wahren Weisheit, die Gott schenkt Ps 51 8. 90 12, die v. d. Verhältnisse zu Gott abhängig ist Ps 111 10. Pr 1 7. 2 6. Hi 28 28, die als ethisches Prinzip die Menschen glücklich macht, vgl. die Proverbien (wohl auch Hi 4 21; Budde dag. *sie wissen nicht wie*). 4) die Weisheit Gottes, die Quelle der menschlichen, durch welche die Welt geschaffen wurde u. regiert wird, Jer 10 12. Ps 104 24; personifiziert Hi c. 28. Pr c. 8.

חָכְמוֹת (m. d. Nominalend. *ôth* Barth § 259 c) — Weisheit, m. d. *Sg.* d. Präd. Pr 1 20. 9 1. 14 1 (l. חָכְמוֹת u. str. נָשִׁים). 24 7 u. wohl auch Ps 49 4. (Sir 4 11).†

חַכְמֹנִי *N. pr. m.* 1) 1Ch 11 11. 2) 27 32.†

חֵל s. חֵיל I u. II.

חֹל (v. חלל I; Lag. Ü. 32) — Ggs. v. קֹדֶשׁ: Profanes Lv 10 10. Ez 22 26. 42 20. 44 23; Gemeinbesitz Ez 48 15; לֶחֶם חֹל 1S 21 5, דֶּרֶךְ חֹל 1S 21 6 (s. Budde).†

I. חלא Nf. zu חלה I.

Kal impf. וַיֶּחֱלֶא — schwach, krank s. 2Ch 16 12.†

Hiph. pf. הֶחֱלִי (Ges. § 74[1]. 75[ii]; l. הֶחֱלִיא) — Jes 53 10 krank machen; (d. Verss. הֶחֱלִי, Klosterm. הַחֲלוֹ, Marti וַיְחַלֵּץ).†

Deriv. תַּחֲלוּא.

II. חלא davon חֶלְאָה; *Hiph. den.* rosten Sir 12 10.

I. חֶלְאָה* m. suff. חֶלְאָתָהּ u. חֶלְאָתָה (Ges. §91c) f. — Rost Ez 24 6. 11f.†

II. חֶלְאָה N. pr. f. 1Ch 4 5. 7.†

חֲלָאִים s. חֲלִי I.

חֶלְאמָה s. חַיִלָם.

I. חלב davon חֵלֶב I.

II. חלב davon חָלָב.

חָלָב (v. חלב II, pu. חלב Lidz. 274, aram. חֲלַב, ܚܠܒܐ, ar. حَلَب حَلِيب, äth. ሐሊብ:) cstr. חֲלֵב (vgl. Kön. 2 74), m. suff. חֲלָבִי — Milch, süße Milch, versch. v. חֶמְאָה Gn 18 8. Ri 5 25. Pr 30 33 vgl. Jes 7 22. Hi 10 10, aber auch 1S 17 18 (vgl. zu חָרִיץ I); als Nahrungsmittel Gn 18 8. Ri 4 19. 5 25. Jes 55 1 vgl. Hi 21 24, m. שׁתה Ez 25 4. Ct 5 1 (vgl. zu חֵלֶב); bes. Ziegenmilch Ex 23 19. Dt 14 21. Pr 27 27 vgl. 1S 7 9, m. צֹאן Dt 32 14; v. d. Muttermilch, bei Menschen Jes 28 9 vgl. 60 16 m. ינק. Als Bild d. Fruchtbarkeit Gn 49 12. Jo 4 18, vgl. zu זוב; neben Wein als etwas Wohlschmeckendes Ct 4 11 vgl. Jes 55 1; als etwas Weißes Gn 49 12. Ct 5 12. Thr 4 7.

I. חֵלֶב (v. חלב I, pu. חלב Lidz. 274; syr. ܚܠܒܐ, ar. خِلْب) m. suff. חֶלְבּוֹ, חֶלְבְּהֶם Lv 8 16; pl. חֲלָבִים, cstr. חֶלְבֵי, m. suff. חֶלְבְּהֶן Gn 4 4 (s. Dillm. u. dag. Ges. § 91c) m. — 1) eig. (wie im Syr. u. Ar., vgl. Rob. Sm., Sem. 1 360) das fettreiche, d. Eingeweide bedeckende Netz, *omentum* Ri 3 22 vgl. Lv 3 3; bei d. Arabern Sitz der Gefühle, deshalb Ps 17 10: sie verschließen ihr חֵלֶב, sind fühllos (vgl. P. Sm. 1275 ob.; dag. Dys., Wellh. חֵלֶב לִבָּמוֹ) vgl. 73 7, wo LXX עֲוֹנָמוֹ l., u. 119 70. — 2) dann: Fett überhaupt, bes. als Opfermaterial 1S 2 15. Jes 1 11. 1K 8 64. (Sir 45 16) vgl. Ez 39 19; üb. die Einzelheiten des Rituals s. Dillm. zu Lv 3 3. Baentsch zu Ex 29 13. Der Genuß davon verboten Lv 3 17. — 3) bildl. das Beste, Vorzüglichste; d. Fett des Landes Gn 45 18, des Weizens Ps 81 17. 147 14, das Nierenfett des Weizens Dt 32 14 (vgl. Jes 34 6 u. Sir 39 26 Syr.). — Ez 34 3 ist חֵלֶב z. l. u. אכל als genießen z. fassen, s. חָלָב.

II. חֵלֶב N. pr. 2S 23 28 (s. Baer), wofür 1Ch 11 30 חֵלֶד u. 27 15 חֶלְדַּי.†

חֶלְבָּה N. pr. einer Stadt im St. Ascher Ri 1 31; vgl. LXX zu חֶבֶל II.

חֶלְבּוֹן N. pr. einer Stadt Ez 27 18, das Dorf *Helbûn* (keilschr. *Hilbûnu*), 3 St. n. v. Damask, am Antilib., wo noch jetzt starker Weinbau ist; ZDPV 8 37. Baed. Pal.[4] 358. Del. Pa. 281. Waddington Inscr. *no.* 2552—53. ZDMG 11 490ff. 29 436.†

חֶלְבְּנָה (nh.; syr. ܚܠܒܢܝܐ) Galbanum, χαλβάνη, ein stark u. scharf riechendes Gummi Syriens Ex 30 34. Löw, AP *no.* 115. Lewy, Fw. 45.†

I. חלד davon חֶלֶד.

II. חלד nh. graben, höhlen, syr., chr. pal. sich einbohren; davon חֹלֶד, aram. חוּלְדָּא, ܚܘܠܕܐ, ar. خُلْد; vgl. n. pr. חֶלֶד, חֻלְדָּה u. חֶלְדַּי.

חֶלֶד (v. חלד I vgl. ar. خَلَدَ beständig s., dauern) i. p. חָלֶד, m. suff. חֶלְדִּי m. — 1) Lebensdauer Ps 39 6, das Leben 89 48 (Houb. Ew. אֲדֹנָי f. אני). Hi 11 17. 2) Welt יֹשְׁבֵי חָלֶד Ps 49 2 vgl. 17 14, wo d. T. jedoch in Unordnung ist.†

חֵלֶד N. pr. m. s. חֵלֶב II.

חֹלֶד (v. חלד II) Maulwurf Lv 11 29.†

חֻלְדָּה N. pr. einer Prophetin 2K 22 14. 2Ch 34 22.†

חֶלְדַּי N. pr. m. 1) s. חֵלֶב II. 2) Sach 6 10, wofür V. 14 חֵלֶם verschrieben ist.†

I. חלה schwach s. (Nf. חלא), nh. חלה, j.-a. חלא, syr. ܚܠܐ u. ܐܬܚܠܝ (P. Sm. 1262. 2070. 1590). Barth ES 69 stellt ar. حَلَّ, خَلَلَ, Schwäche in den Beinen, dazu. Zu *Pi.* besänftigen vgl. حَلَّ II bei Dozy Suppl.

Kal pf. חָלָה, חָלִית, חָלִיתִי, חָלוּ, *impf. i. p.* וַיִּחַל (2K 1 2), *inf.* m. *suff.* חֲלֹתוֹ, *pt.* חֹלֶה, חוֹלֶה, *f.* חוֹלָה (üb. Jer 4 31 s. חיל I) *cstr.* חוֹלַת — 1) schwach, kraftlos s. Ri 16 7. 11. 17. Jes 57 10 (Klost. u. a. חֲדַלְתְּ). 2) krank sein Gn 48 1. 1S 19 14. 30 13. 1K 14 1. 5. 17 17. 2K 1 2. 8 7. 29. 20 1. 12. Jes 38 1. 9. 39 1. Ps 35 13. Neh 2 2. 2Ch 22 6. 32 24; v. Tieren Ez 34 4. 16. Mal 1 8. 13. חָלָה חָלְיוֹ er wurde v. d. Krankheit befallen, an der er starb 2K 13 14. חָלָה אֶת־רַגְלָיו er litt an d. Füßen 1K 15 23; liebeskrank Ct 2 5. 8. רָעָה חוֹלָה ein schlimmes Übel Koh 5 12. 15. 3) Schmerz empfinden Jer 5 3 (s. zu חיל I). Pr 23 35. Dag. ist 1S 22 8 חמל z. l., vgl. 23 21. Jes 33 24 l. Grätz u. a. חֲטָאתִי.†

Niph. pf. נֶחְלָה, נֶחֱלוּ, נֶחֱלֵיתִי, *pt. f.* נַחְלָה, *pl.* נַחְלוֹת — 1) erschöpft s. Jer 12 13. 2) schwach, krank w. Dn 8 27. *Pt.* schlimm, unheilbar, v. einer Wunde Jer 14 17. 30 12, vgl. 10 19. Nah 3 19; auch subst. Jes 17 11: בְּיוֹם נַחְלָה *am*

Tage bösartiger Wunde. Pl. f. d. schwächlichen Herdentiere Ez 344. 21. 3) Am 6 6 m. עַל, bekümmert sein (vgl. Sir 492).†

Pi. pf. חִלָּה, חִלִּיתִי, *impf.* יְחַלּוּ, וַיְחַל, *imp.* חַל־, חַלּוּ, *inf.* חַלּוֹת — 1) schwach, sanft machen, besänftigen, nur in d. Vb. חִלָּה פְּנֵי פ׳ *a*) in Bez. auf Menschen Hi 1119. Pr 196. Ps 4513. *b*) in Bez. auf Gott, seine Gnade anflehen Ex 3211. 1S 1312. 1K 136. 2K 134. Jer 2619. Sach 72. 821f. Mal 19. Ps 119 58. Dn 913. 2Ch 3312. 2) krank machen Dt 29 21 (wo בָּהּ Ortsangabe ist). — Üb. Ps 7711 s. zu חלל II, *Kal.*†

Pu. pf. 2. ps. חֻלֵּית — schwach w. Jes 1410.†

Hiph. pf. הֶחֱלֵתִי (Ges. § 75cc), הֶחֱלוּ, *pt. f.* מַחֲלָה vgl. חלא *Hiph.* — 1) krank, leidend machen Pr 1312. Mi 613 (Roorda u. a. הַחִלּוֹתִי *ich beginne*; Grätz הִפְלֵאתִי מַכּוֹתֶיךָ vgl. Dt 2859). 2) sich krank machen, so gew. Hos 7 5, s. aber Marti.†

Hoph. pf. 1. ps. הָחֳלֵיתִי — entkräftet s. 1K 2234. 2Ch 1833. 3523.†

Hithpa. impf. i. p. וַיִּתְחָל, *imp.* הִתְחַל, *inf.* הִתְחַלּוֹת — 1) krank w. (vor Gram) 2S 132. 2) sich krank stellen 2S 135. 6.†

Derivate מַחֲלוּי, מַחֲלָה, מַחֲלֶה, חֳלִי.

II. **חלה** ar. حلا, aram. ܚܠܐ süß, angenehm, reizend s., südar. حلى Schmuck, Hommel, Chr. 123; n. Barth ES 3 äth. ሐለየ: schön s. Stw. zu חֶלְיָה, חֲלִי.

חַלָּה (chr. pal. ܚܠܐ, Schulth. Lex. 64a; Jensen, Keilinschr. Bibl. 6511 vergl. ass. *ellitu*, Synon. v. *kamânu* = כַּוָּן) *cstr.* חַלַּת, *pl.* חַלּוֹת, חַלֹּת *f.* — Kuchen, חַלַּת לֶחֶם 2S 619; bei P Schaubrote Lv 245, Opferkuchen Nu 615, חַלַּת לֶחֶם Ex 2923. Lv 713. 826, חַלַּת מַצָּה Lv 8 26. Nu 619, *pl.* חַלֹּת מַצֹּת Ex 292. Lv 24. 712; Erstlingskuchen Nu 15 20.†

חֲלוֹם (v. חלם II) selten **חֲלֹם** (m. *suff.* meist *def.*) *pl.* חֲלֹמוֹת *m.* — Traum Gn 20 3. 6. 31 10. 11. 24. Traumgesicht als Orakel Nu 12 6. Jer 2328. Jo 31. Sach 102 u. ö. *Pl.* im sing. S. Dn 21. 2. Bild d. Unwirklichen Ps 73 20. Träume f. Torheiten, Possen, *nugae* Koh 5 6 vgl. V. 2. — Jer 27 9 l. חֹלְמֵיכֶם.

חַלּוֹן (v. חלל II; Barth § 207a Anm.; bei Sargon *ḫil(l)âni* d. i. חַלּוֹנִים als d. westländ. Wort f. ass. *appâti*, Fenster, Lichtöffnungen) *cstr.* gl., *pl.* חַלּוֹנִים, m. *suff.* חַלּוֹנֵינוּ, u. חַלֹּנוֹת, חַלּוֹנוֹת *f.* (ZAW 16 86) — Fenster, Lichtloch Jos 2 18. 21. Ez 4022. 25. 29. 33. 36. 41 12. Zeph 214. Pr 76 (s. SBOT); חַלּוֹנוֹת אֲטֻמוֹת nach innen schräge Fenster 1K 6 4. Ez 40 16. 4116. 26; m. פָּתַח das Fenster öffnen Gn 8 6. 2K 1317; בְּעַד הַח׳ durch d. Fenster Gn 268. Jos 215. Ri 528. 1S 1912. 2S 616. 2K 930. Jo 29. 1Ch 1529. (Sir 1423); עָלָה בְּ durch d. Fenster steigen Jer 920; הִשְׁגִּיחַ מִן zum Fenster hereinblicken Ct 29; hinaufblicken אֶל הַח׳ z. Fenster 2K 932. S. auch zu חַלּוֹנִי.†

חֹלֹן, **חֹלוֹן** *N. pr.* 1) Priesterstadt im St. Juda (wofür חִילֵן 1Ch 643) Jos 1551. 2115. Viell. die Ruinenstätte عراق حلا s. Guérin, *Jud.* 2 314 ff. 2) Stadt in Moab Jer 4821.†

חַלּוֹנִי* *i. p.* חַלּוֹנָי Jer 2214 n. d. Mass. fensterreich, wofür man gew. חַלּוֹנָיו l.; n. Barth ein techn. Fw., das *bît-ḫillâni*, Porticus, der Keilinschriften s. ZA 393. Dag. Meißner u. Rost, Noch einmal das *bît-ḫillâni* Lpz. 1893, die חַלּוֹנִים l. wollen; vgl. auch Friedrich, BzA 4 249 ff.†

חֲלוֹף — Pr 318: בְּנֵי חֲלוֹף Söhne des Dahinschwindens, Unglückliche, die zu Grunde gehn. And. (zB. Kön. 2142, vgl. Frankenb.): Hinterbliebene, Waisen. Dys., Toy betrachten פ als dittogr. u. l. חֳלִי Söhne des Leides.†

חַלּוּק* (v. חלק I, Barth § 37c) *pl. cstr.* חַלֻּקֵי — glatt 1S 1740: חֲמִשָּׁה חַלֻּקֵי אֲבָנִים eig. *fünf glatte unter den Steinen*, d. i. fünf vor andern glatte Steine (Ges. § 132c).†

חֲלוּשָׁה (v. חלשׁ) — Niederlage Ex 3218.†

חֲלַח *N. pr.* 2K 176. 1811. 1Ch 526. Nach Schrader BHWb² 569, vgl. Hoffm., Auszüge 120: Χαλκῖτις in Mesopotamien (Ptol. 5, 18, 4); n. and. Καλαχηνή (Strabo 161. Ptol. 61); n. d. Ass. wohl sicher d. keilschr. *Ḫalaḫḫa*, n. Winckler, AoF 1 292. KAT 269 unweit Haran in Mesopotamien, n. Del., Bab. u. Bib., 2. Vortr. 5, dag. ö. v. Arrapachitis.†

חַלְחוּל *N. pr.* Ort im St. Juda Jos 15 58, jetzt *Ḥalḥûl*, wenig n.v. Hebron (Rob., NBF 368 f. Guérin, *Jud.* 3 284 ff.).†

חַלְחָלָה (v. חיל I vgl. Nöld., MG 127, Barth § 57c) *f.* — 1) Zittern, Schütteln, der Gebärerin Jes 213. 2) Angst, Not Nah 211. Ez 304. 9.†

חלט nh. *Kal* u. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* auf unwiderrufliche Weise erklären.

Hiph. impf. וַיַּחְלְטוּ (ohne î Ges. § 53n; n. Socin *Kal*) — v. einem guten Omen, das Wort als unwiderruflich festhalten 1K 2033 (l. וַיַּחְלְטוּהָ מִמֶּנּוּ, s. Baer u. Ginsb.) *sie eigneten*

sich das Wort des Königs als günstiges Omen an.†

I. חֲלִי* (ar. حَلْيٌ; v. חלה II) *cstr.* חֲלִי, *pl.* חֲלָאִים f. חֲלָיִים (Ges. § 93x) — Halsgeschmeide Pr 25 12 (vgl. Strack). Ct 7 2.†

II. חֲלִי *N. pr.* einer Stadt in Ašer Jos 19 25.†

חֳלִי (St. חלה I) *i. p.* חֹלִי, m. *suff.* חָלְיוֹ (2 K 1 2. 8 8 f. Jer 10 19 l. חָלְיִי d. i. חֹלִיִי f. חֹלִי, Ges. § 126y), *pl.* חֳלָיִים, m. *suff.* חֳלָיֵנוּ *m.* — 1) Krankheit Dt 7 15. 28 59. 61. 1 K 17 17. 2 K 1 2. 8 8 f. Jes 38 9. Ps 41 4. 2 Ch 16 12. 21 15. 19, m. חלה 2 K 13 14; לָחֳלִי unheilbarer Krankheit anheimgefallen Jes 1 5. 2 Ch 21 18; בָּחֳלָיִים 2 Ch 21 15; bildl. v. einem Volke Jes 1 5. Hos 5 13. Leiden überhaupt Jes 53 3 f. Jer 6 7. 10 19 vgl. Koh 5 16 (l. וָחֳלִי). 2) Übel Koh 6 2.†

חֶלְיָה (v. חלה II, ar. حِلْيَة)— Halsgeschmeide Hos 2 15.†

I. חָלִיל* (v. חלל I; eine and. Erkl. bei Hitz. zu Hi 27 6) m. d. End. *â* חָלִלָה, חָלִילָה — חָלִילָה לִּי eig. *zum Profanen mir,* d. i. profan, fern sei es mir (Ew. § 329 a; s. v. a. ar. حَاشَ لِ, syr. ܚܘܣ ܠ, vgl. Dillm. Lex. aeth. 90); so 1 S 2 30 (in der Rede Gottes). 22 15; als Anrede חָלִילָה לְּךָ 1 S 20 9; ohne לְ V. 2. Das Abgewehrte steht *a)* m. מִן *c. inf.* fern sei es von mir, (so) zu handeln Gn 18 25. 44 7. 17. Jos 24 16. 1 S 12 23. 2 S 23 17 vgl. Hi 34 10 (u. Budde z. St.); auch Jos 22 9, wo מִמֶּנּוּ neutrisch steht u. durch לִמְרֹד erklärt wird (Dillm.). *b)* m. אִם u. *Impf.* wahrlich nicht Hi 27 5. 1 S 14 45 (ohne לִי). 2 S 20 20. In beiden Vbb. steht zuw. vollständiger חָלִילָה לִּי מֵיְהוָה in d. S.: fern sei es πρὸς θεοῦ bei Gott (eig. von Seiten Gottes) 1 S 24 7. 26 11. 1 K 21 3, מֵאֱלֹהַי 1 Ch 11 19.†

II. חָלִיל (v. חלל II, durchbohren; ass. *ḫalḫallatu* Flöte [s. Meißner, ZA 17 242], *ḫalâlu* flöten) *pl.* חֲלִלִים — Flöte, Pfeife; bei festlichen (weltlichen u. religiösen) Gelegenheiten 1 S 10 5. 1 K 1 40 (LXX בִּמְחוֹלוֹת ἐν χόροις). Jes 5 12. 30 29. (Sir 40 2), bei der Trauer Jer 48 36.†

I. חֲלִיפָה* (St. חלף I) m. *suff.* חֲלִיפָתִי, *pl.* חֲלִיפוֹת — Wechsel, Ablösung der Fronarbeiter 1 K 5 28 (*pl.* untergeordnet: *abwechselnd*); v. militärischer Ablösung Hi 14 14. 10 17 חֲלִיפוֹת וְצָבָא ἓν διὰ δυοῖν: immer neue Truppenabteilungen. Ps 55 20 erklärt man: moralische Besserung; Duhm: הֲלִיכוֹת; dag. denken Grimme u. Chajes, REJ 44 225, an ar. حِلْف Bund. (Sir 42 19 „Vergangenes").†

II. חֲלִיפָה* *pl.* חֲלִיפוֹת, חֲלִפוֹת, חֲלִפֹת *f.* — in d. Vb. חֲלִפוֹת שְׂמָלֹת Gn 45 22, חֲלִפוֹת בְּגָדִים Ri 14 12 f. 2 K 5 5. 22 f., allein nur Ri 14 19 (vgl. Stade, TLz 1894. 235. Moore z. St.). Die LXX (zu Gn u. 2 K) hat an חלף I, wechseln, gedacht: „Wechselkleider" (ar. بَدْلَة Fl., KS 2 487 vgl. Schwally, TLz 1899, 357 u. Fr., BzA 3 64, der an byzant. ἀλλαγαί [neue] Kleider, erinnert); Del., Ass. Stud. 112 vergl. dag. ass. *ḫalâpu* (*ḫalâbu*) decken, wovon *naḫlaptu,* selt. *ḫitlupatu* Gewand, vgl. Barth, ES 3.†

חֲלִיצָה* (St. חלץ I) m. *suff.* חֲלִצָתוֹ, *pl.* חֲלִיצוֹתָם — *exuviae,* das was man einem Erschlagenen auszieht Ri 14 19. 2 S 2 21.†

חלכה *pl.* חלכאים Ps 10 8. 14. Die Massorethen vokalisieren künstl. חֵלְכָה d. i. חֵילְךָ (*Pausa*) dein Heer, u. חֵלְכָאִים d. i. חֵיל כָּאִים das Heer der Müden, während die Verss. arm, elend, ausdrücken (vgl. viell. ar. حلك dunkel, trübe, betrübt s., wie auch aram. חֲשִׁיךְ). D. End. ־אִים weist auf eine Singularend. *ai* hin, die zu ־ָה w. konnte (Ges. § 93x; s. jedoch Barth § 131g Anm.); der Vokal der ersten Silbe ist unbekannt. Vgl. auch Lag., GA. 20 29.†

I. חלל lösen, lockern, od. los, locker sein, vgl. حَلَّ; bes. als Ggs. zu חרם حرم (od. קדש): freistellen, dem gew. Gebrauche übergeben, profanieren, vgl. zum Aram. Merx, Chr. tg. 200 f. P. Sm. 1269. Lag. Ü. 32. Zur Bed. „anfangen" vgl. b.-a. שרא *Pa.*

Pi. pf. חִלֵּל, חִלְּלוּ, m. *suff.* חִלְּלוֹ, *impf.* יְחַלֵּל, m. *suff.* וַתְּחַלְּלֶהָ, וָאֲחַלֶּלְךָ, *inf.* חַלֵּל, *pt.* מְחַלֵּל, מְחַלְּלִים — entweihen, profanieren; den Bund Mal 2 10. Ps 55 21. 89 35, d. Gebote Ps 89 32; Altarsteine durch Behauen Ex 20 25, d. Sabbath Ex 31 14. Jes 56 2. 6. Ez 20 13 u. ö. Neh 13 17 f., d. Heiligtum Lv 21 12. 23. Ez 22 26, heilige Gegenstände Lv 19 8. 22 15. Nu 18 32. Zeph 3 4, Gottes Namen Lv 18 21 u. ö. Jer 34 16. Am 2 7. Mal 1 12, v. Volke im Exil Ez 36 20—23, Jahve selbst (v. d. Propheten) Ez 13 19, d. Priesterstamm Lv 21 15, d. Land Jer 16 18, d. Tochter durch Unzucht Lv 19 29 vgl. umgekehrt 21 9, d. Lager seines Vaters (durch Blutschande) Gn 49 4. 1 Ch 5 1 (vgl. Sir 47 20); d. Weinberg zu benutzen

anfangen (vgl. Lv 19 23 u. Schwally, D. heil. Krieg 81 ff.) Dt 20 6. 28 30. Jer 31 5 (Giesebr. n. LXX וְהִלְּלוּ Dankfest feiern, vgl. Duhm). V. Gott: sein Erbe Jes 47 6 sein Heiligtum Ez 24 21, d. Fürsten Israels Jes 43 28. Thr 2 2, d. menschliche Herrlichkeit Jes 23 9. Ez 28 16 (Corn. וְתְחַלֵּל). Ps 89 40; durch Hilfe d. Heiden Ez 7 21 (v. Berthol. gestr.; viell. חִלְּקוּהוּ). 22 vgl. Ps 74 7. Dn 11 31.

Pu. pt. מְחֻלָּל — entweiht Ez 36 23.†

Niph. pf. i. p. נִחָל (Ges. § 67[u]), נִחַלְתְּ, *pl.* נִחָלוּ, *impf.* תֵּחַל (Ges. § 67[t]. Olsh. § 265[e] u. Dillm. z. Lv 21 9), *i. p.* יֵחָל, וָאֵחַל, *inf.* הֵחַל, m. *suff.* הֵחַלּוֹ — 1) sich entweihen Lv 21 9. 2) entweiht, entheiligt w., Lv 21 4. Jes 48 11. Ez 7 24. 20 9. 14. 22. 22 16. 26. 25 3.†

Hiph. pf. הֵחֵל, *f.* הֵחֵלָּה, *2. ps.* הַחִלּוֹתָ, *impf.* יָחֵל, אָחֵל, וַיָּחֶל, וַיָּחֵלּוּ, aber in d. Bed. *no.* 1 יַחֵל, אַחֵל (Ges. § 67[y]), *imp.* הָחֵל, *inf. abs.* u. *cstr.* הָחֵל, m. *suff.* הַחִלָּם (Ges. § 67[w]), *pt.* מֵחֵל — 1) m. d. *acc.* entweihen, Ez 39 7, (d. Wort) brechen Nu 30 3.† — 2) eröffnen, *anfangen*, Ggs. כִּלָּה Gn 44 12. 1 S 3 12; m. *inf. c.* לְ Gn 6 1. 10 8. 11 6 (Ball l. *pf.*), ohne לְ Dt 2 25. 31; m. d. *V. fin.* הָחֵל רָשׁ *beginne die Eroberung* Dt 2 24. 31, m. וְ *cons.* Gn 9 20 (s. jedoch Ball z. St.). Esr 3 8. M. einem *acc.* des Zustandes 1 S 3 2 (Ges. § 120[b]). M. בְּ Ez 9 6. 2 Ch 20 22 vgl. Gn 44 12; m. מִן Ez 9 6. — Hos 8 10 l. n. LXX וְיֶחְדְּלוּ מְעַט מִמְּשֹׁחַ מֶלֶךְ וְשָׂרִים *sie werden bald aufhören Könige u. Häuptlinge zu salben.*

Hoph. pf. הוּחַל — angefangen w. Gn 4 26, Dillm.: זֶה הֵחֵל *dieser begann.*†

Derivate (v. entweihen): חֹל, חָלִיל I. u. חָלָל I; (v. anfangen): תְּחִלָּה.

II. חלל bohren, höhlen, nh., j.-a., ar. خَلَّ, syr. ܚܠܠ hohl, ܚܠܠܐ Höhle u. a., äth. ኀሉት: hohles Rohr. Vgl. Del. HWb 276 f. u. *halâlu* verscharren, Ges. Hammur. § 21. 227 u. zu חָלִיל II. Ohne Grund will Gunkel, SuC 31, der חלל II überhaupt verwirft, *Pi.*, *Pu.*, *Po.* u. חָלָל II v. חלל I ableiten; vgl. dag. Ps 88 6 u. Budde zu Hi 26 13.

Kal pf. חָלַל, *inf. cstr.* m. *suff.* חַלּוֹתִי (Ges. § 67[r]) — durchbohrt s., aber unsicher; Ps. 109 22: *mein Herz ist durchbohrt in meinem Innern* (Gunkel חָלַל, besser חוֹלֵל v. חִיל I, windet sich). Ps 77 11: *dies ist mein Durchbohrtsein* (Bick. u. a. חַלּוֹתִי mein Leiden; anders Barth WU 21).†

Pi. pt. מְחַלְּלִים, m. *suff.* מְחַלְלֶיךָ — 1) durchbohren, verwunden Ez 28 9 (besser מְחֹלְלֶיךָ). 2) *den.* v. חָלִיל Flöte blasen 1 K 1 40 (SBOT מְחֹלְלִים v. חול I).†

Pu. pt. pl. cstr. מְחֻלְּלֵי — durchbohrt Ez 32 26 (Berthol. מְחֹלְלֵי od. חַלְלֵי).

Po. pf. חֹלְלָה, *pt. act. f.* מְחוֹלֶלֶת; *pass.* מְחוֹלָל — durchbohren, Jes 51 9: *der* (Arm der) *den Drachen durchbohrte.* Hi 26 13. *Pass.* durchbohrt Jes 53 5.†

Deriv.: חָלָל II, חָלִיל II, חַלּוֹן (vgl. חַלּוֹנֵי), מְחִלָּה.

I. חָלָל (v. חלל I) *f.* חֲלָלָה — profan, unheilig Ez 21 30 (Berthol. חָלָל רָשָׁע; dag. Smend: geschlagen, fallend, n. חלל II); entweiht v. einer Jungfrau (vgl. חלל I *Kal*; dag. n. Socin v. חלל II vgl. נְקֵבָה u. ar. „eine undurchbohrte Perle" v. einer Jungfrau) Lv 21 7. 14.†

II. חָלָל (v. חלל II s. d., z. F. Barth § 9[a]. 108[b]) *cstr.* חֲלַל, *pl.* חֲלָלִים, *cstr.* חַלְלֵי, m. *suff.* חֲלָלֶיךָ, חַלְלֵיכֶם — durchbohrt, dah. tödlich verwundet Gn 34 27 (Gunkel הַחֹלִים). Jer 51 52. Ps 69 27 u. häufiger: getötet (in der Schlacht) Dt 21 1. 2. 3. 6. 1 S 31 1. 8. Jes 34 3. Ps 88 6. Pr 7 26. Hi 24 12. Thr 2 12 u. ö. דַּם חֲלָלִים parall. m. טֶרֶף Nu 23 24. חֲלַל חֶרֶב m. d. Schwerte erschlagen Nu 19 16, aber auch, jedoch in Antithese: חַלְלֵי־רָעָב v. Hunger getötet Thr 4 9, vgl. Jes 22 2.

I. חלם nh. gesund s., syr. ܚܠܡ gesund, vollkommen, ar. خَلُمَ fett, v. Tieren.

Kal impf. יַחְלְמוּ — kräftig w., v. d. Jungen d. Tiere Hi 39 4.†

Hiph impf. m. *suff.* תַּחֲלִימֵנִי — gesund w. lassen Jes 38 16. (Sir 49 10).†

II. חלם nh., aram., ar., äth. träumen; davon חֲלוֹם, aram. חֶלְמָא, ܚܠܡܐ, ar. حُلْم, äth. ሕልም: Traum.

Kal pf. חָלַם, חָלַמְתִּי, *i. p.* חָלָמְתִּי, *impf.* יַחֲלֹם, וַיַּחֲלֹם, וַיַּחַלְמוּ, *pt.* חֹלֵם — träumen Gn 28 12. 41 1. 5. Jes 29 8. Ps 126 1, m. חֲלוֹם Gn 37 5 f. 9 f. 40 5. 8. 41 11. 15. 42 9. Ri 7 13. Dn 2 1. 3, bes. v. prophetischen Träumen Dt 13 2. 4. 6. Jer 23 25 (vgl. LXX). Jo 3 1.†

Hiph. pt. מַחְלְמִים (Ges. § 53[o]) — Jer 29 8 träumen (l. aber חֹלְמִים; in d. Bed. träumen lassen Sir 15 20 [sekund.].†

Derivat: חֲלוֹם.

חֵלֶם Sach 6 14 Textfehler für חֶלְדַּי *no.* 2.

חַלְמָה s. חִילָם.

חַלָּמוּת Hi 6 6, wo d. Zshg. eine fade, geschmacklose Speise verlangt. N. Tg. u. den jüd. Aus-

legern s. v. a. nh. חֶלְמוֹן u. חֶלְבּוֹן Dotter, dah. ריר חַלָּמוּת Schleim des Dotters, das Eiweiß (so Ew. u. a.). Syr. ܚܠܡܘܬܐ (nh. חַלְמִית, חַלְמוּת), *anchusa*, Ochsenmaul (s. Löw, AP *no.* 120), eine Pflanze, die viell. v. Armen als Gemüse gegessen wurde, ähnl. wie der ihm nächstverwandte Borago. D. v. einigen Älteren (Ges., Thes. 480[b]) vorgeschlagene Zusammenstellung m. ar. حالوم, einer Art Käse, hat Yahuda, JQR 15702f., erneuert.†

חַלָּמִישׁ (ass. *elmešu, elmušu* Metallglanz od. ä., Jensen, Keilinschr. Bibl. 6448. 574; ar. خَلَنْبُوس Feuerstein, Nöld., ZDMG 40728; z. F. Barth § 106[b]) *cstr.* חַלְמִישׁ — Kiesel, harter Stein Jes 507. Ps 1148. Hi 289, m. צוּר Dt 815. 3213.†

חֵלֹן *N. pr. m.* Nu 19. 27. 729. 1016.†

חלן s. חַלּוֹן.

I. חלף v. hinten eindringen, mo. nachfolgen (Meša-I. 6), ph. in חלפת Äquivalent, Tauschwert (Hoffm. Ph. I. 20. Lidz. 275); nh. vorübergehen, wechseln, j.-a. vorübergehn, *Pa.* vertauschen, syr. umtauschen (nab. חלף מות Todesunfall, Lidz. 275); ar. خلف hinter etwas sein, an dessen Stelle einrücken; äth. fortschreiten, einen Raum durchschreiten, vorüberschreiten (Dillm. Lex. aeth. 580). Vgl. Lewy, Fw. 119f.

Kal pf. חָלַף, *i. p.* חָלָף, *impf.* יַחֲלֹף, m. *suff.* יַחֲלְפוּ, *inf.* לַחֲלוֹף — 1) vorübergleiten Hi 415, vorüberfahren Hi 911. 1110; vorüberschießen Hi 926, vorübergehn Ct 211. Daherfahren, v. Winde Jes 211, v. Strome 88. M. חֹק übertreten, das Gesetz Jes 245; so wohl auch Hab 111 (l. רוּחוֹ). Endlich: weggehn 1 S 103, verschwinden Jes 218. Ps 10227 (vgl. Sir 4220). — 2) wechseln, neu emporwachsen, v. d. frischen Trieben der Pflanzen Ps 906; n. Einigen auch V. 5 (And.: verschwinden; Wellh. str. בבקר).†

Pi. impf. וַיְחַלֵּף — m. d. *acc.* wechseln (d. Kleider) Gn 4114. 2 S 1220. Viell. v. חֲלִיפָה II abgeleitet.†

Hiph. pf. הֶחֱלִף, *impf.* יַחֲלִיף, וַתַּחֲלֵף, m. *suff.* יַחֲלִיפֶנּוּ, *imp. pl.* הַחֲלִיפוּ — m. d. *acc.* an die Stelle setzen, *substituere* Jes 99 (Sir 4612 sich fortpflanzen lassen, st. תחליף Ersatz, Stellvertreter 4417. 488). M. כֹּחַ neue Kraft gewinnen, neuen Mut fassen Jes 4031. 411. (Sir 4330). V. Pflanzen: neue Sprossen treiben Hi 147; sich verjüngen Hi 2920. Dann allg. wechseln, vertauschen Gn 352. Lv 2710. Ps 10227 (wo es ein Wortspiel m. *Kal* bildet); abändern Gn 317. 41.†

Derivv.: חֵלֶף II, חֲלוֹף, חֲלִיפָה I u. (?) II, מַחְלָפוֹת.

II. חלף vgl. ar. خَلِيف (خَلِيف) scharf; nh. מַחֲלָף, חֲלִיף, syr. ܡܚܠܦܐ Messer (Fr. 84). Im syr. Dial. des Ar. findet sich مُخْلُوف Steinmeißel.

Kal pf. f. חָלְפָה, *impf.* m. *suff.* תַּחְלְפֵהוּ — durchbohren, m. *acc.* Ri 526 (s. jedoch Moore). Hi 2024.†

Deriv. מַחֲלָף (?).

I. חֵלֶף *N. pr.* einer Stadt in Naphtali Jos 1933; n. van de Velde (Mem. 320. Reisen 1177) *Beitlîf.*†

II. חֵלֶף* (v. חלף I) *cstr.* gl. — *Praep.* für, anstatt Nu 1821. 31.†

I. חלץ nh., j.-a. ausziehen, syr. ܚܠܨ *Pa.* plündern (vgl. חֲלִיצָה). N. Barth ES 53. WU 18f. entspricht nicht ar. خلص (s. zu חלץ II), sondern خلس rauben (j.-a. חלש, chr. pal. ܚܠܫ, das Fr., BzA 382 z. diesem ar. V. stellt, identifiziert B. m. שלח); ass. *ḫ-l-ṣ-*ʾ *Šaph.* ausreißen.

Kal pf. חָלְצָה, *impf.* תַּחֲלֹץ, *pt. pass. cstr.* חֲלוּץ — ausziehen, m. d. *acc.*, das Euter Thr 43, den Schuh Dt 259. Jes 202. חֲלוּץ הַנַּעַל Barfüßer Dt 2510.†

Pi. pf. חִלְּצוּ, *impf.* וָאֲחַלְּצָה, *inf. cstr.* חַלֵּץ (St. § 221, 1) — m. d. *acc.* 1) herausreißen, Steine aus d. Wand Lv 1440. 43. 2) ausplündern (s. ob.) Ps 75, so Baethg.; and.: erretten; Syr., Tg. וָאֶלְחֲצָה.†

Deriv.: מַחֲלָצוֹת, חֲלִיצָה.

II. חלץ ph. (Lidz. 275) u. nh. *Pi.* befreien; j.-a. sich zurückziehen, syr. ܚܠܝܨܐ frei. D. Bedd. ließen sich leicht aus חלץ I ableiten (vgl. נצל), entsprechen aber genau ar. خلص frei s., sich entziehen, weggehn, II befreien, u. müssen deshalb, falls Barths Auffassung v. חלץ I richtig ist, davon getrennt w.

Kal pf. חָלַץ — m. מִן sich entziehen, zurückziehen von Hos 56.†

Pi. pf. חִלַּצְתָּ, *impf.* יְחַלֵּץ, m. *suff.* יְחַלְּצֵנִי, אֲחַלֶּצְךָ, *imp.* חַלְּצָה, m. *suff.* חַלְּצֵנִי — m. d. *acc.* erretten 2 S 2220. Ps 65. 1820. 348. 5015. 818. 9115. 1168. 119153. 1402. Hi 3615.†

Niph. impf. i. p. יֵחָלֵצוּ, יֵחָלְצוּן, *pt.* נֶחֱלָץ — gerettet Pr 118f. Ps 607. 1087.†

III. חלץ vgl. nh. חלץ gürten, *Pi.* gürten, stärken, bewaffnen, syr. ܚܠܝܨܐ energisch, kräftig; n. Ges. Thes. 482 v. חלץ I: v. überflüssigen Kleidern

befreit, *expeditus* (so auch Socin, der مُشَمِّر vergl.); dag. n. Del., Pro. 200, urspr. stark, rüstig s. (u. davon חָלָץ). Vgl. ass. *ḫalṣu*, Festung. Weniger wahrsch. Barth WU 18: v. חלץ II = سلخ frei.

Kal pt. pass. חָלוּץ, *cstr.* חֲלוּץ, חֲלוּצִים, חֲלוּצֵי — gerüstet Nu 32 21. 30. 32. Dt 3 18, *coll.* Jos 6 7. 9. 13. 2 Ch 20 21. 28 14, חֲלוּץ צָבָא kriegsgerüstet Nu 31 5. 32 27. Jos 4 13. 1 Ch 12 24. 2 Ch 17 18, חֲלוּץ לַצָּבָא 1 Ch 12 23, לַמִּלְחָמָה Nu 32 29. Jes 15 4: חֲלֻצֵי מוֹאָב *die Gerüsteten Moabs* (besser חַלְצֵי, die Hüften).†

Niph. impf. נֵחָלֵץ, תֵּחָלְצוּ, *imp.* הֵחָלְצוּ — sich z. Kampfe rüsten Nu 31 3. 32 17. 20.†

Hiph. impf. יַחֲלִיץ — rüstig machen Jes 58 11 (Secker, Lowth u. a. יַחֲלִיף).†

חָלָץ* (nh.; j.-a. u. chr. pal. חַרְצִין, حرصا; syr. ܚܰܨܳܐ, Nöld., ZDMG 40 741; ass. wahrsch. *du. ḫinṣâ*; vgl. zu חלץ III) *dual. i. p.* חֲלָצָיִם, m. *suff.* חֲלָצֶיךָ, חֲלָצָיו, — Hüften, Lenden Hi 31 20. Jer 30 6; d. Lenden gürten, in d. Trauer Jes 32 11, vor d. Kampfe Hi 38 3. 40 7 vgl. Jes 5 27. 11 5. Aus d. Lenden jem. hervorgehn, v. ihm erzeugt w. Gn 35 11. 1 K 8 19. 2 Ch 6 9.†

חֶלֶץ *i. p.* חָלֶץ *N. pr. m.* 1) 1 Ch 2 39. 2) eines Heerführers Davids 2 S 23 26. 1) Ch 11 27. 27 10.†

I. חלק nh. *Hiph.* glatt machen od. s.; ar. خَلِقَ glatt, abgenutzt s., aber auch حلق das Haar scheren, حالق emporragender, nackter Teil d. Berges, volles, glattes Euter.

Kal pf. חָלַק, 3. *pl.* חָלְקוּ — glatt, gleißnerisch s. Ps 55 22 (vgl. I. H. 284 8); v. Herzen, trügerisch Hos 10 2 (n. and.: geteilt, v. חלק II).†

Hiph. pf. הֶחֱלִיק, *impf.* יַחֲלִיקוּן, *pt.* מַחֲלִיק — 1) glätten, glatt hämmern (v. Künstler) Jes 41 7. 2) m. לָשׁוֹן Ps 5 10. Pr 28 23 od. אֲמָרִים Pr 2 16. 7 5 d. Zunge, d. Worte glätten, schmeicheln; auch ohne diese Zusätze m. עַל d. P. Pr 29 5: *ein Mann, der seinem Nächsten schmeichelt*; m. אֶל Ps 36 3.†

Derivate: חָלָק, חֵלֶק I, חֶלְקָה I, חִלּוּק, חֲלַקְלַקּוֹת.

II. חלק bei Sir 7 15 u. ö. zuteilen, bestimmen (31 13. 28 schaffen, vgl. Bacher, JQR 12 107. Nöld., ZAW 20 85. A. Marx, OLz 4 337 f. N. Peters zu 39 25 u. S. 437 vgl. auch nab. כחליקת nach Beschaffenheit, Lidz. 275); nh. teilen, zuteilen, syr. ܦܠܓ zuteilen, bestimmen, ar. خَلَقَ n. Maß u. Größe bestimmen, erschaffen, äthiop. ኈለቈ: zählen, berechnen.

Kal pf. חָלַק, *impf.* יַחֲלֹק, m. *suff.* וַתַּחְלְקֵם, *imp.* חִלְקוּ, *inf.* חֲלֹק, *pt.* חוֹלֵק — m. d. *acc.* (durchs Los) verteilen, Jos 14 5. 18 2. 22 8; unter sich teilen 2 S 19 30. 1 S 30 24: יַחְדָּו יַחֲלֹקוּ *sie sollen zusammen teilen*, zu gleichen Teilen nehmen. Pr 17 2: *mitten unter Brüdern teilt er das Erbteil*; daher: im Besitz nehmen, erben Hi 27 17. Auch plündern (weil die Beute verteilt wurde) 2 Ch 28 21. M. עִם m. jem. teilen Pr 29 24; m. לְ jem. zuteilen Dt 4 19. 29 25. Neh 13 13; m. עַל 2 Ch 23 18, m. d. *acc.* u. בְּ d. S., jem. Teil geben an etw. Hi 39 17; verteilen Neh 9 22: וַתַּחְלְקֵם *und verteiltest sie* n. bestimmten Grenzen; v. d. Einteilung der Priester und Leviten in Klassen 1 Ch 24 4 f. (s. zu *Niph.*) — Vgl. auch zu חלק I *Kal.*†

Niph. impf. יֵחָלֵק, יֵחָלֵק, וַיֵּחָלֵק; 1 Ch 23 6. 24 3 וַיֶּחָלְקֵם (a. LA וַיֵּחָלְקֵם) ohne Zw. in *Kal* וַיַּחְלְקֵם z. änd. (vgl. Berth. zu 1 Ch 24 3. Ges. § 63[n]) — 1) ausgeteilt w. Nu 26 53. 55 f. (Sir 7 15 zugeteilt w.). 2) sich teilen 1 K 16 21 (Klost. str. לחצי). Gn 14 15 prägnant: וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם *er teilte sich* u. fiel *über sie her* (Ball וַיִּדְבַּק; vgl. Winckler, GI 2 27). Hi 38 24 (l. רוּחַ f. אור). Über 1 Ch 23 6. 24 3 s. ob.†

Pi. pf. 3. *pl. i. p.* חִלֵּקוּ, 2. *ps.* m. *suff.* חִלַּקְתָּה, *impf.* יְחַלֵּק, תְּחַלֵּק, אֲחַלֵּק־, אֲחַלְּקָה, וַיְחַלֵּק, וַיְחַלֶּק־, *imp.* חַלֵּק, *inf.* חַלֵּק — 1) m. d. *acc.* teilen, m. d. Wage Ez 5 1; bes. Beute Gn 49 27. Ex 15 9. Ri 5 30. Jes 9 2. 53 12 (f. אחלק l. m. Duhm n. LXX יִנְחַל). Ps 68 13. Pr 16 19, ein Land Jos 19 51. Jo 4 2. Ps 60 8. 108 8. Dn 11 39; m. לְ d. P. austeilen an Jos 13 7. 18 10. 2 S 6 19. 1 Ch 16 3. Jes 34 17. Mi 2 4, reflex. 1 K 18 6. Ez 47 21. Ps 22 19; zuteilen Hi 21 17 (Duhm יַחְזְקֵם). 2) zerstreuen Gn 49 7. Thr 4 16.†

Pu. pf. חֻלַּק, *impf.* תְּחֻלַּק — verteilt w. Jes 33 23. Am 7 17. Sach 14 1.†

Hiph. inf. לַחֲלֹק (n. Barth § 77[c] *Kal*) — Jer 37 12, wohl *den.*: an der Verlosung teilnehmen, vgl. Wellh. IjG[3] 89; Duhm: eine Erbschaft in Empfang nehmen.†

Hithpa. pf. וְהִתְחַלְּקוּ (unter sich) teilen Jos 18 5.†

Derivate: חֵלֶק II, חֶלְקָה II, חֲלֻקָּה, חֵלֶק־, מַחֲלֹקֶת, מַחְלְקוֹת, vgl. die *Nomm. pr.* חֶלְקִי, חִלְקִיָּה, חֶלְקַת.

III. חלק vgl. zu חֵלֶק III u. חֶלְקָה II.

חָלָק (v. חלק I) *pl. cstr.* חַלְקֵי (Ges. § 20[h]), *pl. f.* חֲלָקוֹת u. (Dn 11 32) חֲלַקּוֹת (Olsh. § 162[a]) — glatt, unbehaart Gn 27 11, v. einem Berge:

unbewaldet Jos 11 17. 12 7; v. Steinen Jes 57 6: *an den Glatten des Talbachs* (vgl. חָלוּק) *ist dein Teil*, v. Verehrung der Steine (so gew., s. aber Duhm). *Pl. f.* glatte, schlüpfrige Wege Ps 73 18. Trop.: schmeichelnd Pr 5 3. 26 28, *neutr.* Verblendung, Verführung Ez 12 24, wofür *pl. f.* Jes 30 10. Ps 12 3. 4. Dn 11 32.†

I. חֵלֶק (v. חלק I) — Glätte, Schmeichelei Pr 7 21.†

II. חֵלֶק (v. חלק II; aram. חוּלְקָא, ܚܘܠܩܐ, nab. CIS 2 *no.* 200. 213) m. *suff.* חֶלְקִי, *pl.* חֲלָקִים, *m.* — 1) Teilung (?) Hi 17 5 (Budde לַחֵלֶק; vgl. auch Duhm). 2) Teil Jos 18 5f. 9. Ez 45 7. 48 8. 21. Hi 32 17. חֵלֶק כְּחֵלֶק zu gleichen Teilen Dt 18 8. M. נתן Koh 11 2 viell.: partizipieren (anders Budde). Bes. Beuteteil Gn 14 24. Nu 31 36. 1S 30 24; Anteil an Grundbesitz Jos 14 4. 15 13. 18 7. 19 9. Mi 2 4; Anteil der Priester an Opfergaben Lv 6 10 (vgl. Sir 7 31); Speiseportion Hab 1 16 vgl. Ps 16 5. חֵלֶק m. jem. haben, besitzberechtigt neben ihm s., m. עִם Dt 10 9. 14 27. 29. 18 1, m. אֵת Dt 12 12, m. בְּ Gn 31 14. Nu 18 20. Neh 2 20; daher: Gemeinschaft m. jem. haben, m. עִם Ps 50 18, m. בְּ 2S 20 1. 1K 12 16. 2Ch 10 16. M. בְּ auch: Anteil an etw. haben Jos 22 25. 27. Koh 9 6. Bildl.: Jahve als der Teil der Priester Nu 18 20, der Teil Israels Jer 10 16. 51 19, der Frommen Ps 16 5. 73 26. 119 57. 142 6. Thr 3 24; v. d. Götzen Jes 57 6. Israel als Jahves Teil Dt 32 9. Sach 2 16. 3) Los, μοῖρα Jes 17 14. 61 7. Ps 17 14. Hi 20 29. 27 13 (l. מֵאֵל). 31 2. Koh 2 10. 21. 3 22. 5 17f. 9 9. (Sir 41 4).†

III. חֵלֶק (wahrsch. verw. m. aram. חַקְלָא [altaram. Lidz. 279], ar. حَقْل, äth. ሐቅል:, ass. *eklu*, Feld, s. Fr. 129, WZKM 1 25, LboP 3 112*, viell. äg. *ḥakaru*, Bondi 34. Mü. AE 170. Jensen ZA 10 351f.) *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* חֶלְקֵיהֶם *m.* — *Feld* 2K 9 10. 36. 37. (1K 21 23, vgl. zu חֵיל), viell. auch Hos 5 7. In vielen Fällen ist aber dies חֵלֶק wohl m. חֵלֶק II *no.* 2 zusammengefallen. Unklar ist Am 7 4 (vgl. Marti).†

IV. חֵלֶק *N. pr.* Sohn des Gilead Nu 26 30. Jos 17 2. *Patron.* חֶלְקִי Nu a. a. O. Vgl. חֶלְקִי.†

I. חֶלְקָה* (v. חלק I) *cstr.* חֶלְקַת — Glätte Gn 27 16 (Ball n. LXX *pl. f. cstr.* v. חָלָק). Metaph. Schmeichelei Pr 6 24.†

II. חֶלְקָה (zu חֵלֶק II od. III z. stellen; äg. *ḥirakati*, Feld, Bondi 63) *cstr.* חֶלְקַת, m. *suff.* חֶלְקָתִי *f.* — Feldbesitz, ח׳ הַשָּׂדֶה Gn 33 19. Jos 24 32. 1S 23 11. 2K 9 25. Ruth 2 3. 4 3. 1Ch 11 19, allein 2S 14 30f. 23 12. 2K 3 19. 25. 9 21. 26. Am 4 7. Jer 12 10. Hi 24 18. 1Ch 11 14. Zu Dt 33 21 vgl. Dillm. Giesebr. ZAW 7 293, Ruben JQR 11 442. S. auch צוּר I.†

חֲלֻקָּה* (St. חלק II) *cstr.* חֲלֻקַּת — Teilung 2Ch 35 5.†

חֶלְקַי* *i. p.* חֶלְקָי (n. a. LA. 'חֵל) *N. pr. m.* Neh 12 15.†

חִלְקִיָּה *N. pr. Hilkia* 1) Hoherpriester unter Josia 2K 22 8 u. ö. Auch חִלְקִיָּהוּ *ib.* V. 4 u. ö. 2) Vater des Eljakim 2K 18 37; sonst חִלְקִיָּהוּ 18 18. 26. Jes 22 20. 36 3. 22. 3) Jer 29 3. 4) 1Ch 6 30. 5) Neh 8 4. 12 7. 21.

חִלְקִיָּהוּ *N. pr. m.* 1) Vater des Jeremia Jer 1 1. 2) 1Ch 26 11. 3) s. חִלְקִיָּה *no.* 1. 4) s. *ib. no.* 2.†

חֲלַקְלַקּוֹת (St. חלק I) *pl.* — 1) schlüpfrige Örter Ps 35 6. Jer 23 12. 2) Ränke, Listen Dn 11 21. 34 (s. Behrm.).†

חֶלְקַת Jos 19 25 od. חֶלְקָת 21 31, Levitenstadt im St. Ašer. Vermutungen üb. d. Lage bei Guérin, Gal. 2 16f. Rob. 3 883. van de Velde, Reisen 1 214. Äg. *Harktu* Mü., AE 181. — S. noch חֻקֹּק.†

חלשׁ j.-a. schwach s., syr. ܚܠܫ schwach (n. Frd. Del., Hiob 154 eig.: stürzen). Vgl. zu חשׁל.

Kal impf. i. p. וַיֶּחֱלָשׁ Hi 14 10 u. וַיַּחֲלֹשׁ Ex 17 13, *pt.* חוֹלֵשׁ — 1) schwach, hinfällig s., Hi 14 10 (LXX aber וַיֵּלֵךְ od. וַיַּחֲלֹף). 2) m. d. *acc.* schwächen, besiegen Ex 17 13; m. עַל (wofür LXX כָּל־) Jes 14 12; dag. Gunkel, SuC 132: *er liegt starr auf* גְּוִיֹּת *Leichen*.†

Derivate: חֲלוּשָׁה und

חַלָּשׁ *m.* Schwächling Jo 4 15.†

I. חָם* (j.-a. חֲמָא, syr. ܚܡܐ [m. *suff.* ܚܡܘܗܝ], ar. حَمٌ, äth. ሐም:, ass. *emu*, *f. emêtu*, vgl. Nöld., ZDMG 54 154; kopt. *šôm*; z. F. Barth § 2ᵃ; Lag. Ü. 156; vgl. auch Rob. Sm., KM 136) m. *suff.* חָמִיךָ, חָמִיהָ (Ges. § 96) *m.* — Schwiegervater (Vater d. Mannes) Gn 38 13. 25. 1S 4 19. 21.† *Fem.* ist חָמוֹת, s. d.

II. חָם (St. חמם) *pl.* חַמִּים — warm, heiß Jos 9 12. Hi 37 17.†

III. חָם *N. pr.* 1) Ham, jüngster Sohn Noah's Gn 5 32. 6 10. 7 13. 9 18. 22. 10 1. 1Ch 1 4. 8.

440, v. dem n. Gn 10 6. 20 die meisten Völker des Südens abstammen; vgl. Dillm. Gen.[6] 167. Glaser bei Hommel, AiÜ 47. Winckler, AoF 2 85, MVaG 1901, 170. — 2) in spät. Sprachgebr. Name f. Äg. Ps 78 51. 105 23. 27. 106 22 vgl. Gn 10 6. Fraglich ist es, ob der einheimische Name f. Äg. *kemi*, kopt. *kême, chêmi* (vgl. Plutarch, de Iside c. 33) zu diesem Sprachgebr. weitere Veranlassung gegeben habe.†

חֹם (St. חמם, Barth § 25[a]) *m.* — Wärme Gn 8 22. Jer 17 8. Hi 24 19. לֶחֶם חֹם 1S 21 7 Brot der Wärme, d. i. frisches Brot; viell. besser חַם. Sonst s. zu חמם.†

חמא davon חֶמְאָה, j.-a. חֶמְאָתָא, ass. *hêmetu*, dicke Milch, Butter, wovon als Lw. syr. ܚܶܐܘܬܳܐ Butter (vgl. חֵמָה II) u. מַחֲמָאָה. D. ar. حمأ, dick w., v. d. Milch, ist nicht ganz sicher; vgl. dag. حَمِئَ trübe sein, v. Wasser, حَمْأَة Schlamm, Wellh. Vak. 214.

חֵמָא s. חֵמָה I.

חֶמְאָה (St. חמא) u. **חֵמָה** Hi 29 6 (Ges. § 23[f]), *cstr.* **חֶמְאַת** *f.* — dicke, geronnene Milch, Butter (vgl. zu חָלָב) Gn 18 8. Dt 32 14. Ri 5 25. 2S 17 29. Jes 7 15. 22. Pr 30 33. Hi 20 17. 29 6. Vgl. zu מַחֲמָאָה.†

חמד j.-a. verlangen, begehren, auch chr. pal., Schulth., Lex. 66; n. Knudtzon, BzA 4 318 *hamudu* Amarna 91 126 kanaan. Gl. „Wünschenswertes" (חָמוּד); ar. حمد dankbar s., loben, IV Lob u. Dank erwerben, gefallen; südar. loben, Hommel, AA 177. Vgl. Vollers, ZDMG 49 509.

Kal pf. חָמַד, חֲמָדוּ, *impf.* יַחְמֹד, m. *suff.* וְנֶחְמְדֵהוּ ,וָאֶחְמְדֵם (Ges. § 63[f]), *pt. pass.* m. *suff.* חֲמוּדוֹ, *pl.* m. *suff.* חֲמוּדֵיהֶם — m. d. *Acc.* 1) etw. begehren, wonach streben Ex 20 17. 34 24. Dt 5 18. 7 25. Pr 6 25. Mi 2 2. 2) an etw. Gefallen finden Jos 7 21. Jes 53 2. Ps 68 17. Pr 12 12 (vgl. SBOT). M. *dat. eth.* Pr 1 22. (M. עַל, wegen, Sir 25 21). *Pt. pass.* begehrt, begehrenswert, *desiderabilis* Jes 1 29. Ps 39 12. Hi 20 20. Jes 44 9: *ihre Lieblinge,* d. h. die Götzen (vgl. Dn 11 37). Vgl. חֲמֻדוֹת.†

Niph. pt. נֶחְמָד, *pl.* נֶחְמָדִים — begehrungswürdig, lieblich, angenehm Gn 2 9. 3 6. Ps 19 11. Pr 21 20.†

Pi. pf. חִמַּדְתִּי — begehren Ct 2 3: *in seinem Schatten begehre ich zu sitzen,* s. Ges. § 120[d].†

Derivate: מַחְמֹד ,מַחְמָד und die folgg.

חֶמֶד — Anmut, Schönheit, בַּחוּרֵי חֶמֶד Ez 23 6. 12. 23. שְׂדֵי־חֶמֶד Jes 32 12, כַּרְמֵי חֶמֶד Am 5 11.†

חֶמְדָּה *cstr.* חֶמְדַּת *f.* — 1) das Wünschen, Begehren, Sehnen 2Ch 21 20: בְּלֹא חֶמְדָּה *ohne zurückersehnt zu werden* (dag. LXX. Luth.: *nicht recht*). 2) Gegenst. des Begehrens 1S 9 20 (Klost. n. LXX חֲמֻדֹת); חֶמְדַּת נָשִׁים wahrsch. Adonis Dn 11 37. 3) Kostbarkeit אֶרֶץ חֶמְדָּה liebwertes Land Jer 3 19. 12 10. Ez 26 12. Sach 7 14. Ps 106 24. כְּלִי חֶמְדָּה kostbare Gefäße Jer 25 34 (Grätz, Giesebr. חֹמֶר). Hos 13 15. Nah 2 10. Dn 11 8. 2Ch 32 27. 36 10. שְׂכִיּוֹת הַחֶמְדָּה Jes 2 16. Hgg 2 7: חֶמְדַּת כָּל־הַגּוֹיִם *das Köstlichste aller Heiden* (besser חֲמֻדֹת s. Klost. zu 1S 9 20).†

חֲמֻדוֹת (2Ch 20 25 u. i. B. Dn, außer 9 23), **חֲמוּדוֹת** (Dn 9 23), **חֲמוּדֹת** (Esr 8 27) u. **חֲמֻדֹת** (Gn 27 15) *pl.* — (eig. *pt. pass.* v. חמד *desiderabilia,* dah.) Kostbarkeit Dn 11 38. 43. כְּלֵי חֲמֻדוֹת, בִּגְדֵי ח' kostbare Gefäße, schöne Kleider Gn 27 15. 2Ch 20 25, vgl. חֲמוּדוֹת allein Esr 8 27 (vgl. Sir 5 2 u. zu חֶמְדָּה; anders Winckler, AoF 2 471); לֶחֶם חֲמֻדוֹת leckere Speise Dn 10 3. אִישׁ חֲמוּדוֹת Dn 10 11. 19 u. ohne אִישׁ 9 23 liebwerter Mann, Liebling (des Himmels).†

חֶמְדָּן (Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 58 vergl. keilschr. *Ḫamada'*) *N. pr. m.* Gn 36 26, wofür 1Ch 1 41 verschrieben חַמְרָן.†

חמה ar. حمى (südar., Hommel, AA 177), neusyr. ܚܡܐ, behüten, schützen (im Aram. betrachten) Nöld. NsG XXXVIII. ZDMG 54 154; ass. s. Meissner, MVaG 9 230.

Derivv. חוֹמָה, vgl. *N. pr.*, חֵמֶת (s. d.) יַחְמַי.

חַמָּה (St. חמם) m. *suff.* חַמָּתוֹ *f.* — 1) Wärme, Glut Ps 19 7. (Sir 43 2). 2) poet.: die Sonne Hi 30 28 (vgl. Duhm). Ct 6 10. Jes 24 23. 30 26.†

I. **חֵמָה** (v. יחם Barth § 62[e], altaram. חמא Lidz. 275, j.-a. חֶמְתָא, syr. ܚܶܡܬܳܐ, ass. *imtu*, Geifer, Gift, ar. حُمَة Gift, äth. ሐሞት: Galle), n. aram. Orthogr. חֵמָא (Dn 11 44), *cstr.* חֲמַת, m. *suff.* חֲמָתִי *pl.* חֵמוֹת (Pr 22 24), חֵמֹת (Ps 76 11) *f.* — 1) Glut, Zorn Gn 27 44. Jes 42 25 (l. בַּחֵמָה od. חֲמַת). 66 15. Jer 6 11. Hos 7 5. (Sir 16 6). Erregung, Eifer Ez 3 14. אִישׁ חֵמוֹת ein Zornmütiger Pr 22 24. כּוֹס הַיַּיִן הַחֵמָה Jer 25 15 und כּוֹס הַחֵמָה Jes 51 17 der Zornbecher, den Jahve die Völker trinken läßt. Vgl. Apoc 16 19 und Hi 21 20: *vom Zorne des Allmächtigen trinke er.* Schwierig sind folgende Stellen: Ps 76 11 vgl. Wellh. u. Nestle, ZAW 16 324; Hi 19 29 s. Budde, Duhm u. Frd. Del.,

Hiob 160; 3618 s. Budde, Duhm, Frd. Del. a. a. O. u. Albrecht, ZAW 16 116f. 2) Gift Dt 32 24. Ps 58 5. 140 4.

II. חֵמָה s. חֶמְאָה.

חֲמוּאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 778) *N. pr. m.* 1Ch 4 26.†

חֲמוּדוֹת s. חֲמֻדוֹת.

חֲמוּטַל (vgl. SBOT zu 2K 23 31 u. Prät., ZDMG 57 530) *N. pr.* Weib des Königs Josia 2K 23 31. 24 18. Jer 52 1. Das *Kt.* an d. 2 letzteren Stellen: חֲמִיטַל.†

חָמוּל (vgl. Kittel zu 1Ch 2 5) *N. pr. m.* Gn 46 12. Nu 26 21. 1Ch 2 5. *Patr.* חָמוּלִי Nu 26 21.†

חַמּוֹן *N. pr.* 1) eines Ortes im St. Ašer Jos 19 28, wahrsch. im *Wadi Ḥâmûl* zw. *Râs en-nâkûra* u. *Râs el-abjad* zu suchen. s. Guérin, Gal. 2 147ff. 173. Dillm. z. St. N. Hoffm., Ph. I. 20ff. bed. d. ph. אל חמן d. Gottheit dieser Stadt *Ḥammôn.* 2) eines andern im St. Naphtali 1Ch 6 61; s. zu חַמַּת.†

חָמוֹץ (v. חמץ II) — Jes 1 17 n. Ra., IE., Barth § 27g, Kön. 2 124 u. a. ein *Trans.* „Bedrücker"; n. d. alten Übersetz. ein *Pass.* (l. חָמוּץ): bedrückt, vgl. Hoffm., Ph. I. 27.†

חָמוּץ* (v. חמץ III) *cstr.* חֲמוּץ Jes 63 1 (n. d. LXX) hochrot (Oort חמור).†

חַמּוּק* (St. חמק) *pl. cstr.* חַמּוּקֵי — Wendung, Biegung Ct 7 2 (vgl. Budde).†

I. חֲמוֹר, חֲמֹר (aram. ܚܡܪܐ חֲמָרָא [palm. Lidz. 277], ar. حِمَارٌ, assyr. *imêru*, eig. „der Rötliche" von חמר II, Barth § 128c), *pl.* חֲמֹרִים, חֲמוֹרִים, *m.* (nur 2S 19 27 *f.* f.: Eselin, wofür sonst אָתוֹן; vgl. jedoch ZAW 16 68) — Esel, Gn 12 16 u. ö., d. gew. Reittier Gn 49 14. Ex 4 20. Jos 15 18, Lasttier Gn 22 3. 44 13 (vgl. Jes 30 6), auch im Kriege 2K 7 7, bei Feldarbeiten benutzt Dt 22 10 (vgl. Jes 30 24 u. ZDPV 4 77), im Gegensatze zum Pferde, Symbol des Friedens Sach 9 9. Als *coll.* 2K 7 10. ראשׁ חֲמוֹר als Nahrungsmittel 2K 6 25 (Conjectt. bei Chey., SBOT Jes 197 12; Winckler, OLz 4 194). Vgl. auch zu לְחִי u. קְבוּרָה. — F. חֲמוֹר 1S 16 20 ist viell. עֲשָׂרָה z. l. (s. Driver z. St.). Ü. חֲמוֹר חֲמֹרָתַיִם Ri 15 16 vgl. zu חמר III.

II. חֲמוֹר *N. pr.* eines Heviters Gn 33 19. 34 2ff. Jos 24 32. Ri 9 28.†

חָמוֹת* (*f.* zu חָם I s. d.) m. *suff.* חֲמוֹתֵךְ *f.* — Schwiegermutter Ruth 1 14. 2 11. 18f. 23. 3 1. 6. 16f. Mi 7 6.†

חַמּוֹת דֹּאר s. חַמַּת.

חֹמֶט (vgl. ass. *ḫamâṭu* eilen; verw. syr. ܚܘܡܛܐ Chamäleon, ass. *ḫulmittu*, eine Schlangenart; „äg., kopt. *ḥantûs*, Eidechse" Mü.) — Lv 11 30, wahrsch. eine Eidechsenart.†

חֻמְטָה *N. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 54.†

חֲמִיטַל s. חֲמוּטַל.

חָמִיץ (v. חמץ I) — gesalzen Jes 30 24: בְּלִיל חָמִיץ gesalzenes Futter, d. i. m. Salzkräutern (حُمُوض) vermischtes, welches d. Vieh eine Leckerei ist. Vgl. Boch., H. 1 113. Faber zu Harmers Beobachtungen über d. Orient, 1 409. Blau, ZDMG 27 522f.†

חֲמִישִׁי u. חֲמִשִׁי (s. zu חָמֵשׁ), *f.* חֲמִישִׁית, חֲמִשִׁת, m. *suff.* חֲמִשִׁיתוֹ, *pl.* m. *suff.* חֲמִשִׁיתָיו Lv 5 24 — der, die fünfte Gn 1 23. Lv 19 25, פַּעַם חֲמִישִׁית ein fünftes Mal Neh 6 5. *Fem.* der fünfte (Teil) Gn 47 24, als Zuschlag bei Ersatzzahlungen Lv 5 16. 24 (a. LA. richtiger *sg.*). 22 14. 27 13. 15. 19. 27 31.

I. חמל v. Ges. Thes. 488 u. Barth, WU 19f. m. ar. حلم milde, besonnen s., zusammengestellt; näher liegt es wohl, d. Bed.: schonen, durch d. syr. ܚܡܠ (tragen, zusammentragen), zurückhalten, bezwingen (auch: schonen, Brockelm., Lex. 115a) zu erklären. Vgl. auch حَمُول nachsichtig.

Kal pf. חָמַל, *i. p.* חָמָל, *impf.* יַחְמוֹל, תַּחְמֹל, אֶחְמוֹל, וַיַּחְמֹל, *inf.* s. unter חֶמְלָה u. חֲמָלָה — m. עַל Mitleid haben mit Ex 2 6. 1S 23 21 (vgl. auch zu חלה I *Kal*). Jer 15 5. Jo 2 18. Sach 11 5f. Mal 3 17. 2Ch 36 15. 17, Gott m. seinem Namen Ez 36 21; daher schonen, sparen Dt 13 9. 1S 15 3. 9. 15. 2S 12 6 (l. לוֹ f. לֹא m. Schill, ZAW 11 318). 21 7. Hi 20 13. (Sir 13 4); m. אֶל Jes 9 18. Jer 51 3, d. Pfeil im Kampfe Jer 50 14; m. לְ *c. inf.* nicht über sich bringen können 2S 12 4; *abs.* Jer 13 14. 21 7. Ez 5 11. 7 4. 9. 8 18. 9 5. 10. Pr 6 34; untergeordnet לֹא יַחְמֹל, schonungslos, Jes 30 14. Hab 1 17. Hi 6 10 (n. einem *Fem.*). 16 13. 27 22, m. *pf.* Thr 2 2. 17. 21. 3 43.†

Derivate: חֶמְלָה, חֲמָלָה.

II. חמל davon מַחְמָל.

חֶמְלָה* (*Verbalabstr.* v. חמל I) *cstr.* חֶמְלַת, m. *suff.* חֶמְלָתוֹ — das Mitleid haben Jes 63 9, Schonen m. עַל Gn 19 16.†

חֲמָלָה (חמל I) dass. m. עַל Ez 16 5.†

חמם nh. (wo auch *Hiph.* wie Sir 38 17), aram., ar. حَمَّ; ass. *emmu* heiß, *ummu* Hitze; verw. חום u. יחם, ܫܚܢ, حَمِيَ; s. auch Dillm., Lex. aeth. 71.

Kal pf. חַם, חַמּוֹתִי (Ges. § 67ee), *impf.* יָחֹם, וַיָּחָם Jes 44 15. 2 K 4 34, und (Ges. § 67g, p) יֵחַם 1K 1 1, יֵחַם, תֵּחַם Dt 19 6. Ez 24 11, *i. p.* יֵחָם Koh 4 11, *pl.* יֵחַמּוּ Hos 7 7, sonst s. zu יחם; *inf.* חֹם, m. *suff.* חֻמּוֹ, חַמָּם, m. לְ *i. p.* Jes 47 14: לַחְמָם (viell. besser לְחַמָּם m. *suff. m.* od. *Piel* לְחַמֵּם) — warm w., v. einem Kessel Ez 24 11, einem Körper 2K 4 34, sich wärmen Jes 44 15f. 47 14 (s. o.), v. d. Sommerluft Jes 18 4 (l. בְּיוֹם f. בחם; anders Baumann ZAW 21 267), v. Sonnenscheine Ex 16 21, כְּחֹם הַיּוֹם 1S 11 11. 2S 4 5. Gn 18 1, m. שֶׁמֶשׁ 1S 11 9. Neh 7 3 vgl. noch Hi 6 17 (Budde בְּחֹם וְ). *Impers.* m. לְ (vgl. Hupf., Ps.[2] 1 467): es wird ihm warm 1K 1 1. 2. Koh 4 11; *inf.* mit unbestimmtem Pron. חֹם לוֹ Hgg 1 6. Metaph. v. Glut des Zornes Ps 39 4. Dt 19 6, böser Lust Hos 7 7. Jer 51 39 (vgl. Giesebr.).†

Niph. pt. נֵחָמִים (Ges. § 67dd) — Jes 57 5 glühen (vor Eifer, Brunst) m. בְּ.†

Pi. impf. תְּחַמֵּם — wärmen Hi 39 14.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְחַמָּם — sich wärmen Hi 31 20.†

Derivate: חַם II, חֹם, חַמָּה, חַמָּן vgl. die *Nomm. pr.* חמואל und חַמּוֹן.

***חַמָּן** *pl.* חַמָּנִים, m. *suff.* חַמָּנֵיכֶם — eine Art Säulen, die n. 2Ch 34 4 auf den Altären des Baal standen, sonst häuf. mit denen der Astarte verb. w. Lv 26 30. Jes 17 8. 27 9. Ez 6 4. 6. 2 Ch 14 4. 34 4. 7. N. Raschi erklärt man gew. *Sonnensäulen* (v. חַמָּה = שֶׁמֶשׁ), Statuen des Baal als Sonnengottes. Es liegt nahe d. W. m. חמן im ph. אל חמן u. pu. בעלחמן (Lidz. 276, vgl. noch d. *n. pr.* עבדחמן eb. 333, keilschr. *Abduḫmunu, Abdiḫimunu* KAT 472) zu verb., aber d. Bed. dieses W. steht nicht fest, vgl. zu חַמּוֹן u. weiter Ges. *Mon. Ph.* I 170—172. Levy, Ph. Wb. 19. Baethg., Beitr. 28. Hal. MdC. 426. N. Rob. Sm., Sem. 1 469: Feuerstätte.†

חמס nh., j.-a. Gewalt üben; vgl. P. Sm. 1305. Äg. *ḫimaṯ(à)* Mü., AE 101. Ass. *emêsu* zerschlagen, abschlagen. Im Ar. ist حَمِسَ heißblütig, eifrig s. (حَمَسَ rösten). Vgl. Fr., BzA 3 82 geg. Barth ES 54 u. חמץ II.

Kal pf. חָמְסוּ, *impf.* יַחְמֹס, וַיַּחְמֹס, *pt.* חֹמֵס — gewalttätig behandeln, bedrücken, m. *acc.* Jer 22 3. Pr 8 36: חֹמֵס נַפְשׁוֹ *er schädigt das eigne Leben.* חמס תּוֹרָה das Gesetz beleidigen, verletzen Ez 22 26. Zeph 3 4. M. עַל Hi 21 27, V. Weinstocke: d. Früchte abwerfen (vgl. ظلم Kur. 18 31) Hi 15 33; einen Zaun zerstören Thr 2 6 (vgl. Budde z. St.).

Niph. pf. נֶחְמְסוּ — gewaltsam behandelt w. Jer 13 22.†

Derivate: חָמָס und תַּחְמָס

חָמָס *cstr.* חֲמַס, m. *suff.* חֲמָסִי, *pl.* חֲמָסִים *m.* — Gewalttat, Unrecht Gn 6 11. 13. 49 5 u. ö. (Sir 10 8). אִישׁ חָמָס Ps 18 49. Pr 3 31 und אִישׁ חֲמָסִים Ps 140 2. 5 Gewalttätiger. עֵד חָמָס falscher Zeuge Ex 23 1. Ps 35 11, vgl. auch 27 12. יֵין חֲמָסִים Wein durch Gewalt gewonnen Pr 4 17; vgl. חָמָס durch Gewalt erworbenes Gut Am 3 10. — D. Gen. ist meistens *gen. obj.* חֲמָסִי das mir zugefügte Unrecht Gn 16 5. Jo 4 19. Ob 10, dag. Ps 7 17: חֲמָסוֹ das von ihm begangene Unrecht.

I. חמץ nh.; j.-a. חמץ sauer s., syr. ܚܡܥ gesäuert s., ܚܡܨ scharf, sauer s., ar. حَمُضَ sauer s.; äg. kopt. *hemse*, Essig; vgl. Lag., Ü. 61. Dillm. Lex. aeth. 78.

Kal pf. i. p. חָמֵץ Ex 12 39, *impf. i. p.* יֶחְמָץ, *inf.* m. *suff.* חֻמְצָתוֹ — durchsäuert w., v. Brodteig Ex 12 34. 39. Hos 7 4.†

Hiph. pt. f. מַחְמֶצֶת — etwas sauer Schmeckendes Ex 12 19f.†

Hithpa. impf. יִתְחַמֵּץ — Ps 73 21 in eine gereizte, bittere Stimmung versetzt w.†

Derivv. חָמֵץ, חֹמֶץ, חָמִיץ.

II. חמץ vgl. ass. Šaphel *šuḫmuṣu* wahrsch.: vergewaltigen (s. aber auch Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 474), äth. ሐመፀ: (m. ፀ vgl. Wright, CG 48) bedrücken, u. j.-a. חמץ *Pa.* beschämen; verw. m. חמס (n. Fr., BzA 3 62 = חמץ I m. Begriffsbeeinflussung v. חמס; vgl. auch Barth, WU 57).

Kal pt. חוֹמֵץ — Ps 71 4 der Gewalttätige.†

Deriv. חָמוֹץ s. d.

III. חמץ n. Ges. = חמץ I, das Scharfe, Stechende auf d. Farbe übertragen. Davon חָמוּץ.

חָמֵץ (v. חמץ I; Barth § 5e) — Gesäuertes beim Opfer verboten Ex 23 18. 34 25. Lv 2 11. 6 10, bes. beim Massotfeste Ex 12 15. 13 3. 7. Dt 16 3; dag. Am 4 5 u. d. Fälle Lv 7 13. 23 17; vgl. Rob. Sm., Sem. 1 203.†

חֹמֶץ (v. חמץ I) — Essig Nu 6 3. Ps 69 22. Pr 10 26. 25 20. Säuerlicher, erquickender Trank Ruth 2 14.†

***חֻמְצָה** s. חמץ I.

חמק; Ges. vergl. خمق töricht (verkehrt) s.

Kal pf. חָמַק — abbiegen, abschwenken Ct 5 6.†

Hithpa. impf. 2. *sg. f.* תִּתְחַמָּקִין — sich hin und her biegen und wenden Jer 31 22.†

Derivat: חַמּוּק.

I. חמר ar. خمر gären, brausen, wovon חֶמֶר, ar. خمر, aram. חַמְרָא, ܚܡܪܐ (palm. Lidz. 277) Wein, ar. خمير, aram. חֲמִירָא, ܚܡܝܪܐ, kopt. *šemêr* Sauerteig, vgl. Lag., Ü. 207. Fr. 161; ass. viell. *ḫamâru*, wallen (v. d. Eingeweiden s. unter *Pealal*, vgl. Küchler, Beitr. z. ass.-bab. Mediz. 116). — Fischer, Bellerophon 93 u. Lewy, Fw. 191 leiten Χίμαιρα davon ab.

Kal pf. חָמַר, *impf. pl.* יֶחְמְרוּ — gären, brausen; v. Schäumen des Meeres Ps 46 4, des Weines Ps 75 9. (And. n. חמר II rot s.; viell. besser יַיִן חָמַר).†

Pealal pf. (Ges. § 55[e]) in pass. Ausspr., *pl.* חֳמַרְמְרוּ, *i. p.* חֳמַרְמָרוּ — gären, v. d. Eingeweiden, s. v. a. heftige Seelenschmerzen empfinden Thr 1 20. 2 11 (vgl. *Hiph.* Sir 4 3).†

Derivate: חֶמֶר, חֹמֶר I.

II. חמר ar. حمر rot s., vgl. Dillm. Lex. aeth. 75 f.

Kal impf. m. *suff.* וַתַּחְמְרָה — *den.* v. חֵמָר, m. Erdharz verpichen Ex 2 3 (and. Winckler, AoF 2 471).†

Pealal (Ges. § 55[e]) *pf.* in pass. Ausspr. חֳמַרְמְרָה (*Kr.* חֳמַרְמְרוּ) — Hi 16 16 gerötet sein.†

Derivv.: חֲמוֹר, חֵמָר, יַחְמוּר.

III. חמר.

Kal n. van Doorninck's Konjekt. Ri 15 16: חָמוֹר חֲמַרְתִּים *ich habe sie gründlich geschunden* (vgl. ar. حمر schaben, schinden) f. d. überlieferte חֲמוֹר חֲמֹרָתָיִם, das man: *einen Haufen, zwei Haufen* (vgl. חֹמֶר II) übersetzt. Moore l. ähnl. חָמוֹר חֲמַרְתִּים, übersetzt aber: *ich habe sie aufgehäuft*, vgl. חֹמֶר II.†

חֵמָר (j.-a. חֵמָרָא, chr. pal. ܚܡܪܐ, ar. حُمَر, حُمَرَة; ass. wahrsch. *amaru* Asphalt; v. d. Farbe benannt s. חמר II, vgl. Lag. Ü. 50. 153. Barth § 71) *m.* — Asphalt, Erdpech Gn 11 3. 14 10. Ex 2 3.†

חֶמֶר (v. חמר I s. d.) — Wein Dt 32 14. (Sir 31 30). Jes 27 2 l. n. LXX u. Handschriften חֶמֶד.†

I. חֹמֶר (St. חמר I) — brausender Wogenschwall Hab 3 15.†

II. חֹמֶר (vgl. nh., j.-a. חמר aufhäufen, u. zu חמר III; n. Peiser, MVaG 1896, 166 aber eig. „Eselslast") *pl.* חֳמָרִים, חֳמָרִם *m.* — Haufen Ex 8 10, spez. ein größeres Maß (ass. *imeru*) f. trockene Sachen (vgl. כֹּר), 10 Epha enthaltend Jes 5 10. Hos 3 2. Lv 27 16. Nu 11 32. Ez 45 13. 14.†

III. חֹמֶר (St. חמר II, v. d. Farbe) *m.* — Ton, Lehm des Töpfers Jes 29 16. 45 9. 64 7. Jer 18 4. 6. Hi 10 9, z. Siegeln Hi 38 14, z. Mauern Gn 11 3. Ex 1 14. Nah 3 14. Dah. Kot überh. Jes 10 6. 41 25. Hi 27 16. 30 19. בָּתֵּי־חֹמֶר Hi 4 19 f. Menschenleiber, vgl. 33 6. Bildl. Hi 13 12 Lehmschanzen.†

חַמְרָן *N. pr.* s. חֶמְדָּן.

I. חמשׁ vgl. ar. خميس Heer (I. H. 757 10 vgl. Wellh., Vak. 267) u. Dillm. zu Ex 13 18.

Kal pt. pass. pl. חֲמֻשִׁים — Ex 13 18. Jos 1 14. 4 12. Ri 7 11 streitfertig, kampfgerüstet (vgl. zu חָמֵשׁ *pl.*).†

II. חמשׁ davon חֹמֶשׁ II.

III. חמשׁ davon חָמֵשׁ fünf, gs. (ar., südar. خمس, äth. ኀምስ:, ass. **ḫamiš*, *f. ḫamilti* [f. *ḫamišti*]).

Pi. pf. חִמֵּשׁ — *den.* den Fünften als Abgabe zahlen lassen Gn 41 34.†

Derivv. חֲמִשִּׁית, חֹמֶשׁ I, חֲמִישִׁי, חָמֵשׁ.

חָמֵשׁ *cstr.* חֲמֵשׁ, *f.* חֲמִשָּׁה, *cstr.* חֲמֵשֶׁת fünf; חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה, u. חֲמִשָּׁה עָשָׂר (Ri 8 10. 2S 19 18 חֲמֵשֶׁת ע׳) fünfzehn. Fünf als eine Art runder Zahl 2K 6 13. Jes 17 6. 30 17, bes. bei Beziehungen auf Äg. Gn 43 34. 45 22. 47 2. Jes 19 18 (1S 21 4 Klost.: מִשְׁתַּת Brotlieferung; 2K 7 13 Winckler, OLz 4 194: חושה eilends).

Pl. חֲמִשִּׁים fünfzig. M. *suff.*: חֲמִשֶּׁיךָ, חֲמִשָּׁיו deine, seine fünfzig 2K 1 9—12. שַׂר חֲמִשִּׁים Hauptmann üb. fünfzig 2K 1 9—14. Jes 3 3 (Stade, TLz 1894, 68 u. Winckler, GI 2 162. 236 [auch 2S 15 1 u. 1K 1 5]. OLz 4 148: שׂ׳ חֲמִשִּׁים; s. dag. 1S 8 12 [LXX allerdings מֵאוֹת] u. Haupt, SBOT zu 2K 1 9; ass. *rab hanšâ*).

I. חֹמֶשׁ — das Fünftel Gn 47 26 vgl. Dillm. u. SBOT z. St.†

II. חֹמֶשׁ (syr. ܚܘܡܫܐ Bauch, äth. ሕምስ: Mutterleib, vgl. j.-a. חִמְצָא Fett auf den Därmen; s. auch Nöld. MG 46) — Unterleib, Bauch, *omasum* 2S 2 23. 3 27. 20 10. — 4 6 l. וַתָּנָם וַתִּישַׁן.†

חֲמִשִׁי s. חֲמִישִׁי.

חֲמִשִׁית *f.* — 1 K 6 31 n. Then., Stade u. a. fünfeckig; vgl. Kön. 2 230.†

חֵמֶת (auch nh., ar. خَمِيتٌ; vgl. Lag. Ü. 154. Kön. 2 185) *i. p.* חֵמֶת, *cstr.* חֵמַת (Ges. § 95[1]) — Gn 21 14 f. 19 Schlauch.†

חֲמָת (vgl. Lag. Ü. 82. 156. 238. Rob. Sm. Sem. 1 140) — *N. pr. Hamath*, große Stadt in Syrien am Orontes (keilschr. *Amâtu* u. *Hammâtu* [doch vgl. Del., Pa. 276 ff.]; äg. *ḥmtu, ḥamâti*, Mü., AE 256, später *Epiphania*, jetzt *Hamât*) 2 K 14 28 (vgl. SBOT). 17 24. 30. 18 34. 19 13. Jes 10 9. Jer 49 23. Sach 9 2. Jes 11 11 (wo Chey. u. Corn. אחמתא *Egbatana* l.). Vollst. חֲמַת רַבָּה die große Hamath Am 6 2. אֶרֶץ חֲמָת das zu Ḥ. gehörende Land 2 K 23 33. 25 21. Jer 39 5 vgl. Ez 47 17. לְבֹא חֲמָת *dort, wo der Weg nach Ḥ. führt* Nu 13 21. 34 8. 2 K 14 25. Am 6 14 u. ö. (s. aber unten). *N. gent.* חֲמָתִי Gn 10 18. 1 Ch 1 16. S. *Relandi Pal.* 119 ff. Baed. Pal.[4] 411. ZDPV 8 28. KBWb 237. — Versch. davon ist חֲמַת צוֹבָה 2 Ch 8 3 f., wahrsch. = חֲמָת 2 S 8 9, das südl. gesucht w. muß. Dasselbe חֲמָת findet Winckler, GI 2 209 ff. KAT 232. 239, in d. erwähnten RA לְבֹא חֲמָת.

חַמַּת *N. pr.* 1) Ort im St. Naphtali Jos 19 35, wahrsch. die heißen Quellen s. v. Tiberias, bei Jos. (Ant. 18 2, 3) Ἀμμαθοῦς (s. Nieses Ausgabe); vgl. auch Mü., AE 174; wohl ident. m. חַמֹּת דֹּאר Jos 21 32 u. חַמּוֹן 1 Ch 6 61. 2) *m.* 1 Ch 2 55.†

חֲמָתִי s. חֲמָת.

חֵן (St. חנן I) m. *suff.* חִנּוֹ Gn 39 21 *m.* — 1) Geneigtheit, Gunst, Gnade Sach 4 7 (Now.: Schönheit). 12 10. Pr 12 10. Koh 9 11, Freundlichkeit Sach 6 14 (n. einigen hier *N. pr.*, vgl. Now.), *a*) מָצָא חֵן בְּעֵינֵי פְלֹנִי Gnade finden in jem. Augen, für: sich seine Gunst erwerben Gn 6 8. 18 3. 19 19. 30 27. 32 6. 47 29. 50 4. Esth 5 7 u. ö. (Sir 42 1), m. לִפְנֵי Esth 8 5. M. נָשָׂא dass. Esth 2 15. 5 2, m. לִפְנֵי 2 17. *b*) נָתַן חֵן פ׳ בְּעֵינֵי פ׳ jem. die Gunst eines andern verschaffen Gn 39 21. Ex 3 21. 11 3. 12 36; neben כָּבוֹד Ps 84 12 (vgl. 4 21). 2) Anmut, Schönheit Pr 31 30; יַעֲלַת חֵן liebliche Gemse Pr 5 19; אֵשֶׁת חֵן Pr 11 16 (Sir 9 8), טוֹבַת חֵן Nah 3 4. (Sir 7 19). אֶבֶן חֵן schöner, kostbarer Stein Pr 17 8. לִוְיַת חֵן *lieblicher Kranz* 1 9. 4 9. Anmut d. Lippen Ps 45 3. Pr 22 11. (שפתי חן Sir 6 5).

חֵנָדָד (Baud., Art. Hadad PRE[3] 284) *N. pr.* Esr 3 9. Neh 3 18. 24. 10 10.†

חנה ar. حنا beugen, nh. חנה, j.-a. חנא sich lagern, altaram. מחנת Lager, Lidz. 277; ass. in *mânû, tênû* Ruhelager; syr. ܚܢܐ auf etw. zielen, richten (v. Barth WU 21 zu نحا gestellt). Verw. חנן.

Kal pf. חָנָה, חָנִיתִי, חָנוּ, *impf.* תַּחֲנֶה, וַיִּחַן, וַיַּחֲנוּ, וַיַּחֲנוּן, *imp.* חֲנֵה, חֲנוּ, *inf.* חֲנוֹת, m. *suff.* חֲנֹתֵנוּ, *pt.* חֹנֶה, m. *suff. i. p.* חֹנָךְ, *pl.* חֹנִים, *f.* חֹנָה — 1) sich beugen, neigen Ri 19 9: חֲנוֹת הַיּוֹם die Neige (Rüste) des Tages (s. jedoch SBOT). 2) sich niederlassen, das Zelt aufschlagen, sich lagern, v. Wanderstämmen od. Kriegsheeren Gn 26 17. Nu 9 18 u. ö.; *du kennst* חֲנֹתֵנוּ, *die Plätze, wo wir lagern können* Nu 10 31; v. Gottes Wohnung Nu 1 51; vgl. v. Heuschrecken Nah 3 17; sich niederlassen um zu wohnen Neh 11 30. Es steht m. einem Lokal*acc.* 2 S 17 26; m. verschiedenen Ortsbezeichnungen wie בֵּין 1 S 17 1, מֵעֵבֶר Nu 21 13, לִפְנֵי Ex 14 2, אֶת־פְּנֵי Gn 33 18, עַל־פְּנֵי 2 S 11 11 u. ä. Bes. m. בְּ, bei od. in, Ex 13 20, 17 1. 19 2. 1 S 4 1. 29 1. Nah 3 17, im feindl. S. Ri 9 50; m. עַל, an, Ex 14 2. 1 S 4 1, in feindl. S. 2 S 12 28. 1 K 16 15. Jes 29 3 (s. zu דור). Jer 50 29. Ps 27 3, m. אֶל Jos 11 5; m. לְ sich schützend lagern Sach 9 8, dag. Nu 2 34 *nach ihren Panieren*; m. סָבִיב לְ Nu 10 31, schützend Ps 34 8. (Sir 14 24), in feindl. S. Hi 19 12. Im Relativsatz m. שָׁם Ex 18 5, ohne nähere Bestimmung Jes 29 1. *Pt.* m. *suff. deine Belagerer* Ps 53 6 (Wellh. חַנֵּף, vgl. Baethg.). — Üb. חֲנוֹת Ps 77 10. Hi 19 17 s. חנן I u. II.

Derivate: חֲנוּת, חֲנִית (?), מַחֲנֶה, תַּחֲנוֹת, vgl. d. *N. pr.* תַּחַן.

חַנָּה *N. pr.* Hanna, Mutter Samuels 1 S 2 ff. 2 1. 21.

חֲנוֹךְ (vgl. Ephem. 1 10) *N. pr. m.* 1) Erstgeborener des Kain Gn 4 17 f. u. n. ihm benannte Stadt; als Sethit Gn 5 18—24. 1 Ch 1 3. (Sir 44 16. 49 14). 2) ältester Sohn des Ruben Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 5. 1 Ch 5 3. *N. gent.* חֲנֹכִי Nu 26 5. 3) Sohn des Midian Gn 25 4. 1 Ch 1 33.†

חָנוּן (vgl. keilschr. *Ḫanûnu*, König v. Gaza, u. *Ḫanûn* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 59). *N. pr.* 1) eines Königs der Ammoniter 2 S 10 1—4. 2 Ch 19 2—6. 2) Neh 3 30. 3) V. 13.†

חַנּוּן (St. חנן, Barth § 37[c]) — barmherzig, gnädig (v. Gott) Ex 22 26. 34 6. Jo 2 13. Jon 4 2. Ps 86 15. 103 8. 111 4. 116 5. 145 8. Neh 9 17. 31. 2Ch 30 9, v. einem Menschen viell. Ps 112 4.†

חָנוּת* (v. חנה; nh. חָנוּת, aram. (auch palm. Lidz. 277, mand., neusyr.) חָנוּתָא, ܚܳܢܽܘܬܳܐ, dav. ar. حانوت, äth. ሐኖት: Gewölbe des Kaufmanns, s. Lag., M. 2 363f. Fr. 172. Kautzsch, Ar. 31. Nöld. ZDMG 57 416) *pl.* הַחֲנֻיּוֹת Jer 37 16 (s. Baer) — Gewölbe, als Teil des Gefängnisses.†

I. חנט nh., aram., ar. حنط einbalsamieren.
Kal impf. וַיַּחַנְטוּ, *inf.* חֲנֹט — einbalsamieren Gn 50 2. 26.†
Derivat: חֲנֻטִים.

II. חנט vgl. حنط rötlich w., reifen, im Nh. Knospen treiben.
Kal pf. f. חָנְטָה — Ct 2 13 m. d. *acc.*, treiben, v. d. Fruchtansätzen d. Feigenbaumes, vgl. Schneller, Kennst du das Land[4] 272.†
Deriv. viell. חִטָּה (vgl. Fl. zu Levy, NhWb 2 203).

חֲנֻטִים (v. חנט I) *pl.* das Einbalsamieren Gn 50 3.†

חַנִּיאֵל *N. pr. m.* 1) Nu 34 23. 2) 1Ch 7 39.†

חָנִיךְ* (St. חנך; vgl. Jensen ZA 1 20. Lewy Fw. 45) *pl.* m. *suff.* חֲנִיכָיו *m.* — eig. eingeweiht, dah. erfahren, bewährt Gn 14 14.†

חֲנִינָה (St. חנן) — Gnade, Erbarmen Jer 16 13.†

חֲנִית (gew. v. חנה sich biegen, vgl. aber Barth WU 21; Mü.: wenn äg. *ḥnjt*, eine Waffe, hierher gehört, Lw.) m. *suff.* חֲנִיתֶךָ, חֲנִיתוֹ, *pl.* (Ges. § 95[d]) חֲנִיתִים 2Ch 23 9 u. m. *suff.* חֲנִיתֹתֵיהֶם (üb. einen Pl. חנית s. Wellh. Skizz. 5 167) *f.* — Speer Jes 2 4. Mi 4 3. 2Ch 23 9. (Sir 38 25 Stecken d. Treibers). נָטַל הַחֲנִית 1S 20 33 stoßen; הִכָּה m. dopp. בְּ 1 S 18 11. 19 10. 26 8 an die Wand, u. s. w., spießen (vgl. zu טול). עוֹרֵר d. Speer triumphierend schwingen 2S 23 18. 1Ch 11 11. 20. עֵץ ח׳ der Speerschaft 2S 21 19. 23 7. 1S 17 7 *Kr.*; לַהֶבֶת ח׳ die Spitze 1S 17 7.— 2S 2 23 Klost. אַחֲרַנִּית.

חנך wie ar. حنك, nh., j.-a. חנך *den.* v. חֵךְ Gaumen (s. d.), eig. den Gaumen des neugeborenen Kindes m. Dattelsaft einreiben, dann: einweihen, vorbereiten, üben, vgl. Rob. Sm., JoP 14 125. Wellh. RaH 173. (u. dag. Schwally, D. heil. Krieg 91). Nöld., ZDMG 49 514. „Viell. daher altä. *ḥnk*, stiften, den Göttern schenken", Mü.
Kal pf. m. *suff.* חֲנָכוֹ, *impf.* וַיַּחְנְכוּ, m. *suff.* יַחְנְכֶנּוּ, *imp.* חֲנֹךְ — einweihen, m. d. *acc.*, ein Haus Dt 20 5; den Tempel 1K 8 63. 2Ch 7 5; üben, gewöhnen Pr 22 6 m. לְ.†
Derivv.: (חֵךְ s. oben, vgl. חִכָּה) חֲנִיךְ, חֲנֻכָּה, vgl. *N. pr.* חֲנוֹךְ.

חֲנֻכָּה (v. חנך) *cstr.* חֲנֻכַּת *f.* — Einweihung Nu 7 11. Neh 12 27. 2Ch 7 9. Ps 30 1; Spende z. Einweihung Nu 7 10 (LXX לְ f. את). 84. 88.†

חִנָּם (v. *ḥinn* [Grundf. zu חֵן] u. d. adverb. ־ָם, Barth § 216[b]) — 1) gunstweise, aus Vergunst (*gratîs* f. *gratiis*), unentgeltlich Gn 29 15. Ex 21 2. Jes 52 3; ohne Lohn zu geben Jer 22 13 od. zu empfangen Hi 1 9; ohne daß es etwas kostet 2S 24 24. 2) vergebens, *frustra* Pr 1 17. Mal 1 10, אַל חִנָּם Ez 6 10. 3) ohne Ursache, ohne Verschuldung Ps 109 3. Hi 2 3. 9 17. 1K 2 31: דְּמֵי־חִנָּם unverschuldetes Blut. Pr 26 2. אֹיְבַי חִנָּם Thr 3 52. שֹׂנְאַי חִנָּם Ps 35 19. 69 5. קִלְלַת חִנָּם grundloser Fluch Pr 26 2. עֵד חִנָּם falscher Zeuge Pr 24 28.

חֲנַמְאֵל (viell. für חֲנַנְאֵל) *N. pr. m.* Jer 32 7—9. 12.†

חֲנָמַל* *i. p.* חֲנָמָל (Barth § 106*b*; n. Vollers, ZA 17 310, viell. m. אֵל zusammengesetzt) — Ps 78 47 im Parall. m. בָּרָד Hagel, v. etw. den Bäumen Nachteiligem. Parchon, K.: Hagelkörner; LXX Saad. Abulwalid: Reif.†

I. חנן eig. sich beugen, geneigt s.; daher aram., ar. حَنَّ Mitgefühl haben; ph. in חנן begünstigen, חן Gunst, Lidz. 278. Ass. *Iphta'al utnennu*, flehen, beten, *unnennu*, das Flehen.
Kal pf. חָנַן, m. *suff.* חַנַּנִי, 1. *ps. cons.* וְחַנֹּתִי (Ex 33 19), *pl. i. p.* חָנָנּוּ, *impf.* וַיָּחָן, יָחֹן u. יֶחֱנַן Am 5 15 (Ges. § 67[cc]), m. *suff.* יְחָנֵּנִי, יְחָנֶּנּוּ u. יְחָנֶּנּוּ Jes 27 11, וַיְחֻנֶּנּוּ Hi 33 24, וִיחֻנֶּךָּ Nu 6 25, יָחְנְךָ Gn 43 29 (Ges. § 67[n]), *imp.* m. *suff.* חָנֵּנִי, חָנֵּנִי Ps 9 14† (s. Baer z. St. Ges. § 63[l]), *pl.* חָנּוּנוּ, חָנֻּנִי Ri 21 22 (s. unt.); *inf. abs.* חָנוֹן, *cstr.* חַנּוֹת (Ges. § 67[r]; dag. n. Barth, WU 20f. v. חנה = حنا zärtlich s.) Ps 77 10, m. *suff.* חֲנַנְכֶם Jes 30 18, חֶנְנָהּ Ps 102 14; *pt.* חוֹנֵן, חֹנֵן — m. d. *acc.* jem. geneigt, gnädig s., sich seiner erbarmen, v. Menschen Dt 7 2. 28 50. Ri 21 22 (s. Budde). Pr 14 31. 19 17. 28 8. Hi 19 21, *pt.* Ps 37 21. 26. 109 12. 112 5, v. einem Engel Hi 33 24, v. Gott Gn 33 11. 43 29. Ex 33 19. Nu 6 25. 2S 12 22. 2K 13 23. Jes 27 11. 30 18f. Am

5 15. Mal 1 9. Thr 4 16 (l. *sing.*). Ps 59 6, *imp.* חָנֵּנוּ Jes 33 2. Ps 123 3, חָנֵּנִי Ps 4 2 u. ö., *abs.* Ps 77 10 (s. ob.). M. 2 *acc.* aus Gnade schenken (Ges. § 117 ff.) Gn 33 5. Ps 119 29.

Niph. pf. 2. *ps.* נֵחַנְתְּ s. zu אנח.

Pi. impf. יְחַנֵּן — lieblich machen (vgl. חֵן) Pr 26 25.†

Po. impf. יְחֹנְנוּ, *pt.* מְחוֹנֵן — m. d. *acc.* Mitgefühl m. jem. haben Ps 102 15. Pr 14 21.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53^{u}) *impf.* יֻחַן — bemitleidet w. Jes 26 10. Pr 21 10.†

Hithpa. pf. 2. *ps.* הִתְחַנַּנְתָּה, *impf.* אֶתְחַנַּן־, *i. p.* אֶתְחַנָּן, וַיִּתְחַנֵּן, וַיִּתְחַנַּן־, *inf.* לְהִתְחַנֵּן־, m. *suff.* בְּהִתְחַנְנוֹ — sich jemandes Gunst erflehen, um Erbarmen flehen, m. לְ Hos 12 5. Hi 19 15. Esth 4 8. 8 3, אֶל Gn 42 21. Dt 3 23. 1K 8 33. 47. 2K 1 13. Ps 30 9. 142 2. Hi 8 5. 2Ch 6 37, לִפְנֵי 1K 8 59. 9 3. 2Ch 6 24.†

Derivate: חֵן, חַנּוּן, חֲנִינָה, חִנָּם, תְּחִנָּה, תַּחֲנוּנִים vgl. die *Nomm. pr.* חַנָּה, חָנָן, חֵנָדָד, חָנוּן, חַנִּיאֵל, חַנָּתוֹן, חֲנַנְיָה, חֲנָנִי, חֲנַנְאֵל, יְהוֹחָנָן.

II. חנן arab. خَنَّ X stinken, vgl. syr. ܚܢܝܢܐ ranzig.

Kal pf. 1. *ps.* חַנּוֹתִי (unregelm. betont Ges. § 67^{ee}) od. *inf. cstr.* m. *suff.* (Ges. § 67^{r}) — stinken Hi 19 17 s. d. Komm.; Duhm צַחַנְתִּי.†

חָנָן (vgl. keilschr. *Ḫanana*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 59) *N. pr. m.* 1) eines der Kriegsobersten Davids 1Ch 11 43. 2) versch. anderer Personen Esr 2 46. Neh 7 49. 8 7. 10 11. 23. 27. 13 13. 1Ch 8 23. 38. 9 44. 11 43.† — S. noch בֵּית חָנָן u. בֶּן־חָנָן.

חֲנַנְאֵל *N. pr.* eines Turmes zu Jerusalem Jer 31 38, vgl. Sach 14 10. Neh 3 1. 12 39.†

חֲנָנִי (keilschr. *Ḫanani'*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 59) *N. pr. m.* 1) eines Propheten, Vaters des Proph. Jehu 1K 16 1. 7. 2Ch 16 7. 19 2. 20 34. 2) des Bruders Nehemias Neh 1 2. 7 2. 3) Neh 12 36. 4) 1Ch 25 4. 25. 5) Esr 10 20.†

חֲנַנְיָה (vgl. keilschr. *Ḫananijâma*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 59; gr. Ἀνανίας) *N. pr. m.* 1) eines falschen Propheten zur Zeit des Jeremia Jer 28 1 ff. 2) eines der drei Gefährten Daniels Dn 1 6 ff. 2 17. 3) Jer 37 13. 4) 1Ch 3 19. 21. 5) 8 24. 6) 25 4; auch חֲנַנְיָהוּ V. 23. 7) versch. nachexil. Personen Esr 10 28. Neh 3 8. 30. 7 2. 10 24. 12 12. 41. (Vgl. SBOT zu Esr 2 16).†

חֲנַנְיָהוּ *N. pr. m.* 1) Jer 36 12. 2) 2Ch 26 11. 3) s. v. a. חֲנַנְיָה s. חֲנַנְיָה *no.* 6.†

חָנֵס (LXX u. Handschr. חִנָּם) *N. pr.* äg. Stadt Jes 30 4, äg. *ḫnnstn*, kopt. *Hnês*, keilschr. *Ḫininši*, gr. *Anysis* (Her. 2 137) d. i. *Heracleopolis magna*, die Hauptstadt des von ihr benannten Nomos, heute ein Trümmerhaufen *Ahnâs el-Medîne* zw. d. Nil u. d. Fajûm, s. Baed. Äg.[4] 182. Del. Pa. 316. BzA 1 602 f. Chey., Marti l. תַּחְפַּנְחֵס; vgl. auch Hommel, AA 308.†

חנף kanaanisierend *ḫanpa ḫanâpu*, Ruchlosigkeit verüben, verleumden, Amarna 181 8; nh., j.-a. heucheln, חָנֵף, חַנְפָּא Heuchler, gottlos, syr. ܚܢܦܐ Heide, ar. حَنِيف Ketzer (Nöld. ZDMG 41 721); Mü. vergl. kopt. *šlof*, ruchlos. N. einigen: hinken, schwankend gehn, vgl. حَنَف (Michaelis, Suppl. *s. v.*, vgl. Grünbaum, ZDMG 42 54 f.), dann unbeständig s., abtrünnig sein (vgl. 1K 18 21); dag. stellen Ew. § 47^{d} Anm. Lag. Ü. 232. Wellh., RaH 187 חנף zu حَنِث ruchlos s. (vgl. I. H. 152 5).

Kal pf. חָֽנְפָה, *pl. i. p.* חָנֵפוּ, *impf.* תֶּחֱנַף, וַתֶּחֱנַף, *inf. abs.* חָנוֹף — 1) ruchlos, gottlos sein Jer 23 11. 2) durch Gottlosigkeit entstellt, entweiht s., v. h. Lande Ps 106 38. Jes 24 5. Jer 3 1 (Giesebr. n. LXX הָאִשָּׁה f. הארץ); durch Verwüstung entweiht s. Mi 4 11 (?). 3) Jer 3 9 *caus.* wie *Hiph.* entweihen (doch ist hier wohl *Hiph.* z. l., od. את n. Ges. § 121^{a} z. erkl.).†

Hiph. impf. יַחֲנִיף, וַתַּחֲנִיפִי — 1) entweihen (d. Land) Nu 35 33. Jer 3 2 (Duhm *Kal*). 2) zu Heiden machen, z. Abfalle bewegen Dn 11 32.†

Derivv. folgen.

חָנֵף (Barth § 5^{c}) *pl.* חֲנֵפִים, *cstr.* חַנְפֵי (Kön. 2 80) *m.* — Gottesverächter, Ruchloser Jes 9 16. 10 6. 33 14. Pr 11 9. Hi 8 13 u. ö. (Sir 16 6. 40 15. 41 10). חַנְפֵי לֵב Hi 36 13. — In d. schwierigen St. Ps 35 16 hat LXX בְּחַנּוּנִי, aber „quälen" bed. בחן nicht; Hal., RS 3 49 l. בְּחֶרְפָּה vgl. Hi 16 10, Wellh. מְחָרְפַי, Schwally חֵרְפוּנִי.

חֹנֶף (Barth § 24^{b}) — Ruchlosigkeit Jes 32 6.†

חֲנֻפָּה *f.* dass. Jer 23 15.†

חנק nh., aram., ar. خَنَقَ, äth. ኀነቀ: erdrosseln; ass. *ḫinku* viell. (Strom)enge.

Pi. pt. מְחַנֵּק — würgen, erwürgen, v. Löwen Nah 2 13.†

Niph. impf. i. p. וַיֵּחָנַק — sich erwürgen 2S 17 23.†

Derivat: מַחֲנָק.

חַנָּתוֹן (keilschr. *Hinnatûni, Hinatûna* KAT 58) *N. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 14; n. Šanda, MVaG 1902, 55 ff. d. heut. *Ǵefât.*†

I. חסד nh. fromm, sanftmütig sein; j.-a. חִסְדָא Huld, חַסּוּדָא anmutig; chr. pal. s. Schulth. Lex. 67; syr. (selten) ܚܣܕܐ (vgl. Hoffm., ZDMG 32 750) Milde; v. einigen m. حشد zusammengestellt vgl. Schulth., HW 32.

Hithpa. impf. i. p. תִּתְחַסָּד — *den.* sich liebreich beweisen Ps 18 26. 2S 22 26.†

Derivate חֶסֶד I, חָסִיד, חֲסִידָה.

II. חסד nh. *Pi.* beschimpfen; j.-a. beschämt w., חִסְדָא Schmach; chr. pal., Schulth. Lex. 67; syr. *Pa.* verleumden, ܚܣܕܐ Schmach. Im Hebr. wohl Aramaismus, Kautzsch, Ar. 31. Im Ar., vergl. man حسد beneiden (das and. z. nh., j.-a. חשד, verdächtigen, stellen) s. Schulth. HW 31 f.

Pi. impf. m. *suff.* יְחַסֶּדְךָ beschimpfen Pr 25 10. (Sir 14 2 tadeln).†

Deriv. חֶסֶד II.

I. חֶסֶד *i. p.* חָסֶד, m. *suff.* חַסְדִּי, *pl.* חֲסָדִים Gn 32 11 *cstr.* חַסְדֵי (Ps 107 43 Ginsb. חַסְדֵי; Ges. § 93ᵐ. Kön. 2 29), m. *suff.* חֲסָדַי *m.* — 1) Liebe, Gunst, Gnade, *a*) die Liebe der Menschen unter einander, Hos 4 1. 6 4. 6 (and. n. *lit. c.*), Güte, Wohlwollen, Barmherzigkeit 1S 20 15. 2S 16 17. Ps 141 5 (z. str.?). Hi 6 14 (vgl. zu מָס); חֶסֶד אֱלֹהִים Gottesgüte (als Ideal) 2S 9 3 (vgl. LXX A zu 2 5); חֶסֶד יהוה 1S 20 14 (vgl. Budde). תּוֹרַת חֶסֶד milde Unterweisung Pr 31 26. מַלְכֵי חֶסֶד humane Könige 1K 20 31. אִישׁ חֶסֶד Pr 11 17. עָשָׂה חֶסֶד עִם Liebe üben an jem. Gn 21 23. 2S 3 8. 9 1. 7. 10 2. Selt. m. אֶת Sach 7 9 (vgl. Ruth 2 20. 2S 16 17), עַל 1S 20 8, לְ 1K 2 7. Vollst. עָשָׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת עִם treue Liebe üben an jem. Gn 24 49. 47 29. Jos 2 14. נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי die Gunst jem. erwerben Esth 2 9. וַיֵּט אֵלָיו חָסֶד *er neigte ihm Gunst zu,* ließ ihn Gunst finden Gn 39 21, vgl. Esr 7 28. Dn 1 9. *b*) v. d. Liebe u. Gnade, welche Gott den Menschen erweist Mi 7 18. Ps 5 8. 36 6. 48 10; häuf. in Vb. m. אֱמֶת (s. d.) v. d. göttl. Bundestreue. Vgl. die Formeln עָשָׂה חֶסֶד עִם Gn 24 12. 14. 2S 10 2, m. לְ Ex 20 6. Dt 5 10, עָשָׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת עִם 2S 2 6. 15 20. *Pl.* חֲסָדִים Gnadenerweisungen Gottes Gn 32 11. Ps 17 7. 89 2. 106 7 (LXX u. a. *sg.*). 107 43. Jes 63 7. Thr 3 22. (Sir 51 8). חַסְדֵי דָוִד Gnadenerweisungen d. h. Verheißungen an David Jes 55 3. 2Ch 6 42. M. einem *suff.* als Bezeichnung f. Gott selbst Jon 2 9. Ps 144 2 (Krochm., Chey. חֶסְנִי, Dys. חִזְקִי, Duhm סַלְעִי). — *c*) die Liebe der Menschen zu Gott, Jer 2 2. Daher אַנְשֵׁי חֶסֶד s. v. a. חֲסִידִים die Frommen Jes 57 1. (Sir 44 1). *Pl.* Werke der Frömmigkeit 2Ch 32 32. 35 26. Neh 13 14. (Sir 41 11). — 2) Liebreiz, Anmut, Grazie Jes 40 6, LXX δόξα, also viell. besser הודו od. הֲדָרוֹ (Perles, Chey., Marti חָסְנוֹ).

II. חֶסֶד (v. חסד II) — Schmach, Pr 14 34 (Jäger, Grätz: חֶסֶר, vgl. 28 22, wo einige Ausg. u. LXX חסד l.; ders. Wechsel Sir 32 12); v. d. Blutschande Lv 20 17.†

III. חֶסֶד *N. pr. m.* 1K 4 10.†

חֲסַדְיָה *N. pr.* Sohn Serubabels 1Ch 3 20.†

חסה wahrsch. ass. *hisû,* Zuflucht suchen.

Kal pf. חָסָה, חָסִיתִי, חָסוּ u. חָסָיָה, חָסָיו (Ps 57 2. Dt 32 37; Ges. § 75ᵘ), *impf.* יֶחְסֶה, תֶּחֱ׳, אֶחֱ׳ neben אֶחֱסֶה, יֶחֱסוּ, *pl. i. p.* יֶחֱסָיוּן Ps 36 8, *imp.* חֲסוּ, *inf.* לַחֲסוֹת, *pt.* חוֹסֶה, חֹסֶה, *pl.* חוֹסִים, חֹסִים (s. Baer zu Pr 30 5) — sich bergen, Zuflucht suchen, m. בְּצֵל פ׳ unter dem Schatten (Schutze) jem. Ri 9 15. Jes 30 2. (Sir 14 27), בְּצֵל כְּנָפֵי פ׳ Ps 57 2, בְּסֵתֶר כְּנָפֵי Ps 61 5, תַּחַת כְּנָפָיו Ps 91 4. Ruth 2 12; sonst m. bloßem בְּ, meist v. Gott Dt 32 37. 2S 22 3. Ps 7 2 u. ö., seinem Namen Zeph 3 12, *pt.* הַחֹסֶה בִי Jes 57 13, הַחוֹסִים בּוֹ 2S 22 31. Ps 18 31. 31 20 u. ö. Pr 30 5, חֹסֵי בוֹ Nah 1 7. Ps 2 12. 5 12. (Sir 51 8), ohne Praep. Ps 17 7 (vgl. Baethg.), v. Sion Jes 14 32. Zu Pr 14 32 vgl. d. Komm.

Derivate: מַחְסֶה, מַחְסֵה, חָסוּת, vgl.:

חֹסָה 1) *N. pr. m.* 1Ch 16 38. 26 10 f. 16.† — 2) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Ašer Jos 19 29; n. Mü., OLz 5 137 *Hazi* in Amarna, äg. *Hatāy* (nicht, wie ö. verm., ass. *Usu*, äg. *Otu*, Mü. AE 194. 396), n. Chey., ZAW 17 189, Palätyros.†

חָסוּת (St. חסה) — Schutzsuchen Jes 30 3.†

חָסִיד (Barth § 29ᵃ) *f.* חֲסִידָה, *pl.* חֲסִידִים *Adj.* (nur in den Psalmen u. den hier angeführten St.) — 1) liebreich, gütig Mi 7 2. Ps 12 2. 18 26. 43 1: לֹא חָסִיד lieblos, unbarmherzig. Hi 39 13 ein frommer Flügel, mit Anspielung auf das folg. Wort (Budde: אֶבְרַת חֲסִידָה *Schwinge des Storches,* dag. Duhm). 2) v. Gott: gnädig, gütig Jer 3 12. Ps 145 17.† 3) fromm חֲסִידֵי יְהוָה die Frommen Jahves, seine frommen Verehrer 1S 2 9. Ps 30 5. 31 24. 37 28. 2Ch 6 45. (Pr 2 8 u. wohl auch Ps 4 4 l. חַסְדּוֹ); daher später die Ἀσιδαῖοι 1 Makk 7 13. V. Israel überhaupt Ps 50 5. Streitig Dt 33 8 (einige:

Mose, and.: Aharon, and.: d. Levistamm, Stade, GI 1 156: Gott; Ball, Berthol. אִישׁ חֲסִידֶךָ).

חֲסִידָה *f.* — Storch, eig. (*avis*) *pia*, v. der im Altertume gepriesenen Pietät geg. d. Jungen benannt, (wie im Ar. das Straußenweibchen umgekehrt ظَلِيم der Gewalttätige, heißt, vgl. Hi 39 13 ff.). Lv 11 19. Dt 14 18. Jer 8 7. Sach 5 9. Ps 104 17. S. Boch. H. 2 327 ff.†

חָסִיל (St. חסל, z. F. Barth § 125[e]) *m.* — Heuschrecke 1K 8 37. Ps 78 46. Jes 33 4. Jo 1 4. 2 25. 2Ch 6 28.†

חֲסִין (v. חסן I, z. F. Barth § 29[a]) — stark Ps 89 9 (vgl. Jastrow ZAW 16 4 f.).†

חסל viell. *ḫazilu* Amarna 191 12 kanaan.: sind vernichtet; v. Barth WU 22 n. älteren m. لحس ablecken, abfressen, zusammengest.

Kal impf. m. *suff.* יַחְסְלֶנּוּ — Dt 28 38, vertilgen, v. d. Heuschrecken.†

Derivat: חָסִיל.

חסם nh., j.-a. חסם zubinden, bes. einen Maulkorb anlegen; ar. حزم zubinden (s. Fr., BzA 3 81); Dillm. Lex. aeth. 91 vgl. ሐሰመ:

Kal impf. תַּחְסֹם, *pt. f.* חֹסֶמֶת — 1) absperren v. Wege m. d. *acc.* Ez 39 11: (das Tal) *versperrt den Vorübergehenden den Weg,* s. aber Corn. (Sir 48 17). 2) (den Tieren) d. Maul zubinden Dt 25 4.†

Davon: מַחְסוֹם.

I. **חסן** aram. חֲסַן, ܚܣܢ, ar. خَصُنَ stark s.; j.-a. *Pe.* u. *Aph.* besitzen (sam. סחן Fr., BzA 3 69); ܚܣܢܐ, حِصْن Festung; vgl. BzA 1 19. Lag. Ü. 34.

Davon חָסִין ,חָסֹן.

II. **חסן** aufbewahren, vgl. ass. *ḫaṣânu* einschließen, dem es n. Zimmern viell. entlehnt ist; ob es weiter m. אסם u. اصى (s. zu אסם) zusammenh., ist unsicher. (Üb. d. sekundäre خزن, wovon مخزن unser „Magazin", s. Lag., GA 25, Sem. 1 40. Fr., BzA 3 81). Hierzu gehört wohl חֹסֶן als: aufbewahrte Schätze, obschon es als: Besitz, auch zu חסן I (s. d.) gestellt w. könnte.

Niph. impf. יֵחָסֵן — aufbewahrt w. Jes 23 18.†

חֹסֶן (vgl. zu חסן II), *cstr.* gl. *m.* — Schatz, Jer 20 5. Ez 22 25. Pr 15 6. 27 24. Jes 33 6: חֹסֶן יְשׁוּעֹת *ein Schatz von Glücksfülle.*†

חָסֹן (St. חסן I) — stark Am 2 9, mächtig, Jes 1 31.†

חספס Quadril. aus חספסף (*Pealal* v. חסף) verkürzt. Vgl. j.-a. חַסְפְּנִיתָא Fischschuppen, Schorf, خشف *scabie laboravit,* s. Dillm. zu Ex 16 14 u. Lex. aeth. 587.

Pt. pass. מְחֻסְפָּס — Ex 16 14 schorfig, schuppenartig.†

חסר aram. חסר ܚܣܪ mangeln, ar. خَسِرَ Einbuße erleiden, äth. ኀሰረ: gering w. (Dillm. 590); pu. מחסר Mangel Lidz. 279.

Kal pf. חָסֵר 1K 17 16, חָסַרְתָּ, *pl. i. p.* חָסֵרוּ, *impf.* יֶחְסַר, *i. p.* יֶחְסָר, *pl.* יַחְסְרוּ ,יַחְסְרוּן, *inf. abs.* חָסוֹר, als *pt.* dient חָסֵר s. d. — 1) abnehmen Gn 8 3. 5. Von einem Kruge d. i. von seinem Inhalte 1K 17 14. 16. — 2) fehlen, einem abgehn Dt 15 8. Jes 51 14 (vgl. SBOT u. Marti; Ruben: müde w., wie حسر). Koh 9 8. 10 3. Neh 9 21. (Sir 3 13). — 3) etwas entbehren, daran Mangel haben, m. d. *acc.* Dt 2 7. 8 9. Jer 44 18. Ez 4 17. Ct 7 3. Ps 34 11. Pr 31 11. Gn 18 28: אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה *vielleicht fehlen an den fünfzig Gerechten noch fünf* (m. מִן Sir 51 24). — 4) *abs.* Mangel leiden Ps 23 1. Pr 13 25.†

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּחַסְּרֵהוּ, *pt.* מְחַסֵּר, — mangeln lassen, Ps 8 6: וַתְּחַסְּרֵהוּ מְּעַט מֵאֱלֹהִים *und du hast ihm ein Weniges mangeln lassen, daß er nicht Elohim sei.* M. d. *acc.* u. מִן d. S. Koh 4 8: *ich lasse mich selbst Gutes entbehren.*†

Hiph. pf. הֶחְסִיר, *impf.* יַחְסִיר — 1) m. d. *acc.* mangeln lassen Jes 32 6. 2) *intr.* Mangel haben Ex 16 18.†

Derivate: מַחְסוֹר ,חֶסְרוֹן ,חֹסֶר ,חֶסֶר ,חָסֵר, vgl. *N. pr.* חַסְרָה.

חָסֵר (Barth § 5[c]) *cstr.* חֲסַר — ermangelnd, m. d. *acc.* 1K 11 22, m. מִן Koh 6 2; m. d. *Gen.* חֲסַר לָחֶם dem es an Brot fehlt 2S 3 29. Pr 12 9. חֲסַר־לֵב unverständig Pr 6 32. 7 7. 9 4. 16. 10 13. 11 12. 12 11 (s. Frankenb.). 15 21. 17 18. 24 30, 28 16. ח' תְּבוּנוֹת חֲסַר מְשֻׁגָּעִים *an Verrückten Mangel leidend* 1S 21 16.†

חֶסֶר (n. Barth § 21[c] Anm. od. § 80) *cstr.* חֲסַר (Kön. 2 8) *m.* — Mangel Pr 10 21. 28 22. Hi 30 3.†

חֹסֶר (Barth § 24[b]) — dass. Am 4 6. Dt 28 48. 57.†

חַסְרָה *N. pr. m.* 2Ch 34 22. In d. Parallelst. 2K 22 14 חַרְחַס.†

חֶסְרוֹן (Barth § 198[c]; Nöld., ZDMG 57 417 f.) *m.* — Mangel Koh 1 15.†

חַף (v. חפף II) — sauber, rein, im moral. S. Hi 33 9; vgl. Kautzsch, Ar. 32, u. dag. Nöld. ZDMG 57 415.†

חפא unsicherer Stamm.

Pi. impf. וַיְחַפְּאוּ — 2K 17 9; LXX ἠμφιέσαντο, sie umkleideten (vgl. חפה *Pi.*). Klost. וַיְחַטְּאוּ *sie ersannen.* Grätz וַיְרַפְּאוּ בִּדְבָרִים. Vgl. SBOT z. St.†

חפה aram. חפא ܚܦܐ, ar. خفى bedecken; verw. חבה, חבא, חפף. Vgl. Lewy, Fw. 110.

Kal pf. pl. חָפוּ, *pt. pass.* חָפוּי, *cstr.* חֲפוּי — bedecken, verhüllen, d. Haupt 2S 15 30. Jer 14 3f. Esth 6 12, d. Gesicht dessen, der verurteilt w. 7 8 (Perles חָפְרוּ).†

Niph. pf. נֶחְפָּה — bedeckt w. Ps 68 14.†

Pi. pf. חִפָּה, *impf.* וַיְחַף, m. *suff.* וַיְחַפֵּהוּ — m. Gold, Silber od. Holz überziehen, m. dopp. *acc.* 2Ch 3 5. 7—9.†

I. חֻפָּה (v. חפף I) m. *suff.* חֻפָּתוֹ — 1) Decke, Jes 4 5 (als schützende Decke); n. and. = Thronhimmel, Baldachin; Ges. Knob. fassen es als V. (so auch LXX zu Sir 40 27). — 2) das Brautgemach (vgl. Rob. Sm., KM 168) Ps 19 6. Jo 2 16.†

II. חֻפָּה *N. pr. m.* 1Ch 24 13.†

חפז nh. eilen (Sir 4 30C *Hithpa.*), vgl. حفز treiben, in Unruhe versetzen. „Äg. entl. als *ḥufiṣa trepidare*" Mü.

Kal impf. יַחְפְּזוּ, תַּחְפְּזוּ, *inf.* m. *suff.* חָפְזִי, בְּחָפְזָם 2K 7 15 *Kr.* — aufgeschreckt, bestürzt w. Dt 20 3. 2S 4 4: בְּחָפְזָהּ לָנוּס *als sie aufgescheucht wurde zur Flucht.* 2K 7 15 *Kr.* Ps 31 23. 116 11: חָפְזִי meine Unruhe, ἀπορία. Hi 40 23.†

Niph. pf. i. p. נֶחְפָּזוּ, *impf.* יֵחָפֵזוּן, *inf.* m. *suff.* הֵחָפְזָם 2K 7 15 *Kt.*, *pt.* נֶחְפָּז — sich ängstlich beeilen 1S 23 26; ängstlich fliehen Ps 48 6. 104 7. 2K 7 15 *Kt.*†

Davon

חִפָּזוֹן (wie זִכָּרוֹן usw.) — eilige Flucht Ex 12 11. Dt 16 3. Jes 52 12.†

חֻפִּים u. חֻפָּם *N. pr.* 1Ch 7 12. 15; vgl. חוּפָם u. Berth. z. d. St.†

חפן davon:

חֹפֶן (aram. ܚܘܦܢܐ, äth. ሕፍን: ሐፍን:, ar. حَفْنَةٌ eine Handvoll; ass. *du.*: *upnâ* die [hohlen] Hände; Lewy, Fw. 115 vergl. κόφινος) *du.* חָפְנַיִם, *cstr.* חָפְנֵי, m. *suff.* חָפְנָיו — die beiden hohlen Hände Ex 9 8. Lv 16 12. Ez 10 2. 7. Pr 30 4. Koh 4 6.†

חָפְנִי *N. pr.* eines Sohnes Elis 1S 1 3. 2 34. 4 4. 11. 17.†

I. **חפף** j.-a. bedecken; ar. حَفَّ umgeben, allseitig decken; verw. חפה.

Kal pt. חֹפֵף — beschirmen, m. עַל Dt 33 12.†

Deriv. חֻפָּה.

II. **חפף** nh. חפף, syr. ܚܦ abreiben, waschen, ar. حَفَّ enthaaren; davon wohl חַף u. חוף Ufer, ar. حَافَّةٌ (حافة) Rand, Nöld. ZDMG 57 415.

I. **חפץ** pu. in *n. pr.* Lidz. 279; nh. verlangen; syr. ܚܦܛ eifrig s., ar. حَفِظَ eifrig behüten, bewahren (südar. حفظ Wächter, Hommel, Chr. 123), vgl. Del. Pro. 168. Nöld., ZDMG 40 742. Anders Del. Iob² 526. Hoffm., Hiob 89.

Kal pf. חָפֵץ, *i. p.* חָפֵצָה, חָפַצְנוּ, *impf.* יַחְפֹּץ, *i. p.* יֶחְפָּץ (Ges. § 24ᵘ), אֶחְפֹּץ, יַחְפְּצוּ, יֶחְפָּצוּן, *inf.* m. ה *interr.* הֶחָפֹץ — Gefallen haben, v. Menschen u. v. Gott; m. בְּ d. P. Gn 34 19. Nu 14 8. Dt 21 14. 1S 18 22. 2S 20 11. Ps 18 20, m. בְּ d. S. 2S 24 3. Jes 13 17. Jer 6 10. Ez 18 32. Ps 73 25, m. d. *acc.* d. S., etw. wollen, Jes 1 11. Hos 6 6. Ps 37 23 (vgl. חפץ II). 40 7, אֲשֶׁר חָפַץ Jes 55 11. Ps 115 3; m. *inf. c.* לְ Dt 25 7f. Ri 13 23. 1S 2 25. 1K 9 1. Jer 42 22. Ps 40 9. Hi 9 3. Ruth 3 13. (Sir 6 35), ohne לְ Jes 53 10. 58 2. Hi 21 14, m. *impf.* Jes 42 21; *abs.* Lust haben Ct 2 7. 3 5. (Sir 6 32).

Derivv. חָפֵץ, חֵפֶץ.

II. **חפץ** viell. verw. m. aram. חבץ ܚܒܨ, pressen, kompakt machen. Vgl. auch Jensen bei Küchler, Beitr. z. ass. bab. Mediz. 146.

Kal impf. יַחְפֹּץ — Hi 40 17 d. Zshg. nach: (den Schwanz) *steifen*, gerade ausstrecken (vgl. Dillm.) Perles, An. 76 rechnet auch Ps 37 23 hierher.†

חָפֵץ (v. חפץ I, Barth § 5ᵉ) *f.* חֲפֵצָה, *pl.* חֲפֵצִים *cstr.* חֲפֵצֵי, m. *suff.* חֲפֵצֵיהֶם Ps 111 2 (vgl. Kön. 2 81) — *Adj. verbale*; m. d. *acc.* חָפֵץ רֶשַׁע Ps 5 5. 34 13. Mi 7 8 vgl. Mal 3 1. *Pl.* m. d. *Gen.* Ps 35 27: חֲפֵצֵי צִדְקִי *die Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit.* 40 15. 70 3. 111 2 (s. ob.; n. and.: Ziele, v. חֵפֶץ). 1K 21 6: אִם־חָפֵץ אַתָּה *wenn du willst.* 1Ch 28 9: *willige Seele.* הֶחָפֵץ *wer Lust hat* 1K 13 33; m. לְ *c. inf.* Neh 1 11.†

חֵפֶץ (v. חפץ I; Barth § 21ᶜ) m. *suff.* חֶפְצִי, *pl.* חֲפָצִים, m. *suff.* חֲפָצֶיךָ, *m.* — 1) Gefallen, das man an etw. hat, m. בְּ 1S 15 22. 18 25. Mal 1 10. Ps 1 2. 16 3 (T. unsicher, s. Baethg.,

Wellh. u. Duhm). Koh 5 3. 12 1, vgl. 2 S 23 5 (u. Budde dazu); כְּלִי אֵין ח' בּוֹ ein wertloses Gefäß Jer 22 28. 48 38. Hos 8 8; בְּח' כַּפֶּיהָ mit willigen Händen Pr 31 13; דִּבְרֵי ח' gefällige Worte Koh 12 10; אַבְנֵי חֵפֶץ wertvolle kostbare Steine Jes 54 12. (Sir 45 11); *pl.* חֲפָצִים Kostbarkeiten Pr 3 15 (l. חֲפָצִים). 8 11. 2) Sorge, Interesse, m. בְּ Hi 21 21, m. כִּי 31 16. 3) Wunsch, Begehren 1 K 5 24, m. עשׂה V. 22 f., m. נתן 1 K 10 13. 2 Ch 9 12. 4) Ziel, Zweck, so einige Ps 111 2 (vgl. zu חָפֵץ), מְחוֹז חֶפְצָם d. Markt, der ihr Ziel war, Ps 107 30; Vorhaben, Plan, m. צלח Jes 53 10, עשׂה Jes 46 10. 48 14, הִשְׁלִים Jes 44 28; Angelegenheit, Geschäft, Jes 58 3, m. עשׂה Jes 58 13 (Sir 10 26); Sache, Gegenstand (so nh., j.-a., vgl. syr. ܨܒܘܬܐ u. ar. شَيْء Ding, v. شَاءَ wollen, Yahuda ZA 16 271; anders Barth ES 61) Koh 3 1. 17. 5 7. 8 6.†

חֶפְצִי־בָהּ (mein Gefallen an ihr) *N. pr.* der Mutter des Königs Manasse 2 K 21 1, vgl. den symb. N. Sions Jes 62 4.†

I. חפר aram. חפר, syr. ܚܦܪ, ar., südar. (Hommel Chr. 123) حَفَرَ, ass. *ḫapâru* (m. *ḫ*) graben.

Kal pf. חָפְרוּ ,חָפַרְתִּי ,וְחָפַרְתָּה, *i. p.* חָפָרוּ, m. *suff.* חֲפָרוּהָ, *impf.* וַיַּחְפְּרוּ ,וְאֶחְפֹּר ,וַיַּחְפֹּר, m. *suff.* וַיַּחְפְּרֻהוּ ,וַיַּחְפְּרֵהוּ, *pt.* חֹפֵר — m. d. *acc.* graben, Dt 23 14. Jer 13 7, einen Brunnen, eine Grube Gn 21 30. 26 15. 18 f. 21 f. 32. Nu 21 18. Ps 7 16. Koh 10 8, ellipt. m. לְ Ps 35 7; n. etw. graben Ex 7 24. V. mutigen Rossen Hi 39 21: יַחְפְּרוּ בָעֵמֶק *sie scharren im Boden* (ähnl. ass. *ḫapâru* v. Hunde; vgl. ar. حَافِر der Huf des Rosses; l. יַחְפֹּר). — Üb. Jes 2 20 s. d. Deriv. חֲפַרְפָּרָה.†

II. חפר gew. v. חפר I abgeleitet, vgl. חפשׂ; n. Barth ES 25; WU 57 = ar. خَبَرَ erproben, genaue Kunde suchen.

Kal pf. חָפַר, וְחָפַרְתָּ Hi 11 18 (s. u.), *impf.* יַחְפְּרוּ, *inf.* לַחְפֹּר — auskundschaften, m. d. *acc.* d. Landes Dt 1 22. Jos 2 2. 3, (Raub) erspähen Hi 39 29, n. etw. suchen 3 21 (so Budde; and.: graben). *Abs.* durchmustern Hi 11 18 (s. Dillm.; Siegfr. וְחָכִיתָ, Beer וּפָחַדְתָּ, Duhm מְחָרְדָה).†

III. חפר aram. חפר, ܚܦܪ, ar. خَفِرَ, äth. ኀፈረ: sich schämen.

Kal pf. חָפְרָה, *i. p.* חָפֵרָה ,חָפֵרוּ, *impf.* יַחְפְּרוּ, *i. p.* יֶחְפָּרוּ — sich schämen, beschämt, in seiner Hoffnung getäuscht w., Jes 24 23. Jer 15 9. 50 12. Mi 3 7. Ps 35 4. 26. 40 15. 70 3. 71 24. 83 18. Hi 6 20, m. פָּנִים Ps 34 6. D. Ggst. der getäuschten Hoffnung steht m. מִן Jes 1 29 (vgl. בּוֹשׁ).†

Hiph. pf. הֶחְפִּיר, *impf.* יַחְפִּיר, *pt.* מַחְפִּיר — *den.* 1) beschämt w. Jes 54 4; v. d. leblosen Natur Jes 33 9. 2) schändlich handeln Pr 13 5. 19 26 (vgl. Sir 42 14).†

חֵפֶר s. חֲפַרְפָּרָה.

חֵפֶר s. גַּת הַחֵפֶר.

חֵפֶר *N. pr.* 1) einer kanaan. Königsstadt Jos 12 17. 1 K 4 10. 2) *p. a)* eines Sohnes von Gilead Nu 26 32. 33. 27 1. Jos 17 2 f. *Patr.* חֶפְרִי Nu 26 32. *b)* eines von Davids Kriegern 1 Ch 11 36. *c)* 1 Ch 4 6.†

חֲפָרַיִם (äg. *Hapurumâ*, Mü., AE 170) *N. pr.* eines Ortes im St. Issachar Jos 19 19, n. Dillm. viell. *'Affûle* n. ö. v. *Chân Leǧǧûn* (Baed. Pal.[4] 269).†

חָפְרַע (äg. *Ua(ꜣ)ḥ-eb-rêʿ*, LXX Οὐαφρη, Manetho Οὐαφρις, Her. Ἀπριης) *N. pr.* eines Königs v. Äg. Jer 44 30.†

חֲפַרְפָּרָה* (St. חפר I; Ges. § 84[n]) ein grabendes Tier, n. Hi. u. Ra. Maulwurf, n. a. Ratte. Der Pl. dieses W. חֲפַרְפָּרוֹת, ist Jes 2 20 z. l. (st. לַחְפֹּר פֵּרוֹת) vgl. schon Th. φαρφαρωθ.†

חפשׂ nh. חפשׂ nachspüren; j.-a., sam. חפס, chr. pal. ܚܦܣ graben, ausgraben; vgl. حَفَشَ Wasser herausholen.

Kal impf. יַחְפְּשׂוּ ,נַחְפְּשָׂה, m. *suff.* תַּחְפְּשֶׂנָּה, *pt.* חֹפֵשׂ — m. d. *acc.* erforschen, d. Weisheit Pr 2 4, d. Innere d. Menschen 20 27; prüfen (*explorare, examinare*): den eigenen Weg Thr 3 40. Ps 64 7: יַחְפְּשׂוּ עוֹלֹת *sie sinnen auf Freveltaten* (?).†

Niph. pf. pl. נֶחְפְּשׂוּ — durchsucht w. Ob 6 (dafür חשׂף Jer 49 10).†

Pi. pf. חִפֵּשׂ ,חִפַּשְׂתִּי, *impf.* אֲחַפֵּשׂ ,וַיְחַפֵּשׂ, *imp.* חַפְּשׂוּ — suchen Gn 31 35. 44 12, m. d. *acc.* 1 S 23 23, m. מִן aus etwas heraussuchen Am 9 3; auch: durchsuchen 1 K 20 6. 2 K 10 23. Zeph 1 12. Trop. Ps 77 7: *mein Geist forschet* (d. meisten Verss.: 1. P.; Wellh. וַיְחַפֵּשׂ).†

Pu. impf. יְחֻפַּשׂ, *pt.* מְחֻפָּשׂ — 1) Pr 28 12 gew.: sich suchen lassen, sich verbergen (vgl. V. 28); Perles יְחַפֵּשׂ, Haupt יֵחָפֵשׂ v. einem חפשׂ=חבשׁ (s. oben zu d. W.). 2) ersonnen werden Ps 64 7 (?).†

Hithpa. pf. הִתְחַפֵּשׂ, *impf.* יִתְחַפֵּשׂ, וַיִּ' — sich suchen lassen, sich unkenntlich machen,

verkleiden 1 S 28 8. 1 K 20 38. 22 30. 2 Ch 18 29. Hi 30 18 *durch Allgewalt* (Gottes) *entstellt sich mein Gewand* (s. Dillm. u. Duhm). 2 Ch 35 22 l. הִתְחַזֵּק (Winckler KAT 277 הֶחֱרִישׁ).†

Deriv.:

חֵפֶשׂ *m.* — Projekt, Anschlag Ps 64 7 (?).†

חפשׁ Sir 7 21. 13 11 חפשׁ Freiheit, nh. חָפְשִׁי frei, *Pi.* befreien.

Pu. pf. 3. *f. i. p.* חֻפָּשָׁה — freigelassen w. Lv 19 20.†

Derivv. חָפְשִׁי, חֻפְשָׁה u. (?) חָפְשִׁית.

חֹפֶשׁ — Ez 27 20: בִּגְדֵי־חֹפֶשׁ לְרִכְבָּה, also Reitdecken, aber d. bes. Bed. v. חֹפֶשׁ ist unbekannt (vgl. viell. ass. *hibšu, hipšu* ein Kleider- od. Stoffname). Üb. d. Versionen s. Corn.†

חֻפְשָׁה (v. חפשׁ) — Freiheit Lv 19 20.†

חָפְשׁוּת s. חָפְשִׁית.

חָפְשִׁי (v. חפשׁ) *pl.* חָפְשִׁים — frei 1) im Ggs. z. Sklaven u. Gefangenen, m. מִן Hi 3 19. שִׁלַּח חָפְשִׁי freilassen Dt 15 12. 13. 18. Jes 58 6. Jer 34 9—11. 14. 16. Hi 39 5, m. לַחָפְשִׁי Ex 21 26. 27. יָצָא לַחָפְשִׁי Ex 21 2 od. חָפְשִׁי Ex 21 5 freigelassen w. (s. יָצָא). 2) frei v. Abgaben u. Lasten (des Untertanen) 1 S 17 25.— Unsicher Ps 88 6, LXX: ἐλεύθερος, and.: mein Lager (vgl. חֹפֶשׁ), and.: hingestreckt (Grätz נִמְשַׁלְתִּי, Wellh. נֶחְשַׁבְתִּי, Baethg. הָשַׁבְתִּי, Duhm חֲבַשְׁתַּנִי; viell. חָלַשְׁתִּי vgl. Hi 14 10).†

חָפְשִׁית in בֵּית הַחָפְשִׁית 2 K 15 5. 2 Ch 26 21 *Kr.* (*Kt.* חָפְשׁוּת) Aufenthaltsort des aussätzig gew. Königs Asarja; Bed. unbekannt vgl. Kön. 2 203 u. dag. Stade, ZAW 6 156 ff., der einen Textfehler vermutet. Klost.: בְּבֵיתֹה חָפְשִׁית in seinem Hause unbehelligt, d. h. abgesondert; Haupt SBOT zu 2 K 15 5: ausgeschlossen, isoliert, v. חפשׁ = חבשׁ.†

חֵץ (St. חצץ; nh.; ass. *uṣṣu*, ar. حُظْوَة von חצה, äth. ሐጽ: *pl.* አሕጽ: [Dillm. 134] vgl. חֵצִי II) m. *suff.* חִצִּי, *pl.* חִצִּים, *cstr.* חִצֵּי, m. *suff.* חִצָּיו, חִצֶּיךָ; aufgelöst חֲצָצֶיךָ Ps 77 18 *m.* — Pfeil 1 S 20 20—22. 36—38. 2 K 9 24. 13 15. Jes 7 24 u. ö. בַּעֲלֵי־חִצִּים Pfeilschützen Gn 49 23. M. ירה 1 S 17 20. 2 K 19 32, שׁלח Ps 18 15, כונן Ps 11 2, דרך (s. d., *Kal*); ח׳ שָׁנוּן Jes 5 28. Ps 45 6. Pr 25 18, ח׳ בָּרוּר Jes 49 2 vgl. Jer 51 11, ח׳ שָׁחוּט Jer 9 7. Pfeile als Mittel beim Loswerfen Ez 21 26. Häuf. bildl. Jer 9 7. Ps 7 14. 11 25. 57 5. 64 4. (Sir 51 5). Gottes Pfeile *a*) Blitze Hab 3 11. Ps 78 18 vgl. Sach 9 14. *b*) göttliche Strafmittel Dt 32 23. 42. Ps 18 15. 38 3. Hi 6 4. Thr 3 12, daher: Leiden Ps 91 5 vgl. Pr 7 2, Pfeile d. Hungers Ez 5 16; ein unheilbarer Pfeil, ein Pf., dessen Wunde unheilbar Hi 34 6. — Zu Nu 24 8 vgl. Holz. u. Baentsch. 1 S 17 7 l. m. *Kr.* עֵץ.

חצב nh., j.-a., chr. pal. aushauen; pu. viell. in מחצב Steinbruch; Fr., BzA 3 69 vergl. ar. حصب graben, äth. schreiben (eig. eingraben; anders Barth, WU 22). Ass. *ḫaṣâbu* ist: abschneiden.

Kal pf. חָצַב, חָצְבָה, חָצַבְתָּ, *impf.* תַּחְצֹב, וַיַּחְצֹב, *inf.* לַחְצֹב, לַחְצוֹב, *pt.* חֹצֵב, *cstr.* חֹצְבֵי (Ges. § 90[m]), *pl.* חֹצְבֵי, חֹצְבִים, *pass.* חֲצוּבִים — 1) spalten, Holz Jes 10 15. Poet. Ps 29 7: *Jahves Donner spaltet Feuerflammen*, d. h. wirft gespaltene Feuerflammen (Blitze) aus (?; anders Barth WU 22, wogegen Schulth., GGA 1902, 671). 2) hauen, aushauen (d. Felsen Sir 48 17), Erz aus dem Felsen Dt 8 9, Zisternen Dt 6 11. Jer 2 13. 2 Ch 26 10, eine Kelter Jes 5 2, eine Grabhöhle Jes 22 16, Steine im Steinbruche 1 Ch 22 2; Säulen Pr 9 1 (Vogel, Grätz u. a. הִצִּיבָה). *Pt.* חֹצֵב Steinhauer 1 K 5 29. 2 K 12 13. Esr 3 7. 2 Ch 2 1. 17. 24 12 (SI 4. 6. *pl.* חצבם). 3) niederhauen, töten Hos 6 5: חָצַבְתִּי בַּנְּבִאִים *ich habe niedergehauen durch die Propheten.*†

Niph. impf. i. p. יֵחָצֵבוּן — eingehauen w. Hi 19 24.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[l]) *pf.* חֻצַּבְתֶּם — ausgehauen w. Jes 51 1 (Houb., Oort, Duhm u. a. הַמַּחְצֶבֶת).†

Hiph. pt. f. מַחְצֶבֶת wie *Kal no.* 3. Jes 51 9.†

Derivat: מַחְצֵב.

חצה nh. teilen; mo. u. ph. חצי d. Hälfte, Lidz. 279; ar. حُظْوَة Glück, حَظِيَ beglückt w., weist auf einen Zshg. m. חֵצִי II, חֵץ Pfeil (Lospfeil) hin (durch Lospfeile verteilen). Geg. Winckler, AoF 2 404 f. vgl. Lidz., Eph. 1 143 ff. Hal. REJ 9 302.

Kal pf. חָצָה, חָצִית, וְחָצוּ, *impf.* יֶחֱצֶה, וַיִּחַץ, יֶחֱצוּ, יֶחֱצוּן, m. *suff.* וַיֶּחֱצֵם, יֶחֱצוּהוּ — 1) teilen m. d. *acc.* Ex 21 35, m. d. *acc.* u. לְ etw. in etw. teilen Gn 32 8. Ri 9 43, dafür 2 *acc.* Ri 7 16; m. d. *acc.* u. עַל verteilen auf Gn 33 1, m. בֵּין verteilen unter Hi 40 30, m. בֵּין — וּבֵין Nu 31 27; m. d. *acc.* u. מִן durch Teilung abtrennen von Nu 31 42. 2) wahrsch. *den.* v. חֵצִי, d. Hälfte erreichen von, m. d. *acc.* Ps 55 24 (vgl. Jer 17 11); m. עַד־צַוָּאר bis an d. Hals reichen Jes 30 28.†

Niph. impf. וַיֵּחָצוּ, יֵחָצוּ, וְתֵחָץ — sich teilen m. הֵנָּה וָהֵנָּה 2K 2 8. 14; geteilt w., m. לְ in, Ez 37 22 vgl. Dn 11 4.†

Derivate: חֵצִי I vgl. II, חֲצוֹת, מֶחֱצָה, מַחֲצִית vgl. die *Nomm. pr.* יַחְצְאֵל, יַחְצִיאֵל.

חֲצוֹצְרָה s. חֲצֹצְרָה Trompete.

חָצוֹר (Lag. Ü. 47f.) *N. pr.* 1) Stadt im St. Naphtali, w. v. *Hûle*-See, wo ein *Ğebel* u. *Merğ-Hadîre* (خضيرة) den alten Namen fortpflanzen (Rob. NBF 479ff. denkt an die Ruinen *Tell hurêbe*, Guérin, Gal. 2 363ff. an *Tell harawe*) Jos 11 1. 10f. 13. 12 19. 19 36. Ri 4 2. 17. 1S 12 9. 1K 9 15. 2K 15 29. 1Makk 11 67 Ἄσωρ; Jos., Ant. 5, 5 1 Ἄσωρος, 9, 11 1 Ἄσωρα, Tob 1 2 Ἀσήρ; äg. *Hu-sa-ra*, Mü., AE 173, *Hasûra* (wo ein König) in Amarna *no.* 202f. 2) im St. Benjamin Neh 11 33, n. einigen = בַּעַל חָצוֹר s. d., dag. n. KBWb 244 *Hirbet hazzûr* ö. v. *Nabi samwîl*. 3) zwei Städte im St. Juda Jos 15 23. 25. Eine von beiden wohl das heutige خضيرة Rob., Pal. 3 862. 4) חָצוֹר חֲדַתָּה Stadt in Juda Jos 15 25, wahrsch. d. v. Onom. ö. v. Askalon angesetzte Ἄσωρ; n. Guérin, Jud. 2 67f. das heutige *Jâsûr*. 5) Jer 49 33 w. ein ar. חָצוֹר genannt, V. 30 יוֹשְׁבֵי ח׳, V. 28 מַמְלְכוֹת ח׳ neben קֵדָר (LXX βασιλίσσῃ τῆς αὐλῆς); viell. hängt es m. الحَضَر (d. seßhaften Araberstämme) zusammen.†

חֲצוֹת* (v. חצה) *cstr.* חֲצוֹת u. חֲצֹת die Hälfte, Mitte, nur v. d. Nacht, Ex 11 4. Ps 119 62. Hi 34 20.†

I. **חֵ֫צִי** (d. i. *hisj* Barth § 79g. Lag. Ü. 113) *cstr.* חֲצִי, m. *suff.* חֶצְיוֹ, חֶצְיֵנוּ *m.* — 1) Hälfte, Ex 24 6. Nu 12 12. 2S 10 4. 18 3. 1K 3 25. 16 21 (str. לחצי m. LXX). Jes 44 6 (l. d. 2. mal m. LXX גֶּחָלָיו) u. ö.; untergeordnet: zur Hälfte Neh 13 24. ח׳ הַהִין Nu 15 9; ח׳ הָאַמָּה Ex 25 10; d. Hälfte Manasses Nu 34 4 u. ö., vgl. zu גִּלְעָד. 2) Mitte, halbe Höhe Ex 27 5. Neh 3 38; M. des Himmels Jos 10 13, der Lebenstage Jer 17 11. Ps 102 25; ח׳ הַלַּיְלָה Mitternacht Ex 12 29. Ri 16 3. Ruth 3 8. Zu 1S 14 14 vgl. Driver u. Budde.

II. **חֵ֫צִי** (s. Baer zu 1S 20 36; Nf. zu חֵץ s. d. u. vgl. Driver zu 1S 20 36; anders Ley ZAW 8 217ff.) — Pfeil 1S 20 36. 37. (V. 38 *Kt.*; *Kr.* חִצִּים). 2K 9 24.†

חֲצִי הַמְּנֻחוֹת, s. zu מָנַחַת.

חָצִיר (nh., j.-a. חֲצִירָא v. חצר I = خَضِرَ grünen) *cstr.* חֲצִיר *m.* — 1) Gras 1K 18 5. Jes 34 13 (wahrsch. in חָצֵר z. ä.; anders Winckler, OLz 5 426f.). 35 7 (vgl. Del., Kön. 2 132; and. חָצֵר). 44 4. Ps 147 8. Pr 27 25. Hi 40 15; m. יבשׁ Jes 15 6. 40 7f. vgl. Hi 8 12; als Bild d. Vergänglichkeit Jes 40 6. 51 12. Ps 37 2. 90 5. 103 15, bes. d. auf d. Dächern wachsende 2K 19 26. Jes 37 27. Ps 129 6. 2) Lauch (*Allium Porrum L.*), Porree Nu 11 5, wo Onk. כַּרְתֵי, Syr. ܟܪ̈ܬܐ, s. Löw, AP *no.* 169. BHWb 910.

חצן davon:

חֹ֫צֶן (ar. حِضْن, jetzt حُضْن, Landb., PD 360; äth. ሐፅን:, aram. ܚܘܨܢܐ, Hoffm., ZDMG 32 753. Lag. M. 2 262. Ü. 46f.; z. F. Barth § 78ᵃ Anm.) m. *suff.* חִצְנוֹ Ps 129 7, חָצְנִי Neh 5 13 — Busen, *sinus*, Ps 129 7, am Busen tragen Jes 49 22 (vgl. ar. *den.* حضن ein Kind tragen, حاضنة Amme, Wärterin); den Bausch der Kleider ausschütteln, symbolisch f. Verstoßung aus der Gemeinde Neh 5 13.†

חצץ viell. Nf. zu חצה (s. d.) wie حظّ zu حظا. Dag. n. Hoffm., Hiob 68, *den.* v. חָצָץ „kalkulieren". Grimme ZDMG 50 574 stellt *Kal* u. *Pi.* z. ar. احصّ, حاصّ teilen, dem Viehe die Portion zuteilen.

Kal pt. חֹצֵץ — Pr 30 27; LXX d. Zshg. nach richtig εὐτάκτως, unklar aber, wie? Hoffm. (a. a. O.): den Takt zählend, taktfest marschierend.†

Pi. pt. מְחַצְצִים — Ri 5 11 kaum: die Pfeilschützen; besser Schultens: die die Beute m. Lospfeilen Teilenden. Hoffm. a. a. O.: die m. Pauken Taktschlagenden. Grimme (s. o.): die Hirten. Budde: מְצַחֲקִים. Möglich wäre auch מְחַצְצְרִים.†

Pu. pf. pl. i. p. חֻצָּצוּ — durchschnitten, abgeschnitten s., v. d. Lebenstagen Hi 21 21. Hoffm. a. a. O. (genau) gezählt w., knapp bemessen s. Ew., Budde verm. חֹרְצוּ genau bemessen s.†

Derivat: חֵץ.

חָצָץ (ar. حَصًى, äth. ሐጸ:, aram. חֲצָץ, ܚܨܨܐ vgl. zu חצץ) — Steinchen, Kies Pr 20 17. Thr 3 16. — Üb. חֲצָצֶיךָ Ps 77 18 s. zu חֵץ.†

חַצְצוֹן־תָּמָר *N. pr. loci* Gn 14 7; n. 2Ch 20 2 *ʿEngedi*. Anders Winckler, OLz 4 152.†

מְחַצְּצְרִים .l ,מחצצרים .pt. pl (den. v. חֲצֹצְרָה) חִצֵּצֵר (Ges. § 55[e]) 1Ch 15 24. 2Ch 5 12 (s. Baer z. St.). 7 6. 13 14. 29 28 *Kt.* Das *Kr.* wirft ein צ weg u. l. im *Hiph.* מַחְצְרִים od. (2Ch 5 13, s. Baer z. St.) im *Pi.* מְחַצְּרִים — trompeten.†

חֲצֹצְרָה u. **חֲצוֹצְרָה** (v. חצר n. Stade § 124. Ges. § 55[e]; Grundbed. unbekannt) *pl.* חֲצֹצְרוֹת, *f.* — Trompete Nu 10 28 ff. 31 6. Hos 5 8. 2K 11 14 (Grätz str. es). 12 14. Neh 12 35 u. ö. (Sir 50 16).

I. חצר s. zu חָצִיר.

II. חצר s. zu חָצֵר.

III. חצר s. zu חֲצֹצְרָה u. חִצֵּצֵר.

חָצֵר (ar. حَضَرَ, حَاضِرَةٌ, feste Niederlassung, Ggs. zu d. Beduinenlagern, syr. ܚܐܪܬܐ [f. חערתא] Lager, s. weiter Hoffm., ZDMG 32 753 f. Lag., Ü. 46 f.; ph. חצר Hof, Vorhof, Lidz. 279, vgl. Lewy, Fw. 113) *cstr.* חֲצַר, m. d. End. *â* חָצֵרָה, *pl.* חֲצֵרִים, *cstr.* חַצְרֵי, u. חֲצֵרוֹת, *cstr.* חַצְרוֹת *f.* (üb. d. abweichenden Stellen s. ZAW 16 49, vgl. auch REJ 44 123) — 1) eig. das umhegte Lager, wie es Hirten- und Wanderstämme errichten, um sich vor Überfällen zu sichern Gn 25 16. Jes 42 11. Dann aber auch jede Ortschaft ohne Mauer, im Ggs. zu befestigten Orten od. größeren Städten Lv 25 31. Jos 13 23 u. ö. Neh 11 25. 12 29 vgl. auch Ex 8 9. חַצְרֵי נְטוֹפָתִי Neh 12 28. 1Ch 9 16. 2) der (umhegte) Vorhof, der Hofraum 2S 17 18. Neh 8 16. Bes. in Jerusalem: d. „große Vorhof", der Tempel u. Burg umschloss 1K 7 9. 12, auch genannt: d. „äußere" Ez 10 5. 40 31, d. „untere" Ez 40 19 od. d. „neue" 2Ch 20 5, vgl. עֲזָרָה *no.* 1; der „Vorhof des Tempels" Jer 19 14. 26 2. Ez 8 7, auch genannt: d. „innere" 1K 6 36. 7 12 (vgl. SBOT). Ez 8 16. 10 3. 40 28, d. „obere" Jer 36 10 od. d. „Priestervorhof" 2Ch 4 9; der „mittlere Vorhof" 2K 20 4 (l. m. *Kr.* חצר f. עיר), auch genannt: d. „andere" 1K 7 8; ח׳ הַמַּטָּרָה d. Wachthof Jer 32 2. 8. 12. 33 1. 37 21. 39 14 f. Neh 3 25; vgl. noch v. Tempel: d. zwei Vorhöfe 2K 21 5. 23 12, d. Vorhöfe d. Hauses Gottes Ez 9 7 (Corn. חוצות). Ps 116 9. 135 2. Neh 8 16. 13 7, Gottes Vorhöfe Jes 1 12. Sach 3 7. Ps 65 5. 84 3. 11. 92 14. 96 8. 100 4, חַצְרוֹת קָדְשִׁי Jes 62 9. Die Vorhöfe d. Burg in Susa Esth 2 11. 4 11. 5 1 f. 6 4. D. Vorhof d. Stiftshütte Ex 27 9 ff. — Ez 40 19. 32 l. הַשַּׁעַר, 47 16 l. חֲצַר עֵינוֹן, s. unten. Jer 36 20 Giesebr. חֲדְרָה. Ps 10 8 Baethg. n. LXX עֲשִׁירִים, Frankenb. ZAW 15 125 ירצח.

Folg. geograph. Namen sind m. חֲצַר zus. ges.: 1) חֲצַר־אַדָּר Ort im St. Juda Nu 34 4, ident. m. חֶצְרוֹן Jos 15 3.† — 2) חֲצַר גַּדָּה im südl. Juda Jos 15 27.† — 3) חֲצַר סוּסָה Jos 19 5 u. חֲצַר סוּסִים 1Ch 4 31 im St. Simeon, heute Ruinenstätte *Sûsîje* n.ö. v. *Semû'a* (Estemo), s. Guérin, Jud. 3 172 f.† — 4) חֲצַר עֵינוֹן Ez 47 17 (u. v. 16 s. oben) u. חֲצַר עֵינָן 48 1. Nu 34 9. 10 an d. nördl. Grenze Palästinas; ob wohl = *Bâneâs?* Vgl. auch *Merğ el-Ḥadr* ö. v. *Bâneâs* (Baed. Pal.[4] 293) u. weiter v. Kasteren, RB 1895. 33.† — 5) חֲצַר שׁוּעָל Jos 15 28. 19 3. 1Ch 4 28. Neh 11 27† im St. Simeon; n. Knob. d. heutige *eṯ-Ṯa'lî* Rob. 3 862.

חֶצְרוֹ s. חֶצְרַי.

חֶצְרוֹן *N. pr.* 1) eines Sohnes v. Ruben Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 6. 1Ch 5 3. *Patron.* חֶצְרוֹנִי Nu 26 6. 2) eines Sohnes von Pereṣ Gn 46 12. Nu 26 21. Ruth 4 18 f. 1Ch 2 5. 9. 18. 21. 24 f. 41. *Patr.* חֶצְרוֹנִי Nu 26 21. 3) Stadt im St. Juda, s. חֲצַר־אַדָּר. 4) Jos 15 25 wohl zu verb. קְרִיּוֹת חֶצְרוֹן, n. Knob. d. heutige Ruinenstätte *el-Ḳarjatên* im südl. Juda, van de Velde, Reisen 2 110. Guérin, Jud. 3 180 f.†

חֲצֵרוֹת Station des Wüstenzuges Nu 11 35. 12 16. 33 17 f. Dt 1 1, n. d. gew. Auff. حَضْرَة Rob. 1 248. Palmer, Wüstenwanderung 201 f. s. aber Dillm. u. Holz. zu Nu 11 35.†

חֶצְרַי *N. pr. m.* 2S 23 35 *Kt.*; *Kr.* u. 1Ch 11 37 חֶצְרוֹ.†

חֲצַרְמָוֶת (s. Kittel zu 1Ch 1 20; südar. Inschr. حضرموت, حضرمت, Hommel, Chr. 130. AA 200; vgl. A. Jahn, Petermanns Mitt. 46 215 f.) — *N. pr.* einer Landschaft Arabiens am indischen Meere, reich an Weihrauch, Myrrhen, Aloë, Gn 10 26. 1Ch 1 20. Jetzt *Ḥadramût.* Vgl. Ges. Thes. 511. Dillm. zu Gn 10 26. Hommel, AiÜ 77. 274. 318. Van den Berg, Le Ḥadhramout et les colonies arab. dans l'Archipel Indien, Batavia 1886. Landb., Ḥadramoût 1901, bes. 89 ff.†

חֵק s. חֵיק.

חֹק (St. חקק, Barth § 76 b. 78 a; n. Lag. Ü. 47 urspr. ein *Inf.;* ar. حَقّ u. حِقّ, حِقَّة vgl. חִקְקֵי) vor *Makk.* חָק־, m. *suff.* חֻקִּי, חֻקּוֹ, חֻקְּךָ, aber חָקְךָ, חָקְכֶם, *pl.* חֻקִּים, *cstr.* חֻקֵּי, חוּקֵּי (Ez 20 18), חִקְקֵי Ri 5 15. Jes 10 1 *m.* — 1) etw. Bestimmtes,

Festgesetztes, zB. לֶחֶם חֻקִּי d. für mich bestimmte, u. darum hinreichende Brot Pr 30 8. Ez 16 27. 45 14. חֻקִּי *das mir Bestimmte* Hi 23 14. Zugemessenes Stück Arbeit, *pensum* Ex 5 14. Pr 31 15 (n. and. wie 30 8; vgl. Sir 39 31). 2) Grenze, Ziel Hi 26 10 (vgl. zu חוג). Jer 5 22. Pr 8 29. לִבְלִי־חֹק sonder Grenze, maßlos Jes 5 14. 24 5. עָשָׂה חֹק ein Ziel setzen Hi 28 26, m. שׁבר 38 10 (l. חֻקּוֹ). 3) bestimmte Zeit Hi 14 13. Mi 7 11. Zeph 2 2 (LXX לֹא תִהְיוּ f. לדת חק). Hi 14 13 (vgl. Sir 14 12). 4) Entschließung, Vorhaben Ri 5 15 (aber wahrsch. n. V. 16 z. ä.); im proph. S.: Verheißung Ps 2 7. 105 10 (neben בְּרִית). 5) Gewohnheit, Sitte Ri 11 39 vgl. Ez 20 18; Anordnung Jes 10 1; v. d. Bestimmungen in einem Dokument Jer 32 11; Gesetz Gn 47 26. Ex 12 24; v. d. Naturgesetzen Jer 31 36. Ps 148 6 vgl. חֻקָּה (ebenso Sir 43 10; vgl. auch 10 17. 41 3 v. Tode als unvermeidlichem Schicksale); häuf. v. d. Gesetzen Gottes (ἐντολαί) Ex 18 16. Dt 4 5. 8. 14. 6 24. 11 32. 12 1. Ps 50 16 usw.; todbringende Gesetze Ez 20 25. F. מֵחֻקִּי Hi 23 12 l. m. LXX בְּחֻקִּי *in meiner Brust* s. Dillm.

חקה eingraben, (nh. nachahmen) verw. חקק.

Pu. pt. מְחֻקֶּה — etw. Eingegrabenes 1K 6 35; etw. Gezeichnetes, Gemaltes Ez 8 10, vgl. 23 14 (wo wohl besser אֲנָשִׁים חֲקֻקִים z. l.).†

Hithpa. impf. תִּתְחַקֶּה — Hi 13 27 *um meine Füße herum machst du dir Einschnitte* (u. steckst ihnen so Schranken).†

חֻקָּה (v. חקק) *cstr.* חֻקַּת, *pl.* חֻקּוֹת, חֻקֹּת *f.* (s. ZAW 16 98) — Gesetz, im *Pl.* v. d. Naturgesetzen (vgl. חק *no.* 5) Jer 5 24. 31 35 (Duhm str. es). 33 25. Hi 38 33; eine Einzelbestimmung im Gesetze Gottes Ex 27 21: חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתָם *ein ewiges Gesetz für ihre Geschlechter.* Lv 3 17. 26 3. חֻקַּת הַפָּסַח Ex 12 43. Nu 9 12. *Pl.* Gn 26 5. Lv 18 4. Ps 18 23, usw. חֻקּוֹת הַמִּזְבֵּחַ die Satzungen des Altars Ez 43 18. Im *Pl.* auch: Sitten, bes. religiöse, 1K 3 3, meist v. schlechten Gewohnheiten Lv 18 30. 20 23. 2K 17 8. 19. Jer 10 3 (Grätz חֵלֶק, Giesebr. חתת, od. חת). Mi 6 16.

חֲקוּפָא *N. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

חקק eingraben, so nh., j.-a., dann schreiben, vorschreiben, bestimmen, davon חק, nh. חוק, vgl. chr. pal. [syr.] Schulth., Lex. 69, (viell. ph. s. Lidz. 279. 307); ar. حَقَّ zu Recht bestehn, zukommen, حَقّ Recht; vgl. Dillm. Lex. aeth. 97. 131. Verw. חקה.

Kal pf. 2. *ps. cons.* וְחַקּוֹתָ, 1. *ps.* m. *suff.* חַקֹּתִיךְ Jes 49 16, *imp.* m. *suff.* חֻקָּהּ Jes 30 8, *inf.* m. *suff.* בְּחֻקּוֹ (= בְּחֻקּוֹ) Pr 8 27, sogar בְּחוּק V. 29 (Ges. § 67r), *pt. cstr.* חֹקְקֵי (Ges. § 90m), *pl.* חֹקְקִים Jes 10 1, *pass.* חֲקֻקִים Ez 23 14 — 1) m. d. *acc.*, einhauen, ein Felsengrab Jes 22 16. 2) m. d. *acc.* u. עַל ein Bild in eine Tontafel einritzen Ez 4 1; m. עַל aufschreiben Jes 30 8; m. d. *acc.* u. עַל zeichnen, Jes 49 16, *pt. pass.* Ez 23 14 vgl. חקה *Kal.* 3) feststellen, anordnen Pr 8 27: *als er einen Kreis absteckte über der Oberfläche der Wassertiefe.* V. 29: בְּחוּקוֹ מוֹסְדֵי אָרֶץ *als er der Erde Pfeiler feststeckte* (Vogel n. LXX בְּחַזְּקוֹ). 4) beschließen, anordnen Jes 10 1.†

Pu. pt. מְחֻקָּק — das Bestimmte, Recht Pr 31 5.†

Hoph. impf. i. p. וְיֻחָקוּ (Ges. § 67y od. nach § 53u *Kal pass.*) — aufgeschrieben w. Hi 19 23.†

Po. impf. יְחֹקְקוּ, *pt.* מְחֹקֵק, m. *suff.* מְחֹקְקִי, *pl.* מְחֹקְקִים u. ohne מ: חוֹקְקֵי Ri 5 9 — anordnen, m. d. *acc.* Pr 8 15. *Pt.* 1) Führer im Kriege u. Frieden Ri 5 9. 14 (LXX wahrsch. מְחַקְרִים). Jes 33 22. (Sir 10 5). 2) Kommandostab Gn 49 10 (parall. שֵׁבֶט). Nu 21 18 (durch מִשְׁעֶנֶת Stab, erklärt). Ps 60 9. 108 9 vgl. Dt 33 21 (s. Dillm., Giesebr. ZAW 7 292 u. Ruben JQR 11 442 f.).†

Derivate: חֹק, חֻקָּה; vgl.:

חֻקֹּק *N. pr.* Ort im St. Naphtali Jos 19 34, heute *Jâkûk*, Rob. NBF 104. van de Velde, *Mem.* 142. S. noch חוּקֹק.†

חֻקֵּי s. חֹק.

חקר nh., j.-a. erforschen.

Kal pf. 2. *ps. cons.* וְחָקַרְתָּ, m. *suff.* חֲקָרוֹ, *impf.* יַחְקֹר, יַחְקְרוּ, תַּחְקְרוּן, Ps 44 22 יַחֲקָר־, *imp.* חִקְרוּ, m. *suff.* חָקְרֵנִי, *inf.* חֲקֹר, m. *suff.* לְחָקְרָהּ, *pt.* חֹקֵר — erforschen; *abs.* Dt 13 15. Ez 39 14, m. d. *acc.*: eine Stadt, ein Land auskundschaften 2S 10 3. 1Ch 19 3. Ri 18 2 (vgl. Sir 14 22), eine Sache erforschen Pr 25 2. (Sir 3 21), einen Streit Hi 29 16 vgl. Pr 18 17, Worte ergründen Hi 32 11, den Wein prüfen Pr 23 30, sein eigenes Leben prüfen Thr 3 40 (Bick. נַחְקְרָה u. דרכנו im *sing.*), vgl. Hi 28 3 (*pt.* m. לְ); d. Gesinnung eines Menschen erforschen 1S 20 12. (Sir 13 11. 42 18), einen Menschen durchschauen Pr 28 11, bes. v. Gott Jer 17 10. Ps 44 22. 139 1. 23. Hi 13 9; d. Weis-

heit als Vorbild erforschen Hi 28 27; durch Forschung erkennen Hi 5 27.†

Niph. pf. נֶחְקַר, *impf.* יֵחָקֵר, יֵחָקְרוּ — erforscht w. Jer 31 37; m. Neg.: unerforschlich, nicht zu berechnen Jer 46 23. 1K 7 47. 2Ch 4 18. Vgl. אֵין חֵקֶר (u. Sir 43 28).†

Pi. pf. חִקֵּר — eifrig forschen Koh 12 9.†

Derivate: מֶחְקָר und:

חֵקֶר *cstr.* gl., *pl. cstr.* חִקְרֵי *m.* — Forschung, Erforschung, 1) als Handlung: das Forschen Pr 25 27 (? vgl. Frankenb.), לֹא־חֵקֶר ohne Erforschung, d. h. Untersuchung Hi 34 24. אֵין חֵקֶר unerforschlich Jes 40 28. Ps 145 3. Pr 25 3. Hi 5 9. 9 10. 36 26. חִקְרֵי לֵב *die Überlegungen des Herzens* Ri 5 16. 2) v. Resultate Hi 8 8: חֵקֶר אֲבוֹתָם *was die Väter erforscht haben.* 3) v. Ggst. der Forschung Hi 11 7: חֵקֶר אֱלוֹהַּ s. v. a. d. unerforschliche Wesen Gottes. 38 16: חֵקֶר תְּהוֹם *die innersten Tiefen des Meeres* (vgl. Sir 42 19).†

I. **חֹר*** (St. חרר II s. d.; Kön. 2 84; n. Kautzsch, Ar. 32f. aram. Lw., vgl. aber Nöld. ZDMG 57 416) *pl.* חֹרִים u. (Koh 10 17) חוֹרִים, *cstr.* חֹרֵי *m.* — die Edeln, Freigeborenen 1K 21 8. 11 (als Behörde). Jes 34 12 (?). Jer 27 20. 39 6. Neh 2 16. 4 8. 13. 5 7. 6 17. 7 5. 13 17 (vgl. Meyer, EdJ 132f.); בֶּן־חוֹרִים Koh 10 17 ein Freigeborener (s. Del. 199).†

II. **חֹר** u. (Ct 5 4) **חוֹר** (St. חרר I; anders Kön. 2 49) *pl.* חֹרִים, *cstr.* חֹרֵי, m. *suff.* חֹרָיו, חֹרֵיהֶן *m.* — 1) Loch (wie חֻר) 2K 12 10. Ez 8 7, v. d. Fensteröffnung Ct 5 4 (s. Budde), der Augenhöhle Sach 14 2. 2) Höhle, Berghöhle Hi 30 6. 1S 14 11; der wilden Tiere Nah 2 13. Gefängnisse Jes 42 22 (l. בְּחוֹרִים; d. Mass. meinen בַּחוּרִים Jünglinge).†

חֻר (St. חרר I, anders Kön. 2 52) — Loch, Höhle der Otter Jes 11 8, wenn nicht eher: Augenhöhle (vgl. חֹר II, *no.* 1). Zu Jes 42 22 vgl. חֹר II.†

חֹר הַגִּדְגָּד *N. pr.* eines Ortes der arab. Wüste Nu 33 32 f.; wofür Dt 10 7: הַגֻּדְגֹּדָה.†

חֲרָאִים* s. zu חֲרֵי.

I. **חרב** ass. *ḫarâbu* vertrocknen (?); nh. חָבֵר trocken, j.-a. חַרְבָּא Trockenheit; Landb., Ḥaḍr. 294, vergl. d. in Südar. gebr. حرب brach liegen. S. auch חרב II.

Kal pf. (חָרַב), *pl.* חָרְבוּ, *impf.* יֶחֱרַב, *i. p.* וַיֶּחֱרָב, *imp. i. p.* חֳרָבִי Jes 44 27 — trocknen, vertrocknet s. Gn 8 13[b]. Hi 14 11. Jes 19 5f. 48 27. Hos 13 15. Ps 106 9, v. Wasser Gn 4 13[a].†

Pu. pf. i. p. חֹרָבוּ — ausgetrocknet s., v. Schnüren Ri 16 7. 8.†

Hiph. pf. הֶחֱרִיב, וְהֶחֱרַבְתִּי, *impf.* אַחֲרִיב, *pt. f.* מַחֲרֶבֶת — m. d. *acc.* austrocknen 2K 19 24. Jes 37 25. 50 2. 51 10. Jer 51 36. Nah 1 4; d. Berge Jes 42 15.†

Derivv.: חָרֵב I, חֹרֶב I, חָרְבָה, חֲרָבוֹן.

II. **חרב** nh., aram. verwüsten, verwüstet s., in Zenǧirlî *pl.* חרבת Lidz. 280; ar. خرب durchbrechen, eindringen, verwüsten, خَرِبَة Trümmer; ass. *ḫarâbu*, verwüstet s., *Šaph.* verwüsten. Hierher gehört wohl auch aram. חָרְבָּא, ܚܘܪܒܐ, ass. *ḫurîbtu*, Wüste. Wahrsch. ist d. St. derselbe wie חרב I.

Kal impf. תֶּחֱרַב, *i. p.* תֶּחֱרָב, *imp.* חֲרֹב, *pl.* חָרְבוּ Jer 2 12, חִרְבוּ 50 27, *inf. abs.* חָרֹב — 1) verheert, verwüstet s. od. w., v. einem Lande, einer Stadt Jes 34 10. Jer 26 9. Ez 6 6. 12 20. (Sir 16 4); v. d. Heiligtümern Am 7 9, v. Völkern: vertilgt w. Jes 60 12. Vor Entsetzen starr w. (vgl. חֹרֶב II u. שׁמם) Jer 2 12. 2) *trans.* vertilgen Jer 50 21. 27.†

Niph. pf. pl. נֶחֶרְבוּ, *pt. f.* נֶחֱרֶבֶת, נֶחֱרָבוֹת — 1) verwüstet s. Ez 26 19. 30 7. 2) 2K 3 23 d. Zshg. n.: in Streit m. einander geraten; Barth WU 22f. nimmt eine Wz. חרב = حَرِبَ zornig s., an, vgl. dag. Schulth., GGA 1902, 674; Klost. הִתְגָּרֹה הִתְגָּרוּ (v. גרה).†

Hiph. pf. הֶחֱרִיב, הֶחֱרַבְתִּי, *impf.* אַחֲרִיב, אַחֲרֵב, *pt.* מַחֲרִיב — verheeren, Städte, Länder Ri 16 24. Jes 49 17. Ez 19 7. Zeph 3 6; vertilgen, Völker 2K 19 17 (vgl. SBOT). Jes 37 18.†

Hoph. pf. 3. *f. i. p.* הָחֳרָבָה, *pt. f. pl.* מָחֳרָבוֹת, *inf. abs.* הָחֳרֵב 2K 3 23, aber wohl in *inf. abs. Niph.* z. ä., vgl. SBOT zu Lv 19 20 — vertilgt w. 2K 3 23 (s. ob.). Ez 26 2. 29 12.†

Derivv.: חָרֵב II, חֹרֶב II, חָרְבָּה.

III. **חרב** davon חֶרֶב s. d.

I. **חָרֵב*** (v. חרב I) *f.* חֲרֵבָה — trocken, v. Brote Lv 7 10. Pr 17 1.†

II. **חָרֵב** (v. חרב II) *f.* חֲרֵבָה, *pl.* m. d. Art. הֶחֳרֵבוֹת (Ges. § 35[k]. Kön. 1 241) — zerstört, verwüstet Jer 33 10. 12. Ez 36 35. 38. Hgg 1 4. 9. Neh 2 3. 17.†

חֶרֶב (ar. حرب scharf s., schärfen, حَرْبَة Lanze s. Wellh., RaH 142, vgl. auch حَرْب Tab., Gl. s. حرب; aram. [auch in Zenǧirlî, Lidz. 280] ܚܪܒܐ, חַרְבָּא Schwert, ins Äg. als *ḥurpu*

[Bondi 63], ins Gr. als ἅρπη [Lag., M. 1 228. Lewy, Fw. 177] aufgenommen) *i. p.* חָרֶב, m. *suff.* חַרְבִּי, *pl.* חֲרָבוֹת, *cstr.* חַרְבוֹת *f.* — 1) Messer Jos 5 2. 3 (v. Stein); Gerät z. Behauen der Steine Ex 20 25 (vgl. Ez 26 9 u. Corn. dazu). — 2) Schwert, שָׁלַף חֶרֶב das Schwert ziehen Nu 22 23. Ri 8 10. 20 2; m. פָּתַח Ps 37 14. Ez 21 33, הֵרִיק Ez 12 14, הוֹצִיא Ez 21 8 vgl. יצא V. 9. הִכָּה בְחֶרֶב Jos 11 10. 2K 19 37, häufiger הִכָּה לְפִי חֶרֶב schlagen m. d. Munde (d. Schneide) d. Schwertes (vgl. אָכַל v. Schwerte 2S 2 26. Dt 32 42, u. zu פֶּה *no.* 4, פִּיפִיּוֹת), m. d. Schwerte erschlagen Nu 21 24. Dt 13 16. 20 13 u. ö.; auch m. and. Verben Gn 34 26. Ex 17 13. Dt 13 16. Jos 8 24. 1S 15 8 u. ö. בְּחֶרֶב s. v. a. im Kriege Jer 5 17 (vgl. ar. حَرْب Krieg). D. Schwert Gottes Jes 34 5 u. ö. Allein: die Strafgewalt Gottes Ri 19 29; d. rächende Schwert Lv 26 25 (vgl. Sir 39 30). D. Schwert der Wüste Thr 5 9, v. d. räuberischen Überfällen der Beduinen. עֲוֹנוֹת חֶרֶב todeswürdige Verbrechen Hi 19 29. — 3) z. Einreißen v. Türmen gebraucht, Eisen? Ez 26 9. — Dt 28 22 l. חֹרֶב *Trocknis.* Ez 38 8 Corn. חֹרֶב od. חָרְבָּה. V. 21 Corn. חֲרָדָה.

I. **חֹרֶב** (v. חרב I) *m.* — Dürre Hgg 1 11. Ri 6 37. 39f. Hitze Gn 31 40. Jes 4 6. 25 4f. Jer 36 30. Hi 30 30. (Sir 14 27. 43 3).†

II. **חֹרֶב** (Lag. Übers. 33; v. חרב II) — Verheerung. עָרֵי חֹרֶב wüste Städte Jes 61 4. Starren (vgl. חרב II *Kal*) Jer 49 13. — Jer 50 38. Ez 29 10 l. חֶרֶב, Zeph 2 14 wahrsch. עֹרֵב.†

חֹרֵב u. (Ex 33 6) **חוֹרֵב** (vgl. Hommel, AA 158) m. d. End. *â* חֹרֵבָה Ex 3 1 — *N. pr. Horeb,* der Gesetzgebungsberg (sonst סִינַי s. d.) bei E Ex 3 1. 17 6. 33 6 u. im Dt (m. Ausn. v. 33 2) 1 6. 4 10 u. ö., vgl. 1K 8 9 u. ö. Mal 3 22. Ps 106 19. 2Ch 5 10. (Sir 48 7).

חָרְבָּה (St. חרב II) *pl.* חֳרָבוֹת, m. d. Art. הֶחֳרָבוֹת (Ges. § 35[k]), *cstr.* חָרְבוֹת, m. *suff.* חָרְבֹתֶיו *f.* — 1) verödetes Land, Trümmerstätte Lv 26 31. 33. Jer 44 2. Ez 25 13, gew. im *Pl.* Trümmerhaufen Jes 5 17. 52 9. Mal 1 4 u. ö. (Sir 49 13). בָּנָה חֳרָבוֹת verwüstete Örter wieder herstellen Ez 36 10. 33. 38 12. Dass. ist הֵקִים חֳרָבוֹת Jes 44 26. Unsicher Hi 3 14 (Olsh. אַרְמְנֹת, Beer הֵכָלוֹת Paläste, Ew. Duhm: Pyramiden, vgl. Dillm. u. Budde z. St., Chey., ET 10 380). 2) *pl.* Wüsten Jes 48 21 (חֲרָבוֹת?).

חָרָבָה (f. *ḥarrâbâ,* Barth § 93 *aβ*; v. חרב I) — das Trockene Gn 7 22. Ex 14 21. Jos 3 17. 4 18. 2K 2 8. Ez 30 12. Hgg 2 6.†

חָרָבוֹן* (v. חרב I) *pl. cstr.* חַרְבֹנֵי — Glut, Hitze Ps 32 4.†

חַרְבוֹנָא *N. pr.* eines Verschnittenen des Xerxes Esth 1 10, wofür חַרְבוֹנָה 7 9.†

חרג, j.-a. חַרְגְּתָא Angst, vgl. ar. حَرِجَ eng, beengt s.; Nöld., MG 40.

Kal impf. וַיַּחְרְגוּ — Ps 18 46 m. מִן (vgl. Mi 7 17. Hos 11 11) *sie zitterten aus ihren Burgen hervor*; dafür 2S 22 46 unrichtig וַיַּחְגְּרוּ (vgl. ZAW 16 324).†

חַרְגֹּל (nh., j.-a. חַרְגְּלָא, syr. ܚܰܪܓܠܳܐ Heuschrecke; ar. حَرْجَلَة Heuschreckenschwarm od. Haufe v. Pferden, حَرْجَلَ galoppieren, vgl. Lag., AS § 972; ass. viell. *irgilu* eine Heuschreckenart) *m.* — eine, geflügelte u. eßbare, Heuschreckenart Lv 11 22.†

חרד nh. zittern, syr. *Ethpa.* dass.; ar. حَرِدَ verschämt s. Nöld., ZDMG 40 723.

Kal pf. חָרַד, *impf.* וַיֶּחֱרַד ,יֶחֱרַד, *pl.* יֶחֶרְדוּ Hos 11 10f. u. יֶחֶרְדוּ Ez 26 18, *i. p.* יֶחֱרָדוּ, *cons.* וַיֶּחֶרְדוּ — 1) zittern, beben, vor Kälte Ruth 3 8, v. einem Berge Ex 19 18, bes. vor Schrecken Gn 27 33. Ex 19 16. 1S 14 15 (vgl. Budde). 28 5. 1K 1 49. Jes 10 29. 19 16. 32 11. 41 5. Ez 26 16. 18. 32 10. Am 3 6; m. לְ über etw. Hi 37 1; prägnant Gn 42 28: וַיֶּחֶרְדוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו לֵאמֹר *und sie wandten sich zitternd zu einander und sagten.* 2) m. חֲרָדָה u. אֶל Sorge haben für jem. 2K 4 13. 3) sich zitternd u. ängstlich bewegen, m. מִן v. einem Orte her Hos 11 10. 11, ebenso 1S 13 7 n. Wellh., Driver (l. מֵאַחֲרָיו): *verließen ihn vor Angst,* m. לִקְרַאת jem. entgegen 1S 16 4. 21 2.†

Hiph. pf. הֶחֱרִיד ,וְהַחֲרַדְתִּי, *inf.* לְהַחֲרִיד, *pt.* מַחֲרִיד — schrecken, in Schrecken setzen Ri 8 12 (s. Moore z. St.). 2S 17 2. Ez 30 9. Sach 2 4 (Gunkel, SuC 122 לְהַחַד אֹתָם), sonst in d. RA וְאֵין מַחֲרִיד ohne daß jem. stört, Lv 26 6. Hi 11 19. Jes 17 2 u. ö.

Die Derivate folgen; vgl. d. *N. pr.* חֲרוֹד ,חֲרָדָה II.

חָרֵד (Barth § 5[c]) *pl.* חֲרֵדִים — 1) ängstlich, bange Ri 7 3, m. עַל für etwas (*metuens alicui rei*) 1 S 4 13. 2) heilige Scheu empfindend, gewissensängstlich, m. עַל־דְּבַר יהוה Jes 66 2, and. LA אֶל wie V. 5, m. בְּדִבְרֵי אלהים u. עַל Esr 9 4, m. בְּמִצְוַת א׳ 10 3. (Jacob ZAW 22 97

stellt chr. pal. ܣܟܘܠ verständig, Mt 25 8, dazu).†

חֲרֹד *N. pr.* einer Quelle עֵין חֲרֹד Ri 7 1, gew. m. d. Quelle *Ǧalʿûd* zusammengestellt, z. B. KBWb 241; dag. Budde z. St.†

חֲרֹדִי *n. gent.* 2 S 23 25 ob v. vorigem? Vgl. Budde. Dafür 1 Ch 11 27 הַרוֹרִי.†

I. חֲרָדָה (Barth § 93ª) *cstr.* חֶרְדַּת, *pl.* חֲרָדוֹת *f.* (ZAW 16 118) — 1) Schrecken, Furcht Gn 27 33: וַיֶּחֱרַד יִצְחָק חֲרָדָה גְּדֹלָה *Isaak bekam einen großen Schrecken.* Jes 21 4. Jer 30 5. Dn 10 7. *Pl.* Ez 26 16. M. einem *Gen.* Pr 29 25: *Furcht vor Menschen.* 1 S 14 15: *ein Schrecken Gottes,* ein von Gott gesandter. 2) Sorge, Sorgfalt 2 K 4 13.†

II. חֲרָדָה *N. pr.* einer Lagerstation der Israeliten Nu 33 24 f.†

I. חרה vgl. nh. חרה, j.-a. חרא glühen; ein Subst. חרא, Zorn, viell. in Zengîrlî, Lidz. 280; Sir 31 29. 40 5 תחרה, nh. תַּחֲרוּת, j.-a. תַּחֲרוּתָא, syr. ܬܚܪܐ Streit, syr. *Ethpe.* streiten. D. Bed. „zürnen" stellt Barth ES 12 z. ar. وَحِرَ zürnen, hassen.

Kal pf. חָרָה, *impf.* יֶחֱרֶה, *apoc.* יִחַר, וַיִּחַר, *inf. abs.* חָרֹה, *cstr.* חֲרוֹת — urspr. wohl: brennen (s. o.), aber nur v. Zorn, sowohl v. Gott als v. Menschen; *a)* חָרָה אַפּוֹ sein Zorn entbrannte Gn 39 19. 44 18. Ex 4 14. 22 23. Nu 11 1. Ri 9 30. 1 S 11 6 u. ö.; m. בְּ gegen Gn 30 2. Dt 6 15. Ri 6 39. 1 S 20 30. Jes 5 25. Hos 8 5 u. ö., m. אֶל Nu 24 10, עַל Sach 10 3. *b)* חָרָה לוֹ es entbrannte ihm, er ward zornig Gn 4 5 f. Nu 16 15. 1 S 15 11. Ps 18 8. Neh 3 33 u. ö., m. עַל wegen 2 S 3 8. 6 8. 19 43; auch חרה בְּעֵינָיו Gn 31 35. 45 5. *c)* m. pers. Subj. Hab 3 8 m. בְּ, vgl. 2 S 24 1 er fuhr fort לַחֲרוֹת בְּ.

Niph. pf. נִחֲרוּ (Ges. § 75ˣ), *pt. pl.* נֶחֱרִים — in Zorn geraten, viell. besser: zanken, streiten (s. ob. u. Wetzst. bei Del. HL. 163 f.) Jes 41 11. 45 24. Ct 1 6.†

Hiph. pf. הֶחֱרָה, *impf.* וַיַּחַר — 1) m. d. *acc.* entbrennen lassen (den Zorn), m. עַל Hi 19 11 (Duhm *Kal*). 2) hitzig, eifrig sein, Neh 3 20: *nach ihm* הֶחֱרָה הֶחֱזִיק *legte Baruch eifrig Hand an* (Ges. § 120ᵍ; Guthe SBOT str. es).†

Tiph. impf. תְּתַחֲרֶה, *pt.* מְתַחֲרֶה (Ges. § 55ʰ, n. Barth § 180ª *den.* v. einem m. ת anfangenden *n.*, vgl. oben) — sich ereifern, wetteifern, m. d. *acc.* mit jem. Jer 12 5, m. d. *acc.* u. בְּ in etw. 22 15.†

Hithpa. impf. apoc. תִּתְחַר — sich entrüsten, ereifern m. בְּ Ps 37 1. 7. 8. Pr 24 19.†

Derivate: חֳרִי, חָרוֹן.

II. חרה syr. ܚܪܐ, ar. خَرِئَ seine Notdurft verrichten; j.-a. חֲרָא Mist.

Derivv.: מַחֲרָאוֹת, חֲרִי.

חַרְהֲיָה s. חַרְחֲיָה.

חֲרוּזִים (vgl. aram. חרז, ar. خرز durchbohren, s. Del. zu Ct 1 10; d. Bed. angereiht, Kön. 2 136, ist wohl abgeleitet) *pl.* — Schnüre v. Perlen, Korallen u. dgl. Ct 1 10.†

חָרוּל (nh., syr. ܚܘܪܠܐ, ar. خُلَّر, Nöld. MG 55. Kön. 2 138) *pl.* חֲרֻלִּים — eine Lathyrusart Zeph 2 9. Hi 30 7. *Pl.* Pr 24 31, s. Löw, AP 173. Schwally, ZAW 10 189.†

חֲרוּמַף *N. pr. m.* Neh 3 10.†

חָרוֹן (St. חרה I), *cstr.* חֲרוֹן, m. *suff.* חֲרוֹנִי, חֲרֹנְךָ, *pl.* m. *suff.* חֲרוֹנֶיךָ, *m.* — Glut d. Zornes, immer v. göttl. Zorne; חֲרוֹן אַף Ex 32 12. Nu 25 4. Dt 13 18. Jes 13 9. 13. Jer 4 8. 25 38 (d. 1. Mal l. חֶרֶב). Jon 3 9. Nah 1 6. Zeph 2 2. Ps 69 25. Thr 1 12. Esr 10 14 u. ö.; m. עָשָׂה vollstrecken 1 S 28 18. Hos 11 9, m. שלח Hi 20 23, שָׁפַךְ Thr 4 11. Ohne אף nur Ex 15 7 (m. שלח). Ez 7 12 (s. Corn.). V. 14 (Corn. חָרוֹן). Ps 2 5. Neh 13 18; *pl.* Ps 88 17. — Unklar Ps 58 10 gew.: etw. Brennendes od. Gekochtes; Baethg. בְּמוֹ חָרוֹן im Zorne, Duhm חָרוּל.

חרון s. בֵּית חרון S. 86ᵇ.

חֹרֹנַיִם, Jer 48 34 חֹרֹנַיִם (Meša-I. Z. 31. 32 חורנן) *N. pr.* einer moab. Stadt, Jes 15 5. Jer 48 3. 5. 34. GAP 272.†

חרופי s. חֲרִיפִי.

I. חָרוּץ (St. חרץ III = ܚܪܘܨ, حرض gelb s., Nöld., ZDMG 40 728; wie ph. חרץ, Lidz. 281, viell. d. ass. *ḫurâṣu* entl., KAT 649; davon χρυσός ZDMG 33 327. Lewy, Fw. 59. Kön. 2 137) *m.* — Gold, im Hebr. nur dicht. Sach 9 3. Ps 68 14. Pr 3 14. 8 10. 19. 16 16. (Sir 14 3. 31 5).†

II. חָרוּץ (St. חרץ I) 1) Dn 9 25 gew.: Graben (Grätz חַיִץ, Bevan, Kamph., Marti חוּץ). 2) Verstümmelung (eig.: Eingeschnittenes) Lv 22 22 vgl. Dillm.-Ryssel. 3) Entscheidung Jo 4 14: *Tal der Entscheidung.*†

III. חָרוּץ (St. חרץ I, z. F. Barth § 122ᶜ) *pl. cstr.* חֲרֻצוֹת — einschneidend, *epith.* zu מוֹרַג Jes 41 15 (n. Duhm Gl.); f. d. Dreschwalze

selbst Jes 28 27. Hi 41 22; חֲרֻצוֹת הַבַּרְזֶל *eiserne Dreschwalzen* als Marterinstrument Am 1 3.†

IV. חָרוּץ (St. חרץ II; f. *harrûs* Barth § 132) *pl.* חָרוּצִים — eifrig, fleißig, Pr 10 4. 12 24. 13 4. 21 5 und 12 27 (s. Del., Now. u. Strack z. St.; viell. besser חָרוּץ *inf. abs.* das fleißig Sein).†

V. חָרוּץ *N. pr.* des Schwiegervaters des Königs Manasse 2 K 21 19.†

חֲרוּרִי s. zu חֲרֹדִי.

חרז s. zu חֲרוּזִים.

חַרְחֲיָה (a. LA חַרְהֲיָה, s. Baer z. St.) *N. pr. m.* Neh 3 8 (vgl. Batten, SBOT z. St.).†

חַרְחַס *N. pr. m.* s. חַסְרָה.

I. חַרְחֻר (v. חרר II) Entzündung, Fieber Dt 28 22. (Sir 40 9).†

II. חַרְחֻר *N. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

חרט nh., syr. ܚܪܛ einschneiden, eingraben, ar. خرط abschaben, glätten, drechseln.
Derivate: חָרִיט, חֶרֶט.

חֶרֶט *cstr.* gl. — 1) Meißel (des Metallarbeiters) Ex 32 4. 2) Griffel z. Eingraben v. Schrift, dah. auch v. Schriftart = Stil (*stilus*) Jes 8 1.†

חַרְטֹם* (n. Ew. § 163*g*. Kön. 2 121; Dillm. v. חֶרֶט Griffel; n. Hoffm. ZAW 3 89 v. خطم: der Näselnde [?]) *pl.* חַרְטֻמִּים — Gn 41 8. 24. Ex 7 11. 22. 8 3. 14. 15. 9 11 Gelehrte u. Zauberer am äg. Hofe, am bab. Dn 1 20. 2 2.†

חֲרִי* (St. חרה II; j.-a. חֲרָא, חֲרְיָא, syr. ܚܪܝܐ, ܚܪܐ, mand. חרא Nöld. MG. 56, ar. خرء، خُرْء, „kopt. *hoire* m. *h*“ Mü.) *pl.* m. *suff.* חריהם 2K 18 27, wohl zu l. חֲרָיֵהֶם (חֲרָיֵיהֶם), od. חראיהם Jes 36 12, z. l. חֲרָאֵיהֶם (n. Ges. § 93ˣ) — Unrat, Kot, Jes 36 12. 2K 18 27 (*Kr.* decenter צוֹאָתָם). Ob aber wirkl. dass. W. 2K 6 25 vorliegt (חרי יונים, z. l. חֲרֵי יוֹנִים Taubenmist, *Kr.* דִּבְיוֹנִים s. d.), ist zweifelh., da Taubenmist als Speise doch zu auffallend wäre; es steckt wohl d. N. irgend eines dürftigen Nahrungsmittels darin; (n. Ibn Baiṭar bei Dozy ist خرء الحمام eine Pflanze; Chey., SBOT zu Jes. p. 197 10: חֲרֻבִים Johannisbrot; vgl. auch Winckler, OLz 4 194. 196 u. SBOT zu 2K 6 25).†

חֳרִי* (St. חרה I) *cstr.* gl. — m. אַף, Glut (des Zornes) Ex 11 8. Dt 29 23. 1 S 20 34. Jes 7 4. 2 Ch 25 10. Thr 2 3.†

חֹרִי (nh. חֹרִי Dalm., Wb. 151, Gebäck; ar. حُوَّارَى Feinmehl, Fr. 32; gew. v. חור weiß s., abgeleitet) — Gebäck Gn 40 16.†

II. חֹרִי u. (Nu 13 5) חוֹרִי gew.: (Höhlenbewohner, v. חוּר Höhle) *N. pr.* 1) eines Volkes, das n. Gn 14 6 das Gebirge Seïr bewohnte u. n. Dt 2 12. 22 durch d. Edomiter unterjocht wurde. Seine Stämme Gn 36 20 ff. 1 Ch 1 38 ff. Vgl. Mü., AE 136. 156, aber auch Jensen, ZA 10 332 f. 346 f. Hommel, AiÜ. 263. 2) eines horitischen Stammes Gn 36 22. 1 Ch 1 39. 3) *m.* Nu 13 5 (LXX B Σουρει, A Σουρι, Lag. Σουδρι).†

חָרִיט* (v. חרט; ar. خَرِيطَة, Fr. 290, Lewy, Fw. 180; vgl. auch zu חרם II) *pl.* חֲרִיטִים, חֲרִטִים *m.* — Tasche, Geldbörse 2K 5 23. Jes 3 22.†

חָרִיף *N. pr. m.* Neh 7 24. 10 20. Dafür Esr 2 18 יוֹרָה. *Patr.* חֲרִיפִי, *Kr.* חֲרוּפִי 1 Ch 12 5.†

I. חָרִיץ* (v. חרץ I) *pl. cstr.* חֲרִיצֵי *m.* — eine Schnitte, τμῆμα 1 S 17 18: עֲשֶׂרֶת חֲרִיצֵי הֶחָלָב *die zehn Schnitten* geronnener *Milch*, d. i. v. weichem Milchkäse. LXX τρυφαλίδες n. Hesychius τμήματα τοῦ ἁπαλοῦ τυροῦ.†

II. חָרִיץ* (v. חרץ I) *pl. cstr.* חֲרִיצֵי — 2 S 12 31. 1 Ch 20 3, ein v. Eisen gemachtes Instrument, Hoffm. ZAW 2 66 Steinpicken. Vgl. auch Wetzst., ZVP 1873, 283 ff.†

חָרִישׁ (St. חרשׁ I, s. zu בָּצִיר, Lag. Ü. 173) m. *suff.* חֲרִישׁוֹ — das zu Pflügende 1 S 8 12 (vgl. Sir 7 3), Pflügezeit Gn 45 6. Ex 34 21.†

חֲרִישִׁי* *f.* חֲרִישִׁית — Jon 4 8 als Appos. zu רוּחַ קָדִים ein *glühend heißer* Ostwind, LXX συγκαίων; d. Etym. ist unklar (s. Steiner z. St., Kön. 2 204).†

I. חרך.
Kal impf. יַחֲרֹךְ — Pr 12 27 m. צֵידוֹ, unsicheres W.; d. jüd. Trad.: braten (nh., j.-a., syr. חרך brennen, sengen); besser Schultens: aufscheuchen (vgl. ar. حرك, bewegen, u. d. RA. أثار الصيد; Frankenb. יִדְרֹךְ.†

II. חרך davon:

חֲרַכִּים (nh. חָרָךְ, j.-a. חֲרַכָּא Gitterfenster) *pl.* — Ct 2 9 Gitterfenster.†

חרל s. חָרוּל.

I. חרם aus- od. einschließen, ar. حرم, äth. ሐረመ: ausschließen, hindern, unzugänglich machen; mo. *Hiph.* weihen, nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* weihen, excommunicieren, syr. ܚܪܡ dass. Z. Süd-

חר

ar. s. Hommel, AA 177. Vgl. Schwally, D. heil. Krieg 37.

Hiph. pf. הֶחֱרִים, 2. *ps. cons.* וְהַחֲרַמְתָּה, *impf.* יַחֲרִם, תַּחֲרִים, וַיַּחֲרֵם, הֶחֱרִימוּ, *imp.* הַחֲרֵם, m. *suff.* הַחֲרִימוּהָ, *inf. abs.* הַחֲרֵם, *cstr.* הַחֲרִים — *den.* 1) m. d. *acc.* der Vernichtung weihen, weil das Betreffende Ggst. des göttlichen Zornes ist, bes. v. d. Verfahren d. Israeliten m. feindlichen, eroberten Städten (üb. d. versch. Grade s. Dillm. zu Lv 27 28 f.). Nu 21 2 (als Gelübde). Dt 2 34. 3 6. 7 2. 20 17. Jos 6 18 (l. תַּחְמְדוּ). 8 26. 10 1. 35. 37. 39 f. 11 11 f. 20 f. Ri 1 17. 1 S 15 3. 8 f. 15. 18. 20. 1 K 9 21. 1 Ch 4 41 vgl. 1 Makk. 5 5; auch v. Einheimischen, die sich vergangen hatten Dt 13 16. Ri 21 11. M. לְפִי חָרֶב Dt 13 16. 1 S 15 8. M. Gott selbst als Subj. Jes 11 15 (besser הֶחֱרִיב). 34 2. Jer 25 9 (LXX החריב); v. d. Völkern, die Gott benutzt, Jer 50 21 (f. אחרי l. Giesebr. אַחֲרִיתָם; Duhm str. es). 26. 51 3. Dann allg.: vernichten 2 K 19 11. Jes 37 11. Dn 11 44. 2 Ch 20 23. 32 14. 2) m. d. *acc.* u. לְ Jahve etw. weihen, so daß es nicht gelöst w. kann Lv 27 28. Mi 4 13 (l. הַחֲרַמְתִּי 2. *f.*). Vgl. Benz., Arch. 363. Now. 1 371. Rob. Sm., Sem. 1 140. 351. 434. Dillm. u. Bertholet zu Lv 27 28 f.†

Hoph. impf. יָחֳרַם, *i. p.* יָחֳרָם — als Bann geweiht w. Lv 27 29, od. vernichtet w. Ex 22 19; v. d. Habe des Schuldigen, der selbst exkommuniziert w., Esr 10 8. Vgl. Schü., GjV 2 434 ff.

Derivat חֵרֶם I, vgl. *N. pr.* חֶרְמוֹן.

II. חרם ar. خَرَمَ durchstechen, durchbrechen, spalten; davon أَخْرَمُ durchstochene Ohren, Augen, Nasenmittelwand habend. V. d. Wzl. viell. auch חֵרֶם II, nh., j.-a. חַרְמָא Netz, vgl. تَخْرِيمَة Spitze, Blonde (Bocthor, Berggren, Cuche; Almkvist, Kl. Beitr. 281), Maschen eines Beutels, 1001 Nacht ed. Habicht 9, ٣٧٨. D. ass. *ḫarimtu*, Hierodule, *ḫarmê*, Hurereien, leitet Haupt, SBOT zu 1 K 15 12, v. dieser Wzl. ab. Vgl. auch Lewy, Fw. 137.

Kal pt. pass. חָרוּם — spaltnäsig Lv 21 18.†

חֳרֵם *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Naphtali Jos 19 38; s. Dillm.†

חָרִם u. (Neh 12 15†) **חָרִים** *N. pr. m.* verschiedener Personen Esr 2 32. 39. 10 21. 31. Neh 3 11. 7 35. 42. 10 6. 28. 12 15. 1 Ch 24 8.†

I. חֵרֶם (v. חרם I) *i. p.* (m. Ausn. v. Mal 3 24) חֵרֶם (so Baer zu Jos 6 18) m. *suff.* חֶרְמִי *m.* — Bann od. das vermittelst d. Bannes Geweihte, *a*) das absolut zu Vernichtende Lv 27 29. Dt 7 26. 13 18. Jos 6 17 f. 7 1. 11—13. 15. 1 Ch 2 7; הָיָה חֵרֶם Dt 7 26. Jos 6 17; הָיָה לְחֵרֶם 7 12; שִׂים לְחֵרֶם 6 18; נָתַן לְחֵרֶם Jes 43 28; רֵאשִׁית הַחֵרֶם 1 S 15 21; אִישׁ חֶרְמִי der meinem Banne verfallene Mann 1 K 20 42. Daher die v. Gott gewirkte Vertilgung Sach 14 11. Mal 3 24. עַם חֶרְמִי Jes 34 5. (גוי חרם Sir 16 9). *b*) Gabe als unlösbares Eigentum d. Priester Nu 18 14. Ez 44 29, m. הֶחֱרִים Lv 27 28, שְׂדֵה הַחֵרֶם 27 21.†

II. חֵרֶם (vgl. zu חרם II) *i. p.* חֵרֶם, *pl.* חֲרָמִים — Netz d. Fischers, d. Vogelstellers Ez 32 3. Hab 1 15 f. (V. 17 Giesebr. חַרְבּוֹ); *acc.* m. d. Netze Mi 7 2 (Ges. § 117ff; Perles חִנָּם). *Pl.* Ez 25 5. 14. 47 10 (v. Corn. gestr.), bildl. v. Verlockungen Koh 7 26.†

חָרְמָה (Namenerklärung Ri 1 17) *N. pr.* einer kanaan. Königsstadt, die dem St. Simeon zufiel Nu 14 45. 21 3. Dt 1 44. Jos 12 14. 15 30. 19 4. 1 S 30 30. 1 Ch 4 30; n. Ri 1 17 zuvor צְפַת; s. d.†

חֶרְמוֹן (v. חרם I, wahrsch. als altes Heiligtum; Lag. Ü. 198) *N. pr. Hermon*, d. süd-südöstliche Vorsprung des Antilibanos, jetzt *Ǵebel-eš-šêḫ* s. Baed. Pal.[4] 323; SWP 1881. 112 ff. Nach Dt 3 9 wurde er v. d. Amoritern שְׂנִיר, v. d. Sidoniern שִׂרְיֹן genannt (wiewohl dieser 1 Ch 5 23 vom שְׂנִיר unterschieden w.); n. Dt 4 48 hatte er auch d. N. שִׂיאֹן. S. noch Jos 11 3. 17. Ps 89 13. 133 3. *Pl.* חֶרְמוֹנִים das Hermongebirge Ps 42 7 (s. Dietrich, Abh. 18). S. noch בַּעַל *no.* 6, a.

חֶרְמֵשׁ (Landb., Ḥadr. 253, vergl. هَرْموز Messer, Socin *ǵalmûš* ein eisernes Instrument, womit man beim Schneiden des Kornes die Halme unten zusammenfaßt, Diwan aus Centralarab. 1 297) — Sichel Dt 16 9. 23 26.†

חָרָן *N. pr.* 1) einer Stadt Mesopotamiens, ass. *Ḫarrânu* (als *appell.* Straße), ar. حَرَّان, gr. Κάῤῥαι Gn 11 31. 12 5. 27 43. 2 K 19 12. Ez 27 23 (anders Hal. RS 2 197). Vgl. Chwolsohn, D. Ssabier 1 303 ff. Mez, Gesch. d. Stadt *Harrân* 1892. 2) eines Mannes 1 Ch 2 46. Vgl. ZDMG 18 443.†

חֹרֹנִי *N. gent.* zu בֵּית חוֹרוֹן, s. p. 86[b].

חֹרֹנַיִם s. חוֹרֹנַיִם.

חַרְנֶפֶר *N. pr. m.* 1 Ch 7 36.†

I. חֶרֶס (nh., aram. חַרְסָא, ܚܪܣܐ, v. חרשׁ s. d.) *f.* — Schorf, Krätze Dt 28 27.†

II. חֶ֫רֶס *i. p.* חָ֫רֶס, m. d. End. â הַחַ֫רְסָה Ri 14 18, *m.* — die Sonne Ri 14 18 (Stade, Moore, Budde הַחֲדָרָה). Hi 9 7. So n. vielen Auslegern (auch Kön., Einl. 86. Chey., Einl. in d. B. Jes. 107) Jes 19 18, wo 16 codd., Sy. Vulg. Saad. Tg. (das 2 Lesarten ausdrückt) und Menachoth 110*a*: עִיר הַחֶ֫רֶס l.: *Sonnenstadt*, Heliopolis (die übrigen Autoritäten הֶ֫רֶס s. d.). Ges. erklärte n. ar. حرس: *Stadt der Bewahrung.*†

III. חֶ֫רֶס* m. d. Art. *i. p.* הֶחָ֫רֶס *N. pr.* Örtlichkeit bei Sukkoth Ri 8 13 (Aq. Sy. הֶהָרִים; s. SBOT z. St.). Üb. 1 35 s. zu הַר.†

חַרְסִית (vgl. zu חרשׂ) — Ton od. Scherbe. Daher שַׁעַר הַחַרְסִית das Töpferei- od. Scherbentor Jer 19 2 *Kr.* (LXX χαρσειθ, χαρσιθ; *Kt.* חרסות). S. zu שַׁעַר I *no.* 16.†

I. חרף خرف reißen, rupfen, abreißen, pflücken. Vgl. Nöld., MG 60.

Kal impf. i. p. תֶּחֱרָף, *den.* v. חֹרֶף, den Herbst (u. Winter) zubringen, m. עַל Jes 18 6. Ggs. קוץ.†

Deriv. חֹרֶף.

II. חרף nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* schmähen, lästern; wahrsch. das in mehreren Derivaten vorliegende ar. حرف, aram. ܚܪܦ, חרף scharf, spitz sein, syr., chr. pal. *Aph.*: eifrig machen, reizen, erbittern, wie ὀξύνω, vgl. Sir 43 16 (*marg.*); im Hebr. viell. urspr. zum Kampfe reizen, vgl. *Pi.*

Kal impf. יֶחֱרַף Hi 27 6 (Budde: *Pi.*), sicher nur *pt.* m. *suff.* חֹרְפַי, חוֹרְפֶיךָ — schmähen, verhöhnen Ps 69 10. 119 42. Pr 27 11. (Sir 6 1 חרפה *pt. f.*); m. part. מִן Hi 27 6: *mein Herz schmäht keinen meiner Tage* (Frd. Del.: andern Sinnes w.; Duhm יֶחְפַּר schämt sich).†

Pi. pf. חֵרֵף, חֵרַפְתָּ, חֵרְפוּ, חֵרֶ֫פְךָ, m. *suff.* חֵרְפוּנִי, *impf.* יְחָרֵף, וַיְחָרֵף, m. *suff.* יְחָרְפֵנִי, *inf.* חָרֵף, m. *suff.* חָרְפָם 2S 23 9 (s. unt.), *pt.* מְחָרֵף — 1) m. d. *acc.* durch höhnende Worte z. Kampfe reizen 2S 17 10. 25 f. 36. 45. 2S 21 21. 1Ch 20 17. Ps 55 13; verhöhnen, schmähen, Ri 8 15, bes. Israel od. d. Frommen Zeph 2 8. 10. Ps 42 11. 89 52. 102 9. Neh 6 13, Israels Gott 2K 19 4. 16. 23 f. Jes 37 4. 17. 23 f. Ps 74 10. 18. 79 12, m. לְ 2Ch 32 17; Gott durch Sünde verhöhnen Jes 65 7. Pr 14 31. 17 5; *pt.* Ps 44 17. Unklar Ps 57 4 (viell. מְכַּף). 2S 23 9 l. m. 1Ch 11 13 בַּפַּס דַּמִּים. 2) m. נַפְשׁוֹ sein Leben gering achten, preisgeben Ri 5 18.†

Deriv. חֶרְפָּה.

III. חרף unsicherer St.

Niph. pt. f. נֶחֱרֶ֫פֶת — Lv 19 20 in d. Vb. שִׁפְחָה נֶחֱרֶפֶת לְאִישׁ, n. Dillm. zu חרף I gehörend: gepflückt, gebraucht. In der späteren Zeit חֲרוּפָה in Judäa: zur Ehe bestimmt.†

חָרֵף *N. pr. m.* 1Ch 2 51.†

חֹ֫רֶף (auch nh.; St. חרף I, eig. d. Zeit d. Pflückens, d. Obstlese; ar. خَرِيف Spätsommer [Wellh., Vak. 248], südar. خرف, Herbst, Jahr, Hommel Chr. 123 vgl. äth. ኀረፍ: d. laufende Jahr, Dillm. 590, ass. *ḫarpu* [?]) m. *suff.* חָרְפִּי — 1) Herbst; wenn aber nur zwei Jahreszeiten unterschieden w., Herbst u. Winter (vgl. Lag. Ü. 190); קַיִץ וָחֹרֶף *Sommer u. Winter* Gn 8 22. Sach 14 8. Ps 74 17. מֵחֹרֶף wann d. Herbst anfängt Pr 20 4. בֵּית־הַחֹרֶף Winterpalast Jer 36 22. Am 3 15 (vgl. בית שתוא Winterpalast בית כיצא Sommerpalast, Zenǧirli Lidz. 444). 2) Hi 29 4: בִּימֵי חָרְפִּי *in den Tagen meines Herbstes*, meines reifen Mannesalters; dag. Barth WU 23: Jugendzeit, vgl. aram. חוּרְפְּתָא, ܚܘܪܦܐ, خَرُوف junges Lamm, j.-a. חָרְפָא frühzeitig.†

חֶרְפָּה (s. חרף II, vgl. Lag. Ü. 101) *cstr.* חֶרְפַּת, *pl.* חֲרָפוֹת, *cstr.* חֶרְפּוֹת (Ges. § 95[b]), *f.* — 1) Schmähung, Verhöhnung, m. subj. Gen. Mi 6 16 (l. עַמִּים). Dn 11 18, gegen Gott Ps 79 12, *pl.* 69 10; בְּחֶרְפָּה auf höhnende Weise Hi 16 10; נשׂא ח׳ עַל Ps 15 3 vgl. zu נשׂא. 2) Schmach, Schande, m. pass. Subj. Ps 74 22. Pr 6 33, im nationalen S. 1S 11 2. 17 26. Jes 25 8. Neh 1 3; v. Unbeschnittensein Gn 34 14. Jos 5 9, Unverehelichtsein Jes 4 1, der Witwenschaft Jes 54 4, d. Schmach einer Verführten 2S 13 13; Scham Jes 47 3; m. נשׂא Jer 15 15. Ps 69 8; *pl.* Ps 69 11. Dn 12 2. 3) Ggst. der Verhöhnung היה ח׳ Neh 2 17, נתן לח׳ Jo 2 17, ohne לְ V. 19, m. שׂים Ps 44 14; חֶרְפַּת אָדָם Ps 22 7, ח׳ נָבָל 39 9.

I. חרץ nh., j.-a. חרץ eingraben, einschneiden, חֲרִיצָא, חָרִיץ Einschnitt, Furche; ph. eingravieren, Lidz. 281, vgl. Lewy, Fw. 114; ass. *ḫarâṣu* graben, wahrsch. auch: entscheiden, *ḫarîṣu* Graben. Ar. حرص spalten, d. Haut schrammen. Syr. ܚܪܨ (ar. خَصِين, äth. ኀጺን:), das Hoffm. LCb. 1882. 720 (geg. Lag. M. 2 363. AS § 1133. Fr. 86 f. 290) v. חרץ ableitet, ist wohl erst aus ass. *ḫaṣ(ṣ)innu* (schon in Amarna) entlehnt (vgl. Jensen, ZA 6 350).

Kal pf. חָרַץ, *i. p.* חָרָ֑צְתָּ, *impf.* יֶחֱרַץ, *pt. pass.* חָרוּץ, חֲרוּצִים — zuspitzen, schärfen m. d. *acc.* in der sprichw. RA וּלְכֹל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא יֶחֱרַץ־כֶּלֶב לְשֹׁנוֹ *gegen keine Söhne Israels soll ein Hund seine Zunge spitzen,* niemand soll ihnen etw. zu Leide tun Ex 11 7. (Judith 11 19) vgl. Jos 10 21 (l. לְאִישׁ f. אִישׁ, falls nicht כֶּלֶב). 2) entscheiden, bestimmen 1 K 20 40; *pt. pass.* Hi 14 5: אִם־חֲרוּצִים יָמָיו *wenn genau bemessen seine Lebenstage.* Jes 10 22: כִּלָּיוֹן חָרוּץ *Vernichtung ist beschlossen.*†

Niph. pt. f. נֶחֱרָצָה, *cstr.* נֶחֱרֶ֫צֶת — das Beschlossene, das Strafgericht Jes 10 23: כָּלָה וְנֶחֱרָצָה *Vertilgung u. Beschlossenes,* ἓν διὰ δυοῖν f. beschlossene Vertilgung. 28 22. Dn 9 27. 11 36. 9 26: נֶחֱרֶ֫צֶת שֹׁמֵמוֹת *Beschließung v. Verwüstungen* (vgl. Marti).†

Derivate: חָרוּץ II—III, חָרִיץ I—II.

II. חרץ vgl. ar. حَرَصَ gierig sein, eifrig auf etwas bedacht sein.

Kal impf. i. p. תֶּחֱרָ֑ץ — sich beeilen 2 S 5 24.†

Deriv. חָרוּץ IV.

III. חרץ vgl. zu חָרוּץ I.

חַרְצֻבּוֹת (vgl. ar. حَضْرَبَ, حَضْرَمَ einen Strick fest anziehen) *pl.* — 1) Bande Jes 58 6. 2) Qualen, *tormenta* Ps 73 4, vgl. zu חיל I.†

חַרְצָן* *pl.* חַרְצַנִּים — Nu 6 4 wahrsch. wie حِصْرِم unreife Trauben, s. Sam. u. Dillm. z. St. Im Nh. u. JA. dag. bed. חַרְצָן u. חַרְצָנִיתָא Weinbeerkerne.†

חרק ar. حَرَقَ, j.-a., chr. pal., syr.: knirschen; vgl. Dillm. Lex. aeth. 99.

Kal pf. חָרַק, *impf.* יַחֲרֹק, וַיַּחַרְקוּ, *inf. abs.* חָרֹק, *pt.* חֹרֵק — knirschen m. d. *acc.* שִׁנַּיִם Ps 35 16. 37 12. 112 10. Thr 2 16, od. בְּשִׁנַּיִם Hi 16 9. Üb. d. Bed. bei d. Arabern vgl. Schulth., Ḥat. Tej 64. Jacob, Beduinenleben 164.†

I. חרר nh., j.-a. durchlöchern, ar. خَرَّ durchreißen, durchstechen; nh. חָרִר Nadelöhr, חוֹר, j.-a. חוֹרָא, syr. ܚܘܪܐ, ar. خُرّ, ass. *ḫurru*, Loch, Höhle.

Derivv.: חֹר II, חֹר vgl. d. *N. pr.* חֹרִי II.

II. חרר j.-a. brennen, rösten, nh. *Pilp.* חרחר; ass. *arâru* brennen; ar. حَرَّ heiß s. (verw. חרה I), dann: edel, vornehm, frei s., حُرّ frei, syr. ܚܐܪܐ frei, nh. *Pi.*, aram. *Pa.* freilassen, nab., palm. בר חרי Freigelassener, Lidz. 281; äth. ሐርዋ: edel; vgl. Merx, Chr. targ. 203. Fr. 39. 255. Lag. Ü. 32. Nöld., ZDMG 57 416.

Kal pf. 3. *f.* חָרָה, *pl.* חָ֫רוּ — brennen, glühen; v. Metalle Ez 24 11. Hi 30 30: *mein Gebein ist ausgedörrt vor Hitze.* Jes 24 6: *von Glut verzehrt sind die Bewohner des Landes* (Grätz, Oort חָרְלוּ).†

Niph. pf. נִחַר, *i. p.* נִחָ֑ר, u. נִחַר (Ges. § 67u) *pl.* נִחָרוּ, *impf. i. p.* וַיֵּחָר, *pl.* יֵחָרוּ — angebrannt, versengt s. Jer 6 29 (vgl. Duhm); v. Holz Ez 15 4f., Knochen 24 10, bildl. Ps 102 4; v. d. Kehle: entzündet s. (falls es nicht z. syr. ܢܚܪ, heiser s., gehört) Ps 69 4.†

Pilp. inf. חַרְחַר — (wie nh.) entzünden, erhitzen, m. רִיב Pr 26 21.†

Derivate: חֲרֵרִים, חַרְחֻר, und חֹר I.

חֲרֵרִים (St. חרר II) *pl.* — dürre, verbrannte Gegenden Jer 17 6. Vgl. die ar. *ḥarrât*, vulkanische Steinplateaus, die ö. v. Jordan beginnen u. sich durch ganz Arabien fortsetzen s. Baed. Pal.[4] 179. Wetzst., Rb 20f. Doughty, Travels in Arabia Deserta m. Karte.†

חרשׂ ar. حَرِشَ kratzen, rauh s., syr. ܚܪܘܫܐ rauh, Fr. 168 f. Davon wahrsch. חֶרֶס I, viell. auch חֶרֶשׂ u. חַרְסִית.

חֶ֫רֶשׂ *pl. cstr.* חַרְשֵׂי, m. *suff.* חַרְשָׂהּ *m.* — Ton, daher כְּלִי חֶרֶשׂ irdenes Gefäß Lv 6 21. 11 33. 14 5. 50. 15 12. Nu 5 17. Jer 32 14 vgl. נִבְלֵי־חֶרֶשׂ Thr 4 2, od. bloß חֶרֶשׂ Jes 45 9. Pr 26 23; חַרְשֵׂי אֲדָמָה verächtl. Jes 45 9, יוֹצֵר ח׳ Töpfer Jer 19 1 (Duhm יָצוּר). Auch: Scherbe Jes 30 14. Hi 2 8. 41 22. Ps 22 16. Zu Ez 23 24 vgl. Corn. — S. auch zu קִיר II.†

חֲרֶ֫שֶׂת s. קִיר II.

I. חרשׁ einschneiden; ph. *pt.* Metall- od. Holzarbeiter, Lidz. 281; nh., j.-a. חרשׁ, ar. حَرَثَ, äth. ሐረሰ: pflügen, davon حَارِث *Aretas;* wahrsch. ass. *erêšu* d. Feld bestellen (vgl. oben zu ארשׁ); aram. entspr. regelr. j.-a. חרת eingraben (vgl. unten zu חרת u. Levy, TWb 1 286), syr. ܚܪܬ graben, aushöhlen (das Jensen bei Brockelm. 125 aber v. ܚܪܝܬܐ Graben [aus d. ass. *ḫerîtu*, Wz. חרע] ableitet). D. H. Müller, WZKM 1 25 betrachtet χαράσσω als Lw. aus d. Sem.

Kal pf. pl. חָרְשׁוּ, *impf.* יַחֲרֹשׁ, *inf.* לַחֲרֹשׁ, *pt.* חֹרֵשׁ, *f. pl.* חֹרְשׁוֹת, *pass. f.* חֲרוּשָׁה — 1) einschneiden, eingravieren, in eine Tafel, m. עַל u. לְ bildl. Jer 17 1. — 2) bearbeiten, schneiden, חֹרֵשׁ נְחֹשֶׁת Bronzearbeiter 1 K 7 14, ח׳ נְחֹשֶׁת וּבַרְזֶל Gn 4 22 (l. הוּא הָיָה אֲבִי כל

u. str. לטש). — 3) pflügen, v. Rinde Hi 1 14 vgl. Hos 10 11, v. Pflüger Jes 28 24. Am 9 13. Pr 20 4. (Sir 6 18), der mit (בְּ) d. Zugvieh pflügt Dt 22 10. Ri 14 18. Am 6 12 (wo wohl *Niph.* u. בַּבָּקָר יָם z. l.), m. d. *acc.* des Ackers 1K 19 19, vgl. 1S 8 12, wo חָרִישׁ Obj. ist. M. עַל Ps 129 3: *auf meinem Rücken pflügten Pflüger.* Bildl. neben קצר: Frevel (רֶשַׁע) pflügen, einackern Hos 10 13, חֹרְשֵׁי אָוֶן Hi 4 8. Hierzu od. zu *no.* 2 d. RA. חרשׁ רַע od. רָעָה Unheil bereiten Ps 6 14. 14 22, m. עַל, gegen, 3 29 (Sir 7 12); antith. חֹרְשֵׁי רַע u. חֹרְשֵׁי טוֹב Pr 14 22 (vgl. unter חָרָשׁ).†

Niph. impf. תֵּחָרֵשׁ — gepflügt w. Jer 26 18. Mi 3 12.†

Hiph. pt. מַחֲרִישׁ — bereiten, m. d. *acc.* הָרָעָה u. עַל 1S 23 9.†

Derivate: חָרָשׁ, חֶרֶשׁ I (?), חָרִישׁ, חֲרֹשֶׁת, מַחֲרֵשָׁה, מַחֲרֶשֶׁת.

II. **חרשׁ** nh., j.-a. חרשׁ, syr. ܚܪܫ, ar. خرس taub, od. stumm sein, s. Lag. Ü. 120.

Kal impf. תֶּחֱרַשׁ, *i. p.* תֶּחֱרָשׁ — 1) taub s. Mi 7 16. 2) stumm s.; v. Gott: ruhig, untätig s. (bei d. Flehen der Menschen) Ps 35 22: רָאִיתָה יְהוָה אַל־תֶּחֱרַשׁ *du siehest* (es) *Jahve, schweige nicht.* 39 13. 50 3. 83 2. 109 1; m. מִן Ps 28 1: *schweige nicht von mir hinweg* d. i. mich hilflos lassend. Vgl. דֳּמִי u. חָשָׁה I.†

Hiph. pf. הֶחֱרִישׁ u. (Gn 34 5. Nu 30 15) הֶחֱרִשׁ, *impf.* תַּחֲרִשׁ, יַחֲרִישׁ, אַחֲרִשׁ, אַחֲרִישׁ, וַיַּחֲרִישׁוּ, *imp.* u. *inf.* הַחֲרֵשׁ — 1) stumm sein, schweigen Gn 24 21. 34 5. Ri 18 19. 2S 13 20. 2K 18 36. Jes 36 21. Jer 4 19 (anders Duhm). Ps 32 3. 50 21. Pr 11 12. 17 28. Hi 6 24. 13 5. 19. 33 31. 33. Esth 4 14. 7 4. Neh 5 8. (Sir 20 5f.); m. לְ zu den Worten jem. schweigen Nu 30 5. 8. 12. 15; mit מִן vor jem. schweigen, ihn schweigend anhören Hi 13 13; mit אֶל dass. Jes 41 1. M. d. *acc.* verschweigen Hi 41 4 (? Duhm יְחַדֵּשׁ). Daher (wie *Kal* gew.) sich ruhig, untätig verhalten Ex 14 14, v. Gott Jes 42 14. Hab 1 13. M. מִן ruhig weggehn v. jem., ihn in Ruhe lassen Jer 38 27, m. לְ *c. inf.* unterlassen etw. zu tun 2S 19 11. M. מִן dessen, für den gebeten w. sollte 1S 7 8. F. יחרישׁ Zeph 3 17 ist wohl יְחַדֵּשׁ zu l.; s. ZAW 5 183. 10 206, aber auch Now. z. St. 1S 10 27 l. כְּמַחֹדֶשׁ. Hi 11 3 übers. Dillm. u. a. *trans.* z. Schweigen bringen; Beer u. Duhm dag. ergänzen לְ vor בַּדֶּיךָ.†

Hithpa. impf. וַיִּתְחָרְשׁוּ — sich ruhig verhalten Ri 16 2.†

Derivate: חֶרֶשׁ II, חֵרֵשׁ.

III. **חרשׁ** s. zu חרשׁ I.

I. **חֶרֶשׁ*** *pl.* חֲרָשִׁים Jes 3 3 חֲכַם חֲרָשִׁים, n. LXX, Aq. Syr. Hi. v. חרשׁ I: der in Künsten od. Handwerken Erfahrene. Ebenso mögl. ist aber d. Erkl.: Zauberkünste, vgl. aram. ܚܪܫܐ, חַרְשָׁא, äth. ሐረሰ; (Rob. Sm., JoP 14 124f. stellt es z. ar. خُرْس Speise der Wöchnerinnen [vgl. viell. ass. *harištu* die Gebärende]). Vgl. auch חָרָשׁ.†

II. **חֶרֶשׁ** (v. חרשׁ II) — Schweigen, Jos 2 1 als *acc.*: heimlich, in der Stille.†

III. **חֶרֶשׁ** *N. pr. m.* 1Ch 9 15 (s. Berth.).†

I. **חֹרֶשׁ** (viell. d. ass. *huršu*, Berg, s. Del. Pro. 180; n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 580. 494 v. *harâšu*, ein-, aufpflanzen; vgl. j.-a. חוּרְשָׁא, chr. pal. ܚܘܪܫܐ, Wald, u. حُرْش, Wald, in Syr. u. Pal., s. Dozy, Suppl.; Cuche; Löw, AP 343; JA 1887, 2 297) *pl.* חֳרָשִׁים — 2Ch 27 4 Berge, od. wohl richtiger: Wälder. Unsicher ist Ez 31 3 (s. Corn.), während Jes 17 9 n. d. LXX הַחִוִּי die Hivviten, f. חרשׁ z. l. ist (Wellh. bei Chey., SBOT z. St. חֳרֹשֶׁת הָאֱמֹרִים vgl. Ri 4 2).†

II. **חֹרֶשׁ*** m. d. End. *â* חֹרְשָׁה, m. בְּ בַּחֹרְשָׁה — 1S 23 15f. 18f. wahrsch. *N. pr.* eines Ortes in der Wüste *Ziph.* Vgl. ZDPV 19 229.†

חָרָשׁ (d. i. *harraš*, Barth § 33[c] geg. Stade § 217[a]. Lag. Ü. 88; St. חרשׁ I) *cstr.* חָרַשׁ, *pl.* חָרָשִׁים, חָרָשֵׁי, חֲרָשִׁים 1Ch 4 14. Neh 11 35† (im *N. pr.*) *m.* — wie *faber*, Arbeiter in Stein, Holz, Metall Ex 35 35. 38 23. Dt 27 15. Jes 44 11 (Duhm חֲרָשִׁים Zauberkünste, s. z. חֶרֶשׁ I; Chey. חֲרָשָׁיו seine Zauberer). Hos 8 6. 13 2. 1Ch 29 5. 2Ch 34 11; חָרָשֵׁי צִירִים Verfertiger von Götterbildern. D. Zshg. nach: Metallarbeiter, Schmied od. Metallgießer 1S 13 19. Jes 40 19. 41 7. 54 16. Jer 10 9. Sach 2 3, *coll.* 2K 24 14. 16. Jer 24 1. 29 2, vollst. חָרַשׁ בַּרְזֶל Jes 44 12 — Holzarbeiter Jes 40 20. Jer 10 3, vollst. ח' עֵץ 2S 5 11. 2K 12 12. Jes 44 13. 1Ch 14 1. 2Ch 22 15 — Steinhauer Esr 3 7. 2Ch 24 12, vollst. ח' אֶבֶן קִיר 2S 5 11, ח' קִיר 1Ch 14 1, ח' אֶבֶן 2Ch 22 15; dag. Ex 28 10: Steinschneider. Bildl. חָרָשֵׁי מַשְׁחִית Schmiede d. Verderbens (vgl. חרשׁ I *Kal*) Ez 21 36. Als *n. pr.* גֵּיא חֲרָשִׁים 1Ch 4 14. Neh 11 35.†

חֵרֵשׁ (v. חרשׁ II, f. *hirrēš* Barth § 16) *pl.* חֵרְשִׁים — taub Ex 4 11. Lv 19 14. Ps 38 14. 58 5 (hier viell.: stumm, s. Del. u. Chey.). Trop. Jes 29 18. 35 5. 42 18 f. 43 8.†

חַרְשָׁא *N. pr. m.* 1) Esr 2 52. 2) Neh 7 54.†

חֹרְשָׁה s. חֹרֶשׁ II.

חֲרֹשֶׁת* (v. חרשׁ I, Barth § 91) *cstr.* gl. — das Arbeiten in Holz, Stein Ex 31 5. 35 33.†

חֲרֹשֶׁת הַגּוֹיִם *N. pr.* einer Ortschaft im nördl. Pal. Ri 4 2. 13. 16; die große Ruinenstätte *Tell el-hâritîje* Baed. Pal.⁴ 267. Thomson, *The Land and the Book* II (1883) 2 215 ff. Anders Marquart, Fundamente 3. Ruben, JQR 10 554.†

חרת vgl. zu חרשׁ I.

Kal pt. pass. חָרוּת — Ex 32 16 (bei E! vgl. Sir 45 11) eingraben.†

חֶרֶת *i. p.* חָרֶת *N. pr.* eines Ortes im Gebirge Juda 1 S 22 5. N. Ew. u. Wellh. = חֹרֶשׁ II.†

חֲשׂוּפָא *N. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46.†

חֲשׂוּפַי (eine aramaisierende Bild. s. Lag. Ü. 192, vgl. Barth § 239; n. Prät., ZDMG 57 525 Diminutiv) — Entblößung, Entblößtes, Jes 20 4. So die Mass.; natürlicher aber חֲשׂוּפֵי *st. cstr. pl.* von חָשׂוּף entblößt, s. Dillm. z. St.†

חָשִׂיף* *pl. cstr.* חֲשִׂפֵי *m.* — 1 K 20 27, gew. n. LXX (ποίμνια) erklärt: *Häuflein*, was aber etymolog. nicht zu begründen ist. Kön. 2 133:? Abgehäutetes, Fell.†

חשׂך aram. ܚܣܟ חסך zurückhalten, ar. in حِشَاك (so Ǧauhari) od. شِكَاك Stück Holz im Maule der Ziege, wodurch diese gehindert w. am Euter zu saugen; dazu viell. ass. *hašikku* taub.

Kal pf. חָשַׂךְ, *i. p.* חָשָׂךְ, *impf.* יַחְשֹׂךְ, תַּחְשׂוֹךְ, תַּחְשְׂכִי, *imp.* חֲשֹׂךְ, *pt.* חוֹשֵׂךְ — 1) zurückhalten, m. d. *acc.* d. P. od. S. 2 S 18 16. Jer 14 10. Pr 10 19. 17 27. Hi 7 11. 16 5 (LXX 1. *p.* m. לֹא; Beer, Duhm אַחְזִק). Jes 58 1: אַל תַּחְשֹׂךְ *halte nicht zurück* (die Stimme). M. מִן v. etw. Gn 20 6. 1 S 25 39. Pr 11 24 (Perles מֵעֹשֶׁר). Hi 30 10. M. לְמַטָּה Esr 9 13 n. unten hin (od. ist hier חָשַׂבְתָּ z. l.?). 2) daher: retten Pr 24 11, m. מִן (von, aus) Ps 78 50. Hi 33 18. (Sir 51 2; vgl. zu חשׁק). 3) m. מִן d. P. u. d. *acc.* d. S.: etwas zurückhalten vor jem., es ihm versagen Gn 39 9. 22 12. V. 16 ohne מִן, vgl. Jes 54 2. 4) m. d. *acc.* sparen Pr 13 24: *wer die Rute spart, haßt seinen Sohn.* 21 26; m. לְ für etwas Hi 38 23. 5) m. d. *acc.* u. מִן schonen 2 K 5 20. Ps 19 14. (Jes 14 6 ist wohl ein Subst. z. l., Marti חֲשַׂךְ). — Ez 30 18 l. d. Mass. חשׂך (s. Baer), LXX aber richtig חָשַׁךְ.†

Niph. impf. יֵחָשֵׂךְ, יֵחָשֶׂךְ — 1) zurückgehalten w. (v. Schmerze) Hi 16 6. 2) geschont, aufgespart w., m. לְ für etw. Hi 21 30 (Dillm., Beer, Budde בְּיוֹם, Duhm כִּי מֵאֵיד).†

חשׂף nh. in חֲשִׂיפָה Entblößen; Fr., BzA 3 69 vergl. d. jemenische شحف abschälen.

Kal pf. חָשַׂף, *impf.* וַיֶּחֱשֹׂף, *imp. f.* חֶשְׂפִּי (Ges. § 46ᵈ), *inf abs.* חָשֹׂף, *cstr.* לַחְשׂוֹף, לַחְשֹׂף, *pt. pass. f.* חֲשׂוּפָה — 1) abschälen, einen Baum Jo 1 7, als Wirkung des Blitzes Ps 29 9 (vgl. Chajes OLz 5 209). 2) entblößen *a*) m. d. *acc.* des Verhüllten Jes 52 10: *Jahve hat seinen heiligen Arm entblößt.* Ez 4 7. (Sir 6 9 vgl. 42 1, wo es m. ס geschrieben ist). *b*) m. d. *acc.* d. P. Jer 49 10 (vgl. חפשׂ *Niph.*). *c*) m. d. *acc.* der Decke Jes 47 2: חֶשְׂפִּי־שֹׁבֶל *decke die Schleppe auf.* M. d. *acc.* u. עַל Jer 13 26. 3) schöpfen (oben abschöpfen) Jes 30 14. Hgg 2 16.†

Derivate: חָשִׂיף (?), חֲשׂוּפַי, מַחְשֹׂף, vgl. *N. pr.* חֲשׂוּפָא.

חשׁב ar. حَسِبَ, aram. ܚܫܒ, חֲשַׁב, äth. ሐሰበ፡ (Barth ES 50), ass. entspr. wahrsch. *epêšu* (*ebêšu*) machen, tun, *itpêšu* klug, *nêbišu* Berechnung; „schon uräg. entl. *ḫsb*, rechnen" Mü. Was d. ph. *Pt.* חשב bed., ist nicht sicher, Lidz. 281.

Kal pf. חָשַׁב, *i. p.* חָשָׁבוּ, m. *suff.* חֲשַׁבְנֻהוּ, *impf.* יַחְשֹׁב, seltener יַחְשֹׁב (2 S 19 20. Ps 40 18), יַחְשָׁב־, *i. p.* יַחְשֹׁבוּ, יַחְשְׁבוּן (Ps 35 20), *inf.* לַחְשֹׁב, *pt.* חֹשֵׁב, חוֹשֵׁב, חֹשְׁבִים, *cstr.* חֹשְׁבֵי — berechnen, 1) f. etw. rechnen, halten, m. d. *acc.* u. לְ, Gn 38 15. 1 S 1 13. Hi 13 24. 19 15. 33 10. 35 2. 41 19. 24 (s. Duhm), m. כְּ Hi 19 11, m. einem 2. *acc.* Jes 53 4. — 2) anrechnen, m. עָוֹן u. לְ d. P. 2 S 19 20. Ps 32 2; m. einem 2. *Acc.* Gn 15 6: וַיַּחְשְׁבֶהָ לּוֹ צְדָקָה *er rechnete es ihm an als Gerechtigkeit.* — 3) achten, hochhalten, m. לֹא Jes 13 17. 33 8. 53 3; Gottes Namen (v. d. Frommen) Mal 3 16 (vgl. Nestle ZAW 22 305). — 4) m. לְ f. jem. sorgen Ps 40 18 (s. aber 70 6). — 5) denken, sinnen, Jes 10 7; m. d. *acc.* auf etw., רָעָה Ps 140 3, m. Gen Sach 7 10. 8 17. Ps 35 4, אָוֶן Ez 11 2. Mi 2 1. Ps 36 5 od. ähnl. Begriffen Ps 10 2. 21 12. 35 20. 52 4. Pr 16 30, מַחֲשֶׁבֶת רָעָה Ez 38 10; m. d. *acc.* u. עַל, כָּזֹאת 2 S 14 13, רָעָה Gn 50 20. Jer 48 2. Mi 2 3. Nah 1 11. Ps 41 8

(עלי z. str.?), m. מַחֲשָׁבָה, מַחֲשָׁבוֹת Jer 11 19. 18 11. 18. 49 30. Esth 8 3. 9 25. Dn 11 25, in neutr. S. Jer 29 11, m. אֶל f. עַל Jer 49 20. 50 45; m. d. *acc.* u. לְטוֹבָה Gn 50 20. M. לְ *c. inf.* gedenken etw. zu tun 1S 18 25. 2S 14 14 (l. חוֹשֵׁב). Jer 18 8. 23 27. 26 3. 36 3. Ps 140 5. Hi 6 26. Thr 2 8. Neh 6 2. 6, m. עַל d. P. Esth 9 24. — 6) Kunstarbeiten ersinnen, ausdenken, m. מַחֲשָׁבוֹת Ex 31 4. 35 32. 2Ch 2 13, Musikinstrumente Am 6 5. *Pt.* חֹשֵׁב künstlerischer Arbeiter 2 Ch 26 15, bes. künstl. Weber, Damastwirker, der Figuren in die Zeuge webt, versch. v. רֹקֵם Buntwirker überh. Ex 26 1. 31. 28 6. 15. 35 35. 36 8. 35. 38 23. 39 3. 8. (Sir 45 10); vgl. Dillm. zu Ex 26 1.†

Niph. pf. נֶחְשַׁב, *i. p.* נֶחְשָׁב, *impf.* יֵחָשֵׁב, וַתֵּחָשֵׁב, תֵּחָשֵׁב, *pt.* נֶחְשָׁב — 1) gerechnet, geachtet w. für, als etw., m. einem *acc.* d. Präd. Gn 31 15. Dt 2 11. Pr 17 28. Neh 13 13; m. כְּ Dt 2 11. Jes 5 28. 29 16. 40 15. Hos 8 12. Ps 44 23. Hi 18 3. 41 21 (Dillm.: נֶחְשַׁב לוֹ); m. לְ 1K 10 21. Jes 29 17. 32 15. Thr 4 2. 2Ch 9 20; m. בְּ Jes 2 22; m. עִם Ps 88 5; m. part. מִן Jes 40 17. 2) zugerechnet w., m. לְ zu etw., Jos 13 3, m. עַל Lv 25 31. 2S 4 2. 3) m. לְ d. P. jem. angerechnet w. Lv 7 18; außerdem m. לִצְדָקָה Ps 106 31, m. einem *acc.* d. Präd.: als Blutschuld Lv 17 4. Pr 27 14, m. כְּ Nu 18 27 vgl. V. 30. 4) m. אֶת d. P. 2K 22 7: *es soll m. ihnen nicht abgerechnet w.*†

Pi. pf. חִשַּׁב, *impf.* יְחַשֵּׁב, וַאֲחַשְּׁבָה, *pt.* מְחַשֵּׁב — 1) rechnen, m. d. *acc.* etwas berechnen, Lv 25 27. 50. 52. 27 18. 23, m. אֶת (אֵת) d. P. m. jem. Abrechnung halten 2K 12 16. 2) nachsinnen, nachdenken Ps 73 16, m. d. *acc.* überdenken Ps 77 6. 119 59; bedenken, berücksichtigen Ps 144 3; erdenken Pr 16 9, m. רַע u. אֶל Hos 7 15 vgl. Nah 1 9, m. מַחֲשָׁבוֹת (schlimme Pläne) u. עַל Dn 11 24f.; m. לְ *c. inf.* sich vornehmen etw. zu tun, Pr 24 8, im Begriffe sein, etw. z. tun, v. einem Schiffe Jon 1 4.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְחַשָּׁב — sich rechnen unter etw., m. בְּ Nu 23 9.†

Derivv. חֵשֶׁב (?), חֶשְׁבּוֹן I, חִשָּׁבוֹן, מַחֲשָׁבָה vgl. d. folg. Eigennamen.

חֵשֶׁב (Kunstgewirk, von חשב *Kal no.* 6, oder m. Dillm. zu Ex 28 8 zu חבש zu st.) *m.* — Gürtel des Ephod (nur bei P) Ex 28 8. 27. 28. 29 5. 39 5. 20. 21. Lv 8 7.†

חֲשַׁבְדָּנָה (vgl. Olsh. § 277 4) *N. pr. m.* Neh 8 4.†

חֲשֻׁבָה *N. pr. m.* 1Ch 3 20.†

I. **חֶשְׁבּוֹן** (Barth § 202[a]; spät. W., s. Del. Koh. 199) — Berechnung, Denkergebnis Koh 7 25. 27. 9 10. (Vgl. Sir 6 22. 9 15. 42 3 u. dazu Smend, TLz 1903, 587).†

II. **חֶשְׁבּוֹן** *N. pr.* Hauptstadt Moabs bez. der Amoriter Nu 21 26ff. Dt 1 4. 2 24ff. 3 2ff. 4 46. Jos 9 10. 12 2ff. 13 10. 21, z. St. Gad Jos 13 26. 21 37, später wieder zu Moab gehörig Jes 15 4. 16 8f. Jer 48 2. 34. 45. 49 3, vgl. Ct 7 4 (Winckler, AoF 1 293f.: חֶלְבּוֹן), jetzt *Hasbân*, s. Burckhardts Reisen in Syrien 2 623ff. Tristram, Land of Moab 345. Baed. Pal.[4] 173. SEP 1 104—109.

חִשָּׁבוֹן* (Barth § 196[b], Lag. Ü. 200) *pl.* חִשְּׁבֹנוֹת *m.* — 1) *artes*, Ränke Koh 7 29. 2) künstl. Kriegsmaschinen (wie ass. *nîpišu*, vgl. חָשַׁב *Kal no.* 6; ähnl. d. spätlat. *ingenia*, wovon *ingénieur*) 2Ch 26 15.†

חֲשַׁבְיָה u. **חֲשַׁבְיָהוּ** *N. pr.* mehrerer Leviten 1) 1Ch 6 30. 2) 9 14. Neh 11 15. 3) 1Ch 25 3. 19. Esr 8 19. 4) 1Ch 26 30, viell. auch 27 17. 5) 2 Ch 35 9. 6) Esr 8 24. Neh 12 21. 24. 7) Neh 3 17. 10 12. 11 22.†

חֲשַׁבְנָה (vgl. Olsh. § 277, h) *N. pr. m.* Neh 10 26.†

חֲשַׁבְנְיָה *N. pr. m.* 1) Neh 3 10. 2) 9 5.†

I. **חשה** auch nh., j.-a.; z. ass. vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 513; n. Gerber 81 wahrsch. v. einer *Part.* abgeleitet; Barth ES 3f. stellt ar. سَخِيَ, m. عن etw. aufgeben, sich nicht damit beschäftigen, dazu; vgl. Fr., BzA 3 65.

Kal impf. וַיֶּחֱשׁוּ, אֶחֱשֶׁה, תֶּחֱשֶׁה, *inf.* לַחֲשׁוֹת — 1) schweigen Koh 3 7. Ps 107 29. 2) sich untätig verhalten bei etw., v. Jahve Jes 62 1. 6. 64 11. 65 6. M. מִן etw. untätig aufgeben Ps 28 1 (vgl. חרשׁ II).†

Hiph. pf. 1. *ps.* הֶחֱשֵׁיתִי, *imp.* הַחֲשׁוּ, *pt.* מַחְשֶׁה, *pl.* מַחְשִׁים — 1) *caus.* beruhigen, *pt.* m. לְ Neh 8 11. 2) *den.* schweigen 2K 2 3. 5. 7 9; m. מִן etw. aufgeben Ps 39 3, (n. and. bed. מִטּוֹב vollst.; vgl. Duhm). 3) untätig sein Ri 18 9. Jes 42 14. 57 11; m. מִן *c. inf.* 1K 22 3. Vgl. הֶחֱרִישׁ.†

II. **חשה** supponierte Nf. zu חושׁ wegen וַתַּחַשׁ Hi 31 5, s. aber zu חושׁ I *Hiph.*, andererseits aber auch חשתה Sir 35 20.†

חַשּׁוּב *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 14. Neh 3 23. 11 15. 2) Neh 3 11. 10 24.†

חֲשׁוּקִים* (v. חשק) m. *suff.* חֲשֻׁקֵיהֶם, חֲשֻׁ׳ *pl.* — gew.: Querstangen, n. Dillm. aber: Ringe, womit d. Säulen verziert waren, Ex 27 10. 11. 36 38. 38 10—12. 17. 19.†

חֲשֵׁיכָה s. חֲשֵׁכָה.

חֻשִׁים s. שׁוּחָם u. חוּשִׁים.

חשך aram. سعر חשך dunkel s.; Lag. Ü. 30 kombiniert es m. d. ar. حَسِكَ zornig s., Barth ES 4 dag. m. d. in versch. Ableitungen vorliegenden St. سحك; dazu n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 433 wahrsch. ass. *asakku* Finsternis (?), Unglück, Leid.

Kal pf. חָשַׁךְ (urspr. חָשֵׁךְ), חָשְׁכָה Mi 3 6 (s. u.), חָשְׁכוּ, *impf.* תֶּחְשַׁךְ, יֶחְשְׁכוּ, תֶּחְשַׁכְנָה — verdunkelt w., v. Lichte der Sonne Jes 5 30. 13 10. Hi 18 6, der Sterne Hi 3 9. Koh 12 2; v. d. Erde Ex 10 15; v. d. Augen Thr 5 17. Ps 69 24 vgl. d. Bild Koh 12 3, v. d. traurigen Aussehen Thr 4 8. — 3. *sg. f.* impers. Mi 3 6: *es soll euch finster w.*, aber wohl besser *subst.* חֲשֵׁכָה. — Vgl. auch חשך *Kal.*†

Hiph. pf. הֶחְשִׁיךְ, *cons.* וְהַחֲשַׁכְתִּי, *impf.* יַחְשִׁיךְ, יַחְשִׁךְ, *cons.* וַיַּחְשִׁךְ (Ges. §53[n]), *pt.* מַחְשִׁיךְ — 1) m. d. *acc.* verdunkeln Am 5 8 (m. einem 2. *acc.*, aber wohl לַלַּיְלָה z. l.); m. לְ 8 9. Trop. Hi 38 2: *wer da verdunkelt* d. i. entstellt *den Ratschluß* (vgl. 37 19). 2) *intr.* dunkel, finster sein (Ges. § 53[d]) Jer 13 16. Ps 105 28 (d. Verss. *caus.*). 139 12.†

Derivate: מַחְשָׁךְ und die folgenden.

חֹשֶׁךְ (Barth § 23[b]) m. *suff.* חָשְׁכִּי *m.* — Finsternis Gn 1 2 ff. Ex 10 21. 22. Pr 20 20 (s. zu אִישׁוֹן) u. ö., Ggs. אוֹר Jes 5 20. 45 7; v. unterirdischen Räumen Hi 28 3, Gefängnissen Jes 42 7. 47 5. 49 9. אוֹצְרוֹת חֹשֶׁךְ im Finstern verborgene Schätze Jes 45 3. Wolkendunkel Ps 18 12 (zu Ex 14 20 vgl. Bäntsch). Bildl. f. Elend Jes 9 1. Koh 5 16, Untergang 1 S 2 9. Nah 1 8. Ps 35 6. Hi 5 14. 12 25. 15 22. 30 20. 26 u. ö., v. Tage des Herrn Am 5 18. 20; v. Zustande nach d. Tode Ps 88 13. Koh 11 8 vgl. 6 4, Land d. Finsternis Hi 10 21. Bildl. f. Unwissenheit Hi 37 19. Koh 2 14.

חָשֹׁךְ* *pl.* חֲשֻׁכִּים (vgl. Barth § 17) — dunkel, aus niederem Stande Pr 22 29.†

חֲשֵׁכָה (Barth § 62[b]) u. **חֲשֵׁיכָה** Ps 139 12, *cstr.* חֶשְׁכַת (Stade § 202 b), *pl.* חֲשֵׁכִים *f.* — Finsternis Gn 15 12. Ps 139 12, Wolkendunkel Ps 18 12 (vgl. Chajes, REJ 44 225 u. חַשְׁרָה); bildl. f. Unwissenheit Ps 82 5, Elend Jes 8 22, *pl.* 50 10.†

חשל wahrsch. Nf. zu חלשׁ, die m. d. aram. חשל (s. b.-a. Lex.) nichts zu tun hat.

Niph. pt. pl. נֶחֱשָׁלִים — Dt 25 18 die Schwächlinge, Maroden beim Marsche.†

חָשֻׁם (Meyer, EdJ 144) *N. pr. m.* Esr 2 19. 10 33. Neh 7 22. 8 4. 10 19.†

חֻשָׁם s. חוּשָׁם.

חֻשִׁם *N. pr.* 1 Ch 7 12 vgl. Berth. z. St.†

חֶשְׁמוֹן *N. pr.* einer Ortschaft im St. Juda Jos 15 27. Dav. wahrsch. חַשְׁמוֹנִי Hasmonäer.†

חַשְׁמֹנָה *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 29 f.†

חַשְׁמַל m. d. Art. u. d. End. *â* הַחַשְׁמַלָה — Ez 1 4. 27. 8 2 (Corn. כְּעֵין החשמלה) ein strahlendes Metall. LXX Vulg. *electrum* (Mischung v. Gold u. Silber), vgl. weiter Lag. Ü. 221. Kön. 2 99; Frd. Del. in Baer's Ez. *p.* XII vergl. d. ass. Edelmetall-Namen *ešmarû*. „Am wahrscheinlichsten erklärt äg. *ḥsmn*, Bronze, d. Bed., wenn auch nicht d. Herkunft d. W.“ Mü.†

חַשְׁמַנִּים *pl.* Ps 68 32 unsicherer Bed.; LXX πρέσβεις, Syr. Gesandte, Hi. *velociter* (viell. חָשִׁים); die Vergleichung m. حشم fett s. (auch Kön. 2 99) ist aus sprachl. Gründen kaum zulässig. Nestle, Chey.: בְּשְׁמָנִים m. Öl; Hommel, AA 305: sie bringen חשמן entw. = חַשְׁמַל od. eine Spezerei.†

חֹשֶׁן (unklarer Etym. s. Dillm. zu Ex 28 15) *cstr.* gl., *m.* — Ex 25 7. 28 4. 22—24. 26. 28 f. 29 5. 35 27. 39 8 f. 15—17. 19. 21. Lv 8 8, חשן הַמִּשְׁפָּט, d. Rechtsprechung, Ex 28 15. 30. (Sir 45 10), das Brustschild des HP; LXX λογεῖον, Philo λόγιον. Vgl. zu אוּרִים.†

חשק j.-a. binden, satteln; nh. zusammenfügen; an etw. hangen. Sir 40 19 *pt. Niph.* geliebt. N. D. H. Müller, WZKM 13 396 f. gehört dazu südar. مخشكة Gemahlin, Bundesfreundschaft. Vgl. viell. auch ass. *iškatu, iskatu* Fessel.

Kal pf. חָשַׁק, חָשְׁקָה, חָשַׁקְתָּ — hangen an jem. (aus Liebe), m. בְּ Gn 34 8. Dt 7 7. 10 15. 21 11. Ps 91 14. M. d. *acc.* חֵשֶׁק sich einem Wunsche hingeben, Lust haben, m. לְ *c. inf.* 1 K 9 19. 2 Ch 8 6. — Jes 38 17 l. m. LXX חָשַׂכְתָּ.†

Pi. pf. חִשַּׁק — verbinden, n. Dillm. m. Ringen versehen, Ex 38 28.†

Pu. pt. מְחֻשָּׁקִים *pass.* Ex 27 17. 38 17.†

Derivv. חֲשׁוּקִים u. die 3 folgenden.

חֵ֫שֶׁק m. *suff.* חִשְׁקִי — Lust, Begehren 1K 9 1. 19. 2Ch 8 6. Jes 21 4: *die Nacht meines Verlangens*, d. i. d. v. mir herbeigesehnte.†

חִשֻּׁקִים s. חֲשׁוּקִים.

חִשֻּׁקִים* m. *suff.* חִשֻּׁקֵיהֶם — Speichen des Rades 1K 7 33.†

חשר s. die beiden folgenden Wörter.

חַשְׁרָה* od. **חֲשָׁרָה*** 2S 22 12 חַשְׁרַת־מַיִם wahrsch. Tf. f. חֶשְׁכַת Ps 18 12. Doch vergl. Baethg. nh. חשר seihen.†

חִשֻּׁרִים* (Wzl. unbekannt) m. *suff.* חִשֻּׁרֵיהֶם *pl.* — die Nabe des Rades 1K 7 33.†

חֲשַׁשׁ (Lag. Ü. 40, wohl richtig = ar. حَشّ trockene Strohpartikeln, die leicht auffliegen, v. حشّ = syr. ܚܫܫ; n. Barth ES 48f. ar. حَشِيش trockenes Gras; ass. viell. *uššu* s. Jensen Keilinschr. Bibl. 6 362; vgl. zu חוש 1) *cstr.* gl. — trockenes Gras Jes 33 11; ח׳ לֶהָבָה Heu der Flamme, v. Feuer ergriffenes, 5 24.†

חַת* (St. חתת, vgl. Barth § 10[a]) *i. p.* חָת, m. *suff.* חִתְּכֶם, *pl.* חַתִּים — 1) zerbrochen, v. d. Bogen, 1S 2 4 (*pl.* n. Ges. § 146[a] vgl. Driver z. St.; geknickt, mutlos Jer 46 5, vgl. zu חִתִּית). 2) *m.* Furcht Gn 9 2 (Chey., JQR 1897 579 חִתַּתְכֶם). Hi 41 25 (vgl. Duhm; Chey.: לְבַעַל חַתְחִית *Herr der tiefen Gegenden*).†

חֵת s. חִתִּי.

חתה n. Haupt SBOT zu Pr 25 22, Barth, WU 24, vgl. Ges. Thes. 537, Praet., BzA 1 25, d. äth. ሐተወ: angezündet w.; d. nh., j.-a. Vb. glühende Kohlen aus d. Feuer herausnehmen (M. Joma 4 3. 4), wozu Hoffm. ZDMG 32 751 syr. ܚܬܐ stellt, ist wohl *den.*

Kal impf. יַחְתֶּה, m. *suff.* יַחְתְּךָ, *inf.* לַחְתּוֹת, *pt.* חֹתֶה — m. d. *acc.* u. מִן Feuer v. Herde holen Jes 30 14, m. אֵשׁ u. בְּחֵיקוֹ Feuer (brennende Kohlen) in seinem Busen tragen Pr 6 27; m. גֶּחָלִים u. עַל glühende Kohlen auf jem. Haupt legen Pr 25 22; an d. beiden letzteren Stellen Barth: entzünden, wozu jedoch גֶּחָלִים nicht recht paßt. M. d. *acc.* d. P. Ps 52 7 gew.: wegraffen; Aq., Hi. u. a. יַחְתְּךָ v. חתת; n. Perles v. נחת.†

Derivat: מַחְתָּה.

חִתָּה* (St. חתת, Barth § 21) *cstr.* חִתַּת — Schrecken Gn 35 5.†

חִתּוּל (St. חתל) — Binde (z. Verbinden eines Armbruches) Ez 30 21.†

חַתְחַת* (St. חתת) *pl.* חַתְחַתִּים — Schrecknisse Koh 12 5.†

חִתִּי *pl.* חִתִּים, *f.* חִתִּית (Ez 16 3. 45), *pl.* חִתִּיֹּת (1K 11 1), auch בְּנֵי חֵת Gn 23 3, בְּנוֹת חֵת Gn 27 46 (vgl. חֵת Gn 10 15) — *N. pr.* Hethiter, äg. *Ḫi-tì*, *He-tà* (wahrsch. *Ḫetĕ* zu sprechen), keilinschr. *Ḫatti*. Urspr. herrschten sie in Kappadocien u. dehnten später von da ihre Macht gegen Süden aus. Die ass. Inschriften d. ält. Zeit verstehn unter *mât Ḫatti* nur d. Gegend w. v. mittleren Euphrat bis n. Kleinasien hinein; schon v. Salmanassar II (9. Jahrh.) an w. aber d. Name auch auf d. südl. Küstenländer, Kanaan usw., übertr. Vgl. Mü., AE 231. 319 ff. Winckler, GI 1 135. KAT 189 u. z. Entzifferung d. sogenannten hethit. Inschriften Jensen, ZDMG 48 235 ff. 429 ff. 53 441 ff. 57 215 ff., Hittiter u. Armenier 1898. Im AT werden 1K 10 29 Könige der *Hethiter* neben aram. Königen, 2K 7 6 neben äg. Königen (s. jedoch zu מִצְרַיִם) u. d. Aramäern v. Damask genannt. 1K 11 1 stehn „Hethiterinnen“ neben Weibern aus allerlei Nachbarländern. Vgl. noch 2S 11 3. Sonst finden sich d. alttest. Hethiter in Kanaan selbst, Jos 11 3 (wo חִוִּי u. חִתִּי umzustellen). Ri 1 26 (anders Lag. Ü. 158; vgl. auch zu חִוִּי). Gn 15 20. Nu 13 29. Dt 7 1. 20 17. Ex 3 8. 23 28 u. ö., bes. bei P Gn 23 3. 25 10. 27 46; f. d. ganze kanaan. Bevölkerung stehn sie Jos 1 4. Ez 16 3. 45 (s. Dillm.). חֵת selbst w. Gn 10 15 v. Kanaan abgeleitet.

חִתִּית (v. חתת, Kön. 2 203) *cstr.* gl., m. *suff.* חִתִּיתוֹ — Schrecken Ez 26 17. 32 23; m. d. *Gen.* der Schrecken vor jem. 26 17 (l. חִתִּיתָהּ). 32 24—27. 30 (Corn. חִתִּים). 32.†

חתך nh., j.-a. schneiden, dann entscheiden. Barth ES 23 kombiniert es m. ar. هتك durchschneiden, durchreißen.

Niph. pf. נֶחְתַּךְ — Dn 9 24 m. עַל über jem. bestimmt, verhängt s.†

חתל einwickeln, n. Socin viell. z. ar. حتر (مُحْتَر fest, fest gemacht) z. st.

Pu. pf. 2. *ps. f. i. p.* חֻתָּלְתְּ u. *Hoph. inf. abs.* הָחְתֵּל — Ez 16 4 in Windeln eingewickelt w. Corn. הָחְתָּלְתְּ s. aber Ges. § 113[w].†

Derivv. חִתּוּל und

חֲתֻלָּה* (Kön. 2 199) m. *suff.* חֲתֻלָּתוֹ Windel Hi 38 9.†

חֶתְלֹן *N. pr.* einer Stadt, Ez 47 15. 48 1. Nach

Schwarz, D. heil. Land 171, v. Kasteren, RB 1895. 29, ʿ*Adlûn* zw. Tyrus u. Sidon.†

חתם ph. Lidz. 282; nh., aram. versiegeln, verschließen, ar. خَتَمَ (Fr. 252) versiegeln, äth. ኀተመ: versiegeln, verschließen, wie äg. *ḫtm*, s. zu חוֹתָם.

Kal impf. וָאֶחְתֹּם, יַחְתּוֹם, יַחְתֹּם, *imp.* חֲתֹם, חֲתוֹם, חִתְמוּ, *inf. cstr.* לַחְתֹּם, *abs.* חָתוֹם, *pt.* חוֹתֵם, *pass.* חָתוּם, חָתֻם, חֲתוּמִים, חֲתֻמִים — versiegeln Jer 32 10. 44, m. בְּ v. d. Ringe, womit gesiegelt w. 1K 21 8. Esth 8 8. 10. M. d. *acc.* etw. versiegeln Jes 8 16. Dn 12 4, m. בְּעַד Hi 9 7. *Pt. pass.* versiegelt Dt 32 34. Jes 29 11. Jer 32 11. 14. Hi 14 17. Ct 4 12. Neh 10 1. 2 (Meyer, EdJ 135: הַחֲתוּמִם). Dn 12 9. Übertr. *a*) Hi 37 7: בְּיַד־כָּל־אָדָם יַחְתּוֹם *er versiegelt jedes Menschen Hand*, d. h. hindert ihn sie zu gebrauchen. *b*) Hi 33 16: וּבְמֹסָרָם יַחְתֹּם *er versiegelt ihre Zucht*, bestätigt sie (LXX Bick., Hoffm., Budde, Duhm יְחִתֵּם *erschreckt sie*); m. d. *acc.* Dn 9 24^b die Weissagung bestätigen, erfüllen; dag. ist V. 24^a m. *Kr.* לְהָתֵם (תמם) z. l. Unklar Ez 28 12 חוֹתֵם תָּכְנִית s. Corn. u. Haupt, SBOT z. St.†

Niph. pf. i. p. נֶחְתָּם, *inf. abs.* נַחְתּוֹם — besiegelt w. Esth 3 12. 8 8.†

Pi. pf. חִתְּמוּ — m. reflex. לְ sich verschließen, Hi 24 16 (viell. ist *Hithpa.* gemeint, vgl. j. a. *Ithpa.*).†

Hiph. pf. הֶחְתִּים — m. מִן, d. i. vor etw. verschließen Lv 15 3.†

Derivat. חֹתֶמֶת vgl. חוֹתָם.

חֹתָם s. חוֹתָם.

חֹתֶמֶת (v. חתם) — Siegel Gn 38 25.†

חתן im Hebr. *den.* v. חָתָן (s. d.). Diesem entspr. ass. *ḫatanu*, Schwiegersohn, j.-a. חַתְנָא Schwiegersohn, Bräutigam, syr. ܚܬܢܐ Bräutigam und, wie ar. خَتَنٌ, Schwiegersohn od. Bruder (Verwandter) der Frau, s. Nöld. ZDMG 40 187; Wellh., Pro. 90 f. RaH 175 kombiniert es m. خَتَنَ *circumcidere*, weil urspr. der Bräutigam unmittelbar vor d. Hochzeit beschnitten wurde, vgl. Landb., Haḏr. 488 u. Nöld., ZDMG 40 737. And. Auffassungen bei Lag. Ü. 116 f. (v. einem خَتَنَ verbinden) u. Del. Pro. 90 f. Kön. 2 73 (v. ass. *ḫatânu* schützen).

Kal pt. חֹתֵן, m. *suff.* חֹתְנוֹ, חֹתֶנְךָ, *f.* m. *suff.* חֹתַנְתּוֹ — Schwiegervater d. h. Vater der Frau Ex 3 1. 4 18. 18 1. 2. 5—8. 12. 14. 15. 17. 24. 27. Ri 1 16. 19 4. 7. 9, *f.* Schwiegermutter d. i. Mutter der Frau Dt 27 23 (üb. d. Verss. s. Wellh. NGGW 1893. 449). Dag. ist viell. Nu 10 29. Ri 4 11 חָתָן z. l. in d. Bed. Bruder der Frau, s. oben.†

Hithpa. pf. וְהִתְחַתַּנְתֶּם, *impf.* תִּתְחַתֵּן, וַיִּתְחַתֵּן, *imp.* הִתְחַתֵּן, *pl.* הִתְחַתְּנוּ, *inf.* הִתְחַתֵּן — sich verschwägern, m. אֵת Gn 34 9. 1K 3 1, m. בְּ Dt 7 3. Jos 23 12. 1S 18 21—27. Esr 9 14, m. לְ 2Ch 18 1.†

Derivv. folgen:

חָתָן (s. zu חתן) *cstr.* חֲתַן, m. *suff.* חֲתָנוֹ, *pl.* m. *suff.* חֲתָנָיו *m.* — 1) Bräutigam Jes 61 10. 62 5. Jer 7 34. 16 9. 25 10. 33 11. Jo 2 16. Ps 19 6. Ex 4 25 f.: חֲתַן־דָּמִים *Blutbräutigam.* 2) Eidam, Tochtermann Gn 19 12. 14. Ri 15 6. 19 5. 1S 18 18. 22 14. Neh 6 18. 13 28. 3) überh.: v. weiblicher Seite verwandt (vgl. חתן *Kal*) 2K 8 27.†

חֲתֻנָּה* m. *suff.* חֲתֻנָּתוֹ — Vermählung, Hochzeit Ct 3 11.†

חתף s. v. a. חטף s. d., auch j.-a. (syr. *Pa.* zerbrechen); „äg. entl. als *ḥwtf*, kopt. *hoft*, stehlen, rauben", Mü.

Kal impf. יַחְתֹּף — fortreißen Hi 9 12 (vgl. Sir 15 14 als Gl.).†

Davon

חֶתֶף Raub, *concr.* f. Räuber (vgl. הֵלֶךְ) Pr 23 28. (Sir 50 4).†

חתר nh., j.-a., chr.-pal. durchbohren, durchbrechen.

Kal pf. חָתַר, *impf.* יַחְתְּרוּ, וָאֶחְתֹּר, *imp.* חֲתָר־ — 1) durchbrechen, m. בְּ zB. durch die Wand Ez 8 8. 12 5. 7. 12; einbrechen, m. בְּ Am 9 2: אִם־יַחְתְּרוּ בִשְׁאוֹל *wenn sie in die Unterwelt einbrechen*; m. *acc.* Hi 24 16. 2) rudern, die Fluten durchschneiden Jon 1 13.†

Derivat: מַחְתֶּרֶת.

חתת zerbrechen (so nh.), dann (vgl. שׁבר I, هدّ) den Mut brechen, erschrecken; ass. *ḫattu*, nh. חֲתִית Schrecken. Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 105.

Kal pf. (eig. *ḥatit* חָתַת) חַת, חַתָּה, *i. p.* וָחָתָּה, *pl.* חַתּוּ (Ges. § 67^k), *i. p.* וָחַתּוּ Jer 50 36; *imp.* חֹתּוּ Jes 8 9 — niedergeschlagen, erschrocken sein Hi 32 15: חַתּוּ לֹא עָנוּ־עוֹד *sie sind verwirrt, antworten nicht mehr.* 2K 19 26. Jes 8 9. 20 5. 31 9. 37 27. Jer 8 9. 14 4. 48 1. 20. 39. 50 2. Ob 9, ö. m. בּוֹשׁ verbunden.†

Niph. pf. נִחַת (nicht zu verwechseln mit נָחַת v. נחת), *impf.* יֵחַת *i. p.* יֵחָת, אֵחַתָּה, יֵחַתּוּ,

וַיֵּחַ֫תּוּ, תֵּחַתּוּ — 1) zerbrochen, zertrümmert w., v. Menschen 1S 2 10 (s. Budde), v. einem Volke Jes 7 8, v. Heile 51 6 (Oort u. a. תֶּחְדַּל n. LXX). 2) erschrecken, sich fürchten Jer 17 18. Hi 39 22; häuf. neben יָרֵא Dt 1 21. 31 8. Jos 8 1. 10 25. Jer 23 4. 30 10. 46 27. 1Ch 22 13. 28 20. 2Ch 20 15. 17. 32 7, neben ערץ Jos 1 9. M. מִפְּנֵי vor jem. Jer 1 17. Ez 2 6. 3 9, vor Gottes Namen Mal 2 5; m. מִן vor etw. Jes 30 31. 31 4. Jer 10 2. — Hi 21 13 l. Ew. u. a. יֵחַתּוּ v. נחת s. d. 1S 2 10 l. mehrere יָחֵת מְרִיבוֹ (*Hiph.*; f. עלו Fürst: עֶלְיוֹן).

Pi. pf. f. חִתְּתָה, m. *suff.* וְחִתַּתַּנִי — 1) *intr.* (Ges. § 52[k]) zerbrochen w. Jer 51 56 (besser חַתָּה). 2) *caus.* m. d. *acc.* schrecken Hi 7 14.†

Hiph. pf. 2. *ps.* הַחִתֹּתָ Jes 9 3, aber 1. *ps.* הַחִתֹּתִי Jer 49 37; *impf.* m. *suff.* אַחְתְּךָ, יְחִתֵּנִי, יְחִיתַן Hab 2 17 wie v. חות (Ges. § 20[n]. 60[d]. 67[v]). — zerbrechen, m. d. *acc.* mutlos machen Hab 2 17 (Vulg. *deterrebit eos,* l. aber m. d. and. Verss. יְחִתֶּךָ). Hi 31 34; m. d. *acc.* u. לִפְנֵי Jer 1 17. 49 37.†

Derivate: חַת, חִתָּה, חִתִּית, חַתְחַתִּים, מְחִתָּה und

I. חֲתַת (Barth § 72a) Schrecken Hi 6 21 (Chey., JQR 1897 576 מְחִתָּתִי).†

II. חֲתַת *N. pr. m.* 1Ch 4 13.†

ט

Ṭêt (LXX zu Thren. Τήθ d. i. טֵית), als Zahlzeichen später 9, in der Zusammensetzung טו 15 (9 + 6; denn יה wurde als Abkürzung v. יהוה vermieden).

ט ist ein sogenanntes emphatisches, d. h. ein m. festem Absatz (Stimmritzenverschluß) gesprochenes supradentales *ṭ*; vgl. u. a. Haupt, BzA 1 251 ff. Die LXX drückt ט stets durch τ aus (nicht durch ϑ, m. Ausnahme des m. Ελειφαλεϑ, Ελιφαλαϑ, aber auch m. Ελιφαλετ u. anders wiedergegebenen אֱלִיפָלֶט), zB. שָׂטָן Σατανας; טוֹבִיָּה Τωβιά. Sonst vgl. über die wechselnde Transkription im Gr. Ewald, Lehrb. § 47[c]; Vogüé, Syrie centrale 3. 91. Hoffm., ZDMG 32 746 ff. Lag., GA 255 f. Krauß 10 f.

Im Ar. entspricht ط (ظ nur in Ww., die aus d. Aram. ins Hebr. übergegangen sind). — ט wechselt m. ת, indem dies neben emphatischen oder gutturalen Lauten in ט übergeht, zB. קטל ܩܛܠ aber قتل (vgl. Littmann, Neuar. Volkspoesie 11), חטף (s. d.) u. חָתַף, תָּעָה und טָעָה, s. Wright, CG 53. Zimmern, Vergl. Gr. § 8[a] u. zu לקט.

טאטא fegen, vgl. *Roš hašana* 26[b] u. Del. Jes.[3] 195.

Pf. 1. *ps.* m. *suff.* וְטֵאטֵאתִיהָ — Jes 14 23 wegfegen (vgl. Fraenkel, ZAW 21 192 zu Sir 10 15).†

Derivat: מַטְאֲטֵא vgl. zu טיט.

טָבְאַל, Jes 7 6 *i. p.* (Kön. 2 537) od. eher m. verächtlicher Aussprache (Taugenichts) טָבְאֵל — *N. pr.* 1) eines Mannes, dessen Sohn v. d. Syrern u. Ephraimiten z. Könige v. Jerusalem bestimmt ward Jes 7 6 (vgl. Winckler, AU 74. KAT 135). 2) eines pers. Beamten in Samarien Esr 4 7.†

טְבוּלִים (vgl. äth. ጠብለለ: umwickeln) *pl.* — Kopfbinden, Turbane Ez 23 15.†

טַבּוּר* (nh., j. a. טִבּוּר Nabel) *cstr.* gl. — Nabel, nur übertr. Ri 9 37: יֹרְדִים מֵעִם טַבּוּר הָאָרֶץ *sie kommen herab von dem Nabel des Landes,* unbekannte Lokalität s. Moore. Ez 38 12 *Nabel* d. i. Mitte *der Erde* v. Palästina, vgl. B. d. Jubil. 8 19, Henoch 26 1 u. Charles dazu. Textänderungen bei Chey., ET 10 286.†

טבח aram. ܛܒܚ טבח, ass. *ṭabâḫu* schlachten, pu. in טבח Schlächter, מטבח Schlachtstätte, Lidz. 282, äth. ጠበሐ: schlachten, opfern; ar. طبخ kochen.

Kal pf. טָבְחָה, m. *suff.* וּטְבָחוֹ, *imp.* טְבֹחַ, *inf.* טְבֹחַ, טָבוֹחַ, *pt. pass.* טָבוּחַ — 1) schlachten (das Vieh), bes. um es zuzubereiten (versch. v. זָבַח) Gn 43 16. Ex 21 37. Dt 28 31. 1S 25 11. Jer 11 19. Pr 9 2. 2) töten, niedermetzeln Jes 25 34. 51 40. Ez 21 15. Ps 37 14. Thr 2 21.†

Derivate: טֶבַח I, טַבָּח, טִבְחָה, טַבָּחָה, מַטְבֵּחַ, vgl. *N. pr.* טֶבַח II u. טִבְחַת.

I. **טֶבַח** *i. p.* טָבַח, m. *suff.* טִבְחָהּ *m.* — 1) das Schlachten (des Viehes) Jes 53 7. Pr 7 22; bildl. Jes 34 2. 6. 65 12. Jer 48 15. 50 27. Ez 21 20. 33. 2) das zum Schlachten Bestimmte, als *Obj.* v. טבח Gn 43 16. Pr 9 2, bildl. Ez 21 15.†

II. **טֶבַח** *N. pr.* des Sohnes von Nahor Gn 22 24; vgl. Glaser, Sk. 2 418. S. auch zu טִבְחַת.†

טַבָּח (Barth § 33[c]; n. Lag. Ü. 89 Aramaismus), *pl.* טַבָּחִים *m.* — 1) Schlächter, Koch 1S 9 23.

24. 2) *Pl.* die Leibwache des Königs (n. Rob. Sm., Sem. 396, weil diese die Tiere schlachtete, n. and.: Scharfrichter; als Berufsname auch ass. *ṭâbiḫu*); רַב־טַבָּחִים 2K 25 8. 10—12. 15. 18. 20. Jer 39 9—11. 13. 40 1. 2. 5. 41 10. 43 6. 52 12. 14—16. 19. 24. 26. 30 u. שַׂר הַטַּבָּחִים Gn 37 36. 39 1. 40 3. 4. 41 10. 12 der Oberste der Leibwache.†

טַבָּחָה* (*f.* zu טַבָּח) *pl.* טַבָּחוֹת — Köchin 1S 8 13.†

טִבְחָה m. *suff.* טִבְחָתִי *f.* (ZAW 16 95) — 1) das Schlachten Ps 44 23. Jer 12 3. 2) d. Geschlachtete 1S 25 11.†

טִבְחַת 1Ch 18 8 *N. pr.* einer Stadt in Aram Soba, wofür 2S 8 8 בֶּטַח (l. טֶבַח). Wohl *Tubiḫi* Amarna 127 5 u. ö. u. äg. s. Mü., AE 173. 396. Vgl. auch Furrer ZDPV 8 34.†

I. **טבל** nh., j.-a.; kopt. *tôuel.*

Kal pf. טָבַל, טָבַלְתָּ, טְבַלְתֶּם, *impf.* וַיִּטְבֹּל, m. *suff.* תִּטְבְּלֵנִי, *pt.* טֹבֵל — ins Wasser eintauchen, βαπτίζειν, m. d. *acc.* d. S. u. בְּ (in etw.) Gn 37 31. Ex 12 22, Lv 4 6. 9 9. 14 6. 51. Nu 19 18. Dt 33 24. Ruth 2 14. 1S 14 27. Hi 9 31, m. part. מִן Lv 4 17. 14 16 (viell. verschr.); ohne *acc.* 2K 5 14: *er tauchte in dem Jordan siebenmal unter.* 8 15.†

Niph. pf. pl. נִטְבְּלוּ — *pass.* m. בְּ Jos 3 15.†

II. **טבל** s. zu טְבוּלִים.

טְבַלְיָהוּ *N. pr. m.* 1Ch 26 11.†

טבע ass. *ṭibû* untertauchen, einsinken, nh., j.-a. טבע (n. Barth, ES 32, m. d. Nf. טמע vgl. aber Fr., BzA 3 76, u. zu טמא) einsinken; *tr.* einsinken lassen, wie syr. *Pa.*; Fr. 193 stellt طبع, fällen, dazu, Jensen bei Schulth., HW 45, äth. ጠመቀ: eintauchen. Nh., aram. auch: siegeln, prägen, wovon ar. طبع; ph. טבע, Prägung, Lidz. 282; n. Mü. *den.* v. טַבַּעַת s. d.

Kal pf. טָבַעְתִּי, טָבְעוּ, *impf.* אֶטְבָּעָה, וַיִּטְבַּע — hineinsinken, versinken in, m. בְּ Jer 38 6. Ps 9 16. 69 3. 15. Thr 2 9; eindringen, ein Stein in die Stirn 1S 17 49.†

Pu. pf. pl. טֻבְּעוּ — hineingetaucht w. Ex 15 4.†

Hoph. pf. pl. הָטְבְּעוּ, *i. p.* הָטְבָּעוּ — eingetaucht w., m. בְּ Jer 38 22 (LXX besser *Hiph.*); eingesenkt w., v. d. Bergen Pr 8 25, m. עַל Hi 38 6.†

Vgl. d. 2 folg. Ww.

טַבַּעַת (Barth § 15. Lag. Ü. 88; wahrsch. ass. *timbu'u, timbu'tu*, Siegel, Gemme; „aus äg. *ṣb'*, n. 2000 v. Chr. *db'*, Fingerschmuck, Ring" Mü.) m. *suff.* טַבַּעְתּוֹ, *pl.* טַבָּעוֹת u. טַבַּעֹת, *cstr.* טַבְּעוֹת u. טַבְּעֹת, m. *suff.* טַבְּעֹתָיו *f.* — 1) Siegelring, eines Königs Gn 41 42. Esth 3 10. 12. 8 2. 8. 10; als Schmuck der Frauen Jes 3 21 vgl. Ex 35 22. Nu 31 50. 2) bei P v. d. Ringen am Choschen Ex 28 23 f. 26—28. 38 16 f. 19—21, an der Lade Ex 25 12. 14 f. 37 3. 5, am Schaubrottische 25 26 f. 37 13 f., an den Bretern der Stiftshütte Ex 26 24. 29. 36 29. 34, am Brandopferaltare 27 4. 7. 38 5. 7, am Räucheraltare 30 4. 37 27.†

טַבָּעוֹת *N. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46.†

טבר davon טַבּוּר.

טַבְרִמֹּן *N. pr.* d. Vaters v. Benhadad, 1K 15 18.†

טַבָּת *N. pr.* eines Ortes im mittleren Jordantale Ri 7 22.†

טֵבֵת (bab. *Ṭebêtu*, dann aram.) Name des zehnten Monats, der in unseren Dezember u. Januar fällt Esth 2 16.†

טָהוֹר, selten **טָהֹר** (Barth § 129[e] urspr. *ṭahâr*, Lag., Ü. 30. 174 dag. *ṭahur*) *cstr.* טְהוֹר, טְהָר־ Pr 22 11 *Kr.*, וּטְהָר־ Hi 17 9, *pl.* טְהֹרִים, טְהוֹרִים, *f.* טְהֹרָה, טְהוֹרָה, *pl.* טְהֹרוֹת — rein *a*) im Ggs. v. schmutzig Sach 3 5. מַיִם טְהוֹרִים reines Wasser (bildl.) Ez 36 25. *b*) unvermischt, v. Öl Ex 30 35, gediegen, vom Golde Ex 25 11 u. ö. Hi 28 19. 1Ch 28 17 u. ö., auch v. Sachen aus Gold Ex 31 8. 39 37. Lv 24 5. 6. *c*) levitisch rein (Ggs. טָמֵא) Lv 10 10. Ez 22 26. 44 23, v. Personen Lv 7 19. 15 8. Nu 9 13. Dt 12 15. 1S 20 26 (d. 2. Mal l. טָהֵר). Koh 9 2. Esr 6 20. 2Ch 30 17, v. Aussätzigen Lv 13 13. 14 57, v. Tieren Gn 7 2. 8 20. Lv 11 47. 14 4. Dt 14 11. 20, v. Opfergaben Mal 1 11, Geräten Jes 66 20, einem Orte Lv 4 12. 10 14. 11 36 f. Nu 19 9. *d*) im moral. S. Nu 5 28. Pr 15 26. 30 12. Hi 14 4, ein reines Herz Ps 51 12, reine Hände Hi 17 9, v. Gottes Augen Hab 1 13, seiner Offenbarung Ps 12 7. 19 10. *Neutr.* Pr 22 11, aber wahrsch. ist יהוה hinter אהב z. ergänzen.

טהר nh., j.-a., ar. طَهُرَ, südar. Hommel AA 186.

Kal pf. טָהֵר, טָהֲרָה, *i. p.* טָהֵרָה, טָהַרְתִּי, *i. p.* טָהָרְתִּי, *impf.* יִטְהַר, *i. p.* יִטְהָר, יִטְהָרוּ, *imp. i. p.* טְהָר — rein s., w., *a*) im levit. S. (Ggs. טָמֵא) Lv 11 32. 12 7. 13 6. 34. 58. 14 8 f. 20. 53. 17 15. 22 4. 7. Nu 19 12. 19. 31 24, v. Aussatze 2K 5 10. 12—14, v. Sachen Nu 31 23; m. מִן Lv 12 7. 15 13. 28. *b*) im moral. S. Lv

16 30. Jer 13 27. Ez 36 25. Ps 51 9. Pr 20 9. Hi 4 17, m. מִן Ez 24 13.†

Pi. pf. טִהַר, טִהַרְנוּ, וַיְטַהֵר, *impf.* אֲטַהֵר, *imp.* m. *suff.* טַהֲרֵנִי, *inf.* טַהֵר, m. *suff.* טַהֲרִי, *pt.* מְטַהֵר — m. d. *acc.* reinigen, 1) Metalle Mal 3 3, den Himmel, v. Winde, Hi 37 21. 2) im lev. S. *a*) f. rein erklären Lv 13 6. 13. 17. 23. 28. 34. 37. 59. 14 48. *b*) rein machen Lv 14 7. 11, d. Land Ez 39 12. 14. 16 vgl. Neh 12 30; d. Leviten bei ihrer Weihe Nu 8 6f. 15. 21; m. Übergang in d. folg. Bed. Lv 16 19. Ez 43 24. Neh 13 9. 2Ch 29 15f. 18. 34 3. 5. 8. 3) im moral. S. Lv 16 30. Ez 24 13. 37 23. Mal 3 3, m. מִן Jer 33 8. Ez 36 25. 33. Ps 51 4. (Sir 38 10).†

Pu. pt. f. מְטֹהָרָה — gereinigt w. Ez 22 24 (l. מְטֹרָה וְלֹא; s. aber טָהוֹר *litt. c.*).†

Hithpa. pf. 3. *pl.* הִטַּהֲרוּ, *i. p.* הִטֶּהָרוּ, *impf.* וַיִּטַּהֲרוּ (a. LA. וַיִּטֶּהָרוּ s. Ginsb. zu Neh 12 30), *imp.* הִטַּהֲרוּ, *pt.* מִטַּהֵר — sich reinigen Gn 35 2, v. einer Sünde Jos 22 17, bes. im levit. S. Lv 14 4. 7f. 11. 14. 17—19. 25. 28f. 31. Nu 8 7. Esr 6 20. Neh 12 30. 13 22 (a. LA. *Pi.* s. Ginsb.). 2Ch 30 18, im heidn. Kultus Jes 66 17.†

Derivate: die drei folgenden u. טָהוֹר.

טֹהַר (Barth § 24[b]) m. *suff.* טָהֳרָהּ — 1) Reinheit, Klarheit d. Himmels Ex 24 10. 2) Reinigung Lv 12 4. 6.†

טְהָר* (Barth § 88[c]) m. *suff.* טְהָרוֹ (and. LA. טְהָרוֹ) — Glanz Ps 89 45: *du hast ihm seinen Glanz entzogen* (Baethg. מַטֵּה מִיָּדוֹ).†

טָהֳרָה *cstr.* טָהֳרַת, m. *suff.* טָהֳרָתוֹ — Reinwerden, Reinigung Lv 13 7. 35. 14 2. 23. 32. 15 13. Nu 6 9. Ez 44 26, מִשְׁמֶרֶת הַטָּהֳרָה die Beobachtung der Reinigungsvorschriften Neh 12 45 vgl. 1Ch 23 28. 2Ch 30 19. דְּמֵי טָהֳרָה Blut der Reinigung, wovon sich die Wöchnerin reinigt Lv 12 4. 5 (s. Dillm.).†

טוב ar. طاب (*med.* ى) angenehm f. d. Sinne s., südar. in طيب, Hommel, AA 186; ass. *ṭâbu* gut, angenehm, froh s.; b. a. טְאֵב, syr. ܛܐܒ (n. Fr., BzA 362 unter Beeinflußung v. בְּאֵשׁ), als *adj.* ܛܒ. Vgl. Lag. Ü. 26. 69. Verw. יטב.

Kal pf. טוֹב (eine F., die aber meistens auch *Adj.* s. kann) *pl.* טֹבוּ (Nu 24 5. Ct 4 10); ein *pt.* טוֹב u. ein *inf. abs.* finden sich n. einigen Ri 11 25 (s. aber Ges. § 133[a]; Moore u. Budde str. d. eine); *inf. cstr.* טוֹב (Ges. § 72[r]) u. טוּב Pr 11 10 (falls nicht Subst.); als *impf.* dient יִיטַב v. יטב — 1) gut sein. Nur impers. *a*) טוֹב לִי es geht mir wohl, steht wohl um mich Nu 11 18. Dt 5 30. 15 16. 19 13. Jer 32 39. Hos 10 1; förderlich, vorteilhaft s. Hi 10 3. 13 9. Thr 3 27 vgl. טוֹב I A 3. Auch: es wird mir wohl (zu Mute) 1S 16 16. 23. M. אֶל: es steht wohl um jem. 1S 20 12. *b*) טוֹב בְּעֵינַי es gefällt mir Nu 24 1 (vgl. טוֹב I *no.* 2); später m. עַל (ass. *ṭâbu eli*) 1Ch 13 2. Esth 1 19: אִם־עַל־הַמֶּלֶךְ טוֹב *wenn es dem Könige gefällt.* 3 9. 5 4. 8. 7 3. Neh 2 5, vgl. Esr 5 17 u. Haupt, SBOT zu 1K 14 13. — 2) schön, lieblich s. Nu 24 5. Ct 4 10. — 3) heiter, froh s., m. d. Subj. לֵב Ri 16 25. 1S 25 36. 2S 13 28. Esth 1 10 (vgl. טוֹב I A *no.* 6 u. יטב; ass. *ṭâbu* m. *libbu*).

Hiph. pf. הֵטִיבֹתָ, הֵטִיבוּ, *impf.* m. *suff.* וַיְטִיבֵךְ (vgl. תטיב Sir 12 1), *pt.* מֵטִב, מֵטִיב — 1) gut handeln 1K 8 18. Ps 119 68. 2Ch 6 8, m. *inf.* m. od. ohne לְ in adv. Bed. 2K 10 30. Ez 33 32. 2) m. d. *acc.* schön machen Hos 10 1. 3) m. d. *acc.* fröhlich machen Koh 11 9. Häufiger ist הֵיטִיב v. יטב (wovon d. Formen הֵטִיבוּ, מֵטִיב, מֵטִב auch abgeleitet w. können).†

Derivv. טוֹב I, טוּב, טוֹבָה, vgl. *N. pr.* טוֹבִיָּה, טוֹבִיָּהוּ, טָבְאֵל, טוֹב II.

I. **טוֹב** u. **טֹב** (n. Barth S. 487 verdunkelt aus טָב vgl. § 113, n. Lag. Ü. 26. 28 m. virtuellem *u*) — *A*) *Adj.* m. *suff.* טוֹבָם, *pl.* טוֹבִים, טֹבִים, *cstr.* טוֹבֵי *f.* טוֹבָה, טֹבָה, *cstr.* טוֹבַת, *pl.* טוֹבוֹת — angenehm, gut: 1) v. dem, was den Sinnen gefällt, angenehm ist, *gratus, iucundus, suavis,* *a*) dem Gesichte: gut anzusehen, schön, wohlgestaltet, Dn 1 15: מַרְאֵיהֶם טוֹב וגו׳ *ihr Aussehn war besser als* usw., v. Personen Gn 6 2. Ex 2 2. Ri 15 2. 1S 9 2, oft m. d. Zusatze מַרְאֶה Gn 24 16. 2S 11 2. Esth 1 11. 2 3. 7, תֹאַר 1K 1 6, רֳאִי 1S 16 12; v. Sachen, zB. Häusern Dt 8 12. Jes 5 9, Gärten 1S 8 14, Städten Dt 6 10, Ähren Gn 41 26. Feigen Jer 24 2, Tieren Gn 18 7. 27 9. 41 5. Lv 27 10, einem Mantel Jos 7 21 usw. (z. T. aber auch im S. v. *no.* 3). *b*) dem Geruche: wohlriechend, zB. שֶׁמֶן טוֹב aromatische Salbe Jes 39 2. Ps 133 2. קָנֶה הַטּוֹב *calamus odoratus* Jer 6 20. *c*) dem Geschmacke: טוֹב לְמַאֲכָל angenehm zu essen Gn 2 9. 3 6. Pr 24 13: *iß Honig, denn er ist gut* (schmeckt gut). Vgl. יֵין הַטּוֹב Ct 7 10. — 2) angenehm im allg. Sinne, befriedigend, v. Schatten eines Baumes Hos 4 13, v. ruhigen Leben Gn 49 15; vgl. d. Ggs. v. טוֹב u. רַע 2S 19 36. Im höheren S.: *die Nähe Gottes ist mir angenehm* Ps 73 28; *angenehmer Ein*

Tag in deinen Vorhöfen als usw. Ps 84 11. טוֹב בְּעֵינֵי פ׳ wer, od. was jem. gefällt (vgl. טוב *Kal no.* 1[b]) 1S 29 6. Mal 2 17; עֲשִׂי לָהּ הַטּוֹב בְּעֵינָיִךְ *tu ihr was dir wohlgefällt* Gn 16 6. 19 8. Dt 6 18. Ri 10 15. 19 24; טוֹב לִפְנֵי הָאֱלֹהִים *wer Gott gefällt* Koh 2 26. 7 26, vgl. m. עִם 1S 2 26; בַּטּוֹב לוֹ *wo es ihm gefällt* Dt 23 17. Auch: erfreulich, v. einer Kunde 1S 2 24. 2S 18 27 vgl. Jos 23 14f., einer Tatsache Ps 133 1. יוֹם טוֹב ein fröhlicher Tag 1S 25 8, ein Festtag Esth 8 17. 9 19. 22, מֹעֲדִים טוֹבִים Sach 8 19. — 3) den zu stellenden Forderungen (dem Ideal) entsprechend, v. d. Schöpfung Gottes Gn 1 4 usw.; eine gute Weide Ez 34 14, ein gutes Feld 2K 3 19, ein gutes, fruchtbares Land Ex 3 8. Dt 1 25. 1K 14 15; m. einem Gen.: d. beste Teil v. etw. Esth 2 9. Gutes, gediegenes Gold Gn 2 12. Thr 4 1. 2Ch 3 5. 8 vgl. Esr 8 27. Daher: nützlich, v. d. Frucht d. Ölbaumes Ri 9 11, עֵץ טוֹב Fruchtbaum 2K 3 19; zweckmäßig, förderlich, heilsam, v. einem Rate 2S 17 7; guter Verstand 1S 25 3; bes. *neutr.*: (es ist) gut, förderlich (vgl. טוב *Kal* 1[a]), m. einem *inf.* als Subj. Gn 2 18. 29 19, m. כִּי, daß, 2S 18 3. Ruth 2 22, m. לְ d. P. Ex 14 3. Nu 14 3. Ps 119 71. Koh 2 3. 8 15, m. בְּ Koh 2 24. Wertvoll, m. kompar. מִן Pr 8 11 Ruth 4 15 u. ö. — 4) gut dem Maße nach, reichlich, viel (syr. ܛܒ *sehr*); ein guter (reicher) Erwerb Pr 31 18, guter Lohn Koh 4 9, gutes Geschenk Gn 30 20, שֵׂיבָה טוֹבָה gutes (schönes, hohes) Alter 15 15. 25 8. — 5) im ethischen S. *a*) v. Personen: gut, brav, wacker, *vir bonus, honestus* 2S 18 27. Pr 12 2. 13 22. 14 14. Koh 9 2. Esth 1 19; טוֹבָם der Beste unter ihnen Mi 7 4. Gütig gegen andere, *benignus, benevolus*, m. לְ, gegen, 1S 25 15; v. Gott Ps 25 8. 34 9. 106 1. Jer 33 11 usw., seinem Namen Ps 52 11. 54 8, seiner Gnade Ps 69 17. 109 21, seinem Geiste 143 10, seiner Hand Esr 7 9, m. לְ Ps 73 1. 145 9. Thr 3 25. טוֹב עַיִן gütig blickend, nicht neidisch Pr 22 9 (vgl. Pirke Ab. 2 9). דָּבָר טוֹב ein gütiges Wort Pr 12 25; vgl. d. RA: weder Gutes noch Böses d. h. gar nichts reden Gn 24 50. 31 24. 29. 2S 13 22. *b*) von Handlungen: gut, recht, wahr, zB. הַדֶּרֶךְ הַטּוֹבָה 1K 8 36. דֶּרֶךְ לֹא־טוֹב Ps 36 5. Pr 16 29; מַעְגַּל טוֹב das rechte Geleis Mi 6 8. Pr 2 9. Hi 34 4. לֹא־טוֹב nicht gut, unrecht Pr 18 5. 20 23. Als Antwort טוֹב הַדָּבָר es ist recht! gut! 1K 2 38. 42. 18 24; auch טוֹב allein 1S 20 7. 2S 3 13. 1K 2 18. Ruth 3 13.— 6) dem es wohl ist, der sich gut befindet, dah. *a*) gutes Mutes, wohlgemut, fröhlich (s. טוב *Kal no.* 3) טוֹבֵי לֵב fröhlichen Herzens 1K 8 66. Esth 5 9, בְּלֵב טוֹב dass. Koh 9 7. (Sir 13 26), טוֹב לֵב Pr 15 15. *b*) glücklich, v. Personen Jes 3 10. Jer 44 17. Thr 4 9; טוֹב אִישׁ *glücklich ist der Mann* Ps 112 5. Thr 3 26 (vgl. zu חיל III).

B) *Subst.* (wofür auch טוֹבָה s. d.) 1) das Gute, was jem. tut, im ethischen S., *a*) Wohltaten Pr 3 27. 31 12, עָשָׂה טוֹב עִם Gn 26 29; *b*) das Gute im allgem. Pr 11 27, עָשָׂה טוֹב Gutes tun Ps 14 1. 3. 34 15. 37 3. 27; das Gute lieben, hassen Am 5 15. Mi 3 2 vgl. Hos 8 3, dem Guten nachtrachten Am 5 14. Ps 38 21. Als Ggs. טוֹב u. רַע Jes 5 20. Am 5 14f., v. Richter 1K 3 9 vgl. 2S 14 17, wo and.: nützlich und schädlich, übersetzen wie auch in יָדַע טוֹב וָרָע s. יָדַע. Vgl. zu רַע B. *c*) das Rechte, Richtige als Ggst. der Prüfung Hi 34 4. — 2) das Gute, was jem. widerfährt, *Glück* Jer 8 15. Sach 1 17. Ps 25 13. Hi 21 13. 36 11. 2 10: *das Gute haben wir empfangen* usw. רָאָה טוֹב Ps 4 7. 34 13. Hi 7 7 u. רָאָה בְטוֹב Koh 2 1 Glück genießen; אָכַל טוֹב dass. Pr 13 2, מָצָא טוֹב Glück finden Pr 16 20. 17 20. 18 22, נָחַל טוֹב Glück ererben Pr 28 10, בִּשַּׂר טוֹב Glück verkündigen Jes 52 7: טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי *Glück und Huld verfolgen mich* Ps 23 6; *sie entbehren kein Glück* (kein Gut) Ps 34 11 vgl. 84 12. דֶּרֶךְ הַטּוֹב der Weg zum Heile Jer 6 16. Glücksgüter, *bona, opes* 1K 10 7. Hi 22 18: *er füllt Häuser mit Gut*. הָיָה לִי טוֹב es geht mir gut Koh 8 12. 13 (vgl. טוב *Kal no.* 1a und טוֹב A 6). לְטוֹב zum Guten, z. Glücke (häufiger לְטוֹבָה) d. i. zu heilsamer Folge Dt 30 9. Ps 119 122. לְטוֹב לָנוּ, לָכֶם, daß es uns, euch wohl gehe (f. לִהְיוֹת טוֹב לְ) Dt 6 24. 10 13. Jer 32 39. — Jer 17 6 verm. Perles רֹטֶב Feuchtigkeit, aber viell. steht es v. Regen wie Ps 85 13 vgl. Dt 28 12.

II. טוֹב *N. pr.* einer Gegend jenseit des Jordans Ri 11 3. 5, 2S 10 6. 8, vgl. Τούβιον 1Makk 5 13 u. viell. äg. *Tu-b(e)-j* Mü., AE 47; ob אִישׁ־טוֹב 2S 10 6. 8 damit zusammenhängt, ist zweifelh.; Budde u. Klosterm. fassen es als *n. pr.* des Königs v. Maʿaka.†

טוֹב אֲדֹנִיָּה *N. pr. m.* 2Ch 17 8.†

טוּב (Barth § 25[c]) *m.* — 1) gute Beschaffenheit Ps 119 66 (wahrsch. z. str.). 2) Schönheit Hos 10 11 (vgl. Marti). Sach 9 17 (Wellh. טוֹבָה); v. d. göttl. Herrlichkeit Ex 33 19.

3) m. לֵב Fröhlichkeit Dt 28 47. Jes 65 14. 4) v. d. Güte Gottes Ps 25 7. 27 13. 31 20. 145 7; רַב טוּב v. großer Güte Jes 63 7; d. v. Gott geschenkte Segensfülle Jer 31 12. 14. Hos 3 5. Neh 9 25. 35 f. 5) gute Sachen, Güter Dt 6 11, Kostbarkeiten Gn 24 10; m. einem Gen.: d. besten Güter eines Landes Gn 45 18. 20. 23. Jes 1 19. Jer 2 7. Esr 9 12, einer Stadt 2K 8 9, des Tempels Ps 65 5. 6) Glück Ps 128 5. Pr 11 10 (vgl. zu טוב *Kal*). Hi 20 21. 21 16.†

טוֹבָה u. **טֹבָה** *A) Adj. f.: bona, pulchra,* s. unter טוֹב *litt. A.*

B) m. *suff.* טוֹבָתִי, טוֹבָתְךָ, *pl.* טֹבוֹת, טוֹבוֹת, m. *suff.* טוֹבֹתָיו — *Subst.* das Gute (vgl. טוֹב *litt. B.*), 1) das Gute, das man tut, ein gutes Werk Neh 2 18, דֶּרֶךְ הַטּוֹבָה d. rechte Wandel 1S 12 23, m. עָשָׂה Nu 24 13, dazu versch. Präpositionen (s. zu עשה) Ex 18 9. Ri 8 35. 9 16. 1S 24 19. 25 30. 2S 2 6. 1K 8 66. Jer 33 9. 2Ch 7 10. 24 16, m. גמל 1S 24 18, הֵיטִיב Jer 18 10; m. Gutem vergelten 1S 24 20 (vgl. Now.). 2S 16 2, Gutes m. Bösem Gn 44 4. 1S 25 21. Jer 18 20. Ps 35 12. 38 21. 109 5. Pr 17 13. 2) Güte, Wohlwollen (vgl. טוב), v. Gott Ps 68 11, als Segensfülle (vgl. *no.* 3) Ps 65 12; *pl.* gute Absichten Neh 6 19, freundliche Worte, m. דִּבֵּר u. אֵת 2K 25 28. Jer 52 32 od. אֶל Jer 12 6; *sg.* v. einem Versprechen, m. דִּבֶּר u. עַל Jer 32 42. 1Ch 17 26 od. אֶל 2S 7 28, v. einer Fürbitte m. עַל Jer 18 20. 3) das Gute, das jem. widerfährt, Glück Ps 16 2. 106 5. (Sir 6 11. 41 13); יוֹם טוֹבָה Koh 7 14; m. ראה erleben Hi 9 25. Koh 5 17. 6 6, אכל Koh 5 10, אכל בְּ Hi 21 25, שׂבע Koh 6 3, בקשׁ Neh 2 10, דרשׁ Dt 23 7. Esr 9 12, חסר Koh 4 8, אִבַּד 9 18, נשׁה Thr 3 17, vgl. noch Hi 22 21 (s. zu בוא *Kal*). לְטוֹבָה zum Guten, v. Ausgang einer Sache Gn 50 20. Dt 28 11. 30 9. Jer 14 11. 21 10. 24 5 f. 39 16. 44 27. Am 9 4. Ps 86 17. Esr 8 22. Neh 5 19. 13 31. 2Ch 18 7.†

טוֹבִיָּה (LXX Τωβιά, Τωβειά, vgl. bab. *Ṭâbîja* Hilpr., Bab. Exp. 9 72) *N. pr. m.* 1) eines Ammoniters, Widersachers der Juden Neh 2 10 u. ö. (vgl. Winckler, AoF 2 493 ff. KAT 296). 2) Esr 2 60. Neh 7 62. 3) Sach 6 10. 14.

טוֹבִיָּהוּ *N. pr. m.* 2Ch 17 8.†

טוה nh., ass. *ṭamû* (*ṭawû*) spinnen (vgl. JoP 11 207 u. Haupt, ZA 2 274, der טוה als ass. Lw. betrachtet); ar. طوى in Falten legen, äth. ጠወየ: drehen. Daher ar. fasten, wie b.-a., j.-a. טְוָת, syr. ܛܘܳܐ, s. b.a. Lex., Nöld., SG § 155, Schulth., HW 32 f. Vgl. Lewy, Fw. 148.

Kal pf. pl. טָווּ — spinnen Ex 35 25. 26.† Deriv. מַטְוֶה.

טוח nh., j.-a. überziehen, verkleben, äth. ጠፈ: od. ጠሐ: bestreichen, vgl. ar. طيخ beschmutzt s.; verw. טחח u. j.-a. טחא.

Kal pf. טָח, *pl.* טָחוּ, טַחְתֶּם, *inf.* לָטוּחַ, *pt. pl.* טָחִים, *cstr.* טָחֵי — überstreichen, übertünchen m. d. *acc.* d. Wand Lv 14 42. 1Ch 29 4, od. d. Tünche Ez 13 12. 22 28, m. beiden 13 10. 14 f. טָחֵי תָפֵל V. 11.†

Niph. inf. cstr. הִטּוֹחַ, הִטֹּחַ — übertüncht w. Lv 14 43, m. d. *acc.* d. Hauses V. 48.†

Derivate: טִיחַ u. טֻחוֹת (?).

טוֹטָפֹת, טֹטָפֹת (nh. Kopfschmuck d. Frauen; tg. Phylakterien [2S 1 10 am Arm getragen]; St. wohl טפטף unbekannter Bed. s. Nöld. ZDMG 40 723. Kön. 2 90 [im Ar. ist طفطف n. Cuche u. Bélot: ausbreiten, sich ausbreiten]; n. Wellh. RaH 165 v. נטף vgl. (נְטִיפוֹת) — Ex 13 16. Dt 6 8. 11 18 Zeichen (Erkennungs- od. Erinnerungszeichen) an der Stirn („zw. den Augen"); vgl. darüber u. über d. späteren jüd. תְּפִלִּין od. Phylakterien BHwb 310 ff., Klein, d. Totaphoth n. Bibel u. Trad., JPT 7 666 ff., Baentsch zu Ex 13 16.†

טול werfen, lang hinstrecken, طال lang s.; nh. *Pi.*, aram. *Pa.* wandeln, umhergehn.

Hiph. pf. הֵטִיל, 1. *ps. cons.* וְהֵטַלְתִּי, *impf.* וַיָּטֶל, וַיְטִלוּ, m. *suff.* וַיְטִלֻהוּ, אֲטִילְךָ, *imp.* m. *suff.* הֲטִילֻנִי — schleudern, werfen, m. d. *acc.* u. עַל־פְּנֵי auf die Erde Ez 32 4, m. עַל in ein anderes Land Jer 16 13. 22 26, m. אֶל ins Meer werfen Jon 1 5. 12. 15, dag. V. 4 v. einem Sturme. — 1S 18 11. 20 33 l. וַיִּטֹּל *er erhob* v. נטל.†

Hoph. pf. pl. הוּטְלוּ (s. Baer zu Hi 33 25), *imp.* יוּטַל, *i. p.* יֻטָל Hi 41 1 u. יוּטָל Ps 37 24. Pr 16 33 — hingestreckt w., der Länge n. hinstürzen Ps 37 24. Hi 41 1 (vgl. Budde, Gunkel, SuC 55. Cheyne, JQR 1897, 579), geworfen w. (v. Lose) Pr 16 33 (Ges. § 121[b]), hinausgeworfen w. Jer 22 28.†

Pilp. pt. m. *suff.* מְטַלְטֶלְךָ — m. d. *acc.* Jes 22 17 hinwerfen (im Nh. u. J.A.: forttragen, verbannen, aber auch: schütteln, bewegen, wozu Barth ES 37 تلتل, Fr., BzA 3 77 dag. طلطل stellt).†

Derivat: טַלְטֵלָה.

טור davon:

טוּר (nh. Reihe, Levy NhWb 2 149; vgl. ar. طَوْر Mal, طَوْرًا بَعْدَ طَوْر einmal üb. das andere; syr. ܛܘܪܐ Zeitraum; verw. טִירָה) *pl.* טוּרִים, טֻרִים *m.* — 1) an einander gereihte Steine, die einen Zaun bilden Ez 46 23. 2) Schicht v. Quadersteinen od. Balken 1K 6 36. 7 4. 12. 3) an einander gereihte Verzierungen, die einen Kranz bilden 1K 7 18 (s. SBOT). 20. 24. 42. 2Ch 4 13 vgl. V. 3. 4) Reihe v. Säulen 1K 7 2. 3. 5) Reihe v. Edelsteinen Ex 28 17—20. 39 10—13.†

טוּשׁ nh., aram. טוּס, ܛܳܣ fliegen, bes. v. Raubvögeln (vgl. auch طاش II); n. Kautzsch Ar. 34 Aramaismus.

Kal impf. יָטוּשׂ — m. עַל Hi 9 26: *wie ein Adler, welcher auf die Beute stößt* od. *darüber schwebt.*†

טחה vgl. nh. טְוָח Schuß, Schußweite; Schultens vergl. طَخَّ IV werfen; s. auch ar. طيح fallen, hingeworfen w. u. nh. טוח *Hiph.* stoßen.

Pil. pt. מְטַחֲוֵי־קֶשֶׁת (Ges. § 75^kk) — viell.: d. Werfenden d. Bogens, d. Bogenschützen Gn 21 16 (od. ein Subst.: Schußweite?).†

טְחוֹן (St. טחן, Kön. 2 142) — Thr 5 13 Handmühle, n. and. *inf. cstr.* zum Mahlen, vgl. Budde.†

טֻחוֹת (St. טוח?) *pl.* — unsicheres W.; Hi 38 36 übers. einige: Nieren (vgl. Frd. Del., Hiob 170), Dillm. u. a.: dunkle Wolkenschichten; vgl. auch Duhm; Ps 51 8 gew.: im Verborgenen; viell. ist aber בסתום Gl. u. בטחות (בְּטַחַת?) m. *b* z. verb. vgl. LXX.†

טחח verw. טוח s. d.; vgl. auch Frd. Del., Hiob 170.

Kal pf. טַח — überstrichen, verklebt s., v. d. Augen Jes 44 18 (vgl. Duhm, Marti).†

טחן aram. ܛܚܰܢ, טחן, ar. طحن, ass. *tênu, ṭênu* mahlen, äth. ጠሐን: Mehl, vgl. Fr. 33.

Kal pf. pl. טָחֲנוּ, *impf.* וַיִּטְחַן ,תִּטְחַן, *i. p.* תִּטְחָנוּ, *imp.* טַחֲנִי, *inf. abs.* טָחוֹן, *pt.* טוֹחֵן, *pl. f.* טֹחֲנוֹת — mahlen (m. d. Handmühle) Ri 16 21, m. בְּ der Mühle Nu 11 8, m. d. *acc.* Mehl Jes 47 2; zerstoßen, pulverisieren Ex 32 20. Dt 9 21; ט׳ פְּנֵי עֲנִי das Angesicht des Armen zermalmen, ihn mißhandeln Jes 3 15. M. לְ Hi 31 10: *mein Weib mag einem Fremden mahlen* d. h. dessen Sklavin sein (wie Jes 47 2 vgl. 2S 4 6); n. LXX Tg. u. a. in obscönem S., wie μύλλειν, *molere* u. vulgärar. طحن. *Pt. pl. f.* Koh 12 3 die Mühlmägde, f.: Mahlzähne (ar. طَاحِنَة, syr. ܛܚܳܢܬܐ *dens molaris*).†

Derivate: טְחוֹן und

טַחֲנָה Mühle Koh 12 4.†

טחר davon:

טְחֹרִים (j.-a. Hämorrhoiden, syr. ܛܚܘܪܐ P. Sm. 1456, Ges. Thes. 549 f.; davon aram. טחר, ܛܚܰܪ die Exkremente mit Anstrengung hervordrängen) *cstr.* טְחֹרֵי, m. *suff.* טְחֹרֵיהֶם *m. pl.* — Geschwülste am After (*mariscae haemorrhoidales*), die sich beim Stuhlzwange hervordrängen, außer 1S 6 11. 17 nur *Kr.* f. עפלים Dt 28 27. 1S 5 6. 9. 12. 6 4 f. Vgl. Wellh., TBS 27.†

טִיחַ (St. טוח) — Tünche Ez 13 12.†

טִיט (auch nh.; j.-a. טִיט *Pa. den.* m. Lehm überstreichen; ass. *ṭiṭṭu, ṭîṭu;* ar. n. Barth WU 25 مُطَيَّطَة Schlamm; falls durch Reduplikation v. טא entst. [vgl. zu טאטא] m. ar. طَأْطَأَة Dreck, z. vergl.; Zimmern verm. einen Zshg. m. aram טִינָא, ܛܺܝܢܐ). — 1) Kot Ps 18 (2S 22) 43. 40 3. 69 15. Jer 38 6. Mi 7 10. Sach 9 3. 10 5, Schlamm Jes 57 20. Hi 41 22. 2) Lehm, Töpferton Jes 41 25. Nah 3 14.†

טִירָה* (nh., syr. ܛܝܪܐ umzäunte Hürde, Zeltlager, ar. طَوَار Einfriedigung; verw. טור; f. d. Bed. *no.* 1 betrachtet Zimmern eine Entlehnung aus d. ass. *term. techn.*: *tîru* bei Del., Hwb. 704^a, als möglich) *cstr.* טִירַת, *pl.* טִירוֹת, m. *suff.* טִירוֹתֵיהֶם u. טִירוֹתָם (Ges. § 92^n) *f.* — 1) Zaun Ez 46 23 (neben טוּר s. d.); Mauerkrone, Einfassungskranz der Mauer Ct 8 9. — 2) Zeltlager der Nomaden, das von einem Zaun aus aufgeschichteten Steinen umgeben ist (versch. v. חָצֵר s. d.) Gn 25 16. Nu 31 10. Ez 25 4. Ps 69 26. 1Ch 6 39.†

טַל (v. טלל II; nh., j.-a. טַלָּא, syr. ܛܠܐ Tau; äth. ጠል:, ar. طَلّ Tau, gelinder Regen) *i. p.* טָל, m. *suff.* טַלֶּךָ ,טַלָּם *m.* — Tau od. Regen (vgl. ZDPV 14 110) Ri 6 37—40. Hos 6 4. 13 3. 14 6. Pr 19 12. Hi 29 19. Ct 5 2, neben מָטָר 2S 12 1. 2K 17 1, Tau des Hermon Ps 133 3, טַל הַשָּׁמַיִם Gn 27 28. 39 vgl. Dt 33 13. Hgg 1 10. Sach 8 12, m. ערף Dt 33 28, רעף Pr 3 20, נפל 2S 17 12, נזל Dt 32 2; שִׁכְבַת הַטַּל Ex 16 13 f., רֶדֶת הַטַּל Nu 11 9, עָב טַל Taugewölk Jes 18 4 (ענן טל Sir 43 22), טַל אורות Jes 26 19 s. zu אוֹרָה I, אֶגְלֵי טַל Hi 38 28 s. zu אֵגֶל. Als Bild der überwältigenden Menge 2S 17 12. Ps 110 3,

als Bild des v. Gott ohne menschl. Zutun Hervorgerufenen Mi 5 6.†

טלא nh. flicken.

Pu. pt. pl. f. מְטֻלָּאוֹת — geflickt, v. Schuhen Jos 9 5.†

Deriv. טָלוּא.

טְלָאִים s. טָלֶה und טֶלֶם.

טלה davon:

טָלֶה (j.-a. טַלְיָא Jüngling, Lamm, syr. ܛܠܝܐ, Jüngling, ar. طَلًا Schaf- od. Ziegenlamm, Junges der Gazelle od. Wildkuh, s. Nöld. zu Labid V. 7; modern-ar. *ṭully* [richtiger *ṭili*] männliches Lamm, Doughty, 1 429. 2 269. Socin, Diwan aus Centralarabien, 1 300, طَلِيّ Landb., Hadr. 605; äth. ጠሊ: Ziege; vgl. *f.* ταλιθα Mc 5 41 [Kautzsch, Gr. d. B. Ar. 11f. Lag. Ü. 98]; z. F. Barth § 9[c]. Lag. Ü. 50) *cstr.* טְלֵה, *pl.* טְלָאִים (Ges. § 93[x]) — zartes Lamm Jes 40 11. 65 25; טְלֵה חָלָב 1 S 7 9. S. noch טֶלֶם.†

טָלוּא (v. טלא) *pl.* טְלֻאִים, טְלֻאוֹת — gefleckt, Gn 30 32f. 35. 39. Ez 16 16.†

טַלְטֵלָה (St. טול, *Verbalabstr.* als *inf.* gebraucht; Duhm: טַלְטֵל הַגֶּבֶר; vgl. Marti) — weit ausholendes Hinschleudern Jes 22 17.†

I. טלל im Aram. beschatten, d. hebr. צלל II entsprechend, davon: überdachen (n. Zimmern eine Entlehnung aus d. bab. *ṣullulu*, bedachen).

Pi. impf. m. *suff.* וַיְטַלְלֻהוּ — bälken, überdachen Neh 3 15 (Aramaismus, Kautzsch, Ar. 34). Vgl. Gn 19 8: צֵל קוֹרָתִי.†

II. טלל davon טַל.

טֶלֶם (urspr. טָלָם?) *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda Jos 15 24, wohl dieselbe, welche 1 S 15 4 טְלָאִים (richtiger wahrsch. טְלָאם) heißt. Ferner w. derselbe Name z. l. s. 1 S 27 8 f. עולם (vgl. Wellh., Driver z. St.), aber nicht 2 S 3 12 vgl. Klost. u. Budde. 2) *m.* Esr 10 24.†

טַלְמוֹן (vgl. צַלְמוֹן 2 S 23 28) Neh 11 19, sonst **טַלְמֹן** *N. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45. 11 19. 12 25. 1 Ch 9 17.†

טמא ar. طَمِئَ, nh., aram. ܛܡܐ, טמא unrein s.; vgl. noch aram. טמע, äth. ጠምዐ: eintauchen, ar. طَبِعَ schmutzig s. (vgl. Fr. 193 u. BzA 3 76).

Kal pf. טָמֵא, טָמְאָה, טָמֵאת, *impf.* יִטְמָא, וַיִּטְמְאוּ, וַתִּטְמָא, *inf.* טָמְאָה Lv 15 32 u. ö. — unrein w., v. levitischer Unreinheit bei Personen Lv 5 2 (l. יָדַע). 11 24—28. 31. 36. 39f. 12 2. 5. 46. 15 4—11. 16. 18. 21—24. 27. 17 15. 22 5f. Nu 19 7f. 10f. 14. 16. 20—22. Ez 44 25. Hgg 2 13, v. Aussatz Lv 13 14. 46, Tieren Lv 11 26—28. 31, Sachen Lv 11 32—35. 14 36. 15 4. 17. 20, v. Lande 18 25. 27; im moralischen S. Lv 18 20. 23. Ez 22 3f. Mi 2 10 (a. La. טָמְאָה; l. טֻמְאָה). Ps 106 39. Mit בְּ, an, Lv 5 3. 15 32. 18 20. 23. 19 31. 22 8. Ez 23 17. Ps 106 39, m. לְ Lv 22 5.†

Niph. pf. נִטְמָא, נִטְמְאָה, נִטְמֵאת, נִטְמֵאתֶם u. Lv 11 43 נִטְמֵתֶם (Ges. § 74[k]), *pt.* נִטְמְאִים — sich verunreinigen, levitisch, m. בְּ Lv 11 43; moralisch Nu 5 13f. 20. 27—29. Jer 2 23. Ez 23 13. Hos 5 3. 6 10, m. בְּ Lv 18 24. Ez 20 43. 23 7. 30, m. לְ Ez 20 31.†

Pi. pf. טִמֵּא, טִמֵּאת, טִמְּאוּ, טִמֵּאתֶם, *impf.* יְטַמֵּא, וַיְטַמֵּא, תְּטַמֵּא, *imp.* טַמְּאוּ, *inf. abs.* u. *cstr.* טַמֵּא, m. *suff.* טַמַּאֲכֶם (Ges. § 74[e]) — 1) m. d. *acc.* verunreinigen, durch levitische Unreinheit od. Sünde, sich selbst Lv 11 44, v. Gott, der das Volk durch Menschenopfer unrein macht Ez 20 26; eine Jungfrau od. Frau durch Unzucht Gn 34 5. 13. 27. Ez 18 6. 11. 15. 22 11. 33 26, bildl. Ez 23 17; d. Heiligtum Lv 15 31. 20 3. Nu 19 19. 20. Jer 7 30. 32. 34. Ez 5 11. 23 38. 2 Ch 36 14; d. Land Lv 18 20. Nu 35 34. Dt 21 23. Jer 2 7. Ez 36 17f.; d. Lager Nu 5 3; d. Haupt des Naziräers Nu 6 9; Gottes Namen Ez 43 7f. D. heidnischen Opferstätten entweihen 2 K 23 8. 10. 13. 16, d. Heiden . . . d. Tempel Ps 79 1 vgl. Ez 9 7. 2) als unrein betrachten u. verwerfen Jes 30 22. 3) f. unrein erklären (v. Priester) Lv 13 8. 11. 15. 20. 22. 25. 27. 30. 44. 59. 20 25.†

Pu. pt. f. i. p. מְטֻמָּאָה — verunreinigt Ez 4 14.†

Hithpa. impf. יִטַּמָּא, יִטַּמְּאוּ, *i. p.* יִטַּמָּאוּ — sich verunreinigen Hos 9 4, m. לְ Lv 11 24. 21 1. 3. 11. Nu 6 7. Ez 44 25, m. בְּ Lv 11 43. 18 24. 30. Ez 14 11. 20 7. 18. 37 vgl. Lv 21 4.†

Hothpa. pf. 3. *f. i. p.* הֻטַּמָּאָה (Ges. § 54[h]) — sich verunreinigen lassen Dt 24 4.†

Die Derivate folgen.

טָמֵא (Barth § 5[e]) *cstr.* טְמֵא, *pl.* טְמֵאִים, *f.* טְמֵאָה, *cstr.* טְמֵאַת — unrein *a*) im levit. S., *neutr.* das Unreine Lv 5 2. 7 19. 21. 10 10. 14 57. Ri 13 4. Ez 22 26. 44 23; v. Personen Lv 13 11 u. ö. Nu 19 13 u. ö. Dt 12 15. 22. 15 22. 26 14. Jes 64 5. Ez 22 10. Koh 9 2. 2 Ch 23 19, als Ausruf v. Aussätzigen Lv

1345 vgl. Thr 415; טְמֵא נֶפֶשׁ Lv 224. Hgg 213, ט' לְנֶפֶשׁ Nu 52. 96f. 10 v. dem durch Berührung m. einem Toten Unreinen; v. Tieren Lv 52. 114—8 u. ö. Nu 1815. Dt 147ff., Pflanzen Lv 1138, Kleidern Lv 1146. 51. 55, Geräten Lv 1135. 1526. Nu 1915, Häusern Lv 1444, einem Orte Lv 1440. 41. 45, d. Ausfluß Lv 152, d. Weihe des Naziräers Nu 612. *b*) v. d. einem fremden Lande Angehörigen; unreines Brot Ez 413. Hos 93, unreiner Boden Am 717 vgl. v. Ostjordanlande Jos 2219; daher: heidnisch Jes 358. 521. 11. *c*) im moralischen S. Ez 225. Hi 144, m. unreinen Lippen Jes 65; v. d. durch d. Sünde befleckten Opfern Hgg 214.

טֻמְאָה (Barth § 24[b]) *pl. cstr.* טֻמְאֹת *f.* — Unreinheit, Verunreinigung im levit. S. Lv 53. 720f. 1419. 153. 25f. 30f. Nu 1913. 2S 114. Ez 3617; *concr.* כָּל־טֻמְאָה Ri 137. 14; im moralischen S. Nu 519; d. Unreinheit d. sündigen Volkes Ez 2215. 2411. 13. 3924. Thr 19, vgl. Esr 621. 911 (u. zu טמא *Kal*); רוּחַ הַטֻּמְאָה Sach 132; *concr.* v. d. unreinen Kultusgegenständen 2Ch 2916; *pl.* d. Unreinheiten d. Volkes Lv 1616. 19. Ez 3625. 29.†

טמה, wenn d. T. richtig ist, Nf. zu אטם verstopfen, aram. ܛܡܡ, טמם, ar. طمّ verstopfen, ass. *ṭummumu* verstopft, bes. v. Ohre wie aram. טמם.

Niph. pf. 1. *ps. pl.* נִטְמִינוּ — eig. verstopft, dah. gleichsam vernagelt, dumm s. Hi 183. Budde verm. נִטְמַמְנוּ v. טמם (Hoffm. נִטְמֵינוּ m. *e* f. *ô*); n. Duhm v. טמא wie Lv 1143 s. zu טמא *Niph.*†

טמן auch nh., s. v. a. aram. ܛܡܪ, טמר, ar. طمر, verbergen, ass. *tamâru* verscharren, s. Barth, ZDMG 43180 u. Fr. 137, der طمر als Lw. betrachtet. Nöld., Cl. Ar. 8, stellt اِطْمَأَنَّ sich senken, ruhig s., dazu.

Kal pf. טָמַן, 1. *ps. i. p.* טָמָנְתִּי, m. *suff.* טְמַנְתִּיו, *impf.* וַיִּטְמֹן u. (n. Barth ZDMG 43180) zweimal וַיִּטְמְנוּ (2K 78, gew. als *Hiph.* erklärt), m. *suff.* וַיִּטְמְנֵהוּ, *imp.* m. *suff.* טָמְנֵם, טָמְנֵהוּ, *inf.* לִטְמוֹן, m. *suff.* לְטָמְנוֹ, *pt. pass.* טָמוּן, טְמוּנָה, טְמֻנִים — verbergen, bes. verscharren, m. d. *acc.* Hi 316. 2K 78 (s. ob.), m. בְּ Ex 212. Jos 26. 721f. Jer 134f. 439f. Hi 3133. 4013, die Hand in der Schüssel Pr 1924. 2615, m. תַּחַת Gn 354, m. שָׁם od. שָׁמָּה Jer 136f.; eine Schlinge verbergen d. i. legen, m. פַּח Jer 1822. Ps 1406. 1424, m. רֶשֶׁת Ps 916. 315. 357f., m. מוֹקְשִׁים Ps 646, m. חֶבֶל Hi 1810. M. לְ f. jem. aufheben Hi 2026. *Pt. pass. pl.* verborgene Schätze Dt 3319 (neben שְׂפֻנֵי). בַּמָּטְמוֹן am verborgenen Orte Hi 4013.†

Niph. imp. od. *inf. abs.* הִטָּמֵן — sich verbergen Jes 210.†

Hiph. s. zu *Kal.*

Derivat: מַטְמוֹן.

טֶנֶא (nh. טני metallenes Gefäß, wahrsch. aus äg. *dn'*, Korb, Metallschale, vgl. Erman, ZDMG 46122; weniger wahrsch. Fr. 76) m. *suff.* טַנְאֲךָ *m.* — Korb Dt 262. 4. 285. 17. (Schüssel Sir 3114).†

טנף nh., aram. ܛܢܦ, טנף, ass. *Pi. ṭunnupu*, ar. طنف; kopt. *tolef, toleb, tolem*; vgl. Nöld., ZDMG 40725; Fr. 23, BzA 362; Kautzsch, Ar. 34.

Pi. impf. m. *suff.* אֲטַנְּפֵם — beschmutzen Ct 53.†

טעה die im Aram. gew. Nf. z. hebr. תעה s. d.; vgl. Kautzsch, Ar. 34f.

Hiph. pf. הִטְעוּ — z. Irrtum verführen Ez 1310.†

טעם aram. טעם, ܛܥܡ, ar. طعم, äth. ጠዐመ: kosten, m. Übergang in d. Bed.: wahrnehmen, verstehn. Ass. in *ṭêmu* Verstand, Beschluß, Edikt.

Kal pf. טָעַם, *impf.* יִטְעַם, *imp.* טַעֲמוּ, *inf. abs.* טָעֹם — 1) kosten, m. d. *acc.* *a*) den Geschmack prüfen Hi 1211 (m. *dat. eth.*). 343 (wohl n. 1211 z. ä.; vgl. jedoch Duhm). *b*) ein wenig genießen 1S 1424. 29. 43. 2S 335. Jon 37. 2) schmecken 2S 1936. 3) fühlen, empfinden, m. כִּי Pr 3118. Ps 349: *empfindet u. sehet, daß Jahve gütig ist.*†

Derivate: מַטְעַמִּים, טַעַם.

טַעַם *i. p.* טָעַם, m. *suff.* טַעְמוֹ, טַעְמְךָ *m.* — 1) Geschmack, einer Speise Ex 1631. Nu 118. Jer 4811, bes. Wohlgeschmack Hi 66. — 2) Empfindung u. dann Klugheit, Verstand (vgl. *sapere* klug s., *insipidus* abgeschmackt, albern) 1S 2533. Ps 11966. Hi 1220. סָרַת טַעַם *ohne Verstand* Pr 1122. מְשִׁיבֵי טַעַם die klug antworten Pr 2616 (vgl. Dn 214). M. שִׁנָּה sich geisteskrank stellen 1S 2114. Ps 341. (Sir 2518: Sinn, Grund [m. Neg.: unwillkürlich], wie im Nh.). — 3) n. d. bab.-ass. *ṭêmu*: königl. Gutachten, Edikt Jon 37 (vgl. d. B.A. u. Kautzsch, Ar. 35).†

I. **טען** j.-a. טען *Pa.*, ar. طعن durchbohren.

Pu. pt. מְטֹעֲנֵי — durchbohrt Jes 1419.†

II. **טען** aram. s. v. a. hebr. צען s. d.

Kal imp. טַעֲנוּ — Gn 45 17 (E) die Tiere beladen, vgl. Kautzsch, Ar. 35.†

טַף (vgl. zu טפף; äth. ጥፍ: Kind, Dillm. 1251) *i. p.* טָף, m. *suff.* טַפְּכֶם, טַפֵּנוּ *m.* — *coll.* die kleinen Kinder Nu 14 31. Dt 1 39, neben בָּנִים Nu 16 27. 2Ch 20 13. 31 18, neben Jünglingen u. Jungfrauen Ez 9 6; כָּל־זָכָר בַּטָּף Kinder männlichen, u. כָּל־הַטַּף בַּנָּשִׁים weiblichen Geschlechts Nu 31 17 f.; häuf. neben d. Weibern genannt Gn 34 29. 46 5. Nu 14 3. 31 9. 32 26. Dt 2 34 u. ö. Jos 1 14. 8 35. Ri 21 10. Jer 40 7 u. ö. Esth 3 13. 8 11; auch allein in S. v. der ganzen Familie Gn 43 8. 50 8. 21. Ex 10 10. 24. 12 37. Nu 32 16 f. 24. Ri 18 21. Esr 8 21; לְפִי הַטַּף n. Zahl d. Familienmitglieder.

I. **טפח** nh., aram. טפח, ܛܦܚ ausbreiten, vgl. Barth, WU 26, der ar. فطح, breit machen, dazu stellt.

Pi. pf. טִפְּחָה, — m. d. *acc.*, ausbreiten, den Himmel, Jes 48 13.†

Derivv. טֶפַח, טֹפַח u. (?) מִטְפַּחַת.

II. **טפח** gew. als *den.* v. טֶפַח erklärt: auf den Händen tragen; Barth WU 26 vergl. طفح (Nab. 10 20) voll entwickelte Kinder gebären.

Pi. pf. טִפַּחְתִּי — Thr 2 22, d. Zshg. nach: pflegen od. hätscheln.†

Deriv. טִפֻּחִים.

טֶפַח (v. טפח I) *pl.* טְפָחוֹת — 1) flache Hand, Handbreite, als Maß 1K 7 26. 2Ch 4 5 (vgl. Jer 52 21), *Pl.* als *acc.* Ps 39 6: טְפָחוֹת *handbreit* (sehr kurz) *machtest du meine Tage.* 2) in der Baukunst: *mutuli,* die Kragsteine, auf denen die Balken ruhen 1K 7 9. LXX γεῖσεα vorspringendes Gebälk.†

טֹפַח (v. טפח I) — Handbreite Ex 25 25. 37 12. Ez 40 5. 43. 43 13.†

טִפֻּחִים (v. טפח II; Barth § 102[d]) *pl.* — d. Pflegen der Kinder Thr 2 20.†

טפל nh. bestreichen, hinzufügen, j.-a. bestreichen, syr. ܛܦܠ beschmutzen, vgl. ar. تَطَفَّلَ schmarotzen (Nöld., ZDMG 57 415), طفال trockener Lehm; ass. *ṭapâlu* wie im Hebr. nur bildl.: verdächtigen. Verw. תפל.

Kal pf. pl. טָפְלוּ, *impf.* וַתִּטְפֹּל, *pt. pl. cstr.* טֹפְלֵי — anschmieren, m. שֶׁקֶר u. עַל d. P., jem. Lüge andichten Ps 119 69 (vgl. ass. *taškirtu ṭapiltu* verdächtigende Lügenrede, u. den ähnlichen bildl. Gebrauch v. طلى u. انطلى bei Dozy, *Suppl.* 2 58). Darnach bed. טֹפְלֵי שֶׁקֶר Hi 13 4 wohl nicht: Lügenpflasterer, sondern: Lügenandichter (so auch Sir 51 5). M. עַל d. S. Hi 14 17 viell.: durch Kleben verschließen.†

טִפְסָר, *pl.* m. *suff.* טַפְסְרַיִךְ Jer 51 27. Nah 3 17 Name einer Würde bei d. Assyrern u. Medern; ass. *tupšarru*, „Tafelschreiber" vgl. KAT 400, aber auch Nöld., ZDMG 40 732.†

טפף s. Ges. zu Jes 3 16, der m. Schröder „trippeln" erklärt wegen d. Zshg. m. טַף. Vgl. viell. nh. טפטף glitzern, tropfen, syr. ܐܛܦܛܦ aufflackern.

Kal inf. abs. טָפוֹף — Jes 3 16 trippeln, v. d. Frauen in Jerusalem (Luther: *schwänzen*).†

טפשׁ nh. (Sir 42 6 *mg.*), j.-a. töricht sein; (zum ar. طَفِسَ sein Äußeres vernachlässigen, chr. pal. ܛܦܫ unrein s., s. Fr., BzA 3 75 f.); viell. ist ass. *ṭapâšu* fett, reichlich s., z. vergl.; vgl. auch Fr. ZA 3 55 u. zu רטפשׁ.

Kal pf. טָפַשׁ — stupid, unempfindlich sein Ps 119 70.†

טָפַת *N. pr.* Tochter Salomos 1K 4 11.†

טרד nh. umrühren, beschäftigen, vertreiben; fließen (v. Auge); j.-a. vertreiben, belästigen, syr. ܛܪܕ vertreiben, ar. طرد treiben, ass. *ṭarâdu* vertreiben.

Kal pt. טוֹרֵד, טֹרֵד — Pr 19 13. 27 15: דֶּלֶף טֹרֵד *eine unablässig rinnende* (das Wasser hervordrängende) *Dachtraufe.* (Sir 32 9 viel reden, belästigen).†

Vgl. *N. pr.* מַטְרֵד (s. d.).

טרה davon טָרִי; vgl. auch zu טֶרֶם.

טְרוֹם s. v. a. טֶרֶם noch nicht Ruth 3 14 *Kt.*†

טרח nh., j.-a. sich bemühen, *Aph.* belasten. Im Ar. ist طرح werfen, m. على: auf etwas werfen, legen. Barth ES 36 vergl. dag. تَرَحٌ Unlust, Sorge (s. aber Fr., BzA 3 78); Perles, An. 77, طلح müde s.

Hiph. impf. יַטְרִיחַ — belasten Hi 37 11 m. d. *acc.* u. בְּ, vgl. Dillm. u. zu רִי.†

Deriv.:

טֹרַח m. *suff.* טָרְחֲכֶם — Last, Beschwerde Dt 1 12. Jes 1 14.†

טָרִי* (ar. طَرِيَ frisch, neu s.; جُرْحَةٌ طَرِيَّةٌ frische Wunde, vgl. Rahlfs, עני u. ענו in d. Psalmen 63) *f.* טְרִיָּה — frisch, v. einer Wunde Jes 1 6; v. einem Eselskinnbacken Ri 15 15.†

טֶרֶם (n. Ew. § 337c v. טרה: Neuheit, Anfang, verkürzt aus טְרוֹם), Ruth 3 14 *Kt.* טרום — 1) *Adv.* noch nicht, m. *Impf.* v. d. Ggw. Ex 9 30. 10 7; v. d. Vergangenheit Gn 2 5. 19 4. Jos 2 8. 1 S 3 3; m. d. *Pf.* Gn 24 15. 1 S 3 7† (wahrsch. fehlerhaft, vgl. Ges. § 107c). 2) *Conj.* m. einem folg. Satze im Gen. (wie בְּטֶרֶם) ehe, m. d. *Impf.* v. einer vergangenen Sache Ex 12 34. Jos 3 1. Ps 119 67, v. einer zukünftigen Jes 65 24. — Mit Präpp. *a*) בְּטֶרֶם als *Präp.* bevor, Jes 17 14. 28 4, m. d. *inf.* Zeph 2 2 (l. aber m. LXX בטרם לֹא תִהְיוּ כמץ עֹבֵר). Häufiger als *Conj.*: m. d. *Pf.* Ps 90 2. Pr 8 25, m. d. *Impf.* v. d. Zukunft Gn 45 28. 2 K 2 9. Jes 66 7. Hi 10 21. (Sir 11 7); v. d. Vergangenheit Gn 37 18. Ri 14 18. Jer 1 5. Ruth 3 14. M. überflüssigem לֹא Zeph 2 2. *b*) מִטֶּרֶם m. d. *inf.* bevor Hgg 2 15.

I. טרף nh. wegreißen, zerreißen, j.-a. klopfen, wegreißen, syr. ܛܪܦ zerschlagen; ar. طَرَفَ zurückschlagen, طَرِفَ frisch (abgepflückt) s.

Kal pf. טָרַף, *impf.* יִטְרֹף, וַיִּטְרֹף *i. p.* יִטְרָף Gn 49 27 (ZDMG 43 187), *inf. abs.* טָרֹף (Gn 37 33. 44 28. Ex 22 12), *cstr.* טְרָף־, טְרֹף, *pt.* טֹרֵף — v. wilden Tieren: zerreißen, rauben Gn 49 27. Mi 5 7. Hos 4 14. Nah 2 13. Ps 17 12. 22 14; טָרַף טֶרֶף Ez 19 3. 22 25. 27, v. Menschen Dt 33 20. Am 1 11 (aber Htz. u. a. besser יִטֹּר). Ps 7 3; v. einem Menschen, der sich selbst zerreißt, vernichtet Hi 18 4; v. Gott Hos 6 1. Ps 50 22 vgl. Hi 16 9.†

Niph. impf. יִטָּרֵף — zerrissen w. Ex 22 12. Jer 5 6.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* טֹרַף, *i. p.* טֹרָף — zerrissen w. Gn 37 33. 44 28.†

Derivv.: טֶרֶף, טָרָף I—II, טְרֵפָה.

II. טרף gew. v. טרף I abgeleitet, n. Barth ES 36 ein selbständiger St., wozu er, vgl. تَرِفَ IV Lebensgüter gewähren, تُرْفَة feine Speise, stellt (wogegen Fr., BzA 3 77).

Hiph. imp. m. *suff.* הַטְרִיפֵנִי — m. dopp. *acc.* verzehren, genießen lassen Pr 30 8.†

Deriv. טֶרֶף III.

טָרָף (v. טרף I s. d.; Barth § 108b) — frisch, v. einem Blatte od. Zweige Gn 8 11 (falls keine Doublette vorliegt, vgl. טֶרֶף II).†

I. טֶרֶף (Barth § 19c; v. טרף I) *i. p.* טָרֶף, m. *suff.* טַרְפּוֹ *m.* — Raub, Beute (eines wilden Tieres) Gn 49 9 (Oort: מְטָרֵף בְּנֵי עָלוֹת). Jes 31 4. Am 3 4. Nah 2 13f. 3 1. Ps 104 21. 124 6. Hi 4 11. 29 17. 38 39, m. טרף Ez 19 3. 6. 22 25. 27, אחז Jes 5 29, אכל Nu 23 24. הַרְרֵי טָרֶף Berge der Beute Ps 76 5 (Hitz., Baethg., Duhm עַד Ewigkeit).†

II. טֶרֶף* (so Kautzsch, Ar. 35, jedoch nh. טְרַף Dalm., Wb. 168; aram. ܛܪܦܐ, טַרְפָּא Blatt), *pl. cstr.* טַרְפֵּי (Ges. § 93m) — Blatt Ez 17 9.†

III. טֶרֶף (s. zu טרף II) — Nahrung Mal 3 10. Ps 111 5. Pr 31 15. Hi 24 5.†

טְרֵפָה (v. טרף I) *f.* — v. wilden Tieren Zerrissenes Gn 31 39. Ex 22 12. Nah 2 13; als Speise verboten Ex 22 30 (Budde str. בשדה u. l. הַטְּרֵפָה). Lv 17 15. 22 8. Ez 4 14. 44 31 vgl. Lv 7 24.†

י

Jod, יוֹד (gr. ἰῶτα, vgl. Hoffm., Ph. I. 6); später als Zahlzeichen 10. — Üb. d. Aussprache des י, bes. des anlautenden יְ, s. Philippi ZDMG 40 639 ff. 51 66 ff. Haupt, BzA 1 17. 260. Lag., Ü. 129. Del., Spruchbuch 301. Ges. § 24e. 47b. Üb. das Eintreten v. י f. ו s. zu ו. Üb. d. Übergang in א zw. zwei Vokalen s. Ges. § 93x. 95n.

יאב syr. ܝܐܒ, wahrsch. Aramaismus, Barth WU 4; vgl. zu אבה.

Kal pf. i. p. יָאַבְתִּי — Verlangen haben n. etw., m. לְ Ps 119 131.†

יאה pu. יא schön, Lidz. 284, aram. ܝܐܝ, יָאֵי schön, würdig, geziemend. Vgl. ar. يَأْيَا milde behandeln, äth. የውሀ: (Dillm. 1073).

Kal pf. 3. *f. i. p.* יָאָתָה — Jer 10 7 sich ziemen, gebühren; n. Kautzsch, Ar. 36, Aramaismus.†

יאוֹר s. יְאֹר Fluß.

יַאֲזַנְיָה *N. pr. m.* 1) Jer 35 3. 2) Ez 11 1.†

יַאֲזַנְיָהוּ *N. pr. m.* 1) 2 K 25 23. Dafür *contr.* יְזַנְיָהוּ Jer 40 8, יְזַנְיָה 42 1 (l. עֲזַרְיָה n. LXX u. 43 2). 2) 8 11.†

יָאִיר *N. pr.* Sohn des Manasse Nu 32 41. Dt 3 14. Jos 13 30. 1 K 4 13; als Sohn des Judäers

Hesron 1 Ch 2 22 f. *Patr.* יָאִירִי 2 S 20 26. 2) ein Richter Ri 10 3. 3) Esth 2 5.†

I. **יאל** (ואל) s. v. a. אול töricht sein.

Niph. pf. pl. נוֹאַלְנוּ, *i. p.* וְנֹאָלוּ, נוֹאֲלוּ — *den.* töricht sein, handeln Nu 12 11. Jer 5 4. (Sir 37 19), als Tor dastehn Jes 19 13. Jer 50 36.†

II. **יאל** eig. wohl vorn s. (vgl. zu אול; Lane, Lag. Ü. 166 u. a. leiten ar. أَوَّلُ erster, v. وَأَلَ ab), dah. *caus.* vor sich sein lassen, sich vornehmen, angreifen.

Hiph. pf. הוֹאִיל, הוֹאַלְתָּ, *impf.* וַיּוֹאֶל, וַיֹּאֶל, וַיֹּאֶל, *imp.* הוֹאֵל, הוֹאֶל־, הוֹאִילוּ — sich zu etw. bestimmen: *a*) sich an etw. machen, etw. in Angriff nehmen, m. *inf.* Dt 1 5 *Mose begann zu erklären*; *b*) m. einer gewissen Selbstüberwindung etw. tun, sich zu etw. bequemen; m. וְ u. *V. fin.* Jos 7 7 *hätten wir uns doch entschlossen, jenseit des Jordans zu bleiben*; auf eine Bitte oder Aufforderung eingehn, m. וְ u. *V. fin.* Ri 19 6 *tu mir den Gefallen und bleib.* 2 S 7 29. 2 K 6 3, ohne וְ 2 K 5 23. Hi 6 28, m. לְ *c. inf.* Ri 17 11. Ex 2 21. 2 Ch 17 27; sich an etw. wagen, m. לְ *c. inf.* Gn 18 27. 31. *c*) belieben, geruhen, m. לְ *c. inf.* 1 S 12 22. Jos 17 12. Ri 1 27. 35; m. וְ u. *V. fin.* Hi 6 9, ohne וְ Hos 5 11. — 1 S 17 39 l. וַיִּלְאֶ v. לאה. Üb. 1 S 14 24 s. zu אלה I.†

יְאֹר u. (6 mal) **יְאוֹר** (aus äg. *joor*, alt *jtr*, Fluß, Mü.; Zimmern dag. betrachtet im Hinblick auf ass. *âru* [wahrsch. urspr. ואר] gehen, fließen, ein echt sem. יאר Fluß, das m. d. äg. Namen des Nils zusammengefallen sei, als möglich, vgl. Del., HLg 25. Pro 145) m. *suff.* יְאֹרִי Ez 29 3 (s. aber V. 9), *pl.* יְאֹרִים, m. *suff.* יְאֹרֶיךָ Ez 29 4, יְאֹרָיו V. 3 — Fluß, im *sg.* v. Nil (keilschr. *Jaru'u*, v. spätäg. *jar-(')ô(3)*, Hauptfluß, Nil) Gn 41 1 ff. Ex 1 22. 2 3. 7 15 ff. Ez 29 3. 9. Am 8 8: כָּאֹר verschrieben aus כַּיְאֹר 9 5. Nur Dn 12 5. 6. 7 v. Tigris. — *Pl.* Ströme, Kanäle Jes 33 21; bes. v. d. Armen u. Kanälen des Nils Jes 7 18. 19 6. 37 25. Ez 29 3 ff. 30 12. Ps 78 44. — Hi 28 10 wahrsch. Stollen od. Strecken (horizontale Gänge) in den Bergwerken (Mü.: ראים etwa: Gucklöcher).

יאשׁ nh. *Hithpa*, j.-a. *Pa.*, ar. يَئِسَ u. أَيِسَ, vgl. äth. አበ: Dillm. 795.

Niph. pf. נוֹאָשׁ, *pt.* נוֹאָשׁ — verzweifeln, m. מִן u. לְ *c. inf.* 1 S 27 1. *Pt.* ein Verzweifelnder Hi 6 26; als *neutr.* es ist vergeblich Jes 57 10. Jer 2 25. 18 12.†

Pi. inf. יַאֵשׁ (a. LA. יַאֵּשׁ) — m. d. *acc.* (sein Herz) verzweifeln lassen Koh 2 20.†

יֹאשִׁיָּה *N. pr. m.* Sach 6 10.†

יֹאשִׁיָּהוּ, Jer 27 1† יאושיהו *N. pr. Josia,* König von Juda 1 K 13 2. 2 K 21 4 u. ö. Jer 1 2 u. ö. Zeph 1 1. 2 Ch 33 25. *cap.* 34 f.

יְאָתְרַי *N. pr. m.* 1 Ch 6 6, wofür V. 26 אֶתְנִי steht.†

יבב.

Pi. impf. וַתְּיַבֵּב — Ri 5 28 gew.: laut rufen (vgl. nh. *Pi.* klagen, j.-a. *Pa.* lärmen, jubeln, syr. *Pa.* singen, jubeln, äth. የበበ: jubeln, ar. أَبَّبَ, häufiger هَبَّبَ); vgl. aber SBOT u. Budde z. St. u. Rothstein, ZDMG 56 720 ff., der es str.†

Vgl. *N. pr.* יוֹבָב.

יְבוּל (gew. v. יבל vgl. Kön. 2 146, n. Barth § 124 c. 156 *b* Anm. dag. v. בול f. בְּיוּל; vgl. ass. *biltu*, *biblu*, *bibiltu*, Ertrag, Erzeugnis, v. *babâlu* d. i. ובל) m. *suff.* יְבוּלָהּ u. (Dt 32 22) יְבֻלָהּ *m.* — was die Erde hervorbringt, Ertrag Lv 26 4. 20. Dt 11 17. 32 22. Ri 6 4. Ez 34 27. Hab 3 17 (v. d. Früchten d. Weinstockes). Hgg 1 10. Sach 8 12. Ps 67 7. 78 46. 85 13. (Sir 43 21). Hi 20 28: יִגֶל יְבוּל בֵּיתוֹ *es wandert fort seines Hauses Ertrag*, Eingespeichertes (s. aber Duhm).†

יְבוּס *N. pr. Jebus,* Name Jerusalems Ri 19 10 f. 1 Ch 11 4 f., urspr. wohl des dort wohnenden St. (vgl. Budde zu Ri 19 10). *N. gent.* יְבוּסִי יְבֻסִי Gn 10 16. 15 21. Jos 15 63. 2 S 5 6. 8. Sach 9 7 u. ö. עִיר הַיְבוּסִי Jerusalem Ri 19 11. כֶּתֶף הַיְבוּסִי der südliche Hügelabhang Jerusalems Jos 15 8. 18 16 vgl. V. 28, wo הַיְבוּסִי für Jerusalem steht (P).

יִבְחָר *N. pr.* eines Sohnes von David 2 S 5 15. 1 Ch 3 6. 14 5.†

יָבִין *N. pr.* zweier kanaanitischer Könige von Hasor 1) Jos 11 1. 2) Ri 4 2. 7. 17. 23 f. Ps 83 10.†

יָבֵישׁ s. יָבֵשׁ II.

יבל kanaanisierend *Pt. ûbil* statt bab. *bâbil*, Amarna 180 55. 181 12; nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*, syr. *Pa.*, *Aph.* (altaram. *Pa.* Lidz. 285) führen, bringen, ass. *babâlu* d. i. ובל, bes. Tribut bringen, wovon *biltu* Tribut, vgl. b.-a. בְּלוֹ. Vgl. Del., Pro. 122 ff., der die früher angenommene Bed. „strömen" bestreitet; doch ist ein v. diesem יבל versch., m. d. ar. وبل u. d. äth. עבל (ወኀበለ: Dillm. 984)

verwandtes יבל „fließen" sehr wohl möglich, vgl. אוּבל u. zu יוּבל ,יָבָל.

Hiph. impf. יוֹבִלוּ ,יוֹבִלוּן, m. *suff.* יוֹבִלֵנִי, אוֹבִילֵם — m. d. *acc.* 1) führen (Personen) Ps 60 11. 108 11. Jer 31 9. 2) tragen, von den Füßen Jes 23 7. 3) darbringen, zB. Tribut, Geschenke Zeph 3 10. Ps 68 30. 76 12.†

Hoph. impf. יוּבַל ,אוּבַל ,יוּבַל *i. p.* יוּבָלוּ, יוּבָלוּן — 1) geführt w. Jes 53 7. 55 12. Jer 11 19. Ps 45 15. 16. 2) gebracht w. Jes 18 7. Hos 10 6. 12 2. (zu Grabe) getragen w. Hi 10 19. 21 32. V. 30 übers. Budde: oben schwimmen, verm. aber m. Dillm., Beer יָצַל; Duhm יוּכַל.†

Die Derivate יָבוּל ,יַבֶּלֶת sind zweifelhaft; über יָבָל ,יוּבַל s. oben. Vgl. auch zu תֵּבֵל ,יוּבַל u. מַבּוּל, u. יָבָל II.

I. יָבָל* (vgl. وابل Regenguß [n. Del., Pro. 123: „Wasserleitung"] s. zu יבל; n. Bondi 39 ist äg. *ibl* Fluß daraus entl.) *pl. cstr.* יִבְלֵי — i. d. Vb. יִבְלֵי־מָיִם *Wasserströme* Jes 30 25. 44 4. (Sir 50 8).†

II. יָבָל *N. pr.* Jabal, Sohn Lamechs Gn 4 20.†

יִבְלְעָם (äg. *Y-b-ra-ʿa-mu* Mü., AE 195) *N. pr.* einer Stadt im St. Manasse Jos 17 11. Ri 1 27. 2 K 9 27 (15 10 LXX), wofür בִּלְעָם 1 Ch 6 55. Der alte Name haftet noch an dem *W. Belʿame* (بلعمة) bei *Ǧenîn*, s. Conder SWP, *Name Lists* p. 145.†

יַבֶּלֶת (Barth § 93[a]) — Lv 22 22, ein Makel an Tieren, n. LXX u. d. jüd. Trad.: Warze, n. Vulg.: Blatter, Bläschen (vgl. Levy, NhWb 2 216). Dillm.: eitrige Geschwüre (v. יבל fließen).†

יָבָם* (Lag. M. 2 78; im Aram. als Lw.) m. *suff.* יְבָמָהּ ,יְבָמִי *m.* — Schwager (*levir*, δαήρ), Bruder des Ehemanns, der n. altem Rechte d. Frau des kinderlos verstorbenen Bruders zu ehelichen hatte Dt 25 5. 7.† Dav. *denom.*:

Pi. impf. m. *suff.* וְיִבְּמָהּ, *imp.* יַבֵּם, *inf.* m. *suff.* יַבְּמִי — eine Leviratsehe vollziehen Gn 38 8. Dt 25 5. 7.†

יְבָמָה* m. *suff.* יְבִמְתֵּךְ ,יְבִמְתּוֹ (Kön. 2 171) *f.* — Schwägerin, des Bruders Frau Dt 25 7. 9; des Schwagers Frau Ruth 1 15.†

יַבְנְאֵל *N. pr.* einer Stadt 1) im St. Naphtali Jos 19 33; im Talm. כְּפַר יָמָא, wohl das Ἰάμνεια des Jos. (*Bell.* 2, 20 6. *Vita* 37) in Obergaliläa. Vgl. Furrer in BHwb 665. 2) im St. Juda Jos 15 11, s. יַבְנֶה.†

יַבְנֶה *N. pr.* Stadt in Philistäa am Meere, zw. Joppe u. Asdod, durch Usia in Besitz genommen 2 Ch 26 6. Gr. Ἰαμνία 1 Makk 4 15 u. Ἰάμνεια 5 58. 2 Makk 12 8. Syr. ܝܡܢܝܐ. Jetzt *Jebna*, westl. v. Ekron, 1 St. v. Meere. M. Jabneel Jos 15 11 identisch. S. Rob., Pal. 3 250.†

יְבְנְיָה *N. pr. m.* 1 Ch 9 8.†

יִבְנִיָּה *N. pr. m.* 1 Ch 9 8.†

יְבֻסִי s. יְבוּס.

יַבֹּק (Lag. Ü. 124 f.) *N. pr.* eines östl. Zuflusses des Jordans, jetzt *Wadi Zerḳâ*, s. Burckhardts Reisen 598 und das. die Anm. (Gegen d. Zusammenstellung v. *Jabboḳ* m. d. *Jarmûk* s. Smend, ZAW 22 137 ff.) Gn 32 23. Nu 21 24. Dt 2 37. 3 16. Jos 12 2. Ri 11 13. 22. Vgl. noch Art. גַּד *no.* 2.†

יְבֶרֶכְיָהוּ *N. pr. m.* Jes 8 2.†

יִבְשָׂם *N. pr. m.* 1 Ch 7 2.†

יבשׁ aram. ܝܒܫ, יְבֵשׁ, ar. يَبِسَ, äth. የብሰ: trocken s.; südar. als *Subst.* Festland, Hommel, Chr. 128, AA 198; ass. vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 510.

Kal pf. יָבֵשׁ ,יָבְשׁוּ, *i. p.* יָבֵשׁוּ, *impf.* יִיבַשׁ, יִבַשׁ, *i. p.* יִיבָשׁ, *pl.* יִבְשׁוּ, *inf. abs.* יָבוֹשׁ ,יָבֵשׁ, *cstr.* בִּיבֹשׁ Jes 27 11 u. יְבֹשֶׁת (vgl. יְכֹלֶת) Gn 8 7 — trocken w. od. s. (vgl. zu חרב 1), v. Wasser Gn 8 7 (m. מֵעַל), Strömen 1 K 17 7. Jes 19 5. Jer 50 38. Jo 1 20. Hi 12 15. 14 11, Quellen Hos 13 15, v. d. Erde u. d. Sintflut Gn 8 14, v. Gras Jes 15 6. 19 7. 40 7 f. 24. Jer 12 4. 23 10. Ps 90 6. 129 6, v. Schilf Hi 8 12, v. anderen Pflanzen Ez 17 9 f. 19 12. Jo 1 12. Jon 4 7 vgl. Am 1 2, v. d. Zweigen Jes 27 11, d. Wurzel Hos 9 16. Hi 18 16, einem Felde Am 4 7; v. Brot Jos 9 5. 12; v. d. Haut Thr 4 8, d. Kehle Ps 22 16, d. Inneren Ps 102 5. 12; v. d. Absterben (Atrophie od. Paralysis) der Hand 1 K 13 4. Sach 11 17 (vgl. Mk 3 1 u. ö. im N. T.).†

Pi. impf. תְּיַבֵּשׁ ,תְּיַבֶּשׁ־, m. *suff.* וַיַּבְּשֵׁהוּ (Ges. § 69[u]), — trocken machen, austrocknen Nah 1 4. Hi 15 30. Pr 17 22.†

Hiph. pf. הֹבִישׁ ,הוֹבִישׁ ,הוֹבַשְׁתִּי, *impf.* אוֹבִישׁ — 1) austrocknen Jos 2 10. 4 23. 5 1. Jes 42 15. 44 27. Jer 51 36. Ez 17 24. 19 12. Ps 74 15. 2) *intr.* vertrocknen Sach 10 11 (Wellh. וְהֹבִישׁ *er trocknet aus*). — Sonst s. בושׁ *Hiph.*†

Derivate: יָבֵשׁ I, יַבָּשָׁה ,יַבֶּשֶׁת vgl. *n. pr.* יָבֵשׁ II.

I. יָבֵשׁ (Barth § 5c) *f.* יְבֵשָׁה, *pl.* יְבֵשִׁים, יְבֵשׁוֹת, — trocken Nu 6 3. 11 6. Jes 56 3. Ez 17 24. 21 3. 37 2. 4. Nah 1 10. Hi 13 25.†

II. יָבֵשׁ so 7 mal, sonst יָבֵישׁ *N. pr.* 1) einer Stadt in Gilead Ri 21 8 ff. 1 S 11 1 ff. u. ö. 1 Ch 10 11 f., deren Name in dem des *Wadi Jâbis* erhalten ist, vgl. Rob. NBF 415 ff. Viell. *Ja(?)biši* Amarna 237 28. 2) *m.* 2 K 15 10. 13. 14 (n. Wellh., IjG 70; KAT 263 auch hier Ortsname).

יַבָּשָׁה (St. יבשׁ; Barth § 93a) *f.* — trockenes Land Jes 44 3. בַּיַּבָּשָׁה im Trockenen, trockenen Fußes Ex 14 16. 22. 29. 15 19. Jos 4 22. Neh 9 11. Festland im Ggs. z. Meere ἡ ξηρά, Gn 1 9. 10. Ex 4 9. Jon 1 9. 13. 2 11. Ps 66 6.†

יַבֶּשֶׁת (Barth § 93a) *i. p.* יַבָּשֶׁת — das trockene Land, Festland Ex 4 9. Ps 95 5.†

יִגְאָל *N. pr. m.* 1) Nu 13 7 (LXX Ιλααλ, Ιγαλ, Ιγλαν). 2) 1 Ch 3 22 (LXX Ιωηλ, Ιεγααλ). 3) 2S 23 36 (LXX Γααλ, Ιωηλ).†

יגב unsichere Wzl.

Kal pt. pl. יֹגְבִים — gew.: Pflüger, Ackerleute Jer 52 16. 2 K 25 12. An letzterer St. haben die Orientalen als *Kt.* גבים, wonach Klost. גֵּבִים m. Rekonstruktion des Satzes n. Jer 39 10. Anders Kön. 2 105 u. SBOT zu 2 K 25 12.†

יָגֵב* *pl.* m. ו וִיגֵבִים Jer 39 10 Acker(?).†

יָגְבְּהָה (Olsh. § 277, k 4) *N. pr.* einer Ortschaft im St. Gad, heute *Hirbet Ağbêhât* nw. v. *'Ammân* (Baed. Pal.[4] 171, vgl. jedoch Smend, ZAW 22 143) Nu 32 35. Ri 8 11.†

יִגְדַּלְיָהוּ (bab. *Igdaljâma*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 60) *N. pr. m.* Jer 35 4.†

I. יגה, wenn richtig überliefert, viell. z. syr. ܘܓܐ, *Aph.* wegtreiben, äth. ወገአ:, ar. وجأ stoßen, zu stellen. Vgl. הגה II.

Hiph. pf. הֹגָה — 2 S 20 13 m. d. *acc.* wegschaffen (Klost. l. הֵסַר; Budde הֻטָּה; viell. *Hoph.* v. הגה).†

II. יגה Fr., BzA 3 67, vergl. syr. ܐܘܓܝܐ, Nachdenken, Sorge, s. aber Nöld. SG[2] § 128 C u. Barth ES 11. WU 56.

Niph. pt. pl. נוּגֵי, נוּגוֹת — betrübt Thr 1 4 (vgl. aber Budde). Zu d. verderbten St. Zeph 3 18 vgl. ZAW 5 183. 10 207 f. u. Now.†

Pi. impf. וַיַּגֶּה für וַיְיַגֶּה (Ges. § 69u; a. LA וַיַּגֶּא) — m. d. *acc.* Thr 3 33 betrüben.†

Hiph. pf. הוֹגָה, הֹגָה, m. *suff.* הוֹגָהּ Thr 1 5, *impf.* 2. *pl.* תּוֹגְיוּן Hi 19 2, *pt.* m. *suff.* מוֹגַיִךְ — bekümmern, m. d. *acc.* Hi 19 2. Thr 1 5. 12 (Bick., Budde הוֹגַנִי). 3 32. Jes 51 23 (Secker, Lowth u. a. מוֹנַיִךְ).†

Derivate: יָגוֹן, תּוּגָה.

יָגוֹן (St. יגה II) m. *suff.* מִיגוֹנָם Jer 31 13 *m.* — Kummer Gn 42 38. 44 31. Jer 45 3. Ps 13 3. 107 39 (vgl. Perles, An. 85).

יָגוּר *N. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 21.†

יָגוֹר (v. יגר; Barth § 6 b) — fürchtend Jer 22 25. 39 17.†

יָגִיעַ* (v. יגע) *pl. cstr.* יְגִיעֵי — ermüdet Hi 3 17. (Sir 37 12 m. אֶל).†

יְגִיעַ* (v. יגע Barth § 54c) *cstr.* gl., m. *suff.* יְגִיעוֹ, *pl.* m. *suff.* יְגִיעֵי — 1) Mühe, Arbeit Hi 39 16; Gn 31 42: יְגִיעַ כַּפַּי *die Arbeit meiner Hände.* 2) das durch Arbeit Erwirkte *a)* Ertrag des Feldbaues Dt 28 33. Ps 78 46. 128 2. Hi 39 11; v. d. v. Gott Erschaffenen Hi 10 3. *b)* der erworbene Besitz, Vermögen, Jes 45 14. 55 2. Jer 3 24. 20 5. Ez 23 29. Neh 5 13. יְגִיעַ כַּפַּיִם Hgg 1 11. Ps 109 11. (Sir 14 15). *Pl.* Hos 12 9 (l. יְגִיעָיו).†

יְגִיעָה* (v. יגע, Barth § 54c) *cstr.* יְגִעַת — Arbeit, Anstrengung Koh 12 12.†

יָגְלִי *N. pr. m.* Nu 34 22.†

יגן vgl. zu גַּת I.

יגע nh. sich bemühen; dazu viell. ass. *egû* säumen, lässig s. Vgl. Barth WU 8.

Kal pf. [יָגַע Lag. Ü. 43], יָגְעָה, יָגַעְתָּ, *i. p.* יָגָעְתְּ, *impf.* יִיגַע, תִּיגַע, *i. p.* יִיגָע, יִגְעוּ, *i. p.* יִיגָעוּ — 1) ermüdet s. 2 S 23 10. Jes 40 28. 30 f. Thr 5 5. M. בְּ d. S. (durch etw.) Ps 6 7. 69 4. Jes 57 10. Jer 45 3. 2) sich bemühen, arbeiten Hi 9 29. Pr 23 4. Jes 49 4. 65 23; m. בְּ, um, Jos 24 13. Jer 51 58. Hab 2 13. Jes 43 22. 47 12. 62 8, ohne Ergänzung n. אֲשֶׁר 47 15.†

Pi. impf. תְּיַגַּע, m. *suff.* תְּיַגְּעֵנוּ — ermüden m. d. *acc.* Jos 7 3. Koh 10 15.†

Hiph. pf. הוֹגַעְתֶּם, *i. p.* הוֹגָעְנוּ, m. *suff.* הוֹגַעְתִּיךָ, הוֹגַעְתָּנִי — ermüden, beschwerlich w., m. d. *acc.* u. בְּ Jes 43 23 f. Mal 2 17.†

Derivate: יָגֵעַ, יָגָע, יְגִיעַ, יָגִיעַ, יְגִיעָה.

יָגָע (Barth § 88, *c*) — das Erarbeitete, der Erwerb Hi 20 18 (Budde יְגִעוֹ).†

יָגֵעַ (Barth § 5c) *pl.* יְגֵעִים — 1) ermattend, sich abmühend Koh 1 8 (Sir 11 11). 2) müde Dt 25 18. 2 S 17 2.†

יָגַר s. b.-a. Lex.

יגר ar. وَجِرَ sich fürchten (Lag., Ü. 26. 30); vgl. גור III.

Kal pf. [יָגֹר] יָגֹרְתָּ, יָגֹרְתִּי — fürchten, m. d. *acc.* Hi 3 25. 9 28. Ps 119 39, מִפְּנֵי Dt 9 19. 28 60.†

Deriv. יָגוֹר.

יָד aram. יַד, יְדָא, ܐܺܝܕܳܐ, sam. אד, ar. يَدٌ vulg. auch *îd*, südar. يد, Hommel Chr. 46, äth. እድ:, Hand, ass. *idu*, Arm, Seite, Macht; s. Barth § 2 *c*, 4; ZDMG 41 617 f. Lag. Ü. 22. Kön. 2 86) *cstr.* יַד, m. *suff.* יָדִי, יָדְךָ, aber יֶדְכֶם, *du.* יָדַיִם, *cstr.* יְדֵי, m. *suff.* יָדָיו, Hab 3 10 יָדֵיהוּ Ges. § 91[1] (*du.* in den Bedd. *no.* 1. 4. 5), *pl.* יָדוֹת, *cstr.* יְדוֹת (*pl.* in den Bedd. *no.* 3. 5. 7) *f.* (über die abweichenden Stellen s. ZAW 16 74) — 1) Hand eines Menschen Gn 3 22 u. häuf. (vgl. zu אָצִיל); אֶבֶן יָד ein in der Hand getragener Stein Nu 35 17 f.; *du.* Gn 27 22, auch von mehreren Händen Jes 13 7. Hi 4 3. Gottes Hand, Jes 49 22 u. ö., s. v. a. ein Werk seiner Hand Ps 109 27. Man sagt: *a*) יָדִי עִם, אֶת־פְּלֹנִי, meine Hand (ist) mit jem., ich stehe ihm bei 1 S 22 17. 2 S 3 12. 2 K 15 19, od. hinter ihm 2 S 14 19. שִׁית יָדוֹ עִם gemeinschaftliche Sache m. jem. machen Ex 23 1. — *b*) יָדִי הָיְתָה בְּ meine Hand ist gegen jem. Gn 16 12, ich lege Hand an ihn, tue ihm Leides Gn 37 27. 1 S 18 17. 21. 24 13, m. יָד ohne *Gen.* Jos 2 19; v. d. Hinrichtung Dt 13 10. יַד יְהוָה הָיְתָה בְּ die Hand Gottes (ist) wider etw., kommt (strafend) über etw. (vgl. ass. *ḳât ili, ḳât ištar*) Ex 9 3. Dt 2 15. Ri 2 15. 1 S 7 13. 2 S 24 17. M. אֶל v. Gott Ez 13 9; vgl. Act 13 11. M. בְּ selten im guten S. v. Walten Gottes 2 Ch 30 12, dah. Ri 2 15 zur nähern Bestimmung m. לְרָעָה. M. בְּמַעַל der Treulosigkeit d. Hand bieten Esr 9 2. Im übeln S. steht: נָתַן יָדוֹ בְּ seine Hand gegen etw. richten, v. Gott Ex 7 4 u. יָצְאָה יַד יי בְּ Ruth 1 13; vgl. auch zu שׁוּב *Hiph.* 1 *a*, שָׁלַח *Kal no.* 1 u. שׂוּם *Kal* 2 *i*. — *c*) הָיְתָה יַד יהוה עַל־פְּלֹנִי die Hand Gottes ruht (wohltätig) auf jem. Ps 80 18 vgl. כְּיַד יי עָלָיו Esr 7 6. 28. 8 31, m. לְטוֹבָה 8 22; auch כְּיַד אֱלֹהִים הַטּוֹבָה עָלָיו Esr 7 9. 8 18. Neh 2 8. הָיְתָה יַד יהוה עַל־פ׳ bed. auch: die Hand (Machtwirkung) Gottes kam über jem., d. h. versetzte ihn in prophetischen (ekstatischen) Zustand Ez 1 3. 3 14. 22. 37 1. 2 K 3 15; m. אֶל 1 K 18 46. וְיַד־יי עָלַי חָזָקָה Ez 3 14, וַתִּפֹּל עָלַי שָׁם יַד אֲדֹנָי *es überfiel mich daselbst die Hand des Herrn* Ez 8 1 (vgl. m. רוּחַ 11 5). מִפְּנֵי יָדְךָ *wegen deiner Hand* d. i. der Wirkung deines Geistes auf mich Jer 15 17 vgl. Jes 8 11. — *d*) נָתַן יָד die Hand geben, d. h. etw. m. bekräftigendem Handschlage versprechen bei Bündnissen u. Gelübden 2 K 10 15. Ez 17 18. Thr 5 6 (viell. נְתַנְנוּ?). Esr 10 19. Jer 50 15: נָתְנָה יָדָהּ *sie ergibt sich* (aber LXX רָפְתָה); Gott gegenüber 2 Ch 30 8. נָתַן יָד תַּחַת 1 Ch 29 24 gelöbnisweise sich unterwerfen, vgl. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 47. Wellh. RaH 186. — *e*) מִלֵּא יָדוֹ s. מלא *Pi.* — *f*) die Hand vorzugsweise (הַיָּד, poet. auch יָד): *α*) v. d. Hand Gottes (wie הָרוּחַ für רוּחַ אֱלֹהִים) Jes 8 11. Hi 23 2: יָדִי die auf mir lastende Hand Jahves. *β*) v. menschlicher Hand לֹא בְיָד Hi 34 20 und בְּאֶפֶס יָד Dn 8 25, ohne (Menschen-) Hand, ohne menschliches Zutun, vgl. Dn 2 34. 35. Thr 4 6 u. *no.* 4. — *g*) יָד לְיָד Pr 11 21. 16 5 Hand an Hand, d. i. die Hand darauf, *wahrlich!* (so Ew., Hitz., Del.; dag. Bick. u. a.: allmählich, syr. ܐܺܝܕܳܐ ܒܺܐܝܕܳܐ, vgl. unten *litt. gg* *γ*). — *h*) יָד לְפֶה die Hand auf den Mund f. schweig! Pr 30 32 (שׂוּם יָד עַל־פֶּה Sir 5 12) vgl. ידך על פיך Hi 21 5. — *i*) יָדֶיךָ עַל־רֹאשֶׁךָ m. d. Händen auf d. Kopf, als Zeichen d. Trauer Jer 2 37, vgl. m. שׂוּם 2 S 13 19. — *j*) הַיָּד מַצְאָה m. *acc.* die Hand reicht dahin, vermag, s. zu מצא (vgl. Artaxerxes „Longimanus"); ebenso m. הִגִּיעַ Lv 5 7 od. הִשִּׂיג Lv 5 11 u. ö. Nu 6 21; üb. d. Ggs. s. zu קָצֵר.

M. Präposs. *aa*) אֶל־יַד s. *litt. gg.* u. *no.* 5. — *bb*) בְּיַד (Amarna 196 35 als kanaan. Gl. *badiu* in seiner Hand; vgl. z. Syr. P. Sm. 1547 f.) *α*) in der Hand, v. dem was getragen wird, Gn 38 18. Jes 6 6 u. ö.; m. לקח Gn 22 6. 1 S 17 40; oft bloß: bei sich, mit sich, in Bezug auf Personen u. Sachen, אִישׁ שׁוֹרוֹ בְיָדוֹ *ein jeder* (hatte) *seinen Stier mit sich* 1 S 14 34, *die Götter* אֲשֶׁר בְּיָדָם *die sie bei sich hatten* Gn 35 4, übertr. v. d. Bosheit 1 S 24 12. 26 18, n. לקח 1 S 16 2. Jer 38 10. Daher v. dem, was man besitzt, n. נִמְצָא Ex 21 16. 1 S 9 8; הַבָּא בְיָדוֹ sein Besitz Gn 32 14; *es bleibt nichts in seiner Hand* Koh 5 13; in der Gewalt von Pr 18 21 vgl. weiter *no.* 4. — *β*) in die Hand, n. Vb. des Übergebens Gn 9 2. 14 20. 32 17. Ex 4 21. 1 Ch 16 7 (ohne *suff.* 2 Ch 25 20), des Preisgebens Hi 8 4; vgl. צֹאן יָדוֹ die seiner Hand anvertraute Herde Ps 95 7. — *γ*) durch meine Hand, meine Vermittelung, zB. *alles, was euch Gott befohlen* בְּיַד מֹשֶׁה *durch Mose*

Nu 15 23. Jos 22 9. 1 K 12 15. Jes 20 2. Jer 37 2. 2Ch 29 25 vgl. Jes 37 24. Esth 1 12. Oft n. Vb. des Schickens (wie ass. *ina ḳâti*) 1K 2 25: *der König Salomo sandte* בְּיַד בְּנָיָהוּ *durch Benaja.* Ex 4 13. Lv 16 21. Pr 26 6; vgl. auch 1K 10 29. Der Lobpreis Davids בְּיָדָם, den sie vortragen 2Ch 7 6. (Sir 46 4 d. Sonne stand still בידו durch ihn). — δ) unter Befehl von 2S 18 2 (l. וַיְשַׁלֵּשׁ), unter Aufsicht, Leitung von Ex 38 21. Nu 7 8f. 10 13. 31 49. — ε) בְּיָדָם parall. m. בְּעֵינֵיהֶם 1S 21 14 *vor ihnen* (vgl. بَيْنَ يَدَيْهِ), vgl. weiter *no.* 5. — *cc*) בֵּין יָדַיִם zwischen den Händen, vorn am Körper, auf der Brust Sach 13 6 (wie בֵּין עֵינַיִם auf der Stirne). — *dd*) כְּיַד nach der Hand, in der Formel כְּיַד הַמֶּלֶךְ wie es von der Hand des Königs zu erwarten (ist, war), *pro liberalitate regia* 1K 10 13. Esth 1 7. 2 18, vgl. auch oben *litt. c.* — *ee*) לְיַד s. *no.* 5. — *ff*) מִיַּד, מִידֵי aus der Hand, aus den Händen, häufig nach den Verben des Empfangens Gn 33 19 (vgl. n. רצה Mal 1 13, הִקְרִיב [nehmen u.] opfern Lv 22 25) Forderns Gn 9 5. 31 39. Jes 1 12, Befreiens Gn 32 12. Ex 18 9. Auch v. Tieren u. Dingen: aus d. Hand (Gewalt s. *no.* 4) des Löwen u. Bären 1S 17 37, der Hunde Ps 22 21, des Schwertes Hi 5 20, der Flamme Jes 47 14; *abs.* Pr 6 5: *aus der Hand,* der du verfallen (LXX מִפַּח, Perles מִצַּיִד). — *gg*) עַל־יַד, עַל־יְדֵי α) auf die Hand, auf die Hände, n. Verben des Übergebens Gn 42 37. 1K 14 27. 2K 10 24. 12 12. 22 5. 9. Esr 1 8 (vgl. KAT 286 n. 6). Dafür אֶל־יַד Esth 2 3. 8. עַל־יְדֵי־חֶרֶב dem Schwerte preisgeben Jer 18 21. Ps 63 11. β) jem. z. Seite stehend (vgl. weiter *no.* 5), daher: unter der Aufsicht, Leitung 1Ch 25 2. 3. 6: עַל־יְדֵי אֲבִיהֶם *unter der Leitung ihres Vaters*; auch עַל יַד 2Ch 26 11. 13. N. d. Anordnung jem. 2Ch 23 18: עַל יְדֵי דָוִיד *nach der Einführung* (Einrichtung) *Davids.* Esr 3 10. Daher 2Ch 29 27: *es begann der Gesang mit Trompeten* עַל־יְדֵי כְּלֵי דָוִיד *nach den Instrumenten Davids, ad modos instrumentorum* (ar. على يدى ausgeführt von jem.). Dag. הֶעֱמִיד עַל יְדֵי שִׁיר z. Besorgung des Gesanges bestellen 1Ch 6 16. γ) handweise d. i. allmählich Pr 13 11. — *hh*) תַּחַת יַד jem. z. Verfügung stehend, ihm untergeben, Gn 41 35. 1S 21 9. Jes 3 6; erretten מִתַּחַת יַד Ex 18 10; sich demütigen תַּחַת יָדֵי Gn 16 9.

2) v. Tieren, aber nur im S. v. *no. 1 litt. ff.*

3) *Pl.* יָדוֹת (künstliche Hände, Artefakte, die m. Händen Ähnlichkeit haben) *a*) Zapfen aus Bretern Ex 26 17. 19. 36 22. 24. *b*) Halter der Räder 1K 7 32. 33. *c*) Schulterstücke d. Wagen 1K 7 35f.; Seitenlehnen d. Thrones 1K 10 19. 2Ch 9 18.

4) trop. Macht, Kraft (wie ass. *idu*; vgl. oben *litt. bb* u. *ff*). בְּיַד *mit Gewalt* Jes 28 2; אָזְלַת יָד *d. Kraft ist geschwunden* Dt 32 36; הַצִּיב יָדוֹ seine Macht aufrichten 1Ch 18 3 (wonach 2S 8 3 z. ä.); wahrsch. auch Dn 12 7 (s. zu נפץ *Pi.*); יַד אֵל Gottes Macht (Frd. Del.: seine Handlungsweise) Hi 27 11 vgl. Jer 16 21, seine Machttat Ps 78 42, הַיָּד הַגְּדוֹלָה Ex 14 31 als Obj. v. עָשָׂה vgl. Dt 34 12; *du.* לֹא מָצְאוּ יְדֵיהֶם *sie fanden nicht ihre Kraft* Ps 76 6, לֹא הָיָה בָהֶם יָדַיִם Jos 8 20; חַיַּת יָדֵךְ מָצָאת (vgl. zu חַיָּה II) Jes 57 10 (Grätz, Lag. דַּיֵּךְ; aber viell. ist es n. *no.* 6 z. erkl.). Vermögen, מַתְּנַת יָדוֹ was er zu geben verlangt Dt 16 17. Ez 46 5. 7. 11 vgl. מָטָה יָדוֹ er kann sich nicht halten Lv 25 35.

5) Seite (wie ass. *idu*, vgl. äth. ወእድ: Dillm. 919), v. d. Seite (dem Ufer) des Flusses Dt 2 37. M. Präpp. אֶל יַד neben 2S 18 4, בְּיַד Sach 14 12. Hi 15 23. 21 16 (vgl. oben *no. 1, litt. bb* ε), בְּעַד יַד 1S 4 18 (Wellh. u. a. בְּיַד), לְיַד 1S 19 3. Ps 140 6. Pr 8 3, übertr.: als Bevollmächtigter Neh 11 24, מִיַּד 2Ch 31 13, עַל־יַד Ex 2 5. 2S 15 2. 18. Jer 46 6. Neh 3 2ff. 2Ch 17 15. 31 15. (Sir 14 25), עַל־יְדֵי Nu 34 3. Ri 11 26. Hi 1 14. 1Ch 7 29, übertr. Jer 5 31. *Du.* beide Seiten, bes. רַחַב יָדַיִם weit und breit Gn 34 21. Ps 104 25. Jes 22 18. 33 21.

6) Ort, Platz Dt 23 13. Nu 2 17: אִישׁ עַל־יָדוֹ *jeder an seinem Platze.* Jer 6 2 Bereich. Jes 57 8: יָד חָזִית *einen Platz ersiehst du,* hier aber יָד viell. (s. jedoch Rob. Sm., Sem. 1, 437) im S. v. ἰθύφαλλος (vgl. ar. وَدَى, وَدْيٌ *penem exeruit (equus)*, pers. دستِ خر *manus* (d. i. *penis*) *asini*); so viell. auch V. 10 (s. *no.* 4 u. vgl. zu דֶּרֶךְ; Jacob, Das Hohelied 27; Ruben l. יָרֵה in demselb. S.).

7) *Pl.* יָדוֹת (auch nh., Levy, NhWb 2 326[a]; vgl. Zimmern, BSGW 53 51) d. bei einer Teilung entstandenen Bruchteile, so: *die vier* (übrigen Fünf-)*teile* Gn 47 24. 2K 11 7. Neh 11 1; proportional חָמֵשׁ יָדוֹת *fünf mal so viel* Gn 43 34. 2S 19 44. Dn 1 20. Vgl. פֶּה.

8) Denkmal (auf manchen ph. Denksteinen ist eine ausgestreckte Hand abgebildet) 1S 15 12. 2S 18 18. Jes 56 5.

יִדְאֲלָה *N. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 15, n. *j. Megilla* I, 1 d. spätere חִירְיָא.†

יִדְבָּשׁ *N. pr. m.* 1Ch 4 3.†

I. ידד Nf. zu ידה I.

Kal pf. pl. יַדּוּ (Ges. § 69[u]; viell. in יָדוּ z. ä., vgl. יודי גורל Sir 14 15) — m. d. *acc.* גּוֹרָל u. עַל d. Los werfen Jo 4 3. Ob 11. Nah 3 10.†

II. ידד lieben, syr. ܝܕܕ, in Zenǧirli Lidz. 262, ar. وَدَّ, südar. s. Hommel, Chr. 128 (ass. *madâdu* [f. *wadâdu*] lieben [selt.], *namaddu* [f. *nawaddu*] Liebling, *šûdadu* Liebhaber, n. Hommel, AA 208 viell. westsem. Lww. im Ass.); üb. d. ar. Gott *Wadd* s. Wellh. RaH 17f. Nöld., ZDMG 41 708. Winckler, G. I. 2 223. KAT 224f. MVaG 1901, 169 f. Verw. דוד.

Derivate: יְדִיד, יְדִידוּת, יְדִדוּת, vgl. die *Nomm. pr.* יְדִידְיָה, יְדִידָה, מֵידָד, יִדּוֹ.

יְדִדוּת* (Barth § 261[c]) *cstr.* gl. *f.* — Gegenstand der Liebe Jer 12 7 (Grätz, Giesebr. יְדִדֻת, s. zu יָדִיד).†

I. ידה äth. ወደየ: werfen, ar. وَدَى, viell. Weiterbildung aus יָד Hand. Verw. ידד I.

Kal imp. pl. יְדוּ Jer 50 14 (*Var.* יְרוּ) — m. אֶל (m. Pfeilen) beschießen.†

Pi. impf. וַיַּדּוּ (Ges. § 69[a]), *inf.* יַדּוֹת, — m. d. *acc.* u. בְּ Steine auf jem. werfen Thr 3 53; m. d. *acc.* niederwerfen Sach 2 4. — Sonst s. zu ידד I.†

II. ידה nh. *Hiph.*, aram. (palm. Lidz. 285) *Aph.* ܐܘܕܝ, אוֹדִי, bekennen, loben, danken, nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpa.*, ar. ودى X gestehn, bekennen. Barth WU 12 (vgl. Ges. Thes. 565) stellt es zu äth. ውድት: Beschuldigung, አስተዋደየ: beschuldigen. Vgl. auch Gerber 143ff. u. zu אָרוֹן u. הוד.

Hiph. pf. הוֹדוּ, 1. *pl.* הוֹדִינוּ, *impf.* יוֹדֶה *etc.* u. יְהוֹדֶה, m. *suff.* אֲהוֹדֶנּוּ, יְהוֹדוּךָ Neh 11 17. Ps 28 7. 45 18 (Ges. § 53[q]), *imp.* הוֹדוּ, הֹדוּ Ps 107 1, *inf.* הוֹדוֹת, הוֹדֹת, הֹדוֹת (s. Baer zu Ps 92 2), *pt.* מוֹדֶה, מוֹדִים — 1) loben, preisen: Menschen, m. d. *acc.* Gn 49 8. Ps 45 18. 49 19. Hi 40 14; sonst überall: Gott, m. d. *acc.* Gn 29 35. Jes 12 1. 38 18f. Ps 7 18. 30 13, m. לְ Ps 6 6. 75 2. 92 2. Jes 12 4 vgl. 1Ch 29 13; auch הוֹדָה שֵׁם יְ׳ Jes 25 1. Ps 54 8, לְשֵׁם יְ׳ 106 47. 122 4, vgl. 30 5. So bes. in d. liturg. Formel הודו את־יהוה Jer 33 11, הודו ליהוה Ps 33 2. 100 4. 105 1. 106 1. 107 1. 118 1. 136 1 vgl. Esr 3 11. 2Ch 7 3 (vgl. Kön. 3, § 218[b]). V. 6; m. d. *acc.* u. ליהוה dankend preisen Ps 107 8. 15. 21. 31; im Kultus neben הִזְכִּיר u. הִלֵּל 1Ch 16 4 vgl. 25 3; *abs.* 2Ch 31 2, הוֹדָה לַתְּפִלָּה Neh 11 17, הַלֵּל לְהוֹדוֹת 12 24. 2) m. שֵׁם יְ׳ d. Namen Gottes reuig bekennen 1K 8 33. 35. 2Ch 6 24. 26; m. עַל u. לִיהוה seine Sünde bekennen Ps 32 5; *abs.* Pr 28 13 (auch nh.); vgl. zu תּוֹדָה.

Hithpa. pf. הִתְוַדָּה, *impf.* וַיִּתְוַדּוּ, וָאֶתְוַדֶּה, *inf.* m. *suff.* וּכְהִתְוַדֹּתוֹ, *pt.* מִתְוַדֶּה — 1) gestehn, beichten, m. d. *acc.* d. S. Lv 5 5. 16 21. 26 40. Nu 5 7. Dn 9 20; m. עַל Neh 1 6. 9 2f. *Abs.* Esr 10 1. Neh 9 3. Dn 9 4. 2) wie *Hiph.* loben, preisen, m. לְ 2Ch 30 22 (vgl. Jacob, ZAW 17 62).†

Derivate: תּוֹדָה, הֻיְּדוֹת(?), vgl. *Nomm. pr.* יְדוּתוּן, יְדָיָה, יְהוּדָה, יְהוּדִי, יְהוּדִית, הִתְיַהֵד.

יִדּוֹ (f. יַדּוֹן v. ידד II) *N. pr. m.* 1) 1Ch 27 21. 2) Esr 10 43 *Kt.*; *Kr.*: יַדַּי (Praet. ZDMG 57 528).†

יָדוֹן (vgl. Vollers, ZA 14 355) *N. pr. m.* Neh 3 7.†

יַדּוּעַ (Lag. Ü. 113; Praet. ZDMG 57 528) *N. pr. m.* 1) Neh 10 22. 2) 12 11. 22.†

יְדוּתוּן u. Ps 39 1. 77 1. Neh 11 17 als *Kt.*, 1Ch 16 38 als *Kt.* u. *Kr.* **יְדִיתוּן** *N. pr.* eines der drei Musikmeister Davids (sonst auch אֵיתָן genannt s. d.; nach Lag. Ü. 121 ist ידיתון viell. irrtüml. aus [עַל] יְדֵי אֵיתָן entstanden) 1Ch 9 16. 16 38. 41f. 25 1. 3. 6. 2Ch 5 12. 29 14. Neh 11 17. Ps 39 1. 62 1. 77 1; als Seher des Königs 2Ch 35 15. Vgl. Köberle, D. Tempelsänger 65f. 155f.†

יַדַּי s. יִדּוֹ *no.* 2.

יָדִיד* (St. ידד I) *cstr.* יְדִיד, m. *suff.* יְדִידוֹ, *pl.* m. *suff.* יְדִידֶיךָ, *f.* יְדִידוֹת *m.* — 1) der Geliebte, Freund Jes 5 1. Jer 11 15 (besser יְדִדְתִּי vgl. יְדִדוּת). יְדִיד יְהוָה Freund, Liebling Jahves Ps 127 2; v. Benjamin Dt 33 12; v. d. Israeliten Ps 60 7. 108 7. 2) *Adj.* lieblich, angenehm Ps 84 2.†

יְדִידָה *N. pr. f.* 2K 22 1.†

יְדִידְיָה Beiname Salomos 2S 12 25.†

יְדִידֹת (v. ידד I, viell. *sg.*, n. Barth § 259[c] = יְדִדוּת) — Liebe, שִׁיר יְדִידֹת Liebeslied Ps 45 1.†

יְדָיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 37. 2) Neh 3 10.†

יְדִיעֲאֵל (bab. *Jâdiḫu-ili, Jadiḫ-ili*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 59) *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 6. 10f. 2) 11 45. 12 20. 3) 26 2.†

יְדִיתוּן s. יְדוּתוּן.

יָדְלָף *N. pr. m.* Gn 22 22.†

ידע ph. ידע Lidz. 285, nh., aram. יְדַע (vgl. Dalm., Gr. 38), ܝܕܥ, äth. የአመ:*, ass. *idû*, südar., Hommel AA 198, ar. höchstens in einzelnen Spuren s. Nöld., ZDMG 40 725; „äg. entl. *j(a)di'*, *Hiph. Impf.*" Mü. Sonst s. Del. Pro. 26. Wright, CG 235. Schwally, TLz 1899, 357.

Kal pf. יָדַע, *pl. i. p.* יָדָעוּ, יְדַעְתֶּם usw., *impf.* יֵדַע, וַיֵּדַע, *i. p.* יֵדָע, Einmal יִידַע Ps 138 6 (Ges. § 69p. Kön. 1, 421 s. unt. *no.* 4), m. *suff.* אֵדָעֲךָ, יֵדָעֻנוּ usw., *imp.* דַּע, דְּעָה Pr 24 14 (s. Ges. § 48[1] u. SBOT z. St.), דְּעוּ, m. *suff.* דָּעֵהוּ, *inf. abs.* יָדוֹעַ, יָדֹעַ, *cstr.* דַּעַת u. דֵּעָה Ex 2 4 (vgl. weiter unter diesen Artt.), m. *suff.* לְדַעְתּוֹ, *pt.* יֹדֵעַ, יוֹדֵעַ, *f.* יֹדַעַת, *pl.* יֹדְעִים, יוֹדְעִים, *pass. cstr.* יְדוּעַ, *pl.* וִידֻעִים — 1) innewerden, merken, ohne Objekt Lv 5 3 (auch V. 2 l. ידע f. טמא); לֹא יָדָע ohne daß er es merkte Jer 50 24. Ps 35 8. Hi 9 5 (Bick., Duhm יָדַע); wahrnehmen, gewahr w. m. d. *acc.* Ruth 3 4, m. כִּי Gn 3 7, m. indir. Frage Ex 2 4; erfahren, m. indir. Frage 1S 22 3, m. d. *acc.* שְׁלוֹם פ׳ wie es ihm gehe Esth 2 11 (vgl. m. ראה Gn 37 14); v. dem, was man nicht sieht, sondern durch andere erfährt, Lv 5 1, m. d. *acc.* Gn 9 24. 2S 24 2, m. בְּ Jer 38 24, m. כִּי Neh 13 10; durch Erleben erfahren m. d. *acc.* Koh 8 5. 9 1, m. כִּי Hi 5 24f.; *abs.* zu fühlen bekommen, Jes 9 8. Ps 14 4 (?). Hi 21 19. Hos 9 7 (s. jedoch Marti). — 2) durch Wahrnehmung od. Reflexion erkennen, m. כִּי Ri 13 21. Hi 9 28. 42 2, m. hinzugefügtem עִם־לְבָבְךָ Dt 8 5; m. בְּ dessen, woran man etw. erkennt, Gn 15 8. 24 14. Ex 7 17; bes.: erkennen, *daß ich Jahve bin*, Ex 6 7. Ez 6 7. 13. 11 4. 9. 11 10; דַּע וּרְאֵה כִּי *erkenne u. sieh ein, daß* 1S 12 17. 24 12. 1K 20 7. 2K 5 7. Jer 2 19. Durch Untersuchung zu einer Auffassung gelangen, m. indir. Frage Hi 34 4, דְּעוּ וּרְאוּ 1S 14 38 (l. בְּמִי) vgl. Jer 5 1, m. d. *acc.* 1S 23 22, m. part. מִן V. 23; vorsichtig überlegen, m. indir. Frage Ri 18 14, דְּעִי וּרְאִי 1S 25 17, m. d. *acc.* 1K 20 22. — 3) acht geben auf etw., sich darum kümmern, m. d. *acc.* Gn 39 6. Pr 27 23, m. נַפְשִׁי Hi 9 21, m. בְּ Ps 31 8. Hi 35 15 vgl. Holz. zu Gn 19 33. 35 (and.: er wußte nichts davon); vgl. weiter *no.* 6. — 4) kennen lernen, kennen, m. d. *acc.*, geschichtlich Ex 1 8, persönlich Gn 29 5. Dt 9 24, m. בְּשֵׁם Ex 33 12. 17, פָּנִים אֶל־פָּנִים intim m. jem. verkehren Dt 34 10; Gott kennt d. Vögel (weil sie ihm gehören) Ps 50 11; m. d. *acc.* d. S. Gn 30 29. Nu 14 31. Hi 28 7, m. לְ Ps 69 6. יֹדְעִים Freunde, Vertraute Hi 19 13, *Pt. pass.* יָדוּעַ bekannt, angesehen Dt 1 13. 15. וִידוּעַ חֹלִי *vertraut m. Krankheit* (n. Barth § 124[b] m. act. Bed.) Jes 53 3. In d. Bed.: (als solchen) erkennen Ps 138 6 (viell. יְדַע vgl. Hi 34 24; Duhm יְנַדַּע). — 5) (wie syr. ܝܕܥ, ar. عرف, ass. *lamâdu* v. Manne, Ges. Hamm. § 154—156, *idû* v. Weibe eb. § 130, gr. γιγνώσκειν; n. Socin, weil d. Mann dann erst das Gesicht d. Braut zu sehen bekam, vgl. أَخَذَ وَجْهَهَا Dulac, Contes ar. 63, Anm. 3; n. Schwally ZDMG 52, 136 dag.: d. Virginität konstatieren) im sexuellen S., *concubuit cum muliere* Gn 4 1. 17. 25. 24 16. 38 26. 1S 1 19. 1K 1 4, v. Päderastie Gn 19 5; v. Weibe יָדְעָה אִישׁ Gn 19 8. Ri 11 39 vgl. Nu 31 17f. Ri 21 11f. — 6) auf d. religiösen Gebiete: kennen, aber häufig m. d. Nebenbegriff (*no.* 3) sich um jem. kümmern, auf ihn Rücksicht nehmen: *a*) v. Gott m. d. *acc.* d. P. (wie ass. *idû* KAT 403) Gn 18 19. 2S 7 20. Jer 1 5. Hos 13 5 (LXX besser רְעִתִיךָ v. רעה). Am 3 2. Nah 1 7. Ps 144 3 vgl. d. Ggs. Jes 63 16; m. דֶּרֶךְ Ps 1 6 (viell. z. str.), יְמֵי 37 18. *b*) v. d. Menschen, die Gottes Wesen kennen od. sich um seinen Willen kümmern 1S 2 12. Jer 2 8. 4 22. Hos 2 22 (vgl. *no.* 5). 5 4. Pr 3 6. Hi 18 21; *einen anderen Gott kennst du nicht* Hos 13 4; die Heiden, die Gott nicht kennen Ps 79 6 vgl. Ex 5 2; seine Herrlichkeit kennen Hab 2 14; *pt.* יֹדְעֶיךָ Ps 36 11. 87 4. יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ 9 11. — 7) verstehn, m. d. *acc.* eine Sache Pr 30 18, eine Sprache Ps 81 6; m. עַל Hi 37 16; sich auf etwas verstehn, m. d. *acc.* סֵפֶר Geschriebenes Jes 29 11f. בִּינָה V. 24, חָכְמָה וּמוּסָר Pr 1 2; יֹדֵעַ צַיִד geübter Jäger Gn 25 27, יוֹדְעֵי נֶהִי Am 5 16, יֹדְעֵי הַיָּם 1K 9 27; יֹדְעֵי דָת Esth 1 13; verstehen etw. zu tun, m. *inf. c.* לְ Jer 4 22. Koh 4 13. 10 15, ohne לְ 1S 16 18. Jes 47 11. Jer 1 6. 6 15. Am 3 10, m. d. *impf.* u. וְ Hi 23 3, ohne וְ *ich weiß nicht zu schmeicheln* Hi 32 22, m. d. *pt.* 1S 16 16 (Grätz לְנַגֵּן). Neh 10 29. — 8) wissen Jes 40 21. 28, m. d. *acc.* im neg. Satz כָּל־דָּבָר מְאוּמָה 1S 20 29, 2S 15 11 vgl. 1S 22 15, ohne Obj. 2S 3 26; m. כִּי Gn 12 11. 38 16. Ex 34 29. Hi 10 7, m. אֲשֶׁר Esth 4 11, m. indir. Frage Koh 8 7. ידע טוֹב וָרָע wissen, was gut u. böse ist Gn 3 5. 22f. (wie Gott V. 22), vgl. עֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע 2 17; die kleinen Kinder אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ טוֹב וָרָע Dt 1 39 (vgl. Jes 7 15); ידע בֵּין־טוֹב לְרָע unterscheiden zw. gut u. böse 2S 19 36 (v. einem Greise); ידע בֵּין־יְמִינוֹ לִשְׂמֹאלוֹ zw. rechts u.

links Jon 4 11 (vgl. Wellh., Pro. 1883, 317. Smend, Alttest. Religionsgesch. 120. Budde, Bibl. Urgesch. 66f.). מִי יֹדֵעַ wer weiß? m. folg. *Impf.* s. v. a. vielleicht 2S 12 22. Jo 2 14. Jon 3 9; ellipt. Esth 4 14 (wenn אִם als „wenn" gefaßt w.; and. fassen es als indir. Fragwort). מִי יֹדֵעַ הֲ — אוֹ wer weiß, ob — oder? f. niemand weiß, niemand kann sagen Koh 2 19. Dag. Pr 24 22 מִי יֹדֵעַ *wer merkt es?* unversehens vgl. *no.* 1. *Abs.* wissend sein, Einsicht haben, *pt.* יֹדְעִים die Wissenden Hi 34 2. Koh 9 11; m. Negation: ohne Einsicht sein Jes 1 3. 44 9. 45 20. 56 10. Ps 73 22. 82 5; vgl. כְּדַעְתְּכֶם יָדַעְתִּי Hi 13 2. — Ez 38 14 l. תֵּעוֹר.

Niph. pf. נוֹדַע, *pl. i. p.* נוֹדָעוּ, *impf.* יִוָּדַע, *i. p.* יִוָּדֵעַ, *inf.* m. *suff.* הִוָּדְעִי, *pt.* נוֹדָע — 1) sich zeigen, sichtbar s., v. Spuren Ps 77 20, *v. d. Überfluß wird nichts zu sehen sein* Gn 41 31; *impers.* m. כִּי *es war nicht zu sehen, daß* Gn 41 21. 2) sich zu erkennen geben, m. לְ Ruth 3 3; bes. v. Gott, sich kundtun, offenbaren Ps 9 7, m. לְ Ex 6 3 (שְׁמִי meinem Namen nach). Jes 19 21. Ez 20 5, m. בְּ Ez 35 11, לְעֵינֵי Ez 38 23 vgl. 20 9, לְמִשְׂגָּב als Schutz Ps 48 4. 3) kund w., m. אֶת v. Gottes Hand Jes 66 14 (Klost. חֶסֶד), d. Rache Ps 79 10, einem Wunder Ps 88 13, *impers.* m. לְ Ez 36 32, m. כִּי 1K 18 36; v. etw. Verborgenem Pr 12 16 (LXX *Hiph.*). 14 33 (s. SBOT); entdeckt w. 1S 22 6. Neh 4 9, m. דָּבָר ··· לֹא 2S 17 19; bekannt w. od. s. Ex 2 14. Nah 3 17, m. לְ Sach 14 7. Esth 2 22, voraus bekannt Koh 6 10; *impers.* m. כִּי Ex 21 36. Ruth 3 14, m. indir. Fr. Dt 21 1. 1S 6 3. 4) bekannt, berühmt s. Jes 61 9. Pr 31 23, v. Gott Ps 76 2. 5) erkannt w. Lv 4 14. Ri 16 9. Jer 28 9. (Sir 12 8). Pr 10 9 (Toy יֵרוֹעַ, Matthes, ZAW 23, 127 יִתְעֶה); *impers.* m. כִּי u. בְּ Ex 33 16. 6) zur Erkenntnis gelangen Jer 31 19. — Ps 74 5 ist d. T. corr.†

Pi. pf. יִדַּעְתָּ (*Kt.* ידעתה) — jem. etw. anzeigen, mit dopp. *acc.* Hi 38 12 *Kr.* Vgl. Baethg. zu Ps 104 19.†

Pu. pt. מידע (מְיֻדָּע) Ruth 2 1 *Kt.*, m. *suff.* מְיֻדָּעַי, *pl.* m. *suff.* מְיֻדָּעָיו, מְיֻדָּעַי, *i. p.* מְיֻדָּעָי, *f.* מידעת (מְיֻדַּעַת) Jes 12 5 *Kt.* — Vertrauter 2K 10 11. Ps 31 12. 55 14. 88 9. 19. Hi 19 14 (Duhm מִדָּעַי *hörten auf, mich zu kennen*). Ru 2 1 *Kt.*; *f.* kund, *notum* Jes 12 5 *Kt.*†

Po. pf. יוֹדַעְתִּי 1S 21 3 Fehler f. נוֹעַדְתִּי od. הוֹעַדְתִּי.†

Hiph. pf. הוֹדִיעַ, הוֹדַעְתָּ, *i. p.* הוֹדָעְתָּ, *impf.* יוֹדִיעַ, יֹדַע, וַיֹּדַע, *imp.* הוֹדַע, הוֹדִיעוּ, *inf.* הוֹדִיעַ, הֹדִיעַ, *pt.* m. *suff.* מוֹדִיעֲךָ, *pl.* מוֹדִיעִים — 1) durch mündl. Mitteilung kundtun, m. 2 *acc.* Ex 18 16. Hi 26 3. 32 7, v. Gott Nu 16 5; m. d. *acc.* jem. etw. kundtun, darüber belehren Jes 40 14. Ez 16 2. 20 4. 11. 22 2. 43 11. Pr 22 21. Dn 8 19, im drohenden S. 1S 14 12, Gott seine Sünde bekennen Ps 32 5; v. Gott Gn 41 39. Ex 33 12f. 1S 16 3. 2S 7 21 (s. Budde) vgl. 1Ch 17 19. Jes 5 5. Ps 16 11 u. ö. Hi 13 23. Neh 9 14, v. d. Weisheit Pr 1 23; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ex 18 20. Dt 4 9. 1S 10 8. Ps 78 5. Neh 8 12, v. Gott Jes 64 1; m. לְ d. P. u. אֶל Jes 38 19; m. d. *acc.* d. S. u. בְּ (in betreff) Hos 5 9; m. d. *acc.* d. P. u. indir. Fr. 1S 6 2. 28 15. 1K 1 27. Hi 10 2. 37 19, ohne *acc.* Jes 47 13; m. d. *acc.* d. P. belehren Jos 4 22. Jes 40 13. Jer 11 18. Ps 25 14(?). Pr 22 19. Hi 38 3 u. ö., m. לְ d. P. Pr 9 9; m. בֵּין — לְ den Unterschied lehren Ez 22 26. 44 23; m. לְ *c. inf.* Ps 90 12, Anweisung geben 2Ch 23 13. 2) preisend verkündigen, m. d. *acc.* Jes 22 4. Ps 89 2. 105 1. 1Ch 16 18, m. לְ d. P. Ps 145 12. 3) v. Gott: auf sichtbare Weise kundtun, seinen Namen Ez 39 7, seine Macht Ps 77 15. 106 8, sein Heil 98 2, seine Wege 103 7, ohne Obj. Hab 3 2 (besser *Niph.*); m. 2 *acc.* fühlen lassen Jer 16 21. — Ri 8 16 l. וַיָּדָשׁ vgl. V. 7.

Hoph. pf. הוֹדַע (Ges. § 69[w]), *pt.* מוּדַעַת — erkannt w., m. אֶל Lv 4 23. 28; *pt.* Jes 12 5 *Kr.*†

Hithpa. impf. i. p. אֶתְוַדָּע, *inf.* הִתְוַדַּע — m. אֶל sich zu erkennen geben Gn 45 1, sich offenbaren Nu 12 6.†

Derivate: מוֹדָע, מַדָּע, דַּעַת, דֵּעָה, דֵּעַ, יִדְּעֹנִי, מוֹדַעַת, מַדּוּעַ vgl. die *Nomm. pr.* יָדָע, יְדַעְיָה, יַדּוּעַ, יְדִיעֲאֵל.

יָדָע *N. pr. m.* 1Ch 2 28. 32.†

יְדַעְיָה (bab. *Jâdahjâma*, Hilpr., Bab. Exp. 10 51) *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 10. 24 7. Esr 2 36. Neh 7 39. 12 6f. 19. 21 (vgl. SBOT). 2) Sach 6 10. 14.†

יִדְּעֹנִי (n. Rob. Sm., JoP 14 127 *a familiar spirit*, der spezielle Geist des Wahrsagers تَابِع, n. Wellh. RaH 135 dag. s. v. a. شَاعِر, vgl. auch Goldz., Abhandl. z. ar. Philol. 1 17ff., Nöld., WZKM 10 338, Budde zu 1S 28 7, Haupt, SBOT zu 2K 21 6; im Ass. ist *mudû*, d. Wissende, spez. Epith. des Priesters, KAT 590f.) *pl.* יִדְּעֹנִים *m.* — Wahrsagegeist Lv 19 31. 20 6. 27. Dt 18 11. 1S 28 3. 9 (l. יִדְּעֹנִים). 2K 21 6. 23 24. Jes 8 19. 19 3. 2Ch 33 6. Vgl. אוֹב.†

יָהּ verkürzt f. d. aus יַהְוֶה entstandene יָהוּ. Es findet sich *a*) (ohne *Mappik*) neben יָהוּ in Eigennamen zB. יִרְמְיָה u. יִרְמְיָהוּ, אֵלִיָּה u. אֵלִיָּהוּ, *b*) seltener u. nur in dichterischem Stile in andern Fällen; so in d. liturgischen Formel הַלְלוּיָהּ (üb. d. Orthographie s. Del. zu Ps 104 35) *preiset Jahve!* Ps 104 35. 105 45. 106 1. 48. 111 1. 112 1. 113 1 usw.; ferner Ps 68 19. 77 12. 89 9. 94 7. 12. 102 19. 118 5. 17 f. 150 6; יָהּ יָהּ Jes 38 11 (viell. יָהּ יהוה z. l.); עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ *mein Stolz und Gesang ist Jah* Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14; בְּיָהּ שְׁמוֹ *Jah ist sein Name* (zu בְּ Ges. § 119[i]) Ps 68 5 vgl. Jes 26 2 u. noch Ex 17 16. Jer 2 31. 32 19. Ct 8 6. Nach Jastrow, ZAW 16 1 ff., der in mehreren der genannten Fälle יָהּ als ein emphat. Afformativ betrachtet, wäre d. Gottesname יָהּ eine späte künstliche Abstraktion aus den mit יָהּ zusammengesetzten Eigennamen.

יהב aram. (vgl. Lidz. 286) יהב, ܝܗܒ, ar. وَهَبَ, südar. Hommel Chr. 128, äth. ወሀበ: geben.

Kal imp. הַב (Pr 30 15), הָבָה (Milêl), *f.* הָבִי (Ruth 3 15), *pl.* הָבוּ (Milra), jedoch auch הָבָה wo mehrere angeredet w. Gn 11 3 f. Ex 1 10 — geben, nur als *imp.* 1) m. d. *acc.* hergeben Gn 29 21. 47 16. Sach 11 12. Ruth 3 15, beim Orakel geben 1S 14 41 (s. Budde u. Now.); aufstellen 2S 11 15; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Gn 30 1. 47 15. Ri 1 15. Ps 60 13. 108 13, (wie נתן) Gott d. Ehre geben Dt 32 3. Ps 29 1 f. 96 7 f. 1Ch 16 28 f.; ohne Obj. Hi 6 22 vgl. הַב הַב Pr 30 15; m. d. *acc.* u. *Dat. eth.* herbeischaffen Dt 1 13. Jos 18 4, Rat Ri 20 7. 2S 16 20. 2) als Interjektion הָבָה wohlan Gn 11 3 f. 7. Ex 1 10, הָבָה־נָּא Gn 38 16. — Üb. הֵבוּ Hos 4 18, s. zu אהב.†

Deriv.: הַבְהָבִים (?).

יְהָב* m. *suff.* יְהָבְךָ — Ps 55 23 im Talmud m. „Last" erklärt (Ges. Thes. 574, Levy, NhWb. 2, 223 vgl. Nöld. ZDMG 57, 417, der an أُهْبَة, Ausrüstung, erinnert); LXX μέριμνα; n. Kautzsch, Ar. 37, wahrsch. ein aram. W. f. „Schicksal"; Wellh.: dein Begehren v. יהב = יאב. Dag. Kön. 2, 141: *er hat es dir gegeben* (v. יהב), Baethg. n. Aq. Sy. יְהָבְךָ er hat dich lieb (יֶאֱהָבְךָ?).†

יהד eine sekundäre Wzl.

Hithpa. pt. pl. מִתְיַהֲדִים — sich zum Judentume bekennen (*den.* v. יְהוּד, s. b.a. Lex.) Esth 8 17 (wie ar. تَهَوَّدَ, تَنَصَّرَ).†

יְהֻד s. יְהוּד.

יַחְדַּי* *i. p.* יַחְדָּי (so Baer; Ginsb. יָחְדַּי) *N. pr. m.* 1Ch 2 47.†

יֵהוּא (keilschr. *Ja'ûa* [geschr. *Ja-u-a*]) *N. pr. m.* 1) eines Königs v. Israel 2K c. 9 f. Hos 1 4 u. ö. — 2) eines Propheten z. Zeit der Könige Baesa u. Josaphat 1K 16 1. 7. 12. 2Ch 19 2. 20 34. — 3—5) 1Ch 2 38. 4 35. 12 3.

יְהוֹאָחָז (vgl. keilschr. *Jauhazi* als Wiedergabe v. אָחָז s. d.) *N. pr.* 1) eines Königs v. Israel 2K 13 1 ff., wofür יוֹאָחָז 2K 14 1.† 2) eines Königs v. Juda 2K 23 30 ff. 2Ch 36 1, wofür יוֹאָחָז 2Ch 36 2. 4. — 3) des jüngsten Sohnes Jorams 2Ch 21 17 vgl. Berth. z. 2Ch 21 19.

יְהוֹאָשׁ (vgl. Nöld., ZDMG 40 740) *N. pr.* 1) König v. Juda 2K 12 1 ff., 14 13, häufiger יוֹאָשׁ 11 2 u. ö. 1Ch 3 11. 2Ch 22 11 u. ö. 2) König v. Israel 2K 13 10 ff., יוֹאָשׁ 13 9 u. ö. Hos 1 1. Am 1 1. 2Ch 25 17 u. ö.

יְהוּד* (וִיהֻד) *N. pr.* Ort i. St. Dan Jos 19 45, wohl das Dorf *El-Jahûdîje* n. v. Lydda, s. Guérin, Jud. 1 321 f.†

יְהוּדָה *N. pr. m. Juda,* 1) vierter Sohn Jakobs (vgl. d. Namenerklärung Gn 29 35, auch 49 8), 2) der St. Juda, dessen Grenzen Jos 15 bestimmt werden, Ri 1 3. הַר יְהוּדָה Gebirge des Stammes Juda Jos 15 48 ff. Verzeichnis der Geschlechter 1Ch 4 1—23 vgl. 9 4—6. Zu יְהוּדָה הַיַּרְדֵּן (LXX ὁ Ἰορδάνης, Lag. Ἰούδα ὁ Ἰορδάνης) Jos 19 34 vgl. Dillm., Holz. z. St. u. Onom. 265 6. 3) n. d. Teilung des Reiches: Reich u. Volk Juda, keilschr. *Ja'ûdu* (ersteres *f.* Jer 23 6. Ps 114 2, letzteres *m.* Jes 3 8 od. *f.* Thr 1 3); אֶרֶץ יְהוּדָה Am 7 12, אַדְמַת י׳ Land, Reich Juda Jes 19 17. N. d. Exile d. persische Provinz Juda Hgg 1 1. 14. 2 2. Neh 5 14 u. ö. Vgl. noch מַלְכֵי י׳ 1K 14 29. אַנְשֵׁי י׳ 1K 1 9, *poet.* אִישׁ י׳ Jes 5 3; בְּנֵי י׳ Jer 7 30; בֵּית י׳ Jes 22 21, *poet.* בַּת י׳ Thr 2 2; עָרֵי י׳ Jer 4 16; עִיר י׳ (Jerus.) 2Ch 25 28. 4) *N. pr.* verschiedener Männer *a*) Neh 11 9. *b*) Esr 3 9. Neh 12 8. *c*) Neh 12 34. *d*) V. 36. *e*) Esr 10 23.

יְהוּדִי (keilschr. *Ja'ûdai*), *pl.* יְהוּדִים, i. B. Esth (4 7. 8 1. 7. 13. 9 15. 18) *Kt.:* יְהוּדִיִּים; *f.* יְהוּדִיָּה (so nur 1Ch 4 18) u. ־ִית (s. *no.* 1, *c*) 1) *N. gent.* Judäer, *a*) Mitglied des St. Juda 1Ch 4 18, Bürger des Reiches Juda 2K 16 6. 25 25. Jer 32 12. 34 9. 38 19. 40 11. 43 9. *b*) v. den Bürgern der pers. Provinz Juda Neh 1 2. 3 33. 4 6. Esth 2 5. 3 4. 5 13. *c*) *f.* יְהוּדִית *adv.* auf judäisch, in hebräischer Sprache 2K 18 26.

Neh 13 24. 2) *N. pr. m.* (LXX Ιουδειν) Jer 36 14. 21. 23.

יְהוּדִית *N. pr. f.* Weib des Esau Gn 26 34. Sonst vgl. zu יְהוּדִי.†

יְהוָה (Meša-I. Z. 18 יהוה; z. d. keilschr. Wiedergabe in Eigennamen als *Ja'u, Jâhû* u. ä. s. KAT 465 ff.; üb. d. abbreviierte Schreibung י od. יי s. Perles, An. 12. 14 f.) m. *praeff.* מֵיְהוָה, לַיהוָה, בַּיהוָה (vgl. Del., Gen.[5] 298) — *n. pr.* Gottes, d. i. יהוה m. d. Vokalen v. אֲדֹנָי (LXX ὁ κύριος, vgl. Dalm., D. Gottesname Adonaj 1889). Daher יֱהוִה (d. i. אֱלֹהִים) neben einem אֲדֹנָי zB. Jes 28 16, ferner *Dag. l.* n. יהוה (weil אֲדֹנָי konsonantisch schließt) u. d. Betonung שׁוּבָה, קוּמָה vor יְהוָה (weil m. א anfangend). *Jehova* z. l. ist erst seit etwa 1520 üblich geworden (s. Böttcher 1 49 u. Strack zu Ex p. 182 ff.). Schon Mercerus, Drusius u. Cappellus protestierten gegen diese, auch rein grammatisch angesehen, unmögliche F. Auszusprechen ist wahrsch. יַהְוֶה, weil Theodoret, Quaest. 15 in Exod., Ἰαβε als (samar.) Aussprache überliefert (vgl. Epiphanius, Adv. haer. 1, 3 20; Clem. Alex., Strom. 5,6 34 u. Deissmann, Bibelstudien 3 ff.), und weil dadurch die verkürzten Formen erklärt w. können. Am Ende der zusammengesetzten Eigennamen lautet der Name nämlich יָהוּ (für יַהְוְ), dann יָה (vgl. oben zu יָהּ); am Anfange יְהוֹ (aus יְהוֹ f. יַהְוְ). Vgl. Del., ZAW 2 173 f. Dietrich, 3 280 ff. König, 1 7 172 ff. Grimme, Grundzüge der hebr. Akzent- u. Vokallehre 141 ff.

Die Deutung des Namens יַהְוֶה hängt zunächst v. d. Bed. v. הוה ab. Gew. sieht man darin eine ältere F. des häufigeren היה. Es fragt sich dann, ob יַהְוֶה z. *Kal* od. z. *Hiph.* zu stellen sei. Die älteste Erklärung Ex 3 14 faßt es als *Kal*-Form. Dag. wollten Clericus, u. später Schrader u. a., darin ein *Hiphil* sehen in der Bed. „der ins Dasein Rufende" d. h. Schöpfer; besser Lag. (Ü. 137): „der das Verheißene ins Dasein ruft". Da aber *Hiph.* v. היה nicht vorkommt, u. יַהְוֶה auch *Kal* s. kann, ist es sicherer bei der Ex 3 14 gegebenen Auffassung zu bleiben, vgl. auch Hos 1 9, wo Rob. Sm. wohl m. Recht in אֶהְיֶה eine Anspielung auf Ex 3 14 findet. Da היה nicht „sein", sondern „eintreten, werden" bed., scheint der Sinn des Namens, jedenfalls wie man ihn später faßte, nicht: d. seiende (vgl. d. altbab. Namen *Ibašši-ilu* „es existiert Gott" Hommel, Altor. Denkm. u. A.T.[2] 48) z. s., sondern: der eintretende, sich offenbarende, lebendige Gott (vgl. 1 K 18 22 ff. Dt 4 7. 7 9. Hos 12 6 f. u. a.). Vermutungen üb. eine ursprüngliche, sinnlichere Bed. des Namens finden sich bei Ew., Gesch. 2 223 (Himmelsgott n. Gn 19 24), Wellh. IjG 25 (er fährt durch d. Lüfte, er weht, vgl. هواء Luftraum), Stade, GI 1 429 (der mit seinen Blitzen Fällende), Schwally viell.: der Schleuderer, vgl. שַׁדַּי, wenn dies mit هب zusammenhängt; s. auch Smend, Alttest. Religionsgesch. 21. Kerber, Religionsgesch. Bed. der Eigennamen d. A.T. 85 ff. Driver, Studia biblica, Oxf. 1885 *no.* 1. Hoffm. ZA 11 228. Holz. u. Baentsch zu Ex 3 14. Üb. d. Frage, ob d. Name als Gottesname außerhalb Israels nachgewiesen w. kann, s. Baud., Stud. 1 223 f. Kuenen, Volksrel. u. Weltrel. 309 f. Philippi ZVP 14 175 ff. Winckler AoF 1 16. GI 1 36 ff. Hommel, AiÜ 115, ET 10 42. 48. 144. 11 270. Kön. eb. 10 189 ff. Spiegelberg, ZDMG 53 633 ff. Mü., OLz 3 327, AE 312 f. Frd. Del., Babel u. Bibel 46 f. 74 ff. Algyogyi-Hirsch, ZAW 23 355 ff. u. Zimmern KAT 465 ff., wo weitere Litt.

Was den Gebrauch des Namens im AT. anbelangt, so bezeichnet er zunächst als Eigenname Israels Volksgott zB. Ri 11 24 vgl. Meša-I. Z. 18. Nach P Ex 6 3 tritt er erst in der mosaischen Zeit hervor, vgl. Ex 3 13 ff. Hos 12 10. 13 4 (gegen J, Gn 4 26; der Name *Jokebed* Ex 6 20 beweist jedenfalls nicht, daß *Jahve* früher allgemein bekannt war). Bes. bezeichnet Jahve den Gott, der Israel gegen andere Völker hilft, gegen den die anderen Götter ohnmächtig sind, bei dem Israel nie vergeblich Hilfe sucht (s. oben); deshalb: sie sollen erkennen, daß ich Jahve bin Ex 7 5. 8 18. 9 14. 14 4. 18. Jer 9 23, und darnach den absoluten Gott im allgem. Ez 13 23. 22 16. 25 11. 28 26 u. ö. Später vermied man immer mehr den Gebrauch dieses Namens u. wollte ihn schließlich nicht aussprechen, wo er im Texte stand (vgl. oben). Ö. w. der Name יהוה m. and. Gottesnamen zusammengesetzt: *a*) יְהוָה אֱלֹהִים (in Apposition) Jahve Elohim Gn c. 2. 3, sonst nur Ex 9 30. 2S 7 22. Ps 72 18. 84 12. Jon 4 6. 1Ch 17 16; יְהוָה הָאֱלֹהִים 1S 6 20. 1Ch 22 1. 19. 2Ch 26 18. 32 16; n. LXX hatte auch Ez 40—48 urspr. יהוה אלהים s. Corn. p. 174. M. einem Gen., יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֶיךָ Dt 1 21. 6 3. 27 3, יְהוָה אֱלֹהֶיךָ Dt 1 31. 2 7, vgl. 4 5. 18 16. *b*) יְהוָה צְבָאוֹת Jahve der Heerscharen, s. צְבָאוֹת. *c*) אֲדֹנָי יהוה (*Kr.* אֲדֹנָי יֱהוִה) Gn 15 2. 8. Dt 3 24. 9 26. 2S 7 18. 19. Am 3 11. 5 3. Jes 28 16

u. ö. Jer 32 17 u. sehr häuf. bei Ezechiel (s. jedoch Cornill p. 172 ff.).

Noch merke man die Formel: לִפְנֵי יְהוָה *a*) im Angesichte Jahves, gleichs. unter Gottes Augen Gn 27 7, dah. vor d. Bundeslade, vor d. Tempel Ex 27 21. Lv 23 40. Jes 23 18, vgl. 2 S 21 9. *b*) übertr.: n. d. Urteile Jahves (s. לִפְנֵי) Jos 6 26, oder: nach dem Sinne Jahves, ihm wohlgefällig Ps 19 15. Daher: vor Jahve wandeln, d. h. ihm wohlgefällig wandeln Gn 17 1, und Gn 10 9: *ein Held in der Jagd angesichts Jahves*, d. h. sodaß ihn Jahve selbst als einen solchen gelten ließ.

יְהוֹזָבָד *N. pr. m.* 1) 1 Ch 26 4. 2) 2 K 12 22. 2 Ch 24 26. 3) 2 Ch 17 18.†

יְהוֹחָנָן *N. pr. m.* 1) Sohn des Eljakim Esr 10 6; auch יוֹחָנָן Neh 12 22 f. 2) versch. anderer Personen 1 Ch 26 3. 2 Ch 17 15. 23 1. 28 12. Esr 10 28. Neh 6 18. 12 13. 42.†

יְהוֹיָדָע *N. pr. m.* 1) 2 S 8 18 u. ö. 1 K 1 8 u. ö. 1 Ch 11 22 u. ö. (wohl auch 12 27 u. 27 5, wo הכהן z. str.). — 2) HP unter Joas 2 K 11 4 ff. 2 Ch 22 11 u. ö. 3) Jer 29 26.

יְהוֹיָכִין *N. pr. Jojachin*, König v. Juda 2 K 24 6 ff. 25 27. Jer 52 31. 2 Ch 36 8 f. Er heißt auch יוֹיָכִין Ez 1 2, יְכוֹנְיָה Jer 27 20, יְכָנְיָה Jer 28 4. 29 2. Esth 2 6. 1 Ch 3 16 f., יְכָנְיָהוּ Jer 24 1 und כָּנְיָהוּ Jer 22 24. 28. 37 1.†

יְהוֹיָקִים (vgl. KAT 467 u. Hilpr., Bab. Exp. 10 XI zu *Jâhûlakim*) *N. pr. Jojakim*, König v. Juda, zuvor אֶלְיָקִים (s. d.) 2 K 23 34 ff. 24 1 u. ö. Jer 1 3 u. ö. Dn 1 1 f. 1 Ch 3 15 f. 2 Ch 36 4 ff.

יְהוֹיָרִיב *N. pr.* eines vornehmen Priesters in Jerusalem 1 Ch 9 10. 24 7; häufiger יוֹיָרִיב Neh 11 10 (s. Berth. z. St. u. z. 1 Ch 9 10). 12 6. 19.†

יְהוּכַל *N. pr. m.* Jer 37 3, wofür יוּכַל 38 1.†

יְהוֹנָדָב *N. pr. m.* 1) Sohn Rechabs 2 K 10 15. 23. Jer 35 8. 14 ff.; auch יוֹנָדָב V. 6. 10. 19. S. רֵכָב. 2) 2 S 13 5, sonst יוֹנָדָב V. 3. 32. 35.†

יְהוֹנָתָן (keilschr. *Jâhûnatanu* KAT 466) *N. pr. Jonathan* 1) Sohn Sauls 1 S 14 6 u. ö. 2 S 1 12 u. ö. 1 Ch 8 33 u. ö.; auch יוֹנָתָן 1 S 13 2 ff. u. ö. 1 Ch 10 2. 2) Sohn Abjathars 2 S 15 27. 36. 17 17. 20; auch יוֹנָתָן 1 K 1 42. 43. 3) Neffe Davids 2 S 12 21. 1 Ch 20 7, wohl auch 27 32. 4) Heerführer unter David 2 S 23 32; יוֹנָתָן 1 Ch 11 34. 5) Schreiber z. Zeit Jeremias Jer 37 15. 20. 38 26. 6) Enkel Moses Ri 18 30. 7) 1 Ch 27 25. 8) 2 Ch 17 8. 9) Neh 12 18.

יְהוֹסֵף Ps 81 6, s. יוֹסֵף.

יְהוֹעַדָּה (LXX B Ιαδα, Lag. Ιωδα) *N. pr. m.* 1 Ch 8 36, wofür 9 42 יַעְרָה.†

יְהוֹעַדָּן (vgl. Hommel, AiÜ 321) *N. pr. f.* 2 K 14 2 *Kr.* (*Kt.* יהועדין, LXX Ιωαδειμ, Ιωαδειν) 2 Ch 25 1.†

יְהוֹצָדָק *N. pr.* des Vaters des Hohenpriesters Josua Hgg 1 1. 12 u. ö. 1 Ch 5 40 f.; auch יוֹצָדָק Esr 3 2 u. ö. Neh 12 26.

יְהוֹרָם (vgl. KAT 467 f.) *N. pr. m.* 1) König von Juda, Sohn des Josaphat 1 K 22 51. 2 K 8 16 ff. 2 Ch 21 1 ff.; auch יוֹרָם 2 K 8 21 ff. 1 Ch 3 11. 2) Sohn des Ahab, König von Israel 2 K 1 17. 3 1. 6. 9 15 ff. 2 Ch 22 5 ff.; auch יוֹרָם 2 K 8 6. 28 f. u. ö. 2 Ch 22 5. 7. 3) 2 Ch 17 8.

יְהוֹשֶׁבַע *N. pr.* Tochter des Königs Joram, Frau des Priesters Jojada 2 K 11 2, wofür יְהוֹשַׁבְעַת 2 Ch 22 11.†

יְהוֹשׁוּעַ (so nur Dt 3 21. Ri 2 7) und **יְהוֹשֻׁעַ** (vgl. אֱלִישׁוּעַ) *N. pr. m. Josua* 1) Nachfolger Moses בִּן־נוּן Sohn des Nun Ex 17 9 ff. u. ö. Nu 11 28 u. ö. Dt 1 38 u. ö. Jos 1 1 ff. Ri 1 1. 2 6 ff. 1 K 16 34. 1 Ch 7 27. (Sir 46 1); in d. F. יֵשׁוּעַ (s. d.): Neh 8 17 (vgl. Berthol. z. St.). Er hieß zuvor הוֹשֵׁעַ, s. d. 2) Hoherpriester nach dem Exile Sach 3 1 ff. Hgg 1 1 u. ö.; in d. F. יֵשׁוּעַ (s. d.) Esr 2 2 u. ö. Neh 7 7. 12 1. 7. 10. 26. (Ἰησοῦς Sir 49 12). 3) 1 S 6 14. 18. 4) 2 K 23 8.

יְהוֹשָׁפָט 1) König v. Juda 1 K 15 24. 22 2 ff. 2 K 1 17. 3 1 ff. u. ö. 1 K 3 10. 2 Ch 17 1 ff. 2) 2 S 8 16. 20 24. 1 K 4 3. 1 Ch 18 15. 3) 1 K 4 17. 4) 1 K 9 2. 14. — 5) emblematischer Name des Tales, in dem sich d. Gericht üb. d. Völkerheer vollzieht Jo 4 2. 12.

יָהִיר (nh., j.-a. stolz; *Hithpa.*, *Ithpa.* sich brüsten; ar. اِسْتَهْتَرَ wahnsinnig sein) — stolz, übermütig Pr 21 24. Hab 2 5.†

יְהַלֶּלְאֵל *N. pr. m.* 1) 1 Ch 4 16. 2) 2 Ch 29 12.†

יַהֲלֹם (Lag. Ü. 125) — Ex 28 18. 39 11. Ez 28 13 ein Edelstein: n. LXX u. Vulg.: Jaspis, vgl. Dillm. zu Ex 28 18.†

יַהַץ Jes 15 4. Jer 48 34 (יהץ Meša-I. Z. 19 f.), sonst **יַהְצָה** — *N. pr.* einer moab., bez. rubenitischen Stadt Nu 21 23 (s. Dillm.). Dt 2 32. Jos 13 18. Ri 11 20. Jes 15 4. Jer 48 21. 34. 1 Ch 6 63. Üb. d. Lage s. Onom. 264 96. Tristram, Moab 124. SEP I 279.†

יהר s. יָהִיר.

יוֹאָב (1K 119 יֹאָב) *N. pr.* 1) des Feldherrn Davids 1S 266. 2S 224ff. u. ö. Ps 602. 2) 1Ch 414. 3) Esr 26, 89. Neh 711.

יוֹאָח *N. pr. Joach* 1) Sohn des Asaph 2K 1818. 26. 37. Jes 363. 11. 22. 2—4) Leviten 1Ch 66. 264. 2Ch 2912. 5) *Mazkîr* unter Josia 2Ch 348.†

יוֹאָחָז (s. v. a. יְהוֹאָחָז) *N. pr. m.* 2Ch 348. — S. noch יְהוֹאָחָז *no.* 1. 2.

יוֹאֵל (vgl. Rob. Sm., KM 301. Baud., Stud. 1223; n. Del., Bab. u. Bib. 76 entspr. d. altbab. *n. pr. Jaum-ilu*) *N. pr. Joel.* 1) der Prophet, Sohn des Pethuel Jo 11. 2) der älteste Sohn Samuels 1S 82. 1Ch 618 (wohl auch V. 13). 3) Sohn des Asarja 1Ch 621. 4) 1Ch 54. 8. 5) 1Ch 157. 11. 238. 2622. 6—13) 1Ch 435. 512. 73. 1138. 2720. 2Ch 2912. Esr 1043. Neh 119.†

יוֹאָשׁ (s. v. a. יְהוֹאָשׁ) *N. pr. m.* 1) Vater Gideons Ri 611 u. ö. 2) 1K 2226. 2Ch 1825. 1Ch 422. 3) 1Ch 123. — S. noch יְהוֹאָשׁ.

יוֹב *N. pr.* Sohn des Issachar Gn 4613, l. יָשׁוּב n. Nu 2624. 1Ch 71 *Kr.*†

יוֹבָב *N. pr.* 1) eines ar. Volkes, v. Geschlechte des Joktan, n. Bochart (Geogr. s. 1190) vgl. Glaser, Sk. 2302: die Ἰωβαρῖται (viell. z. l. Ἰωβαβῖται) des Ptolemäus am *Sinus sachaliticus* Gn 1029. 1Ch 123. 2) König der Edomiter Gn 3633f. 1Ch 144f. 3) kanaanitischer König von Madon Jos 111. 4) 1Ch 89. 5) V. 18.†

יֹבֵל, יוֹבֵל (ph. Widder, Lidz. 285; n. Roš haš. 26ᵃ, jer. Berach. 11 hieß der Widder so im Ar.; vgl. Stade, Morgenl. Forschungen 1875. 201. Dillm. zu Ex 1913; n. Del. Pro. 124. Kön. 2105 eig.: der Führer) *pl.* יוֹבְלִים *m.* (vgl. ZAW 1646. 67. — Widder, קֶרֶן הַיּוֹבֵל Widderhorn Jos 65 u. bloß יוֹבֵל Ex 1913. *Pl.* שׁוֹפְרוֹת יוֹבְלִים Jos 66, שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים (Ges. § 124ᑫ) Jos 64. 8. 13. Vgl. מָשַׁךְ. Davon: שְׁנַת הַיּוֹבֵל bei P, Lv 2513. 28. 40. 50. 52. 54. 2717f. 23f. od. bloß יוֹבֵל Lv 2510—12. 15. 30f. 2718. Nu 364. Jobeljahr, Halljahr, (Vulg. *annus iubileus, iubilei* v. Jubel, d. i. Freudenschall, danach deutsch: Jubeljahr; LXX ἔτος τῆς ἀφέσεως, ἄφεσις).†

I. **יוּבַל** (vgl. zu יבל) Kanal Jer 178.†

II. **יוּבַל*** *i. p.* יוּבָל *N. pr.* Sohn Lamechs, Gn 421.†

יוֹזָבָד *N. pr. m.* 1) 1Ch 124. 2) V. 20. 3) Esr 1022. 4) versch. Leviten 2Ch 3113. 359. Esr 833. 1023. Neh 1116.†

יוֹזָכָר *N. pr.* s. זָבָד.

יוֹחָא (viell. verdorben aus יוֹאָח) *N. pr. m.* 1) 1Ch 816. 2) 1145.†

יוֹחָנָן (s. v. a. יְהוֹחָנָן) *N. pr. m.* 1) jüd. Hauptmann zur Zeit des Gedalja 2K 2523. Jer 408ff. 4111ff. 428. 434f. 2) versch. andere Personen 1Ch 315. 24. 535f. 124. 12. Esr 812. Neh 1222. 23. — S. noch יְהוֹחָנָן *no.* 1.†

יוּטָּה *N. pr.* s. יֻטָּה.

יוֹיָדָע (s. v. a. יְהוֹיָדָע) *N. pr. m.* 1) Neh 36. 2) Neh 1210f. 22. 1328.†

יוֹיָכִין s. יְהוֹיָכִין.

יוֹיָקִים (s. v. a. יְהוֹיָקִים) *N. pr. m.* Neh 1210. 1226.†

יוֹיָרִיב (s. v. a. יְהוֹיָרִיב) *N. pr. m.* 1) Neh 115. 2) Esr 816. — S. noch יְהוֹיָרִיב.†

יוֹכֶבֶד (s. oben zu יהוה) *N. pr. f.*, Moses Mutter Ex 620. Nu 2659.†

יוּכַל s. יְהוּכַל.

יוֹם (f. *jaum;* mo. *pl.* ימן, *cstr.* ימי, m. *suff.* ימה; ph. ים, ימם Lidz. 287 [ימם n. Nöld. ZDMG 40721 *sg.*]; aram. יום, יוֹם, ܝܘܡܐ, [ܐܝܡܡܐ Tag als Ggs. zur Nacht]; ass. *ûmu* Tag, *immu* Tag als Ggs. zur Nacht; äth. ዮም heute; ar. يَوْم, südar. Hommel, Chr. 128. AA 198; üb. d. anzunehmenden Stämme יום, ימם u. ים s. LboP 1199. 258. Nöld., ZDMG 40721. Barth § 2c, 5 u. ZDMG 41633; anders Kön. 251) *pl.* יָמִים (wahrsch. aus d. kürzeren St. ים vgl. ar. اليَوْم f. اليَمِى, Sibaweihi II ٤٢١, Z. 4) aramaisierend יָמִין Dn 1213, poet. *cstr.* יְמוֹת Dt 327. Ps 9015. (Sir 442), m. d. End. *â* יָמִימָה (Ges. § 90ʰ), *cstr.* יְמֵי, m. *suff.* יָמַי, *i. p.* יָמָי, יָמֶיךָ, יָמַיִךְ, יָמֵינוּ, יְמֵיכֶם u. s. w.; *du.* יוֹמַיִם, *m.* (ZAW 1647) — Tag als Ggs. z. Nacht Gn 822. 297. Ps 13912 u. ö., oder als Zeitmaß, *dies civilis* Gn 15 u. ö., dessen Anfang an einigen Stellen der Morgen, an anderen der Abend, s. Dillm. zu Gn 15. Ex 126. 18. מַחֲצִית הַיּוֹם Mittag Neh 83; der vierte Teil d. Tages Neh 93. *adv.* יוֹם = יוֹמָם, bei Tage Ps 882. לַיְלָה וָיוֹם 1K 829 (s. SBOT). Jes 273. Esth 416† bei Nacht u. bei Tage (vgl. sonst zu יוֹמָם); יוֹם יוֹם Gn 3910. Ex 165. Ps 619. Pr 830, יוֹם וָיוֹם Esth 34†, vgl. בְּכָל־יוֹם וָיוֹם 211†, יוֹם בְּיוֹם (eig. Tag an Tag) Neh 818. 2Ch 3021 (vgl.

לְעֶת־יוֹם בְּיוֹם 1 Ch 12 22) und לְיוֹם בְּיוֹם 2 Ch 24 11 Tag für Tag, alle Tage, täglich (Jer 7 25 ist יוֹם wohl z. str.), כְּיוֹם בְּיוֹם wie alle Tage 1 S 18 10. דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ n. d. Erfordernis eines jeglichen Tages Ex 5 13. 19. 16 4. Lv 23 37. 1 K 8 59. 2 K 25 30. Jer 52 34. Dn 1 5, m. בִּדְבַר 2 Ch 8 13, m. לִדְבַר V. 14 u. ö. M. allerlei näheren Bestimmungen zB. יוֹם הַמַּעֲשֶׂה Werkeltag Ez 46 1, יוֹם קָצִיר Erntetag (-zeit) Pr 25 13, יוֹם הַשֶּׁלֶג T. des Schnees 2 S 23 20, יוֹם קָרָה Pr 25 20, יוֹם הַשַּׁבָּת Ex 20 8, יוֹם טוֹבָה Tag des Glückes Koh 7 14 (vgl. dazu Siegfr., Prediger 20. 59). M. einem *Gen.* bes. *a)* Unglückstag (vgl. ar. يوم Zeit, i. S. v. Unglück) Ob 12: יוֹם אָחִיךָ *der Unglückstag deines Bruders.* Hi 18 20: *über seinen Untergang* (יוֹמוֹ) *staunen die Nachkommen.* 1 S 26 10. Jer 50 27. Ez 21 30. 22 4 (l. יוֹמֵךְ). Ps 37 13. 137 7. (Sir 9 11); בְּלֹא־יוֹמוֹ *noch vor seiner bestimmten Stunde* Hi 15 32 (vgl. Frd. Del. 155). *b)* Hi 3 1: Geburtstag (so heute *jôm* im *Neğd,* s. v. a. يوم جاء der Tag, an dem er kam) vgl. Gn 40 20. Hos 2 5 u. 7 5 (viell. הֵם z. l.; anders Ruben, JQR 11 445 f.). *c)* Hos 2 15: יְמֵי הַבְּעָלִים die Baalsfeste (so auch ass. *ûmu ili* Festtag des Gottes). *d)* Schlachttag Jes 9 3: יוֹם מִדְיָן der Tag von Midian (wie *dies Alliensis, Cannensis,* Sedantag u. ä. u. häuf. ar. يَوْم). *e)* Tag Jahves, d. i. der Tag letzter Entscheidung (s. Oehler, Bibl. Theol. § 220 f. Schultz[5] 544 ff.) Jo 1 15. Ez 13 5 vgl. Jes 2 21. Vgl. יוֹם יִזְרְעֶאל Hos 2 2. Daher oft bei den Propheten בַּיּוֹם הַהוּא an jenem Tage. Vgl. z. *pl. no.* 2, d. *f)* bemerke noch Lv 14 57: *zu belehren* בְּיוֹם הַטָּמֵא *üb. d. Fall des Unreinen.*

M. d. Art. u. Präff. *a)* הַיּוֹם α) diesen Tag, heute (wie ar. اليَوْم; syr. ܝܘܡܢܐ; ass. *ina ûmi annê, ûmâ*) Gn 4 14. 22 14. 24 12. 30 32; β) bei Tage (Ggs. הַלַּיְלָה) Neh 4 16. Hos 4 5 (Wellh., Marti יוֹמָם); γ) an dem betreffenden Tage = eines Tages 1 S 1 4. 14 1. 2 K 4 8. Hi 1 6. — *b)* בְּיוֹם mit folg. *Inf.* an dem Tage, wo etwas geschieht Gn 21 8, aber meistens bloß: zu der Zeit, wo = wann Gn 2 17. Ex 10 28. 32 34 oder: als Gn 2 4. Ex 6 28. Nu 3 1. Jes 11 16. M. folg. *Vb. fin.*, sowohl *impf.* בְּיוֹם אֶקְרָא Ps 5 10. 102 3 (ohne בְּ Ps 56 4), als *pf.* Lv 7 35. Ps 138 3 (Kön. 3 § 385[ik]). — *c)* בַּיּוֹם am Tage, *interdiu,* Gn 1 18. 31 40. Jes 28 19. Jer 36 30. Ps 136 8. Koh 8 16; an demselben Tage = sogleich Pr 12 16. Neh 3 34; an jenem Tage, neulich Ri 13 10. — *d)* כַּיּוֹם diesen Tag, zu dieser Zeit = jetzt 1 K 1 51. Jes 58 4, כְּהַיּוֹם 1 S 9 13; in Bezug auf eine bevorstehende Handlung: zuvor Gn 25 31. 33. 1 S 2 16. 1 K 22 5. — *e)* כַּיּוֹם הַזֶּה wie es jetzt ist, wie zu Tage liegt, Gn 50 20. Dt 2 30. 4 20. 38. 8 18. 29 28. 1 S 22 8. 13. Jer 11 5. 25 18 (hier wohl späterer Zusatz, nach der Erfüllung). 32 20. 44 6. 23. Dn 9 7. 15. Ebenso כְּהַיּוֹם הַזֶּה Dt 6 24. Jer 44 22. Esr 9 7. 15. Neh 9 10. Einmal f.: zu dieser Zeit, damals (wo כְּ Zeitpartikel ist) Gn 39 11. — *f)* לְיוֹם m. einem *Gen.* Jes 10 3. Hab 3 16. Ps 81 4. Hi 21 30. — *g)* מִיּוֹם von der Zeit an, wo —, seit Ex 10 6. Dt 9 14. M. einem *pf.* Jer 36 2. — *h)* עַד הַיּוֹם הַזֶּה 1 S 5 5 u. ö. bis auf den heutigen Tag. — *i)* כָּל־הַיּוֹם α) den ganzen Tag Jes 62 6. Ps 32 3. 35 28. 37 26. 42 4. 11. 44 23 u. ö. γ) zu aller Zeit, allezeit, immerdar Jes 28 24. 65 5. Ps 52 3. Vgl. כָּל־הַיָּמִים beim *Pl.* Auch כָּל־יוֹם Ps 140 3 od. בְּכָל־יוֹם Ps 7 12. 88 10.

Dual. zwei Tage Ex 16 29. 21 21. Nu 9 22. 11 19. Hos 6 2: מִיֹּמָיִם *nach zwei Tagen.*

Pl. 1) Tage, zB. שִׁבְעַת יָמִים sieben Tage Gn 8 10. 12. יָמִים אֲחָדִים einige Tage Gn 27 44. Dass. ist der bloße *Pl.* יָמִים ein paar Tage Gn 24 55, עוּל יָמִים Jes 65 20 ein Kind von einigen Tagen; auch: einige Zeit, eine Zeit lang (wie syr. ܝܘܡܬܐ, ar. أيَّامًا) Gn 40 4: וַיִּהְיוּ יָמִים בְּמִשְׁמָר *sie waren einige Zeit in Verhaft.* Nu 9 22: אוֹ־יֹמַיִם אוֹ־חֹדֶשׁ אוֹ־יָמִים *zwei Tage oder einen Monat oder längere Zeit.* Neh 1 4. Dn 8 27. (1K 17 15 Klost. ים ים; LXX A מִיּוֹם הַהוּא als Anf. v. V. 16). מִיָּמִים nach einiger Zeit Ri 11 4. 14 8. 15 1. מִקֵּץ יָמִים dass. Gn 4 3. 1K 17 7. — 2) Zeit überh., ohne Rücksicht auf die einzelnen Tage, Gn 47 8: יְמֵי שְׁנֵי חַיֶּיךָ *die Zeit deiner Lebensjahre.* בִּימֵי אַבְרָהָם *zur Zeit Abrahams* Gn 26 1, *Davids* 1 K 10 21. מִקֵּץ יָמִים לְיָמִים von Zeit zu Zeit 2 S 14 26. וַיְהִי בַּיָּמִים הָהֵם *und es geschah zu dieser Zeit* Ex 2 11. Ri 18 1. 19 1. 1 S 28 1. כָּל־הַיָּמִים (Hom. ἤματα πάντα) allezeit, stets, immerdar Dt 4 40. 5 26. 6 24. 1 S 2 35. 22 4. Hi 1 5 vgl. 1 S 2 32. כָּל־יְמֵי m. *pf.* solange Lv 14 46. 1 S 25 15 vgl. כִּימוֹת Ps 90 15. Bes. *a)* Lebenstage, Lebenszeit (ar. أيَّام, ass. *ûmê* dass.) Gn 6 3. Hi 17 1 (m. נִזְעָךְ). V. 11. כָּל־הַיָּמִים alle (meine) Lebenstage, lebenslang Gn 43 9. 44 32. מִיָּמֶיךָ so lange du lebst 1 S 25 28. 1 K 1 6. Hi 38 12 (n. Frd. Del. auch 27 6). Gn 8 22: *alle Lebenstage der Erde,* d. i.

so lange die Erde steht. Unklar מִימֵי הִיא Nah 2 9 vgl. Now. u. Ruben PSBA 20 181. בָּא בַיָּמִים *aetate provectus* Gn 24 1. Jos 13 1. הֶאֱרִיךְ יָמִים seine Lebenstage lang machen, lange leben, s. ארך (ass. *arâk ûmê* lange Lebensdauer). Hi 32 7: יָמִים יְדַבֵּרוּ *die Tage mögen reden* für: das Alter mag reden. *b*) Regierungszeit 2 S 21 1. Jes 1 1. Ps 72 7 u. ö. (wie ar. أيّام الرشيد); daher סֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים Reichsannalen, 1 K 14 19 u. ö., vgl. zu דָּבָר. *c*) pleonastisch hinter Zeitangaben (vgl. Ges. § 131[d]): שְׁנָתַיִם יָמִים zwei Jahre Zeit Gn 41 1. Jer 28 3. 11, חֹדֶשׁ יָמִים ein Monat Zeit, d. h. einen vollen Monat lang Gn 29 14. יֶרַח יָמִים (wie ass. *arah ûmâti*) dass. Dt 21 13. 2 K 15 13. *d*) Gottes Tage, seine Strafzeiten Hi 24 1 (vgl. zu *sg. litt. e*). — 3) Jahr (so auch aram. עִדָּן, حين Zeit) Lv 25 29. Ri 17 10. מִיָּמִים זֶבַח הַיָּמִים das jährliche Opfer 1 S 2 19. מִיָּמִים יָמִימָה v. Jahr zu Jahr (Jacob ZAW 18 291: das ganze Jahr) Ex 13 10. Ri 11 40. 21 19. 1 S 1 3. 2 19. יָמִים עַל יָמִים zwei Jahre 2 Ch 21 15. Für: יָמִים עַל־שָׁנָה Jes 32 10 steht 29 1 שָׁנָה עַל־שָׁנָה. Wohl auch 1 S 27 7 (s. aber Köhler, Lehrb. d. bibl. Gesch. 2 228). 29 3 (l. שְׁנָתַיִם f. שנים) u. 2 Ch 21 19: כְּעֵת צֵאת הַקֵּץ לְיָמִים שְׁנַיִם *gegen das Ende des zweiten Jahres* (s. Berth.); dag. kaum Am 4 4 (vgl. unter שָׁלֹשׁ).

יוֹמָם (vgl. d. versch. Auffassungen d. F. bei Olsh. § 222[b]. Kön. 2 255. Nöld., ZDMG 40 721. Lag., Novae Psalt. graeci edit. spec. 1887. 12. Brockelm., ZA 14 346) — *adv.* bei Tage, Ggs. bei Nacht Ex 13 21 f. 40 38. Nu 14 14. Dt 1 33. Ri 6 27. Jes 4 5. 21 8. Ps 22 3. Hi 5 14 vgl. Nu 10 34. Jes 60 19; od. am Abend Ez 12 3 f. 7; ohne daß dieser Ggs. ausdrücklich ausgesprochen ist Jes 4 6. Ps 13 3 (Lag., Wellh. יום יום). בְּיוֹמָם dass. Neh 9 19. בְּעוֹד יוֹמָם *als es noch Tag war* Jer 15 9. יוֹמָם וָלַיְלָה *bei Tag u. bei Nacht* Lv 8 35. Nu 9 21. Jes 60 11. 1 Ch 9 33, גַּם־לַיְלָה גַּם־יוֹמָם 1 S 25 16. Daher י' וָל' *unaufhörlich, fortwährend* Jos 1 8. 1 K 8 59. Jer 8 23. Ps 1 2. 32 4. Thr 2 18, seltener (vgl. zu יום) ל' וְי' Dt 28 66. Jes 34 10 (parall. לְעוֹלָם). Jer 14 17. — Jer 33 20. 25 l. man wohl besser יוֹם. Zu Ez 30 16 vgl. Berthol.

יָוָן *N. pr.* Ionien, die Ionier Kleinasiens Gn 10 2. 4. 1 Ch 1 5. 7. Jes 66 19. Ez 27 13 (m. *m.*). V. 19 (s. aber Corn. S. 351 f. und andererseits Glaser Sk. 155. 430 f., der dies יָוָן m. d. ar. *Jain* ca. 24 ar. Meilen v. Medîna identifiziert). Dann überhaupt (wie spätäg., kopt. *Weienin*) Griechenland, die Griechen Sach 9 13 (m. *f.*). Dn 8 21. 10 20. 11 2. בְּנֵי הַיְּוָנִים (v. einem *n. gent.* יְוָנִי) Jo 4 6. Ass. *Jamnu, Jâmanu, Jâvanu* (sanskr. *Javanâ*, altpers. *Jaunâ*) Griechenland; ar. يُونَانِيّ Grieche. Del. Pa. 248 f. KAT 70. Jeremias AT 148. Stade, *de populo Javan* Gieß. 1880. Hal. RS 2 101 ff. u. z. ält. äg. *Ja(?)-un-na* Mü., AE 369.†

יָוֵן (Wzl. unbekannt; v. Barth WU 25 z. ass. *tem(m)en(n)u*, Fundament, tönerne Gründungsurkunde, gestellt) *cstr.* יְוֵן — Schlamm Ps 40 3. 69 3.†

יוֹנָדָב s. יְהוֹנָדָב.

I. **יוֹנָה** (n. St. § 259, *a.* v. אנה: die ächzende; s. auch Lag. AS § 53. Kön. 2 193; aram. יוֹנָא, ܝܘܢܐ) *cstr.* יוֹנַת, m. *suff.* יוֹנָתִי, *nom. unit.*; *pl.* יוֹנִים, יוֹנֵי; üb. d. Geschlecht s. ZAW 15 321 — Taube Gn 8 8–12; als Opfertier בֶּן־יוֹנָה Lv 12 6, בְּנֵי הַיּוֹנָה Lv 1 14. 15 14. 29. Nu 6 10, bes. als Surrogat Lv 5 7. 11. 12 8. 14 22. 30. Als einfältiges Tier Hos 7 11, als ängstliches Hos 11 11. Ps 55 7, in Felsenklüften nistend Jer 48 28. Ez 7 16 (s. Corn.); Bild f. Schiffe Jes 60 8. Ihr Girren als Bild der Klage Jes 38 14. 59 11. Nah 2 8. Bezeichnung f. Israel Ps 68 14 vgl. 56 1 u. תּוֹר. Als Liebkosung: יוֹנָתִי Ct 2 14. 5 2. 6 9; עֵינַיִךְ יוֹנִים *deine Augen sind die von Tauben* 1 15. 4 1. Vgl. noch zu חֲרִי.†

II. **יוֹנָה** s. ינה *Kal.*

III. **יוֹנָה** *N. pr.* eines Propheten 2 K 14 25. Jon 1—4.†

יְוָנִי s. יָוָן.

יוֹנֵק (v. ינק) u. ***יוֹנֶקֶת** m. *suff.* יוֹנַקְתּוֹ, *pl.* m. *suff.* יֹנְקוֹתָיו, יוֹנ' — Sprößling, Wurzelschoß (eig. Säugling) Jes 53 2. Ez 17 22. Hos 14 7. Ps 80 12. Hi 8 16. 14 7. 15 30.†

יוֹנָתָן (s. v. a. יְהוֹנָתָן) *N. pr. m.* versch. Personen Jer 40 8. 1 Ch 2 32 f. Esr 8 6. 10 15. Neh 12 11 (vgl. SBOT). 35. S. noch יְהוֹנָתָן *no.* 1—3.

יוֹסֵף, Ps 81 6† יְהוֹסֵף (üb. d. äg. *I-ša-pa-ʾa-ra* s. Mü., AE 162 ff. OLz 2 396 ff. E. Meyer, ZAW 6 1 ff. Jensen, ZA 10 347 f. v. Gall, Altisr. Kultstätten 118. Luther, ZAW 21 60; z. bab. *Jašub(p)-ilu* Hommel, AiÜ 111. 143. Winckler, GI 2 68) — *N. pr.* 1) eines Sohnes Jakobs m. Rahel (Namenerklärungen Gn 30 23 f.) Gn 37—50. Ex 1 6. 8. 13 19. (Sir 49 15). — 2) des aus Manasse u. Ephraim bestehenden St. Gn 49 22.

Dt 33 13, בֵּית יוֹסֵף Jos 17 17. 18 5. Ri 1 23. 35, בְּנֵי־יוֹסֵף Nu 1 10. 34 23. Jos 14 4. Daher für das Reich Ephraim Ez 37 16—19. Am 5 6. 15. 6 6. Ob 18. Sach 10 6. Ps 78 67. Neben Jakob oder Israel als Bezeichnung des ganzen Volkes Ps 77 16. 80 2. 81 5f. — 3) mehrerer Personen *a*) Nu 13 7 (aber wahrsch. unecht, vgl. Dillm. u. Baentsch). *b*) 1Ch 25 2. 9. *c*) Neh 12 14. *d*) Esr 10 42.

יוֹסִפְיָה *N. pr. m.* Esr 8 10.†

יוֹעֵאלָה *N. pr. m.* 1Ch 12 7.†

יוֹעֵד *N. pr. m.* Neh 11 7.†

יוֹעֶזֶר *N. pr. m.* 1Ch 12 6.†

יוֹעָשׁ *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 8. 2) 27 28.†

יוֹצֵאת (*pt. f.* v. יצא) — Ps 144 14, wie es scheint, Abstr., aber unklar, s. d. Komm.†

יוֹצָדָק s. יְהוֹצָדָק.

יוֹצֵר (*pt.* v. יצר), יֹצֵר, *pl.* יוֹצְרִים — Töpfer Jes 29 16. 41 25. Jer 28 2—4. 6. Thr 4 2. 1Ch 4 23, יֹצֵר חָרֶשׂ Jer 19 1. כְּלִי יוֹצֵר 2S 17 28. Jer 19 11. Ps 2 9, נֵבֶל י׳ Jes 30 14. Dag. ist Sach 11 13, הָאוֹצָר gemeint.†

יוֹקִים (*contr.* aus יוֹיָקִים) *N. pr. m.* 1Ch 4 22.†

יוֹרֶה (v. ירה I) — d. Frühregen, der in Palästina v. d. letzten Hälfte des Oktobers bis in d. erste des Dezembers fällt Dt 11 14. M. מַלְקוֹשׁ den ganzen Begriff erschöpfend Jer 5 24 *Kr.* Vgl. ZDPV 4 72f. 14 96. 100. S. auch מוֹרֶה I.†

יוֹרָה *N. pr. m.* Esr 2 18, wofür Neh 7 24 חָרִיף, s. d.†

יוֹרַי *N. pr. m.* 1Ch 5 13.†

יוֹרָם (s. v. a. יְהוֹרָם) *N. pr. m.* 1) 2S 8 10, wofür LXX Ἰεδδουραν u. 1Ch 18 10 הֲדוֹרָם. 2) 1Ch 26 25. — S. noch יְהוֹרָם *no.* 1. 2.†

יוּשַׁב חֶסֶד *N. pr. m.* 1Ch 3 20.†

יוֹשִׁבְיָה *N. pr. m.* 1Ch 4 35.†

יוֹשָׁה *N. pr. m.* 1Ch 4 34.†

יוֹשַׁוְיָה *N. pr. m.* 1Ch 11 46.†

יוֹשָׁפָט (s. v. a. יְהוֹשָׁפָט) *N. pr. m.* 1) 1Ch 11 43. 2) 15 24.†

יוֹתָם *N. pr.* 1) Sohn Gideons Ri 9 5. 7. 21. 57. 2) König v. Juda 2K 15 30 ff. Jes 1 1. 7 1. Hos 1 1. Mi 1 1. 1Ch 3 12 u. ö. 3) 1Ch 2 47.

יוֹתֵר u. **יֹתֵר** (*pt.* v. יתר) — 1) das Übrige 1S 15 15. 2) das Übrigbleibende, Vorteil, Gewinn, m. לְ d. P. Koh 6 11. 7 11, m. komp. מִן Vorzug Koh 6 8. 3) *adv. a*) überaus, in hervorragendem Grade (vgl. יֶתֶר I) Koh 2 15, übertrieben 7 16. *b*) יוֹתֵר מִן (vgl. יתר מן Sir 8 13) hinausgehend über, außer Koh 12 12. Esth 6 6 (od.: mehr als). *c*) יוֹתֵר שֶׁ *conj.* außerdem daß Koh 12 9.†

יוֹתֶרֶת u. **יֹתֶרֶת** (*f.* v. יוֹתֵר) — das Überflüssige, Überhangende, הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכָּבֵד Ex 29 13. Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4, oder יֹתֶרֶת הַכָּבֵד Ex 29 22. Lv 8 16. 25. 9 19 und הַיֹּתֶרֶת מִן־הַכָּבֵד Lv 9 10 die Fettanhäufung zw. d. Leber u. d. Zwölffingerdarme (s. Dillm. zu Lv 3 4).†

יְזִיאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 781) *N. pr. m.* 1Ch 12 3 *Kr.*, *Kt.* יוזואל.†

יִזִּיָּה *N. pr. m.* Esr 10 25.†

יָזִיז *N. pr. m.* 1Ch 27 31.†

יִזְלִיאָה *N. pr. m.* 1Ch 8 18.†

יזן s. zu זון.

יְזַנְיָהוּ, יְזַנְיָה s. יַאֲזַנְיָהוּ.

יזע, ar. وذع rinnen; nh. in זֵעָה, tg. דֵּיעֲתָא (var. זֵיעֲתָא), syr. ܕܘܝܥܬܐ Schweiß, wovon ܕܘܝܥ schwitzen; ass. wahrsch. *zûtu* Schweiß.

Derivv.: זֵעָה u.:

יֶזַע* *i. p.* יָזַע — Schweiß Ez 44 18.†

יֶזְרַח 1Ch 27 8: הַיִּזְרָח s. v. a. d. *Patr.* הַזַּרְחִי V. 11. 13, also = הַיִּזְרָחִי.†

יִזְרַחְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 3, s. זְרַחְיָה; 2) Neh 12 42.†

יִזְרְעֶאל (v. זרע u. אֵל) m. d. End. *â* יִזְרְעֶאלָה (Kön. 2 488) *N. pr.* 1) Stadt d. St. Issachar, Residenz des Ahab u. seiner Nachfolger, Jos 19 18. 1K 18 45f. 21 1. 23. 2K 8 29. 9 16. 10 1 (l. n. LXX Lag. הָעִיר) u. ö., später *Esdrelom*, *Esdrelon*, *Stradela*, jetzt *Zer'în* (st. *Zer'îl* vgl. *Beitîn* = Betel) am Ostrande der Kisonebene, Rob. Pal. 3 395 ff. יוֹם י׳ Hos 2 2 vgl. zu יוֹם. Wahrsch. bezeichnete der N. urspr. d. fruchtbare Ebene selbst, wie noch 1S 29 1. 11. 2S 2 9. 4 4. 1K 4 12; dafür עֵמֶק יִזְרְעֶאל Jos 17 16. Ri 6 33. Vgl. noch Hos 2 24. 2) Ortschaft auf d. Geb. Juda Jos 15 56. 1S 25 43, vgl. 1Ch 4 3. 3) *N. pr.* des Sohnes Hoseas (m. Anspielung auf *no.* 1) Hos 1 4. — *N. gent.* יִזְרְעֵאלִי (zu *no.* 1 gehörend) 1K 21 1 ff.; *f.* יִזְרְעֵאלִית, יִזְרְעֵאלִת, יִזְרְעֵלִית (viell. zu *no.* 2 gehörend) 1S 27 3. 30 5. 2S 2 2. 3 2. 1Ch 3 1.

יחבה 1Ch 7 34 *Kt.* s. חֻבָּה.†

יחד ar. وحد, äth. *ወሐደ: Einer sein, syr. in versch. Ableitungen, *Pa.* wie nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* vereinigen; zu d. Bedeutungsentw. in יַחַד, יַחְדָּו vgl. ass. *ištêniš* (v. *ištên* einer): gemeinsam, gleichzeitig. Verw. אחד.

Kal impf. תֵּחַד — sich vereinigen, verbinden, anschließen, m. בְּ Gn 49 6 (vgl. zu חדה); m. d. Präp. אֵת Jes 14 20. (Sir 31 14 m. עם).†

Pi. imp. יַחֵד — m. d. *acc.* לֵב u. לְ um etw. konzentrieren Ps 86 11; Duhm יַחַד, vgl. auch zu חדה *Kal.*†

Derivv.: יָחִיד u.:

יַחַד *i. p.* יָחַד (vgl. zu יחד; m. *suff.* s. zu יַחְדָּו) — 1) Vereinigung, *mein Herz sei gegen* (עַל) *euch* לְיַחַד *zur Gemeinschaft* 1Ch 12 17 (viell. besser *inf. cstr.* z. l.); Zusammentreten Dt 33 5 (Ball יַחַד od. בְּיחד); 2) *adv. a*) beisammen 1S 11 11. Ps 133 1, u. נֶאֱסַף 2S 10 15, עמד Jes 50 8, נוֹסַד Ps 2 2. 31 14, נִשְׁפָּט Jes 43 20; auch sonst häuf. zwei od. mehrere Personen zusammenfassend, a. E. des Satzes 2S 14 16. 21 9. Jes 22 3. 44 11. Jer 48 7 *Kt.* Ps 40 15. 62 10. 74 6. 8. 88 18. 141 10(?). Hi 34 15. 29 (Duhm יָעִיר). 40 13, am Anf. d. Satzes Hos 11 7 (s. Marti). 8. Mi 2 12. Ps 41 8. 98 8. Hi 3 18. 16 10. 17 16. 19 12. 21 26. 24 4. 31 37, zw. Vb. u. Obj. Ps 33 15 (LXX יָחַד); zw. einem *inf.* u. seinem Subj. Hi 38 7; bei dopp. Subj.: sowohl — als Ps 49 3. 11; *neutr.* alles zusammen Jes 27 4; zwei Sätze verbindend Jes 42 14. 45 8. Hi 6 2. *b*) allein Esr 4 3; so wohl auch 1S 17 10 v. Einzelkampf. — Hi 10 8 l. אַחַר. (V. 5). Zu Pr 27 17 vgl. zu חדד.†

יַחְדָּו u. (Jer 46 12. 21. 49 3) **יַחְדָּיו** (u. Olsh. § 135[c], Kön. 2 263 unregelmäßige Suffixf., n. Barth, ZDMG 42 356 Analogiebildung, n. Brockelm., ZA 14 344 ff. m. d. Adverbialend. *û* gebildet) — s. v. a. יַחַד *no.* 2 (vgl. Jes 22 3): zusammen, mit einander, bei נִקְבַּץ Jes 43 9, נוֹעַץ Ps 71 10, קשר Neh 4 2 u. ä.; auch sonst mehrere Personen zusammenfassend Gn 13 6. 22 19. Ex 19 8. Dt 25 5. Jos 11 5. 2S 21 3 (incorr., s. Budde). Jes 1 28. Jer 3 18 u. ö., bei einem *coll.* Sach 10 4, v. zweien Gn 22 6. 8. Ri 19 6. Jes 1 31. Jer 48 12. Am 3 3 u. ö., bei d. 1. P. Jes 41 1. Ps 34 4. Hi 9 32, d. 2. Jes 45 20 f.; Begriffe verbindend Jes 41 19. 65 7. Jer 6 21. 31 8, daher: sowohl — als auch Dt 12 22. 15 22. (Sir 7 12. 32 8), od.: gleichzeitig Dt 22 10 f.; Sätze verbindend Jes 41 23. Ps 4 9, daher: ebenfalls Ex 26 24. 36 29.

יַחְדּוֹ *N. pr. m.* 1Ch 5 14.†

יַחְדִּיאֵל *N. pr. m.* 1Ch 5 24.†

יֶחְדְּיָהוּ *N. pr. m.* 1) 1Ch 24 20. 2) 27 30.†

יַחְוְאֵל *N. pr. m.* 2Ch 29 14 *Kt.*, s. יְחִיאֵל.†

יַחֲזִיאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 12 4. 2) 16 6. 3) 23 19. 24 23. 4) 2Ch 20 14. 5) Esr 8 5.†

יַחְזְיָה *N. pr. m.* Esr 10 15.†

יְחֶזְקֵאל (Ges. § 22[q]; LXX Ἰεζεκιήλ, Vulg. Ezechiel, Luther Hezechiel) *N. pr.* 1) des Propheten Ez 1 3. 24 24. (Sir 49 8). 2) 1Ch 24 16.†

יְחִזְקִיָּה s. חִזְקִיָּה *no.* 1. 4.

יְחִזְקִיָּהוּ (s. v. a. חִזְקִיָּה, s. d.) *N. pr. m.* 1) 2Ch 28 12. 2) s. חִזְקִיָּה *no.* 1.

יַחְזֵרָה *N. pr. m.*, s. z. אַחְזַי.

יְחִיאֵל (vgl. יְחִיָּה) *N. pr. m.* 1) eines Sohnes Josaphats 2Ch 21 2. 2) 1Ch 23 8. 29 8, viell. 27 32; dazu viell. d. *Patr.* יְחִיאֵלִי 26 21 f. 3) 1Ch 15 18. 20. 16 5. 4—10) versch. Leviten 2Ch 29 14. 31 13. 35 8. Esr 8 9. 10 2. 21. 26.†

יָחִיד (v. יחד) *pl.* יְחִידִים, *f.* יְחִידָה — 1) einzig, v. einzigen Kinde Gn 22 2. 12. 16; ohne בֵּן Jer 6 26. Am 8 10. Sach 12 10. Pr 4 3 (Toy יָדִיד); *f.* die Einzige (Tochter) Ri 11 34; die Einzige, poet. f.: Seele, Leben Ps 22 21. 35 17, vgl. כָּבוֹד. — 2) einsam, verlassen Ps 25 16. 68 7.†

יְחִיָּה (vgl. יְחִיאֵל) *N. pr. m.* 1Ch 15 24.†

יָחִיל (v. יחל) — harrend Thr 3 26 (Bick. יְיַחֵל; Budde יְיַחֲלוּ od. יוֹחִילוּ).†

יחל nh. in יִחוּל Erwartung; vgl. חיל III. Nach Gerber 127 m. חיל I verw.

Pi. pf. i. p. יִחָלְתִּי, 3. *pl.* וְיִחֲלוּ, *i. p.* וְיִחֵלוּ (s. Baer zu Hi 29 21, Ges. § 20[i]), *impf.* יְיַחֵל, *pl. i. p.* יְיַחֵלוּ, יְיַחֵלוּן, *imp.* יַחֵל, *pt.* מְיַחֵל, מְיַחֲלִים — 1) warten, harren Ps 71 14. Hi 6 11. 14 14. 1S 13 8 *Kt.*, m. לְ Jes 42 4. Mi 5 6. Ps 119 43. 74. 81. 114. 147. 147 11. Hi 13 15 (*Kr.* לוֹ; Chey., ET 10 382: לֹא אֲחַדֵּל). 29 21. 23. 30 26, vergeblich Ez 13 6; m. אֶל Jes 51 5; bes. יַחֵל לַיהוָה Ps 31 25. 33 18. 22. 69 4 u. יַחֵל אֶל־יְיָ 130 7 (Duhm יְחַל). 131 3 auf Jahve (vertrauend) harren. 2) *trans.* m. *suff.* hoffen lassen Ps 119 49 (Mayer Lambert, REJ 42 265: יִחַלְתִּי).†

Hiph. pf. הוֹחַלְתִּי, הוֹחִילוּ, *impf.* אוֹחִיל, אֹחִילָה, תּוֹחֵל, וַיּוֹחֶל, *imp. f.* הוֹחִילִי — harren, warten 1S 10 8. 13 8 *Kr.* Hi 32 16. Thr 3 21, m. לְ 2K 6 33. Mi 7 7. Ps 38 16. 42 6. 12. 43 5. 130 5. Hi 32 11. Thr 3 24, m. לִפְנֵי 2S 18 14 sich mit einem aufhalten. — Üb. Jer 4 19, s. zu חיל I.†

Niph. pf. f. נוֹחָלָה, *impf.* וַיִּיָּחֶל — harren Gn 8 12 (besser *Pi.* וַיְיַחֵל). Ez 19 5 (d. T. kaum richtig; Corn. נוֹאֲלָה, vgl. auch SBOT).†

Derivate: תּוֹחֶלֶת, יָחִיל.

יַחְלְאֵל *N. pr. m.* Gn 46 14. Nu 26 26. *Patr.* auf ־ִי Nu 26 26.†

יחם eig. heiß s., verw. חמם; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* brünstig machen; ar. يوم وَحِيم (auch وَخِيم) ein heißer Tag, وِحام Brunst, (وَحِمَ Gelüste haben, von Schwangeren). Davon חֵמָה I s. d.

Kal impf. pl. וַיֶּחֱמוּ (f. וַיֵּחַמוּ Ges. § 69[f]), 3. *pl. f.* וַיֵּחַמְנָה (Ges. § 47[k]) — brünstig s., Gn 30 38f.†

Pi. pf. f. m. *suff.* יֶחֱמַתְנִי (Ges. § 64[h]), *inf.* יַחֵם, m. *suff.* לְיַחֲמֵנָה — brünstig s. Gn 30 41. 31 10. M. d. *acc.* empfangen (v. Weibe) Ps 51 7.†

Derivat: חֵמָה I.

יַחְמוּר (v. חמר II, auch aram. u. ar.) — Dt 14 5. 1K 5 3, ein Tier aus d. Antilopengeschlechte v. rötlicher Farbe, s. Hommel, S. 333f. 392. Lag., AS § 1546. GA. 52n. M. 2, 251. Ü. 127.†

יַחְמַי *N. pr. m.* 1Ch 7 2.†

יחף davon:

יָחֵף (j.-a. יְחֵיף, syr. ܫܚܦ [ܐܫܚܦ den Fuß entblößen, Nöld., SG § 173A; Schulth., HW 20], ar. حافٍ v. حفى) — 1) barfuß 2S 15 30. Jes 20 2—4. 2) *Subst.* (Barth § 7[b]) Barfüßigkeit Jer 2 25.†

יַחְצְאֵל *N. pr. m.* Gn 46 24. Nu 26 48, wofür 1Ch 7 13 יַחֲצִיאֵל. *Patr.* יַחְצְאֵלִי Nu 26 48.†

יחר s. אחר *Hiph.*

יַחַשׂ (nh. יַחַס; j. a. יַחְסוּתָא) — ein spät. W. dunkler Herkunft: Geschlecht, Familie, Neh 7 5: סֵפֶר הַיַּחַשׂ Geschlechtsregister.† — Dav. *den.*:

Hithpa. pf. הִתְיַחֲשׂוּ, *pt.* מִתְיַחֲשִׂים (s. Ges. § 64[i]), *inf.* הִתְיַחֵשׂ (s. u.), m. *suff.* הִתְיַחְשָׂם — sich in die Geschlechtsregister eintragen lassen, ἀπογράφεσθαι, *censeri*, 1Ch 5 17. 9 1. Esr 2 62. Neh 7 64. D. *Inf.* הִתְיַחֵשׂ als Nomen: das in den Geschlechtsregistern Verzeichnete 1Ch 4 33. 5 1. 7. 7 5. 7. 9. 40. 9 22. 2Ch 31 16—19. Esr 8 1. 3. Neh 7 5. לְהִתְיַחֵשׂ 2 Ch 12 15 ist z. str.†

יַחַת *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 2. 2) 6 5. 28. 3) 23 10f. 4) 24 22. 5) 2Ch 34 12.†

יטב Nf. zu טוב, dessen *Impf.* es vertritt; auch j.-a.

Kal impf. יִיטַב, יֵיטַב, תִּיטְבִי Nah 3 8†. (Ges. § 70[e]), וַיִּיטַב — 1) gut s. Nah 3 8, m. komp. מִן. 2) m. בְּעֵינֵי jem. gefallen Gn 34 18. 41 37. Dt 1 23. Jos 22 33. 1S 18 5. 2S 3 36. 1K 3 10. Esth 1 21. 2 4. 9, *impers.* Gn 45 16. Lv 10 19f. Jos 22 30. 1S 24 5. 2S 3 36; m. לִפְנֵי Esth 5 14. Neh 2 5f.; m. לְ u. komp. מִן Ps 69 32. 3) *impers.* m. לְ es geht jem. gut Gn 12 13. 40 14. Dt 4 40. 5 16. 26. 6 3. 18. 12 25. 28. 22 7. 2K 25 24. Jer 7 23. 38 20. 40 9. 42 6. Ruth 3 1. 4) m. d. Subj. לֵב fröhlich s. Ri 18 20. 19 6. 9. 1K 21 7. Ruth 3 7. Koh 7 3.†

Hiph. pf. הֵיטִבֹתִי, הֵטַבְנוּ, הֵיטַב, הֵיטִיב Ez 36 11 (Ges. § 70[e]), *impf.* יֵיטִיב, seltener יֵיטַב (Hi 24 21 יֵיטִיב Ges. § 70[d]), וַיֵּיטֶב; *juss.* יֵיטֵב 1K 1 47; *imp.* הֵיטִיבָה (auch *def.*), הֵטִיבִי, הֵטִיבוּ, *inf. abs.* הֵיטֵב (Jer 7 5. 10 5), הֵיטֵב, *cstr.* הֵטִיב, הֵיטִיב, *pt.* מֵיטִב, מֵיטִיבִי, מֵטִיבִי, מֵיטְבֵי Pr 30 29, vgl. auch zu טוב *Hiph.* — 1) etw. gut, auf rechte Weise ausführen, m. d. *acc.* דֶּרֶךְ den Gang Jer 2 33, חֶסֶד auf rechte Weise beweisen Ruth 3 10, דַּעַת v. d. Zunge des Weisen Pr 15 2 (Dys. u. a. תַּטִּיף); m. כָּל־אֲשֶׁר דִּבְּרוּ *sie haben recht geredet* Dt 5 25. 18 17; מֵיטִבֵי צָעַד od. לָכֶת *die gut gehn* Pr 30 29; m. לְ *c. inf.* 1S 16 17. Jer 1 12, ohne לְ Jes 23 16. Ps 33 3. *Inf. abs.* הֵיטֵב *adverb.* mit Recht Jon 4 4. 9, od. gut, genau, sorgfältig Dt 9 21. 13 15. 17 4. 19 18. 27 8. 2K 11 18. 2) m. d. *acc.* מַעֲלָלָיו Jer 35 15 od. דַּרְכֵיו וּמַעֲלָלָיו Jer 7 3. 5. 18 11 gut, sittlich handeln; dann dasselbe ohne Obj. Gn 4 7. Jes 1 17. Jer 4 22. 13 23; m. d. Ggs. הָרַע: irgend etw. tun Lv 5 4. Jes 41 23. Jer 10 5. Zeph 1 12. 3) m. לְ d. P.: jem. wohltun Gn 12 16. Ex 1 20. Nu 10 29. 32. Jos 24 20 u. ö. (Sir 12 2), sich selber Ps 49 19; m. עִם Gn 32 10. 13. Mi 2 7, n. אֲשֶׁר *das Gute, womit Gott sich freundlich geg. uns erweist* Nu 10 32; *abs.* Ez 36 11 (Corn. לָכֶם). 4) m. d. *acc.* d. P., durch Wohltaten glücklich machen Dt 8 16. 28 63. 30 5. Jer 18 10. 32 40f. Sach 8 15. Ps 51 20. Hi 24 21, m. אֲשֶׁר (vgl. *no.* 3) 1S 2 32; m. שֵׁם herrlich machen 1K 1 47. 5) m. d. *acc.* fröhlich machen, d. Herz Ri 19 22, d. Gesicht Pr 15 13 vgl. 17 22. 6) zurecht machen (wie syr. ܛܰܝܶܒ, ass. *ṭubbu*), m. d. *acc.*, d. Lampen Ex 30 7, d. Kopf, d. i. d. Haare 2K 9 30. — 2S 20 13 l. יִיטַב (zu אֶת vgl. 2S 11 25 u. Budde z. St.). Zu Mi 7 3 vgl. Now.

Derivat: מֵיטָב vgl. d. *N. pr.* יָטְבָה, יָטְבָתָה, מְהֵיטַבְאֵל.

יָטְבָה *N. pr.* einer Stadt 2K 21 19.†

יָטְבָתָה (Ιωταβη Rel., Pal. 533) — *N. pr.* einer Lagerstätte d. Israeliten in d. Wüste, reich an Wasserbächen, Nu 33 33 f. Dt 10 7.†

יֻטָּה u. **יוּטָּה** *N. pr.* Ort im St. Juda Jos 15 55. 21 16, jetzt *Jutta*, s. v. Hebron, n. einigen die πόλις Ἰούδα, Luc 1 39, s. aber GAP 163.†

יְטוּר *N. pr. Jetûr*, arabischer St., Gn 25 15. 1Ch 1 31 v. Ismael abgeleitet, n. 1Ch 5 19 im Ostjordanlande, später am Antilibanos wohnend, s. Schü., GJV 1, 707 ff.†

יַיִן (nh.; ass. *înu* [selten] vgl. Jensen, ZDMG 44 705. 48 464. Hittiter 210. Hommel, AA 102; ar. وَيْن Weintraube; sab. n. ZDMG 43 657 f. وين; äth. ወይን: Wein, Weinberg; daraus οἶνος, *vinum*, Wein, Lewy, Fw. 79; n. Lag., AS § 484. M. 2 356. Hommel, ZDMG 43 653 f. nichtsem.) *i. p.* יָיִן, *cstr.* יֵין u. viell. יַיִן Ct 8 2. Ps 60 5, *m.* — 1) Wein, der Traubensaft nach der Gährung (versch. v. תִּירוֹשׁ, Lag. Ü. 129); Haupterzeugnis Judas Gn 49 11; Korn u. Wein Thr 2 12 (Zenner, ZKT 18, 757 f. 23, 166 f. וְאַיִן). Wein aus *Helbon* Ez 27 18 (s. Smend; auch in d. Keilinschr. w. d. W. aus Ḥ. spez. genannt), v. *Libanon* Hos 14 8 u. d. moab. aus *Sibma* Jes 16 8 f. Als Opfer Ex 29 40. Lv 23 13. Nu 15 5. (Sir 50 15; vgl. zu נֶסֶךְ); den fungierenden Priestern verboten Lv 10 9. Ez 44 21. Lob des Weines Ps 104 15 (vgl. Ri 9 18), Warnung dagegen Pr 23 30 f. (Sir 19 2). נֹאד יַיִן 1S 16 20, נֵבֶל יַיִן 1S 1 24 Weinschlauch; בֵּית הַיָּיִן Weinbude Ct 2 4. Personifiziert als Spötter Pr 20 1 vgl. Hab 2 5 (s. aber Now.). Als Bild d. göttl. Zornes Jer 25 15. Ps 60 5. 2) Weinrausch Gn 9 24. 1S 1 14. 25 37.

יַךְ 1S 4 13 *Kt.*, Tf. f. יַד *zur Seite* (*Kr.*).

יכח nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* zurechtweisen. Gerber 138 betrachtet diese Verba als *den.* v. נֹכַח was dem Auge gegenüber. Ar. وكح bed. niederstampfen.

Niph. impf. 1. *pl.* נִוָּכְחָה, *pt.* נוֹכָח, *f. i. p.* נֹכָחַת Gn 20 16 (s. w.) — 1) rechten, m. עִם Jes 1 18. Hi 23 7. 2) gerechtfertigt w., so gew. Gn 20 16, wo man *pf.* 2. *f.* וְנוֹכַחַתְּ l. (Ges. § 116[s]); Konjekturen bei Gunkel u. SBOT.†

Hiph. pf. הוֹכִיחַ, הֹכִיחַ, הוֹכַח, *impf.* יוֹכִיחַ, יוֹכַח (*i. p.* 1Ch 12 18); וַיּוֹכַח, m. *suff.* יוֹכִחֶנּוּ Hi 5 17, יֹכִחֶךָ Hi 22 4, תּוֹכִחֵךְ; *imp.* הוֹכַח; *inf. abs.* הוֹכֵחַ, *cstr.* הוֹכִיחַ, הוֹכַח (Ges. § 65[f]); *pt.* מוֹכִיחַ, מוֹכִיחִים — 1) entscheiden, richten Gn 31 42. Jes 11 3; m. לְ *a*) das Richteramt ausüben für Jes 2 4. Mi 4 3. *b*) jem. Recht schaffen Jes 11 4. Hi 16 21 (m. עִם im Streite mit); m. בֵּין Schiedsrichter s. zwischen Gn 31 37 vgl. Hi 9 33, m. בֵּין u. לְ Hi 16 21 (l. בֵּין f. בֶּן). M. d. *acc.* u. לְ für jem. bestimmen Gn 24 14. 44. — 2) f. das Recht eintreten, Jes 29 21. Am 5 10. Pr 24 25; den Beweis antreten, m. אֶל gegen, Hi 13 3; rechten, m. בְּ mit Worten, Hi 15 3; *pt.* m. לְ widerlegen Hi 32 12, *abs.* 6 25; m. d. *acc.* u. עַל d. P. jem. etw. dartun (Duhm n. LXX בְּחֶרְפָּה); m. d. *acc.* דְּרָכָיו u. עַל־פָּנָיו rechtfertigen Hi 13 15. — 3) zurechtweisen, zur Rechenschafft ziehen, Vorwürfe machen, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 25. Lv 19 17. Ps 50 21. Pr 9 8. 28 23. Hi 13 10. 22 4. 40 2, m. d. *acc.* u. עַל Ps 50 8, m. לְ d. P. Pr 9 7. 15 12. 19 25, m. בְּ d. P. Pr 30 6, *abs.* Hos 4 4 (s. Marti). Hi 6 25; *pt.* Ez 3 26. Pr 25 12 (Hitz. שִׂיחַ vgl. LXX); m. d. *acc.* d. S. rügen Hi 6 26. — 4) züchtigen, strafen, m. Ausnahme v. Jer 2 19 u. n. einigen Ps 141 5, nur v. Gott, m. d. *acc.* d. P. 2S 7 14. Jer 2 19. Ps 6 2. 38 2. 105 14. 141 5. Pr 3 12. Hi 5 17. 1Ch 16 21, *abs.* Hab 1 12. Ps 94 10. 1Ch 12 17, m. בְּ, wegen, 2K 19 4. Jes 37 4.†

Hoph. pf. הוּכַח — gezüchtigt w. Hi 33 19.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְוַכָּח — rechten, m. עִם Mi 6 2.†

Derivate: תּוֹכֵחָה, תּוֹכַחַת.

יְכִלְיָה s. יְכָלְיָהוּ.

יָכִין *N. pr.* 1) Gn 46 10. Ex 6 15. Nu 26 12, wofür 1Ch 4 24 יָרִיב (z. d. St. u. Ex 6 15 vgl. Winckler, GI. 2, 201). *Patr.* יָכִינִי Nu 26 12. 2) 1Ch 9 10. 24 17. Neh 11 10. 3) einer der beiden Säulen vor d. Tempel 1K 7 21. 2Ch 3 17.†

יכל nh. יָכֹל, j.-a. יְכִל, chr. pal. ܝܟܠ Schulth. Lex. 83 können, vermögen, nab. befugt s. Lidz. 288, ar. وكل, vgl. äth. ተወከለ:, in die Macht eines anderen übergehn; verw. j.-a. כהל (s. zu כול); urspr. wohl: fassen.

Kal pf. יָכֹל, יָכוֹל 2Ch 7 7. 32 14; *impf.* יוּכַל, *i. p.* יוּכָל, וַיֻּכָל (s. Ges. § 69[r]), 2. *f.* תּוּכְלִי Jer 3 5 (Ges. § 69[r]); *inf. abs.* יָכוֹל, יָכֹל, *cstr.* יְכֹלֶת — 1) vermögen, können; gew. m. לְ u. *Inf.* Gn 13 6. 16. 45 1. 3. Ex 7 21. 24. (Sir 8 17) u. ö., ohne לְ zB. Gn 37 4. Ex 2 3. 18 23. Hi 4 2; m. *pf. cons.* Esth 8 6, m. *Vb. fin.* ohne וְ Nu 22 6 (falls נוּכַל f. אוּכַל z. l.; Strack, v. Gall str. es; SBOT l. הַכֹּתוֹ). Jer 4 10 (Ew. u. a. *inf. abs.* נַחְבֹּא). Thr 4 14 (T. wohl

corr.); ellipt. ohne Suppl. Gn 29 8. *Abs.* n. einem andern Vb.: d. Handlung vollführen, durchsetzen 1 K 22 22. Jer 3 5. 20 7 vgl. 1 S 26 25. M. d. *acc.* *a*) vermögen, כֹּל alles Hi 42 2, negat. m. דָּבָר u. אֵת nichts gegen Jer 38 5, erlangen Hos 8 5. *b*) ertragen, aushalten Jes 1 13. Ps 101 5 (Schwally ZAW 11, 257: אָכִיל). — 2) m. Negat. v. dem, das gegen Sitte od. Gesetz streitet, s. v. a. dürfen, m. לְ *c. inf.* Gn 43 32. Nu 9 6. Dt 12 17. — 3) (einem Gegner gegenüber) obsiegen Gn 30 8. 32 29. Hos 12 5, vgl. m. מִן (vor) Hi 31 23, m. לְ d. P. besiegen Gn 32 26. Nu 13 30. Ri 16 5. 1 S 17 9. Jer 1 19 u. ö. Ob 7. Ps 129 2. Esth 6 13. (Sir 5 3), m. *suff.* (Kön. 3 § 22) Ps 13 5. Im geistigen S., m. לְ Ps 139 6.

Deriv.: מִיכָל (?) vgl. die *Nomm. pr.* יְכָלְיָהוּ, יְהוּכַל, יוּכַל.

יְכָלְיָהוּ *N. pr. f.* 2 K 15 2. — 2 Ch 26 3 *Kr.* יְכָלְיָה; *Kt.* יְכִילְיָה.†

יְכָנְיָהוּ, יְכָנְיָה s. יְהוֹיָכִין.

ילד, aram. יְלַד, ܝܠܶܕ, ass. *alâdu* älter *walâdu*; ar., südar. (Hommel Chr. 128) ولد, äth. ወለደ:

Kal pf. יָלַד, *i. p.* יָלָד (nur Jer 17 11), 3. *f.* m. *suff.* יְלָדַתְנִי, יְלָדַתְךָ Ct 8 5 (s. Siegfr.), 2. *f.* m. *suff.* יְלִדְתִּנִי, 1. *ps.* m. *suff.* יְלִדְתִּיךָ Ps 2 7 (Ges. § 27[s]); *impf.* יֵלֵד Pr 27 1, וַתֵּלֶד, תֵּלֵד (vgl. Kön. 2, 508); *inf. abs.* יָלוֹד, *cstr.* לֶדֶת (לָלֶת 1 S 4 19 wohl Tf. f. לָלֶדֶת), m. *suff.* לִדְתָּהּ, לִדְתָּנָה, u. לֵדָה (substantiv. gebr., s. d.), *pt.* יֹלֵד, יוֹלֵד, m. *suff.* הַיֹּלְדָהּ Dn 11 6, *f.* יֹלְדָה u. יֹלֶדֶת, יוֹלֶדֶת, יֹלַדְתְּ Ges. § 69[c]. 80[d]) Gn 16 11. Ri 13 5. 7 (besser *pf.* יָלַדְתְּ), *pl.* יֹלְדוֹת; *pass. cstr.* יְלוּד, *pl.* יְלוּדִים 1 Ch 14 4 (2 S 5 14 יִלֹּדִים) — 1) gebären (v. d. Mutter, vgl. Jer 30 6) Gn 4 1. 22. 16 1. 15 u. ö., bildl. v. Mose Nu 11 12; dah. יְלוּד אִשָּׁה *vom Weibe geboren* Hi 14 1. 15 7. 25 4. (Sir 10 18, vgl. Matth 11 11); auch v. Tieren Gn 30 39, Eier legen od. ausbrüten (vgl. *ova parere*) Jer 17 11. Bildl. v. einer Stadt u. ihren Bewohnern Jes 66 8 u. ö. *Pt. f.* יוֹלֵדָה die Frau im Augenblicke des Gebärens Jes 13 8 u. ö. Jer 30 6. Hos 13 13. Mi 5 2; יוֹלֶדֶת Gebärerin f. Mutter, Jer 15 9 die Mutter von Sieben, Pr 17 25. 23 25. Ct 6 9. *Abs.* m. לְ Gn 6 4: וְיָלְדוּ לָהֶם *und sie gebaren ihnen* (Kinder). 16 1. 30 1. (Vgl. *Niph.* u. *Pu.*). Bildl. Hi 15 35: *sie gehn schwanger mit Unheil und gebären Unglück.* Ps 7 15, vgl. Jes 33 11. Ähnl. Pr 27 1: *du weißt nicht, was der* (heutige) *Tag gebiert* (vgl. Sir 8 18). Zeph 2 2 l. לֹא תִהְיוּ. — 2) erzeugen (v. d. Vater, wie τίκτειν, γεννᾶν, *parere*, v. beiden Geschlechtern, οἱ τεκόντες die Eltern) Gn 4 18. 10 8. 13. 22 23 u. ö. (bei J). Pr 17 21. 23 22. Jes 65 23 (Perles יְלָאוּ, Chey. יְגַדְּלוּ). Dn 11 6 (v. Gall verm. יַלְדָּהּ). יֹלְדָיו seine Eltern Sach 13 3. V. Gott u. Israel Dt 32 18 vgl. Jer 2 27: *sie sagen zum Steine: du hast mich gezeugt.* Bildl. v. Gott u. seinem Gesalbten Ps 2 7.

Niph. pf. נוֹלַד, *pl.* נוֹלְדוּ 1 Ch 3 5. 20 8 (Mischform, s. Ges. § 69[t]), *impf.* אִוָּלֵד, וַיִּוָּלֵד, יִוָּלֵד Hi 3 2, *inf.* הִוָּלֵד, m. *suff.* הִוָּלְדוֹ, *pt.* נוֹלָד, *pl.* נוֹלָדִים — geboren w. Gn 10 1. 21 3. Dt 23 9. 2 S 3 2 *Kr.* u. ö., m. מִן der Mutter Esr 10 3. 1 Ch 2 3; m. d. *acc.* des Geborenen (Ges. § 121 1) Gn 4 18. 21 5. 46 20. Nu 26 60. 1 Ch 2 9. 3 1. 26 6. ohne Subj. m. לְ Gn 17 17. V. Tieren Lv 22 27. Dt 15 19. V. einem Volk Jes 66 8 vgl. עַם נוֹלָד ein Volk, das geboren w. soll Ps 22 32. M. einem Nomen: als etw. geboren w. Pr 17 17. Hi 11 12. 15 7. Koh 4 14. יוֹם הִוָּלְדוֹ Hos 2 5. Koh 7 1 (Bick. הֻלֶּדֶת), יוֹם אִוָּלֶד בּוֹ Hi 3 2.

Pi. inf. m. *suff.* יַלֶּדְכֶן, *pt. f.* מְיַלֶּדֶת, *pl.* מְיַלְּדוֹת — gebären helfen, Geburtshilfe leisten Ex 1 16. *Pt. f.* Hebamme Gn 35 17. 38 28. Ex 1 15. 17—21; (vgl. *Mylitta* bei Herod., KAT 423).†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* יֻלַּד u. יוּלַּד Ri 18 29. Ruth 4 17, *i. p.* יוּלָּד Hi 5 7; יֻלְּדוּ, *i. p.* יֻלָּדוּ; *pt.* יוּלָּד (Ges. § 52[s]) Ri 13 8 — geboren w. Gn 4 26. 6 1. 24 15. 36 5. 50 23. Ri 13 8. 18 29. 2 S 3 5. 21 20. Jes 9 5. Jer 20 14 f. 22 26. Ps 87 4—6. Ruth 4 17, m. d. *acc.* (s. zu *Niph.*) Gn 10 25. 35 26. 41 50. 46 22. 27. 2 S 21 22 (unechte Konstr.). 1 Ch 1 19, ohne Subj. m. לְ Gn 10 21; m. לְעָמָל Hi 5 2. Bildl.: hervorgebracht w., v. d. Bergen Ps 90 2 (vgl. ar. المُوَلَّدَات die Naturerzeugnisse).†

Hiph. pf. הוֹלִיד, הֹלִיד; *impf.* יוֹלִיד, וַיּוֹלֶד; *imp. pl.* וְהוֹלִידוּ Jer 29 6, *inf.* הוֹלִיד, m. *suff.* הוֹלִידוֹ, *pt.* מוֹלִיד — gebären lassen, *abs.* Jes 66 9. Trop. m. d. *acc.* d. Erde befruchten Jes 55 10. 2) zeugen (v. d. Vater) m. d. *acc.* Gn 5 4. 7. 10. 13 ff. 11 11 ff. u. häuf. (bei P). Dt 4 25. 28 41. Ri 11 1 (s. Budde u. Giesebr., ZAW 1, 236). 2 K 20 18. Jes 39 7. 45 10. Jer 16 3. 29 6. Ez 18 10. 14. 47 22. Ruth 4 18—22. Koh 5 13. 6 3. Neh 12 10 f. 1 Ch 2 10. 18 (s. Kittel) u. ö. M. מִן der Frau 1 Ch 8 9. 11. Sünde gebären (wie sonst *Kal*) Jes 59 4. Erzeugen, hervorbringen Hi 38 28.

Hoph. inf. הֻלֶּדֶת (Ges. § 71) Gn 40 20. Ez 16 5 u. הִוָּלֶדֶת Ez 16 4 — geboren w., יוֹם הֻלֶּדֶת der Tag der Geburt Ez 16 4. 5; יוֹם הֻלֶּדֶת אֶת־פַּרְעֹה *der Geburtstag Pharaos* Gn 40 20 (Ges. § 121, 1).†

Hithpa. impf. וַיִּתְיַלְדוּ — *den.* in die Familienverzeichnisse (סִפְרֵי תוֹלְדוֹת) eingetragen w. Nu 1 18 (Holz.: sich clanweise aufstellen).†

Derivate: יֶלֶד—יִלּוֹד, יָלִיד, לֵדָה, מוֹלֶדֶת, תּוֹלְדוֹת, וָלָד, וָלָד vgl. die *Nomm. pr.* מוֹלִיד, מוֹלָדָה, תּוֹלָד, אֶלְתּוֹלָד.

יֶלֶד (Barth § 19) *i. p.* יָלֶד, *cstr.* gl.; *pl.* יְלָדִים, *cstr.* יַלְדֵי u. (Jes 57 4) יִלְדֵי (Kön. 2 19), m. *suff.* יְלָדַי, יַלְדֵיהֶם, *m.* — 1) Knabe, v. neugeborenen Kinde Ruth 4 16, Säugling Ex 2 7. 1K 3 25. Knabe, der getragen w. Gn 21 8. 14ff.; Jüngling Gn 37 30. 1K 14 12. Jo 4 3, neben אִישׁ Gn 4 23. Koh 4 13. Königssohn (vgl. Infant) Jes 9 5. יֶלֶד זְקֻנִים Gn 44 20. י׳ שַׁעֲשֻׁעִים Jer 31 20. *Pl.* Knaben, v. kleinen Knaben Ex 1 17f. 2K 2 24. Sach 8 5, Jünglinge 1K 12 8. 10. 14. Dn 1 4; m. einem Gen. Söhne 2K 4 1. Ruth 1 5. Kinder im allg. Gn 30 26. 33 1. Ex 21 4. 1S 1 2. Jes 29 23 (Gl.). Thr 4 10. Esr 10 1. Neh 12 43. יַלְדֵי זְנוּנִים Hurenkinder Hos 1 2. Junge d. Tiere Jes 11 7. Hi 38 41. 39 3. Brut יַלְדֵי פֶשַׁע Jes 57 4. יַלְדֵי נָכְרִים Ausländer Jes 2 6 (Hitz. u. a. בִּידֵי). Jünger, viell. Jes 8 18 (and.: Söhne).

יַלְדָּה (v. ילד) *pl.* m. ו וִילָדוֹת *f.* — Mädchen Gn 34 4. Jo 4 3. Sach 8 5.†

יַלְדוּת (Barth § 261[c], v. ילד) m. *suff. i. p.* יַלְדוּתֶךָ — 1) Jünglingsalter, Jugend Koh 11 9. 10. 2) junge Mannschaft Ps 110 3 (Duhm: Jugend; LXX יְלִדְתִּיךָ).†

יִלּוֹד (v. ילד; n. Barth § 27g Anm. 2 f. יָלוֹד, anders Kön. 2 148) *pl.* יִלּוֹדִים *m.* — (im S. eines *pt. pass.*) geboren, v. Knaben Ex 1 22. Jos 5 5. 2S 5 14. 12 14, v. Knaben u. Mädchen Jer 16 3.†

יָלוֹן *N. pr. m.* 1Ch 4 17.†

יָלִיד* (Barth § 126[c]) *cstr.* יְלִיד *m.* — Sohn; יְלִידֵי הָעֲנָק die Söhne Enaks Nu 13 22. 28. Jos 15 14, יְלִידֵי הָרָפָה 2S 21 16. 18 od. הָרָפָא 1Ch 20 4 die Söhne Raphas s. v. a. רְפָאִים. Bes. יְלִיד בַּיִת ein im Hause geborener (Sklave), *verna* (vgl. ar. مُوَلَّد) Gn 14 14. 17 12f. 23. 27. Lv 22 11. Jer 2 14.†

ילל wohl v. einer Interjektion abgeleitet; syr. *Aph.* ܐܝܠܠ heulen (auch v. Kriegsgeschrei), nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* u. *Aph.*, ar. وَلْوَلَ, vgl. Nöld., MG 211. Verw. אלל u. הלל II.

Hiph. pf. הֵילִיל, *impf.* יְהֵילִילוּ (Jes 52 5), יְיֵלִיל, אֵילִילָה, אֵילִיל (Ges. § 70[d]), *imp.* הֵילֵל, הֵילִילוּ (Jes 13 6), הֵילִילוּ (Jo 1 5) — jammern, wehklagen Jes 13 6. 15 2f. 16 7. 23 6. 65 14. Jer 4 8. 25 34. 47 2. 48 20. 31. 39. 49 3. 51 8. Ez 21 17. 30 2. Hos 7 14. Jo 1 5. 11. 13. Am 8 3 (vgl. zu שִׁיר). Mi 1 8. Zeph 1 11. M. dicht. Personifikationen Jes 14 31. 23 1. 14. Sach 11 2. Unklar Jes 52 5 vgl. SBOT u. Marti. — Vgl. auch zu הלל II *Pu.* u. הֵילֵל.†

Derivate folgen.

יְלֵל* *cstr.* gl. — Geheul (der wilden Tiere) Dt 32 10 Dillm. zieht n. Tg. Jer. וְלִיל vor).†

יְלָלָה* m. ו וִילָלָה, *cstr.* יִלְלַת, m. *suff.* יִלְלָתָהּ — Wehklage Jes 15 8. Zeph 1 10. Jer 25 36. Sach 11 3.†

יָלַע Pr 20 25 s. unter לעע I.

ילף davon:

יַלֶּפֶת (Barth § 93[a]) — Lv 21 20. 22 22 eine Art widerlicher Flechte. LXX λειχήν. Vulg. *impetigo*; n. jüd. Trad. äg. Flechte, חֲזָזִית מִצְרִית.†

ילק davon:

יֶלֶק *i. p.* יָלֶק *m.* — eine Heuschreckenart Jer 51 14. 27. Jo 1 4. 2 25. Nah 3 15. 16. Ps 105 34, n. *Hi.* zu Nah 3 15f. *attelabus*, die Heuschrecke vor der letzten der vier Häutungen, wo die Flügel sich noch in einer hornartigen, emporstarrenden (dah. יֶלֶק סָמָר Jer a. a. O.) Scheide befinden, u. das Tier mehr hüpft als fliegt, bis es jene Flügelscheiden abstreift, worauf sich wahrscheinlich Nah 3 16 bezieht; vgl. Credner, Joel 297.†

יַלְקוּט (v. לקט, Barth § 156[b]) — Schleudersteintasche 1S 17 40 (LXX לְיַלְקוּט; vgl. Smith, Budde u. Winckler, GI 2 176).†

יָם (ph. ים Lidz. 288, aram. יַמָּא, ܝܡܐ; entl. ar. يَمّ Fr. 231, u. wohl auch ass. *jâmu*, vgl. noch Lag. Ü. 178n) *cstr.* יָם u. יַם־ einigemale יָם־, s. d. Regel bei Del. zu Jes 11 15; St. § 189[a]), m. d. End. *â* יָמָּה; m. *suff.* יַמָּהּ, *pl.* יַמִּים *m.* (üb. abweichende St. s. ZAW 16 61) — 1) Meer, See, v. d. offenen See Ps 104 25 u. ö. (üb. Am 6 12 vgl. zu בָּקָר; Ps 65 6 Grätz u. a. אִיִּים) u. v. Landseen Hi 14 11. Besondere Namen יָם־כִּנֶּרֶת der See Kinnereth, d. i. d. galiläische Meer Nu 34 11, vgl. Hos 4 3; יָם

הַמֶּלַח Gn 14 3 das Salzmeer (vgl. Winckler, GI 2 36f. 108f.), יָם הָעֲרָבָה Meer der Wüste Dt 3 17, הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי das östliche Meer Ez 47 18: das tote Meer; יַם־סוּף (Ex 10 19 יָמָּה סוּף) vgl. zu סוּף II, יַם־מִצְרַיִם dass. Jes 11 15; הַיָּם הַגָּדוֹל das große Meer Nu 34 6. 7, הַיָּם הָאַחֲרוֹן das hintere, d. h. Westmeer Dt 11 24 (vgl. Jos 1 4, יָם יָפוֹא Esr 3 7, יָם פְּלִשְׁתִּים Ex 23 31: d. Mittelmeer. M. d. Art. הַיָּם v. d. durch d. Zshg. bestimmten Meere: dem mittelländischen Jos 15 47 u. ö. הַיָּמָּה (vgl. zu דֶּרֶךְ no. 1), d. galiläischen Dt 33 23, d. roten Ex 14 2, d. toten Meere Ez 47 8 u. n. einigen Jes 16 8. Jer 48 32 (vgl. zu יַעְזֵר; Ps 106 7 l. עֶלְיוֹן). מִיָּם עַד יָם Am 8 12. Sach 9 10. Ps 72 8. (Sir 44 21). *Pl.* als amplifikativer Plural „das weite Meer" Gn 1 10. Ps 46 3; v. Mittelmeere Ri 5 17. Dn 11 45, unklar Dt 33 19; dah. auch f. חוֹל הַיָּם *Sand des Meeres* in Prosa Gn 32 13. 41 49, dicht. חוֹל יַמִּים Jer 15 8. Hi 6 3 u. ö. Das Meer als Bild des Grenzenlosen Thr 2 13. Als mythisches Wesen personifiziert, Hi 7 12. 26 12. Jes 51 10 vgl. Gunkel, SuC 99ff. — 2) יָם הַנְּחֹשֶׁת 2K 25 13. Jer 52 17. 1Ch 18 8 das eherne Meer, ein großes Bassin im Priester-Vorhofe des Tempels; auch הַיָּם Jer 27 19. 52 21 vgl. 1K 7 23ff. KAT 525. Jeremias, AT 314. — 3) (wie ar. بَحْر od. يَمّ) großer Fluß, v. Nil Jes 19 5. Nah 3 8; v. Euphrat Jes 27 1(?). Jer 51 36. *Pl.* von den Nilströmen Ez 32 2. — 4) weil das Mittelmeer die Westgrenze Kanaans bildete s. v. a. Westen; רוּחַ יָם ein Westwind Ex 10 19; פְּאַת־יָם die Westseite Ex 27 12. 38 12; יָמָּה nach Westen Gn 28 14. Ex 26 22; מִיָּם von Westen Gn 12 8. Jes 49 12. Ps 107 3; מִיָּם לְ westlich von Jos 8 9. 12. 13.

יְמוּאֵל *N. pr. m.* Gn 46 10. Ex 6 15, wofür Nu 26 12 u. 1 Ch 4 24 נְמוּאֵל. *Patr.* נְמוּאֵלִי Nu 26 12.†

יְמִימָה *N. pr. f.* Hi 42 14.†

I. **יָמִין** (s. zu ימן) *cstr.* יְמִין, m. *praeff.* בִּימִין, מִימִין *f.* (ZAW 16 41. 77) — die rechte Seite 1) als *Gen.* שׁוֹק הַיָּמִין d. rechte Keule Ex 29 22. Lv 7 32 u. ö., עֵין יָמִין d. rechte Auge 1 S 11 2, עֵין יְמִין פ׳ Sach 11 7, יֶרֶךְ יְמִין פ׳ Ri 3 16, יַד יְמִין פ׳ Ri 3 15. 7 20. 2S 20 9. Jer 22 24. Ez 39 3. Ps 73 23. 121 5. 2) ohne יָד: d. rechte Hand Gn 48 13. Jes 41 13. Hab 2 16. Ps 18 36. 137 5 u. ö., m. der man schwört Ps 144 8. 11 (vgl. Wellh., RaH 186); d. Rechte v. d. Linken nicht unterscheiden können Jon 4 11. 3) als *acc.* יָמִין n. d. Rechten hin, rechts, m. d. Ggs. „links" Nu 20 17. Dt 2 27. 5 29. Jos 1 7. 23 6. 1 S 6 12. 2K 22 2. Jes 54 3. Pr 4 27 u. ö.; ohne „links" (das Wellh. u. Duhm ergänzen) Ps 142 5. הַיָּמִין Gn 13 9 (Sam. הַיָּמִינָה, Ball הֵימִין als *inf. abs.*). 4) m. Präp. עַל יָמִין rechts Gn 24 49. Jes 9 19. Sach 12 6. Hi 30 12, עַל הַיָּמִין 2S 2 19, עַל יְמִין פ׳ rechts v. 2S 2 21. Sach 3 1. 4 11. Ps 109 6. 110 5. Esr 8 4; אֶל הַיָּמִין Ez 1 10; לַיָּמִין Neh 12 31, לִימִין פ׳ Jes 63 12. Ps 109 31. 110 1. Koh 10 2 (wo es: richtig, geschickt, bed.); מִיָּמִין 1K 7 39. 49. 2K 12 10 *Kr.* (*Kt.* בימין). 2 Ch 3 17. 4 6, מִימִין פ׳ Gn 48 13. Ex 14 22. 2S 16 6. Sach 4 3. Ps 16 8, m. לְ Ez 10 3. 5) der Platz zur Rechten jem. ist *a*) der des Beschützers Jes 41 13. 44 20. 63 12. Ps 16 8. 109 31. 110 5, *b*) der Königin 1K 2 19. Ps 45 10, *c*) d. Mitregenten Ps 110 1 (vgl. Jos. Arch. 6 11, 9), *d*) d. Anklägers Sach 3 1. Ps 109 6. 6) die Südseite, der Süden Ps 89 13, *acc.* יָמִין gen Süden Hi 23 9, יְמִין südl. v. 2S 24 5, m. Präpp. מִימִין 1 S 23 9, מִימִין לְ 2K 23 13, אֶל־יָמִין Jos 17 7, אֶל־הַיָּמִין 1 S 23 19. 7) Glück (s. zu ימן) eine Bed., die nicht direkt im Hebr. vorkommt, aber Gn 35 18 vorausgesetzt w. Vgl. auch SBOT zu Pr 27 16.

II. **יָמִין** *N. pr. m.* 1) Gn 46 10. Ex 6 15. Nu 26 12. 1 Ch 4 24 (zu d. St. u. Ex 6 15 s. Winckler, GI 2 201). *Patr.* יָמִינִי Nu 26 12. 2) 1Ch 2 27. 3) Neh 8 7.†

I. **יְמִינִי** s. v. a. יְמָנִי 2Ch 3 17. Ez 4 6 *Kt.*†

II. **יְמִינִי** *n. gent.* zu בִּנְיָמִין (s. d.); בֶּן־יְמִינִי Benjaminit 1 S 9 21. Ps 7 1; m. d. Art. 1Ch 27 12 *Kt.*: הַבִּנְיָמִינִי, sonst בֶּן־הַיְמִינִי Ri 3 15. 2 S 16 11. 19 17. 1 K 2 8. *Pl.* בְּנֵי יְמִינִי Ri 19 16. 1 S 22 7. Aber auch allein אִישׁ יְמִינִי 1 S 9 1. 2S 20 1. Esth 2 5. אֶרֶץ יְמִינִי 1 S 9 4 das benjaminitische Land.†

ימן s. zu תמן.

יִמְלָא 2Ch 18 7f. u. **יִמְלָה** 1K 22 8f. *N. pr.* Vater des älteren Propheten Micha.†

יַמְלֵךְ *N. pr. m.* 1 Ch 4 34.†

יֵמִם (LXX ἰαμιν, Th. ἰαμειν, Aq. Sy. ἡμιν, s. weiter Field, Hex. 1 52) *m. pl.* — Gn 36 24 unsicherer Bed. Targ. II u. d. jüd. Trad. (Levy, NhWb 2 244) Maulesel; n. Hi. *juxta punicae linguae viciniam, quae hebraeae contermina est:* heiße Quellen (vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 46).†

ימן davon ass. *imnu* rechts, aram. ܝܰܡܺܝܢ, יְמִין die rechte Hand, ܝܰܡܺܝܢܳܐ, nab. ימין (Lidz. 288) Süden, ar. يَمِين die rechte Hand, يَمَنٌ die rechte Seite, Süden, dann als V. u. in Derivv.: glücklich s., weil die rechte Seite Glück bed. (vgl. ZDMG 21601ff. Wellh., RaH 202), äth. የማን: die rechte Hand.

Hiph. impf. תֵּאָמִינוּ, וְאֵימְנָה Jes 3021 (unrichtig f. תֵּימִינוּ), *imp. f.* הֵימִינִי, *inf.* לְהֵמִין, *pt.* מֵימִינִים Ges. § 70ᵇ — (*den.* v. יָמִין) 1) sich z. Rechten wenden Gn 139. 2S 1419. Jes 3021. Ez 2121. 2) die Rechte gebrauchen, rechts s. 1Ch 122.†

Derivate: יָמִין, יְמִינִי, יְמָנִי, תֵּימָן I, vgl. d. *Nomm. pr.* יִמְנָה, בִּנְיָמִין, תֵּימָן II.

יִמְנָה *N. pr. m.* 1) Gn 4617. 1Ch 730. Nu 2644. 2) 2Ch 3114.†

יְמָנִי (s. ימן) *f.* יְמָנִית — *dexter* Ex 2920. Lv 823. 24. 1414. 16f. 25. 27f. 1K 721. Ez 46 *Kr.* 2Ch 317 *Kr.*, südlich 1K 68. 739. 2K 1111. Ez 471f. 2Ch 410. 2310.†

יִמְנָע *N. pr. m.* 1Ch 735.†

ימר.

Hiph pf. הֵמִיר Jer 211 s. מור.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְיַמָּרוּ — Jes 616 n. Saad., Ra., Dillm. u. a. sich vertauschen, auswechseln (ימר = מור); and. n. Syr., Tg., Vulg. תִּתְאַמָּרוּ sich erheben, rühmen (vgl. zu אמר); Chey., Marti תִּתְהַדָּרוּ; Meinhold, ZAW 21206f. תִּטְעָמוּ; vgl. auch Zenner, ZKT 1888, 257.†

יִמְרָה *N. pr. m.* 1Ch 736.†

ימשׁ s. v. a. משׁשׁ.

Hiph. impf. m. *suff.* Ri 1626 *Kt.* הימישני, l. הֲמִישֵׁנִי *laß mich tasten.*†

ינה nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* bedrücken, übervorteilen (viell. *trans.* zu ar. وني schwach s.).

Kal pt. יוֹנָה (dem *Hiph.* entsprechend, vgl. zu דבר, ברך) — unterdrücken, gewalttätig s., Zeph 31; חֶרֶב הַיּוֹנָה das verheerende Schwert (n. Ges. § 126ʷ; anders Barth § 98bβ) Jer 4616. 5016 u. wohl auch 2538. Ps 748 l. נִינָם einige f. נִינָם (נִין ihr Geschlecht, s. z. *impf.* m. *suff.* v. ינה; doch stand wohl urspr. ein anderes V., vgl. Chey. u. Duhm, der נוֹגֵם v. ינה l.†

Hiph. pf. הוֹנָה, *impf.* יוֹנֶה, תֹּנוּ, m. *suff.* תּוֹנֻנּוּ, *inf.* m. *suff.* לְהוֹנֹתָם, *pt.* m. *suff.* מוֹנַיִךְ — jem. bedrücken (syn. עָשַׁק), m. d. *acc.*, v. bürgerl. Bedrückungen Ex 2220. Lv 1933. Dt 2317. Jer 223. Ez 187. 12. 16. 22, 7. 29, *abs.* Ez 458. 4618; beim Kauf und Verkauf: übervorteilen Lv 25 14. 17; ein Volk bedrücken, Jes 4926.†

יָנוֹחַ m. d. End. *â* יָנוֹחָה — *N. pr.* 1) eines Ortes auf der Grenze der St. Ephraim u. Manasse, heute *Jânûn* s. ö. v. Sichem (Rob. NBF 390) Jos 166. 7. 2) eines Ortes, der von der Invasion Tiglath-Pilesers mitbetroffen wurde 2K 1529, kaum *Jânûḥ*, ein Dorf ö. v. Tyrus (Conder, Name Lists p. 38), da dies zu weit westlich liegt; vgl. Mü., AE 201. 394, der das ar. Dorf m. d. äg. *Ye-nu-ʿa-mu* (*Jinuamma* Amarna 1428) identifiziert.†

יָנוּם Jos 1553 (bei d. Orientalen m. d. *Kt.* יָנִים, s. Baer z. St.) *N. pr.* eines Ortes im St. Juda; n. Conder d. Dorf *Beni Naʿîm* ö. v. Hebron, s. Guérin, Jud. 3153f.†

יְנִיקָה* (Barth § 125ᵉ; v. ינק) *pl.* m. *suff.* יְנִיקוֹתָיו — Sprößling Ez 174.†

ינק nh., aram. (altaram. Lidz. 289) ܝܢܰܩ, יְנַק, ass. *enêku* saugen; vgl. Nöld. MG 114.

Kal pf. יָנַקְתְּ, *impf. i. p.* יִינָק, תִּינְקוּ, *pt.* יוֹנֵק u. (Nu 1112) יֹנֵק, יוֹנְקִים, *cstr.* יוֹנְקֵי — saugen (an der Mutterbrust) Hi 312. M. d. *acc.* bildl. Hi 2016. Dt 3319: כִּי שֶׁפַע יַמִּים יִינָקוּ *denn des Meeres Überfluß werden sie genießen.* Jes 6016. 6611. 12. *Pt.* m. d. *Gen.* שָׁדַיִם Jo 216. Ct 81, ohne *Gen.* Säugling Nu 1112. Dt 3225. 1S 153. 2219. Jes 118. Jer 447. Ps 83. Thr 211. 44, vgl. auch zu יוֹנֵק.†

Hiph. pf. f. הֵינִיקָה, הֵינִיקוּ, *impf.* תֵּינַק, וַתֵּינֶק, m. *suff.* וַיֵּנִקֵהוּ Dt 3213, וַתְּנִקֵהוּ Ex 29 (Ges. § 70ᵉ), *imp.* m. *suff.* הֵינִקֵהוּ, *inf. cstr.* הֵינִיק, *pt. f.* מֵינֶקֶת, m. *suff.* מֵנִקְתּוֹ, *pl.* מֵינִיקוֹת — säugen (ein Kind) m. d. *acc.* Gn 217. 1K 321. Ex 27. 9. 1S 123, v. Tieren Gn 3216. Thr 43; bildl. Dt 3213. *Pt. f.* Säugamme (auch als Begleiterin der erwachsenen Kinder) Gn 2459. 358. Ex 27. 2K 112. 2Ch 2211, bildl. Jes 4923.†

Derivate: יוֹנֵק, יוֹנֶקֶת, יְנִיקָה.

יַנְשׁוּף (Barth § 156*a*) u. **יַנְשׁוֹף** Jes 3411 — ein Vogel Lv 1117. Dt 1416 neben Wasservögeln, Jes 3411 neben dem Raben als Wüstenbewohner. LXX Vulg.: Ibis, Tg. Syr.: Eule, wozu Boch., H. 2281ff., נֶשֶׁף Dämmerung, vergleicht.†

I. יסד nh., j.-a. gründen, syr. ܣܘܼܕܳܐ Weinsetzling; vgl. ar. وِسَاد u. aram. ܐܶܣܳܕܳܐ, אִסָּדָא Kopfkissen;

mehrfach (so auch v. Barth ES 54 f.) m. ass. *išdu*, Fundament, zusammengestellt, was n. Zimmern nur unter Annahme einer alten Entlehnung möglich wäre (vgl. zu שֵׁת I); anders Del. Pro. 46. Hwb. 106 f.; vgl. auch Fr., BzA 3 82.

Kal pf. יָסַד, m. *suff.* וִיסַדְתִּיךָ, *inf. cstr.* וִיסוֹד 2Ch 24 27, לִיסֹד Jes 51 16, לִיסֹּד 2Ch 31 7 a. LA לְיִסּוֹד (Ges. § 69n), m. *suff.* יָסְדִי Hi 38 4, יָסְדוֹ Esr 3 12, *pt.* יֹסֵד — 1) gründen, m. d. *acc.*, ein Gebäude Esr 3 12. 2Ch 24 27, eine Stadt Jes 54 11, v. Gründen der Erde Jes 48 13. 51 13. 16 (vgl. Marti). Sach 12 1. Ps 24 2. 78 69. 89 12. 102 26. 104 5. Pr 3 19. Hi 38 4; des Himmels Am 9 6. Bildl. v. d. Gesetzen Ps 119 152. 2) m. d. *acc.* einen Haufen aufschütten 2Ch 31 7. 3) m. d. *acc.* u. לְ einen Ort herrichten f. etw. Ps 104 8; m. d. *acc.* d. P. u. לְ jem. zu etw. bestellen Hab 1 12. Zu Jes 23 13 vgl. Duhm u. Marti.†

Niph. impf. תִּוָּסֵד, *inf.* m. *suff.* הִוָּסְדָהּ (Ges. § 58g) — gegründet w., v. einem Reiche Ex 9 18, v. Tempel Jes 44 28.†

Pi. pf. יִסַּד, יִסַּדְתָּ, יִסְּדוּ, m. *suff.* יִסְּדָהּ, *impf.* m. *suff.* וַיְיַסְּדֶנָּה, *inf.* יַסֵּד — 1) gründen m. d. *acc.* Jos 6 26. 1K 16 34. Jes 14 32. 28 16 (l. m. LXX יֹסֵד). Sach 4 9. Esr 3 10; m. einem 2. *acc.* d. Stoffes 1K 5 31 (Ges. § 117hh). Trop. Ps 8 3, (m. שׁרשׁ Sir 3 9). 2) anordnen, m. כֵּן u. עַל d. P. Esth 1 8, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ einsetzen 1Ch 9 22 (vgl. Ges. § 135a); s. auch zu יָסַד.†

Pu. pf. יֻסַּד, *i. p.* יֻסָּד, *pt.* מְיֻסָּד, *pl.* מְיֻסָּדִים, מְיֻסָּדוֹת Ez 41 8 *Kt.* — gegründet sein 1K 6 37. Hgg 2 18. Sach 8 9. Ct 5 15. Esr 3 6, m. d. *acc.* d. Stoffes 1K 7 10. Üb. Ez 41 8 s. מוּסָדָה.†

Hoph. inf. הוּסַד, *pt.* מוּסָּד (Ges. § 71. Kön. 2, 92) — ein Gebäude gründen, *inf.* Esr 3 11, (d. Ausdehnung) des Grundes 2Ch 3 3. *Pt.* gegründet, מוּסָד מוּסָּד gegründete d. i. feste Gründung Jes 28 16 (vgl. Ex 12 9. Ps 64 7; Duhm, Marti str. d. *Pt.*).†

Derivate: יָסָד, יְסוֹד, יְסוּדָה, מוּסָד, מוּסָד, מוּסָדָה, מַסַּד.

II. יסד wahrsch. Metathese v. סוד, vgl. Fr., BzA 3 69.

Niph. pf. נוֹסְדוּ, *inf. cstr.* m. *suff.* הִוָּסְדָם — beratschlagen, m. יָחַד Ps 2 2 (vgl. Baethg.). 31 14 (m. עַל).†

יְסֻד Esr 7 9 l. יִסַּד m. LXX.†

יְסוֹד (v. יסד I; Lag. Ü. 178. Barth § 42e) m. *suff.* יְסֹדוֹ, *pl.* m. *suff.* יְסֹדֶיהָ u. יְסוֹדוֹתֶיהָ Thr 4 11 (Bick. יְסֹדֶיהָ) *m.* — Grund, Grundlage, des Altars Ex 29 12. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34. 5 9. 8 15. 9 9, eines Gebäudes Ez 13 14. Hab 3 13. Ps 137 7. Hi 4 19. 22 16, bildl. Pr 10 25. *Pl.* Mi 1 6. Thr 4 11, bildl. f. Fürsten (s. שָׁתוֹת) Ez 30 4. Vgl. zu שַׁעַר I.†

*יְסוּדָה (v. יסד I; vgl. Barth § 124b) m. *suff.* יְסוּדָתוֹ — Gründung Ps 87 1.†

יִסּוֹר (v. יסר; vgl. Barth § 33c. Lag. Ü. 181) — Tadler Hi 40 2.†

יָסוּר (v. סור, n. Barth § 156b Anm. 1 f. סָיוּר) *m.* — zurückweichend Jer 17 13 *Kt.*: יְסוּרַי die von mir weichen. *Kr.* וְסוּרַי (*pt.*). Giesebr. וְסוּרֶיךָ מֵאֶרֶץ יִכָּרֵתוּ, Corn. וְסוֹרֶיךָ בָּאָרֶץ יכלמו vgl. Duhm.†

יסך wegen Ex 30 32 supponierte Wzl., s. aber zu סוך II *Hoph.*

יִסְכָּה *N. pr. f.* Gn 11 29.†

יִסְמַכְיָהוּ *N. pr. m.* 2Ch 31 13.†

יסף mo., ph. Lidz. 289; nh. *Pi.*, j.-a. u. syr. *Aph.*; dazu wahrsch. ass. *Pi. uṣṣupu*, hinzufügen; n. Hommel ZDMG 46 530 sab. וסף vermehren; verw. אסף, s. d.

Kal pf. יָסַף, *i. p.* יָסָף, יָסְפוּ, *imp.* סְפוּ Ges. § 69h, (üb. d. *inf.* s. zu ספה *Kal no.* 3), *pt. pl.* יֹסְפִים — 1) hinzufügen, m. d. *acc.* u. עַל Lv 22 14. 26 21. 27 13. 15. 19. 27. Dt 19 9. 1S 12 19. Jes 29 1 (vgl. Winckler, GI 2, 255 f.) Jer 7 21. 45 3; ellipt. Dt 5 19; m. d. *acc.* in wachsendem Umfange hervorbringen od. haben 2K 19 30. Jes 29 19. 37 31; m. לְ vermehren Jes 26 15; m. עַל übertreffen 2Ch 9 6. 2) fortfahren, m. *inf. c.* לְ Gn 38 26. Lv 26 18. Nu 32 15. Dt 5 22. 20 8. Ri 8 28. 13 21. 1S 7 13. 15 35. 27 4 *Kr.* 2S 2 28. 2K 6 23; ohne לְ Gn 8 12; ellipt. Nu 11 25 (s. Dillm.). Vgl. auch zu *Hiph.*†

Niph. pf. נוֹסַף *i. p.* נוֹסָף, *pt. f.* נוֹסָפָה, נוֹסָפוֹת — 1) sich hinzufügen, hinzugefügt w., m. עַל Ex 1 10. Nu 36 3. 4. Jer 36 32. 2) wahrsch. ellipt.: mehr bekommen Pr 11 24. *Pt.* Jes 15 9: Hinzukommendes, darüber Hinausgehendes (Text unklar).†

Hiph. pf. הֹסִיף, *impf.* יֹסִיף, יוֹסִיף, יֹסֵף (Jes 29 14. 38 5 [2K 20 6 וְהֹסַפְתִּי]. Koh 1 18 besser *Kal pt.* יוֹסֵף od. יוֹסִיף), *f.* תּוֹסִיף, תֹּסִיף, תּוֹסֵף, תֹּסֵף (Baer z. Ps 61 7), אוֹסִיף, אוֹסֵף, אֹסֵף (s. Baer zu Hi 34 22; üb. 1S 15 6 s. zu אסף), תֹּאסִפוּן וָאֹסְפָה 2S 12 8 (vgl. zu ספה *Hiph.*); Ex 5 7 (s. Ges. § 68h); *juss.* יוֹסֵף (Ges. § 69v); *cons.* וַיֹּסֶף (üb. Ps 104 29. 2S 6 1 s. zu אסף) u. וַיּוֹסֶף 1S 18 29. (Ges. § 68h); תּוֹסְףְּ Pr 30 6 (Ges. § 27r. 69v), *i. p.* תּוֹסַף Hi 40 32 (Ges.

§ 69v); אוֹסִף Hos 9 15, אֹסִף Dt 18 16. Ez 5 16; *inf. cstr.* הוֹסִף, הוֹסֵף; *pt.* מוֹסִיפִים Neh 13 18 — 1) hinzufügen, hinzutun, m. d. *acc.* u. עַל Lv 5 16. 24. 27 31. Nu 5 7. 2K 20 6. Ps 61 7. Hi 34 37, im S. v. übertreffen Koh 1 16. 1K 10 7 (a. LA אֶל); m. כְּ ebenso viel hinzufügen Dt 1 11. 1Ch 21 3, vgl. 2S 24 3 (wo אֶל f. עַל). 2) ohne Obj. m. עַל hinzufügen zu Dt 4 2. 13 1. Pr 30 6. Koh 3 14; daher: vermehren Ps 71 14. 115 14. Esr 10 10. 1Ch 22 14. 2Ch 28 13, schwerer machen 1K 12 11. 14; m. אֶל Ez 23 14. Auch ohne עַל, hinzutun Pr 10 22 (vgl. Sir 43 27); m. מִן übertreffen Koh 2 9. 3) m. d. *acc.* vermehren, vergrößern Jes 1 5. Ez 5 16. Pr 1 5. 9 9. 10 27. 16 21. 23. Hi 17 9. 42 10. Koh 1 18. Neh 13 18, vgl. zu ספה; m. d. *acc.* u. לְ mehr, aufs neue schenken Gn 30 24, mehren Lv 19 25 (Sam. besser האסיף). Pr 3 2. 9 11; m. לְ u. כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה 2S 12 8. 4) fortfahren etw. zu tun, oft durch עוֹד verstärkt; m. *inf. c.* לְ Gn 4 2. 18 29. Jos 7 12. 1S 19 8. 27 4 *Kt.* u. ö., im S. v.: etw. noch mehr tun 1S 18 29. 2S 3 34; m. *inf.* ohne לְ Gn 4 12. 8 10. 12. Nu 22 26. Am 7 8. 8 2 u. ö., noch mehr Gn 37 5. 8; m. einem *V. fin.* m. וְ Gn 25 1. 38 5. Ri 11 14. 1S 19 21, ohne וְ Jes 52 1. Hos 1 6. Pr 23 25, m. neuem Subj. Jes 47 1. 5. Ellipt. Ex 11 6 (sc. לִהְיוֹת). Jes 11 11 (Perles יוֹסֵף v. אסף). Jo 2 2. Pr 19 19. Hi 20 9. 34 32. 38 11. 40 5. 32. So auch in der häuf. Schwurformel: so tue dir Gott u. so fahre er fort (vgl. لافعلنّ ولافعلنّ Tab. 1, 852, 2) 1S 3 17. 14 44. 20 13. 25 22. 2S 3 9. 1K 2 23. 2K 6 31. Ruth 1 17 u. ö. vgl. 1K 19 2. 20 10.

Vgl. die *Nomm. pr.* יוֹסֵף, יְהוֹסֵף, יוֹסִפְיָה.

יסר nh. *Pi.*, j.-a. *Ithpa.*; nh. יִסּוּר (Sir 40 29 *marg.*), j.-a. יִסּוּרָא Züchtigung; v. Barth ES 55 w. es (eig. ישׂר) z. ar. شار IV einen Rat geben, gestellt.

Kal impf. m. *suff.* וְיִסְּרֵנִי Jes 8 11 (Ges. § 59h), אֶסֳּרֵם Hos 10 10, *pt.* יֹסֵר — m. d. *acc.* züchtigen Hos 10 10, zurechtweisen Pr 9 7, erziehen Ps 94 10 (Wellh. יֹצֵר), m. מִן warnen Jes 8 11. Üb. יָסֹר 1Ch 15 22 s. שׂרר *Kal.*†

Niph. impf. וְאִוָּסֵר, יִוָּסֵר, *imp.* הִוָּסְרִי, הִוָּסְרוּ — sich warnen lassen Lv 26 23. Jer 6 8. Ps 2 10. Pr 29 19, sich d. Züchtigung unterwerfen Jer 31 18.†

Pi. pf. יִסַּר, m. *suff.* יִסְּרַנִי (Ges. § 26g), יִסְּרוּ, יִסַּרְנִי, יִסַּרְתִּיו, *impf.* יְיַסֵּר, *imp.* יַסֵּר, m. *suff.* יַסְּרֵנִי, *inf. abs.* יַסֹּר Ps 118 18 (Ges. § 52o), *cstr.* יַסְּרָה Lv 26 18, m. *suff.* יַסֶּרְךָ — m. d. *acc.* 1) züchtigen Dt 22 18. 1K 12 11. 14. 2Ch 10 11. 14, v. Züchtigungen des Kindes durch die Eltern Dt 21 18. Pr 19 18. 29 17. (Sir 7 23); der Menschen durch Gott Lv 26 18. 28. Ps 6 2. 38 2. 39 12. 118 18. Jer 2 19. 10 24. 30 11. 31 18. 46 28. Zu d. unklaren Stelle Hos 7 15 vgl. Marti. — 2) zurechtweisen, v. d. Ermahnungen d. Eltern Dt 8 5. Pr 31 1 (s. zu משׂא II), v. Gott Dt 4 36. 8 5. Ps 94 12; zum Ausharren ermahnen Hi 4 3; bildl.: *meine Nieren mahnen mich*, treiben mich an, Ps 16 7. M. d. *acc.* u. לְ über etw. belehren Jes 28 26.†

Hiph. impf. m. *suff.* אַיְסִירֵם — Hos 7 12 (Ges. § 70b) gew. in *Pi.* אֲיַסְּרֵם, v. Marti in אֶסָּרֵם v. אסר geändert.†

Nithpael pf. נִוַּסְּרוּ (Ges. § 55k. St. § 169b) — sich warnen lassen Ez 23 48.†

Derivate: מוּסָר, יִסּוֹר.

יָע n. einigen *sg.* z. יָעִים, s. d.

יעב vgl. zu תּוֹעֵבָה, תעב u. עוב.

יַעְבֵּץ *N. pr.* 1) eines Mannes 1Ch 4 9f. (m. Namenerklärung durch עֹצֶב) vgl. Meyer, EdJ 118. 2) ein Ort im St. Juda 1Ch 2 55.†

יעד nh. *Pi.* bestimmen, bes., wie auch j.-a. *Pa.*, zum Weibe bestimmen; syr. in ܡܘܥܕܐ Bestimmung, Vertrag, festgesetzte Zeit u. ä., *Pa.* einladen; ar. وعد bestimmen; z. Südar. u. Äth. vgl. Praet. ZDMG 53 20; ass. wahrsch. in *adannu*, *edânu*, bestimmte Zeit, woraus aram. עִדָּנָא, ܥܕܢܐ (vgl. zu b.-a. עִדָּן u. zu עֵת) u. wohl auch äth. ዐድሜ:, bestimmte Zeit, entlehnt sind.

Kal pf. m. *suff.* יְעָדוֹ, *impf.* m. *suff.* יִיעָדֶנָּה — m. d. *acc.* bestimmen, 1) die Zeit 2S 20 5. 2) ein Schwert wohin entbieten Jer 47 7; m. d. Obj. מַטֶּה Mi 6 9, aber ohne Zw. corr. (Wellh. וּמוֹעֵד הָעִיר Versammlung der Stadt). 3) m. d. *acc.* u. לְ als Weib zuteilen, überlassen Ex 21 9 (dag. ist viell. V. 8 יעדה in יְדָעָהּ z. ä. u. לא z. str., s. Rob. Sm. ZAW 12, 162f.).†

Niph. pf. נוֹעַדְתִּי, וְנוֹעֲדוּ, *i. p.* נוֹעָדוּ, *impf.* אִוָּעֵד, וַיִּוָּעֲדוּ, *pt. pl.* נוֹעָדִים — *den.* 1) sich an dem verabredeten Orte jem. stellen, v. Gott: sich offenbaren, m. לְ Ex 25 22. 29 42. 43. 30 6. 36. Nu 17 19. 2) v. mehreren, sich treffen, zusammenkommen Jos 11 5. Am 3 3. Ps 48 5, m. יַחְדָּו Hi 2 11, m. בְּ d. O. Neh 6 2, m. אֶל d. O. Neh 6 10, m. אֶל d. P. Nu 10 3f., m. עַל d. P. 1K 8 5. 2Ch 5 6, im feindl. S. Nu 14 35. 16 11. 27 3.†

Hiph. impf. m. *suff.* יוֹעִדֵנִי u. יְעִדֵנִי — *den.* m. d. *acc.* gerichtlich vorfordern, z. Rechenschaft ziehen Jer 49 19. 50 44. Hi 9 19.†

Hoph. pt. pl. מוּעָדִים, מֻעָדוֹת — bestellt s., v. Schwerte (vgl. *Kal*) Ez 21 21. Jer 24 1 l. עֹמְדִים. Vgl. auch מעד *Pu.*†

Derivate: עֵדָה I, מוֹעֵד, מוֹעָד, מוֹעָדָה, vgl. das *N. pr.* נוֹעַדְיָה.

יֶעְדּוֹ 2Ch 9 29 *Kr.*, *Kt.* יֶעְדִּי, s. עִדּוֹ *no.* 1.†

יעה ar. وعى sammeln.

Kal pf. יָעָה — wegraffen Jes 28 17.†

Deriv. יָעִים, vgl.:

יְעוּאֵל (m. Ausn. v. 2Ch 29 13 u. n. Ginsb. auch 1Ch 9 6, *Kr.* überall יְעִיאֵל; vgl. Praet., ZDMG 57, 781) *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 6. 2) 9 35. 3) 11 44. 4) 2Ch 26 11. 5) 29 13.†

יְעוּץ *N. pr. m.* 1Ch 8 10.†

יָעוּר s. יָעִיר.

יעורים *pl.* Wälder = יְעָרִים Ez 34 25 *Kt.*†

יְעוּשׁ (LXX Ιεους; n. Wellh., RaH 146. Nöld. ZDMG 40, 168 d. ar. Gottesname يَغُوث; s. aber Lag. M. 2, 77. Ü. 133. Rob. Sm., Sem. 1, 43. Buhl, Gesch. d. Edomiter 48 f.) — *N. pr. m.* 1) edom. St. Gn 36 18, wofür יְעִישׁ V. 5. 14 *Kt.* 1Ch 1 35. 2) 7 10 *Kr.* (*Kt.* יְעִישׁ). 8 39. 3) 23 10 f. 4) 2Ch 11 19.†

יָעִים *pl.* (*sg.* unbekannt s. Olsh. § 165*g*, j. a. יָעֶא; St. יעה), *cstr.* יָעֵי — Schaufeln Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1K 7 40. 45. 2K 25 14. Jer 52 18. 2Ch 4 11. 16.†

יעז = עזז.

Niph. pt. נוֹעָז — Jes 33 19: עַם נוֹעָז *ein freches Volk.* So d. Mass. mit Tg., Sy., Hi. Besser aber נוֹעָז v. einem נעז = לעז, wenn man nicht לוֹעֵז l. will.†

יַעֲזִיאֵל *N. pr. m.* 1Ch 15 18, wofür V. 20 עֲזִיאֵל. LXX an beiden St. עֻזִּיאֵל. Vgl. auch יַעֲזִיאֵל.†

יַעֲזִיָּהוּ *N. pr. m.* 1Ch 24 26. 27.†

יַעְזֵר u. (1Ch 6 66. 26 31) **יַעְזֵיר** *N. pr.* Stadt im St. Gad an d. Gr. v. Ammon Nu 21 24 (LXX). 32. 32 1. 35. Jos 13 25. Jes 16 8 u. ö., יַעְזֵיר גִּלְעָד 1Ch 26 31, Ἰαζήρ 1Makk 5 8, n. d. Onom. 15 röm. M. von Hesbon, 10 M. w. v. Philadelphia gelegen, wahrsch. die Ruinen *Ṣâr* im *Wadi ṣîr*, Seetzen 1, 397. 408. SEP 1, 153 (anders Oliphant, Land of Gilead 231 ff. Chey., EB 2340 f.). יָם יַעְזֵר Jer 48 32, in LXX fehlend, ist Tf.

יעט Jes 61 10 s. zu עטה *Hiph.*

יְעִיאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 15 18. 21. 16 5. 2) 1Ch 16 5 (wofür V. 18 יַעֲזִיאֵל). 3—7) 1Ch 5 7. 2Ch 20 14. 35 9. Esr 8 13. 10 43. Außerd. als *Kr.* f. יְעוּאֵל s. d.†

יָעִיר *N. pr. m.* 1Ch 20 5 *Kr.*, *Kt.* יָעוּר wofür 2S 21 19 יַעְרֵי vgl. Budde.†

יְעִישׁ s. יְעוּשׁ.

יַעְכָּן *N. pr. m.* 1Ch 5 13.†

יעל nh. *Hiph.* nützen; Sir 30 23. 41 14 תועלה Nutzen; viell. verw. mit ar. وَعَلَ auf einer Anhöhe Schutz suchen, وعلة ein schwer zugänglicher, bergiger Platz.

Hiph. pf. הוֹעִיל, *impf.* יוֹעִיל, אוֹעִיל; יוֹעִילוּ, יוֹעִלוּ Jer 2 8. 12 13, m. *suff.* יוֹעִלֶךָ, *inf.* הוֹעִיל, *abs.* הוֹעֵיל, *pt.* מוֹעִיל — 1) nützen, helfen, *abs.* m. Negat., Jes 30 6. Pr 10 2. 11 4. Hi 15 3. (Sir 5 8), bes. v. d. Götzen 1S 12 21. Jes 44 9 f. Jer 2 8. 11. 16 19. Hab 2 18. M. לְ d. P. Jes 30 5. Jer 23 32, od. d. S. Hi 30 13: לְהַוָּתִי יֹעִילוּ *zu meinem Falle helfen sie.* M. *suff.* Jes 57 12. 2) *intr.* Nutzen v. etw. haben, etw. erreichen Jes 47 12. 48 17. Jer 7 8. 12 13, m. מִן Hi 35 3, m. כִּי 21 15.†

Derivv. (?) יָעֵל I, יַעֲלָה I u. (?) בְּלִיַּעַל.

I. **יָעֵל*** (aram. יעלא, ܝܥܠܐ, ar. وَعِل, äth. ወዕል:; vgl. Del. Iob² 514. Kön. 2 80 u. d. unter אַיִל angeführte Lit.) *pl.* יְעֵלִים, *cstr.* יַעֲלֵי — Steinbock (*Capra Beden* Wagn.; FFP 6 f., Rob. Pal. 2, 432, Tristram 95, Jacob, Beduinenleben 117) Ps 104 18; die Steinböcke der Berge Hi 39 1 (v. d. Weibchen); צוּרֵי הַיְּעֵלִים die Steinbockfelsen in der Wüste Engedi 1S 24 3.†

II. **יָעֵל** *N. pr. f.* Ri 4 17. 18. 21 f. 5 6. 24.†

יַעֲלָא s. יַעֲלָה II.

I. **יַעֲלָה*** *cstr.* יַעֲלַת — Weibchen des Steinbocks od. wahrsch. die Gemse, Pr 5 19: *anmutige Gemse*, bildl. Benennung der Geliebten.†

II. **יַעֲלָה** *N. pr. m.* Esr 2 56. Auch יַעֲלָא: Neh 7 58.†

יַעְלָם *N. pr.* eines Sohnes von Esau Gn 36 5. 14. 18. 1Ch 1 35.†

I. **יַעַן** (v. ענה I, s. Barth 154ᶜ. 155) — Absicht, aber im Sprachgebr. (im Ggs. zu לְמַעַן) immer grundangebend (Ausn. nur Ez 12 12, wo Corn. לְמַעַן l.). 1) *Praep.* wegen Ez 5 9 (Corn. כְּכָל). Hgg 1 9, m. *inf.* 1K 21 20. 2K 19 28. Jes 37 29. — 2) *Conj.* weil, m. *pf.* Nu 20 12. 1S 15 23. 1K 14 13. 20 42. 2K 22 19. Ez 20 16. 24 13,

vollst. יַעַן אֲשֶׁר Gn 22 16. Dt 1 36. Jos 14 14. Ri 2 20. 1S 30 22 u. ö. יַעַן כִּי Nu 11 20. 1K 13 21. 21 29. Jes 3 16. 7 5 u. ö. יַעַן וּבְיַעַן weil u. weil, ein Ausdruck wie: sintemal u. alldieweil Lv 26 43. Ez 13 10, ohne וְ 36 3.

II. יַעַן 2S 24 6, s. דָּן.

יָעֵן* (s. zu יַעֲנָה) *pl.* יְעֵנִים — Thr 4 3 *Kr.* (m. LXX) die Strauße. Vgl. zu רְנָנִים.†

יַעֲנָה (n. Wetzst., Del. Iob² 513 f. ar. وَعْنَةٌ Wüste, wonach der Strauß „Tochter, Bewohner der Wüste" hieße, wie bei d. Arabern *abu es-ṣaḥârâ* Vater der Wüste; יָעֵן wäre dann: Wüstenbewohner. Ges. kombinierte d. Namen m. syr. ܝܥܢ gefräßig) nur i. d. Vb.: בַּת הַיַּעֲנָה, *pl.* בְּנוֹת יַעֲנָה — der Strauß Lv 11 16. Dt 14 15, als Wüstenbewohner Jes 13 21. 34 13. 43 20. Jer 50 39, wegen ihres klagenden Geschreies Mi 1 8. Hi 30 29 (vgl. Shaw, *Travels* 44. 455. Tristram, *Natural history of the Bible*³ 1873, 233 ff.).†

יַעְנַי *N. pr. m.* 1Ch 5 12.†

יעף chr. pal., Schulth. Lex. 85ᵃ; nh. *Pi.* ermüden; ar. وغف I, IV schnell laufen, bes. v. Hunde, der die Zunge aus d. Maule hängen läßt. Vgl. zu עיף II.

Kal pf. [יָעַף], *pl. i. p.* יָעֵפוּ, *impf.* יִיעַף, *pl.* יִיעֲפוּ, *i. p.* יִיעָפוּ, יִעָפוּ, וַיִּעַף — ermüdet w. durch Arbeit Jes 40 28. 44 12. Hab 2 13, vgl. Jer 51 58. 64, durch weiten Gang oder Lauf Jer 2 24, vgl. Jes 40 30. 31.†

Hoph. pt. מֻעָף — Dn 9 21 n. einigen: ermüdet, n. and: eilend; n. d. Verss.: fliegend, vgl. Marti.†

Derivate יְעָף, יָעֵף.

יָעֵף (Barth § 5ᶜ) *pl.* יְעֵפִים — ermüdet, matt Ri 8 15. 2S 16 2. Jes 40 29. 50 4.†

יְעָף* (Barth § 88ᶜ. Lag. Ü. 175. Kautzsch, Ar. 37 f.) m. בְּ: בִּיעָף — Dn 9 21 vgl. zu יעף *Hoph.*†

יעץ nh. יעץ, j.-a. יעט u. יעץ raten; davon j.-a. עֵיצְתָא, chr. pal. ܛܝܬܐ (s. Schulth., Lex. 85ᵇ) Rat, Ratsversammlung; ar. وعظ ermahnen. Verw. עוץ u. n. Dillm. 210 äth. መዐከ:.

Kal pf. יָעַץ, *i. p.* יָעָץ, *impf.* אִיעָצָה, m. *suff.* אִיעָצְךָ, *pt.* יֹעֵץ (nach den Mass. zu Ez 11 2 immer *defect.*, doch hat Baer Jes 9 5 יוֹעֵץ) *f.* m. *suff.* יוֹעַצְתּוֹ 2Ch 22 3, *pl.* יֹעֲצִים, *pass.* יְעוּצָה — 1) raten, einen Rat geben, m. *oratio dir.* 2S 17 11, m. כָּזֹאת 2S 17 15, m. כָּכָה u. עַל 2S 17 21, m. עֵצָה 2S 16 23. 17 7; m. לְ d. P. Hi 26 3, m. *suff.* d. P. Ex 18 19, m. *suff.* u. עֵצָה 1K 1 12. 12 8. 13. 2Ch 10 8; v. einem Propheten, der Aufschlüsse über d. Zukunft gibt, m. d. *acc.* Mi 6 5, m. d. *acc.* u. *suff.* Nu 24 14, m. *suff.* Jer 38 15; v. Gott: raten, belehren m. *suff.* Ps 16 7, v. einem Lehrer Ps 32 8 (vgl. zu עצה I). *Pt.* Ratgeber Jes 41 28. Pr 11 14. 15 22. 24 6. 1Ch 26 14. 2Ch 22 4, *f.* 2Ch 22 3, eines Königs 2S 15 12. Jes 19 11. Esr 4 5. 7 28. 8 25. 1Ch 27 32 f. 2Ch 25 16, d. Volkes Jes 1 26. 3 3. Mi 4 9. Hi 3 14. 12 17. פֶּלֶא יוֹעֵץ als messianischer Name Jes 9 5. — 2) einen Entschluß fassen, beschließen, v. Gott Jes 14 24. 27, m. עַל Jes 19 12; m. d. *acc.* u. עַל Jes 7 5. 14 26. 19 17. 23 8 vgl. V. 9. Jer 49 30, m. d. *acc.* u. אֶל Jer 49 20. 50 45; m. d. *acc.* u. לְ Hab 2 10; auf etw. sinnen, vorhaben, m. d. *acc.*, böses Jes 32 7. Ez 11 2, gutes Jes 32 8. Pr 12 20, m. לְ *c. inf.* Ps 62 5; יֹעֵץ בְּלִיַּעַל der Verderben plante Nah 1 11.†

Niph. pf. נוֹעַץ, *impf.* וַיִּוָּעֵץ, נִוָּעֲצָה, *pt. pl.* נוֹעָצִים — 1) *tolerat.* sich raten lassen Pr 13 10 (Oort צְנוּעִים). 2) *recipr.* sich gegenseitig raten, d. h. ratschlagen, m. יַחְדָּו Jer 45 21. Ps 71 10. 83 6. Neh 6 7; m. עִם 1Ch 13 1. 32 3, od. אֶת Jes 40 14. 1K 12 6. 8. 2Ch 10 6. 8 m. jem. ratschlagen; m. אֶל 2K 6 8. 2Ch 20 21 (vgl. SBOT zu 2K 6 8). 3) nach einer Beratschlagung beschließen, raten, m. לְ *c. inf.* 1K 12 6. 2Ch 10 6. 30 2. 23; m. וְ u. *verb. fin.* 1K 12 9. 2Ch 10 9; sich eine Sache überlegen 1K 12 28. 2Ch 25 17.†

Hithpa. impf. וַיִּתְיָעֲצוּ — m. עַל sich beraten wider Ps 83 4.†

Derivate: עֵצָה II, מוֹעֵצָה.

יַעֲקֹב fünfmal יַעֲקוֹב (Namenerklärungen Gn 25 26. 27 36. Hos 12 4; eine Erklärung n. d. Ar. bei Lag. Ü. 127; üb. d. äg. *J-'a-ḳu-b(e)-ru* s. Meyer, ZAW 6 2 ff. Mü., AE 162 ff. Jensen ZA 10 347 ff. Luther, ZAW 21 60 f. Gunkel, Gn LIII. Šanda, MVaG 1902, 90 ff.; keilschr. ist *Ja'kubi-ilu, Jakubu* in altbab. Zeit, später *Iḳubu, Uḳubu* [vgl. auch zu עקוב] häuf. als westsemit. Name; vgl. auch palm. בלעקב Lidz. 237 u. d. syr. *n. pr.* ܥܩܘܒܐ) — *N. pr.* 1) des Sohnes Isaaks Gn 25—50, auch יִשְׂרָאֵל (s. d.) genannt Gn 32 29 (vgl. über den Gebrauch in den Quellenschriften Dillm. Gen.⁶ 377). 2) des israel. Volkes (meistens nur in prophet. u. dicht. Schriften; vgl. v. Gall, D. Bileamsprüche 19 ff.) Gn 49 7. Jes 14 1. 40 27. 41 8. 14. 42 24 u. ö. Mi 5 6 f., bes. v. nördl. Reiche Jes 9 7. 17 4. Hos 12 3. Mi 1 5, v. Juda Mi 3 1. 8.

Nah 2 3; בֵּית יַעֲקֹב Jes 2 5 f. 8 17. 10 20. 29 22. 46 3. Jer 2 4. 5 20. Am 3 13. Mi 2 7. 3 9. Ps 114 1, v. Juda Ob 18; בְּנֵי יַעֲקֹב Mal 3 6. Ps 77 16. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב v. Jahve 2 S 23 1. Jes 2 3. Mi 4 2. Ps 20 2. 46 8. 12 u. ö.

יַעֲקֹבָה *N. pr. m.* 1 Ch 4 36.†

יַעֲקָן s. עֲקָן.

יער davon:

I. **יַעַר** (mo. *pl.* יערן, aram. יַעְרָא, ܝܥܪܐ Gestrüpp v. Dornen u. dergl., ar. وَعْر unwegsame Gegend, bes. d. vulkanischen Bildungen ö. v. Jordan, s. Wetzst., Rb. 15 f.; ass. *a'aru* Wald [selten] wohl westsemit. Fw. Vgl. auch äth. ወዐር፡ schwer verständlich) *i. p.* יָעַר, m. d. End. *â* יַעְרָה, m. *suff.* יַעְרוֹ; *pl.* יְעָרִים (Ez 34 25 *Kt.* יעורים), יְעָרוֹת Ps 29 9†, *m.* — 1) Gestrüpp, Gebüsch Jes 21 13. Ez 21 2 f., als Ggs. z. Kulturboden Mi 3 12. Jer 26 18. Hos 2 14. Jes 29 17. 32 15, Heimstätte der wilden Tiere 2 K 2 24. Am 3 4. Mi 5 7. Jer 5 6. 12 8. Jes 56 9. Ez 34 25. Ps 50 10. 80 14. 104 20, v. Feuer verzehrt Jes 9 17. Jer 21 14. Ps 83 15. 2) Hochwald Jes 10 18. 34. 32 19. 37 24. Jer 46 23. Ez 39 10. 2 K 19 23, m. hohen Bäumen Jes 7 2. 10 19. 44 14. 23. Ct 2 3. Dt 19 5. Ps 29 9 (Chajes, OLz 5 209 יעלות, Gemsen). Jer 10 3. Ez 15 2. 6. Ps 96 12. 1 Ch 16 33, der Wald v. Mahanaim (s. zu אֶפְרַיִם) m. Eichen 2 S 18 6. 8. 17; Wälder auf den Bergen Jos 17 15. 18. Mi 7 14. Sach 11 2. Das Haus des Libanonwaldes, Salomos Rüsthaus 1 K 7 2. 10 17. 21. Jes 22 8. 2 Ch 9 16. 20. 3) künstl. angelegter Park Koh 2 6. — Einzelne Wälder s. zu חרת, אפרים; vgl. auch קִרְיַת יְעָרִים und zu כְּסָלוֹן.†

II. **יַעַר** (äth. መዓር፡ Dillm. 207) m. *suff.* יַעְרִי, *n. unit.* יַעְרָה*, *cstr.* יַעֲרַת 1 S 14 27 — die Honigwaben (wegen der Ähnlichkeit m. d. *sub* I erwähnten vulkan. Formationen) 1 S 14 26. 27, n. LXX auch V. 25 (s. Wellh., Driver z. St.). Ct 5 1.†

III. **יַעַר** Ps 132 6 n. einigen s. v. a. קִרְיַת יְעָרִים, s. jedoch Baethg. z. St.

יַעְרָה *N. pr. m.* 1 Ch 9 42 (wahrsch. korr., s. יְהוֹעַדָּה).†

יַעְרָה* *cstr.* יַעֲרַת s. יַעַר II.

יַעְרֵי אֹרְגִים s. יָעִיר.

יְעָרִים in הַר יְעָרִים Jos 15 10 s. zu כְּסָלוֹן.†

יַעֲרֶשְׁיָה *N. pr. m.* 1 Ch 8 27.†

יַעֲשַׂי* *N. pr. m.* Esr 10 37 *Kr.*; *Kt.* יַעֲשׂוּ.†

יַעֲשִׂיאֵל *N. pr. m.* 1) 1 Ch 11 47. 2) 27 21.†

יִפְדְּיָה *N. pr. m.* 1 Ch 8 25.†

יפה nh. *Pi.* verschönern, Sir 13 22 *Hiph.*; syr. ܦܐܐ schön s., ܦܐܝܐ schön, passend (vgl. Hoffm. LCb 1882, 321). D. Zusammenstellung m. ar. وفى (auch südar., Hommel, AA 198) vollendet, ganz u. heil sein, syr. *Aph.* ܐܘܦܝ übergenug s., äth. አወፈየ፡ vollständig sein, geben, w. v. Barth WU 4 wegen d. Syr. verworfen; ass. *Šaph. šûpû* glänzend machen, schaffen, kann auch ופע s.

Kal pf. יָפִית (d. F. יָפְיָפִיתָ Ps 45 3 scheint eine Kontraktion v. יָפִי יָפִיתָ s. zu sollen, vgl. LXX Aq. Sy. Quinta κάλλει; n. Ges. § 55[e] ist יפ Dittogr. vgl. noch Kön. 1 583 f.), יָפוּ, *impf.* וַתִּיפִי, וַיִּיף — schön s., v. einem Weibe Ez 16 13. Ct 7 2. 7, einem König Ps 45 3, einem Baume Ez 31 7, von d. Liebe Ct 4 10.†

Pi. impf. m. *suff.* יְיַפֵּהוּ — schön machen, zieren Jer 10 4.†

Hithpa. impf. תִּתְיַפִּי — sich schön machen Jer 4 30.†

Derivate außer den zwei zunächst folgenden: יֳפִי; vgl. *N. pr.* יָפוֹ.

יָפֶה (n. Lag. Ü. 45. Kön. 2 77 *jafaj*, n. Barth § 10[c] *jafij*, vgl. zu נָאֶה) *cstr.* יְפֵה, *f.* יָפָה, *cstr.* יְפַת, m. *suff.* יָפָתִי (St. § 359[b]), *pl.* יָפוֹת, *cstr.* יְפֹת — 1) schön, v. Personen Gn 12 14. 2 S 13 1. 14 25. 1 K 1 3 f. Am 8 13. Pr 11 22. Hi 42 15. Ct 1 8. 15 f. 4 1. 7. 5 9. 6 1. 4. 10, *meine Schöne* 2 10. 13; m. מַרְאֶה Gn 12 11. 1 S 17 42. 2 S 14 27 od. תֹּאַר Dt 21 11. 1 S 25 3. Esth 2 7 vgl. Gn 29 17. 39 6; m. עֵינַיִם 1 S 16 12; v. Tieren Gn 41 2. 4. 18, Bäumen Jer 11 16. Ez 31 3. 9, v. Gegenden Ps 48 3, v. d. Stimme Ez 33 32. 2) καλός, gut, trefflich Koh 3 11. 5 17. (Sir 14 16. 32 5).†

יְפֵה־פִיָּה (künstl. geteilte F. f. יְפִיפִיָּה, wie im Nh., *katabtib* v. יפה, Barth § 146 β) *f.* — schön Jer 46 20.†

יָפוֹ u. **יָפוֹא** Esr 3 7 (ph. יפי Lidz. 289; äg. *J(a)pu*, Meyer, ZAW 6 2. Mü., AE 159; keilschr. *Jappû* [*Japû*] Sanh. 2 66, Amarna *Japu* [u. *Jâpu* 91 6?]; gr. Ἰόππη) — Stadt am Meere im St. Dan, Jos 19 46. Jon 1 3. Esr 3 7. 2 Ch 2 15, jetzt *Jâfâ*, Jaffa.†

יפח s. v. a. נפח, פוח.

Hithpa. impf. תִּתְיַפֵּחַ — stöhnen, seufzen Jer 4 31.† Davon

יָפַח* (n. Barth § 157 Anm. dag. f. פָּיִחַ v. פוח) *cstr.* m. וְיָפֵחַ — schnaubend Ps 27 12, m. d. *Gen.* חָמָס Frevel schnauben. — Hab 2 3 s. u. פוח.†

יְפִי* (St. יפה) *i. p.* יֹפִי, *cstr.* יְפִי (Ez 28 7), m. *suff.* יָפְיוֹ *m.* — Schönheit, eines Weibes Pr 6 25. 31 30. Esth 1 11. Ps 45 12. Jes 3 24. Ez 16 14 f. 25. (Sir 9 8), eines Königs Jes 33 17. Ez 28 17, eines Landes Sach 9 17; die Schönheit einer Stadt vollenden Ez 27 4. 11. 31 8, כְּלִילַת יֹפִי Ez 27 3. Thr 2 15, כְּלִיל יֹפִי 28 12 מִכְלַל־יֹפִי Ps 50 2 (vgl. Sir 45 12); יְפִי חָכְמָתֶךָ deine durch Weisheit erworbene Schönheit Ez 28 7.†

יָפִיעַ (Lag. Ü. 137, פוע) *N. pr.* 1) eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 12, viell. das h. Jâfa 1/2 St. v. Nazareth Rob. 3 438. 2) *m.* (vgl. Algyogyi-Hirsch ZAW 23 362) *a*) Jos 10 3. *b*) 2 S 5 15. 1 Ch 3 7. 14 6.†

יַפְלֵט *N. pr. m.* 1) eines Ašeriten 1 Ch 7 32. 33. 2) *Patr.* יַפְלֵטִי ein St. an d. Westseite des ephraim. Geb. Jos 16 3.†

יְפֻנֶּה *N. pr.* 1) Vater Kalebs Nu 13 6 u. ö. Dt 1 36. Jos 14 6 u. ö. 1 Ch 4 15. 2) 1 Ch 7 38.

יפע nh. *Hiph.*, j.-a. *Pe.* u. *Aph.* erscheinen; ass. (*Šaph.*) *šûpû* glänzend machen, schaffen, kann auch יפה sein; vgl. auch Lidz. 289.

Hiph pf. הוֹפִיעַ, *impf.* תּוֹפַע, וַתֹּפַע, *imp.* הוֹפִיעַ (Ges. § 69^{v}) — 1) hervorbrechen lassen (Licht) m. d. *acc.* Hi 37 15 (Sir 43 2). 2) *den.* Licht verbreiten, leuchten Hi 10 3, strahlen Hi 3 4 (m. עַל). 10 22: וַתֹּפַע כְּמוֹ־אֹפֶל *und* (wo es) *leuchtet gleich der Mitternacht* d. h. wo schwärzeste Nacht als Helle gilt. Bes. v. Jahve: im Lichtglanze *erscheinen* Dt 33 2. Ps 50 2. 80 2. 94 1 (vgl. Sir 12 15).†

Derivat: יִפְעָה, vgl. *N. pr.* מֵיפַעַת.

יִפְעָה* m. *suff.* יִפְעָתֶךָ — Schönheit (v. einer Stadt) Ez 28 7. 17.†

יֶפֶת, *i. p.* יָפֶת *N. pr.* (Gn 9 27 m. פתה in Vb. gebracht) zweiter Sohn (vgl. Gn 9 24. 10 21) des Noah Gn 5 32. 6 10. 7 13. 9 18. 1 Ch 1 4 f., der 10 2–5. 21 als Stammvater der Völker im Westen u. Norden Pal. genannt ist.†

יִפְתָּח *N. pr.* 1) eines Ortes im St. Juda Jos 15 43 (LXX A, Lag. Ιεφθα). 2) eines Richters Ri 11 1 ff. 1 S 12 11 (LXX Ιεφθαε).

יִפְתַּח־אֵל (LXX A, Lag. Ιεφθαηλ) — *N. pr.* eines Tales auf der Gr. v. Sebulon u. Ašer Jos 19 14. 27, wahrsch. das *Wadi Abîlîn* (van de Velde, Mem. 326), dessen oberer Anfang in der Nähe des heutigen *Ǧefât* (Rob. NBF 135 ff.), des durch Josephus berühmt gewordenen *Jotapata* (Schultz in ZDMG 3 49 ff.), liegt. Vgl. Šanda, MVaG 1902, 55 ff.†

יצא ph. (z. Kriege ausziehen, u. in מצא Sonnenaufgang, altaram. מוקא, Lidz. 290); Amarna 199 14 *jâṣînî* = יוציאני er errette mich, als kanaan. Gl.; äth. ወፅአ: herausgehn, ass. *aṣû* (älter *waṣû*) herausgehn, bes. auch v. Aufgange d. Sonne u. d. Sterne; altäg. entl. *wṣ3*, Mü.; aram. ܢܦܩ, יְעָא hervorsprossen, ar. وَضُوَ glänzend, rein s., vgl. Nöld., ZDMG 40 725; Lag. Ü. 135 f. u. b.-a. שׁיצא.

Kal pf. יָצָא, יָצָאתִי Hi 1 21 (Ges. § 74^{k}), *i. p.* יָצָאוּ, m. *suff.* יְצָאָנִי Jer 10 20, *impf.* יֵצֵא, וַיֵּצֵא, *i. p.* יֵצֵאוּ, תֵּצֶאנָה, *imp.* צֵא, m. *â i. p.* צְאָה, *pl.* צְאוּ, *i. p.* צֵאוּ, צְאֶנָה Ct 3 11 (wie v. ל״ה, im Gleichklange m. רְאֶינָה; and. LA צְאנָה, צְאֶינָה), *inf. abs.* יָצֹא, יָצוֹא, *cstr.* צֵאת, *pt.* יוֹצֵא, יֹצֵא, *f.* יֹצֵא f. יוֹצְאָה Koh 10 5, יוֹצֵאת, יֹצֵאת u. יֹצֵת Dt 28 57, *pl.* יוֹצְאִים, יֹצְאִים, יֹצְאוֹת, יוֹצְאוֹת — herausgehn, hervorgehn, ans Licht treten, wie z. B. das neugeborene Kind Gn 25 26. 38 28 vgl. Hi 1 21; v. d. Gestalten der Vision: sichtbar w. Sach 2 7; v. Lose Jos 19 17. Üb. יָצָא u. בָּא s. zu בוא *Kal.* M. מֵאֵת d. P. Gn 44 28, מֵעִם Ex 8 26 von jem. fortgehn, m. *suff.* (vgl. Kön. 3 § 22) Jer 10 20; m. אַחֲרֵי jem. nachlaufen, verfolgen 1 S 17 35. 24 14; m. אֶל פְּנֵי vor jem. treten 2 Ch 19 2. Der Ort, aus dem man hervorgeht, steht m. מִן Gn 8 19. Hi 3 11, m. בְּ (v. d. Tore, *durch* welches man herausgeht) Jer 17 19. Neh 2 13; m. d. *acc.*, wie *egredi urbem*, Gn 44 4: הֵם יָצְאוּ אֶת־הָעִיר *diese giengen aus der Stadt* Ex 9 29. 33, auch in S. v.: durch Hi 29 7. 31 34 vgl. Am 4 3: פְּרָצִים תֵּצֶאנָה *sie gehn durch Mauerrisse heraus. Pt.* יוֹצְאֵי־שַׁעַר הָעִיר die aus der Stadt herausgehn Gn 34 24, vgl. 9 10. M. d. *acc.* auch: auf d. Feld hinausgehn Jer 6 25; ins Lager Dt 23 10 (od. als Lager?). M. עַל Gn 41 45 (s. aber Holz.; ebenso unklar Ps 81 6, wo Wellh. מֵעַל l.); m. עַל־פְּנֵי Sach 5 3. — Insbes. wird es gebraucht: *a*) v. Kriegern, die z. Kriege ausziehen 1 S 8 20. Jes 42 13. Sach 14 3. Hi 39 21, m. לַמִּלְחָמָה Dt 20 1. 21 10. Am 5 3: הָעִיר הַיֹּצֵאת אֶלֶף *die Stadt, die auszieht zu Tausend* (Ew. § 279, b); v. einer aufziehenden Wache 2 K 11 7. *b*) v. Kaufmanne, der auf Handelsreisen auszieht Dt 33 18. *c*) v. d.

Sklaven, die freigelassen aus dem Hause gehn Ex 21 3. 4. 11. Lv 25 41. 54, vollst. יָצָא חָפְשִׁי Ex 21 5 u. יָצָא לַחָפְשִׁי V. 2; v. leblosen Dingen, die im Jobeljahre unentgeltlich an den ersten Besitzer zurückfallen Lv 25 28. 30. *d*) aus jem. hervorgehn, von ihm gezeugt w., abstammen, m. מִן Gn 17 6. 2 K 20 18 (vgl. SBOT), m. מִמְּעֵי Gn 15 4. 2 S 7 12, יֹצְאֵי יְרֵכוֹ Gn 46 26 (vgl. ass. *ṣîtu* [leiblicher] Sprößling, und ar. خرج *Conj. I. X.*). Auch metaph. ausgehn v. jem., herrühren v. ihm Gn 24 50. Jes 28 29. *e*) einer Sache entgehn, m. d. *acc.* Koh 7 18 (vgl. m. pers. *suff.* Sir 6 35); beim Loswerfen: frei ausgehn (Ggs. נִלְכַּד) 1 S 14 41. *f*) m. אֶל v. d. Bevölkerung einer belagerten Stadt: sich jem. ergeben 1 S 11 3. Jes 36 16. *g*) v. d. Seele eines Sterbenden: schwinden Gn 35 18, m. רוּחַ Ps 146 4; m. לֵב v. einem Erschrockenen Gn 42 28. *h*) v. Lose: beim Loswerfen hervorgehen Nu 33 54. Jos 16 1 u. ö. (vgl. d. RA כיוצא בו wie es ihm gebührt Sir 10 28. 38 17). *i*) v. d. Sonne u. d. Gestirnen: aufgehn Gn 19 23. Ps 19 6. Neh 4 15, vgl. Ps 65 9. Ggs. בּוֹא. *j*) v. Pflanzen: aus der Erde kommen 1 K 5 13. Jes 11 1, vgl. 37 32. Hi 14 2 (vgl. 5 6). הַיֹּצֵא הַשָּׂדֶה (Sam. יצא) Dt 14 22. (Vgl. צֶאֱצָאִים u. oben aram. יְעָא). *k*) entspringen (v. Flusse) Gn 2 10, m. אֶל Ez 47 8. (Vgl. מוֹצָא מַיִם Jes 41 18). *l*) von der Grenze: auslaufen, sich erstrecken Jos 15 3. 4. 9. 11. *m*) v. Gelde: ausgegeben werden 2 K 12 13 (aram. ܢܦܩ dass.); v. Waren: verkauft w. 1 K 10 20. *n*) von einem Edikte oder Richterspruche: ausgehn, bekannt gemacht w. Hab 1 4. Ps 17 2, vgl. Gn 24 50. Jes 2 3 (u. ass. *ṣît pî* Ausspruch). Von einer Erzählung, m. עַל Esth 1 17. *o*) v. einem Schwerte, das gezogen w. Ez 21 9. *p*) ausgehn, endigen, von der Zeit (auch ass.) Ex 23 16: בְּצֵאת הַשָּׁנָה *am Ausgange des Jahres* Ez 7 10. Daher: unter-, zu Grunde gehn Ez 26 18 (s. aber Corn. u. SBOT). V. Aufhören eines Streites Pr 22 10. V. Schwinden eines Rausches 1 S 25 37.

Hiph. pf. הוֹצִיא, m. *suff.* הֹצֵאתַנִי (Baer zu Hi 10 18), *impf.* יוֹצִיא, יֹצֵא, וַיּוֹצֵא u. וַיֹּצֵא (Ges. § 74[l]), תּוֹצֵא, *imp.* הוֹצֵא, Jes 43 8 הוֹצִיא (Ges. § 69[v]), *inf.* הוֹצִיא, *pt.* מוֹצִיא u. מוֹצֵא Ps 135 7 (Ges. § 53[o]) — m. d. *acc.* machen, daß jem. (etwas) hervorgehe, herausführen Gn 12 5 (הַחוּצָה). Lv 4 12. Dt 17 5 (m. אֶל), Beute u. Gefangene (aus einer Stadt) 2 S 12 30 f.; heraustragen, einen Stein Sach 4 7, Geräte Ez 12 4; (heraus) bringen Gn 14 18. Ri 6 18. 1 K 17 13. 2 K 10 22; hervorholen Gn 24 53; eine Flüssigkeit herausdrücken Pr 30 33; m. d. *acc.* u. מִן Gn 19 12. 49 14. Ez 11 7. Am 6 10. Ps 25 17 u. ö.; bes. v. Gott, der Israel aus Äg. führte Ex 12 51. 13 3 u. ö. Bes. (vgl. d. Bedd. unter *Kal*) *a*) ein Heer ausrücken lassen 2 S 5 2. 10 16. Ez 38 4. *b*) d. Sterne aufgehn lassen Jes 40 26. Hi 38 32. *c*) gerichtlich vorführen Jes 43 8 (s. Marti). *d*) hervorgehn lassen, m. מִן des Vaters Jes 65 9, aus dem Mutterleibe Hi 10 18. *e*) exportieren 1 K 10 29 (l. aber *Kal*). *f*) wegschicken Esr 10 8 (d. Tochter verheiraten Sir 7 25); ausliefern, übergeben Ri 6 30. 19 22, m. אֶל Hos 9 13. *g*) herausziehen Ex 4 6 f., d. Schwert Ez 21 8. 18. *h*) hervorsprossen lassen, Korn Gn 1 12. Jes 61 11. Hgg 1 11. Ps 104 14 vgl. Gn 1 24. *i*) ein Kunstwerk hervorbringen Jes 54 16. *j*) ans Licht bringen Jer 51 10. Ps 37 6. Hi 12 22. 28 11. *k*) Worte hervorgehen lassen Jer 15 19. Hi 8 10. 15 13. Koh 5 1. *l*) verbreiten, eine Nachricht Jes 48 20, das Recht Jes 42 1. 3, d. Worte jem. Neh 6 19, üble Nachrede Nu 14 37. Pr 10 18, einen bösen Namen m. עַל d. P. Dt 22 14. 19. *m*) seine רוּחַ, Unmut auslassen Pr 29 11. *n*) m. עַל eine Abgabe auf mehrere verteilen 2 K 15 20 (vgl. SBOT). — Üb. Ct 8 10 vgl. מצא *Kal* a. E.

Hoph. pf. f. i. p. הוּצָאָה, *pt. pl.* מוּצָאִים, *f.* מוּצֵאת, *pl.* מוּצָאוֹת — herausgeführt werden Gn 38 25. Jer 38 22. Ez 14 22 (Corn. l. *Hiph.*). 38 8. 47 8 (Corn. החמוצים v. חמץ I). Vgl. auch zu מצא *Kal* a. E.†

Derivate: צֶאֱצָאִים, תּוֹצָאוֹת, מוֹצָאָה, מוֹצָא, יָצִיא.

יצב j.-a. *Pa.* befestigen, nh. יַצִּיב, j.-a. יַצִּיבָא feststehend; verw. נצב s. d.

Hithpa. pf. הִתְיַצְּבוּ, *impf.* יִתְיַצֵּב, *i. p.* יִתְיַצָּב 1 S 3 10 (s. Baer). Pr 22 29, aber Hi 41 2 יִתְיַצָּב; וַיִּתְיַצֵּב, (וַתֵּתַצַּב Ex 2 4 ist Schreibf. f. וַתִּתְיַצֵּב Ges. § 71), יִתְיַצְּבוּ, *imp.* הִתְיַצֵּב, הִתְיַצְּבוּ, *i. p.* הִתְיַצָּבָה, *inf.* הִתְיַצֵּב — 1) sich hinstellen, hintreten Ex 2 4. 14 13. 1 S 12 7, v. Gott 1 S 3 10; im kriegerischen S. Jer 46 4. Ps 2 2 (Lag. יִתְיָעֲצוּ) vgl. Hi 33 5; m. כֹּה 2 S 18 30; m. מִנֶּגֶד als untätiger Zuschauer 2 S 18 13; m. בְּ d. O. Nu 22 22, בְּתוֹךְ 1 S 10 23; m. עַל d. O. auf etw. Hab 2 1. Ps 36 5, an etw. Nu 23 3; m. עִם d. P. Ex 34 5. Nu 11 16; m. לִפְנֵי d. P. Ex 8 16, vor Gott(es

Heiligtum) Jos 24 1. 1 S 10 19, vor d. König Zutritt haben Pr 22 29. (Sir 8 8); m. עַל d. P. dienend vor jem. stehn 2Ch 11 13, vor Gott Sach 6 5. Hi 1 6. 2 1. 2) Stand halten, m. לִפְנֵי Dt 9 2. Hi 41 2 (Sir 46 3), בִּפְנֵי Dt 7 24. 11 25, m. עִם 2 Ch 20 6, m. עִם u. לְ beistehn Ps 94 16; fort bestehn 2 S 21 5, m. לְנֶגֶד Ps 5 6.

יצג. *Hiph. pf.* m. *suff.* הִצַּגְתִּיו, הִצִּיגַנִי, *impf.* וַיַּצֵּג, תַּצִּיג, *imp.* הַצִּיגוּ, *inf.* הַצֵּג, *pt.* מַצִּיג (vgl. Ges. § 71) — 1) hinstellen, m. d. *acc.*, Personen Ri 7 5. Hos 2 5, m. לִפְנֵי Gn 43 9. 47 2, m. einem 2. *acc.* (als) Jer 51 34, m. d. *acc.* u. לְ Hi 17 6 (LXX לְמָשָׁל); m. d. *acc.* u. עַל d. Fuß auf d. Erde Dt 28 56; v. Sachen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 30 38. Ri 8 27. 1 S 6 17. 1Ch 16 1, hinlegen Ri 6 37, m. אֵצֶל 1 S 5 2. 2) zurücklassen, m. מִן *part.* u. עִם Gn 33 15. 3) aufrecht halten Am 5 15.†

Hoph. impf. i. p. יֻצָּג — zurückgelassen w. Ex 10 24; (hingelegt w. Sir 30 18).†

I. **יִצְהָר** (v. צהר s. d.; z. F. Barth § 155) m. — frisches, heuriges Öl, versch. v. שֶׁמֶן, (Sir 39 26) in Vb. m. תִּירוֹשׁ Nu 18 12. Dt 7 13 u. ö. Jer 31 12. Hos 2 10. Jo 2 19. Hgg 1 11. Neh 5 11 u. ö., m. אֻמְלַל Jo 1 10, זֵית י׳ Ölbaum 2K 18 32, בְּנֵי־הַי׳ Söhne des Ö. Sach 4 14.

II. **יִצְהָר** *N. pr. m.* Ex 6 18 u. ö. Nu 3 19 u. ö. 1Ch 5 28 u. ö. *Patr.* auf ־ִי Nu 3 27. 1Ch 24 22 u. ö.

יָצוּעַ (St. יצע) m. *suff.* יְצוּעִי. *pl. cstr.* יְצוּעֵי, m. *suff.* יְצוּעָי — 1) Lager, *sg.* Gn 49 4, *pl.* (vgl. Ges. § 124[b]) Ps 63 7. Hi 17 13. 1Ch 5 1 (vgl. Sir 31 19. 47 20), עֶרֶשׂ יְצוּעַי Ps 132 3. 2) vgl. zu יָצִיעַ.†

יִצְחָק u. Ps 105 9. Jer 33 26. Am 7 9. 16† יִשְׂחָק (vgl. zu שׂחק) LXX Ἰσαάκ — *N. pr.* 1) Sohn des Abraham Gn 21—28 u. ö. (Namendeutungen Gn 17 17. 19. 18 12 ff. 21 6. 26 8). 2) f. das nördliche Reich Am 7 9, בֵּית יִשְׂחָק V. 16.

יִצְחָר s. צֹחַר *no.* 3.

יָצִיא* (St. יצא) *pl. cstr.* m. מִן (vgl. Ges. § 102[b]) מִיצִיאֵי — 2Ch 32 21 *Kr.* (*Kt.* מיציאו) hervorgegangen.†

יָצִיעַ (v. יצע, auch nh.) *m.* — Anbau, v. Seitenanbau d. Tempels 1 K 6 5 (*Kt.* יָצוּעַ). 10. — V. 6 l. צֵלָע ZAW 3 136.†

יצע nh. *Hiph.*, j.-a. יצע *Pa.* u. *Aph.* hinbreiten; ar. وضع (vgl. zu צ) setzen, legen, eig. niederlegen, niederdrücken, Ggs. رفع.

Hiph. impf. יַצִּיעַ (Ges. § 71), וְאַצִּיעָה — m. d. *acc.* als Bett benutzen Jes 58 5. Ps 139 8 (vgl. Sir 4 27).†

Hoph. impf. יֻצַּע — als Lager ausgebreitet w. Jes 14 11. Esth 4 3 (vgl. Jes 58 5).†

Derivate: יָצוּעַ, מַצָּע.

יצק nh. gießen, verw. צוק II.

Kal pf. יָצַק, m. *suff.* יְצָקָם, *impf.* יִצֹק, aber (Baer z. 1 S 10 1) וַיִּצֹק Gn 28 18. 35 14, *pl.* יִצְקוּ 1 K 18 34, וַיִּצְקוּ 2 K 4 40, וַיִּצֹק (so Baer, Ginsb.) 1 K 22 35†, אֶצֹק Jes 44 3 (Ges. § 71), *imp.* צֹק 2 K 4 41 u. יְצֹק Ez 24 3 (Ges. § 69[f]) *pl.* יִצְקוּ, *inf.* צֶקֶת, *pt. pass.* יָצוּק, יְצוּקִים, יְצֻקוֹת — 1) ausgießen, m. d. *acc.*, Wasser, m. עַל 1 K 18 34. 2 K 3 11. Jes 44 3, m. בְּ Ez 24 3; Öl, m. עַל Gn 28 18. 35 14. Ex 29 7. Lv 2 1. 6. 8 12. 14 15. 26. Nu 5 15. 1 S 10 1. 2 K 4 4. 9 36 vgl. Hi 29 6; Blut, m. אֶל Lv 8 15. 9 9; etwas Gebackenes 2 S 13 9, *abs.* d. Essen ausschütten 2K 4 40 f. Bildl.: d. Geist, m. עַל Jes 44 3, eine Krankheit, m. בְּ Ps 41 9. 2) *intr.* sich ergießen Hi 38 38, v. Blut, m. אֶל 1K 22 35. 3) Metallarbeiten gießen Ex 25 12. 26 37. 36 36. 37 3. 13. 38 5. 27. 1K 7 46. 2Ch 4 17; *pt. pass.* 1 K 7 24. 30. 2Ch 4 3, m. עַל 41 15, m. d. *acc.* (zu) Hi 28 2; v. Herzen Hi 41 16 (s. Duhm).†

Hiph. impf. וַיַּצִּקוּ (Ges. § 71), *pt. f.* מוּצֶקֶת 2K 4 5 *Kr.* (*Kt.* מיצקת *Hiph.* od. *Pi.*) — 1) m. d. *acc.* ausgießen 2 K 4 5, ausschütten Jos 7 23. 2) hinstellen 2 S 15 24 (besser וַיַּצִּיגוּ).†

Hoph. pf. הוּצַק, *impf.* יוּצַק, *pt.* מוּצָק, Hi 11 15 מֻצָק, *cstr.* מֻצַק 1K 7 16 — 1) ausgegossen s. Lv 21 10. Ps 45 3. Hi 22 16. (Sir 15 16). 2) v. Metall gegossen s. 1 K 7 16. 23. 33. 2 Ch 4 2. Hi 37 18. *Pt.* festgegründet, unerschütterlich Hi 11 15 (vgl. Duhm).†

Derivate: מוּצָק, מוּצָקָה und

יְצֻקָה* (Barth § 82[e]. 124[b]) m. *suff.* בִּיצֻקָתוֹ — der Guß 1 K 7 24.†

יצר pu. *pt.* Töpfer, Lidz. 290, so auch spätäg., Mü.; nh. bilden; j.-a. יִצְרָא Trieb, syr. ܝܨܪܐ, Trieb, Charakter, n. Nöld., ZDMG 40 722 Hebraismus; ass. *eṣêru*, zeichnen, bilden; vgl. zu צור III.

Kal pf. יָצַר, *i. p.* יָצָר, *impf.* וַיִּיצֶר, וַיִּצֶר, aber m. *suff.* יִצְּרֵהוּ Jes 44 12, אֶצָּרְךָ Jer 1 5 *Kr.* (*Kt.* אצורך) Ges. § 71 (dag. Jes 42 6. 49 8 wohl besser v. נצר), *pt.* יוֹצֵר, יֹצֵר, m. *suff.* יֹצְרִי, *pl.* יוֹצְרִים, יֹצְרִים; — m. d. *acc.* gestalten, bilden, v. Töpfer Jes 29 16. 45 9. 64 7 (vgl. יוֹצֵר), Götzenbilder Jes 44 9 f. 12. Hab 2 18; v. Gott, schaffen, lebende Wesen Gn 2 8. Jer 1 5. Am 7 1. Ps 104 26, m. d. *acc.*

d. Stoffes Gn 2 7 (Ges. § 117^{hh}), m. מִן V. 19, d. Auge Ps 94 9, d. Herz Ps 33 15, d. Geist Sach 12 1, d. Erde Jes 45 18. Am 4 13. Ps 95 5, das All Jer 10 16. 51 19, d. Licht Jes 45 7, d. Jahreszeiten Ps 74 17, Israel Jes 27 11. 43 1 u.ö.; d. später zu Verwirklichende vorausbilden 2K 19 25. Jes 22 11. 37 26. 46 11. Jer 33 2; m. d. *acc.* u. עַל Böses geg. jem. ersinnen Jer 18 11. 94 20.†

Niph. pf. נוֹצַר — gebildet w. Jes 43 10. (Sir 11 16. 49 7).†

Pu. (od. pass. *Kal* Ges. § 52^{e}) *pf. pl. i. p.* יֻצָּרוּ — ideell vorgebildet s. Ps 139 16 (Wellh. יֻצַּר u. טֶרֶם f. יָמִים).†

Hoph. (od. pass. *Kal* Ges. § 53^{u}) *impf.* יוּצַּר — gebildet, v. Waffen, Jes 54 17.†

Derivate: יֵצֶר I, יוֹצֵר, יְצֻרִים, vgl. יֵצֶר II.

I. יֵצֶר (Barth § 79^{e}) m. *suff.* יִצְרוֹ, יִצְרֵנוּ *m.* — 1) Gebilde Ps 103 14: *denn er kennt unser Gebilde.* Bildwerk Jes 29 16. Götzenbild Hab 2 18 (l. יֹצְרוֹ). 2) das Sinnen (des Herzens) Gn 6 5. 8 21 (vgl. Sir 15 14). Dt 31 21. 1Ch 28 9. 29 18. Jes 26 3: יֵצֶר סָמוּךְ *fester Sinn.*†

II. יֵצֶר *N. pr. m.* Gn 46 24. Nu 26 49. 1Ch 7 13. *Patr.* יִצְרִי Nu 26 49.†

יִצְרִי 1) *N. pr. m.* 1Ch 25 11, wofür V. 3. צְרִי. 2) *Patr.*, s. יֵצֶר II.

יְצֻרִים* m. *suff.* וִיצֻרַי *m pl.* — Hi 17 7 Gebilde, Glieder d. Körpers (vgl. Sir 31 18; Hoffm. Budde יְצֻרַי v. יֵצֶר I).†

יצת nh. *Hiph.* anzünden; vgl. Hommel, AA 197; verw. צות.

Kal impf. וַתִּצַּת (Ges. § 71), *pl.* יִצַּתוּ Ges. § 20^{i}), תִּצַּתְנָה — 1) anzünden, m. בְּ Jes 9 17. 2) verbrennen Jes 33 12. Jer 49 2. 51 58.†

Niph. pf. f. נִצְּתָה, *pl.* נִצְּתוּ (Ges. § 71) — 1) sich entzünden (v. Zorne), m. בְּ, gegen, 2K 22 13. 17. (Sir 16 6). 2) verbrannt s. Neh 1 3. 2 17; dann n. gew. Auff.: zerstört, verwüstet w. Jer 2 15 (*Kr.*). 9 9. Dies ist die richtige Auffassung, wenn Jer 9 9 korrekt überliefert ist, sonst könnte man an ein *Niph.* v. נצה III (s. d.) denken.†

Hiph. pf. הִצִּית, הִצַּתִּי, הִצִּיתוּ (Ges. § 71), *impf.* וַיַּצֶּת, וַיַּצִּתוּ, תַּצִּיתוּ, *imp.* m. *suff.* הַצִּיתוּהָ 2S 14 30 *Kr.* (*Kt.* הוצתיה s. Baer), *pt.* מַצִּית — anzünden m. אֵשׁ u. בְּ Jer 17 27. 21 14. 43 12. 49 27. 50 32. Ez 21 3. Am 1 14. Thr 4 11, m. עַל Jer 11 16, m. בָּאֵשׁ (בְּ des Mittels) u. d. *acc.* Jos 8 8. 19. Ri 9 49. 2S 14 30f. Jer 32 29, ohne בָּאֵשׁ Jer 51 30. (Sir 49 6).†

יקב nh. *Pi.* aushöhlen; davon יֶקֶב auch nh., ar. وَقْبٌ Vertiefung im Felsen.

יֶקֶב *i. p.* יָקֶב, m. *suff.* יִקְבְךָ (Ges. § 93^{k}) Dt 15 14. 16 13, *pl.* יְקָבִים, יִקְבֵי, m. *suff.* יְקָבֶיךָ *m.* — d. Kufe der Kelter, ὑπολήνιον, in die der ausgekelterte Most läuft Jes 5 2. Jer 48 33. Jo 2 24. 4 13. Hgg 2 16. Pr 3 10; auch f. Kelter Jes 16 10. Hi 24 11, neben גֹּרֶן Nu 18 27. 30. Dt 15 14. 16 13. 2K 6 27. Hos 9 2. יִקְבֵי הַמֶּלֶךְ in Jerusalem Sach 14 10.†

יֶקֶב־זְאֵב *N. pr. l.* Ri 7 25.†

יְקַבְצְאֵל Neh 11 25 und קַבְצְאֵל Jos 15 21. 2S 23 20. 1Ch 11 22. *N. pr.* einer Stadt im s. Teile des St. Juda.†

יקד aram. יקד, ܝܩܕ, ar. وقد brennen, vgl. ass. *kâdu* (קוד) anzünden.

Kal impf. יֵקַד, וַתִּיקַד (Ges. § 69^{f}), *pt. f.* יֹקֶדֶת — brennen Dt 32 22. Jes 10 16, אֵשׁ יֹקֶדֶת *brennendes Feuer* Jes 65 5.†

Hoph. impf. תּוּקַד, *i. p.* תּוּקָד — angezündet s., brennen Lv 6 2. 5. 6; v. Zorne Jer 15 14. 17 4.†

Derivate: יְקוֹד, יָקוּד, מוֹקֵד.

יָקְדְעָם *N. pr.* einer Stadt im Geb. Juda Jos. 15 56.†

יָקֶה *N. pr. m.* Pr 30 1.†

יקה davon:

יְקָהָה* (ar. وَقَى gehorsam s., wahrsch. ass. *Iphtaal utakkû* gehorchen; z. Südar. vgl. Mordtmann, WZKM 10 156; z. F. Lag. Ü. 81f. Ges. § 20^{h}) *cstr.* יִקְּהַת — Gehorsam Gn 49 10 (vgl. SBOT). Pr 30 17 (Toy, Frankenb. זִקְנַת).†

יְקוֹד u. יְקֹד *cstr.* gl., *m.* — Brand Jes 10 16.†

יָקוּד (v. יקד, Lag. Ü. 60) — das auf d. Herde brennende Feuer Jes 30 14.†

יקוט Hi 8 14 wahrsch. ein Subst. (Saad.: Altweibersommer) s. zu קטט.†

יְקוּם (v. קוּם, Kön. 2, 507, n. Barth § 124^{c} f. קִיּוּם) — Bestand, Wesen Gn 7 4. 23. Dt 11 6.†

יָקוֹשׁ (St. יקשׁ; vgl. Mü., Liebespoesie 21) Hos 9 8, sonst יָקוּשׁ (Kön. 2, 124); *pl.* יְקוּשִׁים Jer 5 26 *m.* — Vogelsteller (Barth § 31^{d} unrichtig: Schlinge) Jer 5 26. Hos 9 8. Ps 91 3. Pr 6 5.†

יְקוּתִיאֵל *N. pr. m.* 1Ch 4 18.†

יָקְטָן *N. pr.* eines Sohnes des 'Eber Gn 10 25. 26. 1Ch 1 19. 23, v. dem Gn 10 26—30. 1Ch

1 20—23 viele Völkerschaften Jemens abgeleitet w. In d. ar. Trad. heißt er *Kaḥṭân*; vgl. weiter Dillm. zu Gn 10 25 u. Glaser, Sk. 2, 423 ff.†

יָקִים *N. pr. m.* 1) 1Ch 8 19. 2) 24 12.†

יַקִּיר (St. יקר, Barth § 35[c], auch Lag. Ü. 110) — teuer, wert Jer 31 20.†

יְקַמְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 41. 2) 3 18.†

יְקַמְעָם *N. pr. m.* 1Ch 23 19. 24 23.†

יָקְמְעָם *N. pr.* 1K 4 12 wahrsch. = יָקְנְעָם 1Ch 6 53 unter den Levitenstädten im St. Ephraim; aber Jos 21 22 קִבְצַיִם.†

יָקְנְעָם (vgl. Olsh. § 277, *k*, 3) *N. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 12 22. 19 11. 21 34, äg. Mü. AE 393; wahrsch. d. heut. *Kaimûn* Rob. NBF 149, van de Velde 1, 248 f.; vgl. zu יָקְמְעָם.†

יקע Nf. zu נקע s. d.; vgl. ar. قعقع II v. d. knackenden Laute der Fußgelenke; وقع ausfallen, fallen.

Kal impf. וַתֵּקַע, תֵּקַע — sich verrenken, ausfallen, v. Gliedern Gn 32 26; sich entfremden v. jem. Jer 6 8. Ez 23 17. 18, m. מִן u. מֵעַל.†

Hiph. pf. 1. *pl.* m. *suff.* הוֹקַעֲנוּם, *impf.* m. *suff.* וַיֹּקִיעֻם, *imp.* הוֹקַע — Nu 25 4. 2S 21 6. 9 als Strafe f. Verbrecher, n. Dillm. losmachen, isolieren, aussetzen, LXX παραδειγματίζειν od. ἐξηλιάζειν; viell. die Glieder ausbreiten; Holz.: d. Glieder ausreißen. Dag. Rob. Sm., Sem. 1, 398: v. einem Felsen herabstürzen, vgl. 2Ch 25 12; s. aber 1S 31 10 n. d. zu תקע angegebenen Emendation.†

Hoph. pt. מוּקָעִים — *pass. z. Hiph.* 2S 21 13.†

יקץ Nf. zu קיץ, wovon d. *Pf.* gebildet w.; ar. يَقِظَ.

Kal impf. וַיִּיקַץ u. (Ri 16 20. 1K 3 15. Ps 78 65) וַיִּקַץ, Gn 9 24 וַיִּיקֶץ (Ges. § 70[a]), *i. p.* יִקָץ, וְאִיקָץ, *pl.* יִקְצוּ — erwachen Gn 9 24. 28 16. 41 4. 7. 21. Ri 16 14. 20. 1K 3 15. 18 27. Hab 2 7. Ps 78 65.†

יקר nh., aram. יקר, يَقُرَ, ar. وَقُرَ, schwer s., ass. *akâru*, kostbar, teuer, geehrt s.

Kal pf. 3. *f.* יָקְרָה, יָקְרַתְּ, *impf.* תִּיקַר, וַיֵּיקַר u. יֵקַר Ps 49 9, יֵיקַר Ps 72 14 (Ges. § 69[f]) — schwer s., daher 1) v. Gottes Gedanken Ps 139 17, gewichtig s. od. schwer zu fassen (vgl. Dn 2 11); and.: wertvoll. — 2) kostbar, teuer s. Ps 49 9; teuer, wert s., m. בְּעֵינֵי (wie ass. *akâru napišti ina pâni*) 1S 26 21. 2K 1 13 f. Jes 43 4. Ps 72 14; gewertet w., m. אֲשֶׁר u. מֵעַל d. P. Sach 11 13; angesehen s. 1S 18 30.†

Hiph. impf. אוֹקִיר, *imp.* הֹקַר — m. d. *acc.* selten machen Jes 13 12. Pr 25 17. (Sir 12 4 ehren).†

Derivate die 2 folgenden u. יַקִּיר.

יָקָר (Barth § 113 geg. Lag. Ü. 48) *cstr.* יְקַר, *pl.* יְקָרִים; *f.* יְקָרָה, *cstr.* יִקְרַת, *pl.* יְקָרוֹת, יְקָרֹת, m. בְּ u. *suff.* בִּיקְּרוֹתֶיךָ Ps 45 10 (Ges. § 24[e], Strack, Proll. 25. Ginsb., Introd.) — 1) kostbar Hi 28 16, m. מִן Pr 3 15. Koh 10 1, אֶבֶן יְקָרָה (ass. *abnu akartu* Edelstein) *coll.* Edelsteine 2S 12 30. 1K 10 2 u. ö.; v. edeln Bausteinen 1K 5 31. 7 9 ff. Jes 28 16. 2Ch 3 6 הוֹן יָקָר Pr 1 13. 24 4 (wohl auch 12 27); übertr.: wertvoll, teuer Ps 36 8. Pr 6 26. Thr 4 2, m. בְּעֵינֵי Ps 116 15. Unsicher Ps 45 10, n. einigen: Kostbarkeiten, n. and.: Lieblingsfrauen (vgl. יַקִּיר). 2) *neutr.* Edles Jer 15 19. 3) selten 1S 3 1. 4) majestätisch, prächtig Hi 31 26, *neutr.* Pracht Ps 37 20 (vgl. zu כַּר; Kautzsch: יִקֹד). 5) Pr 17 27 *Kr.* יְקַר־רוּחַ *würdevollen Geistes. Kt.*: וְקַר רוּחַ *kaltblütig.* — Sach 14 6 ist wohl קָרוֹת od. וְקָרוֹת *Kälte* f. יקרות z. l. (Perles, An. 89: קִדְרוּת).

יְקָר (Barth § 88[c]. Lag. Ü. 175; Kautzsch, Ar. 38) *cstr.* יְקָר (s. Baer zu Esth 1 4) *m.* — 1) Kostbarkeit כָּל־יְקָר alles Kostbare Jer 20 5. Ez 22 25. Hi 28 10, כְּלִי יְקָר Pr 20 15. 2) Preis Sach 11 13. 3) Ehre, Ansehn Ps 49 13. 21. Esth 6 6 f. 9. 11, m. עשׂה od. נתן u. לְ 1 20. 6 3. 4) Pracht, Herrlichkeit Esth 1 4. 8 16.†

יקשׁ, womit Hoffm. ZAW 3 101 وقّاص kombiniert, Nf. zu נקשׁ s. d.; verw. auch קושׁ.

Kal pf. יָקֹשְׁתִּי, *pl.* יָקֹשׁוּ, *pt. pl.* יוֹקְשִׁים — *den.* v. יָקוֹשׁ ein Stellholz od. dgl. aufstellen, m. לְ d. P. Jer 50 24. Ps 141 9 (פַּח z. ä.). *Pt.* Vogelsteller Ps 124 7.†

Niph. pf. נוֹקַשׁ, *impf.* תִּוָּקֵשׁ — verstrickt w. Jes 8 15. 28 13. Pr 6 2. (Sir 9 5); verführt w. Dt 7 25.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[s]) *pt.* יוּקָשִׁים (Schwally ZAW 10, 176 יוֹקְשׁוּ) — gefangen w. Koh 9 12. (Sir 31 7).

Derivate: יָקוּשׁ, מוֹקֵשׁ. Vgl.:

יָקְשָׁן *N. pr. m.* Gn 25 2. 3. 1Ch 1 32. Vgl. Glaser, Sk. 2, 453.†

יָקְתְאֵל *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda Jos 15 38. Vgl. *Kaiṭelâne* Rob. Pal. 3, 868. 2) Name,

den Amaʒia *Sela'* beilegte 2K 14 7; vgl. Del. Jes³ 703. Köhler, Gesch. II, 2, 351.†

I. ירא nh. ירא fürchten (auch *Hithpa.* wie Sir 4 30. 12 11), ar. ورع (Lag. Ü. 21); n. Hoffm., LCb 1882. 321 viell. *den.* v. aram. ܪܐܬܐ רִיאָה Lunge, unter Vergl. v. وَرِئ kurzatmig s.

Kal pf. יָרֵא, יָרְאָה, *i.p.* יָרֵאָה, יְרֵאתֶם Dt 5 5 u. יְרֵאתֶם Jos 4 24 (Ges. § 74g), *impf.* יִירָא, וַיִּירָא, u. 7mal (Baer zu 1S 18 12) וַיִּרָא (zu 1S 23 15 vgl. Budde), m. *suff.* יִרָאֲךָ, *pl.* יִירְאוּ, יִרָאוּ, *i.p.* יִרָאוּ, *imp.* יְרָא, *pl.* יִרְאוּ (Ges. § 75oo), *inf.* יְרֹא Jos 22 25, m. לְ: לֵרֹא (Ges. § 69n) 1S 18 29, sonst durch יִרְאָה (s. d.) ersetzt; als *pt.* dient יָרֵא (s. d.) — 1) fürchten, sich fürchten, *abs.* Gn 3 10 u. häuf., אַל־תִּירָא fürchte dich nicht Gn 15 1. 21 17; m. יִרְאָה Jon 1 10. 16; m. d. *acc.* d. P. u. S., die jem. fürchtet Nu 14 9. 21 34; m. מִן Dt 1 29 u. מִפְּנֵי Dt 5 5. Jos 11 6 (s. מִן *no.* 3*a*); daneben m. לְ der P. od. S.: für jem., für etw. fürchten Jos 9 24. Pr 31 21; m. בְּ, bei, Jer 51 46; m. לְ *c. inf.*: sich fürchten etw. zu tun Gn 19 30. Nu 12 8, od. m. מִן *c. inf.* Gn 46 3. Ex 3 6. 34 30; m. פֶּן, wie δείδω μή, fürchten daß etw. geschehe Gn 31 31. 32 12. — 2) Ehrfurcht, fromme Scheu vor etw. haben, *revereri*, m. d. *acc.*, vor den Eltern Lv 19 3, d. Feldherrn Jos 4 14, d. Heiligtume Lv 19 30, d. Eide 1S 14 26 (dag. ist Ps 72 5 יַאֲרִיךְ z. l.: *er wird lange leben*). Daher יָרֵא אֶת־אֱלֹהִים Gott fürchten, zunächst wegen überwältigender sinnlicher Eindrücke 1S 12 18, dann: ihn scheuen als den Bestrafer des Unrechts Ex 14 31, dah. fromm sein, zB. Ex 1 17. Lv 19 14. 32. 25 17. Jer 26 19. Pr 3 7: *fürchte Gott und weiche vom Bösen.* Hi 1 9. M. מִלִּפְנֵי Koh 8 12. 13; ohne אֱלֹהִים Jer 44 10.

Niph. impf. תִּוָּרֵא Ps 130 4†, *pt.* נוֹרָא, *f.* נוֹרָאָה, *pl.* נוֹרָאוֹת — gefürchtet w. Ps 130 4. *Pt.* gefürchtet Jes 18 2. 7, furchtbar, v. einem Volk Hab 1 7, einem Ort Gn 28 17. Dt 1 19. Jes 21 1 vgl. Ez 1 22, v. einem Engel Ri 13 6, v. Gott Dt 7 21. Ps 47 3. Dn 9 4. Neh 1 5 u. ö., m. עַל Zeph 2 11. Ps 89 8, m. לְ Ps 76 13, v. seinem Namen Dt 28 58. Mal 1 14. Ps 99 3, seiner Herrlichkeit Hi 37 22 vgl. Ex 15 11, seinem Tage Jo 2 11. 3 4. Mal 3 23, seinen Taten Ex 34 10. Ps 66 3, *pl.* Dt 10 21. 2S 7 23. Jes 64 2. Ps 65 6 u. ö. vgl. Ps 45 5 (LXX *adv.*, wie einige auch 65 6. 139 14).

Pi. pf. pl. m. *suff.* יֵרְאֻנִי, *inf.* m. *suff.* יָרְאָם, *pt. pl.* מְיָרְאִים — m. d. *acc.* in Furcht setzen 2S 14 15. 2Ch 32 18. Neh 6 9. 14. 19.†

Derivv. יָרֵא, יִרְאָה, מוֹרָא, vgl. *N. pr.* תִּירְיָא u. יִרְאוֹן.

II. ירא s. ירה I *Kal.*

III. ירא s. ירה II *Hoph.*

יָרֵא (s. ירא I; Barth § 5c) *cstr.* יְרֵא, *pl.* יְרֵאִים, *cstr.* יִרְאֵי (Ges. § 93ii), *f. cstr.* יִרְאַת (Pr 31 30) — (als *pt.*) sich fürchtend Dt 20 8. 1S 23 3, m. d. *acc.* d. P. od. S. Gn 32 12. Koh 9 2. Dn 1 10, m. מִפְּנֵי Dt 7 19. Jer 42 11. 16, m. לְ *c. inf.* Ri 7 10. Bes.: vor Gott, m. d. *acc.* Gn 42 18. Dt 25 18, Jahve verehrend 2K 4 1. 17 32. Jon 1 9, sein Wort Ex 9 20; m. d. *Gen.* gottesfürchtig Gn 22 12. Ex 18 21. Jes 50 10. Hi 1 8. 2 3. Koh 7 18, *f.* Pr 31 30, *pl.* d. Frommen Mal 3 16 (Ggs. זֵדִים). Ps 15 4 u. ö., bes. die Proselyten Ps 115 11. 118 4; m. מִצְוָה Pr 13 13; Gottes Namen Mal 3 20; m. מִלִּפְנֵי Koh 8 13.

יִרְאָה (s. ירא I; Barth § 21c), *cstr.* יִרְאַת, m. *suff.* יִרְאָתוֹ, יִרְאָתְךָ, *f.* — (*inf.* v. ירא) sich fürchten, Furcht, Ps 55 6, m. נתן Ez 30 13, ירא Jon 1 10. 16; m. d. *acc.* 2S 3 11, m. obj. *Gen.* Dt 2 25; als *acc.* aus Furcht Jes 7 25 (anders Jacob ZAW 18, 287). Bes. Furcht vor Gott (wie ass. *palâḫ ili*, vgl. zu b. a. פלח), m. d. *acc.* Dt 4 10 u. ö. 1K 8 43. Jes 29 13. Jer 32 39. 2Ch 6 33, vor seinem Namen Dt 28 58. Ps 86 11. Neh 1 11; m. obj. *Gen.* Gottesfurcht Jes 11 2 f. 33 6. Ps 5 8. 90 11. Pr 2 5 u. ö., als Anfang d. Weisheit Ps 111 10. Pr 1 7. Hi 28 28; als *acc.* 2S 23 3 (Klost. יְרָא אֵת); als Basis d. Moralität Gn 20 11 (vgl. تَقْوَى I. H. 743 10); in obj. S.: Religion Ps 19 10 vgl. Jes 29 13. Ohne *Gen.* Hi 15 4, יִרְאָתְךָ deine Gottesfurcht Hi 4 6. 22 4. — Zu Ez 1 18 vgl. Corn. u. Berthol.

יִרְאוֹן *N. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 38, jetzt *Jarûn*, s. Guérin, Gal. 2, 105 ff.†

יִרְאִיָּה (m. überfl. י) *N. pr. m.* Jer 37 13. 14.†

יָרֵב Hos 5 13. 10 6, מֶלֶךְ יָרֵב, n. d. gew. Auff.: König Streitbar (= יָרִיב I); Mü., ZAW 17, 335 f. l. מלכי רב Großkönig; andere Versuche s. bei Winckler, KAT 150 f.†

יְרֻבַּעַל (aus יָרִב בַּעַל Streiter für [bez. gegen, s. Ri 6 32] Baal; vgl. aber Praet., ZDMG 57, 782) *m.* — Beiname Gideons Ri 6 32. 7 1 u. ö. 1S 12 11; wofür יְרֻבֶּשֶׁת 2S 11 21, vgl. Baud., Stud. 1, 108 u. oben zu בעל.

יָרָבְעָם (*Jârob'âm*; LXX Ἰεροβοαμ) *N. pr.* zweier Könige v. Israel: 1) 1K 11 26 ff. *c.* 12 ff.

2Ch 9 29. 10 2 f. (Sir 47 23). 2) 2K 13 13. 14 16. 23 ff. 1Ch 5 17. Hos 1 1. Am 1 1. 7 9 ff.

יָרָבֶּשֶׁת s. יְרֻבַּעַל.

ירד mo. (ירד ואדד u. *imp.* רד), nh., ar., südar. (Hommel, Chr. 128) ورد, äth. **ወረደ:**, ass. *arâdu* herabsteigen (wovon wohl auch *ardu* [älter *wardu*] Sklave).

Kal pf. יָרַד (auch Ri 19 11 ist wohl so z. l., s. Moore u. Ges. § 19[i]), *i. p.* יָרָד, *impf.* יֵרֵד, וַיֵּרֶד, *i. p.* וַיֵּרַד, תֵּרֵד, תֵּרַד (Ges. § 69[p]), *imp.* רֵד, רְדָה, *i. p.* רֵדָה (Ri 5 13 w. *pf.* יָרַד z. l. sein), *inf. abs.* יָרֹד, *cstr.* רֶדֶת, רְדָה Gn 46 3† (Ges. § 69[m]), m. *suff.* רִדְתִּי, רִדְתּוֹ, Ps 30 4 *Kr.* יָרְדִי (vgl. ירד ירד Sir 30 17, *marg.* רד), *pt.* יוֹרֵד, יֹרֵד, *f.* יֹרְדָה Thr 1 16, יֹרֶדֶת, *pl.* יֹרְדִים, יוֹרְדִים, יֹרְדֵי, יוֹרְדוֹת — hinabsteigen (Ggs. עלה) m. מִן d. O., v. einem Berg Ex 19 14. 34 29, einem Lager 2K 1 4; m. מֵעַל v. einem Reittiere 1S 25 23, einem Wagen Ri 4 15; m. בְּ d. O. in ein Lager Ri 7 9, vgl. in den Krieg 1S 26 10; m. לְ d. O. Ri 1 34. 5 11. Ct 6 2; m. אֶל d. O. 2S 11 9 f., m. אֶל d. P. Ex 19 14. 1K 2 2; m. d. *acc.* d. O. Gn 24 16. 1S 23 25. Jer 18 2. Bes. *a*) v. d. Reise v. kanaan. Gebirge in das Niltal Gn 12 10. 26 2 f., n. Philistäa u. der niederen Gegend am Meere 1S 13 20. 23 4. 8. 11; v. Jerusalem n. Samarien 1K 22 2. 2K 8 29. 10 13; v. d. Reise n. Süden 1S 25 1. 26 2 vgl. 30 15. *b*) v. d. Gehn aus einer Stadt (weil die Städte gewöhnlich auf Bergen lagen) 1S 9 27. Ruth 3 3. 9. *c*) v. d. Hinabsteigen zu einem Flusse oder einer Quelle Gn 24 16. Ex 2 5, z. Meere Ps 107 23. (Sir 43 24; dag. Jes 42 10 wohl יִרְעַם od. יָרֹן z. l.); v. Aussteigen aus dem Schiffe Ez 27 29. *d*) v. Gott, der auf d. Erde herabsteigt, Gn 11 5. 7. 18 21. Ex 3 8, m. עַל Ex 19 11. 18. 20, m. בֶּעָנָן Ex 34 5. *e*) v. Raubvögeln, die herabschießen, m. עַל Gn 15 11. *f*) v. Tieren: zur Schlachtbank hinabsteigen (Duhm: vom Schlächter niedergestreckt w.) Jes 34 7. Jer 50 27 (vgl. *Hiph.*). *g*) in d. Unterwelt hinabsteigen (wie ass. *arâdu* KAT 388 f.), m. d. *acc.* שְׁאוֹל Ps 55 16. Hi 7 9 vgl. 17 16, שְׁאֹלָה Nu 16 30, שַׁחַת Hi 33 24, אֶל־שַׁחַת Ps 30 10, יוֹרְדֵי בוֹר Ez 31 16. Ps 28 1. Pr 1 12 u. ä.; vgl. Koh 3 21 m. d. Ggs. עלה. *h*) v. leblosen Dingen, zB. d. Strome: herabfließen Dt 9 21, d. Regen Jes 55 10. Ps 72 6. (Sir 43 17 v. Schnee), durch d. Luft herabfallen Ps 7 17, untersinken (wie ein Stein) m. בְּ Ex 15 5; v. d. Wege: hinabführen Pr 7 27; v. d. Grenze Nu 34 11. 12. Jos 17 9. 18 13 f.; v. d. Tage: sich neigen Ri 19 11; v. Schwerte: hinabfahren Jes 34 5; v. Ephod 1S 23 6 (wahrsch. corr., s. Budde). Unklar 2K 12 21 s. SBOT. *i*) v. d. Auge, aus dem Tränen strömen, (vgl. Ges. § 117[z]) m. דִּמְעָה Jer 9 17. 13 17. 14 17, מַיִם Thr 1 16. פַּלְגֵי מַיִם Ps 119 136. Thr 3 48, vgl. Jes 15 3 (vgl. Marti u. weiter unten). *j*) v. dem, das m. Gewalt niedergeworfen w., einem gefällten Walde Jes 32 19. Sach 11 2, einem Hauptschmuck Jer 13 18, einer Mauer Dt 28 52, einer belagerten Stadt Dt 20 28, v. Reitern u. Rossen Hgg 2 22; vgl. bildl. Thr 1 9. *k*) m. מַטָּה herunterkommen Dt 28 43. — F. תרד 1S 20 19 l. תִּפָּקֵד. Ri 11 37 l. Perles, An. 51: הֲרַדְתִּי v. רוד (wie auch Jes 15 3 יָרַד f. יֹרֵד); Doorn. u. Margolis, ZAW 21, 272 str. es als Dublette.

Hiph. pf. הוֹרִד, *impf.* אוֹרִיד, וַיּוֹרֶד, תּוֹרֵד, *imp.* הוֹרֵד, m. *suff.* הוֹרִדֵהוּ, *inf.* לְהוֹרִיד, *pt.* מוֹרִיד, מֹרִיד — machen, daß (jemand, etwas) hinabgehe, *a*) Personen od. Gegenst. n. einer tieferliegenden Gegend hinabbringen Gn 37 25. 39 1. 43 7. 11 u. ö. Dt 1 25. Ri 16 21. 1S 30 15 f. 1K 1 33. Jo 4 2, zum Meere 1K 5 23, n. einem Bach Dt 21 4. Ri 7 4 f. 1K 18 40; vgl. auch 1K 17 23. 2K 11 19. 2Ch 23 20. *b*) herabsteigen lassen, m. מֵעַל 1K 1 53, durch (בְּעַד od. בְּ) ein Fenster Jos 2 15. 18. 1S 19 12; z. Schlachten (vgl. *Kal*) Jer 51 40. *c*) in d. Scheol hinabsteigen lassen Gn 42 38. 44 29. 1S 2 6. 1K 2 6. 9. Ez 31 16 vgl. weiter Ez 26 20. 28 8. 32 18. Ps 55 24. *d*) herunternehmen, einen Sack Gn 44 11, einen Krug v. d. Schulter Gn 24 18. 46, d. Lade v. Wagen 1S 6 15, einen Leichnam v. Pfahl Jos 8 29. 10 27, d. eherne Meer 2K 16 17, einen Vorhang Nu 4 5; ein Gerüst abtragen Nu 1 51 (Ggs. הֵקִים). *e*) den Kopf לָאָרֶץ sinken lassen Thr 2 10. *f*) herabfließen lassen, Wasser Ps 78 16, Regen Ez 34 26. Jo 2 23, Blut Jes 63 1, Speichel 1S 21 14. Tränen Thr 2 18. (Sir 35 18). *g*) herabstürzen Jer 49 16. Ob 3 f. Ps 56 8. 59 12, v. Himmel Am 9 2, Vögel Hos 7 12, ein Bollwerk Am 3 11. Pr 21 22. — Zu Jes 10 3 u. 43 14 vgl. Marti. 2S 22 48 l. Budde מֹרִד.

Hoph. pf. הוּרַד, *impf.* תּוּרַד — hinabgeführt w. Gn 39 1. Jes 14 15, hinabgestürzt w. Jes 14 11. Ez 31 18. Sach 10 11, niedergelegt w. Nu 10 17.†

Derivat: מוֹרָד vgl. *N. pr.* יֶרֶד, יַרְדֵּן (?).

יֶרֶד (vgl. äg. *J(a)ratî*, ZA 13 50) *i. p.* יָרֶד *N. pr. m.* 1) Gn 5 15 ff. 1Ch 1 2. 2) 1Ch 4 18.†

יַרְדֵּן (äg. *J(a)-(i)ra-du-na*, Mü., AE 196, auch *Juru-d(e)n;* gr. ὁ Ἰορδάνης; vgl. Ἰάρδανος Fluß auf Kreta; z. Etym. Olsh. § 215[c], Ew., GI 1383, Winckler, AoF 1422) *cstr.* gl., m. d. End. *â* **יַרְדֵּנָה** — *N. pr.* (m. *m.*) *Jordan*, Hauptfluß Palästinas (n. d. bab. Talm. hieß er nur so zw. d. See Gennesareth u. d. Toten Meere, s. Neubauer, Géogr. du Talm. 215 vgl. Jos. Bell. 4, 8 2). Als urspr. *Appellat.* in Prosa stets m. d. Art. Gn 13 10. 11. 32 11. 50 10 u. ö. (Ges. § 125[e]), ohne Art. nur אֶרֶץ יַרְדֵּן d. Geg. um d. Jordan Ps 42 7, vgl. Hi 40 23 (Budde str. es; n. Duhm *Appell.*; Gunkel יְאֹר). Als *st. cstr.* in יַרְדֵּן יְרֵחוֹ der Teil d. Jordans, der d. Gebiet v. J. berührt, Nu 22 1. 26 3. 63. 31 12. 33 48. 50. 34 15. 35 1. 36 13. Jos 13 32. 16 1. 20 8. 1Ch 6 69. Im Ar. heißt d. J. jetzt *eš-Šerîʿa* (الشريعة od. الشريعة الكبيرة) d. i. die Tränkstelle; aber auch d. N. ٱلْأُرْدُنّ ist nicht unbekannt. S. überh. Robinson, Ph. Geogr. 140 ff. Mühlau, BHWb 770 ff. Baed. Pal.[4] 153 ff.

I. ירה auch nh., äth. ወረወ: werfen, im Neuar. *warra*, s. ZDMG 36 42. Nöld., eb. 40 726.

Kal pf. יָרָה, *impf.* יִירֶה, m. *suff.* וַנִּירָם Nu 21 30, *imp.* יְרֵה, *inf. abs.* יָרֹה Ex 19 13, *cstr.* לִירוֹת Ps 11 2. 64 5 u. לִירוֹא 2Ch 26 15 (Ges. § 75[rr]), *pt.* יֹרֶה, *pl.* יוֹרִים, יֹרִים — 1) werfen, m. d. *acc.* u. בְּ Ex 15 4; das Los Jos 18 6, d. Pfeil schießen 1S 20 36 f. Pr 26 18, m. בְּ 2Ch 26 15, ohne Obj. 2K 13 17, m. לְ d. P. Ps 11 2, m. d. *acc.* d. P. Ps 64 5. Nu 21 30 (vgl. Baentsch; mehrere n. LXX נִינָם *ihr Geschlecht*, Ges. § 76 f.). *Pt.*: der Pfeilschütz 1Ch 10 3. 2Ch 35 23. 2) einen Stein als Grund legen (vgl. *fundamenta iacere*, βάλλεσθαι ἄστυ, ass. *ramû* u. syr. ܫܕܐ werfen, u.: den Grund legen) Hi 38 6. Einen Steinhaufen aufwerfen Gn 31 51.†

Niph. impf. יִיָּרֶה — m. Pfeilen erschossen w. Ex 19 13.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֹרָנִי, *impf.* אוֹרֶה, יוֹרֶה, וַיּוֹר, יֹרוּ u. 2S 11 24 וַיֹּרְאוּ (Ges. § 75[rr]), m. *suff.* יֹרֵנוּ, וַיֹּרֵם, *pt.* מוֹרֶה, *pl.* מוֹרִים u. 2S 11 24 מוֹרְאִים — werfen, m. d. *acc.* Hi 30 19. (Sir 10 9); d. Pfeil 1S 20 20. 36. 2S 11 20. 2K 19 32. Jes 37 33, m. 2 *acc.* Ps 64 8, ohne Obj. 2K 13 17, m. אֶל 2S 11 24, לְ 2Ch 35 23, m. d. *acc.* d. P. Ps 64 5. *Pt.* Pfeilschütz 1S 31 3 (s. Klost., Budde). 2S 11 24, הַמּוֹרִים בַּקֶּשֶׁת 1S 31 3. 1Ch 10 3.†

Deriv. n. einigen in יְרוּ (Gründung s. *Kal*) in den Namen יְרוּאֵל, יְרוּשָׁלַםִ, יְרִיאֵל, יְרִיָּה; vgl. Praet., ZDMG 57 782.

II. ירה vgl. מורה Sifre Deut. § 42 ed. Friedm. 80[a] (Perles); gew. als „bewerfen, besprengen" m. I kombiniert, eher mit רוה verw.

Hiph. impf. יוֹרֶה — m. d. *acc.* benetzen Hos 6 3, regnen lassen 10 12 (LXX פְּרִי).†

Hoph. impf. יוֹרָא (Ges. § 69[w]. Kön. 2 562) — benetzt, gelabt w. Pr 11 25.†

Derivv.: יוֹרֶה, מוֹרֶה I.

III. ירה nh. *Hiph.*, j.-a. *Aphel* lehren; ass. *arû* bed. bringen, führen, *Šaph.* lehren. N. d. einfachsten Erklärung: die Hand, die Finger ausstrecken um den Weg zu zeigen (v. ירה I); n. einigen: das Orakellos werfen (v. ירה I; doch nur im *Kal*!); n. Grimme, OLz 4 44, urspr. הארה losen, m. אוּרִים verw.; n. Vollers ZDMG 41 396 hängt es m. ראה zusammen, wie ar. ورى II u. IV m. رأى. Vgl. auch Nöld. ZDMG 40 724 u. Barth ES 13 f., der ar. رَوَى überliefern, dazu stellt (vgl. Fr., BzA 3 68). תּוֹרָה betrachten Haupt u. Zimmern als dem ass. *têrtu*, (göttl.) Geheiß, Vorzeichen, entlehnt, wonach es urspr. nichts m. ירה zu tun gehabt hätte, s. KAT 606.

Hiph. pf. הוֹרֵיתִיךָ, וְהוֹרֵתִי, m. *suff.* הוֹרָהוּ, *i. p.* הוֹרֵתָנִי, *impf.* יוֹרֶה, m. *suff.* יוֹרֵנוּ, יֹרֵנוּ, וְתוֹרְךָ, *i. p.* וְתֹרֶךָ Hi 12 7, *imp.* m. *suff.* הוֹרֵנִי, *inf.* הוֹרֹת, *pt.* מוֹרֶה, *pl.* m. *suff.* מוֹרָי — 1) zeigen, Zeichen geben m. d. Finger Pr 6 13; m. 2 *acc.* weisen Ex 15 25 (Sam. *Hiph.* v. ראה) vgl. Ps 45 5 (s. zu ירא *Niph.*). — 2) unterweisen, *abs.* Ex 35 34, m. d. *acc.* d. P. 2K 12 3. Hi 6 24 u. ö., v. Vater Pr 4 4, m. 2 *acc.* Jes 28 9. Hab 2 18, m. d. *acc.* u. בְּ 1S 12 23. Ps 32 8. Pr 4 11. Hi 27 11 (s. aber Duhm); bes. v. d. Priestern *abs.* Lv 14 57. Mi 3 11. 2Ch 6 27. 15 3, m. 2 *acc.* Lv 10 11. Dt 24 8. 2K 17 27 vgl. Dt 17 10 f., m. d. *acc.* u. לְ d. P. Dt 33 10, m. בֵּין ... לְ Ez 44 23; v. Gott m. *acc.* d. P. Ex 24 12. Ps 119 102, m. 2 *acc.* Ex 4 12. 1K 8 36. Ps 25 12 u. ö., m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Ps 25 8, od. מִן Jes 2 3. Mi 4 2, od. אֶל 2Ch 6 27. מוֹרֶא שֶׁקֶר *der Lügen lehrt* Jes 9 14; vgl. zu מוֹרֶה II. Unklar Gn 46 28 s. Holz.

Deriv.: מוֹרֶה II, תּוֹרָה, vgl. מוֹרֶה III.

יְרוּאֵל (vgl. zu ירה I u. Praet., ZDMG 57 782) *N. pr.* מִדְבַּר יְרוּאֵל 2Ch 20 16.†

יָרוֹחַ *N. pr. m.* 1Ch 5 14.†

יָרוֹק (St. ירק) — das Grüne Hi 39 8.†

יְרוּשָׁא 2K 15 33 (a. LA. יְרוּשָׁה) u. יְרוּשָׁה 2Ch 27 1 *N. pr. f.*†

יְרוּשָׁלַםִ (*Kerê perpetuum* f. יְרוּשָׁלַם), *i. p.* (außer *p.* Ps 79 3) יְרוּשָׁלָםִ, m. d. End. *â* יְרוּשָׁלַיְמָה 1K 10 2. 2K 9 28. Jes 36 2. Ez 8 3 u. **יְרוּשָׁלַיִם** Jer 26 18. Esth 2 6. 1Ch 3 5. 2Ch 25 1, m. d. End. *â* יְרוּשָׁלַיְמָה 2Ch 32 9 s. Frensd., Mm 1 293 (auf jüd. Münzen ירושלם u. ירושלים Lidz. 290; Amarna *Urusalim*, ass. bei Sanherib *Ursalimmu*, j.-a. יְרוּשְׁלֵם, nab. אורשלם Lidz. 210. syr. ܐܘܪܫܠܡ, LXX Ἱερουσαλήμ, gr. Schriftst. seit Alex. d. Gr. Ἱεροσόλυμα, Σόλυμα, ar. أُورِيشَلَّمُ s. Jakut ed. Wüstenf. 3 ٨٦, شَلَّمُ, شَلَمُ; üb. d. urspr. F. u. Bed. s. zu ירה I, Grill, ZAW 4 134 ff. Nestle, Philol. sacra 17. ZDPV 27 153 ff. Prät. ZDMG 57 782. KAT 475. Haupt, SBOT zu Jes 29 1. Barth § 194[c] Anm. 1) — *n. pr.* Jerusalem, d. heut. *al-Kuds*, Jos 10 1. 15 8. 63. Ri 1 7f. (vgl. Budde). 19 10. 2S c. 5 usw.; vgl. zu יְבוּס u. שָׁלֵם.

ירח davon יָרֵחַ u. יֶרַח.

יָרֵחַ (hängt wahrsch. m. ארח wandern, zusammen, s. Lag. Ü. 46 u. weiter zu יֶרַח I) m. *suff.* u. ו וְיָרֵחַ, *m.* — Mond Gn 37 9. Jos 10 12f. Jes 13 10. Jer 31 35. Ez 32 7. Jo 2 10. 3 4. 15. Hab 3 11. Ps 8 4. 72 5 (vgl. פָּנֶה D, 1). 7. 89 38. 104 19. 121 6. 136 9. 148 3. Hi 25 5. Koh 12 2; Mondkultus 2K 23 5. Jer 8 2. Dt 4 19. 17 3. Hi 31 26.†

I. **יֶרַח** (ph. u. altaram. ירח Lidz. 290, aram. יַרְחָא, ܝܪܚܐ, ass. *arhu*, älter *warhu*, südar. ورخ Hommel, Chr. 128, äth. ወርኅ፡, ar. *den.* وَرَّخَ u. أَرَّخَ datieren, Landb., Hadr. 9; vgl. noch Winckler KAT 329; d. W. liegt auch dem spät. jüdischen Monatsnamen מַרְחֶשְׁוָן z. Grunde = bab. [*w*]*arah-samna*) *pl.* יְרָחִים, *cstr.* יַרְחֵי *m.* — Monat Ex 2 2. Sach 11 8, יֶרַח יָמִים (vgl. zu יוֹם; ass. *arah ûmâti*) Dt 21 13. 2K 15 13, m. d. Monatsnamen vb. 1K 6 37f. 8 2, als Zeitperiode Hi 3 6. 7 3. 29 2. 39 2, f. Jahreszeit Dt 33 14.†

II. **יֶרַח*** *i. p.* יָרַח — *N. pr.* Volk u. Geg. d. joktanidischen Araber, neben Hadramaut Gn 10 26. 1Ch 1 20. Nach Glaser, Sk. 2 425, Mahra u. Südomân.†

יְרֵחוֹ od. **יְרִיחוֹ** Jos 2 1 u. ö., **יְרֵחוֹ** Jos 18 21. Jer 39 5. 52 8, **יְרִיחֹה** (a. LA יְרִחֹה) 1K 16 34 (LXX Ἱεριχώ, Strabo 16, 2, 41 Ἱεριχοῦς, ar. أَرِيحَا od. رِيحَا) — *n. pr.* Jericho, Stadt in der Jordanniederung Jos c. 2. 3 16. 4 19. c. 6. 18 21. 2S 10 5. 1K 16 34. 2K 2 4. Esr 2 34. Neh 3 2. 2Ch 28 15, בִּקְעַת י׳ Dt 34 3, vgl. zu עִיר הַתְּמָרִים II u. עַרְבָה ,יַרְדֵּן.

יְרֹחָם *N. pr. m.* 1) 1S 1 1 (vgl. Driver). 2) 1Ch 6 12. 19. 3) 8 27 (aber V. 14 יְרֵמוֹת). 4) 9 8. 12. 5) 12 7. 6) 27 22. 7) 2Ch 23 1. 8) Neh 11 12.†

יְרַחְמְאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 9. 25. 26f. 33. 42. *Patr.* auf ־ִי 1S 27 10. 30 29. Palmer, Wüstenwand. 330f. vgl. *Ğebel rahama* u. *W. rahama* s. ö. v. *Bir-seba'*. 2) 24 29. 3) Jer 36 26.†

יַרְחָע *N. pr.* eines äg. Sklaven 1Ch 2 34. 35.†

ירט ar. وَرَّطَ hinabstürzen.

Kal pf. יָרַט, *impf.* m. *suff.* יִרְטֵנִי (Baer u. Ginsb. יִרְטֵנִי v. רטה) — 1) überstürzt, übereilt s. Nu 22 32 (Dillm. יָרְטָה, Haupt יָרַט als *trans.*). 2) *trans.* hinabstürzen, preisgeben, m. עַל יְדֵי Hi 16 11 (vgl. zu רטה).†

יְרִיאֵל (vgl. יְרוּאֵל) *N. pr. m.* 1Ch 7 2.†

I. **יָרִיב*** (v. ריב; n. Barth § 157 Anm. f. רָיִיב; vgl. יָרֵב), m. *suff.* יְרִיבֵךְ, *pl.* m. *suff.* יְרִיבַי, *i. p.* יְרִיבָי — Gegner Jes 49 25 (LXX רִיבֵךְ). Jer 18 19 (LXX רִיבִי) Ps 35 1.†

II. **יָרִיב** *N. pr. m.* 1) s. יָכִין *no.* 1. 2) Esr 8 16. 3) 10 18.†

יְרִיבַי *N. pr. m.* 1Ch 11 46.†

יְרִיָּה (vgl. יְרִיאֵל) 1Ch 26 31 u. **יְרִיָּהוּ** 23 19. 24 23. *N. pr. m.*†

יְרִיחוֹ s. יְרֵחוֹ.

יְרִימוֹת *N. pr. m.* versch. Personen: 1Ch 7 7. 12 5. 27 19. 2Ch 11 18. 31 13. S. noch יְרֵמוֹת *no.* 4 u. 5.†

יְרִימוֹת *N. pr. m.* 1Ch 7 8.†

יְרִיעָה (n. Lag. Ü. 56 unrichtig f. יְרִיעָה, syr. ܝܪܝܥܬܐ [hebr. Lw. n. ZDMG 29 647], vgl. zu ירע); *pl.* יְרִיעֹת ,יְרִיעוֹת *f.* — Zelttuch, Zeltbehang Jes 54 2. Jer 4 20. 10 20. 49 29. Hab 3 7. Ct 1 5 (vgl. zu שַׂלְמָה), v. der Stiftshütte Ex 26 1 ff. 36 8 ff. Nu 4 25, vgl. 2S 7 2 (*sg.*). 1Ch 17 1 (*pl.*); bildl. v. Himmel Ps 104 2.

יְרִיעוֹת *N. pr. f.* 1Ch 2 18.†

ירך davon:

יָרֵךְ (nh.; j.-a. יַרְכָא; ar. وَرِكٌ Lag. Ü. 72; Ges. Thes. 631 kombinierte es m. רכך weich s.), *cstr.* יֶרֶךְ, m. *suff.* יְרֵכִי, *du.* יְרֵכַיִם, m. *suff.* יְרֵכָיךְ *f.* — 1) der obere fleischige Teil der Oberschenkel (versch. v. מָתְנַיִם s. d.) Ex 28 42.

Nu 5 21 f. 27. Ct 7 2, v. einem Tiere, Keule Ez 24 4; כַּף הַיָּרֵךְ Hüftpfanne Gn 32 26. 33; an d. Lende lahm s. Gn 32 32; sich auf d. Hüften schlagen, bei d. Trauer Jer 31 19. Ez 21 17; jem. schlagen שׁוֹק עַל־יָרֵךְ sprichw. Ri 15 8 (s. Moore u. Budde); d. Schwert wurde עַל הַיָּרֵךְ getragen Ex 32 27. Ri 3 16. 21. Ps 45 4. Ct 3 8. יֹצְאֵי יֶרֶךְ פ׳ die v. jem. abstammen Gn 46 26. Ex 1 5. Ri 8 30; unter d. Lende d. Hand legen, beim Schwur Gn 24 2. 9. 47 29 (vgl. Rob. Sm., KM 34; Sem. 1 360). — 2) Übertr. *a*) Schaft des Leuchters Ex 25 31. 37 17. Nu 8 4. *b*) Seite, der Stiftshütte Ex 40 22. 24. Nu 3 29. 35, des Altars Lv 1 11. 2K 16 14.†

יַרְכָה* (n. Kön. 2 174 יְרֵכָה*; üb. d. Femininend. s. Ges. § 122[u]. Hoffm., Ph. I. 26 n.; vgl. ass. *arkâtu* Rückseite, Zukunft, *arkû* später, zukünftig, *arki* hinter, nach [ältere Ff. *warkâtu, warkû, warki*]; vgl. auch Mü., AE 171 f.) m. *suff.* יַרְכָתוֹ, *du.* יַרְכָתַיִם (Ez 46 19 *Kt.* ירכתם), *i. p.* יַרְכָתָיִם, *cstr.* יַרְכְּתֵי (1K 6 16 *Kt.* ירכותי) — Flanke, Seite eines Stammes Gn 49 13. *Du.* Innenseite, der innerste Platz, eines Hauses Am 6 10. Ps 128 3, eines Schiffes Jon 1 5, einer Höhle 1S 24 4, des Grabes Jes 14 15. Ez 32 23; Hinterseite eines Gebäudes Ex 26 22 f. 27. 36 27 f. 32. 1K 6 16. Ez 46 19; der hinterste, entfernteste Teil, eines Gebirges Ri 19 1. 18, eines Waldes 2K 19 23. Jes 34 24, der Erde Jer 6 22. 25 32. 31 8. 50 41, des Nordens Jes 14 13. Ez 38 6. 15. 39 2 vgl. Ps 48 3.†

יַרְמוּת *N. pr.* 1) einer Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 10 3. 5. 23. 12 11. 15 35. Neh 11 29; ar. *Jarmûk* od. *Jarmût* Wellh., Sk. 6 57 f. Kampffmeyer ZDPV 16 45. Guérin, Jud. 2 371 ff. (In Amarna ist *Jarimûta* ein Teil des Nildeltas (Gosen), s. Niebuhr, MVaG 1896, 208 ff. Mü. eb. 1897, 274 f. Aus dem Gleichklang v. יַרְמוּת m. *Jarimûta* erklärt Winckler, AoF 3 215 d. auffällige Nennung Gosens Jos 10 41. 11 16). 2) ein zweites י׳ s. unter רָאמוֹת *no.* 2, *b*.†

יְרֵמוֹת *N. pr. m.* 1) 1Ch 8 14 (aber V. 27 יְרֹחָם). 2) Esr 10 26. 3) V. 27. 4) 1Ch 23 23, wofür יְרִימוֹת 24 30. 5) 25 22, wofür יְרִימוֹת V. 4. 6) 1Ch 7 8. 7) Esr 10 29 *Kt.*. *Kr.* רָמוֹת.†

יְרֵמַי *N. pr. m.* Esr 10 33.†

יִרְמְיָה (s. v. a. יִרְמְיָהוּ) *N. pr. m.* 1) Neh 10 3. 12 1. 2) 12 34. 3) 1Ch 5 24. 4) 12 4. 5) 12 10. 6) s. יִרְמְיָהוּ *no.* 1.†

יִרְמְיָהוּ (LXX Ἰερεμίας) *N. pr.* 1) des Propheten Jer 1 1 u. ö. 2Ch 35 25. 36 12. 21 f. (Sir 49 6); dafür יִרְמְיָה Jer 27 1. 28 5 ff. 29 1. Dn 9 2. Esr 1 1. 2) 1Ch 12 13. 3) 2K 23 31. 24 18. Jer 52 1. 4) Jer 35 3.

ירע unsicher. Eine Bed.: beben, schwanken, wovon man יְרִיעָה ableiten könnte, läßt sich nicht erweisen. Im J.-A. ist ירע verzagen, was eine Nf. zu ירא I (s. d.) s. könnte, wie ar. ورع, vgl. auch وَرَعَ *pusillanimis;* im Nh. ist ירע eine Nf. zu רעע böse s.

Kal pf. יָרְעָה — Jes 15 4: *sein Herz verzagt*, od.: *ist mißmutig* (wie רעע 1S 1 8. Neh 2 2).†

יִרְפְּאֵל *N. pr.* eines Ortes in Benjamin Jos 18 27.†

I. ירק Nf. zu רקק II; auch j.-a., äth. ወረቀ:.
Kal pf. יָרַק, *inf. abs.* יָרֹק — m. בִּפְנֵי Nu 12 14. Dt 25 9 ausspeien.†

II. ירק, davon יָרָק, u. als den. V.: χλωρός gelbgrün, blaß, farblos s.; ass. *arâḳu* (älter *warâḳu*) grün sein, erblassen (v. Gesicht), *amurriḳânu* Gelbsucht (woraus syr. ܡܪܩܢܐ); aram. ירק ܝܪܩ; ar. ورق in versch. Ableitungen, vgl. Lag. Ü. 30. Nöld. ZDMG 30 771. Hoffm. Auszüge 16; äth. ወርቅ: Grüngold.
Derivv. folgen.

יָרָק (v. ירק II; Barth § 113[a]) — das Grüne, Gemüse, גַּן הַיָּרָק Gemüsegarten Dt 11 10. 1K 21 2. אֲרֻחַת יָרָק ein Gericht Gemüse Pr 15 17.†

יֶרֶק (v. ירק II) *cstr.* gl. od. יְרַק (Ges. § 93[h]. Kön. 2 8), *m.* — das Grüne an Bäumen u. Sträuchern Ex 10 15; יֶרֶק עֵשֶׂב Gn 1 30. 9 3, יֶרֶק דֶּשֶׁא Ps 37 2, יְרַק דֶּשֶׁא 2K 19 26. Jes 37 27. Nu 22 4; allein יֶרֶק הַשָּׂדֶה Jes 15 6.†

יֵרָקוֹן (v. ירק II; Lag. Ü. 200. Barth § 203[c]) *m.* — 1) Gelbwerden, Hinwelken der Gewächse Dt 28 22. 1K 8 37. 2Ch 6 28. Am 4 9. Hgg 2 17 (vgl. Dillm. zu Dt l. l., der auf Niebuhr Arab. XLVI verweist; Lane *s.* إِرْقَان).
2) Blässe des Angesichts Jer 30 6.†

יָרְקְעָם *N. pr. m.* 1Ch 2 44.†

יְרַקְרַק (v. ירק II; Barth § 146) *pl. f.* יְרַקְרַקּוֹת — 1) grünlich, gelblich, χλωρίζων v. d. Farbe des Kleider- od. Häuseraussatzes Lv 13 49. 14 37. 2) goldgrün, die schillernde Farbe d. Goldes Ps 68 14.†

ירשׁ mo. in Besitz nehmen, ar. وَرِثَ in Besitz nehmen, erben (vgl. paläst. مارث od. مارس PEF Quart. St. 1894. 194), äth. ወረሰ:, aram. ירת, ܝܪܬ erben, nab. ירת Erbe, Lidz. 291. Die Grundbed.: an sich reißen, in רֶשֶׁת Netz.

Kal pf. יָרַשׁ (Jer 49 1), יָרַשְׁתָּ, 2. *pl.* וִירִשְׁתֶּם, וִירִשְׁתֶּם, m. *suff.* וִירִשְׁתָּהּ ,וִירִשְׁנוּהָ Ez 35 10, sonst וִירִשְׁתָּהּ, u. וִירֵשׁוּהָ, וִירֵשׁוּךָ (Ges. § 69s), *impf.* יִירַשׁ, *i. p.* יִירָשׁ, וַיִּירַשׁ, *pl.* יִירְשׁוּ, יָרְשׁוּ, m. *suff.* יִירָשֶׁם, *imp.* רַשׁ, *i. p.* רָשׁ, m. d. End. *â i. p.* יְרָשָׁה (Ges. § 69f), *pl.* רְשׁוּ; *inf.* רֶשֶׁת, *i. p.* רָשֶׁת, m. *suff.* רִשְׁתּוֹ, aber Ri 14 15 הַלְיָרְשֵׁנוּ (Ges. § 69m; a. LA הֲלְיָרְשֵׁנוּ s. SBOT), *pt.* יוֹרֵשׁ, יֹרֶשֶׁת — 1) in Besitz nehmen, m. d. *acc.* d. S. *a*) mit Gewalt, ein Land Dt 1 8. 21. 2 24. Jer 32 23. Am 2 10. Ps 83 13 (m. *dat. eth.*) u. ö., bildl. v. Tieren Jes 34 11 u. ö., eine Stadt Ri 9 13, Menschen Ez 35 10. 36 12. Am 9 12; *pt. pl.* v. Eroberern Jer 8 10; *b*) als rechtmäßiger Besitzer Gn 15 7 vgl. 1K 21 15, bes. als Erbe Lv 25 46. Nu 27 11. 36 8; ohne Obj. erben Gn 21 10; *pt.* Erbe 2S 14 7. Jer 49 1; in der messianischen Formel: das Land in Besitz nehmen (u. besitzen) Jes 60 21. 65 9. Ps 25 13. 37 9. 11. 22. 29 (vgl. Matth 5 5). — 2) m. d. *acc.* d. P. *a*) beerben Gn 15 3 f. *b*) jem. Habe in Besitz nehmen Ri 11 24, daher jem. aus dem Besitze verdrängen, v. einer Magd, die ihre Herrin verdrängt Pr 30 23, v. Völkern Nu 21 32 *Kt.* Dt 2 12 ff. 9 1. 11 23. 12 2. 29. 18 14. 19 1. 31 3. Jer 49 1. 2, bildl. Hos 9 6; s. v. a. arm machen Ri 14 15 (s. ob.).

Niph. impf. אִוָּרֵשׁ, תִּוָּרֵשׁ, יִוָּרֵשׁ — *den.* verarmen Gn 45 11. Pr 20 13. 23 21. 30 9. (Sir 16 9).†

Pi. impf. יְיָרֵשׁ (aber Sam. יורש; üb. Ri 14 15 vgl. *Kal*) in Besitz nehmen, m. d. *acc.* Dt 28 42.†

Hiph. pf. הוֹרִישׁ, m. *suff.* הוֹרַשְׁתָּנוּ, *impf.* תּוֹרִישׁ, יוֹרִישׁ, וַיֹּרֶשׁ, וַיּוֹרֶשׁ, m. *suff.* תּוֹרִישֵׁמוֹ, יוֹרִשֶׁנּוּ; *inf. abs.* הוֹרֵשׁ, הוֹרִישׁ, *cstr.* לְהוֹרִישׁ — 1) jem. etw. z. Besitze geben, m. dopp. *acc.* Ri 11 24 (d. *suff.* besser z. str.). 2Ch 20 11. (Sir 15 6); erben lassen m. לְ d. P. Esr 9 12, bildl. m. 2 *acc.* Hi 13 26. 2) wie *Kal* m. d. *acc.* in Besitz nehmen, ein Land Nu 14 24. 33 53. Ri 1 19, eine Stadt Jos 8 7 (empfangen Sir 6 1). 3) m. d. *acc.* d. P. *a*) vertreiben Nu 21 32 *Kr.* Dt 7 17. Jos 13 12 f. Ri 1 21 u. ö. Ps 44 4 (viell. שֵׁרַשְׁתָּ), m. מִן Ri 1 20, bildl. Hi 20 15, m. מִפְּנֵי Ex 34 24. Nu 32 21. Dt 9 4. Jos 3 10. Ri 2 21. 1K 14 24 u. ö. Ausrotten Ex 15 9. Nu 14 12. *b*) arm machen, Sach 9 4, ohne Obj. 1S 2 7 (Budde מֵרִישׁ).

Derivv.: יְרֵשָׁה, יְרֻשָּׁה, רֶשֶׁת, מוֹרָשׁ I, מוֹרָשָׁה, תִּירוֹשׁ(?) vgl. d. *N. pr.* יְרוּשָׁא od. יְרוּשָׁה.

יְרֵשָׁה (v. ירשׁ) — Besitz Nu 24 18.†

יְרֻשָּׁה (Barth § 95a) *cstr.* יְרֻשַּׁת — Besitz Dt 2 5. 9 12. 19. 3 20. Jos 1 15. 12 6 f. Jer 32 8. 2Ch 20 11. Ps 61 6 (wahrsch. אֲרֶשֶׁת z. l.). Ri 21 17 (Budde נִשְׁאֲרָה; Moore אֵיךְ תִּשָּׁאֵר).†

יִשְׂחָק s. יִצְחָק.

יְשִׂימִאֵל (a. LA. יְשִׂמִאֵל, יְשִׁמְאֵל) *N. pr. m.* 1Ch 4 36.†

יָשֹׂם (Gn 24 33. 50 26. Ri 12 3) s. zu שׂום *Kal* u. *Hoph.*

יִשְׂרָאֵל (Meša-I. ישראל; äg. *J-s-ir-'â-ra*, Petrie, Six Temple 14 27; ZAW 16 331; ass. *n. gent.* *Sir'ilai*, s. Schrader, KGF 356 ff. KAT 247, vgl. Hommel, ZDMG 46 532. Kittel zu 1Ch 4 16. Lag. Ü. 131; gedeutet als Gotteskämpfer, v. שָׂרָה I Gn 32 29. Hos 12 4; od., da אֵל überall sonst in Eigennamen Subj. ist: Es streitet Gott, Nestle, Isr. Eigenn. 60 ff., vgl. Gray, HPN 218. Steuernagel, Einw. d. isr. St. 61) — *Israel*, 1) Isaaks Sohn Gn 32 29 (üb. d. Gebrauch in d. Quellenschriften s. Dillm. zu Gn 35 10). — 2) Name des israel. Volkes (vgl. zu יַעֲקֹב) Dt 6 4 usw. (m. *f.* 1S 17 21. 2S 24 9 vgl. ZAW 16 57 f.). בֵּית יִשְׂרָאֵל Ex 40 38. 1S 7 2. 2S 6 5. Jes 46 3. Jer 2 4 usw. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 1 9. Ri 2 4. 1S 7 7. Am 3 1 usw. אִישׁ יִשְׂרָאֵל 1S 17 19. 2S 16 15 (str. הָעָם) usw. in *coll.* Sinne. אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל für: Kanaan 1S 13 19. 2K 6 23. Ez 27 17. *a*) bes. die nördl. Stämme m. Ephraim als Mittelpunkt, 2S 2 9. 17. 3 10. 19 41. 20 1. 1K 12 16, הַר יִשְׂרָאֵל Jos 11 16. 21 s. v. a. d. Gebirge Ephraim; das nördl. Reich (auch Ephraim genannt) zB. מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל 1K 14 19 u. ö. So auch בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ri 3 27. Jer 3 21 u. ö. בֵּית יִשְׂרָאֵל 1K 12 21. Hos 5 1. Am 5 1. Mi 1 5 u. ö. *b*) das südl. Reich Jes 5 7. Mi 3 1, bes. n. d. Falle Samariens Jes 41 14. Jer 10 1. 2Ch 12 1. 15 17 u. ö. (vgl. 1Makk 3 35. 4 11). *c*) בֵּית יִשְׂרָאֵל die obrigkeitliche Vertretung Israels Hos 5 1 s. בַּיִת *no.* 4. *d*) das Volk im Ggs. z. Obrigkeit Esr 10 5; die Laien 1Ch 9 2 vgl. Esr 2 70. *e*) Israel als Idealgestalt Jes 49 3. — *N. gent.* יִשְׂרְאֵלִי Lv 24 10. 2S 17 25, *f.* יִשְׂרְאֵלִית Lv 24 10 f.

יְשַׂרְאֵלָה *N. pr. m.* 1Ch 25 14 (V. 2 אֲשַׂרְאֵלָה).†

יִשָּׂשכָר (*Kerê perpetuum* יִשָּׂכָר, Ben-Naphtali dag. יִשְׂשְׂכָר s. Baer Gen. 84. Ginsb., Introd. 250 f.; vgl. die Erklärung Gn 30 18; Wellh., TBS 95 vermutet אִישׁ שָׂכָר, vgl. Haupt, SBOT zu Ez 48 25; LXX Ἰσσαχαρ, Hi. u. Luther unrichtig *Isaschar*) — *N. pr.* 1) des fünften Sohnes Jakobs Gn 30 18. 2) des St. *Issachar* Gn 49 14. Nu 1 28. Dt 33 18. Jos 19 17—23. Ri 5 15 (s. Budde u. Moore). Die Geschlechter 1 Ch 7 1 ff. 12 32. 3) eines Sohnes ʿObed Edoms 1 Ch 26 5.

יֵשׁ (b. a. אִיתַי, syr. ܐܺܝܬ; ar. [geg. d. gew. Lautverschiebung] m. Negation لَيْسَ; der St. im ass. *išû* haben, sein u. *laššu* ist nicht; vgl. Nöld., MG 293 ff. ZDMG 40 738. Del. Pro. 169. Barth ZDMG 41 604. Kön. 2 102. Haupt, SBOT zu Pr 18 24) u. zweifelhafte Nf. אִשׁ s. d.; m. folg. *Makk.* יֶשׁ־, aber auch יֵשׁ־ Esr 10 2. 44, m. *suff.* יֶשְׁךָ, יֶשְׁכֶם u. יֶשְׁכֶם Dt 13 4, יֶשְׁנוֹ (vgl. Haupt, SBOT zu Nu 23 13, Brockelm., ZA 14 347) Dt 29 14. 1S 14 39. 23 23. Esth 3 8 — 1) als untergeordnetes Satzglied um den Begriff: Vorhandensein od. Sein, auszudrücken, *a*) als *st. cstr.* vor dem betreffenden W.; vor einem *unbestimmten* Nomen: יֵשׁ דָּבָר *es gibt ein Ding* Koh 1 10. 2 21. 5 12. 1K 18 10, bes. vor einem *Pt.* Jer 5 1. Ps 14 2. Pr 11 24. 12 18. 13 7. 23 (s. zu *no.* 2) u. ö. Hi 5 1. (Sir 11 12. 18), m. אֲשֶׁר vor d. *Pt.* Neh 5 2, m. pleonast. *suff.* vor d. Gen. Esth 3 8; m. einem Präd. n. d. Nomen 1S 17 46: *es gibt einen Gott für Israel* d. h. Israel hat einen Gott. Dt 29 17. 2K 5 8. Jer 31 16. 17. Ps 7 4; vor einem *bestimmten* Nomen: יֵשׁ יהוה בַּמָּקוֹם הַזֶּה Jahve ist hier gegenwärtig Gn 28 16. Ri 6 13. 1S 23 23. Jer 27 18 vgl. יֶשׁ־לִי רָב *ich habe genug* Gn 33 9, bes. vor einem *suff.* m. einem *Pt.* als Präd. Gn 24 42. 49. 43 4. Dt 13 4. Ri 6 36; zu 1S 14 39 vgl. Budde. Bisweilen steht dann יֵשׁ allein in einer ellipt. Antwort (s. v. a. *ja!*) 1S 9 12. Jer 37 17, auch 2K 10 15 (s. u.). Häuf. ist יֵשׁ durch eine Präp. m. ihrem W. vom folg. Gen. getrennt, zB. יֵשׁ לָנוּ אָב *wir haben einen Vater* Gn 44 20. 47 6. 24 23. 43 7. 1S 9 11. 20 8. 2K 2 16. *b*) freier steht יֵשׁ bisweilen *nach* seinem Nomen, zB. יַיִן יֵשׁ לִי *ich habe Wein* Ri 19 19, m. Ellipse des Prädikates 1S 21 5. Jes 43 8. *c*) m. folg. לְ *c. inf.* יֵשׁ לַיי לָתֵת *J. vermag zu geben* 2Ch 25 9, ellipt. Pr 3 28 *wenn du kannst* (vgl. Sir 5 12); הֲיֵשׁ לְדַבֶּר־לָךְ *hast du es nötig, daß man für dich spricht* 2K 4 13; *wenn es mit* (אֶת) *euern Gedanken stimmt zu begraben* Gn 23 8. *d*) מַה־יֵּשׁ *was gibt es?* 1S 21 4, m. einer Apposition: *was für ein Recht?* 2S 19 29. *e*) *pleon.* אֵין־יֵשׁ Ps 135 17. *f*) in Relativsätzen: אֲשֶׁר יֶשְׁנוֹ *jeder, der sich befindet* Dt 29 14, ohne Demonstr. אֲשֶׁר יֶשׁ־לוֹ *alles was er hatte* Gn 39 5. 8, ohne אֲשֶׁר Gn 39 4. *g*) וְיֵשׁ in einem Vordersatze: *wenn wirklich* Ri 6 13, so auch 2K 10 15, wo vor ויש einzuschieben ist: וַיֹּאמֶר יֵהוּא (in diesem Verse ist außerdem z. l. הֲיֵשׁ לְבָבְךָ יָשָׁר עִם־לְבָבִי). *h*) יֵשׁ אֲשֶׁר m. d. *Impf.* Nu 9 20. 21: *es kam vor, daß* d. i. *zuweilen war.* — 2) (wahrsch. durch eine relat. Wendung entstanden, vgl. יש לה was sie besitzt Sir 25 21) Besitztum Pr 8 21 (n. Frankenb. auch 13 23; unsicher Sir 42 3). — Zu Jer 23 26 vgl. Giesebr. u. Duhm.

ישב mo., ph., Zenǧirli ישב, Lidz. 291; nh.; ass. *ašâbu* (älter *wašâbu*), aram. ܝܬܒ ,יְתֵב, südar. وثب (Hommel, AA 197 vgl. Landb., Ḥadr. 339; sonst im Ar. springen) sitzen; äth. አውሰበ: heiraten (Dillm. 903); äg. im Lw. *'sbt* Thron.

Kal pf. יָשַׁב, *i. p.* יָשָׁב, יָשְׁבוּ, *impf.* יֵשֵׁב, וַיֵּשֶׁב ,וַיֵּשֵׁב ,יֵשֵׁב, Ez 35 9 *Kt.* תִּישַׁבְנָה (Ges. § 69[b]; zu *Kr.* vgl. § 72[k]; Corn. תּוּשַׁבְנָה); *imp.* שֵׁב, שֶׁב־, שְׁבָה, שֵׁבָה; שְׁבוּ, שֵׁבוּ; *inf. abs.* יָשֹׁב (1S 20 5), *cstr.* שֶׁבֶת, *i. p.* שָׁבֶת (vgl. weiter zu שָׁבֶת), m. *suff.* שִׁבְתִּי; *pt.* יֹשֵׁב, יוֹשֵׁב, *f.* יֹשְׁבָה Nah 3 8, sonst יוֹשֶׁבֶת ,יֹשֶׁבֶת, *i. p.* יֹשָׁבֶת, יֹשַׁבְתִּי (Ges. § 90[l]), Jer 22 23 *Kr.* יֹשַׁבְתְּ (Ges. § 80[d]); *pl.* יוֹשְׁבִים ,יוֹשְׁבוֹת ,יֹשְׁבֹת — 1) sich setzen: *abs.* Gn 27 19, m. לְ d. O. Thr 2 10. Ps 9 5. Pr 9 14. Hi 2 13, auch m. *Dat. eth.* Gn 21 16: וַתֵּשֶׁב לָהּ *sie setzte sich.* Dann: sitzen Neh 1 4 u. ö., v. Tieren Ct 5 12, auch v. Stühlen Ps 122 5, vgl. שֶׁבֶת v. d. Lage einer Stadt Nu 21 15 u. m. עַל v. einem Palast Jer 30 18. Sprichw.: Sitzen u. Stehn Ps 139 2. Dt 6 7. Jer 37 27 (vgl. קום *no.* 1); m. d. *acc.* d. O. Gn 18 1, m. בְּ d. O. Gn 19 1. 2S 7 1, m. עַל 1K 2 19 (m. אֶל Jer 29 16), m. עִם 2K 6 32, m. אֶל־הַשֻּׁלְחָן 1K 13 20; אֶל־הַמִּטָּה 1S 28 23. In der Formel: יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים *der über den Cheruben thront* 1S 4 4. Ps 80 2. 99 1. Jes 37 16 vgl. Ps 22 4 (Perles קוֹשֵׁב), kann eine Konstruktion m. d. *acc.* vorliegen (vgl. Rahlfs, עני u. ענו in den Psalmen 37), aber nach d. *Pt.* kann auch eine Präposition weggelassen sein (Ges. § 116[l]). Bes. *a*) als Richter, Regent sitzen, thronen Ps 9 5. 55 20. Jes 10 13: יוֹשְׁבִים *die* (auf Thronen) *sitzen,* vgl. Jer 22 4. *b*) auf der Lauer, im Hinterhalte sitzen

(wahrsch. auch ass.; vgl. oben وثب) Ps 10 8. 17 12. Hi 38 40 m. לְ des Raubes. Dah. m. לְ *insidiari* Ri 16 9. Jer 3 2. *c*) einen Ort besetzt halten (von einem Heere) m. בְּ 1S 13 16. *d*) m. עִם Umgang pflegen m. jem. Ps 26 4. 5, vgl. 1 1 und הָלַךְ עִם, בּוֹא עִם. — 2) (wie ar. قعد) müßig sitzen, nichts tun Ri 5 17. Jes 30 7. Jer 8 14; bleiben Gn 24 55. 29 19. Ri 19 6; vgl. Gn 25 27: יֹשֵׁב אֹהָלִים *in den Zelten* d. h. daheim *bleibend* (zur Konstruktion s. *no.* 1). M. *Dat. eth.* Gn 22 5. Hos 3 3: תֵּשְׁבִי לִי *bleib mir*, halt dich, mir willfahrend, still zu Hause; vgl. Lv 12 4. M. לְ d. P. *manere aliquem*, jem. erwarten Ex 24 14. Auch von leblosen Dingen Gn 49 24. — 3) wohnen Gn 13 6. 36 7 vgl. Ps 133 1, m. בְּ Dt 17 14. Jos 24 15 u. ö. und עַל d. O. Lv 25 18. Jer 23 8. Ez 36 17; m. אֶת־ 1K 21 8. Von allem, was in einem Lande lebt (auch den Tieren) Hos 4 3. *Pt.:* Bewohner, m. d. *Gen.* Gn 19 25. 36 20 u. ö., bildl. Ps 107 10; vgl. Gn 4 20: יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה *die in Zelten mit ihren Herden wohnen;* m. בְּ Jes 9 1. Jer 12 4. — 4) v. Städten s. v. a. bewohnt w. Jes 13 20. Jer 17 25. Ez 26 20. Sach 9 5. 12 6. (Sir 16 4); v. Juda u. Jerusalem Jo 4 20, v. einer Landschaft Jer 17 6, einem Lande Ez 29 11.

Niph. pf. pl. נוֹשָׁבוּ, נוֹשְׁבוּ, נִשְׁבוּ, *i. p.* נוֹשָׁבָה, *pt. f.* נוֹשֶׁבֶת, *i. p.* נוֹשָׁבֶת, *pl.* נוֹשָׁבוֹת — bewohnt w., v. Städten Jer 22 6. Ez 12 20. 26 19. 36 10 (Sir 10 3) vgl. Ez 38 12; אֶרֶץ נוֹשֶׁבֶת Ggs. z. Wüste Ex 16 35. Jer 6 8 (vgl. Sir 43 4) — Ez 26 17 l. Corn. n. LXX נִשְׁבַּתְּ (vgl. auch 27 34).†

Pi. pf. pl. יִשְּׁבוּ — (ein Zelt) aufstellen Ez 25 4 (vgl. f. d. Richtigkeit der Punktation Hoffm., Ph. I. 47).†

Hiph. pf. הוֹשִׁיב, *impf.* יוֹשִׁיבוּ, וַיֹּשֶׁב, וַיּוֹשֶׁב, m. *suff.* וַיּוֹשִׁבֵנִי 1K 2 24 (Ges. § 60[d]; *Kt.* ויושיבני), *imp.* הוֹשֵׁב, *inf.* לְהוֹשִׁיב, *pt.* מוֹשִׁיב — 1) sitzen lassen, m. *acc.* Hi 36 7, m. עִם 1S 2 8. Ps 113 8, עַל 1K 2 24. 2Ch 23 20, בְּ 1K 21 9. 12, נֶגֶד 1K 21 10. 2) bleiben lassen m. *acc.* u. בְּ 1S 30 21. 3) wohnen lassen Gn 47 6. 11. Jer 32 37. Ez 36 11. Ps 4 9. 113 9, m. *acc.* u. בְּ Lv 23 43. 1S 12 8. 2K 17 6. 24. 26. Ez 26 20. Hos 12 10. Ps 143 3. Thr 3 6, m. שָׁם Ps 107 36. 2Ch 8 2. 4) (ein Weib bei sich wohnen lassen) heiraten vgl. oben äth. Esr 10 2. 10. 14. 17f. Neh 13 23. 27. 3) bewohnt machen Jes 54 3. Ez 36 33. — Hos 11 11. Sach 10 6. Ps 68 7 besser *Hiph.* v. שׁוּב.†

Hoph. pf. וְהוּשַׁבְתֶּם, *impf. i. p.* תּוּשָׁב — v. einer Stadt: bewohnt w. Jes 44 26; *den.* als Grundbesitzer u. Vollbürger anerkannt w. 5 8.†

Derivate: מוֹשָׁב, תּוֹשָׁב, s. zu שֶׁבֶת u. שִׁיבָה II, vgl. d. *N. pr.* יָשָׁבְקָשָׁה, u. d. drei folg.

יֹשֵׁב בַּשֶּׁבֶת *N. pr. m.* 2S 23 8, wofür 1Ch 11 11 יָשָׁבְעָם.†

יֶשֶׁבְאָב *N. pr. m.* 1Ch 24 13.†

יִשְׁבּוֹ בְּנֹב 2S 21 16, *Kr.* יִשְׁבִּי בְּנֹב s. Wellh., Driver u. Budde z. St.†

יִשְׁבַּח *N. pr. m.* 1Ch 4 17.†

יָשֻׁבִי לֶחֶם* *i. p.* לָחֶם ׳י *N. pr. m.* 1Ch 4 22 (Berth., Kittel וַיָּשֻׁבוּ בֵית לָחֶם).†

יָשָׁבְעָם *N. pr. m.* 1Ch 11 11. 27 2 (vgl. Kittel z. St. u. Wellh., Driver zu 2S 23 8. 2) 12 6.†

יִשְׁבָּק *N. pr.* eines Sohnes Abrahams Gn 25 2. 1Ch 1 32. Vgl. Del. ZK 2 92. Glaser, Sk. 2 446.†

יָשְׁבְּקָשָׁה *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 24.†

ישׁה St. zu יֵשׁ u. תּוּשִׁיָּה s. d. Verw. ar. أسى.

יָשׁוּב *N. pr.* 1) eines Sohnes Issachars Nu 26 24. 1Ch 1 7 *Kr.*, *Kt.* יָשִׁיב. *Patr.* יָשֻׁבִי Nu 26 24. 2) Esr 10 29.†

יִשְׁוָה *N. pr. m.* Gn 46 17. 1Ch 7 30.†

יִשְׁוִי *N. pr. m.* 1) Gn 46 17. Nu 26 44. 1Ch 7 30. *Patr.* יִשְׁוִי Nu 26 44. 2) 1S 14 49 (vgl. Budde).†

יְשׁוֹחָיָה *N. pr. m.* 1Ch 4 36.†

יֵשׁוּעַ *N. pr. m.* 1) spätere, n. d. Exil gebräuchl. F. f. יְהוֹשֻׁעַ (um d. Lautfolge *ô-û* zu vermeiden, s. Philippi, ZVP 1883. 178. TSK 1892. 177, vgl. auch Nestle eb. 573, Fraenkel, WZKM 4 332ff.) gr. Ἰησοῦς: *a*) Esr 2 6. Neh 7 11. *b*) Esr 2 36. Neh 7 39. *c*) Esr 2 40. 3 9. Neh 7 43. 8 7. 9 4f. 10 10. 12 8. 24. *d*) Esr 8 33. *e*) Neh 3 19. *f*) 1Ch 24 11. *g*) 2Ch 31 15. S. noch יְהוֹשֻׁעַ *no.* 1 u. 2. — 2) Stadt im s. Juda Neh 11 26.†

יְשׁוּעָה (v. ישׁע) m. d. (bedeutungslosen) End. *â* יְשׁוּעָתָה Jon 2 10. Ps 3 3. 80 3; *pl.* יְשׁוּעוֹת, יְשֻׁעוֹת, יְשׁוּעֹת, *f.* — Hilfe *a*) im Kriege Ex 14 13. 2S 10 11. 2Ch 20 17, Schutz Jes 26 11, Sieg (vgl. ar. نَصْر) Hab 3 8 (Ges. § 131[r]). Ps 20 6, m. עָשָׂה 1S 14 45; moralischer Sieg Hi 13 16. *b*) Heil, Glück Hi 30 15. *c*) d. göttliche Hilfe, meist im absol. (messianischen) S. Jes 52 7. 59 11. Ps 3 9, m. Gott als *Gen.* Gn 49 18. 1S 2 1. Jes 25 9. Ps 91 5 u. ö., m.

d. *Gen.* des Empfängers Jes 12 2. 62 1. Ps 14 7. (53 7 *pl.*) u. ö.; v. Gott selbst Ps 62 3. 7, צוּר יְשׁוּעָתוֹ Dt 32 15. Ps 89 27, מַעַיְנֵי הַי׳ Jes 12 3, כּוֹבַע י׳ Jes 59 17, יוֹם יְשׁוּעָה Jes 49 8. *Pl.* Heil Ps 18 51. 44 5, m. פעל עשׂה Jes 26 18, Ps 74 12, מָעוֹז י׳ Ps 28 8, חֹסֶן י׳ Jes 33 6, כּוֹס י׳ Ps 116 13, יְשׁוּעֹת פָּנַי v. Gott selbst Ps 42 6. 12. 43 5.

יֶשַׁח* m. *suff.* יֶשְׁחֲךָ Mi 6 14 unsicheres W. LXX συσκοτάσει (חשׁך); Syr. *dysenteria,* Vulg. *humiliatio,* Aq. καταφυτεύσω. Die meisten n. d. Zshg.: Hunger, wozu aber d. *suff.* nicht stimmt.†

ישׁט nh. *Hiph.* aram. *Aph.* ausstrecken, darreichen; vgl. Lag., Sem. 1 62, Kautzsch, Ar. 39; ass. in *aštu,* älter *waštu,* stark.

Hiph. impf. יוֹשִׁיט, וַיּוֹשֶׁט — m. d. *acc.* ausstrecken Esth 4 11. 5 2. 8 4. (Sir 7 32. 31 14 vgl. *Hoph.* 4 31).†

יִשַׁי (LXX Ἰεσσαί, s. Nöld., ZDMG 32 403, geg. Lag., Ü. 97, n. dem Ἰεσσαί יִשַׁי s. soll) *i. p.* יִשָׁי — *N. pr. Isai,* Vater Davids 1S 16 1 ff. 20 27. 30. 22 7. 8. Stamm Isais Jes 11 1 v. Hause Davids; Wurzelschößling Isais V. 10 v. Messias. — S. noch אִישַׁי.

יָשִׁיב *N. pr.* s. יָשׁוּב *no.* 1.

יְשִׁיָּה *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 3. 2) Esr 10 31. 3) 1Ch 24 21. 4) 23 20. 24 25.†

יְשִׁיָּהוּ *N. pr. m.* 1Ch 12 6.†

יְשִׁימוֹן (St. ישׁם) u. יְשִׁמֹן — Wüste Dt 32 10. Jes 43 19 f. Ps 68 8. 78 40. 106 14. 107 4. M. Art. הַיְשִׁימוֹן 1) d. nördl. v. *Zîf* u. *Ma'on* liegende Teil der Wüste Juda 1S 23 19. 24. 26 1. 3. 2) d. heute *Gôr el-Belkâ* genannte Teil des Jordantales am NO-Rande des Toten Meeres, woselbst בֵּית הַיְשִׁימוֹת lag (s. d.) Nu 21 20. 23 28.†

יְשִׁימוֹת (St. ישׁם) *pl.* — Verwüstung, Verderben Ps 55 16 *Kt.* Doch teilen alle alten Versionen m. d. *Kr.* das W. in zwei Teile יַשִּׁיא מָוֶת vgl. נשׁא II.†

יָשִׁישׁ (St. ישׁשׁ) *pl.* יְשִׁישִׁים — Greis Hi 12 12 (הֲכִי שָׁנִים). 15 10 (n. dieser St. stärker als שָׂב). 29 8. 32 6. (Sir 8 6).†

יְשִׁישַׁי *N. pr. m.* 1Ch 5 14.†

ישׁם Nf. zu שׁמם, davon יְשִׁימוֹן, יְשִׁימוֹת; sonst vgl. שׁמם.

יִשְׁמָא *N. pr. m.* 1Ch 4 3.†

יִשְׁמָעֵאל *N. pr. m.* 1) Sohn Abrahams v. d. Hagar (Erklärung des Namens Gn 16 11. 15), Stammvater ar. Völkerschaften Gn 25 12—18. *Patr.* יִשְׁמְעֵאלִי (nur 1Ch 27 30 ohne א: יִשְׁמְעֵלִי) *pl.* יִשְׁמְעֵאלִים Gn 37 25. 39 1. Ri 8 24 (vgl. V. 22). Ps 83 7. — 2) der Mörder des Gedalja Jer 40 1 f. 2K 25 23. 25. 3) 1Ch 8 38. 9 44. 4) 2Ch 19 11. 5) 2Ch 23 1. 6) Esr 10 22.

יִשְׁמַעְיָה *N. pr. m.* 1Ch 12 4.†

יִשְׁמַעְיָהוּ *N. pr. m.* 1Ch 27 19.†

יִשְׁמְרַי *N. pr. m.* 1Ch 8 18.†

I. ישׁן nh.; aram. in שִׁינְתָא, ܫܢܬܐ (Zengirli שנה Lidz. 291) Schlaf; ar. وَسِنَ schlummern (wie hebr. נום); ass. *šittu* Schlaf; vgl. Hal., REJ 11 65.

Kal pf. יָשַׁנְתָּ, יָשְׁנוּ, *impf.* אִישַׁן, *i. p.* יִישָׁן, *pl.* יִשְׁנוּ, *cons.* וַיִּישַׁן, *inf.* לִישׁוֹן — einschlafen Gn 2 21. 41 5. Ps 3 6. 4 9. Pr 4 16, schlafen Jes 5 27. 1K 19 5. Ez 34 25. Koh 5 11. Dicht. *a*) v. Untätigkeit, v. Gott Ps 44 24. 121 4. *b*) v. Tode Hi 3 13, ישׁן מָוֶת des Todes entschlafen Ps 13 4, ישׁן שְׁנַת־עוֹלָם zu ewigem Schlafe entschlafen Jer 51 39. 57.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּיַשְּׁנֵהוּ — einschläfern, m. d. *acc.* Ri 16 19.†

Derivv.: יָשֵׁן I, שֵׁנָה, שְׁנָת.

II. ישׁן nh. יָשָׁן alt, *Pi.* alt machen, aufheben. Wellh., Vak. 214, vergl. ar. أَسِنَ verfaulen, v. Wasser.

Niph. pf. נוֹשַׁנְתֶּם, *pt.* נוֹשָׁן, *f.* נוֹשֶׁנֶת — veraltet s., v. vorjährigen Getreide, Lv 26 10; v. Aussatze Lv 13 11; längst eingelebt in einem Lande Dt 4 25.†

Derivate: יָשָׁן יְשָׁן vgl. יָשֵׁן II u. יְשָׁנָה.

יָשָׁן (v. ישׁן II, Barth § 113) *pl.* יְשָׁנִים, *f.* יְשָׁנָה — alt, v. vorjährigen Getreide Lv 25 22. 26 10; v. Früchten Ct 7 14 (vgl. Sir 9 10); v. alten Tore Neh 3 6. 12 39, v. alten Teiche Jes 22 11.†

I. יָשֵׁן (v. ישׁן I, Barth § 5c) *f.* יְשֵׁנָה u. Ct 5 2 n. einigen יְשֵׁנָה, *pl.* יְשֵׁנִים, יְשֵׁנֵי — *adj. verb.* schlafend 1S 26 7. 12. 1K 3 20. 18 27. Ps 78 65. Ct 5 2. 7 10 (LXX aber וְשִׁנָּי s. Del.). יְשֵׁנֵי אַדְמַת־עָפָר *die im Staube der Erde schlafenden* Dn 12 2. — Hos 7 6 l. Rob. Sm. JoP 16 72 יָעֵשַׁן אַפֵּהֶם vgl. Dt 29 19.†

II. יָשֵׁן *N. pr. m.* 2S 23 32, wofür 1Ch 11 34 הָשֵׁם.†

יְשָׁנָה *N. pr.* einer Stadt in Juda 2Ch 13 19 (u. auch 1S 7 12 f. השׁן z. l.); n. Ganneau

JA 1877, 490 ff. *ʿAin Sînjâ*, etwa 5 km nördl. v. Beitîn.†

ישע dem Aram. fremd; mo. *Hiph.* helfen; ar. وَسِعَ geräumig, weit sein, bes. als Ggs. z. Drangsal (vgl. צרר I). Gerber 101 ff. betrachtet die hebr. Verbalformen als *den.* von יְשׁוּעָה. Aus einer Nf. שׁוע ist תְּשׁוּעָה entstanden.

Hiph. pf. הוֹשִׁיעַ, *impf.* יוֹשִׁיעַ, יְהוֹשִׁעַ 1 S 17 47 (Klost. הַיְשׁוּעָה). Ps 116 6 (Ges. § 53q), וַיּוֹשַׁע, וַיֹּשַׁע, יֹשַׁע, m. *suff.* וְיֹשַׁעְכֶם Jer 35 4 (vgl. aber Ges. § 65f), *imp.* הוֹשַׁע, הוֹשִׁיעָה, *inf. abs.* הוֹשֵׁעַ, *cstr.* לְהוֹשִׁיעַ, *pt.* מוֹשִׁיעַ — 1) m. d. *acc.* retten, befreien, m. מִן Ez 36 29. Ps 7 2. 34 7. 44 8, aus einem Lande Jer 30 10. Sach 8 7. m. מִיַּד Ri 2 16. 18. 1 S 9 16, מִכַּף Ri 6 14. — 2) jem. in d. Not helfen, m. d. *acc.*, eine Stadt befreien 1 S 23 2, im Kriege 2 S 10 19. Jer 14 9 (m. לְ Jos 10 6. 2 S 10 11), od. sonst Ex 2 17. 1 S 11 3. Hi 26 2. הוֹשִׁיעָה als Anruf an einen König 2 S 14 4. 2 K 6 26, vgl. m. לְ Ps 72 4; אֵין מוֹשִׁיעַ rettungslos Dt 28 29. 31. M. d. Subj. יָד u. reflex. לְ Ri 7 2. 1 S 25 26 (Ges. § 113e), od. יָמִין Ps 98 1. Hi 40 13 od. זְרוֹעַ Jes 59 16. 63 5. Ps 44 4. Bes. v. Gott, m. d. *acc.* Sieg verleihen Dt 20 4. 2 S 8 6. 14. Ps 20 7 od. sonst helfen 1 S 14 39. Jes 33 22. 38 20. Sach 9 16. 12 7. Ps 3 8 u. ö., m. d. *acc.* u. בְּ Ri 6 36. 1 S 14 6. Hos 1 7; m. לְ d. P. Ez 34 22. Ps 86 16. 116 6 vgl. Jer 11 12, *abs.* Jes 43 12 vgl. 45 20, מוֹשִׁיעַ Helfer Hos 13 4. Jes 45 21. הוֹשִׁיעָה נָּא als Anruf an Gott Ps 118 25 (vgl. Del., ZLT 1855, 653 ff., Saat auf Hoffn. 1888, 73 ff. Wellh., JjG 91). — Zu Ob 21 vgl. Now.

Niph. pf. נוֹשַׁע, *impf.* יִוָּשֵׁעַ, *i. p.* תִּוָּשֵׁעִי, נִוָּשֵׁעָה, תִּוָּשֵׁעוּן, *imp.* הִוָּשְׁעוּ, *pt.* נוֹשָׁע — Rettung u. Hilfe erfahren, gerettet werden Jes 45 22. 64 4 (vgl. Marti, der נִרְשָׁע l.). Jer 4 14. 8 20. 17 14. 23 6. 33 16. Ps 80 4. 8. 20. 119 117. Pr 28 18, m. מִן Nu 10 9. Jer 30 7. 2 S 22 4. Ps 18 4, m. בְּ Dt 33 29. Jes 30 15. 45 17. *Pt.* נוֹשָׁע *salvatus* Sach 9 9 (hier s. v. a. siegreich, vgl. ar. مَنْصُور u. zu יְשׁוּעָה). Ps 33 16.†

Derivate: מוֹשָׁעוֹת, יְשׁוּעָה, יֵשַׁע vgl. die *Nomm. pr.* הוֹשַׁעְיָה, הוֹשֵׁעַ, אֱלִישׁוּעַ, יְשַׁעְיָהוּ, יְשַׁעְיָה, יִשְׁעִי, יֵשׁוּעַ, יְהוֹשֻׁעַ.

יֵשַׁע (v. ישע) *i. p.* יֶשַׁע Ps 12 6, aber יֶשַׁע Jes 45 8. 61 10. Ps 132 6. Hi 5 4. 11 (Barth § 21c), *cstr.* יֶשַׁע, m. *suff.* יִשְׁעִי, יִשְׁעֲךָ Ps 85 8. *m.* — 1) Hilfe, Rettung 2 S 23 5. Jes 45 8. 62 11. Ps 62 8, Heil, Glück Hi 5 4. 11, m. d. *acc.* Hab 3 13 (Wellh. לְהוֹשִׁיעַ = לוֹשִׁיעַ); Gottes Heil Jes 51 5. Ps 50 23. 85 8. 10; שִׁית בְּיֵשַׁע Ps 12 6. הִלְבִּישׁ יֶשַׁע Ps 132 16; v. Gott Ps 27 1; גְּבוּרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ Ps 20 7; אֱלֹהֵי יִשְׁעִי Jes 17 10. Mi 7 7, Hab 3 18. Ps 18 47 u. ö.; als *Gen.* n. קֶרֶן 2 S 22 3. Ps 18 3, מָגֵן 2 S 22 36. Ps 18 36, צוּר 2 S 22 47. Ps 95 1, בִּגְדֵי Jes 61 10, שָׂשׂוֹן Ps 51 14, אֱמֶת Ps 69 14.

יִשְׁעִי *N. pr. m.* 1) 1 Ch 2 31 (vgl. Kittel). 2) 5 24. 3) 4 20. 4) 4 42.†

יְשַׁעְיָה (s. יְשַׁעְיָהוּ) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 3 21. 2) Esr 8 7. 3) V. 19. 4) Neh 11 7.†

יְשַׁעְיָהוּ (LXX Ἡσαΐας, Vulg. Isaias; vgl. Del., Bab. u. Bib. 76) *N. pr. m.* 1) der Prophet Jes 1 1 u. ö. 2 K 19 20 ff. 2 Ch 26 22. 32 20. 32. (Sir 48 20). 2) 1 Ch 25 3. 15. 3) 26 25.

יָשְׁפֵה (ass. *jašupû*, *ašpû*, in Amarna *jašpu*) wahrsch. *m.* (ZAW 16, 110) — n. LXX u. Joseph. Onyx, n. Vulg. Beryll, n. and. Jaspis Ex 28 20. 39 13. Ez 28 13.†

יִשְׁפָּה *N. pr. m.* 1 Ch 8 16.†

יִשְׁפָּן *N. pr. m.* 1 Ch 8 22.†

ישר gerade, eben sein; nh. יָשָׁר, j.-a. יַשְׁרָא, chr. pal. ܬܪܝܨܐ redlich, fromm, nh. *Pi.* gerade machen, מִישׁוֹר, מֵישָׁר, j.-a. מֵישְׁרָא, chr. pal. ܡܫܪܐ Ebene; ar. يسر leicht, ohne Schwierigkeit sein, zutulich sein; ass. *ešêru* gerade, recht s., gelingen.

Kal pf. יָשַׁר, *impf.* יִישַׁר, וַיִּשַׁר, וַתִּישַׁר, Einmal וַיִּשַּׁרְנָה 1 S 6 12 (Ges. § 47k; 71) — 1) m. בַּדֶּרֶךְ geradeaus gehn (vgl. אשר I) 1 S 6 12 (eben s., v. Wege Sir 39 24). — 2) recht s., in d. Vb.: יָשַׁר בְּעֵינַי er, es ist recht in meinen Augen, ist mir recht, gefällt mir Nu 23 27. Ri 14 3. 7. 1 S 18 20. 26. 2 S 17 4. 1 K 9 12. Jer 18 4. 27 5. 1 Ch 13 4. 2 Ch 30 4. — 3) rechtschaffen sein Hab 2 4 (Text zweifelh.).†

Pi. pf. 1. *ps. i. p.* יִשַּׁרְתִּי, *impf.* יְיַשֵּׁר, יְיַשֶּׁר־, אֲיַשֵּׁר Jes 45 2 *Kr.*; וַיְיַשְּׁרֵם 2 Ch 32 30 *Kt.* (auch *Hiph.* wäre möglich; z. *Kr.* וַיַּשְּׁרֵם vgl. Ges. § 69u), *imp.* יַשְּׁרוּ, *pt. pl.* מְיַשְּׁרִים — 1) m. d. *acc.* ebnen, einen Weg, Jes 40 3. 45 13, bildl. Pr 3 6. 11 5, das Höckerichte Jes 45 2. 2) gerade machen, einen Weg, geradeaus gehn Pr 9 15; das Wasser leiten (wie ass. *Šaph.*) 2 Ch 32 30; m. d. *inf.* לָכֶת geradeaus gehn Pr 15 21; ohne *inf.* Ps 119 128 (l. לְכָל פִּקּוּדֶיךָ). — Die Form יְשָׁרֵהוּ Hi 37 3 s. unter שרה I.†

Pu. pt. זָהָב מְיֻשָּׁר — breitgeschlagenes, dünnes Gold 1 K 6 35 (so wahrsch. auch *muššuru* v. Gold, in Amarna).†

Hiph. impf. יַיְשִׁרוּ Pr 4 25 (n. Barth ZDMG

43 180 *Kal*), אושר Jes 45 2 *Kt.* (*Kr.* אֲיַשֵּׁר s. *Pi.*), *imp.* הושר Ps 5 9 *Kt.*, הַיְשַׁר *Kr.* (Ges. § 70[b]) — 1) geradeaus blicken Pr 4 25 (s. o.). 2) m. d. *acc.*, ebnen Jes 45 2. Ps 5 9.†

Derivv.: יָשָׁר—יְשֻׁרוּן, מִישׁוֹר, מֵישָׁר, vgl. *N. pr.* שָׁרוֹן.

יָשָׁר (Barth § 113), *cstr.* יְשַׁר, *pl.* יְשָׁרִים, *cstr.* יִשְׁרֵי, *f.* יְשָׁרָה, *pl.* יְשָׁרוֹת — 1) gerade, (Ggs. krumm) v. d. Beinen d. Tiere Ez 1 7 (V. 23 l. Hitz. נְטוּיוֹת, Corn. פְּרֻדוֹת). — 2) eben, v. einem Wege, daher: bequem, ohne Hindernisse, Jes 26 7 (v. Marti gestr.). Jer 31 9. Ps 107 7. Esr 8 21. — 3) recht, richtig, m. בְּעֵינֵי was jem. recht ist, Dt 12 8. Jos 9 25. Ri 17 6. 21 25. 2S 19 7. Jer 26 14. 40 4f. Pr 12 15. 18 2, bes. vor Gottes Augen Ex 15 26. Dt 6 18 u. ö. 1K 11 33. 2K 10 30 u. ö. Jer 34 15. 2Ch 14 1 u. ö.; m. לִפְנֵי Pr 14 12. 16 25. V. einem Wege: recht, 1S 12 23. Pr 12 15. 14 12. 16 25. 18 2, יְשַׁר דֶּרֶךְ der den rechten Weg wandelt Ps 37 14 (a. LA. לֵב "י). Pr 29 27. *Neutr.* das Rechte Hi 33 27, *f.* Mi 3 9. — 4) redlich, aufrichtig, zuverlässig, v. einem Tun Pr 20 11. 21 8, v. d. Rede d. Weisheit Pr 8 9, v. Gottes Wort Ps 33 4, seinen Gesetzen Ps 19 9. 119 137. Neh 9 13, seinen Wegen Hos 14 10; *neutr.* Ps 111 8 (l. יָשָׁר), *pl.* Pr 16 13 (Ginsb. דִּבְרֵי יֹשֶׁר), Dn 11 17 (l. וּמֵישָׁרִים עִמּוֹ יַעֲשֶׂה). V. Personen *a*) v. Menschen 1S 29 6. Mi 2 7 (Text zweifelh.). 7 2. 4. Ps 11 7. 37 37 (LXX יֹשֶׁר). Pr 21 29. Hi 1 8. 8 6; *Gott hat den Menschen* יָשָׁר *gerade, einfach geschaffen* Koh 7 29; m. עִם aufrichtig geg. jem. gesinnt 2K 10 15 (üb. d. LA. s. zu יֵשׁ); vertrauenerweckend, tauglich 2K 10 3; *pl.* Ps 33 1. 49 15 (Text zweifelh.). 107 42. Pr 2 7 u. häuf. (15 19 l. Frankenb. חָרֻצִים). Hi 4 7. 17 8. 23 7, v. d. Israeliten Nu 23 10, יִשְׁרֵי לֵב die redlichen Herzens sind Ps 7 11. 11 2 u. ö. 2Ch 29 34 vgl. Ps 125 4. סֵפֶר הַיָּשָׁר Jos 10 13 (fehlt in LXX). 2S 1 18 (LXX ἐπὶ βιβλίου τοῦ εὐθοῦς) u. n. LXX (βιβλίου τῆς ᾠδῆς) auch 1K 8 53: eine Sammlung israelitischer Nationalgesänge; d. Titel ist unklar, Buch d. Braven? (während man sonst d. LXX-Übersetzung 1K 8 53 als Missverständnis betrachtet, verm. Matthes, ZAW 23 121, umgekehrt in סֵפֶר הַשִּׁיר d. echte LA, die in ס' הישר verschrieben wurde). *b*) v. Gott, gerecht, wahrhaft Dt 32 4. Ps 25 8. 92 16.

יֵשֶׁר (s. Baer z. St.) *N. pr. m.* 1Ch 2 18.†

יֹשֶׁר (Barth § 23[b]. Lag., Ü. 33) m. *suff.* יָשְׁרוֹ — 1) Geradheit, אָרְחוֹת יֹשֶׁר Pr 2 13, מַעְגְּלֵי יֹשֶׁר 4 11 rechte Wege; הלך בְּיָשְׁרוֹ in seiner Geradheit wandeln, Pr 14 2; Redlichkeit, Aufrichtigkeit 1K 9 4. Ps 25 21, untergeordnet *in Aufrichtigkeit* Koh 12 10; יֹשֶׁר לֵבָב Dt 9 5. Ps 119 7. Hi 33 3 (s. Duhm). 1Ch 29 17. 2) das Gebührende, אִמְרֵי יֹשֶׁר Hi 6 25, חשׂך מִיֹּשֶׁר an d. Gebührenden sparen Pr 17 26 (Perles מַעֲשַׂר); עֲלֵי יֹשֶׁר ungebührlich Pr 17 26 (Kamph., Oort יָתֶר); Pflicht Hi 33 23 (Duhm מוּסָרוֹ).†

יִשְׁרָה* od. **יְשָׁרָה*** *cstr.* יִשְׁרַת — Geradheit, m. לֵב 1K 3 6.†

יְשֻׁרוּן *m.* Jeschurun, Name Israels Dt 32 15. 33 5. 26. Jes 44 2. Aq., Sy., Th. ὁ εὐθύς, das gerade Volk. LXX Dt 33 5 ὁ ἠγαπημένος, Jes 44 2 ὁ ἠγαπ. Ἰσραήλ; n. W. Bacher (ZAW 5 161 ff.) ist 'י geb. n. Anal. v. זְבֻלוּן u. im Ggs. zu der Deutung v. יַעֲקֹב *supplantator;* ebenso Lag. Ü. 33; vgl. auch Kampffmeyer, ZDMG 54 660.†

ישׁשׁ nur noch nh. in יָשִׁישׁ, alt.

Derivate: יָשֵׁשׁ יָשִׁישׁ, vgl. *N. pr.* יְשִׁישַׁי.

יָשֵׁשׁ — alt 2Ch 36 17.†

יתד davon:

יָתֵד (nh.; ar. وَتِدٌ; vgl. Tigre ወተደ: pflanzen, Littmann ZA 13 160) *cstr.* יְתַד, *pl.* יְתֵדוֹת, *cstr.* יִתְדֹת *f.* (vgl. ZAW 16, 91 u. Corn. zu Ez 15 3) — 1) Pflock, den man in die Wand schlägt, um etw. daran zu hängen Jes 22 23. 25. Ez 15 3, bes. Zeltpflock Ex 27 19. 35 18. 38 20. 31. 39 f. Nu 3 37. 4 32. Ri 4 21 f. 5 26 (vgl. Budde). Jes 33 20. 54 2. 31; viell. auch Hi 4 21 f. יתרם (Olsh.; vgl. Sir 14 24). Bildl. *a*) fester, sicherer Wohnplatz Esr 9 8. V. 9 steht dafür גָּדֵר. (Vgl. נתע, נטע). *b*) (wie im Ar., zB. Tab. 1, 1053, 16; vgl. פִּנָּה) Stütze, Grundpfeiler des Staates Sach 10 4. — 2) Stück Holz, womit beim Weben die Fäden „aufgeschlagen" wurden, griech. σπάθη, Ri 16 14, wo n. d. LXX ergänzt w. muß, s. Moore, PAOS 1889 CLXXVI ff. u. SBOT, der הַיָּתֵד str., Budde z. St., aber auch Smend, ZAW 22, 159 f., der bei d. gew. Bed. v. יָתֵד bleibt. — 3) Spaten, Schaufel Dt 23 14.†

יָתוֹם (ph. יתם Lidz. 291; ar. يَتِيم, aram. יְתוֹמָא, יַתְמָא, ܝܰܬܡܳܐ; Tigre የተመ: d. Eltern verlieren, Littm. ZA 14 51), *pl.* יְתוֹמִים, יְתֹמִים, m. *suff.* יְתֹמֶיךָ, *m.* — Waise od. wohl, wie ausdrücklich Ex 22 23. Ps 68 6. 109 9. 12. Hi 24 9. Thr 5 3. (Sir 4 10), vaterloses Kind; Hos 14 4 (s. Marti). Ps 10 14. 18. 82 3. Hi 6 27 (Bick., Duhm תָּם). 29 12. 31 21 (s. Duhm), neben

Witwen Ex 22 21. Dt 10 18. 14 29. 16 11. 14. 24 17. 19—21. 26 12f. 27 19. Jes 1 17. 23. 9 16. 10 2. Jer 7 6. 22 3. 49 11. Ez 22 7. Sach 7 10. Mal 3 5. Ps 94 6. 146 9. Hi 22 9. 24 3. 31 17 u. wohl auch Jer 5 28 (s. LXX). Pr 23 10.†

יְתוּר (n. Barth § 124[c] viell. f. תְּיוּר v. תור) — das was einer erspähet, aufsucht Hi 39 8; dag. n. Frd. Del. Hiob 170: Umkreis, Umgebung (vgl. viell. ass. *tamirtu*, älter *tawirtu*, v. תור, Umgebung, Flur einer Stadt); Th., Tg., Ew., Dillm. u. a. יָתוּר *er durchspäht*.†

יתח s. zu תּוֹתָח.

יַתִּיר Jos 15 48, sonst יַתִּר — *N. pr.* Priesterstadt des Gebirges Juda, jetzt *ʿAttîr* s. v. Hebron Jos 15 48. 21 14. 1S 30 27 (LXX Γεθθορ = עֶתֶר). 1Ch 6 42.†

יִתְלָה *N. pr.* Ortschaft der Daniten Jos 19 42.†

יתם davon יָתוֹם; sonst vgl. zu תמם.

יִתְמָה *N. pr. m.* 1Ch 11 46.†

יתן s. zu אֵיתָן.

יַתְנִיאֵל *N. pr. m.* 1 Ch 26 2.†

יִתְנָן *N. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 23.†

יתר straff spannen, *intr.* lang, ausgestreckt, überschüssig, überragend s.; vgl. Fl. bei Del., Iob[2] 393f.; vgl. u. a. aram. יִתְרָא, ܝܰܬܪܳܐ, ar. وَتَرٌ, äth. ወተር: Bogensehne; aram. יתר, ܝܬܰܪ übrig bleiben, nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* hinzufügen, nh. *Hiph.*, j.-a., syr. *Aph.* übrig lassen; nh. יֶתֶר überzählig, יָתֵר mehr; aram. יַתִּירָא, ܝܰܬܺܝܪܳܐ überschüssig; nh. יִתְרוֹן, chr. pal. ܝܘܬܪܢܐ Überfluß, j.-a. יוּתְרָנָא, syr. ܬܘܬܪܐ Gewinn, nh. מוֹתָר, j.-a. מוֹתְרָא, chr. pal. ܡܘܬܪܐ Überrest. Ass. *atru* (älter *watru*) überragend (vgl. *Atraḫasîs* [Xisuthros] der Übergescheite); *atâru*, reichlicher w.

Kal pt. s. zu יוֹתֵר.

Niph. pf. נוֹתַר, נוֹתַרְתִּי, *impf.* יִוָּתֵר, וַיִּוָּתֵר, יִוָּתֶר, *pt.* נוֹתָר, *f.* נוֹתֶרֶת, *pl.* נוֹתָרִים, נוֹתָרוֹת — übrig bleiben Ex 10 15. Jos 11 11. 22. Ri 9 5. 1K 19 10. 2K 20 17. Jes 1 8. 30 17, zurückbleiben Gn 32 25. Sach 30 9. *Pt.* d. Übriggebliebene Lv 10 12. Ri 21 7. 1K 20 30. 2K 4 7. Jes 7 22. Jer 34 7. Ez 39 14, d. Übrige Gn 30 36. Ex 28 10. Lv 27 18. Jos 17 2. Ez 34 18. M. לְ Gn 44 20. 1S 25 34. 2S 9 1, m. אַחֲרֵי 1K 9 21. 2Ch 8 8, m. מִן Ex 12 10. 29 34. Lv 2 3. Nu 26 65. Jos 21 20. Ri 8 10. Sach 14 16. Ps 106 11 u. ö., m. בְּ: in, 1S 2 36. 1K 17 17. Jes 4 3. Am 6 9. Pr 2 21 u. ö., od.: unter Jos 18 2, od.: an Lv 8 32. 14 18. Ez 48 15. 18. — 2Ch 31 10 l. וְנוֹתָר, Dn 10 13 l. אִתּוֹ הוֹתַרְתִּי od. הוֹתַרְתִּיו.

Hiph. pf. הוֹתִיר, m. *suff.* הוֹתִירְךָ, *impf.* יוֹתִיר, יוֹתֵר, נוֹתַר 2S 17 12 (s. Budde, Kön. 3 § 191[g]) *juss.* תּוֹתֵר Gn 49 4, וַיּוֹתֵר, *i. p.* וַתּוֹתַר (Ges. § 53[n]), *imp.* u. *inf. abs.* הוֹתֵר, *cstr.* הוֹתִיר — 1) übrig lassen, m. d. *acc.* Ex 10 15. Ps 79 11 (s. Baethg., Wellh., Duhm n. Tg., Syr. הַתֵּר); m. d. *acc.* u. לְ Jes 1 9. Jer 44 7, m. d. *acc.* u. בְּ 2S 17 12, m. d. *acc.* u. מִן Nu 33 55. 2S 8 4. Ez 12 16. 1Ch 18 4, m. מִן allein Ex 12 10. 16 19f. Lv 22 30. Ez 39 28, *abs.* 2K 4 43f. Ruth 2 14. 18. 2Ch 31 10 (zu Ez 6 8 s. Corn.); *inf. abs.* וְהוֹתֵר übergenug Ex 36 7. 2) m. d. *acc.* übrig haben Dt 28 54; (Sir 10 27 reichlich haben). 3) *abs.* Vorzug haben Gn 49 4. 4) m. d. *acc.* d. P., לְטוֹבָה u. בְּ jem. Überfluß an etw. geben Dt 28 11. 30 9. — Vgl. noch zu *Niph.*†

Derivate: יֶתֶר I, II, יִתְרָה, יִתְרוֹן, יוֹתֵר, יוֹתֶרֶת, מוֹתָר, מֵיתָר, vgl. *Nomm. pr.* יֶתֶר III, יִתְרוֹ, יִתְרָן, יַתִּיר u. (?) יִתְרְעָם.

I. יֶתֶר (s. zu יתר) *i. p.* יָתֶר; m. *suff.* יִתְרוֹ, *pl.* יְתָרִים *m.* — Strick Ri 16 7—9; bes. *a*) Zeltseil Hi 4 21: *ausgerissen wird ihr Zeltseil an ihnen*, f. ihr Zelt w. abgebrochen, sie sterben (vgl. V. 19. Jes 38 12; s. aber zu יָתֵד). *b*) Sehne des Bogens Ps 11 2. So Duhm u. a. Hi 30 11 (*Kt.* יִתְרוֹ, *Kr.* יִתְרִי), and.: Zaum, der etwas zurückhält; Hoffm.: Halfter; Budde, der פִּתְחוֹ l.,: Fessel.†

II. יֶתֶר (s. zu יתר), יֶתֶר Jes 56 12 (s. Baer), יָתֶר Pr 17 7, *cstr.* יֶתֶר, m. *suff.* יִתְרוֹ, יִתְרָם *m.* — 1) das übrig gebliebene, d. Rest Ex 10 5. Lv 14 17. Nu 31 32. Dt 3 11. 28 54. Jos 12 4. 13 12. 27. 23 12. 2S 21 2. 1K 22 47. 2K 25 11. Jes 38 10. Jer 39 9. 52 15. Mi 5 2. Hab 2 8. Zeph 2 9. Hi 22 20, יִתְרָם *was sie übrig lassen* Ex 23 11. Jo 1 4. Ps 17 14; d. Übrige (außer d. erwähnten) Ri 7 6. 1S 13 2. 2S 10 10. 12 28. 1K 12 23. Jes 44 19. Jer 27 19. 29 1 (v. Giesebr. gestr.). Ez 34 18. 48 23. Sach 14 2. Neh 2 16. 4 8. 13. 6 1. 14. 1Ch 19 11, יֶתֶר הַגִּלְעָד Dt 3 13; bes. in d. Formel יֶתֶר דִּבְרֵי 1K 11 41 usw. 2Ch 13 22 usw. 2) Vorzug Gn 49 3; unklar Pr 17 7 n. einigen: vorzügliche Rede, and.: anmaßende Rede. 3) עַל־יֶתֶר in überflüssigem Maße Ps 31 24; *adv.* יֶתֶר sehr Dn 8 9, יֶתֶר מְאֹד Jes 56 12. (Sir 8 13 יתר מן außer).

III. יֶתֶר *N. pr. m.* 1) Ri 8 20. 2) 1Ch 2 32.

3) 1Ch 4 17. 4) 7 38, wofür יִתְרָן V. 37. 5) Schwiegervater des Mose Ex 4 18, sonst יִתְרוֹ. 6) 1K 2 5. 32. 1Ch 2 17, wofür יִתְרָא 2S 17 25. — *Patr.* יִתְרִי 2S 23. 38. 1Ch 2 53. 11 40.†

יָתֵר s. תור.

יַתִּר s. יַתִּיר.

יִתְרָא s. יֶתֶר III, 6.

יִתְרָה u. יִתְרַת (Ges. § 80[g]) — das Erübrigte Jes 15 7. Jer 48 36.†

יִתְרוֹ (Lag. Ü. 52 f.; Clerm. Ganneau, Recueil d'Arch. 2 108; vgl. d. sab. Namen ותראל, ותרם, Weber, MVaG 1901, 19) *N. pr.* Schwiegervater des Mose (auch יֶתֶר) Ex 3 1. 4 18. 18 1 f. 5 f. 9 f. 12. Ü. d. Quellenscheidung s. Dillm. zu Ex 2 18.†

יִתְרוֹן (v. יתר; späthebr. W., s. zu יתר, Del., HL u. Koh. 426, Nöld., ZDMG 57, 417 f.) m. כְּ: כְּיִתְרוֹן, a. LA כִּיתְרוֹן Koh 2 13 wahrsch. *m.* (ZAW 16 115) — 1) Vorzug Koh 2 13. 7 12. 2) Vorteil, Gewinn 1 3. 2. 11. 3 9. 5 8. 15. 10 10.†

יִתְרִי s. יֶתֶר III *no.* 6.

יִתְרָן *N. pr. m.* 1) Gn 36 26. 1Ch 1 41. 2) 7 37 (vgl. יֶתֶר III *no.* 4).†

יִתְרְעָם (vgl. keilschr. *Atar-ḫamu* KAT 483) *N. pr. m.* 2S 3 5. 1Ch 3 3.†

יְתֵת *N. pr.* eines Fürsten der Edomiter Gn 36 40. 1Ch 1 51.†

כ

כַּף ist ein Gaumenlaut von mittlerer Härte. Es wechselt (bes. in Folge partieller Assimilation an stimmhafte, bez. emphatische Laute) m. ג od. ק, vgl. Wright, CG 50. Zimmern, Vergl. Gr. § 7[a]. Haupt, BzA 1 2. Barth ES 33. Fr., BzA 3 77. Üb. d. Transkription im Griech. (zuerst m. ϰ, später χ) s. die zu ט angeführten Schriften; üb. d. Transkription bei Hieron. (meistens *ch*, selten *c*) s. ZAW 4 64 f. — Später als Zahlzeichen 20.

כְּ (gms., zB. ar. *ka*, ass. *kî* u. *akî*; altaram. כ Lidz. 293; n. Ew., Schwabe, כְּ nach seinem Wesen u. Gebr. Halle 1883, u. bes. ausführl. Kön. 2 279 ff. eine Präp., n. Fl., KS 1 376 ff., Ges. § 118[s] vgl. Reckend. 194, ursprüngliches Substantiv, das von einem Gen. begleitet w. u. in den verschiedensten Kasus stehn kann; d. folgende Übersicht geht v. d. letztgenannten Auffassung aus) vor betonter Silbe in einigen Fällen כָּ, vor מָה: כַּמָּה, 2Ch 18 15 כַּמֶּה, s. weiter Ges. § 102 2, m. *suff.* כָּכֶם ,כָּכֶם (Hi 16 4 n. Baer geg. Ginsb.), כְּהֵמָּה ,כָּהֶם (2K 17 15† *i. p.*), כָּהֵם, כָּהֵן (Ez 18 14, a. LA. כָּהֵן), כְּהֵנָּה, vgl. Kön. 2 285 u. weiter zu כְּמוֹ — Vergleichungswort, stets m. einem folg. Nomen, Pronomen od. Suff.; vor einer Präp. nur Ri 20 32. 1K 13 6. Jes 1 26 (*bis*). Jer 33 7. 11 u. 1S 14 14 (s. Budde) m. בְּ, Gn 38 24 m. מִן, Lv 26 37 m. מִפְּנֵי, Jes 59 18. 63 7. Ps 119 14. 2Ch 32 19 m. עַל, vgl. Ges. § 118[s] not. Üb. d. Gebrauch d. Artikels nach כְּ s. Ges. § 126[o]. Es steht 1) *quantitativ*, entsprechend dem ar. قَدْر Betrag, Anzahl, Größe von etwas, um auszudrücken „daß ein Ding nach irgend einer Seite hin ein anderes entweder ganz oder doch in annähernder Weise aufwiegt.“ Dt 1 11: יֹסֵף עֲלֵיכֶם כָּכֶם אֶלֶף פְּעָמִים *Gott füge zu euch euere Anzahl, euern Betrag tausendmal.* 1S 20 3: *denn der Betrag eines Schrittes* (כְּפֶשַׂע) *ist zwischen mir und dem Tode.* Koh 8 14: *es gibt Gerechte, die der Betrag* (d. i. Straflohn) *des Tuns der Frevler* (כְּמַעֲשֵׂה הָרְשָׁעִים) *trifft.* Jos 10 13: וְלֹא־אָץ לָבוֹא כְּיוֹם תָּמִים *und* (die Sonne) *eilte nicht unterzugehn den Betrag eines ganzen Tages* d. h. *beinahe einen ganzen Tag.* Häuf. läßt sich in solchen Fällen כְּ wiedergeben durch: ungefähr, etwa, *circiter*, gr. ὡς, ὡσεί, ὅσον (vor Wörtern der Zahl, des Maßes, der Zeit). Ruth 1 4: כְּעֶשֶׂר שָׁנִים *den Betrag von zehn Jahren*, d. i. *ungefähr zehn Jahre.* Ruth 2 17: כְּאֵיפָה *ungefähr ein Epha.* Nu 11 31: כְּדֶרֶךְ יוֹם *ungefähr eine Tagereise.* Vgl. כַּמָּה eig. den Betrag von was? s. zu מָה. Bei Zeitbestimmungen im S. unseres deutschen *um*, Gn 39 11: כְּהַיּוֹם הַזֶּה *um diese Zeit.* Ex 11 4: כַּחֲצֹת הַלַּיְלָה *um Mitternacht.* Dn 9 21: כְּעֵת מִנְחַת־עָרֶב *um die Zeit des Abendopfers.* Ex 9 18: כָּעֵת מָחָר *morgen um diese Zeit*, s. weiter עֵת *no.* 4; כְּרֶגַע im Nu Nu 16 21; vgl. auch zu יוֹם u. מְעַט. — 2) *qualitativ*, im Sinne des lat. *instar.* (Gleichheit, Ebenbild), des ar. مِثْلُ um „eine Gleichheit

od. Ähnlichkeit in Betreff der Beschaffenheit od. der Eigenschaften des Seins, Tuns od. Leidens der im Gen. angehängten Person od. Sache mit einer andern" auszudrücken, in welchem Falle man es am besten durch *gleich, ähnlich* m. folg. Dat., oder durch *etwas wie* übersetzt. So zB. Gn 3 5. 9 3. 29 20. Ps 1 3, in Bezug auf Größe Jos 10 2, Gestalt Ct 6 6. Ri 8 18, Zeit Ps 89 37, das Schicksal jem. 2K 7 13 (s. zu נָתַן כְּ, הָיָה כְּ). Dn 10 18: כְּמַרְאֵה אָדָם eig. *die Gleiche einer Menschengestalt,* d. i. *etwas wie eine Menschengestalt.* Dt 4 32. Hi 29 2: מִי־יִתְּנֵנִי כְיַרְחֵי־קֶדֶם כִּימֵי אֱלוֹהַּ יִשְׁמְרֵנִי *o gäbe man mir Gleichheit der Monde der Vorzeit, Gl. der Tage, da Gott mich beschützte,* d. i. eben solche oder ähnliche Monde und Tage. 1S 8 5: עַתָּה שִׂימָה־לָּנוּ מֶלֶךְ לְשָׁפְטֵנוּ כְּכָל־הַגּוֹיִם, wo כְּ Apposition z. *acc.* מלך ist: *gib uns einen König instar omnium gentium.* Gn 41 38: הֲנִמְצָא כָזֶה אִישׁ *werden wir wohl finden einen gleich diesem (instar huius)?* In dieser Bed. steht כְּ vor dem zweiten Obj. n. Vbb. wie שׂוּם, נתן s. d. Bisweilen steht es eventuell, indem es ausdrückt, wem das Objekt durch die Handlung ähnlich wird, zB. Ps 18 43: *ich zermalme sie* כְּעָפָר, *so daß sie dem Staube gleich werden.* Sach 14 10. Hi 38 30. Hierher gehört auch das כְּ n. d. Vbb. der Ähnlichkeit Ps 49 13. 21. Hi 30 19; u. das כְּ in Verbindungen wie כָּזֹאת, כָּאֵלֶּה für: *solches, tale, talia,* Jes 66 8. Hi 16 2. Ferner die Fälle wo כְּ die Übereinstimmung mit einer Norm bezeichnet. Gn 1 26: כִּדְמוּתֵנוּ *nach unserer Ähnlichkeit.* 4 17: *er nannte den Namen der Stadt* כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ *nach dem Namen seines Sohnes Henoch.* 2K 1 17: כִּדְבַר־יְהוָה *gemäß dem Ausspruche Gottes.* 1S 13 14: אִישׁ כִּלְבָבוֹ *ein Mann nach seinem Herzen.* Ps 7 18: כְּצִדְקוֹ *nach seiner Gerechtigkeit.* Vgl. auch כְּתֹף zur Begleitung v. Pauken Hi 21 12 (a. LA בְּתֹף). Häuf. ist, da כְּ regelmäßig nicht m. Präpositionen verbunden w. (s. oben), für uns d. Vergleichung nur angedeutet, zB. כְּהַר־פְּרָצִים *wie am Berge P.* Jes 28 21, כְּיוֹם מִדְיָן *wie am Tage M.* Jes 9 3, *darf er verfahren m. unserer Schwester* כְּזוֹנָה *wie mit einer Hure* Gn 34 31. Ps 83 10 u. ä., vgl. Ges. § 118, 6. — 3) prägnant, indem eine Person od. Sache m. einem Ideal vergl. w. um auszudrücken, daß dies erreicht ist; so *a)* vor Adjektiven u. Partizipien Neh 7 2: הוּא כְּאִישׁ אֱמֶת וְיָרֵא אֶת־הָאֱלֹהִים מֵרַבִּים *er war wie ein treuer Mann* (nur sein kann, in der höchsten Bedeutung des Wortes) *und gottesfürchtig vor vielen.* 1S 10 27: וַיְהִי כְּמַחֲרִישׁ *er benahm sich möglichst ruhig* (s. jedoch Klost. u. Budde z. St.) Nu 11 1. *b)* vor Adverbien: כִּמְעַט = ὅσον ὀλίγον so wenig als möglich (s. מְעַט). *c)* vor Substantiven: Koh 10 5. Thr 1 20: *draußen macht kinderlos das Schwert,* בַּבַּיִת כַּמָּוֶת *in dem Hause wütet die Pest,* wie Pest nur wüten kann. Andere Beispiele, in denen man früher das sogenannte כְּ *veritatis* annahm, wo aber d. Bed.: *wie* beizubehalten ist, sind Hi 24 14: וּבַלַּיְלָה יְהִי כַגַּנָּב *in der Nacht handelt er als Dieb,* macht er den Dieb. Jes 13 6: plötzlich, *wie verwüstendes Wetter* (כְּשֹׁד) *kommt er* (der Gerichtstag) *vom Allmächtigen.* Jo 1 15. Ex 22 24. — 4) wiederholt כְּ—כְּ vor beiden Gliedern וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע *sollte es dem Gerechten wie d. Frevler gehn* Gn 18 25, כָּמוֹךָ כְּפַרְעֹה *du stehst d. Pharao gleich* Gn 44 18. Jos 14 11. Ri 8 18. Jes 24 2. Hos 4 9. Hgg 2 3. Ps 139 2, auch: d. Eine wie d. andere, d. i. sowohl — als auch Lv 24 16. Dt 1 17. כְּעַל—כְּעַל Jes 59 18 s. zu עַל A. Statt כְּ—כְּ findet sich auch כְּ—כֵּן Ps 127 4. Jo 2 4 od. כְּ—וּכְ 1S 30 24. Vgl. zu כְּמוֹ *no.* 1. — 5) vor d. *inf. a) wie* (vergleichend) Jes 5 24, iron. als wie, als ob 10 15; eigentl. 28 20: *zu schmal* כְּהִתְכַּנֵּס *als daß man sich einwickeln könnte. b) wie,* als Zeitpartikel f. als, da, wie das lat. *ut* f. *postquam, cum,* ὡς f. ἐπεί. Gn 12 14. 18 1: כְּחֹם הַיּוֹם als der Tag heiß war; 39 18: כַּהֲרִימִי קוֹלִי *als ich meine Stimme erhob.* 1S 5 10: וַיְהִי כְּבוֹא אֲרוֹן הָאֱלֹהִים *(es geschah) als die Lade Gottes kam.* 1K 1 21. 2K 3 15. Pr 10 25: כַּעֲבוֹר סוּפָה וְאֵין רָשָׁע *wie ein Sturm daherfährt, so ist's mit den Gottlosen aus.* Dn 8 8. „So oft als" Jer 36 23 (vgl. Giesebr.). V. d. Zukunft: *wenn;* Gn 44 30f.: כְּבֹאִי *wenn ich käme,* כִּרְאוֹתוֹ *wenn er bemerken würde.* Dt 16 6. Jes 28 20. Unklar u. wohl verdorben Jer 17 2. M. d. *Nom. verbale* כְּחֶזְקָתוֹ *da er Kräfte gewonnen hatte* 2Ch 12 1. Jes 18 5. 23 5; auch m. d. *pt.* zB. Gn 38 20: וַיְהִי כְמֵשִׁיב יָדוֹ *und es* (das Kind) *war wie zurückziehend seine Hand,* d. h. es wollte eben seine Hand zurückziehen. 40 10.

כַּאֲשֶׁר (ass. *kî ša,* aram. כְּדִי, ܐܝܟ) dient als *Konjunktion* (was כְּ nicht ist vgl. Ges. § 155[g], aber auch Kön. 3, § 388[d], der Jes 61 11. Jer 31 10. Ob 16 anführt) — 1) *wie, quemadmodum* Gn 7 9: *wie Gott dem Noah befohlen hatte.* 34 12. Jes 9 2, vor einem unvollständigen Satze Jos 8 6. Bes.: *ich werde vernichten, wie ich vernichten werde* Esth 4 16. Gn 43 14, wie bei

אֲשֶׁר oben S. 66ª. Oft folgt כֵּן *so* Nu 2 17. Jes 31 4, *je nachdem* Ri 1 7, *in dem Maße als—so* Ex 1 12. Jes 52 14. 15. 55 10 f. Selten fehlt כַּאֲשֶׁר Hos 11 2. Jer 3 20. Jes 55 9 (Houbig. Klost. כִּי־כְגָבְהַּ). Vgl. auch אֲשֶׁר B 6. 2) *weil* Nu 27 14. 1S 28 18. 2K 17 26. Mi 3 4. 3) *wie wenn* Sach 10 6. Hi 10 19. 4) als Zeitpartikel (s. כְּ *no.* 5) m. d. *pf.* Gn 32 3. 32. Ex 32 19. 1S 9 6. M. d. *impf.* Koh 4 17. 5 3. Vgl. auch כְּמוֹ *no.* 2 u. zu שֶׁ. In andern Fällen ist אֲשֶׁר nach כְּ *Relativ.*

כאב nh. כָּאַב, aram. ܟܐܒ, כְּאֵב Schmerz empfinden, ar. كَئِبَ gebrochen, traurig s.

Kal impf. יִכְאַב, *i. p.* יִכְאָב, *pt.* כּוֹאֵב, כֹּאֲבִים — Schmerz empfinden, leidend s. Gn 34 25. Ps 69 30. Hi 14 22, v. Herzen Pr 14 13; (*impers.* m. לְ Sir 13 5).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְאַבְתִּיו, *impf.* יַכְאִיב, תַּכְאִבוּ, *pt.* מַכְאִב — 1) Schmerz verursachen Ez 28 24, v. Gott Hi 5 18; m. d. *acc.* d. P. Ez 13 22. (Sir 4 3). 2) verderben, m. d. *acc.* 2K 3 19: *und jedes Ackerstück sollt ihr durch die* (daraufgeworfenen) *Steine verderben.* LXX ἀχρειώσατε. (Klost. תְּאַבְּדוּ, Grätz תְּמַלְאוּ).†

Derivate: מַכְאֹב und

כְּאֵב (f. *ki'b* Barth § 21ᶜ) m. *suff.* כְּאֵבִי *m.* — Schmerz Jes 17 11. Jer 15 18. Ps 39 3. Hi 2 13. 16 6, m. לֵב Herzeleid Jes 65 14.†

כאה vgl. ar. كَأَّ, كَاْكَأَ ängstlich zurückweichen; syr. ܟܐܐ einschüchtern, heftig anfahren. Verw. כהה s. d.

Hiph. inf. הַכְאוֹת — verzagt machen, betrüben, m. לֵב Ez 13 22; Corn. הַכְאַבְתֶּן v. כאב s. d.†

Niph. pf. וְנִכְאָה, *pt. cstr.* נִכְאֵה — erschrecken, verzagt s. Dn 11 30. Ps 109 16 (Hitz., Baethg. נִכְא הַלֵּבָב *ins Herz getroffen*, vgl. SBOT). — נִכְאוּ Hi 30 8 s. unt. נָכָא.†

Davon:

כָּאֶה* *pl.* כָּאִים Ps 10 10 *Kr.* s. aber zu חלכה.

כאר wenn wirkl. existierend., Nf. zu כור s. d.

Kal. Für כָּאֲרִי (od. כַּאֲרִי, s. Ginsb.) Ps 22 17 haben die alten Versionen (nur Sy. ὡς λέων, s. Taylor, Hebr. Greek Cairo Genizah Palimpsest 1900 122) ein V. gelesen, was in der Tat besser z. Kontexte paßt als der rezipierte T. Man könnte dann *Pt.* כֹּאֲרֵי lesen. Die complutensische Polyglotte u. einige Handschriften haben aber כארו (vgl. Ginsb., Introd. 968 ff.), was sowohl d. Punkt. כָּאֲרוּ als כָּארוּ (v. כור Ges. § 72ᵖ) erlaubt. Unsicherer ist die Bed. dieses כאר od. כור. Aq. Hi. haben „binden", wahrsch. geraten; dag. Aq. n. and. LA: beschämen (vgl. syr. ܟܘܪ beschämen, nh. כָּעוּר, כָּאוּר häßlich, u. Sir 13 22). LXX ὤρυξαν, Syr. ܒܙܥܘ, Vulg. *foderunt.* Viell.: sie graben aus, nagen das Fleisch meiner Hände u. Füße ab, wie die wilden Hunde es bei den toten Körpern zu tun pflegen, s. Oedmann, Vermischte Sammlungen 5 23 ff. Grimme, OLz 4 45: zermalmen, vgl. ar. كركر. Perles, An. 50, l. כִּתְּרוּ. Olsh., Wellh. str. es als Gl. zu אריה V. 14.†

כְּאֹר Am 8 8 s. zu יְאֹר.

כבד pu. in Eigennamen, Lidz. 293, nh. *Pi.* ehren, *Hiph.* schwer machen; äth. ከብደ: schwer s.; ass. *kabtu* schwer, gewichtig, m. ת f. ד, Haupt, BzA 1 2; in Amarna auch *Pi.* ehren. Der St. liegt auch vor im Hebr., Ar., Äth., Aram., Ass. in d. Ww. f. Leber, Bauch, s. zu כָּבֵד II.

Kal (die unter כָּבֵד angeführten Singularformen können z. T. als *Perfekta* betrachtet w.) *pf. cons.* וְכָבַד Jes 24 20, כָּבְדָה *i. p.* כָּבֵדָה Ri 20 34; *impf.* יִכְבַּד, *i. p.* יִכְבָּד — 1) schwer s. Hi 6 3, schwer befrachtet s. Ez 27 25. M. מִן zu schwer s. Ps 38 5. M. עַל schwer auf jem. lasten, beschwerlich sein Ex 5 9. 2S 13 25. Jes 24 20. Neh 5 16; v. d. Hand, die schwer auf jem. liegt Ri 1 35 (vgl. LXX); v. Gottes Hand 1S 5 11 (V. 6 m. אֶל). Ps 32 4. Ebenso l. die meisten Hi 32 2 יָדוֹ (anders Budde) u. 33 7 כַּפִּי. 2) gewichtig, geehrt, angesehen s. (vgl. βαρύς, *gravis*) Hi 14 21. Jes 66 5 (LXX besser *Niph.*). Vgl. כָּבוֹד. 3) hochgradig s., von Stärke, Heftigkeit einer Sache, v. schwerem Verbrechen Gn 18 20, v. d. Heftigkeit des Kampfes Ri 20 34. 1S 31 3. 1Ch 10 3; vgl. כֹּבֶד. 4) schwerfällig, stumpf s., v. d. Augen Gn 48 10, v. d. Ohren Jes 59 1, verstockt s., v. Herzen Ex 9 7.†

Niph. pf. נִכְבַּד, *i. p.* נִכְבָּדְתָּ, *impf.* אֶכָּבֵד, אִכָּבְדָה Ex 14 4. 17. Hgg 1 8 *Kr.*, *i. p.* אִכָּבֵדָה 2S 6 22; *imp.* הִכָּבֵד, *inf.* m. *suff.* הִכָּבְדִי, *pt.* נִכְבָּד, *pl.* נִכְבָּדִים, נִכְבָּדוֹת, *cstr.* נִכְבַּדֵּי (Ges. § 93ᵖᵖ), m. *suff.* נִכְבָּדֶיהָ, נִכְבַּדֵּיהֶם — 1) wert geachtet w. Jes 43 4, m. בְּעֵינֵי 49 5; v. Gott Hgg 1 8; sich als geehrt betrachten 2S 6 22. 2K 14 10. הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד v. Gottes Namen Dt 28 58 (vgl. Sir 47 18). *Pt.* geehrt 1S 9 6. 2S 6 20, m. בְּ, in, 1S 22 14, m. מִן, unter, mehr als, Gn 34 19. Nu 22 15. 2S 23 19. 23. 1Ch 4 9. 11 21. 25, (m. בֵּין Sir 10 20); als Subst. Jes 3 5.

23 8f. (vgl. Winckler, AoF 2 240). Nah 3 10. Ps 149 8. *Pl. f.* Ruhmvolles Ps 87 3. 2) sich herrlich beweisen, sich verherrlichen, v. Gott Jes 26 15. Ez 39 13, m. עַל־פְּנֵי Lv 10 3 (vgl. Sir 36 4), m. בְּ, an, Ex 14 4. 17f. Ez 28 22. 3) נִכְבַּדֵּי־מָיִם Pr 8 24, gew. *reich an Wasser*; Grätz נִבְכֵי, vgl. weiter SBOT.†

Pi. pf. pl. כִּבְּדוּ, *impf.* יְכַבֵּד, m. *suff.* יְכַבְּדָנְנִי, תְּכַבֵּדְךָ Pr 4 8, *imp.* כַּבֵּד, *inf.* כַּבֵּד, m. *suff.* כַּבֶּדְךָ, *pt.* מְכַבֵּד — 1) ehren, m. d. *acc.* Ri 9 9 (Moore בּוֹ יְכַבְּדוּ). Ps 15 4. Thr 1 8. 2S 10 3. 1Ch 19 3, Vater u. Mutter Ex 20 12. Dt 5 16. Mal 1 6. (Sir 3 8), Gott 1S 2 30. Ps 91 15 od. d. Weisheit den Menschen Pr 4 8; m. Gott als Obj. 1S 2 30. Jes 24 15. 25 3. 29 13. Ps 22 24. 50 15. 23. Pr 14 31, m. לְ Dn 11 38, Gottes Namen Ps 82 12, m. לְ V. 9, v. d. Tieren Jes 43 20, m. 2 Acc., mit etw. ehren, Jes 43 23; d. Heiligtum Jes 60 13, d. Sabbath Jes 58 13. M. d. *acc.* u. נֶגֶד 1S 15 30; m. d. *acc.* u. מִן, mehr als 1S 2 29. Pr 3 9. Reichlich lohnen (honorieren, ar. أَكْرَمَ) Nu 22 17. 37. Ri 13 17. 2) verstocken (das Herz) 1S 6 6.†

Pu. impf. i. p. יְכֻבָּד, *pt.* מְכֻבָּד — geehrt sein Jes 58 13. Pr 13 18. 27 18.†

Hiph. pf. הִכְבִּיד, m. *suff.* הִכְבַּדְתִּים, *impf.* וַיַּכְבֵּד, *imp.* הַכְבֵּד, *inf. abs.* הַכְבֵּד, *cstr.* לְהַכְבִּיד, *pt.* מַכְבִּיד — 1) schwer machen, m. d. *acc.*, d. Ketten Thr 3 7, d. Joch 1K 12 10. 14. 2Ch 10 10. 14, (ein Unglück Sir 8 15); m. d. *acc.* u. עַל jem. m. etw. belasten Jes 47 6. Hab 2 6; m. עַל schwere Lasten auferlegen Neh 5 15. 2) m. d. *acc.* jem. zu Ehren bringen Jes 8 23. 30 19. *Intr.* sich Ehre erwerben 2Ch 25 19 (besser in *Niph.* z. ä.). 3) verstocken, d. Ohren Jes 6 10. Sach 7 11, d. Herz Ex 8 11. 28. 9 34. 10 1.†

Hithpa. imp. הִתְכַּבֵּד, *f.* הִתְכַּבְּדִי, *pt.* מִתְכַּבֵּד — 1) sich selbst Ehre erzeigen, sich brüsten Pr 12 9. (Sir 3 10. 10 26). 2) zahlreich s. Nah 3 15.†

Derivv.: die 4 folgg. u. כָּבוֹד I u. II, vgl. *N. pr.* יוֹכֶבֶד.

I. **כָּבֵד** (Barth § 5c) *cstr.* כְּבַד Ex 4 10 u. כֶּבֶד Jes 1 4; *pl.* כְּבֵדִים, *cstr.* כִּבְדֵי — 1) schwer, v. einem Manne 1S 4 18, einem Joch 1K 12 4. 11. 2Ch 10 4. 11, einer Last Ps 38 5, v. Haare, m. עַל, 2S 14 26; v. schweren, müden Armen Ex 17 12; bild. Pr 27 3; כֶּבֶד עָוֹן m. schweren Sünden belastet Jes 1 4; v. Hagel Ex 9 18. 24; einem Felsen Jes 32 2, einer Wolke Ex 19 16. Übertr., v. d. Hungersnot Gn 12 10. 41 31. 43 1. 47 4. 13, einer Pest Ex 9 3, einer Trauer Gn 50 10f. Zahlreich, v. einem Heere od. Lager Gn 50 9. Nu 20 20. 1K 10 2. 2K 6 14. 18 17. Jes 36 2. 2Ch 9 1, einem Volke 1K 3 9; v. Herden Ex 12 38, Insekten Ex 8 20. 10 14. 2) reich, m. בְּ an, Gn 13 2. 3) m. מִן zu schwierig Ex 18 18. Nu 11 14 (vgl. Sir 13 2). 4) m. פֶּה u. לָשׁוֹן v. schwerfälliger Rede Ex 4 10, m. לָשׁוֹן unverständlich Ez 3 5f. 5) verstockt, v. Herzen Ex 7 14. (Sir 3 26) vgl. LXX Ps 4 3 כִּבְדֵי לֵב f. כבודי לב u. Duhm zu Hi 36 5.†

II. **כָּבֵד** (nh., aram. כַּבְדָּא, ܟܒܕܐ, ar. كَبِدٌ, äth. ከበድ:, ass. *kabittu*, als das schwerste der Eingeweide, s. Ges. Thes. 655. Lag. Ü. 74) m. *suff.* כְּבֵדִי *m.* — Leber Ex 29 13. 22. Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4. 8 16. 25. 9 10. 19. Verwundung der Leber Pr 7 23. Thr 2 11: נִשְׁפַּךְ לָאָרֶץ כְּבֵדִי *hingegossen auf die Erde ist meine Leber* (LXX כְּבֹדִי). Leberschau als bab. Orakelmittel Ez 21 26, vgl. Smend z. St. Zimmern, Beitr. z. bab. Rel. 84. KAT 605. Jeremias AT 358. Vgl. noch כָּבוֹד *no.* 4.†

כָּבֹד s. כָּבוֹד.

כֹּבֶד* (Barth § 24b. Lag., Ü. 30) *cstr.* gl. — 1) Schwere, Last Pr 27 3. Druck (des Krieges) Jes 21 15 (vgl. כבד *Kal no.* 3 u. Kur. 47 5. I. H. 848 16). 2) Menge Jes 30 27. Nah 3 3.†

כְּבֵדֻת (Barth § 261c) — Schwierigkeit Ex 14 25.†

כבה nh. erlöschen, *Pi.* u. j.-a. *Pa.* auslöschen; ar. كبا ist: glimmen („auslöschen“ heißt خبا).

Kal pf. pl. כָּבוּ, *impf.* יִכְבֶּה — erlöschen, v. Feuer Lv 6 5. 6. Jes 34 10. 66 24. Jer 17 27. Ez 21 3f. Pr 26 20, v. d. Leuchte 1S 3 3. Pr 31 18, einem Docht (bildl.) Jes 43 17. Trop. v. Zorne Gottes 2K 22 17. Jer 7 20. 2Ch 34 25.†

Pi. pf. pl. וְכִבּוּ, *impf.* תְּכַבֶּה, וַיְכַבּוּ, m. *suff.* יְכַבֶּנָּה, *inf.* כַּבּוֹת, *pt.* מְכַבֶּה — auslöschen Jes 1 31. Jer 4 4. 21 12. Am 5 6, m. d. *acc.*, eine Lampe, 2Ch 29 7, bildl. 2S 21 17; (Feuer Sir 3 30), d. Kohle jem. (bildl.) 2S 14 7, einen glimmenden Docht Jes 42 3; d. Liebe Ct 8 7, m. d. *acc.* d. P. Ez 32 7 (Corn. n. LXX *Kal*).†

I. **כָּבוֹד*** (v. כבד, vgl. Barth § 6b) *f.* כְּבוּדָּה — prächtig Ez 23 41; *subst.*: wertvoller Besitz Ri 18 21, Pracht Ps 45 14.†

II. **כָּבוֹד** (v. כבד, Barth § 88c), Gn 31 1. Nah 2 10 כָּבֹד, *cstr.* כְּבוֹד (Pr 25 2: כְּבֹד), m. *suff.* כְּבוֹדִי, כְּבֹדִי *m.* (nur Gn 49 6 i. d. Bed. *no.* 6 *f.*; doch hat Sam. *m.*) — 1) Ehre, Ruhm der

Menschen Ps 8 6. Hi 19 9, eines hohen Beamten Gn 45 13, eines Königs Ps 21 6 u. ä.; d. Ehre, die ein Sohn seinem Vater erweisen soll, Mal 1 6; d. Ehre, d. jem. aus einer Sache erwächst, Pr 20 3. 2Ch 26 18 (vgl. Sir 3 10 f.); unklar Pr 25 27 (Del. u. a. כְּבֵדִם, vgl. Frankenb.). נתן כָּבוֹד m. לְ jem. Ehre antun Pr 26 8, m. עשׂה 2Ch 32 33. כִּסֵּא כָבוֹד Ehrenplatz 1S 2 8. שׁכב בְּכָבוֹד Jes 14 18. כָּבוֹד Ps 73 24 n. einigen: m. Ehren (vgl. zu לקח no. 2c). 2) Ehrensold, Lohn (vgl. כבד Pi.) Nu 24 11. 3) das, worin man seine Ehre sucht, d. Stolz jem., v. Gott, der Israels Stolz sein sollte, Jer 2 11. Ps 106 20, dag. Ps 3 4: Verteidiger meiner Ehre; v. d. Adel eines Volkes Jes 5 13. Mi 1 15 (?), dag. Hos 9 11 eher: Volksmenge. 4) Herrlichkeit, Pracht, eines Reiches Jes 17 3 f., eines Königs Esth 1 4, des Libanon Jes 35 2. 60 13, des Tempels Hgg 2 3 u. ö.; als *gen.* s. v. a. prächtig Jes 22 18. Reichtum, Überfluß, Gn 31 1. Jes 10 3. 66 12. Nah 2 10 (Wellh. כֹּבֶד כֹּל). Ps 49 17, Tempelschatz Hos 10 5. 5) Gottes כָּבוֹד *a*) seine Ehre Jes 42 8. 48 11, Jahve d. Ehre, od. d. Ehre seines Namens geben, m. נתן Jer 13 16. Ps 115 1, יהב Ps 29 1 f. 96 7 f. *b*) d. göttliche Herrlichkeit, die sich in der Schöpfung oder in seinen Taten offenbart, Ps 19 2. 57 6. 79 9. 96 3 u. ö., d. Erde erfüllend Nu 14 21. Jes 6 3. Ps 72 19; אֵל הַכָּבוֹד Ps 29 3; מֶלֶךְ הַכָּבוֹד Ps 24 7. *c*) als Offenbarungsform Ex 16 10. 24 16 f. 33 18. 40 34. Lv 9 23. Nu 14 10. 22. 16 19. 1S 4 21. 1K 8 11. 2Ch 7 1. Ez 1 28. 3 12. 23. 8 4. 10 4. 18. 11 22. Ps 85 10. 6) Bezeichnung der Seele (wie im Ar. عِرْض); so gew. Gn 49 6: בִּקְהָלָם אַל־תֵּחַד כְּבֹדִי *an ihrer Versammlung nehme nicht Teil meine Ehre.* Ps 7 6. 16 9. 30 13. 57 9. 108 2. Dillm., Ball zu Gn 49 6; Hal., RS. 24 l. כָּבֵד Leber (wie ass. *kabittu*, Bauch, Inneres i. S. v. Gemüt; vgl. Jacob, Beduinenleben 261). Ps 30 13. 57 9 übersetzt man viell. besser: Lobgesang, wie 149 5.

כְּבוּדָּה s. כָּבוֹד I.

כָּבוּל *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Ascher Jos 19 27; n. Jos., Vita § 43. 44 Χαβωλὼ bei *Acco* (vgl. Bell. 2, 18 9. 3, 31 u. Niese dazu); ö. davon bei *Dâmôn* fand Rob. einen Ort *Kabûl* NBF 113. 2) d. umliegende Distrikt m. zwanzig Städten in Galiläa, die Salomo dem Hiram gegen Baumaterial überließ 1K 9 13. Die Anspielung auf die appellat. Bed. ist unklar. Nach Jos., Arch. 8, 5, 3 bed. χαβαλον im Ph. οὐκ ἀρέσκον (?; dag. Contra Ap. 1, 17 Χαβουλων). Die Erklärungen der Rabb. bei Neubauer, Géogr. d. Talm. 205 f. Vgl. SBOT z. St. EB 615 u. GAP 221.†

כַּבּוֹן *N. pr.* eines Ortes im St. Juda, nur Jos 15 40. Es scheint einerlei mit מַכְבֵּנָא 1 Ch 2 49.†

כַּבִּיר (St. כבר; Barth § 35[c]) *cstr.* gl., *pl.* כַּבִּירִים — 1) groß, gewaltig Hi 34 24, v. Gott Hi 34 17. 36 5 (Duhm כָּבֵד) vgl. Jes 10 13 *Kr.* (s. Duhm u. Marti). מַיִם כַּבִּירִים großes Wasser Jes 17 12. 28 2. כַּבִּיר יָמִים *grandaevus* Hi 15 10. רוּחַ כַּבִּיר *heftiger, ungestümer Wind* 8 2. 2) viel Jes 16 14; vieles, großer Reichtum Hi 31 25.†

***כָּבִיר** (St. כבר) *cstr.* כְּבִיר — כְּ׳ הָעִזִּים 1S 19 13. 16, wahrsch. nicht Ziegenfell (so die Verss. außer LXX), sondern ein aus Ziegenhaaren geflochtenes Fliegennetz (κωνωπεῖον Jud 10 21; vgl. Ewald, GI 3, 108. JA 1853. 1, 529); Smith: Kopfkissen.†

כבל davon:

כֶּבֶל (nh., aram. ܟܒܠܐ, כַּבְלָא, ar. كَبْل Fessel, äth. ከብል: Henkel; ass. *kiblu*, Fessel, *kabâlu* fesseln; vgl. Fr. 243. Schulth., HW 63. Nöld., ZDMG 57 417) *pl. cstr.* כַּבְלֵי — Fußeisen Ps 105 18. 149 8.†

כבס pu. (*pt.* כבס Walker, Lidz. 293), nh. walken, vgl. רחץ u. Lewy, Fw. 129. Ar. كبس kneten, massieren, walken, könnte dazu gestellt w., wenn es nicht eher zu כבשׁ gehört, vgl. aber z. d. W.

Kal pt. כּוֹבֵס — 2 K 18 17. Jes 7 3. 36 2 Wäscher, Walker; das „Feld der Walker", eine Lokalität wahrsch. s.-ö. v. Jerusalem, vgl. Stade, GI 1, 592 f.†

Pi. pf. כִּבֵּס Gn 49 11. 2 S 19 25 (hier כִּבֶּס), sonst immer וְכִבֶּס, *impf.* יְכַבֵּס, *imp. f.* כַּבְּסִי, m. *suff.* כַּבְּסֵנִי, *pt.* מְכַבְּסִים — 1) waschen (die Kleider) m. d. *acc.* Ex 19 10. 14. Lv 6 20. 11 25. u. ö. Nu 8 7 u. ö. 2S 19 25, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 49 11; בֹּרִית מְכַבְּסִים Mal 3 2. 2) übertr., v. sittlicher Reinigung, ohne Obj. Jer 2 22, m. d. *acc.* Ps 51 9, m. d. *acc.* u. מִן Jer 4 14. Ps 51 4.

Pu. pf. כֻּבַּס — gewaschen w. Lv 13 58. 15 17.†

Hothpa. pf. הֻכַּבֵּס (Ges. § 54[h]) — gewaschen w. Lv 13 55. 56.†

כבר urspr. wohl „flechten"; dann (wie גדל s. d.) groß, viel s., so altaram. (Lidz. 293), syr., ar., südar. (Hommel, AA 190), äth. (Dillmann 845),

ass. *kabâru* umfangreich, massig s. Vgl. Lewy, Fw. 212.

Hiph. impf. יַכְבִּיר, *pt.* מַכְבִּיר — viel machen, m. d. *acc.*, Worte, Hi 35 16; *pt.* לְמַכְבִּיר im Überfluß Hi 36 31.†

Derivate: 1) מַכְבֵּר, מִכְבָּר, כְּבָרָה I, כַּבִּיר; 2) כַּבִּיר und (?) כִּבְרָה II.

I. כְּבָר (nh., aram., s. Del. Koh. 200 f. Siegfried, Pred. 17. Kautzsch, Ar. 39; n. Kön. 2, 263 v. כבר, n. Nöld., MG 202 v. כְּ u. בר vgl. b.-a. בְּרַם) — *Adv.* bereits, längst Koh 1 10. 2 12. 16. 3 15. 4 2. 6 10. 9 6. 7.†

II. כְּבָר *N. pr.* Ez 1 1. 3 3. 15. 23. 10 15. 20. 22. 43 3, der Kanal *Kabaru* bei *Nippur*, Hilprecht, Bab. Exp. 9, 28. 76. SBOT zu Ez 1 1.†

I. כְּבָרָה (v. כבר, auch nh.) — Sieb Am 9 9 (vielleicht d. jetzige غِرْبال s. ZDPV 14, 1—7).†

II. כִּבְרָה* *cstr.* כִּבְרַת — m. d. *Gen.* אֶרֶץ Gn 48 7. 2K 5 19, od. הָאָרֶץ Gn 35 16, wahrsch. ein Längenmaß f. eine Wegstrecke, Syr.: eine Parasange, vgl. LXX zu Gn 48 7, die z. d. gew. Transkription χαβραθα hinzufügt κατὰ τὸν ἱππόδρομον (vgl. Ges., Thes. 658); n. Hoffm., Ph. I. 24 f.: Sehweite, d. Landmaximum zw. d. Horizonte u. d. Auge, n. Kön. 3, § 330ᵉ: *quantitas* κ. ἑ.; vgl. auch Winckler, KAT 339 (dag. OLz 4, 194: Richtung, n. d. ass. *kibrâti*, Welträume, wovon ph. כברת Weltgegend, Lidz. 293).†

כֶּבֶשׂ (nh.; vgl. auch כֶּשֶׂב; ar. كَبْش junger Widder, ass. *kabsu* Lamm (z. *s* statt *š* vgl. Jensen ZA 14 182); syr. anom. ܟܒܫܐ, n. Fr. 109 ar. Lw.; sonst vgl. Lag., GA 62 1. AgÜP VIII) *pl.* כְּבָשִׂים, m. *suff.* כְּבָשַׂי *m.* — Lamm Jes 5 17. 11 6. Jer 11 19. Hos 4 16. Pr 27 26. Hi 31 20 (Sir 13 17); neben עִזִּים Ex 12 5 f. d. Passa; als Opfertier Jes 1 11. Ex 29 39. 41. Lv 4 32. 14 10. 12. 21. Nu 15 5. 11. Ez 46 4—7. 11. 15. Esr 8 35. 1Ch 29 21. 2Ch 29 22, m. d. Zusatz בֶּן־שְׁנָתוֹ einjährig Lv 12 6. 23 12. Nu 6 12. 7 15. 9 3 u. ö. Ez 46 13, *pl.* בְּנֵי שָׁנָה Ex 29 38. Lv 23 18 f. Nu 7 17. 28 3. 29 13 u. ö. כֶּבֶשׂ אָשָׁם Lv 14 24.

כִּבְשָׂה u. כַּבְשָׂה Lv 14 10. Nu 6 14; *cstr.* כִּבְשַׂת, *pl.* כְּבָשֹׂת, *cstr.* כִּבְשֹׂת *f.* — weibliches Schaflamm, Gn 21 28—30. Lv 14 10. Nu 6 14. 2S 12 3 f. 6. Vgl. auch כִּשְׂבָּה.†

כבשׁ aram. niedertreten, bezwingen, ass. *kabâsu* (Amarna *kabâšu*) treten, niedertreten, u. wahrsch. auch: waschen (z. *s* st. *š* s. Jensen ZA 14 182); ar. كَبَسَ (auch in obscönem S., s. unt.) vgl. zu כבס.

Kal pf. כְּבָשׁוּ, *impf.* יִכְבֹּשׁ, m. *suff.* יִכְבְּשׁוּם, *imp.* m. *suff.* כִּבְשֻׁהָ, *inf.* לִכְבּוֹשׁ, לִכְבֹּשׁ, *pt.* כֹּבְשִׁים — 1) unter die Füße treten, m. d. *acc.* Sach 9 15; d. Schuld jem., d. i. sie unbeachtet lassen Mi 7 19. 2) seiner Herrschaft unterwerfen, unterjochen, m. d. *acc.* Gn 1 28, m. d. Zusatze: לַעֲבָדִים Jer 34 11 *Kr.* Neh 5 5. 2Ch 28 10, m. לְ *c. inf.* Jer 34 16. V. d. Notzucht Esth 7 8.†

Niph. pf. נִכְבְּשָׁה, *pt. pl. f.* נִכְבָּשׁוֹת — unterworfen, unterjocht w. Nu 32 22. 29. Jos 18 1. 1Ch 22 18; leibeigen w. Neh 5 5.†

Pi. pf. כִּבֵּשׁ — m. d. *acc.* unterwerfen 2S 8 11.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּכְבִּישׁוּם — s. v. a. *Kal no.* 2. Jer 34 11 *Kt.*†

Derivate folgen.

כֶּבֶשׁ — Fußschemel 2Ch 9 18 (l. aber כֶּבֶשׁ s. Berth. u. Kittel).†

כִּבְשָׁן (auch nh., v. כבשׁ vgl. *subigere metalla*) — Schmelzofen Gn 19 28. Ex 9 8. 10. 19 18. (Sir 6 22).†

כַּד (nh.; j.-a. כַּדָּא; vgl. aram. כַּדָּנָא ܟܰܕܳܐ kleiner Krug; davon gr. κάδος vgl. Lag. Ü. 104. Lewy, Fw. 102) m. *suff.* כַּדֵּךְ *f.* (1K 17 14. 16. Koh 12 6), *pl.* כַּדִּים *m.* (Ri 7 16. 1K 18 34) — Krug Ri 7 16. 19 f., z. Tragen des Wassers Gn 24 14—18. 20. 43. 45 f. 1K 18 34. Koh 12 6; z. Aufbewahrung des Mehls 1K 17 12—16. Er wurde auf der Schulter getragen (Gn a. a. O.).†

כַּדּוּר (nh., j.-a. כַּדּוּרָא Ball; viell. verw. كُدُرٌ gedrungen, dick) — Knäuel, Ball Jes 22 18 (vgl. zu דּוּר); dag. ist Jes 29 3 wohl m. LXX כְּדָוִד *wie David* z. l. (Duhm כַּדּוּר).†

כְּדֵי s. דַּי.

כַּדְכֹּד (Barth § 139, 1, vgl. zu כיד) u. כַּדְכֹּד Jes 54 12 — ein Edelstein m. funkelndem Glanze (vgl. כִּידוֹד Funke), etwa Rubin, Jes 54 12. Ez 27 16.†

כדר vgl. zu כַּדּוּר.

כְּדָרְלָעֹמֶר (z. Orthogr. s. Ginsb. Introd. 202 ff.; LXX Χοδολλογομόρ; bab. **Kudur-Lagamar*) — *N. pr.* eines Königs von Elam Gn 14 1. 4 f. 9 17. Vgl. KAT 486. Jeremias AT 215 f.†

כָּה (da) *so*, nur in der Redupl. כָּכָה u. in אֵיכָה, אֵיךְ s. d. Die gew. Form ist:

כֹּה (umgelautet aus כָּה, wie auch die aram. Form lautet; ass. *kîam*, auch *kî* u. *kâ* so) —

adv. Demonstr. 1) modal: so, auf etw. Sichtbares od. Bekanntes hinweisend; *so* (wie d. Sterne) *sollen deine Nachkommen werden* Gn 15 5. Nu 22 30. 32 8. Jos 6 3. 1S 11 7. Jes 20 6. Jer 5 13. Thr 2 20. Neh 13 18; d. Folgende vorausnehmend: *so sollt Ihr segnen:* Nu 6 23, *so sollt Ihr verfahren* Nu 8 7. Dt 7 5, bes. m. אמר Gn 31 8. 32 5. Ex 3 14. 1S 9 9, selbst vor einem einzigen W. 1S 20 7, כֹּה אָמַר יהוה Ex 4 22. 5 1. Jos 7 13. Ri 6 8 u. sehr häuf. in d. prophetischen Büchern. Ellipt.: *so u. so sprach er* Gn 24 30. Nu 23 5. 1S 17 27. Ez 22 28, vgl. d. unter יסף *Hiph.* erwähnte Schwurformel כֹּה יַעֲשֶׂה וְכֹה יוֹסִיף M. folg. כִּי Jes 24 13. Jer 23 29. M. כְּ verb. כְּכֹה — כְּכֹה so — so 1K 22 20. 2) selt. v. O.: hier Gn 31 37. 2S 18 30. Doppelt: hier — da Nu 11 31. 23 15. עַד־כֹּה dorthin Gn 22 5; כֹּה וָכֹה *hierhin und dorthin* Ex 2 12. 3) von der Zeit: jetzt, עַד־כֹּה bis jetzt Ex 7 16. Jos 17 14. 4) 1K 18 45: עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה wahrsch. sprichw.: *es dauerte nicht lange.*

כהה nh., j.-a. כהא trübe, traurig, mattfarbig s.; ar. كَهِىَ verzagt s. (wozu Dillm. 10 ኬህየ: energielos s., stellt), verw. כאה s. d. (bes. syr. ܟܗܐ m. ܒ anfahren, u. j.-a. כְּהוּתָא, Schelten, neben כְּאתָא; vgl. Nöld., MG 72).

Kal pf. כָּהֲתָה, *impf.* יִכְהֶה, וַתִּכְהֶה, וַתִּכְהֶיןָ, *inf. abs.* כָּהֹה — 1) schwach, blöde w. (von den Augen) Gn 27 1. Dt 34 7. Sach 11 17. Hi 17 7. 2) verzagen, nachlassen Jes 42 4.†

Pi. pf. כִּהָה, וְכִהֲתָה — 1) verzagen, vom Geiste Ez 21 12 (vgl. כֵּהֶה *no.* 3). 2) *caus.* jem. anfahren, 1S 3 13 m. בְּ (vgl. Budde z. St.)†

Derivate: כֵּהֶה, כֵּהָה.

כֵּהֶה* (s. כהה; f. *kihhe* Barth § 16) *f.* כֵּהָה, *pl.* כֵּהוֹת — 1) verlöschend, v. d. Lampe Jes 42 3; v. verlöschenden Glanze eines entzündeten Fleckes Lv 13 6. 21. 26. 28. 56. V. 39: כֵּהוֹת לְבָנוֹת *mattweiß.* 2) blöde, v. d. Augen 1S 3 2: וְעֵינָו הֵחֵלּוּ כֵהוֹת *und seine Augen begannen blöde* zu w. (Ges. § 120[b], einfacher כֵּהוֹת). 3) verzagt רוּחַ כֵּהָה verzagtes Herz Jes 61 3.†

כֵּהָה (s. כהה) — Löschung, Heilung f. eine Wunde Nah 3 19.†

כהן n. d. gew. Auffass. verw. m. כון, vgl. كَهَنَ III jem. beistehn. Darnach wäre der כֹּהֵן, Priester, so benannt, weil er dienend vor Gott steht, vgl. Dt 10 8. 18 7. Hebr 10 11, s. Fl. in Del. Jes[3] 625 f. (der das syr. ܡܟܗܢ als „wohlbestellt" erklärt), Stade, GI 1 471, Baudissin, Gesch. d. alttest. Priestertums 269. Weniger wahrscheinlich Hitz. zu Jes 61 10, Ew., Alterth. 349 f. v. einer *trans.* Bed. (vgl. הֵכִין) rüsten, zurichten, ῥέζειν. Das ph. כהן (*pl.* כהנם, *f.* כהנת, Lidz. 294), aram. ܟܗܢܐ und äth. ካህን: bed. ebenfalls: *Priester*, das ar. كَاهِن dag.: *Wahrsager* (Hoffm., ZAW 3 92—94. Wellh., RaH 134. 143. JoP 13 278), was aber nur eine einseitige Entwickelung eines gemeinsamen Grundbegriffes ist, weil der Priester von Anfang an sowohl beim Kultus fungierte, als das göttliche Orakel vermittelte (Lag., Ü. 112 leitet γόης v. כֹּהֵן ab, dag. Lewy, Fw. 258 κοίης).

Kal pt. כֹּהֵן, *pl.* כֹּהֲנִים, כֹּהֲנֵי, m. suff. כֹּהֲנַי — Priester, bei and. Völkern (vgl. כֹּמֶר) Gn 41 45. 47 22. Ex 2 16. 1S 5 5. 6 2. Jer 48 7, bes. כּוֹהֵן לְאֵל עֶלְיוֹן v. Melchisedek Gn 14 18 (vgl. Ps 110 4), u. bei d. Israeliten Ri 17 5 ff. 18 19. 30. 1S 1 9. 2 13. 14 19. 22 11 ff. Hos 4 4. 5 1. Am 7 10 u. ö., in Jerusalem 1K 8 11. 2K 12 5. Jes 28 7. Jer 5 31 u. ö. Ez 1 3. 40 50 u. ö.; bei P Lv 6 22. 7 6 u. ö., im Dt 18 3, vgl. zu לֵוִי; כֹּ׳ בָּמוֹת Höhenpriester 1K 12 32. 2K 23 9. מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים v. d. Israeliten Ex 19 6. — כֹּהֵן הָרֹאשׁ (n. Wellh. u. a. auch 2S 15 27 st. הראה; anders Budde). 2K 25 18. Esr 7 5. 2Ch 19 11. 24 11. 26 20, הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל 2K 12 11 (s. SBOT). 22 4. 8. 23 4. Neh 3 1. 20. 13 28. 2Ch 34 9. Lv 21 10. Nu 35 25. 28. Jos 20 6, הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ der gesalbte Priester Lv 4 3. 5, od. prägnant הַכֹּהֵן Lv 13 2. Nu 3 6. Neh 13 4. 1Ch 16 39 u. ö. (Sir 50 1) vgl. 1K 4 2. 4. 2K 11 9. 12 8. 16 10: verschiedene Benennungen des Ober- od. Hohenpriesters (vgl. Baud. 26. 140. 214 f.). כֹּהֵן מִשְׁנֶה Stellvertreter des Oberpriesters 2K 23 4 (l. *sing.* st. *pl.*). 25 18. Jer 52 24 (Baud. 216; vgl. zu מִשְׁנֶה). — Im bes. S. (mehr als Ehrentitel) scheint כֹּהֵן zu stehn 2S 8 18. 1K 4 5, vgl. Baud. 191 f. u. andererseits Budde zu 2S 8 18. SBOT zu 1K 4 5.

Pi. pf. כִּהֵן, *impf.* יְכַהֵן, וַיְכַהֵן, *inf.* כַּהֵן, m. *suff.* לְכַהֲנוֹ *den.* — 1) als Priester dienen, das Priesteramt verwalten Ex 31 10. 35 19. 39 41. Lv 16 32. Nu 3 3 f. Dt 10 6. 1Ch 5 36. 24 2, m. לַיהוה Ex 28 1 (wohl besser לְכַהֵן). 3 f. 41. 29 1. 44. 30 30. 40 13. 15. Lv 7 35. Ez 44 13. Hos 4 6. 2Ch 11 14. (Sir 45 15). 1. 3 u. ö. bei P, Ez 44 13. 2Ch 11 14. 2) m. d. *acc.* Jes 61 10: כֶּחָתָן יְכַהֵן פְּאֵר *wie der Bräutigam der den Hauptschmuck priesterartig umwindet*; Bredenk. u. a. יָכִין.†

Deriv.:

כְּהֻנָּה (Barth § 95) *cstr.* כְּהֻנַּת, m. *suff.* כְּהֻנַּתְכֶם,

pl. כְּהֻנּוֹת *f.* — Priestertum, Priesteramt Ex 29 9. 40 15. Nu 3 10. 16 10. 18 1. 7. Jos 18 7. Esr 26 2. Neh 7 64. 13 29 (Guthe, SBOT, d. 2. mal כֹּהֲנִים). כְּהֻנַּת עוֹלָם Nu 25 13. (Sir 45 24 כהנה גדולה Hohenpriestertum). *Pl.* Priesterämter 1S 2 36.†

כּוּב Ez 30 5 *N. pr.* wahrsch. in לוּב z. ä., vgl. Smend u. Corn.; Toy: כֹּל.†

כּוֹבַע (Barth § 38 a 2; auch nh.; j.-a. כּוֹבְעָא vgl. syr. ܩܘܒܥܐ P. Sm. 1672; Nf. קוֹבַע s. d. u. vgl. Fr., BzA 3 77) *i. p.* כּוֹבָע, *cstr.* כּוֹבַע (*Milêl*), *pl.* כּוֹבָעִים — Helm 1S 17 5. Jes 59 17. Ez 27 10. 38 5; *pl.* Jer 46 4. 2Ch 26 14.†

כוה nh. כָּוָה, aram. כְּוָא, ܟܘܐ, ar. كوى, vom Verursachen von Brandmalen auf der Haut; ass. *ku'û* rösten, *kamânu* Röstbrot (woraus כַּוָּן s. d.).

Niph. impf. תִּכָּוֶה, תִּכְוִיָנָה — sich verbrennen (am Feuer) Jes 43 2. Pr 6 28 (vgl. Sir 43 4).†

Derivv.: כִּי II, מִכְוָה, כְּוִיָּה; vgl. כַּוָּן.

כְּוִיָּה (v. כוה, Barth § 127[d]) — Brandmal, Stelle, wo sich jem. verbrannt hat Ex 21 25.†

כּוֹכָב (d. i. *kawkab* für *kabkab* Barth § 138, 1, im Mehrî *kubkob* ZDMG 27 227, Praet. eb. 53 14; vgl. Steininger, ZAW 21 143; gms. [ass. *kakkabu*]) *cstr.* כּוֹכַב, *pl.* כּוֹכָבִים, כּוֹכְבֵי, m. *suff.* כּֽכְבֵיהֶם *m.* — Stern Nu 24 17 (als Bild eines Herrschers, wie im Ar.). Am 5 26 (vgl. Wellh. u. Marti z. St.); sonst *pl.* Ob 4. Ps 147 4. Dn 12 3. Neh 4 15, neben Sonne u. Mond Gn 1 16. 37 9. Jer 31 35. Ps 8 4. 136 9. 148 3. Hi 9 7. 25 5. Koh 12 2, v. d. Astrologen beobachtet Jes 47 13, Bild einer großen Menge Gn 15 5. 22 17. 26 4. Ex 32 13. Dt 1 10. 10 22. 28 62. Nah 3 16. Neh 9 23. 1Ch 27 23, כּוֹכְבֵי בֹקֶר Morgensterne Hi 38 7, כ׳ נִשְׁפּוֹ Dämmerungssterne Hi 3 9, (כוכב אור strahlender Stern Sir 50 6), רֹאשׁ כּוֹכָבִים der Sterne Gipfel Hi 22 12 (vgl. Duhm), כּוֹכְבֵי־אֵל Jes 14 13 vgl. אֵל V; Sterne f. Israel kämpfend Jes 14 13, Ggst. des Kultus Dt 4 19 vgl. Am 5 26 u. Dn 8 10, beim Weltgericht verdunkelt Jes 13 10. Jo 2 10. 4 15 vgl. Ez 32 7.†

כול nh., j.-a., syr. (*Aph.* wie auch palm. Lidz. 295) messen, abmessen; ebenso ar. كيل (n. Fr. 204 Lw.; doch s. Dillm. Lex. aeth. 822. 782); nh. כלכל unterhalten, vgl. auch ass. *kullu* (*Pi.*) halten, tragen, erheben. Grundbed. „fassen" vgl. יכל.

Kal pf. כָּל — m. d. *acc.* u. בְּ fassen u. messen in, Jes 14 12.†

Pilp. pf. כִּלְכֵּל (Ges. § 55[f]), m. *suff.* כִּלְכְּלָם, *impf.* וַיְכַלְכֵּל, יְכַלְכֵּל, *inf.* כַּלְכֵּל Jer 20 9 (s. Baer), לְכַלְכֵּל Ruth 4 15, m. *suff.* לְכַלְכֶּלְךָ, לְכַלְכֶּלְךָ, *pt.* מְכַלְכֵּל — 1) m. d. *acc.* in sich halten, fassen 1K 8 27. 2Ch 6 18 (Grätz יְכִילוּךָ). 2) m. d. *acc.* jem. erhalten, m. Lebensmitteln versorgen Gn 45 11. 50 21. 1K 4 7. 5 7. 17 4. 9. M. dopp. *acc.* jem. m. etw. versorgen Gn 47 12. 1K 18 4. 13. 3) aushalten, ertragen Jer 20 9. Mal 3 2. Pr 18 14. (Sir 6 20). 4) aufrecht erhalten, vor Fall bewahren, m. d. *acc.* Ps 55 23; m. דְּבָרָיו seine Angelegenheiten besorgen Ps 112 5 (viell. besser דְּרָכָיו wie Sir 49 9, d. Weg einhalten; vgl. noch *Hithpa.* Sir 12 15. 43 3).†

Pulp. (Ges. § 55[f]) *pf.* כָּלְכְּלוּ — m. Lebensmitteln versorgt s. 1K 20 27.†

Hiph. impf. יָכִיל, יָכִלוּ, m. *suff.* יְכִילֻנוּ, *inf.* הָכִיל — m. d. *acc.* 1) fassen, 1K 7 26. 38. 8 64. 2Ch 4 5. 7 7. Ez 23 32: מִרְבָּה לְהָכִיל *viel fassend.* Das Wasser halten, von Cisternen Jer 2 13. 2) aushalten, Jer 6 11. 10 10. Am 7 10. Jo 2 11. — Üb. Ez 21 33 s. Corn., der הָהֵל l.†

Vgl. *N. pr.* כַּלְכֹּל.

כום vgl. כִּימָה.

כּוּמָז (auch nh.) — eine Schmucksache, viell. (n. d. ar. كُمْزَة) Kügelchen Ex 35 22. Nu 31 50. (Sir 32 5).†

כון aufrecht stehn, daher ph. כן dastehn, sein, Lidz. 294; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* gerade machen, seine Gedanken auf etw. richten, nh. *Hiph.* zurechtstellen; syr. entstehn, geschehen, *Aph.* schaffen, u. in vielen Ableitungen; ar., südar. (Hommel AA 191) كون werden, sein, äth. ኮነ: geschehen, werden, (davon ኰነነ: richten); ass. *kânu* feststehn, fest, recht sein; vgl. zu כהן.

Kal. Über Hi 31 15 s. zu *Pil.*

Niph. pf. f. נָכוֹנָה 1K 2 46; *pl.* נָכֹנוּ, נָכוֹנוּ, *impf.* יִכּוֹן, וַתִּכֹּן, יִכֹּנוּ, *imp.* הִכּוֹן, *pt.* נָכוֹן, *cstr.* נְכוֹן, *f.* נְכוֹנָה, *pl.* נְכֹנִים — 1) fest, steif w. Ez 16 7, v. d. Brüsten (Corn. שָׁדַיִךְ), Zeichen der Pubertät; fest stehn Pr 4 18: נְכוֹן הַיּוֹם eig. *stabile diei* (σταθηρὸν ἦμαρ, ar. قائمة النهار), der hohe Mittag, vgl. Fl. bei Del. z. St. (dag. Frankenb.). 2) aufgestellt, gegründet s., m. עַל Ri 16 26. 29, m. בְּרֹאשׁ Jes 2 2. Mi 4 3. 3) festgestellt, befestigt w., v. d. Erde Ps 93 1. 96 10. 1Ch 16 30 (aber besser תִּכֹּן); v. einem Thron 2S 7 16. 1K 2 45. Ps 89 38. 93 2. Pr 16 12. 25 5. 29 14. 1Ch 17 14,

v. d. Königsmacht 1 S 20 31. 1 K 2 12. 46, einer Dynastie 2 S 7 26. 1 Ch 17 24, d. Gemeinde Jer 30 20, v. Einzelnen: bestehn Ps 140 12. Pr 12 3. 19, m. לְפְנֵי Ps 140 12. Hi 21 8 (Frd. Del. erinnert an ass. *aplu kênu* Nachkomme), לְנֶגֶד Ps 101 7; wiederhergestellt w. 2 Ch 29 35. 4) fest stehn, v. einem Entschluß, m. מֵעִם Gn 41 32, v. Aufgange d. Sonne Hos 6 3 (s. aber zu שַׁחַר). 5) fest, ruhig s., nicht wanken, v. Herzen Ps 57 8. 108 2. 112 7, v. Geiste Ps 51 12 (od. viell.: bereit, willig); v. d. Wegen, d. Wandel Ps 119 5. Pr 4 26; m. עִם fest an jem. halten, v. Herzen Ps 78 37, d. Hand Ps 89 22. 6) v. einer Tatsache, fest stehn, konstatiert s., נָכוֹן als Appos. zu אֱמֶת Dt 13 15. 17 4; אֶל נָכוֹן *für sicher* 1 S 23 23. 26 4 (s. aber Wellh. u. Budde z. d. Stellen). 7) richtig, recht s. Ex 8 22, *pt. f.* Richtiges Hi 42 7 f., Zuverlässiges Ps 5 10. 8) hergerichtet, bereitet w., v. d. Essen Neh 8 10, d. Opfer Ps 141 2, v. Dienste: geordnet w. 2 Ch 35 10. 16; ausgerichtet w. 2 Ch 8 16, v. Plänen Pr 16 3. 28 18. 9) sich bereit machen Ex 19 11. 15. 34 2. Jos 8 4. Ez 38 7. Am 4 12. 2 Ch 35 4 *Kt.*; bereit s., z. Verfügung stehn Pr 22 18; m. לְ f. jem. bestimmt s. Pr 19 29, m. בְּיָדוֹ Hi 15 23 (Duhm נֶכֶר, Beer נָכוֹן פִּידוֹ); m. לְצֶלַע d. Falle nahe s. Ps 38 18 vgl. Hi 18 12. Unklar Hi 12 5, wo Dillm. u. a. ein Subst. „Schlag" v. נכה annehmen, während Duhm n. LXX לְמוֹעֵד רַגְלוֹ l.†

Pil. pf. כּוֹנֵן, כּוֹנְנוּ, m. *suff. i. p.* כּוֹנָנְתָּה, *impf.* יְכוֹנֵן, m. *suff.* יְכוֹנְנֶהָ, וַיְכֻנֶנּוּ Hi 31 15 (Ges. § 72[cc] 58[k]; n. Budde dag. *Kal*, aber in *Pil.* od. *Hiph.* z. ä.), *imp.* כּוֹנֵן Hi 8 8, כּוֹנְנָה, m. *suff.* כּוֹנְנֵהוּ — 1) aufstellen, gründen, herrichten, m. d. *acc.*, einen Thron Ps 9 8, ein Heiligtum Ex 15 17, eine Stadt Hab 2 12. Ps 107 36, ein Volk Dt 32 6, einen Menschen Ps 119 73. Hi 31 15, d. Erde Jes 45 18. Ps 24 2 (m. עַל). 119 90, d. Himmel Pr 3 19, d. Sterne Ps 8 4. — 2) befestigen, einen Menschen Ps 7 10 vgl. 68 10, seine Schritte Ps 40 3, ein Volk 2 S 7 24, einen Thron 2 S 7 13. 1 Ch 17 12, eine Stadt Ps 48 9. 87 5 (falls nicht v. כנה vgl. Jes 44 5), wieder herstellen Jes 62 7, das Recht Ps 99 4, ein Werk fördern (m. עַל d. P.) Ps 90 17. — 3) richten, einen Pfeil Ps 11 2 vgl. 7 13. 21 13. — 4) m. לְ *c. inf.* seine Gedanken auf etw. richten, beabsichtigen Jes 51 13, dag. Hi 8 8 wohl besser בּוֹנֵן (Olsh.; anders Budde).†

Pil. pf. pass. pl. i. p. כּוֹנָנוּ — 1) befestigt w. (vom Schritte) Ps 37 23. 2) bereitet s. Ez 28 13.†

Hiph. pf. הֵכִין, הֲכִינוֹתָ, הֲכִינוֹתִי, הֲכִינוֹתִי, הֲכִינוֹנוּ (Ges. § 72[w]), aber 1. *pl.* הֵכַנּוּ 2 Ch 29 19; m. *suff.* הֱכִינוֹ, *impf.* יָכִין, תָּכֵן Ps 89 3, וַיָּכֶן, *imp.* הָכֵן, הָכִינוּ, *inf. abs.* הָכִין Jos 4 3. Jer 10 23. Ez 7 14, aber הָכֵן Jos 3 17, *cstr.* הָכִין, *pt.* מֵכִין — 1) m. d. *acc.* hinstellen, aufstellen, Hi 28 27, seinen Sitz Hi 29 7. Ps 103 19, ein Bild Jes 40 20, einen Galgen Esth 6 4. 7 10, einen Hinterhalt Jer 51 12, Geschenke zurechtstellen Gn 43 25; m. d. *acc.* u. לְ Tiere bereitstellen Nu 23 1. 29. *Inf. abs.* als Verstärkung v. עמד, Halt machen Jos 3 17 vgl. 4 3 u. Duhm dazu. — 2) Männer bestellen Jos 4 4. 2 Ch 2 6 — 3) gründen, schaffen, d. Erde Jer 10 12. 51 15, Berge Ps 65 7, d. Himmel Pr 8 27, d. Sonne Ps 74 16. — 4) herrichten, bereiten, eine Stätte 1 Ch 15 1, Zellen 2 Ch 31 11, Getreide (v. Gott) Ps 65 10 (d. Schluß wohl dittogr.); Regen Ps 147 8, Proviant Jos 1 11 vgl. Ps 78 20. Hi 38 41; d. Essen zurechtmachen Ex 16 5 (Wellh. הָכִילוּ), ohne Obj. Gn 43 16, m. לְ 1 Ch 12 39, vgl. v. Passa 2 Ch 35 6. 14 f., v. d. Schaubroten 1 Ch 9 32; ein Schlachtfest bereiten Zeph 1 7; Vorräte herrichten Pr 6 7. 30 25. Hi 27 16 f., Waffen 2 Ch 26 14; Materialien f. einen Bau 1 K 5 32. 1 Ch 22 3. 14. 29 2. 16. 2 Ch 2 8, ohne Obj. 1 Ch 22 5. 28 2. 29 3, m. d. *acc.* einen Bau vorbereiten 1 Ch 29 19; eine Stätte bereiten Ex 23 20. 1 K 6 19. 1 Ch 15 3. 12. 2 Ch 1 4. 3 1; einen Weg in Stand setzen Dt 19 3; m. לְ im feindl. S., eine Schlachtbank f. jem. bereiten Jes 14 21, ein Netz Ps 57 7, Waffen Ps 7 14; m. לְ ohne Obj.: es für jem. einrichten Ps 68 11. 2 Ch 29 36; ohne Obj.: sich für den Krieg rüsten Nah 2 4 vgl. Ez 7 14 (Corn. הָכִינוּ הָכֵן), m. refl. לְ Jer 46 14. Ez 38 7; m. d. *acc.* Geschäfte ausrichten Pr 24 27; Trug bereiten Hi 15 35 (Perles תָּכִיל); d. Begebenheiten vorbereiten, v. Gott, Jer 33 2. — 5) wieder aufstellen, wieder herstellen Esr 3 3. 2 Ch 29 19. 33 16 (*Kr.* וַיָּכֶן). 35 20. — 6) richten, d. Schritte Jer 10 23. Ps 119 133. Pr 16 9; d. Weg Pr 21 29 (*Kr.* יָבִין), m. לִפְנֵי 2 Ch 27 6; d. Gesicht m. אֶל Ez 4 3. 7; d. Herz: charakterfest s., Ps 78 8. Hi 11 13. 1 Ch 29 18 vgl. Ps 10 17 (hier stand wohl urspr. ein Subst.), m. אֶל 1 S 7 3, לְ 2 Ch 20 33, m. לְ *c. inf.* Esr 7 10. 2 Ch 12 14. 19 3. 30 19. — 7) befestigen, einen König 1 K 2 24, m. d. *acc.* u. לְ 2 S 5 12. 1 Ch 14 2, eine Dynastie Ps 89 5, einen Thron (wie ass. *kun kussê*) 1 Ch 22 10, ein Königtum

1S 13 13. 2S 7 12. Jes 9 6. 1Ch 17 11. 28 7. 2Ch 12 1. 17 5; Gottes Treue Ps 89 3. — Ri 12 6 ist wohl יָכוֹל z. l. 1S 23 22 l. Klost. מוֹעֵד f. עוד, Smith הֲבִינוּ. 2Ch 35 4 l. m. *Kt.* הִכּוֹנוּ.†

Hoph. pf. הֻכַן, הוּכַן Nah 2 6, הוּכַן Jes 30 33, *pt.* מוּכָן, מוּכָנִים — befestigt w. Jes 16 5. Ez 40 43, zugerichtet, bereitet s. Jes 30 33. Nah 2 6. Sach 5 11. Pr 21 31.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְכּוֹנָן Pr 24 3, sonst m. assimil. ת: תִּכּוֹנָן (Ges. § 54c), m. *suff.* יְכוֹנְנֻנוּ — 1) gegründet, befestigt w. Jes 54 14. Pr 24 3. Nu 21 27. 2) sich bereit machen, rüsten Ps 59 5.†

Derivate: כֵּן II, תְּכוּנָה, מְכוּנָה, מָכוֹן vgl. zu כִּיּוּן u. die *Nomm. pr.* כּוֹנַנְיָהוּ, יְהוֹיָכִין, כְּנָיָה, יְכָנְיָה, יָכִין, גֹּרֶן נָכוֹן.

כּוּן 1Ch 18 8 *N. pr.* einer Stadt, die in der Parallel-St. (2S 8 8) בֵּרֹתַי heißt. Man vergl. *Kuna*, das *Cunnae* der Römer, zw. Laodicea u. Heliopolis, vgl. Thes. 667. Furrer, ZDPV 8 34.†

כַּוָּן* (ass. *kamânu* [*kawânu*, St. כוה], Ištar-Gebäck, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1, 380. 511. KAT 441; davon gr. χαυῶνες, Lewy, Fw. 77) *pl.* כַּוָּנִים — eine Art kleinerer Opferkuchen, das Bild der Gottheit darstellend, Jer 7 18. 44 19, vgl. Kuenen, Verslagen en Mededeelingen 3 5, 1888, 184.†

כּוֹנַנְיָהוּ *N. pr.* eines Leviten 2Ch 31 12. 13. 35 9 *Kt. Kr.*: כָּנַנְיָהוּ (Baer כְּנַנְיָהוּ).†

I. כּוֹס (nh.; aram. כָּסָא, ܟܳܣܳܐ, ass. *kâsu*, ar. كَأْس vgl. Fr. 171 u. dag. DH Müller WZKM 1 27) *pl.* כֹּסוֹת *f.* (vgl. Giesebr. zu Jer 25 15 geg. Hupf. zu Ps 75 9) — Becher Gn 40 11. 13. 21 (vgl. Hunger, Becherwahrsagung bei den Babyloniern 1903). 2S 12 3. 1K 7 26. Ps 23 5. Pr 23 31 *Kr.* 2Ch 4 5. *Pl.* Jer 35 5. כּוֹס תַּנְחוּמִים Trostbecher, in Trauerfällen, Jer 16 7. Der Becher des Heils Ps 116 13 beim Dankopfer. D. Zornesbecher Jahves. Jes 51 17. 22. Jer 25 15. 17. 28. 49 12. 51 7. Thr 4 21 (Bick. כוס יהוה). Hab 2 16. Ez 23 31. 32. 33. Ps 75 9. Der jem. zugeteilte Becher als Bild seines Loses in der Welt Ps 11 6. 16 5 (vgl. Matth 20 22. 26 39 u. im Ar. كَأْسُ الْمَنُونِ u. Ausdrücke wie Kâmil 194, 12).†

II. כּוֹס ein gesetzlich unreiner, in Trümmern wohnender Vogel Lv 11 17. Dt 14 16. Ps 102 7; n. d. Verss. eine Eulenart (ass. *kâsu*, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1 476) s. Dillm. zu Lv 11 17.†

כור verw. כרר I, כרה II rund s., rund machen, aushöhlen, vgl. ar. كار.

Kal Ps 22 17 s. zu כאר.†

Derivv. כּוּר (?), כִּיר (?), כִּיּוֹר, מְכוּרָה, מְכוֹרָה und (?) מְכֵרָה.

כּוּר (aram. כּוּרָא, ܟܽܘܪܳܐ, ar. كُور, äth. ከዉር፡, äg. *krr*? vgl. ZDMG 46 121, ass. *kûru* vgl. KAT 649) (*m.* Sir 31 26. 43 4) — Ofen, Schmelzofen des Metallarbeiters, überall bildl., Ez 22 18 (wo es z. str. ist). V. 20. 22. Schmelzofen des Eisens Dt 4 20. 1K 8 51. Jer 11 4; z. Ausschmelzen d. Goldes Pr 17 3. 27 21. כּוּר עֳנִי *Ofen d. Elends* Jes 48 10.†

כּוּר עָשָׁן s. בּוֹר ע׳.

כּוֹרֶשׁ (Esr 1 1 f. כֹּרֶשׁ†) *N. pr.* Cyrus, König v. Persien Esr 1 1 u. ö. Jes 44 28. 45 1. 2Ch 36 22. 23. Dn 1 21. 6 29. 10 1. Persisch *Kûru*, nomin. *Kûruš*; bab. *Kuraš*; äg. *Kawaruša*.

כּוּשׁ *N. pr.* 1) (ass. *Kûsu*, bab. *Kûšu*; Amarna *Kaši*, *Kasi*) das äg. *Kô(ɜ)š* u. wie dieses seit 1500 vor Chr. (früher nur v. einem Stamm im Süden) Name des Niltales südl. v. Äg.; als unabhängiges Reich wahrsch. seit c. 1000 v. Chr. (Mü.); v. LXX meistens m. Äthiopien übersetzt. Als äg. Grenzland Ez 29 10, neben Äg. genannt Jes 11 11. 20 3–5. Ez 30 4. 9. Nah 3 9, unter d. Könige Tirhaka stehend 2K 19 9. Jes 37 9, ein reiches Volk Jes 45 14 vgl. 43 3, ein Land mit Strömen Jes 18 1. Zeph 3 10, Grenze d. Reiches d. Ahašweroš Esth 1 1. 8 9, vgl. noch Jer 46 9. Ez 30 5. 38 5. Ps 68 32 (m. *f.*). 87 4; der Topas aus *Kuš* Hi 28 19. Als Sohn Ḥams u. Vater versch. Völker Gn 10 6–8. 1Ch 1 8–10. Dazu noch das v. Giḥon umflossene Land *Kuš* Gn 2 13. Ob indessen alle diese Stellen dasselbe Land od. Volk meinen, ist zweifelhaft. Das Gn 2 13. 10 8 (event. auch an anderen Stellen) genannte כּוּשׁ kombinieren manche, so bes. Del., Pa. 51 ff. 72 ff. u. ö., m. d. keilinschr. *Kaššû*, die entw. m. d. Κοσσαῖοι od. m. d. Κίσσιοι zusammengestellt w., während and., so bes. Glaser, Winckler u. Hommel (s. KAT 144 f.), hier wie mehrfach anderwärts unter כּוּשׁ, כּוּשִׁי Südarabien verstehn. 2) Name eines Benjaminiten am Hofe Sauls Ps 7 1.†

כּוּשִׁי 1) *N. gent.* v. כּוּשׁ *no.* 1 2S 18 21 (l. הַכּוּשִׁי). 22 f. 31 f. Jer 13 23. 38 7. 10. 12; *f.* כּוּשִׁית Nu 12 1 (n. Moore hängt es hier viell. m. כּוּשָׁן zusammen; vgl. auch KAT 145, Hommel, AA 299, Holz. u. Baentsch z. St.), *pl.* כּוּשִׁים 2Ch

12 3. 21 16, כֻּשִׁים Dn 11 43 u. כֻּשִׁיִּים Am 9 7. 2) *N. pr.* *a*) des Vaters Zephanjas Zeph 1 1. *b*) viell. Jer 36 14.

כּוּשָׁן Hab 3 7 ein unbekannter Wüstenstamm in d. Nähe Midians; vgl. zu כּוּשִׁי *no.* 1.†

כּוּשַׁן רִשְׁעָתַיִם *N. pr.* eines Königs v. Mesopotamien Ri 3 8. 10. LXX Χουσαρσαθαιμ (Lag. Χουσανρεσαμωθ), Jos., Arch. 5, 3, 3 Χουσαρσαθος (Niese 1 328). Zu רִשְׁעָתַיִם vgl. מְרָתַיִם. Textänderungen bei Winckler, KAT 219.†

כּוֹשָׁרָה* *pl.* כּוֹשָׁרוֹת (v. כשר) — gew. Glück, Gedeihen Ps 68 7.†

כּוּת 2K 17 30 u. **כּוּתָה** V. 24 Wohnsitz eines Volkes, das v. d. ass. Könige in das Reich Israels versetzt wurde, u. durch Vermischung m. d. Zurückgebliebenen den St. der Samaritaner bildete, die davon bei d. späteren Juden כּוּתִים heißen. Ohne Zweifel (schon wegen der *Nergal*-Verehrung) d. in der Nähe v. Babylon gelegene, noch nicht sicher nachgewiesene Stadt *Kutû* der Keilinschriften, der Kultort Nergals, KAT 412ff. Nöld., Gesch. d. Perser u. Araber unter d. Sass. 16. Littm., MVaG 1904, 34.†

כּוֹתֶרֶת s. כֹּתֶרֶת.

כזב ar. كذب, aram. כְּדַב, ܟܕܒ lügen; vgl. Gerber 193f.

Kal pt. כֹּזֵב — lügen Ps 116 11.†

Niph. pf. f. i. p. נִכְזָבָה, נִכְזָבָת — als Lügner erwiesen w. Pr 30 6; sich als Trug erweisen, v. d. Hoffnung Hi 41 1.†

Pi. pf. כִּזֵּב. *impf.* יְכַזֵּב, *inf.* m. *suff.* כַּזֶּבְכֶם — lügen Nu 23 19. Pr 14 5. Hi 6 28. 34 6. M. d. *acc.* שֶׁקֶר Mi 2 11. Trügen Hab 2 3; treulos w. Jes 57 11. Von einem trügenden, versiegenden Wasser Jes 58 11. M. לְ jem. lügen, ihn täuschen Ez 13 19. Ps 78 36. 89 36; m. בְּ dass. 2K 4 16.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַכְזִיבֵנִי — jem. einer Lüge zeihen Hi 24 25.†

Derivate: כָּזָב, אַכְזָב, vgl. *Nomm. pr.* אַכְזִיב, und כְּזִיב, כָּזְבִּי, כֹּזֵבָא.

כָּזָב (s. כוב, Barth § 4c), *pl.* כְּזָבִים, m. *suff.* כִּזְבֵיהֶם *m.* — 1) Lüge, Täuschung Ps 4 3. 5 7. Pr 6 19 u. ö. (אנשי כזב Sir 15 8). 2) etwas Täuschendes, v. Götzenbildern Am 2 4. Ps 40 5, einem falschen Orakel Ez 13 6.

כֹּזֵבָא *N. pr.* eines Ortes 1Ch 4 22; vgl. Tobler, Topogr. 2 963f. ZDPV 3 12f. 7 32.†

כָּזְבִּי *N. pr.* Tochter eines midianitischen Fürsten Nu 25 15. 18.†

כְּזִיב *N. pr.* eines Ortes im St. Juda Gn 38 5, wahrsch. eins mit אַכְזִיב *no.* 2, s. d.†

כזר j.-a. *Ithpe.* grausam sein, syr. ܟܙܝܪܐ unbarmherzig, s. weiter P. Sm. 1718.

Derivate: אַכְזָר, אַכְזָרִי, אַכְזְרִיּוּת.

I. **כֹּחַ** (St. כחח od., n. Barth § 52, b α, כוח; sonst nur nh. u. j.-a. כּוּחָא, doch vgl. ar. كاح besiegen, وكح feststampfen, أوكح harter, steiniger Boden, äth. ኰኵሕ: Fels), nur Dn 11 6 כּוֹחַ; m. *suff.* כֹּחִי, כֹּחֲךָ, *i. p.* כֹּחֶךָ, כֹּחֲכָה Pr 24 10 *m.* — 1) Kraft, *a*) v. d. phys. Kraft Ri 16 5ff. 1S 2 9. Sach 4 6. Ps 33 16, כֹּחִי v. d. Erstgeborenen Gn 49 3; d. Kraft eines Tieres Pr 14 4. Hi 39 11. 21 (zu *b*). 40 16, eines Felsen Hi 6 12; Ggs. zur Erschöpfung 1S 28 20. 22. Jes 44 12. Dn 10 17; מִכֹּחַ kraftlos Jes 48 45, לֹא כֹחַ d. Kraftlose Hi 26 2, od. אֵין כֹּחַ 2Ch 14 10; יְגִיעֵי כֹחַ Hi 3 17; m. עזב Ps 38 11, vgl. zu כלה *Kal* u. *Pi.*, ענה *Pi.*, כשל *Kal* u. *Hiph.*; בְּכֹחַ m. Anspannung der Kräfte Ri 16 30, בַּכֹּחַ Jes 40 9, בְּכָל־כֹּחִי Gn 31 6. 1Ch 29 2; זְרוֹעַ כֹּחוֹ Jes 44 12; כֹּחַ חַיִל kriegerische Kraft 2Ch 26 13; d. Kraft eines Volkes Jos 17 17, m. אכל Hos 7 9; d. Kraft meiner Hand, v. einem König Jes 10 13 vgl. Hab 1 11. Im üblen S.: Gewalt Koh 4 1. M. לְ *c. inf.* Kraft etwas auszuführen Dt 8 18. 1S 30 4. 2K 19 3. Jes 50 2. Dn 8 7. 11 15. Esr 10 13. 2Ch 25 8. Vgl. noch zu אמץ *Pi.*, עצר, חלף *Hiph.* *b*) v. geistiger Kraft Mi 3 8; vgl. כֹּחַ לֵב Hi 36 5 (Duhm str. כֹּחַ). *c*) v. Gottes Kraft u. Macht Ex 9 16. Nu 14 13. 17. Dt 9 29. Jer 10 12. 27 5. Ps 65 7 u. ö., כֹּחַ מַעֲשָׂיו d. Macht seiner Werke Ps 111 6, vgl. v. Gott בַּכֹּחַ Ex 15 6. Ps 29 4, בְּכֹחַ גָּדוֹל Ex 32 11. 2K 17 36; Gott ist אַמִּיץ כֹּחַ Jes 40 26 (s. Duhm). Hi 9 4 vgl. V. 19, גְּדָל־כֹּחַ Nah 1 3, רַב כֹּחַ Ps 147 5, שַׂגִּיא־כֹחַ Hi 37 23; vgl. גִּבֹּרֵי־כֹחַ v. d. Engeln Ps 103 20. 2) *die Kraft der Erde*, f. ihre Ertragsfähigkeit, ihr Ertrag Gn 4 12. Hi 31 39. Stärkende, nährende Kraft der Speise 1K 19 8. 3) Tauglichkeit, Tüchtigkeit m. לְ Dn 1 4. 1Ch 26 8. 4) Vermögen, Habe, Güter (vgl. חַיִל) Hi 6 22. 36 19. Pr 5 10 (n. Frankenb. auch 24 10), vgl. Esr 2 69. — Ps 22 16 l. חִכִּי.

II. **כֹּחַ** eine Eidechsenart Lv 11 30.†

כחד, äth. ክሕደ: verleugnen, dem Glauben entsagen; ar. جحد (vgl. oben zu כ) leugnen;

j.-a. כחר *Ithpa.* vernichtet w.; syr. verschämt sein, (verhehlen), fürchten.

Niph. pf. נִכְחַד, *impf.* יִכָּחֵד, *pt. f.* נִכְחֶדֶת, נִכְחָדוֹת — 1) sich verbergen, verborgen sein 2 S 18 13. Hos 5 3. Sach 11 9. 16. Ps 69 6. 139 15. 2) vertilgt werden (ἀφανίζεσθαι) Hi 4 7. 15 28. 22 20, m. d. Zusatze: von der Erde Ex 9 15.†

Pi. pf. כִּחֵד, כִּחֲדוּ, *i. p.* כִּחֵדוּ, *impf.* תְּכַחֵד, נְכַחֵד, תְּכַחֲדִי, *i. p.* תְּכַחֵדוּ — 1) verhehlen, überall m. einer Negation, Jes 3 9. Jer 50 2. Hi 15 18. 27 11; m. d. *acc.* d. S. u. מִן d. P., etwas vor jem. verhehlen 2S 14 18. Jer 38 14. Ps 78 4 (LXX besser *pf. Niph.*), m. מִן allein Jos 7 19. 1S 3 17. 18. Jer 38 25, m. מִן u. כִּי Gn 47 18; m. d. *acc.* u. לְ Ps 40 11. 2) verleugnen, m. *acc.*, d. Wort Gottes, Hi 6 10 (n. Siegfr., Duhm sekundär).†

Hiph. pf. m. *suff.* וְהִכְחַדְתִּיו, *impf.* וַיַּכְחֵד, m. *suff.* נַכְחִדֵם, יַכְחִידֶנָּה, *inf.* הַכְחִיד — m. d. *acc.* 1) verbergen Hi 20 12. 2) vernichten, ἀφανίζειν, ein Volk od. Personen, Ex 23 23. 1 K 13 34. Sach 11 8. Ps 83 5. 2Ch 32 21.†

כחת s. zu כֹּחַ I.

כחל in nh. כּוֹחַל, aram. כְּחָלָא, ܟܘܚܠܐ, ar. كُحْل, äth. ኵሕል: Augenschminke, als *V.* d. Augen schminken; ass. *guhlu* wahrsch. Augenschminke.

Kal pf. 2. *f.* כָּחַלְתְּ — Ez 23 40 die Augen schminken; vgl. פּוּךְ. S. Hille in ZDMG 5 236 ff. Lane, *Manners and Customs* 1836. I 14 ff. Benz. Arch. 110, Jacob, Beduinenleben 48. 238.†

כחשׁ nh., j.-a. abmagern, *Hiph.* u. *Aph.* als Lügner darstellen, nh. *Pi.* täuschen. Gerber 27 betrachtet viell. richtig diese zwei Bed. als wurzelversch. Vgl. auch כחד.

Kal pf. כָּחַשׁ — Ps 109 24 v. Fleische: abnehmen, mager werden.†

Niph. impf. וְיִכָּחֲשׁוּ — Dt 33 29 sich verleugnen, Ergebung heucheln, m. לְ (vgl. zu כחד).†

Pi. pf. כִּחֵשׁ, וְכִחֵשׁ Hi 8 18 (Ges. § 29g), כִּחֲשׁוּ, *impf.* יְכַחֵשׁ, וַתְּכַחֵשׁ Gn 18 15 (a. LA. כִּחֵשׁ וַתְּכַחֵשׁ Kön. 1 267), תְּכַחֲשׁוּ, תְּכַחֲשׁוּן, *inf.* כַּחֵשׁ — 1) lügen Lv 19 11. Hos 4 2. Sach 13 4 (m. כחשׁ Sir 7 13); m. לְ 1K 13 18, bes. Ergebung heucheln, v. Besiegten dem Sieger gegenüber (viell. besser als *Niph.* z. l.). Ps 18 45. 66 3. 81 16 (Wellh. יִכָּשְׁלוּ). 2) etwas Tatsächliches leugnen Gn 18 15. Jos 7 11, m. בְּ Lv 5 22. (V. 21 mit einem 2. בְּ d. P.). 3) einen verleugnen (ἀπαρνέομαι Matth 26 34), m. בְּ Hi 8 18, Gott verleugnen Jos 24 27. Jes 59 13. Jer 5 12, m. לְ Hi 31 28, *abs.* Pr 30 9. 4) im Stiche lassen, bildl. v. Weine, m. בְּ Hos 9 2, *abs.* Hab 3 17.†

Hithpa. impf. יִתְכַּחֲשׁוּ — wie *Niph.* Ergebung heucheln 2 S 22 45 m. לְ.†

Derivv. folgen.

כַּחַשׁ *i. p.* כָּחַשׁ, m. *suff.* כַּחֲשִׁי, *pl.* m. *suff.* כַּחֲשֵׁיהֶם — 1) Magerkeit, Siechtum Hi 16 8 (and.: meine Verleumdung durch d. Leiden; Budde כַּעְשִׂי). 2) Lüge, Trug Hos 10 13. 12 1. Nah 3 1. Ps 59 13. (Sir 7 13. 41 17), *pl.* Hos 7 3.†

כֶּחָשׁ* (d. i. *kaḥḥâš* Barth § 33c), *pl.* כֶּחָשִׁים — Lügner Jes 30 9.†

I. כִּי (ph. כ, pun. כא, כה, כע Lidz. 295, mo. כי, nh. כִּי, ass. *kî*; vgl. Kön. 2 325) ein urspr. *Demonstrativum* (verw. כְּ, כֹּה, die Endung in דַּךְ s. d. B. A., u. a.). — 1) Die ursprüngliche *demonstr.* Bedeutung (*so*) zeigt sich an Stellen wie Gn 18 20: *das Geschrei über Sodom* כִּי־רָבָּה *gewiß, es ist groß* (Wellh. str. ו vor חטאתם), ebenso (nach besserer Accent.) Ps 49 16. 118 10 f. Hi 12 2. Thr 3 22 (d. 2. כִּי str. Bick.); bes. in Schwursätzen (Gn 22 16. 1K 1 30. Jer 22 5, n. d. Schwurformeln חַי־יהוה 1S 20 3. 25 34. 26 16. Jes 49 18. Jes 22 24 vgl. Gn 42 16, כֹּה־יַעֲשֶׂה וְכֹה יוֹסִיף 1S 14 44. 1K 2 23; am Anfange eines Nachsatzes: *so*, Jes 7 9. Gn 42 16, häufiger in den Verbindungen כִּי אָז n. לוּ 2S 2 27. 19 7, n. אִם Hi 11 15. 22 26, od. כִּי־עַתָּה n. לוּ Gn 31 42. 43 10. Nu 22 29, n. אִם Hi 8 6, m. hinzuzudenkendem Vordersatz. Hi 3 13. 7 21 vgl. Ex 9 15 (dag. betrachtet Jacob, ZAW 18 295 ff. כִּי in diesen Ausdrücken als losgelöstes כְּ); ferner, wenn כִּי nach einem negativen Satze das Positive einführt (so, vielmehr, sondern) Gn 3 5. 17 15. 18 15. 19 2. 24 4. Jes 7 8 u. ö. (1S 27 1 l. כִּי אִם), auch da, wo die Negation durch eine negative Frage ausgedrückt wird, Mi 6 3 f. Hi 22 2 (vgl. unten כִּי אִם), od. da, wo die Negation im Zshg. liegt od. leicht ergänzt w. kann, Gn 31 16. Ruth 1 10. Ps 44 23. Auf diese Weise gewinnt כִּי d. Bed. einer adversativen Partikel (trotzdem) Jes 8 23. 28 28. Ps 141 8. (Hi 6 21 dag. l. לִי כֵּן u. כֵּן). — 2) aus jener demonstr. Bed. entwickelt sich die relative, *conjunctionelle.* So steht כִּי *begründend* = *weil* Gn 3 14: *weil du dieses getan hast,*

seiest du verflucht vor allem Vieh, u. sehr häuf., od., wenn der Kausalsatz nachsteht, = *denn* Ps 6 3: *heile mich, Herr, denn alle meine Gebeine zittern.* 10 14. 25 16. 27 10. Jes 2 3. 6. 22. 3 1. 10. 11. 6 5. 7 22. 24. 8 10. 9 3. 10 22. 23. Gn 5 24. 30 13. 41 49 u. ö. Insbesondere führt כִּי bisweilen nach Parabeln od. Gleichnissen die Wirklichkeit, um derenwillen die Parabel gebildet wurde, ein, zB. Jes 5 7. 5 13. Hi 6 21 vgl. Hos 2 2. Auch allgem., wenn ein Gedanke weiter ausgeführt wird, s. v. a. ferner, Jes 28 27 (vgl. Duhm). Wenn mehrere Ursachen als zusammenwirkend angegeben sind, steht כִּי—כִּי (wo wir sagen: weil — und weil; oder *denn — und*). Jes 6 5: *wehe mir, denn* (כִּי) *ein Mann von unreinen Lippen bin ich und* (כִּי) *den Herrn haben meine Augen gesehen*; Gn 3 19. Jes 1 29f. 9 3—5. 10 22f. 15 6ff. 28 19—21. Hi 3 24f. 8 9. 11 15f. Koh 4 14, auch כִּי — וְכִי Gn 33 11. Jes 65 16. Besondere Erwähnung verdient das eigentümlich reflektierende כִּי־עַל־כֵּן *denn eben deshalb,* das das eben Geschehene oder Auszuführende als *Zweck* eines früheren Ereignisses, das nur deswegen geschehen ist, auffaßt Gn 33 10. 38 26. Nu 10 31. 14 43. Ri 6 22. 2 S 18 20 (*Kr.*). Jer 29 28: *denn sonst hätte er nicht geschickt.* 38 4, als Höflichkeitsphrase Gn 18 5. 19 8, vgl. אֲשֶׁר עַל־כֵּן Hi 34 27. — 3) einen Satz zusammenfassend bed. כִּי (wie אֲשֶׁר) oft *daß* und vertritt dann die verschiedensten Satzverbindungen. So *a*) als *Subjektssatz* zB. 2 S 18 3. Hierher gehört הֲכִי *ist es so, daß* (*nun?*) Hi 6 22. 2 S 9 1; auch wenn eine bejahende Antwort erwartet w. Gn 27 36. 29 15. 2 S 23 19 (vgl. 1 Ch 11 21), deutlicher הֲלוֹא כִּי 1 S 10 1. Selten כִּי allein, um etw. Unmögliches zu bezeichnen Jes 54 6: *sie kann gar nicht verstoßen w.* (Hi 39 27 liegt wohl ein Fehler vor, vgl. Duhm). Auch אַף כִּי s. zu אַף I u. אַךְ כִּי *nur daß* 1 S 8 9. Häufiger *b*) als *Objektssatz* (Ges. § 157); so nach den Vbb.: sehen Gn 1 4. 10. 1 S 10 19, hören 1 K 21 15, sagen Hi 36 10, wissen Gn 22 12. 24 14. 42 33, glauben, sich erinnern, vergessen, sich freuen, Reue empfinden usw. Bisweilen steht כִּי auch z. Einführung der direkten Rede (wie syr. ܕ, d. gr. recitat. ὅτι, u. d. ph. כ, vgl. Hoffm., Ph. I. 46. 59, auch Budde, ZAW 9 156). Gn 29 33: וַתֹּאמֶר כִּי־שָׁמַע יְהוָה *sie sagte: Jahve hat gehört.* 1 Ch 21 18. — *c*) als Genetivsatz nach mehreren Präpositionen wie תַּחַת, עֵקֶב, עַל, עַד, יַעַן, אֶפֶס s. d. — 4) eine Spezialisierung von *no.* 3 ist es, wenn כִּי eine *Folgerung* einführt wie *daß* in *was ist der Grund, daß* (Ges. § 166, 2). So m. d. *pf.* nach negativen Sätzen Gn 40 15: *ich habe nichts getan, daß* (כִּי) *sie mich ins Gefängnis geworfen haben.* Ps 44 20. Häufiger n. einer Frage, m. d. *pf.* Gn 20 10. 31 36. Mal 3 14. 2 S 7 18. Jes 36 5: *auf wen vertrauest du, daß* (כִּי) *du abgefallen bist?* eig. das Vertrauen auf wen gab dir Grund, daß du abfielst?, m. d. *impf.* Jer 12 1: *du bist zu gerecht, als daß ich mit dir rechten könnte.* Jes 29 16: *ist der Töpfer nicht mehr als der Ton, daß das Werk von seinem Meister sage* usw. (ist ein Recht da, daß das Werk sagen dürfte?). 57 11. Ex 3 11. Ps 8 5. Hi 3 12. 6 11. 7 12. 17. 10 5. 6. 15 12—14. 16 3. 21 15. 38 20. 2 K 8 13. 18 35. M. d. *pt.* Ez 24 19. — 5) als *Zeitpartikel*: *als, da, wann, wenn* (das alte: *so*, vgl. Ges. § 164, 2); m. Nominalsatz Nu 33 51. Ri 15 3. Hos 11 1, m. *pf.* v. d. Vergangenheit Ps 32 3, vgl. m. präsentischem Nachsatz Ez 3 19. Pr 11 15, m. *impf.* v. d. Ggw. od. Zukunft Gn 4 12. Lv 21 9 u. ö. Sehr häufig וַיְהִי כִּי [es begab sich,] als — Gn 6 1. וְהָיָה כִּי es wird geschehen, wenn Gn 12 12. Ex 1 10. Ein adversatives *während doch* liegt vor Ex 13 17. Ö. geht es in konditionale Bed. über (vgl. Ges. § 159[aa]), so m. *impf.* Dt 14 24: *und wenn dir der Weg zu weit ist,* . . . . . 25. *so verkaufe es um Geld* usw. 1 S 20 12. 13. Pr 30 4: *was ist sein Name, und seines Sohnes Name,* כִּי תֵדָע *wenn du es weißt,* m. *pf.* Nu 5 20. Hi 7 13. Oft wird dann כִּי v. d. konditionalen אִם konsequent unterschieden (wie ar. إِذَا sich v. إِنْ unterscheidet), zB. Ex 21 2: *so* (כִּי) *du einen hebräischen Knecht kaufst, soll er sechs Jahre dienen, im siebenten freigelassen werden.* 3. *wenn* (אִם) *er allein kam, soll er allein gehn . . . . wenn* (אִם) *er ein Weib hat, soll sein Weib mit ihm gehn.* 4. *wenn* (אִם) *sein Herr ihm ein Weib gibt* . . . . . 5. *und wenn* (וְאִם) *der Knecht sagt* . . . . usw. Hier stehn überall die rein bedingenden Nebenbestimmungen m. אִם, wogegen der Gesetzfall selbst m. כִּי eingeführt ist (dag. im Hammurabi-Gesetz in beiden Fällen *šumma*). So durch das ganze Kapitel, s. כִּי V. 7 (אִם V. 8. 9. 10. 11). כִּי V. 14. 18 (אִם V. 19). V. 20 (אִם V. 21). V. 22 (אִם V. 23). V. 26 (vgl. 27). V. 28 (29. 30. 32). 33. 35. 37. Ebenso Gn 24 41. Dag. stehn sich אִם u. כִּי gleich Nu 5 19. 20; vgl. auch Hi 38 5 m. V. 4. 18. In konzessivem

S.: selbst wenn, obschon, steht כִּי גַּם Koh 4 14 od. גַּם כִּי (vgl. zu גַּם *no.* 3[c]), aber auch כִּי allein Hos 13 15. Ps 21 12. 37 24. Pr 6 35.

כִּי אִם (כִּי־אִם Gn 15 4. Nu 35 33. Neh 2 2, sonst m. *Makk.* nach אִם). Man unterscheide — *A*) die Fälle, wo die beiden Partikeln sich auf verschiedene Sätze beziehen, und jede ihren besonderen Begriff beibehält, zB.: *daß, wenn* 1 S 20 9, *daß, da* Gn 47 18; *denn, wenn* Ex 8 17. Jos 23 12. Koh 11 8; *sondern, wenn* Thr 3 32; *ja, wenn* Ex 22 22 (vgl. Baentsch z. St.). Pr 2 3; auch *wahrlich* (s. כִּי I *no.* 1) *nicht* (s. אִם A 1) 1 S 25 34. 2 S 3 35. — *B*) wo sie sich auf Einen Satz beziehen, und Einen Begriff bilden, bes. nach einer Negation: *a*) *nur so, wenn*; *außer wenn*. Gn 32 27: *ich entlasse dich nicht, als wenn* (כִּי אִם) *du mich gesegnet hast*. Lv 22 6. Ruth 3 18. 2 S 5 6. Jes 55 10 f. Dann auch, wenn kein V., sondern ein Nomen folgt: (nichts) *als*, Gn 39 9: *er versagt mir nichts, als* (כִּי אִם) *dich, weil du sein Weib bist*. 28 17. Esth 2 15. Die vorhergehende Negation kann auch in eine Frage eingekleidet sein: Jes 42 19: *wer ist blind, wenn nicht* (כִּי אִם) *mein Knecht?* für: niemand ist blind, wenn nicht mein Knecht. So viell. auch Mi 6 8. — *b*) *sondern, vielmehr* (vgl. כִּי I *no.* 1) Gn 32 29: *nicht Jakob, sondern* (כִּי אִם) *Israel soll dein Name sein*. Dt 12 14. 1 S 8 19: *nein! sondern ein König sei über uns*. 1 K 18 18. 2 K 23 23. Jes 65 18. Jer 7 23. 16 15. 39 12 *Kt.* (*Kr.* ohne אִם). Ps 1 2. 4 u. ö. Wie bei כִּי (s. d. *no.* 1) kann auch hier d. Hauptsatz unausgedrückt bleiben, כִּי אִם bed. dann entweder: *nur*, zB. vor einem Wunsche (m. *pf.*) Gn 40 14 vor einem *Inf.* Mi 6 8, mit Hervorhebung eines einzelnen Wortes, *nur aus Rücksicht auf ihn* Hi 42 8, *nur Ammon* 1 S 13 33 (*Kr.* ohne אִם) — od., m. Negierung anderer Möglichkeiten, *wahrlich, durchaus*, so häuf. in Schwursätzen Ri 15 7. 1 S 26 10 (*Kr.* ohne אִם). 21 6 (wo man auch לֹא f. לוֹ l. könnte). 2 S 15 21 (*Kr.* ohne אִם). 1 K 20 6. 2 K 5 20. Jer 51 14 (Giesebr., Duhm כִּי אֲמַלֵּא אֹתָךְ). Im S. v. *doch, gleichwohl* Nu 24 22. Hierher gehört viell. auch Thr 5 22 als Ausruf d. Verzweiflung (s. Kön. 3, § 391[q]; dag. Budde u. a. *es sei denn daß*). Zu Pr 23 18 vgl. SBOT.

כִּי־עַל־כֵּן s. כִּי I *no.* 2.

II. **כִּי** (v. כוה f. *k[e]wî*, s. Olsh. § 152 b) — Brandmal, *stigma* Jes 3 24.†

כיד vgl. كَيْد urspr. viell.: stoßen (vgl. كَدَّ, äth. ከደ: stoßen, stampfen), hervorstoßen (bes. Funken hervorbringen, v. Feuerzeuge), durch Betrug schädigen, كَيْد Betrug, Tücke, Schicksalstücke.

Derivate: כִּיד, כִּידוֹר vgl. כִּידוֹן, כַּדְכֹּד I.

כִּיד* m. *suff.* כִּידוֹ — Verderben, Unfall Hi 20 20 (Dillm., Budde, Duhm פִּיד; G. Hoffm. will כִּידוֹ l.: was die eigne Hand erwirkt).†

כִּידוֹד* (v. כיד, Barth § 142), *pl. cstr.* כִּידוֹדֵי *m.* — Hi 41 11 Funken (vgl. כַּדְכֹּד).†

I. **כִּידוֹן** (v. כיד, auch nh., s. Ges. Thes. 683[b]) *cstr.* gl. — Wurfspieß, kleiner Spieß, der geschwungen wird Hi 41 21. (Sir 46 2), untersch. v. חֲנִית Speer, Lanze 1 S 17 6. 45 (LXX ἀσπίς s. Budde zu V. 7; vgl. auch Chey., ET 10 521). Hi 39 23, benutzt als Angriffszeichen Jos 8 18. 26, Waffe der Babylonier u. Perser Jer 6 23. 50 42.†

II. **כִּידוֹן** s. כִּידֹן.

כִּידוֹר (viell. verw. m. كَدَرَ VII sich auf etwas herabstürzen, syr. ܟܘܕܪܐ Raubvogel, od. m. كَدِرَ trübe s., auch äth. Dillm. 874) — viell. Kriegsgetümmel, Angriff Hi 15 24 (vgl. Fl. bei Del. Iob[2] 195. Dillm. z. St.).†

כִּידֹן *N. pr. m.* in גֹּרֶן כִּידֹן 1 Ch 13 9. (2 S 6 6 גֹּרֶן נָכוֹן).†

כִּיּוּן Am 5 26, LXX Ραιφαν (vgl. Act 7 43), Aq. Sy. Χιων. D. Massor. meinen viell. ein Appellativum (Statue? Lag. M. 2 356 leitet χίων davon ab; vgl. Lewy, Fw. 99), falls sie nicht auf שִׁקּוּץ anspielen. Der T. aber meint ohne Zw. d. bab. Planetennamen *kaimânu* (*kaiwânu*; St. wahrsch. nicht כון, sond. כום f. קום) in d. späteren Zeit jedenfalls Saturn, ar. pers. كَيْوَان, syr. ܟܐܘܢ; s. Oppert JA 1871, t. 18 445. Schrader, TSK 1874, 324 ff. Jensen, KdB 111 ff. ZA 5 97. KAT 409 f. 622.†

כִּיּוֹר u. **כִּיֹּר** (St. כור) *cstr.* gl., *pl.* כִּיּוֹרִים 2 Ch 4 6 u. כִּיֹּרֹת, כִּיֹּרוֹת *m.* — 1) Kochtopf 1 S 2 14; כִּיּוֹר אֵשׁ Feuerpfanne Sach 12 6. 2) Becken z. Waschen Ex 30 18. 28. 31 9. 35 16. 38 8. 39 39. 40 7. 11. 30. Lv 8 11. 1 K 7 30. 38. 43 (V. 40 l. הַכִּיֹּרוֹת). 2 K 16 17. 2 Ch 4 6. 14. 3) Bühne oder Fußgestell, worauf sich Salomo bei der Tempeleinweihung stellte 2 Ch 6 13.†

כִּילַי (viell. v. einem כיל = נכל; doch s. Barth § 231[g]) Jes 32 5 u. (wegen der Paronomasie) **כֵּלַי** V. 7, gew.: Betrüger, Arglistiger; vgl. Duhm.†

כֵּילַפּוֹת (nh. כֵּילוּף; aram. ܩܘܠܒܐ, כּוּלְבָּא; ass. *pl. kalappâti* u. *kalabâti*, „kopt. *kelebin* u. gr. πέ-

λεχυς" Mü.; vgl. Fr. 74. Nöld., MG 120. Kön. 2 179) *pl.* — Axt, neben כַּשִּׁיל, Ps 74 6.†

כִּימָה (auch nh., aram. כִּימְתָא, ܟܝܡܬܐ) — Am 5 8. Hi 9 9. 38 31 Name eines Sternes od. Sternbildes. Die meisten Alten (s. auch P. Sm. 1723): die *Plejaden*; Stern (in Geigers Jüd. Zeitschr. 3 258 f.) u. Hoffm. (ZAW 3 107): *Sirius*; n. ZA 1 264: der *Skorpion*.†

כִּיס (nh., aram. כִּיסָא, ܟܝܣܐ, ar. كيس, äth. ኪስ:, ass. *kîsu* u. *kîšu*, vgl. KAT 649 10; davon gr. κίσις) *m.* — Beutel, f. d. Geld Jes 46 6; f. d. Gewichtsteine Dt 25 13. Mi 6 11; daher אַבְנֵי כִיס Pr 16 11 (ass. *aban kîsi*, vgl. zu אֶבֶן). — F. כיס Pr 23 31 l. m. d. Mass. כּוֹס, viell. auch 1 14 (Frankenb.).†

כִּיר* (v. כור; nh. כִּירָה; ass. *kîru;* vgl. ar. كير *coin du café où se trouvent le foyer et les objets nécessaires pour faire le café,* Huber, Journal 121 ff. 131. Euting, Tagebuch 1 84) *du.* כִּירַיִם *m.* — Lv 11 35 kleiner Herd, LXX χυτρόποδες (vgl. M. Kerithoth III 5).†

כִּיֹּר s. כִּיּוֹר.

כִּישׁוֹר (St. § 216. Barth § 45) Pr 31 19; n. Parchon, Luth. gew.: Spinnrocken; n. Ki., Abulwalid *Wirtel,* eine an das untere Ende der Spindel befestigte Scheibe, welche die Spindel in rotierender Bewegung erhält; Frankenb. l. כּוּשׁ (syr. ܟܘܫܐ) Spindel, s. aber Nöld., ZDMG 54 162. (Syr. hat ܟܘܫܪܐ „Fleiß", der [aus d. Syr. geflossene] Tg. כּוּשְׁרָא [später כונשרא, vgl. Strack z. St.]).†

כָּכָה (aus dem demonstr. *kâ* entstanden, vgl. Sir 13 17 u. nh. כָּךְ, ass. *kîkî,* nordafrik. هكّي „so") — *so,* wie כֹּה, auf d. folg. hinweisend Ez 12 11. 1 K 14 8, m. folg. כַּאֲשֶׁר Jer 19 11; auf Bekanntes od. Gesagtes hinweisend Ex 29 35. Nu 8 26. 11 15. 15 11–13. Dt 25 9. 29 23. Jos 10 25. 1 S 2 14. 19 17. 1 K 1 6. 9 8. Jer 13 9. 22 8. 28 11. Ez 4 13. 31 18 (v. Corn. gestr.). Hos 10 15. Hi 1 5. Ct 5 9. Esth 6 9. 11. Neh 5 13, n. כַּאֲשֶׁר כָּכָה Koh 11 5; כָּכָה דַּל *so elend* 2 S 13 4; *d. Volk* שֶׁכָּכָה לוֹ *dem es so geht* Ps 144 15; ellipt.: so u. so 2 S 17 21, dopp. gesetzt 2 Ch 18 19; עַל כָּכָה in dieser Beziehung Esth 9 26.† Davon אֵיכָכָה.

כִּכָּר (f. כִּרְכַּר Barth § 138, 1; St. כרר I, vgl. כרך; Amarna 35[b], 14 *gaggaru,* ph. ככר *pl.* ככרם [Lidz. 295], aram. כַּכְּרָא, ܟܟܪܐ, Talent, südar. כרכר Zentner, Glaser MVaG 1897, 378, eig. Kreis) *cstr.* כִּכַּר, *pl.* כִּכָּרִים, *cstr.* כִּכְּרֵי, *f. cstr.* כִּכְּרוֹת, *du.* *i. p.* כִּכָּרָיִם, m. folg. כֶּסֶף: כִּכָּרַיִם 1 K 16 24. 2 K 5 23 (Ges. § 88[b]) — 1) *f.* (Gn 13 10, n. Sam. dag. *m.*) Umkreis, umliegende Gegend Neh 12 28. כִּכַּר הַיַּרְדֵּן Umkreis des Jordans Gn 13 10. 11. 1 K 7 46. 2 Ch 4 17, auch schlechtweg הַכִּכָּר Gn 13 12. 19 17. 25. 28 f. Dt 34 3. Neh 3 22, der Weg n. d. Jordanaue 2 S 18 23, ἡ περίχωρος τοῦ Ἰορδάνου Ma'th 3 5, vgl. GAP 112.† — 2) m. d. *pl.* כִּכְּרוֹת*, *f.* (vgl. ZAW 16 99 u. d. Komm. zu 1 S 10 3) in d. Vb. כִּכַּר לֶחֶם runder Brotlaib Ex 29 23. 1 S 2 36. Jer 37 21. Pr 6 26. 1 Ch 16 3, *pl.* Ri 8 5. 1 S 10 3 (s. oben).† — 3) כִּכַּר עֹפֶרֶת runder Bleideckel Sach 5 7.† — 4) m. d. *pl.* כִּכָּרִים u. *du.* כִּכָּרַיִם* (s. oben) *f.* als Gewicht: Talent כִּכַּר זָהָב ein Talent Goldes Ex 25 39. 37 24. 2 S 12 30. 1 K 9 14. 10 10. 14. 2 K 18 14. 23 33. 1 Ch 20 2. 2 Ch 8 18. 9 9. 36 3, כִּכַּר כֶּסֶף ein Talent Silbers 1 K 20 39. 2 K 5 22. 15 19. 18 14. 23 33. Esth 3 9. 1 Ch 19 6. 29 4. 2 Ch 25 6. 27 5. 36 3; *pl.* 2 K 5 5. 1 Ch 29 4. 2 Ch 9 13; *du.* 1 K 16 24. 2 K 5 23; s. noch Ex 38 24 f. 27. 29. 1 K 9 28. Esr 8 26. 1 Ch 22 14. 29 7. 2 Ch 25 9. 38. Nach Ex 38 25 f. vgl. Ez 45 12 LXX. 2 Ch 9 16 betrug es 3000 Sekel (60 Minen). S. weiter Benz. Arch. 185 ff. Now. 1 206 ff. KAT 340 f. BHWb² 524. Lehmann, Das altbabylonische Maß- u. Gewichtssystem, Leiden 1893. Johns, Assyrian Deeds 2 184 ff.†

כַּל* s. zu כְּלִי.

כֹּל (gms.; St. כלל I), **כּוֹל** Jer 33 8 *Kt.*†, m. *Makk.* כָּל־, כֹּל־ Ps 138 2† (s. Baer z. St.), ohne *Makk.* כֹּל (*kol*) Pr 19 7 (s. Del. z. St.) u. Ps 35 10; m. *suff.* כֻּלָּם ,כֻּלֹּה ,כֻּלָּהּ ,כֻּלָּא Ez 36 5†, כֻּלְּהֶם 2 S 23 6 (Ges. § 91 f., St. § 107[b]), *i. p.* כֻּלָּנָה Gn 42 36, כֻּלְּהֵנָה 1 K 7 37 (Ges. § 91[f]) *m.* — das Ganze, die Gesamtheit, 1) wenn es sich auf eine Einheit bezieht: *ganz, totus,* ὅλος. Das im Gen. folgende Subst. ist dann in d. Regel determiniert, zB. כָּל־הָאָרֶץ die ganze Erde Gn 9 19. 11 1, כָּל־הָעָם das ganze Volk 19 4, כָּל־הַיּוֹם den ganzen Tag Jes 28 24, כָּל־הָאַיִל der ganze Widder Ex 29 18, כָּל־כִּכַּר הַיַּרְדֵּן die ganze Jordanaue Gn 13 10, כָּל־עַמִּי mein ganzes Volk Gn 41 40, כָּל־יִשְׂרָאֵל ganz Israel 1 Ch 11 1. M. *suff.* כֻּלְּךָ, כֻּלֵּךְ du ganz Jes 22 1. Mi 2 12, כֻּלָּהּ Gn 13 10 usw. Bisweilen wird כֹּל m. einem rückweisenden *suff.* hinter das W. gestellt (wie im Syr. u. Ar.), יִשְׂרָאֵל כֻּלֹּה ganz Israel 2 S 2 9, מִצְרַיִם כֻּלָּהּ ganz Ägypten Ez 29 2, הָעָם כֻּלּוֹ Jes 9 8. Jer 13 9 u. ö.; sowohl vor wie hinter d. W. כָּל־בֵּית

יִשְׂרָאֵל כֻּלֹּה Ez 11 15. Sehr selten ist d. auf כל folg. W. in diesem Falle indeterminiert, zB. בְּכָל־פֶּה m. ganzem Maule Jes 9 11, בְּכָל־לֵב 2K 23 3 (s. dag. Dt 4 29). Ez 36 5. — 2) wo es sich auf eine Vielheit bezieht: *alle, alles.* Es steht: *a*) *abs.*, meistens m. d. Art. הַכֹּל alle (eig. die Gesamtheit), alle Menschen Gn 16 12: יָדוֹ בַכֹּל *seine Hand gegen alle.* Koh 9 2. 3. 10 3. Ps 14 3. Hi 24 24 [über 2S 17 3 s. zu כָּלָה], *neutr.* alles, alle Dinge Ps 49 18. Koh 1 2. 14. 6 6. 7 15. 9 1. 10 19. 11 5. 12 8. Dn 11 2, d. Universum Jer 10 16. Ps 103 19 (145 9?; vgl. Sir 36 1 אלהי הכל); in relat. S. חָזוּת הַכֹּל die Weissagung v. all diesen Dingen Jes 29 11. Poet. auch ohne Art. f. alle Gn 16 12. Jes 30 5. Jer 44 12; alles Hi 13 1. 42 2 vgl. 2Ch 32 22 (Perles: חִילוֹ), d. Universum Jes 44 24. Ps 8 7. (Sir 45 23). Bei Zusammenzählungen: insgesamt, Jos 21 26. 39. *b*) m. folg. Subst. im Plur. m. Determination, כָּל־הַגּוֹיִם alle Völker Jes 2 2. 25 7. כָּל־הַיָּמִים alle Tage (s. יוֹם), כָּל־בְּנֵי לֵוִי alle Söhne Levis Ex 32 26, כָּל־נִפְלְאוֹתֶיךָ alle deine Wunder Ps 9 2. In der Poesie kann der Art. fehlen, zB. כָּל־שֻׁלְחָנוֹת Jes 28 8. M. *suff.* כֻּלָּנוּ wir alle, כֻּלְּכֶם ihr alle, כֻּלָּם sie alle, eig. unsere, eure, ihre Gesamtheit. Steigernd (vgl. *no.* 1) Jes 14 18: כָּל־מַלְכֵי גוֹיִם כֻּלָּם *alle Könige der Völker allzumal.* M. d. *Relat.* Gn 6 2: כֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ *alle* (*Töchter der Menschen*), *die sie mochten.* 7 22. 39 5. *c*) m. kollektiv zu nehmendem Sing., כָּל־הָאָדָם alle Menschen Gn 7 21, כָּל־הַחַיָּה alle Tiere 7 14, כֻּלּוֹ sie alle Jes 1 23. 9 16. Jer 6 13. Hab 1 9. Ps 29 9 (auch Pr 19 6, wenn dort כֻּלֹּה רֵעַ z. l.). Vgl. auch בְּכָל־ vor einem *Inf.* im S. v. *so oft* Gn 30 41. Dt 4 7. 1K 8 52. — 3) m. sing. Gen. ohne Art.: jeder, jede, jedes, כָּל־עָם jedes Volk Esth 3 8, כָּל־פֶּה jeder Mund Jes 9 16, כָּל־בַּיִת jedes Haus Jes 24 10, בְּכָל־שָׁנָה in jedem Jahre Esth 9 21. M. einem folg. Relativsatz (ohne אֲשֶׁר) 2Ch 30 19. — 4) im S. v.: lauter, eitel, m. einem indeterminierten W., Ps 39 6. 45 14. Hi 20 26. — 5) irgend einer, etwas, כָּל־דָּבָר irgend eine Sache Ruth 4 7. M. d. Negation: gar kein, gar nichts (s. Ges. § 152[b. p]): Ex 12 16: כָּל־מְלָאכָה לֹא־יֵעָשֶׂה *kein Geschäft soll geschehen*, eig. nicht soll irgend ein Geschäft geschehen. Gn 3 1. Ex 10 15. 20 4. Pr 12 21. 30 30. 2Ch 32 15, m. אֵין 2S 12 3. Hab 2 19. Pr 13 7. Koh 1 9, אַל Ri 13 4. Dah. Ps 49 18: לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל *im Tode nimmt er nichts von dem allen mit.* 1S 14 24: וְלֹא־טָעַם כָּל־הָעָם לָחֶם *das ganze Volk kostet keine Speise.* Dag. part. Nu 23 13: וְכֻלּוֹ לֹא תִרְאֶה *sein Ganzes* (ihn ganz) *wirst du nicht sehen.* — 6) allerhand, allerlei Gn 24 10. Lv 19 23: כָּל־עֵץ *Bäume irgendwelcher Art.* Neh 13 16. 1Ch 29 2. — 7) i. S. eines Bedingungssatzes: jedesmal wann jemand Gn 4 15. 1S 2 13. 2Ch 13 10 (Ges. § 116[w]).

Anm. 1. An Stellen wie Hi 27 3 (כִּי־כָל־עוֹד נִשְׁמָתִי בִי), 2S 1 9 (כָּל־עוֹד נַפְשִׁי בִי; anders Haupt, JAOS 25 72), Hos 14 3 (כָּל־תִּשָּׂא עָוֹן) ist כֹּל *per hypallagen* vorausgestellt (Ges. § 128[e]). Koh 5 15 ist כָּל־עֻמַּת שֶׁ׳ *ganz so wie* (vgl. zu עֻמָּה).

Anm. 2. Ü. Zahl u. Geschlecht des Präd. n. כֹּל m. einem *Gen.* s. Ges. § 146[c].

כלא aram. כְּלָא, ܟܠܐ, äth. ከልአ: zurückhalten, hindern, ar. كلأ zurückhalten, beschützen, ass. *kalû* abschließen, zurückhalten, verweigern. Urspr. wohl: abschließen, vgl. כלה I. „Ob kopt. *kello* (ält. *kr'*), Schloß, hierher gehört, ist unsicher" Mü.

Kal pf. כָּלָאתִי, כָּלְאָה (Ges. § 75[oo]), כָּלוּ 1S 6 10 (vgl. Baer z. St. u. Ges. § 75[qq]), m. *suff.* כְּלָאוֹ, כְּלָתְנִי (Ges. a. a. O.), *impf.* יִכְלֶה Gn 23 6 (Ges. a. a. O.), תִּכְלָא, תִּכְלָאִי, *imp.* m. *suff.* כְּלָאֵם, *pt. pass.* כָּלוּא, כָּלֻא Ps 88 9 — 1) zurückhalten, hemmen, verhindern, m. d. *acc.* Nu 11 28. Jes 43 6. Hgg 1 10[b]. Ps 40 10. Koh 8 8. M. *part.* (od. *privat.*) מִן Hgg 1 10[a] (aber מ ist m. Wellh. z. str.). M. מִן der Handlung 1S 25 33. Ps 119 101. M. מִן d. P.: etw. vor jem. zurückhalten, es ihm versagen Gn 23 6. Ps 40 12. 2) einschließen Jer 32 2. 3. Ps 88 9.†

Niph. impf. וַיִּכָּלֵא — zurückgehalten, gehemmt w. Gn 8 2. Ez 31 15, m. מִן *c. inf.* aufhören Ex 36 6.†

Pi. s. zu כלה I *Pi.*

Derivate: כֶּלֶא, כְּלוּא, כִּלְיָא, מִכְלָה, II, מִכְלָאוֹת.

כֶּלֶא (v. כלא, vgl. כִּלְיָא) m. *suff.* כִּלְאוֹ, *pl.* כְּלָאִים — Gefängnis 2K 25 29. Jer 52 33, gew. בֵּית כֶּלֶא, בֵּית הַכֶּלֶא (ass. *kîlu* u. *bît kîli*) 1K 22 27. 2K 17 4. 25 27. Jes 42 7. Jer 37 15. 18. 2Ch 18 26. *Pl.* בָּתֵּי כְלָאִים Jes 42 22 n. Ges. § 124[q].†

כִּלְאָב *N. pr.* Sohn Davids 2S 3 3 (vgl. Budde u. Marquart, Fundamente 25. Winckler, GI 2, 223. KAT 224f.).†

כִּלְאַיִם (ar. *du.* كِلَانِ u. كِلَا beide, äth. ከልኤ: zwei, auch: zweierlei; dazu wohl ass. *kilallân*, *f. kilattân* beide; vgl. Barth, ZDMG 41 605), *i. p.* כִּלְאָיִם *du.* — zweierlei Lv 19 19. Dt 22 9.†

I. כלב vgl. zu כֶּלֶב u. *N. pr.* כָּלֵב.

II. כלב davon כְּלוּב.

כָּלֵב (vgl. Nöld. ZDMG 40,164, BsS 79f. Gray, HPN 91) *Kaleb N. pr.* 1) Sohn des Jephunne (vgl. zu קְנַז), Gefährte des Josua Nu 13 6. 14 6. Jos 15 14. (Sir 46 6) u. ö. *Patr.* כָּלִבִּי 1S 25 3 *Kr.* 2) 1Ch 2 18f. 24 (l. בָּא כָלֵב). 42. 46. 50, wofür כְּלוּבַי V. 9, s. auch כְּלוּב II (u. Praet., ZDMG 57, 524). Vgl. Moore, Judges 30f. u. Meyer, EdJ 115ff.

כֶּלֶב (ph. כלב s. unt., ar. كَلْبٌ, äth. ከልብ:, aram. ܟܰܠܒܳܐ, כַּלְבָּא, ass. *kalbu*; St. كلب fassen, packen) *i. p.* כָּלֶב, *pl.* כְּלָבִים, כַּלְבֵי, m. *suff.* כְּלָבֶיךָ *m.* — Hund 1S 17 43. Pr 26 11. 17. Koh 9 4. (Sir 11 18), Schäferhund Hi 30 1 vgl. Jes 56 10f., aber meistens der herrenlose Hund, als wild und bissig Ps 22 17. 21. 59 7. 15, d. Äser verzehrend 1K 14 11. 16 4. 21 4. 23. 2K 9 10. 36. Jer 15 3, m. d. Zunge leckend Ri 7 5. 1K 21 19. 22 38. Ps 68 24, denen man unreines Fleisch vorwirft Ex 22 30. RA: kein Hund soll gegen sie d. Zunge spitzen, Ex 11 7. Ob Jes 66 3 ein eig. Hundeopfer voraussetzt (Rob. Sm., Sem. 1 273), ist zweifelhaft. Als unreines, verächtliches Tier ist er dem Hebräer Scheltwort (wie im heutigen muhamm. Orient den Christen gegenüber) 2K 8 13, bes. toter Hund 1S 24 15. 2S 9 8. 16 9, u. Hundskopf 2S 3 8 (anders Niebuhr, Stud. u. Bemerk. 81. Winckler, GI 1 25, vgl. Budde z. St.); bes. Schimpfname der männlichen Huren, *scortum virile* (κύνες Apok 22 15) Dt 23 19 (מְחִיר כֶּלֶב), sonst קָדֵשׁ. So wird auch das ph. כלב von mehreren erklärt, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 274, während Hal., MdC 192f. u. Hoffm. Ph. I. 17 an eigentliche Hunde denken.†

I. כלה pu. vollendet s., Lidz. 296, nh., j.-a. כלא, ass. *kalû* aufhören; verw. כלל I, vgl. Barth ES 70.

Kal pf. כָּלָה, כָּלְתָה, *i. p.* כָּלָתָה, כָּלוּ Ps 37 20 (Ges. § 20º. Kön. 1, 525), *impf.* יִכְלֶה, verk. יִכֶל Hi 33 21, aber וַתֵּכֶל (Ges. § 75p) Ex 39 22, *f.* תִּכְלֶה 1K 17 14 (Ges. § 75rr), *pl.* תִּכְלֶינָה, יִכְלְיוּן Hi 17 5; sonst vgl. כלא. — 1) vollendet, fertig sein, v. einer Arbeit Ex 39 32. 1K 6 38. 1Ch 28 20. 2Ch 8 16. 29 28. 34; v. einer Weissagung, sich vollziehen Dn 12 7. Esr 1 1. 2Ch 36 22; v. einem Entschluß, fest stehn, unvermeidlich s., m. מֵעִם 1S 20 7. 9. 33 (l. כָּלְתָה), m. עַל (אֶל) 1S 25 17. Esth 7 7. 2) zu Ende, vorüber s., v. d. Zorne, sich erschöpfen Jes 10 25. Ez 5 13. Dn 11 36, v. Gottes Liebe Thr 3 22, v. d. Herrlichkeit Jes 21 16, d. Unglück Jes 16 4, v. d. Zeit Gn 41 53. Jes 24 13. 32 10. Jer 8 20. Ruth 2 23; v. konkreten Gegenständen 1K 17 14. 16. Jes 15 6. Hi 7 9, m. מִן Gn 21 15; v. Personen, aufgerieben w., Jes 1 28. 29 20. 31 3. Jer 16 4. 44 27. Ez 5 12. 13 14. Ps 37 20. 71 13 (besser יִכָּלְמוּ). Hi 4 9. 3) hinschwinden, schmachten, Ps 39 11. 90 7, v. Körper Ps 73 26. Pr 5 11. Hi 33 21, d. Augen Jer 14 6. Ps 69 4. 119 82. 123. Hi 11 20. 17 5. Thr 2 11, d. Nieren Hi 19 27, d. Geiste Ps 143 7, d. Kraft Ps 71 9, v. d. Seele m. לְ, nach, Ps 89 3. 119 81 vgl. m. אֶל v. d. Augen Thr 4 17; v. d. Tagen eines Unglücklichen Jer 20 18. Ps 31 11. 102 4. Hi 7 6. Unklar Pr 22 8 vgl. Frankenb. Hierher gehört Pr 30 1, wenn dort וָאֵכֶל z. l. Üb. 2S 13 39 s. zu *Pi.* — Zu d. unklaren St. Mal 3 6 vgl. Now.†

Pi. pf. כִּלָּה u. (Pr 16 30) כִּלָּא (s. Ges. § 75rr), 1. *ps.* כִּלִּיתִי und וְכִלֵּיתִי; m. *suff.* כִּלִּיתִים; 3. *f.* m. *suff.* כִּלַּתּוּ; *impf.* וַאֲכַל, וַתְּכַל, וַיְכַל, יְכַלֶּה; *imp.* כַּלֵּה, כַּלּוּ; *inf.* כַּלּוֹת, כַּלֵּא (Ges. § 75rr, s. unt.) u. *adv.* כַּלֵּה; m. *suff.* כַּלֹּתוֹ, כַּלּוֹתִי; *pt.* מְכַלֶּה, *pl. f.* מְכַלּוֹת — 1) vollenden, *a*) m. d. *acc.*, ein Werk, eine Arbeit Gn 2 2. Ex 5 13. 1K 7 1, m. אֶל־אַמָּה מִלְמַעְלָה eine Elle hoch Gn 6 16; m. דָּבָר eine Sache zu Ende führen Ruth 3 18, *abs.* Neh 3 34; einen Plan fertig haben Pr 16 30; לְכַלֵּא הַפֶּשַׁע *die Sünde zu vollbringen* Dn 9 24 (d. *Kt.* meint viell. כלא hemmen; SBOT לְכַלּוֹת פֶּשַׁע); eine Zeit vollbringen Ez 4 6. 8. Hi 21 13 *Kr.* 36 11 (a. LA יְבַלּוּ); seinen Zorn erschöpfen Thr 4 11, m. בְּ, an, Ez 5 13. 6 12. 7 8. 13 15. *b*) endigen, fertig w. m. etw., m. לְ *c. inf.* Gn 24 15: הוּא טֶרֶם כִּלָּה לְדַבֵּר *er hatte noch nicht vollendet zu reden*, hatte noch nicht ausgeredet. 18 33. 24 19. 27 30. 43 2. Nu 7 1. Dt 31 24. 32 45. Jos 19 49. Ri 3 18. 2S 11 19 (Sir 50 14 vgl. 32 8, falls nicht v. כלל); auch: etw. vollständig tun Lv 19 9; m. *inf. c.* מִן Ex 34 33. Lv 16 20. Jos 19 51; ellipt. 1Ch 27 24, *inf.* הָחֵל וְכַלֵּה *v. Anfang bis zum Ende* 1S 3 12; m. בְּ m. jem. aufhören Gn 44 12, m. jem. fertig w. Esr 10 17. 2Ch 20 23. 2) m. d. *acc.* schwinden, hinschwinden machen, d. Zeit Ps 78 33: *er ließ, wie Hauch, ihre Tage schwinden.* 90 9; seine Kraft verbrauchen Jes 49 4; d. Augen jem. schmachten lassen Lv 26 16, ihn vergeblich hoffen lassen 1S 2 33. Hi 31 16. 3) m. d. *acc.* aufreiben, vertilgen, Menschen, ein Land od. Volk, Gn 41 30. 2S 21 5. Jer 14 12. (Sir 10 13); dag. ist Dn 12 7 wohl m. Bevan z. l. כִּכְלוֹת יַד נֹפֵץ. Hyperbolisch Jer 5 3. עַד כַּלֵּה 2K

13 17. 19. Esr 9 14, עַד לְכַלֵּה 2 Ch 31 1 bis zur Vertilgung. עַד־כַּלּוֹתָם bis sie vertilgt sind 1S 15 18 (str. אֹתָם od. l. כַּלּוֹתְךָ). 4) m. d. *acc.* aufbrauchen, die Pfeile Dt 32 23; Zweige abfressen Jes 27 10. — F. וַתְּכַל דָּוִד 2S 13 39 ist z. l. וַתִּכֶל רוּחַ *der Geist des Königs sehnte sich,* vgl. Wellh., Driv. z. St. u. zu *Kal.*

Pu. pf. כֻּלּוּ, *impf.* וַיְכֻלּוּ — vollendet, geendigt s. Gn 2 1. Ps 72 20.†

Derivate: מִכְלוֹת ,תִּכְלָה ,תַּכְלִית ,כִּלָּיוֹן ,כָּלָה ,כַּלָּה, vgl. die *Nomm. pr.* כִּלְיוֹן ,כְּלוּהַי.

II. כלה davon כְּלִי s. d.

III. כלה davon כִּלְיָה.

*כָּלֶה (v. כלה I) *pl. f.* כָּלוֹת — schmachtend (v. Auge) Dt 28 32.†

כָּלָה (v. כלה I) — Vertilgung, Jes 28 22. Dn 9 27. 11 16. (Sir 44 17), לְכָלָה zur Vernichtung 2Ch 12 12. Ez 13 11 (s. Corn.), bes. עָשָׂה כָלָה den Garaus machen Jes 10 23. Jer 4 27. 5 10. Nah 1 9. Neh 9 31, m. d. *acc.* d. P. Jer 5 18. 30 11. 46 28. Ez 11 13. 20 17. Zeph 1 18; m. בְּ *an, unter* Jer 30 11. 46 28 und so wohl auch Nah 1 8 (בְּקָמָיו f. מקומה). — 1S 20 33 ist wohl כָּלְתָה z. l. Gn 18 21 l. כֻּלָּם od. כָּלָה. Ex 11 1 ist unklar (Socin verwies vermutungsweise auf d. ar. كَلَّا [Fl., KS 466] „nein sogar").†

כַּלָּה (aram. כַּלְּתָא, ܟܠܬܐ, ar. كَنَّة, ass. *kallatu* u. *kallâtu,* s. Nöld., ZDMG 40 173. Wellh., GGN 1893. 446. Barth ES 40 u. üb. die unklare Etymol. Del., Pro. 130 f. REJ 14 153. Rob. Sm., KM 136. 292. Jensen, WZKM 6 209 ff.), m. *suff.* כַּלָּתוֹ ,כַּלָּתֵךְ, *pl.* m. *suff.* כַּלֹּתֶיהָ ,כַּלּוֹתֵיכֶם — 1) Schwiegertochter Gn 11 31. 38 11. 16. 24. Lv 18 15. 20 12. 1S 4 19. Ez 22 11. Hos 4 13 f. Mi 7 6. Ruth 1 6—8. 22. 2 20. 22. 4 15. 1Ch 2 4. 2) Braut Jes 49 18. 61 10. 62 5. Jer 2 32. 7 34. 16 9. 25 10. 33 11. Jo 2 16. Ct 4 8—12. 5 1. Auch 2S 17 3 LXX, vgl. Wellh. u. Budde.†

כְּלוּא s. כְּלִיא.

I. כְּלוּב (*kilubi* Vogelnetz, als kanaan. Gl., in Amarna, nh. כְּלוּב Käfig, כְּלִיבָה Korb, syr. ܩܠܘܒܐ [ns. ܩܠܘܒܐ Krug], vgl. äth. ከረቦ፡ *Korb*; davon gr. κλωβός, κλουβός, s. weiter Lewy, Fw. 104 f. 129; kopt. *ǧlêb* Maulkorb) *m.* — Korb Am 8 1. 2, Vogelkäfig Jer 5 27.†

II. כְּלוּב *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 11 f. כָּלֵב. 2) 27 26.†

כְּלוּבָי s. כָּלֵב *no.* 2.

כְּלוּהַי *Kr.*; *Kt.* כלוהו *N. pr. m.* Esr 10 35.†

*כְּלוּלוֹת (von כַּלָּה) m. *suff.* כְּלוּלֹתָיִךְ *pl.* — Brautstand Jer 2 2.†

כלח davon:

I. כֶּלַח *i. p.* כָּלַח *m.* scheint wie äth. ልህቀ፡ die beiden Bedd.: Reife, jugendliche Kraft Hi 30 2 (Budde לַח Saft, Frische), und: hohes Alter Hi 5 26 (Herz, ZAW 20, 160, n. LXX כְּאָבִיב לַח) zu verb.†

II. כֶּלַח *N. pr.* einer ass. Stadt, Gn 10 11 f., der Südstadt der ninevitischen Tetrapolis (ass. *Kalḫu*), heute *Nimrûd,* s. Del., Pa. 261. KAT 35. 75 f. BHWb² 253.†

כָּל־חֹזֶה *N. pr. m.* Neh 3 15. 11 5 (Meyer, EdJ 147. 157).†

כְּלִי (v. כלה II; nh. Gefäß, Gerät, Gewand; ass. *kalûtu* [selten]; Fr. 204 stellt es m. كيل, جِلٌّ [s. zu כול], Vollers ZDMG 49 514 m. ʿomân. *kelâu,* Krüge, zusammen; z. F. Barth, ZDMG 41 604) *i. p.* כֶּלִי, m. *suff.* כֶּלְיְךָ; metapl. *pl.* כֵּלִים (St. § 338), *cstr.* כְּלֵי, m. *suff.* כֵּלָיו ,כֵּלֶיךָ ,כֵּלֵינוּ ,כְּלֵיכֶם ,כְּלֵיהֶם *m.* (ZAW 16, 88) — Gerät, ö. so allgem., daß es am besten m.: Gegenstand, übers. w.; Geräte eines Zeltes Nu 19 18, eines Hauses Gn 31 37. 1K 10 21 vgl. Gn 45 20, eines Schiffes Jon 1 5; der Stiftshütte Ex 27 19. 31. Nu 3 8 u. ö., des Tempels 1K 7 45. 48. 2K 25 16. Jer 27 16 ff. Neh 10 40. 13 5 vgl. 2K 23 4; d. z. Altar gehörenden Geräte Ex 38 3. Ez 40 42, d. G. des Leuchters Ex 25 39, des Schaubrottisches Ex 37 16, d. Tempelgeräte aus edlem Metall 1K 15 15. 2K 14 4. Esr 1 10 f. (V. 6 l. בַּכֹּל בכסף) 2 Ch 24 12, sonstige Gegenstände aus edlem Metall 1S 6 8. 2S 8 10. 1K 10 25. Pr 25 4 vgl. Ex 22 6, כ׳ פָּז Hi 28 17, כ׳ יְקָר Pr 20 15, namentlich Schmucksachen Gn 24 53. Ex 3 22. 35 22. Nu 31 50. Ez 16 19, v. einer Braut Jes 61 10; eherne Geräte Ez 27 13, hölzerne Geräte Lv 11 32. Nu 31 20. 35 18, Gegenstände aus Leder Lv 13 49. Nu 31 20; Geräte, worauf man sitzen kann, Lv 15 4. 6. 22; Geräte eines Hirten Sach 11 15 vgl. 1S 17 22 (s. *no.* 2); כְּלֵי גוֹלָה was man beim Fortwandern mitnimmt Jer 46 19. Ez 12 3 (str. וגלה). V. 4 (str. כ). Vgl. noch zu חֶמְדָּה u. חֵפֶץ. Bes. 1) Gefäß 1K 17 10. 2K 4 3 ff. Jes 65 4. Jer 40 10. 48 11. Ez 4 9. Ruth 2 9 u. ö., irdenes Gefäß Jer 18 4. 19 11, vollst. כְּלִי חֶרֶשׂ Lv 6 21. 11 33 f. 14 5. 15 12. Nu 5 17. Jer 32 14, כְּלִי יוֹצֵר 2S 17 28, aus Gold Esth 1 7; m. näher bestimmendem Gen. Jes 22 24; offen od. m. Deckel Nu 19 15, z. Aufhängen Jes 22 24. Ez

153. 2) Sack Gn 42 25. 43 11. Tasche 1S 9 7 vgl. Dt 23 25; Hirtentasche 1 S 17 40. 49. 3) Gepäck eines Lagers 1S 10 22. 17 22. 25 13. 30 24. Jes 10 28. 4) כ׳ בָּקָר Ochsengeschirr 2S 24 22 (*pl.*), 1K 19 21 (*sg.*); כְּלֵי רֶכֶב Wagengeräte 1S 8 12. 5) (wie Sir 45 8, im Nh., u. aram. מָאן, ܡܐܢ) Kleid, כְּלֵי־גֶבֶר Männeranzug Dt 22 5. 6) Werkzeug, Instrument, z. Hauen Jer 22 7, כ׳ בַּרְזֶל Nu 35 16. 1K 6 7; כ׳ מַפָּץ Zerstörungswerkzeug Ez 9 2 vgl. V. 1; im allgem. Gn 49 5. Jes 32 7. Musikalisches Instrument, כְּלִי־נֶבֶל Ps 71 22 (Lag. str. כלי, Duhm נבל), כְּלֵי עֹז, כְּלֵי־שִׁיר Am 6 2. 2Ch 34 12, 2Ch 30 21 vgl. zu עֹז (כלי מינים Sir 39 15). 7) Waffen Gn 27 3. 2K 7 15. 11 8. Jes 54 16f., m. מִלְחָמָה (wie ass. *unûtu taḫâzi*) Dt 1 41. Ri 18 11. 16. 2S 1 27 (vgl. Budde; Matthes, ZAW 23 121 בַּעֲלֵי). Jer 21 4. 50 20 (Giesebr. *sg.*). Ez 32 27, m. קְרָב Koh 9 18, כְּלֵי־מָוֶת Ps 7 14; נֹשֵׂא כֵלִים Waffenträger Ri 9 54. 1S 14 1. 6. 16 21 u. ö., wohl auch Jes 52 11; בֵּית כֵּלִים Zeughaus 2K 20 13. Jes 39 2 (כלי לחם Sir 12 5, כלי צבא 43 8); vgl. noch 1S 21 6, wo Budde *membrum virile* z. Wahl stellt. 8) Kahn, כְּלֵי־גֹמֶא, Jes 18 2 vgl. zu אֳנִי, („das v. Bondi 66 erwähnte *kara(j)*, eine Schiffsart, ist viell. ident., aber כלי kaum davon entl." Mü.).

כֵּלַי s. כִּילַי.

כְּלִיא (St. כלא) — Kerker Jer 37 4. 52 31 *Kt.* (*Kr.* כְּלוּא; n. Giesebr. Schreibf. f. כֶּלֶא).†

כִּלְיָה* (aram. כֻּלְיָא, ܟܘܠܝܬܐ, ar. كُلْيَة, äth. ኵሊት, ass. *kalîtu*, vgl. Lag. Ü. 88; kopt. *ǧloote*; v. כלה III unbekannter Bed.), *pl.* כְּלָיוֹת, *cstr.* כִּלְיוֹת *f.* — 1) die Nieren Ex 29 13. 22. Lv 3 4 u. ö. Hi 16 13. Thr 3 13. חֵלֶב כִּלְיוֹת אֵילִים Nierenfett der Widder Jes 34 6, vgl. Dt 32 14. 2) meton. f. das Innerste, wie לֵב, womit es häuf. verb. w., Jer 11 20: *er prüft Nieren und Herz.* 17 10. 20 12. Ps 7 10. 26 2; Sitz d. Empfindungen Ps 73 21. Pr 23 16. Hi 19 27, der Gedanken u. des Gewissens Jer 12 2. Ps 16 7; vgl. noch Ps 139 13.

כִּלָּיוֹן (St. כלה I, Barth § 197c. Lag. Ü. 200) *cstr.* כִּלְיוֹן *m.* — 1) Vertilgung Jes 10 22. 2) d. Schmachten, m. עֵינַיִם Dt 28 65.†

כִּלְיוֹן *N. pr. m.* Ruth 1 2. 5. 4 9.†

כָּלִיל (St. כלל I, vgl. Lag., Ü. 88) *cstr.* כְּלִיל, *f. cstr.* כְּלִילַת — 1) vollkommen, v. d. Schönheit Ez 16 14, כְּלִילַת יֹפִי *v. vollkommener Schönheit* Ez 27 3. 28 12. Thr 2 15. 2) als *Subst.* das Ganze, כְּלִיל־הָעִיר *die ganze Stadt* Ri 20 40; כְּלִיל תְּכֵלֶת *ein Ganzes violetten Purpurs*, ganz purpurviolett, Ex 28 31. 39 22. Nu 4 6 (כליל תפארת Sir 45 8). *Adv.* ganz und gar Jes 2 18 (s. Marti); bes., wenn v. Opfern d. Rede, die כָּלִיל, ganz, geopfert w., so v. einem Brandopfer 1S 7 9, v. d. Priesterminḥa Lv 6 15f. (Sir 45 14), vgl. v. Banne Dt 13 17. Dadurch bekommt כָּלִיל d. Bed.: Ganzopfer Dt 33 10, neben עוֹלָה Ps 51 21; („so auch spätäg. *gll*; kopt. *ǧlil*", Mü.; vgl. auch d. pun. כלל Lidz. 296).†

כלכל s. כול.

כַּלְכֹּל *N. pr.*; berühmter Weiser, Sohn Maḥol's 1K 5 11, als Nachkomme Judas 1Ch 2 6.†

I. כלל umbiegen, zusammenschließen, vollenden; gms. in כֹּל (s. d.), ar. wahrsch. in كَلَّ zu Ende s., aufhören, matt s. (vgl. כלה I) s. weiter Fr. 62. WZKM 1 24; nh., j.-a. u. syr. in versch. Bedeutungsnuancen (s. Levy, TWb 1 365. NhWb 2 337f. P. Sm. 1730f.): ass. *šuklulu* vollenden, vgl. zum b. a. שַׁכְלֵל. Verw. כלא, כלה I.

Kal pf. כָּלְלוּ — vollenden, m. d. *acc.*, d. Schönheit jem. Ez 27 4. 11; (viell. Sir 32 8).†

Derivate: כֹּל, כָּלִיל, מִכְלָל, מִכְלוֹל, מַכְלוּל, vgl. *N. pr.* כְּלָל.

II. כלל davon כַּלָּה (s. d.), כְּלוּלוֹת.

כְּלָל *N. pr. m.* Esr 10 30.†

כלם vgl. ar. كلم verwunden, woraus sich כְּלִמָּה, Schimpf, entwickeln konnte (vgl. ar. جرح u. Goldz., Abh. z. ar. Phil. 1 100 ff.); n. Frd. Del., Hiob 146 m. ass. *kalûmu*, Kleines, Kind, *kalâmu*, verkürzen, zusammenh. Neusyr. ܟܠܡ ist: bestehlen. Die Verbalformen (nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*: beschämen, *Niph.*, *Ithpa.*: beschämt w.) betrachtet Gerber 104 als *den.*

Niph. pf. נִכְלַמְתָּ, *impf.* תִּכָּלֵם, *inf.* הִכָּלֵם, *pt.* נִכְלָם, *pl.* נִכְלָמִים, נִכְלָמוֹת — 1) sich beschämt fühlen, sich schämen, Nu 12 14. 2S 19 4. Jer 3 3. 8 12 (vgl. 6 15 unt. *Kal*). 31 19. Ez 16 27. 61. (Sir 41 14). 36 32. 43 10f. Esr 9 6. 2Ch 30 15; sich v. d. Schande überwältigen lassen Jes 50 7. 54 4. 2) beschämt, zu Schanden w. Jes 41 11. 45 16f. Jer 22 22. Ez 16 54. Ps 35 4. 40 15. 69 7. 70 3. 74 21; beschimpft w. 2S 10 5. 1Ch 19 5.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְלַמְנוּם, הִכְלִמוּ (1S 25 7, Ges. § 53p), *impf.* יַכְלִים, *inf.* הַכְלִים, *pt.* מַכְלִם — 1) jem. beschämen, m. d. *acc.* Ps 44 10. Pr 25 8. Hi 11 3 (Bick. מַכְלִימְךָ). (Jer 6 15

besser *Niph.* הִכָּלֵם); Schande machen Pr 28 7. 2) Schmach antun, beleidigen 1 S 25 7. Ruth 2 15. (Ri 18 7 l. וְאֵין מַחְסוֹר כָּל־דָּבָר). 3) schmähen 1 S 20 34. Hi 19 3. (Sir 31 3).†

Hoph. pf. הָכְלַמְנוּ, הָכְלָמוּ — 1) beschämt w. (v. vereitelter Hoffnung) Jer 14 3. 2) beleidigt w. 1 S 25 15.†

Derivate: כְּלִמָּה, כְּלִמּוּת, כְּלִמּוּת.

כִּלְמַד *N. pr.* einer Ortschaft oder Gegend, die Ez 27 23 neben Assyrien genannt wird. Nach G. Smith das heutige *Kalwâdha* bei Bagdad. Hitz. u. Corn. vokalisieren כְּלִמַּד. Mez, Gesch. d. Stadt Ḫarrân 1892. 34 u. Berthol. l. nach d. Tg. כָּל־מָדַי ganz Medien; Hal., REJ 13, 174 נִמְרֹד; Winckler bei Jeremias, AT 360 כלמר *Kullimeri* in *Lubdi* (s. zu לוּד).†

כְּלִמָּה (v. כלם Barth § 96[a]), m. *suff.* כְּלִמָּתִי, *f.* — Scham Ez 16 54; Schmach Jes 61 7. Ez 39 26 (Corn. כָּל מְרֹתָם). Ps 44 16. 69 20. Pr 18 13, כ׳ עוֹלָם Jer 20 11, m. נשא Ez 16 52. 54. 32 24 f. 30. 44 13, m. כִּסָּה Jer 3 25. 51 51. Ps 69 8, m. לבש Ps 35 26. 109 29, m. עטה Ps 71 13; לִכְלִמָּה zur Beschämung Jes 30 6 vgl. Ps 4 3 (s. zu כָּבֵד I). כ׳ גּוֹיִם d. Hohn d. Völker Ez 34 29. 36 6 f. 15; מוּסַר כְּלִמָּתִי eine mich beleidigende Rüge Hi 20 3.†

כְּלִמּוּת (v. כלם Barth § 261[c]) oder כְּלִמּוּת (s. zu חָכְמוֹת) *f.* — Schmach Jes 50 6. Jer 23 40. Mi 2 6.†

כַּלְנֵה (so zB. Norzi; Baer כַּלְנֵה) Gn 10 10 *N. pr.* einer noch nicht nachgewiesenen bab. Stadt. Vgl. Jensen, TLz 1895 510. Jeremias, AT 164.‡

כַּלְנֵה Am 6 2 u. **כַּלְנוֹ** Jes 10 9, wie es scheint eine syr. Stadt; wohl d. keilschr. *Kullanî* od. *Kullania* (in Nordsyrien) s. Winckler, Gesch. Bab. u. Ass. 225, AU 131. AoF 1, 22. KAT 55. Tomkins in PSBA, 9. Jan. 1883. 61. Del., BzA 2, 54 u. Calw. Bib. lex. Art. Kalne.†

כלף vgl. zu כֵּילַפּוֹת.

כמה, ar. كمه fahl w. (v. d. Gesichtsfarbe), grau w. v. Tageslichte, schwachsichtig, blind; syr. ܟܡܗܐ dunkel, blind; sam., chr. pal. blind w., s. Schulth., Lex. 94.

Kal pf. כָּמַהּ — Ps 63 2 schmachten, v. Fleische, m. לְ, nach.†

כַּמָּה s. מָה.

כִּמְהָם *N. pr. m.* 2 S 19 38. 39. Jer 41 17 (*Kt.* כְּמוֹהָם, vgl. zu גֵּרוּת) auch כִּמְהָן 2 S 19 41.†

כְּמוֹ (ein durch d. unbestimmte מָה [verdunkelt מוֹ] verlängertes כְּ, Ges. § 103[k] vgl. Kön. 2, 250 f.; aram. כְּמָא, ar. كَمَا, äth. ከመ:, ass. *kîma*, auch *kam*; ph. in כמאש = כְּמוֹ אֲשֶׁר Lidz. 504) m. *suff.* כָּמֹנִי, כָּמוֹנִי (Ges. § 103[h]), כָּמוֹךָ, כָּמֹכָה, כְּמוֹהֶם, כְּמוֹכֶם, aber כָּמוֹנוּ, כָּמֹהָ, כָּמוֹהוּ (vgl. unter כְּ) — 1) s. v. a. כְּ (außer vor Suffixen nur in d. Poesie); אִישׁ כָּמוֹנִי ein Mann wie ich Neh 6 11. כְּמוֹ־אֵלֶּה wie dieses Hi 12 3. כְּמוֹ אֶבֶן wie ein Stein Ex 15 5. Neh 9 11. Ps 58 9. Jes 26 17. 41 25 (n. Kön. 3 § 388[c] hier *Konj.*). Hi 10 22: אֶרֶץ עֵיפָתָה כְּמוֹ אֹפֶל *das Land, wo es dunkel ist wie finstere Nacht.* Z. d. wahrsch. verdorbenen St. Ps 73 15, wo d. W. n. כְּמוֹ fehlt, vgl. Hupf., Baethg. (Kön. 2, 250 faßt כְּמוֹ als *adv.*; Perles, An. 41 l. אֲסַפֵּר חָכְמָה). Doppelt gesetzt wie d. gew. כְּ (*no.* 4) Ps 58 8, m. *suff.* Ri 8 18. 1 K 22 4 vgl. Gn 44 18. — 2) *Conj.* *a*) wie Sach 10 8. *b*) als ob Ps 58 8 (s. aber Olsh., Baethg. u. SBOT z. St.). Jes 26 18. *c*) als, da Gn 19 15; unklar Pr 23 7 (Frankenb. *nachdem*).

כְּמוֹשׁ (in der Meša-I. כמש, keilschr. KAT 472, LXX Χαμώς) *N. pr. m.* 1 K 11 7. 33. 2 K 23 13. Jer 48 7 (*Kr.*, *Kt.* כְּמִישׁ). V. 13 der Nationalgott der Moabiter (u. Ammoniter Ri 11 24, aber wohl unrichtig), עַם כְּמוֹשׁ Volk des Kamos, für Moab Nu 21 29. Jer 48 46. Vgl. Baethg., Beitrr. 13 ff.†

כמישׁ s. כְּמוֹשׁ.

כמז s. zu כּוּמָז.

כמן vgl. zu מִכְמַנִּים.

כַּמֹּן (nh., aram. כַּמּוֹנָא, ܟܡܘܢܐ, ar., äth. [Dillm. 832], ass. *kamûnu*, pun. χαμαῶν, gr. κύμινον, auch lat., u. in mehreren neueren Sprachen, vgl. Lag., AS § 1780. Ü. 89. Lewy, Fw. 38. Löw, AP *no.* 206) — römischer Kümmel (*Cuminum cyminum* L.) Jes 28 25. 27.†

כמס nh., syr. ܟܡܣ verbergen; j.-a. כְּמָסָא Verborgenheit.

Kal pt. pass. כָּמֻס — Dt 32 34 verbergen, aufbewahren.†

Vgl. *N. pr.* מִכְמָס.

I. כמר j.-a. rege machen (m. רַחֲמִין), nh. *Niph.* rege w.; wohl verw. m. nh. u. j.-a. כמר: durch Hineinlegen in die Erde eine künstliche Reife der Früchte od. ihre Gährung hervorrufen; im Ar. كَمْر Datteln, die auf solche Weise weich geworden sind, im heutigen Syrien *kemer*, s.

ZDPV 14 6 (auch im Ass. ist *kimru* Name einer bestimmten Dattelart). Vgl. auch كمّر (مُكَمُّور) eine Speise dünsten, Almkvist, Kl. Beitrr. 381, 2. 386, 2 u. Dozy.

Niph. pf. נִכְמְרוּ, *i. p.* נִכְמָרוּ — erregt w., v. Mitleid u. Liebe, m. d. Subj. רַחֲמִים u. אֶל Gn 43 30, od. עַל 1K 3 26, m. נִחוּמִים Hos 11 8, wohl in רַחֲמַי z. ä. (Wellh., Vak. 74, vergl. احترق جوفى). Viell. gehört auch hierher Thr 5 10: *unsere Haut ist rissig, runzelig geworden* (Bick. u. a. *sg.*) wie der tönerne Ofen, der durch die glühende Hitze berstet. Weniger treffend die gew. Übersetzung: geschwärzt w.†

II. כמר vgl. zu כַּמְרִיר.

III. כמר vgl. neusyr. ܟܡܪ verfolgen (P. Sm. 1759. Nöld., MG 443 f.), ass. *kamâru* niederstrecken, überwältigen, *kamaru* u. *nakmaru*, Netz, Garn; nh. *Hiph.* Netze auswerfen.

Derivv.: מִכְמָר, מִכְמֶרֶת, מִכְמֹר.

IV. כמר davon כֹּמֶר.

כֹּמֶר* (altaram., nab. כמר Lidz. 297, syr. u. chr. pal. ܟܘܡܪܐ, [wahrsch. *kamiru* in Amarna 1 15. 33; vgl. auch *n. pr. A. A-kamaru* KAT 467 u. dazu Hommel, AiÜ 113 f.], edles W. f. „Priester", nh. u. j.-a. nur in unedlem S.; die Etym. ist unbekannt, s. Ges. Thes. 693. REJ 10 300. Del., HLg 42) *pl.* כְּמָרִים — nur in üblem S.: Götzenpriester (vgl. Baud., Gesch. d. altt. Priestertums 223) 2K 23 5. Hos 10 5. Zeph 1 4.†

כַּמְרִיר* *pl. cstr.* כַּמְרִירֵי auszusprechen (die Mass. haben an כ u. מְרִירִים, Bitterkeiten, gedacht u. deshalb כִּמְרִירֵי gelesen), n. d. gew. Auffassung: Verfinsterungen (vgl. syr. ܟܡܝܪ schwarz, betrübt s. [Lewy, Fw. 157]) *m.* Hi 3 5. N. LXX u. Beer verm. dag. Chey., JQR 1897, 575: כְּמוֹ אֹרְרֵי יוֹם.†

I. כֵּן (pu. in לכן, somit, Lidz. 297; nh., altaram. [Lidz. 297], j.-a., chr. pal.: so, syr. ܗܟܢ, so, dann; vgl. auch syr. ܗܳܟܰܢܳܐ, ܗܳܟܶܢ so, da, ass. *akanna*, *aganna* so, hier; ar. viell. in لَكِنَّ; n. Hupf., ZKM 2 440 f. Kön. 2 253 f. aus d. demonstr. *k* entstanden, vgl. zu כִּי; n. Jensen ZA 7 175 = כֵּן Stelle) m. *Makk.* כֶּן־, aber כֵּן־ vor הוּא u. הִיא Gn 44 10. Jos 2 21. 1S 25 25. Pr 23 7. Hi 5 27 — *so, also,* Ex 25 33. Lv 8 35. Ri 5 31. 2S 13 18. Hgg 2 14 u. ö., *ebenso* Ri 7 17. 1K 2 7. Ps 127 2. Pr 30 20. Hi 7 3 u. ö.; so in versch. syntakt. Verbindungen u. Nuancen, zB. יָדַע כֵּן *er weiß es nur zu gut* 1S 23 7, כֵּן מִשְׁפָּטֶךָ *so sei dein Urteil* 1K 20 40, כֶּן־הִיא *so ist es* Hi 5 27, כֶּן־הוּא *so sei es* Jos 2 21; *sie merkten* כִּי־כֵן *daß es sich so verhielt* 1S 5 7. Hi 9 2; היה כן es geschah so Gn 1 7. 9. 41 13. Ri 6 38; עשה כן er tat so Gn 29 28. 42 20 u. ö., od.: ebenso Ex 7 11. Dt 3 21, v. einer Sitte Ri 14 10, m. *Niph.* Gn 29 26. 34 7. 2S 13 12; דִּבֶּר כֵּן Ex 6 9, אמר כן 1K 1 36. 22 8. Ez 11 5; אָהֲבוּ כֵן *so mögen sie es* Jer 5 31. Am 4 5, m. einem explizierenden *inf.* Jer 14 10 vgl. Ps 90 12. Esth 1 8; מלא כן so lange dauert d. Zeit Gn 50 3. Esth 2 12; s. v. a.: *dann* Am 5 14. Ps 61 9; m. einer Negation לֹא כֵן יְדַמֶּה *so denkt er nicht* Jes 10 7, לֹא כֵן נָתַן לְךָ *solches hat er dir nicht gestattet* Dt 18 14; לֹא נַעֲשָׂה כֵן *etw. derartiges wurde nie gemacht* 1K 10 20; לֹא בָא כֵן עֲצֵי *in solcher Weise kam das Holz nie* 1K 10 12 vgl. Ex 10 14; לֹא־מָצְאוּ לָהֶם כֵּן *sie reichten nicht für sie aus* Ri 21 14; לֹא כֵן *nicht so!* Gn 48 18. Ex 10 11, m. einem Subj. *so verhält sich die Sache nicht* 2S 20 21; לֹא כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *so bin ich nicht mir selbst gegenüber* Hi 9 35 vgl. 2S 23 5 (Budde הֲלֹא, Nestle, MM 21: נָכוֹן); 18 14 l. Budde לָכֵן. Sehr oft bezieht sich כֵּן auf ein vorhergehendes כְּ Gn 6 22. 44 10. Ex 39 42. 2K 16 11. Jes 26 17 usw., od. כַּאֲשֶׁר Gn 41 13. Ex 7 6. Jes 31 4 usw.; seltener folgt כְּ Ex 10 14. Esr 10 12. (Sir 9 8), od. כַּאֲשֶׁר Gn 18 5. 50 12. Ex 7 10. 10 10. Jos 4 8. 2S 5 25. Neh 5 12; nach כַּאֲשֶׁר auch: *um so mehr* Ex 1 12, m. כְּ Hos 4 7 (vgl. 11 12 LXX); od.: *sofort* 1S 9 13. Für כַּאֲשֶׁר steht אֵת אֲשֶׁר Nu 32 31, od. אֲשֶׁר (s. d., B *no.* 6) Jes 54 9. Jer 33 22; ein כְּ fehlt Ez 22 20. (Jer 34 5 l. וּכְמִשְׂרְפוֹת), כַּאֲשֶׁר fehlt Jes 55 9 (s. Marti). Jer 3 20. Ps 48 6; üb. Koh 5 15 vgl. zu עֻמָּה. — Üb. Sach 11 11 s. zu עָנִי. 2S 20 18 l. וּבְדָן. Jes 51 6, wo einige: *wie so* (m. einer Geberde begleitet = wie nichts) übers., ist viell. כְּכֵן od. כִּנָּם z. l.

M. Präpositionen: — *a)* אַחֲרֵי־כֵן, אחר כן darauf, s. אַחַר. — *b)* בְּכֵן (aramaisierend, vgl. Kautzsch, Ar. 106) Koh 8 10. Esth 4 16. (Sir 13 7) so, sodann. — *c)* לָכֵן (v. d. LXX bisweilen als לֹא כֵן aufgelöst, s. Driver zu 1S 3 14) *α) Adv.* der Ursache: deshalb, deswegen Ri 10 13. 1S 3 14. Jes 5 24. 8 7. 26 14 (s. Marti). 30 7. Hi 20 2 (m. folgender Begründung). 32 10. 34 10. 37 24 u. ö. Bes. vor Äußerungen, die durch eine Bemerkung eines anderen hervorgerufen sind, Gn 4 15. 30 15. Ri 8 7. 11 8. 1S 28 2. Es korrespondieren יַעַן כִּי — וְלָכֵן Jes 8 6. 7, יַעַן — לָכֵן 29 13. 14. *β)* v. dem, was sich aus einer Tatsache erschließen läßt; so viell. Hi 34 25. 42 3, während andere Stellen

unsicher sind (Jes 617 ist d. T. z. ä.; üb. Sach 117 vgl. zu עָנִי). γ) an einigen Stellen scheint לָכֵן eine adversative Bed. zu haben: (selbst unter diesen Umständen) trotzdem, z.B. Jes 1024. Jer 52 (Duhm לֹא־כֵן s. כֵּן II). Hos 216 (s. jedoch Marti). Zeph 38, viell. Jes 3018. 5121 (vgl. עַל־כֵּן Ps 427 u. MGWJ 1886. 21). — *d*) עַל־כֵּן α) deshalb Gn 224. 109. 119. 1922. 206. Jes 525. 137. 169 u. ö. (Sir 1013); v. d. Zwecke m. folg. Erklärung Hi 3427. Vgl. zu כִּי I *no.* 2 a. E. β) wie לָכֵן β von dem, was sich erschließen läßt Ps 453. γ) viell. adversativ Ps 427 s. לָכֵן γ. — *e*) עַד־כֵּן bis jetzt Neh 216.

II. כֵּן (v. כון; vgl. Barth § 9[b]; syr. ܟܺܐܢ gerecht, ass. *kênu* fest, recht, *kettu*, Wahrheit, Recht) *pl.* כֵּנִים — recht, richtig, das Rechte *a*) דִּבֵּר כֵּן recht, das Rechte sprechen Ex 1029. Nu 277. 365, richtig aussprechen Ri 126; m. עשׂה d. Rechte tun, Koh 810; a. Anf. d. Satzes: ganz recht, allerdings Jos 24; *b*) rechtlich, ehrlich, Gn 4211. 19. 31. *c*) m. Negat. לֹא־כֵן das nicht Rechte, Unrecht 2K 79. 179. Jer 86. 2310 (vgl. Duhm zu 52); verkehrt, ohne Richtung, Pr 157. — Unklar Jes 166. Jer 4830; כֵּן־צְדָקָה Pr 1119 einige: d. echte Gerechtigkeit, Frankenb.: wer feststeht in G., Dys., Bick. n. LXX בֵּן, SBOT, Wildeb., Oort u. a. רֹעָה; f. ידע כן Pr 282 l. Bick., Frankenb. n. LXX יִדְעָכוּן.†

III. כֵּן (v. כנן II s. d.) m. *suff.* כַּנִּי, כַּנּוֹ — 1) Stelle Gn 4013. 4113. Dn 1120. 21. 38: עַל־כַּנּוֹ *an seiner Stelle*, wofür 117 d. *acc.* 2) Gestell Jes 3323: כֵּן־תָּרְנָם μεσόδμη, der Querbalken im Schiffe, in dem der Mastbaum aufgerichtet wird. V. d. Gestelle des Beckens im Vorhofe Ex 3018. 28. 319. 3516. 388. 3939. 4011. Lv 811. 1K 729. 31 (vgl. Hommel, AA 225).†

I. כנה ph. (Lidz. 297) u. nh. *Pi.*, aram. *Pa.*, ar. كنى, einem einen Zunamen beilegen; vgl. Dillm. Lex. aeth. 857.

Pi. pf. כִּנָּה, *impf.* יְכַנֶּה, m. *suff.* אֲכַנְּךָ — *den.* jem. einen Namen geben, m. d. *acc.* Jes 454 (vgl. Marti); m. בְּ 445: וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל יְכַנֶּה *er wird ehrend Israels Namen nennen* (besser *Pu.* יְכֻנֶּה od. *Niph.* od. m. Chey. יִכָּנֶה). M. אֶל schmeicheln Hi 3221; *abs.* V. 22. (Vgl. Sir 3617. 4423 *marg.* 476). Anders Frd. Del., Hiob 171.†

II. כנה s. zu כְּנָת.

כַּנֵּה Ez 2723 *N. pr.* einer Stadt; n. einigen = כַּלְנֵה vgl. Corn.; n. Kiepert Καιναί am Tigris; Mez, Gesch. d. Stadt *Ḥarrân* 34 l. בְּנֵי עֶדֶן f. כנה ועדן.†

כַּנָּה Ps 8016 s. כנן I.

כִּנּוֹר (aram. כִּנָּרָא, ܟܢܳܪܳܐ, ar. كِرَان, auch كَنَّارَة, vgl. Lag., AS § 1904. 2371. Ü. 89f. Nöld., MG § 104. Barth § 44[c]. Chajes, OLz 5352; davon gr. κιννύρα, Lewy, Fw. 164, u. äg. *k(e)nnôr(û)*, Bondi 79) *pl.* m. *suff.* כִּנּוֹרְךָ; u. כִּנֹּרוֹת, m. *suff.* כִּנֹּרוֹתֵינוּ *m.* — ein Saiteninstrument, Zither, Gn 421. 1S 1616. Jes 1611. 3032. Ps 1372. Hi 3031, aus Holz 1K 1012. 2Ch 911, m. d. Hand gespielt 1S 1623, bei weltlichen Gelegenheiten Gn 3127. Jes 512. 248. Ez 2613. Hi 2112, v. einer Hure Jes 2316, v. Propheten 1S 105 vgl. Ps 495, bei religiösen Gelegenheiten 2S 65. Ps 332. 434 u. ö. Neh 1227. 1Ch 138. 1516 u. ö. Vgl. Benz., Arch. 273f. Now. 1, 273ff. Wetzst. zu Del., Jes.[2] 704. Riehms Art. *Musik* im BHWb. SBOT, The book of Psalms 222ff. Gressmann, Musik im AT. 1903, 24f.

כְּנָוֹת s. כְּנָת.

כָּנְיָהוּ s. יְהוֹיָכִין.

כִּנָּם Ex 813[a]. 14, sonst כִּנִּים, כִּנָּם (Sam. auch כנים Ex 813[a]. 14) also *pl.* (wie nh. כִּנִּים v. כִּנָּה Ungeziefer, Made, vgl. כִּנִּיּוֹם Sir 1011 [wohl f. כנים]; daneben nh. כְּנִימָה, Ungeziefer, das Früchte od. Kleider verdirbt; vgl. auch ass. *kalmatu*, j.-a. כַּלְמְתָא od. קַלְמְתָא, syr. ܩܠܡܬܐ, ar. قَمْل, äth. ቁማል: Laus, s. Nöld. MG 54. Barth § 15 Anm. ES 35. 40; übrigens würde dies alles nicht in Betracht kommen, falls d. alttest. W. m. äg. *ḫnms*, kopt. *šolmes*, Mücken, zusammenh. sollte) — *coll.* Mücken Ex 812—14. Ps 10531. (Jes 516 s. zu כֵּן I). Vgl. Herod. 1, 95 üb. d. äg. Mücke (*Culex reptans Linn.* od. *molestus Forsk.*).†

I. כנן n. einigen ident. m. ar. كَنَّ decken, nh. umwinden, ass. *kunnunu* bedecken, umwinden, vgl. גנן.

Kal imp. m. d. End. *â* כַּנָּה — bedecken, schirmen; so, n. J. D. Mich., Hupf. u. a. Ps 8016. Dag. Hitz. n. älteren als *Subst.* Zweig, Absenker; n. Olsh., Baethg. Tf.; Wellh.: כּוֹנְנָהּ.†

II. כנן Nf. zu כון aufstellen; davon nh. כֵּן, כַּנָּה,

aram. ܟܢܳܐ, כַּנָּא (*f.*) Gestell; ass. *kannu*, Gefäß u. wohl auch Gestell.

Deriv.: כֵּן III vgl. die folg. *Nomm. pr.*

כְּנָנִי *N. pr. m.* Neh 9 4.†

כְּנַנְיָהוּ s. כּוֹנַנְיָהוּ.

כְּנַנְיָהוּ *N. pr. m.* 1Ch 15 22. 26 29, wofür 15 27 כְּנַנְיָה. S. Kittel zu 15 22.†

כנס nh., j.-a. כנס einsammeln, (daneben auch aram. כנשׁ s. d. B. A.).

Kal pf. כָּנַסְתִּי, *inf.* u. *imp.* כְּנוֹס, *pt.* כֹּנֵס — m. d. *acc.* sammeln, anhäufen, Steine Koh 3 5; Schätze Koh 2 8. 26; Vorräte Neh 12 44; das Wasser Ps 33 7; versammeln, Menschen, Esth 4 16. 1Ch 22 2.†

Pi. pf. וְכִנַּסְתִּי, m. *suff.* וְכִנַּסְתִּים, *impf.* יְכַנֵּס — m. d. *acc.* versammeln, Menschen, Ez 22 21. 39 28. Ps 147 2.†

Hithpa. inf. הִתְכַּנֵּס — sich (in eine Decke) einwickeln Jes 28 20.†

Derivat: מִכְנָס.

כנע j.-a. sich beugen, *Ithpe.* sich unterwerfen; chr. pal. *inf. Aph.* f. ἐντροπή (an 8 Stellen übers. LXX d. *Niph.* m. ἐντρέπειν); ar. كنع, sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen, sich unterwerfen; vgl. aber auch قنع, das der Bed. nach noch näher steht.

Niph. pf. נִכְנַע, *pl. i. p.* נִכְנָעוּ, *impf.* יִכָּנַע, וַיִּכָּנַע, *pl. i. p.* וַיִּכָּנֵעוּ, *inf.* הִכָּנַע — 1) sich demütigen, 2Ch 7 14. 12 6f. 12. 30 11. 32 26. 33 19, v. Herzen Lv 26 41, m. מִפְּנֵי 1K 21 29. 2K 22 19. 2Ch 34 27, מִלְּפָנַי 1K 21 29. 2Ch 33 12. 23. 34 27. 36 12. 2) v. einem Volk, sich demütigen od. gedemütigt w., 1S 7 13. 1Ch 20 4. 2Ch 13 18, m. לִפְנֵי Ri 8 28, מִפְּנֵי Ri 11 33, תַּחַת יַד Ri 3 30. Ps 106 42.†

Hiph. pf. הִכְנִיעַ, *impf.* תַּכְנִיעַ, וַיַּכְנַע, *imp.* m. *suff.* הַכְנִיעֵהוּ — m. d. *acc.* unterwerfen 2S 8 1. 1Ch 17 10. 18 1. Ps 81 15, m. לִפְנֵי Dt 9 3. Ri 4 23. Neh 9 24; demütigen Jes 25 5. Hi 40 12. Ps 107 12. 2Ch 28 19.†

כִּנְעָה* od. **כְּנָעָה*** m. *suff.* כִּנְעָתֵךְ — Jer 10 17 Gepäck (auf der Erde liegend), LXX ὑπόστασις Habe; Tg. Ware (m. כְּנַעֲנִי zusammenh.?).†

כְּנַעַן (äg.: *kan'na*, Mü., AE 205ff.; Amarna: *Kinaḫ(ḫ)i*, *Kinaḫni* u. *Kinaḫna*; ph. כנען v. Phönizien selbst, Lidz. 298; gr. Χνα, Thes. 696. EB 638; die Bed. ist unbekannt, s. Moore, PAOS 1890. LXVIIff.; vgl. auch Hommel, Insel der Seligen 34, AA 315) — *N. pr.* 1) Kanaan, Sohn des Ham Gn 9 18ff. 10 6. 15. 1Ch 1 8. — 2) Land u. Volk Kanaan *a*) im umfassenden S. v. der vorisraelitischen Gesamtbevölkerung im Westjordanlande u. v. den v. ihr bewohnten Landschaften (so bes. bei J) אֶרֶץ כְּנַעַן, אַרְצָה כְּנַעַן Gn 11 31. 12 5. 13 12 (hier d. südl. Jordanniederung entgegengesetzt). Ex 6 4. Lv 14 34. Nu 34 2 (vgl. Kön. 3 § 333u, aber wohl z. ä.). Ps 105 11 u. ö., יֹשְׁבֵי כְּנַעַן Ex 15 15, בְּנוֹת כְּנַעַן (nie בְּנֵי) Gn 28 1. 36 2, מַמְלְכוֹת כ׳ Ps 135 1, מַלְכֵי כְנַעַן Ri 5 19 (im nördl. Teile d. Landes), מֶלֶךְ כ׳ Ri 4 2. 23f. (v. Jabin), die Götzen Kanaans Ps 106 38, מִלְחֲמוֹת כ׳ d. Kriege m. d. Kanaanäern Ri 3 1. *b*) v. d. Phöniziern (vgl. oben u. Schröder, D. ph. Spr. 6) Jes 23 11 (m. *f.*); v. d. Philistern Zeph 2 5, aber wahrsch. Tf. *c*) in übertragenem S. v. d. kanaanisierten Israeliten Hos 12 8 (m. *m.*); dag. im guten S. „Kanaans Sprache" v. d. hebräischen Spr. Jes 19 18. In appellativischem S. „Krämer" (weil die Phönizier ein Handelsvolk waren) אֶרֶץ כ׳ Ez 16 29 (fehlt in LXX). 17 4, עַם כ׳ Zeph 1 11, vgl. zu כְּנַעֲנִי.

כְּנַעֲנָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 7 10. 2) 1K 22 11. 24. 2Ch 18 10. 23.†

כְּנַעֲנִי, *f.* כְּנַעֲנִית, *pl.* כְּנַעֲנִים, m. *suff.* כִּנְעָנֶיהָ Jes 23 8 (wie v. כִּנְעָנִי vgl. Olsh. § 218c. Kön. 2 99f.) — 1) *N. gent.* Kanaaniter, *a*) v. d. vorisraelitischen Bewohnern des Westjordanlandes u. ihren Überresten (vgl. אֱמֹרִי u. חִתִּי), *coll.* m. d. Art. Gn 10 18f. 12 6. 50 11. Jos 7 9. Ri 1 1 vgl. 2S 24 7, *pl.* Neh 9 24; (unklar Ob 20 s. Now.); אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי Ex 13 11. Dt 1 7. Ez 16 3; בְּנוֹת הַכ׳ Gn 24 3; v. d. Bewohnern verschiedener Teile d. Landes Nu 21 1. 3. 33 40. Jos 5 1. 16 10. 17 12ff. Ri 1 17. 27ff. 1K 9 16; v. einem Einzelnen אִישׁ כְּנַעֲנִי Gn 38 2; *f.* הַכְּנַעֲנִית Gn 46 10. Ex 6 15. 1Ch 2 3. *b*) v. einem einzelnen St. jener Bevölkerung Gn 13 7. 15 21. 34 30. Ex 3 8 u. ö. Dt 7 1. 20 17. Jos 3 10 u. ö. Ri 3 5. Neh 9 8; n. Nu 13 29. Jos 11 3 wohnten d. Kanaaniter im engeren S. am Meere u. in der Jordanniederung vgl. Nu 14 25; zu Nu 14 43. 45 s. Baentsch, zu Dt 11 30 Steuernagel. — 2) Händler, Krämer (vgl. כְּנַעַן *no.* 2*c*, u. zu עֲנִי) Jes 23 8 (v. Chey. u. a. gestr.). Sach 14 21 (im Tempel). Pr 31 24. Hi 40 30.

כנף davon (anders Haupt, s. z. b.-a. כַּף) כָּנָף, aram. ܟܢܦܐ, כַּנְפָא, ar. كَنَف, äth. ክንፍ:, ass. *kappu*, Flügel (in d. Bed.: Rockzipfel, auch altaram., Lidz. 298); im Ar. u. Aram. als den. V.

Niph. impf. יִכָּנֵף — *den.* sich verbergen Jes 30 20.†

כָּנָף (v. כנף s. d; Barth § 4c) *cstr.* כְּנַף, m. *suff.* כְּנָפִי, *pl. cstr.* כַּנְפוֹת (s. *no.* 2c), *du.* כְּנָפַיִם (bei *Athnach* Pr 23 5), *cstr.* כַּנְפֵי, m. *suff.* כְּנָפֶיךָ, כַּנְפֵיהֶם (vgl. Barth § 8c) *f.* (üb. abweichende Stellen s. ZAW 16 75) — 1) Flügel Hi 39 13. בַּעַל כָּנָף Pr 1 17 u. בַּעַל הַכְּנָפַיִם Koh 10 20 der Beflügelte, f. Vogel; *du.* Flügelpaar Lv 11 7. Ez 17 3. 7. Sach 5 9. Ps 68 14. Pr 23 5; m. פרש Dt 32 11. Jer 48 40. 49 22, נדד Jes 10 14; צִלְצַל כְּנָפַיִם Jes 18 1 wahrsch. Flügelgeschwirr d. Insekten (s. Marti). Als Artbezeichnung עוֹף כָּנָף Gn 1 21. Ps 78 27, צִפּוֹר כָּנָף Dt 4 17. Ps 148 10, צִפּוֹר כָּל־כָּנָף Gn 7 14. Ez 17 23. 39 4. 17. V. d. Flügeln der Seraphe Jes 6 2 (שֵׁשׁ כְּנָפַיִם ungenau f. 3 Flügelpaare), der Cherube Ex 25 20. 37 9. 2K 6 24. 27. 8 6f. 2Ch 3 11–13. 5 8f. Ez 1 6ff. 3 13. 10 5ff. 11 12, des Windes 2 S 22 11. Hos 4 19. Ps 18 11. 104 3, der Morgenröte Ps 139 9, der Sonne Mal 3 20. Unklar Dn 9 27: וְעַל כְּנַף שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם *und auf des Greuels Schwinge der Verwüster* (Kuen., Einl. 2 454 n. van Lennep: כַּנּוֹ von כֵּן III; Grätz betrachtet עַל־כנף als Praep.: auf, vgl. zu גַּף I u. ZDMG 48 364; v. Gall l. כנף הַקֹּדֶשׁ f. כנף). Bildl. f. Schutz, sich verbergen בְּצֵל כְּנָפֶי יְ׳ Ps 17 8. 36 8. 57 2. 63 8 (s. zu רנן). 91 4. Ruth 2 12, m. בְּסֵתֶר כ׳ Ps 61 5. — 2) Rand, Saum, *a*) Zipfel d. Kleides, πτέρυξ, πτερύγιον, כְּנַף הַמְּעִיל 1S 15 27. 24 5f. 12, כ׳ בֶּגֶד Hgg 2 12, ohne *Gen.* Sach 8 23, *du.* Nu 15 38. Jer 2 34 (Giesebr. בְּכַפֶּיךָ). Ez 5 3, אַרְבַּע כַּנְפוֹת כְּסוּתְךָ Dt 22 12. V. d. Decke des Lagers, m. גִּלָּה aufdecken (v. d. Blutschande) Dt 23 1. 27 20; seinen כָּנָף üb. jem. ausbreiten s. v. a. sie zur Frau nehmen Ez 16 8. Ruth 3 9, vgl. Rob. Sm. KM 87. 269. *b*) d. Ränder (Ausdehnung) eines überströmenden Flusses Jes 8 8 (and.: *alae exercituum,* vgl. zu אֲגַפִּים). *c*) Grenze, Saum (des als Kleid gedachten Landes) Jes 24 16: כְּנַף הָאָרֶץ Saum der Erde. Bes. *Pl.* כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die Säume der Erde.* Hi 37 3. 38 13; אַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ Jes 11 12, Ez 7 2: אַרְבַּעַת כַּנְפוֹת הָאָרֶץ (*Kr.* אַרְבַּע) *die vier Enden des Landes* (fraglich ob ass. *kippât šamê erṣitim* dazu gehörig, vgl. KAT 619). (בכנפי הונך bis zur Grenze deines Vermögens Sir 38 11).

כנר davon כִּנּוֹר, vgl.:

כִּנֶּרֶת *i. p.* כִּנָּרֶת, u. כִּנְּרוֹת (so Frensd. u. Baer) od. כִּנְרוֹת (so Norzi) Jos 11 2. 12 3. 1K 15 20 (vgl. SBOT zu 1K l. l. u. Mü., AE 84) — Jos 19 35 *n. pr.* einer Stadt im St. Naphtali, die wahrsch. in der von Jos., Bell. 3 10, 8, Γεννησάρ (heute الغوير) genannten, äußerst fruchtbaren Ebene am Westufer des galiläischen Meeres lag; viell. war sie ident. m. d. mittelalterlichen „Kastell Gennesareth", s. üb. dessen Lage ZDPV 2 61. Als Nordgrenze der Jordanniederung w. כ׳ genannt Dt 3 17. Jos 11 2, wohl v. der den See umgebenden Landschaft wie 1K 15 20. Darnach hieß der See יָם־כִּנֶּרֶת Nu 34 11. Jos 13 27 od. יָם כִּנְרוֹת Jos 12 3. Der spätere Name der Landschaft u. des Sees ist גִּנֵּיסַר od. גִּנּוֹסַר, 1Makk 11 67 Γεννησάρ, Luk 5 1 Γεννησαρέτ. Der Talm. nennt letzteren auch *Meer von Tiberias,* ימה של טבריא; so heißt er noch heute (بَحْر طَبَرِيَّة). Sonst vgl. ZDPV 2 52ff. 9 81ff. Baed. Pal.[4] 280f. GAP 113 f.†

כְּנָת* (aram. Lw. s. b. a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 41) *pl.* m. *suff.* כְּנָוָתוֹ — Esr 4 7 Mitbürger.†

כֵּס Ex 17 16 n. Dillm. Nf. zu כִּסֵּא (od. m. d. folg. zusammen z. l. כִּסְיָה d. i. כִּסֵּא יָהּ); n. d. meisten Textfehler für נֵס. Vgl. Jastrow, ZAW 16 7.†

כֶּסֶא u. **כֶּסֶה** Ps 81 4 (n. Barth § 12a sekund. f. כִּסֵּה; nh. כֶּסֶא, כֶּסֶה [ph.? Lidz. 298], syr. ܟܶܣܳܐ Vollmond od. abnehmender Mond vgl. Lag., AgÜP z. St.; S. 1 93; AS § 1153; Kautzsch, Ar. 41; Nöld. ZDMG 57 415; im Ass. ist *kusê'u* Synon. zu *agû* Mütze, u. d. Vorstellung eine sehr geläufige, daß der Mondgott sich zur Vollmondzeit m. einer Königsmütze *agû* bedeckt) — יוֹם הַכֶּסֶא Pr 7 20 *am Tage des Vollmondes* (Hi. *in die plenae lunae*); Ps 81 4 als Festtag, wahrsch. das Laubhüttenfest, (s. jedoch Del. z. St.).†

כִּסֵּא (ph. כרסים? Lidz. 299; b. a. כָּרְסָא, j.-a. כָּרְסְיָא, syr. ܟܽܘܪܣܝܳܐ, Zenǧîrlî כרסא, ar. كُرْسِيّ; wahrsch. aus d. ass. *kussû* [auch *kursû*]; vgl. Schwally ZDMG 53 197. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1, 514 f.)

כִּסֵּה Hi 26 9. 1K 10 19†, הַכִּסְּא Ez 1 26†, *cstr.* כִּסֵּא, m. *suff.* כִּסְאִי, כִּסְאֲךָ; *pl.* כִּסְאוֹת, m. *suff.* כִּסְאוֹתָם Ps 122 5 *m.* — Sessel Pr 9 14, f. einen geehrten Gast 2K 4 10, Sessel d. Priesters 1S 1 9. 4 13. 18, eines Statthalters Neh 3 7, Richterstuhl Pr 20 8 vgl. Ps 122 5, u. כִּסֵּא הַוּוֹת Ps 94 20; כִּסֵּא כָבוֹד Ehrensitz 1S 2 8. Jes 22 23, vgl. d. Rangstufen 2K 25 28 m. d. Sessel der verwitweten Königin 1K 2 19;

bes. Thron des Königs Ex 11 5. Ri 3 20. 1K 2 19. Ez 26 19. Jon 3 6, im Kriege Jer 1 15. 43 10 vgl. 2K 22 10; Salomos Thronsessel 1K 10 18 vgl. אולם הַכִּסֵּא 7 7; häuf. als Symbol d. königl. Macht Gn 41 40. 2S 14 9. Ps 45 7. Hi 36 7, Davids Thron 1K 2 24. Jes 9 6. Jer 13 13. 17 25 u. ö. vgl. Ps 132 11 f., Israels Thron 1K 2 4. 8 20. 2K 10 30. Jer 33 17; m. ישב 1K 1 13. 20, כּוֹנֵן u. ä. 2S 7 13. Jes 16 5. Pr 16 12. 25 5, הֵקִים 2S 3 10, סעד Pr 20 28, הֵרִים Jes 14 13, גִּדֵּל 1K 1 37. בנה Ps 89 5, הפך Hgg 2 22. (Sir 10 14); vgl. noch כ' הַמְּלוּכָה 2K 11 19, הַמַּלְכוּת Esth 1 2. 2Ch 7 18, הַמַּמְלָכָה Dt 17 18. 2Ch 23 20, הַמְּלָכִים 2K 11 19. — Gottes Thron Jes 6 1, vgl. Ez 1 26. 10 1, im Himmel Ps 11 4. 103 19, der Himmel als sein Thron Jes 66 1; Jerusalem als sein Thron Jer 3 17. 14 21. Ez 43 7; כִּסֵּא קָדְשׁוֹ Ps 47 9; Symbol seiner Macht Ps 93 2. 97 2, seines Gerichtes Jer 49 38. Ps 9 7 f. Salomo auf Gottes Thron über Israel 1Ch 28 5. 29 23. — Sach 6 13 l. מִימִינוֹ. Hi 26 9 l. einige כֶּסֶה (Duhm פְּנֵי כִסְאֹה).

I. כסה ar. كسا, nh. *Pi.* aram. כסא *Pa.* bedecken, verhüllen, (ass. *kasû*, bedecken, nicht sicher); ph. in מכסא Decke? Lidz. 298; südar. اكسوة Kleider, Hommel AA 190.

Kal pt. כֹּסֶה, *pass. cstr.* כְּסוּי — Pr 12 16. 23. Ps 32 1 wie *Pi.*, bedecken.†

Niph. pf. i. p. נִכְסָתָה, *inf.* הִכָּסוֹת — bedeckt w. Jer 51 42. Ez 24 8.†

Pi. pf. כִּסָּה, m. *suff.* כִּסָּמוֹ, כִּסָּהוּ; 2. *ps.* m. *suff.* כִּסִּיתוֹ, כִּסִּתָ, 1. *ps.* כִּסִּיתִי, כִּסֵּתִי Ps 143 9, וְכִסֵּיתִי Ez 31 15 (v. Corn. gestr.), 32 7; *impf.* יְכַסֶּה, וַיְכַס, יְכַס, m. *suff.* יְכַסֵּימוֹ Ps 140 10 *Kr.* (Ges. § 75mm; *Kt.* יְכַסּוּמוֹ), יְכַסְיֻמוּ Ex 15 5 (Ges. § 58g); *imp.* m. *suff.* כַּסּוּנוּ; *inf.* כַּסּוֹת; m. *suff.* כַּסֹּתוֹ; *pt.* מְכַסֶּה (s. d. Art.) — 1) bedecken *a*) m. d. *acc.* des zu Verhüllenden, d. Blöße Gn 9 23, d. Gesicht Gn 38 15, einen Armen bekleiden Jes 58 7, d. Unrat Dt 23 14, v. Fett, das d. Eingeweide bedeckt, Ex 29 13. Lv 3 3 u. ö. (vgl. zu מְכַסֶּה), v. Aussatz Lv 13 12; v. herabhängenden Teppichen Ex 26 13, v. Ornamenten 1K 7 41; einhüllen, einpacken Nu 4 9. 15; v. herabstürzenden Bergen Hos 10 8, v. Wasser Ex 15 5 u. ö., v. Schwärmen v. Tieren od. Menschen Ex 8 2. 10 5. 16 13. Nu 22 5. Jes 60 6; v. d. Finsternis Jes 60 2 vgl. Hi 23 17, wo Duhm וּפָנַי l., einer Wolke Ex 40 34. Lv 16 13 vgl. Ez 38 9. 16; v. Gott, der d. Augen verhüllt, so daß sie nicht sehen können, Jes 29 10. Hi 9 24; bildl. v. d. Schande Jer 3 25. Mi 7 10. Ps 44 16 u. ö., v. d. Furcht Ez 7 18. Ps 55 6, v. einem begangenen Frevel Hab 2 17. Ps 140 10 (Baethg. יְהִי כוֹסָמוֹ, Duhm יְכַלְּמוֹ). *Pt.* m. לְ Jes 11 9. *b*) m. d. *acc.* u. בְּ Lv 17 13. Nu 4 5. 8. Ri 4 18. 1K 1 1. Jes 6 2. Ps 147 8, sein Angesicht m. Fett, v. d. Verstockten Hi 15 27, m. בְּצֵל יָד Jes 51 16. *c*) m. 2 *acc.* Ez 16 10. 18 7. 16. Mal 2 13; dag. ist Ps 104 6 d. T. in Unordnung (Baethg. ergänzt עָלֶיהָ, Duhm: כִּסִּתָה). *d*) m. עַל des zu Verhüllenden Nu 16 33. Jes 26 21. Hab 2 14. Ps 106 17. Hi 21 26. 2Ch 5 8, v. bedeckendem Fett Lv 4 8. *e*) m. עַל u. d. *acc.* des Verhüllenden Ez 31 15 (z. str.). Hi 36 32 (s. aber Duhm), bildl. v. einem Frevel Mal 2 16. *f*) m. עַל u. בְּ Ps 44 20. *g*) ohne Obj. s. v. a. sich in etw. hüllen, m. בְּ Gn 38 14. Dt 22 12 (anders 1S 19 13), m. d. *acc.* Jon 3 6. — 2) heimlich halten, unerwähnt lassen, m. d. *acc.* Ps 40 11. Pr 11 13. 17 9 (vgl. 12 16. 23 *Kal*); d. Blut (d. Blutschuld) verheimlichen Gn 37 26. Hi 16 18 vgl. Jes 26 21. Ez 24 7; d. Sünde nicht bekennen Ps 32 5. Pr 28 13. Hi 31 33; m. עַל Dt 13 9. Pr 10 12; m. d. *acc.* u. מִן Gn 18 17; v. Gott, d. Sünde vergeben, m. d. *acc.*, Ps 85 3, m. עַל Neh 3 37 (vgl. Ps 32 1 *Kal.*). — 3) in sich bergen, enthalten, m. d. *acc.* Pr 10 6. 11. 18 (vgl. SBOT; Chajes, Prov. Studien 32 מְכַסֶּה). — Ps 143 9, wo כִּסָּה m. אֶל konstruiert w., l. Baethg. חִכִּיתִי, Duhm נַסְתִּי, Wellh. חָסִיתִי, Hitz., Perles סָכִיתִי v. aram. סכא ausschauen. Hi 33 17 l. Bick., Budde יְכַסֵּחַ.

Pu. pf. 3. *pl.* כֻּסּוּ, *impf.* יְכֻסֶּה, וַיְכֻסּוּ, *pt.* מְכֻסּוֹת, מְכֻסִּים — bedeckt w. Gn 7 19 f. Ez 41 16, m. בְּ (mit etwas) 1Ch 21 16. Koh 6 4, m. d. *acc.* Ps 80 11. Pr 24 31. (Sir 3 21. 12 8).†

Hithpa. impf. תִּתְכַּסֶּה, וַיִּתְכַּס, *i. p.* וַיִּתְכָּס Pr 26 26 (Ges. § 54c), *pt.* מִתְכַּסֶּה, מִתְכַּסִּים — 1) sich verhüllen Gn 24 65, m. בְּ 2K 19 1 f. Jes 37 1 f. 59 6, m. d. *acc.* Jon 3 8; *pt.* m. בְּ, m. etw. bekleidet sein 1K 11 29. 2) sich verstecken, sich verbergen, m. בְּ Pr 26 26 (Oort u. a. מְכַסֶּה).†

Derivate: כְּסוּי, כְּסוּת, מִכְסֶה, מְכַסֶּה, vgl. zu כִּסֵּא.

II. כסה vgl. zu כֶּסֶת.

כֶּסֶה s. כִּסֵּא.

כֵּסֶה s. כִּסֵּא.

כְּסוּחָה Jes 5 25, s. סוּחָה.

***כְּסוּי** (v. כסה I, Barth § 124d) *cstr.* כְּסוּי — Decke Nu 4 6. 14.†

כְּסוּת (v. כסה I, Barth § 76d. 79f. 260e, vgl. Lag. Ü. 232; äg. *katât(i)* Bondi 82), m. *suff.* כְּסוּתְךָ, כְּסוּתָהּ, כְּסוּתֹה, *f.* — 1) Bedeckung, Decke Hi 26 6. Trop. כְּסוּת עֵינַיִם *Decke der Augen*, d. i. Sühn- oder Begütigungsgeschenk Gn 20 16 (vgl. Lag., Ü. a. a. O.). 2) Bedeckung des Körpers, Kleidung, Ex 21 10. 22 26. Hi 24 7. 31 19 vgl. Jes 50 3; v. Oberkleide Dt 22 12.†

כסח aram. כסח, ܟܣܚ, ar. كسح abschneiden, beschneiden (Wein u. dgl.); z. Südar. vgl. Hommel, ZDMG 46 532.

Kal pt. pass. כְּסוּחִים, כְּסוּחָה — Jes 33 12. Ps 80 17 abschneiden (ein Gewächs).†

I. **כְּסִיל** (v. כסל, Barth § 29a), *pl.* כְּסִילִים *m.* — Tor, *stultus* (in religiös. S.: frech, trotzig, gottlos, aber auch: untüchtig, unklug) Pr 1 32. 10 1. 18. 13 19. 20. 14 8. 24. 33. 15 2. 7. 19 1 (Hitz. u. a. עָשִׁיר) u. ö., außerdem nur im Koh. u. Ps 49 11. 92 7. 94 8. (Sir 20 7).

II. **כְּסִיל**, *pl.* כְּסִילִים — Am 5 8. Hi 9 9. 38 31, ein Sternbild; gew. (so schon z. T. die Versionen): der Orion, n. Saad. Abulw.: der Canopus (vgl. Wetzst. bei Del. Iob² 501 f.). *Pl.* Jes 13 10 große Sternbilder überhaupt.†

III. **כְּסִיל** *N. pr.* eines Ortes im Süden des St. Juda Jos 15 30, aber LXX: Βαιθήλ, u. in d. parall. Verzeichnisse Jos 19 4: בְּתוּל.†

כְּסִילוּת (v. כְּסִיל I) *f.* — Torheit Pr 9 13.†

כסל wahrsch. dick, plump s., vgl. כֶּסֶל I, j.-a. כִּסְלָא, wahrsch. ass. *kaslu* (K. 8614) Lende; dah. ar. كسل (auch neusyr.) schwerfällig, träge sein, כְּסִיל I j.-a. כְּסִילָא töricht.

Kal impf. i. p. וְיִכְסָלוּ — Jer 10 8 töricht s.†

Derivate: כֶּסֶל I—II, כִּסְלָה, כְּסִיל I, כְּסִילוּת vgl. die *N. pr.* כְּסָלוֹן, כִּסְלוֹן, כְּסָלוֹת, כִּסְלֹת־תָּבוֹר.

I. **כֶּסֶל** (v. כסל) *i. p.* כָּסֶל, *pl.* כְּסָלִים, m. *suff.* כְּסָלַי — Lende, die innern fetten Lendenmuskeln in der Gegend der Nieren, ψόαι, ψοῖαι, Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4. Ps 38 8. Hi 15 27. (Sir 47 19).†

II. **כֶּסֶל** (v. כסל) u. Ps 49 14 כֵּסֶל (Barth § 21c Anm. vgl. 80c), m. *suff.* כִּסְלִי *m.* — 1) Torheit Koh 7 25. 2) Vertrauen, Zuversicht Ps 49 14. 78 7. Pr 3 26 (Lag., Dys. n. LXX מִסְלָתֶיךָ vgl. SBOT). Hi 8 14. 31 24.†

כִּסְלָה (v. כסל) m. *suff. i. p.* כִּסְלָתֶךָ — 1) Torheit Ps 85 9 (l. aber וְאֵלַי שָׁבֵי לִבָּם לָהּ s. Baethg.). 2) Hoffnung Hi 4 6.†

כִּסְלֵו (aus ass. *kis(i)lemu*, [*kis(i)lewu*]; auch nh., aram.; gr. Χασελεῦ 1Makk 1 54) — der neunte Monat, ungef. dem Dezember entsprechend Sach 7 1. Neh 1 1.†

כְּסָלוֹן *N. pr.* eines Ortes des St. Juda, sonst הַר־יְעָרִים Jos 15 10, das hochgelegene *Keslâ* bei Kirjath Jearim, s. Rob. NBF 201, Guérin, Jud. 2 11.†

כִּסְלוֹן *N. pr. m.* Nu 34 21.†

כְּסָלוֹת Jos 19 18 wohl ident. m. **כִּסְלֹת־תָּבוֹר** *N. pr.* einer Stadt am Fuße des Tabor Jos 19 12, auch bloß תָּבוֹר V. 22. 1Ch 6 62. Bei Jos. Ξαλώθ, jetzt *Iksâl*, vgl. Rob., Pal. 3 417 f.†

כַּסְלֻחִים *m. pl.* Gn 10 14. 1Ch 1 12 ein äg. Volk, n. Boch., Phaleg 4 31 d. Kolchier, n. Knobel zu Gn 10 14, Ebers, Äg. u. d. Bb. Mos. 120 ff.. d. Umgegend des *Mons Casius* (n. angebl. äg. *kas-lôkh*, Berg der Dürre, vielmehr *ṯs-rkḥ*); dag. n. Mü., OLz 5 474 (teilw. n. LXX Χασμωνιειμ) z. ä. in נסמנים*, d. Nasamonen, Herod. 2 32. 4 172. 182.†

כִּסְלֹת־תָּבוֹר s. כְּסָלוֹת.

כסם ass. *kasâmu* zerschneiden, *kisimmu*, ein heuschreckenähnliches Insekt; wohl verw. m. כרסם. Vgl. כֻּסֶּמֶת.

Kal impf. יִכְסְמוּ, *inf abs.* כָּסוֹם — Ez 44 20 abscheren, stutzen, m. d. *acc.* רֹאשׁ.†

כֻּסֶּמֶת (viell. gestutzt, geschoren, im Ggs. z. Gerste) *pl.* כֻּסְּמִים *f.* — Ex 9 32. Jes 28 25. Ez 4 9 Dinkel, Spelt, *triticum spelta Linn.*, vgl. ZDMG 29 450. Lag., AS § 2367. Löw, AP *no.* 72 170 (nicht m. *kirsenna* Wicke ZDPV 9 11 zu verwechseln).†

כסס in kleine Teile zerlegen, ar. كسّ, nh., j.-a. kauen; ass. wahrsch. *kasâsu*, zerschneiden, kauen, *kissatu* (Vieh-)Futter; nh. zählen, rechnen, vgl. מִכְסָה.

Kal impf. תָּכֹסּוּ — m. עַל auf etw. (einen bestimmten Teil) rechnen Ex 12 4.†

כסף n. Rob. Sm., JoP 14 125 ar. كسف farblos (blaß od. dunkel) s., (versch. v. كسف = כשף); davon j.-a. sich schämen, nh. *Hiph.* beschämen (auch: geringer w., an Wert verlieren). Vgl. zu כֶּסֶף u. Gerber 58 f. Barth ES 61 stellt es dag. z. ar. كسف gedrückt s.

Kal impf. תִּכְסֹף, יִכְסוֹף — m. לְ sich n. etw. sehnen Ps 17 12. Hi 14 15.†

Niph. pf. נִכְסְפָה, נִכְסְפְתָּה, *inf. abs.* נִכְסֹף, *pt.* נִכְסָף — 1) sich n. etw. sehnen, m. לְ, Gn

31 30. Ps 84 3. 2) sich schämen, so gew. Zeph 2 1, aber unsicher.†

כֶּ֫סֶף (ph., altaram., Lidz. 298, aram., ass. *kaspu*; n. d. gew. Auffass.: d. blasse Metall, vgl. zu כסף, n. Jensen bei Brockelm. bab. Lw. u. = كُسْب vgl. KAT 649) *i. p.* כָּ֫סֶף, m. *suff.* כַּסְפִּי, *pl.* m. *suff.* כַּסְפֵּיהֶם *m.* — 1) Silber im natürlichen, noch nicht gereinigten Zustande Pr 25 4. Hi 28 1, vgl. zu סִיג; m. צרף Sach 13 9. Mal 3 3. Häufiger 2) als reines Silber: als Handelsware Ez 27 12; als Material, כְּלֵי כֶסֶף Gn 24 53 u. ö. (vgl. zu כְּלִי), silberne Gottesbilder Jes 2 20 u. ö.; neben Gold als Bezeichnung der wertvollsten Schätze Pr 3 14; weniger wertvoll als Gold 1K 10 21. Bes. 3) als gew. Zahlungsmittel u. deshalb oft s. v. a. Geld (aber nicht Münzen; ebenso im Ass.; vgl. in Amarna zB. 138 16. 165 19) Dt 2 28. 23 20. Am 2 6 u. ö.; בְּלוֹא כ׳ unentgeltlich Jes 55 1. (Sir 51 25); *pl.* Gn 42 25. 35.† נְטִילֵי כ׳ v. Kaufleuten Zeph 1 11; כַּסְפֵּנוּ *das für uns bezahlte Geld* Gn 31 15; כַּסְפּוֹ *sein für Geld erworbenes Eigentum* Ex 21 21. כ׳ הַקֳּדָשִׁים Geld als Weihgeschenk 2K 12 5. כ׳ אָשָׁם u. כ׳ חַטָּאוֹת Bußgeld 2K 12 7. כ׳ הַכִּפֻּרִים Ex 30 16. אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל־כֶּסֶף *400 Sekel Silber* Gn 23 15 u. ö.; oft w. (wie Amarna 280 8) d. W. שֶׁקֶל ausgelassen, zB. אֶלֶף כֶּסֶף 100 (Sekel) Silber Gn 20 16. 37 28. Jer 32 9 (str. d. Art.); vgl. auch zu כִּכָּר u. מָנֶה.

כָּסִפְיָא Esr 8 17, Name eines Ortes in Babylonien (vgl. Winckler, AoF 2 509 ff.).†

כֶּ֫סֶת* (v. כסה II) *pl. f.* כְּסָתוֹת, m. *suff.* כִּסְתוֹתֵיכֶנָה — Ez 13 18. 20 ein Zaubermittel, wahrsch. m. d. ass. *kasû* binden, fesseln, u. dann: bannen, zusammenh. Vgl. Del. in Baer's Ez. XIIf. ZDMG 41 607. Rob. Sm., JoP 13 286.†

כעס eig. **כעשׂ** (vgl. zu כַּעַס); nh., j.-a. כעס unzufrieden, erzürnt s. Vgl. Gerber 167 f. Barth, WU 27 erinnert an كَشَعَ Angst.

Kal pf. כָּעַס, *i. p.* וְכָעָס, *impf.* אֶכְעַס, וַיִּכְעַס, *inf.* לִכְעוֹס — 1) unmutig, verdrießlich sein, sich ärgern Ps 112 10. Koh 5 16. 7 9. Neh 3 33. 2) zürnen Ez 16 42, m. אֶל d. P. 2Ch 16 10.†

Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* וְכִעֲסַתָּה, *pl.* m. *suff.* כִּעֲסוּנִי — z. Zorne reizen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 21; m. d. *acc.* u. כַּעַס 1S 1 6.†

Hiph. pf. הִכְעִיס, הִכְעַסְתָּה 1K 21 22, m. *suff.* הִכְעִסוּנִי, *impf.* תַּכְעִיסוּ, וַיַּכְעֵס, *inf.* הַכְעִיס, m. *suff.* הַכְעִסֵנִי, הַכְעִיסֵנִי (s. Baer zu Ez 16 26), הַכְעִסֵנִי Jer 25 7 *Kr.* (*Kt.* הכעסוני), *pt.* מַכְעִיסִים, מַכְעִסִים — m. d. *acc.* unmutig, verdrießlich machen, kränken, *a*) Menschen 1S 1 7 (s. Budde), m. Gott als Subj. Ez 32 9, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 16 (Antithese z. Bed. *litt.* b); ohne Obj.: Verdruß erregen Neh 3 37. *b*) Gott durch Sünden, bes. Götzendienst kränken u. reizen Dt 4 25. 9 18. Ri 2 12. 1K 14 9. 15. 16 33. 22 54 (s. SBOT). 2K 17 11. 17. 21 15. Jer 7 18 f. 11 17. 32 29. 32. 44 3. Ez 8 17. 16 26. 2Ch 28 25. 33 6, m. d. *acc.* u. עַל־פָּנַי Jes 65 3, ohne Obj., das aber wohl wiederherzustellen ist 2K 21 6. 23 19 vgl. d. unklare St. Hos 12 15; m. d. *acc.* u. כַּעַס 1K 15 30, m. כְּעָסִים 2K 23 26, ohne Obj. 1K 21 22; m. d. *acc.* u. בְּ Dt 31 29. 32 16. 1K 16 2. 7. 13 26. 2K 22 17. Jer 8 19. 25 6 f. 32 30. 44 8. Ps 78 58. 2Ch 34 25; ohne *acc.* Ps 106 29. (Sir 3 16).†

Deriv. folgt.

כַּ֫עַס, Hi 17 7 כַּ֫עַשׂ, *i. p.* כָּ֫עַס, Hi 5 2 כָּ֫עַשׂ, m. *suff.* כַּעְסִי (vgl. Baer zu 1S 1 16), Hi 6 2 כַּעְשִׂי, כַּעַסְךָ, Hi 10 17 כַּעַשְׂךָ, כַּעְסוֹ und כַּעֲסוֹ, *pl.* כְּעָסִים *m.* — Verdruß, Unmut, Gram (s. Hupf. zu Ps 6 8) *a*) bei Menschen 1S 1 16. Ps 6 8. 10 14. 31 10. Pr 12 16. 27 3. Hi 6 2. 17 7. Koh 1 18. 2 23. 7 3. 9. 11 10, m. לְ *ein Ärger für* Pr 17 25, אֵשֶׁת כַּעַס *ein grämliches Weib* Pr 21 19; neben כעס 1S 1 6. *b*) bei Gott, m. עִם Ps 85 5. Hi 10 17, m. obj. *Gen.* Dt 32 19. 27, neben הִכְעִים 1K 15 30. 21 22, *pl.* 2K 23 6. כַּעַס קָרְבָּנָם Ez 20 28 (v. Hitz. u. Corn. gestr.).†

כַּעַשׂ s. כַּעַס.

כַּף (nh., j.-a. Hand, Schale, ar. كَفّ, syr. ܟܦܐ innere Handfläche, كَفَّة, ܟܦܬܐ „Schale", ass. *kappu* Hand, Schale u. viell. Zweig; s. Fr. 198. Wzl. כפף, vgl. auch Lag., Ü. 83) *i. p.* כָּף, m. *suff.* כַּפִּי, כַּפְּךָ, *i. p.* כַּפֶּךָ, כַּפֶּכָה Ps 139 6, *du.* כַּפַּיִם, m. *suff.* כַּפַּי; *pl.* כַּפּוֹת, כַּפֹּת, m. *suff.* כַּפֹּתָיו *f.* (weshalb man Hi 33 7 bei der LA כַּפִּי auch תכבד l. muß) — 1) hohle Hand, כַּפּוֹת יָדַי Dn 10 10; מְלֹא כַף eine Hand voll 1K 17 12, vgl. מְלֹא כַפּוֹ v. Schnitter Ps 129 7; für „in" der hohlen Hand sagt man עַל Gn 40 11. Lv 14 15 („auf den Händen tragen" Ps 91 12), doch auch בְּ Jes 28 4, v. einem Stock Ex 4 4. Dann geradehin: Hand zB. Gn 31 42. Ps 9 17. Bes. steht es (wie im Ass.) v. abgehauenen od. abgerissenen Händen Dt 25 12. Ri 8 6. 15 (s. SBOT zu V. 6), so auch כַּפּוֹת הַיָּדַיִם 1S 5 4. 2K 9 35. V. Gottes Händen Ex 33 22 f. Ps 139 6. Hi 36 32 (s. aber Duhm). Bei Tieren:

Tatze Lv 11 27. Insbes. bemerke man *a*) נָתַן בְּכַף פּ׳ in die Gewalt jem. übergeben Ri 6 13. Jer 12 7; מִכַּף פּ׳ aus der Hand jem., n. d. Verben des Rettens 1S 4 3. 2S 14 16 (wie מִיַּד). *b*) Ri 12 3 *Kr.*: וָאָשִׂימָה נַפְשִׁי בְכַפִּי *ich nahm mein Leben in meine Hand*, d. h. setzte es aufs Spiel. 1S 19 5. 28 21. Hi 13 14, vgl. Ps 119 109. *c*) *Unrecht ist in meinen Händen* f. meine Hände sind mit Unrecht befleckt Hi 16 17. 31 7. Jes 59 6. Jon 3 8, Ggs. נְקִיּן כַּפַּי Gn 20 5. Ps 26 6. *d*) die Hand auf den Mund legen Hi 29 9 vgl. יָד *no.* 1*h*. *e*) הִכָּה כַף, תָּקַע כַּף, מָחָה כַף, סָפַק כַּף (שָׂפַק) die Hände zusammenschlagen, s. unter diesen Verben. *f*) die Handflächen beim Gebete ausbreiten (um die Unschuld zu bezeugen) Ex 9 29. Jes 1 15 u. ö. — 2) mit רֶגֶל: Fußsohle Dt 28 65: מָנוֹחַ לְכַף־רַגְלֶךָ *Ruhe für deine Fußsohle*, d. h. eine ruhige Wohnstätte, vgl. Gn 8 9; מִדְרַךְ כַּף־רֶגֶל was eine Fußsohle bedeckt Dt 2 5. Als Endpunkt neben קָדְקֹד Hi 2 7. *Pl.* כַּפּוֹת Jos 3 13. 4 18. Jes 60 14. Mit פַּעַם 2K 19 24. — 3) *Pl.* כַּפּוֹת Handgriffe Ct 5 5 vgl. יָדוֹת. — 4) Pfanne, Schale, *pl.* כַּפּוֹת (Ges. § 87°) Ex 25 29. Nu 7 84. 86. 1K 7 50. Jer 52 18f. Daher im weiteren Sinne: כַּף־הַקֶּלַע die Pfanne oder Höhlung der Schleuder 1S 25 29. כַּף־הַיָּרֵךְ die Hüftpfanne, *acetabulum femoris* Gn 32 26. 33. — 5) nur im *Pl.* כַּפּוֹת תְּמָרִים Lv 23 40 Palmenzweige, Palmenwedel, benannt von der krummen Gestalt, vgl. כִּפָּה, das als *Sg.* dient.

כֵּף* (Barth § 10[b] geg. Lag., Ü. 58; nh. כֵּף, aram. כֵּיפָא, ܟܐܦܐ, ass. *kâpu*, im NT. Κηφᾶς Stein, Fels; vgl. Kautzsch, Ar. 42) *pl.* כֵּפִים — Fels Jer 4 29. Hi 30 6.†

כפה nh., aram. כְּפָא, ܟܦܐ zurückbeugen, umstürzen, bezwingen, ar. كفأ umstürzen, zurückhalten, wie كفكف; viell. ass. *kipû* beugen; verw. כפף.

Kal impf. יִכְפֶּה — zurückdrängen, beschwichtigen, m. d. *acc.*, d. Zorn, Pr 21 14 (vgl. Frankenb.).†

כִּפָּה (s. v. a. כַּף *no.* 5 m. differenzierender Femininend., vgl. Hoffm., Ph. I. 27. Ges. § 122[u]; Lewy, Fw. 21 f.) m. *suff.* כִּפָּתוֹ *f.* — Palmzweig Hi 15 32; כִּפָּה וְאַגְמוֹן Palmzweig u. Binse, sprichwörtlich f. Hohe und Niedere Jes 9 13. 19 15.†

I. **כְּפוֹר** (nh., j.-a. כְּפוֹר Becher, Schale, n. Eut., N. I. 27 viell. f. גפר bauschig; vgl. Kautzsch, Ar. 42; z. syr. ܩܘܦܪܐ vgl. Lag. Ü. 230; ass. *kapru* Tisch od. Schale [?]) *pl. cstr.* כְּפוֹרֵי — Becher (aus Gold od. Silber) 1Ch 28 17. Esr 1 10. 8 27.†

II. **כְּפוֹר** u. כְּפֹר (nh., aram.) *m.* — Reif Ex 16 14. Ps 147 16. Hi 38 29. (Sir 3 5. 43 19).†

כָּפִיס (nh. eine Art Baustein, s. Hoffm., ZAW 2 71) *m.* — Hab 2 11 n. Hieron.: *lignum, quod ad continendos parietes in medio structurae ponitur, vulgo* ἱμάντωσις (vgl. Sir 22 16). Sy. σύνδεσμος οἰκοδομῆς, Querbalken, Sparren. Th. Quinta ἔνδεσμος ξύλου Balkenverband (vgl. tg. כָּפִיס angeheftet, wofür Dalm., Wb. 196 jedoch כְּפִית l.). Wahrsch. ein Holzstück (Tg. שִׁיפָא). Vgl. auch zu עֵץ.†

כְּפִיר (v. einem כפר v. unbekannter Grundbed.; Barth § 125[e]) *pl.* כְּפִירִים, 4 mal כְּפִרִים (Baer zu Neh 6 2) *m.* — junger Löwe, und zwar ein solcher, der schon auf Raub ausgeht, versch. v. גּוּר Ez 19 2 f. 5 f. Ri 14 5. Jes 11 6. 31 4. Am 3 4. Sach 11 3. Ps 104 21. Pr 28 1. Hi 4 10. 38 39. (Sir 47 3). Löwengesicht als Ornament Ez 41 19. Bildl. f. Jahve Jer 25 38. Hos 5 14, mächtige Völker u. Könige Jer 51 38. Ez 32 2 (Gunkel גורים f. גוים). Mi 5 7. Nah 2 12. 14 vgl. Pr 19 12. 20 2, ein angreifendes Heer Jes 5 29. Jer 2 15, d. Feinde der Frommen Ps 17 12. 34 11 (Mandelk. כֹּפְרִים Gottesleugner). 35 17. 58 7, allerlei Gefahren Ps 91 13. Unklar Ez 38 13 (Corn. n. Jes 23 8 כנעניה). — כְּפִירִים Neh 6 2, s. zu כְּפִירָה.†

כְּפִירָה *N. pr.* Stadt der Heviter, nachher des St. Benjamin, jetzt *Kefîra* (vgl. ZDPV 16 46) bei Jâlô, ö. v. Nikopolis (Guérin, Jud. 1 283 ff.). Jos 9 17. 18 26. Esr 2 25. Neh 7 29. Dieselbe Stadt ist viell. Neh 6 2 m. הַכְּפִירִים gemeint.†

כפל nh., j.-a., chr. pal., neusyr.: verdoppeln; nab. im Subst. כפל Lidz. 299; ar. كِفْل Doppeltes. Vgl. Dillm. Lex. aeth. 876.

Kal pf. וְכָפַלְתָּ, *pt. pass.* כָּפוּל — m. d. *acc.* doppelt legen Ex 26 9. 28 16. 39 9.†

Niph. impf. תִּכָּפֵל — sich vervielfältigen Ez 21 19, aber wahrsch. corr., vgl. Corn. u. SBOT.†

Derivat: כֶּפֶל, vgl. *N. pr.* מַכְפֵּלָה.

כֶּפֶל (v. כפל), *cstr.* gl., *du.* כִּפְלַיִם — Verdoppelung, כֶּפֶל רִסְנוֹ sein doppeltes Gebiß Hi 41 5. *Du.* das Doppelte, Zwiefältige Jes 40 2. (Sir 26 1; vgl. Jer 16 18). Hi 11 6 (Merx, Bick., Chey., Duhm: כִּפְלָאִים wie Wunder; Beer כִּי פְלָאִים).†

כפן aram. כפן, ܟܦܢ hungern (ar. كفن umwickeln [mit einem Leichentuche], vgl. ar. طوى, aram. טוה, das dieselben Bedeutungen verbindet).

Kal pf. כָּפְנָה — m. d. *acc.* u. עַל Ez 17 7, gew.: lechzend ausstrecken, aber zweifelh.; d. Form כפין Tg. zu Hi 40 17, wonach man ein כפן krümmen = כפף annehmen könnte, ist unsicher (Lag. כפיף). A. LA. (bei den Orientalen als *Kr.*) כִּנְּפָה. Viell. ist מִפְנָה z. l.†

Deriv. folgt.

כָּפָן (vgl. Kautzsch, Ar. 42) — Hunger Hi 5 22. 30 3.†

כפס davon כְּפִיס.

כפף aram., ar., ass. *kapâpu* beugen, krümmen; Dillm. Lex. aeth. 866. Verw. כפה u. j.-a. כוף vgl. Sir 4 7. 30 12.

Kal pf. כָּפַף, *inf.* כֹּף, *pt. pass.* כְּפוּפִים — m. d. *acc.* niederbeugen, d. Haupt, Jes 58 5; *pt. pass.* gebeugt Ps 145 14. 146 8. — Ps 57 7 Hupf., Baethg.: כָּפוּף; besser aber wohl כַּפָּם נִתְפָּשָׂה *ihr Fuß wird gefangen?* (vgl. Ez 21 29).†

Niph. impf. אִכַּף — m. לְ sich beugen, demütigen vor jem. Mi 6 6.†

Derivate: כַּף, כִּפָּה.

I. כפר, d. techn. W. f. „sühnen“, so auch im Nh., J.-A. u. als Lw. im Ar. Als Grundbed. nimmt man gew. an: *bedecken, verhüllen* (so ar. كفر, vgl. Dillm. Lex. aeth. 858 u. auch Lewy, Fw. 16); dag. Rob. Sm., D. A. Test. 361, wie schon Raschi zu Gn 32 21: *wegwischen* (j.-a., syr. ܟܦܪ abwischen). Für diese letztere Ableitung spricht d. Ass., wo *Pi. kuppuru*, abwischen, spezieller *term. techn.* des Sühnerituals ist, s. Zimmern KAT 601; wahrsch. ist d. Ausdruck überhaupt dem Ass. entlehnt. Sonst vgl. Dillm. zu Lv 4 20, Wellh., Cp. 334 ff., Haupt, JBL 1900, 61. 80 u. bes. Schmoller, TSK 1891, 205—288. S. auch Lag., M. 4 325. Deißmann, ZNtW 4 193 ff.

Pi. pf. כִּפֶּר (Ges. § 52[m]), *impf.* יְכַפֶּר, יְכַפֶּר־, *imp.* u. *inf.* כַּפֵּר, m. *suff.* כַּפְּרִי, כַּפֶּרְךָ — sühnen. Der Gebrauch ist ein verschiedener in der Priesterspr. u. außerhalb derselben: 1) außerhalb der Priesterspr. finden sich folgende Konstruktionen: *a*) m. einem Menschen als Subj. u. d. פְּנֵי eines andern als Obj.: jem. durch eine Gabe günstig stimmen, versöhnen Gn 32 21 (vgl. Gn 20 26. Hi 9 24); m. d. Zorne als Obj. Pr 16 14; vgl. Jes 47 11 m. הֹוָה als Obj.: abwenden. *Abs.* m. בְּ *womit kann ich sühnen?* 2S 21 3. M. בְּעַד vor d. Sünde: *viell. kann ich Sühne f. euere Sünden auswirken* Ex 32 20. *b*) m. Gott als Subj. u. d. Sünde als Obj. im *acc.* Ps 65 4. 78 38 vergeben; m. עַל vor der Sünde Jer 18 23. Ps 79 9; m. Ellipse des Obj. u. לְ d. P., verzeihen Dt 21 8 vgl. Ez 16 63, wo die Sünde m. לְ, inbezug auf, eingeführt w., m. בְּעַד d. P. 2Ch 30 18 f. (wo die Verseinteilung unrichtig ist). M. Gott als Subj. u. d. *acc.* des entweihten Landes: durch Sühne reinigen Dt 32 43. M. d. *acc.* d. Sünde ohne Hervorhebung eines Subj.: sühnen, Dn 9 24. (Vgl. noch Sir 3 30 m. d. Sünde als Obj. u. צדקה als Subj.). — 2) in der technischen Priestersprache (bei P u. Ez 40—48; vgl. noch Neh 10 34. 2Ch 6 34. 29 24) ist d. Subj. der Priester, u. d. V. bildet einen abgeleiteten Begriff: eine Sühnehandlung vollziehen, Lv 16 17. 17 11. Selten ist das Blut Subj. Lv 17 11. D. P., deren Sünde, u. der Gegenstand, dessen Unreinheit gesühnt werden soll, w. m. עַל Ex 30 15. Lv 4 20. 5 26. 17 11 od. m. בְּעַד Lv 16 6. 11. 24. Ez 45 17 eingeführt, daneben die Sünde m. עַל (wegen) Lv 5 18 oder מִן Lv 4 26. Nu 6 11. Der Ggst., der gereinigt w. soll, kann auch im *acc.* stehn Lv 16 20. 33 (neben עַל d. P.). Ez 43 20. M. בְּ wird das Sühnmittel Lv 7 7. 17 11 vgl. 2S 21 3, od. der Ort Lv 6 23. 16 17 angegeben. D. Sühnemittel sind: d. Blut Lv 17 11, d. Sündopfer Lv 4 20 u. ö. vgl. Ez 45 15, d. Schuldopfer Lv 5 16, andere Schlachtopfer Lv 14. 14 20, d. Öl Lv 14 18, d. Dienst der berufenen Personen Nu 8 19. 2Ch 6 34 vgl. Ex 30 16, vgl. noch d. besonderen Fälle Nu 17 11. 25 13. 31 50.

Pu. pf. כֻּפַּר, *impf.* יְכֻפַּר, *i. p.* תְּכֻפָּר — 1) ausgestrichen w. (vgl. oben) Jes 28 18; doch liegt es nahe hier תֻּפַר (v. פרר I) z. l. (Houbig. u. a.). 2) gesühnt w., v. einer Schuld Jes 6 7. 22 14. 27 9. Pr 16 6. In d. Priesterspr. (s. zu *Pi.*): es wird eine Sühne vollzogen, m. בְּ Ex 29 33, m. לְ des Landes u. לְ des vergossenen Blutes Nu 35 33.†

Hithpa. impf. יִתְכַּפֵּר — 1S 3 14 v. einer Schuld: gesühnt w.†

Nithpa. pf. נִכַּפֵּר (Ges. § 55[k]) — Dt 21 8 v. d. Blutschuld: gesühnt w.†

Derivv.: כֹּפֶר IV, כִּפֻּרִים u. (?) כַּפֹּרֶת.

II. כפר davon כֹּפֶר II s. d.

Kal pf. וְכָפַרְתָּ — *den.* m. d. *acc.* u. בְּ, mit Pech überziehen Gn 6 14.†

III. כפר davon כֹּפֶר, כָּפָר I.

IV. כפר. Die Wzl. כפר findet sich noch in folgenden Wörtern: כְּפוֹר I Becher, II Reif, כְּפִיר junger Löwe, כֹּפֶר III Cyprus, und im *N. pr.* כְּפִירָה.

כָּפָר* (v. כפר III, nh., aram. כַּפְרָא, כְּפַר, ܟܦܪܐ [vgl. auch Lidz. 299], ass. *kapru* u. als aram. Lw. im Ar., Fr. 281. Lag., Ü. 231; in äg. Wiedergabe *kafir(a)* Bondi 36. Mü., AE 93), *cstr.* s. d. folg. W., *pl.* כְּפָרִים — Dorf Ct 7 12 (Haupt u. a. v. כֹּפֶר III). 1Ch 27 25.†

כְּפַר הָעַמּוֹנִי *Kt.*, *Kr.* כ׳ הָעַמֹּנָה *N. pr.* eines Ortes im St. Benjamin Jos 18 24.†

I. כֹּפֶר* (v. כפר III) *cstr.* כֹּפֶר — Dorf 1S 6 18.†

II. כֹּפֶר (v. כפר II; ass. *kupru*, aram. כּוּפְרָא, ܟܘܦܪܐ, ar. كُفْر, Lag., Ü. 230f. Jensen, ZDMG 48 463. Hittiter 214; n. Zimmern dag. ass. Lw. u. v. כפר I, streichen, schmieren, abzuleiten, vgl. Haupt, JBL 1900, 80) — Asphalt, Pech Gn 6 14.†

III. כֹּפֶר (v. כפר IV; nh., tg. כְּפוּרָא, syr. ܟܘܦܪܐ, gr. κύπρος, s. Löw, AP *no.* 159) *pl.* כְּפָרִים — die Cyperblume, Alhenna (حِنَّاء) der Araber (*Lawsonia inermis Linn.*), mit traubenförmigen, weißlichen u. wohlriechenden Blumen Ct 1 14: אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר eine Cypertraube, Alhennarispe. Pl. Ct 4 13 (vgl. zu כָּפָר).†

IV. כֹּפֶר (v. כפר I s. d.) m. *suff.* כָּפְרוֹ *m.* — Sühn- oder Lösegeld (λύτρον), Ex 21 30. 30 12: כֹּפֶר נַפְשׁוֹ *ein Lösegeld für seine Seele.* Nu 35 31. 32. Pr 6 35. 13 8, bildlich Jes 43 3. Ps 49 8. Pr 21 18. Hi 33 24. 36 18; in übelm Sinne: Bestechung 1S 12 3 (vgl. Sir 46 19). Am 5 12.†

כִּפֻּרִים (v. כפר I) *pl.* — Sühnung Ex 29 36. 30 10. 16. Nu 5 8. 29 11. יוֹם הַכִּפֻּרִים der Versöhnungstag Lv 23 27 f. 25 9.†

כַּפֹּרֶת (n. Saad., Ra., Ḳi. u. neueren: Deckel, v. כפר decken, s. כפר I u. Barth § 33[c], der ein [sehr zweifelhaftes, vgl. Del., Hwb. 363[a]] ass. *nakpartu* vergl.; n. LXX [ἱλαστήριον ἐπίθεμα od. ἱλαστήριον allein], Hier. [*propitiatorium*], Syr., Luther [Gnadenstuhl] u. neueren v. כִּפֶּר sühnen; so auch Lag., Ü. 230 ff., der es m. ar. كَفَّارَة Ersatz, Sühnleistung, zusammenstellt, das aber ohne Zw. entl. ist, Wellh., RaH 193; z. südar. كفر, irgend ein kultisches Gerät, s. Hommel, AA 190. 227) *f.* — die goldene Platte über der Bundeslade, welche die Cherube trug Ex 25 17—22. 26 34. 30 6. 31 7. 35 12. 37 6—9. 39 35. 40 20. Lv 16 2. 13—15. Nu 7 89. Das Allerheiligste heißt darnach 1Ch 28 11: בֵּית הַכַּפֹּרֶת.†

כפשׁ gew. durch nh. כָּפוּשׁ eingebogen, מְכֻפָּשׁ niedergedrückt, erklärt; s. aber Peiser, ZAW 17 350 f., der es als Nf. zu כבשׁ betrachtet; vgl. *kapâšu* f. *kabâšu* in Amarna.

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְפִּישַׁנִי — Thr 3 16 m. d. *acc.* u. בְּ niederdrücken; vgl. auch Praet., ZAW 15 326.†

I. כַּפְתּוֹר (so Am 9 1) sonst כַּפְתֹּר (n. Olsh. § 216[c] v. כפת binden; n. Hoffm. ZAW 3 124 = syr. ܟܦܬܪܐ Birne [Wz. כתר] v. d. birnenförmigen Gestalt des Säulenknaufes; ass. *kaptaru* ist Name eines Baumes od. einer Baumfrucht, s. Zimmern GGA 1898, 819) — 1) Knauf, Säulenkapitäl Am 9 1. Zeph 2 14. 2) ein Zierat am goldenen Leuchter Ex 25 31. 33—36. 37 17. 19—22. LXX σφαιρωτῆρες. Vulg. *sphaerulae.* Jos., Arch. 3 6. 7: Granatäpfel.†

II. כַּפְתּוֹר u. כַּפְתֹּר Dt 2 23 — *n. pr.* einer Landschaft, n. Am 9 7 vgl. Dt 2 23 Ursitz der Philister, אִי כַפְתּוֹר Jer 47 4, wo d. LXX indessen הָאִיִּים l. u. אֶת־פְּלִשְׁתִּים wegläßt. Die alten Übersetzer: Kappadocien (s. Ges. Thes. 709), ohne Zw. falsch. Ebers (Äg. u. d. Bb. Mos. 127 ff.), Hal. (REJ 13 16. 20 203), vgl. SbWA 116 662: eine Landschaft der äg. Deltaküste, s. dag. de Goeje, Theol. Tijds. 4 257; Ew., Kiepert, Dillm. u. a.: die Insel Kreta (vgl. כְּרֵתִים); Mü., AE 337. 387 ff.: Südwestkleinasien, vgl. ausführlicher MVaG 5 5, wo spätäg. *Kptâr* belegt ist. Geg. Reinisch, der den Namen „Ägypten" von אִי כַפְתּוֹר ableiten wollte, s. v. Gutschmid, Kl. Schrr. 1 382.†

כַּפְתֹּר s. כַּפְתּוֹר I. u. II.

כַּפְתֹּרִי* *pl.* כַּפְתֹּרִים — *n. gent.* v. כַּפְתּוֹר II, Gn 10 14 (s. Dillm.). Dt 2 23. 1Ch 1 12.†

I. כַּר (viell. v. כרר I hüpfen; vgl. Bondi 66 f.) Jes 16 1, *pl.* כָּרִים — Lamm Dt 32 14. Jes 16 1 (T. dunkel, vgl. SBOT u. Marti). 34 6. Ez 27 21 (Corn. בְּכָרִים Kamele). 39 18. Am 6 4. 1S 15 9. 2K 3 4. Jer 51 40.†

II. כַּר *pl.* כָּרִים — Ez 4 2. 21 27 (Corn. das 1. Mal שָׂרִים, aber eher z. str., s. Berthol.) m. שׂוּם u. עַל: Belagerungsmaschine, wahrsch. Mauerbrecher; gew., wie *arietes* u. ar. كَبْش, als „Widder" v. כַּר I abgeleitet (vgl. Billerbeck, D. Festungsbau im alten Or. 28); s. aber Haupt, SBOT zu Ez 4 2.†

III. כַּר (vgl. Hommel, S. 100. Hal., RS 3 135. Schwally, ZAW 10 186; „scheint ins Äg. m. d. Bed.: Garten, Weinberg, gedrungen", Mü.) Jes 30 23, *pl.* כָּרִים, *m.* — Aue, Weideplatz Jes 30 23 (vgl. zu 14 30 unter בְּכֹר; s. aber SBOT u. Marti zu beiden Stellen). Ps 37 20 (Wellh.: כִּיקֹד כָּרִים). 65 14: לָבְשׁוּ כָרִים הַצֹּאן *mit Herden haben sich bekleidet die Auen* (?). Vgl. noch das *N. pr.* בֵּית כָּר.†

IV. כַּר* (vgl. ar. كُور Kamelsattel, auch قَتَّ, das Barth ES 35 vergl.) *cstr.* כַּר — כַּר הַגָּמָל Gn 31 34 Kamelsattel, meist ein tiefer, mit einem Zelte bedeckter Korb, welcher auf den Rücken der Kamele geschnallt wird, und in dem gew. die Frauen des Reisezugs sitzen.†

כַּר s. כָּרִי.

כֹּר (ass. *gurru* [*kurru*?] KAT 340. 651, nh. כּוֹר, aram. כּוֹרָא, ܟܘܪܐ, davon ar. كُرّ, gr. κόρος, Lewy, Fw. 116; n. Nöld. ZDMG 40 734 v. כרר I; n. Lag. Or. 2 30ff. Ü. 40. 156 v. כרה) *pl.* כֹּרִים — ein Maß für trockene Dinge 1K 5 2. 25 (d. 2. Mal ist aber בַּת II z. l., s. LXX u. 2Ch 2 10). 2Ch 2 9. 27 5; nach Ez 45 14, wo es als Maß für Öl steht, s. v. a. חֹמֶר V. 11. Vgl. Benz., Arch. 183f. Now. 1 203.†

כרב s. כְּרוּב.

כרבל *den.* v. aram. כַּרְבְּלָא s. b. a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 43.

Pt. pass. מְכֻרְבָּל — 1Ch 15 27 m. בְּ bekleidet, angetan. Vgl. Nestle, MM 83.†

I. כרה nh., j.-a. (nab. in כריא Lidz. 299), ar. كرا, äth. ከረየ: graben, aushöhlen. Die urspr. Bed. „runden" zeigt sich im ar. كُرَة, Kugel, u. viell. in syr. ܟܪܐ, ass. *karû* kurz (abgerundet) sein, vgl. Barth, ZDMG 41 615.

Kal pf. כָּרָה, כָּרִיתָ, כָּרוּ, m. *suff.* כָּרוֹהָ; *impf.* יִכְרֶה — m. d. *acc.*, graben, eine Gruft Gn 50 5. 2Ch 16 14, einen Brunnen Gn 26 25. Ex 21 33. Nu 21 18, eine Grube, trop. vom Nachstellen Jer 18 20. 22. Ps 7 16. 57 7. 119 85. Pr 26 27, dah. auch Böses graben Pr 16 27. Außerdem Ps 40 7, gew.: *Ohren hast du mir gegraben*, aber unsicher.†

Niph. impf. יִכָּרֶה — gegraben w. Ps 94 13. (Sir 50 3).†

Deriv. מִכְרֶה, vgl. zu כָּרָה.

II. כרה n. d. Talm. ein in den Küstenstädten gew. W., s. Levy, NhWb 2 323; ar. كَرَا vermieten. Vgl. zu מכר.

Kal impf. יִכְרוּ, תִּכְרוּ, m. *suff.* אֶכְרֶהָ (wahrsch. falsche Vokalisation) — handeln, m. עַל verhandeln Hi 6 27 (dag. Schultens, Beer: תָּכֹרּוּ v. כרר = كَرَّ wieder angreifen; Duhm: תָּגוּרוּ). 40 30, m. d. *acc.* kaufen Dt 2 6. Hos 3 2.†

III. כרה nh. *Hiph.* bewirten; wahrsch. v. כֵּרָה *den.*, das viell. d. ass. *kirêtu*, Gastmahl, entlehnt ist. Vgl. Haupt, SBOT zu 2K 6 23 u. auch Jensen WZKM 7 209. Keilinschr. Bibl. 6,1,430. Nöld., ZDMG 40 724.

Kal impf. וַיִּכְרֶה — m. d. *acc.* כֵּרָה u. לְ, ein Mahl geben 2K 6 23.†

Deriv. כֵּרָה (s. oben).

כָּרָה* n. d. gew. Auffass. *sg.* zu כְּרֹת Zeph 2 6 in d. Bed. Grube, Zisterne (v. כרה I). Aber n. d. LXX ist כרת Eigenname Κρήτη (vgl. כְּרֵתִי), indem כרת u. נות umzustellen sind; vgl. Wellh. z. St.; anders Böhme, ZAW 7 212, Schwally, eb. 10 186.†

כֵּרָה (s. zu כרה III) *f.* — Gastmahl 2K 6 23.†

I. כְּרוּב *pl.* הַכְּרֻבִים, כְּרוּבִים *m.* — Cherub. Als Bildwerk im Heiligtume, als freistehende Figuren Ex 25 18—20. 22. 37 8—9. Nu 7 89. 1K 6 23—28. 8 6f. 1Ch 28 18. 2Ch 3 10—13. 5 7f., eingewoben Ex 26 1. 31. 36 8. 35. 2Ch 3 14, eingeschnitten 1K 6 29. 32. 35. Ez 41 18. 20. 25. 2Ch 3 7 vgl. 1K 7 29. 36; nach den Cheruben der Bundeslade heißt Gott יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים 1S 4 4. 2S 6 2. 2K 19 15. Jes 37 16. Ps 80 2. 99 1. 1Ch 13 6 (s. den Beweis dafür, daß dieser Ausdruck sich nicht auf die himmlischen Cherubim beziehe, bei Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in den Psalmen 1892, 36 ff.). Die Cherubim selbst kommen vor als Träger der Erscheinung Gottes Ps 18 11. 2S 22 11 und in entwickelter Symbolik Ez 9 3 (vgl. Berthol.). 10 1—9. 15f. 18—20. 11 22. Endlich erwähnt Gn 3 24 die Cherubim als Hüter des Paradieses, vgl. damit Ez 28 14. 16.

Die Bed. d. W. ist unklar. An das nh., aram., ar. כרב, pflügen, ist ebensowenig zu denken, als an eine Transposition v. רכב. Auch das ar. كَرِبَ enge s., eng zusammenschließen, drängen (ZA 2 447) gibt keinen Anknüpfungspunkt. And. (zB. Eichhorn) wollen d. W. m. d. gr. γρύψ kombinieren und dies v. pers. *giriften*, greifen, ableiten, weil die Vorstellungen v. d. Greifen m. denen v. d. Cheruben verwandt sind, vgl. Her. 3 116. 4 13. 27. Aesch., Prometheus, v. 289 f. 396 f. 803 f. SbWA 116 762. Anders Lewy, Fw. 11. Möglich ist es, daß כְּרוּב m. ass. *karâbu* segnen, beten (vgl. zu ברך II) und den hierauf

wohl erst zurückgehenden Ww. südar. مكرب, äth. ምኵራብ: Tempel, (woraus wieder ar. مِحْراب) zusammenhängt, vgl. Haupt, SBOT zu Nu 7 89 u. Ez 9 3. S. aber auch Zimmern, KAT 632 f. u. vgl. bes. *karibâti* als Name der Stierkolosse in assyr. Inschriften aus Susa. Üb. d. Ursprung u. religiösen Inhalt der Vorstellung s. Riehm, TSK 1871. 399 ff. Schultz, Alttest. Theol.[5] 483 ff. Oehler, Alttest. Theol. 1 404 ff. Smend, Alttest. Rel.gesch.[2] 21. Ryle, Dictionary of the Bible 1 377 ff. EB 741 ff. KAT 529 f. 631 f. Jeremias, AT 115 f. Hommel AA 227.†

II. כְּרוּב (vgl. SBOT, Esr Neh 59 45) *N. pr.* eines babyl. Ortes Esr 2 59. Neh 7 61.†

כָּרִי 2K 11 4. 19: הַכָּרִי וְהָרָצִים; auch 2S 20 23 *Kt.*, aber m. *Kr.* n. 8 18 in כְּרֵתִי (s. d.) z. ä. Gew. als „Karier" erklärt, ein Wort, das (wie zB. „Schweizer") eine appellativische Bedeutung gewinnen konnte: „Leibtrabanten". Möglich ist es jedoch, daß ein wirkliches Appellativum darin steckt. LXX hat τῶν Χορρι (Lag. τὸν Χορρι). D. W. kann Koll. sein od. f. כָּרִים stehn (Ges. § 87[f]).†

כְּרִית *N. pr.* eines Baches, an welchem sich Elias aufhielt, 1K 17 3. 5. Wahrsch. im Ostjordanlande, s. Then. z. St. BHWb[2] 281. Köhler, Gesch. 2 2, 88. GAP 121.†

כְּרִיתוּת u. כְּרִיתֻת (v. כרת, Barth § 261[c]), m. *suff.* כְּרִיתֻתֶיהָ (Ges. § 91[l]) — Ehescheidung, סֵפֶר כְּרִיתֻת Dt 24 1. 3. Jes 50 1. Jer 3 8 Scheidebrief, (später גֵּט aus bab. *giṭṭu*).†

כרך s. zu תְּכְרִיךְ u. כרר I.

כַּרְכֹּב (Kön. 2 120. 465; auch nh.; d. V. im NH u. Mand. einfassen, umgeben), m. *suff.* כַּרְכֻּבּוֹ — Ex 27 5. 38 4 Einfassung, Rand, der in der Mitte der Altarhöhe oberhalb des ehernen Gitters angebracht war, s. Dillm. u. Baentsch.†

כַּרְכֹּם — Ct 4 14 n. LXX: Safran, *Crocus sativus* (aram. כַּרְכְּמָא, ܟܘܪܟܡܐ, ar., pers. كُرْكُم, s. Löw, AP *no.* 162; vgl. Lewy, Fw. 48).†

כַּרְכְּמִישׁ u. כַּרְכְּמִשׁ Jer 46 2 — *N. pr.* einer Stadt am Euphrat Jes 10 9. Jer 46 2. 2Ch 35 20; altbab. *Karkamis*, ass. *Gargamiš*, eine bedeutende Stadt der Hethiter, an d. Stelle v. d. heut. *Ǧerâbîs* s. v. *Bireǧik* (Fundort mehrerer hethitischer Inschriften), s. Schrader KGF 221 ff. Del., Pa. 265 ff. Nöld., ZDMG 36 183. Hoffm., Auszüge 161 ff. Menant, Mém. Ac. Inscr. 32 2. Jensen, ZDMG 48 275 ff. EB 702 u. z. Äg. Mü., AE 263.†

כַּרְכַּס *N. pr. m.* Esth 1 10.†

כִּרְכָּרוֹת (v. כרר I s. zu כַּר I) — schnelllaufende weibliche Kamele Jes 66 20 vgl. Ges., Thes. 716. Lewy, Fw. 152.†

כרם davon: כֶּרֶם Weinpflanzung, auch nh. u. j.-a.; syr. ܟܪܡܐ Weinstock, Weinpflanzung, ar. كَرْمَةٌ, كَرْمٌ Weinstock (im Nordafrikan.: Feigenbaum), äth. ከርም: Weinstock; üb. d. Ass. s. Jensen, ZA 7 217. ZDMG 48 464. Hommel, AA 94. Daiches ZA 17 91; schon altäg. als *knm* entlehnt. Davon כֹּרֵם vgl. auch כַּרְמֶל. Gew. kombiniert man es m. ar. كرم freigebig s., vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 834.

כֶּ֫רֶם (s. zu כרם) *i. p.* כָּ֫רֶם, m. *suff.* כַּרְמִי, *pl.* כְּרָמִים, m. *suff.* כְּרָמֶיהָ, כְּרָמֵינוּ, כַּרְמֵי, כְּרָמִים *m.* (nur Jes 27 2. 3 *f.*; Duhm l. גֶּפֶן, vgl. Kön. 3, § 248[h]) — Weingarten, Weinberg, 1K 21 1 ff., bei Thimna Ri 14 5, Engedi Ct 1 14, Davids Weinberge 1Ch 27 27; neben שָׂדֶה Ex 22 4. Nu 16 14. Pr 20 17 u. ö., neben זַיִת Ex 23 11. Dt 6 11. Neh 9 25 vgl. Am 4 9; Tanz u. Freude in den Weinbergen Ri 21 21. Jes 16 10 vgl. als Ggs. Am 5 17; m. נטע Gn 9 20. Dt 20 6 u. ö. vgl. Mi 1 6, m. זרע besäen Dt 22 10, m. בצר Dt 24 21. Ri 9 27, עוֹלֵל Lv 19 10 (vgl. zu פֶּרֶט), לִקֵּשׁ Hi 24 6, חִלֵּל Dt 20 6. 28 30, זמר Lv 25 3, בִּעֵר Jes 3 14, חִבֵּל Ct 2 15, נטר Ct 1 6; כַּרְמֵי חֶמֶד köstliche Weinberge Am 5 11; d. Hohlweg zw. d. Mauern der Weinberge Nu 22 24, d. Wächterhütte darin Jes 1 8, vgl. weiter Jes 5 2. Als Bild f. Israel Jes 5 1 ff. 27 2 (vgl. zu חֶמֶר). Ri 15 5 l. כרם וָזַיִת. Zu Hi 24 18 vgl. Duhm. — Vgl. noch das *N. pr.* בֵּית הַכֶּ֫רֶם.

כֹּרֵם* (*den.* v. כֶּרֶם) *pl.* כֹּרְמִים, m. *suff.* כֹּרְמֵיכֶם *m.* — Winzer 2K 25 12. Jes 61 5. Jer 52 16. Jo 1 11. 2Ch 26 10.†

כַּרְמִי *N. pr.* 1) ein Sohn Rubens Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 6. 1Ch 4 1 (Wellh.: כָּלֵב). 5 3. *Patr.* gl. Nu 26 6. 2) Jos 7 1. 18. 1Ch 2 7.†

כַּרְמִיל (pers. كِرْمِين v. كِرْم Wurm, s. Del. ZLT 1878. 593) — ein späteres W. f. תּוֹלַעַת שָׁנִי Karmesin und die damit gefärbten Zeuge 2Ch 2 6. 13. 3 14.†

I. כַּרְמֶל (abgel. v. כֶּרֶם vgl. Nöld., MG 126; auch neuhebr.), m. *suff.* כַּרְמִלּוֹ *m.* — 1) Garten, insbes. Baumgarten, gartenähnliche Anpflanzung, Jes 10 18. 16 10. Jer 48 33, Fruchtgartenland Jer 2 7, im Ggs. z. unwegsamen Gestrüpp Jes 29 17. 32 15. 16. Mi 7 14, z. Ge-

birge 2 Ch 26 10, zur Wüste Jer 4 26, — Jes 37 24. 2K 19 23: יַעַר כַּרְמִלּוֹ *sein* (des Libanon) *gartenähnlicher Wald*, von dem herrlichen Zedernwalde zu verstehn. — 2) Benennung einer Speise Lv 23 14. 2K 4 24, m. גֶּרֶשׂ (s. d.) Lv 2 14, wahrsch. ein Teig aus zerriebenen od. zerstoßenen frischen Körnern.†

II. **כַּרְמֶל** m. d. End. *â* כַּרְמֶלָה (1S 25 5) u. הַכַּרְמֶלָה (1S 15 12. 25 40) — *N. pr.* 1) eines fruchtbaren Vorgebirges am mittelländischen Meere, an der südlichen Grenze des Stammes Ascher, Jos 19 26. Jer 46 18. Nah 1 4, sonst immer m. d. Art. הַכַּרְמֶל Am 1 2. 9 3. Jes 35 2. Ct 7 6: רֹאשֵׁךְ עָלַיִךְ כַּכַּרְמֶל *dein Haupt auf dir ist wie der Karmel*, nämlich dichtbelockt, wie jener dichtbelaubt ist (Jacob, D. Hohel. 43: כַּרְמִיל); auch הַר הַכַּרְמֶל 1K 18 19f. 42. 2K 2 25. 4 25. Jes 33 9. Vgl. v. Schubert, Reise 3 205ff. 211ff. Baed. Pal.[4] 259. Rob. Sm., Sem. 1 146. ZDPV 8 110. 2) Bergstadt im Westen des Toten Meeres Jos 15 55. 1S 25 5; m. Art. הַכַּרְמֶל 15 12. 25 2. 7. 40, u. 30 29 LXX; noch jetzt *el-Kermel*, Ruinen südl. von Hebron u. Jutta, Reland, Pal. 695. Rob., Pal. 2 421ff. Viell. *Ginti-Kirmil* (d. i. *Gath Karmel*) in Amarna (s. KAT 201). *N. gent.* כַּרְמְלִי 1S 30 5. 2S 2 2. 3 3. 23 35; *f.* כַּרְמְלִית 1S 27 3. 1Ch 3 1.†

כְּרָן *N. pr. m.* Gn 36 26. 1Ch 1 41.†

כרסם nh., j.-a. קַרְסֵם. Vgl. כסם u. Vogelst., LwP 53.

Kal impf. m. *suff.* יְכַרְסְמֶנָּה — Ps 80 14 abfressen, vom Eber.†

כרע nh., j.-a., sich beugen, niederknien; vgl. im Ar. ركع sich beugen, aber auch das unten erwähnte كرع; wohl *den.* v. כְּרָעַיִם s. d.

Kal pf. כָּרַע, *impf.* יִכְרַע, וַיִּכְרַע, תִּכְרַעְנָה, *inf.* מִכְּרֹעַ, *pt.* כֹּרֵעַ, כֹּרְעִים, כֹּרְעוֹת — sich beugen, *a*) v. Knie, bei einem Kraftlosen, Hi 4 4, einem Anbetenden, m. לְ 1K 19 18. Jes 45 23; *b*) m. עַל בִּרְכַּיִם knien, um zu trinken (vgl. ar. كرع m. d. Munde im Wasser trinken, saufen wie das Vieh) Ri 7 5f. (s. Moore, Budde, Now. z. St., Stade, ZAW 16 183ff., Mez, eb. 21 198ff.); anbetend od. flehend 1K 8 54. 2K 1 13. Esr 9 5; *c*) in die Knie sinken 2K 9 24. Jes 10 4. 46 1f., m. לַטֶּבַח Jes 65 12, m. folg. נפל Ri 5 27. Ps 20 9; (vgl. auch Sir 13 4); *d*) knien, um sich hinzulegen, v. einem Löwen, Gn 49 9. Nu 24 9; ehrfurchtsvoll knien Ps 22 30. 72 9, m. vorhergehendem הִשְׁתַּחֲוָה Ps 95 6, m. folg. ־ה Esth 3 2. 5. 2Ch 29 29, m. אַפַּיִם אַרְצָה 2Ch 7 3. *e*) v. kreißenden Weibe 1S 4 19, v. Tieren Hi 39 3. *f*) כָּרַע עַל־אִשָּׁה sich niederbeugen auf ein Weib, *comprimere feminam* Hi 31 10.†

Hiph. pf. הִכְרִיעַ, 2. *ps. f.* m. *suff.* הִכְרַעְתִּנִי, *impf.* תַּכְרִיעַ, *imp.* m. *suff.* הַכְרִיעֵהוּ, *inf. abs.* הַכְרֵעַ — m. d. *acc.* 1) machen, daß jem. sinkt, jem. niederwerfen 2S 22 40. Ps 17 13. 18 40. 78 31. 2) jem. beugen (vor Betrübnis) Ri 11 35 (s. SBOT).†

כְּרָעַיִם (nh.; j.-a. כַּרְעָא, כַּרְעֲיָא, syr. ܟܪܥܐ [nh. כֶּרַע, j.-a. כַּרְעָא Bein eines Tisches u. ä.], ar. كُرَاع, vgl. Dillm. Lex. aeth. 838 u. zu כרע) m. *suff.* כְּרָעָיו, *du.*; *f.* — die Unterschenkel, Wadenbeine unterhalb des Knies Ex 12 9. 29 17. Lv 1 9. 13. 4 11. 8 21. 9 14. Am 3 12; v. d. Springfüßen der Heuschrecke Lv 11 21.†

כַּרְפַּס (Fw., pers. كَرْپَاس, κάρπασος, vgl. Lag., AS § 1148; Lewy, Fw. 126) — feines, weißes baumwollenes u. leinenes Zeug Esth 1 6.†

I. **כרר** rund s., vgl. כור, כרה I; nh. כִּרְכֵּר sich hin- u. herwenden, כִּרְכּוּר Tanz; ar. كَرْكَرَ II sich drehen, äth. rollen (Dillm. 838), syr. verkürzt ܟܪ umhergehn, od. umwickeln (so nh. u. j.-a.). Vgl. auch ass. *karru* Griff (wahrsch. eig. Kugelgriff).

Pilp. pt. מְכַרְכֵּר — tanzen, 2S 6 14. 16 (s. v. a. רַקֵּד in d. Parallelst. 1Ch 15 29).†

Derivate: כַּר I, (II?), כִּכָּר, כַּר (?), כַּרְכָּרוֹת, תַּכְרִיךְ.

II. **כרר** vgl. zu כַּר III u. IV.

כרשׂ davon:

כָּרֵשׂ* (ar. كَرِش u. كِرْش der zweite Magen der Wiederkäuer, nh. כֶּרֶס, aram. כַּרְסָא, כְּרֵיסָא, ܟܪܣܐ, äth. ከርሥ:, ass. *karšu* Bauch, s. Lag., Ü. 44) m. *suff.* כְּרֵשׂוֹ (nh. *f.*) — Jer 51 34 Bauch.†

כַּרְשְׁנָא *N. pr.* eines der 7 Fürsten des Xerxes Esth 1 14.†

כרת mo. Lidz. 299; nh. abschneiden (in d. Bed.: eine Ehe scheiden, auch j.-a. entl.); wahrsch. ass. *Pi. kurrutu* abhauen.

Kal pf. כָּרַת, 2. *ps. i. p.* כָּרָתָּ Dt 20 20, 1. *ps.* כָּרַתִּי; *impf.* יִכְרֹת, תִּכְרֹת, וַיִּכְרָת־, וַיִּכְרָת, *pl. i. p.* יִכְרֹתוּ, תִּכְרֹתוּן; *imp.* כְּרָת־, כִּרְתָה, כִּרְתוּ; *inf. abs.* כָּרוֹת, כָּרֹת, *cstr.* כְּרֹת, לִכְרוֹת, לִכְרָת־, m. *suff.* כָּרְתִי; בְּכָרְתִי; *pt.* כֹּרֵת, כְּרוּת, כֹּרְתוֹת — m. d. *acc.* 1) schneiden, abschneiden, zB. ein Stück des Kleides 1S 24 5f. 12, ein Kleid

halb durchschneiden 2S 10 4; Reben abschneiden Nu 13 23f. Jes 18 5; die Vorhaut Ex 4 25; *pt. pass.* כְּרוּת שָׁפְכָה Lv 22 24 u. כְּרוּת Dt 23 2 *abscissus veretrum.* D. Kopf abschneiden 1S 17 51. 31 23. 2S 20 22 vgl. 1S 5 4. Bäume fällen Dt 19 5. 20 19f. 1K 5 20. Jes 37 24. 44 14. Jer 10 3. 22 7. Ez 31 12. 2Ch 2 7. 9. 15, Büsche Ri 9 48f., einen Wald umhauen Jer 46 23; כֹּרֵת Jes 14 8; als Bild: einen Menschen ausrotten Jer 11 19; Ascheren umhauen Ex 34 13. Ri 6 25f. 30. 2K 18 4. 23 14, vgl. 1K 15 13. — 2) כָּרַת בְּרִית ὅρκια τέμνειν, *icere, ferire, percutere foedus* von der bei Bundesschlüssen gebräuchlichen Zerschneidung eines Opfertieres (vgl. Jer 34 18, Rob. Sm., Sem. 146 1 u. zu בְּרִית); v. mehreren Gn 21 27. 32. 31 44. 1S 18 3. 1K 5 26 vgl. Hos 10 4, v. Gott Ex 34 10 (s. Baentsch); m. עִם Gn 26 28. Ex 24 8. Dt 4 23. Hos 12 2. Hi 40 28 u. ö., m. אֶת Ex 24 27. Dt 5 3. 2S 3 13. 2K 17 15. Jes 28 15. Jer 11 10 u. ö., m. לְ Ex 23 32. Dt 7 2. 1S 11 1. 2S 5 3. 2K 11 4. Jes 55 3. 61 8. Jer 32 40. Ez 34 25. Hos 2 20. Ps 89 4. Hi 31 1. Esr 10 3 u. ö. ליהוה 2Ch 29 10; m. בֵּין 2K 11 17. 2Ch 23 16, m. לִפְנֵי יהוה 1S 23 18. 2K 23 3. 2Ch 34 31. Jer 34 15 vgl. V. 18, wo indessen besser mit Aq. לִפְנֵי הָעֵגֶל gelesen w. Üb. Ps 50 5 s. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 231f. M. בְּרִית u. אָלָה Dt 29 11 (m. עִם); m. אֲמָנָה st. בְּרִית Neh 10 1, m. דָּבָר u. אֶת Hgg 2 5; (m. חֹק Sir 44 20). Ohne Obj. m. עִם sich verbünden mit 1S 20 16 (l. יִכָּרֵת s. Budde). 22 8, m. לְ einen Vergleich eingehn mit 1S 11 2, verheißen 2Ch 7 18. Zu 1K 8 9 s. SBOT. Jes 57 8 l. m. Duhm וַתִּכְרִי. Das Nähere üb. all diese Stellen s. zu בְּרִית.

Niph. pf. נִכְרַת, *i. p.* נִכְרָת, 2. *ps.* נִכְרַתָּ, *impf.* יִכָּרֵת, *inf.* הִכָּרֵת — 1) umgehauen w. Hi 14 7. 2) ausgerottet, vertilgt w., v. Menschen Gn 9 11. Jes 29 20. Mi 5 8. Nah 2 1. Ob 9f. Zeph 1 11. Sach 13 8. Ps 37 9. 22. 28. 34. Pr 2 22 vgl. 10 31. Bes. in der Formel (meistens bei P) וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ *diese Seele soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden* Gn 17 14. Ex 12 15. 19. 31 14. Lv 7 20f. 25. 27. 18 29. 19 8. 23 29. Nu 9 13. 15. 30f. 19 13. 20, auch ohne נפשׁ Ex 30 33. 38. Lv 17 4. 9. 14. 20 18 vgl. V. 17. 22 3. Sie bezeichnet im allgem. Todesstrafe, ohne aber die Art derselben zu bestimmen Ex 31 14, vgl. 35 2. Nu 15 32ff. u. Lv 17 10. 20 3. 6. V. einem Lande, durch Hunger verwüstet w. Gn 41 36, v. Geräten, zerschlagen w. Jes 22 25, v. Silber u. Gold Hos 8 4 od. v. Waffen Sach 9 10, v. Fleische, vertilgt w. Nu 11 33. 3) beseitigt w., verschwinden; v. einem HP., der abgesetzt w. Dn 9 26, v. Speise u. Trank bei einer Hungersnot Jo 1 5. 16, v. Wasser, das sich verläuft Jos 3 13. 16. 4 7; v. d. Treue Jer 7 28, d. Hoffnung Ps 37 38. Pr 23 18. 24 14, d. Eifersucht Jes 11 13. M. einer Negation, s. v. a. bleiben, stets vorhanden sein, Jos 9 23. 2S 3 29, v. d. Bevölkerung einer eroberten Stadt Sach 14 2, v. einem Namen Jes 48 19. 56 5. Ruth 4 10, einem Zeichen Jes 55 13, einer Ermahnung Zeph 3 7 (l. מֵעֵין). Vgl. d. RA.: immer bleibt dem Geschlechte Davids Einer, der auf d. Throne sitzt 1K 2 4. 8 25. 9 5. 2Ch 6 16. 7 18. Jer 33 17 vgl. V. 18 u. 35 19. — (Sir 44 18 *pass.* v. *Kal no.* 2, *impers.* m. עִם).†

Pu. pf. כֹּרַת (Ges. § 22[s]), 3. *f. i. p.* כֹּרָתָה (Ges. § 64[e]) — abgeschnitten w. Ez 16 4; umgehauen w. Ri 6 28.†

Hiph. pf. הִכְרַתִּי, הִכְרִיתָה, הִכְרִית, *impf.* וַיַּכְרֵת, יַכְרֵת, יַכְרִית, *inf.* הַכְרִית — m. d. *acc.* (לְ Jer 44 8 ist Schreibfehler) ausrotten, einzelne Personen 1S 28 9. 1K 18 4, einen König Ri 4 24, Völker Jos 23 4. Jes 10 7, häuf. v. Gott 1K 9 7. Ez 25 7. Zeph 3 6; d. vollständige Ausrottung w. ausgedrückt durch: d. Namen jem. ausrotten Jos 7 9, seinen זֵכֶר Ps 34 17, שֵׁם וּשְׁאָר Jes 14 22, עֹבֵר וָשָׁב Ez 35 7, רֹאשׁ וְזָנָב Jes 9 13, עֵר וְעֹנֶה Mal 2 12, alle männlichen Mitglieder 1K 11 16 vgl. zu שתן *Hiph.*; m. d. *acc.* u. לְ 1S 23 3. Jer 44 7. 47 4, m. d. *acc.* u. מִן Am 1 5. Ez 21 8f. Ps 101 8, מִקֶּרֶב Lv 17 10. 20 3. Am 2 3, מִתּוֹךְ Ez 14 8, מִפְּנֵי 2S 7 9. Tiere töten Lv 26 22, m. *part.* מִן 1K 18 5, m. d. *acc.* u. מִן wegschaffen Ex 8 5; bes. Streitrosse u. Wagen Mi 5 9. Sach 9 10; Kultusgegenstände Lv 26 30. Mi 5 11f., den Namen der Bilder Sach 13 2 vgl. Zeph 1 4; d. falschen Lippen vertilgen Ps 12 4. M. חֶסֶד u. מִן jem. seine Huld entziehen 1S 20 15.

Hoph. pf. הָכְרַת — vertilgt w. Jo 1 9.†

Derivate: כְּרִיתוּת u. כְּרֻתוֹת, vgl. *N. pr.* כְּרִית.

כֹּרֵת כָּרָה Zeph 2 6 s. zu כָּרָה.

כְּרֻתוֹת (*pt. pl. f.*; v. כרת) — behauene Balken 1K 6 36. 7 2 (SBOT n. LXX כְּתֻפוֹת). V. 12.†

כְּרֵתִי *pl.* כְּרֵתִים — Ez 25 16. Zeph 2 5 neben פְּלִשְׁתִּים, vgl. 1S 30 14 נֶגֶב הַכְּרֵתִי, das Südland d. K., das nach V. 16 z. Philisterlande gehörte. Also war d. W. wohl eine seltenere Benennung der Philister od.

bezeichnete einen philist. St. Ob es damit zusammenhängt, daß d. Philister aus *Kreta* eingewandert waren (vgl. schon LXX zu Ez l. l. Zeph l. l.), ist zweifelhaft (vgl. zu כַּפְתּוֹר II). Urspr. stand wahrsch. auch Ez 30 5 הַכְּרֵתִי s. zu בְּרִית *no.* 3. Weiter kommt d. W. vor in d. Vb. הַכְּרֵתִי וְהַפְּלֵתִי 2 S 8 18. 15 18. 20 7. 23 (*Kr.* vgl. zu כָּרִי). 1 K 1 38. 44. 1 Ch 18 17, womit Davids Leibwache bezeichnet wird, wahrsch. weil sie hauptsächlich aus Philistern (vgl. Rob. Smith, Sem. 1 396, Berthol., SIF 38 f., Kön. 2 155, Moore, EB 739, jedoch auch Schwally, ZWT 34 104) bestand. Darnach ist wohl auch פְּלֵתִי ein Gentilicium (Nf. zu פְּלִשְׁתִּי,?). Die von einigen versuchte appell. Deutung (Scharfrichter; Hal., REJ 20 203 *séparé, expatrié*) paßt nicht zur Ableitungsendung. Vgl. auch Winckler, GI 2 185. KAT 229.†

כֶּשֶׂב *pl.* כְּשָׂבִים *m.* u. **כִּשְׂבָּה** *f.* transpon. aus כֶּבֶשׂ, כִּבְשָׂה (s. d.) — Lamm Gn 30 32 f. 35. 40. Lv 1 10. 3 7. 4 35. 7 23. 17 3. 22 19. 27. Nu 18 17. Dt 14 4; *f.* Lv 5 6.†

כֶּשֶׂד *N. pr.* Bruderssohn Abrahams, Sohn Nahors Gn 22 22. Vgl. Winckler, AoF 2 250.†

כַּשְׂדִּים (keilinschr. *Kaldu*, gr. Χαλδαῖοι, palm. כלדיא Lidz. 296, m. Übergang v. *š* in *l* vor Dentalen; anders Jensen GGA 1900, 985) Ez 23 14. 2 Ch 36 17 *Kt.* כשדיים, m. d. End. *â* כַּשְׂדִּימָה, *pl.* — *N. gent.* 1) die Chaldäer, im Parall. m. יֹשְׁבֵי בָבֶל Jes 13 19. 43 14. 48 14. 20. Jer 21 9. 32 4. 24. 25. 28. 29. Ez 23 14. 23. Hab 1 6—11. Hi 1 15 (vgl. Cheyne, ET 8 432. JQR 1897, 575. Winckler, AoF 2 250 f.), poet. בַּת־כַּשְׂדִּים Jes 47 1. אֶרֶץ כַּשְׂדִּים Chaldäa Jer 24 5. 25 12. Ez 1 3. 12 13, auch bloß כַּשְׂדִּים *f.* Jer 50 10. 51 24. 35. Ez 23 15, m. *â* כַּשְׂדִּימָה nach Chaldäa Ez 11 24. 16 29. 23 16. Dag. beruht כַּשְׂדִּים Jes 23 13 ohne Zw. auf einem Tf. (Ew. u. a. כְּנַעֲנִים, Marti u. a. כִּתִּיִּים, viell. אַרְצְךָ שֻׁדַּד). Üb. אוּר כַּשְׂדִּים Gn 11 28 s. zu אוּר III. Urspr. wohnten die Chaldäer am Meere s. v. Babylonien, eroberten aber wiederholt Babel, bis es endlich Nabopolassar gelang, das chaldäisch-babylonische Reich zu gründen. Vgl. Ez 23 15 u. Delattre, Les Chaldéens jusqu'à la fondation de l'empire de Nabuchodonosor 1889. Winckler, Unters. z. altorient. Gesch. 1889. 47 ff. KAT 22 ff. 61 ff. 104 ff. 2) die Weisen, Astrologen, weil Chaldäa das Vaterland der Astrologie war, Dn 1 4. 2 2. 4; ähnlich bei den Klassikern.

כשה ar. كَشِيَ sich mit Speise füllen.

Kal pf. כָּשִׂיתָ — Dt 32 15 sich mästen.†

כַּשִּׁיל (nh., j.-a.; wahrsch. Aramaismus, Fr. 74, Kautzsch, Ar. 74) — größere Axt, Beil Ps 74 6.†

כשל urspr. viell.: anschlagen, anstoßen; nh. straucheln, j.-a. *Aph.*; syr., chr. pal. Anstoß, Ärgernis geben.

Kal pf. כָּשַׁל, *impf. i. p.* יִכְשֹׁולוּ (Pr 4 16 *Kt.*,† sonst nur *impf. Niph.*), *inf. abs.* כָּשׁוֹל, *pt.* כֹּשֵׁל Ps 105 37, sonst כּוֹשֵׁל, *pl.* כֹּשְׁלוֹת — 1) m. d. Fuße anstoßen, straucheln, weil man nicht sehen kann Jes 59 10, m. בְּ über etw. Lv 26 37. Jer 46 12. Nah 3 3 *Kr.*, dag. Thr 5 13 בָּעֵץ unter d. Last d. Holzes; häuf. bildl. Jes 3 13. 40 30 (*inf. abs.* neben *Niph.*). Jer 46 16. Hos 4 5. Ps 107 12, v. einem Volke Hos 5 5, einer Stadt Jes 3 8. Jer 50 32, m. אָחוֹר Jes 28 13, m. folg. נפל Jer 46 6. 50 32. Ps 27 2; m. בְּ über einen Anstoß Jer 6 21 vgl. Jes 8 15 (falls בו f. בם z. l.; and.: *unter ihnen*), בַּעֲוֹנֶךָ Hos 14 2 *über d. Sünde* od. *unter d. Last d. Sünde*; v. d. Wahrheit Jes 59 14. 2) erschöpft, müde s. (u. daher leicht strauchelnd) Jes 5 27. Ps 105 37. Hi 4 4, לְכָל־כּוֹשֵׁל *so viele ihrer ermattet waren* 2 Ch 28 15 (vgl. Chey., ET 10 285 f.); v. d. Knieen Jes 35 3. Ps 109 24 (vgl. Hi 4 4), d. Kraft Ps 31 11. Neh 4 4. — Zu Pr 4 16 vgl. *Hiph.*†

Niph. pf. נִכְשַׁל, *impf.* יִכָּשֵׁל (vgl. zu *Kal*), *inf.* m. *suff.* בִּכָּשְׁלוֹ, בְּהִכָּשְׁלָם Pr 24 17 (wo man aber einfacher *Kal* l., Ges. § 51[1]), *pt.* נִכְשָׁל — s. v. a. *Kal* straucheln Nah 2 6. Pr 4 12, m. בְּ, über, Nah 3 3 *Kt.*; d. Straucheln des Gehenden als Bild Jes 63 13. Jer 31 9. Hos 14 10; bildl. f.: zu Grunde gehn Jer 6 15. 8 12. 20 11. Ps 9 4. Pr 4 17 (s. oben). Dn 11 14. 33–35. 41, m. נפל Dn 11 19, m. בְּ Pr 4 19, m. בַּעֲוֹנָם (s. zu Hos 14 2 unter *Kal*) Hos 5 5 vgl. Ez 33 12. Pr 24 16. Vor Müdigkeit straucheln Jes 40 30, *pt.* erschöpft 1 S 2 4. Sach 12 8 vgl. *Kal no.* 2.†

Pi. existiert nicht, da die Punktation Ez 36 14 (das richtige) תְּשַׁכְּלִי meint.

Hiph. pf. הִכְשִׁיל, *impf.* תַּכְשִׁלִי, יַכְשִׁילוּ Pr 4 16 *Kr.*, m. *suff.* וַיַּכְשִׁלוּם Jer 18 15 (s. unt.), *inf.* לְהַכְשִׁיל — 1) m. d. *acc.* machen, daß jem. strauchele und falle Ps 64 9. 2 Ch 25 8. 28 23. Pr 4 16 *Kr.* (*Kt.* hat *Kal*; vgl. SBOT z. St.). Im mor. S.: straucheln machen, verführen Mal 2 8. 2) m. כֹּחַ wankend machen Thr 1 14.

— Jer 18 15 l. Giesebr. *Kal* ohne *suff.*, Duhm *Niph.*, Corn. וַיִּשָּׁלְכוּ מִשְׁבִילֵי. Üb. Ez 36 14 s. zu *Pi.*†

Hoph. pt. מֻכְשָׁלִים — gefällt w., fallen Jer 18 23.†

Derivate: מִכְשׁוֹל, מַכְשֵׁלָה, כִּשָּׁלוֹן vgl. zu כַּשִּׁיל.

כִּשָּׁלוֹן (Lag., Ü. 200. Barth § 196[b]) — Fall Pr 16 18. (Sir 25 23).†

כשף nh. *Pi.* zaubern; urspr. schneiden, ar. كسف (versch. v. d. zu כסף erwähnten كسف); syr. *Ethpa.* (sich verwunden vgl. 1K 18 28, dann schließlich) beten; vgl. Rob. Sm., JoP 14 124 f. Nöld., ZDMG 40 723. Wellh., RaH 126; ass. *kuššupu*, zaubern, wovon Zimmern KAT 605. 650 d. Hebr. ableitet; vgl. auch Davies, EB 2900.

Pi. pf. כִּשֵּׁף, *pt.* מְכַשֵּׁף, *pl.* מְכַשְּׁפִים, *f.* מְכַשֵּׁפָה — Zauberei treiben 2 Ch 33 6. *Pt.* Zauberer Ex 7 11. Dt 18 10. Dn 2 2. Mal 3 5; *f.* Ex 22 17.†

Derivv. folgen, vgl. *N. pr.* אַכְשָׁף.

כֶּשֶׁף* *pl.* כְּשָׁפִים, m. *suff.* כְּשָׁפַיִךְ, כְּשָׁפֶיהָ, *m.* — Zaubereien 2 K 9 22. Jes 47 9. 12. Mi 5 11. Nah 3 4.†

כַּשָּׁף* *pl.* m. *suff.* כַּשָּׁפֵיכֶם — Zauberer Jer 27 9.†

כשר nh. (vgl. „koscher"), j.-a.: im rechten Zustande, tauglich s., j. a. כַּשִּׁירָא, כְּשַׁרָא redlich (vgl. Dalm., Worte Jesu 98); palm. recht s., Lidz. 299; syr. ܟܫܪ recht, tauglich, ܟܘܫܪܐ Eifer, Gelingen, *pl.* Reichtümer; vgl. Kautzsch, Ar. 44; ass. *kušîru* Gelingen.

Kal pf. כָּשֵׁר, *impf. i. p.* יִכְשָׁר (bei *Pašṭa* s. Baer zu Koh 11 6) — gelingen Koh 11 6; förderlich angemessen sein Esth 8 5, m. לִפְנֵי; (m. לְ Sir 13 4).†

Hiph. inf. הכשיר, *Kr.* הַכְשֵׁר — Koh 10 10 tauglich machen; and.: gelingen, s. Del. z. St.; falls nicht הַכַּשִּׁיר z. l.†

Derivate: כִּשְׁרוֹן, כּוֹשָׁרָה (vgl. zu כִּישׁוֹר).

כִּשְׁרוֹן (Barth § 198[c]) *cstr.* gl. — 1) Tüchtigkeit, Energie Koh 2 21. 4 4. 2) Erfolg, Gewinn Koh 5 10.†

כתב ph. schreiben Lidz. 300, aram. (auch nab., palm. Lidz. 300) dass., als Lw. im Ar. u. Äth. s. Fr. 249. WZKM 1 29. Dillm. Lex. aeth. 852. Die Grundbed. gibt viell. d. ar. كتب zusammennähen, verbinden (also die Buchstaben, od. d. Gegenstände im Verzeichnisse an einander reihen, vgl. ZDMG 27 427).

Kal pf. כָּתַב, *impf.* יִכְתֹּב, וַיִּכְתֹּב, וַיִּכְתּוֹב, יִכְתְּבֵם, וַיִּכְתָּב־, m. *suff.* אֶכְתֲּבֶנָּה Jer 31 33, *imp.* כְּתֹב, כְּתָב־, כָּתְבָה, m. *suff.* כָּתְבֵם, *inf. abs.* כָּתוֹב, *cstr.* כְּתֹב u. כְּתוֹב (Ps 87 6), m. *suff.* כָּתְבוֹ, *pt.* כֹּתֵב, כָּתוּב, כְּתוּבָה — schreiben, bez. schreiben lassen, durch Vermittelung eines Schreibers, zB. Esth 8 5 vgl. 3 12; v. Gott Ex 24 12. 31 18. 34 1. Dt 4 13. 9 10. 10 2 vgl. Hos 8 12 u. Jer 31 33. M. d. *acc.* des Geschriebenen Ex 24 4. Dt 31 22. Hab 2 2, vgl. d. Sünde Jer 17 1, d. Unglück Jer 51 60; מִשְׁפָּט כָּתוּב das längst aufgeschriebene Gericht Ps 149 9 (vgl. Sir 48 10); Briefe 1 K 21 8. 2 K 10 1. 2 Ch 32 17, eine Buchrolle Jer 36 6; m. direkter Angabe des Geschriebenen Jes 8 1, m. לֵאמֹר 1K 21 9. Jer 36 29, m. אֲשֶׁר Esth 6 2. M. d. *acc.* u. עַל des Materiales, auf Steine od. Tafeln Ex 34 28. Dt 27 3. Jes 8 1, bildl. Pr 3 3. Jer 31 33, einen Holzstab Nu 17 17 f. Ez 37 16, d. Türpfosten Dt 6 9, d. goldene Stirnblatt Ex 39 30, eine Buchrolle Jer 36 28 (m. אֶל V. 2. Ez 2 10), עַל סֵפֶר Dt 17 18. Jer 36 18 (m. אֶל 51 60), n. *pt. pass.* Jos 10 13. 1K 11 41. 14 19. 2K 23 3 u. ö.; m. בְּ : בַּסֵּפֶר Ex 17 14. Nu 5 23, n. *pt. pass.* Dt 28 61. 2 K 21 11. Dn 9 13 u. ö., כַּכָּתוּב בְּ *wie geschrieben ist* Jos 8 31. 1 K 2 3, auch ohne בְּ Esr 3 4. Neh 8 15. 2Ch 30 5 vgl. בְּלֹא כַכָּתוּב *auf schriftwidrige Weise* 2Ch 30 18, m. בְּ des Griffels Jer 17 1; m. d. *acc.* יָדוֹ *in seine Hand* Jes 44 5 (falls nicht בְּ z. ergänzen); *pt. pass.* beschrieben (an beiden Seiten) Ex 32 15. Ez 2 10. M. d. *acc.* u. לְ d. P. Dt 24 1, *refl.* Ex 34 27. Dt 31 19. Jer 30 2. Ex 24 1; m. d. *acc.* u. אֶל d. P. 2 S 11 14. 2 K 10 6. Esth 9 23, über od. gegen Jer 51 60, m. עַל an jem. 2Ch 30 1, in Betreff Esth 8 8, gegen Hi 13 26 (v. Richter), ohne Obj. Esr 4 6; m. d. *acc.* u. לְעֵינֵי Ez 43 11, *pt. pass.* m. לִפְנֵי vor Gott Jes 65 6. Bes. *a*) vorschreiben, m. d. *acc.* u. לְ Dt 17 18. 2 K 17 37. Hos 8 12. Pr 22 20, m. עַל 2 K 22 13. Ps 40 8 (T. unklar), m. לִפְנֵי Jos 8 32. *b*) unterschreiben Jer 32 12 (a. LA. כְּתוּבִים). Neh 10 1. *c*) aufzeichnen, Personen Nu 11 26. 17 17 f. Ri 8 14 (m. אֶל). Jer 22 30. Neh 12 22 f. 1Ch 4 41, לְחַיִּים zum Leben Jes 4 3 (Ps 87 6 besser כְּתָב); Bäume Jes 10 19, Stationen Nu 33 2, ein Land schriftl. aufnehmen Jos 18 4. 6. 8. *d*) כ׳ בַּסֵּפֶר ein Dokument ausfertigen 1 S 20 25, bes. Kaufbriefe Jer 32 10. 44. *e*) m. בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ 1K 21 8. Esth 8 10. *f*) m. מִפִּי פ׳ n. jem. Diktat schreiben Jer 36 4. 27. 32 (V. 17 str. מפיו). *g*) v. d. Schriftzügen כָּתוּב אֲרָמִית Esr 4 7 s. Berthol.

Niph. pf. i. p. נִכְתָּב (Esth 3 12), *impf.* יִכָּתֵב,

וַיִּכָּתֵב, *pt.* נִכְתָּב — 1) geschrieben w. Mal 3 16. Hi 19 23. Esth 8 8, m. לְ d. P. Ps 102 19, m. עַל סֵפֶר Ps 139 16, בְּסֵפֶר Esth 2 23. 9 32 vgl. 1 19; *impers.* Esth 3 9. 12. 8 5. 9. 2) aufgezeichnet w. Esr 8 34, unter den Gerechten Ps 69 29, in d. Buch d. israel. Volkes Ez 13 9. Üb. Jer 17 12 s. zu יָסוּר.†

Pi. pf. 3. pl. i. p. כִּתֵּבוּ, *pt.* מְכַתְּבִים — eifrig schreiben Jes 10 1.†

Derivate: מִכְתָּב, כְּתֹבֶת, כְּתָב.

כְּתָב (Aramaismus, Barth § 42[e], Lag., Ü. 175, Kautzsch, Ar. 44), *cstr.* כְּתָב Ez 13 9, m. *suff.* כְּתָבָהּ *m.* — 1) Schrift Esth 3 14. 8 8. 1 Ch 28 19. כְּתָב־הַדָּת die Abschrift des Edikts Esth 4 8, פַּתְשֶׁגֶן הַכְּתָב d. Wortlaut der Schrift 8 13. כְּתָב אֱמֶת Buch der Wahrheit Dn 10 21. וַיֹּאמֶר בִּכְתָב *er sagte schriftlich* 2 Ch 2 10. In Bez. auf die Schriftart der Buchstaben Esth 1 22. 3 12. 8 9. Esr 4 7 (Meyer, EdJ 18 str. כְּתָב). 2) Verzeichnis Ez 13 9, spez. Stammbaum Esr 2 62. Neh 7 64. 3) Vorschrift Esth 9 27. 2 Ch 35 4.†

כְּתֹבֶת* *cstr.* gl. — Lv 19 28 (eintätowierte) Schrift vgl. Dillm.†

כִּתִּים und **כִּתִּיִּים** (ph. כתי v. כת Lidz. 299 f., Vogüé, Mélanges 6, vgl. auch Mü., AE 345) *pl.* — *n. gent.* Chittäer, d. i. 1) Cyprier, so benannt v. d. alten ph. Koloniestadt Κίτιον, Κίττιον auf Cypern (s. Movers, Ph. 2, 3 261) Gn 10 4. 1 Ch 1 7. Jes 23 1. 12. Ez 27 6 vgl. Nu 24 24 (s. Dillm.). In Amarna heißt Cypern *Alašia* (vgl. äg. Mü., AE 261. 336), bei Sargon Jatnana. Winckler, AoF 2 422 vgl. 565 sucht כִּתִּים nicht in Cypern, sondern in Unteritalien. — 2) im weiteren S. steht es (ähnl. wie אִיִּים, dessen Gebrauch jedoch noch umfassender ist) v. d. Inseln u. Küsten des Mittelmeeres überh., namentl. d. Inseln u. Küsten Griechenlands Jer 2 10. Dn 11 30. Vgl. 1 Makk 1 1. 8 5.†

כָּתִית (St. כתת; Barth § 126[c]) — (im Mörser) gestoßen (nicht gepreßt), v. Öle Ex 27 20. 29 40. Lv 24 2. Nu 28 5. 1 K 5 25.†

כתל davon:

כֹּתֶל* (nh.; j.-a. כּוֹתְלָא Wand, Seite; vgl. Kautzsch, Ar. 45; syr. ܟܘܬܠܐ [Schiffs]hinterteil, ass. *kutallu* Rückseite) m. *suff.* כָּתְלֵנוּ — Wand Ct 2 9.†

כִּתְלִישׁ *N. pr.* eines Ortes in Juda Jos 15 40.†

כתם syr. befleckt, besudelt s.; nh. כֶּתֶם, j.-a. כִּתְמָא Fleck; tg. כְּתִים blutbefleckt.

Niph. pt. נִכְתָּם — v. d. Sündenschuld Jer 2 22, sich als unvertilgbarer Fleck zeigen, vgl. Rosenthal, ZAW 16 315. (LXX κεκηλίδωσαι ἐν ταῖς ἀδικίαις σου).†

Deriv. nach einigen: מִכְתָּם (s. d.).

כֶּתֶם (sab. كتم Hal., MdC 80; als Lw. im Äg. s. Bondi 80 f. Mü., AE 76; vgl. ass. *katâmu* zudecken, schließen, u. זָהָב סָגוּר, ass. *ḫurâṣu sakru*), *i. p.* כָּתֶם *m.* — Gold, Hi 31 24, m. טָהוֹר Hi 28 19, טוֹב Thr 4 1, neben זָהָב Pr 25 12, aus Ophir (s. d.) Jes 13 12. Ps 45 10. Hi 28 16, כֶּתֶם אוּפָז Ct 5 11 s. פָּז, כֶּתֶם פָּז Dn 10 5 s. אוּפָז.†

כְּתֹנֶת (aram. כִּתָּנָא, ܟܬܢܐ, ar. كَتَّان, vulgärar., bes. in Syr. كِتّان, äth. ከታን: Flachs, leinenes Zeug; vgl. ከደነ: bekleiden, ክዳን: Kleid; ass. *kitinnû* Leinwand; syr. ܟܘܬܝܢܐ, j.-a. כִּתּוּנָא Leibrock; sonst s. Lag., AS § 1193. Fr. 42. Lewy, Fw. 82) *cstr.* כְּתֹנֶת (auch Ex 28 39 ist *cstr.* gemeint, s. Kön. 2 175), m. *suff.* כֻּתָּנְתִּי; *pl.* כֻּתֳּנוֹת, *cstr.* כָּתְנוֹת u. כָּתְנֹת, m. *suff.* כֻּתֳּנֹתָם Lv 10 5 *f.* — Leibrock, χιτών, *tunica,* ein auf bloßem Leibe getragenes (gew. leinenes) Kleid, Gn 37 23. 31 —33. 2 S 15 32, v. Frauen getragen Ct 5 3; כָּתְנוֹת עוֹר Röcke aus Fell Gn 3 21; כ' פַּסִּים (s. zu פַּס) Gn 37 3. 23. 32, v. Königstöchtern getragen 2 S 13 18 f.; als Teil einer Amtskleidung Jes 22 21, beim HP Ex 28 4. 39. 29 5. 39 27. Lv 8 7. 16 4. (Sir 45 8), bei d. Priestern Ex 28 40. 29 8. 39 27. 40 14. Lv 8 13. 10 5. Esr 2 69. Neh 7 70. 72. פִּי כ" Halsöffnung d. L. Hi 30 18.†

כתף davon:

כָּתֵף (aram. כַּתְפָּא, ܟܬܦܐ, ar. كَتِف) *cstr.* כֶּתֶף (כָּתֵף Jes 11 4 soll wohl *abs.* sein, Ges. § 93[hh]. Kön. 2 79), m. *suff.* כְּתֵפִי, *pl.* כְּתֵפוֹת, כְּתֵפֹת, *cstr.* כִּתְפוֹת, כִּתְפֹת, m. *suff.* aber כְּתֵפָיו, כְּתֵפֶיהָ (nh. כְּתָפִים neben כְּתֵפוֹת) *f.* (ZAW 16 75) — 1) Schulter, Achsel, versch. v. שְׁכֶם (s. d.): d. Schulter fällt aus d. שְׁכֶם Hi 31 22; v. einem Menschen Ez 29 7 (l. aber כַּף), einem Tiere Ez 34 21, als abgehauenes Stück Ez 24 4; eine (v. Tragen) abgeschundene Schulter Ez 29 18; נשׂא בַּכָּתֵף Nu 7 9. 1 Ch 15 15. 2 Ch 35 3, od. עַל־כָּתֵף Jes 46 7. 49 22. Ez 12 6 f. (V. 12 אֶל), dag. Jes 30 6 (v. Tieren) tragen lassen; בֵּין כְּתֵפָיו auf d. Rücken 1 S 17 6; נתן כָּתֵף סֹרֶרֶת widerspenstig s. Sach 7 11. Neh 9 29. 2) *pl.* d. Schulterstücke des Ephod Ex 28 7. 12. 25. 27. 39 4. 7. 18. 20. 3) *pl.* d. Schulterstücke

d. Gestühle 1 K 7 30. 34 (vgl. Stade, ZAW 21 173). 4) Berglehne, Abhang, so Schulter der Jebusiter d. i. der südl. Abhang des Südosthügels v. Jerusalem Jes 15 8. 18 16, d. Ostküste des Sees Gennesareth Nu 34 11, d. Hochland Moabs Ez 25 9, d. Hügelland der Philister Jes 11 14 vgl. weiter Jos 15 10 f. 18 12 f. 18 f., *pl.* Dt 33 12. 5) Seite, Seitenwand, der Stiftshütte Ex 27 14 f. 38 14 f., des Tempels 1 K 6 8. 7 39. 2 K 11 11. Ez 47 1 f. 1 Ch 4 10. 23 10, d. Seitenwände neben den Toren Ez 40 18. 40 f. 44. 41 2. 26.†

כתר umringen, neusyr. umbinden, j.-a., syr., chr. pal. *Pa.* harrend umgeben, warten; ar. كُتْر Kuppel, Kamelbuckel, übertr. Würde; vgl. ass. *kitru* Bundesgenossenschaft. Hiervon wohl כֶּתֶר Krone (auch nh. u. j.-a. כִּתְרָא) u. כֹּתֶרֶת; vgl. jedoch Lag., GA 207. Lewy, Fw. 90.

Pi. pf. כִּתְּרוּ, *imp.* כַּתַּר־ — 1) umgeben, umringen, bes. feindl., m. d. *acc.* Ri 20 43 (Moore SBOT: *ließen sie nicht los*, falls nicht n. LXX כִּתְּתוּ od. כֵּרְתוּ z. l. ist). Ps 22 13. 2) warten m. לְ (vgl. Kautzsch, Ar. 45) Hi 36 2.†

Hiph. impf. יַכְתִּרוּ, *pt.* מַכְתִּיר — 1) feindl. umringen, m. d. *acc.* Hab 1 4; m. בְּ Ps 142 8, n. einigen: glückwünschend umringen, n. and.: warten bei jem. 2) Pr 14 18: וַעֲרוּמִים יַכְתִּרוּ דָעַת gew. *die Klugen w. m. Einsicht gekrönt*; Jacob, ZAW 22, 99: hinterlassen.†

Derivate: die beiden ff.

כֶּתֶר* (s. zu כתר) *cstr.* gl. — Krone, כֶּתֶר מַלְכוּת die Krone der persischen Königin Esth 1 11. 2 17; als Schmuck des königl. Pferdes Esth 6 8.†

כֹּתֶרֶת u. **כּוֹתֶרֶת** Jer 52 22, *pl.* כֹּתָרוֹת, כֹּתָרֹת *f.* — Knauf, Kapitäl der Säule 1 K 7 16—20. 31 (s. SBOT). 41 f. 2 K 25 17. Jer 52 22. 2 Ch 4 12 f.†

כתשׁ nh., j.-a. stoßen, *Zenǧirli* zerschmettern, Lidz. 300, syr. schlagen, kämpfen. Vgl. כתת.

Kal impf. תִּכְתּוֹשׁ — m. d. *acc.* etw. (im Mörser) stoßen, Pr 27 22.†

Deriv.: מַכְתֵּשׁ.

כתת nh., j.-a. stoßen, schlagen, vgl. כתשׁ.

Kal pf. cons. וְכַתּוֹתִי, *impf.* וָאֶכֹּת, *imp.* כֹּתּוּ, *inf. abs.* כָּתוֹת, *pt.* כָּתוּת — 1) hämmern, schmieden, m. d. *acc.* u. לְ, zu, Jo 4 10. 2) zerschlagen, zerstoßen, m. d. *acc.* Dt 9 21, *pt. pass.* v. einem Gefäß Jes 30 14. Übertr.: d. Feinde zermalmen Ps 89 24. 3) *pt. pass.* כָּתוּת *contusus* (*testiculos*), eine Art von Kastration Lv 22 24.†

Pi. pf. כִּתַּת, *pl.* כִּתְּתוּ — 1) schmieden, m. d. *acc.* u. לְ Jes 2 4. Mi 4 3. 2) zerschlagen 2 K 18 4. 2 Ch 34 7; ein Land verwüsten Sach 11 6.†

Pu. pf. כֻּתְּתוּ — m. בְּ sich stoßen 2 Ch 15 6: *es stoßen sich Volk an Volk und Stadt an Stadt*; a. LA. כִּתְּתוּ s. Berth.†

Hiph. impf. וַיַּכְּתוּ, m. *suff.* וַיַּכְּתוּם — m. d. *acc.* u. עַד, d. Feind zersprengen Nu 14 45. Dt 1 44.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]), *impf.* יֻכַּת, יֻכַּתּוּ (Ges. § 67[y]) — zerschlagen w., v. Tore Jes 24 12, v. Götzenbildern Mi 1 7, v. Personen Jer 46 5. Hi 4 20.†

Derivate: מְכִתָּה, כָּתִית.

ל

לָמֶד *Lamed*, später als Zahlzeichen 30.

Es wechselt m. d. übrigen Liquidis: so *a*) m. נ: לָחַץ u. נחץ drängen; לִשְׁכָּה u. נִשְׁכָּה; כַּלָּה u. כַּנָּה; צֶלֶם u. صَنَم; im Ar. wechselt dialektisch لَقِيَ m. نَقِيَ, لَقَمْ m. نَقَمْ, لَغْمْ m. نَغْمْ u. a., vgl. für das beduinische Ar. Wallin, ZDMG 6 203 f.; so auch in Ortsnamen wie בֵּיתְאֵל heute *Bêtîn*, יִזְרְעֶאל heute *Zerʿîn;* ähnl. dorisch ἦνθον, βέντιστος f. ἦλθον, βέλτιστος. *b*) m. ר (doch nicht zu häufig, s. ZDMG 40 185), zB. רור ar. رَال; חֲלָצַיִם aram. חֲרַץ; שַׁרְשְׁרוֹת Ketten (ass. *šaršarratu*), nh. שַׁלְשֶׁלֶת, j.-a. שׁוּשַׁלְתָּא, ar. سَلْسَلَة, äth. ሰንሰለ:, neuar. سنسلة, vgl. κρίβανος, κλίβανος; λείριον, *lilium* u. dgl., s. ZDPV 3 41, Anm. 2. Daher bilden לָכִישׁ und רֶכֶשׁ Mi 1 13 ein Wortspiel. Weitere Beispp. s. bei Stade, *De Is. vatic. Aethiop.* 92, Anm. 1. Wright, CG 67.

לְ (gs.; im Ass. [wo dafür *ana*] fast nur in *lapân* = לִפְנֵי; n. einigen, zB. Lag., Ü. 164, abgekürzt aus אֶל, إِلَى; s. dag. Nöld., ZDMG 40 739. Kön. 2 275; urspr. *la*, deshalb n. *û* וּלֲהַבְדִּיל Gn 1 18, u. vor einsilbigen Wörtern u. zweisilbigen *barytonis*

m. Vorton-Kameṣ לְ, Kön. 2 276); m. *suff.* לִי; לְךָ, לְכָה *i. p.* לָךְ; *f.* לָךְ; לוֹ, לָהּ; לָנוּ; לָכֶם, לָכֶן, לָכֵנָה Ez 13 18; לָהֶם poet. לָמוֹ (zu Jes 44 15. 53 8 s. Ges. § 103 f), *f.* לָהֶן, לָהֵן — Präposition, welche *die Richtung nach* (etwas) *hin* bezeichnet (vgl. bes. Giesebrecht, Die hebr. Präpos. Lamed. Halle 1876; Hacklin, Prepositionen ל. Upsala 1886). Sie findet sich nur als Präp. (vor Substantiven u. Infinitiven), nie als Konjunktion (üb. 1 K 6 19 s. zu נתן). Vgl. auch לְמוֹ.

1) In rein *lokalem* S. bezeichnet לְ zunächst die Richtung auf etwas hin. So *a*) in Ausdrücken wie לְמַעְלָה nach oben hin Jes 7 11, לְמַטָּה nach unten Jes 37 31, לַמִּזְרָח nach Osten Neh 3 21, לְאָחוֹר nach hinten, rückwärts Jer 7 24 usw. *b*) n. Verben, welche sich wenden, sich richten, bedeuten zB. פנה Jes 53 6, auch m. Ellipse d. V. לַבַּיִת n. d. Hause gerichtet 2 Ch 3 13, n. פרשׂ כַּפַּיִם die Hände ausbreiten Ps 44 21, n. הִבִּיט Jes 5 30 u. ä. *c*) n. Verben der Bewegung um den Zielpunkt anzugeben, zB. n. עלה 1 S 25 35, n. בוא 1 S 9 12, m. לְ d. P. Jes 60 4. 5. Am 6 1, הלך Gn 30 25. 1 K 12 6, נוס 1 S 4 10 usw.; auch m. Ellipse d. V. 1 K 12 16. *d*) bei Verben, welche die Bewegung voraussetzen, so daß לְ die Berührung m. d. erreichten Ziele angibt; so n. הִגִּיעַ 2 Ch 3 11, דבק Ps 44 26, קרב Hi 33 22 usw.; n. d. Verben: sitzen, liegen u. dgl., wie שׁכב Thr 2 21, ישׁב Jes 3 25. *e*) in Ausdrücken wie לְיָמִין zur Rechten jem. Ps 45 10, לִשְׂמֹאל Koh 10 2, לְיַד zur Seite s. יָד *no.* 5, לְפֶתַח אָהֳלוֹ an der Türe seines Zeltes Nu 11 10, לְעֵינֵי vor Augen, לִפְנֵי vor dem Angesichte jem., לְפִי קָרֶת am Eingange der Stadt Pr 8 3, לַחוּץ draußen Ps 41 7 usw. *f*) üb. לְמִן s. zu מִן. — 2) im *zeitlichen* S. bezeichnet לְ *a*) den Zeitpunkt, *bis zu* welchem etw. dauert Dt 16 4. 1 S 13 8 vgl. לְעוֹלָם u. ä. *b*) die Zeit, *gegen* welche eine Handlung statt findet, zB. לְעֵת־עֶרֶב Gn 8 11 gegen die Abendzeit; od. allgemein d. Zeit, *um* welche (vgl. Nöld., MG 355) לַבֹּקֶר am Morgen Ps 30 6. 59 17. Am 4 4, לָעֶרֶב Gn 49 27. Koh 11 6 (parall. בַּבֹּקֶר). 1 Ch 16 40. 2 Ch 2 3, לְרוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8, לְעֵת 2 S 11 1, לְיוֹם רָעָה am Tage des Unglücks Pr 16 4, vgl. Jes 10 3. Ps 10 1. 32 6. Auch in Fällen wie לַמָּטָר beim Regen Jer 10 13. Im *Pl.* distributiv לַבְּקָרִים an jedem Morgen Ps 73 14, ohne Art. Hi 7 18. *c*) d. Ablauf einer Zeitfrist, (wie εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang, und: nach Jahresfrist) Gn 7 4: לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה *in noch 7 Tagen.* 2 S 13 23. Vgl. zu שָׁלֹשׁ. Hi 24 14 l. Wright u. a. לֹא אוֹר *ehe es Tag wird* (anders Duhm, s. auch Kön. 3 § 331 f. — 3) steht לְ in übertragenem S. um die Richtung der Handlung anzugeben; so *a*) n. Verben, die eine geistige Bewegung ausdrücken, zB. נִכְסַף sich sehnen Gn 31 30, חִכָּה harren Ps 33 20, הֶאֱמִין s. d., בִּקֵּשׁ suchen Hi 10 6, u. ä., auch m. Ellipse des Verb., zB. Jer 5 3 *deine Augen* לֶאֱמוּנָה *suchen Treue.* *b*) n. Verben wie שׂחק lachen (s. d.), שׂמח sich freuen Jes 14 8, klagen Jes 15 5 usw. *c*) nach Verben wie sagen, reden, um den od. das anzugeben, worüber geredet wird, zB. Gn 20 13. Ps 3 3. 22 31. Daher in Überschriften zB. לַנְּבִאִים *über die Propheten* Jer 23 9. 48 1. 49 1. Vgl. Ez 12 27. — 4) gibt לְ das an, *wozu* etw. gemacht od. verwandelt w., das, wozu es dienen soll; Gn 12 2: אֶעֶשְׂךָ לְגוֹי גָּדוֹל *ich mache dich zu einem großen Volke,* n. בנה Gn 2 22, נתן Gn 17 6, שׂים Jes 5 20. Hi 17 12 (vgl. Kön. 3 § 327[u]), הפך Jo 3 4, הֵקִים Am 2 11, משׁח 2 S 5 3, שׂרף Am 2 1, כתת Jo 4 10 usw.; n. היה (s. d.) Gn 2 7. 1 S 4 9, bes. m. einem *Dat.* Gn 1 29: *es soll euch dienen* לְאָכְלָה *als Nahrung,* Jes 30 3; n. יצא Ex 21 2 *als Freier hervorgehn*; überhaupt oft mit *als* zu übersetzen, Gn 23 17 f. Nu 22 22. Dt 31 21. 1 S 22 13. Ps 48 4 vgl. Baethg. zu 39 6. Auch ohne V., zB. Dn 9 16: *Jerusalem* לְחֶרְפָּה ist *zum Spott* geworden. Ps 4 3. Thr 4 3. Hi 13 12 vgl. לְמִישֹׁר Sach 4 7 (Mayer Lambert, REJ 43, 268: וְשַׂמְתִּי אֶת־הָהָר f. מי אתה הר). Ferner in Fällen wie: *sie behandelt hart ihre Kinder* לְלֹא לָהּ *zu nicht ihren* (Hi. *quasi non sint sui*) Hi 39 16. Nach חשׁב für etwas halten Gn 38 15 u. ö. — 5) sehr häuf. um das auszudrücken, was in anderen Sprachen durch einen *Dativ* bezeichnet wird: *a*) n. טוב od. נעם angenehm sein Hi 10 3. Pr 24 25, n. מר bitter Thr 1 4, n. חרה heiß w. (s. d.) usw.; n. הֵיטִיב od. הֵרַע; ebenso nach עשׂה s. v. a. jem. gut oder schlecht behandeln (s. עשׂה *no.* 3 b). *b*) n. נתן geben, שׁלח senden, הִסְגִּיר übergeben Am 1 6 usw. *c*) häuf. als ein *Dat. ethicus* n. versch. Verben, bes. n. d. *Imp.*, zB. לֶךְ־לְךָ *geh!* Gn 12 1. 22 2, בְּרַח־לְךָ *flieh!* Gn 27 43, דְּמֵה־לְךָ *gleiche!* Ct 2 17. 8 14 vgl. Ges. § 119[s]. *d*) i. S. von *zum Besten,* Vorteile jem., *für,* so היה לָנוּ *er war für uns* Ps 124 1. 56 10. 118 6. Jes 6 8, *wer will für uns gehn?* Dt 4 15. Hi 13 7 f. Nach נִלְחַם für jem. streiten, nach הֶעְתִּיר beten usw. Auch ohne V., so das Kriegsgeschrei Ri 7 18 לַיהוה *für Jahve und Gideon!* vgl. V. 20 (u. Moore z. St.). *e*) als Bezeichnung einer Angehörigkeit zB.

הַמֵּת לְיָרָבְעָם 1K 14 14 *wer v. d. Angehörigen J.s stirbt* (s. weiter Kön. 3 § 286); ferner יֵשׁ לִי mir ist, ich habe, אֵין לִי ich habe nicht (s. zu יֵשׁ u. אַיִן I); m. bloßem לִ Ps 50 10: *die Tiere des Waldes* לִי *gehören mir*. Bes. wenn die betreffende Sache vom Besitzer selbst geschaffen ist, zB. Ez 29 3. 9. Ps 74 16. 89 12. 95 5. 100 4. M. לֹא Jer 5 10. Auch von dem, was man in Bereitschaft hat, Jes 2 12. 28 2. M. einem folg. *inf. c.* לְ von dem, was jem. Sache od. Aufgabe ist, Mi 3 1, m. *inf.* ohne לְ 1S 23 20, neg. לֹא־לָכֶם וָלָנוּ m. *inf. c.* לְ *es ist nicht eure u. unsere gemeinschaftliche Sache* Esr 4 3. V. dem, was in jem. Machtbereich liegt יֵשׁ לַיהוה הַיְשׁוּעָה *J. kann helfen* Ps 3 9, לְאֵל יָדִי m. *inf. c.* לְ 2Ch 25 9, vgl. d. RA לְאֵל יָדִי unter אֵל IV; neg. לֹא לְפ״ m. folg. Nomen od. *inf. abs.* Jer 10 23 (l. m. Giesebr. הֲלֹךְ), אֵין לְפ״ m. *inf. c.* לְ 2S 21 4. V. dem, was sich ziemt, לֹא m. *inf. c.* לְ Am 6 10, אֵין לְפ׳ m. *inf. c.* לְ 2Ch 35 15, לֹא לְפ״ m. *inf. c.* לְ 2Ch 26 18, אַל לְפ״ m. *inf.* ohne לְ Pr 31 4. Vgl. noch אֵין לִי כֶּסֶף עִם *es handelt sich zw. mir u. ihm nicht um eine Geldsache* 2S 21 4. S. auch den Ausdruck מַה לְ unter מָה. — 6) hieran schließt sich der Gebrauch v. לְ um den Begriff des *Gen.* auszudrücken (Ges. § 129 u. bes. Kön. 3 § 280. 281). So *a*) in אֲשֶׁר לְ vgl. אֲשֶׁר A *no.* 5 u. unter שֶׁ. *b*) als Äquivalent für d. *st. cstr.* α) wenn bei einem determinierten *Gen.* der *st. cstr.* unbestimmt bleiben soll, zB. בֵּן לְיִשַׁי *ein Sohn Isais* 1S 16 18. שְׁנֵי־עֲבָדִים לְשִׁמְעִי *zwei Diener Simeis* 1K 2 39. 5 15, כֹּהֵן לְאֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18. נָבִא ליהוה 1S 3 20. 9 3 (l. m. Nöld. אֶתְנוֹת). 18 18 u. ö. (ohne *regens* 2S 3 2 vgl. Ges. § 129g. Kön. 3 § 280a). So auch in den Überschriften מִזְמוֹר לְדָוִד ein Psalm von David, auch in der Wortst. לְדָוִד מִזְמוֹר Ps 24 1 od. bloß לְדָוִד Ps 25 1. 26 1. 27 1. β) wenn mehrere Genetive auf einander folgen, wobei man durch לְ die engere Zusammengehörigkeit einzelner Gruppen ausdrücken kann, zB. דִּבְרֵי הַיָּמִים לְמַלְכֵי י׳ *die Annalen der Könige Israels* 1K 15 31. חֶלְקַת הַשָּׂדֶה לְבֹעַז *das Ackergrundstück des Boaz* Ruth 2 3. Bes. wenn einer der Genetive aus irgend einem Grunde nicht als *st. cstr.* auftreten kann, zB. wenn es ein Suff. ist Lv 18 20, od. ein *N. pr.* Ri 3 28. Ferner nach Zahlwörtern zB. Gn 7 11: *im Jahre* 600 לְחַיֵּי־נֹחַ *des Lebens Noah's*. Hgg 1 1. Ebenso אַחַת לָהֶם *eine von ihnen* Ez 1 6. γ) in Fällen wie 1K 15 27: *Baësa, Sohn des Ahija* לְבֵית יִשָּׂשכָר *dem Hause Issachar angehörig*. Gn 50 23. 2S 3 2. Am 5 3. δ) wenn d. *Gen.* v. *st. cstr.* getrennt ist, zB. דִּמְכֶם לְנַפְשֹׁתֵיכֶם *euer, d. i. euerer Seelen Blut* Gn 9 5. ε) an mehreren Stellen, wo d. *st. cstr.* auch stehn könnte, zB. 1S 14 16: הַצֹּפִים לְשָׁאוּל *die Kundschafter Sauls*. Esr 1 11 u. ä. ζ) hierher gehört auch d. Einschiebung eines לְ zw. einer Präp. und ihrem *Gen.* zB. מִתַּחַת לְ Gn 1 7, תַּחַת לְ Ct 2 6, עַד לְ Esr 3 13, סָבִיב לְ Ex 16 13 u. ä. — 7) die Einführung des *Objekts* durch לְ (wie im Aram. u. *ana* im Ass.; üb. d. Ar. vgl. Wright, Gr. 2 § 29, Nöld., Cl. Ar. 55) ist selten in der älteren, aber häufig in der späteren Sprache (Ges. § 117n. Kön. 3 § 289): *a*) n. *Hiphil*formen, die einen abgeschlossenen Begriff bilden, wobei man indessen das durch לְ eingeführte W. auch als *Dativ* auffassen kann; so n. הֶחֱשִׁיךְ Am 8 9, n. הֵצִיק Jes 29 2, הֵנִיחַ Dt 3 20 u. ä. (vgl. Sir 4 7). *b*) n. Verben, die ein wirkliches Obj. fordern, wie לקח Jer 40 2, אכל Thr 4 5, שׁלח Esr 8 16, שָׁחַת 1S 23 10, הרג 2S 3 30, הִבְדִּיל 1Ch 25 1, דרשׁ Esr 6 21, הִלֵּל 1Ch 16 36, רדף Hi 19 28 usw.; bes. wenn das Obj. vor d. V. steht, zB. 1S 22 7. Jes 11 9. Hi 5 2. — 8) sehr umfassend ist der Gebrauch von לְ um die nähere *Beziehung* des Gesagten anzugeben. So *a*) 1K 10 23: *Salomo war größer als alle Könige der Erde* לְעֹשֶׁר *in Bezug auf Reichtum*. Hi 30 1: *geringer als ich* לְיָמִים *an Tagen*. 32 4. Gn 41 19: *nicht sah ich Tiere, die ihnen gleich kamen* לָרֹעַ *in Bezug auf Magerkeit*. Gn 19 21: *ich habe auf dich Rücksicht genommen* לַדָּבָר הַזֶּה *in Bezug auf diese Sache*. 42 9. Lv 14 54. Jos 22 10. Hi 9 19. Dt 24 5: *es soll ihm nicht aufgelegt werden hinsichtlich einer Sache* d. h. irgend etwas. Vgl. auch Ex 4 26: *sie sprach so* לַמּוּלֹת *m. Beziehung auf die Beschneidungen*. *b*) bei näher erklärenden Zusätzen, die häufig mit *nämlich* wiedergegeben werden können; zB. 2Ch 28 15: *man ließ sie auf Eseln reiten* לְכָל־כּוֹשֵׁל *nämlich alle, die ermattet waren*. Jer 1 18: *das ganze Land,* לְמַלְכֵי־י״ *nämlich die Könige Israels*. 2K 12 6: *die schadhaften Stellen des Tempels* לְכֹל *nämlich alles was schadhaft ist*. Gn 9 10. 23 10. 1K 8 38. Jer 19 13. 20 4. Esr 1 5; wiederholt Jos 17 16. Esr 1 11 (vgl. Haupt, SBOT zu Nu 30 13). *c*) am Anfange eines Satzes i. Sinne eines *casus pendens* (was anbelangt), zB. Ex 27 3. 19. Koh 9 4. 1Ch 5 2. 7 1. 24 1. 26 1. 23. 2Ch 7 21. Andere Fälle beruhen viell. auf Schreibfehlern, wie Jes 32 1. 1Ch 3 2. Ps 89 19 (wo Baethg. לְ m. d. *Dat.* übersetzt). Vgl. zu den hier und unter

litt. b angeführten Stellen: P. Haupt (John Hopkins Univers. Circulars XIII *no.* 114, SBOT zu Nu 9 15. 32 15. Ez 14 15. Pr 14 35. 17 21. 19 8. Esr 1 5 u. ö.), der לְ als eine emphatische Partikel, dem ar. لَ (fürwahr) entsprechend, erklärt, u. Ges. § 143[e]. Kön., 3 § 271. 351[d]. *d*) von der Gliederung eines Ganzen, zB. Gn 1 11: *nach der Artverschiedenheit* (s. zu מִין). 8 19. Nu 4 29 *nach ihren Geschlechtern*; daher häufig mit „—weise" zu übersetzen, zB. לְגִדוּד *abteilungsweise* 2Ch 26 11. Ex 28 38. Nu 5 9. 18 8. Jos 7 14. 1S 10 19, bes. n. יצא 1S 29 2. 2S 18 4. Übertr. v. d. Norm zB. Dt 32 8 לְמִסְפַּר *nach der Zahl der Israeliten.* Hos 10 12 לִצְדָקָה *nach Gerechtigkeit.* Gn 33 14. Jes 11 3. Jer 9 2; vgl. לְכָל־אַוַּת נַפְשְׁךָ *ganz nach deinem Belieben* 1S 23 20 u. לְפִי unter פֶּה. *e*) von der Ursache, zB. Gn 4 23 לְפִצְעִי *wegen einer mir geschlagenen Wunde.* Jes 36 9 (vgl. Duhm zu Ps 87 4). Dah. לָמָּה *warum,* לָכֵן *deshalb.* Bes. bei Passiven um das aktive Subjekt anzugeben, zB. בָּרוּךְ לַיהוה *gesegnet von Jahve* Gn 14 19. נִשְׁמַע לְ *es ward gehört von* Neh 6 1. Ex 12 16. נִבְחַר לְכֹל *wird von allen vorgezogen* Jer 8 3. Auch הרה לְ schwanger werden von, היה לְ geschehen von Jes 19 15. Vgl. Ges. § 121[f]. Kön. 3 § 102—105. — 9) v. d. sich Befinden in einem Zustande, so לְבַד allein, לָבֶטַח in Ruhe, vgl. Ps 45 15. 69 22. — 10) eigentümlich ist der Gebrauch von לְ als einer Art Kolon zur Einführung des Wortlautes einer Inschrift, wie Jes 8 1. Ez 37 16; vgl. Ges. § 119[u]. Kön., 3 § 286[e]. ZAW 7, 156. — 11) vor d. *Inf.* (vgl. Ges. § 114[f-p]; neg. לְבִלְתִּי s. d.) *a*) als Angabe des Zweckes *um zu* zB. Gn 11 5 od. m. neuem Subj. *damit* 2S 12 10. Jes 10 2. *b*) als Ausfüllung unselbständiger Verba, zB. אָבָה, חָפֵץ geneigt s., יָכֹל können, הֵחֵל anfangen, חָדַל aufhören, הוֹסִיף fortfahren u. ä., oder *Hiphil*-formen, die für uns eine adverbielle Näherbestimmung des folg. V. enthalten, wie הֵיטִיב gut machen, הִשְׁכִּים früh machen, הִרְבָּה viel machen, הִגְדִּיל groß machen usw., wobei aber zu merken, daß die Dichter das לְ hier gern weglassen. *c*) als reines *Gerundium* nach selbständigen Verben oder sonst zB. Gn 2 3 (s. jedoch Schill, ZAW 23, 147f.). Ex 23 2. 1S 12 17. Ps 10 14, *es war keine Kraft* לְלֵדָה *zum Gebären* Jes 37 3; vgl. Jes 21 1: *wie Südstürme* לַחֲלֹף *bezüglich des Dahinfahrens,* u. d. häuf. לֵאמֹר *dicendo.* Auch עֵת לָלֶדֶת Zeit zum Gebären Koh 3 2; קְרֹבָה לָנוּס nahe um (dorthin) zu fliehen Gn 19 20. *d*) n. היה α) i. S. v. bereit, willig sein etwas zu tun, zB. 2Ch 26 5. β) v. d., was geschehen soll, ותהי לְהַשְׁאוֹת *du kamst dazu, zu verwüsten* Jes 37 26, m. *pass.* Wendung וַיְהִי הַשַּׁעַר לִסְגּוֹר *d. Tor sollte eben verschlossen w.* Jos 2 5, היה לְהַכְרִית der Ausrottung verfallen Ps 109 13. Dt 31 17. Jes 5 5. 6 13. *e*) ähnlich n. יֵשׁ s. d. *no.* 2c, u. n. אֵין s. d. I *no.* 8; n. לֹא 1Ch 15 2 לֹא לָשֵׂאת אֶת אֲרוֹן י׳ (niemand) *darf d. Lade tragen.* Ri 1 19 (Houb., Moore u. a. ergänzen יכל); ferner n. לְ m. einem *Gen.*, לֹא לְ, יֵשׁ לְ, אֵין לְ vgl. oben *no.* 5e. (Sir 11 29. 14 16). *f*) in מָה לַעֲשׂוֹת was ist zu tun 2K 4 13. Jes 5 4. *g*) auch sonst in allerlei Fällen, wo d. *Inf.* als Subj. des Satzes steht 1S 15 22. Jes 10 7. Jer 40 4, עָלֵינוּ לַעֲשׂוֹת *es liegt uns ob, so zu tun* Esr 10 12. 2S 18 11. *h*) als V. eines selbständigen Satzes mit der Nebenbed. des im Begriffseins, des Wollens oder Müssens, zB. Gn 15 12: הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא als die Sonne im Begriffe war unterzugehn (ויהי gehört, wie V. 17 zeigt, nicht z. V.). Jes 38 20: יהוה לְהוֹשִׁיעֵנִי *J. ist bereit mich zu retten*; selbst ohne vorhergehendes Subj. לְהַכּוֹת *du hättest schlagen sollen* 2K 13 19. Esth 7 8. 2Ch 19 2; m. *suff.* אֲשֶׁר לְתִתִּי־לוֹ *dem ich hätte geben sollen* 2S 4 10. Bes. n. einem וְ als Fortsetzung eines *V. fin.* zB. Ex 32 29. Koh 9 1. Esth 8 13. Ps 104 21. *i*) um die *Zeit* anzugeben zB. Gn 24 63. Ri 19 26. 2S 18 29. Jes 7 15 (vgl. im Ar. Ḳurân 17 80 und Nöld., MG 355).

לֹא (aram. לָא [altaram. auch ל Lidz. 301], ar. لَا, häufig *la'* ausgesprochen, ass. *lâ*, üb. süd-ar. s. Hommel, Chr. 55f.; mo. u. ph. nicht nachgewiesen; üb. den Ursprung s. Del. Pro. 133 u. dag. Nöld. ZDMG 40 738. Kön. 2 235f.), seltener לוֹא (n. d. Mass. 35 mal; Jes 16 14 ist viell. לֹא אַכְבִּיד z. l.); 1S 2 16. 20 2 wird לוֹ v. d. *Kr.* richtig in לֹא geändert; ebenso לה Dt 3 11 *Kt.* Üb. d. Vokaländerung in לוּלֵא s. d., vgl. auch zu אוּלַי. Ungenau steht לֹא für לוֹ (n. d. Mass. 15 mal) zB. Ex 21 8 (s. zu יעד). Lv 11 21. 2S 2 3. (Jes 9 2 ist z. l. הַגִּילָה od. הַגִּילָא f. הגוי לא) vgl. Kön. 3, 472. An anderen Stellen ist לֹא z. l., s. zu לוֹ. — *Adv.* der Verneinung: *nicht,* wie gr. οὐ objektiv negierend (vgl. zu אַל). Üb. d. Frage, ob לֹא ab u. zu rhetorisch im S. v.: nicht allein, nicht im eigentlichsten S., gebraucht w., s. d. Discussion ET 11, 439ff. 478. 517ff. 12 44f. Es steht 1) als *Satznegation* *a*) im Verbalsatz, m. d. *pf.* Gn 2 5. 4 5 usw.;

m. d. *impf.* Gn 11 6. Am 4 7 usw., auch um ein absolutes Verbot auszudrücken (Ges. § 107°) Ex 20 13 u. ö. (Sir 4 4), selten m. *juss.* zB. Gn 24 8. Dt 13 1. Hos 9 15 (s. weiter Ges. § 109d. Kön. 3, § 191g; 2S 18 14 l. לָכֵן); m. d. *pt.* als Verbalf. Hab 1 14. Zeph 3 5 (Kön. 3, § 352p). Üb. d. Stellung v. לא im Satze vgl. Ges. § 152e; wenn neben d. V. sein *inf. abs.* steht, hat לא seinen Platz vor d. *V. fin.* m. Ausnahme v. Gn 3 4. Am 9 8. Ps 49 8. Üb. לא in einem Satze m. כל s. d. *no.* 5. Üb. überfl. לא n. טֶרֶם s. d. — *b*) im Nominalsatz (wo אֵין d. näherliegende Neg. ist) m. einem Subst. als Präd. Jes 55 8. Ps 5 5, m. einer *präp.* m. ihrem Kasus Hi 28 14, im Relativsatz לא עֹזֵר לו *der keinen Helfer hat* Hi 29 12 (26 2 ohne לו), m. einem Adj. od. *Pt.* Dt 4 42. Pr 18 5; in d. R. bezieht sich aber לא in diesem Falle auf ein einzelnes W.: לא אִישׁ ד׳ *ich bin kein Mann des Wortes* Ex 4 10, לא נָבִיא אָנֹכִי *Prophet bin ich nicht* Am 7 14. Nu 23 19; vgl. weiter *no.* 2. Als Vertreter des Präd. steht לא zB. לא עֵת *es ist nicht Zeit zu sammeln* Gn 29 7. Jes 44 19; prägnant Jer 5 12 *er ist nicht* der wahre Gott (vgl. jedoch Giesebr.). Üb. לא u. לא לְ m. folg. *inf.* s. לְ *no.* 5c. — *c*) wenn zwei negative Sätze durch וְ verb. w., kann לא im zweiten fehlen, zB. Dt 7 25. Jes 28 27. — *d*) in einem untergeordneten Satze (wo auch אַל stehn kann s. d.) kann לא m. d. *impf.*: damit nicht, bed. Ex 28 32. 39 23. Jes 41 7, häufiger וְלֹא z.B. Gn 42 2. Ex 28 35. 43. Dt 17 17. Jer 10 4. — *e*) in Zustandssätzen ohne וְ, wo לא d. Präd. vertritt (vgl. *litt. b*), kann es m. *ohne* übersetzt w. (wie בְּלֹא) zB. לא בָנִים *ohne Kinder* 1Ch 2 30. 2S 23 4. Hi 12 24; לא פִשְׁעִי *ohne daß ich gesündigt* Ps 59 4. — *f*) in bejahenden Fragesätzen kann הֲ vor לא fehlen (vgl. gr. οὐχ, unser: nicht?) Hos 11 5 (Marti לו zu V. 4). Mal 2 15. Pr 6 30 (l. הֲלֹא?). Hi 22 11. Thr 3 36. 38; bes. bei Anknüpfung an einen vorigen Satz Ex 8 22. 1S 20 9. Jer 49 9. Jon 4 11. Hi 2 10. — *g*) durch eine Ellipse kann לא einen ganzen Satz vertreten; so als Antwort (*nein*) auf eine Aufforderung Gn 19 2. (23 11 l. לוּ) od. Frage od. Behauptung Gn 18 15. 42 10. Jos 5 14. Hi 23 6; ferner n. אִם in disjunctiver Frage Gn 18 21. 24 21. 42 16, od. im Bedingungssatze Hi 9 24. Zweimal, 2S 13 26. 2K 5 17, scheint im letzteren Falle וָלֹא zu stehn (vgl. zu יֵשׁ; s. aber Matthes ZAW 23, 122f., der לו l.). — 2) als Verneinung eines einzelnen Wortes (vgl. schon *no.* 1b); so *a*) *sie ist d. Tochter meines Vaters,* אַךְ לא *aber nicht die meiner Mutter* Gn 20 12. 32 29. 1S 8 7. — *b*) m. d. negierten W. zu einem Begriffe zusammen schmelzend; m. einem Adj. לא חָסִיד lieblos Ps 43 1, לא טָהוֹר unrein Gn 7 2, לא טוֹב Ps 36 5 u. ä., m. Substantiven לא כֵן Unrecht, s. zu כֵּן, לא צֶדֶק Jer 22 13, לא מִשְׁפָּט Pr 13 23, לֹא־עָם ein Nicht-Volk Dt 32 21, לא עֵץ ein Nicht-Holz (ein Mensch) Jes 10 15, לֹא־אִישׁ Nicht-Mensch (Gott) Jes 31 8, לֹא־אֵל Dt 32 21 u. ä.; zu Am 6 13 vgl. דָּבָר .לֹא. — 3) als Substantiv *nichts* findet לא sich nirgends m. Sicherheit, da Pr 19 7 (Bick.: לוֹ הֵמָּה *bekommt Unannehmlichkeiten*) u. Hi 6 21 (s. Dillm., Duhm) textkritisch unsicher sind. — 4) m. Präfixen a) בְּלֹא je n. den versch. Bdtgen. v. בְּ α) *nicht in* (einer Zeit) = *außer* (derselben) Lv 15 25, bes. *vor* (der rechten naturgemäßen Zeit) Hi 15 32: בְּלֹא־יוֹמוֹ *vor seiner Zeit* (ass. *ina lâ ûmêšu*). β) nicht mit = ohne Ez 22 29. Ps 17 1. 1Ch 12 34 (vgl. *no.* 2b); auch לא בְ Hi 34 20. Jes 45 13 (syr. ܕܠܐ ܒ). 2Ch 30 18: *sie aßen das Pascha* בְּלֹא כַכָּתוּב *in nicht schriftgemäßer Weise.* γ) nicht durch Hi 30 28. δ) nicht für Jes 55 1. Ps 44 13, ebenso לא בְ Jes 48 10. ε) m. Relativwendung בְּלֹא לְשָׂבְעָה *für das was nicht sättigt* Jes 55 2, בְּלוֹא יוֹעִיל *um das, was nicht nützt* Jer 2 11, בְּלֹא יוּכְלוּ *an dem, was sie nicht mögen* Thr 4 14 (s. Budde). ζ) ungewöhnlich m. *inf.* בְּלֹא רְאוֹת *ohne zu sehen* Nu 35 23. — *b*) הֲלֹא (*allû* nicht? siehe, als Kanaan. in Amarna) *nonne?* Gn 4 7. 20 5. Hi 1 10, *annon?* 1K 1 11. Oft nicht wesentlich versch. v. הֵן, הִנֵּה siehe, weil v. einer Frage keine Rede ist, vgl. zB. 1S 20 37: הֲלוֹא הַחֵצִי מִמְּךָ וָהָלְאָה *siehe der Pfeil liegt jenseits von dir.* 2S 15 35. Am 5 20. Pr 8 1. 14 22. 22 20. Hi 22 12 (im Parall. m. רְאֵה). Die LXX daher häuf.: ἰδού Jos 1 9. 2K 15 21. In d. B. der Kön. steht oft הֲלֹא, wo d. Chr. הִנֵּה substituiert 2K 15 36. 20 20. 21 17, vgl. 2Ch 27 7. 32 32. 33 18. 35 27. M. d. *pf.* als Aufforderung Ruth 2 8 (vgl. im Ar. Wright 2 § 169). Vor einem Wunsche Ps 85 7 (Baethg. n. LXX: הָאֵל). Am Ende des Satzes Ri 14 15 (a. LA. הֲלֹם s. SBOT). Ps 56 14 führt es viell. eine textkrit. Bemerkung ein. Hab 2 13 הֲלֹא הִנֵּה (LXX u. a. הִנֵּה); הֲלֹא הֵנָּם 2Ch 25 26. — *c*) כְּלֹא Ob 16, u. Kön. 3 § 388e Konjunction: *als ob — nicht*; n. and.: *wie solche, die nicht.* — *d*) לְלֹא α) ohne, eig. so daß er

nicht (hatte) 2 Ch 15 3. β) als ob nicht Hi 39 16, vgl. zu לְ A, 4. γ) m. relativer Wendung Jes 65 1. Hi 26 2. Sonst vgl. *no.* 2 b.

לָא (*Kr.* לוֹ) 2 S 18 12.†

לֹא דְבָר *N. pr.* eines Ortes in Gilead, ö. v. Mahanajim 2 S 17 27, der 9 4. 5 לוֹ דְבָר heißt. Auch Am 6 13 wird man (m. Grätz u. Wellh.) an diese Stadt zu denken haben. Viell. einerlei m. לִדְבִר im St. Gad Jos 13 26.†

לֹא עַמִּי (nicht mein Volk) symb. Name eines Sohnes Hosea's Hos 1 9, vgl. 2 25.†

לֹא רֻחָמָה (nicht Begnadigte) symb. Name der Tochter Hosea's Hos 1 6. 8, vgl. 2 25.†

לאב s. zu תַּלְאֻבוֹת.

לאה nh., syr. ܠܐܐ, ܠܐܝ, j.-a. לְאֵי (לְעֵי), ar. لَأَى müde, matt sein; s. auch zu להה I. Vgl. viell. ass. *lâʾû* klein, schwach.

Kal impf. וַיִּלְאוּ, וַתֵּלֶא, תִּלְאֶה — ermüden, den Mut verlieren Hi 4 5, verstimmt w. V. 2; m. לְ u. *inf.* sich vergeblich m. etw. abmühen, nicht können, Gn 19 11; auch Pr 30 1, wo z. l.: לָאִיתִי אֵל *ich habe mich abgemüht, o Gott!* vgl. SBOT. (Sir 43 30).†

Niph. pf. נִלְאָה, נִלְאֵית, נִלְאֵיתִי, נִלְאוּ — ermüdet, erschöpft s. Ps 68 10 (v. einem Lande), dah. sich abmühen bei etw. Jes 16 12, m. בְּ 47 13, m. *inf.* sich vergeblich abmühen, nicht können Ex 7 18. Jes 1 14. Jer 6 11. 15 6. 20 9. Pr 26 15. — Jer 9 4 wäre es: sich mit Erfolg abmühen, aber LXX hat הֶעֱווּ נִלְאוּ שׁוּב׃ תֹּךְ בְּתוֹךְ *sie handeln verkehrt, mögen sich nicht bekehren. Bedrückung auf Bedrückung.*†

Hiph. pf. 3. *f.* הֶלְאָת (Ges. § 75[m]), m. *suff.* *i. p.* הֶלְאָנִי, *impf.* תַּלְאוּ, m. *suff.* וַיַּלְאוּךָ, *inf.* הַלְאוֹת — m. d. *acc.* müde machen, erschöpfen Jer 12 5. Ez 24 12 (v. Corn. gestr.). Hi 16 7; bes. die Geduld jem. ermüden Jes 7 13. Mi 6 3.†

Derivat: תְּלָאָה.

לֵאָה *N. pr. Lea*, ältere Tochter Labans, Weib Jakobs Gn 29 16 ff. u. ö. Ruth 4 11.

לְאוֹם s. לְאֹם.

לאט s. zu לוט.

לְאַט, לָאט leise, s. אַט.

לָאט s. v. a. לָט, dah. בַּלָּאט heimlich Ri 4 21, sonst בַּלָּט, s. לָט.†

לאך, ar. لَأَكَ u. أَلَكَ (m. einem Auftrage) schicken, äth. ለአከ፡ senden, *Conj. V.* ተልእከ፡ (gesandt w.), bedienen, Dienste verrichten, ላእክ፡ Diener. Dav. מַלְאָךְ, מְלָאכָה, מַלְאֲכוּת, *N. pr.* מַלְאָכִי.

לָאֵל (s. Nöld. WZKM 6, 314) *N. pr. m.* Nu 3 24.†

לְאֹם (vgl. wahrsch. ass. *liʾmu*, *lîmu* tausend, s. zu אֶלֶף II u. III; n. Ges. Thes. 737, vgl. Barth § 65[n], v. لَأَمَ, لَمَّ versammeln; unrichtig Lag., Ü. 180; vgl. auch Vollers, ZA 12 137. Wellh., NGGW 1893. 475), לְאוֹם Pr 11 26,† m. *suff.* לְאוּמִּי Jes 51 4,† *pl.* לְאֻמִּים u. לְאוּמִּים Jes 55 4 (s. unten) *m.* — Volk, Nation Gn 25 23, neben גּוֹיִם od. עַמִּים Gn 25 23. 27 29. Jes 17 12 f. 34 1. 43 9. 55 4 (l. d. 1. Mal לְעַמִּים). Jer 51 58. Hab 2 13. Ps 2 1. 44 3. 15. 47 4. 57 10. 67 5. 105 44. 108 4. 149 7. Pr 14 34. 24 24, neben אִיִּים Jes 41 1. 49 1, אָדָם Jes 43 4, אֶרֶץ Jes 60 2, תֵּבֵל Ps 9 9; עֲדַת לְאֻמִּים Ps 7 8, הֲמוֹן ל׳ Ps 65 8. Als Ggs. z. d. Königen Ps 148 11. Pr 14 28. Allgem.: Leute Pr 11 26 (m. *pl.*) vgl. 24 24. Nur Jes 51 4 v. Jahves Volk, aber wahrsch. Tf.†

לְאֻמִּים *N. pr.* eines ar. Volksstammes Gn 25 3, vgl. Dillm. z. St. u. Glaser, Sk. 2, 460.†

לֵב (d. i. *libb*; ass. *libbu*, aram. לִבָּא, ܠܶܒܳܐ, äth. ልብ፡; ar. لُبّ; südar. لب Hommel, Chr. 127; üb. die Etym. s. Del., Pro. 88 f.), לֶב־, m. *suff.* לִבִּי, *pl.* לִבּוֹת — u. **לֵבָב** (b.-a. לְבַב, tg. לְבַב Merx, Chr. 222; urspr. *libab* Barth § 71. Lag., Ü. 153; üb. d. Sprachgebrauch im Pent. s. Holz., Einl. in d. Pent. 185, u. im AT überh. s. Briggs, Study of the use of לב and לבב in the O. T., in Semit. Studies in Mem. of Dr. Kohut 1897) *cstr.* לְבַב, m. *suff.* לְבָבִי, לְבַבְכֶם, *pl.* לְבָבוֹת (nur 1 Ch 28 9), m. *suff.* לִבְבֵהֶן (Stade § 353[a] לְבָבְהֶן) Nah 2 8 *m.* (zu Pr 12 25 s. ZAW 16 81) — 1) das *Herz*, im eigentl. S. Hi 41 16 (v. einem Tiere; v. Duhm gestr.) u. viell. Jer 4 19 קִירוֹת לִבִּי, Hos 13 8 סְגוֹר לִבָּם. D. Brustpartie, die d. Herz einschließt, Ex 28 29 f. Nah 2 8. Ct 8 5, die v. Pfeilen od. Schwertern getroffen w. 2 S 18 14. Ps 37 15. 45 6 vgl. 2 K 9 24. D. Innere des Menschen, neben שְׁאֵר (wie ass. *libbu* u. *šêru*) Ps 73 25, neben בָּשָׂר Ps 84 3. Antithetisch neben Lippen Jes 29 13, Kleidern Jo 2 13 u. ä. Bes. *a*) als Sitz der Lebenskraft, zB. das Herz lebt, ist erquickt Ps 22 27, ist krank Jes 1 5, das Herz stützen f. die Lebensgeister durch Speise und Trank erquicken Ps 104 15 (s. סָעַד). Ps 102 5: *mein Herz ist versengt wie das Kraut uns vertrocknet.* Jer 4 18: נָגַע עַד־לִבֵּךְ *es geht ans Leben*, vgl. V. 10. — *b*) das Centrum des geistig-

seelischen Lebens, α) als Sitz der Empfindungen, Affekte und mannigfaltigen inneren Regungen, als der Liebe Ri 16 15: *dein Herz ist nicht mit mir* f. du liebst mich nicht, des Vertrauens Pr 31 11, der Verachtung Pr 5 12, der Freude Ps 104 15. Pr 15 13, Heiterkeit (vgl. zu טוב u. יטב), Verdrießlichkeit (רע Pr 25 20), Traurigkeit, welche durch Krankheit Pr 13 12, Schmerz 14 13, Übelbefinden Neh 2 2, Verwundetsein Jes 61 1 des Herzens ausgedrückt w., Zerknirschung Ps 109 16, Erbitterung Ps 73 21, Verzweifelung Koh 2 20, Furcht Ps 27 3. Hi 37 1, vgl. Jes 35 4, v. d. Angst des gebärenden Weibes Jer 49 22, s. auch zu מסס *Niph.*, אבד u. נוע; v. d. Gelassenheit Pr 14 30, d. Furchtlosigkeit Ps 57 8. 108 2, des Mutes Ps 40 13: *mein Herz* d. i. mein Mut *hat mich verlassen.* Ez 22 14: *wird dein Herz Stand halten* (עמד)? 1S 17 32: *niemandem entfalle d. Herz seinetwegen.* 2S 17 10: *der ein Herz hat wie ein Löwe.* Hierher gehört auch d. RA דִּבֶּר עַל־לֵב פ׳ jem. Mut einsprechen Gn 34 3. Jes 40 2 u. ö. Vgl. ferner Ausdrücke wie: d. Herz jubelt Hi 29 13, jammert Jes 15 5, stöhnt Ps 38 9 (wohl besser לָבִיא) u. ä. — β) als Sitz der Gedanken u. Vorstellungen; so v. einer Träumenden: *ich schlief, aber mein Herz war wach* Ct 5 2; v. d. proph. Intuition, *mein Herz gieng mit dir* 2K 5 26; עלה עַל לֵב in den Sinn kommen Jes 65 17. Jer 3 16. 7 31. Ez 38 10, m. *Hiph.* Ez 14 3. 4, הֵשִׁיב אֶל לֵב gedenken Dt 4 39. 30 1. Jes 44 19. Thr 3 21, מִלֵּב d. Gedächtnisse entschwunden Ps 31 13; חשב בְּלִבּוֹ Sach 7 10. 8 17, חשב לְבָבוֹ Jes 10 7, vgl. מַשְׂכִּיּוֹת ל׳ Ps 73 7, יֵצֶר מַחְשְׁבוֹת ל׳ Gn 6 5. 1Ch 29 18. חִקְרֵי־לֵב Überlegungen Ri 5 16. יָדַע לִבּוֹ s. v. a. er ist sich etw. bewußt Koh 7 22. נתן אֶל לֵב bedenken, s. unter נתן; vgl. auch zu שׂוּם *no.* 2[h]. 3[e]. Auch allein bed. לֵב Interesse, neben עֵינַיִם 1K 9 3. Jer 22 17. Vgl. noch v. d. inneren Selbstgespräch, אמר בְּלִבּוֹ Gn 17 17. Dt 7 17 u. ö., אֶל־לִבּוֹ Gn 8 21, לִלְבָבָם Hos 7 2; דִּבֶּר בְּלִבּוֹ Koh 2 15, אֶל־לִבּוֹ Gn 24 45. 1S 1 13 (עַל), עִם לִבּוֹ Koh 1 16; vgl. Dt 29 18. Hi 1 5 (anders dag. Ps 15 2). γ) als Sitz des Antriebes, der Neigungen, Entschlüsse, Pläne: אֲשֶׁר בִּלְבָבְךָ *was du im Sinne hast* 1S 14 7. Jes 10 7. 63 4, עִם לִבּוֹ 1K 8 17 f. 10 2; *ein Mann* כִּלְבָבוֹ *nach seinem Sinne* 1S 13 14; מִלִּבּוֹ *aus eigenem Antriebe* 1K 12 33 *Kr.* Thr 3 33; נְבִאֵי מִלִּבָּם Ez 13 2 (vgl. Corn. zu V. 2 u. 3); d. Herz treibt jem. Ex 35 21, „füllt" jem., etw. zu tun Esth 7 5; לֵב נָכוֹן Ps 57 8, לֵב שָׁלֵם 1Ch 29 19 eine feste Richtung des Willens; נְדִיב לֵב freiwilligen Herzens Ex 35 22; vgl. auch zu כון *Hiph. no.* 6, נתן *Kal* 2d, נטה *Kal no.* 3, *Hiph. no.* 4a. — δ) als Sitz des Verstandes u. d. Weisheit (wie ass. *libbu*, vgl. ar. لُبّ Verstand, u. *cor*: *Cic. Tusc.* 1 9) d. Herz jem. stehlen, s. v. a. ihn überlisten Gn 31 26; Gott legt Weisheit in d. Herz jem. 1K 10 24; לְבַב חָכְמָה Ps 90 12, לֵב נָבוֹן Pr 15 14. אֵין לֵב ohne Verstand Jer 5 21. Pr 17 16; חֲכַם לֵבָב weisen Herzens Hi 9 4, v. Kunstverständigen Ex 28 3, חֲסַר־לֵב unverständig, *excors* Pr 7 7. 9 4. (Sir 6 20); אַנְשֵׁי לֵבָב verständige Männer, *cordati* Hi 34 10. 12 3: גַּם־לִי לֵבָב כְּמוֹכֶם *auch ich habe Verstand, wie ihr.* 36 5: כַּבִּיר כֹּחַ לֵב *groß an Stärke des Verstandes.* Pr 15 32. רֹחַב לֵבָב umfassender Verstand 1K 5 9. Ein Herz, das sich der Einsicht verschließt, heißt ein m. Fett überzogenes Herz (Jes 6 10). Objektiviert: הָבִינוּ לֵב *begreifet Weisheit* Pr 8 5. — c) als Centrum des sittlichen Lebens; ein reines Herz Ps 51 12, ein gerades 1K 3 6, treues Neh 9 8, unsträfliches 1K 9 4, ein böses Herz Jer 3 17, ein verkehrtes Ps 101 4, verstocktes Pr 7 10, unbeschnittenes Lv 26 41, tiefes Ps 64 7, gottloses Hi 36 13; Besserung des Herzens Koh 7 3. Vgl. Ez 11 19, wo Corn. לֵב חָדָשׁ l. שְׁרִרוּת הַלֵּב Jer 3 17. Dt 29 18 (vgl. קשה *Hiph.* u. חזק *Pi.*). M. ganzem Herzen lieben Dt 4 29. 6 5, suchen Jer 29 13, zurückkehren Jer 24 7; auch v. Gott Jer 32 41. Vgl. noch Ez 11 21 (am Anf. l. Corn. וְאֵלֶּה אַחֲרֵי שׁ׳, Grätz וְאֵלֶּה אֶל כָּל־שׁ׳). V. falschen Menschen Ps 12 3: בְּלֵב וָלֵב יְדַבֵּרוּ *mit doppeltem Herzen reden sie.* 1Ch 12 33: בְּלֹא־לֵב וָלֵב *ungeteilten Herzens*, vgl. d. Ggs.: er sagte ihr אֶת כָּל־לִבּוֹ die ganze Wahrheit Ri 16 17. Durch Weite (רֹחַב) Pr 21 4, Größe (גֹּדֶל) Jes 9 9, Höhe (גֹּבַהּ) Ez 28 5 des Herzens wird Hochmut bezeichnet, durch רחב aber auch Freude Jes 60 5 (u. Weisheit s. *litt.* bδ; vgl. לב קטן v. einem kleinlichen Charakter Sir 14 3). Im S. v.: Gewissen, steht לֵב 1S 24 6: *sein Herz schlug ihn* vgl. Hi 27 6; מִכְשׁוֹל לֵב Gewissensskrupel 1S 25 31; (עצת לבב Sir 37 13). — 2) metaph. f. Mitte, Inneres (wie auch ass. *libbu*), zB. des Meeres Ex 15 8. Ez 27 4. 25–27. Jon 2 4. Ps 46 3. Pr 23 34. 30 19, des Himmels Dt 4 11; בְּלֵב הָאֵלָה *mitten* an der Terebinthe, 2S 18 14 (Böttch. עָב).

לבא s. zu לָבִיא, לְבִי.

לְבָאוֹת *N. pr.* einer Stadt im Stamme Simeon Jos 15 32, wofür vollst. בֵּית לְבָאוֹת 19 6.† S. בַּיִת *litt. f.* S. 86ᵇ.

I. לבב davon לֵב, s. d., vgl. auch zu לְבָה.

Niph. impf. יִלָּבֵב — *den.* Einsicht gewinnen (s. לֵב *no.* 1bγ) Hi 11 12 (s. Dillm. z. St.; Chey. JQR 1897. 576: יִלָּמֵד).†

Pi. pf. 2. *f.* m. *suff.* לִבַּבְתִּנִי — *den.* (Ges. § 52ʰ) m. d. *acc.* d. P., jem. des Verstandes berauben Ct 4 9.†

II. לבב davon לְבִבָה s. d.

Pi. impf. תְּלַבֵּב, וַתְּלַבֵּב — *den.* Pfannkuchen od. dgl. zubereiten 2 S 13 6. 8.†

לֵבָב s. לֵב.

לְבִבָה* *pl.* לְבִבוֹת (so d. Mass.; im Syr. dag. ܠܒܒ̈ܬܐ als gew. *pl.* v. ܠܒܠܐ; vgl. ass. *akal libbu* eine Gebäcksart, KAT 441) *f.* — eine Art Kuchen 2 S 13 6. 8. 10.†

לְבַד allein. S. בַּד I.

לַבָּה* *cstr.* לַבַּת Ex 3 2, wahrsch. Schreibf. f. לַהֶבֶת (so Sam.), vgl. Nöld., ZDMG 40 731, od. eine Kontraktion, vgl. j. a. לַבְּתָא Flamme, u. d. *den. Pi.* לִבָּה anfachen.†

לִבָּה* m. *suff.* לִבָּתֵךְ — Ez 16 30 gew. als Nf. zu לֵב erklärt, wahrsch. aber Tf., s. Corn. (Grätz: לַהֲבָתֵךְ).†

לְבוֹנָה *N. pr.* einer Stadt, jetzt *Lubbân* n. v. Sichem (Guérin, Sam. 2 164 f. Rob., Pal. 3 308 f.) Ri 21 19.† — Sonst s. zu לְבֹנָה.

לְבֻשׁ, לְבוּשׁ (St. לבשׁ; Barth § 55ᵉ; geg. Lag., Ü. 64. 179 vgl. ass. *lubûšu* Kleid) m. *suff.* לְבֻשׁוֹ, לְבוּשִׁי, *pl.* m. *suff.* לְבֻשֵׁיהֶם — Kleid, Gewand, Gn 49 12. 2 S 20 8 (s. Budde). Jes 14 19 (s. Duhm). 63 1. 2. Ps 22 19. 102 27. Pr 27 26. Hi 24 7. 10. 31 19, Kleid einer Frau Pr 31 22, einer Königin Ps 45 14; *coll.* 2 S 1 24. 2 K 10 22, *pl.* Thr 4 14; Gewand eines Gottesbildes Jer 10 9; ל׳ מַלְכוּת Esth 6 8–11. 8 15 ל׳ שַׂק Esth 4 2 vgl. Ps 35 13. 69 12. Bildl. Ps 104 6. Pr 31 25. Hi 30 18. 38 9. 14 (Hoffm., Duhm לְבוּשׁ z. Schande). V. Panzer des Krokodils Hi 41 5. Mal 2 16 erklären Köhler u. a.: Kleid, Ges. u. a. dag. finden darin einen bildl. Ausdruck f.: Weib, vgl. Kurân, Sur. 2 183 u. Rob. Sm. KM 269.†

לָבוּשׁ (v. לבשׁ, gew. als *pt. pass.* erklärt, nach Barth § 31ᵈ *intr. Verbaladj.* anziehend = bekleidet mit) zweimal (Pr 31 21. Ez 9 3) לָבֻשׁ, *cstr.* לְבוּשׁ, *pl. cstr.* לְבֻשֵׁי — bekleidet mit, m. d. *Gen.* Ez 9 11. 10 2. 6 f. 23 6. 12. 38 4. Dn 12 6 f. vgl. Jes 14 19 (T. unklar, s. Duhm), m. d. *acc.* Ez 9 2 f. Sach 3 3. Pr 31 21. Dn 10 5, v. *acc.* getrennt 1 S 17 5.†

לבט (vgl. ar. لَبَطَ schlagen, stoßen, bewerfen (m. d. Hand od. m. d. Fuße, s. Tab., Gl. *s. v.*), لَبَطَ بِهِ الأَرْضَ er hat die Erde mit ihm beworfen, d. h. ihn auf die Erde geworfen. Nh. beunruhigen, syr. *Pa.* aufhetzen. Im Sam. s. v. a. das hebr. עָנָה, Barth ES 62.

Niph. impf. יִלָּבֵט — etwa: zu Falle kommen, Hos 4 14. Pr 10 8. 10 (s. SBOT).†

לָבִי* (Nf. zu לָבִיא) *pl. m.* לְבָאִם (Kön. 2 477. 196), *f.* m. *suff.* לִבְאֹתָיו — Löwe Ps 57 5 (s. Baethg.); *f.* Löwin Nah 2 13.†

לָבִיא (ar. لَبُؤَةٌ, لَبْأَةٌ u. s. w. Löwin, ass. *labbu* [falls f. **lab'u*] Löwe; äg. entl. *ru-ab-u*, Löwe, kopt. *laboi* Löwin; vgl. auch λέαινα, λέων, u. Lag., Ü. 93. Hommel, S. 288 f.) — Löwe Dt 33 20. Hos 13 8, neben אַרְיֵה Gn 49 9. Jo 1 6, neben אֲרִי Nu 23 24. 24 9, לַיִשׁ Jes 30 6, כְּפִירִים Jes 5 29. Hi 38 39; בְּנֵי ל׳ Hi 4 11 (n. Frd. Del. z. St. nicht: junge Löwen, sondern: Löwen). — Nah 2 12 ist לָבִיא = לְהָבִיא (LXX: לָבוֹא).†

לְבִיָּא (f. לְבִיָּה; aber wahrsch. künstl. Vokalisation für לְבִיא s. Ges. Thes. 738; anders Albrecht, ZAW 16 70. Kön. 2 196) *f.* — Löwin Ez 19 2.†

לְבִים s. לוּבִים.

I. לבן davon ar. لَبَنٌ Milch (in der heutigen Volksspr.: saure Milch); hiervon wahrsch. *den.* לבן weiß s., nh. *Hiph. Pi.;* Sir 43 18 לבן weiße Farbe, pu. (Lidz. 301), nh. u. j.-a. לבן weiß.

Hiph. pf. הִלְבִּינוּ, *impf.* יַלְבִּינוּ, *inf.* לַלְבֵּן f. לְהַלְבֵּן — *den.* 1) m. d. *acc.* weiß machen, reinigen, läutern Dn 11 35. 2) weiß w. (vgl. Ges. § 53ᵈ) Jes 1 18. Jo 1 7. Ps 51 9.†

Hithpa. impf. יִתְלַבְּנוּ — *den.* Dn 12 10 sich reinigen, läutern lassen (in tolerat. S.) od. *pass.* gereinigt w. (vgl. 11 35).†

Derivate לָבָן I, לְבָנָה I vgl. zu לִבְנָה, לְבֵנָה, לְבֹנָה u. לָבָן II, לְבָנָה II, לִבְנָה, לְבָנוֹן, לִבְנִי.

II. לבן *den.* v. לְבֵנָה, wie ass. *labânu*, nh. לָבֵן (Hoffm., ZAW 2 70) u. ar. لَبَّنَ. Vgl. מַלְבֵּן.

Kal impf. נִלְבְּנָה, *inf.* לִבֹּן — m. d. *acc.* Backsteine verfertigen Gn 11 3. Ex 5 7. 14.†

I. לָבָן (vgl. Lag., M. 2 357. Ü. 48; Barth § 113) *st. cstr.* לְבֶן־ Gn 49 12, *pl.* לְבָנִים; *f.* לְבָנָה, *pl.* לְבָנוֹת — weiß, v. Zähnen u. Milch Gn 49 12, d. Manna Ex 16 31, Kleidern Koh 9 8, Pferden Sach 1 8. 6 3. 6, abgeschälten Zweigen

Gn 30 27, d. Symptomen d. Aussatzes Lv 13 3f. 10. 13. 16f. 19—21. 24—26. 38f., לָבָן אֲדַמְדָּם rötlich weiß V. 24. 42 f.; לָבָן etw. weißes Gn 30 35. 37. Vgl. לְבָנָה I.†

II. לָבָן *N. pr.* 1) *m.* Gn 24 29. 50. 28 2. 5. c. 29 ff.; 2) (vgl. Lag., Ü. 54) Ort in der Wüste Dt 1 1, viell. einerlei m. לִבְנָה Nu 33 20.

I. לְבָנָה (auch nh.) *f.* — die strahlend Weiße, poet. Bezeichnung d. Mondes (vgl. zu ירח) Jes 24 23. 30 26. Ct 6 10.†

II. לְבָנָה *N. pr. m.* Esr 2 45. Neh 7 48 (s. Baer z. St.).†

לְבֵנָה (ass. *libittu*, *cstr. libnat* [in Amarna auch *labitu*], aram. לִבְנְתָא, ܠܒܶܢ̈ܬܳܐ, altaram. *pl.* לבנן Lidz. 302; südar. لبنتم, Ziegelsteine, n. Glaser, Praet. ZDMG 53 7; ar. لَبِنَة Fr. 4; vgl. KAT 648 f.; davon viell. πλίνθος Hoffm., ZAW 2 72; gew. v. לבן, weiß sein, abgeleitet, s. Nöld., ZDMG 36 181. 40 735. Lag., Ü. 139 u. dag. Del. Pro. 93 f.) *n. unit. f.*, *pl.* לְבֵנִים — 1) Ziegel, sowohl aus Lehm u. Stroh (Ex 5 7) gemischte und an der Sonne getrocknete Luftziegel, als Backsteine d. i. gebrannte Ziegel (πλίνθοι ὀπταί, eingeschl. Terrakotten) Gn 11 3. Ex 1 14. 5 7f. 16. 18f. Jes 9 9. 65 3. Ez 4 1 (hier n. Haupt, SBOT: Tontafel); vgl. Erman, Ägypt. 556 f. Billerbeck, D. Festungsbau im alt. Or. 6. 2) daher: Platte (wie auch ass. *libittu*) Ex 24 10, vgl. Dillm. z. St.†

לִבְנֶה (Barth § 237. Lag., Ü. 189) *m.* — Gn 30 37. Hos 4 13 von unsicherer Bed., da die sprachl. dargebotene Zusammenstellung m. ar. لُبْنَى (Jacob, Beduinenleben 15), äth. ልብን: *Storaxstaude* (*styrax officinalis*, viell. so genannt n. d. hervorquellenden hellen Safte), die sich auch in d. LXX zu Gn 30 37 findet, an der Hoseastelle weniger passend ist; LXX, Aq., Syr. haben hier *Weißpappel*, λεύκη, vgl. לבן I.†

לִבְנָה *N. pr.* 1) einer Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals eine Königsstadt, nachmals Priesterstadt mit einer Freistätte Jos 10 29. 31f. 39. 12 15. 15 42. 21 13. 2 K 8 22 u. ö. Jes 37 8. Jer 52 1 u. ö. Vgl. GAP 193. 2) einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 20 f.

לְבֹנָה u. לְבוֹנָה (pun. לבנת Lidz. 302, syr. ܠܒܘܢܬܳܐ, ar. لُبَان, viell. ass. *lubânu*, Meißner, MVaG 9 212; gr. λίβανος, λιβανωτός; n. Plin. 12 14 war der *weiße* Weihrauch am meisten geschätzt; vgl. auch Lag., M. 2 357. Lewy, Fw. 44), m. *suff.* לְבֹנָתָהּ, *f.* — Weihrauch Ct 4 6. 14, v. Karawanen aus Südar. gebracht Jes 60 6. Jer 6 20 (vgl. Thes. 741); neben Schlacht- u. Speiseopfern Jes 43 23. Jer 6 20. 17 26. 41 5 vgl. Jes 66 3, als Zutat z. Speiseopfer Lv 2 1f. 15f. (Sir 50 8), z. Schaubrote Lv 24 7; beim Sündopfer Lv 5 11 u. Eiferopfer Nu 5 15 verboten; als Bestandteil des Räucherwerkes Ex 30 34; Vorräte davon im Tempel Neh 13 5. 9. 1Ch 9 29.†

לְבָנוֹן (ph. לבנן Lidz. 302, ass. *Labnânu* Del., Pa. 103 f., 337, gr. Λίβανος, syr. ܠܒܢܳܢ, äg. viell. *Ramanan*, Mü., AE 198 f. vgl. ab. 395 *rabiran(a)* Libanon-(Zeder)holz), m. d. End. *â* לְבָנוֹנָה — *N. pr.* (*m.*) der Libanon (eig. der Weiße), das hohe Gebirge n. v. Kanaan; m. d. Art.: הַלְּבָנוֹן, ohne denselben ö. in d. Poesie (u. 2Ch 2 7 עֲצֵי לְבָנוֹן). Als Nordgrenze d. Landes Dt 1 7. 3 25. 11 24. Jos 1 4. 9 1. (13 5 l. הַגִּבְלִי 'הַגְּבָלַת בַּל). יַרְכְּתֵי ל' 2 K 19 23. בִּקְעַת הַל' Jos 11 17 s. בִּקְעָה. D. Schnee auf d. Libanon Jer 18 14; seine Bergbäche Ct 4 15. Als Waldgegend Jes 29 17. 33 9. 40 16. Ez 31 15f.; kurz f. Libanonwald Jes 10 34. Ps 29 6. כְּבוֹד הַל' Jes 35 2. 60 13, פֶּרַח ל' Nah 1 4. (Sir 50 8), d. Duft (d. Bäume) Libanons Hos 14 7 (V. 6 str. es Wellh. u. a.). Ct 4 11; d. Zedern auf d. L. Ri 9 15. 1K 5 13. 20. 2K 14 9. Jes 2 13. Jer 22 23. Ez 17 3. 27 5. 31 3. Sach 11 1. Ps 29 5. 92 13. 104 16. Ct 5 15. Esr 3 7. (Sir 50 12), d. Cypressen 1 K 5 23. 2 K 19 23. Jes 14 8. 2 Ch 2 7 vgl. Ct 3 9 u. Hab 2 17. D. Haus d. Libanonwaldes in Jerusalem 1K 7 2. 10 17. 21. D. Libanonwein (s. יַיִן) Hos 14 8. D. Turm auf d. Lib. Ct 7 5. Unklar Ps 72 16 s. SBOT. S. üb. d. Libanon Relands Pal. 1 311 f. Burckhardts Reisen in Syrien 1 ff. 214 ff. O. Fraas, Drei Monate im Libanon, 1876 u. üb. d. Zedern ZDPV 10 89 ff.

לִבְנִי (Lag., Ü. 53; vgl. *Labani'*, aram. לבני, Hilpr., Bab. Exp. 10 51) *N. pr.* eines Sohnes von Gerson Ex 6 17. Nu 3 18. 1Ch 6 2. 5. 14. *Patr.* gl. Nu 3 21. 26 58. Vgl. zu לַעְדָּן *no.* 2.†

לִבְנַת s. שִׁיחוֹר לִבְנָת.

לבשׁ ar. لَبِسَ, aram. ܠܒܶܫ, לְבֵשׁ, äth. ለበሰ:, ass. *labâšu* anziehen, bekleidet s.; kopt. entl. in *hel-libš* Panzer, vgl. auch *rabišay* Mü., AE 89.

Kal pf. לָבֵשׁ Ps 93 1 u. (7 mal) לָבַשׁ, *i. p.* לָבֵשְׁתְּ, m. *suff.* לְבֵשָׁם, *impf.* יִלְבַּשׁ, *i. p.* יִלְבָּשׁ, וַיִּלְבַּשׁ, תִּלְבַּשְׁןָ 2 S 13 18, *imp.* לְבַשׁ, לִבְשִׁי, *inf. abs.* לָבוֹשׁ, *cstr.* לִלְבֹּשׁ, *pt.* לֹבְשִׁים [über *pt. pass.*

s. zu לָבוּשׁ] — 1) anziehen, m. d. *acc.* Gn 38 19. Ex 29 30. Dt 22 5. 11. Lv 6 3f. 16 4. 23f. 32. 21 10. 1 S 28 8. 2 S 14 2. 1 K 22 30. 2 Ch 18 29. Jes 4 1. 52 1. Jer 4 30. Ez 34 3. 42 14. 44 17. 19. Jon 3 5. Zeph 1 8. Sach 13 4. Ct 5 3. Esth 5 1, einen Panzer Jer 46 4, Trauerkleid u. Asche Esth 4 1; m. d. *acc.* u. עַל Lv 6 3; m. כֵּן 2 S 13 18; m. בְּ Esth 6 8; ohne Obj. Gn 28 20. Hgg 1 6. Hi 27 17. — 2) bildlich: sich m. Würmern bedecken Hi 7 5; Kinder wie einen Schmuck anlegen Jes 49 18; zu Ps 65 14 vgl. zu כַּר III; Stärke Jes 51 9. 52 1, Heil Jes 59 17. Ps 132 9. 2 Ch 6 41, Rache Jes 59 17 (m. einem 2. *acc.* vgl. Sir 6 31), Gerechtigkeit Hi 29 14 (hier auch: *d. Gerechtigkeit zog mich an*), Herrlichkeit Ps 104 10. Hi 40 10, Hoheit Ps 93 1, Fluch Ps 109 18, Schande Ps 35 26. 109 29. Hi 8 22, Schrecken Ez 26 16, Vertilgung Ez 7 27 (so auch im Syr.; vgl. weiter unter *Hiph.*) — 3) der Geist Gottes zieht jem. an, d. i. erfüllt ihn Ri 6 34. 1 Ch 12 18. 2 Ch 24 20 (vgl. Luk 24 49 u. im Syr. P. Sm. 1887).†

Pu. pt. מְלֻבָּשִׁים — m. d. *acc.* bekleidet mit 1 K 22 10. 2 Ch 18 9 (vgl. SBOT zu 1 K 22 10). 5 12, *abs.* im Amtskleide Esr 3 10.†

Hiph. pf. הִלְבִּישָׁה, הִלְבַּשְׁתָּ, m. *suff.* הִלְבִּישַׁנִי, הִלְבַּשְׁתִּיו, *impf.* תַּלְבִּישׁ, וַיַּלְבֵּשׁ, *inf. abs.* הַלְבֵּשׁ, *cstr.* הַלְבִּישׁ, *pt.* m. *suff.* מַלְבִּשְׁכֶם — 1) jem. bekleiden, m. d. *acc.* d. P. Gn 3 21. 27 15. Esth 4 4. 6 9. 11. 2 Ch 28 15, m. d. *acc.* des Kleides Pr 23 21, m. 2 *acc.* Gn 41 42. Ex 28 41. 29 5. 8. 40 13f. Lv 8 7. 13. Nu 20 26. 28. 1 S 17 38. 2 S 1 24. Jes 22 21. Ez 16 10. Sach 3 4f., m. d. *acc.* u. עַל Gn 27 16. — 2) bildl. (vgl. *Kal*) d. Embryo m. Haut u. Fleisch Hi 10 11, d. Hals d. Pferdes m. Mähne Hi 39 19, d. Himmel m. Trauerfarbe Jes 50 3; m. Heil Jes 61 10. Ps 132 16, m. Schande Ps 132 18 (ebenso ar. لبس IV zB. I. H. 196 3. Kam. 1181 9).†

(*Hithpa.* Sir 50 11).

Derivv.: לְבוּשׁ, לָבוּשׁ, מַלְבּוּשׁ, תִּלְבֹּשֶׁת.

לְבֻשׁ s. לָבוּשׁ.

לְבֻשׁ s. לָבוּשׁ.

לֹג (St. לגג; syr. ܠܓܐ Schüssel, u. Maß, P. Sm. 1891; kopt. *lok* u. ä., vgl. weiter Mü., OLz 1899, 106, m. dessen Zusammenstellungen ass. *lignu* als Gefäßname, viell. als Prototyp, kombiniert w. kann; s. auch Kön. 2 44 u. Lewy, Fw. 116) *m.* — ein kleines Maß f. Flüssigkeiten Lv 14 10. 12. 15. 21. 24. Benz., Arch. 182 ff. Now. 1 204.†

לגג davon לֹג.

לֹד *N. pr.* Lydda, ein großer Flecken im St. Benjamin (später *Lydda*, [1 Makk., Act., Joseph., Plin., Ptol.], z. Zeit der Römer *Diospolis*, heute *Ludd*, s. Rob. 3 263 ff.) Esr 2 33. Neh 7 37. 11 35. 1 Ch 8 12.†

לִדְבַר *N. pr.* s. לֹא דְבָר.

לֵדָה (eig. *inf.* v. ילד) — das Gebären 2 K 19 3. Jes 37 3. Jer 13 21 (Duhm יֹלֵדָה). Hos 9 11.†

לה Dt 3 11 *Kt.* f. לֹא.†

להב, ar. لَهِبَ, äth. ለሀበ: lodern, flammen; aram. *Šaph.* anzünden; ass. *la'bu, le'bu* Flamme; kopt. *elhôb*, Glut, Dampf.

Derivate: לַהַב, לֶהָבָה, לַבָּה (s. d.) u. שַׁלְהֶבֶת.

לַהַב (v. להב), *pl.* לְהָבִים, *cstr.* לַהֲבֵי *m.* — Flamme Ri 13 20. Jes 29 6. 30 30. 66 15. Jo 2 5. Hi 41 13. לַהַב חֲנִית Hi 39 23 (Budde: לַהַב od. לֹהַב), לַ׳ חֶרֶב Ri 3 22. Nah 3 3 die blitzende Spitze der Lanze od. des Schwertes, vgl. zu לֶהָבָה. פְּנֵי לְהָבִים Flammengesichter (die die Angst gerötet hat) Jes 13 8.†

לֶהָבָה (v. להב, Barth § 93αβ), *cstr.* לַהֶבֶת Ez 21 3. 1 S 17 7, *pl.* לֶהָבוֹת, *cstr.* לַהֲבוֹת *f.* — Flamme Nu 21 28. Jes 4 5. 5 24. 10 17. 43 2. 47 14. Jer 48 45. Jo 1 19. 2 3. Ob 18. Ps 83 15. 106 18; לַהֶבֶת שַׁלְהֶבֶת *lodernde Lohe* Ez 21 3; אֵשׁ לֶהָבָה Hos 7 6. Thr 2 3, אֵשׁ לֶהָבוֹת Ps 105 32, לַהֲבוֹת אֵשׁ Ps 29 7. Übertr. לֶהֶבֶת חֲנִיתוֹ *seine Lanzenspitze* 1 S 17 7. S. noch zu לַבָּה.†

לְהָבִים *pl. m.* Gn 10 13. 1 Ch 1 11 wahrsch. s. v. a. לוּבִים Libyer.†

להג davon:

לַהַג (vgl. ar. لَهِجَ eifrig, erpicht auf etwas s.; s. auch zu לַהֲקָה) — das Studieren Koh 12 12 LXX μελέτη. Vu. *meditatio*). Dag. Perles, An. 29: לַהֲגוֹת v. הגה I.†

לַהַד* *i. p.* לָהַד *N. pr. m.* 1 Ch 4 2.†

I. להה Nf. zu לאה, wie j.-a., chr. pal. להי.

Kal impf. cons. וַתֵּלַהּ — erschöpft w. Gn 47 13.†

II. להה vgl. syr. ܡܬܠܗܠܗ verwirrt, *Ethpe.* konfus s. (P. Sm. 1894); ܠܗܠܗܐ stupid ZDMG 40 443f.

Hithpal. pt. מִתְלַהְלֵהַּ — Pr 26 18 unsicherer Bed. (üb. d. Verss. s. Del. z. St.); gew. n. d. Syr.: konfus, stupid; Sir 32 15, wo LXX es m. ὑποχρινόμενος übers., bildet es einen Ggs. zu דורש תורה.†

I. **להט** nh. glühen, brennen, לָהוּט gierig; j.-a. verbrennen, syr. *Ethpa.* u. *Aph.* s. Brockelm. 172[b]; ass. *la'âṭu* verzehren, fressen, spez. v. Feuer, s. Frd. Del. Ass. Lesest.[4] 171; aber auch Perles, OLz 1903, 252, der d. ass. V. zu לעט stellt.

Kal pt. לֹהֵט, *pl.* לֹהֲטִים — lodern Ps 104 4. (Sir 3 30. 9 8); bildl. v. raubgierigen Menschen Ps 57 5 (?).†

Pi. pf. לִהֵט, *f.* לִהֲטָה, *impf.* תְּלַהֵט, m. *suff.* וַתְּלַהֲטֵהוּ — m. d. *acc.* anzünden, versengen (v. d. Flamme) Dt 32 22. Jes 42 25. Jo 1 19. 2 3. Mal 3 19. Ps 83 15. 97 3. 106 18. Hi 41 13.†

Derivat: לַהַט.

II. **להט** s. zu לְהָטִים.

לַהַט* (St. להט I) *cstr.* לַהַט — Flamme, übertr. d. blinkende Klinge des Schwertes (vgl. לַהַב) Gn 3 24.†

לְהָטִים* (Nf. z. לָטִים s. לָט) m. *suff.* לַהֲטֵיהֶם — Zauberkünste Ex 7 11.†

להם.

Hithpa. pt. pl. מִתְלַהֲמִים — Pr 18 8. 26 22, gew.: Leckerbissen, was Schultens durch ar. لَهِمَ, gierig verschlingen, begründen wollte; Frankenb. verm. ein Deriv. v. חלה süß s.; Löhr, TLz 1899, 652: מְמַתְּקִים.†

לָהֵן (vgl. d. b. a. Lex., Kön. 2 246 u. Kautzsch, Ar. 46) — *adv.* deshalb Ruth 1 13; n. einigen auch לָהֶן Hi 30 24, s. aber zu שׁוּעַ I.†

לַהֲקָה* *cstr.* לַהֲקַת 1 S 19 20 n. LXX, Syr., Tg. Versammlung (קְהִלָּה). Hoffm., ZAW 3 89: Brunst (syr. ܠܗܘܩ begehren, ar. لَهِق weiß, hellglühend sein; vgl. auch להג). Viell. Dittogr. v. לקחת.†

לו f. לֹא *nicht* 1 S 2 16. 20 2. Hi 6 21 *Kr.*

לוּ (ar. لَوْ n. Reckend. 692 aus bekräftigendem *la* u. *wa;* altaram. לו Lidz. 302, aram. in ܐܠܘ u. אִלּוּ s. d., als Wunschpart. ܠܘܝ, לְוַי; ass. *lû* fürwahr, möchte doch, sei es) u. **לוּא** (1 S 14 30. Jes 63 19; s. zu א S. 1) v. den Mass. nicht selten verkannt, zB. Gn 23 11. Ri 21 22 (s. jedoch Budde). 1 S 13 13. Hi 9 33, wahrsch. auch Thr 1 12 (s. Budde) u. Ez 3 6 (אִם לֹא vgl. אִלּוּ) l. לֹא, Gn 23 5. 14 l. לוּ, 1 S 20 14 l. zweimal וְלֹא u. das dritte וְלוּ אִם (vgl. Geiger, JZ 6 21 ff. u. oben zu לֹא *no.* 1 g). — *Conj.* 1) wenn (v. nicht erfüllten od. unerfüllbaren Bedingungen, im Ggs. zu אִם, s. Ges. § 159, 3); m. Negation לוּלֵא s. d. Üb. d. Nachsatz s. zu כִּי I *no.* 1. Es folgt, je nachdem es der Sinn fordert, d. *Pf.* Dt 32 29. Ri 8 19. 13 23. 1 S (13 13). 14 30. 2 S 19 7 *Kr.* Jes 48 18. (Ez 3 6), m. d. *pt.* 2 S 18 12 *Kr.* Mi 2 11 (vgl. Now.). Ps 81 14, m. יֵשׁ Nu 22 27. Hi (9 33). 16 4. M. d. *Impf.* steht es v. dem in Wirklichkeit ausführbaren Ez 14 15 (Corn. l. אוֹ wie V. 17. 19; anders Haupt, SBOT z. St.) u. Gn 50 15 (ohne Nachsatz; Haupt a. a. O. läßt es hier: sicherlich, bed., es bezeichnet aber etw., das sich der Redende nicht als möglich vorzustellen vermag). — 2) o wenn doch! *o si! utinam,* eine Weiterentwickelung aus *no.* 1 durch Ellipse des Nachsatzes in Fällen, wo d. Vordersatz einen Wunsch des Redenden ausdrückt, vgl. Ps 81 14 u. Hi 6 2, wo beide Auffassungen möglich sind. M. d. *Impf.* od. *Juss.* Gn 17 18. (1 S 20 4). Hi 6 2, mit dem *Imp.* Gn 23 13 neben אִם (auch V. 5 u. V. 11. 14, wo jedoch auch לֹא möglich ist; vgl. Budde zu Thr 1 12); m. d. *Pf.* Nu 14 2: לוּ־מַתְנוּ *o wären wir gestorben!* 20 3: וְלוּ גָוַעְנוּ dass., aber Jes 63 19: לוּא קָרַעְתָּ *o daß du zerrissest!* Mehr *concessiv* Gn 30 34: לוּ יְהִי כִדְבָרֶךָ *es geschehe wie du sagst.*

לוּבִים u. **לֻבִים** Dn 11 43 (s. Baer z. St.) — Nah 3 9. Dn 11 43. 2 Ch 12 3. 16 8 *n. gent.* die Libyer, äg. *Ra-bu,* zuerst seit d. 13. Jahrh. ein einzelner St., später *Ruby* u. ä. (ar. لُوبِيّ), vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. § 171. 191, Mü. AE 115. Vgl. auch לְהָבִים, כּוּב u. d. zu לוּד *no.* 2 angeführten Schriften.†

לוּד *N. gent.* 1) n. Gn 10 22. 1 Ch 1 17, ein Volk semitischer Abkunft, n. Jos., Arch. 1 6, 4: Lydier, ass. *Luddu,* Del., Pa. 257; n. Jensen DLz 1899, 936 d. Land u. Volk *Lubdi* der Keilinschrr. im oberen Euphrat-Tigris-Gebiet (vgl. dazu Winckler, AoF 2 47. Streck, ZA 14 167 f.) — 2) לוּד Ez 27 10. 30 5. Jes 66 19 u. לוּדִים Gn 10 13. 1 Ch 1 11. Jer 46 9 ein Volk Nordost-Afrikas, vgl. Dillm. zu Gn 10 13; dag. w. d. Existenz eines afrik. Ludvolkes in Zweifel gezogen v. Stade, *De populo Javan* 5 ff., Mü., AE 115 f. SBOT zu Jer 46 9. Ez 27 10. 30 5 u. ö.; vgl. noch Hommel, AA 315.†

לוֹ דְבָר s. לֹא דְבָר.

I. **לוה** ar. لوى winden, drehen, ass. *lamû* (*lawû*) umschließen; davon לִוְיָה vgl. לִוְיָתָן u. zu לִיָה.

II. **לוה** aram. לְוָא, ܠܘܐ begleiten, nh. לָווּי begleitet, לְוָיָה Begleitung, Karawane; gew. v. לוה I

abgeleitet; anders Barth ES 12, vgl. dag. Fr., BzA 368.

Kal impf. m. *suff.* יְלְוֶנּוּ — begleiten Koh 815. (Sir 4112).†

Niph. pf. נִלְוָה, נִלְווּ, *impf.* יִלָּוֶה, *pt. pl.* נִלְוִים — sich an jem. anschließen, m. עַל Nu 182. 4. Jes 141. 566. Esth 927. Dn 1134; m. אֶל Gn 2934. Jes 563. Jer 505. Sach 215; m. עִם Ps 839.†

III. **לוה** ar. لوى m. d. Bezahlung zögern, v. Schuldner (Barth ES 12).

Kal pf. לָוִינוּ, *impf.* תִּלְוֶה, *pt.* לֹוֶה — leihen (v. jem.) Dt 2812. Jes 242. Ps 3721. Pr 227, m. d. *acc.* Neh 54 (vgl. SBOT).†

Hiph. pf. הִלְוִית, *impf.* תַּלְוֶה, m. *suff.* יַלְוְךָ, תַּלְוֶנּוּ, *pt.* מַלְוֶה, *cstr.* מַלְוֵה — *caus.* leihen (einem andern) Jes 242. Pr 227. Ps 3726. 1125; m. d. *acc.* d. P. Dt 2812. 44. Pr 1917. (Sir 812); m. d. *acc.* d. P. u. S. Ex 2224.†

לוז nh. *Niph.* u. *Hiph.*; vgl. ar. لَاذَ sich wenden.

Kal impf. יָלֻזוּ — weichen Pr 321 (vgl. Wildeb. u. SBOT).†

Niph. pt. נָלוֹז, *cstr.* נְלוֹז, *pl.* נְלוֹזִים — der Verkehrte, der Sünder Pr 332; vollst. Pr 142: נְלוֹז דְּרָכָיו dessen Wege verkehrt sind. 215: נְלוֹזִים בְּמַעְגְּלוֹתָם; (m. אחר Sir 318). *Neutr.* das Verkehrte, Sündige Jes 3012.†

Hiph. impf. יַלִּיזוּ (Ges. § 72ee) — weichen Pr 421 (SBOT יֵזְלוּ v. אזל).

Derivat: לְזוּת.

I. **לוּז** (aram. לוּזָא, ܠܘܙܐ, ar. لَوْز, äth. ሎዝ: Mandel, Mandelbaum; vgl. Lag., Ü. 159) — Mandelbaum Gn 3037.†

II. **לוּז**, m. d. End. *â* לוּזָה, *N. pr.* 1) der Stadt, die nachmals בֵּית־אֵל hieß (s. d.) Gn 2819. 356. 483. Jos 162. 1813. Ri 123, n. Mü., AE 165 viell. äg. *Ru-ṣa*. 2) einer Stadt im Lande der Hettiter Ri 126 vgl. Lag., Ü. 157f., Moore z. St. u. oben zu חִתִּי.†

לוח davon:

לוּחַ (aram. לוּחָא, ܠܘܚܐ, ar. لَوْح in d. Volksspr., bes. in Syrien, *lûh*, äth. ሎሕ:, ass. *lêʾu* [beschriebene] Tafel), *pl.* לֻחֹת, לוּחֹת, לֻחוֹת, *du.* *i. p.* לֻחֹתָיִם (Ges. § 87a) Ez 275, *m.* — 1) Tafel, worauf geschrieben w., Jes 308. Hab 22; bes. die steinernen Tafeln des Gesetzes Ex 3215f. 19. 3428. Dt 917. 102f. 2Ch 510, לֻחֹת אֲבָנִים Ex 341. 4. Dt 413. 519. 99—11. 101. 3. 1K 89, לֻחֹת הָאֶבֶן Ex 2412, ל׳ הָעֵדֻת Ex 3118. 3215. 3429, ל׳ הַבְּרִית Dt 99. 11. 15; bildl.: d. Tafeln des Herzens Jer 171. Pr 33. 73. 2) Breter, woraus ein Kasten gemacht w. Ex 278. 387; Platte od. Planke aus Zedernholz z. Verrammeln einer Tür Ct 89; *du.* v. d. Holzbekleidung eines Schiffes Ez 275. Metallstreifen an den Kesselwagen 1K 736 (s. Stade, ZAW 21 186 u. SBOT z. St.).†

לוּחִית u. **לֻחִית** (m. d. Art.) *N. pr.* einer moab. Stadt Jes 155. Jer 485 (*Kt.* הלחות; *Kr.* הַלֻּחִית); vgl. לחיתו in einer nab. Inschr. Lidz. 302.†

לוֹחֵשׁ (m. d. Art.) *N. pr. m.* Neh 312. 1025. Vgl. Meyer, EdJ 143. 157.†

לוט vgl. ar. لاط festkleben, überziehen; m. d. Bed. „Geheimkünste" (s. zu לָט) hängt wohl d. aram. Bed.: verfluchen, zusammen.

Kal pf. לָאט (besser לָאט f. לָט Ges. § 72p), *pt.* לוֹט Jes 257 (Ges. a. a. O.; Duhm u. a. לוּט), *pass. f.* לוּטָה — verhüllen, m. d. *acc.* 2S 195, m. עַל Jes 257; *pt. pass.* m. בְּ 1S 2110.†

Hiph. impf. וַיָּלֶט — verhüllen, m. d. *acc.* u. בְּ 1K 1913.†

Derivate: לָט (לָאט), לַט, לוֹט I, vgl. d. *N. pr.* לוֹט II.

I. **לוֹט** *m.* — Verhüllung, Schleier Jes 257: *der Schleier, welcher alle Völker verhüllt* (vgl. 602).†

II. **לוֹט** (vgl. Winckler, AoF **2**, 87f.) *N. pr.* Brudersohn Abrahams Gn 131ff. 191ff. (Sir 168). *Kinder Lots* f. Ammoniter und Moabiter Dt 29. Ps 839.†

לוֹטָן *N. pr.* eines Sohnes von Seïr Gn 3620. 22. 29. 1Ch 138f.†

לֵוִי üb. d. Bed. d. W. s. Lag., Or. 220. Wellh., Pro.[5] 141. Nöld., ZDMG 40 167. Baud., Gesch. d. Priesterth. 50. 72f. Kautzsch, TSK 1890. 771. Skipwith, JQR 1126f.; Hommel, AA 30f. Chr. 127 vergl. südar. لوا Priester; „ein äg. *Ra-ui-ʾâ-(i)ra* geschriebener Ortsname ist viell. לֵוִי־אֵל" Mü.) — 1) *N. pr. Levi*, Jakobs Sohn v. d. Lea Gn 2934 (m. Namenerklärung). 2934. 3425. Ex 21 u. ö. — 2) der Stamm Levi Gn 495. Dt 338. Ez 4831, בְּנֵי־לֵוִי Ex 3226. 28. Nu 315. Dt 215. 319. Mal 39. Neh 1223, מַטֵּה לֵוִי Nu 149. 1718, שֵׁבֶט לֵוִי Dt 181, מִשְׁפַּחַת בֵּית לֵוִי Sach 1213; als Priesterst. Dt 109. 181. 255. 338. 1K 1231. Mal 24 vgl. Nu 1723, den Priestern untergeordnet Nu 36. 168f. 182. Esr 815 vgl. Ez 4046, wo

unter den Levisöhnen nur d. Sadokiden anerkannt w. — 3) als Amtsname *a*) individuell Ex 4 14. Ri 17 7. 9—13, אִישׁ לֵוִי Ri 19 1. 20 4, הַנַּעַר הַלֵּוִי Ri 18 3. 15, im spät. S. Esr 10 15. 2Ch 20 14. *b*) m. d. Art. *coll.* (Amtsname u. *Patr.*) Nu 18 23. 26 57. Dt 12 12. 18 f. 14 29. 16 11. 14. 18 6. 26 11—13. Mal 2 8, שֵׁבֶט הַלֵּוִי Dt 10 8. 1Ch 23 14, בֵּית הַלֵּוִי (neben d. Hause Ahron) Ps 135 20, בְּנֵי הַלֵּוִי Neh 10 40. 1Ch 12 27, מִשְׁפְּחוֹת הַלֵּוִי Ex 6 19. Nu 3 20. — 4) *pl.* לְוִיִּם, m. *suff.* לְוִיֵּנוּ Neh 10 1, d. Mitglieder des Levistammes Nu 1 47. Jos 14 3 u. ö., מִשְׁפְּחֹת הַל׳ Jos 21 27, רָאשֵׁי אֲבוֹת הַל׳ Ex 6 25. Jos 21 1; *a*) als Priester Dt 27 14. 31 25. Jos 18 7. 2S 15 24. Jer 33 22. Ez 44 10, am Centralheiligtume Dt 18 7; הַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם Dt 17 9. 18. 18 1. 24 8. 27 9. Jos 3 3. 8 33. Jes 66 21 (l. לְכֹהֲנִים לְוִיִּם). Jer 33 18 (V. 21 הלוים הכהנים). Ez 43 19. 44 15. *b*) v. d. Priestern unterschieden Ex 38 21. Nu 1 50 u. ö. Esr 1 5. 2 40 u. ö. (10 5 l. וְהלוים). Neh 8 7. 10 1 u. ö. (11 20 l. וְהלוים). 1Ch 6 33 u. ö. בְּנֵי הַל׳ 1Ch 15 15. 24. 30. Vgl. weiter Ez 45 5. 48 11—13. 22 u. d. interpolierten Stellen 1S 6 15. 1K 8 4 (s. SBOT). 2Ch 5 5. Sie stehn im B. Esra neben den Torhütern und Sängern, schließen dag. im B. d. Chron. diese ein. עָרֵי הַלְוִיִּם Lv 25 32. Jos 21 41. D. Litt. s. bei Baudissin a. a. O. XI—XV, vgl. EB 2770 ff.

לִוְיָה (St. לוה I) *cstr.* לִוְיַת — Kranz Pr 1 9. 4 9.†

לִוְיָתָן (v. לִוְיָה „gewunden"; Barth § 207[c]; n. Lag., Ü. 205 Fw.; vgl. Gunkel, SuC 46. Hrozný MVaG 8 113) *m.* — eine Schöpfung der mytholog. Volksvorstellung (vgl. ZAW 4, 213 f. ZVP 2, 156 ff.) 1) Schlange Ps 74 14 (n. and. Bild der pharaonischen Heeresmacht). 104 26. Hi 3 8. Jes 27 1. 2) übertr. Krokodil Hi 40 25 vgl. Budde z. St.†

לוּל* (*sg.* nh.) *pl.* לוּלִים — 1K 6 8, n. Stade ZAW 3, 136 ff. ein Hohlraum mit Stiege, vgl. Levy, NhWb 2, 486; n. LXX, Vulg. „Wendeltreppe" (vgl. viell. ar. لَوْلَب Schraube, Wirbel, Wendeltreppe), was durch d. Etym. gestützt w. kann, vgl. לולו.†

לוּלֵא (f. לוּלֹא, um *û-ô* zu vermeiden vgl. zu יֵשׁוּעַ) Gn 43 10. Ri 14 18. 2S 2 27. Ps 27 13, sonst **לוּלֵי** — wenn nicht (wäre, was doch ist) m. d. *pf.* Gn 31 42. 43 10. Ri 14 18. 1S 25 34. 2S 2 27. Jes 1 9, nach d. Hauptsatz Ps 106 23, m. zu ergänzendem Hauptsatz Ps 27 13 (vgl. aber Berlin, JQR 12, 732, n. dem die Punkte d. LAA לֹא u. לוֹ z. Wahl stellen wollen); m. d. *impf.* nach d. Hauptsatz Dt 32 27, m. einem Nominalsatz 2K 3 14. Ps 94 17. 119 92; m. שֶׁ vor d. V. לוּלֵי יהוה שֶׁהָיָה Ps 124 1 f.†

לולו wie es scheint eine Erweiterung aus לוה I, davon לֻלָאֹת u. viell. לוּל.

I. לון u. **לין** nur noch nh.; viell. *den.* v. לַיִל m. Dissimilierung des *l* zu *n*; sonst vgl. Nöld. ZDMG 37 535 f.

Kal pf. לָן, *f.* וְלָנָה Sach 5 4 (Ges. § 73[d]), 1. *pl.* וְלַנּוּ; *impf.* תָּלִין, וַיָּלֶן, יָלִין Ri 19 20. Hi 17 2 (Ges. § 73[e]), תָּלִין, *imp.* לִין, לִינִי, לִינוּ, *inf.* לון u. (Gn 24 23) לִין (Ges. § 73[b]), *pt. pl.* לָנִים (Ges. § 73[f]) — 1) übernachten, die Nacht zubringen Gn 19 2. 24 23. 25. 54. Ri 19 6. 9 f. 15. 20 4. Jer 14 8, m. הַלַּיְלָה Ruth 3 13, m. בַּשַּׂק Jo 1 13, m. עָרוֹם Hi 24 7, שָׂבֵעַ Pr 19 23 (bildl.), durch d. Folg. bestimmt 2S 12 16; m. בְּ d. O. Gn 19 2. 31 54 u. ö. in einem Heiligtume Jes 65 4, m. בְּתוֹךְ Jos 8 9. Neh 4 16, m. מִחוּץ לְ Neh 13 20, m. נֶגֶד V. 21, m. סְבִבוֹת 1Ch 9 27, m. שָׁם Gn 28 11 u. ö., פֹּה Nu 22 8. Ri 19 9, m. אֶת, mit, 2S 17 8 (n. Kön. 1, 509 ist es hier *Hiph.* m. d. *acc.*). 19 8 vgl. Hi 19 4; n. einigen m. d. *acc.* מָלוֹן Jes 10 29, aber לָנוּ ist wohl: für uns. V. Tieren m. בְּ Zeph 2 14, m. עַל Hi 39 9. — 2) v. leblosen Dingen, d. Nacht über bleiben, v. einem Leichnam Dt 21 23, d. Opferfleisch Ex 23 18. 34 25. Dt 16 4; v. Tau m. בְּ Hi 29 19, v. Lohne Lv 19 13; bildl. v. d. Weinen Ps 30 6. Oft allgemein im S. v.: weilen, sich niederlassen, v. d. Gerechtigkeit, m. בְּ Jes 1 21, v. d. Kraft, m. בְּ Hi 41 14, v. einem Fluche, m. בְּתוֹךְ Sach 5 4, v. einem Fehltritt m. אֶת Hi 19 4, v. einem Myrrhenbündel, m. בֵּין Ct 1 13, v. schlechten Gedanken Jer 4 14, v. lauschenden Ohr Pr 15 31, v. Auge Hi 17 2, v. d. Seele בְּטוֹב Ps 25 13, v. Menschen בִּיקָר Ps 49 13 s. aber V. 21 (vgl. auch Sir 51 23). — Üb. Ps 59 16 s. zu לון II.

Hithpal. impf. i. p. יִתְלוֹנָן — übernachten, weilen Ps 91 1. Hi 39 28. (Sir 14 26).†

Derivate: מָלוֹן, מְלוּנָה.

II. לון. „Dies לון (?), welches wir nur in drei Abschnitten Ex 15—17; Nu 14—17 u. Jos 9 18 [üb. Ps 59 16 s. unt. zu *Hiph.*] finden, w. früh verschollen sein; daher d. Schwanken der Punktation. Der Sam. hat sogar sämtliche Formen defektiv, so daß es eine Wzl. לנן sein könnte, wozu תְּלֻנּוֹת stimmte" (Nöld., ZDMG 37 535 n).

Niph. impf. וַיִּלּוֹנוּ, וַיִּלֹּנוּ — murren, m. עַל, gegen, Ex 15 24. 16 2 *Kr.* V. 7 *Kt.* Nu 14 2. 36 *Kt.* 16 11 *Kt.* 17 6. Jos 9 18.†

Hiph. pf. הֲלִינֹתֶם, *impf.* תַּלִּינוּ (Ges. § 72^{ee}), וַיַּלִּינוּ, וַיָּלֶן, *pt.* מַלִּינִים; מַלִּינִם — murren, m. עַל Ex 16 2 *Kt.* V. 7 *Kr.* V. 8. 17 3. Nu 14 27. 29. 36 *Kr.* 16 11 *Kr.* 17 20. Außerdem ist noch Ps 59 16 וַיָּלִינוּ z. l.†

Deriv.: תְּלֻנּוֹת.

לוע s. zu לעע I u. II.

לוץ s. zu ליץ.

לוש aram. ܠܫ, לְשׁ, äth. ለሰ:, ass. *lašû* kneten.

Kal impf. וַתָּלָשׁ u. (2S 13 8 *Kt.*, als LA auch 1S 28 24 *Kt.*) וַתָּלוֹשׁ, *imp. f.* לוּשִׁי, *inf.* לוּשׁ, *pt. pl. f.* לָשׁוֹת — kneten Gn 18 6. 1S 28 24. 2S 13 8; m. d. *acc.* Jer 7 18. Hos 7 4.†

לוּשׁ *N. pr. m.* 2S 3 15 *Kt.* Vgl. לַיִשׁ II 3.†

לָז u. **לָזֶה** s. הַלָּז u. הַלָּזֶה.

לָזוּ s. הַלָּזוּ.

לָזוּת* (St. לוז) *cstr.* לְזוּת (m. unregelmäßiger Verkürzung, Olsh. § 219^{a}) — Verkehrtheit Pr 4 24.†

לַח (St. לחח) *i. p.* לָח, *pl.* לַחִים — feucht, frisch, v. Holze Gn 30 37. Ez 17 24. 21 3, v. einer Traube Nu 6 3. Auch: neu, ungebraucht, v. Stricken Ri 16 7 f.†

לֵחַ* (v. לחח) m. *suff.* לֵחֹה *m.* — (Sir 31 13: Feuchtigkeit). Dt 34 7 gew.: Frische, Lebenskraft; viell. besser לְחָה z. l.: des Auges feuchter Glanz; vgl. zu לֶחֶם *no.* 3.†

לחה s. zu לְחִי I.

לְחוּם* (St. לחם) m. *suff.* לְחוּמוֹ Hi 20 23, לְחֻמָם (nicht לחמם, s. Baer z. St.) Zeph 1 17 — unsicheres W.; Del. Pro. 193 f.: Eingeweide, was Zeph 1 17 gut paßt (Wellh.: ihr Mark), aber nicht Hi 20 23; hier verm. Nöld., ZDMG 40, 721 einen Zusammenh. m. d. syr. ܠܚܡ drohen, erzürnt s., also: Zorn; Houtsma, ZAW 22, 330: Regen hervorrufender Windstoß; and.: Speise, dann לַחְמוֹ z. l.; vgl. Dillm., Budde, Duhm z. St.; Kön. 2, 146. Chey., ET 10, 382: גֶּחָלִים.†

לחח, äth. አለሐሐ: feucht machen, ለሐለሐ: feucht w., j.-a. לחלח feucht machen; nh. לַח frisch, לַחָה Frische; chr. pal. ܠܚܝܐ, ܠܚܐ Feuchtigkeit.
Derivate: לַח, לֵחַ.

I. **לְחִי** (nh., j.-a. לְחָיָא, ar. لَحْىٌ; ass. *laḫû* [m. خ!] *i. p.* לֶחִי, m. *suff.* לֶחְיוֹ (s. Baer zu Hi 40 26), לְחָיָהּ; *du.* לְחָיַיִם (Kön. 2, 63; Ges. § 88^{b}), *cstr.* לְחָיֵי, m. *suff.* לְחָיַי, לְחָיָו, לְחָיַיִךְ, לְחָיֵיהֶם, *f.* (Ri 15 15) — Kinnbacken, Kinnlade Ct 1 10. 5 13; Tränen an den Backen Thr 1 2. (Sir 35 18). Auf die Backe schlagen 1K 22 24. 2Ch 18 23. Jes 50 6. Mi 4 14. Ps 3 8. Thr 3 30. Hi 16 10. Kinnlade der Tiere Dt 18 3. Ri 15 15–17 (wie لَحْىُ بَعِيرٍ I. H. 166, 17). 19. Jes 30 28. Ez 29 4. 38 4. Hos 11 4. Hi 40 26.†

II. **לְחִי*** *i. p.* לֶחִי *N. pr.* eines O. an der Grenze v. Philistäa Ri 15 9. 14. 19. 17 (hier רָמַת לְחִי), wo die Entstehung des Namens erzählt w. Derselbe Ort auch 2S 23 11 (l. לְחָיָה). Guérin, Jud. 2 396 f. (vgl. 317 f.) sucht ihn in der Nähe von *Jalo*; Schick, ZDPV 10, 152 ff., in *Ḫirbet eṣ-ṣijjâġ* (vgl. σιαγών) s. v. *ʿArṭûf*, vgl. ǦAP 90 f.†

לְחִית s. zu לוּחִית.

לחך, aram. ܠܚܟ, לחך, ar. لَحِكَ lecken.

Kal inf. לְחֹךְ — m. d. *acc.* auflecken, auffressen, Nu 22 4.†

Pi. pf. i. p. לִחֵכָה, *impf.* יְלַחֲכוּ, *i. p.* יְלַחֵכוּ — lecken, m. d. *acc.*; den Staub lecken, d. h. sich in den Staub niederwerfen Mi 7 17. Jes 49 23. Ps 72 9; auflecken, verzehren Nu 22 4, v. Feuer 1K 18 38.†

I. **לחם** ar. لحم fest zusammenschließen, syr. *Pa.*, nh. *Hiph.* zusammenfügen, ordnen; davon: kämpfen; so nh. *Niph.* u. *Hithpa.*, mo. הלתחם (vgl. Lag., Ü. 10. 214), ar. مَلْحَمَة Kampf, Heer, أَلْحَمَ الخَيْلَ بِالخَيْلِ, أَلْحَمَةُ القِتَالِ vgl. Tab. Gl. *s. v.*; so Nöld., ZDMG 40 721, während Schwally, D. heil. Krieg 47, syr. ܠܚܡ, drohen, vergl.; („d. spätäg. u. kopt. [e]mlaḫ aus מִלְחָמָה hat ḫ" Mü.). S. auch Gerber 59 f.

Kal pt. לֹחֵם, לֹחֲמִים, m. *suff.* לֹחֲמַי (als Stellvertreter für *Niph.* vgl. zu ברך II), *imp.* לְחַם (Ps 35 1) — kämpfen Ps 35 1. 56 2. 3.†

Niph. pf. נִלְחַם *i. p.* נִלְחָם, *impf.* תִּלָּחֵם, וַיִּלָּחֶם, יִלָּחֶם, תִּלָּחֲמוּן, *imp.* הִלָּחֵם, הִלָּחֶם, *inf. abs.* נִלְחֹם, *cstr.* הִלָּחֵם, הִלָּחֶם, m. *suff.* הִלָּחֲמוֹ, *pt.* נִלְחָם, נִלְחָמִים — kämpfen, streiten *a*) gegen jem., m. בְּ Ex 1 10. Nu 21 26. 1S 15 18. 2S 8 10 u. ö., v. Gott Jes 63 10. Sach 14 3; אִישׁ בְּאָחִיו Jes 19 2; סָבִיב בְּ 1S 14 47; m. עִם 1S 17 32 f. (v. einem Einzelkampf). Ri 11 5. 2K 13 12. 14 15 u. ö., v. Gott Dt 20 4. 2Ch 20 29, v. d. Sternen Ri 5 20; m. עַל Jer 21 2, m. אֶל Jer 1 19. 15 20; m. אֵת 1S 17 9 (v. Einzelkampf).

Jos 10 25 (l. אִתָּם wie 1K 20 23). 24 8. Ri 12 4. 2S 11 17. 1K 20 23. 22 31. 2K 8 29. 19 9. Jer 21 4. 37 10, v. Gott Jer 21 5; m. *suff.* Ps 109 3 (vgl. Kön. 3, § 22); m. *pl.* Subj. u. יַחַד 1S 17 10. Bes.: m. einer Stadt kämpfen, sie belagern, m. בְּ Jos 10 31. Ri 1 8. 9 45. 1S 23 1. Neh 4 2 u. ö., עַל Dt 20 10. Jos 10 34. 2K 19 8 u. ö., עִם Jos 10 29 (a. LA. עַל). 19 47. *b)* für jem., m. עַל Ri 9 17. 2K 10 3. Neh 4 8, m. לְ v. Gott Ex 14 14. 25. Dt 1 30. Jos 10 14. Neh 4 14 u. ö. *c)* m. d. *acc.* מִלְחָמוֹת: unsere Kriege führen 1S 8 20, v. Gott 2Ch 32 8; Jahves Kriege führen 1S 18 17. 25 28. *d) abs.* kämpfen Dt 1 41. Ri 5 19. 2S 2 28 u. ö., Krieg führen 1K 14 19. 2K 14 28. *e)* m. בְּ d. O. 2Ch 35 20, der Zeit Sach 14 3, der Waffe Jer 21 4, des Anlasses 2Ch 20 7, בְּמִלְחֲמוֹת תְּנוּפָה m. Kämpfen der Schwingung Jes 30 32. *f)* prägnant, s. v. a. siegen 2K 16 5. Jes 7 1. Sach 10 5, m. בְּ Nu 22 11.

Deriv. מִלְחָמָה.

II. **לחם** davon לֶחֶם (s. d.); vgl. auch ass. *lêmu* essen, falls = לחם.

Kal pf. pl. לָחֲמוּ, *impf.* אֶלְחַם, תִּלְחַם, *imp.* לַחֲמוּ, *inf.* לְחוֹם, *pt. pass. cstr.* לְחֻמֵי — (Brot) essen, *abs.* Pr 23 1. (Ps 144 1. Bevan, Wellh.: אָכֹל וְלָחֹם), m. d. *acc.* Pr 4 17. 23 6, m. בְּ (s. בְּ B 1 *b*) Pr 9 5. Ps 141 4; bildl. Dt 32 24 *aufgezehrt von der Seuche.* (Houtsma ZAW 22, 330: *Windstöße des Gewitterbogens*).†

Deriv. לֶחֶם, vgl. auch zu לְחוּם.

לָחֶם — אָז לָחֶם שְׁעָרִים (a. LA. לְחֶם) unverständlicher Ausdruck Ri 5 8 vgl. A. Müller, Königsberger Studien 1, 17. Gew.: Kampf (vgl. כלי לחם Sir 12 5). Lambert REJ 30, 115: אָז לַחֲמֵשׁ עָרִים. Budde: אָזַל לֶחֶם שְׂעֹרִים; vgl. SBOT.†

לֶחֶם (pun. Brot, Lidz. 302, aram. ܠܚܡܐ, לְחֶם Brot, Speise, ar. لَحْم Fleisch, vgl. Fr. 30 u. Lewy, Fw. 78. St. לחם II) *i. p.* לָחֶם, m. *suff.* לַחְמִי *m.* (ZAW 16, 106) — 1) Brot Gn 14 18. 21 14 u. ö., v. Weizen Ex 29 2 od. v. Gerste Ri 7 13 (vgl. zu שְׂעוֹרָה). 2K 4 42, vgl. Ez 4 9. כִּכַּר לֶחֶם s. כִּכָּר *no.* 2. פַּת לֶחֶם s. zu פַּת. Wenn Zahlen unmittelbar davor stehn, so ist כִּכְּרוֹת zu ergänzen. 1S 10 4: שְׁתֵּי־לֶחֶם *zwei Brotkuchen*, vgl. V. 3 חַלַּת לֶחֶם s. zu חַלָּה. לֶחֶם חֲמֻדוֹת leckeres Brot Dn 10 3. לֶחֶם מַצּוֹת ungesäuertes Brot Ex 29 2, חַלֹּת לֶחֶם חָמֵץ Lv 7 13. לֶחֶם הַפָּנִים das Schaubrot (vgl. KAT 600) Ex 25 30. 35 13. 39 36, in d. späteren Büchern לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת (s. מַעֲרֶכֶת) vgl. לֶחֶם הַתָּמִיד Nu 4 7. לֶחֶם בִּכּוּרִים Lv 23 20. 2K 4 42 Erstlingsbrot, לֶחֶם תְּנוּפָה Lv 23 17 Webebrot. לֶחֶם לַחַץ s. zu לַחַץ. לֶחֶם אוֹנִים Trauerbrot Hos 9 4; üb. Ez 24 17. 22 s. zu אִישׁ *no.* 6. אָכַל לֶחֶם Brot essen, s. אָכַל *no.* 1, *litt. b.* Daher אַנְשֵׁי לַחְמְךָ Ob 7 (שְׁלֹמֶךָ ist wahrsch. Erklärung): deine Bundesgenossen, vgl. Ps 41 10. (בעלי לחמך Sir 9 16). Vgl. noch zu מַטֶּה u. מִשְׁעָן. D. Brot der Weisheit Pr 9 5 (vgl. Sir 15 3). לֶחֶם דִּמְעָה Ps 80 6 vgl. Haupt BzA 4, 584. — 2) Brotkorn Jes 28 28. 30 23. Ps 104 14. — 3) Speise, v. Menschen u. Tieren Lv 3 11. Jes 65 25. Ps 102 5. Pr 6 8. לֶחֶם אֱלֹהִים die Speise Gottes, v. d. Opfer Lv 21 8. 17, vgl. Jer 11 11. Mal 1 7. עֵץ בְּלַחְמוֹ *der Baum mit seiner Speise*, d. i. seiner Frucht Jer 11 19 (Hitz., Graf, Chey., Giesebr.: בְּלֵחוֹ v. לַח). לֶחֶם הַפֶּחָה die Kost des Statthalters, Tafelgelder *in natura* Neh 5 18, vgl. V. 15. עָשָׂה לֶחֶם ein Mahl bereiten, anstellen Koh 10 19. Bildl.: *sie sind* לַחְמֵנוּ d. h. wir werden sie verschlingen, Nu 14 9. — Vgl. noch das *N. pr.* בֵּית לֶחֶם.

לַחְמִי 1) *N. pr. m.* 1Ch 20 5, s. zu גָּלְיָת. — 2) s. בֵּית הַלַּחְמִי der Bethlehemiter S. 87[a].

לַחְמָס (32 Codd. לַחְמָם) *N. pr.* einer Ortschaft in der Ebene des St. Juda Jos 15 40.†

לחץ nh., sam., chr. pal. (Schulth., Lex. 102); ar. لَخَّصَ bedrängen, vgl. Nöld., MG 74.

Kal pf. לָחַץ, *impf. i. p.* תִּלְחָץ, וַתִּלְחַץ, m. *suff.* יִלְחָצֵנִי, *pt.* לֹחֲצִים — drängen, drücken, m. d. *acc.* u. אֶל Nu 22 25, m. d. *acc.* u. בְּ jem. zurückdrängen, indem man sich m. d. Türe gegen ihn stemmt, 2K 6 32; m. d. *acc.* u. הָהָרָה auf das Gebirge drängen Ri 1 34; übertr. bedrücken, die im Lande wohnenden Fremden Ex 3 9. 22 20. 23 9, ein besiegtes Volk Ri 2 18. 4 3. 6 9. 10 12. 1S 10 18. 2K 13 4. 22. Jes 19 20. Jer 30 20. Am 6 14. Ps 56 2. 106 42.†

Niph. impf. וַתִּלָּחֵץ — sich drängen, drücken, m. אֶל Nu 22 25.† — Davon

לַחַץ *i. p.* לָחַץ, m. *suff.* לַחֲצֵנוּ *m.* — Bedrückung, Drangsal Ex 3 9. Dt 26 7. 2K 13 4. Ps 42 10. 43 2. 44 25. Hi 36 15. לֶחֶם לַחַץ וּמַיִם לַחַץ (Ges. § 131[c]) Drangsalsbrot u. -wasser, wie bei einer Belagerung 1K 22 27 (s. SBOT). 2Ch 18 26 vgl. Jes 30 20 (wo לֶחֶם צָר).†

לחשׁ äth. ለሐሰሰ: flüstern, ass. *Pi. luḫḫušu* vgl. KAT 604, nh., aram. summen, zischeln, beschwören, vgl. Nöld., MG 54. Nach Rob. Sm.,

JoP 14 122 f., urspr. v. Schlangenbeschwörern; n. Lag., Ü. 188 aus נחשׁ entstanden.

Pi. pt. מְלַחֲשִׁים — *den.* (Schlangen) beschwören Ps 58 6.†

Hithpa. impf. יִתְלַחֲשׁוּ, *pt.* מִתְלַחֲשִׁים – unter sich zischeln, flüstern 2S 12 19, m. עַל üb. jem. Ps 41 8.†

Deriv.: לַחַשׁ vgl. *N. pr.* לוֹחֵשׁ.

לַחַשׁ *i. p.* לָחַשׁ, *pl.* לְחָשִׁים — 1) (Zischeln Sir 12 18). 2) Beschwörung, Zauber Jes 3 3, v. Schlangenbeschwörung Jer 8 17. Koh 10 11. Unklar Jes 26 16, wo einige: leise gemurmelte Gebete, erklären; Chey., Marti מִלַּחַץ. 3) *Pl.* Jes 3 20 Amulete, als Bestandteil des Frauenputzes; entw. im allg. Zaubermittel od. (vgl. Fr. 59) summende Muscheln. Vgl. Levy, NhWb 4 326.†

לָט (v. לוט vgl. לָאט u. zu אטט), *pl.* m. *suff.* לָטֵיהֶם — Verborgenes, בַּלָּט im Verborgenen, heimlich, leise 1S 18 22. 24 5. Ruth 3 7. *Pl.* verborgene Künste, Zaubereien Ex 7 22. 8 3. 14. Vgl. לְהָטִים 7 11.†

לֹט Gn 37 25. 43 11 gew.: Ladanum (ass. *ladunu*, unter den Tributgegenständen aus Damaskus an Tigl. Pil. erwähnt, vgl. Schrader MBAW 1881. 413 ff.; südar. لدن s. Mordtm. u. Müller, Sab. Denkm. 84; gr. λῆδον, λήδανον, vgl. Löw, AP *no.* 79. Ges. Thes. 748. Dillm. zu Gn 37 25), ein wohlriechendes Schleimharz, welches sich auf den Blättern der Cistenrose (*Cistus villosus* L., s. FFP. 235) bildet.†

לטא davon:

לְטָאָה (nh. הַלְּטָאָה, j.-a. הַלְּטָתָא vgl. Hoffm., ZA 11 212) — eine Eidechsenart, Lv 11 30. LXX χαλαβώτης. Vulg. *stellio.* Vgl. Dillm.†

לְטוּשִׁם *N. pr.* eines St. der Dedaniter in Arabien Gn 25 3. N. Renan, *Hist. des langues sém.*² 337, ar. الطسم; aber der Eigen- u. Stammname طسم hat nie d. Art.†

לטשׁ ar. لطس schlagen, klopfen, vgl. Barth WU 11; nh., aram. ܠܛܫ, לטשׁ abschleifen, schärfen, glätten.

Kal impf. יִלְטשׁ Hi 16 9, יִלְטוֹשׁ Ps 7 13, *inf.* לְטוֹשׁ, *pt.* לֹטֵשׁ — m. d. *acc.* hämmern, schärfen Gn 4 22 (wohl Doublette, s. zu חרשׁ I), d. Pflugschar 1S 13 20, d. Schwert Ps 7 13. (מעשה לוטשׁ Sir 31 26). Metaph. Hi 16 9: יִלְטשׁ עֵינָיו לִי *er schärft seine Augen gegen mich.* Vgl. auch zu נטשׁ *Kal.*†

Pu. pt. מְלֻטָּשׁ — geschärft s. Ps 52 4.†

לֹיָה* (St. ליה = לוה I, vgl. לִוְיָה) *pl.* לֹיוֹת Kränze, Guirlanden, Reihen v. Rosetten (als architektonischer Zierat) 1K 7 29. 30. 36.†

לַיִל od. **לַיְלָה** (mo. ללה, altar. לילא Lidz. 302, j.-a. לֵילְיָא u. לֵילָא, syr. ܠܠܝܐ, ar. لَيْلٌ, لَيْلَةٌ, äth. ሌሊት: Nacht, ass. *lîlâtu* Abend, alles abgekürzt aus einer reduplizierten F. לילי vgl. aram. לֵילְיָא, ܠܠܝܐ, ar. *pl.* لَيَالٍ, لَيَالِي; d. hebr. F. לַיְלָה [vgl. mo. ללה] enthält n. d. überlieferten Paenultimabetonung das akkusativische *â*, aber urspr. war diese End. o. Zw. radikal, vgl. Nöld., MG 127. Ges. § 90[f]. S. auch Lewy, Fw. 174) *i. p.* לָיְלָה; לֵיל Jes 16 3. Pr 31 18 *Kt.* Thr 2 19 *Kt.*, *i. p.* לָיִל Jes 21 11 (Ges. § 93[w]), *cstr.* לֵיל Ex 12 42. Jes 15 1. 30 29; *pl.* לֵילוֹת, *m.* — Nacht Gn 1 5. 8 22. Ps 104 20. D. Nacht d. Festweihe Jes 30 29 vgl. Ps 134 1 u. zu שִׁמֻּר. Üb. d. Ausdruck f. Mitternacht s. zu חֲצוֹת u. חֵצִי I, üb. d. Nachtwachen zu אַשְׁמוּרָה. אַרְבָּעִים לַיְלָה vierzig Nächte Gn 7 4. בְּלַיְלָה אֶחָד in Einer Nacht Gn 40 5. 41 11. הַלַּיְלָה diese Nacht, v. d. letztvergangenen 1S 15 16, v. d. bevorstehenden Gn 19 5. 34. 30 15. 2S 17 1. (1S 14 34 l. אֶל־יהוה); auch: in der Nacht 2K 25 4. Sach 1 8; בַּלַּיְלָה (הַ)הוּא in d. betreffenden Nacht Gn 19 33. 35, בַּלַּיְלָה הַזֶּה in derselben Nacht Ex 12 8. 12. בַּלַּיְלָה nachts Jer 6 5. Ps 42 9. 77 7. 88 2. Hi 24 14 vgl. Jes 15 1, wo wohl בַּלַּיִל z. l.; ebenso בַּלֵּילוֹת Ps 92 3. 134 1. Ct 3 1. לַיְלָה nachts Gn 14 15. Ex 13 22 vgl. weiter zu יוֹם u. יוֹמָם; ebenso לֵילוֹת Ps 16 7. כָּל־הַלַּיְלָה d. ganze Nacht Ex 14 20 f., כָּל־הַלֵּילוֹת jede Nacht Jes 21 8. בְּכָל־לַיְלָה jede Nacht od. d. ganze Nacht Ps 6 7. כַּלַּיְלָה wie bei Nacht Hi 5 14. Metaph. für: umnachtendes Unglück Mi 3 6. Hi 35 10 vgl. Jes 21 11 u. חֹשֶׁךְ.

לילי s. zu לַיִל.

לִילִית (ass. *Lîlîtu*, *m.* *Lîlû*) *f.* — weiblicher böser Dämon (erst durch Volksetymologie als Nachtdämon aufgefaßt) Jes 34 14. Vgl. Grünbaum ZDMG 31 250. P. Sm. 1951. Sindban, ed. Baethg. 8 f. Rob. Sm., Sem. 1 423. Zimmern KAT 460.†

לין s. לון I.

ליץ nh. *Hiph.* spotten, לֵיצָן Spötter; ph. מלץ Dolmetscher, Lidz. 302 (vgl. unt.). Fl. vergl. ar. لاص abbiegen (*verbis obliquis uti*), während Zimmern einen Zshg. m. aram. לוט, ܠܘܛ als möglich betrachtet. Z. *j* des St. vgl. Barth § 9b.

Kal pf. לַצְתָּ, *impf.* יָלִיץ — spotten, *abs.* Pr 3 34 (s. Wildeb.). 9 12, m. d. *acc.* 14 9. 19 28.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֱלִיצֻנִי, *pt.* מֵלִיץ, *pl.* m. *suff.* מְלִיצַי — 1) wie *Kal* spotten, m. d. *acc.* Ps 119 51. Hi 16 20 (Hoffm.: Dolmetscher; vgl. auch Duhm). — 2) *pt.* Dolmetscher (viell. weil dieser eine fremde, gleichsam verzerrte Sprache spricht, Ges. Thes. 751; dag. aber Frd. Del., Hiob 172) Gn 42 23, Unterhändler, Mittelsperson Jes 43 27. Hi 33 23. 2 Ch 32 31. (Sir 10 2).†

Pil. pt. לֹצְצִים (Ges. § 55^f) — Hos 7 5 unsicherer Bed.; gew.: Übermütige, Gewissenlose.†

Hithpal. impf. i. p. תִּתְלוֹצָצוּ — *den.* sich als Spötter beweisen Jes 28 22.†

Derivate: מְלִיצָה, לָצוֹן, לֵץ.

I. לַיִשׁ (ar. لَيْث, j.-a. לֵיתָא; dazu wahrsch. ass. *nêšu* s. Brockelm. ZA 15 396; vgl. Lewy, Fw. 6 f.) *m.* — Löwe Jes 30 6. Hi 4 11. Pr 30 30.†

II. לַיִשׁ m. d. End. *â* לַיְשָׁה — *N. pr.* 1) des nördlichsten Grenzorts Kanaans, nachher דָּן (s. d.) Ri 18 7. 27. 29. Wahrsch. äg. *Ruisa.* Vgl. לֶשֶׁם II u. Winckler, GI 2 65. 2) (לַיְשָׁה) einer Stadt n. v. Jerusalem, Jes 10 30, n. ZDPV 13 100 f. viell. *El-'îsâwîje.* 3) eines Mannes 1 S 25 44 u. 2 S 3 15 *Kr.* (*Kt.* לוּשׁ); vgl. Winckler, GI 2 179.†

לַיְשָׁה s. לַיִשׁ II, 2.

לכד ph.?, Lidz. 303, j.-a. anfassen, ergreifen, ar. لكد m. على sich auf etw. stürzen, auch *trans.*: (das Pferd) lancieren, لَكْدَة Angriff, s. ZDMG 22 140. Socin, Kurdische Sammlungen 103. 124.

Kal pf. לָכַד *i. p.* לָכָד, לְכָדָנוּ, *impf.* יִלְכּוֹד, וַיִּלְכֹּד, m. *suff.* יִלְכְּדֻנוֹ, יִלְכְּדֻנוּ Pr 5 22 (Ges. § 60^e; Bickell l. יִלְכְּדוּ, Wildeb. יִלְכְּדוּן), *imp.* לִכְדוּ, m. *suff.* לִכְדָהּ, *inf. abs.* לָכוֹד, *cstr.* m. *suff.* לָכְדָהּ, לָכְדֵנִי, *pt.* לֹכֵד — 1) fangen, m. d. *acc.*, im Netze Am 3 5. Ps 35 8; in der Grube Jer 18 22 vgl. 5 26; Füchse fangen Ri 15 4; v. einem Löwen (ohne Obj.) Am 3 4. Bildl. v. Gott, der d. Klugen in ihrer List fängt, Hi 5 13; v. d. Sünde, die d. Sünder verstrickt Pr 5 22; jem. greifen lassen Ri 8 14; im Kriege gefangen nehmen Jos 11 17. Ri 7 25. 8 12. 2 S 8 4. 2 Ch 22 9 vgl. Jos 10 39. 42. 11 12, בַּחֹחִים m. Haken 2 Ch 33 11. — 2) eine Stadt einnehmen Nu 21 32. Dt 2 34. Jos 6 20. 2 S 12 27. Hab 1 10. Pr 16 32 u. ö., ein Land Nu 32 39. Jos 10 42. — 3) m. d. *acc.* u. לְ jem. einen Ort abschneiden Ri 3 28. 7 24. 12 5. — 4) m. עַל הַמְּלוּכָה u. sich d. Herrschaft bemächtigen 1 S 14 47. — 5) v. Gott (durch d. Los) ermitteln Jos 7 14. (V. 17 besser *Niph.*).

Niph. pf. נִלְכַּד, 3. *pl. i. p.* נִלְכָּדוּ, *impf.* יִלָּכֵד, וַיִּלָּכֵד, יִלָּכֵד, *i. p.* יִלָּכֵדוּ, *pt.* נִלְכָּד — 1) gefangen w. Jes 8 15. 28 13, im Kriege Jer 6 11. 51 56, bildl. v. d. Weisen Jer 8 9; m. בְּ v. d. Netze Ps 9 16, d. Falle Jes 24 18. Jer 48 24, d. Grube Thr 4 20, bildl. Ps 59 13. Pr 6 2. 11 6. Hi 36 8. Koh 7 26. (Sir 9 3). — 2) eingenommen w., v. einer Stadt 1 K 16 18. 2 K 18 10. Jer 38 28. 48 1. 41. 50 2. 9. 24. 51 31. 41. Sach 14 2, einem Lande Jer 48 7. — 3) durchs Los getroffen w. Jos 7 15—18. 1 S 10 20 f. 14 41 f.†

Hithpa. impf. יִתְלַכָּדוּ, *i. p.* יִתְלַכָּדוּ — sich zusammenhalten, fest anschließen, v. d. Schildern des Krokodils Hi 41 9; v. d. gefrorenen Wasser 38 30.†

Derivate: מַלְכֹּדֶת und:

לֶכֶד* *i. p.* לָכֶד *m.* — Fang Pr 3 26.†

I. לְכָה s. zu הלך.

II. לְכָה f. לְךָ *dir.*

לֵכָה *N. pr.* eines Ortes im St. Juda 1 Ch 4 21.†

לָכִישׁ (ass. *Lakisu*, Del., Pa. 283, Amarna [*no.* 217—219] auch Lakiša, KAT 202 f.) *N. pr.* einer Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals einer kanaan. Königsstadt, Jos 10 3 ff. 12 11. 15 39. 2 K 18 14 u. ö. Jer 34 7. Mi 1 13. Neh 11 30. Die Stadt war befestigt Jes 36 2. 2 Ch 11 9. Üb. d. Lage s. GAP 191 f.

לָכֵן s. כֵּן I.

לֻלָאֹת (wahrsch. von לוּלֵי [Ges. § 93^x] vgl. zu לוּלוֹ) *cstr.* לֻלְאוֹת *f. pl.* — Schleifen od. Schlingen, in welche die Haken (קְרָסִים) gehängt w., um die Teppiche des heil. Zeltes zu verbinden Ex 26 4 f. 10 f. 36 11 f. 17.†

למד stechen, anstacheln, vgl. מַלְמָד (Ges. Thes. 756. Schwally, ZAW 11 169. Gerber 169 f.), dann üben, an etwas gewöhnen (so äth. Dillm. 35; nh. לָמַד, לָמוּד gewöhnt), lehren, od. *intr.* lernen wie nh. u. ass. *lamâdu*; (aram. im j.-a., chr. pal. u. syr. תַּלְמִידָא Schüler, s. zu תַּלְמִיד); ob das aram. ܠܡܰܕ zusammenfügen, damit zusammenh., ist zweifelh.; z. ar. لمد s. Nöld., ZDMG 40 727.

Kal pf. לָמַד, *impf.* יִלְמַד, וַיִּלְמַד, *pl. i. p.* תִּלְמָדוּ, *imp.* לִמְדוּ, *inf.* m. *suff.* בְּלָמְדִי, *abs.* לָמֹד, *pt. pass. cstr.* לִמּוּדֵי 1 Ch 5 18 (n. Barth § $37^{c\beta}$ abgekürzt f. לְמוּדֵי — einüben, lernen, m. d. *acc.* den Krieg Jes 2 4. Mi 4 3, *pt. pass.* 1 Ch

518, d. Sitten anderer Jer 12 16. Ps 106 35, d. Recht Jes 26 9 f., Weisheit Jes 29 24. (Sir 8 8). Pr 30 3, d. Gesetze Dt 5 1. Ps 119 7. 71. 73; m. *inf. cstr.* Jes 1 17, m. לְ *c. inf.* Dt 4 10. 14 23. 17 19. 18 9. 31 13, v. Tieren Ez 19 3. 6, m. וְ *cons.* Dt 31 12; sich gewöhnen an etw., m. אֶל Jer 10 2.†

Pi. pf. לִמַּד־, *impf.* יְלַמֵּד, וַיְלַמֵּד, *imp. pl. f.* לַמֵּדְנָה, m. *suff.* לַמְּדֵנִי, *inf.* לַמֵּד, m. *suff.* לַמְּדָם, *pt.* מְלַמֵּד, m. *suff.* מְלַמֶּדְךָ — 1) üben, einüben, z. Kriege, m. 2 *acc.* Ri 3 2, m. d. *acc.* d. P. u. לְ 2 S 22 35. Ps 18 35. 144 1. 2) gewöhnen, m. 2 *acc.* Jer 2 33. 9 4 vgl. 13 21, wo ein עַל (אֶל?) hinzugefügt w. (s. aber Duhm, der *Kal* 1.). 3) lehren, *abs.* 2 Ch 17 7. 9 vgl. Ps 60 1; m. d. *acc.* d. S. Esr 7 10; m. d. *acc.* d. P. Dt 4 10. Jer 31 34, v. Gott Ps 25 5. 71 17 vgl. Jer 32 33 (wenn אֲלַמֵּד gelesen w.), *pt.* m. d. *Gen.* Ps 119 99. Pr 5 13; m. 2 *acc.* Dt 4 14. 5 28 u. ö. 2 S 1 18 (s. Budde). Jes 40 14. Jer 9 13. 19. Ps 34 12. 51 15. Koh 12 9. Dn 1 4. (Sir 4 11), v. Gott Dt 4 5. Ps 25 4. 9. 94 10. 119 12 u. ö.; m. לְ d. P. u. d. *acc.* Hi 21 22; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Jes 40 14, od. מִן Ps 94 12; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Dt 20 18. Jer 12 6, v. Gott Dt 4 1. Jes 48 17. Ps 143 10. — Zu Ct 8 2 vgl. Budde u. Haupt, The Book of Cant. 32.

Pu. pf. i. p. לֻמָּד, *pt.* מְלֻמָּדָה, מְלֻמְּדֵי־ — abgerichtet w., v. Tieren Jer 31 18. Hos 10 11, eingeübt w., v. Soldaten Ct 3 8, v. Sängern 1 Ch 25 7; eingelernt w., v. Menschensatzungen Jes 29 13.†

Derivate: לִמֻּד, מַלְמָד, תַּלְמִיד.

לִמֻּד (v. למד, Kön. 2 151) *pl.* לִמּוּדִים, *cstr.* לִמּוּדֵי, לִמֻּדַי, m. *suff.* לִמֻּדָי. — 1) gewöhnt an etw., darin geübt, m. d. *Gen.* Jer 2 24. 13 23. Jes 50 4: לְשׁוֹן לִמּוּדִים *eine Zunge Geübter*, d. h. eine geübte Zunge. 2) Schüler, Jünger Jes 8 16; לִמּוּדֵי יְהוָה Jünger Jahves, θεοδίδακτοι, Propheten Jes 54 13, vgl. 50 4.†

לָמָּה, לָמָה, לְמָה s. מָה.

לְמוֹ f. לְ Hi 27 14. 29 21, wie כְּמוֹ für כְּ s. d.

לְמוּאֵל Pr 31 4 u. **לְמוֹאֵל** V. 1 (Nöld. WZKM 6 314) *N. pr.* eines Königs Pr 31 2—9.†

לֶמֶךְ (Lag., Ü. 77; vgl. Vollers, ZDMG 49 514) *i. p.* לָמֶךְ *N. pr.* 1) Sohn Methusaels, bei J Gn 4 18—24. 2) Sohn Methusalas, bei P Gn 5 25—31. 1 Ch 1 3.†

לְמִן s. מִן.

לְמַעַן wegen, weil; s. מַעַן.

לֹעַ* m. *suff.* לֹעֶךָ — Pr 23 2 nach d. nh. לוֹעַ, aram. לוֹעָא, ܠܘܥܐ: Kinnbacke; Del., Strack u. a. ziehen d. Bed.: Kehle, Schlund, vor.†

לעב nh. *Hiph.*, j.-a. *Ithpa.* verspotten, vgl. Kautzsch, Ar. 46; syr. *Ethpa.* seine Lust an etw. haben, gierig s., ar. لعب scherzen, spielen, auch: mutwillig behandeln, quälen, wie عبث, s. Tab. Gl. *s. v.*

Hiph. pt. מַלְעִבִים — verspotten, m. בְּ 2 Ch 36 16.†

לעג nh. *Kal* u. *Hiph.*, j.-a. *Pa.* u. *Aph.* verspotten; syr. ܠܥܓ, äth. ለሐለ: stammeln, vgl. syr. ܠܓܠܓ, ar. لجلج stottern, nh., j.-a. לגלג stottern, spotten. Vgl. auch עלג.

Kal pf. לָעֲגָה, *impf.* יִלְעַג, *i. p.* יִלְעָג, *pt.* לֹעֵג — spotten Pr 1 26. Hi 11 3; m. לְ d. P. 2 K 19 21. Jes 37 22. Jer 20 7. Ps 80 7 (l. לָנוּ). Pr 17 5. 30 17. Hi 9 23. 22 19, v. Gott Ps 2 4. 59 9.†

Niph. pt. cstr. נִלְעַג — barbarisch (eig. stammelnd) reden Jes 33 19.†

Hiph. impf. וַיַּלְעֵג, תַּלְעִיג, *pt.* מַלְעִגִים — spotten Hi 21 3, m. לְ Ps 22 8. Neh 2 19. (Sir 4 1), m. בְּ 2 Ch 30 10, m. עַל Neh 3 33.†

Die Derivate folgen.

לַעַג m. *suff.* לַעְגָּם (s. Baer zu Hos 7 16) *m.* 1) Hohn, Spott Ps 44 14. 79 4. 123 4. Ez 23 32 (v. Corn. gestr.) 36 4 (Corn.: בֶּלַע, Grätz: לָבַז f. לבז), Schmach Hos 7 16 (od.: fremde, barbarische Rede? vgl. Marti). 2) freche, gotteslästerliche Rede (vgl. לִיץ) Hi 34 7.†

לָעֵג* *pl. cstr.* לַעֲגֵי (Kön. 2 81) — 1) barbarisch redend Jes 28 11. 2) Spötter Ps 35 16, vgl. zu מָעוֹג u. חָנֵף.†

לַעְדָּה *N. pr. m.* 1 Ch 4 21.†

לַעְדָּן *N. pr. m.* 1) eines Ephraimiten 1 Ch 7 26 2) eines Sohnes Gersons 23 7—9. 26 21, wofür sonst לִבְנִי.†

לעה s. zu לעע I.

לעז nh. eine fremde Sprache reden; üble Nachrede führen, לָעוֹז, j.-a. לְעוֹזָא, syr. ܠܥܘܙܐ undeutlich, barbarisch redender; vgl. ar. لغز verdrehen. S. Kautzsch, Ar. 47.

Kal pt. לֹעֵז — unverständlich, barbarisch reden Ps 114 1.†

לעט nh. gierig verschlingen, (s. oben zu להט); vgl. syr. ܠܘܥܛܐ Kinnbacke.

Hiph. imp. m. *suff.* הַלְעִיטֵנִי — schlingen lassen, m. d. *acc.* u. מִן Gn 25 30.†

לען davon:

לַעֲנָה (s. Ges. Thes. 758) — Wermut (vgl. KBWb 723) Dt 29 17. Am 5 7. 6 12. Pr 5 4, bildlich Jer 9 14. 23 15. Thr 3 15. 19.†

I. **לעע** (לעה?) ar. لَغَا überflüssiges Geschwätz reden.

Kal pf i. p. לָֽעוּ (diese F. könnte auch v. לעה stammen, vgl. Barth, ZDMG 41 614. Ges. § 29°), *impf.* Pr 20 25 יָלַע (Kön. 1 375 f.; n. Strack *Hiph.*; möglich wäre auch d. Aussprache יָלַע v. לעה vgl. Ges. § 109[k]) — irre reden Hi 6 3 (Chey., JQR 1897, 576 n. LXX נִמְרְצוּ); etwas unbedacht aussprechen Pr 20 25 (Barth, WU 27 stellt es zu ولع lügen; Krochm., Grätz, Chey. יָלִין über Nacht lassen).†

II. **לעע** syr. ܠܥܐ schlürfen, wie ar. ولغ (wie d. Hund m. d. Zunge).

Kal pf. וְלָעוּ — Ob 16 schlürfen (Sir 31 17; anders Hitz.; Wellh., Now., Marti: נָעוּ wanken, Grätz: נִבְלְעוּ). Vgl. zu עלע.†

Deriv.: לַע.†

לַפִּיד (auch nh., j.-a., dunkeln Ursprunges, n. Zimmern möglicherweise ass. *dipâru*, Fackel, m. *l* f. *r* u. Umstellung wie in רָחֵל u. *laḫru*, רֶגֶל u. לגרא; syr. ܠܡܦܕܐ beruht wohl auf einer Vermischung m. λαμπάς) *pl.* לַפִּידִים, לַפִּדִים (s. Baer zu Ez 1 13), *cstr.* לַפִּידֵי *m.* — Fackel Ri 7 16. 20. 15 4. 5. Jes 62 1. Ez 1 13. Nah 2 5. Hi 41 11; לַפִּיד אֵשׁ Gn 15 17. Sach 12 6. Dn 10 6; v. Blitze Ex 20 18. — Hi 12 5 gehört zu פִּיד.†

לַפִּידוֹת *N. pr.* des Mannes der Debora Ri 4 4.†

לִפְנֵי 1 K 6 17 s. zu לִפְנֵי unter פָּנִים.

לִפְנִים s. פְּנִימָה.

לפת ar. لفت drehen; ob m. ass. *lapâtu*, umstoßen, vernichten, zusammenh., ist fraglich.

Kal impf. יִלְפֹּת — (m. d. Armen) umschlingen, m. d. *acc.* Ri 16 29.†

Niph. impf. וַיִּלָּפֵת, יִלָּפְתוּ — sich wenden, *a*) v. Wege abbiegen, Hi 6 18 (wo einige *Pi.* l., s. zu אֹרְחָה). *b*) Ruth 3 8 viell.: sich vorbeugen od. umdrehen, um zu sehen (vgl. ar. لفت V u. Landb., Ḥadr. 50).†

לֵץ (St. ליץ, Barth § 9[b]) *pl.* לֵצִים — Spötter, meistens v. d. frivolen Verächtern der Religion u. des Gesetzes, Jes 29 20. Ps 1 1. Pr 1 22. 3 34. 9 7 f. 13 1. 14 6. 15 12. 19 25. 29. 21 11. 24. 22 10. 24 9. (Sir 8 11. 13 1); vom Weine 20 1.†

לָצוֹן (St. ליץ; Barth 197[b]) — Spott Pr 1 22. אַנְשֵׁי לָצוֹן s. v. a. לֵצִים Jes 28 14. Pr 29 8.†

לַקּוּם *N. pr.* eines Ortes im St. Naphtali, wahrsch. in der Nähe des Ḥûle-Beckens Jos 19 33.†

לקח mo. (ואקח), pun., altaram., Lidz. 304; nh. empfangen, kaufen, heiraten; ass. *lekû* (Amarna auch *lakâḫu*) nehmen, annehmen, wegnehmen; äth. in ልቃሕ፡ Geborgtes, m. *den.* Vb.; ar. لَقِحَ [geschlechtlich] empfangen s. Nöld., ZDMG 40 723.

Kal pf. לָקַח, *i. p.* לָקָח, (üb. d. verdächtigen Formen קָח Ez 17 5 u. קָחָם Hos 11 3 s. Ges. § 19[i]), 2. *f.* וְלָקַחַתְּ 1 K 14 3. Ez 22 12 (Ges. § 65[g]), m. *suff.* לְקָחָם Jer 27 20; *impf.* יִקַּח, *i. p.* יִקָּח, אֶקְחָה, נִקְחָה, וַיִּקַּח, *imp.* לְקַח Ex 29 1. Ez 37 16 (Corn. וְלָקַחְתָּ). Pr 20 16, לִקְחִי 1 K 17 11 (l. לָהּ קְחִי, vgl. auch SBOT zu Ri 18 17), gew. קַח, קְחָה Gn 15 9, *i. p.* קָח 1 S 21 10, קְחִי, קְחוּ, *i. p.* קָחוּ, m. *suff.* קָחֶהוּ, קָחֵם, קָחֶנָּה, קָחֶנּוּ; *inf. cstr.* קַחַת, קַחַת־ 2K 12 9 (Ges. § 93[h]), לָקַחַת, m. *suff.* קַחְתִּי; *abs.* לָקֹחַ, לָקוֹחַ, *pt.* לֹקֵחַ, לֹקְחִים, לֹקְחֵי, *pass.* לְקֻחִים — 1) fassen, ergreifen, m. d. Hand, m. d. *acc.* u. בְּ, z. B. einen Stab Ex 17 5. 2 S 18 14; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ des Gliedes, das man faßt Ez 8 3, vgl. Hi 40 24. Vom Geiste Ez 3 14 (v. Corn. gestr.). Üb. 2 S 4 6 s. zu חִטָּה. — 2) nehmen Gn 18 7 f. u. ö.; m. d. *acc.* u. מִן herausnehmen, Ps 50 9; m. בְּיָד (wie ass. *ṣabâtu ina ḳâtišu*) Gn 43 12. Jer 36 14, auch i. d. Bed.: Personen mit sich nehmen 38 10 f., wie ohne בְּיָד Gn 48 1 u. ö. vgl. Dt 32 11; Tiere z. Opfern nehmen Gn 15 10 (vgl. ass. *ṣabâtu*); m. *part.* מִן einen Teil nehmen, Gn 8 20, vgl. מֵעֵץ v. d. Früchten des Baumes Gn 3 22. Häuf. als Vorbereitung f. d. folg. V. Gn 21 14. 31 34 u. ö., oft (wie d. homer. λαβών) pleonastisch, zB. Gn 2 15: *und Jahve Elohim nahm den Menschen, und setzte ihn in den Garten.* 27 14: *er nahm und brachte*; 12 5: *und Abram nahm die Sarai — und sie zogen aus in das Land Kanaan.* Dt 4 20. 15 17. 2 S 17 19. 18 18. Dag. ist Nu 16 1 וַיָּקָם z. l.). Anders Jer 23 31: הַלֹּקְחִים לְשׁוֹנָם וַיִּנְאֲמוּ נְאֻם *die ihre Zunge nehmen und Orakel orakeln,* d. h. die ihre Zunge zu proph. Prätensionen mißbrauchen. Zuweilen m. *Dat. ethic.* Lv 15 14. 29. Hi 2 8. M. Ellipse d. folg. V. [nehmen u.] *bringen, holen,* Gn 7 2. 18 5. 27 13. 42 16. Ex 25 2. 35 5, auch kurz f.: *holen lassen* Gn 20 2. 27 45. 1 S 17 31. M. לְ vor d.

Obj. Jer 40 2; m. d. *acc.* u. אֶל 2K 2 20. Jer 38 14. לְקֻחִים לַמָּוֶת *die z. Tode geschleppt werden* Pr 24 11. M. d. *acc.* u. עַל etw. auf etw. anderes laden Ri 19 28, Staub aufs Haupt streuen 2S 13 19. — 3) sich v. jem. geben lassen 2K 5 20; daher: kaufen, als Ggs. zu נתן (s. d. u. vgl. ar. اخذ واعطى, nh. נשא ונתן [woraus jüd.-deutsch *Massematten* Geschäft] od. שקל וטרא [vgl. Barth WU 25], aram. נסב ויהב, n. Meißner ZA 9 275 dem ass. *nadânu u maḫâru*, Geben u. Nehmen d. i. Geschäfte machen, nachgebildet; vgl. auch מִקָּחוֹת) Pr 31 16. (Sir 42 7). — 4) m. d. *acc.* u. לְ als od. zu etw. nehmen, 2K 4 1. Hi 40 28, לְבַת als Tochter annehmen Esth 2 7. — 5) לָקַח אִשָּׁה (ass. *aḫâzu aššata*) ein Weib nehmen Gn 4 19. 6 2. 1S 25 43. V. Vater: לָקַח אִשָּׁה לִבְנוֹ er nimmt seinem Sohne ein Weib Ex 21 10, auch ellipt. Ex 34 16: וְלָקַחְתָּ מִבְּנֹתָיו לְבָנֶיךָ *und* (daß du nicht) *von seinen Töchtern* (Frauen) *nehmest für deine Söhne.* Vgl. נָשָׂא. — 6) wegnehmen, Gn 27 35: וַיִּקַּח בִּרְכָתֶךָ *er hat deinen Segen weggenommen.* Hos 2 11 das Geschenkte zurücknehmen. Ps 31 14: לָקַחַת נַפְשִׁי *mir das Leben zu nehmen.* Jer 15 15: אַל תִּקָּחֵנִי *raffe mich nicht weg*; mit מִיַּד פ׳ dem Feinde wegnehmen 1Ch 18 1, m. מֵאֵת 1S 7 14. V. Gott: den Menschen wegnehmen (aus dem Diesseits), ihn entrücken; v. Henoch Gn 5 24, v. Elia 2K 2 3 ff. (so ass. *lekû* s. KAT 551). Vgl. Ps 49 16 (wo es aber wahrsch. m. מִיַּד zu verbinden ist, vgl. zu כִּי I) u. 73 24 (wenn hier nicht אַחֲרֶיךָ בְּיָד f. אחר כבוד gelesen w. soll, vgl. Ez 8 3; anders Beer ZAW 21 77 f.). — 7) einnehmen, *occupare*, zB. feindliche Städte Nu 21 25. Jos 11 16. 19. Am 6 13 (vgl. zu קַרְנַיִם). Übertr., den Verstand benehmen Hos 4 11, v. d. verlockenden Schönheit d. Frau Pr 6 25, v. d. leidenschaftlichen Gedanken Hi 15 12, im guten S.: d. Seelen gewinnen Pr 11 30. V. d. Finsternis Hi 3 6. — 8) m. חֶרְפָּה Schmach auf sich nehmen u. tragen Ez 36 30. — 9) m. נָקָם Jes 47 3, m. נְקָמָה u. מִן Jer 20 10 Rache nehmen. — 10) annehmen, aufnehmen, zB. Rat 21, Gebet Ps 6 10. — 11) vernehmen, v. Ohre, Jer 9 19. Hi 4 12, eine Offenbarung empfangen Nu 23 20.

Niph. pf. נִלְקַח, *i. p.* נִלְקָח, *impf.* אֶלָּקַח, וַתִּלָּקַח, *inf.* הִלָּקַח — hinweggenommen w. 1S 21 7, erobert w. 1S 4 11 ff., entrückt w. 2K 2 9. (Sir 44 16), hinweggerafft w. Ez 33 6, gebracht w., m. אֶל Esth 2 8. 16.†

Pu. pf. לֻקַּח, לֻקְּחָה, לֻקָּחְתְּ, *pt.* לֻקָּח u.

Hoph. impf. יֻקַּח, *i. p.* יֻקָּח (richtiger wohl Passivformen z. *Kal*, Ges. § 52[e.s.] 53[u]) — 1) genommen w. Gn 2 23. 3 19. 23. Ez 15 3. Hi 28 2. 2) weggenommen sein Ri 17 2 (m. לְ) Jes 52 5. 53 8. Jer 48 46; entrissen w. Jes 49 24 f.; m. מִן *d. Fluchformel w. ihnen entnommen,* sie dienen als F. Jer 29 22. 3) entrückt w. 2K 2 10. 4) gebracht w. Gn 12 15. 18 4.†

Hithpa. pt. f. מִתְלַקַּחַת — v. Feuer, viell.: sich ergreifend, aufflackernd (Dillm.: unaufhörliches; anders P. Ruben, Crit. Rem. 15) Ex 9 24. Ez 1 4.†

Derivate: לֶקַח, מִקָּח, מַקָּחָה, מַלְקוֹחַ, מֶלְקָחַיִם, vgl. *N. pr.* לִקְחִי.

לֶקַח auch *i. p.* לָ֑, m. *suff.* לִקְחִי *m.* — was der Hörende empfängt (vgl. לקח *no.* 11, das spätere *Kabbala* u. ass. *iḫzu* Kenntnis v. אחז), Einsicht Pr 1 5. 9 9. (Sir 8 8); objektiviert Jes 29 24, vorgetragene Lehre Hi 11 4 (Beer, Duhm: לְכְתִּי v. הלך). Pr 4 2, v. einem proph. Gedichte Dt 32 2; Überredung Pr 7 21, viell. auch 16 21. 23.†

לִקְחִי *N. pr. m.* 1Ch 7 19. Vgl. חֵלֶק IV.†

לקט ar. لقط, aram. ܠܩܛ לקט (auch נקט, s. Nöld., MG 54) sammeln, ass. *lakâtu* (m. *t*), wegraffen.

Kal pf. לָקְטוּ, *i. p.* לָקָ֑טוּ, *impf.* יִלְקְטוּ, יִלְקֹטוּן, *inf.* לְקֹט — auflesen, m. d. *acc.*, v. Ährensammeln Ruth 2 8 (sonst *Pi.*), v. Manna Ex 16 4 f. 16 f. 21. 26 f. Nu 11 8, v. Nahrung überh. Ps 104 28, v. Blumen Ct 6 2, Steinen Gn 31 46.†

Pi. pf. לִקְּטָה, *i. p.* לִקֵּ֑טָה, לִקַּטְתְּ, *impf.* תְּלַקֵּט, וַיְלַקֵּט, *inf.* לַקֵּט, *pt.* מְלַקֵּט — auflesen, m. d. *acc.*, Ähren lesen, Ruth 2 18. Jes 17 5, m. לֶקֶט Lv 19 9. 23 22, m. בְּ Ruth 2 2, *abs.* 23. 7. 15—17. 19. 23. *Absol.* auch: Speisereste auflesen Ri 1 7. M. d. *acc.* Früchte auflesen Lv 19 10, Gemüse 2K 4 39, Holz Jer 7 18, Pfeile 1S 20 38, Geld einsammeln Gn 47 14.†

Pu. impf. תְּלֻקְּטוּ — Jes 27 12 sich sammeln.†

Hithpa. impf. וַיִּתְלַקְּטוּ — Ri 11 3 sich versammeln (v. Menschen).†

Derivate: יַלְקוּט u.:

לֶקֶט *cstr.* gl. — Nachlese, ל׳ קְצִיר Lv 19 9. 23 22.†

לקק ar. لقّ *impf. u* läppern (Cuche, Bélot), vgl. Haupt, SBOT z. B. d. Kön. 175.

Kal pf. pl. לָקְקוּ, *impf.* יָלֹק, יָלֹקּוּ, וַיָּלֹקּוּ —

lecken, läppern, v. Trinken der Hunde Ri 7 5 (vgl. zu כרע *Kal*). 1K 21 19. 22 38.†
Pi. pt. הַמְלַקְקִים — lecken Ri 7 6f.†

I. לקשׁ spät sein, nh. u. aram. in versch. Ableitungen; vulgärar. لقس, s. Wetzst. in Del. Iob² 319 u. Dozy Suppl.
Derivate: לֶקֶשׁ, מַלְקוֹשׁ.

II. לקשׁ vgl. ar. لقش schnell zusammenraffen (s. *Tâğ s.* v.); davon viell.
Pi. impf. יְלַקֵּשׁוּ Hi 24 6 — zusammenraffen. Gew. (so schon Syr.) stellt man es m. לקשׁ I zusammen: das Letzte d. h. alles nehmen (Wetzst. bei Del.), od. das Spätreife zusammenstoppeln (Dillm.).†

לֶקֶשׁ (v. לקשׁ I) *i. p.* לָקֶשׁ — Am 7 1, n. d. syr. Lexikographen (P. Sm. 1971): das nach der Heuernte wachsende Gras, Grummet; n. Hoffm. ZAW 3 116: der durch den Spätregen gezeitigte Graswuchs (vgl. Wetzstein bei Del. Iob 319); Wellh.: Einsammeln v. Laub u. Kraut im Frühling, vgl. ZDPV 4 83. 8 62 u. GAP 56.†

לשׁד davon:

לָשָׁד* *cstr.* לְשַׁד, m. *suff.* לְשַׁדִּי — 1) Nu 11 8 לְשַׁד הַשָּׁמֶן LXX ἐγκρίς, Hi. *panis oleatus*, leckeres m. Öl bereitetes Backwerk (vgl. ar. لسد lecken, äth. ሉሰድ፡ Butter, Dillm., Lex. 38 u. z. St.; ass. wahrsch. *lildu* [f. *lišdu**] Fettmilch). 2) Fett, Mark Ps 32 4 (LXX, Hi. fassen ל als *praep.*, Oort: לְשָׁדִי).†

לָשׁוֹן (St. לשן; gms.; d. and. Dialekte aber m. *i* in d. 1. Silbe لِسَان, ልሳን፡, לִשָּׁנָא, ܠܶܫܳܢܳܐ, ass. *lišânu*; vgl. auch Barth § 42ᵉ) u. (Jos 15 2) לָשֹׁן, *cstr.* לְשׁוֹן, m. *suff.* לְשׁוֹנוֹ, לְשֹׁנוֹ, *pl.* לְשֹׁנוֹת, m. *suff.* לְשֹׁנֹתָם *m.* u. *f.* (ZAW 16 78f.; Sir 40 21 *f.*) — 1) Zunge Ct 4 11, m. מקק *Niph.* Sach 14 12, דבק Ps 137 6. Hi 29 10. Thr 4 4, *Hiph.* Ez 3 26, *Hoph.* Ps 22 16, m. לקק (s. d.) Ri 7 5, נשׁת Jes 41 17; m. חרץ (s. d.) Ex 11 7. Jos 10 21, הֶאֱרִיךְ ausstrecken Jes 57 4; v. d. Zunge eines Hundes Ex 11 7. Ps 68 24, einer Schlange Hi 20 16, des Krokodils Hi 40 25; bildl. v. Gott Jes 30 27. בַּעַל הַלָּשׁוֹן Schlangenbeschwörer (vgl. לחשׁ) Koh 10 11. — 2) häuf. als Werkzeug des Sprechens, zB. 2S 23 2. Jes 32 4. 33 19 (m. לעג *Niph.*). 54 17 (m. קום). Jer 23 31 (vgl. zu לקח *Kal. no.* 2). Ps 15 3 (s. zu רגל). 52 4 (m. חשׁב). 64 4. (V. 9 לְשׁוֹנָתָם?). 73 9 (l. מִתְהַלֵּךְ). Hi 33 2 usw.; neben: Taten Jes 3 6. D. Zunge als Bogen spannen Jer 9 2, d. Z. als Pfeil Jer 9 7. Ps 140 4; d. Z. glatt machen Ps 5 10. Pr 28 23 vgl. 6 24; m. d. Z. schlagen Jer 18 18; נַעֲלָה עַל־שְׂפַת ל׳ ins Gerede kommen Ez 36 3; רִיב לְשֹׁנוֹת Ps 31 21, לְשׁוֹן רְמִיָּה Ps 120 2f., לְשׁוֹן מִרְמָה Ps 52 6, ל׳ תַּרְמִית Zeph 3 13, ל׳ שֶׁקֶר Ps 109 2. Pr 6 17, ל׳ תַּהְפֻּכוֹת Pr 10 31 vgl. 17 20, ל׳ הַוֹּת Pr 17 4, ל׳ סֵתֶר Pr 25 23, ל׳ עֲרוּמִים Hi 15 5; אִישׁ לָשׁוֹן (ass. *ša lišâni*) Verleumder Ps 140 12. (Sir 8 3. 9 18) vgl. Hi 5 21, wo Hoffm. לוֹשֵׁן l. (vgl. auch γλῶσσα τρίτη Sir 28 15, j. a. לִשָּׁן תְּלִיתַי, auch mand., Verleumdung). לָשׁוֹן רַכָּה eine sanfte Zunge Pr 25 15. ל׳ לִמּוּדִים Jes 50 4. — 3) Sprache, ל׳ כַּשְׂדִּים d. Sprache d. Chaldäer Dn 1 4; d. verschiedenen Sprachen Gn 10 5. 20. 31. Esth 1 22. 3 12. 8 9. Neh 13 24, daher s. v. a. Nation Jes 66 18. Sach 8 23; ל׳ אַחֶרֶת Jes 28 11 eine fremde Sprache, m. שׁמע Dt 28 49, ידע Jer 5 15; כִּבְדֵ לָשׁוֹן m. unverständlicher Spr. Ez 3 5f., dag. Ex 4 10: m. schwerfälliger Zunge. — 4) v. leblosen Gegenständen, die einer Zunge gleichen, *a*) לְשׁוֹן זָהָב (wie im Ass. u. Bab., Meißner, ZAW 23 151 f.) eine goldene Barre Jos 7 21. 24. *b*) לְשׁוֹן אֵשׁ Feuerflamme Jes 5 24 (ass. *lišân girri*; vgl. Act 2 3). *c*) לְשׁוֹן הַיָּם Jos 15 5. 18 19. Jes 11 15 und bloß לָשׁוֹן Jos 15 2 (wie auch bei ar. Geographen) die Meereszunge, d. h. Meerbusen.

לשׁך davon:

לִשְׁכָּה (auch nh., j.-a.; vgl. נִשְׁכָּה. Rob. Sm., Sem. 236 leitet d. gr. λέσχη davon ab, s. aber Lewy, Fw. 94), *cstr.* לִשְׁכַּת, *pl.* לְשָׁכוֹת, לִשְׁכוֹת *f.* (ZAW 16 83) — Zimmer, Zelle, bes. von Zellen des Tempels, die zur Niederlage v. Geräten u. Vorräten, od. z. Aufenthalt der Priesterschaft u. diensttuender Personen dienten Jer 35 2. 4. 36 10 vgl. 2K 23 11. Ez 40 17. 38. 44—46. 41 10. 42 1. 4—13. 44 19. 46 19. (45 5 l. עָרִים לָשֶׁבֶת). Esr 8 29. 10 6. Neh 10 38—40. 13 4f. 8f. 1Ch 9 26. 33. 23 28. 28 12. 2Ch 31 11. V. einem Zimmer des Kanzlers in der Hofburg Jer 36 12. 20; von einem Zimmer, wo eine Opfermahlzeit stattfand 1S 9 22 (vgl. auch Klost. u. Budde zu 1 9. 18).†

I. לֶשֶׁם — ein Edelstein Ex 28 19. 39 12. LXX λιγύριον, BHWb 336ᵃ; n. Hommel, AiÜ 283 u. Mü. wahrsch. v. äg. *nšm*, ein gelber Edelstein.†

II. לֶשֶׁם (f. לַיִשׁ II, n. Kampffmeyer, ZDMG 54 631 durch Mimation gebildet, vgl. Lag., Ü. 20. 190;

Wellh., *De gent. Jud.* 37 l. לֶשֶׁם) — *N. pr.* derselben Stadt, welche sonst לַיִשׁ und דָּן heißt Jos 19 47, vgl. Ri 18 7. 24. 27.†

לשן davon לָשׁוֹן; als V. *den.*, wie nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* verleumden, لَسَنَ verleumden, höhnen.

Hiph. impf. תַּלְשֵׁן — verleumden, m. d. *acc.* u. אֶל Pr 30 10.†

Po. pt. מְלוֹשְׁנִי Ps 101 5 *Kt.* (*Kr.* מְלָשְׁנִי *m^e lōšnî*, s. Ges. § 55[b]. 65[i], z. End. *î* § 90[m]) — verleumden.†

לֶשַׁע *i. p.* לָשַׁע *N. pr.* Gn 10 19 Lage unbekannt (n. Tg. jer. u. Hi. *Quaestiones* ed. Lag. 17, *Kallirrhoë*, Ortschaft im Osten des toten Meeres, m. heißen Schwefelquellen, Plin. *N. H.* 5, 16, 9. Jos. *Bell.* 1, 33, 5).†

לַשָּׁרוֹן Jos 12 18, nicht m. wurzelhaftem ל, wie einige meinen, sondern הַשָּׁרוֹן (s. d.) m. לְ.

לֶתֶךְ ein Getreidemaß Hos 3 2. Vu. wie i. d. Mischna: die Hälfte v. einem כֹּר. S. Lag., Or. 232 f. Benz., Arch. 183. Nowack 1 203.†

מ

Mêm, der 13te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 40.

Es wechselt *a*) am häufigsten m. den übrigen Lippenbuchstaben, bes. ב und פ. S. zu ב u. d. Beispp. in Barth, Taʿlab's Kitâb al-fasîh 54 u. 27, Anm. 1. Außerdem *b*) m. נ. Vgl. אִם, إِنْ wenn; بُهْن ,اِبْهَام Daumen; בָּטְנִים Pistazien u. حَبَّة خضراء *Pistacia Terebinthus L.;* דָּשֵׁן, دسم fett sein; חַרְצַנִּים vgl. sam. חצרם u. ar. حِصْرِم unreife Trauben; שָׁמֵן u. שָׁמֵם. Vgl. Lag., Ü. 117; Wright, CG 67; Vollers, ZDMG 49 498; Haupt, SBOT zu Jes 43 4; über d. Dissimilation des Präfixes *m* zu *n* in labialhaltigen Stämmen im Ass. Barth, ZA 2 111 ff.; Haupt, BzA 1 1 ff. 158 ff. Jensen, ZDMG 43 192 ff.

מַ· s. v. a. מָה.

מִ· s. מִן.

מַאֲבוּס* (St. אבס, Barth § 169[c]) *pl.* m. *suff.* מַאֲבֻסֶיהָ — Scheuer, Speicher Jer 50 26.†

מְאֹד (auch nh.; n. Ges. u. a. v. אוד stark s.; n. Hommel, ZDMG 32 711. Del., HLg 66. Barth § 24[d]. 65. Kön. 2 69 v. ass. *maʾâdu* viel s., also Menge, ass. *muʾdu;* anders Lag., Ü. 128; vgl. auch Hoffm., Ph. I. 47), m. *suff.* מְאֹדֶךָ, מְאֹדוֹ — 1) *subst.* Wucht, Kraft Dt 6 5: בְּכָל־מְאֹדֶךָ *mit aller deiner Kraft.* 2K 23 25. (Sir 7 30). — 2) m. Präp. *a*) בִּמְאֹד מְאֹד im höchsten Grade, überaus eig. *cum vehementia vehementiae i. e. vehementissime* Gn 17 2. 6. 20. Ex 1 7. Ez 9 9. 16 13. *b*) עַד־מְאֹד bis zur Mächtigkeit, d. h. sehr Gn 27 33. 1K 1 4. Dn 8 8, auch: gänzlich Ps 119 43, zu sehr Jes 64 8. *c*) עַד־לִמְאֹד dass. 2Ch 16 14. — 3) als *accus.* sehr, bei Adjektiven, zB. טוֹב מְאֹד Gn 1 31, Adverbien הַרְבֵּה מְאֹד sehr viel 15 1, Verben Gn 7 18. Ps 46 2: עֶזְרָה בְצָרוֹת נִמְצָא מְאֹד *eine Hilfe in Drangsalen ist er befunden* (erprobt) *gar sehr.* 139 14. Vor d. V. Ps 47 10. 92 6. 97 9; am Ende des Satzes Hi 35 15. Auch superlativisch verdoppelt Gn 7 19. Nu 14 7. Üb. 1S 20 19 s. zu ירד.

I. **מֵאָה** (gms. vgl. Lidz. 304 u. Barth § 2[c]. 9) *cstr.* מְאַת *f.* 1) hundert, מְאַה־שָׁנָה Gn 17 17, מְאַת שָׁנָה Gn 5 3, מֵאָה שְׁעָרִים Gn 26 12; מֵאָה hundertmal (sc. פְּעָם) Koh 8 12; vgl. weiter Ges. § 134[g]. Kön. 3 326. *Du.* מָאתַיִם (f.: מְאָתַיִם) zweihundert Gn 11 23. *Pl.* מֵאוֹת und (seltener) מאיות (l. מֵאָיוֹת) 2K 11 4. 9. 10. 15 *Kt.* hunderte. Als militärische Einteilung 1S 29 2. 2S 18 1. 4. 2K 11 4. 19 u. ö. vgl. Ex 18 21. Nu 31 54. שֵׁשׁ מֵאוֹת 600 Ex 12 37, hyperbolisch 2Ch 25 9 *Kt.* (vgl. V. 6). — 2) Prozent, Zins Neh 5 11. Vulg. *centesima*, näml. der Römer, d. i. Ein Prozent monatlich (Geiger, *JZ* 8 227, Guthe, SBOT z. St. u. a. besser מַשָּׁאת).

II. **מֵאָה** *N. pr.* eines Turmes in Jerusalem Neh 3 1. 12 39.†

מַאֲוַי* (St. אוה; vgl. Olsh. § 197[b]. Kön. 2 117) *pl. cstr.* מַאֲוַיֵּי (a. LA. מַאֲוַיֵּ) — Begierde Ps 140 9.†

מאום Dn 1 4 (a. LA מְאוּם). Hi 31 7† sonst **מוּם** (nh., aram. ܡܘܡܐ, מוּמָא; Ursprung unbekannt, vgl. Olsh. § 205, Kön. 2 146; n. Zimmern viell. urspr. d. indefinite „etwas"), m. *suff.* מוּמִי, מוּמָם Dt 32 5 (s. aber Dillm. z. St.), *m.* — Flecken, Makel; *a*) körperlicher Fehler, Gebrechen Lv 21 17 f. 21. 23. 2S 14 25. Ct 4 7. Dn 1 4; v. Tieren Lv 22 20 f. 25. Nu 19 2. Dt 15 21. 17 1, מוּם רָע Dt 15 21. נתן מום בְּ Leibesschaden zufügen Lv 24 19 f. *b*) sittlich:

Schandfleck Dt 32 5. Hi 11 15. 31 7 (d. Orient. als *Kt.* מְאוּמָה). Pr 9 7. (Sir 11 33. 44 19. 47 20).†

מְאוּמָה (n. Ges. zusges. aus מָה וּמָה, wie *quidquid*, wogegen d. Paenultima-Betonung; n. and. v. מאום, eig. ein Fleckchen, wie das französ. *point*, s. Olsh. § 205. Kön. 2 146, vgl. auch ass. *mimma* irgend etwas [*mamman, mamma, mumma* irgend jemand]), 2K 5 20 *Kt.* מוּמָה (s. näheres SBOT) — 1) *quidquam*, irgend etwas 2S 13 2. 2K 5 20, מַשַּׁאת מְאוּמָה *irgend welches Darlehen* Dt 24 10. Meistens m. einer Negation: gar nichts: m. לֹא Gn 30 31. 39 6. 9. 40 15. Dt 13 18. 1S 12 4f. 20 26. 39. 25 7. 15. 21. 29 3. Koh 5 14. 7 14, *es wurde nicht gerechnet* לִמְאוּמָה 1K 10 21; m. אַיִן Ri 14 6. 1K 18 43. Jer 39 10. Koh 5 13. 9 15. 2Ch 9 20. (Sir 18 33), כָּל־מְאוּמָה Gn 39 23; m. אַל Gn 22 12. Jon 3 7, מְאוּמָה רָע Jer 39 12; m. אִם (wahrlich nicht) כָּל־מְאוּמָה 2S 3 35; in negativer Frage Nu 22 38. (Sir 5 4). 2) m. לֹא *adv.* durchaus nicht 1S 21 3.†

מָאוֹר (St. אור) *cstr.* מְאוֹר, *pl.* מְאוֹרִים Ez 32 8 u. מְאוֹרֹת Gn 1 15, מְאֹרֹת V. 16 *m.* — 1) Licht, Lichtkörper, v. Sonne u. Mond Gn 1 14—16. Ez 32 8. מָאוֹר וָשָׁמֶשׁ Ps 74 16 (Duhm 'אוֹר מ). מְנֹרַת־הַמָּאוֹר der Leuchter (in d. Stiftshütte) Ex 35 14. Nu 4 9; ohne מְנוֹרַת Ex 25 6. 27 20. 35 8. 28. 39 37. Lv 24 2. Nu 4 16. 2) מְאוֹר־עֵינַיִם Licht der Augen f. heiterer Blick Pr 15 30, מְאוֹר־פָּנִים das von Gott ausstrahlende Licht Ps 90 8.†

מְאוּרָה* (St. אור, Barth § 162c) *cstr.* מְאוּרַת — Jes 11 8 n. Tg., Saad., IE.: Auge; n. Ges. u. a. Höhle, Lichtloch; Chey.: מְעָרַת Höhle, Beer, ZAW 18 347: מְעוֹנַת Lager.†

מֹאזְנַיִם (gms., Fr. 198, jedoch nicht ass., vgl. און II) *i. p.* מֹאזְנָיִם, *cstr.* מֹאזְנֵי, *du. m.* — Wage, eig. zwei Wagschalen Jes 40 12. 15. Jer 32 10. Ps 62 10. Hi 6 2. (Sir 42 4), vollst. מֹאזְנֵי מִשְׁקָל Ez 5 1. מֹאזְנֵי־צֶדֶק Lv 19 36. Ez 45 10. Hi 31 6, 'מ מִשְׁפָּט Pr 16 11, 'מ מִרְמָה od. רֶשַׁע Am 8 5. Hos 12 8. Mi 6 11. Pr 11 1. 20 23. Versch. ist פֶּלֶס s. d.†

מְאָיוֹת s. מֵאָה.

מַאֲכָל (St. אכל, Barth § 160c) *cstr.* מַאֲכַל, m. *suff.* מַאֲכָלוֹ, מַאֲכַלְכֶם, *m.* (Hab 1 16 kann d. Präd. neutrisch s., od. in בָּרִיא geändert w.) — Speise, Nahrung, Lebensmittel Gn 2 9. 3 6. 6 21. Ri 14 14. Jes 62 8. Ez 4 10. 47 12. Hab 1 16. Hgg 2 12. Ps 74 14. Esr 3 7. Dn 1 10. 1Ch 12 40. 2Ch 11 11. (Sir 30 25), der Tiere Dt 28 26. Jer 7 33. 16 4. 19 7. 34 20. Ps 79 2. Pr 6 8. (Sir 13 19); מַאֲכַל תַּאֲוָה Lieblingsspeise Hi 33 20; מַאֲכַל שֻׁלְחָנוֹ v. König 1K 10 5. 2Ch 9 4 vgl. Gn 40 7. עֵץ מַאֲכָל Obstbaum Lv 19 23. Dt 20 20. Ez 47 12. Neh 9 25. צֹאן מַאֲכָל Schlachtvieh Ps 44 12.†

מַאֲכֹלֶת* (v. אכל, Barth § 168a. b) *cstr.* gl. — Speise, מַאֲכֹלֶת אֵשׁ eine Speise des Feuers Jes 9 4. 18 (vgl. Duhm u. Marti). Vgl. מַכֹּלֶת.†

מַאֲכֶלֶת (St. אכל) *pl.* מַאֲכָלוֹת — Messer Gn 22 6. 10. Ri 19 29. Pr 30 14.†

מַאֲמָץ* (St. אמץ, Barth § 174c) *pl. cstr.* מַאֲמַצֵּי — Anstrengungen, m. כֹּחַ verb. (vgl. אַמִּיץ כֹּחַ) Kraftanstrengungen Hi 36 19.†

מַאֲמָר* (St. אמר) *cstr.* מַאֲמַר *m.* — Wort, Befehl (ein späteres W.) Esth 1 15. 2 20. 9 32. (Sir 3 8).†

מאן nh. *Pi.* als jurid. Term., s. Levy, NhWb 3 5; syr. ܡܐܢ, *impers.* es widerstrebt mir. Vgl. äth. **ምኅ:** verwerfen u. Jensen, ZVP 18 427.

Pi. pf. מֵאֵן, מֵאֲנָה, *impf.* יְמָאֵן, וַתְּמָאֲנוּ, *inf.* מָאֵן — sich weigern 2K 5 16. Jes 1 20. Pr 1 24, m. folg. וַיֹּאמֶר Gn 39 8. 48 19. 1S 28 23; m. *inf. c.* לְ Gn 37 35. Ex 4 23. 7 14. Nu 22 13 u. ö., ohne לְ Nu 20 21. 22 14. Jer 3 3. 5 3. 9 5. 15 18. 50 33. Ps 77 3.

Derivv. folgen.

מָאֵן (v. מאן, Ges. § 52s) — sich weigernd. Ex 7 27: וְאִם־מָאֵן אַתָּה *wenn du dich weigerst.* 9 2. 10 4; m. d. *Inf.* m. לְ Jer 38 21.†

מֵאֵן* (v. מאן; n. Barth § 178 S. 273 *n.* 1 ein *Pt. pf. Pi.*, n. Lag., Ü. 92. Kön. 2 106 ein *kittib*) *pl.* מֵאֲנִים — sich weigernd Jer 13 10.†

I. מאס (nh., j.-a. verachten; vgl. Barth ES 15 u. Haupt, SBOT zu 2K 17 15; s. aber auch zu מיש, מוש I.

Kal pf. מָאַס, *impf.* יִמְאַס, *i. p.* יִמְאָס, m. *suff.* וְאֶמְאָסְאךָ Hos 4 6 Schreibf. Olsh. § 96c; *inf. abs.* מָאוֹס, מָאֹס, *cstr.* m. *suff.* מָאֳסָם; *pt.* מֹאֵס, *f.* מֹאֶסֶת — Widerwillen geg. etw. haben, davon nichts wissen wollen, verachten, verwerfen: 1) m. d. *acc. a*) v. Menschen: verschmähen, Gott Nu 11 20. 1S 10 19, m. מִן *c. inf.* 1S 8 7, d. Wasser Siloahs (symbol.) Jes 8 6, d. Land Nu 14 31, Gottes Wort 1S 15 23. 26, d. Lehre Hos 4 6, d. Zucht Pr 3 11. Hi 5 17, d. Gesetz 2K 17 15. Jes 5 24. Ez 20 13. 24. Am 2 4; d. Recht jem. geringachten Hi 31 13; Städte geringschätzen Jes 33 8, d. Götzen Jes 31 7, eine Pers. verachten Hi 30 1. (Sir 7 19); einen Baustein verwerfen Ps

118 22; sein Leben Hi 9 21, od. sich selbst geringschätzen Pr 15 32; d. Böse verabscheuen Ps 36 5. *b*) v. Gott: verwerfen, d. Volk Lv 26 44. Jes 41 9 (Ggs. בחר). Jer 7 29 (m. נטשׁ verb.). 14 19. 33 24. 26. Hos 9 17. Thr 5 22, Jerusalem 2K 23 27 (Ggs. בחר), d. Feinde Ps 53 6; eine Pers. als unwürdig verwerfen 1S 16 7. Hi 8 20. 10 3, m. מִן *c. inf.* 1S 15 23. 26. 16 1. Hos 4 6; d. unreine Fest verabscheuen Am 5 21. — 2) m. בְּ *a*) v. Menschen: d. Land verschmähen Ps 106 24, d. Gesetz Lv 26 15. 43. Jer 6 19. Ez 5 6. 20 16. (Sir 41 4 vgl. 8 9), Gottes Wort Jes 30 12. Jer 8 9; ein Heer geringschätzen Ri 9 38, eine Pers. Jer 4 30. Hi 19 18, ungerechten Gewinn verschmähen Jes 33 15; d. Böse verwerfen (Ggs. בחר) Jes 7 15f. *b*) v. Gott: verwerfen, Israel 2K 17 20. Jer 6 30. 31 37. Ps 78 59. 67, d. Helfer Israels Jer 2 37. — 3) *abs.* v. Gott, Ps 89 39; s. v. a. widerrufen? Hi 42 6; *inf. abs.* als Subst. Verabscheuung Thr 3 45. — Unklar Ez 21 15. 18 (s. Corn. u. Berthol.) Hi 34 33. 36 5. Hi 7 16, wo einige: *ich mag nicht mehr*, and.: *ich vergehe* (= מסס) übers., ziehen es Merx u. a. zu V. 15.†

Niph. impf. תִּמָּאֵס, *pt.* נִמְאָס — verachtet, verworfen w. Jes 54 6. Ps 15 4. כֶּסֶף נִמְאָס wertloses Silber Jer 6 30 (vgl. auch מסס *Niph.*).†

II. **מאס** wie im J.-A. Nf. zu מסס. Vgl. Wellh., Sk. 6 176.

Niph. impf. יִמָּאֲסוּ, וַיִּמָּאֵס zerfließen, aufgelöst w. Ps 58 8. Hi 7 5.†

מַאֲפֶה* (St. אפה) *cstr.* מַאֲפֵה — Gebackenes, מַאֲפֵה תַנּוּר als Minḥa Lv 2 4.†

מַאֲפֵל (St. אפל, Barth § 164c) — Finsternis Jos 24 7.†

מַאְפֵּלְיָה n. d. Mass. (vgl. Baer z. St.) Finsternis Jahves (aus מַאֲפֵל und יָהּ = יָה, wie שַׁלְהֶבֶתְיָה Ct 8 6) f. tiefste Finsternis Jer 2 31: אֶרֶץ מַאְפֵּלְיָה *Land der tiefsten Finsternis* (vgl. V. 6 u. Jes 45 19). St. § 302b u. Kön. 2, 203 l. מַאְפֵּלְיָה, Giesebr. מַאְפֵּלָה; vgl. Jastrow ZAW 16 5.†

מאר vgl. ar. مَئِرَ aufbrechen, von einer Wunde.

Hiph. pt. מַמְאִיר, *f.* מַמְאֶרֶת — bösartig, v. Aussatze Lv 13 51. 52. 14 44; verwundend, v. einem Dorne Ez 28 24.†

מַאֲרָב (St. ארב) *cstr.* מַאֲרַב — Hinterhalt 1) Ort des H. Jes 8 9. Ri 9 35. Ps 10 8. 2) die in den Hinterhalt Gelegten 2Ch 13 13.†

מְאֵרָה (St. ארר, Barth § 172b) *cstr.* מְאֵרַת, *pl.* מְאֵרוֹת — Fluch Dt 28 20. Mal 2 2. 3 9. Pr 3 33. 28 27.†

מֵאֵת zusges. aus מִן u. אֵת; s. מִן.

מִבְדָּלוֹת (St. בדל) *pl.*—abgesonderte Örter Jos 16 9 (Dillm. verm. *pt. Hoph.* oder נִבְדָּלוֹת).†

מָבוֹא (St. בוא, Barth § 162c) *cstr.* מְבוֹא, מְבֹא, m. *suff.* מְבוֹאֶךָ 2S 3 25 *Kt.* (*Kr.* מוֹבָאֶךָ), *pl.* מְבוֹאוֹת, *cstr.* מְבוֹאֵי — 1) das Eingehn, Betreten Ez 44 5, *pl.* 26 10; Ausgehn u. Eingehn f. Tun u. Treiben (vgl. zu בוא) 2S 3 25; Zusammenkommen, der Auflauf Ez 33 31. 2) Eingangsort 1Ch 4 39 (s. aber Berth.). Ri 1 24. 25: מְבוֹא הָעִיר (milit.) der am leichtesten zu erobernde Punkt der Mauer (vgl. Sir 14 22). Pr 8 3: מְבוֹא פְתָחִים am Eingange der Tore (wie פֶּתַח שְׁעָרִים vor den Toren). Ez 27 3: מְבוֹאֹת יָם *Zugänge des Meeres.* V. d. versch. Eingängen d. Tempels Ez 42 9 *Kt.* 43 11 (Corn. str. ומוצאיו). 46 19 vgl. 1Ch 9 19 (üb. Jer 38 14 s. zu שָׁלִישִׁי), der Eingang des Königs 2K 16 18 (l. הַחִיצוֹן), vgl. עַמּוּד הַמֶּלֶךְ בַּמָּבוֹא 2Ch 23 13; in der Burg: der Eingang der Pferde 2K 11 16, wofür 2Ch 23 15 מְבוֹא שַׁעַר הַסּוּסִים. 3) מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ die Stelle, wo die Sonne untergeht, Ps 104 19; Westgegend Dt 11 30. Sach 8 7. Mal 1 11. Ps 50 1. 113 3, gen Westen Jos 1 4. 23 4.†

מְבוּכָה (St. בוך, Barth § 162c) *f.* — Verwirrung, Bestürzung Jes 22 5. Mi 7 4.†

מַבּוּל (ebenso j.-a., syr. ܡܰܒܘܽܠܳܐ; n. Ges. u. a. v. יבל fließen, s. zu יבל; wahrsch. aber Fw. (vgl. Nöld., ZDMG 40 732); n. Del., Pro. 122 ff. vgl. Kön. 2 153, v. ass. *nabâlu*, zerstören; n. Vollers, ZA 14 355, v. ass. *balâlu*, überschütten; n. Zimmern, KAT 546 wahrsch. entstellt aus bab. *abûbu*, Sintflut) *m.* — Wasserflut, nur von der noachischen Gn 6 17. 7 6. 7. 10. 17. 9 11. 15. 28. 10 1. 32. 11 10. Ps 29 10 vgl. Jes 54 9. 10. (Sir 44 17).†

מבונים 2Ch 35 3 *Kt.* Schreibf. f. מְבִינִים.

מְבוּסָה (St. בוס, Barth § 162c) — das Niedertreten (der Feinde durch den Sieger) Jes 18 2. 7. 22 5.†

מַבּוּעַ (St. נבע I, Barth § 169c) *pl. cstr.* מַבּוּעֵי — Quelle Jes 35 7. 49 10. Koh 12 6.†

מְבוּקָה (St. בוק = בקק) — Leere, Öde Nah 2 11.†

מְבוּשִׁים* (St. בושׁ) m. *suff.* מְבֻשָׁיו, *pl.* — Schamteile (*pudenda*) Dt 25 11.†

מִבְחוֹר (St. בחר II, Barth § 163[b]) *m.* — das Auserlesene, Beste 2K 3 19 (wahrsch. ist וכל־עיר מבחור z. str.). 19 23.†

I. **מִבְחָר*** (St. בחר II, Barth § 161[a]; anders Winckler, AoF 2 256) *cstr.* מִבְחַר, *pl.* m. *suff.* מִבְחָרָיו — das Auserlesene, Beste Gn 23 6: מִבְחַר קְבָרֵינוּ *unsere besten Grabstätten.* Ex 15 4. Dt 12 11. Jes 22 7. 37 24. Jer 22 7. Ez 23 7. 24 4. 5. 31 16. Dn 11 15 ä. Marti עַם מִבְחָרָיו in עִם בַּחֻרָיו, s. dag. SBOT.†

II. **מִבְחָר** *N. pr. m.* 1Ch 11 38.†

מַבָּט* (St. נבט), m. *suff.* מַבָּטָהּ, מֶבָּטָהּ (Ges. § 27[p]) *m.* — Aussicht, Hoffnung Sach 9 5, Gegenstand ders. Jes 20 5f.†

מִבְטָא* (St. בטא) *cstr.* מִבְטָא — m. שְׂפָתַיִם das unbesonnen Ausgesprochene (v. einem Enthaltungsgelübde) Nu 30 7. 9.†

מִבְטָח (St. בטח; Barth § 161[a]) *cstr.* מִבְטַח Pr 14 26, aber 25 19 (s. Baer) u. Ps 65 6 מִבְטָח (Ges. § 93[g]), m. *suff.* מִבְטַחִי, מִבְטַחֵךְ, מִבְטַחוֹ (Ges. § 22[a]) u. מִבְטַחָה Pr 21 22, מִבְטַחָם (Ges. § 27[q]), *pl.* מִבְטַחִים, m. *suff.* מִבְטַחַיִךְ *m.* — 1) Vertrauen Pr 21 22. 22 19. 25 19 (v. Oort gestr.); Ggst. des Vertrauens Jer 17 7. 48 13. Ez 29 16. Ps 40 5. 65 6. 71 5. Hi 8 14. 18 14. 31 24, *pl.* Jer 2 37. 2) Sicherheit, *securitas* Pr 14 26; *pl.* Jes 32 18.†

מַבְלִיגִית* (v. *pt. Hiph.* v. בלג) — Erheiterung Jer 8 18 (Giesebr.: מָה בְלִגָתִי d. i. מַבְלִיגָתִי).†

מִבְנֶה* (St. בנה; Barth § 162[d]) *cstr.* מִבְנֵה — Gebäude Ez 40 2.†

מְבֻנַּי s. סִבְּכַי.

I. **מִבְצָר** (St. בצר III; Barth § 161[a]) *cstr.* מִבְצַר, *pl.* מִבְצָרִים, *cstr.* מִבְצְרֵי, m. *suff.* מִבְצָרָיו u. (Dn 11 15) מִבְצָרוֹת *m.* (s. ZAW 16, 83) — Befestigung, מִבְצַר מִשְׂגַּב חוֹמֹתֶיךָ *d. schützende Befestigung deiner Mauern* Jes 25 12; עִיר מִבְצָר befestigte Stadt 1S 6 18. 2K 3 19. 10 2. 17 9. 18 8. Jer 1 18, עִיר מִבְצָרוֹת Dn 11 15, *pl.* עָרֵי (הַ)מִּבְצָר Nu 32 17. 36. Jos 10 20. 19 35. Jer 4 5. 8 14. 34 7. 2Ch 17 19, עָרֵי מִבְצָרֶיךָ (Ges. § 124[q]) Jer 5 17; עִיר מִבְצַר־צֹר d. Festung Tyrus Jos 19 29. מִבְצָר allein: Festung Hab 1 10. Ps 108 11 (aber 60 11 מָצוֹר), *coll.* Jes 17 3. Am 5 9; *pl.* Festungswerke, Festungen Nu 13 19 (s. Holz. u. Baentsch). 2K 8 12. Jes 34 13. Jer 48 18. Hos 10 14. Mi 5 10. Nah 3 12. 14. Ps 89 41. Thr 2 2. 5. Dn 11 24. 39. — Üb. Jer 6 27 s. zu בצר *no.* IV.†

II. **מִבְצָר** *N. pr.* eines Stammhäuptlings der Edomiter Gn 36 42. 1Ch 1 53; s. Buhl, Gesch. der Edomiter 1893. 38.†

מִבְרָח* (St. ברח) *pl.* m. *suff.* מִבְרָחָו *m.* — Flüchtling Ez 17 21 (s. aber Smend, Corn. u. Berthol.).†

מִבְשָׂם* *N. pr.* 1) eines Sohnes von Ismael Gn 25 13. 1Ch 1 29. 2) 1Ch 4 25.†

מְבַשְּׁלוֹת (*pt. Pi.* v. בשל; vgl. Hommel AA 173. 274 z. südar. مبسل Heiligtum) *pl.* — Feuerherde Ez 46 23.†

מְבֻשִׁים s. מְבוּשִׁים.

מָג in רַב־מָג Jer 39 3. 13 unter den שָׂרִים d. bab. Königs; n. Knudtzon, Gebete an d. Sonnengott 170. Winckler, OLz 1 40f. Zimmern, KAT 590, wohl d. ass. Beamtentitel *rab-mugi*, nicht d. altpers. *magu(š)*, gr. μάγος, Magier, das seinerseits viell. auf ass. *maḫḫû*, Bez. f. einen Priester, zurückgeht.†

מַגְבִּישׁ *N. pr.* eines Geschlechtes Esr 2 30 (vgl. מַגְפִּיעָשׁ u. Meyer, EdJ 155f.).†

מִגְבָּלֹת *pl.* Ex 28 14 Schnuren, s. גַּבְלֻת.†

מִגְבָּעָה* (St. גבע; vgl. zu כּוֹבַע) *pl.* מִגְבָּעוֹת — Mütze od. Kopfbund der gew. Priester (versch. v. מִצְנֶפֶת dem Turban des HP, was Jos. Arch. 3, 7, 3 nicht beachtet) Ex 28 40. 29 9. 39 28. Lv 8 13.†

מגד vgl. ar. مجد edel, nobel s., II reichlich schenken, auch palm., Lidz. 305; davon wohl מֶגֶד, nh. u. syr. ܡܓܕܐ Frucht, j.-a. מִגְדָּא Kostbarkeit, Frucht; vgl. zu מִגְדָּנוֹת. Lewy, Fw. 25f. erklärt ἀμυγδάλη als מגד אל. Vgl. *N. pr.* מַגְדִּיאֵל.

מֶגֶד* (v. מגד) *cstr.* gl., *pl.* מְגָדִים, m. *suff.* מְגָדָיו *m.* — köstliche, edle Gabe (der Natur) Dt 33 13—16; פְּרִי מְגָדִים köstliche Früchte Ct 4 13. 16; כָּל־מְגָדִים allerhand köstliche Früchte 7 14. Vgl. מִגְדָּנוֹת.†

מְגִדּוֹ (v. גדד, Lag., Ü. 96; üb. d. End. vgl. Barth § 194[c] Anm. 2) u. **מְגִדּוֹן** Sach 12 11 — *N. pr.* einer festen Stadt des St. Manasse, früher kanaan. Königsstadt (LXX Μαγεδδώ, Vu. *Mageddo*, ass. *Magadû* u. *Magidû* Del. Par. 287; in Amarna *no.* 192—196 *Magidda* u. *Makida*, das kaum מַקֵּדָה ist; üb. d. äg. Transskription s. Mü., AE 85. 167). Jos 12 21. 17 11. Ri 1 27. 1K 4 12. 9 15. 2K 9 27. 23 29f. (vgl. Wellh., JjG 135; Winckler KAT 105 l. n. Herod. 2, 159 מגדל = Caesarea; vgl. dazu Mü., MVaG 1898, 160ff.). 1Ch 7 29. בִּקְעַת־מְגִדּוֹ Ebene bei Megiddo 2Ch 35 22 vgl. Sach

12 11. מֵי מְגִדּוֹ das Wasser Megiddos Ri 5 19, d. h. der Bach Kischon (vgl. V. 21). Wahrsch. das jetzige *Leǧǧûn* s. GAP 209 f. Üb. d. Ausgrabungen in *Tell-el-Mutesellim* s. Stumme, Mitt. d. deutsch. Orient-Ges. 1903 *no.* 20.

מִגְדּוֹל* (v. גדל) *cstr.* gl. — Turm 2S 22 51 *Kr.*; sonst s. zu מִגְדָּל.†

מְגִדּוֹן s. zu מְגִדּוֹ.

מַגְדִּיאֵל *N. pr.* eines edomitischen Fürsten Gn 36 43. 1Ch 1 54.†

I. **מִגְדָּל** (St. גדל, Barth § 174[c]; mo. *pl.* מגדלת; aram. מִגְדְּלָא, ܡܓܕܠܐ; üb. ar. مِجْدَل s. Fr. 236 f. u. dag. WZKM 1 28; kopt. entl. *meǧtol*, vgl. auch Bondi 33) *cstr.* מִגְדַּל, *pl.* מִגְדָּלִים, מִגְדָּלוֹת, *cstr.* מִגְדְּלוֹת *m.* — 1) Turm Gn 11 4. 5, v. Festungstürmen, Kastellen Ri 8 9. 17. 9 46 f. 49. 51 f., מ׳ גָּבֹהַּ Jes 2 15, מִגְדַּל עֹז Ri 9 51. Ps 61 4. Pr 18 10, als Zuflucht Ri 9 51, m. נפל Jes 30 25, נתץ Ri 8 9. Ez 26 9, הרס Ez 26 4; d. Dach d. Turmes Ri 9 51, seine Türe V. 52, d. Wächter darauf 2K 9 17; *pl.* v. d. Mauertürmen Ez 26 4. 9. 27 11. 2Ch 14 6. 26 9. 15. 32 5 vgl. Ct 8 10, d. Türme zählen Ps 48 13 vgl. Jes 33 18 (s. SBOT, Duhm, Marti); d. ringsum im Lande gebauten Türme 1Ch 27 25. 2Ch 26 10. 27 4, ב׳ נֹצְרִים 2K 17 9. 18 8; auch v. einem einfachen Wachtturm im Weinberg Jes 5 2, v. Herdentürmen 2Ch 26 10 vgl. Mi 4 8 u. Schick, ZDPV 16, 238. D. Turm Ḥanan'el Jer 31 38. Sach 14 10. Neh 3 1. 12 39, Ha-Mea Neh 3 1. 12 39, Davids T. Ct 4 4, d. T. der Öfen Neh 3 11. 12 38, der hervorspringende T. Neh 3 25—27, d. Elfenbeinturm Ct 7 5, d. Libanonturm Ct 7 5. 2) מִגְדַּל עֵץ hölzernes Gerüst, Rednerbühne Neh 8 4. — Ct 5 13 l. man besser מְגַדְּלוֹת.†

II. **מִגְדָּל*** (vgl. *Magdali* in Amarna) — in mehreren *Nomm. propr.* von Ortschaften, *a)* מִגְדַּל־אֵל feste Stadt im St. Naphtali Jos 19 38 s. GAP 232. 237. *b)* מִגְדַּל־גָּד Ort im St. Juda Jos 15 37. Onom. *Magdala*. Viell. *el-Meǧdel* ö. v. Askalon, s. Schick, Ausland 1867. 213. Guérin, Jud. 2, 130 f. *c)* מִגְדַּל עֵדֶר (Lag., Ü. 76) Gn 35 21, womit Mi 4 8 kaum ident., s. Wellh., Now. z. St. u. zu מִגְדָּל I.†

מִגְדֹּל u. **מִגְדּוֹל** Jer 46 14 — *N. pr.* einer od. mehrerer äg. Städte Ex 14 2. Nu 33 7. Jer 44 1. 46 14. Ez 29 10. 30 6. „D. Name ist häuf. in Äg. Ex 14 2. Nu 33 7 liegt M. am ö. Ausgang v. Gosen, was d. üblichen Gleichstellung m. Magdolo d. *Itin. Ant.*, 12 röm. M. südl. v. Pelusium (gew. in *Tell es-Samût* gesucht) widerspricht; dag. könnte dieser O. Jer l. l. Ez l. l. gemeint s.; vgl. Dillm. zu Ex 14 2. An d. moderne Wüstenstation *Bîr Magdal* ist nicht zu denken. Vgl. weiter EB 3082 f.“ Mü.†

מִגְדָּנוֹת (v. מגד; vgl. d. aram. Pluralformen ܡܓܕܢܐ, מִגְדְּנִין) *pl.* Kostbarkeiten, reiche Geschenke Gn 24 53. Esr 1 6. 2Ch 21 3. 32 23.†

מָגוֹג Gn 10 2. 1Ch 1 5. Ez 38 2 (nur hier m. Art.). 39 6 *N. pr.* eines nördlichen Volkes. N. Jos. (Arch. 1, 6, 1) denkt man in der Regel an ein skythisches Volk, vgl. Dillm. z. Gn 10 2, Nöld. ZDMG 32 329; vgl. d. zu גּוֹג angeführte Litt., Holz. zu Gn 10 2 u. Haupt, SBOT zu Ez 38 2, vgl. Stade, GI 2, 61, betrachten überall מָגוֹג als unrichtige LA.†

I. **מָגוֹר** (St. גור III) — Furcht, Schrecken Jes 31 9. Jer 20 4, מָגוֹר מִסָּבִיב Jer 6 25. 20 3. 10. 46 5. 49 29. Ps 31 14. Vgl. מָגוֹר II *no.* 2.†

II. **מָגוֹר*** (St. גור I; vgl. Lewy, Fw. 93) *pl. cstr.* מְגוּרֵי, m. *suff.* מְגוּרֶיךָ, מְגוּרָיו — 1) Aufenthalt in der Fremde, Wanderschaft Gn 17 8: אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ *das Land, worin du als Fremdling lebst.* 28 4. 36 7. 37 1. 47 9. Ex 6 4. Ez 20 38. Ps 119 54. 2) Wohnung Hi 18 19 (s. jedoch Duhm). So auch LXX, Ew., Löhr zu Thr 2 22 (and. finden hier einen *pl.* v. מָגוֹר I vgl. Budde). — Vgl. auch zu נגד *Hiph.* u. מגר *Kal.*†

מְגוֹרָה* (St. גור III) *cstr.* מְגוֹרַת, *pl.* m. *suff.* מְגוּרֹתָם, מְגוּרוֹתַי — Ggst. der Furcht Jes 66 4. Ps 34 5. Pr 10 24.†

מְגוּרָה, m. *suff.* מְגוּרָם (f. מְגוּרָתָם, Ges. § 91[e]) ein auch im NH. vorkommendes W. unklarer Wzl. (מגר? vgl. מַמְּגֻרָה; ist viell. äg. *magarati* Gruben [der Füchse] s. Mü., AE 96, zu vergleichen?) — Vorratskammer Hgg 2 19 (vgl. Matthes, ZAW 23 125). Ps 55 16 (LXX Wohnung, Aq. Hi.: Versammlung, vgl. Chajes, REJ 44 226). Vgl. Vogelst., LwP. 71.†

מְגֵזֵרָה* (St. גזר) *pl. cstr.* מַגְזְרוֹת — Axt 2S 12 31.†

מַגָּל (nh., j.-a. מַגְּלָא *m.*, syr. ܡܓܠܐ *f.*, ar. مِنْجَل s. Fr. 133; Schulth. HW 37 f. Nöld., ZDMG 54 162 f. Schwally, TLz 1900 *no.* 26) — Sichel Jo 4 13; תֹּפֵשׂ מַגָּל der die Sichel führt Jer 50 16. Vgl. Vogelst., LwP 60.†

מְגִלָּה (nh., j.-a. מְגִלְּתָא, syr. ܡܓܠܬܐ, v. גלל, vgl. Fr. 247 f. Lag., AS § 1399) *cstr.* מְגִלַּת *f.* —

Buchrolle, *volumen* Jer 36 2. 4. 6. 14. 20f. 23. 25. 27—29. 32. Ez 2 9. 3 1—3. Sach 5 1f. מְגִלַּת סֵפֶר das Gesetzbuch Ps 40 8.†

מְגַמָּה* *cstr.* מְגַמַּת Hab 1 9 unsicheres (bei Th. u. Hi. fehlendes) W. Sy. πρόσοψις, Syr. Aussehen, LXX ἀνθεστηκότας. Die Rabb. dachten an גמא schlürfen; darnach einige: Streben.†

מגן vgl. aram. מַגָּן, ܡܓܢ (palm. Lidz. 305), ar. مجّانا (vgl. Schwally, ZDMG 53 197) schenkweise, *gratis*. Viell. gehört dazu ass. *magâru*, willfahren, gehorchen.

Pi. pf. מִגֵּן, *impf.* m. *suff.* אֲמַגֶּנְךָּ, תְּמַגְּנֶךָּ — 1) m. d. *acc.* überliefern Gn 14 20. 2) hingeben, wie נָתַן Hos 11 8. So auch n. d. Versionen Jes 64 6 וַתְּמַגְּנֵנוּ f. ותמוגנו (מוג ist *intr.*). 3) beschenken, m. 2 *acc.* Pr 4 9.†

מָגֵן (v. גנן, aram. מְגִנָּא, ܡܓܢܐ, ܡܓܢܐ, ar. مِجَنّ) *cstr.* gl., m. *suff.* מָגִנִּי, *pl.* מָגִנִּים, *cstr.* מָגִנֵּי, מָגִנּוֹת 2Ch 23 9† *m.* (*f.* 1K 10 17. 2Ch 9 16 s. ZAW 16 92) — Schild Ri 5 8. 2K 19 32. Jes 37 33. Ez 38 5. Ps 76 4. Neh 4 10. 2Ch 26 14. 32 5. 27, neben צִנָּה Jer 46 3. Ez 23 24. 38 4. 39 9. Ps 35 2, nach 1K 10 16 kleiner als צִנָּה, neben שֶׁלֶט (s. d.) 2Ch 23 9; geölt, also v. Leder 2S 1 21. Jes 21 5, v. Gold 1K 10 17. 14 26. 2Ch 9 16. 12 9, v. Bronze 1K 10 27. 2Ch 12 10; rot gefärbt Nah 2 4; m. Buckeln versehen Hi 15 26; m. נשׂא 1Ch 5 18. 2Ch 14 7, תפשׂ Jer 46 9, חזק *Hiph.* Ps 35 2, נשק 2Ch 17 17, ערך Jer 46 3, ערה *Pi.* Jes 22 6; an d. Mauer aufgehängt Ez 27 10. Ct 4 4. אִישׁ מָגֵן ein Gewappneter Pr 6 11. 24 34. V. d. Schilde des Krokodils Hi 47 10. Bildl.: Gottes Schild 2S 22 36. Ps 18 36, v. Gott selbst als Schirm Gn 15 1. Dt 32 29. 2S 22 3. 31. Ps 3 4 u. 12 mal, vgl. Pr 2 7. 30 5; etw. anders Ps 7 11. 89 19. — Unklar Hos 4 18 (s. Marti) u. Ps 47 10 vgl. Stade, ZAW 13 322f.†

מְגִנָּה* (St. גנן) *cstr.* מְגִנַּת — Bedeckung Thr 3 65: *Bedeckung des Herzens* d. i. Verstocktheit (vgl. 2Kor 3 15 u. im Korân Sur. 6 25. 17 48).†

מִגְעֶרֶת (St. גער) — Bedrohung, Fluch (Gottes) Dt 28 20.†

מַגֵּפָה (St. נגף) *cstr.* מַגֵּפַת (St. § 272[b]), *pl.* m. *suff.* מַגֵּפֹתַי *f.* — Schlag, (v. Gott verhängte) Plage Ex 9 14. 2Ch 21 14, Seuche 1S 6 4. 2S 24 21. 25. Sach 14 12. 15. 18. 1Ch 21 17. 22, Sterben des Volkes Nu 14 37. 17 13—15. 25 8f. 18f. 31 16. Ps 106 29f., plötzlicher Tod Ez 24 16; Niederlage im Kriege 1S 4 17. 2S 17 9. 18 7.†

מַגְפִּיעָשׁ *N. pr.* Neh 10 21 vgl. zu מַגְבִּישׁ.†

מגר syr. fallen, P. Sm. 2007, b.-a., j.-a. *Pa.* niederwerfen; vgl. Kautzsch, Aram. 47.

Kal pt. pass. pl. cstr. מְגוּרֵי — Ez 21 17; gew.: preisgegeben; besser מְגֻרֵי v. נגר.†

Pi. pf. מִגַּרְתָּה — stürzen, hinwerfen, m. d. *acc.* Ps 89 45.†

מְגֵרָה (St. גרר) *pl.* מְגֵרוֹת — Säge, z. Sägen der Steine 2S 12 31. 1K 7 9. F. d. *pl.* 1Ch 20 3 ist מְגֵזְרוֹת z. l.†

מִגְרוֹן *N. pr.* 1S 14 2. Jes 10 28. Die v. Jes. erwähnte Stadt muß n. v. der *Suwênit*-Kluft gesucht w., viell. in *Makrûn*, GAP 176f. Dag. weist 1S 14 2 auf einen Ort s. v. jener Kluft hin; aber d. T. ist hier unsicher (Wellh., Budde: מִגְרָן Tenne, Klost.: מִגְרָשׁ Weichbild).†

מִגְרָעוֹת (St. גרע) *pl.* — architekton.: Absätze, Verkürzungen 1K 6 6.†

מֶגְרָפָה* *pl.* m. *suff.* מֶגְרְפֹתֵיהֶם — Jo 1 17 unsicheres W. (s. Marti); gew.: Erdscholle (vgl. zu גרף); and. n. d. NH.: Gerät z. Zusammenscharren (syr. ܡܓܪܦܬܐ ist: Löffel, ܡܓܪܘܦܝܬܐ Schaufel).†

מִגְרָשׁ (St. גרשׁ; Hoffm., Ph. I. 6 leitet das karthagische μεγαρα davon ab, vgl. jedoch Lidz. 315 u. Winckler, AoF 1 453. 553) *cstr.* מִגְרַשׁ, *pl. cstr.* מִגְרְשֵׁי, m. *suff.* מִגְרְשֵׁיהֶם *m.* — 1) Weideplatz, v. d. Bezirken der Levitenstädte zur Weide des Viehes Lv 25 14. Nu 35 2—5. 7. Jos 21 11—19. 21—37. 39f. 1Ch 6 40ff. D. W. wird Jos 21 11f. 1Ch 6 40f. v. d. שָׂדֶה der Stadt mit seinen Dörfern unterschieden. 1Ch 13 2: עָרֵי מִגְרָשִׁים der Leviten, Bezirksstädte, Levitenstädte. 2) der freie Platz, das Terrain um eine Stadt Ez 45 2. 48 17. — Üb. Ez 36 5 s. zu גָּרַשׁ.†

מגרשות *pl.* — Triften Ez 27 28; Corn. n. LXX מִרְעֶשֶׁת.†

מַד* (St. מדד; j.-a. מַדָּא Ehrenkleid; vgl. מַדּוּ u. Lewy, Fw. 88), m. *suff.* מַדּוֹ Ps 109 18, מִדּוֹ, *pl.* מִדִּין Ri 5 10 (Ges. § 87[e]), m. *suff.* מַדָּיו, מִדֶּיךָ, u. (Ps 133 2) מִדּוֹתָיו *m.* — 1) Gewand, Kleid Lv 6 3. Ri 3 16. 1S 4 12. 17 38f. 18 4. 2S 20 8. Jer 13 25 (Giesebr. dag.: Maß). Ps 109 18. 133 2. — 2) Ri 5 10 gew.: Decke, Teppich. — Sonst s. zu מִדָּה I.†

I. **מִדְבָּר** (Barth § 161[c]; aram. מַדְבְּרָא, ܡܕܒܪܐ, ass. *madbaru*, *mudbaru*, *mudabiru* [westsem. Lw.,

vgl. KAT 191]; vgl. zu דבר u. Baentsch, Die Wüste in d. altt. Schriften 1883. 27 ff.), Jer 2 31 מִדְבַּר, *cstr.* מִדְבַּר, m. d. End. *â* מִדְבָּרָה u. (Jos 18 12. 1K 19 15) מִדְבָּ֫רָה (Ges. § 26h), *i. p.* מִדְבָּ֑רָה, m. *suff.* מִדְבָּרָהּ Jes 51 3 *m.* — Wüste, Steppe (vgl. יְשִׁימוֹן, צִיָּה, עֲרָבָה), teils *a*) v. d. eigentl. Wüste, wasserlos Jes 35 6. 41 18. 50 2. Ps 107 35, menschenleer Jer 2 6. 17 6. Hi 38 26, ohne Wege Jes 43 19, wo nicht gesäet w. Jer 2 2, Aufenthalt d. Wildesel Jer 2 24. Hi 24 5 u. Strauße Thr 4 3; teils *b*) v. d. Steppe, d. nach d. Regenzeit v. Pflanzen bedeckt w. u. gutes Weideland darbietet Gn 37 22. 1S 17 28, נְאוֹת מ׳ Jer 9 9. 23 10. Jo 1 19 f. 2 22. Ps 65 13. Im Allg. Ggs. z. Gartenlande Jes 32 15. Jer 4 26. אֶרֶץ מִדְבָּר Dt 32 10. Pr 21 19. רוּחַ מ׳ ein Wüstenwind Jer 13 24, קוֹצֵי מ׳ Ri 8 7, ein עֲרוֹעֵר in d. Wüste Jer 48 6, קְאַת מ׳ Ps 102 7; d. Schwert d. Wüste, d. räuberischen Beduinen Thr 5 9 vgl. Jer 3 2. Bildl. Jer 2 31. Hos 2 5. F. verwüstetes Land Jes 14 17. 64 9. Jer 22 6, מ׳ שְׁמָמָה Jer 12 10. Jo 2 3. 4 19. — M. d. Art. v. d. durch d. Zshg. bestimmten Wüste, *a*) v. d. großen Wüste s. v. Pal. Gn 14 6. Dt 2 7. 1K 9 18. 19 4 (vgl. auch d. Komm. zu Ez 6 14), ö. v. Ägypten Ex 4 27. 13 18. 20. Nu 33 6, als מ׳ אֶרֶץ מִצְרַיִם Ez 20 36; üb. d. Teile davon s. zu בְּאֵר, אֵתָם, קָדֵשׁ, פָּארָן, סִינַי, סִין, שֶׁבַע II u. שׁוּר III. *b*) d. Wüste ö. v. Pal. Nu 21 11. Dt 4 43. Ri 11 22, קְדֵמוֹת, מ׳ מוֹאָב Dt 2 8 vgl. zu מ׳ אֱדֹם 2K 3 8, מ׳ דַּמֶּשֶׂק 1K 19 15, vgl. מ׳ הָעַמִּים Ez 20 35. *c*) d. unfruchtbare östl. Teil d. Gebirges Juda Jos 15 61. 1S 23 14. 25 4. 14, vollst. מ׳ יְהוּדָה Ri 1 16. Ps 63 1; üb. d. Teile davon s. zu זִיף, יְרוּאֵל, מָעוֹן u. תְּקוֹעַ. *d*) d. nördl. Fortsetzung davon bis gegen Bethel Jos 8 15. 16 1. Ri 20 42. 45. 1S 13 18. 2S 15 28 vgl. Budde zu 2 24 u. 15 23, wo LXX זֵית הַמִּדְבָּר l.; als Teil davon מ׳ בֵּית אָוֶן Jos 18 12. — מִדְבַּר יָם Jes 21 1 betrachten Marti u. a. als Textf., n. Hilprecht, D. Ausgrabungen zu Nippur 5: d. Überschwemmungen; dag. ist Ps 75 7 wohl z. ä. 1K 2 34 l. Haupt, SBOT z. St., מִקְבָּר.

II. מִדְבָּר* m. *suff.* מִדְבָּרֵךְ *m.* — Sprachwerkzeug (v. דִּבֶּר reden), dichterisch f. Mund Ct 4 3.†

מדד ar. مدّ strecken; daher im Ph. (*pt.* u. in כמדת, למדת gemäß, Lidz. 306), Hebr., Nh. u. Ass. *madâdu*: (die Länge) messen. — Vgl. auch תָּמִיד. Dag. ist מַד vgl. מָדוּ unklarer Etymol.

Kal pf. מָדַד, *pl.* מָדְדוּ, aber מַדֹּתִי, מַדֹּתֶם, m. *suff.* מְדָדוֹ; *impf.* תָּמֹד, תְּמֹדּוּ, וַיָּמָד, וַיָּמֹדּוּ. *inf.* מֹד — messen *a*) v. Längenmaße, m. d. *acc.* Nu 35 5. Ez 40 5 f. 8 f. 11. 13. 19 f. 24. 32, 47 f. 41 1—5. 13. 15. 42 15—20. (43 10 l. וּמַרְאָתוֹ). 45 3. 47 3—5. (V. 18 l. תָּמָר). Sach 2 6, m. כְּ Ez 40 35, m. מִן u. אֶל Ez 40 23. 27, m. אֶל Dt 21 2. Vgl. zu מור *Hiph.* *b*) v. hohlen Maßen, m. d. *acc.* Ruth 3 15, m. בְּ Ex 16 18, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 40 12, m. d. *acc.* u. עַל in den Schoß Jes 65 7.†

Niph. impf. יִמַּד, יִמַּדּוּ gemessen w. Jer 31 37. 33 22. Hos 2 1.†

Pi. pf. וּמִדַּד־, *impf.* אֲמַדֵּד. וַיְמַדֵּד — 1) sich dehnen, in die Länge ziehen Hi 7 4 (Böttcher § 378). 2) m. d. *acc.* vermessen Ps 60 8. 108 8; m. d. *acc.* u. בְּ 2S 8 2.†

Po. impf. וַיְמֹדֵד Hab 3 6 n. Hitz.: *er misset die Erde.* Besser paßt aber: *er bringt ins Schwanken* (LXX, Tg.), also וַיְמֹעֵד od. וַיְנֹדֵד (Wellh.: וַיְמֹגֵג).†

Hithpo. impf. וַיִּתְמֹדֵד — sich der Länge nach ausstrecken, m. עַל 1K 17 21.†

Derivate: מִדָּה I, מֵמַד.

I. מִדָּה (St. מדד) *cstr.* מִדַּת, m. *suff.* מִדָּהּ f. מִדָּתָהּ Hi 11 9, aber besser מִדָּה als *acc.*; *pl.* מִדּוֹת *f.* — 1) Ausdehnung, אִישׁ מִדָּה ein Mann von großer Statur 1Ch 11 23. 20 6 u. wohl auch 2S 21 20 f. מדין u. 23 21 f. מראה. *Pl.* א׳ מִדּוֹת (Ges. § 124q) אַנְשֵׁי מִדָּה Jes 45 14 u. Nu 13 32. בֵּית מִדּוֹת ein geräumiges Haus Jer 22 14. בְּמִדָּה an Ausdehnung Jos 3 4, *acc.* מִדָּה Ez 48 30. 39. Hi 11 9 (s. oben). 2) Maß Ex 26 2. 8. 36 9. 15. Lv 19 35. 1K 6 25. 7 37. Ez 40 10. 21 f. 24. 28 f. 32 f. 35. 41 17 (s. Corn.). 42 15. 43 13. 45 3. 46 22. 48 16, מ׳ שֵׁנִית eine doppelte Strecke Neh 3 11. 19—21. 24. 27. 30; כְּמִדּוֹת גָּזִית n. d. Massen der Quadern 1K 7 9. 11; קְנֵה הַמִּדָּה Messrute Ez 40 3. 5. 42 16—19, קַו מִדָּה Jer 21 39, חֶבֶל מִדָּה Sach 2 5. הַמ׳ הָרִאשׁוֹנָה d. alte Maß 2Ch 3 3. לְכָל־מְשׂוּרָה וּמִדָּה jegliches Maß 1Ch 23 29. Als Hohlmaß Hi 28 25. Bild.: Maß der Lebenstage Ps 39 5. Üb. Ps 133 2 s. zu מַד.†

II. מִדָּה* *cstr.* מִדַּת (wie im Aram. ein Lw. aus d. ass. *mandattu*, *madatu* von *nadânu* geben, s. Del., Pro. 140. Nöld., ZDMG 40 731) — Abgabe, Tribut Neh 5 4.†

מַדְהֵבָה Jes 14 4, wahrsch. mit Einer Handschrift u. LXX Syr. Tg. in מַרְהֵבָה Bedrängung (vgl. 3 5), z. ä.†

מַדּוּ* od. מַדְוֶה* *pl.* m. *suff.* מַדְוֵיהֶם (Nf. z. מַד) — Kleid 2S 10 4. 1Ch 19 4.†

מַדְוֶה* (St. דוה) *cstr.* מַדְוֵה, *pl. cstr.* מַדְוֵי *m.* — Krankheit, Seuche Dt 7 15. 28 60.†

מַדּוּחִים (St. נדח) *pl.* — Verführung, Irreleitung Thr 2 14.†

I. מָדוֹן (d. i. *madân* v. דין, s. Nöld., ZDMG 37 533. Barth § 162c) *pl.* gew. *Kt.* מדונים, *Kr.* מִדְיָנִים (Pr 6 14 *Kt.* מדנים), dag. Pr 6 19. 10 12 מְדָנִים (Kön. 2 95) vgl. zu מִדְיָן I, *m.* — Streit, Hader Jer 15 10. Hab 1 3. Pr 6 14. 19. 10 12. 15 18. 16 28 u. noch 14 mal in den Provv. Ggst. des Zankes Ps 80 7 (Lag., Perles: מָנוֹד; vgl. auch Chajes, RÉJ 44 226).†

II. מָדוֹן 2S 21 20 *Kr.* (*Kt.* מדין) unklarer Bed.; vgl. zu מִדָּה I.†

III. מָדוֹן *N. pr.* einer kanaan. Königsstadt, viell. *Ḫirbet madîn* bei *Karn Ḥaṭṭin*, Jos 11 1. 12 19.†

מַדּוּעַ u. (Ez 18 19) מַדֻּעַ (*contr.* aus מַה יָּדוּעַ [vgl. aram. מַדְּעַם, ܡܕܡ, altaram. u. nab. מנדעם, Lidz. 312, aus מַדַּע מָא, Nöld., ZA 12 6, ass. *mindêma* Zimmern ZA 9 104 ff. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 568 f. u. äth. ኢንጺ:] aus was Gewußtem od. Bewußtem, d. i. aus welchem Grunde, vgl. Kön. 3 § 412y u. τί μαθών;) — *adv.* der Frage: warum? weswegen? Gn 26 27. 40 7 u. ö. (Sir 37 3); oft als vorwurfsvolle Frage Ex 18 14. Nu 12 8. Ri 11 7. 2S 3 7. 12 9. 1K 1 6. In indirekt. Fr. (im S. v.: wie es zugeht) Ex 3 3. Zu 1K 1 46 vgl. SBOT.

מְדוּרָה (v. דור) m. *suff.* מְדֻרָתָהּ — Ez 24 9. Jes 30 33 wahrsch. die runde Vertiefung des Altars, worein das Holz gelegt w.†

מְדוּשָׁה* (v. דוש) m. *suff.* מְדֻשָׁתִי (a. LA. מְדֻשְׁתִּי) — mein Gedroschenes, d. i. mein gemißhandeltes Volk Jes 21 10.†

מִדְחֶה (St. דחה) — Sturz, Verderben Pr 26 28.†

מַדְחֵפֹת (v. דחף) *pl.* — m. praef. לְ Ps 140 12, n. LXX εἰς καταφθοράν, n. d. meisten: *Stoß auf Stoß*.†

מָדַי *i. p.* מָדָי (als Volk m. *pl. m.* Jes 13 17 od. m. *f.* Jes 21 2; ZAW 16 58) — Medien od. die Meder Gn 10 2. 2K 17 6. 18 11 (Wellh., IjG4 120: הָרֵי מָנַי). Jes 13 17. 21 2. Jer 25 25. 51 11. 28. Esth 1 3. 14. 18 f. 10 2. Dn 8 20. 9 1. 1Ch 1 5. *N. gent.* מָדִי Dn 11 1. In den pers. Keilinschriften *Mâda* Medien, Meder, medisch. Ass. *Madai*, Del., Pa. 247 f. Streck, ZA 15 317 ff. 372 ff. Syr. ܡܕܝ. Vgl. Meyer, Gesch. d. Alt. § 422. 437. 461 ff. 485. Nöld., Aufsätze zur pers. Gesch. 1 ff. Winckler, Unterss. z. altor. Gesch. 109. Rost, MVaG 1897, 175 ff. A. Jeremias, Art. Medien in PRE3. Winckler, KAT 100 ff.†

מַדַּי *contr.* aus מַה־דַּי was genug ist 2Ch 30 3.†

מִדֵּי s. דַּי *no.* 2, *b.*

I. מִדְיָן* (auch nh.; v. דין) *pl.* מִדְיָנִים Pr 18 18, *cstr.* מִדְיָנֵי 19 13, sonst nur als *Kr.* f. מדונים, מדנים (s. zu מָדוֹן I) Streit.†

II. מִדְיָן *N. pr.* Midian, ein ar. St., dessen eigentliche Wohnsitze auf der Ostseite des älanit. Busens waren (wohin die ar. Geographen die Stadt *Madian* setzen), dessen Gebiet sich aber nördl. herauf bis in d. Nachbarschaft der Moabiter u. andererseits bis in d. Nachbarschaft des Sinai erstreckt haben muß, s. Gn 36 25. Ex 3 1. 18 1. Nu 22 7. 25 31. c. 31. Jos 13 21. Ri c. 6—8. Hab 3 7. Nach Gn 25 2 war d. Stammvater Midian ein Sohn d. Abraham u. d. Ketura, u. V. 4 werden dessen nächste Nachkommen genannt, u. v. d. ismael. Arabern (25 12—18) untersch. Der *Tag Midians* Jes 9 3 ist der Tag des Sieges (Gideons) üb. d. Midianiter, vgl. Ri 7 8. 1K 11 18 l. Then. u. SBOT מָעוֹן. — *N. gent.* מִדְיָנִי Nu 10 29, *fem.* ־ִית Nu 25 15, *pl.* ־ִים Gn 37 28; vgl. מְדָנִים. — Vgl. Burton, The Gold Mines of Midian 1878, The Land of Moab revisited 1879. JRGS 1879. 1—150. Meyer, Gesch. d. Alt. § 185. Glaser, Sk. 2 447. Nöld., EB 3079 ff. Winckler, KAT 143. Perles, An. 77. Moore, Judges 179.

מִדִּין *N. pr.* einer Stadt in der Wüste Juda Jos 15 61.†

מְדִינָה (St. דין; ein aram. W., Kautzsch, Ar. 48; auch späthierogl. *mdijnt*, Hauptstadt, als pers. aram. Verwaltungsausdruck, Mü., OLz 6 74) *pl.* מְדִינוֹת — 1) Provinz, שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת die Landvögte 1K 20 14 f. 17. 19; v. d. Statthalterschaften Persiens Esth 1 1. 3. 16. 22. 2 3. 18. 3 8. 12—14. 4 3. 11. 8 5. 9. 11—13. 17. 9 2—4. 16. 20. 28. 30, vgl. Dn 8 2, bes. dem Amtsbezirke Juda m. der Hauptstadt Jerusalem Esr 2 1. Neh 1 3. 7 6. 11 3. 2) Landschaft, Land Ez 19 8. Thr 1 1. Koh 2 8 (vgl. Esr 4 13). 5 7. Dn 11 24.†

מְדֹכָה (nh., j. a. מְדוֹכְתָא; St. דוך) — Mörser Nu 11 8.†

מַדְמֵן *N. pr.* einer moab. Stadt Jer 48 2 (viell. ist מ dittogr.).†

I. מַדְמֵנָה (v. דמן) — Düngerstätte Jes 25 10; vgl. Vogelst., LwP. 22.†

II. מַדְמֵנָה *N. pr.* einer Stadt im St. Benjamin, unweit Jerusalem Jes 10 31; n. Valentiner (ZDMG 12 169) das Dorf Schâfât.†

מַדְמַנָּה *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda Jos 15 31. Eine Verm. üb. d. Lage: Guérin, Jud. 2 230. 2) *m.* 1Ch 2 49.†

מְדָן* *N. pr.* eines Sohnes Abrahams und der Ketura, eines Bruders Midians Gn 25 2. 1Ch 1 32.† — Sonst s. zu מָדוֹן I.

מְדָנִים (kontr. od. verschr. f. מִדְיָנִים) Gn 37 36 Midianiter.†

מַדָּע u. מַדַּע (aram. מַדְּעָא, מַנְדְּעָא, ܡܲܕܥܵܐ, chr. pal. ܡܕܥ, v. ידע, vgl. Kautzsch, Ar. 51) m. *suff.* מַדָּעֲךָ *m.* — 1) Kenntnis, Einsicht, Verständnis Dn 1 4. 17. 2 Ch 1 10—12. (Sir 3 13. 13 8). 2) Koh 10 20, LXX συνείδησις, wonach mehrere: Bewußtsein; and.: Ehegemach (vgl. ידע *Kal no.* 5) u. dann: Schlafgemach (? Perles: בְּמַצָּעֲךָ *auf deinem Lager*).†

מֹדַע s. מוֹדַע.

מֹדַעַת* m. *suff.* מֹדַעְתָּנוּ — Ruth 3 2 wie מוֹדַע: Bekanntschaft, *concr.* Verwandter.†

מַדְקְרוֹת* (St. דקר, Barth § 171ᶜ α) *cstr.* מַדְקְרוֹת *pl.* — Durchbohrungen Pr 12 18.†

מַדְרֵגָה (St. דרג, Barth § 171ᶜ α) *pl.* מַדְרֵגוֹת — Steige, Felsensteige, hoher treppenartiger Berg (wie κλῖμαξ zB. κλῖμαξ Τυρίων) Ez 38 20. Ct 2 14.†

מִדְרָךְ* (St. דרך) *cstr.* מִדְרַךְ — Stelle, die betreten wird Dt 2 5.†

מִדְרָשׁ* (St. דרשׁ; nh., j.-a. Schriftforschung, -deutung; Sir 51 23 בית מדרש) *cstr.* מִדְרַשׁ — Erklärung, Auslegung eines Schriftstücks, d. M. des Propheten *ʿIddo* 2 Ch 13 22, d. M. des Buches der Könige 24 27; vgl. Kuen., Einl. 1, 2, 160. 163. Driver, Einl. 566.†

מָה (ph. מ in לם damit nicht Lidz. 303, vgl. unter D *no.* 3; aram. ܡܵܐ, מָא, מה, מ Lidz. 306, ar. مَهْ gew. مَا, üb. d. Äth. s. Dillm. 141 f., üb. d. Südar. Hommel, Chr. 16; im Ass. ist was? *minû*, wie? *mênu*; vgl. im allgem. Wright, CG 124 ff. Zimmern, Vergl. Gr. § 34 f. Haupt, SBOT Prov. p. 67 f. Ges. § 37ᵇ) מַה־ (zB. Jos 22 16. Ez 12 22), מָה־, מֶה, מָה · (s. üb. den Gebrauch u. Unterschied dieser Formen Ges. § 37ᶜ⁻ᶠ, m. d. folg. W. (als מַ· od. מָ) *contr.* Ex 4 2. Jes 3 15. Ez 8 6. Mal 1 13. 1Ch 15 13. 2 Ch 30 3 vgl. מַדּוּעַ; vgl. auch das verdunkelte מוֹ) — *A*) Pronomen 1) fragendes Pron. *was? quid?* v. Sachen, wie מִי v. Personen; *a*) in direkter Fr., als *Nomin.* מַה־פִּשְׁעִי *was ist mein Verbrechen?* Gn 31 36, als *acc.* מֶה־עָשִׂיתָ *was hast du getan?* Gn 4 10, מָה רָאִיתָ *was war deine Absicht?* Gn 20 10, als *Gen.* חָכְמַת־מֶה *welcherlei Weisheit?* Jer 8 9. Zu מָה אַתֶּם Ri 18 8 vgl. SBOT u. Budde. Oft als vorwurfsvolle Frage: *was ist das f. ein Traum?* Gn 37 10. 44 15. Jos 22 16. 1 K 9 13. Jes 36 4. M. *part.* מִן Jes 21 11: מַה־מִלַּיְלָה *wie viel v. d. Nacht?* Üb. מַה־יֵּשׁ s. zu יֵשׁ *no.* 2, d. (Am Ende des Satzes in einer Rätselfrage Sir 10 19). — *b*) in indirekter Frage Gn 2 19. 1 K 14 3 u. ö., vgl. weiter *no.* 2. — *c*) m. זֶה verb. (s. d. *no.* 3 c) 1 S 10 11, מַזֶּה Ex 4 2. — *d*) vor einem Substantiv m. Übergang in d. adj. Bed.: *was für ein* (Kön. 3 § 69): מַה־בֶּצַע *was für ein Gewinn?* Gn 37 26. Mal 3 14. Ps 30 10; מַה־דְּמוּת *welche Gestalt?* Jes 40 18. Öft. steht d. Subst. am Ende des Satzes 1 S 26 18. Jer 2 5. Esth 6 3. Vgl. noch Mal 1 13, wo מַתְּלָאָה als Ausruf steht: *was für eine Mühe!* — *e*) מַה־לְּךָ *was ist dir, was hast du?* Gn 21 17, *was willst du?* Ri 1 14. Esth 5 3; m. folg. כִּי *was ist dir, daß du* usw. 1 S 11 5. Jer 22 1, ohne כִּי Jes 3 15; m. לְ *c. inf.* Ps 50 16; m. *pt.* Ez 18 2. Jon 1 6. Etw. anders Jes 22 16. 52 5 m. פֹּה: *was habe ich hier zu tun?* — *f*) מַה־לִּי וָלָךְ *was habe ich mit dir zu schaffen?* Ri 11 12. 2 S 16 10. 19 23; מַה־לְּךָ וּלְשָׁלוֹם *was hast du m. d. Frieden zu schaffen?* 2 K 9 18; *ohne Copula* Jer 2 18. Hos 14 9; m. אֶת Jer 23 28: מַה־לַתֶּבֶן אֶת־הַבָּר *was hat d. Spreu m. d. Getreide zu schaffen?* (vgl. Mt 8 29. Mc 5 7). — 2) d. relative Bed. *das was* entwickelt sich aus d. Gebrauche v. מָה in indirekter Frage, wenn d. fragende Moment zurücktritt, zB. *siehst du nicht* מָה הֵמָּה עֹשִׂים *was sie tun* Jer 7 17. Ez 8 6; *es ist dir gesagt worden,* מַה־טּוֹב *was gut ist* Mi 6 8; *nicht teilte ich jem. mit* מָה אֱלֹהַי נֹתֵן *was Gott mir eingab* Neh 2 12. Aramaisierend מָה שֶׁ Koh 3 22. Vgl. noch Ri 9 48: מָה רְאִיתֶם עָשִׂיתִי *was ihr mich tun sahet* Ri 9 48. Auf dieselbe Weise entsteht d. unbestimmte Bed.: irgend etwas, *quidquam* (wofür auch מְאוּמָה s. d.); so יַעֲבֹר עָלַי מָה *es mag kommen, was es auch sei* Hi 13 13, m. Negat. *gar nichts* Gn 39 8. 2 S 18 29. Pr 9 13 vgl. בְּלִימָה; *correlat.* 2 S 18 22 f., als Obj. nach d. V. 1 S 19 3, als *Gen.* דְּבַר מָה alles was Nu 23 3, aramaisierend מַה־שֶּׁ Koh 1 9. 3 15. 6 10. Zu אוֹ מָה *ob etwa* 1 S 20 10 s. unter אוֹ.

B) Adv. der Frage 1) *wie?* מַה־נִּצְטַדָּק *wie können wir uns rechtfertigen?* Ex 10 26. 2 K 4 43. Mi 6 3. Ps 116 2 (בַּמָּה?). Bes. ausrufend vor Adjektiven od. Verben, מַה־נּוֹרָא *wie furchtbar!* Gn 28 17. Nu 24 5. Ps 3 2. 8 2. 119 97. Ct 7 2 u. ö. vgl. Pr 30 13 (wo Haupt es wie d. enklit. ar. ما erklärt, wie auch Ez 16 30). Ironisch Hi 26 2: *wie herrlich!* Klagend Ez 19 2: *wie war doch deine Mutter eine Löwin!* (n. Haupt führt es hier *orat. dir.* ein). M. זֶה (s. d.) verb. Gn 27 20. — 2) *warum?* (wie τί u. *quid*) Gn 3 13. 12 18. 26 10. Ex 14 15. Ps 42 12. 52 3. (Sir 10 9); m. זֶה Ri 18 24. 1 K 21 5. 2 K 1 5.

C) Der (bes. im Ar. üblichen) *negativen* Bed. nähert sich מָה auf verschiedene Weise; teils kann d. fragende: was? durch d. vorausgesetzte negative Antwort eine solche Bed. gewinnen, zB. *was haben wir zu trinken?* f. wir haben nichts z. tr. Ex 15 24; *was* (nichts) *weicht v. mir?* Hi 16 6 (Vulg. *non recedit a me*); מַה־לָּנוּ חֵלֶק *was für ein Teil* 1 K 12 16, wofür 2 S 20 1 אֵין־לָנוּ חֵלֶק; teils geht d. adverb. מָה (wie? od. warum?) in diese Bed. über; so Ct 8 4: מַה־תָּעִירוּ s. v. a. *wecket nicht die Liebe* (vgl. אִם 2 7. 3 5); Hi 31 1: וּמָה אֶתְבּוֹנֵן (LXX οὐ, Vulg. *non*). 9 2. Pr 20 24. (Sir 13 2. 17); vgl. Kön. 3 478).

D) M. Präpositionen: — 1) בַּמֶּה, בַּמָּה worin? Ex 22 26, woran? Gn 15 8. Ex 33 16, wodurch? Ri 16 5, wofür? Jes 2 22, weswegen? 2 Ch 7 21, wie? 1 S 6 2, womit? Mi 6 6, בַּמָּה אֲהַבְתָּנוּ worin zeigte sich deine Liebe gegen uns? Mal 1 2. — 2) כַּמֶּה, כַּמָּה wie groß? Sach 2 6, wie lange? Ps 35 17. Hi 7 19; wie oft? Ps 78 40. Hi 21 17; wie viel? Gn 47 8. Hi 13 23, ausrufend (um d. geringe Zahl zu betonen) 2 S 19 35. Ps 119 34; 1 K 22 16: עַד־כַּמֶּה פְעָמִים *wieviel Mal?* Sach 7 3: זֶה כַּמֶּה שָׁנִים *so viele Jahre schon!* — 3) לָמָּה (*Milêl*) und לָמֶה (*Milra*), letztere F. gew. vor Gutturalen (dah. auch vor יְהוָה = אֲדֹנָי), לָמָּה 1 S 1 8 (Ges. § 102[1]), *warum?* Gn 4 6. 12 18. In der indirekten Frage Dn 10 20. Verstärkt לָמָּה זֶה warum denn? Gn 18 13. 25 22. 32 30 (vgl. zu זֶה). In ungeduldigen Fragen: *warum lebe ich?* Gn 25 22. 27 46. Bes. (wie ph. לם, pal. למא Lidz. 303) in Fragen, durch welche man vor etwas warnen will, so daß לָמָּה s. v. a. *daß nicht* (LXX bisweilen ἵνα μή) wird, zB. Gn 27 45. 42 1. 2 S 2 22. Jer 40 15. Jo 2 17. Ps 115 2. Koh 5 5. 7 16 f. 2 Ch 25 16 u. ö. (Sir 8 1. 11 10. 12 5). In diesem S. auch שַׁלָּמָה Ct 1 7 (LXX μή ποτε, Vulg. *ne*) und אֲשֶׁר לָמָּה n. einem V. des Fürchtens Dn 1 10 (The. μή ποτε; vgl. d. b.a. Lex. unter מָה, j. a. דִּלְמָא syr. ܕܠܡܐ, nh. auch שֶׁמָּא m. מָה f. לָמָּה; Kautzsch, Ar. 51. Nöld., SG § 273). — In לְמַבָּרִאשֹׁנָה (d. i. לְמָה בּ׳) 1 Ch 15 13 scheint מָה konjunktionelle Bed. zu haben, wie sonst אֲשֶׁר: weil. Dag. steht es in לְמַדַּי 2 Ch 30 3 wie מוּ in לָמוֹ. — 4) עַד־מָה *quousque?* wie lange? Nu 24 22. Ps 74 9. 79 5. — 5) עַל־מָה worauf? Jes 1 5, warum? Nu 22 32. Jer 9 11, in der indirekten Frage Hi 10 2. (13 14 ist עַל־מָה wohl z. str.).

מהה od. **מהמה** vgl. ar. مَهَلٌ Verzug, Langsamkeit des Ganges.

Hithpalpel pf. 3. *pl.* הִתְמַהְמְהוּ, *i. p.* הִתְמַהְמָהְתִּי, *impf.* יִתְמַהְמַהּ, וַיִּ׳, *inf.* לְהִתְמַהְמֵהַּ, m. *suff.* הִתְמַהְמְהָם, *pt.* מִתְמַהְמֵהַּ — zögern, zaudern Gn 19 16. 43 10. Ex 12 39. Ri 3 26. 19 8 (s. SBOT). 2 S 15 28. Jes 29 9 (besser wohl הִתַּמְהוּ). Hab 2 3. Ps 119 60. (Sir 14 12. 35 18).†

מְהוּמָה (St. הום) *cstr.* מְהוּמַת, *pl.* מְהוּמֹת *f.* — 1) Getümmel, Unruhe Am 3 9. 2 Ch 15 5 (Ggs.: Friede). Gefühl der Unsicherheit u. des Unbehagens Pr 15 16. (Sir 14 10). 2) Verwirrung, Bestürzung Dt 7 23. 28 20. 1 S 5 9. 14 20. Jes 22 5. Ez 7 7. 22 5. 1 S 5 11: מְהוּמַת־מָוֶת *eine tödliche Bestürzung* (panischer Schrecken). Sach 14 13: מְהוּמַת יהוה eine v. J. gesandte Bestürzung.†

מְהוּמָן *N. pr. m.* Esth 1 10.†

מְהֵיטַבְאֵל *N. pr.* 1) *m.* Neh 6 10. 2) *f.* Gn 36 39. 1 Ch 1 50.†

מָהִיר (vgl. zu מהר II) *cstr.* מְהִר Jes 16 5 — gewandt, geschickt (in einer Arbeit, Kunst) Jes 16 5. Ps 45 2. Pr 22 29. Esr 7 6.†

מהל nh., j.-a.; Nf. zu מול beschneiden.

Kal pt. pass. מָהוּל — Jes 1 22 v. Weine: *vinum castratum* (viell. ein ph. *term. techn.*; vgl. Perles, An. 77. Duhm str. במים) verfälscht, schwach. Barth, Beitr. z. Erkl. d. Jes. 3 u. Nöld. ZDMG 40 741 stellen es dag. m. nh. מוהל u. ar. مُهْل, Fruchtsaft, zusammen.†

מַהֲלָךְ* (auch nh., j.-a., chr. pal. ܡܗܠܟ; St. הלך) *cstr.* מַהֲלַךְ, m. *suff.* מַהֲלָכְךָ, *pl.* מַהְלְכִים od. (da d. *Kerê* wahrsch. *pt. Hiph.* s. soll, Ges. § 53[o]) besser מַהֲלָכִים, *m.* — 1) Weg, Reise Neh 2 6.

Jon 3 3. 4. 2) Gang, *ambulacrum* Ez 42 4. *Pl.* Sach 3 7.†

מַהֲלָל* (St. הלל II) m. *suff.* מַהֲלָלוֹ — Loben, Rühmen Pr 27 21: *der Mann nach Maßgabe seines Lobes*, dessen, was man an ihm lobt (d. Versionen l. ein *Pt.*).†

מַהֲלַלְאֵל (s. Kittel zu 1Ch 1 2. Nestle, MM 7) *N. pr. m.* 1) Gn 5 12 ff. 1Ch 1 2. 2) Neh 11 4.†

מַהֲלֻמוֹת (St. הלם, Barth § 168[b]) *pl.* — Stöße, Schläge Pr 18 6. 19 29.†

מהם Ez 8 6 = מָה הֵם.

מהמה s. מהה.

מַהֲמֹרוֹת (St. המר) — Ps 140 11 gew.: Wasserströme (vgl. همر ausgießen, u. Frd. Del., Hiob 157); n. Sy. Hi. Tg. dag.: „Gruben", vgl. Levy, NhWb 3 40 u. Sir 12 16.†

מַהְפֵּכָה* (Verbalabstr.; St. הפך) *cstr.* מַהְפֵּכַת — das Umkehren, die Zerstörung (Sodoms) Dt 29 22. Jes 1 7. Jer 49 18; m. Verbalrektion Jes 13 19: כְּמַהְפֵּכַת אֱלֹהִים אֶת־סְדֹם *wie Gott Sodom zerstörte.* Jer 50 40. Am 4 11.†

מַהְפֶּכֶת (St. הפך) — Block, ein Holz, in welchem der Gefangene m. Händen u. Füßen krumm geschlossen w. (vgl. auch צִעֹק) Jer 20 2. 3. 29 26. 2Ch 16 10: בֵּית הַמַּהְפֶּכֶת Stockhaus.†

I. **מהר** *den.* v. מֹהַר (s. d.).

Kal impf. m. *suff.* יִמְהָרֶנָּה, *inf. abs.* מָהֹר — m. d. *acc.* Ex 22 15 ein Weib kaufen. Darnach übers. Baethg., Hal., RS 2 221, Wildeboer (Theol. Tijdschr. 1893. 612) מָהָרוּ Ps 16 4 m.: umwerben, obschon sonst die Gottheit als der männliche Teil betrachtet w. Grätz ändert אחר מהרו in אֲחֵרִים הֵמִרוּ; Wellh. verm. אֲחֵרִים אָנִי.†

II. **מהר** nh. *Pi.* eilig sein, beschleunigen; im Aram. läßt sich viell. مهل II, V vorauseilen, مَهَل Vorangehn (ZDMG 52 49) vergl. Ob dag. מָהִיר, syr. ܡܗܝܪܐ geschickt, ar. ماهر begabt, tüchtig s., äth. መሀረ: üben, lehren, damit zusammenh., ist zweifelhaft. Mit ass. *u'uru, uma'ir* schicken, hängt es kaum zusammen.

Pi. pf. מִהַר, מִהֲרָה, מִהֲרוּ, *impf.* יְמַהֵר, וַיְ', תְּמַהֵרְנָה, *imp.* מַהֵר, מַהֲרָה, *inf.* מַהֵר, *pt.* מְמַהֵר, מְמַהֲרוֹת — 1) eilen Jer 48 16. 1Ch 12 8, herbeieilen Jes 49 17, m. אֶל Pr 7 23, m. lokal. *acc.* Nah 2 6, m. beiden Gn 18 6; עֵד מְמַהֵר ein schneller Zeuge Mal 3 5. M. einem folg. V. verb., dem es als adverbielle Näherbestimmung dient; m. *V. finit.* ohne וְ Gn 19 22. Ri 9 48. Jes 5 19. Ps 69 18. 102 3. 106 13. 143 7. Esth 6 10, m. וְ Gn 45 9. 1 S 23 27. Jer 9 17, m. וְ *cons.* Gn 24 18. Ri 13 10. 1 S 4 14. 1 K 20 33 u. ö. (1 S 28 20 l. Klost. *Niph.*, vgl. dazu Sir 50 17); m. *inf. c.* לְ Gn 18 7. 27 20. 41 32. Ex 10 16. 12 33. 2 S 15 14. Jes 32 4 (s. Marti). 51 14. 59 7. Pr 1 16. 6 18. Koh 5 1. (Sir 5 11), ohne לְ Ex 2 18. *Inf. abs.* untergeordnet: eilends, Ex 32 8. Dt 4 26. 7 4. 22. 9 3. 12. 16. 28 20. Jos 2 5. Ri 2 17. 23. Ps 79 8. Pr 25 8. — 2) *trans.* m. d. *acc.* schnell bringen 1K 22 9. Esth 5 5. 2Ch 18 8. (Sir 45 3), schnell fertig machen Gn 18 6, m. לְ 2Ch 24 5. — 1 S 9 12 l. לְפָנֵיכֶם f. לפניך מהר.

Niph. pf. i. p. נִמְהָרָה, *pt.* נִמְהָר, *pl.* נִמְהָרִים, *cstr.* נִמְהֲרֵי — d. Besinnung verlieren, überwältigt w., v. Plane der Klugen Hi 5 13 (vgl. Sir 50 17 und zu *Kal no.* 1); *pt.* 1) unbesonnen Jes 32 4. 2) ungestüm Hab 1 6. 3) m. לֵב bestürzt, furchtsam Jes 35 4 (anders Frd. Del., Hiob 146).†

Derivate: מַהֵר, מְהֵרָה u. (?) מָהִיר.

מֹהַר (vgl. מהר I; aram. ܡܘܗܪܐ, מָהֳרָא, ar. مَهْر, alles n. Zimmern viell. entl. aus d. ass. *mahîru*, das auch als מְחִיר übernommen worden ist; sonst vgl. Rob. Sm., KM 78 f. Nöld., ZDMG 40 154. Wellh., NGGW 1893. 433 f.), *cstr.* מֹהַר — der Kaufpreis, welchen der Bräutigam für seine Braut an deren Vater zahlte Gn 34 12. Ex 22 16. 1 S 18 25.†

מַהֵר (Verbaladj. d. *Pi.*, Ges. § 52[s]; St. מהר II) — eilig, Zeph 1 14; dieselbe F. in d. Eigennamen מַהֵר שָׁלָל Jes 8 1. 3.†

מְהֵרָה (v. מהר II) — Eile, Schnelligkeit; בִּמְהֵרָה Koh 4 12, עַד־מְהֵרָה Ps 147 15 u. מְהֵרָה *adv.* eilends, schnell Nu 17 11. Jes 5 26. Jo 4 3 u. ö. 2K 1 11 besser: מַהֲרָה).

מַהֲרַי *N. pr. m.* 2 S 23 28. 1Ch 11 30. 27 13.†

מַהֲתַלּוֹת (vgl. zu התל, Barth § 174[c]) *pl.* — Täuschungen Jes 30 10.†

מוֹ verdunkelt aus מָה, nur vb. m. בּ, לּ u. כּ (s. d.). Vgl. Fl. KS 1 473 f. 479. 558 u. Hommel, AA 150.

מוֹאָב (mo. מאב, ass. *Ma'aba, Ma'ab, Mu'aba* Del., Pa. 294 f.; vgl. Lag., Ü. 90 u. Hommel, Verh. 13. Orient. Congr. 261) *N. pr.* 1) des Stammvaters der Moabiter Gn 19 37 (als מֵאָב erklärt, vgl. TSK 1892, 573. ZAW 16 322 f.). 2) von Volk und Land Moab, später *Moabitis* (jetzt *Kerek*), an d. Ostseite des Toten Meeres bis z. Arnon hinauf. Als Volk *m.* Nu 21 29,

als Land *f.* Ri 3 30, Jer 48 4 (vgl. üb. V. 15. 20 Albrecht ZAW 16 56 f.). Für das Volk kommt 2 Ch 20 1† בְּנֵי מוֹאָב vor (vgl. Nöld., ZDMG 40 171). Die עַרְבוֹת מוֹאָב Steppen Moabs Nu 22 1. Dt 34 1. 8, Jericho gegenüber, im NO des Toten Meeres; שְׂדֵה מוֹאָב 1 Ch 8 8. Z. Gesch. Moabs vgl. Gn 36 35. Nu 25 1 ff. 21 13. 32 33 ff. Dt 23 4. 28 59. Jos 13 15 ff. Ri 3 14 ff. 1 S 14 47. 22 3 f. 2 S 8 2. 2 K 3 4 ff. 1 Ch 8 8, die Meša-Inschrift, 2 K 13 20. Am 2 1 ff. Jes c. 15 f. Zeph 2 8 ff. 2 K 24 2. Jer c. 48. Ez 25 8 ff. Dn 11 41. Ps 83 7 u. d. B. Ruth. Vgl. EB 3166 ff., PRE Art. „Mesa-Inschrift" u. „Moab". — *N. gent.* מוֹאָבִי, *f.* מוֹאָבִיָּה od. מוֹאָבִית Ruth 4 5. 2 Ch 24 26. *Pl.* מֹאָבִים Dt 2 11. מוֹאֲבִיּוֹת Ruth 1 4.

מוֹאל* s. zu מול.

מוֹבָא* (v. בוא f. מָבוֹא, Analogiebildung zu מוֹצָא) m. *suff.* מוֹבָאָיו, מוֹבָאֶךָ — Eingang Ez 43 11 (v. Corn. gestr.). 2 S 3 25 *Kr.*†

מוג ar. ماج wogen; j.-a. *Aph.* zerfließen lassen, nh. מוֹג Weiches.

Kal impf. תָּמוֹג, וַתָּמוֹג, *inf.* מוּג — wogen, schwanken Am 9 5. Ps 46 7 v. Erdbeben, Ez 21 20 v. ängstlichen Herzen. Üb. Jes 64 6 s. zu מגן.†

Niph. pf. נָמֹגוּ, נָמוֹג, *pt.* נְמוֹגִים — wogen, v. einem Kriegslager 1 S 14 16 (vgl. Driver z. St.), v. d. erschrockenen Bewohnern eines Palastes Nah 2 7, v. d. Erde Ps 75 4; v. ängstlicher Unruhe ergriffen s. Ex 15 15. Jos 2 9. 24. Jes 14 31. Jer 49 23 (l. כַּיָּם).†

Pil. impf. m. *suff.* תְּמֹגְגֶנָּה, תְּמֹגְגֵנִי — m. d. *acc.* etw. Festes z. Wogen bringen, auflösen: der Regen die Erde Ps 65 11, ins Schwanken versetzen Hi 30 22.†

Hithp. pf. 3. *pl. i. p.* הִתְמֹגָגוּ, *impf. i. p.* תִּתְמוֹגַג — 1) aufgelöst, erweicht w. (vgl. *Pil.*) Am 9 13. 2) schwanken, wogen (vgl. *Kal*) Nah 1 5, vergehn Ps 107 26.†

מוֹדַע (St. ידע *i. p.*) מֹדָע — Bekanntschaft, *concr.* Verwandter Ruth 2 1 *Kr.* Pr 7 4.†

מוד vgl. zu תָּמִיד.

מוט nh., aram. schwanken, wanken (palm. מוט Schwankung, Lidz. 306), ar. ماط ZDMG 42 409), abweichen, äth. ሜጠ: biegen, wenden. Viell. *den.* v. מוֹט.

Kal pf. f. מָטָה, *pl.* מָטוּ, *impf.* תָּמוּט, *inf. abs.* u. *cstr.* מוֹט, *pt.* מָט, מָטִים — wanken, v. Hügeln Jes 54 10, v. Bergen Ps 46 3, v. einem Lande od. Königreiche Ps 46 7. 60 4, v. einem Bunde Jes 54 10; v. Personen Pr 24 11, übertr. 25 26. (Sir 3 31); מ' רֶגֶל פ' der Fuß jem. wankt Dt 32 35. Ps 38 17. 94 18; וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ *wenn seine Hand wankt bei dir*, wenn er neben dir in Dürftigkeit gerät Lv 25 35. *Inf. c.* ל n. נתן zulassen, daß der Fuß wankt Ps 66 9. 121 3 (l. לָמוֹט); dag. 55 23 umgekehrt נתן מוֹט־לַצַּדִּיק, viell. Schreibf., s. Hupf.†

Niph. pf. נָמוֹטוּ, *impf.* יִמּוֹט, אֶמּוֹט — wackeln, wanken, gew. m. Negation: v. einem Götzenbilde Jes 40 24. 41 7, v. den Wampen d. Krokodils Hi 41 15 (v. Duhm gestr.), v. d. Erde u. ihren Grundfesten Ps 82 5. 93 1. 96 10. 104 5. 1 Ch 16 30, v. einer Stadt Ps 46 6, v. Berge Sion Ps 125 1, v. Personen Ps 10 6. 13 5. 15 5. 16 8. 21 8. 30 7. 62 3. 7. 112 6. Pr 10 30. (Sir 12 15), v. d. Schritten jem. Ps 17 5, d. Wurzeln der Gerechten Pr 12 3. Üb. Ps 140 11 (*Kr.* יִמּוֹטוּ) s. *Hiph.*†

Hiph. impf. יָמִיטוּ — m. d. *acc.* herabfallen od. herabkommen lassen Ps 55 4. 140 11 *Kt.* (besser יַמְטִיר).†

Hithp. pf. f. הִתְמוֹטְטָה — wanken Jes 24 19. Derivv.: מוֹט u. מוֹטָה.

מוֹט (auch nh.) m. *suff.* מֹטֵהוּ (s. unt.) — 1) Tragstange Nu 13 23; Traggestelle, bestehend aus mehreren dergl. Stangen Nu 4 10. 12. 2) Joch Nah 1 13 (l. aber מַטֵּהוּ). S. מוֹטָה *no.* 3.†

מוֹטָה (auch nh.) *pl.* מוֹטֹת, מֹטוֹת, מוֹטוֹת *f.* (Jer 28 10 *m.* vgl. ZAW 15 321) — 1) Tragstange 1 Ch 15 15. S. מוֹט *no.* 1. 2) מֹטוֹת הָעֹל Lv 26 13. Ez 34 27 die in das Joch eingestemmten Jochhaken, die mittels eines Strickes um den Hals des Tieres gebunden wurden (s. ZDPV 12 160). 3) das Joch selbst Jer 27 2. 28 10. 12 f. Ez 30 18 (Corn., Grätz מַטּוֹת). Metaph. Jes 58 6. 9 (Hitz., Klost.: מַטֶּה Rechtsverdrehung, Chey., Marti: חָמָס, vgl. LXX).†

מוך nh., j.-a., sinken, niedrig s. (Nf. zu מכך); vgl. Kautzsch, Ar. 52 u. dag. Nöld., ZDMG 57 414.

Kal pf. מָךְ, *impf.* יָמוּךְ — herunterkommen, verarmen, Lv 25 25. 35. 39. 47. 27 8. (Sir 12 4).†

מול auch nh. (neben מהל s. d.), viell. deriv. v. מוּל. Vgl. auch מלל II.

Kal pf. מָל, מָלוּ, וּמַלְתָּה, וּמַלְתֶּם, *impf.* וַיָּמָל, *pt. pass.* מוּל Jer 9 24, *pl.* מֻלִים Jos 5 5 — beschneiden, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 4. Ex 12 44. Jos 5 3—5. 7, d. Vorhaut Gn 17 23; *pass.* Jos 5 5. Jer 9 24. Übertr. Dt 10 16: וּמַלְתֶּם אֵת עָרְלַת לְבַבְכֶם *und beschneidet die Vorhaut eures*

Herzens, entfernt das Unreine aus euerm Innern. 30 6.†

Niph. impf. יִמּוֹל (Ges. § 72ee), וַיִּמֹּלוּ, *imp.* הִמֹּלוּ, *inf. abs.* u. *cstr.* הִמּוֹל, m. *suff.* הִמֹּלוֹ, *pt.* נִמּוֹל — sich beschneiden lassen Gn 17 10. 12—14. 24f. 34 15. 17. 22. 24. Ex 12 48. Lv 12 3. Jos 5 8. Übertr. Jer 4 4: הִמֹּלוּ לַיהוָֹה *beschneidet euch dem Jahve.*†

Hiph. impf. m. *suff.* אֲמִילַם od. אֲמִילֵם (so Baer, vgl. Ges. § 60d) — Ps 118 10. 11. 12, v. unsicherer Bed. Hengstb.: beschneiden lassen, vgl. Chey., The Orig. of the Ps. 1891. 17; Hupf. l. אֲכִלֵּם, Duhm: אַפִּילֵם; LXX ἠμυνάμην.†

Derivat: מוּלָה.

מוּל (auch nh.; n. Olsh. § 223c aus מְאוֹל v. אול vorn s.; n. Lag., Probe einer neuen Ausg. d. lat. Übers. d. A.T. 1885. 48. M. 2 254 eig. Phallus v. אלה; s. weiter Kön. 2 300 f.) Dt 1 1† מוֹל, Neh 12 38† מוּאל (s. aber unten), m. *suff.* מֻלִי — *Praep.* vor, gegenüber von, unterhalb, einer Gegend Jos 18 18, einer Stadt Dt 1 1. 3 29. 4 46. 11 30. 34 6. Jos 19 46. 1 S 14 5. 1K 7 5: מוּל מֶחֱזָה אֶל־מֶחֱזָה *Fenster gegen Fenster über* (SBOT: וּפֶתַח אֶל־פֶּתַח). מוּל הָאֱלֹהִים *vor Gott* Ex 18 19; קרב מוּל Dt 2 19. — M. and. Präpp. 1) אֶל־מוּל gegen etwas hin, in der Richtung nach Ex 34 3. Jos 8 33. 9 1, m. סבב sich gegen jem. wenden 1 S 17 30; gegenüber von Jos 22 11; אֶל־מוּל פְּנֵי an die Vorderseite von Ex 26 9. 28 25. 37. 34 3. 39 18. Lv 8 9. Nu 8 2f., an die Spitze von 2 S 11 15. 2) לְמוּל Neh 12 38 *Kr.* (l. לִשְׂמֹאל). 3) מִמּוּל *a*) s. v. a. מִלִּפְנֵי vor (etwas) weg Lv 5 8. 2 S 5 23. 1Ch 14 14. Mi 2 8: מִמּוּל שַׂלְמָה *dicht vom Oberkleide weg* (Now. מֵעַל שְׁלֵמִים). *b*) s. v. a. מוּל (vgl. zu מִן) מִמֻּלִי *vor mir* Nu 22 5; מִמּוּל נֶגֶב od. נֶגְבָּה *nach Süden hin* 1 K 7 39. 2Ch 4 10; מִמּוּל פְּנֵי an der Vorderseite Ex 28 27. 39 20. 4) אֶתְמוּל Jes 30 33 (l. aber אֶתְמוֹל). Mi 2 8 (l. aber אַתֶּם עַל).†

מוֹלָדָה (LXX Μωλαδα) *N. pr.* einer Stadt im Süden des St. Juda, die Simeon abgetreten wurde Jos 15 26. 19 2. Neh 11 26. 1Ch 4 28. Ü. d. Lage s. GAP 182 f.†

מוֹלֶדֶת (St. ילד) m. *suff.* מוֹלַדְתִּי, מוֹלַדְתְּךָ, *i. p.* מוֹלַדְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מוֹלְדוֹתֶיךָ, מֹלְדֹתַיִךְ — 1) Abkunft, Abstammung Esth 2 10. 20; *pl.* Ez 16 3, dag. V. 4 Hergang bei der Geburt. 2) Verwandtschaft Gn 12 1. 24 4. 31 3. 32 10. 43 7. Nu 10 30. Esth 8 6. אֶרֶץ מוֹלַדְתּוֹ die Heimat jem., wo er u. die Seinen zu Hause sind Gn 11 28. 24 7. 31 13. Jer 22 10. 46 16. Ez 23 15. Ruth 2 11. 3) Nachkommen Gn 48 6 (als *coll.* m. d. *pl. m.*). Dag. Lv 18 9. 11 besser מוֹלֶדֶת.†

מוּלָה* (St. מול) *pl.* מוּלֹת — Beschneidung Ex 4 26.†

מוֹלִיד *N. pr. m.* 1Ch 2 29.†

מוּם s. מאום.

מוּמָה s. מְאוּמָה.

מוּסָב* (St. סבב) *cstr.* מוּסַב — Umgang (um ein Haus) Ez 41 7 (vgl. jedoch Corn. z. St.).†

מוּסָד* (St. יסד I) *pl.* מוּסָדוֹת Jer 51 26, *cstr.* מוֹסְדֵי u. (Mi 6 2) מֹסְדֵי, מוֹסְדוֹת *m.* — Grundfesten, eines Gebäudes Jer 51 26; der Erde 2S 22 16. Jes 24 18. 40 21. Jer 31 37. Mi 6 2. Ps 18 16. Pr 8 29, bildl. Ps 82 5; der Berge Dt 32 22. Ps 18 8; des Himmels (wie ass. *išid šamê*) 2S 22 8; die übrig gebliebenen Fundamente eines zerfallenen Baues Jes 58 12.†

מוּסָד (v. יסד I) *cstr.* מוּסַד — Gründung 2Ch 8 16. Jes 28 16, s. zu יסד I *Hoph.*†

מוּסָדָה (St. יסד I) *pl. cstr.* מוּסְדוֹת — 1) Gründung Ez 41 8 *Kr.* (*Kt.* מיסדות; Corn. l. ומסד als Anfang des V.). 2) Anordnung Jes 30 32: מַטֵּה מוּסָדָה die von Gott angeordnete Zuchtrute (doch ist hier viell. m. Cler. u. a. z. l. מוּסָרָה = מוּסָר, od. m. Duhm מוּסָרֹה).†

מוּסָךְ* (St. סכך) *cstr.* מוּסַךְ 2K 16 18 *Kr.* (*Kt.*: מֵיסַךְ) — gew.: bedeckter Gang (dag. LXX מוּסַד; vgl. SBOT z. St.).†

I. **מוֹסֵר*** (f. מֹאסֵר, wie nh. מוֹסֵרָה; St. אסר) m. *suff.* מֹסְרָם Hi 33 16 (besser: מְסָרָם), *pl. cstr.* מוֹסְרֵי, m. *suff.* מוֹסְרַי, מוֹסְרֵיכֶם, u. מוֹסֵרוֹת *cstr.* מֹסְרוֹת, m. *suff.* מוֹסְרוֹתַיִךְ, *m.* — Band Jes 28 22. 52 2. Jer 2 20. 5 5. 27 2. 30 8. Nah 1 13. Ps 2 3. 107 14. 116 16. Hi 33 16 (s. ob.). 39 5. Vgl. auch zu מוּסָר *no.* 1.†

II. **מוֹסֵר*** m. der End. *â* מוֹסֵרָה Dt 10 6 u. **מֹסֵרוֹת** Nu 33 30. 31 *N. pr.* einer Lagerstätte in der Wüste.†

מוּסָר (St. יסר, Barth § 162b) *cstr.* מוּסַר, m. *suff.* מוּסָרִי, מוּסָרְךָ (üb. Hi 33 16 s. מוסר I), *m.* (üb. Pr 4 13 s. ZAW 16 114) — 1) Züchtigung, des Kindes durch die Eltern Pr 13 24. 23 13, שֵׁבֶט מוּסָר Zuchtrute 22 15; zu 7 22 vgl. SBOT; Gottes Züchtigung Jes 26 16. 53 5, מ׳ רָע *eine böse Züchtigung* Pr 15 10, מ׳ אַכְזָרִי *eine grausame Z.* Jer 30 14; מוּסָר v. Gott als Vollstrecker d. Z. Hos 5 2; v. Gottes Führungen durch Strafgerichte Dt 11 2. — 2) Zurechtweisung, Rüge, *schimpf-*

liche Rüge Hi 20 3; Warnung, Erziehung, Belehrung, Gottes od. der Eltern 'תּוֹכְחוֹת מ Pr 6 23; Z. annehmen, לקח Jer 2 30. 5 3. 7 28. 17 23. 32 33. 35 13. Zeph 3 2. 7. Pr 1 3. 8 10. 24 32, קִבֵּל Pr 19 20 vgl. 23 12, hören Pr 1 8. 4 1. 8 33. 19 27 vgl. Hi 36 10. (Sir 41 14 d. Belehrung über Schamhaftigkeit), lieben Pr 12 1 (vgl. 13 1, wo wohl אָהֵב f. אב z. l.) hassen Ps 50 17. Pr 5 12, verachten Pr 1 7. 3 11. 15 5. Hi 5 17, ignorieren Pr 13 18. 15 32; vgl. auch Hi 33 16. מוּסַר הֲבָלִים nichtige Unterweisung Jer 10 8 (vgl. Giesebr.). Warnungsbeispiel Ez 5 15 (vgl. Corn.). — 3) d. durch d. Zucht gewonnene moralische Bildung, m. ידע Pr 1 2, erwerben 23 23, bewahren 10 17, daran festhalten 4 13, ohne Z. sterben 5 23; 'חָכְמָה מ 15 33; d. Z. d. Toren 16 22. (Vgl. Sir 6 22). — Hi 12 18 l. מוּסָר.†

מוֹעֵד (St. יעד, Barth § 172[c]; nh., j.-a. מוֹעֲדָא, chr. pal. ܡܘܥܕܐ Fest) u. **מֹעֵד** (Dt 31 10) m. *suff.* מוֹעֲדוֹ, 'מ, *pl.* מוֹעֲדִים, *cstr.* מוֹעֲדֵי u. מוֹעֲדוֹת 2Ch 8 13 *m.* — 1) Verabredung Ri 20 38; עֵת מוֹעֵד voraus bestimmte Zeit 2 S 24 15 (vgl. Budde, der מוֹעֵד vorzieht). — 2) verabredete Zusammenkunft 1 S 20 35; Versammlung, קְרִאֵי מוֹעֵד d. Vertreter d. Volkes in d. Versammlung Nu 16 2; בֵּית מוֹעֵד Versammlungshaus, v. d. Totenreich, Hi 30 23; הַר מוֹעֵד d. Berg, wo d. Götter sich versammeln, Jes 14 13 (vgl. Del., Pa. 117 ff. KAT 355. 620. Jensen, KdB. 203 ff. Jeremias, AT 333. Gunkel, SuC 132). Bes. אֹהֶל מוֹעֵד (n. Ex 25 22 d. Stätte, wo Gott den Menschen entgegentritt, s. Dillm. z. St.; aber auch Haupt JBL 19 58. Zimmern, KAT 592) bei P Benennung des Zeltheiligtumes, Ex 27 21. 28 43 u. ö. Lv 1 1. 3 u. ö. Nu 1 1. 2 2 u. ö. Dt 31 14. Jos 18 1. 19 51. 1 S 2 22. 1 K 8 4. 1Ch 9 21. 23 32. 2 Ch 1 6. 13. 5 5, 'א' מ 'הָאֱלֹהִים 2 Ch 1 3, 'מִשְׁכַּן א' מ 1 Ch 6 17. Gottes מוֹעֵד v. Tempel Ps 74 4 vgl. Thr 2 6 (Budde כַּרְמוֹ, vgl. Jastrow, ZAW 15 287). *Pl.* v. d. Synagogen Ps 74 8. 3) (wie ass. *adannu*) verabredete Zeit, m. יעד 2 S 20 5, דִּבֶּר Gn 21 2, שִׂים Ex 9 5 u. wohl 1 S 13 8 (ergänze שָׂם), הֶעֱבִיר verstreichen lassen Jer 46 17 (vgl. Duhm); מוֹעֵד הַיָּמִים d. bestimmte Zeit (falls nicht הַשָּׁנִים z. l.) 1S 13 11 vgl. 9 24 (Smith u. Budde אַחֲרֹנוּ f. שמור); eine v. Gott bestimmte Frist Hab 2 3. Ps 102 14. Dn 8 19. 11 27. 29. 35. (Sir 36 10), m. לקח ergreifen Ps 75 3 (s. jedoch Duhm); ein im Laufe d. nächsten Jahre wiederkehrender Zeitpunkt Gn 17 21. 18 14. 2 K 4 16f.; d. regelmäßig wiederkehrenden Perioden d. Jahres Gn 1 14 vgl. Ps 104 19; (hier viell.: Festzeiten, vgl. Sir 43 7). Jer 8 7; m. einem *Gen.* d. f. etw. bestimmte Zeit, d. Mostes Hos 2 11, der Feste Ex 13 10. Lv 23 4. Nu 9 2f., der Opfergaben Nu 9 7. 13. 28 2; *z. Zeit des Monats Abib* Ex 23 15. 34 18, *des Erlaßjahres* Dt 31 10, *z. Zeit des Auszuges* Dt 16 6. (*Zeit d. Not* Sir 10 26). Eigentümlich: מוֹעֵד מוֹעֲדִים *ein Jahr u. zwei Jahre* Dn 12 7. — 4) Festzeit, Fest, Festversammlung, קרא מוֹעֵד eine Festversammlung berufen, bildl. m. עַל Thr 1 15 (vgl. 2 22); neben Sabbat Thr 2 6, neben Sabbat u. Neumond Hos 2 13; *pl.* die Feste Nu 15 3. 29 39. Ez 36 38. 45 17. 46 9, מוֹעֲדֵי יהוה Lv 23 2 (hier ungew. auch d. Sabbat umfassend), neben חַגִּים (s. zu חָג) Ez 46 11, neben Neumonden Nu 10 10. Jes 1 14. Esr 3 5, neben Sabbaten Ez 44 24 vgl. Lv 23 4. 37. 44 neben Sabbaten u. Neumonden 1Ch 23 31. 2 Ch 3 5. 8 13. 31 3 vgl. Neh 10 34 (viell. 'וְהַמּוֹ z. l.); בָּאֵי מוֹעֵד Festpilger Thr 1 4; מוֹעֲדִים טוֹבִים Sach 8 19, יוֹם מוֹעֵד Hos 9 5. Thr 2 7. 22, viell. auch Zeph 3 18 (s. LXX). יְמֵי מוֹעֵד Hos 12 10. (s. aber Now. u. Marti). Festopfer 2Ch 30 22 m. אכל (SBOT וַיְכַלּוּ). — Jos 8 14 l. Grätz u. Bennett, SBOT מוֹרַד Üb. מוֹעֲדֵי Hi 12 5, s. zu מעד.

מוֹעָד* (St. יעד) *pl.* m. *suff.* מוֹעָדָיו — Jes 14 31 gew.: Schar (vgl. Kön. 2, 95), aber unsicher (vgl. Marti).†

מוֹעֲדוֹת s. מוֹעֵד.

מוּעָדָה (St. יעד, Olsh. § 208[e]) — Verabredung, Bestimmung, Jos 20 9: עָרֵי הַמּוּעָדָה d. Freistädte.†

מוֹעַדְיָה s. מַעַדְיָה.

מוּעָף — Jes 8 23 wahrsch.: Finsternis, v. עיף I (Olsh. § 208). D. F. könnte auch v. יעף kommen u. „Ermüdung" bed. (Barth § 174[e]), aber der Parallelismus m. V. 22 spricht dag. Sonst vgl. יעף *Hoph.*†

מוֹפַעַת s. מֵיפַעַת.

מוֹעֵצָה* (St. יעץ) *pl.* מוֹעֵצוֹת, מֹעֵצוֹת (Jer 7 24), m. *suff.* מֹעֲצֹתֵיהֶם — Ratschläge, Anschläge Hos 11 6 (Wellh.: מִבְּצָרֵיהֶם, Oort: מְצָדוֹתָיו). Mi 6 16. Jer 7 24 (wohl z. str.). Ps 5 11. 81 13. Pr 1 31: מִמֹּעֲצֹתֵיהֶם יִשְׂבָּעוּ *an ihren Anschlägen* (d. h. an deren Folgen) *mögen sie sich sättigen.* 22 20.†

מוּעָקָה Ps 66 11 unsicherer Bed., da hebr. עוק (s. d.) keinen Anhalt bietet. Hoffm. ZAW 3 100: eine Last, worunter man ächzt. Viell.

ein Aramaismus v. עוק = צוק I drücken; Hitz.: מוּעָדָה vgl. 69 24.†

מוּפָז s. zu פזז I.

מוֹפֵת (Barth § 172c; gew. leitet man es v. einem אפת ab, unter Vergl. der nicht gut bezeugten ar. Ww. إِفْت Wunder, أَفَتَ verdrehen) m. *suff.* מוֹפֶתְכֶם, *pl.* מוֹפְתִים u. מֹפְתִים (vgl. Baer zu Ps 105 27) *m.* — Wunder Ex 11 9, neben אות (σημεῖα καὶ τέρατα) Ex 7 3. Dt 4 34. 6 22. 7 19. 26 8. 29 2. 34 11. Jer 32 20f. Ps 78 43. 105 27. Neh 9 10. (Sir 36 6), neben נִפְלָאוֹת Ps 105 5. 1Ch 16 12; m. עשה Ex 11 10. Dt 34 11, נתן Ex 7 9. Dt 6 22. Jo 3 3. Neh 9 10, שׂוּם Ex 4 21. Jer 32 20. Ps 78 43. 105 27, שׁלח Ps 135 9. Bes. *a*) v. Taten od. d. Auftreten einer P., wodurch d. Wahrheit einer Weissagung bestätigt od. vorausdargestellt w. Ez 12 6. 11. 24 24. 27, neben אות Dt 13 2. Jes 8 18, m. עַל Jes 20 3; אַנְשֵׁי מוֹפֵת Sach 3 8; m. נתן Dt 13 2. 1K 13 3. 5. 2Ch 32 24 vgl. V. 31, m. בוא Dt 13 3. *b*) v. einer P., die v. Gottes Zorn getroffen ist Ps 71 7 vgl. Dt 28 46.†

מוּץ s. מִיץ.

I. **מוֹצָא** (St. יצא s. d.; in Amarna 181 6 kanaanisierend *mûṣi*, Sonnenaufgang, f. gew. ass. *ṣît* d. i. צאת), u. מֹצָא, *cstr.* gl., *pl. cstr.* מֹצָאֵי — 1) Ausgehn, Ausgang Ez 12 4, Handelsausfuhr 1K 10 28. 2Ch 1 16; sprichwörtl. Aus- u. Eingehn 2S 3 25; Ausgehn eines Befehls Dn 9 25. V. d. Sonne: Aufgang Ps 19 7. V. Jahve: dessen heilbringende Erscheinung Hos 6 3 (s. aber zu שַׁחַר). 2) Ort, wo etw. ausgeht, Tor Ez 42 11. 43 11. 44 5. מ׳ מַיִם Ort, wo Wasser quillt (wie ass. *mûṣû ša mê*; vgl. SBOT zu Jes 58 11) 2K 2 21. Jes 41 18. 58 11. Ps 107 33. 35. 2Ch 32 30; Ausgangsort (der Sonne), Orient Ps 75 7. 65 9 zeugm.: מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב תַּרְנִין *des Morgens und des Abends Ausgänge machst du jubeln.* Stationen, von welchen man aufbricht Nu 33 2. Boden, wo das Gras wächst Hi 38 27 (Wright, Budde, Duhm: צָמֵא durstiges Land; viell. מְצַמָּא). Fundort des Metalls in der Erde Hi 28 1. 3) das, was hervorgeht, מוֹצָא שְׂפָתַיִם was die Lippen jemandes aussprechen (bes. v. Gelübden) Nu 30 13. Dt 23 24. Jer 17 16. Ps 89 35; מוֹצָא פֶה Dt 8 3. (Sir 39 17) v. göttl. Schöpferworte (wie ass. *ṣît pî*).†

II. **מוֹצָא** *N. pr. m.* 1) 1Ch 8 36f. 9 42f. 2) 2 46.†

מוֹצָאָה* (v. יצא) *pl.* מוֹצָאוֹת, m. *suff.* מוֹצָאֹתָיו — 1) Ursprung Mi 5 1. 2) Abtritte 2K 10 27 *Kr.* Vgl. Mc 7 19 u. Lag., Ü. 136.†

I. **מוּצָק** (St. יצק) *m.* — Metallguß 1K 7 37, als Bezeichnung der Auflösung u. des Schmelzens Hi 37 10 (so wohl richtig Mandelkern, vgl. zu נתן *Kal*; gew.: Zwang, Haft n. מוּצָק II). 38 38 (n. and.: hartgegossene Masse). Sonst vgl. יצק *Hoph.*†

II. **מוּצָק** (St. צוק I) u. **מוּצָק** (Hi 36 16) — Einengung, Enge (Ggs. רחב) Hi 36 16, Bedrängnis Jes 8 23. Sonst s. zu מוּצָק I.†

מוּצָקָה* (St. יצק) m. *suff.* מֻצַקְתּוֹ, *pl.* מוּצָקוֹת *m.* (Sach 4 2) — Gießgefäß Sach 4 2. 2Ch 4 3.†

מוק im J.-A. (*Pa.* u. *Aph.*), Chr. Pal. (*Aph.*) u. Syr. (*Pa.*) verhöhnen; vgl. Kautzsch, Ar. 53; Chajes, RÉJ 44 227.

Hiph. impf. יָמִיקוּ — Ps 73 8, gew. m. Sy., Hi.: verhöhnen, was jedoch nicht recht in d. Zshg. paßt; LXX διενοήθησαν; (Kahan: יַעֲמִיקוּ).†

מוֹקֵד (St. יקד) m. *suff.* מוֹקְדָה (Ges. § 91e) Lv 6 2, *pl. cstr.* מוֹקְדֵי — Feuerherd u. d. darauf brennende Feuer Lv 6 2. Ps 102 4 (s. Baethg. z. St.); *pl.* Jes 33 14.†

מוֹקֵשׁ (St. יקשׁ) *pl.* מוֹקְשִׁים, מֹקְשִׁים, *cstr.* מוֹקְשֵׁי, מֹקְשֵׁי u. מֹקְשׁוֹת Ps 141 9 (s. unt.) *m.* — wahrsch. ein Stellholz, das einen Stein od. dgl. zum Fallen bringt, viell. auch ein Wurfholz (vgl. zu נקשׁ), Am 3 5 (str. d. l. פַּח m. d. LXX); d. Nase des Tieres durchbohrend Hi 40 24. Häuf. bildlich Ps 69 23. 141 9 (jedenfalls ist hier vor d. W. ein מִן z. l., vgl. Sir 51 3 ממוקשׁ neben מיד; möglich wäre מִקֶּשֶׁת). Pr 12 13 (besser נוֹקֵשׁ). 18 7. 20 25 (Haupt נוֹקֵשׁ). 29 6; m. טמן Ps 64 6, שׁית Ps 140 6, נתן Pr 29 25, לקח 22 25; מֹקְשֵׁי מָוֶת Pr 13 14. 14 27, m. קִדֵּם 2S 22 6. Ps 18 6; היה לְמוֹקֵשׁ לְ jem. (bes. durch Verführung oder Überlistung) Verderben bringen, v. d. übriggebliebenen Kanaanäern Ex 23 33. 34 12. Dt 7 16. Jos 23 13 (neben פַּח). Ri 2 3, v. d. Israeliten in Äg. Ex 10 7, v. Götzenbildern Ri 8 27. Ps 106 36, v. Jahve Jes 8 14 (neben פַּח), v. einer Frau 1S 18 21; מוֹקְשֵׁי עָם Volksverderber Hi 34 30.†

מוֹר s. מֹר.

מור vgl. 1) nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* vertauschen; syr. ܡܐܪ Nahrungsmittel importieren, kaufen (Tauschhandel treiben), ass. *mâru* eintauschen (ZA 17 390), ar. مَيَّرَ Nahrungsmittel importieren,

südar. ميرٌ Getreideeinkauf, Hommel, Chr. 127; vgl. Nöld., ZDMG 40 154; 2) ar. مور schwanken, wallen. Barth, WU 28 betrachtet die beiden Stämme als wurzelversch.

Hiph. pf. הֵמִיר, הֵימִיר (beides Jer 2 11), *impf.* יָמִיר, יָמֵר, יָמֵר, *inf. abs.* הָמֵר, *cstr.* הָמִיר — 1) vertauschen Lv 27 10. 33. Ez 48 14; m. בְּ d. S., wogegen man etw. vertauscht Jer 2 11. Hos 4 7. Ps 106 20. (Sir 7 18); *abs.* wechseln, Ps 15 4: *er schwört* וְלֹא יָמִר *und wechselt nicht*, d. h. bricht seinen Schwur nicht. 2) schwanken, v. d. Erde, Ps 46 3 (Krochm. u. a. הִמּוֹג). — F. יָמִיר Mi 2 4 ist m. LXX יִמַּד z. l. (Stade, ZAW 6 122).†

Niph. pf. i. p. נָמָר (wie v. מָרַר, Ges. § 72[dd]) — verändert w. Jer 48 11.†

Derivat: תְּמוּרָה.

מוֹרָא (St. ירא) u. **מֹרָא** Dt 26 8, מוֹרָה Ps 9 21, m. *suff.* מוֹרָאִי, מוֹרַאֲכֶם, *pl.* מוֹרָאִים *m.* — 1) Furcht Mal 2 5 (s. Now.), m. obj. *Gen.* Gn 9 2. Dt 11 25. Mal 1 6. 2) Ggst. der Furcht Jes 8 13, m. ירא V. 12; vgl. Ps 76 12 (wahrsch. Tf.). 3) schreckenerregende Wundertat Dt 26 8. Jer 32 21, m. עשה Dt 34 12, שית Ps 9 21; *pl.* Dt 4 34. (Sir 45 2 *marg.*).†

מוֹרַג (a. LA מוֹרָג; auch nh., j.-a.; südar. نَوْرَج vgl. Fr. 133. Barth, ZA 2 117, heutzutage مَوْرَج s. Dozy u. Cuche) Jes 41 15, *pl.* מֹרִגִּים 2S 24 22 und מוֹרִגִּים 1 Ch 21 23 (Kön. 2 88) *m.* — Dreschschlitten, ein n. vorn etw. aufwärts gebogener Schlitten, auf der unteren Seite m. spitzen Steinen od. Messern besetzt, s. Wetzst., ZE 1873. 270ff. u. ZDPV 9 41f. Vogelst., LwP 66 f.†

מוֹרָד (St. ירד) *cstr.* מוֹרַד — 1) Abhang, Abstieg Jos 7 5. 10 11. Jer 48 5. Mi 1 4. 2) 1K 7 29: מַעֲשֵׂה מוֹרָד herabhangende Arbeit, Festons.†

I. **מוֹרֶה** (v. ירה II) *m.* — Frühregen, Ps 84 7 (anders Duhm). Jo 2 23 (das erste מוֹרֶה übersetzen einige: Lehrer).†

II. **מוֹרֶה** (v. ירה III) *pl.* (od. eher n. Ges. § 93[ss] *sg.*) m. *suff.* מוֹרֶיךָ, *i. p.* מוֹרָי *m.* — Lehrer Pr 5 13; v. Gott Hi 36 22 (and. n. LXX: Herr vgl. Sir 16 7; u. z. b. a.: מָרֵא), wahrsch. auch Jes 30 20 (n. and.: d. Propheten). Sonst s. zu ירה III *Hiph.*†

III. **מוֹרֶה** (viell. Wahrsager; anders Hommel, AiÜ 172) in den Ortsnamen אֵלוֹן מוֹרֶה Gn 12 6 u. אֵלוֹנֵי מֹרֶה Dt 11 30 die Eichen More in der Nähe v. Sichem (vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 110 ff.), u. גִּבְעַת־הַמּוֹרֶה der Hügel More im Tale v. Jesreel Ri 7 1.†

I. **מוֹרָה** (n. Wellh., TBS 146f. Sk. 6 175 f. מַעְרָה) *m.* — Schermesser Ri 13 5. 16 17. 1S 1 11.†

II. **מוֹרָה** Ps 9 21 s. zu מוֹרָא.†

מוֹרָט Jes 18 2. 7, s. מרט *Pu.*

מוֹרִיָּה s. מֹרִיָּה.

I. **מוֹרָשׁ*** (St. ירשׁ) *cstr.* מוֹרַשׁ, *pl.* m. *suff.* מוֹרָשֵׁיהֶם — Besitzung Jes 14 23. Ob 17 (besser מוֹרִישֵׁיהֶם, ihre Vertreiber).†

II. **מוֹרָשׁ*** (v. ארשׁ s. d., vgl. מוֹסֵר) *pl. cstr.* מוֹרָשֵׁי — Wunsch, Hoffnung Hi 17 11, gew.: Besitz; Wright u. Budde: מֵיתָרֵי Stränge.†

מוֹרָשָׁה (v. ירשׁ) — Besitzung Ex 6 8. Dt 33 4 (s. Dillm.) Ez 11 15 u. ö.

מוֹרֶשֶׁת גַּת — *N. pr.* einer Ortschaft in d. Nähe v. Eleutheropolis Mi 1 14. Der Zusatz גַּת bezeichnet es wohl als bei Gath gelegen, weshalb dieser Zusatz in d. *N. gent.* מוֹרַשְׁתִּי Mi 1 1. Jer 26 18 wegbleibt.†

מוּשׁ u. **מִישׁ** nh. weichen; ob damit zusammenh. ass. *mâšu* (*med. j*) nicht achten, (Sünde) vergeben? (vgl. auch zu משה u. מאס).

Kal pf. מָשׁ, מָשׁוּ, וּמַשְׁתִּי; *impf.* יָמוּשׁ, תָּמֹשׁ u. יָמִישׁ, Pr 17 13 *Kt.* תָּמִישׁ, *Kr.* תָּמוּשׁ, יָמוּשׁוּ, יָמֻשׁוּ, תָּמִישׁוּ — 1) weichen, v. Personen Ex 33 11. Nu 14 44. Ri 6 18. Jes 46 7. Hi 23 12. (Sir 38 12); v. Sachen Ex 13 22. Jos 1 8. Jes 22 25. 54 10. 59 21. Jer 31 36. Nah 3 1. Sach 14 4. Ps 55 12. Pr 17 13; m. מִן *c. inf.* aufhören, ablassen Jer 17 8. 2) *trans.* m. d. *acc.* u. מִן den Hals aus etwas ziehen Mi 2 3 (kann auch *Hiph.* s.); d. Sünde Sach 3 9 gew.: entfernen, vgl. aber oben d. Ass. — Mi 2 4 l. Stade, ZAW 6 122 f. אֵין מֵשִׁיב.†

II. **מוּשׁ** wie im Aram. Nf. zu משׁשׁ.

Kal impf. m. *suff.* וַאֲמֻשְׁךָ (Olsh. § 243[a]) — Gn 27 21 betasten.†

Hiph. impf. יְמִישׁוּן, *imp.* m. *suff.* הֲמִשֵׁנִי — 1) tasten Ps 115 7. 2) m. 2 *acc.* betasten lassen Ri 16 26 (*Kr.*, vgl. zu ימשׁ).†

מוֹשָׁב (St. ישׁב) *cstr.* מוֹשַׁב, m. *suff.* מוֹשָׁבִי, *pl. cstr.* מוֹשְׁבֵי Ez 34 13†, m. *suff.* מוֹשְׁבֹתָם, מוֹשְׁבֹתֵיהֶם *m.* — 1) Sitz, Sitzplatz, im Hause 1S 20 18. 25, im Freien Hi 29 7. (מושב כבוד Sir 7 4). 2) Sitzung, Versammlung, Kreis (wie ar. مَجْلِس) Ps 1 1. 107 32. 3) das Wohnen Ez 48 15; d. Wohnen der Hofbedienten (in den

dazu gehörenden Räumlichkeiten) 1K 10 5. 2Ch 9 14; בֵּית מוֹשָׁב Wohnhaus Lv 25 29; עִיר מוֹשָׁב Stadt z. Wohnen Ps 107 4. 7. 36; Aufenthalt Lv 13 46. 23 17; als Zeitdauer Ex 12 40. 4) Wohnort, v. Tyrus (m. einem Göttersitz vergl.) Ez 28 2; Jerusalem als Gottes W. Ps 132 13; *pl.* Wohnungen Ex 10 23; בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם *überall wo ihr wohnet* Ex 12 20. 35 3. Lv 3 17. 7 26. 23 3. 14. 21 31. Nu 35 29. Ez 6 6. 14; אֶרֶץ מֹשְׁבוֹתֵיכֶם v. Kanaan Nu 15 2; Wohnsitz eines St. Gn 10 30. 27 29. 36 43. Nu 24 21. 31 10. 1Ch 4 33. 7 28; v. d. Levitenstädten 1 Ch 6 39; כֹּל מוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ alle bewohnbaren Gegenden des Landes Ez 34 13. 5) Lage einer Stadt 2K 2 19. 6) Standort eines Bildnisses Ez 8 3 (s. jedoch Corn.). 7) Bewohner, Insassen eines Hauses 2S 9 12. — Ez 36 23 l. Corn. מְשׁוּבוֹתֵיהֶם.†

מוּשִׁי *N. pr. m.* Ex 6 19. Nu 3 20. 1Ch 6 32. 23 21. 23. 24 26. 30, auch מֻשִׁי 1Ch 6 4. *Patron.* מוּשִׁי Nu 3 33. 26 58.†

מוֹשָׁעוֹת (St. ישע) *pl.* — Heil Ps 68 21.†

מות gms. (ass. *mâtu*). N Wetzst. bei Del., Ps.[4] 887 viell. *den.* v. מָוֶת (St. ימה).

Kal pf. מֵת (*intr.* F. vgl. Lag., Ü. 27. Ges. § 72n) מֵתָה, מַתָּה, מַתִּי, מַתְנוּ, *i. p.* מֵתְנוּ; *impf.* יָמוּת, יָמֹת, וַיָּמֹת, וַיָּמָת, *imp.* מֻת, *inf. abs.* מוֹת, *cstr.* מוּת, m. *suff.* מוֹתִי, *pt.* מֵת (Barth § 10b), m. *suff.* מֵתִי, *pl.* מֵתִים, *cstr.* מֵתֵי, *f.* מֵתָה — sterben, sowohl v. d. natürlichen Tode Gn 5 8. 11. 14. 17. 20. 27. 31, als d. gewaltsamen Hi 1 19, bes. v. d. Todesstrafe Ex 21 12. 15. Dt 19 11. 12. 21 21 u. ö. מְתֵי מִלְחָמָה Jes 22 2; doch wird Nu 19 18 מֵת v. חָלָל untersch. Über *inf. abs.* מוֹת neben *Hoph.* s. d. חָלָה לָמוּת todkrank w. 2K 20 1. *Sein Herz starb*, v. einem Schlaganfall 1 S 25 37; m. נֶפֶשׁ als Subj. s. d. *An* od. *durch* etw. sterben steht m. בְּ Jos 10 11. Ri 15 18. Jes 50 2 (Gunkel, Chey., Marti: וּבְהֶמְתָּם בַּצָּמָאָה) u. מִפְּנֵי Jer 38 9. *Pt. a)* sterbend Gn 20 3. 48 21. 2K 20 1, *f.* Gn 30 1, v. Vieh Sach 11 9; *wenn ein* מֵת *stirbt* Nu 6 9, הַמֵּת der z. Tode Verurteilte Dt 17 6. *b)* tot Ri 3 25. 2K 23 30, ein Toter Ex 12 30. 2S 14 2, הַמֵּת der Verstorbene Dt 25 5; in diesem S. steht מֵת auch v. einem Weibe (Ges. § 122f) Gn 23 3ff.; נֶפֶשׁ מֵת (s. zu נֶפֶשׁ) Nu 6 6, נַפְשֹׁת מֵת Lv 21 11; מֵת אָדָם Ez 44 25; פְּגָרִים מֵתִים 2K 19 35; הַמֵּת v. einem totgeborenen Kinde Nu 12 12; *coll.* 1K 14 11; *pl.* d. Toten als Ggst. d. Beschwörung Dt 18 11. Jes 8 19; מֵתֵי עוֹלָם d. ewig Toten Ps 143 3. Thr 3 6. — מוּת steht auch v. Pflanzen: absterben Hi 14 8; v. einem Lande: verkommen Gn 47 19; v. einem Volke Hos 13 1. Am 2 2. מֵתִים d. toten Götzen Ps 106 28. Bildl. v. d. Weisheit: aussterben Hi 12 2.

Pil. pf. 1. *ps.* מֹתַתִּי, 3. *ps.* m. *suff.* מוֹתְתָנִי; *impf.* תְּמוֹתֵת, m. *suff.* וַיְמֹתְתֵהוּ; *imp.* m. *suff.* מֹתְתֵנִי, *pt.* מְמוֹתֵת — m. d. *acc.* töten, ein neugeborenes Kind Jer 20 17, v. Unglück Ps 34 22; bes. den schon Verwundeten vollends töten Ri 9 54. 1S 14 13. 17 51. 2S 1 9. 10. 16 vgl. Ps 109 16.†

Hiph. pf. הֵמִית, וְהֵמַתָּה, הֲמִתֶּם (Ges. § 72w), m. *suff.* הֱמִיתְתְהוּ, הֱמִיתָיו 1S 17 35, הֱמִיתָהּ, הֱמִיתָהוּ; *impf.* יָמִית, וַיָּמֶת, m. *suff.* יְמִתֵנוּ; *inf. abs.* הָמֵת, *cstr.* הָמִית, m. *suff.* הֲמִיתוֹ, *pt. pl.* מְמִתִים, מְמִיתִים — m. d. *acc.* töten, *a)* m. Menschen als Subj. Gn 37 18. Ri 16 30. 2S 3 30. 2K 11 20, neugeborene Kinder Ex 1 16, als Strafe Lv 20 4. Dt 13 10. 17 7; töten lassen 1S 15 3. 1K 11 40. Jer 26 19. 38 15, als Strafe 2S 14 32. 2K 14 6. Pr 19 18 (v. einem Vater), m. d. Hauche seines Mundes Jes 11 4; sterben lassen durch Hunger Ex 16 3, od. Durst 17 3, d. Tod jem. veranlassen 1K 17 18; eine Stadt zu Grunde richten 2S 20 19; ein Tier töten 1S 17 35. *b)* m. Gott als Subj. Gn 18 25. 38 7. Ex 4 24. Nu 14 15. Dt 9 28. Ri 13 23. 1K 17 20. Jes 65 15. Hos 9 16, i. Ggs. zum Lebendigmachen Dt 32 39. 1S 2 6 vgl. 2K 5 7; durch Hunger Jes 14 30, Durst Hos 2 5, d. Fische sterben lassen Ps 105 29; v. d. Lade 1S 5 10f. *c)* m. Tieren als Subj. Ex 21 29. 1K 13 24. 2K 17 26; v. d. Geißel Hi 9 23, d. Eifersucht Hi 5 2, d. Leidenschaft Pr 21 25. *Pt. pl.*: die Tötenden d. i. die Todesengel Hi 33 22 (vgl. ass. *mušmîtûti* die Tötenden, als Epitheton der 7 bösen Dämonen; dag. Hoffm., Perles, Budde: לְמוֹ מֵתִים für das Totenreich).

Hoph. pf. i. p. הוּמָת, הֻמְתוּ, *impf.* יוּמַת, יוּמָת, *pt.* מוּמָת, *pl.* מוּמָתִים 2K 11 2 *Kr.* — getötet w. Ri 6 31. 1S 19 6. 11. 20 32. 2K 11 2. 8. 15f., als Strafe Ex 21 29. 35 2. Lv 19 20. 24 16. 21. Nu 1 51. 3 10. 38. 18 7. Dt 13 6. 17 6. 21 22. Jos 1 18. 1S 11 13. 2S 19 22f. 21 9. 1K 2 24. 2K 14 6. Jer 38 4. Pr 19 16 *Kt.* 2Ch 15 13. 23 7. 14, מוֹת יוּמָת Gn 26 11. Ex 19 12. 21 12. 15—17. 22 18. 31 14f. Lv 20 2. 9—13. 15f. 27. 24 16f. Nu 15 35. 35 16—18. 21. 31. Ri 21 5. Ez 18 13, v. Banne Lv 27 29; *pt. pl.* die getötet werden sollten 2K 11 2. 2Ch 22 11.†

Derivate: מָוֶת, מְמוֹת, תְּמוּתָה und:

מָוֶת (Barth § 80; vgl. zu מות) *cstr.* מוֹת, m. d. End. *â* הַמָּוְתָה Ps 116 15, m. *suff.* מוֹתוֹ, מֹתוֹ, *pl. cstr.* מוֹתֵי, m. *suff.* מֹתָיו (s. u.) *m.* — 1) Tod, Ggs. Leben Jes 25 8. Pr 11 19, d. natürliche Tod Nu 16 29. בְּמוֹתָם wenn sie tot sind Lv 11 31. אַל־מָוֶת Pr 12 28 s. zu אַל. Für ממותו Pr 14 32 hat LXX בְּתֻמּוֹ. V. gewaltsamen Tode (2S 3 33 l. הַכְּמוֹת); כְּלֵי מָוֶת Todesgeschosse Ps 7 14. יָשֵׁן הַמָּוֶת in Todesschlaf geraten Ps 13 4. בֶּן־מָוֶת dem Tode verfallen 1S 20 31. 26 16, אִישׁ מָוֶת 2S 19 29. 1K 2 26. Zuw. personifiziert Jer 9 20. Ps 49 15. Hi 18 13. Thr 1 20 (l. m. Bick. מָוֶת ohne כ), vgl. Jer 18 21 (s. *no.* 3). Übertr.: das was den Tod verursacht (vgl. *no.* 3) Ex 10 17. 2K 4 40. *Pl.* Ez 28 10: מוֹתֵי עֲרֵלִים *den Tod der* עֲרֵלִים (s. d.) *sollst du sterben*; dag. ist בְּמֹתָיו Jes 53 9 zweifelhaft, vgl. die Komm. u. SBOT (f. בֵּית מוֹתוֹ?). Vgl. מְמוֹתִים. S. auch zu חֵטְא, מִשְׁפָּט, זְבוּב, רָאָה u. בְּכוֹר. — 2) Totenreich, Unterwelt Jes 28 15. Hos 13 14. Ps 6 6. 22 16. Hi 28 22. 30 23 u. ö. שַׁעֲרֵי־מָוֶת die Pforten des Totenreichs Ps 9 14. Hi 38 17. עֲפַר מָוֶת Ps 22 16. חַדְרֵי־מָוֶת die Gemächer der Unterwelt Pr 7 27. — 3) tödliche Krankheit, Pest (wie ass. *mûtânu*, syr. ܡܘܬܢܐ) Jer 15 2. 18 21. 43 11. Hi 27 15. Vgl. θάνατος Apok 6 8. 18 8.

מוֹתָר (St. יתר) *cstr.* מוֹתַר *m.* — 1) Vorzug Koh 3 19. 2) Vorteil (Ggs. מַחְסֹר Nachteil), Gewinn Pr 14 23. 21 5.†

מִזְבֵּחַ (v. זבח s. d.; ph. מזבח Lidz. 265; nh.; aram. מַדְבְּחָא, ܡܕܒܚܐ; südar. مذبحت Hommel, AA 179; z. F. Barth § 172 *a*) *cstr.* מִזְבַּח, m. d. End. *â* מִזְבֵּחָה, m. *suff.* מִזְבְּחִי, מִזְבַּחֲךָ, *pl.* מִזְבְּחוֹת *m.* (ZAW 16 87). — Altar, aus Erde Ex 20 24 (s. Dillm.), aus Steinen Ex 20 25. Dt 27 5. Jos 8 31. Jes 27 9 (vgl. bes. ZDPV 10 158; deshalb meistens: einen Altar bauen בָּנָה od. niederreißen נָתַץ); in der Stiftshütte bei P: der Brandopferaltar Ex 30 28. 31 9. Lv 4 7. 10 u. ö., auch „der Altar" genannt Ex 27 1. 30 18. Lv 1—3. Nu 4 13, aus Akazienholz m. einem kupfernen Gitterwerke Ex 27 1. 4, deshalb d. „kupferne Altar" Ex 38 30. 39 39. 2Ch 1 5, u. der Räucheraltar Ex 30 1 ff. aus Akazienholz m. Gold überzogen, der goldene Altar Ex 25 23. 39 38. Nu 4 11; — im Tempel: der kupferne Altar 1K 8 64. 2K 16 14 (הַמִּזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת Ges. § 127 h vgl. SBOT z. St.). 2Ch 4 1. Ez 9 2, מִזְבַּח יהוה 2Ch 29 18, מִזְבַּח הָעֹלָה 15 8, auch הַמִּזְבֵּחַ Ez 8 16. Jo 2 17, (מזבח הוד Sir 50 11), der Altar (Schaubrottisch) aus Cedernholz 1K 6 20 (vgl. 7 48) u. d. goldene Altar 1K 7 48, מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת 2Ch 26 16. 19; vgl. den v. Achaz errichteten Altar 2K 16 10 ff. Zu 2K 12 10 vgl. Klost., Benz. u. dag. SBOT; — in Ezechiels Tempel: ein als Tisch dienender Altar Ez 41 22 u. d. Brandopferaltar 40 47. 43 13 ff. Sonst vgl. zu קֶרֶן, קִיר I, יְסֹד, זָוִית. Altäre als Ggst. der prophet. Angriffe Am 3 14. 9 1. Hos 4 19 (LXX). 8 11. 10 1. Jes 17 8. 27 9. Vgl. außer d. Archäologien Rob. Sm., Sem. 1, 322.

מֶזֶג* (aus d. Aram. entlehnt, vgl. Kautzsch, Ar. 54, u. d. Aram. wiederum wohl aus d. ass. *munziku*, *munzuku*; vgl. auch zu מסך) *i. p.* מָזֶג *m.* — gemischter Wein Ct 7 3.†

מזה davon:

מָזֶה* *pl. cstr.* מְזֵי — Dt 32 24: מְזֵי רָעָב *entkräftet von Hunger.* So wahrsch. auch Jes 5 13 f. מְתֵי.†

מַזֶּה (auch nh.) aus מָה u. זֶה Ex 4 2.†

מִזָּה *N. pr. m.* Gn 36 13. 17. 1Ch 1 37.†

מָזוּ* (n. einigen v. זוה I, Kön. 2 403) *pl.* m. *suff.* מְזָוֵינוּ *m.* — Speisevorrat Ps 144 13 (Wellh.: מְזוֹנֵינוּ). Vgl. zu מְזָרִים.†

מְזוּזָה (aus d. ass. *manzazu*, [St. *nazâzu* stehen] Pfosten, Haupt, BzA 1 173; Schwally, ZDMG 52 136 f. 511; KAT 649. Winckler, OLz 4 249 f., Jeremias AT 259) *cstr.* מְזוּזַת, *pl.* מְזוּזוֹת, מְזֻזוֹת *f.* — Türpfoste Ex 12 7. 22 f. 21 6. Dt 6 9. 11 20. Ri 16 3. 1S 1 9. 1K 6 31. 33. 7 5 (SBOT מֶחֱזוֹת). Jes 57 8. Ez 41 21 (s. Corn.). 43 8. 45 19. 46 2. Pr 8 34.†

מָזוֹן (St. זון) Nahrung, Speise Gn 45 23. 2Ch 11 23 (vgl. Sir 10 27 Syr.).†

I. מָזוֹר (gew. v. זור I, vgl. Ges., Thes. 412 b; nh. Verband) m. *suff.* מְזוֹרוֹ *m.* — eiternde Wunde, Geschwür Jer 30 13. Hos 5 13.†

II. מָזוֹר Ob 7; n. LXX, Tg.: Schlinge, Fallstrick; fraglich ob z. ass. *mazûru* (woraus syr. ܡܙܘܪܐ u. ܡܙܘܪܬܐ) Stab des Walkers, gehörig; vgl. Del., Pro. 67 u. bes. Meißner, MVaG 9 232 f.; vgl. auch Marti z. St.†

מֵזַח (n. Bondi 11 aus d. äg. *msḥ*, dag. kopt. *muč(e)ḥ* vgl. Mü., AE 104; auch d. ass. *mezaḥ*, Gürtel, scheint Fw. z. s.) *f.* — Gürtel Ps 109 19, Damm, Deich Jes 23 10 (vgl. Lag., NGGW 1889. 310; Duhm u. a. l. מָחוֹז Hafen).†

מְזִיחַ* *cstr.* gl. — Gürtel, od. Damm Hi 12 21.†

מַזְכִּיר s. זכר *Hiph. no.* 2 u. 4.

מַזְלֵג (St. زلج, Barth § 171[c]; nh. Gabel, vgl. ar. مِزْلَاج Türriegel, Fr. 18 f.) *m.* — Gabel, Fleischgabel (d. ar. مِنْشَل Imr. K. 55 12) 1S 2 13. 14.†

מִזְלָג* (St. زلج, Barth § 161[a]) *pl.* מִזְלָגוֹת — Fleischgabel Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1Ch 28 17. 2Ch 4 16.†

מַזָּלוֹת (ph. מזל Konstellation, Schicksal, Lidz. 307; nh., j.-a. Stern, bes. Schicksalsstern, *pl.* die Sternbilder des Tierkreises, Levy, NhWb 3 65; syr. ܡܰܘܙܰܠܬܳܐ der Tierkreis P. Sm. 109, vgl. ܡܰܙܳܠ P. Sm. 2332, ar. مَنْزِل, *pl.* مَنَازِل ZAW 3 110, Suidas μαζουρωθ: ζωδία; alles wohl sicher aus bab. *mazzaltu* f. *manzaztu* v. *nazâzu* stehn: Standort [der Sterngötter], vgl. Del., Pro. 142. Zimmern, KAT 628 u. [üb. ar. مَنْزِل] Hommel, ZDMG 45 608) *m.* — 2K 23 5 (LXX μαζουρωθ vgl. zu מַזָּרוֹת) als Ggst. kultischer Verehrung neben Sonne, Mond u. d. Sternenheere: Sternbilder, Konstellationen od. (wie später) bes. d. Tierkreisbilder. Vgl. auch zu מְסִלָּה.†

מְזִמָּה (St. זמם I, Barth § 172[b]), הַמְזִמָּתָה Jer 11 15 (Ges. § 90, 2, s. u.), *pl.* מְזִמּוֹת, *f.* — 1) Plan, v. Gottes Plänen Jer 30 24. 51 11. Hi 42 2 (s. aber Duhm); v. verderblichen Plänen, Ränken Jer 11 15 (l. עֲשׂוֹת הַמְזִמּוֹת od. m. Giesebr. 'עֲשֹׂתָה ה). 23 20. Ps 10 2. 21 12. 37 7. Hi 21 27, überh. Gedanke Ps 10 4. 2) als Geisteseigenschaft: Gewandtheit, Klugheit Pr 1 4. 2 11. 3 21. (Sir 44 4), *pl.* Pr 5 2, דַּעַת מְזִמּוֹת Pr 8 12. Im übeln S.: Ränkesucht, Tücke, 12 2: אִישׁ מְזִמּוֹת ein Ränkevoller. 14 17. בַּעַל מְזִמּוֹת dass. 24 8. לִמְזִמָּה tückisch Ps 139 20.†

מִזְמוֹר (St. זמר II; Schwally, ZDMG 52 133 verweist auf ar. مِزْمَار Flöte, zB. Aghâni 2 175. Tab. 1 1126. 1452, 15) — Lied (LXX ψαλμός), sofern es für musik. Begleitung bestimmt ist (versch. von שִׁיר, s. d.; anders Grätz u. Jacob, ZAW 16 164 f.); nur in den Überschrr. v. 57 Pss. (Sir 44 5; v. weltlichen Liedern 32 6. 49 1). D. W. ist aus d. Hebr. ins Nh., J.-A., Chr. Pal., Syr., Neu-syr., Äth. (Dillm. 1040) übergegangen; z. ar. زَبُور vgl. Fr. 248.†

מַזְמֵרָה* (St. זמר I) *pl.* מַזְמֵרוֹת, m. *suff.* מַזְמְרוֹתֵיכֶם, מַזְמֵר — Winzermesser Jes 2 4. 18 5. Jo 4 10. Mi 4 3.†

מְזַמֶּרֶת* (St. זמר I) *pl.* מְזַמְּרוֹת — Messer zum Lichtputzen, als Geräte des Armleuchters 1K 7 50. 2K 12 14. 25 14. Jer 52 18. 2Ch 4 22.†

מִזְעָר (St. זער) — etw. Weniges (Sir 48 15), מְעַט מִזְעָר אֱנוֹשׁ מִזְעָר *wenig Menschen* Jes 24 6; מְעַט מִזְעָר etw. ganz Weniges Jes 16 14, eine ganz kurze Zeit Jes 10 25. 29 17.†

מִזְרֶה (St. זרה I; nh.; ass. wahrsch. *mazruttu* Meißner, ZA 6 297) — Wurfschaufel Jes 30 24. Jer 15 7. Vgl. Wetzst. in Del. Jes² 707 ff.†

מַזָּרוֹת *pl.* (als *m.* constr.) Hi 38 32, The. μαζουρωθ. Schon LXX zu 2K 23 5 identifiziert es m. מַזָּלוֹת (s. d.); ebenso Tg. hier מזלייא; so auch Del. Pro. 142 u. a. And. denken an einen bestimmten Stern, od. ein bestimmtes Sternbild; so Syr.: der große Bär, Vulg.: *lucifer*, Hoffm., ZAW 3 108. 279: die Hyaden (die Streuerinnen). Vgl. zu מְזָרִים u. Dillm. z. St.†

מִזְרָח (St. זרח I) *cstr.* מִזְרַח, m. d. End. *â* מִזְרָחָה, *cstr.* מִזְרְחָה (Ges. § 90[e]) — Sonnenaufgang, Osten Ps 103 12; *v. Norden* עַד מִזְרָח Am 8 12; אֶרֶץ מִזְרָח *gegen d. Ostland* Dn 8 9, אֶל הַמִּזְרָח Sach 8 7; רְחוֹב הַמִּזְרָח d. Ostplatz 2Ch 29 4; שַׁעַר הַמִּזְרָח d. Osttor Neh 3 29. *a*) מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ v. Osten her Jes 41 25. Mal 1 11. Ps 50 1, מִמִּזְרָח Jes 41 2. 43 5. 46 11. Ps 107 3. Dn 11 44. *b*) מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ im Osten Jes 45 6. *c*) gegen Osten מִזְרְחָה הַשֶּׁמֶשׁ Jos 12 1, מִזְרְחָה שָׁמֶשׁ Dt 4 41, מִזְרָחָה Nu 32 19. Dt 3 17. Jos 11 8. Jer 31 40 u. ö., מִזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ Jos 1 15. 2K 10 33, מִזְרַח שֶׁמֶשׁ Dt 4 47, מִזְרָח Neh 12 37. 1Ch 9 24, מִמִּזְרַח הַשָּׁמֶשׁ Nu 21 11, מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ Ri 11 18. 20 43, מִמִּזְרָח Jos 11 3. 17 10, לַמִּזְרָח Neh 3 26. 1Ch 5 9; קֵדְמָה מִזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ Jos 19 12, קֵדְמָה מִזְרָחָה Ex 27 13. 38 13. Nu 2 3 u. ö. *d*) m. folg. *Gen.* לְמִזְרַח 1Ch 6 63, עַד לְמִזְרַח 1Ch 4 39, מִמִּזְרַח Jos 16 6, מִזְרָח לְ 1Ch 5 10. 2Ch 5 12; קְצֵה מִזְרַח יְרִיחוֹ d. Grenze des Gebietes ö. v. Jericho Jos 4 19.

מְזָרִים Hi 37 9, eig. *Pi. pt.* v. זרה I die zerstreuenden; n. mehreren die Nordwinde, die die Wolken zerstreuen; vgl. im Ar. ذَارِيَات die Zerstreuenden, ebenfalls von den Winden erklärt Kur. 51 1. Dag. Duhm n. Vulg. *Arcturus* (LXX ἀκρωτήρια viell. ἀρκτῷα od. ἀρκτοῦρος). N. and. zB. Hoffm. s. v. a. מַזָּרוֹת 38 32. Voigt u. Budde l. מְזָוִים, s. zu מְזוּ.†

מִזְרָע* (St. זרע) *cstr.* מִזְרַע *m.* — Saat Jes 19 7.†

מִזְרָק (St. זרק) *pl.* מִזְרָקִים, *cstr.* מִזְרְקֵי, u. מִזְרָקוֹת, m. *suff.* מִזְרְקֹתָיו *m.* — Gefäß, aus dem ge-

sprengt w., v. Opferschalen Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1K 7 40. Sach 9 15. 14 20. Neh 7 70. 2Ch 4 11, aus Silber Nu 7 13—85 *pass.* 2K 25 15 vgl. 12 14. Jer 52 19, Gold 1K 7 50. 2K 25 15. Jer 52 19. 1Ch 28 17. 2Ch 4 8. 22, Erz 1K 7 45. Jer 52 18; v. Weinkrater Am 6 6 (vgl. zu רוק *Hoph.*).†

מֵחַ* (St. מחח) *pl.* מֵחִים, מֵיחִים Ps 66 15 — fett, v. Opfertieren Ps 66 15; unklar Jes 5 17 (gew.: d. Fetten s. v. a. d. Reichen) s. Duhm, Marti u. SBOT.†

מֹחַ* (St. מחח) *cstr.* מֹחַ *m.* — Hi 21 24 Mark.†
Davon *den.* מחה III.

מחא wie aram. ܡܚܐ, מחא f. מחע = مخض = hebr. מחץ, so Laz. Geiger, Urspr. d. Spr. 416. Lag., Sem. 1 26. Ü. 142. Kautzsch, Ar. 54. Nöld., ZDMG 32 409, vgl. jedoch jetzt 57 419.

Kal impf. יִמְחָאוּ, *inf.* m. *suff.* מַחְאֲךָ Ez 25 6 (so z. l., s. Baer u. Ginsb., vgl. Kön. 2 570) — schlagen, m. d. *acc.* כַּף Jes 55 12. Ps 98 8 od. יָד Ez 25 6, in die Hände klatschen, als Zeichen d. Freude (n. Kautzsch, Ar. 54: d. Hand schlagen, zB. auf d. Knie).†

מַחֲבֵא* (St. חבא) *cstr.* מַחֲבֵא — Schlupfwinkel Jes 32 2.†

מַחֲבֹאִים (St. חבא) *pl.* — Schlupfwinkel 1 S 23 23.†

מַחְבֶּרֶת (St. חבר II) *i. p.* מַחְבָּרֶת, m. *suff.* מַחְבַּרְתּוֹ *f.* — Stelle, wo zwei Dinge aneinander gefügt sind, Ex 26 4f. 36 11f. 17, d. Vorder- u. Hinterteil des Ephod Ex 28 27. 39 20.†

מְחַבְּרוֹת (St. חבר II) *pl.* — 1) Bindebalken, v. Holz 2Ch 34 11. 2) eiserne Klammern 1Ch 22 3.†

מַחֲבַת (f. מַחֲבֶתֶת Ges. § 80[d]; St. חבת) *cstr.* gl. *f.* — Pfanne z. Braten u. Rösten Ez 4 3; ein Speiseopfer עַל־הַמַּחֲבַת Lv 2 5. 6 14. 7 9 vgl. 1Ch 23 29.†

מַחֲגֹרֶת* (St. חגר) *cstr.* gl. — Umgürtung Jes 3 24.†

I. מחה nh., j.-a., ar. محا abwischen, verwischen; viell. auch ass. *maḫû*, vertilgen od. ä.
Kal pf. מָחָה, מָחִתָה, *impf.* יִמְחֶה, וַיִּמַח Gn 7 23 (Baer; n. a. LA וַיִּמַּח *Niph.*), *imp.* מְחֵה, *inf. abs.* מָחֹה, *cstr.* מְחוֹת, *pt.* מֹחֶה — 1) m. d. *acc.* abwischen, die Tränen Jes 25 8, den Mund Pr 30 20, die Schrift Nu 5 23, einen Namen aus einem Buch Ex 32 32f., eine Schüssel abwischen, als Bild f. d. Vertilgung einer Stadt 2K 21 13. 2) tilgen, d. Sünde Jes 43 25. 44 22. Ps 51 3. 3) den Namen, das Andenken jem. vertilgen Ex 17 14. Dt 9 14. 25 19. 29 19. 2K 14 27. Ps 9 6. 4) ausrotten, vernichten (vgl. *no.* 1) Gn 6 7. 7 4. 23; (d. Fleisch des Körpers Sir 31 1). Vgl. zu *Hiph.*†

Niph. pf. pl. נִמְחוּ, *impf.* יִמָּחֶה, יִמַּח f. יִמָּח, וַיִּמַּח (Ges. § 75[y]; s. zu *Kal*), *i. p.* תִּמָּח — 1) ausgelöscht w., v. d. Sünde Ps 109 14. Neh 3 37, d. Schande Pr 6 33 (vgl. Sir 3 14). 2) vertilgt w. Gn 7 23. Ri 21 17. Ez 6 6. Ps 69 29. M. שֵׁם Dt 25 6. Ps 109 13.†

Hiph. impf. תֶּמַח, תַּמְחִי־ (Ges. § 75[ii]), *inf.* לִמְחוֹת (Ges. § 53[q]; s. unt.) — m. d. *acc.* abwischen, tilgen, d. (aufgeschriebenen) Wohltaten Neh 13 14, d. Sünde Jer 18 23. — Pr 31 3: וּדְרָכֶיךָ לַמְחוֹת מְלָכִין, wo aber *inf. Hiph.* nicht paßt; besser Mühlau: לְמַמְחוֹת (vgl. nh. *Pi.* zerreiben, auflösen) den Königsverderberinnen (and. לְמֹחוֹת *pt. Kal*; anders Frankenb.).†

II. מחה wohl = מחא s. d., vgl. Kautzsch, Ar. 55.
Kal pf. מָחָה — Nu 34 11 m. עַל auf etw. stoßen, v. d. Grenze (n. Dillm.: vorüberstreifen, v. מחה I).†
Deriv. מְחִי.

III. מחה wie ar. مَخَّى (s. Fl. in Levy, NhWb 3 308) *den.* v. מֹחַ.
Pu. pt. pl. מְמֻחָיִם (Ges. § 75[dd]) — markig, fett Jes 25 6.†

מְחוּגָה (St. חוג) — Zirkel, als Instrument Jes 44 13.†

מָחוֹז* *cstr.* מְחוֹז — Ps 107 30 n. d. Zshg. u. d. Versionen: Hafen; daher fraglich, ob es z. ass. *maḫâzu*, Stadt, gehöre, woraus nh., aram. מְחוֹזָא, ܡܚܘܙܐ Stadt; vgl. Nöld., ZDMG 57 419: „wohl zu حوز, einen Platz einnehmen, od. es ist entstellt"; s. auch zu מָזֶה u. Chey., SBOT zu Jes 23 1.†

מְחוּיָאֵל u. **מְחִיָּיאֵל** (Nestle, MM 7) *N. pr.* eines Kainiten Gn 4 18. S. Lag., Or. 235. Ü. 96.†

מַחֲוִים *n. gent.* 1Ch 11 46. Offenbar irriger *Pl.* LXX ὁ Μαωνί. Berth.: הַמַּחֲנִי.†

I. מָחוֹל (St. חול I) *cstr.* מְחוֹל, m. *suff.* מְחֹלֵנוּ *m.* — Tanz, Reigentanz Jer 31 13. Ps 30 12. 149 3. 150 4. Thr 5 15. יצא בְּמָחוֹל Jer 31 4.†

II. מָחוֹל *N. pr. m.* 1K 5 11 (Grätz חָמוּל n. 1Ch 2 5).†

מַחֲזֶה (St. חזה I) *cstr.* מַחֲזֵה — Gesicht, Vision Gn 15 1. Nu 24 4. 16. Ez 13 7.†

מְחָזָה (St. חזה I) — Fenster 1K 7 4. 5 (vgl. SBOT u. zu מְזוּזָה).†

מַחֲזִיאוֹת, מַחֲזִיאֹת *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 30.†

מחח ar. مخ IV markig, fett s.; davon מֵחַ, pun. מח fett, Lidz. 307, u. מֹחַ, ar. مُخّ Mark, aram. מוֹחָא, ܡܘܚܐ Gehirn, ass. *muḫḫu* Schädel. V. diesem W. ist מחה III *den.*

מְחִי* (v. מחה II s. d.) *cstr.* מְחִי — der Stoß Ez 26 9. S. zu קֹבֶל.†

מְחִידָא *N. pr. m.* Esr 2 52. Neh 7 54.†

מִחְיָה (St. חיה) m. *suff.* מִחְיָתְךָ *f.* — 1) Lebenserhaltung Gn 45 5, m. נתן Esr 9 8f., לְאֵין לָהֶם מ' so daß niemand von ihnen am Leben blieb 2Ch 14 12. 2) Lebensmittel Ri 6 4. Lebensunterhalt 17 10. 3) das Wachsen des Fleisches einer Wunde Lv 13 10, *concr.* V. 24.†

מְחִיָּיאֵל s. מְחוּיָאֵל.

I. **מְחִיר** (auch nh.; Lw. aus d. ass. *maḫîru* Kaufpreis, v. *maḫâru* annehmen, kaufen; vgl. zu מֹהַר) *pl.* m. *suff.* מְחִירֵיהֶם — 1) Kaufpreis Pr 17 16. 27 26. (Sir 6 15); כֶּסֶף מְחִיר Hi 28 15 vgl. 1K 21 2; *pl.* Ps 44 13. בִּמְחִיר um Kaufgeld 2S 24 24. Thr 5 4, als Zahlungsmittel, Tauschmittel 1K 10 28 (s. SBOT gegen Ruben, JQR 10 543. Chey., ET 10 331). 2Ch 1 16. לֹא בִמְחִיר ohne Kaufgeld, s. v. a. חִנָּם Jes 45 13. 55 1. Jer 15 13 s. Giesebr. (Sir 31 5: Geld). 2) Lohn Dt 23 19. Mi 3 11. Dn 11 39.†

II. **מְחִיר** *N. pr. m.* 1Ch 4 11.†

מחל s. מַחֲלָה.

מַחֲלֶה (St. חלה I) m. *suff.* מַחֲלֵהוּ — Krankheit Pr 18 14 (Frankenb.: מְחַלֵּהוּ *wer ihm schmeichelt*). 2Ch 21 15. (Sir 10 10).†

מַחְלָה *N. pr.* 1) *f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3. 2) 1Ch 7 18, ungewiß ob *m.* od. *f.*†

מַחֲלָה (n. Socin nicht v. חלה I, sondern v. מחל vgl. ar. مَمْحَل Unfruchtbarkeit, Dürre) — Ex 15 26. 23 25. 1K 8 37. 2Ch 6 28 Unfruchtbarkeit, Mangel.†

מְחֹלָה* (v. חול I), *cstr.* מְחֹלַת, *pl.* מְחֹלוֹת, מחלת — Reigentanz Ct 7 1. *Pl.* Ex 15 20. 32 19. Ri 11 34. 21 21. 1S 18 6 (LXX מְחַלְלוֹת tanzende Weiber). 21 2. 29 5. — Sonst s. אָבֵל מְחוֹלָה.†

מְחִלָּה* (St. חלל II) *pl.* מְחִלּוֹת — Höhle Jes 2 19.†

מַחְלוֹן *N. pr. m.* Sohn Elimelechs Ruth 1 2. 5. 4 9.†

מַחְלִי *N. pr. m.* 1) Ex 6 19. Nu 3 20. 1Ch 6 4 u. ö. Esr 8 18. *Patr.* gl. Nu 3 33. 26 58. 2) 1Ch 23 23. 24 30.†

מַחֲלֻיִים (St. חלה I) *pl. m.* — Krankheiten 2Ch 24 25.†

מַחֲלָף* *pl.* מַחֲלָפִים *m.* — Esr 1 9, gew.: Messer (vgl. חלף II), aber wenig passend, da der Zshg. auf eine Art Gefäß hinweist (3 Esra θυΐσκαι).†

מַחְלָפוֹת* (v. חלף I) *cstr.* מַחְלְפוֹת *pl. f.* — Ri 16 13. 19 Haarflechten, Zöpfe.†

מַחֲלָצוֹת (vgl. zu חלץ II) *pl.* — köstliche Kleider Jes 3 22. Sach 3 4.†

מַחְלְקוֹת *N. pr.* eines Felsen 1S 23 28 (m. unklarer Namenerklärung; vgl. nh. מַחֲלוֹקֶת Trennung, Streit).†

מַחֲלֹקֶת (Barth § 168[b]. St. חלק II) m. *suff.* מַחֲלֻקְתּוֹ, *pl.* מַחְלְקוֹת — 1) Abteilung, des Volkes Jos 11 23. 12 7. 18 10, d. Priester u. Leviten 1Ch 23 6. 24 1. 2Ch 5 11. 8 14. 23 8. 31 2. 15—17. Neh 11 36 (vgl. Meyer, EdJ 105), der Torhüter 1Ch 26 1. 12. 19, des Heeres 1Ch 27 1f. 4. 6—15. 2) Besitzteil Ez 48 29.†

מָחֲלַת Ps 53 1. 88 1 n. עַל, eine liturgische Angabe unbekannter Bed. LXX ὑπερ μαελεθ; Aq. The. Sy. Hi. dachten an מְחֹלַת. Möglich ist ein Zshg. m. äth. ሐለየ፡ singen, spielen, ማሕሌት፡ Gesang, Spiel, Instrument; also eine bestimmte Liedart, od. ein Instrument; so auch einige durch eine Kombination m. חליל Flöte. And.: *nach schwermütiger Weise* (v. חלה I krank sein), od.: Melodieangabe durch den Anfang eines Liedes.†

מָחֲלַת, a. LA. מַחֲלַת *N. pr. f.* 1) Tochter Ismaels, Weib Esaus Gn 28 9. 2) Gemahlin Rehabeams 2Ch 11 18.†

מְחֹלָתִי *N. gent.* viell. v. אָבֵל מְחוֹלָה s. אָבֵל II *no.* 4 1S 18 19. 2S 21 8.†

מַחֲמָאָה* (v. חמא) *pl. cstr.* מַחֲמָאֹת Milchsüßes, Ps 55 22, aber wahrsch. in מֵחֶמְאָת (od. מֵחֶמְאָה) z. ä. (vgl. مقالتُهُ كالشَّحْم I. H. 284 8).†

מַחְמָד* (St. חמד, Barth § 174[c]) *cstr.* מַחְמַד, *pl.* מַחֲמַדִּים, m. *suff.* מַחֲמַדֵּיהֶם, מַחֲמַדֵּנוּ Thr 1 11 *Kr. m.* — 1) Gegenstand des Begehrens. מַחְמַד עֵינֶיךָ Lust deiner Augen 1K 20 6 (l. עֵינֵיהֶם). Ez 24 16. 21. 25. (Sir 36 27 vgl. 45 12), *pl.* Thr 2 4; Hos 9 16: מַחֲמַדֵּי בִטְנָם *die Lieblinge ihres Leibes*, d. h. ihre ihnen teuere Leibesfrucht (vgl. Sir 11 31). 2) *Pl.* Anmut, Lieblichkeit Ct 5 16. 3) Kostbarkeit,

Schatz Hos 9 6 (vgl. Marti), *pl.* Jes 64 10. Jo 4 5. Thr 1 10. 11 *Kr.* 2Ch 36 19.†

מַחְמָד* (v. חמד, Barth § 168[b]) *pl.* m. *suff.* מַחֲמַדֶּיהָ, מחמודיהם Thr 1 11 *Kt.* (*Kr.* מַחֲמַדֵּיהֶם) — Kostbarkeiten Thr 1 7. 11.†

מַחְמָל* (St. חמל II) *cstr.* מַחְמַל, Ez 24 21, ein W. v. unbekannter Bed.; a. LA מַחְמַד s. Baer u. Corn. z. St.†

מַחְמֶצֶת (St. חמץ I) — etwas Gesäuertes Ex 12 19. 20.†

מַחֲנֶה (St. חנה) *cstr.* מַחֲנֵה, m. *suff.* מַחֲנֶךָ, מַחֲנֵיהֶם, מַחֲנֵיכֶם, מַחֲנֵהוּ; *pl.* מַחֲנִים Nu 13 19 (vgl. aber Holz. z. St.), sonst immer מַחֲנוֹת; *du. i. p.* מַחֲנָיִם *m.* (vgl. ZAW 16 52, wo jedoch 2K 7 7 übersehen ist; zu 1Ch 11 15 vgl. 2S 23 13) — 1) Lager, *castra*, v. Kriegslager Dt 23 10f. Ri 7 10. 1S 4 3. 14 15. 17 17. 2K 7 7. Ez 4 2 (der Belagerer). Sach 14 15 u. ö.; m. חנה Ps 27 3; v. einem Lager der Nomaden Gn 32 8. 33 8; v. Lager d. ausziehenden Israeliten Ex 16 13. 19 17. Lv 14 8. 16 26. 17 3. Nu 4 5. Dt 2 14 u. ö., מַחֲנֵה יהוה 1Ch 9 19; v. Lager in Gilgal Jos 9 6. 10 15. קוֹל מַחֲנֶה Ez 1 24. 2) Heer, Heerbann Ex 14 24. Jos 10 5. 11 4. Ri 4 14. 1 S 28 1 u. ö. (1K 22 34 l. הַמִּלְחָמָה); m. אסף 1S 17 1, קבץ 1S 28 1; *der Gestank deines Lagers* v. verwesenden Leichnamen Am 4 10. V. einem Zug v. Menschen Gn 50 9; v. Heuschrecken Jo 2 11. 3) מַחֲנֵה אֱלֹהִים v. Engeln Gn 32 3. Die Lager der Leviten 1Ch 9 18; die Lager Jahves 2Ch 31 2. — 4) *Du.* מַחֲנָיִם Ct 7 1 s. zu מַחֲנַיִם.

מַחֲנֵה־דָן (Lager Dans) *N. pr.* eines Ortes (eines befestigten Lagers) bei Kirjath-Jeʿarim Ri 13 25. 18 12. Vgl. ZDPV 10 137.†

מַחֲנַיִם (äg. *Maḥan[e]mâ*) *N. pr.* einer Stadt der Gaditen jenseit des Jordans Gn 32 3 (wo Namenerklärung, vgl. V. 8). Jos 13 26. 30. 21 38. 2S 2 8. 12. 29. 17 24. 27. 19 33. 1K 2 8. 4 14. 1Ch 6 65. Ob sie m. d. jetzigen *Maḥnâ* in *W. Maḥnâ* identisch ist, ist nicht sicher; vgl. Seetzen, Reisen 1 385. Merrill, East of the Jordan 355ff. 433ff. v. Kasteren, ZDPV 13 205f. Schumacher, MNDPV 1897, 2. GAP 257. Denselben Ort finden einige (zB. Luther) in כִּמְחֹלַת הַמַּחֲנָיִם Ct 7 1, wogegen aber d. Art. spricht. Siegfr., Budde l. n. d. LXX (ὡς χοροὶ τῶν παρεμβολῶν) הַמַּחֲנִים (s. aber zu מַחֲנֶה) u. denken an d. Schwerttanz der Braut (s. Wetzst., ZDMG 22 105f. u. bei Del., HL 163. 171. Faßt man dag. הַמַּחֲנָיִם als d. zwei Reihen der Zuschauer, kommt auch d. sogenannte *ǧalwä* der Braut (Dalm., Pal. Diwan 257; Littmann, Ar. Volkspoesie 89. 139) in Betracht. Übrigens müßte man in beiden Fällen בְּ f. כִּ l. (so auch Haupt, The Book of Cant. 57).†

מַחֲנָק (St. חנק; Barth § 160[c]; s. Baer) Erwürgung, parall. mit מָוֶת Hi 7 15.†

מַחְסֶה (St. חסה) und מַחֲסֶה (dreimal) *cstr.* מַחְסֵה, m. *suff.* מַחְסִי, Jer 17 17. Ps 62 8, sonst immer מַחְסִי, מַחְסֵהוּ, מַחְסֵנוּ *m.* — Zuflucht, Zufluchtsort Jes 4 6. 25 4. 28 15. 17. Ps 104 18. Hi 27 8, von Jahve Jer 17 17. Jo 4 16. Ps 14 6. 46 2. 61 4. 62 8. 9. 71 7. 73 28. 91 2. 9. 142 6, צוּר מַחְסִי Ps 94 22; vgl. Pr 14 26.†

מַחְסוֹם (St. חסם) — Maulkorb, womit d. Mund verschlossen w. Ps 39 2.†

מַחְסוֹר (St. חסר, Barth § 175; n. Winckler, Amarna 180 16 *maḫziramu* als kanaan. Gl.) m. *suff.* מַחְסֹרוֹ, מַחְסוֹרְךָ, *pl.* m. *suff.* מַחְסוֹרֶיךָ, *m.* — Mangel אֵין מ׳ *es gibt keinen Mangel* Ps 34 10. (Sir 40 26), od.: *ohne Mangel* Pr 28 27; m. folg. כָּל־דָּבָר Mangel an nichts Ri 18 10. 19 19. לְמַחְסוֹר es gerät zum Mangel Pr 11 24. 14 23. 21 5. 22 16. אִישׁ מַחְסוֹר ein Dürftiger Pr 21 17. M. einem *Gen.* Armut, Dürftigkeit Pr 6 11, *pl.* (a. LA *sg.*) 24 34; dag. Dt 15 8. Ri 19 20: was jem. fehlt.†

מַחְסֵיָה *N. pr. m.* Jer 32 12. 51 59.†

מחץ als kanaan. Gl. *maḫṣû* sie töteten, Amarna 196 14; ar. مخض stoßen, schütteln; ass. *maḫâṣu* zerschlagen, verwunden; aram. wahrsch. מחא, ܡܚܐ, vgl. zu מחא u. מחק, u. Haupt SBOT zu Nu 24 8; üb. südar. مخض u. äth. ሞሐθ: s. Weber, MVaG 1901, 84.

Kal pf. מָחַץ, *impf.* יִמְחַץ, יִמְחָץ, m. *suff.* אֶמְחָצֵם, *imp.* מְחַץ — m. d. *acc.* zerschlagen, zerschmettern, d. Haupt jem. Nu 24 17. Ri 5 26. Hab 3 13. Ps 68 22. 110 6, die Hüften Dt 33 11, die Feinde. 2 S 22 39. Ps 18 39. 110 5, vgl. Hi 26 12. *Abs.* Dt 32 39. Hi 5 18. Zu d. wahrsch. corr. St. Nu 24 8 s. SBOT, Dillm. u. Holz. Ps 68 24 ist wohl (m. Hupf. u. a.) תִּרְחַץ baden, z. l., vgl. 58 11 (anders Del., Pro. 70 vgl. Ruben, Crit. Rem. 19).†

Derivat:

מַחַץ* *cstr.* gl. — das Zerschlagene, die Wunde Jes 30 26.†

מַחְצֵב (St. חצב) — das Behauen od. (n. Albrecht, ZAW 16 91) ein Werkzeug; אַבְנֵי מ׳ behauene Steine 2K 12 13. 22 6. 2Ch 34 11.†

מֶחֱצָה (St. חצה) *cstr.* מֶחֱצַת *f.* — die Hälfte Nu 31 36. 43.†

מַחֲצִית* (St. חצה, Barth § 172e) *cstr.* מַחֲצִית, מַחֲצִת, m. *suff.* immer *plene.* — 1) Hälfte Ex 30 23. Lv 6 13. Nu 31 29 f. 42. 47. Jos 21 25. 1 K 16 9. 1 Ch 6 46 (z. ä. nach Jos 21 5). V. 55; d. Hälfte eines Sekels Ex 30 13. 15. 38 26. 2) מַחֲצִית הַיּוֹם Mittag Neh 8 3.†

מחק n. Zimmern wahrsch. dialekt. Nf. zu מחץ vgl. zu צ.

Kal pf. מָחֲקָה — m. d. *acc.* zerschlagen Ri 5 26 (vgl. Rothst., ZDMG 56 710).†

מֶחְקָר* (St. חקר) *pl. cstr.* מֶחְקְרֵי — d. Tiefen (der Erde) Ps 95 4, dag. LXX מֶרְחַקֵּי. (Sir 43 4 Forschung).†

מחר s. zu מְחִיר I u. מָחָר (מָחֳרָת).

מָחָר (nh. מָחָר, aram. מַחְרָא, ܡܚܪ; wahrsch. aus *pt. Pu.* מְאֻחָר *meʾŏḥâr* kontrahiert, Olsh. § 38c, also *mŏḥâr* [*mŏḥḥâr*] z. l., vgl. מָחֳרָת; and., zB. Kön. 2 263, l. *mâḥâr* u. vergl. ass. *maḫâru* entgegen, vorne s. [s. zu מְחִיר I], aber *maḫrû*, der frühere, bezieht sich im Ass. in zeitlichem S. immer auf d. Vergangenheit) — morgender Tag, als *acc.* morgen, יוֹם מָחָר Jes 56 12. Pr 27 1, מָחָר Ex 8 25. Nu 14 25. Ri 19 9 u. ö. (Sir 10 10); לְמָחָר auf morgen, morgen Ex 8 6. 19. Nu 11 18. Jos 7 13. Esth 5 12; כָּעֵת מָחָר Ex 9 18. 1 S 9 16. 20 12. 1 K 19 2. 20 6. 2 K 7 1. 18. 10 6 n. d. Vok.: morgen um diese Zeit (wie מָחָר כָּעֵת הַזֹּאת Jos 11 6); viell. ist aber d. Vok. כְּעֵת מָחָר (die Wellh., TBS 116 für 1 S 20 12 u. 2 K 10 6 annimmt) gemeint: morgen. מָחָר steht auch *a)* für: bald Jes 22 18, *b)* künftig Ex 13 14. Dt 6 20. Jos 4 6. 21. 22 24. 27 f.; ebenso בְּיוֹם מָחָר Gn 30 33. (למחר Sir 6 19).

מחראות (v. חרה II; „kopt. *mehro* m. *h*, vgl. zu חֲרֵי“ Mü.) *pl.* Kloake, Abtritt 2 K 10 27 *Kt.* vgl. SBOT u. Schwally, D. heilige Krieg 68.†

מַחֲרֵשָׁה, **מַחֲרֶשֶׁת*** (St. חרש I) m. *suff.* מַחֲרַשְׁתּוֹ u. מַחֲרַשְׁתּוֹ, *pl.* מַחֲרֵשׁוֹת — 1 S 13 20 (d. eine mal z. ä.). V. 21 Pflugschar; vgl. Vogelst., LwP 26 f.†

מָחֳרָת (wahrsch. aus מְאָחֳרָת, Olsh. § 38c, vgl. zu מָחָר; z. Femininend. Ges. § 80g) *cstr.* מָחֳרַת, aber 1 S 20 27 מִמָּחֳרַת (s. Baer zu Jos 5 11), m. *suff.* מָחֳרָתָם 1 S 30 17 (s. unt.) — die morgende Zeit, יוֹם מָחֳרָת der folgende Tag Nu 11 32. לְמָחֳרָת Jon 4 7, מִמָּחֳרָת am folgenden Tage (vgl. Wolff, ZDMG 54 10) Gn 19 34. Ex 9 6. Jer 20 3 u. ö. M. folg. Gen. לְמָחֳרַת הַיּוֹם הַהוּא 1 Ch 29 21; מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת *am Tage nach dem Sabbath* Lv 23 11. 15. 16 (vgl. Dillm. zu Lv 23 11); מִמָּחֳרַת הַפֶּסַח Nu 33 3. Jos 5 11 (vgl. zu פֶּסַח); מִמָּחֳרַת הַחֹדֶשׁ am Tage nach d. Neumond 1 S 20 27. — 1 S 30 17 l. Wellh. לְהַחֲרִמָם, Klost. בְּכָל־מַחֲנֵיהֶם.

מַחְשֹׂף (St. חשׂף; Barth § 168b) — das Abschälen, Entblößen, Aufdecken Gn 30 37, vgl. z. Konstr. Ges. § 117r (SBOT: לחשׂף vgl. auch Kön. 3 § 223b).†

מַחֲשָׁבָה (St. חשב) Jer 18 11. 49 30, sonst **מַחֲשֶׁבֶת**, *i. p.* מַחֲשָׁבֶת, *cstr.* gl., m. *suff.* מַחֲשַׁבְתּוֹ, *pl.* מַחֲשָׁבוֹת, *cstr.* מַחְשְׁבוֹת, m. *suff.* מַחְשְׁבֹתָם, *f.* — 1) Vorhaben, Plan, *pl.* Jes 66 18 (s. Marti). Ps 33 10. 94 11. Pr 12 5. 15 22. 16 3. 19 21. 20 18. 21 5. Hi 5 12. 21 27, v. Gottes Plänen Jes 55 8 f. Jer 51 29. Mi 4 12. Ps 33 11. 92 6; יֵצֶר מַחְשְׁבוֹת פ׳ Gn 6 5. 1 Ch 28 9. 29 18; מַחְשְׁבוֹת שָׁלוֹם Heilsgedanken Jer 29 11; *sg.* politischer Anschlag Esth 8 5; מַחְשְׁבוֹת אָוֶן Jes 59 7 vgl. 55 7. Jer 4 14. Pr 6 18, מ׳ רָע Pr 15 26; m. עַל im bösen S. Thr 3 61 (V. 60 m. לְ), m. hinzugefügtem לְרָע Ps 56 6; m. אֶל im guten S. Ps 40 6; d. Frucht d. Pläne Jer 6 19. חשב מַחֲשָׁבוֹת m. *inf. c.* לְ etw. planen 2 S 14 14 (l. חוֹשֵׁב); חשב מַחֲשֶׁבֶת רָעָה Ez 38 10; חשב מ׳ עַל Jer 11 19. 18 8. 49 30. Esth 8 3. 9 25 (m. רָעָה). Dn 11 24 f.; v. Gott in gutem S. Jer 29 11, in bösem Jer 18 11, m. אֶל 49 20. 50 45; הלך אַחַר מ׳ Jes 65 2. Jer 18 2. — 2) künstlich ersonnene Arbeit (wie ass. *nîpištu*, vgl. zu חשב), מְלֶאכֶת מ׳ Ex 35 33; m. חשב Ex 31 4. 35 32. 35. 2 Ch 2 13; v. Kriegsmaschinen 2 Ch 26 15.†

מַחְשָׁךְ (St. חשך), *pl.* מַחֲשַׁכִּים, *cstr.* מַחֲשַׁכֵּי — Finsternis Jes 29 15. 42 16. Ps 88 19: מְיֻדָּעַי מַחְשָׁךְ *meine Freunde sind Finsternis* (Baethg. n. Hi. מידעים חָשַׂךְ *meine Bekannten hält er zurück*). *Pl.* dunkle Örter, Thr 3 6. Ps 74 20: מַחֲשַׁכֵּי־אֶרֶץ *die Schlupfwinkel des Landes*; v. Totenreiche Ps 88 7. 143 3.†

מַחַת *N. pr. m.* 1) 1 Ch 6 20. 2) 2 Ch 29 12. 3) 31 13.†

מַחְתָּה (St. חתה) *pl.* מַחְתּוֹת *f.* (ZAW 16 88 f.) — 1) Kohlenpfanne, Feuerbecken Ex 27 3. 38 3. Lv 10 1. 16 12. Nu 4 14. 16 6. 17 f. 17 2–4. 11. 1 K 7 50. 2 K 25 15. Jer 52 19. 2 Ch 4 22. (Sir 50 8 LXX). 2) Ex 25 38. 37 23. Nu 4 9 kleine Pfanne als Zubehör des Leuchters.†

מְחִתָּה (St. חתת) *f.* — 1) Zerstörung, Untergang Jes 54 14. Jer 17 17. 48 39. Pr 10 14 f.

29. 13 3. 14 28. 18 7; etwas Zerstörtes Ps 89 41. 2) Schrecken Pr 21 15.†

מַחְתֶּרֶת (St. חתר) — diebischer Einbruch Ex 22 1. Jer 2 34.†

מַטְאֲטֵא (s. zu טאטא) — Besen Jes 14 23.†

מַטְבֵּחַ (v. טבח) *m.* — Blutbad, Niederlage Jes 14 21.†

מַטֶּה (St. נטה; Beer, TLz 1904, 316 will es v. Äg. ableiten) *cstr.* מַטֵּה, m. *suff.* מַטֵּהוּ, מַטְּךָ, *pl.* מַטּוֹת, מַטֹּת, m. *suff.* מַטָּיו, מַטֵּיהֶם Hab 3 14 (wofür jedenf. מַטֶּךָ, n. Grätz מַטּוֹתֶיךָ z. l.) *m.* (ZAW 16 103f.). — 1) Ast, Rebe Ez 19 11 (l. מַטֵּה f. מטות עז), מַטֵּה עֹז stolzer Zweig V. 12. 14. 2) Stab, Stecken Gn 38 18. Ex 4 2 u. ö. (4 20. 17 20 „Gottesstab"). 1 S 14 27; aus Holz Jes 10 15; z. Klopfen Jes 28 27. שָׁבַר מַטֵּה־לֶחֶם den Stab des Brotes zerbrechen, d. i. Hungersnot erregen Lv 26 26. Ez 4 16. 5 16. 14 13. Ps 105 16. (Sir 48 2). Als Symbol d. Herrschermacht Ez 7 10. (Sir 35 18); מַטֵּה עֹז Jer 48 17. Ps 110 2; m. שׁבר Jes 14 5. Jer 48 17. V. Speere od. Pfeile Hab 3 9 (s. zu שְׁבוּעָה). V. 14 Stecken z. Züchtigung Jes 9 3: מַטֵּה שִׁכְמוֹ *der Stecken, der seinen Rücken schlägt* (Studer u. Hackmann: מֹטַת). 10 5. 24 (vgl. zu מוט); מ׳ מוּסָדָה Jes 30 32 s. z. d. W. 3) Stamm des israelitischen Volkes (P eigentümlich; vgl. שֵׁבֶט) Ex 31 2. Lv 24 11. Nu 1 4. 31 4. Jos 7 1. 13 29. 22 1. 1K 7 14 (s. SBOT). 1Ch 6 26 u. ö. (Sir 44 6); viell. auch Mi 6 9 (vgl. Wellh. u. Now.). רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת 1K 8 1 die Obersten der Stämme.

מַ֫טָּה (v. מַטֶּה m. d. End. *â*, Ges. § 90e; ph. in למט nach unten, Lidz. 308; St. נטה beugen) *i. p.* מָטָּה — *adv.* hinab, abwärts, ירד מַטָּה מָּטָּה immer tiefer sinken Dt 28 43; drunten Pr 15 24 (viell. למטה z. l.). M. Präp. 1) לְמַטָּה *a*) hinab, hinunter, m. ירד Koh 3 21, d. Wasser hinableiten 2Ch 32 30; היה לְמַטָּה herunterkommen Dt 28 13. *b*) nach unten 2K 19 30. Jes 37 31. Ez 1 27. 8 2. 1Ch 27 23: *von dem Zwanzigjährigen und darunter*; m. kompar. מִן unterhalb Esr 9 13: *unterhalb unsrer Missetat*, weniger als unsere Missetat verdiente (n. and. ist מִן part.). 2) מִלְּמַטָּה unten Ex 26 24. 27 5. 28 27. 36 29. 38 4. 39 20.†

מִטָּה (St. נטה, wie κλίνη v. κλίνω) *cstr.* מִטַּת, m. *suff.* מִטָּתִי, *pl.* מִטּוֹת *f.* — Lager, als Bett benutzt Ex 7 28. 1 S 19 13. 15f. 2S 4 7. 1K 17 19. 21 4. 2 K 4 10. 21. 32. Ps 6 7. Pr 26 14, v. einem Kranken od. Altersschwachen Gn 48 2. 49 33. 2K 1 4. 6. 16. 2Ch 24 25, beim Essen 1 S 28 23. Ez 23 41. Esth 7 8; als Sänfte Ct 3 7; als Bahre 2 S 3 31; ראשׁ המ׳ Kopfende des Lagers Gn 47 31; פְּאַת מ׳ Ecke d. L. Am 3 12; מִטּוֹת שֵׁן m. Elfenbein verziert Am 6 4, aus Gold oder Silber Esth 1 6. Unklar חֲדַר הַמִּטּוֹת 2K 11 2. 2Ch 22 11.†

מֻטֶּה (St. נטה) *pl.* מֻטּוֹת — 1) *Pl.* Ausdehnung Jes 8 8 (vgl. Sir 41 19). 2) Beugung des Rechtes Ez 9 9 (Corn.: חָמָס).†

מַטְוֶה (St. טוה) — Gespinst, etwas Gesponnenes Ex 35 25.†

מְטִיל (v. מטל; j.-a. מַטְלָא Stange) *cstr.* gl. — geschmiedeter Stab Hi 40 18.†

מטל davon מְטִיל.

מַטְמוֹן (Sir 42 9 u. nh. מַטְמֹנֶת; St. טמן), *pl.* מַטְמוֹנִים u. מַטְמֹנִים Hi 3 21, *cstr.* מַטְמֻנֵי *m.* — Schatz Gn 43 23, *pl.* verborgene Vorräte Jer 41 8, verborgene Schätze Pr 2 4. Hi 3 21, מַטְמֻנֵי מִסְתָּרִים Jes 45 3. (Üb. μαμμωνᾶς, Sir 31 8 u. nh. ממון, das Ges. v. מטמון ableitete, s. Lag., M. 1 229. Ü. 185. Hoffm., Ph. I. 43. ZA 5 165. Acad. 1888. 416c—417c. Barth, ES 40f. Nestle, EB 2914. Winckler bei Jeremias AT 115 u. Jensen bei Brockelm., der es als مُه مُه erklärt).†

מַטָּע (St. נטע) *cstr.* מַטַּע, m. *suff.* מַטָּעָהּ, *pl. cstr.* מַטָּעֵי — Pflanzung Jes 60 21 (*Kt.* מטעו, *Kr.* מַטָּעַי; Duhm u. a. מַטַּע יהוה). 61 3. Ez 17 7. 31 4. 34 29. Mi 1 6.†

מַטְעַמִּים (St. טעם), m. *suff.* מַטְעַמּוֹתָיו, *pl.* — Gn 27 4. 7. 9. 14. 17. 31. Pr 23 3. 6. (Sir 30 25. 37 29) Leckerbissen, feinschmeckende Gerichte.†

מִטְפַּ֫חַת (St. טפח) *pl.* מִטְפָּחוֹת *f.* — Jes 3 22. Ruth 3 15 ein großes Umschlagetuch der Frauen.†

מטר davon מָטָר; als V. *den.* wie im Aram. u. Ar. Im Ass. *metru* Regen, *mutturu* regnen lassen.

Niph. impf. תִּמָּטֵר — beregnet w. Am 4 7.†

Hiph. pf. הִמְטִיר, *impf.* תַּמְטִיר, וַיַּמְטֵר, יַמְטֵר (Hi 20 23 vgl. Ges. § 109k), *inf.* הַמְטִיר, *pt.* מַמְטִיר — regnen lassen, v. Gott Gn 2 5. 7 4. Am 4 7. Hi 38 26, v. d. Wolke Jes 5 6, unpers. Am 4 7. M. d. *acc.* מָטָר Jes 5 6, m. anderen Objekten: Schwefel u. Feuer Gn 19 24. Ez 38 22, Hagel Ex 9 18. 23, Blitzen Ps 11 6, Manna Ex 16 4. Ps 78 24 vgl. V. 27. Üb. Hi 20 23 s. u. לְחוּם.†

Deriv.:

מָטָר *cstr.* מְטַר, *pl. cstr.* מְטְרוֹת *m.* — Regen (vgl. מוֹרֶה I) מַלְקוֹשׁ, טַל, זֶרֶם, גֶּשֶׁם) Dt 32 2. 2S 1 21. 23 4 (s. Budde) u. ö., (v. Schneefall Sir 43 18); גֶּשֶׁם מָטָר וְגֶשֶׁם מְטַר גְּשֶׁם Sach 10 1; מְטָרוֹת Hi 37 6 (ohne Zw. dittogr.; vgl. Duhm); מ׳ הַשָּׁמַיִם Dt 11 11; מ׳ אַרְצְכֶם Dt 11 14. 28 12. 24, מ׳ זַרְעֲךָ Jes 30 23; m. היה Dt 11 17 u. ö., נתן 1K 8 36. 18 1. Hi 5 10, הִמְטִיר Jes 5 6, נִתַּךְ Ex 9 33; מָטָר סֹחֵף ein niederschlagender Regen Pr 28 3.

מַטָּרָא s. מַטָּרָה.

מַטְרֵד (vgl. Winckler, GI 1 193, aber auch d. ar. *n. pr.* مَطْرُود) — *n. pr. f.* Gn 36 39. 1Ch 1 50.†

מַטָּרָה (St. נטר, s. d.) u. **מַטָּרָא** Thr 3 12 (Ges. § 80h) — 1) Gewahrsam (syn. מִשְׁמָר) Gefängnis Jer 32 2. 8. 12. 33 1. 37 21. 38 6. 13. 28. 39 14f. Neh 3 25. 12 39. 2) Ziel, *scopus* 1S 20 20. Hi 16 12. Thr 3 12.†

מַטְרִי *N. pr. m.* 1S 10 21.†

מַי* Wasser, gms. (ass. *mû*, *pl. mê*; daneben auch *mâmi* Wasser); z. F. vgl. Kön. 2 54. Haupt, SBOT zu Jes 58 11; vgl. Barth, ZDMG 42 341—347.

Pl. מַיִם, *i. p.* מָיִם, dreimal מָיְם (Baer zu Pr 30 16); *cstr.* מֵי u. מֵימֵי (vgl. Kön. 2 449, Haupt a. a. O. u. das Amarna 152 154 als kanaan. Gl. vorkommende *mîma, mêma*), m. d. End. *â* הַמַּיְמָה, הַ־יָמָּה, m. *suff.* מֵימֶיךָ, מֵימַי, מֵימָיו, מֵימֵינוּ, מֵימֵיהֶם, *m.* (ZAW 16 61) — Gewässer, Wasser, immer als *pl.* konstr. (Fälle wie Gn 9 15 erklären sich n. Ges. § 145 o.*q*, zu Nu 19 13. 20 vgl. Ges. § 121a): 1) im eigentl. S.: d. Wasser als Urstoff Gn 1 2. 6; die himmlischen Gewässer Gn 1 7 vgl. 7 10. Ps 148 4 (zu 104 3 vgl. Hupf.), der Ozean, worauf die Erde ruht, Ex 20 4. Ps 136 6 vgl. 24 2 (s. auch zu יָם), u. dann in vielen Verbindungen die versch. Erscheinungsformen d. Wassers auf der Erde, zB. des Meeres Jes 11 9. Am 5 8, eines Flusses Jos 3 8. Jes 8 7, eines Teiches Jes 22 9, eines Brunnens Nu 20 17; von dem Wasser der Sintflut Gn 7 7 vgl. Jes 54 9; Trinkwasser Dt 11 11. Hos 2 7. Hi 15 16, חֵמַת מַיִם Gn 21 14, מַיִם לַחַץ s. zu לחץ, süßes Wasser Ex 15 25; מֵי מַדְמֵנָה Misttümpel Jes 25 10 (*Kr.* בְּמוֹ); Schneewasser Hi 24 19 vgl. 9 30 *Kr.* Blut wie Wasser ausgießen Ps 79 3 vgl. d. Gesetz Dt 12 16. מַיִם חַיִּים vgl. zu חַי I. מַיִם רַבִּים v. einem großen Teiche Jer 41 12, v. offenen Meere Ez 27 26, v. Wasserreichtum Nu 24 7 (T. unsicher, s. Baentsch). Mit dem Namen einer Ortschaft verbunden bezeichnet es ein ihr benachbartes Wasser, mag dieses eine Quelle, ein Bach oder Flüßchen sein. So מֵי מְגִדּוֹ Ri 5 19 *Wasser Megiddos* f. den Kischon, *Wasser von Nimrim, Wasser Meribas, Wasser von Nephthoach, von Jericho* Jos 16 1, *von ʿAin Šemeš* Jos 15 7, *von Dimon* Jes 15 9 von Quellen (s. die Artt.); מֵי מֵרוֹם (n. gew. Deutung) von einem See (s. מֵרוֹם). Sonst vgl. zu אֶפְסַיִם, יצק, מַר II, חַטָּאת, נִדָּה, שָׂחוּ, מָתְנַיִם. 2) uneigentlich מֵי רֹאשׁ Mohnsaft = Opium Jer 8 14. מֵי רַגְלַיִם (wie ass. *mê purîdi*) umschreibender Ausdruck f. Urin Jes 36 12 *Kr.* (Dag. ist Jes 48 1, wo man *semen virile* übersetzt hat, wohl besser מְעֵי z. l.). 3) bildlich *a*) f. große Lebensgefahr, Ps 18 17: *er zog mich aus großen Gewässern*, vgl. 32 6. 69 2. 3. 16. Hi 27 20. *b*) Verzagtheit Jos 7 5: *das Herz des Volkes zerschmolz und ward zu Wasser* (vgl. ar. مائه *aqueus, aquei cordis* für verzagt, feig, furchtsam); d. Herz wie Wasser ausgießen Thr 2 19; wie Wasser ausgegossen s. Ps 22 15. *c*) Bild der uneingeschränkten Gerechtigkeit Am 5 24. *d*) siedendes Wasser als Bild des Übermutes u. Frevels Gn 49 4; *e*) die großen, brausenden Gewässer als Bild der feindlichen Völkerwelt Jes 17 12 vgl. Ps 93 4.

Davon die *Nomm. pr. a*) מֵי זָהָב *N. pr. m.* od. *f.* Gn 36 39. 1Ch 1 50.† — *b*) מֵי הַיַּרְקוֹן Ort im St. Dan, unweit Joppe (viell. bei *Râs el ʿAin* zu suchen, wo der *Nahr el-ʿAuğe* entspringt) Jos 19 46.† — Vgl. noch מֵידְבָא.

מִי (nur äth. **ሚ**: aber in d. Bed. *was*; sonst hat d. F. überall ein *n*, aram. מַן, ar. مَنْ, ass. *mannu* u. s. w., s. Wright, CG 123. Zimmern, Vergl. sem. Gr. § 34) — 1) *Pron. interrogat. wer?* (vgl. d. neutr. מָה) *a*) in einem Hauptsatz, als *Nom.* Gn 24 65: מִי־הָאִישׁ הַלָּזֶה *wer ist dieser Mann da?* מִי אַתָּה wer bist du? Gn 27 18, מִי אַתְּ an eine Frau Ruth 3 9, מִי אַתֶּם 2K 10 13, מִי אֵלֶּה לָּךְ *wen hast du dort?* Gn 33 5, מִי אִתִּי מִי 2K 9 32 (vgl. SBOT); als *acc.* אֶת־מִי 1S 12 3. Hi 26 4; als *Gen.* בַּת־מִי *wessen Tochter?* Gn 24 23. 1S 12 3. 17 55f. Hi 26 4. 38 29. לְמִי Gn 32 18, מִמִּי Ez 32 19 usw. Vor einem kollekt. Begriff: *wer ist Abimelech* וּמִי שְׁכֶם *u. wer ist Sichem* Ri 9 28, *wer bin ich u. wer meine Sippe* (l. חַיַּי)? 1S 18 18, *wer ist ein großes Volk* (welch großes Volk gibt es) *das* Dt 4 7 (Kön. 3 § 380k); vor einem (persönlich) gedachten *Abstr.*: *wer ist Jakobs Sünde?* Mi 1 5; *wer ist dein Name*

Ri 13 17. M. einem untergeordneten Satz מִי אַתָּה קֹרֵאת *wer bist du, der da ruft?* 1 S 26 14 (Ges. § 155[m]); מִי אֵלֶּה תְּעוּפֶינָה *wer sind diese, die da fliegen?* Jes 60 8. — *b*) in indirekter Frage Gn 43 22. 1 S 14 17 u. ö. — *c*) durch הוּא od. זֶה verstärkt s. diese Artt. — *d*) m. folg. בְּ *wer unter ihnen?* 1 S 22 14. Jes 48 14; ebenso m. מִן Ri 21 8. Jes 50 1. — *e*) nuanciert מִי אַתְּ als wer bist du? wie geht es dir Ruth 3 16; מִי יָקוּם יַעֲקֹב *in welchem Zustande wird J. bestehn?* Am 7 2. 5 (od. מִי gibt hier nur dem Satze fragende Bed.: bist du es?, wird J. bestehn? vgl. im Nh. Levy, NhWb 3 95). — *f*) m. folg. כִּי (s. d.): *wer bin ich, daß ich gehn soll* Ex 3 11. Ri 9 28. 1 S 18 18; ebenso m. ו *cons.* Jes 51 12. — *g*) ohne fragende Bed. stark hervorhebend: *wen verhöhnst du!* Jes 37 23. Ps 73 25. — *h*) in negativen Fragesätzen: Nu 23 10: *wer zählt den Staub der Erde?* = niemand zählt ihn. Jes 53 1: *wer glaubte unserer Predigt?* M. *Impf.* Hi 9 12: מִי־יֹאמַר *wer möchte* oder *dürfte sagen?* Jes 51 19 (wo יְנַחֲמֵךְ z. l. ist); m. *Pt.* מִי יוֹדֵעַ, vgl. zu ידע *no.* 8. *i*) m. *Impf.* drückt מִי auch häufig einen Wunsch aus, 2 S 15 4: מִי־יְשִׂמֵנִי שֹׁפֵט *wer macht mich zum Richter?* für: möchte man mich zum Richter machen! Insbes. in der Formel מִי יִתֵּן s. נָתַן (vgl. Nöld., SG § 259). — 2) korrelat.: wer, wenn jemand (Ges. § 137[c]. Kön. 3 § 72; so auch ass. *mannu*; vgl. auch Praet., ZDMG 58 198) Ex 24 14: מִי־בַעַל דְּבָרִים יִגַּשׁ אֲלֵהֶם *wer Rechtssachen hat, der trete zu ihnen* (urspr. wer hat Rechtshändel? er trete zu ihnen). Ri 7 3: מִי־יָרֵא וְחָרֵד *wer furchtsam und wem bange ist.* Ex 32 26. Jes 50 8. 10 (l. יִשְׁמַע). 54 15. Jer 23 18 (Giesebr. l. a. E. וַיִּשְׁמַע). Hos 14 10. 2 Ch 36 23. M. folg. אֲשֶׁר Ex 32 33. 2 S 20 11. מִי הָאִישׁ אֲשֶׁר Dt 20 5 ff. Ri 10 18. — 2 S 18 12 ist wohl לִי z. l.

Nomm. pr. mit מִי zusammengesetzt sind: מִיכָה, מִיכָיָה, מִיכָאֵל.

מֵידְבָא (mo. מהדבא) *N. pr.* Stadt im St. Ruben in einer v. ihr benannten Ebene gelegen Nu 21 30. Jos 13 9. 16. 1 Ch 19 7; n. Jes 15 2 später moab. S. auch 1 Makk 9 36. Heute d. Ruinen *Mâdebâ* s. v. Hesbon, s. Tristram, Land of Moab 319 ff. Langer, Reiseber. XVIII. SEP 1 178 ff. Séjourné, RB 1 617 ff. Bliss, PEF Q.St. 1895. 205 ff. Schumacher, ZDPV 18 113 ff.†

מֵידָד (Sam. מודד; LXX Μωδαδ, vgl. TSK 1892. 573) *N. pr. m.* Nu 11 26. 27.†

מֵיטָב* (St. יטב) *cstr.* מֵיטַב — das Beste, d. beste Teil, des Landes Gn 47 6. 11, der Felder u. Weinberge Ex 22 4, des Viehes 1 S 15 9. 15.†

מִיכָא (s. v. a. מִיכָה) *N. pr. m.* 1) 2 S 9 12. 2) Neh 10 12. 3) 1 Ch 9 15. 4) s. מִיכָיָה *no.* 2.†

מִיכָאֵל (ass. *N. pr. Mannu-kî-ili*; vgl. Gray, HPN 157) *N. pr.* 1) Engelfürst, Vertreter Israels Dn 10 13. 21. 12 1. 2)—11) verschiedener Personen Nu 13 13. 1 Ch 5 13. 14. 6 25. 7 3. 8 16. 12 20. 27 18. 2 Ch 21 2. Esr 8 8.†

מִיכָה (LXX Μιχαίας, vgl. Gray, HPN 157, Praet., ZDMG 57 530) *N. pr.* 1) Name des Propheten Mi 1 1, wofür Jer 26 18 *Kt.* מִיכָיָה. 2) 2 Ch 34 20, wofür 2 K 22 12 מִיכָיָה. 3) 1 Ch 5 5. 4) 8 34 f. 9 40 f. 5) 23 20. 24 25. 6) s. מִיכָיְהוּ *no.* 1. 2.†

מִיכָיָה *N. pr. m.* 1) s. מִיכָה *no.* 1. 2) Neh 12 35, wofür מִיכָא 11 17. 22. 3) Neh 12 41. 4) 2 K 22 12, wofür 2 Ch 34 20 מִיכָה.†

מִיכָיָהוּ *N. pr.* 1) *m.* 2 Ch 17 7.† 2) *f.*, s. מַעֲכָה *no.* 2, *b.*

מִיכָיְהוּ *N. pr.* 1) eines Ephraimiten Ri 17 1. 4, sonst überall מִיכָה genannt 17 5 ff. 18 2 ff. u. ö. 2) eines Propheten, des Sohnes Jemlas 1 K 22 8 ff. 2 Ch 18 7 ff., auch מִכָהוּ V. 8 *Kt.* 3) Jer 36 11. 13.

מִיכָל*, *cstr.* מִיכַל 2 S 17 20: מִיכַל הַמָּיִם unsicheres W. s. Driver u. Budde z. St.†

מִיכַל (s. Baer zu 1 S 14 49; vgl. Olsh. § 277[f], Praet., ZDMG 57 530) *i. p.* מִיכָל *N. pr. f.* Tochter Sauls, Weib Davids 1 S 14 49. 18 20. 27 f. 19 11 ff. 25 44. 2 S 3 13 f. 6 16 ff. 21 8 (l. m. LXX מֵרַב). 1 Ch 15 29.†

מַיִם Wasser s. מַי.

מִיָּמִן u. (Neh 12 5) מִיָּמִין (s. zu מִנְיָמִין) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 24 9. Neh 10 8. 12 5, wofür מִנְיָמִין 12 17. 41. 2) Esr 10 25.†

מין, מון St. zu תְּמוּנָה u. (?) מִין. Ges., Del. (zu Gn 1 11) denken an مين erdichten, also: bilden, formen (εἶδος); Nöld., ZDMG 37 532 u. Dillm. verbinden מִין m. مين furchen, spalten, also: teilen. S. weiter zu מִין.

מִין* (nh., j.-a. u., als Lw., syr.: Art, vgl. jüd. מִין Sektierer, Judenchrist; chr.-pal. ܡܝܢ Nation, Lag., Ü. 183 f. Schwally, Idiot. 50. Schulth., Lex. 109. Littm., ZA 12 200. 14 89. Kön. 2 59 f. Del., Pro. 143. Haupt, JAOS 25 71) m. *suff.* מִינוֹ, häufiger מִינֵהוּ (Ges. § 91[d]); מִינָהּ und Ez 47 10 מִינָה; מִינֵהֶם (Ges. § 91[c]. Stade § 350[a] Anm.)

— Variation, Artverschiedenheit, u. dann *coll.* die einzelnen Varietäten einer Gattung; häuf. bei P Gn 1 11. 12. 21. 24f. 6 20. 7 14. Lv 11 14—16. 19. 22. 29, sonst Dt 14 13—15. 18 u. Ez 47 10, wo Corn. es str. (Sir 13 15f. 43 25).†

מֵינֶקֶת Amme. S. *Hiph.* von יָנַק.

מיסך 2K 16 18 *Kt.*, s. מוּסָךְ.†

מֵיפַעַת Jer 48 21 *Kr.* (*Kt.* מופעת vgl. TSK 1892. 573) *i. p.* מֵפָעַת — *N. pr.* einer Levitenstadt im St. Ruben in der Nähe v. Jahza, nachmals den Moabitern zugehörig Jos 13 18. Jer 48 21. 1Ch 6 64. Vgl. Onom. 279 15. Notitia dignitatum, ed. Seeck 81. Cl. Ganneau, Rec. d'arch. t. 4. Livr. 4 *no.* 6 u. über einen südar. Ort dess. Namens Hommel AiÜ 274.†

מִיץ j.-a. מוּץ saugen, nh. מִיץ Saft; verw. מצץ, מצה. Davon מַץ und:

מִיץ* (St. מיץ) *cstr.* מִיץ *m.* — das Drücken, Pressen Pr 30 33.†

מִיצִיאִים s. יָצִיא.

מֵישָׁא *N. pr. m.* 1Ch 8 9.†

מִישָׁאֵל *N. pr. m.* 1) Ex 6 22. Lv 10 4. 2) eines der Gefährten Daniels, Dn 1 6f. 11. 19. 2 17, nachher מֵישַׁךְ genannt. 3) Neh 8 4.†

מִישׁוֹר (St. ישׁר, s. d.) u. **מִישֹׁר** (s. Baer zu Mal 2 6) *m.* 1) Ebene Jes 40 4. 42 16. Jer 21 12 (?). Sach 4 7. Ps 26 12. 27 11. 143 10. M. d. Art. d. Ebene v. Arnon bis zur Breite v. Hesbon Dt 3 10. 4 43. Jos 13 9. 16. 17. 21. 20 8. Jer 48 8. 21. 2Ch 26 10 (s. Berth. u. dag. Kittel) vgl. Tristram, Land of Moab. Über 1K 20 23. 25 vgl. zu אֲפֵק. — 2) Recht, Gerechtigkeit Jes 11 4. Mal 2 6. Ps 45 7. *Adv.* gerecht Ps 67 5.†

מֵישַׁךְ (vgl. Del. in Baers Daniel XI; n. Kohler, ZA 4 50. Winckler, AoF 3 57 Entstellung aus בבל = ששך) — *N. pr.* (s. מִישָׁאֵל *no.* 2) Dn 1 7. 2 49. 3 12ff.†

מֵישַׁע (mo. משע; LXX Μωσα vgl. TSK 1892. 573) *N. pr.* eines Königs der Moabiter 2K 3 4, vgl. zu מוֹאָב.†

מֵישָׁע *n. pr.* Sohn Kalebs 1Ch 2 42.†

מֵישָׁרִים (v. ישׁר), Pr 1 3† **מֵשָׁרִים** *pl.* — 1) Geradheit, als Präd.: gerade, eben Jes 26 7; בְּמֵ' Pr 23 31 u. לְמֵ' Ct 7 10 glatt, unbehindert. 2) Aufrichtigkeit 1Ch 29 17. 3) Gerechtigkeit des Richters (wie ass. *mêšaru*) Ps 99 4. בְּמֵישָׁרִים Ps 9 9. 96 10. 98 9 und מֵישָׁרִים Ps 17 2. 58 2. 75 3 m. Gerechtigkeit, gerecht. Überh.: was recht ist Jes 45 19. Pr 1 3. 2 9. 8 6. 23 16. Als *acc.*: richtig Jes 33 15, mit Recht Ct 1 4. 4) Einigkeit, Friede, עָשָׂה מֵישָׁרִים Frieden machen Dn 11 6 (so auch V. 17 z. l.).†

מֵיתָר* (St. יתר) *pl. m. suff.* מֵיתָרֶי, מֵיתְרֵיהֶם — 1) Sehne des Bogens Ps 21 13. 2) Zeltstrick Ex 35 18. 39 40. Nu 3 26. 37. 4 26. 32. Jes 54 2. Jer 10 20.†

מַכְאוֹב* (St. כאב) *pl.* מַכְאֹבִים, מַכְאוֹבִים (s. Baer zu Ps 32 10), m. *suff.* nur *def.*; מַכְאֹבוֹת Jes 53 3† *m.* — 1) Schmerz Jes 53 3f. Jer 30 15. 45 3. 51 8. Ps 32 10. 38 18. 69 27. Hi 33 19. 2Ch 6 29. 2) Leiden, Kummer Ex 3 7. Thr 1 12. 18. Koh 1 18. 2 23. (Sir 3 27).†

מַכְבִּיר Fülle, s. כבר.

מַכְבֵּנָא *N. pr. m.* 1Ch 2 49, s. כַּבּוֹן.†

מַכְבַּנַּי *N. pr. m.* 1Ch 12 13.†

מַכְבֵּר (St. כבר) — 2K 8 15 unsicherer Bed.; gew.: Bettdecke.†

מִכְבָּר (St. כבר) *cstr.* מִכְבַּר — Gitterwerk Ex 27 4. 35 16. 38 4. 5. 30. 39 39.†

מַכְבִּר s. כבר *Hiph.*

מַכָּה (St. נכה) *cstr.* מַכַּת, m. *suff.* מַכָּתִי, *pl.* מַכִּים 2K 8 29. 9 15. 2Ch 22 6 (wo מִן־הַמַּכִּים z. l.) u. מַכּוֹת, m. *suff.* מַכֹּתְךָ Dt 28 59 (Ges. § 91n), מַכּוֹתֶיהָ, מַכֹּתֶהָ *f.* — 1) Schlag, m. הִכָּה Dt 25 3; *pl.* Sach 13 6. Pr 20 30 (T. unklar). 2) d. durch einen Schlag hervorgebrachte Wunde 1K 22 35. 2K 8 29. 9 15. 2Ch 22 6 (s. oben); bildl. Jer 10 19. 14 17. 15 18. 30 12. 17. Mi 1 9. Nah 3 13, מַכָּה טְרִיָּה Jes 1 6, מַחַץ מַכָּתוֹ Jes 30 26; vgl. noch Ps 64 8 (Grimme: מַכֹּתִים). 3) Schlag, Plage, die Gott sendet Lv 26 21. Dt 28 59. 61. 29 21, m. הִכָּה Nu 11 33. 1S 4 8. 4) Blutbad im Kriege 1S 4 10. 14 30. Jes 10 26. 2Ch 13 17. 28 5, מַכַּת חֶרֶב Esth 9 5, מַכַּת אוֹיֵב Jer 30 14, m. הִכָּה Jos 10 10. 20. Ri 11 33. 15 8. 1S 14 14. 19 8. 23 5. 1K 20 21, v. Jahve Jes 27 7 vgl. 1S 6 19; Schläge, die eine Stadt od. ein Land treffen Jer 19 8. 49 17. 50 13. 5) Mißhandlung Jes 14 6. Jer 6 7. — 2Ch 29 l. מַכֹּלֶת.†

מִכְוָה (St. כוה) *cstr.* מִכְוַת — Stelle, wo man sich verbrannt hat Lv 13 24. 25. 28.†

מָכוֹן (St. כון) *cstr.* מְכוֹן, m. *suff.* מְכוֹנִי, *pl.* m. *suff.* מְכוֹנֶיהָ Ps 104 5 (Gunkel l. *sg.*), *m.* — 1) Stelle, Stätte Esr 26 8. Dn 8 11. Insbes.

die Wohnstätte Jahves, teils auf Erden Jes 45. Ex 1517. 1K 813. 2Ch 62, teils im Himmel 1K 839. 43. 49. Jes 184. Ps 3314. 2Ch 630. 33. 39. 2) Grund, Grundfeste Ps 8915. 972. 1045.†

מְכֹנָה u. **מְכוֹנָה** (v. כון) m. *suff.* מְכֻנָתָהּ Sach 511 (Ges. § 27[n]) *pl.* מְכֹנוֹת, m. *suff.* מְכוֹנֹתָיו Esr 33 (s. Baer) *f.* — 1) Stelle Esr 33. Sach 511. (Sir 411. 446 Wohnort). 2) Gestell der Kesselwagen 1K 727f. 30. 32. 34f. 37—39. 43. 2K 1617 (s. SBOT). 2513. 16. Jer 2719. 5217. 20. 2Ch 414; vgl. Stade, ZAW 21145ff. Hommel, AA 191. 222ff.†

מְכוּרָה* m. *suff.* מְכוּרֹתָם, *pl.* m. *suff.* מְכֹרוֹתַיִךְ מְכֹרֹתַיִךְ Ez 163 — (viell. eig.: Ausgrabung einer Quelle, s. כור = כרר I) Abstammung, Herkunft Ez 2914; *pl.* 163. 2135.†

מָכִי (LXX Μαχι, Μακχι, Μαχειρ, Syr. ܡܟܡܟ) *N. pr.* eines Gaditers Nu 1315.†

מָכִיר *N. pr. m.* 1) Sohn des Manasse, Vater des Gilead Gn 5023. Nu 2629. 3239f. Dt 315. Jos 171. 1Ch 714. 17 u. ö. Daher poet. für Manasse Ri 514 (und zwar für Manasse westl. vom Jordan, s. Berth.). *Patr.* מָכִירִי Nu 2629. 2) 2S 94. 5. 1727.

מכך j.-a. niedrig s., niedrig machen, syr. niedrig s., niederwerfen, nh. *Hiph.* beugen, verw. מוך; vgl. Kautzsch, Ar. 56.

Kal impf. וַיָּמֹכּוּ — zusammensinken, niedergedrückt sein Ps 10643 (mehrere: יִמַּקּוּ n. Lv 2639).†

Niph. impf. יִמַּךְ — sich senken (v. d. Gebälke) Koh 1018.†

Hoph. pf. pl. הֻמְּכוּ (Ges. § 67[y]) — gebeugt w. Hi 2424.†

I. **מִכְלָה** s. zu מִכְלוֹת.

II. **מִכְלָה** (f. מִכְלָא, St. כלא) Hab 317, *pl. cstr.* מִכְלְאוֹת, m. *suff.* מִכְלְאֹתֶיךָ — Hürde, Schafhürde Hab 317. Ps 509. 7870. Vgl. Lewy, Fw. 111f.†

מִכְלוֹל (St. כלל I) — Vollkommenheit, Ez 2312. 384: לְבֻשֵׁי מִכְלוֹל vollständig angezogen, voll gerüstet.†

מִכְלוֹת* (v. כלה I, entw. *sg.* m. d. Endg. *ôt* od. *pl.* v. einem מִכְלָה) *cstr.* מִכְלוֹת — Vollendung, 2Ch 421: die Vollendung des Goldes d. i. lauter Gold.†

מִכְלָל* (St. כלל I) *cstr.* מִכְלַל — Vollkommenheit, Ideal Ps 502 (vgl. Sir 4512).†

מַכְלֻלִם (St. כלל I) *pl.* — schöne, prächtige Kleider Ez 2724, vgl. מִכְלוֹל.†

מַכֹּלֶת (f. מַאֲכֹלֶת, St. אכל, Ges. § 23[f]) — Speise 1K 525; vgl. zu מַכָּה.†

מִכְמַנִּים* (üb. d. Verhältnis z. aram. כמן, ܟܡܢ, auf d. Lauer liegen [vgl. Fr. 243], vgl. Kautzsch, Ar. 40, Nöld., ZDMG 57416) *cstr.* מִכְמַנֵּי *pl.* — Schätze Dn 1143.†

מִכְמָס Esr 227. Neh 731. **מִכְמָשׂ** (nicht מכמש, s. Norzi zu 1S 132, Baer zu Jes 1028 u. 1S 132) — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin 1S 132. 5. 11. 16. 23. 145. 31. Jes 1028. Neh 1131; jetzt *Miḥmâs*, n. v. *Gebaʿ*, Rob. 2327ff.†

מִכְמָר (Barth § 161[a], v. כמר III) u. **מַכְמֹר*** *pl.* m. *suff.* מַכְמֹרָיו Ps 14110 — Jes 5120. Ps 14110 eig. Mittel, womit man überwältigt; gew. Netz, aber besser: Gehege m. Gruben, in denen die Gazellen gefangen w., s. Baed. Pal.[4] 379. Del. Iob[2] 508.†

מִכְמֶרֶת* m. *suff.* מִכְמַרְתּוֹ u. **מִכְמֹרֶת** Jes 198 — Netz, Fischergarn Jes 198. Hab 115f.; üb. eine andere Spezialisierung v. כמר III vgl. zu מִכְמָר.†

מִכְמָשׂ s. מִכְמָס.

מִכְמְתָת *N. pr.* einer Ortschaft auf den Grenzen v. Ephraim u. Manasse Jos 166. 177.†

מַכְנַדְבַי (vgl. B. Gray, ET 10232; SBOT zu Esra-Neh. 6542) *N. pr. m.* Esr 1040.†

I. **מְכֹנָה** s. מְכוֹנָה.

II. **מְכֹנָה** (so Baer) *N. pr.* einer Stadt im St. Juda Neh 1128.†

מִכְנָס* (j. a. מִכְנְסָא; St. כנס) *du. cstr.* מִכְנְסֵי *m.* — Unterbeinkleider (der Priester) Ex 2842. 3928. Lv 63. 164. Ez 4418. (Sir 458).†

מֶכֶס (ass. *miksu*, Abgabe, Zoll [*mâkisu*, *makkasu* Zöllner]; davon hebr. u. nh. מֶכֶס, aram. מִכְסָא, ܡܟܣܐ, palm. מכס Lidz. 308; vgl. KAT 596 u. Fr. 283) *m.* — Abgabe von etwas, Nu 3128. 37—41.†

מִכְסָה* (vgl. zu כסס) *cstr.* מִכְסַת — 1) Anzahl Ex 124. 2) Summe, Betrag Lv 2723.†

מִכְסֶה (St. כסה I) *cstr.* מִכְסֵה, m. *suff.* מִכְסֵהוּ — Decke des Zeltes Ex 2614. 3511. 3619. 3934. 4019. Nu 325. 48. 10—12. 25, der Arche Gn 813.†

מְכַסֶּה (falls d. Vok. richtig, eig. *pt. Pi.* v. כסה I) m. *suff.* מְכַסֶּיךָ Jes 1411 (a. LA מְכַסְּךָ), מְכַסֵּךְ, *m.* — 1) Decke Jes 1411, des Schiffes Ez

27 7, f. Kleidung Jes 23 18; vgl. auch Pr 10 18 (l. מכסה). 2) die fette Netzhaut über den Eingeweiden, *omentum* Lv 9 19, vollst. הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב Ex 29 13. 22. Lv 3 3 u. ö. (Haupt, JHUC 1894, 115 erklärt auch an diesen Stellen מכסה als Subst. u. str. את הקרב).†

מַכְפֵּלָה *N. pr.* einer Gegend u. Höhle bei Hebron Gn 23 9. 17. 19. 25 9. 49 30. 50 13.†

מכר pu. מכר Verkäufer, Lidz. 309; nh. verkaufen; syr. kaufen, bes. wie j.-a. (eine Braut) kaufen, vgl. Nöld., ZDMG 40 154. Wellh., NGGW 1893. 433. Ass. in *makkuru* u. *namkûru*, Habe, Besitztum, u. *tamkaru* od. *tamgaru* Kaufmann (häuf. schon im Gesetz Hammur.; hiervon leitet Jensen, ZA 6 349 die nh., j.-a., palm., syr. u. ar. Ww. für Kaufmann, Kauf, wie תַּגָּר, تاجر usw. als Lww. ab; vgl. Haupt, SBOT zu 1K 10 15). Verw. כרה II, wovon Dietrich מֶכֶר u. davon wieder מכר ableiten wollte, s. Gerber 164 f., während Zimmern, vgl. KAT 650, in מכר u. מֶכֶר Entlehnungen aus ass. *makkuru* verm.

Kal pf. מָכַר, *impf.* יִמְכֹּר־ ,יִמְכֹּר (vgl. Barth, ZDMG 43 182. 184), *imp.* מִכְרָה ,מִכְרִי, *inf. abs.* מָכֹר, *cstr.* לִמְכּוֹר, m. *suff.* מָכְרָהּ u. מִכְרָם, *pt.* מֹכֵר u. (Jes 24 2) מוֹכֵר, *f.* מֹכֶרֶת — verkaufen (Ggs. קנה) m. d. *acc.* u. häuf. m. לְ d. P. (an): Sklaven Gn 37 27 f. 36. Ex 21 8. Dt 24 7. Jo 4 6. 8. Neh 5 8 vgl. Jes 50 1, m. einem lokalen *acc.* Gn 45 4 f. Jo 4 7, m. לְאָמָה als Sklavin Ex 21 7; Felder Gn 47 20. 22. Lv 27 20 vgl. 25 16. Ruth 4 3; Häuser Lv 25 29; Tiere Ex 21 35. Sach 11 5, allerlei Waren Dt 14 21. 2K 4 7. Pr 31 24. Neh 13 15, מִמְכָּר Lv 25 14. Neh 13 20, das Gestohlene Ex 21 16. 37; die Tochter an ihren Mann Gn 31 15, d. Erstgeburtsrecht Gn 25 31. 33, bildl.: Wahrheit Pr 23 23; ohne Obj. Neh 10 32, m. לְ allein Lv 25 15. 27. Neh 13 16; m. d. *acc.* u. בְּ des Preises Dt 21 14. Jo 4 3. Am 2 6. Ps 44 13; m. part. מִן Lv 25 25. Ez 48 14; *pt.* Käufer Jes 24 2. Ez 7 12 f. *a*) v. Jahve: preisgeben Dt 32 30 vgl. Ps 44 13, m. בְּיַד Ri 2 14. 3 8. 4 2. 9. 10 7. 1S 12 9. Ez 30 12. Jo 4 8. *b*) v. d. Weltmacht, die über d. and. Nationen frei verfügt Nah 3 4; viell. ist es aber hier m. d. ar. مكر betrügen (vgl. Fr. 127) zusammenzustellen.†

Niph. pf. נִמְכַּר, *impf.* יִמָּכֵר, *inf.* m. *suff.* הִמָּכְרוֹ, *pt.* נִמְכָּרִים — 1) sich verkaufen oder verkauft w. (Berthol., SIF 161. 164) m. לְ Lv 25 39. 42. 47. 48. 50. Dt 15 12. Jer 34 14. Neh 5 8. 2) verkauft w. Ex 22 2. Lv 25 23. 34. 27 27 f., m. לְ als Sklaven Ps 105 17. Esth 7 4; übertr. wie *Kal* Jes 50 1. 52 3.†

Hithpa. pf. הִתְמַכֵּר, *impf.* וַיִּתְמַכְּרוּ, *inf.* m. *suff.* הִתְמַכֶּרְךָ — 1) verkauft w. Dt 28 68. 2) sich verkaufen in der Phrase: הִתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת הָרַע sich verkaufen d. h. hingeben, das Böse zu tun 1K 21 20. 25 (vgl. SBOT z. St.). 2K 17 17 (vgl. Sir 47 24).†

Derivate: מֶכֶר (s. ob.), מִמְכָּר, מִמְכֶּרֶת, vgl. *Nomm. pr.* מָכִיר u. מִכְרִי.

מֶכֶר (s. zu מכר) m. *suff.* מִכְרָהּ *m.* — 1) etwas zum Verkaufe Gebotenes (wie מִמְכָּר *no.* 2) Neh 13 16. 2) Kaufpreis, Wert einer Sache Nu 20 19. Pr 31 10. Vgl. auch zu מִמְכָּר.†

מַכָּר* m. *suff.* מַכָּרוֹ, *pl.* m. *suff.* מַכָּרֵיהֶם — 2K 12 6. 8 gew.: Bekannter (v. נכר, Barth § 162[c]); n. Haupt, SBOT zu 2K 12 6, dag. v. ass. *makâru*, reichlich geben.†

מִכְרֶה* (St. כרה I) *cstr.* מִכְרֵה — Grube (LXX θιμωνία Haufe) Zeph 2 9.†

מְכֵרָה* *pl.* m. *suff.* מְכֵרֹתֵיהֶם — Gn 49 5 unbekannter Bed.; gew.: Waffe, was Del., Pro. 121 durch d. ass. *kâru*, umhauen, fällen, stützen will; dag. Vollers, ZA 14 355: Karst, v. ass. *karâru*, niederreißen. Vgl. Dillm. u. Ball z. St.†

מְכֹרָה s. zu מְכוּרָה.

מִכְרִי *N. pr. m.* 1Ch 9 8.†

מְכֵרָתִי *N. gent.* gebürtig aus מְכֵרָה, einem sonst unbekannten Orte 1Ch 11 36.†

מִכְשׁוֹל u. (Lv 19 14) **מִכְשֹׁל** (St. כשל) *pl.* מִכְשֹׁלִים *m.* — Anstoß, etwas worüber man strauchelt u. fällt Jes 57 14, m. נתן לִפְנֵי Lv 19 14; bildl. *a*) v. dem, was z. Sünde Anlaß gibt, מִכְשׁוֹל עָוֹן Ez 7 19. 14 4. 7. 18 30. 44 12. *b*) v. dem, was Unglück bringt, Ps 119 165, צוּר מִכְשׁוֹל Jes 8 14, m. נתן לִפְנֵי Ez 3 20 od. אֶל Jer 6 21 (לְ Sir 47 23). *c*) מִכְשׁוֹל לֵב Gewissensskrupel 1S 25 31 (vgl. Sir 4 22). — Ez 21 20 l. מִכְשֹׁלִים.†

מַכְשֵׁלָה (v. כשל) *pl.* מַכְשֵׁלוֹת *f.* — etwas, was strauchelt u. fällt (kaum ein Gebäude, weil כשל nicht so gebraucht wird) Jes 3 6. Unklar Zeph 1 3, vgl. Schwally ZAW 10 169, der מִכְשֹׁלִים וְכִשַּׁלְתִּי l., während Wellh. מכשלות als מִכְשֹׁלִים erklärt.†

מִכְתָּב (St. כתב) *cstr.* מִכְתַּב *m.* — 1) Schrift, *scriptio* Ex 32 16. Dt 10 4, Siegelstecherschrift Ex 39 30, Gottesschrift Ex 32 16. 2) etwas Geschriebenes: *a*) Brief 2Ch 21 12, königliches Reskript 2Ch 35 4. 36 22. Esr 1 1. *b*) Lied Jes 38 9 (viell. Fehler f. מִכְתָּם).†

מְכִתָּה* (St. כתת) מְכִתָּתוֹ — das Zerstoßen, Zerschlagen Jes 30 14.†

מִכְתָּם (v. כתם) in den Überschriften von Ps 16. 56—60, dunkles W.; in d. spät. jüd. Spr. „Epigramm", LXX στηλογραφία (מכתם Tosephta, ed. Zuckermandel 137 5 ändert Dalm., Wb. 225 in מכתב). M. כֶּתֶם, Gold, hat es sicher nichts zu tun, wahrsch. auch nicht m. כתם beflecken. Vgl. Baethg., Psalmen XI.†

מַכְתֵּשׁ (St. כתשׁ) *m.* — 1) Mörser Pr 27 22. 2) Ri 15 19 wahrsch. die Vertiefung, in welcher die Zähne sitzen (v. einer Vertiefung im Felsen, vgl. مِهْراس Mörser, ausgehöhlter Stein, woraus Wasser fließt, I. H., Schol. zu 616, 15). 3) Zeph 1 11 Name eines Teiles von Jerusalem, s. Schwally, ZAW 10, 174 f.†

מלא ar. مَلَأَ (füllen) مَلِئَ (voll s.), aram. ܡܠܐ, äth. መልአ:, ass. *malû*.

Kal pf. מָלֵא, m. *suff.* מְלָאוֹ Esth 7 5† in trans. S. (Ges. § 74g) מָלֵתִי, מָלֵאתִי Hi 32 18 (Ges. § 74k), מָלוּ, מָלְאוּ Ez 28 16 (Ges. § 75qq, aber Corn.: מלאת du fülltest), *i. p.* מָלֵאוּ; *impf.* יִמְלְאוּ, m. *suff.* תִּמְלָאֵמוֹ; *imp.* מִלְאוּ; *inf.* מְלֹאת, מלאות Hi 20 22. Esth 1 5 *Kt.* (Ges. § 74h); *pt.* מָלֵא Jer 23 24, *pl.* מְלֵאִים Jes 6 1 — 1) voll s. od. w., m. d. *acc.* dessen, wovon etw. voll w., zB. Gn 6 13. Ri 16 27. 2K 6 17. Ps 65 10, m. מִן Jes 2 6 (vgl. jedoch zu קֶדֶם). מְלֹאת שִׂפְקוֹ *d. Fülle seines Überflusses* Hi 20 22. Bes. *a)* v. d. Umsein, Ablaufe der Zeit (vgl. ass. *ûmê imlû*, die Tage waren erfüllt) Gn 25 24: וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ לָלֶדֶת *und ihre Zeit war voll* (od. *war um*) *zum Gebären.* 50 3: כִּי כֵּן יִמְלְאוּ יְמֵי הַחֲנֻטִים *denn so lange dauert die Zeit des Balsamierens* (vgl. Esth 2 12). Lv 8 33. 12 4. 6. V. Frondienste Jes 40 2. *b)* v. d. Erfüllt- od. Gestilltwerden einer Begierde (so auch im Ar.) Ex 15 9: תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי *meine Begier soll sich an ihnen stillen.* *c)* v. Herzen, wenn jem. von einem Entschlusse erfüllt ist, m. *inf. c.* לְ Koh 8 11 (vgl. ass. *mal libbi* was das Herz begehrt). — 2) füllen, voll machen, m. d. *acc.* des zu erfüllenden Raumes Gn 1 22. 28. 9 1. Ex 40 34. Jes 6 1. Jer 23 24. Esth 7 5: *wer ist der,* אֲשֶׁר־מְלָאוֹ לִבּוֹ לַעֲשׂוֹת כֵּן *den sein Herz erfüllt hat* d. i. der gewagt hat *also zu tun.* Vgl. *no.* 1 c. M. dopp. *acc.* des Raumes u. d. S. Ez 8 17: כִּי־מָלְאוּ אֶת־הָאָרֶץ חָמָס *denn sie haben erfüllt das Land mit Frevel.* 28 16. 30 11. Jer 16 18. — 3) m. עַל v. einem Fluß, aus seinen Ufern treten Jos 3 15, vgl. *Pi. no.* 6 (ass. *mîlu*, Hochwasser, Flut, woraus wohl syr. ܡܝܠܐ Flut). — Jer 51 11 l. Giesebr. מָרְטוּ; Perles, An. 80 faßt dag. מלא als füllen, wie auch 4 5 vgl. *Hithpa.* u. מְלֹא.

Niph. impf. יִמָּלֵא, וַיִּ', *i. p.* תִּמָּלֵאי, 3 mal יִמָּלְאוּ (s. Baer zu Pr 24 4), *pt.* נִמְלָא — 1) erfüllt, voll w. 2K 10 21. Ez 27 25. Koh 1 8, m. d. *acc.* Ex 1 7. 2K 3 17. 20. Jes 2 7 f. 6 4. Jer 13 12. Ez 9 9. 10 4. 23 33. Sach 8 5. Pr 3 10. 20 17. 24 4. Ct 5 2. Koh 11 3, m. Weisheit 1K 7 14, Zorn Esth 3 5. 5 9, Gewalt Gn 6 11, Preis Ps 71 8, Lachen Ps 126 2; m. מִן Ez 32 6; m. לְ Hab 2 14. M. zwei *acc.* Nu 14 21. Ps 72 19, wo aber viell. besser *Kal*, in trans. S., gelesen w. (Ges. § 121e). 2) v. einer Zeitfrist, Ex 7 25; dag. ist Hi 15 32 wohl m. Hoffm., Merx u. a. תִּמַּל *verwelkt* z. l. u. am Anfang m. LXX גִּזְעוֹ (Budde תְּמוּרָתוֹ) zu ergänzen. 3) befriedigt w. Koh 6 7 vgl. *Kal no.* 1 b. 4) 2S 23 7 gew.: sich waffnen, s. aber Budde. — Ez 26 2 l. הַמְּלֵאָה.†

Pi. pf. מִלֵּא, מִלָּא Jer 51 34†, *pl.* מִלְאוּ, וּמִלֵּאתֶם Ez 11 6 (s. Ginsb.); *impf.* יְמַלֵּא, יְמַלֵּה Hi 8 21†, וַיְמַלֵּא, תְּמַלֶּאנָה, m. *suff.* אֲמַלְאֵהוּ; *imp.* מַלֵּא, מַלְאוּ; *inf.* מַלֵּא u. מַלֹּאת, מַלֹּאות Dn 9 2. 1Ch 29 5. 2Ch 36 21, m. *suff.* מַלְּאָם; *pt.* מְמַלֵּא, מְמַלְּאִים — erfüllen, anfüllen 1) m. d. *acc.* des zu Erfüllenden Gn 24 16. Ex 2 16 u. ö. Bes. *a) die Hand jem. füllen*, d. h. ihm das Priesteramt übergeben (vgl. מִלֻּאִים; im Ass.: *mullû kâtâ* jem. m. etw. belehnen, vgl. KAT 647 u. d. Nachbildung Assumptio Mosis 10 2) Ex 28 41. 29 9. Lv 8 33 u. ö. Ri 17 5. 12. 1K 13 33. (Sir 45 15); auch d. Hände des Altars s. v. a. einweihen Ez 43 26; d. eigenen Hände füllen, d. Priesteramt übernehmen Ex 32 29 (l. מִלְאוּ, da מִלְאוּ wohl nicht *Kal*, sondern *pf. Pi.* sein soll). *b) seine Hand füllen dem Herrn*, d. h. gegen ihn freigebig sein 1Ch 29 5. 2Ch 29 31 (vgl. Lv 9 17). *c)* den Bogen füllen d. i. spannen (wie im Arab. [vgl. Tab. Gl. *s. v.*], Syr. u. Ass.) *als Bogen spanne ich Ephraim* Sach 9 13. *d)* die Seele füllen f. den Hunger stillen Hi 38 39. Pr 6 30. *e)* eine Zeit erfüllen, d. h. sie vollständig erleben Jes 65 20, od. einen anderen sie erleben lassen Ex 23 26; sie bis zu Ende bringen, Gn 29 27: מַלֵּא שְׁבֻעַ זֹאת *halte die Woche dieser* (Leas) *aus.* V. 28. Hi 39 2. Dn 9 2, vgl. 2Ch 36 21. *f)* m. לְ d. P.: jem. etwas vollzählig geben 1S 18 27 (l. וַיְמַלְּאֵם). *g)* erfüllen, eine Bitte Ps 20 6, ein Versprechen 1K 8 15 (vgl. ohne Obj. Jer 44 25), eine Weis-

sagung 1K 2 27, d. Worte eines anderen ergänzen u. bestätigen 1K 1 14. — 2) m. d. *acc.* d. S., womit man etw. füllt, *a*) Jes 65 11: וְהַמְמַלְאִים לַמְנִי מִמְסָךְ *die ihr der Meni ein Trankopfer eingießt.* *b*) Edelsteine einfüllen, einfassen Ex 28 17. 39 10 vgl. 31 5. 35 33 (ass. *tamlîtu* [Edelstein-]Einfassung). — 3) m. dopp. *acc.* Gn 21 19. 26 15. Ex 35 35. Hi 3 15. 22 18. Esr 9 11 u. ö. — 4) m. d. *acc.* u. מִן Lv 9 14. Jer 51 34 (wo auch מֵעֲדָנַי möglich wäre). Ps 127 5. — 5) m. d. *acc.* u. בְּ Hi 40 31; d. Hand m. d. Bogen füllen, ihn ergreifen 2K 9 24 (vgl. SBOT z. St.). — 6) m. עַל v. einem überschwemmenden Flusse 1Ch 12 16 (vgl. *Kal no.* 3). — 7) m. אַחֲרֵי jem. vollständig folgen Nu 14 24. 32 11. 12. Dt 1 36. 1K 11 6. (Sir 46 6). — 8) *abs.* mit voller Stimme rufen Jer 4 5.

Pu. pt. מְמֻלָּאִים — gefüllt (m. Edelsteinen), m. בְּ Ct 5 14. Vgl. *Pi. no.* 2 b.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְמַלָּאוּן — m. עַל Hi 16 10 sich versammeln, vgl. מִלֵּא *no.* 2.†

Die Derivate folgen, außerdem מִלּוּא, מְלֵאת, vgl. d. *Nomm. pr.* יִמְלָא, יִמְלָה.

מָלֵא (Barth § 5c) *cstr.* מְלֵא, *pl.* מְלֵאִים; *f.* מְלֵאָה, *cstr.* מְלֵאֲתִי Jes 1 21 (Ges. § 90l), *pl.* מְלֵאוֹת, מְלֵאת (üb. *pt.* מָלֵא s. z. מלא) — voll, v. einem Gefäß 2K 4 4, v. Ähren Gn 41 7. 22, Vorräten, Ps 144 13; volles Silber, d. i. Geld (wie ass. *ana kasap gamirti, ana šîmi gamri* in den Kaufverträgen) Gn 23 9. 1Ch 21 22. 24; ein voller, starker Wind Jer 4 12 (Duhm str. מאלה); v. einer P.: reich, besitzend Ruth 1 21, schwanger Koh 11 5; m. d. *Dat. eth.* v. einem vollen Wagen Am 2 13 (?). Häuf. m. d. *acc.* Nu 7 13 u. ö. Dt 6 11. 33 23. 1S 23 11. 2K 7 15. Jes 51 20. Jer 5 27. 35 5. Ez 1 18 u. ö. (17 3 wohl besser מְלֹא). Ps 75 9 (?). Pr 17 1. Koh 9 3. Neh 9 25. 1Ch 11 13, m. vorangestelltem *acc.* Jes 22 2. Nah 3 1; m. d. *Gen.* Jes 1 21. Jer 6 11: מְלֵא יָמִים der Betagte. *Neutr.* steht es *a*) als *Gen.* מֵי מָלֵא volles Wasser, Ps 73 10 (מַיִם מָלֵא Wasser in Fülle?). *b*) als *acc.* vollständig Nah 1 10 (Gunkel יִבָּלוּ). Unklar Jer 12 6 (wo Barth § 7 b ein Abstrakt. „Fülle" annimmt; Giesebr.: mit vollen Stimmen; Duhm altern. מָלֵא als *inf. abs.*)

מְלֹא* (Barth § 89c. 129c) *cstr.* מְלֹא מְלוֹא u. Ez 41 8 מְלוֹ *m.* — 1) das was erfüllt, *Gottes Herrlichkeit* מְלֹא הָאָרֶץ *erfüllt d. Erde* Jes 6 3; הָאָרֶץ וּמְלֹאָהּ d. Land u. was es erfüllt Jer 8 16. 47 2. Ez 19 7. 30 12 vgl. 12 19. 32 15, d. Erde u. ihre Fülle Dt 33 16. Jes 34 1. Mi 1 2. Ps 24 1. 50 12. 89 12, d. Meer u. seine Fülle Jes 42 11. Ps 96 11. 98 7. 1Ch 16 32, die Stadt u. ihre F. Am 6 8. Mit verschiedenen Genetiven u. ö. m. d. *acc.* des Stoffes (Lv 2 2. 5 12 m. מִן) מְלֹא חָפְנוֹ eine Handvoll Lv 16 12, *du.* Ex 9 8. Koh 4 6, מ׳ קֻמְצוֹ Lv 2 2. 5 12, מ׳ כַּף 1K 17 12. Koh 4 6, מ׳ הָעֹמֶר Ex 16 33 (V. 32 l. מְלֹאוֹ), מ׳ הַסֵּפֶל Ri 6 38, מ׳ הַמַּחְתָּה Lv 16 12, מ׳ בִּגְדוֹ 2K 4 39, מְלֹא בֵיתוֹ ein Haus voll Nu 22 18. 24 13, מ׳ הַחֶבֶל eine volle Schnurlänge 2S 8 2, מ׳ הַקָּנֶה eine volle Meßrute Ez 41 8, מ׳ קוֹמָתוֹ so lang er war 1S 28 20. 2) Menge, ein Haufe Hirten Jes 31 4, eine Menge Völker Gn 48 19.†

מְלֵאָה (v. מלא) m. *suff.* מְלֵאָתְךָ *f.* — die Fülle, der Überfluß (des Getreides u. Weines), Ex 22 28 (s. Dillm.). Nu 18 27. Dag. Dt 22 9 alles, was auf dem Weinberg wächst.†

מִלֻּאָה* (v. מלא, Barth § 102d) *cstr.* מִלֻּאת, *pl.* m. *suff.* מִלֻּאתָם, מִלּוּאֹתָם — Einfassung der Edelsteine Ex 28 17. 20. 39 13. (Sir 32 6). S. מלא *Pi. no.* 2 u. מִלֻּאִים.†

מִלֻּאִים u. **מִלּוּאִים** (v. מלא, Barth § 102d) m. *suff.* מִלֻּאֵיכֶם *pl. m.* — 1) Einsetzung des Priesters (vgl. מלא *Pi. no.* 1 a) Lv 8 33, אֵיל מִלֻּאִים d. Einsetzungswidder Ex 29 22. 26 f. 31. Lv 8 22. 29; s. v. a. Einsetzungsopfer Ex 29 34. Lv 7 37. 8 28. 31. 2) s. v. a. מִלֻּאָה Ex 25 7. 35 9. 27. 1Ch 29 2.†

מַלְאָךְ (St. לאך, Barth § 160c; auch ph. Lidz. 309, vgl. auch Pellegrini, Studii d'Epigrafia Fenicia, Palermo 1891. 19 u. 98, aram., ar. u. äth. viell. aus d. Hebr. entl.; z. Ass. vgl. KAT 454 u. Peiser OLz 1 304 zu Amarna 175 9) *cstr.* מַלְאַךְ, m. *suff.* מַלְאָכִי, *pl.* מַלְאָכִים, *cstr.* מַלְאֲכֵי, m. *suff.* מַלְאָכָיו, מַלְאָכֵכֵה Nah 2 14 Schreibfehler für מַלְאָכַיִךְ, St. § 356 d Anm. 4; *m.* — 1) Bote Gn 32 4. Nu 20 14. 21 21. Ri 9 31. 1S 11 3. 16 9. 23 27. 2S 11 19. 1K 19 2. 22 13. 2K 6 32 u. ö., Gesandter eines Königs 1K 20 2. Jes 18 2. Jer 27 3 (l. מַלְאֲכֵיהֶם); מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם Friedensboten Jes 33 7 (dag. n. Winckler, GI 2 257: Schutzengel). 2) Bote Gottes *a*) Engel Gn 48 16. Ex 14 19. 23 20. 33 2. Nu 20 16. 22 22. 2S 24 16 f. 1K 19 5. 2K 19 35. Ps 34 8. 35 5, *pl.* Gn 28 12 u. ö.; bisweilen rein dichterisch, zB. Ps 104 4; als Offenbarungsmittler Gn 31 11 (im Traume). 1K 13 18. 2K 1 15, הַמּ׳ הַדֹּבֵר בִּי Sach 1 9 u. ö., מ׳ מֵלִיץ Hi 33 23. Üb. d. מַלְאַךְ יְהוָה Gn 16 7. 22 11. 15. Ex 3 2. Ri 2 1. 6 11 ff. Sach 3 1 ff. bez. מַלְאַךְ אֱלֹהִים Gn 21 17, מ׳ הָאֱלֹהִים Ri 13 9 (zu

V. 6 vgl. Budde), s. Schultz, Altt. Theol.[5] 473 ff. Smend, Alttest. Rel. 42—46. Gunkel, Gen.[2] 164. Oehler, Bibl. Theol. 1 196 ff.; besondere Ausdrücke מ׳ פָּנָיו Jes 63 9 (?), מ׳ הַבְּרִית Mal 3 1. Engel als Ideal d. Kraft Sach 12 8, der Güte 1 S 29 9, der Weisheit 2 S 14 20 vgl. V. 17. 19 28. *b*) Prophet Hgg 1 13. Mal 3 1. *c*) Priester Mal 2 7. Koh 5 5. *d*) v. israel. Volke Jes 42 19.

Anm. 2 K 6 33. 1 Ch 21 20 steht מַלְאָךְ unrichtig f. מֶלֶךְ. Diese falsche LA erklärt sich dadurch, daß man in alter Zeit ab und zu מלך f. מלאך schrieb (vgl. Kittel zu 1 Ch 21 20) und daß man später auch an unrichtiger Stelle א ergänzte. Umgekehrt betrachten Chey., JQR 1897. 577 מֶלֶךְ Hi 15 24, und Ginsb., Introd. 141 מֶלֶךְ 2 K 7 17 als falsche LA f. מַלְאָךְ.

מְלָאכָה (aus מַלְאָכָה, St. לאך, s. Olsh. § 79[b]; ph. מלאכת Arbeit, Lidz. 309), *i. p.* מְלָאכֶת 2 Ch 13 10, *cstr.* מְלֶאכֶת, m. *suff.* מְלַאכְתּוֹ, מְלַאכְתְּךָ, *pl. cstr.* מַלְאֲכוֹת, m. *suff.* מְלַאכוֹתֶיךָ *f.* (vgl. ZAW 16 119) — 1) Arbeit (Sir 4 29 Ggs. Zunge), m. עשׂה eine Arbeit verrichten Ex 12 16. 20 10. 31 14 u. ö., מְלֶאכֶת עֲבֹדָה Lv 23 7; ein Werk ausführen Gn 2 2. 1 K 7 40. 51; נַעֲשָׂה בוֹ מ׳ es wird z. irgend einem Zwecke gebraucht Lv 11 32. Ri 16 11, נַעֲשָׂה לְמ׳ dass. Lv 7 24. Ez 15 3. 5 vgl. Ex 38 24, m. מ׳ הָעֲבֹדָה Ex 35 24. Bes. *a*) Feldarbeit Pr 24 27, מ׳ הַשָּׂדֶה 1 Ch 27 26. *b*) v. Handwerk u. Kunstgewerbe Ex 31 5. 35 5. 1 K 7 14, עשׂה מ׳ v. Töpfer: arbeiten Jer 18 3; מ׳ הַחוֹמָה d. Arbeit an der Mauer Neh 5 16, עשׂה מ׳ בְּ an einem Bau arbeiten Hgg 1 14, מ׳ הַקֹּדֶשׁ d. Arbeit am Heiligtum Ex 36 4, מ׳ עֲבֹדָה 36 1, מ׳ בֵּיתִי Esr 3 8 vgl. 1 Ch 28 20, מ׳ הַתַּבְנִית d. auf d. Modell angegebene Arbeit 1 Ch 28 19; עֹשֵׂי מ׳ Bauarbeiter 2 K 12 15 f., prägnant: tüchtiger Arbeiter 1 K 11 28; s. v. a. Fertigkeit im Arbeiten Ex 31 3. *c*) in versch. Vbb.: d. Arbeiten eines Sklaven Gn 39 11, Gewerbe Jon 1 8, Geschäft Pr 18 9. 22 29; עשׂה מ׳ im Geschäfte reisen Ps 107 23; d. Geschäfte im Dienste des Königs 1 S 8 16. Dn 8 27. 1 Ch 4 23. 29 6; עֹשֵׂי הַמ׳ v. königlichen Beamten Esth 3 9. 9 3, dag. 2 K 12 12. 25 5. 9 v. Aufsehern über d. Arbeit, wie אֲשֶׁר עַל־הַמ׳ 1 K 5 30. 9 23 (anders Haupt, SBOT 2 K 12 12); הַמ׳ הַחִיצוֹנָה d. auswärtigen Geschäfte (d. Richter) 1 Ch 26 29; d. Erledigung einer bestimmten Angelegenheit Esr 10 13. *d*) v. kultischen Beschäftigungen, מ׳ יהוה im Dienste Jahves 1 Ch 26 30, מ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 35 21, מ׳ בֵּית אֱלֹהִים Neh 11 22. 1 Ch 9 13. 23 4. מ׳ עֲבֹדַת בֵּית י׳ 1 Ch 28 13, מ׳ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים 1 Ch 6 34; v. d. Funktionen der Priester Neh 13 30. 1 Ch 6 34. 9 13, d. Leviten Neh 13 10. 30. 1 Ch 23 4 (vgl. V. 28 ff.). 2 Ch 13 10, d. „äußere Dienst" Neh 11 16, im bes. S. Nu 4 3 ff.; v. d. Sängern Neh 13 10. 1 Ch 9 33 vgl. אַנְשֵׁי מְלָאכָה 25 1, v. d. Torhütern 1 Ch 9 19; vgl. noch Meyer, EdJ 184 zu Neh 2 16. — 2) Arbeit als Produkt Ex 36 6 f., מ׳ עוֹר Lederarbeit Lv 13 48; Vorräte 2 Ch 17 13; Habe Ex 22 7. 10, bes. Vieh Gn 33 14. 1 S 15 9. — Ez 28 13 l. Perles, OLz 4 298, מְלָאתֵךְ.

מַלְאָכוּת* (*v.* מַלְאָךְ) *cstr.* מַלְאֲכוּת — Botschaft Hgg 1 13.†

מַלְאָכִי Mal 1 1 n. einigen *N. pr.* (gr. Μαλαχίας), wahrscheinlich aber, da מַלְאָכִי (f. מַלְאָכִיָּה?) als Eigenname kaum möglich ist, ein dem מלאכי 3 1 entlehntes Stichwort (LXX ἐν χειρὶ ἀγγέλου αὐτοῦ), s. Kuen., Einl. 2 414 f.

מִלֵּאת (St. מלא) Ct 5 12 unsicheres W.; Hitz., Oettli: Fülle, Füllung, von der Umgebung des Auges, aus welcher dies hervortritt; Ibn E., Del. u. a.: Einfassung (der Edelsteine) vgl. מִלֻּאָה; Vulg., Budde, Haupt (Book of the Cant. 63): Wasserfülle, volle Bäche, vgl. zu מלא *Kal no.* 3.†

מַלְבּוּשׁ (St. לבשׁ) *pl.* m. *suff.* מַלְבּוּשֵׁי *m.* — Kleid 1 K 10 5. 2 K 10 22 (l. m. Klost. לְבוּשׁ). Jes 63 3. Ez 16 13. Zeph 1 8. Hi 27 16. 2 Ch 9 4.†

מַלְבֵּן (*den.* v. לְבֵנָה Ziegel; vgl. Hoffm. ZAW 2, 66 ff.) *m.* — 1) Ziegelform Nah 3 14. 2 S 12 31 *Kr.* (*Kt.* מַלְכֵּן, s. d.). 2) Jer 43 9, nach Hoffm.: viereckiger Platz; Hitz., Graf, Budde: Ziegelsteinpflaster; Giesebr. l. עַל פְּנֵי.†

מִלָּה (St. מלל IV; vgl. Kautzsch, Ar. 60 f.) m. *suff.* מִלָּתִי, *nom. unit. f.*, *pl.* מִלִּים, מִלִּין (beides nur i. B. Hi.), m. *suff.* מִלַּי, מִלֶּיךָ, מִלֵּיהֶם — Wort, Rede 2 S 23 2. Ps 19 5. 139 4. Pr 23 9, sonst nur im Hiob (34 mal) zB. 30 9: וָאֱהִי לָהֶם לְמִלָּה *und ich wurde ihnen zum Gespräche*, z. Ggst. des Klatsches.

מִלּוֹא, מִלֹּא s. מְלֹא.

מִלּוּאִים s. מִלֻּאִים.

מִלּוֹא (gew. m. j.-a. מִלְיְתָא aufgefüllter Schutt, Wall, kombiniert, aber gegen die alttest. Stellen, s. bes. Ri 9 6. 20; besser: massiver, nicht hohler Turm, vgl. Jos., Bell. 5 4. ZDPV 1 226; „wahrsch. äg. entl. *manra*, Palast od. dgl." Mü.; s. auch Schwally, ZDMG 52 137. Winckler, GI 2 251 ff.) — 1) Name eines Teiles der Festungswerke an der Burg von Jerus. 2 S 5 9. 1 K 9 15. 24.

11 27. 1Ch 11 8. 2Ch 32 5. בֵּית מִלֹּא 2K 12 21 (vgl. SBOT z. St.; anders Winckler KAT 260 Anm. 2). 2) eines Kastells in Sichem Ri 9 6. 20.†

מַלּוּחַ (v. מֶ֫לַח Salz; vgl. Lewy, Fw. 31) — Melde, gr. ἅλιμος, *atriplex halimus Linn.*, ein salatähnliches Gewächs, dessen junge Blätter roh und gekocht eine Speise armer Leute abgaben Hi 30 4; s. Boissier 4 916. BHWb 991.†

מַלּוּךְ (vgl. KAT 472 zu *Baʿal-maluku*) *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 29. 2) Neh 10 5. 12 2, wofür מַלּוּכִי 12 14 *Kt.* (*Kr.* מְלִיכוּ), SBOT מַלּוּךְ, vgl. Meyer, EdJ 173. 3) Esr 10 29. 4) V. 32. 5) Neh 10 28.†

מְלוּכָה (St. מלך) u. (1S 10 25) מְלֻכָה *f.* — Königtum, Würde und Macht eines Königs 1S 10 16. 11 14. 18 8. 2S 16 8. 1K 2 15. 22. 12 21. 1Ch 10 14; Jahves Herrschaft Ps 22 29. Ob 21. עִיר הַמְּלוּכָה d. Königsstadt 2S 12 26. זֶרַע הַמְּלוּכָה d. königliche Stamm 2K 25 25. Jer 41 1. Ez 17 13. Dn 1 3. כִּסֵּא הַמְּלוּכָה d. königliche Thron 1K 1 46. מִשְׁפַּט הַמְּלֻכָה d. Königsrecht 1S 10 25. צְנִיף מְלוּכָה d. königliche Diadem Jes 62 3. עָשָׂה מְלוּכָה (wie ass. *šarrûta epêšu*) d. Herrschaft üben 1K 21 7, לָקַח, לָכַד empfangen 1S 14 47. 1K 11 35. Unklar Jes 34 12 u. Ez 16 13, vgl. zu צלח.†

מַלּוּכִי s. מַלּוּךְ *no.* 2.

מָלוֹן (St. לון I) *cstr.* מְלוֹן Jer 9 1. *m.* — Karavanserei (Berthol., SIF 24) Gn 42 27. 43 21. Ex 4 24, Nachtquartier (einer Armee) Jos 4 3. Jes 10 29. 8. Jer 9 1: מְלוֹן אֹרְחִים (Giesebr. n. LXX מְלוֹן אַחֲרוֹן die äußerste Herberge); 2K 19 23 מְלוֹן קִצּוֹ (so auch Jes 37 24 z. l.): die äußerste Herberge des Libanons.†

מְלוּנָה (St. לון I) — Nachthütte des Wächters im Garten Jes 1 8. 24 20; vgl. Niebuhr, Beschreibung v. Ar. 158. Wetzst. in Del. Iob[2] 348.†

מַלּוֹתִי *N. pr. m.* 1Ch 25 4. 26.†

I. מלח vgl. ar. ملخ zergliedern, zerlegen, verrenken, s. Dozy.

Niph. pf. i. p. נִמְלָ֫חוּ — Jes 51 6 v. Himmel: sich auflösen, zerrissen w.†

Derivat: מֶ֫לַח I.

II. מלח davon מֶ֫לַח II s. d.; pun., aram. (palm. Lidz. 309), ar., äth. als V. *den.*; „kopt. *mul(e)h* salzen, *melh* Salzwasser" Mü.

Kal impf. i. p. תִּמְלָח — salzen, m. d. *acc.* u. בְּ Lv 2 13.†

Pu. pt. מְמֻלָּח — gesalzen Ex 30 35. (Sir 49 1).†

Hoph. pf. הָמְלַחַתְּ, *inf. abs.* הָמְלֵחַ — m. Salzwasser abgerieben w. (v. einem neugeborenen Kinde) Ez 16 4 (vgl. aber auch ar. ملح [ein Kind] nähren, III milchverwandt s., IH 877 9 s. Wellh., Vak. 378).†

Derivv.: מֶלַח II, מְלֵחָה, מַלּוּחַ, vgl. zu מַלָּח.

I. מֶ֫לַח* oder מֶ֫לַח* (St. מלח I; Daiches, ZA 17 93: zu ass. *malû* schmutziges Kleid, Schmutz?) *pl.* מְלָחִים — zerrissene Kleider, Lumpen Jer 38 11. 12.†

II. מֶ֫לַח (ar. مِلْح, aram. ܡܶܠܚܳܐ, מִלְחָא, palm. Lidz. 309; ass. *mil'u*; v. מלח II) *i. p.* מֶ֫לַח — Salz, יָם־הַמֶּלַח d. Salzmeer, s. יָם. גֵּי מֶלַח d. Salztal, s. גַּי. עִיר הַמּ׳ d. Salzstadt, s. עִיר I, נְצִיב מֶלַח eine Säule aus Salzstein, Salzfelsen, Gn 19 26. Bezeichnung eines vom Fluche getroffenen Landes Dt 29 22 (vgl. Sir 39 23), deshalb: m. Salz bestreuen Ri 9 45; vgl. Zeph 2 9 (u. dazu ZAW 10 189). Als nützliches Produkt Ez 47 11 (vgl. Sir 39 26); Mittel, d. Speise wohlschmeckend zu machen, Hi 6 6, d. Wasser gesund zu machen 2K 2 20 f.; Zutat beim Opfer Lv 2 13. Ez 43 24. בְּרִית מֶלַח Nu 18 19. 2Ch 13 5 (vgl. Lv 2 13) Salzbund, vgl. Dillm. zu Lv 2 13. LboP 3 25*. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 206 f. Rob. Sm., Sem.1 252.†

מַלָּח* (syr. ܡܰܠܳܚܳܐ, ar. مَلَّاح vgl. Fr. 221; n. d. gew. Annahme v. מֶלַח Salz[wasser], vgl. مُلْحَة Meereswoge; aber wohl Lw. aus ass. *malaḫu*; vgl. Kautzsch, Ar. 57 ff. Nöld., ZDMG 57 419) *pl.* מַלָּחִים, m. *suff.* מַלָּחֵיהֶם *m.* — Schiffer Ez 27 9. 27. 29. Jon 1 5.†

מְלֵחָה (vgl. מֶלַח II Dt 29 22) — salziges, unfruchtbares Land Hi 39 6. Ps 107 34 (vgl. Sir 29 23), m. אֶרֶץ Jer 17 6. Vgl. Thes. 791b. Doughty 2 76. Wellh. Sk. 4 33. Jeremias, AT 287.†

מִלְחָמָה (St. לחם s. d.), 1S 13 22† מִלְחֶמֶת (z. ä. s. Budde), m. *suff.* מִלְחַמְתִּי, *pl.* מִלְחָמוֹת, *cstr.* מִלְחֲמוֹת, *f.* — 1) Kampf, Schlacht Ex 13 17. Hi 39 25, Krieg 2S 3 1, v. d. Belagerung einer Stadt (m. עַל) Jes 7 1, im lokalen S. 1S 17 20, v. Parteihader Ps 120 7. 140 3. M. נִלְחַם 1S 8 20. 18 17. (Sir 46 3). עָשָׂה מִלְחָמָה Krieg führen, m. אֵת u. עִם mit jem. Gn 14 2. Dt 20 12. 20, *pt.* s. v. a. kampftüchtig 1K 12 21. הָיְתָה מִלְחָמָה בְּ es war Krieg mit jem. 2S 21 20. לְמַד מִלְחָמָה sich im Kriegshandwerke üben, vgl. zu למד *Kal* u. *Pi.* אִישׁ מִלְחָמָה

Krieger Ri 20 17. 1 S 16 18. Jes 32 u. ö.; v. Jahve Ex 15 3 vgl. גִּבּוֹר מ' Ps 24 8 u. אִישׁ מִלְחָמוֹת Jes 42 13; אַנְשֵׁי הַמ' Nu 31 28. 1 K 9 22. Jer 38 4 u. ö., ohne Art. Jo 2 7; m. einem *Gen.* אִישׁ מִלְחֲמוֹת 2 S 8 10, אַנְשֵׁי מִלְחָמָה Jes 41 12: Gegner; zu 2 Ch 35 21 vgl. Kittel. עַם מִלְחָמָה Jos 8 1. Die „Kriege Jahves" 1 S 18 17. 25 28. (Sir 46 3) vgl. Nu 21 14. Vgl. noch zu כבד, עלה, ערך, קרב I u. קדשׁ. 2) meton. Waffen (s. v. a. כְּלֵי מִלְחָמָה Ri 18 11 u. ö.) Ps 76 4, vgl. Hos 1 7; dag. n. Houtsma, ZAW 22 329 Name einer bestimmten Waffe.

מלט nh. *Pi.* retten, j.-a. *Ithpe.* entkommen; lautlich wäre zu vergl. ar. مَلِطَ, glatt, unbehaart s. (äth. መለጠ: Dillm. 154), مَلَّطَ überstreichen, syr. ܡܠܛ überstreichen, was jedoch alles wahrsch. *den.* ist v. מֶלֶט; der Bed. „entkommen" steht ar. ملص (s. zu מלץ) schlüpfrig s., entschlüpfen, ungleich näher.

Niph. pf. נִמְלַט, *i. p.* נִמְלָט, נִמְלַטְתִּי, *impf.* יִמָּלֵט, וַיִּ', *imp.* u. *inf.* הִמָּלֵט, *pt.* נִמְלָט, *f.* נִמְלָטָה Jer 48 19 (l. *masc.*) — entschlüpfen, entkommen, sich retten Ri 3 26. 1 K 18 40. (2 K 10 24 l. *Pi.* entkommen lassen). Hi 1 15 u. ö. (Sir 16 13), durchschlüpfen 2 S 4 6; straflos ausgehn Pr 19 5; entrissen w. Jes 49 24f., gerettet w. Jo 3 5. Ps 22 6. Pr 28 26. Dn 12 1, verschont bleiben Jer 48 8; m. lok. *acc.* sich wohin retten Gn 19 17. 19f. Ri 3 26. 2 K 19 37, m. אֶל 1 S 22 1, m. מִן d. P. Koh 7 26, d. O. 1 S 23 13. 2 S 31 3, מִפַּח Ps 124 7, מֵחֶרֶב 1 K 19 17, מִיַּד Jer 34 3. 2 Ch 16 7 u. ö., מִפְּנֵי Jer 41 15.

Pi. pf. מִלֵּט u. מִלַּט־, m. *suff.* מִלְּטָנוּ, *impf.* יְמַלֵּט, *imp.* מַלְּטָה, *inf. abs.* מַלֵּט, *pt.* מְמַלֵּט, *pl.* מְמַלְּטִים — 1) retten, m. d. *acc.* Jes 46 2. Jer 39 18. Ps 41 2. 107 20 (l. מִשַּׁחַת חַיָּתָם). Hi 22 30. 29 12. Koh 8 8. 9 15; m. נֶפֶשׁ sein Leben retten 1 S 19 11. 1 K 1 12. Jer 48 6. 51 6. 45. Ez 33 5. Am 2 14f. Ps 89 49, d. Leben eines anderen 2 S 19 6. Ps 116 4; m. מִכַּף 2 S 19 10, מִיַּד Ps 89 49; ohne Obj. Jes 46 4. Ps 33 17. (LXX *Niph.*; Am 2 15ᵃ l. *Niph.*, viell. auch Hi 20 20 (Wright יִמָּלֵא). S. v. a. sparen, unberührt lassen 2 K 23 18; vgl. auch zu *Niph.* 2) *ova parere,* Eier legen Jes 34 15, ohne Obj. (s. jedoch Duhm); vgl. *Hiph. no.* 2.†

Hiph. pf. הִמְלִיט — m. d. *acc.* 1) retten Jes 31 5. 2) gebären Jes 66 7.†

Hithpa. impf. יִתְמַלְּטוּ. *i. p.* וְאֶתְמַלְּטָה — entschlüpfen Hi 19 20: (kaum) *bin ich m. der Zähne Haut entronnen* (vgl. aber Duhm z. St.). Hi 41 11 v. hervorsprühenden Feuerfunken.†

מֶלֶט (syr. ܡܠܛܐ, ar. مِلَاط, vgl. zu מלט; „man hat kopt. *melôt,* Hausdach, vergl." Mü.) — Mörtel, Cement Jer 43 9; n. Giesebr. dag.: Erde, wenn nicht בַּלָּט im Verborgenen, z. l.†

מְלַטְיָה *N. pr. m.* Neh 3 7.†

מְלִיכוּ s. מַלּוּךְ *no.* 2.

מְלִילָה* (St. מלל III; auch nh., j. a.) *pl.* מְלִילֹת — (zerriebene) Ähre, Dt 23 26.†

מְלִיצָה (St. ליץ) — Rätsel, rätselhafter Lehrspruch Pr 1 6 (Sir 47 17); Spottlied m. versteckten Andeutungen Hab 2 6.†

I. מלך mo., ph. Lidz. 310, nh., j.-a. als König herrschen. N. Gerber 88 *den.* v. מֶלֶךְ I (s. d.); die Grundbed. findet er im ar. ملك, äth. መለከ: besitzen, Herr einer Sache s.; auch Zimmern betrachtet d. V. als *den.*; sucht aber wie Frd. Del. d. Grundbed. des ass. *maliku, malku* (woraus d. entsprechenden Ww. in den anderen Dialekten erst entlehnt seien) in מלך II; anders Nöld., ZDMG 40 727.

Kal pf. מָלַךְ, *i. p.* מָלָךְ, *impf.* יִמְלֹךְ־, יִמְלָךְ, תִּמְלוֹךְ Jer 22 15, תִּמְלוֹךְ 1 S 24 21, אֶמְלוֹךְ Ez 20 33, הַתִמְלֹךְ, וַיִּמְלָךְ־, וַיִּמְלֹךְ; *imp.* מְלֹךְ־, מָלְכָה, מָלְכָה Ri 9 8. 10. 12 *Kr.* (*Kt.* מלוכה, Ges. § 48ⁱ); *inf. abs.* מָלֹךְ (f. מַמְלִךְ Hi 34 30 l. מִמְּלֹךְ), *cstr.* מְלֹךְ, מְלָךְ־, m. *suff.* מָלְכוֹ — 1) herrschen, König sein 1 K 6 1, m. עַל Ri 9 8. 1 S 12 14, m. בְּ d. O. Gn 36 31. Jos 13 12. 21. Ri 4 2, m. בְּ u. עַל 2 S 5 5; m. תַּחַת an jem. Stelle 2 S 16 8. 1 K 14 20. מָלַךְ מֶלֶךְ als König herrschen Jer 23 5. V. einer Frau: regieren, m. עַל 2 K 11 3, dag. Esth 2 4 Königin sein. V. Jahve, der über Israel herrscht 1 S 8 7. 2) König werden, sich als König zeigen, öffentlich die Königsherrschaft antreten 2 S 15 10. 1 K 1 5. 11, v. Gott Jes 24 23. 52 7. Ps 47 9. 93 1. 96 10. 97 1; m. עַל Ez 20 33. Auch allgemein: die Macht bekommen Pr 30 22.

Hiph. pf. הִמְלִיךְ, m. *suff.* הִמְלַכְתַּנִי, הִמְלַכְתִּיךָ, *impf.* אַמְלִיךְ, וַיַּמְלֵךְ, *inf.* הַמְלִיךְ, *pt.* מַמְלִיךְ — zum Könige einsetzen, m. d. *acc.* Ri 9 16. 1 K 1 43, m. לְ 1 Ch 29 22, m. מֶלֶךְ u. לְ 1 S 8 22, m. d. *acc.* u. לְמֶלֶךְ Ri 9 6, m. d. *acc.* u. עַל 1 S 12 1. 15 35, m. עַל 2 K 8 20, אֶל 2 S 2 9, בְּ Jes 7 6, תַּחַת 1 K 3 7; *abs.* Hos 8 4. Zur Königin machen Esth 2 17.

Hoph. pf. הָמְלַךְ — z. Könige eingesetzt w., m. עַל Dn 9 1.†

Derivate: מֶלֶךְ I, מֹלֶךְ, מַלְכָּה, מַלְכוּת, מְלוּכָה, מַמְלָכָה, מַמְלָכוּת, s. auch zu מְלֶכֶת und vgl. d. *Nomm. pr.* מֶלֶךְ II, מַלּוּךְ, מִלְכָּה, מַלְכִּיאֵל — מִלְכֹּם, מֹלֶכֶת, יַמְלֵךְ.

II. **מלך** aram., nh.: raten, beraten; ass. *malâku*, beraten, beschließen, *milku*, Rat, Entscheidung. Vgl. zu מלך I u. Kautzsch, Ar. 59.

Niph. impf. וַיִּמָּלֵךְ — Neh 5 7 m. sich selbst zu Rate gehn.†

I. **מֶלֶךְ** (gms.; ass. *maliku, malku, cstr. malik*, geringer als *šarru* [vgl. zu מלך I]; üb. d. Äth. vgl. SbBA 1882. 1178. ZDMG 40727; d. hebr. F. ist keine echte Segolatf., sondern aus einem aus *malik* [so ar. مَلِك] gekürzten *malk* entstanden, s. Lag., Ü. 73. Barth § 112. Ḥât. Ṭej ed. Schulth. 1015. Jacob, Beduinenleben 200. Nöld., ZDMG 49719; vgl. auch Mü., AE 76, *maraku* Zoll od. Königsabgabe OLz 3208, *n. pr. Marakij* eb. 2366) *i. p.* מֶ׳, m. *suff.* מַלְכִּי, *pl.* מְלָכִים, מְלָכִין Pr 313 (Ges. § 87e), מַלְאכִים 2S 111 (Ges. § 9a. Ginsb., Introd. 141), *cstr.* מַלְכֵי, m. *suff.* מַלְכֵיכֶם, מְלָכֵינוּ *m.* — König Ri 9 6. 1 S 8 22 u. ö.; m. d. Art. v. König des Landes 2 S 3 21 u. ö., poet. auch ohne d. Art. Ps 21 2; m. einem *n. pr.* הַמֶּלֶךְ דָּוִד 2S 3 31 seltener דָּוִד הַמֶּלֶךְ (Ges. § 131g); m. d. *Gen.* des Volkes od. Landes, מֶלֶךְ סְדֹם Gn 142. 261 usw. Es steht sowohl v. d. Großkönigen als von d. kanaan. Stadtkönigen, Ortsfürsten, deren Macht rein lokal war, zB. Gn 14 2. 20 2. Jos 10 1. 11 1. Ri 5 19 (in Kurdistan heißt heute noch jeder Dorfschulze *malka*). מֶלֶךְ מְלָכִים König der Könige, Titel d. bab. Königs (s. d. b. a. Lex. unter מֶלֶךְ) Ez 26 7, wie הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל Titel des ass. Königs Jes 36 4 (vgl. βασιλεὺς ὁ μέγας, μέγας βασιλεύς zB. bei Aristophanes und Plato vom pers. Könige; ass. *šar šarrâni* u. *šarru rabû*). Als *Gen.* בֶּן־מֶלֶךְ (königlicher) Prinz Jer 36 26. 38 6. Zeph 1 8, כְּמִשְׁתֵּה הַמֶּלֶךְ wie ein Königsmahl 1 S 25 36, מַעֲדַנֵּי־מֶלֶךְ königliche Leckerbissen Gn 49 20, מִקְדַּשׁ מ׳ königliches Heiligtum Am 7 13, אֶבֶן הַמּ׳ königl. Gewicht 2S 14 26. Üb. כְּיַד הַמֶּלֶךְ s. zu יָד *no.* 1 dd. Üb. d. RA: Gott u. d. Könige fluchen, s. zu בָּרַךְ II). Jahves König, der v. ihm eingesetzte, Ps 2 6. 18 51. — Den Namen eines Königs führt auch *a*) Jahve Jes 6 5. 33 22. 43 15. Jer 48 15. Ps 5 3. 44 5. 48 3. 68 25. 74 12. 84 4. Dt 33 5; als Vok. הַמֶּלֶךְ Ps 145 1; besondere Ausdrücke מֶלֶךְ יַעֲקֹב Jes 41 21, מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל 44 6, מֶלֶךְ גָּדוֹל Mal 1 14, מֶלֶךְ עוֹלָם Jer 10 10, מ׳ הַכָּבוֹד Ps 24 7, מֶלֶךְ הַגּוֹיִם Jer 10 7. (בית המלך v. Tempel Sir 50 7). *b*) die Götzen Am 5 26. Zeph 1 5, viell. auch Jes 57 9 (sonst vgl. zu מֹלֶךְ u. מִלְכֹּם). *c*) dichterisch: *der König der Schrecken*, v. Tode Hi 18 14. — Üb. d. Verhältn. zw. מֶלֶךְ u. מַלְאָךְ s. d. Anm. zu מַלְאָךְ.

II. **מֶלֶךְ** *N. pr. m.* 1Ch 8 35. 9 41.†

מֹלֶךְ, außer 1K 11 7 immer m. d. Art. הַמֹּלֶךְ die Gottheit, der die Israeliten der Königszeit im Tale Hinnom Menschenopfer brachten Lv 18 21. 20 2—5. 2K 23 10. Jer 32 35. LXX, Aq. Sy. The. Vulg. Μολόχ, *Moloch* m. Assimilation. Wahrsch. ist d. Aussprache eine künstliche, m. Anspielung auf בֹּשֶׁת (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 353), während der Name urspr. מֶלֶךְ lautete, vgl. Jes 30 33, wo מֶלֶךְ wohl den Gott bezeichnen soll. Der ursprüngl. rein appellat. Name („König") war sehr häufig bei den Semiten (vgl. zu מֶלֶךְ I, מִלְכֹּם, Zimmern, KAT 469ff. u. Baethg., Beitrr. 11. 15. 37. 84. 254); im Alt. T. aber bezeichnet er als Eigenname Jahve als einen zerstörenden, vernichtenden Gott, dem Menschenopfer gebracht w. (nur 1K 11 7 ist dieser Gott nicht gemeint, aber hier l. LXX מִלְכֹּם, was nach V. 5. 33 wohl richtig ist). Vgl. Baudissin, Jahve et Moloch, ZDMG 57 819 f., Schrader, JPT 1 26 u. bes. Eerdmans, Melekdienst en Vereering van Hemellichamen in Israels Assyrische Periode 1891.†

מַלְכֹּדֶת* (St. לכד) m. *suff.* מַלְכֻּדְתּוֹ — Netz, Schlinge, worin man Tiere fängt Hi 18 10.†

מַלְכָּה (v. מלך I) *cstr.* מַלְכַּת (s. Baer zu 1K 10 1), *pl.* מְלָכוֹת *f.* – Königin 1K 10 1.4. 10. 13. 2Ch 9 1. 3. 9. 12 v. d. Königin v. Saba, sonst nur 25 mal im B. Esth. *Pl.* Königinnen, versch. v. פִּילַגְשִׁים Ct 6 8. 9. — Vgl. auch zu מְלֶכֶת.†

מִלְכָּה *N. pr.* 1) Tochter des Haran, Weib Nahors Gn 11 29. 22 20. 23. 24 15. 24. 47. 2) eine Tochter des Ṣelophchad Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.†

מַלְכָּה s. מְלוּכָה.

מַלְכוּת (zunächst v. מֶלֶךְ) *cstr.* gl., m. *suff.* מַלְכוּתִי, seltener *def.* מַלְכֻתוֹ, *pl.* מַלְכֻיוֹת Dn 8 22, *f.* — außer Nu 24 7. 1 S 20 31. 1K 2 12. Jer 10 7. 49 34. 52 31. Ps 45 7. 103 19. 145 11. 13, nur in der Chron., Esr., Neh., Esth., Dan., Koh. (u. Sir.) vgl. מַמְלָכָה; 1) Königtum, Königswürde, 1 S 20 31. 1K 2 12 (m. נָכוֹן). Ps 45 7. 1Ch 12 23: מַלְכוּת שָׁאוּל das Königtum Sauls. בְּרֵאשִׁית מַלְכוּת צ׳ am Anfange der

Regierung Zedekias Jer 49 34. (52 31 l. מַלְכוּ). Dn 11. 21. 81. 1Ch 26 31. בֵּית הַמַּלְכוּת d. königliche Palast Esth 1 9. 2 16. 5 1, sonst בֵּית־הַמֶּלֶךְ. V. d. königl. Würde einer Königin Esth 1 19. 4 14 (anders Berth.). 2) Königreich, מַלְכוּת יְהוּדָה das Königreich Juda 2 Ch 11 17. מַלְכוּת כַּשְׂדִּים das Königreich der Chaldäer Dn 9 1. *Pl.* Dn 8 22. Zu Jer 10 7 vgl. Giesebr. u. Duhm, der מַלְכֵיהֶם l. (V. d. Weltmacht eines Volkes Sir 10 8). 3) als *Gen.* s. v. a. königlich Esth 1 11. 19. 2 17, לְבוּשׁ מַלְכוּת 6 8. 8 15, ohne לְבוּשׁ 5 1.

מַלְכִּיאֵל *N. pr. m.* Gn 46 17. Nu 26 45. 1Ch 7 31. *Patron.* auf ־ִי Nu 26 45 (vgl. in Amarna den südpaläst. Häuptling *Milkili* od. *Ilimilku*; s. auch Gray, HPN 118).†

מַלְכִּיָּה *N. pr. m.* 1) Esr 10 31. Neh 3 11. 2) Neh 8 4. 3) Jer 21 1. 38 1. 4) mehrerer anderer, deren Identität unter sich u. m. *no.* 1—3 zweifelh. 1Ch 6 25. 9 12. 24 9. Esr 10 25 (vgl. SBOT). Neh 3 14. 31. 10 4. 11 12. 12 42.†

מַלְכִּיָּהוּ (s. v. a. מַלְכִּיָּה) *N. pr. m.* Jer 38 6.†

מַלְכִּי־צֶדֶק *N. pr.* kanaan. König u. Priester v. Salem Gn 14 18. Ps 110 4.†

מַלְכִּירָם *N. pr. m.* 1Ch 3 18.†

מַלְכִּישׁוּעַ *N. pr.* eines Sohnes v. Saul 1 S 14 49. 31 2, auch getrennt מַלְכִּי־שׁוּעַ 1Ch 8 33. 9 39. 10 2.†

מַלְכָּם *N. pr. m.* 1Ch 8 9. Sonst s. zu מִלְכֹּם.†

מִלְכֹּם (in Lagardes LXX Μελχομ vgl. Field zu 1K 11 5. 33; n. Kampffmeyer, ZDMG 54 631, מלך m. Mimation, n. Lag., Ü. 190 durch d. Endung *ôm* gebildet, n. and. = מלך עם „Volkskönig", n. Eerdmans, Melekdienst 112 = מלכעם „Am ist König" vgl. zu בִּלְעָם u. עם II a. E.) — Gott der Ammoniter 1 K 11 5. 33. 2 K 23 13 vgl. auch zu מֹלֶךְ; dieselbe F. ist wahrsch. auch z. l. 2 S 12 30. Jer 49 1. 3 f. מַלְכָּם (dag. nicht Am 1 15 vgl. 2 3; unklar ist Zeph 1 5; vgl. auch Baer zu 2 S 12 30).†

מלכם Jes 3 15 = מַה־לָּכֶם.

מלכן 2S 12 31 *Kt.*; *Kr.* מַלְבֵּן s. d. u. Driver, Budde z. St.†

מְלֶכֶת* *cstr.* מְלֶכֶת (vgl. Baer z. Jer 7 18) — מְלֶכֶת הַשָּׁמַיִם Jer 7 18. 44 17—19. 25; n. d. Mass. ohne Zw. s. v. a. מְלֶאכֶת, wie einige Handschriften wirklich l. Darnach Stade (ZAW 6 123 ff. 289 ff.): Werk des Himmels = Heer des Himmels (LXX Jer 7 18 ἡ στρατιὰ τοῦ οὐρανοῦ). Richtiger aber LXX zu Jer 44 17 βασίλισσα τ. o., also מַלְכַּת (geg. Barth § 112 not., der die überlieferte Aussprache in dieser Bed. festhalten will). Gemeint ist kaum der Mond, sondern der Venusstern, die assyrische *Ištar*.

Vgl. Schrader, SbBA 1886. 477 ff. ZA 3 353 ff. 4 74 ff. Kuenen, Verslagen en Mededeelingen 3 5. 1888. 157—189. Wellh., RaH 41. Nöld., ZDMG 41 710 f. Eerdmans, Melekdienst 83 ff. Rob. Sm., Sem. 1 57. 172. Zimmern, KAT 441. Moore, EB 3991 f.†

מֹלֶכֶת m. d. Art. *N. pr. f.* 1Ch 7 18.†

I. מלל Nf. zu אמל, vgl. ar. مَلَّ gebeugt s., sich hinschleppen, n. Berggren u. Cuche.

Kal impf. יִמַּל, *i. p.* וַיִּמָּל, יִמָּלוּ (vgl. Ges. § 67[g]) — sich schlaff senken (v. d. Pflanzen), verwelken, Ps 37 2. Hi 14 2. 18 16. 24 24 (vgl. auch zu מלא *Niph.*). — And. (so auch Frd. Del., D. B. Hiob 153) sehen in diesen Formen *Niphal* v. מלל II).†

Po. impf. יְמוֹלֵל — Ps 90 6 verwelken; and. l. יְמוֹלַל als *Poal* v. מלל II, abgeschnitten w.†

II. מלל Nf. zu מול s. d.

Kal imp. מֹל — beschneiden, Jos 5 2.†

Niph. pf. נְמַלְתֶּם (Ges. § 67[dd]) — sich beschneiden lassen, Gn 17 11.†

Hithpo. impf. i. p. יִתְמֹלָלוּ — Ps 58 8, v. Pfeilen: abgeschnitten, abgestumpft w.; Wellh. l. כְּמוֹ חָצִיר f. חצו כמו, dann v. מלל I.†

III. מלל nh. zerreiben.

Kal pt. מוֹלֵל — Pr 6 13 n. Aq., Sy., Hi u. a.: (m. d. Füßen) scharren; dag. and. v. מלל IV: reden, deuten.†

Deriv.: מְלִילָה.

IV. מלל nh. מִלֵּל, aram. מַלֵּל, ܡܰܠܶܠ sprechen; vgl. Kautzsch, Ar. 60 f. u. dag. Nöld., ZDMG 57 413, der مَلَّ IV, ملا IV diktieren, vergl.

Pi. pf. מִלֵּל, *i. p.* מִלְּלוּ, מִלֵּל, *impf.* יְמַלֵּל, תְּמַלֶּל־ — reden, sprechen, m. d. *acc.* Ps 106 2. Hi 8 2. 33 3. M. לְ d. P. u. folg. direkter Rede Gn 21 7. (Sir 32 3 *abs.*).†

Deriv. מִלָּה.

מִלֲלַי *N. pr. m.* Neh 12 36 (vgl. SBOT).†

מַלְמָד* od. מַלְמֵד* *cstr.* מַלְמַד (*n. instr.* v. למד) — Ri 3 31 מַלְמַד הַבָּקָר Ochsenstecken, womit der Treiber die Ochsen treibt (Sir 38 25 תומך מלמד). Vgl. Vogelst. LwP 32 u. zu דָּרְבָן.†

מלץ vgl. ar. ملص, äth. ሞለጸ: glatt, schlüpfrig s. (s. zu מלט).

Niph. pf. נִמְלְצוּ — einschmeichelnd s. (v. Worten) Ps 119 103. Vgl. zu מרץ u. Budde zu Hi 6 25.†

מֶלְצַר m. d. Art. הַמֶּלְצַר Dn 1 11. 16 Titel eines Beamten am bab. Hofe; n. Haug in Ewald's Bibl. Jahrbüchern 5 159f. n. d. Pers.: Kellermeister; n. Frd. Del. (Baer, Dan. XI) viell. bab. *maṣṣaru*, Wächter, bes. v. Aufwarten bei d. königl. Tafel, KAT 651. Vgl. aber auch Marti z. St.†

מלק nh. u. j.-a. vgl. Levy, NhWb 3 135.
Kal pf. מָלַק — Lv 1 15. 5 8 (d. Kopf eines Opfervogels) m. d. Nagel abkneipen, nach 5 8 ohne ihn ganz abzureißen.†

I. **מַלְקוֹחַ** (St. לקח; äg. als Lw. *marakaḥut(i)* s. Bondi 44) *m.* — Beute, Jes 49 24. 25; es wird Nu 31 12 v. d. gefangenen Menschen untersch., befaßt aber V. 11. 26f. 32 diese mit.†

II. **מַלְקוֹחַ*** (St. לקח) *du.* מַלְקוֹחַיִם*, m. *suff. i. p.* מַלְקוֹחָי — *fauces*, der obere u. untere Gaumen Ps 22 16.†

מַלְקוֹשׁ (St. לקשׁ I, Barth § 163[h]) *m.* — Spät- od. Ernteregen (ar. وَلِيّ), der in Pal. in den Monaten März u. April vor der Ernte fällt (ZDPV 4 72f. 14 96. 100) Dt 11 14. Jer 3 3. 5 24. Jo 2 23. Hos 6 3. Sach 10 1. Pr 16 15. Übertr. v. beredter Rede Hi 29 23.†

מֶלְקָחַיִם (St. לקח) *du.* m. *suff.* מַלְקָחֶיהָ (m. *ă*) — 1) Zange Jes 6 6. 2) Lichtschere Ex 25 38. 37 23. Nu 4 9. 1K 7 49. 2Ch 4 21.†

מֶלְתָּחָה (vgl. äth. አልባስ: Tunica, Dillm. 46; Thes. 764; Del., HLg 20; n. Haupt, SBOT zu 2K 10 22, Lw. aus ass. *maštaku, maltaktu** Kammer) — 2K 10 22, n. d. Überlief. wohl richtig: königl. Garderobe.†

מַלְתָּעוֹת* s. מְתַלְּעוֹת.

מַמְּגֻרָה* (vgl. zu מְגוּרָה) *pl.* מַמְּגֻרוֹת (m. *Dag. dir.* Ges. § 20[h]) — Jo 1 17 Vorratshaus, Kornspeicher.†

מֵמַד* (St. מדד, Barth § 162[a]) *pl.* m. *suff.* מְמַדֶּיהָ — Maß Hi 38 5.†

מְמוּכָן *N. pr. m.* Esth 1 14. 16 (*Kr.*; *Kt.* מומכן). V. 21.†

מְמוֹתִים* (St. מות, vgl. ar. مَمات Tod, s. Landb., PD 164 10; Beaussier 652) *cstr.* מְמוֹתֵי — 1) als *pl. intens.* s. v. a. grausamer, martervoller Tod Jer 16 4. Ez 28 8. 2) 2K 11 2 *Kt.* konkret: Getötete; richtiger *Kr.* מוּמָתִים.†

מַמְזֵר (n. Thes. 781 vgl. Barth § 164[c] v. מזר = مَذِرَ schmutzig sein, vgl. nh. מזר verdorben s. [v. Eiern], syr. ܡܙܪ P. Sm. 2019; n. Schwally viell. v. נזר u. wahrsch. ass., vgl. מְנֻזָּרִים; vgl. auch Geiger, Urschr. 52, Chey., PSBA 22 165f.) — eine Klasse Personen, die in Israel nicht aufgenommen w. durften Dt 23 3; v. d. künftigen Bewohnern Asdods Sach 9 6 (in einer proph. Drohung; vgl. zu dieser Stelle auch Peiser, OLz 4 313). Wahrsch. Kinder aus gemischten Ehen, bes. (vgl. Neh 13 23f.) zw. Judäern u. Asdoditen, vgl. Stade, GI 2 188, Berthol., SIF 142, Nestle, ZAW 20 166. Üb. d. spätere jüd. Auffassung s. Levy, NhWb 3 140.†

מִמְכָּר (St. מכר, Barth § 160[c]) *cstr.* מִמְכַּר, m. *suff.* מִמְכָּרוֹ, *pl.* m. *suff.* מִמְכָּרָיו, *m.* — 1) Verkauf Lv 25 27. 29. 50. 2) *obj.* מכר מִמְכָּר Waren verkaufen Lv 25 14. Neh 13 20; daher das zu Verkaufende Lv 25 25, das Verkaufte 25 28. 33. Ez 7 13. (Sir 37 11). — Dt 18 8 ist nach Dillm. מִמְכָּרָיו v. מֶכֶר z. l.; besser wohl מִמַּכָּרָיו *von seinen Bekannten*, vgl. Levy, NhWb 3 116.†

מִמְכֶּרֶת* (St. מכר, Barth § 160[a]) *cstr.* מִמְכֶּרֶת — Verkauf Lv 25 42.†

מַמְלָכָה (St. מלך I, Barth § 160[c]) *cstr.* מַמְלֶכֶת, m. *suff.* מַמְלַכְתִּי, *pl.* מַמְלָכוֹת, *cstr.* מַמְלְכוֹת *f.* (zu 1S 10 8 s. ZAW 16 119) — 1) d. Macht u. Würde eines Königs 1K 11 11. 14 8; in übertr. S.: die Machtstellung eines selbständigen Königreiches Jes 17 3. Mi 4 8; als Zeitbestimmung: Regierungszeit Jer 27 1. 28 1; עִיר הַמַּמְלָכָה d. Königsstadt 1S 27 3, *pl.* Jos 10 2; בֵּית מַמְלָכָה Reichsstempel Am 7 13, כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ sein königl. Thron Dt 17 18. 2S 7 13, *pl.* כִּסֵּא מַמְלָכוֹת Hgg 2 22. 2) *concr.* Königreich, Reich Jer 18 7. Am 6 2, מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ die Reiche der Erde 2K 19 15 u. ö., צְבִי מַמְלָכוֹת v. Babel Jes 13 19; v. d. kleinen Fürstentümern Ägyptens Jes 19 2; מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים Ex 19 6 ein Reich, dessen Bürger Priester sind. — Für מַמְלָכָה Thr 2 2 ist wohl m. d. LXX מַלְכָּהּ z. l. — Vgl. מַמְלָכוּת u. מַלְכוּת.

מַמְלָכוּת* (St. מלך I, Barth § 261[c], aber viell. eine Mischf. u. in מַמְלֶכֶת z. ä., vgl. Wellh., TBS 100) *cstr.* מַמְלְכוּת *f.* — 1) die Macht u. Würde eines Königs 2S 16 3, eines Königreiches (vgl. מַמְלָכָה *no.* 1) Hos 1 4; m. obj. *Gen.* 1S 15 28 (LXX מַמְלַכְתְּךָ); Regierungszeit Jer 26 1. 2) Reich Jos 13 12. 21. 27. 30. 31.†

מִמְסָךְ (St. מסך) — vermischter Wein, Würzwein Jes 65 11. Pr 23 30.†

מִמֶּן s. מִן.

מֶמֶר (St. מרר, Olsh. § 198, b) — Betrübnis, Verdruß Pr 17 25.†

מַמְרֵא *N. pr.* 1) eines Amoriters und Verbündeten Abrahams Gn 14 13. 24. 2) אֵלֹנֵי מַמְרֵא (s. zu אֵלוֹן) die Terebinthen Mamre's 13 18. 18 1 u. (bei P) bloß מַמְרֵא 23 17. 19. 25 9. 35 27. 49 30. 50 13; s. GAP 160—162.†

מַמְּרוֹרִים (m. *Dag. dir.* Ges. § 20[h]; St. מרר) — Bitterkeiten, bitteres Geschick Hi 9 18.†

מִמְשַׁח Ez 28 14 in כְּרוּב מִמְשַׁח הַסּוֹכֵךְ eine ganz dunkle Wortverb.; einige: Maß, d. h. Größe; and.: Ausdehnung (Vu. *extentus*); and.: Salbung, vgl. Kön. 2 96; n. Haupt, SBOT: Kolossalbild d. Schutzgottheit. Corn. streicht d. W. als tendenziöse Gl.†

מִמְשָׁל (St. משל II) *pl.* מִמְשָׁלִים *m.* — 1) Herrschaft Dn 11 3. 5 m. מִשֹׁל. 2) *pl.* 1Ch 26 6 *concr.*: Oberhäupter.†

מֶמְשָׁלָה (St. משל II) Mi 4 8, *cstr.* מֶמְשֶׁלֶת (Sir 7 4 *abs.*), m. *suff.* מֶמְשַׁלְתְּךָ, *pl. cstr.* מֶמְשְׁלוֹת, m. *suff.* מֶמְשְׁלוֹתָיו *f.* — 1) Herrschen, Herrschaft Mi 4 8, m. subj. *Gen.* 1K 9 19. Jer 51 28. 2Ch 8 6; m. obj. *Gen.* Gn 1 16 (vgl. Sir 43 6), m. בְּ Ps 136 8. 9 (bessere LA *sg.*); Befehlshaberstelle Jes 22 21. 2) was jem. beherrscht, מֶמְשֶׁלֶת יָדוֹ was ihm unterworfen war Jer 34 1 vgl. kürzer 2Ch 32 9; Herrschaftsgebiet, Reich 2K 20 13. Jes 39 2. Dn 11 5, v. Gott Ps 103 22. 145 13, *pl.* 114 2.†

מִמְשָׁק* (St. משק) *cstr.* מִמְשַׁק — Zeph 2 9 n. Ges. u. a.: Besitz, n. d. Zshg.: Boden, auf dem etw. wächst, vgl. Schwally, ZAW 10 188 f. Grätz: קִמּוֹשׂ.†

מַמְתַקִּים (St. מתק, Barth § 174[c]) *pl.* — Süßigkeiten Ct 5 16. Neh 8 10.†

I. **מָן** m. *suff.* מַנְךָ (n. a. *Codd.* מָנְךָ) *m.* — Manna, d. wunderbare Nahrung der Israeliten in d. Wüste Ex 16 15. 31. 33. 35. Nu 11 6—9. Dt 8 3. 16. Jos 5 12. Neh 9 20. Ps 78 24 (dah. דְּגַן שָׁמַיִם Ps 78 24, לֶחֶם שָׁמַיִם 105 40, לֶחֶם אַבִּירִים *Engelbrot* 78 25 genannt). Den Namen will Ebers, Durch Gosen 226 f. als altäg. (*mennu*) nachweisen; s. aber Dillm. zu Ex 16 15. Gemeint ist wohl (was freilich Palmer, Wüstenwand. 59 f. bestreitet) das noch vorkommende Manna (مَنّ bei den Beduinen der Sinaihalbinsel) d. i. der aus den Zweigen der *Tamarix gallica mannifera* (Ehrenberg; Boissier 1 775) — wie es scheint, nur auf d. westl. Sinaihalbinsel — Ende Mai u. im Juni quellende süße, klebrige, honigartige (vgl. den türk. Namen بصره بالى *Baṣra-Honig*, ZDMG 23 275 ff.), in schweren Tropfen zu Boden fallende Saft. Ritter, Erdk. 14 665 ff., Ebers, Durch Gosen 223 ff., Dillm. u. Baentsch zu Ex 16 36, Reinke, Beitrr. 5 305 ff., BHwb 2 964, KBwb 414 f., EB 2929, Renaud et Lacour, De la manne du désert, Alger 1881, u. üb. d. kurdische Manna ZDMG 35 254.†

II. **מָן** Ex 16 15 wohl nicht m. מָן I identisch (wie noch Zenner, ZKT 23 164 f., Peters, eb. 371 vgl. auch Winckler, AoF 2 323. OLz 4 250), sondern ein Fragewort. Dem Zshg. nach erwartet man ein „was“ (מָה); doch ist מָן im Aram. (vgl. zu מִי) überall persönlich: wer? vgl. Kautzsch, Ar. 61 f.†

I. **מֵן*** m. *suff.* מִנֵּהוּ (Baer: מִנֵּהוּ) *m.* — Ps 68 24, n. Simonis: *ihr Teil* (v. einem מנן = מנה vgl. مَنّ) vgl. Kön. 2 288. Hupf., Olsh. gewinnen denselben S. durch d. Emendation מְנָתוֹ. Vgl. noch Chey., JQR 11 403.†

II. **מֵן*** (syr. ܡܢܐ *f.* Haar, Saite) *pl.* מִנִּים u. Ps 45 9 (wie viell. Sir 39 15) מִנִּי vgl. Ges. § 87[f] — Saiten, Saiteninstrumente Ps 45 9. 150 4.†

מִן (gms. m. Ausnahme des Ass.; üb. d. Südar. s. Hommel, Chr. 49; üb. d. Ableitung Kön. 2 287 f.) seltener מִנִּי Ri 5 14. Jes 46 3. Mi 7 12. Ps 44 11 u. 7 mal in Ps. Hi 6 16 u. 18 mal, מִנֵּי Jes 30 11; selbständ. (in d. R. m. *Makk.*, vgl. aber auch Ex 2 7) vor d. Artikel, selten sonst (üb. 1K 18 5 s. Baer z. St.); häufiger w. *n* m. d. folg. Buchstaben assimiliert, der dann verdoppelt w. (was aber bei vokallosen Buchstaben unterbleiben kann); מֵ vor Gutturalen u. ר (doch nicht vor ח, vgl. auch Jes 14 3); m. יְ zu מִי kontr. (anders Dn 12 2. 2Ch 20 11 s. Ginsb.); auffällig w. d. unverkürzte מִן m. d. folg. W. zusammengeschrieben Hi 38 1. 40 6 *Kt.*; m. *suff.* (n. d. gew. Erkl. durch Redupl. v. מִן, n. Mayer-Lambert, RÉJ 23, 302 ff. aus מִנְּנִי) מִמֶּנִּי; מִמְּךָ, *i. p.* מִמֶּךָּ, מִמֵּךְ; מִמֶּנּוּ; מִמֶּנָּה; מִמֶּנּוּ (die Orientalen מִמֶּנּוּ s. Ginsb. Introd. 200), dicht. מִנִּי Jes 22 4. 30 1. 38 12. Hi 16 6, *i. p.* מֶנִּי Ps 18 23. 65 4. 139 19. Hi 21 16. 22 18. 30 10, מֶנְהוּ Hi 4 12; מִנְהֶם, מֵהֶמָּה, מֵהֶם, מִכֶּם

Hi 11 20; מֵהֵן, מַהֲנָּה (a. LA. מַהֵן) Ez 16 47. 52 — Präpos. m. d. GB: Trennung, Abtrennung (nicht wie and.: Teil), vgl. Zerweck, Die hebr. Präp. Min, 1893. Molin, Om prepositionen *Min*, 1893. Ges. § 119[v]. Kön. 2, 288. Daher bezeichnet מִן 1) den Ausgangspunkt einer Bewegung = aus *a*) n. יָצָא, הוֹצִיא zB. hervorgehn *aus* dem Mutterschoße (Hi 1 21), *aus* dem Munde (Ri 11 36), *aus* einem Lande gehn, herausführen (Ex 12 42), *aus* dem Wasser, aus einer Grube ziehen (Ps 18 17. 40 3), retten aus der Hand, aus den Händen jem. (s. מִיַּד, מִידֵי u. d. W. יָד und die Verba הִצִּיל, מִלֵּט). Ct 2 9. 5 4: *er streckt die Hand aus* מִן־הַחוֹר, wo wir *durch die Öffnung* sagen (vgl. im Ar. دخل من الباب durch die Türe gehn, und Fl., KS 2, 202). — *b*) häuf. w. durch מִן der Ausgangspunkt dem Endpunkte entgegengesetzt, bes. um dadurch das von beiden Eingeschlossene anzugeben α) m. אֶל (s. אֶל *litt. A*, 1), auch in Fällen wie מִזַּן אֶל־זַן Ps 144 13 s. v. a. von allen Arten; β) m. עַד od. וְעַד Lv 13 12. Jes 1 6. 1K 6 24. Jon 3 5: *vom Größten bis zum Kleinsten.* Ex 22 3. Dt 29 10. Ri 15 5; m. einer Negation s. v. a. weder — noch Gn 14 23; od. γ) m. d. End. *â* zB. Ez 25 13; מִמְּךָ וָהֵנָּה *von dir aus hieherwärts* 1S 20 21, מִמְּךָ וָהָלְאָה *von dir aus weiterhin* V. 22. — *c*) (wie d. gr. Suff. θεν) in Ausdrücken, wo für uns der Gedanke an den Ausgangspunkt gänzlich zurücktritt, nämlich bei d. Angabe einer örtlichen Lage, Richtung, Seite u. ä. So מִקֶּדֶם ostwärts Gn 2 8. 11 2. 13 11, מֵרָחוֹק in der Ferne 2K 2 7. Jes 5 26, מִיָּם westwärts, מִמַּעַל oberhalb, מִתַּחַת unterhalb, unten, מִבַּיִת וּמִחוּץ innerhalb u. außerhalb, מִיָּמִין וּמִשְּׂמֹאל zur Rechten und zur Linken, מֵאַחֲרֵי hinter etw., מִצַּד zur Seite, מֵאֵצֶל dass. (Ez 40 7), מִמּוּל gegenüber, מִסָּבִיב ringsum, מִפְּנֵי vor. N. Verben d. Bewegung dann: מֵרָחוֹק weithin Jes 22 3. 23 7, מִמֶּרְחָק 17 13 u. ä. — *d*) v. d. Zeit, zunächst α) *von* (einer Zeit) *an*, *seit*, מִנְּעֻרִים v. Jugend auf 1S 12 2. 1K 18 12. מִבֶּטֶן אִמִּי v. Mutterleibe an Ri 16 17. Jes 46 3. M. einem *inf.* Dn 11 23. מִיָּמֶיךָ vom Beginn deiner Tage an Hi 38 12. 1S 25 28. 1K 1 6. Lv 27 17: מִשְּׁנַת הַיֹּבֵל vom Anfange des Jobeljahres an; Ggs. V. 18. Üb. Jes 43 13 s. unt. z. den m. מִן verbundenen Präpositionen. β) *gleich nach* (vgl. *ab itinere* gleich nach der Reise, ἐξ ἀρίστου gleich nach d. Frühstück) Ps 73 20 מֵהָקִיץ *nach dem Erwachen.* Hi 3 11 מֵרֶחֶם *gleich als ich den Mutterschoß verließ* (vgl. Budde z. St.). מִקֵּץ nach Verlauf (einer Zeit). מִמָּחֳרָת Gn 19 34. Ex 9 6, *gleich vom Anfange des folg. Tages.* Daher im Allgem.: *nach.* מִיֹּמָיִם *nach zwei Tagen* Gn 38 24. Jos 23 1. Ri 11 4. 14 8. Hos 6 2; vgl. Kön. 3 § 401[c–h]. γ) wie *litt. c*: v. d. Zeit, *in* welcher etw. geschieht, zB. Jes 37 26 מִימֵי קֶדֶם *in der Urzeit*, Pr 20 4 מֵחֹרֶף. Üb. מֵאָז s. zu אָז u. Kön. 3 § 387[c], über מִטֶּרֶם Hgg 2 15 zu טֶרֶם. — *e*) von der Materie, wor*aus* etwas verfertigt, gleichs. hervorgegangen ist, Ct 3 9: *aus Holz des Libanons.* Gn 2 19. Ex 39 1. Hos 13 2. Ps 16 4 (מִיָּדַי?). 45 14. — *f*) v. d. Abstammung v. einem Vater (*ex patre*) vgl. zu יצא; Hi 14 4: מִי־יִתֵּן טָהוֹר מִטָּמֵא *wo wäre ein Reiner, der von Unreinem stammte?* Jes 58 12: מִמְּךָ die von dir abstammen (Weir, Chey.: בָּנֶיךָ). Ri 5 14; od. aus einem Geburtsorte Ri 13 2: *ein Mann* מִצָּרְעָה *aus Sora.* 17 7. Vgl. מֵאַיִן aus Nichts Jes 41 24, מֵהֶבֶל Ps 62 10. Auch: היה מִשֶּׂה zu einem Stück Kleinvieh gehören, von den Teilnehmern an einer Mahlzeit Ex 12 4. — *g*) v. Urheber od. der Ursache, wovon etw. kommt, herrührt, der lebenden u. leblosen (wie im Gr. ἐκ und ἀπό für ὑπό, lat. *ex, ab*) 2S 3 37: לֹא הָיְתָה מֵהַמֶּלֶךְ *es gieng nicht v. König aus*; Jer 44 28: *das Wort* מִמֶּנִּי von *mir*; Hi 6 25: *eine Rüge* מִכֶּם; Hi 20 29 *das Los der Sünder* מֵאֱלֹהִים; Gn 49 12: חַכְלִילִי עֵינַיִם מִיָּיִן *die Augen dunkel von Wein.* Hi 14 9: מֵרֵיחַ *vom Dufte des Wassers* belebt, Ez 19 10; v. d. Mittelursache Hi 39 26: מִבִּינָתְךָ *durch deinen Verstand*; Hi 7 14: וּמֵחֶזְיֹנוֹת תְּבַעֲתַנִּי *durch Träume schreckst du mich.* 4 9. Ps 28 7 (s. aber LXX). 76 7. Gn 9 11; v. d. Veranlassung Ex 28 18: *durch die Menge deiner Sünden hast du entheiligt.* Bei pass. Verben, um anzugeben, von wo die Handlung ausgeht, Gn 9 11. 2S 7 29. Ps 37 23. Hi 24 1. 28 4. Koh 12 11 (Kön. 3 § 107. Ges. § 121[f]). Aus d. Bed.: von Seiten, entwickelt sich auch d. Bed.: vor (wie לִפְנֵי) נָקִי מִן rein vor jem. Nu 32 22, צדק מִן Hi 4 17 vgl. 35 2, אָשָׁם מִן Schuld vor Gott Jer 51 5 (vgl. Sir 31 8. 10 7). — *h*) *wegen*, Jes 53 5: מִפְּשָׁעֵינוּ *wegen unserer Missetaten.* Ct 3 8: *ob des nächtlichen Grauens.* Ri 5 11. Jes 6 4. Hi 22 4. מִבְּלִי, מִבִּלְתִּי wegen Mangels = weil nicht ist, vgl. zu אַיִן *no.* 2 *a* δ. Ex 15 23: *sie konnten das Wasser nicht trinken vor Bitterkeit.* 6 9: *vor Ungeduld.* Pr 20 4: *vor Kälte.* Vgl. auch שָׂמַח מִן sich freuen wegen = über Pr 5 18. Vgl. Kön. 3 § 403[d c]. — *i*) *infolge*, *zufolge* (wie *ex lege, ex more*) מִפִּי

יְהוָה nach Jahves Befehl 2Ch 36 12. 2) *von*, v. d. Bewegung, Entfernung von einem Orte *a*) n. רחק Ex 23 7. Dt 20 15. גֵּרֵשׁ Ex 11 1, סור Jes 30 11, ברח, נוס, עלה Gn 41 2, ירד usw. — *b*) vor, n. Begriffen wie: sich fürchten (ירא, פחד I), verbergen, sich verbergen, verheimlichen עלם I, כחד, סתר, verschließen Pr 21 23, sich hüten נִשְׁמַר, warnen, abmahnen הִזְהִיר, הוֹשִׁיעַ Jes 47 13, כִּפֶּר (s. d.) u. a. (s. die Beispielsammlung bei Stade, *de vaticc. Is. Aeth.* 75 u. vgl. κρύπτω, καλύπτω mit ἀπό Matth 11 25. Luk 9 45. 19 42, *custodire, defendere a, tutus a periculo*). חָפְשִׁי מֵאֲדֹנָיו frei von seinem Herrn Hi 3 19, צֵל מֵחֹרֶב Schatten vor der Hitze Jes 4 6, נוּחַ, שָׁבַת מִן Ruhe haben vor jem., etwas, אָבַד מִן jem. (eig. von ihm weg) verloren gehn, בָּגַד מִן treulos abfallen von, כָּלָה מִן I s. d., רַב־לָכֶם מֵעֲלוֹת *genug für euch* (hört nun auf) *hinaufzuziehen!* 1K 12 28. — *c*) *fern von* Pr 20 3: שֶׁבֶת מֵרִיב *sitzen fern vom Streite*. מֵעֵינֵי הָעֵדָה fern von den Augen f. hinter dem Rücken der Gemeinde Nu 15 24. Thr 4 9. So auch Baethg. Ps 42 7 n. Theodoret (Wellh. komparat.); n. נִשְׁאַר übrig bleiben, (verlassen) v., Ruth 1 5. Dah.: *sonder, ohne*, מִמּוּם fleckenlos Hi 11 15. 21 9 (zweifelh. 19 26 vgl. Budde). Gn 27 39. 2S 1 22. Jes 22 3 (s. aber Marti). Jer 15 19. 48 45. Ez 32 15. Ps 109 24, auch *ohne* f. *außer, ausgenommen* 1Ch 29 3. 2S 13 16. Dah. vor d. *Inf.*: *daß nicht, so daß nicht* (s. unten). Üb. negat. מִן vor אַיִן s. d. *no.* 6, u. Kön. 3 § 252[w-z]. 3) aus d. Begriffe der Entfernung entwickelt sich der ***komparativische*** Gebrauch v. מִן, (Ges. § 133[a]. Kön. 3 § 308[bc]), zB. גָּבֹהַּ מִן größer als 1S 9 2. Ri 14 18. Ez 16 61. 28 3. (Sir 10 24). רַבִּים מִן Jos 10 11. Ri 16 30 mehr als. עָקֹב מִכֹּל trugvoller als alle Jer 17 9. Gn 3 1. 1S 18 30; *gesegnet vor, mehr als* Ri 5 24. Dt 33 24. Hierbei ist zu bemerken: *a*) der Vergleichungspunkt ist ebenso häuf. durch ein V., als durch ein Adj. ausgedrückt. 1S 10 23: וַיִּגְבַּהּ מִכָּל־הָעָם *er war größer als alles Volk*. Ri 2 19: הִשְׁחִיתוּ מֵאֲבוֹתָם *sie sündigten mehr als ihre Väter*. Gn 19 9. 29 30. 38 26. 2S 18 8. Jer 5 3. 7 26. Ez 5 6. 16. 47. 31 5. Ps 130 6. מַה הָיָה מִן *was hat er voraus vor* Ez 15 2. Bes. merke man: חִסֵּר מִן entbehren lassen im Vergl. mit, nachstehn lassen Ps 8 6, נָפַל מִן sinken in Vergl. m., Ggs. עָמַד מִן bestehn in Vergl. mit, übertreffen, הֶחֱרִישׁ מִן schweigen vor jem. (worin auch ein Weichen liegt), שׁנה מִן anders sein als, vgl. zu diesen Vbb. *b*) ellipt. mit Weglassung des Hauptwortes Jes 10 10: וּפְסִילֵיהֶם מִירוּשָׁלַם וּמִשֹּׁמְרוֹן *deren Götzen mehr* (d. i. zahlreicher) *waren, als die von Jerusalem und Samarien*. 1S 15 22 (s. Budde). Mi 7 4. Ps 62 10. Hi 11 17. Ct 5 9. (Vgl. מִן mehr als Sir 7 19. 40 18 ff.). *c*) d. zweite W. kann auch ein Inf. sein Gn 4 13: גָּדוֹל עֲוֹנִי מִנְּשֹׂא *meine Sünde ist groß über Vergeben hinaus*, d. h. zu groß, als daß sie vergeben werden könnte. Ri 7 2. 1S 25 17. 1K 8 64. Noch kürzer Dt 14 24: יִרְבֶּה מִמְּךָ הַדֶּרֶךְ *der Weg ist größer als du* f. als daß du ihn gehn könntest, mithin: zu groß für dich. Gn 18 14. 32 11. Ps 139 6. 12. Hi 15 11. Vgl. Kön. 3 592. 4) aus d. Begriffe der Abtrennung entwickelt sich der ***partitive*** Gebrauch v. מִן (Kön. 3, § 81. 278. Ges. § 119[w] not.); so Ex 18 25: *Moses wählte tüchtige Männer* מִכָּל־י״ *aus ganz Israel*; bes. nach Wörtern, die eine Zahl od. Größe angeben, zB. Ruth 4 2: *zehn Männer* מִזִּקְנֵי הָעִיר *von den Ältesten der Stadt*. 2K 2 7. Neh 1 2. מְעַט מֵהַרְבֵּה *wenige von vielen* Jer 4 2. Dn 12 2. מַה־מִּלַּיְלָה *wie viel von der Nacht?* Jer 21 11. אֶחָד מִנִּי־אָלֶף Hi 33 23. (Sir 6 6). In exklusivem S.: *als Eigentumsvolk* מִכָּל־הָעַמִּים Ex 19 5. Dt 14 2. Esth 4 13. Dn 1 10. Auf diese Weise gewinnt ein Adj. superlativische Bed.: הַטּוֹב מִבְּנֵי *der beste von den Söhnen* 2K 10 3. Dabei fehlt häuf. d. W., das den Teil od. die Größe angibt, so daß מִן scheinbar als selbständiges Satzglied auftritt: *a*) in Bezug auf eine Menge: einige, mehrere Ex 17 5: מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל einige *von den Ältesten Israels*. Gn 30 14: *gib mir* einige *von den Dudaim*. 2S 11 17: *es fielen* welche *vom Volke*. Ct 1 2: *er küsse mich mit Küssen seines Mundes*. *b*) s. v. a. einer, zB. Hi 27 6: *mein Herz schmähet nicht* מִיָּמָי einen *meiner Tage*. Dn 11 5 einer *seiner Kriegsobersten*. Ex 6 25. Lv 11 32. Ö. m. d. Neg. s. v. a. keiner, zB. 2K 10 23. Vgl. auch zu יוֹם. *c*) in Bezug auf ein Ganzes: etwas davon Lv 5 9: מִדַּם etwas *vom Blute*. Hi 11 6: *Gott erläßt dir* einen Teil *deiner Schuld*. 1K 12 9: *erleichtere* etwas *v. d. Joche*. Gn 3 6: *sie nahm* מִפִּרְיוֹ vgl. 2 16 f. M. d. Neg.: nichts von Dt 16 4. 2K 10 10. *d*) vor אֶחָד s. v. a. irgend einer, zB. Lv 4 2: *und tut er* מֵאַחַת *irgend eins von jenen Geboten*. Dt 15 7. Ez 18 10 (vgl. Wright, Ar. Gr. 2 136). Vor einem *n. unit.*: ein einziger, מִשַּׂעֲרַת ein einziges Haar 1S 14 45. 2S 14 11. 1K 1 52. *e*) vor einer zusammenfassenden od. erschöpfenden Apposition: מִכֹּל *nämlich jede* Gn 6 2. 7 22. 9 10. Lv 11 32. Jer 40 7 (vgl. d.

ar. مِنَ البَيَانِ Wright, Ar. Gr. 137f. Eut., NI 78f.). 5) vor d. *Inf.* *a*) *weil* (vgl. *no.* 1 *litt.* *g*). Dt 7 8: מֵאַהֲבַת יְהוָה אֶתְכֶם *weil Jahve euch liebt.* Jes 48 4. *b*) am häufigsten: *so daß nicht, ne, quo minus,* v. Begriffe der Entfernung (*no.* 2), n. d. Verben des Hinderns, als zurückhalten Nu 32 7, sich hüten Gn 31 29, abmahnen Jes 8 11, verschließen Jes 24 10, verschonen Jer 13 14 usw. Gn 27 1: *seine Augen waren blöde* מֵרְאֹת *so daß er nicht sah.* Ex 14 5: מֵעָבְדֵנוּ *daß er uns nicht diene.* 1S 8 7. Jes 21 3. 49 15. Zuweilen ist der Begriff *sein* ausgelassen, u. מִן steht vor d. Nomen 1S 15 23: *er hat dich verworfen* מִמֶּלֶךְ *vom Königsein* (= מִהְיוֹת מֶלֶךְ). Jer 48 2: *wir wollen es vertilgen* מִגּוֹי *daß es kein Volk mehr sei.* 2 25. 1K 15 13. Jes 7 8. 17 1. 25 2. Hos 9 11. *c*) *seitdem daß* (vgl. *no.* 1, *d*) 1Ch 8 8. 2Ch 31 10. *d*) s. *no.* 3, *c.* 6) als *Conj.* (Ges. § 165[b], vgl. zu מֵאֲשֶׁר *no.* 8) *daß nicht,* vor dem *Impf.* (vgl. 5, *b*) Dt 33 11: מִן־יְקוּמוּן (LXX μὴ ἀναστήσονται, Vulg. *non consurgant*). Zeitlich Jes 18 2: מִן הוּא *seit es ist,* od. local: *von da an wo es ist* (s. aber Marti). 7) m. and. Präpp. u. Advv. bed. מִן *a*) *von — her, weg* (nach *no.* 2). Die zweite Part. drückt d. O. aus, in welchem sich der Ggst. zuvor befand, wie *de chez quelqu'un:* מֵאַחַר hinter (etwas) weg, מִבֵּין zwischen (etwas) hervor, מִבַּעַד hinter (etw.) hervor, מֵעַל oben von (etw.) weg, מֵעִם und מֵאֵת *de chez,* aus der Nähe jem. her, von Seiten jem., מִתַּחַת unter (etwas) weg, s. אַחַר, אֵת II, בֵּין, בַּעַד, עַל, עִם, תַּחַת. (Vgl. ZDMG 29 606–8). *b*) den Ort selbst, s. oben unter *no.* 1, *c* und auch *no.* 1, *g.* — *d*) in לְמִן weist לְ auf den Ausgangspunkt hin, v. welchem aus מִן gerechnet w., wobei dann מִן in versch. Bedd. stehn kann. So לְמֵרָחוֹק *fernher* Hi 36 3, *in fernen Zeiten* Jes 37 26, *fernhin* Hi 39 29, לְמִתַּחַת unterhalb 1K 7 32, לְמִבֵּית לְ innerhalb Nu 18 7. Am häufigsten um den *terminus a quo* anzugeben: 1Ch 27 23: לְמִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה *vom Zwanzigjährigen an.* 1Ch 17 10, von der Zeit Jes 7 17: לְמִיּוֹם *von der Zeit an, da;* 2S 7 6. Ri 19 30; לְמִן הַיּוֹם אֲשֶׁר 2S 7 11. Dt 4 32. 9 7. Jer 7 25. 32 31. Hgg 2 18. Mal 3 7: לְמִימֵי *seit den Tagen.* Bes. wenn עַד, וְעַד folgt, v. Orte Mi 7 12. Sach 14 10, v. d. Zeit Ex 9 18. Ri 19 30. Auch f. sowohl — als auch 2Ch 15 13: לְמֵאִישׁ וְעַד־אִשָּׁה *sowohl Mann als Weib.* Ex 11 7. 2S 13 22. Jer 51 62. Ähnlich 4) אֶל־מִן Hi 5 5, aber nachdrücklich *selbst von.* Dagegen ist Lv 4 12 אֶל die Hauptpräposition in אֶל־מִחוּץ *nach einem Orte außerhalb d. L.* Hierher gehört auch Jes 43 12f., wo wahrsch. אַל־גַּם־מִיּוֹם *noch bis zum heutigen Tage* z. l. ist. 8) m. folg. אֲשֶׁר (מֵאֲשֶׁר) *Conj.* *a*) weil (vgl. מִן *no.* 1, *g*) Jes 43 4. *b*) mehr als daß (vgl. מִן *no.* 3) Koh 3 22. — Sonst ist אֲשֶׁר nach מִן überall *relativ.*

מְנָאוֹת s. מְנָת.

מַנְגִּינָה* (St. נגן, Barth § 173 b) m. *suff.* מַנְגִּינָתָם — Spottlied Thr 3 63.†

מנה aram. מנא, ܡܢܐ, ar. منا, منى zählen, südar. zuteilen, Hommel, Chr. 127; ass. *manû,* zählen, zuteilen, *mînu* Zahl.

Kal pf. מָנָה, *impf.* תִּמְנֶה, וַיִּמְנוּ, *imp.* מְנֵה, *inf.* מְנוֹת, *pt.* מוֹנֶה — 1) zählen, m. d. *acc.,* die Sandkörner Gn 13 16. Nu 23 10, d. Tage Ps 90 12, d. Volk 2S 24 1. 1Ch 21 1. 27 24, d. Haar 1K 20 25, d. Geld 2K 12 11; m. בְּ v. Volke 1Ch 21 17. *Pt.* v. den Zählern der Herden Jer 33 13. 2) m. d. *acc.* u. לְ zuteilen Jes 65 12; f. jem. bestimmen Ps 147 4. (Sir 40 29 m. 2 *acc.* als etwas gerechnet w.).†

Niph. pf. נִמְנָה, *impf.* יִמָּנֶה, יִמָּנוּ, *inf.* הִמָּנוֹת — gezählt w. Gn 13 16. 1K 3 8. 8 5. Koh 1 15. 2Ch 5 6. M. אֵת (אֶת) beigezählt w. Jes 53 12.†

Pi. pf. מִנָּה, *impf.* וַיְמַן, *imp.* מַן — 1) zuteilen, bestimmen, m. d. *acc.* Dn 1 10, m. d. *acc.* u. לְ Dn 1 5. Hi 7 3 (Budde: מָנוּ). 2) anordnen, bestellen, v. Gott Jon 2 1. 4 6. 7. 8. Ps 61 8. M. עַל über etw. bestellen Dn 1 11.†

Pu. pt. מְמֻנִּים — m. עַל, über etw. bestellt 1Ch 9 29.†

Derivate: מָנֶה, מְנָת, מְנִי, מֹנֶה, מְנָת vgl. d. *N. pr.* תִּמְנָה.

מָנֶה (aus d. ass. *manû,* wie auch äg. *manô* s. Mü., AE 83, altaram. מנה, *pl.* מנן Lidz. 313, syr. ܡܢܝܐ, ar. مَنًا, gr. μνᾶ vgl. z. b.-a. מנא, Lewy, Fw. 118 u. Fr. 203) *pl.* מָנִים *m.* — die Mine, die Gewichtsmine, Ez 45 12 (à 50 Sekel, s. Smend u. Corn. z. St. u. bes. Peters, JBL 1893. 48), als Gewicht von Silber Esr 2 69. Neh 7 71f., von Gold 1K 10 17 (מאות 2Ch 9 16 ist viell. Schreibf.). Vgl. Benz., Arch. 182ff. 191ff. Now. 1 208f.†

מָנָה (v. מנה) *pl.* מָנוֹת, m. *suff.* מְנוֹתָהּ *f.* — Teil, Anteil Ex 29 26. Lv 7 33. 8 29. 2Ch 31 19. Esth 2 9; bes. v. Speisen: Portion 1S 1 4f. 9 23. שְׁלַח מָנוֹת Portionen verschicken (von einem Gastmahle) Neh 8 10. 12. Esth 9 19. 22 vgl. 2 9. (Sir 41 21). — Üb. Jer 13 25 s. zu מְנָת.†

מֹנֶה* (v. מנה) *pl.* מֹנִים *m.* — Teile, dah. Male, *vices* Gn 31 7. 41.†

מִנְהָג (v. נהג I) *cstr.* מִנְהַג — Fahren, bestimmte Art desselben 2 K 9 20.†

מִנְהָרָה* *pl.* מִנְהָרוֹת — Ri 6 2 wohl kaum d. ar. مَنْهَر, das Strombett in der Talschlucht; LXX Lag. μάνδρα; n. d. Kontexte: irgendwelche versteckte u. sichere Örtlichkeiten in den Bergen. Grätz: מנחרות v. נחר durchbohren.†

מָנוֹד* (St. נוד) *cstr.* מְנוֹד — Ps 44 15: מְנוֹד־רֹאשׁ Kopfschütteln u. Ggst. dieser Bezeigung schadenfrohen Staunens.†

I. **מָנוֹחַ** (St. נוח) *cstr.* מְנוֹחַ, *pl.* m. *suff.* מְנוּחָיְכִי *m.* — 1) Ruhe Thr 1 3. 1Ch 6 16. *Pl.* Ps 116 7. 2) Ruheplatz Gn 8 9. Dt 28 65. Jes 34 14. Heimat (durch Verheiratung) Ruth 3 1.†

II. **מָנוֹחַ** *N. pr.* des Vaters Simsons Ri 13 2 ff. 16 31.†

מְנוּחָה u. **מְנֻחָה** (v. נוח), *pl.* מְנוּחֹת (Ges. § 124e) *f.* — 1) Ruhe, ruhiger Zustand Gn 49 15. Jes 28 12. Jer 45 3 (Giesebr.: Ruhestätte). Beruhigung 2 S 14 17; מֵי מְנֻחוֹת zur Ruhe einladende Gewässer Ps 23 2; v. Besitze des Verheißungslandes (gegenüber der Unruhe des Wüstenzuges) Dt 12 9. Ps 95 11 vgl. d. Ggs. Mi 2 10. Friede 1 K 8 56; אִישׁ מְנוּחָה friedliebend 1Ch 22 9. 2) Ruheplatz Nu 10 33. Jes 32 18. Sach 9 1. Heimat (durch Verheiratung) Ruth 1 9 (vgl. 3 1). שַׂר־מְנוּחָה der f. d. Nachtlager auf d. Reise zu sorgen hatte Jer 51 59; Niederlassung, Residenz Jes 11 10. Ps 132 8. 14. מְקוֹם מְנוּחָה Aufenthaltsort Jes 66 11. בֵּית מְנוּחָה 1Ch 28 2 v. Tempel. — Unklar Ri 20 43, wo Moore ein *n. pr.* vermutet, vgl. נוֹחָה; anders Budde. — Üb. מְנֻחוֹת 1Ch 2 52 s. מָנַחַת.†

מָנוֹן Pr 29 21 unsicheres W.; Del.: Brutstätte (vgl. נון); Ew.: Verächter, Undankbarer (n. d. äth. [äth.]: Dillm. 189); Yahuda, JQR 15 703, n. ar. مَنِين: machtlos; Berth., Strack: מָדוֹן Streit; Oort: בְּיָגוֹן.†

מָנוֹס (St. נוס, Barth § 162c) m. *suff.* מְנוּסִי *m.* — 1) Flucht Jer 46 5 (Giesebr., Duhm: וְנוֹס). 2) Zuflucht, m. אָבַד verschwinden Jer 25 35. Am 2 14. Ps 142 5. Hi 11 20; bildl. v. Jahve 2 S 22 3. Jer 16 19. Ps 59 17.†

מְנוּסָה (St. נוס) *cstr.* מְנֻסַת — Flucht Lv 26 36. Jes 52 12.†

מָנוֹר* (wahrsch. v. ניר, vgl. nh., j.-a. u. ar. נִיר, نِير, die Vorrichtung, durch welche die Fäden des Aufzuges gehoben u. gesenkt w.) *cstr.* מְנוֹר — i. d. Vb. מְנוֹר אֹרְגִים 1 S 17 7. 2 S 21 19. 1Ch 11 23. 20 5, gew.: der Weberbaum, um den der fertige Stoff gewickelt w. (modern-ar. *metwa* ZDPV 8 180); n. Moore, PAOS 1889. 179 f.: der Querbaum des Rahmens.†

מְנוֹרָה (St. נור; vgl. üb. مَنارة Fr. 270 u. dag. WZKM 1 30) u. **מְנֹרָה**, *cstr.* מְנוֹרַת, מְנֹ׳, *pl. abs.* u. *cstr.* מְנֹרוֹת *f.* — Leuchter 2 K 4 10, bes. v. d. großen Armleuchter in der Stiftshütte Ex 25 31–35. 26 35. 30 27. 31 8. 35 14. 37 17–20. 39 37. 40 4. 24. Lv 24 4. Nu 3 31. 4 9. Nu 8 2–4 vgl. Sach 4 2. 11, v. d. 10 Leuchtern im Tempel 1 K 7 49. Jer 52 19. 1Ch 28 15. 2Ch 4 7. 20, *sg.* 13 11.†

מִנְּזָרִים* m. *suff.* מִנְּזָרַיִךְ (m. *Dag. dirim.*, Ges. § 20h) *m. pl.* — Nah 3 17 unsicheres W. Ges. (vgl. Kön. 2 90) kombinierte es m. נְזִירִים Fürsten, während A. Jeremias, BzA 3 106. Jensen, TLz 1895, 507 einen Zshg. m. bab. *maṣṣaru* (*mazzaru*, *manzaru*) Wächter, vermuten (vgl. zu מַלְצַר). Wellh. (Sk. 5 160) betrachtet es als identisch m. מַמְזֵר. Vgl. Ruben, JQR 11 460 u. SBOT zu Jes 33 18.†

מנח davon:

מִנְחָה (ph. מנחת Lidz. 313, vgl. WZKM 2 250; viell. äg. *manḥit(i)* Spiegelberg, Rec. d. trav. 21 53; ar. منح beschenken, vgl. Schechter zu Sir 12 3; dag. n. Perles An. 78 v. נחה führen, wie ar. هَدِيَّة), *cstr.* מִנְחַת, m. *suff.* מִנְחָתִי, *pl.* m. *suff.* מִנְחֹתֶיךָ *f.* — 1) Geschenk an einen Mächtigen um ihn günstig zu stimmen, Gn 32 14. 19. 21 f. 33 10. 43 11, an einen Propheten 2 K 8 8 f., der Untertanen an den König 1 S 10 27. 2Ch 17 5, an einen fremden König 1 K 5 1. 10 25. 2 K 20 12. Jes 39 1. Hos 10 6. Ps 72 10. 2Ch 17 11. 26 8 vgl. Ps 45 13; auch v. einem auferlegten Tribut Ri 3 15. 17 f. 2 K 17 3 f.; m. הִגִּישׁ 1 K 5 1, נשׂא Ri 3 18. 2 S 8 2. 6. 1Ch 18 2. 6, הֵשִׁיב 2 K 17 3, הֶעֱלָה 2 K 17 4, הֵבִיא 2Ch 17 11, הִקְרִיב Ri 3 17 f., נתן 2Ch 26 8. 2) Geschenk an d. Gottheit *a*) im Allgem. Opfergabe Gn 4 3. Ri 6 18 (s. Budde). 1 S 2 17. Mal 2 13. 3 4; הֵרִיחַ מִנְחָה 1 S 26 19; m. הִגִּישׁ Mal 2 12. 3 3 vgl. 1 11, נשׂא Ps 96 8, הֵבִיא Jes 66 20. Mal 1 13. 2Ch 32 23, הוֹבִיל Zeph 3 10. *b*) bes. Speiseopfer Lv c. 2. 6 7–10. 7 9 f. 10 12 u. ö. bei P. Ez 46 5. 11 u. ö., neben Schlachtopfern 1 S 2 29. 3 14. Jes 19 21. Ps 40 7. Dn 9 27, neben Brandopfern Jos

22 23. Ri 13 19. 23. 2 K 16 13. Jer 14 12. Am 5 22. Ps 20 4 vgl. Jes 43 23. Jer 17 26. Ez 45 17, neben Trankopfern Jes 57 6. Jo 1 9. 13, neben Weihrauch Jer 41 5. Neh 13 5. 9, neben Sünd- und Schuldopfern Ez 42 13; m. עשׂה 1 K 8 64. Ez 45 24. 46 7, עבד Jes 19 21, הֶעֱלָה Jes 57 6. 66 3, הִקְטִיר 2 K 16 13. Jer 33 18, אפה Ez 46 20; d. Minha d. Königs u. d. Volkes 2 K 16 15; d. Priesterminha Lv 6 12–16; מ׳ זִכָּרוֹן u. מ׳ קְנָאֹת Nu 5 18; eine neue Minha Lv 23 16. Nu 28 26; מ׳ הַתָּמִיד Nu 4 16. Neh 10 34 (vgl. Sir 45 14) bestehend aus d. Abend-Minha 2 K 16 15. Ps 141 2. Esr 9 4 f. Dn 9 21, u. d. Morgen-Minha Ex 29 40 f. Nu 28 5 ff.; vgl. d. Zeitbestimmung לַעֲלוֹת הַמ׳ 1 K 18 29. 36. 2 K 3 20; über d. versch. Formen d. Minha s. zu פַּת בִּכּוּרִים, מַרְחֶשֶׁת, מַחֲבַת, מַאֲפֶה u. פַּת.

מְנַחֵם (ph. u. altaram., Lidz. 313; keilschr. *Minhimmu, Minahimi* u. ä.; *Minahimmu* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 63) *N. pr.* eines Königs v. Israel (ass. *Menihimme*) 2 K 15 14. 16 f. 19—23.†

מָנַחַת *i. p.* מָנָחַת *N. pr.* 1) edomitischer St. Gn 36 23. 1 Ch 1 40. 2) ein unbekannter Ort 1 Ch 8 6, womit viell. d. *n. gent.* מְנַחְתִּי in חֲצִי הַמְּנֻחֹתִי, ein jud. St. 1 Ch 2 54 zusammenh. Diese F. ist auch V. 52 f. הַמְּנֻחוֹת z. l.†

מְנִי (v. מנה) — eig. Zuteilung, Schicksal (ar. مَنِيَّة), dann ein Schicksalsgott Jes 65 11. Wahrsch. verwandt m. d. koranischen مَنُوة *Manât* (Wellh., RaH 25 ff.) u. d. nab. מנותו (Lidz. 313) d. i. مَنَوَات *pl.* Personifikationen des Schicksals (ZDMG 41 709). Vgl. Ges., Del., Dillm. z. St. Johns ET 10 423. 526. Nestle eb. 475. Hommel eb. 566.†

I. **מִנִּי** Jer 51 27 Name einer Gegend, n. Syr. u. Tg.: Armenien, aber doch wohl nur ein bes. Teil davon, da אֲרָרַט (s. d.) daneben genannt ist. Auch in d. Keilinschriften ist *Mannai* ein Teil Armeniens zw. d. Vansee u. Urmiasee, vgl. Streck, ZA 14 134 ff. Bochart vergl. Μινυάς, eine Gegend Armeniens Jos. Arch. 1 3. 6. Vgl. auch Wellh. IjG⁴ 120. Üb. Ps 45 9 s. zu מֵן II.†

II. **מִנִּי** s. zu מִן.

מִנֵּי s. zu מִן.

מְנָיוֹת s. מְנָת.

מִנִּים s. מֵן II.

מִנְיָמִין (bab. *Minjamîni* u. *Minjamê* Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 63; vgl. zu בִּנְיָמִין u. Fr., ZA 13 123) — *N. pr. m.* 1) 2 Ch 31 15.† 2) s. מִיָּמִן *no.* 2.

מִנִּית *N. pr.* eines O. im Gebiete der Ammoniter Ri 11 33, woher Weizen n. Tyrus gebracht wurde Ez 27 17; vgl. GAP 266. Corn. l. Ez l. c.: נְכֹאת = חִטִּים וּנְכֹת, Grätz: חִטִּים וּמֹור, Rost, OLz 6 406 בחטים ונפת ודונג, während Berthol. beim überl. T. bleibt.†

מִנְלָם Hi 15 29 wahrsch. unecht. Gew. als מִנְלָה m. *suff.: ihr Besitz* (vgl. نال) erklärt, was aber wenig passend ist. S. d. versch. Emendationsversuche bei Dillm. u. Budde, Herz ZAW 20 161 u. vgl. Kön. 2 111.†

מנן vgl. zu מַן I—II.

מנע nh., j.-a. zurückhalten; Zenǧirli: fernhalten, Lidz. 313; ar. منع abhalten, zurückhalten; syr. an ein Ziel gelangen, vgl. Fr., BzA 3 65; z. Ass. vgl. Küchler, Ass.-bab. Medizin 130.

Kal pf. מָנַע, m. *suff.* מְנָעֲךָ, מְנָעַנִי, *impf.* יִמְנַע, *imp.* מְנַע, מִנְעִי, *pt.* מֹנֵעַ — zurückhalten, hemmen 1) m. d. *acc.*, Ströme Ez 31 15, etw. im Munde zurückhalten Hi 20 13, Getreide nicht hergeben wollen Pr 11 26. 2) m. d. *acc.* u. מִן zurückhalten, abhalten von etw., seinen Fuß Jer 2 25. 31 16. 48 10. Pr 1 15, m. מִן *c. inf.* 1 S 25 26. 34. 3) jem. etw. vorenthalten, verweigern, m. d. *acc.* u. מִן d. P. Gn 30 2. 2 S 13 13. Jer 5 25. 42 4. Am 4 7. Pr 3 27. 23 13. Hi 22 7. Neh 9 20. (Sir 4 3), ohne Obj. 1 K 20 7. Pr 30 7, ohne מִן Ps 21 3; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ps 84 2; m. d. *acc.* d. P. u. מִן d. S. Nu 24 11. Hi 31 16. Koh 2 10 (vgl. ohne מִן Sir 14 4).†

Niph. pf. נִמְנַע, *impf.* תִּמָּנַע, יִמָּנַע — 1) m. מִן *c. inf.* sich zurückhalten, abhalten lassen Nu 22 16 (vgl. Sir 14 14). 2) entzogen, versagt werden m. מִן Jo 1 13. Hi 38 15; ohne מִן Jer 3 3.†

Vgl. die *Nomm. pr.* יִמְנָע, תִּמְנָע.

מַנְעוּל (St. נעל, Barth § 169ᶜ), *pl.* m. *suff.* מַנְעוּלָיו Neh 3 3, מַנְעָלָיו V. 6. 13–15 (vgl. Böttch. § 171, *b*) — Riegel Ct 5 5. Neh 3 3. 6. 13–15.†

מִנְעָל* (St. נעל) m. *suff.* מִנְעָלֶךָ — Riegel Dt 33 25.†

מַנְעַמִּים* (St. נעם) m. *suff.* מַנְעַמֵּיהֶם *pl.* — Leckerbissen Ps 141 4.†

מְנַעַנְעִים *pl.* 2 S 6 5 ein musikalisches Instrument; wohl (als *pt. Pil.* von נוע geschüttelt, bewegt w.) die σεῖστρα, *sistra* (Vulg.) der Alten, s. BHwb 1054.†

מְנַקִּית* (syr. ܡܢܩܝܬܐ P. Sm. 2447; vgl. zu נקה, KAT 595 Anm. 2, Schwally, Idiot. 57 u. z. F.

Olsh. § 206b) *pl.* מְנַקִּיֹּת, מְנַקִּיּוֹת, m. *suff.* מְנַקִּיֹּתָיו *f.* — Opferschale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. Jer 52 19.†

מֵינֶקֶת Säugamme. S. *Hiph.* von ינק.

מְנַשֶּׁה *N. pr.* 1) älterer Sohn Josephs Gn 41 51 (wo der Name erklärt w.). 48 1 ff. 2) teils m. d. Art. (Dt 3 13. Jos 1 12. 4 12. 12 6. 13 7. 18 7. 22 7. 9–11. 21. 1Ch 27 21), teils ohne dens.: der St. Manasse, auch מַטֵּה מְנַשֶּׁה Nu 1 35, בְּנֵי מ׳ Nu 1 34, מַטֵּה בְנֵי־מ׳ Nu 34 23. Sein Gebiet lag zur Hälfte jenseit, zur Hälfte diesseit des Jordans, Jos 17 8 ff., vgl. Ri 1 27. Der östl. Teil heißt חֲצִי שֵׁבֶט מ׳ Nu 32 33, חֲצִי שֵׁבֶט הַמ׳ Dt 3 13, חֲצִי מַטֵּה מ׳ Jos 21 6, חֲצִי הַמְנַשֶּׁה גִּלְעָדָה 1Ch 27 21 od. מְנַשֶּׁה Ri 11 29 (s. aber Budde). Ps 60 7, חֲצִי בְּנֵי מ׳ Jos 22 30; der westl. Teil מַטֵּה מ׳ Jos 21 5, מַחֲצִית מַטֵּה מ׳ Jos 21 25, מְנַשֶּׁה Ri 1 27. Jes 9 20, בְּנֵי מ׳ Jos 16 9. Üb. einen Unterstamm s. Ri 6 15; vgl. die Stämme 1 Ch 5 23—27. 7 14 ff. S. auch 2 Ch 30 11. *Patron.* מְנַשִּׁי Dt 4 43. 29 7. 2K 10 33. 1Ch 26 32. 3) Ri 18 30 vgl. zu מֹשֶׁה. 4) Sohn des Hiskia, König v. Juda 2K 20 21. 21 1 ff. 2Ch 33 1 ff. Jer 15 4. Keilschr. *Menasê* od. *Minsê*. 5) Esr 10 30. 6) V. 33.

מְנָת* (St. מנה, f. *manajat*, s. Lag. Ü. 10. 81. Ges. § 95n; n. Wellh., Sk. 6 259 Aramaismus) *cstr.* gl. (a. LA. מְנַת), *pl. cstr.* מְנָאוֹת Neh 12 44 u. מְנָיוֹת 12 47. 13 10 (wahrsch. *f.*, s. ZAW 16 94) — Teil, Anteil, d. Anteil d. Priester u. Leviten Neh 12 44 (מְנָאוֹת הַתּוֹרָה). 2 Ch 31 4, d. Leviten Neh 13 10, der Sänger u. Torhüter Neh 12 47; d. Teil (Beitrag) des Königs 2Ch 31 3. Bildl. מְנָת שֻׁעָלִים יִהְיוּ *der Füchse Teil* d. i. Beute *werden sie* Ps 63 11; מְנָת כּוֹסָם *ihres Bechers Anteil* Ps 11 6. 16 5; מְנָת מִדַּיִךְ *dein dir zugemessener Anteil* Jer 13 25.†

מָס (St. מסס, a. LA מָאָס, s. Baer z. St.) — Hi 6 14, gew. d. Verzagte (v. מסס) vgl. Dillm. u. Budde; Chey. u. Beer: מָשׁ v. מוּשׁ; Merx u. a.: מֹנֵעַ (vgl. Sir 7 33).†

מַס (nh., j.-a. מִסָּא, unbek. Ursprungs; „kaum m. Speaker's Bible 1 484 äg. *msj*, Gebrachtes, Abgabe" Mü.; Hitz. zu Hi 6 14 v. مشّ aussaugen, teilweise wegnehmen, wonach es eig. מַשׁ heißen sollte; n. Kön. 2 41 von demselben מסס wie מַסָּה) auch *i. p.* מָס (s. Baer zu Pr 12 24), *pl.* מִסִּים *m.* — Frondienst; שׂוּם מַס עַל Esth 10 1 Frondienst auflegen הָיָה לָמַס Dt 20 11. Ri 1 30. 33. 35. Jes 31 8 (wo jedoch Tg. u. a. an מסס denken). Pr 12 24. Thr 1 1; auch הָיָה לְמַס עֹבֵד Gn 49 15. Jos 16 10 fronpflichtig sein, Frondienste tun müssen. נָתַן לָמַס Jos 17 13. שׂוּם לָמַס Ri 1 28. Dann *concr.* in kollekt. S., die Fronarbeiter; m. הֶעֱלָה ausheben 1 K 5 27. 9 21. 2Ch 8 8, vgl. 1K 9 15. אֲשֶׁר עַל־הַמַּס Aufseher über die Fronen am israel. Hofe 2 S 20 24. 1K 4 6. 5 28. 12 18. 2Ch 10 18. שָׂרֵי מִסִּים Fronvögte Ex 1 11.†

מֵסַב (St. סבב, Barth § 162a) m. *suff.* מְסִבּוֹ, *pl. cstr.* מְסִבֵּי, m. *suff.* מְסִבָּי Ps 140 10 (s. unt.), מְסִבּוֹת Hi 37 12 — Umkreisung, Runde, Ct 1 12 Tafelrunde (vgl. סבב *Kal*), n. Haupt: d. Liebesgenuß, vgl. Budde. Als *adv.* ringsum 1 K 6 29. *Pl.* d. Umgebungen 2 K 23 5; als Präp. n. einigen Ps 140 10 (n. and. *pt. Hiph.*; רֹאשׁ סְבִיב?). Unklar Hi 37 12, s. Budde u. Duhm, die יִתְהַלֵּךְ ergänzen.†

מַסְגֵּר (St. סגר I) — 1) gew.: Schlosser (als Handwerker), dag. n. Hoffm. (zu Hi 28 15): Goldschmied (vgl. zu סגר I *Kal*) 2 K 24 14. 16. Jer 24 1. 29 2. 2) Verschluß, Gefängnis Jes 24 22. 42 7. Ps 142 8.†

מִסְגֶּרֶת (St. סגר I, aus *misgirat* vgl. Ges. § 69c) m. *suff.* מִסְגַּרְתּוֹ, *pl.* מִסְגְּרוֹת, מִסְגְּרֹת, m. *suff.* מִסְגְּרֹתֵיהֶם *f.* (ZAW 16 83) — 1) Schloß, Feste, Burg 2S 22 46. Mi 7 17. Ps 18 46. 2) Leiste, Einfassung Ex 25 25. 27. 37 12. 14; v. d. Leisten an den Gestühlen 1 K 7 28. 29. 31. 32. 35. 36. 2K 16 17 (s. SBOT) vgl. Stade, ZAW 21 160 ff.†

מַסַּד (v. יסד, wie מַדַּע v. ידע) — Grundlage des Gebäudes 1 K 7 9.†

מִסְדְּרוֹן* m. d. End. *â* הַמִּסְדְּרוֹנָה — viell. Säulengang, Halle (*den.* v. סֵדֶר Reihe) Ri 3 23.†

מסה nh., j.-a. מְסָא sich auflösen, syr. gerinnen; äth. መሰወ: auflösen, vgl. ar. مَسْوَة geronnene Milch; verw. מסס (u. موّس Landb., Hadr. 427).

Hiph. pf. pl. הִמְסִיו (Ges. § 75ii) Jos 14 8; *impf.* אַמְסֶה, וַתֶּמֶס Ps 39 12, m. *suff.* יַמְסֵם — machen, daß etwas fließt, zerfließt, Ps 6 7: *ich mache mein Lager fließen von meinen Tränen* (Haupt, SBOT zu Ez 16 4, stellt es hier z. ass. *mesû* waschen, vgl. auch zu מְשִׁעִי); schmelzen Ps 147 18; auflösen, zergehn lassen Ps 39 12; m. לֵב zerfließen machen, in große Furcht setzen Jos 14 8.†

I. מַסָּה (St. נסה) *pl.* מַסּוֹת, מַסֹּת *f.* — Versuchung, v. d. Wundertaten Jahves Dt 4 34. 7 19. 29 2.†

II. מַסָּה (als „Versuchung" erklärt; vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 32) *N. pr.* eines Ortes in der Wüste Ex 17 7. Dt 6 16. 9 22. 33 8. Ps 95 8.†

III. מַסָּה* *cstr.* מַסַּת — Hi 9 23 n. Tg., Ew., Dillm. (der מִסַּת l.) u. a.: Verzagen, Verzweiflung (v. מסס vgl. מָס), was besser ist als: Versuchung (Hitz. u. a.). Hoffm. = מַשְׂאַת st. מַשְׂאַת Gewicht (v. נשׂא) „Anspruch". Grätz, Chey.: מַכַּת. Frd. Del. D. B. Hiob 150: מִסַּת d. entsprechende Zahl.†

מִסָּה* *cstr.* מִסַּת (im Aram. häuf., מִסַּת, ܡܣܬܐ, Levy, TWb 2 55. NhWb 3 180. P. Sm. 2183; Etym. unklar, viell. v. נשׂא; vgl. auch zu מָס) — nach Maßgabe, Dt 16 10: מִסַּת נִדְבַת יָדְךָ *je nachdem deine Hand herzugeben vermag.*†

מַסְוֶה (v. einem ungebr. סוה vgl. סוּת) — Decke, Schleier (üb. d. Gesicht) Ex 34 33–35.†

מְסוּכָה (v. סוּךְ I; s. v. a. מְשֻׂכָה u. מְשׂוּכָה) — Dornhecke Mi 7 4.†

מַסָּח 2 K 11 6 unsicheres W. (vgl. überh. Bleek, Einl.[4] 258); d. jüd. Erklärer: abwechselnd, vgl. Haupt, SBOT z. St.†

מִסְחָר* (St. סחר) *cstr.* מִסְחַר — 1 K 10 15 Handel; Klost. l. aber treffend מִסַּחַר v. סַחַר.†

מסך ar. مشج, aram. מזג, ܡܙܓ (daher ar. مزج Fr. 172 u. kopt.) vgl. Barth ES 33. 51. Fr., BzA 3 62. Nöld., ZDMG 57 418; n. Zimmern geht מסך möglicherweise wie מזג auf ass. *munziku*, gemischter Wein, zurück.

Kal pf. מָסַךְ, 1. *ps. i. p.* מָסָכְתִּי, *inf.* מְסֹךְ — mischen, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 102 10; bes. v. d. Mischen des Weines m. Gewürz Jes 5 22. Pr 9 2. 5 (vgl. Fr. 162f. 171f. Löw, AP 319). Bildl. Jes 19 14: einen Geist der Verwirrung mischen, durch Mischen hervorbringen (Duhm נסך).†

Derivate: מִמְסָךְ u.:

מֶסֶךְ — Mischung, gewürzter Zusatz z. Wein Ps 75 9.†

מָסָךְ (St. סכך I, Barth § 162[a]) *cstr.* מְסַךְ *m.* — Decke 2 S 17 19. Ps 105 39; übertr. Schutz, Wehr Jes 22 8; v. d. Vorhange v. d. Tore des Vorhofs d. Stiftshütte Ex 27 16. 35 17. 38 18. 39 40. 40 8. 33, vor d. Türe d. Zeltes Ex 26 36f. 35 15. 36 37. 39 38. 40 5. 28. Nu 3 25, vor d. Allerheiligsten Nu 3 31 sonst פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ Ex 35 12. 39 34. 40 21 (vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 16 18).†

מְסֻכָּה* m. *suff.* מְסֻכָתֶךָ (m. כ *raph.* s. Baer, aber doch wahrsch. מְסֻכָּה z. l., v. סכך I) — Decke Ez 28 13 (Grätz: מַשְׂכִּיתֶךָ).†

I. מַסֵּכָה (St. נסך I) *cstr.* מַסֵּכַת, *pl.* מַסֵּכוֹת, m. *suff.* מַסֵּכֹתָם — 1) gegossenes (Gottes-) Bild Dt 9 12. 2 K 17 16. Ps 106 19, *pl.* 1 K 14 9. 2 Ch 28 2. 34 3; neben פֶּסֶל Dt 27 15. Ri 17 3f. 18 14. 17f. Jes 42 17. Nah 1 14. Hab 2 18. מַסֵּכַת זְהָב m. Gold überzogenes Gußbild Jes 30 22, vgl. Hos 13 2. עֵגֶל מַסֵּכָה ein gegossenes Stierbild Ex 32 4. 8. Dt 9 16. Neh 9 18. אֱלֹהֵי מַסֵּכָה gegossene Götterbilder Ex 34 17. Lv 19 4. צַלְמֵי מַסֵּכֹת Nu 33 52. 2) σπονδή, Bündnis, Friedensschluß Jes 30 1 (and., wie schon Aq., The., leiten es in dieser Bed. von נסך II ab, eig.: Geflecht).†

II. מַסֵּכָה (St. נסך II) *f.* — Decke Jes 25 7. 28 20.†

מִסְכֵּן (ass. *muškênu*, Armer, Amarna 1 37, im Gesetze Hammur. Bezeichnung f. die zw. d. Vollbürger u. d. Sklaven stehende Klasse der Bevölkerung (Freier, aber ohne Grundbesitz); *Pt.* v. *Piel-Šafel šukennu* [Wzl. כון od. כאן, כהן etc.] προσκυνεῖν, vgl. Zimmern, ZA 7 353. Del., Hwb. 313[a]; daraus (vgl. Jensen, ZA 4 271) d. aram. ܡܣܟܢܐ, u. aus diesem wohl d. hebr. W. wie auch ar. مسكين, äth. ምስኪን፡; z. مسكين, ܡܣܟܢܐ in d. Bed. „aussätzig", πτωχός Luc 16 20 vgl. Littm., ZA 17 262ff., z. südar. משחכן Winckler, MVaG 6 219; aus d. Ar. stammt italien. *meschino*, franz. *mesquin* u. a.) — arm, elend Koh 4 13. 9 15f. (Sir 4 3. 30 14).

Vgl. מִסְכֵּנֻת u. סכן *Pu.*†

מִסְכְּנוֹת (n. Del., BzA 4 491: Lagerplätze, v. *šakânu* lagern, v. Waren) *pl.* — Vorräte, Magazine 2 Ch 16 4 (n. 2 K 15 20 z. ä.). 32 28. עָרֵי מ׳ Ex 1 11. 1 K 9 19. 2 Ch 8 4. 6. 17 12 vgl. Winckler, GI 2 210.†

מִסְכֵּנֻת (v. מִסְכֵּן) — Armut, Elend Dt 8 9.†

מַסֶּכֶת* (St. נסך II) *i. p.* מַסָּכֶת — Aufzug des Gewebes (Kette) Ri 16 13 f., vgl. Moore, PAOS 1889. 177f.; dag. n. Smend, ZAW 22 160: Schlafdecke.†

מְסִלָּה (St. סלל, mo. מסלת) *cstr.* מְסִלַּת, m. *suff.* מְסִלָּתִי, *pl.* מְסִלּוֹת, m. *suff.* מְסִלֹּתַי *f.* — 1) aufgeschütteter, gebahnter Weg Jes 40 3. 49 11. 62 10, v. d. versch. größeren od. kleineren Landstraßen Ri 20 31f. 45. 21 19. 2 S 20 12f. Jes 7 3. 33 8. 36 2. 2 K 18 17; v. d. Hauptstraßen in Edom Nu 20 19, vgl. auch Jes

11 16. 19 23. Jer 31 21; מְסִלָּה הָעוֹלָה ein Aufgang an der Westseite des Tempels 1 Ch 26 16. 18. Im allgem.: Weg, den man geht, selbst wo kein wirklicher Weg ist Jo 2 8; übertr. Jes 59 7. Pr 16 17; Bahnen der Sterne Ri 5 20 (Winckler, GI 2 131. 134: מַזָּלוֹת, vgl. Nestle bei Rothstein ZDMG 57 365); מְסִלָּה אַחַת 1 S 6 12 derselbe Weg, geradeaus. (Ps 84 6 scheint ein Textf. vorzuliegen, s. Hupf.; Baethg. u. Duhm n. LXX: מַעֲלוֹת). 2) technischer Ausdruck v. unsicherer Bed. 2 Ch 9 11 (1 K 10 12 מִסְעָד).†

מַסְלוּל (St. סלל, Barth § 169c) — Bahn, Weg Jes 35 8.†

מַסְמֵר* s. zu מַשְׂמֵר.

מסס nh. *Niph.* zerfließen, j.-a. *Ithpe.* verzagen, Nf. zu מסה, מאס II. Man könnte ar. مشى, im Wasser auflösen, vergl.; d. urspr. F. wäre dann משש (vgl. zu מָשׁוֹשׁ), aber der S-laut des äth. Äquivalents zu מסה (s. d.) stimmt nicht dazu.

Kal inf. מְסֹס — Jes 10 18 gew.: dahinsiechen (Ra., Luzz. kombinieren es m. סָס Motte).†

Niph. pf. נָמַס (Ges. § 67t), *i. p.* נָמָס (St. § 397bβ), *pl.* נָמַסּוּ, *impf.* יִמַּס, *i. p.* וַיִּמַּס, *inf. abs.* u. *cstr.* הִמֵּס (Ges. § 67t), *pt.* נָמֵס — 1) zerschmelzen, zerfließen Ex 16 21. Ps 68 3, eitern, v. einer Wunde Hi 7 5, v. d. Bergen Mi 1 4. Ps 97 5, wegen d. Blutes Jes 34 3; m. מֵעַל sich auflösen u. abfallen, v. Ketten Ri 15 14. — 2) m. לֵב vergehn, vor Angst, Jos 2 11. 5 1. 7 5 (*u. wurde zu Wasser*). Dt 20 8. Jes 13 7. 19 1. Ez 21 12. Nah 2 11, vor Leiden u. Kummer Ps 22 15; ohne לב 2 S 17 10: *und auch* (l. וְהָיָה für והוא) *ein tapferer Mann* הִמֵּס יִמַּס *würde verzagt werden.* Ps 112 10: *er vergeht,* vor Groll. — F. נמס 1 S 9 5 l. נִמְאֶסֶת v. מאס I.†

Hiph. pf. pl. הֵמַסּוּ — verzagt machen, m. d. *acc.* Dt 1 28.†

Derivv.: מַס, מַסָּה III.

מַסָּע (St. נסע, Barth § 160c), *pl.* m. *suff.* מַסָּעָיו, מַסְעֵיהֶם — 1) als *inf.* (Ges. § 45e) das Aufbrechen, Abziehen (eines Nomadenheeres), Dt 10 11: לְמַסַּע לִפְנֵי הָעָם *um vor d. Volke herzuziehen.* Nu 10 2: לְמַסַּע אֶת־הַמַּחֲנוֹת *um aufbrechen zu machen die Lager.* Gewöhnl. 2) *pl.* Wanderzüge, die v. Aufenthalten unterbrochen w., Gn 13 3. Ex 17 1. 40 36. 38. Nu 10 6. 12. 28. 33 1 f.†

I. מַסָּע (St. נסע) — Bruch, 1 K 6 7: אֶבֶן שְׁלֵמָה מ׳, vgl. Ges. § 131c. Kön. 3 § 277q; SBOT str. שְׁלֵמָה.†

II. מַסָּע — Hi 41 18 (viell. verw. mit نسغ werfen, Kam.) Wurfgeschoß (s. Dillm.).†

מִסְעָד (St. סעד) — 1 K 10 12 techn. Ausdruck v. unsicherer Bed., vgl. SBOT u. מְסִלָּה *no.* 2.†

מִסְפֵּד (St. ספד, Barth § 171c) *cstr.* מִסְפַּד, m. *suff.* מִסְפְּדִי *m.* — Klage, Wehklage Gn 50 10. Jes 22 12. Jer 48 38. Am 5 16. 17. Mi 1 8. 11. Ps 30 12. Esth 4 3, m. מַר Ez 27 31, vgl. Jer 6 26; üb. d. Sünde Jo 2 12, üb. einen Einzigen Sach 12 10, zu V. 11 vgl. zu הֲדַדְרִמּוֹן.†

מִסְפּוֹא (vgl. nh., j. a. ספא zuteilen, zu essen geben) *m.* — Futter Gn 24 25. 32. 42 27. 43 24. Ri 19 19.†

מִסְפַּחַת (St. ספח III, vgl. zu סַפַּחַת) *f.* — Schorf Lv 13 7. 8, u. zwar ein gutartiger V. 6.†

מִסְפָּחוֹת (St. ספח III, vgl. zu סַפַּחַת) m. *suff.* מִסְפְּחֹתֵיכֶם *pl.* — Ez 13 18. 21 irgend eine Kopfbedeckung, Schleier od. dgl. (Grätz n. LXX: מִטְפָּחוֹת).†

I. מִסְפָּר (St. ספר) *cstr.* מִסְפַּר, m. *suff.* מִסְפַּרְכֶם, מִסְפָּרָם, *pl. cstr.* מִסְפְּרֵי 1 Ch 12 23 *m.* — 1) Zahl Ex 23 26. Nu 15 12. Ri 7 6 u. ö., *pl.* 1 Ch 12 23; eine (entsprechende) Zahl Ez 4 5; מנה מִסְפָּר לְ d. Zahl f. etw. bestimmen Ps 147 4; בְּמִסְפָּר der Zahl nach, abgezählt, zahlengemäß (vgl. בְּ A 7) Dt 25 2. 2 S 2 15. Jes 40 26 u. ö., בְּמִסְפָּר מְעַט eine kleine Zahl Ez 5 3; בְּמִסְפַּר m. einem *Gen.*: der Zahl v. etw. entsprechend Lv 25 15. 50. Nu 14 34. 29 18 u. ö., ebenso כְּמִסְפַּר Nu 15 12. 1 K 18 31, לְמִסְפַּר Nu 14 29. Dt 32 8. Jos 4 5. Ri 21 23, od. *acc.* מִסְפַּר Ex 16 16. 1 S 6 4. 18. Jer 2 2. Hi 1 5, dag. Ez 44. 9. Koh 2 3. 5 17 als Zeitangabe: d. Zahl der Tage hindurch. עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע מִסְפָּר *24 an der Zahl* 2 S 21 20. הֲיֵשׁ מ׳ לְ *können gezählt w.?* Hi 25 3. (Sir 39 20), אֵין מ׳ לְ Ri 6 5. Jer 46 23. Ps 147 5 u. ö. *sie sind unzählig,* ohne לְ Gn 41 49. Ps 104 25, untergeordnet: ohne Zahl Jer 2 32. Jo 1 6. Ct 6 8, עַד אֵין מ׳ Ps 44 13. Hi 5 9. 9 10, לְאֵין מ׳ 1 Ch 22 4. Als Ggs. bed. מִסְפָּר eine kleine (leicht zu zählende) Zahl (vgl. ar. مَعْدُودٌ) Dt 33 6. Jes 10 19, מְתֵי מ׳ wenige Leute Gn 34 30. Dt 4 27. Jer 44 28. Ps 105 12, אַנְשֵׁי מ׳ Ez 12 16, שְׁנוֹת מ׳ Hi 16 22, als Appos. יָמִים מִסְפָּר Nu 9 20. 2) Aufzählung, Verzeichnis Esr 1 9. 1 Ch 11 11; *coll.* Zahlenangaben 1 Ch 27 24. 3) Er-

zählung (vgl. ספר *Pi.*) Ri 7 15. — Nu 23 10 l. מִי סָפַר.

II. מִסְפָּר *N. pr. m.* Esr 2 2, wofür מִסְפֶּרֶת Neh 7 7. (1 Esr 5 8 Ασφαράσου; vgl. SBOT zu Esra-Neh. 69 13).†

מִסְפֶּרֶת s. מִסְפָּר II.

מסר zweifelh. Verb., v. Haupt, SBOT zu Nu 31 5, m. ass. *muššuru*, wegschicken, aufgeben, zusammengestellt, vgl. Hommel, ZDMG 46 530. Im Nh. u. Aram. bed. מסר übergeben, überliefern.

Kal inf. לִמְסָר־ — Nu 31 16 viell. Fehler f. לִמְעֹל (Ges., Dillm.).†

Niph. impf. וַיִּמָּסְרוּ — Nu 31 5 viell. Fehler f. וַיִּסָּפְרוּ vgl. LXX.†

מֹסָר s. zu מוּסָר.

מֹסֵרוֹת s. מוֹסֵר.

מָסֹרֶת* (f. מַאֲסֹרֶת, St. אסר) *cstr.* gl. — Ez 20 37 gew.: das Bindende, Verpflichtende (eine *Berith*), s. Kraetzschmar, Bundesvorst. 167, der es als die אָלָה erklärt. Hitz., Grätz l. מַרְסֵת הַבְּרִית Tiegel (eig. מִשְׂרֵת) der Läuterung, Corn.: מוּסָר ohne הברית: vgl. Lag., NGGW 1882, 168.†

מִסְתּוֹר (St. סתר) — Schlupfwinkel, Zufluchtsort Jes 4 6.†

מַסְתֵּר (St. סתר, Barth § 171c) — das Verhüllen Jes 53 3: כְּמַסְתֵּר פָּנִים מִמֶּנּוּ eig. *wie Verhüllen des Angesichts vor ihm,* d. i. wie einer vor dem man d. Gesicht verhüllt (viell. ist aber *Pt. Hoph.* gemeint).†

מִסְתָּר (St. סתר) *pl.* מִסְתָּרִים — Schlupfwinkel, bes. der Löwen Ps 8 9, *pl.* Ps 10 8. 17 12. Thr 3 10.†

מַעְבָּד* (St. עבד; vgl. Kautzsch, Ar. 63) *pl.* m. *suff.* מַעְבָּדֵיהֶם — das Tun Hi 34 25.†

מַעֲבֶה* (St. עבה) *cstr.* מַעֲבֵה — 1 K 7 46: בְּמַעֲבֵה הָאֲדָמָה (2Ch 4 17: בַּעֲבִי הָאֲדָמָה) gew.: Gußformen aus Erde (Ton); Moore (zu Ri 7 22) l. aber: בְּמַעְבְּרֹת אֲדָמָה an den Furten von Adam.†

מַעֲבָר* (St. עבר; j.-a. מַעְבְּרָא, auch מַבְּרָא, Furt, Fähre, chr. pal. ܡܥܒܪ) *cstr.* מַעֲבַר — 1) das Einherfahren, Vorübergehn Jes 30 32: *jedes Herfahren der Geißel.* 2) Ort des Übergangs *a)* über einen Fluß Gn 32 23; *b)* quer durch eine Kluft 1 S 13 23.†

מַעְבָּרָה (St. עבר; auch nh., j.-a. u. syr.) *pl.* מַעְבָּרוֹת (Jer 51 32) u. מַעְבְּרוֹת (Jos 2 7. 1S 14 4), *cstr.* מַעְבְּרוֹת — Furt Ri 3 28. 12 5f. Jos 2 7. Jes 16 2. Jer 51 32; ein quer durch eine Kluft führender Pfad 1 S 14 4. Jes 10 29.†

מַעְגָּל (St. עגל) *cstr.* מַעְגַּל, m. d. End. *â* מַעְגָּלָה 1 S 17 20 (s. Driver), *pl. cstr.* מַעְגְּלֵי, m. *suff.* מַעְגְּלֹתָיו, מַעְגְּלֶיךָ *m.* — 1) Geleise Ps 65 12, Pfad Ps 140 6. Häufig bildl. (wie נְתִיבָה, דֶּרֶךְ) Jes 26 7. 59 8. Ps 23 3. Pr 2 9. 15. 18. 4 11. 26. 5 6. 21. *Pfade Gottes* f. Gott wohlgefällige Ps 17 5. — 2) Lager (Wagenburg?) 1 S 17 20. 26 5. 7.†

מעד spez. hebr.

Kal pf. מָעֲדוּ, *impf.* תִּמְעַד, *i. p.* אֶמְעָד, *pt. pl. cstr.* מוֹעֲדֵי — wanken 2 S 22 37. Ps 18 37. 26 1. 37 31; מוֹעֲדֵי רָגֶל Hi 12 5: *die, deren Fuß wankt.* Chey., JQR 1897. 577 u. Duhm: מוֹעֵד der Gerichtstag, vgl. Beer; Frd. Del., D. B. Hiob 152: Gemeinplätze, Trivialitäten.†

Pu. pt. f. i. p. מוּעָדֶת (ohne מְ Ges. § 52s; doch l. man einfacher מוֹעֶדֶת, Schwally, ZAW 10 176, da d. Mass. wohl *Hoph.* v. יער od. עוד meinte, vgl. Oort, Feestbundel an Veth 23, Wildeb. z. St. u. Kön. 2 181) — Pr 25 19 wanken.†

Hiph. imp. הַמְעַד (Ges. § 64h) — m. d. *acc.* wanken lassen Ps 69 24.†

מַעַדְי (verk. aus מַעַדְיָה vgl. יַחְמַי, יֶהְדַּי) *N. pr. m.* Esr 10 34.†

מַעַדְיָה *N. pr. m.* Neh 12 5, wofür מוֹעַדְיָה V. 17 (SBOT מַעַזְיָה).†

מַעֲדַנִּים (v. עדן, Barth § 174c) *cstr.* מַעֲדַנֵּי, *pl.* — 1) Annehmlichkeiten, Freude Pr 29 17. 2) Leckerbissen Gn 49 20. Thr 4 5.†

מַעֲדַנֹּת 1S 15 32, *cstr.* מַעֲדַנּוֹת Hi 38 31, *pl.* — n. d. meisten: Bande, Gebinde (von עדן = ענד, vgl. מעדנים Levy, NhWb. 3 182), s. Dillm. u. Budde z. St. — Dieselbe Bed. gibt Klosterm. dem W. 1S 15 32; dag. Wellh., Driver n. d. meisten Versionen: behaglich, heiter (vgl. מַעֲדַנִּים); Lag., Proph. chald. LI n. LXX: מַעֲדַנִּית bebend, v. מעד; vgl. auch Hal., JA 1901, XVII 2.†

מַעְדֵּר (St. עדר II) — Hacke, Gäthacke Jes 7 25.†

מֵעֶה* *pl.* מֵעִים* od. (n. Barth) מֵעַיִם* (nh. *pl.* מֵעַיִם, מֵעִים, j.-a. מְעָא, *pl.* מְעַיִן, מְעִין, syr. *pl.* ܡܥܝܐ, ar. مِعًى, äth. አምዐት:; vgl. Lag., Ü. 156; Barth § 12a, ZDMG 42 345, der die Pluralf. als eine formelle Analogiebild. betrachtet), *cstr.* מְעֵי, aber m. *suff.* מֵעַי, מֵעֶיךָ, מֵעֵיהֶם *m.* — Eingeweide 1) im eigentl. S. 2 S 20 10; Krankheit in d. Eingeweiden, wodurch sie heraustreten

2Ch 21 15. 18 f. (vgl. Sir 40 29); das Leibesinnere, worein das Essen kommt Nu 5 22. Hi 20 14, m. מִלֵּא Ez 3 3. 7 19; d. Innere eines Fisches Jon 2 1 f. יָצָא מִמְּעֵי פ' v. jem. abstammen Gn 15 4. 2S 7 12. 16 11 vgl. 2Ch 32 21, צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ Jes 48 19. Mutterleib Gn 25 23. Ruth 1 11, מִמְּעֵי אִמִּי v. Mutterleibe an Jes 49 1. Ps 71 6. 2) d. Innere, wo das Herz sich befindet Ps 22 15, Sitz der Gefühle Jer 4 19, m. המה Jes 16 11. Jer 31 20. Ct 5 4 vgl. Jes 63 15, חמרמר Thr 1 20. 2 11, רתח *Pu.* Hi 30 27 (vgl. Sir 4 3); *dein Gesetz ist* בְּתוֹךְ מֵעָי Ps 40 9. 3) v. d. äußeren Form d. Unterleibes Ct 5 14.†

מָעָה* (vgl. nh. מָעָה Körnchen, dann, wie im JA. u. Syr., kleine Münze, Gewicht) — Jes 48 19 gew.: מְעֹתָיו *seine* (des Sandes) *Körnchen, Steinchen* (vgl. LXX, Vulg., Tg.); s. Marti z. St.†

מָעוֹג 1K 17 12, n. d. gew. Erkl. s. v. a. עֻגָה Brotkuchen. So auch mehrere Ps 35 16: לַעֲגֵי מָעוֹג Kuchen-Witzlinge, d. h. Schmarotzer, die sich auf Witzeleien legen. And. Deutungen s. bei Hupf. z. St. Schwally, ZAW 11 258 l. n. LXX: לָעֲגוּ לַעַג sie verspotten mit Spott, vgl. Baethg.; Hal., RS 349 לָעֲגוּ לְעוֹג.†

מָעוֹז (m. unverkürztem *â*, vgl. Nöld., MG 130. Barth § 158[b]; n. d. Mass., wie die Formen m. *suff.* m. Ausnahme v. 2S 22 33 zeigen, v. עזז abgeleitet, in Wirklichkeit aber z. T. v. עוז Zuflucht suchen, abzuleiten, vgl. St. § 269[e]. Hoffm., Ph. I. 15) *cstr.* gl., m. *suff.* מָעֻזִּי Jes 27 5. Jer 16 19, מָעוּזִּי Ps 31 5. 43 2, מָעוּזִּי 2S 22 33, מָעֻזֵּךְ Jes 17 10, מָעֻזּוֹ Jes 17 9. Ps 52 9, מָעֻזָּה Dn 11 10, מָעֻזָּם Ez 24 25, מָעוּזָּם Ps 37 39, מָעֻזְּכֶם Neh 8 10, מָעֻזְּכֶן Jes 23 14, *pl.* מָעֻזִּים Dn 11 38 f., *cstr.* מָעוּזֵּי V. 19, m. *suff.* מָעֻזְנֶיהָ Jes 23 11 wohl Tf. f. מָעֻזֶּיהָ Ges. § 20[o] vgl. Olsh. § 201[a], anders Hoffm. a. a. O., *m.* — 1) Bergfeste od. Berggipfel Ri 6 26 (a. LA. מָעוֹן s. SBOT); Bollwerk, Festung Jes 23 11. 14. Ez 30 15. Dn 11 7. 10. 19, v. Tempel Dn 11 31 vgl. Ez 24 25; אֱלֹהַּ מָעֻזִּים Gott der Festen, viell. Juppiter Capitolinus Dn 11 38 (Ginsb.: מָעֹז יָם vgl. Chey., SBOT zu Jes 23 1); מִבְצְרֵי מָעֻזִּים Dn 11 39; מָעוֹז הַיָּם Jes 23 4 (viell. Gl.). 2) Schutz Jes 27 5. 30 2 f. Pr 10 29. Dn 11 1 (vgl. zu חזק *Hiph.*), m. מִן Nah 3 11; צוּר מָעֹז schützender Fels Jes 17 10. Ps 31 3, מָעוֹז רֹאשׁ v. Helm Ps 60 9. 108 9; עָרֵי מָעֹז Jes 17 9; v. Gott 2S 22 33 (s. aber Ps 18 33). Jes 25 4. Jer 16 19. Jo 4 16. Nah 1 7. Ps 27 1. 28 8. 31 5. 37 39. 43 2. 52 9; v. d. Freude Neh 8 10.

מָעוֹךְ (s. Baer z. St. u. Lag., Ü. 32 f.) *N. pr. m.* 1S 27 2, s. מַעֲכָה *no.* 2, *a*, β.†

I. **מָעוֹן** (nh., syr. ܡܥܘܢܐ, ar. مَعَان, v. עון s. d.), *cstr.* מְעוֹן, m. *suff.* מְעוֹנוֹ — Wohnung, v. Gottes Wohnung (d. Tempel) 2Ch 36 15, מְעוֹן קָדְשׁוֹ d. Tempel od. d. Himmel Dt 26 15. Jer 25 30. Sach 2 17. Ps 68 6. 2Ch 30 27; מְעוֹן בֵּיתֶךָ Ps 26 8 (LXX נֹעַם); Aufenthaltsort wilder Tiere Jer 9 10. 10 22. 49 33. 51 37. Nah 2 12. — Ps 71 3. 90 1. 91 9 l. man besser מָעוֹז. Zeph 3 7 l. m. LXX מֵעֵינֶהָ od. מֵעֵינֶיהָ. Zu d. korr. Stellen 1S 2 29. 32 s. Wellh., Budde.†

II. **מָעוֹן** *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda, unweit der Stadt Karmel (s. v. Hebron) Jos 15 55. 1S 25 2. Davon מִדְבַּר־מָעוֹן Steppe Maon 1S 23 24. 25 (vgl. LXX zu 25 1). Jetzt *Ma'în* Rob., Pal. 2 422. 2) eines Volkes Ri 10 12 vgl. מְעוּנִים u. Moore, SBOT z. St., Hommel, AA 2 ff. 50. AiÜ 251; Berth. u. Budde l. n. LXX מִדְיָן. 3) eines Mannes 1Ch 2 45.†

מְעוֹנָה s. מְעֹנָה.

מְעוּנִים 1Ch 4 41 (*Kr.*). 2Ch 26 7 (auch 20 1 vgl. LXX) Name eines Stammes, n. d. gew. Auffassung m. d. Stadt *Ma'ân* s. ö. v. Petra zusammenh., vgl. מָעוֹן II 2 u. Buhl, D. Edomiter 40 ff. Üb. d. Μιναῖοι, womit es LXX übersetzt, u. ihr Verhältnis zu den Minäern in Ar., s. Dillm. zu Hi 2 11. Sprenger, ZDMG 44 505. Glaser, Sk. 2 450 f. Hommel, AA 2 ff. 48 ff. 128. 232. Winckler, MVaG 1898, 42 ff. 1901, 28. KAT 142 ff. Esr 2 50. Neh 7 52 sind wahrsch. Angehörige dieses St. gemeint, die als Kriegsgefangene den Netinim beigezählt w.†

מְעוֹנֹתַי *N. pr. m.* 1Ch 4 14.†

מָעוּף* (St. עיף I) *cstr.* מְעוּף *m.* — Finsternis Jes 8 22.†

מָעוֹר* (v. עור II entblößen, vgl. Barth § 27 *g*, od. v. עור I aushöhlen, vgl. ar. غَوْرٌ) *pl.* m. *suff.* מְעוֹרֵיהֶם — *pudenda* Hab 2 15.†

מָעֹז s. מָעוֹז.

מַעֲזְיָה Neh 10 9 u. **מַעַזְיָהוּ** 1Ch 24 18 *n. pr. m.*†

מעט nh., j.-a. in versch. Konjugationen (מְעוּט gering, klein, Sir 19 1 u. nh.); n. Ges. *den.* v. מְעַט, das nach ihm „Span" bed.; vgl. ar. مَعِطَ ausfallen u. wenig w., v. Haare.

Kal impf. יִמְעַט, *i. p.* יִמְעָט, יִמְעֲטוּ, *inf. cstr.* מְעֹט — wenig s., v. Jahren Lv 25 16, an Zahl abnehmen, v. einem Volke Jes 21 17. Jer 29 6. 30 19. Ps 107 39, schwinden, v. Vermögen Pr

מע

13 11; m. מִן *c. inf.* zu klein sein Ex 12 4; m. לִפְנֵי gering erscheinen (vgl. Kön. 3 § 270[d e]).†

Pi. pf. i. p. מִעֵטוּ — wenig w. Koh 12 3; (*trans.* m. נַפְשׁוֹ u. מִן Sir 3 18).†

Hiph. pf. הִמְעִיטָה, *impf.* יַמְעִיט, m. *suff.* תַּמְעִטֵנִי, *pt.* מַמְעִיט — m. d. *acc.* klein machen, d. Kaufpreis Lv 25 16, den Erbbesitz Nu 22 54. 33 54, ein Volk Lv 26 22. Jer 10 24. Ez 29 15. (Sir 48 2), das Vieh wenig machen Ps 107 38; *abs.* dem Hauptbegriffe untergeordnet 2K 4 3 (*borge nicht wenig*), Ex 30 15. Nu 35 8 (wenig geben), Ex 16 17 f. Nu 11 32 (wenig sammeln).†

Derivat: מְעַט vgl. zu מְעַט.

מְעַט (s. zu מעט), 7 mal **מְעָט** (Baer zu Ez 11 16) *i. p.* מְעָט Ez 11 16 u. מְעָט Hos 8 10, *cstr.* מְעַט, *pl.* מְעַטִּים Ps 109 8. Koh 5 1†, *m.* — ein Geringes, Weniges, *das Wenige, das du besaßest* Gn 30 30. Ps 37 16, als Ggs. zu הַרְבֵּה Hgg 1 6; *du hast ihm wenig fehlen lassen* Ps 8 6; v. einem koll. Begriffe: gering an Zahl, klein (Ggs. רַב zahlreich) Nu 13 18. 1S 14 6, m. d. Art. Nu 26 54. 33 54. 35 8, m. מִן der kleinste Dt 7 7, v. einem *Pl.*: wenige Gn 47 9. Jos 7 3. Jer 42 2, מְעַט מִזְעָר Jes 16 14; m. בְּמִסְפָּר Ez 5 3, m. בַּשָּׁנִים Lv 25 52; (vgl. Sir 39 20). *a*) als Appos. Esr 9 8. Neh 2 12, לֹא מְעַט Jes 10 7; als reines Adj. im *Pl.* Ps 109 8. Koh 5 1. *b*) als *Gen.* מְתֵי מְעַט wenig Leute Dt 26 5. 28 62, als *Gen.* od. App. Koh 10 1. Dn 11 34. *c*) m. folg. *Gen.* מְעַט מַיִם *ein wenig Wasser* Gn 18 4. 24 17. 43 2. Ri 4 19. Pr 6 10, מְעַט גּוֹי *wenig Leute* Dn 11 23 u. ö., מְעַט הַצֹּאן הָהֵנָּה *jene paar Schafe* 1S 17 28. *d*) als adv. *acc.*: wenig, v. d. Entfernung 2S 16 1, in geringem Umfange 2K 10 18. Ez 11 16. Sach 1 15, מְעַט מְעַט *peu à peu*, allmählich Ex 23 30. Dt 7 22. *e*) zu wenig 2S 12 8, היה לִמְעַט zu wenig s. 2Ch 29 34; bes. fragend הַמְעַט ist es zu wenig? m. *inf. cstr.* Gn 30 15, m. כִּי Nu 16 13; m. מִן d. P. u. einem Subst. Hi 15 11, od. *impf.* Ez 34 18, od. *inf. cstr.* Jes 7 13, od. כִּי Nu 16 9; m. לְ d. P. u. d. *acc.* Jos 22 17 (vgl. Kön. 3 § 270[d]). *f*) v. d. Zeit: kurze Zeit Hi 24 24. Ruth 2 7, bald Hos 8 10 (? vgl. zu חלל I), עוֹד מְעַט וְ Ex 17 4. Jer 51 33. Hos 1 4. Ps 37 10, מְעַט מִזְעָר וְ Jes 10 25. 29 17, vgl. Hgg 2 6. — *g*) כִּמְעַט *α*) verstärktes מְעַט (ὅσον ὀλίγον) ein wenig 2S 19 37, kurze Zeit Ez 16 47 (s. Corn.), vgl. כִּמְעַט רֶגַע Jes 26 20. Esr 9 8; gar wenige Ps 105 12. 1Ch 16 19. 2Ch 12 7; nichts wert Pr 10 20 (s. aber SBOT). *β*) wenig fehlte, beinahe, m. d. *pf.* Gn 26 10. Ps 73 2. 119 87. Pr 5 14, n. לוּלֵי Ps 94 17 vgl. Jes 1 9; gar leicht, ehe man es sich versieht, m. d. *impf.* Ps 2 12. 81 15. Hi 32 22. *γ*) כִּמְעַט שֶׁ m. d. *pf.* kaum, gerade Ct 3 4.

מָעֹט* *f.* מְעָטָה — Ez 21 20 gew.: glatt. Corn., Lag., Ü. 30: מְרוּטָה gefegt.†

מַעֲטֶה* (St. עטה) *cstr.* מַעֲטֵה — Hülle, Kleid Jes 61 3, l. m. Bick. u. a. מ׳ אֵבֶל. (Sir 11 4).†

מַעֲטָפֶת* (auch nh.; St. עטף I s. d.) *pl.* מַעֲטָפוֹת — Überkleid Jes 3 22.†

מְעִי* *cstr.* מְעִי — Jes 17 1, gew.: Schutthaufen = עִי, aber d. W., das in LXX fehlt, ist besser z. str., vgl. Lag., Sem. 129. Chey. z. St., Nöld., ZDMG 32 401.†

מָעַי *N. pr. m.* Neh 12 36.†

מְעִיל (St. מעל s. d.; auch nh., j.-a.; geg. Barth ES 15 s. Stade, TLz 1894, 235. Fr., BzA 371) m. *suff.* מְעִילוֹ, מְעִלוֹ Hi 1 20. 2 12, *pl.* מְעִילִים *m.* — ein ärmelloses, über der כְּתֹנֶת (χιτών) getragenes langes Obergewand, v. Fürsten u. Prinzen getragen 1S 18 4. 24 5. 12. Ez 26 16 vgl. מ׳ בּוּץ 1Ch 15 27, v. Königstöchtern 2S 13 18 (besser מֵעוֹלָם), v. einem Propheten 1S 15 27. 28 4, einem Tempeldiener 1S 2 19, v. HP Ex 28 4. 31. 34. 39 23—26. Lv 8 7. (Sir 45 8), מ׳ הָאֵפוֹד Ex 29 5. 39 22. Seinen מ׳ zerreißen 1S 15 27. Hi 1 20. 2 12. Esr 9 3. 5. Bildl. Jes 59 17. 61 10. Ps 109 29. Hi 29 14.†

מְעִים s. מֵעֶה.

מַעְיָן (nh., syr. ܡܒܘܥܐ, v. עַיִן gebildet) *cstr.* מַעְיַן u. מַעְיְנוֹ Ps 114 8 (Ges. § 90°); m. *suff.* מַעְיָנוֹ; *pl.* מַעְיָנִים, *cstr.* מַעַיְנֵי, Jes 12 3† מַעַיְנֵי, m. *suff.* מַעְיָנָי; u. מַעְיָנוֹת, *cstr.* מַעַיְנוֹת, *m.* (auch *pl. f.* Pr 8 24) — Quelle, od. die Vertiefung, in der d. Quelle hervorbricht Lv 11 36. Jos 15 9. 18 15. 1K 18 5. 2K 3 19. 25. Jes 41 18. Jo 4 18. Ps 74 15. 84 7. 104 10. 114 8. Pr 8 24. 2Ch 32 4; die Quellen des unterirdischen Oceans Gn 7 11. 8 2; מַעְיַן גַּנִּים Gartenquelle Ct 4 15, eine getrübte Quelle Pr 25 26, m. חרב Hos 13 15, eine versiegelte Quelle Ct 4 12; bildl.: die Quellen des Heils Jes 12 3. Bild d. Weibes, m. dem ein Mann geschlechtl. verkehrt Pr 5 16. Unsicher ist Ps 87 7, vgl. d. Komm.†

מְעִינִים 1Ch 4 41 *Kt.* s. מְעוּנִים.†

מעך nh., j.-a.: zerdrücken, ar. معك auf dem Boden reiben od. drücken.

Kal pt. pass. מָעוּךְ, *f.* מְעוּכָה — Lv 22 24: (verschnittenes Tier) *m. zerdrückten Hoden.*

1S 267 m. בְּ: *sein Speer war in die Erde gedrückt*, gesteckt.†

Pu pf. מֹעֳכוּ — gedrückt w., v. unzüchtigen Betasten der Brüste Ez 233 (vgl. V. 21 unter מַעַן).†

Vgl. *N. pr.* מָעוֹךְ und:

מַעֲכָה u. (Jos 1313) מַעֲכָת *N. pr.* 1) eines Gebietes am Fuße des Hermons, n. v. Geschûr (s. zu גְּשׁוּר u. גְּשׁוּרִי *no.* 1) 2S 106. 8. 1Ch 197, davon אֲרַם מַעֲכָה 1Ch 196; *n. gent.* מַעֲכָתִי Dt 314. Jos 125. 1311. 13. 2S 2334. Vgl. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה. 2) mehrerer Personen *a*) *m.* α) Gn 2224 (Stammvater v. *no.* 1). β) 1K 239, wofür מָעוֹךְ (s. d.) 1S 272. γ) 1Ch 1143. δ) 2716. *b*) *f.* α) 2S 33. 1Ch 32. β) Tochter Absaloms, Frau Rehabeams, Mutter Abia's 1K 152. 2Ch 1120—22, wofür 2Ch 132 wohl verschrieben מִיכָיָהוּ. γ) die Mutter Asas 1K 1513. 2Ch 1516, n. 1K 1513 (aber wohl unrichtig) eine Tochter Absaloms; viell. n. 2Ch 132 z. ä. δ) Kebsweib Kalebs 1Ch 248; hierzu wohl d. *n. gent.* מַעֲכָתִי 1Ch 419 vgl. auch 2K 2523. Jer 408. ε) Frau Makirs 1Ch 715f. ζ) die Frau des Vaters Gibeons 1Ch 829. 935.†

מעל auch nh., j.-a.; n. Ges.: bedecken (vgl. מְעִיל u. בגד), dann wäre es: verdeckt, hinterlistig handeln. Üb. ar. مغل s. Barth ES 62f.

Kal pf. מָעַל, *impf.* יִמְעֹל Pr 1610 u. יִמְעַל Lv 515, *inf. abs.* מָעוֹל, *cstr.* לִמְעָל־ 2Ch 3614 (*Kt.* למעול), m. *suff.* מַעֲלָם — veruntreuen 1) m. מַעַל (vgl. Holz. zu Nu 56) Lv 515. Ez 1413. 158. 1824. 3923. 2Ch 3614, m. בַּיהוה Lv 521. 2640. Nu 56. Jos 2216. 31. Ez 1720. 2027. 3926. Dn 97. 1Ch 1013, m. בְּ des Ehemannes Nu 512. 27; m. בְּ d. S.: sich an etw. vergreifen Jos 71. 2220. 2) ohne Obj., treulos s. Esr 1010. Neh 18. 2Ch 2618. 296, m. בְּ gegen Gott Dt 3251. Esr 102. Neh 1327. 1Ch 525. 2Ch 122. 2616. 2819. 22. 307; m. בְּ d. S. 1Ch 27; v. Munde des Königs Pr 1610. Vgl. zu מסר.†

Derivat:

I. **מַעַל** (v. מעל) *i. p.* מָעַל, m. *suff.* מַעֲלָם, *m.* — Treubruch, Abfall als *sacrilegium* Hi 2134. Esr 92. 4. 106. (Sir 108. 4118. 4816). Sonst immer i. d. Vb. מָעַל מַעַל, s. מָעַל.

II. **מַעַל** (v. עלה; ph. למעל Lidz. 341) so nur in Vb. m. מִן, sonst immer m. d. End.: *â* מַעְלָה, *i. p.* מָעְלָה — das Obere 1) m. d. End. *â* *a*) nach oben (Sir 489), מַעְלָה מָּעְלָה immer höher Dt 2843. *b*) nach מִן des Ausgangspunktes: darüber hinaus, aufwärts Ri 136. 1S 92. 1023. 1K 731; v. d. Zeit: *von dem Tag an u. weiterhin* 1S 1613. 3025. Hgg 215. 18 (vgl. Wellh. u. Now. zu V. 15); *von dem an, der 20 Jahre alt, und darüber* Ex 3014. Lv 277. Nu 13. Esr 38 u. ö., *von dem Bewaffneten an u. darüber* (= sowohl — als) 2K 321. — 2) לְמַעְלָה (Ggs. לְמַטָּה) nach oben, aufwärts Ex 2520. 2K 1930. Jes 711. 821. Ez 127. Pr 1524 u. ö., n. הפך umstürzen Ri 713, היה לְמ' steigen Dt 2813; überaus, im hohen Grade 1Ch 142. 2Ch 11 u. ö., עַד לְמ' 2Ch 1612. 1712. 268, לְמַעְלָה רֹאשׁ Esr 96 (Batten, SBOT z. St., str. ראשׁ); wie *no.* 1b 1Ch 2327. 2Ch 3116f.; לְמ' מִן über etw. hinaus, außer 1Ch 293; לְמַעְלָה מֵעַל oben auf 2Ch 344. Unklar Ez 417. Ps 745. — 3) m. מִן *a*) מִמַּעַל droben Ex 204. Dt 439. Jes 458. Hi 34 u. ö.; מִמַּעַל לְ (Ggs. מִתַּחַת) höher als Jer 5232, oberhalb Ex 2827. Lv 1121. 1K 729. Jes 62. 1413. Jer 354. Dn 126f., auf (etw. legen, stellen) Gn 229. Jer 4310; מִמַּעַל עַל v. einer Decke 1K 73. Unklar 1K 720. *b*) מִלְמַעְלָה von oben her Jos 313. 16, droben Jer 3137, nach oben Gn 616. 720. Ez 111, oben auf (als Verstärkung v. עַל) Ex 2521. 1K 711. 25. Ez 1019 u. ö.

מֵעַל s. עַל.

מֹעַל* (v. עלה) *cstr.* מֹעַל *m.* — Neh 86 das Aufheben.†

מַעֲלֶה (St. עלה), *cstr.* מַעֲלֵה, m. *suff.* מַעֲלָיו (*sg.*, vgl. Ges. § 93ss) Ez 4031. 34. 37 (*Kt.* מעלו), *m.* — 1) Aufgang, Ort, wo man hinaufgeht Ez 4031. 34. 37. Neh 1237. (מעלה חול sandiger Abhang Sir 2520); zu d. Davidsgräbern 2Ch 3233; מַעֲלֵה הָעִיר 1S 911 der zur Stadt hinaufsteigende Weg. מַעֲלֵה הַזֵּיתִים 2S 1530 am Ölberge. מַעֲלֵה אֲדֻמִּים Jos 157. 1817 in der Wüste zw. Jerusalem u. Jericho, wahrsch. d. jetzige *Kalʿat ed-dam* (Guérin, Sam. 2156ff.); מַעֲלֵה גוּר 2K 927 s. גּוּר II; u. מַעֲלֵה עַקְרַבִּים Nu 344. Jos 153. Ri 136, viell. der steile Paß *Naḳb es-ṣafâ* (Rob., Pal. 3, 145. 149f. Wetzst. bei Del. Jes.[3] 697) od. *Naḳb el-Ġarb* (Palmer, Wüstenw. 314. 323) od. *Naḳb el-jemen* (Trumbull, Kadesh III). מ' הַלּוּחִית Jes 155. Jer 485; מ' בֵּית־חוֹרֹן Jos 1010; מ' הֶחָרֶס Ri 813; מ' הַצִּיץ 2Ch 2016, s. zu diesen Ww. — 2) erhöhter Standort, d. מ' der Leviten Neh 94.†

מַעֲלָה (v. עלה) Esr 79. 1Ch 1717†, *pl.* מַעֲלוֹת, *cstr.* gl., m. *suff.* מַעֲלֹתָו, מַעֲלוֹתָו (Am 96, wo aber עֲלִיָּתוֹ z. l.), מַעֲלֹתֵהוּ *f.* — 1) das Hinauf-

steigen, Hinaufreisen Esr 7 9. 2) das Aufsteigende, מַעֲלוֹת רוּחֲכֶם *die in eurem Geiste aufsteigenden Gedanken* Ez 11 5, vgl. עָלָה *no.* 1 a. E. 3) *local* das, worauf man aufsteigt, Stufe, die zur Davidstadt führenden Stufen Neh 3 15. 12 37 (vgl. ZDPV 5 315), die Stufen eines Thrones 1K 10 19f. 2Ch 9 18f., eines Tores Ez 40 6. 22. 26. 31. 34. 37, der Vorhalle Ez 40 49, eines Altars Ex 20 26. Ez 43 17; vgl. noch 2K 9 13 (s. SBOT); die Stufen (viell. Grade, vgl. ZDMG 28 661) einer Sonnenuhr 2K 20 9—11. Jes 38 8. Unklar 1Ch 17 17 (s. Wellh. u. Budde zu 2S 7 19). Am 9 6 l. עֲלִיָּתוֹ. — 4) שִׁיר הַמַּעֲלוֹת in der Überschrift v. Ps 120—134 (121 1 שִׁיר לַמַּעֲלוֹת) ein verschieden gedeuteter Ausdruck; n. einigen: Psalmen, die auf den Stufen zw. dem Vorhofe der Männer u. dem der Weiber gesungen wurden (Jacob ZAW 16 169; beruht aber auf Mißverständnis v. Middot 2 5); n. and.: Psalmen der Rückkehr aus Babel (vgl. Esr 7 9); n. and.: Wallfahrtspsalmen (vgl. Ex 34 24); n. and. endlich: stufenartig rhythmisierte Psalmen, weil ein neues Glied einen Teil des vorhergehenden wiederholt (s. Ps 121 1ff. 122 2ff. 123 3f. 124 1. 2. 4. 5. 7. 126 2. 3. 129 1. 2). Für eine solche techn. Erklärung kann d. syr. ܡܣܩܬܐ *scala*, das auch einen bestimmten Rhythmus bed., sprechen (P. Sm. 2504). S. Del. Pss.[4] 779ff. Hupfeld-Riehm, 4 274ff. Bovet, Les psaumes des Maaloth 1889. Cheyne, The Origin of the Psalter 59. Baethg. Pss.[2] XVIIff. Grimme, OLz 4 180.†

מַעֲלִיל* s. v. a. מַעֲלָל Sach 1 4 *Kt.*†

מַעֲלָל* (St. עלל I) *pl.* מַעֲלָלִים, *cstr.* מַעַלְלֵי־, m. *suff.* מַעַלְלֵיהֶם, מַעַלְלֵיכֶם, מַעֲלָלֵינוּ Sach 1 4 *Kr.*, *m.* — Handlungen: 1) v. menschlichen Handlungen Ri 2 19. Jer 11 18. Hos 5 4. 7 2. Ps 106 29. 39. Pr 20 11 (Ew.: Spiel), neben d. Zunge Jes 3 8, neben דֶּרֶךְ Jer 4 18. 7 3. 5. 18 11. 26 13. Ez 36 31. Hos 4 9. 12 3. Sach 1 6; מ׳ רָעִים Sach 1 4. Neh 9 35, רֹעַ מ׳ Dt 28 20. Jes 1 16. Jer 4 4. 21 12. 23 2. 22. 25 5. 26 3. 44 22. Hos 9 15; רֹעַ מ׳ bösartig 1 S 25 3; n. הֵיטִיב Jer 7 3. 5. 18 11. 26 13. 35 15, n. הֵרַע Mi 3 4; „d. Frucht der Handlungen", ihre Folge f. d. Menschen Jes 3 10. Jer 17 10. 21 14. 32 19. Mi 7 13. 2) v. Gott gebraucht Mi 2 7; seine Großtaten Ps 77 12. 78 7.†

מַעֲמָד* (St. עמד I) *cstr.* מַעֲמַד, m. *suff.* מַעֲמָדְךָ — Stand, Posten Jes 22 19. 2Ch 35 15; Bestellung 1Ch 23 18; Aufwarten 1K 10 5. 2Ch 9 4.†

מָעֳמָד — Ps 69 3 Ort z. Stehn, Grund, so LXX, Tg., n. and.: *pt. Hoph.* als *abstr.*: Festgestelltsein. (Vgl. Sir 43 20 מעמד מים stillstehendes Wasser).†

מַעֲמָסָה (St. עמס) — Last, אֶבֶן מַעֲמָסָה Laststein, dgl. man n. Hier. in den Ortschaften Palästinas hatte, um die jungen Leute zu üben Sach 12 3. Vgl. אבן משא, λίθος δοκιμασίας Sir 6 21.†

מַעֲמַקִּים (St. עמק) *cstr.* מַעֲמַקֵּי *pl.* — Tiefen Jes 51 10. Ez 27 34. Ps 69 3. 15. 130 1.†

מַעַן* (St. ענה I) nur m. לְ als *st. cstr.* לְמַעַן, m. *suff.* לְמַעַנְכֶם, לְמַעַנְךָ, לְמַעֲנִי — mit Berücksichtigung; 1) m. einem Subst., Pron. od. Suff.: um—willen, v. Beweggrunde, *soll* לְמַעַנְךָ *um deinetwillen d. Erde entvölkert w.?* Hi 18 4; *d. Fremdling kommt um deines Namens willen* 1K 8 41. 2Ch 6 32; *d. Fürsten fallen nieder um Jahves willen* Jes 49 7. 55 5; *um meiner Brüder willen will ich reden* Ps 122 8, *um des Tempels willen* V. 9; *sie jubeln wegen deiner Gerichte* Ps 48 12. 97 8; vgl. noch Jer 7 19. Bes. v. d. Motiven, durch die Gott sich bestimmen läßt: *willst du nicht verzeihen um d. Unschuldigen willen* Gn 18 24; *er erzürnte sich über euch um euretwillen* Dt 3 26; *um Davids willen* 1K 11 13. 32. 34. 15 4. 2K 8 19. 19 34. 20 6. Jes 37 25, *um Sions u. Jerusalems willen* Jes 62 1, um der Israeliten willen Jes 43 14. 45 4. 63 17. 65 8. Dn 9 17 (s. LXX) vgl. Ez 36 22. 32; *um meiner Feinde willen* Ps 5 9. 27 11. 69 19 vgl. 8 3; *um meinet* (Gottes) *willen* 2K 19 34. 20 6. Jes 37 25. 43 25. 48 11 vgl. Dn 9 19, um seines Namens willen Jes 48 9. 66 5. Jer 14 7. Ez 20 9. Ps 23 3. 25 11 u. ö., um seiner Gerechtigkeit willen Jes 42 21, seiner Liebe Ps 6 5. 44 27, seiner Güte Ps 25 7, wegen seines Bundes 2K 13 23. 2Ch 21 7; vgl. noch לְמַעַן זֹאת 1K 11 39. — 2) m. einem *Inf.* v. d. Absicht, bei gleichem Subj.: um zu, Gn 37 22. 50 20. Ex 1 11. Jes 30 1. Ez 21 33 (l. בָּרָק) u. ö., m. unpers. *Inf.* im pass. Sinne Jer 44 8. Ez 40 4, m. überflüssigem *suff.* Ex 10 1. Mit einem neuen Subj.: damit Gn 18 19. Ex 11 9. Ri 3 2 (s. Budde). Jer 27 15 u. ö., m. לְ vor dem *Inf.* Ez 21 20 (s. Corn.). Zu Ez 21 15 u. 36 5 s. Corn.; Ez 23 21 l. לְמַעַךְ. — 3) als Conj. d. Absicht לְמַעַן אֲשֶׁר m. d. *Imperf.* Gn 18 19. Lv 17 5. Nu 17 5. Dt 20 18. 27 3. Jos 3 4. 2S 13 5. Jer 42 6. Ez 20 26. 31 14. 36 30. 46 18; ohne אֲשֶׁר m. d. *Impf.* Gn 12 13. 27 25. Ex 4 5. 8 6. Jes 5 19. 41 20. Jer 7 23. 25 7 (*Kt.* ist

Schreibfehler). Ps 30 12. Neh 6 13 (s. SBOT) u. sehr häuf., m. d. *Volunt.* Ps 9 15, neg. לְמַעַן לֹא Ez 14 11. 19 9. 25 10. 26 20. Sach 12 7. Ps 119 11. 80. 125 3; m. d. *pf.* Jos 4 24 (l. aber יִרְאָתָם). — Nie steht לְמַעַן rein ἐκβατικῶς v. bloßen Erfolge, aber allerdings bisweilen ironisch v. einem Erfolge, der den Absichten der Betreffenden zuwiderläuft, zB. Dt 29 18. Jer 8 4. 27 15. 44 8. Hos 8 4. Mi 6 6 (sonst vgl. Hupf. zu Ps 30 13. 51 6 u. Fl., KS 1 397 f.).

מַעֲנֶה (St. ענה I) *cstr.* מַעֲנֵה, m. *suff.* מַעֲנֵהוּ *m.* — 1) Antwort Mi 3 7 (a. LA מַעֲנֵה). Pr 15 1. 23. 16 1. Hi 32 3. 5. (Sir 4 24. 20 6). — 2) Absicht Pr 16 4. Sonst vgl. zu ענה I *Hiph.*†

מַעֲנָה (ar. مَعْنَاةٌ, vgl. Wetzst. bei Del. Ps.[3] 389 ff.; nh. Tos. 65 15. 506 30; St. ענה I als Aufgabe setzen, sich beschäftigen), *pl.* m. *suff.* מַעֲנוֹתָם — ein Streifen Landes, den der Pflüger auf einmal in Angriff nimmt, „Furchenstrecke" (vgl. Vogelst., LwP 36) Ps 129 3 *Kt.* Zu der unverständlichen Stelle 1S 14 14 vgl. Wellh., Driver u. Budde.†

מְעֹנָה (v. עון s. d.; Nf. zu מָעוֹן I, Böttcher § 641[γ]) Dt 33 27, m. *suff.* מְעֹ׳, מְעוֹנָתוֹ, *pl.* מְעֹ׳, מְעוֹנוֹת, m. *suff.* מְעוֹנֹתָיו, מְעֹנ׳, מְעוֹנוֹתֵינוּ (vgl. Baer z. 1Ch 4 14) — Wohnung Jer 21 13. (Sir 14 27); v. d. Wohnung Gottes Ps 76 3, v. d. Lagern der wilden Tiere Am 3 4. Ps 104 22. Hi 37 8. 38 40. Ct 4 8; Bergungsort Dt 33 27 (s. aber Berthol.).†

מַעֲנִית Ps 129 3 *Kr.* s. v. a. מַעֲנָה s. d.†

מַעַץ *N. pr. m.* 1Ch 2 27. Vgl. אֲחִימַעַץ.†

מַעֲצֵבָה (St. עצב II) — Qual, Pein Jes 50 11.†

מַעֲצָד (St. עצד, ar. مِعْضَد, äth. መዐፀድ:, Fr. 290 f.; n. d. Talm. kleiner als כַּשִּׁיל, Levy, NhWb 2 423) — Axt Jes 44 12. Jer 10 3.†

מַעְצוֹר (St. עצר) — Einhalt, Hindernis 1S 14 6 (Sir 39 18).†

מַעְצָר (St. עצר) — Einhalt, Beherrschung Pr 25 28.†

מַעֲקֶה (St. עקה, vgl. ar. عقا zurückhalten) — Einfassung (Geländer) um das platte Dach Dt 22 8.†

מַעֲקַשִּׁים (St. עקש) *pl.* — holprichte, unebene Gegenden Jes 42 16.†

מַעַר* (St. ערה, abgek. aus מַעֲרָה, Kön. 2 116) *cstr.* מַעַר, m. *suff.* מַעְרֵךְ — 1) Blöße, Scham, s. v. a. עֶרְוָה Nah 3 5. 2) leerer Raum 1K 7 36: כְּמַעַר־אִישׁ *nach dem Raume einer jeden* (Leiste).†

I. **מַעֲרָב*** (St. ערב I) m. *suff.* מַעֲרָבֵךְ, *pl.* m. *suff.* מַעֲרָבַיִךְ — Tauschartikel, Ware Ez 27 9. 13. 17. 19. 25. 27. 33 f. S. Smend, Ez. S. 198.†

II. **מַעֲרָב** (St. ערב III) m. d. End. *â* מַעֲרָבָה, m. *suff.* מַעֲרָבָה Jes 45 6 (Ges. § 91[e]) — Untergangsort der Sonne Jes 45 6, ohne שֶׁמֶשׁ Jes 43 5. 59 19. Ps 75 7. 103 12. 107 3, m. d. Art. Dn 8 5, לַמַּעֲרָב gegen Westen 1Ch 7 28. 12 15. 26 16. 18. 30, מַעֲרָבָה לְ westl. von 2Ch 32 30. 33 14.†

מַעֲרֶה* (St. ערה) *cstr.* מַעֲרֵה — n. einigen: nackter Platz, Platz ohne Waldung Ri 20 33. Berth. u. a. n. LXX, Hi.: מַעֲרָב.†

מְעָרָה (St. עור I; aram. מְעָרְתָא, ܡܥܰܪܬܳܐ [palm. Lidz. 346], z. Ar. vgl. Nöld., ZDMG 32 404, z. gr. μέγαρον Rob. Sm., Sem. 1 183. Winckler, AoF 1 453), *cstr.* מְעָרַת, *pl.* מְעָרוֹת *f.* — Höhle Gn 19 30. 1S 24 4. 8 f. 11. 2K 19 9. 13. Ps 57 1. 142 1, bes. als Zufluchtsort Ri 6 2. 1S 13 6. 1K 18 4. 13. Jes 2 19. Ez 33 27, Räuberhöhle Jer 7 11. D. Höhle *Makpela* Gn 23 9. 11. 17. 19 f. 25 9. 49 29 f. 32. 50 13; d. Höhle v. *Makkeda* Jos 10 16—18. 22 f. 27; d. Höhle der Sidonier Jos 13 4, die man gew. m. d. Höhlenbezirke *muġâr ǧazzîn* ö. v. Sidon identifiziert, s. Ritter 17 99 f. Richter, Wallfahrten 133; s. aber GAP 67. MNDPV 1895. 55. — 1S 22 1. 23 13. 1Ch 11 15 l. מְצָדַת, 1S 17 23 m. *Kr.* מַעַרְכוֹת. Zu Jes 32 14 s. Duhm u. Marti.†

מַעֲרִיץ* (eig. *pt. Hiph.* v. ערץ) m. *suff.* מַעֲרִיצְכֶם — Ggst. der Furcht Jes 8 13.†

מַעֲרָךְ* (St. ערך) *pl. cstr.* מַעַרְכֵי — Anordnung, Überlegung Pr 16 1: מַעַרְכֵי־לֵב.†

מַעֲרָכָה (s. zu ערך) *pl. cstr.* מַעַרְכוֹת, מַעַרְכֹת — 1) Ordnung, Ex 39 37: נֵרוֹת הַמַּעֲרָכָה die der Reihe nach aufgestellten Lampen (des heiligen Leuchters). Ri 6 26 viell.: Holzstoß am Altar (wie Sir 50 12. 14 u. nh., vgl. Gn 22 9); anders Berth. u. Budde. 2) das in Schlachtordnung stehende Heer 1S 17 8. 10. 20—23. 26. 36. 45. 48. 23 3. 1Ch 12 38; die Wahlstatt 1S 4 2. 12. 16.†

מַעֲרֶכֶת (v. ערך) *i. p.* מַעֲרָכֶת, *cstr.* gl., *pl.* מַעַרְכוֹת *f.* — Reihe, Schicht, v. d. Schaubroten Lv 24 6 f., לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת das Schichtbrot (s. v. a. לֶחֶם הַפָּנִים) Neh 10 34. 1Ch 9 32. 23 29, ohne לֶחֶם 2Ch 2 3, מַעֲרֶכֶת לֶחֶם 2Ch 13 11. שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת der Tisch mit der Schaubrotschicht 1Ch 28 16. 2Ch 29 18.†

מַעֲרֻמִּים* (Barth § 166b; v. עֵירֹם s. d.) m. *suff.* מַעֲרֻמֵּיהֶם (so Ginsb.; Baer ohne *Dag.*) *pl.* — Blößen 2Ch 28 15. (Sir 42 18).†

מַעֲרָצָה (St. ערץ) — Schreckensgewalt Jes 10 33 (Duhm: מַעֲצָד Axt).†

מַעֲרָת *N. pr.* eines Ortes im Gebirge Juda Jos 15 59.†

מַעֲשֶׂה (St. עשׂה I) *cstr.* מַעֲשֵׂה, m. *suff.* מַעֲשֵׂהוּ, מַעֲשֵׂנוּ Gn 5 29, מַעֲשֶׂךָ Dt 15 10, *pl.* מַעֲשִׂים, m. *suff.* מַעֲשַׂי Koh 2 4. 11, מַעֲשֶׂיךָ Ps 66 3, מַעֲשָׂיו Ps 103 22, מַעֲשֵׂיכֶם Gn 47 3 (z. T. können diese Formen *sg.* sein, zB. 1S 19 4, vgl. Ges. § 93ss), *m.* — 1) als Verbalabstract.: Tun Koh 9 10, Arbeit Gn 5 29. Ex 5 4, m. עשׂה Ex 23 12, Feldarbeit Ri 19 16, Wirtschaft 1S 25 2, Geschäft, Berufsart Gn 47 3. Ri 13 12, מַעֲשֵׂה עֲבֹדָה Dienstverrichtung 1Ch 23 28; יוֹם הַמַּעֲשֶׂה Werkeltag Ez 46 1; Unternehmung 2Ch 31 21; מ׳ תָקְפּוֹ gewaltiges Wirken Esth 10 2. — 2) Tat, Handlung, *a*) als Inbegriff der Taten eines Menschen, Handlungsweise, Benehmen 1S 19 4 (vgl. „Tat u. Wort" Sir 3 8), Tun u. Treiben Jes 29 15. Koh 2 17. 8 9. 12 14, bes. v. bösen Taten Mi 6 16. 2Ch 17 4, הַמַּעֲשֶׂה הָרָע Koh 4 3; dag. Ex 18 20: *was sie tun sollen.* Bes. v. unreinem Kultus Ex 23 24. Lv 18 3. *b*) v. d. einzelnen Tat, Handlung, Gn 44 15. 1K 13 11. Koh 1 14, am Tage der Tat 1S 20 19; *pl.* v. bösen Taten 1S 8 8. Neh 6 14, Taten der Hände Ps 28 4; Taten, die nicht geübt w. dürfen Gn 20 9; dag. bed. d. *Pl.* 2K 23 19 Verfahren. *c*) v. Gottes Taten Ps 86 8; *sg.* v. Gottes Wirken überhaupt Ps 64 10. Koh 3 11, bes. s. Wirken für Israel Ex 34 10. Ri 2 7. 10; v. seinem Strafgericht Jes 5 19. 10 12. 28 21; ebenso: das Wirken seiner Hände Jes 5 12. 29 23 (vgl. Marti). Ps 28 5. 143 5. — 3) Werk *a*) eines Handwerkers od. Künstlers Jes 29 16, מ׳ אֹפֶה Backwerk Gn 40 17, מ׳ חֹשֵׁב Kunstweberarbeit Ex 26 1. 31, מ׳ רֹקֵם Ex 26 36, מ׳ יְדֵי אָמָּן Ct 7 2, מ׳ רֶשֶׁת Netzwerk Ex 27 4, מ׳ מוֹרָד Guirlandenwerk 1K 7 29, מ׳ לִבְנַת הַסַּפִּיר Ex 24 10; häuf. v. Götterbildern מ׳ יְדֵי אָדָם Dt 4 28. Jes 2 8. 17 8. 37 19. Jer 25 6f. 14. 32 30, *pl.* Jer 1 16 (a. LA *sg.*). 44 8, מ׳ חָרָשׁ u. מ׳ חֲכָמִים Jer 10 9 vgl. Hos 13 2, מ׳ יְדֵי חָרָשׁ Jer 10 3. Umgekehrt כְּלִי מ׳ Kunstgerät Nu 31 51, מ׳ מִרְקַחַת künstliche Salbenmischung 2Ch 16 14. — Jes 3 24 w. es v. Duhm u. Marti gestrichen. *b*) Gedicht (ποίημα) Ps 45 2. *c*) Frucht der Feldarbeit, v. d. Saat auf d. Felde Ex 23 16, מ׳ יְדֵיהֶם Hgg 2 17 vgl. Dt 28 12. Jes 65 22. Hi 1 10. *d*) מ׳ זַיִת Frucht d. Ölbaumes Hab 3 17. *e*) v. Gottes Werk, v. d. Tafeln Ex 32 16; d. Werk seiner Hände, v. d. Schöpfung Ps 8 7. 103 22, v. Himmel Ps 102 26 vgl. 8 4, v. d. Menschen Hi 34 19, v. Israel Jes 60 21. 64 7, v. Assur Jes 19 25. — 4) Wirkung einer Sache Jes 32 17. — 5) Art der Ausführung Nu 8 4. 1K 7 8. 28. Ez 1 16; vgl. Ps 19 2: was seine Hände leisten können. — Jer 48 7 l. Giesebr. n. LXX בְּמָעֻזַּיִךְ.

מַעֲשַׂי (verk. aus מַעֲשֵׂיָה) *N. pr. m.* 1Ch 9 12.†

מַעֲשֵׂיָה *N. pr. m.* 1) Jer 21 1. 29 25. 37 3; wahrsch. auch 35 4 (hier מַעֲשֵׂיָהוּ). 2) 29 21. 3) versch. nachexil. Personen Esr 10 18. 21f. 30. Neh 3 23. 8 4. 7. 10 26. 11 5. 7. 12 41f.†

מַעֲשֵׂיָהוּ (s. v. a. מַעֲשֵׂיָה) *N. pr. m.* 1) 1Ch 15 18. 20. 2) 2Ch 23 1. 3) 26 11. 4) 28 7. 5) 34 8. — S. noch מַעֲשֵׂיָה *no.* 1.†

מַעֲשֵׂר (v. עֶשֶׂר, Barth § 171c) *cstr.* מַעְשַׂר Neh 13 5. 12, nur 10 39 (s. Baer) מַעֲשַׂר, m. *suff.* מַעְשְׂרוֹ; *pl. st. abs.* מַעְשְׂרוֹת Neh 12 44, m. *suff.* מַעְשְׂרֹתֵיכֶם *m.* — 1) Zehntel Ez 45 11. 14. 2) der Zehnte (vgl. Dillm. zu Lv 27 30. Rob. Sm., Sem. 1 227. Wellh., Pro. 162 ff. Benz., Arch. 460) Gn 14 20. Am 4 4. Mal 3 8. 10. 2Ch 31 5. 6. 12. Neh 10 38. 12 44. 13 5. 12. (Sir 35 11); die deut. Bestimmungen finden sich Dt 12 6. 11. 17. 14 23. 28. 26 12; der Zehnte als Abgabe an die Leviten Nu 18 21. 24, die wieder einen zehnten Teil an die Priester abzugeben hatten Nu 18 26. 28. Neh 10 39. Von einem Viehzehnten ist Lv 27 30—32 d. Rede wie 2Ch 31 6 (wo auch ein Zehnt der Heiliggaben genannt w.; s. aber Berth.) vgl. 1S 8 17.†

מַעֲשַׁקּוֹת (St. עשׁק) *pl.* — Erpressungen Jes 33 15. Pr 28 16.†

מֹף Hos 9 6, sonst נֹף Jes 19 13. Jer 2 16. 44 1. 46 14. 19. Ez 30 13. 16 (vgl. jedoch Smend u. Corn. z. St.) — *N. pr.* Memphis, dessen Trümmer sich am westl. Nil-Ufer, südl. v. Alt-Kairo finden. Sowohl מֹף als נֹף gehn auf d. F. *Mennôfer* (gutes Bleiben) zurück, woraus später *mennufe* entstand. Ass. *Mempi*, *Mimpi* (ph. מנפי aus Memphis? Lidz. 313). Vgl. Steindorff, BzA 1 594 f. Erman, Äg. 244. Mü., EB 3431. (Amarna 53 37 heißt Memphis *Hikubta* = äg. *Ḥa(t)-ka-ptaḥ*, woraus später Αἴγυπτος). Den Namen נֹף wollen de Rougé, Rev. archéol. n. s. 8 127, Lenormant, ebend. 22 215, Meyer, Gesch.

§ 350 m. d. äth. Hauptstadt *Napata* kombinieren, wogegen aber schon Jer 44 1 spricht.†

מִפְגָּע (St. פגע) — Angriff, Angriffspunkt Hi 7 20 (vgl. פגע *Hiph.*).†

מַפָּח* (St. נפח) *cstr.* מַפַּח — מַפַּח נֶפֶשׁ Verhauchen der Seele, Seufzen, Verzweiflung Hi 11 20. (Sir 30 12 u. nh., vgl. *Hiph.* v. נפח).†

מַפֻּחַ (nh. מַפּוּחַ Blasebalg; St. נפח, Barth § 169c) *m.* — Blasebalg Jer 6 29 (Giesebr. verm. מַפֻּחַ Heizer, Duhm מְפִיחִם; vgl. כּוּר נפוח Sir 43 4).†

מְפִיבֹשֶׁת u. **מְפִבֹשֶׁת** (LXX Μεμφιβοσθε vgl. Lag., Ü. 96. Kittel, SBOT zu 1Ch 8 34. Budde zu 2S 4 4) spätere Entstellung des Namens מְרִיבַבַעַל 1Ch 8 34 od. מְרִי־בַעַל 1Ch 9 40; vgl. zu אִישׁ־בֹּשֶׁת — 1) Sohn Sauls 2S 21 8. 2) Sohn Jonathans 2S 4 4. 9 6ff. u. ö.

מֻפִּים *N. pr. m.* benjamin. St. Gn 46 21, vgl. שְׁפֻפָּם u. שְׁפִים.†

מֵפִיץ (v. פוץ, aber wohl besser מַפֵּץ z. l., da nur פצץ u. נפץ d. Bed. zerschlagen haben) — Streithammer, als Kriegswaffe Pr 25 18.†

מַפָּל* (St. נפל) *cstr.* מַפַּל, *pl. cstr.* מַפְּלֵי — eig. was herabhangt, abfällt, Hi 41 15: מַפְּלֵי בְשָׂרוֹ *seine fleischigen Wampen.* Am 8 6: Abfall des Getreides.†

מִפְלָאָה* (St. פלא) *pl. cstr.* מִפְלְאוֹת — Wunder Hi 37 16 (Budde: נִפְלָאוֹת).†

מִפְלַגָּה* (St. פלג) *pl.* מִפְלַגּוֹת — Abteilung, Klasse 2Ch 35 12.†

מַפָּלָה (St. נפל) Jes 17 1 u. **מַפֵּלָה** — zusammengefallene Gebäude, Trümmer Jes 17 1. 23 13. 25 2. (Sir 5 13 Ruin, Verderben).†

מִפְלָט (St. פלט) — Ort des Entfliehens, Bergungsstätte, n. and.: Eile, Flucht Ps 55 9.†

מִפְלֶצֶת *i. p.* מִפְלָצֶת, m. *suff.* מִפְלַצְתָּהּ — viell.: Scheusal (vgl. פלץ), v. einem kultischen Ggst. 1K 15 13. 2Ch 15 16. Vulg. *simulacrum Priapi*, wahrsch. nur geraten, s. Rob. Sm., Sem. 1 437.†

מִפְלָשׂ* (St. פלשׂ = פלס) *pl. cstr.* מִפְלְשֵׂי — das Schweben (der Wolken) Hi 37 16 (Budde verm. מִפְרְשֵׂי).†

מַפֶּלֶת* (St. נפל) *cstr.* gl., m. *suff.* מַפַּלְתּוֹ, מַפַּלְתֵּךְ — 1) der Sturz jem. Pr 29 16, eines Reiches Ez 26 15. 18. 27 27. 31 16. 32 10. 2) das Umgefallene, v. einem umgefallenen Stamme Ez 31 13. 3) toter Körper (wie *cadaver* v. *cadere*, πτῶμα v. πίπτειν) Ri 14 8.†

מִפְעָל* (St. פעל) *pl. cstr.* מִפְעֲלוֹת, m. *suff.* מִפְעָלָיו — Werk, Tat (Gottes) Ps 46 9. 66 5. Pr 8 22.†

מֵפַעַת *N. pr.* s. מֵיפַעַת.

מַפָּץ* (St. נפץ, Barth § 171c) m. *suff.* מַפָּצוֹ — Zerschlagung, Zerstörung Ez 9 2.†

מַפֵּץ (St. נפץ) — Hammer Jer 51 20 vgl. auch מֵפִיץ u. פוץ *Hiph.*†

מִפְקָד (St. פקד) *cstr.* מִפְקַד — 1) Musterung 2S 24 9. 1Ch 21 5. 2) Befehl 2Ch 31 13. 3) angeordneter Ort Ez 43 21 (vgl. עת מפקד Sir 32 11; Kön. 2 93 verm. מוֹקֵד). Üb. שַׁעַר הַמִּפְקָד s. שַׁעַר I *no.* 5.†

מִפְרָץ* (entw. Riß, Einschnitt, vgl. פרץ, od. m. d. ar. فُرْضَة, Ankerplatz, verw.) *pl.* m. *suff.* מִפְרָצָיו — Bucht, Hafen Ri 5 17. (Winckler, GI 2 134: Gebirgsschluchten; Frd. Del., D. B. Hiob 156: Brandungen).†

מַפְרֶקֶת* (St. פרק, auch nh., vgl. aram. פִּרְקָא, פְּרִיקְתָא, ܦܪܩܬܐ) m. *suff.* מַפְרַקְתּוֹ *f.* — Genick 1S 4 18.†

מִפְרָשׂ* (St. פרשׂ) m. *suff.* מִפְרָשֵׂךְ, *pl. cstr.* מִפְרְשֵׂי *m.* — Ausspannung, Ausbreitung Ez 27 7. Hi 36 29.†

מִפְשָׂעָה (St. פשׂע) — eig. Schrittgegend des Leibes, das Untere des Rumpfes, wo die Beine sich trennen 1Ch 19 4 (in d. Parallelst. 2S 10 4: שֵׁתוֹת).†

מַפְתֵּחַ (St. פתח I) — Schlüssel Ri 3 25. Jes 22 22. 1Ch 9 27.†

מִפְתָּח* (St. פתח I) *cstr.* מִפְתַּח — das Öffnen des Mundes (s. v. a. Rede) Pr 8 6.†

מִפְתָּן (St. פתן, auch nh., vgl. פָּתִין Querbalken, Levy, NhWb 4 159) *cstr.* מִפְתַּן — Unterschwelle 1S 5 4. 5. Ez 9 3. 10 4. 18. 46 2. 47 1. Zeph 1 9.†

מֵץ (v. מיץ) — Bedrücker Jes 16 4 (Perles An. 69 u. Duhm: חָמֵץ od. חָמָץ).†

מֹץ (nh. מוץ; ar. مُوص Stroh) *m.* — Spreu Jes 29 5. 41 15. Zeph 2 2 (l. עֹבֵר), v. Winde getrieben Hos 13 3. Ps 1 4. 35 5. Hi 21 18, Spreu der Berge Jes 17 13.†

מצא eig. hingelangen, so äth. መጽአ; nh. finden, j.-a. vermögen, syr. finden, vermögen, ass. Entsprechung unsicher; s. Nöld., ZDMG 40 736, Driver zu 1S 23 17. Vgl. auch zu b.-a. מטא.

Kal pf. מָצָא, מָצָאתִי u. מָצָתִי Nu 11 11 (Ges. § 74k), 2. *f.* m. *suff.* מְצָאתִים Jer 2 34; *impf.* יִמְצָא, יִמְצָאֲכָה, יִמְצָאֵךְ, וַיִּמְצָא, m. *suff.* יִמְצָאֻנוּ Hos 12 5, יִמְצָאֻנְנִי Pr 8 17, יִמְצָאוּנְהָ Jer 2 24; *imp.* מְצָא, מְצָאוּ, מְצֶאןָ (a. LA מְצֶאןָ), *inf.* מְצֹא, zweimal

מְצוֹא, m. *suff.* מְצֹאֲכֶם Gn 32 20 (Ges. § 74[h]), *pt.* מוֹצֵא Ps 119 162, מוֹצֵא Koh 7 26 (Ges. § 75[oo]), m. *suff.* מֹצְאִי, *pl.* מֹצְאִים, *f.* מוֹצֵאת Ct 8 10 (a. LA מוֹצֵאת, Ges. § 74[i] vgl. Budde) u. מוֹצֵאת 2S 18 22 (s. u.), *pl.* מֹצְאוֹת — 1) gelangen zu etwas, m. עַד Hi 11 7; m. לְ v. d. Hand: erreichen Jes 10 10. Ps 21 9, m. *suff.* 1S 23 17. M. לְ d. P. für jem. ausreichen Nu 11 22. Ri 21 14 vgl. Hos 12 9 LXX. — 2) treffen, v. Wandernden, die einen Ort treffen Gn 11 2. Ri 17 8f., eine Person treffen Gn 4 14. 1S 9 11, eine Sache Ex 5 11; *abs.* v. Jäger Gn 27 20; v. Feuer: d. Gestrüpp ergreifen Ex 22 5. Finden, 2K 22 8; etwas Gesuchtes finden Gn 2 20. 18 11. 31 32. 38 20. 1K 13 14 u. ö., herausfinden 1S 31 3, m. לְ bei jem. etw. finden Dt 22 14; לֹא יִמְצָאֻהוּ s. v. a. spurlos Hi 20 8; auch: zu finden suchen 1S 20 21. 36. Hi 33 10, Geschäfte Jes 58 3; jem. ertappen Nu 15 32. Jer 2 34; etw. schlimmes bei (בְּ) jem. entdecken 1S 12 5. 29 3. 2K 17 4. Dann in allerlei Verbindungen, zB. Gott finden Dt 4 29. Ps 32 6; d. Schuld jem. (v. Gott) Gn 44 16; Ruhe finden (s. v. a. heiraten) Ruth 1 9, eine Antwort finden Neh 5 8, sein Herz (Mut) finden 2S 7 27, Gunst finden (vgl. zu חֵן), seine Hände (d. nötige Kraft) finden Ps 76 6, (daher ohne Obj.: vermögen Sir 12 11. 31 6), ein Gesicht v. Jahve Thr 2 9 u. ä. Bes. *a*) erlangen, erwerben, מֵאָה שְׁעָרִים hundertfältig ernten Gn 26 12, erbeuten Nu 31 50 vgl. Ri 5 30, Städte gewinnen 2S 20 6 (l. יִמְצָא), Vermögen erwerben Hos 12 9, Weisheit Pr 3 13. *b*) m. יָד als Subj., d. Hand jem. findet s. v. a. etw. zur Hand haben 1S 25 8, Gelegenheit finden Ri 9 33. 1S 10 7. Koh 9 10, verschaffen können Lv 12 8. 25 28. *c*) im intellektuellen S.: herausfinden, begreifen Koh 3 11. 7 27. 8 17, ein Rätsel, d. h. seine richtige Lösung finden. *d*) m. 2 *acc.*: *er traf ihn kämpfend* 2K 19 8, *du fandest ihn treu* Neh 9 8. *e*) etw. erleben Ps 116 3. Pr 6 33 vgl. Jer 10 18 (Giesebr.: יֶאְשָׁמוּ, Duhm יִמָּצֵאוּ). *f*) v. einem Geschick: jem. treffen, widerfahren Gn 44 34. Ex 18 8. Nu 20 14. 32 23. Ps 119 143. — Unklar Ct 8 10 מוֹצְאֵת שָׁלוֹם, n. einigen: eine, die Frieden findet, n. and. *Hiph.* v. יצא (Haupt: die die Festung übergibt). 2S 18 22 l. Wellh. u. a. מֻצֵאת *Hoph.* v. יצא: ausbezahlt w.

Niph. pf. נִמְצָא, נִמְצֵאת, נִמְצֵאתִי, *pl. i. p.* נִמְצָאוּ; *impf.* יִמָּצֵא, וַיִּ׳, תִּמָּצֶאינָה Jer 50 20 (König 1 614); *inf.* הִמָּצֵא, m. *suff.* הִמָּצְאוֹ; *pt.* נִמְצָא, *pl.* נִמְצָאִים u. הַנִּמְצְאִים Esr 8 25 (n. a. LA. הַנִּמְצָ׳), m. *suff.* נִמְצָאֶיךָ, *f.* נִמְצָאָה, נִמְצָאוֹת — 1) gefunden w. Gn 44 9f. 1S 9 20. 10 21, m. לְ (bei) Dt 22 20; in einem Buche gefunden w. Neh 13 1 vgl. Dn 12 1; (als richtig) befunden w. Esth 2 23; getroffen, ergriffen w. Jes 13 15. 22 3 (Duhm n. LXX: אַמִּצַיִךְ); ertappt w. Dt 22 28. Jer 2 26. 48 27. 50 24; m. Neg. u. כְּ seinesgleichen wurde nicht gefunden Hi 42 15. Dn 1 19 vgl. Gn 41 38; v. Jahves Worten Jer 15 16 (Duhm n. LXX מְנַאֲצֵי); m. מִן als v. jem. herrührend sich herausstellen Hos 14 9; m. Neg.: verschwunden sein Ps 37 36. 2) vorgefunden w., m. בְּ 1K 14 13. Jer 2 34. 11 9. Ez 28 15. Mi 1 13. Mal 2 6; vorhanden s., m. בְּ d. O. Gn 47 14. 2Ch 20 13, m. בְּיַד 1S 9 8. 13 22, m. אֵת Ex 35 23 f.; m. Neg.: nicht vorhanden s. 2S 17 13; m. לְ d. P.: v. jem. besessen w. Dt 21 17; v. Personen, sich befinden Dt 20 11. 1S 13 16. 2S 17 12. Jer 41 3. 8 u. ö. (Sir 12 17), m. נֶחְבָּא sich vesteckt aufhalten Jos 10 17. *Pt.* הַנִּמְצָאֹת *die daheim befindlichen* Töchter Gn 19 15; הַנִּמְצְאִים *d. dort befindlichen* Israeliten Esr 8 25; הַנִּמְצָא *was sich vorfindet* 1S 21 4. — 3) sich finden lassen (Ges. § 51[c]), v. Jahve Jes 65 1. Jer 29 14. 1Ch 28 9. 2Ch 15 2. 4. 15. *Pt.* (vgl. Ges. § 116[e]) Ps 46 2. — 4) ausreichen (wie *Kal no.* 1, wie man auch hier l. könnte) Jos 17 16. Sach 10 10. — Hi 19 28 l. LXX besser בוֹ, wonach נִמְצָא *Kal* ist.

Hiph. pf. הִמְצִיאוּ, m. *suff.* הִמְצִיתִךָ (Ges. § 74[k]), *impf.* יַמְצִאֵהוּ ,וַיַּמְצִאוּ, m. *suff.* יַמְצִאֶנּוּ, *pt.* מַמְצִיא — 1) gelangen, geraten lassen, m. d. *acc.* u. בְּיַד 2S 3 8. Sach 11 6; m. אֶל jem. etw. reichen Lv 9 12f. 18. 2) m. d. *acc.* d. P. u. כְּ jem. das seinem Tun Entsprechende erleben lassen Hi 34 11. — Unklar Hi 37 13 (Duhm: יוֹצִאֵהוּ).†

מֹצָא s. מוֹצָא.

מַצָּב (St. נצב), *cstr.* gl. (Baer zu 1S 13 23. Ges. 92[g]) *m.* — 1) Ort, wo etwas steht Jos 4 3. 9. 2) Stelle, Amt Jes 22 19. 3) militärischer Posten, Besatzung 1S 13 23. 14 1. 4. 6. 11. 15. 2S 23 14.†

מֻצָּב (eig. *pt. Hoph.* v. נצב) — 1) milit. Posten Jes 29 3 (LXX: Schanzen). 2) Denkmal Ri 9 6 (vgl. Jos 24 26, wonach Moore, Budde מַצֵּבָה l.). Sonst s. *Hoph.* v. נצב.†

מַצָּבָה (v. נצב) — Posten, Besatzung 1S 14 12. Dasselbe W. ist auch Sach 9 8 z. l. st. מִצָּבָה (s. zu צָבָא).†

מַצֵּבָה und (2S 18 18) מַצֶּבֶת (St. נצב; ph. מנצבת u. מצבת, palm. מצבא Lidz. 325, chr. pal. ܡܨܒܐ, min. مصب WZKM 8 12, ar. نُصُب u. مَنْصَب Wellh., RaH 141. Littmann, Neuarab. Volkspoesie 90; ass. *pl. naṣabâti*) *cstr.* מַצֶּבֶת u. (2K 3 2. 10 27) מַצְּבַת, m. *suff.* מַצַּבְתָּהּ, *pl.* מַצֵּבוֹת, *cstr.* מַצְּבוֹת, m. *suff.* מַצְּבֹתָם *f.* — aufgerichtete Säule, 1) Denksäule (eines Lebenden) 2S 18 18. 2) Grabsäule Gn 35 20. 3) steinerne Säule als Kultuszubehör, in Ephraim Hos 3 4. 10 1. 2, in Tyrus Ez 26 11, als etwas erlaubtes Gn 28 18. 22. 31 13. 35 14. 20. Ex 24 4, verboten Lv 26 1. Dt 16 22. Mi 5 12, deshalb m. שׁבר Ex 23 24. 34 13. Dt 7 5. 12 3. 2K 18 4. 23 14. 2Ch 14 2. 31 1, neben Ascheren 1K 14 23. 2K 17 10, Baalssäulen 2K 3 2. 10 26. 27 (SBOT מִזְבַּח). Bes. als Bestätigung eines Bundes Gn 31 45. 51f. vgl. Ex 24 4. Vgl. Wellh., RaH 101. 141. Rob. Sm., Sem. 1 186. Dillm. zu Gn 28 18. Dt 16 21. MNDPV 1901, 23f. 4) v. Obelisken in d. äg. Heiligtümern Jes 19 19. Jer 43 13. 5) Wurzelstock eines Baumes Jes 6 13.†

מְצֹבָיָה *N. pr.* 1Ch 11 47 m. d. Art., wahrsch. Schreibf.†

מַצֶּבֶת s. מַצֵּבָה.

מְצָד (St. צוד, Barth § 162[c]; ar. مَصَاد s. Fl. bei Del., Ps.[4] 188) *pl. abs.* u. *cstr.* מְצָדוֹת, *m.* — 1) Berghöhe, Berggipfel (als Zufluchtsort vgl. zu צוּר) 1S 23 14. 19. 1Ch 12 8. 16. Vgl. Ri 6 2. Ez 33 27. 2) Burg, Bergfeste 1S 24 1. 1Ch 11 7. Jes 33 16. Jer 48 41. 51 30.†

מצה nh., syr. ܡܨܐ auspressen, vgl. مصو II bis auf den letzten Tropfen leeren. Verw. מצץ.

Kal pf. 2. *f.* מָצִית, *impf.* יִמְצוּ, וַיִּמֶץ — 1) m. d. *acc.* aussaugen, ausleeren, einen Becher Jes 51 17. Ez 23 34. Ps 75 9. 2) d. Nässe ausdrücken, m. מִן aus etw. Ri 6 38.†

Niph. pf. נִמְצָה, *impf.* יִמָּצֶה (Ges. § 75[hh]) — 1) Ps 73 10 ausgeleert, geschlürft w. (besser *Kal* יִמְצוּ; LXX: יִמָּצְאוּ). 2) ausgepresst w., v. Blute Lv 1 15. 5 9.†

I. מַצָּה (vgl. zu מצץ) *pl.* מַצּוֹת, מַצֹּת (z. Geschlechte s. ZAW 16 99) — ungesäuertes Brot, *pl.* Gn 19 3 (m. אפה). Ri 6 19—21. 1S 28 24, in den Kultusgesetzen *sg.* Lv 2 5, *pl.* Ex 12 8. 15. 18. 20. 13 6f. 23 15. 34 18. Lv 6 9. 10 12. 23 6. Nu 9 11. 28 17. Dt 16 3. 8 vgl. Jos 5 11. Ez 45 21, m. שׁמר Ex 12 17; עֻגֹת מַצּוֹת Ex 12 39, לֶחֶם מַצּוֹת Ex 29 2, חַלָּה מַצָּה Lv 8 26. Nu 6 19, חַלֹּת מַצֹּת Ex 29 2. Lv 24. 7 12. רְקִיק מַצָּה Nu 6 19, רְקִיקֵי מַצּוֹת Lv 24. 7 12. Nu 6 15. 1Ch 23 29; סַל הַמַּצּוֹת d. Korb m. d. Ungesäuerten Ex 29 23. Lv 8 2. 26. Nu 6 15. 17. חַג הַמַּצּוֹת d. Fest der ungesäuerten Brote (ἀζύμων) Ex 23 15. 34 18. Lv 23 6. Dt 16 16. Esr 6 22. 2Ch 8 13. 30 13. 21. 35 17. — 2K 23 9 l. Kuenen u. a. מְנָיוֹת od. מְצוֹת, vgl. SBOT.†

II. מַצָּה (St. נצה II) — Zank, Hader Jes 58 4. Pr 13 10. 17 19 (vgl. Sir 31 26).†

מֹצָה *N. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, m. Art. הַמֹּצָה Jos 18 26 (vgl. GAP 167. 186).†

מִצְהָלָה* (St. צהל I) *pl. cstr.* מִצְהֲלוֹת, m. *suff.* מִצְהֲלוֹתַיִךְ — d. Wiehern Jer 8 16. 13 27.†

מָצוֹד* (St. צוד) *cstr.* מְצוֹד, m. *suff.* מְצוּדוֹ (könnte n. Ges. § 91[e] v. מְצוּדָה kommen), *pl.* מְצוֹדִים — 1) Fang Pr 12 12. 2) Netz Hi 19 6. Koh 7 26. 3) s. v. a. מְצָד Belagerungsturm Koh 9 14.†

מְצוֹדָה (St. צוד) m. *suff.* מְצֹדָתָהּ, *pl.* מְצֹדוֹת *f.* — 1) Netz Koh 9 12. (Sir 9 3 m. נפל). 2) Bergfeste, Verschanzung Jes 29 7. Ez 19 9 (vgl. Corn.; Berthol.: מָצוֹר).†

מְצוּדָה (St. צוד) *cstr.* מְצֻדַת, *pl.* מְצוּדוֹת — 1) Fang, Beute Ez 13 21. 2) Netz Ez 12 13. 17 20. Ps 66 11 (and.: Gefängnis). 3) (wie מְצוֹדָה, מְצָד) Bergfeste 1S 22 4f. (Syr. מִצְפָּה vgl. Budde). 24 23. Hi 39 28 (anders Budde); d. Bergfeste Sion 2S 5 7. 9. 1Ch 11 5, ʿAdullam (vgl. zu מְעָרָה) 2S 23 14. 1Ch 11 16, viell. auch 2S 5 17. Bildl. v. Gott als Schutz 2S 22 2. Ps 18 3. 31 4. 71 3. 91 2. 144 2, בֵּית מְצוּדוֹת Ps 31 8.†

מִצְוָה (St. צוה), *cstr.* מִצְוַת, *pl.* מִצְוֹת, מִצְווֹת *f.* — Befehl, Gebot, Anweisung, eines Vaters an d. Sohn Pr 6 20. 23. 4 4, eines Lehrers Pr 2 1. 7 1f., eines Königs 1K 2 43. 2K 18 36. Esth 3 3. Neh 11 23. 12 24, v. d. Regeln einer Gemeinschaft Jer 35 14, v. einer besonderen Anweisung Gottes 1S 13 13. 1K 13 21. Mal 2 1. 4; v. Moralgesetze Pr 13 13. 19 16. Koh 8 5; bes. v. göttl. Gesetze, *sg.* v. diesem als Einheit Dt 6 25. 8 1. 11 22. Ps 19 9. 119 96, neben הַתּוֹרָה Ex 24 12. Jos 22 5. 2K 17 34, neben חֻקִּים u. מִשְׁפָּטִים Dt 5 28. 6 1. 7 11. 2K 17 37 u. ö., vgl. מִצְוַת שְׂפָתָיו Hi 23 12, Ggs. מִצְוַת אֲנָשִׁים Jes 29 13; *pl.* v. d. einzelnen Bestimmungen darin Dt 4 2. 6 17 u. ö. Nu 15 22. Ri 2 17. Ps 119 115 u. ö. vgl. Jes 48 18. Gn 26 5; *alle Gebote Gottes* אֲשֶׁר לֹא־תֵעָשֶׂינָה d. h. seine Verbote Lv 4 2. 13. 22. מִצְוַת הַלְוִיִּם das

den Leviten nach der Vorschrift Zukommende Neh 13 5, vgl. מִשְׁפָּט u. zu מַצָּה I. — Jer 32 11 sind d. Worte המצוה והחקים wohl z. str.

מְצוֹלָה* (St. צול, Nf. zu צלל II, wovon Gunkel, SuC 52 es unmittelbar ableiten will; Kön. 2 100 stellt es zu einem צול gurgeln, vgl. צלל I; Lewy, Fw. 132 ist geneigt μέταλλον davon abzuleiten) *pl.* מְצוֹלוֹת Ex 15 5. Neh 9 11 u. מְצֹלוֹת Ps 88 7† u. **מְצֻלָה, מְצוּלָה** (Sach 1 8), *pl.* מְצֻלוֹת Ps 68 23. Mi 7 19, מְצוּלוֹת Sach 10 11. — 1) Tiefe, des Meeres Ex 15 5. Jon 2 4. Mi 7 19. Ps 68 23. 107 24. Hi 41 23. Neh 9 11; eines Flusses Sach 10 11; des Morastes Ps 69 3. 16. Bildl. für die Unterwelt Ps 88 7. 2) unklare Benennung einer Örtlichkeit bei Jerusalem Sach 1 8, gew.: Talgrund. And. verdoppeln ל u. leiten es v. צלל III ab: Schatten (vgl. Kön. 2 199).†

מָצוֹק (St. צוק I) — Bedrängnis Dt 28 53. 55. 57. 1S 22 2. Jer 19 9. Ps 119 143.†

מָצוּק (v. צוק II) *pl. cstr.* מְצֻקֵי, *m.* — Säule 1S 2 8: *die Säulen der Erde.* 14 5: *die eine Bergspitze* מָצוּק מִצָּפוֹן *erhebt sich säulenartig, nördlich* (Budde verm. מוּצָק; n. Driver dittogr.).†

מְצוּקָה (St. צוק I) *pl. m. suff.* מְצוּקוֹתַי, מְצוּקוֹתֵיהֶם, מְצֻ' — Bedrängnis Zeph 1 15. Hi 15 24. *Pl.* Ps 25 17. 107 6. 13. 19. 28.†

I. **מָצוֹר** (St. צור I; vgl. Frd. Del., ZKF 2 293 f. Pro. 127, der die Bedd. 1 u. 2 v. 3 trennen will) *cstr.* מְצוֹר, *pl. m. suff.* מְצוּרֵיךְ Ez 4 8 (a. LA מְצוּרֵךְ u. מְצוּדֵךְ) — 1) Bedrängnis Dt 28 53. 55. 57. Jer 19 9. 2) Einschließung einer Stadt, *a*) Belagerung Ez 4 7. 8 (s. ob.; Corn.: שָׁכְבְךָ עַל צִדְּךָ). 5 2. מֵי מָצוֹר Wasser für die Belagerung Nah 3 14. יֹשֶׁבֶת בַּמָּצוֹר Jer 10 17. 2Ch 32 10, הָיָה בְמ' Ez 4 3 belagert sein, dag. Sach 12 2: an der Belagerung teilnehmen. בּוֹא בַמָּצוֹר belagert w. (v. einer Stadt) Dt 20 19. 2K 24 10. 25 2. Jer 52 5. *b*) Wall der Belagerer Dt 20 20. Ez 4 2. Mi 4 14. 3) (viell. v. נצר I, u. dann möglicherweise aus d. ass. *maṣṣartu* entlehnt, vgl. KAT 650): *a*) Befestigung, 2Ch 11 5: *er baute Städte* לְמָצוֹר *zur Befestigung*; עִיר מָצוֹר *befestigte Stadt* Ps 31 22. 60 11 (Wellh. u. Winckler, AoF 1 195: עַד f. עִיר). 2Ch 8 5. *b*) Festungswall Hab 2 1 (wenn hier nicht מָצֹד z. l. ist; Now.: מִצְפֶּה).†

II. **מָצוֹר** (Winckler, AU 170 verm. als urspr. Aussprache מִיצוֹר od. מְצוֹר; sonst vgl. zu מִצְרַיִם) — *N. pr.* Ägypten Mi 7 12 (l. וְעַד), יְאֹרֵי מָצוֹר die Nile (d. h. Nilarme) Ägyptens 2K 19 24. Jes 19 6. 37 25.†

מְצוּרָה (St. צור I, vgl. zu מָצוֹר I), *pl.* מְצֻרֹת, *f.* (ZAW 16 85) — 1) Wall der Belagerer Jes 29 3. 2) Feste, Festung 2Ch 11 11; עָרֵי מְצוּרָה 2Ch 14 5, עָרֵי מְצוּרוֹת 2Ch 11 10. 23. 12 4. 21 3. נָצוּר מְצוּרָה *die Feste gewahrt!* Nah 2 2 (od.: Wache, v. נצר?).†

מַצּוּת* (St. נצה II) m. *suff. i. p.* מַצֻּתֶךָ, a. LA מַצֻּתֶיךָ (Ges. § 91[1]) — Zank, Hader Jes 41 12.†

מצח davon die beiden folgenden Wörter.

מֵצַח, *cstr.* gl., m. *suff.* מִצְחוֹ, מִצְחֵךְ, *pl. cstr.* מִצְחוֹת Ez 9 4 *m.* (Ez 3 8, wo Corn. übr. אחזק l.) — Stirn Ex 28 38. 1S 17 49. Ez 9 4. 2Ch 26 19 f. מֵצַח אִשָּׁה זוֹנָה (schamlose) Hurenstirn Jer 3 3; m. חזק hart, trotzig Ez 3 7 f. (s. ob.), eine Stirn v. Erz Jes 48 4, hart wie Diamant Ez 3 9. (העז מצח Sir 8 16).†

מִצְחָה* (v. מצח) *cstr.* מִצְחַת (besser מִצְחֹת z. l., also viell. v. מֵצַח) — Beinschiene, gleichs. die Stirn (מֵצַח) des Beines 1S 17 6.†

מְצִלָּה* (St. צלל I) *pl. cstr.* מְצִלּוֹת — Schellen, als Zieraten (u. Amulete, Wellh., RaH 165) an Pferden Sach 14 20.†

מְצֻלָה s. מְצוּלָה.

מְצִלְתַּיִם (St. צלל I, Barth § 171[c]) *i. p.* מְצִלְתָּיִם *du.* — Cymbeln 1Ch 13 8. 15 16. 19. 28. 16 5. 42. 25 1. 6. 2Ch 5 12. 13. 29 25. Esr 3 10. Neh 12 27. Vgl. 1Makk 4 54 u. צֶלְצְלִים.†

מִצְנֶפֶת (St. צנף, syr. ܡܨܢܦܬܐ; Jos. Arch. 3, 7, 3 Μασναεφθης) *f.* — Turban (Inful) des Hohenpriesters Ex 28 4. 37. 39. 29 6. 39 28. 31. Lv 8 9. 16 4. (Sir 45 12), des Königs Ez 21 31.†

מַצָּע (St. יצע) *m.* — Lager Jes 28 20.†

מִצְעָד* (St. צעד) *pl. cstr.* מִצְעֲדֵי, m. *suff.* מִצְעָדָיו — Schritt, Gang Ps 37 23. Pr 20 24. בְּמִצְעָדָיו in seinem Gefolge Dn 11 43 (vgl. בְּרַגְלָיו Ri 4 10).†

מִצְעָר (St. צער, Barth § 174[c]) — etwas Kleines, Unbedeutendes Gn 19 20. Hi 8 7; kleine Anzahl 2Ch 24 24; wenige Zeit Jes 63 18 (Grätz: לָמָּה צָעֲדוּ רְשָׁעִים; viell. לָמָּה שֵׂעִיר; Marti: צָעֲרוּ ר' ל' *warum verachten*). — Ps 42 7: הַר מִצְעָר der unbedeutende Berg, n. Cheyne, Origin of the Psalter 115 f. 317: Sion; n. and. ein Eigenname. Vgl. Smith, HG 477. ZDPV 12 205 ff.†

I. **מִצְפֶּה** (St. צפה I) — Warte, hoch u. frei gelegene Stelle, von wo aus man spähen kann, Jes 21 8. 2Ch 20 24. (Sir 37 14).†

II. מִצְפָּה *N. pr.* versch. hochgelegener Städte: 1) in der Ebene des St. Juda Jos 15 38 (*Alba specula* der Kreuzfahrer, heute *Tell eṣ-Ṣâfije*, s. van de Velde, Reisen 2 164f. Guérin, Jud. 2 90ff.). 2) in Moab מִצְפֵּה מוֹאָב 1S 22 3 (vgl. zu מְצוּדָה). 3) in Gilead מִצְפֵּה גִלְעָד Ri 11 29 s. v. a. מִצְפָּה *no.* 1, vgl. רָמַת הַמִּצְפֶּה Jos 13 26 u. zu רָאמוֹת II *no.* 1; ein *Masfa* nw. v. *Ǧaraš* nennt Schumacher MNDPV 1897 86 vgl. auch 5 41. 66. 4) im St. Benjamin Jos 18 26, sonst מִצְפָּה, s. das folg. *no.* 2. 5) בִּקְעַת מִצְפֶּה Jos 11 8 s. מִצְפָּה *no.* 3.†

מִצְפָּה *N. pr.* außer Hos 5 1 immer m. Art. הַמִּצְפָּה, m. d. End. *â* הַמִּצְפָּתָה — 1) Ortschaft in Gilead Gn 31 49. Ri 10 17. 11 11. 34. Hos 5 1 vgl. zu מִצְפֶּה II *no.* 3 u. Wellh., Cp. 44, der מַצֵּבָה als urspr. F. annimmt. — 2) Stadt in Benjamin, wo sich d. Volk öft. versammelte (הַמִּצְפֶּה Jos 18 26) Ri 20 1. 3. 21 1. 5 8. 1S 7 5–7. 11f. 16. 10 17; v. Asa befestigt 1K 15 22. 2Ch 16 6; Sitz des Statthalters Gedalja 2K 25 23. 25. Jer 40 6. 8. 10. 12f. 15. 41 1. 3. 6. 10. 14. 16; vgl. noch Neh 3 7 (s. Meyer, EdJ 108 u. Berthol.). V. 15. 19; wahrsch. d. heutige *Nebi Samwîl* 2 St. nw. v. Jerusalem, Rob., Pal. 2 361 ff. — 3) Jos 11 3 wird ein אֶרֶץ הַמִּצְפָּה genannt; vgl. בִּקְעַת מִצְפֶּה V. 8 u. GAP 240. — Vgl. L'Abbé Raboisson, Les Maspeh, Étude de géogr. exég. 1897.†

מַצְפּוּנִים* (St. צפן, Barth § 169[c]) m. *suff.* מַצְפֻּנָיו *pl.* — verborgene Dinge Ob 6.†

מצץ nh., aram. מְצַץ, ܡܨ, ar. مَصَّ saugen, vgl. מַצָּה. Davon leitete Fl. (Levy, NhWb 3 315) מַצָּה I als das Ausgesogene, Saftlose, ab, während Socin ar. مُزّ grün, unreif, مَزّ geschmacklos s. (Dozy, Belot u. Cuche) vergl.

Kal impf. תָּמֹצּוּ — saugen, schlürfen Jes 66 11.†

Deriv. מַצָּה I s. oben.

מֵצַר (v. צרר I, Barth § 162[a]) *pl.* מְצָרִים, *cstr.* מְצָרֵי — enger Ort Ps 118 5. Thr 1 3, Bedrängnis Ps 116 3 (vgl. aber Hupf.).†

מִצְרִי s. d. folg. Art.

מִצְרַיִם (ph. מצרם, altaram. מצרין Lidz. 315, syr. ܡܨܪܝܢ, *Mestrem* bei Suidas *s. v.* Αἴγυπτος, dag. ar. مِصْر [üb. min. مصر s. Winckler KAT 141 Anm. 3], bei Steph. Byz. Μυσρα, vgl. מָצוֹר II u. unten üb. d. Ass.; üb. d. Ursprung des W. s. Wiedemann, Gesch. Äg. 23. Del. Pa. 309. Hal., REJ 13 12 n., der es v. ass. *miṣru*, aram. מִצְרָא, ar. مِصْر Grenze [vgl. Jensen KdB 350 Anm.] ableitet; die End. ist wahrsch. keine Dual-, sondern eine Lokalend., s. Barth § 194[c] Anm. 1, falls nicht, wie Jensen ZDMG 48 439 verm., urspr. מִצְרִים gemeint ist) *i. p.* מִצְרָיִם, m. d. End. *â* מִצְרַיְמָה, *i. p.* מִצְרָיְמָה — Ägypten *a*) als Land Gn 12 10. 25 18. 37 36. 43 15. Ex 4 19, bes. Unterägypten Jes 11 11. 44 15; m. *f. sg.* Gn 41 8. Ex 10 7, *m.* Jer 46 8; vollständig אֶרֶץ מ׳ Gn 13 10. 21 21. Jes 19 18f. u. ö. *b*) als Volk Gn 46 34. Ex 3 8. 21. 6 5. Jes 19 25, m. d. *pl.* Gn 45 2. 47 15. 20. Ex 1 13. 3 9. Jes 19 2. 4, m. *f. sg.* Ex 12 33. Jes 19 13. Hos 9 6, *m.* Ex 3 20. Jes 19 3. 16. נַחַל מ׳ Jos 15 4. 47, wofür Gn 15 18 נְהַר מ׳ s. zu נָהָר; יְאוֹר מ׳ Am 8 8, יְאֹרֵי מ׳ Jes 7 18, יָם מ׳ Jes 11 15; d. Weisheit Äg. 1K 5 10; d. Schmach Äg. v. d. Unbeschnittensein Jos 5 9; äg. Leinwand Pr 7 16; בְּדֶרֶךְ מ׳ n. d. Weise Äg. Jes 10 24. 26. Am 4 10. In Amarna lautet d. Name Ägyptens *Miṣrî*, *Miṣri*, *Miṣṣari* u. ä., in d. ass. Inschrr. des 8. u. 7. Jahrh. *Muṣur*, *Muṣri*, was n. Winckler, MVaG 1898 Heft 1 u. 4, KAT 136 ff. Hommel AA 296. 303 u. a. jedoch bis Asarhaddon nur Nordwestarabien wäre (vgl. dag. zB. Jensen, TLz 1904, 104), neubab. *Miṣir*. N. den Genannten bezeichnet auch מצרים im A. T. vielfach, wenigstens urspr., nicht Äg., sondern Nordwestarabien. Außerdem findet Winckler, AU 172 ff. KAT 238, in מצרים 1K 10 28. 2K 7 6. 2Ch 1 16 f. ein zweites keilinschr. *Muṣri*, etwa in Kappadocien; vgl. dazu SBOT z. 1K 10 28. — *N. gent.* מִצְרִי Gn 39 1, *f.* ־ית 16 1. *Pl. m.* מִצְרִים Gn 12 12. 14, *f.* ־ית Ex 1 19.

מַצְרֵף (v. צרף) — Schmelztiegel Pr 17 3. 27 21.†

מַק (St. מקק) u. מָק *m.* — Fäulnis, Moder Jes 5 24, als Ggs. z. Wohlgeruch 3 24.†

I. מַקֶּבֶת (St. נקב, Barth § 160[c]) *pl.* מַקָּבוֹת — Hammer Ri 4 21. 1K 6 7. Jes 44 12. Jer 10 4. (Üb. d. Namen *Makkabäer* s. Schü., GjV 1 204).†

II. מַקֶּבֶת* (St. נקב, vgl. ar. نَقْب Engpaß) *cstr.* gl. — Höhlung, Vertiefung eines Brunnens Jes 51 1 (bildl.).†

מַקֵּדָה *N. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 10 10. 16 f. 21. 28 f. 12 16. 15 41. Äg. *Mikatà* Mü. AE 98 162. Vgl. PEF Mem. 2 411 ff. u. (über *Makida* in Amarna) zu מְגִדּוֹ.†

מִקְדָּשׁ (St. קדשׁ), מִקְּדָשׁ Ex 15 17† (Ges. § 20[h]. Kön. 2 471), *cstr.* מִקְדַּשׁ, m. *suff.* מִקְדָּשׁוֹ, מִקְדָּשׁוֹ

Nu 18 29† (Kön. 2 97. SBOT z. St.), *pl.* מִקְדָּשִׁים, מִקְדָּשַׁי, m. *suff.* מִקְדְּשֵׁיכֶם, מִקְדָּשַׁי Lv 26 31 *m.* — 1) heiliger Ort, Heiligtum, in Moab Jes 16 12; *pl.* in Tyrus Ez 28 18 (Corn. קָדְשְׁךָ), in Ephraim Am 7 9; מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ Reichsheiligtum Am 7 13. Bes. m. d. Art. od. einem *Gen.* das legitime Heiligtum Jahves Ex 25 8. Lv 12 4 u. ö. Nu 3 38 u. ö. Jos 24 26. Jes 63 18. Ez 5 11. 8 6. 43 21. 45 4 (s. Corn.) u. ö. Ps 74 7. 78 69. 96 6. Thr 1 10. 2 7. 20. Dn 9 17. 11 31. Neh 10 40. 1Ch 22 19 u. ö. מִקְדַּשׁ הַבַּיִת Ez 48 21; בֵּית מִקְדָּשָׁם 2 Ch 36 17; מְקוֹם מִקְדָּשִׁי Jes 60 13, v. Jerusalem Jer 17 12, מְכוֹן מִקְדָּשׁוֹ Dn 8 11; מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ d. Allerheiligste Lv 16 33; *pl.* Lv 26 31 (a. LA. *sg.*). Ps 68 36 (LXX קָדְשָׁיו, Hi. מִקְדָּשׁוֹ); מִקְדְּשֵׁי בֵּית יהוה v. d. Teilen d. Heiligtumes Jer 51 51; מִקְדְּשֵׁי־אֵל Ps 73 17 (od. μυστήρια θεοῦ? vgl. Sap 2 22). Ez 21 7 l. מִקְדָּשָׁם. *Sg.* v. heiligen Lande Ex 15 17. V. Gott als schützendem Heiligtum Ez 11 16; unklar Jes 8 14 (Lag., Sem. 1 16 לְמֹקֵשׁ z. Anstoß; vgl. Marti). — 2) etwas Geheiligtes, heilige Gabe Nu 18 29 (vgl. Baentsch).

מַקְהֵל* (St. קהל; Barth § 171[c]), *pl.* מַקְהֵלִים u. מַקְהֵלוֹת Ps 68 27 — Versammlung Ps 26 12. 68 27.†

מַקְהֵלֹת *N. pr.* eines Lagerplatzes der Israeliten in der Wüste Nu 33 25 f.†

מִקְוֵא s. מִקְוֶה II.

I. **מִקְוֶה** (St. קוה I) *cstr.* מִקְוֵה — Hoffnung Esr 10 2. 1Ch 29 15; Ggst. des Vertrauens Jer 14 8. 17 13. 50 7.†

II. **מִקְוֶה*** (St. קוה II) *cstr.* מִקְוֵה (*m.* n. LXX Gn 1 9, vgl. ZAW 16 61 f.) — Versammlung *a*) des Wassers Gn 1 10. Ex 7 19. Lv 11 36 (Sir 10 13. 43 20. 50 3). *b*) 1K 10 28 (2Ch 1 16 מִקְוֵא) n. d. gew. Fassung: eine Schar v. Rossen, od. Kaufleuten (Kamph. str. es das 1. mal). Winckler, AU 173, KAT 238 erklärt es dag. (z. T. n. d. LXX): aus (מִן) dem Lande *Kuë* d. i. Ostcilicien; ähnl. Grätz, der es das 2. mal str.; vgl. auch SBOT z. St.†

מִקְוָה (St. קוה II) — Sammelplatz (des Wassers) Jes 22 11.†

מָקוֹם (St. קום, Barth § 162[c], ph. u. altaram. מקם Lidz. 362, ar. مَقَام), *cstr.* מְקוֹם, m. *suff.* מְקֹמוֹ, מְקוֹמוֹ (vgl. Baer zu Hi 8 18) *pl.* מְקוֹמוֹת, gew. מְקֹמוֹת, m. *suff.* מְקוֹמֹתָם, מְקֹמֹתָם *m.* (vgl. ZAW 16 53; doch haben Ri 19 13 gute Handschrr. אחת, z. T. als *Kr.*) — 1) Ort, Stelle, Stätte Gn 1 9 u. häuf.; בְּכָל מָקוֹם überall Am 8 3. Mal 1 11. Pr 15 3, מִמָּקוֹם אַחֵר anderswo her Esth 4 14; נתן מָקוֹם לְ jem. einen Platz anweisen od. verschaffen 1S 9 22. 27 5, שִׂים מ׳ לְ 1K 8 21. 2K 7 10, עשׂה מ׳ לְ sich eine Stätte einrichten 2K 6 2. D. W. w. in allerhand Relationen gebraucht, zB. der für etw. geeignete od. bestimmte Ort Dt 1 33. Ez 45 4, מְקוֹם הַשֶּׁבֶת d. Sitzplatz 1K 10 19, ein Ort, wo man säen kann Nu 20 5. 32 1. Ri 18 10. Jes 7 23; d. Ort, wo etw. sich befindet, Hi 28 1. 6, wo etw. steht 1S 5 3. Jes 46 7, מְקוֹם שְׁכֶם d. Ort, wo Sichem liegt, Gn 12 6 vgl. Jes 45 9. Sach 14 10. Ps 26 8. 1Ch 21 22; d. Ort, wo ein Fels steht Hi 14 18; d. Platz jem. am Tische 1S 20 25; d. Ort, wo jem. sich aufhält od. zu Hause ist Gn 30 25. Nu 24 11. Ez 12 3. Hi 18 21. Pr 27 8 u. ö., zu seinem O. zurückkehren Gn 32 1. Nu 24 25, v. Gott Hos 5 15 vgl. als Ggs. Jes 26 21; d. O. eines Königs Ez 17 16; bewohnter Ort, Ortschaft Gn 18 24. 26 u. ö., אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם d. Bewohner des Ortes Gn 26 7. 29 22. Ri 19 16; *pl.* Gn 36 40. Ri 19 13. 1S 30 31. Am 4 6, Einmal als *Appos.* כָּסִפְיָא הַמָּקוֹם Esr 8 17. הַמָּקוֹם הַזֶּה v. Jerusalem od. Juda 2K 22 16. Jer 7 3 u. ö., v. and. Gegenden Gn 19 13 f. 20 11 usw.; d. Ort (d. Land) der Kanaanäer Ex 3 8 vgl. 23 20. Nu 10 29 u. ö.; Ruhestätte Hi 16 18; Posten im Kriege 2S 11 16, Stätte der Tätigkeit jem. Koh 10 4; Stätte der Gerechtigkeit Koh 3 16. Bes. v. einem heiligen Orte, d. O., wo Jahve wohnt Jes 18 7. Jer 7 12. Ps 132 5, den er sich erwählt Dt 12 5 u. ö. (Ggs. V. 13) vgl. 1K 8 29; s. weiter Jes 60 13. Jer 17 12. Ez 43 7. Ps 24 3. Esr 9 8. Dag. מְקוֹם שִׁבְתְּ יהוה v. Himmel 1K 8 35 vgl. Mi 1 3. Bisweilen scheint הַמָּקוֹם an sich einen Kultusort zu bezeichnen zB. Gn 28 11 ff. 2K 5 11 (vgl. SBOT z. St. u. Kautzsch-Socin Gen.[2] 62). Vgl. noch מָקוֹם טָהֹר Ex 29 31, מָקוֹם קָדֹשׁ Lv 6 9. — Als *acc.* bed. הַמָּקוֹם *an dem Orte* Gn 20 13. Koh 3 16, aber häufiger steht es m. בְּ. Vor אֲשֶׁר steht מְקוֹם als *st. cstr.* im S. v. *dort wo* (vgl. Ges. § 130[c]) Gn 39 20. 40 3. Ez 6 13. Esth 4 3. 8 17, od. בִּמְקוֹם אֲשֶׁר Lv 4 24 u. ö. Nu 9 17. 2S 15 21. 1K 21 19. Jer 22 12. Ez 21 35. Neh 4 14 u. Hos 2 1 (wo einige ohne Grund *loco*, anstatt, vgl. ar. مكان, übers.); m. folg. שֶׁ Koh 1 7. 11 3, m. זֶה Ps 104 8. — 2) genügender Raum, Platz Gn 24 23, מֵאֵין מָקוֹם Jer 7 32. 19 11, עַד אֶפֶס מָקוֹם Jes 5 8, בְּלִי מָקוֹם Jes 28 8; *d. Raum war groß zw.*

ihnen 1 S 26 13, *ein enger Raum* Jes 49 20 vgl. 54 2; נתן מ׳ ל Raum lassen, Platz machen Ri 20 36 (später: Gelegenheit geben Sir 4 5. 38 12 vgl. Röm 12 19). — Nah 1 8 l. בְּקָמָיו.

מָקוֹר (St. קור I) *cstr.* מְקוֹר, מְקֹר Lv 12 7, m. *suff.* מְקוֹרוֹ, מְקֹרָהּ *m.* — Quelle Jer 2 13. 8 23. 17 13. Sach 13 1; als Lebensbedingung Jer 51 36. Hos 13 15 (vgl. Sir 10 13). מְקוֹר חַיִּים Quelle des Lebens, Glückes Ps 36 10. Pr 10 11. 13 14. 14 27. 16 22, der Weisheit Pr 18 4. Eine getrübte, zerstörte Quelle Pr 25 26. מְקוֹר דָּמִים das Quellen des (Menstrual-)Blutes Lv 12 7. Quell desselben d. i. weibliche Scham Lv 20 18, ohne דָּמִים 20 18. מִמְּקוֹר יִשְׂרָאֵל *Ihr aus dem Quell Israels* Ps 68 27 (vgl. Jes 48 1; Brüll: מִמִּקְרָאֵי, Pont: מִמִּקְרָא). Üb. Pr 5 18 s. zu מַעְיָן.†

מִקָּח* (St. לקח) *cstr.* מִקַּח — das Annehmen (v. Bestechung) 2 Ch 19 7.†

מִקָּחוֹת* (St. לקח) *pl.* — zu Verkaufendes, *venalia* Neh 10 32 (vgl. zu לקח *no.* 1[a]).†

מִקְטָר* (St. קטר I) *cstr.* מִקְטַר — das Räuchern Ex 30 1.†

מִקְטֶרֶת (St. קטר I), m. *suff.* מִקְטַרְתּוֹ — Rauchpfanne Ez 8 11. 2 Ch 26 19.†

מְקַטְּרוֹת (v. קטר I) *pl. f.* — die (unreinen) Altäre, auf denen geopfert w., 2 Ch 30 14. Sonst s. קטר *Pi.*†

מַקֵּל (Etym. unsicher; n. Schwally, ZAW 11 170 f. v. קלל [d. Stab des Losorakels] schütteln, vgl. Ez 21 26; n. Barth ZDMG 41 616 v. einem m. قلا treiben, verw. St.: Treibholz; vgl. auch Fr., ZA 3 52), *cstr.* מַקַּל, m. *suff.* מַקְלִי, *pl.* מַקְלוֹת Gn 30 41. 1 S 17 43, *m.* (zu Gn 30 37 s. ZAW 16 92) — Zweig, Rute Gn 30 37—39. 41. Jer 1 11, Treibstecken, Reitgerte Nu 22 27, Stab Gn 32 11. Ex 12 11. 1 S 17 40. 43. Sach 11 7. 10. 14. מַקֵּל יָד Handstock Ez 39 9. מַקֵּל תִּפְאָרָה Jer 48 17. V. Weissagen m. Stäben (ῥαβδομαντεία) Hos 4 12.†

מִקְלוֹת *N. pr. m.* 1) 1 Ch 27 4. 2) 8 32. 9 37. 38.†

מִקְלָט (St. קלט II) *cstr.* מִקְלַט, m. *suff.* מִקְלָטוֹ — Asyl, Schutz des Totschlägers geg. den Bluträcher Nu 35 12. 15. Jos 20 3; עָרֵי מִקְלָט Asylstädte Nu 35 11. 13 f., ע׳ הַמִּקְלָט Nu 35 6. Jos 20 2. 1 Ch 6 42. 52. Vollst. עִיר מִקְלַט הָרֹצֵחַ Jos 21 13. 21. 27. 32. 36, m. *suff.* Nu 35 25—28. 32.†

מִקְלַעַת* (St. קלע II) *cstr.* gl., *pl.* מִקְלָעוֹת, *cstr.* מִקְלְעוֹת — Skulptur, halberhabene Arbeit 1 K 6 18. 29. 32. 7 31.†

מִקְנֶה (St. קנה, Barth § 162[d]; ph. מקנא Lidz. 363) *cstr.* מִקְנֵה, m. *suff.* מִקְנֵהוּ, מִקְנְךָ, מִקְנֵנוּ, aber auch מִקְנַי, מִקְנֶיךָ, מִקְנֵיהֶם (s. Ges. § 93[ss]) *m.* (Ex 34 19 l. הַזָּכָר — Besitz, מִקְנֶה וְקִנְיָן Hab u. Gut Ez 38 12 f., meistens *a*) v. Vieh (wie κτῆνος, مال u. a.) Gn 29 7. 31 9. Ex 4 6. 12 38. Nu 31 9. Dt 3 19. Ri 18 21. Jes 30 23. Koh 2 7 (a. LA מִקְנָה) u. ö., gew. v. Horn- u. Schafvieh m. Ausschluß der Kamele od. Esel Gn 26 14. 47 17. Ex 34 19. Jer 49 32, aber auch diese einschließend Ex 9 3. Hi 1 3; v. Vieh, das ein Heer mit sich führt, 2 K 3 17 (SBOT: מַחֲנֵיכֶם); neben Gold u. Silber Gn 13 2. Jos 22 8; zeugmat. ישֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה Gn 4 20 vgl. Ri 6 5. רֹעֵי מִקְנֶה Gn 13 7, שָׂרֵי מ׳ Aufseher üb. d. Herden Gn 47 6, אַנְשֵׁי מ׳ Leute, die Viehzucht treiben Gn 46 32. 34; קוֹל מ׳ Jer 9 9; מְקוֹם מ׳ Nu 32 1, אֶרֶץ מ׳ V. 5 Weideland. *b*) Feldbesitz Gn 49 32. — Zu 1 S 30 20 vgl. Budde. Hi 36 33 l. Dillm. u. a. מְקַנֵּא od. מְקַנֶּה *eifern machend* (קנא).

מִקְנָה (St. קנה) *cstr.* מִקְנַת, m. *suff.* מִקְנָתוֹ — Erwerbung durch Kauf, שְׂדֵה מִקְנָה durch Kauf erworbenes Feld Lv 27 22 vgl. לְמִקְנָה Gn 23 18; כֶּסֶף מִקְנָה Kaufsumme Lv 25 51, ohne כֶּסֶף V. 16; סֵפֶר הַמִּקְנָה Kaufbrief Jer 32 11 f. 14. 16; מִקְנַת־כֶּסֶף durch Kauf erworbener Sklave Gn 17 12 f. 23. 27. Ex 12 44.†

מִקְנֵיָהוּ *N. pr. m.* 1 Ch 15 18. 21.†

מִקְסָם* (St. קסם) *cstr.* מִקְסַם (Kön. 2 96) — Wahrsagerei Ez 12 24. 13 7.†

מָקַץ *N. pr.* eines Ortes, 1 K 4 9.†

מַקְצוֹעַ (St. קצע I, Barth § 163[b]) u. (Neh 3 19) **מִקְצֹעַ**, *cstr.* מִקְצֹעַ Ez 46 21, *pl. cstr.* מִקְצוֹעֵי Ez 46 21, sonst מִקְצֹעוֹת, מִקְצֹעֹת, m. *suff.* מִקְצֹעֹתָיו *m.* — Ecke Ex 26 24. 36 29. Ez 41 22. 46 21. 22. Neh 3 19. 20. 24. 25. 2 Ch 26 9.†

מַקְצוּעָה* (St. קצע II, Barth § 169[c]) *pl.* מַקְצֻעוֹת — Werkzeug z. Abschaben d. Holzes Jes 44 13.†

מִקְצָת s. קָצָת.

מקק nh. *Niph.*, j.-a. *Ithpalp.* zerfließen, faulig w. *Niph. pf.* נָמַקּוּ, נְמַקֹּתֶם, *impf.* תִּמַּק, יִמַּקּוּ, *i. p.* יִמָּקּוּ, *pt. pl.* נְמַקִּים — 1) zerfließen, eitern, v. Wunden Ps 38 6. 2) sich auflösen, hinschwinden, v. d. Augen u. d. Zunge Sach 14 12, v. d. Sternen Jes 34 4, v. Personen Lv 26 39. Ez 4 17. 24 23. 33 10. Vgl. zu מכך *Kal.*†

Hiph. inf. הָמֵק — m. d. *acc.* auflösen Sach 14 12.†

Derivat: מַק.

מִקְרָא (St. קרא I) *cstr.* gl., *pl. cstr.* מִקְרָאֵי, m. *suff.* מִקְרָאֶיהָ *m.* — 1) das Zusammenberufen, die Berufung Nu 10 2: לְמִקְרָא הָעֵדָה *zur Berufung der Gesamtgemeinde.* 2) מִקְרָא קֹדֶשׁ gottesdienstliche Versammlung (vgl. Dillm.-Ryssel, Ex. Lv. 631 f.) Ex 12 16. Lv 23 3. 7 f. 21. 24. 27. 35 f. Nu 28 18. 25 f. 29 1. 7. 12, *pl.* Lv 23 2. 4. 37, ohne קֹדֶשׁ Jes 1 13 (vgl. Schwally ZAW 11 257), *pl.* Jes 4 5. 3) das Vorlesen, Neh 8 8.†

מִקְרֶה (St. קרה) *cstr.* מִקְרֵה, m. *suff.* מִקְרֶהָ *m.* — Begegnis 1) Zufall 1 S 6 9. Ruth 2 3, euphemistisch f. Pollution 1 S 20 26 (vgl. Dt 23 11). 2) Schicksal, Widerfahrnis (v. d. gemeinsamen Tode, vgl. Siegfr., Prediger 21) Koh 2 14 f. 3 19 (l. *cstr.*). 9 2 f.†

מְקָרֶה (eig. *pt. Pi.* v. קרה) *m.* — Gebälk Koh 10 18.†

מְקֵרָה (St. קרר I) — Abkühlung, עֲלִיַּת הַמְּקֵרָה Ri 3 20, חֲדַר הַמּ׳ V. 24 kühler Raum (vgl. Nestle MM 13).†

מִקְשֶׁה — wahrsch. m. מִקְשָׁה I zu verb.: gedrehte Arbeit, v. künstlich geflochtenen Haaren Jes 3 24.†

I. **מִקְשָׁה** (v. קשה s. d.) — gedrehte, gedrechselte, getriebene Arbeit, v. d. Cheruben Ex 25 18. 37 7; v. d. goldenen Kandelaber Ex 25 31. 36. 37 17. 22. Nu 8 4, v. d. s. Trompeten Nu 10 2. (Sir 50 16), v. einer Statue Jer 10 5.†

II. **מִקְשָׁה** (f. מִקְשְׁאָה, auch nh. [*pl.* מִקְשָׁאוֹת], tg. מִקְשְׁיָה [מִקְשְׁיָא], ar. مَقْثَأَةٌ, *den.* v. קִשֻּׁאָה) — Gurkenfeld Jes 1 8.†

I. **מַר** (v. מרר) — Tropfen Jes 40 15.†

II. **מַר** (v. מרר, n. Barth § 10ᵃ f. *marir*) *i. p.* מָר Jes 5 20, *pl.* מָרִים, *cstr.* מָרֵי, *f.* מָרָה u. (Ruth 1 20) מָרָא, *cstr.* מָרַת — bitter (Ggs. מָתוֹק) Jes 5 20. Pr 27 7; scharf (*acerbus*), v. Salzwasser einer Quelle Ex 15 23. Übertr. *a*) peinlich, schmerzlich, v. einem Tage Am 8 10 (vgl. Sir 11 4), v. einer Rede Ps 64 4, unheilvoll Jer 2 19. 4 18. Pr 5 4. Koh 7 26; *neutr.* die Bitterkeit des Todes 1 S 15 32, Unglück, Leiden Jes 38 17 (d. and. מַר dag. v. מוֹר), *f.* 2 S 2 26. מֵי הַמָּרִים d. Wasser des bitteren Wehes Nu 5 18 f. 23 f. vgl. V. 24. 27. 2) מַר לִי es ist mir bitter, ich bin unmutig (Ges. § 144ᵇ) Ruth 1 13. Thr 1 4; daher מַר betrübt, verbittert, v. d. Seele Hi 21 25 (vgl. מרר *Kal*), מַר נֶפֶשׁ dessen Seele verbittert ist 1 S 1 10. Pr 31 6. Hi 3 20. (Sir 41, m. רוח 7 11), bes.: verzweifelt, v. jem., von dem man alles erwarten kann Ri 18 25. 1 S 22 2. 2 S 17 8, ohne נֶפֶשׁ grimmig, schonungslos Hab 1 6, dag. Ez 3 14 verstimmt (v. Hitz. u. Corn. gestr.). מַר נַפְשִׁי *neutr.* d. Unmut meiner Seele Jes 38 15. Ez 27 31. Hi 7 11. 10 1. V. einer Trauer Ez 27 31, einem Geschrei Gn 27 34. Esth 4 1; *adv.* bitterlich Jes 33 7. Zeph 1 14, *f.* Ez 27 30.†

מֹר u. **מוֹר** (ass. *murru*, auch schon in Amarna; aram. מוֹרָא, ܡܘܪܐ, ar. مُرّ, μύῤῥα, v. מרר bitter s.; Lag., Ü. 40; vgl. WZKM 8 4. 162 f. Hal., RS 2 95), vor *Makk.* מָר־ Ex 30 23 *m.* — Myrrhe, ein kostbares, terpentinartig riechendes, bitter schmeckendes Gummi, das in Ar. aus einem der Akazie ähnlichen Baume träufelt (d. *Balsamodendron Myrrha, B. Gileadense* u. a. Terebinthaceen), als Räucherwerk (s. Dioscorides 1 77) Ps 45 9. Pr 7 17. Ct 1 13. 3 6. 4 6. 14. 5 1. 13. Esth 2 12. מוֹר עֹבֵר Ct 5 5 und מָר־דְּרוֹר Ex 30 23 ist die von selbst ausfließende kostbarere Myrrhe.†

I. **מרא** Nf. zu מרה.

Kal pt. f. מֹרְאָה — rebellisch, widerspenstig Zeph 3 1 (vgl. Schwally, ZAW 10 196; n. Grätz dag. schmutzig v. ראי = רעי, vgl. zu רְאִי).†

II. **מרא**.

Hiph. impf. תַּמְרִיא — Hi 39 18 ohne Obj. v. Strauße; Schultens u. a.: (d. Luft m. d. Flügeln) peitschen, n. d. ar. مرى; besser viell.: z. Wetteifern einladen (vgl. zu מרה); Wetzst. (Del. Iob² 514) sieht darin ein Äquivalent des heut. عرّش unter Rudern m. d. ausgespannten Flügeln dahinlaufen.†

III. **מרא** nh. מרא u. מרה *Hiph.* mästen, ass. *Šaph.*: *šumrû* fett machen, *marû* fett, ar. مَرِئَ wohlbekömmlich s. Verw. ברא II. Davon מְרִיא u. מֵרְאָה.

מְרֹאדַךְ falsche Schreibung st. מְרֹדַךְ s. d.

מַרְאֶה (St. ראה) *cstr.* מַרְאֵה, m. *suff.* מַרְאֵךְ (Ct 2 14 *Kr.*) מַרְאֵהוּ, מַרְאָהּ, häufiger (n. Ges. § 93ˢˢ. Kön. 2112 f.) מַרְאַיִךְ, מַרְאָיו, מַרְאֵינוּ, מַרְאֵיהֶם, מַרְאֵיהֶן (als *sg.*), *pl.* מַרְאֵי Koh 11 9 *Kt.* (*Kr.* מַרְאֵה) *m.* 1) das Sehen, m. עֵינַיִם Jes 11 3. Ez 23 16. Koh 6 9, *object.* was die Augen sehen Dt 28 34. 67. Koh 11 9, לְכָל

מַרְאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן *überall wo d. Priester ihn betrachten* Lv 13 12; אֶל־מַרְאָיו *bei seinem Anblick* Hi 41 1; *zeige mir deinen Anblick* Ct 2 14. Anblick, Schauspiel Ex 3 3. 2) Aussehen, Erscheinung, Gestalt Gn 41 21. Ex 24 17. Lv 13 3 u. ö. 1S 16 7. Jes 52 14. Ez 10 9. 40 3 u. ö. Nah 2 5. Hi 41 6. Ct 5 15; מַרְאֵה דְמוּת Ez 1 28. 10 1 (vgl. Corn.); מַרְאֵה שָׁלִישִׁים *wie Offiziere anzusehen* Ez 23 15. Prägnant: imponierende Gestalt Jes 53 2 vgl. אִישׁ מַרְאֶה 2S 23 21 *Kr.* (l. aber מִדָּה). Häuf. als *Gen.* טוֹבַת מַרְאֶה *schön v. Gestalt* Gn 24 16. 26 7. 2S 11 2 u. ö., יְפֵה מַרְאֶה Gn 12 11. 29 17. 1S 17 42 u. ö.; v. Tieren Gn 41 2. 4, רָעוֹת מַרְאֶה V. 3; auch נֶחְמָד לְמַרְאֶה Gn 2 9, גָּדוֹל לַמ׳ Jos 22 10. Häuf. כְּמַרְאֵה m. einem *Gen.*: wie das Aussehen von Ri 13 6. Ez 1 13 f. Jo 2 4. Dn 10 6 u. ö., auch als Subj. um das Unbestimmte des Geschauten zu bezeichnen: etwas das aussah wie Nu 9 15. Ez 1 26. Dn 8 15. 10 18. Zu Ez 1 27. 8 2. 10 1 vgl. Corn. 3) Gesicht, Vision Ez 8 4. 11 24. 43 3. Dn 8 16. 27. 9 23. 10 1. (Sir 49 8), vgl. auch Nu 12 8, wo Grätz u. SBOT לֹא בְמַרְאֶה l., während Oort u. Holz. es str.

מַרְאָה (St. ראה) *pl.* מַרְאוֹת, מַרְאֹת, *f.* — 1) Gesicht, Vision Nu 12 6 (s. Dillm. z. St.). 1S 3 15. Dn 10 7. 8. 16. מַרְאֹת הַלַּיְלָה nächtliche Gesichte Gn 46 2. מַרְאוֹת אֱלֹהִים v. Gott gesandte Visionen Ez 1 1. 8 3. 40 2. Zu 43 3 vgl. Corn. 2) Spiegel (nh.; ar. مِرْآةٌ; vgl. ass. *nâmaru, namru* [*m*-Bildung v. *amâru* sehen], woraus syr. ܢܡܪܐ) Ex 38 8. Vgl. רְאִי.†

מֻרְאָה* (St. מרא III; ar. مَرِىءٌ, vgl. Fl. zu Levy, NhWb 3 316. Lag., Ü. 81. Dillm. Lex. aeth. 166) m. *suff.* מֻרְאָתוֹ *f.* — Kropf eines Vogels Lv 1 16.†

מְרֹאוֹן s. שִׁמְרוֹן.

מָרֵאשָׁה Jos 15 44, sonst **מָרֵשָׁה** *N. pr.* — 1) einer befestigten Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 15 44. Mi 1 15. 1Ch 4 21. 2Ch 11 8. 14 8 f. 20 37; gr. Μαρισά 2Makk 12 35 vgl. Jos. Arch. 8, 10, 1. 12, 6, 6. Nahe bei Eleutheropolis gelegen, s. Rob. Pal. 2 693, u. MNDPV 1902. 40 f., d. jetzige *Tell Sandaḥanna.* — 2) *m.* 1Ch 2 42. S. Zöckler z. St.

מְרַאֲשׁוֹת* (*den.* v. רֹאשׁ; auch nh.) m. *suff.* מְרַאֲשֹׁתָיו u. (Jer 13 18) מַרְאֲשׁוֹתֵיכֶם (s. Olsh. § 197, c) *pl.* — Gegend des Kopfes (wie מַרְגְּלוֹת Gegend der Füße), als *acc. loc.*: zu den Häupten jem., unter seinem Haupte Gn 28 11. 18, an seinem Kopfende 1S 19 13. 16, neben seinem Kopfe 1S 26 7. 11. 16. 1K 19 6. Hierher gehört wohl auch 1S 26 12: מְרַאֲשֹׁתֵי שָׁאוּל wahrsch. מִמְּרַאֲשֹׁתָיו z. l.: *von den Häupten Sauls weg*, s. Budde. Jer 13 18 ist wohl מֵרָאשֵׁיכֶם z. l.†

מֵרַב *N. pr.* einer Tochter Sauls 1S 14 49. 18 17. 19.†

מַרְבַדִּים (St. רבד II s. d.; Barth ES 2 stellt بُرْدَةٌ, Mantel, dazu, s. dag. Fr., BzA 3 64, der es v. רבד = רפד ableitet, vgl. رِفَادَةٌ) *pl.* — Decken, Teppiche Pr 7 16. 31 22 (u. 2S 17 28 s. LXX).†

מִרְבָּה (St. רבה I) — Größe, Weite, Ez 23 32; Hitz., Corn. vokalisieren aber einfacher *pt. Hiph.* מַרְבָּה.†

מַרְבֶּה (St. רבה I) *cstr.* מַרְבֵּה — 1) Vermehrung Jes 9 6 (geschr. לְםַרְבֵּה u. wahrsch. in רַבָּה z. ä., indem לם dittogr. ist). 2) Menge Jes 33 23.†

מַרְבִּית (St. רבה I) *cstr.* gl., m. *suff.* מַרְבִּיתָם — 1) Menge, Größe 2Ch 9 6. 2) Mehrzahl, größter Teil 1Ch 12 29. 2Ch 30 18 m. d. *Pl.* 3) Anwachs der Familie, m. d. *Pl.* 1S 2 33. 4) der Zins Lv 25 37 (wahrsch. Vergrößerung der Summe n. d. Termin der Fälligkeit, vgl. Sur. 3 125. Wellh., Vak. 145; vgl. תַּרְבִּית, nh. רִבִּית, syr. ܡܪܒܝܬܐ, ar. رِبًا u. ربا IV, s. Lane, ass. *rabû* v. Wachsen der Geldzinsen).†

מַרְבֵּץ (St. רבץ, Barth § 171[c]) *cstr.* מִרְבַּץ — Lagerstätte, מַרְבֵּץ לַחַיָּה Ez 25 5, מִרְבַּץ־צֹאן Zeph 2 15.†

מַרְבֵּק (v. רבק = رَبَقَ binden, Barth § 171[c]) — Stall, worin d. Vieh angebunden w., 1S 28 24. Jer 46 21. Am 6 4. Mal 3 20. (Sir 38 26).†

מַרְגּוֹעַ (St. רגע II) — Ruheplatz Jer 6 16.†

מַרְגְּלוֹת* (*den.* v. רֶגֶל, auch nh.) m. *suff.* מַרְגְּלֹתָיו *pl.* — die Gegend der Füße, zu den Füßen (vgl. מְרַאֲשׁוֹת) Ruth 3 4. 7; Dn 10 6 v. d. Füßen selbst. Ruth 3 8. 14 als *acc.*: zu den Füßen.†

מַרְגֵּמָה (St. רגם) — Pr 26 8 gew.: Schleuder (LXX): *wie wenn man einen Stein in einer Schleuder festbindet*; n. and.: Steinhaufe, aber dann müßte אֶבֶן Edelstein s., was es ohne Zusatz nicht bed.; Beer, TLz 1901, 287: מרגליתא od. מרגלא, Perle, Edelstein (vgl. Krauß 2 350).†

מַרְגֵּעָה (St. רגע II; Barth § 171[c]) *f.* — Ruhestatt Jes 28 12.†

מרד nh., j.-a., syr. ܡܪܕ widerspenstig s., ar. مرد standhaft, unbeugsam, widerspenstig s.; vgl. Dillm. Lex. aeth. 169 f.

Kal pf. i. p. מָרָד, *impf.* וַיִּמְרָד־, וַיִּמְרֹד, תִּמְרְדוּ, *inf.* מְרוֹד, מְרֹד, m. *suff.* מָרְדְכֶם, *pt. pl.* מֹרְדִים, מו׳ — widerspenstig s., sich empören, gegen einen König, m. בְּ 2K 18 7. 20. 24 1. 20. Jes 36 5. Jer 52 3. Ez 17 15. 2Ch 36 13, m. עַל Neh 2 19. 2Ch 13 6, *abs.* Gn 14 4. Neh 6 6; gegen Gott, m. בְּ Nu 14 9. Jos 22 16. 18 f. 29. Ez 2 3 (Corn. מָרוּ u. מוֹרִים). 20 38. Dn 9 9. Neh 9 26, *abs.* Dn 9 5; gegen andere Menschen, m. d. *acc.* Jos 22 19; מֹרְדֵי אוֹר Feinde des Lichts Hi 24 13.†

Derivate: מֶרֶד I, מַרְדּוּת (?); vgl. *N. pr.* נִמְרֹד.

I. **מֶרֶד** (St. מרד) *m.* — Abfall Jos 22 22.†

II. **מֶרֶד** *N. pr. m.* 1Ch 4 17. 18.†

מַרְדּוּת 1S 20 30 n. Lag. (M. 1 236 f., vgl. Barth § 170) Zucht (wie nh., aram. מַרְדּוּתָא, ܡܰܪܕܽܘܬܳܐ v. רדה); n. Wellh., vgl. Driver: Widerspenstigkeit (v. מרד) s. zu עוה; Smith: נַעֲרָה מֹרֶדֶת.†

מְרֹדַךְ (so, nicht מְראֹדַךְ, zu schreiben, s. Baer zu Jes 39 1) Jer 50 2 *Marduk*, ein babyl. Gott, der spezielle Stadtgott v. Babylon, seinem Naturcharakter nach die Frühsonne am Tage od. die Frühlingssonne im Jahre; planetarisch = Juppiter; sein Beiname *Bêl* (s. zu בֵּל) verdrängte allmählich d. Namen מ׳. Vgl. A. Jeremias, Art. „Marduk" in Roscher's Lexik. d. gr. u. röm. Myth. 2 2340—73. KAT 370 ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 110 ff. 232 ff. 261. Hehn, Hymnen u. Gebete an Marduk, Diss. 1903.†

מְרֹדַךְ בַּלְאֲדָן (s. zu בַּלְאֲדָן) *N. pr.* Jes 39 1 (vgl. בְּראֹדַךְ) bab. *Marduk-abal-iddina* Name eines chaldäischen Fürsten, der 721—710 u. 704 in Babylon als König herrschte.†

מָרְדֳּכַי (vgl. d. bab. Namen *Mardukêa, Marduka* u. Batten, SBOT zu Esr 2 2) od. (s. Baer zu Esr 2 2) מָרְדֳּכַי *N. pr. m.* — 1) des Pflegevaters der Esther Esth 2 5 u. ö. 2) Esr 2 2. Neh 7 7.

מֻרְדָּף (eig. *pt. Hoph.*; St. רדף) — Verfolgung Jes 14 6, aber sicher n. d. Parall. u. Tg. in מִרְדַּת Herrschaft (v. רדה I) z. ä.†

מרה nh. widerspenstig s., *Hiph.* erregen, m. jem. wetten, (vgl. Levy, NhWb 3 251); j.-a. *Aph.* zornig machen; syr. *Pa.* wetteifern, provozieren; ar. مرى aus etw. hervorlocken, anspornen, III disputieren, sich gegenseitig provozieren. Vgl. zu מרא I u. II.

Kal pf. מָרָה, *3. f. i. p.* מָרָתָה, *inf. abs.* מָרוֹ, *pt.* מֹרֶה, מוֹרֶה, *pl.* מֹרִים — widerspenstig s., *abs.* Jes 1 20. 50 5. 63 10. Thr 1 20. 3 42, *pt.* widerspenstig Nu 20 10. Dt 21 18. 20. Jer 5 23. Ps 78 8; m. בְּ d. P. Hos 14 1. Ps 5 11; m. d. *acc.* d. P. Jer 4 17, m. אֶת־פִּי יהוה gegen Jahves Gebot Nu 20 24. 27 14. 1S 12 15. 1K 13 21. 26. Thr 1 18. (Sir 39 31); m. אֶת־דְּבָרָיו Ps 105 28 (Hitz. u. a., שָׁמְרוּ; and. str. m. LXX לֹא). — מֹרָה 2K 14 26 würde als Nf. zu מרר gehören, ist aber wahrsch. Tf. (Grätz: מְזֻעָר וּמְעַט, Kamph.: כִּי מַר הוּא, Burney: u. Haupt SBOT הַמַּר).†

Hiph. pf. הִמְרוּ, *impf.* יַמְרֶה, וַיַּמְרוּ, וַתַּמֵּר Ez 5 6, *inf.* לַמְרוֹת (Ges. § 53q), m. *suff.* הַמְּרוֹתָם Hi 17 2 (Ges. § 20h), *pt.* מַמְרִים. — widerspenstig s. Ps 106 7 (f. עַל־יָם l. Perles, An. 32 בַּעֲצָתוֹ, Venema u. Baethg.: עֶלְיוֹן wie 78 17, M. Lambert str. בים); m. d. *acc.* d. P. Ps 78 17. 40. 56; m. אֶת־פִּי יְהוָה gegen Jahves Gebot Dt 1 26. 43. 9 23. Jos 1 18. 1S 12 14, m. עֵינֵי יי׳ Jes 3 8, אֶת־רוּחוֹ Ps 106 33, אִמְרֵי־אֵל Ps 107 11, מִשְׁפָּטַי י׳ Ez 5 6; m. בְּ d. P. Ex 23 21. Ez 20 8. 13. 21 vgl. Neh 9 26, dag. m. בַּעֲצָתָם Ps 106 43 widerspenstig beharren in (vgl. Sir 3 23 u. Levy NhWb 3 251a); m. עִם m. jem. hadern Dt 9 7. 24. 31 27. — Hi 17 2, wo man *ihr Hadern* übers., l. Budde מִרְמֹתָם od. חֶרְפָּתָם, Duhm בְּתַמְרוּרִים, während Frd. Del., Hiob 157, es als *pl.* v. einem הַמָּרָה, Fülle, auffaßt, v. St. המר vgl. ass. *ammaru* Fülle; s. zu מַהֲמֹרוֹת.†

Derivate: מְרִי, n. einigen מוֹרָה I s. aber d.; vgl. die *Nomm. pr.* מָרָה, יִמְרָה, מְרָיָה, מְרָיוֹת, מְרָיָם.

מָרָה m. d. End. *â* מָרָתָה — Ex 15 23. Nu 33 8 f., *N. pr.* eines salzigen Brunnens auf der Halbinsel des Sinai; vgl. üb. d. Lage Dillm.-Ryssel zu Ex 15 23.†

מֹרָה* (St. מרר) *cstr.* מֹרַת, aber Pr 14 10 מָרַּת (Ges. § 22s) — Kummer, Gram Gn 26 35. Pr 14 10.†

מֹרָה Pr 6 13 st. מוֹרֶה v. ירה III.

מָרוּד* m. *suff.* מְרוּדִי, *pl.* מְרוּדִים (s. unt.), m. *suff.* מְרוּדֶיהָ Thr 1 7 (besser wohl מְרוּדָהּ vgl. Nöld., ZDMG 37 539) — Thr 1 7 (wohl z. str. s. Budde). 3 19 gew.: Unruhe, Irrsal (vgl. zu רוד). In konkreter Bed. „die Heimatlosen" (Kön. 2 128) steht מְרוּדִים Jes 58 7; doch ist hier viell. *Hiph.* מֹרְדִים z. l., vgl. Ps 55 3 (Chey. l. מוּרָדִים *Hoph.* v. רוד od. נוֹדְדִים, Klost. מְרֹדְדִים, während Dillm. ein altes *pt. Kal* darin sieht).†

מֵרוֹז — *N. pr.* einer Stadt im nördlichen Palästina, Ri 5 23. Vgl. GAP 217. Anders Winckler GI 2 135.†

מְרוֹחַ* *cstr.* מְרוֹחַ — Lv 21 20: מְרוֹחַ אֶשֶׁךְ n. einigen v. מרח: *Zerquetschung d. Hoden,* n. and. v. רָוַח (l. מְרָוַח): *Erweiterung der Hoden,* s. Dillm.†

מָרוֹם (St. רום) *cstr.* מְרוֹם, *pl.* מְרֹמִים, dreimal מְרֹמֵי (s. Baer zu Hi 31 2), *cstr.* מְרוֹמֵי ,מְרֹמֵי, m. *suff.* מְרוֹמָיו, *m.* — Höhe *a)* als *Gen.* הַר מְרוֹם יִשְׂרָאֵל der hohe Berg Israels Ez 17 23. 20 40. 34 14; als *acc. du erhebst deine Augen* מָרוֹם *hoch* (v. d. Hochmut) 2 K 19 22. Jes 37 23, nach oben Jes 40 26; ein Grab anlegen מָרוֹם hoch oben Jes 22 16; לַמָּרוֹם Ps 75 6; לְמָרוֹם Hi 5 11; מִמָּרוֹם von oben herab Ps 73 8; בַּמָּרוֹם Hab 2 9. Hi 39 18 (Hitz., Duhm: מֵרוֹץ; anders Wright u. Budde). *b)* hochgelegener Ort Jes 26 5, Gipfel der Berge 2 K 19 23. Jes 37 24. Jer 49 16, v. Ṣion Jer 31 12; מְרוֹם עֻזָּהּ v. d. hohen Festungsmauern Jer 51 53; *pl.* d. hochgelegenen Teile d. Stadt Pr 8 2. 9 3. 14. מְרוֹמֵי שָׂדֶה Ri 5 18. *c)* d. Himmelshöhe (vgl. äth. **አርያም**:) Jes 24 18. 33 5. 57 15, מְרוֹם קָדְשׁוֹ Ps 102 20, אֱלֹהֵי מָרוֹם Mi 6 6; מִמָּרוֹם v. Himmel her 2 S 22 17. Jes 24 18. 32 15. Jer 25 30. Ps 18 17. 144 7. Thr 1 13, בַּמָּרוֹם Jes 58 4. Ps 93 4, לַמָּרוֹם Jes 38 14. Ps 7 8. 68 19; עַד מָרוֹם Ps 71 19 (Bender, ZAW 23 28: עוֹלָם); *pl.* Jes 33 16. Ps 148 1. Hi 16 19. 25 2. 31 2. (Sir 43 9). *d) pl.* v. hohen Ehrenstellen Koh 10 6. *e)* erhaben Jer 17 12. Ps 92 9 (מְרוֹמָם?), d. Höchsten (*coll.*) Jes 24 4 (Marti u. Gunkel: מָרוֹם עִם v. Himmel). M. מִן zu erhaben, fern von Ps 10 5. — Ob 3 l. Duhm u. a. n. LXX מֵרִים. Ps 56 3, wo man: in Stolz, übers., hat LXX מָרוֹם; Oort: מְרוֹמָם, Duhm: מַר.†

מֵרוֹם nur im *N. pr.* מֵי־מֵרוֹם Jos 11 5. 7; n. d. gew. Ansicht der *Hûle*-See, *bahr-el-hûle*; s. aber Dillm. z. St. ZDPV 9 252. 348f. GAP 113. 234. Holz. z. St. Wahrsch. keilschr. *Marum,* Zimmern KAT 59; vgl. Šanda, MVaG 1902, 65f., der es im östl. Teile der Baṭṭôf-ebene sucht.†

מְרוֹן s. שִׁמְרוֹן.

מֵרוֹץ (St. רוץ) — das Laufen Koh 9 11.†

I. **מְרוּצָה*** (St. רוץ) *cstr.* מְרֻצַת ,מְרוּצַת, m. *suff.* מְרֻצָתָם ,מְרוּצָתָם Jer 8 6 *Kr.*, *pl.* m. *suff.* מְרֻצוֹתָם Jer 8 6 *Kt.*, *f.* — Lauf 2 S 18 27. Jer 8 6. 23 10.†

II. **מְרוּצָה** (f. מְרֻצָּה; St. רצץ) — Bedrückung Jer 22 17.†

מְרוּקִים* (St. מרק I) m. *suff.* מְרוּקֵיהֶן *pl.* — das Reinigen u. d. Vorbereitung der Frauen d. Königs Esth 2 12.†

מָרוֹת *N. pr.* Stadt in Juda, Mi 1 12.†

מַרְזֵחַ (v. einem ungebr. רזח vgl. Fl. zu Levy, NhWb 3 317; d. ph. מרזח erklärt Hoffm., Ph. I. 18 durch περιβόητος; s. auch RÉJ 16 141) *cstr.* מִרְזַח, *m.* — lautes Geschrei, sowohl Jammergeschrei Jer 16 5 (anders Duhm), als Jubelgeschrei Am 6 7 (vgl. ילל und רנן).†

מרח nh. *Pi.* zerreiben, abreiben, glätten, j.-a. *Pa.* glätten; vgl. مَرْخ ein Baum, durch dessen Reiben man Feuer gewinnt.

Kal impf. יִמְרְחוּ — Jes 38 21 m. עַל (ein Geschwür) m. einem Heilmittel bestreichen.†
Deriv.: מְרוֹחַ (?).

מֶרְחָב (v. רחב; Barth § 174[c]) *pl. cstr.* מֶרְחֲבֵי Hab 1 6 — weiter Raum Hab 1 6; bildl. (Ggs. צַר Bedrängnis) Hos 4 16. 2 S 22 20. Ps 18 20. 31 9.†

מֶרְחַבְיָהּ (so n. d. Mass., s. Baer z. St.) — *N. compos.* Weite Jahves d. h. schrankenloseste Weite Ps 118 5 (s. aber Jastrow ZAW 16 7).†

מֶרְחָק (St. רחק, Barth § 174[c]) u. **מֶרְחָק** in מִמֶּרְחָק Ps 138 6. Pr 31 14, *pl.* מַרְחַקִּים Jes 33 17. Jer 8 19, מֶרְחַקִּים Sach 10 9, *cstr.* מֶרְחַקֵּי — Ferne, מִמֶּרְחָק aus d. Ferne Jes 10 3. 17 13. 30 27. Jer 5 15. Ez 23 40. Ps 138 6. Pr 31 14, in d. Ferne Jer 31 10; אֶרֶץ מֶרְחָק fernes Land Jes 13 5. 46 11. Jer 6 20. Pr 25 25, א׳ הַמֶּרְחָק Jer 4 16; *pl.* ferne Gegenden Sach 10 9, מֶרְחַקֵּי אָרֶץ Jes 8 9, אֶרֶץ מַרְחַקִּים fernes Land Jer 8 19, ein weit ausgedehntes Jes 33 17. Vgl. noch d. *N. pr.* בֵּית הַמֶּרְחָק.†

מַרְחֶשֶׁת (St. רחש, Barth § 160[d]) — Gefäß, worin etwas kocht, aufbrodelt Lv 7 9, מִנְחַת מ׳ 2 7.†

מרט nh., aram. מרט, ܡܪܛ raufen, kahl machen, ar. مرط Haare ausraufen; ass. viell. *marâṭu* reiben, abreiben od. ä.

Kal impf. וָאֶמְרְטָה, m. *suff.* וָאֶמְרְטֵם, *inf.* מָרְטָה Ez 21 16, *pt.* מֹרְטִים, *pass. f.* מְרוּטָה — 1) Haare ausraufen, m. part. מִן Esr 9 3, m. d. *acc.* d. P. Neh 13 25; *pt. pl.* d. Raufenden Jes 50 6; *pt. pass.* Ez 29 18 kahl, aufgerieben v. Tragen der Lastkörbe bei der Belagerung. 2) v. Schwerte: glätten, schärfen („fegen") Ez 21 14. 33 (zu V. 16 s. Corn. u. Berthol.).†

Niph. imph. יִמָּרֵט — kahl w. (v. Kopfe) Lv 13 40. 41.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* מֹרָטָה (m. *Dag. f.* Ges. § 20[i]), *pt.* מְמֹרָט u. מוֹרָט (in dieser F. wie im *Pf.* liegen viell. pass. *Kal*-Formen vor, Ges.

§ 52e. g) — 1) geglättet, poliert s. (v. Metall) 1K 745. V. einem Volke Jes 182. 7 viell. blank, glänzend (vgl. Her. 323). 2) geschärft s. (v. Schwerte) Ez 2115. 16. Vgl. zu מָעַט.†

מְרִי (St. מרה) *i. p.* מֶרִי, m. *suff.* מֶרְיְךָ, מִרְיָם — Widerspenstigkeit, Dt 3127. 1S 1523. עַם מְרִי Jes 309, בְּנֵי מְרִי Nu 1725. בֵּית מְרִי Ez 25f. 39. 26f. 122f. 9. 25. 1712. 243, ohne בֵּית 27. 446 (wo Corn. es aber suppliert). *Abstr. pro concr.* widerspenstig Ez 28. Pr 1711 u. wohl auch Hi 232, s. Dillm. u. Budde. — Neh 917 l. m. LXX מִצְרַיִם.†

מְרִי־בַעַל s. מְפִיבֹשֶׁת *no.* 2.

מְרִיא (St. מרא III) *pl.* מְרִיאִים, *cstr.* מְרִיאֵי, m. *suff.* מְרִיאֵיכֶם — Mastvieh, viell. bes. Mastkälber, neben שׁוֹר 2S 613, neben שׁוֹר u. צֹאן 1K 119. 25, neben בָּקָר u. צֹאן 1K 19, außerdem Jes 116 (wofür Marti רְעִים l.). *Pl.* Jes 111. Am 522, מְרִיאֵי בָשָׁן Ez 3918.†

מְרִיב בַּעַל s. מְפִיבֹשֶׁת *no.* 2.

I. **מְרִיבָה** (St. ריב) *cstr.* מְרִיבַת, *pl.* מְרִיבוֹת, מְרִיבֹת *f.* — Zank, Hader Gn 138. Nu 2714.†

II. **מְרִיבָה** (vgl. Wellh., Pro. 357, v. Gall, Altisr. Kultstätten 32) — *N. pr.* eines Felsenbrunnens in der Wüste Ex 177. Ps 958 (vgl. מַסָּה), מֵי מְרִיבָה Nu 2013. 24. Dt 338. Ps 818. 10632, מֵי מְרִיבַת קָדֵשׁ Dt 3251, מֵי מְרִיבוֹת קָדֵשׁ Ez 4719. 4828 s. auch zu רְבָבָה. Vgl. Baentsch zu Ex 177 u. v. Gall, a. a. O. 30.†

מְרָיָה *N. pr. m.* Neh 1212.†

מֹרִיָּה *N. pr.* m. d. Art., Name des Tempelberges 2Ch 31; אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה Gn 222 (sonst nur Jos. Arch. 1, 13, 1 τὸ Μώριον ὄρος in der Wiedergabe von Gn 22, u. Gen. rabb. s. Levy, NhWb. 358). Üb. d. Unsicherheit des T. Gn 222 s. Dillm., Holz. u. SBOT z. St.†

מְרָיוֹת *N. pr. m.* 1) 1Ch 532f. 637. Esr 73. 2) 1Ch 911. Neh 1111. 3) Neh 1215, sonst מְרֵמוֹת.†

מִרְיָם (LXX Μαριαμ, tg. מַרְיָם; z. Etym. vgl. Haupt, AJSL 20152) *N. pr.* 1) *f.* Schwester des Mose, die Prophetin Ex 1520f. Nu 121 u. ö. Dt 249. Mi 64. 1Ch 529. 2) wahrsch. *m.* 1Ch 417.

מְרִירוּת (St. מרר) — Betrübnis Ez 2111.†

מְרִירִי (St. מרר) — bitter, giftig Dt 3224 (vgl. Sir 114).†

מֹרֶךְ (v. רכך s. Olsh. § 201b. Barth § 166b. Kön. 298) — Furchtsamkeit Lv 2636.†

מֶרְכָּב (St. רכב; syr. ܡܪܟܒܐ Schiff, wie auch ar. مَرْكَب, Fr. 215; vgl. d. folg.) m. *suff.* מֶרְכָּבוֹ *m.* — 1) Wagen 1K 56 als *coll.*, aber n. 2Ch 925 viell. in מֶרְכָּבוֹת z. ä. 2) Sattel (so nh.) Lv 159, Sitz eines Tragsessels Ct 310.†

מֶרְכָּבָה (St. רכב; nh., j.-a. מַרְכַּבְתָּא, syr. ܡܪܟܒܬܐ, ass. *narkabtu* Wagen; äg. als Lw. *marakabut(i)*, kopt. *beregout(s)* vgl. Bondi 44ff.) *cstr.* מִרְכֶּבֶת Gn 4142, m. *suff.* מֶרְכַּבְתּוֹ, *pl.* מַרְכָּבוֹת, *cstr.* מַרְכְּבוֹת, *f.* — Wagen, bes. *a*) Kriegswagen, bei d. Ägyptern Ex 1425. 154 vgl. 1K 1029. 2Ch 117, d. Kuschiten 2Ch 148, d. Kanaanäern Jos 116. 9. Ri 415. 528, d. Israeliten Jes 27. 2Ch 925, des Königs Wagen 1S 811. 1K 1218. 2033. 2235. 2K 927 (s. SBOT). 1015. 2Ch 1018. 1834. 3524 vgl. 2S 151; der Wagen eines Vornehmen 2K 521 vgl. מַרְכְּבוֹת כְּבוֹד Jes 2218 u. Ct 612 (s. Budde); מ׳ הַמִּשְׁנֶה des Königs Gn 4143 (vgl. 2Ch 3524); Gottes Kriegswagen Jes 6615. Hab 38; die Wagen im proph. Gesichte Sach 61—3. Als Symbol des Krieges Mi 59. Hgg 222. אוֹפַן הַמ׳ Wagenrad 1K 733; m. אסר Gn 4629, רתם Mi 113; קוֹל מ׳ Jo 25, פַּעֲמֵי מ׳ Ri 528 Wagengerassel; m. רָקַד Nah 32, schnell wie d. Sturm Jer 413; d. Wagen verbrennen Jos 116. 9. *b*) d. Sonnenwagen (im Kultus) 2K 2311 (vgl. SBOT). *c*) d. Cherubwagen 1Ch 2818 (m. Anspielung auf d. Beschreibung bei Ez, vgl. Sir 498). — S. auch *N. pr.* בֵּית הַמַּרְכָּבֹת.†

מַרְכֹּלֶת* (St. רכל) m. *suff.* מַרְכֻלְתֵּךְ — Markt, Handelsplatz Ez 2724 (Hitz., Corn. בָּם רְכֻלָּתֵךְ).†

I. **מִרְמָה** (v. רמה II *Pi.* betrügen), *pl.* מִרְמוֹת — Trug Gn 2735. 3413. Jes 539. Jer 527. Ps 244. Pr 125. Hi 1535. Dn 825 u. ö. Verrat gegen d. König 2K 923, gegen Gott Jer 95. Hos 121. אִישׁ מִרְמָה Ps 57. 431. 5524, ohne אִישׁ Pr 1425 (Hitz., Wildeb.: מִרְמָה *sucht zu verderben*); פִּי מ׳ Ps 1092, לְשׁוֹן מ׳ Ps 526, שִׂפְתֵי מ׳ Ps 171; אַבְנֵי מִרְמָה falsches Gewicht Mi 611. מֹאזְנֵי מִרְמָה falsche Wage Hos 128. Am 85. Pr 111. 2023. Metaph. für: unrecht erworbenes Gut Jer 527. Zeph 19. *Pl.* Ps 107. 3520. 3813.

II. **מִרְמָה** *N. pr. m.* 1Ch 810.†

מְרֵמוֹת *N. pr. m.* 1) Esr 833. Neh 34. 21. 106. 123, wofür (verschrieben) מְרָיוֹת V. 15. 2) Esr 1036.†

מִרְמָס (St. רמס) u. Jes 106 מִרְמַס (Kön. 296), *i. p.* מִרְמָס, *cstr.* מִרְמַס — das, was m. d. Füßen

zertreten, niedergetreten w. Jes 5 5. 7 25. 10 6. 28 18. Ez 34 19. Mi 7 10. Dn 8 13.†

מֵרֹנֹתִי *N. gent.* von einem sonst nicht vorkommenden Orte מֵרֹנוֹת (in der Nähe von Gibea u. Miṣpa; vgl. Meyer, EdJ 108) Neh 3 7. 1Ch 27 30.†

מֹרֶם u.

מַרְסְנָא *N. pr.* eines persischen Magnaten Esth 1 14.†

מֵרֵעַ* (n. Kön. 2 116 v. מְרֵעָה, vgl. zu רעה II; anders Grill, ZAW 8 265 ff.), m. *suff.* מֵרֵעֲךָ, מֵרֵעֵהוּ u. (Pr 19 7 n. d. Mass.) מְרֵעֵהוּ, *pl.* מֵרֵעִים — Freund, Genosse Gn 26 26 (vgl. Šanda, ZKT 26 207). 2S 3 8. Pr 12 26 (l. מֵרֵעֵהוּ). 19 4. 7. Hi 6 14 (vgl. zu מַס); v. den Gesellen des Bräutigams Ri 14 11, v. ihrem Führer V. 20. 15 2. 6.†

מִרְעֶה (St. רעה I) *cstr.* מִרְעֵה, m. *suff.* מִרְעֵהוּ, מִרְעֵיכֶם *m.* — Weide, Futter für das Vieh Gn 47 4. Jes 32 14. Ez 34 14. 18. Jo 1 18. Hi 39 8. Thr 1 6. 1Ch 4 39—41; v. Löwen Nah 2 12 (Wellh. wohl richtig: מְעָרָה).†

מַרְעִית* (St. רעה I) m. *suff.* מַרְעִיתִי — 1) das Weiden der Herde Hos 13 6. Jes 49 9; צֹאן מַרְעִיתִי die Schafe, die ich weide Jer 23 1. Ez 34 31. Ps 74 1. 79 13. 100 3. עַם מַרְעִיתוֹ das Volk, das er weidet Ps 95 7 (Weide Sir 13 19). 2) Herde Jer 10 21. 25 36.†

מַרְעֲלָה *N. pr.* Ort im St. Sebulon Jos 19 11.†

מַרְפֵּא (St. רפא) u. מַרְפֵּה Jer 8 15 *m.* — 1) Linderung, Heilung, im phys. S. Pr 4 22. 16 24. 2Ch 21 18: לְאֵין מַרְפֵּא *daß keine Heilung war*; übertr.: Beseitigung der Übel Jer 33 6. Mal 3 20, Erquickung, Beruhigung Pr 12 18. 13 17, עֵת מַרְפֵּא Jer 8 15. 14 19, וְאֵין מַרְפֵּא Jer 14 19. Pr 6 15. 29 1, עַד לְאֵין מ׳ 2Ch 36 16. 2) Lindigkeit, Sanftheit Pr 14 30: לֵב מַרְפֵּא ein ruhiges, gelassenes Herz. 15 4: מַרְפֵּא לָשׁוֹן Gelassenheit der Zunge, gelassene, sanfte Rede. (Sir 36 28); *Gelassenheit hindert große Sünde* Koh 10 4.†

מִרְפָּשׂ* (St. רפשׂ; nh. מִרְפָּס das Getretene) *cstr.* מִרְפַּשׂ — das durch Treten getrübte Wasser Ex 34 19.†

מרץ vgl. ar. مرض, aram. ܡܪܥ, מרע, ass. *marâṣu* krank s. (Nöld., ZDMG 32 406). Zimmern verm., daß ders. St. in שמרג Panammu 16 als *Šaphel* (krank w.) vorliegt. Nach Frd. Del., Hiob 148, wäre dag. d. hebr. V. z. *marâṣu* unzugänglich, beschwerlich s., zu stellen.

Niph. pf. נִמְרְצוּ, *pt.* נִמְרָץ, *f.* נִמְרֶצֶת — n. d. gew. Auffassung: unheilbar, schlimm s.; v. einem Unglücke Mi 2 10 (Grätz: נֶחֱרָץ), einem Fluche 1 K 2 8 (Grätz, Chey.: נֶחֱרָצָה); zweifelh. ist Hi 6 25, wo d. V. v. den „Worten der Geradheit" prädiziert w., vgl. Dillm. z. St. Beer: verhöhnt, gekränkt w. Budde: kräftig s. Frd. Del. (s. ob.): wirkungsvoll s.; Chey. u. Duhm l. נִמְלְצוּ.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַמְרִיצְךָ — gew.: krank machen, kränken, m. d. *acc.* Hi 16 3.†

מַרְצֵעַ (St. רצע) — Pfrieme Ex 21 6. Dt 15 17.†

מַרְצֶפֶת* (St. רצף I) *cstr.* gl. — Pflaster, gepflasterter Fußboden 2K 16 17.†

I. מרק nh., aram. מרק, ܡܪܩ reiben, polieren, reinigen; auch wahrsch. ass. *marâḳu* zerreiben. Vgl. Lewy, Fw. 43.

Kal imp. מִרְקוּ, *pt. pass.* מָרוּק — m. d. *acc.* polieren, d. Lanzen Jer 46 4; נְחֹשֶׁת מָרוּק poliertes Erz 2Ch 4 16.†

Pu. pf. מֹרַק — Lv 6 21 poliert, gescheuert w.†

Hiph. impf. תַּמְרִיק — m. בְּ reinigen im übertr. S. Pr 20 30 *Kt.* (vgl. zu תַּמְרוּק).†

Derivate: תַּמְרוּקִים, מְרוּקִים.

II. מרק davon:

מָרָק a. LA מָרָק (vgl. Lag., Ü. 50; ar. مَرَق, vgl. פָּרָק u. Lewy, Fw. 78) *cstr.* מְרַק — Fleischbrühe Ri 6 19. 20. Jes 65 4 *Kr.*†

מֶרְקָח* (St. רקח) *pl.* מֶרְקָחִים — Gewürzkraut Ct 5 13.†

מֶרְקָחָה (St. רקח) — Salbe Ez 24 10, Salbentopf Hi 41 23.†

מִרְקַחַת (St. רקח) — 1) das Salbenwürzen Ex 30 25. 2Ch 16 14. 2) Salbe 1Ch 9 30. (Sir 38 8).†

מרר aram., ar., äth. bitter s.; ass. *marâru* bitter s., *marru* bitter. Vgl. Lag., Ü. 40. 121.

Kal pf. i. p. מַר Jer 4 18, מָרָה, *impf.* יֵמַר (Ges. § 67 p) — bitter s. od. w.; *der Met wird bitter sein* (seinen Zechern) Jes 24 9. Im übertr. S.: *a*) v. Unheile, *impers.* Jer 4 18; *b*) v. d. Seele: erbittert s., 1S 30 6, bekümmert s. 2K 4 27. Sonst s. zu מַר II.†

Niph. s. zu מוּר.

Pi. impf. וַיְמָרְרוּ, אֲמָרֵר — 1) bitter machen, verbittern m. d. *acc.*, das Leben Ex 1 14; eine Pers.: erbittern, beunruhigen Gn 49 23. 2) m. בַּבְּכִי bitterlich weinen Jes 22 4.†

Hiph. pf. הֵמַר, *impf.* תַּמֵּר (Ex 23 21, aber in תֶּמֶר v. מרה z. ä.), *inf.* הָמֵר — 1) verbittern m. d. *acc.* Hi 27 2. 2) m. לְ v. d. RA. מַר לִי

ausgehend Ruth 1 20: הֵמַר שַׁדַּי לִי מְאֹד *der Allmächtige hat mich sehr betrübt.* 3) m. עַל bitter klagen Sach 12 10 (vgl. Sir 38 17).†

Hithpalp. impf. יִתְמַרְמַר — erbittert w., sich erbosen Dn 11 11, m. עַל 8 7. (Sir 38 16 *marg.* [T. התמרר] bitter klagen).†

Derivate außer den drei folgenden: מַר, מֹר, תַּמְרוּרִים, מַמְּרֹרִים, מֶמֶר, מְרִירוּת, מְרִירִי, מֹרָה, מָרָה, vgl. *N. pr.* מְרָרִי, מֹרָא.

מָרֹר* (v. מרר, eig. *marâr*, Barth § 129[c]) *pl.* מְרֹרִים, מְרוֹרִים, מְרֹרֹת — *a*) *pl. f.* Dt 32 32 bittere (Trauben), *subst.* Bitteres Hi 13 26 (?; Frd. Del., Hiob 153: ganz kleines Vergehn). *b*) *pl. m.* bittere (Kräuter) Ex 12 8. Nu 9 11. Thr 3 15. Vgl. מְרֹרָה.†

מְרֵרָה* (v. מרר, Lag. Ü. 40; nh. מָרָה, j.-a. מְרִירְתָא, syr. ܡܪܬܐ, ar. مِرَّة, ass. *martu*, vgl. d. folg. W.) m. *suff.* מְרֵרָתִי — Galle Hi 16 13.†

מְרֹרָה* (v. מרר Lag., Ü. 40, vgl. syr. ܡܪܪܬܐ, j.-a. מְרָרְתָא Galle, ar. مَرَارَة Gallenblase) *cstr.* מְרוֹרַת, m. *suff.* מְרֹרָתוֹ, *f.* — 1) Galle Hi 20 25. 2) Gift (vgl. מְרִירִי, nh. מָרָה, j. a. מְרִירְתָא u. syr. ܡܪܬܐ Gift u. Galle) v. Schlangengift Hi 20 14. Sonst s. zu מָרֹר.†

מְרָרִי *N. pr.* eines Sohnes von Levi Gn 46 11. Ex 6 16. 19. Esr 8 19. 1Ch 6 4 u. ö. *Patr.* gl. Nu 26 57.

מְרֹרִים s. מָרֹר.

מָרֵשָׁה *N. pr.* s. מָרֵאשָׁה.

מִרְשַׁעַת (St. רשע) — Ruchlosigkeit, f. ruchloses Weib 2 Ch 24 7.†

מְרָתַיִם (doppelte Widerspenstigkeit, vgl. רִשְׁעָתַיִם) *f.* — Name Babylons Jer 50 21, n. d. gew. Fassung frei gebildet, n. Del., Pa. 182 ein wirklicher Name (*marratim*); vgl. Hal., MdC 21 161.†

I. **מַשָּׂא** (St. נשא) *cstr.* gl., m. *suff.* מַשָּׂאוֹ, מַשַּׂאֲכֶם *m.* — 1) Verbalabstr.: das Tragen Nu 4 24. 1Ch 15 22. 27 (vgl. Kittel z. d. Stellen u. zu שׂרר *Kal*); לְאֵין מַשָּׂא *daß es nicht zu tragen war* 2 Ch 20 25; *es darf nicht getragen w.* 2 Ch 35 3; der Anteil am Tragen (Transport), der jem. zufällt, Nu 4 15. 19. 27. 31 f. 47. 49. 2) Last, v. Tieren getragen Ex 23 5. 2 K 5 17. 8 9. Jes 46 1 f. Neh 13 15. 19 vgl. Jer 17 21 f. 24. 27; was an einem Haken hängt Jes 22 25; מַשָּׂא כָבֵד Ps 38 5. (אבן משא Sir 6 21.) Mühe u. Beschwerde, die jem. verursacht Nu 11 11. 17. Dt 1 12; היה לְמ׳ עַל 2 S 15 33. 19 36 (m. אֶל). Hi 7 20 (vgl. Duhm; Beer: מַטָּרָה). Als witzige Umdrehung der Bed. v. מַשָּׂא II Jer 23 33 (l. אַתֶּם הַמַּשָּׂא). 34. 36. 38. 3) Geschenk, Abgabe (vgl. מַשְׂאֵת *no.* 4 u. נשא *Pi.*; auch pun. Lidz. 326) Hos 8 10 (vgl. aber zu חלל I *Hiph.*). כֶּסֶף מ׳ 2Ch 17 11 (Berth., Kittel: eine große Last Silber). 4) Ez 24 25: מַשָּׂא נַפְשָׁם gew.: das, wonach sie verlangen; viell. aber: was ihre Seele trägt, wofür sie Sorge tragen (vgl. Sir 51 26). — Zu Ez 12 10 vgl. Corn.†

II. **מַשָּׂא** (v. נשא *no.* 1, *f.*, vgl. LXX, Vitr., Graf, Jer. 315, Kön., Offenbarungsbegriff 2 5 geg. Hengstenb., Christol.[2] 3 337) *cstr.* gl., *pl. cstr.* מַשְּׂאוֹת *m.* — Ausspruch Pr 30 1. 31 1: מַשָּׂא אֲשֶׁר־יִסְּרַתּוּ אִמּוֹ *Sprüche, mit denen ihn seine Mutter ermahnte* (n. d. überlief. T.; vgl. zu מַשָּׂא III). Bes.: Ausspruch Gottes 2 K 9 25 (m. נשא), od. eines Propheten. Jes 13 1: מַשָּׂא בָּבֶל Ausspruch über Babel. 14 28. 15 1. 17 1. 19 1. 21 1. 11. 13. 22 1. 23 1. 30 6 (s. Marti). Nah 1 1. Hab 1 1. 2Ch 24 27 (s. Kittel; so auch d. überl. T. 1Ch 15 22 vgl. LXX). מַשָּׂא דְבַר יהוה Sach 9 1. 12 1. Mal 1 1. מַשְׂאוֹת שָׁוְא trügerische Weissagungen Thr 2 14 (Bick. l. *st. abs.*). Üb. Jer 23 33 f. 36. 38 s. zu מַשָּׂא I.†

III. **מַשָּׂא** *N. pr.* eines Sohnes v. Ismael Gn 25 14. 1Ch 1 30. Keilschriftl. ist *Mas'u* Name eines nordar. Stammes, s. Del., Pa. 302 f. Dillm. zu Gn 25 14. Glaser, Sk. 2 276. 310. 419. — Derselbe Name ist auch m. Hitz. u. a. Ps 31 1 z. l., vgl. 30 1, wo Dys. u. a. מִמַּשָּׂא od. הַמַּשָּׂאִי l. (Grätz, Chey.: הַמֹּשֵׁל). — S. auch zu מַשָּׂא.†

מַשֹּׂא* (l. *masso*; St. נשא, Kön. 2 152) *cstr.* gl. — 2Ch 19 7: מַשֹּׂא פָנִים das parteiisch Sein. (Sir 35 15).†

מַשָּׂאָה s. d. folg. W.

מַשְׂאֵת (s. נשא, f. *mansa'at*, s. Stade § 272[b]. Kön. 2 183 geg. Olsh. § 109[a]; pun. משאת, *pl.* משאתת Abgabe, Lidz. 326), *i. p.* מַשָּׂאָה Jes 30 27, *cstr.* מַשְׂאַת, *pl. abs.* u. *cstr.* מַשְׂאוֹת (üb. Ez 17 9 s. zu נשא; üb. Thr 2 14 zu מַשָּׂא II) m. *suff.* מַשְׂאוֹתֵיכֶם *f.* — 1) das Erheben der Hände Ps 141 2 (vgl. נשא *Kal no.* 1[a]), Aufsteigen des Rauches, Rauchsäule Ri 20 38. 40 Jes 30 27. 2) hoch erhobenes Zeichen, Signal, viell. zunächst Feuerzeichen (vgl. Ri a. a. O.) Jer 6 1. 3) Last Zeph 3 18 (vgl. Haupt SBOT zu Pr 26 11). 4) Geschenk (vgl. מַשָּׂא I, 3) Jer 40 5. Am 5 11. Esth 2 18. (Sir 38 2); bes. das Stück, welches der Wirt dem zu ehrenden Gaste vorlegt (γέρας), od. ihm hinschickt Gn 43 34.

2S 11 8. Dah. Abgabe 2Ch 24 6. 9. Ez 20 40 (vgl. מִנְחָה).†

מַשְׂאוֹת s. מַשּׁוּאוֹת.

מִשְׂגָּב (St. שׂגב) *cstr.* מִשְׂגַּב, m. *suff.* מִשְׂגַּבִּי (üb. d. Geschlecht s. ZAW 16 60) — 1) Anhöhe, Fels, als Zuflucht Jes 33 16, Hochburg Jer 48 1 (n. Schwally, ZAW 8 196 Eigenname; vgl. Duhm z. St.), daher v. unnahbarem Schutze Ps 9 10. 18 3. 46 8. 12. 48 4. 59 10. 17 f. 62 3. 7. 94 22. 144 2. 2S 22 3. מִבְצַר מִשְׂגַּב חֹמֹתֶיךָ Jes 25 12.†

מַשֶּׂגֶת s. נשׂג *Hiph.*

מְשׂוּכָה* (St. שׂכך II, n. Frd. Del. Hiob 138 v. שׂוּךְ; vgl. מְסוּכָה) m. *suff.* מְשׂוּכָּתוֹ — Dornhecke Jes 5 5.†

מַשּׂוֹר (v. נשׂר, nh. נסר, aram. נסר, ܢܣܪ sägen, Nf. שׂוּר II s. d.; ar. مِنْشَار Säge, kopt. als *bašûr*, Mü. OLz 1901, 192; ass. *šaššaru*, Meißner MVaG 9 235 f.) *m.* — Säge Jes 10 15.†

מְשׂוּרָה (auch nh.; v. einem unbekannten שׂוּר V) — Maß (f. flüssige Stoffe) Lv 19 35. Ez 4 11. 16. 1Ch 23 29.†

מָשׂוֹשׂ (St. שׂושׂ) *cstr.* מְשׂוֹשׂ, m. *suff.* מְשׂוֹשִׂי, *m.* — Freude Jes 24 8. 32 13. 60 15. 62 5. 65 18. Jer 49 25. Ez 24 25. Hos 2 13. Thr 5 15. Hi 8 19, m. שִׂישׂ Jes 66 10. Ggst. der Freude Jes 24 11. 32 14. Ps 48 3 (vgl. Winckler, GI 2 129 f.). Thr 2 15. Unsicher Jes 8 6, wo es viell. v. משׂשׂ (vgl. zu מסס) kommt.†

מִשְׂחָק (St. שׂחק) — Gelächter Hab 1 10.†

מַשְׂטֵמָה (St. שׂטם) *f.* — Hos 9 7 f. gew.: Anfeindung (daraus äth. መሰቴማ፡ f. Satan, Dillm. 177[a]); so auch Wellh., der es V. 8 str. (etwas anders Now.). Ist es aber V. 8 echt, so liegt eine Ableitung v. syr. ܣܛܡ *Pa.* m. Stricken binden (welches ܣܛܡ dann v. ܣܛܡ, ar. سطم verschließen [s. zu סתם] versch. s. muß) sehr nahe, vgl. Ges. Thes. 1327. Dann muß es V. 7 gestrichen w. (vgl. Marti, der V. 7 חַטָּאתָם l.).†

מְשֻׂכָה (St. שׂוך I; vgl. מְשׂוּכָה u. מְסוּכָה) *cstr.* מְשֻׂכַת — Dornhecke Ps 15 19.†

מַשְׂכִּיל (St. שׂכל I) — Bezeichnung einer Psalmenart Ps 47 8 und in der Überschrift von Ps 32. 42. 44 f. 52—55. 74. 78. 88 f. 142 (neben תְּפִלָּה). D. nähere Bed. ist unbekannt. LXX συνετῶς, συνέσεως, εἰς σύνεσιν, Tg. שִׂכְלָא טָבָא vgl. Baethg., Ps. XII. Gew.: Lehrgedicht (Luther: Unterweisung), Del.: Nachdenken, Meditation, n. Ps 47 8 aber eher ein Huldigungslied. Einen Anhalt gibt wahrsch. 2Ch 30 22, wo הַשְׂכִּיל v. d. Tempelmusik gebraucht w. (viell. ist hier שֵׂכֶל in מַשְׂכִּל z. ä.; vgl. auch Büchler, ZAW 19 115).†

מַשְׂכִּית (St. שׂכה, Barth § 24[d]) *cstr.* gl., m. *suff.* מַשְׂכִּיתוֹ, מַשְׂכִּתוֹ, *pl.* מַשְׂכִּיּוֹת, m. *suff.* מַשְׂכִּיֹּתָם — 1) Schaustück, Gebilde, חַדְרֵי מַשְׂכִּית Gemächer, deren Wände mit Figuren bemalt sind Ez 8 12 (Hitz. u. Corn. str. d. Worte). אֶבֶן מַשְׂכִּית Lv 26 1, u. מַשְׂכִּיֹּת Nu 33 52 Steine m. Bildwerken, als Kultusggst. Pr 25 11: מַשְׂכִּיּוֹת כָּסֶף silberne Schaugeräte (Hitz.: מַשְׂכֹּלֶת, Haupt, SBOT: שׂוכות Zweige). 2) Gebilde des Herzens, d. h. Vorstellung, Phantasie, מ׳ לֵבָב Ps 73 7, ohne לֵב Pr 18 11.†

מַשְׂכֹּרֶת* (St. שׂכר, Barth § 168[b]) m. *suff.* מַשְׂכֻּרְתִּי *f.* — Lohn Gn 29 15. 31 7. 41. Ruth 2 12.†

מַשְׂמֵר* (v. einem ungebr. שׂמר vgl. Fr. 89 u. zu סמר) *pl.* מַשְׂמְרוֹת Koh 12 11, מַסְמְרוֹת Jer 10 4, מְסַמְּרוֹת 2Ch 3 9; מַסְמְרִים Jes 41 7, מְסַמְּרִים 1Ch 22 3 *m.* — Nagel Jes 41 7. Jer 10 4. Koh 12 11. 1Ch 22 3. 2Ch 3 9.†

מִשְׂפָּח Jes 5 7 unsicheres W. Gew.: Blutvergießen, in welchem Falle שׂ unregelmäßig f. ס stünde, vgl. zu ספח II. LXX ἀνομία; viell. ist d. vereinzelte مُشْفَع „gehindert, seinen Zweck zu erreichen" z. vergl., also: Übergriff, Unrecht. Vgl. auch Haupt, AJSL 19 200.†

מִשְׂרָה (St. שׂרה II) — Herrschaft Jes 9 5 f.†

מִשְׂרְפוֹת* (St. שׂרף) *cstr.* מִשְׂרְפוֹת *pl.* — Jes 33 12 m. d. *Gen.* שִׂיד Verbrennungen, wodurch Kalk gewonnen w.; Jer 34 5 (l. כְּמ׳) Verbrennen v. Spezereien bei der Bestattung, vgl. zu שׂרף.†

מִשְׂרְפוֹת מַיִם *N. pr.* eines Ortes in d. Nähe v. Sidon, heute ʿ*Ain Mešerfi* (van de Velde, *Mem.* 335, Baed. Pal.[4] 297. Guérin, Gal. 2 166 f.) Jos 11 8. 13 6.†

מַשְׂרֵקָה *N. pr.* eines wahrsch. edomit. Ortes Gn 36 36. 1Ch 1 47.†

מַשְׂרֵת (j.-a. מַסְרֵיתָא Pfanne; n. Geiger, Urschr. 382 f. f. מִשְׁאֶרֶת Teigtrog) — Pfanne 2S 13 9; Klost.: וַתִּקְרָא אֶת־הַמְשָׁרֵת *sie rief den Diener.* Vgl. Kön. 2 184.†

מַשׁ (Sam. משא, LXX Μοσοχ und ebenso 1Ch 1 17 מֶשֶׁךְ) — *N. pr.* Gn 10 23. Bochart kombinierte m. diesem Namen den des *mons Masius*, ὄρος Μάσιον (wie es scheint: der *Ṭûr*, vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. 154. Socin, ZDMG

35 238); n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1, 576 viell. d. Gebirge *Mâšu* d. i. Libanon-Antilibanos (vgl. KAT 573 Anm. 5). Vgl. weiter Thes. 823. Nöld., ZDMG 33 328. Glaser, Sk. 2 275 f. 310. 419. Hommel, AA 316.†

מַשָּׁא (St. נשא I) *cstr.* מַשָּׁא *m.* — Schuld, m. עזב od. נטשׁ auf die (Rückzahlung der) Schuld verzichten Neh 5 10. 10 32. M. נשׁא Wucher treiben Neh 5 7. Vgl. מַשֶּׁה u. מַשָּׁאָה.†

מֵשָׁא einer v. d. Grenzorten des joktanidischen Arabiens Gn 10 30. N. Thes. 823 d. Ostgrenze bei *Mesene* (ܡܝܫܢ) am Ausflusse des Pasitigris in d. pers. Meerbusen. Vgl. Glaser, Zwei Publikationen über Ophir 1902. Gegen ein früher angenommenes keilinschr. *Maš* als Name der syr.-ar. Wüste s. Jensen ZA 10 364. Winckler, KAT 191.†

מַשְׁאָב* (St. שׁאב) *pl.* מַשְׁאַבִּים — Tränkrinne an der Quelle Ri 5 11.†

מַשָּׁאָה* (St. נשׁא I) *cstr.* מַשַּׁאת, *pl.* מַשָּׁאוֹת — Schuld, *debitum* Dt 24 10. Pr 22 26, s. v. a. מַשָּׁא. Vgl. zu מֵאָה I *no.* 2.†

מַשָּׁאוֹן (St. נשׁא II) — Betrug Pr 26 26.†

מַשָּׁאוֹת Ps 74 3, s. מַשּׁוּאוֹת.

מִשְׁאָל *N. pr.* Levitenstadt im St. Ascher Jos 19 26. 21 30, äg. *Mis̆a'ara* n. Mü., AE 181. Dafür 1Ch 6 59 zusgez. מָשָׁל.†

מִשְׁאָלָה* (St. שׁאל) *pl. cstr.* מִשְׁאֲלוֹת, m. *suff.* מִשְׁאֲלֹתֶיךָ — Bitte Ps 20 6. 37 4.†

מִשְׁאֶרֶת* (unklarer Etym.; ob viell. unrichtige Überlief. f. מִשְׁאֶרֶת? s. zu מְשָׁרַת), m. *suff.* מִשְׁאַרְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מִשְׁאֲרֹתָם, מִשְׁאֲרוֹתֶיךָ *f.* — Backtrog Ex 7 28 (neben תַּנּוּר). 12 34. Dt 28 5. 17.†

מִשְׁבְּצוֹת (St. שׁבץ) *cstr.* gl., *pl. f.* — 1) m. זָהָב: Goldwirkerei, Stoff m. eingewirkten Goldfäden Ps 45 14. 2) Fassungen der Edelsteine Ex 28 11. 13. 14. 25. 39 6. 13. 16. 18.†

מַשְׁבֵּר (v. שׁבר I) *cstr.* מִשְׁבַּר *m.* — *matrix*, Muttermund (eig. Durchbruchsort) 2 K 19 3. Jes 37 3. Hos 13 13. (Nh. Geburtsstuhl).†

מִשְׁבָּר* (v. שׁבר I) *pl. cstr.* מִשְׁבְּרֵי, m. *suff.* מִשְׁבָּרֶיךָ — Brandungen, sich brechende Wellen Jon 2 4. Ps 42 8. 88 8. מִשְׁבְּרֵי־יָם Ps 93 4 (vgl. zu שֶׁבֶר I). מִשְׁבְּרֵי־מָוֶת 2 S 22 5.†

מִשְׁבָּת* (St. שׁבת) *pl.* m. *suff.* מִשְׁבַּתֶּהָ — gew.: Vertilgungen, Unfälle Thr 1 7 (Bick.: מְשֻׁבוֹתֶיהָ ihr Abfall).†

מִשְׁגֶּה (St. שׁגה) *m.* — Versehen, Irrtum Gn 43 12.†

מָשָׁה ziehen, ar. مسا = ماس (s. zu מושׁ I), syr. ܡܫܐ abstreifen, j.-a. abwaschen; vgl. Hoffm., ZDMG 32 762; wohl auch ass. *mašû*, vergessen, uneingedenk s.

Kal pf. m. *suff.* מְשִׁיתִהוּ — Ex 2 10 herausziehen.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַמְשֵׁנִי — herausziehen 2S 22 17. Ps 18 17.†

Vgl. zu מֹשֶׁה u. נִמְשִׁי.

מֹשֶׁה (gr. Μωυσῆς, Μωσῆς, mand. *Mêšâ*, ar. مُوسَى, s. Lag., Ü. 84. Fr., WZKM 4 333) — *N. pr.* Mose Ex 1—Dt 34. Mi 6 4 u. ö. (Ri 18 30 in מְנַשֶּׁה, m. נ *suspensum*, geändert, vgl. SBOT). Dah. תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetz Moses Esr 3 2. 7 6. 2 Ch 23 18; סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetzbuch Moses Jos 23 6. 2 K 14 6, auch bloß: סֵפֶר מֹשֶׁה 2 Ch 25 4. — Ex 2 10 w. der Name מֹשֶׁה v. משׁה abgeleitet. And. denken an einen äg. Ursprung des Namens. So schon Jos. (Arch. 2, 9, 6; c. Ap. 1 31) τὸ γὰρ ὕδωρ μῶ οἱ Αἰγύπτιοι καλοῦσιν, ὑσῆς δὲ τοὺς ἐξ ὕδατος σωθέντας. Ebenso deuten Neuere seit Jablonski (Opusc. 1 152 ff.) den Namen n. kopt. ⲙⲱ *Wasser*, u. ⲟⲩϫⲉ (alt *wḏꜣ*) *gerettet.* N. Lauth, Ebers, Spiegelberg wäre es d. hebraisierte äg. *ms(w)*, *mos(e)*, Kind, wogegen aber d. Sibilant spricht, (Mü.). Vgl. Dillm. zu Ex 2 10.

מַשֶּׁה* (St. נשׁה) *cstr.* מַשֵּׁה — Schuld Dt 15 2. Vgl. מַשָּׁא, zu בַּעַל u. שׁמט.†

מְשׁוֹאָה u. (Hi 30 3) **מְשֹׁאָה** — neben d. verwandten שׁוֹאָה: 1) Verwüstung Zeph 1 15. 2) verödete Plätze Hi 30 3. 38 27.†

מַשּׁוּאוֹת (v. נשׁא II, s. d.) *pl.* — Trümmer Ps 74 3: מַשֻּׁאוֹת נֶצַח *ewige Trümmer.* 73 18: הִפַּלְתָּם לְמַשּׁוּאוֹת *du stürzest sie in Trümmer.* Baethg. zieht d. Vokal. מְשׁוּאוֹת vor.†

מְשׁוֹבָב *N. pr. m.* 1Ch 4 34.†

מְשׁוּבָה (St. שׁוב s. d.) *cstr.* מְשׁוּבַת, m. *suff.* מְשׁוּבָתִי, *pl.* m. *suff.* מְשׁוּבֹתֵינוּ, מְשֻׁבוֹתַיִךְ, *f.* — 1) Abtrünnigkeit Pr 1 32: מְשׁוּבַת פְּתָיִם *der Abfall der Toren* (v. der Weisheit), v. Jahve Jer 8 5. Hos 14 5. 11 7: מְשׁוּבָתִי *Abtrünnigkeit von mir. Pl.* Jer 2 19. 3 22. 5 6. 14 7. 2) *Concr.* מְשֻׁבָה יִשְׂרָאֵל das abtrünnige Israel (m. vorausgeschickter Appos.) Jer 3 6. 8. 11. 12.†

מְשׁוּגָה* (St. שׁגג, שׁגה = שׁוג) m. *suff.* מְשׁוּגָתִי *f.* — Irrtum, Vergehn Hi 19 4.†

מָשׁוֹט (St. שׁוט I) m. *suff.* מְשׁוֹטַיִךְ (Olsh. § 204[b]) — Ruder Ez 27 6. 29.†

משׁוסה Jes 42 24 *Kt.* f. מְשִׁסָּה Plünderung.†

I. **מָשַׁח** ar. مسح m. d. Hand über etw. hinstreichen (vgl. Lag., Ü. 98f.); nh., aram. ܡܫܚ, משח salben (äth. Mahlzeit halten, vgl. Dillm. 176); ass. *mašâ'u* (m. Öl) bestreichen; j.-a. מִשְׁחָא, syr. ܡܫܚܐ, palm. משחא (Lidz. 318) Öl. Vgl. Rob. Sm., Sem. 1 215. Weinel, ZAW 18 1ff.

Kal pf. מָשַׁח, *impf.* יִמְשַׁח, *i. p.* תִּמְשָׁח, וַיִּמְשַׁח, m. *suff.* וַיִּמְשָׁחֵהוּ, *imp.* מְשַׁחוּ, m. *suff.* מָשְׁחֵהוּ, *inf.* מְשֹׁחַ, m. *suff.* מָשְׁחוֹ u. לִמְשָׁחֲךָ 1S 15 1 (s. Baer), aber auch מָשְׁחָה Ex 29 29, m. *suff.* מָשְׁחָתָם 40 15, *abs.* מָשׁוֹחַ; *pt.* מֹשְׁחִים; *pass.* מָשׁוּחַ, מְשֻׁחִים, vgl. auch מָשִׁיחַ — 1) bestreichen, m. d. *acc.*, m. Farbe Jer 22 14; die ungesäuerten Brotflächen m. Öl (versch. v. בלל) Ex 29 2. Lv 2 4. 7 12. Nu 6 15; den Schild (m. Öl) bestreichen, damit das Leder geschmeidiger werde Jes 21 5 (vgl. 2S 1 21). — 2) m. Öl begießen, salben, weihen (versch. v. סוּךְ v. d. Körperpflege, vgl. auch Rob. Sm., Sem. 1 364 u. üb. d. Bab. Zimmern KAT 602) *a*) m. d. *acc.* רֵאשִׁית שְׁמָנִים in reflex. S., bei festlicher Gelegenheit Am 6 6. *b*) m. d. *acc.* des Gesalbten: α) einen Malstein Gn 31 13 (vgl. יצק 28 18). β) d. Heiligtum u. seine Geräte Ex 30 26. 40 9–11. Lv 8 10f. Nu 7 1 vgl. Dn 9 24. γ) einen König 1S 16 3. 12f. 1K 1 34. 39. 2K 11 12. 23 30, מֶלֶךְ עַל Ri 9 8. (Sir 46 13; vgl. auch zu חלל I *Hiph.*); m. d. *acc.* d. P. u. עַל 2S 3 39 (viell. לְמֶלֶךְ z. ergänzen), m. Gott als Subj. Ps 45 8 (m. d. *acc.* des Öls). 89 21; m. d. *acc.* u. לְ zum Könige salben Ri 9 15. 1S 9 16. 15 1. 2S 2 4. 7. 5 3. 17. 1K 1 45. 5 15. 19 6. 15. 1Ch 11 3 vgl. 23 30, m. Gott als Subj. 1S 10 1. 15 17. 2S 12 7. 2K 9 3. 6. 12; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* 2Ch 22 7; unklar 2S 3 39 vgl. Budde. δ) einen Priester, v. HP. Ex 29 7. 36. 40 13. Lv 8 12. 16 32. Nu 35 25. (Sir 45 15), v. d. Priestern überhaupt Ex 28 41. 29 29. 30 30. 40 15. Lv 7 36. Nu 3 3. ε) einen Propheten 1K 19 6, m. Gott als Subj. Jes 61 1.†

Niph. pf. נִמְשַׁח, *inf.* הִמָּשַׁח — gesalbt w. Lv 6 13. Nu 7 10. 84. 88. 1Ch 14 8 (vgl. Weinel a. a. O. 4f.).†

Derivv.: מִשְׁחָה I, מָשְׁחָה II, מָשִׁיחַ, vgl. zu מִמְשַׁח.

II. **מָשַׁח** vgl. ass. *mašâhu*, nh. (*Hiph.*), aram. messen, j.-a. מִשְׁחָא Messen, מְשַׁחְתָּא Maß, Länge, vgl. Del., Pro. 178. Jensen bei Brockelm. 195 (der die echte aram. Entsprechung in ܡܫܚ findet; s. jedoch zu מתח). Haupt, JBL 1900, 80, SBOT zu Nu 18 8. Fr. 282. Davon (obschon es allerdings v. Längenmessen steht) viell. מִשְׁחָה II u. מָשְׁחָה II, vgl. auch äg. *masahi* ein Gefäß, OLz 3 208. S. noch zu מִמְשַׁח.

I. **מִשְׁחָה** (St. משח I) *cstr.* מִשְׁחַת, *f.* — Salbung, שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה das Salböl Ex 25 6. 29 7. 21. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 9. Lv 8 2. 10. 12. 30. 21 10. Nu 4 16. שֶׁמֶן מִשְׁחַת קֹדֶשׁ das heilige Salböl Ex 30 25. 31; שֶׁמֶן מִשְׁחַת י׳ Lv 10 7 vgl. 21 12. — Vgl. noch zu מַשְׁחִית *no.* 4.†

II. **מִשְׁחָה*** (s. zu משח II), *cstr.* מִשְׁחַת — der den Priestern zufallende Teil der Opfer, m. מִן Lv 7 35. Vgl. zu חָמֵשׁ.†

I. **מָשְׁחָה** *inf.* v. מָשַׁח I, s. d.

II. **מָשְׁחָה** (s. zu משח II) — der den Priestern zufallende Teil der Abgaben Nu 18 8.†

מַשְׁחִית (eig. *pt. Hiph.* v. שחת, s. weiter d.) — *subst.* 1) der Verderber, militär. Terminus 1S 13 17. 14 15 (vgl. Jes 54 16. Jer 51 1; anders Winckler, GI 2 162). 2) Verderben Ex 12 23. Ez 25 15; חָרָשֵׁי מַשְׁחִית die Verderben schmieden Ez 21 36; בַּעַל מ׳ Zerstörer Pr 18 9; לְמַשְׁחִית z. Verderben Ex 12 13. Ez 5 16. 9 6. 2Ch 22 4, auf furchtbare Weise Dn 10 8. 3) Falle Jer 5 26 (Duhm: בַּשַּׁחַת). 4) הַר הַמַּשְׁחִית Berg d. Verderbens, v. Babel Jer 51 25. Dag. ist es 2K 23 13 eine (v. Syr. u. Hi. aufgenommene) gehässige Umbiegung v. einem ursprüngl. הַר הַמִּשְׁחָה (od. המשחת) wie d. Ölberg im Nh. heißt, vgl. Hoffm., ZAW 2 175. Perles, An. 31. Nestle, TLz 1896, 129. SBOT z. St.†

מִשְׁחָר (St. שחר II) — die Zeit der Morgenröte (שַׁחַר), die Frühe Ps 110 3 (viell. ist מ dittogr.; anders M. Lambert, RÉJ 42 121).†

מַשְׁחֵת* (St. שחת) m. *suff.* מַשְׁחֵתוֹ s. v. a. מַשְׁחִית — Verderben Ez 9 1 (die Worte v. Corn. gestr.).†

מִשְׁחַת* (St. שחת) *cstr.* מִשְׁחַת — etwas Zerstörtes, Entstelltes Jes 52 14 (Geiger u. a.: מָשְׁחַת).†

מָשְׁחַת* (St. שחת) m. *suff.* מָשְׁחָתָם — Verderbnis, v. d. Kastration d. Tiere Lv 22 25.†

מִשְׁטוֹחַ u. **מִשְׁטָח*** (v. שטח, Barth § 163[b]; letztere F. aramaisierend, vgl. Fr. 136f.) *cstr.* מִשְׁטַח Ez 26 5. 14 — Ort, wo etwas ausgebreitet, ausgespannt w. Ez 26 5. 14. 47 10.†

מִשְׁטָר* (St. שטר) m. *suff.* מִשְׁטָרוֹ — Herrschaft, Amt (des Himmels über d. Erde) Hi 38 33; dag. n. Frd. Del. Hiob 169: d. sternenbesäte Firmament, n. d. ass. *šitir šamâmi*; vgl. auch KAT 634 Anm. 2. A. Jeremias AT 6 Anm. 3. 335.†

מֶשִׁי Ez 16 10. 13, n. d. jüd. Auslegern: Seide, seidenes Zeug. LXX τρίχαπτον, haarfeine Fäden. Vgl. Ges. Thes. 824 u. Smend z. St.†

מֻשִׁי s. מוּשִׁי.

מְשֵׁיזַבְאֵל (vgl. zu b. a. שׁיזב u. SBOT Esr-Neh. 67 29) *N. pr. m.* 1) Neh 3 4. 2) 10 22. 3) 11 24.†

מָשִׁיחַ (St. משׁח, Barth § 126c; Lag., Ü. 63; gr. Μεσσίας Joh 1 42. 4 25 m. sekundärer Verdoppelung, s. Nöld., ZDMG 32 403. Del., ZLT 37 603, geg. Lag., Ü. 93—110 vgl. d. Register 62—65) *cstr.* מְשִׁיחַ, m. *suff.* מְשִׁיחִי, *pl.* m. *suff. i. p.* מְשִׁיחָי *m.* — *adj. verb. pass.* gesalbt 1) v. Schilde 2S 1 21 (s. jedoch: Peters, JBL 1893 56f. Budde z. St. Haupt, JHUC 1903, 55). 2) v. d. Priester (vgl. ass. *pašīšu*, Gesalbter, als Priestername KAT 590). הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ d. h. der HP Lv 4 3. 5. 16. 6 15. Ebenso מָשִׁיחַ נָגִיד Dn 9 25 u. מָשִׁיחַ V. 26. 3) v. einem Fürsten מְשִׁיחַ יְהוָה 1S 2 10. 35. 12 3. 5. 16 6. 24 7. 11. 26 9. 11. 16. 23. 2S 1 14. 16. 19 22. 23 1 (מ׳ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב). Thr 4 20. 2Ch 6 42; v. Cyrus Jes 45 1; vgl. weiter 2S 22 51. Hab 3 13. Ps 2 2. 18 51. 20 7. 28 8. 84 10. 89 39. 52. 132 10. 17, wo indessen wenigstens z. T. eine kollekt. Fassung (d. Volk Israel) näher liegen dürfte. *Pl.* v. d. Patriarchen Ps 105 15. 1Ch 16 22.†

משׁך ziehen, so nh. u. j.-a.; äth. መሰከ: (den Bogen) spannen. Vgl. aram. מְשְׁכָא, syr. ܡܫܟܐ (palm. Lidz. 318), ar. مَسْك, ass. *mašku* Haut, Fell (Fraenkel, ZA 3 54), altäg. *msk*, später *msk*, vgl. Bondi, Aegyptiaca 5. Vgl. viell. auch ass. *mašku* Zug, Weg. Im Ar. ist مسك ergreifen, halten.

Kal pf. מָשַׁךְ, *impf.* יִמְשׁוֹךְ, וַיִּמְשֹׁךְ, m. *suff.* אֶמְשְׁכֵם; *imp.* מְשֹׁךְ, מָשְׁכוּ Ez 32 20 u. מִשְׁכוּ Ex 12 21; *inf.* מְשֹׁךְ, m. *suff.* מָשְׁכוֹ, *pt.* מֹשֵׁךְ — ziehen, m. d. *acc.* d. P., jem. wohin ziehen m. אֶל d. O. Ri 4 7, wohin einziehen m. בְּ Ps 10 9 (vgl. Wellh., SBOT z. St.), herausziehen m. מִן Gn 37 28. Hi 40 25; m. d. *acc.* u. בְּ des Mittels Jes 5 18. Jer 38 13. Hos 11 4, m. בְּעוֹל Dt 21 3. Bes. *a*) מָשַׁךְ הַקֶּשֶׁת d. Bogen spannen Jes 66 19 (Duhm, Chey., Marti: מֹשֵׁךְ וָרֹשׁ vgl. LXX), מָשַׁךְ בַּקֶּשֶׁת 1K 22 34. 2Ch 18 33; *b*) מֹשֵׁךְ הַזָּרַע den Samen ziehen, d. h. in lange Furchen streuen, säen Am 9 13 (vgl. מֶשֶׁךְ I). *c*) v. langgezogenen Tone des Hornes: מְשֹׁךְ הַיּוֹבֵל Ex 19 13, מְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos 6 5. *d*) Hos 7 5: מָשַׁךְ יָדוֹ אֶת־לֹצְצִים *er zieht seine Hand mit Spöttern* (? s. Now. u. Marti). *e*) in die Länge ziehen, dauern lassen, bewahren, die Liebe Ps 109 12, m. לְ d. P. Ps 36 11, m. einem *suff.* (vgl. Ges. § 117x) Jer 31 3; ohne Obj. m. עַל sich langmütig zeigen geg. jem.; den Zorn Ps 85 6. *f*) m. d. *acc.* u. אַחֲרֵי nach sich ziehen Ct 1 4. *g*) m. d. *acc.* wegraffen, m. עִם Ps 28 3. *h*) (wie nh. מָשַׁךְ לֵב vgl. Del., Koh. 202. 241) m. d. *acc.* בְּשָׂרִי laben, erquicken. *i*) ziehen, wandern (vgl. aram. נגד) Ex 12 21. Ri 5 14. 20 37, m. בְּ d. O. Ri 4 6, m. אַחֲרֵי Hi 21 33. (Sir 14 19). — Unklar Hi 24 22 (Dillm.: Gott *zieht d. Gewalttätigen in d. Länge*, läßt sie lange leben: Bick. u. Duhm l. אֹבְדִים f. אבירים u. übers.: wegraffen. Zu Ez 32 20 vgl. Corn.†

Niph. impf. תִּמָּשֵׁךְ, יִמָּשֵׁכוּ — sich hinausziehen, aufgeschoben w. Jes 13 22. Ez 12 25 (Corn. אֶמְשֹׁךְ). V. 28.†

Pu. pt. מְמֻשָּׁךְ, *f.* מְמֻשָּׁכָה — lang gedehnt s.: 1) in zeitlichem S. Pr 13 12: *langhingezogenes Harren.* 2) in phys. S.: langgestreckt, hochgewachsen s. Jes 18 2. 7 v. d. Äthiopiern vgl. 45 14. Herod. 3 20. 114; Hitz.: lange lebend, vgl. Herod. 3 23.†

Derivv.: מַשְׁכוֹת u.:

I. מֶשֶׁךְ* (St. משׁך) *cstr.* gl. — 1) das Ziehen Ps 126 6: מֶשֶׁךְ־הַזָּרַע *das Ziehen, Streuen des Samens* (vgl. משׁך *Kal lit. b*; Wellh., Duhm str. נשׂא u. l. מֹשֵׁךְ). 2) Erwerb, Besitz Hi 28 18 (Yahuda, JQR 15 704 erklärt: Armband, unter Vergl. v. مَسَك; Chey., ET 10 389: מִשְׁקַל).†

II. מֶשֶׁךְ (dag. die sam. Mss. מושך, מושך, LXX Μοσοχ vgl. ass. *Mušku* u. *Musku*. Del., Pa. 250. Winckler, AoF 2 131 ff. A. Jeremias, AT 150 f.; als *Muškini* in altarmen. Inschriften, Belck u. Lehmann SBAW 1899, 119; z. Namen s. Hüsing OLz 4 229 ff.) — *N. pr.* (*m. f.* Ez 32 26, *m.* 27 13) die Moscher, das Volk der moschischen Gebirge zw. Iberien, Armenien u. Kolchis Ps 120 5 (מֹשְׁכֵי הַקֶּשֶׁת? Winckler, AoF 2 563 f.: מַשָּׂא), außerdem immer in Vb. m. תֻּבַל, תּוּבַל den Tibarenern Gn 10 2. Ez 27 13. 32 26. 38 2. 2. 39 1. 1Ch 1 5. 17 (vgl. zu מַשׁ u. zu משׁך *Kal lit. a*), welche beide als benachbarte Völker bei Herod. (3 94. 7 78) verbunden w. Den alten Namen soll das heutige Mzchet bei Tiflis noch aufweisen. S. Dorn, Caspia, St. Petersburg 1875, XXVIII. Lag., AS § 1402. Dag. sucht Winckler, AoF 2 131 ff. KAT 68 *Muski* u. מֶשֶׁךְ in Phrygien.†

מִשְׁכָּב (St. שׁכב) *cstr.* מִשְׁכַּב, m. *suff.* מִשְׁכָּבִי; *pl. cstr.* מִשְׁכְּבֵי, m. *suff.* מִשְׁכְּבוֹתָם Hos 7 14. Mi 2 1. Ps 149 5 u. (aber nicht ganz sicher) Jes 57 2, *m.* — 1) Liegen, מִשְׁכַּב הַצָּהֳרָיִם Mittags-

ruhe 2S 4 5, חֲדַר מִשְׁכָּב Schlafzimmer Ex 7 28. 2S 4 7. 2K 6 12. Koh 10 20; Krankenlager Ps 41 4, נפל לְמִשְׁכָּב Ex 21 18. Bes. Beischlaf Jes 57 8, מִשְׁכַּב דֹּדִים Ez 23 17; מִשְׁכַּב זָכָר Beischlaf eines Mannes Nu 31 18. 35. Ri 21 11, מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה יָדְעָה אִישׁ לְמ׳ ז׳ Nu 31 17. Ri 21 12; *wie man bei einem Weibe liegt* Lv 18 22. 20 13. — 2) Lager, Bett Lv 15 4f. 21. 23f. 26. 2S 4 11. 11 2. 13. 13 5. 17. 28 (l. m. Klost. u. a.: עֶרֶשׂ מ׳). 1K 14 7. Ps 4 5. 36 5. Pr 22 27. Hi 7 13. 33 15. 19. Ct 3 1, *pl.* Hos 7 14 (s. Wellh. u. Marti). Mi 2 1. Ps 149 5 (מִשְׁמְרוֹתָם?); z. Beischlaf Jes 57 7f. Pr 7 17, *pl.* Gn 49 4. Totenlager, Bahre Ez 32 25. 2Ch 16 14, *pl.* Jes 57 2 (Grätz: יָנוּחַ עַל מִשְׁכָּבוֹ תָּם).†

מִשְׁכוֹת* (St. משך) *cstr.* gl., *pl.* — Seile Hi 38 31, (vgl. arab. مَسَكَة Fußkette der Frauen).†

מִשְׁכָּן (St. שכן) *cstr.* מִשְׁכַּן, m. *suff.* מִשְׁכָּנִי, *pl.* מִשְׁכָּנוֹת, *cstr.* מִשְׁכְּנוֹת, m. *suff.* מִשְׁכְּנוֹתָיו, מִשְׁכְּנֹתָיו, *cstr.* auch מִשְׁכְּנֵי Ps 46 5 (Baethg. u. a. n. LXX: מִשְׁכָּנוֹ), m. *suff.* מִשְׁכְּנֵיהֶם Ez 25 4, *m.* (üb. Ps 84 2 s. ZAW 16 83) — Wohnung 1) der Menschen Nu 16 24. 27 (s. aber SBOT u. d. Kommentare zu V. 24), *pl.* Nu 24 5. Jer 9 18. 30 18. 51 30. Ez 25 4. Hab 1 6. Ps 87 2. Hi 18 21. 21 28, der Hirten Ct 1 8; *die Zeltdecken deiner Wohnungen* Jes 54 2; *sichere Wohnungen* Jes 31 18; auf d. Tiere übertr. Hi 39 6; Kammer der Toten Jes 22 16. Ps 49 12 (?).† — 2) Gottes, *a*) d. mosaische Zeltheiligtum, הַמִּשְׁכָּן Ex 25 9. Lv 8 10. Nu 1 50 u. ö. 1Ch 23 26, genauer v. d. aus einem Zeltgerüst u. Prachtdecken bestehenden inneren Heiligtume (versch. v. אֹהֶל) Ex 26 1. 6f. 12. 15; מִשְׁכַּן יהוה Lv 15 31. 17 4. Nu 16 9. 17 28. 19 13. 31 30. 47. Jos 22 19. 29 vgl. 1Ch 16 39. 21 29. 2Ch 1 5, *pl.* Ps 78 28; מ׳ בֵּית הָאֱלֹהִים 1Ch 6 33; מִשְׁכַּן הָעֵדוּת Ex 38 21. Nu 1 50. 53. 10 11; מ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 39 32. 40 2. 6. 29. 1Ch 6 17. *b*) seine verschiedenen Wohnungen (versch. v. אֹהֶל) 2S 7 6 (vgl. Budde). 1Ch 17 5 vgl. Ps 78 60. *c*) d. Tempel מ׳ יהוה 2Ch 29 6, מ׳ שְׁמֶךָ Ps 74 7, מ׳ כְּבוֹדֶךָ Ps 26 8; *pl.* Ps 43 3. 46 5 (s. oben). 84 2. 132 5. 7; vgl. Ez 37 27.

I. מָשַׁל (eig. wohl: für, als etwas stehn, repräsentieren, vgl. ar. مَثَلَ u. Fl. in Del. Spruchbuch 13f.), aram. מתל, ܡܬܠ, ar. مَثَلَ, äth. መሰለ:, ass. *mašâlu* gleich s., gleichen, od. vergleichen; *mišlu* Hälfte. Vgl. zu מָשָׁל. Gerber 71 betrachtet d. Verba als *den.*

Kal impf. יִמְשְׁלוּ, יִמְשֹׁל, *imp.* מְשֹׁל, *inf. cstr.* מְשֹׁל, מְשָׁל־, *pt.* מֹשֵׁל, מֹשְׁלִים — einen מָשָׁל (s. d.) vortragen, *a*) m. מָשָׁל einen Spottvers singen Ez 12 23. 18 3; m. עַל 18 2, ohne מָשָׁל 16 44; *pt.* Spottversdichter Ez 16 44, *pl.* Jes 28 14 (and.: Herrscher). *b*) m. מָשָׁל u. אֶל ein Gleichnis vortragen Ez 17 2. 24 3. *c*) *pt. pl.* Spruchredner od. Dichter Nu 21 27. Zweifelh. Jo 2 17 m. בְּ (Ez 12 23. 18 3 bed. בְּ in), n. einigen: herrschen (משל II), aber eher: spotten (viell. ist מ in בם z. str.). Hi 17 6 l. man besser מָשָׁל.†

Niph. pf. נִמְשַׁל, *i. p.* נִמְשַׁלְתָּ — ähnlich s., gleichen, m. אֶל Jes 14 10, עִם Ps 28 1. 143 7, כְּ (Nöld., MG 464) Ps 49 13. 21.†

Pi. pt. מְמַשֵּׁל — *den.*, m. מָשָׁל Gleichnisse vortragen Ez 21 5.†

Hithpa. impf. וָאֶתְמַשֵּׁל — ähnlich w., m. כְּ Hi 30 19.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּמְשִׁלֻנִי — m. d. *acc.* u. לְ Jes 46 5 vergleichen.†

Derivv.: מָשָׁל, מֹשֶׁל I.

II. מָשַׁל nh., ph. in משל Herrscher, Lidz. 318.

Kal pf. מָשַׁל, *i. p.* מָשָׁל, מָשְׁלָה, *impf.* יִמְשֹׁל, יִמְשָׁל־, *imp.* מְשָׁל־, *inf.* מְשֹׁל, מְשׁוֹל, מָשׁוֹל, *pt.* מֹשֵׁל, מוֹשֵׁל, מֹשֶׁלֶת — herrschen, Herr sein Ez 19 14. Sach 6 13. Pr 29 2, v. d. Hand Pr 12 24, v. Gottes Arm Jes 40 10; m. מֹשֶׁל Dn 11 4, m. מִמְשָׁל Dn 11 3. 5. M. בְּ über, Herr über jem. s. Pr 22 7, v. Ehemann Gn 3 16, sich (der) Schätze bemächtigen Dn 11 43; über d. Sünde Gn 4 7, über d. Leidenschaft Herr w. Pr 16 32; v. einem Aufseher Gn 24 2, v. Obrigkeitspersonen Gn 45 8. 26. Ps 105 21. 2Ch 23 20; bes. als König Gn 37 8. Jos 12 5. Ri 8 22. 9 12. 2S 23 2. Jes 3 12 u. ö.; v. d. Herrschaft üb. and. Völker Dt 15 6. Ri 14 4. 1K 5 1. Thr 5 8 vgl. Ps 19 14; v. Gottes Herrschaft üb. Israel Jes 63 19. Ps 59 14, üb. d. Heiden Ps 22 29, üb. d. Meer 89 10, m. d. Subj. מַלְכוּתוֹ 103 19; auf d. Tiere übertr. Hab 1 14. Pr 6 7; v. Sonne u. Mond Gn 1 18. M. עַל über etw. verfügen Neh 9 37. M. מִן ··· עַד Jos 12 2. M. לְ *c. inf.* Macht haben etw. zu tun Ex 21 8. *Pt.* Herrscher Jer 30 21. 51 46. Pr 23 1. 29 12. 26. Koh 9 17. 10 4, m. עַל Pr 28 15; מ׳ עַמִּים Ps 105 20; מ׳ אָרֶץ Jes 16 1 (LXX: כְּרֶמֶשׂ לָאָרֶץ); v. Israels Tyrannen Jes 49 7. 52 5; שִׁבְטֵי מֹשְׁלִים Jes 14 5. Ez 19 11.

Hiph. pf. m. *suff.* הִמְשִׁילוֹ, *impf.* m. *suff.* תַּמְשִׁילֵהוּ, *inf.* הַמְשֵׁל — herrschen lassen, z.

Herren setzen, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 87. Dn 11 39. (Sir 45 17). *Inf. subst.* Herrschaft Hi 25 2.†
Derivv.: מֹשֶׁל II, מִמְשָׁל, מֶמְשָׁלָה.

מָשָׁל (v. משל I), *cstr.* מְשַׁל, m. *suff.* מְשָׁלוֹ, *pl.* מְשָׁלִים, *cstr.* מִשְׁלֵי *m.* — Rede m. mehr als buchstäblicher Bed., m. tieferem Sinne od. versteckten Anspielungen, die d. Nachdenken in Anspruch nehmen (anders Haupt, SBOT zu Pr 16, AJSL 20 150, der d. W. von den beiden gleichmäßigen Hälften des Verses ableitet): 1) Gleichnis, Parabel Ez 17 2. 21 5. 24 3. 2) Spruch, Denkspruch, ein kurzer, sich leicht einprägender Satz, der auf viele Fälle anwendbar ist Pr 1 1. 6. 10 1. 25 1. 26 7. 9. 1K 5 12. Koh 12 9. (Sir 3 29. 44 5), מִשְׁלֵי־אֵפֶר Aschensprüche Hi 13 12. Überh.: Spruch tieferen Inhalts Ps 49 5. 78 2. Hi 27 1. 29 1; v. d. Sprüchen eines Wahrsagers Nu 23 7. 18. 24 3. 15. 20 f. 23. 3) landläufiges Sprichwort (vgl. παραβολή Luk 4 12) היה לְמָשָׁל 1S 10 12, מְשַׁל הַקַּדְמֹנִי alt überliefertes Sprichwort 1S 24 14. 4) Spottvers Ez 12 22 f. 18 2 f.; Spottlied Jes 14 4. Mi 2 4. Hab 2 6; שׂים פ' מָשָׁל Ps 44 15, נתן לְמָשָׁל Jer 24 9. 2Ch 7 20 z. Spottrede machen, היה לְמָשָׁל Dt 28 37. 1K 9 7. Ps 69 12; לִמְשָׁלִים Ez 14 8 (Corn. *sg.*). Vgl. auch zu משל I *Kal.*†

מָשָׁל *N. pr.* s. מִשְׁאָל.

I. **מֹשֶׁל*** (v. משל I) m. *suff.* מָשְׁלוֹ — etwas Gleiches, Ähnliches Hi 41 25 (Merx: מָשְׁלוֹ).†

II. **מֹשֶׁל*** (v. משל II) m. *suff.* מָשְׁלוֹ — Herrschaft Sach 9 10. Dn 11 4.†

מִשְׁלָח* (St. שלח) *cstr.* מִשְׁלַח — 1) Ort, wo man jem. hinschickt, hingehn läßt, Jes 7 25: מִשְׁלַח שׁוֹר Ort, wohin man Rinder treibt. 2) m. יָד u. יָדַיִם etwas, woran man Hand legt, Unternehmen, Geschäft Dt 15 10. 23 21. 28 8. 20; Besitztum Dt 12 7. 18.†

מִשְׁלֹחַ* (St. שלח) *cstr.* מִשְׁלַח, מִשְׁלוֹחַ *m.* — 1) Schicken, Übersenden Esth 9 19. 22. 2) m. יָד das, wonach man d. Hand ausstreckt, der Besitz Jes 11 14.†

מִשְׁלַחַת (St. שלח) *cstr.* gl. — 1) Sendung, Schar (v. Engeln) Ps 78 49. 2) Entlassung (v. Kriegsdienste) Koh 8 8. Vgl. d. V. *Pi.* *no.* 2.†

מְשֻׁלָּשׁ (Gn 38 24) s. שָׁלוֹשׁ.

מְשֻׁלָּם *N. pr.* mehrerer Personen, deren Identität od. Verschiedenheit sich vielfach nicht konstatieren läßt: 2K 22 3. 1Ch 3 19. 5 13. 8 17. 9 7 f. 11 f. 2Ch 34 12. Esr 8 16. 10 15. 29. Neh 3 4. 6. 30. 6 18. 8 4. 10 8. 21. 11 7. 11. 12 13. 16. 25 (vgl. שָׁלוֹם *no.* 4). V. 33.†

מְשִׁלֵּמוֹת *N. pr. m.* 1) 2Ch 28 12. 2) Neh 11 13, wofür 1Ch 9 12 מְשִׁלֵּמִית.†

מְשֶׁלֶמְיָה *N. pr. m.* 1Ch 9 21, wofür מְשֶׁלֶמְיָהוּ 26 1. 2. 9, auch שֶׁלֶמְיָהוּ 26 14. Vgl. שָׁלוֹם *no.* 4.†

מְשִׁלֵּמִית s. מְשִׁלֵּמוֹת.

מְשֻׁלֶּמֶת *N. pr.* der Gemahlin Manasses 2K 21 19.†

מְשַׁמָּה (St. שמם) *pl.* מְשַׁמּוֹת — 1) Verwüstung, neben שְׁמָמָה Ez 6 14. 33 28 f. 35 3. *Pl.* Jes 15 6. Jer 48 34. 2) Entsetzen Ez 5 15.†

מִשְׁמָן* (St. שמן I) *cstr.* מִשְׁמַן, *pl. cstr.* מִשְׁמַנֵּי, m. *suff.* מִשְׁמַנָּיו *m.* — Fettigkeit, Jes 17 4: מִשְׁמַן בְּשָׂרוֹ *das Fett seines Leibes.* *Pl.* 1) die fetten, fruchtbaren Gegenden (eines Landes) Dn 11 24 (n. Bevan, der ו str.: die angesehensten Männer). 2) als *concr.* die Fetten, d. h. Wohlbeleibten, Kräftigen (von den Kriegern) Jes 10 16. Ps 78 31 (vgl. gr. λιπαρός bei Passow *no.* 1). — Üb. Gn 27 28. 39 s. zu שֶׁמֶן.†

מַשְׁמַנָּה od. **מִשְׁמַנָּה** *N. pr. m.* 1Ch 12 10.†

מַשְׁמַנִּים (St. שמן I) *pl.* — leckere Speisen Neh 8 10.†

I. **מִשְׁמָע*** (St. שמע) *cstr.* מִשְׁמַע — das was man hört Jes 11 3.†

II. **מִשְׁמָע** *N. pr. m.* 1) Gn 25 14. 1Ch 1 30 (vgl. d. Araberstamm *Isamme'* bei Asurbanipal, Del. Pa. 298; Chey. EB 3154 l. שְׁמָע). 2) 1Ch 4 25 f.†

מִשְׁמַעַת* (mo. משמעת Untertanland od. Untertanen MI Z. 28) m. *suff.* מִשְׁמַעְתּוֹ — 1) *concr.* die Hörigen, Untertanen Jes 11 14. 2) d. Leibwache des Königs 1S 22 14 (vgl. zu סוּר). 2S 23 23. 1Ch 11 25.†

מִשְׁמָר (St. שמר I) *cstr.* מִשְׁמַר, m. *suff.* מִשְׁמָרוֹ, מִשְׁמַרְכֶם, *pl.* m. *suff.* מִשְׁמָרָיו — 1) Wache, Wachtposten Jer 51 12. Neh 4 16 f., m. שמר Neh 12 25, m. הֶעֱמִיד Neh 4 3, שׂים Hi 7 12; Abteilung der Wache Neh 7 3. 2) Dienstabteilung (vgl. מִשְׁמֶרֶת), v. Sängern Neh 12 24, Torhütern 1Ch 26 18. *Pl.* die Einrichtungen des Dienstes im Tempel Neh 13 14. 3) Gewahrsam, Gefängnis Gn 40 3. 4. 7. 41 10. 42 17. 19. Lv 24 12. Nu 15 34. 4) das was man zu hüten, zu bewahren hat, Pr 4 23: מִכָּל־מִשְׁמָר *vor allem zu Hütenden* (LXX בְּכָל־ vgl. Wildeb. u. Frankenb.). Im milit. S.: Reserve, Ez 38 7,

wo Corn., Berthol. n. LXX לִי f. לכם l. (gew.: Wache).†

מִשְׁמֶרֶת (v. שׁמר I) *cstr.* gl., m. *suff.* מִשְׁמַרְתּוֹ, *pl.* מִשְׁמָרוֹת, *cstr.* מִשְׁמְרוֹת, m. *suff.* מִשְׁמְרוֹתָם, מִשְׁמַר' *f.* (ZAW 16 119) — 1) Wache, m. שׁמר 2K 11 5. 6, Wachtposten Jes 21 8. Hab 2 1, *pl.* Wachtmannschaften Neh 7 3 vgl. 1Ch 9 23. 2) Aufbewahrung Ex 12 6. 16 32. 33. 34. Nu 17 25. 19 9; das v. d. Heben aufzubewahrende Nu 18 8; anvertrautes Gut 1S 22 23; בֵּית מִשְׁמֶרֶת Haus d. Gewahrsams 2S 20 3. 3) Beobachtung, Befolgung שׁמר מ' מִצְוַת יהוה seine Anordnungen befolgen Jos 22 3, ohne מִצְוַת Gn 26 5. Lv 8 35. 18 30. 22 9. Dt 11 1. 1K 2 3. Ez 48 11. Sach 3 7. Mal 3 14. 2Ch 13 11. 23 6; einem Menschen gegenüber: ihm treu bleiben 1Ch 12 29. 4) Besorgung v. Amtspflichten Nu 8 26, v. allerlei kultischen Obliegenheiten, מ' הַקֹּדֶשׁ d. Besorgung d. Heiligtums Nu 3 28. 32, מ' הַמִּשְׁכָּן Nu 1 53, מ' הַבַּיִת Ez 40 45, מ' אֹהֶל מוֹעֵד Nu 18 4, d. Bedienung d. Priester u. d. Gemeinde Nu 3 7f. vgl. 1Ch 23 32, מ' הַטָּהֳרָה d. Reinheitspflichten Neh 12 45, מ' מַשָּׂא d. Besorgung des Tragens Nu 4 31 u. ä.; *pl.* Neh 13 30. 12 9. 1Ch 26 12 u. ö.

מִשְׁנֶה (St. שׁנה I) *cstr.* מִשְׁנֵה, m. *suff.* מִשְׁנֵהוּ, *pl.* מִשְׁנִים — 1) Verdoppelung, das Doppelte Ex 16 22. Jes 61 7 (s. Marti), zwiefältig Sach 9 12, לְמִשְׁנֶה Hi 42 10; m. עַל Ex 16 5; m. einem *Gen.* Jer 16 18, m. einer Appos. (Ges. § 131[q]. Kön. 3 § 333[i]) Gn 43 15. Dt 15 18 (a. LA. מִשְׁנֵה). Jer 17 18. 2) Verdoppelung einer Schrift, Duplum, Abschrift Dt 17 18. Jos 8 32 (s. Dillm. zu Dt 17 18). 3) der zweite; bes. der zweite, auf den älteren folgende Bruder 1S 8 2. 17 13. 2S 3 3. Neh 11 17. 1Ch 5 12. 16 5, אָחִיהוּ מִשְׁנֵהוּ 2Ch 31 12, *pl.* אֲחֵיהֶם הַמִּשְׁנִים 1Ch 15 18. מִשְׁנֵה הַמֶּלֶךְ der zweite n. d. Könige (ein Titel) Esth 10 3. 2Ch 28 7. (Tob 1 22) vgl. 1S 23 17. הָעִיר מִשְׁנֶה die zweite Stadt, die Neustadt Neh 11 9, auch bloß מִשְׁנֶה 2K 22 14. Zeph 1 10. 2Ch 34 22. כֶּסֶף מִשְׁנֶה eine zweite Geldsumme Gn 43 12. Als *Gen.* s. v. a. der zweite Rang; so כֹּהֵן הַמִּשְׁנֶה zweiter Priester, der zunächst auf den Hohenpriester (כֹּהֵן הָרֹאשׁ) folgt 2K 23 4 (l. כֹּהֵן f. כהני). 25 18. Jer 52 24 (vgl. z. Ph. Stade, ZAW 22 326f.). מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה der zweite Wagen Gn 41 43, רֶכֶב הַמִּשְׁנֶה 2Ch 35 24. — כְּפוֹרֵי כֶסֶף מִשְׁנִים Esr 1 10, beruht auf einem Tf. 1S 15 9 l. Wellh., Driver, Budde: הַשְּׁמֵנִים *die fetten*; n. Ḳimchi dag. (Vieh) v. d. zweiten Wurfe, welcher f. besser gehalten w. (vgl. Rödiger in Ges. Thes. 1451 *b*).†

מְשִׁסָּה (St. שׁסס) *pl.* מְשִׁסּוֹת — Plünderung, Beute, הָיָה לִמְשִׁסָּה zur Beute w. 2K 21 14. Jes 42 22 (l. לִמְ'). Jer 30 16. Zeph 1 13, *pl.* Hab 2 7. נָתַן לִמְשִׁסָּה zur Beute hingeben Jes 42 24 (Klost. u. a.: מְשֹׁסֶה dem Plünderer).†

משׁע s. zu מִשְׁעִי.

מִשְׁעוֹל* (St. שׁעל I) *cstr.* gl. — enger Pfad, Engpaß Nu 22 24: מִשְׁעוֹל הַכְּרָמִים *Hohlweg zwischen den Weinbergen.*†

מִשְׁעִי (gew. als Deriv. v. einem משׁע abwischen, reinigen, erklärt, s. Thes. 828. Add. 98) — Ez 16 4: לֹא־רֻחַצְתְּ לְמִשְׁעִי *du warst nicht gewaschen zur Reinigung.* Tg. לאיתנקדא gereinigt z. w., vgl. SBOT; n. Corn. Tf.†

מִשְׁעָם *N. pr. m.* 1Ch 8 12.†

מַשְׁעֵן (St. שׁען, Barth § 171[c]) — Stütze, Stützmittel Jes 3 1: מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה s. v. a. *jederlei Stütze* (vgl. Ew. § 172[c], Hariri Maḳ.[2] 21 2).†

מִשְׁעָן (St. שׁען) *cstr.* מִשְׁעַן — Stütze 2S 22 19. Ps 18 19; מִשְׁעַן לֶחֶם Jes 3 1. (Sir 3 31).†

מַשְׁעֵנָה (St. שׁען) Jes 3 1 u. **מִשְׁעֶנֶת** *cstr.* gl., m. *suff.* מִשְׁעַנְתִּי, מִשְׁעַנְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מִשְׁעֲנֹתָם — Stütze, Stab Ex 21 19. Nu 21 19. Ri 6 21. 2K 4 29. 31. 18 21. Jes 3 1 (s. zu מַשְׁעֵן). 36 6. Ez 29 6. Sach 8 4. Ps 23 4.†

מִשְׁפָּחָה (v. שׁפח s. d.; Barth § 161[a]) *cstr.* מִשְׁפַּחַת, m. *suff.* מִשְׁפַּחְתִּי, *pl.* מִשְׁפָּחוֹת, *cstr.* מִשְׁפְּחֹת מִשְׁפָּחֹת *f.* — 1) Geschlecht, Clan, *gens* (Rob. Sm., Sem. 1 258), als Mittelglied zw. Stamm u. Familie Dt 29 17. Jos 7 14. 17 (l. *pl.*). Ri 18 19. 21 24. 1S 9 21. 10 21, vgl. weiter Gn 24 38. Ex 6 14. Nu 3 15ff. 26 5. 36 1. Ri 9 1. 2S 14 7. Sach 12 12ff. Ruth 2 1. 3. Hi 31 34. Neh 4 7 u. ö.; neben עִיר Jer 3 14; מ' גֵּר Lv 25 47; זֶבַח מ' Opfer des Geschlechtes 1S 20 29 vgl. V. 6. 2) v. größeren Stämmen (wie ar. *ḳabîla* u. *baṭn* ZDMG 40 175) Ri 13 2. 17 7. 18 11, v. Völkerstämmen Gn 10 5. 18. 20. 31. 32. 12 3. Jer 1 15. 25 9. Sach 14 17f. Ez 20 32. Am 3 1. Nah 3 4. Sach 14 17f. Ps 22 28, vgl. Jer 8 3. Mi 2 3: diese böse מִשְׁפָּחָה v. Juda; Jer 33 24 die beiden מִשְׁפָּחוֹת, v. Juda und Ephraim. 3) v. Genossenschaften, Zünften, die meistens aus wirklichen Geschlechtern bestanden 1Ch 2 55. 4 21 (vgl. Berth.). 4) v. Tiergattungen Gn 8 19. 5) übertr.: Art im allgem. Jer 15 3.

מִשְׁפָּט (St. שפט) *cstr.* מִשְׁפַּט, m. *suff.* מִשְׁפָּטִי, *pl.* מִשְׁפָּטִים, *cstr.* מִשְׁפְּטֵי, m. *suff.* מִשְׁפָּטַי, מִשְׁפְּטֵיהֶם *m.* — 1) Gericht: *a*) die Handlung des Richtens Lv 19 15; *d. Gericht ist Gottes* Dt 1 17. M. obj. *Gen.*: Jer 51 9 *das Gericht über Babel.* *b*) Ort des Gerichtes, Lv 19 35, בּוֹא בְמִשְׁפָּט עִם (אֶת) ins Gericht gehn m. jem., ihn vor den Richter fordern Ps 143 2. Hi 22 4, m. יַחְדָּו 9 32, הֵבִיא בְמִשְׁפָּט v. Gott Hi 14 3. Koh 11 9. *c*) Richterspruch 1K 3 28. 20 40. Ps 17 2. 72 1 (hier = Art u. Weise zu richten, viell. als *sg.* z. l.). Entscheidung, v. Gott Pr 16 33, vgl. חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט Ex 28 29 f. *Pl.* מִשְׁפְּטֵי יְהוָה die Entscheidungen Gottes Ps 36 7. 119 75. Insbes. Strafurteil: דִּבֶּר מִשְׁפָּטִים אֶת־פ׳ Strafurteile aussprechen gegen jem. 2K 25 6. Jer 1 16. 4 12. 39 5. 52 9 (s. dies. Phrase *no.* 2), vgl. Zeph 3 15 (Wellh.: מְשַׁפְּטַיִךְ deine Widersacher). M. עשׂה d. Gericht vollstrecken Ps 119 84; עָשָׂה מִשְׁפָּטִים Ez 5 8 (Corn.: שְׁפָטִים n. V. 10. 15). — 2) das, worüber gerichtet wird: *a*) Rechtssache Nu 27 5. 2 S 15 4, m. עָרַךְ Hi 13 18. 23 4. דִּבֶּר מִשְׁפָּטִים אֶת m. jem. rechten Jer 12 1. *b*) Schuld, Verbrechen, מִשְׁפַּט־מָוֶת Verbrechen, das Todesstrafe fordert Dt 19 6. Jer 26 11. 16, חֵטְא מִשְׁפַּט־מָוֶת Dt 21 22. (Ez 7 23, wo Grätz מִשְׁפָּךְ l., ist משפט wohl z. str., s. Corn.). — 3) das Recht, הִטָּה מִשְׁפָּט das Recht beugen Dt 16 19. 27 19. 1S 8 3, vgl. Am 5 7. דרשׁ מִשְׁפָּט Jes 1 17. עָשָׂה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה Recht und Gerechtigkeit üben, v. König als Richter Jer 22 15. 23 5. 33 15, m. בֵּין 7 5; d. v. Gott geübte Recht Jes 5 16 u. ö.; v. d. Sittlichkeit im allg. Ez 18 5. 19 21, wie עשׂה מִשְׁפָּט Jer 5 1. דִּין מִשְׁפָּט Jer 21 12. מֹאזְנֵי מִשְׁפָּט richtige Wage Pr 16 11. לְמִשְׁפָּט nach dem Recht Jer 30 11. 46 28. בְּמִשְׁפָּט auf gerechte Weise Jer 17 11, bes.: maßvoll, billig Jer 30 11. 46 28 vgl. 10 24 (Gegensatz: der unbeherrschte Zorn); בְּלֹא מִשְׁפָּט ohne Recht Pr 16 8. Jer 22 13. 30 11. 46 28. Auch allg.: das Richtige Hi 32 9. Insbes. *a*) Gesetz, *pl.* v. Gottes Gesetzen. Ex 21 1. 24 3. Lv 18 4. 5. 26. 19 37. 20 22. Dt 33 10. Ps 19 10. 119 37 u. ö., m. עשׂה Ez 5 7. *Coll.* (wie wir sagen: das mosaische Recht, *ius civile*) zB. מִשְׁפַּט י׳ Jes 51 4, u. bloß מִשְׁפָּט 42 1. 3. 4 das göttliche Recht, d. Religion Gottes, vgl. Jer 5 4. 8 7 u. bes. 2K 17 27 die Forderungen des Landesgottes (v. d. Tempelkultus Sir 50 19). *b*) Recht, das jem. hat, m. עשׂה ihm zu seinem Rechte verhelfen Dt 10 18. 1K 8 49. Mi 7 9. Ps 9 5; m. הִטָּה d. Recht jem. beugen Ex 23 6; אֵין מִשְׁפָּטוֹ *es kommt ihm nicht zu* Jer 49 12 vgl. Ez 21 32. Der Palast liegt עַל מִשְׁפָּטוֹ auf dem ihm zukommenden Platze Jer 30 18. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ das Recht des Königs 1S 8 9. 11. מִשְׁפַּט הַכֹּהֲנִים *was den Priestern zukommt* Dt 18 3. 1S 2 13 vgl. Ps 81 5; Lohn Jes 49 4. Hi 31 13. Auch: Pflicht, מִשְׁפַּט הַגְּאֻלָּה die Pflicht der Lösung Jer 32 7 (vgl. Sir 38 16). *c*) Gewohnheitsrecht, Sitte, Gebrauch 1K 18 28. 2K 11 14. 17 33. 34. 40. Anordnung in betreff der Lieferungen 1K 5 8. Verhalten in einem bestimmten Falle 1S 27 11. *d*) das Rechte im S. des richtigen, zweckmäßigen Verhaltens Jes 28 26: וְיִסְּרוֹ לַמִּשְׁפָּט *er* (Gott) *hat ihn* (den Landmann) *angeleitet zum Rechten.* *e*) Art u. Weise (vgl. das gr. δίκην, zB. ἐσόπτρου δίκην nach Art eines Spiegels, das lat. *hoc pacto*). Ex 26 30. 2K 1 7: מֶה מִשְׁפַּט הָאִישׁ *wie war der Mann beschaffen?* Ri 13 12: מַה־יִּהְיֶה מִשְׁפַּט הַנַּעַר וּמַעֲשֵׂהוּ *was soll des Knaben Art und Tun sein?* (Vgl. משפט שיר Sir 32 5).

מִשְׁפְּתַיִם (v. שפת II) *i. p.* מִשְׁפְּתָיִם *du.* — Gn 49 14. Ri 5 16 (s. v. a. שְׁפַתַּיִם Ps 68 14) wahrsch. Viehhürden. Die Etym. ist unklar. And. Deutungen bei Ges. Thes. 1471 f. Vgl. auch Moore u. Budde zu Ri l. l.†

משק unsicherer St., vgl. zu מִמְשָׁק und:

מֶשֶׁק* (LXX μασεκ) *cstr.* gl. — Gn 15 2 gew.: Besitz, als ob es für מֶשֶׁךְ stehn könnte. Wahrsch. ist d. T. in Unordnung (Ball SBOT stellt בן vor דמשק u. l. מֹשֵׁק Besitzer).†

מַשָּׁק* (St. שקק, m. Verdopp. des ersten Rad., Ges. § 85[h]) *cstr.* מַשַּׁק — das Umherlaufen Jes 33 4.†

מַשְׁקֶה (v. שקה) *cstr.* מַשְׁקֵה, m. *suff.* מַשְׁקֵהוּ, מַשְׁקָיו 1K 10 5 (s. unt.), *m.* — 1) *pt. Hiph.* s. zu שקה. 2) Getränk Lv 11 34. Jes 32 6. כְּלֵי מַשְׁקֶה Trinkgefäße 1K 10 21. 2Ch 9 20. D. Versorgung der königl. Tafel m. Getränken Gn 40 21. 1K 10 5 (wo מַשְׁקָיו *sg.* ist, vgl. Ges. § 93[ss]; and.: Mundschenke). 3) wasserreiche Gegend Gn 13 10. (Sir 39 23). Ez 45 15 (Corn.: מִשְׁפְּחוֹת, Grätz: מִקְנֶה).†

מִשְׁקוֹל (St. שקל, Barth § 163[b]) — Gewicht, בְּמ׳ nach Gewicht Ez 4 10.†

מַשְׁקוֹף (St. שקף, s. d. u. Nöld., MG 47) — Oberschwelle, Gebälk über der Türe Ex 12 7. 22. 23.†

מִשְׁקָל (St. שקל; aramaisierend, s. Fr. 202) *cstr.* מִשְׁקַל, m. *suff.* מִשְׁקָלוֹ *m.* — Gewicht Lv 19 35, m. einem *Gen.*: was etw. wiegt Gn

24 22. Nu 7 13. Jos 7 21. Ri 8 26 u. ö., m. לְ 2 Ch 3 9; m. d. *Gen.* d. Gewichtes 1Ch 20 2. 21 25; mit einer Appos. Esr 8 30; לֹא הָיָה אֵין מִשְׁקָל לְ 2 K 25 16. Jer 52 20 od. מִשְׁקָל לְ 1Ch 22 3. 14: es konnte nicht gewogen w.; das erforderliche Gewicht an edeln Metallen 2Ch 28 14—18; עָשָׂה מ׳ לְ d. Gewicht bestimmen Hi 28 25; בְּמִשְׁקָל Lv 26 26 od. Ez 4 16. Esr 8 34. (Sir 16 25): nach Gewicht; בְּמִשְׁקָלוֹ nach seinem vollen Gewicht Gn 43 21; מֹאזְנֵי מִשְׁקָל Ez 5 1. Vgl. Winckler, KAT 340.

מִשְׁקֶלֶת* (v. שקל) *i. p.* מִשְׁקָלֶת u. *מִשְׁקֹלֶת *cstr.* gl. 2 K 21 13 — Setzwage 2 K 21 13. Jes 28 17.†

מִשְׁקָע* (St. שקע) *cstr.* מִשְׁקַע — klares Wasser, das sich gesetzt hat Ez 34 18.†

מִשְׁרָה* (St. שרה II, s. d. u. Dillm. u. SBOT zu Nu 6 3 geg. Ges. u. a.) *cstr.* מִשְׁרַת — Flüssigkeit, Saft (v. Trauben) Nu 6 3.†

מֵשָׁרִים Pr 1 3 s. מֵישָׁרִים.

מִשְׁרָעִי *N. gent.* v. מִשְׁרָע, einem sonst unbekannten Orte 1Ch 2 53.†

משש ar. مسّ, äth. **መረሰሰ፡** (Dillm. 166), aram. משש, ܡܫ (auch מוש s. zu מוש II) betasten; ass. *mašâšu* bestreichen.

Kal impf. m. *suff.* וַיְמֻשֵּׁהוּ, יְמֻשֵּׁנִי — betasten, m. d. *acc.* Gn 27 12. 22.†

Pi. pf. מִשַּׁשְׁתָּ, *impf.* יְמַשֵּׁשׁ, וַי׳, m. *suff.* יְמַשְׁשֵׁהוּ, *pt.* מְמַשֵּׁשׁ — 1) durchtasten, durchsuchen, m. *acc.* Gn 31 34. 37. Hi 12 25. 2) im Finstern tappen Dt 28 29. Hi 5 14.†

Hiph. impf. וְיָמֵשׁ — betasten, greifen, m. *acc.* Ex 10 21.†

מִשְׁתֶּה (St. שתה II) *cstr.* מִשְׁתֵּה, m. *suff.* מִשְׁתָּיו, מִשְׁתֵּיהֶם (beides *sg.*, Ges. § 93ss) *m.* — 1) das Trinken, מִשְׁתֵּה הַיַּיִן Weintrinken Esth 5 6. 7 2. 7. (Sir 49 1); בֵּית מ׳ הַיַּיִן Trinkzimmer Esth 7 8. 2) was jem. täglich an Getränk bekommt Dn 1 5. 8. 10. 16. Esr 3 7. 3) Gastmahl, wobei Wein getrunken wird, Jes 5 12. Hi 1 5. Esth 5 14; m. עָשָׂה Gn 19 3. 26 30. 29 22. 1S 25 36. 2S 3 20. 1K 3 15. Hi 1 4. Esth 1 3. 5. 2 18. 5 4f. 8. 12. 6 14, v. Gott Jes 25 6, vgl. m. שִׁית Jer 51 39; Gastmahl z. Feier d. Entwöhnung eines Kindes Gn 21 8, bei einer Hochzeit Ri 14 10. 12. 17, am Geburtstage 40 20, ein königl. Gastmahl 1 S 25 36; Gastmahl f. d. vornehmen Frauen Esth 1 9; Esthers Gastmahl d. h. ihr zur Ehre Esth 2 18; בֵּית מִשְׁתֶּה ein Haus, wo ein G. gehalten w. Jer 16 8. Koh 7 2. Als Ausdruck der Freude Pr 15 15, neben יוֹם טוֹב Esth 8 17. 9 19, יוֹם מִשְׁתֶּה וְשִׂמְחָה ein Tag fröhlicher Gastereien Esth 9 17f. 22.†

מֵת Toter, Leichnam, s. מוּת.

מַת* (in Eigennamen מְתוּ; ass. *mutu* (Ehe)mann, äth. **ምት፡** Ehemann; „altäg. *mtt* [*semen virile*] s. Steindorff bei Barth § 2b, gehört kaum hierher" Mü.) *pl.* מְתִים, mit מִן: מִמְתִים Ps 17 14; *def.* מְתִם Dt 2 34. 3 6, *cstr.* מְתֵי, m. *suff.* מְתַיךָ, מְתָיו *m.* — Männer Ps 17 14. Hi 11 3; *Männer, Weiber u. Kinder* Dt 2 34. 3 6; Kriegsleute Dt 33 6. Jes 3 25. M. einem *Gen.* Ps 26 4. Hi 11 11. 22 15. 31 31. (Sir 7 16. 15 7); bes. מְתֵי מִסְפָּר wenige Leute Gn 34 30. Dt 4 27. Ps 105 12. 1Ch 16 19, מְתֵי מְעָט Dt 26 5. 28 62. — Jes 5 13 l. מְזֵי, 41 14 viell. רִמַּת; Hi 24 12 l. Budde u. a. מֵתִים od. מְמֹתִים, Bick., Duhm n. LXX בָּתִּים. — Vgl. die *nomm. pr.* מְתוּשָׁאֵל u. מְתוּשֶׁלַח.†

מַתְבֵּן (*den.* v. תֶּבֶן) — Haufe Stroh Jes 25 10.†

מתג davon:

מֶתֶג (nh., j.-a. מִתְגָּא; nh. *Pi.* umzäumen) m. *suff.* מִתְגִּי — Zaum 2 K 19 28. Jes 37 29. Ps 32 9. Pr 26 3. Den Zaum jem. aus der Hand nehmen 2S 8 1, ihn unterwerfen (vgl. die ar. Parallelen Ges. Thes. 113, aber auch zu אַמָּה III).†

מָתוֹק (d. i. *matûk*, s. Barth § 6b. 23b. Lag. Ü. 60) *f.* מְתוּקָה, *pl.* מְתוּקִים — süß (Ggs. מַר) Ri 14 14. 18. Jes 5 20. Ps 19 11. Pr 16 24. 24 13. 27 7. Ct 2 3. Koh 5 11; angenehm 11 7. Als *Neutr.* Süßigkeit Ez 3 3: לְמָתוֹק *der Süßigkeit nach.*†

מְתוּשָׁאֵל (s. Gray, HPN 164) *N. pr. m.* Gn 4 18.†

מְתוּשֶׁלַח (vgl. d. pal. Nam. *Mut-Ba'al* d. i. מתבעל Amarna *no.* 237. 256) *N. pr.* Gn 5 21 ff. 1Ch 1 3.†

מתח nh., aram. ausdehnen, vgl. ar. متّح lang. S. Del., Pro. 177 z. ass. *matâḫu* richten (die Augen, den Weg); vgl. auch zu משח II.

Kal impf. m. *suff.* וַיִּמְתָּחֵם — ausdehnen, m. d. *acc.* Jes 40 22.†

Derivat: אַמְתַּחַת.

מָתַי (ar. مَتَى, äth. **ማእዜ፡**, syr. ܐܡܬܝ [z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 12]; ass. *mati, mat* wann? *adi mati* wie lange?) — frag. *adv.* wann? m. d. *impf.* Gn 30 30. Am 8 5. Ps 41 6. 42 3. 74 10. 94 8. 101 2 (hier viell. z. str.). 119 82.

84. Pr 69. 2325 (Hitz., Haupt u. a. fassen hier als *Conj.* eines Vordersatzes). Hi 74. Neh 26. לְמָתַי wann? Ex 85. עַד־מָתַי wie lange? m. d. *pf.* Ex 103. Ps 805; m. d. *impf.* Ex 107. 1S 114. Jer 414.21. 124. 3122. 475. Ps 822. 943. Pr 122. 69. Neh 26. (Sir 5124); m. לֹא u. d. *impf.* 2S 226. Hos 85. Sach 112; m. *pt.* 1S 161. 1K 1821; m. einem Nomen ohne Vb. Dn 813. 126; m. לְ Nu 1427 (wo wohl אֶסְלַח od. ähnl. ausgefallen ist); allein als Ausruf Jes 611. Hab 26. Ps 64. 9013 (vgl. حتى متى I.H. 20517). אַחֲרֵי מָתַי nach einer langen Zeit? Jer 1327. Zu Jer 2326 vgl. Giesebr. u. Duhm.†

מַתְכֹּנֶת (St. תכן, Barth § 168b) *cstr.* gl., m. *suff.* מַתְכֻּנְתּוֹ — Regelung eines Verhältnisses, einer Mischung Ex 3032. 37, der Gewichtsverhältnisse, Ez 4511; v. einem Bauplan 2Ch 2413, eines täglichen Arbeitspensums Ex 58. (Sir 3127 במתכנתו m. Massen).†

מַתְּלָאָה Mal 113 *contr.* aus מַה־תְּלָאָה.

מְתַלְּעוֹת* (St. תלע) *cstr.* gl., m. *suff.* מְתַלְּעֹתָיו u. *transp. cstr.* מַלְתְּעוֹת Ps 587 *pl.* — Zähne, Jo 16. Ps 587. Pr 3014. Hi 2917.†

מְתֹם (St. תמם, vgl. Kön. 298) — etwas Unbeschädigtes, Unversehrtes Ps 384. 8. Jes 16 (vgl. Marti u. SBOT z. St.). — Ri 2048 ist מתם durch d. Mass. geschützt, s. Norzi z. St., aber מֵעִיר מְתֹם gibt keinen Sinn; wahrsch. ist nach einigen *Codd.* מְתִם z. l., Moore u. bes. Budde.†

מתן davon מָתְנַיִם.

I. **מַתָּן** (St. נתן) *cstr.* מַתַּן Pr 1816 (s. Baer z. St. Ges. § 92g. Kön. 298) *m.* — Geschenk Gn 3412. Pr 1816. 2114. (Sir 43). אִישׁ מַתָּן einer der Geschenke gibt Pr 196. (חיי מתן Bettelleben Sir 4028). — Üb. מַתָּנָם Nu 1811 s. zu מַתָּנָה I.†

II. **מַתָּן** *N. pr. m.* 1) eines Baalpriesters 2K 1118. 2Ch 2317. 2) Jer 381.†

I. **מַתָּנָה** (St. נתן) *cstr.* מַתְּנַת, *pl.* מַתָּנוֹת, *cstr.* מַתְּנֹת, m. *suff.* מַתְּנוֹתָם *f.* — Geschenk Gn 256. Ez 4616f. Ps 6819. Esth 922. 2Ch 213. (Sir 317); bes. Bestechung Pr 1527. Koh 77; ein Geschenk Gottes Nu 186f.; Heiliggaben Ex 2838. Dt 1617. Ez 2026. 31. 39 (n. Beer u. Perles auch Ps 5118f. ואתנה); bes. Erstlinge u. Zehnt Lv 2338. Nu 1829 (u. wohl auch V. 11, wenn מַתָּנָם f. מַתְּנֹתָם steht.)†

II. **מַתָּנָה** *N. pr.* eines O. der Wüste im Osten des moab. Gebiets Nu 2118f. Dag. faßt es Budde (Preuß. Jahrbb. 82496f.) als *Appell.*: (von der Steppe) eine Gabe.†

מַתְּנַי (abgek. aus מַתַּנְיָה) *N. pr. m.* 1) Neh 1219. 2) Esr 1033. 3) V. 37.†

מִתְנִי *N. gent.* von einem sonst unbekannten Orte מֶתֶן od. מִתְנָה 1Ch 1143.†

מַתַּנְיָה *N. pr. m.* 1—2) Nachkommen Asaphs Neh 1117. 22. 2Ch 915. 2Ch 2014. 3) König v. Juda, Sedekias genannt 2K 2417. 4–8) Esr 1026. 27. 30. 37. Neh 128. 25. 35. 1313.†

מַתַּנְיָהוּ (s. v. a. מַתַּנְיָה) *N. pr. m.* 1) 1Ch 254. 16. 2) 2Ch 2913.†

מָתְנַיִם (ar. مَتْنٌ, j.-a. מָתְנַיָּא, syr. ܡܰܬܢܶܐ, vgl. Nöld., ZDMG 40741) *cstr.* מָתְנֵי, m. *suff.* מָתְנָיו *du. m.* — die Hüften, genauer das sogen. Kreuz, ὀσφύς, v. d. מָתְנַיִם bis an d. יְרֵכַיִם (s. d.) Ex 2842, als Mitte des Körpers Ez 127. 82; bei Tieren Hi 4016 u. Pr 3031 (s. zu זַרְזִיר); als breite Stelle des Körpers 1K 1210. 2Ch 1010; Wasser, das an d. Hüften reicht Ez 474. An d. מ' trägt man d. אֵזוֹר 2K 18. Jes 115. Jer 131f. 4. 11. Ez 2315. Hi 1218, d. שַׂק Gn 3734. 1K 2031f. Jes 202. Jer 4837. Am 810, d. מִכְנָסַיִם Ez 4418, d. חֲגֹרָה 1K 25, d. Schwert 2S 208, d. Schreibzeug Ez 92f. 11; d. W. steht m. חגר Ex 1211. 2K 429. 91. Pr 3117. Dn 105, אזר Jer 117, אסר Neh 412, שׁנס 1K 1846, חִזֵּק Nah 22, פִּתַּח Jes 451. D. Hüften jem. schlagen Dt 3311, m. שִׁבָּרוֹן Ez 2111. Wanken der Hüften Ez 297 (l. המעדת). Ps 6924 u. viell. 6611. Schmerzliche Krämpfe darin Jes 213. Nah 211.†

מתק aram. מתק, ܡܬܩ (m. Wohlgefallen) saugen, ar. مطق (m. ט für ת vor ק) V (m. Wohlgefallen) schnalzen, schmatzen, مُطْقَةٌ, ass. *matku* Süßes, Honig, äth. ምቱቅ: süß; vgl. Lag., Ü. 30).

Kal pf. [מָתַק], m. *suff.* מְתָקוֹ, *pl.* מָתְקוּ, *impf.* וַיִּמְתְּקוּ, *i. p.* יִמְתָּקוּ (Pr 917) — 1) *trans.* saugen, sich laben, m. d. *acc.* Hi 2420 (v. d. Würmern). 2) *intr.* süß s. Ex 1525. Pr 917. Metaph. Hi 2133: *süß sind ihm des Tales Schollen, est ei terra levis.* (Sir 4018).†

Hiph. impf. תַּמְתִּיק, נַמְתִּיק — 1) süß machen Ps 5515: אֲשֶׁר יַחְדָּו נַמְתִּיק סוֹד *die wir süße Traulichkeit pflegen.* 2) süß s., süß schmecken Hi 2012. (Sir 385. 4030. 491).†

Derivate: מָתוֹק, מַמְתַּקִּים und die beiden ff.

מֹתֶק (Barth § 80) *m.* — Süßigkeit, Annehm-

lichkeit Pr 16 21. 27 9 (Hitz. u. a.: מִתְקָרְעָה מַעֲצֹת vgl. SBOT).

מֹתֶק* (Barth § 23[b]) m. *suff.* מָתְקִי — Süßigkeit Ri 9 11.†

מִתְקָה *N. pr.*, Lagerort der Israeliten in der ar. Wüste Nu 33 28 f.†

מִתְרְדָת pers. *N. pr. Mithridates* (Meyer, EdJ 33. Batten, SBOT zu Esr 1 8. KAT 486). 1) Esr 1 8. 2) 4 7.†

מַתָּת* (f. מַתָּנָת v. נתן) *i. p.* מַתָּת, *cstr.* מַתַּת — Gabe 1 K 13 7, Bestechung Pr 25 14, eine Gabe Gottes Koh 3 13. 5 18; מַתַּת יָד *was er geben kann und will* Ez 46 5. 11.†

מַתַּתָּה *N. pr. m.* Esr 10 33†.

מַתִּתְיָה *N. pr. m.* 1) Esr 10 43. 2) Neh 8 4. 3) 1 Ch 9 31. 16 5; auch מַתִּתְיָהוּ 1 Ch 15 18. 21. 25 3. 21.†

נ (ן)

Nun, der 14te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 50.

Üb. Wechsel v. נ m. ל u. מ s. d. Außerdem wechselt ן: *a*) m. ר zB. זָרַח aram. דְּנַח; טמן u. ܛܡܪ, שְׁנַיִם aram. תְּרֵין, בֵּן aram. בַּר; כנע u. כרע; s. Fl. zu Levy, NhWb 1 267*b*. Wright, CG 67. Philippi, ZDMG 32 34 f. Brockelm., Syr. Gr. § 76. *b*) m. י als erstem Stammbuchstaben, zB. יצב und נצב stellen; נקשׁ und יקשׁ Vogelstellen. Vgl. Ges. § 77. Üb. d. Einschiebung des *Nun* zur Bildung von *Quadrilitteris* s. Ges. LG 863. Porges, Verbalstammbildung 50; üb. Apokope, Assimilation u. Dissimilation von נ s. Wright, CG 68 f. Ges. § 19.

I. נָא (syr. ܢܐ, ܢܘ; äth. ናኡ: wohlan, komm! als Imperativ flektiert, s. Dillm., Lex. aeth. 675; im Amhar. ና:; vgl. Kön. 2 244. 3 § 355[b]. Haupt, JHUC XIII *no.* 114, 110; SBOT zu Nu 12 13 u. Pr 30 13. Ges. § 105[b]) — eine d. Rede eindringlich machende Part., wie d. unbetonte: doch 1) n. d. *Imp.*, wenn er eine Bitte od. Aufforderung anzeigt, Gn 12 13: אִמְרִי־נָא *sage doch!* 24 2: שִׂים־נָא *lege doch einmal!* 24 45: *laß mich doch einmal trinken!* Jes 1 18. Ps 50 22 u. ö.; als Anrede an Gott Gn 24 12. Am 7 2. 5, vgl. zu ישׁע *Hiph.* — 2) n. d. *Impf.* der 3. P., bei einer Aufforderung Jer 17 15: *wo ist das Wort Gottes?* יָבוֹא נָא *es komme doch!* 27 18; bei einer Bitte od. einem Wunsche Ps 118 2. 124 1: יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל (*so*) *spreche Israel.* 129 1. Ct 7 9; einer Bitte um Erlaubnis Gn 18 4: יֻקַּח־נָא *es möge doch genommen werden.* 44 18. — 3) n. d. *pf. cons.* d. 2. P. als Bitte Gn 40 14. — 4) n. d. Voluntativ d. 1. P. als Selbstaufforderung Gn 18 21. Ex 3 3. 2 S 14 15. Jes 5 1. Ct 3 2, als Bitte um Erlaubnis; אוֹצִיאָה־נָּא *laß mich bringen* Gn 19 8. Ex 4 18. 1 K 1 12; m. d. 1. P. *pl.* Ex 3 18. Nu 20 17. — 5) m. אַל; es folgt dann *a*) d. Juss. d. 2. P. אַל־נָא תַעֲבֹר *geh doch nicht vorüber* Gn 18 3. 19 7. Nu 10 31; *b*) d. Jussiv d. 3. P. Gn 13 8. 18 32. Nu 12 12; *c*) d. 1. P. אַל־נָא אֶשָּׂא *möge ich doch nicht . . .* Hi 32 21; *d*) ellipt. אַל־נָא *nicht doch!* Gn 19 18. 33 10 vgl. zu אַל. — 6) n. einem Vokativ אֵל נָא Nu 12 13 (aber wohl in אַל־נָא z. ä.). — 7) הִנֵּה־נָא siehe, bitte! Gn 12 11. 16 2. 19 19 u. ö. — 8) אוֹי־נָא wehe! Jer 4 31. 45 3. Thr 5 16; vgl. zu אָנָּא. — 9) אִם־נָא wenn anders, in d. RA: אִם־נָא מָצָאתִי חֵן *wenn ich anders Gnade gefunden habe* Gn 18 3. 30 27. 33 10. 47 29. 50 4. Ex 33 13. 34 9. 1 S 27 5 (vgl. Driver z. St.; vgl. אִם־יֶשְׁךָ־נָּא m. *Pt.* Gn 24 42. — 10) ganz bedeutungslos n. נֶגְדָה Ps 116 14. 18.

II. נָא (auch nh., v. ניא, ar. نَىْء, *med.* ى halbgekocht s.; vgl. auch äth. ናእት: ungesäuertes Brot) — roh, nicht gar gekocht (v. Fleische) Ex 12 9.†

נֹא (ass. *Ni'u*), vollst. נֹא אָמוֹן Nah 3 8 — *N. pr. Theben*, die Hauptstadt Oberägyptens, *Diospolis Magna*, Jer 46 25. Ez 30 14—16 (Corn. V. 15 נֹף). Nah 3 8. LXX bei Ez. Διόσπολις, bei Nahum: μερὶς Ἀμμών.†

נֹאד (f. נְאוֹד Ri 4 19 *Kt.*; nh. נוֹד, j.-a. נוֹדָא, ass. *nâdu*; z. Etym. vgl. Haupt, AJSL 20 170 f.; s. auch Zimmern, KAT 650 u. zu נוה II u. נֵד), *cstr.* gl., m. *suff.* נֹאדְךָ, *pl.* נֹאדוֹת *m.* — Schlauch Ri 4 19: נֹאד הֶחָלָב *der Milchschlauch.* נֹאד יַיִן 1 S 16 20. Jos 9 4. 13; im Rauchfange Ps 119 83; bildl. Ps 56 9.†

נאוה kaum *Pilel* v. נאה (Olsh. § 251[c]. 187[a]. Kön. 1 602. 2 110. 191), sondern eig. *Niph.* v. אוה; dann im Nh. (vgl. Sir 41 16) als neuer St. נאה behandelt; vgl. Nöld., ZDMG 30 185 u. zu נוה II *pf.* נָאוָה Ps 93 5 (Baer: נַאֲוָה s. zu נָאוֶה) *pl.* נָאווּ — (begehrenswert), schön, lieblich s. Jes

527 (vgl. SBOT). Ct 1 10; sich ziemen, m. לְ Ps 93 5.†

Deriv.: נָאוֶה.

נָאוֶה (v. נאוה s. d.) *f.* נָוָה, נָאוָה (Jer 6 2) u. נָאֲוָה (Ps 93 5; so Baer, s. auch Del. z. St.) — 1) lieblich, schön Jer 6 2. Ct 1 5. 2 14. 4 3. 6 4. 2) sich ziemend Ps 33 1. 93 5 vgl. 147 1; m. לֹא anstößig, unpassend Pr 17 7. 19 10. 26 1.†

נְאוֹת s. z. נָוֶה I.

נאם nh. נום sagen; vgl. ar. نَأَمَ einen leisen Laut hervorbringen, flüstern, نعم flüstern, نَمَّ ins Ohr flüstern (in schlimmem S.). Vgl. KAT 385 Anm. 7.

Kal impf. וַיִּנְאֲמוּ — *den.* v. נְאֻם Jer 23 31 m. נְאֻם als Obj.: die proph. Formel נְאֻם יהוה gebrauchen.†

נְאֻם (n. Barth § 82[e] ein Subst. *qŭtûl*, n. d. gew. Auff. *cstr.* v. einem *pt. pass.* נָאוּם; s. zu נאם) — in der einen Nominalsatz repräsentierenden Vb. נְאֻם יְהוָה *Spruch Jahves* (ist es), bei den Propheten. D. Formel w. entw. bald n. d. Anfangsworten eingeschoben, wie *inquit Dominus,* Gn 22 16. Am 6 8. 14. 9 13, n. לָכֵן 1 S 2 30. Jes 1 24, od. steht am Ende des Satzes Ez 12 25. Am 2 11. 3 10. Hos 2 15. 11 11 u. ö. Selt. am Anf. vor der Rede Jes 56 8. Sach 12 1. Ps 110 1 (wo Oort die Worte der Rede str.). Seltener m. d. *Gen.* des Propheten, dem das Orakel zu teil ward, so נְאֻם בִּלְעָם Orakel, das Bileam erhielt Nu 24 3f. 15f. und selbst des (gottbegeisterten) Dichters 2 S 23 1. Pr 30 1. Demgemäß ist נְאֻם־פֶּשַׁע Ps 36 2 die Eingebung der Gottlosigkeit, u. לִבּוֹ statt לִבִּי z. l. Zu Jer 23 31 vgl. unter נאם.

נאף nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* Barth ES 22 stellt نخب sich begatten, dazu (vgl. dag. Fr., BzA 3 72).

Kal impf. יִנְאָף, *i. p.* תִּנְאָף, וַיִּנְאֲפוּ, *inf. abs.* נָאוֹף, נָאֹף, *pt.* נֹאֵף, *f.* נֹאֶפֶת, *pl.* נֹאֲפוֹת — ehebrechen, v. Manne u. Weibe Ex 20 14. Lv 20 10. Dt 5 17. Hos 4 2. Jer 7 9. 23 14. Ez 16 38. 23 45. Hi 24 15; m. d. *acc.* d. Weibes Lv 20 10. Pr 6 32. Bildl. v. unreinen Kultus, Jer 5 7, m. d. *acc.* Jer 3 9 vgl. *Pi.*†

Pi. pf. נִאֵף, נִאֲפוּ, *impf.* וַיְנַאֲפוּ, תְּנָאַפְנָה, *pt.* מְנָאֵף, מְנָאֲפִים, *i. p.* מְנָאֶפֶת — ehebrechen Jer 23 10. Hos 3 1. 4 13f. Mal 3 5 (vgl. Winckler, AoF 2 539). Ps 50 18. Pr 30 20, m. d. *acc.* d. Weibes Jer 29 23, m. תַּחַת Ez 16 32; bildl. v. Götzendienste der Israeliten Jes 57 3 (Klost.: מְנָאֶפֶת וְזוֹנָה). Jer 3 8. 5 7. 9 1. Ez 23 37. Vgl. auch die unklare Stelle Hos 7 4.†

Derivate folgen.

נִאֻפִים (v. נאף, Barth § 102[d]) a. LA. נִאוּפִים, m. *suff.* נְאֻפַיִךְ *pl.* — Ehebruch Jer 13 27. Ez 23 43.†

נַאֲפוּפִים* (v. נאף, Barth § 144γ) m. *suff.* נַאֲפוּפֶיהָ, *pl.* — Ehebruch Hos 2 4.†

נאץ auch nh., ass. wahrsch. *nâṣu* verachten, vgl. auch Amarna 71 14. 23; j.-a. נִיאוּצָא Schmähung.

Kal pf. נָאַץ, *pl. i. p.* נָאָצוּ, *impf.* יִנְאַץ, *i. p.* וַיִּנְאָץ, יִנְאָצוּן — verschmähen, verwerfen, m. d. *acc.* Lehre, Warnung Pr 1 30. 5 12. 15 5; den göttlichen Ratschluß Ps 107 11. V. Gott, der die Menschen verwirft Dt 32 19. Thr 2 6, *abs.* Jer 14 21: *verwirf nicht um deines Namens willen* (vgl. die sinnvw. זנח u. מאס I). M. d. *acc.* u. מִן *c. inf.* jem. verächtlich etwas absprechen Jer 33 24.†

Pi. pf. נִאֵץ, *pl. i. p.* נִאֵצוּ, m. *suff.* נִאֲצוּנִי, *impf.* יְנַאֵץ Ps 74 10, *pl.* m. *suff.* יְנַאֲצֻנִי, *inf.* נַאֵץ (Ges. § 52[o]), *pt. pl.* m. *suff.* מְנַאֲצַי, מְנַאֲצַיִךְ — unter Verhöhnung verwerfen Jes 60 14, bes. Gott Nu 14 11. 23. 16 30. Dt 31 20. Ps 10 3. 13. 74 10. 18. Jes 1 4. 5 24, Gottes Wort Jer 23 17 (l. n. LXX מְנַאֲצַי דְּבַר); das Opfer verächtlich behandeln 1 S 2 17. (2 S 12 14 streichen Geiger, Urschrift 267, Wellh., Driver, Budde אֹיְבֵי, da die Bed. „Ursache zur Lästerung geben" unbeweisbar ist). Üb. יְנָאֵץ s. נצץ *Hiph.*†

Hithpo. pt. pass. מִנֹּאָץ (m. assimil. ת, f. מִתְנֹאָץ, Ges. § 55[b]) — der verlästert wird Jes 52 5, wahrsch. aber in *Pu.* מְנֹאָץ z. ä., da die Vokalisation tendenziös ist, s. Luzz.†

Derivv. folgen.

נְאָצָה — Schmähung, Hohn 2 K 19 3. Jes 37 3.†

נֶאָצָה* *pl.* נֶאָצוֹת, m. *suff.* נֶאָצוֹתֶיךָ (Olsh. § 81 f. 183[b]. Ges. § 84, b[e]) — Blasphemie Ez 35 12. Neh 9 18. 26.†

נאק nh. in נְאָקָה; ass. *nâḳu* (*med. w*) wehklagen; verw. אנק, viell. auch נהק.

Kal pf. נָאַק, *impf. i. p.* יִנְאָקוּ — ächzen, wehklagen Ez 30 24 (s. Corn.). Hi 24 12 (Bick., Duhm: יִנְהֲדוּ od. יִנָּדְחוּ).†

Davon:

נְאָקָה* *cstr.* נַאֲקַת, m. *suff.* נַאֲקָתָם, *pl.* נַאֲקוֹת — Geächz, Wehklage Ex 2 24. 6 5. Ri 2 18. Ez 30 24 (s. Corn.).†

נאר.

Pi. pf. נֵאַר, נֵאַרְתָּה — m. d. *acc.* entweihen,

ein Heiligtum Thr 2 7, einen Bund aufheben Ps 89 40 (Hupf. verm. נאץ, Duhm נער).†

נֹב m. d. End. *â* נֹבָה (st. נֹבָה Ges. § 90[i]) — *N. pr.* eines Ortes unmittelbar n. v. Jerusalem Jes 10 32, den Benjaminiten angehörig Neh 11 32, wahrsch. auf dem σκοπος (σαφιν d. h. צֹפִים) Jos. Arch. 11 8, 5. Bell. 5 2, 3 zu suchen. Fraglich ist es, ob dies *Nob* mit der alten Priesterstadt *Nob* 1 S 21 2. 22 9. 11. 19 [2 S 21 16 ist wohl נֹב z. l., s. Wellh. u. Budde z. St.]; anders Winckler GI 2 173) zu identifizieren ist. Hieron. verlegt die Priesterstadt *Nobe* in die Nähe v. Lydda (viell. das jetzige *Bet nûba* s. GAP 198). Vgl. auch zu נְבוֹ *no.* 4.†

נבא vgl. نَبَأَ leises Geräusch (vgl. ZAW 3 88; Harit, Mu'all. V. 11. Kamil 63 13. 15), نَبَّأَ eine Mitteilung machen, نَبَأٌ Kunde; ass. *nabû* rufen, verkünden, nennen, *Pi. numbû* wehklagen (woraus mand. נומביא Trauer, נאמביא trauern, Meißner ZA 9 275), *Pt. munambû* Heuler als Priestername (KAT 590), vgl. auch zu נְבוֹ; vgl. noch äth. ነበበ: brummen, (ar. نَبَّ bellen), dah. sprechen. Danach wird נָבִיא von mehreren (zB. König, Offenbarungsbegriff 1 73ff.) als „Sprecher, Redner" erklärt. Etwas anders Hoffm., ZAW 3 88ff.: einer, der seine Rede laut und tobend, unter tiefen Einatmungen hervorstößt. Die folg. Verbalformen sind, wie ähnliche Formen im Aram. u. Ar., v. נָבִיא *den.* Vgl. Kuen., Einl. 2 5ff. Schwally, TLz 1899, 357. KAT 400. 590.

Niph. pf. נִבָּא, נִבֵּאתָ u. (Jer 26 9) נִבֵּיתָ (Ges. § 75qq), נִבְּאוּ, *i. p.* נִבָּאוּ, *impf.* יִנָּבֵא, *imp.* u. *inf.* הִנָּבֵא, *inf.* m. *suff.* הִנָּבְאוֹ Sach 13 3 u. הִנָּבְאֹתוֹ V. 4 (Ges. § 75qq), *pt.* נִבָּא, *pl.* נִבְּאִים u. (Ez 13 2) הַנִּבָּאִים — 1) v. prophet. Begeisterung ergriffen s. 1 S 10 11. 19 20 vgl. Sach 13 3f.; bes. in prophet. Begeisterung reden, προφητεύειν *a) abs.* 1 K 22 12. 2 Ch 18 11. Jer 19 14. 23 21. 26 18. 32 3. Ez 11 13. 13 2 (Corn.: הִנָּבֵא). 21 14. 19. 33. 30 2. 34 2. 37 7. 12. 38 14. 17. Jo 3 1. Am 2 12. 3 8 (Wellh. יֶחֱרַד, s. aber Marti). 7 12 f. *b)* d. Inhalt d. Weissagung steht im *acc.* Jer 20 1. 25 13. 28 6, שֶׁקֶר Jer 23 25. 27 10. 14. 29 21, woneben לַשֶּׁקֶר Jer 27 15, בַּשֶּׁקֶר Jer 5 31. 20 6. 29 9; נִבְּאֵי הַשָּׁקֶר Jer 23 2 vgl. V. 32; m. לְ v. dem, worauf d. Weissagung sich bezieht, לְשָׁלוֹם Jer 28 9, לְעִתִּים Ez 12 27. *c)* m. לְ des Volkes, von dem geweissagt w. Jer 14 16. 20 6. 23 16. 27 10. 14. 16. 29 9. 21. 31. 37 19; m. עַל gegen jem. Jer 25 13. 26 20. 28 8. Ez 4 7. 11 4. 13 17. 25 2. 28 21. 29 2. 35 2. 38 2. 39 1. Am 7 16, aber auch v. guten Weissagungen Ez 36 6. 37 4; daneben m. אֶל gegen Jer 25 30. 26 11 f. 28 8. Ez 6 2. 13 2. 16. 21 2. 7. Am 7 15, im guten S. Ez 36 1. 37 9. *d)* m. בְּשֵׁם יהוה Jer 11 21. 14 14 f. 23 25. 26 9. 27 15. 29 9. 21, בַּבַּעַל Jer 2 8. — 2) in Prophetenweise reden, singen, lobsingen, Gott preisen 1 Ch 25 1 (*Kr.*). 2 3.†

Hithpa. pf. וְהִתְנַבִּיתָ (Ges. § 75qq), וְהִתְנַבֵּאתִי, *pl.* הִנַּבְּאוּ Jer 23 13 (Ges. § 54[c]), *impf.* יִתְנַבֵּא, וַיִּ', *inf.* הִתְנַבּוֹת 1 S 10 13 (Ges. § 75qq), *pt.* מִתְנַבֵּא, *f. pl.* מִתְנַבְּאוֹת — 1) als Prophet weissagen Nu 11 25—27. 1 S 10 5. 6. 10. 13. 19 20. 21. 23 f. 1 K 18 29. 22 10. 2 Ch 18 9. Jer 29 26. Ez 37 10. Sach 13 4; m. עַל 2 Ch 20 37, לְ Jer 29 27, m. עַל u. d. *acc.* 1 K 22 8. 18. 2 Ch 18 17 vgl. V. 7, m. לְ u. d. *acc.* Jer 14 14; בְּשֵׁם י' Jer 26 20, בַּבַּעַל Jer 23 13; מִלִּבּוֹ Ez 13 17. 2) rasen 1 S 18 10; vgl. Jer 29 26 מְשֻׁגָּע וּמִתְנַבֵּא.†

Derivate: נְבוּאָה, נָבִיא, נְבִיאָה, vgl. נְבוֹ.

נבב hohl sein, od. aushöhlen; üb. d. Derivate im Aram. u. Ar. (wozu auch ass. *imbûbu* Flöte) s. Fl. zu Levy, TWb 1 417; Hoffm., LCb 1882. 321. Fr. 23.

Kal pt. pass. נָבוּב, *cstr.* נְבוּב — hohl Ex 27 8. 38 7. Jer 52 21, metaph. für: leerköpfig, dumm Hi 11 12.†

נֹבָה s. נֹב.

נְבוֹ *N. pr.* 1) Nebo, bab. Gott, *Nabû* (häuf. in Eigennamen, s. die folg. Artt. u. Lidz. 320) bes. in Borsippa verehrt, planetarisch = Merkur, Jes 46 1 neben *Bel* (*Marduk*) genannt, s. KAT 399ff. A. Jeremias, Art. Nebo in Roscher's Lex. d. gr. u. röm. Mythol. 3 45 ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 177 ff. 238 f. 442 ff.† — 2) Berg im Gebiete der Moabiter Dt 32 49. 34 1, jetzt wahrsch. *Nebâ* n. ö. v. Toten Meere, vgl. SEP 1 198 f. Baed. Pal.[4] 175.† — 3) Stadt im St. Ruben, später Moab gehörig (Meša-I. Z. 14 נבה), Nu 32 3. 38. 33 47. Jes 15 2. Jer 48 1. 22. 1 Ch 5 8, in einem der Trümmerhaufen des Berges *Nebâ* zu suchen, s. Tristram, Land of Moab 327. Merrill, East of the Jordan 246. SEP 202.† — 4) Stadt im St. Juda Esr 2 29. 10 43, auch נְבוֹ אַחֵר *das andere N.* genannt, um es so von jenem (*no.* 3) zu unterscheiden Neh 7 33. Viell. identisch m. d. Priesterstadt *Nob*, s. zu נֹב, Berth. zu Esr 2 29 u. Meyer, EdJ 145.†

נְבוּאָה (St. נבא) *cstr.* נְבוּאַת — Prophezeiung Neh 6 12. 2Ch 15 8. (Sir 43 3). Weissagungsschrift eines Propheten 2Ch 9 29.†

נְבוּזַרְאֲדָן *N. pr.* (bab.: *Nabû-zêr-iddina*) eines Feldherrn des Nebukadneṣar 2K 25 8 ff. Jer 39 9 ff. u. ö.

נְבוּכַדְרֶאצַּר so von Jer 21 2 an bis mit 27 5 und von 29 21 an (49 28 *Kr.*; נבוכדראצור *Kt.*), überall im B. Ez. (bab. *Nabû-kudurri-uṣur* vgl. Ναβοκοδρόσορος bei Strabo 15 1, 6. Jos. Contra Ap. 1 146) — od. (m. Übergang des *r* in *n*) נְבוּכַדְנֶאצַּר 2K 25 22. Jer 27 6. 8. 28 3. 29 1. 3. Dn 1 1. 2Ch 36 6 ff., נְבֻכַדְנֶאצַּר 2K 24 1 u. ö. Jer 28 11. 14. 1Ch 5 41, נְבוּכַדְנֶצַּר Esth 2 6. Esr 1 7. 2 1 (*Kt.* נבוכדנצור). 5 12. 14. 6 5. Neh 7 6. Dn 3 2 u. ö. (im B. Dn. die gebräuchlichste Form), נְבֻכַדְנֶצַּר nur Dn 1 18. 2 1. 4 34. 5 11. 18 (vgl. LXX Ναβουχοδονόσορ) *N. pr. Nebukadneṣar*, König von Babylonien, 605—562.

נְבוּשַׁזְבָּן (s. Baer z. St.; bab. *Nabû-šêzibanni*) *N. pr.* eines Obersten der Verschnittenen des Nebukadneṣar Jer 39 13. Vgl. auch zu שַׂרְסְכִים.†

נָבוֹת *N. pr.* eines Einwohners von Jesreel 1K 21 1 ff. 2K 9 21. 25 f.†

נבח nh., aram. נבח, ܢܒܚ, ar. نبح, äth. ነብሐ:, ass. *nabâḫu* (m. ḫ) bellen.

Kal inf. נְבֹחַ — bellen Jes 56 10.†

נֹבַח *N. pr.* 1) eines Manassiten, der seinen Namen der Stadt קְנָת beilegte Nu 32 42.† 2) eines Ortes unfern Jogbeha im St. Gad Ri 8 11.†

נִבְחַז (and. LA נבחן s. Frensd., Mm. 1 306. Baer, Ginsb. u. SBOT z. St.) *N. pr.* einer Gottheit der Avväer 2K 17 31. Ges. verglich das mandäische נבאז Herr der Finsternis, was auf einen bösen planetarischen Dämon führen würde.†

נבט vgl. ass. *nabâṭu* aufleuchten, glänzen; j.-a. emporkommen, hervortreten; ar. نبط hervorquellen, v. Wasser. Vgl. Gerber 138 f.

Pi. pf. נִבַּט — blicken, m. לְ n. etw. Jes 5 30.†

Hiph. pf. הִבִּיט, וְהִבַּטְתָּ, הִבִּיטוּ, *impf.* יַבִּיט, וַיַּבֵּט, תַּבֵּט; *imp.* הַבֵּט, הַבִּיט Ps 142 5. (Thr 4 1 *Kt.* הביט), הַבִּיטָה, הַבֶּט־; *inf.* הַבִּיט, *pt.* מַבִּיט — 1) aufblicken, die Augen aufschlagen, um zu sehen, m. folg. ראה 1S 17 42. Jes 63 15. Ps 80 15. 142 5. Thr 5 1. 1Ch 21 21, לִרְאוֹת Jes 42 18; umgekehrt Thr 1 11. 2 20; m. folg. וְהִנֵּה 1K 19 6. 2) *abs.* aufmerksam zuschauen Jes 18 4. 63 5. 64 8. Hab 1 5. Ps 10 14. 13 4. 22 18. 33 13, spähen Hi 6 19. 36 25. 39 29, m. בְּעֵינַיִם als Zuschauer betrachten Ps 91 8; לְנֹכַח geradeaus schauen, v. d. Augen Pr 4 25; m. אֶל nach jem. od. etw. hinblicken Ex 3 6. Nu 21 9. 1S 16 7. 2K 3 14. Jes 8 22. 22 8. 11. 51 1 f. 6. 66 2. Jon 2 5. Hab 1 13. Sach 12 10. Ps 34 6. 102 20. 119 6. Thr 1 12. (Sir 16 19), m. עַל Hab 2 15; m. לְ Ps 74 20. 104 32. Hi 28 24; m. אַחֲרֵי hinter jem. hersehen Ex 33 8, *refl.* sich umsehen Gn 19 17. 1S 24 9, m. מֵאַחֲרָיו hinter jem. weg Gn 19 26; m. בְּ m. Freude betrachten Ps 92 12, od. m. Mißgunst 1S 2 32 (s. Budde); m. d. *acc.* d. Richtung: Gn 15 5. 1K 18 43. Hi 35 5; m. sonstigen Accusativen: aufmerksam betrachten Jes 5 12. Ps 84 10. 119 15. Thr 3 63, m. Zustimmung Hab 1 3. 13, m. Wohlgefallen Am 5 22. Thr 4 16. 3) (im S. v. ראה) Ps 94 9, m. d. *acc.* wahrnehmen Nu 12 8. 23 21. Jes 38 11. Ps 119 18.†

Derivat: מַבָּט vgl. das folg. *N. pr.*

נְבָט *N. pr. m.* Vater Jerobeams 1K 11 26 u. ö.

נָבִיא (wahrsch. *pt. act.* [Barth § 125e] v. נבא s. d. u. vgl. d. ass. Gottesnamen *Nabû, Nabiu* KAT 400; auch aram., ar. [Fr. 158. 232], äth., aber durchgängig wohl als Lw. aus d. Hebr.) *pl.* נְבִאִים, נְבִיאִים *m.* — 1) Prophet Dt 13 2. 1K 22 7: הַאֵין פֹּה נָבִיא לַיהוָה עוֹד *ist hier nicht noch ein Prophet Jahves?* 2K 3 11. 2Ch 28 9. Von falschen Jahvepropheten Dt 18 20. Jes 9 14. 28 7. Mi 3 5. Jer 23 25 (V. 26 l. נִבְּאֵי f. נביאי) u. ö. נְבִיאֵי מִלִּבָּם Ez 13 2 vgl. לֵב *no.* 1, b, β. Von heidnischen Propheten נְבִיאֵי הַבַּעַל 1K 18 19. 40. 2K 10 19, und נְבִיאֵי הָאֲשֵׁרָה 1K 18 19 Propheten des Baal, der Aschera. V. Mose steht das Wort Hos 12 14. Dt 18 15. 34 10, v. Abraham Gn 20 7 (E), v. d. Patriarchen Ps 105 15. F. d. alttest. Begriff des W. ist lehrreich eine Vergleichung zw. Ez 7 1 (נָבִיא) und 4 14 (פֶּה Mund) vgl. Jer 15 19. Z. Gesch. des Prophetentums u. d. W. vgl. 1S 9 9 (wo aber LXX anders liest). 10 10 (חֶבֶל־נְבִאִים). 19 20 (לַהֲקַת הַנְּבִיאִים). 22 5. 1K 1 8. Am 7 14 (wo Amos den Titel eines Propheten im professionellen Sinne ablehnt). Sach 13 4. הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים Sach 1 4. 7 7. 12. בְּנֵי הַנְּבִיאִים Angehörige der Propheten-Genossenschaft 1K 20 35. 2K 2 3. 5. 7. 15. 4 1. 38. 5 22. 6 1.

91. — 2) Sänger 1Ch 251 *Kt.* (vgl. נבא *Niph.*).

נְבִיאָה *f.* — Prophetin, *a*) mit proph. Gabe ausgerüstetes Weib Ex 1520. Ri 44. 2K 2214. 2Ch 3422. Neh 614. *b*) Eheweib eines Propheten Jes 83.†

נְבָיוֹת u. **נְבָיֹת** *N. pr.* ar. St., als Sohn Ismaels, älterer Bruder Kedars Gn 2513. 289. 363. 1Ch 129; beide Jes 607 als herdenreiche Völker erwähnt, keilinschr. *Nabajâti* Del., Pa. 296f. KAT 151; n. d. meisten die *Nabataei et Cedrei* des Plinius (*nat. hist.* 512), נבטו in den nab. Inschriften, نَبَط bei den Arabern (m. ט, vgl. Lag., Ü. 51f.); üb. d. ar. Ursprung dieses Stammes s. Nöld., ZDMG 25122ff. Eut., NI 78 geg. Hal., REJ 911f. 12155f. Gegen diese Zusammenstellung haben sich geäußert: Quatremère, Mémoire sur les Nabatéens 1835. Glaser, Sk. 212f. 409. Winckler, Gesch. Bab. u. Ass. 287. KAT 151f.†

נבך davon:

נֵבֶךְ* (wahrsch., wie aram. נבג, نبع, ar. نَبْع, mit נבע I vw.) *pl. cstr.* נִבְכֵי — Hi 3816: נִבְכֵי־יָם Quellen des Meeres. LXX πηγὴ θαλάσσης. Vgl. Budde.†

I. נבל nh. verwelken, abfallen; viell. ar. نبل V u. VIII sterben, نَبِيلَة Leichnam (Annales Samaritani 1918); ass. *nabultu*, Leichnam; n. Lag., Ü. 215 Weiterbildung v. בלה; n. Barth, WU 28f. urspr.: schwach, elend s., u. m. נבל II ident.

Kal pf. נָבֵל, נָבְלָה, *impf.* יִבּוֹל, תִּבֹּל, *pl. i. p.* יִבֹּלוּ, יִבְּלוּן; *inf. abs.* נָבוֹל, *cstr.* נְבֹל; *pt.* נֹבֵל, נֹבֶלֶת — 1) verwelken u. abfallen, v. Blättern u. Blumen Jes 130. 281. 4. 407f. 645. Jer 813. Ez 4712. Ps 13. 372; v. Heer d. Himmels Jes 344, (im folg. Satze könnte נֹבֶלֶת viell. die unreifen Feigen bed.). 2) zerfallen Hi 1418: הַר־נוֹפֵל יִבּוֹל *ein Berg, indem er einstürzt, zerfällt* (Lag., Beer: נָפוֹל יִפּוֹל), übertr.: hinsinken, erschöpft daliegen Ex 1818. Jes 244. 2S 2246 Ps 1846. (Nestle, ZAW 16324: יִבְלוּ שַׁי).†

Deriv.: נְבֵלָה.

II. נבל j.-a. verächtlich s.; nh. *Pi.*, j.-a. u. syr. *Pa.* schänden, schmähen. Gew. v. נבל I abgeleitet, vgl. Barth, WU 28f., der ar. تِنْبَال, Schwächlicher, Elender, Gemeiner, dazu stellt, u.: schwach, elend s., als gemeinsame Grundbed. annimmt. Gerber 28. 73 betrachtet die Bed. verachten als v. נָבָל I, die Bed. schänden als v. נְבָלָה *den.* (vgl. TLz 1895. 304).

Kal pf. נָבַלְתָּ — verächtlich handeln Pr 3032.†

Pi. pf. m. *suff.* וְנִבַּלְתִּיךְ, *impf.* תְּנַבֵּל, וַיְנַבֵּל, *pt.* מְנַבֵּל — m. d. *acc.* 1) gering achten, verwerfen Dt 3215. Mi 76. 2) beschimpfen, schänden Jer 1421: *schände nicht den Thron deiner Herrlichkeit* (vgl. נַבְלוּת). Nah 36.†

Derivate: נָבָל I, נְבָלָה, נַבְלוּת (s. d.).

III. נבל s. zu נֵבֶל II.

I. נָבָל (v. נבל II) *pl.* נְבָלִים, *f.* נְבָלוֹת (Hi 210) — Tor, Narr Jer 1711. Pr 177 (Chajes: נָבֹן). V. 21. 3022. Hi 308, v. törichten Frauen Hi 210. V. einem Volk Dt 3221. Ps 7418. 22. (Sir 495. 5026). Zufolge begrifflicher Zusammenfassung des Intellektuellen u. Ethischen häufig: ein schlechter, gottloser Mensch (vgl. אֱוִיל, חָכָם). 1S 2525. 2S 333. 1313. Klassisch für den Begriff des Wortes Jes 325f. *Coll.* Ps 141. 399. 532. — Ez 133 l. Corn. מִלִּבָּם f. נבלים.†

II. נָבָל *N. pr. m.* 1S 253ff.

I. נֵבֶל u. **נֶבֶל** (vgl. z. Vokalisation Baer 1S 124; Etym. unsicher) *cstr.* נֵבֶל, *pl.* נְבָלִים, *cstr.* נִבְלֵי, m. *suff.* נִבְלֵיהֶם *m.* — 1) Schlauch, Weinschlauch 1S 124. 103. 2518. 2S 161. Jer 1312 (LXX zweimal ἀσκός; doch können auch Krüge gemeint sein); bildl. v. den Wolken Hi 3837: *Schläuche des Himmels* (s. Schultens z. St. u. vgl. Sir 438 u. N. Peters dazu). 2) Krug, Jes 3014: נֵבֶל יוֹצְרִים ein irdenes Geschirr. Thr 42: נִבְלֵי־חֶרֶשׂ irdene Gefäße, vgl. Jer 4812. כְּלֵי הַנְּבָלִים Jes 2224.†

II. נֵבֶל u. **נֶבֶל** (gew. v. נֵבֶל I abgeleitet; „kaum, wie Schwally u. a. wollen, äg. *nfr* einsaitige Laute [worüber ZDMG 46112]“, Mü.) *i. p.* נָבֶל, *pl.* נְבָלִים, m. *suff.* נְבָלֶיךָ *m.* — Harfe, gr. νάβλα (נַבְלָא), lat. *nablium* (Lww. aus d. Sem. s. Ges. Thes. 844. Lewy, Fw. 161); aus Holz gemacht 1K 1012. 2Ch 911; bei profanen Gelegenheiten benutzt Jes 512. 1411. Am 65; beim Kultus 1S 105. 2S 65. Am 523. Ps 579. 813. 924. 1083. 1503. Neh 1227. 1Ch 138. 1516. 20. 28. 251. 8. 2Ch 512. 2028. 2925. (Sir 3915). נ׳ עָשׂוֹר Harfe m. 10 Saiten Ps 332. 1449. כְּלִי נֶבֶל Ps 7122, u. *pl.* כְּלֵי־נְבָלִים 1Ch 165. — Vgl. BHwb.[2] 1044ff. Benz., Arch. 273ff. Now. 1275ff. Wetzstein bei Del. Jes.[2] 702ff. SBOT, The Book of Psalms 222ff. Greßmann, Musik im A. T. 21ff.†

נְבָלָה (v. נבל II, vgl. auch zu נָבָל I) — Torheit m. d. Nebensinne der Gottlosigkeit, Schlechtigkeit 1S 25 25, m. דִּבֶּר Jes 9 16. 32 6; m. עשׂה Ri 19 23. 2S 13 12, auch עשׂה עָשָׂה דִּבֶּר הַנְּבָלָה Ri 19 24: bes. in d. RA נְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל Gn 34 7. Dt 22 21. Jos 7 15. Ri 20 10. Jer 29 23, vgl. עָשׂוּ זִמָּה וּנְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל Ri 20 6. Eigentümlich Hi 42 8 v. Gott: לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת עִמָּכֶם נְבָלָה n. Ges.: Strafe f. d. Torheit, n. Dillm.: Schmach antun, aber wahrsch. ein volkstümlicher Ausdruck, der auf Gott übertr. ist.†

נְבֵלָה (v. נבל I) *cstr.* נִבְלַת, m. *suff.* נְבֵלָתִי Jes 26 19, sonst נִבְלָתוֹ, נִבְלָתְךָ *f.* — Leichnam eines Menschen Dt 21 23. Jos 8 29. 1K 13 22. 24. 28—30. 2K 9 37. Jer 36 30. Aas eines verendeten Tieres, Dt 14 21, neben טְרֵפָה Lv 7 24. 17 15. 22 8. Ez 4 14. 44 31, Aas v. unreinen Tieren Lv 5 2. 11 11. 24 f. 27 f. 35—40. Dt 14 8. *Coll.* v. menschlichen Leichnamen Dt 28 26. Jes 5 25. 26 19 (vgl. ZAW 15 316. Perles, An. 43: נִבְלֹת; v. Marti gestr.). Jer 7 33. 9 21. 16 4. 19 7. 34 20. Ps 79 2. Übertr. v. d. Götzen Jer 16 18 (vgl. פֶּגֶר).†

נַבְלוּת* (v. נבל II; dag. n. Steininger ZAW 24 141 f. v. בלת m. Hinweis auf ass. *balâtu*) m. *suff.* נַבְלֻתָהּ — (weibliche) Scham Hos 2 12.†

נְבַלָּט *N. pr.* einer Stadt im St. Benjamin, Neh 11 34, d. jetzigen *Nebâla* n.ö. v. Lydda, s. Guérin, Sam. 2 67 f.†

I. נבע ar. نبع u. نبغ, hervorquellen, äth. ነብዐ: weinen, aram. נבע, ܢܒܥ, u. daneben נבג, ܢܒܓ hervorsprudeln, hervortreten (vgl. zu נבך), ass. in *namba'u* Quelle.

Kal pt. נֹבֵעַ — sprudeln Pr 18 4.†

Hiph. impf. יַבִּיעַ, אַבִּיעָה — m. d. *acc.* 1) ausgießen (den Geist) Pr 1 23 (vgl. Sir 10 13. 16 25). 2) gären lassen Koh 10 1.†

Deriv.: מַבּוּעַ.

II. נבע nh. *Hiph.*, j.-a. *Pe.* u. *Aph.* sprechen; viell. ass. *nibû* v. Ausgehn der Worte; gew. als Metapher v. נבע I abgeleitet: Worte hervorsprudeln; n. Barth ES 16 Nf. zu נבא; vgl. Fr., BzA 3 71.

Hiph. impf. יַבִּיעַ, תַּבַּעְנָה — 1) sprechen, m. d. *acc.* Pr 15 2. 28: פִּי רְשָׁעִים יַבִּיעַ רָעוֹת *der Frevler Mund spricht Böses.* (Sir 42 14); ohne Zusatz f. schlechte Reden ausstoßen Ps 59 8 (vgl. SBOT). 94 4. 2) m. d. *acc.* verkündigen Ps 19 3. 78 2. 119 171. 145 7.†

נבך s. בקק.

נִבְשָׁן m. Art. *N. pr.* Stadt in der Wüste Juda, Jos 15 62.†

נגב s. z. folg. W.

נֶגֶב (v. einem im Nh. u. Aram. vorkommenden נגב, ܢܓܒ vertrocknen, austrocknen vgl. weiter Barth ES 4 f. WU 55 u. andererseits Fr., BzA 3 65) *i. p.* u. *cstr.* gl., m. d. End. *â* נֶגְבָּה — 1) ausgetrocknetes, dürres Land, *N. pr.* der Südgegend v. Pal. zw. d. hebronitischen Gebirge u. *Kadeš* (Gn 20 1), eine wasserlose, wesentlich nur als Weideland dienende Hochebene (Robins. Pal. 1 312 ff.; n. Meyer, ZAW 6 1. Mü., AE 148 als *ngba, nagbu* in den äg. Inschriften, auch im S. v. *no.* 2); אֶרֶץ הַנֶּגֶב Gn 20 1. 24 62. Nu 13 29. Jos 15 19. Ri 1 15; הַנֶּגֶב Gn 13 1. Nu 13 17. 22. 21 1. 33 40. Dt 1 7. 34 3. Jos 10 40. 11 16. 12 8. Ri 1 9. Jes 21 1. Jer 17 26. Sach 7 7. Ps 126 4, הַנֶּגְבָּה Gn 12 9. 13 1, בַּנֶּגְבָּה Jos 15 21, עָרֵי הַנֶּגֶב Jer 13 19. 32 44. 33 13. Ob 21 vgl. 2Ch 28 18 (aufgezählt Jos 15 21 ff.); נֶגֶב יְהוּדָה 2S 24 7 vgl. 2Ch 28 18; ohne d. Art. in מִנֶּגֶב Gn 13 3, אֶל נֶגֶב 1S 30 1 (s. jedoch LXX); d. dort wohnenden Stämme 1S 27 10. 30 14. Üb. רָמוֹת נ׳ s. zu רָמוֹת. Vgl. auch zu דָּרוֹם.† — 2) Süden im relat. S., פְּאַת נֶגֶב Südseite Nu 34 3. 35 5. Ez 48 16, פ׳ נֶגְבָּה Jos 18 15. Ez 48 33, m. hinzugefügtem תֵּימָנָה Ex 26 18. 27 9. Ez 47 19. 48 28; גְּבוּל נ׳ Jos 15 2. 4; als *acc.* gen Süden Ez 21 2, m. folg. *Gen.*: südl. von Jos 11 2 (LXX נֶגֶד). Sach 14 10; שַׁעַר נ׳ Südtor Ez 46 9; נֶגְבָּה nach Süden Gn 13 14. 28 14. Ez 40 24 u. ö., לַנֶּגְבָּה 2Ch 26 17, נֶגְבָּה לְ südl. von Jos 17 9. 10, m. מִן Jos 18 14; מִנֶּגֶב v. Süden Ez 21 3. 9, im Süden Jos 15 8. 18 5. 19 34. 1S 14 5, m. לְ südlich von Nu 34 4. Jos 15 37. 18 13. Ri 21 19. Ez 47 1; אֶל הַנֶּגֶב Dn 8 9; מִמּוּל נ׳ d. Süden gegenüber 1K 7 39. 2Ch 4 10. Bes. *a*) יַעַר הַנֶּגֶב bildl. v. Juda Ez 21 3. *b*) הַנֶּגֶב d. Südland f.: Ägypten Dn 11 5 ff. vgl. Jes 30 6. — 1S 20 41 l. הָאַרְגָּב vgl. zu אֶבֶן a. E. Ez 40 2 l. מִנֶּגֶד. Zu Ri 1 16, wo mehrere m. LXX מוֹרַד l., vgl. SBOT.

נגד sich erheben, hoch s., vgl. ar. نجد Hochland; daher sichtlich, deutlich sein, ar. نَجَدَ u. hebr. נֶגֶד vorne. Dillm. Lex. aeth. 685, Barth ES 45 stellen äth. መንገለ: „gegen — hin" dazu, vgl. dag. Praet., ZDMG 57 273 f.

Hiph. pf. הִגִּיד, *impf.* יַגִּיד, יַגֶּד־, וַיַּגֵּד, וַיַּגֶּד־, m. *suff.* וְיַגֶּדְךָ (s. Baer zu Pr 4 8), יַגִּידָה; *imp.* הַגֵּד, הַגִּיד, הַגֶּד־, *pl.* הַגִּידוּ, *inf. abs.* הַגֵּד, הַגִּיד, *cstr.*

לְהַגִּיד, לַגִּיד 2K 9 15 *Kt.*; *pt.* מַגִּיד, מַגֶּדֶת — anzeigen (eig. vorbringen), Nachricht geben, erzählen, gew. m. לְ d. P. Gn 3 11. 9 22. 29 12. 37 5, m. אֶל 1S 3 15, m. בְּאָזְנֵי Jer 36 20, m. לִפְנֵי 1S 17 31. Ps 142 3, m. d. *acc.* 2K 7 9. 11. Ez 43 10. Hi 26 4. 31 37. Das Gemeldete steht im *acc.* Ez 43 10. Hi 31 37 od. als Objektsatz m. כִּי Gn 3 11. 29 12, m. אֲשֶׁר Esth 3 4, m. indir. Fr. Gn 29 15. 43 6. Ri 16 15. 2K 6 11; m. folg. לֵאמֹר 1S 27 11. 2S 15 31. Bes. bed. es *a*) anzeigen, Anzeige machen, m. עַל d. P. 1S 27 11 vgl. dicht. Hi 36 33, m. d. *acc.* d. P. Jer 20 10 (so auch Duhm Hi 17 5; Budde: einladen). *b*) m. עַל־פְּנֵי jem. etwas vorhalten Hi 21 31. *c*) Nachricht bringen 2S 1 5, מַגִּיד Bote 2S 15 13. Jer 51 31. *d*) einen Traum deuten Gn 41 24, ein Rätsel Ri 14 12. 1K 10 3. *e*) v. Gott, der einem Propheten etw. mitteilt 2K 4 27. Jer 42 3, od. allg.: offenbaren Gn 41 25. Mi 6 8 vgl. Jes 44 7. Hos 4 12. *f*) sich über etw. aussprechen Hi 42 3. *g*) preisend verkündigen Ps 9 12. 71 17. 92 3 vgl. ohne Obj. Ps 75 10. *h*) eingestehn Jes 48 6, seine Sünden bekennen Ps 38 19 vgl. Jer 3 9. — Zu Sach 9 12 vgl. LXX und andererseits Wellh. u. Now. z. St.

Hoph. pf. הֻגַּד, *impf.* וַיֻּגַּד, *inf. abs.* הֻגֵּד — verkündigt w., *impers.* m. לְ d. P. u. folg. *acc.* (Ges. § 121a) Gn 27 42. Jos 9 24. 2S 21 11. 1K 10 7. 18 13. Jes 21 2. Ruth 2 11. 2Ch 9 6, od. כִּי Gn 31 22. Ex 14 5. Ri 9 47. 1S 23 7. 13. 27 4. 1K 2 29. 41, od. לֵאמֹר Gn 22 20. 38 13. 24. Jos 10 17. 1S 15 12. 19 19. 2S 6 12. 1K 1 51. 2K 6 13. 8 7. Jes 7 2, od. הִנֵּה 2S 19 2, ohne ausdrückliche Angabe Dt 17 4. Ri 9 25. 2S 10 17. Jes 40 21. 1Ch 19 17.†

Derivate: נָגִיד, נֶגֶד.

נֶגֶד (eig. das sich vor einem Erhebende, s. zu נגד; auch b.-a., vgl. auch Barth ES 45) m. d. End. *â* נֶגְדָּה, m. *suff.* נֶגְדִּי, נֶגְדְּךָ, *i. p.* נֶגְדֶּךָ usw. — 1) als Präp. *a*) vor, zB. vor d. Mauer Neh 13 21, einem Feuer Jes 47 14, gegenüber einer Stadt Jes 3 16. 8 11, einem Berge Ex 19 2 vgl. weiter Ez 42 1. 3. Neh 3 10. 7 3 u. ö.; sich einem Heer gegenüber lagern 1K 20 27; vor jem. stehn Jos 8 33. 1K 8 22, vor Jahve 1S 16 6 (Perles An. 64 נֶגֶד); v. anklagenden Zeugen 1K 21 10. 13. Hi 10 17; der Glanz vor Gott 2S 22 13. Ps 18 13 vgl. Jes 24 23. Bes. *b*) im Beisein v. jem., vor seinen Augen Gn 31 32. 37. 47 15. Ex 34 10. Jes 61 11. Ps 22 26 u. ö., vor Jahve u. seinem Gesalbten 1S 12 3, נֶגֶד עֵינֵי Jo 1 16, נֶגֶד פְּנֵי Thr 3 35; נֶגְדָה לְ Ps 116 14. 18; נ' הַשֶּׁמֶשׁ vor d. Sonne, unter freiem Himmel Nu 25 4 vgl. 2S 12 12. *c*) (in Gedanken) gegenwärtig Jes 49 16. 59 12. Ps 38 10. 18. 44 16. 51 5. 109 15. 119 168. Pr 15 11. (Sir 39 19), m. נֶגֶד פְּנֵי Hos 7 2. *d*) n. jem. Auffassung, seiner Schätzung Jes 40 17, נֶגֶד פְּנֵי in ihren eigenen Augen Jes 5 21. *e*) *es ist Böses* נ' פְּנֵיכֶם, Ihr habt Böses im Sinne Ex 10 10. *f*) entsprechend (wie כְּנֶגֶד) Ez 40 23. *g*) m. refl. *suff.* gerade aus Jos 6 5. 20. Jes 31 39. Am 4 3. Pr 4 25. Neh 12 37. — 2) m. *praeff.* *a*) כְּנֶגֶד (nh.: entsprechend) Gn 2 18. 20: כְּנֶגְדּוֹ wie ihm gegenüber, d. h. ihm entsprechend.† — *b*) לְנֶגֶד, α) vor, Jos 5 13. 2K 1 13. Dn 8 15. 10 16, vor jem. her Gn 33 12, vor jem. Augen Jes 1 7. Hab 1 3. Ps 39 2, m. עֵינֵי Ps 5 6. 101 7. Hi 4 16; gegenüber Neh 3 28. 12 9. 24. 1Ch 5 11, m. jem. vergleichen Pr 21 30, im feindl. S. Dn 10 13 vgl. Nu 22 32. Neh 3 37. β) gegenwärtig 2S 22 23. Ps 18 23. 50 8, m. עֵינֵי 2S 22 25. Ps 18 25. 26 3. 36 2; m. שִׂים Ps 54 5, שִׁית Ps 90 8. 101 3, שִׁוָּה Ps 16 8. γ) für, z. Zweck Neh 11 22.† — *c*) מִנֶּגֶד α) als Präp.: *vor* (etwas) *weg*, Ri 9 17 (l. מִנֶּגְדּוֹ). Jes 1 16. Jon 2 5. Ps 31 23. Ct 6 5, fern von 1S 26 20. Ps 10 5. 38 12, n. d. Vbb. des Verbergens Jer 16 17. Am 9 3; von d. gegenüberliegenden Stelle an Neh 3 19. 25. 27. β) מִנֶּגֶד לְ gegenüber von, n. Vbb. der Bewegung Ri 20 34. Pr 14 7. γ) als *adv.* gegenüber, drüben Gn 21 16. Nu 2 2. Dt 28 66. 32 52. 2K 2 15. 3 22, namentlich in einer gewissen Entfernung: abseits 2S 18 13. 2K 2 7. 4 25. Ob 11.† — *d*) עַד נֶגֶד bis z. Stelle gegenüber von Neh 3 16.†

נגה syr. ܢܓܗ, äth. ነግሀ:, strahlen, hell s.; ass. *nigû* sich freuen; nh. נוֹגַהּ der Venusstern, vgl. im Ass. *nigittu gitmaltu* (d. vollkommene Licht) als Bezeichnung der Istar-Venus.

Kal pf. נָגַהּ, *impf.* יִגַּהּ — leuchten, strahlen Hi 18 5, m. עַל Jes 9 1. Hi 22 28.†

Hiph. impf. יַגִּיהַּ — m. d. *acc.* 1) leuchten lassen Jes 13 10. 2) erleuchten, hell machen 2S 22 29. Ps 18 29.†

Derivate: נֹגַהּ I u. נְגֹהָה.

I. **נֹגַהּ**, *cstr.* gl., m. *suff.* נָגְהָם *f.* — heller Schein, Glanz (Ggs. zur Finsternis) Jes 50 10. 60 3. Am 5 20; Schein des Feuers Jes 4 5 vgl. 62 1, des Mondes Jes 60 19 (Lowth, Klost.: לַיְלָה), der Sterne Jo 2 10. 4 15, der Lanze Hab 3 11; v. d. Licht des Sonnenaufganges (wie im Syr.) Pr 4 18; v. d. Lichtglanze, den

die Herrlichkeit Jahves (כְּבוֹד יְהוָה) verbreitet 2S 22 13. Ez 1 4. 13. 27 f. 10 4. Hab 3 4. Ps 18 13. — Zu 2S 23 4 s. Budde.†

II. נֹגַהּ *N. pr.* eines Sohnes von David 1Ch 3 7. 14 6.†

נְגֹהָה* (v. נגה) *pl.* נְגֹהוֹת — Lichtesanbruch Jes 59 9.†

נגח nh., j.-a. stoßen, hervorstoßen (ar. نجح Erfolg haben, siegen), vgl. נִיחַ.

Kal impf. יִגַּח, *i. p.* יִגָּח — stoßen (v. gehörnten Tieren) m. d. *acc.* Ex 21 28. 31 f.†

Pi. impf. יְנַגַּח, תְּנַגְּחוּ, *pt.* מְנַגֵּחַ — m. d. *acc.* stoßen (m. d. Hörnern) Ez 34 21. Dn 8 4, bildl. Dt 33 17. 1K 22 11. Ps 44 6. 2Ch 18 10.†

Hithpa. impf. יִתְנַגַּח — eig. sich stoßen, daher: Krieg führen m. jem. Dn 11 40.†

Davon:

נַגָּח (Barth § 33[c]) — stößig Ex 21 29. 36.†

נָגִיד (v. נגד, n. gew. Erklärung: erhaben, vgl. ar. نَجِيد v. hoher Gesinnung, dag. n. Barth § 125[e] vgl. Hoffm., Ph. I. 55: Sprecher, Wortführer, vgl. zu נָשִׂיא, נדב, סוד u. ar. قَيْل ZDMG 22 91) *cstr.* נְגִד, נְגִיד, *pl.* נְגִידִים *m.* — 1) Häuptling Hi 31 37, *pl.* 29 10. 2) Fürst, König Pr 28 16, *pl.* Ps 76 13, v. israelitischen König 2K 20 5. 1Ch 29 22, m. עַל 1S 9 16. 10 1. 13 14. 25 30. 2S 5 2. 6 21. 7 8. 1K 1 35. 14 7. 16 2. 1Ch 11 2. 17 7. 2Ch 6 5. (Sir 46 13); v. fremden Fürsten Ez 28 2. Dn 9 26; Fürst der Völker Jes 55 4 (messian.). 3) von einem HP מָשִׁיחַ נ׳ Dn 9 25, נ׳ בְּרִית 11 22. 4) פָּקִיד נָגִיד Jer 20 1 s. zu פָּקִיד. 5) Häuptling unter Brüdern 2Ch 11 22, v. Juda 1Ch 5 2. 28 4; Stammesfürst 1Ch 27 6. 2Ch 19 11 vgl. 1Ch 12 27; Vorsteher d. Tempels Neh 11 11. 1Ch 9 11. 2Ch 31 13. 35 8, des Hofes 2Ch 28 7; der Torhüter 1Ch 9 20; im Kriege 1Ch 13 1. 2Ch 32 21, über d. Vorräte 1Ch 26 24, die Tempelabgaben 2Ch 31 12, d. Festungen 2Ch 11 11; vgl. auch 1Ch 24 4. 6) übertr. auf Adel der Gesinnung: *pl. neutr.* נְגִידִים Edles, Ideales Pr 8 6 (Grätz, Toy: נְכֹחִים).†

נְגִינָה* (St. נגן) *cstr.* נְגִינַת, *pl.* נְגִינוֹת (נְגִינוֹתַי Jes 38 20. Hab 3 19 hat kein *suff.*, sondern eine Ableitungsend., vgl. Stade § 301[a]. Kön. 2 119) — 1) Saitenspiel Jes 38 20. Hab 3 19. Ps 77 7. Thr 5 14. (Sir 47 9). 2) Saiteninstrument, in den Überschriften v. Ps 4. 6. 54. 55. 61. 67. 76. 3) Spottlied Ps 69 13. Thr 3 14. Hi 30 9.†

נגל s. zu מַגָּל.

נגן auch nh., j.-a.

Kal pt. pl. נֹגְנִים (f. *pt. Pi.*) — Ps 68 26 d. Saiten rühren, spielen.†

Pi. pf. נִגֵּן, *impf.* יְנַגֵּן, *inf.* נַגֵּן, *pt.* מְנַגֵּן — spielen, m. בְּ d. Instrumentes 1S 16 16, m. בְּיָדוֹ 1S 16 23. 18 10. 19 9, m. נְגִינוֹתַי Jes 38 20; ohne Zusatz 2K 3 15, יֹדֵעַ נַגֵּן 1S 16 18, הֵיטִיב לְנַגֵּן 1S 16 17, ohne לְ Jes 23 16. Ez 33 32. Ps 33 3; *pt.* 2K 3 15; (*pt. f.* Sir 9 4).†

Derivate: נְגִינָה, מַנְגִּינָה.

נגע nh., j.-a. berühren; vgl. Fr., BzA 3 62.

Kal pf. נָגַע, *pl. i. p.* נָגֵעוּ, m. *suff.* נְגָעֲנוּךָ, *impf.* יִגַּע, וַיִּגַּע, *i. p.* תִּגָּע, *pl.* יִגְּעוּ, *i. p.* תִּגָּעוּ; *imp.* גַּע, *inf.* נְגֹעַ, לִנְגֹּעַ, נְגוֹעַ u. לָגַעַת (2S 14 10), m. *suff.* נָגְעוֹ; *pt.* נֹגֵעַ, נוֹגֵעַ, *f.* נֹגַעַת, נֹגַעַת — 1) berühren, m. בְּ Gn 3 3. Ex 19 12. Lv 11 24. Dt 14 8. 1K 6 27. 19 5 u. ö. (Sir 13 1); m. עַל Jes 6 7. Dn 10 16; m. אֶל Nu 4 5. Dn 9 21; m. אֶל u. בְּ Hgg 2 12; abs. Thr 4 15 (wonach Jes 52 11 zu erklären). Hi 6 7. Bes. *a*) geschlechtlich berühren, m. בְּ Pr 6 29, m. אֶל Gn 20 6. *b*) m. בְּ das Herz jem. rühren, ihn bewegen, v. Gott 1S 10 26. 2) m. Gewalt berühren, m. בְּ, im Ringkampfe Gn 32 26. 33, v. Sturme Ez 17 10. Hi 1 19, v. Gott Am 9 5. Ps 104 32. 144 5; antasten, Leid antun, m. בְּ Gn 26 11. Jos 9 19. 2S 14 10. Jer 12 14. Ps 105 15, m. *suff.* (Kön. 3 § 21) Gn 26 29. Ruth 2 9; v. Gott: m. Plagen schlagen, m. בְּ 1S 6 9. Hi 1 11. 19 21, m. אֶל Hi 2 5; *pt. pass.* v. Gott geschlagen (nh. aussätzig) Jes 53 4. Ps 73 14. 3) bis an etw. reichen, m. עַד Jes 16 8. Jer 4 10. 18 (a. LA עַל). 48 32. Mi 1 9, m. עַל v. einem Übel Ri 20 34. 41, m. אֶל Jer 51 9, v. einem Gerücht Jon 3 6. 4) eintreffen (auch nh.), v. einer Zeit Esr 3 1. Neh 7 73.

Niph. impf. וַיִּנָּגְעוּ — geschlagen w. (von einem Heere) Jos 8 15.†

Pi. pf. m. *suff.* נִגְּעוֹ, *impf.* וַיְנַגַּע — schlagen, v. göttlichen Strafen, m. d. *acc.* u. נְגָעִים Gn 12 17; v. Aussatz 2K 15 5. 2Ch 26 20.†

Pu. impf. i. p. יְנֻגָּעוּ — (v. Unglück) getroffen w. Ps 73 5. (Sir 30 14).†

Hiph. pf. הִגִּיעַ, הִגַּעַתְּ, *impf.* יַגִּיעַ, וַיַּגַּע, *inf.* הַגִּיעַ, m. *suff.* הַגִּיעָנוּ, *pt.* מַגִּיעַ, מַגַּעַת — 1) *caus.* berühren lassen, m. d. *acc.* u. בְּ, Haus an Haus Jes 5 8; m. part. מִן u. אֶל Ex 16 22; m. zu ergänzendem Obj. u. עַל Jes 6 7. Jer 1 9, od. לְ Ex 4 25; m. לָאָרֶץ Jes 25 12. Thr 2 2, עַד־אֶרֶץ Jes 26 5. Ez 13 14. (M. d. *acc.* u. אֶל

darbringen, Sir 50 19). — 2) an etw. reichen, m. lok. *acc.* Gn 28 12, m. לְ Ps 88 4. Hi 20 6. 2Ch 3 11 f. (Sir 51 6), m. עַד Jes 8 8. Ps 107 18. (Sir 13 23), m. עַד לְ 2Ch 28 9, m. אֶל Sach 14 5; zu jem. od. etw. gelangen, m. לְ Esth 4 14. Dn 12 12, m. אֶל 1S 14 9. Ps 32 6. Esth 9 26, m. lok. *acc.* Jes 30 4 vgl. Esth 4 3. 8 17. 9 1; m. אֶל u. בְּ ergehn wie Koh 8 14. — 3) eintreffen, v. Personen Esth 6 14, m. אֵצֶל Dn 8 7, v. einer Zeit Ez 7 12. Ct 2 12. Koh 12 1, v. einer Reihenfolge Esth 2 12. 15. — 4) m. d. *acc.* v. d. Hand: erreichen, erschwingen Lv 5 7.†

Davon:

נֶגַע *i. p.* נָגַע, m. *suff.* נִגְעוֹ, *pl.* נְגָעִים, *cstr.* נִגְעֵי *m.* — 1) Schlag, körperliche Verletzung Dt 17 8. 21 5. 2) Schlag, womit Gott den Menschen trifft, Plage Ex 11 1. Ps 39 11, daher: Leiden, Schaden, 1K 8 37. 2Ch 6 28 f. Ps 38 12. 91 10. Pr 6 33, *pl.* Gn 12 17. Ps 89 23, נִגְעֵי בְּנֵי אָדָם 2S 7 14 s. zu אָדָם; נֶגַע לְבָב Gewissensbiß 1K 8 38. Dag. ist Jes 53 8 wohl נֻגַּע z. l. 3) v. d. Plage des Aussatzes, נ׳ צָרַעַת Lv 13 2 f. 9. 20. 25. 27. 14 3. 32. 54. Dt 24 8, v. Kleideraussatz Lv 13 47. 49. 59, v. Häuseraussatz 14 34; נֶגַע הַנֶּתֶק Lv 13 31; daher נֶגַע v. d. angegriffenen Stelle, Aussatzfleck, Lv 13 3—6. 29. 30. 32. 42—46, d. aussätzige Stelle eines Kleides Lv 13 49—58, eines Hauses Lv 14 35—37. 39. 40. 43. 44. 48; auch steht נֶגַע f. d. m. Aussatz behaftete Person Lv 13 4. 12. 13, u. f. d. angegriffene Kleid Lv 13 50. F. נֶגַע Lv 13 22 ist viell. נ׳ צָרַעַת z. l.†

נגף auch nh., j.-a.; wahrsch. wie äth. ነገፈ: Nf. zu נקף, vgl. ass. *nakâpu* stoßen (bes. v. Stierhörnern); s. auch Fr., BzA 377.

Kal pf. נָגַף, m. *suff.* נְגָפָנוּ, נְגָפוֹ, *impf.* יִגֹּף, וַיִּגֹּף, m. *suff.* יִגָּפֶנּוּ; *inf.* לִנְגֹּף, m. *suff.* נָגְפוֹ, *pt.* נֹגֵף — 1) stoßen, m. d. *acc.*, v. Hornvieh Ex 21 35, v. Männern bei einer Schlägerei 21 22; v. Fuße: gegen (בְּ) etw. stoßen Ps 91 12, ohne בְּ Pr 3 23. 2) m. d. *acc.* schlagen, v. Jahve, der eine Plage üb. Personen od. Länder verhängt Ex 7 27 (vgl. 8 2). 12 23. 27. 32 35. Jos 24 5. 2S 12 15. Jes 19 22. 2Ch 21 18, od. einen erschlägt 1S 25 38. 26 10. Ps 89 24. 2Ch 13 20, od. das Volk v. seinen Feinden erschlagen läßt, m. לִפְנֵי 1S 4 3: *warum hat uns Jahve heute geschlagen vor den Philistern?* Ri 20 35. 2Ch 13 15. 14 11. M. מַגֵּפָה u. בְּ d. P. 2Ch 21 14, od. אֵת Sach 14 12. 18. Vgl. *Niph.*†

Niph. pf. נִגַּף, *i. p.* נִגָּפוּ, *impf.* יִנָּגֵף, וַיִּ׳, *inf. abs.* נִגּוֹף, *cstr.* הִנָּגֵף, *pt.* נִגָּף, נִגָּפִים — geschlagen w. (v. einem Heere) Ri 20 36. 1S 4 10. 2Ch 20 22. Gew. m. לִפְנֵי vor dem Feinde Lv 26 17. Nu 14 42. Dt 1 42. Ri 20 32. 39. 1S 4 2. 7 10. 2S 2 17. 10 15. 19. 18 7. 1K 8 33. 2K 14 12. 1Ch 19 16. 19. 2Ch 6 24. 25 22; נָתַן נִגָּף als überwunden hingeben Dt 28 7. 25.†

Hithpa. impf. יִתְנַגְּפוּ — sich stoßen (v. d. Fuße) m. עַל Jer 13 16.†

Derivate: מַגֵּפָה und:

נֶגֶף *i. p.* נָ׳ *m.* — 1) Plage, v. Gott verhängte Strafe, bes. Sterben unter dem Volke Ex 12 13. 30 12. Nu 8 19. 17 11 f. Jos 22 17. 2) Anstoß Jes 8 14 (Sir 32 20).†

נגר verw. גרר vgl. Schulth., HW 75; im Aram. bed. es: gedehnt, lang s.

Niph. pf. נִגְּרָה, *pt.* נִגָּרִים, נִגָּרוֹת — 1) ausgegossen sein, fließen, v. Wasser, m. אַרְצָה 2S 14 14, v. Auge des Weinenden Thr 3 49. Unsicher Hi 20 28: נִגָּרוֹת בְּיוֹם אַפּוֹ *Zerrinnendes am Tage seines Zornes* (n. and. v. גרר: Zusammengerafftes, s. Budde; Duhm: מַגְעֶרֶת). 2) ausgestreckt s. Ps 77 3 (vgl. Baethg.).†

Hiph. pf. cons. וְהִגַּרְתִּי, *impf.* וַיַּגֵּר, m. *suff.* יַגִּירֵהוּ, *imp.* m. *suff.* הַגִּרֵם — m. d. *acc.* 1) ausgießen Ps 75 9. 2) herabstürzen (Steine von einem Berge) Mi 1 6. 3) hingeben: הִגִּיר פ׳ עַל־יְדֵי חֶרֶב jem. dem Schwerte überliefern Jer 18 21. Ez 35 5. Ps 63 11.†

Hoph. pt. מֻגָּרִים — ausgegossen, herabgestürzt w. (v. Wasser) Mi 1 4. Vgl. zu מגר.†

נגשׂ vgl. ar. نجش (das Wild) aufjagen; äth. ነገሠ: (zwingen), herrschen. „Kopt. *nuǧ(e)s* heftig, zornig s." Mü.

Kal pf. נָגַשׂ 2K 23 35, *impf.* יִגֹּשׂ, *i. p.* תִּנְגֹּשׂוּ Jes 58 3, *pt.* נֹגֵשׂ u. (Sach 10 4. Dn 11 20) נוֹגֵשׂ — drängen, treiben 1) z. Arbeit antreiben Jes 58 3, m. d. *acc.* (s. Dillm. z. St.; anders Klost. u. SBOT). נֹגֵשׂ Fronvogt, der das Volk zur Arbeit treibt Ex 3 7. 5 10. 13 f. Hi 3 18, auch נֹגֵשׂ בּוֹ Ex 5 6. Jes 9 3. Treiber (der Tiere) Hi 39 7. 2) m. d. *acc.* den Schuldner drängen Dt 15 2. 3, v. Eintreiben des Tributs, m. dopp. *acc.* 2K 23 35 (s. aber SBOT z. St.); *pt.* נוֹגֵשׂ Dn 11 20 Tributeinnehmer. 3) *Pt.* נֹגֵשׂ Herrscher Jes 3 12. 14 2. 4. 60 17. Sach 9 8. 10 4.†

Niph. pf. נִגַּשׂ — 1) gedrängt w. (v. Feinde) 1S 13 6 (s. aber Budde z. St.); sich gegens. drängen Jes 3 5. 2) gepeinigt, gemißhandelt

w. Jes 53 7. — Zu 1S 14 24 vgl. Budde, der n. LXX (s. Klost.) הִזִּיר נֵזֶר l.†

נגשׁ auch nh.; ass. *nagâšu* treten, gehn; n. Wellh., RaH 141. 168, ar. نجس (durch Berührung) unrein w.

Kal impf. (statt des *pf.* steht *Niph.*) יִגַּשׁ, וַיִּגַּשׁ, *pl.* יִגְּשׁוּ, *i. p.* יִגָּשׁ, יִגָּשׁוּ Gn 45 4. Ex 24 2, aber Hi 41 8: יִגַּשׁוּ (vgl. *Hoph.* הֻגַּשׁוּ), *imp.* גַּשׁ 2S 1 15, גֶּשׁ (ZDMG 43 187) Gn 19 9, גְּשָׁה, גְּשִׁי, *pl.* גְּשׁוּ u. גֹּשׁוּ Jos 3 9. 1S 14 38. 2Ch 29 31. (Ges. § 66c); *inf.* גֶּשֶׁת, m. *suff.* גִּשְׁתּוֹ — hinzutreten, sich nähern, m. folg. *Vb. cons.* Gn 18 23. 29 10. 1K 18 36 u. ö., m. לְ *c. inf.* Gn 19 9. 2K 4 27; *imp.* Gn 27 21. 26. 2S 1 15. 2Ch 29 31, m. הֵנָּה Jos 3 9, m. הֲלֹם 1S 14 38 (LXX *Hiph.*). Ruth 2 14. M. אֶל Gn 27 22. 45 4. 1K 18 30. Ps 91 7 u. ö., m. עַד Gn 33 3. Ri 9 52, m. עַל Ez 9 6. 44 13, m. בְּ Jes 65 5. Hi 41 8 (s. unt.), m. d. *acc.* Nu 4 19: בְּגִשְׁתָּם אֶת־קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים *wenn sie sich dem Allerheiligsten nähern.* 1S 9 18. 30 21. Bes. *a*) sich d. Weibe geschlechtlich nähern, m. אֶל Ex 19 5. *b*) Jahve nahen Jer 30 21. Ez 44 13, den heiligen Gegenständen Ex 28 43. 30 20. Lv 21 23. Nu 4 19. 8 19. Ez 44 13 vgl. Ex 34 30; um zu opfern Lv 21 21. *c*) im Kriege Jos 8 11. Jo 4 9, m. לַמִּלְחָמָה Ri 20 23. 2S 10 13. Jer 46 3. 1Ch 19 14. *d*) vor dem Gericht Jes 41 1, m. אֶל Jes 50 8 vgl. Ex 24 14. *e*) m. בְּ sich unmittelbar an etw. anschließen Hi 41 8. *f*) m. הָלְאָה *tritt zurück!* Gn 19 19 vgl. גְּשָׁה־לִּי Jes 49 20 (Klost. הָלְאָה f. לִי); vgl. zu קרב.

Niph. pf. (steht für *pf. Kal*) נִגַּשׁ, נִגְּשָׁה, נִגְּשׁוּ, *pt.* נִגָּשִׁים — sich nähern, herantreten Gn 33 7. Ex 34 32. Dt 20 2. 21 5. 25 1. 9; לַמִּלְחָמָה 1S 7 10; v. Verhältnisse der Menschen zu Gott Jes 29 13; m. אֶל Ex 20 21. 1K 20 13. Esr 9 1, feindlich 2S 11 20 f.; sich Gott nähern Ex 19 22. 24 2. Jer 30 21. M. בְּ unmittelbar folgen Am 9 13.†

Hiph. pf. הִגִּישׁוּ, m. *suff.* הִגִּישֻׁהוּ; *impf.* תַּגִּישׁ, יַגֵּשׁ, וַיַּגֶּשׁ־, וַיַּגֵּשׁ, *i. p.* וַיַּגַּשׁ Ri 6 19; *imp.* הַגִּישָׁה, הַגִּשָׁה Gn 27 25; *pt.* מַגִּישׁ, *pl.* מַגִּישִׁים, מַגְּשִׁים — nahe bringen, *a*) herzuführen, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 48 10. 13. 1S 13 9. 14 34. 15 32, m. לִפְנֵי 2Ch 29 23; m. אֶל z. Heiligtum Ex 21 6. Bes. d. Ephod herbeiholen 1S 14 18 (so z. l.). 23 9. 30 7. *b*) darreichen, m. d. *acc.* u. אֶל 2K 4 5 f.; bes. Speisen Ri 6 19 (s. Budde), m. אֶל 2S 13 11, לְ Gn 27 25. 2S 17 29, m. לִפְנֵי 1S 28 25. *c*) Gaben darbringen 1K 5 1; bes. Opfergaben Ex 32 6. Am 5 25. Mal 1 8. 2 12. 3 3. (Sir 45 16); m. אֶל des Altars Lv 2 8, m. עַל Mal 1 7, ohne Präp. Lv 8 14. *d*) Beweise führen Jes 41 21 f. 45 21. — Am 9 10, wo man *intr.* übers., ist wohl *Kal* z. l. Zu Am 6 3 s. Marti; zu Hi 40 19 s. Budde u. Duhm.†

Hoph. pf. הֻגַּשׁוּ, *pt.* מֻגָּשׁ — m. לְ in Berührung m. etw. gebracht w. 2S 3 34; dargebracht w. Mal 1 11.†

Hithpa. imp. הִתְנַגְּשׁוּ — *recipr.* sich nähern Jes 45 20.†

נֵד (vgl. ar. نَدّ Erdhügel, u. Haupt, AJSL 20 170 f.) *m.* — Wall, Damm, Ex 15 8 v. d. aufgetürmten Wasser. Jos 3 13. 16. Ps 33 7 (die alten Versionen besser נֹד = נֹאד). 78 13 (vgl. Ex Ex 14 22). — Jes 17 11 erklären einige: Garbenhaufen, was jedenf. unrichtig ist; and. vokalisieren נָד *pf.* v. נוד (Kön. 2 83: נָד *vagans, fugiens*), Marti נַד v. נדד. Besser aber l. man m. LXX, Tg. עַד.†

נֹד s. נוד.

נדא Nf. zu נדה (wenn nicht Tf.); vgl. äth. ነድአ: antreiben.

(*Kal* od. *Hiph.*) *impf.* וידא (וַיַּדָּא od. וַיַּדֵּא) 2K 17 21 *Kt.* gew.: entfernen (*Kr.* וַיַּדַּח). Vgl. Perles, An. 82 u. SBOT.†

נדב nh. (j.-a. *Pa.*) freiwillig tun; altaram. in נדבה Freigebigkeit Lidz. 321; ar. نَدَبَ rufen, antreiben; *intr.* نَدُبَ edel, bereitwillig s. (n. Ges.: sich selbst antreiben, n. Barth § 125e *den.* v. נָדִיב „Ausrufer", Befehlender, vgl. zu נָגִיד; n. Schwally, D. heil. Krieg 47, ist *nâdîb* eig.: der z. Heeresdienst verpflichtete freie Mann, später: d. Adlige, Fürst, انتدب VIII bereit, bereitwillig s.; نَدْب „nicht obligatorisch" v. religiösen Vorschriften, s. Kremer, SbWA, phil. hist. Cl. CV Band 2, 484. Vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 680. Ohne Zshg. m. ass. *nindabû* (*nidbû*) Röstbrotopfer, s. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 380. KAT 441.

Kal pf. נָדַב, נְדָבָה, *impf.* m. *suff.* יִדְּבֶנּוּ — m. d. *acc.* antreiben (v. Herzen, das zu einer freiwilligen Tat antreibt) Ex 25 2. 35 21. 29. (Sir 45 23).†

Hithpa. pf. הִתְנַדְּבוּ, *impf.* וַיִּתְנַדְּבוּ, *inf.* הִתְנַדֵּב, הִתְנַדֶּב־, *pt.* מִתְנַדֵּב — 1) sich willig beweisen Neh 11 2, zum Kriegsdienst Ri 5 2. 9 (vgl. Ps 110 3); m. ליהוה 2Ch 17 16. 2) eine freiwillige Gabe bringen Esr 1 6. 2 68. 3 5. 1Ch 29 5. 6. 9. 14. 17.†

Derivate: נָדִיב, נְדִיבָה, נְדָבָה, vgl. נָדָב u. נְדַבְיָה.

נָדָב *N. pr. m.* 1) König von Israel, Sohn Jerobeams I. 1 K 14 20. 15 25. 27. 31. 2) Sohn Aharons Ex 6 23. 24 1. 9 (vgl. Holz. u. andererseits Baentsch). 28 1. Lv 10 1. Nu 3 2. 4. 26 60f. 1 Ch 5 29. 24 1f. 3) 1 Ch 2 28. 30. 4) 8 30. 9 36.†

נְדָבָה (v. נדב) *cstr.* נִדְבַת, *pl.* נְדָבוֹת, נִדְבֹת, *cstr.* נִדְבוֹת, m. *suff.* נִדְבֹתָם — 1) innerer Antrieb zu etw., בִּנְדָבָה freiwillig Nu 15 3. Ps 54 8, לִנְדָבָה 2 Ch 35 8, als *acc.* Dt 23 24. Hos 14 5. *Pl.* Ps 110 3: עַמְּךָ נְדָבֹת *dein Volk ist Freiwilligkeit,* kommt willig (Duhm: נְדִיבָה). 2) freiwillige Gabe Ex 35 29. 36 3. Esr 1 4. 8 28, bes. freiwilliges Opfer Ez 46 12. Esr 3 5. 2 Ch 31 14, נִדְבַת יָד Dt 16 10, vgl. Ps 54 8; neben נֶדֶר Lv 7 16. 22 18. 21. 23. 23 38. Nu 29 39. Dt 12 6. 17 vgl. Nu 15 3, neben תּוֹדָה Am 4 5; bildl. Ps 119 108. Vgl. Now., Arch. 2 238 f. 3) Freigebigkeit, Reichlichkeit Ps 68 10: גֶּשֶׁם נְדָבוֹת reichlicher Regen.†

נְדַבְיָה (ass. *Nadbijâu* KAT 468. Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 65) *N. pr. m.* 1 Ch 3 18.†

נדד nh. fliehen, j.-a. weichen, syr. ܢܕ vor etw. zurückweichen, verabscheuen, *Aph.* verscheuchen, ar. نَدَّ fliehen. Vgl. נוד u. נדה.

Kal pf. נָדְדָה, נָדְדוּ, *i. p.* נָדָדוּ, *impf.* יִדּוֹד, יִדֹּדוּן u. וַתִּדַּד Gn 31 40 (vgl. Ges. § 76[a]), *inf.* נְדֹד, *pt.* נֹדֵד, נוֹ׳, נוֹדֶדֶת, נֹדְדִים — 1) weichen, fliehen Jes 10 31. 16 3. 21 14f. 22 3. 33 3. Ps 68 13, v. Tieren, bes. verscheuchten Vögeln Jes 16 2. Jer 4 25. 9 9. Ps 55 8, m. מִן v. Neste verscheucht s. Pr 27 8; v. Schlafe Gn 31 40. Esth 6 1. (Sir 31 19). M. מִן verabscheuen Nah 3 7. Ps 31 12, verlassen Hos 7 13. 2) mit Übergang in die Bedeutung von נוּד umherirren, mit בְּ Hos 9 17; m. לְ Hi 15 23; *pt.* Jer 49 5. 3) *trans.* regen, hin- und herbewegen, m. d. *acc.*, die Flügel Jes 10 14 (and. *intr.*, aber dem Parall. weniger entsprechend).†

Po. pf. נֹדַד (n. Olsh. § 254 *pass.*, n. St. § 155[c] *act.*) — verschwinden Nah 3 17.†

Hiph. impf. m. *suff.* יְנִדֻּהוּ — verscheuchen, verjagen Hi 18 18 (Hoffm., Duhm יְנַדֵּהוּ).†

Hoph. impf. יֻדַּד (Ges. § 76[a]), *pt.* מֻנָד — weggeworfen w. 2 S 23 6; verscheucht w., fliehen müssen Hi 20 8 (Budde, Duhm verm. *Kal*).†

Hithpo. impf. יִתְנוֹדָדוּ — Ps 64 9, Ges., Ew., Hitz.: sich flüchten; and.: sich (d. h. den Kopf) schütteln, als *Hithpal.* von נוּד, s. d.†

Derivate: נְדֻדִים, נִדָּה (s. d.).

נְדֻדִים (v. נדד) *pl.* — das sich Umherwerfen eines Schlaflosen auf dem Lager Hi 7 4.†

נדה Sir 6 11 *Hithpa.*, j.-a. *Pe.* sich abtrennen, nh. *Pi.* ausstoßen, exkommunizieren; syr. hervorbrechen; ass. *nadû*, werfen, auswerfen. Vgl. נדד, נוד, נדא u. zu נֵדֶה u. נִדָּה.

Pi. pt. מְנַדִּים, m. *suff.* מְנַדֵּיכֶם — 1) entfernen, *pt.* m. לְ Am 6 3. 2) ausstoßen, ausschließen Jes 66 5.†

נֵדֶה* (vgl. ar. نَدًى Gabe, Barth § 12[a]. WU 25: v. נדה werfen; viell. aber Lw. aus d. ass. *nidintu, nidittu,* Geschenk, vgl. zu נָדָן II) *i. p.* נֵדֶה (so Baer u. Ginsb., a. LA נָדֶה) — Geschenk, v. Buhlerlohne Ez 16 33.†

נִדָּה (St. נדד od. n. Kön. 2 191 *kittabat* v. נדה) *cstr.* נִדַּת, m. *suff.* נִדָּתָהּ *f.* — Abscheuliches, Unreines: 1) Unreinigkeit des weiblichen Blutflusses Lv 12 2. 15 19f. 24—26. 33. 18 19. Ez 18 6 (l. בְּנִדָּתָהּ vgl. Smend u. Corn.). 22 10. 36 17. 2) Unreinheit überh., לְנִדָּה (Mittel) gegen Unreinheit Sach 13 1, מֵי הַנִּדָּה Wasser als Reinigungsmittel gegen Unreinheit Nu 19 9. 13. 20. 21. 31 23. Im moral. S.: נתן לְנִדָּה zum Abscheu machen Ez 7 20, היה לְנִדָּה Ez 7 19. Thr 1 17; vgl. נִידָה; v. Götzendienste 2 Ch 29 5. Esr 9 11; v. Blutschande Lv 20 21.†

נדח j.-a. wegstoßen, nh. *Hiph.* verführen; sam. נטח Jacob, ZDMG 55 137; äth. ነደሐ: stoßen. Vgl. דחה, דחח, דוח, u. ar. نطح m. den Hörnern stoßen.

Kal inf. לִנְדֹּחַ — m. d. *acc.* der Axt u. עַל: hauen Dt 20 19. — Üb. 2 S 14 14 s. דחח.†

Niph. pf. נִדַּחְתָּ, נִדְּחָה (als *impf.* dient *Niph.* v. דחה od. דחח), m. *suff.* נִדַּחֲךָ, נִדְּחוֹ, *pt.* נִדָּח, *pl.* נִדָּחִים, *cstr.* נִדְּחֵי (Jer 49 36) u. נִדְחֵי Jes 11 12. 56 8. Ps 147 2 (Ges. § 20[m], geg. Kön. 2 89. 109), m. *suff.* נִדָּחַי, נִדָּחוֹ; *f.* נִדָּחָה u. נִדַּחַת — 1) verstoßen, vertrieben w. Jer 40 12. 43 5. 49 5; v. Vieh: herumirren Dt 22 1. Ez 34 4. 16. *Pt.* der Verstoßene 2 S 14 14. Jer 30 17, der Flüchtling od. Verbannte Jes 11 12. 16 3. 4. 27 13. 56 8. Ps 147 2. Auch *coll.* Dt 30 4. Neh 1 9. Ebenso *f.* נִדָּחָה Mi 4 6. Zeph 3 19. M. *suff.* נִדָּחוֹ der von ihm Verstoßene 2 S 14 13. Übertr. Hi 6 13: וְתֻשִׁיָּה נִדְּחָה מִמֶּנִּי *Rettung ist von mir verscheucht.* 2) verführt w., sich verführen lassen Dt 4 19. 30 17. 3) Dt 19 5 v. d. Hand, m. בְּ der Axt: sich in Bewegung setzen (vgl. *Kal*).†

Pu. pt. מְנֻדָּח — verstoßen s., Jes 8 22 (*in die Finsternis*) *verstoßen* (vgl. Jer 23 12).†

Hiph. pf. הִדִּיחַ, m. *suff.* הִדַּחְתִּים, *impf.* וַיַּדַּח, וַיַּדִּיחוּ, m. *suff.* תַּדִּיחוּם, *inf.* הַדִּיחַ, m. *suff.* הַדִּיחִי, הַדִּיחֲךָ (diese Formen ließen sich auch n. Ges. § 72ee als *Hiph.* v. דוח erklären) — 1) verstoßen, verjagen, m. d. *acc.* Jer 23 2. 27 10. 15. 50 17, m. אֶל Jo 2 20 vertreiben, d. Priester 2 Ch 13 9, ein Volk, m. שָׁם Jer 8 3. 23 3. 8. 24 9. 29 14. 18. 32 37. Ez 4 13. Dn 9 7, m. שָׁמָּה Dt 30 1. Jer 16 15. 46 28; vgl. noch Ps 5 11. 62 5. (Sir 47 23). 2) v. rechten Wege abbringen, m. מִן Dt 13 6, v. Gott entfernen m. מֵעַל Dt 13 11, m. מֵאַחֲרֵי 2 K 17 21, daher: verführen Dt 13 14. 2 Ch 21 11, v. einem Weibe Pr 7 21. 3) (Unglück) über jem. bringen, m. עַל 2 S 15 14, (umgekehrt Sir 8 19).†

Hoph. pt. מֻדָּח (vgl. zu *Hiph.*) — verscheucht Jes 13 14.†

Derivat: מַדּוּחִים.

נָדִיב (St. נדב s. d.) *cstr.* נְדִיב, *pl.* נְדִיבִים, m. *suff.* נְדִיבֵמוֹ Ps 83 12 — 1) bereitwillig 1 Ch 28 21, bes. zum Geben Pr 19 6; נְדִיב לֵב Ex 35 22. 2 Ch 29 31, wofür Ex 35 5 נְדִיב לִבּוֹ. Daher: edel, edelgesinnt Jes 32 5. 8. Pr 17 7. 26 (vgl. Frankenb.). 2) *subst.* Vornehmer, Fürst Nu 21 18. Ps 47 10. 83 12. 107 40. 118 9. 146 3. Pr 8 16. 25 7. Hi 12 21. 34 18. Ct 6 12 (vgl. Budde, Dvořak WZKM 14 174 f.; Haupt עם נדיב). 7 2 (üb. LXX an dieser Stelle s. Perles, An. 22); unter Fürsten sitzen 1 S 2 8. Ps 113 8. (Sir 11 1); im übeln S.: Tyrann Jes 13 2. Hi 21 28.†

נְדִיבָה m. *suff.* נְדִבָתִי, *pl.* נְדִיבוֹת — 1) Adel, Hoheit Hi 30 15. 2) Willigkeit Ps 51 14: *Geist der Willigkeit* (od. viell. Ggs. z. Geknechtetsein). 3) *pl.* edle Taten Jes 32 8.†

I. **נָדָן** (auch nh., j.-a. נִדְנָא vgl. d. B. a.; ein pers. W.; sanskr. *nidhâna* Behälter, Nöld., GGA 1884. 1022) — Scheide 1 Ch 21 27.†

II. **נָדָן*** (wohl Lw. aus ass. *nudunnû* Mitgift [woraus talm. נְדוּנְיָא], v. *nadânu* geben [= נתן], s. Frd. Del. bei Baer, Ez XIV; vgl. auch נִדָּה) *pl.* m. *suff.* נְדָנַיִךְ — Buhlerlohn Ez 16 33.†

נדף vgl. äth. ነደፈ: werfen, ar. ندف (Baumwolle) krämpeln; vgl. auch nh., j.-a. duften.

Kal impf. תִּנְדֹּף, m. *suff.* יִדְּפֶנּוּ — m. d. *acc.* 1) auseinander treiben, verwehen, Spreu Ps 1 4, Rauch Ps 68 3 (viell. רוּחַ z. ergänzen). 2) in die Flucht jagen Hi 32 13.†

Niph. pf. נִדַּף, *inf. cstr.* הִנְדֹּף Ps 68 3 (wahrsch. in הִנָּדֵף z. ä., Ges. § 51k; vgl. Sir 36 9 *marg.*), *pt.* נִדָּף — verweht w., v. Rauche (bildl. v. Feinden) Ps 68 3, verwelkten Pflanzen Jes 19 7; קַשׁ נִדָּף Jes 41 2; עָלֶה נִדָּף Lv 26 36. Hi 13 25; הֶבֶל נִדָּף Pr 21 6 (vgl. Frankenb.).†

נדר nh., aram. נדר, ܢܕܪ, altaram. u. ph. Lidz. 321; ar. نذر vgl. Nöld., ZDMG 40 729 u. zu נזר.

Kal pf. נָדַר, *i. p.* נָדָר, נָדְרָה, *impf.* יִדֹּר, וַיִּדַּר, וַתִּדֹּר, *pl.* תִּדְּרוּ, וַתִּדְּרוּ; *imp.* נִדְרוּ, *inf.* לִנְדֹּר; *pt.* נֹדֵר, נוֹדֵר Mal 1 14 — ein Gelübde ablegen Nu 6 21. 30 11. Dt 23 23. Ps 76 12. Koh 5 4, *pt.* Lv 27 8. Mal 1 14, m. נֶדֶר Gn 28 20. Nu 6 2. 21. Ri 11 39. 1 S 1 11. 2 S 15 8. Jer 44 25, *pl.* Jon 1 16, vgl. Jon 2 10. Koh 5 3, m. נֶדֶר u. לְ Gn 31 13. Nu 21 2. 30 34. Dt 12 11. 17. 23 22. Ri 11 30. 2 S 15 7. Jes 19 21. Koh 5 3, m. לְ allein Dt 23 24. Ps 132 2.†

נֶדֶר u. **נֵדֶר** (Barth § 12a. 19c. Kön. 2 20 f.) m. *suff.* נִדְרִי, *pl.* נְדָרִים, *cstr.* נִדְרֵי, m. *suff.* נְדָרַי, *i. p.* נְדָרָי, נִדְרֵיכֶם *m.* — Gelübde Nu 30 3—10. 12—15. Dt 23 19. Ps 56 19. 61 6. Pr 20 25, Sohn meiner Gelübde Pr 31 2; bes. gelobtes Opfer, neben נְדָבָה Lv 7 16. 22 18. 21. 23. 23 38. Nu 15 3. 29 39. Dt 12 6. 11. 17, neben שְׁלָמִים Nu 15 8, neben קָדָשִׁים Dt 12 26, neben זֶבַח הַיָּמִים 1 S 1 21; נ׳ נָזִיר Naziräergelübde Nu 6 2, נ׳ נֵזֶר V. 5. M. נדר s. d., m. שִׁלֵּם 2 S 15 7. Jes 19 21. Nah 2 1. Ps 22 26. 50 14. 61 9. 65 2. 66 13. 116 14. 18. Pr 7 14. Hi 22 27. Koh 5 3; m. עשׂה ausführen Ri 11 39. Jer 44 25; m. פִּלֵּא (s. d.) Lv 22 21. Nu 15 3. 8, m. הִפְלִיא Lv 27 2 vgl. Nu 6 2; m. הֵפֵר f. ungültig erklären Nu 30 9. 13 f., m. קוּם gültig s. Nu 30 8. 10. 12, m. הֵקִים gültig machen Nu 30 14 f., dag. Jer 44 25 halten.

נֹהַּ Ez 7 11, n. d. jüd. Auslegern: Klagegeschrei, f. נְהִי (n. d. F. קֹדֶשׁ), v. נהה. Besser von נוה, ar. ناه hervorragen, prächtig sein: etwas Großes, Schönes, Herrliches. So The., Sy. Aber d. T. ist wohl verderbt; s. Corn. u. d. Komm.†

I. **נהג** nh., j.-a. führen, treiben, üben; ar. نَهَجَ auf offenem, gebahnten Wege gehn (vgl. Schwally, ZDMG 53 197 f.); äth. ሖገረ: treiben.

Kal pf. נָהַג, *impf.* יִנְהַג, וַיִּ׳, *i. p.* יִנְהָג, יִנְהָגוּ, m. *suff.* אֶנְהָגְךָ Ct 8 2, *imp.* נְהַג, *pt.* נֹהֵג, נֹהֲגִים — 1) treiben, bes. das Vieh, m. d. *acc.* Gn 31 18. Ex 3 1. 2 K 4 24. Ps 80 2. Thr 3 2, m. בְּ Jes 11 6. (Sir 38 25); d. Vieh als Beute wegtreiben 1 S 23 5. 30 20. Hi 24 3, d. Beute

überhaupt 1Ch 201; Gefangene wegtreiben 1S 302. Jes 204. Im allgem.: mit sich führen 1S 3022. Ct 82. Thr 3 2. Ein Heer in den Krieg führen 2Ch 2511. Einen Wagen leiten 2S 63, m. בְּ 1Ch 137; *abs.* die Pferde antreiben, fahren 2K 920. F. נְהוּגִים Jes 6011 l. נוֹהֲגִים. 2) wie im Nh. (s. oben): sich m. etw. beschäftigen, m. בְּ Koh 23. (Sir 326, s. aber LXX).†

Pi. pf. נִהַג, *impf.* יְנַהֵג, m. *suff.* יְנַהֶגְךָ, יְנַהֲגֵם — 1) fahren lassen, m. d. *acc.* d. P. Ex 1425. 2) m. d. *acc.* treiben, führen, v. Jahve, der sein Volk wie ein Hirte führt Dt 427. Jes 4910. 6314. Ps 4815. 7852; herführen, einen Wind Ex 1013. Ps 7826; wegführen Gn 3126, vgl. Dt 2837.†

Derivat: מִנְהָג.

II. **נהג** ar. نَهَجَ keuchen, syr. ܢܗܓ brüllen, keuchen. Verw. הגה I.

Pi. pt. pl. f. מְנַהֲגוֹת — stöhnen, seufzen Nah 28.†

נהה vgl. syr. ܢܗܐ seufzen, P. Sm. 2294 (im Äth. ist ንሕየ: sich erleichtert fühlen, sich trösten). Vgl. über tg. נהי Driver zu 1S 72. Gerber 14 betrachtet dies Vb. als m. הוי zusammenh. Vgl. noch νηνία u. Lewy, Fw. 168.

Kal pf. נָהָה, *imp.* נְהֵה — wehklagen Ez 3218. Mi 24: וְנָהָה נְהִי *man klagt die Klage* (vgl. Sir 3816).†

Niph. impf. וַיִּנָּהוּ — 1S 72: *das ganze Haus Israel klagte hinter Jahve her,* aber wahrsch. Tf. Wellh. (n. LXX): וַיִּפְנָה, Klost. וַיִּנְהֲרוּ, Kahan וַיֵּטוּ.†

Derivat: נְהִי, vgl. zu נִי u. הִי.

נְהִי (St. נהה) *i. p.* נֶהִי *m.* — Klagelied Jer 99. 17—19. 3115. Am 516: יֹדְעֵי נֶהִי *des Klagegesangs Kundige.* Mi 24.†

נהל nh. *Pi.* leiten; ar. نَهِلَ zum Tränkorte (مَنْهَل, auch: Station, ebenso مَنْهَلَة, s. Dozy) führen; „äg. *n(e)-ha-ru-o* viell. Hirtenhund, Leithund" Mü. Vgl. auch Del., Pro. 17ff. u. dag. Nöld., ZDMG 40728; s. noch Gerber 28f.

Pi. pf. נִהַלְתָּ, *impf.* יְנַהֵל, m. *suff.* יְנַהֲלֵם, וּתְנַהֲלֵנִי, *pt.* מְנַהֵל — 1) m. d. *acc.*, d. Herde führen, übertr. v. Jahve Jes 4011. Ps 314, m. אֶל z. Weide Ex 1513, m. עַל z. Wasser Jes 4910. Ps 232; v. anderen: führen, *pt.* m. לְ Jes 5118, m. d. *acc.* u. בְּ auf Reittieren 2Ch 2815. 2) m. d. *acc.* m. etw. versorgen Gn 4717; dag. ist 2Ch 3222 wohl besser וַיָּנַח לָהֶם z. l.†

Hithpa. impf. אֶתְנַהֲלָה — sich langsam fortbewegen, weiterziehen Gn 3314.†

Derivat: נַהֲלֹל I.

נַהֲלָל *N. pr.* s. נַהֲלֹל II.

I. **נַהֲלֹל*** (v. נהל, Barth § 144) *pl.* נַהֲלֹלִים — Tränkort Jes 719.†

II. **נַהֲלֹל** *N. pr.* Stadt im St. Sebulon, Ri 130, wofür Jos 1915. 2135 נַהֲלָל steht. Nach d. Talm. (Neubauer, Géogr. du Talm. 189) hieß die Stadt später *Mahlûl* d. i. wahrsch. *Ma'lûl* w. v. Nazareth.†

נהם ar. نَهَمَ knurren, v. Löwen, nh., aram. נהם, ܢܗܡ knurren, girren. Verw. המה, המם.

Kal pf. וְנָהַמְתָּ, *impf.* יִנְהֹם, *pt.* נֹהֵם — 1) knurren, v. Löwen (versch. v. שׁאג) Jes 529. Pr 2815. 2) tosen, v. Meere Jes 530. 3) v. Angstgestöhn des Leidenden Ez 2423. Pr 511.†

Derivv. folgen.

נַהַם (v. נהם) — das Knurren (des jungen Löwen) Pr 1912. 202.†

נְהָמָה* (v. נהם) *cstr.* נַהֲמַת — 1) das Tosen des Meeres Jes 530. 2) das Gestöhn Ps 389, aber besser: Brüllen (l. לָבִיא f. לבי).†

נהק ar. نَهَقَ, nh., j.-a. *rudere*, schreien, v. Esel. Verw. ar. نَقَّ v. Schreien der Katze u. a., äth. ነቀወ:, ar. نَعَقَ schreien; ass. *nagâgu*, schreien. S. auch zu נאק.

Kal impf. יִנְהַק, *i. p.* יִנְהָקוּ — schreien, v. Geschrei des hungrigen Esels Hi 65, des hungrigen Gesindels 307.†

I. **נהר** ar. نَهَرَ fließen; j.-a. *Ithpa.* als Strom fließen; vgl. zu נָהָר; als V. wahrsch. *den.*

Kal pf. נָהֲרוּ, *impf.* יִנְהֲרוּ — strömen, übertr. v. Völkern, m. אֶל Jes 22. Jer 3112. 5144; m. עַל Mi 41.†

Derivv.: נָהָר vgl. מִנְהָרָה.

II. **נהר** aram. נהר, ܢܗܪ leuchten; nh. *Hiph.*; ar. نَهَار Tag; verw. נור.

Kal pf. נָהַרְתְּ, *i. p.* נָהָרוּ — leuchten, vor Freude strahlen, Jes 605. Ps 346.†

Deriv.: נְהָרָה.

נָהָר (ar. نَهْر, aram. ܢܗܪܐ, נַהֲרָא, ass. *nâru*, Lag., Ü. 50, D.H. Müller, WZKM 131 geg. Fr. 285; auch in äg. Namen; St. נהר I) *cstr.* נְהַר, *pl.* נְהָרִים, נַהֲרֵי, häufiger נְהָרוֹת (*m.* Ps 933), נַהֲרוֹת, m. *suff.* נַהֲרֹתָם, (Ez 322 ändert Ew. נהרותיך in נְחִירוֹתֶיךָ vgl. Hi 4112) *m.* — Strom, Fluß (versch. v. נַחַל Wadi; Hi 2017 scheint entw. נהרי od.

נחלי Gl. zu s.; Gn 15 18 ist נְהַר מִצְרַיִם entw. der Nil od. in נַחַל z. ä., s. Lag., Ü. 140; anders Winckler, GI 1 174). Gn 2 10. 12—14. Nu 24 6. Ps 105 41. Hi 14 11. 22 16. 40 23, *pl.* Jes 41 18 u. ö. Ct 8 2; נְהַר צָר Jes 59 19 vgl. zu צַר I; נַהֲרוֹת אֵיתָן Ps 74 15; bildl. Jes 33 21. 48 18. 66 12. Ps 46 5; Ströme v. Honig u. Dickmilch Hi 20 17 (s. ob.). V. d. Strömungen im Meere Jes 44 27. Jon 2 4. Ps 24 2 u. viell. Hab 3 8. Ps 66 6. *Pl.* übertr. v. Wasseradern im Bergwerke Hi 28 11. V. bestimmten Strömen kommen vor: נַהֲרֵי כוּשׁ Jes 18 1 f. Zeph 3 10; הַנָּהָר v. Nile Jes 19 5, *pl.* v. den Nilarmen u. Kanälen Ex 7 19. Jes 19 6. Jer 46 7 f. vgl. Ez 32 2 (s. oben). 14; d. נְהָרוֹת v. Damaskus 2 K 5 12; הַנָּהָר הַגָּדוֹל v. Tigris Dn 10 4 vgl. שַׁעֲרֵי הַנְּהָרוֹת in Ninive Nah 2 7; *Habor*, d. Strom v. *Gozan* 2 K 17 6; נְהַר פְּרָת d. Euphrat Gn 15 18. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 2 K 23 29. 24 7, auch הַנָּהָר הַגָּדוֹל Gn 15 18. Dt 1 7. Jos 1 4, הַנָּהָר Gn 31 21. Ex 23 21. Nu 22 5. Dt 11 24. Jes 8 7. 11 15. 2 S 8 3 (vgl. רְחֹבוֹת הַנָּהָר Gn 36 37) od. נָהָר Jer 2 18. Sach 9 10. Ps 72 8, häuf. als Grenze Gn 15 18. Ex 23 31. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 1 K 1 5. Jes 27 12. Mi 7 12. Sach 9 10 u. ö., עֵבֶר הַנָּהָר das Land jenseits des E. Jos 24 2 f. 14 f. 2 S 10 16 u. im and. S. 1 K 5 4. Esr 8 36. Neh 2 7. 9, עֵבֶר לַנָּהָר 1 K 14 15, בְּעֶבְרֵי נָהָר Jes 7 20 (mehrere der hier angeführten Stellen w. v. Winckler AoF 1 29. 36. GI 1 174. 192. KAT 148. 231. Hommel AA 287 ff. vgl. Marquart, Fundam. isr. u. jüd. Gesch. 74 anders erklärt, vgl. weiter zu עֵבֶר); נַהֲרוֹת בָּבֶל der Euphrat u. seine Kanäle Ps 137 1; נְהַר כְּבָר Ez 1 1 u. ö. ein Kanal, s. zu כְּבָר; d. נְהַר v. *Ahawa* Esr 8 15. 21. 31.

נְהָרָה (v. נהר II) *f.* — Licht, Tageslicht Hi 3 4.†

נַהֲרַיִם (v. נָהָר; wahrsch. kein *Du.*, sondern eine Lokalend., vgl. Barth § 194c Anm. 1; in Amarna *Na'rima, Nârima*, in den äg. Inschriften *N(a)h(a)rina* Mü., AE 249 ff.) *i. p.* נַהֲרָיִם — in d. Vb. אֲרַם נַהֲרַיִם Aram (s. zu אֲרָם) des Euphratlandes, d. Land am mittleren Euphrat Gn 24 10. Dt 23 5. Ri 3 8. Ps 60 2. 1 Ch 19 6, erst v. d. LXX ungenau m. Mesopotamien identifiziert; vgl. E. Meyer, Gesch. d. Alt. § 180. Dillm. zu Gn 24 10 u. Nu 22 5. KAT 28 f. Art. Mesopotamia in EB. Vgl. zu פַּדָּן.†

נוא ar. ناء gegen jem. sich erheben, ihm Opposition machen, sich weigern usw., ass. *nâ'u* (med. *j*) zurückstoßen od. ä. Vgl. auch نهى verbieten, نأنأ, نهنه verhindern.

Kal impf. 2. *pl.* תְּנוּאוּן Nu 32 7 *Kt.*, wo aber n. d. *Kerê* u. V. 9 wahrsch. *Hiph.* z. l.†

Hiph. pf. הֵנִיא, *impf.* יָנִיא Nu 30 9 u. יָנִי Ps 141 5 (viele Codd. יָנִיא), וַיְנִיאוּ, תְּנִיאוּן Nu 32 7 *Kr.* — 1) sich weigern Ps 141 5 (dag. LXX, Syr., Hi.: fett machen, salben, vgl. نوى fett s.? jedoch nur v. Kamelen). 2) m. d. *acc.* abhalten, zurückhalten Nu 30 6. 9. 12. M. מִן abwendig machen v. etw. Nu 32 7. 9. 3) verhindern, (einen Plan) vereiteln Ps 33 10.†

Deriv. תְּנוּאָה.

נוב tg. in נוֹבָא Frucht; vgl. نبا sich erheben.

Kal impf. יְנוּבוּן, יָנוּב — wachsen, sprossen, v. Gedeihen der Gerechten Ps 92 15 (The., Sy., Hi.: Frucht tragen); v. Anwachsen des Vermögens Ps 62 11. M. *acc.* Pr 10 31 viell.: als Frucht tragen; n. Barth ES 68 v. einem m. נבא verwandten נוב reden.†

Pil. impf. יְנוֹבֵב — wachsen, gedeihen lassen, m. d. *acc.* Sach 9 17 (dag. v. Peiser OLz 1901 315 als: Abgabe bringen, z. ass. *nûbtu nâbu*, eine Abgabe bringen, gestellt, vgl. zu נִיב).†

Derivate: נִיב, תְּנוּבָה, vgl. die *Nomm. pr.* נֵיבַי, נְבוֹת.

נוב od. **נוּב** Jes 57 19 *Kt.* s. v. a. נִיב.†

נובי Neh 10 20 *Kt.* s. נֵיבַי.†

נוד nh., j.-a. sich bewegen, schwanken; syr. erregt w., schwanken, umherwanken; ar. نود sich schwankend hin- u. herbewegen, geschüttelt w. Im B.-A. u. ab u. zu im Hebr. geht es in die Bed. v. נדד weichen, fliehen, über.

Kal pf. pl. נָדוּ, *impf.* יָנוּד, תָּנֹד, וַיָּנֻדוּ; *imp.* נֻדוּ, נוּדוּ Ps 11 1 *Kt.* (*Kr.* נוּדִי); *inf.* נוּד; *pt.* נָד — 1) sich hin und her bewegen, v. wankenden Rohre 1 K 14 15; v. einem Vogel, flattern Pr 26 2; als Flüchtling umherirren Jer 4 1. Gn 4 12. 14: נָע וָנָד *unstet und flüchtig* (Sir 36 30); dann (s. oben) fliehen Ps 11 1 (wie Vögel). Jer 49 30. 50 3. 8. — 2) wahrsch. v. Kopfschütteln, als Gestus des Bedauernden (vgl. *Hiph.*) *a*) inbezug auf einen lebenden: Beileid bezeigen, m. לְ Jes 51 19. Jer 15 5. 48 17. Nah 3 7. Hi 2 11, auch n. d. Aufhören der Leiden Hi 42 11; *abs.* Ps 69 21 (l. נָד). *b*) inbezug auf einen Toten, seinetwegen Beileid äußern, m. לְ Jer 16 5. 22 10.†

Hiph. impf. יָנִיד, m. *suff.* תְּנִדֵנִי, *inf.* הָנִיד — 1) schütteln, m. בְּרֹאשׁ: den Kopf Jer 18 16,

m. עַל d. P. Hi 16 4. 2) flüchtig machen, verjagen (s. oben), v. d. Hand der Gottlosen, m. d. *acc.* Ps 36 12; m. d. *acc.* רֶגֶל u. מִן 2K 21 8. (Vgl. Sir 31 2).†

Hithpal. pf. הִתְנוֹדְדָה, *impf.* תִּתְנוֹדֵד, *pt.* מִתְנוֹדֵד — 1) sich hin und her bewegen, schwanken Jes 24 20. 2) sich schütteln, als Gestus des Hohnes (od. viell. erregt, entrüstet w., wie syr. *Ethpa.*) Jer 48 27 (Giesebr. verm. n. LXX תִּתְנַגָּרָה). Auch Ps 64 9 ziehen einige hierher, s. zu נדד. 3) wehklagen Jer 31 18.†

Derivate: מָנוֹד, נִיד, נוֹד I vgl. II.

I. נֹד* m. *suff.* נֹדִי — Ps 56 9 (beachte das Wortspiel) wahrsch.: unstetes Leben, Elend.†

II. נוֹד (wohl appellat.: Land des Elendes, Heimatlosigkeit; üb. d. alten Versionen s. Nestle, MM 9; üb. ein viell. anzunehmendes keilinschr. Land *Nâdu* s. Hommel, NKZ 9 534) *N. pr.* einer Ostgegend, in welche Kain n. seiner Verbannung wanderte Gn 4 16.†

נוֹדָב *N. pr.*, arab. St. 1Ch 5 19.†

I. נוה vgl. ar. نَوَى n. einem Ziele streben, bes. v. Umherziehen der Nomaden v. einem Weideplatze z. andern. Damit hängt wohl נָוֶה I (s. d.) zusammen.

Kal impf. יִנְוֶה Hab 2 5 gew. mit נָוֶה I kombiniert: sich aufhalten, wohnen, bleiben, was aber sehr unsicher ist (vgl. Driver zu 1S 19 18). Eher m. d. LXX περάνῃ: das Ziel erreichen. Wellh. verm. יִרְוֶה.†

II. נוה nh. *Pi.*, *Hiph.* schmücken, preisen, *Hithpa.* sich rühmen Sir 13 3; wohl *den.* v. נָוֶה s. zu נאוה.

Hiph. impf. m. *suff.* אַנְוֵהוּ — Ex 15 2 gew. n. d. Nh. (s. ob.): verherrlichen (Grätz: אֹדֶנְהוּ v. הוֹדָה; Haupt, AJSL 20 170: אֲנַדֵּהוּ n. ass. *nâdu* anschwellen, verherrlichen).†

Deriv. נָוֶה II (?).

I. נָוֶה (s. נוה I; auch nh.; ass. *nawû*, *namû* Trift, Wüste) *cstr.* נְוֵה, m. *suff.* נָוְךָ, נָוֵהוּ, נְוֵהֶם, נְוֵהֶן Jer 23 3; *pl. cstr.* נְוֹת Zeph 2 6 (so viell. auch Hi 8 6 z. l. f. נְוַת), häufiger נְאוֹת (m. א f. ו), *m.* — Ort der Niederlassung, spez. f. d. Nomaden, 1) Weide, Aue, Trift 2S 7 8. 1Ch 17 7. Jes 65 10. Jer 10 25. 23 3. 25 37. 33 12. 49 19f. 50 19. 44f. Ez 25 5. 34 14. Hos 9 13 (LXX בָּנָיו). Am 1 2. Zeph 2 6. Ps 23 2. 79 7. Thr 2 2; Aufenthalt d. wilden Tiere Jes 34 13. 35 7; נְאוֹת מִדְבָּר Jer 9 9. 23 10. Jo 1 19. 20. 2 22. Ps 65 13; die Auen Gottes Ps 83 13; נְוֵה צֶדֶק v. heiligen Lande Jer 31 23, v. Gott Jer 50 7. 2) Wohnung, Aufenthalt der Menschen Jes 27 10. 32 18. 33 20. Ps 74 20 (v. Oort gestr.). Pr 3 33. 21 20. 24 15. Hi 5 3. 24. 18 15, od. Gottes Ex 15 13. 2S 15 25. Jer 25 30.†

II. נָוֶה* (v. נוה II, s. d.) *f.* נָוָה, *cstr.* נְוַת — schön, lieblich Jer 6 2 (Duhm: f. נָאוָה, *Niph.* v. אוה; Giesebr.: נָוֶה Aue); so auch die alten Versionen Ps 68 13: נְוַת בַּיִת die Schöne des Hauses, die Hausfrau; and. dag. (v. נוה I) die Bewohnerin des Hauses, οἰκουρός, s. Hupf.†

נָוָה* *cstr.* נְוַת Hi 8 6 Wohnung, s. aber zu נָוֶה I.†

נוח nh., aram. נוח, نْس, ass. *nâḫu* (med. *w*) ruhen, bes.: sich beruhigen (v. Zorne), ph. in נחת Ruhe Lidz. 322 (wie נוחה Sir 30 17. 31 4); äth. ኖኀ፡ ruhen, aber gew.: sich dehnen, strecken, worin Dillm. 672 die Grundbed. sieht. Im Ar. kann man أناخ IV d. Kamel knien lassen (zB. I. H. 420 1 vgl. auch Doughty 2 63. 486) od. auch نَيَّخ z. Ruhe bringen, vergl. Socin stellte נוח z. رَاحَ.

Kal pf. 3. *f.* נָחָה, וְנָחָה Jes 11 2, *pl.* נָחוּ, וְנָחוּ Jes 7 19; *i. p.* נָחְתִּי Hi 3 26; *impf.* יָנוּחַ, וַיָּנַח (Ges. § 72ᵗ), *inf. abs.* נוֹחַ Esth 9 17f., *cstr.* לָנוּחַ, כְּנוֹחַ 2S 21 10, m. *suff.* נְחֹה Nu 10 36 — 1) sich niederlassen, Ggs. נסע Nu 10 36; v. d. Arche, m. עַל Gn 8 4; v. d. Füßen, m. בְּ Jos 3 13; v. Vögeln m. עַל 2S 21 10; m. בְּ v. Heuschrecken Ex 10 14, Fliegenschwärmen (bildl.) Jes 7 19; im feindl. S., m. עַל (wie d. Tau) 2S 17 12 vgl. Jes 7 2 (s. Marti); v. Geiste, m. עַל Nu 11 25f. 2K 2 15. Jes 11 2; v. Gottes Hand Jes 25 10; v. d. Scepter, m. עַל Ps 125 3; v. d. Weisheit m. בְּ Pr 14 33, d. Unmut m. בְּ Koh 7 9 (m. עַל v. Zorne Sir 5 6, v. Segen 44 23). — 2) ruhen, ausruhen, n. d. Arbeit, v. Gott Ex 20 11, Menschen Dt 5 14. Hi 3 17, Tieren Ex 23 2; n. Kämpfen Esth 9 17f. (V. 6 l. einen *inf.* v. נקם), m. מִן V. 22; n. Leiden u. Widerwärtigkeiten Jes 14 7. Hi 3 26; *impers.* m. לְ Ruhe haben Jes 23 12. Hi 3 13. Neh 9 28. Bes. *a*) sich still, abwartend verhalten 1S 25 9, m. לְ Hab 3 16 (s. Now.). *b*) v. d. Toten Dn 12 13 (vgl. Sir 30 17), עַל מִשְׁכְּבוֹ Jes 57 2. (Sir 46 19), בִּקְהַל רְפָאִים Pr 21 16.†

Hiph. m. doppelter F. u. Bed. (Ges. § 72ᵉᵉ; n. Socin viell. zwei verschiedene Stämme): *A*) *pf.* הֵנִיחַ, *cons.* וַהֲנִחוֹתִי Ez 5 13. 21 22 (s. Baer); *impf.* יָנִיחַ, m. *suff.* תְּנִיחֵנוּ, *imp.* הָנִיחוּ, *inf.* הָנִיחַ, m. *suff.* הֲנִיחִי, *pt.* מֵנִיחַ — 1) sich niederlassen, m. d. *acc.* u. בְּתוֹךְ Ez 37 1,

m. אֶל 40 2, den Segen m. אֶל Ez 44 30; d. Hände sinken lassen (Ggs. הֵרִים) Ex 17 11; einen Stecken, m. עַל Jes 30 32. — 2) m. לְ d. P. Ruhe verschaffen, einem Müden Jes 28 12, m. מִן Jes 14 3; einem Volke od. einem König s. v. a. ein ruhiges Dasein gewähren Ex 33 14. Dt 3 20. Jos 1 13. 15. 22 4. 1Ch 23 25. 2Ch 14 5, m. מִן Dt 12 10. 25 19. Jos 21 44. 23 1. 2S 7 1. 11. 1K 5 18. 1Ch 22 9. 18. 2Ch 14 6. 15 15. 20 30 (vgl. zu נהל *Pi.*). — 3) m. d. *acc.* zufrieden machen Pr 29 17 (vgl. Sir 35 20); m. חֲמָתוֹ u. בְּ, seinen Zorn stillen an jem. Ez 5 13 (Corn. str. es). 16 42. 21 22, (wo Corn. בְּ suppliert). 24 13, m. רוּחַ Sach 6 8 (Perles: הפיחו). — Jes 63 14 l. תַּנְחֵנוּ od. תַּנְחֵם.†

B) *pf.* הִנִּיחַ u. הִנַּח, *impf.* יַנִּיחַ, וַיַּנַּח, תַּנַּח, m. *suff.* וַיַּנִּחוּם, וַיַּנִּחֵם; *imp.* הַנַּח, הַנִּיחָה, הַנִּיחוּ, הַנִּחוּ; *inf.* m. *suff.* לְהַנִּיחוֹ, *pt.* מַנִּיחַ — 1) wohin bringen, versetzen, unterbringen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 2 15, m. מִחוּץ Gn 19 16. Jos 6 23 (vgl. dazu Nestle ZAW 16 321); m. בְּמִשְׁמָר in Verwahrung legen Lv 24 12. Nu 15 34; hinlegen od. -stellen, m. מִחוּץ Nu 19 9, m. לִפְנֵי Ex 16 33f. Nu 17 19. 22. Dt 26 4. 10. Ri 6 18. 1S 10 25, m. אֶל Ri 6 20. Ez 40 42, auf ein Tier laden 1K 13 29, m. אֵצֶל 1K 13 31; niederlegen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 14 28. 1K 13 30. Ez 44 19, stationieren 2Ch 1 14. 9 25, m. שָׁם 1K 8 9. Ez 42 13 f.; aufstellen, m. d. *acc.* u. בְּ Jos 4 3. 8. 2K 17 29. 2Ch 4 8, m. עַל 1S 6 18, m. תַּחְתָּיו Jes 46 7. (Vgl. noch Sir 39 32 m. בכתב s. v. a. niederschreiben). — 2) hinlegen u. zurücklassen, m. d. *acc.* Lv 16 23, m. d. *acc.* u. אצל Gn 39 16; da lassen, bleiben lassen, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Nu 32 15, m. שָׁם 1K 19 3, m. אֶת Gn 42 33. Jer 43 6, m. d. *acc.* u. לְ c. *inf.* 2S 16 21. 20 3; ein Volk Ri 2 23. 3 1, m. עַל אַדְמָתוֹ Jes 14 1. Jer 27 11. Ez 37 14; übrig lassen, aufheben Ex 16 24. Lv 7 15, m. d. *acc.* u. לְ Ex 16 23, hinterlassen Ps 17 14. Koh 2 18, einen Namen לִשְׁבוּעָה Jes 65 15; m. d. *acc.* u. לְ überlassen Ps 119 121; m. 2 *acc.* als etw. zurücklassen Ez 16 39 (m. בְּ Sir 6 3). — 3) in Ruhe, unbehelligt lassen, m. d. *acc.* einen Toten 2K 23 18, ein Volk Esth 3 8, fahren lassen Jer 14 9, verlassen Ri 16 26, seinen Platz Koh 10 4; d. Hand untätig lassen Koh 11 6, m. מן 7 18; nicht geschehen lassen, verhindern Koh 10 4; m. לְ d. P. sich um jem. nicht kümmern Ex 32 10. 2S 16 11. Hos 4 17; m. d. *acc.* u. לְ c. *inf.* gestatten Ps 105 14. 1Ch 16 21 vgl. Koh 5 11. — 4) m. Gewalt niederwerfen, m. לָאָרֶץ Jes 28 2. Am 5 7. — Zu 1K 7 47 vgl. SBOT. Ez 22 20, wo Corn. es str., l. Luzz., Ginsb. הִפַּחְתִּי.†

Hoph. entspr. dem zweifachen *Hiph.*: *A*) *pf.* הוּנַח, הֻנִּיחָה Sach 5 11 (a. LA. הֻנִּיחָה; wahrsch. eine künstl. F. u. in הֻנִּיחָה z. ä., Ges. § 72[ee]) — m. עַל niedergesetzt s. Sach 5 11 (s. ob.); *impers.* m. לְ es wird Ruhe verliehen Thr 5 5. — *B*) *pt.* מֻנָּח frei-, leergelassen Ez 41 9. 11.†

Derivate: נוֹחַ, הֲנָחָה, מְנוּחָה, מָנוֹחַ I, נַחַת II, נִיחֹחַ, vgl. die *Nomm. pr.* נֹחַ, נוֹחָה, יָנוֹחַ, מָנוֹחַ II, מְנַחַת.

נוֹחַ (v. נוח) m. *suff.* נוֹחֶךָ — Ruhe Esth 9 16—18. 2Ch 6 41.†

נוֹחָה (vgl. *Nuḫâ*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 68) *N. pr.* Sohn Benjamins 1Ch 8 2.†

נוט vgl. tg. *Aph.* (Tiere) aufschrecken, u. Fr., BzA 3 62.

Kal impf. 3. *f.* תָּנוּט — Ps 99 1 erschreckt w.?, wanken (Olsh., Wellh.: תָּמוּג; Duhm: תָּמוּט).†

נְוִית s. נָיוֹת.

נום j.-a. נום, syr., neusyr. ܢܘܡ, (nh. *Hithpalp.*) schlummern, v. Halbschlafe (ZAW 1 91); ar. نوم, äth. ኖመ: schlafen; ass. viell. in *munattu*, *munamatu*, Morgendämmerung. Vgl. ישן.

Kal pf. pl. נָמוּ Nah 3 18. Ps 76 6; *impf.* יָנוּם; *inf.* נוּם — schlummern, bes. aus Trägheit, Untätigkeit Jes 5 27. 56 10. Nah 3 18. Ps 121 3f.; im Grabe Ps 76 6 (m. d. *acc.* שְׁנָתָם).†

Derivate: נוּמָה, תְּנוּמָה, vgl. das *N. pr.* יָנוּם.

נוּמָה (v. נום) *f.* — Schlummer Pr 23 21. (Sir 31 1f.).†

נון s. נין.

נוּן (LXX Ναυή, alter Schreibf. f. Ναυν s. Thes. 864) *N. pr.* v. Josuas Vater Ex 33 11. Nu 11 28. Jos 1 1 u. ö.; 1Ch 7 27† נוֹן.

נוס nh. fliehen, vgl. syr. ܢܘܣ beben, (ar. نوس baumeln, vgl. aber zu נוש).

Kal pf. נָס, נָסָה, נַסְתָּה, נָסוּ; *impf.* יָנוּס, וַיָּנָס, יָנֻסוּן, יָנוּסוּ, יָנֻסוּ, וַיָּנֹס; *imp.* נֻסוּ; *inf. abs.* נוֹס, *cstr.* נוּס, נָס, m. *suff.* נוּסְךָ, נֻסָם 2S 19 4, נֻסָם Jos 10 11, *pt.* נָס, m. d. Art. הַנָּס (so Jer 48 44, bei den Palästinensern jedoch nur als *Kr.*, *Kt.* הַנִּיס *Hiph.*), נָסִים — fliehen, v. einzelnen 1S 19 10. 2S 4 4, bes. Totschlägern Ex 21 13. Dt 4 42. Nu 35 32 (Grätz u. a. לָנָס) u. ö. vgl. Pr 28 17, wie v. vielen Ri 7 21 *Kr.* 2S 17 2 u. ö., v. einer Stadt Jes 10 29; schnell davon eilen Gn 39 12. 2K 9 3; m. עַל סוּס schnell dahinfliegen (im guten S., falls richtig) Jes 30 16; m. בְּרַגְלָיו zu Fuß Ri 4 17, m. עָרוֹם

Am 2 16; נָס לוֹ *il s'enfuit* Jes 31 8 (vgl. zu מְנוּסַת m. ,(ל (Giesebr.: וְנוּס) Jer 46 5; m. מְנוּסַת חֶרֶב *wie man vor d. Schwerte flieht* Lv 26 36; m. einem lok. *acc.* Gn 14 10. 39 13. 1K 20 30, דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר Jos 8 15, m. שָׁמָּה Gn 19 20. Nu 35 6 u. ö., שָׁם Jes 20 6, m. הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin u. dorthin Jos 8 20; m. אֶל Dt 19 11. Jos 20 4. Ri 4 17. 1K 2 28f. Jes 13 14, m. לְ 1S 4 10. 2S 18 17. 19 9. 2K 8 21. 14 12. Jer 50 16, m. עַד Ri 7 22, m. לִקְרַאת Ex 14 27, m. עַל u. לְעֶזְרָה Jes 10 3, m. מִמֶּרְחָק in die Weite Jes 17 13; m. לִפְנֵי Dt 28 25. 1S 4 17 u. ö., מִפְּנֵי Ex 14 25. 2S 10 14 u. ö. מִלִּפְנֵי 1Ch 19 18, m. מִן Sach 2 10, m. מִתּוֹךְ Jer 51 6, מִן הַמִּלְחָמָה 2S 1 4, מִן הַמַּעֲרָכָה 1S 4 16, m. מִקּוֹל Jes 24 18. Übertr. v. Meere Ps 114 3. 5 vgl. 104 7, v. לֵחַ (s. d.) Dt 34 7, v. Schmerzen u. Klagen Jes 35 10. 51 11; v. d. Schatten Ct 2 17. 4 6 fliehen (s. Budde; LXX: נָטוּ).

Pil. pf. נֹסְסָה — jagen, treiben, Jes 59 19: *ein beengter Strom, den der Wind Jahves vorwärts treibt.*†

Hiph. pf. הֵנִים, *impf.* יָנִיסוּ, *inf.* הָנִים — m. d. *acc.* 1) in die Flucht treiben Dt 32 30. 2) etwas in Sicherheit bringen, flüchten Ex 9 20. Ri 6 11. 7 21 *Kt.* Jer 48 44 *Kt.* (s. zu *Kal*).†

Über הִתְנוֹסֵס Ps 60 6 s. zu נסס *no.* II.

Derivate: מָנוֹס, מְנוּסָה, vgl. zu נִים.

נוע j.-a. sich bewegen, syr. beben, nh., j.-a. נענע schütteln; ar. نوع schwanken (v. Zweige), نعنع baumeln, vgl. Vollers, ZDMG 49 505.

Kal pf. pl. נָעוּ, וְנָעוּ; *impf.* תָּנוּעַ, וַיָּנַע (Ges. § 72t), *inf. abs.* נוֹעַ, *cstr.* נוֹעַ u. (Jes 7 2) נוֹעַ (Ges. § 72q); *pt.* נָע, *pl. f.* נָעוֹת — 1) wanken, schwanken, *a*) v. d. Wanken (Taumeln) der Trunkenen Jes 24 20. 29 9. Ps 107 27, der Blinden Thr 4 14. 15; übertr. auf den Weg Pr 5 6; *b*) v. Zittern der Blätter beim Winde Jes 7 2, daher v. Zittern vor Furcht (vgl. unser: zittern wie Espenlaub) Ex 20 18. Jes 6 4. 7 2. 19 1; *c*) v. Schwanken (Baumeln) in der Schwebe befindlicher Gegenstände, von den in den Schacht hinabhangenden Bergleuten Hi 28 4; לָנוּעַ עַל־הָעֵצִים *um über den Bäumen zu schweben*, d. h. sie zu beherrschen Ri 9 9. 11. 13. *d*) v. d. zitternden Bewegung der Lippen beim leise Reden 1S 1 13. — 2) sich umhertreiben, herumschweifen Gn 4 12. 14 (vgl. Sir 36 30). Am 4 8. 8 12. Ps 109 10, vagabundieren Jer 14 10. Ps 59 16 *Kt.* (2S 15 20 liest *Kr.* richtig *Hiph.*).†

Niph. impf. יִנּוֹעַ — geschüttelt w., v. einem Fruchtbaume Nah 3 12, v. einem Siebe Am 9 9.†

Hiph. pf. הֵנִיעָה, *cons.* וַהֲנִעוֹתִי; *impf.* יָנִיעַ, יָנַע 2K 23 18, יְנִיעוּן Ps 59 16 *Kr.*, אֲנִיעָה, m. *suff.* וַיְנִעֵם, אֲנִיעֲךָ 2S 15 20 *Kr.*, וַתְּנִיעֵנִי, *imp.* m. *suff.* הֲנִיעֵמוֹ — 1) in schwankende Bewegung setzen, m. d. *acc.* ein Sieb schütteln Am 9 9; bes. (wie ar. نغض IV) הֵנִיעַ רֹאשׁ den Kopf schütteln, als Gestus des Spottes u. der Schadenfreude 2K 19 21. Jes 37 22. Ps 22 8. 109 25. Thr 2 15. (Sir 12 18), m. בְּרֹאשׁ Hi 16 4 (vgl. zu נוד); im ähnlichen S. m. d. *acc.* יָדוֹ Zeph 2 15. 2) m. d. *acc.* bewegen, stören, die Gebeine eines Toten 2K 23 18. 3) prägn. m. d. *acc.* u. עַל, jem. aufrütteln, so daß er sich auf die Kniee u. Hände stützt Dn 10 10. 4) herumschweifen lassen, umtreiben, πλάζω Nu 32 13. Ps 59 12 (Wellh. SBOT: הכניע). V. 16 *Kr.* 2S 15 20 *Kr.*†

Deriv.: מְנַעַנְעִים, vgl. die *Nomm. pr.* נֵעָה u. נֹעָה.

נוֹעַדְיָה *N. pr.* 1) *m.* Esr 8 33. 2) *f.* Neh 6 14. Vgl. Winckler, AoF 2 481f.†

I. **נוף** j.-a. sich hin- u. herbewegen, *Aph.* wie nh. *Hiph.* schwingen, auch syr. *Aph.* vgl. weiter P. Sm. 2327; verw. nh. נפה, j.-a. נפא, äth. ነፍየ: sieben.

Kal pf. נַפְתִּי — Pr 7 17 m. d. *acc.* besprengen (vgl. *Hiph. no.* 2).†

Hiph. pf. הֵנִיף, הֲנִיפֹתִי; *impf.* תָּנִיף, וַיָּנֶף, *imp.* הָנִיפוּ, *inf.* הָנִיף u. הֲנָפָה Jes 38 28 (Ges. § 71c), m. *suff.* הֲנִיפְכֶם; *pt.* מֵנִיף, m. *suff.* מְנִיפוֹ — 1) m. d. *acc.* hin u. her bewegen, schütteln, schwingen *a*) Korn in einem Siebe Jes 30 28 (bildl.). *b*) die Hand, um ein Zeichen zu geben Jes 13 2, (als Zeichen d. Spottes Sir 12 18), m. עַל (Geberde des Drohenden) Jes 11 15. 19 16. Sach 2 13. Hi 31 21. (Sir 36 3; dag. 47 4 m. עַל קלע); m. אֶל in d. Richtung n. etw. schwingen (vgl. zu מָקוֹם) 2K 5 11. *c*) einen Stock od. ein Werkzeug schwingen, regieren Jes 10 15: אִם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר עַל־מְנִיפוֹ *darf sich die Säge rühmen gegen den, der sie zieht?* כְּהָנִיף שֵׁבֶט אֶת־מְרִימָיו *als ob der Stock den regierte, der ihn emporhebt?* M. עַל u. d. *acc.* v. d. Sichel Dt 23 26, d. Meißel Ex 20 25. Dt 27 5. Jos 8 31. (Sir 46 2 v. einem Speer). *d*) am häuf. v. einem Widmungsritus, der sich m. gewissen Opfern verband u. in einem Hin- und Herbewegen gewisser Opferstücke (Luth.: weben, dah. Webeopfer) bestand Ex 29 24. 26. Lv 7 30. 8 27. 29. 9 21. 10 15. 14 12. 24. 23 11. 12. 20. Nu 5 25. 6 20. Daher: weihen Ex 35 22 (vgl.

38 24. 29). Nu 8 11. 13. 15. 21. — 2) sprengen, d. Regen Ps 68 10, Lag., Grätz: תַּטִּיף; (v. Schnee Sir 43 17).†

Hoph. pf. הוּנַף — v. einem Opferstück, gewebt w. Ex 29 27.†

Pil. impf. יְנֹפֵף — m. d. *acc.* u. einem 2. *acc.* der Richtung: die Hand schwingen gegen etw., als Geberde der Drohung Jes 10 32.†

Derivate: נָפָה II, תְּנוּפָה.

II. **נוף** ar. نوف I u. bes. IV überragen; davon نَوْف od. نُوف Kamelhöcker, נוֹף, נָפָה I vgl. נֶפֶת.

נוֹף (v. נוף II) — Ps 48 3 gew.: Erhebung, Höhe; Aq., Hi. n. d. nh. נוֹף, j. a. נוֹפָא: Zweig. Vgl. auch Winckler, GI 2 129.†

נוֹצָה u. (Hi 39 13) **נֹצָה** (auch nh., wahrsch. ass. *nâṣu*; vgl. zu נצה I) — Schwungfeder Ez 17 3. 7. Hi 39 13. — Über Lv 1 16 s. zu נֹצָה.†

נוק s. v. a. ינק.

Hiph. impf. m. *suff.* וַתְּנִיקֵהוּ Ex 2 9, aber wahrsch. וַתֵּנִיקֵהוּ v. ינק z. l. (Sam. ותיניקהו).†

נור ar. نَار leuchten, syr. s. P. Sm. 2303. 2329, ass. *nûru* Licht, *nawâru*, *namâru* hell s., vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 671; vw. m. נהר II. Derivate: נִיר I, נֵר I, מְנוֹרָה, (Sir 43 4 נור, j.-a. נוּרָא), vgl. תַּנּוּר u. *N. pr.* נֵרִיָּה.

נוש eine wegen Ps 69 21 supponierte Wzl. v. unsicherer Bed. Ges. vergl. syr. ܢܫ schwach, krank s., Del. Pro. 64 ass. *nâšu* beben, wozu Nöld., ZDMG 40 724 weiter ناس baumeln, stellt. Aber die Vokalisation אָנוּשָׁה kennt die LXX nicht, sondern ein Substantiv אֲנוּשָׁה (ebenso Wetzst. bei Del. Pss.[4] 883 ff., der darin einen Euphemismus findet: Freundlichkeit = namenloses Unheil). Bick., Chey. l. אֲנוּשָׁה מַכַּת נַפְשִׁי, vgl. אנשׁ. Hitz. u. Wellh. fassen אנשה als *impf.* v. אנשׁ.†

נזה spritzen, nh. *Hiph.* sprengen; aram. נדי, ܢܕܐ emporspritzen; (äth. ነዘየ: ist wohl ar. نضح).

Kal impf. יִזֶּה, וַיִּז u. וַיֵּז — spritzen an etwas, m. עַל Lv 6 20. Jes 63 3, m. אֶל 2K 9 33.†

Hiph. pf. הִזָּה, וְהִזֵּיתָ, *impf.* יַזֶּה, וַיַּז, *imp.* הַזֵּה, *pt. cstr.* מַזֵּה — sprengen, spritzen, m. d. *acc.* Nu 19 21, m. d. *acc.* u. עַל Ex 29 21. Lv 4 6. 5 9. 8 11. 30. 14 7. 16 14. 15. 19. Nu 8 7. 19 18. 19, m. לִפְנֵי Lv 4 17. 14 16. 27, אֶל Lv 14 51, אֶל־נֹכַח Nu 19 4. — Jes 52 15 m. d. *acc.* d. P. in unsicherer Bed. Aq. Th. Syr. Hi.: besprengen, wogegen schon die Konstruktion spricht. Die meisten Neueren n. Martini: aufspringen machen, unter Vergl. des ar. نَزَا springen. Vgl. dag. Moore, JBL 1890. 216 ff. Viell. Textf. Klost.: יַזְהִר vgl. Ex 18 20; Moore: יִרְגְּזוּ vgl. Dt 2 25. Jes 64 1. Jer 33 9; Chey., Marti: יִשְׁתַּחֲווּ.†

Deriv. vgl. *N. pr.* יִזִּיָּה.

נָזִיד (St. זיד, Stade § 251) *cstr.* נְזִיד — Gericht 2K 4 40. Hgg 2 12, נ' עֲדָשִׁים Gn 25 34; m. זיד Gn 25 29, בשׁל 2K 4 38; סִיר הַנָּזִיד Eßtopf 2K 4 39.†

נָזִיר (St. נזר s. d.) *cstr.* נְזִיר, *pl.* נְזִירִים, נְזִרִים *m.* — 1) der Geweihte, der Fürst Gn 49 26. Dt 33 16. 2) der Naziräer, der sich Jahve weiht, indem er sich verschiedener Dinge enthält (Grill, JPT 1880, 645 ff. Benz., Arch. 429 ff. Now. 2 133 ff. Wellh., RaH 122 ff. Schwally, D. heil. Krieg 62 ff. 106. 109 ff.) Nu 6 2. 13. 18—21. Am 2 11. 12. Thr 4 7. Vollständiger: נְזִיר אֱלֹהִים ein Geweihter Gottes Ri 13 5. 7. 16 17 (vgl. Sir 46 13). 3) v. d. im Sabbath- und Jobeljahre nicht beschnittenen Weinstocke Lv 25 5. 11.†

נזל nh., j.-a. fließen; ar. نزل hinabsteigen, syr. ܢܙܠ sich hinabsenken.

Kal impf. יִזַּל, יִזְּלוּ, *pt. pl.* נוֹזְלִים, נֹזְלִים — rinnen, fließen Nu 24 7. Jer 18 14; Ps 147 18; *pt. pl.* die Bäche Ex 15 8. Jes 44 3. Ps 78 16. 44. Pr 5 15. Ct 4 15. Metaph. von der Rede Dt 32 2: *es rinne wie Tau meine Rede*; v. d. Verbreitung v. Wohlgerüchen Ct 4 16. M. d. *acc.* (Ges. § 117z) etwas in Menge herabströmen (aktivisch) Jer 9 17: וְעַפְעַפֵּינוּ יִזְּלוּ־מָיִם *und unsere Wimpern strömen Wasser.* Jes 45 8. Hi 36 28.†

Anm. Über נָזְלוּ Ri 5 5 s. zu זלל.

Hiph. pf. הִזִּיל — m. d. *acc.* u. מִן fließen lassen Jes 48 21. Dieselbe F. s. zu זלל.†

נֶזֶם (n. Schwally, D. heil. Krieg 37, nicht z. syr. ܙܡܳܡܐ Zaum, ar. زِمام, gehörig, sondern z. ass. *nuzzumu*, weihen, vgl. syr. ܡܙܰܡ zu קדשׁ) m. *suff.* נִזְמָהּ, *pl.* נְזָמִים, *cstr.* נִזְמֵי *m.* — Ring, als Nasenring der Weiber (vgl. Doughty 1 149) Gn 24 22. 30. 47. Jes 3 21. Ez 16 12, als Ohrring Gn 35 4. Ex 32 2 f. Pr 25 12, ohne nähere Bestimmung Ex 35 22. Hos 2 15. Pr 25 12. Hi 42 11, v. d. Arabern getragen Ri 8 24—26. Vgl. Geigers Ztschr. 10 45 ff. Rob. Sm., Sem. 1 434.†

נֵזֶק* (v. aram. נזק s. b.-a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 63) *cstr.* gl. — Schaden, Nachteil Esth 7 4 (unklare St.).†

נזר aussondern (vgl. *Niph.*), weihen, ar. نذر (in der Bed.: geloben, die auch im Südar. vorkommt, Hommel, AA 194, entspricht ihm נדר s. d.), syr., nh. נזר. Vgl. Wellh., RaH 143. Rob. Sm., Sem. 1 314. 463 f. Hoffm., ZAW 3 94. 100. Weil der Geweihte sich verschiedener Dinge enthalten mußte: sich enthalten. Vgl. noch ass. *nazâru*, verwünschen, verfluchen. Schwally, ZDMG 52 137 (vgl. auch 511) dag. betrachtet: sich enthalten als Grundbed. u. verm. in נדר f. נזר eine differenzierende Aussprache um dieses W. v. נזר abstinent s., zu trennen.

Niph. impf. יִנָּזֵר, *imp.* הִנָּזֵר — 1) sich weihen, m. לְ Hos 9 10. 2) sich enthalten, enthaltsam s., (fasten) Sach 7 3; m. מִן Lv 22 2 (vgl. Budde zu 1S 14 24). 3) m. מֵאַחֲרֵי gew.: sich einem entfremden Ez 14 7. Vgl. זור II *Niph.*†

Hiph. pf. הִזִּיר, *impf.* יַזִּיר, *inf.* הַזִּיר, m. *suff.* הַזִּירוֹ — 1) *den.* sich weihen, v. Naziräer, m. לְ der Gottheit u. מִן d. S., deren man sich enthält Nu 6 2 f. 5 f. 12. 2) üb. Lv 15 31 s. zu זהר.†

Derivate: נָזִיר u.:

נֵזֶר *m.* — 1) Weihe des Priesters Lv 21 12, des Naziräers (נָזִיר s. d.) Nu 6 4 f. 8 f. 12 f. 21. רֹאשׁ נִזְרוֹ Nu 6 9. 18 od. bloß נִזְרוֹ: *sein geweihtes Haupt* Nu 6 19; *seines Gottes* נֵזֶר *Weihe ist auf seinem Haupte* Nu 6 7; dann allgemeiner f. ungeschorenes Haupthaar Jer 7 29. Vgl. Lv 25 5. — 2) Diadem (eig. Weihe, Abzeichen des Geweihten) Pr 27 24 (s. SBOT), Krone des Königs 2S 1 10. 2K 11 12. Ps 89 40. 132 18. 2Ch 23 11, des HP Ex 29 6. 39 30. Lv 8 9. אַבְנֵי נֵזֶר Kronsteine, Steine des Diadems Sach 9 16 (n. Wellh. dag. so genannt, weil die Edelsteine feien).†

נֹחַ *N. pr. m.* Gn 5 29 ff. Kap. 6 ff. 1Ch 1 4. Jes 54 9. Ez 14 14. 20. Zur Gesch. der Herleitung des Namens s. Goldz., ZDMG 24 207 ff.

נַחְבִּי *N. pr. m.* Nu 13 14.†

נחה nh. leiten; ar. نحا *dirigere;* vgl. Barth, WU 21.

Kal pf. נָחִיתָ, m. *suff.* נָחַנִי, נָחֲךָ, *imp.* נְחֵה, m. *suff.* נְחֵנִי — m. d. *acc.* leiten, führen Ex 13 17. 32 34, häuf. von Gottes Leitung Ex 15 13. Jes 58 11. Ps 5 9. 77 21. 139 24; m. בְּ d. Weges Gn 24 27. Ps 27 11; m. עַד Ps 60 11. 108 11 (besser *impf. Hiph.* יַנְחֵנִי).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִנְחַנִי, הִנְחֹתָם Neh 9 12; *impf.* תַּנְחֶה, m. *suff.* יַנְחֵם, אַנְחֶנָּה; *inf.* m. *suff.* לְהַנְחֹתָם u. לַנְחֹתָם Ex 13 21. — leiten, führen, m. d. *acc.*, v. Menschen Nu 23 7 (m. מִן). Ps 78 72; v. Gott Dt 32 12. Ps 31 4. 73 24. 78 14. 53. Neh 9 12 u. Hi 31 18 (wenn man m. Merx u. a. נָחַנִי l.), vgl. Ps 43 3. 143 10, m. אֶל Ps 107 30, בְּ Ps 61 3. 67 5, בְּהַדֶּרֶךְ Neh 9 19, בְּדֶרֶךְ אֱמֶת Gn 24 48, בְּמַעְגְּלֵי צֶדֶק Ps 23 3, הַדֶּרֶךְ Ex 13 21; v. Gebot Pr 6 22, v. d. Rechtschaffenheit Pr 11 3; v. einem Geschenk m. לִפְנֵי Pr 18 16. Im übeln S.: wegführen Hi 12 23 (?). — 1S 22 4. 1K 10 26. 2K 18 11 steht d. V. unrichtig f. הֵנִיחַ; Jes 57 18 l. Klost. u. a. אֲנַחֲמֵהוּ; Ps 139 10 l. Smend, Wellh., Duhm תִּקָּחֵנִי.†

נִחוּם s. רְחוּם.

נַחוּם (a. LA נָחוּם; pu. נחם Lidz. 322) *N. pr.* eines Propheten Nah 1 1.†

נִחוּמִים s. נִחֻמִים.

נָחוֹר (vgl. Jensen ZA 11 300; KAT 477) *N. pr.* 1) des Ahns Abrahams Gn 11 22 ff. 1Ch 1 26. 2) eines Bruders Abrahams Gn 11 26 u. ö. Jos 24 2.

נָחוּשׁ (v. נחש II) — ehern Hi 6 12.†

נְחוּשָׁה u. (Lv 26 19. Hi 40 18) **נְחֻשָׁה** (s. v. a. נְחֹשֶׁת) — Erz Lv 26 19. Jes 48 4. Mi 4 13. Hi 41 19. דַּלְתוֹת נְחוּשָׁה *eherne Türen* Jes 45 2. קֶשֶׁת נְחוּשָׁה *eherner Bogen* 2S 22 35. Ps 18 35. Hi 20 24. אֲפִיקֵי נְחוּשָׁה *eherne Rinnen* Hi 40 18. אֶבֶן יָצוּק נְחוּשָׁה *Erzstein gießt man zu Kupfer* Hi 28 2.†

נְחִילָה* in der Überschr. zu Ps 5 אֶל־הַנְּחִילוֹת n. einigen: *zu Flöten* (נְחִילָה st. נְחִלָה v. חלל II = חָלִיל Thes. 873), *zum Flötenspiel.* Vgl. Jes 30 29 m. 1S 10 5. 1K 1 40 u. über den Gebrauch der Flöte im zweiten Tempel Del., Pss.[4] 27. S. jedoch Baethg., Ps.[3] XXXV.†

נְחִירַיִם* (St. נחר; j.-a. נְחִירָא, syr., ass. *naḫîru*, ar. مَنْخِر) m. *suff.* נְחִירָיו, *du.* — Nüstern Hi 41 12. Vgl. zu נַחַר.†

I. נחל nh. besitzen; ar. نحل schenken, als Eigentum zuteilen, südar. نحلت Geschenk, Hommel, AA 194. Vgl. Gerber 236 ff.

Kal pf. נָחַל, *impf.* יִנְחַל, *i. p.* תִּנְחָל, יִנְחָלוּ, m. *suff.* יִנְחָלוּם, *inf.* נְחֹל — 1) Besitz erhalten, bei d. Verteilung d. Erbschaft, m. בְּבֵית־אָבִינוּ Ri 11 2; bei d. Verteilung des Landes Nu 26 55. Jos 16 4, m. אֶת Nu 32 19, m. בְּתוֹךְ Jos 19 9, m. בְּ Nu 18 20, m. d. *acc.* נַחֲלָה Nu 35 8 u. בְּתוֹךְ Nu 18 23 f. Jos 17 6 od. בְּ Dt 19 14 vgl. Jos 14 1. 2) m. d. *acc.* als Besitz erhalten,

das Land v. Israel Ex 23 30. 32 13, messianisch Jes 57 13. Ez 47 14. Ps 69 37; m. d. *acc.* der Bewohner Zeph 2 9; Güter Pr 28 10, Ruhm Pr 3 35, d. Gesetz Ps 119 111; Narrheit Pr 14 18 (dag. Jacob, ZAW 22 99: vererben), Wind Pr 11 29, Lüge (f. Götzen) Jer 16 19; (vgl. noch Sir 10 11). V. Gott, der Juda als חֶלְקוֹ erwirbt Sach 2 16 vgl. Ex 34 9 (wo Ew., Dillm. נְחִיתָנוּ l.); m. בְּכָל־הַגּוֹיִם Ps 82 8 (Wellh.: תִּמְשֹׁל). — 3) wie *Pi.* etwas zum Besitze verteilen, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Nu 34 17: אֲשֶׁר־יִנְחֲלוּ לָכֶם אֶת־הָאָרֶץ *die euch das Land zum Besitz verteilen sollen.* V. 18, vgl. Jos 19 49.†

Pi. pf. נִחַל, נִחֲלוּ, *inf.* נַחֵל — zum Besitz verteilen Jos 13 32. M. dopp. *acc.*, d. P. u. S. Nu 34 29. Jos 14 1. M. לְ d. P. Jos 19 51.†

Hithpa. pf. m. *suff.* הִתְנַחֲלוּם, *impf.* תִּתְנַחֲלוּ, *i. p.* תִּתְנָחָלוּ, *inf.* הִתְנַחֵל — 1) Besitz erhalten, m. d. *acc.* נַחֲלָה Nu 32 18, (ohne Obj. Sir 36 16, LXX *Hiph.*). 2) m. d. *acc.* als Besitz zugeteilt erhalten Nu 34 13, m. לְ, als, Jes 14 2, m. לְ m. Bezug auf, für Nu 33 54. Ez 47 13, לִבְנֵיכֶם s. v. a. als bleibenden, zu vererbenden Besitz Lv 25 46.†

Hiph. pf. הִנְחַלְתִּי; *impf.* יַנְחִיל, יַנְחֵל Ez 46 18; *inf.* לְהַנְחִיל, בְּהַנְחֵל, m. *suff.* הַנְחִילוֹ; *pt.* מַנְחִיל — erben machen, m. לְ d. P. jem. Erbschaft hinterlassen 1Ch 28 8, m. d. *acc.* d. P. Pr 13 22 (לִבְנֵי?); m. 2 *acc.* d. Erbschaft austeilen Dt 21 16; m. d. *acc.* d. P. u. מִן Ez 46 18; in Besitz geben, m. dopp. *acc.* d. P. u. S. 1S 2 8. Sach 8 12. Pr 8 21, bes. v. d. Besitzverteilung Kanaans Dt 1 38. 3 28. 12 10. 19 3. 31 7. Jos 1 6. Jer 3 18. 12 14. (Sir 44 21); ohne *acc.* d. Sache Dt 32 8: בְּהַנְחֵל עֶלְיוֹן גּוֹיִם *als der Höchste den Völkern ihre Wohnsitze anwies*, ohne *acc.* d. P. Jes 49 8.†

Hoph. pf. הָנְחַלְתִּי — m. d. *acc.* u. לְ *refl.* in den Besitz v. etw. kommen Hi 7 3 (hier auf gezwungene Weise).†

Deriv.: נַחֲלָה.

II. נחל davon:

נַ֫חַל (nh.; aram. ܢܚܠܐ, נַחְלָא, ass. *naḫlu, naḫallu*, äg. *n(e)ḫ(e)r(a)*; vgl. Hommel, AA 293), *i. p.* נָ֫חַל; m. d. End. *â* נַ֫חְלָה (Nu 34 5. Ps 124 4 s. Ges. § 90[f], vgl. auch נַחֲלָה a. E.); *du.* נַחֲלַיִם Ez 47 9 (aber z. ä.; Corn. הַנַּחַל); *pl.* נְחָלִים, *cstr.* נַחֲלֵי, m. *suff.* נַחֲלֶיהָ *m.* — 1) Tal m. einem Bache (ar. وَادٍ) Jes 57 5, wo man n. Wasser gräbt Gn 26 19; אֶשֶׁד הַנְּחָלִים Nu 21 15, נַחֲלֵי הַבַּתּוֹת Jes 7 19, עֲרוּץ נְחָלִים Hi 30 6, s. diese Ww.; חַלְּקֵי־נַחַל d. Steine des Tales Jes 57 6 vgl. 1S 17 40, צוּר נְחָלִים Hi 22 24 (vgl. Budde u. Chey., ET 10 94); רִגְבֵי נַחַל Hi 21 33 des Tales Schollen (chr. pal. ܢܚܠ, wonach Jacob ZAW 22 102 diese St. erklären will, bed.: Asche, Ruß); d. Raben des Tales Pr 30 18 vgl. 1K 17 4; עַרְבֵי נַחַל Lv 23 40. Hi 40 22. (Sir 50 12) vgl. zu עֲרָבָה I. — 2) Bach 1K 18 5. Jes 35 6. Ps 74 15. 78 20, kleiner als נָהָר (s. d.) Jes 11 15, zu tief um durchzuwaten Ez 47 5, Wasser daraus trinken 1K 17 4. Ps 110 7; v. einem Regenbach 1K 17 7 vgl. Hi 6 15; dag. נַחַל אֵיתָן perennierender Bach Dt 21 4. Am 5 24; נַחֲלֵי מָיִם Dt 8 7. 10 7. Jer 31 9; m. בוא Ez 47 9, הלך Ps 104 10. Koh 1 7, עבר Ps 124 4; נַחַל נֹבֵעַ hervorsprudelnder Bach Pr 18 4; נַחַל שׁוֹטֵף Jes 30 28. 66 12. Jer 47 2; שְׂפַת הַנַּחַל d. Ufer Ez 47 6 f. 12; Fische u. andere Wassertiere darin Lv 11 9 f.; אֲפִיק נְחָלִים Hi 6 15; vgl. noch zu קְדוּמִים. Bildlich: d. Bäche deiner Wonnen Ps 36 9, Ströme v. Öl Mi 6 7, v. Honig Hi 20 17 (vgl. zu נָהָר), v. Schwefel Jes 30 33 vgl. 34 9, v. Tränen Thr 2 18; נַחֲלֵי בְלִיַּעַל 2S 22 5. Ps 18 5. — Üb. die im AT erwähnten Wadi s. zu אֶשְׁכֹּל, גָּד, בְּשׂוֹר, קִישׁוֹן, קָנָה, יַבֹּק, אַרְנֹן, זֶרֶד, שׂוֹרֵק, עֲרָבָה I, כְּרִית, גְּרָר, שִׁטִּים, קִדְרוֹן; vgl. weiter Dt 9 21. Jos 15 7. 1S 17 40. 2K 3 16 f., d. Tal bei d. Stadt Amaleks 1S 15 5, d. T. bei Jokneʿam Jos 19 11, vor der Steppe Jeruel 2Ch 20 16, d. Bach, der mitten durch das Land fließt 2Ch 32 4 (s. Kittel); נַחַל מִצְרַיִם Bach Ägyptens, häufige Bezeichnung der s.w. Grenze Kanaans, des *Wâdi el-ʿArîš*, an dessen Ausgange später Ῥινοκόρουρα lag Nu 34 5. Jos 15 4. 47. 1K 8 65. 2K 24 7. Jes 27 12, (ohne מ' Ez 47 19. 48 28); ass. *naḫal (mât) Muṣri* d. i. Bach Ägyptens (Del. Pa. 310; anders Winckler, MVaG 1898 9, KAT 72. 89 f. 147 u. dag. Hommel AA 293 ff.). Über שַׁעַר הַגַּיְא s. zu שַׁעַר I. 3) die (senkrecht hinabgehenden) Schächte der Bergwerke (i. U. von den wagerechten Stollen od. Strecken, יְאֹרִים Hi 28 10) Hi 28 4: פָּרַץ נַחַל *man bricht einen Schacht.* — 4) an zwei Stellen, wo man gew.: Tal, übers., liegt viell. d. Bed. Palme (ar. نَخْل) vor Nu 24 6. Ct 6 11, vgl. Perles, JQR 11 688 f. Jacob, ZDMG 55 141. ZAW 22 102.

נַחֲלָה (v. נחל I), Ps 16 6 נַחֲלַת (f. נַחֲלָתָה od. נַחֲלָתִי Ges. § 80[g]. Kön. 2 425), m. *suff.* נַחֲלָתִי, נַחֲלַתְכֶם *f.* (ZAW 16 49) — 1) Besitz, Eigen-

tum Nu 18 21. Dt 4 21. Jos 13 23: נַחֲלַת בְּנֵי־רְאוּבֵן *der Besitz der Söhne Rubens.* Nu 26 62. Die einzelnen Besitzanteile heißen נְחָלוֹת Jos 19 51. Jes 49 8. M. נחל s. d.; m. נתן Nu 36 2 u. ö.; נפל בְּנַחֲלָה durchs Los als Besitz zufallen Nu 34 2. נַחֲלַת שָׂדֶה Besitz an Feldern Nu 16 14. אֲחֻזַּת נַחֲלָה Nu 27 7. נַחֲלַת יְהוָה Besitz Jahves, v. d. erwählten Volke Dt 4 20. 9 26. 29. Ps 28 9. 74 2 u. ö. (dag. Jer 10 16. 51 19 v. Jahve als Israels Gott, vgl. zu שֵׁבֶט); v. Lande Israels Ex 15 17. Jer 2 7. Ps 68 10 (Duhm נַחֲלָה). 79 1. Anders Ps 127 3: נַחֲלַת יְהוָה *Besitz Jahves* d. i. von ihm gewährter, geschenkter. יֵשׁ לִי חֵלֶק וְנַחֲלָה בְּ ich habe an etwas Teil und Besitz, s. חֵלֶק II, 2. 2) Erbe 1K 21 3. Pr 19 14: *Erbe der Väter*; הֶעֱבִיר נַחֲלַת אָבִיו לְ Nu 27 7f. 3) Los, Schicksal (s. v. a. חֵלֶק II, 3). Jes 54 17. Hi 20 29. 27 13. 31 2. — Jes 17 11 kommt נַחֲלָה von חלה I. Ez 47 19. 48 28 ist נַחְלָה v. נַחַל z. l.

נַחֲלִיאֵל *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 21 19; n. Rob. Phys. Geogr. 178 das *Wadi Enkeile*, vgl. aber Baentsch.†

נֶחֱלָמִי und **נֶחְלָמִי** *Patr.* v. einem unbekannten נַחְלָם, נֶחֱלָם Jer 29 24. 31. 32.†

נַחֲלַת s. נַחֲלָה.

נחם ar. نحم heftig atmen, tief seufzen; nh. *Pi.*, j.-a., chr. pal. *Pa.* (selt. syr., vgl. Schulth. Lex. 122) trösten. Einen verwandten Bedeutungsübergang bietet ar. عَزَاء Trauer, Schmerz, عزى kondolieren, trösten. Vgl. noch Schwally, ZDMG 53 199 u. üb. syr. *Pa.* „auferwecken“ Schwally, Idioticon 54 f. u. Dalman, Worte Jesu 71 f.

Niph. pf. נִחַם, *i. p.* נִחָם; *impf.* יִנָּחֵם, וַיִּ׳, וַיִּנָּחֶם, אֶנָּחֵם; *inf.* הִנָּחֵם; *pt.* נִחָם — 1) es sich leid tun lassen *a*) wegen fremden Unglückes, Mitleid haben, m. אֶל Ri 21 6, לְ V. 15; v. Gott, m. מִן Ri 2 18, עַל Ps 90 13. *b*) Reue empfinden Jer 31 19. Hi 42 6, s. v. a. Mut u. Lust verlieren Ex 13 17; m. עַל Jer 8 6; v. Gott 1S 15 29. Jo 2 14. Jon 3 9. Ps 106 45, m. Negat. Jer 4 28. 20 16. Ez 24 14. Sach 8 14. Ps 110 4, m. עַל Ex 32 12. 14. Jer 18 8. 10. Jo 2 15. 3 10. Am 7 3. 6. Jon 4 2. 1Ch 21 15, m. אֶל 2S 24 16. Jer 26 3. 13. 19. 42 10, m. כִּי Gn 6 6f. 1S 15 11. 35. 2) *refl.* v. *Pi.* sich trösten Gn 38 12, v. einem Leidenden Ez 31 16. Ps 77 3, m. אַחֲרֵי Gn 24 67, (בעבור Sir 38 17), m. עַל d. P. 2S 13 39. Jer 31 15, m. עַל d. S. Ez 14 22. 32 31; v. Gott: sich bei etw. beruhigen, m. עַל Jes 57 6, *abs.* Jer 15 6. 3) Rache üben, m. מִן Jes 1 24 (vgl. *Hithpa. no.* 3).†

Pi. pf. נִחַם, *impf.* יְנַחֵם, וַיְ׳, *pl. i. p.* יְנַחֵמוּן, *imp.* נַחֲמוּ, *inf.* נַחֵם, m. *suff.* נַחֲמוֹ, נַחֶמְךָ, *pt.* מְנַחֵם, מְנַחֲמִים — m. d. *acc.* trösten, bei einem Todesfalle Gn 37 35. 1Ch 7 22, m. עַל Jer 16 7 (vgl. Schwally, ZAW 11 254 f). 1Ch 19 2, m. אֶל 2S 10 2; eine Mutter ihr Kind Jes 66 13 u. in allerlei Fällen Gn 50 21. 2S 12 24. Jes 51 19. Ez 14 23. 16 54. Hi 2 11. 7 13. 29 25. Ruth 2 13. Thr 1 2. 9. 2 13, m. עַל Jes 22 4. Hi 42 11, m. מִן Gn 5 29 (Budde n. LXX יְנִיחֵנוּ, M. Lambert, RÉJ 39 299 יָנִיחַ לָנוּ); m. הֶבֶל trügerisch Sach 10 2. Hi 21 34, מְנַחֲמֵי עָמָל beschwerliche Tröster Hi 16 2. *Pt.* 2S 10 3. Nah 3 7 (n. Wildeboer ZAW 22 318 f.: Veranstalter v. Leichenmahlen). Ps 69 21. Thr 1 16 f. 21. Koh 4 1. 1Ch 19 3. V. Gott, der sich des Volkes erbarmt Jes 12 1. 49 13. 51 3. 12. 52 9. 61 2. 66 13 vgl. 40 1. Jer 31 13. Sach 1 17. Ps 71 21. 86 17. 119 82, v. seiner Gnade Ps 119 76, seinem Stab Ps 23 4 (Grätz יַנְחֻנִי).†

Pu. pf. i. p. נֻחָמָה, *impf. i. p.* תְּנֻחָמוּ — getröstet w. Jes 54 11. 66 13.†

Hithpa. pf. i. p. הִנֶּחָמְתִּי (m. assimiliertem ת, Ges. § 54[c]) Ez 5 13; *impf. i. p.* יִתְנֶחָם; *inf.* הִתְנַחֵם; *pt.* מִתְנַחֵם — s. v. a. *Niph.* 1) es sich leid sein lassen *a*) um jem. Mitleid empfinden, mit עַל Dt 32 36. Ps 135 14. *b*) Reue empfinden Nu 23 19. 2) sich trösten lassen Gn 37 35. Ps 119 52. 3) Rache nehmen Ez 5 13, *pt.* m. לְ Gn 27 42.†

Derivate: נֹחַם, נִחֻמִים, נֶחָמָה, תַּנְחוּם, תַּנְחוּמוֹת vgl. d. *Nomm. pr.* נַחַם, נְחֶמְיָה, נַחֲמָנִי, נַחוּם, מְנַחֵם, תַּנְחֻמֶת.

נַחַם *N. pr. m.* 1Ch 4 19.†

נֹחַם (Lag. Ü. 126) *m.* — Reue Hos 13 14.†

נֶחָמָה* (St. נחם, Kön. 2 180) m. *suff.* נֶחָמָתִי *f.* — Trost Ps 119 50. Hi 6 10.†

נְחֶמְיָה *N. pr. m.* 1) des Restaurators Jerusalems, Sohnes des Hakalja, Neh 1 1. 8 9. 10 2. 12 26. 47. (Sir 49 13). 2) Neh 3 16. 3) Esr 2 2. Neh 7 7.†

נִחֻמִים (St. נחם, Barth § 102[d]; Sach 1 13 einzelne Handschrr. נִחֻמִים) m. *suff.* נחוּמַי *pl.* — 1) Tröstungen Jes 57 18. Sach 1 13. 2) Mitleid Hos 11 8 (Wellh., Grätz: רַחֲמַי).†

נַחֲמָנִי *N. pr. m.* Neh 7 7.†

נַחְנוּ (Nf. zu אֲנַחְנוּ; vgl. ar. نَحْنُ; syr. ܚܢܢ, j.-a. נַחְנָא, äth. ንሕነ:, ass. *nînu*) *i. p.* נָחְנוּ — wir Gn 42 11. Ex 16 7. 8. Nu 32 32. Thr 3 42.†

נחץ n. Ges. ar. نحص, s. v. a. לחץ (s. zu ל) drängen, antreiben, *urgere*.

Kal pt. pass. נָחוּץ — dringend, eilig 1 S 21 9, LXX κατὰ σπουδήν (Klost. נֶחְרָץ; Smith נָאוּץ od. נָחוּשׁ).†

נחר nh., j.-a., syr., ar. نخر, äth. ነኅረ: schnauben, schnarchen. Viell. *den.* v. נְחִירַיִם, das Grätz (zu Ri 6 2) zu نخر durchbohren, stellt.

Kal pf. נָחַר — Jer 6 29 schnauben, wehen, v. Blasebalge; n. and. *Niph.* v. חרר II (LXX ἐξέλιπε?).†

Derivv.: נַחַר, נַחֲרָה, נְחִירַיִם (s. ob.), vgl. *N. pr.* נָחוֹר.

נַחַר* (v. נחר) m. *suff.* נַחְרוֹ — Hi 39 20 das Schnauben des Rosses (Bick., Duhm נַחֲרָה אֵימָה).†

נַחֲרָה* *cstr.* נַחֲרַת (ZAW 16 117) — Jer 8 16 Schnauben des Rosses.†

נַחֲרַי 2 S 23 37 und **נַחְרַי** 1 Ch 11 39 *N. pr. m.*†

I. **נחשׁ** nh. *Pi.*, aram. *Pa.* Wahrsagerei, Zauberei treiben, ar. نحس *infaustus fuit* (v. bösen Omen), vgl. Ges. Thes. 875. Baud., Stud. 1 257 ff. Lag., Ü. 188. Wellh., RaH 200 f.; Rob. Sm., JoP 14 114 ff. Die Bed.: ergründen, erkunden (ar. تحسس V u. X) ist wohl sekundär (geg. Barth ES 48 f.). Vgl. auch zu לחשׁ.

Pi. pf. נִחֵשׁ, *impf.* יְנַחֵשׁ, *inf.* נַחֵשׁ, *pt.* מְנַחֵשׁ — 1) Wahrsagerei treiben Lv 19 26. Dt 18 10. 2 K 17 17. 21 6. 2 Ch 33 6; mittels des Bechers Gn 44 5 (v. d. Hydromantie, vgl. Dillm. zu Gn 44 5, J. Hunger, Becherwahrsagung bei d. Babyloniern 1903). Durch mantische Künste ermitteln Gn 30 27. 44 15. 2) als *omen* nehmen, v. guter Vorbedeutung 1 K 20 33.†

Derivat: נַחַשׁ.

II. **נחשׁ** vgl. zu נְחֹשֶׁת I, נָחוּשׁ und נְחֻשְׁתָּן.

III. **נחשׁ** vgl. zu נְחֹשֶׁת II.

IV. **נחשׁ** vgl. zu נָחָשׁ I u. נְחֻשְׁתָּן.

נַחַשׁ (St. נחשׁ I) *pl.* נְחָשִׁים — 1) Wahrsagerei, Zauberei Nu 23 23. 2) *pl.* Wahrzeichen Nu 24 1.†

I. **נָחָשׁ** (n. Lag., M. 1 330. Ü. 188. Barth ES 48 = خنش, vgl. Fr., BzA 3 80; s. auch zu נְחֻשְׁתָּן) *cstr.* נְחַשׁ, *pl.* נְחָשִׁים Nu 21 6, *m.* — Schlange Ex 4 3. 7 15. Jes 65 25. Mi 7 17. Ps 140 4. Pr 30 19, *coll.* Nu 21 7. 9, im Paradiese Gn 3 1 f. 4. 13 f.; m. נשׁך Am 5 19. Pr 23 32. Koh 10 8. 11; m. הלך Jer 46 22 (Duhm: Erz); am Wege Gn 49 17; Bild eines Tyrannen Jes 14 29. נָחָשׁ שָׂרָף (s. zu שָׂרָף I) Dt 8 15, *pl.* Nu 21 6; נְחָשִׁים צִפְעֹנִים (s. d.) Jer 8 17. Als mythische Vorstellung (vgl. Gunkel, SuC 81 ff.): d. Seeschlange im Meere Am 9 3, נָחָשׁ בָּרִחַ Jes 27 1. Hi 26 13, gew.: die flüchtige Schlange (s. aber Smend, ZAW 4 213 u. zu ברח). נ׳ עֲקַלָּתוֹן Jes 27 1. נְחַשׁ נְחֹשֶׁת ehernes Schlangenbild Nu 21 9. 2 K 18 4. Vgl. KAT 503 ff.†

II. **נָחָשׁ** *N. pr. m.* 1) des Vaters der Abigail 2 S 17 25 (s. aber Budde). 2) eines Königs der Ammoniter 1 S 11 1 f. 12 12. 2 S 10 2. 1 Ch 19 1 f. 3) eines Ammoniters in Rabba 2 S 17 27. 4) 1 Ch 4 12.†

נַחְשׁוֹן *N. pr. m.* Sohn Aminadabs Ex 6 23. Nu 1 7. 2 3. 7 12. 17. 10 14. Ruth 4 20. 1 Ch 2 10 f.†

I. **נְחֹשֶׁת** (v. נחשׁ II; ph. נחשת Lidz. 322, aram. נְחָשָׁא, ܢܚܫܐ, ar. نُحَاس, äth. ንሐስ: ; auch ägyptisiert Mü. AE 127) m. *suff.* נְחֻשְׁתִּי Thr 3 7, sonst נְחֻשְׁתָּהּ, נְחֻשְׁתָּם, *du.* נְחֻשְׁתַּיִם, *m.* (s. ZAW 16 108) — 1) Erz, χαλκός, Kupfer, welches man zu stählen verstand Gn 4 22. Als Produkt Kanaans Dt 8 9. Als Beute 2 S 8 8. 10. An Wert geringer als Gold u. Silber Jes 60 17; (verrostet Sir 12 10). Erwähnt w.: eherne Kessel Ez 24 11, eherne Waffen 1 S 17 5 f., eherne Schilde 1 K 14 27; eherne Gegenstände in der Stiftshütte u. im Tempel Ex c. 26. 27. 30 18. 1 K c. 7, der eherne Altar Ex 38 30. 1 K 8 64. Ez 9 2. Eherne Geräte als Handelsware Ez 27 13. Eherne Torriegel Dt 33 25. 1 K 4 13. Eherne Türe Ps 107 16. Eine eherne Mauer als Bild der Festigkeit Jer 1 18. 15 20 (vgl. Amarna 149 53). Eherne Berge Sach 6 1. Ein eherner Himmel (bei Regenmangel) Dt 28 23. Vgl. auch zu נָחָשׁ I. 2) ohne Zusatz: eherne Fessel Thr 3 7; bes. im *Du.* Ri 16 21. 2 S 3 34. 2 K 25 7. Jer 39 7. 2 Ch 33 11; dag. Sir 48 17 eherne Meißel).

II. **נְחֹשֶׁת** (viell. m. d. nh. נְחֹשֶׁת „der unterste Teil" verw., Levy, NhWb 3 374) — Ez 16 36, n. d. Zshg.: weibliche Scham Ez 16 36, vgl. Corn. u. SBOT z. St. Del. Pro. 71. Nöld., ZDMG 40 730.†

נְחֻשְׁתָּא *N. pr. f.* Mutter des Königs Jojachin 2 K 24 8.†

נְחֻשְׁתָּן (LXX Νεεσθαν, Lag., Ü. 188; n. d. Mass. [vgl. Barth § 207c; Lag. 205] v. נְחֹשֶׁת; dag. SBOT zu 2 K 18 4) — Name der Schlange, welche die Israeliten verehrten, u. Hizkija abschaffte 2 K 18 4 vgl. Holz. zu Nu 21 9 u. KAT 505.†

נחת aram. נְחַת, ܢܚܬ hinabsteigen; n. Gerber 194 f. *den.* v. נַחַת (St. נוח); vgl. auch ar. حتّ niederwerfen. S. Kautzsch, Ar. 64 f. u. dag. Nöld., ZDMG 57 414.

Kal impf. יֵחַת, תֵּחַת u. וַתִּנְחַת (Ges. § 66 f), *pl.* Hi 21 13 wahrsch. יֵחָתּוּ z. l. (d. mass. יֵחַתּוּ ist wohl *Niph.* v. חתת) — hinabsteigen, m. d. *acc.* שְׁאוֹל Hi 21 13 (s. o.) in die Totenwelt hinabsinken. M. עַל im feindl. S. Jer 21 13, v. d. Hand Gottes (vgl. Jes 30 30; Duhm: תִּכְבַּד). M. בְּ u. kompar. מִן tiefer eindringen als, Pr 17 10 (anders Frankenb.).†

Niph. pf. pl. נִחֲתוּ (Ges. § 66 f) — sich herabsenken, m. בְּ v. Pfeilen Ps 38 3 (Duhm *Kal*).†

Pi. pf. נִחַת, נִחֲתָה, *inf. abs.* (n. and. *imp.*) נַחֵת Ps 65 11 — m. d. *acc.* niederdrücken, den Bogen, d. i. spannen Ps 18 35. 2 S 22 35; senken, die Schollen, d. i. einweichen (durch reichlichen Regen) Ps 65 11. — Sonst s. *Niph.* v. חתת.†

Hiph. imp. (Ges. § 64 h) הַנְחַת — m. d. *acc.* hinabkommen lassen, hinabschicken Jo 4 11.†

Derivate: נַחַת I u. נָחֵת.

I. **נַחַת*** (St. נחת s. d.) *cstr.* gl. — das Herabkommen, sich Niederlassen, Jes 30 30: *das sich Niederlassen seines Armes* d. h. dessen Schläge; vgl. Ps 38 3.†

II. **נַחַת** (ph. נחת Ruhe, Lidz. 322; wohl v. נוח; s. St. § 201 d, Gerber 195; n. Del. Pro. 118 ff. dag. v. נחת, sich niederlassen, wie נַחַת I) *i. p.* נָחַת, *m.* (Hi 36 16 vgl. jedoch Budde) — Ruhe Jes 30 15. Pr 29 9 (anders Frankenb.). Koh 4 6. 6 5. 9 17; v. d. Ruhe im Tode Hi 17 16 (Duhm: נַחַת v. נחת). So wohl auch Hi 36 16 die Ruhe, Behaglichkeit deines Tisches, s. Dillm.; and.: Niederlassung, Besitzung.†

III. **נַחַת** *N. pr. m.* 1) Gn 36 13. 17. 1 Ch 1 37. 2) 1 Ch 6 11. 3) 2 Ch 31 13.†

נָחֵת* (v. נחת), *pl.* נְחִתִּים (Kön. 2 81) — herabsteigend 2 K 6 9 (l. aber m. LXX נֶחְבָּאִים).†

נטה auch nh. (Sir 41 19 in מטה Ausstrecken); j.-a. sich neigen, vgl. ar. نَطَّ, نطا ausdehnen, u. Vollers, ZDMG 49 505.

Kal pf. נָטָה, נָטִיתִי, נָטְתִי Ez 25 13, *pl.* נָטוּ u. נָטָיוּ Ps 73 2 *Kr.*, *impf.* יִטֶּה, וַיֵּט, וַיֶּט־, יֵט, *imp.* נְטֵה, *inf.* נְטוֹת, לִנְטֹת; *pt.* נֹטֶה (4 mal נוֹטֶה), m. *suff.* (*sg.!*) נוֹטֵיהֶם; *pass.* נָטוּי, נְטוּיָה, *pl.* נְטוּוֹת Jes 3 16 *Kt.* (*Kr.* נְטוּיוֹת) — 1) ausstrecken, m. d. *acc.*, einen Stab Ex 9 23. 10 13, ein Schwert Ez 30 25. 1 Ch 21 16; den Hals Jes 3 16; d. Hand Ex 7 19. 8 2 u. ö., um ein Zeichen zu geben Jos 8 19. Pr 1 24, als Gestus des Drohens, m. אֶל Hi 15 25, bes. v. Gott Ex 15 12. Jer 21 5, m. עַל Jes 5 25. 14 26. 23 11. Jer 51 25. Ez 6 14 u. ö. Zeph 1 4. 2 13; m. יָד u. בְּ des Stabes Ex 8 1 od. der Waffe Jos 8 26 vgl. V. 18; den Arm, v. Gottes Machttaten Ex 6 6. Dt 4 34 u. ö. 1 K 8 42. 2 K 17 36. Jer 27 5. 32 17. 21. Ez 20 33. Ps 136 12. — 2) m. d. *acc.* ausspannen, die Meßschnur Jes 44 13. Hi 38 5. Thr 2 8 vgl. 2 K 21 13. Jes 34 11; ein Zelt Gn 12 8. 26 25. Ex 33 7. 2 S 6 17 u. ö. (Sir 14 25); v. Gott: den Himmel wie ein Zelttuch ausspannen Jes 40 22. Ps 104 2 vgl. Jes 42 5. 44 24. 45 12. 51 13. Jer 10 12. 51 15. Sach 12 1. Hi 9 8, den Norden Hi 26 7. M. d. *acc.* u. אֶל in übertr. S.: erreichen lassen Jes 66 12. Gn 39 21. Im übeln Sinne m. עַל Ps 21 12 (dag. Baethg., Wildeb. ZAW 17 179: hinabwerfen, ausgießen, wie 17 11). 1 Ch 21 10: שָׁלוֹשׁ אֲנִי נֹטֶה עָלֶיךָ *dreierlei lege ich dir vor*, gebe ich dir anheim. In der Parallelstelle 2 S 24 12 steht נוֹטֵל. — 3) m. d. *acc.* neigen (niederwärts), d. Schulter Gn 49 15, die Füße jem. (zum Fallen) Ps 17 11 (s. *no.* 2); Ps 62 4: קִיר נָטוּי eine Wand, die z. Neigen gebracht ist, nahe dem Einsturz; den Himmel (die Regenwolken) herabsenken Ps 18 10. *Intrans.* sich neigen, sich m. Gewalt gegen etw. stemmen Ri 16 30; m. אֶל sich zu jem. hinneigen Ps 40 2; v. Bergesabhängen Nu 21 15; v. Tage Ri 19 8, v. Schatten (des Sonnenzeigers) 2 K 20 10, v. Schatten im allgem. Ps 109 23, vgl. צֵל נָטוּי m. *trans.* Wendung Ps 102 12 (LXX נָטָיו); ausgleiten, v. d. Füßen, Ps 73 2 *Kr.* (*Kt.* unrichtig נטוי). — 4) *intr.* rechts od. links abbiegen v. Wege Nu 20 17. 22 26, m. *dat. eth.* 2 S 2 21, m. *inf.* לָלֶכֶת 2 S 2 19, m. מִן Nu 22 23, m. מֵעַל Nu 20 21, m. מִפְּנֵי od. לִפְנֵי V. 33, m. בְּ Nu 21 22, m. עַד od. אֶל zu jem. Gn 38 1. 16. (Sir 9 9), m. לָלוּן *um zu übernachten* Jer 14 8, m. מֵעַל Nu 20 21; bes. im übertr. S.: v. (rechten) Wege abweichen Pr 4 27. (Sir 7 2), m. מִן Ps 44 19. 119 51. 157. Pr 4 5. Hi 31 7, vgl. m. transit. Wendung, das Herz zuwenden, m. מֵעִם 1 K 11 9, m. לְ *c. inf.* im guten S. Ps 119 12. M. אַחֲרֵי d. P.: jem. folgen, auf seiner Seite sein Ex 23 2. 1 K 2 28 vgl. Ri 9 3 (v. Herzen), auch v. Sachen: ihnen ergeben sein 1 S 8 3; m. לְ 1 S 14 7, wo m. LXX לִבְבְךָ נֹטֶה לוֹ für בלבבך נטה לך z. l. ist. — Unklar Hi 15 29.

Niph. pf. pl. i. p. נָטָ֫יוּ, *impf.* יִנָּטֶה, יִנָּטוּ — ausgestreckt w. (v. d. Meßschnur) Sach 1 16; sich ausdehnen, erstrecken Nu 24 6; sich lang dehnen, v. d. Schatten Jer 6 4.†

Hiph. pf. הִטָּה, m. *suff.* הִטָּהוּ, 3. *f.* m. *suff.* הִטַּתּוּ; *impf.* יַטֶּה, יַט, וַיֵּט, *i. p.* וָאַט Hi 23 11, וָאֵט Jer 15 6, m. *suff.* יַטֵּנוּ, יַטֶּךָּ; *imp.* הַטֵּה, הַט (Ges. § 76[c]), הַטִּי; *inf.* הַטּוֹת, הַטֹּת, *pt.* מַטֶּה, *pl.* מַטִּים, מַטֵּי — 1) m. d. *acc.* ausstrecken, die Hand Jes 31 3, m. עַל Jer 6 12. 15 6. *Intrans.* sich ausstrecken Am 2 8 (Oort, Löhr str. עַל; vgl. Oesterley, ET 13 40 f.). M. אֶל n. einigen: darreichen Hos 11 4 (n. and. v. אַט s. d.; vgl. Marti). — 2) ausbreiten, ausspannen, 2 S 21 10. Jes 54 2, ein Zelt 2 S 16 22; m. חֶסֶד u. עַל jem. Gunst finden lassen Esr 7 28. 9 9. — 3) neigen, m. d. *acc.*, einen Krug Gn 24 14, den Himmel Ps 144 5; das Ohr Jes 55 3. Jer 7 24. Ps 45 11 u. ö., v. Gott 2 K 19 16. Ps 17 6 u. ö., m. אֶל Ps 31 3, m. לְ Ps 49 5. Pr 4 20 u. ö. — 4) beugen, das Recht מִשְׁפָּט Dt 16 19. 1 S 8 3, m. folg. *Gen.* Ex 23 6. Dt 24 17. 27 19. Thr 3 35, אָרְחוֹת מ׳ Pr 17 23, דֶּרֶךְ עֲנָוִים Am 2 7; *abs.* Ex 23 2. — 5) m. d. *acc.* jem. wenden, wohin führen, 2 S 3 27, m. d. *acc.* u. עַל Pr 21 1, m. 2 *acc.* Nu 22 23. 2 S 6 10 (1 Ch 13 13 m. אֶל); das Herz jem. leiten 2 S 19 15, m. אֶל Jos 24 2. Ps 119 36, m. לְ Ps 141 4. Pr 2 2, m. אַחֲרֵי 1 K 11 2. 4; z. Bösen verführen Jes 44 20. Pr 7 21. Hi 36 18. — 6) abwenden Jer 5 25. — 7) gewaltsam verdrängen, abweisen, m. מִדֶּרֶךְ Hi 24 4, מִדִּין Jes 10 2, m. d. *acc.* allein Jes 29 21. Am 5 12. Mal 3 5. Pr 18 5 vgl. Ps 27 9 (Perles, An. 30 תִּטֹּשׁ). — 8) *intr.* abweichen, Hi 23 11, m. מִן Jes 30 11, dag. Ps 125 5 wohl: den Weg ablenken.

Hoph. pt. מֻטֶּה, מֻטָּה als Subst. s. d.

Derivv.: מַטֶּה, מֻטֶּה, מִטָּה, מֻטָּה, מַטָּה, vgl. *N. pr.* יֻטָּה.

נְטוֹפָתִי s. נְטֹפָה.

נָטִיל* (St. נטל) *pl. cstr.* נְטִילֵי — Zeph 1 11 n. gew. Erkl.: beladen; viell. aber besser *trans.*: abwägend.†

נְטִיפוֹת s. נְטִפוֹת.

נְטִישׁוֹת (v. נטשׁ) m. *suff.* נְטִישׁוֹתֶיהָ, נְטִישֹׁתַיִךְ *pl.* — Ranken Jes 18 5. Jer 5 10. 48 32.†

נטל nh., j.-a. aufheben, syr. aufheben, schwer s.; vgl. Fr. 65 ff. u. ass. *natâlu* blicken (urspr. wahrsch.: die Augen aufheben, vgl. Dn 4 31).

Kal pf. נָטַל, *impf.* יִטּוֹל, *pt.* נֹטֵל — 1) m. d. *acc.* u. עַל: auflegen 2 S 24 12: שָׁלֹשׁ אָנֹכִי נוֹטֵל עָלֶיךָ *dreierlei lege ich dir auf* od. *vor* (in der Parallelstelle 1 Ch 21 10 steht נוֹטֶה). Thr 3 28: כִּי נָטַל עָלָיו *denn Er* (Gott) *hat es ihm auferlegt* (vgl. Löhr z. St.). — 2) Jes 40 15: אִיִּים כַּדַּק יִטּוֹל gew. erklärt: *Inselländer hebt er auf wie ein Stäubchen,* viell. besser יִטְּלוּ z. l.: *Inselländer wiegen nicht mehr als ein Stäubchen.* — Üb. 1 S 18 11. 20 33 s. zu טול.†

Pi. impf. m. *suff.* וַיְנַטְּלֵם — aufheben um zu tragen Jes 63 9.†

Derivate: נֵטֶל, נָטִיל.

נֵ֫טֶל* (St. נטל) *cstr.* gl. — Schwere, Last Pr 27 3.†

נטע nh. pflanzen.

Kal pf. נָטַע, *i. p.* נָטָ֫עַ, *impf.* יִטַּע, יִטְּעוּ, *i. p.* יִטָּ֫ע, וַיִּטָּ֫ע; תִּטָּ֫עוּ; *inf.* נְטוֹעַ, נְטֹעַ, u. טַעַת Koh 3 2; *imp.* נִטְעוּ, *pt. cstr.* נֹטַע Ps 94 9 (s. Baer z. St.) u. נוֹטֵעַ, *pass.* נָטוּעַ — 1) pflanzen Koh 3 2, m. d. *acc.* einen Baum Lv 19 23. Jes 44 14. Ps 104 16. Koh 2 5, einen heiligen Baum Gn 21 33. Dt 16 21 (s. Dillm.); Pflanzungen Jes 17 10, einen Garten Gn 2 8. Jer 29 5. 28, bes. einen Weingarten Gn 9 20. Dt 6 11. Jos 24 13. 2 K 19 29. Pr 31 16 *Kr.* (Dys. m. *Kt.* נִטַּע; Haupt str. כָּרֶם); m. d. *acc.* d. O. bepflanzen Ez 36 36, m. 2 *acc.* bepflanzen mit Jes 5 2 (dag. Jer 2 21 als etw. pflanzen). Bildl.: das Ohr pflanzen Ps 94 9; ein Volk pflanzen, d. h. ihm feste Wohnsitze in einem Lande geben (vgl. im Deutschen: ein Volk verpflanzen) 2 S 7 10. Jer 11 17. 12 2 u. ö. vgl. Nu 24 6. Ps 80 9, m. בְּ Ex 15 17. Jer 32 41, m. עַל Am 9 15; ohne Obj. Jer 1 10. 18 9. 31 28. 2) übertr. (einen Nagel) einschlagen Koh 12 11; Zeltpflöcke einschlagen, u. so das Zelt aufschlagen Dn 11 45, v. Himmelszelte Jes 51 16 (Houb. u. a. נטה f. נטע; Klost. dag. שָׁמַיִם f. שָׁמַיִם).

Niph. pf. pl. i. p. נִטָּ֫עוּ — gepflanzt sein Jes 40 24. Vgl. Pr 31 16 unter *Kal.* (Übertr. Sir 3 14).†

Derivv.: נֶטַע, נְטִעִים, מַטָּע, vgl. *n. pr.* נְטָעִים.

נֶ֫טַע* *i. p.* נָ֫טַע, *cstr.* נְטַע Jes 5 7, m. *suff.* נִטְעֵךְ, *pl. cstr.* נִטְעֵי — 1) das Pflanzen Jes 17 11. 2) d. Pflanzung Jes 5 7. 17 10. (Sir 3 9). 3) junge Pflanze, etw. eben Gepflanztes Hi 14 9.†

נְטָעִים *N. pr.* einer Stadt 1 Ch 4 23.†

נְטִעִים *m. pl.* — Pflanzen Ps 144 12.†

נטף nh., aram. נְטַף, ܢܛܦ, (vgl. nh. טִפָּה, j.-a. טִפָּא Tropfen), ar. نطف (Fr. 22 f.), äth. ነጠበ: träufeln. Vgl. Lewy, Fw. 39 f.

Kal pf. יִטְּפוּ, *i. p.* נָטָפוּ, *impf.* תִּטֹּף, יִטְּפוּ, *pt.* נֹטְפוֹת — tropfen, träufeln, v. Himmel Ri 5 4. Ps 68 9; m. d. *acc.* etw. herabträufeln, v. d. Wolken Ri 5 4, v. d. Händen Ct 5 5, den Lippen V. 13, den Bergen, die von Most triefen. Bildl. v. d. Lippen des Redenden Pr 5 3. Ct 4 11 od. v. der Rede, m. עַל Hi 29 22.†

Hiph. pf. הִטִּיפוּ, *impf.* תַּטִּיף, אַטִּף, יַטִּיפוּן, *imp.* הַטֵּף, *pt.* מַטִּיף — 1) herabtriefen lassen, m. d. *acc.* Am 9 13. 2) weissagen (gew. erklärt: die Rede strömen lassen; n. Hoffm. ZAW 3 119 v. dem Geifer, der heidnischen epileptischen Propheten aus dem Munde lief) Ez 21 2. 7. Am 7 16. Mi 2 6. 11.†

Derivate: נָטָף, נְטִפוֹת, vgl. zu טוֹטָפֹת u. נְטֹפָה.

נָטָף (v. נטף) *pl. cstr.* נִטְפֵי, *m.* — 1) Tropfen *pl.* Hi 36 27. 2) ein wohlriechendes Harz, das tropfenweise ausfließt Ex 30 34. LXX στακτή. N. d. jüd. Auslegern *Opobalsamum*, n. and.: Storax.†

נְטֹפָה *N. pr.* einer Stadt unweit Bethlehem in Judäa Esr 2 22. Neh 7 26. *N. gent.* נְטוֹפָתִי 2S 23 28. 29. 2K 25 23. Jer 40 8. 1Ch 2 54. 9 16. 11 30. 27 13. 15. Neh 12 28. Viell. *Bêt nettîf*, s. Guérin, Jud. 2 375.†

נְטִיפוֹת u. **נְטִפוֹת** (v. נטף träufeln, wie ar. نُطْفَة u. σταλάγμιον v. σταλάζω) *pl.* — Ohrgehänge, bes. v. Perlen Ri 8 26. Jes 3 19.†

נטר Nf. zu נצר I vgl. ZAW 3 120.

Kal pf. i. p. נָטָרְתִּי, *impf.* יִטּוֹר und יִנְטוֹר (Jer 3 5), *pt.* נֹטֵר, נֹטְרִים, *f.* נֹטֵרָה — m. d. *acc.* 1) bewachen, einen Weinberg Ct 1 6. 8 11. 12. 2) bewahren (näml. den Zorn, vgl. שמר I), grollen Ps 103 9: וְלֹא לְעוֹלָם יִטּוֹר *nicht ewig grollt er.* Jer 3 5 (Duhm: *Niph.*). V. 12, M. לְ d. P. Nah 1 2, m. אֵת Lv 19 18.†

Deriv.: מַטָּרָה.

נטש nh., j.-a. hinstrecken, ausbreiten, aufgeben, verlassen. Barth ES 44 vergl. j.-a. רטש, vgl. Fr., BzA 3 79.

Kal pf. נָטַשׁ, m. *suff.* נְטַשְׁתָּנוּ; *impf.* יִטֹּשׁ, יִטּוֹשׁ, וַיִּטֹּשׁ; *imp.* נְטוֹשׁ; *pt. pass.* נְטֻשִׁים, נְטוּשָׁה — 1) hinwerfen, zu Boden strecken, niederwerfen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Ez 32 4, m. אֶל 31 12, m. עַל Nu 11 31 od. einem *acc. loc.* Ez 29 5; m. דָּמִים Blutschuld u. עַל Hos 12 15 (Marti אֶשְׁפֹּךְ). *Pt. pass.* m. עַל־פְּנֵי 1S 30 16 ausgebreitet, zerstreut. 1S 4 2, wo man es als *intrans.* faßt, ist es wahrsch. Textf. (LXX ἔκλινεν, וַתִּטּ, Smith: וַתִּקֶשׁ v. קשה, vgl. Budde). — 2) verwerfen, m. d. *acc.*, v. Israel, das seinen Gott verwirft, Dt 32 15. Jer 15 6, v. Gott, der I. verwirft Ri 6 13. 1S 12 22. 1K 8 57. 2K 21 14. Jes 2 6 (Stade, TLz 1894 68: נָטַשְׁתָּ). Jer 7 29. 12 7. 23 33. 39. Ps 94 14 vgl. 27 9, od. seine Wohnung Ps 78 60; verlassen, aufgeben Ez 31 12[b]; unberücksichtigt lassen, eine Lehre Pr 1 8. 6 20. (Sir 8 8), etw. Verlorenes 1S 10 2; Schulden uneingetrieben lassen (m. מַשָּׁא) Neh 10 32; das Land ruhen lassen Ex 23 11 vgl. Neh 10 32; einen Streit, d. i. sich davon fern halten Pr 17 14 (vgl. aber Frankenb.); m. d. *acc.* u. עַל, bei jem. zurücklassen 1S 17 20. 22. 28; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.*, jem. etw. tun lassen Gn 31 28; *poet.* loslassen, das Schwert, d. h. damit loshauen Jes 21 15, doch liegt hier wohl eine Nf. zu (od. Schreibf. für) לְטוּשָׁה vor.†

Niph. pf. נִטְּשָׁה, *impf.* וַיִּנָּטְשׁוּ — 1) sich ausbreiten, v. d. Ranken eines Weinstocks Jes 16 8, v. einem Heere Ri 15 9. 2S 5 18. 22. 2) hingeworfen w. Am 5 2. 3) losgelassen, lose s., v. Seilen Jes 33 23 s. v. a. schlaff hangen.†

Pu. pf. i. p. נֻטָּשׁ — verlassen s. Jes 32 14.†

Derivat: נְטִישׁוֹת.

נִי* (v. נהה, *contr.* f. נְהִי, Kön. 2 63f.) — Klagegesang Ez 27 32: בְּנִיהֶם *in lamentis eorum.* So d. Mass. Elf Mss., mehrere alte Ausgg., LXX, (Arab.), The. u. Syr. vokalisieren בְּנֵיהֶם (vgl. 32 16. 2S 1 18), was doch wohl Gl.; s. Corn. z. St.†

ניא s. zu נָא II.

נִיב* (St. נוב; tg. נוב Frucht) *m.* — Frucht, *proventus* Mal 1 12 (Peiser: Abgabe, vgl. zu נוב *Pil.*). בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם Jes 57 19 *Kr.* (*Kt.* נוב) v. Gott gesagt: *Frucht der Lippen schaffend*, d. i. Lob- und Dankgebete veranlassend. (Sir 32 4 ist נוב, *marg.* ניב, ein Schmuckgegenstand).†

נֵיבָי* *N. pr. m.* Neh 10 20, *i. p.* נֵיבָי, *Kt.* נובי (vgl. SBOT; n. E. Meyer: das Geschlecht aus Nob).†

נִיד* (St. נוד) *m.* — Trost Hi 16 5: נִיד שְׂפָתַי *Trost meiner Lippen* f. eitler, herzloser Trost.†

נִידָה s. v. a. נִדָּה (Kön. 2 497) Thr 1 8, n. היה לְ.†

נָיוֹת (so *Kr.*; *Kt.* נוית, viell. נָוִית, aber 1S 20 1 נוות s. Baer; LXX Cod. B u. Lag. αυαθ [l. ναυαθ]; Cod. A Ναυιωθ) — 1S 19 18f. 22f. 20 1, Bed. unbekannt (s. Driver u. Budde zu 1S 19 18).†

נִיחֹחַ u. (selten) **נִיחוֹחַ** (v. נוח, vgl. Barth § 142, u. dag. Philippi, BzA 2 362; s. auch P. Sm. 2311 f.) m. *suff.* נִיחֹחִי, נִיחֹחֲכֶם, *pl.* m. *suff.* נִיחוֹחֵיהֶם — Behagen, Wohlgefallen; immer in d. Vb. רֵיחַ נִיחֹחַ angenehmer Duft v. d. Opfern (m. Ausnahme v. Ez 6 13. 16 19. 20 28 immer v. Opfern an Jahve); vgl. KAT 610 Anm. 1. וַיָּרַח י׳ אֶת־רֵיחַ הַנִּיחֹחַ *Jahve roch den angenehmen Geruch* Gn 8 21; *ich will nicht riechen* בְּרֵיחַ נִיחֹחֲכֶם Lv 26 31; als Opferterminus Ex 29 18. Lv 6 8. 23 13. Nu 28 13. 29 8, m. ליהוה Lv 1 9. 13. 17. 2 2. 9. 3 5. 6 14. 23 18. Nu 15 3. 7. 10. 13 f. 28 8. 24. 29 13. 26 vgl. Ez 6 13; לְרֵיחַ נ׳ Ex 29 25. 41. Lv 2 12. 3 16. 4 31. 8 21. 28. 17 6. Nu 15 24. 18 17. 28 6. 27. 29 2. 6 vgl. Ez 16 19; m. שִׂים darbringen (vor den Götzen) Ez 20 28 (m. הקטיר Sir 45 16); die Menschen בְּרֵיחַ נ׳ רצה bei angenehmem Geruche annehmen Ez 20 41; Jahves רֵיחַ נ׳ Nu 28 2.†

נין davon נִין (auch nh.).
Kal impf. יָנִין — Ps 72 17 *Kt.* (*Kr.* יִנּוֹן d. i. *Niph.*) sprossen, Sprossen treiben, vgl. Baethg.; Duhm: יָנִיץ; LXX διαμενεῖ viell. ידון, s. z. דון.†
Deriv. נִין, vgl. zu מָנוֹן.

נִין m. *suff.* נִינִי — Nachkommen, immer in Vb. m. נֶכֶד Gn 21 23. Jes 14 22. Hi 18 19. (Sir 47 22, ohne נכד 41 5). — Üb. Ps 74 8 s. zu ינה.†

נִינְוֵה *N. pr.* Ninive (keilschr. *Ninua*, *Ninâ*, wohl nach d. Stadtgöttin *Nin* benannt; bei den Arabern نِينَوَى), Hauptstadt des ass. Reiches, an der Stelle des heutigen *Nebi Junus* u. *Kujundschik* am linken Ufer des oberen Tigris, gegenüber Mosul, Gn 10 11. 12. Jes 37 37. Nah 1 1. 2 9 u. ö. Jon 1 2 u. ö. Zeph 2 13. Vgl. Layard, Monuments of Niniveh, Lond. 1849. 1853. Nineveh and its Remains Lond. 1848, deutsch v. Meißner, Leipz. 1850. Botta et Flandin, Monument de Ninive, Par. 1847—50. Place, Ninive et l'Assyrie, Par. 1866—69. Bezold, Ninive u. Babylon 1903. Zehnpfund, D. Wiederentdeckung Nineves (d. alt. Or. V 3). Billerbeck u. A. Jeremias BzA 3 87 ff. Hilprecht, Explorations in Bible Lands, Philad. 1903.

נִים v. einigen angenommenes Verbaladj. zu נוּם, Jer 48 44 *Kt.*, s. aber zu נוס.†

נִיסָן (bab. *nisannu*, darnach im Aram. u. Hebr.) Nisan, der erste Monat des Jahres (in älteren Schriften חֹדֶשׁ הָאָבִיב) Neh 2 1. Esth 3 7.†

נִיצוֹץ (v. נצץ, üb. d. F. vgl. zu נִיחֹחַ) — Funke Jes 1 31. (Sir 11 32). Ruben, Chey.: נַעֲצוּץ.†

נִיר* s. נֵר.

I. **ניר** s. מָנוֹר.

II. **ניר** auch nh.; m. ass. *nîru*, aram. نيرا, נִירָא, Joch, zusammenh.? Vgl. Haupt, SBOT zu Pr 21 4.
Kal imp. נִירוּ — bis jetzt nicht angebautes oder verwildertes Land urbar machen Jer 4 3. Hos 10 12.†
Deriv. נִיר II.

I. **נִיר** (St. נור) — s. v. a. נֵר Licht, Leuchte, metaph. v. Fortbestehn eines Geschlechtes (des davidischen) 1 K 11 36: לְמַעַן הֱיוֹת־נִיר לְדָוִיד־עַבְדִּי כָּל־הַיָּמִים *auf daß meinem Knechte D. eine Leuchte verbleibe allezeit*, d. h. damit sein Geschlecht fortbestehe, vgl. 15 4. 2 K 8 19. 2 Ch 21 7. So n. einigen auch Pr 21 4 נִר (a. LA נֵר) Leuchte des Frevlers = Glück (Del., Ew., Frankenb. u. SBOT erklären n. ניר II, s. Now.).†

II. **נִיר** (St. ניר II) — urbar gemachtes Feld, Neubruch Jer 4 3. Hos 10 12. Pr 13 23, vgl. zu ניר I.†

נכא s. v. a. נכה s. d.
Niph. pf. נִכְּאוּ — geschlagen w., Hi 30 8: *sie werden aus dem Lande gepeitscht.*†
Derivv.: נָכָא, נְכֵא.

נָכָא* (Kön. 2 73) *pl.* נְכָאִים — geschlagen Jes 16 7.†

נָכֵא* *f.* נְכֵאָה — geschlagen, רוּחַ נְכֵאָה ein niedergeschlagenes Gemüt Pr 15 13. 17 22. 18 14.†

נְכֹאת (ar. نَكَأَة = نَكَعَة) eine Spezerei Gn 37 25. 43 11, wahrsch. Tragakanthgummi; Aq. στύραξ, s. Löw, AP 49. Ges. Thes. 883. Dillm. z. St. Nach Hommel, AA 4 dag. die getrockneten roten Blüten der *Tarṭûṭ*- od. *Naḳâwâ*-Pflanze, aram. אנקת. — Sonst s. zu נֹכַת u. zu מְנִית.†

נֶכֶד (auch nh.; Sam. Gn 21 23 נגד, vgl. äth. ነገድ: Stamm, Geschlecht, ar. نَجْل, s. Dillm. Lex. aeth. 695. Barth ES 33. 45), m. *suff.* נֶכְדִּי — Geschlecht, Nachkommen, immer in Vb. m. נִין (s. d.) Gn 21 23. Jes 14 22. Hi 18 19. (Sir 47 22).†

נכה nh. *Hiph.* schlagen, aram. נכא (*Aph.*), ܢܟܐ schädigen, äth. ነከየ:, ar. نكأ, نكى schlagen, stoßen; vgl. Amarna 162 18 (KAT 195).

Niph. pf. נֻכָּה — erschlagen w. 2S 11 15, vgl. *Hiph.* 2, *b*.†

Pu. pf. i. p. נֻכְּתָה — geschlagen s. Ex 9 31 f.†

Hiph. pf. הִכָּה, הִכִּיתָ, הִכֵּיתִי, הִכֵּתִי, m. *suff.* הִכָּם, הִכִּיתִךָ; *impf.* יַכֶּה, וַיַּכֶּה, וַיַּךְ, הִכַּנִי, הִכֵּנִי, וַיַּךְ u. (2K 15 16) יַךְ, וַיַּךְ, 1. *pl.* נַכֶּה Nu 22 6; m. *suff.* יַכְּכָה, יַכֶּכָּה, וַיַּכּוּ (2S 14 6 l. וַיַּךְ) usw.; *imp.* הַכֵּה u. הַךְ, m. *suff.* הַכֵּינִי (1K 20 35), הַכֹּתִי; *inf. abs.* הַכֵּה, *cstr.* הַכּוֹת, m. *suff.* הַכֹּתִי; *pt.* מַכֶּה, *cstr.* מַכֵּה־ Jes 66 3, m. *suff.* מַכֶּךָ, מַכֵּהוּ, (zu הַמַּכֵּהוּ Jes 9 12 vgl. Ges. § 127[i] u. Marti), *pl.* מַכִּים — 1) schlagen, m. d. *acc.*, eine Person Ex 2 11. 13. Jer 37 15. Pr 17 10. Ct 5 7. Neh 13 25, d. Backe jem. Hi 16 10, v. d. Prügelstrafe Dt 25 2, ein Tier Nu 22 28, m. בְּ dessen, womit geschlagen w. Ex 21 18. Nu 35 16; m. מִיַּד jem. etw. aus d. Hand schlagen Ez 39 3; auf einen Felsen schlagen Ps 78 20, m. בְּ Ex 17 6; m. אַרְצָה auf d. Erde 2K 13 18; aufs Wasser Ex 7 20 (vgl. V. 25). 17 5. 2K 2 8, m. עַל Ex 7 17. Bes. *a*) הִכָּה כַף in die Hände schlagen, Gestus des Frohlockens 2K 11 12, od. der Schadenfreude Ez 22 13, wo אֶל wohl = עַל (anders Corn.); m. בְּכַף Ez 6 11, m. כַּף אֶל־כַּף 21 19. 22 (vgl. רקע). *b*) m. einer Krankheit schlagen, m. d. *acc.* u. בְּ, Gn 19 11, bes. v. Gott Nu 14 12. 1S 5 6, m. Mißwachs Am 4 9. Hgg 2 17, m. strafenden Wundern Ex 3 20, בְּכָל־מַכָּה 1S 4 8, m. מַכַּת אוֹיֵב wie d. Feind schlägt Jer 30 14, m. חֵרֶם, Bann, Mal 3 24; daher ohne Zusatz: züchtigen Jes 60 10. Jer 2 30. 14 19. Ps 69 27 u. ö. *c*) schlagen im Kriege, m. d. *acc.* Gn 14 5. 15. Dt 4 46. Jos 10 20. 2S 8 9. 2K 13 25. 14 7. Jer 49 28 u. ö., ein Land erobern Nu 32 4. Jer 43 11, od. verheeren 1S 27 9. Jes 14 6 (m. מַכָּה), eine Stadt bezwingen 2K 3 19. 1Ch 20 1. *d*) v. Schleuderer: beschießen 2K 3 25 od. treffen, m. d. *acc.* u. אֶל־מִצְחוֹ 1S 17 49, v. Pfeilschützen, m. d. *acc.* u. בֵּין 1K 22 34. 2K 9 24; m. einem Speere treffen, m. d. *acc.* u. אֶל 2S 2 23, m. d. *acc.* u. וּבָאָרֶץ an d. Erde spießen 1S 26 8, m. בְּ d. P. u. וּבַקִּיר an d. Wand 1S 18 11. 19 10; m. d. Hörnern stoßen, m. d. *acc.* Dn 8 7. Vgl. auch 1S 2 14: m. einer Gabel in (בְּ) etw. stechen. *e*) v. einem Wurme: stechen Jon 4 7. *f*) v. d. glühenden Sonnenstrahlen, stechen, m. עַל־רֹאשׁ Jon 4 8, m. d. *acc.* Jes 49 10; v. d. Sonne u. d. Mond Ps 121 6 (vgl. Ew. u. Olsh. z. St., KAT 366 u. ar. صكّ I. H. 356 1; s. auch *Hoph.*). *g*) m. לֵב als Subj.: sein Gewissen schlug ihm 1S 24 6. 2S 24 10. *h*) v. d. Zunge: schädigen, verderblich reden, m. d. *acc.* Jer 18 18 vgl. Dt 27 24 (s. dazu TLz 1903, 587). *i*) m. שָׁרָשִׁים Wurzeln schlagen Hos 14 6 (Wellh. וְיֵלְכוּ, s. aber Marti). — 2) m. verstärkter Bed.: *a*) zerschlagen, d. Kinnbacken jem. Ps 3 8, ein Gebäude Am 3 5. 9 1, m. einem 2. *acc.* רְסִיסִים Am 6 11, m. בַּיָּם zerschlagen (u.) ins Meer (stürzen) Sach 9 4 vgl. 10 11; v. verheerenden Hagel Ex 9 25. *b*) erschlagen, töten (anders als 2S 13 28, wo es neben הֵמִית steht, vgl. 10 18. 2K 12 22) Gn 4 15. 32 12. Ex 2 12. Jos 20 5. 2S 13 30. 1K 15 29. 2K 6 21 (s. SBOT). 9 27 (s. eb.), Jes 11 4 (s. d. Komm.). 66 3. Jer 29 21 u. ö.; ein Tier töten 1S 17 36; v. Gott Gn 8 21. Ex 12 2. Nu 33 4; selbst v. wilden Tieren 1K 20 36. Jer 5 6. M. einem 2. *acc.* נֶפֶשׁ (Ges. § 117[ll]) Gn 37 21. Dt 19 6. 11. Lv 24 18. Jer 40 14. M. בַּחֶרֶב Jos 11 10. 2S 12 9. 2K 19 37. Jer 20 4; m. לְפִי חָרֶב Dt 20 13 u. ö. (s. zu חֶרֶב). M. d. *acc.* u. בְּ unter, von, 1S 6 19; m. בְּ in diesem S. u. מַכָּה 1S 14 14, מ׳ רַבָּה Nu 11 33. 2Ch 13 17, מ׳ גְּדֹלָה 1S 6 19. 1K 20 21, מַכַּת חֶרֶב Esth 9 5; m. בְּ allein: eine Niederlage anrichten unter 2S 23 10. 24 17. Ez 9 7. 2Ch 28 5. 17. Anders 1S 18 7: הִכָּה שָׁאוּל בַּאֲלָפָיו *Saul hat seine Tausende erschlagen.* 21 12. 29 5. — 1K 20 20 l. וַיִּקַּח f. ויך.

Hoph. pf. הֻכָּה u. הוּכָּה Ps 102 5, הֻכֵּיתִי, *impf.* וַיֻּכּוּ, תֻּכּוּ, *pt.* מֻכֶּה, *f.* מֻכָּה, *pl. cstr.* מֻכֵּי — 1) geschlagen w. Ex 5 14. 16. 22 1. Jes 1 5. Sach 13 6, v. Gott geschlagen sein Jes 53 4 (vgl. *Hiph.* 1, *b*); eingenommen sein (v. einer Stadt, s. *Hiph.* 1, *c*) Ez 33 21. 40 1; getroffen sein, v. einer Krankheit, m. בְּ, 1S 5 12, v. d. Sonne od. d. glühenden Winde getroffen w., v. einer Pflanze (als Bild) Hos 9 16. Ps 102 5. 2) erschlagen w. מֻכֵּי חֶרֶב Jer 18 21; ohne Zusatz Nu 25 14f. 18.†

Derivv.: נָכֶה, נֵכֶה (?), מַכָּה.

נָכֶה* (v. נכה; wahrsch. *katib*; vgl. auch נָכָא u. נְכָא), *cstr.* נְכֵה — geschlagen, נְכֵה רַגְלַיִם geschlagen an den Füßen, lahm 2S 4 4. 9 3; נְכֵה רוּחַ niedergeschlagen, betrübt Jes 66 2 (Lag., Chey.: נִכְאָה).†

נֵכֶה* (n. d. F. רֵעֶה) *pl.* נֵכִים — Ps 35 15 geschlagen (die alten Versionen: schlagend). Olsh. u. a. l. נָכְרִים, was besser ist als Halévys (RS 348) נִכְאִים v. כאה.†

נְכוֹ (so bei Jer u. 2Ch) u. **נְכֹה** (so in 2K) — *N. pr.* Necho, König v. Äg., Sohn des Psam-

metich, der 2. (n. Manetho der 6.) König der 26sten (saitischen) Dynastie, gew. Necho II. gen., z. U. von seinem gleichnamigen Großvater 2K 23 29. 33—35. 2Ch 35 20. 22. 36 4. Jer 46 2. LXX Νεχαώ. Keilschr. lautet d. Name (des Großvaters) *Nikû*, bei Her. 2 158f. 4 42 u. Diodor 1 33 Νεχώς. Vgl. Steindorff, BzA 1 346.†

נָכוֹן *N. pr.* s. כִּידֹן.

נכח n. Lag., Ü. 30 ar. نكح; davon נֹכַח gegenüber. An diese Bed. schließt sich: geradeaus sein, vgl. נָכֹחַ u. syr. ܢܟܦ keusch. Vgl. auch zu יכח.

נֹכַח (v. נכח) m. *suff.* נִכְחוֹ (Olsh. § 223b) Ex 14 2. Ez 46 9† — *Praep.* 1) gegenüber, gegen Ex 14 2. 26 35. 40 24. Jos 18 17. Ri 20 43. 1K 20 29. 22 35. Ez 46 9. 2Ch 18 34. Esth 5 1; נֹכַח לְ Jos 15 7. 2) vor, נֹכַח יְהוָה vor Jahve, d. i. ihm wohlgefällig Ri 18 6. נֹכַח פְּנֵי אֲדֹנָי vor dem Angesichte des Herrn Thr 2 19, daher: ihm offenbar Jer 17 16, vgl. Pr 5 21, שׂוּם נֹכַח פָּנָיו (etwas) vor sein Angesicht stellen, d. h. es mit Wohlgefallen betrachten Ez 14 7 und V. 3 m. נָתַן. (Sir 8 15 הלך נוכח פניו nur auf sich selbst Rücksicht nehmen). — M. Präpp. 1) אֶל־נֹכַח gegen (etwas) hin Nu 19 4. 2) לְנֹכַח *a*) *adv.* gerade vor sich hin, geradeaus (eig.: auf das gegenüber befindliche zu) Pr 4 25. *b*) *praep.* vor Gn 30 38, übertr. *für* (eig.: in der Richtung auf) nach einem Verb. des Bittens Gn 25 21. 3) עַד־נֹכַח bis (einem Orte) gegenüber Ri 19 10. Ez 47 20.†

נָכֹחַ* (v. נכח) *f.* נְכֹחָה, *pl.* נְכֹחִים, נְכֹחוֹת — geradeaus vor etwas liegend 1) v. Wege Jes 57 2: הֹלֵךְ נְכֹחוֹ *der seinen geraden Weg geht* (Klost., Chey.: נְכֹחוֹת). 2) v. d. Gesinnung: gerade, redlich, *pl. m.* 2S 15 3. Pr 8 9. 24 26; *f.* das Gerade, d. i. das Rechte Jes 59 14. Am 3 10. *Pl. f.* dass. Jes 26 10. 30 10. (Vgl. Sir 6 22. 11 21).†

נכל aram. נְכַל, ܢܟܠ hinterlistig s., betrügen, ass. *nakâlu* arglistig, klug s., *naklu* kunstvoll, *nikiltu* kunstvolle Arbeit, vgl. z. Südar. Hommel, AA 195; auch amharisch (ZDMG 40 726). Vgl. ZAW 3 100.

Kal pt. נוֹכֵל — trüglich, arglistig handeln Mal 1 14 (wahrsch. auch Sir 11 29 f. רוכל).†

Pi. pf. נִכְּלוּ — Arglist üben geg. jem., m. נִכֵּל u. לְ Nu 25 18.†

Hithpa. pf. הִתְנַכֵּל, *impf.* וַיִּתְנַכְּלוּ — dass., m. בְּ Ps 105 25, m. אֹתוֹ (vgl. Kön. 3 § 22). Gn 37 18.†

Derivat: נֵכֶל, vgl. zu כִּילַי.

נֵכֶל* *pl. m. suff.* נִכְלֵיהֶם — Arglist Nu 25 18.†

נְכָסִים (nh. נְכָס, aram. נִכְסָא, ܢܶܟܣܳܐ, ass. *nikasu* Vermögen; s. Fr. 98. Del. Pro. 186. Schwally, Idioticon 120f. Haupt, Hebr. 3 107 f. Praet., ZDMG 53 14. Nöld. eb. 57 414. Kautzsch, Ar. 65. KAT 649) *m.* — Schätze, Reichtümer Jos 22 8. Koh 5 18. 6 2. 2Ch 1 11f. (Sir 5 8).†

I. **נכר** davon nh. נָכְרִי, aram. נוּכְרַי, ܢܘܟܪܝ fremd, nh. נכר *Pi.*, j.-a. *Pa.* als fremd behandeln, ܢܲܟܲܪ entfremden, ar. نكر nicht kennen, verkennen, äth. ነከረ: fremd, አንከረ: als fremd, auffallend betrachten; ass. *nakâru* feind s., *Pi.* ändern, wegräumen; vgl. zu נכר II. Die folg. Verbalformen sind *den.*

Niph. impf. יִנָּכֵר — sich verstellen Pr 26 24.†

Pi. pf. נִכַּר, *impf.* יְנַכְּרוּ, *i. p.* תְּנַכֵּרוּ — m. d. *acc.* verkennen, verleugnen, Beweisgründe Hi 21 29, ein Heiligtum Jer 19 4, *abs.* (die Wahrheit) Dt 32 27. Zweifelh. 1S 23 7: נִכַּר אֹתוֹ אֱלֹהִים בְּיָדִי gew.: *Gott hat ihn verworfen* (u. überliefert) *in meine Hand.* Krochm., Driver: סִכַּר vgl. Jes 19 4, Wellh., Budde: מכר. — (Sir 11 34 m. d. *acc.* u. בּ entfremden).†

Hithpa. impf. וַיִּתְנַכֵּר, *pt. f.* מִתְנַכֵּרָה — sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben Gn 42 7. 1K 14 5f. (Sir 4 17).†

Derivv.: נֵכָר, נֶכֶר, נָכְרִי.

II. **נכר** scharf betrachten, erkennen; so nh. *Hiph.*, j.-a., chr.-pal., syr. (Nöld., ZDMG 54 162 geg. Schulth., HW 31) *Aph.*, vgl. ar. نُكْر Scharfsinn, Einsicht. N. Ges. u. a. ist es dieselbe Wzl. wie נכר I, indem man entw. v. d. Bed. „fremd s." z. Bed. „als fremd, d. h. m. Aufmerksamkeit betrachten", gelangt (was jedenfalls vorzuziehen wäre) od. umgekehrt v. „fixieren, scharf betrachten" d. Bed.: „auffallend, fremd finden", u. dann: „fremd s.", ableitet.

Niph. pf. נִכְּרוּ — erkannt, gekannt w. Thr 4 8. (Sir 11 28).†

Pi. pf. נִכַּר — ansehen, berücksichtigen, m. d. *acc.* u. komp. לִפְנֵי Hi 34 19.†

Hiph. pf. הִכִּיר, m. *suff.* הִכִּירוֹ, *impf.* יַכִּיר, וַיַּכֵּר, m. *suff.* וַיַּכִּירֶהָ, וַיַּכִּרֵהוּ, *imp.* הַכֶּר־, *inf.* הַכֵּר־, m. *suff.* הַכִּירֵנִי, *pt. pl.* מַכִּירִים — 1) betrachten, sich etw. genau ansehen, m. d. *acc.* Gn 31 32: הַכֶּר־לְךָ מָה עִמָּדִי *sieh dir* (genau) *an, was bei mir ist.* 37 33, m. indir. Frage Gn 37 32. 38 25. 2) durch genaue Betrachtung

erkennen, etwas Undeutliches Hi 4 16, in der Dunkelheit Ruth 3 14, *er erkannte ihn nicht* Gn 27 23. 38 26. 42 7f. Ri 18 3. 1S 26 17. 1K 18 7. 20 41. Hi 2 12, m. d. *acc.* u. כִּי, daß jem. etw. ist Jes 61 9, m. הִנֵּה Neh 6 12; m. d. *acc.* u. לְ unterscheiden zwischen Esr 3 13; auch einfach: wahrnehmen 2S 3 36. 3) m. d. *acc.* u. לְטוֹבָה freundlich ansehen Jer 24 5; ohne Zusatz: anerkennen Dt 21 17. Jes 63 16; sich f. jem. interessieren, auf ihn Rücksicht nehmen Dt 33 9. Ps 142 5. Ruth 2 10. 19. Dn 11 39; bes. m. פָּנִים (vgl. נָשָׂא פָּנִים) d. Person ansehen, parteiisch s. Dt 1 17. 16 19. Pr 24 23. 28 21. (Sir 38 10). 4) kennen Hi 34 25, *seine Stätte kennt ihn nicht mehr* Ps 103 16. Hi 7 10, m. etw. vertraut s. Hi 24 13. 17; m. לְ *c. inf.* verstehn etw. zu tun Neh 13 24.†

Hithpa. impf. יִתְנַכֶּר־ — sich zu erkennen geben Pr 20 11.†

Derivate: הַכָּרָה (s. d.), מַכָּר.

נֵכָר (v. נכר I, Barth § 71. Lag. Ü. 153f.) *cstr.* נֵכַר Dt 31 16 — 1) die Fremde, als *Gen.*: בֶּן־נֵכָר Sohn der Fremde, Fremder (vgl. zu גֵּר u. נָכְרִי) Gn 17 12. 27. Ex 12 43. Lv 22 25 (vgl. Bertholet, SIF 174). Ez 44 9, בֶּן הַנֵּכָר v. einem Proselyten Jes 56 3, *pl.* בְּנֵי נֵכָר 2S 22 45f. Jes 60 10. 61 5. 62 8. Ez 44 7. Ps 18 45f. 144 7. 11. Neh 9 2, v. Proselyten Jes 56 6. אֱלֹהֵי (הַ)נֵּכָר fremde Götter Gn 35 2. 4. Jos 24 20. 23. Ri 10 16. 1S 7 3. Jer 5 19. 2Ch 33 15, א׳ נֵכַר הָאָרֶץ Dt 31 16, אֵל נֵכָר Dt 32 12. Mal 2 11. Ps 81 10, הַבְלֵי נ׳ Jer 8 19. אֱלוֹהַּ נ׳ Dn 11 39, מִזְבְּחוֹת נֵכָר heidnische Altäre 2Ch 14 2. אַדְמַת נ׳ fremdes Land Ps 137 4. (עם נכר Sir 36 3). 2) das Fremde, bes. m. Bezug auf Götzendienst Neh 13 30.†

נֵכֶר u. נֹכֶר* (v. נכר I), m. *suff.* נָכְרוֹ Ob 12 — Ob 12. Hi 31 3, was man nicht gern hat, verwirft, harte Behandlung, Unglück; vgl. im Ar. نَكْرَاءُ zB. Kam. 1797; n. Frd. Del., Hiob 168: feindliches, widriges Geschick, n. d. ass. *nakâru*, feind s.†

נָכְרִי (v. נכר I, Barth § 217) *pl.* נָכְרִים, *f.* נָכְרִיָּה, *pl.* נָכְרִיּוֹת — fremd, einem anderen Volke, Stamme od. Geschlecht angehörig, (versch. v. גֵּר s. d.): *a*) *adj.* אִישׁ נָכְרִי Dt 17 15. Koh 6 2, עַם נָכְרִי Ex 21 8. (Sir 49 5), אֶרֶץ נָכְרִיָּה Ex 2 22. 18 3, עִיר נָכְרִי Ri 19 12 (s. SBOT), מַלְבּוּשׁ נָכְרִי Zeph 1 8, bildl. גֶּפֶן נָכְרִיָּה Jer 2 21; נָשִׁים נָכְרִיּוֹת nicht-israelitische Weiber 1K 11 1. 8. Esr 10 2. 10f. 14. 17f. 44. Neh 13 26f. I. S. v.: befremdlich Jes 28 21. *b*) *subst.* ein Fremder Dt 14 21. 15 3. 23 21. 29 21. 2S 15 19. 1K 8 41. 43. Ps 69 9. Pr 5 10. Hi 19 15. 2Ch 6 32f.; *pl.* Ob 11. Thr 5 2, יַלְדֵי נָכְרִים Jes 2 6; *f.* ein fremdes Weib Gn 31 15. Ruth 2 10, bes. v. d. unzüchtigen Weibern (vgl. zu זָר) Pr 2 16. 5 20. 6 24. 7 5. 20 16 *Kt.* 23 27. 27 13 (s. unt.). Abgeschwächt: ein anderer (vgl. Berthol., SIF 195) Pr 20 16 *Kt.* 27 2 vgl. V. 13, wo נָכְרִים z. l.†

נְכֹת* m. *suff.* נְכֹתֹה Jes 39 2. 2K 20 13 (LXX νεχωθα) — v. Aq., Sy. m. נְכֹאת kombiniert, aber wahrsch. d. ass. *nakamâti* in *bît nakanti* od. *nakamâti* Schatzhaus (v. *nakâmu* anhäufen), s. Del. Pro. 141. Haupt, ZA 2 266.†

נלה gew. m. ar. نال erlangen, zusammengestellt, vgl. auch zu מִנְלָם.

Hiph. inf. m. *suff.* כַּנְלֹתְךָ (f. כְּהַנְלֹתְךָ m. Synkope des ה u. *Dag. dir.*, Kön. 1 574) — Jes 33 1 völlig erreichen; wahrsch. aber (m. Cappellus u. a.) in כְּכַלֹּתְךָ z. ä.†

נִמְבְזָה s. zu בזה *Niph.*

נְמוּאֵל *N. pr. m.* 1) s. יְמוּאֵל. *Patr.* נְמוּאֵלִי Nu 26 12. 2) Nu 26 9.†

נמל davon:

נְמָלָה (ar. نَمْلَة, syr. ܡܫܡܠܐ; s. Lag., Ü. 81) *n. unit. f.*, *pl.* נְמָלִים — Ameise Pr 6 6. 30 25.†

נמר davon 1) נָמֵר (s. d.), 2) נִמְרִים ,בֵּית נִמְרָה (vgl. Wellh., RaH 82. ZDMG 29 437).

נָמֵר (aram. נִמְרָא ,ܢܡܪܐ, äth. ነምር:, ar. نَمِر ,نِمْر, ass. *nimru*; z. Etym. Hommel, S. 295. Schwally, Idioticon 121) *pl.* נְמֵרִים *m.* — Pardel Jes 11 6. Jer 5 6. 13 23. Hos 13 7. Hab 1 8. Ct 4 8.†

נִמְרֹד, 1 Ch 1 10† נִמְרוֹד *N. pr. Nimrod,* Sohn des Kusch, Stifter des bab. Reichs Gn 10 8f. 1Ch 1 10. „Nimrods Land" f. Assyrien Mi 5 5. Vgl. zu d. zahlreichen Vermutungen üb. d. Herkunft d. Namens u. a. Lag., AS § 1605, Meyer ZAW 8 47f. Haupt, BzA 1 183. Hommel, PSBA 1893, 291—300. Wellh., Cp 308; sachlich vielfach m. d. bab. Gilgameš (Izdubar) [s. d. Übersetz. d. Epos v. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 116ff. u. vgl. KAT 506 ff.] zusammengestellt.†

נִמְרָה s. בֵּית נִמְרָה.

נִמְרִים *N. pr.* Jes 15 6. Jer 48 34, ein Ort in Moab vgl. GAP 272.†

נִמְשִׁי *N. pr.* Großvater Jehus 1K 19 16. 2K 9 2. 14. 20. 2Ch 22 7.†

נֵס (nh. נֵס, aram. נִסָּא, ܢܝܣܐ Zeichen, Wunder; n. Haupt, SBOT zu Ez 27 7. JBL 19 68, wie syr.

ܢܶܣܳܐ, ܢܶܫܳܐ, Zeichen, Lw. aus d. ass. *nîšu* Erhebung (Erhobenes) v. ass. נשא = hebr. נשא; n. Vollers, ZA 17 309 viell. aus *nisʾ*, vgl. ar. منساة, Stab, Stange), m. *suff.* נִסִּי — 1) Zeichen, Signalstange auf den Bergen, durch welche die Leute z. Kampfe gesammelt wurden (wie noch jetzt im Haurân u. Ǧôlân ZDPV 9 232), versch. v. דֶּגֶל s. d., Jes 5 26. 11 10. 12. 13 2. 18 3. 30 17. 31 9. 49 22. 62 10. Jer 4 6. 21. 50 2. 51 12. 27. 2) hohe Stange Nu 21 8. 9. 3) Panier, Flagge Ex 17 15. Ps 60 6, auf Schiffen Jes 33 23. Ez 27 7. 4) Zeichen, Warnungszeichen Nu 26 10. — Vgl. נסס II.†

נְסִבָּה (eig. *pt. Niph.* v. סבב) *f.* — Wendung, Schickung Gottes 2Ch 10 15.†

נְסָה Ps 4 7 s. נָשָׂא 1, *c.*

נסה nh. *Pi.* (vgl. ניסוי Sir 33 1. 44 20), aram. נַסִּי, ܢܰܣܺܝ prüfen, äth. መንሱት: Versuchung, Dillm. 642. Gerber 30 verm. einen Zusammenh. m. נשא: durch Heben, Wägen prüfen.

Pi. pf. נִסָּה, נִסְּתָה, נִסִּיתִי, m. *suff.* נִסָּהוּ, נִסִּיתוֹ, נִסּוּנִי, *impf.* אֲנַסֶּה, תְּנַסּוּ, תְּנַסּוּן, וַיְנַסּוּ, m. *suff.* יְנַסֵּם, אֲנַסֶּנּוּ, אֲנַסְּכָה; *imp.* נַס, m. *suff.* נַסֵּנִי; *inf.* נַסּוֹת, m. *suff.* נַסֹּתוֹ, נַסּוֹתוֹ, *pt.* מְנַסֶּה — 1) prüfen, auf die Probe stellen, versuchen, m. d. *acc.* d. P. 1K 10 1: *sie kam* לְנַסֹּתוֹ בְּחִידוֹת *um ihn durch Rätsel zu prüfen.* 2Ch 9 1. Dn 1 12. 14. (Sir 37 27); auch: jem. vor eine Wahl stellen Ex 15 25. Bes. *a*) v. Gott, der die Menschen auf die Probe stellt Gn 22 1. Ex 16 4. 20 20. Dt 8 2. 16. 13 4. 33 8. Ps 26 2. 2Ch 32 31, m. בְּ des Mittels Ri 2 22. 3 1. 4. *b*) v. d. Menschen, welche Gott versuchen, Ex 17 2. 7. Nu 14 22. Dt 6 16. Ps 78 18. 41. 56. 95 9. 106 14. Jes 7 12: *ich will nicht fordern und Jahve nicht versuchen.* 2) einen Versuch machen: *a*) *abs.* 1S 17 39; *b*) m. בְּ Ri 6 39. Koh 2 1; *c*) m. d. *inf.* m. u. ohne לְ Dt 4 34. 28 56; *d*) m. d. *acc.* Koh 7 23. N. mehreren auch Hi 4 2 (and. finden hier ungenaue Orthographie für נִשָּׂא *wir erheben*): *versucht man ein Wort* (Budde: דָּבָר) *an dich, ist es dir lästig?*†

Derivat: מַסָּה I.

נסח, altaram. (Lidz. 323) herausreißen, nh. *Hiph.*, j.-a. entfernen; ass. *nasâḫu*, herausreißen, (ein Volk) deportieren; ar. نسخ bed. auslöschen, annullieren; (zu nab. נסחת, j.-a. נִסְחָא, Abschrift, vgl. ZDMG 32 760. Fr. 251; es ist wohl ein Lw. aus ass. *nisḫu*, *nusḫu* Excerpt, Kopie, v. *nasâḫu* excerpieren, vgl. ZA 4 267).

Kal impf. יִסַּח, m. *suff.* יִסָּחֲךָ — 1) m. d. *acc.* u. מִן herausreißen aus d. Hause Ps 52 7, dem Lande, d. i. ausrotten Pr 2 22 (wohl in *Hoph.* od. *Niph.* z. ä.; Beer, TLz 1899, 329: יִמָּחוּ). 2) niederreißen (ein Haus) Pr 15 25.†

Niph. pf. נִסַּחְתֶּם — ausgerissen, vertrieben w., m. מֵעַל (aus dem Lande) Dt 28 63. (Sir 48 15).†

Derivat: מַסָּח.

נָסִיךְ* (St. נסך I, s. d.) m. *suff.* נְסִיכָם Dt 32 38†, *pl. cstr.* נְסִיכֵי, m. *suff.* נְסִיכֵמוֹ, נְסִכֵיהֶם — 1) Trankopfer Dt 32 38. 2) gegossenes Bild (s. v. a. מַסֵּכָה) Dn 11 8. 3) Fürst (s. zu נסך I) Jos 13 21. Ez 32 30. Mi 5 4. Ps 83 12. (Sir 16 7).†

I. נסך gießen, ausgießen; ph. in נסך (Gold- od. Eisen-)Gießer Lidz. 323 f.; syr. ܢܣܟ ausgießen, nh. Metall gießen, *Pi.*, j.-a. Trankopfer ausgießen, ar. نسك begießen (ZDMG 41 719), dann: Opferblut ausgießen, vgl. Wellh., RaH 114. 118. 142. Rob. Sm., Sem. 1 213. Ass. *nasâku*, *našâku*, fallen, fallen lassen, auch: ausgießen (?), *maššaku*, *muššaku* Spende (vgl. zu מוּסָךְ), *nisakku* Priester, *nasîku* (wie hebr. נָסִיךְ *no.* 3, worin Zimmern, KAT 650, ein ass. Lw. sieht) Fürst (urspr. Ausgießer, Opferer?); vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 417.

Kal pf. נָסַךְ, *i. p.* נָסָךְ, *impf.* יִסְּכוּ, *inf.* נְסֹךְ — m. d. *acc.* 1) ausgießen, den Geist, m. עַל Jes 29 10. 2) ein Trankopfer ausgießen, σπένδειν, *libare* m. d. *acc.* u. לְ Hos 9 4, od. עַל Ex 30 9. 3) (metallene Kunstwerke) gießen Jes 40 19. 44 10. 4) weihen, einen Bund (s. zu מַסֵּכָה I) Jes 30 1; einen König, einsetzen Ps 2 6, vgl. נָסִיךְ (LXX: *Niph.*).†

Niph. pf. נִסַּכְתִּי — eingesetzt w. (s. *Kal* *no.* 3; dag. Hitz., Ew., Gunkel, SuC 93: gewirkt, als *Niph.* v. סכך) Pr 8 23.†

Pi. impf. וַיְנַסֵּךְ — m. d. *acc.* u. לְ, ausgießen, spenden 1Ch 11 18.†

Hiph. pf. הִסִּכוּ, *impf.* אַסִּיךְ, *cons.* וַיַּסֵּךְ, *imp.* הַסֵּךְ, *inf.* הַסֵּךְ u. Jer 44 17 הַסֵּיךְ — (Trankopfer) ausgießen, spenden, m. d. *acc.* 2K 16 13. Ps 16 4, m. לְ des Gottes Nu 28 7. 2S 23 16. Jer 7 18. 19 13. 32 29. 44 17—19. 25, m. עַל Gn 35 14, m. שָׁם Ez 20 28.†

Hoph. impf. יֻסַּךְ — gespendet w., m. בְּ Ex 25 29. 37 16.†

Derivate: מַסֵּכָה I, נָסִיךְ, נֶסֶךְ.

II. נסך verw. ar. نسج weben. Vgl. zu סכך.

Kal pt. pass. נְסוּכָה — flechten, weben, Jes

25 7: *das Gewebe, das über alle Völker gewoben war.*†

Derivv.: מַסֵּכָה II, מַסֶּכֶת.

נֶסֶךְ u. **נֵסֶךְ** (v. נסך I, Barth § 19ᶜ) *i. p.* נָ׳, m. *suff.* נִסְכִּי, נִסְכּוֹ, נִסְכֹּה, נִסְכָּהּ, *pl.* נְסָכִים, m. *suff.* נִסְכֵּיהֶם, נִסְכֶּיהָ — 1) Libation Gn 35 14, im illegitimen Kultus, m. שׁפך Jes 57 6, נסך Jer 7 18. 19 13. 32 29. 44 17—19. 25. Ez 20 28. Ps 16 4 (?), im legitimen v. d. mit den Speiseopfern verbundenen Weinlibation Ex 29 40f. 30 9. Lv 23 13. 18. 37. Nu 6 15. 17. 15 5. 7. 10. 24. 28 7—10. 14f. 24. 31. 29 6. 11. 16. 18f. 21f. 24f. 27f. 33f. 37—39. 2 K 16 13. 15. Ez 45 17. Jo 1 9. 13. 2 14 vgl. 1 Ch 29 21. 2 Ch 29 35; קְשׂוֹת הַנָּסֶךְ Kannen z. Trankopfer Nu 4 7, (vgl. Holz. z. Nu 15 5). — 2) gegossenes Götzenbild (s. v. a. מַסֵּכָה I) Jes 41 29. 48 5. Jer 10 14. 51 17.†

נִסְמָן s. סָמַן.

I. נסס unsichere Wzl.; man vergl. syr. ܢܣܝܣܐ krank, j.-a. נסס mißmutig s., s. Nöld., MG XXX. ZDMG 40 729. Ass. *nasâsu* bed.: wehklagen.

Kal pt. נֹסֵס — Jes 10 18: ein Kranker, so n. d. gew. Erkl.; die St. ist aber unsicher.†

II. נסס viell. *den.* v. נֵס s. d.

Hithpo. inf. cstr. הִתְנוֹסֵס, *pt. pl. f.* מִתְנוֹסְסוֹת — 1) Ps 60 6 n. einigen: sich um die Fahne (נֵס) versammeln; n. and.: fliehen, v. נוס. 2) Sach 9 16 hervortreten, sich wie ein Zeichen emporheben, m. עַל über etw.†

נסע auch nh., j.-a.: herausreißen, entfernen, wie ar. نزع, äth. ነዝዐ:; ass. *nisû* entfernen, sich entfernen; Nöld., ZDMG 40 723. Barth ES 51.

Kal pf. נָסַע, *pl. i. p.* נָסָעוּ; *impf.* יִסַּע, וַיִּסַּע, 1. *pl.* נִסְּעָה Gn 33 12, וַנִּסְעָה Esr 8 31, 3. *pl.* יִסְעוּ, *i. p.* יִסָּעוּ, m. *suff.* וַיִּסָּעֵם; *imp.* סְעוּ Dt 1 7; *inf. abs.* נָסוֹעַ, *cstr.* נְסֹעַ, m. *suff.* נָסְעָם; *pt.* נֹסֵעַ — 1) m. d. *acc.* herausreißen, die Türpfosten u. Türflügel Ri 16 3, einen Nagel aus der Wand Ri 16 14, einen Pflock Ri 16 14 (s. zu יָתֵד), bes. die Zeltpflöcke, um das Zelt abzubrechen Jes 33 20. Daher 2) v. d. Nomaden, aufbrechen um weiter zu ziehen Gn 33 12. 35 5. 16. 21. 37 17. Ex 13 20. 14 15 u. ö. Nu 2 9. 9 17—23 u. ö. Dt 1 19. 2 24. Jos 3 1. 3. 14 (vgl. M. Lambert, RÉJ 45 290). 9 17. Ri 18 11. Esr 8 31, v. seiner Herde Gn 35 16. 37 17. Nu 10 18. 33 3ff., v. einem Kriegsheere Ex 14 10. 2K 3 27 (m. מֵעַל). 19 8. 36. Jes 37 8. 37 vgl. Jer 4 7, dem Zelte Nu 1 51, der heil. Lade 10 33. 35, v. d. Engel Jahves u. d. Rauchsäule Ex 14 19; v. der Herde selbst Sach 10 2; übertr. v. einem Winde Nu 11 31. Daher m. einem lok. *acc.* s. v. a.: ziehen Gn 12 9 (m. הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ). 20 1. Ex 12 37. Dt 10 6f., m. אֶל Nu 10 29, m. דֶּרֶךְ in d. Richtung nach Nu 21 4. Dt 1 40, v. Tagereisen Nu 10 33, m. מִקֶּדֶם gegen Osten Gn 11 2. 13 11; m. d. *dat. ethic.* Nu 14 25. Dt 1 7. Vgl. Jer 31 24: נָסְעוּ בַּעֵדֶר solche, die mit Herden ziehen (besser נֹסְעֵי).

Niph. pf. נִסַּע — herausgerissen w., v. den Zeltstricken Hi 4 21 (s. aber zu יֶתֶר I); abgebrochen w. (v. Zelte) Jes 38 12.†

Hiph. impf. וַיַּסִּעוּ, וַיַּסַּע, יַסַּע, תַּסִּיעַ, תַּסִּיעִי, *pt.* מַסִּיעַ — 1) aufbrechen u. ziehen lassen m. d. *acc.* Ex 15 22. Ps 78 52, einen Wind hervorbrechen lassen Ps 78 26. V. leblosen Dingen: wegschaffen, wegtragen 2K 4 4 (Grätz: תָּסִירִי). 2) herausreißen, einen Baum Hi 19 10, einen Weinstock Ps 80 9, Steine brechen 1K 5 31. Koh 10 9.†

Derivate: מַסָּע, מַסַּע I.

נִסְרֹךְ (LXX Εσδραχ, Εσθραχ, Lag. Ασραχ, Jos. Arch. 10 1, 5 Αρασκη) — 2K 19 37. Jes 37 38 Name eines ass. Gottes, der aber noch nicht nachgewiesen ist; viell. liegt ein Tf. vor (Hal., MdC 177 l. נסוך *Nusku;* Winckler KAT 85 vgl. 396. 417 מרדך; Hrozný, MVaG 8 242 ננרך *Ninrag,* Mü., OLz 4 364 נמרד).†

נֵעָה *N. pr.* eines Ortes in Sebulon, m. d. *Art.* הַנֵּעָה Jos 19 13. Vgl. Šanda, MVaG 1902, 57.†

נֹעָה *N. pr. f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.†

נְעוּרִים (v. נער III, Barth § 55ᵉ) m. *suff.* נְעוּרַי, נְעֻרַי, נְעוּרֶיךָ, נְעוּרַיִךְ, נְעוּרָיִךְ, נְעוּרֵיכִי Ps 103 5 (Ges. § 91ᵉ), *pl. m.* (ZAW 16 45) — Jugend, oft m. Einschluß d. Kindheit, Ps 144 12. Thr 3 27, d. Zeit, da das noch unverheiratete Mädchen im Hause des Vaters lebt Lv 22 13. Nu 30 4. 17; d. Jugend erneuern wie ein Adler Ps 103 5; מִנְּעֻרֵי פ׳ v. Jugend auf Gn 8 21. 46 34. 1S 12 2. 17 33. 2S 19 8. 1K 18 12. Jes 47 12. 15. Jer 3 24f. 22 21. Ez 4 14. Sach 13 5. Ps 71 5. 17. 129 1f. Hi 31 18. אֵשֶׁת נְעוּרֶיךָ das Weib deiner Jugend Jes 54 6. Mal 2 14f. Pr 5 18; בַּעַל נְעוּרִים Jo 1 8, אַלּוּף נ׳ Jer 3 4. Pr 2 17 s. zu אַלּוּף I. חֶסֶד נְעוּרִים jugendliche Liebe Jer 2 2. בְּנֵי הַנְּעוּרִים die Kinder der Jugend Ps 127 4. Bildl. v. der Jugendzeit des Volkes Jer 2 2. 3 4. 22 21. Ez 16 22. 43. 60. 23 3. 8. 19. 21. Hos 2 17 vgl. Jer 48 11. חַטֹּאות נ׳ Jugendsünden Hi 13 26. Ps 25 7; vgl. Jer 31 19: חֶרְפַּת נְעוּרַי *die Schmach* (der Sünden) *meiner Jugend.*†

נְעוּרוֹת* (v. נער III) m. *suff.* נְעֻרֹתֵיהֶם *pl.* — Jugend Jer 32 30, m. מִן von Jugend auf.†

נְעִיאֵל *N. pr.* eines Ortes in Aser Jos 19 27.†

נָעִים (St. נעם) *cstr.* נְעִים, *pl.* נְעִמִים, נְעִימִים Ps 16 6† u. נְעִמוֹת V. 11† — 1) angenehm, lieblich, hold Ps 133 1. Pr 22 18, v. d. Gesange Ps 147 1 (?), der Zither Ps 81 3 vgl. 2S 23 1 (s. zu נעם u. vgl. נעימה Sir 45 9), dem Geliebten Ct 1 16, v. Worten Pr 23 8, v. Reichtum Pr 24 4, v. Gottes Namen Ps 135 3 (n. and. v. Gott selbst, vgl. 90 17). *Pl.* נְעִמִים liebliche Gegend Ps 16 6; auch: Annehmlichkeiten, Freuden Hi 36 11. נְעִמוֹת Liebliches Ps 16 11. 2) hold, gütig 2S 1 23.†

נעל nh. verschließen, u. wie j.-a. einen Schuh anziehen, ar. نعل, syr. ܢܥܠ *Pa.* beschuhen, (den Fuß einschließen, oder *den.* v. נַעַל). Vgl. auch Dillm. Lex. aeth. 676.

Kal pf. נָעַל, *i. p.* נָעָל, *impf.* m. *suff.* וָאֶנְעָלֵךְ, *imp.* נְעֹל, *pt. pass.* נָעוּל, נְעֻלוֹת — 1) m. d. *acc.* verriegeln 2S 13 17. 18. Ri 3 23. 24; verschließen Ct 4 12. 2) beschuhen, m. dopp. *acc.* Ez 16 10: *ich habe dir Schuhe von Robbenfell gemacht.*†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּנְעִלוּם — m. d. *acc.* beschuhen 2Ch 28 15.†

Derivate: מַנְעוּל, מִנְעָל u.:

נַעַל (syr. ܢܥܠܐ, ar. نَعْل, vgl. Dillm. Lex. aeth. 676) *i. p.* נָ׳, m. *suff.* נַעַלְךָ, נַעֲלוֹ, *du.* נַעֲלַיִם Am 2 6. 8 6, sonst *pl.* נְעָלִים, m. *suff.* נְעָלָיו, נַעֲלֵיכֶם; נְעָלוֹת Jos 9 5† (vgl. Böttch. § 719 5) *f.* — Sandale, Schuh, Ex 12 11. Dt 29 4. Jos 9 5. 13. 1K 2 5. Jes 11 15. Ez 24 23. Ct 7 2; *du.* Am 2 6. 8 6; שְׂרוֹךְ נ׳ Sandalriemen Gn 14 23. Jes 5 27; d. S. anziehen שִׂים בְּ Ez 24 17, ausziehen חלץ Dt 25 9 f. Jes 20 2, שלף Ruth 4 7 f., נשל (am heiligen Ort) Ex 3 5. Jos 5 15. Bes. Ps 60 10: *auf Edom werfe ich meinen Schuh,* d. i. ich ergreife Besitz davon, was durch jenes symbolisch angezeigt wurde (s. jedoch Hupf.). 108 10. Das Ausziehen des Schuhes als Zeichen des Aufgebens eines Besitzrechtes Ruth 4 7. 8, vgl. Dt 25 9 f. (s. Goldz., Abhandl. z. ar. Phil. 1 47). Sandalriemen Gn 14 23 u. Sandalen Am 2 6. 8 6, für etwas sehr Geringes, vgl. Goldz., ZA 7 296. Chey., ET 10 143, Box eb. 12 377.†

נעם ph. נעם gut, Lidz. 324; nh. *Hiph.* freundlich s., ar. نَعِمَ angenehm s., südar. نعمت Huld, Hommel AA 195. Nestle, MM 10 ist geneigt ein zweites נעם = ar. نغم leise singen (vgl. syr. ܢܥܡܬܐ Laut, Stimme, Lied, nh. נְעִימָה, j.-a. נְעִימְתָא Gesang, nh. נעם *Hiph.* singen) anzunehmen u. davon נַעֲמָה Gn 4 22 u. נָעִים Ps 81 3. 1S 23 1 abzuleiten.

Kal pf. (נָעֵם), נָעַמְתְּ, *i. p.* נָעָמְתְּ, aber נָעֲמָה, נָעֵמוּ, *impf. i. p.* יִנְעָם — angenehm, lieblich s. Ez 32 19. Ps 141 6. Pr 2 10. 9 17, v. einer Geliebten Ct 7 7, einem Freunde 2S 1 26, einer Gegend Gn 49 15. (Sir 7 13). *Impers.* Pr 24 25: וְלַמּוֹכִיחִים יִנְעָם *den unparteiisch Richtenden geht es wohl.* Vgl. יִיטַב לִי, טוב†

Derivate: נֹעַם, נָעִים, מַנְעַמִּים, vgl. d. *Nomm. pr.* נַעַם, נַעֲמָה, נָעֳמִי, נַעֲמָן.

נַעַם* *i. p.* נָעַם *N. pr. m.* 1Ch 4 15.†

נֹעַם (v. נעם) *cstr.* gl., *m.* — 1) Annehmlichkeit, Wonne Pr 3 17. 2) Freundlichkeit, Huld, (vgl. χάρις, *gratia,* u. *Huld* von *hold*) v. Gottes Huld Ps 27 4. 90 17, als Name des einen Hirtenstabes Sach 11 7. 10. אִמְרֵי נֹעַם freundliche, wohlmeinende Worte Pr 15 26. 16 24.†

נַעֲמָה *N. pr.* 1) *f.* *a*) einer Tochter Lamechs Gn 4 22 (LXX Νοεμα, Lag. Ü. 85 u. zu נעם). *b*) der Mutter Rehabeams 1K 14 21. 31. 2Ch 12 13. 2) einer Stadt im St. Juda Jos 15 41 (vgl. RS 4 285). 3) des Geburts- oder Wohnorts Sofars, der daher הַנַּעֲמָתִי heißt Hi 2 11. 11 1. 20 1. 42 9 (LXX ὁ Μιναῖος od. Μειναῖος; 2 11 ὁ Μιναίων βασιλεύς, vgl. Hommel, AA 48).†

נַעֲמִי *Patron.* s. נַעֲמָן *no.* 1, *a.*

נָעֳמִי *N. pr.* der Schwiegermutter der Ruth, Ruth 1 2 ff.

נַעֲמָן (*Naḥmanu,* Hilpr., Bab. Exp. 10 57) 1) *N. pr. m. a*) eines oder einiger Benjaminiten Gn 46 21. Nu 26 40. 1Ch 8 4. 7. *Patr.* נַעֲמִי (f. נַעֲמָנִי, wie Sam. l.) Nu 26 40. *b*) eines syrischen Feldherrn 2K 5 1 ff. — 2) *pl.* נַעֲמָנִים in נִטְעֵי נ׳ Jes 17 10, gew. als *abstr.* Lieblichkeit, aber wahrsch. ein Doppelpluralis (Ges. § 124q) f. נִטְעֵי נַעֲמָן, worin נַעֲמָן *Adonis* bezeichnet, wenn auch dieser Name für Adonis sonst nicht nachgewiesen ist (vgl. Lag. Sem. 1 32. Ü. 205, u. andererseits Wellh., RaH 10; s. auch Lewy, Fw. 49). Gemeint sind nämlich wahrsch. die Adonisgärten Ἀδώνιδος κῆποι, vgl. Revue archéol. 8, 1851, 109. Greve, De Adonide 1877. 37 u. üb. das spätere Judentum Levy, NhWb. 4 131. 229.†

נַעֲמָתִי *N. gent.,* s. נַעֲמָה *no.* 3.

נעץ davon:

נַעֲצוּץ (vgl. nh., j.-a. נעץ hineinstecken; Barth § 142 Anm.) *pl.* נַעֲצוּצִים — Dorngehege Jes 7 19. 55 13.†

I. נער nh., syr. ܢܥܪ brüllen, schreien, v. Esel; ar. نعر schnarren, näseln, in der Volksspr. (Pedro de Alcala, Dozy) v. vielen Tieren; dazu wahrsch. ass. *nâʾiru* brüllend.

Kal pf. pl. נָעֲרוּ — knurren, brüllen (v. jungen Löwen) Jer 51 38.†

II. נער nh., j.-a. ausschütteln, ausschütten; davon syr. ܢܥܘܪܐ Wasserschöpfrad (ar. نَاعُورَة Fr. 134. Del. Gen.[4] 577); vgl. ar. نعر v. einer Ader, aus der das Blut sprungweise ausquillt, نعارة Krug mit Hals, Landb., PD 94.

Kal pf. נָעַרְתִּי, *pt.* נֹעֵר, *pass.* נָעוּר — m. d. *acc.* schütteln, seine Hand, wenn man eine Gabe ablehnt, Jes 33 15 (m. מִן *c. inf.*), den Bausch des Gewandes Neh 5 13; *ellipt.* (das Laub) abschütteln Jes 33 9.†

Niph. pf. נִנְעַרְתִּי (Ges. § 66[f]), *impf.* אִנָּעֵר, יִנָּעֲרוּ — 1) *abs.* sich herausschütteln (aus den Banden), sie von sich schütteln Ri 16 20 (viell. aber n. d. Tg.: rege, munter w., wie im Nh., s. Levy 3 414). 2) herausgeschüttelt w. Ps 109 23. Hi 38 13.†

Pi. pf. נִעֵר, *impf.* יְנַעֵר — m. d. *acc.* u. בְּ hineintreiben, gleichsam hineinschütteln Ex 14 27: וַיְנַעֵר יְהוָה אֶת־מִצְרַיִם בְּתוֹךְ הַיָּם *und es trieb Jahve die Ägypter mitten in das Meer.* Ps 136 15; m. d. *acc.* u. מִן herausschütteln Neh 5 13 (vgl. Sir 11 12).†

Hithpa. imp. f. הִתְנַעֲרִי — sich losschütteln von etwas, m. מִן Jes 52 2.†

Derivate: נֹעַר II (?), נְעֹרֶת.

III. נער wovon hebr. נַעַר I, phön. *pl.* נערם Lidz. 324; n. Del. ZKWL 1 399 = נער II (das Geworfene, Junge), n. Fl. = נער I (v. d. Rauhheit der Stimme bei beginnender Pubertät).

Derivv.: נַעַר I, נַעֲרָה II, נֹעַר, נְעוּרִים, נְעוּרוֹת.

I. נַעַר (s. zu נער III) *i. p.* נָ׳, m. *suff.* נַעַרְךָ, נַעֲרוֹ, *pl.* נְעָרִים, נַעֲרֵי, m. *suff.* נְעָרֶיהָ, נַעֲרֵיהֶם *m.* — 1) Knabe, Jüngling, sowohl v. d. ganz kleinen Kinde Ex 2 6. Ri 13 5. 7. 1 S 1 22. 4 21. 2 S 12 16, als von einem Knaben Gn 21 12, genauer נַעַר קָטֹן 1 S 20 35. 2 K 2 23. Jes 11 6, u. v. einem Jüngling oder jungem Manne Gn 34 19. Ri 17 7. 18 14. 1 S 2 17. 2 S 18 5. 1 K 11 28, als Ggs. z. reifen Manne Ri 8 20. 1 S 17 33. 1 K 3 7. Jer 1 6 f.; s.v.a.: jung Hos 11 1, הַנַּעַר נָעַר *der Knabe war noch jung* 1 S 1 24 vgl. Jes 65 20, Ggs. זָקֵן Gn 19 4. Dt 28 50. Jes 3 5. Jer 51 22. Thr 2 21 u. ö. vgl. Ps 37 25. נ׳ עִבְרִי ein hebräischer Jüngling Gn 41 12, נ׳ מִצְרִי 1 S 30 13. Häuf. wie παῖς, *puer*, unser: Junge, Bursche (ar. غُلَام), Bezeichnung v. jungen Leuten, die einem Herrn gehören, v. einem Hirtenknaben Gn 37 2 vgl. 1 S 25 14 (Klost.: הָרֹעִים f. נערים), v. Knechten u. Bedienten Gn 18 7. Ri 19 9. 1 S 9 3. 30 17. Neh 6 5, נַעַר בֵּית שָׁאוּל 2 S 19 18 vgl. 9 9. 16 1, v. d. Aufseher bei der Ernte Ruth 2 5, v. d. Begleiter eines Mannes Ri 7 11. 1 K 18 43. 2 K 4 12. 5 20, v. Waffenträger Ri 9 54. 1 S 14 1, v. Diener des Priesters Ex 33 11. 1 S 2 18, נ׳ הַכֹּהֵן V. 13. 15, v. d. Dienern des Königs Esth 2 2, v. gemeinen Kriegsleuten (vgl. äg. *coll. naʿaruna* als Ggs. z. d. Veteranen) 1 S 21 5. 2 S 1 5. 1 K 20 14 ff., oft m.: Leute, zu übers. Gn 14 23. 2 S 4 12. Neh 4 10 u. ö. Vgl. noch Hi 24 5, wo Duhm נְעָרִים od. נִנְעָרִים die Ausgetriebenen l. — 2) in einzelnen Schriften (s. Del. ZKWL 1 398 f.) w. d. W. doppelgeschlechtig (wie gr. παῖς; vgl. die ar. Parallelen Thes. 894) auch f. *Mädchen, Dirne*, gebraucht, u. m. d. *f.* konstr. Gn 24 14. 16. 28. 55. 57. 34 3. 12. Dt 22 15 f. 20 f. 23—29.† D. *Kerê* hat hier überall נַעֲרָה. Außer d. Pent. vgl. Ruth 2 21: עִם־הַנְּעָרִים (LXX μετὰ τῶν κορασίων, vgl. V. 8. 22. 23) u. Hi 1 19, wo נְעָרִים Jünglinge u. Jungfrauen umfaßt.

II. נַעַר Sach 11 16 gew.: das Zerstreute, Verirrte (der Herde) v. נער II; s. aber Now. z. St.†

נֹעַר (v. נער III) — Jugend Ps 88 16. Pr 29 21. Hi 33 25. 36 14, s. v. a. נְעֻרוֹת.†

I. נַעֲרָה (v. נער III) *pl.* נְעָרוֹת, *cstr.* נַעֲרוֹת, m. *suff.* נַעֲרוֹתֶיךָ, *f.* — junges Mädchen, Dirne 1 S 9 11. 2 K 5 4. Hi 40 29. Ruth 2 5, sowohl v. Jungfrauen Gn 24 14. 16. 28. 55. 57. 34 3. 12. Dt 22 23—29. Ri 21 12. 1 K 1 2–4. Esth 2 2–4. 7–9. 12 f., als v. jungen Frauen Dt 22 15 f. 19–21. Ri 19 3–6. 8 f. od. Witwen Ruth 2 6. 4 12; נ׳ קְטַנָּה ein kleines Mädchen 2 K 5 2; v. Dienstmädchen Gn 24 61. Ex 2 5. 1 S 25 42. Pr 9 3. 27 27. 31 15. Ruth 2 8. 22 f. 3 2. Esth 2 9. 4 4. 16; v. einer Hure Am 2 7. Üb. d. *Kt.* נַעַר u. d. Pluralform נְעָרִים s. נַעַר I *no.* 2.†

II. נַעֲרָה *N. pr.* 1) einer Stadt an der Grenze des St. Ephraim Jos 16 7 (m. d. End. *â* נַעֲרָתָה), welche 1 Ch 7 28 נַעֲרָן heißt. N. Guérin, Sam. 1 210 ff. 226 f., die Ruinen bei *ʿAin es-sâmija*. 2) *f.* 1 Ch 4 5 f.†

נַעֲרַי *N. pr. m.* 1Ch 11 37, wofür 2S 23 35 פַּעֲרַי.†

נְעַרְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 22. 23. 2) 4 42.†

נַעֲרָן *N. pr.* s. נַעֲרָה II, 1.

נְעֹרֶת (St. נער II; auch nh., Barth § 43c) — Werg Ri 16 9. Jes 1 31. Eig. was beim Hecheln aus dem Flachse herausgeschlagen w.†

נַעֲרָתָה s. נַעֲרָה II, 1.

נֹף *N. pr.* Memphis, s. מֹף.

נֶפֶג *N. pr. m.* 1) Ex 6 21. 2) 2S 5 15. 1Ch 3 7. 14 6.†

I. **נָפָה*** (St. נוף II) *cstr.* נָפַת, *pl.* נָפוֹת — Erhebung, Höhenzug, nur in Vb. m. דּוֹר III, דֹּאר s. d.†

II. **נָפָה** (St. נוף I) *cstr.* נָפַת — Sieb Jes 30 28.†

נְפוּסִים *N. pr. m.* Esr 2 50 *Kr.*, wofür *Kt.* נְפִיסִים, u. Neh 7 52 נְפִישְׁסִים *Kr.*, *Kt.* נפושסים (falsche LA aus 2 Varianten נפישים u. נפיסים entstanden).†

נפח nh., aram. נפח, ܢܦܚ, ar. نفخ u. نفح, äth. ነፍኀ, wehen, blasen, ass. *napâḫu* (Feuer) anblasen, *nappaḫu* Schmied. Vgl. פוח.

Kal pf. נָפַחְתָּה, *impf.* וַיִּפַּח, *imp.* פְּחִי, *inf.* פַּחַת, *pt.* נֹפֵחַ, נָפוּחַ — blasen, 1) m. d. *acc.* u. בְּ einblasen Gn 2 7; m. בְּ anblasen Ez 37 9, בְּאֵשׁ das Feuer anblasen Jes 54 16. Ez 22 21, ohne בְּ eb. V. 20, דּוּד נָפוּחַ ein Topf worunter das Feuer angefacht ist Jer 1 13. Hi 41 12 (vgl. כור נפוח Sir 43 4). 2) m. נֶפֶשׁ matt, betrübt w. Jer 15 9. 3) m. בְּ in übelm S. Hgg 1 9, n. Wellh.: durch Zauber verderben; vgl. Matthes ZAW 23 123 u. MNDPV 1899, 9.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf. i. p.* נֻפָּח — angeblasen w., v. Feuer Hi 20 26.†

Hiph. pf. הִפַּחְתִּי, הִפַּחְתֶּם — 1) m. d. *acc.* geringschätzen, verachten Mal 1 13. 2) m. נֶפֶשׁ jem. betrüben, vgl. מַפָּח, Sir 4 2 u. Smend, TLz 1903, 587.†

Derivate: מַפָּח, מַפֻּחַ, תַּפּוּחַ I, vgl. viell.:

נֹפַח *N. pr.* einer moab. Stadt Nu 21 30; s. aber z. dieser unsicheren St. Dillm. u. Holz.†

נְפִלִים u. **נְפִילִים** (nh. נְפִיל, j.-a. נְפִילָא; z. Etym. vgl. Barth WU 29) *pl. m.* — Riesen, γίγαντες Gn 6 4. Nu 13 33.†

נְפִיסִים s. נְפוּסִים.

נָפִישׁ *N. pr.* eines Sohnes Ismaels u. dessen Nachkommen Gn 25 15. 1Ch 1 31. 5 19.†

נְפִישְׁסִים s. נְפוּסִים.

נֹפֶךְ — Ex 28 18. 39 11. Ez 27 16 (vgl. Berthol.). 28 13. (Sir 32 5) ein Edelstein, n. Riehm, BHwb 337, der Granat, n. LXX, Jos., Vu. der Karfunkel, n. Mü., OLz 1899, 39 ff. äg. *mfkt*, d. Malachit, vgl. dazu Knudtzon BzA 4 324.†

נפל aram. נפל, ܢܦܠ, fallen, ar. نفل als Anteil zufallen lassen, ZAW 3 122. Nöld., ZDMG 40 725. Fr. 153 f.; dazu viell. ass. *napâlu*, zerstören, zB. Städte, Mauern.

Kal pf. נָפַל, *i. p.* נָפָל, נָפְלָה, *impf.* יִפֹּל, וַיִּפֹּל־, וַיִּפָּל־, יִפּוֹל (so stets im Koh.), *imp.* נִפְלוּ; *inf. abs.* נָפוֹל, *cstr.* נְפֹל, לִנְפֹּל (Ges. § 45g), m. *suff.* נָפְלוֹ u. נִפְלוֹ 2S 1 10, נִפְלָם Jer 49 21 (vgl. Ges. § 61b); *pt.* נֹפֵל, נֹפֶלֶת — 1) sich werfen, stürzen, niederlassen *a*) jem. um den Hals fallen, m. עַל, Gn 33 4. 45 14. 46 29. *b*) sich niederwerfen, m. אַרְצָה 2S 1 2. Hi 1 20, m. עַל פָּנָיו Gn 17 3. Ruth 2 10, עַל־אַפֶּיהָ 2S 14 4, m. לִפְנֵי פ׳ Gn 44 14. 2S 19 19, לְאַפֵּי 1S 25 23; m. עַל sich auf ein Lager hinwerfen Esth 7 8. *c*) sich stürzen, in das Schwert, m. עַל 1S 31 4. 5. 1Ch 10 4. *d*) einfallen (von dem Feinde) Hi 1 15. M. בְּ überfallen Jos 11 7. 2S 17 9. *e*) m. מֵעַל herabspringen, v. Reittiere Gn 24 64, v. Wagen 2K 5 21. *f*) sich niederlassen, v. einem Heere, m. בְּ Ri 7 12, v. einem Volke, s. v. a. wohnen Gn 25 18, m. עַל־פְּנֵי Gn 25 18 (vgl. 16 12). *g*) נָפְלָה תְחִנָּתִי לִפְנֵי פ׳ meine Bitte fällt nieder vor jem. Jer 36 7. 37 20. 42 2. *h*) abfallen (und übergehn) zu jem., gr. πίπτειν, διαπίπτειν, m. עַל Jes 54 15. Jer 21 9. 37 14. 39 9, אֶל Jer 37 13. 38 19. 52 15. 1S 29 3 (wo אֵלַי zu ergänzen). — 2) fallen, v. Menschen, Jes 8 15, m. בְּתוֹךְ Ps 57 7, v. Dache herunter Dt 22 8; v. Tieren Dt 22 4, einem Vogel Am 5 3 (str. פַּח); m. עַל über etw. straucheln Jes 54 15, m. אֶל Jer 46 16; v. einem Gottesbild *pt.* נֹפֵל heruntergestürzt 1S 5 3; v. einem Berge Hi 14 18; v. Häusern od. Mauern Ri 7 13. 1K 20 30. Jer 9 9. Ez 13 12. Am 9 11, v. d. Altarhörnern, m. לָאָרֶץ Am 3 14, v. einem Zelte Ri 7 13; פֶּרֶץ נֹפֵל ein d. Fall drohendes Mauerstück Jes 30 13; v. Bäumen Jes 10 34. Sach 11 2; v. Früchten, m. עַל־פִּי Nah 3 1; v. einem Mantel, m. מֵעַל 2K 2 13; v. d. Achsel, m. מִשִּׁכְמָה Hi 31 22; v. einer Axt, m. אֶל ins Wasser 2K 6 5. M. בְּיַד jem. in d. Hände fallen Ri 15 18. 2S 24 14. Thr 1 7. M. לְמִשְׁכָּב aufs Krankenbette (vgl. *tomber malade*) Ex 21 18. Bes. *a*) fallen, v. getöteten Ri 5 27 (neben כרע). 1S 4 10.

2 S 14. 19. 223 u. ö., v. Leichen Jer 921; *pt.* נֹפֵל gefallen Dt 211. Ri 325. 1 S 318; m. בַּחֶרֶב 2 S 112. 329. Hos 141. Ps 7864, dag. Lv 267f. m. לֶחָרֶב dem Schwerte verfallen. *b*) „fallen" f. geboren w. (doch m. d. Nebenbegr. einer im Ggs. z. regelmäßigen Naturprozesse stehenden Geburt) Jes 2618 (ähnlich καταπίπτειν Sap 73, *cadere* u. ar. سقط; nh. נפל *Hiph.*, j. a. *Aph.* abortieren, vgl. hebr., nh. נֵפֶל, j. a. נִפְלָא Abortus, wie ar. سِقْط, äth. ወድቀ: Dillm. 930 vgl. z. Tigre Littm. ZA 13176). *c*) fallen f. ins Unglück geraten, untergehn, v. Menschen 2 S 110. Pr 1128 (besser יִבּוֹל), m. בְּרָע Pr 1317 (l. *Hiph.*); v. ganzen Reichen Jes 38. 219. Jer 518. Am 52. *d*) v. Fallen des Loses, m. עַל Ez 246. Jon 17, daher jem. zufallen (bei einer Teilung), m. לְ d. P. u. בְּ Nu 342, u. *impers.* Ri 181. Vgl. Ps 166. *e*) fallen im Vergl. m. jem., d. i. gegen ihn zurückstehn, m. מִן Hi 123. 132, לִפְנֵי Esth 613; m. בְּעֵינָיו sich klein vorkommen Neh 616. *f*) m. אַרְצָה z. Erde fallen, unerfüllt bleiben, v. göttlichen Versprechungen 2 K 1010, ohne 'א Jos 2143. 2314. 1 K 856; unbeachtet bleiben, nicht zählen Nu 612. *g*) *cadere* f. *accidere* Ruth 318: אֵיךְ יִפֹּל דָּבָר *wie die Sache fällt,* d. i. abläuft (nh. sich ereignen, vgl. b. a. Esr 720). *h*) m. פָּנִים: das Angesicht jemandes fällt, d. i. er läßt es sinken, sieht finster aus Gn 45. 6. Ggs. נָשָׂא פָּנִים; vgl. *Hiph. i*) zusammenfallen, verfallen, v. Körper (vor Magerkeit) Nu 521. 27, von den Armen, kraftlos sinken Ez 3025. *j*) *excidere consilio,* m. מִן Ps 511 (Dys.: יִפָּלוּם מִצ'). *k*) m. עַל: überfallen, befallen, v. Schlafe Gn 1512. 1 S 2612, v. Schrecken Gn 1512. Ex 1516. Jos 29. Ps 555. 10538. Hi 3311. Esth 817, v. Spott der Feinde Ps 6910, v. Unglück Koh 912, v. Jauchzen d. Feinde Jes 169. *l*) m. עַל v. Gottes Hand Ez 81, v. seinem Geist 115; v. Herabkommen göttlicher Offenbarungen Jes 97 (vgl. im Aram. Dn 428 u. ar. نزل herabsteigen, offenbart werden). *m*) *pt.* hingesunken, entsunken, v. einem Propheten Nu 244, vgl. aber Holz. z. St.

Hiph. pf. הִפִּיל u. (Esth 924) הִפַּל, *impf.* יַפִּיל, תַּפֵּל, וַיַּפֵּל, m. *suff.* יַפִּלֵם, וַיַּפִּילֵם; *imp.* הַפִּילוּ, m. *suff.* הַפִּלֵהוּ; *inf.* לְהַפִּיל u. (Nu 522) לַנְפִּיל (Ges. § 66f l. לְנַפֵּל), *pt.* מַפִּיל — *caus.* v. *Kal* fallen machen, eine Mauer 2 S 2015, Bäume 2 K 319. 25 vgl. 65, einen Stein, m. עַל Nu 3523, Vögel, m. בְּקֶרֶב Ps 7828; Holz ins (עַל) Feuer Jer 227; m. d. *acc.* u. בְּיַד in d. Hände jem. fallen lassen 1 S 1825. Bes. *a*) ausschlagen, einen Zahn Ex 2127, m. מִיַּד jem. etw. aus d. Hand schlagen Ez 3022. 393. *b*) m. תְּחִנָּה לִפְנֵי (vgl. *Kal no.* 1g) eine Bitte vor jem. fallen lassen d. i. ihn demütig bitten Jer 3826. 429. Dn 920 vgl. V. 18. *c*) jem. niederwerfen Dt 252, stürzen Ps 7318, m. אַרְצָה Dn 810, m. בָּאֵשׁ Ps 14011; fällen, niederhauen Ez 64. Ps 3714. 10626. (V. 27 l. הָפִיץ). Pr 726. Dn 1112, m. בַּחֶרֶב 2 K 197. Jes 377. Jer 197. 2 Ch 3221 vgl. Ez 3212. *d*) gebären (vgl. *Kal no.* 2b) Jes 2619. *e*) d. Los werfen, m. גּוֹרָל u. ä. Jon 17. Pr 114. Esth 37. 924. Neh 111. 1 Ch 2431. 258. 2613f.; m. גּוֹרָל u. עַל Ps 2219. Neh 1035, ohne 'גּ n. einigen Hi 627 (Bick., Beer, Duhm l. n. LXX *Kal*: üb. jem. herfallen); m. בֵּין zwischen 1 S 1442; m. d. *acc.* u. לְ: בְּנַחֲלָה als Los zuteilen Jos 136. 234. Ez 451. 4722. 4829 (l. 'בְּנ), m. לְ allein Jes 3417, m. בְּחֶבֶל נַחֲלָה u. *acc.* d. P. Ps 7855 (Duhm: וַיִּפֹּל u. נַחֲלָתָם). *f*) schwinden lassen (vgl. *Kal no.* 2i) Nu 522 (s. ob.). *g*) m. פָּנָיו u. בְּ d. P. (vgl. *Kal no.* 2h) jem. zürnen Jer 312; das Licht des Angesichtes jem. trüben Hi 2924 (s. aber Bick., Budde, Duhm). *h*) m. d. *acc.* u. עַל einen Schlaf über jem. fallen lassen Gn 221 vgl. Pr 1915, einen Schrecken Jer 158. *i*) ein Wort z. Erde fallen lassen (vgl. *Kal no.* 2f) 1 S 319. (Sir 4722); ohne אַרְצָה aufgeben, unberücksichtigt lassen Esth 610; m. מִן unterlassen Ri 219.†

Hithpa. pf. הִתְנַפַּלְתִּי, *impf.* וָאֶתְנַפַּל, *inf.* הִתְנַפֵּל, *pt.* מִתְנַפֵּל — 1) sich niederwerfen, m. לִפְנֵי Dt 918. 25. Esr 101. 2) m. עַל: über jem. herfallen Gn 4318.†

Pil. pf. נִפְלַל — Ez 2823, wahrsch. Schreibf. f. נָפַל (Hitz., Corn.).†

Derivv.: מַפֶּלֶת, מַפָּל, נֵפֶל.

נֵפֶל (nicht 'נְ, s. Baer zu Hi 316), *i. p.* נָפֶל Koh 63 *m.* — unzeitige Geburt, Fehlgeburt (vgl. zu נפל *Kal no.* 2b) Ps 589. Hi 316. Koh 63.†

נפץ ein aus פץ, פוץ entstandener St. (vgl. Ges. § 67dd) m. d. Bed.: *a*) zerschlagen, zerschmettern, ass. *napâṣu* zerschmettern, erschlagen, j.-a. נפע *Pa.* zerschmettern, *Ithpa.* platzen, נפץ (vgl. Nöld., MG 240) zerspringen, *Pa.* zerschmettern; *b*) ausschütteln, ausleeren, nh. נפץ, j.-a. נפץ ausschütteln, syr. ܢܦܨ, ar. نفض schütteln; vgl. zu מַפֵּץ und weiter zu פצץ. Hiervon leitet man gew. d. Bed. *no.* II, sich zerstreuen, ab, vgl. ar. فضّ zerbrechen,

ein Volk zerstreuen, u. zu פוץ; Barth, WU 30f., dag. stellt sie z. äth. ነፈጸ: entfliehen, ar. نفص „schnell hervorkommen".

I. *Kal inf. abs.* נָפוֹץ, *pt. pass.* נָפוּץ — zerschlagen, ein Gefäß Ri 7 19. Jer 22 28.†

Pi. pf. נִפֵּץ, 1. *p.* m. *suff.* נִפַּצְתִּים, *impf. i. p.* יְנַפֵּצוּ, m. *suff.* תְּנַפְּצֵם — zerschlagen, m. d. *acc.*, Krüge Jer 48 12, Menschen wie Töpfergefäße Ps 2 9. Jer 51 20—23; m. d. *acc.* u. אֶל die Kinder am Felsen Ps 137 9, einen am andern Jer 13 14; die Holzstämme eines Flosses auseinander trennen 1K 5 23.†

Pu. pt. pl. מְנֻפָּצוֹת — zerschlagen w. Jes 27 9.†

II. *Kal pf.* נָפַץ, נָֽפְצָה, נָֽפְצוּ — sich zerstreuen, sich verlaufen 1S 13 11. Jes 33 3; sich ausbreiten Gn 9 19.†

Pi. inf. נַפֵּץ — Dn 12 7: Zerstreuung des Volkes, διασπορά (Bevan: כִּכְלוֹת יַד נֹפֵץ *wenn die Kraft des Zerstörers zu Ende ist*).†

Derivate: מַפֵּץ, מַפָּץ u.:

נֶ֫פֶץ (v. נפץ s. d.) — Platzregen, od.: Überschwemmung Jes 30 30.†

נפשׁ ass. *napâšu* blasen, aufatmen, sich ausdehnen; ar. نفس, syr. ܢܦܫ in verschiedenen Formen, die wohl meistens *den.* sind. Verw. נשף s. d.

Niph. impf. יִנָּפֵשׁ, וַיִּ׳, *i. p.* יִנָּפַשׁ — Atem schöpfen, nach einer Anstrengung Ex 23 12. 31 17. 2S 16 14.†

Derivat: נֶפֶשׁ, vgl. נָפִישׁ.

נֶ֫פֶשׁ (gms., aram. נַפְשָׁא, ܢܰܦܫܳܐ, ass. *napištu*, ar. نَفْس, äth. ነፍስ:, ph. in נפש *pl. cstr.* ? Lidz. 325, in Zenǧîrlî auch נבש) *i. p.* נָפֶשׁ, (einen *nomin.* נַפְשׁוֹ n. Ges. § 90ⁿ nehmen einige Pr 13 4 an, aber kaum m. Recht), m. *suff.* נַפְשִׁי, *pl.* נְפָשׁוֹת (נְפָשִׁים Ez 13 20†; Corn. חָפְשִׁים), *cstr.* נַפְשׁוֹת, m. *suff.* נַפְשֹׁתָם, נַפְשׁוֹ׳; *f.* (ZAW 16 42. Kön. 2 166). — 1) Hauch, Atem Hi 41 13. Duft, Wohlgeruch (wie ass. *nipšu*) Pr 27 9; בָּתֵּי נֶפֶשׁ Riechfläschchen Jes 3 20 (s. aber Haupt SBOT z. beiden Stellen). — 2) Bezeichnung desjenigen was ein Körperwesen (Tier [Gn 1 20. Lv 7 11] wie Mensch) zu einem lebendigen macht, die Seele (ψυχή, *anima*), als deren Träger das Blut gilt (Lv 17 11. Dt 12 23. Gn 9 4. 5, vgl. *Ovid. Fast.* 5 469); dah. נֶפֶשׁ חַיָּה Gn 1 20: *lebendige Seele*; die Seele verhauchen, נפח Jer 15 9, d. Seele vergießen שָׁפַךְ od. הֶעֱרָה Thr 2 12. Jes 53 12 (so auch ass. *tabâku napišta*, d. Seele jem. ausgießen d. i. ihn töten). Gn 35 18: וַיְהִי בְּצֵאת נַפְשָׁהּ *und als ihr die Seele ausfuhr.* 1K 17 21: תָּשָׁב־נָא נֶפֶשׁ־הַיֶּלֶד הַזֶּה עַל־קִרְבּוֹ *möge doch das Leben dieses Knaben wieder in ihn zurückkehren.* Daher Ex 21 23: נֶפֶשׁ תַּחַת נָפֶשׁ *Leben um Leben.* Ps 56 7: קִוּוּ נַפְשִׁי *sie hoffen auf meinen Tod*, eig. auf das (mir zu nehmende) Leben. עשה שֶׁקֶר בְּנֶפֶשׁ פ׳ gegen d. Leben jem. Verrat üben 2S 18 13. אָשִׂים אֶת־נַפְשְׁךָ *ich werde m. deinem Leben verfahren wie m. d. ihrigen* 1K 19 2. Man sagt: d. Seele wird geschaffen Jes 57 16. Jer 38 16, lebt Ps 119 175, stirbt (wogegen es nie heißt: d. Geist, רוּחַ, stirbt) Ri 16 30. Ez 13 19, d. Seele töten Nu 31 19, fressen Ez 22 25, sie fordern 1K 3 11, wegwerfen (f. preisgeben) Ri 9 17 (l. מִנֶּגְדּוֹ), retten Ps 34 23, zurückbringen, erquicken Ps 19 8. Thr 1 11. יָרֵא לְנֶפֶשׁ f. sein Leben fürchten Jos 9 24. Ez 32 10. הִכָּה פ׳ נֶפֶשׁ jem. am Leben schlagen, d. i. erschlagen (s. נכה u. רצח). יָֽקְרָה נַפְשִׁי בְּעֵינֶיךָ *mein Leben war dir teuer* 1S 26 21 (wie ass. *napištî pânika lêḳir*, mein Leben sei dir teuer). Überh. gern in Bezug auf Verlust und Rettung des Lebens, als: *a*) הלך אֶל־נֶפֶשׁ (wie ass. *ana napšâti aṣû*) um des Lebens willen, um sein Leben zu retten 1K 19 3, n. נוס 2K 7 7, wie περὶ ψυχῆς *Od.* 9 423. *b*) בְּנֶפֶשׁ um den Preis d. i. m. Daransetzung des Lebens 2S 23 17. 1K 2 23: בְּנַפְשׁוֹ דִּבֶּר אֲדֹנִיָּהוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה *um den Preis seines Lebens hat Adonia dieses geredet*, d. h. er hat sein Leben dabei aufs Spiel gesetzt. Thr 5 9. Pr 7 23. Vgl. בְּרָאשֵׁינוּ 1Ch 12 19. Auch: für das (geraubte) Leben, d. i. wegen der Ermordung jem. 2S 14 7. Jon 1 14. *c*) לְנֶפֶשׁ zum Besten, zur Erhaltung des Lebens Gn 9 5. Dt 4 15. Jos 23 11. *d*) *das Schwert geht* עַד־נֶפֶשׁ *ans Leben* Jer 4 10. — Ferner in Bezug auf alle Funktionen, durch welche d. Leben erhalten oder gestärkt w., od. Erfahrungen, durch die es affiziert w. Man sagt: meine Seele hungert Ps 107 9. Pr 10 3. 27 7, dürstet Pr 25 25, fastet Ps 69 11, sättigt sich mit Speise Pr 27 7, m. Trank Jer 31 25, labt sich an fetten Speisen Jes 55 2, empfindet Ekel Nu 21 5. Hi 10 1, verunreinigt sich mit verbotenen Speisen Ez 4 14. Man sagt auch: *leere Seele* für hungrige Jes 29 8, und *die Seele füllen* f. sättigen Pr 6 30, *trockene Seele* für durstige Nu 11 6, und *die Seele weit aufsperren* (f. den gierigen Rachen) Jes 5 14. Hab 2 5. V. d. Seele des Gestorbenen Hi 14 22. — 3) *animus*, Gemüt, Herz (vgl. לֵב), als Sitz der Empfindungen, Affekte und inneren Re-

gungen verschiedener Art, z. B. Liebe Gn 343. Ct 17. 31—4, Sehnsucht Ps 423. 632 (vgl. zu נשׂא *Kal* u. *Pi.*), Freude Ps 864, Wohlgefallen Jes 421, andächtige Erhebung zu Gott Ps 864. 1438, bes. Gelüst u. *Begier*, n. d. Genusse v. Speisen Dt 1220. 21. Mi 71 (daher בַּעַל נֶפֶשׁ ein Gieriger Pr 23 2), n. Fleischeslust Jer 224, n. Mord und Rache Ps 2712. 413, n. Gewalttat Pr 132. Ebenso v. Verachtung Ez 365, Haß Ps 179, Betrübnis Hi 192. 272, מָרֵי נֶפֶשׁ erbitterte Leute Ri 1825. Dah. Ex 239: יְדַעְתֶּם אֶת־נֶפֶשׁ הַגֵּר *ihr kennet die Empfindung des Fremden*, d. h. wie ihm zu Mute ist. 1 S 115: *ich schüttete meine Seele* (meine Gefühle) *vor Jahve aus.* Pr 1210. Auch v. den Äußerungen der Empfindungen: die Seele weint Ps 119 28, ergießt sich in Tränen Hi 3016, segnet jem. Gn 274. 25. Seltener in Bezug auf *Gesinnung* und *Stimmung* (wo לֵב häufiger ist), zB. *weite Seele* f. aufgeblasene, hochmütige Pr 2825, *die Seele lang machen* f. langmütig sein Hi 611; auf *Willen* und *Entschluß*, zB. Gn 238: אִם־יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁכֶם *wenn es bei euerer Seele ist*, euch gefällt, ohne אֶת 2 K 915 (vgl. SBOT); בְּנַפְשׁוֹ n. seinem Gutdünken Ps 10522 (viell. besser כְּנַפְשׁוֹ); auf intellektuelles *Wissen*, *Erkennen* Ps 13914. Pr 192, Denken 1 S 204: *was denkt deine Seele?* (aber LXX besser תְּאַוֶּה f. תאמר), sich Erinnern Thr 320. — 4) lebendiges Wesen (so auch ass. *napištu*), eig. das, worin Leben oder Seele (נֶפֶשׁ) ist, Jos 1028: כָּל־הַנֶּפֶשׁ *alles Lebende.* V. 30. 32. 35. 37. Vollst. נֶפֶשׁ חַיָּה Gn 121. 24. 27. 19 (Ges. § 131ⁿ). 910 lebendes Wesen, meistens *coll.* Gn 121. 24. 910. 12. 15. Lv 1110. Daher *a*) in Gesetzen f.: irgend jemand Lv 4 2: נֶפֶשׁ כִּי־תֶחֱטָא *wenn eine Seele sündigt.* 51. 2. 4. 15. 17 u. ö.; נִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִיא diese Seele w. ausgerottet Nu 1913 u. ö. *b*) bei Volkszählungen, zB. שִׁבְעִים נֶפֶשׁ siebenzig Seelen Ex 15. Dt 1022; נ׳ אָדָם Nu 3146 im Ggs. zu Tieren, vgl. Gn 1421. *c*) bes. v. Sklaven Gn 125: הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־עָשׂוּ בְחָרָן *die Seelen, die sie in Haran erworben.* 366. Ez 2713. Vgl. ass. *napšâti* bei Sklavenkäufen u. Apok 1813. 1 Makk 1033. *d*) נֶפֶשׁ מֵת *Seele eines Toten* (genet. Vb., wie Lv 2111 zeigt) d. i. jemand Totes, Nu 66: עַל־נַפְשֹׁת מֵת לֹא יָבֹא *zu einem Toten soll er nicht kommen.* Auch ohne מֵת (Del., Bibl. Psych.² 446, vgl. Hommel AA 195) Lv 1928. 224. Nu 52. 96. 7. 10; vgl. נֶפֶשׁ הָאָדָם אֲשֶׁר־יָמוּת Nu 1913. — 5) m. *suff.* ö. für: *ich selbst, du selbst* (im Ar. so نَفْس und رُوح; syr. ܢܦܫܐ; äth. ርእስ: seltener ነፍስ:; ass. in dieser Funktion *ramânu*; vgl. sanskr. *âtman* Seele u. selbst, Ges. § 139ᶠ), bes. in den *casibus obliqu.* reflexiv: 1 S 181. Jes 462. Hos 94. Hi 921 (bemerke d. abweichenden Sprachgebrauch Sir 77. 16 u. vgl. zu עשׂה I *Kal*). Viel zu weit jedoch dehnen einige d. Behauptung aus, daß נַפְשִׁי, נַפְשְׁךָ lediglich das Personalpron. umschreibe: denn in d. R. steht es in diesen Fällen nicht bedeutungslos, sondern gehört unter *no.* 2 od. 3. Zu *no.* 2: Ps 33: *viele sagen von mir* (לְנַפְשִׁי), *für ihn gibt es keine Hilfe*, eig. in Beziehung auf mein (gefährdetes) Leben. 73. 111. 353. 7. 1206. Jes 5123; zu *no.* 3: Hi 164 לוּ יֵשׁ נַפְשְׁכֶם תַּחַת נַפְשִׁי *wäre nur eure Seele anstatt der meinen*, wäre mein Erleiden und Empfinden das eurige. Der Natur des Pron. nähert es sich sehr Jes 269, wo נַפְשִׁי appositionell m. d. 1. P. des V. verbunden ist. Vgl. Ps 10518 u. Jer 419, wo jedoch Ew., Hitz., Giesebr. שְׁמַעַת l. Ein לְנַפְשׁוֹ, das sich nicht auf d. Subj. bezieht, bed.: als sein eigener Herr Dt 21 14. Jer 3416. (Vgl. noch Sir 420. 22: אל נפשך um deiner selbst willen).

נֶ֫פֶת* (St. נוף II, Lag. Ü. 78) *i. p.* נָפֶת, — wahrsch. s. v. a. נוֹף und נָפָה I Anhöhe Jos 1711, wo d. T. aber unsicher ist, vgl. Dillm.†

נֹ֫פֶת (pun. נפת? Lidz. 322, nh. נוֹפֶת; St. unbekannt) *cstr.* gl., *m.* — der von selbst aus den Zellen fließende Honig, dah. נֹפֶת צוּפִים Honigseim Ps 1911, ohne צוּפִים Pr 53. 2413. 277. Ct 411 (n. Rost, OLz 6406 auch Ez 2717 f. מנית).†

נֶפְתּוֹחַ (vgl. v. Calice, OLz 6224) *N. pr.* eines Ortes m. einer Quelle Jos 159. 1815, wahrsch. *Liftâ* n. w. von Jerusalem, s. Tobler, Topogr. 2758 ff.†

נַפְתּוּלִים* (v. פתל *Niph.*; Barth § 102ᵈ) *cstr.* נַפְתּוּלֵי — Kämpfe Gn 308.†

נַפְתֻּחִים *N. pr.* Gn 1013. 1 Ch 111 n. Brugsch (Hierogl. Wb. Suppl. 633) Nordägypten, äg. *p-to-(e)mhit(j)*, wonach Erman ZAW 10118 f. פתמחים l.; Mü., OLz 5475 l. פתנחים, d. i. *p-to-(n)ehe*, d. Oase *Farâfra.* Ältere Deutungen bei Dillm. z. Gn 1013.†

נַפְתָּלִי (Erklärung des Namens Gn 308, LXX Νεφθαλείμ) *N. pr.* Naphtali, 1) Sohn Jakobs v. d. Bilha Gn 308 u. ö., 2) d. St. N., dessen Grenzen Jos 1932—39 verzeichnet sind, Gn

49 21. Dt 33 23. Ri 4 6. 10. 5 18. Jes 8 23. Die Unterstämme 1Ch 7 13.

I. **נֵץ** (v. נצץ; ph. *pl.* נצם Lidz. 325, syr. ܢܨܐ, j.-a. נַצָּא, נִצְצָא) *m.* — ein Raubvogel, n. Boch.: der Habicht, n. BHwb 564: der Falke (weil ein Zugvogel), Lv 11 16. Dt 14 15. Hi 39 26.†

II. **נֵץ** s. zu נִצָּה.

נצא n. gew. Erkl. = נצה I s. d.

Kal inf. abs. נָצֹא — Jer 48 9 gew.: fliegen, aber sehr unsicher. Olsh. § 245ʰ l. יָצֹא, Schwally, ZAW 8 197: נָצֹה תִּצֶּה *soll verheert w.*†

נצב aram. נצב, ܢܨܒ (altaram., Lidz. 325), ar. نصب, pun. in נצב, מנצבת, מצבת, Lidz. eb.; ass. in *naṣabâti* Pfeiler. Verw. יצב (s. d.); v. נצב werden *Niph.* u. *Hiph.*, v. יצב *Hithpa.* gebildet; doch können auch d. folg. Formen v. יצב abgeleitet w., s. Ges. § 71.

Niph. pf. נִצְּבָה, *i. p.* נִצָּבָה, *pt.* נִצָּב, נִצָּבִים; *f.* נִצֶּבֶת, נִצָּבוֹת — 1) sich hinstellen u. stehn, m. לְ *c. inf.* Jes 3 13, m. עַל d. O.: auf etw. Ex 17 9. 33 21. 34 2 (m. לְ d. P.). Jes 21 8. Am 7 7, od.: neben Gn 24 13. 43. Nu 23 6. 17. Am 9 1, m. בַּדֶּרֶךְ Nu 22 23. 31 34, m. d. *acc.* פֶּתַח Ex 33 8. Nu 16 27. Ri 18 16 f. vgl. Pr 8 2, m. בְּ in einer Versammlung Ps 82 1, m. עִם d. P. 1 S 1 26, m. לִפְנֵי Dt 29 9, m. לִימִין Ps 45 10, m. עַל d. P., neben einem Sitzenden stehn Gn 18 2. 28 13. Ex 18 14. 1 S 4 20. 19 20, bes. v. einer dienenden Umgebung Gn 45 1. 1 S 22 6 f. 17 vgl. 2 S 13 21 (l. הַנִּצָּבִים עָלָיו קָרְעוּ); m. לִקְרַאת entgegentreten Ex 5 20. 7 15. Nu 22 34; stillstehn, v. Wasser Ex 15 8, aufrecht stehn, v. Garben Gn 37 7; feststehn, v. Gottes Wort Ps 119 89, v. Menschen Ps 39 6 (? Baethg.: לְהֶבֶל f. כלהבל, vgl. Wellh.). Unklar Thr 2 4, wo Löhr ימינו str., während Bick. לִקְרָאתָם l. u. ימינו m. d. folg. verb. — 2) gestellt s., *pt.* m. עַל über etw. 1 S 22 9 (vgl. Budde). 1K 4 7. Ruth 2 5 f., als Subst.: Vogt, Vorsteher 1K 4 5. 5 7. 30. 9 23. 2 Ch 8 10 vgl. 1 K 22 48. — 3) *pt. f.* Sach 11 16 viell. (wie ar. قام v. starr gewordenen Augen, نصب steif, müde s.) das steif, krank Gewordene; n. and.: das Gesunde.†

Hiph. pf. הִצִּיב, הִצַּבְתָּ, הִצִּיבוּ, *impf.* יַצִּיב, יַצֵּב, וַיַּצֶּב־, וַיַּצֵּב, m. *suff.* וַיַּצִּיבֵנִי, *imp.* הַצִּיבִי, *inf.* הַצִּיב, *pt.* מַצִּיב — 1) m. d. *acc.* stehn machen Ps 78 13, stellen, hinstellen, jem. vor sein Angesicht Ps 41 13, als Zielscheibe Thr 3 12, Tiere Gn 21 28 f., einen Malstein Gn 35 14. 2K 17 10, an einem Grabe V. 20, vgl. 2S 18 17, ein Denkmal 1S 15 12, einen Wegweiser Jer 31 21, einen Altar Gn 33 20 (s. aber Dillm.); eine Falle Jer 5 26. 2) festmachen, einsetzen, Torflügel Jos 6 26. 1K 16 34; so viell. auch 1S 13 21 die Spitze des Ochsenstachels einsetzen (gew.: gerade machen). 3) festsetzen, bestimmen, die Grenzen Dt 32 8. Ps 74 17. Pr 15 25. 4) m. יָד seine Macht befestigen 1Ch 18 3 (wonach 2S 8 3 z. ä.).†

Hoph. pf. הֻצַּב, *pt.* מֻצָּב — 1) gestellt sein Gn 28 12. 2) Nah 2 8 völlig unklar, vgl. Now. (Chey., JBL 1896 198: וְחֻשְׁפָּה מַלְכָּה). Sonst s. zu מֻצָּב.†

Derivate: נְצִב, נְצִיב I, מַצָּב, מֻצָּב, מַצָּבָה, מַצֶּבֶת, מַצֵּבָה.

נִצָּב (ar. نِصَاب Griff des Messers; n. d. hebr. F. viell. *pt. Niph.* das Eingesetzte, s. *Hiph.* v. נצב *no.* 2) *m.* — Ri 3 22 das Heft des Dolches; sonst s. נצב *Niph.*†

I. **נצה** n. gew. Erkl.: fliegen (vgl. zu נצא), wovon man נוצה ableitet. Viell. ist dies W. aber m. نَاصِيَة (s. נצה II) verwandt; vgl. jedoch Sir 43 5 (אבריו) ינצח regt die Schwingen (s. auch N. Peters zu V. 13). Barth WU 31 stellt dag. dieses נצה z. ar. نضا vorwärts eilen.

Kal pf. נָצוּ — Thr 4 15 n. gew. Erkl.: fliegen, n. Barth: eilen, fliehen, wahrsch. aber Tf., s. Löhr, Bick. u. Budde z. St.†

II. **נצה** aram. נצא, ܢܨܐ hadern, nh. *Hithpa.* sich zanken; nach Ges. *den.* von نَاصِيَة Stirnhaar, wie ar. نصا, äth. ነጸየ: das Haar zausen; nach Barth ES 51 = نَزَا Streit erregen. Vgl. auch Vollers, ZA 12 137. 17 319.

Niph. impf. יִנָּצוּ, *pt. pl.* נִצִּים — unter einander hadern, streiten Ex 2 13. 21 22. Lv 24 10. 2S 14 6, mit יַחְדָּו Dt 25 11; (m. עִם Sir 8 3).†

Hiph. pf. pl. הִצּוּ, *inf.* הַצּוֹת — hadern, m. עַל Nu 26 9; Krieg führen, m. אֶת Ps 60 2 (Klost.: הַכּוֹתוֹ).†

Derivv.: מַצָּה, מַצּוּת.

III. **נצה** zerstören, dem Hebr. eigentümlich, wenn es nicht m. נצה, zerzausen, zusammenhängt.

Kal impf. 3. *f. pl.* תִּצֶּינָה — Jer 4 7 zerstört w. (LXX, Vu.), wobei indessen die intransitive Bed. auffällt.†

Niph. pf. 3. *f.* נִצְּתָה, *pt. pl.* נִצִּים — zerstört w. 2K 19 25. Jes 37 26. Jer 9 11. 46 19. Ebenso

läßt sich Jer 2 15 *Kt.* נצתה erklären (*Kr.* s. zu יצת), wie auch Jer 9 9 eine LA נִצּוּ sehr passend wäre.†

נִצָּה (v. נִץ, נצץ, *n. unit.* v. נִץ, das Sir 50 8, im Nh., JA. u. Chr. Pal. vorkommt) m. *suff.* נִצָּתוֹ u. Gn 40 10 נִצָּהּ f. נִצָּתָהּ (Ges. § 91e), *pl.* נִצָּנִים Ct 2 12 (vgl. chr. pal. نوصا, Schulth., Lex. 127. Jacob, ZAW 22 104. Nöld., MG 169) *f.* — Blüte, bes. des Weinstockes, oder viell. richtiger (vgl. ZAW 5 301) der Rest der Blüte an der Frucht, Gn 40 10. Jes 18 5 (viell. besser נִצָּהּ; vgl. Imr. K. 206). Hi 15 33. Ct 2 12.†

נֹצָה* m. *suff.* נֹצָתָהּ — Lv 1 16 n. einigen: der Unrat im Kropfe, eig. *pt. Niph.* v. יָצָא f. נוֹצָאָה, *quod excernitur, excrementum.* Besser Dillm. u. a. n. d. LA d. Sam. נצתו, m. LXX, Sy., The.: *seine Federn*, s. z. נוֹצָה.†

נְצוּרִים *pl.* — Jes 65 4 gew.: verborgene Orte; viell.: Mysterium (vgl. zu נצר I *Kal no.* 4); LXX σπήλαιοι (Klost.: נְקִיקֵי צוּרִים).†

I. נצח glänzen, strahlen, so syr. ܢܨܚ vgl. Sir 32 10, ar. نصح rein, lauter, zuverlässig s., äth. ነጽሐ: rein, unschuldig s.; dann (vgl. Orelli, Die hebr. Synn. d. Zeit 96 f.): überstrahlen, überragen, so tg., und bes. siegen, so ph. (Lidz. 325), nh., j.-a., syr. Daran schließt sich im Hebr. noch d. Bed. des Bleibenden, Ewigdauernden.

Pi. inf. נַצֵּחַ, *pt.* מְנַצֵּחַ (s. u.) — hervorragend sein, leiten, dirigieren, m. עַל Esr 3 8f. 1Ch 23 4. 2Ch 2 1. 34 12, m. לְ 2Ch 34 13, m. לְ *c. inf.* 2Ch 2 17. — Eine andere Bed. liegt vor 1Ch 15 21, wo es: spielen, musizieren (im liturgischen S.) zu bed. scheint, (vgl. viell. äg. *naṭaḥ(i)*, ein Instrument, Bondi 79f.). Hierzu ist wohl das in 55 Psalmenüberschriften u. Hab 3 19 vorkommende לַמְנַצֵּחַ zu stellen. Gew. übersetzt man: dem Sangmeister, Musikdirigenten (vgl. Baethg. Ps.3 XXXVI). Aber diese Bed. ist den Alten unbekannt. Als persönliche Bezeichnung übersetzen Aq. τῷ νικοποιῷ, Hi. *victori*, d. and. als Abstr.: The. εἰς τὸ νῖκος (vgl. Hatch, Essays 201), Sy. ἐπινίκιος, LXX εἰς τὸ τέλος (d. i. viell.: f. d. Weihe, Zeremonie, vgl. Aesch., Eum. 799. Soph., Ant. 1226. Plato, Republ. 8 560e), Tg. לְשַׁבָּחָא. Darnach ist eine abstrakte Übersetzung: *für die liturgische Musikaufführung*, die bestbezeugte u. m. 1Ch 15 21 am besten stimmende; vgl. Ew., Dichter d. A. B. I a 221 f., der das überlieferte מְנַצֵּחַ als Abstraktbildung erklären will.†

Niph. pt. f. נִצַּחַת — Jer 8 5 immerwährend, beharrlich.†

Derivat: נֵצַח I.

II. נצח viell. d. ar. نضح, نضخ, sprengen, bespritzen, äth. ነዝኀ: s. Barth ES 52; kopt. *nuč(e)ḥ*. Davon נצח II.

I. נֵצַח u. **נֶצַח** (v. נצח I, Barth § 79a) i. d. Vb. לָנֶצַח stets m. *Segol*; m. *suff.* נִצְחִי; *pl.* נְצָחִים Jes 34 10 — 1) Glanz, Ruhm 1Ch 29 11. 1S 15 29: נֵצַח יִשְׂרָאֵל *gloria Israelis*, v. Jahve gesagt (s. Driver; dag. n. Hoffm. zu Hi 23 7: Vertrauenswürdigkeit; vgl. auch Budde); so wohl auch Thr 3 18 *mein Ruhm* (Hoffm. Vertrauen, LXX νῖκος, Hi. *finis*). 2) Dauer, Ewigkeit, מַשֻּׁאוֹת נֶצַח ewige Trümmer Ps 74 3. עַד־נֶצַח bis in Ewigkeit Ps 49 20. Hi 34 36. נֶצַח, *Adv.* auf ewig, immerfort, stets Am 1 11. Ps 16 11, rhetor. n. d. Frage *wie lange?* Ps 13 2 (vgl. Hupf.), היה נֶצַח ewig dauern Jer 15 18; häufiger לָנֶצַח 2S 2 26. Jes 25 8. Jer 3 5. Ps 3 5. 9 7. 10 11. 49 10. 52 7. 68 17. 74 1. 77 9. Pr 21 28 (s. Frankenb. u. Wildeb.). Hi 4 20. 14 20. 20 7. 23 7. 36 7. Thr 5 20, n. d. Frage *wie lange?* (s. oben) Ps 74 10. 79 5. 89 47, m. einer Negation: nicht immer Jes 28 28. 57 16. Ps 9 19. 44 24. 74 19. 103 9, od.: nimmer Jes 13 20. 33 20. Jer 50 39. Am 8 7. Hab 1 4; potenziert לָנֶצַח נְצָחִים Jes 34 10. (Sir 51 20). Vgl. Chey., JQR 11 400 f.†

II. נֵצַח* (v. נצח II) m. *suff.* נִצְחָם — Saft, Lebenssaft, Blut, Jes 63 3. 6.†

I. נְצִיב (St. נצב; Barth § 29a) *pt.* נְצִיבִים, gew. נְצִבִים, *cstr.* נְצִבֵי — 1) Säule, Gn 19 26 Salzsäule. 2) Vogt, Gouverneur 2S 8 6. 14. 1K 4 19. 1Ch 18 13. 2Ch 8 10 (*Kr.* נִצָּבִים). 17 2; wahrsch. auch 1S 10 5 (l. נְצִיב). 13 3f. (vgl. Sir 46 18 ויכנע נציבי צר), n. and.: Säule als Zeichen der Fremdherrschaft (vgl. auch Winckler, GI 2 162). 3) Besatzung (?) 1Ch 11 16 (nh. Posten).†

II. נְצִיב (Lag. Ü. 95) *N. pr.* einer Stadt im St. Juda, viell. *Bêt Naṣîb* ö. v. *Bêt-Ǧibrîn* (Guérin, Jud. 3 343 ff.) Jos 15 43; äg. Parallelen bei Mü., OLz 2 138, der auch das (jedoch unsichere) *Naṣiba* Amarna 263 vergl.†

נְצִיחַ *N. pr. m.* Esr 2 54. Neh 7 56.†

נָצִיר* *pl. cstr.* נְצִירֵי Jes 49 6 *Kt.* (*Kr.* נְצוּרֵי) — Bewahrter Jes 49 6 *Kr.* (M. Lambert, RÉJ 45 289: *pl.* zu נֵצֶר Zweig).†

נצל herausziehen, herausreißen; ar. نَصَلَ *intr.* herausfallen, abfallen, abgehn, äth. ተንጸለ: herausfallen, syr. ܢܨܠ *Pa.* befreien, (*Pe.* eingießen), j.-a. *Pe.*, *Aph.* retten, nh. *Hiph.* retten, *Pi.* berauben (*Kal* zergehn).

Niph. pf. נִצַּלְנוּ; *impf.* יִנָּצֵל, וַתִּנָּצֵל, *i. p.* יִנָּצֵלוּ, תִּנָּצֵלִי, *imp.* u. *inf.* הִנָּצֵל — 1) sich retten Pr 6 3. 5. M. אֶל sich zu jem. retten Dt 23 16. 2) gerettet w. Gn 32 31. 2 K 19 11. Jes 20 6. 37 11. Jer 7 10. Ez 14 16. 18. Am 3 12. Mi 4 10. Hab 2 9. Ps 33 16. 69 15.†

Pi. pf. נִצַּלְתֶּם, *impf.* יְנַצְּלוּ, וַיְ' — 1) plündern, rauben, m. לְ *commodi* 2 Ch 20 25, m. *acc.* d. P. jem. plündern Ex 3 22. 12 36. 2) aus der Gefahr reißen, retten Ez 14 14. S. *Hiph.*†

Hiph. pf. הִצִּיל, הִצַּלְתִּי, הִצִּילוּ, m. *suff.* הִצִּילַנִי, *i. p.* הִצִּלָנִי, *impf.* יַצִּיל, יַצֵּל, וַיַּצֵּל, וָאַצִּיל, וָאַצִּל; *imp.* הַצֵּל, הַצִּילָה; *inf. abs.* הַצֵּל, *cstr.* הַצִּיל, m. *suff. i. p.* הַצִּילֵךְ, הַצִּלֶךְ; *pt.* מַצִּיל — 1) entreißen, wegnehmen, entziehen, m. d. *acc.* Gn 31 9. Hos 2 11, ein Gebiet Ri 11 26; m. d. *acc.* u. מִן Gn 31 16, מִיַּד 1 S 7 14; m. מִפִּי *entziehe nicht meinem Munde d. Wort der Wahrheit* Ps 119 43. Daher 2) retten, befreien, m. d. *acc.* d. P. Ex 5 23. Ri 10 15. 1 S 30 18. Jes 19 20 u. ö., auch: schonen, unangetastet lassen, Ex 12 27; m. d. *acc.* u. מִן Ex 6 6. Ps 18 49. 54 9 u. ö., *vom Wege der Bösen* Pr 2 12, m. מִן ohne Obj. Mi 5 5; m. d. *acc.* u. מִיַּד Gn 32 12. 37 21 f. Ex 2 19. 3 8. 18 10. 1 S 4 8. Jer 20 13 u. ö., מִתַּחַת יַד Ex 18 10, m. מִכַּף 2 S 19 10. 22 1. Jes 38 6; m. לְ d. Obj. u. מִן Jon 4 6; m. מִפִּי aus dem Rachen eines wilden Tieres retten 1 S 17 35. הִצִּיל נַפְשׁוֹ sein Leben retten Jes 44 20. Ez 3 19. 21. אֵין מַצִּיל niemand hilft Jes 5 29. Ps 7 3. 50 22; אֵין מַצִּיל בֵּינֵיהֶם *niemand schlichtete ihren Streit* 2 S 14 6. — 2 S 20 6 l. mehrere הֵצַל (v. צלל III) beschatten, trüben; Driver dag.: herausreißen, Smith: וְנִצַּל מִמֶּנּוּ, vgl. Budde z. St. u. Winckler, GI 1 174.

Hoph. pt. מֻצָּל — herausgezogen w. Am 4 11. Sach 3 2.†

Hithpa. impf. וַיִּתְנַצְּלוּ — m. d. *acc.* sich einer Sache entledigen Ex 33 6.†

Derivat: הַצָּלָה.

נִצָּנִים s. zu נִצָּה.

נצץ nh., j.-a. blühen, *Palp.* glänzen, verw. nh., j.-a. נוץ blühen, j.-a. נצא Blüten treiben, ar. نَاضَ funkeln, blitzen. Vgl. auch צוץ I.

Kal pt. נֹצְצִים — funkeln, Ez 1 7 (vgl. Perles, An. 45 u. dag. SBOT z. St.).†

Hiph. pf. הֵנֵצוּ (ohne *Dag.* Ges. § 67dd), *impf.* יָנֵאץ (m. nur graphischem א, Ges. § 73g) — blühen, in Blüte stehn Ct 6 11. Koh 12 5 (vgl. Siegfr. z. St.).†

Derivate: נִצָּה, נִיצוֹץ.

I. **נצר** nh. נצר, j.-a. נטר beobachten, bewahren, syr. ܢܛܪ bewachen, ar. نظر (vgl. Fr. 138. Del. Iob² 348) beobachten, aber südar. نصر schützen, Hommel, AA 194, äth. ነጸረ: ass. *naṣâru*, bewachen. Verw. נטר.

Kal pf. נָצְרוּ, *i. p.* נָצָרְתִּי, m. *suff.* נְצַרְתָּם; *impf.* יִצֹּר (vgl. ZDMG 43 182), וְאֶצְּרָה, *i. p.* אֶצֳּרָה, יִצְּרוּ, *i. p.* יִנְצֹרוּ, תִּצְּרֶנָּה Pr 23 26 *Kr.*, m. *suff.* אֶצָּרֶנָּה, תִּצְּרֶךָּ, יִצְּרֶנְהוּ Dt 32 10, יִנְצְרֻהוּ Ps 61 8; תִּנְצְרֵנִי, יִצְּרוּנִי; *imp.* נְצֹר, נִצְרָה (Ges. § 20h), m. *suff.* נִצְּרֶהָ; *inf. abs.* נָצוֹר, *cstr.* נְצֹר; *pt.* נֹצֵר, m. *suff.* נֹצְרָהּ; *pass.* נָצוּר, נְצוּרָה; נְצֻרוֹת, נְצֻרֹת — 1) beobachten, hüten, bewachen, einen Weinberg, m. d. *acc.* Jes 27 3. (Sir 7 24), einen Feigenbaum Pr 27 18; נֹצֵר Hüter Hi 27 18; מִגְדַּל נֹצְרִים Wachtturm 2 K 17 9. 18 8, vgl. Jer 31 6 (Giesebr.: בְּצֻרִים); m. נְצוּרָה (s. d.) Nah 2 2; den Weg Pr 16 17; v. Gott, der die Menschen beobachtet Pr 24 12. Hi 7 20; m. עַל־דַּל שְׂפָתַי Ps 141 3 *wache über d. Tür meiner Lippen* (aber besser נְצוּרָה od. ein ähnl. Subst.). Eine feindliche Stadt beobachten, d. h. belagern (vgl. שמר 2 S 11 16), נֹצְרִים Belagerer Jer 4 16 (vgl. aber Giesebr.; Duhm נְמֵרִים); Jes 1 8: עִיר נְצוּרָה n. einigen: eine belagerte Stadt, n. Hitz., Duhm: eine Burg der Wacht, vgl. zu עִיר I (Dillm.: נְצוּרָה *Niph.* v. צור; Chey.: עֲזוּבָה). 2) beobachten, halten, einen Bund Dt 33 9. Ps 25 10, d. Gesetz Ps 78 7. 105 45. 119 2. 22. 33 f. 56. 69. 100. 115. 129. 145. Pr 3 1. 6 20. 28 7, d. Zucht Pr 4 13. 3) hüten, bewahren, Einsicht Pr 3 21, Erkenntnis Pr 5 2 (s. SBOT), seinen Mund Pr 13 3, seine Zunge vom (מִן) Bösen Ps 34 14, sein Herz Pr 4 23, שָׁלוֹם Jes 26 3; v. Gott: Gnade bewahren, m. לְ Ex 34 7; bes. v. Gott, der Israel behütet Dt 32 10 vgl. Jes 27 3, den Knecht Jahves Jes 42 6, die Frommen Ps 25 21. 31 24. 40 12, m. d. *acc.* u. מִן Ps 12 8. 32 7. 64 2. 140 2. 5, die Wege der Rechtschaffenheit Pr 2 8, d. Einsicht (Frömmigkeit) Pr 22 12; m. Liebe u. Treue als Subj. Ps 61 8. Pr 20 28, d. Vernunft Pr 2 11, d. Weisheit Pr 4 6, d. Gerechtigkeit Pr 13 6. *Pt. pass.* bewahrt Ez 6 12, נְצוּרֵי יִשְׂרָאֵל *die bewahrt Gebliebenen Israels* Jes 49 6 *Kr.* (vgl. zu נָצִיר). 4) verbergen, נְצֻרוֹת Verborgenes Jes 48 6

(Haupt vergl. ass. *amât nisirti* Mysterien, vgl. auch נְצוּרִים; Chey.: בִּצָּרוֹת u. Jer 33 3). נְצֻרַת לֵב Pr 7 10 versteckten, hinterlistigen Geistes (Frankenb.: נְעֻרַת v. עור, Oort: פֹּזֶרֶת). — Pr 23 26 l. *Kr.* richtig תִּרְצֶנָה.†

Deriv.: מְצוּרָה, נָצִיר, נְצוּרִים, vgl. auch zu מָצוֹר I, מִנְזָרִים, מֶלְצַר.

II. נצר davon:

נֵצֶר (auch nh., j.-a. נִצְרָא, vgl. ar. نضر glänzen, grünen) *m.* — Schoß, Sprößling Jes 60 21. (Sir 40 15), Wurzelschoß Dn 11 7 (Bevan n. LXX: נֵצֶר מְשׁרשׁיה), ein 'נ aus den Wurzeln Isais, v. Messias Jes 11 1; נֵצֶר נִתְעָב Jes 14 19 gew.: ein verachteter Zweig; dag. LXX νεκρός, Aq. ἰχωρ, Hi. *sanies*, Sy. u. Tg. Fehlgeburt, was Nestle, ZAW 24 127 ff. durch nh. נֵצֶל Zerfließender, vgl. Levy, TWb 2 126, erklärt.†

נקב nh., aram. נקב, ܢܩܒ, ar. نقب durchbohren, durchdringen, Siloah-I. Z. 1 הנקבה der Durchstich, (vgl. Fischer, ZDMG 56 800 ff.). Im Ass. *naḳbu*, Durchbruch, Quelle.

Kal pf. נָקַבְתָּ, m. *suff.* נְקָבָהּ, *impf.* תִּקֹּב, יִנְקָב־ וַיִּקֹּב, Hi 40 24, *imp.* נָקְבָה, *inf.* m. *suff.* נָקְבוֹ, *pt.* נֹקֵב, נָקוּב, נְקֻבֵי — 1) bohren m. d. *acc.* u. בְּ, ein Loch in etw. 2K 12 10, m. d. *acc.* durchbohren 2K 18 21. Jes 36 6. Hi 40 24. 26. Hgg 1 6: צְרוֹר נָקוּב ein durchlöcherter Beutel; m. d. *acc.* u. בְּ, m. d. Spieße Hab 3 14. 2) durchstechen, durch Punktierung kennzeichnen, u. daher (wie חקק): genau bestimmen, Gn 30 28: נָקְבָה שְׂכָרְךָ עָלַי *bestimme mir deinen Lohn*; einen Namen bestimmen Jes 62 2. *Pt. pass.* die Genannten Am 6 1, d. i. die Vornehmen, Edeln des Volkes, im Ggs. z. namenlosen Menge (vgl. שֵׁם I *no.* 2a u. ar. نقيب Führer, Häuptling). Darnach übersetzte d. jüd. Überl. Lv 24 11. 16 (Gottes Namen) *aussprechen*, während der ursprüngl. S. sicher war: *verfluchen*, sei es nun, daß es ein m. קבב verwandtes נקב gab, od. daß man absichtlich קבב in נקב änderte; vgl. Geiger, Urschrift 274. Dalman, Der Gottesname Adonai 44 f.†

Niph. pf. נִקְּבוּ — m. בְּשֵׁמוֹת m. Namen angegeben w. Nu 1 17. Esr 8 20. 1Ch 12 32. 16 41. 2Ch 28 15. 31 19.†

Derivate: נֶקֶב I, נְקֵבָה, מַקֶּבֶת I u. II, vgl. *N. pr.* נֶקֶב II.

I. נֶקֶב* *pl.* m. *suff.* נְקָבֶיךָ — dunkler Kunstausdruck des Goldschmiedehandwerkes: Vertiefung, Einfassung? (Hi. *pala gemmarum*) Ez 28 13. Vgl. Weil, RÉJ 42 7 ff.†

II. נֶקֶב (viell. Pass? wie ar. نَقْب; äg. *n(e)g(e)bu?*) im Ortsnamen אֲדָמִי הַנֶּקֶב im St. Naphtali Jos 19 33.†

נְקֵבָה (nh., syr. ܢܩܒܬܐ, j.-a. נְקֻבְתָּא, v. נקב, eig. *perforata* wie ass. *naḳpat* Sm. 49, vgl. auch zu חַלָּלָה; eine andere Erkl. bei Schwally ZAW 11 181 f. Idioticon 57), *f.* — Weib, außer Jer 31 22 nur im Pent. (Dt 4 16 und bei P); v. Menschen Gn 1 27. 5 2. Lv 15 33. 27 4—7. Nu 5 3. 31 15. Dt 4 16. Jer 31 22, auch v. Neugeborenen Lv 12 5. 7, u. Tieren Gn 6 19. 7 3. 9. 16. Lv 3 1. 6. 4 28. 32. 5 6.†

I. נקד stechen, punktieren, nh. נקד, syr. ܢܩܕ (*subst.* ܢܘܩܕܐ u. ܢܩܘܕܐ), ar. نقط, vgl. Dillm. Lex. aeth. 648 u. Fr. 195; viell. auch ass., Zimmern, Beitrr. z. bab. Rel. 104, Z. 112.

Derivv.: נָקֹד, נְקֻדָּה u. viell. נִקֻּדִים.

II. נקד davon נֹקֵד.

נָקֹד (v. נקד I) *pl.* נְקֻדִּים — punktiert, gesprenkelt, v. Schafen u. Ziegen Gn 30 32 f. 35. 39. 31 8. 10. 12.†

נֹקֵד (syr. ܢܩܕܐ, ass. *nâḳidu*, ar. نَقَّاد, Hirt, *den.* von نَقَد [viell. mo. נקד vgl. Lidz., Ephem. 1 9] einer bestimmten Sorte von Schafen) *pl.* נֹקְדִים — Schafzüchter Am 1 1 (vgl. Marti z. St.). 2K 3 4.†

נְקֻדָּה* (v. נקד I) *pl.* נְקֻדּוֹת — Punkt, v. silbernen Kügelchen am Halsband Ct 1 11.†

נִקֻּדִים (viell. v. נקד I) u. (n. Baer) נִקֻּדִים 1K 14 3 (s. SBOT) *pl.* — 1) Brotkrume, *mica* Jos 9 5. 12. 2) eine Art von Gebackenem, kleine Kuchen 1K 14 3 (LXX κολλυρίς, Vu. *crustula*).†

נקה ar. نَقِيَ rein s., davon nh. נָקִי, j.-a. נְקָא, chr. pal. ܢܩܐ, ass. *niḳû* rein, nh. *Pi.*, j.-a. u. chr. pal. *Pa.* reinigen; urspr. wohl ausgeleert s., vgl. ass. *naḳû* (ein Trankopfer) ausgießen, dann überhaupt: opfern, wovon wohl syr. ܢܩܐ opfern, ܢܘܩܝܐ, chr. pal. ܢܘܩܝܐ Libation, vgl. Zimmern, KAT 595.

Kal inf. abs. נַקֵּה Jer 49 12 neben *Niph.*†

Niph. pf. נִקָּה, 3. *f. i. p.* נִקָּתָה Jes 3 26; נִקֵּיתִי, נִקֵּיתָ, *impf.* יִנָּקֶה, *imp.* הִנָּקִי, *inf.* הִנָּקֵה — 1) rein, *a*) trop. unschuldig sein, von Schuld frei sein od. w. Nu 5 28. Jer 2 35, m. מִן v. einer Schuld Nu 5 31. Ps 19 14, v. d. Verpflichtung u. eventuellen Folgen eines Eides

Gn 24 8. 41, m. מִן d. P. Ri 15 3: נִקֵּיתִי מִפְּלִשְׁתִּים *ich bin schuldlos an den Philistern,* d. i. wenn ich sie jetzt befehde, ist es nicht meine Schuld, sondern die ihrige. *b)* frei v. Strafe sein, ungestraft bleiben Ex 21 19. Nu 5 19. Pr 6 29: לֹא יִנָּקֶה כָּל־הַנֹּגֵעַ בָּהּ *niemand, der sie berührt, bleibt ungestraft.* 11 21. 16 5. 17 5. 19 5. 9. 28 20. 1 S 26 9. Jer 25 29. 49 12. Sach 5 3 s. Wellh. u. Now. z. St. (Sir 7 8. 9 12). 2) ausgeräumt, verheert s., v. einer Stadt Jes 3 26: נִקָּתָה לָאָרֶץ תֵּשֵׁב *sie ist ausgeleert, sitzt zur Erde nieder* (?).†

Pi. pf. נִקֵּיתִי, *impf.* יְנַקֶּה, m. *suff. i. p.* אֲנַקֶּךָּ, *imp.* m. *suff.* נַקֵּנִי, *inf.* נַקֵּה — *den.* 1) m. *acc.* für unschuldig erklären, lossprechen Hi 9 28. M. מִן Ps 19 13. Hi 10 14. 2) ungestraft lassen m. d. *acc.* d. P. Ex 20 7. Dt 5 11. 1 K 2 9. Jer 30 11. 46 28. *Abs.* Ex 34 7: *welcher vergibt Schuld und Vergehn und Sünde,* וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה *aber auch nicht immer losspricht, sondern* usw. Nu 14 18. Nah 1 3. Jo 4 21 (f. d. erste נִקֵּיתִי ist m. LXX וְנִקַּמְתִּי z. l.).†

Derivate: נָקִי (נָקִיא), נִקָּיוֹן, מְנַקִּית.

נְקוֹדָא (bab. *Nikûdu,* Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 68) *N. pr. m.* Esr 2 48. 60. Neh 7 50. 62.†

נקט s. קוט.

נָקִי (v. נקה), נָקִיא Jo 4 19. Jon 1 14 *Kt.* (Ges. § 23[i]), *cstr.* נְקִי, *pl.* נְקִיִּם, Jer 2 34† נְקִיִּים — 1) rein, unschuldig Ex 23 7. Jer 2 34. Ps 10 8. 15 5. Pr 1 11. Hi 4 7. 9 23. 17 8. 22 19. 30 (s. zu אִי). 27 17; נְקִי כַפַּיִם Ps 24 4 m. reinen Händen. דַּם נָקִי Dt 19 10. 13. 27 25. 2 K 24 4. Jer 19 4. 22 17 u. דָּם נָקִי Dt 21 8f. 1 S 19 5. 2 K 21 16. 24 4. Jes 59 7. Jer 7 6. 22 3. 26 15. Jo 4 19. Jon 1 14. Ps 94 21. 106 38. Pr 6 17 s. z. דָּם. M. מִן 2 S 3 28: נָקִי אָנֹכִי מִדְּמֵי אַבְנֵר *ich bin unschuldig an dem Blute Abners.* 2) frei v. Verantwortung, Verpflichtung, Gn 44 10. Ex 21 28. Jos 2 19. 2 S 14 9, m. מִן Gn 24 41. Jos 2 17. 20, m. מִן d. P. Nu 32 22; v. Kriegsdienste m. לְבֵיתוֹ Dt 24 5, אֵין נָקִי *niemand war ausgenommen* 1 K 15 22. Vgl. ar. نَقِيّ und dazu Wetzstein, ZDMG 22 129.†

נָקִיא s. נָקִי.

נִקָּיוֹן (St. נקה, Barth § 197[c]. Lag. Ü. 200) a. LA נִקְיֹן, *cstr.* נִקְיוֹן — 1) Reinheit, im phys. S. Am 4 6: נִקְיוֹן שִׁנַּיִם Reinheit der Zähne, f.: Hungersnot (LXX Tg. Syr.: קֵהָיוֹן Stumpfheit, vgl. Lag. Ü. 201). 2) moralische Reinheit: נִקְיֹן כַּפַּי Reinheit meiner Hände, Bild der Unschuld Gn 20 5. Ps 26 6. 73 13. 3) Freiheit v. Strafe, als Verbalabstr. Hos 8 5: *sie können nicht ungestraft bleiben* (vgl. Marti z. St. u. z. מָתַי).†

נָקִיק* od. **נָקִיק*** (St. נקק, äth. ንቅቅ:) *cstr.* נְקִיק, *pl. cstr.* נְקִיקֵי — Spalte, v. Felsspalten Jes 7 19. Jer 13 4. 16 16.†

נקם nh., j.-a., chr. pal. (syr. *Ethpa.*), ar. نَقِمَ, s. Nöld., ZA 13 111 f. (vgl. äth. ቂም: Dillm. 458).

Kal pf. m. *suff.* נְקָמַנִי, *impf.* יִקֹּום, יִקֹּם, *imp.* נְקֹם, *inf. abs.* נָקֹם, *cstr.* נְקֹם, *pt.* נֹקֵם, *f.* נֹקֶמֶת — rächen, Rache nehmen, bisweilen aber allgemein: seine Kampflust od. seinen Haß befriedigen (so Jos 10 13 bei einem Eroberungskriege, vgl. *Hithpa.,* נְקָמָה u. Sir 46 1), m. d. Obj. נָקָם Lv 26 25. Ez 24 8. 25 12, m. נִקְמַת פ׳ Nu 31 2. D. S., welche jem. rächt, steht m. d. *acc.* Dt 32 43, ebenso d. P., der man Genugtuung verschafft, 1 S 24 13. D. P., v. welcher man sich Genugtuung verschafft, steht m. מִן 1 S 24 13, מֵאֵת Nu 31 2, m. d. *acc.* Jos 10 13 vgl. Lv 19 18; m. d. *acc.* d. P. u. עַל d. S. Ps 99 8 (aber besser wohl נֹקֵם, v. נקה *Pt. Kal* f. *Pi.*). *Pt.* rächend, v. Gott Nah 1 2. Außerdem steht *inf. abs. Kal* neben *Niph.* Ex 21 20.†

Niph. pf. נִקַּמְתִּי, נִקְמוּ; *impf.* יִנָּקֵם, אִנָּקְמָה, וַיִּנָּקְמוּ; *imp.* הִנָּקְמוּ, הִנָּקֵם; *inf.* הִנָּקֵם — 1) sich rächen, m. נָקָם Ri 16 28. Ez 25 15 (Corn.: וַיָּקִימוּ). D. P., an welcher man sich rächt, steht m. בְּ Ri 15 7. 1 S 18 25. Jer 50 15. Ez 25 12 (Corn.: נָקָם f. בהם) u. מִן Ri 16 28. 1 S 14 24. Jes 1 24. Jer 46 10. Esth 8 13; m. מִן u. לְ sich rächen um jem. zu helfen, ihm Rache verschaffen Jer 15 15. 2) *pass.* Ex 21 20.†

Pi. pf. וְנִקַּמְתִּי — rächen, m. d. *acc.* d. S. 2 K 9 7, m. נִקְמָתֵךְ Jer 51 36.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]) *impf.* יֻקַּם, *i. p.* יֻקָּם — gerochen w. Gn 4 24. 15: *wenn irgend jemand den Kain tötet, soll es siebenfältig gerochen werden.* Ex 21 21.†

Hithpa. impf. תִּתְנַקֵּם, *pt.* מִתְנַקֵּם — 1) sich rächen, m. בְּ (an) d. P. Jer 5 9. 29. 9 8. 2) *Pt.* sich rächend, rachgierig und dann überhaupt: feindlich Ps 8 3. 44 17 (Nestle, MM 35: מִתְקוֹמֵם).†

Derivv.: נָקָם u. נְקָמָה.

נָקָם (v. נקם), *cstr.* נְקַם — Rache, v. menschlicher Rache Ri 16 28 (m. *gen.* d. S.). Ez 25 12. 15. Pr 6 34, v. d. göttlichen Dt 32 35. 41. 43. Jes 34 8. 35 4 (viell. besser נֹקֵם u. יָבִיא). 47 3. 61 2. 63 4. Mi 5 14. Ps 58 11, Kleidung der Rache Jes 59 17, נְקַם בְּרִית Rache f. d. Bundesbruch Lv 26 25; m. נקם Lv 26 25. Ri 16 28. Ez 24 8. 25 12. 15 (s. zu נקם *Niph.*), לקח Jes

47 3, עשׂה Mi 5 14, הֵשִׁיב Dt 32 41. 43. (Sir 12 6).†

נְקָמָה (v. נקם, Barth § 4[c]. Lag., Ü. 143 f.), m. *suff.* נִקְמָתִי usw., נִקְמָתְךָ, *pl.* נְקָמוֹת *f.* — 1) Rache, v. menschlicher Rache Jer 20 10. Ez 25 15, v. d. göttlichen Nu 31 3. Jer 11 20. 20 12. 46 10. 50 15. 28. 51 6. 11. 36. Ez 25 14. 17. Ps 94 1. 149 7; m. d. *Gen.* d. S. Jer 50 28. 51 11. Ps 79 10, d. P. Jer 51 36, m. מִן Jer 11 20. 20 12; m. נקם Nu 31 2, לקח Jer 20 10, נתן Nu 31 3. Ez 25 14. 17, עשׂה Ps 149 7; *pl.* m. עשׂה Ri 11 36. Ez 25 17, נתן 2 S 4 8. 22 48. Ps 18 48 (hier allgem. v. Kriege, vgl. zu נקם *Kal*). אֵל נְקָמוֹת Gott der Rache Ps 94 1. 2) Rachsucht Thr 3 60. עָשָׂה בִנְקָמָה mit Rachsucht handeln Ez 25 15.†

נקע Nf. zu יקע s. d.; im Äth. ist ነቅዐ: sich spalten, vgl. viell. nh. נֶקַע, syr. ܢܩܥܐ Erdspalte, Höhle.

Kal pf. נָקְעָה — sich abtrennen, entfremdet w., m. מֵעַל Ez 23 18, m. מִן 23 22. 28.†

I. **נקף** ar. نقف (den Kopf) zerschlagen; nh., j.-a. stoßen, schlagen; äth. ነቀፈ: abschälen; ass. *nakpu* verstümmelt (zB. an einem Finger). Im Vulgärar. ist نقف m. d. Finger schnellen, knipsen. Vgl. נגף.

Pi. pf. נִקֵּף, נִקְּפוּ — 1) m. d. *acc.* niederschlagen, umhauen, das Dickicht eines Waldes Jer 10 34. 2) d. Haut abreißen (vgl. oben u. Fr. Del., Hiob 159) Hi 19 26 (wo d. T. indessen dunkel ist; Budde: נִקַּף כָּזֹאת als *Niph.*; Duhm: וְזָקַף זֶה אֹתוֹ *aufrichten wird er sein Zeichen*; Ley, TSK 1900 117 f. str. es u. l. אֵדַע od. אֶרְאֶה).†

Derivat: נֹקֶף.

II. **נקף** kreisen, umgeben, so nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*; daher im Syr. nahe sein, anhangen. Verw. קוף in תקופה. Hommel, S. 108 f., vergl. ar. وَقْف, äth. ወቅፍ: Armband. Vgl. auch Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 318.

Kal impf. יִנְקֹפוּ — Jes 29 1 kreisen, v. Kreislaufe der Feste.†

Hiph. pf. הִקִּיף; *impf.* וַיַּקֵּף (Ges. § 53[n]), יַקִּיפוּ, וַיַּקִּפוּ; *imp.* m. *suff.* הַקִּיפוּהָ; *inf.* הַקֵּף u. Jos 6 3 הַקִּיף (s. Baer); *pt.* מַקִּפִים, מַקִּיפִים 1 K 7 24 — 1) kreisen lassen, m. d. *acc.*, einen Zeitcyklus Hi 1 5 (od. *intr.* einen Kreis bilden, kreisen); m. d. *acc.* u. עַל umgeben lassen, einschließen m. etw. Hi 19 6; vgl. d. unklare Stelle Thr 3 5 (s. zu ראשׁ II u. zu תְּלָאָה). 2) m. d. *acc.* um etwas herumwandeln Ps 48 13. Jos 6 3 vgl. V. 11. 3) m. d. *acc.* umringen, umgeben 1 K 7 24. 2 K 11 8. Jes 15 8. Ps 22 17. 2 Ch 23 7. 43. (Sir 43 12. 50 12); m. עַל 2 K 6 14. Ps 17 9. 88 18. 4) m. d. *acc.* פְּאַת רֹאשׁ den Haarrand kreisförmig abscheren (Sy. οὐ περιξυρήσετε κύκλῳ) vgl. Her. 3 8. 4 175.†

Derivat: נִקְפָּה.

נֹקֶף* (v. נקף I) *cstr.* gl. — das Abschlagen der Oliven Jes 17 6. 24 13.†

נִקְפָּה (St. נקף II) — Strick, der den Leib umgibt Jes 3 24 (dag. Tg., vgl. Levy, Nh. Wb. 3 440: Wunde, v. נקף I).†

נקר nh., j.-a. ausstechen, benagen, Mühlsteine behauen; syr. ausbohren, ausgraben; ar. نقر aushacken, aushöhlen; äth. ነቀረ: einäugig sein; ass. *nakâru* Steine behauen, niederreißen, zerstören.

Kal impf. יִקֹּר, m. *suff.* יִקְּרוּהָ, *inf.* נְקוֹר — m. d. *acc.* ausstechen, aushacken, d. Auge 1 S 11 2. Pr 30 17.†

Pi. pf. נִקַּר, *impf.* תְּנַקֵּר, וַיְנַקְּרוּ — ausbohren, ausstechen, m. d. *acc.*, d. Augen Nu 16 14. Ri 16 21, d. Gebeine durchbohren Hi 30 17.†

Pu. pf. נֻקַּרְתֶּם — ausgegraben s. Jes 51 1, bildl. v. der Abstammung.†

Deriv.:

נְקָרָה* oder **נִקְרָה*** (vgl. ar. نُقْرَة u. Fischer, ZDMG 56 802 f.), *cstr.* נִקְרַת, *pl. cstr.* נִקְרוֹת — i. d. Vb.: נִקְרַת־הַצּוּר Felsenhöhle, Ex 33 22; *pl.* Jes 2 21.†

נקשׁ Sir 13 2, nh., aram. נקשׁ, ܢܩܫ schlagen, einschlagen (vgl. Fr. 194. 276). Darnach bed. d. hebr. V. wahrsch. urspr.: die Vögel mittels eines Stellholzes z. Erde schlagen, vgl. zu מוקשׁ. Die Verbalformen sind *den.* Vgl. יקשׁ.

Kal pt. נוֹקֵשׁ — m. d. *acc.* u. בְּ als Vogelfänger fangen Ps 9 17 (besser die alten Versionen נוֹקֵשׁ v. יקשׁ).†

Niph. impf. תִּנָּקֵשׁ — verstrickt, verführt w. Dt 12 30.†

Pi. impf. יְנַקֵּשׁ, יְנַקְשׁוּ — Fallen legen Ps 38 13, m. לְ 109 11: *der Gläubiger nehme alles, was sein ist*, eig. lege seiner Habe Schlingen (Perles, An. 81: in Beschlag nehmen; Grätz, Duhm: יְבַקֵּשׁ; n. LXX viell. יְחַפֵּשׂ).†

Hithpa. pt. מִתְנַקֵּשׁ — nachstellen, m. בְּ 1 S 28 9.†

I. **נֵר** (v. נור Barth § 10[b]) m. *suff.* נֵרִי, 2 S 22 29† נִירִי, *pl.* נֵרוֹת, נֵרֹת, m. *suff.* נֵרֹתֶיהָ *m.* — Leuchte, Lampe Pr 31 18; m. Lampen durchsuchen Zeph 1 12; d. Licht der Lampen austilgen

Jer 25 10; v. d. Lampen des Heiligtums 1S 3 3, im Tempel 1K 7 49. 1Ch 28 15. 2Ch 4 20f. 13 11. 29 7, in d. Stiftshütte Ex 25 37. 35 14. 37 23. 39 37. Nu 4 9. 8 2 vgl. Sach 4 2, m. הֶעֱלָה aufsetzen Ex 25 37. 27 20. 30 8. 40 4. 25. Lv 24 2. Nu 8 2f., הֵיטִיב zurechtmachen Ex 30 7, עָרַךְ Lv 24 4. Bildl.: Israels Leuchte auslöschen 2S 21 17; *Gott läßt meine Lampe leuchten* Ps 18 29 vgl. 2S 22 29; dem Gesalbten eine Lampe herrichten Ps 132 17; *Gottes Lampe leuchtete über mir* Hi 29 3; des Gottlosen Leuchte erlischt Pr 13 9. 20 20. 24 20. Hi 18 6. 21 17. Als Bild f. d. Gesetz Pr 6 23, Gottes Wort Ps 119 105, eine Leuchte Jahves, v. menschlichen Geiste Pr 20 27 (Chajes: נֹצֵר).†

II. נֵר (vgl. Baer zu 1K 2 5; Ginsb. ohne *Dag.*) *N. pr.* des Vaters des Abner 1S 14 50f. 26 5. 14. 2S 2 8. 12. 3 23. 25. 28. 37. 1K 2 5. 32. 1Ch 8 33. 9 36. 26 28. Vgl. Berth. zu 3 30ff.†

נִר s. נִיר II.

נֵרְגַל (ph. נרגל Lidz. 326) — 2K 17 30 *N. pr.* des Stadtgottes v. Kutha (*Kutû*). Vgl. Jensen, KdB 476—490. A. Jeremias, Art. Nergal in Roschers Lex. d. gr. u. röm. Mythol. 3 250ff. u. PRE³. KAT 412ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 63ff. 157f. 229. Böllenrücher, Gebete u. Hymnen an Nergal, 1904.

נֵרְגַל שַׂרְאֶצֶר (so Baer; ass. *Nergal-šar-uṣur*, bei Berosus Νηριγλίσαρος vgl. Niese zu Jos., C. Ap. 1 20; im ptolem. Kan. Νηρικασολασσαρου) — *N. pr.* wahrsch. des späteren Königs Neriglissar (560–556) Jer 39 3 (zweimal, v. Giesebr. d. 1. Mal gestr.). V. 13.†

נֵרְדְּ (ein Fw., sanskr. *naladâ*, pers. *nârdîn*, vgl. Löw, AP *no.* 316. Lag., M. 2 25. Kön. 2 25. Hommel, AA 138. Lewy, Fw. 40) m. *suff.* נִרְדִּי, *pl.* נְרָדִים *m.* — Narde, ein wohlriechendes Bartgras, welches in Indien zu Hause ist, Ct 1 12. 4 13. 14.†

נֵרִיָּה *N. pr.* 1) Vater Baruchs Jer 32 12 u. ö. Auch נֵרִיָּהוּ Jer 36 14. 32. 2) 51 59.

נשׂא mo., ph. נשא, Lidz. 326; nh. נשא, b.-a. נשא, j.-a. נסא (syr. in ܡܣܒܐ Wage); äth. ነሥአ:, ass. *našû*, erheben, tragen usw.; ar. نشأ sich erheben; südar. Hommel AA 194.

Kal pf. נָשָׂא, נָשׂוּא, 3. *pl.* נָשְׂאוּ, *i. p.* נָשָׂאוּ, נָשׂוּ (Ez 39 26 s. Ps 139 20. Ges. § 75qq), m. *suff.* נְשָׂאתִים, נְשָׂאֲךָ (2. *f.*) Ez 16 58, *impf.* יִשָּׂא, וַיִּשָּׂא, *pl.* יִשְׂאוּ, תִּשְׂאוּ, וַיִּשְׂאוּ, *i. p.* יִשָּׂאוּ, תִּשָּׂאוּן; *f.* תִּשֶּׂנָה, תִּשֶּׂאנָה (Jer 9 17. Sach 5 9. Ruth 1 14), תִּשֶּׂאֶינָה (Ez 23 49, a. LA תִּשֶּׂאנָה Ges. § 76c); m. *suff.* יִשָּׂאוּם, יִשָּׂאוּנְךָ Ps 91 12 (Ges. § 60e); *imp.* שָׂא, שְׂאִי, m. *suff.* שָׂאֵהוּ, שָׂאוּנִי; nur Ps 10 12 נְשָׂא, (נְסָה 4 7); *inf.* שְׂאֵת, m. Präpp. בִּשְׂאֵת, aber stets לָשֵׂאת, m. *suff.* שְׂאֵתִי, שְׂאֵתוֹ (vgl. auch zu שְׂאֵת I), selten נְשֹׂא Jes 1 14. 18 3, נְשׂוֹא Gn 4 13, m. *suff.* נְשְׂאִי Ps 28 2; verk. שׂוֹא Ps 89 10 (vgl. Ges. § 76b; s. aber unt.); aram. *inf.* מַשְּׂאוֹת Ez 17 9 (Corn.: לְיוֹם שְׂאֵת), *inf. abs.* נָשׂוֹא, נָשֹׂא; *pt.* נֹשֵׂא, *f.* נֹשֵׂאת (Ges. § 74i), נשׂאת Esth 2 15; *pass. cstr.* נְשׂוּא, נְשֻׂא u. Ps 32 1 (Ges. § 75qq) נְשׂוּי — 1) heben, erheben, aufheben m. d. *acc.*, zB. eine Fahne Jer 4 2. 50 2, ein Schiff (v. d. steigenden Wassern) Gn 7 17, d. Flügel Ez 10 16. Ps 139 9, d. Füße (sich auf den Weg machen) Gn 29 1; m. d. *acc.* u. עַל hinaufheben auf etw., aufladen Gn 31 17. Lv 22 9. Nu 18 32. Jes 46 7; אָלָה u. בְּ einen Eid auferlegen 1K 8 31. 2Ch 6 22 (s. zu נשׁא I). D. *intrans.* Bed. ist unsicher; Hos 13 1 l. viell. נָשִׂיא od. נָשָׂא, Nah 1 5 וַתִּשָּׂא v. שׁאה I, Ps 89 10 שְׁאוֹן, Hab 1 3 נֹשָׂא, Ps 24 9 ist wohl n. V. 7 z. ä., vgl. Gunkel, SuC 33 u. zu שְׂאֵת I. — Die gebräuchlichsten Verbindungen sind: *a*) die Hand erheben, m. בְּ gegen jem. 2S 20 21; häufig als Gestus des Schwörenden Dt 32 40 (vgl. Gn 14 22), daher s. v. a. schwören, m. לְ *c. inf.* Ex 6 8. Nu 14 30. Neh 9 15, daneben m. לְ d. P. Ez 20 6f. Ps 106 26 (vgl. ass. *niš*, die gew. Schwurpartikel). Zuweilen auch v. d. Flehenden Ps 28 2. Thr 2 19 (m. אֶל), dem Anbetenden Ps 63 5, (dem Segnenden Sir 50 20; vgl. ass. *našû ḳâtâ* die Hände erheben = beten; *niš ḳâti* Gebet, vgl. מַשְׂאֵת), d. Winkenden Jes 49 22 vgl. 13 2. — *b*) נָשָׂא רֹאשׁוֹ sein Haupt erheben, v. d. Freien u. Selbstbewußten Sach 2 4. Hi 10 15, v. d. mächtig Werdenden (vgl. *caput extollere in civitate*, ass. *našû rêši* erhobenen Hauptes, mächtig) Ri 8 28. Ps 83 3, (m. בראשׁ Sir 11 13). Dag. נָשָׂא רֹאשׁ פ׳ (wie ass. *našû rêša*) jem. zu Ehren bringen Gn 40 13. 20. 2K 25 27. Jer 52 31. (Sir 11 1; anders *no.* 3, *litt. b.*). — *c*) נָשָׂא פָנָיו sein Antlitz erheben, v. d. im Bewußtsein seiner Unschuld Heiteren und Getrosten Hi 11 15, ohne פָּנִים Gn 4 7 (Ggs. הִפִּיל פָּנִים V. 5. 6). M. אֶל das Antlitz emporheben zu jem. od. etw. 2K 9 32, bes. m. Hoffnung u. Vertrauen Hi 22 26. 2S 2 22, v. Gott (wie ass. *našû ênâ*, vgl. Del., Bab. u. Bib. 60): liebend hinblicken, m. אֶל auf jem. Nu 6 26, m. עַל Ps 4 7: *erhebe über uns das Licht deines Antlitzes* (sodaß es liebevoll auf uns ruhe). — *d*) נָשָׂא עֵינַיִם die Augen

aufheben, häufig in d. F.: *er hob seine Augen auf und sah* Gn 13 10. 14. 18 2. 31 10. 33 1. 5. 43 29. M. d. *acc.* הַשָּׁמַיְמָה Dt 4 19; bes. m. אֶל (wie ass. *našû ênâ*) hinblicken, auf einen Gegenstand der Liebe Gn 39 7, der Sehnsucht Ps 121 1, auf die Götzen, um sie zu verehren Ez 18 12. 23 27, auf Jahve Ps 123 1 (vgl. *litt. c* und *h*). — *e*) נָשָׂא קוֹל die Stimme erheben, v. d. Weinenden Gn 27 38, d. Rufenden Ri 9 7, d. Jubelnden Jes 24 14. 52 8. Ohne קוֹל dass. Nu 14 1. Jes 3 7. 42 2 (Reifmann, Grätz u. a.: יִשְׁאַג). V. 11 (Klost.: יָשִׁשׂוּ) Hi 21 12. — *f*) m. d. *acc.* d. Ausgesprochenen: anheben, anstimmen, zB. ein Lied Nu 23 7. Jes 14 4, einen Gesang Ps 81 3, ein Klagelied Am 5 1. Jer 7 16. 29. 9 9. 17, ein Gebet (m. בְּעַד) Jes 37 4. 2 K 19 4, ein מַשָּׂא 2 K 9 25; u. bloß: aussprechen, zB. den Namen Gottes Ex 20 7. (Ps 139 20? vgl. Baethg.), ein falsches Gerücht Ex 23 1, eine Schmähung Ps 15 3 (m. עַל; viell. besser: auf jem. laden); vgl. מַשָּׂא II. (Barth ES 63 f. trennt dies נשׂא m. direktem Obj. v. gew. נשׂא u. stellt es z. äth. ኣውሥአ: reden, antworten; anders Praet. BzA 1 37). — *g*) m. d. *acc.* u. עֲלֵי־פִיו Ps 50 16, od. עֲלֵי־שְׂפָתָיו Ps 16 4 in seinen Mund nehmen, aussprechen. (נשׂא בכתב aufschreiben Sir 44 5). — *h*) נָשָׂא נֶפֶשׁ אֶל d. Gemüt erheben n. etw., sich nach etwas sehnen Dt 24 15. Hos 4 8. Pr 19 18. M. לְ Ps 24 4; m. אֶל־יְהוָה Ps 25 1. 86 4. 143 8. Vgl. *Pi.* — *i*) das Herz erhebt jem. zu etw., macht ihn dazu willig, muntert ihn dazu auf. Vgl. נדב. Ex 35 21: כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר־נְשָׂאוֹ לִבּוֹ *alle, welche dazu willig waren.* V. 26. 36 2 (ass. *niš libbi* Herzenstrieb). Versch. S. hat 2 K 14 10: וּנְשָׂאֲךָ לִבֶּךָ dein Herz erhebt dich, für: du erhebst dich, wirst übermütig. — *j*) v. Aufziehen in der Wagschale, wägen, m. d. *acc.* Hi 6 2. — *k*) נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי die Gunst jem. genießen Esth. 2 9, m. חֵן u. בְּעֵינֵי 2 15. 5 2. — 2) tragen, m. d. *acc.*, ein Joch Thr 3 27, Götterbilder Am 5 26, d. Bundeslade 2 S 6 13, d. Zelt Nu 10 17, ein Kind auf dem Arme 2 K 4 19 (m. אֶל d. P.). Jes 46 3, Kleider tragen 1 S 2 28, Getreide (mittels d. Lasttiere) Gn 44 1, v. Fruchttragen der Bäume Ez 17 8, des Landes 36 8, vgl. Ps 72 3. M. בְּ mit *an* etw. tragen, einen Teil davon tragen, tragen helfen Hi 7 13, daneben m. אֵת d. P. Nu 11 17 vgl. Ex 18 22. Bes. *a*) ertragen, Gottes Zorn Mi 7 9, v. Gott Jes 1 14. Jer 44 22, v. d. Erde Pr 30 21, m. d. *acc.* d. P. geduldig anhören Hi 21 3; *das Land konnte sie beide nicht tragen* Gn 13 6. *b*) נָשָׂא עֲוֹנוֹ, חֶטְאוֹ Schuld auf sich laden u. tragen Ex 28 43. Lv 5 1. 7 18. 17 16. 19 8. 20 20. 22 9. Nu 5 31. 9 13. 18 22. 32 (dag. Ex 28 38. Nu 18 1 die eventuelle Gefahr übernehmen); daher: büßen Nu 14 34. Ez 23 35. 44 10; d. Folgen der Schuld eines and. tragen (versch. v. *no.* 3c) Nu 14 33. Jes 53 12 vgl. Ez 4 5 f. (s. auch Corn. z. V. 4), m. בְּ mit daran tragen Ez 18 19 f. Ohne Obj. n. einigen Hi 34 31, aber besser m. Duhm *Niph.* z. l.: *ich habe mich überhoben* vgl. *no.* 1, *i.* נשׂא עֹנֶשׁ eine Geldbuße zahlen Pr 19 19. *c*) Schmach tragen, m. עַל, sodaß dadurch für einen anderen eine Verpflichtung entsteht Jer 15 15. Ps 69 8. *d*) führen, holen, bringen, v. einem Winde Ex 10 13, einem Schiffe 1 K 10 11. Opfer darbringen Ez 20 31 (Corn. n. LXX: רֵאשִׁית). Vgl. zu מִנְחָה *no.* 1. M. d. *acc.* u. עַל v. Geiste 1 K 18 12. M. אֶל Portionen zuteilen Gn 43 34. — 3) nehmen Gn 27 3. 45 19, m. einem folg. V. Ri 16 31. Ps 102 11. Bes. *a*) נָשָׂא אִשָּׁה ein Weib nehmen, im spätern Hebraismus f. לָקַח אִשָּׁה Ruth 1 4. Esr 10 44. 2 Ch 11 21. 13 21. (Sir 7 23 C). Dann elliptisch Esr 9 2: *denn sie haben von ihren Töchtern* (Weiber) *genommen für sich und ihre Söhne.* V. 12. Neh 13 25. 2 Ch 24 3. Dag. Ri 21 23 „Weiber forttragen" (s. Budde, Ri. u. Sam. 154). *b*) annehmen, m. פָּנִים מִן od. (Mal 1 9) פְּנֵי פ׳ gnädig annehmen, jem. Gunst zuwenden (vgl. ass. *pâna babâlu* Nachsicht üben, zB. Gesetz Hammurabis § 169) α) im guten S.: freundlich aufnehmen Gn 32 21, auf jem. Rücksicht nehmen 2 K 3 14. Mal 1 8 f. Thr 4 16 (l. נָשָׂאוּ), m. לַדָּבָר Gn 19 21, m. לְ *c. inf.* Hi 42 8. Pr 6 35: לֹא־יִשָּׂא פְּנֵי כָל־כֹּפֶר *er beachtet kein Lösegeld. Pt.* נְשֻׂא פָנִים geachtet, angesehen 2 K 5 1. Jes 3 3. 9 14. β) im übeln S.: (vom Richter) parteiisch sein Lv 19 15. Dt 10 17. Ps 82 2. (Sir 42 1), בַּסֵּתֶר Hi 13 10. Mal 2 9: וְנֹשְׂאִים פָּנִים בַּתּוֹרָה *die Partei nehmen in Handhabung des Gesetzes,* vgl. הִכִּיר פָּנִים, πρόσωπον λαμβάνειν (ass. *kâlu*). *c*) wegnehmen 2 S 5 21, den Mantel Ct 5 7, Häuser Mi 2 2, das Essen Dn 1 16 (Liebe entziehen Sir 7 35). Gn 40 19: *in noch drei Tagen* יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת־רֹאשְׁךָ מֵעָלֶיךָ *wird der Pharao deinen Kopf von dir nehmen* (Wortspiel m. נָשָׂא רֹאשׁ V. 13. 20 vgl. *no.* 1. *b*). M. Gewalt wegführen 1 S 17 34, m. מִן Hos 5 14, wegraffen Hi 27 21. 32 22, m. לְ jem. etw. nehmen Jer 49 29. נָשָׂא עֲוֹן פ׳ die Schuld jemandes wegnehmen, d. i. aufheben Lv 10 17. Ps 85 3, m. פֶּשַׁע, חַטָּאת

usw. (die Sünde) vergeben Gn 50 17. Ps 32 5. 85 3; auch m. לְפֶשַׁע Ex 23 21. Jos 24 19. Ps 25 18, ellipt. m. לְ d. P. Gn 18 24. 26. Jes 2 9. Hos 1 6. (Sir 16 7). *Pt. pass.* נְשֻׂא עָוֹן dem seine Schuld vergeben ist Jes 33 24 u. נְשׂוּי־פֶּשַׁע Ps 32 1 (Hal., RS 3 39: נְשׂוּי vergessen). Vgl. TSK 1891. 232 f. Anders *no.* 2b. *d*) aufnehmen, näml. die Zahl, s. v. a. zählen, m. ראשׁ (Summe) Ex 30 12. Nu 1 2. 49, m. מִסְפָּר Nu 3 40. *e*) empfangen, davontragen Ps 24 5. Koh 5 18.

Niph. pf. נִשָּׂא, 3. *f.* נִשְּׂאת, *impf.* יִנָּשֵׂא, *pl.* יִנָּשְׂאוּ (יִנָּשׂוּא Jer 10 5 ist Schreibf.), *i. p.* יִנָּשֵׂאוּ, *imp.* הִנָּשֵׂא, *inf.* הִנָּשֵׂא, *pt.* נִשָּׂא, נִשָּׂאִים, *f.* נִשָּׂאָה u. נִשֵּׂאת Sach 5 7 (Ges. § 74[i]; dieselbe F. meinen die Mass. wohl auch 2 S 19 43 [so auch Kön. 2 578], wo indessen נִשָּׂא d. i. *inf. abs.* v. Zsg. verlangt w. [Klost. נִשָּׂאֵהוּ נִשֹּׂא], u. 1 Ch 14 2, wo die Parallelst. 2 S 5 12 *Pi.* נִשֵּׂא hat, vgl. Olsh. § 192[c]. Ges. § 76[b]), *pl.* נִשָּׂאוֹת — 1) sich erheben, m. מֵעַל v. d. Erde Ez 1 19—21, v. Jahve Jes 33 10. Ps 7 7. 94 2, v. seinem Gerichte Jer 51 9, v. d. Toren Ps 24 7, v. einem Deckel Sach 5 7; sich in d. Höhe ziehen, v. d. Wimpern Pr 30 13. 2) erhöht w., v. einem Tale Jes 40 4, einem Königtume 1 Ch 14 2 (s. oben), einer Person Jes 52 13; *pt.* erhaben Jes 2 13 f. 6 1. 30 25. 57 7. (Sir 11 6), m. מִן Jes 2 2. Mi 4 1, v. Gott Jes 57 15, *neutr.* Jes 2 12. 3) getragen w. Ex 25 28. (m. d. *acc.*, vgl. Ges. § 121[a]), v. Göttern Jer 10 5, auf (עַל) d. Schultern Jes 49 22. 66 12. 4) weggetragen w., m. lokalem *acc.* 2 K 20 17. Jes 39 6; weggeschafft w. Dn 11 12, m. לְ d. P. 2 S 19 43 (s. ob.).†

Pi. pf. נִשֵּׂא u. נִשָּׂא (Ges. § 75[oo]), m. *suff.* נִשְּׂאוּ, *impf.* m. *suff.* יְנַשְּׂאֵהוּ, יְנַשְּׂאֵהוּ; *imp.* m. *suff.* נַשְּׂאֵם; *pt.* מְנַשְּׂאִים — 1) m. d. *acc.* erheben, ein Königreich 2 S 5 12 (vgl. zu *Niph.*) einen Mann Esth 3 1. 5 11; m. נֶפֶשׁ sich wonach sehnen, m. לְ *c. inf.* Jer 22 27. 44 14. 2) m. d. *acc.* tragen, v. Gott, der Israel trägt Jes 63 9. Ps 28 9; daher: unterstützen Esth 9 3, m. בְּ 1 K 9 11. Esr 1 4. 8 36. 3) wegtragen Am 4 2 (wo נִשָּׂא auch *Niph.* s. kann; Wellh.: וְנִשְּׂאוּ; Duhm u. Marti: אַפְּכֶן f. אתכם).†

Hiph. pf. הִשִּׂיאוּ — 1) *caus.* von *Kal no.* 2, *b*: jem. tragen lassen (eine Schuld) m. d. *acc.* Lv 22 16. (Sir 4 21). 2) m. אֶל: anlegen (an etw.), ein Seil 2 S 17 13 (Kautzsch וְשָׂמוּ).†

Hithpa. impf. תִּתְנַשֵּׂא, *i. p.* יִתְנַשָּׂא u. (Ges. § 54[c]) וַיִּנַּשֵּׂא 2 Ch 32 23 (a. LA וַיִּנַּשֵּׂא), תִּנַּשֵּׂא Nu 24 7, יִנַּשְּׂאוּ Dn 11 14, *inf.* הִתְנַשֵּׂא, *pt.* מִתְנַשֵּׂא — sich erheben Nu 23 24. 24 7. 1 K 1 5. Ez 17 14. Pr 30 32. Dn 11 14. 1 Ch 29 11 (wo Berth. מִתְנַשֵּׂא als ein Abstractum fassen will). 2 Ch 32 23. M. עַל sich über jem. erheben Nu 16 3. Ez 29 15.†

Derivate: נָשִׂיא I u. II, נְשׂוּאָה, מַשָּׂא I u. II, מַשָּׂאָה, מַשְׂאֵת, שִׂיא, שִׂיאוֹן, שְׂאֵת I u. (?) II.

נשׂג dem Hebr. eigentümlich.

Hiph. pf. הִשִּׂיג, m. *suff.* הִשִּׂיגֻהוּ, הִשִּׂיגָנוּ, *impf.* יַשִּׂיג, יַשֵּׂג, וַיַּשֵּׂג, *inf. abs.* הַשֵּׂג, *pt.* מַשִּׂיג, *f.* מַשֶּׂגֶת — m. d. *acc.* erreichen, einholen *a*) m. d. *acc.* d. P. Gn 44 4. 6. Hos 2 7, einen Verfolgten Gn 31 25. Ex 14 9. 15 9. Dt 19 6. Jos 2 5. 1 S 30 8. 2 S 15 14. 2 K 25 5. Jer 39 5. 52 8. Ps 7 6. 18 30. Thr 1 3, v. Schwerte Jer 42 16. 1 Ch 21 12 (vgl. Kittel z. St. u. Budde z. 2 S 24 13), unklar Hi 41 18: מַשִּׂיגֵהוּ חֶרֶב *wenn man ihn m. d. Schwerte erreicht?* V. Kriege Hos 10 9 (?), v. Schrecken Hi 27 20, v. Zorne Gottes Ps 69 25, v. d. begangenen Sünden Ps 40 13, v. Fluche Dt 28 15. 45. (Sir 3 8), v. Drohungen Sach 1 6, v. Segen Dt 28 2, v. Heil Jes 59 9, v. d. Freude n. einigen Jes 35 10. 51 11 (ohne Obj.). *b*) m. d. *acc.* d. S., die Lebenspfade Pr 2 19, eine Zeit Gn 47 9 vgl. Lv 26 5, Freude n. einigen Jes 35 10. 51 11 (vgl. Sir 12 5; Perles, An. 64 l. יַשִּׂגוּן v. שׂנה). M. יָדוֹ als Subj.: die nötigen Mittel erwerben, ohne Obj. Lv 14 21. 32. 25 26. 49, i. d. S. v. wohlhabend w. 25 47, m. לְ d. S. Lv 5 11, n. אֲשֶׁר Lv 14 22. 30 f. 27 8. Nu 6 21. Ez 46 7 (vgl. Sir 35 10). 1 S 14 26 l. Klost., Driver, Budde: מַשִּׁיב.— הִשִּׂיג Hi 24 2 steht für הִסִּיג v. סוג statt הַסִּיג.†

נְשׂוּאָה* (St. נשׂא) *pl.* m. *suff.* נְשֻׂאֹתֵיכֶם — das was getragen w. Jes 46 1, v. Götzenbildern, die man in Prozession trägt.†

I. **נָשִׂיא** (auch ph. Lidz. 326, u. nh., v. נשׂא, n. d. gew. Erkl.: erhaben; n. Hoffm., Ph. I. 55: Sprecher, vgl. zu נשׂא *no.* 1 *f.* u. נָגִיד; s. auch Winckler, KAT 286, AoF 3 143) *cstr.* נְשִׂיא, *pl.* נְשִׂיאִים, נְשִׂאִם, נְשִׂאֵי, *cstr.* נְשִׂיאֵי, *m.* — Fürst, neben Gott als weltliche Obrigkeit genannt Ex 22 27, v. Könige 1 K 11 34, v. Šešbaṣṣar als Fürsten v. Juda Esr 1 8; bes. häufig bei Ezech., v. d. Königen v. Juda 12 10 (vgl. Corn.). 12. 19 1. 21 17. 30. 22 6. 34 24. 37 25 vgl. 44 3. 45 8 f. u. ö., parall. m. מֶלֶךְ 7 27, bei d. Ägyptern 30 13, Arabern 27 21, Edomitern (neben מְלָכִים) 32 29, v. Roš (s. d.) 38 2 f. 39 1, d. Fürsten d. Meeres 26 16, der Erde 39 18; bei P v. d. Stammfürsten der Israeliten Ex 35 27. Lv 4 22. Nu 7 2 ff. 10 4. 13 2.

17 17. 27 2. 34 18ff. 36 1. Jos 9 18ff. 17 4. 22 14, נְשִׂיאֵי יִשְׂרָאֵל Nu 1 44. 7 2, נ׳ הָעֵדָה Ex 16 22. Nu 4 34. 16 2. 31 13. 32 2. Jos 9 15. 18 vgl. Ex 34 31, נ׳ הַמַּטּוֹת Nu 7 2 vgl. 1 16, v. den Familienhäuptern Nu 25 14, bes. bei den Leviten Nu 3 24. 30. 35, weßhalb der Stammfürst der Leviten נְשִׂיא נְשִׂיאֵי הַלֵּוִי heißt Nu 3 32, v. den Fürsten der Ismaeliten Gn 17 20. 25 16, der Midianiten Nu 25 18. Jos 13 21, נְשִׂיא אֱלֹהִים v. Abraham Gn 23 6; in d. Chron. v. den Stammfürsten 1 Ch 2 10. 5 6. 2 Ch 1 2, den Familienhäuptern 1 Ch 4 38, רָאשֵׁי הַנְּשִׂאִים 7 4. Vgl. noch נְשִׂיאֵי הָאָבוֹת 1 K 8 1 u. נ׳ v. einem kanaan. Fürsten Gn 34 2.

II. **נָשִׂיא*** (v. נשׂא, vgl. ar. نَشْءٌ u. نَشَآء aufsteigender Dunst, Wolke) *pl.* נְשִׂיאִים aufsteigende Dünste, die sich zu Wolken sammeln Jer 10 13. 51 16. Ps 135 7. Pr 25 14.†

נשׂק s. שׂלק.

נשׂר s. zu מַשׂוֹר.

I. **נשׁא** m. d. Nf. נשׁה II (auch nh.), die d. Mass. überall dafür substituiert (Ges. § 75qq). N. Zimmern ist dieses V. aus d. ass. *rāšû* Gläubiger, *rāšûtu*, Darlehen, m. Umlautung v. *r* in *n* entlehnt, während d. j.-a. רשׁא darleihen (dessen *r* Barth WU 31 d. hebr. *n* gegenüber f. sekundär hält) das *r* des Originals bewahrt habe. Ins Arab. ist נשׁא als نَسَأَ übernommen.

Kal pf. נָשָׁא 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 (so Baer, Ginsb. s. u.), נָשׁוּ, נָשִׁיתִי, *pt.* נֹשֶׁה, נֹשֵׁא (für נֹשֶׁה) 1 S 22 2, *cstr.* נֹשֵׁא (f. נֹשֵׁה) Jes 24 2; *pl.* נֹשְׁאִים Neh 5 7 *Kt.* (*Kr.* נֹשִׁים), m. *suff.* נוֹשַׁי; *inf. abs.* נָשֹׁא Jer 23 39 — darleihen, kreditieren, m. בְּ d. P. Jer 15 10: לֹא־נָשִׁיתִי וְלֹא־נָשׁוּ־בִי *ich habe nicht dargeliehen und man hat mir nichts geliehen.* Jes 24 2: כַּנֹּשֶׁה כַּאֲשֶׁר נֹשֵׁא בוֹ *wie der Gläubiger. so der welchem er darleiht.* Dt 24 11; m. בְּ u. d. *acc.* d. S. Neh 5 10. 11: אֲשֶׁר אַתֶּם נֹשִׁים בָּהֶם *was ihr ihnen geliehen habt*; m. מַשָּׁא Wuchergeschäfte treiben Neh 5 7. *Pt.* Gläubiger, bes. einer, der auf schonungslose Weise die Schuld eintreibt Ex 22 24. 1 S 22 2 *Kr.* 2 K 4 1. Jes 50 1. Ps 109 11. Hiernach Hitz. zu Jer 23 39: *ich habe euch ausgeliehen*; l. aber m. LXX נָשִׁיתִי (Giesebr.: נָשָׂאתִי) v. נשׂא. — Als LA 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 m. אָלָה u. בְּ d. P. einen Eid auferlegen (vgl. Tg.); and. LA נשׂא vgl. LXX u. zu נשׂא.†

Hiph. impf. יַשֶּׁה, תַּשֶּׁה — m. בְּ d. P. u. d. *acc.* jem. etwas leihen Dt 15 2. 24 10.†

Derivv.: נְשִׁי, מַשֶּׁה, מַשָּׁאָה, מַשָּׁא.

II. **נשׁא** n. Lag., Ü. 196 eine Ableitung vom Begriffe „Wucher" (נשׁא I). Eher aber eine Nf. zu שׁוא, wenn die *Hiphil*-Form הִשִּׁיא nicht einfach v. שׁוא abzuleiten ist (wie הֵנִיחַ v. נוח, vgl. Wellh., Cp. 351 u. zu מַשּׁוּאוֹת).

Niph. pf. נִשְּׁאוּ — getäuscht s. Jes 19 13 (vgl. Sir 46 11).†

Hiph. pf. הִשִּׁיא, הִשֵּׁאתָ, *impf.* יַשִּׁיא, יַשִּׁא, יַשִּׁאוּ, יַשִּׁיאוּ, m. *suff.* יַשִּׁאֲךָ, *inf. abs.* הַשֵּׁא — 1) täuschen, berücken, m. לְ 2 K 18 29. Jes 36 14. Jer 4 10. 29 8, m. d. *acc.* zB. in der Parallelstelle 2 K 19 10. Jes 37 10. Ob 3. 7. 2 Ch 32 15. Jer 37 9: אַל־תַּשִּׁאוּ נַפְשֹׁתֵיכֶם *täuschet euch nicht selbst*; verführen, m. d. *acc.* Gn 3 13. Jer 49 16. 2) angreifen, anfallen (viell. ein selbständiges V.) m. בְּ Ps 89 23; m. עַל Ps 55 16 (*Kr.* יַשִּׁיא; n. d. Konson. יַשִּׁי; üb. d. *Kt.* s. zu יְשִׁימוֹת); m. d. *acc.* viell. Nu 21 30: נַשִּׁים *wir überfielen sie*; doch s. *Hiph.* v. שׁמם u. Dillm. z. St. Vgl. auch zu שׁיה I.

Derivv.: מַשּׁוּאוֹת u. מַשָּׁאוֹן.

נשׁב wie im Nh. u. Aram. Nf. zu נשׁף s. d.

Kal pf. נָשְׁבָה — wehen, v. Winde Jes 40 7.†

Hiph. impf. יַשֵּׁב, וַיַּשֵּׁב — m. d. *acc.* 1) wehen lassen Ps 147 18. (Sir 43 20). 2) verscheuchen Gn 15 11.†

I. **נשׁה** nh., aram. נְשִׁי, ܢܫܐ, ar. نَسِيَ, vergessen, vgl. äth. ናስየ: Dillm. 633; ass. viell. *nišîtu*, Vergessenheit.

Kal pf. נָשִׁיתִי — vergessen Thr 3 17, m. d. *acc.* Vgl. auch zu שׁיה.†

Niph. impf. m. *suff.* תִּנָּשֵׁנִי — vergessen w. Jes 44 21: *du wirst nicht von mir vergessen werden* (Verbalsuff. statt des Dativs: תִּנָּשֶׁה לִי, s. Kön. 3 § 22. Ges. § 117x vgl. Schechter zu Sir 13 10; Klost., Chey.: תִּטְּשֵׁנִי).†

Pi. pf. m. *suff.* נַשַּׁנִי — vergessen machen, m. dopp. *acc.* Gn 41 51.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשָּׁהּ, *impf.* יַשֶּׁה — vergessen machen, m. dopp. *acc.* Hi 39 17: *Gott ließ ihn* (den Vogel Strauß) *die Weisheit vergessen* d. h. machte ihn unweise; m. לְ d. P. u. מִן 11 6: *daß Gott dir in Vergessenheit bringt von deiner Schuld*, d. h. daß er dir nachläßt (gar viel) v. d. Sch. Dag. LXX ἄξιά σοι ἀπέβη, wonach Bick., Chey.: יַשְׁוֶה *er gibt dir, was du verdienst*, vgl. Hi 33 27 (Budde: נָשָׁה).†

Derivate: נְשִׁיָּה, vgl. d. *Nomm. pr.* יְשִׁיָּה, מְנַשֶּׁה.

II. **נשׁה** s. zu נשׁא I.

III. נשה davon:

נָשֶׁה (ar. نَسًا; vgl. Ges. Thes. 921. Lag., AS § 1096. Ü. 50. Praeterm. 33 Z. 39. Wellh., RaH 168. Rob. Sm., Sem. 1 360) — Gn 32 33 גִּיד הַנָּשֶׁה *Sehne der Hüftgegend*, der *nervus ischiadicus*.†

נְשִׁי* (v. נשה II) m. *suff.* נִשְׁיֵךְ *Kt.* נִשְׁיָכִי — Schulden 2 K 4 7; Hi., Tg. נִשְׁיָכִי v. נָשֶׁה, vgl. SBOT.†

נְשִׁיָּה (St. נשה I, Barth § 54c) — Vergessenheit Ps 88 13.†

נָשִׁים Weiber, s. אִשָּׁה.

נְשִׁיקָה* (St. נשק I) *pl.* נְשִׁיקוֹת *f.* — Küssen, Kuß Pr 27 6. Ct 1 2.†

נשך nh. beißen, ausleihen gegen Zinsen, ass. *našâku*, äth. ነሰከ፡ beißen; nh. *transp.* נכש *Pi. Hiph.*, j.-a. נכש *Pa.* beißen, ausreißen, jäten (Levy, Nh. Wb. 3 397), *transp.* aram. נכת, ܢܟܬ beißen, ar. نكث auflösen, zerstören, vgl. Barth ZDMG 43 188. Viell. ist d. äg. *nasaku*, Stichelrede, daraus entlehnt, Mü.

Kal pf. נָשַׁךְ, *impf.* יִשֹּׁךְ, *i. p.* יִשָּׁךְ, m. *suff.* יִשְּׁכֶנּוּ, *pt.* נֹשֵׁךְ, נָשׁוּךְ — 1) beißen, m. d. *acc.*, v. d. Schlange Gn 49 17. Nu 21 8f. Am 5 19. 9 3. Koh 10 8. 11. Pr 23 32. (Sir 12 13), v. Menschen Mi 3 5. 2) metaph. quälen, bedrücken Hab 2 7. 3) (wohl *den.*) m. d. *acc.* gegen Zinsen ausleihen Dt 23 20.†

Pi. pf. נִשְּׁכוּ, *impf.* וַיְנַשְּׁכוּ — beißen, v. Schlangen Nu 21 6. Jer 8 17.†

Hiph. impf. תַּשִּׁיךְ — *den.* v. נֶשֶׁךְ, jem. Wucher od. Zins auferlegen, m. נֶשֶׁךְ u. לְ Dt 23 20, ohne נ׳ V. 21.†

Davon:

נֶשֶׁךְ (St. נשך; eig. Biß, Mißhandlung, od. viell. besser: Abzug vom geliehenen Gegenstande) *cstr.* gl. — Zins, Wucher, m. הִשִּׁיךְ Dt 23 20, שִׂים נָתַן בְּנֶשֶׁךְ Lv 25 37. Ez 18 8. 13. Ps 15 5, נֶשֶׁךְ עַל Ex 22 24; לָקַח נ׳ מֵאֵת פ׳ Zins nehmen v. jem. Lv 25 36. Ez 18 17. 22 12; neben תַּרְבִּית (s. d.) Lv 25 36. Ez 18 8. 13. 17. 22 12. Pr 28 8.†

נִשְׁכָּה m. *suff.* נִשְׁכָּתוֹ, *pl.* נְשָׁכוֹת s. v. a. לִשְׁכָּה (s. d.) — Nebenzimmer od. Zelle des Tempels Neh 3 30. 12 44. 13 7.†

נשל nh. abfallen, *Pi. Hiph.*, j.-a. *Aph.* herabwerfen, ar. نسل ausfallen, abfallen, zB. Haare, Federn. Vgl. שׁלל; oder viell. Nf. zu נשר, s. z. b.-a. נתר.

Kal pf. נָשַׁל, *impf.* יִשַּׁל, *imp.* שַׁל — 1) *trans.* *a*) ausziehen, abwerfen, den Schuh (die Sandale), m. d. *acc.* u. מֵעַל Ex 3 5. Jos 5 15 (Hitz. zu Mi 1 8 leitet d. *Imper.* שַׁל v. שׁלל ab; vgl. שׁוֹלָל). *b*) m. d. *acc.* u. מִפְּנֵי hinauswerfen, vertreiben, ein Volk aus einem Lande Dt 7 1. 22. — 2) *intrans.* *a*) v. Abfallen der Oliven Dt 28 40. *b*) herausfallen, Dt 19 5: וְנָשַׁל הַבַּרְזֶל מִן־הָעֵץ *und wenn das Eisen aus dem Stiele fährt*.†

Pi. impf. וַיְנַשֵּׁל — vertreiben, m. d. *acc.* u. מִן 2 K 16 6.†

נשם nh., aram. נשם, ܢܫܡ atmen, schnaufen; ar. نسم leise wehen, II beleben, نَسَمَة Atem.

Kal impf. אֶשֹּׁם — Jes 42 14 heftig atmen. Vgl. Barth WU 21 Anm.†

Derivate: תִּנְשֶׁמֶת und:

נְשָׁמָה (v. נשם) *cstr.* נִשְׁמַת, *pl.* נְשָׁמוֹת (Jes 57 16†) *f.* 1) Lebensodem, das Lebensprinzip des menschlichen Körpers 1 K 17 17. Jes 2 22. 42 5. Hi 27 3. Dn 10 17, נִשְׁמַת חַיִּים Gn 2 7, נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים 7 22. *Pl.* von den Menschenseelen Jes 57 16. (Sir 9 13 m. לקח). 2) der Geist des Menschen als intellektuelles Prinzip Pr 20 27. Hi 26 4. 3) wie נֶפֶשׁ *no.* 4: lebendes Wesen Dt 20 16. Jos 10 40. 11 11. 40. 1 K 15 29. Ps 150 6. 4) der Hauch Gottes *a*) als Sturm Hi 37 10; *b*) als Zornhauch Jes 30 33. Hi 4 9, נִשְׁמַת רוּחַ אַפּוֹ 2 S 22 16. Ps 18 16; *c*) als lebenschaffendes Prinzip Hi 27 3. 33 4; *d*) als Prinzip der Weisheit Hi 32 8.†

נשף nh., j.-a., chr.-pal. blasen, ass. *našâpu* (*našâbu*) wegblasen, vgl. d. verwandte נשב; Nf. zu נפש s. Jensen ZA 4 268. Üb. d. ar. نسف (syr. ܢܫܦ) s. ZDPV 14 7; doch wird es n. Dozy auch vom Winde gebraucht, der den Sand aufwirbelt u. zerstreut.

Kal pf. נָשַׁפְתָּ — blasen Ex 15 10, m. בְּ anblasen Jes 40 24.†

Deriv.: נֶשֶׁף, vgl. יַנְשׁוּף.

נֶשֶׁף (v. נשף) *i. p.* נָ׳, m. *suff.* נִשְׁפּוֹ — 1) Abenddämmerung (in welcher eine kühle Luft weht, vgl. רוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8) 2 K 7 5. 7. Hi 24 15. Pr 7 9. הָרֵי נֶשֶׁף Dämmerungsberge Jer 13 16; dah. Finsternis, Nacht überh. Jes 5 11. 21 4. 59 10. (LXX σκότος Hi 24 15. Pr 7 9). 2) Morgendämmerung 1 S 30 17. Ps 119 147. Hi 3 9. 7 4.†

I. נשק ass. *našâku*, syr. ܢܫܩ küssen; nh., j.-a. 1) küssen, 2) berühren. Die Bedeutungsentwicklung ist nicht sicher. Unter Vergl. des ar. نسق reihen, ordnen, vgl. äth. ንሱቅ፡ wohlgeordnet, könnte man die Bed.: berühren, sich aneinander

fügen, als primär aufstellen. Lag., Novae psalt. gr. ed. spec. 24 u. Barth ES 46f. leiten d. Bed. küssen v. ar. نشق riechen, ab; vgl. hierzu Fr., BzA 379f. Schwally betrachtet נשק als onomatop. Wzl. S. auch zu בַּר I.

Kal pf. i.p. נָשָׁק, נָשָׁקָה, *pl. i.p.* נָשָׁקוּ; *impf.* יִשַּׁק (vgl. ZDMG 43187), *i.p.* יִשָּׁק, וַיִּשַּׁק, 1. *ps.* אֶשָּׁקָה (s. Baer zu 1 K 1920), *imp.* וּשְׁקָה־, *inf.* נְשֹׁק־ — 1) küssen, m. לְ Gn 2726. 27. 2911. 4810. 501. Ex 427. 187. 2S 1433. 155. 1940. 209. 1K 1920. Ruth 19. 14. Pr 713, m. *suff.* 1S 101. Gn 334. Ct 12 (Budde: יַשְׁקֵנִי). 81, m. d. *acc.* 1S 2041. Pr 2426. M. zwei Subjekten: Ps 8511 *küssen sich* (od. berühren sich). V. d. Hand, m. לְפִי v. d. zugeworfenen Kusse (*adoratio*) an Götzen Hi 3127, vgl. 1K 1918. Hos 132. 2) m. עַל־פִּי Gn 4140 nicht ganz sicher; am einfachsten: *das Volk soll sich fügen nach deinem Befehle* (sonst hat עַל־פִּי eine andere Bed., s. zu פֶּה).†

Pi. impf. וַיְנַשֵּׁק, וַיְנַשֶּׁק־, *imp.* נַשְּׁקוּ, *inf.* נַשֵּׁק — viel u. lange küssen, m. לְ Gn 2913. 3128. 321. 4515. V. Kusse z. Huldigung Ps 212; vgl. Lag. a. a. O. u. dag. Baethg. z. St. u. Beer, TLz 1903, 323.†

Hiph. pt. מַשִּׁיקוֹת — aneinander stoßen (eig. sich aneinander fügen) m. אֶל Ez 313.†

Derivat: נְשִׁיקָה.

II. נשׁק.

Kal pt. pl. cstr. נֹשְׁקֵי — sich rüsten m. d. Bogen 1Ch 122. Ps 789 (m. erklärendem רוֹמֵי); m. Bogen u. Schild 2Ch 1717.†

Dazu gehört:

נֶשֶׁק (1K 1025. 2Ch 924, s. Baer zu Jes 228) u. **נֵשֶׁק** *i. p.* נָ׳, *cstr.* נֵשֶׁק Hi 2024 — 1) Waffen, Rüstung 1K 1025. 2Ch 924 (Ew., GI 3391: Wohlgerüche, vgl. zu נשק I; s. auch S. A. Cook, ET 10279). 2K 102. Jes 228. Ez 399. 10. Hi 2024. S. v. a. Kampf Ps 1408. Hi 3921 (vgl. Frd. Del., Hiob 171). 2) Neh 319 n. Ges. u. a. s. v. a. Rüsthaus, aber unsicher. Vgl. auch Chey., ET 10330.†

נשׁר davon:

נֶשֶׁר (ass. *našru*; ar. نَسْر, gemeinar. نِسْر, wie j.-a. נִשְׁרָא, syr. ܢܶܫܪܳܐ, äth. ንስር:, kopt. *nošer* teils Adler, teils, wie immer im Ar. u. Kopt., Geier) *i. p.* נָשֶׁר, *pl.* נְשָׁרִים, *cstr.* נִשְׁרֵי, *m.* — Adler Pr 235. 3019, od. Geier, deshalb aasfressend Hi 3927. Pr 3017, kahlköpfig Mi 116. בְּנֵי נֶשֶׁר junge Adler Pr 3017; קַן נֶשֶׁר Adlerhorst Dt 3211. Jer 4916. Ob 4. Unreiner Vogel Lv 1113. Dt 1412; Mauserung des נ׳ Ps 1035. Jes 4031. Bild der Schnelligkeit 2S 123. Jer 413. Hi 926. Thr 419, des schnellen u. gewaltigen Angriffes Dt 2849. Jer 4840. 4922. Ez 173. 7. Hos 81. Hab 18 (vgl. Klost. z. 1S 2620), auf Adlersflügeln tragen Ex 194. In der Vision des Ezech. 110. 1014.†

נשׁת d. Hebr. eigentümlich.

Kal pf. f. נָשַׁתָּה, *i. p.* נָשָׁתָּה (Ges. § 20[1]) — vertrocknen, versiegen Jes 4117: *ihre Zunge vertrocknet vor Durst.* V. Versiegen der Kraft Jer 5130.†

Niph. pf. נִשְּׁתוּ — v. Versiegen des Wassers Jes 195. In gleicher Bed. steht נתשׁ Jer 1814, viell. m. Lautversetzung (vgl. nh. נתשׁ *Hiph.* schwächen) od. Schreibf. f. נשׁת.†

נִשְׁתְּוָן (v. pers. نُوِشْتَن, نِبِشْتَن schreiben, vgl. Hoffm., ZA 252. Meyer, EdJ 22) — Brief Esr 47. 711.†

נתב davon נָתִיב u. נְתִיבָה (ar. نتب scheint: schwellen, zu bed.).

נתונים s. v. a. נְתִינִים Esr 817 *Kt.*

נתח nh. *Pi.* zerlegen, j.-a. *Pa.* wegreißen; dazu viell. ass. *natû* zerspalten, zerschmettern.

Pi. pf. נִתַּח, *impf.* תְּנַתַּח, וַיְנַתַּח, m. *suff.* וַיְנַתְּחֵהוּ — m. d. *acc.* in Stücke zerschneiden, zerlegen, bes. von einem geschlachteten Tiere Ex 2917. Lv 16. 12. 820. Ri 1929. 206. 1S 117. 1K 1823. 33.†

Deriv.:

נֵתַח (Kön. 236) *pl.* נְתָחִים, m. *suff.* נְתָחָיו, נְתָחֶיהָ *m.* — Stück, v. zerlegten Fleische Ex 2917. Lv 16. 8. 12. 820. 913. Ri 1929. Ez 244. 6. (Sir 5012).†

נָתִיב (v. נתב), *cstr.* נְתִיב *m.* — Pfad, Weg (dichter. f. דֶּרֶךְ) Ps 7850. 11935. Hi 1810. 287. 4124.†

נְתִיבָה (v. נתב) m. *suff.* נְתִיבָתִי, נְתִיבָתָם, *pl.* נְתִיבוֹת, *cstr.* נְתִבוֹת, נְתִיבוֹת, m. *suff.* נְתִיבֹתָיו, נְתִיבוֹתֶיהָ, נְתִיבֹתֶיהָ, נְתִיבֹתַי, נְתִיבוֹתֵיהֶם — Pfad, Weg, (m. נתס Hi 3013, also von einem künstlich gemachten Wege) Ri 56. Jes 4216. 4316. Hos 28. Pr 82. Hi 3820 vgl. Jes 5812, wo Lag., Oort, Klost. u. a. נְתִיצוֹת l. In übertr. S. Jes 598. Jer 1815. Ps 119105. 1424. Pr 115. 317. 725. 820. 1228 (Bick., Oort: עֶבְרָה, Perles, An. 87: נְתָעֵב od. נְתָעֲבִים, vgl. zu אַל). Hi 198. 2413. 3013. Thr 39. נְתִבוֹת עוֹלָם die alten Sitten u. Überlieferungen Jer 616.†

נְתִינִים (St. נתן), Esr 8 17† *Kr.* (*Kt.* נתונים) *pl. m.* — eig. Geschenkte (vgl. Nu 3 9. 8 19), näml. dem Heiligtume; in den nachexil. Bb. Knechte des Heiligtums, die die niedrigeren Dienste u. Handleistungen beim Tempel übernehmen mußten 1 Ch 9 2. Esr 2 43. 58. 70. 7 7. 8 17 (vgl. SBOT). V. 20. Neh 3 26. 31. 7 46. 60. 73. 10 29. 11 3. 21. Vgl. Baud., Gesch. d. ältest. Priesterthums 100. 142f. Berthol., SIF 52.†

נתך nh., j.-a. schmelzen, auflösen (z. Syr. vgl. Schulth., HW 87); in Zenğirlî (ליתכה) ausgießen, Nöld., ZDMG 47 98, Lidz. 502; ass. *natâku* fließen.

Kal impf. תִּתַּךְ, וַיִּתְּכוּ — sich ergießen Hi 3 24; v. Zorne Jer 42 18. 44 6. 2 Ch 12 7. 34 25, v. Fluche Dn 9 11, v. Strafgerichte V. 27.†

Niph. pf. נִתַּךְ, נִתְּכָה, נִתַּכְתֶּם, *pt. f.* נִתֶּכֶת — 1) sich ergießen, v. Wasser, Regen Ex 9 33. 2 S 21 10, v. Feuer des göttlichen Zornes Nah 1 6. Jer 7 20. 42 18. 2 Ch 34 21. 2) zerschmelzen Ez 22 21. 24 11.†

Hiph. pf. הִתַּכְתִּי, הִתִּיכוּ, *impf.* וַיַּתִּיכוּ, m. *suff.* תַּתִּיכֵנִי, *inf.* הַנְתִּיךְ Ez 22 20 — m. d. *acc.* 1) hingießen, hinschütten, das Geld 2 K 22 9 (Klost.: *Niph.* v. תכן). 2 Ch 34 17; *hast du mich nicht wie Milch* (in Form) *gegossen?* Hi 10 10. 2) schmelzen Ez 22 20 (Corn: *Niph.*).†

Hoph. impf. תֻּתְּכוּ — geschmolzen w. Ez 22 22.†

Derivat: הִתּוּךְ.

נתן ph. יתן (m. י f. נ) u. in מתן, מתנת; altaram. נתן, *impf.* ינתן, יתן; palm. *pf.* in Eigennamen (ZDMG 42 404), nab. *impf.* ינתן Lidz. 327; j.-a. *impf.* יִתֵּין, *inf.* מִתַּן, chr. pal. *impf.* ܢܬܠ, ܡܘܗܒܬܐ Gabe, syr. *impf.* ܢܶܬܶܠ, *inf.* ܡܶܬܰܠ (über das *l* vgl. Hoffm. LCb 1873. 1418. Nöld., MG 52. Lindberg, Vergl. Gr. 93f.). Ass. *nadânu* (vgl. zu נדנים).

Kal pf. נָתַן, נָתְנָה, נָתַתָּ, נָתַתְּ, נָתַתָּה, m. abgeworfenem anlaut. נ: תַּתָּה 2 S 22 41 (Ges. § 19ⁱ), נָתַתִּי, נָתָנוּ, נְתַתֶּם, נָתַנּוּ usw., *i. p.* נָתָן, נָתָנָה, נָתַתִּי; *impf.* יִתֵּן, יִתֶּן־, וַיִּתֵּן, 1. *ps.* אֶתֵּן, *pl.* נִתֵּן, נִתַּן (Ri 16 5), *imp.* תֵּן, תֶּן־ u. תֶּן־ (Hos 9 14 *bis*), תְּנָה; *inf. abs.* נָתוֹן u. נָתֹן, *cstr.* נְתֹן Nu 20 21, נְתָן־ Gn 38 9, gew. תֵּת (aus *tint*), לָתֵת, לָתֶת־ (f. לְתִתַּן 1 K 6 19 l. לָתֵת vgl. 17 14 u. SBOT z. St.; anders ZDMG 51 330, vgl. auch Kön. 3 572), *i. p.* תֵּתִי, m. *suff.* תִּתִּי; *pt.* נֹתֵן, נוֹתֵן, m. *suff.* נֹתֶנְךָ, *pass.* נָתוּן, *pl.* נְתֻנִים, נְתֻנִים, נְתֻנוֹת — 1) geben, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Gn 3 6, bes. als Geschenk Gn 23 11. 24 53. 25 6. Ri 8 6. 1 K 10 10. Jes 8 18 u. ö., als Zahlung Ps 49 8 u. ö., seltener m. אֶל d. P. Gn 18 7. 21 14. Jes 29 11. Jer 3 8. 36 32, m. עַל d. P. Jes 29 12 vgl. עַל־פִּיהֶם Mi 3 5, u. m. *suff.* נְתַתָּנִי du hast mir gegeben Jos 15 19. Jes 27 4. Jer 9 1. Esr 9 8 (vgl. Ges. § 117ˣ. Hoffm., ZDMG 32 739). M. לְ u. partit. מִן Lv 20 2. 1 S 30 22. Eine Bitte erfüllen 1 S 1 17. V. d. Weinstock, der seine Frucht gibt, Jo 2 22. Sach 8 12. Ps 1 3, v. d. Erde Lv 26 20. Dt 11 17. Ez 36 8 vgl. Gn 49 20. Opfer bringen Ex 30 14. Koh 4 17. Jahve eine Person schenken 1 S 1 11, v. d. Leviten, die zu Jahves Dienste gegeben wurden Nu 3 9. 8 16. 1 Ch 6 33 (vgl. נְתִינִים); dem Moloch geben Lv 20 2. Jem. eine Frau geben Gn 34 21. 38 26. Ex 21 4, m. לְאִשָּׁה Gn 30 4. 9 u. ö. Als Resultat geben, bewirken Pr 29 25 u. ö. M. עִם d. P. beigeben, beigesellen Gn 3 12. M. לְ u. כְּ vergelten Jer 17 10, dag. כִּלְבָבֶךָ *wie du es wünschest* Ps 20 3. Bes. *a*) m. d. *acc.* u. בְּ etw. für etw. anderes geben, verkaufen Dt 14 25. Jo 4 3. Thr 1 11. Ct 8 7; m. בְּעַד Hi 2 4; in d. kaufmännischen Spr. überhaupt: verkaufen, Waren liefern, m. 2 *acc.* Pferde liefern als Waren (עִזְבוֹנִים s. d.) Ez 27 14, m. בְּ vor d. ersten W. Ez 27 13, m. בְּ vor beiden Wörtern Ez 27 16 (vgl. z. לקח *Kal no.* 3, Hoffm., Ph. I. 15, Schulth., Lex. 125ᵇ). בְּנֶשֶׁךְ auf Wucher geben s. zu נֶשֶׁךְ. — *b*) m. d. *acc.* שִׁבְתּוֹ jem. für d. Zeit seines Liegens entschädigen Ex 21 19. — *c*) נתן יָד s. zu יָד *no.* 1 *d.* — *d*) m. שִׁכְבָתוֹ vgl. zu שְׁכֹבֶת. — *e*) מִי יִתֵּן *α*) als negative Frage Hi 14 4. 31 31 (Duhm str. יתן). *β*) (wie wahrsch. ass. *mannu inamdin*, s. Reißner, Hymnen 143 Rs. 4) als wünschende Frage: möchte jem. geben! *wer gibt dieses Volk in meine Hand* d. i. hätte ich es doch i. m. H. Ri 9 29, מִי־יִתְּנֵנִי (m. *dat. suff.* s. ob.) *hätte ich doch eine Herberge* Jer 9 1 vgl. Jes 27 4; m. לְ d. P. Ps 55 7. Hi 31 35; *käme doch die Erlösung von Sion her* Ps 14 7. 53 7; מִי יִתֵּן עֶרֶב *wäre es doch Abend* Dt 28 67, m. d. *Inf.* מִי־יִתֵּן מוּתֵנוּ *o wären wir doch gestorben!* Ex 16 3. 2 S 19 1; m. einem folg. Satze (also als Wunschpartikel) Nu 11 29. Jer 8 23. Hi 6 8. 11 5. 13 5. 14 13. 23 3, m. וְ vor dem Satze Dt 5 26. Hi 19 23. — *f*) s. v. a. lehren, Kenntnisse mitteilen (i. S. von *tradere*, παραδιδόναι) Pr 9 9. — *g*) (wie ass. *nadânu*) zugeben, erlauben, m. d. *acc.* d. P. u. *inf. c.* לְ eig. jem. wozu hergeben Gn 20 6: עַל־כֵּן לֹא־נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ *deshalb habe ich dir nicht zugelassen sie anzutasten.* 31 7. Ex 3 19. 12 23. Ri 1 34. 15 1. 1 S

18 2. Ps 16 10. 66 9. 121 3. Hi 31 30. Koh 5 5, m. *inf.* ohne לְ Hi 9 18: לֹא־יִתְּנֵנִי הָשֵׁב רוּחִי *er würde mir nicht verstatten Atem zu schöpfen*; ellipt. ohne d. *acc.* Hos 5 4; m. לְ d. P. u. *inf. c.* לְ Esth 8 11. 2Ch 20 10 vgl. Hi 24 23 (Budde: לְבֶטַח, Duhm: יִתֵּן לֹא יִבְטַח) od. ohne לְ Ps 55 23. — *h*) m. d. *acc.* u. לְ d. P., zu irgend einem Zwecke überlassen Ri 17 4. 1 K 18 26, z. Aufbewahrung, m. אֶל Ex 22 6; m. בְּיַד u. *inf.* m. לְ jem. etw. übertragen 1 Ch 16 7. — *i*) hingeben, preisgeben, m. d. *acc.* u. לְ, dem Schlagenden Thr 3 30, dem Schwerte Mi 6 14, dem Schlachten Jes 34 2, der Zerstörung Mi 6 16, לִמְשִׁסָּה Jes 42 24; m. בְּכַף Ri 6 13, בְּיַד Ri 4 7. 2K 21 14; m. לִפְנֵי פ׳ Dt 2 31. Ri 11 9. 1K 8 46; Jes 41 2; ohne Praep. Ps 44 12 (and. erklären n. *no.* 3[b]). Mi 5 2; m. נַפְשׁוֹ sich einer Sache hingeben 1 Ch 22 19. (Sir 7 20. 51 26). — *j*) von sich geben, *edere*, einen Geruch Ct 1 12. 2 13, bes. m. קוֹל die Stimme (s. קוֹל), vgl. נָתַן תֹּף die Pauke ertönen lassen d. i. schlagen Ps 81 3; einen Glanz (עַיִן) Pr 23 31. — *k*) נתן פָּנִים אֶל־ das Angesicht gegen Gott (im Gebete) richten, m. לְ *c. inf.* Dn 9 3; m. אַרְצָה 10 5; m. בְּ im feindlichen Sinne Lv 17 10. 20 3. 6. (Vgl. ass. *nadânu pâna ana*, häufig in Amarna). — *l*) נתן ראשׁ Neh 9 17 wahrsch.: widerstehen (vgl. Haupt SBOT, Esr.-Neh 70 8). — *m*) m. לִבּוֹ u. לְ *c. inf.* sein Herz auf etw. richten Koh 1 13. 17. 7 21. 8 9. 16. — *n*) נתן צֶדֶק לְ jem. Recht verschaffen Hi 36 3; נתן חֵן לְ Gunst gewähren Pr 3 34; נתן חֵן בְּעֵינֵי פ׳ Gunst bei jem. verschaffen Ex 3 21, נָתַן רַחֲמִים לִפְנֵי m. לְ Gn 43 14 u. dgl. — *o*) d. impersonelle Fassung von יִתֵּן = es gibt, die man an einzelnen Stellen angenommen hat, ist nicht sicher; Gn 38 28 liegt d. Subj. im Zshg., Pr 10 24 l. man besser יִנָּתֵן od. יִתֵּן (Ginsb. תִּתֵּן); Pr 13 10 ist זָדוֹן Subj. (l. בָּא זָדוֹן; Frankenb. רע f. רק); Hi 37 10 l. Mandelkern gut יִתֵּךְ (vgl. Ps 147 18). Pr 12 12 l. אֵיתָן. — 2) setzen, aufstellen, legen *a*) m. d. *acc.* u. einem lokalen *acc.* (einen Thron) aufstellen Jer 1 15, jem. ins Gefängnis werfen Jer 37 15; m. שָׁמָּה etw. hineintun Ex 30 18. — *b*) m. d. *acc.* u. בְּ an etwas festmachen, d. Sterne an den Himmel Gn 1 17, den Regenbogen 9 13, einen Kranz an den Kopf Pr 4 9, in etw. aufspeichern Gn 41 18, hineintun, einstechen Dt 15 17. Jer 1 9. Ps 33 7. Thr 3 29, ins Joch Jer 27 8, in d. Hand legen Gn 27 17. Ps 10 14, einen Geist eingeben 2K 19 7; einen Stoß gegen d. Mauer richten Ez 26 9; Schmähung Ps 50 20, Makel Lv 24 19 f., Zorn Ez 23 25 auflegen. — *c*) m. d. *acc.* u. עַל auf etw. legen Ex 29 6, auf d. Altar Lv 1 7. 4 18, Weihrauch auf d. Speiseopfer Lv 5 11, das Joch an den Hals Jer 27 2. 28 14, jem. in den Block legen Jer 20 2. (29 26 m. אֶל), hinzutun Lv 2 15, Öl an etw. streichen Ex 30 33. Lv 14 17, od. Blut Ex 12 7 (anders Jer 26 15 vgl. zu דָּם); Bollwerke wider jem. errichten Ez 26 8; jem. über etw. setzen Gn 41 41. 43; jem. etw. auflegen 2Ch 10 9. 2K 23 33, jem. eine Sünde anrechnen Jon 1 14. Ez 7 3 vgl. Dt 21 8; den Geist über jem. kommen lassen Nu 11 29. Jes 42 1. (Ez 19 8 l. Grätz וַיִּתְּנוּ), od. Furcht Dt 11 25. 1K 18 23; hinzufügen Ps 69 28, u. ä. — *d*) m. לְ Fallstricke vor jem. legen Ps 119 110; jem. etw. beilegen, so einige Hi 1 22 (s. aber Budde u. Duhm); m. d. *acc.* u. לָאוֹר ans Licht bringen Zeph 3 5. — *e*) m. d. *acc.* u. אֶל־לִבּוֹ sich zu Herzen nehmen Koh 9 1 vgl. 7 2 (Sir 50 27 m. עַל); m. אֶל־לֵב פ׳ v. Gott: jem. einen Gedanken eingeben Neh 2 12. 7 5. — *f*) m. לִפְנֵי hinlegen vor Ex 30 36, jem. etw. vorlegen 1K 9 6. — *g*) m. תַּחַת an die Stelle jem. setzen 1K 2 35. — *h*) m. בֵּין zw. zwei Gegenständen aufstellen Ex 30 18, m. בְּרִית (s. d.) Gn 9 12. 17 2. — *i*) m. מִמַּעַל höher stellen als 2K 25 28. Jer 52 33. — 3) tun, machen, נתן מוֹפֵת ein Wunder tun, m. *dat. eth.* Ex 7 9, m. אֶל Dt 13 2, vgl. Jes 7 14. Bes. *a*) zu etw. machen, gew. mit dopp. *acc.* Gn 17 5. Ex 7 1. Dt 28 7. 24. Jer 1 5. 8 33. Ps 39 6. 69 12. Thr 1 13, *und ich mache alle deine Feinde gegen dich zum Nacken,* d. i. bewirke, daß sie dir den Rücken kehren Ex 23 27; einen Gegenstand zu מִרְמָס machen d. i. der Niedertretung preisgeben Dn 8 13 (wo Bevan מִתִּתּוֹ קֹדֶשׁ in תת וקדשׁ ändert); Ez 16 38 l. Hal., RÉJ 24 35 f. בָּךְ f. דַּם דָּ, vgl. Berthol.; m. לְ vor d. Präd. Gn 17 20. 48 4. Jes 49 6. Jer 1 18. נָתַן פ׳ לְרַחֲמִים machen, daß jem. Erbarmung finde, ihn Erb. finden lassen 1K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9. Neh 1 11 (vgl. Gn 43 14 *no.* 1n); m. לְאָלָה z. einem Beispiel des Fluches Nu 5 21, m. לְזַוְעָה Jer 24 9. — *b*) m. d. *acc.* u. כְּ machen, daß jem. od. etw. einem anderen gleich w. Ruth 4 11, d. Schwert dem Staube gleich Jes 41 2; behandeln wie Gn 42 30. 1K 10 27. 2K 9 9. Ez 28 2. 6. Ps 44 12. Dag. m. לִפְנֵי für etwas halten 1S 1 16 (vgl. Driver z. St.; Smith: כְּבַת, Budde: לְבַת).

Niph. pf. נִתַּן, *i. p.* נִתְּנָה; *impf.* יִנָּתֵן־, יִנָּתֵן, וַיִּנָּתֵן; *inf. abs.* הִנָּתֹן, *cstr.* הִנָּתֵן; *pt.* נִתָּן —

1) gegeben w., m. לְ Ex 5 16. 18. Nu 26 62. 2 S 21 6 *Kt.* Jes 9 5 u. ö., m. d. *acc.* des Subj. Lv 19 20, zur Frau Gn 38 14. 2 S 18 19; gereicht w. Jes 33 16, m. עַל Jes 29 12; abgeliefert w. Neh 13 10, m. עַל־יַד 2 K 22 7; v. einem Gesetz: erlassen w. Esth 3 14f. 4 8. 8 13f. 9 14; erlaubt w., m. לְ d. P. u. *inf. c.* לְ Esth 2 13. 9 13; aufgetragen w., m. לְ 2 Ch 2 13, בְּיַד 2 Ch 34 16; hingegeben w. Jes 51 12. Dn 11 6, m. לַמָּוֶת Ez 31 14, m. בְּיַד Gn 9 2. Jer 32 24 u. ö. (dag. Neh 10 30: durch d. Vermittelung von); m. לְ der Bestimmung Ez 11 15. 15 4. 33 24. 35 13. 47 11; v. einem Lärm: erhoben w. Jer 51 55. 2) gelegt w., m. בְּ d. O. Ez 32 23 vgl. V. 25, v. einer Krone, aufs Haupt Esth 6 8, einem Schrecken Ez 32 25, einem Schandfleck, m. אֶת d. P. Ez 32 29. — Unklar Ez 32 20 (s. Corn. u. Berthol.). Dn 8 12.

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u), *impf.* יֻתַּן (2 S 21 6 *Kr.*, dag. *Kt.* יִנָּתֵן), וַיֻּתַּן — gegeben w., m. d. *acc.* Nu 26 54. 32 5. 2 S 21 6 *Kr.* 1 K 2 21. 2 K 5 17. Hi 28 15; hingegeben, hingegossen w. Lv 11 38; Absalom *wurde getan* (schwebte) zwischen Himmel u. Erde 2 S 18 9 (Ginsb., Budde: וַיִּתָּל; vgl. Jacob ZAW 22 105).†

Derivate: נְתִינִים, מַתָּן I, מַתָּנָה I, מַתַּת, vgl. die *Nomm. pr.* מַתָּן II, מַתַּתָּה II, מַתְּנַי, מַתַּנְיָה, מַתִּתְיָה u. d. 5 folgenden.

נָתָן (vgl. ZDMG 40 169) *N. pr. m. Nathan* 1) ein Prophet zur Zeit Davids u. Salomos 2 S 7 2ff. 12 1ff. 1 K 1 8ff. Ps 51 2. 1 Ch 17 1ff. 29 29. 2 Ch 9 29. 29 25. (Sir 47 1). 2) ein Sohn Davids 2 S 5 14. 1 Ch 3 5. 14 4, wahrsch. auch Sach 12 12 (vgl. Nestle, ZAW 24 317). 3) 2 S 23 36. 4) u. 5) 1 K 4 5. 6—9) 1 Ch 2 36. 11 38. Esr 8 16. 10 39.†

נְתַן־מֶלֶךְ *N. pr.* eines Höflings des Josia 2 K 23 11.†

נְתַנְאֵל (bab. *Natan-ili*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 65) *N. pr.* gr. Ναθαναήλ 1) Nu 1 8. 2 5. 7 18. 23. 10 15. 2) mehrerer anderer nur Einmal vorkommender Personen: 1 Ch 2 14. 15 24. 24 6. 26 4. 2 Ch 17 7. 35 9. Esr 10 22. Neh 12 21. 36.†

נְתַנְיָה (s. d. folg. Namen) *N. pr. m.* 1) Sohn Asaphs 1 Ch 25 2; auch נְתַנְיָהוּ V. 12. 2) 2 K 25 23. 25. Jer 40 14f.; auch נְתַנְיָהוּ V. 8f.†

נְתַנְיָהוּ (bab. *Natanujâma* KAT 467) *N. pr. m.* 1) Jer 36 14. 2) 2 Ch 17 8. — S. noch נְתַנְיָה *no.* 1 u. 2.†

נתס Nf. zu נתץ.

Kal pf. נָתְסוּ (a. LA נתצו) — zerstören Hi 30 13.†

נתע s. v. a. נתץ (syr. ܢܬܥ bed.: ziehen).

Niph. pf. i. p. נִתָּעוּ — ausgeschlagen w. (v. d. Zähnen) Hi 4 10.†

נתץ nh.; vgl. נתע u. נתס.

Kal pf. נָתַץ; *i. p.* נָתָץ, נָתְצוּ; *impf.* יִתֹּץ, וַיִּתֹּץ, וַתִּתְּצוּ Jes 22 10 (Ges. § 20m), *i. p.* יִתֹּצוּ, תִּתֹּצוּן, m. *suff.* יִתְּצֵנִי, יִתָּצְךָ; *imp.* נְתֹץ; *inf.* לִנְתוֹץ (s. Baer z. Jer 1 10, Ges. § 45g); *pt. pass.* נְתֻצִים — 1) niederreißen, zerstören, Jer 1 10. 18 7. 31 28, m. d. *acc.* Häuser, Städte u. ä. Lv 14 45. Ri 8 9. 17. 9 46. 2 K 10 27. 23 7f. Jes 22 10. Ez 26 9. 12. 2 Ch 23 17, *pt. pass.* Jer 33 4, eine Mauer 2 K 25 10. Jer 39 8. 52 14, einen Altar Ex 34 13. Dt 7 5. Ri 2 2. 6 30—32. 2 K 11 18. 23 12. 15, eine Masseba 2 K 10 27. Bildl. von Personen Ps 52 7. Hi 19 10. 2) (wie נתע) ausschlagen, v. d. Zähnen Ps 58 7.†

Niph. pf. נִתְּצוּ — niedergerissen w. Ez 16 39; dag. ist Nah 1 6 wohl נִצְּתוּ z. l., n. Gunkel, SuC 138, auch Jer 4 26.†

Pi. pf. נִתַּץ, *impf.* וַיְנַתֵּץ — m. d. *acc.* niederreißen Dt 12 3. 2 Ch 31 1. 33 3. 34 4. 7. 36 19.†

Pu. pf. נֻתַּץ — Ri 6 28 niedergerissen w.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u) *impf.* יֻתַּץ — Lv 11 35 zerschlagen w.†

נתק nh., j.-a. losreißen; chr.-pal. abschütteln; ar. نتق (نتج) herausziehen, ablösen, schütteln.

Kal pf. m. *suff.* נְתַקְּנוּהוּ (m. *Dag. euph.*, Ges. § 20h), *impf.* m. *suff.* אֶתְּקֶנְךָּ (Ges. § 58i), *pt. pass.* נָתוּק — m. d. *acc.* 1) abreißen Jer 22 24. 2) abschneiden (v. einem O.), in militärischem S. m. מִן Ri 20 32 (s. *Niph.* u. *Hiph.*). *Pt. pass.* einer mit abgeschnittenen Hoden Lv 22 24.†

Niph. pf. נִתַּק, *i. p.* נִתָּקוּ, *impf.* יִנָּתֵק, וַיִּנָּתְקוּ, *i. p.* יִנָּתֵקוּ — 1) abgerissen w., abreißen, v. einem Faden, einer Schnur Ri 16 9. Jes 5 27. Jer 10 20. Koh 4 12, v. d. Schiffsseilen Jes 33 20. Trop. Hi 17 11. 2) herausgerissen w., aus dem Zelte Hi 18 14, sich losreißen Jos 4 18 m. אֶל d. O.: *als die Fußsohlen der Priester sich losrissen auf das Trockene* d. i. aus d. schlammigen Flußbette auf das Trockene gekommen waren. 3) geschieden w. Jer 6 29; m. מִן abgeschnitten w. Jos 8 16.†

Pi. pf. נִתַּקְתִּי, *impf.* יְנַתֵּק, וַיְ׳, נְנַתְּקָה — m. d. *acc.* zerreißen, ausreißen, d. Wurzeln Ez 17 9; d. Fesseln Ri 16 9. 12. Jer 2 20 (l. 2 *ps.*

f.). 5 5. 30 8. Nah 1 13. Ps 2 3. 107 14; das Joch Jes 58 6. Ez 23 34: *du wirst deine Brüste* im Verzweiflungsschmerz *zerreißen* (s. Corn. u. dag. Lag., M. 2 63f.).†

Hiph. inf. m. *suff.* הַתִּיקֵנוּ, *imp.* m. *suff.* הַתִּקֵם — m. d. *acc.* losreißen, wegreißen Jer 12 3: *reiß sie weg zur Schlachtung wie Schafe* (aus der Herde); militärisch: abschneiden, m. מִן Jos 8 6.†

Hoph. pf. הָנְתְּקוּ (Ges. § 66[f]) — abgeschnitten w. m. מִן Ri 20 31.†

Deriv.:

נֶ֫תֶק (v. נתק, etwa wie Krätze von kratzen) *i. p.* נָ֫ *m.* — 1) böser Grind, Aussatz des Hauptes u. Bartes Lv 13 30—37. 14 54. 2) der damit Behaftete 13 33. S. נֶגַע *no.* 2.†

נתר nh. *Hiph.* losmachen; v. Barth ZDMG 43 188 m. ar. نتل hervorspringen (aus einer Reihe), zusammengestellt. D. Formen Hab 3 6. Hi 37 1 leitet Frd. Del., Hiob 147, v. תרר zittern, beben, ass. *tarâru*, ab.

Kal impf. יִתַּר — aufspringen, vor Angst (v. Herzen; s. ob.) Hi 37 1.†

Pi. inf. נַתֵּר — hüpfen, v. der Heuschrecke Lv 11 21.†

Hiph. impf. וַיַּתֵּר, יַתֵּר, m. *suff.* יַתִּירֵהוּ, *inf. abs.* הַתֵּר, *pt.* מַתִּיר — m. d. *acc.* 1) aufbeben machen Hab 3 6 (s. ob.). 2) losmachen, das Joch Jes 58 6: הַתֵּר אֲגֻדּוֹת מוֹטָה *lösen Knoten des Joches* (der Unterjochung); die Fesseln Gefangener (m. אֲסוּרִים) Ps 105 20. 146 7 (vgl. zu יתר *Hiph.*). Poet. Hi 6 9: יַתֵּר יָדוֹ *o daß er seine Hand lösete,* d. i. seine gleichsam gebundene, untätige Hand ausstreckte! — Üb. 2S 22 33 וַיַּתֵּר s. zu תּוּר.†

נֶ֫תֶר (nh., j.-a. נִתְרָא, syr. ܢܶܬܪܳܐ, wohl ass. *nitiru* s. ZA 17 391; äg. entl. *nṯr*, später *ntr*) — das νίτρον od. λίτρον der Griechen, Natron, d. i. mineralisches Laugensalz (Alkali; vgl. בֹּרִית vegetabilisches Laugensalz) Pr 25 20 (Grätz u. a.: נֶתֶק, s. SBOT); m. Öl vermischt als Seife dienend Jer 2 22.†

נתשׁ nh. *Niph. Hiph.*, j.-a. ausreißen, syr. ܢܬܫ zerreißen (ar. نتش ist entl., Fr. 137); vgl. äth. ነሠተ: (ነሰተ:) Dillm. 634[b].

Kal pf. נָתַשׁ, m. *suff.* נְתַשְׁתִּים, *impf.* אֶתּוֹשׁ, m. *suff.* וַיִּתְּשֵׁם, *inf. abs.* נָתוֹשׁ, *cstr.* לִנְתוֹשׁ (s. Baer z. Jer 1 10, Ges. § 45[g]), m. *suff.* נָתְשִׁי, *pt.* נֹתֵשׁ, m. *suff.* נֹתְשָׁם — 1) ausreißen, ausrotten, eig. v. Pflanzen (Ggs. נטע) vgl. Jer 24 6. 42 10. 45 4. (Sir 3 9. 10 17); v. Zerstören der Städte Ps 9 7 (Oort: שרשם), der Ascheren Mi 5 13. 2) übertr. auf Völker (wie נסח): sie aus einem Lande vertreiben, Dt 29 27. 1K 14 15. Jer 1 10. 12 14. 15. 17. 18 7. 24 6. 31 28. 42 10. 45 4; m. מֵעַל Jer 12 14. 2Ch 7 20.†

Niph. impf. יִנָּתֵשׁ — vertrieben w. Jer 31 40. Am 9 15; v. Zerstören eines Reiches Dn 11 4. Üb. Jer 18 14 s. zu נשׁת.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]) *impf.* וַתֻּתַּשׁ — ausgerissen w. Ez 19 12.†

ס

Samech, der 15te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 60.

Üb. d. ursprüngliche Aussprache des ס s. Olsh. § 6*e*, Lag. Symm. 1 114. M. 4 370 ff. — Es findet sich im Hebräischen 1) als selbständiger Zischlaut neben שׁ und שׂ (in diesem Falle entspricht ihm das ar. س, während n. Hommel ZDMG 46 528 ff. vgl. AA 104 im Sabäischen ein selbständiger von س = שׁ verschiedener Buchstabe eintritt, v. Hommel m. س̆ bezeichnet) zB. אסר, أَسَرَ binden, כָּסָה, كسا decken; 2) sekundär für ursprüngliches שׁ (dann entspricht es dem ar. ش) zB. סְתָו, شِتَاءٌ Winter. Dieser letztere Übergang ist noch häufiger im Nh. u. Aram., bes. im Syr., wo שׁ überall durch ܣ ausgedrückt w. Selten und inkorrekt steht im Hebräischen שׂ für ursprüngliches ס (s. zu שׂ). Vgl. Wright, CG 58f. Zimmern, Vergl. Gr. 15. 28. D. H. Müller, Verhandlungen des 7. Orient.-Kongresses, Wien 1888, Sem. Sect. 229 ff. Philippi, ZDMG 32 21 ff. LboP 1884. 162f. Sonst zeigen sich allerlei Unregelmäßigkeiten u. dialektische Verschiebungen in der Aussprache der Zischlaute. Nach Ri 12 6 sprachen die Ephraimiten סִבֹּלֶת für שִׁבֹּלֶת (n. Marquart ZAW 8 154 soll ס hier den Laut *ṯ*, ث ausdrücken, s. aber zu שׁבל u. Littmann, Neuarab. Volkslieder 11); neben שִׁרְיוֹן findet sich סִרְיוֹן Panzer; v. כנס ist wohl das aram. כנשׁ nicht zu trennen (s. zu כנס). Bisweilen wechselt ס m. ז (s. d.). In der Nähe v. ח oder emphatischen Lauten geht es in צ über, zB. חסן,

حصن; חסף ,חצף; קסם ,مرس; פסח ,فسخ. Vgl. Haupt, BzA 1 19.

סְאָה (auch nh.; aram. סָאתָא, ܣܐܬܐ, inschriftl. סאת bei Hilpr., Bab. Exp. 9 *no.* 71. 66ᵃ vgl. eb. p. 24, gr. σάτον, vgl. Lewy, Fw. 117; wahrsch. aus ass. *še'u* bez. *šû* Getreide [wovon wohl שאה Pan. 6. 9, Lidz. 371] vgl. KAT 340. 651), וּסְאָה־ 2K 7 18 (Ges. §10ʰ), *pl.* סְאִים, *du.* סָאתַיִם (f. סְאָתַיִם) *f.* (*m.* 2K 7 16. 18, vgl. ZAW 16 95) — ein bestimmtes Getreidemaß, n. d. Rabb. (so schon LXX zu Ex 16 36. Jes 5 10) der dritte Teil des Epha, n. Hi. zu Matth 13 33 anderthalb *modii*, Gn 18 6. 1S 25 18. *Dual.* 2 Sea 1K 18 32. 2K 7 1. 16. 18. — Jes 27 8 meinen die Massorethen sicher mit ihrer Vokalisation סַאסְּאָה ein doppeltes סְאָה סְאָה (ebenso Syr. Tg. Aq. The. Sy. Hi.), was bed. soll: mit Massen; aber wahrsch. ist dies eine rabbinische Spitzfindigkeit, u. d. F. v. סאסא abzuleiten, s. d.†

סְאוֹן (syr. ܣܐܢܐ; j.-a. סֵינָא; äth. ሣእን፡; n. Zimmern aus d. ass. *šênu* Schuh; vgl. Chey., SBOT zu Jes 9 4) *m.* (falls Jes 9 4 *abs.*; s. zu סאן) — Schuh, bes. der Soldatenschuh, Jes 9 4.†

סאן wie ܣܐܢ, ass. *šênu* (Schuhe anziehen) *den.* v. סְאוֹן (s. d.).

Kal pt. סֹאֵן — Jes 9 4 Schuhe anziehen, tragen, so daß סְאוֹן *cstr.* ist; od. v. dem סְאוֹן selbst: auftreten, trampeln.†

סאסא — Jes 27 8 wahrsch. סַאסְאָהּ m. *suff.* z. l. (s. zu סְאָה). D. Bed. des nur hier vorkommenden V. gibt viell. das hinzugefügte בְּשַׁלְּחָהּ an, also: verjagen, vertreiben.†

סבא nh., j.-a. (Wein) trinken. Ass. *sabû* eine besondere Weinart. Vgl. KAT 650 u. Fr. 157f.

Kal impf. נִסְבְּאָה, *pt.* סֹבֵא, *pl.* סוֹבְאִים Ez 23 42 *Kt.*, *cstr.* סֹבְאֵי, *pass.* סְבוּאִים — zechen, trinken Jes 56 12. *Pt.* ein Trinker, Trunkenbold Dt 21 20. Ez 23 42 *Kt.* (s. Corn.) Pr 23 21. (Sir 18 33). סֹבְאֵי יַיִן Weinsäufer Pr 23 20. *Pt. pass.*: trunken Nah 1 10, s. aber zu סֹבֶא.†

Derivv. folgen.

סָבָא* *pl.* סָבָאִים — Trinker Ez 23 42 *Kr.* (s. Corn.).†

סֹבֶא* m. *suff.* סָבְאָם, סָבְאֵךְ *m.* — 1) edler Wein Jes 1 22. Nah 1 10: וּכְסָבְאָם סְבוּאִים *gleich ihrem Naß durchnetzt* (v. Gunkel, ZAW 13 235 gestr.; vgl. Now.). 2) Zechgelag Hos 4 18 (?; Houtsma, Theol. Tijdschr. 1875. 60, Marti: סוֹד סֹבְאִים eine Gesellschaft v. Zechern).†

סְבָא *N. pr.* eines v. Kusch abstammenden Landes und Volkes Gn 10 7. 1Ch 1 9. Jes 43 3. Ps 72 10; n. Jos., Aych. 2 10, 2 Meroë, eine vom weißen und blauen Nil inselartig umschlossene Provinz Äthiopiens (das heutige *Sennâr*) m. gleichnamiger Hauptstadt (vgl. Roscher, Ptolem. u. d. Handelsstraßen in Centralafrika 50f.), n. Dillm. zu Gn 10 7 eher an der Küste des ar. Meeres zu suchen, vgl. Strabo 16 4, 8. 10; anders Glaser, Sk. 2 388f. *N. gent. pl.* סְבָאִים Jes 45 14, wo von der großen Statur des Volkes die Rede ist, vgl. Her. 3 20. Vgl. auch שְׁבָא (m. dem es wohl im Grunde identisch gewesen ist, Zimmern).†

סבב nh. umhergehn, *Hiph.* sich wenden, zu Tische liegen, j.-a. umhergehn, סוֹבְבָא Rand, Umfassung; vgl. ar. سَبَب Seil (in diesem W. u. bes. in سِبّ, Turban, verm. Zimmern einen Zshg. m. ass. *šibbu* Gürtel, Taillentuch; سَبَّبَ V als Krämer umherziehen, ist viell. v. أَسْباب, Waren, abgeleitet). Äg. *sawabibi* umgeben (als Militärausdruck vgl. *Kal no.* 4) ist wohl eine *Poel*-form; Mü.

Kal pf. סָבַב, סָבְבוּ u. סַבּוֹתִי, m. *suff.* סְבָבוּנִי u. סַבּוּנִי, *impf.* יָסֹב, וַיָּסָב, *pl.* יָסֹבּוּ, תְּסֻבֶּינָה, וַתִּסֹּב, תְּסוּב, תִּסֹּב, וַיִּ׳, יָסוּב, יִסֹּב, auch נָסֹב ,וַנָּסָב; m. *suff.* יְסֻבֵּנוּ, יְסוּבֻּנִי Ps 49 6, יְסֻבּוּהוּ Jer 52 21, Hi 40 22; *imp.* סֹב, סֹבִּי, *inf.* סֹב Dt 2 3, לִסְבֹב Nu 21 4; *pt.* סֹבֵב, סוֹבֵב, סֹבִיב 2K 8 21 *Kt.* — 1) sich wenden, drehen, v. einer Türe, m. עַל־ צִיר Pr 26 14, v. d. Winde, m. אֶל Koh 1 6, v. einer Person 1S 15 2. Jer 41 14 (m. folg. שׁוּב, s. aber Giesebr.); m. לְ *c. inf.* 1S 15 27. 1Ch 16 43; m. מֵעַל Gn 42 24, m. מֵאֵצֶל u. אֶל 1S 17 30; bei Seite treten 2S 18 30; m. לְאָחוֹר Ps 114 3. 5; m. מִפְּנֵי 1S 18 11; m. אֶל sich wohin begeben 2S 14 24. Ez 42 19, v. d. Lade 1S 5 8; m. אֶל־אַחֲרֵי jem. folgen 2K 9 18f.; m. מִן u. לְ in den Besitz jem. übergehn Nu 36 7. 9. (Sir 10 8), vgl. m. folg. V. 1K 2 15. M. folg. V.: herzutreten, sich an etw. machen 1S 22 17f. 2S 18 15. 2K 3 25. Ps 71 21 (Baethg.: תָּשֹׁב), s. v. a. anfangen Koh 2 20. 7 25. — 2) m. כְּ in etw. verwandelt w. Sach 14 10. — 3) herumgehn, kreisen, m. עַל v. Becher Hab 2 16; umherwandeln, m. בְּ, in, Ct 3 3. 5 7. Koh 12 5. 2Ch 17 9. 23 2, auch m. d. *acc.* עִיר Jes 23 16, umherziehend besuchen 1S 7 16, m. d. *acc.* der Wegstrecke 2K 3 9. — 4) sich ringsum aufstellen Gn 37 7. Ri 16 2; bes. sich um den Tisch setzen 1S 16 11. (Sir 9 9. 32 1 vgl. *Hiph.* 31 16;

vgl. auch מֵסַב); darnach erklärt Haupt (JBL 21 54. 64) Ct 2 17: *iß, genieße*, während Budde u. a.: herzutreten, anfangen, erkl., vgl. *no.* 1. — 5) m. d. *acc.* umwandeln Nu 21 4. Dt 2 1. 3. Jos 6 3f. 7. 14f. Ri 11 18. Ps 48 13; umgeben 1K 7 24. Hi 40 22. 2Ch 4 3, umspannen 1K 7 15 (vgl. SBOT). 23. Jer 52 21, umfließen Gn 2 11. 13, feindl. umringen 2K 6 15. Ps 17 11. 22 13. 17. 49 6. 88 18. 118 10—12. Koh 9 14. 2Ch 21 9 vgl. 2S 22 6. Hos 7 2. 12 1. Ps 18 6, m. einem 2. *acc.* (mit etw.) 1K 5 17 (s. aber SBOT). Ps 109 3; m. d. *acc.* d. O. u. עַל d. P. Ri 20 5; m. עַל allein Hi 16 13. 2Ch 18 31 (vgl. SBOT zu 1K 22 32), m. אֶל 2K 8 21. Ellipt. m. לְ 2Ch 33 14 (eine Mauer) um etw. ziehen. — 1S 22 22 l. חַבְתִּי n. LXX.†

Niph. pf. נָסַב, 3. *f.* נָסַבָּה f. נָסַבָּה Ez 26 2, sonst נָסַבָה, *impf.* יִסַּבּוּ — 1) sich wenden Ez 1 9. 12. 17. 10 11. 16; v. d. Türflügeln, m. אֶל der Richtung Ez 26 2; v. d. Grenze Nu 34 4. 5. Jos 15 3. 10. 16 6. 18 14. 19 14. Jer 31 39. — 2) in d. Besitz jem. übergehn, m. לְ (vgl. *Kal no.* 1) Jer 6 12. — 3) sich kreisend um etw. stellen, umgeben, Ri 19 22; m. עַל: feindlich umringen Gn 19 4. Jos 7 9. — Zu Ez 41 7 vgl. Corn.†

Pi. inf. סַבֵּב — verwandeln, ändern (vgl. *Kal no.* 2), m. d. *acc.* 2S 14 20.†

Po. impf. אֲסֹבְבָה, תְּסוֹבֵב, m. *suff.* יְסוֹבְבֻנִי, תְּסוֹבְבֶךָּ — 1) umhergehn Ct 3 2, m. d. *acc.* durchstreifen Ps 59 7. 15 (vgl. zu סָבִיב); einen Ort umgehn, m. d. *acc.* Ps 26 6. — 2) umgeben, m. d. *acc.* Jon 2 4. 6. Ps 7 8. 55 11; m. dopp. *acc.* 32 7. 10; schützend umgeben, umfangen Dt 32 10 (vgl. Hom. Il. 1 37). — 3) sich umtun, *ambire*, so n. einigen Jer 31 22: נְקֵבָה תְּסוֹבֵב גָּבֶר *das Weib wird sich umtun* (werbend) *um den Mann*; s. Hitz. u. Graf z. St. (Giesebr.: schützend umgeben; Duhm: תִּסּוֹב כְּגֶבֶר n. *Kal no.* 2).†

Hiph. pf. הֵסֵב, הֲסִבֹּתָ, וַהֲסִבֹּתִי, הֵסַבּוּ, *impf.* יַסֵּב, וַיַּ׳, וַיַּסֵּבּוּ od. וַיַּסֵּבּוּ (s. Baer zu 1S 5 8) u. נָסֵב, נָסֵבָּה, m. *suff.* וַיְסִבֵּנִי; *imp.* הָסֵב, הָסֵבִּי, *inf.* הָסֵב (s. unt.), הָסֵבִּי, *pt.* מֵסַב, *pl.* m. *suff.* מְסִבַּי Ps 140 10 — 1) machen, daß sich etwas wendet, m. d. *acc.* u. דֶּרֶךְ Ex 13 18, *a*) wenden 1K 8 14. Jer 21 4. 2Ch 6 3; m. d. *acc.* u. אֶל jem. etw. zuwenden 2S 3 12. 1Ch 12 23, m. לְ 10 14; m. לֵב פּ׳ עַל Esr 6 22 die Gunst jem. verschaffen; 1K 18 37: וְאַתָּה הֲסִבֹּתָ אֶת־לִבָּם אֲחֹרַנִּית *und du ihr Herz zurückwendest*; sein Gesicht wenden d. i. sich umdrehen Ri 18 23. 1K 21 4. 2K 20 2. Jes 38 2. Ez 7 22. 2Ch 29 6. 35 22; die Augen d. i. wegblicken Ct 6 5. Eine umgehende Bewegung machen lassen 2Ch 13 13. *b*) wohin schaffen, bringen 1S 5 8: וַיַּסֵּבּוּ אֶת־אֲרוֹן אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל *sie brachten* (dorthin) *die Lade des Gottes Israels*. V. 9. 10. 2S 20 12. 1Ch 13 3. Einen Eingang verlegen 2K 16 18. — 2) m. d. *acc.* rundum ziehen lassen Ez 47 2, ringsum herstellen, Mauern 2Ch 14 6. 3) *trans.* v. *Kal no.* 2 verwandeln, m. 2 *acc.*: einen Namen 2K 23 34. 24 17. 2Ch 36 4 (vgl. *Hoph.*). — 4) rings umziehen (einen Ort) Jos 6 11; so n. einigen Ps 140 10: מְסִבָּי *die mich* feindl. *Umgebenden* (vgl. zu מֵסַב). — 2S 5 23. 1Ch 14 14 l. סֹב für הסב; anders Budde.†

Hoph. (od. *Kal pass.*) *impf. i. p.* יוּסָּב; *pt.* מוּסָב, *pl.* מוּסַבֹּת — 1) sich wenden, v. d. Türflügeln Ez 41 24, d. Rädern des Dreschwagens Jes 28 27. 2) eingefaßt s. Ex 28 11. 39 6. 13. 3) geändert w., v. Namen Nu 32 38 (eine spätere Gl., s. Dillm.).†

Derivate: מוּסָב, מֵסַב, סָבִיב, נְסִבָּה, סִבָּה.

סִבָּה (St. סבב) *f.* — Wendung, Schickung Gottes 1K 12 15, s. v. a. נְסִבָּה 2Ch 10 15.†

סָבִיב (St. סבב), *cstr.* סְבִיב Am 3 11, *pl. cstr.* סְבִיבֵי, m. *suff.* סְבִיבָיו, סְבִיבֶיךָ, u. סְבִיבוֹת, סְבִיבֹת, m. *suff.* סְבִיבוֹתָיו (סְבִיבֹתָו 1S 26 5. 7) usw. — *Subst.* Umkreis 1Ch 11 8 (aber unsicher). Dah. מִסָּבִיב *adv.* von allen Seiten, ringsher Dt 12 10. 25 19. Jos 23 1. Ri 2 14. Jes 42 25. Hi 1 10. 10 8 (l. אַחַר סָבוֹב *inf. abs.*) u. ö. מִסָּבִיב לְ *Praep.* rings von (einer Sache) weg Nu 16 24† vgl. V. 27; im *acc.* סָבִיב *Adv.* ringsum Gn 23 17. Ex 19 12. Ri 20 29. 1S 14 21. 31 9. 2S 24 6. Ps 97 3 (Wellh., SBOT z. St.: צְעָדָיו [לְצַעֲדָיו?]). Hi 10 8 (s. Duhm) u. ö. doppelt: סָבִיב סָבִיב dass. Ez 8 10. 40 5 ff. סָבִיב לְ *Praep.* rings um (etwas), Ex 16 13. 40 33. Nu 1 53. Ri 7 21. סָבִיב עַל Jer 12 9. M. d. accus. אֵת Ez 43 17. Dag. ist Am 3 11 wohl m. Steiner, Gunning, Wellh.: יְסוֹבֵב f. וסביב z. l.

Pl. m. die umliegenden Gegenden, Jer 21 14. 46 14. 49 5, בִּסְבִיבֵי יְרוּשָׁלַם *in dem Umkreise v. Jerusalem*, Jer 32 44. 33 13, im pers. S.: Nachbarn Jer 48 17. 39. Ps 76 12, v. Gottes Umgebung Ps 89 8. M. *suff.* als *praep.* rings umher Ps 50 3: וּסְבִיבָיו נִשְׂעֲרָה מְאֹד *rings um ihn stürmt es sehr*. 97 2. Thr 1 17.†

Pl. f. 1) Kreisläufe (von סָבַב *no.* 3) Koh 1 6: *zu seinen Kreisläufen kehrt der Wind zurück*, d. h. er beginnt sie von neuem. 2) s. v. a. סְבִיבִים die umliegenden Gegenden Nu 22 4. Jer 17 26. Dn 9 16, im pers. S. Ez 28 26. Ps

44 14. 79 4. 3) im *st. cstr.* als *Praep.* ringsum Ex 7 24. Nu 11 24. Dt 21 2. 2K 6 17. Ez 6 5. Ps 79 3 u. ö. (Sir 14 24). M. *suff.* Gn 41 48. Ri 2 12 usw. — Ez 34 26 l. Corn. רְבִיבִים.

סבך s. v. a. שׂבך s. d.
Kal pt. pass. סְבֻכִים — Nah 1 10: *seien sie auch wie Dornen verflochten*; Gunkel ZAW 13 235 l. כְּסוּחִים.†
Pu. impf. i. p. יְסֻבָּכוּ — verflochten w. Hi 8 17.†
Derivate: סְבָךְ, סֹבֶךְ vgl. סִבְּכַי.

סְבַךְ*, m. בְּ: בַּסְּבַךְ (a. LA בִּסְבַךְ; s. Baer zu Gn 22 13), *pl. cstr.* סִבְכֵי *m.* — verflochtene Zweige, Dickicht Gn 22 13. *Pl.* Jes 9 17. 10 34.†

סֹבֶךְ *cstr.* -סֲבָךְ, m. *suff.* סֻבְּכוֹ (Barth § 74c) — Dickicht Jer 4 7. Ps 74 5.†

סִבְּכַי *N. pr.* eines der Obersten Davids 2S 21 18. 1Ch 11 29 (wofür 2S 23 27 verschr. מְבֻנַּי). 20 4. 27 11.†

סבל nh., aram. ܣܒܠ, סבל tragen; ar. زبل; ass. *zabâlu* tragen (bes. v. Frondienst); vgl. Nöldeke, ZDMG 40 729; Haupt, SBOT z. Esr 6 3. (Ass. *zabbîlu* Korb; davon als Lw. syr. ܙܒܝܠܐ, wovon wieder ar. زَبِيل).
Kal pf. i. p. סָבָלְנוּ, m. *suff.* סְבָלָם, *impf.* יִסְבֹּל, m. *suff.* יִסְבְּלֵהוּ, *inf.* לִסְבֹּל — tragen, m. *acc.*, bes. eine schwere Last Gn 49 15. Jes 46 4. 7; d. Schmerzen Jes 53 4, d. Sünde jem. tragen, d. i. die Schmerzen, die Strafe tragen, die ein anderer verdient hat Jes 53 11, vgl. Thr 5 7.†
Pu. pt. pl. מְסֻבָּלִים — Ps 144 14 unsicherer Bed.; einige: beladen; and.: trächtig, vgl. Baethg. u. andererseits Duhm.†
Hithpa. impf. יִסְתַּבֵּל — sich mühsam fortschleppen Koh 12 5.†
Die 4 Derivate folgen.

סַבָּל (Barth § 33c) *pl.* סַבָּלִים *m.* — Lastträger 2Ch 2 1. 17. 34 13. Neh 4 4. — 1K 5 29 steht entw. נֹשֵׂא סַבָּל in Appos., od. man hat סֵבֶל zu vokalisieren (vgl. SBOT).†

סֵבֶל *cstr.* gl. — Last Ps 81 7. Neh 4 11, v. d. Fronarbeit 1K 11 28.†

סֹבֶל* m. *suff.* סֻבֳּלוֹ (Barth § 74c) *m.* — Last Jes 10 27. 14 25. עֹל סֻבֳּלוֹ das Joch, welches ihn belastet Jes 9 3.†

סִבְלָה* od. **סְבָלָה*** *pl. cstr.* סִבְלוֹת, סִבְלֹת, m. *suff.* סִבְלֹתֵיכֶם, סִבְלֹתָם — Lasttragen, Frondienst Ex 1 11. 2 11. 5 4f. 6 6f.†

סִבֹּלֶת ephraim. Aussprache f. שִׁבֹּלֶת (s. d. und zu ס) Ri 12 6.†

סִבְרַיִם *N. pr.* einer Stadt Ez 47 16. Nach v. Kasteren, RB 1895 33f. *Hirbet sanbarije* w. v. Bânjâs. Vgl. zu סְפַרְוַיִם.†

סַבְתָּה Gn 10 7 (wofür 21 *Codd.* שבתא) u. **סַבְתָּא** 1Ch 1 9 Volk u. Gegend v. Stamme der Kuschiten. N. einigen die Hauptstadt Hadramauts *Sabota*, s. aber Dillm. zu Gn 10 7 und Glaser, Sk. 2 252f.†

סַבְתְּכָא Gn 10 7 u. **סַבְתְּכָה** 1Ch 1 9, n. einigen (auch Glaser, Sk. 2 252) Σαμυδάκη auf d. Ostseite des pers. Meerbusens; vgl. dag. Dillm. zu Gn 10 7.†

סגד aram. סגד, ܣܓܕ, äth. ሰገደ:, ar. سجد (ZDMG 41 719), woher nab. מסגדא Lidz. 238, ar. مَسْجِد Ort der Anbetung, Moschee. Vgl. Schwally, ZDMG 52 134.
Kal impf. -יִסְגֹּד, -וַיִּסְגֹּד — (aram. Lw.; vgl. Kautzsch, Ar. 66) sich zum Gebete niederwerfen Jes 44 15. 17. 19. 46 6.†

סְגוֹר (v. סגר, Barth § 65; auch tg.) — 1) Verschluß Hos 13 8: סְגוֹר לִבָּם *der Verschluß ihres Herzens*, ihre Brust. 2) Hi 28 15 s. v. a. זָהָב סָגוּר, s. סָגַר.†

סִגִים s. סִיג.

סגל davon:

סְגֻלָּה (nh., j.-a. סְגֻלְּתָא Besitz; ass. *sugullatu* Herden(besitz), vgl. Zimmern, KAT 651; ar. سَجْل Anteil [Barth ES 64]; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zurücklegen, aufhäufen; z. F. Barth § 95a) — Eigentum Mal 3 17. Koh 2 8. 1Ch 29 3; סְגֻלַּת יְהוָה v. Israel als Jahves Eigentumsvolke, λαὸς περιούσιος (LXX, Tit 2 14, vgl. περιποίησις Eph 1 14 u. Meyer z. d. St.) Ex 19 5. Dt 7 6. 14 2. 26 18. Ps 135 4.†

סָגָן* (nh., j.-a. סִגְנָא, das ass. *šaknu, sakin* Statthalter, v. *šakânu* einsetzen; vgl. Jensen, ZA 6 348. 7 174 z. mand. אשגנדא, syr. ܐܫܓܢܕܐ) *pl.* סְגָנִים, m. *suff.* סְגָנֶיהָ — 1) eig. Stellvertreter (des Fürsten), Statthalter, eine Befehlshaberwürde der Babylonier Jer 51 23. 28. 57. Ez 23 6. 12. 23, vgl. Jes 41 25. 2) Vorsteher, v. d. Volksvorstehern zu Jerusalem unter Esra u. Nehemia Esr 9 2. Neh 2 16. 4 8. 13. 5 7. 17. 7 5. 12 40. 13 11 (vgl. Meyer, EdJ 132ff.; später v. Vorsteher d. Priesterschaft).†

I. סגר verschließen, ph. סגר preisgeben, Lidz. 328, Zenğîrlî מסגרת Gefängnisse, eb.; aram. סגר,

ܣܓܪ verschließen, ܣܓܪܐ (ar. سَاجُور) Hundehalsband; ass. *šigaru* (Tür)verschluß, (Hunde)-käfig, Halsband; äg. *s(e)gar* Sperrwall, Mü., AE 101. S. weiter Fr. 114; Praet., BzA 1 372; Haupt, SBOT zu Ez 19 9. Vgl. auch סכר.

Kal pf. סָגַר, *impf.* יִסְגֹּר, וַיִּסְגֹּר, *imp.* סְגֹר, *pl.* סִגְרוּ 2K 6 32, *inf.* לִסְגּוֹר, *pt.* סֹגֵר, סֹגֶרֶת; *pass.* סָגוּר — verschließen, zuschließen (*opp.* פתח) Jes 22 22; m. d. *acc.*: eine Bresche in der Mauer 1K 11 27, den Mutterleib 1S 1 5 (dag. V. 6 m. בְּעַד) vgl. Hi 3 10, das Herz Ps 17 10, das Tor od. die Türe Gn 19 6. 10. Jos 2 5. 7. 2K 6 32. Ez 46 12. Mal 1 10. Neh 6 10. 2Ch 28 24. 29 7, m. בְּעַד Ri 3 23. 2K 4 4f. 33. Jes 26 20; ohne Obj. m. בְּעַד Gn 7 16. Ri 9 51. 2K 4 21, vgl. Ri 3 22, und m. עַל als Gefangenen einschließen Ex 14 3. Hi 12 14. Anders Gn 2 21 m. תַּחַת: *er verschloß die betreffende Stelle mit Fleisch. Pt. pass.* versiegelt Ez 44 1. 2. 46 1. Hi 41 7. Zweifelhaft ist Ps 35 3; d. Mass. u. d. Verss. l. סְגֹר d. i. schließe, versperre; and. sehen darin ein Subst. (סֶגֶר?) nämlich σάγαρις, die Streitaxt der Skythen (Her. 1 214; Lag., GA 203), vgl. das äg. *sagarta*, Bondi 55, Mü., AE 9. 141; Schwally, ZAW 11 258 korr. חֲגֹר gürte dich; Hal., RS 347 עוּרָה. — Jos 6 1 ist סֹגֶרֶת וּ wohl Dittographie.†

Pt. pass. außerdem i. d. Vb. זָהָב סָגוּר ohne Zw. dem ass. *ḫurâṣu sakru* nachgebildet: gediegenes (verschlossenes) Gold (vgl. Chey., PSBA 21 246; Barth, WU 32; SBOT zu 1K 6 20) 1K 6 20. 21. 7 49. 50. 10 21. 2Ch 4 20. 22. 9 20.†

Niph. pf. נִסְגַּר, *impf.* יִסָּגֵר, *pl. i. p.* יִסָּגֵרוּ, *imp.* הִסָּגֵר — sich einschließen Ez 3 24. 1S 23 7; verschlossen w., v. Türen u. Toren Jes 45 1. 60 11. Ez 46 2. Neh 13 19, eingeschlossen w., v. Personen Nu 12 14. 15.†

Pi. pf. סִגַּר, *impf.* m. *suff.* יְסַגֶּרְךָ — m. d. *acc.* u. בְּיַד einen in die Hände eines andern überliefern, preisgeben 1S 17 46. 24 19. 26 8; ohne בְּיַד 2S 18 28.†

Pu. pf. סֻגַּר, *pt. f.* מְסֻגֶּרֶת — verschlossen s. Jos 6 1. Jes 24 10. 22. Koh 12 4; v. zerstörten Städten Jer 13 19.†

Hiph. pf. הִסְגִּיר, *impf.* יַסְגִּיר, וַיַּסְגֵּר, תַּסְגֵּר, m. *suff.* יַסְגִּירֵנִי, יַסְגִּרֻנוּ, יַסְגִּרֵנִי, *inf.* הַסְגִּיר — 1) m. d. *acc.* verschließen, ein Haus Lv 14 38. 46, einschließen, eine Person Lv 13 4f. 11. 21. 26. 31. 33. 50. 54; verhaften Hi 11 10. 2) überliefern, ausliefern, m. d. *acc.* Ob 14, v. Gott Dt 32 30. Am 6 8, m. d. *acc.* u. לְ Am 1 9 vgl. V. 6. Ps 78 48. 50. 62, od. אֶל Dt 23 16. Hi 16 11, od. בְּיַד Jos 20 5. 1S 23 11f. 20. 30 15. Ps 31 9. Thr 2 7.†

Derivate: מִסְגֶּרֶת, מַסְגֵּר, סוּגַר, סְגוֹר.

II. סגר davon:

סַגְרִיר (auch nh., j.-a.; syr. ܣܓܪܝܪܐ, sam. אַסְגָר, s. Geiger, Nachgel. Schrr. 4 186. Barth § 144 β) — heftiger Regen Pr 27 15.†

סַד (nh., aram. ܣܕܐ, סַדָּא, von einem St. סדד) — Block, *nervus*, s. v. a. מַהְפֶּכֶת, ein Holz, worin die Füße der Gefangenen eingeschlossen wurden (ξύλον Act 16 24, ποδοστράβη, ποδοκάκη) Hi 13 27. 33 11.†

סדד vgl. zu סַד.

סָדִין (nh., j.-a. סְדִינָא; m. σινδών, ܣܕܝܢܐ hat es wohl kaum etw. zu tun, vgl. Fr. 48 u. auch Lewy, Fw. 84 f.; dag. wahrsch. im Ass. als *sudinnu* u. in Amarna als *satinnu* vorkommend; kopt. *štên*, Hemd, scheint Fw. zu sein, äg. viell. *ṣ(e)d(e)na*; Mü.) *pl.* סְדִינִים — leinenes Unterkleid, eine Art Hemd, welches auf den bloßen Leib unter die übrigen Kleider gezogen wird Ri 14 12. 13. Jes 3 23. Pr 31 24.†

סְדֹם (Lag., Ü. 54. 58), m. d. End. *â* סְדֹמָה — *n. pr.* Sodom, Gn 10 19. 13 10. 12. 14 2. 8. 10 —12. 17. 21f. 18 16. 20. 22. 26. 19 1. 24. 28. Jes 1 9. 3 9. Jer 23 14. Ez 16 46. 48f. 53. 55f. Zeph 2 9. Thr 4 6; אַנְשֵׁי סְדֹם Gn 13 13. 19 4; מַהְפֵּכַת ס' Dt 29 22. Jes 13 19. Jer 49 18 vgl. 50 40. Am 4 11; גֶּפֶן ס' Dt 32 32; קְצִינֵי ס' Jes 1 10. Der Name haftet heute an dem 2 1/2 St. langen Salzfelsenrücken am SW-Ende des Toten Meeres, dem *Ǧebel* oder *Ḫašm Usdum*, Rob. Pal. 2 435. 3 15. 23 ff. Vgl. GAP.†

סדר Sir 10 1. 50 14, nh., aram. סדר, ܣܕܪ reihen, ordnen, ass. *sadâru*, reihen, in Schlachtordnung stellen, *sidru*, *sidirtu* Schlachtordnung. Wegen des Derivates שְׂדֵרָה scheint סדר f. שׂדר zu stehn, wofür man ar. شَذَرَ V sich (zum Kampfe) bereiten, anführen könnte; aber d. Ass. spricht f. urspr. סדר, vgl. Barth ES 56 f., der ar. سَرَدَ aneinanderreihen, dazu stellt, vgl. dazu Fr., BzA 3 83. Zimmern verm. in den hebr. u. aram. Wörtern Entlehnungen aus d. Ass. — Derivate סֵדֶר, שְׂדֵרָה u. מִסְדְּרוֹן.

סֵדֶר* (v. סדר s. d.; z. Vokalisation Barth § 77c), *pl.* סְדָרִים — Gliederungen, Ordnung Hi 10 22.†

סהר davon סַהַר, סֹהַר.

סֹהַר (nh. runde Einfriedigung f. Tiere, vgl. d. folg. W. u. ass. *sa'ru* wahrsch. Armspange) — Ct 7 3 אַגַּן הַסַּהַר gew.: *Becken der Rundung,* rundes Becken; Budde: Halbmond vgl. שַׂהֲרֹנִים; anders Haupt, Book of Cant. 29, JBL 21 68.†

סֹהַר (vgl. סַהַר) — Einschließung, Umschließung, בֵּית הַסֹּהַר Gefängnis, Zwinger Gn 39 20—23. 40 3. 5.†

סוֹא (LXX Cod. B Σηγωρ, A Σωα, Lag. Αδραμελεχ τὸν Αἰθίοπα τὸν κατοικοῦντα ἐν Αἰγύπτῳ) *N. pr.* eines äg. Zeitgenossen Hoseas in Israel 2K 17 4, ass. *Sib'e*, wonach Schrader סֶוֶא, Winckler סבא l.; n. der gew., aber wohl unrichtigen Auffassung *Šabaka* (ass. *Šabakû*), n. Winckler, MVaG 1898, 3 ff. KAT 146 Oberfeldherr des Königs Pir'u v. Muṣri in Nordarab.†

I. סוּג s. Frd. Del., Hiob 165, der ass. *libbu issûg*, d. Mut wich, vergl. An einigen Stellen findet sich שׂוּג, doch kann dies ungenaue Orthographie sein (s. zu שׂ). Vgl. auch zu סוג II.

Kal pf. סָג, *impf.* 1. *pl.* נָסוֹג, *Verbaladj.* סוּג (Barth § 124c) — sich abtrennen, zurückweichen, bes. v. Gott, m. מִן Ps 80 19 (Text unsicher), *abs.* 53 4. *Verbaladj.* Pr 14 14: סוּג לֵב *einer dessen Herz* (von Gott) *abgewichen ist,* abtrünnig ist.†

Niph. pf. נָסוֹג (wofür 2 S 1 22 in mehreren Handschriften נָשׂוֹג) נְסוּגֹתִי, נָסֹגוּ, *impf.* יִסֹּגוּ u. יִסַּג (Ges. § 72dd) Mi 2 6 (s. u.); *inf. abs.* נָסוֹג Jes 59 13; *pt. pl.* נְסוֹגִים — weichen, m. אָחוֹר 2 S 1 22 (s. ob.). Jes 42 17. 50 5. Jer 46 5. Ps 35 4. 40 15. 70 3. 129 5. M. מֵאַחַר Jes 59 13. Vorsichtig zurückbleiben Jer 38 22. Bes. abtrünnig w. v. Gott, m. מֵאַחֲרֵי יְהוָה Zeph 1 6. (Sir 46 11), ohne Zusatz Ps 44 19. 78 57. — Für יִסַּג Mi 2 6 ist viell. יַסִּג d. i. יַשִּׂיג (v. נשׂג) z. l.†

Hiph. pf. הִסִּיג (Ges. § 72ee), *impf.* תַּסִּיג, תַּסֵּג, יַשִּׂיגוּ (s. ob.) Hi 24 2, *pt.* מַסִּיג — 1) wegrücken, fortschaffen Mi 6 14 (Grätz: תַּשֵּׂג erreichen). 2) verrücken (die Grenze) Dt 19 14. 27 17. Hos 5 10. Pr 22 28. 23 10. Hi 24 2.†

Hoph. pf. הֻסַּג (Ges. § 72ee) — zurückgedrängt w. Jes 59 14.†

Deriv.: סִיג (שִׂיג).

II. סוּג nh., j.-a. סוּג, syr. ܣܝܓ umzäunen, סְיָגָא, ܣܝܓܐ, ar. سِيَاج (viell. Lw.) Zaun; vgl. Kautzsch, Ar. 67. Viell., wenn die Grundbed. „absondern, trennen" ist, m. סוג I identisch. Vgl. auch שׂוּג II.

Kal pt. pass. סוּגָה — umzäunt Ct 7 3.†

סוּג Ez 22 18 *Kt.*, *Kr.* סִיג, s. d.†

סוּגַר (v. סגר I s. d., viell. v. ass. *šigâru* entl., vgl. Barth § 13b u. Haupt, SBOT zu Ez 19 9, der סִגַּר l.) — Kerker, Käfig (des Löwen) Ez 19 9.†

סוד davon סוֹד s. d. Als Verb. Sir 8 17. 9 3. 14. 42 12 *Hithpa.*, syr. *Ethpa.* Gespräche führen, ar. ساود III heimlich m. jem. reden, vgl. سوّد, Geheimnis, bei Socin, Diwan aus Centralar. 372; vgl. auch zu יסד *Niph.*

סוֹד (syr. ܣܘܕܐ, ܣܘܘܕܐ [heimliche] Unterredung, Zwiesprache, s. P. Sm. 2543; nh. סוֹד Geheimnis; vgl. Hoffm., Ph. I. 55, der davon ableitet: سَيِّد Herr, eig. Sprecher, vgl. oben zu נָגִיד; ähnl. Hommel, ZDMG 46 529, vgl. AA 183, der südar. مسود als 1) Sprecher, 2) Orakelort erklärt; s. auch König 2 49; dag. stellt Nöld., ZDMG 42 481, سيّد zu שַׂר) m. *suff.* סוֹדִי, סֹדָם *m.* — 1) trauliches Gespräch, vertrauter Umgang Ps 55 15, מְתֵי סוֹדִי *meine Vertrauten* Hi 19 19 (בעל סוד Sir 6 6); v. Gott Ps 25 14. Pr 3 32. Hi 29 4 (Grätz, Perles: בְּסֹךְ v. סכך I). 2) gemeinsame Beratung, בְּאֵין סוֹד *ohne Beratschlagung* Pr 15 22; m. הֶעָרִים Ps 83 4. 3) Geheimnis, גִּלָּה, גָּלָה סוֹד ein Geheimnis enthüllen, v. Gott Am 3 7. (Sir 3 19), v. dem es verratenden ausschwatzenden Menschen Pr 11 13. 20 19. 25 9. (Sir 15 20, m. כסה 8 17). 4) Kreis Zusammensitzender, z. Gespräche od. z. Beratung, סוֹד בַּחוּרִים Kreis der Jünglinge Jer 6 11, סוֹד־מְשַׂחֲקִים Kreis der Spötter 15 17, der Bösen Ps 64 3, der Gerechten Ps 111 1, der Engel Ps 89 8; סוֹד עַמִּי v. d. beratenden Volksversammlung Ez 13 9; בוא בְסֹדָם Gn 49 6; in Gottes Rate stehn Jer 23 18. 22 vgl. m. שמע Hi 15 8.†

סוֹדִי *N. pr. m.* Nu 13 10.†

סוה davon מַסְוֶה u. סוּת.

סוח vgl. zu סוּחָה.

סוּחַ *N. pr. m.* 1Ch 7 36.†

סוּחָה (v. einem סוח=סחה s. d.) — s.v.a. סְחִי Kehricht, Unrat Jes 5 25.†

סוֹטַי *N. pr. m.* Esr 2 55 (סֹטַי). Neh 7 57.†

I. סוּךְ s. v. a. שׂוּךְ I.

Hiph. impf. וַיָּסֶךְ verzäunen, einschließen, m. d. *acc.* u. בְּ Hi 38 8 (l. m. Merx u. a. וּמִי סָךְ). M. בְּעַד Hi 3 23: *und Gott hat ihn allseits umschlossen,* ihm den Weg verzäunt.†

Pil. pf. cons. וְסִכְסַכְתִּי, *impf.* יְסַכְסֵךְ — stacheln, anreizen, m. d. *acc.* Jes 9 10, m. d. *acc.* u. בְּ (gegen) Jes 19 2.†

Deriv.: מְסוּכָה.

II. **סוך** nh., j.-a. salben; ass. *sâku* (Salbe) ausgießen; Nf. zu נסך I.

Kal pf. 2. *ps. f.* וָסַכְתְּ, 1. P. *i. p.* סָכְתִּי; *impf.* תָּסוּךְ, אָסוּךְ 2 K 4 2 (s. unt.), m. *suff.* וַיְסֻכוּם, אֲסֻכֵךְ *inf. abs.* סוֹךְ — 1) m. d. *acc.* Salbe ausgießen (bei der m. d. Waschen verbundenen Salbung des Körpers; versch. v. מָשַׁח) Dt 28 40. 2 S 14 2. Mi 6 15, vgl. 2 K 4 2, wo אָסוּךְ wohl als *impf.* gemeint ist (vgl. SBOT; Klost.: פַּךְ, Haupt: מְסוּךְ); ohne Obj. s. v. a.: sich salben Ruth 3 3. Dn 10 3. 2) M. d. *acc.* d. P. u. בְּ salben Ez 16 9, ohne בְּ 2 Ch 28 15.†

Hiph. impf. וַיָּסֶךְ (n. Barth *impf. Kal*, vgl. Ges. 73[f]) — sich salben 2 S 12 20. — Das *Pt.* מֵסִיךְ gehört d. Bed. n. zu סכך (für מֵסֵךְ).†

Hoph. (od. nach Ges. § 73[f] *Kal pass.*) *impf. i. p.* יִיסָךְ (Sam. יוסך) — Ex 30 32 v. d. Salbe: ausgegossen w.†

סֹכֵךְ (v. סכך) — Schutzdach bei Belagerungen Nah 2 6.†

סוֹלְלָה s. סֹלְלָה.

סְוֵנֵה (a. LA סְוֵנָה) *N. pr.* Syene, d. südlichste Grenzstadt Ägyptens Ez 29 10. 30 6 (vgl. Jos. Bell. 4 10, 5. Strabo 32 118. 693. 787. Plin., N. H. 5 10, 11); in den Inschrr. *Swn*, bei den Kopten *Suan*, ar. *Aswân* (d. Punktation n. d. gr. Συήνη). S. Brugsch, Geogr. Inschrr. 1 155.†

סוס s. d. folg. Wörter.

I. **סוּס** — Jes 38 14. Jer 8 7 (*Kr.* סִיס), n. LXX The. Hi.: Schwalbe (s. FFP 82 ff.).†

II. **סוּס** (aram. סוּסְיָא, ܣܘܣܝܐ, ar. nur entl. u. *den.*; ass. *sisû* [Amarna 191 24 wahrsch. *sûsu* als kanaan. Gl.]; äg. *s(m)sm*. Z. Etym. vgl. Nöld. MG 147. ZDMG 40 719. Del., Pro. 128. Littm., ZA 13 155. Jensen eb. 15 230. Hommel bei Oberhummer, Älteste Bevölkerungsverhältnisse Kleinasiens 430 f.) — *pl.* סוּסִים, *cstr.* סוּסֵי, m. *suff.* סוּסַי usw.; *m.* — Pferd, durch d. Steppe laufend Jes 63 13 vgl. Am 6 12, als Reittier Jes 66 20, bes. als Streitroß Pr 21 31, vgl. die Beschreibung Hi 39 19 ff.; bei den Ägyptern (Il. 9 383 f. Lenormant, Les premières civilisations 1 311 ff.) Gn 47 17. Ex 9 3. 14 9. Dt 17 16. Jes 30 16 u. ö.; v. Salomo importiert 1 K 10 28; bei den Israeliten 2 S 15 1 u. ö., den Propheten antipathisch Dt 17 16. Hos 14 4. Mi 5 9. Sach 9 10 u. ö.; bei den Kanaanäern Ri 5 22; bei den Assyrern Jes 5 28, bei den Chaldäern Ez 26 10. Hab 1 8 vgl. Jer 4 13. 6 23. 8 16; Symbol der heidn. Macht Hgg 2 22. Sach 12 4. Ps 20 8; d. Streitrosse Gottes Hab 3 8. 15; in den Visionen Sach 1 8. 6 2 f.; d. Kultus der Sonnenpferde in Jerusalem 2 K 23 11 (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 275. Bild der Widerspenstigkeit Ps 32 9 vgl. Pr 26 3; geile Rosse Jer 5 8; סוּס הוֹדוֹ sein Prachtroß Sach 10 3; Schellen der Rosse Sach 14 20. Vgl. auch zu שַׁעַר I 4.

סוּסָה* m. *suff.* סֻסָתִי — Ct 1 9 Stute, LXX ἡ ἵππος d. i. Stute u. Reiterei (Vu. *equitatus*; Budde: סוּסוֹת).†

סוּסִי *N. pr. m.* Nu 13 11.†

סוף nh. vernichten, j.-a. vernichten, ein Ende nehmen, syr. ܣܦ zu Grunde gehn; ar. ساف schwinden, Barth WU 32; verw. ספה, אסף. Vgl. Kautzsch, Ar. 67.

Kal pf. סָפוּ, m. וְ *cons.* וְסָפוּ, *impf.* יָסוּף, יָסֻפוּ — aufhören, ein Ende nehmen Jes 66 17. Ps 73 19. Esth 9 28.†

Hiph. impf. 1. *ps.* אָסֵף, m. *suff.* אֲסִיפֵם — wegraffen, einer Sache ein Ende machen, m. d. *acc.* Zeph 1 2. 3. Jer 8 13. Das daneben stehende אָסֹף ist n. gew. Auffassung *inf. abs.* v. אסף, n. Barth § 49[b] dag. alter Hiphil-Inf. v. סוף. Aber Zeph 1 2 f. l. man besser אֶאֱסֹף u. Jer 8 13 m. Movers, Hitz., Giesebr.: אָסֹף אֲסִיפֵם *ich sammle ihre Ernte.*†

Derivate: סוֹף, סוּפָה I.

I. **סוּף** (vgl. äg. *twf(i)*, kopt. *čouf*, Schilf, Mü. AE 101. Erman, ZDMG 46 122. Steindorff, BzA 1 603; d. W. läßt sich jedoch nicht im Altäg. nachweisen, Mü.) *m.* — 1) Süßwasserschilf Ex 2 3. 5. Jes 19 6. 2) Seegras, Tang Jon 2 6.†

II. **סוּף** in יַם־סוּף, m. *â* יָמָּה סוּף Ex 10 19 — das rote Meer, θάλασσα ἐρυθρά, nämlich teils die Bucht von Sues, w. v. d. sinaitischen Halbinsel, *sinus Heroopolitanus* Ex 10 19. 13 18. 15 4. 22. Nu 33 10 f. Dt 11 4. Jos 2 10. 4 23. 24 6. Ps 106 7. 9. 22. 136 13. 15. Neh 9 9 vgl. Ri 11 16, teils die Bucht ö. davon, *sinus Aelaniticus* Ex 23 31. Nu 14 25. 21 4. Dt 1 40. 21. 1 K 9 26. Jer 49 21. Der Name hängt wahrsch. m. סוּף I zusammen, s. Dillm. u. Holz. zu Ex 13 18. Mü., AE 42 f. Winckler, GI 2 92. Haupt, JHUC *no.* 163 52[b].†

III. **סוּף** — *N. pr.* einer Örtlichkeit Dt 1 1 (LXX hat hier יַם סוּף).†

סוֹף (St. סוף; vgl. Kautzsch, Ar. 68) m. *suff.* סֹפוֹ — Ende, aramaisierend f. קֵץ Koh 3 11. 7 2. 12 13 (vgl. קֵץ Sir 43 27). 2Ch 20 16. (Sir 11 27). V. Ende des Zugs, *extremum agmen* Jo 2 20.†

I. **סוּפָה** (St. סוף) m. d. Endg. *â* סוּפָ֫תָה Hos 8 7, m. *suff.* סוּפָֽתְךָ, *pl.* סוּפוֹת *f.* — raffender Sturmwind, Windsbraut Jes 5 28. 17 13. 21 1. 29 6. 66 15. Jer 4 13. Hos 8 7. Am 1 14 (LXX סוּפָה). Nah 1 3. Ps 83 16. Pr 1 27. 10 25. Hi 21 18. 27 20. 37 9. (Sir 43 17).†

II. **סוּפָה** *N. pr.* einer Örtlichkeit in Moab Nu 21 14, vgl. Tristram, Land of Moab 50.†

סור nh. weichen; vgl. Amarna 127 6 *sûru* viell. Empörer; d. Schreibung שׂוּר Hos 9 12 ist wohl abnorm. Vgl. זור II.

Kal pf. סָר, סָ֫רָה, סַרְתֶּם, סַ֫רְתִּי, *i. p.* סָ֫רְתִּי; *impf.* יָסוּר, וַיָּ֫סַר, יָסֻ֫רוּ Ges. § 72[t]; *imp.* סוּר, סוּרָה; *inf. cstr.* סוּר, m. *suff.* שׂוּרִי Hos 9 12, *abs.* סוּר Dn 9 5, סֹר V. 11; *pt.* סָר, *f.* סָרָה, סָרַת Pr 11 22 — weichen, abweichen, eig. v. Wege, rechts od. links 1S 6 12. Dt 2 27, aus der Schlacht heraustreten 1K 20 39; *imp.*: fort! entfernt euch Jes 52 11. Thr 4 15; m. מֵעַל Nu 16 26, v. einer Wolke Nu 12 10. Neh 9 16, einem Schatten Nu 14 9, einem Joch Jer 14 25, einer Last Jes 10 27, einem Volk Jes 7 17; m. מִן v. einer Plage Ex 8 7. 25, einem Ausschlage Lv 13 58; sich fern halten von Ps 6 9. 101 4. 119 115; m. מִתּוֹךְ 1S 15 6 (s. Budde); m. מֵאַחֲרֵי 2S 2 21. 22 (m. *Dat. eth.*). Bes. *a*) v. Gott, der d. Menschen verläßt, m. מֵעַל Ri 16 20. 1S 18 12. 28 15 f., m. מִן Hos 9 12; dag. Hi 21 4. 22 7: lassen, nicht mehr überwältigen, v. Gottes Hand 1S 6 3; v. Gottes Geist 1S 16 14, einem bösen Geiste V. 23. *b*) m. verschiedenen Subjekten, zB. v. d. Kraft Ri 16 17. 19, d. Szepter Gn 49 10. Sach 10 11, d. Schwerte 2S 12 10, d. Schuld Jes 6 7, d. Torheit Pr 27 22, d. Verstande סָרַת טָעַם *ein v. Verstande verlassenes Weib* Pr 11 22, v. d. Eifersucht Jes 11 13. Ez 16 42, d. Gnade 2S 7 15, d. רוּחַ s. v. a. mißmutig w. 1K 21 5; aus d. Herzen schwinden Dt 4 9; aufhören, vorübersein 1S 15 32. Am 6 7; vergehn Hi 15 30[b] (besser יִסָּעֵר od. יִסְעַר od. m. Budde פִּרְיוֹ f. פִּיו); entfernt w. Ex 25 15. 1K 15 14. 22 44 u. ö.; entgehn Pr 13 14. 15 24. Hi 15 30. *c*) v. d. Menschen, die Gott verlassen, m. מֵאַחֲרֵי 1S 12 20 (zu V. 21 s. Budde). 2K 18 6. Hi 34 27. 2Ch 25 27, m. מֵעַל Jer 32 40. Ez 6 9, od. v. Gesetze abweichen, m. מִן 1K 15 5. 22 43. Mal 3 7. Ps 119 102. Dn 9 5. 2Ch 8 15 (l. מִמִּצְוֹת) u. ö., מִן הַדֶּרֶךְ Ex 32 8. Dt 9 12. Ri 2 17. Jes 30 11. Mal 2 8, rechts od. links Dt 5 23. 17 11. Jos 23 6. 2K 22 2, ohne Zusatz: abfallen Dt 11 16. Jer 5 23. Ps 14 3; סָרֵי סוֹרְרִים *die Entarteten unter den Widerspenstigen* (n. and. v. סרר) Jer 6 28. *d*) v. d. Sünde weichen, davon ablassen, m. מִן 2K 3 3 u. ö. Jes 59 15. Ps 14 16. Hi 1 1. 8, m. מֵעַל 2K 10 31, מֵאַחֲרֵי 2K 10 29. *e*) abbiegen zu etw. hin, hinzutreten, m. לְ *c. inf.* Ex 3 4. Ri 14 8. Jer 15 5, m. *V. finit.* Ex 3 3. Ruth 4 1; m. עַל 1K 22 32; m. אֶל: einkehren bei jem. Gn 19 2. 3. Ri 4 18. 19 11. 12. 2K 4 11, m. שָׁ֫מָּה V. 8, שָׁם Ri 18 3, m. הֵ֫נָּה Pr 9 4; m. לְבֵיתוֹ Ri 20 8. — Dag. ist 1S 22 14 wohl שַׂר f. סָר z. l. Hos 7 14 l. Now., Marti: יָסֹ֫רוּ v. סרר; 4 18 l. Houtsma, Marti: סוֹד סֹבְאִים.

Hiph. pf. הֵסִיר, הֲסִרֹ֫תִי, וַהֲסִרֹתִי, וַהֲסִירֹתִי, m. *suff.* הֱסִירָהּ; *impf.* יָסִיר, וַיָּ֫סַר (wie *Kal*), יָסֵר, m. *suff.* וַיְסִרֶ֫הָ, יְסִירֶ֫הוּ; *imp.* הָסֵר, הָסִ֫רוּ, הָסִירוּ; *inf. cstr.* הָסִיר, m. *suff.* הֲסִירְךָ, הֲסִירְכֶם, *abs.* הָסֵר; *pt.* מֵסִיר — machen, daß jem., etw. weiche, entfernen, m. d. *acc.* wegtreiben Gn 30 22, zurücktreiben 2S 5 6, d. Hände wegnehmen Ex 33 23, den Kropf entfernen Lv 1 16, Nase u. Ohren Ez 23 25 od. d. Kopf 2S 16 9 abhauen, Kleider ablegen Ez 26 16, die Zauberer entfernen 1S 28 3, die Götzen 1S 7 4, die Opferhöhen 2K 18 4, das tägliche Opfer aufhören lassen Dn 11 31, einen Zaun wegnehmen Jes 5 5, die Grenzen Jes 10 13, die Sünde entfernen Jes 1 16, den Verstand rauben Hi 12 24, jem. d. Recht entziehen Hi 27 2. 34 5, (zu Zeph 3 15 vgl. Wellh.); etw. unterlassen Jos 11 15, Worte rückgängig machen Jes 31 2, ein Gebet abweisen Ps 66 20 (l. אֲמִתּוֹ?); jem. verjagen Ri 9 29, absetzen 1K 15 13 (m. מִגְּבִירָה v. d. Stellung als Herrscherin). M. d. *acc.* u. מֵעַל v. seinem Gesichte entfernen 2K 17 23. 23 27, einen Ring abnehmen Gn 41 12. Esth 8 10, v. etw. befreien 1S 17 26. Am 5 23, jem. d. Kopf abhauen 1S 17 46; m. d. *acc.* u. מִן, den Nacken v. d. Last Ps 81 7, d. Herz aus d. Leibe Ez 11 19, jem. etw. aus d. Munde entfernen Hos 2 19. Sach 9 7, jem. v. etw. befreien Ex 23 25. Dt 7 15. Jos 7 13, m. מִן *c. inf.* Pr 28 9; m. d. *acc.* u. מֵעִם 2S 7 15, מִלְּפָנַי 2S 7 15, מֵאַחֲרֵי Dt 7 4; m. d. *acc.* u. לְ berauben Hi 12 20; m. d. *acc.* u. אֵלָיו bei sich einkehren lassen 2S 6 10. — Ex 14 25 l. m. Sam. LXX ויאסר.

Hoph. pf. הוּסַר, *impf.* יוּסַר, *pt.* מוּסָר, *pl.*

מוּסָרִים — entfernt w. Lv 4 31. 35. 1S 21 7 (l. מוּסָר) Jes 17 1. Dn 12 11.†

Pil. pf. סוֹרֵר — machen, daß etw. abweicht, m. d. Obj. דְּרָכַי Thr 3 11.†

Derivv.: סָרָה, סוּר I, יָסוּר, vgl. *N. pr.* סִרָה u. סוּר II.

I. סוּר* (v. סוּר) *f.* סוּרָה, *pl. cstr.* סוּרֵי — 1) abgewichen Jes 49 21. Jer 17 13 *Kr.* (vgl. zu יָסוּר). 2) entartet Jer 2 21: סוּרֵי הַגֶּפֶן נָכְרִיָּה entartete Ranken eines fremden Weinstocks. Viell. ist aber גפן נכריה Erklärung u. ה m. סורי als סוּרִיָּה zu verb., vgl. aram. סרא übelriechen. — Üb. Koh 4 14 s. אסר *Kal.*†

II. סוּר Name eines Tempeltores, שַׁעַר סוּר 2K 11 6 (s. SBOT). Dafür 2Ch 23 5: שַׁעַר הַיְסוֹד Tor des Grundes.†

סות nh. verlocken, *Hiph.* u. *Niph.* Vgl. Frd. Del., Hiob 139.

Hiph. pf. 3. *ps. f.* הֵסַתָּה (f. הֵסִתָה vgl. Ges. § 72ʷ. Kön. 1 460), m. *suff.* הֱסִיתְךָ, הֲסִיתְךָ u. הִסִּיתוּךָ (Ges. § 72ᵉᵉ) Jer 38 22; *impf.* וַיָּסֶת u. יָסִית, m. *suff.* יְסִיתְךָ, וַיְסִיתֵם — 1) verlocken, verführen zu etw., m. d. *acc.* Jos 15 18. Ri 1 14. 2Ch 18 2, bes. zu etwas Bösem Dt 13 7. 2S 24 1. 1K 21 25. 2K 18 32. Jes 36 18. Jer 38 22. Hi 36 18. 1Ch 21 1. 2Ch 32 11. 15. M. בְּ d. P.: gegen jem. reizen, aufbringen 1S 26 19. Jer 43 3. Hi 2 3. — 2) m. מִן weglocken, abbringen v. jem. 2Ch 18 31, in übertr. S. Hi 36 16.†

סוּת* (v. סוה; pun. סוית Vorhang (?) Lidz. 328) m. *suff.* סוּתֹה — Kleid Gn 49 11.†.

סחב zerren, mo. סחב schleppen, Lidz. 328; ar. سحب schleppen, schleifen; äth. ሰሐበ፡.

Kal pf. סְחָבֻנוּ, *impf.* m. *suff.* יִסְחָבוּם, *inf. cstr.* סְחֹב, *abs.* סָחוֹב — m. d. *acc.* zerren, herumzerren, zB. einen toten Körper 2S 17 13. Jer 22 19, v. zerrenden Hunden Jer 15 3; v. Schafen Jer 49 20. 50 45. (LXX, Schwally, Giesebr.: *Niph.*).†

Vgl.:

סְחָבָה* *pl.* סְחָבוֹת — abgetragene, zerrissene Kleider (viell. v. סחב zerren; n. Lag. Ü. 143 von سحب sein frisches Aussehen verlieren) Jer 38 11. 12.†

סחה ar. سحا wegfegen; j.-a. סְחוּתָא Unrat; vgl. auch zu סוּחָה.

Pi. pf. וְסִחֵיתִי — Ez 26 4 m. d. *acc.* wegfegen. (Sir 10 17).†

Davon:

סְחִי (v. סחה) — Kehricht, Unrat, trop. etw. Verächtliches Thr 3 45.†

סָחִישׁ 2K 19 29, wofür Jes 37 30 *transp.* שָׁחִים, das was im dritten Jahre n. d. Saat noch v. selbst hervorkommt; LXX im B. der Kön.: αὐτόματα. Aq. u. The. bei Jes. αὐτοφυῆ. Vgl. Strabo 11 4, 3 u. סָפִיחַ.†

סחף nh., aram. סְחַף, ܣܚܦ, ass. *sahâpu* (Del. Pro. 180) niederwerfen. Vgl. auch ar. سَحِيفَة heftiger Regen, u. zu ספח II.

Kal pt. סֹחֵף — niederwerfen, zu Boden stürzen, v. Regen, *abs.* Pr 28 3.†

Niph. pf. נִסְחַף — niedergeworfen w. Jer 46 15 (LXX, Kennicott, Mich., Giesebr., Duhm, Corn.: נָס חַף *geflohen ist der Apis*).†

סחר ass. *sahâru* sich wenden, herumgehn; j.-a. kreisen, als Hausierer (nh. סוֹחֵר, ph. סחר Lidz. Eph. 1 163; n. Peiser, OLz 6 380 viell. *zuhli* Amarna 14 11. 121 14) umherziehen; chr.-pal. *Ithpe.* sich drehen, *Pa.* bettelnd umhergehn, syr. ܡܣܚܪܢܐ Bettler; s. Schwally, Idiot. 61 f. Schulth., HW 41 f.

Kal pf. סָחֲרוּ, *impf.* יִסְחֲרוּ, *i. p.* תִּסְחָרוּ, *pt.* סֹחֵר, סוֹחֵר, *pl.* סֹחֲרִים, סֹחֲרַיִךְ, *f.* m. *suff.* סֹחַרְתֵּךְ — umhergehn, umherziehen Jer 14 18 (and.: auswandern, s. Giesebr.); m. d. *acc.* (ein Land) durchziehen Gn 34 10. 21, bes. in Handelsgeschäften, ἐμπορεύεσθαι, Gn 42 34. Dah. *pt.* reisender Handelsmann, ἔμπορος Gn 23 16. 37 28. Ez 27 36. 38 13. 2Ch 9 14. (Sir 37 11). סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ die Kaufleute des Königs 1K 10 28. 2Ch 1 16; v. Seefahrer Jes 23 2. 8. Pr 31 14. Noch allgemeiner Jes 47 15: סֹחֲרַיִךְ *mit denen du Handelsverkehr gehabt hast.* סֹחֲרֵי יָדֵךְ Ez 27 21 ändert Perles, An. 38 in בִּמְסַחֲרַיִךְ (Zimmern dag. erinnert an d. ass. *idâ sahâru* sich auf jem. Seite schlagen, ihn unterstützen; vgl. zu סְחֹרָה). *Fem.* Händlerin, die im Verkehre steht m. jem. Ez 27 12. 16. 18.†

Pealal pf. סְחַרְחַר (Ges. § 55ᵉ) — in heftiger Bewegung sein (v. Herzen) Ps 38 11.†

Derivate: die 2 folgenden u. מִסְחָר.

סַחַר (v. סחר) *cstr.* סְחַר, m. *suff.* סַחְרָהּ *m.* — 1) Erwerb Pr 31 18, m. obj. *Gen.* 3 14: *ihr* (d. Weisheit) *Erwerb ist besser als Silbers Erwerb.* 2) Erwerb durch Handel, Gewinn (= das Erworbene) Jes 23 3. 18. 45 14: וּסְחַר־כּוּשׁ *Äthiopiens Gewinn* (den es erzielt). — Vgl. zu מִסְחָר.†

סְחֹרָה* (v. סחר), *cstr.* סְחֹרַת — Ez 27 15: סְחֹרַת יָדֵךְ die Händler, die du an der Hand hast; Corn. l. סוֹחֲרוֹתַיִךְ, vgl. aber zu V. 21 unter סחר *Kal.*†

סְחֵרָה — Ps 91 4 neben צִנָּה, unsicheres W.; man vergl. syr. ܣܚܪܐ Schild; aus d. Ass. kommt wohl nicht *saḫiru, saḫirtu*, Bogen, sondern eher *siḫirtu* Ringmauer [woraus syr. ܣܚܪܬܐ Burg, Brockelm., ZA 17 255 f.] in Betracht.†

סֹחֶרֶת* (vgl. ass. *siḫru* Name eines Edelsteins, od. eher m. Mü. spätäg. *sḫre* fester Fußboden aus Lehm, Gips, Mosaik) *i. p.* סֹחָרֶת — eine Masse, die neben Marmorarten z. Auslegen eines Paviments genannt w. Esth 1 6.†

סחשׁ vgl. zu סָחִישׁ.

סֵטִים *pl.* — s. v. a. שֵׂטִים Ausschreitungen, Verirrungen Ps 101 3.†

סִיג (St. סוג, Barth § 79c. Kön. 2 53) Ez 22 18 *Kr.* (*Kt.* סוג), *pl.* סִיגִים (3 mal, s. Baer zu Ps 119 119) u. סִגִים (aber nicht סִגִּים, s. Baer zu Jes 1 22), m. *suff.* סִגַיִךְ — Schlacke, die dem edeln Metalle beigemischten unedeln Bestandteile, die durch Schmelzung ausgeschieden werden Jes 1 22. Ez 22 18 (v. Corn. gestr.). V. 19. Ps 119 119. Pr 25 4; כֶּסֶף סִיגִים noch nicht gereinigtes Silber (als Überzug des Thones; Haupt str. סִיגִים) Pr 26 23; dafür kurz סִיגִים Jes 1 25.†

סִיוָן (ass. *simânu* [*siwânu*]) *m.* — Esth 8 9 der dritte Monat des jüd. Jahres v. Neumonde des Juni bis zu dem des Juli.†

סִיחֹן u. סִיחוֹן — *N. pr.* König der Amoriter zu Hesbon Nu 21 21. 23. 26. 29. 34. 32 33. Dt 1 4. 2 24. 26. 30—32. 3 2. 6. 4 46. 29 6. 31 4. Jos 2 10. 9 10. 12 2. 5. 13 10. 21. 27. Ri 11 19 —21. 1K 4 19. Ps 135 11. 136 19. Neh 9 22; daher *Stadt Sihons* f. Hesbon Nu 21 27 f. Jer 48 45 (l. מִבֵּית f. מִבֵּין).†

סין davon:

I. סִין — *n. pr.* einer äg. Stadt Ez 30 15 f.; n. gew. Auffassung Übers. v. *Pelusium*, das man n. griech. Volksetym. v. πηλός ableitet; die Stadt *ʾmt* (angeblich *ome[t]* Kot) ist aber nicht Pelusium (so noch Steind. BzA 1 599) vgl. Petrie, Tanis II, und d. Vergleichung v. aram. סִין, ܣܝܢܐ, Kot, m. طينة (ein Stück Lehm, v. طين) in *Ḳalʿat et-Ṭine* nahe bei Pelusium ist unmöglich. Gemeint ist eine sonst unbekannte Stadt, falls nicht m. Corn. סון = סְוֵנֵה z. l. Vgl. Mü., EB 4628.†

II. סִין *N. pr.*, die Wüste zw. Elim u. dem Sinai Ex 16 1. 17 1. Nu 33 11 f. Entw. die wüste Küstenebene *el-Ḳâʿa*, in deren Mitte heute die Hafenstadt *Ṭôr* liegt, od. die steinige Einöde um d. *Wâdi Maġâra*, s. Ebers, Durch Gosen[2] 153 ff. Dillm. u. Baentsch zu Ex 16 1.†

סִינַי (LXX Σινα; event. m. d. bab. Mondgotte *Sin* zusammenh., KAT 365) *i. p.* סִינָי — *N. pr.* der Berg der Gesetzgebung, Ex 16 1. Dt 33 2. Ri 5 5. Ps 68 9. 18. (Sir 48 7 vgl. Hen 1 4), öfter הַר סִינַי Ex 19 11. 18. 20. 23. 24 16. 31 18. 34 2. 4. 29. 32. Lv 7 38. 25 1. 26 46. 27 34. Nu 3 1. 28 6. Neh 9 13. מִדְבַּר סִינַי die Wüste Sinai Ex 19 1. 2. Lv 7 38. Nu 1 1. 19. 34. 14. 9 1. 5. 10 12. 26 64. 33 15 f. Vgl. zu חֹרֵב und über die topographische Frage BHwb 1509 ff.; EB 4629 ff.; v. Gall, Altisr. Kultstätten 1—22; Dillm.-Ryssel u. Holz. zu Ex 19 1. Moore, Judges 140. 179.†

סִינִי *N. gent.* ein Volk in der Geg. des Libanons Gn 10 17. 1Ch 1 15. Strabo (16,2,18) nennt eine Stadt *Sinna*, bei Hi. (*Quaestt. hebr. in Genesin*) *civitas Sini*, n. Breitenbachs Reise (Mainz, 1486 *fol.*) 47 ein Flecken *Syn*, eine halbe Meile vom *Nahr ʿArḳa*. Vgl. Del. Pa. 282, der es m. d. keilinschriftl., nordphön. *Siânu* (auch *Šiana* KAT 42) kombiniert (also סִיָנִי?).†

סִינִים Jes 49 12 אֶרֶץ סִינִים, eine Gegend, aus welcher die exilierten Juden zurückkehren. Eine sichere Erklärung ist noch nicht gegeben. Unwahrscheinlich ist die Kombination mit סִינִי am Libanon. Lacouperie in The Babyl. and Or. Record 1 45 ff. 183 ff. denkt an den St. *Šina* auf den Abhängen des Hindukusch. Die meisten suchen die Chinesen darin, s. Ges. Thes. u. Komm. Del. Jes.[3] 689 (u. dazu ZAW 5 14 f.), Jes.[4] 488 f. Möllendorff, MGWJ, N. F. 2 8 ff.; JD Mich., Klost., Chey. Einl. in Jes. 278: סְוֵנִים.†

סִיס Schwalbe Jer 8 7 *Kr.* (*Kt.* סוּס).†

סִיסְרָא (s. Lag. NGGW 1890. 433. Del., Pro. 199. Moore, SBOT zu Ri 4 2). *N. pr. m.* 1) Feldherr des kanaanitischen Königs Jabin Ri 4 2. 7. 5 20 ff. 1S 12 9. Ps 83 10. 2) Esr 2 53. Neh 7 55.†

סִיעָא *N. pr. m.* Neh 7 47, wofür סִיעֲהָא (wahrscheinl. aus zwei Lesarten סיעא u. סיעה entstanden, vgl. נְפִישְׁסִים) Esr 2 44.†

I. סִיר (vgl. زير großer Krug, u. Lewy, Fw. 107), *pl.* סִירוֹת, סִירֹת, סִרוֹת, m. *suff.* סִירֹתָיו, סִירֹתֵיכֶם, *m.* Jer 1 13. Ez 24 3. (Sir 13 2), *f.* 2K 4 38. Ez 24 6 — Topf, Kochtopf (aus Metall Sir 13 2), 2K 4 38—41. Ez 11 3. 7. 11. 24 3. 6. Mi 3 3. Sach 14 20 f. Ps 58 10. Hi 41 23. Koh 7 6, ס׳ הַבָּשָׂר Ex 16 3, ס׳ הַנָּזִיד 2K 4 39, ס׳ נָפוּחַ ein

Topf, worunter das Feuer angefacht ist Jer 1 13; Geräte im Heiligtume Ex 27 3. 38 3. 1K 7 45. 2K 25 14. Jer 52 18 f. 2Ch 4 11. 16. 35 13. סִיר רַחְצִי Waschbecken Ps 60 10. 108 10.†

II. סִיר* — 1) *pl.* סִירִים Dornen, v. lebendigen u. trocknen Strauche Jes 34 13. Nah 1 10. Koh 7 6, v. d. Dornenhecke Hos 2 8. — 2) *pl.* סִירוֹת Haken, Angel (vgl. חוֹחַ u. צֵן) Am 4 2.†

סָךְ (v. סכך) — Ps 42 5 viell.: Gedränge; n. Baethg.: Hütte (*i. p.* f. סֹךְ).†

סֹךְ* (St. סכך) unrichtig שֹׂךְ (s. zu שׂ) Thr 2 6†, m. *suff.* סוּכּוֹ, סֻכּוֹ Ps 76 3, סֻכֹּה Ps 10 9 (wo man auch בְּסֻכָּה l. kann). 27 5 *Kt. m.* — 1) Hütte Ps 27 5, dah. Zelt, Wohnung Ps 76 3. Thr 2 6 (v. Tempel). 2) Dickicht, als Lager des Löwen Ps 10 9 (Lag., Wellh.: סֻכּוֹ). Jer 25 38 (Giesebr.: סֻכּוֹ).†

סֻכָּה (v. סכך) *pl.* סֻכּוֹת, סֻכֹּת *f.* — 1) Dickicht, als Lager des Löwen Hi 38 40. 2) Hütte, Laube, Schirmdach z. Schutze geg. d. Sonne Gn 33 17. 2S 11 11. 1K 20 12. 16. Jes 4 6. Jon 4 5. Ps 27 5 *Kr.* Wächterhütte im Weinberge Jes 1 8. Hi 27 18. חַג הַסֻּכּוֹת das Laubhüttenfest Lv 23 34. 42 f. Dt 16 13. 16. 31 10. Sach 14 16. 18 f. Esr 3 4. Neh 8 14—17. 2Ch 8 13. סֻכַּת דָּוִיד הַנֹּפֶלֶת *die im Verfalle begriffene Hütte Davids* (Bezeichnung des heruntergekommenen Zustandes des südl. Reiches) Am 9 11. Überh.: Obdach, Wohnung Ps 31 21, v. Gott 2S 22 12. Ps 18 12; *das Krachen seiner* (Gottes) *Wohnung* Hi 36 29.†

סֻכּוֹת *N. pr.* 1) Stadt im St. Gad im Ostjordanlande Gn 33 17 (Namenerklärung). Jos 13 27. Ri 8 5 ff. Viell. der Hügel *Derʿalla* bei der Einmündung des Jabboḳ in das Jordantal, s. Merrill, East of the Jordan 384 ff. Neubauer, Géogr. du Talm. 248. Unter d. „Tal von S." Ps 60 8. 108 8 ist d. Jordantal in der Nähe v. S. gemeint. — 2) Stadt im Westjordanlande in der Nähe v. צָרְתָן (d. i. *Ḳarn Ṣarṭabe*), 1K 7 46. 2Ch 4 17; die heutigen Ruinen *Sâkût* (سَاكُوت) s. v. Beisân, s. Guérin, Sam. 1 269 ff. N. d. Textänderung Moore's (s. zu מַעֲבָה) dag. m. *no.* 1 identisch. — 3) der erste Lagerplatz der Israeliten Ex 12 37. 13 20. Nu 33 5 f., äg. *Ṯ(w?)ku,* wie es scheint, der profane Name der Stadt, die den heiligen Namen *Pithom* führt, vgl. Naville, The Storecity of Pithom[3] 7; d. äg. Form scheint volkstümlich semitisiert, vgl. zu פִּתֹם (Mü.).†

סֻכּוֹת בְּנוֹת 2K 17 30 wahrsch. (trotz der massor. Vokal.: *„Hütten der Töchter"*, vgl. Ges., Thes. 952) Name einer bab. Gottheit; zu erwarten wäre am ehesten *Marduk* oder *Marduk* u. *Ṣarpanîtu* (*Zêrbanîtu*).†

סִכּוּת — Am 5 26, nach Ges. u. den älteren Auslegern: Hütte, Tabernakel (so auch LXX, Sy., Vu., Syr., die wohl aber סֻכּוֹת gelesen haben; Hieron. *sochot*), das die Israeliten in der Wüste mit herumgetragen hätten. Dag. The. ὅρασις, vgl. שׂכה. Wahrsch. ist es aber ein Gottesname, n. Schrader, TSK 1874, 324 ff. *Sakkut*, Beiname des ass.-bab. Gottes *Ninib*; vgl. KAT 410. S. auch Baethgen, Beitrr. zur semit. Religionsgesch. 239. Die Vokalisation kann v. שִׁקּוּץ herrühren.†

סֻכִּיִּים *N. pr. m. pl.* — wahrsch. die äth. Troglodyten, 2Ch 12 3 (LXX u. Vu.: *Troglodytae*). Vgl. zu תֻּכִּיִּים u. שַׂרְסְכִים.†

סכך nh.: decken, flechten, weben, j.-a. flechten u. in סְכָכָא Bedeckung. D. Zshg. m. d. Ar. ist unsicher. Fr. 90 betrachtet שׂכך I (s. d.) als d. ursprüngliche F. (vgl. zu שׂ) u. stellt die Wzl. z. ar. شَكَّ decken. Hoffm., Ph. I. 35 f. dag. verbindet sie m. d. ar. شَكٌّ, wovon شُكٌّ der versteckte Hohlraum einer Quelle, eines Vogelohres; dann ist שׂכך eine inkorrekte Orthographie. Vgl. auch ass. *sukku* Tempelgemach, Del. Pro. 195 f. u. נסך II.

Kal pf. וְסַכֹּתָ, סַכֹּתָה, סַכּוֹתָה, *impf.* וַיָּסֹכּוּ, m. *suff.* תְּסֻכֵּנִי, יְסֻכֻּהוּ, *pt.* סוֹכֵךְ, סֹכֵךְ, *pl.* סֹכְכִים — 1) bedecken, beschirmen, m. dopp. *acc.* Hi 40 22, m. לְ Ps 140 8: סַכּוֹתָה לְרֹאשִׁי בְּיוֹם נָשֶׁק *du beschirmst mein Haupt am Tage der Waffen*; meist aber (wie כָּסָה u. a. Verba des Deckens) m. עַל 1K 8 7. 1Ch 28 18, m. עַל u. בְּ des Deckenden Ex 25 20. 37 9, m. d. *acc.* des Deckenden Ex 40 3; הַסֹּכֵךְ als App. zu כְּרוּב Ez 28 14. 16 (v. Corn. gestr.). M. reflex. לְ u. בְּ *du birgst dich in Gewölk* Thr 3 44; ebenso LXX V. 43 (wo לְ fehlt), aber hier liegt wohl ein anderes סכך sich waffnen, vor, vgl. שׂכך II. 2) weben Ps 139 13: *du wobest mich im Mutterleibe,* vgl. שׂכך I.†

Hiph. impf. יָסֵךְ, וַיָּסֶךְ, תָּסֵךְ, *inf.* הָסֵךְ, *pt.* מֵסִיךְ Ri 3 24 (Ges. § 67[v]) — bedecken, beschirmen, m. עַל Ps 5 12, und לְ Ps 91 4; sich deckend ausbreiten Ex 40 21, m. עַל. (Nach Barth ZDMG 43 178 liegt an diesen Stellen ein *impf. Kal* m. *i* vor). הֵסֵךְ רַגְלָיו Ri 3 24.

1S 24 4 seine Füße (m. d. Gewande) bedecken (n. Del., Pro. 196 dag.: nach rechts u. links sperren), n. den meisten Verss., Jos. Arch. 6 13, 4 u. auch sonstiger jüd. Auffassung ein Euphemismus (לשון נקיה) für: seine Notdurft verrichten.†

Hoph. impf. יֻסַּךְ — bedeckt w. Ex 25 29. 37 16.†

Derivv.: סַךְ, סֹךְ, סֻכָּה, סוֹכֵךְ, מָסָךְ, מוּסָךְ (?), vgl. סֻכּוֹת.

סְכָכָה *N. pr.* einer Ortschaft in der Wüste Juda Jos 15 61.†

סכל j.-a. *Aph.* töricht handeln, סַכְלָא Tor, syr. ܣܟܠܐ Tor, *Aph.* (wie chr. pal.) sündigen, ass. *saklu*, töricht. Vgl. Gerber 178 f.

Pi. impf. יְסַכֵּל, *imp.* סַכֶּל־ — m. d. *acc.*, machen, daß etwas töricht erscheine; Jes 44 25, einen Plan vereiteln 2 S 15 31.†

Hiph. pf. הִסְכַּלְתָּ — töricht machen, m. עֲשׂוֹ töricht handeln Gn 31 28, ohne Zusatz 1S 26 21.†

Niph. pf. נִסְכַּלְתָּ, *i. p.* נִסְכָּלְתָּ — 1) töricht handeln 1S 13 13. 2 Ch 16 9. 2) sich versündigen 2 S 24 10. 1 Ch 21 8.†

Die Derivate folgen.

סָכָל (v. סכל) *pl.* סְכָלִים *m.* — Tor, töricht Jer 4 22. 5 21. Koh 2 19. 7 17. 10 3. 14. (Sir 51 23).†

סֶכֶל (v. סכל) *m.* — Torheit f. Toren Koh 10 6 (Kamenetzky, ZAW 24 239: מִסְכֵּן).†

סִכְלוּת (v. סכל), Koh 1 17 inkorrekt שִׂכְלוּת — Torheit, ein aramaisierendes Wort Koh 1 17. 2 3. 12. 13. 7 25. 10 1. 13.†

I. סכן sorgen, pflegen, sich annehmen, ein spez. hebr. Verbum (als Kanaanismus in Amarna). Ob סֹכֵן Jes 22 15 wie ph. סכן (Lidz. 329) hiervon abzuleiten, od. ein älteres Äquivalent des ass. *šaknu* neben סָגָן (s. d.) sei, ist zweifelh. Doch spricht die סֹכֵן darstellende kanaan. Gl. *zûkini* Amarna 237 9 gegen d. zweite Erklärung. Frd. Del., Hiob 163 f. unterscheidet ein dopp. סכן: 1) Nutzen haben, 2) m. etw. dauernd beschäftigt s. Vgl. auch zu מִסְכְּנוֹת.

Kal impf. יִסְכּוֹן ,יִסְכָּן־ ,יִסְכָּן, *pt.* סֹכֵן, *f.* סֹכֶנֶת — 1) pflegen, so *pt. f.* Pflegerin 1K 1 2. 4. *Pt. m.* Verwalter, Titel eines Hofbeamten (s. oben) Jes 22 15. 2) nützlich, förderlich s. Hi 15 3, m. לְ d. P. Hi 22 2a. 35 3, m. עַל Hi 22 2b (vgl. Frd. Del. a. a. O.). 3) *intr.* Nutzen haben Hi 34 9.†

Hiph. pf. הִסְכַּנְתָּה, *imp.* הַסְכֶּן־, *inf.* הַסְכֵּן — sich mit etwas beschäftigen, damit vertraut sein, m. *acc.* Ps 139 3, m. עִם vertraulich verkehren Hi 22 21; eine Gewohnheit haben, pflegen Nu 22 30 (LXX viell. הִסְכִּיל, s. Dillm.).†

II. סכן nh., j.-a. gefährdet s.; vgl. Kautzsch, Ar. 68. N. Haupt, BzA 3 580 *den.* v. שַׂכִּין Messer.

Niph. impf. יִסָּכֶן — Koh 10 9 sich gefährden, in Gefahr geraten.†

III. סכן.

Pu. pt. מְסֻכָּן — Jes 40 20; n. Ki., Vitr.: heruntergekommen, arm, dürftig Jes 40 20: הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה *wer arm ist an zu Widmendem,* wer nicht viel geben kann (vgl. سَكَنَ arm s., u. zu מִסְכֵּן). Doch ist dies gewiß unrichtig. N. Hi. bed. *amsuchan* eine dauerhafte Holzart, weshalb Zimmern, ZA 9 111, es m. ass. *musukkânu* Palme, zusammenstellt. Vgl. weiter Marti z. St.†

I. סכר aram. סכר, ܣܟܪ, ar. سكر verschließen, verstopfen, ass. *sikêru*, sperren, verstopfen, abdämmen, *sikkuru*, Riegel. Vgl. d. verw. סגר. Äg. *ṭàkar(a)* Bondi 88 scheint eine Art Vorbauten zu bezeichnen, Mü. AE 101.

Niph. impf. יִסָּכֵר ,וַיִּסָּכְרוּ — verstopft, verschlossen w., v. Munde Ps 63 12, v. Quellen Gn 8 2.†

Pi. pf. וְסִכַּרְתִּי — s. v. a. סִגֵּר und הִסְגִּיר: übergeben, m. d. *acc.* u. בְּיַד Jes 19 4 (Grätz: סגרתי, vgl. SBOT z. St.; Marti: מְכַרְתִּי).†

II. סכר spätere Orthogr. für שׂכר.

Kal pt. סֹכְרִים — erkaufen, m. d. *acc.* u. עַל Esr 4 5.†

סכת ar. سكت I, IV u. viell. ass. *sakâtu* schweigen; sam. aufmerken.

Hiph. imp. הַסְכֵּת — schweigen Dt 27 9. (Sir 13 23 *Niph.*).†

סַל (nh., j.-a. סַלָּא, syr. ܣܠܐ, ar. سَلَّة Fr. 75, mand., ass. *sellu*; vgl. KAT 650 u. zu סלל), *i. p.* סָל, *pl.* סַלִּים *m.* — Korb, Gn 40 16—18. Ex 29 3. 23. 32. Lv 8 2. 26. 32. Nu 6 15. 17. 19. Ri 6 19.†

סִלָּא 2 K 12 21 unbekannte Ortsangabe. Vgl. Winckler OLz 4 196, KAT 260 u. SBOT z. St.†

סלא darwägen, aufwiegen, s. v. a. סלה II; vgl. סלל u. ar. سلأ schnell bezahlen; Hommel ZDMG 46 531 stellt sab. סלא weihen, darbringen, dazu.

Pu. pt. pl. מְסֻלָּאִים — Thr 4 2 mit בְּ: *mit Gold aufgewogen*; vgl. סלה II.†

סלד nh. aufspringen, zurückzucken, s. Levy, NhWb 3 531.

Pi. impf. אֲסַלְּדָה — vor Freude in die Höhe springen, Hi 6 10.†

Vgl. d. folg. *n. pr.*

סֶלֶד *N. pr. m.* 1Ch 2 30.†

I. סלה j.-a. סלא, syr. ܣܠܐ verschmähen, verwerfen; Kautzsch, Ar. 68. Vgl. ass. *salû* (das Joch) abwerfen.

Kal pf. סָלִיתָ — verachten m. d. *acc.* Ps 119 118.†

Pi. pf. סִלָּה — verachten, verwerfen, m. d. *acc.* Thr 1 15.†

II. סלה s. v. a. סלא s. d. (etwas anders Hoffm. zu Hi 28 16).

Pu. impf. תְּסֻלֶּה — m. בְּ, mit Gold aufgewogen w. Hi 28 16. 19.†

סֶלָה musikalisches Kunstwort, i. d. Pss. (71mal, sonst nur Hab 3 3. 9. 13) gew. am Ende eines Sinnabschnittes (nur Ps 55 20. 57 4. Hab 3 3. 9 i. d. Mitte eines Verses, doch am Ende eines Versgliedes), am Ende des Gedichtes Ps 3 9. 24 10; Einmal vollständiger: הִגָּיוֹן סֶלָה Ps 9 17. D. Bed. u. Etym. des W. ist ganz dunkel. Vgl. Ges., Thes. 955. Baethg., Ps.[3] XXXVIII f. Jacob, ZAW 16 129 ff. Briggs, JBL 1899 132 ff. Kön. 2 539. Wellh. kombiniert סלל Ps 68 5 damit.

סַלּוּ (Praet., ZDMG 57 528) — *N. pr. m.* Neh 12 7, wofür V. 20 סַלַּי.†

סַלּוּא *N. pr. m.* 1Ch 9 7, wofür Neh 11 7 סַלָּא.†

סָלוּא *N. pr. m.* Nu 25 14.†

סִלּוֹן (auch nh., aram. סִלְוָא, ܣܠܘܐ, mand. סיליתא, Löw, AP 150), *pl.* סַלּוֹנִים (m. *a*), *m.* — Dorn, Ez 28 24; *pl.* 2 6 (Corn., Berthol.: סולים v. סלה I verachten).†

סלח nh., j.-a. verzeihen; n. Zimmern, KAT 602 viell. m. ass. *salâḫu* besprengen (wovon wahrsch. erst syr. ܪܣܠܚ) verw.

Kal impf. יִסְלַח, *imp.* סְלַח, סְלָחָה, *inf.* סְלוֹחַ, סְלֹחַ, *pt.* סֹלֵחַ — vergeben, immer v. Gott, m. לְ d. P. Nu 30 6. 9. 13. Dt 29 19. 1K 8 50. 2K 5 18. Jer 5 1. 7. 50 20. 2Ch 6 39, m. לְ d. Sünde Ex 34 9. Nu 14 19. 1K 8 34. 36. Jer 31 34. 33 8. 36 3. Ps 25 11. 103 3. 2Ch 6 25. 27. 7 14. (Sir 5 6), *abs.* Nu 14 20. 1K 8 30. 39. 2K 24 4. Jes 55 7. Am 7 2. Thr 3 42. Dn 9 19. 2Ch 6 21. 30.†

Niph. pf. נִסְלַח — vergeben w., als stehender *Term.*, *impers.* m. לְ Lv 4 20. 26. 31. 35. 5 10. 13. 16. 18. 26. 19 22. Nu 15 25 f. 28.†

Derivate: סְלִיחָה, סַלָּח.

סַלָּח (v. סלח) — willig zu vergeben Ps 86 5.†

סַלַּי *i. p.* סַלָּי *N. pr. m.* 1) Neh 11 8. S. zu גַּבַּי. 2) 12 20 s. סַלּוּ.

סְלִיחָה (v. סלח; Kön. 2 197) *pl.* סְלִחוֹת, סְלִיחוֹת — Vergebung Ps 130 4. (Sir 5 5); *pl.* Dn 9 9. Neh 9 17.†

סַלְכָה (s. Baer, Metheg-Setzung § 45) *N. pr.* einer Stadt an der äußersten Ostgrenze des Königreichs Basan; nab. צלחד Lidz. 358, ar. *Ṣalḫad* od. *Ṣarḫad*, Dt 3 10. Jos 12 5. 13 11. 1Ch 5 11. S. GAP 252.†

סלל emporheben, vgl. nh. *Niph.* sich erheben, סלסל erheben; davon סֹלְלָה, מְסִלָּה (auch moab., Lidz. 329), מַסְלוּל; falls dag., wie Schwally aus sachlichen Gründen annimmt, diese Ww. ass. Lehnwörter sein sollten (vgl. ass. *sullû* Straße), wäre d. V. als *den.* zu betrachten. סַל, Korb, vgl. auch zu סַלְסִלּוֹת u. nh. סַלְסָלָה feingewebter Stoff, סלסל kräuseln, können v. einem סלל flechten, abgeleitet w. (s. Schulth., HW 82 f.); vgl. jedoch oben zu סַל.

Kal impf. וַיָּסֹלּוּ, *imp.* סֹלּוּ, m. *suff.* סָלּוּהָ, *pt. pass. f.* סְלוּלָה, סְלֻלָה — aufschütten, m. d. *acc.*, wie Garben, Jer 50 26; bes. einen Weg durch aufgeschütteten Schutt aufwerfen, erhöhen (vgl. רום Jes 49 11), m. d. *acc.* Jes 62 10, *pt. pass.* Jer 18 15. Pr 15 19, ohne דֶּרֶךְ Jes 57 14. Ps 68 5 (dag. Tg. Syr.: *preiset*, Wellh.: *spielet*, vgl. zu סֶלָה); m. d. *acc.* u. עַל d. P.: gegen jem. Hi 19 12. 30 12.†

Pilp. imp. m. *suff.* סַלְסְלֶהָ — Pr 4 8 gew.: hoch halten; LXX περιχαράκωσον αὐτήν, vgl. סֹלְלָה; vgl. Frankenb.†

Hithpo. pt. מִסְתּוֹלֵל — *den.* v. סֹלְלָה sich dämmen, sich widersetzen, m. בְּ Ex 9 17: *noch widersetzest du dich meinem Volke.* (Sir 39 28 m. לְ sich hemmend erheben, 40 28 aufdringlich s., z. Last fallen).†

Derivate: סֹלְלָה, מְסִלָּה, סֻלָּם, מַסְלוּל; sonst s. oben.

סֹלְלָה (v. סלל, ägyptisiert *trry*, Mü., AE 101) u. סוֹלְלָה (Dn 11 15), *pl.* סֹלְלוֹת *f.* — Wall, bes. der, den die Belagerer um die belagerte Stadt herum aufwerfen 2S 20 15. 2K 19 32. Jes 37 33. Jer 6 6. 32 24. 33 4. Ez 4 2. 17 17. 21 27. 26 8. Dn 11 15.†

סֻלָּם (St. סלל, auch nh., j.-a., ar. سُلَّم, ph. סלמת (?) vgl. Schwally, ZDMG 53 197) *m.* — Leiter, Stiege Gn 28 12; vgl. Winckler MVaG 6 352. Jeremias, AT 233 f. Gunkel z. St.†

סַלְסִלָּה*, *pl.* סַלְסִלּוֹת — Jer 6 9, wahrsch. Reben, Ranken (= זַלְזַלִּים Jes 18 5) od. zu סַנְסִנִּים zu stellen; n. and.: Körbe, wie im NH. u. ass. *sussullu*, vgl. סַל u. z. סלל.†

סֶלַע (syr. ܣܠܥܐ abgespaltener, freistehender Fels [n. d. Lexikographen: Fels, der ein Echo zurückwirft, P.Sm. 2645]; nh. Fels, Stein, dann: Steinchen, Gewicht, Münze, wie im J.-A., Syr. u. Nab., Lidz. 329; gew. v. סלע = سلع, spalten, abgeleitet wie ar. سَلْع Felsspalt; vgl. Wetzst. bei Del. Jes.³ 696. ZAW 3 273; n. Barth ES 53 = ar. صُلّاع, صَلْع, äth. ጸልዕ: Fels), *i. p.* סָלַע, m. *suff.* סַלְעִי, *pl.* סְלָעִים, *m.* — freistehender Fels Ri 6 20. 15 13. 20 47. 1 S 13 6. 1 K 19 11. Jes 22 16. Jer 23 29. 51 25. Am 6 12. Ps 40 3. 104 18. 137 9. Pr 30 26; סֶלַע כָּבֵד ein großer Fels Jes 32 2. צְחִיחַ סֶלַע der nackte Fels Ez 24 7 f. 26 4. 14. סְעִיף סֶלַע Ri 15 8. 11. Jes 2 21. 57 5, נְקִיק סֶלַע Jes 7 19. Jer 13 4. 16 16, חַגְוֵי סֶלַע Jer 49 16. Ob 3. Ct 2 14 Felsenkluft od. -klüfte. שֵׁן סֶלַע Felsspitze 1 S 14 4. Hi 39 28. (Sir 40 15). מְצָדוֹת סְלָעִים Jes 33 16. Felsenbewohner Nu 24 21. Jes 42 11. Jer 48 28. Honig aus d. Felsen Dt 32 13. Härter als ein Fels Jer 5 3. Bildl. v. Gott: mein Fels Ps 18 3. 31 4 u. ö.; v. einem weltl. Schutz (d. Heer?) Jes 31 9. — Besondere Felsen, die erwähnt werden: *a)* הַסֶּלַע Ri 1 36 (wo מ wohl z. str.), wahrsch. der Felsen bei *Kadeš Barne'a*, Nu 20 8. 10 f. vgl. Ps 78 16, s. ZDPV 8 206. *b)* הַסֶּלַע in Edom 2 K 14 7 vgl. 2 Ch 25 11 f.; n. der gew., aber kaum richtigen Auffassung das spätere *Petra*, s. Buhl, Gesch. d. Edomiter 34 f. 65; s. auch Winckler KAT 202. *c)* d. Fels *Rimmon* Ri 21 13. *d)* סֶלַע הַמַּחְלְקוֹת 1 S 23 28 vgl. V. 25. — Ganz dunkel ist Jes 16 1; unklar auch Ps 141 6.

סָלְעָם *m.* — eine vierfüßige, geflügelte und eßbare Heuschreckenart Lv 11 22, s. Dillm. z. St.†

סלף nh. *Pi.*, j.-a. verdrehen, verkehren. Vgl. ar. سلف (den Acker) umstürzen. Nach Barth, ZA 3 60 ass. *sapânu*, äth. ሰፈነ: überwältigen, s. aber zu ספן.

Pi. impf. יְסַלֵּף, וַיְ׳, *pt.* מְסַלֵּף — 1) m. d. *acc.* verdrehen, verkehren, d. Sache jem. Ex 23 8. Dt 16 19. Pr 22 12; (d. Gesicht Sir 11 7 vgl. Fr., ZAW 21 192). 2) m. d. *acc.*, umstürzen, verderben, den Weg (wie עִוָּה) Pr 19 3. (Sir 11 33), Menschen Hi 12 19 (Beer: יְשַׁלֵּף), m. לְרָע ins Verderben stürzen Pr 21 12; vgl. 13 6: וְרִשְׁעָה תְּסַלֵּף חַטָּאת *Gottlosigkeit stürzt die Sünde* (die Sünder).†

Davon:

סֶלֶף *cstr.* gl. *m.* (Pr 11 3 *Kr.*) — Verkehrtheit, Falschheit Pr 11 3. 15 4.†

סלק, aram. סלק, s. d. b.-a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 68 f.

Kal impf. יִסַּק (f. יִסְלַק, Ges. § 66[c]) — hinaufsteigen Ps 139 8.†

סֹלֶת (nh., j.-a. סוֹלְתָּא; Levy, NhWb 3 538); äg. als Lw. *turit*(?), s. Bondi 84. Mü., AE 101; vgl. ar. سُلْت Hülse der Gerste od. Gerste u. Weizen ohne Hülse, u. ass. *siltu*, wohl eine Getreide- od. Mehlart, Zimmern, Beitrr. z. Bab. Rel. 182 f.; Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 136 stellt es z. ass. *salâtu* zermalmen) *f.* (ZAW 16 106) — das feinste Mehl (so die Versionen) Gn 18 6. 1 K 5 2. 2 K 7 1. 16. 18, sonst nur Ez 16 13. 19. 46 14. 1 Ch 9 29. 23 29 u. ö. bei P, wo es als Opfermaterial erwähnt wird (s. Dillm. zu Lv 2 1. Wellh. Pro. 66). קֶמַח סֹלֶת Gn 18 6. סֹלֶת חִטִּים feines Weizenmehl Ex 29 2.

סַם* (wahrsch. verw. m. nh. סַם, aram. סַמָּא, ܣܡܐ Medikament, Gift [woraus سَمّ Gift, Fr. 262], das d. ass. *šammu*, Pflanze, Medikament, ist (s. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 574); doch vgl. auch nh. סַמְמָן, wohlriechendes Pulver [Levy, 3 547] ar. شَمّ duften u. ass. *sammatu* wahrsch. Wohlgeruch), *pl.* סַמִּים — Wohlgerüche Ex 30 34. קְטֹרֶת סַמִּים od. הַסַּ׳ wohlriechendes Räucherwerk Ex 25 6. 30 7. 31 11. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 27. Nu 4 16. Lv 4 7. 16 12. 2 Ch 2 3. 13 11. (Sir 49 1. 38 4 *mg.* שמים).†

סַמְגַּר נְבוֹ *N. pr.* eines bab. Kriegsobersten Jer 39 3 (Giesebr. str. סמגר).†

סְמָדַר (nh., j.-a. סְמָדְרָא, syr. ܣܡܕܪܐ, mand.; Barth § 107[b]) *i. p.* gl., *m.* — Blüte, v. der Weinblüte, m. פִּתַּח Ct 7 13, als Präd.: *in der Blüte* 2 13. 15; z. Bed. vgl. auch J. Derenbourg, ZAW 5 302. 6 99.†

סמך ph. im *n. pr.* מרסמך Lidz. 317, nh., aram. סמך, ܣܡܟ, äth. ሰመከ: (Dillm. 335) stützen, od. sich anlehnen, ar. in سِماك Stütze; d. Schreibart שְׁמִיכָה m. שׁ kann ungenau sein.

Kal pf. סָמַךְ, 3. *f.* m. *suff.* סְמָכָתְהוּ, *impf.* יִסְמֹךְ, וַיִּסְמֹךְ, *imp.* m. *suff.* סְמָכֵנִי, *pt.* סוֹמֵךְ, *pl. cstr.* סֹמְכֵי, *pass.* סָמוּךְ — 1) aufstemmen, m. d. *acc.* der Hand u. עַל Am 5 19: *er stützt die Hand an die Wand*; bes. in der Opfersprache:

die Hand auf d. Opfertier legen (vgl. KAT 598), v. d. Opfernden Lv 1 4. 3 2. 8. 13. 4 4. 24. 29. 33, den Priestern Ex 29 10. 15. 19. Lv 8 14. 18. 22. 16 21, d. Leviten Nu 8 12, d. Ältesten Lv 4 15 vgl. 2Ch 29 23; d. Hand auf d. Haupt des Sünders legen Lv 24 14; als Weihe einer Person Nu 8 10. 27 18. 23. Dt 34 9. *Intrans.* (vgl. *no.* 3) Ps 88 8: עָלַי סָמְכָה חֲמָתֶךָ *auf mir ruhet dein Zorn* (Duhm: סָמַכְתָּ). — 2) stützen, unterstützen, m. d. *acc.* Jes 59 16. 63 5. סֹמְכֵי מִצְרַיִם Ägyptens Bundesgenossen Ez 30 6; v. Gott Ps 3 6. 37 17. 24. 54 6. 119 116, *pt.* m. לְ 145 14; *abs.* Jes 63 5. (Sir 12 17. 51 7). *Pt. pass.* gestützt, d. h. unerschüttert fest Jes 26 3. Ps 111 8. 112 8; (m. עַל Sir 5 10). M. dopp. *acc.* jem. m. etw. unterstützen Gn 27 37: דָּגָן וְתִירֹשׁ סְמַכְתִּיו *m. Korn u. Most habe ich ihn gestützt* (*sustentavi*). Ps 51 14. — 3) m. אֶל v. einem Belagerungsheere: sich einer Stadt nähern Ez 24 2.†

Niph. pf. נִסְמַכְתִּי, *pl. i. p.* נִסְמָכוּ, *impf.* יִסָּמֵךְ, וַיִּ' — m. עַל gestützt s. Ri 16 29, sich stützen 2K 18 21. Jes 36 6. 48 2. Ps 71 6. 2Ch 32 8.†

Pi. imp. m. *suff.* סַמְּכוּנִי — erquicken Ct 2 5 (vgl. סָעַד).†

Deriv.: שְׂמִיכָה, vgl. *N. pr.* יִסְמַכְיָהוּ u.

סְמַכְיָהוּ *N. pr. m.* 1Ch 26 7.†

סמל davon:

סֶמֶל (ph. סמל Lidz. 329, vgl. Baud., Studien 1 88 u. viell. ass. *lamassu* Stierkoloß [s. zu רחל, ברך, רגל]) *i. p.* סָמֶל Dt 4 16, u. סֵמֶל (Ez) *m.* — Bildsäule 2Ch 33 15, פֶּסֶל הַסֶּמֶל ein aus Stein gehauenes Götzenbild V. 7, תְּמוּנַת כָּל־סָמֶל Dt 4 16, ס' הַקִּנְאָה Ez 8 3. 5 vgl. zu קִנְאָה.†

סמם s. zu סַמִּים.

סמן.

Niph. pt. נִסְמָן — Jes 28 25 gew. (n. Tg.): *das Bezeichnete,* die bezeichnete Stelle. Aber d. nh., j. a. סמן kommt wohl v. σημεῖον. LXX The. Aq. Vu. übersetzen „Hirse"; vgl. Levy, NhWb 4 548ª unter שִׁיפוֹן. N. Wellh., Chey., Duhm, Marti ist d. W. eine Dittographie. Vgl. auch Mc Pherson, JHUC 22 87 ff.†

סמר davon מַשְׂמֵר (מַסְמֵר) Nagel, nh., j.-a., chr. pal. *den.* סמר nageln; ass. wahrsch. in *simeru* (eiserne) Fessel, vgl. Zimmern bei Schwally, Idiot. 63. 122. Als Grundbed. nimmt Lag., Ü. 106, an: sich zusammenziehen (dann wäre مِسْمَار Nagel, entlehnt); Vollers, ZA 17 327 stellt dag. ass. *asmaru*, Lanze, ar. أَسْمَر zu סמר, was jedoch unsicher ist, da *s* in *asmaru* nicht feststeht. Die folg. Verbalformen sind wohl *den.*

Kal pf. סָמַר — schaudern Ps 119 120.†

Pi. impf. תְּסַמֵּר — emporstarren, v. d. Haaren Hi 4 15 (Beer u. Budde verm. *Kal*).†

Derivv.: סָמָר u. מַשְׂמֵר s. d.

סָמָר — Jer 51 27 m. emporstarrendem Haar, ὀρθόθριξ, borstig, od. schaurig, als Beiwort der Heuschrecke.†

סְנָאָה Esr 2 35. Neh 7 38, m. d. Art. Neh 3 3, n. d. gew. Auff. *N. pr.* (s. SBOT zu Esr 2 35); vgl. aber Meyer, EdJ 150. 154.†

סַנְבַלַּט (s. Baer zu Neh 2 10, ass. *Sin-uballiṭ*) — *N. pr. m.* Neh 2 10. 19. 3 33. 4 1. 6 1. 2. 5. 12. 14. 13 28.†

סנה davon:

סְנֶה (auch nh.; aram. ܣܢܝܐ, סַנְיָא, ar. سَنًا, ass. *sinû*; s. Löw, AP *no.* 219. Doughty, Ar. 1 436. 584. Meißner ZA 6 293) *m.* — ein Stachelgewächs, Dornstrauch Ex 3 2—4. Dt 33 16 (hier n. Leo Bäck, MGWJ 1902, 299 f. eine Nf. zu סִינַי; vgl. auch Wellh., Pro.[4] 344).†

סֶנֶּה (s. Baer) *N. pr.* einer Felsenklippe (שֵׁן הַסֶּלַע) 1S 14 4, vgl. Dalman, ZDPV 27 169.†

סַנָּה s. zu קִרְיָה.

סְנוּאָה m. d. Art. הַסְּנוּאָה *N. pr.* (vgl. jedoch zu סְנָאָה) Neh 11 9. 1Ch 9 7.†

סַנְוֵרִים (vgl. j.-a. סנור blenden; gew. v. נור entw. als Euphemismus „Erleuchtung", s. Wetzst. bei Del. Ps.[4] 886, od.: „Flimmern" vor den Augen, Hoffm., ZAW 2 68. Kön. 2 404; dag. n. Hal., REJ 11 66 v. סנר eig. Fell, vgl. zu (עִוָּרוֹן) *pl.* — gänzliche Blindheit Gn 19 11. 2K 6 18.†

סַנְחֵרִיב, 2K 19 20† סַנְחֵרֵב (ass. *Sin-aḫê-erba*, vgl. Frd. Del., BSGW 1893. 189 ff. Haupt, SBOT zu 2K 18 13; bei Her. 2 141: Σαναχάριβος, s. Lag. Ü. 46) — *N. pr.* Sanherib, König v. Assyrien, 705—681 2K 18 13. 19 16. 20. 36. Jes 36 1. 37 17. 21. 37. 2Ch 32 1 f. 9 f. 22. (Sir 48 18).†

סַנְסַנָּה *N. pr.* einer Stadt im Süden des St. Juda, n. J. Schwarz, Das h. Land 72 (vgl. van de Velde, Mem. 346) das Dorf *Simsim* n. ö. v. Gaza (Guérin, Jud. 2 293) Jos 15 31.†

סַנְסִנִּים* (nh. סַנְסַן, j.-a. סַנְסַנָּא, syr. ܣܢܣܢܐ Ranke, Dattelrispe, P. Sm. 2617, vgl. Löw, AP *no.* 119; ass. *sissinnu* Dattelrispe; s. auch zu סַלְסִלּוֹת) m. *suff.* סַנְסִנָּיו *pl.* — Ct 7 9 die Dattelrispe (n. Haupt, Canticles 27: d. Fruchtstände).†

סַנְפִּיר (auch nh., vgl. Levy, NhWb 3725[a]) *quadril.* — Floßfeder Lv 11 9f. Dt 14 9f.†

סָס (nh., j.-a. סָסָא, syr. ܣܣܐ, mand., ar. سُوس, سُوسَة, äth. ፀፀ:, ass. sâsu Motte, gr. σής. S. Lag., AS § 2262. Lewy, Fw. 16) *m.* — Kleidermotte Jes 51 8.†

סִסְמַי *i. p.* סִסְמָי *N. pr. m.* 1 Ch 2 40 (vgl. Kittel z. St.).†

סעד stützen, ar. سعد helfen, beglücken, سَاعِد der (stützende) Unterarm, vgl. Hoffm. Ph. I. 27; nh., j.-a. stützen, [das Herz] stärken, speisen; chr. pal. ܣܥܕܐ Hilfe.

Kal pf. סָעַד, *impf. i. p.* יִסְעָד, *imp.* סְעָד־ Ri 19 8 vgl. V. 5 (Ges. § 64[e]. Kön. 1 261. Moore z. St.), וּסְעָדָה 1K 13 7 (Ges. § 10[h]), *pl.* וְסַעֲדוּ, m. *suff.* סְעָדֵנִי, *inf.* m. *suff.* סַעֲדָהּ — 1) m. d. *acc.* stützen, befestigen Jes 9 6. Ps 18 36. Pr 20 28; unterstützen, helfen Ps 20 3. 41 4. 94 18. 119 117. — 2) סָעַד לֵב das Herz stärken, erquicken, nämlich durch genommene Speise (vgl. לֵב 1, *a*) Gn 18 5: סַעֲדוּ לִבְּכֶם *stärket euer Herz*, erquickt euch durch Speise. Ri 19 5. 8. Ps 104 15. M. zu ergänzendem Obj. (s. ob.) 1K 13 7: *erquicke dich.*†

Derivat: מִסְעָד.

סעה vgl. ar. سعى eilen, syr. ܣܥܐ anfallen, angreifen, ass. *si'û* wahrsch. anfallen.

Kal pt. f. סֹעָה — Ps 55 9 reißend sein, v. Sturme (Hupf.: סְעָרָה, Hal.: סוּפָה).

סְעִיף* (v. סעף) *cstr.* gl., *pl. cstr.* סְעִיפֵי, סְעִפֵּי, m. *suff.* סְעִפֶּיהָ — 1) Ritze, Kluft, סְעִיף הַסֶּלַע Felskluft Ri 15 8. 11; *pl.* Jes 2 21. 57 5. 2) Zweig Jes 17 6. 27 10.†

סעף wohl ar. شعب spalten, wovon شُعْبَة 1) Kluft, 2) Zweig; vgl. Barth ES 56 u. Fr. BzA 3 82. Doch vgl. auch سَعَف feuilles de palmiers non effeuillées, Huber, Journal 724. Stace 118. Freytag *s. v.* عَسِيب.

Pi. pt. מְסָעֵף — *den.* v. סְעִיף die Zweige abhauen (Ges. § 52[h]), m. d. *acc.* Jes 10 33.†

Derivv.: סְעִיף, סֵעֵף, סְעַפָּה u. סַרְעַפָּה; vgl. סְעִפִּים.

סֵעֵף* (Barth § 16. Lag., Ü. 92. Kön. 2106) *pl.* סֵעֲפִים — Ps 119 113 geteilt, schwankend, zweifelnd.†

סְעַפָּה* (v. סעף) *pl.* m. *suff.* סְעַפֹּתָיו — Zweig Ez 31 6. 8.†

סְעִפִּים *f.* — 1K 18 21 ein unklares W. LXX ἰγνύαι Kniekehlen; gew. Teilungen, Seiten, vgl. aber Albrecht ZAW 16 75; Klost.: הַסִּפִּים; vgl. Jastrow JBL 1898, 108 ff.†

סער s. v. a. שׂער II s. d. (nicht ar. سعر, anzünden, wie Fr. 189 meint); ass. *šâru* Wind.

Kal impf. יִסְעָרוּ, *pt.* סֹעֵר — heranstürmen Hab 3 14; v. sturmbewegten Meere, das ein Schiff zurücktreibt, m. עַל Jon 1 11. 13. Üb. Jes 54 11 s. *Pu.*†

Niph. impf. יִסָּעֵר — bewegt, unruhig sein, vom Herzen, 2K 6 11 (vgl. Sir 47 17 *Hiph.*).†

Pi. impf. m. *suff. i. p.* וְאֵסָעֲרֵם (Ges. § 52[n]) — verwehen, m. d. *acc.* u. עַל Sach 7 14.†

Po. impf. יְסֹעֵר — Hos 13 3 dahinfliegen; doch wäre *Pu.* passender.†

Pu. pt. f. סֹעֲרָה (ohne מְ Ges. 52[s]) — verweht, hinweggetrieben, Jes 54 11.†

Derivv.: סַעַר, סְעָרָה (מסער Sir 33 2).

סַעַר *i. p.* סָעַר *m.* — Sturm Jer 23 19. 25 32. 30 23. Am 1 14. Jon 1 4. 12. Ps 55 9. 83 16.†

סְעָרָה, 2K 2 1. 11 בַּסְעָרָה (so Baer; Ginsb. בַּסְּעָרָה; s. SBOT z. St.), *cstr.* סַעֲרַת, *pl. cstr.* סַעֲרוֹת *f.* — Sturm 2 K 2 1. 11. Jes 29 6. 40 24. 41 16. Ps 107 29. Hi 38 1. 40 6. (Sir 43 17); auch רוּחַ סְעָרָה Ps 107 25. 148 8. Ez 1 4 u. רוּחַ סְעָרוֹת Ez 13 11. 13. סַעֲרַת יהוה Jer 23 19. 30 23. Südstürme Sach 9 14.†

I. **סַף** (v. ספף, s. d.) *i. p.* סָף, *cstr.* סַף, *pl.* סִפִּים Jer 52 19, סִפּוֹת 1 K 7 50. 2 K 12 14, סַפּוֹת 2S 17 28 — Becken, Schale Ex 12 22. 2S 17 28. 1K 7 50. 2 K 12 14. Jer 52 19. Sach 12 2.†

II. **סַף** (v. ספף, s. d.) *i. p.* סָף, m. *suff.* סִפִּי, סִפָּם, *pl.* סִפִּים *m.* — Schwelle Ri 19 27. 1K 14 17. Jes 6 4. Ez 40 6f. 41 16 (vgl. SBOT). 43 8. Am 9 1. Zeph 2 14. 2 Ch 3 7. (Sir 6 36). שֹׁמְרֵי הַסַּף (1Ch 9 19 הַסִּפִּים) Schwellenhüter, im Tempel (vgl. Baud., Gesch. d. altt. Priestert. 216f.) 2K 12 10. 22 4. 23 4. 25 18. Jer 35 4. 52 24. 1Ch 9 19. 2 Ch 34 9, im königl. Palaste Esth 2 21. 6 2, vgl. שַׁעֲרִים בַּסִּפִּים 1Ch 9 22, שַׁעֲרֵי הַסִּפִּים 2 Ch 23 4.†

III. **סַף** *N. pr. m.* 2S 21 18, wofür 1Ch 20 4 סִפַּי.†

ספא s. מִסְפּוֹא.

ספד (n. d. Massora Jer 49 3† m. שׂ) nh., j.-a., chr. pal., ass. *sapâdu* trauern, klagen; amhar. ሰደፈ: Klagelied, ZDMG 35 762; d. Grundbed. im syr. ܣܦܕ schlagen (näml. d. Brüste), vgl. KAT 604.

Kal pf. סָפְדָה, *impf.* תִּסְפֹּד, אֶסְפְּדָה, *imp. pl.* סִפְדוּ, שְׂפֹדְנָה Jer 49 3 (s. ob.), *inf.* סְפֹד,

abs. סָפוֹד, *pt. pl.* סֹפְדִים, סוֹ' — klagen, bes. v. d. Totenklage, *abs.* 2S 1 12. 1K 13 29. Jer 4 8. 16 5. 49 3. Ez 24 16. 23. Jo 1 13. Sach 7 5. 12 12. Koh 3 4. 12 5, m. לְ d. P. Gn 23 2. 1S 25 1. 28 3. 1K 14 13. 18. Jer 16 6. 22 18. 34 5, m. עַל 2S 11 26. 1K 13 30. Jes 32 12 (vgl. Marti, der das gew. in שָׁדַיִם geänderte שָׂדִים str.). Mi 1 8. Sach 12 10, m. לִפְנֵי 2S 3 31.†

Niph. impf. יִסָּפְדוּ — betrauert werden Jer 16 4. 25 33.†

Derivat: מִסְפֵּד.

ספה nh. wegraffen, j.-a. ספא sammeln, *intr.* verschwinden. Vgl. יסף u. סוּף.

Kal pf. סָפָה, סָפוּ, סָפְתָה, *impf.* תִּסְפֶּה, *inf.* ספות (s. unt.) — 1) wegraffen, m. d. *acc.*, das Leben Ps 40 15, Personen Gn 18 23. 24. Dt 29 18, d. Bart wegnehmen Jes 7 20. — 2) *intr.* dahingenommen w., zu Grunde gehn Jer 12 4. Am 3 15. — 3) m. עַל hinzufügen, vermehren Nu 32 14, aber wahrsch. in סְפֹת v. יסף z. ä., Ges. § 69h (Grätz: לְהוֹסִיף). Sonst s. zu יסף.†

Niph. pf. נִסְפָּה, *impf.* תִּסָּפֶה, *pt.* נִסְפֶּה — 1) hinweggenommen, weggerafft w. Gn 19 15. 17. Nu 16 26, umkommen Pr 13 23. (Sir 5 7. 8 15), bes. im Treffen 1S 12 25. 26 10. 27 1. Dag. 1Ch 21 12 l. נְסֻכָה v. נוס. — 2) aufgerafft, ergriffen w. Jes 13 15: וְכָל־הַנִּסְפֶּה *und jeder der aufgegriffen* (erhascht) *wird*, LXX οἵτινες συνηγμένοι εἰσί, vgl. *Hiph.*†

Hiph. impf. אַסְפֶּה — aufhäufen, m. עַל üb. jem. Dt 32 23, aber wahrsch. in אֹסְפָה z. ä., Ges. § 69h.†

I. **ספח** nh. *Pi.* sich vereinigen.

Kal pf. m. *suff.* סְפָחֵנִי — 1S 2 36 beifügen, beigesellen, m. d. *acc.* u. אֶל.†

Niph. pf. נִסְפְּחוּ — sich zugesellen, m. עַל Jes 14 1.†

Pi. pt. מְסַפֵּחַ — Hab 2 15 gew.: *deinen Zorn* (oder dein Gift) *beimischend* (Wellh.: מִסַּף aus der Schale).†

Pu. impf. i. p. יְסֻפָּחוּ — Hi 30 7: *sich zusammentun*; viell. l. man besser *Niph.*, s. Dillm.†

Hithpa. inf. cstr. הִסְתַּפֵּחַ — sich anschließen, m. בְּ 1S 26 19.†

Deriv.: סָפִיחַ II (?).

II. **ספח** viell. ar. سفح ausgießen; od. m. סחף zusammenh. Davon סָפִיחַ I., vgl. zu מִשְׂפָּח.

III. **ספח** davon סַפַּחַת, מִסְפַּחַת (מִסְפָּחוֹת?); vgl. שפח I.

סַפַּחַת (auch nh.; St. ספח III, Barth § 93a) — Grind, Schorf Lv 13 2. 14 56.†

סִפַּי s. סַף III.

I. **סָפִיחַ*** (v. ספח II) *pl.* m. *suff.* סְפִיחֶיהָ — Regenguß Hi 14 19 (Budde: סְחִיפָה).†

II. **סָפִיחַ** (nh. סְפִיחַ u. סֶפַח; v. ספח I?) *cstr.* סְפִיחַ, *pl.* m. *suff.* סְפִיחֶיהָ — Nachwuchs, was im zweiten Jahre ohne neue Aussaat aus den ausgefallenen Körnern des vorigen Jahres hervorkommt Lv 25 5. 11. 2K 19 29. Jes 37 30.†

סְפִינָה (nh., aram. סְפִינְתָא, ܣܦܝܢܬܐ; vgl. Fr. 216; v. Nöld., ZDMG 22 516 m. סֵפֶל kombiniert, vgl. zu אֳנִי, n. and. v. ספן) — Schiff Jon 1 5.†

סַפִּיר (n. Lag., GA 72: sanskr. *çanipriya*, gr. σάπφειρος, j.-a. סַמְפִּירִינוֹן [aus σαπφείρινον], syr. ܣܦܝܠܐ; vgl. Lewy, Fw. 56), *pl.* סַפִּירִים — Sapphir Ex 24 10. 28 18. 39 11. Jes 54 11. Hi 28 6. 16. (Sir 32 5. 43 17).†

סֵפֶל (nh., j.-a. סִפְלָא, chr. pal. ܣܦܠܐ, ܣܦܝܠܐ, ass. *saplu*, vgl. Löw, AP 280. Fr. 67f.) — Schale, Becken, Ri 5 25. 6 38.†

ספן ph. in מספנתה m. *suff.* ihre Decke, Lidz. 330; ass. *sapânu* (auch *šapânu*) bedecken, überwältigen, (*sapannu* Verborgenheit); äth. ሰፈነ: überwältigen. Darnach wäre שפן, wenn es = ספן ist, inkorrekte Schreibart; vgl. aber Barth, WU 51, der שפן (ספן) bewahren, zu شفن spähen, stellt; (ph. שפן ist unsicher, Lidz. 381). Vgl. auch צפן.

Kal impf. וַיִּסְפֹּן, *pt. pass.* סָפוּן, סָפֻן, *pl.* סְפוּנִים — m. d. *acc.* 1) decken, *contignare* 1K 7 7. Jer 22 14 (besser סָפוּן). Hgg 1 4, m. dopp. *acc.* 1K 6 9. 7 3. 2) verbergen, aufbewahren (s. oben) Dt 33 21: *er sah* כִּי־שָׁם חֶלְקַת מְחֹקֵק סָפוּן *daß dort ein Führerteil aufbewahrt sei*, vgl. Dillm. u. z. Konstr. Ges. § 146a; vgl. aber Giesebr. ZAW 7 293, der וַיִּתְאַסְּפוּן l.†

Derivat: סִפֻּן, vgl. zu סְפִינָה.

סִפֻּן (St. ספן) — Decke (die innere des Tempels) 1K 6 15.†

ספף davon 1) סַף I Becken, nh. סַף; ass. viell. *šappatu* (*sappatu*) (Wein-)Gefäß; vgl. auch Lewy, Fw. 101. — 2) סַף II Schwelle, Pfoste, ph. (Lidz. 330 vgl. Schroeder, ZDMG 39 318), nh. סַף, aram. סִפָּא, ܣܦܐ, n. Zimmern KAT 649 entl. aus ass. *sippu*.

Hithpo. inf. הִסְתּוֹפֵף — (*den.* v. סַף II) an der Schwelle stehn Ps 84 11.†

I. **ספק** nh., j.-a., ar. سفق (صفق m. Assimilation des ص) klatschend schlagen; vgl. zu שפק I.

Kal pf. סָפַק, סָפַקְתִּי, m. *suff.* סְפָקָם, *impf.* וַיִּסְפֹּק, יִסְפּוֹק, Hi 27 23: יִשְׂפֹּק, *imp.* סְפֹק — schlagen *a*) ס׳ עַל יָרֵךְ sich auf die Hüfte schlagen, Geberde d. Unwillens u. d. Trauer (wie ass. *maḫâṣu sûna*, Höllenf. Ištars Rev. 21) Jer 31 19; m. אֶל Ez 21 17. *b*) סָפַק אֶת־כַּפַּיִם die Hände zusammenschlagen, als Geberde des Unwillens Nu 24 10; m. עַל als Geberde der Verhöhnung Thr 2 15. Hi 27 23 (wo Baer m. שׂ liest). Ohne כַּפַּיִם dass. Hi 34 37. *c*) züchtigen (v. Gott gesagt, aber unsicher) Hi 34 26, s. שָׂפַק.†

II. ספק vgl. syr. ܣܦܩ *Pa.* ausleeren, bes. sich erbrechen. S. zu שׂפק II.

Kal pf. סָפַק (viell. besser *Pi.*) — sich erbrechen, v. einem Betrunkenen Jer 48 26, m. בְּקִיאוֹ. So wohl richtig Ges., Thes. 966; gew. nach ספק I: schallend hineinfallen.†

סֵפֶק* s. שֵׂפֶק.

ספר im Hebr. wahrsch. überall *den.* Zu Grunde liegt סֵפֶר, aram. סִפְרָא, ܣܦܪܐ (ar. سِفْر Fr. 247; ägyptisiert in d. Bed.: Liste, Mü., AE 102) altes Lw. (so zuerst Hommel, NKZ 1 69. AA 34) aus ass. *šipru* (*šipir*) Sendung, Brief, Schriftstück, v. *šapâru*, schicken, bes. einen Brief, dann geradezu: (einen Brief) schreiben (vgl. auch Haupt, SBOT zu 2K 5 5); davon *den.* 1) hebr., nh. ספר zählen, מִסְפָּר Zahl, vgl. *šipru*, Aufzählung, Zahl, in Amarna; 2) hebr. u. nh. ספר *Pi.* erzählen; 3) aufzeichnen, aufschreiben (vgl. Ps 56 9. 87 6), so ass. *šâpiru*, pun., altaram. ספר Schreiber, hebr. סוֹפֵר, aram. סָפְרָא, ܣܦܪܐ Schreiber, Schriftkundiger (auch 2K 25 9 usw. liegt wohl [vgl. שֹׁטֵר] dieses סוֹפֵר zu Grunde, u. nicht ein Äquivalent des ass. *šâpiru*, Regent, v. *šapâru*, regieren); im bes. S. noch hebr. סוֹפֵר, aram. סָפְרָא, ܣܦܪܐ Schriftgelehrter. Anders Barth ES 25f. u. Landb., Hadr. 344f.

Kal pf. סָפַר, סְפַרְתָּה, וְסָפַרְתָּ, *impf.* יִסְפֹּר, וַיִּסְפֹּר, יִסְפּוֹר, *imp.* סְפֹר, סִפְרוּ, *inf.* לִסְפֹּר, *pt.* סוֹפֵר — 1) *pt.* Schreiber, Jer 8 8. Ez 9 2. 3. Ps 45 2; v. Baruch Jer 36 26. 32; תַּעַר הַסֹּפֵר d. Federmesser Jer 36 23; als Amt: Schreiber, Sekretär im königlichen Dienste 2S 8 17. 20 25. 1K 4 3. 2K 12 11. 18 18. 37. 19 2. 22 3. 8—10. 12. Jes 36 3. 22. 37 2. Jer 36 10. 12. 20f. 37 15. 20. 1Ch 18 16. 24 6. 2Ch 24 11. 34 15. 18. 20 vgl. Esth 3 12. 8 9; v. militärischen Beamten (vgl. oben u. Deißmann, Bibelstudien 106ff. Moore, SBOT zu Ri 5 14) 2K 25 19 (vgl. SBOT). Jer 52 25. 2Ch 26 11 vgl. 34 13, zweifelh. Ri 5 14 (Budde: סִפְּרוּ). — 2) m. d. *acc.* zählen, aufzählen, Gn 15 5. 41 49. Lv 15 13. 28. 23 15f. 25 8. Dt 16 9. 2S 24 10. Jes 22 10. 33 18. Ez 44 26. Ps 48 13. 139 18. Hi 14 16. 31 4. 39 2. 1Ch 21 2. 2Ch 2 16, abzählen 2Ch 2 1, m. d. *acc.* u. לְ zuzählen Esr 1 8; *die Zählung* אֲשֶׁר סְפָרָם, *womit David sie gezählt hatte* 2Ch 2 16. M. d. *acc.* u. בִּכְתוֹב s.v.a. aufzeichnen Ps 87 6; m. einem abstr. Obj. Ps 56 9. — 3) *pt.* (in der späteren Spr.) schriftkundig, Schriftgelehrter Neh 13 13. 1Ch 2 55. 27 32. (Sir 38 24), v. Esra Esr 7 6. 11. Neh 8 1. 4. 9. 13. 12 26. 36 (vgl. b.-a. סָפַר). Vgl. TLz 1897. 165.†

Niph. impf. יִסָּפֵר — gezählt w. Gn 16 10. 32 13. 1K 3 8. 8 5. Jer 33 22. Hos 2 1. 1Ch 23 3. 2Ch 5 6.†

Pi. pf. סִפַּרְתִּי, סִפְּרוּ, *impf.* וַיְסַפֵּר־, וַיְ׳, יְסַפֵּר, m. *suff.* יְסַפְּרֶהָ, *imp.* סַפֵּר, סַפְּרָה, *inf.* סַפֵּר, *pt.* מְסַפֵּר — 1) zählen, m. d. *acc.* Ps 22 18. Hi 38 37 (Duhm: יַסֵּב od. יִפְרשׂ). 2) aufzählen Ps 40 6. 50 16; bes. preisend Jer 51 10. Ps 9 2. 19 2. 26 7 u. ö., verkündigen, Gottes Namen Ex 9 16. Ps 22 23. 102 22, seine Größe Ps 145 6, seine תְּהִלָּה Jes 43 21. Ps 9 15. 3) erzählen Jes 43 26. Hi 15 17, m. לְ d. P. Gn 40 8. 2K 8 6. Ps 44 2. Hi 12 8, m. אֶל d. P. Gn 37 10, m. d. *acc.* des Erzählten Jer 23 27f. Ez 12 16. Ps 114 26, m. d. *acc.* u. לְ Gn 24 66. Ri 6 13. 7 13. 2K 8 4 u. ö., m. לְ d. P. u. אֲשֶׁר *daß* 2K 8 5, m. d. *acc.* u. בְּאָזְנֵי Ex 10 2, m. לְ d. P. u. עַל d. S. Jo 1 3, m. אֶל d. S. Ps 2 7 (Wellh.: אֵת). 69 27 (l.m.LXX יֹסִיפוּ od. יָסְפִּיוּ). V. Gott: d. Weisheit erzählen Hi 28 27 (s. aber Duhm). M. אָלָה וְכַחַשׁ Ps 59 13 reden (?); verabreden Ps 64 6 (?); zu 73 15 s. d. Komm.

Pu. pf. סֻפַּר, *impf.* יְסֻפַּר — erzählt w. Jes 52 15. Hab 1 5. Ps 22 31. 88 12. Hi 37 20.†

Derivv.: מִסְפָּר, סְפֹרָה, סִפְרָה, סֵפֶר I, סְפָר, סַפָּר I.

סֵפֶר (v. ספר s. d.), *cstr.* gl., m. *suff.* סִפְרִי, סִפְרְךָ, *pl.* סְפָרִים *m.*, — 1) Brief 2S 11 14f. 2K 5 5—7. 10 2. 6f. Jer 29 1. 29, *pl.* 1K 21 8f. 2K 10 1. Esth 1 22 u. ö., in generellem S. Jer 29 25 vgl. 2K 20 12. Jes 39 1 (Duhm, Chey.: סָרִיסִים). 2K 19 14. Jes 37 14 (Marti u. SBOT zu 2K 19 14: *sing.*). 2) Schriftstück im weiteren S. *a*) Urkunde, ס׳ כְּרִיתוּת Dt 24 1. 3. Jes 50 1. Jer 3 8, ס׳ הַמִּקְנָה Kaufbrief Jer 32 11f. 14. 16, Anklageschrift Hi 31 35, סֵפֶר זִכָּרוֹן Mal 3 16, ס׳ הַיַּחַשׂ Neh 7 5. *b*) Buch, כתב עַל־ס׳ in ein Buch schreiben Dt 17 18. 31 24. Jos 18 9. Jer 45 1 vgl. 2S 1 18. 1K

11 42 u. ö., אֱל״ם ׳ Jer 30 2. 51 60, קרא בַּסֵּפֶר Jer 36 8. 10, עשׂה סְפָרִים Bücher schreiben Koh 12 12; מְגִלַּת סֵפֶר Jer 36 2. 4. Ez 2 9. Ps 40 8. Besondere Bücher: ס׳ תּוֹלְדֹת אָדָם Gn 5 1, ס׳ מִלְחֲמֹת י׳ Nu 21 14, ס׳ הַיָּשָׁר Jos 10 13. 2 S 1 18 vgl. d. betreffenden Ww., ס׳ הַבְּרִית Ex 24 7. Dt 23 2. 21. 2 Ch 34 30, ס׳ הַתּוֹרָה Dt 28 61. 29 20. 30 10. 31 26. Jos 1 8. 8 34. 2 K 22 8. 10. Neh 8 3. 2 Ch 34 15, ס׳ תּוֹרַת יהוה Neh 9 3. 2 Ch 17 9. 34 14, ס׳ תּוֹרַת אֱלֹהִים Jos 24 26. Neh 8 18, ס׳ תּוֹרַת מֹשֶׁה Jos 8 31. 23 6. 2 K 14 6. Neh 8 1, ס׳ מֹשֶׁה Neh 13 1. 2 Ch 25 4. 35 12 vgl. noch Ps 40 8; ס׳ דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה 1 K 11 41, ס׳ דִּבְרֵי הַיָּמִים Neh 12 23, v. d. Annalen der israelitischen Könige 1 K 14 19 usw. vgl. Esth 2 23. 10 2 u. zu דָּבָר; d. Buch der israelitischen Könige 1 Ch 9 1. 2 Ch 16 11 usw., vgl. zu מִדְרָשׁ; ס׳ הַזִּכְרֹנוֹת Esth 6 1; v. prophetischen Büchern Jer 25 13. 36 2 ff. 51 60. Nah 1 1. Dn 12 4 vgl. הַסְּפָרִים Dn 9 2; דִּבְרֵי סֵפֶר Jes 29 18; Jahves Buch Jes 34 16; das Buch des Lebens Ps 69 29 vgl. Ex 32 32 f. Dn 12 1. Apoc 20 12. 15 (vgl. KAT 402. 405); anders Ps 139 16. 3) Schrift, ידע סֵפֶר Schrift lesen können Jes 29 11 f.; כתב בַּסֵּפֶר schriftlich aufzeichnen Ex 17 14. Nu 5 23. 1 S 10 25, אמר עִם־הַסֵּפֶר schriftlich befehlen Esth 9 25; Schriftart: die Schrift der Chaldäer Dn 1 4 vgl. V. 17. — Jes 30 8. Hi 19 23 stellt Friedländer, JQR 15 102 f. סֵפֶר z. ass. *siparru* Erz, Bronze (= ar. صُفْر).

I. סְפָר (Lag., Ü. 175, Kautzsch, Ar. 70) — Zählung 2 Ch 2 16.†

II. סְפָר *N. pr.* einer südarabischen Stadt Gn 10 30, in Ḥaḍramaut bei Mirbât, ar. ظفار (gew. إِصْفَار od. إِسْفَار ausgesprochen), die alte Königsstadt der Himjariten. S. Thes. 968. Tuch, Genesis² 212. Sprenger, Alte Geogr. v. Arab. 185. Lag., Ü. 61.†

סְפָרַד — Ob 20, Name einer Gegend, wo israelitische Deportierte lebten. Vu.: *Bosphorus.* Syr., Tg. u. die neueren hebr. Ausleger: Spanien. In d. pers. Keilinschriften u. in der Seleucidenchronik ZA 6 227 ist *Sparda* (*Saparda*) Kleinasien, viell. spez. Lydien od. Phrygien; daran denken u. a. Nöld., ZDMG 33 323; Kuenen, Einl.² 2 365. Winckler, KAT 301. N. Schrader, KGF 116 ff. Del., Pa. 249 vgl. Streck, ZA 15 346 f. viell. das Land *Šaparda* (bei Sargon) im südwestl. Medien. Vgl. auch die unter Asarhaddon neben Kimmeriern, Mediern u. Mannäern genannten *Sapardai*, nach denen n. Winckler a. a. O. Kleinasien seit d. pers. Zeit *Saparda* hieß.†

סִפְרָה* (*f.* v. סֵפֶר) m. *suff.* סִפְרָתֶךָ — Buch Ps 56 9.†

סְפֹרָה* (v. ספר) *pl.* סְפֹרוֹת — Zahl (?) Ps 71 15.†

סְפַרְוַיִם — *N. pr.* einer v. d. Assyrern bezwungenen Stadt 2 K 18 34. 19 13. Jes 36 19. 37 13, d. Zshg. nach wahrsch. in Syrien (viell. identisch m. *Šabara'in* der „bab. Chronik“ u. viell. auch m. סִבְרַיִם), während סְפַרְוַיִם 2 K 17 24. (31) als Stadt, aus der Einwohner nach Samarien deportiert wurden, viell. auf einer Verwechselung jener Stadt m. d. bab. Stadt *Sippar* beruht; vgl. Hal., MdC 224. JA 1889, 280. ZA 2 401 f. Winckler, AU 101. Scheil, RB 1895. 203 ff. *Une saison de fouilles à Sippar, Le Caire* 1902. — *N. gent.* סְפַרְוִים 2 K 17 31 (s. ob.), d. 2. Mal im *Kt.* סְפָרִים.†

סֹפֶרֶת *N. pr. m.* Neh 7 57, m. d. Art. Esr 2 55.†

סקל wahrsch. ein *den.* V. v. einem ungebr. סקל Stein. Auch nh., j.-a.

Kal pf. m. *suff.* סְקָלֻנִי, סְקָלֻתוֹ, *impf.* וַיִּסְקְלוּ, m. *suff.* יִסְקְלֻנוּ, *imp.* m. *suff.* סִקְלֻהוּ, *inf.* m. *suff.* סָקְלוֹ, *abs.* סָקוֹל — steinigen, m. d. *acc.* Ex 8 22. 17 4. 19 13. 21 28. 1 S 30 6. 1 K 21 10. 13; m. d. Zusatze: בָּאֲבָנִים Dt 13 11. 17 5. 22 21. 24. Jos 7 25. Vgl. das syn. רגם.†

Niph. impf. יִסָּקֵל — gesteinigt w. Ex 19 13. 21 28 f. 32.†

Pi. impf. וַיְסַקֵּל, m. *suff.* וַיְסַקְּלֵהוּ, *imp.* סַקְּלוּ — 1) mit Steinen werfen, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ 2 S 16 6. 13. 2) (n. Ges. § 52ʰ) v. Steinen reinigen, gleichs. entsteinen (Vogelst., LwP 9 f.) m. d. *acc.* Jes 5 2, m. מֵאֶבֶן 62 10. Vgl. auch Wellh. u. Budde zu 2 S 4 6.†

Pu. pf. סֻקַּל — gesteinigt w. 1 K 21 14. 15.†

סַר (St. סרר, für *sarir*, Barth § 10ᵃ) *f.* סָרָה — störrig, erbittert, verdrießlich 1 K 20 43. 21 4 f. Vgl. auch zu סור *Kal.*†

סרב Sir 4 25 m. עִם streiten geg. jem., nh., j.-a., syr. widersprechen, sich weigern. Davon:

סָרָב* (d. i. *sarrâb*), *pl.* סָרָבִים — widerspenstig Ez 2 6 (Corn.: *pt.* סֹרְבִים). Vgl. Sir 41 2.†

סַרְגוֹן (ass. *Šar(ru)-ukên,* wahrsch. erst sekundär aus *Šargani*; vgl. G. Hoffm., Auszüge aus syr. Akten persischer Märtyrer 183) — *n. pr.* König v. Assyrien (722—705) Jes 20 1. Vgl. Winckler, Keilschrifttexte Sargons 1889. KAT 63 ff.†

סֶ֫רֶד *N. pr. m.* Gn 46 14. Nu 26 26. *Patr.* סַרְדִּי Nu 26 26.†

סָרָה (St. סור) — 1) Abweichung (v. Gesetze), Vergehn Dt 19 16, n. einigen auch Jes 59 13; Abfall v. Jahve Dt 13 6. Jes 1 5. 31 6 u. n. einigen 59 13. Jer 28 16. 29 32. 2) Ablassen Jes 14 6: מַכַּת בִּלְתִּי סָרָה *ein Schlagen ohne Aufhören.*†

סִרָה *N. pr.* einer Cisterne 2S 3 26 (בּוֹר הַסִּרָה).†

סָרוּחַ (St. סרח), *pl.* סְרֻחִים, סְרוּחִים, *cstr.* סְרוּחֵי — herabhängend, m. עַל Ex 26 13; סְרוּחֵי טְבוּלִים *m. überhängender Kopfbedeckung* (Ges. § 116[k]) Ez 23 15; üppig u. schlaff liegen, m. עַל Am 6 4 vgl. V. 7.†

סרח nh. herabhängen, verderben, sündigen, stinken, vgl. Sir 42 11 *mg.* שם סרח; j.-a. herabhängen lassen, verwesen; syr. verderben, sündigen; im Ar. vergl. man سرح frei weiden, gehen lassen, vgl. aber zu שלח.

Kal impf. תִּסְרַח, *pt. f.* סֹרַחַת — 1) herabhängen, m. עַל Ex 26 12. 2) sich ausbreiten, v. einem Weinstocke Ez 17 6.†

Niph. pf. נִסְרְחָה — verdorben s., v. d. Weisheit Jer 49 7.†

Derivv. סֶרַח u. סָרוּחַ.

סֶרַח* *cstr.* gl. — das Überhängende Ex 26 12.†

סִרְיוֹן* (j.-a. סִרְיָנָא; s. v. a. שִׁרְיוֹן s. d.) m. *suff.* סִרְיֹנוֹ, *pl.* סִרְיֹנוֹת. — Panzer Jer 46 4. 51 3.†

סָרִיס (nh., aram. סריסא, ܣܪܝܣܐ, ܣܪܝܣܐ, altaram. סרסא Lidz. 331, ar. entl. سريس [wovon سرس impotent sein, Schwally, ZDMG 53 197], spätäg. *srs* v. persischen Beamten (Mü.), z. Tigre vgl. Littmann, Üb. d. Abfassungszeit des Tritojesaja 13; n. Jensen, ZA 7 174 u. bei Brockelm. 239[b], Zimmern, ZDMG 53 116 aus d. ass. *ša rêši* [ש ראש] Vorgesetzter, entl.) *cstr.* סְרִיס, *pl.* סָרִיסִים, *cstr.* סְרִיסֵי u. סָרִיסֵי, m. *suff.* סָרִיסָיו — Eunuch, Hämmling, Verschnittener Jes 56 3. 4. (Sir 30 20), am Hofe d. israelitischen Könige 1S 8 15. 1K 22 9. 2K 8 6. 9 32. 24 12. 15. 23 11. 25 19. Jer 29 2. 34 19. 38 7. 41 16. 52 25. 1Ch 28 1. 2Ch 18 8; an fremden Höfen Gn 37 36. 39 1. 40 2. 7. 2K 20 18. Jes 39 7. Esth 1 10. 12. 15. 2 3. 14. 15. 21. 4 4f. 6 2. 14. 7 9; שַׂר הַסָּרִיסִים Dn 1 7—11. 18, רַב הַסָּרִיסִים V. 3 (üb. רַב סָרִיס 2K 18 17. Jer 39 3. 13 vgl. zu I רַב *no.* 2b). 2K 25 19 kommandiert ein סָרִיס eine Heeresabteilung, u. Gn 39 1 ist ein anderer verheiratet. Möglicherweise hat d. W. deshalb hier so wie auch an anderen Stellen d. allgemeinere Bed.: Höfling, vgl. oben z. Etym.. aber andererseits auch Ges., Thes. 973 u. Dillm. zu Gn 39 1.†

סֶ֫רֶן* (aram. ܣܪܢܐ, סַרְנָא) *pl. cstr.* סַרְנֵי — Achse 1K 7 30; vgl. Ges., Thes. 972.†

סְרָנִים *cstr.* סַרְנֵי, m. *suff.* סַרְנֵיכֶם (n. Hoffm., Ph. I. 15 dialektischer *Pl.* v. שַׂר; n. Klost. zu 1S 5 8 viell. Grundw. zu τύραννος;) — Fürsten, aber nur v. d. fünf philistäischen Fürsten Jos 13 3. Ri 3 3. 16 5. 8. 18. 23. 27. 30. 1S 5 8. 11. 6 4. 12. 16. 7 7. 29 2. 6f. 1Ch 12 9. (Sir 46 18).†

סַרְעַפָּה* (v. סעף, s. zu ר) *pl.* m. *suff.* סַרְעַפֹּתָיו *f.* — Zweig Ez 31 5.†

סרף s. v. a. שרף.

Pi. pt. מְסָרֵף (*Codd.* auch משרף) — Am 6 10, gew.: Verbrenner, näml. entw. n. 2Ch 16 14 zu verstehn, od. derjenige, der in Pestzeiten die Leichen verbrannte; s. ZWT 29 107. ZAW 3 114 u. Marti z. St.†

סִרְפָּד (nicht סִרְפַּד wie manche Mss. u. Edd.) — Jes 55 13 eine Steppenpflanze. LXX, The., Aq. κόνυζα (Flöhkraut); Vu. *urtica*, n. d. St. סרף. Herz, ET 13 190, verweist auf äg. *srpd*, das Brugsch m. *saripha* bei Plin., einer eßbaren Papyrusart, zusammenstellt.†

סרר nh. widerspenstig s.; ass. *sarâru* unbeständig, treulos s.; vgl. Lag.. Ü. 107.

Kal pf. סָרַר, *pt.* סוֹרֵר, *pl.* סוֹרְרִים, *f.* סוֹרְרָה u. סֹרֶרֶת, *i. p.* סוֹרָרֶת, סֹרָרֶת — 1) widerspenstig, unbändig s., v. einer ungebändigten Kuh Hos 4 16, v. einem widerspenstigen Sohne Dt 21 18. 20. Ps 78 8, v. einem zügellosen Weibe Pr 7 11 (Toy: סובבת umherschweifend), v. der Widerspenstigkeit des Volkes gegen Gott Jes 1 23. 30 1. 65 2. Jer 5 23. Hos 9 15; v. d. Heiden Ps 66 7, zweifelh. 68 7. 19. וַיִּתְּנוּ כָתֵף סֹרֶרֶת *sie zeigten eine widerspenstige Schulter*, sprichw. Ausdruck v. widerspenstigen Lasttieren hergenommen Sach 7 11. Neh 9 29. N. einigen Jer 6 28, s. zu סור *Kal* u. zu שׂרר *Kal.*†

Deriv.: סַר.

סְתָו, *Kr.* סְתָיו (f. שְׁתָו, ar. شتاء [vgl. Hommel, AA 183], altaram. שתוא Lidz. 383, aram. סִתְוָא, ܣܬܘܐ; Kautzsch, Ar. 70) *m.* — Winter, Regenzeit Ct 2 11.†

סְתוּר *N. pr.* Stammfürst von Ascher Nu 13 13.†

סתם nh., j.-a. verstopfen, verschließen, syr. ܣܬܡ, ar. سطم die Türe verschließen, viell. auch ar. سكم dass.; ass. viell. in *šutummu* Vorratshaus, Speicher; vgl. zu שתם.

Kal pf. סָתַם, *impf.* וַיִּסְתְּמוּ, *i. p.* יִסְתֹּמוּ, *imp.* סְתֹם. *inf.* לִסְתּוֹם, *pt. pass.* סָתֻם, סָתוּם — 1) verstopfen, m. d. *acc.* die Quellen 2K 3 19. 25. 2Ch 32 3. 4. 30. (פה סתום Sir 30 18). 2) verschließen, geheim halten Dn 8 26. 12 4. 9. *Pt. pass.* סָתוּם d. Verborgene, Geheime Ez 28 3 (Corn.: חרטומים, Grätz: כל חכמים). בַּסָּתֻם im Verborgenen Ps 51 8. Vgl. zu שתם.†

Niph. inf. הִסָּתֵם — geschlossen w. (v. Rissen in der Mauer) Neh 4 1.†

Pi. pf. m. *suff.* סִתְּמוּם, *impf.* m. *suff.* וַיְסַתְּמוּם — verstopfen, m. d. *acc.* die Quellen Gn 26 15. 18.†

סתר, nh.; aram. סתר, ܣܬܪ, äth. ሰተረ:, ar. سَتَرَ, schützen, decken, verhüllen. Vgl. Gerber 184.

Niph. pf. נִסְתְּרָה, *i. p.* נִסְתָּרָה, *impf.* יִסָּתֵר, וַיִּ׳, *imp.* הִסָּתֵר, *inf.* הִסָּתֵר, *pt.* נִסְתָּר, נִסְתָּרִים, נִסְתָּרוֹת — 1) sich verbergen Jer 36 19. Pr 22 3 (*Kt.* וַיִּסָּתֵר). 27 12. 28 28, v. Gott Ps 89 47; m. מִפְּנֵי Gn 4 14. Dt 7 20. Hi 13 20, מִנֶּגֶד Am 9 3, m. מִן Ps 55 13, m. שָׁם 1S 20 19. 1K 17 3. Hi 34 22, m. בְּ d. O. 1S 20 5. 24 vgl. Jes 28 15. 2) verborgen s., v. Wege Hi 3 23, m. מִן Gn 31 49. Jes 40 27. 65 16. Ps 19 7. 38 10. Hi 28 21. (Sir 16 17), übertr.: *Reue bleibt vor meinen Augen verborgen,* ich kenne sie nicht Hos 13 14, m. מִלִּפְנֵי Jer 16 17; geborgen bleiben Zeph 2 3 vgl. Nu 5 13. *Pt. f. pl.* das Verborgene Dt 29 28. (Sir 3 22), verborgene Sünden Ps 19 13.†

Pi. imp. סַתְּרִי — m. d. *acc.*, verbergen Jes 16 3.†

Pu. pt. f. i. p. מְסֻתָּרֶת — verborgen s. Pr 27 5.†

Hiph. pf. הִסְתִּיר, וְהִסְתַּרְתִּי; *impf.* יַסְתִּיר, יַסְתֵּר, וַיַּסְתֵּר, m. *suff.* יַסְתִּרֵנִי; *imp.* הַסְתֵּר, *inf.* לַסְתִּר (f. לְהַסְתִּר Jes 29 15, viell. in *Pi.* z. ä.), *abs.* הַסְתֵּר, *pt.* מַסְתִּיר — verbergen, m. d. *acc.* Jer 36 24. Pr 25 2. Hi 14 13, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 49 2. Ps 17 8. 27 5. 31 21, m. d. *acc.* u. מִן Ps 64 3. 119 19. Hi 3 10, od. מִפְּנֵי 2K 11 2. 2Ch 22 11; verheimlichen, einen Plan Jes 29 15, m. מִן 1S 20 2. Bes.: d. Gesicht verbergen, aus Ehrfurcht Ex 3 6, m. מִן Jes 50 6, am Sehen verhindern, m. מִן c. *acc.* Jes 59 2; v. Gott, um nicht zu sehen Ps 10 11. 51 11, wenn er sich um jem. nicht kümmert, nicht hilft Dt 31 18. Ps 30 8. 44 25. 104 29. Hi 13 24. 34 29, m. מִן Dt 31 17. 32 20. Jes 8 17. 54 8. 64 6. Jer 33 5. Ez 39 23f. 29. Mi 3 4. Ps 13 2. 22 25. 27 9. 69 18. 88 15. 102 3. 143 7, vgl. *inf. abs.* ohne Obj. Jes 57 17.†

Hithpa. impf. i. p. תִּסְתַּתָּר, *pt.* מִסְתַּתֵּר — sich verbergen, m. בְּ 1S 23 19. 26 1, m. עִם Ps 54 2; v. Gott Jes 45 15; v. d. Weisheit, verschwunden s. Jes 29 14.†

Derivate: סִתְרָה, סֵתֶר, מַסְתֵּר, מִסְתָּר, מִסְתּוֹר, vgl. die *Nomm. pr.* סִתְרִי, סְתוּר.

סֵתֶר *i. p.* סָתֶר, m. *suff.* סִתְרִי, *pl.* סְתָרִים — 1) Versteck Hi 40 21. Ct 2 14, בְּסֵתֶר הָהָר v. Berge versteckt 1S 25 20; בַּסֵּתֶר im Verborgenen, heimlich Dt 13 7. 27 15. 24. 28 57. 1S 19 2. 2S 12 12. Jes 45 19. 48 16. Jer 37 17. 38 16. 40 15. Ps 101 5. 139 15. Pr 21 14. Hi 13 10. 31 27. (Sir 16 21). לְשׁוֹן סֵתֶר *heimlich redende Zunge* Pr 25 23; דְּבַר סֵתֶר heimliche Mitteilung Ri 3 19; לֶחֶם סְתָרִים heimlich gegessenes Brot Pr 9 17. 2) Hülle Ps 18 12. 81 8. Hi 22 14, סֵתֶר פָּנִים Schleier od. ä. 24 15. 3) Schirm, Schutz Jes 16 4. 28 17. 32 2. Ps 27 5. 31 21. 32 7. 61 5. 91 1. 119 114.†

סִתְרָה — Schirm, Schutz Dt 32 38, vgl. סֵתֶר *no.* 3 (Kamph.: סִתְרָם).†

סִתְרִי (vgl. Satturu, Hilpr., Bab. Exp. 9 69) *N. pr. m.* Ex 6 22.†

ע

'Ain, der 16te Buchstabe, später als Zahlzeichen 70.

Während d. Hebr., Phön., Moab., Aram. u. Äthiop. nur ein einziges Zeichen f. *'Ain* haben, unterscheidet d. Südar. durch zwei Buchstaben, d. Ar. durch einen diakritischen Punkt (ع u. غ) zwei verschiedene Laute, einen stimmhaften Verschlußlaut (Explosive) der Stimmritze (im Ggs. z. stimmlosen א) u. einen stimmhaften Reibelaut (Spirant) des Hintergaumens (im Ggs. z. stimmlosen خ); vgl. Haupt, BzA 1 254f. Daß auch das Hebräische in der Aussprache ein doppeltes ע gehabt hat, w. durch d. versch. Transkription des Lautes in der LXX wahrsch. Während ע nämlich in mehreren Ww. nur durch *Spiritus lenis* od. *asper* (zB. Ἀμαλήκ, עֲמָלֵק; εἶρ, עִיר; Ἡλί, עֵלִי) od. durch einen Vokal (zB. שִׁמְעוֹן, Συμεών) wiedergegeben w., w. es in and.

Wörtern, u. soweit wir sehen können, gerade in solchen, die die Araber m. غ aussprechen, durch ein *g* transkribiert, zB. Γάζα, עַזָּה, غَزَّة; Γόμοῤῥα, עֲמֹרָה, غَمُورَا; vgl. die Liste bei Driver zu 1S 16 20, Lag., M. 1 196f. 2 76. Ü. 76. In nachchristlicher Zeit aber war dies letztere ע durch das weichere verdrängt (vgl. Dalm., Gr. 43f.). Was d. gegenseitige Verhältnis dieser beiden Laute betrifft, so will Hoffm., Ph. I. 13. 22, Fälle nachweisen, wo d. Wzl. m. غ nur eine sekundäre Weiterentwickelung aus d. Wzl. m. ع ist. In den meisten Fällen aber hängt die verschiedene Aussprache m. Wurzelverschiedenheit zusammen.

ע wechselt 1) m. א, indem es zu einem *Spiritus* abgeschwächt wird, vgl. נאל ,געל; תעב ,תאב, und oben S. 1ª zu א. Dialektisch kam dieser Übergang häufiger in der späteren Zeit vor (vgl. Levy, NhWb 3 641ª. Dalm. a. a. O.), u. ist im Aram. häufig, wenn ע neben einem andern ע od. einem ח steht, s. zu צעק ,עין, מחץ (aber auch צלע I). Ob ein ע in d. Aussprache u. daher in d. Schrift vollständig verschwinden konnte, ist zweifelh. Die dafür angeführten Beispiele beruhen wohl auf Textfehlern; sonst vgl. zu בִּי (?), JoP 16 72. Perles, An. 80. Vgl. auch die Transkription *jar* bei Hieron. für יַעַר. 2) wechselt es m. ח, wie bei den Arabern ح u. ع wechseln. Vgl. zu רעב, צבע. D. Assyrer, bei denen ע als א erscheint u. vielfach vokalisch aufgelöst w. (vgl. zu בַּל), transkribieren meist westländisches ע m. ihrem starken ח, zB. *ḫumrî* = עָמְרִי, *ḫaziti* = עַזָּה, vgl. auch in Amarna d. Glossen *ḫullu* = עֹל, *ḫaparu* neben *aparu* = עָפָר, *ḫinaja* = עֵינַי u. ä.; s. Wright, CG 48. Algyogyi-Hirsch, ZAW 23 363. 369. Üb. ע in der Wiedergabe des ass. Anlautes zB. עילם f. *Elamtu* s. KAT 420. S. noch zu צ.

I. **עָב** *cstr.* עָב, *pl.* עָבִים (v. einem עֹב; St. also **עבב**, Kön. 2 40) — architektonischer Ausdruck v. unbekannter Bedeutung; gew.: Aufgang, Schwelle od. Vordach; 1K 7 6. Ez 41 25f. (s. SBOT u. Smend z. St.).†

II. **עָב** (St. עוב) *cstr.* עָב Jes 18 4. Pr 16 15 u. עַב Ex 19 9 (n. Kön. 2 86 v. עבה, aber wohl eher Analogiebildung), *pl.* עָבִים, *cstr.* עָבֵי, m. *suff.* עָבָיו, u. (2S 23 4. Ps 77 18) עָבוֹת *m.* (zu 1K 18 44 vgl. ZAW 15 323 u. dag. Kön. 2 163) — 1) Dickicht des Waldes, *pl.* עָבִים Jer 4 29. 2) Dichtigkeit, עַב הֶעָנָן v. Wolkendunkel Ex 19 9, *pl.* עָבֵי שְׁחָקִים 2S 22 12. Ps 18 12 (Baethg., Wellh.: עָבֵי). 3) Wolke (poet. f. עָנָן) 1K 18 44. Jes 19 1. 25 5. 44 22. 60 8. Pr 16 15. Hi 20 6. 30 15. 36 29. 37 11. 16. 38 34. (Sir 13 23), בָּמֳתֵי עָב Jes 14 14, *pl.* עָבִים Ri 15 4. 1K 18 45. Jes 5 6. Jer 4 29. Ps 18 13. 104 3. 147 8. Hi 22 14. 26 8. Koh 11 3f. 12 2, עָבוֹת 2S 23 4. Ps 77 18. — Jes 18 4 ist viell. עֹב *inf.* (dicht sein) z. l. Vgl. auch z. עֲבֹת *no.* 2.†

עֹב s. עָב I.

עבב davon עָב I.

עבד nh. dienen, einen Gott verehren; aram. tun, machen; Dillm., Lex. aeth. 988 vergl. **ዐበጠ**: Zwangsarbeit auflegen. Ph. עבד Sklave, Lidz. 332; aram. עַבְדָּא, ܥܒܕܐ, ar. عَبْد, südar. عبد Hommel, AA 186; ass. *abdu* als Appell. selten u. wohl westsemit. Fw., häuf. in westsemit. Eigennamen. Gerber 14ff. betrachtet „arbeiten, tun“ als Grundbed., und *Kal no.* 3, *Hiph. no.* 2 als *den.*, vgl. Nöld., ZDMG 40 741.

Kal pf. עָבַד, *impf.* יַעֲבֹד, אֶעֱבוֹד, יַעַבְדוּ, *i. p.* יַעֲבֹדוּ, m. *suff.* יַעַבְדֵנִי, נַעַבְדֶנּוּ usw., aber תָעָבְדֵם Ex 20 5. 23 24. Dt 5 9, נָעָבְדֵם Dt 13 3 (s. Nestle, MM 12f., der das ō durch Vokalassimilation erklärt, vgl. Fl., KS 1 98, während St. § 549g. Kön. 1 259. Ges. § 60b u. a. diese Formen als *Hoph.* auffassen); *imp.* עֲבֹד, עֲבוֹד, עִבְדוּ, *i. p.* עֲבֹדוּ, *inf.* עֲבֹד־ ,עֲבֹד, m. *suff.* עָבְדוֹ, *pt.* עֹבֵד — 1) arbeiten, eine Arbeit ausrichten, Ex 20 9: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד *sechs Tage sollst du arbeiten.* Dt 5 13. עֲבֹד עֲבֹדָה ein Werk ausführen, v. Gott Jes 28 21; עוֹבֵד d. Arbeiter (Ggs. der Reiche) Koh 5 11. (עבד מעט Sir 6 19). M. d. *acc.* d. S. bearbeiten, zB. den Acker Gn 2 5. 3 23. 4 2. 2S 9 10. Sach 13 5. Pr 12 11, den Weinberg Dt 28 39. עֹבְדֵי פִשְׁתִּים *die da Flachs bearbeiten* Jes 19 9, eine Stadt bearbeiten, d. h. bewohnen Ez 48 19f. (s. Smend u. Corn.). Ellipt. Dt 15 19: *du sollst nicht* (das Feld) *bearbeiten mit dem Erstgeborenen deines Rindes.* — 2) m. בְּ, mittels eines anderen arbeiten, ihn als Sklaven benutzen, ihm Dienst auflegen Jer 22 13. 25 14. 30 8, m. d. *acc.* עֲבֹדָה Ex 1 14. Lv 25 39. 46. — 3) v. d. gezwungenen Arbeit eines Unfreien Jer 2 20 (*Kr.* unrichtig אֶעֱבֹר), v. einem Sohne Mal 3 17, einem Tiere Hi 39 9; v. d. Arbeit, die ein Eroberer (um Lohn) ausrichtet, m. עֲבֹדָה u. עַל Ez 29 18, m. בְּ d. Lohnes V. 20. Gn 29 25. 30 26. 41. Hos 12 13, לְמַס־עֹבֵד 49 15. Jos 16 10. 1K 9 21 vgl. zu מַס. Daher: als jem. Knecht arbeiten, ihm dienen, m. לְ 2S 16 19, m. עִם Gn 29 25. 30. Lv 25 40, m. d. *acc.* d. P. Gn 27 40. 29 15. 31 6. Ex 21 6.

Dt 15 12. 18. Ri 9 28 (s. SBOT z. St.) u. ö., s. v. a. sich unterordnen 1K 12 7. M. dopp. *acc.* Gn 30 29: יָדַעְתָּ אֵת אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ *du weißt, was für Dienste ich dir geleistet habe,* vgl. m. עֲבֹדָה V. 26. Bes. *a*) einem Könige dienen Ri 9 28. Jer 30 9, einem Volke dienstbar s. Gn 15 13 f. 25 23. Ex 14 12. 1K 5 1. Jer 25 11 u. ö., m. לְ 1S 4 9, v. einem Könige Gn 14 4. 2K 18 7. *b*) einer Gottheit dienen, sie verehren (vgl. nh., ar. عَبَدَ V, עֶבֶד I u. d. *nomm. pr.*), m. d. *acc.* Ex 3 12. 9 1. 13. Dt 4 19. 8 19. 2K 10 18. Mal 3 14 u. ö., m. לְ Jer 44 3 (aber hier z. str.) vgl. Ri 2 13, wo Moore וַיְקַטְּרוּ l. עֹבְדֵי בַעַל 2K 10 19. 21. 23, ע׳ פֶּסֶל Ps 97 7 (vgl. עֶבֶד I). *Abs.* Verehrung leisten Hi 36 11: אִם־יִשְׁמְעוּ וְיַעֲבֹדוּ *wenn sie gehorchen und dienen* (Gott). Jes 19 23: וְעָבְדוּ מִצְרַיִם אֶת־אַשּׁוּר *und* (Jahve) *dienen werden die Ägypter samt den Assyrern.* M. d. *acc.* des Opfers Jes 19 21 (zu Ex 10 26 vgl. מָה B *no.* 1). M. עֲבֹדָה eine religiöse Sitte ausüben Ex 13 5, dem Kultus obliegen Jos 22 27, d. einzelnen Kultushandlungen ausführen Nu 3 7. 4 23. 30. 47. 8 11 (vgl. V. 15, wo wohl עֲבֹדַת z. ergänzen ist). 18 21. 23 u. ö.; ohne עֲבֹדָה Nu 4 24. 26. 37. 41. 8 25. 18 7.

Niph. pf. i. p. נֶעֱבָד, 2. *ps. pl.* נֶעֱבַדְתֶּם, *impf.* יֵעָבֵד — 1) bearbeitet, bebaut w. Ez 36 9. 34, m. בְּ Dt 21 4. 2) verehrt w., v. einem Könige Koh 5 8.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52ᵉ) *pf.* עֻבַּד — m. בְּ ausgeführt w. (v. einer Arbeit) mittels jem. Dt 21 3. Jes 14 3.†

Hiph. pf. הֶעֱבִיד, m. *suff.* הֶעֱבַדְתַּנִי, וְהַעֲבַדְתִּיךָ, *impf.* וַיַּעֲבֵד, *i. p.* וַיַּעֲבָדוּ, *inf.* הַעֲבִיד, *pt.* מַעֲבִדִים — 1) arbeiten lassen, zur Arbeit anhalten, m. d. *acc.* Ex 1 13. 6 5. 2Ch 2 17; v. Jahvedienste 2Ch 34 33; m. עֲבוֹדָה u. אֶל Ez 29 18; (durch schwere Arbeit) ermüden, Jes 43 23. 24: אַךְ הֶעֱבַדְתַּנִי בְּחַטֹּאותֶיךָ *nur ermüdetest du mich durch deine Sünden*; parall. הוֹגִיעַ. 2) ein Volk dienstbar machen Jer 17 4.†

Hoph. s. zu *Kal.*

Derivv.: עֶבֶד I, עָבָד, עֲבֹדָה, עֲבֻדָּה, עַבְדוּת, מַעְבָּד, vgl. d. *n. pr.* עֶבֶד II, עֹבֵד אֱדֹם, עֶבֶד מֶלֶךְ, עֲבֵד נְגוֹ, עַבְדָּא, עַבְדְּאֵל, עַבְדּוֹן, עַבְדִּי, עַבְדִּיאֵל, עֹבַדְיָה, עֹבַדְיָהוּ, עוֹבֵד.

I. עֶבֶד (v. עבד s. d.; nach Lag., Ü. 77 aus *'abid* vgl. zu מֶלֶךְ) *i. p.* עָבֶד, m. *suff.* עַבְדִּי; *pl.* עֲבָדִים, *cstr.* עַבְדֵי, m. *suff.* עֲבָדֶיךָ; עַבְדֵיהֶם *m.* — Sklave, Knecht, Diener Gn 12 16. 24 2. 39 17. Ex 21 2. 20. Jer 2 14. Hi 31 13 u. ö.; Ggs. אָדוֹן Mal 1 6 u. ö. (vgl. Benz., Arch. 159 ff. Now. 1 173 ff.); zu Pr 12 9 vgl. SBOT, ebenso zu 1K 9 22. Gn 9 25: עֶבֶד עֲבָדִים *ein Sklave der Sklaven,* der niedrigste Sklave (Ges. § 133ⁱ). Der Name Sklave w. gebraucht *a*) v. dienstbaren Völkern Gn 9 26. 27. 27 37. *b*) v. d. Knechten eines Königs, u. zwar v. Hofleuten (Beamten) Gn 40 20. 41 10. 37. 38. 50 7. Ex 10 7. 1S 8 14 f. 16 15 f. 29 3 u. ö. Gesandten 2S 10 2. 4, Kriegsobersten Jes 36 9, u. gemeinen Kriegsknechten 2S 2 12. 13. 15. 30. 31. 3 22. 8 7. Als besonderer Titel eines königlichen Beamten עֶבֶד הַמֶּלֶךְ 2K 22 12 vgl. Stade, GI 1 650. Benz. Arch. 310 f. Kautzsch, MNDPV 1904. 6. 9 ff. *c*) Einmal (vermöge eines Zeugma) selbst von leblosen Dingen Gn 47 19, vgl. Ps 119 91. *d*) einem Hochstehenden gegenüber ist עֶבֶד Bezeichnung der Unterwürfigkeit u. Ehrfurcht zB. Gn 32 5. 19. 44 27, selbst v. einem Königssohne 1K 1 19. 26, bes. als Selbstbezeichnung, die dann häuf. m. d. 1. P. wechselt, (vgl. *arduka*, dein Knecht, in Amarna u. z. אָדוֹן) Gn 44 27. 32 u. ö. vgl. Dn 10 17. *e*) Gott gegenüber steht: dein Knecht, ebenfalls als Selbstbezeichnung zB. Gn 32 11. 1K 3 7 ff. Außerdem steht עֶבֶד יהוה häufig (wie ass. *ardu*, ar. عَبْد *pl.* عِباد) v. d. Verehrer Jahves, so v. d. Israeliten Neh 1 10, bes. v. d. Treuen 2K 9 7. 10 23 (vgl. SOBT zu V. 19 u. עבד *Kal no.* 3). Jes 54 17. 63 17. 65 8 f. 13–15. Ps 34 23. 69 37. 113 1. 134 1 u. ö., bes. als ehrender Beiname hervorragend frommer Männer, wie des Abraham Ps 105 6. 42, des Josua Jos 24 29. Ri 2 8, des Hiob Hi 1 8. 2 3. 42 8, des David Ps 18 1. 36 1. 89 4. 21. Öft. liegt darin, daß der betreffende nicht nur im allgem. Jahve verehrt, sondern daß Gott ihm eine bestimmte Aufgabe übertragen hat. In diesem S. zB. selbst v. Könige v. Babel, als Werkzeug in der Hand Gottes Jer 25 9. 27 6. 43 10, meistens aber von denen, welche in göttlichem Auftrage und Dienst Gottes Wort reden und sein Werk ausrichten, namentlich den Propheten 2K 9 7. Jer 7 25. 25 4. 26 5. 29 19. 35 15. Am 3 7, v. Mose Dt 34 5. Jos 1 1. Nu 12 7. Mal 3 22, Jesaia Jes 20 3, Serubabel Hgg 2 23, v. Semach (Messias) Sach 3 8, v. d. Engeln Hi 4 18. Bes. häufig findet sich der Begriff עֶבֶד י״י Jes Kap. 40 ff., vgl. darüber u. a. Smend, Alttest. Religionsgesch. 256 ff. Laue, Die Ebed-Jahvelieder

1898. Sellin, Serubbabel 1898. Bertholet, Zu Jesaja 53, 1899. Budde, Die sogenannten Ebed-Jahve-Lieder 1899. Giesebrecht, Der Knecht Jahves 1902 u. d. Kommentare.

II. עֶבֶד *N. pr. m.* 1) Ri 9 26. 28. 30 f. 35 (LXX Ιωβηλ d. i. Ιωβηδ = עֹבֵד, s. Moore u. Budde zu 9 26). 2) Esr 8 6.†

עֲבָד* *pl.* m. *suff.* עֲבָדֵיהֶם — Tat, Handlung (vgl. Kautzsch, Ar. 70) Koh 9 1.†

עֹבֵד אֱדֹם u. (2Ch 25 24) עֹבֵד אֱדוֹם (vgl. Buhl, Gesch. der Edomiter 49) — *N. pr.* 1) eines Mannes, in dessen Hause die Lade stand, 2 S 6 10—12. 1Ch 13 13 f. 15 25; er ist wohl ident. m. d. Türhüter u. Sänger *Obed Edom* 1 Ch 15 18. 21. 24. 16 5. 38. 26 4. 8. 15. Üb. seine Geburtsstadt *Gath* s. die versch. Auffassungen bei Ewald, GI 3 172. Berth. zu 1Ch 13 13. Wellh. Pro. 44. 2) des Geschlechtes dieses Mannes 2 Ch 25 24, s. aber Berth. z. St.†

עֶבֶד מֶלֶךְ — *N. pr.* eines Äthiopiers am Hofe des Zedekia Jer 38 7 f. 10—12. 39 16.†

עֲבֵד נְגוֹ und עֲבֵד נְגוֹא Dn 3 29 (wohl entstellt f. עֶבֶד נְבוֹ KAT 85. 408) Name d. Azarja, des Genossen Daniels Dn 1 7. 2 49. 3 12 ff.

עַבְדָּא (vgl. *Abda'* Hilpr., Bab. Exp. 9 47. 10 37) *N. pr. m.* 1) 1 K 4 6. 2) Neh 11 17, wofür 1 Ch 9 16 עֹבַדְיָה.†

עַבְדְּאֵל *N. pr. m.* Jer 36 26.†

עֲבֹדָה und (nur in Ch, s. Baer zu Ez 29 18) עֲבוֹדָה (St. עבד; z. F. Barth § 42[a] Anm. 2, Lag. Ü. 179) *f.* — 1) Arbeit Ps 104 25; כָּל־ מְלֶאכֶת ע׳ jedes m. Arbeit verbundene Geschäft Lv 23 7 f. Nu 28 18 u. ö.; Arbeiten des Ackerbaues Ps 104 14. Neh 10 38. 1Ch 27 26. (Sir 6 19), der Byssusweber 1Ch 4 21. עֲבֹדַת עֶבֶד Arbeit eines Knechtes Lv 25 39, m. עבד Gn 29 27. 30 2. 6; bes. Fronarbeit Ex 1 14. 2 23 u. ö. Dt 26 6. 1K 12 4. Jes 14 3. Thr 1 3. Neh 5 18 vgl. Ez 29 18. 2) Werk, von Gottes Werken Jes 28 21. Die Wirkung, Frucht der Arbeit Jes 32 17: וַעֲבֹדַת הַצְּדָקָה הַשְׁקֵט *und das Werk* (die Wirkung) *der Gerechtigkeit* wird *Ruhe* sein. 3) die mit der Einrichtung des Heiligtumes verbundenen Arbeiten Ex 36 5. 38 2. Nu 3 26, מְלֶאכֶת הָעֲבֹדָה Ex 35 24. 36 1. 3, ע׳ מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד Ex 39 32, עֲבֹדַת עֲבֹדָה וַעֲבֹדַת מַשָּׂא die mit dem Kultus und m. d. Tragen verbundenen Geschäfte Nu 4 47 (vgl. מְלֶאכֶת 1Ch 9 19). 4) Dienst des Königs 1Ch 26 30, Bedienung der Leviten durch d. Netinim Esr 8 20, der Dienst Gottes Neh 3 5. Bes. der Gottesdienst עֲבֹדַת יהוה Jos 22 27. 2Ch 35 16, ע׳ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Nu 8 19; der Dienst der Priester 2Ch 8 14, der Leviten Nu 4 4. 19 u. ö., als freiwillige Gabe Nu 18 7; ע׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 30 16. 35 21. Nu 4 30 u. ö., ע׳ הָאֹהֶל Nu 18 6, ע׳ הַמִּשְׁכָּן Ex 27 19. Lv 3 7 u. ö. vgl. 1Ch 6 33, ע׳ בֵּית יהוה 1Ch 23 24, ע׳ בֵּית אֱלֹהֵינוּ Neh 10 33. 1Ch 9 13, ע׳ הַקֹּדֶשׁ Nu 7 9. ע׳ הַבַּיִת Ez 44 14. V. einem einzelnen kultischen Gebrauche Ex 12 26, m. שׁמר V. 25, m. עבד 13 5.

עֲבֻדָּה (Barth § 95[a]; Lag. Ü. 151) *f.* — Dienerschaft Gn 26 14. Hi 1 3.†

עַבְדּוֹן (vgl. Kampffmeyer, ZDMG 54 660) *N. pr.* 1) einer Levitenstadt im St. Ascher Jos 21 30 (auch 19 28, wo d. gew. T. unrichtig עֶבְרֹן hat) 1 Ch 6 59; wahrsch. die Ruine *'Abde*, Guérin, Gal. 2 37 ff. 2) mehrerer Pers. *a*) eines Richters Ri 12 13. 15. *b*) 1Ch 8 23. *c*) 1Ch 8 30. 9 36. *d*) 2 Ch 34 20.†

עַבְדוּת* (Barth § 26[c]) m. *suff.* עַבְדֻתֵנוּ, עַבְדֻתָם — Knechtschaft Esr 9 8 f. Neh 9 17.†

עַבְדִּי (vgl. *Abdija* Hilpr., Bab. Exp. 9 47) *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 29. 2Ch 29 12. 2) Esr 10 26.†

עַבְדִּיאֵל *N. pr. m.* 1Ch 5 15.†

עֹבַדְיָה *N. pr. m.* 1) des Propheten Ob 1. 2) Esr 8 9, wahrsch. derselbe wie Neh 10 6. 12 25. 3) 1Ch 8 38. 9 44. 4)—7) 1Ch 3 21. 7 3. 12 9. 1Ch 17 7. 8) s. עַבְדָּא *no.* 2.†

עֹבַדְיָהוּ *N. pr. m.* 1) Haushofmeister Ahabs 1K 18 3—7. 16. 2) 1Ch 27 19. 3) 2 Ch 34 13.†

עבה nh. *Pi.* (auch עִבֵּב) verdichten, syr. ܥܒܳܐ anschwellen, dicht w.; äth. ዐብየ: groß s.; ar. غَبْوٌ Nebel (Cuche), غَبِيّ dicht, أَغْبَى dicht in einander geschlungen, وَغْب dick, wohlbeleibt s.; ass. *mûbû* Dicke. Vgl. עוב.

Kal pf. עָבָה, עָבִיתָ — dick, fett sein Dt 32 15. 1K 12 10. 2Ch 10 10.†

Derivv.: עֳבִי und viell. מַעֲבֶה (s. d.).

עֲבוֹט (St. עבט), m. *suff.* עֲבֹטוֹ — Pfand, Strafpfand Dt 24 10—12.†

עֲבוּר* (nh. עֲבוּר ,עָבוּר, aram. עֲבוּרָא ,עִבּוּרָא, ܥܒܽܘܪܳܐ Getreide, ass. *ebûru* Feldfrucht, Ernte, was geg. Lag., Sem. 1 22. AgÜP 85 [vgl. jedoch Haupt, BzA 1 171] spricht; üb. ar. غَبَّار s. Wellh. GGA 1899, 254; nh. auch בַּעֲבוּר wegen; zu südar. بعبر s. Hommel, AA 186; St. עבר [vgl. zu *Pi.*];

s. Barth § 82e) *cstr.* gl. — 1) Ertrag, עֲבוּר הָאָרֶץ Ertrag der Erde, Getreide Jos 5 11. 12. — 2) i. d. Vb. בַּעֲבוּר (öft. in Sir, 3 8 ohne ב) Gn 27 10. 31 בַּעֲבֻר, m. *suff.* בַּעֲבוּרָהּ, בַּעֲבוּרֶךָ, בַּעֲבוּרִי, בַּעֲבוּרָם, בַּעֲבוּרֶךָ, um den Ertrag von = *um... willen: a) präpositional*: wegen Gn 8 21. 18 29. 31 f. 26 24. Ex 9 16. 13 8. 1 S 12 22. 2 S 5 12. 6 12. 7 21. 9 17. 12 25. 13 2. Jer 14 4 (viell. z. l. בְּעָבְדֵי u. חִתָּה (vgl. LXX u. Duhm). Mi 2 10 n. d. LA. טָמְאָה. Ps 132 10. Hi 20 2 (Bick., Duhm: בַּ' זֹאת; vgl. בעבור כן Sir 51 20). 1 Ch 14 2. 17 19. 2 Ch 28 19; i. S. v. בְּ *pretii* Am 2 6. 8 6. M. *suff.* Gn 3 17. 12 13. 16. 18 26. 1 S 3 10. Ps 106 32. M. einem *inf.* = um zu, damit Ex 9 16. 1 S 1 6. 2 S 10 3. 18 18, m. לְ vor d. *inf.* 1 Ch 19 3. (Sir 38 5); auch לְבַעֲבוּר m. d. *inf.* Ex 20 17. 2 S 14 20. 17 14. *b) conjunctional*, um zu, damit, m. d. *impf.* Gn 21 30. 27 4. 19. 31. 46 34. Ex 9 14. 19 9. 20 17. Ps 105 45; auch בַּעֲבוּר אֲשֶׁר Gn 27 10. M. *pf.* Mi 2 10 n. d. LA טָמְאָה. — 2 S 12 21 l. בְּעוֹד.†

עָבוֹת (St. עבת; Barth § 6b, Lag. Ü. 31), Lv 23 40† עָבֹת (s. Baer zu Neh 8 15), *f.* עֲבֻתָּה — dicht belaubt, v. Bäumen Ez 6 13. 20 28. Lv 23 40 (tradit. Myrte). Neh 8 15.†

עֲבוֹת s. עֲבֹת.

עבט j.-a. עבט *Ithpe.* gepfändet w.; n. Wellh. Sk. 5 207 Aramaismus u. = ضبط festhalten, feststellen (s. zu צבט), vgl. aber auch ass. *ubbutu* (u. *ubbutu*) fesseln, viell. auch pfänden. Vgl. עבת.

Kal impf. תַּעֲבֹט, *inf.* עֲבֹט — *den.* 1) m. d. *acc.* עֲבוֹט auspfänden, ein Strafpfand nehmen Dt 24 10 (vgl. Jos. Arch. 4 8. 26). 2) (v. einem and.) borgen, *abs.* Dt 15 6.†

Pi. impf. יְעַבְּטוּן — Jo 2 7 gew.: verflechten, n. einer angeblichen Grundbed. der Wzl.; Wellh.: יְעַוְּתוּן, Grätz: יִטּוּן.†

Hiph. pf. וְהַעֲבַטְתָּ, *impf.* m. *suff.* תַּעֲבִיטֶנּוּ, *inf. abs.* הַעֲבֵט — jem. etwas leihen, *mutuum dare,* m. d. *acc.* d. P. Dt 15 6, m. dopp. *acc.* V. 8.†

Derivate: עֲבוֹט u.:

עַבְטִיט (Barth § 144 β) — wahrsch.: Pfand, Hab 2 6. Vgl. Peiser, MVaG 8 25.†

עֳבִי* (St. עבה) *cstr.* gl., m. *suff.* עָבְיוֹ (Kön. 2 64) — 1) Dicke 1 K 7 26. 2 Ch 4 5. Jer 52 21, Dichtheit Hi 15 26 (vgl. auch zu עָב II). 2) s. v. a. מַעֲבֶה (s. d.) 2 Ch 4 17 (a. LA עֲבִי).†

עבל nur in den *Nomm. pr.* עֵיבָל, עוֹבָל.

עבר überschreiten, vorübergehn, ar. عَبَرَ, aram. עבר, ܥܒܪ; ass. *ebêru.* Vgl. auch zu עֶבְרָה.

Kal pf. עָבַר, *i. p.* עָבָר, m. *suff.* עֲבָרוֹ; *impf.* יַעֲבֹר, יַעֲבוֹר, יַעֲבָר־, וַיַּעֲבֹר, תַּעֲבוּרִי Ruth 2 8 1. *ps.* אֶעֱבְרָה, *i. p.* אֶעֱבֹרָה, m. *suff.* יַעַבְרֶנּוּ, יַעַבְרֻנְהוּ Jer 5 22, יַעַבְרֻנְהוּ Jer 5 22; *imp.* עֲבֹר, עִבְרִי, *i. p.* עֲבֹרִי; *inf. cstr.* עֲבוֹר, עֲבֹר, m. *suff.* עָבְרִי, עָבְרוֹ, aber Jos 4 7 בְּעָבְרוֹ (s. Baer), *abs.* עָבוֹר; *pt.* עֹבֵר, עוֹבֵר — 1) überlaufen, überströmen *a)* מֹר עֹבֵר *myrrha lacrimans*, d. h. die von selbst ausgeflossene, reinste u. beste (Wellh., Vak. 152 vergl. عبير ein Parfum) Ct 5 5. 13. *b)* v. Wasser Jes 8 8. Hi 6 15, שֶׁטֶף עֹבֵר Nah 1 8; v. Regen Hab 3 10 (doch ändert Graetz wohl richtig n. Ps 77 18); bildl. v. einem alles überschwemmenden Kriegsheere Dn 11 10. 40, v. einer Geißel (vgl. zu שׁוֹט) Jes 28 18. 19; m. עַל Jes 54 9. Ps 42 8. 124 4, m. d. *acc.*: *meine Sünden* עָבְרוּ רֹאשִׁי Ps 38 5 vgl. Jer 23 9: *wie ein Mann* עֲבָרוֹ יָיִן *den der Wein überstiegen hat,* den er bezwungen hat. Vgl. בלע *Niph.* Dah. bildlich Ps 73 7: עָבְרוּ מַשְׂכִּיּוֹת לֵבָב *es fluten über* (treten nach außen) *des Herzens Gebilde. c)* v. Winde: über etwas weggehn, m. בְּ Ps 103 16. *d)* eine Grenze überschreiten, m. d. *acc.* Jer 5 22. Ps 104 9. *e)* das Gesetz übertreten, m. d. *acc.* תּוֹרָה Dn 9 11, בְּרִית Jos 7 15. 2 K 18 12. Jer 34 18. Hos 6 7. 8 1, מִצְוָה 2 Ch 24 20. (Sir 10 19), vgl. Jer 2 20 *Kr.* (aber unrichtig); m. פֶּה einen Befehl übertreten Nu 22 18. 1 S 15 24 (unklar Ps 17 3; Jer 8 13 verm. Giesebr. כַּעֲבוּרָם *ihrem Ertrage entsprechend*, Corn. str. d. Satz, vgl. Duhm; zu Jer 5 28 s. Dnhm). — 2) übergehn, übersetzen, m. d. *acc.* über einen Fluß, Gn 31 21. Jos 4 22. 24 11. Dt 3 27. 2 S 17 22 u. ö., m. בְּ Jos 3 11. 2 S 15 23. 19 19. Jes 10 28. 33 21; עֹבֵר יָם meerbefahrend Jes 23 2; *abs.* Jos 2 23. 2 S 19 19 (vgl. Budde). Ez 47 5; üb. jem. schreiten Jes 51 23; m. d. *acc.* d. O., wohin jem. übersetzt Jer 2 10: עִבְרוּ אִיֵּי כִתִּיִּים *setzt über zu den Inseln der Chittäer.* Am 6 2, m. אֶל 1 S 14 1. 6. (V. 4 m. עַל) Jer 41 10 (vgl. *no.* 5 a). Daher: übersiedeln, m. בְּ Ri 9 26. — 3) durchgehn, durchziehen, durch einen Ort, m. d. *acc.* Ri 11 29. Jes 23 10. Ps 8 9, häufiger m. בְּ Gn 12 6. Jes 8 21. Jer 2 6, eine Herde Gn 30 32, durch d. Tore ziehen Jes 62 10; m. בְּקֶרֶב (im feindl. Sinne) Am 5 17; m. בְּתוֹךְ Ez 9 4; m. בֵּין zwischen etw. durch Gn 15 17; m. תַּחַת unter dem Hirtenstab Lv 27 32; *abs.* v. einem Löwen Mi 5 7, v. einem Gebet: durchdringen Thr 3 44; m. d. *acc.* דֶּרֶךְ einen Weg ziehen Jes 35 8 (vgl. *no.* 4). Daher כֶּסֶף עֹבֵר gangbare Münze 2 K 12 5 (vgl. aber zu עֵרֶךְ),

vollst. עֹבֵר לַסֹּחֵר gangbar beim Kaufmanne Gn 23 16. — 4) vorübergehn, *abs.* Gn 37 28; m. d. *acc.* d. O. Gn 32 32. Ri 3 26, d. P. (überholen) 2S 18 23; m. עַל Gn 18 5. 1K 9 8. 2K 4 9 (auch V. 8 l. עַל). Jer 18 16; מֵעַל Gn 18 3. Jer 11 15 (l. *Hiph.* u. מֵעָלַיִךְ); עַל־פְּנֵי Gn 32 22. Ex 34 6; לִפְנֵי 2K 4 31. Thr 2 15; m. עַל יְדֵי v. Zählen der Herdentiere Jer 33 13 (vgl. Lv 27 32 unter *no.* 3 u. zu *Hiph. no.* 3); עֹבְרֵי דֶרֶךְ *die Vorübergehenden* Ps 80 19. Hi 21 29; הָעֹבְרִים dass. Ps 129 8. Vgl. Pr 26 17, wo Now., Bick. כֶּלֶב עֹבֵר verbinden. Ebenso einige Ez 39 11, während Hitz. u. Cornill עֲבָרִים als *N. pr.* l. Übertragen: *a*) v. d. Zeit Jer 8 20. Ct 2 11. *b*) v. Sachen, zerstieben vor (לְ) d. Winde Jer 13 24, קַשׁ עוֹבֵר Jer 13 24, מֹץ עֹבֵר Jes 29 5. Zeph 2 2 (l. עֹבֵר); v. einem Schatten Ps 144 4. So auch Del. u. Now. Pr 26 10 (Bick., Oort u. SBOT stellen עֹבְרִים als „Vorübergehende" hinter כל; Syr. שִׁכּוֹר עָבַר יָם *der Trunkenbold übertrifft das Meer*). Von einem Gesetze: aufgehoben w. Esth 1 19. V. der Rechtfertigung: sich entziehen, m. מֵיהוה Jes 40 27 (vgl. Thr 3 18); v. d. Händen: sich der Last entziehen, m. מִן Ps 81 7. *c*) untergehn Ps 37 36. 48 5. Hi 34 20. Esth 9 28. עָבַר בַּשֶּׁלַח umkommen (eig. dahinfahren) durch das Geschoß Hi 33 18 (vgl. Duhm). 36 12. *d*) עָבַר עַל־פֶּשַׁע vor der Sünde vorübergehn, d. h. sie vergeben Mi 7 18. Pr 19 11; m. עַל d. P. (vgl. مرّ على Wellh. Vak. 219; Ḥat. Tei, ed. Schulth. ٣., 8) schonend vorübergehn Hos 10 11 (s. *no.* 5 f), m. לְ Am 7 8. 8 2. — 5) hinübergehn, weitergehn, v. d. Grenze: sich weiter ziehen Jos 19 13; unbekümmert weiter gehn Pr 22 3. עֹבֵר וָשָׁב hin- und zurückgehn Ex 32 27. Sach 7 14. 9 8, ohne וָשָׁב Ez 14 15. Jes 34 10, wo Bick., Duhm u. a. וָשָׁב ergänzen. *a*) wohin gehn, m. d. *acc.* Ri 11 29. Am 5 5; m. אֶל Nu 32 7. Neh 2 14 (vgl. *no.* 2), v. d. Grenze Jos 15 7 u. ö. (2K 6 30 l. עֹמֵד). *b*) eingehn, zB. ins Tor, m. d. *acc.* Mi 2 13, trop. עָבַר בִּבְרִית Dt 29 11: *daß du eintretest in den Bund Jahves deines Gottes und seinen Eidvertrag.* *c*) m. לִפְנֵי vorangehn Gn 33 3. Ex 17 5. Jos 6 7 f. Mi 2 13; m. אַחֲרֵי nachfolgen 2S 20 13. *d*) weggehn Ct 5 6, m. מִן 2S 16 1. Ruth 2 8, m. מֵאֵת (v. Geiste) 1K 22 24; m. מִן u. עַד Ri 19 18. *e*) m. folg. *inf. c.* לְ sich hinbegeben um . . . Ri 12 1. *f*) m. עַל übergehn auf einen andern Jes 45 14. Thr 4 21, vgl. ohne עַל Ez 48 14 *Kt.*; kommen auf einen, auferlegt w. Dt 24 5 (vgl. zu לְ *no.* 8[a]); üb. jemand kommen, ihn treffen (vgl. בּוֹא m. d. *acc.*) Nu 5 14: וְעָבַר עָלָיו רוּחַ־קִנְאָה *und* (wenn) *der Geist der Eifersucht über ihn kommt.* Im feindl. S. Nah 3 19. Hi 9 11. 13 13: וְיַעֲבֹר עָלַי מָה *es komme über mich, was es sei*; so einige auch Hos 10 11 (s. *no.* 4, d).

Niph. impf. יֵעָבֵר — durchschritten w., v. einem Flusse Ez 47 5.†

Pi. pf. עִבַּר, *impf.* וַיְעַבֵּר — 1) (wie j.-a. *Pa.* schwängern, nh. *Pi.* u. *Hithpa.* schwanger w.; vgl. als Analogie j.-a. עדא *Pa.* schwanger w.) befruchten, v. einem männlichen Tiere, *abs.* Hi 21 10. 2) m. בְּ u. לִפְנֵי 1K 6 21 gew.: riegeln, aber gewiß unrichtig.†

Hiph. pf. הֶעֱבִיר, הַעֲבַרְתָּ Jos 7 7, וְהַעֲבַרְתָּ; *impf.* וַיַּעֲבֶר־, וַיַּעֲבֵר, יַעֲבִיר; *imp.* הַעֲבֵר־, הַעֲבֵר, m. *suff.* הַעֲבִירֵנִי; *inf.* הַעֲבִיר, לַעֲבִיר 2S 19 19 (Ges. § 53 q), m. *suff.* הַעֲבִרוֹ; *pt.* מַעֲבִיר, מַעֲבִרִים — 1) hinübergehn lassen, *über*führen, *über*setzen (*traduxit, traiecit*) üb. einen Fluß od. ä. m. d. *acc.* 2S 19 19. 41. Ps 78 13, m. 2 *acc.* Gn 32 24. Nu 32 5. Jos 7 7. 2S 19 16. 42, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 136 14, m. d. *acc.* u. עִם mit sich hinübertragen Jos 4 3. 8 (m. אֶל). — 2) m. d. *acc.* u. עַל etw. üb. etw. hinführen, einen Wind Gn 8 1, ein Schermesser Nu 8 7. Ez 5 1. — 3) m. d. *acc.* u. לְ jem. etw. übertragen Nu 27 7 f., vgl. Ez 48 14 *Kr.* (l. *Kt.*). — 4) durchgehn lassen, m. d. *acc.* Neh 2 7, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 2 30, durchstreifen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Ez 14 15; m. d. *acc.* u. תַּחַת unter dem Stabe durchgehn lassen Ez 20 37 (vgl. *Kal no.* 3). Bes. *a*) m. קוֹל u. בְּ einen Ruf ergehn lassen, ausrufen lassen Ex 36 6. Esr 1 1. 10 7. Neh 8 15. 2Ch 30 5. 36 22, m. שׁוֹפָר ertönen lassen Lv 25 9; ein Gerücht verbreiten 1S 2 24. *b*) m. בַּמַּיִם durchs Wasser Ez 47 3 f., m. בָּאֵשׁ u. בַּמַּיִם durch Wasser führen Nu 31 23; durchs Feuer בָּאֵשׁ weihen, als Opfer verbrennen Dt 18 10. 2K 16 3. 17 17. 21 6. Ez 20 31. 2Ch 33 6, m. לַמֹּלֶךְ 2K 23 10, m. לַמֹּלֶךְ allein Lv 18 21. Jer 32 35 vgl. Ez 16 21. 23 37 (m. לְאָכְלָה); *abs.* Ez 20 26; m. ליהוה Ex 13 12. Vgl. Geiger, Urschrift 302 ff. u. zu בער I *Hiph.* — 5) vorbeigehn lassen, m. d. *acc.* u. עַל Ez 37 2, od. עַל־פְּנֵי Ex 33 19; m. d. *acc.* u. לִפְנֵי vorführen 1S 16 8—10. M. d. *acc.* u. אֶל hinführen zu Ez 46 21, m. 2 *acc.* 2S 2 8. Dn 11 20. — 6) *er schoß den Pfeil* לְהַעֲבִרוֹ *um* den Knaben *zu überholen*, über ihn hinaus 1S 20 36. — 7) wegziehen lassen, wegführen, m. d. *acc.* 2Ch 35 23 f., m. d. *acc.* u. מִן wegschaffen 1K 15 12. Sach 13 2. 2Ch 15 8, jem. etw. entnehmen 2S 3 10; m. d. *acc.* u. מֵעַל die Kleider ausziehen Jon

3 6, jem. einen Ring abnehmen Esth 8 2, die Sünde jem. wegnehmen Sach 3 4, ohne מֵעַל; die Sünde vergeben 2S 12 13. 24 10. Hi 7 21. 1Ch 21 8. (Sir 47 11). M. d. *acc.* u. מִן *c. inf.* abhalten von Ps 119 37, m. d. *acc.* u. מִן fernhalten von Koh 11 10; m. d. *acc.* abwenden Esth 8 3, schwinden lassen Ps 119 39. — Gn 47 21 l. m. Sam., LXX הֶעֱבִיד אתו לעבדים; Jer 15 14 u. wahrsch. auch 2S 12 31 (Hoffm. ZAW 2 66) ebenfalls הֶעֱבִיד.†

Hithpa. pf. i. p. הִתְעַבָּר, *impf.* וַיִּתְעַבֵּר, *i. p.* וַיִּתְעַבָּר, *pt.* מִתְעַבֵּר — 1) *den.* v. עֶבְרָה (s. d.), sich ereifern, zürnen Ps 78 21. 59, m. בְּ gegen jem. Dt 3 26. Ps 78 62, m. עִם Ps 89 39, m. עַל Pr 26 17 (Toy: מִתְעָרֵב v. ערב I). 2) sich den Zorn jemandes zuziehen, ihn gegen sich aufbringen, *pt.* m. *suff.* Pr 20 2. Unklar 14 16, viell. (wie im Syr.) *Ethpe.*: sich vergehn, sündigen (N. Peters erklärt n. Sir 5 7. 7 10. 16. 38 9, wo es: säumen, bed.; vgl. Perles, OLz 5 490).†

Derivate: עֵבֶר I, עֲבָרָה, עֶבְרָה, עָבוּר, מַעֲבָר, מַעְבָּרָה, vgl. עֵבֶר II u. עִבְרִי, עֲבָרִים, עַבְרֹנָה.

I. עֵבֶר *cstr.* gl., m. *suff.* עֶבְרוֹ Jes 47 15, *pl. cstr.* עֶבְרֵי Jes 7 20. Jer 48 28, m. *suff.* עֲבָרָיו Jer 49 32. 1K 5 4 (עבדיו ist Druckfehler), עֶבְרֵיהֶם Ex 32 15, *m.* — 1) das Jenseitige eines Flusses, Tales, Meeres od. ä. עֵבֶר הַיַּרְדֵּן Jes 8 23 das Land jenseit des Jordans (s. unt.); m. בְּ: בְּעֵבֶר הַיָּם Jer 25 22. בְּעֵבֶר הָעֵמֶק 1S 31 7, בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן (s. u.), בְּעֵבֶר הַנָּהָר Ri 11 18, אַרְנֹן (s. u.); auch *pl.* בְּעֶבְרֵי Jes 7 20 (s. SBOT). Jer 48 28. M. מִן *a*) aus dem jenseitigen Lande Dt 30 13. Jos 24 3. Ri 7 25. Hi 1 19, *b*) im jenseitigen Lande (s. zu מִן) Nu 21 13. Jos 14 3. 17 5. 22 7 *Kt.* 2S 10 16. 1Ch 19 16; מֵעֵבֶר הַלָּז dort drüben 1S 14 1; auch m. לְ vor d. folg. W. Nu 22 1. 32 19. 32. 34 15. 35 14. Dt 30 13. Jos 18 7. 20 8. 1K 14 15. Jes 18 1. Zeph 3 10. 1Ch 6 63. 12 37. 26 30. 2Ch 20 2; עַד מֵעֵבֶר לְ bis jenseits von 1K 4 12. M. אֶל: אֶל־עֵבֶר הַיָּם nach dem jenseit des Meeres liegenden Lande Dt 30 13, אֶל־עֵבֶר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל jenseits v. Lande d. Israeliten Jos 22 11. Als *acc.* s. v. a. jenseits, Dt 4 49. Jos 13 27. Als geographische Benennungen kommen bes. vor *a*) עֵבֶר הַיַּרְדֵּן je n. d. Standpunkte der Redenden entw. v. Ostjordanlande Gn 50 10 f. Nu 22 1. 32 32. 34 15. 35 14. Dt 1 1. 5. 3 8. 4 46. Jos 1 14. 2 10. 7 7. 9 10. 14 3. 17 5. 22 4. 24 8. Ri 5 17. 7 25. 10 8. 1S 31 7 (Klost.: בְּעָרֵי). Jes 8 23. 1Ch 12 37, od. v. Westjordanlande Nu 32 19. Dt 3 20. 25. 11 30. Jos 9 1, häuf. m. einer ausdrücklichen näheren Angabe, Nu 32 19. Dt 4 41. 47. 49. 11 30. Jos 1 15. 5 1. 12 1. 7. 13 8. 27. 32. 18 7. 20 8. 22 7. 1Ch 6 63. 26 30. *b*) עֵבֶר הַנָּהָר v. Lande westl. v. Euphrat 1K 5 4. Esr 8 36. Neh 2 7. 9. 3 7 (vgl. 1 Makk 7 8); dag. östl. davon Jos 24 2 f. 14 f. 2S 10 16. 1K 14 15. Jes 7 20. 1Ch 19 16; (s. auch עֲבַר נַהֲרָא im b. a. Lex.; vgl. Steuernagel, Einwand. d. israel. Stämme 68 u. d. z. T. abweichenden Auffassungen bei Hommel AiÜ 324 ff. AA 284 ff. Winckler, MVaG 3 51 ff. KAT 148; über d. min. עבר נהרן u. d. ass. *ebir nâri*, das schon z. Z. Asarhaddons v. Syrien u. Pal. gebraucht w., s. Hommel AiÜ 196. 249. KAT 188. 437). — 2) allgem. die gegenüberliegende Seite, הָעֵבֶר 1S 26 13; dopp. erwähnt: die einander gegenüberliegenden Seiten 1S 14 4, מֵעֵבֶר gegenüber von 1K 7 30 (T. unklar); אֶל־עֵבֶר פָּנָיו Ez 1 9. 12. 10 22, od. לְעֶבְרוֹ Jes 47 15 gerade aus; das Licht fallen lassen עַל־עֵבֶר פָּנֶיהָ auf die gegenüberliegende Seite Ex 25 37. Daher: Seite אֶל־עֵבֶר בְּנֵי י׳ nach der Seite der Israeliten hin Jos 22 11; אֶל־עֵבֶר הָאֵפוֹד nach d. Seite des Ephods hin Ex 28 26. 39 19, vgl. לְעֵבֶר 1K 7 20; לְעֵבֶר אֶחָד zweimal: zwei Seiten oder Parteien 1S 14 40. *Pl.* מִשְּׁנֵי עֶבְרֵיהֶם *an beiden Seiten* Ex 32 15. מִכָּל־עֲבָרָיו von allen Seiten 1K 5 4 (s. SBOT). Jer 49 32.†

II. עֵבֶר — *N. pr.* 1) ein Enkel des Arpachsad, der Vater des Peleg und Joktan Gn 10 24. 25. 11 14—17. 1Ch 1 18 f. 25. Daher בְּנֵי־עֵבֶר Gn 10 21. Vgl. zu עִבְרִי. 2) Nu 24 24 (n. Klost. u. Hommel auch V. 22 f. בער) s. d. Komm.; Kön. 119: Hommel, AiÜ 245 ff. AA 278; v. Gall, Die Bileamperikope 43. 3) Neh 12 20. 4) 1Ch 8 12. 5) 8 22. 6) 5 13.†

עֲבָרָה (St. עבר), *pl. cstr.* עַבְרוֹת 2S 15 28 *Kt.* 17 16 (a. LA עַרְבוֹת, z. T. als *Kr.*) *f.* (2S 19 19 s. aber unt.) — Übergang, Furt 2S 19 19 (vgl. Budde z. St.; d. Bed. „Fähre" [auch Kön. 2 171] ist unerweislich). *Pl.* 2S 15 28. 17 16: *die Furten der Wüste*, aber LXX (vgl. oben) עַרְבוֹת.†

עֶבְרָה (vgl. עבר *Hithpa.* u. j.-a. תַּעֲבוּרָא Zorn; gew. u. wohl richtig v. עבר, überlaufen, abgeleitet; zu Barth ES 5 vgl. Fr., BzA 3 65 f.) *cstr.* עֶבְרַת, m. *suff.* עֶבְרָתוֹ, עֶבְרָתְךָ, *pl.* עֲבָרוֹת, *cstr.* עַבְרוֹת Ps 7 7. Hi 40 11 (a. LA עֶבְרוֹת) *f.* — 1) schrankenloses sich Überheben Jes 16 6. Jer 48 30, עֶבְרַת זָדוֹן Übermaß der Frechheit Pr 21 24. 2) Überströmen des Zornes, Zornausbruch

Gn 49 7. Jes 14 6. Am 1 11, v. d. Ggst. des Zornes Pr 14 35. Unklar שֵׁבֶט עֶבְרָתוֹ Pr 22 8 (LXX עֲבֹדָתוֹ); *pl.* עַבְרוֹת אַפֶּךָ Hi 40 11. Bes. v. Jahves Zorn Jes 9 18. 13 9. 13. Hos 13 10. Hab 3 8. Ps 78 49. 85 4. 90 9. 11. Thr 2 2, m. שָׁפַךְ Hos 5 10, אֵשׁ עֶבְרַת י' Ez 21 36. 22 21. 31. 38 19, שֵׁבֶט עֶבְרַת י' Thr 3 1; עַם עֶבְרַת י' d. Volk, das seinen Zorn erregt Jes 10 6, m. דוֹר Jer 7 29; d. Tag des Zornes Jahves Ez 7 19. Zeph 1 18, יוֹם עֶבְרָה Zeph 1 15. Pr 11 4. (Sir 5 8), vgl. Pr 11 23; *pl.* Ps 7 7, יוֹם עֲבָרוֹת Hi 21 30.†

עִבְרִי *pl.* עִבְרִים, עִבְרִיִּים Ex 3 18; *f.* עִבְרִיָּה, *pl.* עִבְרִיֹּת, עִבְרִיּוֹת 1) *N. gent.* Hebräer, Hebräerin, LXX Ἑβραῖος (n. d. aram. עִבְרַי), aber Gn 14 13 ὁ περάτης. Üb. die Bed. des Namens s. die versch. Versuche Ges. § 2[b]. Stade § 1[b]. Kön. 1 18 ff. Winckler, GJ 1 15 ff. Hommel, AiÜ 258 f. Steuernagel, Einwanderung d. isr. Stämme 68. König, ET 10 179 ff.; üb. den vermuteten Zusammenhang m. d. *Ḫabiri* in Amarna s. Zimmern, ZDPV 13 137. Jastrow, JBL 11 118 ff. Winckler, KAT 196 f. AoF 3 90 ff. Peiser, MVaG 1887. 311 ff. E. Meyer, Aegyptiaca 75. Glaser, MVaG 1897. 255 ff. Hommel, AiÜ 230 ff. 258 ff. Stade, D. Entstehung des Volkes Israel 17. Steuernagel, Einwanderung 116 ff. Er hat einen engeren Umfang als der Name *ʿEber* (s. עֵבֶר II), da er nur die Israeliten bezeichnet. V. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל unterscheidet er sich als der allgemeinere Name des Volkes, unter dem es auch die Auswärtigen kennen (Pausanias, Tacitus, Jos., s. Ges., Thes. 987). Daher steht *Hebräer*, wenn ein Nichtisraelit redend eingeführt w., zB. ein Ägypter Gn 39 14. 17. 41 12. Ex 1 16. 2 6, od. Philistäer 1S 4 6. 9. 13 19. 14 11. 29 3, oder wenn ein Israelit zu Nichtisraeliten redet Gn 40 15. Ex 1 19. 2 7. 3 18. 5 3. 7 16. 9 1. 13. Jon 1 9 (wo die LXX עֶבֶד יהוה liest), od. wenn der Erzähler die Israeliten im Ggs. zu and. Völkern erwähnt Gn 43 32. Ex 1 15. 2 11. 13. 21 2. Dt 15 12 (vgl. Jer 34 9. 14). 1S 13 3 (vgl. jedoch Wellh. u. Budde z. St.). V. 7 (vgl. Budde). 14 21. Vgl. noch אַבְרָם הָעִבְרִי Gn 14 13. 2) *N. pr.* eines Leviten 1 Ch 24 27.†

עֲבָרִים *N. pr.* Jer 22 20, vollst. הַר הָעֲבָרִים Nu 27 12. Dt 32 49 und הָרֵי הָעֲבָרִים Nu 33 47 f., der nordwestliche Teil der moab. Hochebene m. d. Berge Nebo. (Vgl. Ez 39 11 unter עבר *Kal*). Vgl. G. A. Smith, EB 4. — Über עִיֵּי הָעֲבָרִים s. עִי.†

עַבְרֹן s. עַבְדּוֹן.

עַבְרֹנָה *N. pr.* Lagerplatz der Israeliten unweit Esiongeber an der Küste des Roten Meeres Nu 33 34 f.†

עבשׁ viell. ar. عَبِسَ eintrocknen, einschrumpfen, vgl. Ges., Thes. 988.

Kal pf. עָבְשׁוּ — Jo 1 17, viell.: einschrumpfen, verdorren, v. Körnern; s. jedoch Marti z. St.; Holz., ZAW 9 116; Nestle, eb. 20 164.†

עבת v. Hoffm. ZAW 3 100 u. a. m. עבט (s. d.) identifiziert.

Pi. impf. m. *suff.* וַיְעַבְּתוּהָ — verdrehen, verflechten Mi 7 3. Wellh.: וַיְעַוְּתוּהָ v. עות.†

Derivate: עֲבוֹת u. עֲבֹת.

עָבֹת s. עֲבוֹת.

עֲבֹת (v. עבת) *cstr.* עֲבוֹת (Jes 5 18. Ps 129 4), m. *suff.* עֲבֹתוֹ, *pl.* עֲבֹתִים u. עֲבֹתֹת, עֲבֹתוֹת Hos 11 4, *comm.* (עֲבֹתִים ist *m.* Ri 15 13. 16 11 f. Ez 3 25, *f.* Ri 15 14, עֲבֹתֹת *f.*, s. ZAW 16 89 f.) — 1) Strick, Seil Ps 129 4. Hi 39 10, *pl.* Ri 15 13 f. 16 11 f. Ez 3 25. 4 8. Hos 11 4. Ps 2 3; Seil eines Wagens Jes 5 18. Goldene Schnur Ex 28 14. 25. 39 17. 18. מַעֲשֵׂה עֲבֹת Flechtwerk Ex 28 14. 22. 39 15. 2) dicht verflochtener Zweig Ez 19 11, s. Corn. (dag. 31 3. 10. 14 besser: עָבוֹת Wolken). Zweifelh. ist Ps 118 27, wo d. Ausleger zw. d. Bedd.: Stricke u. Zweige schwanken.†

עֻג s. עוּג.

עגב vgl. ar. عجب bewundern.

Kal pf. עָגְבָה, *i. p.* עָגֵבָה, *impf.* וַתַּעְגַּב, וַתַּעְגְּבָה Ez 23 16 *Kr.* 20 (vgl. Ges. § 48[d]; Corn. l. V. 16 d. *Kt.* u. V. 20 וַתַּעְגְּבִי), *pt.* עֹגְבִים — lieben, m. אֶל u. עַל verlangen nach einem, v. der brünstigen Buhlerin Ez 23 5. 7. 9. 12. 16. 20. *Pt.* Liebhaber, Buhler Jer 4 30.†

Derivate: עוּגָב, עֲגָבִים, עַגָּבָה.

עֻגָב s. עוּגָב.

עַגָּבָה* m. *suff.* עַגְבָתָהּ — Gier, Brunst Ez 23 11.†

עֲגָבִים *pl.* — Liebe, Ez 33 32: שִׁיר עֲגָבִים Liebeslied; dag. ist V. 31 n. d. LXX z. l. כְּזָבִים.†

עֻגָה (v. עוג; nh. עוּגָה Kreis, Brotkuchen; vgl. Fr. 34), *cstr.* עֻגַת, *pl.* עֻגוֹת, עֻגֹת (s. Baer zu Gn 18 6) *f.* — auf Kohlen gebackener Brotkuchen Gn 18 6. Nu 11 8. 1K 17 13. עֻגַת שְׂעֹרִים Gerstenbrotfläche Ez 4 12. עֻגַת רְצָפִים auf glühenden Steinen gebacken 1K 19 6. עֻגוֹת מַצּוֹת ungesäuerte Kuchen Ex 12 39. Hos 7 8: עֻגָה בְּלִי

הֲפוּכָה *ein nicht gewendeter Kuchen* (der deshalb auf der einen Seite angebacken ist) Hos 7 8.†

עָגוֹל s. עָגֹל.

עָגוּר (bei d. Orient. Jer 8 7 *Kt.* עגיר) — Vogelname, סוּס עָגוּר Jes 38 14, סוּס וְעָגוּר Jer 8 7 (in LXX fehlt es an beiden Stellen). Tg., Syr.: Kranich (vgl. Lag., Ü. 59 u. dag. Kön. 2 139; Lewy, Fw. 8; im Ass. findet sich ein Vogelname *igirû*). Das Fehlen des וְ legt die Verm. nahe, daß es entw. ein Epitheton zu סוּס od. eine Doublette ist.†

עָגִיל (St. עגל) *pl.* עֲגִילִים — Ring, Ohrring Nu 31 50. Ez 16 12. — Üb. ein anderes עָגִיל s. zu עֲגָלָה.†

עגל nh. einen Kreis ziehen, *Niph.* rund w., *Pi.* rollen; j.-a. rund s., syr. *Pa.* rollen; ar. عجل (rollen), eilig s.

Derivate: עָגֹל, עֵגֶל, עֶגְלָה I, עֲגָלָה, עָגִיל, מַעְגָּל, vgl. עֶגְלָה II, עֶגְלוֹן, עֶגְלַיִם.

עָגֹל u. **עָגוֹל** (Barth § 6ᵇ; Lag. Ü. 31) *f.* עֲגֻלָּה, *pl.* עֲגֻלּוֹת — rund, gerundet 1K 7 23. 31. 35. 10 19 (LXX עֵגֶל od. עֲגָלִים). 2 Ch 4 2. Vgl. zu עֵגֶל.†

עֵגֶל (v. עגל; pu. עגל Lidz. 336, nh. עֵגֶל, aram. עֶגְלָא, ܥܓܠܐ, ar. عجل, äth. ዕጐል: Hommel, S. 226; zu ass. *agalu* vgl. Jensen, KdB 110. Meißner, ZA 17 241; kopt. *ağol*) m. *suff.* עֶגְלֵךְ, *pl.* עֲגָלִים, *cstr.* עֶגְלֵי *m.* — Kalb, Ps 29 6. Jer 31 18. Jes 11 6. 27 10, v. einjährigen Mi 6 6. Lv 9 3. עֵגֶל מַרְבֵּק gemästetes Kalb 1 S 28 24. Jer 46 21. Am 6 4. Mal 3 20. Als Opfertier Lv 9 2f. 8. Mi 6 6, vgl. Jer 34 18f. V. dem in der Wüste u. den im Nordreiche verehrten Stierbildern Ex 32 4. 8. 20. 24. 35. Dt 9 11. 21. 1K 12 28. 32. 2K 10 29. 17 16. Hos 8 5f. 13 2. Ps 106 19. Neh 9 18. 2 Ch 11 5. 13 8. M. Kälbern, die dem Hirten oder Leittiere folgen, w. Ps 68 31 Völker verglichen (vgl. Gunkel, SuC 66 f.). — Ez 1 7 l. Corn. עֲגֻלָּה, krumm, für כְּכַף רֶגֶל עֵגֶל.†

I. **עֶגְלָה** (s. zu עֵגֶל) *cstr.* עֶגְלַת, m. *suff.* עֶגְלָתִי, *pl. cstr.* עֶגְלוֹת *f.* — junge Kuh, Kalbe Jer 46 20, dreijährig Gn 15 9, Milch gebend Jes 7 21, noch nicht z. Arbeit benutzt Dt 21 4. 6. V. 3: עֶגְלַת בָּקָר. Hos 10 11: עֶגְלָה מְלֻמָּדָה eine abgerichtete junge Kuh vgl. Jer 31 18, dreschend Jer 50 11, pflügend Ri 14 18: לוּלֵא חֲרַשְׁתֶּם בְּעֶגְלָתִי *wenn ihr nicht mit meiner Kalbe gepflügt hättet*; dreijährige Färse Gn 15 9. Als Opfertier 1 S 16 2. *Pl.* v. d. Stierbildern in Ephraim Hos 10 5 (Wellh. l. עֵגֶל). — Unsicher ist עֶגְלַת שְׁלִשִׁיָּה Jes 15 5. Jer 48 34; doch ist es wahrsch. Stadtname, vgl. „das dritte *Kufairât*“ Rob., Pal. 3 924 u. Wellh., DLz 1890, 31.†

II. **עֶגְלָה** *N. pr. f.* 2 S 3 5. 1 Ch 3 3.†

עֲגָלָה (v. עגל; pun. עגלת? Lidz. 336; aram. עֲגַלְתָּא, ܥܓܠܬܐ; äg. *ʿagarat(ī)*, kopt. *ağolte*, Bondi 38. Erman, Äg. 650) m. *suff.* עֶגְלָתוֹ, *pl.* עֲגָלוֹת, *cstr.* עֶגְלוֹת *f.* — Wagen, Lastkarren Gn 45 19. 21. 27. 46 5. Nu 7 3. 6–8. 1 S 6 7f. 10f. 14. 2 S 6 3. Jes 5 18. 1 Ch 13 7; v. Dreschwagen Jes 28 27. 28. Am 2 13 (?); v. Kriegswagen Ps 46 10 (aber Baethg. n. LXX u. Tg.: עֲגִלוֹת Schilde, wie j. a. עֲגִילָא).†

עֶגְלוֹן (vgl. עגל; vgl. *Higlaʾ*, *Iglaʾ* Hilpr., Bab. Exp. 10 51) *N. pr.* 1) eines Königs der Moabiter Ri 3 12ff. 2) einer Stadt in d. Niederung des St. Juda Jos 10 3. 5. 23. 34. 36f. 12 12. 15 39; noch jetzt عجلان Rob. Pal. 2 657. Guérin, Jud. 2 296 ff.†

עֶגְלַיִם s. עֵין עֶגְלַיִם unter עַיִן.

עגם nh. in עָגוּם, j.-a. עֲגַם betrübt; viell. ass. *agâmu* zornig sein, vgl. zu אָגַם.

Kal pf. עָגְמָה — bekümmert s. Hi 30 25 m. לְ.†

עגן nh., j.-a. einschließen; syr. hinabwerfen; vgl. ar. عجم IV verschließen.

Niph. impf. תֵּעָגֵנָה — sich einschließen, Ruth 1 13.†

עגר s. עָגוּר.

I. **עַד** (gew., wie עַד II, v. עדה I fortgehn, abgeleitet: „Fortschreiten“, v. Barth ES 64 dag. zu غد „morgen“ od. „spätere Zukunft“, gestellt; vgl. auch ass. *adû* zur Zeit, jetzt) *i. p.* gl., in d. Vb. לְעוֹלָם וָעֶד m. *Segol* — Ewigkeit, d. unbegrenzte Zukunft, לָעַד Jes 30 8 (l. לְעֵד). Am 1 11. Mi 7 18. Ps 9 19. 19 10. 21 7. 22 27. 37 29. 61 9. 89 30. 111 3. 8. 10. 112 3. 9. 148 6. Pr 12 19. 29 14. Hi 19 24. 1 Ch 28 9, m. Neg.: *nicht f. immer* Jes 64 8 (nimmer Sir 12 10); עֲדֵי־עַד Jes 26 4. 65 18. Ps 83 18. 92 8. 132 12. 14; לְעֹלָם וָעֶד Ex 15 18. Mi 4 5. Ps 9 6. 45 18. 119 44. 145 1f. 21. Dn 12 3; עוֹלָם וָעֶד Ps 10 16. 21 5. 45 7. 48 15. 52 10. 104 5. עַד־עוֹלְמֵי עַד bis auf ewige Zeiten Jes 45 17. אֲבִי־עַד Vater auf ewig Jes 9 5 (n. and. v. עַד III). הַרְרֵי־עַד Hab 3 6 ewige Berge, wonach Gn 49 26 zu verbessern. Jes 57 15 שֹׁכֵן עַד der ewig wohnt

(Klost. עָל). Jes 47 7 l. גְּבֶרֶת עַד, vgl. zu גְּבִרָה. V. d. Vergangenheit: מִנִּי עַד seit jeher Hi 20 4.†

II. עַד (v. עדה I fortschreiten, wie בַּל v. בלה; auch mo., ph. Lidz. 336, aram., ass. *adi*, südar. عدى bei, bis zu, Hommel, AA 186, vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 750) poet. עֲדֵי (vgl. üb. d. versch. Erklärungen dieser F. Ges. § 103ⁿ) Nu 24 20 u. 10 mal (vgl. בִּלְעֲדֵי), m. *suff.* עָדַי, עָדֶיךָ, עָדָיו, עֲדֵיכֶם, Hi 32 12, עַד־הֵם 2 K 9 18 (aber wahrsch. unrichtig, s. V. 20 u. SBOT z. St.) vgl. auch עֲדֶן. — *A*) *Präp.* „bis", „bis zu", häuf. m. Einschluß des Zielpunktes, *usque ad*, sodaß der Zielpunkt als erreicht vorgestellt w., i. U. v. אֶל (vgl. Fl., KS 1 402 f.) 1) v. Raume, zB. n. בוא Gn 11 31. 50 10. 1S 10 3, הלך Gn 22 5. Ri 11 16. 1 S 6 12, שׁוב Jes 9 12, רדף Gn 14 14. 1S 17 52, מצא gelangen Hi 11 7, נגע Jes 8 8. Hi 4 5, נגשׁ Gn 33 3. Ri 9 52, נטה Gn 38 1 u. ä., od. wo d. Satz den Begriff einer Ausdehnung in sich schließt, zB. *bis Jahaz w. d. Geschrei gehört* Jes 15 4, sie schlagen d. Feind *bis unterhalb v. Bethkar* 1S 7 11, *er schlug sein Zelt auf* עַד אֵלוֹן Ri 4 11 u. ä.; im geistigen S. עַד הִתְבּוֹנַן Hi 32 12. 38 18, עַד הָאֱזִין Nu 23 18 (Haupt SBOT z. St. l. hier עָל). Im späteren Stile dafür oft עַד לְ bis zu 1Ch 12 16. 22. Esr 9 4. (10 14 l. עַל־הַדָּבָר od. str. עַד). Esth 4 2, עַד־לְמֵרָחוֹק bis in die Ferne Esr 3 13. 2Ch 26 15; עַד־מֵרָחוֹק Jes 57 9, Einmal עַד־אֲלֵיהֶם bis zu ihnen 2 K 9 20. Bei Ortsangaben עַד לְבֹא *bis gen* Jos 13 5. Ri 3 3. 1Ch 5 9. 13 5. 2Ch 26 8 od. עַד בֹּאֲךָ vgl. zu בוא *no.* 2 a. Bei Angaben v. Grenzen: מִן — עַד Gn 25 18. Am 6 14, od. מִן — וְעַד Gn 13 3. Am 8 12 u. ö.; daher bei Aufzählungen s. v. a.: sowohl als auch Gn 6 7 (vgl. zu מִן *no.* 1 bβ), מִטּוֹב עַד רָע m. Negat.: weder Gutes noch Böses Gn 31 24. — 2) v. d. Zeit: *a*) *bis* zB. עַד הַיּוֹם הַזֶּה bis auf den heutigen Tag (diesen mit eingeschlossen) Gn 26 33. 32 32 u. ö. עַד־הַבֹּקֶר Ri 6 31 bis zum Morgen, עַד־הָעֶרֶב bis zum Abend Lv 15 5, poet. עֲדֵי־עָרֶב Ps 104 23. עַד אַחַר bis nach Neh 13 19. עַד־מָתַי, עַד־מֶה, עַד־אָנָה bis wann? wie lange? (s. מָתַי, מָה, אָנָה). עַד־כֹּה, עַד־הֵנָּה, עַד־עַתָּה bis jetzt (s. כֹּה, עַתָּה, הֵנָּה II), עַד אֵלֶּה bis dahin, עַד־בְּלִי, עַד־בִּלְתִּי (bis zum Nichtsein, bis nicht mehr ist), s. diese Artt. עַד עוֹלָם Gn 13 15 u. ö. עַד דּוֹר וָדוֹר Jes 13 20, vgl. zu עַד I. מִן — עַד Ri 13 7. M. folg. *inf. cstr.* עַד שׁוּבְךָ *bis du zurückkehrst* Gn 3 19. 19 22. 27 45. 32 25. 1 S 11 1 u. ö.; s. v. a. ehe Gn 48 5; m. לְ: עַד לַעֲלוֹת 1K 18 29. עַד לְהָשִׁיב Esr 10 14. Negat. עַד־בְּלִי יָרֵחַ Ps 72 7, עַד בִּלְתִּי m. *inf.* vgl. zu שׁאר I *Hiph.* Vgl. noch d. Ausdruck עַד־שֶׁבַע פְּעָמִים *sieben mal* (wie ass. *adi sibišu*) 2 K 4 35. *b*) *während* (eig. die ganze Zeit hindurch bis zu einem gewissen Termin einschließlich, wie ἕως), *so lange als* (etwas dauert) 2 K 9 22: עַד־זְנוּנֵי אִיזֶבֶל *so lange die Hurereien der Isebel dauern* (vgl. SBOT z. St.). Hi 20 5: עֲדֵי־רָגַע *nur Einen* (die Dauer Eines) *Augenblick.* Vor d. *inf.* Ri 3 26: עַד הִתְמַהְמְהָם *während ihres Zögerns,* Jon 4 2: עַד־הֱיוֹתִי *als ich noch war,* vgl. Ex 33 22. Üb. עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה 1 K 18 45 vgl. כֹּה *no.* 4. 3) vom *Grade,* עַד־מְאֹד, später עַד־לִמְאֹד bis zur (größten) Stärke, *vehementissime* (s. מְאֹד). עַד־מְהֵרָה bis zur (größten) Eile (s. מְהֵרָה), עַד־לְמַעְלָה bis zum höchsten Grade (s. מַעַל II). M. *inf. cstr.* Dt 7 20. 23. עַד־אֵין מִסְפָּר bis es nicht mehr zu zählen ist Ps 40 13, vgl. עַד־לְאֵין 2 Ch 36 16. עַד־אֶפֶס מָקוֹם bis kein Platz mehr ist Jes 5 8. עַד־כַּמֶּה פְעָמִים bis zu wieviel Malen 1K 22 16. Daher *a*) *sogar, adeo* (vgl. حتى Reckend. 671 f.); seltener positiv Nu 8 4: *und dies war die Arbeit des Leuchters,* עַד־יְרֵכָהּ עַד־פִּרְחָהּ *sogar der Schaft und das Blumenwerk daran*; m. folg. וְ Esth 5 3. 6. Gew. m. d. Neg.: לֹא עַד־אֶחָד auch nicht ein einziger Ri 4 16. 2S 17 22, vgl. Hgg 2 19: עַד־הַגֶּפֶן וְהַתְּאֵנָה . . . . לֹא נָשָׂא *sogar der Weinstock und der Feigenbaum . . . . haben nicht getragen.* 1S 2 5 (Perles, An. 27 verm. hier d. tg. עדי *Pa., Aph.* schwanger w.; Reifmann, Klost., Budde: עָבַד); m. folg. וְ Hi 25 5. *b*) bei Vergleichungen, wo einer es bis zu demselben Grade bringt, wie der andere, daher für *wie*: 1Ch 4 27: *und ihr ganzes Geschlecht vermehrte sich nicht* עַד־בְּנֵי יְהוּדָה *so wie die Kinder Juda,* eig. daß es die Kinder Juda erreichte (vgl. עַד בוא unter בוא *no.* 2, *c*). Nah 1 10: עַד־סִירִים סְבֻכִים (seien sie) *auch wie Dornen verflochten* (s. aber zu סבך). — *B*) als *Conjunction* 1) *bis* (von der Zeit), *donec,* m. d. *pf.* v. d. Vergangenheit Jos 2 22: עַד־שָׁבוּ הָרֹדְפִים *bis die Verfolger zurückkehrten.* 11 4. 2 K 10 17. 24 20 u. ö. (vgl. Kön. 3 § 387ᵐ), m. d. *Impf.* v. d. Vergangenheit Jos 10 13. Ps 73 17 vgl. Hi 32 11, v. d. Zukunft (*fut. exact.*) Gn 38 11. Jes 42 4. Hos 10 12. Ps 57 2. 94 13. 110 1; bisweilen i. S. v. *so weit daß* Jes 22 14 (s. Duhm). Ps 71 18. Hi 14 6 (dag. üb. Jes 47 7 s. עַד I, üb. 1S 20 41 s. גדל *Hiph.*). Voll-

ständig עַד אֲשֶׁר m. d. *impf.* Gn 27 44. 29 8. Nu 11 20 u. ö. (Jos 17 14 ist עַל אֲשֶׁר z. l.), m. *pf.* Dt 9 21, עַד שׁ m. d. *pf.* Ri 5 7, m. d. *impf.* Ps 123 2, עַד־כִּי bis daß Gn 26 13. 41 49. 49 10. 2S 23 10, עַד אִם bis wenn Gn 24 19, עַד אֲשֶׁר אִם m. d. *pf.* Gn 28 15. Nu 32 17. Jes 6 11. M. einer Ellipse 1 S 1 22: (ich warte) *bis der Knabe entwöhnt ist, dann bringe ich ihn*; Ri 16 2 vgl. den vollst. Ausdruck 2 S 10 5. Abgeschwächt kann dann עַד vor einem selbständigen Satze stehn (= schließlich, oder: so) zB. m. d. *pf.* Ez 39 15, m. d. *impf.* Ex 15 16. Hi 8 21, wo and. עוֹד l. (vgl. ar. حتّى und dazu Socin, ZDMG 46 357 f.). — 2) *während* (s. *litt. A, 2,b*), m. d. *pf.* 1 S 14 19 (vgl. Budde z. St., Kön. 3 § 387[1]), d. *impf.* Ps 141 10; dag. liest man Hi 1 18 besser עוֹד nach V. 16 f.; ebenso wahrsch. auch Neh 7 3, (auch 1 S 6 18, falls nicht עֵדָה z. l.). עַד אֲשֶׁר לֹא während noch nicht d. h. ehe Koh 12 1. 2. 6, auch עַד־לֹא solange noch nicht Pr 8 26. עַד־שֶׁ während, solange als Ct 1 12.

III. עַד (s. zu עדה I) Beute: gesichert nur Gn 49 29. — Üb. Jes 9 5 s. zu עַד I. Zeph 3 8 ist wohl עֵד z. l. (ZAW 10 201 f.); Jes 33 23 l. Krochmal: שָׁלָל עַד לְמַרְבֶּה; viell. stand dort urspr. חִלֵּק עִוֵּר vgl. 2 S 5 6.†

עֵד (v. עוד; Barth § 9[b]) m. *suff.* עֵדִי, *pl.* עֵדִים, *cstr.* עֵדֵי, m. *suff.* עֵדַי, עֵדֵיהֶם, *m.* — Einer, der den Hergang einer Sache kennt, der Zeuge davon war Lv 5 1. Jer 29 23. Einer, der die Richtigkeit einer Aussage od. d. Unschuld einer P. bezeugen kann Jos 24 22. 1 S 12 5. Jes 8 2. 43 9 f. 44 8 f. Hi 16 19 vgl. Dt 31 19. 21. 26. Jes 55 4; auf etw. lebloses übertr., s. v. a. Beweis, Zeugnis Ex 22 12. Einer, der einer Abmachung, einer Bundesschließung u. ä. beigewohnt hat, u. deshalb d. Kontrahenten an ihre Verpflichtung erinnern kann; so bei einem Kaufe Jer 32 10. 12. 25. Ruth 4 9—11, bei einem Versprechen Ps 89 38, m. בֵּין Gn 31 50. 42 5, v. leblosen Dingen Gn 31 44. 48 50. 52. Jos 22 27 f. Jes 19 20. Einer, der eine begangene Sünde kennt, wobei aber meistens nicht an einen eigentlichen Zeugen, sondern an den Kläger zu denken ist (vgl. dag. Pirke Ab. 4 22 בַּעַל דִּין neben עֵד), Nu 35 30. Dt 17 6 f. 19 15. Hi 10 17. 16 8, m. בְּ gegen Nu 5 13, u. von Gott Mi 1 2. Mal 3 5; עָנָה עֵד בְּ gegen jem. Zeugnis ablegen Ex 20 16. Nu 35 30. Dt 5 17. 19 18. Pr 25 18. Besondere Verbindungen: עֵד אֱמֶת Pr 14 25 vgl. Jer 42 5, עֵד אֱמוּנִים Pr 14 5, ע׳ חִנָּם Pr 24 28, ע׳ חָמָס Ex 23 1. Dt 19 16. Ps 35 11, ע׳ שֶׁקֶר Ex 20 16. Dt 19 18. ע׳ כְּזָבִים Pr 21 28, ע׳ בְּלִיַּעַל 19 28. Vgl. עֵדָה II.†

עֹד s. עוֹד.

עִדֹּא (= עִדּוֹ s. d.) *N. pr. m.* 1K 4 14.†

עדד vgl. עֵדָה und die Eigennamen עִדּוֹ, עִדֹּא, עַדְעָדָה (עוֹדֵד?); s. auch zu עתר.

עֹדֵד s. עוֹדֵד.

I. עדה nh. *Hiph.* wegnehmen; j.-a. עדא hindurchgehn, sich entfernen, syr. ܥܕܳܐ m. ܥܰܠ überfallen; ar. عدا vorwärtsgehn, überschreiten; äth. ዐደወ: überschreiten, hindurchgehn. D. Bed. „Beute" (s. עַד III, vgl. j.-a. *Pa.* erbeuten, עֲדָאָה, עֲדֵי Beute) hängt wohl m. der trans. Bed.: entfernen, wegreißen (syr. *Aph.*), zusammen, nicht m. عَدُوّ Feind (eig. d. Fremde, der ins Land einfällt, vgl. syr. ܥܶܕܽܘܬܳܐ).

Kal pf. עָדָה — m. עַל üb. jem. kommen, Hi 28 8.†

Hiph. pt. מַעֲדָה — m. d. *acc.* entfernen, ein Kleid ausziehen, Pr 25 20 (z. str., s. SBOT).†

Derivv.: עַד I (?), II u. III (s. ob.).

II. עדה nh. in עֲדִי Schmuck, j.-a. עֲדִיתָא Schmuck (auch Schorf).

Kal pf. 2. *f.* עָדִית, *impf.* תַּעְדֶּה, וַתַּעַד, 2. *f.* תַּעְדִּי, m. *suff.* וָאֶעְדֵּךְ, *imp.* עֲדֵה — 1) sich schmücken m. etw., m. d. *acc.* (wie לָבַשׁ) Jes 61 10. Ez 16 13. Hos 2 15. Hi 40 10: עֲדֵה־נָא גָאוֹן *schmücke dich m. Hoheit.* עָדָה עֲדִי Schmuck anlegen Jer 4 30. Ez 23 40. תַּעְדִּי תֻפַּיִךְ *du sollst dich mit deinen Pauken schmücken* Jer 31 4. — 2) m. 2 *acc.*, jem. m. etwas schmücken Ez 16 11.†

Derivate: עֲדִי; vgl. außerdem zu עדה I od. II die *N. pr.* עָדָה, אֶלְעָדָה, עֲדִיאֵל, עֲדָיָה, עֲדִיתַיִם, יַעְדּוֹ, מַעֲדַי, מַעַדְיָה.

עָדָה *N. pr. f.* 1) Weib Lamechs Gn 4 19 f. 23. 2) Weib Esaus Gn 36 2. 4. 10. 12. 16. Vgl. 26 34 f.†

I. עֵדָה (St. יעד; n. d. F. דֵּעָה v. ידע; im Aram. ܥܺܕܬܳܐ, עִדְתָּא als Lw.) *cstr.* עֲדַת, m. *suff.* עֲדָתִי, עֲדָתְךָ, *f.* — Versammlung: 1) Volksversammlung, הָעֵדָה v. d. israelitischen Volksversammlung 1K 12 20, ע׳ יִשְׂרָאֵל 1K 8 5. 2Ch 5 6, קָהָל וְעֵדָה Pr 5 14. (Sir 41 18 עדה ועם vgl. 4 7. 7 7. 47 11). Daher: Israels Gemeinde (bes. bei P im Hex.), עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 3. 19. 47. Lv 4 13. Nu 16 9. 32 4. Jos 22 18. 20.

Jer 30 20, קְהַל עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 6, עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 16 1 f. u. ö. Lv 16 5. 19 2. Nu 1 2 u. ö. Jos 18 1, קְהַל ע' בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Nu 14 5, עֲדַת יהוה Nu 27 17. 31 16. Jos 22 16 f. Ps 74 2. הָעֵדָה Ex 34 31. Lv 8 3—5 u. ö. Nu 1 18 u. ö. Jos 9 18. Ri 20 1. 21 10. 13, ohne d. Art. Jer 6 18 (and.: d. Versammlung der Völker; Corn., Duhm סוֹד יְשָׁרִים וְעֵדָה (רֹעֵי עֶדְרֵיהֶם), Ps 111 1. נְשִׂיאֵי עֵדָה נ' הָעֵדָה Nu 16 2, Ex 16 22. Nu 4 34 u. ö., קְרוּאֵי הָעֵדָה Nu 1 16. 26 9. פְּקוּדֵי הָעֵדָה Ex 38 25, זִקְנֵי הָעֵדָה Lv 4 15. Jos 21 16; מִקְרָא הָעֵדָה Einberufung der Gemeinde Nu 10 2. עֲדַת צַדִּיקִים die Gemeinde der messianischen Zeit Ps 1 5. 2) עֲדַת אֵל Gottes Rat Ps 82 1, s. Baethg. 3) im allg.: Schar, Menge, die Versammlung der Völker Ps 7 8, der Könige 68 31; selbst v. Tieren (Bienen) Ri 14 8. 4) im übeln S.: Rotte Ps 22 17. 86 14, die Rotte Korahs Nu 16 5 f. 11. 16. 17 5. 26 9. 27 3, Abirams Ps 106 17, vgl. Hi 15 34. (Sir 16 6). 5) Hausstand, Familie Hi 16 7, aber Duhm: רָעָתִי, vgl. LXX zu Ob 13 u. Hos 7 12, wo Oort u. a. עַל־רָעָתָם l.

II. עֵדָה (*f.* zu עֵד s. d.) — Zeugin, Zeichen, Gn 21 30. 31 52. Jos 24 27. Vgl. zu עֵד II, B *no.* 2.†

III. עֵדָה* *pl.* עֵדֹת, m. *suff.* עֵדֹתָיו; so die Mass., wahrsch. aber m. עֵדוּת zusammenh. u. aus עֵדְוֹת kontrahiert; עֵדֹתִי Ps 132 12 ist wohl Nf. zu עֵדְתִי, Ges. § 191ⁿ — Gebote (Gottes) Dt 4 45. 6 17. 20. Ps 25 10. 78 56. 99 7. 119 22 u. ö.; 93 15 scheint es Verheißungen zu bed.

עִדָּה* (v. עדד, عدّ zählen, also die [abzuzählende] Zeit, bes. die Katamenien, ar. عِدَّة [vgl. z. diesem W. Vollers, ZA 12 137], vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 1009 u. z. b.-a. (עִדָּן), *pl.* עִדִּים — die Monatsperiode der Frauen, und dann: die Unreinheit der Menstruation, Jes 64 5. Vgl. auch zu עֲדִי.†

עִדּוֹ *N. pr.* 1) eines Propheten 2 Ch 12 15. 13 22; wahrsch. ders. m. יֶעְדּוֹ 2 Ch 9 29 *Kr.* (*Kt.* יֶעְדִּי). 2) 1 Ch 6 6. 3) s. עִדּוֹא.†

עִדּוֹא Sach 1 7. Esr 5 1†, sonst עִדּוֹ *N. pr.* des Großvaters des Propheten Sacharja Sach 1 1. 7. Esr 5 1. 6 14. Neh 12 4. 16 (hier *Kt.* עִדְיָא). — Vgl. noch עִדֹּא.†

עֵדוּת u. עֵדֻת (v. עוד, Barth § 261ᶜ), m. *suff.* viell. עֵדֹתִי (vgl. zu עֵדָה III), *pl.* עֵדְוֹת* (*ʿēdwôth*), m. *suff.* עֵדְוֹתָיו, עֵדְוֹתֶיךָ (vgl. auch zu עֵדָה III), *f.* — 1) Zeugnis (Sir 31 23. 36 20), so viell. Ps 81 6 (and.: Gesetz). — 2) feierlich gegebene u. übernommene Verordnung, als verpflichtend anerkanntes Gesetz (vgl. בְּרִית), bei P stehender Ausdruck f. d. Gesetz der zwei Tafeln Ex 25 16. 21. 31 7. 40 20; לֻחֹת הָעֵדֻת d. Gesetzestafeln Ex 31 18. 32 15. 34 29, אֲרוֹן הָעֵדֻת d. Gesetzeslade Ex 25 22. 26. 33 f. 30 6. 26. 39 35. 40 3. 5. 21. Nu 4 5. 7 89. Jos 4 16, dafür auch kurz הָעֵדֻת Ex 16 34. 30 36. Nu 17 19. 25 vgl. Ex 27 21. 30 6. Lv 16 13; אֹהֶל הָעֵדֻת Nu 9 15. 17 22 f. 18 2. 2 Ch 24 6, מִשְׁכַּן הָע' d. Stiftshütte Ex 38 21. Nu 1 50. 53. 10 11, פָּרֹכֶת הָע' d. Vorhang vor der Lade Lv 24 3; vgl. Kraetzschmar, Bundesvorstell. 185. In den Psalmen: ein einzelnes Gesetz Ps 122 4, m. הֵקִים 78 5, d. ganze Gesetz Ps 19 8. 119 88. 132 12 (dag. ist 2 K 11 12. 2 Ch 23 11 wohl הַצְּעָדוֹת z. l. vgl. 2 S 1 10). *Pl.* die Gebote des Gesetzes, 1 K 2 3. 2 K 23 3. Jer 44 23. Ps 119 14. 31. 36. 99. 111. 129. 144. 157. Neh 9 34. 1 Ch 29 19. 2 Ch 34 31. (Sir 45 5); vgl. zu עֵדָה III. In der Überschrift v. Ps 60 u. 80 in d. Vb.: אֶל־שֹׁשַׁנִּים עֵדוּת (Ps 60) und עַל־שׁוּשַׁן עֵדוּת וגו' (Ps 80). Beide Male scheint auf eine bekannte Weise hingedeutet zu werden, nach (אֶל, עַל) der der Vortrag dieser Pss. sich richten sollte. An letzterer Stelle wäre שׁ' עֵ' gegen die Accente zu verbinden. S. Del. zu Ps 45 1. Baethg. Ps.³ XLII.†

עֲדִי (St. עדה II) *i. p.* עֶדִי, *cstr.* gl., m. *suff.* עֶדְיוֹ, *pl.* עֲדָיִים (vgl. Kön. 263) — Schmuck Ex 33 4—6. 2 S 1 24. Jes 49 18. Jer 2 32. 4 30. Ez 7 20 (s. jedoch Corn.). 16 11. 23 40 (vgl. Sir 6 30 LXX. 43 9 *mg.*). עֲדִי עֲדָיִים höchster Schmuck Ez 16 7, wo aber J. D. Michaelis u. Corn.: עַד עִדִּים, bis z. ersten Menstruation, Grätz u. Berthol.: בְּעֵת עִדִּים, Smend, Toy: בְּעֵת דּוֹדִים l. Die Bed. „Schmuck“ geben Tg. Aq. Sy. dem Worte auch Ps 32 9; dag. LXX, Hi. u. a.: Backen (vgl. Tg. zu Ct 1 10), was aber etymologisch nicht begründet w. kann. Wenn d. T. richtig überliefert ist (Chey.: רֶסֶן לִבְלוֹם עַד יוּבַל אֵלֶיךָ), kann man ass. *adû* (Pferde)Geschirr (s. Del. Ass. Wb. 144) vergl. Ebenso unsicher ist Ps 103 5 s. Hupf. u. Chey. z. St. LXX ἐπιθυμία (vgl. עדוי Sir 31 28, LXX ψυχή); s. Nestle, ZAW 19 182 u. Duhm z. St.†

עֲדָיָא (vgl. עֲדָיָה) — Neh 12 16 *Kt.* S. עִדּוֹא.†

עֲדִיאֵל — *N. pr. m.* 1) 1 Ch 4 36. 2) 9 12. 3) 27 25.†

עֲדָיָה — *N. pr. m.* 1) Großvater des Königs Josia 2 K 22 1. 2) 1 Ch 6 26. 3) 1 Ch 9 12. Neh 11 12. 4) 1 Ch 8 21. 5) Esr 10 29. 6) Esr 10 39. 7) Neh 11 5.†

עֲדָיָהוּ — *N. pr. m.* 2 Ch 23 1.†

עֲדִים s. עִדָּה.

I. **עָדִין*** (v. עדן) *f.* עֲדִינָה — weichlich, wollüstig, Jes 47 8. Die Stelle 2 S 23 8 הוּא עֲדִינוֹ הָעֶצְנוֹ ist korrumpiert, vgl. Wellh., Klost. u. Marquart bei Budde.†

II. **עָדִין** — *N. pr. m.* Esr 2 15. 8 6. Neh 7 20. 10 17.†

עֲדִינָא — *N. pr.* eines der Kriegsobersten Davids 1 Ch 11 42.†

עֲדִיתַיִם — *N. pr.* einer Stadt im St. Juda 15 36.†

עדל s. die beiden folg. *Nomm. pr.*

עַדְלַי *N. pr. m.* 1 Ch 27 29.†

עֲדֻלָּם (LXX Ὀδολλαμ, s. Lag., Ü. 54; Kampffmeyer, ZDMG 54 631) — *N. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals eine kanaanitische Königsstadt. Rehabeam ließ sie befestigen. Jos 12 15. 15 35. Mi 1 15. 1 Ch 11 15. 2 Ch 11 7. Neh 11 30; wahrsch. die Ruinen *ʿÎd-el-mîje* n. ö. v. Eleutheropolis, s. PEF 1875. 168 ff. Guérin, Jud. 3 338. Baed., Pal.[4] 139. Die Höhle von Adullam 1 S 22 1, welche die Tradition im Tale *Charêtûn* s. v. Bethlehem sucht, (s. Tobler, Topogr. 2 509 ff. Baed., Pal.[4] 130), kann man in den Höhlen jener Örtlichkeit suchen; wahrsch. ist aber hier u. 2 S 23 13 מְצָדָה für מערה z. l.†

עֲדֻלָּמִי — *N. gent.* d. vor. W. Gn 38 1. 12. 20.†

עדן syr. *Pa.*, nh. *Pi.* ergötzen, angenehm machen; ar. غَدَن Wohlleben, angenehme Lage mit einer gewissen Schlaffheit.

Hithpa. impf. וַיִּתְעַדְּנוּ — wohl leben, sichs wohl sein lassen Neh 9 25.†

Derivate: עֵדֶן I, עֶדְנָה, עָדִין I, מַעֲדַנִּים; vgl. die *Nomm. pr.* עֵדֶן II u. III, עֶדֶן, עַדְנָא, עֲדִינָא.

I. **עֵדֶן*** (v. עדן) *pl.* עֲדָנִים, m. *suff.* עֲדָנֶיךָ — Wonne, Lieblichkeit, ἡδονή Ps 36 9 (Wellh. verm. hier einen Zshg. m. עֲטִין; vgl. Chajes, RÉJ 44 227). 2 S 1 24: עִם־עֲדָנִים lieblich. Jer 51 34, wo Tg. u. a. verbinden: מֵעֲדָנַי הֱדִיחָנִי *von dem Gegenstande meiner Lust hat er mich hinweggestoßen.* (Giesebr.: מַעֲדַנַּי als 2. Obj. zu מלא).†

II. **עֵדֶן** (wohl nur differenziert f. עֵדֶן) *N. pr.* der Landschaft, in der das Paradies lag Gn 2 8. 10. 4 16. Ez 28 13. גַּן־עֵדֶן der Garten Edens Gn 2 15. 3 23. 24. Jes 51 3. Ez 31 9. 16. 18. 36 35. Jo 2 3. (Sir 40 27: עדן ברכה). Vgl. Lag., AS § 14 u. S. 165. M. 2 367. Möglicherweise urspr. d. sumerisch-ass. *edinu*, Steppe, Wüste, das aber im Hebr. m. עֵדֶן I in Vb. gebracht ist; vgl. Del., Pa. 79 f. KAT 529. Jeremias, AT 92.†

III. **עֵדֶן** — *N. pr. m.* 2 Ch 29 12. 31 15.†

עֶדֶן *N. pr.* einer Gegend unter ass. Herrschaft 2 K 19 12. Jes 37 12 (בְּנֵי עֶדֶן). Ez 27 23; d. keilschriftl. *Bît-Adini* am mittleren Euphrat, s. Del. Pa. 263 f. Mü., AE 391. Sachau, ZA 12 50 f. KAT 39 f. — Üb. בֵּית עֶדֶן s. zu בַּיִת 87[a].†

עֲדֶן, עֲדֶנָה (s. Baer u. Ginsb. zu Koh 4 2) — *contr.* aus עַד־הֵן, עַד־הֵנָּה, bis hierher, noch, Koh 4 2; עֲדֶן לֹא noch nicht V. 3 (dieselbe F. l. Bick. Thr 4 17 f. עודינה).†

עַדְנָא (Hilpr., Bab. Exp. 10 50) — *N. pr. m.* Neh 12 15; dag. Esr 10 30: עַדְנָה.†

עַדְנָה — *N. pr. m.* 2 Ch 17 14. S. noch עַדְנָא u. עַדְנַח.†

עֶדְנָה (v. עדן) *f.* — Wollust Gn 18 12.†

עַדְנַח (a. LA עַדְנָח u. עַדְנָה) — *N. pr. m.* 1 Ch 12 21.†

עַדְעָדָה Stadt im Süden des St. Juda, Jos 15 22, wahrsch. עַרְעָרָה z. l. (vgl. LXX Αρουηλ u. zu עֲרֹעֵר), viell. das heutige *ʿArʿâra* s. ö. v. Beerseba, s. jedoch GAP 183.†

עדף nh. überschüssig s.; j.-a. in עֲדִיף vorzüglicher, עִדְפָּא Vorzug; ar. غدف überflüssig geben, IV den Schleier herabhangen lassen; vgl. Vollers, ZDMG 49 514.

Kal pt. עֹדֵף, עֹדֶפֶת, *pl.* עֹדְפִים — 1) überhangen v. Teppichen Ex 26 12. 13. 2) überflüssig s., v. Speisen Ex 16 23; v. Gelde, Restbetrag, Lv 25 27; überzählig s., v. Personen Nu 3 46. 48. 49.†

Hiph. pf. הֶעְדִּיף — *abs.* überflüssig haben Ex 16 18.†

I. **עדר** gew.: ordnen (Ges., Thes. 996).

Kal pt. pl. cstr. עֹדְרֵי, *inf.* עֲדֹר — ordnen, nämlich die Schlachtordnung (מַעֲרָכָה) 1 Ch 12 38, ohne Obj. V. 33. An ersterer Stelle haben 3 Handschriften עֹרְכֵי, an letzterer mehrere Handschriften לַעֲזוֹר, um zu helfen, wonach auch LXX, Vu. übersetzen; vgl. Berth. z. St.†

II. **עדר** nh., j.-a. jäten, behacken; so noch im syr. Arab., vgl. Fl., KS 2 628.

Niph. impf. יֵעָדֵר, יֵעָדְרוּן — behackt werden, Jes 5 6. 7 25. Vgl. Vogelst., LwP 37.†

Derivat: מַעְדֵּר.

III. **עדר** nh. *Niph.* wegbleiben, ar. غدر zurückbleiben. Jedenfalls gehört lautlich dazu עֵדֶר Herde, LXX γαδερ (Lag., Ü. 76 f.), aram. עֶדְרָא.

Niph. pf. נֶעְדַּר, *i. p.* נֶעְדָּר, *f.* נֶעְדָּרָה; *pt. f.* נֶעְדֶּרֶת — zurückbleiben, sich vermissen lassen, vermißt werden, fehlen 1 S 30 19. 2 S 17 22. Jes 34 16. 40 26 (Duhm, Marti verb. es m. מִן, vgl. Sir 42 20); v. einer Sache 59 15. Zeph 3 5: לֹא נֶעְדָּר *unausbleiblich*.†

Pi. impf. יְעַדְּרוּ — etwas vermissen lassen, m. d. *acc.* 1 K 5 7.†

Deriv.: עֵדֶר I. — Vgl. zu עדר I—III die *N. pr.* עֵדֶר II, עֶדֶר, עַדְרִיאֵל.

I. **עֵדֶר** (s. zu עדר III) m. *suff.* עֶדְרוֹ, *pl.* עֲדָרִים, *cstr.* עֶדְרֵי, m. *suff.* עֶדְרֵיהֶם, *m.* — Herde Gn 32 17. 20. Jes 17 2. 32 14 (Herz, Chey.: עֲרָדִים). 40 11. Jer 6 3. 31 10. 24. 51 23. Ez 34 12. Mi 2 12. Zeph 2 14. Mal 1 14. Hi 24 2. Ct 1 7. 2Ch 32 28, v. Rindern Jo 1 18, v. Schafen u. Ziegen Gn 29 2f. 8. 30 40. 1 S 17 34. Jo 1 18. Mi 5 7. Pr 27 23. Ct 4 1f. 6 5f.; שְׁרִקוֹת עֲדָרִים Flötenspiel bei den Herden Ri 5 16; מִגְדַּל עֵדֶר Mi 4 8 s. zu מִגְדָּל II. עֵדֶר יְהוָה die Herde Jahves, v. Volke Israel Jer 13 17. 20. Sach 10 3 vgl. Ps 78 52.†

II. **עֵדֶר** *N. pr.* 1) einer Stadt im Süden des St. Juda Jos 15 21. 2) *m.* 1 Ch 23 23. 24 30. Vgl. noch מִגְדַּל עֵדֶר.†

עֶדֶר* *i. p.* עֵדֶר *N. pr. m.* 1 Ch 8 15.†

עַדְרִיאֵל (vgl. *Iddirija-ili*, Hilpr., Bab. Exp. 9 60) *N. pr.* eines Schwiegersohnes von Saul 1 S 18 19. 2 S 21 8.†

עדשׁ davon:

עֲדָשָׁה* (nh.; ar. عَدَس) *pl.* עֲדָשִׁים — Linse Gn 25 34. 2S 17 28. 23 11. Ez 4 9.†

עַוָּא 2 K 17 24 s. עִוָּה.

עוב dicht, dunkel s., syr. *Aph.* verhüllen (P. Sm. 2823), vgl. ar. غيب versteckt s.; daher aram. עֵיבָא Gewölk, syr. ܥܶܒܳܐ Wald, ar. غابة Dickicht (vgl. Nöld. zu Labîd V. 35); ass. *ababa* Wald (selt., wohl westsemit. Lw.); Nf. غمّ decken, äth. ዐጸም: Wald, Dillm. Lex. 994. Vgl. auch עבה.

Hiph. impf. יָעִיב — m. d. *acc.*, gew.: verdunkeln Thr 2 1: *ach wie verdunkelt der Herr die Tochter Sions*, d. i. bedeckt sie mit Schande. Barth § 189[h]; ES 28, dag. nimmt ein anderes m. יעב u. d. ar. عيب verwandtes עוב od. עיב „verschmähen" an, vgl. dazu Fr., BzA 3 74. (Viell. einfach יְעִיב od. הֵעִיב, vgl. Budde, z. l.).†

Deriv.: עָב II.

עוֹבֵד *N. pr. m.* 1) Ruth 4 17. 21f. 1 Ch 2 12. 2) 1 Ch 11 47. 3) 1 Ch 2 37f. 4) 1 Ch 26 7. 5) 2 Ch 23 1.†

עוֹבָל (LXX Lag. Γαιβαλ) — Gn 10 28 Volk u. Gegend des joktanit. Arabiens, vgl. Glaser, Sk. 2 426 u. Dillm. z. St. Im sam. Text und 1 Ch 1 22 עֵיבָל.†

עוג nh. einen Kreis ziehen; ar. عاج gekrümmt s.; vgl. zu עֻגָה.

Kal impf. m. *suff.* תְּעֻגֶנָה — *den.* v. עֻגָה: einen Brotkuchen backen, Ez 4 12.†

Derivate: עֻגָה, vgl. zu מָעוֹג.

עוֹג u. 1 K 4 19† **עֹג** *N. pr.* des amoritischen Königs von Basan Nu 21 33. 32 33. Dt 1 4. 3 1 u. ö. Jos 12 4 u. ö. Neh 9 22. Ps 135 11. 136 20.

עוּגָב (St. § 215 vgl. Barth § 45; v. ענב, viell. wegen der einschmeichelnden Töne) u. **עֻגָב** Ps 150 4, m. *suff.* עֻגָבִי Hi 30 31 (s. Baer z. St.) — ein musik. Instrument Gn 4 21. Ps 150 4. Hi 21 12. 30 31; n. d. Tg. (אַבּוּבָא) die Rohrflöte, n. Hi. (*organon*) die aus mehreren Röhren zusammengesetzte Pansflöte. LXX Ps 150 4 ὄργανον (sonst κιθάρα od. ψαλμός). Vgl. Benz., Arch. 276. Now. 1 277. SBOT, The Book of Psalms 219.†

עוד ar. (südar. Hommel, AA 188) عاد wiederkehren, عادة Gewohnheit, vulg. عاد noch, ما عاد nicht mehr, Landb., Hadr. 421. 665. Vollers, ZDMG 49 514; syr. *Pa.* an etwas gewöhnen, woher ܥܝܳܕܳܐ Sitte, Ceremonie, ܥܐܕܳܐ Fest (ar. عيد Fr. 276; nh. עֵיד, j.-a. עִידָא); palm. עידא, עדתא Gewohnheit Lidz. 337; ph. עד, nh., j.-a. עוד, chr. pal. ܥܘܕ noch (syr.: wiederum, also, Nöld., ZDMG 40 725); äth. ዐደ: sich umdrehen, umkreisen, ካዕበ: wiederholt, ferner; ass. wahrsch. *Šaf. uš'îd* jem. um Entscheidung angehn. Hiervon leitet man gew. *Hiph.* הֵעִיד (m. עֵד, עֵדוּת usw.) als: wiederholt u. eindringlich sagen, ab. Barth, WU 34 stellt dag. dieses עוד als selbständige Wzl. z. ar. عهد etw. (als Augenzeuge) kennen, syr. ܥܗܕ (chr. pal. ܥܗܕ, Schulth., HW 22) sich erinnern. Vgl. noch Gerber 42 u. das in gewissen

ar. Dialekten gebrauchte اعاد od. عاد, يعيد sagen.

Kal impf. m. *suff.* אֲעוּדֵךְ — Thr 2 13 *Kt.*, *Kr. Hiph.* s. d.†

Pi. pf. m. *suff.* עִוְּדֻנִי — umgeben Ps 119 61.†

Hiph. pf. הֵעִיד u. (Gn 43 3) הָעֵד, הַעִדֹתָ, הַעֵדֹתָה Ex 19 23 (Ges. § 72[i]), הַעִדֹתִי; *impf.* תָּעִיד, וַיָּעַד, וָאָעֵד, Jer 32 10, וָאָעִיד Neh 13 15, וָאָעֵד 1 K 2 43, וָאָעִידָה Neh 13 21, m. *suff.* וַיְעִדֵהוּ, וַיְעִידֵהוּ; *imp.* הָעֵד, הָעִידוּ; *inf. abs.* הָעֵד; *pt.* מֵעִיד — 1) feierlich versichern, beteuern, m. בְּ d. P. Sach 3 6, m. בְּ d. P. u. לֵאמֹר Gn 43 3, m. כִּי Dt 8 19; bes.: einschärfen, verwarnen, m. בְּ d. P. 1 S 8 9. Jer 42 19. Am 3 13. Ps 50 7. 81 9. Neh 9 26. 29 f. 13 21. 2 Ch 24 19, *abs.* Jer 6 10. Neh 13 15; m. בְּ d. P. u. לֵאמֹר Ex 19 23. 1 K 2 42. 2 K 17 13. Jer 11 7, m. פֶּן Ex 19 21; m. בְּ d. P. u. *acc.* d. S. Dt 32 46. 2 K 17 15. Neh 9 34; (m. לְ Sir 4 11); m. d. *acc.* d. S. u. *suff.* als Beispiel nennen Thr 2 13 *Kr.* (Praet., ZAW 15 146: עוֹדֵךְ *was bist du noch?* Meinhold, eb. 286: מָה אֶעֱרוֹךְ). — 2) Zeugnis ablegen, m. *suff.* (Kön. 3 § 22): gegen jem. 1 K 21 10. 13, aber auch lobend: für jem. Hi 29 11 (vgl. Luk 4 22); m. בֵּין וּבֵין zwischen Mal 2 14. — 3) *den.* z. Zeugen nehmen, m. d. *acc.* Jes 8 2. Jer 32 10. 25. 44. (Sir 47 19), m. בְּ gegen Dt 4 26. 30 19. 31 28.†

Hoph. pf. הוּעַד — es ist bezeugt Ex 21 29.†

Pil. impf. יְעוֹדֵד, *pt.* מְעוֹדֵד — wieder aufrichten Ps 146 9. 147 6.†

Hithpal. impf. i. p. וַנִּתְעוֹדָד — sich wieder aufrichten Ps 20 9. LXX ἀνωρθώθημεν.†

Derivate: עוֹד, עֵד, עֵדָה II u. III, עֵדוּת, תְּעוּדָה, vgl. die *Nomm. pr.* עוֹדֵד, אֶלְעָד.

עוֹד (St. עוּד, s. d.) u. (n. d. Mass. 14 mal, zB. Ps 39 2) **עֹד**, m. *suff.* בְּעוֹדִי Ps 104 33. 146 2, מֵעוֹדִי Gn 48 15, sonst (vgl. Kön. 3 § 325[m]; Brockelm., ZA 14 347) בְּעוֹדֶנִּי; בְּעוֹדֶנּוּ, עוֹדֶנִּי, עוֹדְךָ, עוֹדְךָ, עוֹדֶנּוּ, עוֹדֶנָּה, עוֹדָם; עוֹדֵינוּ Thr 4 17 (bei den Occident. als *Kr.*, *Kt.* עודינה; vgl. Olsh. § 222 g u. unt.) — eig. *Subst.* Wiederholung, Fortdauer, 1) vor dem Subj. in einem Nominalsatze, das, wenn es ein *Pron.* ist, als *suff.* m. עוֹד verb. w. (s. ob.): noch, immer noch עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל *noch ist es heller Tag* Gn 29 7; הַעוֹד אָבִי חָי *lebt mein Vater noch?* Gn 45 3; הַעוֹדֶנּוּ חָי 43 27. 46 30. Ex 4 18. Jos 14 11. 1 S 20 14; עוֹד חָזוֹן לַמּוֹעֵד *noch gilt d. Gesicht der bestimmten Zeit* Hab 2 3 (vgl. כִּי־עוֹד לַמּוֹעֵד Dn 11 35); עוֹדִי עִמָּךְ *ich bin noch bei dir* Ps 139 18; כָּל־עוֹד נַפְשִׁי בִי *noch ist meine ganze Seele in mir* 2 S 1 9 (s. Klost. u. Budde). Hi 27 3, m. Inversion הַעוֹד לָנוּ חֵלֶק Gn 31 14, עוֹד לוֹ אַךְ הַמְּלוּכָה Jes 6 13, עוֹד בָּהּ עֲשִׂרִיָּה *es fehlt ihm nur noch d. Königtum* 1 S 18 8, הַעוֹד לָכֶם אָח *daß ihr außerdem noch einen Bruder habt* Gn 43 6; m. einem *Pt.* als Praed.: עוֹד הָעָם מְזַבְּחִים 2 K 14 4. Jes 5 25. Hi 1 16 f. (vgl. zu עַד II), עוֹדֶנּוּ מְדַבֵּר *während er noch sprach* Gn 29 9. Ex 9 2. 17. 1 K 1 14. 22. 42. 2 K 6 33; m. d. *Impf.* Jer 40 5 (vgl. Kön. 3 § 383[b], v. Duhm gestr.). Thr 4 17 (de Hoop Scheffer: עַד־מָה, Bick.: עֲדֶן, vgl. Budde); m. Wiederholung des Nomens durch ein *suff.* וְאַבְרָהָם עוֹדֶנּוּ עֹמֵד Gn 18 22. 44 14. Nu 11 33. 1 S 13 7 (vgl. Kön. 3 § 409[f]), m. d. stark betonten Nomen als Appos. z. *suff.* 1 K 20 32 (and.: *er ist mein Bruder*), vgl. 2 Ch 14 6; m. separat. Pron. עוֹד הֵם מְדַבְּרִים Jes 65 24, עוֹד אֲנִי 2 S 14 32 (Kön. 3 § 325[k]: עַד). Dn 9 20 f. — 2) als reines *Adv.* an verschiedenen Stellen im Satze: *a*) fortwährend, dauernd, וַיֵּבְךְּ עַל־צַוָּארָיו עוֹד *er weinte lange* Gn 46 29. Ruth 1 14, *immerfort werden sie preisen* Ps 84 5. *b*) ferner, weiter (wie ar. أَيْضًا): *u. er träumte ferner* Gn 37 9. Ex 3 15. Ez 20 27, m. יסף Gn 18 29 u. ö.; auch fernerhin Jer 2 9. *c*) noch einmal, ein zweites Mal Gn 4 25. 24 20. Ri 13 8 u. ö. *d*) bei Zeitbestimmungen עוֹד שֶׁבַע־שָׁנִים *noch 7 Jahre* Gn 29 27, לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה Gn 7 4, עוֹד מְעַט bald Ex 17 4. Jes 10 25. Hos 1 4 vgl. עוֹד אַחַת Hgg 2 6; dag. עֹד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ *fortan solange d. Erde besteht* Gn 8 22. *e*) m. Nachdruck im S. v. *dennoch* Ps 42 6. 12. *f*) noch, außerdem noch עֹד מִי־לְךָ *ist noch jem. bei dir* Gn 19 12. Jes 1 5. 5 4 (יש עוד es ist noch mehr da Sir 43 30). *g*) wieder, aufs neue: *darf er wieder zu ihr zurückkehren?* Jer 3 1. 2 S 12 23. Hi 14 7. *h*) m. Negat. לֹא עוֹד nicht mehr Gn 8 21. 9 1. 15. 17 5. 32 29. Dt 31 2. 34 10. Jes 2 4. 54 9; הַאֵין עוֹד *gibt es außerdem noch?* 1 K 22 7. Dt 14 39. Jes 45 6, vgl. zu אֶפֶס. — 3) mit Präfixen: *a*) בְּעוֹד α) m. folg. Nomen od. Suff.: *solange* etw. ist od. war, בְּעוֹד הַיּוֹם *während es noch Tag war* 2 S 3 35. Jer 15 9, בְּעוֹד לַיְלָה *noch in d. Nacht* Pr 31 15; בְּעוֹדִי *mein Leben lang* Ps 104 33. 146 2; β) m. Subj. u. Präd.: בְּעוֹדֶנּוּ חַי *während er noch lebte* Gn 25 6. Dt 31 27. 2 S 12 22. Ps 39 2, *während sie noch in seiner Hand ist* Jes 28 4. γ) vor Zeitbestimmungen: בְּעוֹד שְׁלשָׁה חֳדָשִׁים *als noch 3 Monate fehlten* Am 4 7, v. d. Zukunft: *in, nach* Gn 40 13. 19. Jos 1 11. Jes 8 8. 21 16. Jer

283. 11; v. einer Raumbestimmung Gn 487 (SI 2). — *b)* מֵעוֹד *seit* (der Zeit, wo), *noch*, Gn 4815: מֵעוֹדִי *seit ich bin*. Nu 2230: מֵעוֹדְךָ.

עוֹדֵד u. **עֹדֵד** 2Ch 289, *N. pr.* 1) Vater des Propheten Asarja 2Ch 151. 8. 2) eines anderen Propheten 289.†

עוה nh. verkehrt handeln, j.-a. עוא abweichen, *Aph.* Sünde begehn, vereinigt d. Bedd. der Wurzeln عوى beugen, drehen, u. غوى abweichen v. Wege, irren (s. Lag., M. 1236f. Driver zu 1S 2030), die aber möglicherweise die schwächere und stärkere F. desselben St. bezeichnen (vgl. zu ע). Im Äth. ist ዐየ፡ irren. Verw. עועו (Sir 3731?), wovon עִוְעִים, vgl. Hoffm., Auszüge 163. — Gerber 90 betrachtet *Kal* u. *Hiph. no.* 2 als *den.* v. עָוֹן.

Kal pf. עָוְתָה, עָוִינוּ — sündigen, Dn 95, m. עַל d. P. Esth 116.†

Niph. pf. נַעֲוֵיתִי, *pt. cstr.* נַעֲוֵה, *f.* נַעֲוַת (s. u.) — 1) gekrümmt, gebeugt sein Ps 387 (Wellh.: נַעֲנֵיתִי, vgl. Sir 133), sich krümmen (vor Angst u. Schmerzen) Jes 213: *ich winde mich,* מִשְּׁמֹעַ *so daß ich nicht höre.* 2) verkehrt s. Pr 128: נַעֲוֵה־לֵב verkehrten Herzens. 1S 2030: בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת n. Lag. *der Sohn eines von der Zucht abgewichenen,* d. h. unzüchtigen, *Weibes* (s. zu מַרְדּוּת); LXX dag. בֶּן־נַעֲרַת הַמֹּרְדוֹת *der Sohn der widerspenstigen Mädchen,* wonach Wellh., Driver: נַעֲרַת הַמַּרְדּוּת *eines widerspenstigen Weibes*.†

Pi. pf. עִוָּה — umkehren, m. *acc.*, Thr 39: *meine Pfade hat er umgekehrt,* d. i. sie ungangbar gemacht; die Erde umkehren, d. h. verstören Jes 241.†

Hiph. pf. הֶעֱוָה, הֶעֱוֵיתִי, הֶעֱוִינוּ, *inf.* m. *suff.* בְּהַעֲוֹתוֹ, *abs.* הַעֲוֵה — 1) verkehren, verdrehen, m. d. *acc.* d. Recht Hi 3327, den Weg od. d. Handlung, d. h. verkehrt, schlecht handeln Jer 321. 2) sündigen, schlecht handeln 2S 714. 1920. 2417. 1K 847. 2Ch 637. Ps 1066. Jer 94 (s. zu לאה *Niph.*).†

Derivate: עִוָּה II, עָוֹן, עִוְעִים, עִי, מְעִי, vgl. die *Nomm. pr.* עַוָּה I, עֲוִית, עִי, עִיִּים, עַוִּים, עִיּוֹן.

I. **עַוָּה** 2K 1724 (die Oriental. עַוָּא) u. עִוָּה 2K 1834. 1913. Jes 3713 (aber LXX Αβα; d. Mass. hat, wie Tg. Sy., unrichtig an עוה *Pi.* gedacht) — *N. pr.* einer der Städte des ass. Reiches, aus denen Kolonisten (s. u. עַוִּים *no.* 2) n. Samarien verpflanzt wurden. Vgl. Del., Pa. 279. Winckler, AU 102f. u. Sachau, ZA 1248, der es m. d. heutigen *Imm* zw. Antiochien u. Aleppo identifiziert.†

II. **עַוָּה** (s. עוה *Pi.*) — Zerstörung f. Trümmer Ez 2132.†

עוז s. עזז.

עוז ar. عوذ Zuflucht suchen.

Kal inf. cstr. עוֹז (Ges. § 72q) — Zuflucht suchen, m. בְּ Jes 302.†

Hiph. pf. הֵעִיז, *imp.* הָעֵז, הָעִיזוּ, הָעוֹז — m. d. *acc.* flüchten (*trans.*), in Sicherheit bringen Ex 919, ohne Obj. Jes 1031. Jer 46. 61.†

Deriv.: מָעוֹז (s. d.).

עֲוִיל (St. עול II, Barth § 29a) *pl.* עֲוִילִים, m. *suff.* עֲוִילֵיהֶם *m.* — Knabe, Junge Hi 1918. 2111; im übeln S.: frecher Bube 1611 (Dillm. n. d. Verss.: עַוָּל, s. aber Duhm).†

עַוִּים *N. pr.* — 1) die Avväer, ein in Höfen wohnender Stamm, der vor der Einwanderung der Philister aus Kaphthor die philistäische Küste bewohnte Dt 223. Jos 133. 2) עַוִּים d. i. die Bewohner von עַוָּה I (s. d.) 2K 1731. 3) הָעַוִּים Ortschaft in Benjamin Jos 1823.†

עֲוִית (LXX Γεθθαιμ) — *N. pr.* Stadt im Gebiete v. Edom Gn 3635. 1Ch 146 (*Kt.* עַיּוֹת).†

I. **עול** ar. عول abweichen, abbiegen; nh. *Pi.*, syr. *Pa.*, *Aph.* ungerecht handeln, j.-a. עַוְלָא, syr. ܥܘܠܐ Frevel; z. d. transp. F. עַלְוָה vgl. syr. ܥܠܘܬܐ Frevel, ܐܥܠܝ freveln, äth. ዐለወ፡ verdrehen, verderben; s. auch עלל II.

Pi. impf. יְעַוֵּל, *pt.* מְעַוֵּל — unrecht, schurkisch handeln Jes 2610. Ps 714.†

Derivate: עַוָּל, עָוֶל, עַוְלָה, עוֹלָה I, עַלְוָה.

II. **עול** vgl. غول säugen (nur v. einer schwangeren Frau) aber auch عول ernähren, wovon عَيِّل das im Hause unterhaltene Kind (s. Del. Job[2] 207). Daher syr. ܥܘܠܐ *fetus*, Kind, ܥܝܠܐ Füllen, nh. עוּלָה Mädchen, j.-a. עוּלָא Säugling, עִילָא Füllen, äth. ዕዋል፡ Füllen; viell. auch kanaan. *hulu* Amarna 13965.

Kal pt. pl. f. עָלוֹת — säugen, v. milchenden Tiere Gn 3313. 1S 67. 10. Jes 4011. Ps 7871.†

Derivate: עֲוִיל, עוּל (vgl. zu עוֹלֵל u. עוֹלָל).

עַוָּל (v. עול I) *m.* — der Ungerechte, Niederträchtige Zeph 35. Hi 1821. 277. 2917. 313. (Sir 1613).†

עָוֶל (v. עול I) *cstr.* עֶוֶל Ez 2818 (s. Baer z. St.), m. *suff.* עַוְלוֹ, *m.* — Unredlichkeit, Unrecht, Ez 188. Ps 74, im Handel Ez 2818, עשׂה ע' Lv 1915. 35. Dt 2516. Ez 320. 1824. 3313. 15. 18, m. פעל Hi 3432, שׁפט עָוֶל Ps 822, אִישׁ עָוֶל Pr 2927; m. הִתְעִיב Ps 532 (vgl. aber

141); אֵין עָוֶל v. Gott Dt 324, vgl. Jer 215. Hi 3410.†

עוּל (v. עול II) *m.* — Säugling, Jes 4915; עוּל יָמִים ein Kind, das nach wenigen Tagen stirbt Jes 6520.†

עַוְלָה (v. עול I), Jes 618† עוֹלָה, aber hier meinen die Mass. wohl: Brandopfer; m. *â* עַוְלָתָה (Ges. § 90g) Ps 1253. 9216 *Kr.*, עֹלָתָה Hi 516. Ps 9216 *Kt.*; *pl.* עוֹלוֹת (Kön. 2162), *f.* (zu Mal 26 vgl. ZAW 16117; anders Kön. 2453) — Verkehrtheit, Ungerechtigkeit Jes 618 (s. ob.). Ez 2815. Hos 109. Mi 310. Hab 212. Mal 26. Ps 9216. 10742. 1253. Pr 228. Hi 629f. 1114. 1516. 2223. 2420. 2Ch 197; בֶּן־עַוְלָה ein Frevler Ps 8923, *pl.* 2S 334. 710. 1Ch 179 (vgl. Hos 109 unt. עַלְוָה); עשׂה ע׳ Zeph 35. 13. Ps 371, m. פעל Ps 1193. Hi 3623, m. דִּבֶּר Hi 137. 274, m. הגה Jes 593; *pl.* m. פעל Ps 583 (Baethg.: כֻּלְּכֶם f. בלב, Wellh.: בְּלִבּוֹ; viell. תְּפַלְּלוּן f. תפעלון), m. חפשׂ Ps 647.†

I. **עוֹלָה** *pl.* עולות s. zu עַוְלָה.

II. **עוֹלָה** s. עֹלָה.

עוֹלֵל (n. Olsh. § 187a v. עול II, n. St. § 233 u. a. v. עלל II s. d.) *pl.* עוֹלֲלִים, עֹלֲלִים, *cstr.* עֹלֲלֵי, m. *suff.* עֹלְלֵיהֶם *m.* — Kind, im allg. neben בָּנִים Ps 1714, v. d. Säuglingen untersch. 1S 153. 2219. Jer 447. Ps 83. Thr 211, v. d. Mutter getragen Thr 220, bei d. Einnahme einer Stadt zerschmettert 2K 812. Jes 1316. Hos 141, v. einem totgeborenen Kinde Hi 316 (wo Hoffm. עוֹלָם liest).†

עוֹלָל (s. Olsh. § 187a. 251b. St. § 233 u. zu עוֹלֵל), *pl.* עוֹלָלִים, m. *suff.* עוֹלָלֶיהָ, עוֹלָלַיִךְ, *m.* — Kind, im allg. Mi 29, auf d. Straßen spielend Jer 611. 920, in d. Gefangenschaft ziehend Thr 15, Brot fordernd 44, vgl. 219, (wie עוֹלֵל) neben יוֹנֵק Jo 216, bei der Einnahme einer Stadt zerschmettert, Nah 310. Ps 1379.†

עוֹלֵלוֹת, s. עֹלֵלוֹת.

עוֹלָם (mo., ph. עלם Ewigkeit, Lidz. 342, nh., j.-a. עָלְמָא, syr. ܥܠܡܐ, palm. עלמא, äth. ዓለም: Ewigkeit, Weltzeit, Welt [in d. Bed. Welt auch Sir 318. 617]; ar. عَالَمٌ Welt; n. Ges., Kön. 287 u. a. die verborgene, unbekannte Zeit v. עלם; n. Ew. § 77a verw. m. äth. ዐለተ: Zeit [v. ועל s. Dillm., Lex. aeth. 923ff.]; n. and. viell. m. ass. *ullu* [*ultu ullâma*], *ullânu* [Wzl. n. Jensen ZA 7174 על, n. Del. HWb 65 עלה] verw., so daß *âm* Endung wäre; vgl. noch Lag., Ü. 115, Brockelm., ZA 14347, Jensen eb. 11351 [vgl. zu אול]) selten עֹלָם, 2Ch 337 עֵילוֹם (s. Kittel z. St.), m. *suff.* עֹלָמוֹ Koh 125, *pl.* עֹלָמִים, עוֹלָמִים, *cstr.* עוֹלְמֵי — 1) v. der grauen, unvordenklichen Vorzeit, m. wechselndem Umfange: יְמֵי עוֹלָם, יְמוֹת עוֹלָם die Tage der Vorzeit Dt 327; מֵעוֹלָם Jes 639. Am 911. Mi 51. Mal 34; מֵעוֹלָם von altersher Gn 64. Jos 242. Jes 6316. Jer 220. 515, מִן הָעוֹלָם Jer 288. Jo 22; hyperbolisch v. d. Zeit des Exils Jes 4214 vgl. 5711; dag. Pr 823 v. d. Zeit vor d. Schöpfung; (1S 278 l. מִטֶּלֶם f. מֵעוֹלָם; zu Jes 644 vgl. Duhm u. Marti). עַם עוֹלָם d. (in d. Scheol befindliche) Volk der Urzeit Ez 2620 vgl. Ps 1433. (Jes 447 l. מֵעוֹלָם); גִּבְעֹת עוֹלָם d. uralten Berge Gn 4926. Dt 3315; פִּתְחֵי עוֹלָם uralte Tore Ps 247. 9; גְּבוּל עוֹלָם Pr 2228. 2310 (besser אַלְמָנָה); נְתִיבוֹת עוֹלָם v. d. alten Erfahrungen Jer 616, שְׁבִילֵי עוֹלָם Jer 1815 (n. Duhm: Pfade der Welt [s. ob.] als Gl.), אֹרַח ע׳ v. den Wegen der frühern sündigen Geschlechter; חָרְבוֹת ע׳ v. den Trümmern Jerusalems Jes 5812. 614. *Pl.* לְעוֹלָמִים vor langer Zeit Koh 110, שְׁנוֹת עוֹלָמִים die alten Tage Ps 776. — 2) v. d. ununterbrochenen Zukunft, ebenfalls in wechselndem Umfange *a*) um d. ununterbrochene Fortdauer eines Verhältnisses od. Zustandes od. einer Verordnung auszudrücken, so עֶבֶד עוֹלָם ein Knecht, der nie seine Freiheit erhalten kann Dt 1517, ein Diener, der immer bei jem. bleibt 1S 2712, vgl. Ex 216. Lv 2546, u. עַד־עוֹלָם v. d. lebenslänglichen Tempeldienste Samuels 1S 122; גְּאֻלַּת עוֹלָם zu jeder Zeit frei stehende Einlösung Lv 2532; אֲחֻזַּת עוֹלָם v. Kanaan Gn 484; חֻקַּת (חָק־)עוֹלָם für immer giltiges Gesetz Ex 1214. 2721. Ez 4614 u. ö. vgl. Jer 522; חָרְבוֹת עוֹלָם Trümmer für immer Jer 259. 4913, תֵּל עוֹלָם Dt 1317. Jos 828; כְּהֻנַּת עוֹלָם Priesterrecht für immer Ex 4015; יְסוֹד עוֹלָם dauernder Grund Pr 1025; שַׁלְוֵי עוֹלָם stets glücklich Ps 7312; בְּרִית ע׳ Gn 916. 177. 2S 235. Jes 553 u. ö.; דֶּרֶךְ ע׳ dauernder Weg Ps 13924 (s. Baethg.); שֵׁם עוֹלָם Jes 565; אֵיבַת עוֹלָם unaufhörliche Feindschaft Ez 2515. 355; v. Gott: אַהֲבַת עוֹלָם Jer 313, חֶסֶד ע׳ Jes 548; שִׂמְחַת עוֹלָם Jes 3510; לְדֹרֹת עוֹלָם Gn 912, עַד־עוֹלָם Gn 1315. Ex 1224. Dt 1228. 1S 230, עַד־הָעוֹלָם Ps 289; לְעוֹלָם Ex 315. 1K 233 u. ö.; עוֹלָם וָעֶד s. zu עַד I; m. Negat.: nie u. nimmer Ex 1413. 1S 314. 2S 1210. Ez 2736. Ps 307. 1045; formelhaft in einer Verheißung מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם s. v. a. in alle Ewigkeit Jer 77. 255. Ps 10317 vgl. d. Bene-

dictionen Ps 41 14. 106 48. Neh 9 5. *Pl.* עוֹלָמִים *adv.* für immer 1 K 8 13. Ps 61 5. 2 Ch 6 2, לְעוֹלָמִים Ps 77 8, עַד־עוֹלְמֵי עַד Jes 45 17; תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים Jes 45 17, צֶדֶק עוֹלָמִים Dn 9 24. — *b*) v. Gott, z. T. im S. der absoluten Ewigkeit, אֵל עוֹלָם Gn 21 33 (s. Gunkel), אֱלֹהֵי עוֹלָם Jes 40 28, חַי עוֹלָם Dn 12 7, מֶלֶךְ עוֹלָם Jer 10 10, צוּר עוֹלָמִים Jes 26 4 vgl. זְרֹעֹת עוֹלָם Dt 33 27, מוֹקְדֵי ע׳ Jes 33 14; מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים v. seinem Reiche Ps 145 13; מֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם Ps 90 2 (vgl. Sir 39 20). — *c*) שְׁנַת־עוֹלָם *ewiger Schlaf* v. Zustande nach d. Tode Jer 51 39. 57; בֵּית עוֹלָם (auch pun. u. palm., Lidz. 235) v. Grabe Koh 12 5; חיה לְעוֹלָם ewig leben Gn 3 22. Hi 7 16, vgl. חַיֵּי עוֹלָם Dn 12 2; dag. nur hyperbolisch in d. Gruße: *der König lebe ewiglich* (vgl. Nöld., Gesch. d. Sassaniden 28) 1 K 1 31. Neh 2 3 (Dn 2 4. 3 9) vgl. Ps 21 5. 45 7. 61 8 u. weiter 133 3. — *d*) streitig Koh 3 11, Del. u. a.: d. Idee der Ewigkeit, Ew.: Welt (s. oben), Kamenetzky, ZAW 24 238: עָמָל.

עום od. עים s. zu עָיֵם.

עון gesichert durch מְעוֹנָה, מָעוֹן; üb. ar. عون s. Fl., KS 1 87 ff. Vgl. auch zu עֹנָה.

Kal pf. f. עָנָה — wohnen Jes 13 22; so wohl richtig LXX κατοικήσουσι, während Tg. Syr. Hi. u. die meisten neueren an ענה III denken. Z. Konstr. s. Ges. § 145[k]. Viell. stand auch Ps 87 7 eine F. dieses V., s. zu מַעְיָן (כֻּלָּם עָנֵי) ? Baethg.: (כָּל־מְעוֹנוֹ).†

עֹוֶן f. עַיִן, s. עין.

עָוֹן (St. עוה, Lag., Ü. 204. Barth § 197[c]) seltener עָווֹן 2 K 7 9. Ps 51 7, *cstr.* עֲוֹן, עֲווֹן 1 Ch 21 8, m. *suff.* עֲוֹנִי, עֲוֹנֵכִי Ps 103 3 (Ges. § 91[e]), *pl.* עֲוֹנוֹת, עֲוֹנֹת, m. *suff.* עֲוֹנֹתֵי, עֲוֹנֹתָם, עֲוֹנֹתֶיךָ, עֲוֹנֹתָיו (diese 3 nur *def.*), עֲוֹנֹתֵיכֶם, עֲוֹנוֹתֵיכֶם, Jer 5 25. Ez 36 33, in späteren Schriften auch עֲוֹנֵךְ Ez 28 18, עֲוֹנֵנוּ Jes 64 5, עֲוֹנֵינוּ Jes 64 6. Jer 14 7. Dn 9 13 (doch sind diese Formen zweifelhaft, s. SBOT zu Jes 64 5 p. 171; vgl. עונך Sir 3 15), *m.* (s. ZAW 16 115) — 1) Sünde, Verbrechen Ps 31 11, bes. im *Pl.* Jes 65 7. Mi 7 19 u. ö. דִּבְרֵי עֲוֹנֹת *allerhand Sünden* Ps 65 4; in Sünde geboren werden Ps 51 7; מִכְשׁוֹל עֲוֹנָם Anlaß zu ihrer Sünde Ez 7 19; v. unreinen Kultus Hos 4 8; d. Sünde jem. ausfindig machen (מצא) Gn 44 16. Ps 36 3. Hi 31 11: עָוֹן פְּלִילִים *ein Verbrechen, das vor die Richter gehört*, vgl. V. 28. 19 29: עֲוֹנוֹת חָרֶב *Vergehn, des Schwertes schuldig.* Hos 12 9: עָוֹן אֲשֶׁר־חֵטְא *Unrecht, das Sünde wäre,* wo aber besser לְעָוֹן z. l.: *all seine Reichtümer* (יְגִיעָיו) *werden nicht ausreichen für d. Vergehn, das er gesündigt hat* (חָטָא). Ez 21 30: עֲוֹן קֵץ Verbrechen, welches das Ende, d. h. den Untergang herbeiführt. V. 34. 35 5. Im *Sg.* oft für *Sündenschuld,* Gn 19 15 u. ö. עֲוֹן אָבוֹת die Schuld der Väter Ex 20 5. 34 7. Gn 15 16: *noch ist nicht voll die Schuld der Amoriter.* Ps 69 28: *füge Schuld zu ihrer Schuld*; m. מצא es trifft ihn Schuld 2 K 7 9; כִּי הֶעָוֹן 1 K 25 24 vgl. zu כִּי; כֶּבֶד עָוֹן schuldbelastet Jes 1 4; m. סור Jes 6 7; עֲוֹן אַשְׁמָה Schuld z. Verschuldung Lv 22 16; עֲוֹן בִּצְעוֹ Jes 57 17 (Klost. u. a.: בַּעֲוֹנוֹ רֶגַע); ע׳ חַטָּאתִי Ps 32 5. עֲוֹן הַקֳּדָשִׁים d. hinsichtl. d. Heiliggaben entstehende Schuld Ex 28 38, ע׳ הַמִּקְדָּשׁ u. הַכְּהֻנָּה Nu 18 1. עֲוֹן הָאִשָּׁה 2 S 3 8 (besser ohne Art.) eine Lappalie. Vgl. zu כִּפֶּר, פקד u. נשׂא. F. עוני 2 S 16 12 (*Kr.* עֵינִי) l. d. LXX עָנְיִי. 2) selten: die Folgen der Sünde Gn 4 13. Jes 5 18. Ps 40 13. Vgl. zu נשׂא *no.* 2 c.

עוֹנָה s. עֹנָה.

עוֹנוֹת*, m. *suff.* עוֹנֹתָם Hos 10 10 *Kr.* (*Kt.* עינתם) n. d. Mass. wahrsch. *Furchen*, vgl. Tg. u. מַעֲנָה. Dag. LXX, Syr., Hi.: עֲוֹנֹתָם *ihre Sünden*, vgl. Marti z. St. *Kt.* עינתם gibt keinen Sinn.†

עִוְעִים (f. עֲוָעִים v. עִוְעוּ, s. zu עוה) *pl.* — Verwirrung, Taumel Jes 19 14. Vu. *vertigo*, Schwindel.†

I. עוף nh., j.-a. fliegen, flattern, ar. عاف schweben über etwas (vom Vogel); davon עוֹף, syr. ܦܪܚܬܐ, äth. ዖፍ፡ Vögel; ar. عِيَافَة eig. Vogelschau, dann: Schicksal, عَائِف Vogelschauer, Wellh., RaH 202.

Kal pf. cons. וְעָפוּ, *impf.* יָעוּף, וַיָּעָף *i. p.* וַיָּעֹף, אֲעוּפָה, יָעֻפוּ, תְּעוּפֶינָה, *inf.* עוּף, *pt. f.* עָפָה, עָפוֹת — fliegen, flattern, von Vögeln Dt 4 17. Ps 55 7. Pr 26 2. Jes 31 5: כְּצִפֳּרִים עָפוֹת *gleich flatternden Vögeln.* Pr 23 5 *Kr.*: כְּנֶשֶׁר יָעוּף הַשָּׁמַיִם *gleich dem Adler, der gen Himmel fliegt* (s. Baer u. Ginsb. z. St.); v. d. Funken Hi 5 7, d. Heuschrecken Nah 3 16; v. einem Seraph Jes 6 6; v. Einherfahren Gottes auf den Cherubim Ps 18 11. 2 S 22 11; v. Pfeile Ps 91 5, v. Herbeifliegen eines Kriegsheeres Jes 11 14 (das Bild v. Raubvogel hergenommen) u. Hab 1 8, v. einer Flotte Jes 60 8, einer Buchrolle Sach 5 1. 2; v. d. Augen: (flugs) auf (בְּ) etwas blicken Pr 23 5 *Kt.* (vgl. *Hiph.*; Frankenb.: תצף v. צפה; s. auch Ruben, Crit. Rem. 4). Trop. v. Verfliegen eines Traumes Hi 20 8,

des menschlichen Lebens Ps 90 10. — Sonst s. zu עיף II.

Hiph. impf. תָּעִיף — hinfliegen lassen, m. d. *acc.* עֵינַיִם u. בְּ auf etw. Pr 23 5 *Kr.* (vgl. *Kal*).†

Pil. impf. יְעוֹפֵף, *inf.* m. *suff.* בְּעוֹפְפִי, *pt.* מְעוֹפֵף — 1) fliegen Gn 1 20. Jes 6 2. 14 29. 30 6. 2) schwingen, d. Schwert, m. d. *acc.* u. עַל, Ez 32 10.†

Hithpal. impf. יִתְעוֹפֵף — verfliegen, verschwinden Hos 9 11.†

Deriv.: עוֹף, vgl. zu עַפְעַפַּיִם.

II. עוף, falls wirklich vorkommend, Nf. zu עיף I s. das.

Kal impf. 3. *f.* תָּעֻפָה — Hi 11 17 dunkel sein; doch ist besser z. l.: תְּעֻפָה Dunkelheit, s. Dillm. z. St.; vgl. auch Chey., ET 10 381 u. Frd. Del. Hiob 152. Sonst s. zu עיף I.†

עוֹף (v. עוף I) *m.* — *coll.* Geflügel, Vögel, *alites* Gn 1 21. 30. Lv 17 13 u. ö., עוֹף הַשָּׁמַיִם Gn 1 30. Dt 28 26. Hos 2 20 u. ö., עוֹף הָרִים Ps 50 11, m. יְעוֹפֵף Gn 1 20, יִתְעוֹפֵף Hos 9 11, als Opfertiere Lv 1 14; allgemeiner עוֹף כָּנָף geflügelte Tiere Gn 1 21 vgl. Ps 78 27, שֶׁרֶץ הָעוֹף Insekten Lv 11 20. Dt 14 19 (vgl. Sir 11 3).

עוֹפַי s. עֵיפַי.

עוץ wie im J.-A. Nf. zu יעץ.

Kal imp. עֻצוּ — raten Ri 19 30 (vgl. Moore, u. dag. Budde u. Haupt, SBOT). Jes 8 10.†

Vgl. d. *N. pr.* יְעוּץ u. עוּץ.

עוּץ (vgl. Rob. Sm., KM 260, Sem. 143; Wellh., RaH 146 u. andererseits Nöld., ZDMG 40 183 üb. den Zshg. m. d. ar. Gottesnamen عَوْض) — *N. pr.* 1) des ersten der vier Söhne Arams Gn 10 23, also von Sem herstammend 1 Ch 1 17. 2) des erstgeborenen Sohnes Nahors Gn 22 21, eines aram. St. in den Euphratgegenden. 3) eines Enkels Seirs, des Stammvaters der Choriter Gn 36 28. 1 Ch 1 42. 4) noch an folgenden Stellen: Hi 1 1 (אֶרֶץ עוּץ). Jer 25 20 (nur hier m. Art. הָעוּץ) zw. Ägypten und Philistäa aufgezählt; endlich Thr 4 21, wo die Tochter Edom bezeichnet w. als wohnhaft im Lande עוּץ (s. aber LXX, wonach Bick.: בְּאָרֶץ; Budde: בְּאַרְצֵנוּ). D. LXX hat im Pentateuch u. in der Chron. Ὦς (Gn 22 21 Ὧξ, Lag. Ὦζ), dag. Hi 1 1 ἐν χώρᾳ τῇ Αὐσίτιδι. N. Jos., Arch. 1 6, 4 war Οὔσης Herrscher in Trachonitis u. Damaskus (vgl. Hi., Quaestt. zu Gn 10 24). Hier ungefähr wird man wohl auch diesen Stamm zu suchen haben. Vgl. Dillm. zu Gn 10 23. Hi 1 1. Wetzst. bei Del. Iob[2] 576 ff. Frd. Del., Pa. 259, ZKF 2 87 ff.†

עוק Wzl. v. unsicherer Bed.

Hiph. impf. תָּעִיק, *pt.* מֵעִיק — Am 2 13. Im Ar. ist عاق hemmen, hindern; darnach Wetzst., ZAW 3 278 f. *zum Stocken bringen.* Hoffm. ebend. 100 *ächzen machen* (vgl. schon Aq., Hi.) n. عيق (vgl. dann zB. Wellh., Lieder der Hudh. 165, 7). Wenn der Wagen der Dreschwagen ist (Jes 28 27 f.), könnte man auch an عقّ zerschneiden, denken. Hitz., Wellh., Now., Löhr: תפוק v. פוק schwanken.†

Vgl. zu עָקָה, מוּעָקָה.

I. עור (עָוֵר) vgl. aram. עַוִּירָא, ܥܘܝܪܐ blind, *Pa.* blenden, äth. ዐወረ: blind s. (Dillm. 995), ar. عَوِرَ einäugig s. Vgl. Hal., RÉJ 11 67.

Pi. pf. עִוֵּר, *impf.* יְעַוֵּר — blenden, m. d. *acc.* des Auges 2 K 25 7. Jer 39 7. 52 11. Metaph. Dt 16 19 u. Ex 23 8 (wo einige Handschriften עֵינֵי vor פקחים haben).†

Derivv.: עִוֵּר, עִוָּרוֹן, עַוֶּרֶת, vgl. auch מְעוֹר.

II. עור Nf. zu ערה; vgl. ar. عَوْرَةٌ.

Niph. impf. תֵּעוֹר — Hab 3 9 entblößt w.; vgl. jedoch Wellh. u. Now. z. St. u. Gunkel, SuC 105.†

Vgl. zu עָרוֹם, עֵירֹם, מָעוֹר.

III. עור erhitzt, erregt, munter, wach s.; ar. غير eifersüchtig s., vgl. وغر heiß s. (im phys. u. psych. Sinne); nh. u. j.-a. in versch. Verbalformen, nh. עֵר, j.-a. עִיר wach; syr. ܥܪ wachen, *Pa.* aufregen, ܥܘܪܬܐ Rache; ass. *êru* wachen; verw. nh., j.-a. נער (v. *Niph.*) wachen. Ein ähnlicher Übergang in יקץ, קיץ. Dag. verbindet es Barth ES 69 m. ar. عرّ VI erwachen.

Kal impf. m. *suff.* יְעוּרֶנּוּ Hi 41 2, *imp.* עוּרָה, עוּרִי, *pt.* עֵר (wie מֵת Barth § 10[b]) — 1) erregt s., wachen, Ct 5 2 v. Herzen; aufwachen Ri 5 12. Jes 51 9. 52 1. Hab 2 19. Sach 13 7. Ps 44 24. 57 9. 59 5. 108 3. Ct 4 16, m. אֶל Ps 7 7 (LXX אֵלִי). Unsicher Mal 2 12: עֵר וְעֹנֶה (Hi.: Lehrer u. Schüler; Tg., Syr.: Sohn u. Enkel), gew.: *der Wachende und Antwortende* f.: jeder Lebende (vgl. d. ar. ما فيه من داعٍ ولا مُجيب zB. I. H. 732 7); viell. עֵד (LXX ἕως d. i. עַד) als juristischer Ausdruck: wer Zeugnis ablegt u. antwortet, vgl. Ex 20 16 (so auch Wellh.); dag. vergl. Yahuda, ZA 16 264 أغراء u. أعناء Fremdlinge u. Stammesmitglieder. — 2) *trans.* aufregen, reizen, m. d. *acc.* Hi 41 2, wo d. Orien-

talen aber besser יְעִירֶנּוּ *Hiph.* (als *Kt.*, s. Baer z. St.) l.†

Niph. pf. נֵעוֹר (Ges. § 72[ee]), *impf.* יֵעוֹר, יֵעֹרוּ ,יֵעוֹרוּ — 1) aufgeregt w., sich aufmachen, v. Winde Jer 25 32; v. einem Volke Jer 6 22. 50 41. Jo 4 12, (auch Ez 38 14 für תדע); v. Jahve Sach 2 17. 2) erweckt w. (aus d. Schlafe) Sach 4 1. Hi 14 12.†

Pil. pf. עוֹרֵר, וְעוֹרַרְתִּי, תְּעוֹרְרוּ, *impf.* תְּעֹרֵר, *imp.* עוֹרְרָה, *inf.* עֹרֵר — 1) aufregen, erregen, m. d. *acc.*, Zank Pr 10 12, Liebe Ct 8 5; d. Macht aufbieten Ps 80 3; m. d. *acc.* u. עַל Sach 9 13. Mytholog.: den Drachen reizen Hi 3 8. V. d. Unterwelt, die die Schatten aufregt Jes 14 9. Beunruhigen, stören Ct 2 7. 3 5. 8 4. 2) schwingen, die Lanze 2S 23 18. 1Ch 11 11. 20, die Geißel Jes 10 26 (doch ist es zweifelh., ob diese Bed. wirklich v. עור III abzuleiten sei). — Üb. עֹרְרוּ Jes 23 13 s. unter ערר II *Po.*†

Hiph. pf. הֵעִיר, הַעִירֹתִי, m. *suff.* הַעִירֹתִהוּ, *impf.* יָעִיר, יָעֵר, וַיָּעַר, m. *suff.* וַיְעִירֵנִי, *imp.* הָעִירָה ,הָעִירוּ, *inf.* בָּעִיר (f. בְּהָעִיר) Ps 73 20 (wenn nicht בְּעוּר z. l. ist), *pt.* מֵעִיר — 1) aufregen, aufreizen, m. d. *acc.* Dt 32 11: כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ *wie ein Adler, welcher sein Nest aufregt*; seinen Zorn Ps 78 38. (Sir 36 7), Eifer Jes 42 13, Kraft u. Mut Dn 11 25; bildl.: die Instrumente Ps 57 9. 108 3; die Helden Jo 4 9; vgl. auch zu *Kal no.* 2. Aus dem Schlafe erwecken Sach 4 1, stören Ct 2 7. 3 5. 8 4. V. Jahve: jem. erwecken Jes 41 2. 25. 45 13. Jer 50 9, m. עַל Jes 13 17. Jer 51 1. Ez 23 22; m. מִן Jo 4 7, den Geist jemandes wecken Jer 51 11. Hgg 1 14. Esr 1 1. 5. 1 Ch 5 26. 2 Ch 21 16. 36 22; das Ohr jem. Jes 50 4. 2) schüren Hos 7 4 n. d. gew. Erkl.: יִשְׁבּוֹת מֵעִיר *er hört auf zu schüren* (Ges. § 120[b]). 3) *intr.* (wohl durch eine Ellipse des Objektes) rege w., aufwachen Ps 35 23. 73 20 (s. ob.). Hi 8 6. — Dn 11 2 verm. Bevan: יעיר הכל את f. יַעֲרֹךְ לִקְרַאת.†

Hithpal. pf. הִתְעוֹרַרְתִּי, *impf. i. p.* יִתְעֹרָר, *imp.* הִתְעוֹרְרִי, *pt.* מִתְעוֹרֵר — 1) sich aufregen, aufmachen Jes 51 17. 64 6, m. עַל gegen jem. Hi 17 8. 2) freudig auffahren Hi 31 29 (Duhm an beiden St.: triumphieren).†

Pilp. impf. יְעֹעֵרוּ f. יְעַרְעֵרוּ (was Duhm u. Marti herstellten; vgl. Ges. § 72[cc]) — Jes 15 5: erheben (ein Geschrei). Lag., Chey.: יְרֹעֲעוּ (v. רוע).†

Derivate: עִיר *no.* II, vgl. die *Nomm. pr.* עֵר I, עֵר II, עֵרִי, עֵרָן, יָעִיר.

IV. עור davon:

עוֹר (ph. ערת Lidz. 346) m. *suff.* עוֹרוֹ u. עֹרוֹ, *pl.* עוֹרוֹת, עֹרֹת *m.* — 1) Fell v. Tieren Gn 3 21, v. einem Farren Ex 29 14. Lv 4 11. 8 17. 16 27. Nu 19 5 vgl. Lv 7 8. 9 11, v. Widdern u. תְּחָשִׁים (s. d.) Ex 25 5. 26 14. 35 7. 23. 36 19. 39 34, v. תַּחַשׁ Nu 4 6. 8. 10—12, v. Krokodil Hi 40 31; *pl.* Felle Gn 27 16; Leder Lv 11 32. 13 48 f. 51. 56. 15 17, מְלֶאכֶת עוֹר aus Leder Verfertigtes Lv 13 48, כְּלִי עוֹר ledernes Gerät Lv 13 49. 52 f. 57—59. Nu 31 20; אֵזוֹר עוֹר 2 K 1 8. — 2) Haut des menschl. Körpers Ex 22 26. Lv 13 2–8. 10–12. 18. 20–22. 24–28. 30–32. 34–36. 38 f. 43. Jer 13 23. Ez 37 6. 8. Mi 3 2 f. Hi 7 5. 10 11. 30 30. Thr 3 4. 4 8. 5 10, des Gesichtes Ex 34 29 f. 35; neben בָּשָׂר Hi 19 20[a] (Duhm n. LXX: בְּעוֹרִי בְּשָׂרִי רָקְבָה; Schwally, ZAW 20 44 str. בשר u. l.: בְּעוֹד שִׁנַּי; Ley, TSK 1900 117 f.: עוֹרִי f. עוֹרִי). עוֹר שִׁנַּיִם Zahnfleisch Hi 19 20[b]: *ich bin nur mit meinem Zahnfleische entronnen* (Budde: בְּשָׂרִי בשנים vgl. 13 14, Duhm וַיִּתְמַלְּטוּ שִׁנָּי). Hi 2 4: עוֹר בְּעַד־עוֹר *Haut für Haut.* Dicht. f. בָּשָׂר Hi 18 13 (Duhm str. 13[a]). 19 25 l. Bick. u. Duhm עֵדִי.†

עִוֵּר (v. עור I, Barth § 16. Lag., Ü. 92) *pl.* עִוְרִים, עִוְרוֹת — blind Lv 19 14. Dt 27 18. 28 29. Jes 59 10. Zeph 1 17. Hi 29 15. Thr 4 14, neben פִּקֵּחַ Ex 4 11, neben פִּסֵּחַ Lv 21 18. Dt 15 21. 2S 5 6. 8. Jer 31 8 (vgl. zu עַד III); v. Tieren Mal 1 8; v. geistiger Blindheit Jes 29 18. 35 5. 42 7. 16. 18 f. 43 8. 56 10. Ps 146 8.†

עֲוָרִים Jes 30 6 *Kt.* f. עֲיָרִים, s. עַיִר.†

עִוָּרוֹן (v. עור I) — Blindheit Dt 28 28. Sach 12 4.†

עַוֶּרֶת (Barth § 93[a]; v. עור I) — Blindheit Lv 22 22.†

עוש wahrsch. ar. غاث zu Hilfe kommen vgl. Nöld., ZDMG 40 168 und zu עות II.

Kal imp. עוּשׁוּ — *kommet zu Hilfe* Jo 4 11. LXX, Tg.: sich versammeln; Wellh.: עוּרוּ; Grätz: חוּשׁוּ.†

Vgl. *N. pr.* יְעוּשׁ, יְעוּשׁ.

I. עות (עָוַת) nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* krümmen, verderben, vgl. syr. ܥܘܬ, ܥܘܬܐ betrügen, P. Sm. 3008.

Pi. pf. m. *suff.* עִוְּתַנִי, עִוְּתוֹ, עִוְּתוּנִי, *impf.* יְעַוֵּת, יְעַוֶּת־, *inf.* עַוֵּת — m. d. *acc.* beugen, krümmen, d. Recht Hi 8 3. 34 12, d. Wage trügerisch handhaben Am 8 5; v. Gott (Ggs. תִּקֵּן) Koh 7 13; den Weg jem. Ps 146 9; m. d. *acc.* d. P.: jem. ungerecht behandeln Ps 119 78. Hi 19 6. Thr 3 36.†

Pu. pt. מְעֻוָּת — gekrümmt Koh 1 15.†

Hithpa. pf. וְהִתְעַוְּתוּ — sich beugen, krümmen Koh 12 3.†
Deriv.: עַוָּתָה.

II. עות unsicheres W.
Kal inf. cstr. עוּת — Jes 50 4, n. Aq., Vu.: unterstützen, was man mittels ar. غاث beweisen will. Lautet aber غاث im Hebr. עוש (s. d.), so könnte höchstens ein Aramaismus vorliegen. Klost., Bred.: לִרְעוֹת vgl. Pr 10 21; Chey.: לְהַחֲיוֹת; Grätz: לַעֲנוֹת; LXX לְעִתּוֹ zur rechten Zeit, vgl. Theol. Tijdschr. 1891. 469.†

עַוָּתָה* (eig. aram. Inf. *Pi.* v. עות I) m. *suff.* עַוָּתָתִי — Unterdrückung Thr 3 59.†

עוּתַי *N. pr. m.* 1) 1Ch 9 4 (vgl. עֲתָיָה u. Praet. ZDMG 57 525). 2) Esr 8 14.†

עַז (v. עזז Barth § 10a, Lag., Ü. 43) *i. p.* עָז (s. auch zu עֹז) *f.* עַזָּה, *pl.* עַזִּים, *cstr.* עַזֵּי, עַזּוֹת — 1) stark, v. einem Volke Nu 13 28, לֹא עָז (falls nicht v. עֹז) Pr 30 25; v. d. Winde Ex 14 21, d. Fluten Jes 43 16. Neh 9 11; d. Zorne Gn 49 7. Pr 21 14, d. Liebe Ct 8 6. 2) hart, grausam 2S 22 18. Ps 18 18. Jes 25 3 vgl. Ps 59 4; v. einem Löwen Ri 14 14. 18. מֶלֶךְ עַז ein harter König Jes 19 4. עַז־פָּנִים v. hartem Antlitz, frech, schamlos Dt 28 50. Dn 8 23. עַזֵּי־נֶפֶשׁ m. frecher Gier Jes 56 11 (vgl. Sir 6 4. 40 30). עַזּוֹת Hartes d. h. Grobes Pr 18 23. — Ez 7 24 l. Corn. עֻזָּם. Nu 21 24 ist m. d. LXX יַעְזֵר für עַז z. l. (vgl. SBOT).†

עֵז (pun. u. palm. עז, Lidz. 344, j.-a. עִזָּא, syr. ܥܶܙܳܐ, *cstr.* ܥܶܙ; ar. عَنْز; ass. *enzu*; St. ענז Kön. 2 38, anders Vollers, ZDMG 49 498; vgl. Hommel, S. 246), *pl.* עִזִּים — 1) Ziege Lv 17 3. Als Opfertier Lv 3 12. Nu 15 27 u. ö., vgl. Gn 15 9 (hier *f.*). גְּדִי עִזִּים Ziegenböckchen Gn 27 9. שְׂעִיר עִזִּים Gn 37 31 u. ö. Ziegenbock. שְׂעִירַת עִזִּים Lv 4 28 Ziege. צְפִיר הָעִזִּים Dn 8 5 Ziegenbock. שֵׂה עִזִּים ein Stück Ziegenvieh Dt 14 4. 2) *Pl.* עִזִּים ellipt.: Ziegenhaare Ex 26 7. 36 14, vgl. 1S 19 13.

עֹז (St. עזז, Barth § 76b. Kön. 2 44), *plene* עוֹז Ps 84 6. Pr 24 5. 31 17, *i. p.* עָז Gn 49 3. Am 5 9 u. viell. Pr 30 25 (vgl. Hi 26 2), vor Makk. עָז־ u. עֹז־ (Jes 26 1), m. *suff.* עֻזִּי, עֻזְּךָ, עֻזְּכֶם, auch עָזִּי (Ex 15 2 u. 2mal), עָזְּךָ (Ex 15 13 u. 2mal), עוּזֵּנוּ Ps 81 2, *m.* — 1) physische Kraft, eines Tieres Hi 41 14; בְּכָל־עֹז mit aller Kraft 2S 6 14. 1Ch 13 8; לֹא עֹז kraftlos Hi 26 2 (vgl. Pr 30 25). 2) Kraft, Macht, בָּעֹז Pr 24 5 (l. m. Hitz.: מֵעָז mehr als ein Starker), *acc.* mit Kraft Ri 5 21 (vgl. Rothst., ZDMG 56 448 ff.); m. לבשׁ anziehen Jes 51 9. 52 1 vgl. Ps 93 1. Pr 31 17. 25; als *Gen.* קוֹל עֹז gewaltige Stimme Ps 68 34, starker Zweig s. zu מַטֶּה *no.* 1, gewaltiger Regen Hi 37 6; m. folg. *Gen.*: d. Gewalt seines Zornes Ps 90 11; מַחֲסִי עֹז *meine Zuflucht in Kraft*, meine starke Zuflucht Ps 71 7. Bes. *a*) stolzes Machtgefühl Ps 138 3. 1Ch 16 27, עֹז פָּנִים frecher Trotz Koh 8 1. *b*) Gottes Kraft u. Macht Ex 15 13. Jes 45 24. Ps 21 2. 14 u. ö. Esr 8 22. 1Ch 16 11, זְרוֹעַ עֻזּוֹ Jes 62 6. Ps 89 11; אֲרוֹן עֻזֶּךָ die Lade deiner Herrlichkeit (wie sonst כָּבוֹד) Ps 132 8. 2Ch 6 41, wofür עֹז allein Ps 78 61; רְקִיעַ עֻזּוֹ d. Veste seiner Herrlichkeit Ps 150 1; d. Verhüllung seiner Herrlichkeit Hab 3 4; weiden in Jahves Kraft Mi 5 3; d. Kraft, die Gott den Menschen verleiht 1S 2 10. Ps 29 11. 68 36. 86 16 vgl. 30 8; d. Macht eines Königs, מַטֵּה עֹז v. Scepter Jer 48 17. Ps 110 2. *c*) Festigkeit, קִרְיַת־עֹז befestigte Stadt Pr 10 15. 18 11. 19, מִגְדַּל עֹז Ri 9 51. Ps 61 4. Pr 18 10; עֹז Festung, Bollwerk Jer 51 53. Am 3 11. Pr 21 22 vgl. 14 26, m. יסד Ps 8 3; daher: Schutz גְּאוֹן עֻזְּךָ dein Schutz, worauf du stolz bist Lv 26 19. Ez 24 21. 30 6. 18. 33 28, מַצְּבוֹת עֻזֵּךְ deine schützenden Säulen Ez 26 11; häuf. v. Gott als d. Schutz der Frommen Jes 49 5. Jer 16 19. Ps 28 7. 59 18 (auch V. 10 l. עֻזִּי) u. ö. vgl. Jes 26 1 (Chey.: עִיר עֹז). *d*) d. göttliche Herrlichkeit (*no.* 2) als Inhalt des Lobpreises, Gott כָּבוֹד וָעֹז geben Ps 29 1. 96 7. 1Ch 16 28 vgl. Ps 68 35; du bist עָזִּי Gegenstand meines Preisens Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14; כְּלֵי־עֹז 2Ch 30 21 (aber wohl besser בְּכָל, vgl. *no.* 1).

עֻזָּא *N. pr. m.* 1) 2S 6 3 (wofür V. 6—8 עֻזָּה). 1Ch 13 7. 9—11. 2) 2K 21 18. 26, vgl. zu גַּן. 3) 1Ch 8 7. 4) Esr 2 49. Neh 7 51.†

עֲזָאזֵל ein im Rituale des Versöhnungstages vorkommender Ausdruck unbekannter Bed. Lv 16 8. 10. 26. Wahrscheinlich bezeichnet er einen in der Wüste hausenden bösen Geist. Vgl. üb. die versch. Deutungsversuche Ges., Thes. 1012. Dillm., Baentsch u. Berthol. z. St. Del. in ZKWL 1880. 182 f. ZDMG 31 250. Smend, Alttest. Rel. Gesch. 323. 432. Schultz, Alttest. Theol.[5] 283. Chey., ZAW 15 155. EB 394. St. § 124. Kön. 2 417.†

I. עזב nh., j.-a. עזב verlassen; ar. عَزَبَ fortgehn, عَزَبَ عن sich entfernen von, verlassen (s. Nöld., ZDMG 40 726 u. bes. Yahuda, ZA 16 250 ff.);

ass. *ezêbu* lassen, übrig lassen, verlassen (vgl. b.-a. שֵׁיזִב); äth. መዐስብ: verwitwet (Dillm. 973).

Kal pf. עָזַב, *i. p.* עָזָב, עָזְבָה, עָזְבוּ, *impf.* יַעֲזֹב, יַעֲזוֹב Hi 6 14†, יַעֲזָב־, וַיַּ׳, תַּעַזְבוּ, *i. p.* תַּעֲזֹבוּ; m. *suff.* יַעַזְבֶנָּה; *imp.* עֲזֹב, עִזְבָה, עִזְבוּ, *inf.* עֲזֹב, m. *suff.* עָזְבָהּ 2 K 8 6, עָזְבֵךְ Jer 2 17 (als *f.*, Giesebr.: עֲשֹׂה), עָזְבְכֶם, *abs.* עָזוֹב, עָזֹב, *pt.* עֹזֵב, *cstr.* עֹזְבִי Sach 11 17, *pass.* עָזוּב, עֲזוּבָה, עֲזֻבוֹת — 1) verlassen, m. d. *acc.* d. P. od. S. Gn 2 24. 44 22, Eier im Neste Jes 10 14, d. Jungen (v. d. Hinde) Jer 14 5, m. d. *acc.* d. O. 2 K 8 6. Jes 17 9. Jer 25 38; *pt. pass.* v. verlassenen, verödeten Gegenden Jes 6 12. 17 9. Jer 4 29. Zeph 2 4. Bes. *a*) (wie bab. *ezêbu* Gesetz Hamm. § 137 ff.) d. Ehefrau entlassen, *pt. pass.* עֲזוּבָה Jes 54 6. 60 15. 62 4. *b*) v. Jahve, der d. Menschen verläßt, Gn 28 15. Jes 49 14. Ps 9 11. 22 2. 71 11 u. ö., od. sein Land Jer 12 7. Ez 8 12. 9 9. *c*) v. d. Menschen, d. Jahve Dt 28 20. 31 16. Jes 1 4. Esr 9 9 u. ö. עוֹזְבֶיךָ Jer 17 13, od. d. Gesetz, d. Bund u. ä. Dt 29 24. Jes 58 2. Ps 119 87. Pr 28 4 u. ö., אֹרַח den (rechten) Weg Pr 15 10. *d*) v. d. Kraft Ps 38 11, d. Herzen Ps 40 13. 2) zurücklassen, im hilflosen Zustande 1 S 30 13. Hi 20 19 (Yahuda, a. a. O. עֲזַב־ bewegliche Habe), m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Gn 50 8. Ex 9 21, שָׁם 2 S 5 21, אָנָה wo? Jes 10 3, בְּיַד Gn 39 12 f.; m. einem 2. *acc.*: *sie ließen die Stadt geöffnet hinter sich* Jos 8 17. Ez 23 29; m. לְ *c. inf.* 2 S 15 16. 3) übrig lassen Ri 2 21, m. d. *acc.* u. לְ Lv 19 10. Mal 3 20; *abs.* Ruth 2 16; v. einem Sterbenden: hinterlassen, m. לְ Ps 49 11. (Sir 11 19. 14 15). 4) überlassen, der Fürsorge jem., m. d. *acc.* u. לְ Hi 39 14, אֶל V. 11, בְּיַד Gn 39 6, ellipt. ohne Präp. Jer 49 11, m. עַל ohne Obj. Ps 10 14, m. לְ ohne Obj. (die Arbeit) Ex 23 5; m. לְ d. P. u. לְ *c. inf.* 1 Ch 16 37; im feindl. S. m. d. *acc.* u. בְּיַד Ps 37 31 (Wellh.: בְּאֵידוֹ). Neh 9 28. 2 Ch 12 5, m. לְ *der Scheol* Ps 16 10, m. בְּ 2 Ch 32 31. 5) lassen, loslassen, etw. was man im Munde hat, Hi 20 13; m. d. *acc.* u. עַל *ich lasse meiner Klage freien Lauf* Hi 10 1; m. d. *acc.* פָּנָיו sich v. seinem Mißmut frei machen, sich aufheitern (eig.: sein getrübtes Gesicht lassen); m. d. *acc.* v. etw. ablassen, es aufgeben, ein Werk Jes 42 16, *abs.* Neh 3 34 (s. SBOT), d. Gottesfurcht Hi 6 14 (?); d. Hurerei Ez 23 8, d. Götzen Ez 20 8, *abs.* Pr 9 6. 28 13; auf etw. Verzicht leisten Jon 2 9, ein Darlehen erlassen Neh 5 10; m. לְ *c. inf.* aufhören Hos 4 10; m. d. *acc.* u. מֵעִם jem. etw. entziehen Gn 24 27 vgl. Ruth 2 20. 6) *pt. pass.* in d. Vb. עָצוּר וְעָזוּב s. v. a.: alle ohne Ausnahme, Dt 32 36. 1 K 14 10. 21 21. 2 K 9 8. 14 26; d. RA w. verschieden erklärt: Ges.: Sklave u. Freier; Ew., Rob. Sm., Sem. 14 37, Schwally, D. heilige Krieg 59 f.: der unter Tabu Stehende u. d. Reine; Yahuda, a. a. O.: d. schutzberechtigte Stammverwandte u. d. schutzlose Fremde. — Jer 18 14, wo man עזב מן m.: schwinden, übers., l. Corn. יָזוּב. Ex 23 5 (a. E.), wo man: freimachen übers., l. d. meisten m. Bochart עזר; Yahuda, a. a. O. erklärt: abladen.

Niph. pf. נֶעֱזַב, 3. *f. i. p.* נֶעֱזָבָה, *impf.* תֵּעָזֵב, תֵּעָזֶב, *pt.* נֶעֱזָב, *pl. f.* נֶעֱזָבוֹת — verlassen w. Jes 62 12. Ps 37 25, v. einer Stadt, einem Lande Lv 26 43. Jes 7 16. 27 10. Hi 18 4, vom Tempel Neh 13 11. M. לְ: jem. überlassen w. Jes 18 6.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf. i. p.* עֻזָּב, 3. *f.* עֻזָּבָה — verlassen s. Jes 32 14. Jer 49 25.†

Derivat: עִזָּבוֹן (?), vgl. עֲזוּבָה II.

II. עזב.

Kal impf. וַיַּעַזְבוּ — Neh 3 8 וַיַּעַזְבוּ יְרוּשָׁלַם *bis zur breiten Mauer*, ein techn. Ausdruck, der wahrsch. m. nh. מַעֲזִיבָה der aus Ästen u. Lehm bestehende Estrich eines Söllers, Levy, NhWb 3 186 (vgl. auch ar. معزب, *pl.* معازب od. معازيب Quadersteine, Kremer, Beitrr. 2 14), zusammenhängt, also etwa: pflastern, vgl. auch südar. سعذب herstellen, عذبت Herstellung, Hommel, Chr. 125 u. weiter ZDPV 8 282 u. Berth.-Ryssel z. St.†

עִזָּבוֹן* *pl. m. suff.* עִזְבוֹנַיִךְ, עִזְבוֹנָיִךְ — Ez 27 12. 14. 16. 19. 22. 27. 33 Ware, viell. das v. d. Karawanen Zurückgelassene, Abgesetzte, (v. עזב I; vgl. auch Yahuda, a. a. O. 256; Hoffm., PhI 15 leitet es v. einem עזב = עצב ab: Handelserwerbungen, kaufmännische Errungenschaften. Im Ass. bed. *uzubbû* Entlassungsgabe bei d. Scheidung, zB. Gesetz Hamm. § 139. 141). Sonst s. zu נתן.†

עַזְבּוּק *N. pr. m.* Neh 3 16.†

עַזְגָּד (vgl. Gray, HPN 145, SBOT zu Esr.-Neh. p. 59) *N. pr. m.* Esr 2 12. 8 12. Neh 7 17. 10 16.†

עזה vgl. die *Nomm. pr.* מַעֲזְיָהוּ, מַעַזְיָה, יַעֲזִיָּה, יַעֲזִיאֵל.

עַזָּה (v. עזז; LXX Γάζα, vgl. Nöld., ZDMG 54 155; ass. *Ḫazzatu*, *Ḫazzutu*, *Ḫaziti*, Del. Pa. 290 f.; *Azzati* u. *Ḫazati* in Amarna, südar. غزت Lidz., Ephem. 1 128, äg. *Gaṣat(u)* usw., Καδυτις Her. 2 159. 3 6; jetzt غَزَّة) m. d. End. *â* עַזָּתָה Ri 16 1. 21. — *N. pr.* Gaza, Stadt an der Südgrenze v.

Palästina, eine der 5 Hauptstädte der Philister; s. bes. Ri 16 1. 21. 1 S 6 17. 2 K 18 8. Jer 25 20. 47 1. 5. Am 1 6 f. Zeph 2 4. Sach 9 5. Vgl. Reland, Pal. 788 ff. Stark, Gaza, Jen. 1852. Rob., Pal. 2 636 ff. Guérin, Jud. 2 178 ff. *N. gent.* עַזָּתִי, *pl.* עַזָּתִים Jos 13 3. Ri 16 2. — Üb. 1 Ch 7 28 s. zu עַי *no.* 1.

עֻזָּה — *N. pr. m.* 1) 1 Ch 6 14. 2) s. עֻזָּא *no.* 1.†

I. עֲזוּבָה s. עזב I, *Kal no.* 2.

II. עֲזוּבָה — *N. pr. f.* 1) Mutter Josaphats 1 K 22 42. 2 Ch 20 31. 2) Weib Kalebs 1 Ch 2 18. 19.†

עִזּוּז (v. עזז, Barth § 37[c]) — stark Ps 24 8; *coll.* Starke, Helden Jes 43 17. (Oort l. חֵיל ע׳).†

עֱזוּז* (St. עזז) *cstr.* gl., m. *suff.* עֱזוּזוֹ — Macht, des Krieges Jes 42 25 (vgl. Marti), Gottes Ps 78 4. 145 6, (des Zornes Sir 45 18).†

עזור s. עַזֻּר.

עזז ph. in עז Kraft u. in Eigennamen, Lidz. 338; nh., j.-a. stark, roh, frech s. in versch. Ableitungen, syr. ܥܙ stark s.; ar. عزّ stark s., überwältigen; äth. ዐዘዘ: kräftig w.; ass. *ezêzu* zornig s.

Kal impf. יָעֹז, יָעֹז, וַתָּעָז, *imp.* עוּזָּה Ps 68 29 (Riehm: עֹז הָא׳), *inf.* עֹז — stark s., sich mächtig beweisen Ps 9 20. 68 29 (LXX, Syr., Hi., Sy. fassen es hier *trans.*: befestigen, aber זו geht wohl auf אֱלֹהִים); וְלֹא יָעוֹז *er wird sich nicht kräftig beweisen* Dn 11 12; וַתָּעָז יָדוֹ עַל *seine Hand ward stark über* Ri 3 10. 6 2; v. Gottes Hand Ps 89 14; בַּעֲזוֹז עֵינוֹת תְּהוֹם *als die Quellen des Meeres stark waren,* mächtig fluteten (vgl. עֹז *no.* 1) Pr 8 28 (Oort, Toy: בְּעַזְּזוֹ; vgl. Frankenb.); m. בְּ auf etw. trotzen Ps 52 9; m. לְ jem. kräftige Hilfe leisten Koh 7 19.†

Hiph. pf. הֵעֵז, 3. *f.* הֵעֵזָּה (Ges. § 67[dd]) — m. פָּנִים Pr 7 13, בְּפָנָיו 21 29 ein freches, trotziges Gesicht zeigen (vgl. העז מצח Sir 8 16, *Hoph.* 10 12 u. zu עַז *no.* 2, עֹז *no.* 2 a).†

Derivate: עַז, עֹז, עֱזוּז, עִזּוּז, מָעוֹז, vgl. *Nomm. pr.* עַזְבּוּק, עֲזִיזָא, עֻזִּי, עֻזִּיָּה, עֻזִּיאֵל, עֲזַזְיָהוּ, עֻזָּה, עֻזָּא, עֻזָּז, עַזְמָוֶת, עַזְגָּד, viell. עַזָּן.

עָזָז *N. pr. m.* 1 Ch 5 8 (s. Baer z. St.).†

עֲזַזְיָהוּ (vgl. bab. *Azzijâma*) — *N. pr. m.* 1) 1 Ch 15 21. 2) 27 20. 3) 2 Ch 31 13.†

עֻזִּי (v. עזז) — *N. pr. m.* 1) 1 Ch 5 31 f. 6 36. Esr 7 4. 2) 1 Ch 7 2 f. 3) 7 7. 4) 9 8. 5) Neh 11 22. 6) 12 19. 42.†

עֻזִּיָּא (s. v. a. עֻזִּיָּה) — *N. pr. m.* 1 Ch 11 44.†

עֲזִיאֵל s. יַעֲזִיאֵל.

עֻזִּיאֵל — *N. pr. m.* 1) Sohn Kahaths Ex 6 18. 22. Lv 10 4. Nu 3 19 f. 1 Ch 5 28. 6 3. 15 10. 23 12. 20. 24 24. *Patron.* עָזִּיאֵלִי Nu 3 27. 1 Ch 26 23. 2) 1 Ch 4 42. 3) 7 7. 4) 25 4 (V. 18 עֲזַרְאֵל). 5) 2 Ch 29 14. 6) Neh 3 8.†

עֻזִּיָּה (LXX Ὀζίας; vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 6 f.) — *N. pr.* 1) König von Juda 2 K 15 13. 30. Hos 1 1. Am 1 1. Sach 14 5; sonst עֻזִּיָּהוּ 2 K 15 32. 34. Jes 1 1. 6 1. 7 1. 2 Ch 26 1 ff. 27 2; wofür עֲזַרְיָה 2 K 14 21. 15 1. 7. 17. 23. 27 (n. einigen auch V. 13, s. Baer). 1 Ch 3 12 oder עֲזַרְיָהוּ 2 K 15 6. 8; vgl. zu עֲזַרְיָה. 2) 1 Ch 6 9, wofür V. 21 עֲזַרְיָה. 3) Esr 10 21. 4) Neh 11 4.†

עֻזִּיָּהוּ — *N. pr. m.* 1) s. עֻזִּיָּה *no.* 1. 2) 1 Ch 27 25.†

עֲזִיזָא — *N. pr. m.* Esr 10 27.†

עזל n. einigen d. Wzl. zu עֲזָאזֵל, s. d. dort angeführte Lit.

עַזְמָוֶת *N. pr.* 1) eines der Kriegshelden Davids 2 S 23 31. 1 Ch 11 33, viell. auch 12 3 und 27 25. 2) eines anderen Benjaminiten 1 Ch 8 36. 9 42. 3) einer Stadt, s. בֵּית עַזְמָוֶת S. 87[a].

עזן vgl. עָזְנִיָּה u. viell. d. *N. pr.* עַזָּן.

עַזָּן *N. pr. m.* Nu 34 26.†

עָזְנִיָּה — eine Adlerart, Lv 11 13. Dt 14 12, n. Boch. der schwarze Adler, n. LXX u. Hi. d. Meeradler, vgl. weiter Dillm.-Ryssel zu Lv 11 13.†

עזק nh. aufhacken; ar. عزق m. einer Hacke umgraben; äth. ዐዘቅት: Loch, Höhle, syr. ܥܙܩܬܐ, j.-a. עִזְקְתָא Öffnung des Mastdarmes, Ring.

Pi. impf. m. *suff.* וַיְעַזְּקֵהוּ — umgraben Jes 5 2.†

עֲזֵקָה (ass. *Azaka*, Hommel ET 13 95 f. 144) *N. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 10 10 f. 15 35. 1 S 17 1. Neh 11 30. 2 Ch 11 9. Jer 34 7; vgl. Holz. zu Jos 10 10, Budde zu 1 S 17 1 u. Seybold, MNDPV 1896, 26.†

עזר ph. עזר, Lidz. 338, nh. עזר; aram. עדר, ܥܕܪ (altaram. auch עזר, Lidz. 338) helfen; ar. عذر vgl. Barth, ZDMG 43 184. Wellh., Vak. 186. Landb., Hadr. 170 f.; südar. عذر Hommel, AA 187. Üb. keilschr. *idri* in aram. Eigennamen s. KAT 446; wahrsch. auch *haziri, jahzir, jahzar* u. ä. in altbab. Eigennamen.

Kal pf. עָזַרְתָּ, עָזְרוּ, m. *suff.* עֲזָרָנוּ, *impf.* יַעְזָר־, וַיַּעֲזֹר, *pl.* וַיַּעְזְרוּ, *i. p.* יַעְזֹרוּ, m. *suff.*

וַיַּעְזְרֵם, יַעְזְרֶךָּ; *imp.* m. *suff.* עָזְרֵנִי, עָזְרֵנִי; *inf.* בַּעְזוֹר, לַעְזוֹר 2S 183 *Kr.* (wie 1Ch 185; *Kt.* לַעְזִיר s. Baer u. zu *Hiph.*), לַעְזֹר, m. *suff.* לְעָזְרֵנִי; *pt.* עֹזֵר, עוֹזֵר, *pass.* עָזֻר — beistehn, helfen, bei einer Arbeit, m. d. *acc.* Jes 416. Esr 1015. 2Ch 323, m. לְ 1Ch 227; einem Unglücklichen helfen, m. לְ Hi 262; im Kriege z. Hilfe kommen, m. d. *acc.* Jos 114. 104. 1K 2016 u. ö. vgl. Dn 1013, m. לְ 2S 85. 2117. 2K 1426 (*pt.*). 1Ch 185. 2Ch 192, m. d. *acc.* u. מִן Esr 822, m. לְ u. עַל 2Ch 2613, m. עִם u. עַל 1Ch 1821, m. מֵעִיר v. d. Stadt aus 2S 183; m. אַחֲרֵי d. Partei jem. unterstützen 1K 17; m. רִיק auf nichtige Weise Jes 307; m. לְרָעָה Sach 115, m. לְמַשְׁחִית z. Verderben 2Ch 2023. V. Gott, m. d. *acc.* Gn 4925. 1S 712. Jes 4110. Ps 1014 u. ö., v. seiner Hand Ps 119173, seinem Gericht V. 175, m. d. *acc.* u. עַל 2Ch 267, m. לְ Jes 507. 9, m. לְ — בֵּין im Kampfe zwischen 2Ch 1410; vgl. 1Ch 1526; v. d. Götzen Dt 3238. 2Ch 2823. *Pt.* Helfer Jes 313. 655. Jer 474. Ps 2212 u. ö.; *Gott ist* בְּעֹזְרָי *unter meinen Helfern* (vgl. zu בְּ) Ps 1187; עֹזְרֵי הַמִּלְחָמָה Helfer im Kriege 1Ch 121; עֹזְרֵי רַהַב Hi 913, vgl. zu רַהַב. — Hi 3013 l. Dillm. u. Budde: עֹצֵר, Duhm: אֵלַי אָתְרוּ רַמּוּ.

Niph. pf. i. p. נֶעֱזָרְתִּי, *impf.* יֵעָזֵרוּ, *inf.* הֵעָזֵר — Hilfe erhalten, *iuvari* Ps 287. 2Ch 2615. 1Ch 520: וַיֵּעָזְרוּ עֲלֵיהֶם *und es ward ihnen geholfen,* d. i. Gott verlieh ihnen Sieg *wider sie*; m. d. *acc.* עֵזֶר Dn 1134.†

Hiph. pt. pl. מַעְזְרִים (wahrsch. in עֹזְרִים z. ä., Ges. § 53°); *inf.* לַעְזִיר 2S 183 *Kt.* (n. Barth § 77ᶜ *inf. Kal*) — helfen 2S 183 *Kt.* 2Ch 2823.†

Derivate: עֵזֶר I, עֶזְרָה I u. (?) עֲזָרָה, vgl. d. *N. pr.* עֵזֶר II, עֶזְרָה II, עֶזְרִי, עֲזַרְאֵל, הֲדַדְעֶזֶר, עֶזְרָא, עֵזֶר, עָזֶר, עֶזְרִיקָם, עֲזַרְיָה, עַזְרִיאֵל u. יַעְזֵר.

I. עֵזֶר (Barth § 77ᶜ) *cstr.* gl., m. *suff.* עֶזְרִי, עֶזְרֶךָ, עֶזְרֹה Ez 1214 *Kt.*, *m.* — Hilfe Ps 1211f., לְעֵזֶר zu Hilfe Jes 305; m. שלח Ps 203; נֶעֱזַר עֵזֶר מְעָט geringe Hilfe finden Dn 1134; מָגֵן עֶזְרֶךָ d. Schild deiner Hilfe, v. Gott Dt 3329; *unsere Hilfe ist* בְּשֵׁם יהוה Ps 1248. *Concr.* Gehilfe (v. Weibe) Gn 218. 20; v. Gott Ps 3320. 706. 1159—11, m. מִן Dt 337; בְּעֶזְרִי (als) meine Hilfe Ex 184. Dt 337. Ps 1465. — Ez 1214 Corn.: עֹזְרָיו. Ps 8920 l. wahrsch. נֵזֶר. Zu Hos 139 vgl. Marti.†

II. עֵזֶר *N. pr. m.* 1) 1Ch 44, wofür עֶזְרָה V. 17. 2) 129. 3) Neh 319.†

עֵזֶר *N. pr. m.* 1) Neh 1242 (*i. p.* עָזֶר). 2) 1Ch 721.†

עַזֻּר und עַזּוּר *N. pr. m.* 1) Jer 281. 2) Ez 111. 3) Neh 1018. Vgl. SBOT zu Esr 216.†

עֶזְרָא *N. pr.* 1) Priester (s. seine Genealogie Esr 71—5) u. Schriftgelehrter Esr Kap. 7—10. Neh Kap. 8. 1226. 36. 2) ein gleichnamiger Kolonist unter Serubabel Neh 121. 13. 3) Neh 1233.

עֲזַרְאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 126. 2) 2518 (V. 4 עֻזִּיאֵל). 3) 2722. 4) Neh 1113. 1236. 5) Esr 1041.†

I. עֶזְרָה *cstr.* עֶזְרַת (so ist wohl auch Ps 6013. 10913 z. l. für עֶזְרָת), m. d. End. *â* עֶזְרָתָה Ps 4427. 638. 9417, m. *suff.* עֶזְרָתִי — Hilfe Thr 417. 2Ch 2821, m. מִן Ps 6013. 10813; קום עֶזְרָתָה לְ Ps 638 vgl. 9417; היה עֶזְרָתָה לְ 4427; היה בְּעֶזְרַת פ׳ Nah 39, m. קוּם Ps 352; לְעֶזְרָה um Hilfe zu finden Jes 103. 206. 311, um Hilfe zu bringen Ri 523. Jer 377. Ps 2220. 3823. 4014. 702. 7112; concret: Helfer, Helferschaft Jes 312. Ps 279. 4018. 462. Beistand vor d. Gericht Hi 3121. Kraft sich zu helfen Hi 613.†

II. עֶזְרָה *N. pr. m.* s. עֵזֶר *no.* II 1.

עֲזָרָה (nh., j.-a. עֲזַרְתָּא Tempelhof; vgl. viell. ar. عَذِرَة offener Platz vor dem Hause, u. auch d. bautechnischen Ausdruck معذر im Südar., Weber, MVaG 667f.) *f.* — 1) späterer Ausdruck f. חָצֵר Vorhof (des Tempels) 2Ch 613, הָעֲזָרָה הַגְּדוֹלָה der große (untere) Vorhof 49. 2) Einfassung (des Altars), Ez 4314. 17. 20. 4519 (vgl. Sir 5011).†

עֶזְרִי *N. pr. m.* 1Ch 2726.†

עַזְרִיאֵל *N. pr. m.* 1) 1Ch 524. 2) 2719. 3) Jer 3626.†

עֲזַרְיָה u. עֲזַרְיָהוּ (vgl. Baer z. 1Ch 238) *N. pr. m.* 1) König v. Juda, sonst עֻזִּיָּה s. d. u. SBOT zu 2K 1513. (Üb. *Azrijau* v. *Jaudi* in den Keilinschriften s. die ältere Auffassung zB. bei Tiele, Bab.-Ass. Gesch. 230ff. und dag. jetzt Winckler, AoF 11ff. KAT 54. 262. 465). 2) s. עֻזִּיָּה *no.* 2. 3) עֲזַרְיָהוּ 2Ch 226 (l. n. 2K 829 אֲחַזְיָהוּ). 4) u. 5) עֲזַרְיָהוּ 1K 42. 5. 6) עֲזַרְיָה Jer 432. 7) עֲזַרְיָה ein Gefährte Daniels Dn 16. 7. 11. 19 vgl. 217. 8) עֲזַרְיָה u. 9) עֲזַרְיָהוּ Söhne Josaphats 2Ch 212. — Außerdem heißen so viele in den nachexilischen Geschichtsbüchern erwähnte Personen: עֲזַרְיָה Esr 71. 3. Neh 323f. 77.

8 7. 10 3. 12 33. 1Ch 2 8. 38 f. 5 35. 36 f. 39 f. 6 21. 9 11 (Berth.: שְׂרָיָה). 2 Ch 23 1; עֲזַרְיָהוּ 2 Ch 15 1. 23 1. 26 17. 20. 28 12. 29 12 (*bis*). 31 10. 13.†

עַזְרִיקָם *N. pr. m.* 1) Ch 3 23. 2) 8 38. 9 44. 3) 9 14. 4) 2 Ch 28 7. 5) Neh 11 15.†

עֶזְרַת s. עֶזְרָה I.

עֻזָּתִי s. עַזָּה.

עֵט (j.-a. עֵיטָא; Etym. unsicher, vgl. Kön. 2 83; n. Hoffm., ZA 11 261. Jensen eb. 295 viell. d. ass. *hattu* Schreibgriffel) *m.* — Griffel *a*) v. eisernen Griffel Jer 17 1. Hi 19 24. *b*) wahrsch. auch v. *calamus* Jer 8 8. Ps 45 2.†

I. **עטה** nh. einhüllen, ar. غطا bedecken, verhüllen, syr. ܥܛܐ tilgen, auslöschen; vgl. wahrsch. ass. *etû* finster s.

Kal pf. pl. וְעָטוּ; *impf.* יַעְטֶה, תַּעְטֶה, יַעְטוּ, תַּעְטוּ; *inf. abs.* עָטֹה; *pt.* עֹטֶה, m. *suff.* עֹטְךָ — 1) verhüllen, m. עַל־שָׂפָם d. Oberlippe, als Zeichen d. Trauer Lv 13 45. Ez 24 17. 22. Mi 3 7. — 2) m. d. *acc.* sich in etw. hüllen, in einen Mantel (מְעִיל) 1S 28 14. (בגדי כבוד Sir 50 11, צניף 40 4. 47 6), bildl.: in d. Licht (v. Gott) Ps 104 2, in Eifer Jes 59 17, in Schmach Ps 71 13. 109 29, in Fluch V. 19. — Unklar Jes 22 17: עֹטְךָ עָטֹה als Drohung; gew.: zusammenwickeln; Ges. u. a.: packen (n. d. ar. غطا); v. Gall, ZAW 24 116 f.: lausen, v. עטה II. Üb. Ct 1 7 s. z. עטה II; üb. וַיַּעַט s. עיט.†

Pu. s. zu מְעֻט.

Hiph. pf. הֶעֱטִיתָ, *impf.* יַעְטֶה; vgl. Jes 61 10, wo wahrsch., da יעט sonst nicht vorkommt, יַעְטֵנִי z. l. — bedecken, m. 2 *acc.*, den Mantel des Rechtes Jes 61 10, m. *acc.* u. עַל Ps 89 46, m. 1 *acc.* Ps 84 7 (LXX: geben, wie ar. أعطى IV, Nestle, MM 41; vgl. Duhm z. St.).†

Derivat: מַעֲטֶה.

II. **עטה** vgl. v. Gall, ZAW 24 121, Corn. SBOT zu Jer 43 12, Kautzsch, D. Heil. Schr., Textkrit. Bemerkungen z. St.

Kal pf. עָטָה, *impf.* יַעְטֶה, *pt. f.* עֹטְיָה (Ges. § 75ᵛ) — lausen, so LXX Jer 43 12, wo es m. בִּגְדוֹ verb. v. einem Hirten gesagt w., als Bild d. Verheerung eines Landes, vgl. v. Gall, ZAW 24 105 ff. Ebenso erklärt v. Gall *pt. f.* Ct 1 7, wo and.: eine sich Verhüllende (v. עטה I; vgl. Gn 38 14) übersetzen, während Hitz., Nöld., Kautzsch, Haupt u. a. n. Syr., Sy., Hi. eine Transpos. f. טעה: eine Umherirrende, annehmen. Vgl. auch zu עטה I *Kal*.†

עָטוּף* (v. עטף II), *pl.* עֲטוּפִים — schwach, kraftlos, v. Tieren Gn 30 42; vor Hunger erschöpft Thr 2 19.†

עֲטִין*, *pl.* m. *suff.* עֲטִינָיו — Hi 21 24, unsicheres W. LXX Eingeweide (Ges. vergl. aram. ܥܛܡܐ, עַטְמָא Schenkel, Seite). In der späteren jüd. Spr. bed. עטן: d. Oliven einlegen u. zusammenpressen, damit sie weich w., vgl. عطن Leder einweichen, gerben; daher מַעֲטָן Olivenbehälter, wonach Del., Dillm. u. a.: Trog, Kübel, übersetzen; Hoffm.: Gefäße, in denen Säfte zirkulieren, Muskeln.†

עֲטִישָׁה* (St. עטשׁ, nh., aram., ar. عطس, äth. ዐጠሰ: niesen; kopt. *antaš*), *pl.* m. *suff.* עֲטִישֹׁתָיו *f.* — das Niesen Hi 41 10 (wohl besser *sg.* z. l.).†

עֲטַלֵּף (St. § 243, 8. Kön. 2 109; ph. ὀϑολαβαδ, s. Ges. Monumm. Phoen. 391, auch nh., j.-a. עֲטַלֵּיפָא; Lewy, Fw. 17) *pl.* עֲטַלֵּפִים — Fledermaus Lv 11 19. Dt 14 18. Jes 2 20.†

עטן s. zu עֲטִין.

I. **עטף** ar. عطف biegen, falten, عطاف Hülle, Mantel, nh. sich einhüllen, j.-a. umhüllen, syr. ܥܛܦ zurückkehren, anziehen; äth. ዐጥፍ: Gewebe (Dillm. 1018); ass. in mehreren Derivaten, die Kleider, Hülle, bed.

Kal impf. יַעְטֹף, יַעֲטָף־, יַעַטְפוּ — 1) abbiegen Hi 23 9: *er biegt ab nach rechts* (l. 1. *ps.*). 2) bedecken, m. לְ Ps 73 6 (n. d. wahrsch. Erkl.). 3) sich bedecken, m. d. *acc.* Ps 65 14: *die Täler bedecken sich mit Korn.*†

Deriv.: מַעֲטָפָה.

II. **עטף** gew. v. עטף I abgeleitet (vgl. ar. غُشِيَ); v. Barth ES 27 m. ar. عطب hinschmachten, zusammengestellt.

Kal impf. יַעֲטוֹף, *inf.* עֲטֹף — schwach, kraftlos s. Ps 61 3. 102 1, ohnmächtig w. Jes 57 16.†

Niph. inf. בֵּעָטֵף (f. בְּהֵעָטֵף, od. einfacher *Kal* z. l.) — verschmachten Thr 2 11.†

Hiph. inf. הַעֲטִיף — schwächlich s. Gn 30 42.†

Hithpa. impf. תִּתְעַטֵּף, *i. p.* תִּתְעַטָּף, *inf.* m. *suff.* בְּהִתְעַטֵּפָם — verschmachten, verzagen Thr 2 12; m. רוּחַ Ps 77 4. 142 4. 143 4; m. נֶפֶשׁ Jon 2 8. Ps 107 5.†

Deriv.: עָטוּף.

עטר ph. עטרת Kranz, עטר bekränzen, Lidz. 339, wie nh. עֲטָרָה u. עטר bekränzen (Sir 6 31: einen צניף aufsetzen); j.-a. עטר umringen; vgl. ass. *eṭêru* schonen, retten.

Kal impf. m. *suff.* תַּעְטְרֶנּוּ (viell. *Hiph.* Ges. § 53^n; a. LA *Pi.*), *pt.* עֹטְרִים — umgeben, teils feindlich, m. אֶל 1S 23 26 (Klost.: עָטִים v. עיט), teils schützend Ps 5 13 m. dopp. *acc.* (vgl. Lag., Novae Psalt. gr. ed. spec. 40; Wellh., Duhm: צָנִיף f. צנה).†

Pi. pf. עִטַּרְתָּ, עִטְּרָה, *impf.* m. *suff.* תְּעַטְּרֵהוּ, *pt.* m. *suff.* הַמְעַטְּרֵכִי — *den.* bekränzen, krönen, m. d. *acc.*: *d. Jahr deiner Güte* Ps 65 12. M. dopp. *acc.* Ps 8 6. 103 4. (Sir 45 25). M. לְ d. P. u. *acc.* Ct 3 11.†

Hiph. pt. f. מַעֲטִירָה — *den.* Jes 23 8: *Tyrus, die krönende,* d. i. die Kronenspenderin, od. *d. kronentragende*; Renan, Chey. u. a. מְעֻטָּרָה.†

Deriv.: עֲטָרָה I, vgl. d. *N. pr.* עֲטָרָה II u. עֲטָרוֹת.

I. עֲטָרָה *cstr.* עֲטֶרֶת, *pl.* עֲטָרוֹת *f.* — Kranz od. Diadem, Krone (vgl. Leop. Löw, Kranz u. Krone. Ben Chan. 10 397); m. ענד umwinden, *pl.* Hi 31 36, m. עִטֵּר Ct 3 11 (am Hochzeitstage); aus Gold Ps 21 4. Esth 8 15, *pl.* (viell. in *sg.* z. ä.) Sach 6 11. 14 vgl. 2S 12 30. 1Ch 20 2 (vgl. Budde z. 2S 12 30); neben מִצְנֶפֶת Ez 21 31. (Sir 45 12 v. Diadem d. HP); m. נפל Thr 5 16; ע׳ תִּפְאֶרֶת Jes 62 3. Jer 13 18. Ez 16 12. 23 42. Pr 4 9. 16 31. (Sir 6 31); ע׳ צְבִי Jes 28 5; ע׳ גֵּאוּת der betrunkenen Samarias Jes 28 1. 3. Bildl. f.: Ehre Pr 12 4. 14 24. 17 6. Hi 19 9. (Umgebende Schar Sir 50 12).†

II. עֲטָרָה *N. pr. f.* 1Ch 2 26.†

עֲטָרוֹת *N. pr.* 1) (mo. עטרת M. I. Z. 10f.) Stadt der Gaditer Nu 32 3. 34 auf d. heut. Berge ʿ*Aṭṭârûs* ö. v. Toten Meere, s. Seetzen, Reisen 2 342. 4 383. Tristram, Land of Moab 272—276. 2) Stadt an der Nordgrenze des St. Ephraim Jos 16 7. 3) Stadt an der Südgrenze des St. Ephraim Jos 16 2, auch עַטְרוֹת־אַדָּר genannt 16 5. 18 13, jetzt viell. ʿ*Aṭâra* عطارا ö. v. Bethhoron, s. Guérin, Jud. 3 6f. Baed., Pal.^{4} 242. Sandreczky im Ausland 1872. 76f. Anders PEF, Memoirs 3 35. 4) עַטְרוֹת בֵּית יוֹאָב Stadt im St. Juda 1Ch 2 54. 5) עַטְרֹת שׁוֹפָן Stadt im St. Gad Nu 32 35.†

עטשׁ s. z. עֲטִישָׁה.

עַי Jer 49 3 (LXX Γαι), sonst immer m. d. Art. הָעַי (LXX Ἀγγαι od. Γαι, Vu. *Hai*; vgl. Niebuhr, Gesch. d. ebr. Zeitalters 336. KAT 163) *N. pr.* — 1) kanaan. Königsstadt, ö. v. Bethel, auf der Nordgrenze des St. Benjamin, Gn 12 8. 13 3. Jos 7 2ff. 8 1ff. 9 3. 10 1f. 12 9. Esr 2 28. Neh 7 32. Statt dessen: עַיָּה Neh 11 31. 1Ch 7 28 (neuere Ausgg. falsch עַזָּה, s. Baer z. St.; d. Orientalen: עַדְעַיָּה) u. עַיַּת Jes 10 28. Über die Lage s. GAP 177. Sellin, MNDPV 1899, 98ff. — 2) Stadt ö. v. Jordan Jer 49 3, wo Graf indessen עָר l.

עִי (v. עוה; mo. *pl.* עין Meša-I. Z. 27) *pl.* עִיִּים, עִיִּין Mi 3 12 (Ges. § 87^e), *cstr.* עִיֵּי — Trümmer, Ruinen Mi 1 6; *pl.* Jer 26 18. Mi 3 12. Ps 79 1. Vgl. מְעִי. — Hi 30 24 übers. man gew.: Sturz; l. aber m. Dillm. u. a. טֶבַע. — Sonst s. zu עִיִּים.†

עַיָּא falsche LA f. עַיָּה Neh 11 31, s. Baer z. St.†

עיב s. עוּב.

עֵיבָל (LXX Γαιβαλ, Vu. *Hebal*) — *N. pr.* 1) s. עוֹבָל. 2) Berg bei Sichem, dem Garizim gegenüber Dt 11 29. 27 4. 13. Jos 8 30. 33. Heute *Ǧebel eslâmlîje*, Baed. Pal.^{4} 250. Rob. Pal. 3 316f. 3) eines Idumäers (LXX Γαιβηλ) Gn 36 23. 1Ch 1 40.†

עַיָּה s. עַי.

עִיּוֹן *N. pr.* einer festen Stadt im St. Naphtali 1K 15 20. 2K 15 29. 2Ch 16 4, n. Klost. auch 2S 24 6. Äg. ʿ*aj(a)na* Mü., AE 393. Der Name ist erhalten in *Merǧ ʿajjûn*, der Hochebene n. v. d. Jordanniederung; die Stadt selbst suchen Guérin, Sam. 2 208f. u. a. in *Tell Dibbîn*.†

עיות 1Ch 1 46 *Kt.*, s. עֲוִית.

עיט eig. schreien, anschreien (vgl. Stade, de Is. vatic. aeth. 124f.), ar. عَيَّطَ على scheltend anschreien; daher viell. hebr.: (schreiend) auf einen losstürzen; syr. *Pa.* Zorn bei jem. erregen.

Kal impf. וַיַּעַט u. (Ges. § 72^{ff}) וַיָּעַט u. וַתַּעַט — auf etw. losstürzen, m. בְּ 1S 14 32 (*Kt.* unrichtig ויעש). 15 19. 25 14. Vgl. auch zu עטר u. Sir 31 16.†

Deriv.: עַיִט.

עַיִט (s. zu עיט; auch nh.) *i. p.* עָיִט, *cstr.* עֵיט, *m.* — Raubvogel Hi 28 7, als Bild eines Eroberers Jes 46 11. *Coll.* Raubvögel Gn 15 11. Jes 18 6. Jer 12 9. Ez 39 4.†

עֵיטָם — *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda 2Ch 11 6 vgl. 1Ch 4 3, wohin Jos. (Arch. 8 7, 3) die salomon. Gärten verlegt. Der Name ist erhalten in ʿ*Ain ʿaṭân* s. v. Bethlehem, vgl. Guérin, Jud. 3 109ff. 117f. ZDPV 1 152f. — 2) eines Felsens (סֶלַע) Ri 15 8. 11; üb. d. Lage vgl. ZDPV 10 144. — 3) einer Stadt im St. Simeon 1Ch 4 32, aber sicher Tf., s. Berth. z. St.†

בְּעַיָּם = strong, powerful (cf. בְּעָה swell, bubble over, בְּצִי swelling, pride. ם adverb end). cf. חִנָּם. cf. LXX. πνεύματι βιαίῳ (Craig.)

עִיִּים — *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda Jos 15 29. Viell. die Ruinenstätte بَيْتْ عَوَّا Rob., Pal. 3 864. LXX Αυείμ d. i. עֻוִּים. 2) עִיִּים Nu 33 45 u. vollständiger עִיֵּי הָעֲבָרִים V. 44, 21 11 ein Ort an der Ostseite Moabs.†

עֵילוֹם s. עוֹלָם.

עִילַי — *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 1Ch 11 29, wofür 2S 23 28 צַלְמוֹן steht.†

עֵילָם (Jer 49 36 *Kt.* עולם) — *N. pr.* 1) Elymais (ass. *Elamtu,* spätäg. *ʿrm*; z. Etym. vgl. Jensen, ZA 6 170. 11 351, anders Del., Hwb. 74), das gr. *Susiana,* Gn 10 22. 14 1. 9. 1Ch 1 17. Jes 11 11. 21 2. Jer 25 25. 49 34 ff. Ez 32 24. Dn 8 2, vgl. Esr 4 9; als Ländername *f.* Ez 32 24, als Völkername *m.* Jes 22 6, (*m. pl.* Jer 49 35) u. *f.* Jes 22 6; vgl. auch Giesebr. zu Jer 50 21. Vgl. Del. Pa. 320 f. A. Jeremias Art. Elam in PRE[3]. Délégation en Perse, Mémoires 1900 ff. 2) *N. pr. m. a*) 1 Ch 8 24. *b*) 26 3. *c*) Esr 2 7. 8 7. 10 2. *Kr.* 26. Neh 7 12. 10 15. 12 42. 3) עֵילָם אַחֵר der oder (als Ortsname) das andere Elam Esr 2 31. Neh 7 34.†

עְיָם* *cstr.* gl. — Jes 11 15 בַּעְיָם רוּחוֹ unsicheres W. (vgl. Nöld., ZDMG 37 526). Gew. vergl. man غام inwendig glühen, u. übers.: Glut. LXX πνεύματι βιαίῳ, wonach Ges. (Thes.), Krochm., Luzz. עֹצֶם vermuten; vgl. Perles, An. 52.†

עין s. zu עַיִן; chr. pal. *Pa. den.* hüten.

Kal pt. עֹיֵן (*Kt.* עָוֹן) — *den.* v. עַיִן schelblickend, neidisch 1 S 18 9, m. d. *acc.* (Vgl. Sir 14 10, m. עַל).†

עַיִן (ph. עֵן, Lidz. 339; Amarna 147 17 *ḫinaja* = עֵינַי als kanaan. Gl., vgl. auch unten zu d. Ortsnamen; ar. عَيْن, südar. عين Hommel, Chr. 126; aram., äth. ዐይን:, ass. *ênu*), *i. p.* עָיִן, m. d. End. *â* עַיְנָה, *cstr.* עֵין, m. *suff.* עֵינִי, עֵינוֹ; in d. Bed. *no.* 1: *du.* עֵינַיִם (auch f. d. *Pl.*, Sach 3 9), *cstr.* עֵינֵי selten עֵנֵי Jes 3 8, m. *suff.* עֵינַי, עֵינֶיךָ, עֵינַי, עֵינֵיכֶם, עֵינֵכֶם, עֵינֵיהוּ Hi 24 23 (Ges. § 91[1]; s. aber Duhm); in d. Bed. *no.* 2: *pl.* עֲיָנוֹת, *cstr.* עֵינוֹת, עֵינֹת (Hos 10 10 *Kt.* עינותם vgl. zu עֲוֹנוֹת), Pr 8 28† עִינוֹת (s. Baer z. St. u. Ges. § 75[f]. 93[v]), *f.* (nur in der Bed.: eingravierte Augen *m.* Sach 3 9. 4 10 vgl. ZAW 16 75 u. Siegfr. zu Ct 4 9).

1) Auge Ps 94 9 u. häuf., eines Tieres Hi 28 7, Gottes Auge Ps 11 4. 33 18; עַיִן תַּחַת עַיִן Auge um Auge Ex 21 44; יְפֵה עֵינַיִם m. schönen Augen 1 S 16 12; חַכְלִילִי עֵינַיִם Gn 49 12 s. d.; עֵינַיִם רַכּוֹת blöde Augen Gn 29 17; m. כהה Gn 27 1; בַּת עַיִן Ps 17 8 s. zu בַּת I; m. ראה Jes 64 3. Pr 20 12 u. ö., הִבִּיט Ps 92 12, שׁוּר Hi 24 15, חזה Ps 11 4, שׁמר Hi 24 15 u. ä.; רָאָה בְעֵינָיו m. Augen sehen Ez 12 12; רָאָה לְעַיִן m. eigenen Augen sehen Dt 3 27. Sach 9 8 (vgl. auch zu עוֹן). עַיִן בְּעַיִן Auge in Auge d. h. v. Angesicht sehen Nu 14 14. Jes 52 8, vgl. Jer 32 4: seine Augen werden die Augen Nebukadnezars sehen. M. נשׂא Gn 18 2 u. ö. M. קרץ zusammenkneifen Ps 35 19 u. ö.; m. עשׁשׁ Ps 6 8, דאב Ps 88 10; ירד דִּמְעָה Jer 13 17. כְּסוּת עֵינַיִם מַחֲמַדֵּי עַיִן Augenweide Thr 2 4. Gn 20 16 Verhüllung d. Augen. שְׁתֻם הָעַיִן Nu 24 2 vgl. zu שׁתם. Man merke bes. ff. Vbdgen.: *a*) לְעֵינֵי פ׳ vor den Augen jemandes Gn 23 11. 18. Ex 4 30, n. בוא Ez 10 2. *b*) בְּעֵינֵי פ׳ in den Augen, n. dem Sinne, Urteile jemandes, Gn 19 14: וַיְהִי כִמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו *er erschien seinen Schwiegersöhnen wie ein scherzender.* 29 20. 2 S 10 3. Jes 5 21. Pr 12 15. Dah. רַע בְּעֵינַי, טוֹב בְּעֵינַי, was mir gut, böse dünkt; s. d. Artt. טוֹב, יָטַב, יָשַׁר, רָעַע I u. a. m. *c*) מֵעֵינֵי פ׳ hinter dem Rücken, ohne Wissen jemandes Nu 15 24. *d*) בֵּין עֵינַיִם zwischen den Augen d. h. vor der Stirne Ex 13 9. 16. Dt 6 8. 11 18, am Vorderkopfe Dt 14 1. *e*) שִׂים עַיִן עַל das Auge auf jem. richten, gew. s. v. a. ihn gnädig ansehen (wie שִׂים פָּנִים עַל zornig ansehen) וְאָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו *ich will ihn unter meine Obhut nehmen* Gn 44 21. Jer 39 12. 40 4. M. ausdrücklichem לְטוֹבָה Jer 24 6, dag. לְרָעָה Am 9 4. Ohne Verb., m. עַל Hi 24 23. Ps 32 8 (vgl. aber zu יעץ); m. אֶל Ps 33 18. 34 16, mit בְּ Dt 11 12. Ps 101 6, in übelem S. Am 9 8. Hi 7 8. Vgl. פקח עֵינוֹ על Sach 12 4, m. אֶל 1 K 8 29. 52. *f*) *er soll uns sein* לְעֵינַיִם *zu Augen,* Wegweiser Nu 10 31. *g*) da mehrere Affekte, wie Neid, Hoffart, Mitleid, Sehnsucht n. d. Auge bezeichnet w., so wird dem Auge als dem Organ zugeschrieben, was von der ganzen Person gilt; so m. לעג u. בוז Pr 30 17; vgl. die Artt. חוס, כָּלָה I, *Kal no.* 2, טוב *Kal no.* 1 a, רַע, רעע I. Ferner: עֵינַיִם רָמוֹת stolze Augen für: Stolz, Hoffart Ps 18 28. Pr 6 17, vgl. רוּם עֵינַיִם Stolz, Hoffart Jes 10 12. *h*) übertr.: α) Auge des Weins d. i. sein Glänzen im Becher Pr 23 31. β) Blick des Auges, Ct 4 9: *du hast mir das Herz geraubt mit einem deiner Blicke.* γ) Anblick, dah. Gestalt, Aussehen Nu 11 7. Lv 13 5. 55. Ez 1 4 ff. 10 9. Dn 10 6; der äußere Schein 1 S 16 7 (*opp.* לֵבָב; Budde: לְמַרְאֵה עֵינַיִם). *i*) die Oberfläche (der Erde) עֵין כָּל־הָאָרֶץ Ex 10 5. 15. Nu 22 5. 11. — Sach 5 6. Ps 73 7 l. עֲוֹן.

2) Quelle Gn 24 29f. 42. 49 22. Nu 33 9. Dt 8 7, m. ירד Gn 24 16. 45; עֵין הַמַּיִם Gn 16 7. 24 13. 43. Ex 15 27; מֵימֵי הָעֲיָנוֹת 2Ch 32 3; עַיְנוֹת תְּהוֹם d. Quellen der Tiefe Pr 8 28; d. Quelle in Jizreel 1S 29 1 (Budde: עֵין־דּוֹר); עֵין יַעֲקֹב *die Quelle* Jakobs s. v. a. das Volk selbst Dt 33 28 (s. Dillm.). Vgl. zu שַׁעַר I. — Quellen m. bes. Eigennamen sind *a*) עֵין חֲרֹוד s. חֲרֹוד. *b*) עֵין הַקּוֹרֵא Ri 15 19, vgl. ZDPV 10 154.† *c*) עֵין רֹגֵל Brunnen südöstl. von Jerusalem, wo das Tal Hinnom in das des Kidron mündet, jetzt Hiobs- od. Nehemiasbrunnen (s. Rob., Pal. 2 138. Tobler, Topogr. 2 50ff.) Jos 15 7. 18 16. 2S 17 17. 1K 1 9†, n. Jos. (Arch. 7 14, 4) in den königl. Lustgärten. *d*) עֵין הַתַּנִּין bei Jerusalem Neh 2 13 (m. d. Rogelquelle identisch? s. auch Stade, Gesch. 2 165).† — Ortschaften, v. einer benachbarten Quelle benannt (vgl. schon *Ḫini anabi* = עין ענב, Amarna 237 26) sind α) עֵין גֶּדִי (so immer, auch außer Pausa Ez 47 10, f. עֵין גְּדִי), ehedem חַצְצוֹן־תָּמָר, in der Wüste Juda, mitten auf dem Westrande des Toten Meeres, wo noch Ruinen bei einer Quelle m. d. alten Namen *ʿAin ǧidî* sind (Rob., Pal. 2 439. 445), einst reich an Palmen, bei Plin. *Engadda*, Jos 15 62. 1S 24 1f. Ez 47 10. Ct 1 14. 2Ch 20 2 (an den beiden letzten Stellen l. Winckler, GI 2 211f. OLz 4 152 עֵין־גַּד = Paneas). β) עֵין־גַּנִּים in der Ebene v. Juda Jos 15 34; nach Ganneau (Memoirs 3 42) die Ruinen *Umm Ǧîna* westl. bei *ʿAin Šems* (Bethsemes). Ein anderes עֵין־גַּנִּים war Levitenstadt im St. Issachar Jos 19 21. 21 29, s. v. Jesreel, 1Ch 6 58 עָנֵם genannt, heute *Ǧenîn*, Rob., Pal. 3 385f.† γ) עֵין דֹּאר Ps 83 11 (Grätz verm. עֵין חֲרוֹד, s. aber Duhm), u. עֵין דּוֹר Jos 17 11. 1S 28 7† im St. Manasse, jetzt *Endûr* an der Nordseite des kleinen Hermon, van de Velde, Reisen 2 330f. Guérin, Gal. 1 118ff. δ) עֵין חַדָּה im St. Issachar Jos 19 21 (s. Dillm.; n. Oettli *Chirbet el-Ḥaddâd*).† ε) עֵין חָצוֹר Ort in Naphtali Jos 19 37†. ζ) עֵין מִשְׁפָּט Gn 14 7 vgl. zu קָדֵשׁ II.† η) עֵין עֶגְלַיִם Ort am Toten Meere Ez 47 10†. ϑ) עֵין רִמּוֹן, s. unter λ. ι) עֵין שֶׁמֶשׁ Ort mit einem Bache auf der Grenze von Juda und Benjamin, Jos 15 7. 18 17, vgl. ZDPV 13 116.† ϰ) עֵין תַּפּוּחַ s. תַּפּוּחַ II, 2. λ) ohne Zusatz ist עַיִן Name einer Stadt in Simeon Jos 15 32. 19 7. 1Ch 4 32. Sie wird stets m. רִמּוֹן zusammen genannt (m. einem וְ dazwischen Jos 15 32, sonst ohne ein solches); die LXX behandelt die beiden Namen als Einen; ebenso Neh 11 29 עֵין רִמּוֹן, dag. Sach 14 10 רִמּוֹן allein. Jetzt *Umm-er-rammâmîn* n. v. Beerseba; s. Rob., Pal. 3 213. Guérin, Jud. 2 352f.† — Ein anderes עַיִן lag an der NOGrenze Kanaans Nu 34 11 s. Dillm. z. St. u. v. Kasteren, RB 1895, 36, der an *ʿAjjûn* in *Ǧolan* (ZDPV 9 244) denkt.† — Jos 21 16 l. עָשָׁן.

Derivat: מַעְיָן, vgl. die *Nomm. pr.* עֵינַיִם, עֵינָם, עֵינָן, עֵינוֹן, עָנִים, עָנֵם.

עֵינוֹן s. חֲצַר עֵינוֹן.

עֵינַיִם Gn 38 14. 21 und הָעֵינָם (s. Ges. § 88[c]) — *n. pr.* Ort im St. Juda Jos 15 34, viell. عَيْنُون Wellh. Sk. 4 108; jetzt unbekannt.†

עֵינָן (vgl. *Ainâ*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 49) *N. pr. m.* Nu 1 15. 2 29. 7 78. 83. 10 27.† — Vgl. noch חֲצַר עֵינָן unt. חָצֵר.

I. **עיף** dunkel s., vgl. עוף II u. Barth ES 33.

Derivv.: עֵיפָה I, תְּעוּפָה, מוּעָף, מָעוּף.

II. **עיף** vgl. syr. ܥܘܦ müde s., ܥܝܘܦܐ müde; die Wzl. scheint sekundär, durch Transposition, aus יעף (s. d.) entstanden zu sein (Barth § 10[b]), u. existierte im Hebr. viell. nur als Adjekt. עָיֵף (auch nh.), da die Verbalformen (s. u.) zweifelhaft sind.

Kal pf. עָיְפָה (kann עֲיֵפָה gelesen w.), *impf.* וַיָּעַף (Olsh. § 244e; kann וַיִּעַף v. יעף gelesen w.) — kraftlos, erschöpft sein Ri 4 21 (Moore u. a.: וַיִּעַף). 1S 14 28 (s. Smith u. Budde). 31. 2S 21 15 (s. Budde u. Now.); m. לְ erliegen Jer 4 31.†

עָיֵף (v. עיף II s. d.) *f.* עֲיֵפָה, *pl.* עֲיֵפִים — müde, erschöpft, Gn 25 29f. Dt 25 18. Ri 8 4f. 15. 2S 16 14 (wo ein Ortsname ausgefallen s. muß, s. Budde). 17 29. Jes 5 27. 28 12; v. Tieren עֲיֵפָה *coll.* Jes 46 1; bes. vor Durst erschöpft, lechzend Jes 29 8. Hi 22 7; eine lechzende Seele Jer 31 25. Pr 25 25; ein lechzendes Land, eine Wüste Jes 32 2. Ps 63 2. 143 6.†

I. **עֵיפָה** (v. עיף I) m. d. End. *â* עֵפָתָה Hi 10 22 (a. LA עֵיפָתָה) — Finsternis, Am 4 13: עֹשֵׂה שַׁחַר עֵיפָה *er macht die Finsternis zur Morgenröte* d. i. wandelt die Nacht in Frührot. Hi 10 22.†

II. **עֵיפָה** (LXX zu Jes. Γαιφα, Lag. Ü. 96) — 1) midianitische Gegend u. Völkerschaft Gn 25 4. Jes 60 6. 1Ch 1 33. Ar. غَيْفَة Jakut 3 829, 2. ZA 2 267. Keilschr. *Ḫajapâ*, Del., Pa. 304. KAT 58. 2) *m.* 1Ch 2 47. 3) *f.* 2 46.†

עֵיפַי — *N. pr. m.* Jer 40 8 *Kr.* Im *Kt.* עוֹפַי.†

עֵיפָתָה Hi 10 22 s. u. עֵיפָה I.

עיר s. zu עַיִר.

I. **עִיר** (unbekannter Etym., viell. m. d. sumerischen *uru, eri* Stadt, zusammenh., vgl. Haupt, SBOT zu Jes 29 1 p. 100; vgl. auch zu עָר); *pl.* עֲיָרִים Ri 10 4† (wegen eines Wortspiels), sonst עָרִים (Ges. § 96; im Nh. findet sich auch d. *Pl.* עֲיָרוֹת), *cstr.* עָרֵי, m. *suff.* עָרָיו usw., *f.* (ZAW 16 49 f.) — umfassendes Wort für Wohnort, Niederlassung, von den befestigten Städten bis zu d. Lagerorten (Nu 13 19, s. jedoch Dillm. u. Baentsch z. St.; zu Jes 42 11 *die* עָרִים *der Steppe* vgl. Marti, viell.: עֲרָבָיו?). V. einer Burg m. ihren Räumlichkeiten f. d. Besatzung steht es in עִיר דָּוִד (s. zu דָּוִד) 2 S 5 7. 9; wahrsch. auch 1 S 15 5 עִיר עֲמָלֵק, viell. 2 K 10 25 die Tempelburg des Baaltempels in Samaria (wo aber d. T. unsicher) u. Jes 1 8. Gew.: *Stadt*, im Untersch. v. חֲצֵרִים Jos 13 23; עִיר מִבְצָר 1 S 23 7 od. עִיר דְּלָתַיִם וּבְרִיחַ 2 K 10 2 (bessere LA עָרֵי) od. עִיר חוֹמָה befestigte Stadt Lv 25 29, עָרִים בְּצֻרֹת Ggs. עָרֵי הַפְּרָזוֹת offene Landstädte Dt 3 5, עָרֵי הַפְּרָזִי Esth 9 19; עִיר הַשָּׂדֶה Landstadt, und עִיר הַמְּלוּכָה Hauptstadt 1 S 27 5, עִיר הַמַּמְלָכָה 2 S 12 26. Prägnant עִיר וְאֵם in Israel 2 S 20 19 vgl. zu אֵם; שְׂדֵה־הָעִיר d. z. Stadt gehörenden Felder Gn 41 48. Jos 21 12, *pl.* Neh 12 44. שַׂר הָעִיר Ri 9 30. 1 K 22 26 od. אֲשֶׁר עַל הָעִיר Stadthauptmann 2 K 10 5. עִיר וּמְלֹאָהּ d. Stadt u. ihre Fülle Am 6 8. *Er weiß nicht* לָלֶכֶת אֶל־עִיר *nach d. Stadt zu gehn,* v. Toren Koh 10 15, viell. sprichw.: er weiß sich nicht zu helfen. Bes. *a*) עִיר אֱלֹהִים Stadt Gottes Ps 46 5. 87 3. Jes 60 14 und עִיר הַקֹּדֶשׁ (heilige Stadt) Neh 11 1. Jes 52 1. Dn 9 24 vgl. Matth 27 53, עִיר יְהוּדָה (Hauptstadt Judas) 2 Ch 25 28, הָעִיר (auch nh.) Ez 7 23 und עִיר Jes 66 6, lauter Benennungen f. Jerusalem. *b*) *d. Stadt jemandes* d. i. seine Vaterstadt Gn 24 10: עִיר נָחוֹר d. i. Haran, wo Nahor wohnte. 1 S 20 6. 1 Ch 4 12. Vgl. Luk 2 4. 39 u. s. zu אֶרֶץ u. עַם I. *c*) עָרֵי חֶשְׁבּוֹן die Städte Hesbons, d. h. die zu Hesbon als der Hauptstadt gehörigen Jos 13 17. (Jes 17 2 ist mit LXX, Lowth u. a. עָרֶיהָ עֲדֵי עַד z. l.). *d*) von Teilen gewisser Städte עִיר הַמַּיִם 2 S 12 27 die Wasserstadt, Teil der Stadt Rabba. — Nu 24 19 l. SBOT u. a. שְׂעִיר f. מֵעִיר. F. עָרֵי 2 K 17 6 hat LXX הָרֵי.

Nomina propria v. Städten sind *a*) עִיר הַהֶרֶס oder ע׳ הַחֶ׳ s. zu חֶרֶס II. *b*) עִיר הַמֶּלַח in der Wüste des St. Juda Jos 15 62.† *c*) עִיר שֶׁמֶשׁ im St. Dan Jos 19 41†; wohl identisch m. בֵּית שֶׁמֶשׁ, s. d. *no. α*. *d*) עִיר הַתְּמָרִים Jericho, v. der einstigen Menge seiner Palmen (s. Plin. N. H. 5 14. Tacit., Hist. 5 6; anders Winckler, GI 2 103 f.). Dt 34 3. Ri 1 16. 3 13. 2 Ch 28 15.† — Als *N. pr. m.* steht עִיר 1 Ch 7 12, vgl. Berth. z. St. u. עִירִי, aber auch Bacher, ZAW 18 237, nach dem עִיר tendenziöse Änderung f. דָּן ist.†

II. **עִיר** (v. עור III, Barth § 79[c]) — Glut, Zornglut, Leidenschaftlichkeit Hos 11 9: לֹא אָבוֹא בְּעִיר *ich komme nicht in Zornglut* (Steiner, Oettli: לְבָעֵר, Wellh., Marti: אֲבָעֵר); Fieberglut der Angst Jer 15 8. — Üb. Ps 73 20 s. עור III *Hiph.*†

עַיִר (tg.; ar. عَيْر Hommel, S. 127 ff.) m. *suff.* עִירֹה (St. § 100) Gn 49 11; *pl.* עֲיָרִים (Jes 30 6 *Kt.* עֲוָרִים), עֲיָרִם, *m.* — junger Esel, Eselsfüllen Sach 9 9, עַיִר פֶּרֶא der junge Wildesel Hi 11 12. Auch v. d. erwachsenen Tiere, das zum Reiten Ri 10 4. 12 14, Lasttragen Jes 30 6 u. Pflügen Jes 30 24 dient; neben אֲתֹנֹת Gn 32 16.†

עִירָא — *N. pr. m.* 1) Hofbeamter Davids 2 S 20 26. 2) zwei von Davids Kriegsobersten *a*) 2 S 23 26. 1 Ch 11 28. 27 9. *b*) 2 S 23 38. 1 Ch 11 40.†

עִירָד (Lag., Or. 2 33 ff.) — *N. pr.* Sohn Henochs, Enkel Kains Gn 4 18.†

עִירוּ *N. pr. m.* 1 Ch 4 15 (l. עִיר וְ).†

עִירִי *N. pr. m.* 1 Ch 7 7, vgl. V. 12 עִיר.†

עִירָם — *N. pr.* eines Stammfürsten der Edomiter Gn 36 43. 1 Ch 1 54.†

עֵרֹם, עֵירֹם (n. d. gew. u. wohl richtigen Auffassung, s. auch Schwally, ZAW 11 175 f., v. עור II, so daß ערם [s. d.] eine unechte Nf. ist; n. Barth § 27[g], Kön. 2 120 dag. *kittub* v. ערם), *pl.* עֵירֻמִּם Gn 3 7 — 1) nackt Gn 3 7. 10. 11. Dt 28 48. Ez 18 7. 16. 2) *Subst.* Nacktheit, וְאַתְּ עֵרֹם וְעֶרְיָה *doch du warst Nacktheit und Blöße,* ganz u. gar nackt u. bloß Ez 16 7. 22. 39. 23 29. Vgl. עָרוֹם.†

עַיִשׁ s. עָשׁ II.

עַיָּת *N. pr.* s. עַי.

עַכְבּוֹר (ph. עכבר Lidz. 340; s. Rob. Sm., KM 302. Nöld., BsS 81, vgl. auch Spiegelberg, ZA 13 49) *N. pr. m.* 1) Gn 36 38 f. 1 Ch 1 49.

2) ein Hofmann unter Josia 2K 22 12. 14. Jer 26 22. 36 12.†

עַכָּבִישׁ (j.-a. עַכּוּבִיתָא, ar. عَنْكَبُوت, vgl. auch Levy, NhWb 3 648) — Spinne Jes 59 5. Hi 8 14.†

עַכְבָּר (nh., j.-a. עַכְבְּרָא, syr. ܥܘܟܒܪܐ, auch ܥܟܒܪܐ, ar. *pl.* عَكَابِر, Barth § 140. P. Sm. 22) *pl. cstr.* עַכְבְּרֵי, m. *suff.* עַכְבְּרֵיכֶם *m.* — Maus, bes. Feldmaus Lv 11 29. 1S 6 4. 5. 11. 18, wahrsch. auch v. and. eßbaren verw. Tieren (FFP 10 ff.) Jes 66 17.†

עַכּוֹ (äg. *'Aka* Mü., AE 181, ass. *Akkû*, Del., Pa. 284, Amarna *Akka*, LXX Ἀκχώ, bei d. Griechen Ἄκη, bei d. Arabern عَكَّة od. عَكَّا) *N. pr.* Stadt u. Hafen im St. Ascher Ri 1 31. Vgl. auch zu בכה. S. Amarna *no.* 157—160. Reland, Pal. 534 f. Baed. Pal.[4] 262.†

עָכוֹר (s. עכר) — *N. pr.* eines der s. v. Jericho in die Nordwestecke des Toten Meeres mündenden Täler Jos 7 24. 26. 15 7. Jes 65 10. Hos 2 17.†

עָכָן — *N. pr. m.* Jos 7 1. 18 ff. 22 20. Der Name lautet 1Ch 2 7 עָכָר wegen d. Namenerklärung Jos 7 26.†

עכס ar. عكس zusammenbiegen; davon عِكَاس Fußfessel des Kamels, vgl. Fr. 156.

Pi. impf. תְּעַכַּסְנָה — *den.* v. עֶכֶס: sich m. Fußspangen schmücken, od. damit klirren, um Aufsehen zu erregen (eine auch im Korân [Sur. 24 32] gemißbilligte Koketterie; vgl. Doughty 1 149) Jes 3 16.†

Davon:

עֶכֶס (s. zu עכס) *pl.* עֲכָסִים — im *Pl.* v. d. Fußspangen als Schmuck der Frauen (vgl. zu עכס) Jes 3 18. Unsicher Pr 7 22; gew.: Fußfessel, vgl. Del. u. dag. Frankenb.†

עַכְסָה *N. pr.* Tochter Kalebs Jos 15 16. 17. Ri 1 12 f. 1Ch 2 49.†

עכר eig. umrühren, nh., j.-a., chr.-pal.: trüben, ar. عَكِرَ trübe s., (syr. ܚܡܪ hindern; vgl. Schechter zu Sir 5 7).

Kal pf. עָכַר, עֲכַרְתִּי, m. *suff.* עֲכַרְתָּנוּ, *impf.* m. *suff.* יַעְכָּרְךָ, *pt.* עֹכֵר, *pl.* m. *suff.* עֹכְרַי — trüben, verwirren, m. d. *acc.* *a*) in Unordnung bringen, sein Haus Pr 11 29. 15 27. *b*) betrüben Ri 11 35 (s. SBOT z. St.); ins Unglück bringen Gn 34 30. Jos 6 18. 7 25. 1S 14 29. 1K 18 17. 18. 1Ch 2 7. וְעֹכֵר שְׁאֵרוֹ אַכְזָרִי *wehe tut seinem Fleische* d. i. sich selbst *der Grausame* Pr 11 17. V. Gott Jos 7 25.†

Niph. pt. נֶעְכָּר, *f. i. p.* נֶעְכָּרֶת — 1) v. Schmerze: aufgeregt w. Ps 39 3. 2) *pt. f.* als *Subst.* Zerrüttung Pr 15 6 (Frankenb. str. ב).†

Vgl. d. *Nomm. pr.* עָכוֹר, עָכָר u. עָכְרָן.

עָכָר s. עָכָן.

עָכְרָן — *N. pr. m.* Nu 1 13. 2 27. 7 72. 77. 10 26.†

עַכְשׁוּב — Natter, n. and.: Spinne (s. Levy, NhWb. *s. v.*) Ps 140 4.†

עַל (als Präp.: mo., ph. על u. עלת Lidz. 340, aram. עַל, ܥܠ, ar. عَلَى, in d. Volksspr. auch عَل, südar. عَلى Hommel, Chr. 51, ass. *eli*, auch *el*, *ela*, *elat*) — *A*) *i. p.* עָל, *subst.* Höhe, dann das Obere, oben; so gew. Hos 11 7: אֶל־עַל יִקְרָאֻהוּ *nach oben rufen sie es* (die Propheten das Volk). 7 16: יָשׁוּבוּ לֹא עָל *sie wenden sich nicht nach oben* (vgl. aber Marti z. d. Stellen u. Ruben, JQR 11 446). 2S 23 1: הֻקַם עָל *hoch gestellt*, vgl. zu עַד I. Ein עָל „Höhe des Betrages" nehmen Klost. u. Gunkel, SuC 108 an Jes 59 18. 63 7, s. aber zu עַל m. Präfixen unter B. Gn 27 39. 49 25. Ps 50 4 ist מֵעָל (überall n. שָׁמַיִם) wahrsch. verschrieben f. מִמַּעַל vgl. Jes 45 8.†

B) als *Praep.* poet. auch עֲלֵי (s. zu עַד II), m. *suff.* עָלַי, עָלֶיךָ, עָלָיו, עֲלֵיכֶם, עֲלֵיהֶם, poet. עָלֵימוֹ (zu Hi 20 23. 22 2. 27 23 vgl. Ges. § 103[f]) *auf, über*, von sehr ausgedehntem Gebrauche, am meisten dem gr. ἐπί, ὑπέρ entsprechend; vgl. Budie, D. hebr. Präp. *'al*. Halle 1882, über d. häuf. Verwechselung m. אֶל s. ob. S. 34.

1) auf, ἐπί, und zwar *a*) auf die Frage wo? vor dem Liegen, Ruhen auf einem Gegenstande, zB. עַל־הַמִּטָּה auf dem Bette 2S 4 7, עַל־כִּסֵּא auf einem Thron 1K 2 24, עַל־חוֹמָה auf einer Mauer Am 7 7, auf einem Berge Gn 8 4, עֲלֵי נָתִיב auf dem Wege Hi 18 10, עַל־עָפָר auf Erden (s. עָפָר), auf Tieren reiten Ri 10 4, עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה auf (wir sagen: in) einem unreinen oder profanen Lande Am 7 17. Jes 7 2. Hierher gehört auch: *er verleumdet nicht* עַל־לְשֹׁנוֹ *auf seiner Zunge* (denn *auf* ihr liegt das Wort, ehe es ausgesprochen w.) Ps 15 3, vgl. *auf dem Munde* f. auf den Lippen (v. Reden gebraucht) Ex 23 13. Ps 50 16. Koh 5 1. *Ich lasse sie wohnen* עַל־בָּתֵּיהֶם *in ihren Häusern* Hos 11 11 (Now., Marti u. a.: הֲשִׁיבֹתִים אֶל), vgl. Jes 32 13 (wo Bick., Marti n. LXX מִכֹּל *ohne* l.). נתן עַל־כַּף פ׳ jem. in d. Hand geben Gn 40 11. כתב עַל Dt 10 4 u. ö., auf

dem Schriftstücke Neh 10 1, u. a. m. Bes. α) zur Bezeichnung der Kleidung, die jem. *auf* oder *an* sich *trägt,* Gn 37 23: *seinen bunten Rock* אֲשֶׁר עָלָיו *den er trug.* Ex 28 35. 1 K 11 30; d. Gold od. Silber auf (an) den Götterbildern Dt 7 25. Üb. Thr 2 14. 4 22 s. גָּלָה *no.* 2. — β) bei den Wörtern f. schwer sein, um den Begriff des Beschwerenden, Lästigen auszudrücken, zB. *deine Hand* תִּכְבַּד עָלַי Ps 32 4, vgl. Hi 23 2 (Duhm יָדוֹ); ebenso Jes 1 14: הָיוּ עָלַי לָטֹרַח *sie sind mir zur Last* (Ggs. הָקֵל מֵעַל erleichtern). — γ) (wie im Ar., Syr. u. Ass.) v. einer *Ob*liegenheit, Pflicht, die jem. auf sich hat Pr 7 14: זִבְחֵי שְׁלָמִים עָלָי *Dankopfer hatte ich auf mir,* d. i. war ich schuldig. Gn 34 12: *leget mir noch soviel .... auf.* 1 K 4 7. Ps 56 13. Esr 10 4, m. לְ *c. inf.* 2 S 18 11. Neh 13 13. Dah. bei den Vbb. des Befehlens, Gebietens, Auftragens (צִוָּה, פָּקַד, vgl. כָּתַב עַל vorschreiben), sofern sie einem etw. als Pflicht auflegen. — δ) bei sinnlichen od. seelischen Empfindungen von dem, was angenehm oder unangenehm berührt (vgl. Nöld. SG § 250 u. d. ass. *ṭâbu eli* jem. wohlgefallen); so n. מָתוֹק süß Pr 24 13 (vgl. לְ Ct 2 3); טוֹב Esth 3 9; עָרֵב Ps 104 34; הֶחֱלִיק schmeicheln, Pr 29 5; שָׁפַר Ps 16 6; bes. bei leidenschaftlich erregten Stimmungen Hos 11 8. Thr 3 20. Jer 8 18. Ps 42 6. 12. 43 5. 142 4. 143 4, vgl. n. נפל לֵב sein Mut sinkt 1 S 17 32. — ε) חָיָה עַל (auf Grund) von etw. leben Gn 27 40. Dt 8 3, (zu Jes 38 16 vgl. Duhm u. Marti). — ζ) n. Vbb., die vertrauen, sich verlassen, sich stützen auf etwas bed., wie בָּטַח, נִשְׁעַן u. a., vgl. auch Ps 7 11: *mein Schild ist auf Gott,* ich vertraue auf ihn. Als Begründung einer Bitte עַל־צִדְקֹתֵינוּ Dn 9 18. — η) selten v. d. Zeit Pr 25 11: עַל־אָפְנָיו *zu seiner Zeit* (vgl. ar. على عَيْدِهِ zu seiner Zeit) s. jedoch zu אֹפֶן. — θ) v. einem Muster u. Vorbild, auf Grund dessen man handelt, wornach man sich richtet (vgl. unser: *auf* die Art und Weise) Ps 110 4: עַל־דִּבְרָתִי מַלְכִּי־צֶדֶק *nach der Weise Melchisedeks* (vgl. zu דִּבְרָה); עַל־כָּכָה auf solche Weise Esth 9 26; *darum nennen sie diese Tage Purim* עַל־שֵׁם הַפּוּר *von wegen des Wortes Pur* Esth 9 26; auch עַל־צִבְאֹתָם *nach ihren Scharen* d. i. *abteilungsweise* Ex 6 26. 12 51; עַל פִּי *auf Grund des Ausspruchs, nach Maßgabe* s. unter פֶּה. Bes. in den Psalmenüberschriften in musikalischer Bedeutung v. d. Instrumente, womit (eig. auf dem) ein Lied begleitet w. soll (vgl. *no.* 3 d) od. von einem Liede, n. dessen Tonweise ein anderes gesungen w. soll (vgl. ܥܠ im Syr., s. Eichhorns Vorrede zu *Jones, de poesi asiat.* XXXIII). — ι) v. d. Grunde od. d. Ursache, עַל־נַפְשֶׁךָ *um deines Lebens willen* Gn 19 17, *wegen ihrer Bosheit* Jer 1 16, עָלֶיךָ *um deinetwillen* Ps 44 23. 69 8. Hi 34 36. עַל־זֶה Thr 5 17, עַל־זֹאת Jer 4 28, עַל־כֵּן deswegen s. zu כֵּן I, עַל־מָה warum? s. zu מָה; vgl. auch zu דָּבָר *no.* 2 u. אודות. M. d. *Inf.* deswegen weil Ex 17 7. Jer 23 5. 9 12. Hi 32 2. N. d. Verben: sich freuen, trauern, lachen, weinen, (s. zu שׂמח, ספד, שׂחק, בכה u. ä.), klagen Hi 30 5. 31 38, zürnen Gn 40 2. Hi 19 11, staunen (s. שׁמם), trösten Hi 42 11, zischen, klatschen Hi 27 23 u. ä. — κ) selten: in Hinsicht auf, in betreff, was anlangt Ruth 4 7, m. *inf.* Gn 41 32. — λ) gegensätzlich: *obschon, trotz,* Hi 10 7: עַל־דַּעְתְּךָ eig. *wissend* (wie du bist) d. i. *obgleich du weißt* usw. 34 6: עַל־מִשְׁפָּטִי אֲכַזֵּב *in meinem Rechte seiend* (wie ich es bin) d. i. *trotzdem, daß ich im Rechte bin*; vgl. Neh 9 33. — *b*) von der Bewegung auf die obere Fläche eines Dinges: *auf* (etwas) *hin,* α) v. einem höheren Standpunkte aus: *hinab auf, herab auf,* zB. nach: נתן legen Lv 1 7 od. שִׂים Gn 9 23, הִשְׁלִיךְ werfen Ps 60 10, regnen Hi 38 26, schreiben Ex 34 1 auf etwas, auf die Hand, die Hände geben f. anvertrauen (s. יָד *no.* 1 gg). Dah. bei den Vbb., die „ein geduldig schonendes, liebreiches oder auch wehmütiges Herabsehen auf etwas" ausdrücken, wie חוּס u. חָמַל I. — β) von einem niedern Standpunkte aus: *hinan auf* (etwas), zB. *auf* einen Berg steigen Jes 14 8. 14. 40 9; *auf* einen Wagen heben 1 K 20 33; ins Herz emporsteigen, v. d. Gedanken Jer 3 16. 7 31. 19 5. 32 35. — γ) v. dem, was zu einem anderen hinzu, eig. auf ein anderes darauf kommt, Ex 20 3. Dt 5 7: *nicht gebe es für dich andere Götter* עַל־פָּנַי *zu meiner Person hinzu* d. h. neben mir. Dah. bei d. Vbb. des Dazutuns (eig. Darauftuns), Hinzutuns, Hinzufügens: יָסַף עַל hinzufügen zu Dt 19 9 u. ö., נֶחְשַׁב עַל hinzugerechnet werden 2 S 4 2. שֶׁבֶר עַל־שֶׁבֶר Unglück auf Unglück Jer 4 20, vgl. Ez 7 26. יָמִים עַל־שָׁנָה *Tage zum Jahre,* d. h. über Jahr und Tag Jes 32 10; *er nahm die Machalath* עַל־נָשָׁיו *zu seinen Weibern hinzu* Gn 28 9. 31 50; אֵם עַל־בָּנִים *die Mutter zu den Kindern hinzu,* d. h. samt ihnen Gn 32 12. Dt 22 6. Hos 10 14; vgl. Ex 35 22. Nu 31 8. 1 K 15 20. Am 3 15.

Hi 38 32; הלך עַל sich verbinden mit Jer 3 18; Brot essen עַל־מְרֹרִים nebst bitteren Kräutern Ex 12 8; (üb. אכל עַל־הַדָּם s. zu דָּם). — δ) n. חצה verteilen auf Gn 33 1.

2) über, ὑπέρ, sowohl v. Zustande der Ruhe auf die Frage wo? Hi 29 3: עֲלֵי רֹאשִׁי *über meinem Haupte.* Ps 29 3: *die Stimme Jahves schallt über den Wassern.* 1 K 16 18: *er verbrannte das Haus* עָלָיו *über sich* — als der Bewegung: *über* m. d. *acc.*, *darüberhin*, n. עבר Gn 8 1, *die Sonne war aufgegangen über das Land* Gn 19 23, fliegen עַל־פְּנֵי des Himmels Gn 1 20; פֵּרְשֵׁז עָלָיו עֲנָנוֹ *er breitete sein Gewölk darüber* Hi 26 9 vgl. Gn 9 14. Hi 36 20; d. Hand schwingen über Hi 31 21. Daher *a*) bei den Verben: משל herrschen, מלך König sein *über*, auch: setzen über Gn 41 33, vgl. הִפְקִיד Gn 34 4; אֲשֶׁר עַל der über etwas gesetzt ist 2 K 10 22 vgl. zu בַּיִת u. עִיר I. — *b*) *über* jem. kommen, ihn überfallen, von Glück und Unglück, s. בּוֹא *no.* 2, *d*, daher Gn 16 5: חֲמָסִי עָלֶיךָ *das an mir geübte Unrecht* (komme) *über dich*; הוֹי עַל wehe über (jem.) Ez 13 3; דִּבֶּר טוֹב עַל Gutes über jem. aussprechen, ihm verheißen (s. דִּבֶּר *no. i.*). Vgl. *no.* 4*a*. — *c*) bei den Vbb. des Deckens, Schirmens, Schützens, eig. eine Decke, einen Schirm u. Schutz bilden über etwas, s. גָּנַן, כָּסָה I, סָכַךְ I, עָטָה. Selbst wenn die Decke od. das Schirmende sich nicht über, sondern *vor* dem od. *um* d. geschützten Ggst. befindet, wie Ex 27 21: *der Vorhang, der vor* (עַל) *dem Gesetze ist.* 1 S 25 16: חוֹמָה הָיוּ עָלֵינוּ *sie waren eine Schutzmauer vor* od. *um uns.* Ez 13 5. Daher: *für*, wenn es sich auf Abwehr u. Schutz bezieht (wie ἀμύνειν ὑπέρ helfen für d. i. streiten für; θύειν ὑπέρ opfern f. jem.), נִלְחַם עַל für jem. streiten Ri 9 17, עָמַד עַל dass. (eig. schützend darüber stehn) Dn 12 1; הִתְפַּלֵּל עַל beten für jem. (zur Abwendung einer Strafe) Hi 42 8; auch אִם יֵשׁ עָלָיו wenn ein Engel *für ihn ist* Hi 33 23. Vgl. zu כפר *Pi.* — *d*) zur Bezeichnung eines Erhabenseins über etwas, Übertreffens, Darüberkommens, גבר עַל Gn 49 26, חזק עַל stärker w. als Dn 11 5, הֶעֱלָה עַל höher schätzen als Ps 137 6, *ich habe Weisheit gesammelt* עַל־כָּל־אֲשֶׁר *über alle, die* usw. Koh 1 16; נוֹרָא עַל furchtbar über Ps 89 8, עֶשֶׂר יָדוֹת עַל 10 mal mehr als Dn 1 20, *ich gebe dir ein Land* עַל־אַחֶיךָ *über* (*das Land*) *deiner Brüder* Gn 48 22; *all mein Gut geht nicht über dich*, du bist mein höchstes Gut Ps 16 2. V. d. Zeit: *wenn sie Blutfluß hat* עַל־נִדָּתָהּ *über die Reinigungszeit hinaus* Lv 15 25. — *e*) von dem Gegenst., wor*über* od. wovon man redet, erzählt, s. דִּבֶּר, סִפֵּר, שִׁיר (vgl. ar. قَالَ عَلَى ذٰلِكَ *er sagte von dieser Sache*), צִוָּה Nu 8 22, נִשְׁבַּע Lv 5 22, ein Bekenntnis ablegt Ps 32 5, prophezeit 1 K 22 8 (daher חָזָה עַל ein Gesicht sehen über Jes 1 1), etwas weiß Hi 37 16, gehört hat Gn 41 15.

3) *an, bei*: *a*) wenn der Gegenstand über den andern hervorragt, zB. עַל־הָעַיִן an der Quelle Gn 16 7, עֲלֵי־מָיִם am Wasser (weil dieses tiefer ist als das Land) Nu 24 6, עַל־הַיָּם am Meere Ex 14 2. 9, עֲלֵי־דָרֶךְ am Wege Pr 8 2, עַל־הַגְּמַלִּים bei den (gelagerten) Kamelen Gn 24 30, עַל־הַיַּיִן beim Weine Pr 23 30 (wie ἐπ' ἔργῳ über der Arbeit, und *super cenam* über Tische), עַל־אֵבוּס über der Krippe Hi 39 9, *und siehe drei Männer* נִצָּבִים עָלָיו *stehend neben ihm* Gn 18 2 vgl. zu נצב *Niph.* — *b*) wenn er sich darüber bückt, darauf und daran lehnt, וַיֵּבְךְּ עֲלֵיהֶם *er weinte über ihnen* d. i. in ihrer Umarmung Gn 45 15, עַל־צַוָּארָיו an seinem Halse Gn 45 14 (vgl. m. נפל 33 4), עַל־פֶּתַח an der Türe (an sie gelehnt) Hi 31 10, עַל־שַׁעֲרֵי Pr 14 19. — *c*) *nahe, bei, zur Seite* (wie unser: *auf* der Seite, ἐπὶ δεξιά, ἐπ' ἀριστερά) עַל־יַד an der Hand = zur Seite jem., עַל־יְמִינוֹ zu seiner Rechten Sach 3 1, עֲלֵי־שִׂיחַ am Gesträuch Hi 30 4, עַל־עֵץ Jer 17 2, עֲלֵי־קָרֶת an der Stadt Hi 29 7; עַל־בֵּית יהוה Jes 38 20; v. d. Volke, das einem Könige od. Feldherrn zur Seite steht Ex 18 13. 14. Ri 3 19. Hi 1 6. 2 1 (vgl. παραστῆναι und Jes 6 2, wo מִמַּעַל לוֹ ebenso zu nehmen ist). — *d*) v. begleitenden Umständen: עֲלֵי נֶבֶל bei Harfenspiel Ps 92 4, עֲלֵי אוֹר bei Sonnenlicht Jes 18 4, עַל לֵב רָע mit betrübtem Herzen Pr 25 20. — *e*) z. Umschreibung v. Adverbien, עַל־שֶׁקֶר m. Lügen f. falsch, lügenhaft Lv 5 22, עַל נְקַלָּה *leviter*, leichthin Jer 6 14. 8 11, עַל יֶתֶר m. Überfluß, reichlich Jes 60 7. Ps 31 24, עֲלֵי יָגוֹן Jer 8 18; vgl. ἐπ' ἴσα f. ἴσως, ἐπὶ μέγα, ἐπὶ πολύ. — *f*) pleonastisch vor anderen Präpositionen: עַל־אַחֲרֵי an hinter f. hinter Ez 41 15, עַל־לִפְנֵי an vor f. vor 40 15.

4) auf (etwas) zu, auf (etwas) hin, f.: nach (etwas) hin, in den verschiedensten Richtungen, s. v. a. אֶל, bes. im späteren aramaisierenden Stil, wo es fast in allen Beziehungen für אֶל u. לְ steht, wie es im Aram. ganz an die Stelle von אֶל tritt, od. v. d. Abschreibern f. אֶל gesetzt: עַל־פָּנָיו ins (eig. aufs) Gesicht

Hi 21 31, עַל־מְקוֹמוֹ an (auf) seinen Ort Ex 18 23. עַל־יָמִין *dextrorsum* Gn 24 49. עַל־קִרְבּוֹ in sein Innerstes 1K 17 21. Daher n. d. Verben: gehn 1S 2 14. 2S 15 20, führen 2K 25 20, kommen 2S 15 4, entgegenkommen Ex 3 18, hinaufgehn Gn 38 12, auflauern Ri 9 34, sich nähern Ps 27 2. Ez 44 13, eingeschlossen w. Jes 24 22, abfallen zu jem., vgl. zu נפל, wornach greifen Hi 18 9, worauf werfen, schießen Hi 27 22; ferner: reden, zB. דִּבֶּר עַל־לֵב zum Herzen reden, trösten; kund tun Hi 36 33, offenbaren Jes 53 1, an jem. schreiben 2Ch 30 1 (sonst m. אֶל), worauf achten שִׂים לֵב עַל Hi 1 8. 34 23. 37 15, vgl. 24 23, daher im Ggs. das Antlitz verhüllen, nicht worauf sehen, m. עַל Hi 34 29, locken zu Hi 31 9, Sehnsucht nach jem. haben Ct 7 11; לֵב הַמֶּלֶךְ עַל־אַבְשָׁלוֹם *das Herz des Königs war dem Absalom zugetan* 2S 24 1; הִשְׁתַּחֲוָה עַל־ sich beugen gegen jem. hin (vor ihm) Lv 26 1, nach jem. schreien Ps 18 42. Dah. überh. von dem, worauf die Absicht, das Augenmerk sich richtet: *mein Zorn wendet sich* עַל־תַּבְלִיתָם *ihrer Aufreibung zu* Jes 10 25; *deine Augen waren* עַל־בִּצְעֲ *auf Raub gerichtet* Jer 22 17; zuweilen sich nahe m. der Bed. von עַד herrührend Ps 19 7: עַל־קְצוֹתָם *auf ihre* (der Himmel) *Enden hin* (18 Hss. עַד). 48 11. Hi 37 3. Bes. *a*) im feindl. S.: auf (etwas) los, über (etwas) her, also: gegen פְּלִשְׁתִּים עָלֶיךָ *die Philister* (fallen) *über dich her* Ri 16 12, הִנְנִי עָלַיִךְ *siehe ich komme über dich* (sonst m. אֶל *no. A,* 3). Ez 5 8. 26 3, vgl. weiter Hi 16 4. 9. 10. 19 12. 21 27. 30 12. 33 10, vgl. 2S 17 2 (viell. ist וְחָנִינוּ z. l.); zu Ri 20 9 vgl. Budde. קוּם עַל aufstehn gegen, חָנָה עַל־, צוּר עַל עִיר eine Stadt belagern, סָבַב עַל feindlich umringen, חָשַׁב עַל Ratschläge fassen gegen jem. עֲלֵי יֹשֶׁר *gegen Billigkeit* Pr 17 26 (Kamph. u. a. עֲלֵי יֶתֶר). Vgl. *no.* 2ª. Seltener *b*) im freundl. S., zB. עָשָׂה חֶסֶד עַל Liebe üben an jem. 1S 20 8, vgl. Hi 22 2. *c*) m. הָיָה zu etwas führen, etwas verursachen, Jer 32 31: *diese Stadt* עַל־אַפִּי הָיְתָה *rief meinen Zorn hervor.*

Mit Präff. *AA*) כְּעַל 1) wie über Ps 119 14 (besser wohl: מֵעַל). 2Ch 32 19. — 2) in Gemäßheit (כְּ) des Gebührenden (עַל) d. i. wie es angemessen ist Jes 59 18 (Chey. u. a. d. 2. Mal: גְּמוּל). 63 7 (vgl. oben zu *A*). — *BB*) מֵעַל eig. von vorn, von bei, n. d. versch. Bedd. v. עַל, 1) von auf, *oben von* (etwas) *weg*: מֵעַל הַגָּמָל v. Kamele herunter Gn 24 64, מֵעַל הַכִּסֵּא v. d. Sessel herab 1S 4 18, נָשָׂא רֹאשׁ מֵעַל פ׳ den Kopf v. Rumpfe hauen Gn 40 19, מֵעַל הַחוֹמָה von d. Mauer herab schießen 2S 11 20; *ich warf d. Tafeln weg* מֵעַל שְׁתֵּי יָדַי Dt 9 17; *d. Wasser kehrte zurück* מֵעַל הָאָרֶץ Gn 8 3; einen Stein מֵעַל פִּי הַבְּאֵר rollen Gn 29 8; v. Altar wegnehmen Jes 6 6; sich מֵעַל הָאָרֶץ emporheben Ez 1 19; גלה מֵעַל אַדְמָתוֹ Am 7 11; d. Hand v. Haupte wegnehmen Gn 48 17. *Jahve wich* מֵעָלָיו *von ihm,* (auf dem früher sein Geist ruhte) Ri 16 20. *Gott wird ihn wegnehmen über deinen Häupten hinweg* 2K 2 3. Bes. *a*) v. Ablegen eines Kleides, das man trug (s. עַל 1, *a*, α) Gn 38 14. 19. Jes 20 2, der Schuhe Jos 5 15, des Ringes Gn 41 42, vgl. Dt 8 4. 29 4, dah. von der Haut Hi 30 30: עוֹרִי שָׁחַר מֵעָלַי *meine Haut wird schwarz* (und löst sich) *von mir ab.* V. 17 (s. נָקַר). Metaph. Ri 16 19: *die Stärke wich* מֵעָלָיו *von ihm* (zuvor bekleidete sie ihn, s. לָבַשׁ). β) v. Entfernen einer lästigen Sache (vgl. עַל 1, *a*, β) zB. einer schwer lastenden Hand 1S 6 5, eines Joches Gn 27 40; daher לֵךְ מֵעָלַי unser: *geh mir vom Leibe* (der du mir lästig bist) Ex 10 28 vgl. Gn 13 11. 25 6. 2S 19 10: *er hat fliehen müssen . . .* מֵעַל אַבְשָׁלוֹם *vor Absalom* (dem er im Wege war). γ) von dem Buche *ab*lesen Jer 36 11, דָּרַשׁ מֵעַל־סֵפֶר in dem Buche forschen Jes 34 16. — 2) von bei, von neben (s. עַל *no.* 3), aus der Nähe v. etwas weg Gn 17 22: *und Jahve stieg auf* מֵעַל אַבְרָהָם *von Abrahams Seite.* 35 13. Nu 16 26, dah. עָבַר מֵעַל vorbeigehn vor Gn 18 3, עָלָה מֵעַל hinaufziehen von Jer 34 21, u. überh. bei d. Vbb.: entfernen Hi 19 13, abfallen, abtrünnig werden v. Jes 7 17. Jer 2 5. Hos 9 1, sich abwenden Gn 42 24. — 3) מֵעַל לְ *a*) eig. oberhalb einer Sache Neh 12 37 (wie מִתַּחַת לְ unterhalb derselben); über Gn 1 7. Ez 1 25; auf, auf die Frage: wohin? Jon 4 6. 2Ch 13 4. Neh 12 31. *b*) neben 2Ch 26 19, wie עַל *no.* 3, *c.* (aram. ܠܥܶܠ ܡܶܢ 1S 22 6. 7). Auch ohne לְ (wie מִתַּחַת für מִתַּחַת לְ) *aa*) oberhalb einer Sache Neh 3 28, עַד־מֵעַל bis oberhalb Ez 41 20 vgl. V. 17; über, auf die Frage wo? Koh 5 7: כִּי גָבֹהַּ מֵעַל גָּבֹהַּ שֹׁמֵר *denn ein Hoher über dem Hohen wacht* (über ihn), d. i. der Vornehmste findet immer noch einen Höheren, der ihn in Aufsicht hält; Ps 108 5: *groß über die Himmel hinaus,* und auf die Frage wohin? Esth 3 1. *bb*) bei, neben Jer 36 21, wie עַל *no.* 3. — Pr 14 14 l. Capp. u. a. מִמַּעֲלָלָיו.

C) als *Konjunktion*: 1) weil (vgl. B *no.* 1 a ι) Gn 31 20. Ps 119 136. Esr 3 11; vollständig עַל אֲשֶׁר Ex 32 35. Nu 20 24. Dt 29 24. Jer 16 11. Esth 8 7; עַל כִּי Dt 31 17. Jer 4 28 (Duhm str. עַל). Mal 2 14. Ps 139 14 (auch Jos 17 14 ist עַל אֲשֶׁר z. l.); m. relat. הַ· (s. oben S. 154ª) 2 Ch 29 36. 2) obschon (vgl. *B no.* 1, a, λ) Hi 16 17. Jes 53 9.

עֹל (St. עלל III; nh. עוֹל, als kanaan. Gl. *ḫullu* Amarna 214 38, [ass. *allu*, *ullu* Joch, Kette, wohl v. אלל]; ar. غُلّ eine Fessel f. d. an den Nacken gebundenen Hände, s. Nöld. zu Ḥârit V. 58), Jer 5 5† עוֹל, m. *suff.* עֻלּוֹ *m.* — Joch, ein krummes Holz, das an der Deichsel befestigt u. um den Hals der Zugtiere gelegt w., um sie zusammenzuspannen (s. ZDPV 12 159 f. Vogelst., LwP 30 f.) משך בְּעֹל am Joche ziehen Dt 21 3, עָלָה עַל עֹל Nu 19 2. 1 S 6 7, מֹטֹת עֹל d. Jochhaken Lv 26 13. Ez 34 27. m. שׂקד (s. d.) Thr 1 14. Bildl. 1 K 12 4. 9—11. 14. Jes 9 3. 10 27. 14 25. 47 6. Jer 27 8. 11 f. Hos 11 4. Thr 1 14. 3 27; עֹל בַּרְזֶל Dt 28 48; d. Joch brechen: שׁבר Lv 26 13. Jer 2 20. 5 5. 28 2. 4. 11. 30 8. Ez 34 27, פרק Gn 27 40.†

עֻלָּא *N. pr. m.* 1 Ch 7 39.†

עלב vgl. d. *N. pr.* אֲבִי־עַלְבוֹן.

עלג wahrsch. m. לעג verw. (Üb. ar. علج s. Nöld., ZDMG 41 718, aber auch Lag., M. 3 29 ff.). Davon:

עִלֵּג* (Barth § 16) *pl.* עִלְּגִים — stammelnd Jes 32 4.†

עלה ph. Lidz. 340, nh., aram. aufsteigen; ar. عَلَا emporsteigen, erhaben sein; ass. *elû* hinaufsteigen, sich auf u. davon machen; vgl. äth. ዐለ: Dillm. 54. Nöld., ZDMG 54 160.

Kal pf. עָלָה, עָלְתָה, *i. p.* עָלָתָה; *impf.* יַעֲלֶה, וַתַּעֲלֶנָה, וַתַּעֲלֶינָה, יַעַל, וַיַּעַל, *i. p.* וַיָּעַל, וַיַּעֲלֶה Dn 8 8; *imp.* עֲלֵה, עֲלִי, עֲלוּ; *inf.* עֲלוֹת, עֲלֹת, m. *suff.* עֲלֹתוֹ; *abs.* עָלֹה; *pt.* עֹלֶה, עוֹלָה, *pl.* עֹלִים; *f.* עֹלָה, עֹלֹת, עוֹלוֹת — aufsteigen, hinaufsteigen (Ggs. ירד): 1) v. lebenden Wesen, *abs.* zB. v. einem auffliegenden Adler Jer 49 22, m. מִן d. O. Gn 49 9. Jer 4 7, vgl. מִטֶּרֶף Gn 49 9; m. עַל d. O. Jer 28. Jes 14 14 u. ö. (2 Ch 32 5 l. וְעָלֶיהָ), m. עַל d. P. (zu) Jos 2 8; m. אֶל d. O. Ex 24 13. 34 4. Jes 2 3, m. אֶל d. P. 1 S 14 12; m. לְ d. O. Jes 22 1; m. בְּ d. O. Ri 1 3. Jer 5 10. Ps 24 3, eine Palme ersteigen Ct 7 9, auf einer Straße hinaufziehen Nu 20 19, auf einer Leiter hinaufsteigen Gn 28 12; m. d. *acc.* hinaufsteigen auf Nu 13 17. Ri 9 48, nach einer Stadt Ri 8 8 u. ö., eine Mauer besteigen Jo 2 7, eine Festung Pr 21 22, ein Lager Gn 49 4; m. שָׁם 2 K 1 4. Bes. *a*) sich bäumen, v. Rossen Jer 46 9 (vgl. *Niph.*). *b*) besteigen, bespringen, v. Tieren, m. עַל Gn 31 10. *c*) aus der niedriger liegenden Gegend sich in die höhere begeben (vgl. יָרַד u. Graf, TSK 1854, 2, 874 ff.). Es steht beständig v. d. Reise aus Äg. n. Juda Gn 13 1. 44 24; ebendahin aus dem Reiche Israel 1 K 12 27. 28. 15 17. Jes 7 1. 6, (vgl. Act 15 2), v. Assyrien Jes 36 1. 10, v. Babylonien Esr 2 1. Neh 7 6, aus aller Welt Sach 14 16. 17. (Ex 1 10. Hos 2 2 übers. M. Lambert, RÉJ 39 300, עלה מִן הָאָרֶץ durch: sich z. Herrn üb. d. Land machen); v. d. Hinaufgehn aus der Davidstadt auf den Tempelberg 2 S 24 18 f. vgl. 1 K 9 24, aus der Burg Salomos in den Tempel 2 K 12 11. Jer 26 10; v. d. Hingehn z. (höher gelegenen) Heiligtume Ex 34 24. 1 S 1 3. 10 3 (vgl. syr. ܣܠܩ aufsteigen, vom Gehn in ein Kloster); nach einer Stadt (weil gew. auf Bergen erbaut) 1 S 9 11. Ri 8 8. 20 18. 31; z. Fürsten u. Richter Nu 16 12. 14. Dt 17 8. Ri 4 5. 20 3. Ruth 4 1; v. d. Gehn in die Wüste Hi 6 18, vgl. Matth 4 1 (weil diese gleich dem Meere v. Hafen aus als eine Höhe gedacht w., s. Act 27 2. 4. 12. 21. 28 10. 11); n. Assur ziehen Hos 8 9. *d*) häuf. m. d. Nebenbegriffe des kriegerischen Heranziehens gegen jem. Jes 21 2; m. עַל 1 K 20 22. Jer 50 21 (Giesebr.: עֵילָם f. עליה). Jo 1 6. Nah 2 2, m. אֶל 1 S 7 7, m. לְ n. einigen Hab 3 16 (n. and. ist יוֹם Subj. zu לַעֲלוֹת); m. d. *acc.* d. O. Jes 7 1, oder בְּ 7 6; m. לִפְנֵי voranziehen um zu kämpfen Mi 2 13. *e*) umgekehrt עָלָה מֵעַל von einem Angriffe auf jem. abstehn 1 K 15 19. 2 K 12 19. Jer 21 2 u. ö. (wo aber viell. besser *Niph.* z. l.; s. d.). *f*) v. Heranziehen Gottes im Gewitter Hi 36 33 (Grätz: עַלְעוֹלָה Sturm, vgl. Sir 43 17 *marg.*, Schulth. HW 45; dag. Budde, Duhm u. a.: עַוְלָה). *g*) m. עַל emporkommen über jem. (an Vermögen) Dt 28 43, ihn übertreffen Pr 31 29. *h*) m. שְׂפַת לָשׁוֹן ins Gerede kommen, Gegenstand der Rede werden Ez 36 3 (wo wohl *Kal* z. l. ist, s. zu *Niph.*). *i*) עֲלֵה הֵנָּה *rücke herauf!* nimm einen vornehmen Platz ein Pr 25 7. *k*) m. בְּמֹאזְנַיִם auf der Wage emporsteigen, ohne Gewicht u. Wert s. Ps 62 10. — 2) v. leblosen Dingen, zB. v. der aufschießenden Pflanze Gn 40 10. 41 22. Dt 29 22. Jes 55 13,

(so auch im Ass.), übertr. v. d. Acker, m. d. *acc.* der Pflanze (Ges. § 117z) *er geht auf* שָׁמִיר וָשַׁיִת *in Dornen u. Disteln* Jes 5 6. 34 13. Pr 24 31; v. aufspringenden Sprenkel Am 3 5, dem emporsteigenden Brunnen Nu 21 17, dem Rauche Gn 19 28. Ri 20 40, v. Staube Jes 5 24, der Morgenröte Gn 19 15. 32 25. 27, dem Zorne (sinnlich als ein Rauch in der Nase gedacht) Ez 38 18. Ps 18 9. 78 21. 31 vgl. Koh 10 4, dem Treffen, welches hitziger wird 1 K 22 35, dem Geschrei Jer 14 2. Ps 74 23, v. d. Wege: hinaufführen Ri 30 31. 1 Ch 26 16; v. einer Gegend: sich hinauferstrecken Jos 16 1. 18 12 vgl. Neh 3 19 (vgl. aber Berthol. u. SBOT Esr. Neh. 45 19. 67 38), dag. Am 8 8. 9 5 von einem Wogen und Steigen des Landes; v. d. Lose: heraufkommen (aus der geschüttelten Urne) Lv 16 9. 10. Jos 18 11, v. einem Dorne, der in die Hand hineindringt, Pr 26 9, von der neuen Haut, die eine Narbe bedeckt Jer 8 22, v. wachsenden Fleische Ez 37 8, v. Unbeachteten oder Vergessenen, das in die Seele, ins Gedächtnis kommt עָלָה עַל־לֵב Jes 65 17. Jer 3 16. 7 31. 44 21 (vgl. Sir 11 5), עַל־רוּחַ Ez 20 32, vgl. מַעֲלָה *no.* 2. Häuf. übersetzt man in solchen Fällen am besten *pass.* zB. angelegt w., v. Kleide Lv 19 19, v. Schermesser, m. עַל רֹאשׁוֹ (vgl. im Ar. Beladh., ed. de Goeje, Gl. 21) Ri 13 5. 16 17. 1 S 1 11; aufgelegt w., v. Joche, m. עַל Nu 19 2. 1 S 6 7, v. Opfer, בַּעֲלוֹת הַמִּנְחָה (vgl. *Hiph. litt.* h) 1 K 18 29. 36. 2 K 3 20, m. אֶל des Altars Lv 2 12, m. עַל Ps 51 21 (n. and. *Hiph.*), m. d. *acc.* Jes 60 7; v. Waren, hinaufgebracht w. 1 K 10 29 (?); aufgenommen w. (m. בְּמִסְפַּר in die Zählung) 1 Ch 27 24.

Niph. pf. נַעֲלָה, נַעֲלֵיתָ, *impf.* יֵעָלֶה, וַיֵּעָלוּ u. Ez 36 3 וַתַּעֲלוּ (eine Mischform, Ges. § 75y), aber וַיֵּעָלוּ; *imp.* הֵעָלוּ, *inf.* הֵעָלוֹת, m. *suff.* הֵעָלֹתוֹ — 1) sich erheben, v. d. Wolke Ex 40 36f. Nu 9 17. 21f. 10 11, v. Gottes Herrlichkeit Ez 9 3. 2) sich entfernen, zurückziehen, m. מִסָּבִיב Nu 16 24. 27, m. מֵאַחֲרֵי 2 S 2 27, m. מֵעַל Jer 37 5. 11 (vgl. *Kal no.* 1 e). 3) erhaben s. Ps 47 10. 97 9. 4) hinaufgeführt w. Esr 1 11. — Üb. Ez 36 3 s. oben u. zu *Kal no.* 1 g.†

Hiph. pf. הֶעֱלָה, הַעֲלָה Hab 1 15 (Ges. § 63p), m. וְהַעֲלִיתָ, וְהַעֲלִתָ, הֶעֱלִיתָ, הֶעֱלֵיתָ, וְהַעֲלִתָה *suff.* הֶעֶלְךָ, הֶעֱלִתִיךָ, וְהַעֲלִיתִים; *impf.* יַעֲלֶה, וַיַּעַל, וַיַּעֲלֶה, *i. p.* וַיַּעַל, m. *suff.* יַעֲלֵם; *imp.* הַעַל, הַעֲלִי; *inf.* הַעֲלוֹת, m. *suff.* הַעֲלוֹתִי, *abs.* הַעֲלֵה; *pt.* מַעֲלָה, m. *suff.* הַמַּעֲלֵם Jes 63 11 (Ges. § 127[i], LXX besser: הַמַּעֲלֶה), *f.* מַעֲלָה, *pl.* מַעֲלִים — machen, daß jem., etw. hinaufgehe, m. d. *acc.*; hinaufsteigen lassen, m. הַגַּגָה Jos 2 6, m. מֵעַל לְ Neh 12 31; m. מִן aus einer Grube Gn 37 28. Jer 38 10, aus d. Gräbern Ez 37 12; hinaufführen, m. עִם 1 S 1 24, m. מִן u. אֶל 2 Ch 8 11, bes. eine Gemeinschaft, ein Volk 2 S 2 3. Jer 16 15. Ez 39 2, Israel aus Ägypten, m. מִן Gn 50 24. Ri 6 13. 1 S 8 8 u. ö., m. אֶל Ex 3 17; Frösche heraufsteigen lassen, m. עַל Ex 8 1; hinauftragen, m. בַּמִּטָּה u. אֶל 1 S 19 15. V. leblosen Dingen: Rauch aufsteigen lassen, m. מִן Ri 20 38, Gestank Am 4 10; d. Wellen steigen lassen, m. לְ, v. Meere Ez 26 3 (Corn.: *Kal*); hinaufbringen, m. לְ d. P. 1 S 2 19, einen Tribut 2 K 17 4; Geld, m. בְּיָדוֹ Ri 16 18 (vgl. Budde); d. Tempelgeräte Esr 1 11, d. Lade Jahves 2 S 6 2. 12. 15. 1 K 8 1. 2 Ch 1 4 u. ö., vgl. 1 S 6 21; d. Gebeine jem., m. מִן 2 S 21 13; Staub auf (עַל) d. Haupt streuen Thr 2 10. Bes. *a*) einen Toten (durch Beschwörung) aufsteigen lassen 1 S 28 8. 11. 15 (wie ass. *šûlû* KAT 641); dag.: jem. aus d. Scheol heraufbringen, aus d. Tode retten, v. Gott Ps 30 4 vgl. 1 S 2 6. Jon 2 7. Ps 71 20. *b*) v. d. Erde hinaufführen, Elija im Sturme 2 K 2 1; aus d. Leben wegführen (vgl. ass. *šûlû*) Ps 102 25. *c*) Fische aus d. Wasser herausziehen Ez 29 4, m. בְּ des Gerätes 32 3. Hab 1 15; vgl. v. d. Fleischgabel 1 S 2 14. *d*) Rosse steigen (wahrsch. bäumen, vgl. *Kal no.* 1 a) lassen Jer 51 27 vgl. Nah 3 3. *e*) im feindl. S., m. עַל, gegen jem. ziehen lassen Jer 50 9. Ez 16 40. 26 3, v. Wasser Jes 8 7. Ez 26 19. *f*) Wolken v. Horizonte heraufführen Jer 10 13. 51 16. Ps 135 7. *g*) Lampen aufsetzen (auf d. Leuchter) Ex 25 37. 27 20. 30 8. Lv 24 2. Nu 8 2, m. אֶל־מוּל V. 3. *h*) Opfer darbringen (auch np. Lidz. 341), m. עוֹלָה Ri 6 22. 1 S 6 15. 7 10. 10 8. 13 10. 12. Jer 33 18. Hi 1 5. 42 8, עוֹלָה u. זֶבַח Lv 17 8. 2 S 6 17, עוֹלָה u. מִנְחָה Lv 14 20. Jos 22 23. Ez 40 29. Am 5 22, מִנְחָה Jes 57 6. 66 3, עוֹלָה u. חֲלָבִים 2 Ch 35 14; m. d. *acc.* u. עוֹלָה *als Brandopfer* Ri 11 31. 1 S 6 14. Ez 43 24 od. לְעוֹלָה Gn 22 2. 13; m. d. *acc.* u. לְ Am 5 22. 2 S 24 24. Ps 66 15. Esr 3 6. 2 Ch 8 12, לִפְנֵי 2 S 6 17, בַּמִּזְבֵּחַ Gn 8 20. Nu 23 2, הַמִּזְבֵּחָה Lv 14 20. עַל־הַמִּזְבֵּחַ 1 K 3 4. 9 25. Ez 43 18 u. ö. vgl. Ex 30 19, עַל־הַצּוּר Ri 13 19, עַל־הַחוֹמָה 2 K 3 27, בְּמָקוֹם Dt 12 13f. (Jer 48 35 l. עֹלָה od. הָעֹלֶה). *i*) m. גֵּרָה wiederkauen Lv 11 3–6. 26. Dt 14 6f. *j*) m. d. *acc.* u. עַל m. etw. bekleiden Am 8 10, m. Gold schmücken 2 S 1 24; d. Knochen m.

Fleisch bedecken Ez 37 6. *k*) m. עַל Gold auf etw. verwenden 1K 10 16 f. *l*) wachsen lassen, m. אֲרֻכָה (s. d.) u. לְ Jer 30 17. 33 6; Federn Jes 40 31; aufziehen Ez 19 3. *m*) d. Zorn heraufbeschwören Ez 24 8. Pr 15 1. *n*) m. d. *acc.* u. עַל־לֵב Ez 14 3, אֶל־לֵב V. 4. 7 in sein Herz schließen. *o*) m. מַס Fronarbeiter ausheben 1K 5 27. 9 15. 21. *p*) m. d. *acc.* u. עַל־רֹאשׁ höher schätzen als Ps 137 6.

Hoph. pf. הָעֲלָה (Ges. § 63p), 3. *f. i. p.* הָעֲלָתָה — dargebracht w. (v. Opfer) Ri 6 28; aufgenommen w. 2Ch 20 34, m. עַל־סֵפֶר; entfernt w. Nah 2 8 (T. unsicher; Ruben: העתלה = ass. *etellu, etellitu*, erhaben, groß).†

Hithpa. impf. יִתְעַל — sich erheben, sich brüsten Jer 51 3.†

Derivate: עַל, עָלֶה, עֹלָה I, עֲלִי, עִלִּי, עֲלִיָּה, עֶלְיוֹן, מַעַל II, מֹעַל, מַעֲלָה, מַעֲלֶה, תְּעָלָה II, vgl. *nomm. pr.* אֶלְעָלֵה, עֵלִי (?), viell. יַעַל u. בְּלִיַּעַל.

עָלֶה (v. עלה, Lag., Ü. 50. Barth § 9c; vgl. ass. *alû* Sprößling) *cstr.* עֲלֵה u. (Neh 8 15) עֲלֵי (doch findet sich im Nh. d. *pl.* עלים), m. *suff.* עָלֵהוּ, עָלֶהָ (Ges. § 91d), *m.* — *coll.* Laub, Blätter Gn 3 7. Neh 8 15 (s. ob.); frisches Laub Gn 8 11, grünes Laub Jer 17 8 vgl. Pr 11 28, verwehtes Laub Lv 26 36. Hi 13 25, fallendes, welkes Laub Jes 1 30 (Duhm עָלֵה). 34 4. 64 5. Jer 8 13. Ez 47 12. Ps 1 3. (Sir 6 3).†

I. עֹלָה (eig. *pt. f.* v. עלה [anders Hommel, AiÜ 279]; nh. עוֹלָה; j.-a. עֲלָתָא, syr. ܥܠܬܐ [auch Altar, wie palm. עלתא Lidz. 341, vgl. عَلَاة Schulth., GGA 1902, 669]), seltener עוֹלָה; *cstr.* עֹלַת, עוֹלַת, m. *suff.* עֹלָתוֹ, עֹלָתְךָ; *pl.* עֹלוֹת, עוֹלוֹת, עֹלֹת, m. *suff.* עוֹלֹתֵיהֶם, עֹלֹתֶיךָ *f.* (s. ZAW 16 100) — Brandopfer, ὁλόκαυστον (LXX ὁλοκαύτωμα, ὁλοκαύτωσις, ὁλοκάρπωμα, ὁλοκάρπωσις), das ganz verbrannt wurde Gn 8 20. 22 6. Ex 29 18. Dt 12 13. 27 6. 1K 3 4. 18 34. Jes 40 16. Mi 6 6. Hi 1 5 u. bes. Lv 1 3 ff. 6 1 ff.; neben זֶבַח, זְבָחִים Ex 18 12. Lv 17 8. Nu 15 3. Jes 1 11. Jer 7 22. Hos 6 6. Ps 40 7. 50 8, neben שְׁלָמִים Ex 24 5. 32 6. 1S 13 9. 2S 6 17, neben beiden 1K 8 64, neben מִנְחָה Jos 22 23. Ri 13 23. Jer 14 12. Am 5 22. Ps 20 4; vgl. weiter Lv 9 22. 23 37. Jes 43 23. Jer 17 26. Ez 45 17; v. gelobten u. freiwilligen Opfern Lv 22 18. Ez 46 12. V. Menschenopfern Gn 22 2. Ri 11 31, vgl. V. 39. 2K 3 27. Jer 19 5. M. הֶעֱלָה s. d. *litt. h*, הִקְרִיב Nu 28 11. 27, הֵבִיא Jer 17 26, עָשָׂה Nu 29 2. Ri 13 16. 1K 8 64. Ez 45 23 u. ö., m. שׁחט Lv 9 12, דוח Ez 40 38. D. ʿ*Ola* des Königs u. d. Volkes 2K 16 15, der Priester u. des Volkes Lv 16 24. עֹלַת הַבֹּקֶר Lv 9 17. 2K 16 15, עֹלַת חֹדֶשׁ (am Neumonde) Nu 28 14, עֹלַת שַׁבָּת V. 10. Sonst vgl. noch zu כָּלִיל, מִזְבֵּחַ, תָּמִיד. — Ez 40 26, wo man „Aufgang" übersetzt, l. Corn. לוֹ f. עלותו (*Kr.* עוֹלוֹתָיו).

II. עֹלָה contr. aus עַוְלָה s. d.

I. עַלְוָה (vgl. zu עול I) — s. v. a. עַוְלָה (wie auch *Codd.* lesen) Ungerechtigkeit Hos 10 9.†

II. עַלְוָה (LXX Γωλων, Γωλωμ, Γωλαν) *N. pr.* eines edomitischen St. Gn 36 40. 1Ch 1 51 (*Kt.* עַלְיָה).†

עֲלוּמִים* (v. עלם II, Barth § 55e) m. *suff.* עֲלוּמֶיךָ, עֲלוּמָיו *pl., m.* (ZAW 16 45) — Alter des Jünglings, der Jungfrau Hi 33 25. 20 11: עַצְמוֹתָיו מָלְאוּ עֲלוּמָיו *waren auch seine Gebeine voll seiner Jugendkraft*, n. LXX, Tg., Syr. (and.: verborgene Sünden). Bildl. v. Volke Jes 54 4. Ps 89 46.†

עַלְוָן *N. pr.* Gn 36 23, wofür עַלְיָן 1Ch 1 40.†

עֲלוּקָה — Pr 30 15 unsicheres W.; n. LXX, Vu., Gr. Venet.: Blutegel (ar. عَلَق, *n. unit.* عَلَقَة, nh. עֲלוּקָה, עֲלָקָה, aram. עֲלוּקְתָא, עֲלַקְתָא, syr. ܥܠܩܐ, ܥܠܘܩܐ, ass. viell. *ilkitu*; v. علق sich anhängen); n. and.: ein vampyrartiges, dämonisches Ungeheuer (wie عَلُوق), vgl. Mühlau, *De provv. Aguri* 42 ff. Wellh., RaH 149.†

עלז Nf. zu עלץ (עלס) vgl. zu ז; ph. in Eigennamen, Lidz. 321; nh. in עֲלִיזָה, עָלִיז.

Kal impf. יַעֲלֹז, וַיַּעֲלֹז, יַעַלְזוּ, *i. p.* יַעֲלֹזוּ, וְאֶעֱלֹזָה; *imp.* עֲלֹזִי, עִלְזוּ; *inf.* עֲלֹז — jubeln, frohlocken 2S 1 20. Jer 11 15 (LXX תַּחֲלְצִי). Zeph 3 14. Ps 28 7. 60 8. 68 5. 108 8 (an diesen beiden Stellen l. Lag. אֶעְזָה). Pr 23 16; m. בְּ über etw. Ps 149 5. Hab 3 18; v. der Mitfreude der Naturwelt Ps 96 12; v. übermütigen Frohlocken Jes 23 12 vgl. 5 14. Jer 15 17. 50 11. Ps 94 3; v. Betrunkenen Jer 51 39 (Giesebr. n. LXX יַעֲלְפוּ).†

Derivv.: עָלֵז, עַלִּיז.

עָלֵז (St. עלז; Barth § 5e) — frohlockend Jes 5 14.†

עלט, ar. غَلَطَ dick, dicht s.; od. eher غطل m. Wolken bedeckt s. (so auch Barth ES 5). Davon:

עֲלָטָה *f.* (vgl. ZAW 15 325. Kön. 2 469) — dichte Finsternis Gn 15 17. Ez 12 6. 7. 12.†

עֵלִי (LXX Ἡλι) *N. pr.* eines Hohenpriesters 1S 1—4. 14 3. 1K 2 27; n. 1Ch 24 3 aus d. Geschlechte Ithamar.†

עֱלִי (v. עלה, auch nh.; ass. *elit urṣi* Mörserklöppel, Meißner, GGA 1904. 756) — Mörserkeule, Stößel Pr 27 22.†

עִלִי* (v. עלה) *f.* עִלִּית (n. Barth § 35ᶜ m. d. Nisbeend. *ît*), *pl.* עִלִּיּוֹת — die obere Jos 15 19. Ri 1 15.†

עַלְיָה u. עַלְיָן s. עַלְוָה II u. עַלְוָן.

עֲלִיָּה (syr. ܥܶܠܺܝܬܳܐ u. davon ar. عُلِّيَّة; St. עלה; vgl. Fr. 20 u. Hoffm., Ph. I. 12. 44, der es als Nisbe v. d. Präp. על betrachtet; äg. *ʿarat(î)* Bondi 36) *cstr.* עֲלִיַּת, m. *suff.* עֲלִיָּתוֹ, *pl.* עֲלִיּוֹת, m. *suff.* עֲלִיּוֹתָיו *f.* (zu Jer 22 14 s. ZAW 16 83. Kön. 2 172) — Obergemach, Söller, ein Gemach auf d. platten Dache des Hauses Ri 3 20. 23—25. 1K 17 19. 23. 2K 1 2. 23 12. Jer 22 13f.; עֲלִיַּת קִיר: ein gemauertes Gemach (im Ggs. zu den auch jetzt noch gebräuchlichen Laubhütten auf den Dächern) 2K 4 10f. V. einem Obergemache auf dem Torgebäude 2S 19 1; im Tempel 1Ch 28 11. 2Ch 3 9. עֲלִיַּת הַפִּנָּה Lokalität an der Mauer Jerusalems Neh 3 31f. Übertr. v. d. Gemächern des Himmels Ps 104 3. 13. — 2Ch 9 4 ist עֹלָתוֹ z. l., s. Berth. z. St.†

עֶלְיוֹן (v. עלה, Barth § 202f. Lag., Ü. 196. 198; vgl. Philo Byblius, bei Eus. Pr. ev. 1 10 Ἐλιοῦν ὁ ὕψιστος) *f.* עֶלְיוֹנָה, *pl.* עֶלְיוֹנֹת — 1) der, die obere (Ggs. תַּחְתּוֹן) Gn 40 17; d. obere Bethḥoron Jos 16 5. 1Ch 7 24. 2Ch 8 5; d. obere Tor des Tempels 2K 15 35. Ez 9 2. 2Ch 27 3, im Palaste des Königs 2Ch 23 20, d. obere Benjamintor Jer 20 2; d. obere Vorhof Jer 36 10; d. obere Teich 2K 18 17. Jes 7 3. 36 2; d. obere Giḥon 2Ch 32 30; d. obere Turm Neh 3 25; d. oberen Tempelzellen Ez 42 5; unklar 41 7. 2) der höchste, m. עַל v. Israel unter den Völkern Dt 26 19. 28 1, vgl. m. לְ Ps 89 28; m. עַל v. Gott Ps 83 19. 97 9. יהוה עֶלְיוֹן אֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18—20. 22. Ps 78 35; Ps 47 3, אֱלֹהִים ע׳ Ps 57 3. 78 56; עֶלְיוֹן allein: der Höchste Nu 24 16. Dt 32 8. 2S 22 14. Jes 14 14. Ps 18 14. 21 8. 46 5. 50 14. 73 11. 78 17. 87 5. 91 1. 9. 107 11. Thr 3 35. 38. (Sir 6 37. 41 4). בְּנֵי עֶלְיוֹן Ps 82 6. — Ob Ps 7 18. 9 3. 92 2 עֶלְיוֹן zu יהוה od. zu שֵׁם gehört, ist zweifelh., vgl. Hoffm., Ph. I. 48. 50. Nestle, MM 32f. — 1K 9 8. 2Ch 7 21 l. עִיִּים (anders Winckler, AoF 2 76).†

עַלִּיז* (St. עלז, Barth § 35ᶜ. Lag., Ü. 110) *pl.* עַלִּיזִים, *cstr.* עַלִּיזֵי, *f.* עַלִּיזָה — frohlockend, fröhlich Jes 24 8; im übeln S. übermütig, ausgelassen, lärmend Jes 22 2. 23 7. 32 13. Zeph 2 15. 3 11: עַלִּיזֵי גַּאֲוָתֵךְ *deine stolz Frohlockenden.* Jes 13 3.†

עֲלִיל Ps 12 7: בַּעֲלִיל, zweifelh. W. Tg. כּוּרָא Schmelzofen. Im Nh. bed. es: offenbar (*en effet*, s. Levy, NhWb 3 654. Steinschneider, Bibliographie 1861 83). Vgl. Baethg. z. St., Peiser, ZAW 16 295f. Jacob, eb. 17 93ff. Chey. eb. 189.†

עֲלִילָה (St. עלל I) Ps 14 1. 66 5,† *pl.* עֲלִילֹת, עֲלִלוֹת, m. *suff.* עֲלִילוֹתָם, עֲלִילֹתָיו *f.* — 1) Tat, Handlung der Menschen, *pl.* 1S 2 3. Ez 14 22. 23, v. bösen Taten Ez 20 43f. 21 29. 24 14. 36 17. 19. Zeph 3 11. Ps 99 8, als Obj. v. הִשְׁחִית verderbt machen Zeph 3 7, vgl. הִשְׁחִיתוּ הִתְעִיבוּ עֲלִילָה Ps 14 1; unklar Ps 141 4: הִתְעוֹלֵל עֲלִלוֹת בְּרֶשַׁע, gew.: Taten in Gottlosigkeit tun, was eine sonderbare Umschreibung wäre; LXX: einen Vorwand suchen, n. *no.* 2. V. Gottes Großtaten Jes 12 4. Ps 9 12. 77 13. 78 11. 103 7. 105 1; נוֹרָא עֲלִילָה groß an Taten Ps 66 5. 2) hinterlistig geschaffene Veranlassung, Vorwand, עֲלִילֹת דְּבָרִים Dt 22 14. 17, LXX προφαστικοὺς λόγους (so nh. עֲלִילָה Levy, NhWb 3 654, aram. עִלְּתָא, ܥܶܠܬܳܐ; vgl. zu עלל I).†

עֲלִילִיָּה (St. עלל I, Kön. 2 204) — Jer 32 19 gew. n. LXX: Tat Gottes, s. aber Jastrow ZAW 16 8, der eine End. *ja* darin sucht.†

עַלְיָן s. עַלְוָן.

עֲלִיצוּת* (St. עלץ) m. *suff.* עֲלִיצֻתָם — Jubel, Frohlocken Hab 3 14.†

I. עלל, ar. عَلَّ sich wiederholt m. etwas beschäftigen, nh. עלל bearbeiten. Gew. leitet man davon עֲלִילָה *no.* 2, aram. עִלְּתָא, ܥܶܠܬܳܐ, ar. عِلَّة Ursache, Anlaß, ab; Jensen u. Schulth., HW 44 stellen dag. diese Ww. zu עלל III, wonach عِلَّة Lw. wäre; vgl. auch zu עוֹלָם.

Po. pf. עוֹלֵלְתָּ, עוֹלֲלָה, *impf.* תְּעוֹלֵל, m. *suff.* וַיְעֹלְלֵהוּ; *imp.* עוֹלֵל, *inf.* עוֹלֵל — 1) sich m. etw. beschäftigen, bes. im übeln S.: einem etw. antun, m. לְ Thr 1 22 (Bick. n. LXX: עֹלְלוּ). 2 20: לְמִי עוֹלַלְתָּ כֹּה *wem hast du solches angetan?* 3 51: עֵינִי עוֹלְלָה לְנַפְשִׁי *mein Auge macht mir Schmerz,* schmerzt mich (von vielem Weinen; vgl. Perles, An. 18). 2) wahrsch. *den.* Nachlese halten, rein ablesen Lv 19 10; m. d. *acc.* des Ackers Dt 24 21. Bildl.: Nachlese halten v. Kampfe d. h. gleichsam als Nachlese der Hauptschlacht töten Ri 20 45, vgl. Jer 6 9.†

Polal pf. עוֹלַל — m. ל Thr 1 12 angetan w., v. Schmerzen.†

Hithpa. pf. הִתְעַלֵּל, הִתְעַלַּלְתָּ, הִתְעַלְּלוּ, *impf.* וַיִּתְעַלְּלוּ — m. בְּ jem. etw. antun Ex 10 2. 1S 6 6, seinen Mutwillen m. ihm treiben Nu 22 29. 1S 31 4. Jer 38 19. 1Ch 10 4, in obscönem S. Ri 19 25.†

Hithpo. inf. הִתְעוֹלֵל — m. עֲלִילוֹת Ps 141 4, gew.: vollführen, vgl. zu עֲלִילָה *no.* 2.†

Derivate: עֹלֵלוֹת, עֲלִילָה (vgl. oben), עֲלִילִיָּה, מַעֲלָל, תַּעֲלוּלִים.

II. **עלל** St. zu עוֹלֵל u. עוֹלָל, falls diese Ww. nicht v. עול II abzuleiten sind, s. d. N. einigen m. עלל I identisch, sodaß das Kind dadurch als „spielend“ od. „mutwillig“ bezeichnet wäre.

Po. pt. מְעוֹלֵל — Jes 3 12 n. einigen: Kind (Rob. Sm. bei Chey., SBOT zu St.: נֹגְשָׂם עוֹלֵל); n. and.: mutwillig, Quälgeist (Kön. 2 106).†

III. **עלל**, ar. غَلَّ hineintun, hineinstecken, u. (wie im Aram.) *intr.* hineindringen, eingehn; auch: durch Hineinstecken schließen; aram. עלל, ܥܠ eingehn; vgl. zu עלל I. Davon עֹל Joch, s. d.

Po. pf. עוֹלַלְתִּי — Hi 16 15 m. בֶעָפָר קַרְנִי wahrsch.: hineinstecken, senken; möglich wäre es auch, es als *den.* v. עֹל zu fassen.†

Deriv.: עֹל.

עֹלֵלוֹת (St. עלל I; *pl.* od. n. Barth § 259c gebildet), *cstr.* עֹלְלוֹת — Nachlese Ri 8 2. Jes 17 6. 24 13. Jer 49 9. Ob 5. Mi 7 1.†

I. **עלם** nh. verbergen.

Kal pt. pass. pl. m. *suff.* עֲלֻמֵנוּ (Ges. § 91k) — die verborgenen, heimlichen (Vergehn) Ps 90 8.†

Niph. pf. נֶעְלַם, *f.* נֶעֶלְמָה, *pt.* נֶעְלָם, נַעֲלָמָה, נַעֲלָמִים — verborgen s., m. מִן vor Lv 5 2—4. 2Ch 9 2. (Sir 11 4), u. מֵעֵינֵי Lv 4 13. Nu 5 13. Hi 28 21. *Pt.* verborgen, verhehlt 1K 10 3. Koh 12 14; versteckt, hinterlistig Ps 26 4. Unklar Nah 3 11; Calv. u. a.: unsichtbar w., verschwinden, Hitz., Now.: umnachtet w. (s. zu עלף); vgl. Winckler, AoF 2 76.†

Hiph. pf. הֶעְלִים (Ges. § 63c), הֶעְלִימוּ, *impf.* תַּעְלִים, אַעְלִים, יַעְלִימוּ (s. Baer zu Jes 7 11), תַּעְלֵם, *inf. abs.* הַעְלֵם Lv 20 4 — 1) verbergen, m. מִן vor jem., v. Gott 2K 4 27. 2) הֶעְלִים עֵינַיִם מִן die Augen verhüllen um nicht zu sehen, gleichgiltig u. untätig bleiben, bei einem Verbrechen Lv 20 4, vgl. m. בְּ 1S 12 3 (LXX: וְנַעֲלַיִם עֲנוּ בִי *oder ein paar Schuhe; dann zeugt wider mich,* s. aber Driver u. Budde), d. Sabbat vernachlässigen Ez 22 26, מַעְלִים עֵינָיו v. dem, der den Armen nicht hilft Pr 28 27, (aus Scheu Sir 9 8); v. Gott beim Gebete d. Volkes Jes 1 15. M. אֹזֶן v. Gott Thr 3 56 (vgl. aber Budde); ohne *Obj.* v. Gott Ps 10 1 (möglich wäre auch *Niph.*). 3) m. d. *acc.* עֵצָה einen Plan, Gedanken verhüllen Hi 42 3 (vgl. מַחְשִׁיךְ 38 2).†

Hithpa. pf. וְהִתְעַלַּמְתָּ; *impf.* תִּתְעַלֵּם (Ges. § 54k), *i. p.* תִּתְעַלָּם; יִתְעַלֶּם־; *inf.* הִתְעַלֵּם — sich verbergen Hi 6 16, m. מִן sich vor jem. od. etw. verbergen, nicht helfen wollen Dt 22 1. 3. 4. Jes 58 7. Ps 55 2. (Sir 4 2. 38 16).†

Deriv.: תַּעֲלֻמָה, vgl. zu עוֹלָם u. עֵילוֹם.

II. **עלם** davon עֶלֶם, עַלְמָה, ph. עלמת Jungfrauen, palm. עלם, nab. עלים *pl.*, palm. עלימא Sklave, עלימתא Hetären, Lidz. 342, Reckend., ZDMG 42 403, j.-a. עֲלֵימָא, syr. ܥܠܝܡܐ, ar. غُلَيِّم, غُلام Jüngling, Sklave; ass. viell. *ellammu, almu* vgl. KAT 363. Als V. (z. T. od. viell. überall *den.*) j.-a. stark, mannhaft s., syr. in *Pa.* u. *Ethpa.*, ar. غَلِمَ eig. stark, spez. mannbar u. geschlechtsreif sein, v. Jünglinge, v. d. Jungfrau, auch von Tieren.

עֶלֶם (St. עלם II) *i. p.* עָלֶם *m.* — mannbarer Jüngling 1S 17 56, (n. Grätz u. and. auch 16 12 f. עם); Sklave 20 22 (wofür V. 21: נַעַר).†

עַלְמָה (St. עלם II) *pl.* עֲלָמוֹת *f.* — mannbares Mädchen, *puella nubilis, virgo matura* (d. W. bezeichnet lediglich das Mädchen als mannbares, nicht als Jungfrau (בְּתוּלָה), auch nicht als verehelicht od. nicht verehelicht; n. Socin: das Weib, bis es ein Kind hat, wie ar. *bint*, Doughty 1 231) Gn 24 43. Ex 2 8. Jes 7 14 (LXX παρθένος, Aq. νεᾶνις) Ps 68 26. Pr 30 19. Ct 1 3. 6 8. — עַל־עֲלָמוֹת Ps 46 1 (vgl. zu עַל־מוּת). 1 Ch 15 20 (vgl. zu נצח I *Pi.*) nicht m. Sicherheit z. erklären; n. Ges. u. a.: n. Mädchenweise, d. i. m. Mädchenstimmen, mit hoher Stimme, im Sopran; viell. besser: m. Instrumenten m. hohen Tönen (vgl. παρθενικοὶ od. γυναικήϊοι αὐλοί); z. d. Versionen vgl. Baethg., Ps.3 XLII; n. Grätz, Psalmen 71. 85: m. elamitischen Instrumenten.†

עַלְמוֹן *N. pr.* 1) Jos 21 18 Ort im St. Benjamin, wofür 1Ch 6 45 עָלֶמֶת (s. Baer), jetzt *'Almît*, n.-ö. v. Anathoth, Rob., NBF 376. 2) עַלְמֹן־דִּבְלָתָיְמָה Nu 33 46 f. wahrsch. d. moab. Stadt בֵּית דִּבְלָתַיִם (M. I. Z. 30 בת דבלתן) Jer 48 22.†

עֲלָמוֹת s. עַלְמָה.

עַל־מוּת Ps 48 15 u. עַל־מוּת לַבֵּן Ps 9 1 n. d. gew. Auffassung Stichworte v. Volksliedern, nach denen die betr. Pss. zu singen seien (vgl. עַל B 1, *a*, ϑ). Wahrsch. ist aber עַל־עֲלָמוֹת z. l., vgl. zu עַלְמָה.†

עָלֶמֶת *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 45. 7 8: *i. p.* עָלָֽמֶת. 2) 8 36. 9 42. Sonst s. zu עַלְמוֹן *no.* 1.†

עלס n. d. gew. Auffassung Nf. zu עלז, עלץ; v. Frd. Del., Hiob 162, dag. z. ar. علس genießen, gestellt.

Kal impf. יַעֲלֹס — Hi 20 18 gew.: sich freuen (f. כחיל l. Ginsb. בְּחִיל, Duhm str. es).†

Niph. pf. i. p. נֶעֱלָסָה — Hi 39 13 v. d. Flügeln des Straußes, gew.: lustig schlagen, aber unwahrsch.; vgl. Duhm.†

Hithpa. impf. נִתְעַלְּסָה — m. בְּ sich freuen (der Liebe) Pr 7 18 (s. aber SBOT).†

עלע zweifelh. Wurzel.

Pi. impf. יְעַלְעוּ — m. d. *acc.* gew.: schlürfen Hi 39 30; wahrsch. ist aber יְלַעֲלְעוּ z. l., v. לעע (Ges., Thes. 750. Olsh. § 253); Frd. Del., Hiob 135: יְלַעֲעוּ vgl. לֹעַ.†

עלף ar. غلف bedecken, nh. *Pu.* verhüllt s., ohnmächtig w., wie j.-a. עלף (vgl. zu עטף II). Anders Barth ES 28, der עלף ohnmächtig s., zu لغب schlaff, matt s., stellt u. עלף, bedecken, davon trennt.

Pu. pf. עֻלְּפוּ, *pt. f.* מְעֻלֶּפֶת — 1) bedeckt s. Ct 5 14. 2) ohnmächtig hinsinken Jes 51 20.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְעַלַּפְנָה, וַיִּתְעַלָּף — 1) sich verhüllen Gn 38 14. 2) ohnmächtig hinsinken, vor Hitze Jon 4 8, vor Durst Am 8 13.†

Davon:

עֻלְפֶּה — Ez 31 15, n. Olsh. § 216 *d* Adj. m. d. End. ה—ֶ „schmachtend"; besser in עֻלְפָּה (*Pu.* v. עלף) z. ä.†

עלץ auch nh. (Sir 20 40 *Hiph.*), ass. *elêṣu* jubeln; vgl. d. Nf. עלז u. zu עלס.

Kal pf. עָלַץ, *impf.* יַעֲלֹץ, יַעַלְצוּ, וַיַּעַלְצוּ, אֶעֶלְצָה, *inf.* עֲלֹץ — frohlocken, sich freuen, triumphieren Pr 28 12, bildl. v. d. Erde 1Ch 16 32; m. בְּ über Pr 11 10, בַּיהוה 1S 2 1. Ps 5 12. 9 3; m. לִפְנֵי אֱלֹהִים Ps 68 4; m. לְ triumphieren über Ps 25 2.†

Derivat: עֲלִיצוּת.

עלק s. zu עֲלוּקָה.

עֹלָתָה Hi 5 16 s. u. עַוְלָה.

עִם (v. עמם verbinden; aram. עִם, ܥܡ, südar. عم Hommel, Chr. 51, ar. مَعَ [s. jedoch Praet., BzA 1 26] dialekt. عَمْ; vgl. ass. *ema* wo, in, während), m. *suff.* עִמִּי; עִמְּךָ, *i. p.* עִמָּךְ; עִמָּךְ; עִמּוֹ; עִמָּהּ; עִמָּנוּ; עִמָּכֶם; עִמָּם u. עִמָּהֶם (Ges. § 103[c]); 1. *ps.* auch עִמָּדִי (wohl = ar. عِنْدَ zur Seite, bei; s. Kön. 2 301; n. Vollers, ZDMG 49 514 v. עם עמדי) — *Präpos.* 1) mit, eig. von Begleitung, Gesellschaft, Gemeinschaft, zB. וְלוֹט עִמּוֹ *u. L. mit ihm* Gn 13 1, אכל עם mit jem. essen 1S 9 24, פרד עם mit jem. beiseite gehn Hos 4 14, בוא עם הַצֹּאן d. Herden begleiten Gn 29 6, עלה עם Gn 44 33, הלך עם jem. begleiten Gn 18 16, m. jem. ziehen Gn 24 58 vgl. הלך עִם־שָׁוְא m. Trug umgehen Hi 31 5. Bes. *a*) v. Beistande, m. jem. sein Gn 21 22. 26 3. 28. Ps 46 8, vgl. d. Namen עִמָּנוּאֵל, bei den Verben des Beistehns עָזַר 1Ch 12 21, הִתְחַזֵּק s. d., u. vgl. Dt 22 4. Auch von dem, der den Andern beisteht עִם אֱלֹהִים *mit Gottes Beistand* 1S 14 45. *b*) v. teilnehmender, teilhabender Gemeinschaft, so חָלַק עִם mit jem. teilen Pr 29 24, erben mit jem. Gn 21 10, Bund schließen mit (s. כָּרַת), הִתְעָרֵב עִם sich mit jem. einlassen Pr 24 21, חשב עם mit jem. berechnen Lv 25 50, reden mit (s. דִּבֶּר *no.* 4), dah. auch דָּבָר עִם ein Wort mit jem. gesprochen Hi 15 11. 2Ch 1 9. *c*) mit (gegen) jem. streiten, so nach שרה, נִפְתַּל, הִתְעַשֵּׂק, נִלְחַם, רִיב, הִמְרָה, נֶאֱבַק u. ä., בּוֹא בְמִשְׁפָּט עִם ins Gericht gehn mit Jes 3 14. Hi 14 3, und in kurzer Ausdrucksweise f.: *im Kampfe mit = gegen,* Ps 55 19: כִּי־בְרַבִּים הָיוּ עִמָּדִי *denn in Menge sind die, die mich bekämpfen* (Wellh. עִמָּדִי = קָמַי). 94 16: *wer wird mir beistehn* עִם־מְרֵעִים *gegen die Gottlosen?* Hi 9 14. 10 17. 16 21 vgl. noch צפה Hos 9 8 (s. aber zu צפה I). *d*) von einem Verfahren *mit* (gegen) jem., oder Verhältnis, in dem man *mit* (gegen) jem. steht; so עָשָׂה חֶסֶד עִם gut, gütig verfahren gegen Gn 24 12. Jos 2 12, עשה טוב עם Ps 119 65, עשה רָע עִם Gn 31 29, הֵיטִיב עִם Gn 32 10, רָצָה עִם in Freundschaft stehn mit Ps 50 18. Hi 34 9, ebenso תָּמִים עִם Ps 18 24, שָׁלֵם עִם (s. u. d. W.), נָכוֹן עִם Ps 78 37. *e*) v. dem, womit es dieselbe Bewandtnis hat, der das gleiche Schicksal hat Gn 18 23: *willst du den Gerechten vertilgen mit dem Ungerechten* f. wie den Ungerechten? V. 25. Hi 3 14. 15. 21 8. Ps 73 5, daher s. v. a.: so gut wie, so wohl als auch, *wir haben ge-*

sündigt עִם־אֲבֹתֵינוּ *so gut wie unsere Väter* Ps 106 6, *der Weise stirbt so gut wie d. Tor* Koh 2 16, גַּם־אִישׁ עִם־אִשָּׁה *sowohl Männer als auch Weiber* Jer 6 11; (dag. ist d. T. 1 S 16 12. 17 42, wo Ew. § 352[c]. Kön. 3 § 375[1] es als ein verstärktes: und, erklären, wahrsch. in Unordnung, s. Budde). Daher: vergleichbar mit, gleichwie, (die trügerische Zunge ist) עִם גַּחֲלֵי רְתָמִים *wie Ginsterkohlen* Ps 120 4, *sie fahren dahin* עִם־אֳנִיּוֹת אֵבֶה *wie Binsenkähne* Hi 9 26; vgl. נֶחְשַׁב עִם wozu gerechnet w. Ps 88 5 (sonst mit כְּ), נִמְשַׁל עִם vergleichbar (ähnlich) sein mit Ps 143 7. אֵין־עִמְּךָ *niemand ist dir gleich* 2Ch 14 10. 20 6. *f)* v. d. Zeit: gleich lange als Ps 72 5: יִירָאוּךָ עִם־שָׁמֶשׁ *dich verehrt man so lange die Sonne am Himmel stehn wird* (vgl. Dn 3 33 u. Ovid., Amor. 1 15. 16 *cum sole et luna semper Aratus erit*). *g)* v. einer gleichzeitigen Erscheinung (in Verbindung mit) Am 4 10. *h) er sprach* עִם־הַסֵּפֶר *in Verbindung mit einem Schreiben*, d.h. mittels Esr 9 25 (ar. كتب معه). *i)* ausgestattet mit, *ein Arm* עִם גְּבוּרָה *m. Kraft* Ps 89 14, עִם עֲדָנִים *m. Wonnen* 2 S 1 24 (s. aber Budde). — 2) *bei, apud, d. Eiche* עִם־שְׁכֶם *bei Sichem* Gn 35 4, *d. Nilpferd* עִמָּךְ *bei dir*, in deiner Nähe Hi 40 15 (s. Duhm); *er wuchs auf* עִם־יהוה *bei Jahve* (beim Tempel) 1 S 2 21; bei jem. etw. finden Gn 31 32; היה עִם bei jem. bleiben Ex 22 29. Dt 22 2; ישב עִם bei jem. sitzen Pr 31 23, bei jem. wohnen Gn 27 41, bei einem Orte wohnen Gn 25 11, גור עִם Gn 32 5, v. Tieren Jes 11 6, שכב עִם bei seinen Vätern ruhen Gn 47 30, bei jem. schlafen (geschlechtlich) Gn 19 32. 30 15. Lv 15 33; עבד עִם bei jem. dienen Gn 29 25. 30; שית עִם bei etw. anbringen Hi 30 1, שים עִם bei jem. deponieren Hi 17 9 u. ä. Vgl. auch: *das ist d. Los der Gottlosen* עִם־אֵל *bei Gott* (falls nicht מֵאֵל z. l.) Hi 27 13. Bes. *a)* m. d. Nebenbegriffe des Besitzes (*penes me*) Gn 24 25: *Stroh und Futter ist in Menge bei uns* f. wir haben es im Hause; עִם־בֵּית פ' 1Ch 13 14. Eigent. Hi 23 10: דֶּרֶךְ עִמָּדִי s. v. a. mein Weg (Budde: עָמְדִי). *b)* im Körper jem. Hi 6 4: *die Pfeile des Allmächtigen stecken* עִמָּדִי *in mir*, LXX: ἐν τῷ σώματί μου. *c)* im Innern, im Herzen, dah. von Gesinnung und Empfindung Nu 14 24: *ein anderer Geist* עִמּוֹ *war in ihm*; Hi 27 11: אֲשֶׁר עִם־שַׁדַּי לֹא אֲכַחֵד *wie der Allmächtige gesinnt ist, will ich nicht verschweigen*; 9 35: לֹא־כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *nicht so stehts um mich in meinem Bewußtsein* (daß ich schweigen müßte); von einem Vorhaben Hi 10 13: יָדַעְתִּי כִּי זֹאת עִמָּךְ *ich weiß, daß du solches vorhattest*. 23 14; היה עִם 1K 11 11 *weil du auf solche Gedanken kommst*; v. einem Wissen Ps 50 11: *und die Tiere des Feldes sind bei mir*, d. i. mir bekannt (Parall. יָדַעְתִּי). Hi 15 9; v. einem Urteil, צָדַק עִם־אֵל gerecht sein in (d. i. nach) Gottes Sinn Hi 9 2 (vgl. Wolff, ZDMG 54 8; viell.: gegen, im Vergleiche zu, wie ar. مَعَ). 25 4 (vgl. *apud me multum valet haec opinio*, ar. عندى *ex mea sententia*). Auch, bes. später, עִם־לִבִּי, עִם־לְבָבִי, (vgl. μετὰ φρεσίν herrschend f. ἐν φρεσίν, *apud animum*) *ich dachte bei mir selbst* Koh 1 16, ידע עִם־לְבָבוֹ Dt 8 5, m. שׂיח Ps 77 7, v. herrschenden Gedanken 2 Ch 1 11, d. Plane u. Vorhaben, m. לְ *c. inf.* 1Ch 22 7. 28 2. 2Ch 6 7. 8. 24 4. 29 10, vgl. 1K 10 2. 2 Ch 9 1: *alles was sie auf d. Herzen hatte*; Jos 14 7: *ich habe es geschildert* כַּאֲשֶׁר עִם־לְבָבִי *wie ich es wußte*. *d)* in Bezug auf eine Menge: unter (*inter*) derselben, wie μετ' ἀνδράσι unter den Männern. Jes 38 11: עִם יוֹשְׁבֵי חָדֶל *unter den Bewohnern der Welt*. Ps 120 5: עִם־אָהֳלֵי קֵדָר *unter den Zelten Kedars*. 2S 13 23: עִם־אֶפְרָיִם *unter den Ephraimiten*, im St. Ephraim. Gn 23 4 (vgl. *apud exercitum* f. *in exercitu*). — *e)* bei f. ungeachtet (wie ar. مع, Wright, Ar. gr.[3] 2 164) עִם־זֶה dessenungeachtet Neh 5 18.

מֵעִם bezeichnet die Entfernung aus den Lagen und Zuständen, die durch עִם angezeigt w., dah. *a)* n. יצא v. jem. weggehn Ex 8 8. Lv 25 41. 2 S 3 26, מֵעִם פְּנֵי Hi 1 12, n. הלך dass. Gn 26 16. 1 S 10 2. 9, בוא v. jem. kommen 2 S 1 2. 15 28, n. פנה sich von (Jahve) wegwenden Dt 29 17, n. נִפְרַד sich v. jem. trennen Gn 13 14, n. סור v. jem. weichen, v. Geiste 1 S 16 14, vgl. 18 12, n. נטה abtrünnig w. von 1 K 11 9; n. קום aufstehn v. einem Orte 1 S 20 34, n. ירד v. einem Orte herabsteigen Ri 9 37; bei transit. Vv.: n. לקח v. jem. wegnehmen Gn 44 29. Ex 21 14. 2 K 2 9, n. גזל Gn 31 31, גנב Ex 22 11, n. קנה erwerben 2 S 24 24, n. הֵסִיר entfernen 1S 18 13. 2S 7 15 vgl. Ps 89 34, n. הוֹצִיא wegführen Gn 48 12, שִׁלַּח wegsenden Dt 15 12, עזב jem. etw. entziehen Gn 24 27, הִכְרִית jem. Namen aus seinem Geschlecht ausrotten Ruth 4 10, jem. Gnade entziehen 1 S 20 15, jem. wegtilgen v. Altare 1S 2 33; n. דרשׁ fordern Dt 18 19. 1 K 14 5, n. שׁאל Ex 22 13. Dt 10 12. 18 16. 1 S 1 17. 20 28. Jes 7 11, n. ערב durch Bürgschaft v. jem. erhalten Gn 44 32. *b)* נָקִי

מֵעִם schuldlos jem. gegenüber 2S 328. *c*) כִּלְּתָה הַדָּבָר מֵעִם d. Sache ist v. jem. aus beschlossen 1S 207. 9. 33. *d*) nach jem. Sinne Hi 3433. *e*) fern von Hi 284 (s. aber Duhm). *f*) מֵעִם יהוה v. Jahve herrührend, v. ihm gesandt 1K 233. 1215. Jes 818. Ruth 212, עֶזְרִי מֵעִם יהוה Ps 1212; n. יצא Jes 2829; n. נָכוֹן fest beschlossen Gn 4132; n. נִפְקַד d. Heimsuchung erfolgt von ihm Jes 296. — Dag. bed. מֵעִם größer *als wer mit* ihm ist 2Ch 327.

I. עַם (St. עמם; mo. u. ph. עם, Lidz. 342, aram. עַם, ܥܡܐ P. Sm. 2904; ar. عَمٌّ große Volksmenge, vgl. غَاغَة Pöbel, Nöld., ZDMG 40173. Wellh., GGN 1893, 480. Hommel, AA 155) auch עָם (letztere F. bes. bei Disjunktiv-Accenten, vgl. aber Hos 414. Hi 122. 3420), m. d. Art. הָעָם, m. *suff.* עַמִּי, *pl.* עַמִּים, עַמֵּי Ps 1442 (vgl. Ges. § 87[f]. Nöld., ZDMG 47102), *cstr.* עַמֵּי, m. *suff.* עַמָּיו; u. עֲמָמִים, עֲמָמֵי Neh 922. 24, m. *suff.* עֲמָמֶיךָ Ri 514 (Kön. 241), *m.* (zu Ex 516 s. Dillm., zu Jer 85 s. Giesebr., zu Ri 187 s. Budde, vgl. auch Kön. 3 § 248[f]) — 1) Volk Gn 116 u. ö. Gelegentlich auch v. einem Stamm Ri 518; häuf. v. Israel, das עַם יְהוָה (s. unt.), עַם קָדוֹשׁ Dt 76, עַם סְגֻלָּה Dt 142, עַם נַחֲלָה (s. נַחֲלָה) genannt w.; doch auch von anderen Völkern (s. im folg.), namentlich im *Pl.* womit teils aller Völker zB. Dt 142. 328. Mi 12, teils d. Völker außer Israel zB. Gn 4910. Jes 89. Ps 3310 bezeichnet w. (Die v. einigen angenommene Bed.: Stämme, ist nirgends beweisbar; Dt 333. Jes 313 hat LXX *sg.*, ebenso Hos 1014, wo Wellh. עָרֶיךָ, Marti עִירָם od. עָרֵיהֶם l.). M. einem *Gen.* *a*) עַם יִשְׂרָאֵל, עַם יְהוּדָה 2S 1941, עַם כְּנַעַן (v. den Kaufleuten) Zeph 111; עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 19. *b*) עַם יהוה Ri 511. 1S 224 u. ö., עַם אֱלֹהִים 2S 1413, עַם כְּמוֹשׁ Nu 2129; (Dn 824 l. וְעַל ק׳). *c*) עַם פ׳ d. Volk, dem jem. angehört Ruth 116. Esth 36, aus seinem Volke ausgerottet w. Lv 1710. 1829. 2330 u. ö.; dah. בְּנֵי עַמִּי *meine Volksgenossen* Lv 2017, *poet.* בַּת עַמִּי Thr 211. 348. Verächtlich הָעָם הַזֶּה Jes 69. 86. 11. 2811. 2913 u. ö. לֹא־עָם ein Nicht-Volk Dt 3221. Üb. בְּרִית־עָם s. zu בְּרִית. — 2) עַם einer Stadt, eines Landes: die Bevölkerung darin, עַם יְרוּשָׁלַםִ 2Ch 3218 u. ö., רַבָּתִי עָם reich an Einwohnern Thr 11. Bes. עַם הָאָרֶץ d. Einwohnern d. Landes, Landeskinder Gn 426. Nu 149. Ez 1219 (s. Berthol.). 463. 9, im Ggs. zu den Fremden Gn 237. 12, außerdem an mehreren Stellen, wo der Umfang des Begriffes nicht ganz klar ist Lv 202. 4. 2K 1114. 18—20. 1615. 2124. 2330. 35. 253. 19; neben dem König 2K 1615. Ez 727. 4522 (V. 16 str. הארץ). Dn 96, neben רָאשִׁים Hi 1224, neben Oberen u. Priestern Jer 3419. Ez 2229, neben Priestern Sach 75 vgl. Ez 3913. (Sir 5019), neben d. HP Hgg 24; vgl. auch Lv 427; v. d. Landbevölkerung 2K 2414; Pöbel, Gesindel Ex 55. — Später bekommt der Ausdruck die bestimmte Bed.: die heidnische, nicht reformierte, unreine Bevölkerung des heiligen Landes Esr 44 (wohl in *pl.* z. ä.), *pl.* עַמֵּי הָאָרֶץ Esr 102. 11. Neh 1031f., עַמֵּי הָאֲרָצוֹת Esr 33. 91f. 11. Neh 1029. Dag. עַמֵּי הָאָרֶץ Esth 817, עַמֵּי הָאֲרָצוֹת Neh 930: die Heidenvölker. Üb. d. nachbibl. Bed. v. עַם הָאָרֶץ (der Unwissende, im Gesetze nicht Bewanderte u. deshalb Unreine) s. ZDMG 39576f. Schü., GjV 2400. — 3) häufig steht עַם exclusive v. d. gew. Menge, indem es durch einen Ggs. bestimmt w.; so v. d. Laien (Ggs. כֹּהֵן) Dt 183. Jes 242. Neh 1035; ebenso עַם הַקָּהָל Lv 1633; v. d. Volksmenge neben den Ältesten 1K 208, neben גִּבֹּרִים 2S 166, neben d. Könige u. seinen Beamten Jer 217 vgl. auch unter *no.* 2; v. d. Volksmenge, Majorität Koh 416. בְּנֵי הָעָם das gemeine Volk Jer 2623. — 4) Kriegsvolk, Nu 2020, עַם הַמִּלְחָמָה Jos 83. 7. 117, die Besatzung der Mauern Jes 3611. *Pl.* in dieser Bed. viell. Ri 514 (Budde: *sg.*). — 5) m. einem *Gen.* Gefolge, eines Fürsten Ct 612, eines Privatmannes 1K 1921. 2K 441. — 6) im allgemeinen: Leute, Menschen, Nu 216 *es starben viele Leute aus Israel*, 1S 924. Ri 318 *die Leute, die das Geschenk trugen*; עַם־עָנִי *demütige Leute* Ps 1828; בְּזוּי עָם *von Menschen verachtet* Ps 227; prägnant: *die* (rechten) *Leute* Hi 122 (Duhm: הָעָם; vgl. الناس I.H. 3837. 5457; anders Herz, ZAW 20160). M. d. Art. v. d. Menschheit überhaupt Jes 425, bes. von der Heidenwelt 407. (Hi 3420 Budde: שׁוֹעַם v. שׁוֹעַ; Duhm: מֵעִם). — 7) bildlich auch von Tieren Ps 7414. Pr 3025. 26 (Gunkel: לֶחֶם, Hitz., Wellh.: לָעַם Fraß). Vgl. גּוֹי.

II. עַם ass. *ammu*, *ḫammu* u.ä. Familie, Verwandter, wohl westsemit. Lw. vgl. KAT 480f.; im Ar. عَمٌّ Vatersbruder, عَمَّة Vatersschwester, syr. ܥܡܬܐ Tante, vgl. Krenkel, ZAW 8 280ff.; Nöld., ZDMG

40 172f. Hommel, Chr. 12. 133; AA 6. 146ff. Praet., Neue Beitrr. 25. Nestle, ZAW 16 322f. Wellh., GGN 1893. 436f. 480; urspr. wohl dass. W. wie עם I) m. *suff.* עַמִּי, *pl.* עַמִּים — Stammgenosse, Verwandter Gn 19 38: בֶּן־עַמִּי *Sohn meines* (nächsten) *Verwandten*; *pl.* in den Redensarten: *zu seinen* עַמִּים *Vorfahren gesammelt werden* Gn 25 8. 17. 35 29. 49 33. Nu 20 24. 27 13. 31 2. Dt 32 50; *aus seinen* עַמִּים *Verwandten,* Stammgenossen, *ausgerottet werden* Gn 17 14. Ex 30 33. 38. 31 14. Lv 7 20f. 25. 27. 17 9. 19 8. 23 29. Nu 9 13; v. entfernteren Verwandten (Ggs.: Eltern, Geschwister, Kinder) Lv 21 1. 4. 15. V. HP Lv 21 14f.: מֵעַמָּיו יִקַּח אִשָּׁה *aus seinem Geschlechte soll er* (d. Jungfrau) *z. Frau nehmen.* בְּתוֹךְ עַמָּיו Ez 18 18. Dag. ist Lv 19 16 wohl m. d. LXX *sg.* z. l., während umgekehrt 2K 4 13 עַמִּי z. l. sein wird: *mitten in meinem Geschlechte*; viell. auch Ruth 3 11 (vgl. jedoch Jer 37 12 עַם I *no.* 1).†

Üb. die m. עם zusammengesetzten Eigennamen s. Gray, HPN 41ff. Hommel, AA 154. KAT 480ff. Winckler, MVaG 6 165ff.

עמד hintreten, sich hinstellen, stehn, so auch nh.; ar. عمد streben, unternehmen; ass. *emêdu* stehn, herankommen an, sich anlegen an, stellen, auferlegen. Davon עַמּוּד Säule, ph. עמד, Lidz. 343, aram. עַמּוּדָא, ܥܡܘܕܐ (auch chr. pal. u. palm.); ass. *imdu, indu* Stütze, *emêdu* stützen, ar. عَمُود Säule, عَمَّدَ stützen, äth. ዐምድ፡ Säule, ዐመደ፡ stützen, südar. عمد Säule, Hommel, AA 187; vgl. weiter Schulth., HW 45f. An d. Bed.: sich anlegen an (s. ob.) schließt sich wohl עִמָּד (so schon Jensen, ZA 1 456).

Kal pf. עָמַד, *i. p.* עָמָד, *impf.* יַעֲמֹד, יַעֲמוֹד, יַעַמְדוּ וַיַּ׳, *i. p.* וַיַּעֲמֹדוּ, 3. *pl. f.* יַעֲמֹדְנָה Dn 8 22 (Ges. § 47[k]); *imp.* עֲמֹד, עֲמָד־, עִמְדוּ, *i. p.* עֲמֹדוּ Nah 2 9; *inf.* עֲמֹד, m. *suff.* עָמְדוֹ, *abs.* עָמֹד; *pt.* עֹמֵד, עוֹמֵד Ct 2 9, *f.* עֹמֶדֶת, עֹמְדֹת, *pl.* עֹמְדִים, עֹמְדוֹת — 1) hintreten, m. d. *acc.* d. O. פֶּתַח sich am Eingange aufstellen Ex 33 9. Jos 20 4. Ri 9 35. 1K 19 13; m. בְּ d. O., in ein Tor Jer 17 19, auf einen Berg 1K 19 11, בַּפֶּרֶץ in d. Bresche Ez 22 30. Ps 106 23, בַּבְּרִית in einen Bund eintreten (vgl. *Hiph.* am E.) 2K 23 3, בְּמִשְׁבַּר in den Muttermund Hos 13 13 u. ä.; m. עַל d. O., sich auf eine Warte stellen Hab 2 1, sich an etw. aufstellen, an der Grenze 2K 3 21, an d. Türpfoste Ez 46 2, am Wege Jer 6 16, עַל־יַד דֶּרֶךְ 2S 15 2, עַל־יַד הַשַּׁעַר 18 4, m. עַל d. P. zu jem. hintreten 2S 1 9, m. אֶל d. O. (u. לְ d. P.) 1K 20 38, m. אֶל d. P. 1S 17 51; m. אֵצֶל Gn 41 3. Bes. *a*) auftreten, v. einem neuen Herrscher Dn 8 23. 11 2. 3. (V. 4 besser בְּעָצְמוֹ vgl. 8 8), m. כַּנּוֹ V. 7 od. עַל־כַּנּוֹ V. 20f. an seine Stelle, m. תַּחַת Koh 4 15; v. einem Priester Esr 2 63 (m. לְאוּרִים וּלְתֻמִּים). *b*) im feindl. S., m. עַל d. P. Dn 8 25. 11 14. 1Ch 21 1, m. עַל d. S. Esr 10 15, gegen d. Blut jem., ihm nach d. Leben trachten Lv 19 16. *c*) m. יַחַד z. einem Rechtsstreit zusammentreten Jes 50 8. *d*) m. לְכָל־הַקָּהָל d. Gemeinde vertreten Esr 10 14. *e*) hervortreten, herankommen, m. בְּ mit etw. Jes 47 12; m. folg. V., sich hinstellen um etw. zu tun 2K 5 11. 2Ch 20 20. *f*) entstehn, v. einem Kriege 1Ch 20 4 (aber 2S 21 18 וַתְּהִי עוֹד); vgl. noch Ps 107 25 unt. *Hiph.* a. E. — 2) stehn, מַרְעִיד erschrocken Dn 10 11, לְנֵס als Zeichen Jes 11 10; m. d. *acc.* d. O., פֶּתַח (vgl. *no.* 1) Ex 33 10; m. בְּ d. O. Ps 122 2, בְּמִישׁוֹר auf ebenem Boden Ps 26 1, בַּחוּץ draußen Gn 24 31. Dt 24 11; m. עַל auf etw. stehn 2K 9 17, עַל־עָמְדוֹ Dn 10 11, an, neben etw. stehn Gn 24 30. 41 17. Ex 3 5. 1K 13 1, m. עַל d. P., neben Gn 18 8. 2S 20 11; m. אֶל d. O., an 1S 17 3. Ez 21 26; m. אֵת bei Gn 45 1, אֶת־פְּנֵי Gn 19 27; m. נֶגֶד Jos 8 33, לְנֶגֶד Jos 5 13. Dn 10 13. Bes. *a*) v. Bildwerken, angebracht sein, m. אֵצֶל 1K 10 19; v. Städten, gelegen s., m. עַל Jos 11 13. *b*) v. einem Reiter: halten, m. בֵּין Sach 1 8. *c*) v. einem intimen Verkehr: בְּסוֹד יהוה Jer 23 18, בְּדֶרֶךְ חַטָּאִים Ps 1 1, בִּמְקוֹם גְּדֹלִים Pr 25 6, vgl. עמד בְּדָבָר sich m. einer Sache befassen Koh 8 3. *d*) m. לִפְנֵי ehrerbietig vor jem. stehn 1K 1 28. Hi 29 8, bes. (wie ass. *nazâzu ina pân*) dienend vor jem. stehn, einem König od. Mächtigen dienen Gn 41 46. Dt 1 38. 1S 16 21f. 1K 1 2. Jer 52 12 (l. עֹמֵד). Sach 3 4. Dn 1 5 (vgl. עמד בְּהֵיכַל הַמֶּלֶךְ V. 4); dafür אֵת פְּנֵי 1K 12 6; vor d. Gemeinde als Richter Nu 35 12; לִפְנֵי הַכַּשְׂדִּים als Vertreter den chald. Abgesandten gegenüber Jer 40 10; לִפְנֵי יהוה v. Volke Dt 4 10. Jer 7 10, d. Rekabäern Jer 35 19, einem Propheten 1K 17 1. 18 15. 2K 3 14. Jer 15 19, v. Priester Dt 10 8. Ri 20 28; vgl. לִפְנֵי אֲרוֹן בְּרִית־יהוה 1K 3 15 u. Ps 133 1. *e*) עמד לִפְנֵי in obscönem S. Lv 18 23 (vgl. Winckler OLz 4 291). *f*) m. עַל vor d. Richter stehn Ex 18 13. *g*) m. עַל vorstehen, vorgesetzt s., עַל־רִיב den Streitfällen Ez 44 24, עַל־הַפְּקֻדִים den Gemusterten Nu 7 2 vgl. Esr 10 15 (l. יַעַמְדוּ); auch עמד עַל־הַקְּלָלָה

stehn um zu verfluchen Dt 27 13; schützend auftreten Dn 12 1, vgl. עמד עַל־נַפְשָׁם Esth 8 11. 9 16. *h*) m. בֵּין־וּבֵין als Vermittler stehn Dt 5 5. *i*) m. עַל sich auf etw. verlassen Ez 33 26. *j*) m. מִנֶּגֶד sich fern halten 2K 2 7. Ob 11. Ps 38 12. *k*) als Hirte stehn Jes 61 5. Mi 5 3. — 3) stehn bleiben, vom Bogenschützen im Kampfe Am 2 15, בַּמִּלְחָמָה im Kriege feststehn Ez 13 5; bestehn (Ggs. fallen, untergehn) Ez 17 14. Ps 33 11. 102 27. Hi 8 15, m. עַל vom Kopfe auf den Schultern 2K 6 31. Bes. m. לִפְנֵי vor jem. bestehn, ihm widerstehn Nah 1 6. Ps 76 8. 147 17. Pr 27 4, seltener m. בִּפְנֵי Jos 21 42. 23 9, נֶגֶד Koh 4 12, מִן Dn 11 8; *abs.* Jer 46 15. Mal 3 2. Ps 130 3. Dn 11 15. 25. Als gültig anerkannt w. Esth 3 4. — 4) bleiben (Ggs. weggehn) an einem Orte Ex 9 28. Jos 3 16, in einem Zustande v. Personen u. Sachen Lv 13 5. 37. Jer 48 11. Dn 10 17. Koh 1 4; m. לְ d. P. Koh 2 9; v. Geschmacke des Weines (dumpfig w.) Jer 48 11; v. Urkunden, erhalten bleiben Jer 32 14; v. Gesetz Ps 19 10; leben bleiben Ex 21 21. M. עַל behalten Jos 18 5; m. בְּ bei etw. bleiben, beharren Jes 47 12. Koh 8 3. 2K 23 3. — 5) stillestehn (Ggs. weitergehn) Gn 19 17. 1S 20 38. 2S 20 12. Jer 4 6. V. d. Sonne vgl. Hab 3 11. Jos 10 13, v. sich beruhigenden Meere Jon 1 15, vgl. 2K 4 6. M. מִן u. *Inf.* stillestehn f. aufhören zu tun Gn 29 35. 30 9. Ohne *Inf.* 2K 4 6. 13 18. — 6) aufstehn, sich erheben Neh 8 5. M. לְ Dn 12 13, wo man gew.: auferstehn, übers.

Hiph. pf. הֶעֱמִיד, הֶעֱמַדְתָּ, הֶעֱמַדְתָּה, וְהַעֲמַדְתָּ, m. *suff.* הֶעֱמַדְתִּיךָ; *impf.* יַעֲמִיד, וַיַּעֲמֵד, וַיַּעֲמֶד־, m. *suff.* יַעֲמִידֵנִי, וַתַּעֲמִדֵנִי, *imp.* הַעֲמֵד, *inf.* הַעֲמִיד, m. *suff.* הַעֲמִידוֹ, *abs.* הַעֲמֵיד, *pt.* מַעֲמִיד — m. d. *acc.* 1) stehn machen, m. עַל־רַגְלָיו Ez 2 2. 3 24, m. עַל־עָמְדוֹ auf seinem Platze Dn 8 18. 2) aufstellen, stellen, einen Späher Jes 21 6, Chöre Neh 12 31, eine Wache Neh 4 7 (zu *a* vgl. Berthol. u. Perles, An. 65), familienweise 2Ch 25 5, ein Heer Dn 11 11. 13; m. d. *acc.* d. O. 2Ch 29 25; m. בֵּין Ri 16 25; m. סְבִיבֹת Nu 11 24; m. סָבִיב עַל 2Ch 23 10; m. לִפְנֵי d. P. Gn 47 7, vor d. Priester Lv 27 8. 11. Nu 8 13. 27 19. 22, vor Jahve (d. Heiligtum) Lv 14 11. 16 7. Nu 5 16. 18. 30; m. עַל an d. Tore Neh 13 19. 2Ch 23 19, עַל־עָמְדָם auf ihren Posten Neh 13 11, geg. jem. Neh 4 3, עַל־בָּמֹתַי 2S 22 34. Ps 18 34 (s. zu בָּמָה). Götterbilder aufstellen 2Ch 25 14. 33 19; einen Topf auf Kohlen stellen, m. עַל Ez 24 11; Torflügel einsetzen Neh 3 1. 6. 13—15, m. בְּ 6 1; d. Fuß jem. בַּמֶּרְחָב auf freien Raum Ps 31 9. 3) bestellen, Richter 2Ch 19 5, Priester 1K 12 32. 2Ch 11 15, Sänger 1Ch 15 16f. 2Ch 20 21, Handwerker 1Ch 22 2, m. לִפְנֵי als Diener Nu 3 6. Esth 4 5, m. לְ *c. inf.* Esr 3 8. Neh 6 7, m. עַל־יְדֵי z. Leitung 1Ch 6 16, m. עַל־עֲבֹדָתָם 2Ch 8 14 vgl. 31 2. 35 2, m. לְמִשְׁפָּט 2Ch 19 8, m. לְרֹאשׁ z. Haupte 2Ch 11 22, m. תַּחַת anstatt Hi 34 24, m. בְּבֵיתִי v. Gott 1Ch 17 14. 4) wiederherstellen, den Tempel Esr 2 68. 2Ch 24 13, Trümmer Esr 9 9. 5) bestehn lassen, bewahren, erhalten Pr 29 4, Jerusalem 1K 15 4, Israel 2Ch 9 8, d. Himmel Ps 148 6, verschonen Ex 9 16. 6) feststellen, bestimmen, Anordnungen Neh 13 30, m. דָּבָר 2Ch 30 5, bestätigen Ps 105 10. 1Ch 16 17, eine Weissagung (erfüllen) Dn 11 14; m. reflex. עַל sich zu etw. verpflichten Neh 10 33; m. לְ d. P.: jem. in d. Besitz v. etw. bestätigen 2Ch 33 8 (Kautzsch: נָתַתִּי). — Ps 107 25. Esr 3 10 u. viell. 2K 8 11 (s. SBOT) l. man besser *Kal*, 2Ch 18 34 (n. 1K 22 35) *Hoph.* s. d. Ez 29 7 l. הִמְעַדְתָּ. 2Ch 34 32 l. בַּבְּרִית f. בנימין u. viell. הֶעֱבִיר f. העמיד. Unklar Ps 30 8 הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עֹז, s. d. Komm.†

Hoph. impf. יָעֳמַד־, *pt.* מָעֳמָד — gestellt w. Lv 16 10. 1K 22 35: *der König war gestellt* d. h. hielt sich aufrecht (s. SBOT).†

Derivate: עֹמֶד, עֶמְדָּה, עַמּוּד, מַעֲמָד.

עֲמַד* s. zu עמד u. עִם.

עֹמֶד* (v. עמד; eig. *inf. cstr.*) m. *suff.* עָמְדִי, עָמְדְךָ — Stelle, Platz Dn 8 17. 18. 10 11. Neh 8 7. 9 3. 13 11. 2Ch 30 16. 34 31. 35 10.†

עֶמְדָּה* (v. עמד) m. *suff.* עֶמְדָּתוֹ — Bestehn, Bleibstätte Mi 1 11. D. T. ist wahrsch. korrupt.†

עמה s. zu עָמִית.

I. **עֻמָּה*** (gew. v. עמם I abgeleitet als: Verbindung; Barth ES 15 stellt es z. ar. أَمَمٌ nahe, v. أَمَّ) *cstr.* עֻמַּת, außer Koh 5 15 (wo M. Lambert, RÉJ 31 47 u. a. כל in כ u. ל auflösen, vgl. zu b. a. קֳבֵל u. andererseits Jer 3 8 u. Kön. 3 § 339r) immer m. לְ: לְעֻמַּת u. מִלְּעֻמַּת, m. *suff.* לְעֻמָּתִי; לְעֻמּוֹת Ez 45 7† (Corn.: לְעֻמַּת). — *Praep.* *a*) nahe bei, neben Ex 25 27. 28 27. 37 14. 39 20. Lv 3 9. 1Ch 26 16, nebenher (gleichlaufend) 2S 16 13, gleichzeitig mit Ez 1 20f. 3 13. 10 19. 11 22. *b*) entsprechend, gleichwie

Ez 3 8. 40 18. 42 7. 45 6f. 48 13. 18 (Corn., Toy: לְעִיר). 21. Neh 12 24. 1Ch 24 31. 26 12. Koh 5 15 (s. ob.). 7 14. Freier 1Ch 25 8: לְעֻמַּת כַּ׳—כַּ׳ *die einen wie die anderen.* *c*) מִלְּעֻמַּת nahe bei 1K 7 20.†

II. עֻמָּה Stadt in Ascher Jos 19 30, s. jedoch Dillm. z. St. u. Mü., AE 153.†

עַמּוּד (v. עמד s. d.; Lag., Ü. 110. Barth § 132) selten עַמֻּד Nu 14 14. Jer 52 21; *pl.* עַמּוּדִים, עַמֻּדִים, *cstr.* עַמּוּדֵי, m. *suff.* עַמֻּדָיו, עַמּוּדָיו *m.* — 1) Säule eines Gebäudes Ri 16 25f. 29. Pr 9 1. Ez 42 6, (עמוד משען Sir 36 29), aus Cedernholz 1K 7 2f., אוּלָם הָעַמּוּדִים d. Säulenhalle 1K 7 6; d. beiden ehernen Säulen vor d. Tempel 1K 7 15—22. 41f. 2K 25 13. 16f. Jer 27 19. 52 17. 20—22. 1Ch 18 8. 2Ch 3 15—17. 4 12f. vgl. Ez 40 49; d. hölzernen Säulen d. Stiftshütte Ex 26 32. 37. 27 10—12. 14—17. 35 11. 17. 36 36. 38. 38 10—12. 14f. 17. 19. 28. 39 33. 40. 40 18. Nu 3 36f. 4 31f., Säule aus Marmor Esth 1 6 als Bild Ct 3 10; d. silbernen Säulen einer Sänfte Ct 3 10; eine eiserne Säule, als Bild Jer 1 18. Unsicher 2K 11 14. 23 3. 2Ch 23 13. wo and.: erhöhter Standort, übersetzen. 2) d. Säulen des Himmels Hi 26 11, der Erde Ps 75 4. Hi 9 6. 3) Rauchsäule Ri 20 40; d. Wolkensäule Ex 13 21f. 24 19. 24. 33 9f. Nu 12 5. 14 14. Dt 31 15. Ps 99 7. Neh 9 12. 19, d. Feuersäule Ex 13 21f. 14 20. Nu 14 14. Neh 9 12. 19.†

עַמּוֹן (ass. *Bît-Ammânu* u. *Ammânu*, LXX Αμμων, Αμμαν; vgl. Hommel, AA 155) *N. pr. Ammon* (Namenerklärung Gn 19 38, vgl. zu עַם II; s. auch RÉJ 1881. 123f. ZAW 16 322) allein Ps 83 8 u. 1S 11 11† (aber LXX: בְּנֵי עַמּוֹן), sonst überall בְּנֵי עַמּוֹן (s. Nöld., ZDMG 40 171) die Ammoniter, ein Volk, das n.-ö. v. d. Moabitern v. Arnon bis z. Jabbok wohnte Nu 21 24. Dt 2 37. 3 16. Vgl. Nu 21 24. Ri 11 4. 1S c. 11. 2S c. 10ff. Am 1 13. 2Ch 27 5. 2K 24 2. Ez 25 2ff. Jer 49 1ff. Neh 2 19. Dn 11 41. אֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן f. בְּנֵי־עַמּוֹן Ez 25 2—5. S. Rel. Pal. 103 u. Art. Ammon in PRE³. Vgl. zu מִלְכֹּם u. רַבָּה II. — *N. gent.* עַמּוֹנִי (5 mal), עַמֹּנִי, *pl.* עַמּוֹנִים, *f.* עַמּוֹנִית, *pl.* עַמֹּנִיּוֹת u. 1K 11 1. Neh 13 23 *Kr.* עַמֹּנִיּוֹת Dt 2 20. 23 4. 1S 11 1f. 2S 23 37. 1K 11 1. 5. 14 21. 31. Neh 13 23 vgl. 2 10. 19. 3 35 (wo G. A. Smith, EB 1 559, eine Ableitung v. העמונים verm. — 2Ch 20 1. 26 8 ist כְּפַר הָעַמֹּנִי in הַמְּעוּנִים z. ä., vgl. LXX). — S. noch כְּפַר הָעַמּוֹנִי.

עָמוֹס *N. pr.* eines Propheten Am 1 1. 7 8. 10. 14. 8 2.†

עָמוֹק *N. pr. m.* Neh 12 7. 20.†

עַמִּיאֵל *N. pr. m.* 1) Nu 13 12. 2) 2S 9 4. 5. 17 27. 3) 1Ch 26 5. 4) 1Ch 3 5, wofür 2S 11 3 אֱלִיעָם steht.†

עַמִּיהוּד *N. pr. m.* 1) 2S 13 37 *Kr.* (vgl. עַמִּיחוּר). 2) Nu 1 10. 2 18. 7 48. 53. 10 22. 1Ch 7 26. 3) Nu 34 20. 4) Nu 34 28. 1Ch 9 4.†

עַמִּיזָבָד *N. pr. m.* 1Ch 27 6.†

עַמִּיחוּר *N. pr. m.* 2S 13 37 *Kt.*; *Kr.* עַמִּיהוּד *no.* 1.†

עַמִּינָדָב *N. pr. m.* 1) Ex 6 23. Nu 1 7 u. ö. Ruth 4 19f. 1Ch 2 10. 2) 1Ch 15 10. 11. 3) 1Ch 6 7.

עָמִיר (v. עמר I; aram. עֲמִירָא Dalm.: Grünfutter, ܥܡܝܪܐ P. Sm. 2921) — *coll.* Halme, Stroh, Heu (vgl. Vogelst., LwP 74f.) Jer 9 21. Am 2 13. Sach 12 6. — Mi 4 12, wo עָמִיר n. d. Tenne gebracht wird, l. Vogelst. עֹמֶר.†

עַמִּישַׁדָּי *N. pr. m.* Nu 1 12. 2 25. 7 66. 71. 10 25.†

עָמִית* (v. einem m. עמם verwandten עמה, vgl. wahrsch. ass. *emûtu* Gemeinschaft; s. Haupt, SBOT zu Pr 21 9) m. *suff.* עֲמִיתִי, עֲמִיתְךָ, עֲמִיתוֹ, *m.* — Volksgenosse (syn. v. רֵעַ) Lv 5 21. 19 11. 15. 17. 24 19. 25 14f. 17; אֵשֶׁת עֲמִיתְךָ Lv 18 20 die Ehefrau deines Volksgenossen. גֶּבֶר עֲמִיתִי Sach 13 7 *der Mann, der mein Genosse ist* (vgl. Ges. § 130ᵉ; n. and. *abstr.* Gemeinschaft).†

עמל nh., aram. עמל, ܥܡܠ, ar. عَمِلَ sich abmühen, arbeiten; ass. wahrsch. in *nîmelu*, Erwerb, Gewinn.

Kal pf. עָמַל, עָמַלְתָּ, *impf.* יַעֲמֹל — sich abmühen, m. לְ für jem. Pr 16 26. Koh 5 15; m. לְ *c. inf.* Koh 2 11. 8 17; m. בְּ an etwas arbeiten Jon 4 10. Ps 127 1. Koh 2 21, m. עָמָל als Objekt Koh 1 3. 2 11. 18—20. 5 17.†

Derivv.: עָמָל I u. עָמֵל.

I. עָמָל (Barth § 70ᵃ; Lag., Ü. 143) *cstr.* עֲמַל, m. *suff.* עֲמָלִי *m.* (zu Koh 10 15 s. ZAW 16 113 u. dag. Kön. 3 § 249ᵐ) — 1) mühevolle Arbeit, Bemühung (in d. spät. Spr.) Koh 2 10. 21f. 24. 3 13. 4 4. 6. 8f. 5 14. 18. 6 7. 8 15. 9 9. 10 15, m. עמל Koh 1 3. 2 11. 18—20. 5 18. 2) d. Frucht d. Arbeit, Erwerb Ps 105 44. Koh 2 19. 3) (in d. ält. Spr.) Mühsal, Ungemach, Elend Gn 41 51. Nu 23 21. Dt 26 7. Ri 10 16. Jes 53 11 (s. Marti). Jer 20 18. Ps

25 18. 73 5. 90 10. 107 12. Pr 31 7. Hi 3 10. 5 6f. 11 16, לֵילוֹת עָמָל Hi 7 3; v. einem qualvollen Rätsel Ps 73 16; מְנַחֲמֵי עָמָל leidige Tröster Hi 16 2. Häuf.: was anderen Qual bereitet, Unheil, neben אָוֶן Jes 10 1. Ps 10 7. 55 11, neben רַע Hab 1 13, neben חָמָס Ps 7 17, neben כַּעַס Ps 10 14; יצר עָמָל Unheil schaffen Ps 94 20; Unheil der Lippen Ps 140 11. Pr 24 2; עָמָל empfangen u. אָוֶן gebären Jes 59 4. Hi 15 35, m. שֶׁקֶר Ps 7 15, vgl. d. verw. Bild Hi 4 8.†

II. עָמָל *N. pr. m.* 1Ch 7 35.†

עָמֵל (v. עמל, Barth § 5c) *pl.* עֲמֵלִים — 1) sich abmühend Koh 2 18. 22. 3 9. 4 8. 9 9. 2) *Subst. m.* Arbeiter, *faber* Ri 5 26. Pr 16 26. 3) der Leidende, Ungemach Duldende Hi 3 20. 20 22 (an letzterer St. Duhm n. d. LXX: עָמָל; unrichtig will Barth § 7b עָמֵל als Abstr. erklären).†

עֲמָלֵק (Hommel bei Weber, MVaG 6 29 vergl. südar. (عَوَالِق), m. d. Art. העמלק 2S 1 1, aber wohl הָעֲמָלֵקִי z. l. — *N. pr.* Amalek, die Amalekiter (m. *m.* Ex 17 8), ein uraltes Volk (Nu 24 20), schon zu Abrahams Zeit s.-w. vom Toten Meere seßhaft, z. Zeit Moses üb. die ganze Wüste *et-Tîh* bis z. äg. Grenze u. üb. den größten Teil der Sinaihalbinsel verbreitet Ex 17 8—16. Nu 13 29. 24 20. Dt 25 17. 19. Ri (1 16 LXX). 3 13. 6 3. 33. 7 12. 10 12. 1S 14 48. c. 15. 28 18. 30 18. 2S 1 1. 8 12. 1Ch 18 11. Ps 83 8. Als Enkel Esaus Gn 36 12. 16. 1Ch 1 36 vgl. 4 43. Unklar Ri 5 14. — *Nom. gent.* עֲמָלֵקִי 1S 30 13. 2S 1 8. 13; *coll.* 1S 15 6. 15. 30 1 (besser עֲמָלֵק), m. d. Art. Gn 14 7. Nu 14 25 (s. Dillm.). 43. 45. 1S 27 8. הַר הָעֲמָלֵקִי in Ephraim Ri 12 15. — Vgl. überh. Nöld., die Amalekiter, 1864, EB 1 128 ff., u. Fl., Abulfeda p. 16.†

I. עמם, ar. عَمَّ zusammenschließen, verbinden. Verw. עמה.

Kal pf. m. *suff.* עֲמָמֻהוּ, עֲמָמוּךָ — sich anschließen, gleichkommen (vgl. עִמָּה) Ez 31 8 u. wahrsch. 28 3, vgl. zu סתם *Kal.*†

Derivv. עַם I u. II, עִם vgl. zu עֻמָּה.

II. עמם nh., j.-a. *Ithpe.* dunkel werden, verw. j.-a. עמא.

Hoph. impf. יוּעַם — Thr 4 1 v. Golde, n. d. Verss.: verdunkelt w. Schultens u. Ew. stellten es zu עמם I u. übersetzten: gemein werden, was diese Wzl. aber kaum bedeuten kann. Viell. ist die Stelle verdorben, s. Löhr.†

עֲמָמִים s. עַם I.

עִמָּנוּאֵל (Gott ist mit uns) symbolisch-prophetischer Name des Sohnes der עַלְמָה Jes 7 14. 8 8 (hier getrennt עמנו אל, s. Baer zu Jes 7 14).†

עמס ph. tragen, Lidz. 343, nh. aufladen, j.-a. zusammendrücken; ar. غَمِسَ drückend sein.

Kal impf. וַיַּעֲמֹס, יַעֲמָס־; *pt. pl.* עֹמְסִים, incorr. עֹמְשִׂים Neh 4 11 (s. unt.), *pass.* עֲמֻסִים, עֲמוּסוֹת (a. LA עֲמֻסוֹת) — 1) m. d. *acc.* heben Sach 12 3, tragen Jes 46 1. 3, m. לְ (Ges. § 117n) Ps 68 20. Unklar Neh 4 11 (Ryssel, Berthol. n. LXX חֲמֻשִׁים). 2) aufladen, m. עַל Gn 44 13. Neh 13 15.†

Hiph. pf. הֶעֱמִים — jem. (etw.) aufladen, m. d. *acc.* u. עַל, ein Joch 1K 12 11. 2Ch 10 11.†

Deriv.: מַעֲמָסָה, vgl. die *N. pr.* עָמוֹס u.:

עֲמַסְיָה *N. pr.* m. 2Ch 17 16.†

עַמְעָד *N. pr.* Stadt im St. Ascher Jos 19 26.†

עמק, ar. عَمُقَ, äth. ዐመቀ: tief sein, nh. *Hiph.*, j.-a., syr. *Aph.* tief machen; davon עֲמַק, aram. עֻמְקָא, עִמְקָא, ܥܘܡܩܐ, ar. عُمْق Tiefland, Tal. S. Lag., Ü. 28 u. vgl. ass. *emku* weise, *emûku* Macht, *têmeku* inbrünstiges Gebet.

Kal pf. עָמְקוּ — unerforschlich tief sein Ps 92 6.†

Hiph. pf. הֶעֱמִיק, auch הַעְמִיק Jes 30 33, הֶעְמִיקוּ 31 6. Jer 49 8. Hos 5 2. 9 9, *inf. abs.* הַעֲמֵק Jes 7 11 (s. Baer zu Jes 7 11. Hos 5 2) — tief machen, m. d. *acc.* die runde Vertiefung des Altars Jes 30 33; in Vb. m. einem anderen Verbum, wobei es für uns adverbielle Bed. gewinnt (tief); so m. einem *v. finit.* Hos 9 9: הֶעֱמִיקוּ שִׁחֵתוּ *sie handeln tief verdorben*, m. לְ *c. inf.* Jes 29 15. Jer 49 8. 30; m. einem Verbalabstractum סָרָה Jes 31 6, während 7 11 die Vokalisation שְׁאָלָה f. שְׁאֹלָה näher liegt; üb. Hos 5 2 s. zu שֵׂטִים.†

Derivate: מַעֲמַקִּים, עָמֹק, עֲמַק, עֵמֶק, עֹמֶק, עֲמַק; vgl. *N. pr.* עָמוֹק.

עֵמֶק (St. עמק) m. *suff.* עִמְקְךָ, *pl.* עֲמָקִים, m. *suff.* עֲמָקַיִךְ; *m.* — Talgrund, tiefe Ebene (vgl. zu נַחַל, גַּיְא I, בִּקְעָה) Ps 65 14. Hi 39 10. 21. Ct 2 1, Ggs. z. d. Bergen 1K 20 28; *pl.* v. d. Talwänden Mi 1 4. Von den Tälern im heiligen Lande 1Ch 27 29, in Juda Jes 22 7, v.

Tale bei *Hebron* Gn 37 14, bei *Ajjalon* Jos 10 12, bei *Ai* Jos 8 13, bei *Jerusalem* Jer 31 40 (vgl. Duhm), bei *Gibeon* Jes 28 21 vgl. 1Ch 14 13—15, bei *Betsemes* 1S 6 13, v. d. Jizreelebene Jos 17 16. Ri 5 15. 6 33. 1S 31 7. Hos 1 5. 1Ch 10 7, v. d. Küstenebene Ri 1 14. 31, v. versch. Teilen der Jordanniederung Ri 7 14. 8. 12. 18 28. Ps 60 8. 108 8, vgl. Nu 14 25 (s. Baentsch zu V. 43), v. einem Tale im n. Moab Jos 13 19 vgl. Jer 48 8, in Ammon Jer 49 4. Unklar Jer 21 13. F. עמקים Jer 47 5 (u. viell. 1Ch 12 15) l. עֲנָקִים. M. עֵמֶק sind folg. Namen gebildet *a)* עֵמֶק הָאֵלָה im w. Teile des Gebirges Juda 1S 17 2. 19. 21 10.† *b)* עֵמֶק הַבָּכָא s. בָּכָא. *c)* עֵמֶק בְּרָכָה zw. Thekoa u. Engedi 2Ch 20 26; heute *Wadi Berêkût*, s. v. Thekoa, s. Rob., Phys. Geogr. 106.† *d)* עֵמֶק הַמֶּלֶךְ das Königstal, auch ע׳ שָׁוֵה gen. (s. Dillm. zu Gn 14 17) Gn 14 17. 2S 18 18.† *e)* עֵמֶק רְפָאִים Tal der Rephaim (vgl. Wellh, IjG[5] 105) s.-w. v. Jerusalem n. Bethlehem hin (οὐ πόρρω τῆς πόλεως Jos. Arch. 7 41. Tobler, Topogr. 2 401 ff.) Jos 15 8. 18 16. 2S 5 18. 22. 23 13. Jes 17 5. 1Ch 11 15. 14 9.† *f)* עֵמֶק הַשִּׂדִּים s. שִׂדִּים. *g)* ע׳ שָׁוֵה s. *litt. d.* *h)* עֵמֶק עָכוֹר s. עָכוֹר. *i)* עֵמֶק יְהוֹשָׁפָט Jo 4 2. 12 und עֵמֶק הֶחָרוּץ Jo 4 14, viell. m. *litt. c.* identisch. *j)* עֵמֶק קְצִיץ Jos 18 21 ist der Name einer Stadt im St. Benjamin, vgl. van de Velde, Mem. 328.† Außerdem s. בֵּית הָעֵמֶק S. 87[a].

עֹמֶק (St. עמק; Barth § 23[b]) *pl. cstr.* עִמְקֵי Pr 9 18 (Kön. 2 32) — Tiefe Pr 9 18. 25 3.†

עָמֵק* (St. עמק) *pl. cstr.* עִמְקֵי (vgl. Ges. § 93[ii]) — tief, v. dunkler, unverständlicher Sprache Jes 33 19. Ez 3 5. 6. — Üb. עִמְקֵי Pr 9 18 s. zu עֹמֶק.†

עָמֹק (St. עמק; Barth § 6[b]) *pl.* עֲמֻקִּים; *f.* עֲמֻקָּה, *pl.* עֲמֻקּוֹת u. (Hi 12 22) עֲמוּקוֹת (a. LA עֲמֻקּוֹת) — 1) tief, v. einer Grube Pr 22 14. 23 27, v. Wasser Pr 18 4. 20 5, v. einem Becher Ez 23 32, v. einem Male an der Haut Lv 13 3 f. 25. 30—34. 2) unerforschlich Ps 64 7 (Baethg.: עָקֹב). Koh 7 24. Hi 11 8. 12 22.†

I. עמר davon עֹמֶר, עָמִיר s. d.; *den.* nh., j.-a., chr. pal.: Garben sammeln.

Pi. pt. מְעַמֵּר — *den.* v. עֹמֶר I (s. d.) Garben machen, sammeln Ps 129 7.†

Derivv.: עֹמֶר I, עָמִיר.

II. עמר vgl. ar. غمر überdecken (bes. v. Wasser), III angreifen, überfallen.

Hithpa. pf. הִתְעַמֶּר־, *impf.* תִּתְעַמֵּר — m. בְּ (einen Sklaven) brutal behandeln Dt 21 14. 24 7.†

I. עֹמֶר (v. עמר I, auch nh., j.-a. עֹמֶר, עָמְרָא, ar. غُمْر) *pl.* עֳמָרִים *m.* — Garbe Lv 23 10—12. Dt 24 19. Hi 24 10. Ruth 2 7. 15, vgl. Wetzst., ZE 1873. 273 u. Vogelst., LwP 61 f., der: Haufe v. zusammengestellten Garben, erklärt.†

II. עֹמֶר (LXX γομορ; j.-a. עֻמְרָא) *m.* — ein Getreidemaß, das nach Ex 16 36 den zehnten Teil des Epha beträgt, Ex 16 16. 18. 22. 32. 33.†

עֲמֹרָה (LXX Γόμοῤῥα, n. Lag., Ü. 54 v. עמר II) *N. pr.* einer der zu Grunde gegangenen Städte Gn 10 19. 13 10 u. ö.

עָמְרִי (M.-I. Z. 4. 7 עמרי, LXX Ἀμβρι, ass. *Humrî* u. *Humria*; zur Ableitung vgl. Nöld., ZDMG 40 185) — *N. pr.* 1) eines Königs von Israel 1K 16 16 ff. 2K 8 26. Mi 6 16. 2Ch 22 2. 2) 1Ch 7 8. 3) 9 4. 4) 27 18.†

עַמְרָם (vgl. zu עָמְרִי u. KAT 483) — *N. pr. m.* 1) Vater des Mose Ex 6 18. 20. Nu 3 19 u. ö. 1Ch 5 28 u. ö. *Patr.* עַמְרָמִי Nu 3 27. 1Ch 26 23. 2) Esr 10 34.

עמש s. zu עמס; vgl. auch:

עֲמָשָׂא *N. pr. m.* 1) 2S 17 25. 19 14 u. ö. 1Ch 2 17; üb. seine Abstammung s. Budde zu 2S 17 25. S. noch עֲמָשַׂי *no.* 2. 2) 2Ch 28 12.

עֲמָשַׂי (vgl. *Ammaši'* Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 39) *N. pr. m.* 1) 1Ch 6 10. 20. 2) 1Ch 12 18, viell. identisch m. אֲבִישַׁי, nach and. m. עֲמָשָׂא *no.* 1. 3) 15 24. 4) 2Ch 29 12.†

עֲמַשְׁסַי *N. pr. m.* Neh 11 13, wahrsch. unrichtige LA, entst. aus עמשי u. עמסי, vgl. Olsh. § 277, k.†

ענב s. עֵנָב, vgl. die Eigennamen עֲנָב, עָנוּב.

עֲנָב (vgl. *Hini-anabi* ob. S. 530[a]) *N. pr.* Jos 11 21. 15 50, Stadt im Gebirge Judas, jetzt *ʿAnâb*, sw. v. Hebron, Guérin, Jud. 2 361 ff.†

עֵנָב (nh. עֵנָב, aram. עִנְבָא, ܥܢܒܬܐ, *pl.* ܥܢܒܐ, ar. عِنَب; dazu wohl ass. *enbu* Frucht, Obst [vgl. zu אבב]; z. F. Barth § 71. Lag., Ü. 51 f. 153. M. 2 356; vgl. Lewy, Fw. 24) *pl.* עֲנָבִים, *cstr.* עִנְּבֵי (Ges. § 20[h]), m. *suff.* עֲנָבֵמוֹ *m.* — Weintraube, *sg.* Dt 32 14. (Sir 39 26), sonst *pl.* Gn 40 10 f. Dt 23 25. Jer 8 13. Hos 9 10. Am 9 13. Neh 13 15; v. edeln Trauben Jes 5 2. 4; v. frischen u. getrockneten Trauben Nu 6 3. אֶשְׁכֹּל עֲנָבִים Traube Nu 13 23; בִּכּוּרֵי ע׳ Nu

13 20; עִנְּבֵי נָזִיר Lv 25 5 s. zu נָזִיר. דַּם ע' Traubenblut, Wein Gn 49 11. Dt 32 14; אֲשִׁישֵׁי ע' Rosinenkuchen Hos 3 1; vgl. auch zu מִשְׁרָה. V. den Trauben einer Giftpflanze (רוֹשׁ) Dt 32 32.†

ענג nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* sich vergnügen, z. Vergnügen machen, nh. auch: weich, geschmeidig machen; vgl. ar. غنج kokettieren. Lag., Ü. 31.

Pu. pt. f. מְעֻנָּגָה — verweichlicht, verzärtelt Jer 6 2.†

Hithpa. pf. הִתְעַנַּגְנוּ, *impf.* יִתְעַנָּג, *i. p.* תִּתְעַנַּג, *imp.* הִתְעַנַּג, *inf.* הִתְעַנֵּג — 1) sich verweichlichen Dt 28 56. 2) sich laben an etwas, m. בְּ Jes 55 2. 3) m. עַל sich einer P. od. S. freuen, Gottes Ps 37 4. Hi 22 26. 27 10, des Friedens Jes 58 14. Ps 37 11; m. מִן Jes 66 11. 4) sich lustig machen über etw., m. עַל Jes 57 4.†

Derivv.: עֹנֶג, עָנֹג, תַּעֲנוּג.

עָנֹג (v. ענג) *f.* עֲנֻגָּה — verzärtelt, weichlich, üppig Dt 28 54. 56. Jes 47 1.†

עֹנֶג (v. ענג) — Wohlleben, Behagen Jes 13 22; Wonne, Freude 58 13.†

ענד vgl. ar. عند abbiegen, sich seitwärts entfernen, syr. ܥܢܕ weichen, verschwinden; s. auch zu עִמָּד unt. עִם u. vgl. zu מַעֲדַנּוֹת.

Kal impf. m. *suff.* אֶעֶנְדֶנּוּ, *imp.* m. *suff.* עָנְדֵם — umbiegen, umwinden, umbinden, m. d. *acc.* Hi 31 36, m. d. *acc.* u. עַל Pr 6 21.†

I. ענה nh., altaram., palm. (Lidz. 344), j.-a., chr. pal., syr. antworten; vgl. viell. ass. *annu* zusagende Antwort (beim Orakel) KAT 606. Haupt, JBL 1900, 58. 70 f.

Kal pf. עָנָה, עָנִתָה, m. *suff.* עָנָנִי (vgl. Del. z. Ps 118 5), עֲנִיתִיךָ, עָנֶךָּ; *impf.* יַעֲנֶה, וַיַּעַן, m. *suff.* יַעֲנֵנִי, יַעֲנֶךָּ, יַעֲנֶנּוּ; *imp.* עֲנֵה, עֲנוּ, m. *suff.* עֲנֵנִי; *inf.* עֲנוֹת; *pt.* עֹנֶה, עוֹנָה, m. *suff.* עֹנֵהוּ, עוֹנֶךָ — 1) antworten, m. d. *acc.* d. P., einem Rufenden Jes 65 12. Ct 5 6, einem Grüßenden 2K 4 29, einem Fragenden od. Redenden Gn 23 14. 1S 9 19. 14 39. 1K 2 30 u. ö., *einem Toren* כְּאִוַּלְתּוֹ *nach seiner Torheit* Pr 26 4 f.; m. d. *acc.* der Antwort, עַזּוֹת harte Worte Pr 18 23; m. d. *acc.* d. P. u. d. S. 1S 20 40. 1K 18 21; *abs.* Pr 15 28 (eine richtige Antwort geben; anders Frankenb.). Hi 16 3. 40 5 (besser אֶשְׁנֶה) u. ö.; וְאֵין עֹנֶה *es erfolgt keine Antwort* Ri 19 28; m. עַל d. P. erwidern 2S 19 43. Bes. *a*) m. d. *acc.* d. P. u. שָׁלוֹם auf einen Friedensvorschlag eingehn Dt 20 11. *b*) v. Gott beim Orakelfragen, m. בְּ der Vermittelung 1S 28 15, durch Propheten Jer 23 35, m. d. *acc.* d. P. V. 37; v. Propheten selbst Mi 6 5; m. שְׁלוֹם פַּרְעֹה etw. f. Ph. günstiges Gn 41 16. — 2) freundlich, entgegenkommend antworten Pr 15 28, m. d. *acc.* d. P. sich n. jem. richten, auf seine Wünsche eingehn 1K 12 7; bes. v. Gott: jem. erhören 1K 8 35 (s. aber zu ענה II *Hiph.*). Jes 30 19. Hos 14 9. Ps 3 5. 4 2. 34 5 u. ö.; prägnant m. בַּמֶּרְחָב: dadurch daß du mich auf einen weiten Raum stelltest Ps 118 5; וּמִקַּרְנֵי רֵמִים עֲנִיתָנִי *aus Wildochsenhörnern hast du mich erhört* Ps 22 22 (Thrupp, Wellh.: עֲנִיָּתִי meine elende [Seele]). 1K 8 35 (viell. תְּעַנֵּם v. ענה II). Ohne *Obj.* willig sein Hos 2 17 (?; n. Budde: demütig s., v. ענה II; viell. עָלְתָה). M. d. *acc.* d. S.: etw. gewähren Koh 10 19: הַכֶּסֶף יַעֲנֶה אֶת־הַכֹּל *das Geld gewährt alles*, vgl. Hos 2 23. 24 (vgl. ar. غنى v. d. Erde m. بـ od. *acc.*: [Pflanzen] produzieren, u. bes. أجاب Zuh. 15 8). M. d. *acc.* d. P. u. בְּ d. S. jem. mit etwas beschenken Ps 65 6. — 3) in einem Wort- od. Rechtsstreit, m. d. *acc.* d. P., jem. Rede stehen Hi 9 14. 15 (Hoffm. *Niph.*); Vorwürfe widerlegen Hi 32 12. 33 13 (Bick., Duhm: דְּבָרַי); m. 2 *acc.* Hi 9 3. Vgl. zu עור I *Kal* u. Smend zu Sir 42 8. — 4) עָנָה בְ Zeugnis ablegen, für jem. Gn 30 33. 1S 12 3, meistens aber gegen jem. 2S 1 16. Jes 3 9. Jer 14 7. Mi 6 3. Ruth 1 21 (vgl. Berthol. u. Now. z. St.), m. לָמוּת Nu 35 30; m. בְּפָנַי ins Gesicht hinein Hos 5 5. 7 10. Hi 16 8; m. d. appos. עֵד שֶׁקֶר Ex 20 16. Pr 25 18; m. לְפָנָיו לְעֵד Dt 31 21. M. d. *acc.* סָרָה Dt 19 16, שֶׁקֶר V. 18. Vgl. noch Ex 23 2 in einer Rechtssache (עַל־רִיב) aussagen. — 5) wo die Frage nicht ausdrücklich angegeben ist (bes. in der spätern Sprache) m. folg. אמר, Hi 3 2: וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמַר *da hob Hiob an, und sprach.* Dt 21 7. 25 9. 27 15. Jes 14 10. Sach 1 10. 3 4. 4 11. 12. Ct 2 10. M. d. *acc.* d. P., jem. anreden Sach 1 11, v. Gott: mitteilen 1S 9 17. — Vgl. noch zu ענה IV.

Niph. pf. נַעֲנֵיתִי, *impf.* יֵעָנֶה, *pt.* נַעֲנֶה — 1) sich herbeilassen eine Antwort zu geben, v. Gott Ez 14 4. 7, m. לְ u. בִּי durch mich selbst, unmittelbar. 2) beantwortet w. Hi 11 2. 3) erhört w. Hi 19 7. Pr 21 13. Vgl. *Kal no.* 2.†

Pi. vgl. ענה III.

Hiph. pt. מַעֲנֶה — so wohl Pr 29 19 im S. v. *Kal no.* 2: entgegenkommend antworten,

sich fügen; sonst vgl. zu מַעֲנֶה. Üb. Koh 5 19 s. zu ענה III *Hiph.*†

Derivat: מַעֲנֶה.

II. **ענה** eine niedrige Stellung einnehmen; ar. عنا, يَعْنُو, niedrig gestellt, unfrei sein; mo. *Pi.* ein besiegtes Volk bedrücken; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* quälen, demütigen, m. mehreren Derivaten; syr. ܥܢܘܝܐ elend, asketisch; ass. *enû* beugen, unterdrücken, *unnû* gebeugt, *unnûtu* Gebeugtheit. Vgl. Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in den Psalmen, 1892. 66ff. u. zu ענה III.

Kal pf. עָנִיתִי, *impf.* יַעֲנֶה, אֶעֱנֶה, יַעֲנוּ — niedergedrückt, gebeugt s., leiden Sach 10 2. Ps 116 10. 119 67. Jes 31 4: וּמֵהֲמוֹנָם לֹא יַעֲנֶה *vor ihrer Menge beugt er sich nicht*, seinen Mut verliert er nicht. 25 5: זְמִיר עָרִיצִים יַעֲנֶה *der Tyrannen Triumphgesang senkt sich*, wird gedämpft (n. and. zB. Marti: *Hiph.* er dämpft). Vgl. auch zu *Niph.* u. zu ענה I *Kal no.* 2.†

Niph. pf. נַעֲנֵיתִי, *inf.* לַעֲנֹת f. לְהֵעָנֹת (s. jedoch Ges. § 51[1]), *pt.* נַעֲנֶה, *f.* נַעֲנָה — 1) *refl.* sich beugen, demütigen vor jem., m. מִפְּנֵי Ex 10 3. 2) gedrückt, gebeugt w., s. Jes 53 7. 58 10. Ps 119 107.†

Pi. pf. עִנָּה, עִנִּיתָ, עִנִּיתִי; *impf.* יְעַנֶּה, וַאעַנֶּה 1 K 11 39 (Ges. § 23[d]), m. *suff.* יְעַנֻּנוּ, וַיְעַנֶּךָ; *imp.* עַנּוּ, *inf.* עַנּוֹת, לְעַנֹּת, m. *suff.* עַנֹּתוֹ, *abs.* עַנֵּה, *pt. pl.* m. *suff.* מְעַנַּיִךְ — m. d. *acc.* 1) als Rechtlosen d. i. schlecht behandeln, die Herrin ihre Sklavin Gn 16 6, die Hilflosen Ex 22 21 f. (Sir 49 7), der Mann seine Frau Gn 31 50, ein unterworfenes Volk Gn 15 13. Ex 1 11 f. Nu 24 24. Dt 26 6. 2 S 7 10. Jes 60 14. Zeph 3 19. Ps 89 23. 94 5. Die Füße zwingen, fesseln Ps 105 18 (vgl. 107 10). 2) bes. eine Kriegsgefangene z. Ehe zwingen Dt 21 14; dann überhaupt: ein Weib schwächen, durch Notzucht, Gn 34 2. Dt 22 24. 29. Ri 19 24. 20 5. 2 S 13 12. 14. 22. 32. Ez 22 11. Thr 5 11, טְמֵאַת הַנִּדָּה eine durch Menstruation Unreine Ez 22 10. 3) demütigen, erniedrigen, v. Gott Dt 8 2. 3. 16. 1 K 11 39. 2 K 17 20. Jes 64 11. Nah 1 22. Ps 90 15. 119 75. Thr 3 33. 4) jem. schwächen, bezwingen Ri 16 5 f. (V. 19 l. m. v. Doorn. u. a. וַיָּחֶל u. *Pu.* od. *Kal*); m. כֹּחַ Ps 102 24 *Kr.* 5) übertr.: d. Recht bedrücken, vernachlässigen Hi 37 23. Vgl. auch Ps 88 8 (Chey.: *Pu.*, Wellh.: צִוִּיתָ, Baethg.: אִנִּיתָ). 6) m. נֶפֶשׁ, die Seele kasteien, d. h. fasten Lv 16 29. 31. 23 27. 32. Nu 29 7. Ps 35 13 (darnach ist wohl 69 11 zu ergänzen). Jes 58 3. 5, allgemeiner Nu 30 14. Vgl. Levy, NhWb 3 670 u. syr. ܟܒܫ ܢܦܫܐ ZDMG 33 530.†

Pu. pf. עֻנֵּיתִי, *impf.* תְּעֻנֶּה, *pt.* מְעֻנֶּה, *inf.* עֻנּוֹת — 1) gedrückt, geplagt s. Jes 53 4. Ps 119 71. *Inf.* seine Mühseligkeit, Sorge Ps 132 1 (LXX, Wellh., Perles: עַנְוָתוֹ). 2) sich kasteien Lv 23 29.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּעֲנֵם 1 K 8 35. 2 Ch 6 26, was aber wahrsch. *Kal* v. ענה I s. soll; l. *Pi.* תְּעַנֵּם demütigen, wie viell. auch Ps 55 20.†

Hithpa. pf. הִתְעַנָּה, הִתְעַנִּיתָ, *impf.* יִתְעַנּוּ, *imp.* הִתְעַנִּי, *inf.* הִתְעַנּוֹת — 1) sich demütigen, beugen Gn 16 9, vor Gott Esr 8 21 (durch Fasten). Dn 10 12; m. בְּ geduldig tragen 1 K 2 26. 2) aramaisierend im pass. S.: gepeinigt w. Ps 107 17.†

Derivate: עָנָו, עֲנָוָה, עַנְוָה, עֱנוּת, עָנִי, עֳנִי, תַּעֲנִית, viell. auch עֹנָה.

III. **ענה** vgl. ar. عنى m. d. *acc.* als Ziel haben, angehn, meinen, m. ب (häufiger عُنِيَ ب) sich m. etw. beschäftigen, dafür Sorge tragen; syr. ܥܢܐ sich beschäftigen, ܥܢܐ eifrig beschäftigt, ܥܢܝܢܐ, wie nh. עִנְיָן, j.-a. עִנְיָנָא Beschäftigung, Angelegenheit. Hierher gehört hebr. יַעַן I, מַעַן u. מַעֲנֶה *no.* 2; ferner (aramaisierend) d. folg. Vv. u. עִנְיָן. Kautzsch, Ar. 71, u. a. stellen diese letztere Bed. als „mühsame Beschäftigung" zu ענה II, was dann auch v. Ar. (vgl. عنى müde s., عَنَاء Mühe, u. Landb., Haḍr. 664) gelten muß. Vgl. noch zu מַעֲנֶה u. מַעֲנִית.

Kal inf. cstr. עֲנוֹת — m. בְּ sich m. etw. abmühen Koh 1 13. 3 10. (Sir 42 8 *marg.*).†

Hiph. pt. מַעֲנֶה — Koh 5 19 m. בְּ, viell.: jem. durch etw. beschäftigen, seine Gedanken dadurch ablenken, vgl. LXX; doch vermißt man ein *suff.* Del. dag. n. ענה I: antworten, zustimmen.†

Der.: עִנְיָן; sonst s. ob.

IV. **ענה** vgl. ar. غَنَّى singen (غَنَّ näseln); doch könnte die Bed. „singen" auch v. ענה I abgeleitet w.: antworten, einen Gegengesang anstimmen; vgl. syr. ܥܢܐ *Pe. Pa. Aph.* P. Sm. 2925 f., ܥܘܢܝܬܐ Wechselgesang, nh., j.-a. עִנּוּי Klagelied, Levy, NhWb 3 470. Vgl. äg. *anni* singen, Bondi 80, u. viell. ass. *enû* erklingen.

Kal pf. וְעָנוּ, *impf.* יַעֲנוּ, וַתַּעַן, *imp.* עֱנוּ — singen, als Vorsänger ein Lied anstimmen, m. לְ des Chores Ex 15 21; allgem. singen 1 S 18 7, m. לְ des Besungenen Nu 21 17 (Wellh., Cp. 343: עֲלִי לָךְ). Ps 147 7. Esr 3 11. (Sir 47 6), unter Reigentänzen 1 S 21 12. 29 5. M.

d. *acc.* einen הֵידָד singen, m. עַל Jer 51 14, אֶל 25 30; etw. besingen Ps 119 172. Vgl. noch Ex 32 18, wo es von den Rufen und Gegenrufen der Kämpfenden steht. Üb. Jes 13 22 s. zu עִין.

Pi. imp. עַנּוּ, *inf. cstr.* עַנּוֹת — singen Ex 32 18, m. לְ besingen Jes 27 2. So viell. auch Ps 88 1 od.: klagen (vgl. ob.).†

עֲנָה *N. pr. m.* 1) ein edom. St. als Sohn Seïr's Gn 36 20 ff. 1Ch 1 38 ff. 2) Sohn Zibeons u. Enkel Seïr's Gn 36 2. 14. 24. S. Dillm. zu 36 2 u. Hal. JA 7, 10 374.

עֹנָה* (nh. עוֹנָה, j.-a. עוֹנְתָא bestimmte Zeit, Stunde, eheliche Pflicht; m. *suff.* עֹנָתָהּ; gew. als „zeitbestimmte, zeitgemäße Beschäftigung" v. ענה III abgeleitet; vgl. auch zu עֵת; anders Barth ES 17 vgl. dazu Fr., BzA 3 71; falls man d. Bed.: Beiwohnung als d. primäre betrachten könnte, würde eine Ableitung v. ענה II *Pi. no.* 2 am nächsten liegen; vgl. ass. *pt. Ištaph. muštennû*, beiwohnend [v. Manne] Cun. Texts 16 50) — Beiwohnung Ex 21 10.†

עָנָו (v. ענה II; vgl. d. versch. Erklärungen d. F. bei Rahlfs a. a. O. 64 ff. Barth § 113) Nu 12 3†, wo *Kr.* עָנִיו (s. Rahlfs 95 ff.), *pl.* עֲנָוִים, *cstr.* עַנְוֵי (wofür d. Massor. Jes 32 7. Am 8 4. Ps 9 19 עֲנִיִּים u. עֲנִיֵּי lesen, vgl. auch Baer zu Hi 24 4. Rahlfs 53. Kön. 2 76) — 1) sich (Jahve u. seinem Willen) unterordnend, sich (ihm gegenüber) als Knecht fühlend, Jes 61 1. Ps 10 17. 22 27. 25 9. 34 3. 37 11. 69 33. 147 6. 149 4. (Sir 3 19. 10 13), als *Kr.* Ps 9 13. 10 12. Pr 3 34. 16 19; עַנְוֵי הָאָרֶץ Ps 76 10; עַנְוֵי־אֶרֶץ Zeph 2 3. — 2) demütig Nu 12 3 (s. Dillm. u. Holz. z. St., u. vgl. Sir 45 4). — 3) (parall. m. אֶבְיוֹן od. דַּל) s. v. a. עָנִי (s. d.), teilw. viell. in dies z. ä., Jes 11 4. 29 19. 32 7 *Kt.* Am 2 7. 8 4 *Kt.* Ps 9 19; als *Kr.* Pr 14 21. — Vgl. ZAW 10 220. 11 187. 261.†

עֻנּוֹ Neh 12 9 *Kt.*, s. עֻנִּי.†

עֲנוּב *N. pr. m.* 1Ch 4 8.†

עֲנָוָה (v. ענה II) m. *suff.* עַנְוָתְךָ *f.* — 1) Demut (πραΰτης, ταπεινοφροσύνη) Zeph 2 3. Pr 15 33. 18 12. 22 4. (Sir 3 17. 4 8). 2) v. Gott: Herablassung Ps 18 36 (s. aber 2S 22 36. Olsh., Wellh.: עֶזְרָתְךָ). Vgl. d. folg. W.†

עַנְוָה Ps 45 5 s. v. a. עֲנָוָה *no.* 2, u. wahrsch. eine künstliche, *st. abs.* u. *cstr.* kombinierende Vokalisation, vgl. Chey. z. St.; anders Duhm.†

עֲנוֹק s. v. a. עֲנָק II, Jos 21 11.†

עֱנוּת* (v. ענה II, Barth § 260[c]) *cstr.* gl. — Leiden, Ps 22 25 (s. Baethg. z. St.; Chey., JBL 1896 198: צַעֲקַת).†

עֲנוֹת s. בֵּית עֲנוֹת.

עָנִי (v. ענה II, s. Rahlfs a. a. O. 73 ff.) m. *suff.* עֲנִיֶּךָ Dt 15 11 (s. Dillm.), *f.* עֲנִיָּה Jes 10 30 (aber in עֲנִיהָ *antworte ihr* z. ä.; vgl. dag. zu ענה I *Kal no.* 2), *pl.* עֲנִיִּים, *cstr.* עֲנִיֵּי (wofür d. *Kr.* Ps 9 13. 10 12. Pr 3 34. 14 21. 16 19 עֲנָוִים) — 1) im Gesetze: wer keinen eigenen Grundbesitz hat (wie ass. *muškênu*, vgl. zu מִסְכֵּן) Ex 22 24. Lv 19 10. 23 22. Dt 15 11. 24 12. 14. 15, deshalb die Schützlinge der Propheten Jes 3 14. 15. 10 2. 14 32. 32 7 *Kr.* 58 7. Ez 22 29. Am 8 4 *Kr.* Sach 7 10, vgl. Pr 15 15. 22 22. 30 14. 31 9. 20. Hi 24 4. 9. 29 12. 34 28. 36 15. Koh 6 8; in d. religiösen Spr.: elend, arm, v. den Frommen od. v. Israel Jes 41 17. 49 13. 51 21. 54 11. Hab 3 14. Ps 9 19 *Kr.* 10 2. 9. 14 6. 18 28. 68 11 u. ö. Hi 36 6. Vgl. zu עָנָו *no.* 2. Sach 11 7. 11 ist viell. כן עניי in כְּנַעֲנִיֵּי zu ändern, s. כְּנַעֲנִי *no.* 2. — 2) demütig (vgl. עָנָו) Ps 18 28. 72 2. 74 19. Zeph 3 12. So wohl auch Sach 9 9 vom messianischen Könige (s. d. Komment.). — Ez 18 17 l. מֵעָוֶל f. מעני. Zu Jes 10 30 s. ob.

עֳנִי (v. ענה II, Barth § 25[b]) *i. p.* עֹנִי, עוני Ps 107 41, m. *suff.* עָנְיִי — Leiden, Elend Ps 88 10. 107 41. 119 50. 92. Hi 10 15. 36 15. 21. Thr 1 3, m. ראה erleben Thr 3 1, m. ראה v. Gott Gn 29 32. 31 42. Ex 3 7. 4 31. Dt 26 7. 1S 1 11. 2K 14 26. Ps 9 14. 25 18. 31 8. 119 153. Thr 1 9. Neh 9 9, m. שמע Gn 16 11, זכר Thr 3 19, שכח Ps 44 25; עֳנִי מִצְרַיִם Ex 3 17; אֶרֶץ עָנְיִי Gn 41 52, כּוּר עֹנִי Schmelzofen des Elends Jes 48 10; יְמֵי עֹנִי Hi 30 16. 27 vgl. Thr 1 7. חַבְלֵי עֹנִי Stricke des Elends Hi 36 8, אֲסִירֵי עֳנִי Ps 107 10 (vgl. ענה II *Pi.*); בְּנֵי עֹנִי Leidende Pr 31 5; לֶחֶם עֹנִי Brot des Elends Dt 16 3. Mühe, Arbeit 1Ch 22 14.†

עֻנִּי *N. pr. m.* 1Ch 15 18. 20. Neh 12 9 (hier *Kr.*, *Kt.* עֻנּוֹ).†

עֲנָיָה *N. pr. m.* 1) Neh 8 4. 2) 10 23.†

עָנָיו Nu 12 3 s. zu עָנָו.

עָנִים *N. pr.* einer Stadt in Juda Jos 15 50; die Ruinenstätte الغُوَيْن, s. v. *Semûaʿ*-Estemo, Guérin, Jud. 3 191 ff.†

עִנְיָן (vgl. zu ענה III u. Kautzsch, Ar. 71), *cstr.* עִנְיַן (s. Baer zu Koh 1 13. Kön. 2 99. Kautzsch a. a. O.) *m.* — 1) Beschäftigung, Geschäft

Koh 2 26. 5 2. 11 3: עִנְיַן רָע *ein leidiges Geschäft.* 2 23: וָכַעַס עִנְיָנוֹ *und seine Mühe ist Verdruß,* d. i. bringt Verdruß mit sich. 2) Sache, Ding überh. Koh 3 10. 8 16. 4 8: עִנְיַן רָע *ein böses Ding.* 5 13: בְּעִנְיַן רָע *durch eine böse Sache,* durch eine unglückliche Begebenheit.†

עָנֵם *N. pr.* s. zu עֵין־גַּנִּים.

עֲנָמִים Gn 10 13. 1Ch 1 11, LXX Ἐνεμετιείμ, Αἰνεμετιείμ, nicht näher bekanntes Volk in Äg., s. Dillm. zu Gn 10 13 u. Mü., OLz 5 474.†

עֲנַמֶּלֶךְ — *N. pr.* Gottheit der Bewohner v. *Sepharwajim,* 2K 17 31, vgl. KAT 353. Haupt, SBOT z. St.†

I. ענן Wzl. zu עָנָן, aram. ܥܢܢܐ, עֲנָן Wolke, ar. عَنَان, Wolke od. Himmel. Üb. d. Grundbed. s. Ges., Thes. 1052. Fl. bei Del. Jes.[2] 64 Anm. 92 Anm.

Pi. inf. m. *suff.* עַנְנִי — (*den.* v. עָנָן) Wolken versammeln, m. d. *acc.* עָנָן Gn 9 14.†

Deriv.: עָנָן I, עֲנָנָה.

II. ענן zweifelh. Wzl. v. unbekannter Bed. Man hat an עָנָן Wolke (Wahrsagerei aus den Formen der Wolken) vgl. Vollers, ZA 17 311, od. an غنّ näseln, ein leises Geräusch hervorbringen, od. aus Geräuschen wahrsagen (Gerber 31), od. an عنّ begegnen, gedacht; vgl. Fl. bei Del. zu Jes 2 6. Rob. Sm., JoP 14 118. Ew., Lehre d. Bibel 1 234. Wellh., RaH 204. Haupt, JBL 1900. 71, stellt es z. ass. *annu* (vgl. ענה I). Möglich ist auch die Ableitung v. עַיִן Auge, ZDMG 31 539.

Po. pf. עוֹנֵן, *impf. i. p.* תְּעוֹנֵנוּ, *pt.* מְעוֹנֵן, *pl.* מְעוֹנְנִים u. (m. abgeworf. מ) עֹנְנִים, m. *suff.* עֹנְנֵיכֶם, Einmal (Jes 57 3) *f.* עֹנְנָה (f. מְעוֹנְנָה) — Wahrsagerei, Zauberei treiben Lv 19 26. Dt 18 10. 14. 2K 21 6. Jes 2 6. 57 3 (Krochm.: עֹגְבָה). Jer 27 9. Mi 5 11. 2Ch 33 6. אֵלוֹן מְעוֹנְנִים die Zaubereiche (bei Sichem) Ri 9 37.†

I. עָנָן (St. ענן I, s. d.) m. *Art.* הֶעָנָן, *cstr.* עֲנַן, m. *suff.* עֲנָנְךָ, *pl.* עֲנָנִים Jer 4 13†, *m.* — Gewölk Gn 9 13f. 16. Ez 1 28. Hi 26 8f. 37 11. 15. 38 9. Thr 3 44; bei göttlichen Offenbarungen Ex 16 10. 19 15f. u. ö. Nu 9 15—22 u. ö. Dt 4 11. 1K 8 11f. Ez 1 4. 10 3f. Nah 1 3. Ps 97 2, bei dem Strafgerichte Ez 30 3. 32 7 vgl. 34 12; Jo 2 2. Zeph 1 15; עַמּוּד עָנָן Wolkensäule vgl. zu עַמּוּד. עַב הֶעָנָן lichtes Gewölk Ex 19 9. Als Bild eines herannahenden Heeres Jer 4 13. Ez 38 9. 16. עֲ' הַקְּטֹרֶת Rauch des Räucherwerkes Lv 16 13. Ez 8 11. Morgengewölk, Bild des Vergänglichen Hos 6 4. 13 3, vgl. Hi 7 9 u. Jes 44 22.

II. עָנָן *N. pr. m.* Neh 10 27.†

עֲנָנָה (*n. unit.* zu עָנָן I, Ges. § 122t) *f.* — Wolke Hi 3 5.†

עֲנָנִי *N. pr. m.* 1Ch 3 24.†

עֲנַנְיָה *N. pr.* 1) *m.* Neh 3 23 (gr. Ἀνανίας). 2) Ortschaft im St. Benjamin Neh 11 32, GAP 167.†

ענף Wzl. zu עָנָף, עֲנַף, aram. עַנְפָא, ܥܢܦܐ Zweig.

עָנָף *cstr.* עֲנַף, m. *suff.* עַנְפְּכֶם (Kön. 2 70. 467), *pl.* m. *suff.* עֲנָפֶיהָ — Zweig Lv 23 40. Ez 17 8. 23. 31 3. 36 8. Mal 3 19. Ps 80 11. (Sir 14 26. 50 8).†

עָנֵף* *f.* עֲנֵפָה — voller Zweige Ez 19 10.†

ענק Wzl. z. aram. עֲנְקָא, ar. عُنُق Hals; äth. *den.* ዐነቀ: Dillm. 990. Davon עֲנָק, j.-a. עֲנְקָא, syr. ܥܢܩܐ Halskette (als Lw. im Altiran., Scheftelowitz, ZDMG 57 167); dazu wohl auch ass. *unku* Fingerring, Siegelring (vgl. auch äth. ዐንቀ:, n. Praet., BzA 1 42: ὄνυξ).

Kal pf. 3. *f.* m. *suff.* עֲנָקַתְמוֹ — *den.*: den Hals umkleiden, wie eine Kette, Ps 73 6.†

Hiph. impf. תַּעֲנִיק, *inf.* הַעֲנֵיק — *den.* jem. etw. auf den Nacken legen, daß er es trage, m. d. *acc.* u. לְ, Dt 15 14.†

Davon:

I. עֲנָק *pl.* עֲנָקִים u. עֲנָקוֹת *m.* (s. ZAW 16 96) — Halskette, Halsgeschmeide Ri 8 26. Pr 1 9. Unklar Ct 4 9, wo עֲנָק ein Teil des צַוְּרֹנִים zu sein scheint.†

II. עֲנָק *N. pr.* m. d. Art. הָעֲנָק Jos 15 13, wofür 21 11 הָעֲנוֹק, בְּנֵי עֲנָק Nu 13 33, בְּנֵי הָעֲנָק Jos 15 14. Ri 1 20, יְלִידֵי הָעֲנָק Söhne Anaks Nu 13 22. 28. Jos 15 14, עֲנָקִים Dt 2 10. 11. 21. Jos 11 21. 22. 14 12. 15 (vgl. auch zu עֵמֶק), בְּנֵי עֲנָקִים Dt 1 28. 9 2 ein altes Riesenvolk, welches vor dem Einfalle der Israeliten in Kanaan bes. in der Nähe von Hebron wohnte, aber bis auf einige Spuren in den philistäischen Städten Gaza, Gath und Asdod vertilgt wurde (Jos 11 21f.). Bei Hebron werden drei Anaksgeschlechter erwähnt Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 20. Als ihr Stammvater w. אַרְבַּע genannt Jos 14 15. 15 13. 21 11. Vgl. Meyer, ZAW 1 139, Schwally, eb. 18 139.†

עָנֵר *N. pr.* 1) eines Kanaaniters Gn 14 13. 24. 2) einer Levitenstadt in Manasse 1Ch 6 55.†

ענשׁ pun., nh., j.-a. strafen, palm. ענושתא Schatzmeisteramt, Lidz. 344. Vgl. Gerber 61f.

Kal pf. עָנְשׁוּ, *impf.* וַיַּעֲנֹשׁ, *inf.* עֲנוֹשׁ־, בַּעֲנָשׁ־, *abs.* עָנוֹשׁ, *pt. pass.* עֲנוּשִׁים — 1) eine Geldstrafe auflegen Ex 21 22 (*inf. abs.* neben *Niph.*); m. dopp. *acc.* Dt 22 19; v. einer Kontribution im Kriege, m. dopp. *acc.* 2Ch 36 3, v. einer Buße an Naturalien Am 2 8 (*pt. pass.*). 2) strafen Pr 17 26: עֲנוֹשׁ לַצַּדִּיק *den Gerechten zu strafen*; Pr 21 11: בַּעֲנָשׁ־לֵץ *wenn man die Spötter straft.*†

Niph. pf. i. p. נֶעֱנָשׁוּ, *impf.* יֵעָנֵשׁ — 1) m. einer Geldstrafe belegt w. Ex 21 22. 2) überh. Strafe leiden, büßen Pr 22 3. 27 12.†

Davon:

עֹנֶשׁ 1) Geldstrafe Pr 19 19; (*pl.* Sir 9 5). 2) Kontribution 2K 23 33 (vgl. SBOT z. 1K 10 15).†

עֲנָת (vgl. KAT 353 f.) *N. pr. m.* Ri 3 31. 5 6.†

עֲנָתוֹת, 1K 2 26† עֲנָתֹת, *N. pr.* 1) Ortsname einer Levitenstadt im St. Benjamin, Geburtsort des Jeremia, jetzt ʿ*Anâta*, 1 1/2 St. n. v. Jerusalem Jos 21 18. Jes 10 30. Jer 1 1 u. ö. *N. gent.* עַנְּתֹתִי, עַנְּתוֹתִי 2 S 23 27. 1Ch 12 3. Jer 29 27 (s. Baer). 2) *m. a*) 1Ch 7 8. *b*) Neh 10 20.

עַנְתֹתִיָּה *N. pr. m.* 1Ch 8 24.†

עָסִיס (St. עסס, Barth § 126[c]) *cstr.* עֲסִיס *m.* — Most (erster, junger Wein, vgl. Act 2 13 γλεῦκος) Jes 49 26. Jo 1 5. 4 18. Am 9 13. Ct 8 2.†

עסס wahrsch. verw. m. עשׂה II, nh. עסה *Pi.*, j.-a. עסא *Pa.* pressen, kneten, ar. عسّ pressen, عصّ drücken, pressen; vgl. auch syr. ܥܨܨ P. Sm. 2936.

Kal pf. עַסּוֹתֶם — Mal 3 21 m. d. *acc.* zertreten.†

עֳפִי* (j.-a. עִפְיָא Laub, n. Kautzsch, Ar. 71, Aramaismus; d. V. bed. im Aram. einwickeln, einhüllen, vgl. wahrsch. ass. *upû* Gewölk) *pl.* עֳפָאִים *Kt.* (*Kr.* עֳפָיִם s. Ginsb., Ges. § 93[z], Kön. 2 65) — Gezweig, Laub Ps 104 12.†

עפל eig. *tumuit*, vgl. ar. عَفَلَ bei Lane s. v. Dav. עֹפֶל 1) Hügel, 2) Beule (wie ar. عَفَل); nh. *Hiph.* vermessen s. (de Dieu stellte diese Bed. z. ar. غفل leichtsinnig s.).

Pu. pf. 3. *f.* עֻפְּלָה — aufgeblasen, vermessen s. Hab 2 4, aber wahrsch. Tf. Bredenk. (TSK 1889 121) l. הַנֶּעֱלָף, Wellh. הָעַוָּל.†

Hiph. impf. וַיַּעְפִּלוּ — vermessen, tollkühn s. Nu 14 44: *sie waren vermessen und zogen hinauf* (vgl. Dt 1 43: וַתָּזִדוּ וַתַּעֲלוּ הָהָרָה).†

Derivate folgen.

I. **עֹפֶל** (v. עפל, s. d.) — Hügel, überall v. bestimmten Anhöhen in befestigten Städten (wie העפל in Dibon, M.-I. Z. 22); v. einem Hügel in Samaria 2K 5 24; bes. v. d. Anhöhe am s.-ö. Teile des Tempelberges 2Ch 27 3. 33 14. Neh 3 26f. 11 21, ohne Artikel Jes 32 14. Mi 4 8; vgl. Jos., Bell. jud. 6, 6 2. Rob., Pal. 2 29. ZDPV 5 326.†

II. **עֹפֶל*** (v. עפל, s. d.), *pl.* עֳפָלִים, *cstr.* עָפְלֵי, m. *suff.* עָפְלֵיכֶם *m.* — Beulen, Geschwülste am After Dt 28 27. 1S 5 6. 9. 12. Goldene Bilder v. solchen 1S 6 4f. D. *Kerê* substituiert überall טְחוֹרִים.†

עָפְנִי m. *Art.* הָעָפְנִי *N. pr.* eines Ortes in Benjamin Jos 18 24.†

עַפְעַפַּיִם* (v. עפעף flattern, zucken, verw. עוּף; anders P. Ruben, Crit. Rem. 4; z. F. Barth § 138, 1) *cstr.* עַפְעַפֵּי, m. *suff.* עַפְעַפָּיו, *m.* — Augenwimpern (od. n. Saad. u. M. Lambert, RÉJ 24 149f.: Pupillen) Jer 9 17. Ps 132 4. Pr 4 25. 6 4. 25. 30 13. Hi 16 16. „Wimpern" f. „Augen" Ps 11 4. עַפְעַפֵּי שָׁחַר die Wimpern der Morgenröte, d. h. die aufblinkenden Strahlen der aufgehenden Sonne Hi 3 9. 41 10. (Vgl. Schultens, Iob 1 61).†

I. **עפר** Wzl. zu עָפָר, ar. عَفَر, aram. ܥܦܪܐ, עַפְרָא Staub, ass. *epiru*, *epru* (als Kanaanismus *aparu*, *ḫaparu*, Amarna 128 4. 130 3) Erde, Staub.

Pi. pf. עִפַּר — (*den.* v. עָפָר) m. Erde (בֶּעָפָר) werfen 2S 16 13.†

Deriv. עָפָר, vgl. die Eigennamen עֵפֶר, עָפְרָה, עֶפְרֹן, עֶפְרוֹן, die aber z. T. m. עֹפֶר kombiniert w. können; vgl. auch d. altkanaan. Eigennamen ʿ(*a*)*pr-el*, ʿ(*a*)*pr-baʿal*, ʿ(*a*)*pr-dagan* bei d. Ägyptern, OLz 6 229.

II. **עפר** davon עֹפֶר; vgl. zu עפר I.

עָפָר (v. עפר I) *cstr.* עֲפַר, m. *suff.* עֲפָרוֹ, *pl. cstr.* עַפְרוֹת Hi 28 6. Pr 8 26 (Ges. § 124[b]), *m.* — 1) d. feinen, losen Bestandteile d. Oberfläche d. Erde (versch. v. d. Steinen od. dem Felsboden), Staub Ex 8 12 f. Hi 22 24. 38 38; Blut m. ע׳ bedecken Lv 17 13. Ez 24 7, einen Brunnen damit füllen Gn 26 15; m. ע׳ bewerfen 2S 16 13; Staub v. Boden d. Heiligtums Nu 5 7; גּוּשׁ עָפָר Erdkruste Hi 7 5; sich im Staube wälzen Mi 1 10, d. Staub abschütteln Jes 52 2; Staub auf d. Haupt streuen Jos 7 6. Ez 27 30.

Hi 2 12. Thr 2 10 (zu Am 2 7 vgl. Marti); עַל־עָפָר וָאֵפֶר bereuen Hi 42 6. Den Staub der Füße jem. lecken Jes 49 23; Staub fressen, v. d. Schlange Gn 3 14. Jes 65 25, v. d. besiegten Feinden Mi 7 17. Ps 72 9 (vgl. *tikalu epra* Amarna 122 36 u. Winckler AoF 1 291. OLz 4 196); זֹחֲלֵי עָפָר d. im Staube schleichenden (Schlangen) Dt 32 24. Als Bild der Menge Gn 13 16. 28 14. Nu 23 10. 1Ch 1 9; Silber wie Staub aufhäufen Sach 9 3. Hi 27 16, wie Staub regnen lassen Ps 78 27, ausgießen Zeph 1 17. V. Staubwolken Ps 18 43 vgl.: אָבָק וְעָפָר statt Regen Dt 28 24. — 2) als Bestandteil d. Erde überhaupt Jes 40 12, *pl.* Pr 8 26; Eisen aus d. 'ע gewinnen Hi 28 2; מְחִלּוֹת עָפָר Erdlöcher Jes 2 19, חֹרֵי ע' Hi 30 6, sich in d. 'ע verstecken Jes 2 10; aus d. Erde hervorsprossen Hi 5 6. 8 19. vgl. 14 8. Daher: Erdreich, Boden 1K 18 38. Jes 34 7. 9. Hi 14 9. 39 14, dicht. עַל־עָפָר auf Erden Hi 41 25; als Bild der Niedrigkeit: auf d. 'ע sitzen Jes 47 1 vgl. Ps 7 6. 44 26. 119 25. Hi 16 15. 40 13. Thr 3 29, עַד־עָפָר Jes 25 12. 26 5, v. d. 'ע erhöhen 1S 2 8. 1K 16 2. Ps 113 7. — 3) der Stoff, woraus d. Menschen geschaffen sind, Gn 2 7 vgl. Hi 4 19; z. 'ע zurückkehren Gn 3 19. Ps 104 29. Hi 10 9. 34 15. Koh 3 20. 12 7; m. d. 'ע gleich w. Hi 30 19; daher עָפָר als Bezeichnung des menschl. Wesens Ps 103 14, ע' וָאֵפֶר Gn 18 27. — 4) d. Grab Hi 17 16. 19 25, יוֹרְדֵי עָפָר Ps 22 30, שֹׁכְנֵי ע' Jes 26 19, יְשֵׁנֵי אַדְמַת ע' Dn 12 2, ע' מָוֶת Ps 22 16, שׁכב עַל־ע' Hi 20 11. 21 26, m. אֶל 7 21, vgl. Jes 29 4; *preist dich der 'ע?* Ps 30 10. — 5) als Lehm beim Häuserbau benutzt Lv 14 41 f. 45. — 6) Schuttmassen 1K 20 10. 2K 23 12. Ez 26 4. 12. Ps 102 15. Neh 4 4. 34; v. aufgeworfenen Schanzen Hab 1 10. — 7) z. Staub zermalmen Dt 9 21. 2K 13 7. 23 6. 15, bildl. 2S 22 43. Jes 41 2 (s. Duhm u. Marti); Asche v. Verbranntem Nu 19 17. 2K 23 4. — 8) עַפְרוֹת זָהָב Goldstufen (Goldstaub) Hi 28 6.

עֵפֶר (LXX Ἀφερ, Ὀφερ, Ἀφειρ, Ἐφερ; nur 1Ch 1 33 hat Lag. Γοφερ) *N. pr. m.* 1) eines Sohnes Midians Gn 25 4. 1Ch 1 33. 2) 1Ch 4 17. 3) 5 24. Vgl. JoP 9 91 f.†

עֹפֶר (vgl. ar. غُفْر junger Steinbock od. Gemse) *pl.* עֳפָרִים *m.* — Junges, Kalb von Hirsch, Reh oder Gazelle Ct 2 9. 17. 4 5. 7 4. 8 14.†

עַפְרָה s. בַּיִת *litt. x.*

עָפְרָה, Ri 6 24 עָפְרַת (s. Baer) *N. pr.* 1) Ortschaft im St. Benjamin Jos 18 23. 1S 13 17; vgl. BHWb 1 405 u. GAP 177. 2) Ort im St. Manasse Ri 6 11. 24. 8 27. 32. 9 5; vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 119 f. 3) *m.* 1Ch 4 14.†

עֶפְרוֹן *N. pr.* 1) einer Stadt auf der Nordgrenze des St. Benjamin 2Ch 13 19 *Kt.* *Kr.*: עֶפְרַיִן (mischn. עֶפְרַיִם, Vogelst., LwP. 46); viell. = עָפְרָה *no.* 1. 2) eines Gebirgszuges auf der Grenze v. Juda u. Benjamin zw. נֶפְתּוֹחַ u. קִרְיַת יְעָרִים (s. d.) Jos 15 9. 3) eines Hethiters Gn 23 8 ff. 25 9. 49 29 f. 50 13.†

עֶפְרַיִן s. עֶפְרוֹן *no.* 1.

עֹפֶרֶת u. **עוֹפֶרֶת** (aram. אֲבָרָא, ܐܒܪܐ; davon أَبَار Fr. 152 vgl. BzA 3 70; d. ass. *abâru* bed. Magnesit; vgl. Jensen, ZDMG 48 466 f.) *i. p.* עֹפָרֶת *m.* (Jer 6 29, s. jedoch Giesebr.) — Blei Ex 15 10. Jer 6 29; neben בַּרְזֶל Ez 22 18. 20 (vgl. Sir 47 18), neben בְּדִיל Nu 31 22. Ez 27 12. Als Ausfüllung eingemeißelter Schriftzüge Hi 19 24 (anders Budde). אֶבֶן ע' od. כִּכַּר עוֹפֶרֶת schwerer bleierner Deckel, Sach 5 7 f.†

עֵפָתָה s. עֵיפָה.

עֵץ (pun. עץ Lidz. 345, aram. אָע f. עַע, ass. *eṣu*, äth. ዕፀ:, ar. عِضَة vgl. Nöld., ZDMG 32 406. Lag., Ü. 158 f. Barth § 2c, 1; St. עצה II, عَضًا) m. *suff.* עֵצְךָ, *pl.* עֵצִים, *cstr.* עֲצֵי, m. *suff.* עֵצֵינוּ *m.* — 1) Baum, v. wachsenden Bäumen, teils *coll.* zB. Gn 3 8. Nu 13 20. Jes 10 19, teils v. einzelnen Baum zB. Dt 22 6. Jer 17 8. Ps 1 3. עֵץ הַשָּׂדֶה die Bäume u. Sträucher des Feldes Ex 9 25, v. Obstbäumen Dt 20 19. Jer 7 20; עֵץ הַיַּעַר Jes 7 2. Ez 15 6; עֵץ פְּרִי Fruchtbäume Gn 1 11 (Ball str. פרי). Ps 148 9. עֵץ מַאֲכָל dass. Lv 19 23. Dt 20 20 od. עֵץ טוֹב 2K 3 19. 25; עֵץ הַזַּיִת Hgg 2 19 u. ä.; פְּרִי עֵץ הָדָר prächtige Baumfrüchte Lv 23 40. עֵץ עָבֹת Lv 23 40 belaubter Baum; עֵץ מַיִם Ez 31 14 Bäume am Wasser; עֵץ רַעֲנָן grüner Baum Dt 12 2 u. ö. עֵץ לַח Ez 17 24 dass., ע' יָבֵשׁ eingegangener Baum Jes 56 3. Ez 17 24. Thr 4 8. עֵץ הַחַיִּים Baum des Lebens Gn 2 9. 3 22. 24. Pr 3 18. 11 30. 13 12. 15 4. 2) Holz, zB. als Last getragen Thr 5 13, als Baumaterial Hgg 1 8, חָרָשֵׁי עֵץ Zimmerleute 2S 5 11. 2K 12 12; אֲרוֹן עֵץ eine hölzerne Lade Dt 10 1, כְּלִי עֵץ hölzernes Gerät Lv 11 32. Nu 35 18 u. ö.; עֵץ אֶרֶז Cedernholz Lv 14 4. Nu 19 6; als Material f. Götterbilder Dt 4 28. 28 36. Jes 40 20 (Holz, das nicht verfault). 45 20, בּוּל עֵץ Jes 44 19. (Brennholz Sir 8 3). Auch: ein Holz, Pfahl (*patibulum*) Gn 40 19. Dt 21 22. Jos 10 26.

Esth 5 13, ein Schaft 2S 21 19. 1S 17 7 *Kr.*, Stiel (einer Axt) Dt 19 5, ein hölzernes Götzenbild Jer 2 27. Ez 20 32 (dag. Hos 4 12 viell. ein Orakelbaum, s. Marti). 3) *pl.* עֵצִים v. Bäumen Ri 9 8 ff. 1 K 5 13. Jes 7 2, עֲצֵי לְבוֹנָה Weihrauchbäume Ct 4 14; v. Holz für den Gebrauch: Brennholz Lv 1 7. 4 12. 1K 17 10. 12 (Grätz str. שׁנים). Jer 5 14. Thr 5 4. Bauholz u. dergl. 1K 5 13. 32, עֲצֵי אֲרָזִים u. בְּרוֹשִׁים Cedern- u. Cypreßenholz 1 K 5 24, עֲצֵי־שֶׁמֶן Ölbaumholz 1 K 6 32, עֲצֵי שִׁטִּים Akazienholz Ex 25 10 ff.; von Holzstücken Gn 22 3. 6. 7. 9, vgl. bes. Ri 6 26. 1S 6 14. Vgl. עֵצָה I. Hab 2 11 steht n. d. gew. Fassung d. *sg.* v. Holzwerk oder Gebälk des Hauses (Grätz: עֵץ מְכַפִּים).

I. עצב viell. m. ar. عضب abschneiden, عَضْب scharf (vom Schwerte) verw.

Pi. pf. m. *suff.* עִצְּבוּנִי — bilden, schaffen, m. d. *acc.*, v. Gottes Händen Hi 10 8.†

Hiph. inf. m. *suff.* לְהַעֲצִבָהּ — Jer 44 19 gew.: abbilden; dag. Vu. *ad colendum eam* (vgl. עָצָב Götze).†

Derivv.: עָצָב, עֹצֶב I, עֶצֶב I.

II. עצב nh. *Hiph.* betrüben, j.-a. עֲצִיב betrübt, *Ithpe.* sich betrüben; n. Ges., Lag., Ü. 50 ar. غَضِبَ sich erregen, zürnen.

Kal pf. m. *suff.* עֲצָבוֹ, *inf.* m. *suff.* עָצְבִּי, *pt. pass.* עֲצוּבַת — betrüben, kränken, m. d. *acc.* 1K 1 6 (LXX, Klost., Grätz עֲצָרוֹ). 1Ch 4 10. Jes 54 6. (Sir 14 1).†

Niph. pf. נֶעֱצַב, נֶעְצַב 1S 20 34; *impf.* יֵעָצֵב, *pl. i. p.* תֵּעָצֵבוּ Neh 8 10 f. — 1) sich wehe tun, m. בְּ an etw. Koh 10 9 (Kamenetzky, ZAW 24 239, viell.: יֵעָצֵר). 2) sich betrüben Gn 45 5. 1S 20 3. Neh 8 10 f., m. אֶל d. S. 1S 20 34 od. עַל 2S 19 3.†

Pi. pf. עִצְּבוּ, *impf. i. p.* יְעַצֵּבוּ — kränken, betrüben, m. d. *acc.* Gottes Geist Jes 63 10, eines Menschen דָּבָר (Sache, Angelegenheit?) Ps 56 6.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַעֲצִיבוּהוּ — Ps 78 40 kränken, z. Zorne reizen.†

Hithpa. impf. וַיִּתְעַצֵּב — 1) sich betrüben (grämen) Gn 6 6 m. אֶל־לִבּוֹ. 2) sich erzürnen (ergrimmen) 34 7. S. *Hiph.*†

Derivate: עֶצֶב II, עֹצֶב, עִצָּבוֹן, עַצֶּבֶת, מַעֲצֵבָה.

עָצָב* (v. עצב I) *pl.* עֲצַבִּים, *cstr.* עֲצַבֵּי, m. *suff.* עֲצַבֶּיהָ, עֲצַבֵּיהֶם (Kön. 2 74) *m.* — Götzenbild (verächtliches W.) 1S 31 9 (l. אֶת f. בית). 2S 5 21. Jes 10 11. 46 1. Jer 50 2. Hos 4 17. 8 4. 13 2. 14 9. Mi 1 7. Sach 13 2. Ps 106 36. 38. 115 4. 135 15. 1 Ch 10 9. 2 Ch 24 18. Vgl. עֹצֶב I.†

עָצֵב* od. **עַצָּב*** (v. עצב II) *pl.* m. *suff.* עַצְּבֵיכֶם (im 1. Falle m. *Dag. dirim.*) — Arbeiter, Fröner Jes 58 3 (dag. Kön. 2 29: Bemühungen; Klost., Chey.: עֲבֹט בְּיֶדְכֶם).†

I. עֶצֶב (v. עצב I) *m.* — Gefäß, ע' נִבְזֶה ein verächtliches Gefäß (bildl.) Jer 22 28.†

II. עֶצֶב (v. עצב II) *pl.* עֲצָבִים, m. *suff.* עֲצָבֶיךָ *m.* — 1) Kränkung Pr 15 1: דְּבַר עֶצֶב ein kränkendes Wort (vgl. עצב II *Hiph.*). 2) anstrengende Arbeit Pr 10 22. 14 23. *Pl. labores*, das sauer Erworbene Pr 5 10: *dein Erworbenes* (וַעֲצָבֶיךָ) *komme* (nicht) *in eines Fremden Haus.* לֶחֶם הָעֲצָבִים das mühsam erworbene Brot Ps 127 2. 3) Schmerz (der Gebärenden) Gn 3 16 (Sam. עִצְבוֹן).†

I. עֹצֶב (v. עצב I) m. *suff.* עָצְבִּי *m.* — Götzenbild Jes 48 5.†

II. עֹצֶב (v. עצב II) m. *suff.* עָצְבְּךָ — Schmerz, Pein Jes 14 3. 1 Ch 4 9. Ps 139 24: דֶּרֶךְ עֹצֶב *Weg zur Pein* (Tg., Ges. n. *no.* I: Götzendienst).†

עִצָּבוֹן (v. עצב II, Barth § 203[c]) *cstr.* עִצְּבוֹן, m. *suff.* עִצְּבוֹנֵךְ — 1) saure Arbeit Gn 3 17. 5 29. 2) Beschwerde Gn 3 16: *deine Beschwerde u. deine Schwangerschaft* d. i. die Beschwerden deiner Schwangerschaft.†

עַצֶּבֶת* (v. עצב II, Barth § 93[a]) *i. p.* עַצָּבֶת, *cstr.* עַצֶּבֶת, *pl.* m. *suff.* עַצְּבֹתַי, עַצְּבוֹתָם — Schmerz Hi 9 28, Leiden Ps 16 4 (n. Tg., The., Hi., Wellh. u. a. Götzenbilder v. עצב I); Betrübnis, Ps 147 3: וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם *er verbindet ihre Wunden*, die Wunden ihrer Seele. Pr 10 10; m. לֵב 15 13.†

עצד s. מַעֲצָד.

I. עצה n. d. gew. Auff. ar. غضا IV die Augen schließen, äth. ዐጸወ: die Türe verschließen; viell. aber eher m. syr. ܥܨܐ zwingen, widerstehn, j.-a. עצא erpressen, ar. عصى widerstehen, widerspenstig s., verw. (vgl. Sir 4 28 *Niph.* m. עַל hartnäckig f. etw. kämpfen).

Kal pt. עֹצֶה — Pr 16 30, m. d. *acc.* עֵינָיו gew.: schließen (Grätz: עֹצֵם). Dag. LXX, Aq., The.: fest richten, starren; so auch Baethg., der Ps 32 8 אֶעֱצָה l.†

II. עצה davon עֵץ (s. d.) u. עֵצָה I.

III. עצה davon:

עָצֶה (auch nh.; ass. eṣên-ṣêri Rückgrat, v. ṣêru = ظهر; vgl. auch ar. عُصْعُص Steiß- od. Schwanzbein, u. Lag., Ü. 50. 157) m. Art. הֶעָ' — Lv 3 9 die Wirbelknochen des Schwanzes (hier des Fettschwanzes).†

I. עֵצָה (v. עצה II) — *coll.* Holz, wie עֵצִים Bauholz Jer 6 6 (die Orientalen l. aber עֵצָהּ).†

II. עֵצָה (St. יעץ) *cstr.* עֲצַת, m. *suff.* עֲצָתִי, עֲצָתְךָ, עֲצָתַיִךְ Jes 47 13 (Ges. § 91[1]), *pl.* עֵצוֹת, *f.* — 1) Rat, den man gibt oder empfängt 2S 15 31. 34. 16 23. 17 14. 23. 2K 12 14. 2Ch 10 14. Hi 29 21, v. sittlichen Ratschlägen, Ermahnungen Pr 1 25. 30. 19 20. M. הֵבִיא Jes 16 3, יהב Ri 20 7. 2S 16 20, יעץ 2S 17 7. 16 23. 1K 1 12, m. שמע Pr 12 15, m. עזב 1K 12 8. 13. 2Ch 10 8. 13. 22 5. אִישׁ עֵצָה Ratgeber Jes 40 13. Ps 119 24. Jes 19 11 viell. *concret*: Ratsversammlung, s. Ew. u. Duhm. — 2) Entschluß Esr 10 3. 8, Plan Ps 14 6 (Baethg.: מֵעֲצַת). Pr 20 5, עֲצַת שָׁלוֹם Übereinstimmung in Plänen Sach 6 13; m. Bezug auf einen Krieg Ps 20 5; v. politischen Plänen Jes 29 15. 30 1. 47 13. Hos 10 6. Esr 4 5. Neh 4 9, Ggs. die prophetischen Anweisungen Jes 44 26. 2Ch 25 16. Neben גְּבוּרָה Jes 11 2. 36 5. 2K 18 20, parall. m. חָכְמָה Jer 49 7. Anschlag Jes 8 10. Jer 18 23 (m. עַל u. לְמָוֶת). 49 30. Ez 11 2. Ps 33 10. 106 43 (Perles: עֲצָתוֹ). Hi 5 13. 18 7. Häufig v. Gottes Entschluß u. Plan Jes 5 19. 14 26. 19 17. 28 29. Jer 49 20. 50 45. Mi 4 12. Ps 33 11. 73 24. 106 13. 107 11. Pr 19 21. Hi 38 2, *pl.* Jes 25 1. אִישׁ עֲצַת י' der für Gottes Plan Erkorene Jes 46 11. Bisweilen in mehr abstraktem S.: Weisheit, Fähigkeit, die rechten Mittel u. Wege zu finden Pr 21 30, politisch Jes 19 3. Jer 18 18. 19 7. Ez 7 26, *pl.* Dt 32 28, v. Gott Jer 32 19. Hi 12 13 vgl. Pr 8 14. בְּעֵצָה m. Überlegung Pr 20 18, wohlbedacht 1Ch 12 19. (Sir 32 19 בלא עצה ohne Überlegung). — 3) Maximen, praktische Lebensprinzipien Ps 1 1. Hi 10 3. 21 16. 22 18. — Ps 13 3 l. עַצָּבוֹת; ebenso Oort, Frankenb. Pr 27 9, dag. Hitz., Bick., SBOT: וּמִתְקָרְעָה מֵעֲצַת, Kamph.: מֵעֲצֵי נֶפֶשׁ wohlriechendes Holz.†

עָצוּם (v. עצם I; Barth § 31[d]. Lag., Ü. 63), *pl.* עֲצוּמִים, עֲצֻמִים, m. *suff.* עֲצוּמָיו — stark, mächtig, v. Königen Ps 135 10, *pl.* d. Starken, Gewaltigen Jes 53 12. Pr 18 18. Dn 8 24 vgl. Ps 10 10 (and. als *abstr.*: Stärke, vgl. Kön. 2 138). Bes. d. Zahl nach, v. einem Volk Nu 22 6. Jes 60 22. Jo 1 6. 2 5. 11. Mi 4 3. 7. Sach 8 22. Ps 35 18 vgl. Pr 30 26, גָּדוֹל וְעָצוּם Gn 18 18. Nu 14 12. Dt 4 38. 9 1. 11 23. Jos 23 9, רַב וְעָצוּם Ex 1 9. Dt 7 1. Jo 2 2, עָצוּם וָרָב Dt 9 14, גָּדוֹל עָצוּם וָרָב Dt 26 5; v. einem Heere רַב וְעָצוּם Dn 11 25; v. Viehstand Nu 32 1; v. Gewässern Jes 8 7; v. Erschlagenen Pr 7 26, v. Sünden Am 5 12. (Sir 16 5). Vgl. עֲצֻמוֹת.†

עֶצְיוֹן־גֶּבֶר (LXX Γασιων γαβερ, s. Lag., Ü. 157) *i. p.* עֶצְיֹן גָּ', עֶצְיוֹן גֶּ' — *N. pr.* Hafenstadt in Edom am n.-ö. Ende des älanitischen Busens, unweit Elath (s. אֵילַת), Nu 33 35f. Dt 2 8. 1K 9 26. 22 49. 2Ch 8 17. 20 36. Vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 1893 39f. Driver z. Dt 2 8.†

עצל nh. *Hithpa.* vernachlässigen, עָצֵל träge, j.-a. עַטְלָא träge, syr. ܥܛܠ schwerfällig s., ܥܛܝܠ schwerfällig, hartnäckig, vgl. ar. عَضَلَ fest an etw. kleben.

Niph. impf. תֵּעָצְלוּ — träge s., zögern Ri 18 9.†

Derivv. d. drei folgenden.

עָצֵל (Barth § 5[c]); *du. f.* עֲצַלְתַּיִם (Olsh. § 162[b]) — träge, faul Pr 6 6. 9. 10 26. 13 4. 15 19. 19 24. 20 4. 21 25. 22 13. 24 30. 26 13—16. *Fem. du.* Koh 10 18: *die beiden faulen* (Hände).†

עַצְלָה *f.* — Pr 19 15 Faulheit.†

עַצְלוּת — Pr 31 27 Faulheit.†

I. עצם neupun. in עצמם Knochen, ph. עצמת Heldentaten, Lidz. 345; nh. עצם stark s., עֶצֶם Knochen; j.-a. עַטְמָא, עִטְמָה, syr. ܓܪܡܐ Lende; ar. عَظُمَ groß, mächtig s., عَظْمٌ, äth. ዐፅም: Gebein; ass. wahrsch. *pl.* iṣmâti Knochen, Behrens, ZA 17 392.

Kal pf. עָצַם (urspr. עָצֹם u. עָצֻם), *pl.* עָצְמוּ, *i. p.* עָצֵמוּ; *impf.* וַיַּעַצְמוּ, *inf.* m. *suff.* עָצְמוֹ — 1) stark, mächtig s. Gn 26 16. Ps 139 17, mächtig w. Ex 1 7. 20. Dn 8 8. 24. 11 23. 2) zahlreich s. Jes 31 1. Jer 5 6. 15 8. 30 14f. Ps 38 20. 40 6. 13. 69 5.†

Pi. pf. m. *suff.* עִצְּמוֹ — *den.* v. עֶצֶם I: die Knochen zerbrechen, od. benagen Jer 50 17. Vgl. גָּרַם.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּעֲצִמֵהוּ — stark machen Ps 105 24.†

Derivv.: עֶצֶם I, עֹצֶם, עָצְמָה, עָצוּם, עֲצֻמוֹת, תַּעֲצֻמוֹת. Vgl. עֶצֶם II, עַצְמוֹן.

II. עצם nh. עצם u. עמץ, aram. עמץ, ܚܡܨ (die Augen) zudrücken, ar. غمض II u. IV, vgl. Nöld.,

ZDMG 32 406. Barth, ES 5f. Fr., BzA 3 62; vgl. auch ass. *emêṣu* eng s.

Kal pt. עָצֵם s. *Pi.*

Pi. impf. יְעַצֵּם, *pt.* עֹצֵם (vgl. דֹּבֵר) — m. d. *acc.*, d. Augen verschließen Jes 29 10. 33 15.†

I. עֶצֶם (v. עצם I s. d.) *i. p.* עָצֶם, m. *suff.* עַצְמִי; *pl.* עֲצָמִים, m. *suff.* עֲצָמַי, ö. עֲצָמוֹת (so nh.), *cstr.* עַצְמוֹת, m. *suff.* עַצְמֹתַי, עַצְמוֹתַי (s. Baer zu Ps 34 21. 35 10) *comm.* (ZAW 16 73) — 1) Knochen, Gebein, v. Menschen u. Tieren, Ex 12 46. Nu 9 12. Ps 102 7. Hi 19 20. 30 30. Thr 4 8, neben בָּשָׂר Hi 2 5; *pl. m.* Ez 24 4 (V. 5 l. הָעֵצִים). Hi 40 18. Koh 11 5 neben בָּשָׂר Ps 38 4, *pl. f.* Ez 24 10. Mi 3 2f. Ps 22 18. Hi 10 11. עֶצֶם מֵעֲצָמַי *Bein von meinem Gebein* Gn 2 23; *du bist* עַצְמִי וּבְשָׂרִי *mein Gebein u. mein Fleisch*, aus meinem Geschlechte Gn 29 14. Ri 9 2. 2S 5 1. 19 13f. 1Ch 11 1 (vgl. בָּשָׂר *no.* 4). Bes. v. d. Gebeinen eines Verstorbenen Nu 19 16. 18. Ez 37 7. 39 15, *pl. m.* Am 6 10. Ps 141 7, häufiger *pl. f.* Gn 50 25. Ex 13 19. Jos 24 32. 2S 21 12—14. 2K 23 14. 16. 18. 20. Jer 8 1. Ez 37 1ff. u. ö. Häuf. vertreten d. Gebeine, als das Festeste, den ganzen Körper; so: Heilung f. d. עֶצֶם (neben נֶפֶשׁ) Pr 16 24; d. עֶצֶם fett, kräftig machen Pr 15 30 vgl. 3 8 u. als Ggs. 12 4; die Gebeine schwinden hin Ps 31 11. 32 3. 102 4 vgl. Jer 23 9, erschrecken Ps 6 3. Hi 4 14, reden Ps 35 10, jubeln 51 10, vgl. noch Jes 38 13. Hab 3 16. Hi 30 17 u. ä. Zu bemerken ist noch d. RA: *er zerschnitt das Weib* לַעֲצָמֶיהָ *vollständig* Ri 19 29. Dag. l. Bick. an d. unklaren Stelle Thr 4 7: מֵעֲצֵי פְנִינִים *mehr als Korallenäste.* — 2) (wie im Nh.; ähnl. im Aram. גרם, ܓܪܡ u. im Ar. عَيْن) Wesen, für: *id ipsum* (aber nur in Beziehung auf Sachen) עֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *eben dieser Tag* Ez 24 2, בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *an eben diesem Tage* Gn 7 13. 17 23. 26. Ex 12 17. 41. 51. Lv 23 21. 28—30. Dt 32 48. Jos 5 11. Ez 24 2. 40 1, עַד עֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *bis auf diesen Tag* Lv 23 14, *bis auf heute* Jos 10 27. Ez 2 3; כְּעֶצֶם הַשָּׁמַיִם *wie der Himmel selbst* Ex 24 10 (vgl. Sir 43 1); בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in seinem Wohlstande* Hi 21 23.

II. עֶצֶם Stadt im St. Simeon Jos 15 29. 19 3. 1Ch 4 29. Vgl. äg. Mü., AE 170.†

עֹצֶם (v. עצם I) m. *suff.* עָצְמִי, עָצְמָהּ Nah 3 9 (Ges. § 91[e]) *m.* — 1) Stärke Dt 8 17. Nah 3 9. Hi 30 21. 2) Gebein (s. v. a. עֶצֶם I *no.* 1, falls nicht עֲצָמַי z. l.) Ps 139 5.†

עָצְמָה (v. עצם I) m. *suff.* עָצְמַת — Stärke Jes 40 29. 47 9. (Sir 41 2).†

עַצְמוֹן *N. pr.* einer Stadt an der Südgrenze von Kanaan Nu 34 4. 5. Jos 15 4; n. Trumbull (Kadesh Barnea 117. 215. 280. 289) *Ḳusaime* n. v. *Kadeš* (?).†

עֲצֻמוֹת* m. *suff.* עֲצֻמוֹתֵיכֶם (so Baer, Ginsb.; gew. עֲצֻמוֹת Barth § 84[a]) — Jes 41 21 gew.: Beweise, Verteidigungsgründe (v. עצם I od. v. ar. عصم, vgl. ar. عِصْمَة, Verteidigung; anders Barth, Beiträge z. Erkl. d. Jes 28; Grätz, Chey. u. a.: עֲצַבּוֹתֵיכֶם *eure Götzen*).†

עֶצֶן* m. *suff.* הָעֶצְנִי 2S 23 8 ohne Zw. Tf.; Driver u. a. ändern n. 1Ch 11 11; Klost.: עֹרֵר מַעֲרָכָם, Marquart: עֹרֵר מַעֲצָדוֹ *schwang d. Axt*; Zimmern verm.: חצנו *seine Axt*, vgl. zu חרץ I.†

עצר nh., j.-a. zurückhalten; als kanaan. Gl. *ḫaziri*, er hat zurückgehalten, Amarna 91 131 vgl. 81; ar. عصر schützen; vgl. Yahuda, ZA 16 240ff. Schwally, D. heil. Krieg 60.

Kal pf. עָצַר, *impf.* יַעְצֹר, יַעֲצָר־, תַּעֲצָר־, אֶעְצֹר, נַעְצְרָה, יַעַצְרְכָה, וַיַּעַצְרֵהוּ 2K 17 4 (Baer וַיַּעַצְרֵהוּ), תַּעְצְרֵנִי Ri 13 16, *inf.* עֲצֹר, m. וַ וַעְצֹר Hi 4 2 (Ges. § 28[b]), *abs.* עָצוֹר, *pt. pass.* עָצוּר, עֲצֻרָה — 1) aufhalten, zurückhalten m. d. *acc.* d. P. Ri 13 15. 16. 1K 18 44. M. לְ d. P. u. *inf. cstr.* 2K 4 24, m. בְּ d. S.: Worte zurückhalten Hi 4 2. 29 9, d. Gewässer hemmen 12 15. 2) m. d. *acc.* כֹּחַ (nur im spätern Hebr.) Kräfte behalten Dn 10 8. 16. 11 6. 2Ch 13 20; m. לְ *c. inf.* Kräfte haben, vermögen etw. zu tun 1Ch 29 14. 2Ch 2 5 vgl. m. לְמַמְלָכָה 2Ch 22 9; ellipt. ohne כֹּחַ m. לְ *c. inf.* 2Ch 20 37. Darnach übersetzt man gew. עצר עִם 2Ch 14 10: sich behaupten neben, vgl. zu *no.* 6. 3) m. d. *acc.*, verschließen, den Himmel (so daß es nicht regnet) Dt 11 17. 2Ch 7 13, ein Weib, m. מִלֶּדֶת Gn 16 2, dag. m. בְּעַד רֶחֶם Gn 20 18, *abs.* Jes 66 9. 4) m. d. *acc.* d. P., der Freiheit berauben, verhaften, m. folg. אסר 2K 17 4, *pt. pass.* m. בְּ d. O. Jer 33 1. 35 15. Darnach gew. Jer 20 9 *ein Feuer* עָצֻר בְּעַצְמֹתָי *verhalten in meinem Gebeine* (Duhm: כְּצָרֶב עַצְמֹתַי *wie Entzündung meiner Gebeine*); *pt. pass.* m. מִפְּנֵי ausgeschlossen vom Verkehre mit 1Ch 12 1. 5) verwehren in rituellem S., *pt. pass.* m. לְ *Weiber waren uns verwehrt* 1S 21 6 (vgl. مُعْصِر mannbares u. deshalb

isoliert lebendes Mädchen); עָצוּר durch Unreinheit v. Verkehre m. andern ausgeschlossen (Rob. Sm., Sem. 1436f. Yahuda a. a. O.), so wahrsch. Neh 610 vgl. Jer 36 5. Darnach erklären einige d. RA עָצוּר וְעָזוּב Dt 32 36. 1K 1410. 2121. 2K 98. 1426, s. weiter zu עזב I. 6) herrschen (n. Yahuda: Schutzherr sein) m. בְּ 1 S 917 (anders Klost.); n. Yahuda auch 2 Ch 1410, vgl. *no.* 2.†

Niph. pf. i. p. נֶעֱצָרָה, *impf.* וַתֵּעָצַר, *inf.* הֵעָצֵר, *pt.* נֶעְצָר — 1) verschlossen s., v. Himmel 1K 835. 2 Ch 6 26; (v. einem Weibe Sir 4210). 2) gehemmt w., aufhören, v. einer Plage Nu 1713. 15. 258. 2 S 2421. 25. Ps 10630. 1Ch 2122. 3) unsicher 1 S 218: נֶעְצָר לִפְנֵי יְהוָה eingeschlossen im Heiligtume, n. einigen wegen eines Gelübdes od. ä., n. Preuschen, ZAW 23 145f., um durch Traumorakel Heilung zu finden; Yahuda dag.: Schutz suchend. Vgl. noch ar. عكف zurückhalten, VIII sich im Heiligtume aufhalten.†

Derivate: עֶצֶר (?), עֹצֶר, עֲצָרָה, מַעְצָר, מַעְצוֹר.

עֶצֶר — Ri 18 7: יוֹרֵשׁ ע׳, unsicheres W.; n. einigen: Herrschaft, vgl. עצר *no.* 6, n. Yahuda: Asyl, Schutz. And. n. einzelnen Handschrr. d. LXX, Vu.: Besitz, Vermögen, was Ges., Thes. 1059 vorzieht, vgl. غضر bequem, reichlich, عَيْشٌ غَضِرٌ reichliches Auskommen. Budde verm. eine Vermischung v. אֹצֶר u. עֹשֶׁר; vgl. auch SBOT z. St.†

עֹצֶר (v. עצר) — 1) Verschlossenheit Pr 3016: עֹצֶר רָחַם d. Verschlossenheit des Mutterleibes, Sterilität (Bick. str. עצר). 2) Druck, Bedrückung ע׳ רָעָה Druck des Unglücks Ps 10739 (Perles, An. 85: עֹצֶר רַחַם); unklar Jes 538, gew.: Drangsal; n. Yahuda: Schutz; Marti: עָצוּר מִמִּשְׁפָּט.†

עֲצָרָה (v. עצר; n. Yahuda a. a. O. urspr.: Verwandtschaftsmahl, n. Schwally, a. a. O.: urspr. Abstinenz; im Aram. als Lw. עֲצַרְתָּא, ἀσαρθα Jos., Arch. 3, 10, 6; gegen Hitz., der ἑορτή davon ableiten wollte, s. Nöld., ZDMG 32592) häufiger **עֲצֶרֶת** *i. p.* עֲצָרֶת, *pl.* m. *suff.* עַצְרֹתֵיכֶם *f.* — Festversammlung, πανήγυρις Jes 113. Jo 114. Am 521, bei einem Baalsfeste 2 K 1020. Vorzugsweise v. d. Festversammlung am 7. Tage des Mazzothfestes Dt 168 u. am 8. Tage des Laubhüttenfestes Lv 2336. Nu 2935. Neh 818. 2 Ch 79 (vgl. Now., Arch. 2154f. 179. 181 f.). Allgem.: Versammlung Jer 91.†

I. עקב Wzl. zu עָקֵב, ass. *iḳbu*, ar. عَقِبٌ, aram. עִקְבָא, ܥܶܩܒܳܐ Ferse, woraus im Sem. eine Reihe v. Denominationen abgeleitet sind. Ph. עקב Fortsetzung, Lidz. 345.

Kal pf. עָקַב, *impf.* יַעְקֹב, m. *suff.* וַיַּעְקְבֵנִי, *inf. abs.* עָקוֹב — *den.* betrügen (eig. hinter jem. her schleichen) m. d. *acc.* Gn 2736. Jer 93. Hos 124 (an dieser St. andere: die Ferse halten, vgl. Gn 25 26).†

Derivv.: עָקֵב, עָקֹב, עֵקֶב, עָקְבָה, vgl. *N. pr.* יַעֲקֹב, עַקּוּב, יַעֲקֹבָה.

II. עקב vgl. nh. עֲקֻבָּה neben עֲכֻבָּה Überbleibsel, עכב nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* hindern, aufhalten, Kautzsch, Ar. 72 (anders Rothst., ZDMG 5782).

Pi. impf. m. *suff.* יְעַקְּבֵם — zurückhalten Hi 374 (Textänderungen bei Budde u. Duhm).†

עָקֵב (s. zu עקב I) *cstr.* עֲקֵב, m. *suff.* עֲקֵבוֹ, *pl. cstr.* עִקְּבֵי (m. *Dag. dirim.*, s. Del. zu Ct 1 8), m. *suff.* עֲקֵבַי, u. (Ps 7720. 8952) עִקְּבוֹת, m. *suff.* עִקְּבוֹתֶיךָ — 1) Ferse Gn 315. 2526. Jer 1322. Ps 567. Hi 189. Die Ferse schänden Jer 13 22 (euphem.), sie drängen Gn 4919 (l. עֲקֵבָם) = in die Flucht schlagen. M. הִגְדִּיל einen Fußtritt versetzen Ps 4110 (n. Wellh. ist עָקֵב hier *adv.* wie עֵקֶב). 2) Huf (der Pferde) Gn 49 17. Ri 5 22. 3) übertr. der hintere Teil des Heeres Jos 813 (s. Dillm.). 4) *pl.* (wie syr. ܥܶܩܒ̈ܳܬܳܐ) Fußtritte, Spuren Ps 7720. 8952. Ct 18 (Sir 1326 übertr.: Anzeichen, 163 viell.: Ende). 5) n. einigen: *adj. verb.* Nachsteller, *supplantator* Ps 49 6 (so Syr., Hitz., Del. u. a.). Dag. Baeth. n. Orig. Hexapl.: עִקְּבַי s. עָקֹב.†

עָקֹב (v. עקב I) *f.* עֲקֻבָּה — 1) das Höckerige, Unebene (Ggs. מִישׁוֹר; vgl. äth. ዐቀበ: Anhöhe, ar. عَقَبَة Bergpfad) Jes 404, (vgl. עקובה v. d. Weisheit Sir 6 20). 2) trügerisch Jer 179. (Sir 36 25). Vgl. über Ps 49 6 עָקֵב *no.* 5. 3) *den.* v. עָקֵב: bespurt, Hos 68: עֲקֻבָּה מִדָּם *voll Blutspuren*, vgl. Marti z. St.†

עֵקֶב (v. עקב I) *m.* — 1) *adv.* bis zuletzt, immer (Wellh. vergl. في العواقب Hudh. 213; vgl. auch chr. pal. ܥܩܒܐ der letzte) Ps 11933 vgl. zu עָקֵב *no.* 1; dag. Baethg.: als ihr Lohn. 2) Lohn (eig. Folge) Ps 1912. 119112 (n. and.: immer). Pr 224. M. einem *Gen.*: als unmittelbare Folge von, wegen Jes 523, עַל־עֵקֶב Ps 4016. 704 (LXX dag.: auf d. Stelle, sofort, wonach man בְּבָשְׁתָּם lesen könnte). Als *Conj.* dafür daß, weil Nu 1424. Dt 712.

8 20, vollst. עֵקֶב אֲשֶׁר Gn 22 18. 26 5. 2S 12 6, u. עֵקֶב כִּי 2S 12 10. Am 4 12.†

עָקְבָה (v. עקב I) — Hinterlist 2K 10 19.†

עקד syr. ܥܩܕ drehen, winden, ar. عقد knüpfen, binden, äth. ዐቀደ፡; nh., j.-a. fesseln, eig. die umgebogenen Glieder zusammenbinden; sonst vgl. Schulth., Lex. Syropal. 151b.

Kal impf. וַיַּעֲקֹד — m. d. *acc.* (das Opfer) binden Gn 22 9.†

Deriv.: עָקֹד, vgl. בֵּית־עֵקֶד.

עָקֹד (Lag., Ü. 31) *pl.* עֲקֻדִּים — viell. gestreift, geringelt, gleichs. gebändert Gn 30 35. 39f. 31 8. 10. 12.†

עקה s. מַעֲקֶה.

עָקָה* *cstr.* עָקַת — Ps 55 4, n. d. alten Versionen Aramaismus f. צָקָה Bedrängnis (v. צוק), aber ohne Grund. Hoffm., ZAW 3 100 Gekrächz nach عَيَّق, عُوَاق; einfacher l. Olsh. u. a. צַעֲקַת.†

עַקּוּב (vgl. *Akubu, Ikubu*, Hilpr., Bab. Exp. 9 49. 61. 10 39. 53) *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 24. 2) 9 17. Esr 2 42. Neh 7 45. 11 19. 12 25. 3) Neh 8 7. 4) Esr 2 45.†

עקל ar. عقل drehen, krümmen, nh. u. syr. in Ableitungen.

Pu. pt. מְעֻקָּל — verdreht, verkehrt, Hab 1 4.†

Derivv. d. beiden folgenden.

עֲקַלְקַל* (Barth § 146) *pl. f.* עֲקַלְקַלּוֹת, m. *suff.* עֲקַלְקַלּוֹתָם — gewunden, krumm Ri 5 6: אֳרָחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת Abwege. Ohne 'א Ps 125 5.†

עֲקַלָּתוֹן* (Barth § 207c, Lag., Ü. 205) — gewunden (v. d. Schlange) Jes 27 1. Vgl. Smend, ZAW 4 213.†

עָקָן *N. pr. m.* Gn 36 27, wofür יַעֲקָן 1Ch 1 42; vgl. בְּאֵרֹת בְּנֵי־יַעֲקָן.†

עקר davon nh. עִקָּר (Sir 37 17, a. LA עקרת), b.-a. עִקַּר, j.-a. עִקְּרָא, syr. ܥܶܩܳܪܳܐ Wurzel, äth. ዐቀር፡ Arznei (wie im Syr.). Als urspr. Bed. nimmt Schwally, ZDMG 52 140 ff.: Grund, Grundstück, *fundus*, an, wovon er die in den verschiedenen Dialekten vorkommenden Denominationen, die man sonst z. Bed.: Wurzel, stellt, wie: zu Grunde richten, unfruchtbar s., ableitet. Anders Barth, ES 6. 72 vgl. Fr., BzA 3 66.

Kal inf. עֲקוֹר — *den.* Koh. 3 2, ausrotten, entwurzeln (Ggs. pflanzen).†

Niph. impf. תֵּעָקֵר — zerstört w., v. einer Stadt Zeph 2 4.†

Pi. pf. עִקֵּר, *impf.* תְּעַקֵּר, וַיְעַקֵּר — (wie ar. عقر, vgl. Wellh., RaH 181) m. d. *acc.*, einem Tiere die Sehnen der Hinterfüße zerschneiden, v. Pferden Jos 11 6. 9. 2S 8 4. 1Ch 18 4; v. Stieren Gn 49 6.†

Derivv.: עֵקֶר, עָקָר I. Vgl. *N. pr.* עֵקֶר II, עֶקְרוֹן.

עָקָר (v. עקר, s. d.) *f.* עֲקָרָה, *cstr.* עֲקֶרֶת — unfruchtbar, v. Manne u. v. Weibe Gn 11 30. 25 21. 29 31. Ex 23 26. Dt 7 14. Ri 13 2f. 1S 2 5. Jes 54 1. Ps 113 9. Hi 24 21.†

I. **עֵקֶר*** *cstr.* gl. — Lv 25 47 gew.: Wurzelsproß (Berthol., SIF 164), v. d. Angehörigen einer eingewanderten Familie; dag. Schwally (s. zu עקר): Grundstück, näml. als Bodensklave.†

II. **עֵקֶר** *N. pr. m.* 1Ch 2 27.†

עַקְרָב* (nh., j.-a. עַקְרַבָּא, syr. ܥܶܩܰܪܒܳܐ, ar. عَقْرَب, äth. ዐቅራብ፡, ass. *akrabu*) *i. p.* עַקְרָב Dt 8 15, *pl.* עַקְרַבִּים — 1) Skorpion Dt 8 15. Ez 2 6. (Sir 39 30). S. auch מַעֲלֵה־עַקְרַבִּים. 2) Geißeln m. Widerhaken (vgl. Zehnpfund, BzA 4 222) 1K 12 11. 14. 2Ch 10 11. 14.†

עֶקְרוֹן (ass. *Amkarrûna* Del., Pa. 289, LXX Ἀκκαρών, Ἀκαρών, vgl. Haupt, SBOT zu 2K 1 2) — *N. pr.* einer der 5 philist. Hauptstädte Jos 13 3. 15 11. 45f. 19 43. Ri 1 18. 1S 5 10. 6 16f. 7 14. 17 52. 2K 1 2f. 6. 16. Jer 25 20. Am 1 8. Zeph 2 4. Sach 9 5. 7; jetzt *'Akir* Rob., Pal. 3 230 ff. Guérin, Jud. 2 36 ff. Baed. Pal.4 15. *N. gent.* עֶקְרֹנִי Jos 13 3. 1S 5 10.†

עקשׁ nh. in עִקְּשָׁן krummhändig. Der Bed. nach entspr. ar. عقص (f. عقس) drehen, flechten, nh. עקם krümmen, j.-a. עקם sich krümmen, tückisch s., syr. ܥܰܩܡܳܐ gekrümmt, s. Fr., BzA 3 82. Vgl. auch zu עשק *Kal.*

Niph. pt. cstr. נֶעְקַשׁ — m. דְּרָכַיִם wer in Bezug auf die zwei Wege verkehrt gerichtet ist Pr 28 18.†

Pi. pf. עִקְּשׁוּ, *impf. i. p.* יְעַקֵּשׁוּ, *pt.* מְעַקֵּשׁ — m. d. *acc.* verdrehen, das Gerade Mi 3 9; seine Wege verkehren, d. h. verkehrt, falsch handeln Jes 59 8. Pr 10 9; vgl. עִקֵּשׁ I.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּעְקִשֵׁנִי f. וַיְעַקְּשֵׁנִי (falls nicht *Pi.*, Ges. § 53n) — als verkehrt hinstellen Hi 9 20.†

Derivate: מַעֲקַשִּׁים, עִקֵּשׁ I u. עִקְּשׁוּת, vgl. *N. pr.* עִקֵּשׁ II.

I. **עִקֵּשׁ** (Lag., Ü. 92. Barth § 16) *cstr.* עִקֵּשׁ und עִקֶּשׁ־; *pl.* עִקְּשִׁים, *cstr.* עִקְּשֵׁי — verkehrt, v. Wege Pr 2 15 (l. מְעֻקָּשִׁים), עִקֵּשׁ דְּרָכַיִם verkehrt in Bezug auf die zwei Wege Pr 28 6,

s. Strack z. St., לֵבָב עִקֵּשׁ ein verkehrtes Herz Ps 101 4, עִקֶּשׁ־לֵבָב einer von verkehrtem Herzen Pr 11 20. 17 20. עִקֵּשׁ שְׂפָתָיו von verkehrten Lippen, von falscher Rede Pr 19 1. Ohne Zusatz: falsch Dt 32 5. 2 S 22 27. Ps 18 27. Pr 8 8. 22 5.†

II. **עִקֵּשׁ** — *N. pr. m.* 2 S 23 26. 1 Ch 11 28. 27 9.†

עִקְּשׁוּת* (v. עקשׁ) *cstr.* gl. — m. פֶּה: Verkehrtheit des Mundes, falsche, trügerische Rede Pr 4 24. 6 12 (vgl. 19 1).†

I. **עָר** Nu 21 15. Dt 2 9. 18. 29 u. vollst. עָר־מוֹאָב Nu 21 28 (Oort, Holz. u. a.: עָרֵי; dag. ist 22 36 עָר f. עִיר z. l.). Jos 15 1, gew. m. עִיר kombiniert und als „Hauptstadt Moabs" erklärt (s. Reland, Pal. 577 u. vgl. ZDMG 37 398). Viell. aber besser eine Landschaft, s. GAP 269 f.†

II. **עָר*** m. *suff.* עָרֶךָ 1 S 28 16, עָרֶיךָ Ps 139 20 gew. als Aramaismus f. צָר erklärt (wie nh. u. Sir 37 5; vgl. auch Kön. 2 75); aber 1 S 28 16 ist entw. צָרֶךָ od. עִם־רֵעֶךָ z. l. (s. Budde), während Ps 139 20 ganz korrumpiert ist (s. Baethg.; Olsh., Wellh.: שְׁמֶךָ).†

I. **עֵר** s. עור III.

II. **עֵר** *N. pr. m.* 1) eines Sohnes Judas Gn 38 3. 6 f. 46 12. Nu 26 19. 1 Ch 2 3. 2) 1 Ch 4 21.†

I. **ערב** *ph.* in ערב Bürge, altaram. in ערבא Pfand, Lidz. 345, nh. ערב, aram. ערב, ܥܪܒ sich verbürgen (wovon ar. عَرَّبَ u. kopt. *arêb* Pfand, vgl. auch zu עֵרָבוֹן). Ges., Lag., Ü. 203, Gerber 17 leiten diese Bed. v. aram. ערב II ab; Barth, ES 32 stellt sie dag. z. ar. غَرِمَ eine Schuld od. Verpflichtung übernehmen, vgl. Schulth., HW 46 u. Fr., BzA 3 76 (S. 74 verb. Fr. syr. ܥܪܦ *Pa.* wechseln, ܥܘܪܦܢܐ Kleingeld [schon palm. ערפן, Lidz. 346] m. ערב eintauschen).

Kal pf. עָרַב, *impf.* m. *suff.* אֶעֶרְבֶנּוּ, *imp.* עֲרֹב, m. *suff.* עָרְבֵנִי, *inf.* עֲרֹב, *pt.* עֹרֵב, *pl.* עֹרְבִים — 1) tauschen, Tauschhandel, Verkehr treiben, m. d. *acc.* מַעֲרָב Ez 27 9. 27. — 2) verpfänden, als Pfand hingeben, m. d. *acc.* Neh 5 3: *unsere Häuser müssen wir verpfänden* (auch V. 2 f. רבים z. l.). Jer 30 21 sein Herz verpfänden, d. i. sein Leben daran wagen. — 3) Bürgschaft leisten, m. d. *acc.* d. P. *a*) f. jem. Bürge sein, indem man für sein Leben steht Gn 43 9, m. מִעִם, bei, 44 32, m. עִם Hi 17 3: עָרְבֵנִי עִמָּךְ *vertritt mich bei dir!* (Budde, Duhm u. a.: עָרְבֵנִי). Jes 38 14: עָרְבֵנִי *steh für mich ein* (Herr!) d. i. vertritt mich, vgl. Ps 119 122 (s. aber Duhm). *b*) Bürgschaft leisten für jem., indem man sich erbietet, für ihn Zahlung zu leisten Pr 11 15. 20 16. 27 13; m. d. *acc.* der Schulden 22 26 (vgl. Sir 8 13). M. לְ des Gläubigers Pr 6 1, vollst. ערב עֲרֻבָּה לִפְנֵי 17 18.†

Derivv. תַּעֲרוּבָה ,עֲרֻבָּה ,עֵרָבוֹן ,מַעֲרָב I,.

II. **ערב** nh. *Pi.*, aram. *Pa.* mischen, *Hithpa.*, *Ethpa.* sich vermengen. Vgl. Nöld., ZDMG 54 155 u. zu ערב I.

Hithpa. pf. הִתְעָרְבוּ ,הִתְעָרַב, *impf.* יִתְעָרַב, *i. p.* תִּתְעָרַב, וַיִּתְעָרְבוּ, *imp.* הִתְעָרֶב — 1) sich mischen, m. בְּ in etw. Pr 14 10. 2) sich m. jem. abgeben, einlassen, *a*) in freundschaftlichen Verkehr, m. בְּ Ps 106 35. Esr 9 2, m. לְ Pr 20 19, m. עִם 24 21 (Frankenb.: תִּתְעַבָּר). *b*) in einen Wettstreit, m. אֵת 2 K 18 23. Jes 36 8.†

Derivv. עֵרֶב I (?), עֵרֶב I—II, עָרֹב (?).

III. **ערב** nh. angenehm s., *Hiph.* angenehm machen (auch Sir 40 21); tg. מְעָרַב angenehm; v. Ges., Thes. 1063 als *bene temperatus* v. ערב II abgeleitet; vgl. auch Landb., Ḥadr. 471 f.

Kal pf. עָרְבָה ,עָרַבְתְּ ,עָרֵב, *impf.* יֶעֱרַב ,יֶעֶרְבוּ — süß, angenehm s., m. לְ d. P., v. Schlafe Jer 31 26 vgl. Pr 3 24, v. Opfern Jer 6 20. Mal 3 4, von einem erfüllten Wunsche Pr 13 19; m. עַל d. P. Ps 104 34. Ez 16 37 (Grätz, Hal. u. SBOT: עָגַבְתְּ). Hos 9 4 ist m. Kuen., Wellh. יַעַרְכוּ z. l.†

Deriv.: עָרֵב.

IV. **ערב** ass. *erêbu* eingehn, *erêb šamši*, Sonnenuntergang, ar. غَرْبٌ *occidens*, غَرَبَ, aber südar. عرب (vgl. Schulth., HW 47. Nöld., ZDMG 54 155) untergehn, aram. ערב untergehn, ܥܪܒ untergehn, ܡܥܪܒܐ Sonnenuntergang, äth. ዐረበ፡ untergehn. Vgl. auch Lag., Ü. 64 f. u. üb. „Europa" Lewy, Fw. 139.

Kal pf. עָרְבָה, *inf.* עֲרוֹב — Abend werden (Sir 36 31, falls nicht *Hiph.*) vgl. Ri 19 9 (SBOT u. LXX: עָרַב, vgl. zu רפה I); bildlich: untergehn, verschwinden Jes 24 11, v. der Freude (Houb. u. a.: עָבְרָה).†

Hiph. inf. abs. הַעֲרֵב — etwas des Abends tun, *inf.* des Abends, eig. *vespere faciendo* (Ges. § 113[k]) 1 S 17 16.†

Derivv.: עֶרֶב II, מַעֲרָב II.

V. **ערב** s. עֲרָבָה II u. עָרָב.

VI. **ערב** s. zu עֹרֵב I, vgl. עֹרֵב II.

VII. ערב s. zu עֲרָבָה II u. עֲרָב.

VIII. ערב s. zu עֲרָבָה I.

I. עֶרֶב — מַלְכֵי הָעֶרֶב 1K 10 15. Jer 25 24, wohl als Nf. zu עֲרָב II (s. d.) gemeint; aber 1K 10 15 ist n. 2Ch 9 14 עֲרָב z. l., u. Jer 25 24 liegt wohl eine Doublette vor (vgl. Giesebr. u. Duhm, der außerdem מלכי str.); sonst könnte man an d. *Urbi* (zB. Sanh. 3 31 u. dazu Del., Pa. 305f.) erinnern.†

II. עֶרֶב (v. ערב IV) *i. p.* עָרֶב, ohne *pl.* (zu Jer 5 6 vgl. עֲרָבָה II), *du.* עַרְבַּיִם *m.* (zu 1S 20 5 vgl. Wellh. u. Budde, die השלשית als Gl. str.) — Abend, Gn 1 5 u. ö., בָּעֶרֶב am Abend Gn 19 1 u. ö., בְּעֶרֶב יוֹם Pr 7 9, לְעֵת עֶרֶב Gn 8 11. 24 11. Jes 17 14. Sach 14 7, m. d. Art. 2S 11 2, לָעֶרֶב (dicht. u. spät) Gn 49 27. Ps 59 7. 15. 90 6. Esr 3 3. 1Ch 23 30 u. ö., עֶרֶב als *acc.* Ex 16 6. Ps 55 18. עַד־הָעֶרֶב bis zum Abend Lv 11 24 u. ö., עַד־עֵת הָעֶרֶב Jos 8 29 עֲדֵי־עָרֶב Ps 104 23. לִפְנוֹת ע׳ am Anbruch des A. Gn 24 63. Dt 23 12. מִן בֹּקֶר עַד־ע׳ Ex 18 13f. מֵעֶרֶב עַד־ע׳ Lv 23 32. מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב d. Gegenden des Ostens u. Westens Ps 65 9. צִלְלֵי עֶרֶב Abendschatten Jer 6 4. זְאֵבֵי ע׳ Abendwölfe Hab 1 8. Zeph 3 3 (vgl. aber Jer 5 6). עֶרֶב בֹּקֶר Abend-Morgen (volle Tage) Dn 8 14 vgl. V. 26. מִנְחַת עֶרֶב (s. מִנְחָה) Abendmincha, 2K 16 15 (vgl. 1K 18 29). Ps 141 2. Esr 9 4f. Dn 9 21; vgl. Ex 29 38ff. Lv 6 1ff. Nu 28 3ff. — *Du.* nur bei P in der Vb.: בֵּין הָעַרְבַּיִם zwischen den beiden Abenden Ex 16 12. 30 8, die Zeit, wo n. Ex 12 6. Lv 23 5. Nu 9 3. 5. 11 das Passalamm geschlachtet, u. n. Ex 29 39. 41. Nu 28 4. 8 das tägliche Abendopfer gebracht w. soll, d. i. die Zeit um Sonnenuntergang. (Ob indessen ein wirklicher *Du.* vorliegt, ist zweifelhaft, vgl. zu צָהֳרַיִם u. d. syr. ܡܒܝܢ ܪ̈ܡܫܐ; Holz. z. Ex 12 6 verm. deshalb, daß בֵּין sekundär sei). Üb. d. traditionellen Erklärungen (d. Samaritaner u. Karaiten: die Zeit zw. Sonnenuntergang u. d. Dunkelwerden; die Pharisäer: die Zeit, wo die Sonne sich zum Untergange neigt, bis z. Untergange) vgl. Ges. Thes. 1065. Dillm. zu Ex 12 6. Schü., GjV 2 290.

I. עֵרֶב (viell. v. ערב II) Lv 13 48f. 51—53. 56—59, Einschlag des Gewebes, *subtegmen*, s. Moore, AOSP 1889. CLXXVIII.†

II. עֵרֶב (St. ערב II) *m.* — Gemisch, *a*) v. d. Schwarm der Nichtisraeliten, die sich beim Auszuge aus Äg. z. d. Israeliten gesellt hatten Ex 12 38 (Geiger, Urschr. 71: ערברב vgl. Nu 11 4; Tg. Onk.: Fremde; dann wäre غريب fremd, zu vergl.) *b*) v. d. fremden Bestandteilen der äg. Bevölkerung Jer 25 20 (v. Giesebr. u. Duhm zu V. 19 gezogen). Ez 30 5 (Corn. u. SBOT n. Syr., Aq., Sy.: עֲרָב). *c*) v. d. Völkergemisch in Babel Jer 50 37. *d*) v. d. Fremden in Juda Neh 13 3 (Meyer, EdJ 130: עֲרָב). Vgl. auch zu עֶרֶב I.†

עֲרָב (ar. عَرَب, wahrsch. m. עֲרָבָה II zusammenh., vgl. ZVP 7 463f.; keilschr.: *Aribu, Arubu, Arabu*, Del., Pa. 304f. KAT 150; vgl. Nöld., EB 272ff.) a. LA Ez 27 21 עֲרַב, *i. p.* עֲרָב — *coll.* die Bewohner der arab. Steppen 2Ch 9 14 (vgl. zu עֶרֶב I), neben anderen arab. Stämmen Jer 25 24 (vgl. zu עֶרֶב I). Ez 27 21. Dag. ist Jes 21 13 עֲרָב in עֶרֶב Abend, z. ä. od. (nach Chey., Einl. 130) als: Steppe zu fassen. — *N. gent.* עֲרָבִי Araber Jes 13 20. Jer 3 2, עַרְבִי Neh 2 19. 6 1. *Pl.* עַרְבִים Neh 4 1. 2Ch 21 16. 22 1. 26 7 (hier *Kt.* הָעַרְבִיִּים wie im Nh.) u. עַרְבִיאִים (a. LA עַרְבְאִים) 2Ch 17 11. In d. Chr. neben den Philistern als benachbarter Feind Israels 2Ch 17 11. 21 16. 26 7, vgl. Neh 2 19; 2Ch 21 16 z. Seite der Kuschiten.†

עָרֵב (St. ערב III, Barth § 5[c]) — angenehm, süß Pr 20 17. Ct 2 14. (Sir 6 5).†

I. עֹרֵב (ar. غُراب, nh., aram. עוֹרְבָא, ܥܘܪܒܐ, ass. *âribu;* vgl. Schulth., HW 48. Nöld., ZDMG 54 155) u. עוֹרֵב Ct 5 11, *pl.* עֹרְבִים, *cstr.* עֹרְבֵי *m.* — Rabe Gn 8 7. 1K 17 4. 6. Jes 34 11. Ps 147 9. Hi 38 41. Pr 30 17. Ct 5 11; in weiterer Bed. mehrere verwandte Arten umfassend (wie zB. im Ar. die Krähe) Lv 11 15. Dt 14 14.†

II. עֹרֵב (vgl. Nöld., BsS 85) u. (Ri 7 25 mitten im Verse zweimal, Jes 10 26) עוֹרֵב — *N. pr.* eines midianitischen Fürsten Ri 7 25. 8 3. Ps 83 12. Von ihm ist ein Fels jenseits des Jordans benannt Ri 7 25. Jes 10 26.†

עָרֹב (wahrsch. v. ערב II) *m.* — die vierte Plage Ägyptens Ex 8 17f. 20. 25. 27, vgl. Ps 78 45. 105 31. N. d. LXX κυνόμυια die Hundsfliege, eine Bremsenart, die bes. dem Vieh blutige Beulen verursacht. Die hebr. Ausleger: *allerlei* Ungeziefer (Aq. πάμμυια, Hi. *omne genus muscarum*); also Geschmeiß (syr. ܥܪܘܒܐ, wahrsch. hebr. Lw.). Vgl. auch ܥܪܒܐ P. Sm. 1279. Lag., Ü. 112. S. Dillm.-Ryssel zu Ex 8.†

I. עֲרָבָה* (so nh., j.-a., syr., ar. غَرَب, Schulth., HW 49; dazu wohl auch ass. *urbatu, urbânu*, falls nicht zu אוּרְבָּנָא, ܥܪܒܐ Schilf) *pl.* עֲרָבִים, *cstr.*

עַרְבִי *m.* — ein am Wasser wachsender Baum Lv 23 40. Jes 44 4. Hi 40 22. (Sir 50 12), aber nicht die Weide (hebr. צַפְצָפָה), sondern *populus Euphratica* Ol. (s. Löw, AP 300 Anm. Del., Gen.[4] 568. ZDPV 2 209; vgl. auch Winckler, AoF 2 408 ff. 579. KAT 303). Auch Ps 137 2 ist dieser Baum, nicht die Trauerweide (*salix Babylonica*) gemeint. — Jes 15 7: נַחַל הָעֲרָבִים *torrens salicum* (Vu.) ein Bach in Moab, n. d. gew., aber (vgl. GAP 124) nicht sicheren Auffassung *Wâdi-l-Ḥasâ*, der die Grenze zw. den Distrikten *Kerek* u. *Ǵebâl*, d. i. *Moabitis* u. *Idumaea* der Alten bildet. Ob m. diesem der נַחַל הָעֲרָבָה Am 6 14 ident. ist, ist sehr fraglich. Hoffm. (ZAW 3 115) denkt an ein Wadi an der Nordostseite des Toten Meeres (vgl. עֲרָבָה II); Wellh., betrachtet die Stelle als verderbt.†

II. עֲרָבָה (n. Ges., Thes. 1066. Dillm., Lex. aeth. 984. Baentsch, Die Wüste 1883. 17, v. einem ערב = äth. ዐበረ፡ trocken, wüste s.) m. d. End. *â* הָעֲרָבָתָה, m. *suff.* עַרְבָתָהּ, *pl.* עֲרָבוֹת, *cstr.* עַרְבֹת, עַרְבוֹת *f.* — Steppe, Wüste, als Ggs. z. wasser- u. pflanzenreichen Lande Jes 33 9. 35 1. 6. 40 3. 41 19. 51 3, *pl.* Ps 68 5; als Aufenthalt der Wildesel Hi 24 5. 39 6, Wölfe der Steppen Jer 5 6 (vgl. zu עֶרֶב II); Ebene (ohne Nebenbegriff) Sach 14 10. M. d. Art. הָעֲרָבָה vorzugsw. die Niederung, die sich an beiden Seiten des Jordans u. d. Toten Meeres bis z. älanitischen Golfe erstreckt (v. Toten Meere an noch heute *al-ʿAraba* genannt, vgl. Rob., Pal. 3 153 ff. Bäd. Pal.[4] 154, während der nördl. Teil zw. d. Toten Meere u. d. See Gennesareth *el-ġôr* genannt w.) Dt 1 1. 7. 2 8. 3 17. 4 49. 11 30 (vgl. Steuern.). Jos 8 14 (vgl. zu מוֹעֵד a. E.). 11 2. 16. 12 1. 3. 8. 18 18. 2 S 2 9. 4 7. 2 K 25 4. Jer 39 4. 52 7. Ez 47 8 (zu 1 S 23 24 vgl. Budde). Daher יָם הָעֲרָבָה f. d. Tote Meer Dt 3 17. 4 49. Jos 3 18. 12 3. 2 K 14 25; vgl. üb. Am 6 14 zu עֲרָבָה I. Teile derselben sind עַרְבוֹת יְרִיחוֹ Jos 4 13. 5 10. 2 K 25 5. Jer 39 5. 52 8, עַרְבוֹת מוֹאָב (s. zu מוֹאָב) Nu 22 1. 26 3. 63. 31 12. 33 48—50. 35 1. 36 13. Dt 34 1. 8. Jos 13 32. Üb. 2 S 17 16 vgl. zu עֲבָרָה.†

III. עֲרָבָה *N. pr.* Stadt im St. Benjamin, s. בֵּית הָעֲרָבָה. *N. gent.* עַרְבָתִי 2 S 23 31. 1 Ch 11 32.†

עֲרֻבָּה (v. ערב I) m. *suff.* עֲרֻבָּתָם — 1) Bürgschaft Pr 17 18. 2) Pfand, wodurch die genaue Ausführung eines Auftrages bezeugt w. 1 S 17 18.†

עֵרָבוֹן (v. ערב I; nh., j.-a. עַרְבּוֹנָא, chr. pal. ܥܪܒܘܢܐ; davon عَرَبُون u. ἀῤῥαβών, vgl. Lag., AS § 2411. Sem. 1 32. Ü. 203. Saalfeld, Tensaurus Italograecus 1884, Col. 115 f. Lewy, Fw. 120) — Unterpfand Gn 38 17. 18. 20.†

עַרְבִי, עֲרָבִי Araber, s. עֲרָב.

עַרְבָתִי s. עֲרָבָה III.

ערג viell. ar. عرج sich schräg anlehnen, äth. ዐረገ፡ aufsteigen. Vgl. auch Lewy, Fw. 136.

Kal impf. תַּעֲרֹג — Jo 1 20. Ps 42 2 sich sehnen, n. etw. verlangen, m. אֶל u. עַל. Dag. Luther n. Syr. u. den Rabb.: schreien.†

Deriv.: עֲרוּגָה.

ערד davon עָרוֹד, vgl. *N. pr.* עִירָד u. עֲרָד.

עֲרָד *N. pr.* 1) einer kanaan. Königsstadt (wohl f. בֵּית עֲרָד), n. Ri 1 16 in der Wüste v. Juda, äg. *ʿArudâ*, Mü., AE 169, jetzt *Tell ʿArâd*, s. v. Maon, Rob., Pal. 3 12 f. Nu 21 1 (hier z. str. vgl. SBOT). 33 40. Jos 12 14. 2) *m.* 1 Ch 8 15.†

ערה ph. bloßlegen, Lidz. 345; nh. *Pi.* ausleeren; syr. *adv.* ܥܪܛܠܐܝܬ nackt; ar. عَرِيَ nackt s., عُرْيَةٌ Blöße; ass. *ûru*, *urû* Blöße, Scham, *mêrânu* Nacktheit, viell. auch *erû* entleeren (Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 139). Vgl. עור II u. ערר II.

Niph. impf. יֵעָרֶה — ausgegossen w. Jes 32 15.†

Pi. pf. עֵרָה, *impf.* יְעָרֶה, תְּעַר וַתְּעַר (Ges. § 75ʸ), וַיְעָרוּ, *imp. pl.* עָרוּ, *inf.* עָרוֹת (Ges. § 75ⁿ) — 1) m. d. *acc.* entblößen Jes 3 17; einen Schild 22 6. Zeph 2 14: אַרְזָה עֵרָה gew.: *das zederne Tafelwerk hat man entblößt*, abgerissen (vgl. aber ZAW 5 182). 2) (den Grund) entblößen, s. v. a. zerstören Hab 3 13. Ps 137 7 (vgl. גִּלָּה, גָּלָה Ez 13 14. Mi 1 6). 3) ausleeren, ausgießen, m. d. *acc.* כַּד u. אֶל, Gn 24 20, eine Lade 2 Ch 24 11 (n. Grätz hier v. נער). Übertr. Ps 141 8: אַל־תְּעַר נַפְשִׁי *gieß nicht aus meine Seele* d. i. gib mich nicht dahin in den Tod.†

Hiph. pf. הֶעֱרָה — 1) m. d. *acc.* entblößen Lv 20 18. 19 (vgl. d. bes. Bed. im Nh. Levy, NhWb 3 697 f.). 2) ausgießen Jes 53 12: הֶעֱרָה לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ *er goß in den Tod seine Seele* d. h. er gab sich in den Tod dahin (Duhm, Chey., Marti str. למות).†

Hithpa. impf. תִּתְעָרִי, *pt.* מִתְעָרֶה — 1) sich entblößen Thr 4 21. 2) Ps 37 35 gew.: sich ausbreiten, vgl. aber Baethg. z. St.†

Derivate: תַּעַר, מַעֲרָה, מַעַר, עֶרְיָה, עֶרְוָה, עָרָה, vgl. auch zu מוֹרָה I und das *N. pr.* מַעֲרָת.

עָרָה* *pl.* עָרוֹת — Jes 19 7 gew.: nackte, freie Plätze ohne Waldung (s. מַעֲרָה, מַעַר); Duhm l. n. LXX כָּל־יָרָק f. עַל יְאֹר u. übers.: nackte, kahle Stellen; N. Peters (zu Sir 40 16): עֲרָבוֹת v. עֲרָבָה I; vgl. auch Marti.†

עֲרוּגָה* (auch nh., v. ערג), *cstr.* עֲרוּגַת, עֲרֻגַת, *pl.* עֲרֻגוֹת *f.* — (terrassenförmiges) Beet im Garten od. Weinberge (Vogelst., LwP 42) Ez 17 7. 10. Ct 5 13 (d. Verss. *pl.*). 6 2.†

עָרוֹד (St. ערד; aram. עֲרָדָא, ܥܪܳܕܳܐ, ar. عَرْدٌ vgl. Hommel, S. 133; Nöld., ZDMG 57 413; Barth § 128[c]; n. Lag., Ü. 38 f. v. عرد Steine werfen, vgl. aber Nöld. zu Lebid 33) — Hi 39 5, der mehr aram. Name für פֶּרֶא *onager*, Wildesel.†

עֶרְוָה (St. ערה) *cstr.* עֶרְוַת, עֶרְוָתֵךְ, עֶרְוָתָן, *f.* — 1) Blöße, daher Scham, v. d. Scham des Mannes Gn 9 22 f. Ex 28 42 (בְּשַׂר ע׳), des Weibes Ez 16 8. 36. 23 18. Hos 2 11. Die Scham eines Weibes (u. mittelbar ihres Mannes) aufdecken גִּלָּה, sich fleischlich mit ihr vermischen Lv 18 6—19. 20 11. 17—21. Ez 22 10, auch d. Scham sehen Lv 20 17 (vgl. JoP 9 94). Die Scham eines Weibes aufdecken zur Beschämung Jes 47 3. Ez 16 37. 23 10. 29 vgl. Thr 1 8. 1 S 20 30: לְבֹשֶׁת עֶרְוַת אִמֶּךָ *zur Schande der Scham* (des Schoßes) *deiner Mutter*. Bildlich von der Blöße des Landes d. i. den Stellen, wo es offen u. unverteidigt ist Gn 42 9. 12. (Sir 11 30, vgl. Nöld. zu Lebid 48. 65). 3) Häßlichkeit Dt 23 15: עֶרְוַת דָּבָר etwas Häßliches; 24 1 etwas Häßliches am Eheweibe, als zur Ehescheidung berechtigend (vgl. über die spätere Auslegung Levy, NhWb 3 697). Dann: Schande, Schmach Jes 20 4 (s. jedoch Dillm. u. Duhm).†

עָרוֹם, עָרֹם (v. עור II, s. zu עֵירֹם) *pl.* עֲרוּמִּים (s. Baer z. Hi 5 12; Ges. § 9[o]), *f.* עֲרֻמָּה — nackt Gn 2 25. Hos 2 5. Hi 1 21. 26 6. Koh 5 14; dann aber auch: *a*) notdürftig gekleidet Jes 58 7. Hi 22 6. 24 7. 10. *b*) von dem, welcher nach abgelegtem Oberkleide bloß in der Tunica (כֻּתֹּנֶת) einhergeht 1 S 19 24. Zweifelh. Jes 20 2—4. Am 2 16. Mi 1 8 (vgl. Schwally, ZAW 11 175 f. u. dag. Duhm zu Jes 20 2).†

עָרוּם (St. ערם II; Barth § 31[d]. Lag., Ü. 60) *pl.* עֲרוּמִּים — 1) listig, schlau Gn 3 1. Hi 5 12. 15 5. 2) klug, gescheit Pr 12 16. 23. 13 16. 14 8. 15. 18. 22 3. 27 12.†

I. **עֲרוֹעֵר** (v. ערר II, Barth § 107[b]) — Jer 48 6 gew. n. Aq. als Pflanzenname erklärt s. v. a. עַרְעָר s. d.; LXX ὄνος ἄγριος d. i. עָרוֹד.†

II. **עֲרוֹעֵר** 2 S 24 5, sonst עֲרֹעֵר (M. I. Z. 26 ערער) — *N. pr.* verschiedener Städte 1) einer Stadt an der Nordseite des Arnon Nu 32 34 (s. Dillm.). Dt 2 36. 3 12. 4 48. Jos 12 2. 13 9. 16. 2 S 24 5 (s. Klost. u. Budde). 2 K 10 33. 1 Ch 5 8, auch עַרְעוֹר Ri 11 26 (s. Moore u. dag. Budde). Sie war später moab. Jer 48 19, vgl. M. I. 26. Heute die Trümmerstätte *ʿArâʿir*; vgl. Burckhardt, Reisen 633. ZDPV 2 9. 2) eine andere nördlichere, ö. v. Rabbat-Ammon Jos 13 25. Ri 11 33 (n. Budde dag. das moab.); Vermutungen üb. d. Lage bei Oliphant, The Land of Gilead 147 f. 227. Üb. Jes 17 2 s. zu עִיר I und Lowth z. St. 3) Stadt im St. Juda 1 S 30 28, viell. *Araru* Amarna 237 25; n. einigen die Ruinen عَرْعَارَة s.-ö. v. Beerseba, Rob., Pal. 3 180; van de Velde, Mem. 288. Palmer, Wüstenwand. 312, s. aber GAP 183. *N. gent.* v. einer dieser Städte עֲרֹעֵרִי 1 Ch 11 44. Vgl. auch zu עדעדה.†

עָרוּץ s. עָרֻץ.

עֵרִי *N. pr. m.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 16. *Patr.* gl. Nu 26 16.†

עֶרְיָה (v. ערה) *cstr.* עֶרְיַת — Nacktheit, Blöße, עֵרֹם וְעֶרְיָה *Nacktheit u. Blöße*, d. h. nackt u. bloß Ez 16 7. 22. 39. 23 29; עֶרְיָה־בֹשֶׁת *Entblößung* (welche) *Schande* (ist) d. i. in schmählicher Entbl. Mi 1 11. — Hab 3 9 steht d. *N. abstr.* עֶרְיָה st. d. *Inf. absol.* neben dem *V. fin.* תֵּעוֹר (vgl. zu עור II).†

עֲרִיסָה* (St. ערס, vgl. talm. עַרְסָן Gerstengrütze, Levy, NhWb 3 702, syr. ܥܪܣܢܐ Gerstengraupen) *pl.* m. *suff.* עֲרִיסֹתֵיכֶם, עֲרִיסוֹתֵינוּ — wahrsch.: Grütze, od. Schrotmehl Nu 15 20. 21. Ez 44 30. Neh 10 38; vgl. Lag., NGGW 1889. 301—302. Haupt, SBOT zu Nu 15 20 u. dag. Holz. z. St.†

עֲרִיפִים* m. *suff.* עֲרִיפֶיהָ — Jes 5 30 unsicheres W. Gew.: Gewölk (vgl. zu ערף I). Doch macht dann das relationslose Suffix Schwierigkeit (Michaelis: עֲרִיפֶיהָ vgl. Jer 2 31). Hoffm., Ph. I. 12 ff. betrachtet es als *pl.* z. ph. ערפת Säulenhalle. Perles: בְּעַד יָפְיָהּ; vgl. auch Marti.†

עָרִיץ (v. ערץ, Barth § 133[b]) *pl.* עָרִיצִים, *cstr.* עָרִיצֵי — 1) gewaltig, v. Jahve Jer 20 11, gewaltiger Held Jes 49 25 (u. V. 24). 2) im übeln S.: gewalttätig, als *Subst.* Tyrann Jes (viell. 11 4 f. ארץ). 13 11. 25 3. 4. 5. 29 5. 20.

Jer 15 21. Ps 37 35. 54 5. 86 14. Hi 6 23. 15 20. 27 13. עָרִיצֵי גוֹיִם die gewalttätigsten Völker Ez 28 7. 30 11. 31 12. 32 12. — Pr 11 16 l. Hitz., Bick., Ginsb. חָרוּצִים.†

עֲרִירִי (St. ערר II) *pl.* עֲרִירִים — einsam, kinderlos Gn 15 2. Lv 20 20. 21. Jer 22 30. (Sir 16 3 f.).†

ערך nh. ordnen (עוֹרֵךְ דִּינִים Rechtsanwalt), syr. kneten, j.-a. *Ithpe.* hineinkneten. Im Ar. stellt sich مَعْرَكَة, Kampfgewühl, zu ערך *no.* 1a.

Kal pf. עָרַךְ; *impf.* אֶעֱרָךְ־, וַיַּעֲרֹךְ, יַעֲרֹךְ, אֶעֶרְכָה, m. *suff.* יַעַרְכֶנּוּ, יַעַרְכֶנָּה, *imp.* עֶרְכָה, עִרְכוּ, *inf.* עֲרֹךְ, *abs.* עָרֹךְ; *pt. pl.* עֹרְכִים, *pass.* עָרוּךְ, *cstr.* עֲרוּךְ (Kön. 2 503), עֲרֻכָה, עֲרֻכוֹת — 1) zurichten, ordnen, m. d. *acc.*, Flachsstengel auf d. Dache Jos 2 6, das Holz auf dem Altare Gn 22 9. 1 K 18 33, die Opferstücke Lv 1 7 f. 12. 6 5 (vgl. zu ערב III), einen Tisch Ez 23 41. Ps 23 5. 78 19. Pr 9 2 vgl. Jes 21 5, einen Altar Nu 23 4. Jes 30 33 vgl. 65 11, die Schaubrote Ex 40 4. 23. Lv 24 8 (vgl. מַעֲרֶכֶת), den Leuchter Ex 27 21. Lv 24 3 f. vgl. Ps 132 17, die Waffen zur Schlacht Jer 46 3. 1 Ch 12 9. *Pt. pass.* wohl geordnet 2 S 23 5. Bes. *a)* עָרַךְ מִלְחָמָה die Schlacht rüsten, ordnen, d. h. sich in Schlachtordnung stellen Ri 20 22. 2 S 10 8. 1 Ch 19 9. 2 Ch 14 9, m. אֵת Gn 14 8, עִם 2 Ch 13 3, אֶל (עַל) Ri 20 20, לִקְרַאת gegen 1 S 17 2. *Pt.* עֹרְכֵי מִלְחָמָה 1 Ch 12 33. 35 f. u. עֲרוּךְ מִלְחָמָה Jo 2 5, auch nur עָרוּךְ Jer 6 23. 50 42 zur Schlacht bereit. Ohne מִלְחָמָה Ri 20 30. 33. 1 S 4 2. 17 21. Hi 33 5, m. עַל, לְ, לִקְרַאת geg. jem. 2 S 10 9. 10. 17. Jer 50 9. 14. 1 Ch 19 10 f., m. אֶל 1 Ch 19 17 (s. aber Kittel); m. *suff.* Hi 6 4 (Kön. 3, § 22, aber m. Dillm. u. a. in יַעַכְרוּנִי z. ä.). *b)* עָרַךְ מִלִּין *verba struere,* Worte rüsten, hervorbringen, m. אֶל gegen jem. Hi 32 14. Ohne 'מ Hi 37 19: לֹא נַעֲרֹךְ מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ *wir können nichts vorbringen von wegen Umnachtung,* viell. auch 36 19 (s. Duhm) u. Ps 40 6 (and.: gleichstellen). M. לְ jem. vorlegen Jes 44 7: וְיַעְרְכֶהָ לִי *und er lege es mir vor.* Ps 5 4: בֹּקֶר אֶעֱרָךְ־לְךָ *des Morgens lege ich es dir vor* (n. a.: mein Gebetsopfer). *c)* עָרַךְ מִשְׁפָּט die Rechtssache ordnen, vorlegen Hi 13 18. 23 4, vgl. Ps 50 21. — 2) m. עֵרֶךְ *no.* 3 zusammenh., *a) trans.* m. d. *acc.* u. לְ gleichstellen Jes 40 18. *b) intr.* m. לְ Ps 89 7, m. *suff.* Hi 28 17 (Hontheim, ZKT 26 386: יַעַרְבֶנָּה v. ערב I). 19.†

Hiph. pf. הֶעֱרִיךְ, *impf.* יַעֲרִיךְ, m. *suff.* יַעֲרִיכֶנּוּ — schätzen, taxieren, m. d. *acc.* Lv 27 8. 12. 14. 2 K 23 35.†

Derivate: מַעֲרָכָה, מַעֲרָךְ, עֵרֶךְ, מַעֲרֶכֶת.

עֵרֶךְ* (St. ערך) *cstr.* gl., m. *suff.* עֶרְכְּךָ, הָעֶרְכְּךָ Lv 27 23 (vgl. SBOT), *m.* — 1) Zurüstung, Ausrüstung Ri 17 10: עֵרֶךְ בְּגָדִים *Ausrüstung* (Ausstattung) *m. Kleidern,* Ri 17 10 (LXX B στολὴ ἱματίων); v. einen Tiere Hi 41 4 (s. Budde u. Duhm z. St.). 2) Aufschichtung der Schaubrote Ex 40 4. 23. 3) Schätzung 2 K 23 35. 12 5 (vgl. ZAW 5 288 f. SBOT z. St.; Grätz: כֶּסֶף אִישׁ עֵרֶךְ נַפְשׁוֹ); bes. v. d. priesterlichen Schätzung (bei P) Lv 27 3—7. 16. 25, m. בְּ 5 15. 18. 25. 27 2. Nu 18 16, m. כְּ Lv 27 12. 17 *nach der Schätzung*; 'מַךְ מֵע zu gering für eine Schätzung 27 8; 'כֶּסֶף ע Lv 27 15. 19, 'מִכְסַת ע 27 23 *Schätzungssumme,* u. kurz עֵרֶךְ in demselben S. Lv 27 13. 18. 23. 27. — 4) der durch Schätzung bestimmte Platz in der bürgerlichen Gesellschaft, übertr. Ps 55 14: *ein Mann* כְּעֶרְכִּי *meines gleichen* (LXX ἰσόψυχος). — Hi 28 13, wo z. B. Del.: Äquivalent, übersetzt, ist wohl n. LXX דַּרְכָּהּ *den Weg zu ihr* z. l.†

ערל davon עָרְלָה, ar. غُرْلَة, aram. עָרְלְתָא, ܥܘܪܠܬܐ Vorhaut, aram. עַרְלָא, ܥܪܠܐ unbeschnitten; ar. غَرِل unbeschnitten s.; jemen. زَغَل unbeschnitten, Landb., Hadr. 486; ass. *urul(l)âti* Vorhaut.

Kal pf. וַעֲרַלְתֶּם — Lv 19 23 *den.*; LXX, Vu., Tg.: die Vorhaut beseitigen, aber richtiger: als Vorhaut betrachten.†

Niph. imp. הֵעָרֵל — seine Vorhaut zeigen Hab 2 16 (Grätz הֵעָרֵה, aber besser LXX, Aq., Syr., Hi. רעל taumeln).†

עָרֵל *cstr.* עֶרֶל Ez 44 9 u. (Lag., Ü. 72) עֲרַל Ex 6 12; *pl.* עֲרֵלִים, *cstr.* עַרְלֵי; *f.* עֲרֵלָה — unbeschnitten Gn 17 14. Ex 12 48. Jos 5 7. Jes 52 1. Ö. als Schimpfname der Philister Ri 14 3. 15 18. 1 S 14 6. 17 26. 36. 31 4. 2 S 1 20. 1 Ch 10 4 vgl. Jer 9 25. Eigentümlich steht Ez 28 10. 31 18. 32 19. 21. 24—26. 28—30. 32 (V. 27 l. עֲרֵלִים (עולם) v. d. Toten; n. Smend als Bild f. d. unzureichende Bestattung der gefallenen Krieger. In übertr. S.: עֲרַל שְׂפָתַיִם v. unbeschnittenen Lippen, d. i. schwerer Sprache Ex 6 12. 30; ein unbeschnittenes Ohr Jer 6 10, unbeschnittenes Herz Lv 26 41. Ez 44 9. Jer 9 25. — Vgl. Wilcken, Gunkel, Wendland, Zur Gesch. d. Beschneidung, Arch. f. Papyrusforschung 2 1—31.†

עָרְלָה (s. zu ערל) *cstr.* עָרְלַת, m. *suff.* עָרְלַתְכֶם, *pl.* עֲרָלוֹת (Kön. 2 158), *cstr.* עָרְלוֹת, m. *suff.* עָרְלֹתֵיהֶם *f.* (ZAW 16 80) — 1) Vorhaut Gn 34 14. Ex 4 25. 1 S 18 25. 27. 2 S 3 14. בְּשַׂר עָרְלַת פ׳ *membrum praeputiatum* Gn 17 11. 14. 23—25. Lv 12 3. Übertr.: עָרְלַת־לֵב Vorhaut des Herzens, verschlossenes Herz (s. עָרֵל) Dt 10 16, *pl.* Jer 4 4 (a. LA עָרְלַת). Schwierig מוּל בְּעָרְלָה Jer 9 24 s. die Komm. Außerdem im *N. pr.* גִּבְעַת הָעֲרָלוֹת Jos 5 3. 2) v. d. Früchten der ersten 3 Jahre, weil diese n. d. Gesetze als unrein dem Genusse entzogen sein sollen Lv 19 23.†

I. **ערם** nh. aufhäufen, עֲרֵמָה u. j.-a. עֲרֵימְתָא Getreidehaufen; syr. ܥܪܡ sich ansammeln, v. Wasser, ܥܘܪܡܬܐ Haufe; ar. عَرَمَة Haufe, عَرَّم aufhäufen, عَرَمْرَم aufgehäuft (Nöld. zu 'Ant. 45); südar. عرم Damm. Vgl. Wetzst., Dreschtafel 279. Fr. 135. D. H. Müller, WZKM 1 25.

Niph. pf. נֶעֶרְמוּ — gehäuft w., Ex 15 8.†
Deriv. עֲרֵמָה.

II. **ערם** nh. *Hiph.* listig verfahren; j.-a. u. syr. *Aph.* dass., עֲרִים, ܥܪܝܡ listig; ar. عَرِمَ böswillig s. (Lag., Ü. 31).

Kal impf. יַעֲרִם (s. Barth, ZDMG 43 180; gew. als *Hiph.* erklärt), *inf. abs.* עָרֹם — listig s. 1 S 23 22; gewitzigt, klug w. Pr 15 5. 19 25. (Sir 6 32).†

Hiph. impf. יַעֲרִימוּ — listig machen, m. סוֹד einen Anschlag Ps 83 4.†
Derivv.: עָרוּם, עָרְמָה.

III. **ערם** vgl. ar. عرم entblößen; davon n. einigen עֵירֹם, עָרֹם, מַעֲרֻמִּים, s. aber z. d. Ww.; vgl. auch zu עַרְמוֹן. Von dieser Wzl. leitet Wetzst. עֲרֵמָה usw. ab, s. zu ערם I.

עָרֹם s. עָרוּם.

עֵרֹם s. עֵירֹם.

עָרְמָה (v. ערם II) m. *suff.* עָרְמָם Hi 5 13 (f. עָרְמָתָם Ges. § 91e; Beer: עָרְמָה) — 1) Hinterlist, בְּעָרְמָה hinterlistig Jos 9 4, v. beabsichtigten Morde Ex 21 14. 2) Klugheit Pr 1 4. 8 5. 12. Hi 5 13.†

עֲרֵמָה (St. ערם I) *cstr.* עֲרֵמַת, *pl.* עֲרֵמוֹת u. Jer 50 26† עֲרֵמִים *f.* — Haufe v. Schutt Neh 3 34, v. Getreide Jer 50 26. Hgg 2 16. Ct 7 3. Ruth 3 7. Neh 13 15 (vgl. Wetzst., Dreschtafel 279), v. aufgeschichteten Früchten 2 Ch 31 6—9).†

עַרְמוֹן (Barth § 207a Anm. 1; wahrsch. ass. *irmeânu*, ein Baumname; n. Hiller u. Ges. v. ערם III, weil d. Platane ihre Rinde abwirft, aber d. wilde Baum im Orient tut dies nicht) *pl.* עַרְמֹנִים *m.* — die Platane, *platanus orientalis* (Löw, AP 107. Boissier 4 1161) Gn 30 37. Ez 31 8.†

עֵרָן *N. pr. m.* Nu 26 36. *Patr.* עֵרָנִי *ib.*†

ערס s. עֲרִיסָה.

עַרְעוֹר Ri 11 26, s. עֲרוֹעֵר II 1.†

עַרְעָר (v. ערר II) — nackt, entblößt Ps 102 18. Ebenso erklären einige d. W. Jer 17 6; dag. Ges., Thes. 1073 f.: Ruine; d. meisten n. LXX, Vu., Tg.: Tamariske (s. Boissier 1 767; vgl. ar. عَرْعَر Wachholderstrauch, Lag., Sem. 1 30; viell. ass. *araru*). V. einigen wird dann עַרְעָר in diesem S. m. עֲרוֹעֵר I (s. d.) kombiniert, vgl. Hi., der Jer 17 6 *aroer* transkribiert.†

עֲרֹעֵר und **עַרְעֵרִי** s. עֲרוֹעֵר II.

I. **ערף** Sir 43 22 מערף das Träufeln. Vgl. ass. *erpu, erpitu, urpatu* Wolken, *arpu* finster. D. St. erweitert in עֲרָפֶל (s. d.). Vgl. auch d. Nf. רעף u. Hoffm., Ph. I. 12 f. Vollers, ZA 17 310 f.

Kal impf. יַעֲרֹף, יַעַרְפוּ — träufeln Dt 33 28; bildl. v. d. Rede 32 2.†
Derivat: עֲרָפֶל, vgl. zu עֲרִיפִים.

II. **ערף** davon عُرْف herabwallende Mähne, עֹרֶף, j.-a. עָרְפָּא Nacken, Genick. Vgl. Hoffm. a. a. O. 13.

Kal pf. עָרְפוּ, m. *suff.* וַעֲרַפְתּוֹ, *impf.* יַעֲרֹף, *pt.* עוֹרֵף, *pass. f.* עֲרוּפָה — *den.* v. עֹרֶף: das Genick (eines Tieres) brechen (τραχηλίζειν), m. d. *acc.* d. Tieres Ex 13 13. 34 20. Dt 21 4. 6. Jes 66 3. Übertr. auf das Umstürzen der Altäre Hos 10 2.†
Derivat:

עֹרֶף (v. ערף II) m. *suff.* עָרְפִּי *m.* — Nacken, Genick eines Vogels Lv 5 8. אחז בְּע׳ פ׳ jem. beim Genick packen Hi 16 12; *deine Hand* בְּע׳ אֹיְבֶיךָ *packt d. G. deiner Feinde* Gn 49 8. Bildl. עֹרֶף קָשֶׁה ein harter, unbeugsamer Nacken, vgl. Jes 48 4, קְשֵׁה ע׳ hartnäckig Ex 32 9. 33 3. 5. 34 9. Dt 9 6. 13, הִקְשָׁה ע׳ sich hartnäckig zeigen Dt 10 16. 2 K 17 14. Jer 7 26. 17 23. 19 15. Pr 29 1. Neh 9 16 f. 29. 2 Ch 30 8. 36 13. נָתַן ע׳ den Rücken zukehren 2 Ch 29 6, פנה ע׳ אֶל Jer 2 27. 32 33. V. Fliehenden: הפך ע׳ לִפְנֵי (wie *terga dare*, syr. ܗܦܟ ܩܕܠܐ) vor jem. fliehen Jos 7 8, פנה ע׳ לִפְנֵי V. 12, הִפְנָה ע׳ dass. Jer 48 39; נתן פ׳ עֹרֶף jem. fliehen lassen, m. לְ vor 2 S 22 41. Ps 18 41, m. אֶל d. P. Ex 23 27. עֹרֶף וְלֹא־פָנִים אֶרְאֵם Jer 18 17 *m. d. Rücken u. nicht m. d. Gesichte will ich sie ansehen* (LXX אַרְאֵם zeigen, wonach Corn. ändert.)†

עָרְפָּה *N. pr. f.* Ruth 1 4. 14.†

עֲרָפֶל (v. ערף I; j.-a. עַרְפִּלָּא dunkle Wolke, syr. ܥܪܦܠܐ Nebel, mand., Nöld., MG 126. 128; üb. F. u. Bed. s. Barth § 106b. Schwally, ZAW 10 178. Vollers, ZA 17 310. Haupt, SBOT zu 1K 8 12 p. 103) — dunkles Gewölk, Wolkendunkel Ex 20 21. Dt 4 11. 5 19. 2S 22 10. 1K 8 12. Ps 18 10. 97 2. Jes 60 2. Jer 13 16. Ez 34 12. Jo 2 2. Zeph 1 15. Hi 22 13. 38 9. 2Ch 6 1. (Sir 45 5).†

ערץ ar. عرض zittern, syr. ܪܥܙ plötzlich zustoßen, erschrecken, s. Hoffm., ZDMG 32 762. Vgl. auch Mü., AE 76.

Kal impf. תַּעֲרֹץ, תַּעֲרוֹץ, תַּעֲרוֹצִי, תַּעַרְצוּ; *inf.* עֲרֹץ — 1) *trans.* schrecken, in Furcht setzen Ps 10 18 (anders Duhm). Jes 47 12: *vielleicht flößest du Schrecken ein*; m. d. *acc.* Jes 2 19. 21; fortschrecken, verscheuchen (ein wehendes Blatt) Hi 13 25. 2) sich fürchten Dt 1 29. Jos 1 9, m. מִפְּנֵי vor jem. Dt 7 21. 20 3. 31 6, m. d. *acc.* Hi 31 34.†

Niph. pt. נַעֲרָץ — furchtbar, parall. m. נוֹרָא Ps 89 8.†

Hiph. impf. יַעֲרִיצוּ — *den.* fürchten m. d. *acc.* Jes 8 12. 29 23.†

Derivate: מַעֲרָצָה, עָרִיץ, עָרֹץ (?), מַעֲרִיץ.

עָרֹץ* (v. ערץ) *cstr.* עֲרֹץ (so Baer; Ginsb.: עֲרוּץ; a. LA עֲרֹץ) — בַּעֲרֹץ נְחָלִים Hi 30 6, Dillm. u. a.: *im Grausigen der Schluchten* d. i. in grausigen Schluchten; dag. Wetzst., Zeitschr. f. allg. Erdk. 18 30 u. Barth, WU 36, n. d. ar. عِرْض Taleinschnitt.†

ערק nagen, abnagen, ar. عَرَقَ, syr. ܥܪܩ *Pa.*

Kal pt. pl. עֹרְקִים, m. *suff.* עֹרְקַי — Hi 30 17; עֹרְקַי *meine Nager*, d. h. meine Schmerzen. M. d. *acc.* V. 3: הָעֹרְקִים צִיָּה *sie benagen die Wüste*, den dürren Erdboden (hyperbolisch wie Hi 24 8. Thr 4 5), Vu.: *rodebant in solitudine*, vgl. Schwally, ZAW 20 45, der מְעֻרְקִים l.; LXX, Tg.: sie fliehen, nach ar. عرق, aram. ערק, ܥܪܩ strömen, fliehen; vgl. Winckler, AoF 2 246, der: d. Wüste bewohnen (eig.: fliehen) übers.†

עַרְקִי *N. gent.* Bewohner der Stadt Arke (gr. Ἄρκη, keilschr. *Arkâ* Del., Pa. 282, in Amarna *Irkata*, ar. عِرْقَا, عِرْقَة, vgl. auch Mü., AE 247 f.; später *Caesarea Libani*) in Syrien, einige Meilen n. v. Tripolis Gn 10 17. 1Ch 1 15. Heute *Tell 'Arka*, s. Burckhardts Reisen 520. Rob., NBF 754 ff. ZDPV 8 18.†

I. ערר davon מְעָרָה s. d.

II. ערר Nf. zu ערה, עור II.

Kal imp. pl. f. עֹרָה (s. Barth, ZDMG 56 247) — sich entblößen Jes 32 11.†

Po. imp. עֹרְרוּ — entblößen, m. d. *acc.* אַרְמְנוֹת bis auf den Grund zerstören Jes 23 13 (vgl. ערה *Pi.*).†

Pilp. inf. abs. עַרְעֵר neben:

Hithpal. impf. תִּתְעַרְעָר — v. einer Mauer: bis auf den Grund niedergerissen w. Jer 51 58. (Sir 19 1 zu Grunde gehn).†

Derivv.: עַרְעָר, עֲרִירִי.

ערשׂ davon עֶרֶשׂ, nh. עֶרֶס, j.-a. אַרְסָא, syr. ܥܪܣܐ Bett, nh. עֲרִיסָה Trog, עָרִים Laube; ass. *eršu* Bett; ar. عَرْش hölzernes Gestell u. (wie bes. عَرِيش) Laube; äth. ዐረሥ: Laube, vgl. ዐራት: Bett, s. Nöld., ZDMG 40 737; Wetzst., eb. 23 153; Landb., Hadr. 343.

עֶרֶשׂ *i. p.* עָ', m. *suff.* עַרְשִׂי, *pl.* m. *suff.* עַרְשׂוֹתָם *f.* — Bett, Diwan Am 3 12. 6 4. Ps 6 7. 41 4. 132 3. Pr 7 16. Hi 7 13. (2S 17 28 l. Klost., Nestle, Budde עֲרָשׂת מִשְׁכָּב). Bahre (vgl. Hoffm., ZA 11 211) Dt 3 11. Ct 1 16 erklärt Löw, AP 89: Laubhütte, in welcher man schläft; s. aber Budde.†

ערשׁ s. das *N. pr.* יַעֲרֶשְׁיָה.

עשׂב davon:

עֵשֶׂב (aram. עִסְבָּא, ܥܣܒܐ [palm. עשב, Lidz. 346], ar. عُشْب, n. Del., Pro. 87 v. ass. *ešêbu* sprießen) m. *suff.* עֶשְׂבָּם, *pl. cstr.* עִשְּׂבוֹת (m. *Dag. dirim.*) Pr 27 25 *m.* — *coll.* Kräuter, Futterkräuter, Saat, Gemüse Gn 1 29. 2 5. Dt 11 15. 29 22. 32 2. Jer 14 6. Mi 5 6. Sach 10 1. Ps 92 8. 105 35. 106 20. Pr 19 12, z. Gebrauch der Menschen Ps 104 14, auf den Bergen Jes 42 15, *pl.* Pr 27 25, verwelkend Ps 102 5. 12; דֶּשֶׁא עֵשֶׂב Gn 1 11 f.; יֶרֶק עֵשֶׂב Gn 1 30. 9 3; עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה Gn 3 18. Ex 9 22. 25. 10 15. Jer 12 4, ohne Art. 2K 19 26. Jes 37 27; עֵ' הָאָרֶץ Ex 10 12. 15. Am 7 2. Ps 72 16. Hi 5 25.†

I. עשׂה mo. (עשו, ואעש, עשתי), nh. In den übrigen Dialekten ist viell. zu vergl.: südar. عسى weihen, stiften (s. D. H. Müller, SBBA 1886. 849. Hommel, Chr. 125) u. äth. ዐሠየ: vergelten. Barth, ES 56 stellt ar. سَعَى tun, handeln, dazu, vgl. aber Fr., BzA 3 82 f.

Kal pf. עָשָׂה, *f.* עָשְׂתָה u. (Lv 25 21) עָשָׂת, m. *suff.* עָשָׂהוּ, עָשְׂךָ, עָשָׂתְנִי, עֲשִׂיתִיהוּ, עֲשִׂיתִנִי Ez

293 (vgl. ZDMG 4954 u. zu נֶפֶשׁ *no.* 5; s. aber V. 9 u. Ges. § 117^{x}), *impf.* יַעֲשֶׂה, יַעֲשֶׂה, Jes 643, תַּעֲשֶׂה Gn 2629. Jos 79 u. n. אַל 2S 1312. Jer 4016 *Kr.* (Ges. § 75^{hh}), וַיַּעֲשֶׂה, יַעֲשֵׂהוּ, וְנַעֲשֶׂה, יַעַשׂ, וַיַּעַשׂ Jos 924, m. *suff.* יַעֲשֵׂהוּ; *imp.* עֲשֵׂה, עֲשִׂי; *inf.* עֲשֹׂה Gn 5020 u. ö. (Ges. § 75^{n}), עֲשׂוֹ Gn 3128, עֲשׂוֹת, m. *suff.* עֲשֹׂתוֹ, עֲשֹׂהוּ Ex 1818, *abs.* עָשֹׂה, עָשׂוֹ, עָשׂוֹ (so auch Jer 418 s. Baer), *pt.* עֹשֶׂה, עוֹשֶׂה (Pr 2124. 2Ch 2412, s. Del., Koh 427), m. *suff.* עֹשֵׂהוּ, עֹשֵׂנִי, הָעֹשׂוֹ Hi 4019 (Gunkel, Chey.: הֶעָשׂוּי vgl. Duhm), עֹשָׂהּ, viell. auch עֹשִׂי, עֹשָׂיו usw. Jes 2211. 545. Ps 1492. Hi 3510 (Ges. § 124^{k}); *f.* עֹשָׂה; *pl.* עֹשִׂים, *cstr.* עֹשֵׂי (so auch Ps 1063. Esr 39 f. עֹשֵׂה z. l.); *pass.* עָשׂוּי, עָשׂוֹ Hi 4125 (Ges. § 75^{v}), *f.* עֲשׂוּיָה, *pl.* Ps 1118. Ez 4120. 25, עֲשׂוּיִם, 2K 234 *Kt.* עשׂוּם, *Kr.* עֲשׂוּיִם *f.* 1S 2518 *Kt.* עֲשׂוּוֹת, *Kr.* עֲשׂוּיוֹת — 1) machen, durch Arbeit hervorbringen: *a*) verfertigen, *conficere, fabricari,* zB. Kleider Gn 321 (v. Gott), ein Schiff 86. 1K 2249 *Kr.*, Waffen 1S 812, ein Gebäude 2K 1212, Gärten anlegen Am 914 u. ä., vgl. auch עֲשׂוֹת סְפָרִים Bücher machen Koh 1212; *pt. pass.* angefertigt 2K 234. Ez 2120, הַבְּרֵכָה הָעֲשׂוּיָה d. künstlich angelegte Teich Neh 316 (s. zu בְּרֵכָה). M. einer Präp. s. v. a. anbringen, m. עַל Ex 3924, m. אֶל Ez 4119, לְ V. 25, בֵּין V. 18, מִתַּחַת 4623. Die Sache, *wozu* man etw. macht, steht m. לְ Jes 4417. Hos 210, u. im *acc.* Ex 3025: וְעָשִׂיתָ אֹתוֹ שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ *du sollst es zu heiligem Salböl machen.* Hos 84, *machet dies zu Gruben,* machet Gruben darin 2K 316 vgl. Am 413. Auch d. Materie, woraus etwas verfertigt wird, steht im *acc.* (vgl. בָּנָה, יָצַר u. Ges. § 117$^{hh.\,ii}$) Ex 383: כָּל־כֵּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת *alle seine Gefäße machte er aus Kupfer.* 2539. 3614. 3724; m. בְּ des Stoffes 1Ch 188. — *b*) von Gott: schaffen, hervorbringen, zB. den Himmel, die Erde, den Menschen Gn 17. 16. 26. 22. 31. 51. 66, *pt. pass.* Hi 4125. V. d. Schöpfung der menschlichen Geister Jes 5716. Jer 3816. Daher *Pt.* עֹשֶׂה Schöpfer, m. *suff.* עֹשִׂי mein Schöpfer Hi 3510. עֹשֵׂהוּ sein Schöpfer 417. Jes 177. 2711. Auch v. den Werken Gottes in seiner Weltregierung zB. Jes 2211. 3726, m. מוֹפֵת Ex 1110. Dt 3411 u. ä. V. hervorragenden Persönlichkeiten 1S 126. — *c*) aus sich hervorbringen, erzeugen α) v. d. tierischen Natur, zB. die Kuh *macht* (gibt) *Milch* Jes 722, jem. *macht Fett* f. setzt Fett an, wird fett Hi 1527. β) v. d. Pflanzen: der Baum *macht* (trägt) Frucht Gn 111. 12, Äste Hi 149, der Acker macht Getreide Gn 4147, der Weinberg macht Trauben Jes 52. 10, der Halm macht Mehl Hos 87. — *d*) erarbeiten, sich erwerben (wie *pecuniam facere,* ποιεῖν βίον), zB. Reichtum Gn 311. Dt 817. 18, Sklaven Gn 125, Wagen, Rosse u. Läufer 1K 15, עֹשֵׂי שָׂכָר *die Lohn erwerben,* d. i. die Lohnarbeiter Jes 1910, פְּעֻלַּת־שָׁקֶר *trügerischer Gewinn* Pr 1118. – *e*) zurechtmachen, zurichten, bereiten, zB. Speisen Gn 187. 8. Ri 619. 1315 (Budde: וְנָשִׂימָה). Ez 415, *pt. pass.* 1S 2518, ein Gastmahl Gn 193. 218, den Bart (wie *faire la barbe*) 2S 1925, die Nägel beschneiden Dt 2112. Bes.: ein Opfer zurichten u. darbringen (wie ῥέζειν, ἕρδειν; ass. *nikê epêšu*) Ex 2936. 38. 39. 41. Lv 510. 97. 1515. 169. Nu 812. 1524. 286. 292. Ri 1316. 1K 864. Ez 4525. 4613. Ps 6615. 2Ch 77. Ohne *acc.* des Dargebrachten: עָשָׂה לַיהוָה dem Jahve opfern Ex 1025, vgl. 2K 1732: וַיִּהְיוּ עֹשִׂים לָהֶם *sie opferten für sie.* — *f*) m. d. *acc.* u. לְ, für einen anderen bereiten, ihm verschaffen, m. בָּתִּים Nachkommen Ex 12, צְחֹק Lachen Gn 216. — *g*) jem. zu etw. machen, m. d. *acc.* u. לְ Gn 122. Ex 322; vgl. Jes 2618: *das Land können wir nicht machen* יְשׁוּעֹת *zu Heil,* dazu verhelfen. — *h*) jem. bestellen, einsetzen, Priester 1K 1231, Wahrsager 2K 216; n. Del. u. a. auch Koh 212, aber unsicher; m. לְ über etw. setzen Dn 1139 (l. m. Hitz. עַם f. עִם). — *i*) m. d. *acc.* u. לְ f. etw. verwenden, Kupfer Ex 273; m. לִמְלָאכָה (Gold) zur Anfertigung 3824, (Fett) zu allerlei Zwecken Lv 724, Personen bei einem Dienste 1S 816; ein Gebäude לְבֵית הַכֶּלֶא als Gefängnis benutzen Jer 3715. — *j*) ע׳ שָׁלוֹם לְ m. jem. Frieden machen (εἰρήνην ποιεῖσθαι) Jes 275, u. umgekehrt עשׂה מִלְחָמָה (πόλεμον ποιεῖσθαι) Pr 2018. 246, m. עִם Dt 2012, אֶת Gn 142. Jos 1118. — *k*) ausführen, ausrichten, v. den Taten Gottes Ps 1118, m. מְלָאכָה Arbeit ausführen Jer 183. Hgg 114, עֹשֵׂה מְלָאכָה im bes. S.: Werkmeister 1K 1128. 2K 1212. 15f. 225. 9; עשׂה כָלָה s. zu כָּלָה; ע׳ הַדְּבָרִים seine Worte ausführen, v. Gott Jes 4216; עָשָׂה מַאֲמַר פ׳ einen Befehl ausführen Esth 115 (dag. V. 20 ein Edikt erlassen); Gesetze ausführen Lv 2022. Dt 155. Ez 3627. Ps 10320f.; עָשָׂה עֵצָה einen Ratschluß ausführen Jes 301, vgl. Koh 811; ע׳ שְׁפָטִים בְּ s. zu שֶׁפֶט; ע׳ מְלוּכָה עַל (wie ass. *šarrûta epêšu*) d. Königsgewalt ausüben;

עָשָׂה נְדָרִים Gelübde ausführen, d. i. entrichten Ri 11 39; einen Weg machen d. h. gehn Ri 17 8. Ö. *abs.*: sein Werk vollziehen, handeln, v. Menschen 1 S 26 25. Esr 10 4. Dn 8 24. 11 30; v. Gott: strafend eingreifen Jer 9 6 (Duhm: אֶשְׁעֶה). Thr 1 21, helfend 1K 8 32. Jer 14 7. Mal 3 17. Ps 22 32. 37 5. 52 11. 119 126, m. לְ 1 S 14 6. Unklar 1Ch 4 10 (Kittel: פְּרִיתָ; Hitz.: מִרְעֶה f. מֵרָעָה). — *l*) bewirken daß, m. אֵת אֲשֶׁר Ez 36 27, m. שֶׁ Koh 3 14 (Kön. 3 § 384[i]). — *m*) einen Festtag begehn, feiern, d. Passa Ex 12 48. Nu 9 10. 14, den Sabbath Ex 31 16. Dt 5 15. — *n*) ע' יְמֵי־חַיִּים d. Lebenstage verleben (ποιεῖν χρόνον) Koh 6 12. — *o*) ohne Obj.: arbeiten, beschäftigt s., הֵנָּה וָהֵנָּה hier u. dort 1K 20 40, m. לְ d. P. Gn 30 30, m. עִם bei jem. Ruth 2 19; m. בְּ an etw. Ex 5 9 (aber Sam., LXX יִשְׁעוּ). Pr 31 13. Neh 4 10. 15, בַּזָּהָב in Gold arbeiten Ex 31 4. 2Ch 2 6.13; m. לַשֶּׁקֶר zum Trug Jer 8 8; הָעֹשֶׂה der Arbeitende Koh 3 9. — 2) m. einem abstrakten Obj.: üben, zB. מִשְׁפָּט Gerechtigkeit Gn 18 19. 25. Jer 22 3, חֹנֶף Jes 32 6 (hier auch v. Herzen: עָשָׂה אָוֶן), חָמָס Jes 53 9, נְבָלָה Gn 34 7, טוֹב Koh 7 20 (dag. 3 12 im S. v. εὖ πράττειν, vgl. Del. z. St., Siegfr. 20; Grätz: ראה); m. folg. Präp.: חֶסֶד עִם Gn 24 12. 40 14. Ri 8 35. 2 S 2 6. Hi 10 12 (Duhm: חֵלֶד שַׁתָּ), m. אֵת Sach 7 9, טוֹבָה עִם Ri 8 35. 9 16 (vgl. 2Ch 24 16, m. אֵת 2 S 2 6. Jer 33 9 (l. אִתָּם od. אִתָּהּ), m. לְ Ex 18 9. 1K 8 66. Jer 33 9. 2Ch 7 10; רָעָה אֵת Ri 11 27 u. ä. — 3) tun *a*) m. neutrischem Obj. u. לְ: מַה לַּעֲשׂוֹת לְכַרְמִי *was gibt es zu tun an meinem Weinberge?* Jes 5 4, wo auch m. בְּ; מַה לַּעֲשׂוֹת בָּאִישׁ *was soll m. d. Manne geschehen?* Esth 6 6; m. לְ jem. etw. tun, helfend Dt 1 5. Hos 10 3, od. schadend Gn 22 12. 27 45. Ex 14 11. Dt 22 26. Jer 21 7 (s. Giesebr.). 41 8. Ps 56 5. Hi 35 6. Dahin gehört die Formel des negat. Schwures: כֹּה יַעֲשֶׂה־לִּי אֱלֹהִים וְכֹה יֹסִיף אִם *so soll mir Gott tun und so fürder tun, wenn* 1 S 3 17. 2 S 3 35 (vgl. Goldz., Abh. z. ar. Phil. 140, u. zu יסף *Hiph. no.* 4). Vgl. auch אֶת־הֶעָשׂוּי לָכֶם *was man euch getan hat* Ex 3 16. Eigent. Ri 21 7 m. hinzugefügtem לְנָשִׁים: *wie soll man ihnen zu Frauen verhelfen? b*) m. לְ u. כְּ gemäß, nach: *wenn ihr m. ihm handelt* כִּגְמוּל יָדָיו *nach seinen Taten* Ri 9 16, כַּחֶסֶד Gn 21 23, כַּטּוֹב בְּעֵינֵיכֶם *wie es euch gefällt* Gn 19 8 (כרצונו Sir 50 22); m. אֵת u. כְּ Jer 21 2. Ps 109 21 (l. כְּטוֹב); m. בְּ u. כִּרְצוֹנוֹ Esth 9 5. Neh 9 24, vgl. m. בְּ allein in ähnlichem S. Jer 18 23. Dn 11 7. M. לְ u. בְּעֹשֶׁק Ez 22 7, בְּחֵמָה בְּנָקָם 25 12 (s. Corn.); m. אֵת u. בְּחֵמָה Ez 23 25. Auch ohne לְ: handeln כִּרְצוֹנוֹ Dn 8 4. 11 3. 16 36; בֶּאֱמֶת וּבְתָמִים treu u. redlich Ri 9 16, בְּעָקְבָּה hinterlistig 2K 10 19, בְּעֶבְרַת זָדוֹן Pr 21 24 u. ä. *c*) v. jedwedem durch d. Zshg. näher bestimmten Handeln: *Noah tat wie Gott ihm befohlen hatte* Gn 6 22; *ich weiß nicht was er getan* 21 26; *er tut was er will* Ps 115 3; *ich habe es getan* (getragen) *u. werde nicht ferner tragen* Jes 46 6; als Ersatz f. ein schon genanntes V. Jer 12 5; vgl. Ez 20 9. 14 20 (Corn. überall: וָאָחֹס); m. unmittelbar folg. näherer Bestimmung: warum hast du so getan u. mich getäuscht? Gn 31 26. 41 34. 2K 8 32.

Niph. pf. נַעֲשָׂה, *f.* נֶעֶשְׂתָה, *i. p.* נֶעֱשָׂתָה, *impf.* יֵעָשֶׂה, וַתֵּעַשׂ, *inf.* הֵעָשׂוֹת, m. *suff.* הֵעָשׂוֹתוֹ, *pt.* נַעֲשָׂה, *pl.* נַעֲשִׂים, נַעֲשׂוֹת — 1) gemacht w., verfertigt w. 1K 10 20. 2K 12 14. Jer 3 16. Ez 43 18; geschaffen w. Ps 33 6; zugerichtet w. Ex 12 16. Lv 2 7 u. ö. Neh 5 18, v. einem Opfer Lv 2 8. Nu 28 15. 24, m. מִן Nu 6 4; verwendet w. לִמְלָאכָה Lv 7 24. 13 51. Ez 15 5; ausgerichtet, vollzogen w., ein Beschluß Dn 11 36, ein Urteil Koh 8 11, ein Wort Ri 11 37. Ez 12 25. 28, erfüllt w., v. einem Wunsche Esth 5 6, befolgt w., v. einem Rate 2S 17 23, ausgeführt w., v. einem Gesetze Esth 9 1, m. כְּ Esr 10 3, מִצְוֹת אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה Verbote Lv 4 2. 13. 22. 27. 5 17; begangen, gefeiert w. 2K 23 22 f. Esth 9 28; m. d. Subj. מְלָאכָה ausgeführt w. Ex 12 16 u. ö. Lv 23 3, m. בְּ Lv 11 32. Ri 16 11, v. einem Werke: vollendet w. Neh 6 9. 16; m. לְ erwiesen w. Esth 6 3. 2) getan w., Ez 44 14, m. לְ Nu 4 26. 15 11. 34. 1S 17 26, verübt w. Dt 13 15. 17 4. Mal 2 11 u. ö., *f.* ohne Subj. Nu 15 24; מַעֲשִׂים אֲשֶׁר לֹא יֵעָשׂוּ Taten, die nicht getan w. dürfen Gn 20 9, לֹא יֵעָשֶׂה כֵן solches pflegt nicht zu geschehen, darf nicht getan w. Gn 29 26. 34 7. 2S 13 12; geschehen Jes 46 10. Koh 1 13 u. ö., m. מַעֲשֶׂה als Subj. Koh 2 17. 4 3. 8 9. 17; m. לְ d. P. Ex 2 4, m. בְּ d. P. Esth 2 11, m. לְ u. כְּ Ex 21 31. Lv 24 19 u. ö. (viell. auch Jes 3 11 כִּגְמוּל z. l.), m. לְ u. כֹּה 1S 11 7. 17 27. Jer 5 13 od. כֵּן Ez 12 11.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* עֻשֵּׂיתִי — gemacht (geschaffen) w. Ps 139 15.†

Derivat: מַעֲשֶׂה, vgl. *Nomm. pr.* בַּעֲשֵׂיָה (?), יַעֲשַׂי, עֲשָׂיָה, עֲשִׂיאֵל, עֲשָׂהאֵל, מַעֲשֵׂיָה, מַעֲשַׂי, יַעֲשִׂיאֵל.

II. **עשׂה** vgl. j.-a. עַסֵּי pressen, kneten (s. zu עסס); nh. עָשָׂה pressen, zwingen.

Kal inf. עֲשׂוֹת s. *Pi.*

Pi. pf. עִשּׂוּ Ez 23 3. 8, auch V. 21 wahrsch. עַשּׂוֹת z. l. — drücken, pressen, (die Brüste; s. jedoch Corn.).†

עֲשָׂהאֵל *N. pr. m.* 1) Bruder Joabs 2S 2 18 ff. 3 27. 30. 23 24. 1Ch 11 26. 27 7, auch עֲשָׂה־אֵל 1Ch 2 16. 2) 2Ch 17 8. 3) 31 3. 4) Esr 10 15.†

עֵשָׂו (Namenerklärung Gn 25 25; vgl. Lag., Ü. 153) *N. pr.* Sohn Isaaks Gn c. 25—28. 32—33. 36. Jos 24 4. 1Ch 1 35 ff. Als Volksname ist gewöhnlicher אֱדֹם (s. d.), selten u. mehr *poet.* בְּנֵי־עֵשָׂו Dt 2 4 ff., בֵּית עֵשָׂו Ob 18, u. עֵשָׂו allein Jer 49 8. 10. Ob 6. Mal 1 2 f. — הַר עֵשָׂו das edomitische Gebirge Ob 8. 9. 19. 21.

עָשׂוֹר (v. עֶשֶׂר zehn) u. (Ex 12 2) **עָשֹׂר** — *decas*, Zehnzahl 1) der Tage, ein Tagzehent Gn 24 55 (z. LA s. Dillm., Holz.); dann von dem *zehnten Tage* des Monats (vergl. δεκάς, ἐννεάς, τετράς, vom zehnten, neunten, vierten Monatstage) Ex 12 3. Lv 16 29. 23 27. 25 9. Nu 29 7. Jos 4 19. 2K 25 1. Jer 52 4. Ez 20 1. 24 1. 40 1 (vgl. Now., Arch. 1 215). 2) der Saiten des Instrumentes, daher Dekachord Ps 92 4, in Appos. נֵבֶל עָשׂוֹר zehnsaitige Harfe 33 2. 144 9.†

עֲשִׂיאֵל *N. pr. m.* 1Ch 4 35.†

עֲשָׂיָה *N. pr. m.* 1) 2K 22 12. 14. 2Ch 34 20. 2) 1Ch 4 36. 3) 6 15. 15 6. 11. 4) 9 5.†

עֲשִׂירִי u. **עֲשִׂרִי** (v. עֶשֶׂר), *f.* עֲשִׂירִיָּה Jes 6 13 u. עֲשִׂירִית, עֲשִׂרִית u. עֲשִׂירִת — der zehnte Gn 8 5. Ez 29 1; *f.* zehnter Teil Ex 16 36. Lv 5 11. Jes 6 13.

עשׂק syr. beschwerlich, schwierig sein, *Ethpa.* sich beschwerlich erweisen, zanken, nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpa.* streiten; עֵסֶק Sir 3 22. 7 25. 38 24 Bedürfnis, Beschwerde; nh. *Kal*, j.-a. *Pe.* sich beschäftigen; ar. عَشِقَ anhangen, lieben. Vgl. Lag., Ü. 153; Haupt, SBOT Jes. p. 118 u. unt. z. עֵשֶׂק.

Hithpa. pf. הִתְעַשְּׂקוּ — hadern, streiten Gn 26 20.†

Vgl. d. folg. *N. pr.*

עֵשֶׂק *N. pr.* eines Brunnens bei Gerar Gn 26 20.†

עשׂר ar. عشر, GB. vereinigen, sammeln: dah. עֶשֶׂר (עֶשֶׂר) eig. Vereinigung, (vgl. عَشِيرَة *tribus*, مَعْشَر *agmen*), dann: *zehn* (ph. עשר, עסר, Lidz. 346, aram. עֲסַר, ܥܣܪ, ar. عَشْر, südar. Hommel, AA 187, äth. ዐሥሩ:, ass. *ešeru*). S. Schlottmann, ZDMG 24 662 ff.

Kal impf. יַעְשֹׂר — *den.* m. d. Zehnten belegen, m. d. *acc.* 1S 8 15. 17 (Budde: *Pi.*). Vgl. zu *Hiph.*†

Pi. impf. תְּעַשֵּׂר, m. *suff.* אֲעַשְּׂרֶנּוּ, *inf.* עַשֵּׂר, *pt.* מְעַשְּׂרִים — *den.* 1) verzehnten, den Zehnten geben, m. d. *acc.* d. S., die man verzehntet Dt 14 22, zugleich m. לְ d. P., Gn 28 22. 2) den Zehnten erheben (vgl. ἀποδεκατοῦν Hebr 7 5) m. בְּ d. O., v. den Leviten Neh 10 38 (vgl. *Hiph.*).†

Hiph. inf. לַעְשֵׂר, בַּעְשֵׂר (n. Barth ZDMG 43 184 *inf. Kal*, vgl. aber Berth.-Ryssel zu Neh 10 39; Driver l. Dt 26 12 *Pi.*) — 1) den Zehnten geben Dt 26 12. 2) den Zehnten einsammeln, empfangen Neh 10 39.†

Derivate: מַעֲשֵׂר, עִשָּׂרוֹן, עֲשִׂירִי, עָשׂוֹר, עָשָׂר, עֶשֶׂר.

עֶשֶׂר (v. עשׂר) *m.* und **עֲשָׂרָה**, **עֲשֶׂרֶת** *f.* — zehn, gew. m. d. *Pl.*, bisweilen m. einem *Coll.* Ri 17 10. 2K 13 7 konstruiert. Das Gezählte steht entw. hinter dem Zahlworte, als *Gen.* zB. Gn 31 7, od. *Appos.* zB. Gn 45 23, oder vor demselben zB. Gn 32 16. Als runde Zahl Gn 31 7. Nu 14 22. Hi 19 3; vgl. Frd. Del., D. B. Hiob 159.

Pl. עֲשָׂרֹת — *decades* Ex 18 21. 25. Dt 1 15.

עָשָׂר *m.* und **עֶשְׂרֵה** (vgl. Barth § 237 geg. Lag., Ü. 180) *f.* — zehn, aber nur in der Komposition mit den Einern, um die Zahlen von 11—19 zu bilden. Dah. *m.* אַחַד עָשָׂר elf; אַרְבָּעָה עָשָׂר vierzehn, auch: der elfte, vierzehnte; *f.* אַחַת עֶשְׂרֵה elf; שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה sechzehn, auch: die elfte usw. Üb. d. Konstruktion s. Ges. § 134e. f.

Pl. עֶשְׂרִים (v. d. Singularform עֶשְׂרֵה gebildet) — 1) zwanzig, m. folg. *Sg.* od. auch *Pl.* Gn 31 38. Lv 27 5, od. hinter einem *Pl.* Gn 32 15 f. 2) der, die zwanzigste Nu 10 11: בְּעֶשְׂרִים am 20. (Tage), vgl. weiter Ges. § 134o.

עֶשְׂרֵה s. עָשָׂר.

עֲשָׂרָה s. עֶשֶׂר.

עִשָּׂרוֹן *pl.* עֶשְׂרֹנִים *m.* — ein Zehnteil (näml. des Epha, vgl. Nu 28 5 m. V. 9 u. m. Ex 29 40, gegen Haupt, SBOT zu Nu 5 15), also s. v. a. ein עֹמֶר Ex 16 36, als Getreide- od. Mehlmaß Ex 29 40. Lv 14 10. 23 13. 17. Nu 15 4 u. ö. bei P.

I. **עָשׁ** (St. עשׁשׁ II, auch tg.; ar. عُثَّة, äth. ዐፀ:; ass. *ašašu*) *m.* — Motte, Jes 50 9. 51 8. Hos

5 12. Ps 39 12. Hi 4 19 (vgl. zu דכא *Pi.*). 13 28. 27 18. (Sir 42 13). Frd. Del., D. B. Hiob 144, übers. Hi 4 19. 27 18: leicht zerbrechlicher Rohrbau (viell. עָשׁ z. schr., vgl. ass. *ašašu*, ar. عُشّ Vogelnest).†

II. עָשׁ Hi 9 9 u. עַיִשׁ Hi 38 32 (syr. ܥܝܘܬܐ od. ܥܝܘܬܐ P. Sm. 2866, j.-a. עִיוּתָא, weshalb Hoffm. עַיִשׁ als die urspr. Form verm.; darnach wäre עָשׁ eine unrichtige Form, vgl. Duhm zu Hi 9 9, nach dem עָשׁ viell. dittogr. ist) *f.* — ein Gestirnname Hi 9 9. 38 32; n. d. gew. Auffassung: das Bärengestirn, n. Stern in Geigers Ztschr. 1865 258 ff. u. Hoffm., ZAW 3 108. 279, dag.: die Plejaden. Vgl. auch Niebuhrs Beschreibung v. Arabien 114. Wetzst. bei Del. zu Hi 38 32. Ges., Thes. 895. Dillm. z. St. Hommel ZDMG 45 594 f. u. dag. Nöld. ZDMG 49 720.†

עָשׁוֹק (v. עשק, n. d. gew. Auffassung dieselbe F. wie syr. ܥܫܘܩܐ s. Nöld., SG § 107, n. Barth § 27^g urspr. *ʿăšâk*) — Erpresser, Bedrücker Jer 22 3 s. v. a. עֹשֵׁק 21 12.†

עֲשׁוּקִים (St. עשק, Barth § 82^e) u. עֲשֻׁקִים Koh 4 1 *pl. m.* — Erpressungen, Gewalttaten Am 3 9. Hi 35 9. Koh 4 1.†

עָשׁוֹת (St. עשת I) — geschmiedet, bearbeitet Ez 27 19 (Corn.: עֲשׁוּת).†

עַשְׁוָת (*i. p.*) *N. pr. m.* 1Ch 7 33.†

עָשִׁיר (St. עשר) m. Art. הֶעָ׳; *pl.* עֲשִׁירִים, *cstr.* עֲשִׁירֵי, m. *suff.* עֲשִׁירֶיהָ *m.* — reich, der Reiche Jer 9 22. Mi 6 12. Pr 18 10. Hi 27 19. Koh 5 11. 10 6. 20. (Sir 13 3), עֲשִׁירֵי עָם d. Reichen im Volke, od. d. reichsten Völker Ps 45 13; Ggs. דַּל Ex 30 5. Pr 10 15. 28 11. Ruth 3 10, רָשׁ 2S 12 1 f. 4. Pr 14 20. 18 23. 22 2. 7. 16. 28 6, אֶבְיוֹן Ps 49 3. Unsicher Jes 53 9, wo einige עָשִׁיר in übelm S. = Frevler nehmen, was jedoch wenig wahrsch. ist; Böttcher u. a.: עֹשֵׂי רָע; Duhm: עָשִׁיק = ܥܩܝܫܐ *perversus* (s. zu עשק *Kal*); Krochm., Chey., Marti: רְשָׁעִים (u. פשעים f. רשעים).†

עשן, ar. عثن (n. Lag., Ü. 51 = عفن in die Höhe steigen); aus einem aram. עתן* leitet Hoffm., LCb 1882, 320 إِثْنٌ ab. Nh. *Pi.* beräuchern.

Kal pf. עָשַׁן, עָשְׁנָה, *impf.* יֶעְשַׁן, *i. p.* יֶעֱשָׁנוּ — wohl *den.*: rauchen, v. einem Berge Ex 19 18. Ps 104 32. 144 5; v. Zorne Gottes Dt 29 19, m. בְּ Ps 74 1, v. Gott selbst 80 5.†

Derivate folgen.

עָשֵׁן *pl.* עֲשֵׁנִים *m.* — rauchend Ex 20 18. Jes 7 4.†

I. עָשָׁן *cstr.* עֲשַׁן, Ex 19 18† עָשָׁן, m. *suff.* עֲשָׁנוֹ *m.* (Ps 68 3 ist d. Text in Unordnung) — Rauch Jes 4 5. 6 4. Pr 10 26, m. עלה Ex 19 18. Jos 8 20 f. Jes 34 10; עַמּוּד עָשָׁן Ri 20 40 תִּימְרוֹת ע׳ Jo 3 3. Ct 3 6, גֵּאוּת ע׳ Jes 9 17, מַשְׂאַת ע׳ Ri 20 38 Rauchsäule; עֶשֶׁן הַכִּבְשָׁן Rauch v. einem Ofen Ex 19 18; תַּנּוּר ע׳ rauchender Ofen Gn 15 17; הִבְעִיר בְּעָשָׁן in Rauch aufgehn lassen Nah 2 14. Bild eines verheerenden Heeres Jes 14 31. Bild des glühenden Zornes, v. einem Tiere Hi 41 12, v. Gott 2S 22 9. Ps 18 9; Bild dessen, das Gottes Zorn erregt Jes 65 5. Bild des flüchtig Schwindenden Hos 13 3, כלה בְעָשָׁן (a. LA כֶּעָשָׁן) Ps 37 20. 102 4; m. נִמְלָח Jes 51 6, נדף *Niph.* Ps 68 3.†

II. עָשָׁן s. כּוֹר עָשָׁן.

עשק j.-a. bedrücken, erpressen, syr. ܥܫܩ ungerecht behandeln, anklagen; vgl. ar. عَسَقَ engherzige Behandlung, Bedrückung, ass. *ešku* stark, mächtig. S. Haupt, SBOT zu Jes 38 4 p. 118 u. Bondi 38.

Kal pf. עָשַׁק, *i. p.* עָשָׁק, *impf.* יַעֲשֹׁק, *inf.* עֲשֹׁק, m. *suff.* עָשְׁקָם, *pt.* עוֹשֵׁק, עֹשֵׁק, *pl. f.* עֹשְׁקוֹת; *pass.* עָשׁוּק, עָשֻׁק — 1) gewalttätig behandeln, bedrücken, m. d. *acc.*, den Armen, Hilflosen Jer 7 6. Hos 5 11 (Wellh. u. a.: עֹשֵׁק). Am 4 1. Sach 7 10. Pr 14 31. 22 16. 28 3. Koh 4 1, m. גֶּבֶר וּבֵיתוֹ *den Mann u. sein Haus* Mi 2 2; ein Volk Jes 52 4. Ps 105 14. 1Ch 16 21 vgl. Ps 119 121 f.; *pt.* עוֹשֵׁק Jer 21 12. Ps 72 4, *pt. pass.* Dt 28 29. 33. Jer 50 33. Ps 103 6. 146 7. Koh 4 1. V. Gott: einen Menschen ungerecht behandeln Hi 10 3. Übertr. Pr 28 17: אָדָם עָשֻׁק בְּדַם־נָפֶשׁ *ein Mensch gedrückt von Menschenblut*, d. i. der einen Mord auf seinem Gewissen hat. Bes. 2) übervorteilen, m. d. *acc.* d. P. Lv 5 21. 19 13. Dt 24 14. 1S 12 3 f. Ez 22 29^b (Hitz. u. Corn.: עָשׂוּ n. עשה I *no.* 3 b); m. d. *acc.* עֹשֶׁק Erpressungen üben Lv 5 23. Ez 18 18. 22 29^a; m. d. *acc.* d. S. שְׂכַר שָׂכִיר Mal 3 5; *abs.* Hos 12 8 (wo es viell. f. עֲקֹשׁ steht, vgl. zu עשק; Wellh.: עָקֵב). 3) Gewalt üben, andringen (v. der Strömung wilder Wasser) Hi 40 23, aber zweifelh. (Gunkel, Budde: יִשְׁקַע sinken, Duhm: יָשֹׁק v. שׁוּק).†

Pu. pt. f. מְעֻשָּׁקָה — mißhandelt Jes 23 12.†

Derivate: עֹשֶׁק, עָשְׁקָה, עָשׁוֹק, עֲשׁוּקִים, מַעֲשַׁקּוֹת, vgl. d. *N. pr.* עֵשֶׁק.

עֵשֶׁק *N. pr. m.* 1Ch 8 39.†

עֹשֶׁק *m.* — 1) Bedrückung der Armen Jer 6 6. 22 17. Ez 18 18. 22 7. 12. 29. Ps 119 134. Koh

57. (Sir 107). 2) erpreßtes Gut Lv 523. Ps 6211, unrechtmäßiger Gewinn überhaupt Koh 77. 3) Bedrängnis Jes 5414, vgl. עָשְׁקָה. — Jes 3012. 5913. Ps 738 steht es deutlich f. עָקֹשׁ; vgl. zu עשק *Kal*.†

עָשְׁקָה (n. d. Mass. עָשְׁקָה vgl. Ges. § 48[i]. 61[f]) — Jes 3814, gew. Bedrängnis; Lowth, Klost. u. a.: עָשְׁקָה als *imp.*: *beschäftige dich mit mir*, vgl. zu עשק.†

עשר aram. עתר, ܥܬܪ reich sein, n. Hoffm., Ph. I. 22 ar. غثر üppig, voll s., n. Dietrich, Gerber 44 عثل viel, reichlich s.

Kal pf. עָשַׁרְתִּי, *impf.* יֶעְשַׁר — reich sein Hos 129. Hi 1529. (Sir 317). — עשר 1K 2249 *Kt.* ist n. d. *Kr.* und allen Versionen in עָשָׂה z. ä. Klost.: עָשֹׂה עָשַׁר.†

Hiph. pf. הֶעֱשַׁרְתְּ, *impf.* יַעֲשִׁיר, וָאַעְשִׁיר Sach 115 u. יַעֲשֵׁר Ps 4917, תַּעֲשִׁיר, וַיַּעֲשִׁירוּ, m. *suff.* תַּעְשְׁרֶנָּה, יַעְשְׁרֶנּוּ Ges. § 53[n]; *inf.* הַעֲשִׁיר, *pt.* מַעֲשִׁיר — 1) bereichern, m. d. *acc.* Gn 1423. Ez 2733, m. d. *acc.* u. עֹשֶׁר 1S 1725, m. רַבַּת reichlich Ps 6510; *abs.* 1S 27. Pr 1022. 2) *den. intr.* reich w. Jer 527. Ps 4917. Pr 104. 2117. 234. 2820. Sach 115: בָּרוּךְ יהוה וַאעְשִׁר *gepriesen sei Jahve, ich werde ja reich.* M. d. *acc.* עֹשֶׁר Dn 112.†

Hithpa. pt. מִתְעַשֵּׁר — sich reich stellen Pr 137. (Sir 1118 reich w.).†

Derivat: עָשִׁיר u.:

עֹשֶׁר, m. *suff.* עָשְׁרוֹ *m.* — Reichtum Gn 3116. 1K 311. 1023. Jer 922. Ps 497. 529. Pr 1116. 28. 138. 221. Koh 48. 512f. 18. 911. Dn 112. 2Ch 922. (Sir 730), Ggs. רֵאשׁ Pr 308, הוֹן וָעֹשֶׁר Ps 1123, neben כָּבוֹד 1K 313. Pr 316. 818. 224. Koh 62. 1Ch 2912. 28. 2Ch 111f. 1717. 181. 3227, עֹשֶׁר כָּבוֹד herrlicher Reichtum Esth 14. 513; m. עשׂה Jer 1711, m. הֶעֱשִׁיר 1S 1725. Dn 112. — Pr 1424 l. עָרְמָם od. עָרְמָה.†

I. עשׁשׁ vgl. chr. pal. ܥܫܫ Finsternis, vgl. Jacob, ZAW 22107. ZDMG 55142; n. M. Lambert, RÉJ 39302 dag. غشّ eitern.

Kal pf. עָשְׁשָׁה, *pl. i. p.* עָשֵׁשׁוּ — v. Auge, wahrsch.: verdunkelt w. (v. Weinen) Ps 68. 3110. 11 (s. Del.).†

II. עשׁשׁ davon עָשׁ I s. d.

I. עשׁת.

Kal pf. עָשְׁתוּ — Jer 528 gew. n. Ki.: glatt s., v. fetten Körper (so auch Corn., der עָבוּ f. עברו דברי רע l.); Yahuda, JQR 15704: fett, grob w.; Duhm: עָשְׁתוּ דִּבְרֵי רָע v. עשת II; Giesebr. n. LXX: עָשְׁרוּ.†

Deriv. עֶשֶׁת (?), עָשׁוֹת.

II. עשׁת tg. *Ithpa.* denken, sinnen, עֶשְׁתּוֹנָא Gedanke, vgl. d. B.-A. u. Kautzsch, Ar. 72.

Hithpa. impf. יִתְעַשֵּׁת — jemandes gedenken, m. לְ Jon 16.†

Derivate: עֶשְׁתֹּנוֹת, vgl. zu עשתות.

עֶשֶׁת* (v. עשת I?) *cstr.* gl. — עֶשֶׁת שֵׁן Ct 514, Ges. u. a. n. Syr.: Gebilde, Kunstwerk; im Nh. bed. es aber: Barre, Metallklumpen, wonach Siegfr.: Elfenbeinmasse, Haupt: piece of ivory, übersetzt.†

עַשְׁתּוּת* (v. עשת II) *cstr.* gl., a. LA עֶשְׁתּוֹת — Hi 125, gew.: Gedanke, Meinung (v. עשת II); n. Yahuda, JQR 15704: Grobheit (v. עשת I); Chey.: בַּז עַתֵּי שַׁדַּי f. בוז u. str. שאנן; Duhm: עתות u. בַּז.†

עַשְׁתֵּי (ass. *ištên* eins, *ištên-ešrit* elf, KAT 420. 649. Kön. 2212) nur i. Vb. m. d. Zahlworte *zehn*: עַשְׁתֵּי עָשָׂר *m.* u. עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה *f.* — elf Ex 267f. 3614f. der, die elfte Dt 13. Jer 392. Ez 261. 1Ch 1214. Zur Geschichte des Wortes ZAW 1226. Ges. § 97[e]. Dillm., Nu. Dt. Jos. 665.

עֶשְׁתֹּנוֹת* (v. עשת II; Sir 324 עשתוני) m. *suff.* עֶשְׁתֹּנֹתָיו *pl.* — Gedanken, Anschläge Ps 1464.†

עַשְׁתֹּרֶת (wahrsch. eine tendenziöse Vokalisation, s. GGA 1884. 1023; mo. עשתר, ph. עשתרת, Lidz. 347; ass. *Ištar*, daneben *Astartu* als westländ. Name der Göttin u. *aštaru* als westl. W. f.: Göttin; südar. عثتر Hommel, AA 34. 156. 206. 209 f.; ar. nur in d. Ausdrucke عَثَّرِيّ bewässertes Land, s. Wellh., Vak. 420. Rob. Sm., Sem. 197; äg. *ʿ(e)stiratì* vgl. Mü., AE 313, dag. *pʿr-ʿštrt* f. spät. ph. פל־עשתת; vgl. noch Lewy, Fw. 148. 186 f.) — Astarte, Ἀστάρτη, semit. Göttin, bald Göttin der Liebe u. Fruchtbarkeit, bald Kriegsgöttin, im A.T. erwähnt als Göttin der Sidonier 1K 115. 33. 2K 2313 u. der Philister in Askalon 1S 3110 (wo wohl עַשְׁתֹּרֶת z. l., s. Budde). Sonst *Pl.* עַשְׁתָּרוֹת, עַשְׁתָּרֹת (s. Baer z. 1S 74), neben בְּעָלִים stereotype Bezeichnung der Götter der kanaan. Religion Ri 213 (s. Budde). 106. 1S 73f. 1210. Vgl. über diese Göttin: KAT 420ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 76ff. 134ff. 214ff. Jeremias, AT 36ff. Stade, ZAW 6320ff. Kuenen, Verslagen en Mededeelingen, Amsterdam 35 (1888) 183, u. üb. d. Etym. Nöld., ZDMG 40742. Baud., Jahve et Moloch

23 ff. Hoffm., Ph. I. 21 ff. Hal., RÉJ 9 182 f. Lag., GA 14, üb. d. Zshg. des Namens m. Ἀφροδίτη s. Hommel, Neue Jahrbb. f. Phil. 126, 176. AA 34. Lewy, Fw. 250. Vgl. auch zu אֲשֵׁרָה) — *Pl. cstr.* עַשְׁתְּרֹת in der Vb. עַשְׁתְּרֹת צֹאן Dt 7 13. 28 4. 18. 51 *veneres gregis*, n. d. Parallelismus: der Zuwachs der Herde (geg. Ges., Thes. 1083, der an die Muttertiere denkt). Vgl. auch Duhm zu Hi 39 1.†

עַשְׁתָּרוֹת (wohl äg. ʿ*(e)stiratu*, Mü., AE 162; vgl. d. pal. Stadt *Aštarti*, Amarna 142. 237) — *N. pr.* einer Stadt in Basan Dt 1 4. Jos 9 10. 12 4. 13 12. 31. 1Ch 6 56, auch עַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם Gn 14 5 (z. LXX s. Nestle, ZDPV 15 256, Moore, JBL 1898 155 f.; vgl. auch zu קַרְנַיִם) u. בְּעֶשְׁתְּרָה s. d. Jedesfalls nicht *Boṣra* im Ḥaurân (s. ZDMG 29 431 geg. Wetzst., Rb. 108 ff.). N. d. meisten: *Tell ʿaštara* s. v. *Nawa*; n. d. Distanzangaben *Onom.* 213 35. 86 32 viell. aber eher *Muzêrîb*, s. GAP 248 f.†

עַשְׁתְּרָתִי *n. gent.* z. vorigen W. 1Ch 11 44.†

עֵת (ph. עת, Lidz. 347; n. mehreren v. ענה I f. עֵנֶת, so schon Ibn Ezra zu Ex 21 10 u. auch Barth, ES 17. Kön. 2 177, vgl. b.-a. כְּעֵן; n. Nöld., ZDMG 40 725 m. عنّ erscheinen, verw.; möglich ist aber auch eine Ableitung v. יעד (f. ʿ*idt*) s. d., u. vgl. Schwally, TLz 1899, 357; zu vergl. ist wohl auch d. ass. *enu, ettu*, Zeit), vor Maḳḳ. עֶת־ u. עַת־ Jer 51 33, m. d. End. *â* עַתָּה s. d., m. *suff.* עִתּוֹ, *pl.* עִתִּים, m. *suff.* עִתֶּיךָ; poet. auch עִתּוֹת Ps 9 10. 10 1, m. *suff.* עִתֹּתָי Ps 31 16, *f.*, in späteren Schriften auch *m.* (ZAW 16 44 f.) — Zeit, הָעֵת גְּשָׁמִים *die* (Jahres)*zeit war Regengüsse*, Winter; עִתֵּךְ deine Lebensperiode, dein Alter Ez 16 8; הָעֵת הַהִיא jene Zeit (s. unten). M. allerlei näheren Bestimmungen: עֵת עֶרֶב Abendzeit Gn 8 11, עַד־עֵת הָעֶרֶב Jos 8 29, עֵת בּוֹא הַשֶּׁמֶשׁ 2Ch 18 34, עֵת צָהֳרָיִם Jer 20 16, עֵת מַלְקוֹשׁ Sach 10 1, עֵת קָצִיר Erntezeit Jer 50 16, עֵת זָמִיר Ct 2 12 (s. zu זָמִיר I), עֵת מַרְפֵּא eine Zeit der Heilung Jer 8 15, עַד־עֵת מוֹעֵד bis z. bestimmten Zeit 1S 24 15 (Budde: מוֹעֵד), עֵת רָעָה eine böse Zeit Am 5 13. Mi 2 3, עֵת צָרָה eine Drangsalszeit Jes 33 2. Jer 30 7. Dn 12 1, עֵת פָּנֶיךָ d. Zeit deiner persönl. Gegenwart Ps 21 10, עֵת אַפְּךָ d. Zeit deines Zornes. Bes.: d. f. etw. bestimmte, naturgemäße od. passende Zeit, עֵת הָאֹכֶל d. Essenszeit Ruth 2 14, ע׳ דֹּדִים d. Zeit der Liebe Ez 16 8, m. einem *inf. cstr.* עֵת הֵאָסֵף d. Zeit, wo d. Herde gesammelt wird Gn 29 7, ע׳ בֹּאָנָה d. Zeit, da sie kommen sollen Jer 8 7. Ps 105 19. Hi 39 1 f., m. לְ *c. inf.* עֵת לִדְרוֹשׁ d. Zeit Jahve zu suchen Hos 10 12. Hgg 1 2. 4. Koh 3 2—8. (2K 5 26 l. וְעַתָּה לָקַחְתָּ); בְּלֹא עֶת־נִדָּתָהּ außer d. regelmäßigen Zeit der Menstruation Lv 15 25; עֵת לְכָל־חֵפֶץ *alles hat seine Zeit* Koh 3 1. 17. 8 6. 9; וְלֹא עֵת בְּלֹא עִתֶּךָ vor der Zeit Koh 7 17, Hi 22 16 (a. LA בְּלֹא wie Sir 30 24); der Mensch kennt nicht עִתּוֹ seine (bestimmte) Zeit Koh 9 12; Regen בְּעִתּוֹ zur rechten Zeit Lv 26 4. Dt 11 14 u. ö., Tag u. Nacht בְּעִתָּם Jer 33 20, Frucht tragen בְּעִתּוֹ Ps 1 3 vgl. Hos 2 11, ein Wort בְּעִתּוֹ zur rechten Zeit Pr 15 23; ebenso בָּעֵת Koh 10 7. (Sir 11 22; לעת 10 4. 39 30); עֵת וָפֶגַע Zeitumstände u. Schicksal Koh 9 11 (vgl. Sir 6 8; מצא עת Gelegenheit finden). V. d. beschlossenen Zeiten der göttl. Weltregierung: עֵת נְקָמָה d. Zeit d. Rache Jer 51 6, עֵת פְּקֻדָּה Jer 8 12 u. ö. vgl. עֵת הַקָּצִיר Jer 51 33; עֵת רָצוֹן d. Zeit der Gnade Jes 49 8 vgl. Ps 69 14. 102 14; עֵת גּוֹיִם d. f. d. Heiden bestimmte Zeit Ez 30 3, עִתָּהּ (Jerusalems) bestimmte Zeit (d. Gericht) Ez 22 3, עֵת אַרְצוֹ Jer 27 7; עִתָּהּ d. Zeit des Beschlossenen Jes 13 22 vgl. 60 22; עֵת עֲוֹן קֵץ d. Zeit der letzten Strafe Ez 21 30, הָעֵת d. Zeit (der Strafe) Ez 7 7. 12, עַד־עֵת קֵץ Dn 11 35. 12 4. Zu Ps 81 16 vgl. Baethg.; Duhm: חִתָּם, vgl. בְּעִתָּם. — Bei Zeitbestimmungen steht עֵת 1) im *Acc.* m. folg. *Gen.* Ps 69 14 (s. aber Baethg.), m. *inf.* Jer 51 33; dag. ist Ez 16 57. 27 34 wohl עַתָּ *jetzt* z. l., vgl. Corn. u. Ps 74 6. Ez 23 43 (s. zu עַתָּה). — 2) m. Präpositionen, *a)* m. בְּ, so בְּכָל־עֵת *zu jeder Zeit*, immer Ex 18 22. Ps 10 5. 34 2 u. ö.; בָּעֵת הַהִיא *zu jener Zeit* Gn 21 22. Ri 3 29 u. ö.; בָּעֵת *zur rechten Zeit* s. oben; m. einem *Gen.* Ri 10 14: *zur Zeit eures Elendes* u. ö.; m. einem *inf.* Gn 31 10. 38 27. 1S 18 19. Jer 6 15. 11 14. 49 8. 50 31 (s. jedoch Giesebr. zu 6 15; Zeph 3 20 l. וּבְעֵת); m. einem genetiv. Satze Hi 6 17. 2Ch 20 22. (Sir 11 19); zu Jer 2 17 vgl. Duhm. *b)* m. לְ 1K 11 4: לְעֵת זִקְנַת שְׁלֹמֹה *als S. alt wurde*; לְעֵת יוֹם בְּיוֹם täglich 1Ch 12 22; לְעֵת עֶרֶב Gn 8 11; m. *inf. cstr.* Gn 24 11. 2Ch 18 34, m. einem genetiv. Satze Dt 32 35. *c)* m. מִן, m. einem *Gen.* מִן־הָעֵת הַהִיא Neh 13 21; מֵעֵת עַד עֵת Ez 4 10 f. od. מֵעֵת אֶל־עֵת 1Ch 9 25 gew.: *von Zeit zu Zeit*, dag. B. Jacob, ZAW 18 289: einen vollen Tag, täglich; m. *inf. cstr.* Jes 48 16: מֵעֵת הֱיוֹתָהּ *von da an, wo es wurde*; m. einem Satze durch אֲשֶׁר eingeführt 2Ch 25 27, ohne אֲשֶׁר; in komparativischem S. m. einem genetiv. Satze Ps 4 8. *d)* m. כְּ Jos 11 6: מָחָר כָּעֵת הַזֹּאת

morgen zu dieser Zeit, kürzer כָּעֵת מָחָר Ex 9 18. 1 S 9 16. 20 12 (str. השלשית). 1 K 19 2. 20 6. 2 K 7 1. 18. 10 6; כָּעֵת חַיָּה *tempore redivivo* (s. חַי); כָּעֵת zu dieser Zeit, jetzt Nu 23 23. Ri 13 23. 21 22. Jes 8 23 (anders die Accente) Hi 39 18; כְּעֵת m. einem *Gen.*: כְּעֵת מִנְחַת־עָרֶב Dn 9 21, m. einem *inf.* 1 S 4 20 (vgl. Budde). *e*) m. עַד: עַד־הָעֵת הַהִיא Dn 12 1. Neh 6 1; עַד־עֵת eine Zeit lang Dn 11 24. (Sir 12 15); עַד־עֵת הָעָרֶב Jos 8 29; m. *inf.* Ps 105 19; עַד־עֵת יוֹלֵדָה יָלָדָה *bis zur Zeit, da die Gebärende geboren hat* Mi 5 2. — Sonst s. עַתָּה.

Pl. (s. oben) — 1) Zeiten, עִתִּים רְחוֹקוֹת ferne Zeiten Ez 12 27, בָּעִתִּים הָהֵם Dn 11 14 (vgl. ohne הָהֵם V. 6, wo es wohl m. V. 7 z. verb. ist; anders Behrm.). 2 Ch 15 15; לְעִתִּים מְזֻמָּנִים zu bestimmten Zeiten Esr 10 14. Neh 10 35 vgl. 13 31; לְקֵץ הָעִתִּים Dn 11 13. 2) Zeitläufte, Zeitumstände Esth 1 13: יֹדְעֵי הָעִתִּים und 1 Ch 12 32: יוֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים die sich auf die Zeiten verstehn, Astrologen. 3) Ereignisse, wichtige Begebenheiten 1 Ch 29 30; Schickungen, Begegnisse Ps 31 16: בְּיָדְךָ עִתֹּתָי *in manibus tuis sortes meae* (Vu. n. LXX); אֱמוּנַת עִתֶּיךָ *d. Sicherheit deiner Zeiten* Jes 33 6, bes. verhängnisvolle (vgl. ar. أَيَّامٌ, سِنُونَ v. verhängnisvollen, entscheidenden Tagen, Unglücks-, Hungerjahren): *warum werden vom Allmächtigen nicht aufbehalten Strafverhängnisse* (עִתִּים)? Hi 24 1; בְּצוֹק הָעִתִּים unter dem Druck der Zeiten Dn 9 25; לְעִתּוֹת בַּצָּרָה *in den Zeiten des Mangels* Ps 9 10. 10 1 (vgl. zu בַּצָּרָה). 4) Neh 9 28: עִתִּים רַבּוֹת *zu vielen Zeiten, viele Male* (wie aram. ܙܒܢ Zeit, Mal, im Engl. *three times*, drei Male).

Derivate: עַתָּה, עִתִּי, vgl. *N. pr.* עַתַּי.

עֵת קָצִין* m. d. End. *â*: עִתָּה ק׳ *N. pr.* einer Stadt in Sebulon, Jos 19 13.†

עַתְּ s. עַתָּה.

I. עתד j.-a., syr. *Pa.* bereiten, ar. عَتُدَ bereit, fertig s. Der St. ist eine Sekundärbildung von עדד (s. d.), عَدَّ, VIII اِعْتَدَّ sich bereiten. Vgl. Lag., Ü. 215.

Pi. imp. m. *suff.* וְעַתְּדָהּ — m. d. *acc.*, bereiten, bestellen Pr 24 27.†

Hithpa. pf. 3. *pl.* הִתְעַתְּדוּ — m. לְ, bereitet, bestimmt sein zu etwas Hi 15 28.†

Derivate: עָתִיד, עַתּוּד.

II. עתד davon עַתּוּד.

עַתָּה (eig. *acc.* v. עֵת m. Vokalwechsel; z. Betonung Ges. § 90 2) Ez 23 43 und Ps 74 6 *Kt.* עת (was als עַתְּ in def. Schreibung, aber auch als עֵת, als virtuell. *acc.*, erklärt w. kann; s. aber Baethg. zu Ps 74 6, der גִּדְעַת l.), *i. p.* עָתָּה (*Milêl*) Gn 32 5 — eig. zur Zeit (vgl. ar. اَلْآنَ), den gegenwärtigen Zeitpunkt fixierend: *nun, jetzt, eben jetzt* Gn 22 12. 26 22. Jes 43 19 u. ö. v. einer proph. vergegenwärtigten Zukunft Jes 29 22. Am 6 7. Mi 4 10 u. ö.; im Ggs. zur früheren Zeit Gn 27 36. Jes 49 5, neben אָז Jos 14 11. Hos 2 9, מֵאָז Jes 48 7; im Ggs. z. Zukunft מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם *von nun an bis in Ewigkeit* Jes 9 6. 59 21. Mi 4 7. Ps 113 2 u. ö. עַד־עָתָּה *bis jetzt*, bis auf den heutigen Tag Gn 32 5. 46 34, m. Negat. *noch nicht* Dt 12 9. עַתָּה זֶה jetzt nun, nunmehr 1 K 17 24. מֵעַתָּה v. jetzt ab Jes 48 6. 2 Ch 16 9, jetzt Jer 3 4. Dn 10 17 (wo Bevan: מִבְּעָתָה verm.). Außer der reinen Bezeichnung der Zeit steht es (wie νῦν, νυνί) *a*) öfter ermunternd u. verstärkend beim Imp. f. *wohlan! auf!* Gn 31 13. Jes 30 8; Mi 4 14, bei Selbstaufforderungen Gn 19 9. 1 S 9 6, עַתָּה הִנֵּה 1 K 1 18. 2 K 18 21. *b*) bei der Frage Jes 36 5: *nun!* (wohlan) *auf wen vertraust du?* V. 10: *und nun!* (וְעַתָּה) *bin ich etwa ohne Jahves Willen herangezogen?* *c*) um eine Herleitung aus früheren Umständen zu bezeichnen, f. da es nun so ist, bei diesen Umständen עַתָּה הִסְכַּלְתָּ *also hast du töricht gehandelt* Gn 31 28, *ich werde nun* (עַתָּה) *irgend eines Tages umkommen durch Sauls Hand*, 1 K 12 26; וְעַתָּה *und nun* (bei so bewandten Umständen) Gn 11 6. 12 19. 20 7. 27 8. 45 8. Ps 2 10. *d*) כִּי עַתָּה *ja dann*, vgl. zu כִּי I *no.* 1. *e*) גַּם־עַתָּה *wohl!* Gn 44 10; gegensätzl.: *gleichwohl* Jo 2 12. Hi 16 19; vgl. וְעַתָּה 1 S 8 9. Neh 5 5 u.: אַתָּה עַתָּה בְּרוּךְ יְ׳ *du* (*bist*) *nun einmal ein Gesegneter Jahves* Gn 26 29.

עַתּוּד* (St. עתד) *pl.* עֲתוּדִים, m. *suff.* עֲתוּדֹתֵיהֶם — s. v. a. עָתִיד (s. d.) Jes 10 13 *Kr.* Esth 8 13 *Kt.*†

עַתּוּד (St. עתד; (ar. عَتُودٌ, ass. *atûdu*, s. Hommel, S. 247 f. Lag., Ü. 110) *pl.* עַתּוּדִים, עַתֻּדִים *m.* — Bock Gn 31 10. 12. Dt 32 14. Jes 34 6. Jer 51 40. Ez 27 21. 39 18. Pr 27 26. Als Opfertiere Nu 7 17. 23. 29. 35. 41. 47. 53. 59. 65. 71. 77. 83. 88. Ps 50 9. 66 15, דַּם עַתּוּדִים Jes 1 11. Ps 50 13. V. d. Leitböcken der Herde Jer 50 8; bildl.: Führer des Volks Jes 14 9. Sach 10 3. Vgl. auch d. Bild Ez 34 17.†

עַתַּי *N. pr. m.* 1) 1 Ch 2 35. 36. 2) 12 11. 3) 2 Ch 11 20.†

עִתִּי (*adj.* v. עֵת) — wer zur bestimmten Zeit da ist, wer dazu bestellt ist Lv 16 21.†

עָתִיד (v. עתד I) *pl.* עֲתִידִים u. עֲתִדֹת, m. *suff.* עֲתִידוֹתֵיהֶם, — 1) bereit Hi 15 24. Esth 3 14. 8 13 *Kr.* 2) fertig (in einem Geschäfte) Hi 3 8. *Pl.* עֲתִדֹת *a*) das, was jem. bevorsteht, τὰ μέλλοντα Dt 32 35. *b*) Güter, Reichtum, τὰ ὑπάρχοντα Jes 10 13 *Kt.* Vgl. עָתוּד.†

עֲתָיָה *N. pr. m.* Neh 11 4, vgl. עוּתַי.†

עָתִיק (v. עתק s. d.) — stattlich, prächtig, Jes 23 18; vgl. עָתֵק.†

עַתִּיק* (v. עתק, s. d.; z. F. Lag., Ü. 110), *pl.* עַתִּיקִים — 1) abgesetzt, m. מִשָּׁדַיִם v. der Mutterbrust Jes 28 9. 2) alt 1Ch 4 22.†

עֲתָךְ *N. pr.* einer St. im St. Juda 1S 30 30. Vgl. zu עֶתֶר u. Mü., AE 133.†

עתל davon d. folg. Eigennamen.

עַתְלַי* (vgl. Chey., The Expositor 1897, 49; Batten, SBOT z. Esr 10 28), *i. p.* עַתְלָי *N. pr. m.* Esr 10 28.†

עֲתַלְיָה (LXX Γοθολία vgl. Lag., Ü. 51) *N. pr.* 1) *m. a*) 1Ch 8 26. *b*) Esr 8 7. 2) *f.* Königin v. Juda 2K 11 1ff. 2Ch 22 12, auch עֲתַלְיָהוּ 2K 8 26. 11 2. 20. 2Ch 22 2 u. ö.

עתם unsichere Wzl., vgl. Rob. Sm., JoP 13 61f. 303.

Niph. pf. נֶעְתַּם — Jes 9 18, LXX: συγκαυθήσεται od. συγκέκαυται, Syr.: bebte, Hi.: *conturbata est,* Tg.: ist verwüstet; Krochm., Kittel, Chey.: נִצְּתָה, Marti: נִתְעָה.†

עתן davon d. beiden folg. Eigennamen.

עָתְנִי *N. pr. m.* 1Ch 26 7. Vgl. d. nh. Ortsnamen כפר עותני.†

עָתְנִיאֵל (LXX Γοθονιήλ, vgl. Lag., Ü. 51) — *N. pr.* eines Richters Jos 15 17. Ri 1 13. 3 9. 11. 1Ch 4 13. 27 15.†

עתק nh. *Hiph.* versetzen; ar. عتق freigelassen w.; ass. *etêḳu* vorrücken, *trans.* verrücken; aram. עתק, ܥܬܩ, ar. عتق alt w. (wovon Lag., Ü. 48 Ἰτύκη, *Utica* „Altstadt" ableitet) vgl. Kautzsch, Ar. 73, der in dieser Bed. im Hebr. einen Aramaismus sieht. Außerdem ar. عَتِيق herrlich, edel (s. Nöld. z. Zuh. 8), viell. urspr.: altehrwürdig (n. Vollers, ZDMG 35 4: abgesondert).

Kal pf. עָתְקָה, עָתְקוּ, *impf.* יֶעְתַּק — 1) fortrücken, vorrücken, versetzt w. Hi 14 18. 18 4 (Duhm n. LXX: יִנָּתֵק). — 2) alt werden, so gew. Hi 21 7 (viell. aber: an Ansehen wachsen); v. Auge Ps 6 8 (?).†

Hiph. pf. הֶעְתִּיקוּ, *impf.* וַיַּעְתֵּק, *pt.* מַעְתִּיק — 1) m. d. *acc.*, versetzen, Berge Hi 9 5. (Sir 39 28). 2) aufbrechen, fortziehen, m. מִן Gn 12 8. 26 22; übertr.: v. Worten, m. מִן jem. fehlen Hi 32 15. 3) m. d. *acc.*: Sprüche von überall her zusammentragen, sammeln Pr 25 1 (vgl. im Nh.: abschreiben, übertragen).†

Derivv. עַתִּיק, עָתִיק, עָתָק, עָתֵק.

עָתָק (v. עתק) — frech (eig. wohl: frei, freigelassen), *neutr.* v. frechen Worten 1S 2 3, דִּבֵּר עָתָק Ps 31 19. 75 6 (vgl. zu צַוָּאר). 94 4.†

עָתֵק (v. עתק s. d.) — altehrwürdig, stattlich, הוֹן עָתֵק Pr 8 18.†

I. עתר ar. عَتَرَ opfern, vgl. Wellh., RaH 118. 142. Rob. Sm., Sem. 1 210f. Nöld. zu Ḥârit 69. Del. Gen.[4] 381.

Kal impf. וַיֶּעְתַּר, יֶעְתַּר — beten, m. אֶל Ex 8 26. 10 18. Ri 13 8. Hi 33 26, m. לְ u. לְנֹכַח Gn 25 21.†

Niph. pf. נֶעְתַּר, *impf.* וַיֵּעָתֵר, וַיֵּעָתֶר, *inf. cstr.* הֵעָתֶר־, *inf. abs.* נַעְתּוֹר 1Ch 5 20 — v. Gott: sich erbitten lassen v. jem., ihn erhören, m. לְ d. P. Gn 25 21. Jes 19 22. Esr 8 23. 1Ch 5 20. 2Ch 33 13, הֵעָתֶר־לוֹ *wie er Erhörung fand* 2Ch 33 19; v. einem Lande: Gott erbarmte sich seiner 2S 21 14. 24 25.†

Hiph. pf. וְהַעְתַּרְתִּי, *impf.* תַּעְתִּיר, אַעְתִּיר, *imp.* הַעְתִּירוּ — beten, m. אֶל Ex 8 4. 25. 9 28. Hi 22 27. (Sir 37 15. 38 13), m. לְ Ex 10 17; m. בְּעַד für jem. Ex 8 24, ebenso m. לְ V. 5.†

Derivat: עָתָר I. Vgl. *N. pr.* עֶתֶר.

II. עתר eine überall zweifelh. Wzl., die man gew. als Aramaismus f. עשׁר, reich sein, betrachtet.

Niph. pt. pl. f. נַעְתָּרוֹת — Pr 27 6 reichlich sein, v. d. Küssen des Feindes (?); Bick.: מְנִדָּבֹת vgl. SBOT.†

Hiph. pf. וְהַעְתַּרְתֶּם — Ez 35 13 m. d. *acc.* u. עַל, gew.: *ihr häuftet gegen mich eure* (stolzen) *Reden*; vgl. SBOT u. andererseits Corn.†

Derivat: עֲתֶרֶת.

I. עָתָר* *pl.* m. *suff.* עֲתָרַי *m.* — Zeph 3 10, gew.: *meine Anbeter* (עתר I); vgl. Schwally, ZAW 10 203. M. Lambert, RÉJ 39 302.†

II. עָתָר* *cstr.* עֲתַר — Ez 8 11 n. d. Verss.: *Duft,* weshalb Corn. עֲטַר verm. (ענן ist Gl.).†

עֶתֶר *N. pr.* Stadt im St. Juda od. Simeon Jos 15 42. 19 7. An der ersten Stelle hat LXX

'Ιθαx vgl. עֶתֶךְ, das jedenfalls dieselbe Stadt bed. N. Conder die Ruinen *ʿAtr* (العتر) bei *Bêt ǵibrîn*; vgl. auch *ʿAṯṯâra* Rob., Pal. 3 865.†

עֲתֶרֶת *cstr.* gl. — Jer 33 6, gew. Reichtum (עתר II) aber wahrsch. verderbt, vgl. Giesebr.; Duhm: עֲתִידֹת.†

פ

פ, ף (פֵּא) der 17te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 80. Üb. d. alte Aussprache u. d. gr. u. lateinische Transkription s. Ewald § 47c. Hoffm., ZDMG 32 746 f. Siegfr., ZAW 4 63 f. Schreiner, eb. 6 219. Grätz, MGWJ 30 511 ff. In d. doppelten פ Ps 25 u. 35 (Sir 50 30) sieht Nestle, ZAW 23 340 ein Seitenstück z. gr. Alphabet.

Es wechselt m. ב u. מ (s. dort); im Ar. auch m. ث, s. Praet., BzA 1 43. I. H. 152 5 u. zu חנף u. עשן.

פא s. פֹּה.

פאה ar. فأى, فأا spalten, zerspalten; vgl. Nöld., MG 485. ZDMG 40 725. Barth, eb. 41 615. Merx, Archiv 1 461.

Hiph. impf. m. *suff.* אַפְאֵיהֶם (Ges. § 58a. 75mm) — Dt 32 26 n. Schultens u. a. *zerspalten, ausrotten*; n. Yahuda, ZA 16 271 *den.* v. فئة: in kleine Stämme auflösen; n. Ges., Thes. 1086, Dillm. u. a. dag. v. einem פאה = פעה *wegblasen*.

Deriv.: פֵּאָה.

פֵּאָה (aram. פָּאתָא Rand, Ecke, ܦܐܬܐ Seite, Schneide d. Schwertes, ar. فئة Schar [eig. Ecke]; ob ass. *pâtu* [meist *pâṭu*] Grenze, Rand, u. *pûtu*, Breitseite [vgl. zu פחה], dazu gehöre, ist fraglich; vgl. Haupt, SBOT zu 1K 7 50 u. zu פאה), *cstr.* פְּאַת, (vgl. zu פֹּת), *pl.* פֵּאֹת; *du. cstr.* פַּאֲתֵי *f.* — 1) Schnitt, Rand, eines Ackers Lv 19 9. 23 22, Ecke des Ruhelagers Am 3 12, *pl.* v. d. Ecken der Füße des Schaubrottisches Ex 25 26. 37 13; Rand des Bartes Lv 19 27. 21 5, des Kopfes d. h. des Haupthaares Lv 19 27 (vgl. zu פֹּת). Daher: קְצוּצֵי פֵאָה *beschnitten am Rande* des Kopfes, als Bezeichnung arab. Stämme Jer 9 25. 25 23. 49 32 (vgl. Herod. 3 8. Wellh., RaH 198. Goldziher, Muh. Stud. 1 249. Mü., AE 140). פְּאַת מוֹאָב Jer 48 45, wofür Nu 24 17 *du.* פַּאֲתֵי מוֹאָב (vgl. Sir 36 12) die Schläfen Moabs. 2) Seite, *a*) v. d. Himmelsrichtungen; פְּאַת צָפוֹן Ex 27 11. 36 25. 38 11. Nu 35 5. Ez 47 17. 48 16. 30, פְּאַת צָפוֹנָה Jos 15 5. 18 12. Ez 47 15; פְּאַת יָם Ex 27 12. 38 12. Nu 35 5. Jos 18 14. Ez 45 7. 47 20, פְּאַת יָמָּה Ez 48 2—8. 16. 23—27. 34, פְּאַת דֶּרֶךְ הַיָּם Ez 41 12; פְּאַת נֶגֶב Ex 36 23. Nu 34 3. 35 5. Ez 48 16, פְּאַת־נֶגְבָּה Jos 18 15. Ez 48 33, פ׳ נֶגֶב־תֵּימָנָה Ex 27 9. 38 9. Ez 47 19. 48 28, פ׳ תֵּימָנָה נֶגְבָּה 47 19; פְּאַת קֵדְמָה Jos 18 20, פְּאַת קֵדְמָה מִזְרָחָה Ex 27 13. 28 13. Jos 18 20, פְּאַת קָדִים Ez 47 18. 48 1 f. 6—8. 16, פ׳ קָדִימָה Ez 45 7. 47 18. 48 3—5. 8. 23—27. 32. *b*) מִפְּאַת פָּנָיו an der Vorderseite Lv 13 41. — Unklar Neh 9 22: וַתַּחְלְקֵם לְפֵאָה; Guthe, SBOT: לְפֵאָה פֵאָה *nach bestimmten Grenzen*; Yahuda, ZA 16 271: in Stämme (n. فئة).†

פאם vgl. zu פִּימָה.

I. פאר Wzl. zu פֹּארָה Laubkrone, פארות Äste gewiß nicht identisch m. פאר II, sodaß das Laub als Schmuck des Baumes benannt wäre. Vgl. Chey. zu Jes 10 33, der es m. פרר, spalten, kombiniert, während Barth, ES 15 فَرْع Zweig, dazu stellt; vgl. dag. Fr., BzA 3 70.

Pi. impf. תְּפַאֵר — Dt 24 20 *den.*: die Zweige durchsuchen, stoppeln.†

Derivv.: פֹּארָה, פֹּארָה.

II. פאר auch nh. *Pi.* verherrlichen, v. Barth, ES 21 z. ar. فَخَر, sich rühmen, gestellt; vgl. dag. Fr., BzA 3 72. Ges. wollte sowohl diese Bed. wie auch פָּארוּר v. فور überwallen, kochen, ableiten, während Barth, WU 36, פָּארוּר als: Röte, u. פָּרוּר eig.: Sieder, z. ar. الْفُوَّرَةُ الحَرّ heftige Glut, u. أَفَر siedend sein, stellt. Ob פְּאֵר als „Kopfputz“ hierher gehöre, ist zweifelh.; viell. ist אֵפֶר z. vergl.; s. auch Haupt, SBOT zu 1K 20 38.

Pi. pf. m. *suff.* פֵּאֲרָךְ, *impf.* אֲפָאֵר, יְפָאֵר, *inf.* פָּאֵר — zieren, verherrlichen, m. d. *acc.*, d. Heiligtum Jes 60 7. 13. Esr 7 27; d. Volk Gottes Jes 55 5. 60 9; die Armen durch Hilfe Ps 149 4 (wie *ornare beneficiis*).†

Hithpa. impf. אֶתְפָּאֵר, יִתְפָּאֵר, *i. p.* יִתְפָּאַר, *imp.* הִתְפָּאֵר, *inf.* הִתְפָּאֵר — 1) sich verherrlichen, v. Gott Jes 60 21. 61 3, m. בְּ an Israel 44 23. 49 3; *imp.* als Höflichkeitsformel: *ver-*

herrliche dich, geruhe Ex 8 5 (so Dillm.; and. n. LXX: sich deutlich aussprechen, unter Vergleichung v. באר II, s. d.). 2) sich rühmen, m. עַל gegen jem. Ri 7 2. Jes 10 15; (*abs.* Sir 48 4; m. בשם יהוה 50 20).†

Derivate: פְּאֵר (s. ob.), פָּארוּר (s. ob.), תִּפְאָרָה u. תִּפְאֶרֶת.

פְּאֵר (s. zu פאר II; spätäg. *pyr*, Binde?) m. *suff.* פְּאֵרְךָ, *pl.* פְּאֵרִים, *cstr.* פַּאֲרֵי, m. *suff.* פַּאֲרֵכֶם *m.* — Turban Ez 24 17. 23; als Tracht der Priester Ex 39 28. Ez 44 18, des Bräutigams Jes 61 3. 10, der vornehmen Jerusalemerinnen Jes 3 20.†

פֹּארָה* (v. פאר I; f. פֻּאְרָה) *pl.* פֹּראוֹת (Ez 17 6, s. Baer) m. *suff.* פֹּארֹתָיו *f.* — Ast, Zweig Ez 17 6. 31 5 f. 8. 12. 13.†

פֻּארָה (v. פאר I; f. פֻּאְרָה) — Laubkrone Jes 10 33.†

פָּארוּר (v. פאר II, f. פַּאֲרוּר, Barth § 144; doch haben d. Mass. wohl wie LXX, Tg., Syr. an פָּרוּר Topf gedacht) *m.* — Glanz, Röte, Gesundheitsfrische Jo 2 6. Nah 2 11. S. zu קבץ *Pi.*†

פָּארָן (vgl. den ar. Stammnamen فاران, فَرّان, Euting, SI 41 f.; sonst vgl. Wetzst. in Del. Gen.[4] 587) *N. pr.* einer zw. Äg. u. Edom gelegenen Wüste Gn 21 21. Nu 10 12. 12 16. 13 3. 26. 1S 25 1 (wo aber die LXX מָעוֹן liest, was wohl vorzuziehen ist). 1K 11 18. S. Tuch, ZDMG 1 169 ff. Rob., Pal. 1 428. Palmer, Wüstenwanderung 1877. Furrer, BHwb 1155. KBwb 515. EB 3583. Unter הַר־פָּארָן Dt 33 2. Hab 3 3 ist viell. m. Wetzst. *Ǵebel el-makraḥ* z. verstehn. Üb. אֵיל פָּארָן Gn 14 6 s. z. אֵילַת. Dt 1 1 steht פָּארָן im engeren S. v. einer bestimmten Örtlichkeit in dieser Wüste.†

פַּג* (St. פגג, Kön. 2 40; nh. פַּגָּה, syr. ܦܓܐ unreife Feige [davon Βηθφαγή = בית פגי, vgl. Nöld., BsS 50, aber auch 138]; ar. فجّ [in d. Volkssprache فِجّ] unreif; Löw, AP 391) *pl.* m. *suff.* פַּגֶּיהָ — Ct 2 13, die im Winter angesetzten, im Frühjahre sich entwickelnden Frühfeigen, vgl. Schneller, Kennst du d. Land[4] 271 f.†

פגג s. פַּג.

פגל davon פִּגּוּל, auch nh. u. j.-a.; vgl. Barth, WU 36 f.

פִּגּוּל (s. zu פגל) *pl.* פִּגֻּלִים — Fleisch, das, weil unrein, nicht genossen werden darf, besonders von dem am 3. Tage übrig gebliebenen Opferfleische Lv 7 18. 19 7. בְּשַׂר פִּגּוּל unreines Fleisch Ez 4 14. *Pl.* מְרַק פִּגֻּלִים unreine Brühe Jes 65 4 (n. Rob. Sm., Sem. 1 325: Brühe m. Blut zubereitet; vgl. auch Levy, NhWb 4 3).†

פגע nh., aram. פְּגַע, ܦܓܥ treffen, begegnen, überfallen; ar. فجأ unversehens überfallen.

Kal pf. פָּגַע, וּפָגַעְתָּ, m. *suff.* פְּגָעוֹ, *impf.* פְּגָעוֹ, פְּגַע, וַיִּפְגַּע, תִּפְגַּע, m. *suff.* יִפְגָּעֵנוּ, *impf.* פְּגַע, *inf.* לִפְגֹּעַ, m. *suff.* פִּגְעוֹ — auf oder an (jem., etwas) stoßen, insbes. *a*) m. בְּ über jem. herfallen, um ihm Leid anzutun Ruth 2 22, um ihn zu erschlagen Ri 8 21. 15 12. 18 25. 1S 22 17. 2S 1 15. 1K 2 25. 29. 31 f. 34. 46. Auch m. d. *acc.* d. P. u. בְּ d. S. Ex 5 3: פֶּן־יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר *daß er uns nicht mit Pest schlage. b*) jem. bittend angehn, in ihn dringen, m. בְּ d. P. Jer 7 16. 27 18. Hi 21 15. Ruth 1 16; m. בְּ u. לְ jem. für einen andern bitten Gn 23 8. *c*) auf jem. od. etw. stoßen, jem. antreffen, m. d. *acc.* Ex 5 20. 23 4. 1S 10 5. Am 5 19, m. בְּ Gn 28 11. 32 2. Nu 35 19. 21. Jos 2 16; spez. entgegenkommen, sich annehmen, m. d. *acc.* Jes 64 4. *d*) an etwas anstoßen, angrenzen, m. בְּ d. O. Jos 16 7. 17 10. 19 11. 22. 26 f. 34, m. אֶל 19 11. — Zweifelh. Jes 47 3: וְלֹא אֶפְגַּע אָדָם Hitz., Del. u. a.: ich komme niemand entgegen, d. h. ich verschone niemanden; Oort (der אדם in אָמַר ändert) vokalisiert *Niph.* אִפָּגֵעַ ich lasse mich nicht bitten; möglich wäre auch *Hiph.* אַפְגִּיעַ in ähnl. S., s. *Hiph. no.* 2. Grätz, Klost., Chey., Marti: אֶפְרַע.†

Hiph. pf. הִפְגִּיעַ, הִפְגִּעוּ, *impf.* יַפְגִּיעַ, *pt.* מַפְגִּיעַ — 1) machen, daß etw. jem. trifft, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 53 6: *er ließ ihn die Schuld unser aller treffen.* 2) machen, daß einer den andern bittend angeht, m. d. *acc.* u. בְּ Jer 15 11: *ich will machen, daß der Feind dich demütig bitten müsse* (s. jedoch Giesebr.). 3) wie *Kal litt. a*, angreifen, *pt.* Angreifer Hi 36 32; doch ist wohl mit Olsh., Hoffm. מִפְגָּע, Ziel des Angriffes, z. l. 4) wie *Kal litt. b*, jem. bittend angehn, m. בְּ u. לְבִלְתִּי Jer 36 25; außerdem m. לְ d. P., für die man bittet Jes 53 12. (LXX aber יִפְגַּע; viell.: לְפֶשַׁע עַמִּי נֻגַּע). *Abs.* 59 16.†

Derivate: מִפְגָּע, פֶּגַע.

פֶּגַע (v. פגע) *m.* — das, was jem. trifft, Widerfahrnis, Geschick 1K 5 18. Koh 9 11.†

פַּגְעִיאֵל (Sam. z. T. פגעאל) *N. pr.* Stammfürst der Ascheriten Nu 1 13. 2 27. 7 72. 77. 10 26.†

פגר syr. ܦܓܪ kraftlos, hinfällig s. (Nöld., MG 47); j.-a. פגר *intr.* untätig sein, *trans.* (wie auch chr. pal.) zerstören; vgl. ar. فجر, zuchtlos, unmoralisch sein (*trans.* durchbrechen, vgl. jedoch Barth WU 37).

Pi. pf. פִּגְּרוּ — schlaff, müde sein, 1 S 30 10. 21.†

Deriv. folgt.

פֶּגֶר (nh., j.-a. פִּגְרָא, palm., Lidz. 349, mand. Leichnam; syr. ܦܓܪܐ, ass. *pagru* Leib, Leichnam), *i. p.* פָּגֶר, *pl.* פְּגָרִים, *cstr.* פִּגְרֵי, m. *suff.* פִּגְרֵיכֶם *m.* — Leichnam Gn 15 11. Nu 14 33. Jes 14 19. 66 24. Jer 31 40. 33 5. 41 9. Ez 6 5. 43 7. 9. 2Ch 20 25, *coll.* 1S 17 46. Am 8 3. Nah 3 3; m. נפל fallen, 2Ch 20 24. Nu 14 29. 32; stinkende Leichname Jes 34 3. Trop. פִּגְרֵי גִלּוּלֵיכֶם die Trümmer eurer Götzenbilder Lv 26 30. M. d. Zusatze מֵת (tot) 2K 19 35. Jes 37 36.†

פגשׁ auch nh.; wohl verw. m. פגע.

Kal pf. i. p. פָּגַשְׁתִּי, פָּגָשׁוּ, *impf.* וַתִּפְגֹּשׁ (Ges. § 47[k]), m. *suff.* יִפְגָּשְׁךָ Gn 32 18 (a. LA יִפְגָּשְׁךָ, Ges. § 60[b]), וַיִּפְגְּשׁוּם, אֶפְגְּשֵׁם, וַיִּפְגְּשֵׁהוּ, *inf.* כִּפְגֹשׁ, *abs.* פָּגוֹשׁ — jem. begegnen, m. d. *acc.* Gn 32 18. 33 8. Ex 4 27. 1S 25 20. 2S 2 13. Jes 34 14. Jer 41 6. M. בְּ Pr 17 12. In übelm S. (m. d. *acc.*) Ex 4 24. Hos 13 8.†

Niph. pf. pl. i. p. נִפְגָּשׁוּ — sich begegnen Ps 85 11. Pr 22 2. 29 13.†

Pi. impf. יְפַגְּשׁוּ — m. d. *acc.*, treffen auf Hi 5 14.†

פדה pun. in בעל פדא; nh., ar. فدا u. فدى loskaufen, äth. ፈደየ: bezahlen; ass. *padû* losgeben.

Kal pf. פָּדָה, פָּדִיתָ, פָּדִיתָה, m. *suff.* פְּדָךְ, פְּדִיתִיךָ; פְּדִתִיךָ; *impf.* יִפְדֶּה, m. *suff.* וַיִּפְדְּךָ, אֶפְדֵּם; *imp.* פְּדֵה, m. *suff.* פְּדֵנִי, *inf.* לִפְדּוֹת, *abs.* פָּדֹה, *pt.* פֹּדֶה, m. *suff.* פֹּדְךָ, *pass. pl. cstr.* פְּדוּיֵי, m. *suff.* פְּדוּיָו — 1) loskaufen, m. d. *acc.*, d. Erstgeburt Ex 13 15, m. בְּ des Preises Ex 13 13. 34 20. Lv 27 27; einen z. Tode verurteilten 1S 14 45, einen Toten Ps 49 8 (vgl. Wetzst., ZE 1873. 270 ff. Nöld., Beitr. z. Kenntn. d. Poesie d. alt. Araber 162 f.). 2) loskaufen lassen, m. d. *acc.* d. S., v. Priester Nu 18 15—17 (Baentsch: *Hiph.*). 3) auslösen, befreien, erretten, v. Gott, der Israel befreit Dt 9 26. 15 15. 21 8. Jer 31 11. Hos 7 13. Sach 10 8. Ps 44 27. Neh 1 10, m. מִבֵּית עֲבָדִים Dt 7 8. 13 6. Mi 6 4, aus Ägypten Dt 24 18. 2S 7 23. 1Ch 17 21, m. מִנִּי־צָר Ps 78 42, מִכֹּל צָרוֹתָיו Ps 25 22, מִכֹּל עֲוֹנֹתָיו Ps 130 8, m. מִיַּד שְׁאוֹל Hos 13 14, m. לוֹ לְעָם 2S 7 23. 1Ch 17 21, vgl. פְּדוּיֵי י׳ Jes 35 10. 51 11. V. Abraham Jes 29 22, v. David, m. מִכָּל־צָרָה 2S 4 9. 1K 1 29, v. Jeremias, m. מִכַּף Jer 15 21; v. d. Frommen Ps 26 11. 31 6. 34 23. 69 19. 71 23, m. מֵעֹשֶׁק אָדָם Ps 119 134, מִקְּרָב־לִי *daß man mir nicht nahe* Ps 55 19 (s. Baethg.), m. מִמָּוֶת Hi 5 20. (Sir 51 2), מִיַּד שְׁאוֹל Ps 49 16, מֵעֲבֹר בַּשַּׁחַת Hi 33 28. M. menschlichem Subj. Hi 6 23, m. מִיַּד עָרִיצִים. Vgl. zu פרע.†

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נִפְדָּתָה, *impf.* יִפָּדֶה — losgekauft w. Lv 19 20. 27 29, befreit w. Jes 1 27.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֶפְדָּהּ — Ex 21 8, m. d. *acc.* loskaufen lassen (s. Baentsch).†

Hoph. inf. abs. הָפְדֵּה (neben *Niph.*, Ges. § 113[w]) — losgekauft w. Lv 19 20.†

Derivate: פִּדְיוֹן, פְּדוּיִם, פְּדוּת, פִּדְיֹם; vgl. auch die folgenden Eigennamen u. יִפְדְּיָה.

פְּדַהְאֵל *N. pr. m.* Nu 34 28.†

פְּדָהצוּר *N. pr. m.* Nu 1 10. 2 20. 7 54. 59. 10 23.†

פְּדוּיִם (v. פדה, Barth § 82[c]. Kön. 2 138) *cstr.* פְּדוּיֵי, *pl.* — Lösegeld Nu 3 46. 48 f. V. 51 *Kr.*; vgl. zu פִּדְיוֹן.†

פָּדוֹן *N. pr. m.* Esr 2 44. Neh 7 47.†

פְּדוּת (St. פדה, Barth § 260[c]) u. **פְּדֻת** Ex 8 19 — Befreiung, Erlösung Jes 50 2. Ps 111 9. 130 7. Unsicher Ex 8 19, wo LXX διαστολή übersetzt; vgl. Dillm., der פְּלֻת (Grätz: פְּלָאֹת) als möglich betrachtet.†

פְּדָיָה (s. d. folg. W.). *N. pr. m.* 1) Schwiegervater des Königs Josia 2K 23 36. 2) 1Ch 3 18 f. 3) Neh 3 25. 4) 8 4. 5) 11 7. 6) 13 13†.

פְּדָיָהוּ (*Padâma*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 68) *N. pr. m.* 1Ch 27 20.†

פִּדְיוֹם s. פִּדְיֹן.

פִּדְיֹן (v. פדה, Lag., Ü. 186. 204. Barth § 202 f.) *m.* — Lösegeld Ex 21 30. Ps 49 9. Dafür Nu 3 49 פִּדְיוֹם u. V. 51 *Kt.* פדים, wahrsch. aber in פְּדֻיִם z. ä., vgl. Kön. 2 138.†

פַּדָּן, i. d. Vb.: פַּדַּן־אֲרָם, m. d. End. *â* פַּדֶּנָה אֲרָם, *Gefilde Arams* Gn 25 20. 28 2. 5—7. 31 18. 33 18. 35 9. 26. 46 15 (wofür Hos 12 13: שְׂדֵה אֲרָם), der bei P übliche Name des aram. Flachlandes, das obere Mesopotamien (so LXX, Hi.). Einmal bloß פַּדָּן Gn 48 7, vgl. ZAW 7 206 ff., wo Bruston מִחָרָן l. Viell. hat sich der Name in dem des *Tell Feddân* erhalten (bei mittelalterl. ar. Geographen). Nach Lag.: *Paddânâ*, Dorf bei Karrhae, Acad. 3 340. Von Tomkins, Bab. Or. Rec. III u. Winckler, AoF 1 3,

KAT 38 w. es m. d. Lande *Patin* am Orontes kombiniert; vgl. auch Hommel, AiÜ 206 f. Zimmern verweist auf ass. *padanu*, Weg, Synon. z. *ḫarrânu*, wonach פַּדָּן möglicherweise urspr. Bezeichnung f. *Ḥarran* sein könnte.†

פדע zweifelh. V.; vgl. aram. verwunden, syr. *Pa.* spalten, u. Wetzst. bei Del., Iob² 442, der es m. d. vulgärar. فدع zusammenstellt.

Kal impf. m. *suff.* פְּדָעֵהוּ — Hi 33 24 n. Del.: losmachen; einige *Codd.* פְּרָעֵהוּ u. so Hoffm., Duhm; Ew., Dillm. dag. l. פְּדֵהוּ v. פדה.†

פדר davon:

פֶּדֶר* (auch nh. [j. a. פִּדְרָא Mist], vgl. ass. *patiru* eine Art Fett) *i. p.* פָּדֶר, m. *suff.* פִּדְרוֹ — Fett, Schmer (anders M. Lambert, RÉJ 39 300) Lv 1 8. 12. 8 20.†

פֶּה (pun. in לפי gemäß, Lidz. 349, altaram. פם, b.-a. פֻּמָּא, j. a. פּוּמָא, syr. ܦܘܡܐ, [vgl. ܠܦܘܡ gemäß], ass. *pû*, ar. فُو, *Gen.* فِى, *Acc.* فَا, auch فَمٌ, فُمٌ, فِمٌ, äth. አፍ:; vgl. Nöld., MG 97, Cl. Ar. 15, Barth, ZDMG 41 633 f.) *cstr.* פִּי, m. *suff.* פִּי, פִּינוּ, פִּיךָ; פִּיו, פִּיהוּ, פִּיהֶם, poet. פִּימוֹ, *pl.* (nur in d. Bed. *no.* 4) פֵּיוֹת: Pr 5 4, פִּיּוֹת Ri 3 16 (Olsh. § 165[n]) u. n. einigen פִּים 1 S 13 21, dag. n. Barth eine Nf. zu פֶּה, aber wahrsch. Tf., vgl. Smith u. Budde — 1) Mund, des Menschen, eines Tieres Nu 22 28. Hi 41 11. 13, Schnabel eines Vogels Gn 8 11. Jes 10 14, Mund eines Götzenbildes Ps 115 5, häuf. v. Gottes Mund. *a*) als Teil des Gesichtes 2 K 4 34. Jer 1 9, m. d. Munde küssen 1 K 19 18. Ct 1 2, v. Handkuß Hi 31 27; den Staub m. d. Munde berühren Thr 3 29; als bezeichnend f. d. Gesichtsausdruck 2 S 13 32 (s. Budde); den Mund aufsperren als Gestus des Hohnes Jes 57 4. Ps 35 21. Thr 2 16. *b*) als Organ der Rede Ex 4 11. Ps 115 5; כְּבַד־פֶּה Ex 4 10 schwerfälliger Rede. פֶּה אֶל־פֶּה Mund an Mund, d. h. ohne Vermittler, unmittelbar Nu 12 8, vgl. פִּיו עִם־פִּיו Jer 32 4 u. m. אֵת Jer 34 3 (wo Giesebr. die *suff.* umstellt). M. דִּבֵּר Jes 9 16, פִּי יהוה דִּבֵּר Jes 1 20 u. ö.; m. הגה Ps 37 30; פִּי קָרָאתִי *ich rief m. voller Stimme* Ps 66 17 vgl. בְּמוֹ־פִי Hi 19 16; פִּימוֹ דִּבְּרוּ Ps 17 10 (Duhm: פִּימָה). M. פתח den Mund auftun Ez 21 27 vgl. Nu 22 28, פִּתְחוֹן פֶּה Ez 16 63. 29 21; m. פצה Ri 11 35; m. סכר Ps 63 12, m. קפץ Jes 52 15. Ps 73 9. Hi 5 16, vgl. den Gestus des Schweigenden: שִׂים יַד עַל־פֶּה Ri 18 19. Mi 7 16. Hi 21 5, m. כַּף Hi 29 9 vgl. יָד לְפֶה Pr 30 32. בהל עַל־פֶּה unbesonnen reden Koh 5 1. יָצָא מִפֶּה Jes 45 23 u. ö. vgl. מוֹצָא פֶה Dt 8 3. תּוֹרַת פִּי י׳ d. Gesetz aus dem Munde J. Ps 119 72; רוּחַ פִּיו s. v. a. sein Wort Ps 33 6; שֵׁבֶט פִּיו der Stab seines Mundes Jes 11 4; פְּרִי פִיו d. Frucht seiner Rede Pr 12 14. Jem. Mund befragen Gn 24 57, Orakel suchen Jos 9 14. Jes 30 2. Worte in jem. Mund legen 2 S 14 19; ich werde m. deinem Munde sein Ex 4 12. Durch seinen Mund בְּפֶה verderben Pr 11 9; פֶּה חָלָק Ps 26 28; עִקְּשׁוּת פֶּה d. Falschheit des Mundes Pr 4 24, פִּי תַהְפֻּכוֹת Mund der Verkehrtheit Pr 8 13. פֶּה אֶחָד einstimmig (ass. *pû edu* od. *ištên*) Jos 9 2. 1 K 22 13. קרא מִפִּיו diktieren Jer 36 18; כתב מִפִּי פ׳ n. jem. Diktat schreiben Jer 36 4. Gottes Wort durch (בְּפִי) Jeremias 2 Ch 36 22. Esr 1 1 (l. בְּפִי). Den Mund gegen den Himmel richten, v. Gotteslästerern Ps 73 9; vgl. Ri 9 38, wo פֶּה „großes Maul" bed. Bes. α) s. v. a. Wortführer Ex 4 16: *und er soll dein Mund* d. h. dein Wortführer *sein*; vgl. Jer 15 19. β) Aussage Dt 17 6. Nu 35 30. γ) Befehl Gn 45 21. Ex 17 1. Nu 14 41. Pr 8 29. Koh 8 2. מָרָה אֶת־פִּי יהוה Dt 1 27. 1 S 12 15 u. ö. widerspenstig gegen Jahves Befehl sein; m. עָבַר Nu 22 18. 1 S 15 24. נשק עַל־פִּי פ׳ sich jem. Befehl fügen Gn 41 40. δ) d. Mund w. m. Lachen gefüllt Ps 126 2. Hi 8 21. ε) als Organ des Essens u. Genusses Ez 4 14. Jo 1 15. Nah 3 12. Dn 10 3, des Geschmackes Ez 3 3. Hi 20 12 vgl. בְּפִיו nach seinem Geschmacke Gn 25 28. Als Organ des Hungers Pr 16 26; בְּכָל־פֶּה gierig, gefräßig Jes 9 11; den Mund aufsperren Ps 22 14. Hi 29 23. Bildl. v. d. Erde Gn 4 11. Nu 16 30. Seinen Mund auftun um Belehrung zu empfangen Ps 81 11. 119 131 vgl. Ez 1 8. — 2) v. einem musikalischen Instrumente: Laut, Klang Am 6 5. — 3) Mündung, Öffnung, des Sackes Gn 42 27; des Brunnens Gn 29 2; der Höhle Jos 10 18; פִּי הָרֹאשׁ Öffnung (des Kleides) für den Kopf Ex 28 32. Ps 133 2. Hi 30 18 (s. Dillm.; dag. Budde, Duhm: wie, s. unt. כְּפִי *litt. c.*). לְפִי־קָרֶת am Eingange der Stadt Pr 8 3. לְפִי שְׁאוֹל an die Pforte der Unterwelt Ps 141 7. Zu 1 K 7 31 vgl. Stade, ZAW 21 175. — 4) Schärfe des Schwertes (wie syr. ܦܘܡ u. wahrsch. ass. *pû*; vgl. פִּיפִיּוֹת u. Lag., GA 36; Fl., KS 2 555): הִכָּה לְפִי חֶרֶב m. der Schärfe des Schwertes schlagen Gn 34 26. Jos 6 21. 8 24 u. ö. *Pl.* פֵּיוֹת Pr 5 4 u. פִּיּוֹת Ri 3 16 (z. 1 S 13 21 s. ob.). — 5) Rand, Seite, eines Flusses עַל־פִּי יְאוֹר Jes 19 7. פֶּה לָפֶה 2 K 10 21. 21 16 u. מִפֶּה

אֶל־פֶּה Esr 9 11 von einem Ende zum andern. — 6) Teil, Portion (eig. Mundportion, Mundvoll, wie äg. *re-met,* Mund v. Zehn, Zehntel, Erman, Äg. 2489) פִּי־שְׁנַיִם Doppelanteil, v. Rechte des Erstgeborenen Dt 21 17 vgl. 2 K 2 9. (Sir 12 5. 18 32); zwei Drittel Sach 13 8 (wie סנב Lidz. 329 d. i. bab. *šinipu,* zwei Drittel, s. Zimmern, BSGW 53 51). S. יָד *no.* 7.

M. Präff.: — 1) כְּפִי (ass. *kî pî,* j.-a. כְּפוּם gemäß) *a*) n. d. Befehle (vgl. פֶּה *no.* 1 a) 1 Ch 12 23. *b*) nach Maßgabe, gemäß, כְּפִי שָׁנָיו *n. Maßgabe seiner Jahre* Lv 25 52, כְּפִי עֲבֹדָתוֹ ,נַחֲלָתוֹ Nu 35 8, Nu 7 5. 7 f. 2 Ch 31 2, כְּפִי אָכְלוֹ n. Bedürfnis Ex 16 21, m. folg. כֵּן Nu 6 21. *c*) wie = כְּ, כְּמוֹ Hi 33 6: אֲנִי כְפִיךָ לָאֵל *ich stehe zu Gott wie du. d*) כְּפִי אֲשֶׁר *Conj.* demzufolge daß, weil Mal 2 9; dermaßen daß Sach 2 4 (wo Wellh. אִישׁ in אֲשֶׁר ä.). — 2) לְפִי s. v. a. כְּפִי *a*) nach Maßgabe (syr. ܠܦܘܡ, j. a. לְפוּם), nach לְפִי הַטַּף *nach der Anzahl der Kinder* Gn 47 12; לְפִי אָכְלוֹ Ex 12 4. 16 16. 18; קִצְרוּ לְפִי־חֶסֶד *so werdet ihr ernten der Liebe gemäß* Hos 10 12. Pr 12 8; לְפִי דְבָרִי 1 K 17 1: *nach meiner Ankündigung. b*) m. *inf. cstr.* so oft als Nu 9 17, erst wenn Jer 29 10. — 3) עַל־פִּי *a*) auf das Geheiß Gn 45 21. Ex 17 1. 38 21. Nu 3 16. 39. 51. 2 K 23 35 (dag. 24 3 l. אַף). Hi 39 27 u. ö., n. d. Entscheidung Dt 21 5, vgl. עַל־פִּי הַגּוֹרָל Nu 26 56, auf Grund der Aussage v. Zeugen Dt 17 6. 21 5. Nu 4 27. 1 Ch 12 32. *b*) nach Maßgabe, gemäß, עַל־פִּי הַשָּׁנִים im Verhältnis z. den Jahren Lv 27 18, *nach dem, was er vermag* V. 8. עַל־פִּי דַרְכּוֹ *gemäß seiner Weise* Pr 22 6 (Frankenb.: am Beginn seines Weges); עַל־פִּי הַדְּבָרִים n. d. wahren Sachverhalte Gn 43 7. (Vgl. Sir 13 24 u. nh. אַף עַל־פִּי שֶׁ selbst wenn).

פֹּה, פוֹ (so nur bei Ez) u. **פֹּא** (Hi 38 11), alte Demonstrativpartikel (Kön. 2 247; vorhanden auch in den Zusammensetzungen אֵפוֹא ,אֵפוֹ, אֵיפֹה) — 1) hier, an diesem Orte Gn 19 12. 22 5. 40 15. 1 K 2 30. 2 K 2 2. Jes 22 16. Hi 38 11 u. ö. עַד־פֹּה Hi 38 11. 2) hierher 1 S 16 11. Esr 4 2. מִפּוֹ von hier Ez 40 10 u. ö. 41 1 u. ö.

פּוּאָה *N. pr. m.* 1) Sohn des Issachar 1 Ch 7 1, wofür Gn 46 13. Nu 26 23 פֻּוָּה. 2) Ri 10 1.†

פוג ar. فاج sich abkühlen, nh., j.-a. פּוּג, syr. ܦܳܓ erkalten, matt w. (auch: ergötzen Sir 30 23), vgl. Schulth., HW 56.

Kal impf. וַיָּפָג ,תָּפוּג — erkalten, erschlaffen, matt werden Gn 45 26. Ps 77 3; v. Gesetz Hab 1 4.†

Niph. pf. 1. *ps.* נְפוּגֹתִי — kraftlos, ohne Lebenskraft sein Ps 38 9.†

Derivate: הֲפוּגָה u.:

פוּגָה* *cstr.* פּוּגַת — das Nachlassen, Aufhören Thr 2 18 (Budde: פּוּגוֹת od. הֲפוּגַת).†

פוד davon פִּיד.

פֻּוָּה *N. pr.* s. פּוּאָה.

פוח ar. فاح geräuschvoll wehen (v. Winde), Duft verbreiten; nh., j.-a. פּוּחַ, blasen, hauchen, syr. ܦܳܚ duften; dazu n. Jensen, Keilschr. Bibl. 6 1, 453 viell. ass. *pû* Spreu. Verw. נפח.

Kal impf. יָפוּחַ — Ct 2 17. 4 6: *bis der Tag* (kühl) *weht,* bis zum Abend.†

Hiph. impf. יָפִיחַ ,יָפֵחַ, *imp.* הָפִיחִי — 1) hauchen lassen, m. d. *acc.*: einen Garten duften lassen Ct 4 16, übertr.: die Worte wehen, sich verbreiten lassen Pr 6 19. 12 17. 14 5. 25. 19 5. 9. (Barth ES 24 übersetzt an diesen 6 Stellen: reden, und stellt es z. ar. باح ب mitteilen; vgl. dag. Fr., BzA 3 73). M. d. *acc.* d. P.: schnauben lassen, *in Aufruhr bringen,* eine Stadt Pr 29 8 (gew.: *anfachen*); dann: *einen Widerwilligen zwingen,* m. בְּ Ps 10 5 (vgl. سخر, LXX κατακυριεύσει; and.: zornig anschnauben; and. wieder: anblasen, verächtlich behandeln). Ellipt. m. בְּ u. עַל (den Wind) blasen lassen in das Feuer (vgl. Jes 40 24) wider einen Ez 21 36 (wenn nicht zu übersetzen: in der Glut meines Zornes; gew.: blasen, anfachen). — 2) zweimal m. לְ an zweifelhaften Stellen: Ps 12 6 יָפִיחַ לוֹ gew.: *der sich danach sehnt*; Hitz.: *gegen den man schnaubt*; Wellh.: לִי f. לוֹ; Baethg. n. d. Verss.: אוֹפִיעַ *ich erscheine ihm.* Hab 2 3 וְיָפֵחַ לַקֵּץ einige: *es keucht* d. h. *eilt nach dem Ende*; and.: *es redet vom Ende*; LXX ἀνατελεῖ (יִפְרַח?).†

Derivat: פִּיחַ (s. d.), vgl. zu יָפֵחַ.

פּוּט *N. pr.* eines Volkes Gn 10 6. 1 Ch 1 8. Jer 46 9. Ez 27 10. 30 5. 38 5 (m. *masc.*). Nah 3 9, n. d. LXX d. Libyer, vgl. üb. andere Erklärungen Dillm. zu Gn 10 6; n. den Ägyptologen *Punt,* d. afrikanische Küste d. Roten Meeres, spez. die Abessiniens; keilinschr. altpers. *Putiyâ,* bab. *Pûṭa.* Vgl. Ebers, Äg. u. d. B. Mos 64, Mü., AE 107 ff. MVaG 3 148 ff. Glaser, Sk. 2 333 ff. 405. MVaG 4 51 ff. Jensen, ZA 10 325 ff. Winckler,

AoF 1 513 (wo ein jonisches *Puṭu*). S. auch zu פּוּל I.†

פּוֹטִיאֵל (vgl. Spiegelberg, ZDMG 53 634. Mü., OLz 3 327) *N. pr. m.* Ex 6 25.†

פּוֹטִיפַר (aus פּוֹטִי פֶרַע) *N. pr.* Oberster der Leibwache Pharaos Gn 37 36. 39 1.†

פּוֹטִי פֶּרַע *N. pr.* des Schwiegervaters Josephs in Ägypten, Gn 41 45.50. 46 20. LXX Πετεφρῆ, Πετρεφῆ d. i. äg. *p-ede(j)-p-rēʿ* „den der Sonnengott gab"; vgl. Ebers, Äg. u. d. Bb. M. 295 f. Steindorff, BzA 1 336.†

פּוּךְ (auch nh.; gr. φῦκος Lewy, Fw. 47; vgl. ar. فَكَّ, syr. ܦܟ zerbrechen, pulverisieren) — *stibium*, Augenschminke (s. zu כחל), שׂוּם עֵינַיִם בַּפּוּךְ die Augen in Schminke legen 2K 9 30; m. קרע Jer 4 30 (vgl. Wellh., NGGW 1893. 443). — Jes 54 11 denkt man an Mörtel, aber n. d. LXX ist viell. נֹפֶךְ z. l. Ob die אַבְנֵי פוּךְ 1 Ch 29 2 durch diesen Schreibf. hervorgerufen sind, od. ob פּוּךְ als Nf. zu נֹפֶךְ vorkam, ist unsicher.†

פּוֹל (nh., j.-a. פּוֹלָא; ar. فُول; äth. ፉል፡; äg. *pu-r[a]*) — Bohne 2S 17 28. Ez 4 9.†

I. פּוּל *N. pr.* eines unbekannten Volkes Jes 66 19 neben לוּד wohl Tf. f. פּוּט, s. Dillm. z. St.†

II. פּוּל (keilschr. *Pûlu*, auch sonst als Eigenname bei den Assyrern vorkommend; ptol. Kanon Πῶρος, Jos., Arch. 9 14, 2 Φουλ, *var.* Πυλας, vgl. Keilinschr. Bibl. 2 287. Winckler, KAT 50. AoF 2 65 f. Meyer, EdJ 30) — *n. pr.* zweiter (in Babyl. gebrauchter) Name Tiglat-Pilesers, 2K 15 19. 1 Ch 5 26.†

פּוּן zweifelh. Wzl.

Kal impf. אָפוּנָה — Ps 88 16 gew. m. ar. أَفِنَ ratlos sein, kombiniert (vgl. LXX); aber viell. in אָפוּגָה v. פוג z. ä. (Olsh., Chey. u. a.). Anders Del., Pro. 136.†

פּוּנָה 2 Ch 25 23; Schreibf. f. שַׁעַר הַפִּנָּה Ecktor 2K 14 13.†

פּוּנִי *N. patr.* v. פֻּוָּה n. Nu 26 23 f. פֻּוָּנִי; s. פּוּאָה.†

פּוּנֹן *N. pr.* einer Stadt in Edom zw. Petra u. Soar, bekannt durch ihre Bergwerke Nu 33 42 f. LXX Φινώ, bei den Kirchenvätern Φαινώ, vgl. Φεννήσια μέταλλα, *metalla ad Phoenum*; vgl. Onom. 299 84. Jetzt *Fênân*, s. RB 9 284 ff. S. auch פִּינֹן.†

פּוּעָה *N. pr. f.* Ex 1 15.†

פּוּץ vgl. Barth, ES 69 u. z. נפץ.

Kal impf. תְּפוּצֶין, תְּפוּצֶנָה, יָפוּצוּ, וַיָּפֻצוּ, וַתְּפוּצֶינָה, *imp.* פֻּצוּ — 1) sich ausbreiten, zerstreuen, v. einer Herde Ez 34 5. Sach 13 7; v. einer Menschenmasse Gn 11 4. 1S 11 11 (vgl. Budde zu 13 8). 14 34. 2S 20 22; v. besiegten Feinden Nu 10 35. Ps 68 2, m. מִן v. etw. verdrängt w. Ez 46 18. — 2) überfließen, v. Quellen Pr 5 16, m. מִן der Ursache, v. Städten Sach 1 17. — D. F. פּוּצַי Zeph 3 10, die gew. *meine Zerstreuten* übersetzt w., ist ganz unklar und unsicher; s. Schwally, ZAW 10 203. Hommel, ET 11 92.†

Niph. pf. נָפֹצוּ, נְפֹצוֹתֶם, נְפֹצֹתֶם, נְפֹצוֹתָה; *pt. f.* נְפֹצֶת 2S 18 8 *Kr.*, *pl.* נְפֹצוֹת, נְפֹצִים Jes 11 12. 2S 18 8 *Kt.* — zerstreut w., v. einer Herde 1K 22 17. 2 Ch 18 16. Jer 10 21. Ez 34 6. 12, v. Völkern Gn 10 18. 2K 25 5. Jes 11 12. Jer 40 15. 52 8. Ez 11 17. 20 34. 41. 28 25. 29 13. (Sir 48 15); v. einem Kampfe: sich verbreiten 2S 18 8.†

Hiph. pf. הֵפִיץ, הֲפִיצֹתֶם, הֲפִיצוֹתֶם, הֲפִצֹתֶם, m. *suff.* הֱפִיצָם, *impf.* יָפִיץ, יָפֵץ, וַיָּפֶץ, m. *suff.* אֲפִיצֵם, *imp.* הָפֵץ, *inf.* הָפִיץ, m. *suff.* הֲפִיצִי, *pt.* מֵפִיץ, *pl.* מְפִצִים — 1) *trans.* m. d. *acc.* *a*) zerstreuen, umherstreuen, Samen Jes 28 25, zermalmte Berge (bildl.) Jes 41 16, eine Lichtwolke Hi 37 11 (Budde: עָנָן, vgl. Duhm); eine Herde Jer 23 1 f.; eine Menschenmenge, ein Volk Jes 24 1. Jer 13 24. 18 17 (wie Stoppeln vor dem Winde); m. בְּ unter, Dt 4 27. 28 64. Jer 9 15. Ez 11 16. 12 15. 20 23. 22 15. 29 12. 30 23. 26. 36 19. Neh 1 8 vgl. Gn 49 7, m. שָׁמָּה Dt 30 3. Jer 30 11, m. מִן u. עַל־פְּנֵי Gn 11 8 f.; besiegte Feinde 2S 22 15. Hab 3 14. Ps 18 15. 144 6; vgl. מֵפִיץ der Zerstreuer Nah 2 2 (falls nicht מַפֵּץ der Zerschmetterer) z. l. *b*) ergießen, Zornesfluten Hi 40 11. *c*) verjagen, verscheuchen, eine Person, m. לְרַגְלָיו Hi 18 11, m. אֶל־הַחוּצָה Ez 34 21, vgl. Jer 25 34. — 2) *intr.* sich zerstreuen, v. einer Volksmenge, m. מֵעַל 1S 13 8 (Budde: וַיָּפֶץ), um etw. zu suchen, m. בְּ Ex 5 12; sich ausbreiten, v. Winde, m. עַל Hi 38 24.†

Pil. Pilp. Hithpal. s. zu פצץ.

Üb. Jer 25 34 s. unter תְּפוּצָה.

Derivat: מֵפִיץ (?).

I. פּוּק n. Hoffm., Ph. I. 57 f.: im Gange auf ein Hindernis stoßen, daher 1) straucheln, taumeln (nh., j.-a. פקפק wankend machen); 2) von ungefähr auf etw. treffen, erreichen, bekommen; ph.

impf. תפק ? Lidz. 350 (n. Winckler, GI 2 256 dag.: nachgraben).

Kal pf. פָּקוּ (m. Ultimabetonung wegen d. Rhythmus) — taumeln Jes 28 7.†

Hiph. impf. וַיָּפֶק, יָפִיק — 1) taumeln Jer 10 4. 2) m. d. *acc.* bekommen, erhalten Pr 3 13. 8 35. 12 2. 18 22. (Sir 4 12. 32 15).†

Derivv.: פּוּקָה, פִּיק.

II. **פוק** nh. *Hiph.* herausgehn lassen; wahrsch. verw. m. d. aram. נפק herausgehn, u. viell. in Formen v. dieser Wzl. z. ä.

Hiph. impf. תָּפֵק, *pt.* מְפִיקִים — m. d. *acc.* herausgehn lassen, z. Ausführung kommen lassen, d. Bosheit Ps 140 9; spenden, hergeben Ps 144 13. Jes 58 10 (wo die LXX לֶחֶם f. נַפְשְׁ liest, was Oort, Duhm u. a. vorziehen).†

פּוּקָה (v. פוק I) — Anstoß auf dem Wege, der einen wanken macht, s. v. a. מִכְשׁוֹל 1 S 25 31 (vgl. Driver z. St.).†

I. **פור** s. v. a. פרר I zerbrechen.

Hiph. pf. הֵפִיר, *impf.* אָפִיר — brechen, m. d. *acc.* einen Bund Ez 17 19; einen Plan vereiteln Ps 33 10. — Ps 89 34 ist d. LA אָסִיר besser.†

II. **פור** s. zu פּוּרָה.

פּוּר Esth 3 7. 9 24. 26, wovon יְמֵי הַפּוּרִים 9 28. 31 u. פּוּרִים 9 26. 29. 32 *m.* — das Purimfest. D. W. w. Esth 3 7. 9 24 m. גּוֹרָל Los, erklärt. Vgl. über seine Bed. und über den Ursprung des Purimfestes: Lag., Purim 1887. Zimmern, ZAW 11 157ff. Jensen, WZKM 6 47 ff. 209 ff. u. bei Wildeboer, Esther 173 ff. Gunkel, SuC 309 ff. Meißner, ZDMG 50 296 ff. W. Erbt, D. Purimsage in d. Bibel 1900. Zimmern, KAT 514 ff. EB 3976 ff. Winckler, AoF 2 334. 3 1 ff. Scheftelowitz, Arisches im AT 49 f. MGWJ 1903, 296 ff. u. Jensen, ZA 16 410, der יְמֵי הַפּוּרִים v. folg. W. als: Neuwein- od. Keltertraubenfest, ableitet.†

פּוּרָה (v. einem St. פור vgl. فار aufwallen, Schaum aufwerfen u. ܦܘܪܐ P. Sm. 3071) — Kelter Jes 63 3. Als Maß Hgg 2 16 (aber Smend, Now.: מִפּוּרָה). Vgl. unter פּוּר.†

פּוֹרָתָא (LXX Φαραδαθά, Φαρααθά, Βαρδαθά; vgl. Scheftelowitz, Arisches im AT 50, MGWJ 1903, 295) — *n. pr. m.* Esth 9 8.†

I. **פּוּשׁ**.

Kal pf. 3. *pl.* וּפָשׁוּ, 2. *pl.* וּפִשְׁתֶּם, *impf.* תָּפוּשׁוּ Jer 50 11 (*Kt.* תפושי) — v. Pferde; stolz einhersprengen Hab 1 8 (wenn es hier nicht als dittogr. z. str. od. m. Grätz in טוש z. ä. ist), von den Kälbern, mutwillig aufspringen Jes 50 11. Mal 3 20.†

II. **פּוּשׁ** vgl. syr. ܦܫ zurückbleiben, aufhören, P. Sm. 3075, j.-a. פּוּשׁ übrig bleiben (auch: sich vermehren).

Niph. pf. pl. נָפֹשׁוּ (s. Baer) — zerstreut sein, v. einem Volke, m. עַל Nah 3 18.†

פות vgl. d. *n. pr.* פִּיתוֹן u.:

פּוּתִי *N. patr.* 1 Ch 2 53. (Vgl. Winckler, GI 2 186. KAT 229).†

פָּז (j.-a. פִּזָּא gediegenes Gold, פִּזּוּזָא aus solchem Golde; vgl. פזז I) Ps 19 11, *i. p.* פָּז *m.* — gediegenes, reines Gold Ps 21 4. Ct 5 15. Thr 4 2. (Sir 30 15. 32 6), neben זָהָב Ps 19 11. 119 127. Hi 28 17, neben חָרוּץ Pr 8 19, neben כֶּתֶם Jes 13 12, כֶּתֶם פָּז Ct 5 11 (Haupt: כתם ופז). Vgl. zu פזז I u. אוּפָז.†

I. **פזז** vgl. פָּז.

Hoph. pt. מוּפָז — 1 K 10 18 m. זָהָב verb.; 2 Ch 9 17 w. es durch טָהוֹר rein, in LXX durch δόκιμον erklärt. Haupt, SBOT z. St. str. מ, vgl. zu אוּפָז.†

II. **פזז** ar. فزّ aufspringen, nh. פזז eilfertig s., j.-a. פְּזִיזָא übereilt, syr. ܦܙ tanzen, ܦܙܝܙܐ leicht beweglich.

Kal impf. וַיָּפֹזּוּ — gelenk s., v. d. Armen Gn 49 24.†

Pi. pt. מְפַזֵּז — tanzen 2 S 6 16.†

פזר nh. *Kal* u. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zerstreuen, ar. بذر, aram. ܒܕܪ, בזר; vgl. Barth, ES 24 u. zu בזר.

Kal pt. pass. פְּזוּרָה — zerstreut Jer 50 17.†

Pi. pf. פִּזַּר, *impf.* וַתְּפַזְּרִי, יְפַזֵּר, *pt.* מְפַזֵּר — 1) zerstreuen, m. d. *acc.*, ein Volk Jo 4 2. Ps 89 11, die Gebeine jem. Ps 53 6, den Reif (v. Gott) Ps 147 16, die Wege Jer 3 13: *du bist herumgeschweift.* 2) reichlich verteilen freigebig sein Ps 112 9. Pr 11 24.†

Niph. pf. נִפְזְרוּ — zerstreut w., v. Gebeinen Ps 141 7.†

Pu. pt. מְפֻזָּר — Esth 3 8 zerstreut.†

I. **פַּח** (syr. ܦܚܐ, davon ar. فَخّ; Wzl. פחח, falls nicht v. gleichbed. äg. *pḫ3*, kopt. *paš*, Mü.) *i. p.* פָּח; *pl.* פַּחִים, *cstr.* פַּחֵי *m.* — das Klappnetz des Vogelstellers (vgl. Hoffm., ZAW 3 101) Hos 5 1. 9 8. Am 3 5 (m. עלה aufspringen; das erste פַּח ist z. str. od. m. Perles in פְּנֵי z. ä.). Ps 91 3. Pr 7 23; m. לכד Jer 24 18. 48 44, m. אחז Koh 9 12, אחז בְּעָקֵב Hi 18 9; m. נתן legen Ps 119 110, טמן 140 6. 142 4, יקשׁ 141 9; m. נִשְׁבַּר 124 7. היה לְפַח jem. z.

Verderben w. Jos 23 13. Jes 8 14. Ps 69 23; zu Jes 24 17. Jer 48 43 s. zu פַּחַת. *Pl.* Jer 18 22. Pr 22 5. Hi 22 10. (Sir 9 13); Ps 11 6 l. m. Sy. פֶּחָם.†

II. **פַּח*** (v. פחח) *pl.* פַּחִים — Blech, Platte Ex 39 3. Nu 17 3.†

I. **פחד** auch nh., j.-a.; dazu n. Jensen bei Schulth. HW 90 ass. *puhâdu*, Lamm, als *Demin.*

Kal pf. פָּחַד, פָּחַדְתִּי, פָּחֲדוּ, *i. p.* פָּחָדוּ, *impf.* אֶפְחַד, *i. p.* יִפְחָד, אֶפְחָד, יִפְחָדוּ — 1) sich fürchten Dt 28 66. Jes 12 2. 19 17. 33 14. 44 8. 11. Jer 36 24. Ps 78 53. Pr 3 24, m. מִן Ps 27 1. 119 161. Hi 23 15. (Sir 41 3) u. מִפְּנֵי Jes 19 16 vor etwas; (m. d. *acc.* Sir 7 29; m. עַל um etw. besorgt s. 41 12). פָּחַד פַּחַד *timere timorem* Dt 28 67. Ps 14 5. 53 6. Hi 3 25 (vgl. Sir 9 13). Mit אֶל sich bebend an jem. wenden, um demselben seine Furcht mitzuteilen Jer 36 16 (vgl. Gn 42 28), od. seine Hilfe anzuflehen, sich zu ihm flüchten Hos 3 5. Mi 7 17. 2) vor Freude zittern Jes 60 5. Jer 33 9.†

Pi. impf. וַתְּפַחֵד, *pt.* מְפַחֵד — sich fürchten, m. מִפְּנֵי Jes 51 13; *abs.* ängstlich s., im relig. S. Pr 28 14. (Sir 37 12).†

Hiph. pf. הִפְחִיד — m. d. *acc.* beben machen Hi 4 14.†

Davon פַּחַד I u. פַּחְדָּה.

II. **פחד** vgl. zu פַּחַד II.

I. **פַּחַד** (v. פחד I) *i. p.* פָּחַד, m. *suff.* פַּחְדּוֹ, *pl.* פְּחָדִים *m.* — Furcht, Schrecken Jer 30 5. Hi 4 14. 21 9. 39 22, פַּחַד פִּתְאֹם plötzlicher Schrecken Pr 3 25. Hi 22 10; m. אֶל d. P. *ein Schrecken für mich* Hi 31 23; fliehen מִקּוֹל הַפַּחַד Jes 24 18, מִפְּנֵי הַפַּחַד Jer 48 44; פחד פַּחַד Dt 28 67. Ps 14 5. 53 6. Hi 3 25; zu Jes 24 17. Jer 48 43. Thr 3 47 vgl. פַּחַת. Ggst. des Schreckens Ps 31 12. נפל פַּחַד עַל Ex 15 16; הֵבִיא פַּחַד עַל v. Gott Jer 49 5. M. einem *Gen.* d. Schrecken, den jem. od. etw. einflößt u. verbreitet, פ׳ אוֹיֵב Ps 64 2, פ׳ לַיְלָה Ps 91 5 vgl. Ct 3 8, פ׳ רָעָה der Schrecken des Unheils Pr 1 33; נתן פַּחַד פ׳ עַל־פְּנֵי Schrecken vor jem. verbreiten Dt 2 25. 11 25, m. עַל 1Ch 14 17; נפל פַּחַד פ׳ עַל Ps 105 38. Esth 8 17. 9 3f. Bes. פַּחַד יהוה d. Schrecken, den Jahve verbreitet Jes 2 10. 19. 21 vgl. Hi 25 2, נפל פַּחַד י׳ עַל 1S 11 7. Hi 13 11, m. היה 1Ch 14 13. 17 10. 19 7. 20 29; פַּחַד אֱלֹהִים Gottesfurcht Ps 36 2 vgl. 119 120. Dag. פַּחְדְּכֶם was euch erschreckt, euer Unheil Pr 1 26f. פַּחַד יִצְחָק d. Furcht, d. i. d. Gott Isaaks. Abgeschwächt: בְּלִי פַּחַד unbekümmert Hi 39 16. *Pl.* Hi 15 21. (Sir 9 13).†

II. **פַּחַד*** *du.* m. *suff.* פַּחֲדָו — Hi 40 17, n. Vu. (vgl. Tg. Lv 21 20) *testiculi,* aber eher (n. d. ar. فَخِذ, vgl. Wellh., NGGW 1893. 479 u. syr. ܦܘܚܕܐ P. Sm. 3080) Schenkel, Keule.†

פַּחְדָּה* (v. פחד I) m. *suff.* פַּחְדָּתִי — Schrecken, Jer 2 19.†

פֶּחָה *cstr.* פַּחַת (*Milra*; nur Hgg 2 21 vor *Makk.*: פַּחַת־יְהוּדָה), m. *suff.* פֶּחָתְךָ, פֶּחָם Neh 5 14† (s. Böttch. § 734b; viell. ist aber פֶּחָה z. l.), *pl.* פַּחוֹת, *cstr.* פַּחֲוֹת, m. *suff.* פַּחוֹתֶיהָ *m.* — Statthalter einer Provinz (der aber zugleich Militäranführer war), bei den Assyrern 2 K 18 24. Jes 36 9 (wo Stade, ZAW 6 182, es str., vgl. Dillm.), Chaldäern Ez 23 6. 23. Jer 51 23. 28. 57, Persern Esth 3 12. 8 9. 9 3, v. d. pers. Statthaltern w. v. Euphrat Esr 8 36. Neh 2 7. 9, vgl. *sg.* 3 7, u. spez. in Juda Hgg 1 1. 14. 2 2. 21. Mal 1 8. Neh 5 14f. 18. 12 26; jedoch auch v. d. Statthaltern unter Salomo 1K 10 15. 2Ch 9 14 und denen in Syrien 1 K 20 24. Das Wort ist das entlehnte ass. *pahâtu,* eig. *bêl pahâti* od. *pihâti* Herr des Bezirkes, vgl. KAT 162. Meyer, EdJ 31 f.†

פחז vgl. ar. فَخَرَ stolz, ruhmredig s., nh., aram. פחז, ܦܚܙ schamlos, leichtfertig sein; gew. nimmt man n. Gn 49 4 als Bed. an: überschäumen, überkochen, vgl. z. Bedeutungsübergange Del., Pro. 154f. u. Wellh., Lieder d. Hudh. 197 2: ihr Benehmen schäumte über (غلى) wie ein Kessel.

Kal pt. פֹּחֲזִים — leichtfertig, unzuverlässig sein Ri 9 4, von Propheten Zeph 3 4 (Sir 8 2 *Hiph.*).†

Derivv. folgen.

פַּחַז — Gn 49 4: פַּחַז כַּמַּיִם Überschäumen wie Wasser (*abstr. pro concr.*).†

פַּחֲזוּת* m. *suff.* פַּחֲזוּתָם — freche Flunkerei Jer 23 32.†

פחח Wzl. zu פַּח I (s. aber d.) u. II (zusammendrücken?).

Hiph. inf. abs. הָפֵחַ — *den.* v. פַּח I: in Schlingen legen Jes 42 22: הָפֵחַ בַּחוּרִים כֻּלָּם *man hat sie alle in den Gefängnissen in Schlingen,* d. h. Fesseln, *gelegt* (*inf. abs.* f. *vb. fin.*; viell. הֻפַּח od. הֻפַּחוּ).†

פחם davon:

פֶּחָם (f. *paḫḫâm*, nh. פֶּחָם, *pl.* פֶּחָמִין, syr. ܦܚܡܐ, ar. فَحْم, äth. ፍሕም: Kohle; ass. wahrsch. *pêntu* f. **pêmtu* feurige Kohle) — Kohle, v. schwarzen Kohlen Pr 26 21 (aber Perles, An. 90, Wildeb.: מַפֻּחַ); v. brennenden Jes 44 12, אֵשׁ פֶּחָם 54 16. Vgl. zu פַּח I.†

פחת nh. aushöhlen, syr. *Pa.* ܦܚܬ durchbohren, ܦܚܬܐ u. j.-a. פַּחְתָּא Grube, Höhle, ar. فَحَصَ graben.
Derivate: פְּחֶתֶת, פַּחַת.

פַּחַת (v. פחת) *i. p.* פָּחַת, *pl.* פְּחָתִים *m.* — Grube 2 S 17 9 (l. בְּאַחַד). 18 17. Als Bild des Verderbens, paronomastisch: פַּחַד וָפַחַת וָפָח עָלֶיךָ *Grauen, Grube und Garn über dich!* Jes 24 17 f. Jer 48 43 f.; פַּחַד וָפַחַת *Grauen und Grube* Thr 3 47. Üb. Jer 48 28 s. Giesebr.†

פַּחַת־מוֹאָב *N. pr. m.* Esr 2 6. 8 4. 10 30. Neh 3 11. 7 11. 10 15.†

פְּחֶתֶת (v. פחת) — eine eingefressene Vertiefung (des Kleideraussatzes) Lv 13 55.†

פִּטְדָה *cstr.* פִּטְדַת viell. *m.* (ZAW 16 108) — ein Edelstein Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13, der n. Hi 28 19 vornehmlich in Äthiopien gefunden w. Nach den meisten alten Übersetzern: *Topas* (sanskr. *pîta*, der gelbe) ein gelber (grüner) Edelstein, der auf den Inseln des Roten Meeres gefunden wurde (*Plin.* N. H. 37 8). S. über die Edelsteine jener Gegend Ritters Erdk. 2 675 u. BHWb 1 338[a]. Dillm. z. Ex 28 17.†

פָּטִיר* *pl.* פְּטִירִים 1 Ch 9 33 *Kt.* s. v. a. *pt. pass.* פָּטוּר, s. פטר *Kal no.* 1.†

פַּטִּישׁ (vgl. Baer zu Jer 23 29; nh., j.-a., ar. فِطِّيس; nach Lag., Ü. 103 verw. m. فِطِّيسَة Schweineschnauze, weil d. Form des Hammers daran erinnert; syr. ܦܛܝܣܐ plattnasig) *m.* — der große Schmiedehammer Jes 41 7. Jer 23 29. Bildl. Jer 50 23: *der Hammer* (Verderber) *der ganzen Erde.*†

פטר spalten, trennen, nh. durchbrechen u., wie j.-a., sich trennen, entlassen; syr. sich lösen, sich entfernen; ar. فطر spalten (s. weiter Schwally, ZDMG 53 199 ff.); äth. ፈጠረ: schaffen; ass. *paṭâru* durchbrechen, auch lösen, loskaufen (bes. im Gesetze Hamm.; *ipṭiru* Lösegeld) u. weggehn, entfliehen, bes. in Amarna.

Kal pf. פָּטַר, *impf.* וַיִּפְטַר, *pt.* פּוֹטֵר, *pass. pl. cstr.* פְּטוּרֵי — 1) m. d. *acc.* entfernen, freilassen, das Wasser Pr 17 14, v. Dienste entlassen 2 Ch 23 8, *pt. pass.* frei vom Dienste 1 Ch 9 33 *Kr.*; daher wohl 1 K 6 18. 29. 32. 35: פְּטוּרֵי צִצִּים (ausgebreitete) Gehänge, Guirlanden v. Blumen, od. Rosetten (vgl. LXX). — 2) *intr.*, sich entfernen, 1 S 19 10. (Sir 32 11).†

Hiph. impf. יַפְטִירוּ — m. בְּשָׂפָה die Lippe spalten, dah. den Mund weit aufsperren, als Geberde der Verhöhnung Ps 22 8 (vgl. 35 21. Hi 16 10).†

Derivv.: פָּטִיר, פִּטְרָה, פֶּטֶר.

פֶּטֶר (St. פטר) *cstr.* gl., *m.* — das, was zuerst durchbricht, פֶּטֶר רֶחֶם was die Gebärmutter bricht, die Erstgeburt Ex 13 2. 15. 34 19. Nu 3 12. 18 15. Ez 20 26; ohne רֶחֶם Ex 13 12. 13. 34 20.†

פִּטְרָה* (St. פטר) *cstr.* פִּטְרַת — Nu 8 16 פִּטְרַת כָּל־רֶחֶם jede Erstgeburt; aber Sam.: תחת כל בכור פֶּטֶר רֶחֶם.†

פטשׁ s. zu פַּטִּישׁ.

פִּי s. פֶּה Mund.

פִּי־בֶסֶת — *N. pr.* Ez 30 17, die Stadt *Bubastus* od. *Bubastis*, äg. *P(r)-ubaste(t)*, keilschr. *Putubišti* (l. also פּוּבֶסֶת, Mü.) jetzt *Tell-Basṭa*, in Unterägypten an der Ostseite des pelusischen Nilarmes, der Hauptstadt eines von ihr benannten Nomos. Vgl. Naville, Bubastis 1891.†

פִּי־הַחִירֹת — *N. pr.* Ort in Ägypten Ex 14 2. 9. Nu 33 7, auch ohne פִּי V. 8. D. Lage ist unbekannt; s. Dillm.-Ryss., Ex. Lev. 154 ff. KBwb 520.†

פִּיד* (vgl. ar. فَيْد u. فَوْد Sterben; Wzl. פוד od. פיד) *cstr.* gl., m. *suff.* פִּידוֹ — Unglück Pr 24 22. Hi 12 5 (Chey., JQR 1897 577 l. וּבַר u. verb. es m. V. 4). 30 24. 31 29.†

פֵּיוֹת s. zu פֶּה *no.* 4.

פִּיחַ (v. einer Wzl. פוח; v. Tg. beibehalten) *m.* — Ruß Ex 9 8. 10.†

פִּיכֹל *N. pr. m.* Feldherr des Abimelech Gn 21 22. 32. 26 26.†

פִּילֶגֶשׁ s. פִּלֶגֶשׁ.

פִּימָה (n. Ges. § 19[k] f. פְּאִימָה v. فَئِمَ strotzen) — Hi 15 27 Fett (Hoffm. l. פֻּמָּא aram.: Mund; umgekehrt l. Duhm Ps 17 10 פִּימָה).†

פִּינְחָס (viell. äg., Lauth, ZDMG 25 139. Spiegelberg, eb. 53 634) u. (1 S 1 3) פִּנְחָס (s. Baer z. St.) *N. pr.* 1) Sohn Eleazars Ex 6 25. Nu 25 7 u. ö. (Sir 45 23. 50 24). 2) Sohn des Hohenpriesters Eli 1 S 1 3. 2 34 u. ö. 3) Esr 8 33.

פִּינֹן *N. pr.* eines edomit. Stammfürsten Gn 36 41. 1Ch 1 52. Vgl. פּוּנֹן.†

פִּיפִיּוֹת (reduplizierter *Pl.* von פֶּה, s. d. *no.* 4) *pl.* — doppelte Schneiden, v. Schwertern Ps 149 6, v. Dreschschlitten Jes 41 15; (vgl. Sir 9 4).†

פִּיק* (v. פוק I) *cstr.* פִּק — das Wanken Nah 2 11.†

פִּישׁוֹן (v. פושׁ, Nestle, MM 5) *N. pr. m.* — Gn 2 11 Name eines Stromes, der v. Eden ausgieng u. das Land Chavîla umströmte, vgl. Sir 24 25. S. d. versch. Auffassungen bei Dillm. zu Gn 2 14, Haupt, Wo lag d. Paradies? (Über Land u. Meer 1894/95 *no.* 15). Hommel, AA 282. 326 ff.†

פִּיתוֹן (St. פות) — *N. pr. m.* 1Ch 8 35. 9 41.†

פַּךְ (auch nh., v. einer wahrsch. onomatopoietischen Wzl. פך, vgl. nh. פִּכְפֵּךְ quellen, tröpfeln; s. auch פכה) *m.* — Flasche, Krug 1S 10 1. 2K 9 1. 3.†

פכה vgl. zu פַּךְ.

Pi. pt. מְפַכִּים — Ez 47 2 quellen, rieseln.†

פכר davon:

פֹּכֶרֶת הַצְּבָיִים *N. pr. m.* Esr 2 57. Neh 7 59.†

I. פלא nh. *Hiph.* wunderbar s., j.-a. *Aph.* wunderbar machen, פִּלְאָה Wunder, syr. ܦܠܐܬܐ Rätsel, Gleichnis; hierzu stellen Barth, ES 6, Wellh., RaH 205, Fr., BzA 3 66, d. ar. فَأْل Vorzeichen, Omen. Vgl. auch פלה.

Niph. pf. 3. *f.* נִפְלְאת Ps 118 23 (Ges. § 74g; besser *pt.* נִפְלָאת), נִפְלְאַתָה 2S 1 26 (Ges. § 75oo), נִפְלֵיתִי (Ges. § 75qq) Ps 139 14, נִפְלְאוּ, *impf.* יִפָּלֵא, וַיִּפָּלֵא; *pt. f.* נִפְלֵאת, *pl.* נִפְלָאִים, נִפְלָאוֹת, *cstr.* נִפְלְאוֹת, m. *suff.* נִפְלְאֹתֶיךָ vgl. weiter פלה — 1) außerordentlich, ungewöhnlich s., יְדַבֵּר נִפְלָאוֹת *er wird Ungeheures reden*, d. h. empörende Lästerungen Dn 11 36; m. לְ u. kompar. מִן 2S 1 26, aber wahrsch. unrichtig, s. Budde z. St. 2) schwer begreiflich, rätselhaft s., m. מִן d. P. Dt 17 8. Pr 30 18, *pt. pl. f.* Ps 131 1. Hi 42 3 (vgl. Sir 3 21), m. בְּעֵינֵי Sach 8 6. Ps 118 23; schwer zu vollbringen, unmöglich s., m. מִן Gn 18 14. Dt 30 11. Jer 32 17. 27; m. בְּעֵינֵי u. לְ *c. inf.* 2S 13 2. 3) wunderbar s. Ps 139 14 (f. נפליתי in diesem Verse l. Hitz., Baethg., Wellh.: נִפְלֵיתָ *du hast dich wunderbar erwiesen*, Duhm: נִפְלֵאוֹת = נִפְלוֹת; bes. *pt. pl. f.* v. den Wundertaten Gottes, m. עשׂה Ex 3 20. Jos 3 5. Hi 5 9 u. ö., m. הֶרְאָה Mi 7 15; seine Wunder erzählen Ri 6 13. Ps 9 2. 71 17 u. ö.; Wunder schauen מִתּוֹרָתֶךָ aus deinem Gesetze Ps 119 18. נִפְלָאוֹת גְּדוֹלוֹת große Wunder Ps 136 4. Auch adverbial (Ges. § 118p) Hi 37 5 (s. aber Duhm). Dn 8 24 (aber Bevan: יָשִׂיחַ).

Hiph. pf. הִפְלִיא, הִפְלָא Jes 28 29, הִפְלָא (Ges. § 75oo) Dt 28 59, הִפְלָה (Ges. § 75qq) Ps 4 4; *imp.* הַפְלֵה (a. LA הַפְלֵא) Ps 17 7; *inf.* הַפְלֵא, *pt.* מַפְלִא — wunderbar machen, v. Gott, m. d. *acc.* עֵצָה einen Plan Jes 28 29, מַכּוֹת Schläge Dt 28 59 (vgl. Sir 10 13 LXX), חַסְדּוֹ m. לְ Ps 31 22 vgl. 17 7. M. אֵת u. הַפְלֵא וָפֶלֶא wundersam m. jem. umgehn Jes 19 14, vgl. Ps 4 4 (Dys., Wellh. besser: חַסְדּוֹ לִי), עשׂה עִם פ׳ לְהַפְלִיא wunderbar behandeln Jo 2 26. M. לְ *c. inf.*: לַעֲשׂוֹת Ri 13 19 vgl. Moore u. dag. Budde, der d. Wort str. (Sir 31 9. 50 22), לְהֵעָזֵר *ihm wurde wunderbar geholfen* 2Ch 26 15. *Inf. abs.* הַפְלֵא als Adj. gebraucht: außerordentlich 2Ch 2 8.†

Hithpa. impf. תִּתְפַּלָּא — sich in wundersamer Weise geg. jem. verhalten, m. בְּ Hi 10 16 (Grätz dag. vergl. j. a. פלא *Aph.* m. בְּ verspotten).†

Derivate: פֶּלֶא, פִּלְאִי, מִפְלָאָה, vgl. *Nomm. pr.* פְּלָיָה, פַּלּוּא.

II. פלא nh. *Hiph.* (ein Gelübde) deutlich aussprechen; gehört wahrsch. z. d. im j.-a. פלא vorliegenden Bed.: spalten, äth. ፈለየ: absondern, von der Fl. auch פלא I ableitete. Vgl. פלה.

Pi. inf. פַּלֵּא — m. d. *acc.* נֶדֶר Lv 22 21. Nu 15 3. 8, wahrsch.: ein Gelübde aussondern, d. Zshg. nach s. v. a.: erfüllen.†

Hiph. impf. יַפְלִא — Lv 27 2 m. d. *acc.* נֶדֶר, Nu 6 2 יַפְלִא לִנְדֹּר נֶדֶר dass.†

פֶּלֶא (v. פלא I) u. פֶּלֶא Jes 9 5 (a. LA פֶּלֶא; s. Kön. 2 66) m. *suff.* פִּלְאֶךָ, פִּלְאֶךָ Ps 77 12 (a. LA פִּלְאֶיךָ). 88 13, *pl.* s. unten — etwas Wunderbares, von den Wundern Jahves Ps 77 12, bes. m. עשׂה Ex 15 11. Jes 25 1. Ps 77 15. 78 12. 88 11; im umfassenden S.: sein wunderbares Wirken Ps 88 13. 89 6. Als accus. Verbalabstr. neben הַפְלֵא Jes 29 14. Auch Jes 9 5, wo es einige pers. fassen (Wunderbarer), ist es m. יוֹעֵץ z. verb. in der Bed. *Wunderbares ratend. Pl.* פְּלָאִים *adv.* wunderbar Thr 1 9. פְּלָאוֹת Wunder Ps 119 129, wunderbare Begebenheiten Dn 12 6. (Sir 3 21. 11 4).†

פִּלְאִי (v. פלא I) Ri 13 18 *Kt.* (*Kr.*: פִּלִי) *f.* פְּלִאִיָּה Ps 139 6 *Kt.* (*Kr.* פְּלִיאָה) — wunderbar Ri 13 18. Ps 139 6.†

פְּלָאִי s. פַּלּוּא.

פְּלָאיָה *N. pr. m.* Neh 8 7. 10 11.†

פלג aram. פלג, ܦܠܓ, ar. فلج, kopt. *polğ* spalten, teilen; dav. فَلْج (Fr. 127 f.), äth. ፈለግ: Bach, ass. *palgu* Kanal, *puluggu, pulungu* Bezirk, j.-a. פַּלְגְּתָא Abteilung, ph. פלג viell. Bezirk, Lidz. 351, vgl. auch פֶּלֶךְ.

Niph. pf. 3. *f.* נִפְלְגָה — geteilt w. Gn 10 25. 1Ch 1 19.†

Pi. pf. פִּלַּג, *imp.* פַּלַּג (Ges. § 52ⁿ) — 1) teilen, m. d. *acc.* Ps 55 10: *teile ihre Zunge*, d. h. mache sie uneins in ihren Beratschlagungen. 2) spalten, m. d. *acc.* Hi 38 25.†

Derivate: פֶּלֶג I, פְּלַגָּה, פְּלֻגָּה, מִפְלַגָּה, vgl. *N. pr.* פֶּלֶג II.

I. **פֶּלֶג** (v. פלג s. d.) *pl.* פְּלָגִים, *cstr.* פַּלְגֵי, m. *suff.* פְּלָגָיו *m.* — Bach od. gegrabener Kanal; פֶּלֶג אֱלֹהִים Ps 65 10 ein Gottesbach (der Regen). *Pl.* Jes 30 25. Ps 46 5. פַּלְגֵי מַיִם Ps 1 3. 119 136. Jes 32 2. Pr 5 16, m. *Hiph.* v. נטה lenken 21 1. Thr 3 48; פַּלְגֵי שֶׁמֶן Hi 29 6 Ströme v. Öl.†

II. **פֶּלֶג** *i. p.* פָּלֶג *N. pr.* Sohn ʿEbers, Gn 10 25. 11 16 ff. 1Ch 1 19. 25.†

פְּלַגָּה* (v. פלג s. d.) *pl.* פְּלַגּוֹת — 1) Gau (als Abteilung eines Stammes, vgl. d. folg. W.) Ri 5 15. 16. 2) Bach Hi 20 17 (Duhm: חֲלַב נָוֹת).†

פְּלֻגָּה* (v. פלג s. d.) *pl. cstr.* פְּלֻגּוֹת — Abteilung, Klasse (der Priester), sonst מַחֲלֹקֶת 2Ch 35 5 (vgl. aram. Esr 6 18).†

פִּלֶגֶשׁ 2 S 3 7. 21 11 (ohne *Dag.* s. Baer), häufiger **פִּילֶגֶשׁ** (gr. πάλλαξ, παλλακίς, lat. *pellex*, j.-a. פַּלְקְתָא Krauß 2 462, syr. ܦܠܩܐ; vgl. Ew., ZDMG 13 344; Jensen eb. 48 468 ff. u. Hittiter 211 f. z. armen. *hartš* [aus **palak?*] Kebsweib) *pl.* פִּילַגְשִׁים u. (2 S 5 13. 15. 16. 20 3. 1K 11 3) פִּלַגְשִׁים, *cstr.* פִּלַגְשֵׁי 2S 16 21 f., m. *suff.* פִּלַגְשֶׁיךָ 2S 19 6; פִּלַגְשֵׁיהֶם Ez 23 20, *f.* — 1) Nebenweib, Kebse, der Könige u. gew. Leute, Gn 22 24. 25 6. 35 22. 36 12. Ri 8 31. 19 1 (אִשָּׁה פִּילֶגֶשׁ). 2. 9 f. 24 f. 27. 29. 20 4—6. 2S 3 7. 5 13. 15 16. 16 21 f. 19 6. 20 3. 21 11. 1K 11 3. 1Ch 1 32. 2 46. 48. 3 9. 7 14. 2Ch 11 21. Ct 6 8. 9. Esth 2 14. 2) ὁ πάλλαξ Buhler, Beischläfer Ez 23 20: וַתַּעְגְּבָה עַל פִּלַגְשֵׁיהֶם *du entbranntest nach ihren Buhlern*, vgl. Smend z. St. Šanda, ZKT 26 403; viell. besser als Abstr. zu fassen.†

פְּלָדָה* *pl.* פְּלָדוֹת — Nah 2 4, n. d. gew. Erkl.: Eisen, Stahl (syr. ܦܘܠܕ, ar. فُولَاذ, فَالُوذ, gemein-ar. بُولَاذ, auch syr. ܒܘܠܕ [P. Sm. 466]; n. Lag., GA 75. Nöld., ZDMG 30 769 ein pers. W.), vgl. aber Now. z. St.†

פִּלְדָּשׁ (vgl. פנדשו, ar. فَنْدَش, Lidz. 352) *N. pr. m.* Gn 22 22.†

פלה vgl. zu פלא II.

Niph. pf. נִפְלֵינוּ — ausgesondert, ausgewählt w., m. מִן Ex 33 16. Sonst s. zu פלא I *Niph.*†

Hiph. pf. הִפְלָה, וְהִפְלֵיתִי, *impf.* יַפְלֶה — absondern, m. d. *acc.* Ex 8 18; m. dopp. בֵּין: einen Unterschied machen zw. Ex 9 4. 11 7. Sonst s. zu פלא I *Hiph.*†

Derivat: פְּלֹנִי.

פַּלּוּא *N. pr.* Sohn Rubens Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 5. 8. 1Ch 5 3. *Patr.* פַּלֻּאִי Nu 26 5.†

פְּלֹנִי s. פְּלֹנִי.

פלח spalten, nh., aram. פלח, ܦܠܚ graben, den Acker bebauen, ar. فلح spalten, u. (n. Fr. 126 als aram. Lw.): den Acker bebauen. Vgl. z. b.-a. פלח.

Kal pt. פֹּלֵחַ — furchen, aufwühlen Ps 141 7.†

Pi. impf. תְּפַלַּחְנָה, וַיְ׳, יְפַלַּח — 1) m. d. *acc.* spalten, v. einem Pfeile Pr 7 23. Hi 16 13, zerschneiden, Früchte 2K 4 39 (m. אֶל d. Topfes). 2) m. d. *acc.* hervorbrechen lassen (die Jungen), d. i. gebären Hi 39 3 (Duhm str. ילדיהן u. übers.: den Muttermund öffnen).†

Deriv.: פֶּלַח, vgl. *N. pr.* פִּלְחָא.

פֶּלַח *f.* (Hi 41 16) — 1) Spalt, Riß der aufplatzenden reifen Granatfrucht (s. Wetzst. bei Del., HL 437 ff.) Ct 4 3. 6 7. 2) Mühlstein (weil ein solcher in zwei Hälften gespalten war); der obere פֶּלַח רֶכֶב Ri 9 53. 2S 11 21 (ebenso IH 308. 691. 758) vgl. zu רֶכֶב; der untere פֶּלַח תַּחְתִּית Hi 41 16. 3) wegen der ähnl. F.: eine runde Masse zusammengepreßter Feigen 1S 30 12.†

פִּלְחָא *N. pr. m.* Neh 10 25.†

פלט nh., aram. פלט, ܦܠܛ entfliehen, ar. فلت, in d. Volksspr. فلط; vgl. viell. äth. ፈለጠ: trennen, u. auch מלט. Im Ass. bed. *balâṭu* leben. Z. nh., j.-a. פלט ausspeien s. Barth, ES 7. Fr., BzA 3 66.

Kal pf. וּפָלְטוּ — Ez 7 16 entkommen.†

Pi. impf. (*pf.* nur v. מלט) תְּפַלֵּט, וַאֲפַלְּטָה, m. *suff.* יְפַלְּטֵם, *imp.* פַּלְּטָה, m. *suff.* פַּלְּטֵנִי; *inf.* פַּלֵּט (Ps 32 7) פַּלֶּט־ (Ps 56 8 s. u.); *pt.* m. *suff.* מְפַלְּטִי — 1) m. d. *acc.* d. P. in Sicherheit bringen Mi 6 14, retten Ps 82 4, v. Gott Ps

225. 9. 312. 3740. 712. 9114, m. d. *acc.* u. מִן 2S 2244. Ps 1713. 1844. 49. 3740. 431. 714; מְפַלְטִי mein Erretter Ps 183. 4018. 706, m. לִי 2S 222. Ps 1442; רָנֵּי פַלֵּט Ps 327 vgl. zu רֹן; entkommen lassen, (aus einer Gefahr) retten Ps 183. 4018, m. מִן Ps 1713. 1849, und מִיַּד 714. Unsicher Ps 568; Bachmann, Baethg. ergänzen אֵין; Hupf., Ew., Wellh.: פַּלֵּס. 2) *intrans.* entkommen Hi 237 (Budde l. *Kal*, Duhm n. LXX מִשְׁפָּטִי *ich rettete mein Recht*). 3) gebären (eig. die Leibesfrucht hervorbrechen lassen) Hi 2110. Vgl. מלט *no.* 2.†

Hiph. impf. יַפְלִיט — m. d. *acc.* retten Mi 614; in Sicherheit bringen (den Raub) Jes 529.†

Derivate: פַּלְטִי, פֶּלֶט, פְּלֵטָה, פָּלִיט, פָּלִיט, vgl. פֶּלֶט, פְּלַטְיָה, פַּלְטִיאֵל, יַפְלֵט.

פֶּלֶט *N. pr. m.* 1) 1Ch 247. 2) 1Ch 123. S. noch בֵּית פּ׳ S. 87a.†

פְּלֵטָה, *פָּלֵט, s. פָּלִיט*, פְּלִיטָה.

פַּלְטִי 1) *N. pr. m. a)* Nu 139. *b)* 1S 2544, wofür פַּלְטִיאֵל 2S 315. 2) *N. gent.*, s. בֵּית פֶּלֶט S. 87a u. Winckler, GI 2185. KAT 229.†

פִּלְטַי* (s. v. a. פְּלַטְיָה, s. d.), *i. p.* פִּלְטָי *N. pr. m.* Neh 1217.†

פַּלְטִיאֵל *N. pr. m.* 1) Nu 3426. 2) s. פַּלְטִי *no.* 1, b.†

פְּלַטְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 321. 2) 442. 3) Neh 1023.†

פְּלַטְיָהוּ *N. pr. m.* Ez 111. 13.†

פֶּלִי* *i. p.* פֶּלִי, u. **פִּלְאִי*** *f.* פְּלִיאָה wunderbar, s. zu פִּלְאִי.

פְּלָיָה (vgl. *Pilijâma, Pillujâma*, Hilpr., Bab. Exp. 968. 1060) *N. pr. m.* 1Ch 324.†

פָּלִיט (v. פלט; Barth § 125e) *pl. cstr.* פְּלִיטֵי, m. *suff.* פְּלִיטָיו *m.* — ein Entkommener, Flüchtling, z. T. wohl *coll.* (wie ar. الفَلّ) Gn 1413. 2K 915. Am 91. Ez 2426f. 3321f., neben שָׂרִיד Jos 822. Jer 4217. 4414. Thr 222. *Pl.* Ri 124f. Jes 4520. Jer 4428. Ez 68f. 716. Ob 14.†

פָּלֵט* (v. פלט; n. Barth § 112. 192d aus *paliṭ*, vgl. Kön. 2174. 196, dag. n. Olsh. § 180. Lag., Ü. 85 eine Deminutivform) *pl.* פְּלֵיטִים Jes 6619, פְּלִיטִם Nu 2129, פְּלֵטִים — Flüchtling Nu 2129. Jes 6619. Jer 4414. 5028. 5150.†

פְּלֵיטָה u. **פְּלֵטָה** (s. zu פָּלִיט), *cstr.* פְּלֵיטַת *f.* — Entrinnen, Rettung Jer 2535. 5029. 2Ch 127, היה פְּלֵיטָה לְ m. מִפְּנֵי 2S 1514, m. לְ vor Jo 23; היה לִפְלֵיטָה entrinnen Gn 329. Dn 1142, לִפְלֵיטָה גְּדֹלָה zu einer großen Rettung Gn 457. *Concr.* d. Entronnenen 2K 1930f. Jes 42. 1020. 159. 3731f. Ez 1422. Jo 35. Ob 17. Esr 98. 13—15. Neh 12. 2Ch 2024. 306, שְׁאֵרִית הַפְּלֵיטָה 1Ch 443; יְרֻשַּׁת פּ׳ ein Besitz der übrig gebliebenen Ri 2117. יֶתֶר הַפְּלֵטָה v. übrig gebliebenen Feldfrüchten Ex 105.†

פָּלִיל* (St. פלל I), *pl.* פְּלִילִים, פְּלִלִים — n. d. gew. Auffassung: Richter (s. zu פלל I). Diese Bed. paßt z. Not Hi 3111: עָוֹן פְּלִילִים (besser עֲוֹן) eine Sünde, die vor die Richter gehört (vgl. jedoch zu פְּלִילִי); dag. ist Dt 3231 unklar (LXX hat אֱוִילִים) und ebenso Ex 2122, wo Budde ZAW 11107. ZDPV 1893 נְפִילִים Fehlgeburt, l. (vgl. Gesetz Hamm. § 209).†

פְּלִילָה (St. פלל I) — Jes 163 viell. Satisfaktion, Hilfe; Marti: Entscheid eines Unparteiischen.†

פְּלִילִי (St. פלל I) — Hi 3128: עָוֹן פְּלִילִי kriminelles Verbrechen (?); Kuen., Einl. 3,1,156 l. עֲוֹן פְּלִילִים, vgl. פָּלִיל, während Budde, Duhm V. 11 n. V. 28 ändern. Vgl. M. Lambert, RÉJ 31274ff.†

פְּלִילִיָּה (St. פלל I) — priesterliches Rechtsprechen Jes 287.†

פלך davon:

פֶּלֶךְ (vgl. ar. فَلَك etw. rundes, فَلْكَة Spindel; nh., j.-a. פִּלְכָּא Bezirk, Spindel; n. Zimmern, KAT 650 entl. aus ass. *pilku* Bezirk, *pilakku* Spindel; vgl. auch zu פלג) *i. p.* פָּלֶךְ, m. *suff.* פִּלְכּוֹ — 1) Kreis, Bezirk Neh 39. 12. 14—18. — 2) Spindel Pr 3119 u. wohl auch 2S 329 (Syr., Aq., Sy., Hi., Driver; dag. and.: Stock, Krücke). Urspr. wohl der Wirtel, Wertel d. i. der unten an der Spindel angebrachte, ihr die nötige Schwere gebende (dah. franz. *peson*, gemeinar. ثَقَّالَة st. ثَقَالَة) Ring od. Knopf (*verticillus*).†

I. פלל v. Schultens als: spalten, scheiden, entscheiden, erklärt; v. Barth, ES 70 m. فلى suchen, untersuchen, durchprüfen (nh. פלא *Pi.*, j.-a. *Pa.* durchsuchen), zusammengestellt; urspr. wohl m. פלל II zusammenh.

Pi. pf. פִּלַּלְתָּ, *i. p.* פִּלָּלְתִּי (Kön. 1189), m. *suff.* וּפִלְלוֹ, *impf.* וַיְפַלֵּל — 1) richten, entscheiden, bes. v. d. priesterl. Rechtsprechen, 1S 225 (l. פִּלְלוֹ); Ps 10630 Gericht halten (v. d. Tat des Priesters Pinehas); m. לְ: jem. Genug-

tuung verschaffen Ez 16 52. 2) urteilen, vermuten, m. *inf. cstr.* Gn 48 11.†

Derivv.: פְּלִילָה, פְּלִילִי, פְּלִילִיָּה, פָּלִיל; vgl. die *Nomm. pr.* אֱפְלָל, פְּלַלְיָה, פָּלָל.

II. **פלל** findet sich im Nh. als *Pi.* u. *Hithpa.* beten, פִּילּוּל das Beten. Wellh. IjG 107. RaH 126 verm. als urspr. Bed.: Risse, Einschnitte machen, vgl. فلّ. Üb. d. den. Charakter d. Verbalformen s. Gerber 134.

Hithpa. pf. הִתְפַּלֵּל, הִתְפַּלַּלְתִּי, הִתְפַּלְלוּ; *impf.* יִתְפַּלֵּל, יִתְפַּלֶּל־, וַיִּתְפַּלֵּל, וָאֶתְפַּלְלָה Dn 9 4, *pl. i. p.* יִתְפַּלָּלוּ, *imp.* הִתְפַּלֵּל, הִתְפַּלֶּל־, *inf.* הִתְפַּלֵּל, m. *suff.* הִתְפַּלְלוֹ, *pt.* מִתְפַּלֵּל, מִתְפַּלְלִים — bitten, flehen Esr 10 1 u. ö., v. einem Dankgebet 1 S 2 1, v. Heiden Jes 16 12; m. אֶל von dem, an den man die Bitte richtet Gn 20 17. Nu 21 7. Jes 45 14. Ps 5 3. 32 16 u. ö. (1 S 1 10 l. אֶל f. עַל), m. תְּפִלָּה u. אֶל 2 S 7 27, m. לְ Dn 9 4, m. לִפְנֵי 1 S 1 12. Neh 1 4, m. תְּפִלָּה u. לִפְנֵי 1 K 8 28. Neh 1 6. M. אֶל v. dem Orte, gegen welchen man sich richtet 1 K 8 35. 42, m. דֶּרֶךְ in der Richtung nach 1 K 8 44. 48. M. אֶל v. d. Sache, die das Gebet veranlaßt 1 S 1 27. 2 K 19 20 (a LA עַל). M. לְ 1 S 2 25 od. בְּעַד Gn 20 17. Dt 9 20. 1 S 7 5. 12 19. 23. Jer 7 16. 29 7. 37 3. Hi 42 10, od. עַל Hi 42 8. 2 Ch 30 18: Fürbitte für jem. einlegen; m. בְּעַד u. אֶל Jer 37 3 (v. einem Propheten, der Offenbarungen erlangen will). 42 2.

Derivat: תְּפִלָּה.

פָּלָל *N. pr. m.* Neh 3 25.†

פְּלַלְיָה *N. pr. m.* Neh 11 12.†

פַּלְמוֹנִי s. d. folg. W.

פְּלֹנִי (nh. פְּלֹנִי, aram. ܦܠܢ, ar. فُلان, auch فُلْ, ass. wahrsch. *pulpul*, vgl. ZWT 27 355) *m.* — das gr. ὁ, ἡ δεῖνα, ein gewisser, etwas gewisses, immer m. אַלְמֹנִי *irgend einer* (s. d.) verbunden 1 S 21 3: אֶל־מְקוֹם פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *an dem und dem bestimmten Orte.* 2 K 6 8. Als Anrede im gew. Leben Ruth 4 1: שְׁבָה־פֹּה פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *setze dich hieher!* Aus פְּלֹנִי אַלְמֹנִי entstand durch Zusammensprechen (n. Perles, An. 82 durch d. Vermischung zweier Lesarten) פַּלְמוֹנִי Dn 8 13. — 1 Ch 11 27 u. 27 10 ist st. הַפְּלוֹנִי herzustellen הַפַּלְטִי n. 2 S 23 26, u. 1 Ch 11 36 הַגִּלֹנִי n. 2 S 23 34.†

פלס ph. den Weg ebnen, Lidz. 351; falls מִפְלָשׂ dazu gehört, urspr. פלשׂ. Haupt, SBOT zu Pr 5 21 stellt es z. syr. ܦܠܫ durchbrechen, ass. *palâšu* durchbohren, *pilšu* Loch, Bresche (vgl. auch ar. فلس II aufreißen, Cuche), wozu auch äth. ፈለሰ: wandern, gehöre. V. d. Bed.: ebnen, leitet man gew. פֶּלֶס Wage, ab; Haupt dag. stellt es als: *indicator* z. ass. *palâsu*, beobachten. Vgl. auch Peiser, OLz 3 451.

Pi. impf. יְפַלֵּס, *i. p.* תְּפַלֵּסוּן, *imp.* פַּלֵּס, *pt.* מְפַלֵּס — 1) ebnen, bahnen, m. d. *acc.* נָתִיב Ps 78 50: *er bahnte seinem Zorne den Weg*; m. מַעְגַּל רַגְלֶךָ Pr 4 26: *ebene d. Bahn deines Fußes,* geh auf gerader Bahn; m. מַעְגַּל צַדִּיק Jes 26 7 (wo viell. ישׁר z. str.); m. מַעְגְּלֹתָיו d. Pfade der Menschen, v. Gott Pr 5 21; m. אֹרַח חַיִּים Pr 5 6: einschlagen? An all diesen Stellen, m. Ausnahme v. Ps 78 50, übersetzt Haupt: beobachten (s. ob.). 2) Ps 58 3 (wo חָמָס z. l. u. viell. תְּפַלֵּסָךְ, s. Baethg.), gew.: darwägen, als *den.* v. פֶּלֶס; dag. Haupt: den Weg bahnen für.†

Derivate: פֶּלֶס u. מִפְלָשׂ (s. ob.).

פֶּלֶס — Wage Jes 40 12. Pr 16 11. (Sir 42 4).†

פלץ v. Barth, WU 37 f. z. ar. فصل V zerschmettert w., syr. ܦܪܨ erschüttert w., gestellt.

Hithpa. impf. i. p. יִתְפַּלָּצוּן — erschüttert werden, erbeben Hi 9 6.†

Derivate: פַּלָּצוּת, מִפְלֶצֶת, תִּפְלֶצֶת (s. d.).

פַּלָּצוּת (v. פלץ) *f.* — Beben, Schrecken, Jes 21 4. Ez 7 18. Ps 55 6. Hi 21 6.†

פלשׂ s. פלס.

פלשׁ vgl. d. zu פלס angeführten Verba ܦܠܫ usw.

Hithpa. pf. i. p. הִתְפַּלָּשְׁתִּי Mi 1 10 *Kt.*, *impf.* יִתְפַּלָּשׁוּ, *imp.* הִתְפַּלְּשִׁי — v. Trauernden: sich wälzen בָּאֵפֶר im Staube Jer 6 26. Ez 27 30, עָפָר im Staube Mi 1 10, ohne Zusatz Jer 25 34.†

פְּלֶשֶׁת (ass. *Palastu, Pilistu,* Del., Pa. 288 f., gr. Παλαιστίνη, Herod. 2 104. 7 89. Jos. Arch. 1 6, 2; daher *Palästina* für ganz Kanaan) *i. p.* פְּלָשֶׁת (Ex 15 14. Jo 4 4) — *N. pr.* Philistäa, Landstrich im Südwesten von Palästina Ex 15 14. Jes 14 29. 31 (m. *f.*). Jo 4 4. Ps 60 10. 83 8. 87 4. 108 10. (Sir 50 26). Vgl. Rel., Pal. 38 ff. 73 ff. Lag., Ü. 85. Pietschm., Phön. 262; Schwally, ZWT 34 103 f. 255. Stark, Gaza u. d. philist. Küste; Hommel, AA 285, u. z. Äg. Mü., AE 387, MVaG 5 1 ff.† — *N. gent.* פְּלִשְׁתִּי (immer m. d. Art.), *pl.* פְּלִשְׁתִּים, auch פְּלִשְׁתִּיִּים als *Kt.* Am 9 7. 1 Ch 14 10 (seltener m. d. Art.) Philistäer (LXX Φυλιστιείμ u., außerhalb des Hexateuches, Ἀλλόφυλοι. Jos. Παλαιστῖνοι, vgl. Arch. 1 6, 2: Φυλιστῖνος). Vgl. Gn 10 14. Ri c. 14 ff.

1 S c. 4 ff. 14. 17. 18. 23. 27 ff. 2 S 5 17 ff. 1 K 15 27. 16 15. 2 K 18 8 u. ö. Vgl. auch zu כְּרֵתִי.

פֶּ֫לֶת *N. pr. m.* 1) Nu 16 1 (l. פַּלּוּא). 2) 1 Ch 2 33.†

פְּלֵתִי s. כְּרֵתִי.

פֶּן־ (gew. v. פנה abgeleitet: „Abwendung", Kön. 2 334; s. auch Nöld., MG 474), immer m. folg. *Makk.* — *Conj.* s. v. a. μή, *ne, daß nicht:* 1) m. d. *impf.*, wenn eine Handlung vorausgeht, welche eine andere hindern soll, deren Eintreten man sonst befürchtet, Gn 11 4: *wir wollen uns eine Stadt bauen . . . .* פֶּן־נָפוּץ *damit wir nicht zerstreut werden*; 19 15: *mache dich auf* פֶּן־תִּסָּפֶה *damit du nicht hinweggerafft werdest*; 3 3: *esset nicht davon...* פֶּן־תְּמֻתוּן *damit ihr nicht sterbet.* 38 23. Ex 1 10 u. ö. Dah. n. d. Vbb. *fürchten* Gn 32 12. Jer 38 19, *sich hüten* Gn 24 6. 31 24. Ex 34 12. Dt 4 9. 23 u. ö., auch *schwören* Ri 15 12. M. Inversion u. Nachstellung des regierenden Satzes Pr 5 6 (Haupt, SBOT z. St. l. לֹא od. בַּל). M. folg. Frage Pr 25 8 (Frankenb.: כִּי). Bisweilen bezieht sich פֶּן auf einen späteren der m. וְ verbundenen Sätze, zB. 2 S 12 28. Ps 28 1. Vgl. Kön. 3, § 396[mn]. — 2) (mittels einer Ellipse) selbständig, ohne regierenden Satz m. d. *impf.* *a*) bei Verboten u. Warnungen (wie אַל) Hi 32 13: פֶּן־תֹּאמְרוּ *daß ihr nicht etwa saget.* Jes 36 18: פֶּן־יַסִּית אֶתְכֶם חִזְקִיָּהוּ *Hiskia möge euch doch nicht täuschen,* laßt euch nicht durch Hiskia täuschen, (Sir 15 12); m. וּפֶן Jer 51 46. *b*) beim Ausdruck einer Besorgnis Gn 3 22: *daß er nur nicht ausstrecke*; 19 19. 26 7 (n. V. 9 zu ergänzen). 31 31 (vgl. Kön. 3 § 384[k]). 38 11. 42 4. Ex 13 17. Nu 16 34. 1 S 13 19. 27 11. Am 5 6. Ps 38 17; sich auf einen späteren Satz beziehend Dt 8 12—14; affektvoll ablehnend: פֶּן־אֶרְאֶה בָּרָע וגו׳ *daß ich nicht zu sehen bekomme!* = ich mag nicht mit ansehen *das Unglück* Gn 44 34. Das *pf.* folgt nur dann, wenn es sich auf die Besorgnis bezieht, daß etw. schon geschehen sei (Ges. § 107[q]) 2 S 20 6: פֶּן־מָצָא *ne invenerit.* 2 K 2 16: פֶּן־נְשָׂאוֹ רוּחַ יְהוָה *wenn ihn nur nicht der Wind Jahves emporgehoben hat.* M. יֵשׁ Dt 29 17. 2 K 10 23.

פַּנַּג*, m. וּ: וּפַנַּג — Ez 27 17 unsicheres W.; n. Syr.: Hirse (vgl. nh. פֶּרֶג, syr. ܦܪܓܐ), Tg. קוליא d. i. κολία, süßes Backwerk, vgl. ass. *pannigu* II R 49 *no.* 3 add., eine Mehl- od. Gebäckart; Corn., Hoffm., Ph. I. 15, Rost, OLz 6 406 vermuten דּוֹנַג.†

פנה nh., j.-a. פנא sich wenden, weggehn, syr. ܦܢܐ sich wenden, zurückkehren od. -führen; ar. فَنِيَ verschwinden, äth. ፈነወ: wegschicken; s. auch WZKM 8 6. Vgl. פנן u. zu פִּנָּה.

Kal pf. פָּנָה, פָּנִיתָ, פָּנוּ, פָּנִ֫ינוּ; *impf.* יִפְנֶה, וַיִּפֶן, וָאֵפֶן, תֵּפֶן; *imp.* פְּנֵה, פְּנוּ, *inf.* פְּנוֹת, m. *suff.* בִּפְנוֹתָם, *abs.* פָּנֹה, *pt.* פֹּנֶה, פּוֹנֶה, *pl.* פֹּנִים, הַפֹּנוֹת Ez 46 19 — wenden: *A*) *trans.* i. d. Phrasen פנה עֹרֶף לִפְנֵי Jos 7 12, פנה עֹרֶף וְלֹא פָּנִים Jer 2 27. 32 33 den Rücken zukehren, (doch kann פנה hier auch *intr.*, und עֹרֶף untergeordnet s.; vgl. Kön. 3, § 210[c]). — *B*) *intrans.*: sich wenden. 1) um zu gehn Gn 18 22. Ex 7 23. 10 6. 32 15. Nu 14 25. 21 33. Dt 1 7. 24. 2 1. 8. 3 1. 9 15. 10 5. 16 7. Jos 22 4. Ri 18 21. 26. 20 45. 47. 1 K 10 13. 2 K 8 12; m. *Dat. ethic.* u. צָפֹנָה Dt 2 3, קֵדְמָה 1 K 17 3; m. דֶּרֶךְ in d. Richtung nach 1 S 13 18. Hi 24 18 (Bick., Budde: דֶּרֶךְ כְּרָמִם); m. אָנָה wohin? Ct 6 1; m. שָׁם 1 K 2 3 (s. Klost. z. St.), m. zu ergänzendem שָׁם u. אֲשֶׁר 1 S 14 47, vgl. Pr 17 8 (n. Ges. § 138[e]); m. אֶל d. O. Ex 16 10. Ri 20 42. 1 S 13 17. Jes 13 14. Jer 50 16; m. אֶל d. P. Ez 17 6; m. לְדַרְכּוֹ Jes 53 6. 56 11; m. עַל־יָמִין Gn 24 49; m. אַחֲרֵי nach Ez 10 11. Bes. *a*) m. אֶל d. P. sich an jem. wenden um ihn um Hilfe zu bitten oder zu befragen, an Gott Jes 45 22, an einen Engel Hi 5 1, an d. Götzen Lv 19 4. Dt 31 18. 20. Hos 3 1. Ps 40 5, an d. Beschwörer Lv 19 31. 20 6, אֶל אָוֶן Hi 36 2. *b*) m. אַחֲרֵי sich zu jem. wenden, um ihm zu folgen Ez 29 16. *c*) sich abwenden von jem., m. מֵעִם Dt 29 17, *abs.* 30 17. *d*) v. d. Zeitwende α) sich herzuwenden, herannahen, לִפְנוֹת בֹּקֶר beim Nahen des Morgens, gegen Morgen Ex 14 27. Ps 46 6, לִפְ׳ הַבּ׳ Ri 19 26, לִפְנוֹת עֶרֶב gegen Abend Gn 24 63. Dt 23 12. β) sich abwenden, weggehn Jer 6 4: *der Tag wendet sich* (neigt sich). Ps 90 9: die Zeit schwindet. — 2) um zu schauen, m. וַיִּפֶן וַיַּרְא כֹּה וָכֹה hierher u. dorthin Ex 2 12, 2 K 23 16, m. וְהִנֵּה 2 Ch 13 14, m. לִרְאוֹת Koh 2 12; m. לְמַעְלָה in die Höhe Jes 8 21; m. אַחֲרָיו hinter sich Jos 8 20. Ri 20 40. 2 S 1 7. 2 20. 2 K 2 24; m. אֶל sich wenden um jem. zu betrachten Ex 16 10. Nu 12 10. 17 7. Hi 21 5. 2 Ch 20 24. 26 20, erwartungsvoll n. etw. schauen Hgg 1 9, gnädig auf jem. sehen, v. einem König 2 S 9 8, v. Gott Lv 26 9. Ri 6 14. 2 K 13 23. Ps 25 16. 69 17. 86 16. 119 132 vgl.

Ez 36 9, auf d. Altar Mal 2 13, auf d. Opfer Nu 16 15, dag.: sich an etw. kehren Dt 9 27; m. בְּ aufmerksam betrachten 2K 2 11. Hi 6 28. — 3) wohin gerichtet sein, m. d. *acc.* d. Richtung, v. d. Grenze Jos 15 7, einer Landzunge Jos 15 2, d. Rindern 1K 7 25. 2Ch 4 4, d. Zellen Ez 46 19, d. Toren Ez 8 3. 11 1. 43 17 (l. פֹּנוֹת). 44 1. 46 1. 12, m. דֶּרֶךְ הַקָּדִים 43 1, wonach 47 2 z. ä. 2Ch 23 25 l. פִּנָּה.†

Pi. pf. פִּנָּה, *imp.* פַּנּוּ — m. d. *acc.* 1) beseitigen, wegschaffen Zeph 3 15 (LXX פדה, vgl. Schwally, ZAW 10 205 f.). 2) aufräumen (durch Wegschaffung der Hindernisse), das Haus Gn 24 31. Lv 14 36; den Weg, d. h. ihn bereiten, bahnen (v. einem Fürsten vgl. d. Komm. u. المُطَرِّقَة Tab. Gl. *s.* طرق) Jes 40 3. 57 14. 62 10. Mal 3 1; *abs.* m. לִפְנֵי Ps 80 10.†

Hiph. pf. הִפְנוּ, הִפְנְתָה, הִפְנָה, *impf.* וַיֵּפֶן, *inf.* m. *suff.* הַפְנֹתוֹ, *pt.* מַפְנֶה — 1) *trans.* wenden, kehren m. d. *acc.* u. אֶל, Schwanz gegen Schwanz Ri 15 4; m. שְׁכְמוֹ 1S 10 9, u. עֹרֶף d. Rücken zukehren. 2) *intr.* sich wenden, *terga vertere*, fliehen Jer 46 21. 49 24, aber von dem Fliehenden: sich umkehren, stehn bleiben Jer 46 5. Nah 2 9. M. אֶל sich an jem. wenden Jer 47 3.†

Hoph. pf. הָפְנוּ, *pt.* מָפְנֶה — 1) gewandt, gerichtet sein, m. צָפוֹנָה Ez 9 2. 2) sich wenden Jer 49 8.†

Derivate: פֶּן־, פָּנֶה (s. d.), vgl. die *Nomm. pr.* פְּנִיאֵל, פְּנוּאֵל, יְפֻנֶּה.

פָּנֶה* (gew. v. פנה, aber unsicher, da d. Ass. wohl *pânu*, aber kein פנה hat [viell. ist פנה *den.*]; nh. פָּנִים; mo. in לפני u. מפני; ph., pun. *cstr.* פן, פנת vor, Lidz. 352; ass. *pânu*, oft als *pl.*, u. *pânâtu* Gesicht, Vorderseite, Vorzeit; vgl. syr. ܦܢܝܬܐ Richtung; vgl. auch zu אַף II *du. no.* 3) im *sg.* ungebr. (nur in *Nomm. pr.* d. Verbindungsf. פְּנֵי, פְּנוּ), *pl.* **פָּנִים** (s. auch פְּנִימָה; f. מִלְּפָנִים 1K 6 29 ist מִפְּנִימָה od. לִפְנִימָה z. l.) *cstr.* פְּנֵי, m. *suff.* פָּנַי, פָּנֶיךָ, פְּנֵיכֶם, פָּנֵימוֹ Ps 11 7 (Ges. § 103[f]) *m.* (*f.* Ez 21 21 s. ZAW 16 78 u. Sir 31 19) — 1) Angesicht, eines Einzelnen, zB. עוֹר פְּנֵי מֹשֶׁה d. Haut des Antlitzes Moses Ex 34 35, od. als wirklicher *Pl.* zB. אַרְבָּעָה פָנִים vier Gesichter Ez 1 6, vgl. Gn 9 23. Jes 25 8. Ez 27 35 (s. zu רעם) u. ö. gew. m. d. *Pl.* des Vb., seltener d. *Sg.* Thr 4 16. Pr 15 14 (a. LA פִּי). V. d. Gesichtern der Tiere Gn 30 40. V. Gottes Gesicht zB. Gn 33 10: ich habe dein Gesicht gesehen כִּרְאֹת פְּנֵי אֱלֹהִים d. h. freundlich. *D. Gesicht* נֶהֶפְכוּ לְיֵרָקוֹן *verwandelt sich in Blässe* Jer 30 6; vgl. zu פְּנֵי פָארוּר; הִצְהִיל לְהָבִים Flammengesichter Jes 13 8. M. הִצְהִיל glänzend machen, v. Öle Ps 104 15. עֹרֶף וְלֹא פָנִים Jer 2 27. 18 17. 32 33 vgl. zu עֹרֶף. היה לְפָנִים Jer 7 24 vgl. zu אָחוֹר. D. Gesicht verhüllen, um nicht zu sehen Jes 53 3 od. zu hören 59 2, um nicht gesehen z. w. Hi 34 29 vgl. 24 15. „Wie im Wasser הַפָּנִים לַפָּנִים *das Gesicht sich spiegelt* Pr 27 19. בְּבֹשֶׁת פָּנִים m. beschämtem Gesicht Esr 9 7. 2Ch 32 21. Üb. Hi 17 6 s. zu תֹּפֶת I. נפל עַל פָּנָיו auf sein Angesicht fallen, Gn 17 3 u. ö., dafür אֶל־פ׳ Ez 43 3 u. ö. Üb. הִפִּיל פ׳, נשׂא פ׳, הֵשִׁיב פ׳, חִלָּה פָנִים, הִכִּיר פ׳, הדר פ׳ s. diese Vb. — Bes. *a*) הִתְרָאָה פָנִים sich im Kampfe messen 2K 14 8. 11. *b*) d. Angesicht des Königs sehen, in seiner Nähe weilen 2S 14 24. 28. 32. Esth 1 14; üb.: Gottes Angesicht sehen, s. *litt. B.* *c*) פָּנִים אֶל־פָּנִים von Angesicht zu Angesicht Gn 32 31. Ex 33 11. Dt 34 10. Ri 6 22. Ez 20 35, auch פָּנִים בְּפָנִים Dt 5 4. *d*) עַל־פְּנֵי פ׳ jem. ins Gesicht (offen, zum Trotz), zB. lästern Hi 1 11, tadeln 21 31, beleidigen Jes 65 3; ebenso אֶל־פְּנֵי Hi 2 5. 13 15; Dt 7 10: אֶל־פָּנָיו יְשַׁלֶּם־לוֹ *ins Antlitz vergilt er ihm*, offen und sofort (Vu. *statim*. Parall. לֹא־יְאַחֵר). עָנָה בְּפָנָיו jem. ins Gesicht widersprechen (f. frei, offen, heftig) Hos 5 5. 7 10. Hi 16 8. Vgl. spucken בִּפְנֵי Dt 25 9. Nu 12 14. *e*) נתן פָּנִים אֶל ass. *nadânu pâna ana*, bes. in Amarna) den Blick wohin richten Gn 30 40. Dn 9 3, m. אַרְצָה *zur Erde* Dn 10 15, שׂוּם פָּנִים אֶל seinen Blick wohin richten, bes. um dorthin zu reisen, m. d. *acc.* der Richtung Gn 31 21; m. לְ u. *Inf.* beabsichtigen, vorhaben, etwas zu tun, bes. von dem Vorhaben einer Reise Jer 42 15. 17. 44 12. 2K 12 18. Dn 11 17. 18 *Kr.*; ebenso m. נתן 2Ch 20 3. שָׂמוּ פְּנֵיהֶם עָלַי לִמְלֹךְ *sie richteten ihren Blick auf mich, daß ich König würde* 1K 2 15. Im Nominalsatz 2Ch 32 2: וּפָנָיו לַמִּלְחָמָה *und* (daß) *sein Absehen auf Krieg gieng.* Vgl. Luk 9 53. *f*) שׂוּם פָּנִים בְּ sein Gesicht, seinen Zornblick auf etw. heften Lv 20 5. Ez 15 7, u. m. d. Zusatze: לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה Jer 21 10, vgl. לְרָעָה 44 11 (vgl. עַיִן *no.* 1, *litt. e*). Dah. im Nominalsatz: Ps 34 17: פְּנֵי יְהוָה בְּעֹשֵׂי רָע *das Angesicht Jahves haftet* (feindlich) *an den Übeltätern* (Ggs. אֶל V. 16). נָתַן פָּנִים בְּ vom Zornblicke Lv 20 3. 6. 26 17. Ez 14 8. הֵסִיר פָּנִים מִן 2Ch 30 9. *g*) Gesicht f. Miene Gn 31 2. עַז פָּנִים von frecher Miene Dt 28 50. Dn 8 23 vgl. הֵעֵזָה פָנֶיהָ Pr 7 13; קְשֵׁי פָנִים m. harter Miene Ez 2 4;

פָּנִים נִזְעָמִים eine verdrießliche Miene Pr 25 23; m. רַע traurig Gn 40 7, ohne dies 1S 1 18. Hi 9 27. הֵטִיב פָּנִים d. Gesicht heiter machen Pr 15 13. *h*) üb. לֶחֶם פָּנִים s. zu לֶחֶם *no.* 1; vgl. שֻׁלְחַן הַפָּנִים Nu 4 7. — 2) persönl. Gegenwart, persönl. Erscheinen, v. Gott Ex 33 14: פָּנַי יֵלֵכוּ *mein Angesicht soll mitziehen*, d. h. ich in Person; *Angesicht* Dt 4 37. Jes 63 9 (vgl. zu צר I); גַּעֲרַת פָּנֶיךָ *d. Drohen deines Gesichtes.* Ps 80 17; *d. Angesicht Gottes hat sie zerstreut* Thr 4 16; vgl. auch: Gottes Angesicht suchen 2S 21 1. V. d. pers. Gegenwart eines Königs 2S 17 11. Ps 21 10; vgl. שַׁחֵר פָּנֶיךָ deine Gesellschaft zu suchen Pr 7 15. — 3) übertr.: das Aussehen einer Sache Pr 27 23: *kümmere dich darum, wie deine Herde aussieht.* — 4) die zugekehrte Seite eines Dinges, zB. eines Gewandes Hi 41 5, des Schleiers Jes 25 7, eines Kessels Jer 1 13 (vgl. ass. *pânu* Vorderseite); vgl.: *der Turm* צוֹפֶה פְּנֵי ד׳, *der nach Damaskus schauet* Ct 7 5. Bes. *a*) Oberfläche, *facies, superficies*, zB. der Erde Gn 2 6. Jes 14 21. Ps 104 30, des Wassers Hi 38 30. Vgl. unt. *litt. I*. *b*) das Vordere, die Vorderseite (Fronte), אֶל־מוּל פְּנֵי הָאֹהֶל auf der Vorderseite des Zeltes Ex 26 9 vgl. 28 37. Nu 8 2f., אֶל־נֹכַח פְּנֵי הָאֹהֶל Nu 19 4; פְּנֵי הַמִּלְחָמָה d. Vorderseite des Kampfes, d. i. der Angriff 2S 10 9. 1Ch 19 10 vgl. אֶל־מוּל פְּנֵי הַמִּלְחָמָה vorne im Kampfe 2S 11 15; v. einem Heere: Vortrab (gr. πρόσωπον) Jo 2 20; v. Schwerte: die Schärfe Ez 21 21. Koh 10 10. Daher *Adv.* פָּנִים וְאָחוֹר vorne u. hinten Ez 2 10. 1Ch 19 10. 2Ch 13 14, מִפָּנִים וּמֵאָחוֹר 2S 10 9. *c*) v. d. Zeit: לְפָנִים (vgl. ass. *pânu* frühere Zeit): zuvor, vor Zeiten Dt 2 10. 12. Jos 11 10. 14 15. (Sir 11 7). מִלְּפָנִים von Alters her Jes 41 26.

M. Präpositionen u. folg. *Gen.*:

A) אֶל־פְּנֵי 1) vor das Antlitz jem. hin 2Ch 19 2, dah. *vor* (etwas) *hin* Lv 9 5. 16 2. Nu 17 8. 20 10, in der Richtung nach Neh 2 13; aber auch: vor Ez 42 3. 7. 10, vorne an etwas Ez 41 25. — 2) auf die Oberfläche hin, אֶל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה auf den Acker hin Lv 14 53. Ez 16 5. — S. auch oben *no.* 1 d u. unt. *litt. B* zu Ex 23 17.

B) אֶת־פְּנֵי eig. bei dem Angesicht, vor jem. od. etw. Gn 19 13. 27. 33 18, dienen אֶת־פְּנֵי יהוה 2S 2 18, vor dem König Esth 1 10. N. d. Mass. auch in den Ausdrücken: נִרְאָה אֶת־פְּנֵי יְיָ vor Jahve erscheinen Ex 34 23. 24. Dt 31 11. 1S 1 22, wofür auch נ׳ אֶל־פְּנֵי יְיָ Ex 23 17, poet. נ׳ פְּנֵי יְיָ Jes 1 12. Ps 42 3, wobei פְּנֵי als *acc.* d. O. zu nehmen ist. In Wirklichkeit liegt aber hier ein Euphemismus vor, indem überall *Kal* z. l. ist; vgl. zu ראה *Niph.* und Geiger, Urschrift 337 ff. (ass. *amâru pân ili* im Kultus, KAT 442). Selten auch auf die Frage: wohin וַיַּנְחֵם אֶת־פְּנֵי מֶלֶךְ 1 S 22 4. מֵאֵת פְּנֵי vor (jem.) weg Gn 27 30. Ex 10 11. Lv 10 4. 2K 16 14. Hi 2 7.

C) בִּפְנֵי in d. Ausdruck הִתְיַצֵּב בִּפְנֵי Dt 7 24. 11 25, עָמַד בִּפְנֵי Jos 10 8. 21 44. 23 9 u. als LA Esth 9 2: jem. widerstehn. Z. d. unklaren St. Ez 42 12 s. Corn. — D. eig. Bed. bleibt i. d. Vb. וְנָקֹטּוּ בִּפְנֵיהֶם *sie empfinden Ekel an ihrem Gesicht*, d. i. an sich selbst Ez 6 9 (vgl. 20 43. 36 31).

D) לִפְנֵי, m. *suff.* לְפָנַי, לְפָנֶיךָ, לְפָנָיו, לִפְנֵיכֶם, לִפְנֵיהֶם (f. d. angebliche לִפְנֵי *anterior* ist 1K 6 17 לִפְנֵי הַדְּבִיר z. l.) — 1) *vor* einer P. od. einem Ggst., zB. Gn 23 12 *vor den Bewohnern der Stadt*, 1Ch 6 17 *vor der Stiftshütte*; לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ im Sonnenscheine Hi 8 16 (anders *litt. e*). Nach Verben der Bewegung *α*) *vor* etw. *hin* zB. Ex 7 10. 34 34. 1S 17 57. Pr 18 16 נתן לִפְנֵי jem. eine Speise vorsetzen 2K 4 43, vgl. בוא עַד לִפְנֵי Esth 4 2. *β*) *vor* etw. *her* Gn 33 14 *ziehe vor deinem Knechte her*, auch mit zu ergänzenden Verben Gn 32 18. 2S 3 31. Jes 40 10; von den Kriegsgefangenen, die vor den Siegern her gehn, Am 9 4. Thr 1 5f. vgl. Jes 8 4; von dem Heerführer, der vor dem Heere herzieht, s. בוא 1, *litt. c.* — Bes. *a*) s. v. a. עַל־פְּנֵי östlich von Gn 23 17 (a. LA עַל־פְּנֵי). *b*) in der militärischen Sprache: vor dem Feinde geschlagen werden Ri 4 15. 1S 14 13. 2S 5 20. Jer 1 17. 49 37 (dag. V. 5: vor sich hin fliehen); קוּם לִפְנֵי bestehn vor Jos 7 12f. vgl. Hi 41 2 u. zu עמד I; יצא לִפְנֵי gegen jem. ausziehen 1Ch 14 8. 2Ch 14 9, vgl. Nu 16 2 קוּם לִפְנֵי sich erheben wider jem. Vgl. noch die RA.: Gott gibt sie hin (נתן) vor dem Feinde Dt 2 33. 36. Jos 10 12. Ri 11 9. 1K 8 46. Jes 41 2. (1S 1 16, wo diese Bed. nicht paßt, l. Klost. לְפִי nach Maßgabe, Smith כְּבַת, Budde לְבַת). *c*) von dem Mächtigen, *vor* dem der Niedrige sich befindet, vgl. Gn 18 22; daher: dienen, so bes. n. עמד I (s. d.), הֶעֱמִיד לִפְנֵי Esth 4 5, ebenso עבד לִפְנֵי 2S 16 19, היה לִפְנֵי im Dienste jem. stehn 2K 5 2; ferner: vor einem Lehrer oder einem Führer sitzen 2K 4 38. Sach 3 8; die Leviten verrichteten ihren Dienst vor, unter der Aufsicht Aharons Nu 8 22 vgl. 1S 3 1; עמד לִפְנֵי

bed. auch: Audienz haben, vorgelassen werden Gn 41 46. 43 15. 47 2; vgl. noch die Ausdrücke: Bürgschaft leisten לִפְנֵי vor dem Gläubiger Pr 17 18, den Frevler לִפְנֵי d. h. aus der Nähe des Königs entfernen, Pr 25 5. *d*) v. d. Gottheit, vor der die Menschen stehn; so in verschiedenen Verbindungen: vor Jahve, d. i. vor seinem Heiligtume (vgl. S. 262[a]), d. Opfertier schlachten Lv 1 5. 11, opfern 3 1, Wasser ausgießen 1S 7 6, einen Bund schließen 1 S 23 18 vgl. Nu 18 19; v. d. Hingerichteten, die vor Jahve liegen 2 S 21 9; vor Jahve beten 1S 1 12, knien V. 19, seine Seele ausgießen V. 15, sich freuen Lv 23 40, essen Dt 14 26; ein Fasten ausrufen Jer 36 9 u. ä.; לְזִכָּרֹן לִפְנֵי־יהוה Ex 28 29 vgl. V. 12. (Dag. bezieht sich לֶכֶת לְפָנָיו 1Ch 21 30 wohl auf d. Zelt in Gibeon; z. d. korr. St. 1K 12 30 s. SBOT). הלך לִפְנֵי יהוה s. z. הלך *Kal no.* 2 u. *Hithpa.*; vor Jahve leben Gn 17 18. Hos 6 2, dag. kaum Jes 53 2 (Ew. u. a.: לְפָנֵינוּ, Marti: לְפָנִים; vgl. auch Klost.). *e*) לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ so lange d. Sonne existiert Ps 72 17, לִפְנֵי יָרֵחַ V. 5. — 2) auf d. Zeit übertragen: vor Gn 27 7. 10. Dt 33 1. Am 1 1. Pr 8 25 vgl. נתן לִפְנֵי früher weggeben als Gn 29 26; לִפְנֵי יוֹם Jes 48 7 (Klost. u. a.: לְפָנִים); לְפָנַי vor meiner Zeit Gn 30 30. Jer 28 8; לִפְנֵי מִזֶּה vorher, zuvor Neh 13 4; m. einem *inf.*: ehe Gn 13 10. 1 S 9 15. 2 S 3 13. Mal 3 33. V. d. vorausgehenden Ursache Pr 15 33. 16 18. 18 2. Auch prägnant: *schneller als* Hi 4 19 (LXX, Vu. dag.: wie). 8 12. — 3) in übertragenem S. *a*) von dem Vorrange oder Vorzuge, Gn 48 20. Hi 34 19. *b*) von dem, was jem. vorgelegt, auferlegt w., zB. ein Gesetz Dt 4 8. 1K 9 6. Jer 26 4. 44 10. *c*) von dem, was man beurteilt, zB. יִיטַב לִפְנֵי es scheint ihm gut Neh 2 5f.; daher: Gnade, Wohlgefallen bei jem., zB. m. רַחֲמִים Gn 43 14. 1K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9, חֵן וָחֶסֶד Esth 2 17, רָצוֹן Ex 28 38. Lv 1 3 u. ä.; גָּדוֹל לִפְנֵי vielgeltend bei jem. 2 K 5 1. Pr 4 3. 14 12, u. allein לְפָנַי wohlgefällig sein Ps 19 15; ein gewaltiger Jäger לִפְנֵי יהוה Gn 10 9; sündigen לִפְנֵי פ׳ 1 S 20 1; *deine Missetat ist schmutzig* לְפָנַי Jer 2 22; d. Erde wurde verderbt vor Jahve Gn 6 11, bes. אָרוּר לִפְנֵי als verflucht vor Gott gelten Jos 6 26. 1 S 26 19. *d*) von dem, was jem. zur Verfügung steht (wie ass. *ina pâni*, syr. ܩܕܡ) zB. Gn 13 9. 24 51. 34 10. 2 Ch 14 6. — D. Bed.: wie (n. d. Art v., vgl. ar. وَجْهٌ) ist zweifelh.; zu 1 S 1 16 s. ob. *no.* 1 b, zu Hi 4 19 *no.* 2. Am ehesten käme Hi 3 24: *meine Klage kommt* לִפְנֵי לַחְמִי *wie mein tägliches Brot* in Betracht. — F. עַל־לִפְנֵי Ez 40 15 l. Corn. לִפְנֵי.

E) מִלִּפְנֵי 1) *vor* (jem., etwas) *weg, her* (s. v. a. מִן, aber m. d. Zusatze, daß sich d. Sache zuvor *vor* der andern befand) n. יצא weggehn Gn 41 6. 47 10. Ex 35 20, קום 1K 8 54. Esr 10 6, לקח Ex 36 3, נוס 1Ch 19 18, הוֹרִישׁ vertreiben 2 Ch 20 7; prägnant n. קבר von sich weg begraben Gn 23 4. 8, n. כתב abschreiben, indem man es v. den Priestern erhält Dt 17 18; v. einer Stelle an messen Ez 40 19; sich fürchten vor 1S 18 12. Bes. מִלִּפְנֵי יהוה (vgl. *D no.* 1 d) n. יצא Gn 4 16, ברח Jon 1 3. 10, לקח Lv 16 12. Nu 20 9, הוֹצִיא Nu 17 24, נִכְרַת 1S 21 7, הוּסַר Lv 22 3. 1K 8 25. Jes 48 19, sich fürchten Koh 8 13, beben Ps 114 7, verzagen Ps 97 5, sich demütigen 1K 21 29. 2Ch 33 12; auch: ausgehn von Lv 9 24. Nu 17 11. Koh 10 5. 2) wegen 1S 8 18. 1Ch 16 33.

F) מִפְּנֵי (wie ass. *ištu pân* vor, von, wegen) 1) eig. von vor (etwas) her, von der Vorderseite weg Ex 14 19: *und die Wolkensäule brach auf* מִפְּנֵיהֶם *vor ihnen weg, und stand hinter ihnen.* מִפְּנֵי צָפוֹנָה Jer 1 13 (viell. מִפְּנֵי z. l.). Dah. wie מִן *no.* 2, *a*) n. d. Verben: weggehn Hos 11 2 (l. מִפְּנֵי הֵם), fliehen Gn 16 8. 35 1. Jos 10 11. 1S 19 10. Am 5 19 u. ö. vgl. Thr 2 3, sich verbergen vor Hi 23 17, sich retten Jes 20 6 vor jem. (daher auch bei dem *Subst.* Zuflucht Ps 61 4) vgl. Gn 17 7, Brot holen מִפְּנֵי חֶרֶב von Überfällen bedroht Thr 5 9; *b*) n. d. Verben: sich fürchten vor jem. Ex 1 12. Dt 5 5. 9 19 u. ö., sich demütigen 2K 22 19, aufstehn Lv 19 32, schweigen vor jem. Zeph 1 7. Sach 2 17, vgl. Ps 68 9, mithin auch Ri 9 21: *er wohnte dort* מִפְּנֵי אֲבִימֶלֶךְ אָחִיו (geflohen, aus Furcht) *vor Abimelech, seinem Bruder.* Jes 17 9. Üb. Hi 17 12 s. zu קָרוֹב. — 2) v. d. Ursache, wovon etw. herrührt (s. מִן *no.* 1, *g*). Gn 6 13: *das Land ist voll Frevels* מִפְּנֵיהֶם *durch sie.* Ex 3 7. 8 20. Ri 6 6. Ez 14 15; vgl. *wie d. Wald bebt* מִפְּנֵי־רוּחַ Jes 7 2; *wie Wachs* (schmilzt) מִפְּנֵי הָאֵשׁ Mi 1 4. — 3) v. d. entfernteren Ursache: *von wegen* Gn 41 31. Dt 28 20. Jer 9 6 (wo רָעַת einzufügen). 23 9. 51 64. Hos 10 15. Mal 3 14. Thr 5 10. Wenn von einem Hindernisse die Rede ist s. v. a. *prae* 1K 8 11. Hi 37 19. מִפְּנֵי אֲשֶׁר *Conj.* weil Ex 19 18. Jer 44 23.

G) נֶגֶד פְּנֵי vor den Augen von Thr 3 35, übertr.: *es ist Böses* נֶגֶד פְּנֵיכֶם, ihr habt Böses

im Sinne Ex 10 10; *sie sind Weise* נֶגֶד פְּנֵיהֶם *in ihren eigenen Augen* Jes 5 21; מִנֶּגֶד fern von 1S 26 20.

H) נֹכַח פְּנֵי vor jem. Thr 2 19, n. נתן stellen Ez 14 3.

I) עַל־פְּנֵי (n. d. versch. Bdtgen. v. עַל u. פָּנִים) — 1) an d. Bed.: Antlitz, Vorderseite (s. פָּנִים *no.* 1. 4) schließen sich an: *a*) *vor dem Antlitz, vor,* in Beziehung auf Personen (עַל bezeichnet hier die Seite, *auf* welcher sich etwas befindet, vgl. עַל *no.* 3, *c*) Lv 10 3. 2S 15 18. Ps 9 20, vor meinen Augen Jer 6 7; dah. *vor, in Gegenwart* Hi 6 28: וְעַל־פְּנֵיכֶם אִם־אֲכַזֵּב *vor euch* (in eurer Gegenwart, euch ins Gesicht) *werde ich gewiß nicht lügen;* auch: *bei Lebzeiten* Gn 11 28. — *b*) *auf der Vorderseite, vor* zB. an der Vorderseite eines Gebäudes 1K 6 3. 2 Ch 3 17; *wie Staub* עַל־פְּנֵי־רוּחַ *vor dem Winde* Ps 18 43. Hieher gehört auch Gn 1 20: *und Vögel sollen fliegen* . . . עַל־פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם *vor dem Himmelsgewölbe,* eig. an der (der Erde zugekehrten) Vorderseite desselben. Dah. α) östlich v. (s. לִפְנֵי *no.* 2, *a*) Gn 16 12. 23 19. 25 18. 1S 15 7. 1S 26 1 (vgl. 23 19). 1K 11 7. 17 3. 5. 1Ch 5 10 (עַל־כָּל־פְּנֵי östl. von, in d. ganzen Ausdehnung) u. allgem.: gegenüber Nu 21 11. Jos 15 8. 17 7. 18 14. Sach 14 4 (vgl. 1Makk 3 46), in welchen St. die Himmelsgegend meistens durch einen Zusatz angegeben ist. β) zur Bezeichnung eines Vorzuges, auf Kosten jem. Dt 21 16. — *c*) auf das Antlitz oder die Vorderseite hin (vergl. עַל *no.* 4), daher *gen, versus,* Gn 18 16: *sie wandten sich* עַל־פְּנֵי סְדֹם *gen Sodom.* 19 28, u. im feindlichen S.: gegen Ps 21 13. Nah 2 2; vgl. auch פָּנָה *no.* 1 d. פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ Riß auf Riß Hi 16 14. — *d*) sich עַל־פְּנֵי über einen Toten werfen Gn 50 1; über das Antlitz hin (gebeugt) 2K 13 14. — 2) von d. Bed.: Oberfläche, geht aus עַל־פְּנֵי *a*) *auf der Oberfläche,* zB. der Erde Gn 1 29. 6 1. Jer 8 12, des Wassers Gn 1 2. 7 18, des Tales Ez 37 2, עַל־פְּנֵי־חוּץ auf der Flur Hi 18 17; v. d. Bewegung: *auf die Oberfläche hin,* zB. der Erde Am 5 8. Hi 5 10, des Ackers Lv 14 7. Ez 32 4, des Wassers Ex 32 20. — *b*) *über die Oberfläche hin* Gn 11 8. Lv 16 14. 2S 18 8. Jes 18 2. — *c*) hinzu Ex 20 3: *du sollst keine andern Götter haben* עַל־פָּנַי *außer mir* (hinzu zu mir); LXX πλὴν ἐμοῦ.

K) מֵעַל־פְּנֵי: 1) von der Oberfläche weg, zB. verjagen v. d. bewohnten Lande Gn 4 14 (vgl. מן אנפי תימא Taima-Inschr. Z. 14 f., Lidz. 447), vertilgen von der Erde weg Gn 7 4. Ex 32 12. 1S 20 15. Am 9 8. 2) *vor* jem. (oder etwas) *weg* Jer 15 1; *Abraham machte sich auf* מֵעַל פְּנֵי מֵתוֹ *von seiner Leiche weg* (über welcher er bisher geweint hatte) Gn 23 3.

L) מֵעִם פְּנֵי von jem. weg Hi 1 12.

פִּנָּה (v. פנן, s. d.), *cstr.* פִּנַּת, m. *suff.* פִּנָּתָהּ Hi 38 6 u. פִּנָּה Pr 7 8 (Ges. § 91[e], wohl in פִּנָּה z.ä.), *pl.* פִּנּוֹת, m. *suff.* פִּנֹּתָיו, פִּנִּים Sach 14 10†, *f.* — 1) Mauerzacke, Zinne Zeph 1 16. 3 6. 2Ch 26 15. (Sir 50 2). פִּנַּת־גָּג Pr 21 9. 25 24, dass. 2) Ecke, des Hauses Hi 1 19, der Straße Pr 7 8. 12. 2 Ch 28 24, der Umfriedigung des Altars Ez 43 20. 45 19 vgl. Ex 27 2. 38 2, der Gestühle 1K 7 34, des Tores Jer 31 40. רֹאשׁ פִּנָּה Ps 118 22 u. אֶבֶן פִּנָּה Eckstein Hi 38 6, vgl. Jes 28 16. Jer 51 26. שַׁעַר הַפִּנָּה das Ecktor 2K 14 13. 2 Ch 26 9 s. zu שַׁעַר I *no.* 12 u. zu פנה *Kal* a. E. Neh 3 31 f.: עֲלִיַּת הַפִּנָּה „Ecksöller" und V. 24 הַפִּנָּה Lokalitäten an der Mauer Jerusalems. 3) bildl. von Fürsten und Häuptern des Volks, als dessen Ecksteinen Ri 20 2. 1S 14 38. Jes 19 13 (Duhm: *pl.*). Sach 10 4. Ähnl. bildl. Ausdrücke s. unter יָתֵד.†

פְּנוּאֵל (äg. viell. als *P(e)nu 'ar(u)* Mü., AE 168; vgl. *Theuprosopon,* Schü., GjV 1 712; Namendeutung Gn 32 32, vgl. Praet., ZDMG 57 779) — *N. pr.* 1) eines Ortes am Jabbok Gn 32 32. Ri 8 8 f. 17. 1K 12 25, wofür פְּנִיאֵל Gn 32 31. Vgl. ZDPV 3 80; n. Merrill, East of the Jordan 370, die „Goldhügel" *tulûl ed-dahab* beim Jabbok, n. Guthe, KBwb 522 mehr ö. zu suchen. 2) *m.* *a*) 1 Ch 8 25, wofür im *Kr.* פְּנִיאֵל. *b*) 1Ch 4 4.†

פִּנְחָס s. פִּינְחָס.

פְּנִיאֵל s. פְּנוּאֵל *no.* 1 und 2, *a.*

פְּנִיִּים s. פְּנִינִים.

פָּנִים s. פָּנֶה.

פְּנִימָה (v. פָּנִים, m. d. End. *â*; geb. wie יְמִימָה, אֵילִמָה Ex 15 27) — *a*) hinein, n. Verben der Bewegung Lv 10 18. 2Ch 29 18. *b*) drinnen, inwendig 1K 6 18. 2K 7 11. — M. Präpositionen: לִפְנִימָה hinein 2Ch 29 16, nach innen zu 1K 6 30. Ez 40 16. 41 3 (hier v. Corn. gestr.); מִפְּנִימָה drinnen, inwendig 1K 6 19. 21. 2 Ch 3 4. — Für פְּנִימָה Ps 45 14 l. Krochm., Grätz, Chey. פְּנִינִים Korallen od. Perlen. — Über 1K 6 17. 29 s. zu פָּנֶה u. לִפְנֵי.†

פְּנִימִי *pl.* פְּנִימִים 1 Ch 28 11; *f.* פְּנִימִית, *pl.* פְּנִימִיּוֹת 2Ch 4 22 — der, die innere, 1K 6 27.

36. 7 12. 50. 1 Ch 28 11. 2 Ch 4 22. Esth 4 11. 51. Ez 8 16. 10 3 u. häufig c. 40 ff.

פְּנִינִים (v. פנן; vgl. Kamph., Theol. Rundschau 1898 196) Pr 3 15 *Kt.* פְּנִיִּים *pl.* — gew.: Perlen, aber eher: Korallen (rote, s. Thr 4 7) Pr 3 15. 8 11. 20 15. 31 10. Hi 28 18. Thr 4 7. (Sir 7 19. 30 15).†

פנן wahrsch. verw. m. פנה, umbiegen, wenden; daher פִּנָּה Ecke, פְּנִינִים die eckigen, verästelten Korallen. Vgl. d. Eigenn. פְּנִנָּה.

פְּנִנָּה *N. pr.* Weib des Elkana 1S 1 2. 4.†

פנק ar. فَنَّقَ, nh. *Pi.*, aram. פנק, ܦܢܩ *Pa.* verzärteln.

Pi. pt. מְפַנֵּק — verzärteln m. d. *acc.* Pr 29 21 (vgl. Sir 14 16; anders LXX).†

פַּס* *pl.* פַּסִּים — nur in d. Vb. כְּתֹנֶת פַּסִּים Gn 37 3. 23. 32. 2S 13 18. 19, n. den meisten Alten: Unterkleid, das bis auf die Hände und die Füße reicht (vgl. nh. פַּס, aram. פַּסְתָּא, ܦܣܬܐ Handoder Fußfläche, wohl ident. m. ph. פס Tafel, Lidz. 352; vgl. Lewy, Fw. 159 f.); dag. LXX, Hi. zu Gen., Syr. zu Sam.: bunt gefärbt. Vgl. Lag., Or. 2 58 f.†

פַּס דַּמִּים s. אֶפֶס דַּמִּים.

פסג.

Pi. imp. פַּסְּגוּ — Ps 48 14 m. d. *acc.*; gew. (n. nh. *Pi.*, j. a. *Pe.*: teilen, hindurchbrechen): durchwandeln; Grätz, Chey.: פקדו; vgl. Kautzsch, Ar. 73.†

Vgl. d. folg. Eigennamen.

פִּסְגָּה *N. pr.* (stets m. d. Art.) das Randgebirge der moab. Hochebene n.-ö. v. Toten Meere (vgl. עֲבָרִים) Nu 21 20 (l. הַנִּשְׁקָף). 23 14. Dt 3 17. 27. 4 49. 34 1. Jos 12 3. 13 20. Vermutungen üb. d. Lage s. Amer. Pal. Expl. Soc. Qu. St. 1875 1—90. Tristram, Land of Moab 326. Merrill, East of the Jordan 242 ff. Driver, Deut. 419 f. Der Name ist viell. als *fešha* auf eins der Vorgebirge an der Nordwestseite des Toten Meeres übertr.†

פִּסָּה* *cstr.* פִּסַּת — Ps 72 16: יְהִי פִסַּת־בַּר בָּאָרֶץ; gew.: Ausbreitung, Fülle (s. פסס I); Lag., Grätz, Chey.: שִׁפְעַת, Duhm: מִסַּת genug.†

פסח nh. *Niph.* lahm w., vgl. ar. فسخ, فصح verrenken, s. Ges., Thes. 1114 f. Riedel, ZAW 20 325. Die v. mehreren angenommene Bed.: vorübergehn, ist unsicher, vgl. Riedel, a. a. O., u. z. *Thapsacus*, das man als תִּפְסַח, Übergangsort, erklärt (Lewy, Fw. 146), Lag., Ü. 131.

Kal pt. pl. פֹּסְחִים — (n. Gerber 73 *den.* v. פִּסֵּחַ) lahm sein, hinken, 1K 18 21, vgl. סעף; m. עַל viell.: üb. etw. hüpfen, vorübergehn Ex 12 13. 23. 27; *abs.* wohl (vgl. Riedel) *den.* v. פֶּסַח: ein Passa halten Jes 31 5.†

Niph. impf. יִפָּסֵחַ — lahm w. 2S 4 4.†

Pi. impf. וַיְפַסְּחוּ — 1K 18 26 gew. hinken, spöttisch für: tanzen, viell. aber direkte Bezeichnung einer kultischen Bewegung. Vgl. auch Winckler, MVaG 6 356. (Grätz l. ויפסעו d. i. וַיְפַשְּׂעוּ m. עַל stampfen, m. den Füßen stoßen).†

Deriv. פִּסֵּחַ, vgl. zu פסח u. *N. pr.* פָּסֵחַ.

פָּסֵחַ *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 12. 2) Neh 3 6. 3) Esr 2 49. Neh 7 51.†

פֶּסַח (n. d. gew. Auffassung: Verschonungsfest, s. zu פסח; n. Schwally, Idiot 124 irgend ein Opfertanz; n. Holz. zu Ex 12 13 viell.: kultischer Umlauf v. פסח I; n. Zimmern, KAT 610 viell. m. ass. *pašâḫu*, sich besänftigen, v. d. erzürnten Gottheit, zusammenh.; vgl. auch Haupt, JBL 1900 note 60; geg. Riedel, ZAW 20 319 ff. s. Stade, eb. 333 ff.; j.-a. פִּסְחָא, syr. ܦܶܨܚܳܐ; gr. πάσχα vgl. Riedel, a. O. 326), *i. p.* הַפָּסַח, *m.* — 1) das Passafest Lv 23 5. Nu 28 16. Ez 45 21, חַג הַפָּסַח Ex 34 25; עָשָׂה פֶּסַח das Passa halten, feiern Ex 12 48. Nu 9 2. 4—6. 10. 12—14. Dt 16 1. Jos 5 10. 2K 23 21—23. 2Ch 30 1 f. 5. 35 1. 16—19. Esr 6 19. מִמָּחֳרַת הַפֶּסַח Nu 33 3. Jos 5 11 der 15. Nisan (s. Dillm. zu Jos 5 11 u. ZAW 1 97 ff.). — 2) das Passalamm Ex 12 11, זֶבַח פֶּסַח Ex 12 27, שׁחט das Passa schlachten Ex 12 21. 2Ch 30 15. 35 1. 6. 11. Esr 6 20, זבח Dt 16 2. 5. 6, בִּשֵּׁל braten 2Ch 35 13, אכל essen Ex 12 43. 2Ch 30 18. *Pl.* פְּסָחִים 2Ch 30 17. 35 7—9. Vgl. J. Müller, Krit. Versuch üb. d. Urspr. des Pesach-Mazzothfestes 1883; R. Schaefer, D. Passah-Mazzoth-Fest, 1900 vgl. dazu Beer, TLz 1901, 585 ff.; Winckler, MVaG 6 356; Benz., Arch. 470 ff.; Now. 2 147 ff. 172 ff.; Benz., EB 3589, wo weitere Litt.†

פִּסֵּחַ (St. פסח; Barth § 16) *pl.* פִּסְחִים — lahm 2S 5 6. 8. 9 13. 19. 27. Jes 33 23. 35 6. Jer 31 8. Hi 29 15. Pr 26 7; als untauglich machend z. Priesterdienste Lv 21 18, verboten bei Opfertieren Dt 15 21. Mal 1 8. 13.†

פָּסִיל* (St. פסל) *pl.* פְּסִלִים, פְּסִילִים, *cstr.* פְּסִילֵי, m. *suff.* פְּסִילֶיךָ *m.* — Schnitzbild, Gottesbild Jes 10 10. 42 8. Jer 8 19. 50 38. 51 47. 52. Mi 5 12. Ps 78 58. 2Ch 33 19. 22. 34 3; m. עבד 2K 16 41, קטר Hos 11 2; m. גדע Dt 12 3, כתת Mi 1 7. 2Ch 34 7, שבר Jes 21 9. 2Ch 34 4, שרף

verbrennen Dt 7 5. 25. צִפּוּי פְּסִילֵי כַסְפֶּךָ Jes 30 22. — Ri 3 19. 26 bezeichnet הַפְּסִילִים einen Punkt bei Gilgal.†

פִּסְךְ *N. pr. m.* 1Ch 7 33.†

פסל nh., aram. פסל, ܦܣܠ behauen; nab. פסלא Steinmetz, Lidz. 352.

Kal pf. m. *suff.* פְּסָלוֹ, *impf.* וַיִּפְסֹל, *imp.* פְּסָל־ — behauen, zurechthauen, m. d. *acc.* steinerne Tafeln Ex 34 1. 4. Dt 10 1. 3, ein Gottesbild Hab 2 18; üb. 1K 5 32 vgl. zu גָּבַל.†

Derivate: פֶּסֶל u. פְּסִיל.

פֶּסֶל *i. p.* הַפָּסֶל, m. *suff.* פִּסְלִי (als *pl.* dient פְּסִילִים) *m.* — Gottesbild, Ri 18 14. 17f. 20. 30. Jes 42 17. 48 5. Nah 1 14, m. עשה Ex 20 4. Dt 4 16. 23. 25. 5 8. 27 15. Ri 17 3f. 18 31, m. יצר Jes 44 9, m. פסל Hab 2 18, aus Holz Jes 40 20. 44 15. 17. 45 20, m. נסך gießen Jes 40 19. 44 10 vgl. Jer 10 14. 51 17, m. הֵקִים Lv 26 1, m. שִׂים Ri 18 31. 2K 21 7 (פ׳ הָאֲשֵׁרָה). 2Ch 33 7 (פֶּסֶל הַסֶּמֶל), m. עבד Ps 97 7.†

I. **פסס** St. zu פַּס Fläche (s. d.), vgl. פשה ausbreiten; s. auch zu פִּסָּה.

II. **פסס** verw. m. אפס; nh. zerteilen, schwinden, פספס (auch j.-a.) auflösen; ass. *pasâsu* tilgen.

Kal pf. פַּסּוּ — aufhören, verschwinden Ps 12 2 (Lag. u. Wellh.: אפסו).†

פִּסְפָּה *N. pr. m.* 1Ch 7 38.†

פעה nh., aram. פעא, ܦܥܐ blöken, schreien, vgl. Wright, Josua Stylites S. 31 d. Übersetz., ar. ثغى blöken.

Kal impf. אֶפְעֶה — stöhnen, schreien Jes 42 14.†

Deriv.: אֶפְעֶה (?).

פָּעוּ *N. pr.* einer edomit. Stadt Gn 36 39 (LXX Φογωρ, d. i. פְּעוֹר), wofür פָּעִי 1Ch 1 50 (einz. Codd. פָּעוּ).†

פְּעוֹר (LXX Φογωρ, Onom. Φογορ, Lag., Ü. 54. 56), — *N. pr.* eines Berges im moab. Gebiete Nu 23 28. Der dort verehrte Gott hieß בַּעַל פְּעוֹר (s. zu בַּעַל) Nu 25 3. 5, oder abgekürzt פְּעוֹר Nu 31 16. Jos 22 17. Dagegen ist בַּעַל פְּעוֹר Hos 9 10 Ortsname (verk. aus בֵּית בַּעַל־פְּעוֹר), identisch m. בֵּית פְּעוֹר, s. S. 87a. Üb. d. Lage s. Dillm. zu Nu 23 28. GAP 123; vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 153; üb. den Gott s. Baethg., Beitrr. 14. Stade, GI 1 114. Kautzsch-Socin, Die Echtheit d. moab. Altert. 71 ff. Baud., Studd. 2 233. PRE[3] Art. Baal. — Die LXX (Jos 15 59) kennt auch einen Ort פְּעוֹר bei Bethlehem, die Ruinen *Faġûr* am Wege zw. Jerusalem u. Hebron, Guérin, Jud. 3 313 ff.†

פָּעִי s. פָּעוּ.

פעל häuf. im Ph., auch altaram., Lidz. 352; ar. فعل; im J.-A. u. Syr. nur in abgeleiteten Formen.

Kal pf. פָּעַל, *i. p.* פָּעָל, *impf.* יִפְעַל, *i. p.* יִפְעָל, אֶפְעָל, Hi 35 6 תִּפְעָל־ (Ges. § 64c), *pt.* פֹּעֵל, m. *suff.* פֹּעֲלִי, *pl. cstr.* פֹּעֲלֵי — machen, tun, ein poet. W. f. עשה, m. d. *acc.* 1) v. Menschen *a*) machen, verfertigen, ein Gottesbild Jes 44 12. 15, eine Grube Ps 7 16, *seine Pfeile* לְדֹלְקִים (s. d.) Ps 7 14; *abs.* m. בַּפֶּחָם arbeiten m. Glühkohlen Jes 44 12. *b*) ausführen, üben, מִשְׁפַּט י״י Zeph 2 3, צֶדֶק Ps 15 2, רָע Mi 2 1, שֶׁקֶר Hos 7 1, עָוֶל Hi 34 32, עַוְלָה Ps 119 3. Hi 36 23, עוֹלֹת Ps 58 3, אָוֶן Pr 30 20, פֹּעֲלֵי אָוֶן Jes 31 2. Hos 6 8. Ps 5 6. 6 9. 14 4. 28 3. 36 13. 53 5. 59 3. 64 3. 92 8. 10. 94 4. 16. 101 8. 125 5. 141 4. 9. Pr 10 29. 21 15. Hi 31 3. 34 22. *c*) מַה־פָּעַל *was kann er tun?* Ps 11 3. Hi 11 8, m. לְ jem. etw. tun Hi 7 20. 22 17, m. בְּ Hi 35 6. — 2) v. Gott, m. פֹּעַל ein Werk ausführen Hab 1 5. Ps 44 2, יְשׁוּעוֹת Heilstaten Ps 74 12, טוּב לְ Ps 31 20; *das hat Gott nicht gewirkt* Dt 32 27; m. עִם *das hat Gott m. d. Menschen getan* Hi 33 29; כָּל־מַעֲשֵׂינוּ לָנוּ all unsere Taten hast du für uns getan Jes 26 12 (Perl., An. 27: גְּמוּל f. גַם); Gott macht alles לַמַּעֲנֵהוּ (s. d.) Pr 16 4; *was hat J. gewirkt?* Nu 23 23; מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ *eine Stätte für dein Wohnen* Ex 15 17; *abs.* Jes 41 4. 43 13 vgl. m. לְ Ps 68 29 (?); פֹּעֲלִי mein Schöpfer Hi 36 3.†

Derivv. מִפְעָל u. die 2 folgg., vgl. פְּעֻלְּתַי.

פֹּעַל (v. פעל) m. *suff.* פָּעֳלוֹ, פָּעָלְךָ (*poʿolcha*) *i. p.* פָּעֳלֶךָ (Ps 143 5 a. LA פָּעֳלֶיךָ), seltener פָּעֳלוֹ Jes 1 31. Jer 22 13 (Ges. § 93q. Kön. 2 35), *pl.* פְּעָלִים *m.* — 1) Arbeit Ps 104 23. Hi 24 5. 2) Tun Pr 20 11. 21 8. Hi 36 9. 37 12, Werk Jes 1 31. 45 9; v. Gottes Wirken od. Werk Dt 32 4. Jes 5 12. Hab 3 2. Ps 64 10. 77 13. 90 16. 92 5. 95 9. 111 3. 143 5. Hi 36 24, vgl. v. Göttern Jes 41 24, m. פעל Hab 1 5. Ps 44 2; פֹּעַל יָדָיו Dt 33 11, v. Gott Jes 45 11, פֹּעַל כַּפָּיו Ps 9 17; פֹּעַל חָמָס ungerechtes Wirken Jes 59 6; נתן כְּפָעֳלוֹ לְ vergelten Ps 28 4, m. הֵשִׁיב Pr 24 12. 29, m. שִׁלֵּם Jer 25 14. 50 29, שִׁלֵּם פָּעֳלוֹ Hi 34 11. Ruth 2 12; *pl.* רַב פְּעָלִים reich an Heldentaten 2S 23 20. 1Ch 11 22. 3) Erwerb, פֹּעַל אֹצָרוֹת Pr 21 6; Lohn (vgl. פְּעֻלָּה) Jer 22 13. Hi 7 2.†

פְּעֻלָּה* (v. פעל) *cstr.* פְּעֻלַּת, m. *suff.* פְּעֻלָּתוֹ, *pl.* פְּעֻלּוֹת, *f.* — 1) das Tun Jer 31 16. 2Ch 15 7. *Pl.* die Taten, Gottes, Ps 28 5, der Menschen Ps 17 4. 2) Erwerb Pr 10 16. 11 18. 3) Lohn Lv 19 13. Jes 40 10. 49 4. 61 8. 62 11. Ez 29 20. Ps 109 20. (Sir 36 21); Strafe Jes 65 7.†

פְּעֻלְּתַי *N. pr. m.* 1Ch 26 5.†

פעם nh. stoßen, beunruhigen; pun. פעם *pl.* Fuß, Lidz. 353.

Kal inf. m. *suff.* לְפַעֲמוֹ (Lag., Ü. 142) — m. d. *acc.*, v. Gottes Geist: stoßen, antreiben Ri 13 25.†

Niph. pf. נִפְעַמְתִּי, *impf.* וַתִּפָּעֶם — beunruhigt w. Gn 41 8. Ps 77 5. Dn 2 3.†

Hithpa. impf. וַתִּתְפָּעֶם — wie *Niph.* Dn 2 1.†

Derivv.: פַּעַם, פַּעֲמֹן.

פַּעַם *i. p.* פָּעַם, *pl.* פְּעָמִים, פַּעֲמֵי, m. *suff.* פְּעָמַי, *i. p.* פְּעָמָי u. פְּעָמוֹת (s. *no.* 3), *f.* (üb. d. abweichenden Stellen s. ZAW 16 75. Kön. 2 163) — 1) Amboß Jes 41 7 (Tg.: Klöppel, Schlägel). — 2) Tritt, Schritt Ps 17 5. 119 133. 140 5. Trop. Ri 5 28: *die Tritte seiner Kriegswagen.* דֶּרֶךְ פְּעָמָיו seine Fußspuren Ps 85 14. Daher: Fuß Jes 26 6. Ps 58 11. Ct 7 2; m. הָרִים Ps 74 3; ein Netz ausbreiten עַל־פְּעָמָיו Pr 29 5, od. bereiten לִפְעָמַי Ps 57 7; כַּף פַּעַם Fußsohle 2K 19 24. Jes 37 25. *Pl.* des Artefakts (vgl. יָדוֹת): פְּעָמוֹת* m. *suff.* פַּעֲמֹתָיו Füße (des Tisches) Ex 25 12. 37 3; Eckpfeiler d. Kesselwagen 1K 7 30 (vgl. Stade, ZAW 21 172). — 3) ein Mal, *vicis una*, eig. Tritt (vgl. Ges. Thes. 1118) פַּעַם אַחַת Einmal Jos 6 3. 11. 14. 1 S 26 8, auf einmal Jos 10 42. Jes 66 8, בְּפַעַם אֶחָד 2S 23 8. Jes 66 8. *Dual.* פַּעֲמַיִם zweimal Gn 27 36 u. ö.; פַּעֲמַיִם שָׁלוֹשׁ zwei- ja dreimal Hi 33 29. (Sir 13 7. 32 7); פַּעַם וּשְׁתַּיִם mehr als einmal Neh 13 20. שֶׁבַע פְּעָמִים sieben mal Gn 33 3, שָׁלֹשׁ פְּעָמִים Ex 23 17, אֶלֶף פְּעָמִים Dt 1 11 usw.; פְּעָמִים רַבּוֹת Ps 106 43. Koh 7 22; כַּמָּה פְעָמִים wie viel mal? 1 K 22 16; הַפַּעַם חֲמִישִׁית ein fünftes mal Neh 6 5. הַפַּעַם diesmal Gn 2 23. 18 32. 29 34 u. ö., בַּפַּעַם הַזֹּאת Ex 8 28. 9 14 u. ö. הַפַּעַם הַזֶּה Ri 16 28. כְּפַעַם־בְּפַעַם einmal wie das andere, wie immer Nu 24 1. Ri 16 20. 20 30. 1S 3 10 (s. Driver). 20 25. פַּעַם — פַּעַם bald — bald Pr 7 12.

פַּעֲמֹן (v. פעם; Barth § 207ᵃ Anm. 1) *pl.* פַּעֲמֹנִים, פַּעֲמֹנֵי — Schelle Ex 28 33 f. 39 25 f. (Sir 45 9).†

פַּעְנֵחַ s. צָפְנַת־פַּעְנֵחַ.

פער ar. فغر, syr. ܦܥܪ den Mund aufsperren; nh. u. j.-a. auch: Ausleerung haben.

Kal pf. פָּעֲרוּ, פָּעַרְתִּי, וּפָעֲרָה — m. פֶּה u. בְּפֶה (Hi 16 10) den Mund aufsperren, teils Bild des Verlangens Ps 119 131. Hi 29 23, teils v. d. Gier, zB. der wilden Tiere Hi 16 10, der Unterwelt Jes 5 14.†

Vgl. פְּעוֹר und:

פָּעֳרַי *N. pr. m.*, s. נַעֲרַי.

פצה ar. فصى spalten, trennen, II herausreißen, befreien; j.-a. פצא öffnen u., wie syr. ܦܨܐ *Pa.*, befreien. Kautzsch, Ar. 74, sieht in d. Bed.: retten, einen Aramaismus.

Kal pf. פָּצוּ, פָּצִיתָה, פָּצְתָה, *impf.* יִפְצֶה, *imp.* פְּצֵה, m. *suff.* פְּצֵנִי, *pt.* פֹּצֶה — 1) m. d. *acc.*, den Mund aufsperren Ez 2 8; v. Vögeln Jes 10 14; v. wilden Tieren Ps 22 14; v. d. Erde Gn 4 11. Nu 16 30. Dt 11 6; v. Menschen als Geberde des Hohns, m. עַל Thr 2 16. 3 46; um zu reden, bes. m. d. Nebenbegr. törichter, übereilter Rede Ri 11 35. 36, m. den Lippen als Subj. u. d. Gelübde als Obj. Ps 66 14, m. אֱל־יהוה Hi 35 16. 2) herausreißen, retten Ps 144 7. 10. 11. (Sir 51 2).†

I. פצח vgl. syr. ܦܨܚ heiter, froh s., äth. ተፈሥሐ: fröhlich s., ar. فصح hell, klar s., j.-a. פְּצִיחָא offener Platz, פַּצִּיחָא hellfarbig, klar, u. wahrsch. ass. *peṣû* weiß.

Kal pf. פָּצְחוּ, *impf.* יִפְצְחוּ, *imp.* פִּצְחִי, פִּצְחוּ — sich freuen, jubeln, פָּצַח רִנָּה Jes 14 7. 44 23. 49 13. 54 1. 55 12. Auch פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ Jes 52 9. Ps 98 4.†

II. פצח ar. فضخ, äth. ፈጽሐ: zerbrechen, zerschlagen.

Pi. pf. pl. i. p. פִּצֵּחוּ — m. d. *acc.*, zerbrechen (die Gebeine) Mi 3 3.†

פְּצִירָה (v. פצר) *f.* — 1 S 13 21 gew.: Schartigsein; aber d. T. ist unsicher, s. Driver.†

פצל ar. فصل, aram. פצל, ܦܨܠ spalten; noch näher entspricht es dem ar. بصل abschälen, äth. በጸለ:.

Pi. pf. פִּצֵּל, *impf.* וַיְפַצֵּל — abschälen, m. d. *acc.* מַקְלוֹת Gn 30 38, m. פְּצָלוֹת u. בְּ V. 37.†

Davon:

פְּצָלוֹת *f. pl.* — abgeschälte Stellen (der Ruten) Gn 30 37.†

פצם ar. فصم brechen, spalten, tg. פצם *Pa.* (Fenster) ausbrechen.

Kal pf. m. *suff.* פְּצַמְתָּהּ — spalten (die Erde) Ps 60 4.†

פצע nh. spalten, zerquetschen; j.-a. spalten, zerschlagen; ar. فصع ausquetschen (n. Barth, WU 38 dag. صقع verhauen).

Kal pf. m. *suff.* פְּצָעוּנִי, *inf. abs.* פָּצֹעַ, *pt. pass. cstr.* פְּצוּעַ — verwunden, durch einen Schlag, m. d. *acc.* 1 K 20 37. Ct 5 7. *Pt. pass.* Dt 23 2: פְּצוּעַ־דַּכָּה *zerstoßen durch Zermalmung,* d. h. m. zerquetschten Hoden.†

Deriv. פֶּצַע.

פֶּצַע *i. p.* פָּצַע, m. *suff.* פִּצְעִי, *pl.* פְּצָעִים, *cstr.* פִּצְעֵי, m. *suff.* פְּצָעַי *m.* — Wunde Ex 21 25. Jes 1 6. Pr 20 30. 23 29. 27 6. Hi 9 17. (Sir 31 3). לְפִצְעִי wegen einer mir geschlagenen Wunde (vgl. ثار على جُرْح I. H. 343 7) Gn 4 23.†

פצץ ar. فضّ zerbrechen, aram. פַּע, פעע zerschlagen; vgl. zu נפץ u. פוץ.

Po. impf. יְפֹצֵץ — zerschmettern (vom Hammer) m. d. *acc.* Jer 23 29.†

Hithpo. impf. וַיִּתְפֹּצְצוּ — zerschmettert w. Hab 3 6.†

Vgl. d. folg. *N. pr.*

פִּצֵּץ *N. pr. m.* m. d. Art. 1 Ch 24 15.†

פַּצֵּץ s. בֵּית פַּצֵּץ S. 87b.

פצר Nf. zu פרץ s. d.; Barth, ZDMG 43 188, vergl. ar. فرض dringend auflegen, befehlen, (ass. *parṣu* Befehl).

Kal impf. וַיִּפְצְרוּ, וַיִּפְצַר — m. בְּ in jem. dringen, nötigen Gn 19 3. 9. 33 11. Ri 19 7. 2 K 2 17. 5 16.†

Hiph. inf. abs. i. p. הַפְצַר (für הַפְצֵר, s. Driver z. St.) — 1 S 15 23 neben מְרִי gew.: Widerspenstigkeit; Klost.: חֵפֶץ רַע.†

Derivat: פְּצִירָה (?).

פַּק s. פִּיק.

פקד ph. sich kümmern um, מפקד Besorgung, nab. sich kümmern um, Lidz. 353; nh. wie hebr., j.-a. aufbewahren, *Pa.* anordnen, syr. suchen, sich kümmern um, anordnen, *Pa.* befehlen; chr. pal. besuchen, vorschreiben, *Pa.* befehlen; ar. فقد suchen, vermissen, in d. Volksspr. Acht haben; äth. ፈቀደ: suchen, untersuchen; ass. *pakâdu* Acht haben, mustern, anvertrauen, übergeben, einsetzen.

Kal pf. פָּקַד, *pl. i. p.* פָּקָדוּ; m. *suff.* פְּקַדְתִּים; *impf.* יִפְקֹד, יִפְקוֹד, *pl. i. p.* יִפְקֹדוּ; m. *suff.* יִפְקְדֵם; *imp.* פְּקֹד, פִּקְדוּ, m. *suff.* פָּקְדֵנִי; *inf.* פְּקֹד, m. *suff.* פָּקְדִי, *abs.* פָּקֹד; *pt.* פֹּקֵד, פּוֹ', *pass. pl.* פְּקֻדִים, פְּקוּדֵי — 1) suchen, aufsuchen, besuchen (*visere*) m. d. *acc.* 1 S 17 18: וְאֶת־אַחֶיךָ תִּפְקֹד לְשָׁלוֹם *besuche deine Brüder, um nach ihrem Befinden zu sehen* (vgl. שָׁאַל לְשָׁלוֹם). M. בְּ dessen, was der Besuchende mitbringt Ri 15 1. — 2) m. d. *acc.* besichtigen, untersuchen Ps 17 3. Hi 7 18, *abs.* 31 14; mustern (das Volk, Heer) Ex 30 12. Nu 1 44. 3 39. 4 37. 26 63 f. u. ö. Jos 8 10. 1 S 11 8. 13 15. 15 4. 2 S 18 1. 24 2. 4. 1 K 20 15. 26. 2 K 3 6. 1 Ch 21 6. Hi 5 24 (vgl. Sir 16 18), *abs.* 1 S 14 17. *Pt. pass. pl.* die Gemusterten, *qui in censum venerunt* Ex 30 13 f. 38 26 (vgl. Dillm.; anders Ex 38 21, s. unten zu פְּקוּדִים). Nu 1 21 ff. (V. 22 z. str.). 24 ff. u. ö. — 3) suchend sich nach etwas umsehen, n. Gott Jes 26 16; bes. ohne es zu finden, dah. vermissen 1 S 20 6. 25 15. Jes 34 16, sich n. etw. sehnen Jer 3 16. Ez 23 21. S. *Niph.* — 4) nach jem. sehen 2 K 9 34, hinsehen (m. Fürsorge), sich eines oder einer S. annehmen Jer 23 2. Sach 11 16; v. Gott (heimsuchen) Gn 21 1. 50 24. Ex 3 16. 4 31. Ruth 1 6. 1 S 2 21. Jes 23 17. Jer 15 15. 27 20. 29 10. 32 5. Zeph 2 7. Sach 10 3. Ps 8 5. 65 10. 80 15. 106 4. — 5) aufsehen (feindlich) auf etwas, heimsuchen (im übeln Sinne), *animadvertit in,* und daher züchtigen, strafen, m. d. *acc.* d. Sünde u. עַל d. P. 2 S 3 8, v. Gott Ex 20 5. 32 34. 34 7. Nu 14 18. Jes 13 11 (l. רָעָתָהּ). Jer 23 21. Hos 1 4. Am 3 2. 14 u. ö.; m. d. *acc.* d. Sünde Ps 89 33. Thr 4 22 vgl. 1 S 15 2; m. עַל d. P. Hos 12 3: *strafend heimzusuchen Jakob nach dessen Wandel.* Jes 24 21. 27 1. 3 (Duhm, Chey., Marti: *Niph.*). Jer 5 9. 9 24. 11 22. 44 13. Sach 10 3 u. ö., m. כְּ nach Jer 21 14, übertr.: die Altäre Am 3 14, d. Hochmut Jes 10 12, m. אֶל Jer 46 25. 50 18, m. בְּ Jer 9 8, m. d. *acc.* Ps 59 6, m. *suff.* Jer 6 15. 49 8. 50 31. *Abs.* Jes 26 14. Hi 35 15, יוֹם פָּקְדִי Ex 32 34. — 6) *causat.* Aufsicht und Sorge übergeben: *a*) jem. über etwas setzen, m. עַל Nu 4 49. 27 16. Jer 13 21. 51 27, bildl. 15 3, m. אֶל 49 19. 50 44 (Duhm: אֵלַי הַפְקַד), m. בְּרֹאשׁ Dt 20 9, m. folg. וְ *cons.* Nu 3 10, m. אֶת (אִתּ) beigeben, beiordnen Gn 40 4. *Pt. pass.* פְּקוּדִים Vorgesetzte Nu 31 14. 48. 2 K 11 15 (Stade, SBOT z. St.: פְּקִדֵי, s. z. פָּקִיד). *b*) n. aram. Sprachgebrauche: Auftrag geben, auftragen, befehlen, m. d. *acc.* u. עַל d. P. Zeph 3 7 (s. Now.), m. עַל d. P. u. לְ *c. inf.* 2 Ch 36 23. Esr 1 2. Hi 36 23: מִי־פָקַד עָלָיו דַּרְכּוֹ *wer hat ihm seinen Weg vorgeschrieben?* (andere: untersuchen; andere: strafen). 34 13: *wer hat ihm die Erde anbefohlen?* d. i. ihn darüber

gesetzt. Vgl. פְּקוּדִים. c) etw. irgendwo niederlegen, in Gewahrsam geben, m. בְּ d. O. 2 K 5 24. Vgl. פִּקָּדוֹן.

Niph. pf. נִפְקַד, *impf.* יִפָּקֵד, יִפָּקֵד, *i. p.* יִפָּקֵדוּ, *inf.* הִפָּקֵד — 1) vermißt w. Nu 31 49. Ri 21 3. 1 S 20 18. 25 7. 21. 2 S 2 30. 1 K 20 39. 2 K 10 19. Jer 23 4 (Grätz: יִפְחֲדוּ), m. מָקוֹם 1 S 20 25. 27: *sein Platz blieb leer.* 2) in Gnade besucht w. Jes 29 6. 3) heimgesucht, bestraft w. Jes 24 22 (and.: begnadigt w.), m. רָע *vom Übel* Pr 19 23; bes. Nu 16 29: *nach der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht w.* (m. עַל) s. v. a. sterben. 4) Ordre bekommen Ez 38 8 (vgl. Sir 39 30), die Aufsicht erhalten Neh 7 1. 12 44.†

Pi. pt. מְפַקֵּד — mustern, m. d. *acc.* Jes 13 4.†

Pu. pf. פֻּקַּדְתִּי, פֻּקַּד — 1) gemustert s. Ex 38 21. 2) Jes 38 10 m. d. *acc.* z. Vermissen gebracht w., einer S. beraubt w.; dag. Duhm, Marti: verwahrt w., m. בְּ d. O.†

Hiph. pf. הִפְקִיד, m. *suff.* הִפְקַדְתִּיךָ, *impf.* וַיַּפְקֵד, יַפְקִיד, m. *suff.* וַיַּפְקִדֵהוּ, *imp.* הַפְקֵד, הַפְקִידוּ Jos 10 18 — a) m. d. *acc.* z. Aufsicht (als Vorgesetzten) jem. bestellen, m. עַל über etw. Gn 39 4 f. 41 34. Nu 1 50. Jos 10 18. 2 K 7 17. 25 22. Jer 1 10. 40 11. Ps 109 6. 1 Ch 26 32, m. לְ 1 K 11 28, בְּ Jer 40 5. 7. 41 2. 18, *abs.* 2 K 25 23. Esth 2 3. Trop. Lv 26 16. — b) jem. übergeben, anvertrauen, m. d. *acc.* u. עַל־יַד 1 K 14 27. 2 Ch 12 10; m. בְּיַד Ps 31 6; m. אֵת (אֶת) d. i. *penes* (wie *deponere apud aliquem*) Jer 40 7. 41 10. — c) niederlegen irgendwo, m. d. *acc.* u. לְ d. O. Jes 10 28, m. בְּ d. O. Jer 36 20; m. pers. Obj.: anbringen, hinstellen 1 S 29 4, m. עַל Jes 62 6, m. בְּ Jer 37 21.†

Hoph. pf. הָפְקַד, *pt.* מֻפְקָדִים — 1) gestraft w. Jer 6 6 (Giesebr.: הַפֶּרֶק). 2) bestellt sein üb. etw. 2 K 12 12 *Kt.* (*Kr.* besser: הַפְּקֻדִים). 22 5. 9. 2 Ch 34 10. 12. 17. 3) niedergelegt, deponiert s., m. אֵת (אֶת) bei jem. Lv 5 23 (vgl. Sir 42 7 *marg.*).†

Hithpa. pf. הִתְפָּקְדוּ (vgl. Ges. § 54[1]. Kön. 1 198), *impf.* וַיִּתְפָּקֵד — gezählt, gemustert w. Ri 20 15. 17. 21 9.†

Hothpa. pf. הָתְפָּקְדוּ (Ges. § 54[1]; Nöld. in Merx, Archiv 1 458 ff.) — gemustert w. Nu 1 47. 2 33. 26 62. 1 K 20 27.†

Derivv.: פָּקִיד, פְּקוּדִים, פִּקּוּדִים, פְּקֻדַּת, פִּקָּדוֹן, פְּקֻדָּה, מִפְקָד.

פְּקֻדָּה (v. פקד) *cstr.* פְּקֻדַּת, *pl.* פְּקֻדּוֹת, פְּקֻדֹּת *f.* — 1) Musterung, Zählung 1 Ch 23 11. 2 Ch 17 14. 26 11. 2) Aufsicht, Fürsorge (v. Gott) Hi 10 12; Wache (v. Wachtposten) 2 K 11 18. Ez 44 11, בֵּית הַפְּקֻדֹּת Haus des Gewahrsams, Gefängnis Jer 52 11 (vgl. Stade, ZAW 5 282 f.). 3) Güter, Habe, die man verwahrt Jes 15 7. 4) Amt, Geschäft, Dienst Nu 3 36. 4 16. Ps 109 8 (Baethg. dag.: Habe; viell.: das für ihn Bestimmte; vgl. auch Chey., Orig. of the Ps. 482). 1 Ch 24 3. 19, m. d. *Gen.* die Verwaltung 1 Ch 26 30 (Stade a. O.: פְּקֻדַּת עַל). *Concr.* Behörde (Lag., Ü. 151) Nu 3 32. Jes 60 17, Aufsichtsbehörde 2 Ch 23 18. 24 11. 5) Heimsuchung, Strafe Nu 16 29 (vgl. פקד *Niph. no.* 3) Jes 10 3. Jer 8 12. 10 15. 11 23. 23 12. 46 21. 48 44. 50 27. 51 18. Hos 9 7. Mi 7 4, *pl.* Ez 9 1.†

פִּקָּדוֹן (v. פקד, Barth § 196[b]; auch nh., chr. pal. ܦܩܕܘܢ Schulth. 161) Lv 5 21 a. LA פִּקָּדֹן — das bei jem. Niedergelegte, Depositum Gn 41 36. Lv 5 21. 23 (vgl. מפקד יד Sir 42 7 *marg.*).†

פְּקִדֻת (v. פקד, Barth § 261[c]) — Aufsicht, בַּעַל פ׳ Wachthabender Jer 37 13 (vgl. Stade, ZAW 5 283).†

פְּקוֹד *n. pr.* Jer 50 21. Ez 23 23, keilschr. *Pukûdu*, ein aram. Stamm in Bab., Del., Pa. 240. Daher talm. נהר פקוד, Neubauer, Géogr. d. Talm. 362; Berliner, Beitrr. 52; de Goeje, ZDMG 39 15, das dem *Ḫarri-Pikudu* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 76. 10 70 entspr.; vgl. Fr., ZA 13 123, Jensen, eb. 15 241, Weißbach, Stadtbild v. Bab. 29.†

פְּקוּדִים* (v. פקד, Barth § 82[e]) *cstr.* פְּקוּדֵי — Musterung Ex 38 21 (s. Dillm. zu 30 13). Nu 4 49 (s. aber Baentsch).†

פִּקּוּדִים* (v. פקד, Lag., Ü. 201. Barth § 102[d]) *cstr.* פִּקּוּדֵי, m. *suff.* פִּקּוּדֶיךָ *m. pl.* — Befehle, Verordnungen Ps 19 9. 103 18. 111 7 u. 21 mal Ps 119.†

פַּקֻּעָה* (v. פקע s. d.; nh. פַּקּוּעָה, j.-a. פַּקֻּעְתָּא, *pl.* פַּקֻּעֵי, syr. ܦܩܘܥܐ, ass. wahrsch. *pikkûti* ZA 6 297, ar. فقع Coloquinte [daneben فقّاع, s. Dozy; auch: Champignon, wie فَقْعَة Kamil 536 12]) *pl. cstr.* פַּקֻּעֹת — 2 K 4 39 m. d. *Gen.* שָׂדֶה n. d. Verss.: Coloquinten, vgl. Löw, AP. 332 f.; n. and.: die Springgurke (*Momordica elaterium* L.). Vgl. Ges., Thes. 1122. P. Sm. 3221.†

פקח ar. فقح die Augen aufmachen, aufblühen; syr., j.-a. die Augenaufmachen, heiter, angenehm sein; nh. einen Schutthaufen öffnen.

Kal pf. פָּקַח, פָּקַחְתָּ, *impf.* אֶפְקַח, וַיִּפְקַח, *imp.* פְּקַח, פִּקְחָה (Dn 9 18 *Kt.*), *inf.* פְּקֹחַ, *abs.* פָּקוֹחַ, *pt.* פֹּקֵחַ, *pass.* פְּקֻחוֹת — öffnen 1) v. d. Augen, im Ggs. z. Schlafe Pr 20 13. Hi 27 19, z. Tode 2 K 4 35, z. Nichtbeachten 2 K 19 16. Jes 37 17. Dn 9 18. M. עַל die Augen auftun über, aufmerksam betrachten Jer 32 19, seine Fürsorge jem. zuwenden Sach 12 4, Rücksicht auf jem. nehmen Hi 14 3. Die Augen jem. öffnen (v. Gott), d. h. *a*) einem Blinden das Gesicht geben 2 K 6 17. Jes 42 7; m. d. *acc.* d. P. ohne עֵינַיִם (vgl. ܦܬܚ ܥܘܝܪ̈ܐ P. Sm. 3337) Ps 146 8. *b*) jem. etw. sehen lassen, was gewöhnl. Augen verborgen ist Gn 21 19. 2 K 6 20. 2) v. d. Ohren, nur Jes 42 20.†

Niph. pf. נִפְקְחוּ, *impf.* תִּפָּקַחְנָה, וַתִּפָּקַחְנָה — geöffnet w., v. d. Augen des Blinden Jes 35 5, des Unwissenden Gn 3 5. 7.†

Derivate: פֶּקַח, פִּקֵּחַ, פְּקַח־קוֹחַ, vgl. *Nomm. pr.* פֶּקַח, פְּקַחְיָה.

פֶּקַח (ass. *Pakaḫu*) *N. pr.* Pekaḥ, König von Samarien 2 K 15 25 ff. 16 1. 5. Jes 7 1. 2 Ch 28 6.†

פִּקֵּחַ (Barth § 16) *pl.* פִּקְחִים — sehend Ex 4 11; bildl. 23 8.†

פְּקַחְיָה *N. pr.* König v. Samarien 2 K 15 22 ff.†

פְּקַח־קוֹחַ (v. פקח, richtiger als Ein W. z. schr., Barth § 147; Klost. u. a.: פְּקוֹחַ) — Öffnung des Kerkers, Entfesselung Jes 61 1 (Dillm. u. a. n. LXX: עִוְרִים f. אסורים, s. aber Marti).†

פָּקִיד (v. פקד) *cstr.* פְּקִיד, *pl.* פְּקִידִים, פְּקִדִים *m.* — angestellt 2 Ch 31 13; Aufseher Neh 11 9. 14. 22. 12 42, im Tempel 2 K 12 12 *Kt.* (s. SBOT z. St.). Jer 29 26 (l. *sg.*), im Heere 2 K 25 19. Jer 52 25, Stadtvogt Ri 9 28, Gouverneur Gn 41 34, Kommissar Esth 2 3, Beamter des HP 2 Ch 24 11; פָּקִיד נָגִיד Jer 20 1 Oberaufseher im Tempel. Vgl. auch zu פקד *Kal no.* 6 a).†

פקע Sir 46 17 v. Donner, nh., j.-a., syr. platzen, ar. فَقَّأَ platzen machen, فَقَعَ platzen, vgl. בקע wofür syr. ܦܩܥ. Davon פַּקַּעַת, s. פַּקֻּעָה (nach den Wirkungen, wenn sie gegessen werden? oder als platzende Früchte?) und:

פְּקָעִים *m. pl.* — 1 K 6 18. 7 24 gew.: coloquintenähnliche Verzierungen (vgl. פַּקֻּעָה); viell. aber: geöffnete Blumenkelche, vgl. ܦܩܥܬܐ P. Sm. 3221 und nh. פְּקַעַת Knäuel.†

פַּר (syr. *f.* ܦܪܬܐ junges Schaf, فَرّ Kalb, Zuh. 10 23, j.-a. פַּרְתָּא Kuh, ar. فُرَار, فَرِير Lamm, junge Gazelle; St. פרר III), *i. p.* פָּר (aber auch i. d. Vb. פַּר וָאַיִל Nu 23 2 ff.), m. d. Art. הַפָּר, בַּפָּר, לַפָּר (Kön. 2 41), *pl.* פָּרִים, m. *suff.* פָּרֶיהָ *m.* (*f.* פָּרָה s. d.) — Stier, bes. jüngerer, Farr (versch. v. עֵגֶל Kalb) Jer 50 27. Ez 39 18, neben אַבִּירִים Stiere Jes 34 7 vgl. Ps 22 13, neben פָּרוֹת Gn 32 16, v. einem dreijährigen Tiere 1 S 1 24 (l. פַּר מְשֻׁלָּשׁ), v. einem siebenjährigen Ri 6 25 (T. unsicher, was auch v. פַּר־הַשּׁוֹר gilt; s. SBOT); שׁוֹר פָּר junger Stier Ps 69 32; häuf. m. d. Zusatz בֶּן־בָּקָר Ex 29 1 u. ö. Als Opfertier Ex 24 5. Nu 23 2. Ri 6 25. 1 S 1 24 f. 1 K 18 23 ff. Jes 1 11. Ps 50 9. 51 21. 69 32. Hi 42 8. Ex 8 35, u. häuf. in den Gesetzen, als Brandopfer Nu 7 15. 87. 15 24. 28 11. Ex 45 23 f. u. ö., als Schelamimopfer Nu 7 88, als Sündopfer Lv 4 3. 14. Ez 43 19 u. ö., פַּר הַחַטָּאת Lv 4 8. 8 2. 16 6; bei der Priesterweihe Ex 29 1 ff. Lv 8 1 ff., der Levitenweihe Nu 8 8. Im übertragenen S., vom Opfer der Lippen Hos 14 3 (aber LXX: פְּרִי Frucht).

I. פרא Nf. zu פרה.

Hiph. impf. יַפְרִיא — Frucht tragen Hos 13 15 (Marti: מַפְרִיא).†

II. פרא davon:

פֶּרֶא (ar. فَرَأ, ass. *purîmu* Wildesel, *parû* Maultier, vgl. j.-a. פרא laufen u. פרר; Hommel, S. 132, Nöld. z. Lebid 25) u. פֶּרֶה Jer 2 24†, *pl.* פְּרָאִים; *m.* (*f.* Jer 2 24 s. ZAW 16 68. König 2, 2 157) — der rudelweise in der Steppe lebende, außerordentlich schnelle und scheue Wildesel, *onager* (vgl. עָרוֹד), Gn 16 12. Jes 32 14. Jer 2 24 (anders Duhm). 14 6. Hos 8 9. Ps 104 11. Hi 6 5. 11 12. 24 5. 39 5. (Sir 13 19). Vgl. Del., Iob² 507; Jacob, Beduinenleben 115 u. Kamil 180 12. 181 1.†

פִּרְאָם *N. pr.* eines kanaan. Königs Jos 10 3.†

פֹּארֹת *f. pl.* Äste. S. פֹּארָה.

פַּרְבָּר 1 Ch 26 18 u. פַּרְוָרִים 2 K 23 11 (s. SBOT) ein Anbau an der Westseite des salomonischen Tempels. Nh. פַּרְוָר Vorwerk, Vorhof, tg. פַּרְוָרָא (*pl.* פַּרְוָרִין) f. hebr. מִגְרָשׁ. Üb. d. pers. Ursprung d. W. s. Ges., Thes. 1123; Fl. bei Levy 4 228.†

פרד trennen, teilen, so nh., j.-a.; dann einerseits: absondern, isolieren (ar. فَرَدَ isoliert sein), andererseits: ausbreiten (so *trans.* auch im Ge-

meinar. gew., s. Dozy, Suppl. 2250, *a*); syr. fliehen (vgl. zu פֶּרֶד), *Ethpa.* sich zerstreuen; z. Tigre vgl. Littm., ZA 12228.

Kal pt. pass. פְּרֻדוֹת — ausspannen, die Flügel Ez 111.†

Niph. pf. נִפְרְדוּ, *i. p.* נִפְרָדוּ; *impf.* יִפָּרֵד, וַיִּפָּרְדוּ, יִפָּרֵדוּ; *imp.* הִפָּרֶד; *pt.* נִפְרָד, נִפְרָדִים — 1) sich trennen 2S 123; m. מִן von jem. Ri 411, m. מֵעַל Gn 139. 11. 14; getrennt, verlassen werden, m. מִן Pr 194. *Pt.* Pr 181: wer sich absondert, n. einigen: v. d. Gemeinde, n. LXX u. Frankenb.: v. seinem Freunde. 2) sich teilen, v. einem Flusse Gn 210, sich verteilen, zerstreuen Gn 105. 32. 2523. Neh 413.†

Pi. impf. i. p. יְפָרֵדוּ (Oettli, Marti l. *Niph.*) — *intr.* sich trennen, bei Seite gehn, Hos 414, n. Rob. Sm., Sem. 1436, aus dem Heiligtume herausgehn, vgl. Herod. 1199; (s. auch Ruben, Crit. Rem. 10. 21).†

Pu. pt. מְפֹרָד — abgesondert Esth 38.†

Hiph. pf. הִפְרִיד, *impf.* יַפְרִיד, וַיַּפְרִדוּ, *inf.* m. *suff.* בְּהַפְרִידוֹ, *pt.* מַפְרִיד — 1) trennen, absondern, m. d. *acc.* Gn 3040, einen אַלּוּף verjagen Pr 1628. 179; m. בֵּין (eig. eine Trennung machen zwischen) 2K 211. Ruth 117, einen Streit schlichten Pr 1818. 2) zerteilen, zerstreuen, m. d. *acc.* d. Völker Dt 328.†

Hithpa. pf. הִתְפָּרְדוּ, וְהִתְפָּרְדוּ, *impf.* יִתְפָּרְדוּ, *i. p.* יִתְפָּרָדוּ — 1) sich trennen, v. den Gebeinen Ps 2215, v. d. Schildschuppen des Krokodils Hi 419. 2) sich zerstreuen, v. besiegten Feinden Ps 9210, v. d. jungen Löwen Hi 411 (Frd. Del.: aufgelöst w., verenden).†

Derivate: פְּרֻדוֹת, vgl. zu פֶּרֶד u. die *Nomm. pr.* פְּרוּדָא, פְּרִידָא.

פֶּרֶד (n. Ges., Thes. 1124 v. syr. ܦܪܰܕ fliehen, vgl. ass. *parâdu* wahrsch. fliehen, *purîdu* Bein [eig. Geher], Eilbote [woraus wahrsch. ar.-pers. بَرِيد Kourier, woraus möglicherweise *verêdus*, Kourierpferd, in *paraverêdus* u. damit auch „Pferd"] vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 61, 508; s. auch Hommel, S. 113. Lewy, Fw. 4) m. *suff.* פִּרְדּוֹ, *pl.* פְּרָדִים, m. *suff.* פִּרְדֵיהֶם *m.* — Maultier, neben Pferden 1K 1025. 185. Ps 329. 2Ch 924, neben Pferden, Kamelen u. Eseln Sach 1415. Esr 266. Neh 768; als Lasttier Jes 6620. 1Ch 1240, צֶמֶד פְּרָדִים ein Paar Maultiere 2K 517; Reittier der Vornehmen 2S 1329, im Kriege 2S 189; v. d. Phöniziern aus Togarma bezogen Ez 2714.†

פִּרְדָּה, *cstr.* פִּרְדַּת — weibliches Maultier 1K 133. 38. 44, als Reittier.†

פְּרֻדוֹת (St. פרד; syr. ܦܶܪܕܳܐ Korn, Kern, Beere; j.-a. פְּרִידָא Kies, Beere) *m. pl.* — Saatkörner (od. Beeren? vgl. zu מֶגְרָפָה) Jo 117.†

פַּרְדֵּס (Fw., zend. *pairidaêza*, παράδεισος, eig. Umwallung; vgl. Lag., AS § 1878. Hoffm., ZDMG 32761. Nöld., eb. 36182. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 69. 91; n. ZA 6290 auch im spätern Ass. als *pardisu*) *m.* — Ct 413. Koh 25. Neh 28 Baumgarten, Park.†

פרה nh., syr. ܦܪܳܐ fruchtbar s., j.-a. פרא sprossen, äth. ፈረየ: blühen, Frucht tragen; ph. פר Frucht, Lidz. 354, vgl. פרא. Dag. leitet Barth ES 12f. die unter *Kal*, *b*) angeführten Stellen von einem פרה (urspr. פרו) „viel sein" ab, wozu er ar. وفر viel sein, stellt.

Kal pf. פָּרוּ, פָּרִינוּ, פְּרִיתֶם; *impf.* יִפְרֶה, וַיִּפְרוּ, *imp.* פְּרֵה, פְּרוּ, *pt.* פֹּרֶה, *f.* פֹּרִיָּה u. פֹּרָת (Ges. § 80g. Kön. 2179. Lag., Ü. 81) — fruchtbar s. *a*) Frucht bringen, v. Pflanzen Dt 2917: שֹׁרֶשׁ פֹּרֶה רֹאשׁ *eine Wurzel, die Giftkraut hervorbringt.* Jes 111 (wo die LXX פרח gelesen zu haben scheint). גֶּפֶן פֹּרִיָּה fruchttragender Weinstock Jes 3212. Ez 1910. Ps 1283. פֹּרִיָּה Fruchtbaum Jes 176 (l. סְעִפֵּי הַפֹּרִיָּה), auch פֹּרָת Gn 4922. Bildl. Jes 458 (Grätz u. a.: פרח). *b*) fruchtbar s. (v. zahlreicher Leibesfrucht פְּרִי בֶטֶן), v. Tieren u. Menschen Gn 2622 (wo Hitz., Buch Hiob 5, פָּרְצֵנוּ l. will). Ex 2330. (Sir 162), bes. neben רבה Jer 316. 233 u. bei P Gn 122. 28. 817. 91. 7. 3511. 4727 vgl. Ex 17; s. auch Ez 3611, wo es aber v. Corn. gestrichen w.†

Hiph. pf. הִפְרֵתִי, וְהִפְרֵיתִי, m. *suff.* הִפְרַנִי, *impf.* וַיֶּפֶר, *pt.* m. *suff.* מַפְרְךָ — fruchtbar machen, m. d. *acc.* Gn 176. 20. 283. 4152. 484. Lv 269. Ps 10524; vgl. פרא.†

Derivat: פְּרִי.

I. **פָּרָה** (St. פרר III, s. zu פַּר) m. *suff.* פָּרָתוֹ, *pl.* פָּרוֹת, *cstr.* gl. *f.* — junge Kuh, Färse Gn 3216. 412—4. 18—20. 26f. Jes 117, im Gesetze Nu 192. 5f. 9f., v. der schon milchenden u. gebärenden 1S 67. 10. 12. 14. Hi 2110, die schon das Joch trägt Hos 416. Bildl. פָּרוֹת הַבָּשָׁן Am 41 Kühe Basans, v. den üppigen Frauen Samariens.†

II. **פָּרָה** m. d. Art. הַפָּרָה *N. pr.* einer Stadt im St. Benjamin: die Ruinenstätte *Fâra* im *Wâdî Fâra* (Guérin, Jud. 371ff.) Jos 1823.†

פֵּרָה* *pl.* פֵּרוֹת, s. חֲפַרְפָּרָה.

פֶּ֫רֶה s. פֶּ֫רֶא.

פֻּרָה *N. pr. m.* Ri 7 10. 11.†

פְּרוּדָא *N. pr. m.* Esr 2 55, wofür Neh 7 57 פְּרִידָא.†

פְּרוֹזִים Esth 9 19 *Kt.*, s. v. a. פְּרָזִים, s. פְּרָזִי.

פָּרוּחַ *N. pr. m.* 1 K 4 17.†

פַּרְוַ֫יִם — 2 Ch 3 6 Name einer goldreichen Gegend, s. Sprenger, Alte Geogr. v. Ar. 54 f. u. Glaser, Sk. 2 347.†

פַּרְוָר s. פַּרְבָּר.

פָּרוּר (Wzl. unsicher; n. Kön. 2 151 u. a. für פָּארוּר, vgl. zu פאר II) *m.* (Sir 13 2) — Topf Nu 11 8. Ri 6 19. 1 S 2 14, (irdener Topf Sir 13 2).†

פרז davon nh. פָּרוּז Bewohner eines nicht ummauerten Dorfes (הִפְרִיז die Grenze überschreiten). Urspr. viell. v. d. Niederungen im Ggs. zu den Bergfesten, vgl. فَرْز Niederung zw. Bergen.
Derivv.: פְּרָזוֹת, פְּרָזִי, vgl. auch zu פְּרָזוֹן.

פֶּ֫רֶז* od. **פֶּ֫רֶז*** od. **פָּרָז***, *pl.* m. *suff.* פְּרָזָו — Hab 3 14 unsicheres W., Hi. *bellatorum*, LXX δυναστῶν, vgl. Now. z. St. u. d. folg. W.†

פְּרָזוֹן* (Lag., Ü. 199. 203. Barth § 193[b]) m. *suff.* פִּרְזוֹנוֹ — Ri 5 7. 11 unsicheres Wort; Tg., Syr.: das offene Land (s. פְּרָזוֹת); Bachm., Budde: die Bauern; dag. LXX, Hi., Ew., Berth.: V. 7 die Führer, V. 11 die Führerschaft, vgl. פֶּרֶז.†

פְּרָזוֹת (s. zu פרז) *pl.* — das offene Land, im Ggs. zu d. ummauerten Städten, אֶרֶץ פְּרָזוֹת ein offenes, unbefestigtes Land Ez 38 11, עָרֵי הַפְּרָזוֹת Esth 9 19 d. offenen Landstädte (im Untersch. v. d. Hauptstadt V. 18); Jerusalem soll liegen פְּרָזוֹת als offenes Land Sach 2 8.†

פְּרָזִי *pl.* פְּרָזִים — Bewohner des offenen Landes, עָרֵי הַפְּרָזִי die offenen Landstädte Dt 3 5, כֹּפֶר ה' 1 S 6 18; הַפְּרָזִים die Bewohner des offenen Landes Esth 9 19 *Kr.*, vgl. פְּרוֹזִים.†

פְּרִזִּי (vgl. Budde zu Ri 1 4) *N. gent.* Pherisiter, in den stereotypen Formeln Ex 3 8. 17. 23 23. Jos 11 3 neben andern Völkerschaften Kanaans genannt, Gn 13 7. 34 30. Ri 1 4 f. neben der kanaan. Gesamtbevölkerung, und deshalb viell. zur Urbevölkerung gehörend, vgl. Jos 17 15, wo sie den Rephaiten beigeordnet werden.

I. פרח nh., j.-a. sprossen, blühen; j.-a. אַפְרַחַת, syr. ܦܽܘܪܚܳܐ Blüte, ar. in فَرْخ Zweig eines Baumes, Blatt, vgl. فَرَّخ v. d. Entwicklung der Pflanzen (Fr., BzA 3 72, vgl. Schulth., HW 57 u. فَرْخ مُقْتَضَب Tab., Gl. *s. v.*); ass. *pirḫu* Sproß (*pir'u* gehört wohl zu פרע, s. פרע III). Davon: ausbrechen, v. Geschwüren, nh. u. syr. (vgl. auch Vogelst., LwP 22), wozu Barth ES 41 äth. ፈለሐ: stellt; s. dag. Schulth., HW 55.

Kal pf. פָּרַח, פָּרְחָה, *i. p.* פָּרָחָה, *imp.* תִּפְרַח, *i. p.* יִפְרָח, תִּפְרַח, יִפְרְחוּ, *i. p.* יִפְרָחוּ, תִּפְרַחְנָה, *inf.* פָּרֹחַ, *abs.* פָּרֹחַ, פָּרוֹחַ, *pt.* פֹּרֵחַ, *f.* פֹּרַחַת — 1) sprossen, blühen Gn 40 10. Nu 17 20. 23. Jes 35 1. Ez 7 10. Hab 3 17 (Wellh. n. LXX: תפרה). Ct 6 11. 7 13; bildl. Jes 27 6. 35 2. 66 14. Hos 14 6. 8. Ps 72 7. 92 8. 13. Pr 11 28. (Sir 11 22; v. d. Gebeinen Sir 49 10 vgl. 46 12). Im übeln S. Hos 10 4: *es sproßt wie Giftkraut Gericht auf den Furchen des Feldes.* — 2) ausbrechen, v. Geschwüren Ex 9 9. 10. Lv 13 12. 20. 25. 39. 42. 57. 14 43.†

Hiph. pf. הִפְרַחְתִּי, *impf.* יַפְרִיחַ, יַפְרִחַ, תַּפְרִיחִי — 1) blühen lassen Ez 17 24. Jes 17 11. 2) [n. Barth, ZDMG 43 180 f. *impf. Kal* m. *i*] aufblühen Ps 92 14. Pr 14 11. Hi 14 9.†
Deriv.: פֶּרַח.

II. פרח nh., aram. פרח, ܦܪܰܚ fliegen, ܦܪܰܚܬܳܐ Flügeltier, Vogel, Insekt; ob dag. אֶפְרֹחַ, ar. فَرْخ, äth. አፍርኅት: junge Vögel, Brut, hierher gehören, ist unsicher; viell. sind sie als „Sproß" v. פרח I abzuleiten. Vgl. auch פִּרְחַח.

Kal pt. pl. f. פֹּרְחוֹת — Ez 13 20 fliegend, n. and. *subst.* Vögel (von Cornill gestr.).†

פֶּ֫רַח (v. פרח I) *i. p.* פָּרַח, m. *suff.* פִּרְחָהּ, פִּרְחָם, *pl.* m. *suff.* פְּרָחֶיהָ *m.* — 1) was hervorsproßt, Vegetation, פֶּרַח לְבָנוֹן Nah 1 4. (Sir 50 8); Ggs. zur Wurzel Jes 5 24 (vgl. Sir 14 18). 2) Blüte Nu 17 23. Jes 18 5: כְּתָם־פֶּרַח *wenn die Blüte völlig geworden.* (Sir 50 8). Als Verzierung Ex 25 31. 33. 34. 37 17. 19. 20. Nu 8 4. 1 K 7 26. 49. 2 Ch 4 5. 21.†

פִּרְחַח (auch פִּרְחַח u. פִּרְחָה geschr., Kön. 2 91) — Hi 30 12 gew.: Brut, Schwarm (vgl. פרח II); Hoffm.: fliegend. Duhm: מַעַרְכֹתָיו f. מִין פרחח.†

פרט zerreißen, abreißen, so nh., j.-a., syr.; im Ar. فرط Früchte abschlagen (s. Dozy, Suppl., Fl., KS 2 666); vgl. bes. فارط, Improvisator, bei Abul-Walid, v. Dozy citiert. Vgl. auch Hoffm., ZAW 3 114.

Kal pt. פֹּרְטִים — Am 6 5, wahrsch. verächtlicher Ausdruck f.: improvisieren, phantasieren (z. Harfenbegleitung). Dag. Hoffm.: d. Saiten reißen.†

Davon:

פֶּ֫רֶט (v. פרט; auch nh., j.-a. פִּרְטָא, chr. pal. ܦܪܛܐ) *m.* Lv 19 10 abgerissene, abgefallene Beeren.†

פְּרִי (St. פרה), *i. p.* פֶּרִי, m. *suff.* פִּרְיוֹ, פִּרְיְךָ, פִּרְיֵךְ, פִּרְיָהּ, פִּרְיְכֶם, פִּרְיָם, פִּרְיָמוֹ, פִּרְיהֶם, פִּרְיְהֶן, פִּרְיוֹ פִּרְיָן (Kön. 2 62) *m.* — 1) *coll.* Frucht, bes. Baumfrüchte Gn 1 29. 32. Ex 10 15 u. ö., neben זֶרַע הָאָרֶץ Lv 27 30, neben תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה Ez 36 30; aber auch umfassend v. allem, was d. Erde trägt, פְּרִי הָאֲדָמָה Gn 4 3. Dt 26 2, פְּרִי תְבוּאָה Ps 107 37, אֶרֶץ פְּרִי fruchttragendes Land Ps 107 34; v. Getreide Ps 72 16. עֵץ פְּרִי Obstbaum Gn 1 11. Ps 148 9. Koh 2 5. Früchte der Obstgärten Jer 29 5. 28. Am 9 14, der Weinberge 2K 19 29. Jes 37 20. 65 21. Ct 8 11 f. vgl. Nu 13 20. 26. עשׂה פרי Frucht tragen, v. d. Bäumen Gn 1 11 f. Jer 17 8 vgl. 12 2, נשׂא פ׳ Ez 17 8. 23 (l. פֹּארָה). Jo 2 22, נתן פ׳ Lv 26 4. 20. Ez 34 27. Sach 8 12. Ps 1 3, v. Lande Lv 25 19, m. שׁוּה (s. d.) Hos 10 1. יְפֵה פְרִי־תֹאַר m. schönen Früchten prangend Jer 11 16. מֶגֶד s. zu פ׳ מְגָדִים. Üb. פְּרִי הָאָרֶץ neben צֶמַח יהוה Jes 4 2 s. d. Komm. 2) übertr.: פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht Gn 30 2. Dt 7 13. 28 4. 11. 18. 53. Jes 13 18. Mi 6 7. Ps 127 3. 132 11, ohne בֶּטֶן Thr 2 20; פ׳ בְהֶמְתְּךָ d. Frucht deines Viehes Dt 28 4. 11. 51; (vgl. Sir 11 3: d. Frucht der Biene, f. Honig). 3) bildlich: *a*) Wurzel u. Frucht eines Volkes 2K 19 30. Jes 37 31. Hos 9 16. Am 2 9, eines Herrscherhauses Jes 14 29; vgl. Ps 21 11. *b*) d. Folge einer Handlung, *die Frucht ihrer Taten* Jes 3 10. Jer 17 10. 21 14. 19. Mi 7 13, *ihrer Wege* Pr 1 31, *ihrer Gedanken* Jer 6 19, der Gerechtigkeit Am 6 12, der Weisheit Pr 8 19, d. Frucht des Mundes, der Rede Pr 12 14. 13 2. 18 20; es gibt Frucht, Lohn, für d. Gerechten Ps 58 12 vgl. Pr 11 30; d. Frucht des Truges Hos 10 13, des Herzenshochmutes Jes 10 12; d. Frucht der Wegschaffung der Sünden Jes 27 9; die Frucht der Hände, der Arbeit Pr 31 16 vgl. V. 31; d. Frucht der Werke Gottes, v. d. Regen Ps 104 13 (n. anderen: d. Pflanzen). *Deine Früchte werden von mir* (Gott) *kommen* Hos 14 9. *c*) Bild des Liebesgenusses Ct 2 3.

פְּרִידָא s. פְּרוּדָא.

פָּרִיץ (St. פרץ; Barth § 133ᵇ) *cstr.* פְּרִיץ Jes 35 9, *pl.* פָּרִצִים Ez 7 22 (a. LA פְּרִיצִים), *cstr.* פָּרִיצֵי *m.* — gewalttätig, der Gewalttätige, Ez 18 10; בְּנֵי פָּרִיצֵי עַמְּךָ Dn 11 14 (vgl. Schlatter, ZAW 14 145. Smend, Alttest. Rel. Gesch. 383. Winckler, AoF 2 503 f.). Jes 35 9: פְּרִיץ חַיּוֹת ein reißendes Tier. Ps 17 4: אָרְחוֹת פָּרִיץ die Wege des Gewalttätigen (aber n. d. Zshg.: die rechten Wege, vgl. Duhm; Grimme: בְּרִית). מְעָרַת פָּרִצִים Mörderhöhle Jer 7 11. Außerdem Ez 7 22, wo Corn. es str.†

I. **פרך** nh., aram. פרך, ܦܪܟ, ar. فرك zerreiben; vgl. auch ass. *parâku* Gewalt verüben; davon פֶּרֶךְ.

II. **פרך** davon פָּרֹכֶת, womit wahrsch. ph. פרכם zusammenh., Lidz. 354; vgl. ass. *parâku* sperren, verriegeln, *parakku* (abgeschlossenes) Göttergemach (wov. syr. ܦܪܟܐ Götzenschrein), KAT 592. Vgl. JoP 13 283.

פֶּ֫רֶךְ (v. פרך I) *i. p.* פָּרֶךְ — Mißhandlung, überall m. d. Präp. בְּ Ex 1 13. 14. Lv 25 43. 46. 53. Ez 34 4.†

פָּרֹ֫כֶת (s. zu פרך II; z. F. Barth § 33ᶜ. Lag., Ü. 89. Kön. 2 201) *f.* — der Vorhang zw. d. Heiligen u. Allerheiligsten (vgl. KAT 592) Ex 26 31. 33. 35. 27 21. 30 6. 36 35. 38 27. 40 3 (a. LA הַכַּפֹּרֶת). 22. 26. Lv 4 17. 16 2. 12. 15. 21 23. Nu 18 7. 2Ch 3 14; פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ d. verhüllende Vorhang Ex 35 12. 39 34. 40 21. Nu 4 5, פ׳ הַקֹּדֶשׁ Lv 4 6, פָּרֹכֶת הָעֵדֻת Lv 24 3.†

פרם nh., aram. פרם, ܦܪܡ, zerreißen; ar. فِرْم ein Lappen, kleines Stück Fleisch (Landb., PD 421).

Kal impf. יִפְרֹם, *i. p.* תִּפְרֹמוּ, *pt. pass.* פְּרֻמִים — m. d. *acc.* zerreißen (die Kleider) Lv 10 6. 13 45. 21 10.†

פַּרְמַשְׁתָּא (s. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 50) *N. pr.* eines Sohnes Hamans Esth 9 9.†

פַּרְנָךְ *N. pr. m.* Neh 34 25.†

פרס ar. فرس v. wilden Tieren: das Genick brechen, zerreißen, nh., aram. פרס, ܦܪܣ spalten, d. Brot brechen, syr. ܦܪܣܬܐ gespaltene Klaue, s. Nöld., ZA 14 18, Hoffm., eb. 2 47; vgl. ass. *parâsu* trennen (s. aber auch zu פרשׁ I).

Kal impf. יִפְרְסוּ, *inf. abs.* פָּרֹס — brechen, m. d. *acc.* לֶחֶם u. לְ jem. sein Brot brechen Jes 58 7, ohne לֶחֶם Jer 16 7 (s. jedoch Giesebr.); vgl. zu פרשׂ.†

Hiph. pf. הִפְרִיסָה, הִפְרִיסוּ, *impf.* יַפְרִיס, *pt.* מַפְרִסֶת, *pl. cstr.* מַפְרִיסֵי, מַפְרִסֵי, *f.* מַפְרִסִים — i. d. Vb. הִפְרִים פַּרְסָה, *den.* v. פַּרְסָה: ge-

spaltene Hufe, Klauen haben Lv 11 3—7. 26. Dt 14 6—8. Ps 69 32.†

Derivate: פַּרְסָה, פֶּרֶס.

פָּרָס *N. pr.* Persien, Perser Ez 27 10. 38 5. Esth 1 3 ff. Esr 1 1 ff. Dn 5 28. 2Ch 36 20. 22 f. u. ö. (keilinschr. altpers. *Pârça*, bab. *Parsu*, spätäg. *Pars(a)*, pers. پارس, فارس *Pârs, Fârs*, ar. فارس *Fâris*). *N. gent.* פַּרְסִי Neh 12 22.

פֶּרֶס Lv 11 13. Dt 14 12, n. Bochart der Meeradler; viell. eine Geierart (*Gypaëtus barbatus* L.?, so FFP 94); n. Del., Pro. 154 *ossifragus*. — Sonst vgl. zu פַּרְסָה.†

פַּרְסָה *pl.* פְּרָסוֹת, פְּרָסֹת, *cstr.* פַּרְסוֹת, m. *suff.* פַּרְסֹתֶיךָ u. (Sach 11 16) פַּרְסֵיהֶן *f.* — 1) gespaltene Klaue Ex 10 26. Lv 11 3—7. 26. Dt 14 6—8. Ez 32 13. Mi 4 13. Sach 11 16; *keine* פַּרְסָה *soll zurückbleiben* d. h. kein Tier Ex 10 26 (vgl. ar. خُفّ وحافِر od. خُفّ ومَنْسِم f. Kamele u. Pferde). 2) Huf (der Rosse) Jes 5 28. Jer 47 3. Ez 26 11.†

פַּרְסִי *N. gent.* v. פָּרָס, s. d.

I. **פרע** m. פֶּרַע II zusammenh., s. d.

Kal inf. פְּרֹעַ — Ri 5 2 vgl. zu פֶּרַע II.†

II. **פרע** ar. فرغ entleeren, m. من sich einer Sache entledigen, sich frei machen, unbeschäftigt s.; nh., aram. פְּרַע, ܦܪܥ entblößen (vgl. Schulth., HW 56 f.); dazu viell. ass. *parû* erbrechen, s. Küchler, Ass.-bab. Medizin 111 f.

Kal pf. m. *suff.* פְּרָעֹה; *impf.* אֶפְרַע, *i. p.* תִּפְרָעוּ, וַתִּפְרְעוּ; *imp.* m. *suff.* פְּרָעֵהוּ, *pt.* פּוֹרֵעַ, *pass.* פָּרֻעַ — freilassen, etw. sich selbst überlassen, m. d. *acc.*: einen Weg (ihn nicht gehn) Pr 4 15 (vgl. SBOT), einen Rat (ihn nicht befolgen) 1 25, die Zucht (sich ihr entziehen) 13 18. 15 32 vgl. 8 33; *abs.* nachlassen Ez 24 14; m. *acc.* d. P., jem. gehn u. tun lassen wie er will Ex 32 25. (Sir 38 20 nicht mehr an einen Toten denken); *pt. pass.* zügellos Ex 32 25. (Sir 10 3).†

Niph. impf. יִפָּרַע — zügellos w., verwildern Pr 29 18.†

Hiph. pf. הִפְרִיעַ, *impf.* תַּפְרִיעוּ — 1) m. d. *acc.* u. מִן, v. einer Arbeit abhalten, z. Untätigkeit verführen Ex 5 4. (Sir 47 23 z. Aufruhr verführen; 31 1. 42 9 den Schlaf verscheuchen). 2) zügellos handeln, m. בְּ 2Ch 28 19.†

III. **פרע** nh., aram. das Haar frei wachsen lassen, ar. فَرْع das volle Haupthaar; ass. *pirtu* Haupthaar; dazu auch syr. ܦܪܥ sprossen, ass. *pir'u* Sproß; vgl. Schulth., HW 56 f.

Kal pf. פָּרַע, *impf. i. p.* יִפְרָע, תִּפְרָעוּ, *pt. pass.* פָּרוּעַ — m. d. *acc.* ראשׁ das Haar wachsen lassen, es nicht stutzen u. pflegen Lv 10 6. 21 10. Nu 5 18; *pt. pass.* m. freiwachsendem Haare Lv 13 45.†

Davon:

I. **פֶּרַע** (v. פרע III) — das volle Haupthaar, Nu 6 5. Ez 44 20.†

II. **פֶּרַע*** (vgl. פרע I) *pl.* פְּרָעוֹת, *cstr.* פַּרְעוֹת — רֹאשׁ פַּרְעוֹת אוֹיֵב Dt 32 42, בִּפְרֹעַ פְּרָעוֹת Ri 5 2; gew. erklärt man: Führer, Fürst (vgl. ass. *pitrû*, Führer, Leitschaf, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 345; z. d. Pluralf. vgl. Ges. § 122r. Del., Pro. 111) u. übersetzt: *das Haupt der Führer der Feinde* u. *als die Fürsten sich als Fürsten betätigten.* Dag. denken Rob. Sm., Wellh., IjG5 103, Schwally, D. heilige Krieg 69, an d. Sitte, im Kriege das Haar lang wachsen zu lassen (s. פרע III u. vgl. Wellh., RaH 123) u. übersetzen: Haupthaar (*als d. Haare lang wuchsen*, als viele zu kämpfen gelobten). Anders M. Lambert, RÉJ 24 140 u. Grimme, ZDMG 50 572.†

פַּרְעֹה (aus äg. *per-ʿo(ȝ)* Großhaus, kopt. *erro* König, vgl. Ebers, Äg. u. d. B. Mos. 264, Steindorff, BzA 1 343 f. Spiegelb., ZDMG 53 638; gr. Φαραώ) — der Pharao, Titel der Könige Äg. bis zur Eroberung durch die Perser Gn 12 15 ff. u. ö. Ex 1 11 u. ö. Gew. steht allgemein: der Pharao, König von Ägypten, ohne den besonderen Namen des Königs, zB. 1 K 3 1. 2 K 17 7. 18 21, zuweilen ist dieser hinzugesetzt, zB. Necho 2 K 23 29, Hophra Jer 44 30. רִכְבֵי פַרְעֹה Ct 1 9 die Wagen des Pharao. Gegen die Identität des keilinschr. *Pir'u* m. פַּרְעֹה s. Hommel, AiÜ 223. Winckler, MVaG 1898, 3. KAT 70. 146.

I. **פַּרְעֹשׁ** (ar. بُرْغُوث, syr. ܦܪܥܘܫܐ, ass. *puršu'u* u. *paršu'u*; v. Ges., Thes. 1130 z. äth. ፈረጸ: hüpfen, gestellt), *m.* — Floh 1 S 24 15. 26 20 (LXX נַפְשִׁי).†

II. **פַּרְעֹשׁ** (ברעתו Lidz. 246, ass. *Paršu'u*, vgl. Nöld., BsS 89, Sellin, Tell Taʿannek 118) *N. pr. m.* Esr 2 3. 8 3. 10 25. Neh 3 25. 7 8. 10 15.†

פִּרְעָתוֹן *N. pr.* Stadt in St. Ephraim, noch jetzt *Ferʿata*, فرعتا (Rob. NBF 175. Guérin, Sam. 2 197 f.) Ri 12 15. LXX Φαραθωμ, Φρααθων; 1 Makk 9 50 Φαραθων. *N. gent.* פִּרְעָתֹנִי Ri 12 13. 15. 2S 23 30. 1Ch 11 31. 27 14.†

פַּרְפַּר *N. pr.* eines Flusses bei Damaskus 2K 5 12 (m. *m.*), n. Rob., NBF 582 ff. u. a. der

s. v. Damaskus strömende Bach *el-aʿwaǧ*; n. W. Wright, Expositor 1896 295f. *Nahr Taurâ*, ein Arm d. *Barada*; vgl. EB 3688, Masterman, ET 13 215ff.†

פרץ nh., j.-a. פרץ durchbrechen, einreißen; ass. *parâṣu* durchbrechen, zB. eine Mauer; n. Barth ES 7 ar. فرض einschneiden, einen Einschnitt machen (فُرْضَة Lücke in einer Mauer, auch: Einbuchtung, Meerbusen, vgl. מִפְרָץ). Außerdem sondert Barth פרץ sich ausbreiten, mehren, als selbständige Wzl. ab und stellt es z. ar. رفض sich zerstreuen, ausbreiten; ähnl. Fr., BzA 3 66, der aber an فارض dick, stark, v. Barte, erinnert. Aber die betreffende Bed. leitet sich zwanglos von פרץ durchbrechen, ab (s. unt.).

Kal pf. פָּרַץ, *pl. i. p.* פָּרָצוּ, *impf.* יִפְרֹץ, וַיִּפְרֹץ, וַיִּפְרָץ־, יִפְרָץ־, m. *suff.* יִפְרְצֵנִי, *inf.* פְּרֹץ, *abs.* פָּרֹץ, *pt.* פֹּרֵץ, *pass.* פְּרוּצִים, פְּרֻצִים, *f.* פְּרוּצָה — 1) reißen, einen Riß hervorbringen (bei der Geburt), מַה־פָּרַצְתָּ עָלֶיךָ פָּרֶץ *warum hast du einen Riß für dich gerissen?* Gn 38 29. — 2) פָּרַץ נַחַל einen Schacht brechen Hi 28 4. — 3) einreißen, m. d. *acc.*, eine Mauer Jes 5 5. Ps 80 13. 89 41. Koh 3 3. 10 8. Neh 2 13 *Kr.* (vgl. zu חוֹמָה). 3 35. 4 1. 2Ch 26 6. 32 5; m. בְּ 2K 14 13. 2Ch 25 23. עִיר פְּרוּצָה eine Stadt m. niedergerissenen Mauern Pr 25 28. — 4) m. d. *acc.* in ein Haus einbrechen 2Ch 24 7; *abs.* einbrechen, Einbruch machen Hos 4 2, ausbrechen Mi 2 13. — 5) einbrechen in, um zu verheeren, m. בְּ, v. einer Plage Ps 106 29, v. Gott Ex 19 22. 24. 1Ch 15 13, m. hinzugefügtem פֶּרֶץ 2S 6 8. 1Ch 13 11; m. d. *acc.* d. P. u. פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ Hi 16 14, in ein Heer Ps 60 3, m. כְּפֶרֶץ מַיִם wie ein Durchbruch des Wassers 2S 5 20. 1Ch 14 11; m. מַעֲשֶׂיךָ zertrümmern 2Ch 20 37. — 6) in jem. dringen, mit Bitten (in dieser Bed. auch פצר s. d.), m. בְּ 1S 28 23. 2S 13 25. 27. 2K 5 23. — 7) vor Fülle u. Menge die Schranken durchbrechen (vgl. Mi 2 13 unter *no.* 4), sich ausbreiten, n. rechts u. links Jes 54 3, nach allen Himmelsgegenden Gn 28 14; daher: sich vermehren, eig. vor Menge auseinander gehn, Ex 1 12. Hos 4 10. 1Ch 4 38 (m. לָרֹב); v. d. Herden jem., m. בָּאָרֶץ Hi 1 10, m. לָרֹב Gn 30 30; v. Manne selbst, dessen Güter sich vermehren, Gn 30 43; m. d. *acc.* תִּירוֹשׁ (Ges. § 117 z), von einer Kelter, die von Most übervoll ist Pr 3 10. V. einer Nachricht: sich verbreiten 2Ch 31 5. Unklar 1Ch 13 2; n. einigen: wir wollen ausbreiten und schicken, d.h. nach allen Seiten schicken; n. Berth.: wir wollen schleunig durchführen. Unklar auch m. מִן u. לְ d. O. 2Ch 11 23, wo einige: er verteilte, übersetzen.†

Niph. pt. נִפְרָץ — verbreitet, häufig, 1S 3 1; vgl. *Kal no.* 7.†

Pu. pt. f. i. p. מְפֹרָצֶת — eingerissen, v. einer Mauer, Neh 1 3. Üb. 2 13 s. *Kal no.* 3.†

Hithpa. pt. מִתְפָּרְצִים — m. מִפְּנֵי ausbrechen, sich losreißen v. jem. 1S 25 10.†

Derivate: פֶּרֶץ I, פָּרִיץ, מִפְרָץ, vgl. פֶּרֶץ II u. פְּרָצִים.

I. **פֶּרֶץ**, *i. p.* פָּ׳, *pl.* פְּרָצִים Am 4 3, m. *suff.* פִּרְצֵיהֶן; u. פְּרָצוֹת Ez 13 5 (Corn. פֶּרֶץ), *m.* — 1) Riß, Gn 38 29, Lücke, Bresche in der Mauer 1K 11 27. Am 4 3. 9 11. Neh 6 1. Jes 58 12. Hi 30 14: *wie durch weiten Mauerriß kommen sie.* 16 14: *er durchbrach mich* פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ *Riß auf Riß.* עָמַד בַּפֶּרֶץ in den Riß treten, ein von der Belagerung hergenommenes Bild Ez 22 30 (vgl. 13 5). Ps 106 23. (Sir 45 23). Auch einstürzendes Stück einer Mauer (m. נפל) Jes 30 13. 2) Durchbruch des Wassers 2S 5 20. 1Ch 14 11. 3) Niederlage (der Feinde) Ri 21 15. Unglücksfall 2S 6 8. 1Ch 13 11; so viell. auch Ps 144 14.†

II. **פֶּרֶץ** *N. pr.* 1) *N. pr. m.* Gn 38 29. 46 12. Nu 26 21. Ruth 4 12. 18. Neh 11 4. 6. 1Ch 2 4f. 4 1. 9 4. 27 3. *Patr.* פַּרְצִי Nu 26 20. 2) פֶּרֶץ עֻזָּה Ortsname 2S 6 8. 1Ch 13 11.†

פַּרְצִי s. פֶּרֶץ II *no.* 1.

פְּרָצִים in בַּעַל פְּרָצִים Ortsname 2S 5 20. 1Ch 14 11 vgl. הַר־פְּרָצִים Jes 28 21.†

פרק nh. ablösen, wegnehmen; aram. פרק, ܦܪܩ auslösen, befreien; ar. فرق spalten, trennen; äth. ፈረቀ: befreien. Vgl. Kautzsch, Ar. 74.

Kal pf. וּפָרַקְתָּ, *impf.* m. *suff.* וַיִּפְרְקֵנוּ, *pt.* פֹּרֵק — 1) abreißen, m. d. *acc.* u. מֵעַל von Gn 27 40. 2) herausreißen, befreien, m. d. *acc.* u. מִן Ps 136 24. Thr 5 8. Zweifelhaft Ps 7 3; LXX: befreien (wonach eine Negation zu ergänzen wäre; so Wellh., Kautzsch), Tg., Hi.: zerreißen; Baethg.: wegschleppen, in Sicherheit bringen.†

Pi. impf. יְפָרֵק, *imp.* פָּרְקוּ, *pt.* מְפָרֵק — abreißen, m. d. *acc.* Ex 32 2. Sach 11 16: וּפַרְסֵיהֶן יְפָרֵק (selbst) *ihre Klauen reißt er ab*; Felsstücke abreißen 1K 19 11.†

Hithpa. pf. הִתְפָּרְקוּ, *i. p.* הִתְפָּרָקוּ, *impf.* וַיִּתְפָּרְקוּ — 1) v. einer Pflanze: ausgerissen w. Ez 19 12. 2) m. d. *acc.*, sich etwas abreißen (Ges. § 54f) Ex 32 3 vgl. V. 24.†

Derivate: פֶּרֶק, פָּרָק, מַפְרֶקֶת.

פֶּרֶק — 1) Scheideweg Ob 14 (Grätz: פֶּרֶץ). 2) die in Sicherheit gebrachte Beute Nah 31; (vgl. Ruben, JQR 11458).†

פָּרָק* *cstr.* פְּרַק — Jes 654 *Kt.* Eingebrocktes; aber *Kr.* u. die Versionen מְרַק s. d.†

I. פרר nh. zerbröckeln, *Hiph.* brechen; j.-a. *Ithpalp.* zerbröckelt w., *Aph.* brechen; ass. *parâru Pi.* zerbrechen, vernichten. Verw. פור I.

Hiph. pf. הֵפֵר, *i. p.* הֵפַר Gn 1714, 2. *ps.* וְהֵפַרְתָּה, m. *suff.* הֲפֵרָם; *impf.* אָפִיר Ps 8934, וַיָּפֶר ,יָפֵר, m. *suff.* יְפֵרֶנּוּ; *imp.* הָפֵר, הָפֵרָה; *inf.* הָפֵיר (Ges. § 67w), הָפֵר, m. *suff.* הַפְרְכֶם Lv 2615; *pt.* מֵפֵר — 1) brechen, m. d. *acc.* einen Bund בְּרִית Gn 1714. Lv 2615. 44. Dt 3116. 20. Ri 21. 1K 1519. Jes 245. 338. Jer 1110. 1421. 3132. 3320 (l. תֻּפַר). Ez 1658. 1715f. 18. 447. Sach 1110. 2Ch 163; ein Gelübde ungiltig machen Nu 309. 13f. 16; das Gesetz übertreten Ps 119126; die Gebote Nu 1531. Esr 914; das Recht Hi 408; die Gottesfurcht Hi 154; die Gnadenverheißungen Ps 8934; die Pläne und Anschläge, עֵצָה 2S 1534. 1714. Esr 45. Neh 49 vgl. Jes 1427. Ps 3310; מַחְשָׁבוֹת Hi 512, הָפֵר מ׳ Mißlingen der Pläne Pr 1522; Wahrzeichen Jes 4425; ein brüderliches Verhältnis Sach 1114; den Zorn Ps 855 (Bick., Chey., Duhm: הָסֵר). — 2) *intr.* versagen Koh 125 (s. Del. z. St.; Siegfr. n. LXX: תֻּפַר; Perles, An. 30: תִּפְרַח).†

Hoph. impf. תֻּפַר, תֻּפַר, וְתֻפַר — aufgelöst, vernichtet w., v. einem Plan Jes 810, einem Bund Jer 3321. Sach 1111.†

II. פרר vgl. aram. פרפר, ܦܪܦܪ, ar. فرفر zucken.

Kal inf. abs. פּוֹר, neben *Hithpo.* s. d., Jes 2419.†

Po. pf. פּוֹרַרְתָּ — ins Schwanken versetzen, m. d. *acc.*, d. Meer Ps 7413.†

Hithpo. pf. הִתְפּוֹרְרָה — ins Schwanken versetzt werden, Jes 2419.†

Pilp. impf. m. *suff.* וַיְפַרְפְּרֵנִי — beunruhigen, aufscheuchen Hi 1612.†

Vgl. *N. pr.* פַּרְפַּר.

III. פרר, davon פַּר, פָּרָה; vgl. Nöld., ZDMG 40734. ZA 3202.

פרשׂ ar. فرش, nh., aram. פרס, ܦܪܣ ausbreiten; vgl. Nöld., ZA 1417. Ass. *naprušu* (*Niph.*) fliegen.

Kal pf. פָּרַשׂ, וּפָרַשְׂתָּ, *impf.* יִפְרֹשׂ, וַיִּפְרֹשׂ, m. *suff.* וַיִּפְרְשֵׂהוּ, *pt.* פֹּרֵשׂ, פּוֹרֵשׂ, *pass.* פָּרֻשׂ, פְּרוּשָׂה, פְּרֻשׂוֹת — ausbreiten, ausspannen, m. d. *acc.*, eine Decke Nu 46—8. 11. 13f. vgl. 2S 1719, ein Gewand Ez 168. Ruth 39 (vgl. Rob. Sm., KM 87. 269. Jacob, Beduinenleben 58f. Studien 423), einen Mantel Ri 825, ein Betttuch Dt 2217 vgl. 2K 815, ein Zelt Ex 4019, das Segel (s. נֵס) Jes 3323, eine Buchrolle Jes 3714. Ez 210. 1K 1914, ein Netz Jes 198. Ez 1213. 1720. 198. 323. Hos 51. 712. Ps 1406. Pr 295. Thr 113; die Flügel, v. d. Cheruben Ex 2520. 379. 1K 627. 87. 1Ch 2818 (s. Berth.). 2Ch 313 (s. Berth.). 58, v. einem Raubvogel Dt 3211. Jer 4840. 4922. Hi 3926; bes. die Hände *a*) um zu beten, m. אֶל (zu Gott) Ex 929. 33. 1K 822. 38. Hi 1113. Esr 95. 2Ch 629. (Sir 4820), m. לְ Ps 4421, m. הַשָּׁמַיִם 1K 854. 2Ch 612 vgl. V. 13. *b*) um zu schenken, m. לְ Pr 3120; *c*) um zu rauben, m. עַל Thr 110 (Bick. l. צִיּוֹן f. צַר u. יָדֶיהָ; Budde *Pi.* m. אֶל); die Wolke Ps 10539, das Licht Hi 3630 vgl. Jo 22. Bildl. Pr 1316 die Torheit. — Dag. muß Mi 33. Thr 44 פרס, brechen, gelesen w.†

Niph. impf. i. p. יִפָּרֵשׂוּ — zerstreut w. Ez 1721. S. *Pi. no.* 2 u. פרשׁ II *Niph.*†

Pi. pf. פֵּרַשְׂתִּי, פֵּרְשָׂה, וּפֵרַשׂ, *impf.* יְפָרֵשׂ, *inf.* פָּרֵשׂ, m. *suff.* בְּפָרֶשְׂכֶם — 1) m. d. *acc.*, d. Hände ausbreiten, um einzuladen Jes 652, um zu beten Jes 115. Jer 431. Ps 1436, m. בְּ des Obj. Thr 117. V. einem Schwimmenden Jes 2511. 2) zerstreuen Ps 6815. Sach 210 (Wellh. n. LXX: קִבַּצְתִּי und מֵארבע). Vgl. *Niph.*†

Derivat: מִפְרָשׂ.

פרשׁז erweitert aus פָּרַשׂ, s. St. § 150a. Ges. § 56.

Pil. inf. abs. פַּרְשֵׁז (so Baer, dag. Ginsb. פַּרְשֵׁז) — Hi 269 ausbreiten (Hoffm., Budde, Duhm: פרשׂ).†

I. פרשׁ nh., aram. פרשׁ, ܦܪܫ trennen, absondern (wovon פָּרוּשׁ Pharisäer), *Pi.* u. *Pa.* ausdrücklich angeben; vgl. ass. *parâsu* (älter auch *parâšu*) trennen, hemmen; entscheiden.

Kal inf. לִפְרשׁ — Lv 2412 eine besondere Erklärung geben, ausdrücklich bestimmen.†

Niph. pt. נִפְרָשׁוֹת — Ez 3412 (s. Baer) n. einigen unrichtige F. f. נִפְרָשׂוֹת, n. Corn. überhaupt z. str.†

Pu. pf. פֹּרַשׁ, *pt.* מְפֹרָשׁ — deutlich, bestimmt angegeben sein Nu 1534 (vgl. *Kal*). *Pt.* Neh 88 viell. abschnittweise (Berthol.); vgl. aber auch SBOT z. St. u. Haupt, SBOT zu Nu 1534.†

Hiph. impf. יַפְרִשׁ — Pr 2332 v. d. Schlange; n. einigen: stechen (vgl. j. a. פַּרְשָׁא Ochsen-

stachel); n. and.: (Gift) absondern, vgl. LXX διαχεῖται ὁ ἰός.†
Deriv.: פְּרָשָׁה.

II. פרשׁ davon פֶּרֶשׁ I s. d.

III. פרשׁ davon פָּרָשׁ I. u. II.

I. פֶּ֫רֶשׁ (v. פרשׁ II; ar. فَرْث, aram. ܦܪܬܐ, פַּרְתָּא, ass. *paršu*; s. Haupt, SBOT zu Ri 3 22), m. *suff.* פִּרְשׁוֹ — Inhalt der Gedärme Ex 29 14. Lv 4 11. 8 17. 16 27. Nu 19 5. Mal 2 3; vgl. zu פַּרְשְׁדֹן.†

II. פֶּ֫רֶשׁ *N. pr. m.* 1Ch 7 16.†

I. פָּרָשׁ (v. פרשׁ III; ar. فَرَس, äth. ፈረስ:, n. Lag., Ü. 50: das Tier, das den Boden schlägt u. zerbricht, aber das wäre hebr. פרס, vgl. Fr. 99. Nöld., ZDMG 40 739; n. Jensen, ZA 15 230, wie סוּס viell. zu *Susa*, so viell. zu *Paraš*, Persien, gehörend. Da der hebr. F. ar. فَرَس entspricht, sollte d. *pl.* eig. פְּרָשִׁים lauten, vgl. Kön. 2 89), *pl.* פָּרָשִׁים — Pferd, 1S 8 11. Jo 2 4 (m. רוּץ). Hab 1 8 (s. zu פּוּשׁ). Jer 46 4 (and.: Reiter); als Reitpferd neben סוּסִים Gespannpferd 1K 5 6. Ez 27 14 (s. jedoch Corn.); Pferd vor d. Dreschwagen, das geritten wurde, Jes 28 28 (Grätz, Chey.: חֲרוּצוֹ, Duhm, Marti: וּפְרָשָׁיו v. פרשׁ); צֶמֶד פָּרָשִׁים ein Paar Gespannpferde Jes 21 7. 9. — Die Bed. „Pferd" bezweifelt Schwally, ZAW 8 191 ohne Grund.†

II. פָּרָשׁ (= *parrāš*, n. d. F. קַטָּל; aram. פָּרָשָׁא, ܦܪܫܐ, ar. فارس) *cstr.* פָּרַשׁ Ez 26 10 (Ew. § 339 a, Kön. 2 420), *pl.* פָּרָשִׁים, m. *suff.* פָּרָשָׁיו — Reiter, als Krieger. 2S 1 6 (Wellh., Driver str. בַּעֲלֵי, während Budde פרשים als Erklärung f. urspr. בַּעֲלֵי סוּסִים ausscheidet). 1K 20 20 (n. SOBT wahrsch. sprichw. RA). Jer 4 29. 46 4 (and.: Pferde). Ez 26 10 (s. jedoch Corn.). Hos 1 7. Nah 3 3; auf סוּסִים reitend Ez 23 6. 12, vgl. 38 4; neben dem Fußvolk 2S 8 4; neben רֶכֶב, Kriegswagen, Gn 50 9. Ex 14 9. 17. 18. 23. 26. 28. 15 19. Jos 24 6. 1S 13 5. 1K 1 5. 9 19. 22. 10 26. 2K 2 12 (SBOT: *sg.* n. LXX). 13 7. 14. 18 24. Jes 22 7 (V. 6 ist d. T. unklar). 31 1. 36 9. Ez 26 7. 1Ch 18 4. 19 6. 2Ch 1 14. 8 6. 9. 9 25. 12 3. 16 8. Dn 11 40; als Escorte Neh 2 9. Esr 8 22. — 2S 10 18 ist wohl אִישׁ z. l.†

פַּרְשֶׁגֶן s. d. b.-a. Lex.

פַּרְשְׁדֹן* m. d. End. *â* הַפַּרְשְׁדֹנָה — Ri 3 22 unsicheres W.; einige finden darin eine Ortsangabe, so LXX ἡ προστάς (viell. wegen der Lautähnlichkeit). Dag. Ges., Thes. 1134: der Zwischenraum zw. den Beinen. Hi.: *stercora* vgl. Tg., wonach Nöld. u. Budde פֶּרֶשׁ l.; vgl. aber viell. ass. *parašdinnu* Del., Hwb. 546[b].†

פרשׁז s. פרשׂז.

פָּרָשָׁה* (St. פרשׁ I) *cstr.* פָּרָשַׁת — genaue, bestimmte Angabe Esth 4 7. 10 2.†

פַּרְשַׁנְדָּתָא (m. kleinem ת geschrieben; vgl. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 51, MGWJ 1903, 294 u. Winckler, AoF 3 45) — *N. pr.* eines von Hamans Söhnen Esth 9 7.†

פְּרָת (ass. *Purattu*, aram. ܦܪܬ; altpers. *Ufrâtus*, gr. Εὐφράτης, vgl. Lag., Ü. 174 f.), m. d. End. *â* פְּרָתָה — *N. pr.* Euphrat Gn 2 14. Jer 13 4–7 (wo Marti, ZDPV 3 11 u. a. פָּרָתָה l. u. an *W. Fara* n. ö. v. Jerusalem denken). 51 63, נְהַר פְּרָת Gn 15 18. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 2S 8 3. 2K 23 29. 24 7. Jer 46 2. 6. 10. 1Ch 5 9. 18 3. 2Ch 35 20. Vgl. Del., Pa. 169. Hommel, Grundr. 264 ff. S. auch zu נָהָר.†

פֹּרָת Gn 49 22 s. פרה *Kal*.

פַּרְתְּמִים (pers. Fw., im Pehlevi פרתום, keilschr. *fratama*, altbaktr. *fratĕma*, πρῶτος, vgl. Lag., AS § 2289. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 51; dag. n. Haupt, AJP 17 490, d. ass. *paršumu*, Alter, Greis) *pl.* — die Vornehmen, Edeln, bei den Persern Esth 1 3. 6 9, vgl. Dn 1 3.†

פשׂה nh. פסה, ar. فشا sich ausbreiten, syr. ܦܫܐ enthüllen, Wellh. bei Schulth. HW 53.

Kal pf. פָּשָׂה, 3. *f. i. p.* פָּשָׂתָה, *impf.* יִפְשֶׂה, *inf. abs.* פָּשֹׂה — sich ausbreiten, um sich greifen (v. einem Ausschlage) Lv 13 5–8. 22 f. 27 f. 32. 34–36. 51. 53. 55. 14 39. 44. 48.†

פשׂע nh., aram. פסע, ܦܣܥ schreiten; Hoffm., Auszüge 14 vergl. أفشغ spiralig.

Kal impf. אֶפְשְׂעָה — schreiten, m. בְּ auf etw. losschreiten Jes 27 4.†

Derivate: מִפְשָׂעָה u.:

פֶּ֫שַׂע — Schritt 1S 20 3.†

פשׂק nh., aram. פסק, ܦܣܩ spalten, entscheiden, aufhören (vgl. jedoch Haupt, SBOT zu 2K 6 6); ar. فشج, vulg. فشخ (auch فرشح u. فرشخ) die Beine spreizen.

Kal pt. פֹּשֵׂק — m. d. *acc.*, d. Lippen aufsperren, f. unbedacht reden Pr 13 3.†

Pi. impf. וַתְּפַשְּׂקִי — m. d. *acc.*, d. Beine spreizen Ez 16 25.†

פַּשׁ — Hi 35 15 gew. m. „Übermut" (von einem פשׁשׁ = פּוּשׁ) od. Torheit (vgl. ar. فَسِيس, فَسْفَاس) erklärt; n. Houb., Dillm. u. a. Tf. f. פֶּשַׁע.†

פש

פשח nh., aram. פשח, ܦܫܚ abreißen, tg. auch: zerreißen (s. Ges., Thes. 1135); vgl. Schulth., HW 56 (zu ܦܫܚ locker s., gehört viell. auch ass. *pašâḫu* vgl. zu פָּסַח).

Pi. impf. m. *suff.* וַיְפַשְּׁחֵנִי — zerreißen, zerfleischen Thr 3 11.†

פַּשְׁחוּר (n. Spiegelberg, ZDMG 53 635 d. äg. *Pašḫôr*) *N. pr.* 1) eines dem Proph. Jeremia feindlichen Priesters Jer 20 1—3. 6. 2) Jer 21 1. 38 1 (s. Meyer, EdJ 169 f.). 3) Esr 2 38. 10 22. Neh 7 41. 10 4. 11 12. 1Ch 9 12.†

פשט viell. verw. m. nh., aram. פשט, ܦܫܛ, ausstrecken, ausbreiten (ar. بسط); vgl. ass. *pašâṭu*, tilgen, auslöschen (Geschriebenes).

Kal pf. פָּשַׁט, וּפָשַׁטְתְּ, פָּשְׁטוּ; *impf.* יִפְשֹׁט, *i. p.* יִפְשֹׁטוּ, aber 1S 19 24 וַיִּפְשַׁט; *imp.* פְּשֹׁטָה Jes 32 11 (Ges. § 48ⁱ u. bes. Barth ZDMG 56 247), *pt.* פֹּשְׁטִים — 1) plündern (vgl. *Pi.*) Hos 7 1: man plündert auf der Straße; v. einem Heere: einen Plünderungszug unternehmen, m. בְּ 1Ch 14 9. 13. 2Ch 25 13. 28 18, m. אֶל 1S 27 8. 30 1. Ri 20 37, m. עַל Ri 9 33. 44. 1S 23 27. 27 10 (l. אָן für אַל). 30 14 (l. עַל נֶגֶב). Hi 1 17. 2) ausziehen (ein Kleid), m. d. *acc.* Lv 6 4. 16 23. 1S 19 24. Jes 32 11. Ez 26 16. 44 19. Neh 4 17. Ct 5 3. Nah 3 16 bed. פָּשַׁט viell.: sich entpuppen, s. unter יֶלֶק; (vgl. Ruben, JQR 11 459).†

Pi. inf. פַּשֵּׁט — (die Erschlagenen) ausplündern, m. d. *acc.* 1S 31 8. 1Ch 10 8. Ellipt. 2S 23 10.†

Hiph. pf. הִפְשִׁיט, *impf.* תַּפְשִׁיט, וַיַּפְשֵׁט, m. *suff.* וַיַּפְשִׁיטֻהוּ; *imp.* הַפְשֵׁט, *inf.* הַפְשִׁיט; *pt.* מַפְשִׁיטִים — 1) jem. etw. ausziehen lassen, ausziehen (einem andern) *a*) m. dopp. *acc.* d. P. u. d. S. Gn 37 23. Nu 20 26. 28. Ez 16 39. 23 26. *b*) m. d. *acc.* der abgezogenen Sache 1S 31 9. Hi 22 6. M. מֵעַל d. P. Hi 19 9. Mi 3 3, מִמּוּל 2 8. *c*) m. d. *acc.* d. P. entkleiden Hos 2 5. 1Ch 10 9. 2) abhäuten, das Vieh (vgl. oben Mi 3 3) Lv 1 6. 2Ch 29 34. 35 11.†

Hithpa. impf. וַיִּתְפַּשֵּׁט — sich etw. ausziehen, um es einem andern zu geben 1S 18 4.†

פשע nh., j.-a. freveln. Ges. u. a. vergleichen فسق die Hülle, Grenze durchbrechen, bes. sittlich. Der Bed. nach entspricht syr. ܦܫܥ, das Schwally, TLz 1899, 358 vergl., obschon es m. den Lautgesetzen nicht stimmt.

Kal pf. פָּשַׁע, 2. *p. f.* פָּשַׁעַתְּ, *i. p.* פָּשָׁעַתְּ, *impf.* יִפְשַׁע, וַיִּפְשַׁע, *imp.* פִּשְׁעוּ, *inf.* לִפְשֹׁעַ, *abs.* פָּשֹׁעַ, *pt.* פֹּשֵׁעַ, *pl.* פֹּשְׁעִים, פּוֹ׳ — abtrünnig werden, v. jem. abfallen, מִתַּחַת יַד 2K 8 20. 22. 2Ch 21 8. 10; m. בְּ, von einem menschlichen Herrscher 1K 12 19. 2K 1 1. 3 5. 7. 2Ch 10 19; v. Gott Jes 1 2. 43 27. 59 13. 66 24. Jer 2 8. 29. 3 13. Ez 2 3 (v. Corn. getr.). 20 38. Hos 7 13. 8 1; die Sünden אֲשֶׁר פָּשְׁעוּ בָךְ durch welche sie dir untreu wurden 1K 8 50. Ez 18 31 vgl. Jer 33 8. Zeph 3 11; m. עַל gegen das Gesetz Hos 8 1. *Abs.* Am 4 4. Thr 3 42; allgem. sich vergehn Pr 28 21. Esr 10 13. *Pt.* Abtrünniger, Frevler Jes 1 28. 46 8. 48 8. 53 12. Hos 14 10. Ps 37 38. 51 15. Dn 8 23.†

Niph. pf. נִפְשָׁע — Pr 18 19 gew.: *ein Bruder, an dem man treulos gehandelt hat.*†

Davon:

פֶּשַׁע *i. p.* פָּשַׁע, m. *suff.* פִּשְׁעִי, *pl.* פְּשָׁעִים, פִּשְׁעֵי, m. *suff.* פִּשְׁעֵיכֶם, פְּשָׁעַי *m.* — 1) Vergehn, Frevel, Gn 31 36. 1S 24 12. Ps 5 11. 25 7. 89 33. Pr 10 19. 17 19. 28 24. 29 16 (V. 6 besser פֶּשַׁע od. פֶּשַׁע s. SBOT). Hi 14 17. 35 6, v. Eigentumsverbrechen Ex 22 8, פֶּשַׁע שְׂפָתַיִם Vergehung der Lippen Pr 12 13, רַב פֶּשַׁע der sich oft vergeht Pr 29 22; בְּיוֹם פִּשְׁעוֹ (viell. als *inf.* gedacht) Ez 33 12; דֶּרֶךְ פִּשְׁעָם ihr sündiger Wandel Ps 107 17; פִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם irgendwelche Sünden Lv 16 16. 20; הֹסִיף עַל־חַטָּאתוֹ פֶשַׁע Frevel zu seiner Sünde fügen Hi 34 37; לֹא פִשְׁעִי ohne daß ich mich vergangen habe Ps 59 4, בְּלִי פֶשַׁע Hi 33 9. 34 6. V. d. Sünde eines Volkes פּ׳ אֶרֶץ Pr 28 2 vgl. Am 1 3. 6. 9. 11. 13. 2 1, v. den Sünden der Israeliten 1K 8 50. Jes 50 1. 53 5. 8. 58 1. 59 12. Jer 5 6. Ez 14 11. 18 30. 21 29. 33 10. 37 23. 39 24. Am 2 4. 6. 3 14. 5 12. Mi 3 8. Thr 1 5. 22 vgl. Mi 1 5. 13; שָׁבֵי פֶשַׁע die sich von der Sünde bekehren Jes 59 20; יַלְדֵי פֶשַׁע Jes 57 4; פֶּשַׁע רָב d. große Sünde des Abfalles Ps 19 14; d. Kulmination der heidnischen Sünde Dn 8 12. 13. 9 24; die Sünde der Erde Jes 24 20. Die personifizierte Sünde Ps 36 2. M. עשה freveln Ez 18 22. 28; seine Sünde verbergen, כִּסָּה Pr 28 13. Hi 31 33, bekennen Ps 32 5, kennen Ps 51 5 vgl. Hi 13 23. 36 9. D. Sünde vergeben, m. נשׂא Gn 50 17. Ex 23 21. 34 7. Nu 14 18. Jos 24 19. 1S 25 28. Ps 32 1. Hi 7 21, מחה Jes 43 25. 44 22. Ps 51 3, כפר Ps 65 4, עבר עַל Mi 7 18. Pr 19 11, הִרְחִיק Ps 103 12, כִּסָּה Pr 10 12. 17 9. (העביר Sir 47 11). 2) d. Folge des Vergehens: in d. Hand der Sünden übergeben Hi 8 4, d. Joch der Sünden Thr 1 14, v. d. Sünden erretten Ps 39 9. 3) Sühne des Frevels Mi 6 7.†

פשר vgl. zu פתר.
Davon:

פֵּשֶׁר* od. (n. Ges. § 93[k]) **פֶּשֶׁר*** *cstr.* פֵּשֶׁר — das Auslegen Koh 8 1.†

פשש s. zu פַּשׁ.

פֵּשֶׁת (vgl. d. *n. unit.* פִּשְׁתָּה; gegen d. F. פִּשְׁתָּה s. Ges., Thes. 1136; nh. *sg.* פִּשְׁתָּן; pun. Φοιστ, s. Löw, AP 233; n. Hommel, AiÜ 292, äg., s. aber Kön. 2 161 f.), m. *suff.* פִּשְׁתִּי Hos 2 7. 11†, *pl.* פִּשְׁתִּים, *cstr.* פִּשְׁתֵּי, *f.* — Flachs, Lein Dt 22 11. Hos 2 7. 11. Pr 31 13 (neben Wolle); פְּתִיל פִּשְׁתִּים ein leinener Faden, Ez 40 3 vgl. Ri 15 14. פַּאֲרֵי פִשְׁתִּים Ez 44 18 leinener Kopfschmuck. אֵזוֹר פ׳ leinener Gürtel Jer 13 1, בֶּגֶד פִּשְׁתִּים Lv 13 47. 59. Ez 44 17; שְׁתִי od. עֵרֶב לַפִּשְׁתִּים Lv 13 48, m. בַּפִּשְׁתִּים V. 52 leinenes Gewebe; עֹבְדֵי פִשְׁתִּים Leinweber Jes 19 9. פִּשְׁתֵּי הָעֵץ Jos 2 6 n. d. Araber: Baumflachs, d. i. Baumwolle (vgl. Schegg, Arch. 1 165 ff.; Löw, AP S. 92), aber richtiger n. LXX u. Vu. *stipulae lini*, Flachsstengel.†

פִּשְׁתָּה (s. zu פֵּשֶׁת) *f.* — 1) der auf dem Acker wachsende Lein Ex 9 31. 2) flächserner Docht Jes 42 3. 43 17.†

פַּת (St. פתת) *cstr.* gl., m. *suff.* פִּתִּי, *pl.* פִּתִּים *f.* — Brocken, Bissen, פַּת לֶחֶם vom Brote Gn 18 5. Ri 19 5. 1 S 2 36. 28 22. 1 K 17 11. Pr 28 21, ohne לֶחֶם 2 S 12 3. Ps 147 17. Pr 23 8. Hi 31 17. Ruth 2 14. פַּת חֲרֵבָה ein trockener Bissen Pr 17 1. Beim Speiseopfer Lv 2 6; מִנְחַת פִּתִּים Brocken-Mincha 6 14.†

פֹּת* unsicheres W. 1) 1 K 7 50 die פֹּתוֹת der Tempeltüre aus Gold; Tg. Riegel (μοχλός), Hi. *cardines;* n. d. Talmud (Levy, NhWb 4 18) das Loch, worin die Türangel sich bewegt, was man m. d. ar. فَوْت *interstitium* stützt; LXX θυρώματα; Syr.: Überzug, vgl. Haupt, SBOT z. St. — 2) Jes 3 17 m. *suff.* פָּתְהֵן (n. d. Orient. פָּתְהֶן) gew.: weibliche Scham; dag. Hi., Koppe, Stade, ZAW 6 336: פָּתְהֶן d. i. פַּאתְהֶן Locken an beiden Seiten des Gesichtes; Bachmann, Marti: חָרְפָּתְהֵן.†

פְּתָאִים *pl.* v. פֶּתִי I s. d.

פִּתְאֹם (Barth § 216[b] vgl. Brockelm., ZA 14 346; v. פֶּתַע s. d.), Ps 64 8† פִּתְאוֹם (s. Baer z. St.) — *adv.* augenblicklich, plötzlich Nu 12 4. Jos 10 9. 11 7. Jes 47 11. 48 3. Jer 4 20. 6 26. 15 8. 18 22. 51 8. Mal 3 1. Ps 64 5. 8. Pr 6 15. 24 22. Hi 5 3. 9 23. Koh 9 12; בְּפִתְאֹם 2 Ch 29 36. M. פֶּתַע: בְּפֶתַע פִּתְאֹם Nu 6 9, לְפֶתַע פִּתְאֹם Jes 29 5, und פִּתְאֹם לְפֶתַע Jes 30 13. Als *Gen.* nachgesetzt Hi 22 10: פַּחַד פִּתְאֹם plötzlicher Schrecken. — Pr 3 25 l. Oort, Toy u. SBOT פְּתָאִם; 7 22 faßt Oort פִּתְאֹם als *adv.* einfältiglich; Bick.: פְּתָאִם, Wildeb. u. Frankenb.: הַפֹּתָה od. הַמְפֻתֶּה; Toy: נִפְתָּה; vgl. auch SBOT.†

פַּת־בַּג (n. d. Mass. so getrennt zu schreiben, s. Baer zu Dn 1 5, n. einer Volksetym. v. פַּת Bissen, Brocken; syr. ܦܬܒܓܐ, gew. ܦܬܓܒܐ Leckerbissen; pers. Lw., eig. Zuteil, altpers. *patibaga*, zend. *paiti-pagha*, sanskr. *pratibâgha*, gr. ποτί-βαζις, s. Gildemeister, ZKM 4 214. Lag., GA 73. Scheftelowitz, MGWJ 1903, 311, vgl. auch Hoffm., Auszüge 282) m. *suff.* פַּת־בָּגוֹ, פַּת־בָּגָם — Speise, v. der königlichen Tafel den Höflingen zugeteilt, Dn 1 5. 8. 13. 15 f. 11 26.†

פִּתְגָם (so zu schr., s. Del. HL u. Koh 430; pers. Lw., altpers. *pratigama*, neupers. *paigâm*, arm. *patgam*, eig. Zugegangenes, s. Gildemeister ZKM 4 214. Lag., AS § 1825. Meyer, EdJ 23. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 51), *m.* (ZAW 16 115) — Ausspruch, königl. Verordnung Esth 1 20; v. Gottes Richterspruch Koh 8 11, (Rede, Antwort Sir 5 11. 8 9).

I. פתה dav. פֶּתִי I (s. d.), ar. فَتًى kräftiger, edler Jüngling; die folg. Verbalformen sind *den.* wie nh. פתה, j.-a. פתא *Pa.* verlocken, verführen; vgl. Nöld., ZDMG 40 735.

Kal impf. יִפְתֶּה, וַיִּפְתְּ, *pt.* פֹּתֶה, *f.* פּוֹתָה — sich verführen lassen Dt 11 16: פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם *daß sich euer Herz nicht verführen lasse.* Hi 31 27. *Pt.* der leicht zu Verführende, Einfältige Hi 5 2. (Sir 8 17. 31 7. 42 8); *f.* Hos 7 11.†

Niph. pf. נִפְתָּה, *impf.* וָאֶפָּת — sich bereden lassen (im guten S.) Jer 20 7; sich hinreißen lassen, m. עַל zu einem Weibe Hi 31 9.†

Pi. pf. פִּתִּיתִי, m. *suff.* פִּתִּיתַנִי, *impf.* יְפַתֶּה, m. *suff.* אֲפַתֶּנּוּ, וַיְפַתּוּהוּ, *imp. f.* פַּתִּי, *inf.* m. *suff.* לְפַתֹּתְךָ, *pt.* m. *suff.* מְפַתֶּיהָ — m. d. *acc.* 1) jem. bereden Jer 20 7. Hos 2 16. (Sir 30 23). 2) verlocken, verführen Pr 1 10. 16 29; eine Jungfrau Ex 22 15; einen Propheten verleiten, v. Gott Ez 14 9 vgl. 1 K 22 20—22. 2 Ch 18 19—21; hintergehn, durch heuchlerische Worte betrügen Ri 14 15. 16 5. 2 S 3 25, m. בְּפִיהֶם Ps 78 36; dag. m. בִּשְׂפָתֶיךָ Pr 24 28 v.

unnötigem Zeugnisablegen (Ew.: הַפְּתִיּת v. פתה II).†

Pu. impf. יְפֻתֶּה — sich bereden lassen, v. Richter Pr 25 15; sich betören, verleiten lassen Jer 20 10. Ez 14 9. (Sir 42 10).†

Derivv. פֶּתִי I u. II, פְּתַיּוּת.

II. **פתה** aram. פתא, ܦܬܐ weit, breit s.

Kal pt. פֹּתֶה — m. d. *acc.*, d. Lippen öffnen, schwatzen, Geheimnisse verraten Pr 20 19 (vgl. zu פתה I *Pi.*).†

Hiph. juss. יַפְתְּ — weit machen, m. לְ Gn 9 27.†

פְּתוּאֵל *N. pr. m.* Jo 1 1.†

פִּתּוּחַ (v. פתח II; Barth § 102[d]) m. *suff.* פִּתֻּחָהּ, *pl.* פִּתּוּחִים, *cstr.* פִּתּוּחֵי, m. *suff.* פִּתּוּחֶיהָ — eingegrabene, eingeschnittene Arbeit 2 Ch 2 6. 13, in Steinen Ex 28 11. 21. 39 6. 14. Sach 3 9. (Sir 45 11), in goldenen Platten Ex 28 36. 39 30, in der hölzernen Bekleidung der Tempelwände 1 K 6 29. Ps 74 7.†

פְּתוֹר *N. pr.* Heimat Bileams, Nu 22 5 (vgl. 23 7). Dt 23 5; n. d. gew., aber unsicheren Auffassung d. ass. *Pitru* Del., Pa. 269; vgl. Hal., MdC 1874. 77 (anders RS 3 203), Marquart, Fundam. isr. u. jüd. Gesch. 74, Holz. u. Baentsch z. Nu 22 5 u. z. Äg. Mü., AE 291.†

פְּתוֹת* (St. פתת) *pl. cstr.* פְּתוֹתֵי — s. v. a. פַּת Stück Ez 13 19.†

I. **פתח** ph. Lidz. 355, nh., aram. פתח, ܦܬܚ, ar. u. südar. (Hommel, Chr. 126) فتح, äth. ፈትሐ:, ass. *petû* öffnen.

Kal pf. פָּתַח, *i. p.* פָּתָח, *impf.* יִפְתַּח, וַיִּ', *i. p.* יִפְתָּח; *imp.* פְּתַח, פִּתְחִי, *inf.* לִפְתֹּחַ, m. *suff.* בְּפִתְחִי, *abs.* פָּתֹחַ, פָּתוֹחַ, *pt.* פֹּתֵחַ, *pass.* פָּתוּחַ, פְּתוּחָה, פְּתוּחוֹת — auftun, öffnen, m. d. *acc.* *a*) eine Tür, ein Tor Ri 3 25. 19 27. 1 S 3 25. 2 K 9 3. 10. Jes 26 2. Ez 46 12. Ps 118 19. Hi 31 32. Neh 13 19. 2 Ch 29 3, bildl. Jes 45 1. Sach 11 1, vgl. auch Nah 3 13; ohne Obj. m. לְ d. P. Ct 5 2. 5 f.; *abs.* v. einer Stadt m. לְ sich ergeben Dt 20 11. 2 K 15 16 (l. פָּתְחוּ לוֹ); *pt. pass.* eine Stadt m. geöffneten Toren Jos 8 17; dag. Jer 13 19 als Ggs. z. סגר unbewohnt machen; ein Fenster Gn 8 6. 2 K 13 17; v. Gott: d. Fenster des Himmels öffnen Mal 3 10, od. seine Tür Ps 78 28 vgl. Dt 28 12; *b*) einen Kasten Ex 2 6; einen Sack Gn 42 27. 43 21. 44 11. Ri 4 19; eine Vorratskammer Jer 50 25 (Rüstkammer). 26 vgl. Gn 41 56 (s. Dillm. z. St.), m. בַּר f. das Korn Am 8 5; *c*) eine Cisterne öffnen Ex 21 33, den Mund einer Höhle Jos 10 22, ein Grab Jer 5 16. Ez 37 12 f. Ps 5 10, einen Felsen (v. Gott) Ps 105 41 vgl. m. נְהָרוֹת Jes 41 18; eine Landschaft öffnen מֵהֶעָרִים so daß es keine Städte darin gibt Ez 25 9; *d*) כְּלִי פָּתוּחַ ein offenes Gefäß (ohne Deckel) Nu 19 15; *e*) ein Buch öffnen Neh 8 5, אִגֶּרֶת פְּתוּחָה ein offener Brief Neh 6 5; *f*) d. Mutterleib öffnen, v. Gott Gn 29 31. 30 22; *g*) seinen Mund öffnen, um zu essen Ez 3 2, um zu reden Jes 53 7. Ez 21 27. Ps 38 14. 39 10. 78 2. 109 24. Pr 24 7. 31 8 (m. לְ). 9. 31 26. Hi 3 1. 33 2. Dn 10 16. (Sir 15 5) od. d. Lippen Hi 32 20, m. עִם 11 5; den Mund jem. öffnen (v. Gott) Nu 22 28. Ez 3 27. 33 22, od. seine Lippen Ps 51 17; v. d. Erde: ihren Mund öffnen, um zu verschlingen Nu 16 32. 26 10, *abs.* Ps 106 17, um den Regen zu empfangen Jes 45 8; *h*) seine Hand auftun um zu geben Ps 104 28. 145 16. (Sir 4 31), m. לְ Dt 15 8. 11; *i*) d. Augen auftun (v. Gott) Neh 1 6. 2 Ch 6 40. 7 15, m. אֶל 1 K 8 29. 52. 2 Ch 6 20; jem. d. Ohr öffnen Jes 50 5 (ass. *uzna puttû*); *j*) d. Schwert öffnen, d. h. ziehen (ass. *petû* gezückt) Ps 37 14, *pt. pass.* Ez 21 33; *k*) ein Rätsel öffnen, erklären Ps 45 5; *l*) *meine Wurzel war geöffnet*, m. אֶל *nach dem Wasser hin* Hi 29 19; *m*) bildl.: öffnen und schließen (סגר) v. uneingeschränkter Gewalt Jes 22 22. — Dag. ist wohl Jes 14 17, wo פָּתַח m. pers. Obj. in der Bed. „befreien" steht, *Pi.* z. l. (s. Duhm u. Marti z. St.).†

Niph. pf. נִפְתַּח, *i. p.* נִפְתָּח, *impf.* יִפָּתַח, *i. p.* יִפָּתֵחַ, וַיִּפָּתַח, *inf.* הִפָּתַח, *pt.* נִפְתָּח — 1) geöffnet w., ein Tor Ez 44 2. 46 1. Neh 7 3; der Mund Ez 24 27. 33 22; das Ohr Jes 35 5; die Eingänge Nah 2 7. 3 13; die Fenster des Himmels Gn 7 11. Jes 24 18; der Himmel Ez 1 1; eine Quelle Sach 13 1; ein Gürtel, gelöst w. Jes 5 27. 2) losgelassen, befreit w., ein Gefangener Jes 51 14. Hi 12 14, der Wein im Schlauche Hi 32 19; ein Unheil Jer 1 14 (LXX: תִּפָּח, s. Giesebr.).†

Pi. pf. פִּתַּח, *i. p.* פִּתֵּחַ, *impf.* יְפַתַּח, וַיְ', *i. p.* תְּפַתֵּחַ, *inf.* פַּתֵּחַ, *pt.* מְפַתֵּחַ — m. d. *acc.* 1) öffnen, die Tür (bildl.) Hi 41 6. 2) lösen, *a*) das Seil Hi 30 11 (s. Dillm.). 38 31, die Fesseln Jes 58 6. Ps 116 16. Hi 12 18. 39 5; das um die Hüften gebundene Trauergewand Jes 20 2. Ps 30 12, die Rüstung (ohne Obj.) 1 K 20 11. *b*) m. d. *acc.* dessen, das die Bande trägt: die Hüften Jes 45 1, die Kamele Gn 24 32, den Gefangenen (wie ar. فكّ; vgl. zu

Kal a. E.) Jer 40 4 (m. מִן). Ps 102 21. 105 20. 3) durch eine Ellipse: das Schließende auftun, sich öffnen, v. einer Blume Ct 7 13; dag. l. Grätz, Chey. u. a. Jes 60 11 נִפְתְּחוּ, u. ebenso Chey. 48 8, wo aber Duhm, Marti n. LXX פִּתַּחְתִּי l.; (auch ar. فَتَّحَ hat *intr.* Bed., s. Dozy, Suppl.). 4) die Erde öffnen, furchen (nach Vogelstein, LwP 35: das zweite Pflügen) Jes 28 24 (auch ass. *petû*, zB. Ges. Hammur. § 44).†

Hithpa. imp. f. הִתְפַּתְּחִי *Kr.* — sich (*sibi*) losmachen, m. d. *acc.* (doch ist viell. מִן z. l.) Jes 52 2.†

Derivate: מִפְתָּח, מַפְתֵּחַ, פְּתִחוֹת, פִּתְחוֹן, פֶּתַח, פֵּתַח, vgl. die *Nomm. pr.* פְּתַחְיָה, נַפְתֻּחִים, יִפְתָּח, יִפְתַּח־אֵל.

II. פתח nh. *Hithpa.* eingraviert w., פִּתּוּחַ, j.-a. פִּתּוּחָא, viell. ph. פתח (Lidz. 355) eingravierte Arbeit; kopt. *phot(e)ḥ* eingravieren; ar. فَتَخَة Ring, Fr. 252; ass. *patâḫu* einbohren, durchbohren; vgl. Del., Pro. 182.

Pi. pf. פִּתַּח, וּפִתַּחְתָּ, *impf.* תְּפַתַּח, וַיְפַתַּח, *inf.* פַּתֵּחַ, *pt.* מְפַתֵּחַ — eingraben, m. d. *acc.* u. עַל in Steine Ex 28 9. 11. 36, in Holz 1K 7 36. 2Ch 3 7, m. פִּתֻּחַ Sach 3 9. 2Ch 2 6. 13.†

Pu. pt. מְפֻתָּחֹת — eingegraben w., m. פִּתּוּחֵי חוֹתָם u. עַל, nach, Ex 39 6.†

Deriv. פִּתּוּחַ.

פֶּתַח (v. פתח I) *i. p.* פָּתַח, *cstr.* gl., m. d. End. *â* הַפֶּתְחָה, m. *suff.* פִּתְחִי, *pl.* פְּתָחִים, *cstr.* פִּתְחֵי, m. *suff.* פִּתְחֵיהֶם, פְּתָחֶינוּ, *m.* (ZAW 16 86) — Öffnung 1) Türöffnung *a*) פֶּתַח שַׁעַר, d. Breite einer Türöffnung messen Ez 41 11, v. d. Türe eines Hauses Ri 18 16, am Tempel Jer 26 10. Ez 8 16 (s. Corn.), d. Tor einer Stadt Jos 8 29 u. ö., eines Vorhofes Nu 4 26; häuf. als *acc.* am Eingange der Türe od. des Tores Jos 20 4. Ri 9 35. 44. 18 16 f. 2S 10 8. 2K 7 3. 22 10. Ez 8 16 u. ö. פֶּתַח שַׁעֲרֵי Jer 1 15; בְּפֶתַח שַׁעַר Jer 26 10, בְּפִתְחֵי שְׁעָרִים Pr 1 21; אֶל־פֶּתַח שׁ' Ez 8 3; עַד־פֶּתַח שׁ' 2S 11 23. *b*) ohne שַׁעַר s. v. als Tür od. Tor m. einem Vorhang Ex 26 36 od. Türflügeln Gn 19 6. Ri 19 27 bedeckt; v. d. Tür eines Zeltes Gn 18 1 f. Ri 4 20 u. ö. (Sir 14 23), der Stiftshütte Ex 29 4 u. ö., der Arche Gn 6 16, eines Hauses Gn 19 11. Ri 19 26 f., eines Palastes 1K 7 5, eines Turmes Ri 9 52, der Seitenstöcke des Tempels 1K 6 8. Ez 40 11, eines Vorhofes Nu 3 26. Ez 8 7 (s. Smend u. Corn.), einer Stadt Gn 38 14. 2K 17 10. כִּתְפוֹת הַפֶּתַח d. Seitenwände Ez 41 2, מְזוּזוֹת הַפּ' d. Türpfosten Pr 8 34, מְבוֹא פְתָחִים Pr 8 3. Als *acc.* (s. jedoch Ges. § 118g) vor der Türe Gn 19 11. 38 14. Ri 4 20. 19 26, m. לְ 1Ch 9 21; יצא פֶּתַח Hi 31 34, m. הַפֶּתְחָה Gn 19 6; בוא בְּפֶתַח 1K 14 6; אֶל־פֶּתַח Ex 29 4. Dt 22 21. 1K 17 10; רבץ לַפֶּתַח Gn 4 7, ארב עַל־פֶּתַח Hi 31 9; zu עַל־פְּתָחֵינוּ Ct 7 14 vgl. Budde. פִּתְחֵי עוֹלָם uralte Tore Ps 24 7. 9. פִּתְחֵי נְדִיבִים v. Babel Jes 13 2. D. Tore einer Stadt trauern Jes 3 26. 2) Eingang einer Höhle 1K 19 13. 3) *pl.* Eingänge eines Landes Mi 5 5 (wenn es nicht Schwerter bed., vgl. פְּתִחוֹת). Vgl. פֶּתַח תִּקְוָה Eingang der Hoffnung Hos 2 17 (Budde: פֶּרֶת תְּאֵנָה). 4) bildl. פִּתְחֵי־פִיךָ die Pforten deines Mundes Mi 7 5, wonach einige auch מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ Pr 17 19 erklären.

פֵּתַח* (v. פתח I) *cstr.* gl. *m.* — Ps 119 130 gew. (n. d. LXX δήλωσις) Eröffnung, Offenbarung, dag. Baethg. (n. Sy., Hi.): פֶּתַח Tor, indem er die überlieferte Vokalisation (vgl. Barth § 79a u. auch Ges. § 93k) als falsche Differenzierung betrachtet.†

פִּתְחוֹן* (v. פתח I) *cstr.* פִּתְחוֹן *m.* — das Öffnen, m. פֶּה Ez 16 63. 29 21.†

פְּתִחוֹת (v. פתח I, s. d. *Kal litt. j*) *pl.* — gezogene Schwerter Ps 55 22.†

פְּתַחְיָה (vgl. *Pataḫ* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 68) *N. pr. m.* 1) 1Ch 24 16. 2) Esr 10 23. Neh 9 5. 3) Neh 11 24.†

I. פֶּתִי (f. z. erwartendes פְּתִי vgl. فَتًى, Lag., Ü. 52. Barth § 194c 1, dag. n. Vollers, ZA 17 316 = فَتِيّ; St. פתה I) *pl.* gew. פְּתָאִים, auch פְּתָיִים u. פְּתָיִם (nie פְּתָאִים, s. *Michlol* fol. 196a. Ges. § 93x) — einfältig, unerfahren, leicht zu verführen Pr 7 7. 9 6 (Bick. u. a. fassen es hier als Abstr., vgl. zu פְּתָאִם; Wildeb.: פְּתַיּוּת). 19 25. 21 11. Ps 19 8. 119 130, neben נַעַר Pr 1 4, neben כְּסִיל Pr 1 32. 8 5, neben חֲסַר־לֵב Pr 9 4. 16, Ggs. עָרוּם Pr 14 15. 18. 22 3. 27 12; wer unwissentlich sündigt Ez 45 20; wer sich selbst nicht schützen kann Ps 116 6.†

II. פֶּתִי (v. פתה I) — Einfalt Pr 1 22.†

פְּתִיגִיל (wahrsch. Fw.) — Prunkgewand Jes 3 24; LXX χιτὼν μεσοπόρφυρος, Vu. *fascia pectoralis*.†

פַּתַיּוּת (St. פתה I; Lag., Ü. 11. Barth § 261c) — Einfalt Pr 9 13; Oort, Toy u. SBOT: מְפַתָּה.†

פְּתִיל (St. פתל) *cstr.* פְּתִיל, *pl.* פְּתִילִים, פְּתִילִם *m.* — Faden, Schnur Nu 19 15; leinene Schnur Ri 16 9. Ez 40 3; Schnur aus blauem Purpur Ex 28 28. 37. 39 21. 31. Nu 15 38. (Sir 6 30); Goldfaden Ex 39 3; d. Schnur, an welcher der an der Brust getragene Siegelring herabhängt (s. חוֹתָם) Gn 38 18. 25.†

פתל ar. فتل, aram. פתל, ܦܬܠ, äth. ፈተለ: drehen, flechten, ass. *patâlu* schlingen.

Niph. pf. נִפְתַּלְתִּי, *pt.* נִפְתָּל, נִפְתָּלִים — eig. sich verschlingen, dah. 1) ringen, kämpfen (vgl. جدل), m. עִם Gn 30 8. 2) hinterlistig sein Pr 8 8. Hi 5 13.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְפַּתָּל — *den.* sich verkehrt beweisen geg. jem. Ps 18 27. In der Parallelstelle 2 S 22 27 steht תִּתַּפָּל, aus תִּתְפַּתָּל verkürzt od. verdorben.†

Derivv.: נַפְתּוּלִים, פְּתִיל u. פְּתַלְתֹּל, vgl. *N. pr.* נַפְתָּלִי.

פְּתַלְתֹּל (v. פתל, Barth § 147) — verschroben, falsch Dt 32 5.†

פִּתֹם — *N. pr.* einer Stadt im Lande Gosen, Ex 1 11, äg. *P(r)etom* (vgl. אֵתָם, das denselben Gottesnamen *Etôm*, *At(o)m(u)*, enthält; vgl. zu סֻכּוֹת *no.* 3), bei Herod. 2 158 Πάτουμος, bei den übrigen Griechen *Heroopolis*, v. E. Naville in den Ruinen *Tell-el-Mashûta* aufgefunden, s. Naville, The store-city of Pithom, Lond. 1885. Dillm., SBAW 1885. 889 ff. Guthe, ZDPV 8 219 ff. Dillm.-Ryssel z. St.†

פתן davon מִפְתָּן, u.:

פֶּתֶן (syr. ܦܬܢܐ, j.-a. פִּתְנָא, neusyr. ܦܬܢܐ, ar. بَثَن, *Coluber Baetaen* n. Forskal, falls dies nicht z. ass. Schlangennamen *bašmu* gehört) *i. p.* פָּתֶן, *pl.* פְּתָנִים *m.* — Otter, giftige Schlangenart Dt 32 33. Jes 11 8. Ps 58 5. 91 13. Hi 20 14. 16. (Sir 39 30).†

פתע davon פֶּתַע (ass. *ina pitti* plötzlich, sofort) u. פִּתְאֹם (ass. *ina pitêma*, *ina pittimma* plötzlich). Barth ES 19 stellt ar. بَغْتَة dazu; vgl. aber zu בעת u. Fr., BzA 3 71.

פֶּתַע (v. פתע) — Augenblick, *adv.* augenblicklich, plötzlich Hab 2 7. Pr 6 15. 29 1; בְּפֶתַע unversehens Nu 6 9. 35 22; לְפֶתַע Jes 29 5. 30 13, vgl. zu פִּתְאֹם.†

פתר nh., j.-a. deuten, auslegen; daneben späthebr. (s. פשר u. Sir 38 14 פשרה Diagnose? vgl. aber Schechters Note z. St.), b.-a. (s. d.), tg. פְּשַׁר, syr. ܦܫܪ u. (wohl entlehnt) ar. فسّر in derselben Bed., aber etym. nicht damit zusammenh., vgl. Nöld., ZDMG 57 420. Zimmern, KAT 650 verm. in beiden Verben Entlehnungen aus dem ass. *paṭâru*, bez. *pašâru*.

Kal pf. פָּתַר, *i. p.* פָּתָר, *impf.* וַיִּפְתָּר־, *inf.* לִפְתֹּר, *pt.* פֹּתֵר, פּוֹתֵר — auslegen, deuten (v. Träumen), m. d. *acc.* Gn 40 8. 16. 22. 41 8. 12 f. 15.†

Deriv. פִּתְרוֹן.

פַּתְרוֹס (äg. *p-to-rês(j)* Südland, keilinschr. *Paturisi*, s. Steindorff, BzA 1 343 f. Del., Pa. 310. Schrader, KGF 283 f.) — *N. pr.* Süd- od. Oberägypten, das v. מִצְרַיִם (s. d.) als ein besonderes Land unterschieden, und Ez 29 14 als das Mutterland Ägyptens genannt w., Jes 11 11. Jer 44 1. 15. Ez 30 14.†

פַּתְרֻסִים *N. gent.* v. פַּתְרוֹס Gn 10 14. 1 Ch 1 12.†

פִּתְרֹן* (v. פתר, Barth § 200 *d*) m. *suff.* פִּתְרֹנוֹ, *pl.* פִּתְרֹנִים *m.* — Deutung Gn 40 5. 8. 12. 18. 41 11.†

פַּתְשֶׁגֶן (s. v. a. פַּרְשֶׁגֶן, s. d. b.-a. Lex.) — Abschrift Esth 3 14. 4 8. 8 13.†

פתת nh., syr. ܦܬ, ar. فَتَّ, äth. ፈተተ: brechen, zerbröckeln.

Kal inf. abs. פָּתוֹת — m. d. *acc.* u. פִּתִּים zerbröckeln Lv 2 6.†

Derivv. פַּת, פְּתוֹת.

צ

Ṣade, der 18te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 90. — Das hebr. Ṣade, das LXX überall durch σ, Hi. durch *s* (s. ZAW 4 66 f.) wiedergeben, ist ein emphatischer *S*-laut. Es umfaßt mehrere, urspr. versch. Laute, die im Hebr. zusammengefallen sind. So 1) einen Laut, dem ar. ص, aram. צ, ܨ, äth. ጸ, ass. *ṣ* entsprechen zB. צוּר; 2) einen Laut, der im Ar. als ظ, im Aram. als ט, ܛ, im Ass. als *ṣ* auftritt, zB. צען, (im Altaram. noch gelegentlich צ, s. Nöld., ZDMG 47 99); 3) einen Laut, dem ar. ض, aram. ע, ܥ, äth. ፀ, ass. *ṣ* entsprechen, zB. צוק.

Seltener entspricht in diesem dritten Falle aram. צ, ג dem צ—ض, zB. צמר, vgl. Lag., Sem. 1 22ff. Nöld., MG 240. Hoffm., Auszüge 21. Wright, CG 62f. Zimmern, Vergl. Gr. 14. In jenen regelmäßigen Fällen w. ein solches aram. ע in א verwandelt, wenn es neben einem andern Guttural stehn sollte, zB. עֵץ, aram. אָע, צֶלַע, syr. ܐܶܠܥܳܐ (b.-a. עִלְעִין), מחץ, aram. מחא (s. jedoch zu מחא), צעק, syr. ܐܶܥܳܐ. Seltener geht צ in *g* üb., zB. צחק, aram. ܓܚܟ, oder in ק, s. z. b.-a. אַרְקָא u. zu מחק.

Außerdem wechselt צ m. ז (s. d.), m. ס (s. d.) u. m. שׁ, s. zu שׁחק.

צָאָה* (vgl. j.-a. צָאָה schmutzig, syr. ܙܳܐ schmutzig, ܙܳܐ schmutzig sein, P. Sm. 3349, äth. ጸአ: stinken, altar. وَضِي schmutzig s.; wahrsch. ass. *zû* (*ṣû*) Kot; die Ableitung ist unklar, jedenfalls nicht von יצא, vgl. Del., Pro. 159f. Kön. 2 162) *cstr.* צֵאַת, m. *suff.* צֵאָתֶךָ — Kot, Exkremente Dt 23 14. Ez 4 12.†

צֹאָה (s. zu צָאָה) *cstr.* צֹאַת, m. *suff.* צֹאָתוֹ, צוֹאָתָם — Exkremente, Menschenkot 2K 18 27 *Kr.* Jes 36 12 *Kr.*; dah. Unrat, Unflat Jes 28 8: קִיא צֹאָה *unflätiges Gespei*; als Bild der Schuld Jes 4 4. Pr 30 12.†

צֹאִי* (s. zu צָאָה) *pl.* צֹאִים, צוֹאִים — schmutzig Sach 3 3f.†

צֶאֱלִים (ar. ضَال *Zizyphus Lotus*, syr. ܥܠܠܐ Dornstrauch) *m.* — Hi 40 21f. *Zizyphus Lotus* Lmk., der stachlichte Lotus, jetzt *Sidr*-Baum, s. Löw, AP 275. Del., Iob² 528f. Jacob, Beduinenleben 13f.; anders Fonk, ZKT 23 694.†

צאן davon:

צֹאן (mo. צאן, Meša-I. Z. 31, aram. עָנָא, ܥܢܐ, ar. ضَأْن, ضَائِن, ass. *ṣênu* [Amarna 191 11 *ṣûnu* als kanaan. Gl.]; vgl. auch d. F. צֹנֶה; die Etym. ist dunkel; nach Bochart, Simonis v. ضَنَا, ضَان kinderreich s., n. Ges., Lag., Ü. 136 v. יצא wie πρόβατον von προβαίνειν) m. *suff.* צֹאנִי, צֹאנֵנוּ (zu d. LA צֹאנֵינוּ Neh 10 37 vgl. Ges. § 123ᵃ), Ps 144 13† צֹאונֵנוּ, *f.* (vgl. Albrecht ZAW 15 316ff., der 1S 15 14 הזּ l., u. dag. Kön. 2 158) — *coll.* Kleinvieh d. i. Schafe u. Ziegen (das homer. μῆλα), neben בָּקָר Rinder Gn 12 16 u. ö.; als *coll.* m. d. *pl.* verb.: צֹאן רַבּוֹת Gn 30 43, m. d. Einheitsworte שֶׂה d. einzelne Stück Kleinvieh Ex 21 37. Lv 5 6f. Ez 45 15 vgl. auch בְּנֵי צֹאן Jer 31 12. Ps 114 4. 6; Schafe u. Ziegen umfassend Lv 1 10. 5 6. 2Ch 35 7, כָּרִים מִצֹּאן Am 6 4 vgl. Gn 21 28, ein Widder aus d. צֹאן Lv 5 15, Ziegen v. d. צֹאן Gn 27 9. 38 17, d. Böcke an der Spitze d. צֹאן Jer 50 8, dag. v. d. Schafen m. Ausschluß der Ziegen 1S 25 2 (vgl. jedoch Budde z. St.). מִקְנֵה צֹאן Gn 26 14. 47 17 Besitz an Kleinvieh, רֹעֵה צֹאן Gn 4 2. 46 32 Schafhirte, עֶדְרֵי צֹאן Gn 29 2. Jo 1 18. Mi 5 7 Herden von Kleinvieh, גִּדְרוֹת צֹאן Nu 32 16. 1S 24 4. Zeph 2 6 Schafhürden, מִכְלְאֹת צֹאן Ps 78 70 dass. vgl. Hab 3 17, נְוֵה צֹאן Jes 65 10, מִרְבַּץ־צֹאן Ez 25 5; צ׳ בָּצְרָה Mi 2 12 s. zu בָּצְרָה I u. Now. z. St.; עַשְׁתְּרֹת צֹאן s. zu עַשְׁתֹּרֶת. D. צֹאן verzehnten 1S 8 17; חֲלֵב צֹאן Milch Dt 32 14; d. צֹאן scheren Gn 31 19. 38 12f. Dt 18 4. 1S 25 2; קוֹל הַצֹּאן d. Blöken 1S 15 14; צֹאן עֲשׂוּיוֹת als Speise zubereitet 1S 25 18; als Opfertiere Nu 22 40. Lv 1 2 u. ö. 1K 8 5. Jes 22 13, אֵל צֹאן Esr 10 19. בּוֹא עִם הַצֹּאן Gn 29 6, יָצָא בְּעִקְּבֵי הַצּ׳ Ct 1 8, מֵאַחֲרֵי הַצּ׳ Am 7 15. Üb. d. Farben d. Tiere s. Gn 30 40f. 31 8. Häuf. bildl. v. einem Volke (vgl. רֹעֶה) 2S 24 17, צֹאן אָדָם Herden von Menschen Ez 36 38, צֹאן מַרְעִית die unter (Jahves) Obhut stehende Herde Jer 23 1. Ez 34 31. Ps 74 1. 100 3, vgl. 95 7, צ׳ נַחֲלָתְךָ Mi 7 14, אַדִּירֵי הַצֹּאן Jer 25 35 die Vornehmsten der Herde, צֹאן הַהֲרֵגָה Sach 11 7 vgl. Ps 44 12. 23. Jer 12 3 das zum Schlachten bestimmte Kleinvieh, צְעִירֵי הַצֹּאן Jer 49 20 die elendsten Schafe (über Sach 11 7 s. zu עָנִי), צ׳ אֹבְדוֹת Jer 50 6. — Üb. d. Schaftor s. zu שַׁעַר I. Vgl. auch צֹנֶה.

צַאֲנָן Mi 1 11, wahrsch. = צְנָן Jos 15 37 Stadt im St. Juda.†

צֶאֱצָאִים (St. יצא; vgl. Lag., M. 2 356. Hoffm., ZDMG 32 753. Nöld., eb. 40 725) *pl. cstr.* צֶאֱצָאֵי, m. *suff.* צֶאֱצָאַי *m.* — 1) Gewächse des Erdbodens Jes 34 1. 42 5. Hi 31 8. 2) bildl.: Nachkommen, Kinder Jes 22 24. 44 3. 61 9. 65 23. Hi 5 25. 21 8. 27 14. (Sir 47 20). צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ die Sprößlinge deines Leibes Jes 48 19.†

I. **צָב** (St. צבב, tg. צַבָּא; ass. *ṣumbu* Karren; als Lw. im Äg. *ṣb*(*u*) Wagenstuhl, Wagenkasten) *pl.* צַבִּים — bedeckter Wagen (LXX λαμπήνη) Jes 66 20, עֶגְלֹת צָב Nu 7 3.†

II. **צָב** (auch nh.; tg. צַבָּא, syr. ܥܒܐ, ܥܒܐ, ar. ضَبّ) *m.* — eine Eidechsenart, *uromastix spinipes*, Dornschwanz, Lv 11 29 vgl. Seetzen, Reisen 3 436ff. Brehm² 7 214. Levy, NhWb 1 425. Lewy, Fw. 13.†

צבא äth. ፀብአ: Krieg führen, ass. *ṣâbu* Krieger, *pl.* auch Leute (vgl. südar. سبا z. Krieg aus-

ziehen u. äth. ሰብእ: Menschen, Hommel, AA 181), Mannschaft, ar. ضبأ nachstellen, n. Barth, WU 39 vereinzelt auch: in d. Krieg ziehen; vgl. Nöld., ZDMG 40 726. Müller, WZKM 1 28 (geg. Fr. 232). Lag., Ü. 21. Auch im Äg. als Lw. *ṣab(i?)'â*, *ṣaba('?)ô* Heer, Bondi 84. Mü., AE 79.

Kal pf. צָבְאוּ, *impf.* וַיִּצְבְּאוּ, *inf.* לִצְבֹּא u. לִצְבֹא (Ges. § 45g), *pt. pl.* צֹבְאִים, צֹבְאֹת, m. *suff.* צֹבֶיהָ (Ges. § 75qq) Jes 29 7 — z. Kriege ausziehen, m. עַל gegen Nu 31 7. Jes 29 7. 8. 31 4. Sach 14 12, *abs.* Nu 31 42. Übertr. auf den Tempeldienst, eine Art *militia sacra* Ex 38 8. Nu 4 23. 8 24. 1S 2 22.†

Hiph. pt. מַצְבִּא — m. אֶת־עַם הָאָרֶץ zum Kriege ausheben 2K 25 19. Jer 52 25.†

Davon:

צָבָא (auch Sach 9 8 l. d. Mass. so; das *Kt.* w. gew. מַצָּבָה gelesen; s. jedoch Now.), *cstr.* צְבָא, m. *suff.* צְבָאִי, *pl.* צְבָאוֹת, *cstr.* צִבְאוֹת, m. *suff.* צִבְאֹתַי, צִבְאוֹתֵינוּ, צְבָאָיו Ps 103 21 u. 148 2 *Kr.*† (s. unten), *m.* (*f.* Jes 40 2. Dn 8 12, s. aber ZAW 15 319 u. Kamph. zu Dn 8 12) — 1) Heer, Kriegsheer, Mannschaft Ri 8 6. 9 29. 2S 3 23. 20 23 (zu 10 7, wo daneben הַגִּבּוֹרִים steht, s. Budde). Jer 51 3; מִצָּבָה Sach 9 8 *vor einem Heere* (s. aber ob.); d. Heere der Stämme Nu 2 4. 10 14. צְבָא מִלְחָמָה Jes 13 4, יָצָא צָבָא Nu 1 3. 20 u. ö. als Kriegsheer ausziehen, vgl. יֹצְאֵי צָבָא 1Ch 7 11. 12 33; חֵיל הַצָּבָא 1Ch 20 1. 2Ch 26 13; אַנְשֵׁי הַצָּבָא Nu 31 21. 53 die Kriegsleute, עַם הַצָּבָא Nu 31 32, אַלְפֵי הַצָּבָא die Abteilungen des Heeres, Nu 31 48; עַל הַצָּבָא 2S 8 16. 1K 2 35. 4 4 über das Heer gestellt; שַׂר הַצָּבָא Heerführer Gn 21 22. Ri 4 7. 1S 14 50. 17 55. 1K 1 19 u. ö. (zu 2K 25 19. Jer 52 25 vgl. SBOT zu 2K 25 19). *Pl.* שָׂרֵי צְבָאוֹת (vgl. Ges. § 124q u. zu חַיִל) Dt 20 9. 1K 2 5. 1Ch 27 3, שָׂרֵי הַצָּבָא 1Ch 25 1, dag. 1K 1 25 wohl in שַׂר ה׳ z. ä.; רָאשֵׁי הַצָּבָא 1Ch 12 14; גְּדוּדֵי צ׳ מִלְחָמָה Kriegerscharen 1Ch 7 4, (גדוד צבא Sir 36 3). Allgem. von einer großen Schar Ps 68 12 (s. jedoch Hitz.). — 2) צְבָא הַשָּׁמַיִם das Heer des Himmels, ist *a*) das Heer der Engel, die Jahves Thron umgeben 1K 22 19. 2Ch 18 18 vgl. Luk 2 13. *b*) die Gestirne (vgl. KAT 421. Hommel, AA 157. Winckler, AoF 1 443f.) Jes 34 4 (wo d. 1. mal m. Bick. גבעות z. l.). 40 26. 45 12. Jer 33 22. Ps 33 6. Neh 9 6, häufig als Ggst. abgöttischer Verehrung Dt 4 19. 17 3. 2K 17 16. 21 3. 5. 23 4f. Jer 8 2. 19 13. Zeph 1 5. 2Ch 33 3. 5. V. d. Engeln auch צְבָאוֹ sein (Jahves) Heer Ps 148 2 *Kt.*, wofür *Kr. pl.* צְבָאָיו wie Ps 103 21 (aber auch hier ist d. *sg.* wahrsch. ursprünglich); daher שַׂר־צְבָא יהוה der Fürst des Jahveheeres Jos 5 14f. Dag. ist שַׂר הַצָּבָא Dn 8 11 Gott selbst, weßhalb einige unter צָבָא V. 10 Israel verstehn, s. dag. Marti, der es wie Jes 24 21 erklärt (V. 12 l. v. Gall וַיִּנָּתֵן f. צבא תנתן, u. הַפֶּשַׁע). Ähnlich צְבָא הַמָּרוֹם Jes 24 21, die himmlischen Führer der Völker, den irdischen Königen entsprechend. Ausnahmsweise steht es Gn 2 1 v. Heere des Himmels u. d. Erde, vgl. Jes 34 2 die Nachbildung: das Heer der Völkerwelt. — 3) Kriegsdienst, Krieg, daher (neben יָצָא צָבָא *no.* 1) יָצָא בַּצָּבָא Nu 31 36. Dt 24 5, יָצָא לַצָּבָא Nu 4 3. 30. 31 27 in den Krieg ziehen, vgl. Nu 31 6. 1S 28 1; auch Kriegszug: *die zurückkamen* מִצְּבָא הַמִּלְחָמָה Nu 31 14, חֲלוּצֵי צָבָא Nu 31 5. 32 27. Jos 4 13. 1Ch 12 8, הֶחָלוּץ לַצָּבָא 1Ch 12 24 kriegsgerüstet. Bildl. v. d. Mühsal, v. Elende des Lebens Jes 40 2. Hi 7 1. 10 17 (Duhm: וְתַחֲלִף צ׳ עָלַי). 14 14. Dn 10 1. (Sir 7 15). V. Dienste der Leviten im Heiligtume בָּא לַצָּבָא Nu 4 3. 30. 35 od. לִצְבֹא צָבָא 4 23. 8 24, שׁוּב מִצְּבָא הָעֲבֹדָה 8 25, (vgl. Sir 50 19 LXX), viell. auch Dn 8 13 (wo es Marti u. Moore str.).

Pl.: die Heere od. Heeresabteilungen der Israeliten Ex 6 26. 12 17. 51. Nu 1 3. 52. 2 3. Ps 44 10. 60 12. 108 12; die Heere Gottes (von den Israeliten) Ex 7 4. 12 41. Eigentümlich Ps 68 13: מַלְכֵי צְבָאוֹת von den Fürsten der Völker (vgl. oben Jes 34 2); über שָׂרֵי צְבָאוֹת s. oben *no.* 1. — Daher יהוה אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת Hos 12 6. Am 3 13. 6 14 od. יהוה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת Am 5 15. 16. 27. Jer 5 14 u. ö. 2S 5 10. 1K 19 10. 14. Ps 89 9 od. häufiger יהוה צְבָאוֹת (Am 9 5 יהוה הַצְּבָאוֹת) der in den Büchern Sam., Kön., Chr., Psalmen, Propheten (nicht Ez., Jo., Ob., Jon.) vorkommende Name Jahves (auch Jes 10 16 ist יהוה für אדני z. l.; in den elohistischen Psalmen אֱלֹהִים צְבָאוֹת Ps 80 8. 15 od. pleonastisch יהוה אלהים צבאות Ps 59 6. 80 5. 20 (u. V. 8 LXX). 84 9). N. einigen (zB. Del. in ZLTK 1874 217 ff. Zimmern, KAT 421): Jahve der himmlischen Heere, n. den meisten (s. bes. Schrader, JPT 1875 316 ff.) kraft des oben angeführten Sprachgebrauchs: Jahve der Kriegsscharen Israels vgl. 1S 17 45 (dann aber bei den Propheten vertieft). Vgl. auch Wellh., Skizzen 5 77: „die Welt und was darinnen ist, viell. eig. die Heere der Dämonen“. Smend, Alttest. Rel. Gesch.[2] 202: die Mächte od. Elemente.

Üb. das bes. Verhältnis dieses Namens zu der Bundeslade s. 2S 6 2 u. Kautzsch, ZAW 6 17 ff. 250.

צְבָאִים u. **צְבָאוֹת** s. צְבִי II.

צְבֹאִים (z. Schreibung s. zu פְּתִי) — *N. pr.* Hos 11 8, auch צְבִים und צְבֹיִים Gn 10 19. 14 2. 8. Dt 29 22 Ort im Tale Siddim.†

צבב vgl. zu צַב I u. II u. d. folg. W.

צֹבֵבָה, m. d. Art. הַצֹּבֵבָה — *N. pr. m.* 1 Ch 4 8.†

I. **צבה** nh. anschwellen.

Kal pf. צָבְתָה — anschwellen (v. Bauche der Ehebrecherin) Nu 5 27. Üb. Jes 29 7 s. צבא.†

Hiph. inf. לַצְבּוֹת f. לְהַצְבּוֹת — anschwellen lassen, Nu 5 22 (aber viell. besser *Kal* לִצְבּוֹת).†

Deriv.: צָבֶה.

II. **צבה** ar. صبا verliebt sein, aram. צבא, ܨܒܐ (nab., palm. Lidz. 356) wünschen, wollen; ass. *ṣibû*, wollen, *ṣibûtu*, Wunsch; davon wahrsch. צְבִי I.

III. **צבה** davon צְבִי II.

צָבֶה* (St. צבה I) *f.* צָבָה — anschwellend Nu 5 21.†

צָבוּעַ (St. צבע) — Jer 12 9: עַיִט צָבוּעַ jedenfalls nicht: Hyäne (LXX wie nh. צָבֹעַ, Sir 13 18, ar. ضَبُع, syr. ܐܦܥܐ, vgl. Lag., Ü. 35 f.); gew.: ein gefärbter, d. i. bunter Vogel (vgl. Hitz. z. St.). Del., Pro. 172 vermutet: ein gefangener Vogel, n. d. ass. *ṣibû* packen.†

צבט ar. ضبط, äth. ፀበጠ: festhalten; nh. בית צביטה Griff, Henkel; ass. *ṣabâtu*, vgl. zu צבת; s. Nöld., MG 43 u. vgl. zu עבט.

Kal impf. יִצְבָּט־ — m. d. *acc.* u. לְ ergreifen u. jem. darreichen, Ruth 2 14.†

I. **צְבִי** (St. צבה II), *i. p.* הַצֶּבִי Dn 8 9, *cstr.* gl., *pl. cstr.* צִבְאוֹת Jer 3 19 (s. unt.) *m.* — Herrlichkeit, Zierde, Stolz, Jes 4 2 (neben כָּבוֹד). 24 16. 28 1, צְבִי תִפְאַרְתּוֹ prunkende Pracht 28 4, עֲטֶרֶת צְבִי prächtiger Kranz 28 5, גְּאוֹן כָּל־צְבִי der Stolz aller Herrlichkeit 23 9; der Stolz des Landes, v. Saul u. Jonathan 2S 1 19 (s. Driver), v. d. reichsten Städten Ez 25 9, der Stolz der Königreiche, v. Babel Jes 13 19; bes. v. Lande Israel, die Krone aller Länder Ez 20 6. 15, צְבִי צִבְאוֹת גּוֹיִם die größte Herrlichkeit aller Völker Jer 3 19 (Giesebr. leitet צְבָאוֹת v. צָבָא ab), אֶרֶץ הַצְּבִי das herrliche Land Dn 11 16. 41, u. bloß צְבִי Dn 8 9 (vgl. Bevan); v. Tempelberge הַר צְבִי־קֹדֶשׁ Dn 11 45. — Ez 26 20 korr. Corn. תִתְיַצְּבִי u. 7 20 str. er den Satz.†

II. **צְבִי** (v. צבה III, ar. ظَبْيٌ, aram. טַבְיָא, ܛܒܝܐ, ass. *ṣabîtu*) *pl.* צְבָיִם (2S 2 18 vgl. Esr 2 57. Neh 7 59), צְבָאִים (1Ch 12 8, vgl. Ges. § 93[x]) *m.* u. צְבִיָּה (Ct 4 5. 7 4), *pl.* צְבָאוֹת (Ct 2 7. 3 5) *f.* — Gazelle (*gazella dorcas* L., s. FFP 5 f.), ein Tier, dessen Fleisch gegessen w., Dt 14 5. 1K 5 3, kein Opfertier Dt 12 15. 22. 15 22; ein schnelles u. scheues Tier 2S 2 18. Jes 13 14. Pr 6 5. 1Ch 12 8; Lieblingsbild für alles, was anmutig und lieblich ist, Ct 2 9. 17. 4 5. 7 4. 8 14, vgl. die Beschwörung 2 7. 3 5 (s. Jacob, Stud. in ar. Dichtern 4 20 f.).†

צִבְיָא (vgl. MNDPV 1900 39) *n. pr. m.* 1Ch 8 9.†

צִבְיָה (Nöld., BsS 84) *n. pr.* Mutter des Königs Joas 2K 12 2. 2Ch 24 1.†

צְבִיָּה s. צְבִי II.

צְבֹיִים s. צְבֹאִים.

I. **צבע** j.-a., syr. ܨܒܥ, ar. صَبَغَ, äth. ጸበኀ: eintauchen, färben, ass. *ṣibû* färben; davon צֶבַע, vgl. zu צָבוּעַ u. אֶצְבַּע.

II. **צבע** ar. ضبع; davon wahrsch. *n. pr.* צִבְעוֹן vgl. צְבֹעִים.

צֶבַע (v. צבע I: vgl. Lewy, Fw. 84) *pl.* צְבָעִים — farbiges, buntes Kleid Ri 5 30; vgl. A. Müller, Königsb. Studd. 1 11, Budde u. SBOT z. St., Rothstein ZDMG 57 362.†

צִבְעוֹן (v. צבע II; Nöld., BsS 79) *n. pr.* eines Sohnes des Seïr, Fürsten der Choriter Gn 36 2. 14. 20. 24. 29. 1Ch 1 38. 40.†

צְבֹעִים Ort im St. Benjamin Neh 11 34, viell. im Tale Ṣ. (גֵּי הַצְּ׳ 1S 13 18) gelegen; s. zu גַּיְא *c.*†

צבר nh., tg. צבר (צִבּוּר Gemeinde) anhäufen, syr. ܨܒܪ kondensieren (vgl. Hoffm., ZDMG 32 739). Üb. d. Ar. vgl. Dozy, Suppl.

Kal impf. יִצְבֹּר, וַתִּצְבֹּר־, יִצְבְּרוּ — aufschütten, aufhäufen, m. d. *acc.*, Getreide, Gn 41 35. 49, Erde Hab 1 10, tote Frösche Ex 8 10, Schätze Sach 9 3. Ps 39 7. Hi 27 16. (Sir 47 18).†

Davon:

צִבֻּר* (Barth § 102[d]) *pl.* צִבֻּרִים *m.* — Haufe 2K 10 8.†

צבת nh. verbinden u., wie j.-a., sich gesellen; ass. *ṣabâtu* fassen, ergreifen; vgl. zu צבט.

Davon:

צְבָתִים (St. צבת) *pl.* — Ruth 2 16 die zusammengebundenen Ähren (n. Vogelst., LwP 61: die Schwaden).†

צַד (St. צדד), m. *suff.* צִדּוֹ, *pl.* צִדִּים, *cstr.* צִדֵּי, m. *suff.* צִדָּיו *m.* — Seite, der Stiftshütte Ex 26 13, des Altars Ex 30 4. 37 27, des Leuchters Ex 25 32. 37 18, der Arche Gn 6 16, eines Tieres Ez 34 21, eines Menschen Ez 4 4. 6. 8. 9, auf der Hüfte עַל־צַד tragen Jes 60 4. 66 12, die Seite verwunden 2S 2 16, Stachel (צְנִנִים) Nu 33 55, od. Geißel (שֹׁטֵט) in d. Seite Jos 23 13, wonach mehrere Ri 2 3 ergänzen, während and. לְצָרִים l., vgl. SBOT; anders Del. Pro. 75; מִצַּד m. *gen.* zur Seite von Dt 31 26. Jos 3 16. 12 9. 1S 6 8. 20 25. 23 26. 2S 13 34. Ruth 2 14. Ps 91 7; auch ohne מִן m. *gen.* 1S 20 20 neben.†

צדד ar. صَدَّ sich seitwärts wenden; davon hebr., nh. צַד, j.-a. צִדְדָא Seite, tg. צִיד, syr. ܨܶܝܕ neben, ar. صُدٌّ Nähe, vgl. Barth, ES 65. Vgl. die Eigenn. צִדִּים, צְדָד.

צְדָד* od. **צֶדֶד***, m. d. End. *â* צְדָדָה — *N. pr.* Ort an der Nordgrenze Kanaans, Nu 34 8. Ez 47 15 (wo Corn. es str.); üb. d. Lage s. Dillm. zu Nu 34 8 u. bes. v. Kasteren, RB 1895 33, der n. Sam. u. LXX zu Nu l. l. צְרָדָה l. und es in den Ruinen *Sarâdâ* bei *Merǵ ʿAjjûn* sucht.†

I. צדה nh., j.-a. צדא lauern; Barth, WU 39 vergl. ar. صدى III hintergehn (vgl. V v. Räubern Lebîd 40 12 Huber).

Kal pf. צָדָה, *pt.* צֹדֶה — m. d. *acc.* נֶפֶשׁ nachstellen 1S 24 12; *abs.* אֲשֶׁר לֹא צָדָה *wer keinen Mord beabsichtigte* Ex 21 12.†

Deriv. צְדִיָּה.

II. צדה aram. צדי, ܨܕܐ öde, verheert s.

Niph. pf. נִצְדּוּ — verheert w. Zeph 3 6.†

צֵדָה s. צֵידָה.

צָדוֹק (v. צדק s. d.; üb. d. gr. Formen vgl. Lag., Ü. 225 ff., üb. d. F. selbst Lag. 32. Barth § 27*g*) — *N. pr. m.* 1) Schwiegervater des Königs Usias 2K 15 33. 2Ch 27 1. 2) Hoherpriester unter David und Salomo 2S 8 17. 15 25 u. ö. 1K 1 8 u. ö. Ez 40 46 u. ö. 1Ch 5 34 (n. dieser St. aus dem Geschlechte Eleazars). 12 38 u. ö. 2Ch 31 10. Esr 7 2. 3) 1Ch 5 38. 4) Neh 3 4. 10 22. 5) Neh 3 29. 13 13. 6) 1Ch 9 11. Neh 11 11.

צְדִיָּה (v. צדה I, Barth § 127[d]) — בִּצְדִיָּה in mörderischer Absicht Nu 35 20. 22.†

צִדִּים m. Art. הַצִּדִּים — *N. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 35. Der jerusal. Talm. nennt d. Ort כפר חטיא (Neubauer, Géogr. d. Talm. 207), weshalb J. Schwarz u. Conder an Ḥaṭṭîn w. v. See Tiberias denken.†

צַדִּיק (v. צדק, z. F. Lag., Ü. 110. Barth § 133[c]) *pl.* צַדִּיקִם, צַדִּיקִים — m. Ausnahme v. Dt 4 8, wo Gottes Gesetz צַדִּיק genannt w., immer v. Personen: 1) v. Menschen *a*) wer in einem bestimmten Falle das Recht auf seiner Seite hat, dessen Sache gerecht ist, der sich nichts zu Schulden kommen ließ Gn 20 4. Ex 23 7. Dt 25 1. 2K 10 9. Jes 5 23. 29 21. Am 2 6. 5 12 vgl. Pr 18 17, komparat. 1S 24 18: *du bist mehr im Rechte als ich*; דִּבְרֵי צַדִּיקִים d. Sache derer, die Recht haben Dt 16 19; wer mit seiner Behauptung im Rechte ist, Jes 41 26: *du hast Recht!* *b*) wer überhaupt das Richtige tut, rechtschaffen, schuldlos Gn 18 23 ff. 2S 4 11. 1K 2 32. Hi 12 4. 17 9, wer das tut, was Gott wohlgefällig ist, so von Noah Gn 6 9. 7 1, meistens m. Bezug auf das den Israeliten gegebene göttliche Gesetz Jes 3 10. Ez 3 20 f. 21 8, deshalb von den treuen, frommen Israeliten im Ggs. zu den Abtrünnigen (רְשָׁעִים, פֹּשְׁעִים usw.) od. v. d. Israeliten überhaupt Jes 24 16. 57 1. Hos 14 10. Hab 1 4. 13. 2 4. Mal 3 18. Ps 1 6. 11 3. 34 22. 37 12. 25. 69 29. 92 13. 125 3. Pr 10 16. 25. 11 8. 29 7 u. ö. *c*) gerecht, v. einem Könige, Jer 23 5, dag. Sach 9 9 wohl eher: gerechtfertigt, dessen Recht anerkannt worden ist. *d*) *abs.*: sündlos Koh 7 20 vgl. V. 16. — 2) v. Gott, *a*) der eine gerechte Sache hat, Ex 9 27. *b*) n. seinem Wesen u. seiner Handlungsweise im allgem. Dt 32 4. Jes 45 21. Zeph 3 5. Ps 112 4. 116 5. 145 17. Neh 9 8. Vgl. צדיקו של עולם als Bezeichnung Gottes, Levy, NhWb 4 172, a. *c*) als Richter: α) i. abs. S. gerecht Jer 12 1. Ps 7 10. 12. 11 7. 119 137. 129 4. Hi 34 17. β) n. Seiten seiner Strafgerechtigkeit Thr 1 18. Esr 9 15. Neh 9 33. 2Ch 12 6 (aber wohl kaum Pr 21 12), m. עַל Dn 9 14. — 3) v. Gesetze: die Idee der Gerechtigkeit ausdrückend Dt 4 8.

צִדֹנִית v. צִדֹנִי s. צִידוֹנִי.

צדק ph. in צדק gerecht, rechtmäßig, Lidz. 357, altaram. u. nab. in versch. Ableitungen, eb.; als V. nh., j.-a. צדק, chr.-pal. ܙܕܩ, syr. ܙܕܩ (wie auch palm. זדקתא Lidz. 357, m. Assimilation des צ an ד), gerecht s., ar. صدق zuverlässig s. (vgl. Wellh., Vak. 122. NGGW 1893, 434); südar. صدق spen-

den, صدق gerecht, Hommel, Chr. 125 vergl. d. Eigennamen eb. 132. AA 143 f., äth. ጻድቅ: gerecht s. Amarna 180 32: ṣaduḳ gerecht, unschuldig; üb. ass. sattukku s. KAT 596 Anm. Vgl. Kautzsch, Üb. d. Derivate des St. צדק im alttest. Sprachgebr. 1881. Schwally, Der heil. Krieg 8. Wildeboer, ZAW 22 167 f.

Kal pf. צָדְקָה, צָדַקְתִּי, *impf.* יִצְדַּק, *i. p.* יִצְדָּק, יִצְדָּקוּ, תִּצְדַּקְנָה Ez 16 52 (Corn. n. d. LXX: וַתְּצַדְּקִין *du machtest sie gerecht*) — 1) gerecht, vollkommen s., Ps 143 2. Hi 4 17. 15 14. 22 3. 25 4. 35 7, schuldlos s. Ps 51 6. Hi 9 15. 20. 10 15. 13 18. 34 5. — 2) Recht haben, m. זאת darin Hi 33 12, m. מִן *sie hat mehr Recht mir gegenüber* Gn 38 26. Ez 16 52. — 3) Recht behalten Jes 43 9. Hi 11 2. 40 8. — 4) zu seinem Rechte kommen Jes 43 26. 45 25. Hi 9 2. — 5) zweckmäßig, richtig sein, v. göttlichen Gesetze Ps 19 10 (n. Kautzsch, a. a. O. 14, nur Umschreibung für צְדָקָה).†

Niph. pf. נִצְדַּק — zurechtgestellt, in den rechten Stand gesetzt w. Dn 8 14, v. entheiligten Heiligtume. (Vgl. Kautzsch a. a. O. 15).†

Pi. pf. צִדְּקָה, *impf.* וַתְּצַדְּקִי, *inf.* m. *suff.* צַדְּקוֹ, צַדֶּקְךָ, צַדֶּקְתֵּךְ Ez 16 52 (Ges. § 52P) — 1) als gerecht erscheinen lassen, m. d. *acc.* Ez 16 51. 52 (vgl. zu *Kal*), m. נֶפֶשׁ sich gerecht zeigen Jer 3 11. 2) als gerecht betrachten, m. d. *acc.* u. מִן Hi 32 2. 3) Recht geben, den Behauptungen jem., m. d. *acc.* Hi 33 32.†

Hiph. pf. הִצְדִּיקוּ, m. *suff.* הִצְדַּקְתִּיו, *impf.* יַצְדִּיק, *imp. pl.* הַצְדִּיקוּ, *inf.* הַצְדִּיק, *pt.* מַצְדִּיק — 1) gerecht machen, zur Rechtbeschaffenheit vor Gott verhelfen, m. d. *acc.* Dn 12 3, m. לְ Jes 53 11 (vgl. aber Marti; Klost., Chey.: יַפְגִּיעַ ohne צדיק). 2) m. d. *acc.* das Recht zusprechen, jem. für den erklären, der das Recht auf seiner Seite hat, ihn für gerecht erklären (Ggs. הִרְשִׁיעַ) Ex 23 7. Dt 25 1. 2 S 15 4. 1 K 8 32. Jes 5 23. Ps 82 3. Pr 17 15. 2 Ch 6 23. (Sir 10 29). Recht geben den Behauptungen jem., ihm beipflichten Hi 27 5. Zu seinem Rechte verhelfen Jes 50 8 (Sir 42 2 den Frevler gerecht richten).†

Hithpa. impf. i. p. נִצְטַדָּק — sich rechtfertigen, verteidigen Gn 44 16 (vgl. Sir 7 5).†

Derivv.: צֶדֶק, צְדָקָה, צַדִּיק, vgl. *N. pr.* צָדוֹק, צִדְקִיָּה, צִדְקִיָּהוּ.

צֶדֶק (auch *i. p.*) m. *suff.* צִדְקִי *m.* — 1) als charakterisierender Genetiv = richtig, korrekt, מֹאזְנֵי צֶדֶק richtige Wage, Lv 19 36. Dt 25 15. Ez 45 10. Hi 31 6, זִבְחֵי צֶדֶק rechte Opfer Dt 33 19. Ps 4 6. 51 21. (Sir 7 31), מַעְגְּלֵי־צֶדֶק richtige Wege, im Ggs. zu den irreführenden, Ps 23 3. 2) das Rechte, das man spricht, das Wahre Jes 45 19. Ps 52 5, vgl. Hi 6 29; שִׂפְתֵי צ׳ recht redende Lippen Pr 16 13. Bes. v. Richter שְׁפַט צֶדֶק Dt 1 16. Jer 11 20. Ps 9 5. Pr 31 9. 3) das Rechte als Ggst. des Tuns, עֹשֵׂה צֶדֶק Jes 64 4, m. פעל Ps 15 2. 4) was Recht ist od. sein soll, צֶדֶק festsetzen Pr 8 15, lernen Jes 26 9 ff.; das Recht, das jem. hat, קרא בְצֶדֶק im Besitze des Rechtes vor Gericht fordern Jes 59 4; אֱלֹהֵי צִדְקִי der mir z. meinem Rechte verhilft Ps 4 2. 5) Gerechtigkeit im S. v. Rechtschaffenheit, Ausüben des Rechtes Jes 1 21. 51 1. 7. 59 4. Ez 3 20 (s. aber Corn.). Zeph 2 3. Ps 7 9. 18 21. 25; bes. v. d. Gerechtigkeit d. i. rechten Amtsführung der Priester Ps 132 9. עִיר הַצֶּדֶק v. Jerusalem Jes 1 26, vgl. נְוֵה צֶדֶק Jer 31 23. 6) Gerechtigkeit, wofür häufiger צְדָקָה, als Eigenschaft des Richters: שְׁפַט בְּצֶדֶק Lv 19 15. Jes 11 4. 5, von Gott Ps 9 9; מִשְׁפַּט־צֶדֶק Dt 16 18. V. einem König: מלך לְצֶדֶק Jes 32 1; אהב צֶדֶק Ps 45 8: *das Recht w. wieder* צֶדֶק *werden* Ps 94 15 (Sy., Syr. צַדִּק). 7) bes. die göttliche Gerechtigkeit, den Menschen gegenüber, teils Strafgerechtigkeit Jes 26 9, teils Genugtuung, Verhelfen z. Sieg (vgl. d. zu צדק angeführten Schriften v. Schwally u. Wildeboer), deshalb häufig neben יֶשַׁע od. יְשׁוּעָה: Jes 41 2. 10. 42 6. 45 8. 51 5. 58 2. Ps 40 10. 85 11. Dn 9 24. So auch der Name י׳ צִדְקֵנוּ Jahve unsere Genugtuung Jer 23 6 vgl. 33 16. נְוֵה צֶדֶק v. Gott Jer 50 7. שַׁעֲרֵי צֶדֶק Tore, die z. Heile führen Ps 118 19. Zu Hos 2 21 vgl. Kautzsch a. a. O. 35 u. Wellh. z. St. Vgl. sonst צְדָקָה *no.* 5.

צְדָקָה, *cstr.* צִדְקַת, m. *suff.* צִדְקָתִי, *pl.* צְדָקוֹת, *cstr.* צִדְקוֹת, m. *suff.* צִדְקֹתֵינוּ *f.* — 1) das Richtige, Gebührende, das Recht; als Objekt von עָשָׂה Gn 18 19. Jes 56 1. 58 2. Ez 18 5. Dt 33 21 (צ׳ יהוה das von J. bestimmte Recht); von Gott Jer 9 23; *pl.* צְדָקוֹת Einzelerscheinungen dieses Rechtes Jes 33 15. 64 5. Dn 9 18, von Gottes Taten Ri 5 11. 1 S 12 7. Mi 6 5. Ps 103 6. 2) das Recht, das jem. zukommt, Rechtsanspruch 2 S 19 29. Neh 2 20 vgl. Jes 5 23; *pl.* Jer 51 10 (Giesebr.: *sg.*). D. durch Gerechtigkeit erworbene Verdienst Ez 18 20 vgl. Pr 8 18 u. Baethg. zu Ps 112 3. 3) das rechte Verhalten: *a*) Wahrhaftigkeit,

Aufrichtigkeit 1K 36. Jes 481, von Gott in Bezug auf seine Verheißung Jes 45 23. *b*) das rechte Verhalten der Menschen überhaupt, 1S 26 23 u. ö. Als Gesamtcharakter des Lebens eines Menschen Hi 276. Bes. in den Sprüchen, zB. Pr 102. 114—6. 18. 19. 1228. 136 u. ö. Hier umfaßt das Wort häufig den Begriff der barmherzigen Liebe, was später so in den Vordergrund trat, daß das Wort mit ἐλεημοσύνη wiedergegeben wurde, vgl. Sir 710. 123. Tob 129, Del. zu Pr 102. Levy, NhWb 4173, syr. ܙܕܩܬܐ Almosen u. d. v. den Juden entlehnte ar. صَدَقَة Almosensteuer, das sich auch m. צדקתא gebührende Abgabe, zB. Taima-Inschr., Lidz. 447 15 berührt. *c*) Gerechtigkeit des Richters 2S 815. Jes 57. 96. Am 57. Ps 721 (auch mit dem Nebenbegriffe der Fürsorge für die Leidenden und Armen). *d*) von Gott, teils als Strafgerechtigkeit Jes 516. 1022. 2817, teils als helfende Gerechtigkeit Ps 59. 2232. 8917. 982. 1457 u. ö. (vgl. weiter *no.* 5). 4) das Verhalten der Menschen, das von Gott als richtig und ihm wohlgefällig anerkannt wird, Gn 156. Dt 2413. Ps 10631. 5) das Richtigstellen eines Verhältnisses, Genugtuung, Rechtfertigung Dn 96. Jo 223: Regen לִצְדָקָה zur Rechtfertigung (vgl. zu מוֹרֶה I); bes. von der Verwirklichung des Israel vorgezeichneten Ideals, deshalb häufig im Sinne des äußeren und geistigen Heils, Jes 3216. 335. 4612. 5417 u. ö. (Pr 2121ᵇ wohl zu str.). Vgl. צֶדֶק *no.* 7.

צִדְקִיָּה (verk. aus צִדְקִיָּהוּ) *N. pr. m.* 1) 1Ch 316. 2) Neh 102. — S. noch צִדְקִיָּהוּ *no.* 1 u. 2.†

צִדְקִיָּהוּ (vgl. KAT 473f.) *N. pr.* 1) des letzten Königs v. Juda, der urspr. מַתַּנְיָה hieß, 2K 2417. 1Ch 315 (hier z. str.). Jer 13 u. ö. צִדְקִיָּה nur Jer 2712. 281. 293. 4934. 2) eines falschen Propheten unter Ahab 1K 2224. 2Ch 1810. 23, auch צִדְקִיָּה 1K 2211. 3) Jer 2921. 22. 4) Jer 3612.

צהב ar. صَهِبَ goldglänzend s., wovon أَصْهَبُ lichtfuchsrot, vgl. Nöld. z. Lebîd 24; nh. *Kal* u. *Hiph.* (Sir 1010) glänzen, glänzendrot s.

Hoph. pt. מֻצְהָב – goldglänzend Esr 827.†

Deriv. צָהֹב, vgl. auch zu זהב u. צוֹבָא.

צָהֹב — goldglänzend, als Farbe des Haares Lv 1330. 32. 36.†

I. **צהל** ar. صَهَلَ wiehern, nh. צהל wiehern, j.-a. jauchzen, צְהָלָה, syr. ܨܗܠ wiehern.

Kal pf. צָהֲלָה, צָהֲלוּ, *impf.* תִּצְהֲלוּ, *i. p.* יִצְהָלוּ, *imp.* צַהֲלִי — wiehern Jer 58. 5011; v. Menschen: jubeln Jes 126. 541. Esth 815, m. בְּ über etw. Jes 2414. Jer 317.†

Pi. imp. צַהֲלִי — Jes 1030 schreien, kreischen, m. קוֹל n. Ges. § 144ᵐ (falls *Pi.* nicht *causat.* gemeint ist).†

Deriv. מִצְהָלָה.

II. **צהל** nh., j.-a. glänzen; vgl. zu צהר.

Hiph. inf. הַצְהִיל — glänzen, leuchten machen, m. d. *acc.* das Gesicht Ps 10415.†

צהר ar. ظَهَرَ hervortreten, davon n. Lag., Ü. 129 יִצְהָר frisches Öl, eig. Ausbruch, u. צָהֳרַיִם, ar. ظُهْرٌ, aram. טִיהֲרָא, ܛܗܪܐ Mittag, eig. Rücken, Höhepunkt der Sonnenbahn. Kön. 293 leitet dag. צָהֳרַיִם v. צהר (nh. u. j.-a.) = זהר glänzen, ab. S. auch zu צֹהַר.

Hiph. impf. יַצְהִירוּ — Hi 2411 *den.* v. צָהֳרַיִם: den Mittag verbringen (so Vu., Schultens, Ges., Hoffm., Smend, vgl. Sir 433). Dag, Tg., Ki., I.E., Duhm u. a. *den.* v. יִצְהָר: Öl keltern.†

צֹהַר *f.* — Gn 616 wahrsch.: Dach, eig. Rücken (ar. ظَهْرٌ, ass. *ṣêru*, und als kanaan. Gl. Amarna 15711 *ṣuʾru*; vgl. SBOT z. St.); n. and. (zB. Kön. 2163): Licht, Lichtöffnung.†

צָהֳרַיִם (s. zu צהר; mo. צהרם Meša-I. Z. 15; ob es ein wirklicher Dualis ist, ist zweifelh., vgl. zu עַרְבַּיִם u. LbOP 1886. 48*) *i. p.* צָהֳרָיִם; m. Ausnahme von Jes 163. Jer 2016. Ps 5518. 916 immer m. d. Art. — Mittag 1K 1829. Ps 5518; בְּעֵת צָהֳרָיִם Jer 2016, בַּצָּהֳרַיִם Gn 4316. 25. Dt 2829. 1K 1827. 2016. Jes 5910. Jer 64. 158. Am 89. Zeph 24. Hi 514. Ct 17, בְּתוֹךְ צָהֳרָיִם Jes 163 *am hohen Mittag*; *acc.*: *am Mittag* Ps 916; מִשְׁכַּב הַצָּהֳרָיִם 2S 45 *Mittagsschlaf*, עַד הַצָּהֳרָיִם 1K 1826. 2K 420 *bis zum Mittage*; als Bild des Glückes Jes 5810. Ps 376. Hi 1117.†

צַו u. (bei Disj.-Accenten u. *i. p.*) צָו — Hos 511 gew.: Satzung (v. צוה); LXX τῶν ματαίων (שָׁו?); Brüll verm. n. Ez 3331 בֶּצַע Gewinn; vgl. auch Hommel, ET 10329. 525. — Jes 2810. 13 צַו לָצָו, in der lallenden Rede der Betrunkenen, die des Propheten unaufhörliche Rügen verspotten, deshalb nicht sprachlich zu deuten; vgl. קַו.†

צַוָּאר (syr. ܨܘܪܐ ohne א, das Kön. 290 als Unterscheidungszeichen gegenüber צוּר betrachtet; vgl. Barth § 38; n. Fl. u. a.: der Dreher, von einem

צור drehen, vgl. ציר III, wie στροφεύς Halswirbel) *cstr.* צַוַּאר (Jer 28 10. 11), m. *suff.* צַוָּארִי, צַוְּרָם Neh 3 5,† *pl. cstr.* צַוְּארֵי, m. *suff.* צַוָּארָיו, צַוְּארֵיכֶם und (Mi 2 3) צַוְּארֹתֵיכֶם *m.* — Hals, m. Einschluß des Nackens, bei Menschen Ct 4 4. 7 5, u. Tieren Hi 39 19. 41 14; עַד צַוָּאר bis zum Halse, v. steigenden Überschwemmungen Jes 8 8. 30 28 vgl. Hab 3 13; m. stolz emporgerecktem Halse Ps 75 6 (Baethg., Chey. n. LXX: צוּר). Hi 15 26; חֶלְקַת צַוָּארָיו (*pl.* wie τὰ τράχηλα, *cervices*) der unbehaarte Teil des Halses Gn 27 16; נָפַל עַל צַוְּארֵי פ׳ jem. um den Hals fallen (ebenf. *pl.*) Gn 33 4. 45 14. 46 29; m. einer Kette geschmückt Gn 41 42. Ri 5 30. Ct 1 10, so auch die Hälse der Kamele Ri 8 21. 26; Fesseln tragend Jes 52 2; das Joch tragend Gn 27 40. Dt 28 48. Jes 10 27. Jer 27 2. 28 10—12. 14. 30 8. Hos 10 11. Thr 1 14 vgl. Mi 2 3. Neh 3 5; m. נָתַן oder הֵבִיא בְעֹל Jer 27 8. 11f. (Sir 51 26); jem. den Fuß auf den Nacken setzen Jos 10 24; das Schwert an den Hals legen Ez 21 34; unklar Thr 5 5 (s. Löhr u. Budde; Bick. l. נִרְדָּף).†

צוֹבָא 2S 10 6. 8, sonst **צוֹבָה**, vollst. אֲרַם צוֹבָה 2S 10 6. 8. Ps 60 2 — *N. pr.* ein aramäischer Staat od. dessen Hauptstadt n. v. Kanaan, 1S 14 47. 2S 8 3. 5. 12. 10 6. 8. 23 26. 1K 11 23. Ps 60 2. 1Ch 18 3. 5. 9. 19 6 vgl. 2Ch 8 3 wo Hamath חֲמַת צוֹבָה (a. LA חֲמָת) genannt wird; unter den dazu gehörigen Städten wird 2S 8 8 בֵּרֹתַי genannt (s. d.); der dortige König wurde v. David überwunden, der dabei viel Kupfer erbeutete (2S 8 8). Wahrsch. m. d. keilinschr. *Ṣubiti* (Del., Pa. 279f.) identisch, das Winckler, GI 1 140ff. AoF 1 467. KAT 60f. 97. 135 südl. v. Damaskus sucht. Dag. identifiziert Hal., MdC 82. RÉJ 20 219 צוֹבָה (eig. צְהוֹבָה v. צהב gold- od. kupferglänzend s.) m. d. späteren *Chalkis* an den kupferreichen Abhängen des Libanons u. weiter m. d. in den *Amarna*-Briefen erwähnten Land *Nuḫašši*, das Winckler, KAT 181. 199 aber bei Aleppo sucht. Andere Vermutungen bei Wetzst. in Del., Iob² 584 u. Furrer, ZDPV 8 33.†

צוד nh., j.-a. צוּד, syr. ܨܳܕ, ar. صَادَ jagen, fischen, ass. *ṣâdu* jagen; altaram. צירא Jagd, pun. צד Wild, Lidz. 358 (vgl. aber zu ציר).

Kal pf. צָדוּ, m. *suff.* צָדוּם, *impf.* יָצוּד, m. *suff.* יְצוּדֻנוּ, *imp.* צוּדָה, *inf.* צוּד, *abs.* צוֹד, *pt.* הַצָּד — jagen, fangen, m. d. *acc.* צַיִד Gn 27 3. 5. 33, m. צֵיד חַיָּה u. עוֹף Lv 17 13 vgl. Thr 3 12, neben דיג fischen Jer 16 16, v. Raubtieren Hi 10 16 vgl. 38 39. Bildl. Jer 16 16. Thr 3 52, m. חֵרֶם Mi 7 2, m. d. *acc.* נֶפֶשׁ Pr 6 26, m. צְעָדֵינוּ Thr 4 18 (Ginsb.: צָרוּ), v. Gott Hi 10 16, v. d. Unglück רָע Ps 140 12.†

Pil. impf. תְּצוֹדֵדְנָה (Ez 13 18, v. Corn. in תְּמוֹתֵתְנָה geändert), *inf.* צוֹדֵד, *pt. f.* מְצֹדְדוֹת — fangen, m. d. *acc.* נְפָשׁוֹת Ez 13 18. 20.†

Hithpa. הִצְטַיָּדְנוּ s. zu צִיד.

Derivate: צַיִד I, צַיָּד, מָצֹד, מָצוֹד, מְצוּדָה, vgl. *N. pr.* צִידוֹן.

צוה nh. צִוָּה anordnen, ar. وصى II u. IV Aufträge geben, testamentieren (vgl. وحى neben חִוָּה). Ges. Thes. 1155 stellt es z. syr. ܨܘܳܐ aufstellen, aufrichten, ܨܘܳܝܳܐ, ar. صُوَّةٌ Steinmal, vgl. צִיּוּן, während Gerber 124 „binden" (وصى) als Grundbed. betrachtet.

Pi. pf. צִוָּה, צִוְּתָה, צִוִּיתִי, צִוִּתִי, m. *suff.* צִוַּנִי, צִוִּיתִיו; צִוָּךְ *impf.* יְצַוֶּה, וַיְצַו, יְצַו, וָאֲצַוֶּה (Esr 8 17 *Kt.* ואוצאה), וָאֲצַו, m. *suff.* יְצַוֵּם; *imp.* צַוֵּה, צַו, צַוּוּ, *inf.* צַוֹּת, m. *suff.* צַוֹּתוֹ, *pt.* מְצַוֶּה, *f.* מְצַוָּה — anordnen, befehlen, *a*) *abs.* מְצַוֵּה Gebieter Jes 55 4; כַּאֲשֶׁר צִוָּה *wie er befohlen hatte* Gn 47 11. Ex 7 10. 20 u. ö.; v. Gottes schöpferischem Befehl Ps 33 9. 148 5 vgl. Thr 3 37, *sein Mund hat befohlen* Jes 34 16; m. *oratio recta* Ri 4 6 vgl. Thr 1 10, dazu m. עַל gegen Nah 1 14, m. לֵאמֹר Gn 50 16, m. folg. ו *cons.*: Joseph befahl וַיְמַלְאוּ Gn 42 25. Ex 36 6. Lv 35 4. 1K 5 20, vgl. m. demselben Subj. Am 6 11. 9 9; m. לְ *c. inf.*: *Gott fügte es so daß* 2S 17 14, dazu m. אֶל, gegen, Jes 23 11; m. עַל Anordnungen treffen in betreff 2S 14 8; m. כֵּן u. לְ, für, Esth 3 2; m. אֶל־בֵּיתוֹ 2S 17 23, לְבֵיתוֹ 2K 20 1. Jes 38 1 sein Haus bestellen, v. einem Sterbenden (vgl. Wellh., RaH 191). — *b*) m. d. *acc.* des Angeordneten: *alles* אֲשֶׁר צִוָּה *was er befohlen hatte* Ex 35 10. 2S 21 14 u. ö., אֲשֶׁר לֹא־צִוִּיתִי Dt 17 3. Jer 7 31, m. folg. *oratio recta* Ex 16 16, m. לֵאמֹר Ex 35 4. 2K 14 6; Gesetze anordnen Ps 119 4. 138, eine בְּרִית Ps 111 9 vgl. 105 8, ein Drohwort Thr 2 17, Opfer 1S 2 29, d. Gericht Ps 7 7; m. לְ um — willen Nu 9 8; m. לַעֲשׂת Ex 35 1. 29, m. לְדַבֵּר Jer 26 8; m. לְבִלְתִּי etwas verbieten Jer 35 8. 14 vgl. den ellipt. Ausdruck אֲשֶׁר צִוָּה יהוה *was J. verboten hatte* Dt 23 7. 4 23. — *c*) m. Angabe d. P., die den Auftrag erhält α) m. d. *acc.* d. P. Gn 7 9. 15. Ex 18 23. 2S 14 19, Propheten beauftragen Jer 14 14. 23 32, d. Schlange, d. Schwert entbieten Am 9 3f., d. Heer des Himmels Jes

45 12, den Morgen Hi 38 12, die großen Ereignisse Jes 48 5, Gottes Gnade Ps 42 9, seine Gewalt Ps 68 29, das Gericht Ps 7 7, Jakobs Errettung Ps 44 5, eine בְּרָכָה Lv 25 21. Ps 133 3 (d. letzteren Stellen können auch n. *litt. b* erklärt w.); m. folg. לֵאמֹר *ich gab den Richtern folgende Befehle* Dt 1 16. 2 S 18 12. 1 K 22 31 u. ö., m. vorausgehendem כֵּן 1 K 13 9, m. וַיֹּאמֶר Gn 28 1. Ex 12 50 u. ö., m. folg. ו *cons.* Gn 18 19; m. לְ in betreff Nu 32 28. Ps 91 11, in feindl. S. Thr 1 17; m. עַל in betreff Gn 12 20. 2 S 18 5 (עַל־דְּבַר). Jes 45 11, abordnen an Esth 8 17, gegen Jes 10 6; m. אֶל abordnen an Ex 6 13. Jer 27 4 vgl. ellipt. ohne *acc.* Gn 50 16: *sie sandten zu Joseph*; m. לְ *c. inf.* Dt 5 15. 24 18. 1 K 17 4. 9, m. לְבִלְתִּי verbieten Gn 3 11. Ruth 2 9; m. d. *acc.* des Befohlenen Gn 6 22. 7 5. Ex 7 2 u. ö., צִוַּנִי דָבָר *er gab mir einen Auftrag* 1 S 21 3, jem. ein Gesetz auflegen Jos 22 5. Ri 3 4 u. ö., dazu m. עַל in betreff 1 Ch 22 13, eine בְּרִית Jos 23 16, einen Weg Ex 32 8. Dt 31 29, auszuführende Wunder Ex 4 28. β) m. עַל d. P. Esth 2 20, m. לֵאמֹר Gn 2 16. 28 6. Jer 35 6. Am 2 12, m. d. *acc.* d. S. 1 K 24 3. 11 11. Esth 4 17, m. אֲשֶׁר daß Esth 2 10; m. לְ *c. inf.* 2 Ch 7 13, m. מִן *c. inf.* verbieten Jes 5 6. γ) m. אֶל d. P. Ex 16 34, m. עַל in betreff 1 K 11 10. δ) m. לְ d. P. einladen 1 S 20 29 (s. Budde), entbieten Jes 13 3. Jer 47 7; befehlen, m. לֵאמֹר Ex 1 22; m. לְ *c. inf.* 1 Ch 22 17; m. d. *acc.* d. S. Neh 9 14, dazu m. לְ *c. inf.* Jer 32 23. — *d*) m. d. *acc.*, jem. in ein Amt einsetzen Nu 27 19, m. לְנָגִיד 1 S 13 14. 25 30, m. נָגִיד 2 S 6 21, m. לִהְיוֹת 1 K 1 35. Neh 5 14, m. עַל über 2 S 7 11. Neh 7 2. 1 Ch 22 12. — Ps 71 3 l. לְבֵית מְצוּדוֹת. Z. d. dunkeln Stelle Hi 36 32 vgl. bes. Duhm.

Pu. pf. צֻוָּה, צֻוֵּיתָה, *impf.* יְצֻוֶּה — befehligt s., Befehl erhalten haben Gn 45 19. Nu 3 16 (s. SBOT z. diesen St.). Ez 12 7. 24 18. 37 7. Lv 8 35: כֵּן צֻוֵּיתִי *so ist mir befohlen.* 10 13. (Sir 7 31). M. בְּ durch jem. Nu 36 2 (s. SBOT). M. d. *acc.* m. etw. beauftragt w. Ex 34 34. (Lv 8 31 l. Driver, SBOT *Pu.*).†

Derivat: מִצְוָה, vgl. צִיּוּן u. zu צו.

צוח (צָוַח) nh., aram. צְוַח, ܨܘܚ, ar. صيح, schreien, vgl. äth. ጸውዐ: rufen, Dillm. 1301; ass. *ṣîḫtu* Wehklage.

Kal impf. 3. *pl. i. p.* יִצְוָחוּ — schreien, vor Freude Jes 42 11.†

Davon:

צְוָחָה (St. צוח) *cstr.* צִוְחַת, m. *suff.* צִוְחָתֵךְ *f.* — Geschrei der Freude u. Trauer Jes 24 11. Jer 14 2. 46 12. Ps 144 14.†

צול viell. m. צלל II hinabsinken, verw. Davon מְצוֹלָה, מְצוּלָה u.:

צוּלָה *f.* — Abgrund des Meeres Jes 44 27.†

צום aram. צוּם, ܨܳܡ, davon entl. (Fr., De vocab.... in Corano peregrinis 20) ar. صوم, äth. ጾመ: fasten.

Kal pf. צַמְתָּ, m. *suff.* צַמְתֻּנִי; *impf.* אָצוּם, וַנָּצוּמָה, וַיָּצוּם, *i. p.* וַיָּצֹם, יָצֹמוּ; *imp.* צוּמוּ; *inf. abs.* צוֹם — fasten (vgl. עִנָּה נַפְשׁוֹ) v. absoluten Fasten Esth 4 16, vgl. dag. zB. 1 S 31 13; bei der Trauer über einen Toten 1 S 31 13. 2 S 1 12. 1 Ch 10 12, sonst bei Unglücklichen und bes. Reuigen, die um Gnade flehen, Ri 20 26. 1 S 7 6. 2 S 12 16. 21–23. 1 K 21 27. Jes 58 3 f. Jer 14 12. Sach 7 5 (üb. d. Konstr. an dieser St. s. Ges. 117ˣ. Nöld., MG 352). Esr 8 23. Neh 1 4, m. עַל d. P. Esth 4 16.†

Davon:

צוֹם m. *suff.* צֹמְכֶם, *pl.* צוֹמוֹת Esth 9 31 — das Fasten (vgl. zu צום u. die Komm. zu 1 K 21 9), m. קָרָא ein Fasten ausrufen, m. קִדֵּשׁ heiligen 2 S 12 16. 1 K 21 9. 12. Jes 58 3. 5 f. Jer 36 6. 9. Jo 1 14. 2 12. 15. Jon 3 5. Sach 8 19. Ps 35 13. 69 11. 109 24. Esth 4 3. 9 31. Dn 9 3. Esr 8 21. Neh 9 1. 2 Ch 20 3.†

צוע vgl. zu צַעֲצֻעִים.

צוֹעֵר s. צער.

צוּעָר *N. pr. m.* Nu 1 8. 2 5. 7 18. 23. 10 15.†

צוף nh. צוּף, aram. טוּף, ܛܳܦ fließen, schwimmen; ar. als Lw. طاف obenauf schwimmen, vgl. Fr. 220.

Kal pf. pl. צָפוּ — m. עַל etw. überschwemmen Thr 3 54.†

Hiph. pf. הֵצִיף, *impf.* וַיָּצֶף — m. d. *acc.* 1) überströmen lassen Dt 11 4 (Sir 47 14, *intr.* 39 22). 2) schwimmen machen 2 K 6 6.†

Derivate: צָפָה, צַפְצָפָה u.:

I. **צוּף**, *pl.* צוּפִים — Honigwabe, *favus* (v. Überfließen) Pr 16 24; *pl.* Ps 19 11.†

II. **צוּף** Stammvater des Ephraimiten Elkana 1 S 1 1. 1 Ch 6 20 (*Kt.* צִיף), auch צוֹפַי 1 Ch 6 11. אֶרֶץ צוּף 1 S 9 5 (LXX Σειφ, Lag. Σιφα); vgl. zu צוֹפִים.†

צוֹפַח (St. צפח) *i. p.* צוֹפָח *N. pr. m.* 1 Ch 7 35. 36.†

צוֹפַי s. צוּף II.

צֹופִים 1S 1 1 *N. pr.* (LXX Σειφα, Lag. Σιφα), wahrsch. Tf. f. צוּפִי ein Ṣuphite, vgl. צוּף II u. Wellh., Driver, Budde z. St., Kittel zu 1Ch 6 20.†

צוֹפַר u. **צֹפַר** (vgl. Olsh. § 181, b) *N. pr. m.* Hi 2 11. 11 1. 20 1. 42 9.†

I. צוץ entstanden durch die Verdoppelung einer Wzl. צו od. צא vgl. ar. ضوء blitzen, leuchten. Vgl. נצץ.

Kal pf. צָץ — blühen Ez 7 10.†

Hiph. impf. וַיָּצִיצוּ, וַיָּצֵץ, יָצִיץ — 1) glänzen, strahlen, v. d. Krone Ps 132 18. 2) m. d. *acc.* צִיץ Blüten treiben Nu 17 23, *abs.* blühen Ps 90 6. 103 15, bildl. Jes 27 6. Ps 72 16. 92 8 (vgl. Sir 43 19).†

Derivv.: צִיצִת, צִיצָה, צִיץ.

II. צוץ nh. *Hiph.*, tg. (Pr 2 4), schauen, betrachten; auch ass. viell. צוץ *Pi.* blicken, Winckler, AoF 2 45; vgl. ar. وصّص, وَصْوَصَ durch den Schleier gucken.

Hiph. pt. מֵצִיץ — Ct 2 9 m. מִן, durch das Gitter gucken.†

I. צוק aram. ܥܩ, עיק (z. chr. pal. ܥܘܩ s. Jacob, ZAW 20 107 f.), ar. ضيق, äth. ጠፍ: enge s.

Hiph. pf. הֵצִיקָה, וַהֲצִיקוֹתִי, m. *suff.* הֱצִיקַתְהוּ, הֱצִיקַתְנִי; *impf.* יָצִיק, יְצִיקוּ, *pt.* מֵצִיק, מְצִיקִים — 1) beengen, bedrängen, m. לְ eine Stadt bedrängen Jes 29 2. 7, בְּמָצוֹר וּבְמָצוֹק אֲשֶׁר־יָצִיק לְךָ *in d. Belagerung u. Bedrängnis, womit sie dich bedrängen* Dt 28 53. 55. 57. Jer 19 9. *Pt.* Bedränger, Bedrücker Jes 51 13. (Sir 4 9, wo auch *Hoph.*). 2) jem. in die Enge treiben, um ihn zu etwas zu vermögen, in ihn dringen, m. לְ Ri 16 16, m. *acc.* 14 17. Hi 32 18: *es beengt mich der Geist in meinem Innern*, es drängt mich zu sprechen.†

Derivv.: מְצוּקָה, מָצוֹק, מוּצָק I, צוּקָה, צוֹק.

II. צוק Nf. zu יצק.

Kal impf. יָצוּק (Duhm: יִצּוֹק v. יצק, vgl. Budde) — gießen Hi 28 2. 29 6. — Hierher rechnen einige auch צָקוּן Jes 26 16 als seltene F. f. צָקוּ *sie ergießen Gebete*; Koppe, Dillm., Duhm u. a.: צֹקֶן v. צוק I: Zwang; Chey., Marti: צָעַקְנוּ.†

Davon מָצוּק.

צוֹק (St. צוק I) — Bedrängnis (Sir 35 16). Dn 9 25 (Bevan: קֵץ zu V. 26).†

צוּקָה (St. צוק I) — Bedrängnis Jes 8 22. 30 6. Pr 1 27.†

I. צור nh., aram. צור, ܨܪ umwickeln, zusammenschnüren, einengen; vgl. צרר I u. זור I.

Kal pf. וְצַרְתָּ, וְצַרְתִּי, m. *suff.* צַרְתַּנִי; *impf.* תָּצוּר, נָצוּר, וַיָּצַר (Ges. § 72ᵗ), וַיָּצֻרוּ, *imp. f.* צוּרִי, *inf.* צוּר, *pt.* צָר (Jes 59 19?), *pl.* צָרִים — 1) m. d. *acc.* zusammenschnüren (in einen Pack), Geld 2K 12 11 (vgl. SBOT); m. d. *acc.* u. בְּ Geld in einen Beutel binden 2K 5 23, Haare in d. Mantelzipfel Ez 5 3; m. בְּיָדוֹ eingewickelt in d. Hand tragen Dt 14 25. — 2) Ct 8 9, m. d. *acc.* u. עַל, aufzwängen, auf etw. befestigen. — 3) einschließen, einengen Ps 139 5 m. d. *acc.*; viell. auch Jes 59 19 s. zu צַר I. — 4) dah. belagern (eine Stadt), gew. m. עַל Dt 20 12. 2S 11 1. 1K 15 27. 16 17. 20 1. 2K 6 24. 25. 17 5. 18 9. 24 11. Jes 29 3 (m. d. *acc.* מֻצָּב). Jer 21 4. 9. 32 2. 37 5. 39 1. Ez 4 3. Dn 1 1; m. אֶל Dt 20 19; m. d. *acc.* 1Ch 20 1; *abs.* Jes 21 2. Auch m. עַל u. אֶל d. P., die in der Stadt belagert wird 1S 23 8. 2S 20 15. 2K 16 5.†

Derivv.: מָצוֹר I, מְצוּרָה.

II. צור ar. ضير anfeinden, syr. ܚܠܙܪܬܐ Rivalin; vgl. צרר II.

Kal pf. וְצַרְתִּי, *impf. apoc.* תָּצַר, m. *suff.* תְּצֻרֵם, *pt. pl.* צָרִים — verfolgen, anfeinden, m. d. *acc.* Ex 23 22. Dt 2 9. 19. Esth 8 11. *Caus.* aufwiegeln Ri 9 31, m. d. *acc.* u. עַל (l. m. Frankenb., Compos. d. deut. Richterbuches 28: מְעִירִים).†

III. צור nh., aram. צור, ܨܘܪ formen, bilden, ܨܘܪܬܐ Bild; ar. صَوَّرَ, صُورَة bilden, Fr. 272; südar. صور Bild, Hommel, Chr. 125. AA 185; n. Zimmern sind d. genannten Nomina viell. alle entl. v. ass. *uṣurtu* Bild (v. *eṣêru* = יצר) u. d. Vbb. *den.*, vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 405.

Kal impf. וַיָּצַר, Jer 1 5 *Kt.* אֲצוּרְךָ (*Kr.* אֶצָּרְךָ v. יצר vgl. Jes 44 12) — m. d. *acc.* formen, bilden Ex 32 4 m. d. Meißel, v. Gott Jer 1 5 *Kt.*; m. d. *acc.* d. Stoffes (Ges. § 117ʰʰ) 1K 7 15 (SBOT: וַיִּצֹק). Vgl. auch zu צוּרָה.†

Dazu צור III, צוּרָה, צִיר IV.

IV. צור = צרר III. Davon צור I.

I. צוּר (S.-I. Z. 3. 6. צר, nh. צור, aram. טוּרָא, ܛܘܪܐ; St. צור IV, vgl. auch צֹר) m. *suff.* צוּרִי, *pl.* צֻרִים (5 mal; auch Sir 48 17; über Jos 5 2f. s. צֹר) u. (Hi 28 10) צוּרוֹת *m.* — 1) Felsblock Jes 8 14: צוּר מִכְשׁוֹל F., worüber man strauchelt, v. einem Felsaltar Ri 13 19. 2) freistehender Fels Ex 17 6. 2S 21 10. Hi 14 18. 18 4. 24 8.

1Ch 11 15, *pl.* Nu 23 9. (Sir 48 17); vgl. צוּר שָׂדַי Jer 18 14, wie es scheint: der Libanon (Corn.: שִׁרְיֹן u. יָזוּב f. יעזב; Duhm שִׁרְיֹן f. שדי u. כְּפוֹר f. מצור); צוּר הַמִּישֹׁר Jer 21 13 v. Jerusalem (vgl. 17 3), aber unklar; נִקְרַת צוּר Ex 33 22. Jes 2 21, מְעָרוֹת צֻרִים Jes 2 19 Felsenhöhlen, dafür צוּר allein Jes 2 10; Felsboden Ri 6 21. Pr 30 19; Felswand Hi 19 24; d. Fels, aus dem durch ein Wunder Wasser strömt, Ex 17 6. Jes 48 21 (m. בקע). Ps 78 15. 20. 105 41. 114 8; Öl aus dem Felsboden Dt 32 13. Hi 29 6 vgl. Ps 81 17 (Perles, An. 34 u. Wellh.: צוּף); m. חַלָּמִישׁ verb. Dt 8 15. 32 13; metallhaltige Felsen Hi 28 10. — 3) bildl. *a*) צוּר חֻצַּבְתֶּם *der Fels, aus dem ihr gehauen seid,* v. Abraham Jes 51 1. *b*) als Zufluchtsort Ps 27 5. 61 3, v. Gott צוּר מָעוֹז Jes 17 10. Ps 31 3 vgl. 71 3, צוּר מַחְסִי Ps 94 22, צוּר־עֻזִּי Ps 62 8, צוּר יִשְׁעֵנוּ Ps 95 1 vgl. 2S 22 47 (aber nicht Ps 18), צוּר יְשׁוּעָתִי Ps 89 27, צוּר לְבָבִי Ps 73 26, צוּר עוֹלָמִים Jes 26 4; daneben צוּר allein als Bezeichnung f. Gott 2S 22 32. Ps 18 32. Jes 44 8, m. d. Art. Dt 32 4 (vgl. Ps 76 6 LXX), צוּר יִשְׂרָאֵל 2S 23 3. Jes 30 29, m. *suff.* Dt 32 30. 2S 22 3. 47. Ps 18 3. 47. 19 15. 28 1. 62 3. 7. 78 35. 92 16. 144 1 vgl. Hab 1 12, v. d. Göttern anderer Völker Dt 32 31. 37; vgl. KAT 477 u. üb. d. spätere Deutung Wiegand, ZAW 10 85 ff. (auch Sir 46, wo LXX, Syr.: Schöpfer, übers.). — Vgl. d. Ortsnamen בֵּית צוּר S. 87b, צוּרֵי הַיְּעֵלִים 1S 24 3 u. חֶלְקַת הַצֻּרִים 2S 2 16 (vgl. Budde).†

II. **צוּר** Ps 89 44. Hi 22 24 s. zu צֹר.

III. **צוּר** s. zu צוּרָה.

IV. **צוּר** *N. pr. m.* 1) Fürst der Midianiter Nu 25 15. 31 8. Jos 13 21. 2) 1Ch 8 30. 9 36.†

צוֹר (so 12 mal), gew. **צֹר**, (ph. צר m. d. *n. gent.* צרי Lidz. 359, griech. Τύρος, s. Olsh., MBBA 1879. 555 ff., ass. *Ṣurru*, äg. *Ṣar(a)*, Mü., AE 185) — *N. pr. Tyrus*, die bekannte phönizische Handelsstadt, 2S 5 11. 1K 5 15. 7 13. Am 1 9. Jes c. 23. Ez c. 26 ff. Jo 4 4. Ps 45 13. 87 4 (hier u. Am 1 9 l. Winckler, KAT 145. 147 מצר *Muṣri*). מִבְצַר צֹר die Festung Tyrus 2S 24 7. Jos 19 29 (wo d. LXX עַיִן, Quelle, f. עִיר l., s. Dillm.). Dag. paßt *Tyrus* nicht Hos 9 13, ebenso wenig צוּר (Aq. The.); Hitz. übersetzte: Palme, n. d. ar. صَوْر, aber d. LXX hat צַיִד, vgl. Wellh. u. Marti z. St. Zur Gesch. d. Stadt Tyrus vgl. Amarna 149—156. Ges., Jes 1 707 ff. Rob., Pal. 3 664 ff. 677. Guérin, Gal. 2 209 ff. Lieblein, Atti del Congresso degli Orientalisti, Firenze I; Krall, SbWA CXVI. 1888, 631—710. Fr. Jeremias, Tyrus 1891. Pietschm., Ph. 60 ff. v. Landau, D. Phönizier 1901 (AO II 4). KAT 126 ff., vgl. ZDPV 8 26 f. Üb. das heutige *Ṣûr* s. de Luynes, *Voyage à la mer morte* 28 ff. (das. die besten Abbild.). Baed., Pal.[4] 298 ff. — *N. gent.* צֹרִי 1K 7 14. 2Ch 2 13, *pl.* צֹרִים Esr 3 7. Neh 13 16. 1Ch 22 4.

צַוָּר s. צַוָּאר.

צוּרָה* (v. צוּר III), *cstr.* צוּרַת, *pl.* m. *suff.* צוּרֹתָו (f. צוּרַת Ez 43 11 l. Corn. וְצֻרָתָהּ, u. וּצוּרֹתָו f. das erste צוּרֹתָו, das zweite str. er; f. צוּרֹתָו l. er מְצוּוֹתָיו, Berthol.: תּוֹרֹתָיו) — Gestalt, Bildung Ez 43 11. Davon kann צוּרָם Ps 49 15 *Kr.* (*Kt.* צירם) d. F. m. *suff.* sein (f. צוּרָתָם), vgl. Ges. § 91e.†

צַוְּרֹנִים* (v. צַוָּאר, Ges. § 86g. Barth § 212c) m. *suff.* צַוְּרֹנָיִךְ *pl.* — Ct 4 9 gew.: Halsschmuck; Nöld. bei Budde: Ringe, Kettchen, eig. Drehungen.†

צוּרִיאֵל *N. pr. m.* Nu 3 35.†

צוּרִישַׁדָּי *N. pr. m.* Nu 1 6. 2 12. 7 36. 41. 10 19.†

צות Nf. zu יצת.

Hiph. impf. m. *suff.* אֲצִיתֶנָּה — anzünden Jes 27 4.†

צַח (St. צחח, Lag., Ü. 43. Barth § 10a) *pl. f.* צחות (Baer: צָחוֹת) — 1) blendend weiß, צַח וְאָדוֹם Ct 5 10; übertr.: klar, deutlich, v. d. Rede Jes 32 4 (vgl. zu צחח). 2) *Subst.* Hitze, Glut Jer 4 11, חֹם צַח *das Glühen der Sommerluft* Jes 18 4.†

צִחָא s. צִיחָא.

צחה ar. صحا, äth. ጸሐወ: ungetrübt, wolkenlos sein, v. d. Luft; syr. ܨܚܐ dass., ܨܚܘܐ heiteres Wetter; j.-a. צחי dürsten. Vgl. צחח u. صاح austrocknen. Davon:

צִחֶה* (n. d. F. עִוֵּר) *cstr.* צִחֵה — trocken Jes 5 13.†

צחח j.-a. צְחִיחַ glänzend, syr. ܨܚ glühen, ܨܚܝܚܐ glänzend, nh. צחצח hell s., klar reden, polieren, j.-a. polieren; ar. صَحْصَحَان nackte Ebene; vw. צחה.

Kal pf. צַחּוּ — glänzen, blendend weiß sein wie Milch Thr 4 7.†

Derivate: צַח, צְחִיחַ (צְחִיחִי), צְחִיחָה, צַחְצָחוֹת.

צְחִיחַ* (v. צחח) *cstr.* gl., *pl.* צְחִיחִים Neh 4 7 *Kr.* — was v. d. Sonne beschienen u. erhitzt ist, i. d. Vb. צְחִיחַ סֶלַע, d. i. der kahle Fels Ez

24 7. 8. 26 4. 14; unklar Neh 4 7 (Guthe, SBOT verm. צְרִיחִים).†

צְחִיחָה (v. צחח) — dürre, v. d. Sonne verbrannte Gegend Ps 68 7.†

צְחִיחִי* *pl.* צְחִיחִיִּים Neh 4 7 *Kt.* vgl. zu צְחִיחַ.†

צחן syr. ܙܚܢܐ schmutzig, unzüchtig, nh. צַחֲנָה, j.-a. צַחֲנְתָא etw. Stinkendes; dazu n. Jensen, GGA 1900, 863 viell. ass. *ṣênu* schlecht, falls urspr.: stinkend, vgl. aber auch Ungnad, ZA 18 47; Barth, ES 44 vergl. صُنَّخة Gestank, سَنِخ u. زَنِخ stinkend. Davon צַחֲנָה vgl. יִצְחָן.

צַחֲנָה* m. *suff.* צַחֲנָתוֹ *f.* — Gestank, Moder Jo 2 20. (Sir 11 12 עפר צחנה).†

צַחְצָחוֹת (St. צחח) *pl.* — dürre Gegenden Jes 58 11.†

צחק nh., ar. ضحك, syr. ܓܚܟ s. zu צ; n. Lag., Ü. 129 dag. von einem urspr. קחק [vgl. dazu قهقهة u. قهقهة, schallendes Gelächter, s. Dozy u. vgl. P. Sm. 3570]; Barth, ES 34 dag. hält כ f. ursprünglicher als ק, vgl. WU 1, ZDMG 57 801. M. Ausn. v. Ri 16 25 (s. aber zu *Pi.*) u. Ez 23 32 (s. aber zu צְחֹק) nur im Pent. S. weiter zu שׂחק.

Kal pf. צָחֲקָה, *i. p.* צָחָקְתְּ, *impf.* יִצְחַק Gn 21 6, וַתִּצְחַק, *i. p.* וַיִּצְחָק — lachen Gn 17 17. 18 12. 13. 15; m. לְ über jem. 21 6.†

Pi. impf. וַיְצַחֵק, *inf.* לְצַחֵק, *pt.* מְצַחֵק — tändeln, scherzen Gn 19 14. Ex 32 6. Ri 16 25 (Moore: וישחק), im übeln S. Gn 21 9 (Ball ergänzt n. LXX אֶת־יִצְחָק בְּנָהּ). Bes. liebkosen m. einem Weibe (wie لعب III) m. *acc.* Gn 26 8, m. בְּ 39 14. 17.†

Davon:

צְחֹק Gelächter, Spott Gn 21 6. Ez 23 32 (s. aber Corn. u. Toy, SBOT).†

צחר ar. صحر XI weißrötlich od. gelblich s., صُحُور weiß (vom Esel), صَحْرَاءُ weißrötliche Erde (daher: Sahara); mand. צוהאר weiß, nh. צָחוֹר weiß. Vgl. Lewy, Fw. 54. Davon צֹחַר vgl. צֹחַר u. zu צָחֹר.

צַחַר Ez 27 18 unsicheres W.; einige: weiße Wolle (vgl. LXX u. R. Zehnpfund BzA 1 527, TLb 1901, 606, üb. bab. *ṣaḫurîtu* eine Wollart); and.: ein Eigenname; Corn. str. es als Dittogr.†

צָחֹר* (v. צחר, Lag., Ü. 31) *pl. f.* צְחֹרוֹת — weiß, v. d. Eselin Ri 5 10.†

צֹחַר *N. pr. m.* 1) Sohn Simeons Gn 46 10. Ex 6 15, wofür auch זֶרַח Nu 26 13. 1Ch 4 24. 2) Gn 23 8. 25 9. 3) 1Ch 4 7 *Kr.* (*Kt.* יִצְחָר).†

I. צִי (aus äg. *ssj*, (kopt. *čoi*) Bondi 11. 66), *pl.* צִים u. צִיִּים Dn 11 30 *m.* — Schiff Jes 33 21, *pl.* Nu 24 24. Ez 30 9. Dn 11 30. Vgl. zu אִי III.†

II. צִי* (n. Boch., Hi. I lib. 3. § 14 das ar. ضَيْوَن wilde Katze, vgl. FFP 18. ZDPV 9 212; n. Ew. § 146 g. Barth § 127e f. צָוִי v. صوى schreien) *pl.* צִיִּים *m.* — eine Art Wüstentiere Jes 13 21. 23 13. 34 14. Jer 50 39. Ps 74 14 (vgl. Chajes, RÉJ 44 226). Dag. w. es Ps 72 9 m. Steppenbewohner, übersetzt, was sehr unwahrsch. ist; viell. צָרִים.†

צִיבָא *N. pr.* eines Knechtes Sauls 2S 9 2 ff. 9 ff. 16 1 ff. 19 18. 30.†

ציד davon צַיִד II, צֵידָה, pu. צֻדַּ n. Rob. Sm., Sem. 1 205 (vgl. aber zu צוד); aram. זְוָדָא, ܙܘܕܐ Reisezehrung, Lebensmittel, ar. زَاد; vgl. ass. *ṣidîtu*, Proviant, צדה essen; üb. d. urspr. F. s. Fr. 1.

Hithpa. pf. הִצְטַיַּדְנוּ — *den.* sich mit Reisekost versehen Jos 9 12. Vgl. zu צִיר.†

I. צַיִד (v. צוד), *i. p.* צָיִד Gn 27 3 *Kr.* (*Kt.* unrichtig צידה), *cstr.* צֵיד, m. *suff.* צֵידוֹ — 1) Jagd Gn 10 9. 25 27. 27 30. 2) das Erjagte, Wild Gn 25 28. 27 3. 5. 7. 19. 25. 31. 33. Lv 17 13 (neben עוֹף). Pr 12 27.†

II. צַיִד (v. ציד) *i. p.* צָיִד, m. *suff.* צֵידָם — 1) Reisezehrung Jos 9 5. 14. 2) Lebensmittel, Ps 132 15 (Nestle ZAW 14 320: צִיּוֹן). Hi 38 41. Neh 13 15.†

צַיָּד* (v. צוד) *pl.* צַיָּדִים *m.* — Jäger Jer 16 16.†

צֵידָה od. **צֵדָה** (v. ציד) — Reisekost Gn 42 25. 45 21. Ex 12 39. Jos 1 11. 9 11. Ri 7 8 (Moore, Budde: כַּדֵּי). 20 10. 1S 22 10. Ps 78 25. Üb. Gn 27 3 s. צַיִד I.†

צִידוֹן u. Gn 10 15. 19. 49 13. 1Ch 1 13 צִידֹן (ph. צדן m. d. Adj. צדני, צדנת, Lidz. 356; keilinschr. *Ṣidûnu*, auch in Amarna; Lag., Ü. 187. 204) — *N. pr. Sidon*, auch צִידוֹן רַבָּה *das große Sidon* Jos 11 8. 19 28. Vgl. Gn 10 15. Ri 1 31. 2S 24 6. Ez 28 21 ff. Jo 4 4. Bisweilen steht צִידוֹן u. צִידֹנִי (wie bei Homer) v. phön. Volke überhaupt; so Jes 23 2. 4. 12. 1K 16 31 (*Ethbaal* war n. Jos. Arch. 8 13, 2 König v. Tyrus) u. a. — Üb. die Geschichte Sidons s. Amarna *no.* 147. 148. Pietschm., Ph. 54 ff. Krall, SbWA 1888. 116. 691. Mü., AE 186. Guérin, Gal. 2 488 ff. Üb. d. heutige *Ṣaidâ* s. Rob., Pal. 3 696 ff., van

de Velde, Reise 1 62 ff. Prutz, Aus Phönizien 1876, 98 ff. ZDPV 8 23 f. Baed., Pal.[4] 303 ff. Davon *n. gent.*:

צִידֹנִי Sidonier Ri 3 3, *pl.* צִידֹנִים Ri 18 7. Dt 3 9. 1K 11 5. 16 31. 2K 23 13. Esr 3 7. 1Ch 22 4 u. ־ִין 1K 11 33; *f.* צִידֹנִית* Sidonierin, nur i. d. verkürzten *pl.* צֵדְנִיֹּת 1K 11 1.†

צִיה ar. صوى, aram. צוא, ܨܘܐ verdorren. Davon צִיָּה, צָיוֹן.

צִיָּה (St. ציה) *pl.* צִיּוֹת — Trockenheit Hi 24 19. אֶרֶץ צִיָּה trockenes Land, Steppe Jes 41 18. 53 2. Jer 2 6. 51 43. Ez 19 13. Hos 2 5. Jo 2 20. Ps 63 2. 107 35; ohne אֶרֶץ dass. Jes 35 1. Jer 50 12. Zeph 2 13. Ps 78 17. Hi 30 3, *pl.* Ps 105 41.†

צָיוֹן (St. ציה, Lag. Ü. 204. Barth § 197[c]) — trockenes Land Jes 25 5. 32 2.†

צִיּוֹן (syr. ܨܗܝܘܢ, das Lag., Ü. 84 als älter betrachtet; anders Wetzstein bei Del., Gen.[4] 578; vgl. auch Hüsing, OLz 6 370. 7 88. ZDMG 56 791) — *N. pr. f.* Sion, urspr. Name der Jebusiterburg auf der Südhälfte des Osthügels Jerusalems 2S 5 6 ff. 1Ch 11 4 ff. Der Name gieng als topographische Bezeichnung früh verloren (da an die Stelle der Jebusiterburg die „Stadt Davids" trat), später finden wir ihn aber bei Propheten und Dichtern übertr. auf den ganzen Osthügel Jerusalems, den Tempelberg Jes 10 12. 24 23. 31 4. Jo 3 5. Sach 1 14, od. auf die ganze heilige Stadt Jes 10 24. Jer 3 14. Am 6 1. Mi 3 10. 12. Ps 51 20. (Sir 36 19. 48 18), od. auf deren Bewohnerschaft Jes 1 27. 33 5. Zeph 3 16. Ps 97 8. Thr 1 17 (dah. בְּנֵי צִיּוֹן die Jerusalemer Jo 2 23. Thr 4 2. Ps 149 2; בְּנוֹת צ׳ die Frauen Jerusalems Jes 3 16 f. 4 4. Ct 3 11 vgl. Thr 5 11), endlich auch auf die Gemeinde des Exils Jes 40 9. 52 1 ff. 60 14 (hier m. Gen. צִיּוֹן קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל *S. des Heiligen Israels*, das diesem angehört). Sach 2 11. In dems. S. בַּת צִיּוֹן, s. בַּת I *no.* 5. — Die spätere Tradition bezeichnet fälschlich den Westhügel Jerusalems als Sion. S. Mühlau, BHWb 1868 ff. Guthe, KBWb 752 f. Klaiber, ZDPV 3 189 ff. 4 18 ff. 11 1 ff. u. andererseits Gatt, Die Hügel v. Jerusalem 1897. Sion in Jerusalem 1900. K. Rückert, D. Lage des Berges Sion 1898. Mommert, ZDPV 24 183 ff.

צִיּוּן (auch nh., tg.; die Wzl. ist wohl ציה od. צוה, vgl. syr. ܨܘܝܐ Steinmal, ar. صُوَّة, סותא Taima-I. 13 [Lidz. 447], vgl. Olsh. § 215[l]. Kön. 2 154. Schulth., HW 57. Nöld., ZDMG 54 154; *den.* nh. צִיֵּן, j.-a. צַיֵּן bezeichnen) *pl.* צִיֻּנִים — Mal, aufgerichteter Stein, *cippus* Ez 39 15, als Wegemal Jer 31 21, als Grabmal 2K 23 17.†

צִיחָא (vgl. *Ṣiḫa'*, Hilpr., Bab. Exp. 10 64) u. צִחָא (Neh 7 46) *N. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46. 11 21.†

צִיִּים s. צִי I u. II.

צִין s. צִן.

צִינֹק (Barth § 45; nh. צִינוֹק Gebund, vgl. syr. ܙܢܩܐ Band, Zaum, ar. زنق binden, schnüren, زِناق Halfter; n. Zimmern alles aus d. ass. סנק entl., vgl. zu יקם I) — Jer 29 26 Halseisen.†

צִיעֹר *N. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 54; n. v. de Velde u. Conder *Saʿîr* od. *Siʿîr* n.-ö. v. Hebron, Guérin, Jud. 3 150 f.†

צִיף s. צוף II.

I. צִיץ (St. צוץ) *pl.* צִצִּים (Kön. 2 60) *m.* — 1) d. Golddiadem, das der HP vorn am Kopfbunde trug Ex 28 36. 39 30. Lv 8 9. (Sir 40 4). Vgl. Ps 132 18. 2) *coll.* Blumenflor Jes 40 7 f. Hi 14 2, צִיץ הַשָּׂדֶה Jes 40 6. Ps 103 15; m. צוץ *Hiph.* Nu 17 23; צִיץ נֹבֵל welkende Blumen Jes 28 1 (vgl. צִיצָה). *Pl.* Blumenverzierungen 1K 6 18. 29. 32. 35. (Sir 43 19 ציצים Blumen; Peters n. LXX צנינים). 3) Jer 48 9 gew.: Flügel, aber unsicher (wie auch d. Bed.: Flügel, im J. A.); LXX „Zeichen"; vgl. ZAW 8 197. (Perles, An. 46: נוציץ Federn).†

II. צִיץ od. wohl besser הַצִּיץ, *N. pr.* eines Ortes 2Ch 20 16, wahrsch. *Wâdî ḥaṣâṣâ*, s.-ö. v. Tekoʿa, Baed. Pal.[4] 197. — Anders Winckler, KAT 253.†

צִיצָה* (*n. unit.* v. צִיץ I, vgl. Ges. § 122[t]) — Blume Jes 28 4: צִיצַת נֹבֵל *Blume des Welkenden*, welkende Blumen; (M. Lambert, RÉJ 42 265: (והיה הַצִּיץ הַנֹּבֵל).†

צִיצִת (tg. צִיצִיתָא, syr. ܨܝܨܝܬܐ, vgl. ar. ناصية das herabhangende Stirnhaar; daher äg. *ṣiṣi* Troddel, Mü., AE 104. 293; vgl. Lewy, Fw. 90) — 1) das herabhangende Stirnhaar Ez 8 3. 2) Quaste, Troddel an den Ecken des Oberkleides Nu 15 38 f.†

צִיקְלַג s. צִקְלַג.

I. צִיר ar. صير gehn. Daher wohl צִיר I, das dann m. b.-a. עִיר nicht zusammengestellt w. kann.

Hithpa. impf. i. p. וַיִּצְטַיָּרוּ — Jos 9 4, v. d. Verss. u. d. meisten in וַיִּצְטַיָּדוּ geändert, vgl. צִיד; s. jedoch Holz.†

II. **ציר** davon צִיר II.

III. **ציר** viell. drehen, vgl. צִיר III u. zu צַוָּאר.

I. **צִיר** (s. zu צִיר I, Barth § 127[c]) *pl.* צִירִים, m. *suff.* צִירֶיךָ — Bote Jes 18 2. 57 9. Jer 49 14. Ob 1. Pr 13 17. 25 13. Viell. auch Jes 63 9 vgl. zu צַר I.†

II. **צִיר*** (צִיר II) *pl.* צִירִים, *cstr.* צִירֵי, m. *suff.* צִירֶיהָ, צִירַי — Wehen, Krämpfe, bes. einer Gebärenden, m. נֶהֱפַךְ עַל 1S 4 19. Dn 10 16, צִירֵי יוֹלֵדָה m. אחז Jes 21 3 vgl. 13 8.†

III. **צִיר*** (nh., j.-a. צִירָא u. צִירְתָא, syr. ܨܺܝܪܳܐ, ar. صَائِر, auch سِيَّارَة, vgl. صير Angelritze bei Wellh., Vak. u. zu צִיר III; viell. ass. *ṣirru*, ein Teil der Türe) m. *suff.* צִירָהּ — Türangel, Pr 26 14.†

IV. **צִיר** (v. צור III), *pl.* צִירִים *m.* — Gestalt Ps 49 15 *Kt.*, *pl.* Götzenbilder Jes 45 16 (Chey., Marti: צְלָמִים).†

צֵל (v. צלל III, Barth § 79[b]) *m.* (*f.* wahrsch. Jes 38 8, vgl. צִלָּה), m. *suff.* צִלִּי, aber auch צִלְלוֹ Hi 40 22 (s. Budde z. St.), *pl.* צְלָלִים Ct 2 17, *cstr.* צִלְלֵי Jer 6 4 — Schatten 2K 20 9–11. Jes 38 8, eines Baumes Ez 17 23. 31 6. 12. 17. Hos 4 13. 14 8. Jon 4 5. 6. Ps 80 11 (vgl. Ges. § 121[d]). Hi 40 22. Ct 2 3. (Sir 14 27); eines Berges Ri 9 36. Jes 32 2; einer Wolke Jes 25 5, deshalb Schutz gegen Sonnenbrand Jes 4 6. 16 3. 25 4; in den Schatten eines Daches hineingehn Gn 19 8; die sich dehnenden Schatten des Abends Jer 6 4, die verschwinden, sich auflösen Ct 2 17. 4 6; als Bild der Vergänglichkeit, m. נטה Ps 102 12. 109 23, m. עבר Ps 144 4 (vgl. ظِلّ زَائِل Kamil 704 5), allein Hi 8 9. 14 2. Koh 6 12. 8 13. 1Ch 29 15; als Bild der Abmagerung Hi 17 7; Schatten f. d. Dunkelheit des Abends Hi 7 2; unter d. Schatten der Hand, von einem an der Hüfte getragenen Schwerte Jes 49 2. 51 16; s. v. a. Schutz: Schatten der Flügel Ps 17 8. 36 8. 57 2. 63 8. 91 1; allein Nu 14 9. Jer 48 45. Ps 121 5. Thr 4 20. Koh 7 12; חָסָה בְּצֵל Schutz suchen Ri 9 15. Jes 30 2. 3. — Unklar Jes 34 15 (Duhm, Chey., Marti: בְּצִיָּהּ; Hommel, ET 12 336: צֵל junge Schlange = ar. صِلّ, ass. *ṣirru*).†

צלה nh., j.-a. צלא, chr. pal. ܨܠܐ, ar. صلا, äth. ጸለወ:.

Kal impf. יִצְלֶה, *inf.* צְלוֹת — braten 1S 2 15, m. d. *acc.* Jes 44 16. 19 (viell. auch Sir 8 10).†

Derivat: צָלִי, vgl. צְלוּל.

צִלָּה *N. pr.* Weib Lamechs Gn 4 19. 22 f.†

צְלוּל*, *cstr.* gl. — Ri 7 13: צְלוּל לֶחֶם שְׂעֹרִים (*Kr.* צְלִיל) n. d. Verss.: *ein Kuchen Gerstenbrotes.* Viell. ist äth. ጥስጻጥ: ungesäuertes Brot (Dillm. 1257) zu vergl. u. לחם z. str. Hoffm., ZAW 2 175: Geklirr (des Torkampfes); Houtsma, eb. 22 331: צְלוּל Sausen (d. Windes, des Regenschauers).†

צלח aram. צלח, ܨܠܚ spalten, durchdringen, gelingen; ar. صلح in gutem Zustande sein.

Kal pf. f. צָלְחָה, *i. p.* צָלֵחָה Jer 12 1, *impf.* יִצְלַח, *i. p.* יִצְלָח; וַתִּצְלַח, *imp.* צְלַח — eindringen, durchdringen: 1) mit עַל vom Geiste, der über den Menschen kommt Ri 14 6. 19. 15 14. 1S 10 6. 10. 11 6; mit אֶל 1S 16 13. 18 10. M. d. *acc.* nach einem Orte vordringen הַיַּרְדֵּן n. d. Jordan 2S 19 18, m. בֵּית יוֹסֵף v. Jahve wie ein Feuer Am 5 6 (Grätz u. Gunning: יְשַׁלַּח בָּאֵשׁ, Now.: יַצִּית בָּאֵשׁ, Duhm, Marti: יִצְלַח לַהַב אֵשׁ; zu den Verss. vgl. Smend, TLz 1903, 587). — 2) gelingen, von statten gehn, v. חֵפֶץ יהוה Jes 53 10 (vgl. Sir 11 17), v. Wege Jer 12 1; *impers.* תִּצְלַח es gelingt Nu 14 41. Ez 17 9 (l. התצלח). 10. 15. Dn 11 27; Erfolg haben Jes 54 17. Jer 22 30, so viell. d. *Imp.* Ps 45 5: Glück zu! vgl. Baethg.; m. einem folg. *Pt.*: es glückt ihm etw. zu tun Jer 22 30; m. לְ zu etw. tauglich sein Jer 13 7. 10. Ez 15 4. 16 13 (Ew.: du taugtest zum Königtume; Stade, ZAW 6 337 f.: du wurdest tüchtig z. Liebeswerke, מְלָאכָה; Corn. str. den Satz).†

Hiph. pf. הִצְלִיחַ, וְהִצְלַחְתָּ, m. *suff.* הִצְלִיחוֹ, *impf.* יַצְלִיחַ, תַּצְלַח, וַיַּצְלַח, *imp.* הַצְלַח, הַצְלִיחָה (הַצְלִיחָה נָּא Ps 118 25), *pt.* מַצְלִיחַ — 1) m. d. *acc.*, durchführen, eine Sache durchsetzen, zum Siege führen Jes 55 11. Jer 5 28; den Weg, d. h. zum Ziele gelangen Dt 28 29. Jos 1 8. Jes 48 15. Ps 37 7; listige Pläne Dn 8 25; *abs.* Gn 39 2. Ps 1 3. Pr 28 13. Dn 8 12. 24. 11 36. 1 Ch 22 11. 13. 29 23. 2 Ch 7 11. 13 12. 14 6. 20 20. 24 20. 31 21. 32 30. (Sir 41 1), bes.: siegen 1K 22 12. 15. Jer 32 5. 2 Ch 18 11. 14; m. לְ mit etw. Glück haben Jer 2 37 (LXX aber ἐν αὐτῇ). 2) v. Gott: etwas gelingen lassen Gn 39 3. 23; den Weg Gn 24 21. 40. 42. 56. Ri 18 5 (l. *Kal*); *abs.* Glück verleihen Ps

1825, m. לְ d. P. Neh 11. 220; m. dativ. Suff. 2Ch 265.†

צַלַּחִית (nh., j.-a. צְלֹחִיתָא, syr. u. chr. pal. ܨܠܘܚܝܬܐ, vgl. Schulth., Lex. 171 u. d. folg. W.) *f.* — Schüssel 2K 220.†

צַלַּחַת (ar. صَحْفَة, äth. ጽሕል:, vgl. Praet., Amhar. Spr. 64. Fr. 63. 170. Barth § 15. Nöld. z. ʿAmr 1, u. zu צְלֹחִית) *i. p.* צַלָּחַת, *pl.* (2Ch 3513) צְלָחוֹת (m. eigent. Vokalisation) *f.* — Schüssel 2K 2113. Pr 1924. 2615. 2Ch 3513.†

צָלִי (St. צלה) *cstr.* gl. — Gebratenes Jes 4416; צְלִי־אֵשׁ *am Feuer Gebratenes* Ex 128f.†

צָלִיל s. צְלוּל.

I. צלל j.-a. צלל, nh. צלצל, syr. ܨܠ, ar. صَلَّ, صلصل klingen, klirren, vgl. Schulth. 58 u. צהל.

Kal pf. צָלְלוּ, *impf.* תְּצִלֶּנָה (Ges. § 67g) u. (1S 311 vgl. Baer) תְּצִלֶּינָה (n. ZDMG 43179 m. ursprünglichem *i*) — klirren, klingen, gellen, v. d. Ohren 1S 311. 2K 2112. Jer 193; von den Lippen (d. i. v. d. klappernden Zähnen) des Erschrockenen Hab 316.†

Derivv.: צְלָצַל, צֶלְצֶל, צֶלְצְלִים, מְצִלָּה: מְצִלְתַּיִם.

II. צלל nh. hinuntersinken, sich klären (Sir 3120 *Pu.* gereinigt, ausgeleert w.), j.-a. klar w., syr. ܨܠ, ar. صَلَّ (vgl. Fr., BzA 381f.), filtrieren, reinigen, ass. *ṣalâlu* sich niederlegen, vgl. äth. ጸለለ: schwimmen (Dillm. 1256) u. Nestle, MM X, Haupt, SBOT zu Gn 616. Dag. vergl. Vollers ZA 9179 ar. ضَلَّ verschwinden, sich verirren.

Kal pf. צָלְלוּ — Ex 1510 in die Tiefe des Wassers sinken.†

III. צלל ar. ظَلَّ, aram. טלל u. ܛܠ *Pa.*, äth. ጸለለ: beschatten; ar. ظِلّ, aram. טְלָלָא, ܛܠܠܐ, neusyr. ܛܠܐ, äth. ጽላሎት:, ass. *ṣillu* Schatten; ass. *Pi. ṣullulu* bedachen, *ṣulûlu* Bedachung, vgl. zu טלל I u. zu מְצִלָּה.

Kal pf. צָלְלוּ — beschattet, d. i. dunkel werden, beim Sonnenuntergang, v. Torwege Neh 1319; (anders Winckler, AoF 2487).†

Hiph. pt. מֵצַל — beschattend Ez 313 (v. Corn. gestr.). S. noch zu נצל *Hiph.*†

Derivv.: צֵל, vgl. d. *Nomm. pr.* צִלָּה, הַצְלֶלְפּוֹנִי, בְּצַלְאֵל.

צְלָלוֹ, צְלָלֵי s. צֵל.

I. צלם vgl. ar. صَلَمَ schneiden, schnitzen. Davon leiten Nöld., ZDMG 40733f. u. a. ab: צֶלֶם, aram. צַלְמָא, ܨܠܡܐ (auch altaram., nab. u. palm., wo auch צלמתא weibliches Bild, Lidz. 358), südar. صلم, ar. صَنَم (vgl. Fr. 273, Wellh., RaH 102 u. andererseits D. H. Müller, WZKM 130), ass. *ṣalmu*; n. Schwally u. Zimmern KAT 475 sind dag. sämtliche Formen v. diesem bab.-ass. *ṣalmu* entlehnt, vgl. bereits Del., Pro. 141, wo *ṣalmu* als „Schattenbild" zu צלם II gestellt w.; s. dag. Nöld. a. a. O. Vgl. noch Lewy, Fw. 107.

II. צלם äth. ጸለመ: dunkel sein, ar. ظَلِمَ finster sein; ass. *ṣalmu* schwarz. Vgl. zu צלם I, צַלְמָוֶת u. d. *N. pr.* צַלְמוֹן, צַלְמֹנָה.

צֶלֶם (vgl. zu צלם I), m. *suff.* צַלְמוֹ, *pl. cstr.* צַלְמֵי, m. *suff.* צַלְמֵיכֶם, צְלָמָיו *m.* — 1) plastisches Bild 1S 65. 11; צַלְמֵי זָכָר Mannsbilder Ez 1617; auch ein gemaltes Bild Ez 2314; bes. Götzenbild Nu 3352. 2K 1118. Ez 720. Am 526 (Wellh. str. צלמיכם כוכב; vgl. aber KAT 476). 2Ch 2317. 2) m. בְּ od. כְּ n. dem Bilde jem. Gn 126. 27. 53. 96. 3) im Ggs. z. Wirklichkeit: wesenloses Bild Ps 397. 7320.†

צַלְמוֹן *N. pr.* 1) eines Berges in Samarien, unweit Sichem Ri 948 vgl. GAP 100. 2) Ps 6815, n. Wetzstein, Das batanäische Giebelgebirge 17f., das Gebirge ʼΑσαλμανος (ʼΑλσαλαμος) des Ptolemäus, d. i. das *Ḥaurân*-Gebirge. 3) s. עִילַי.†

צַלְמָוֶת (n. d. überlieferten Aussprache = צֵל מָוֶת Todesschatten, LXX σκιὰ θανάτου; aber gegen diese, noch v. Schwally, Leben n. d. Tode 194. Nöldeke ZAW 17183ff., verteidigte, Aussprache spricht: 1) daß צֵל im A.T. sonst immer eine Wohltat ist (vgl. Baid. zu Sur. 5643, aber allerdings auch ظلال المنايا I. H. 71118), 2) daß das Wort nicht immer die Totenwelt bed., zB. Ps 10710; vgl. auch Budde, ET 8384; deshalb besser צַלְמוּת od., n. Barth § 259c, צַלְמוּת v. צלם II) — Finsternis Am 58. Hi 35. 1222. 1616. 2417. 283. 3422; Bild des Elendes Jes 91. Jer 1316. Ps 10710. 14, der Todesgefahr Jer 26. Ps 234. 4420; das Land der Finsternis für: die Totenwelt Hi 1021f.; deshalb: die Pforten der Finsternis d. i. der Unterwelt Hi 3817.†

צַלְמֹנָה *N. pr.* eines Lagerplatzes der Israeliten in der Wüste Nu 3341f.†

צַלְמֻנָּע (vgl. SBOT u. Budde zu Ri 85) *N. pr.* Fürst der Midianiter Ri 85—7. 10. 12. 15. 18. 21. Ps 8312.†

I. צלע vgl. ar. ضلع sich krümmen. Davon צֵלָע, ar. ضِلَع b.-a. עֲלַע, j.-a. עִלְעָה, syr. ܐܶܠܥܳܐ (s. zu צ), ass. *ṣêlu* Rippe (wegen der gekrümmten Form).

II. צלע ar. ظلع, aram. טלע hinken; vgl. Hal., RS 3 48, Winckler, GI 1 174.

Kal pt. צֹלֵעַ *f.* צֹלֵעָה — hinken Gn 32 32; הַצֹּלֵעָה Mi 4 6f. Zeph 3 19 v. Herdentieren, viell.: d. strauchelnden, die den anderen nicht folgen können; vgl. aber Barth, WU 40, ZDMG 57 800 (gegen Schulth., GGA 1902, 670).†

Derivat: צֶלַע I.

צֵלָע (v. צלע I, s. d.; z. F. Lag., Ü. 51. 153, Barth § 71), *cstr.* צֵלַע 2S 16 13 u. צֶלַע, m. *suff.* צַלְעוֹ, *pl.* צְלָעִים 1K 6 34, sonst צְלָעוֹת, *cstr.* צַלְעוֹת, m. *suff.* צַלְעֹתָיו *f.* (nur in d. Bed. *no.* 4 *m.*, ZAW 16 76) — 1) Rippe Gn 2 21. 22. 2) Seite, eines Berges 2S 16 13, der Lade Ex 25 12. 14. 37 3. 5, der Stiftshütte Ex 26 20. 26. 27. 35. 36 25. 31. 32, des Altars Ex 27 7. 30 4. 37 27. 38 7. 3) Brett einer Bretterbekleidung (nur *pl.*) 1K 6 15. 16. 4) Türflügel 1K 6 34 (צְלָעִים, vgl. Corn. zu Ez 41 24). 5) Seitengemach 1K 6 5. 7 3. Ez 41 5—9. 11. 26 (vgl. Corn. 454 ff.). 6) (*sg.*) Seitenbau 1K 6 8, vgl. Ez 41 5. 6 u. Stade ZAW 3 136.†

צֶ֫לַע Jos 18 28 (s. Baer), צֵלָע 2S 21 14 Stadt im St. Benjamin, Begräbnisort Sauls. Vgl. *Zilû*, Amarna 181 41. 45 (falls nicht vielmehr = סֶלַע s. d.).†

I. צֶלַע* (St. צלע II) m. *suff.* צַלְעִי, צַלְעוֹ — Straucheln (vgl. zu צלע II *Kal*), Fall, Untergang Jer 20 10 (anders Giesebr.). Ps 35 15. 38 18. Hi 18 12.†

II. צֶלַע s. צֵלָע.

צָלָף *N. pr. m.* Neh 3 30.†

צְלָפְחָד (n. Nöld., Unters. 89 Anm. = צֵל פַּחַד) *N. pr. m.* Nu 26 33. 27 1. 7. 36 2. 6. 10f. Jos 17 3. 1Ch 7 15.†

צֶלְצַח *N. pr.* Ort in Benjamin 1S 10 2.†

צְלָצַל (*i. p.* vgl. Olsh. § 189 f.; Barth § 106[b]; St. צלל I) *m.* — schwirrendes Tierchen, Heuschrecke, Grille Dt 28 42 (syr. ܨܪܨܪܐ u. ܨܘܪܨܪܐ, ass. *ṣarṣaru*, auch *ṣaṣiru*, ar. صَرْصَر, صُرْصُور, vgl. Lag., GA 145 31; Nöld., BsS 120 f.; Del. zu Jes 18 1 erinnert an die *Tzaltzala*-Fliege, s. Margoliouth, Abyssinia, Excurs, 1866). — M. diesem W. verbinden mehrere Jes 18 1: צִלְצַל כְּנָפָיִם (v. Äthiopien): *Land des Flügelgeschwirres* d. i. der Insektenschwärme. Syr., Aq., Luth., Dillm. u. a. dag. stellen es zu צֵל *das Land des Doppelschattens* (ἀμφίσκιοι Strabo). LXX, The., Tg. endlich übersetzen: *Schiffe*, was Ges., Ew. m. d. ar. ظُلُل stützen.†

צִלְצַל* *cstr.* צִלְצַל — Hi 40 31: צִלְצַל דָּגִים wahrsch. *Harpune* (viell. vom Schwirren, צלל I). Anders Gunkel, SuC 50, s. dag. Budde z. St.†

צֶלְצְלִים (Barth § 138, 2; v. צלל I; nh., j.-a. צִלְצְלָא, syr. ܨܶܨܠܳܐ), *cstr.* צִלְצְלֵי — metallene Becken, *cymbala* 2S 6 5. Ps 150 5, wo zwei Arten unterschieden w.; vgl. Ges., Thes. 1167. SBOT, The book of the Psalms 232 f.†

צֶ֫לֶק *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 2S 23 37. 1Ch 11 39.†

צִלְּתַי *i. p.* צִלְּתָי *N. pr. m.* 1) 1Ch 8 20. 2) 12 20.†

צמא auch nh., ar. ظَمِئَ, äth. ጸምአ: dursten; ass. *ṣummu*, *ṣûmu*, *ṣummû* Durst.

Kal pf. (צָמֵא), צָמְאָה, צָמְאוּ, 2. *ps. f.* וְצָמִת (Ges. § 75q) Ruth 2 9, 1. *ps.* צָמִתִי (Ges. § 74[k]) Ri 4 19, *impf.* וַיִּצְמָא, *i. p.* יִצְמָאוּ — dursten Ri 4 19. 15 18. Jes 48 21. 49 10. 65 13. Hi 24 11 (Budde, Duhm: יִנְמָאוּ). Ruth 2 9; m. לְ, nach Wasser lechzen Ex 17 3; übertr.: nach Gott Ps 42 3. 63 2.†

Derivv. צָמָא—צִמָּאוֹן.

צָמָא (Lag., Ü. 143. Barth § 70) m. *suff.* צְמָאִי, צְמָאָם — Durst Dt 28 48. Jes 5 13. Ps 69 22. Thr 4 4. Neh 9 15. 20; m. שׁבר, den Durst löschen Ps 104 11; m. לַמַּיִם n. Wasser Ex 17 3. Am 8 11; בַּצָּמָא ohnmächtig w. Am 8 13, versiegen Jes 41 17, sterben Ri 15 18. Jes 50 2 (vgl. Gunkel SuC 98, Duhm u. Marti z. St.). 2Ch 32 11, od. töten Ex 17 3. Hos 2 5; אֶרֶץ צָמָא (wie ass. *kakkar* od. *ašar ṣummê*) v. d. Wüste Ez 19 13. — Jer 48 18 ist d. T. beschädigt, vgl. Schwally, ZAW 8 198 u. Duhm z. St.†

צָמֵא (Lag., Ü. 83. 194. Barth § 5[c]) *f.* צְמֵאָה, *pl.* צְמֵאִים — durstend 2S 17 29. Jes 21 14. 29 8. 32 6. 55 1. Ps 107 5. Pr 25 21. (Sir 51 24); durstiges Land Jer 44 3; *f.* in *coll.* S. Dt 29 18. Vgl. zu צִמָּאִים.†

צִמְאָה — Durst Jer 2 25.†

צִמָּאוֹן — dürre, wasserlose Gegend Dt 8 15. Jes 35 7. Ps 107 33.†

צמד aram. צמד, ܨܡܕ (s. zu צ), ass. *ṣamâdu*, äth. ፀመደ: anbinden, anspannen, ar. ضمد verbinden,

anbinden (bes. von einem Mädchen, das zwei Geliebte hat, Wellh., NGGW 1893, 470), gemein-ar.: die Ochsen anspannen, vgl. Landb., Ḥadr. 638, Dozy, Suppl. (äth. ተፀመደ: bes. sich einem Kultus anschließen).

Niph. impf. וַיִּצָּמֶד, וַיִּצָּמְדוּ, *pt.* הַנִּצְמָדִים — *den.* m. לְ das Joch eines Gottes tragen, ihm dienen (wie im Äth.) Nu 25 3. 5. Ps 106 28. Vgl. auch zu אמן *Niph.*†

Pu. pt. f. מְצֻמֶּדֶת — angebunden s., m. עַל 2 S 20 8.†

Hiph. impf. תַּצְמִיד — *deine Zunge* תַּצְמִיד מִרְמָה Ps 50 19 gew.: flechten (LXX περιέπλεκεν); dag. Gerber 107: als Joch od. Arbeitstier benutzen.†

Derivate: צָמִיד I (vgl. zu II) u.:

צֶמֶד m. *suff.* צִמְדּוֹ, *pl.* צְמָדִים, צִמְדֵּי *m.* — 1) ein Gespann von Zug- oder Lasttieren Jer 51 23, צֶמֶד בָּקָר 1 S 11 7. 1 K 19 21. Hi 1 3. 42 12; צֶמֶד חֲמוֹרִים Ri 19 3. 10. 2 S 16 1; צֶמֶד פְּרָדִים 2 K 5 17; צְמָדִים צ׳ פָּרָשִׁים (s. d.) Jes 21 7. 9; Gespann von Pflugochsen 1 K 19 19; allgemein: Paar, 2 K 9 25: רֹכְבִים צְמָדִים (wenn nicht besser צֶמֶד מֵאַחֲרֵי; Burney: צְמָדִים; Haupt, JBL 21 74 ff.: צִמְדִּים v. einem *den.* צמד) neben einander reitend, od. auf demselben Wagen fahrend. 2) Stück Land, das man m. einem Joch Ochsen in Einem Tage pflügen kann (lat. *iugum, iugerum*, im Südar. صمد بقر Landb., Ḥadr. 639) 1 S 14 14 צֶמֶד שָׂדֶה, dann als Flächenmaß überhaupt Jes 5 10 צִמְדֵּי כֶרֶם. Vgl. Schumacher, Across the Jordan 22. ZDPV 12 163 f. PEF Qu. St. 1894. 192. Anders Winckler, AoF 2 90. KAT 339.†

צַמָּה* (St. צמם) m. *suff.* צַמָּתֵךְ — Schleier (od. herabfallendes Haargeflecht, vgl. Wetzst. bei Del. HL 437) Jes 47 2. Ct 4 1. 3. 6 7.†

צִמּוּקָה* (St. צמק) *pl.* צִמּוּקִים, צִמֻּקִים *m.* — getrocknete Weintrauben, Rosinentrauben (venetianisch *simmuchi*) 1 S 25 18. 30 12. 2 S 16 1. 1 Ch 12 40.†

צמח syr. ܨܡܚ glänzen, *Aph.* auch: sprossen lassen, mand. ציהמא Glanz, syr. ܨܡܚܐ Glanz, u. Sproß; nh., j.-a., chr. pal. צמח sprossen; kaum ass. *šamâḫu* (Haupt, AJSL 19 199), da dies = syr. ܫܡܚ.

Kal pf. צָמַח, צָמְחוּ, *impf.* יִצְמַח, *i. p.* יִצְמָח, וַיִּצְמַח, *i. p.* יִצְמָחוּ, *pt.* צוֹמֵחַ, הַצֹּמֵחַ, *pl. f.* צֹמְחוֹת — hervorsprossen, v. Gewächsen Gn 2 5. 41 6. 23. Sach 6 12 (vgl. Sir 14 18); wachsen, v. Bäumen, Ex 10 5. Ez 17 6. Koh 2 6: *ein Wald mit wachsenden Bäumen*; v. Haaren Lv 13 37; v. der heilenden Haut Jes 58 8. Bildl. v. d. sprossenden Nachkommenschaft Jes 44 4. Hi 8 19; v. d. Treue Ps 85 12; v. Unheil Hi 5 6; v. Werden neuer Begebenheiten Jes 42 9. 43 19.†

Pi. pf. צִמַּח, *impf.* יְצַמַּח, *inf.* צַמֵּחַ — sprossen, v. Haaren Ri 16 22. 2 S 10 5. 1 Ch 19 5. Ez 16 7.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִצְמִיחָהּ, *impf.* יַצְמִיחַ, וַיַּצְמַח, *inf.* הַצְמִיחַ, *pt.* מַצְמִיחַ — 1) m. d. *acc.* (die Pflanzen) sprossen lassen Gn 2 9. 3 18. Dt 29 22. Jes 61 11. Ps 104 14; bildl. 2 S 23 5. Jes 45 8 (wenn nicht *Kal* z. l.). Jer 33 15. Ex 29 21. Ps 132 17. 2) (die Erde) Pflanzen tragen lassen Jes 55 10. Hi 38 27; m. 2 *acc.* Ps 147 8.†

Davon:

צֶמַח m. *suff.* צִמְחָהּ *m.* — 1) das Sprossen, עֲרֻגֹת צִמְחָהּ (l. עֲרֻגַת s. Corn.) *das Beet, worin er wächst,* Ez 17 10, טַרְפֵּי צִמְחָהּ *die frischen Zweige seines Sprossens* V. 9. 2) was hervorsproßt und wächst Gn 19 25. Jes 61 11. Ez 16 7. Hos 8 7. Ps 65 11. (Sir 40 22 צמחי שדה); bildl. Nachkommenschaft in individuellem S.: *ein Sprößling der Gerechtigkeit* für David Jer 23 5. 33 15; als Name für den messianischen Herrscher Sach 3 8. 6 12. So nach einigen auch Jes 4 2 צֶמַח יהוה, aber viell. besser: was Jahve im Lande wachsen läßt (im Ggs. zu den importierten Kunstprodukten).†

I. צָמִיד (St. צמד) *pl.* צְמִידִים *m.* — Armband Gn 24 22. 30. 47. Nu 31 50. Ez 16 11. 23 42.†

II. צָמִיד — Nu 19 15, Dillm.: Zubindung, n. d. LXX δεσμός (vgl. צמד; das daneben stehende פתיל ist wohl eine ähnlich deutende Glosse); viell. ist aber ar. صِمَاد Stöpsel, Deckel eines Gefäßes, z. vergl.; vgl. Holz.†

צַמִּים *pl.* — Hi 18 9 gew.: Fallstrick, Schlinge (s. צמם; dag. Chey., JQR 1897, 578: צִירִים). So auch die Mass. Hi 5 5 (u. Bevan, s. zu צֵן); die meisten l. aber n. d. Verss. צְמֵאִים (d. i. צְמֵאִים) durstige od. (Dillm.) צָמָא; (f. שאף l. Beer, Chey., eb. 576: שָׁתָה, Duhm: שָׁאַב, f. חילם Beer: חֲלָבָם, Chey.: חֲמָרָם, Duhm: מִגַּלָּם; vgl. auch ET 10 283. 335 f.).†

צְמִיתֻת (St. צמת) — eig. Vertilgung, dah. לִצְמִיתֻת Lv 25 23, לַצְּמִיתֻת V. 30: für immer, gänzlich, s. v. a. כָּלָה.†

צמם vgl. j.-a. צמצם verschleiern. Davon צַמָּה, vgl. zu צַמִּים.

צמק nh., j.-a. vertrocknen, zusammenschrumpfen.
Kal pt. pl. צֹמְקִים — vertrocknen, v. den Brüsten des Weibes Hos 9 14.†
Derivat: צִמּוּקָה.

צמר vgl. zu צֶמֶר u. צַמֶּרֶת.

צֶמֶר (aram. עַמְרָא, ܥܰܡܪܳܐ [palm., Lidz. 344], äth. ፀምር:) *i. p.* צָמֶר, m. *suff.* צַמְרִי *m.* — Wolle, unter den Produkten Kanaans Hos 2 7. 11; als Tribut Moabs 2 K 3 4; גִּזַּת הַצֶּמֶר ein Schafvließ Ri 6 37; als Stoff für Kleider Pr 31 13 (neben פִּשְׁתִּים), m. לבש Ez 34 3, m. עלה Ez 44 17, v. Motten verzehrt Jes 51 8; בֶּגֶד צֶמֶר Lv 13 47 f. 52. 59; Kleider aus Wolle und Leinwand verboten Dt 22 11; Bild der weißen Farbe Jes 1 18, Schnee wie Wolle Ps 147 16; zu Ez 27 18 vgl. Corn. (Winckler, MVaG 1896, 203 ff., verm.: Weintraube).†

צְמָרִי *N. pr.* einer kanaan. Völkerschaft Gn 10 18. 1 Ch 1 16. Ihr Wohnort wird bestimmt durch die Stadt Σιμυρα, in d. äg. Inschriften *Ṣamar*, in Amarna *Ṣumur*, in d. ass. Inschriften *Ṣimirra*, jetzt *Sumra* n. v. Tripolis, vgl. ZDPV 8 18. 13 145. Meyer, Gesch. d. Alt. § 220. Mü., AE 187. Pietschm., Ph. 39. Baed., Pal.[4] 395. Dag. stellt Winckler (s. zu צֶמֶר) *Ṣumur-Ṣimirra* m. *Botrys, Simyra* m. *Zimarra* bei Tiglat-Pil. III zusammen, das auch äg. als *Ṣam(i)ra* nachweisbar ist, OLz 1 382; vgl. Šanda, ZKT 26 408 ff. u. zu נִמְרִים.†

צְמָרַיִם *N. pr.* 1) einer Stadt in Benjamin Jos 18 22, s. GAP 180. 2) eines Berges 2 Ch 13 4, s. GAP 100.†

צַמֶּרֶת (viell. m. צֶמֶר zusammenh.; vgl. ܥܡܪܐ Gras) m. *suff.* צַמַּרְתּוֹ *f.* — der Wipfel des Baumes Ez 17 3. 22. 31 3. 10. 14.†

צמת nh., j.-a. zusammenziehen; ar. (n. Barth ES 8) صَتَمَ ganz, vollkommen sein, selten صَمَتَ; vgl. auch ar. صَمَتَ, syr. ܨܡܬ schweigen, (sich verschließen, zurückhalten?).
Kal pf. pl. צָמְתוּ — Thr 3 53 m. d. *acc.* חַיַּי u. בַּבּוֹר, mit Gewalt einschließen, od. vergewaltigen.†
Niph. pf. נִצְמַתִּי, *i. p.* נִצְמָתוּ — vernichtet w., vergehn Hi 6 17. 23 17 (Bick. u. a. str. לֹא; Frd. Del. übers.: entfliehen).†
Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* צִמְּתַתְנִי — Ps 119 139 vernichten. Dieselbe F. ist viell. z. l. Ps 88 17, wenn man nicht צִמְּתוּנִי (Ges. § 55[d]) ä. will; das überlieferte צִמְּתוּתֻנִי ist unmöglich.†
Hiph. pf. הִצְמַתָּה, *impf.* תַּצְמִית, m. *suff.* יַצְמִיתֵם, *imp.* m. *suff.* הַצְמִיתֵם, *pt.* m. *suff.* מַצְמִיתַי — vernichten 2 S 22 41. Ps 18 41. 54 7. 73 27. 94 23. 101 5. 8. 143 12 u. 69 5 (wo aber wohl ein Tf. vorliegt, vgl. die Komm.).†
Derivat: צְמִיתֻת.

צֵן* (St. צנן I) 1) *pl.* צִנִּים (vgl. צְנִינִים) — Dornen Pr 22 5 (Frankenb.: צַמִּים, vgl. SBOT); unsicher Hi 5 5, gew.: *selbst aus Dornhecken nehmen sie es weg* (anders Hoffm.; Chey. u. Duhm betrachten den Satz als dittogr.; Bevan, JoP 26 305: אֹנָם צִנִּים יִקָּחֻהוּ *ihren Besitz halten Haken fest*; Frd. Del.: מִצִּנִּים, *sg.* מִצֵּן viell. Korb, vgl. zu צנן I). 2) *pl.* צִנּוֹת Fischerhaken Am 4 2 (vgl. Jensen, ZA 7 219).†

צִן *N. pr.*, מִדְבַּר צִן der wüste Landstrich s. v. Kanaan, w. v. Edom, m. d. Hauptorte קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ Nu 13 21. 20 1. 27 14. 33 36. 34 3. Dt 32 51. Jos 15 1. M. d. End. *â* צִנָה Nu 34 4. Jos 15 3 (üb. diese St. s. Lag., M. 2 362. Ü. 46 f., der חצן liest). Vgl. Trumbull, Kadesh Barnea 1884. ZDPV 8 214 f. Palmer, Wüstenwanderung 397 ff.; s. auch Hommel, AiÜ 275.†

צֹנֶה (s. v. a. צֹאן, n. Frd. Del., Ass. Lesestücke[4] 157[b] m. d. *coll.*-Endung *ai* wie in אַרְבֶּה) Ps 8 8, m. *suff.* צֹנַאֲכֶם Nu 32 24 (hier wohl m. Sam. צאנכם z. l.) — kleines Vieh, insbes. Schafe.†

I. **צִנָּה*** (St. צנן II) *cstr.* צִנַּת — Kälte Pr 25 13. (Sir 43 20).†

II. **צִנָּה** (St. צנן III) *pl.* צִנּוֹת *f.* — der große, den ganzen Körper deckende Schild, versch. v. d. kleineren מָגֵן 1 K 10 16. 2 Ch 9 15; deshalb neben diesem Ps 35 2. Jer 46 3. Ez 23 24 u. 38 4. 39 9, wo Corn. es ändert; neben סֹחֵרָה Ps 91 4; neben רמח 1 Ch 12 24. 2 Ch 11 12. 14 7. 25 5, neben חֲנִית 1 Ch 12 34; m. ערך Jer 46 3. 1 Ch 12 8, (m. יחזיק Sir 37 5); bildl. Ps 5 13 (Wellh.: צָנִיף od. צְנֵפָה). נֹשֵׂא הַצִּנָּה der Schildknappe 1 S 17 7. 41. Schilddach Ez 26 8. — Üb. צִנּוֹת Am 4 2 s. zu צֵן.†

צָנוּעַ* (St. צנע, s. d.; vgl. Barth § 31[d]), *pl.* צְנוּעִים — züchtig, sich beherrschend (Ggs. זָדוֹן) Pr 11 2 (n. Hi. ein Abstr.: Demut).†

Sir 42 8: wohl gestattet 4. 7 1

צָנוֹף* *cstr.* צְנוֹף Jes 62 3 *Kt.* s. v. a. צָנִיף.†

צִנּוֹר (St. צנר, s. d.) *pl.* m. *suff.* צִנּוֹרֶיךָ — Ps 42 8, Wasserstrahl, Wasserfall (LXX κατα-

ρακται). Ob dieselbe Bed. 2S 5 8 vorliegt, ist unsicher, vgl. Wellh., Driver, Budde z. St.†

צנח.

Kal impf. וַתִּצְנַח — 1) eindringen, m. בְּ in d. Erde, Ri 4 21 (and.: *trans.*). 2) unsicher Jos 15 18. Ri 1 14 m. מֵעַל הַחֲמוֹר, gew.: hinabsteigen, Haupt: in jem. dringen, eindringlich bitten, vgl. ar. نَصَحَ; s. SBOT z. St.†

צְנִנִים, צְנִינִם (vgl. zu צנן I) *pl.* — Dornen, Stacheln Nu 33 55. Jos 23 13.†

צָנִיף (St. צנף, s. d.) *cstr.* צְנִיף, *pl.* צְנִיפוֹת *m.* — Turban, Kopfbund der Männer Hi 29 14, der Weiber Jes 3 23, des HP Sach 3 5 (vgl. Sir 40 4), des Königs Jes 62 3 *Kr.* (Sir 11 5. 47 6).†

צנם nh. צָנוּם hart, צְנָם, j.-a. צַנְמָא, syr. ܨܘܢܡܐ harter Stein; vgl. äg. *ṣan(e)m(a)(t)* Mü., AE 256. Barth, ES 44 stellt ar. ضمر verdorren, trocknen, dazu. Davon:

צָנֻם* *pl. f.* צְנֻמוֹת — hart, unfruchtbar, v. Ähren Gn 41 23.†

I. צנן St. zu צֵן u. צְנִנִים. Viell. hängt auch צִנְצֶנֶת Korb, j.-a. צַנָּא damit zusammen (davon ar. صِنّ, vgl. Fr. 76).

II. צנן nh., j.-a., chr. pal. kalt w., vgl. viell. ar. صر Kälte. Davon צִנָּה I.

III. צנן n. Ges., Thes. 1174 verw. m. ar. صون, äth. i. d. Intensivform ጸወነ: umhegen, behüten. Davon צִנָּה II.

צְנָן s. צַאֲנָן.

צנע nh. צָנוּעַ, j.-a. צְנִיעַ sich beherrschend, züchtig, nh. צנע *Pi.* u. *Hiph.* zurückhalten; Lag., M. 1 80 f. vergl. ar. صنع VIII verschämt s., dag. Barth WU 41 f. ar. ضرع bescheiden, unterwürfig s.

Hiph. inf. abs. הַצְנֵעַ — m. לֶכֶת demütig wandeln Mi 6 8 (vgl. Sir 16 25. 32 3, LXX ἀκρίβεια).†

Deriv.: צָנוּעַ.

צנף davon syr. ܡܨܢܦܬܐ Turban; Fr., BzA 3 69 stellt ar. نصيف weibliche Kopfbedeckung (Nab. 7 17. Alk. 1 16) dazu; d. Verhältnis zu d. gleichbed. äg. *ṯnf(j)* ist unklar, Mü.; vgl. auch aram. צִנְפָא, chr. pal. ܨܢܦܐ, ar. صنف Saum, Zipfel.

Kal impf. יִצְנֹף, m. *suff.* יִצְנָפְךָ, *inf. abs.* צָנוֹף — 1) zusammenwickeln, m. d. *acc.* u. צְנֵפָה Jes 22 18. 2) den Turban umwickeln, m. בְּמִצְנֶפֶת Lv 16 4.†

Derivate: מִצְנֶפֶת, צָנִיף u.:

צְנֵפָה — Knäuel Jes 22 18.†

צִנְצֶנֶת (vgl. צנן I) *f.* — Korb Ex 16 33.†

צנק s. zu צִינֹק.

צנר davon nh., j.-a. צִנּוֹר Wasserstrahl, Röhre, auch Loch f. d. Türangel, vgl. Fr. 89. Vgl. zu צִנּוֹר u.:

צַנְתְּרוֹת (St. צנר, tg. צַנְתְּרִין; s. z. F. Böttcher § 300[b]. Kön. 2 201) *pl. m.* — Kanäle, Röhren, aus denen das Öl des Ölkrugs (גֻּלָּה) in die Lampen fließt Sach 4 12.†

צעד ar. صعد aufsteigen, nh. צעד schreiten.

Kal pf. צָעֲדָה, צָעֲדוּ, *impf.* תִּצְעַד, *i. p.* יִצְעָד, יִצְעָדוּ, *inf.* m. *suff.* בְּצַעְדְּךָ — 1) aufsteigen Gn 49 22 v. Fruchtbaume: בָּנוֹת צָעֲדָה עֲלֵי־שׁוּר seine *Töchter* (d. i. Zweige) *steigen über die Mauer*, klettern die Mauer hinan. 2) schreiten, von dem gemessenen Einherschreiten, wie in der Prozession 2S 6 13, vgl. Jer 10 5, vom majestätischen, feierlichen Daherschreiten Jahves Ri 5 4. Ps 68 8. M. d. *acc.*, durchschreiten (ein Land) Hab 3 12, beschreiten (einen Weg) Pr 7 8; (m. בין Sir 9 13).†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּצְעִדֵהוּ — schreiten machen Hi 18 14 (vgl. Budde z. St.).†

Derivv.: אֶצְעָדָה, מִצְעָד, צְעָדָה, צַעַד.

צַעַד* m. *suff.* צַעֲדִי, *pl.* צְעָדִים, *cstr.* צַעֲדֵי, m. *suff.* צְעָדַי *m.* — Schritt 2S 6 13. Pr 30 29. Thr 4 18; s. v. a. Lebenswandel Jer 10 23. Pr 5 5. 16 9. Hi 31 37; d. Schritt einengen Pr 4 12 vgl. Hi 18 7. 34 21; ihnen Raum schaffen 2S 22 37. Ps 18 37; sie zählen Hi 14 16. 31 4.†

צְעָדָה *pl.* צְעָדוֹת — 1) das Einherziehen (Gottes) 2S 5 24. 1Ch 14 15. 2) Schrittkettchen, die die morgenländischen Frauen an den Fußspangen (עֲכָסִים) befestigen u. mit denen sie die Füße verbinden, um kleine Schritte zu machen Jes 3 20. Vgl. אֶצְעָדָה.†

צעה ar. صغى sich neigen.

Kal pt. צֹעֶה, *f.* צֹעָה, *pl.* צֹעִים — 1) gekrümmt s., v. einem Gefesselten Jes 51 14 (Klost.: צֹרֵר). 2) sich hinlegen (v. d. Buhldirne) Jer 2 20. 3) m. zurückgebogenem Halse, stolz einhergehn Jes 63 1, (ebenso im Ar., vgl. Ges., Thes. 1177 u. Vollers, D. Gedichte des

Mutalammis, zu 17); mehrere l. aber n. Sy., Hi. צָעַר). 4) *pt.* im S. v. *Pi.* (s. d.) Jer 48 12.†

Pi. pf. 3. *pl.* m. *suff.* וְצִעֵהוּ — Jer 48 12 (ein Gefäß) neigen, um es zu leeren.†

צְעוֹר f. צָעִיר Jer 14 3. 48 4 *Kt.*†

צָעִיף (v. einem צעף = ضعف, äth. ጸዐፈ: zusammenlegen, verdoppeln, ass. *eṣêpu* zusammenfügen, verdoppeln, syr. ܐܥܦ doppelt (s. zu צ), tg. עִיפָא Schleier, vgl. Lag., Sem. 1 23ff. u. Perles, An. 78. Barth, WU 2, ZDMG 57 801), m. *suff.* צְעִיפָהּ — Schleier, Hülle Gn 24 65. 38 14. 19.†

I. **צָעִיר** (v. צער) m. *suff.* צְעִירוֹ, *pl.* צְעִירִים, צְעִירֵי, m. *suff.* צְעִירֵיהֶם; *f.* הַצְּעִירָה — klein: 1) jung an Alter, m. לְיָמִים Hi 30 1 (s. Budde u. Duhm). 32 6; m. d. Art. *der Jüngste* Gn 43 33. 48 14. Jos 6 26. 1K 16 34; *f.* Gn 19 31. 34f. 38. 29 26; ohne d. Art. Gn 25 23. 2) gering Ri 6 15. 1S 9 21. Jes 60 22. Mi 5 1. Ps 68 28; niedrig gestellt, dienend Jer 14 3; צְעִירֵי הַצֹּאן die geringsten Schafe Jer 49 20. 50 45; verachtet Ps 119 141. — Jer 48 4 ist צֹעֲרָה, nach Soar hin, z. l.†

II. **צָעִיר*** m. d. End. *â* צָעִירָה 2K 8 21, *N. pr.* eines unbekannten Ortes, vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 64f. u. SBOT z. St.†

צְעִירָה, m. *suff.* צְעִרָתוֹ — 1) Kleinheit Dn 8 9; מִצְּעִירָה *e parvis initiis*; Barth § 165 dag. l. מִצְּעִירָה als *adj. f.* ein kleines (Horn); Bevan, Marti: קֶרֶן אַחֶרֶת צְעִירָה. 2) geringeres Alter Gn 43 33.†

צען aram. טען, ܛܥܢ (palm., Lidz. 284; vgl. auch ʿomân. طعان Ballast, ZDMG 49 515), äth. ጸዐነ:, ass. *ṣênu* beladen, bepacken; dah. reisen, wandern, so ar. ظعن, vgl. zu טען.

Kal impf. יִצְעַן (a. LA יִצְעַן) — Jes 33 20 v. einem Zelte, wandern, wegziehen.†

Vgl. *N. pr.* צַעֲנַנִּים.

צֹעַן *N. pr.* Ṣoan, alte Stadt in Unterägypten, n. LXX u. Targg. Tanis (am ö. Ufer des v. ihr benannten tanitischen Nilarmes, des zweiten v. Osten) Nu 13 22. Jes 19 11. 13. 30 4. Ez 30 14, שְׂדֵה צֹעַן von Ägypten Ps 78 12. 43. Äg. *Ṣʿnt*, kopt. *Čane*, *Čanê*, keilinschr. *Ṣa'nu* (*Ṣi'nu*), jetzt *Ṣân*; vgl. Steind., BzA 1 598ff. Del., Pa. 315. Baed., Ägypt.[4] 172. Ebers, Durch Gosen[2] 512ff. Flinders Petrie, Tanis 1885. 1888.†

צַעֲנַנִּים *N. pr.* אֵלוֹן בְּצַעֲנַנִּים ein Ort bei Ḳedeš im St. Naphtali Jos 19 33. Ri 4 11 (*Kt.* צַעֲנִים od. צְעָנִים, s. Bachmann z. St., 269 Anm. u. Moore z. St.).†

צעף s. zu צָעִיף.

צַעֲצֻעִים (vgl. ar. صاغ bilden, bes. v. Goldarbeiten) *pl.* — Bildnerei (in Metall) 2Ch 3 10.†

צעק ar. صعق lärmen, bes. v. Donner; nh., j.-a. klagen, schreien; äg. *ṣaʿuḳ*, Bondi 71. Nf. זעק, s. d. (im Pent. nur Ex 22 3 als V.).

Kal pf. צָעַק, צָעֲקוּ, *i. p.* צָעָקוּ, *impf.* יִצְעַק, וַיִּצְעַק, *i. p.* אֶצְעָקָה; *imp. f.* צַעֲקִי, *i. p.* וּצְעָקִי Jer 22 20 (Ges. § 10[g]), *pl.* צְעַקְנָה; *inf.* צְעֹק, *abs.* צָעֹק, *pt. pl.* צֹעֲקִים, *f.* צֹעֶקֶת — schreien, lärmen Jes 42 2, entsetzt aufschreien 2K 4 40. 6 5, jammern Jes 33 7. Jer 22 20. 49 3, m. קוֹלִי Ps 77 2, צְעָקָה גְדֹלָה Gn 27 34, um Hilfe Dt 22 24. 27. Ps 34 18. 88 2 (l. צָעַקְתִּי). Hi 35 12. (Sir 4 6), m. לֵאמֹר Ex 5 8, ohne לֵאמֹר (od. m. d. *acc.* d. S.) Hi 19 7; m. מִן wegen Jes 65 14; m. אֶל d. P. Ex 5 15. Nu 11 2. 1K 20 39. 2K 4 1. 6 26, bes.: zu Gott Ex 14 10. 17 4 u. ö., vgl. Jes 46 7, m. לְ d. P. 2Ch 13 14; m. אֶל d. P. u. מִפְּנֵי wegen 2K 8 3, od. עַל Ex 8 8. 2K 8 3 (V. 5 אֶל), od. לְ nach Gn 41 55; m. אֶל v. Blute Gn 4 10. — Thr 2 18 l. Löhr צַעֲקִי קוֹלֵךְ, Bick. צַעֲקִי לָךְ.

Niph. impf. וַיִּצָּעֵק, וַיִּצָּעֲקוּ — zusammenberufen w., zusammenkommen Ri 7 23f. 10 17. 12 1. 2K 3 21, m. אַחֲרֵי 1S 13 4.†

Pi. pt. מְצַעֵק — schreien, m. *oratio recta* 2K 2 12.†

Hiph. impf. וַיַּצְעֵק — m. d. *acc.* zusammenberufen, wie הִזְעִיק 1S 10 17.†

Davon:

צְעָקָה *cstr.* צַעֲקַת, m. *suff.* צַעֲקָתוֹ *f.* — Geschrei, bes. um Hilfe Jes 5 7, m. היה Ex 11 6. 12 30, קוֹל הַצְּעָקָה 1S 4 14. Jer 25 36. 48 3. Zeph 1 10 vgl. Jer 49 21; צ׳ שֶׁבֶר *Geschrei über Zusammenbruch* Jer 48 5, צַעֲקָתָם *d. Geschrei über sie* Gn 18 21 (vgl. اتاه الصريخ Tab. 1 889, 7). 19 13; m. subj. *Gen.* Ex 3 7. 9. 22 22. 1S 9 16. Ps 9 10. Hi 27 9. 34 28; צעק צְעָקָה גְדוֹלָה Gn 27 34.†

צער ar. صَغُرَ, nh., aram. צְעַר, ܙܥܪ klein, gering sein; aram. *Pa.* beschimpfen, ass. *ṣeḫru*, klein, jung. Verw. זער, s. d.

Kal impf. יִצְעֲרוּ, *i. p.* יִצְעָרוּ, *pt. pl.* צֹעֲרִים — klein, gering sein u. w. Jer 30 19. Hi 14 21. *Pt. pl.* Sach 13 7 die kleinen Schafe (vgl. צָעִיר; die Mass. meinen wohl wie Aq.: die Hirtenjungen).†

Derivv.: צָעִיר I, צְעִירָה, מִצְעָר, vgl. die *Nomm. pr.* צָעִיר II, צוֹעַר, צִיעֹר u.:

צֹעַר u. **צוֹעַר** (Namenerklärung Gn 19 22; üb. d. gr. Transkriptionen s. Lag., Ü. 54f.) *N. pr.* — moab. Stadt an der s. ö. Spitze des Toten Meeres Gn 13 10 (Ebers, Ball: צֹעַן). 14 2. 8. 19 22f. 30. Dt 34 3. Jes 15 5. Jer 48 34 (vgl. auch zu צָעִיר I). Ihr älterer Name war בֶּלַע Gn 14 2. 8. Vgl. GAP 271. 274.†

צפד nh. zusammenziehen, ar. ضفد festbinden, vgl. Nöld., MG 43.

Kal pf. צָפַד — sich zusammenziehen, v. d. runzligen, an den Knochen klebenden Haut, m. עַל Thr 4 8.†

I. צפה nh. spähen, *Pi.* hoffen; j.-a. צפא *Ithpe.* ausschauen; neupun. צפא Seher, Lidz. 359; äth. ተሰፈወ: hoffen; dazu wahrsch. ass. *Pi.* *ṣubbû* schauen auf etw.

Kal impf. יִצֶף, תִּצְפֶּינָה, *pt.* צֹפֶה, צוֹפֶה, *pl.* צֹפִים, צוֹפִים, m. *suff.* צֹפֶיךָ, צֹפָיו Jes 56 10 *Kr.*, *f.* צוֹפִיָּה Pr 31 27 (Ges. § 75v), *pl.* צֹפוֹת, *pass.* צָפוּ Hi 15 22 *Kt.* (*Kr.* צָפוּי) — 1) spähen, *pt.* Späher, Wächter 1 S 14 16. 2 S 18 24—27. 2 K 9 17f. 20, הַנַּעַר הַצֹּפֶה 2 S 13 34; v. den Propheten Jes 52 8. 56 10 *Kr.* (*Kt.* צפו, Klost.: צֹפוּ liegt auf der Lauer). Jer 6 17. Ez 3 17. 33 2. 6. 7. 2) aufmerksam betrachten, bewachen, m. d. *acc.* Pr 15 3. 31 27. (Sir 11 12), m. בְּ Ps 66 7, m. doppeltem בֵּין die beiden Kontrahenten eines Vertrages überwachen Gn 31 49. 3) lauern, m. לְ Ps 37 32 (Frankenb., ZAW 15 215: צָפַן), m. עִם im feindl. S. Hos 9 8 (?; Marti: קְצַפִּי od. אַפִּי). 4) ausschauen, von einem freistehenden Turme, m. פְּנֵי Ct 7 5. — Zweifelhaft Hi 15 22 *pt. pass.* gew. ausersehen; Ew., Duhm: צָפוּן, vgl. Dillm. u. Budde. — Vgl. auch zu שָׂדֶה.†

Pi. pf. צִפִּינוּ, *impf.* אֲצַפֶּה, *imp.* צַפֵּה, *f.* צַפִּי, *pt.* מְצַפֶּה, m. *suff.* מְצַפַּיִךְ — spähen 1 S 4 13 (vgl. Budde z. St.). Jes 21 6. Jer 48 19, m. דֶּרֶךְ den Weg entlang Nah 2 2, (m. pers. Obj. Sir 51 7); v. den Propheten Hab 2 1. Mi 7 4. Erwartungsvoll ausschauen Ps 5 4, m. אֶל Thr 4 17 (vgl. zu צְפִיָּה); hoffen, mit בְּ Mi 7 7.†

Derivv.: צְפִיָּה, מִצְפֶּה I, vgl. die *N. pr.* צְפַת, מִצְפָּה, מִצְפֶּה II, צִפְיוֹן, צְפִי, צְפוֹ, צְפָתָה.

II. צפה nh. *Pi.* überziehen, j.-a. צִפָּא Überzug; vgl. צפת.

Pi. pf. צִפָּה, וְצִפִּיתָ, *impf.* וַיְצַף, וַיְצַפּוּ, תְּצַפֶּה, m. *suff.* וַיְצַפֵּהוּ, וַיְצַפֵּם, תְּצַפֶּנּוּ — überziehen, m. 2 *acc.*: m. Kupfer Ex 27 2. 6. 36 38. 38 2. 6. 2 Ch 4 9. 9 17, m. Gold Ex 25 11. 13. 24. 28. 26 29. 37. 30 3. 5. 36 34. 36. 38. 37 2. 4. 11. 15. 26. 28. 1 K 6 20 (d. 2. Mal l. וַיַּעַשׂ m. LXX). 21f. 28. 30. 10 18. 2 Ch 3 4. 10, m. köstlichen Steinen 2 Ch 3 6; m. einem *acc.*, m. Holz 1 K 6 15, m. Gold V. 32. 35, m. d. *acc.* u. בְּ, m. Holz 1 K 6 15; ohne Angabe des Stoffes Ex 38 28. 2 K 18 16.†

Pu. pt. מְצֻפֶּה, *pl.* מְצֻפִּים — überzogen w., m. d. *acc.*, m. Gold Ex 26 32; m. עַל des überzogenen Gegenstandes Pr 26 23.†

Anm. Ein *Inf. abs. Kal* צָפֹה liegt viell. vor Jes 21 5, vgl. zu צָפִית.

Derivv.: צִפּוּי, צֶפֶת.

צָפָה* (St. צוף) m. *suff.* צָפָתֵךְ — Ausfluß Ez 32 6: *ich lasse das Land deinen Ausfluß trinken* (vgl. Berthol.; Hitz. u. Gunkel, SuC 73: צֹאָתֵךְ deinen Eiter).†

צְפוֹ *N. pr. m.* Gn 36 11. 15, wofür צְפִי 1 Ch 1 36. Vgl. Nestle, MM 12.†

צִפּוּי (St. צפה II) — metallener Überzug Ex 38 17. 19. Nu 17 3. 4. Jes 30 22.†

I. צָפוֹן (nh., j.-a. צִפּוּנָא, chr. pal. ܨܦܘܢ; ph. viell. צפל s. Hoffm., Ph. I. 23, Lidz. 359; vgl. zu צפן u. Lewy, Fw. 188), m. d. End. *â* צָפֹנָה, *cstr.* צְפוֹן, *f.* צָפֹנָה (s. ZAW 16 41) — Norden, פְּאַת צָפוֹן Ex 26 20 u. ö., צֶלַע צָפוֹן Ex 26 35, רוּחַ צָפוֹן Ez 42 17 die Nordseite, גְּבוּל צָפוֹן Nu 34 7 die Nordgrenze, שַׁעַר הַצָּפוֹן Ez 40 35, פֶּתַח הַצָּ׳ Ez 42 2 (s. aber Corn.) d. Nordtor, דֶּרֶךְ הַצָּפוֹן in der Richtung n. Norden Ez 40 20 u. ö. Der nördliche Teil der Erde Jes 43 6. Ps 89 13. Dicht. auch Nordwind Ct 4 16, vollst. רוּחַ צָפוֹן Pr 25 23. (Sir 43 20). בַּצָּפוֹן im Norden Koh 11 3; לַצָּפוֹן n. Norden zu Ez 40 23. 42 4, אֶל־צָפוֹן Koh 1 6, עַל־צָפוֹן Zeph 2 13; מִצָּפוֹן v. Norden her Jes 49 12. Ez 26 7. Ps 107 3. Dn 11 44, m. folg. וְעַד Am 8 12, im Norden Jos 11 2. 16 6. 1 S 14 5 u. ö., nach Norden Jos 18 17, m. לְ nördlich von Jos 8 11. 13. 17 9. Ri 7 1. Ez 8 5 u. ö. M. d. End. *â*: *nach Norden* Gn 13 14 u. ö. (auch Ez 21 9 ist so z. l.); ö. f. צָפוֹן selbst: צָפוֹנָה was nördlich lag Jos 17 10, דֶּרֶךְ צָפוֹנָה Jos 15 5, אֶרֶץ צָפוֹנָה Jer 23 8, פְּאַת צָפוֹנָה Ez 8 5, מַמְלְכוֹת צָפוֹנָה Jer 1 15, m. *Praepp.* אֶל־הַצָּפוֹנָה Ez 8 14, לַצָּפוֹנָה 1 Ch 26 17 *nach Norden*; מִצְּפוֹנָה *auf der Nordseite* Jos 15 10, מִצְּפוֹנָה לְ *nördlich von* Ri 21 19, מִפְּנֵי צָפוֹנָה *von Norden her* Jer 1 13. Vgl. נֶגְבָּה. — Bes. bezeichnet צָפוֹן 1) die asiatischen Weltmonarchien, da ihre Heere v. Norden

her in Palästina eindrangen, so Assur Zeph 2 13, Babel in der Perserzeit Sach 2 10. 6 6. 8; überhaupt d. Weltgegend, woher d. vernichtende Unheil üb. Israel kommen wird Jes 14 31. Jer 1 14. 4 6. 6 1. 13 20, מַמְלְכוֹת צָפוֹנָה Jer 1 15, מִשְׁפְּחוֹת צָפוֹן, אֶרֶץ צָפוֹן Jer 6 22. 10 22, Jer 25 9, od. auch über Ägypten Jer 46 10. 20. 24, Philistäa Jer 47 2, Babel Jer 50 3. 9. 41; d. wilden Völker aus dem äußersten Norden (יַרְכְּתֵי צָפוֹן) Ez 38 6. 15. 39 2; אֶרֶץ צָפוֹן das Land, aus dem d. Israeliten zurückkehren werden Jer 3 18. 16 15. 23 8. 31 8 vgl. 3 12; unbestimmter: die Könige nördl. v. Kanaan Jer 25 26. Ez 32 30. 2) die seleucidischen Könige Dn 11 6 ff. 3) die Gegend, wo die Götter wohnen, Jes 14 13 (vgl. die Komm., KAT 353. 479 u. zu יַרְכָּה); deshalb viell. wird צָפוֹן für die ganze Erde gesetzt Hi 26 7; vgl. auch Ez 1 4, wo Jahve von Norden her kommt. Üb. Hi 37 22: das Gold kommt v. N., s. Dillm. (Cheyne, JQR 1897 578: זֹהַר f. זהב). Üb. Jer 15 12 s. zu בַּרְזֶל.

II. צָפוֹן (vgl. KAT 479; der Stadtname Amarna 174 16 ist n. Knudtzon BzA 4 414 vielm. *Ṣab[p]uma* z. l.) *N. pr.* einer Stadt im St. Gad Jos 13 27. Ri 12 1. Vgl. GAP 259.†

צְפוֹן s. צִפְיוֹן u. בַּעַל I *no.* 6, *g*.

I. צְפוֹנִי *m.* — Jo 2 20, gew. der von Norden her kommende, vgl. Wellh. u. Marti z. St. Andere Auffassungen bei Wünsche u. Steiner z. St.†

II. צְפוֹנִי Patron. von צְפוֹן, s. צִפְיוֹן.

צְפוּעַ* Ez 4 15 *Kt.* für צָפִיעַ.

I. צִפּוֹר, selten (zB. Thr 3 52) צִפֹּר (St. צפר I; z. F. Barth § 15 Anm. Lag., Ü. 90. Nöld., MG 119) *pl.* צִפֳּרִים *f.* (s. ZAW 16 71 u. dag. Kön. 2 173) — 1) *coll.* Geflügel צִפּוֹר שָׁמַיִם Ps 8 9, mit dem Zusatze כָּל־כָּנָף jeglichen Gefieders (vgl. עוֹף) Gn 7 14. Dt 4 17. Ez 17 23. 39 17. Ps 148 10, עֵיט צִפּוֹר Raubvögel Ez 39 4; auf zwei erwähnte Vögel (Tauben) hinweisend Gn 15 10 (Sam. צפרים, s. Ball), reine Vögel Dt 14 11. 2) der einzelne Vogel, zB. die zwei reinen Vögel bei der Reinigung Aussätziger Lv 14 4—7. 49—53 (vgl. Wellh., RaH 171). — Vögel in den Bäumen nistend Ez 17 23. 104 17 vgl. מצא בַּיִת 84 4, zum Essen benutzt Neh 5 18, ängstlich und scheu Hos 11 11. Ps 11 1. 124 7, schnell davonflatternd Pr 26 2, in der Schlinge gefangen Am 3 5. Pr 6 5. 7 23. Thr 3 52. Koh 9 12, ihr Nest bewachend Jes 31 5, einsamer Vogel auf dem Dache Ps 102 8, m. einem Vogel spielen Hi 40 29; קַן צִפּוֹר Vogelnest Dt 22 6 vgl. Pr 27 8, קוֹל צִפּוֹר Vogelstimme Koh 12 4.†

II. צִפּוֹר (Nöld., BsS 85) *N. pr.* Vater Balaks, des Königs von Moab Nu 22 2 ff. 23 18. Jos 24 9. Ri 11 25.†

צפח ar. صفح breit schlagen, äth. ሰፍሐ: ausbreiten; daher صفيحة Platte, mit der man etwas überzieht (vgl. צפה I), u. im Hebr. צַפַּחַת (s. d.), צַפִּיחִת, vgl. צוֹפַח.

צַפַּחַת (v. צפח; syr. ܨܦܝܚܐ P. Sm. 3431, ar. صُحُفَة s. Fr. 63. Landb., Ḥadr. 327, auch صفيحة) *i. p.* צַפָּחַת *f.* (zu 1K 17 16 vgl. Ew. § 317[c] u. andererseits ZAW 16 89) — (bauchiger) Krug, f. Wasser 1 S 26 11 f. 16, f. Öl 1K 17 12. 14. 16. 19 6.†

צְפִי s. צְפוֹ.

צְפִיָּה* (St. צפה I), m. *suff.* צְפִיָּתֵנוּ — Warte, s. v. a. מִצְפָּה Thr 4 17 (Bick. l. בְּצַפֹּתֵנוּ u. str. צפינו).†

צִפְיוֹן *N. pr. m.* Gn 46 16, wofür צְפוֹן Nu 26 15. *Patr.* צְפוֹנִי Nu 26 15.†

צַפִּיחִת (St. צפח, vgl. Levy, NhWb 4 210) — Kuchen Ez 16 31.†

צָפִין*, m. *suff.* צְפִינְךָ — Ps 17 14 *Kt.* f. צָפוּן (s. צפן *Kal no.* 3).†

צָפִיעַ* (St. צפע II) *pl. cstr.* צְפִיעֵי *m.* — tierische Exkremente, Mist Ez 4 15 *Kr.* (*Kt.* צְפוּעֵי).†

צְפִיעָה* (St. צפע III) *pl.* צְפִעוֹת — Jes 22 24 neben צֶאֱצָאִים wahrsch. die wilden Schößlinge des Baumes.†

צָפִיר (aram. צְפִירָא, ܨܦܝܪܐ. vgl. Kautzsch, Ar. 75; ob auch äg. [Bondi 85], ist fraglich) *cstr.* צְפִיר, *pl. cstr.* צְפִירֵי *m.* — Bock Dn 8 5. 8. 21. Esr 8 35. 2Ch 29 21.†

צְפִירָה u. (Ez 7 10) צְפִרָה, *cstr.* צְפִירַת *f.* — Jes 28 5 Kranz (eig. geflochten, vgl. zu צפר II u. Lewy, Fw. 123). — In der schwierigen Stelle Ez 7 7. 10 übersetzt Ges. nach Abulwalid: Kreislauf, Smend: Schicksal, Barth, WU 42: Schicksalswendung; Corn. dag. übersetzt V. 10: Krone, und versetzt בָּאָה הַצְּפִירָה V. 7 nach V. 11 als וְיָבְשָׁה הַצְּפִירָה die Krone verwelkt.†

צָפִית Jes 21 5 nach Ges., Del.: *die Wache*, (צפה I), aber wenig passend; Hitz., Chey., Duhm u. a.: *man breitet die Decke* (צפה II), vgl. aram. צִיפְתָא, ܙܶܦܬܳܐ Matte, u. Lewy, Fw. 98. S. weiter Chey., Einl. in d. B. Jes. 137.†

צפן nh. verbergen; Amarna 149 10 *sapânu* viell. Untergang (der Sonne). Hiervon abgeleitet bed. צָפוֹן die verborgene, dunkle Weltgegend; s. jedoch Barth, ES 26. Vgl. Lewy, Fw. 146.

Kal pf. צָפַן, *impf.* יִצְפֹּן, יִצְפְּנוּ, נִצְפְּנָה, m. *suff.* וַתִּצְפְּנֵהוּ, וַתִּצְפְּנוֹ, *pt.* m. *suff.* צֹפְנֶיהָ, *pass.* צָפוּן — 1) *trans.* m. d. *acc.* *a*) verbergen, bergen Ex 2 2. Jos 2 4 (l. וַתִּצְפְּנֵם). Ps 27 5. 31 21; Pläne im Herzen Hi 10 13. *Pt. pass.* geborgen Ps 83 4. *b*) aufbewahren, die Lehre im Herzen, Ps 119 11. Pr 2 1. 7 1. Hi 23 12, die Weisheit Pr 10 14, die Sünde Hos 13 12; m. מִן, vor etwas bewahren, Hi 17 4. *c*) aufsparen, aufheben, m. לְ für jem. Ps 31 20. Pr 2 7. 13 22. Hi 21 19. Ct 7 14; *pt. pass.* aufgespart, Ps 17 14 *Kr.*, aufgehobener Schatz, Kleinod Hi 20 26 (Duhm ändert es in לוֹ). Ez 7 22. 2) *intr.* sich verbergen, lauern Ps 56 7 (*Kr.*; vgl. *Hiph.*), m. לְ auf jem. lauern Pr 1 11. 18. Ps 10 8 (v. den Augen; Hal., RS 2 218: יִצְפִּיו). — Unklar Pr 27 16; gew.: wer sie birgt, birgt Wind; vgl. SBOT z. St.†

Niph. pf. נִצְפַּן, נִצְפְּנוּ — 1) verborgen sein vor jem., d. h. ihm unbekannt sein, m. מִן Hi 24 1, m. מִלְּפָנַי Jer 16 17. 2) jem. aufgehoben, d. h. bestimmt sein, m. לְ Hi 15 20.†

Hiph. impf. יַצְפִּינוּ, m. *suff.* תַּצְפְּנֵנִי, *inf.* m. *suff.* הַצְפִּינוֹ (Ges. § 20[h]) — verbergen, m. d. *acc.* Ex 2 3. Hi 14 13. (Sir 4 23. 41 13); *intr.* lauern Ps 56 7 *Kt.*, (falls nicht המה urspr. ein Obj. enthielt).†

Derivate: מַצְפְּנִים, צָפִין, vgl. zu צָפוֹן I (צְפוֹנִי) u. die *Nomm. pr.* צָפוֹן II, צְפוֹן, צִפְיוֹן u.:

צְפַנְיָה (LXX Σοφονίας) *N. pr.* 1) Prophet unter Josia Zeph 1 1. 2) ein Priester Jer 21 1. 29 25. 29. 52 24, wofür צְפַנְיָהוּ 2 K 25 18. Jer 37 3. 3) Sach 6 10. 14. 4) 1 Ch 6 21, wofür אוּרִיאֵל 6 9. 15 5. 11.†

צָפְנַת פַּעְנֵחַ *N. pr.*, äg. Name, den Pharao dem Joseph beilegte, Gn 41 45, LXX: Ψονθομφανήχ, n. Steindorff (ZÄ 27 41): *es spricht der Gott, er lebt*, vgl. Lag., NGGW 1889. 319 ff. And. Deutungen s. bei Dillm., Del. u. SBOT z. St. Deutsche Rundschau 1890. 246.†

I. **צפע** St. zu צֶפַע, צִפְעֹנִי; etymol. Vermutungen bei Fäsi, N. Jahrb. f. Phil. 1 171 u. Ges., Thes. 1182.

II. **צפע** ar. ضفع *cacavit*, wovon ضُفَع, äth. ፀፍዐ:, hebr. צְפִיעַ (צְפוּעַ) Exkremente.

III. **צפע** vgl. viell. ar. زعافة Besen von Zweigen (Dozy), زعفة النخل Palmzweig, 1001 N., Habicht, II ٣٤٤ Z. 3 v. u. Davon צְפִיעָה.

צֶפַע (v. צפע I) Jes 14 29 *m.* u. צִפְעֹנִי, *pl.* צִפְעֹנִים Jer 8 17 — eine bes. giftige Schlangenart Jes 11 8. 14 29. 59 5. Jer 8 17. Pr 23 32; n. Aq., Hi. der *Basilisk*, der aber nur in Afrika nachgewiesen ist. Chey. denkt an die *daboia zanthina* (FFP 147, Brehm[2] 7 475); vgl. üb. Giftschlangen im jetzigen Palästina ZDPV 9 103. MNDPV 1896, 19. 1897, 23. O. Günther, Die Reptilien u. Amphibien v. Syrien, Pal. u. Cypern 1880.†

צפף nh., j. a. צפצף, ar. صَفْصَفَ zwitschern, piepen, vgl. äth. ፈጸየ:, gr. πιπίζω.

Pilp. impf. תְּצַפְצֵף, אֲצַפְצֵף, *pt.* מְצַפְצֵף, מְצַפְצְפִים — zwitschern, piepen Jes 10 14, bildl. 38 14; flüstern, v. d. Stimme der heraufbeschworenen Toten (homer. τρίζειν) Jes 8 19. 29 4.†

צַפְצָפָה (nh., ar. صُفْصَاف Weide; vgl. ass. *ṣippatu* eine Rohrart u. *pl. ṣippâti* Obstpflanzungen) — Ez 17 5 Weide.†

I. **צפר** ar. صفر, pfeifen, piepen, zwitschern, v. Vögeln; j.-a. pfeifen, ass. *ṣapâru*, piepen, zwitschern (vgl. צפף). Davon (wie مُكّاء v. مكا, Nöld. zu 'Ant. 41) צִפּוֹר, ph. צפר (Lidz. 359), aram. צִפַּר, ܨܶܦܪܳܐ, ar. عُصْفُور (vgl. Jacob, Beduinenleben 22), ass. *iṣṣuru*, Vogel.

II. **צפר** ar. ضفر, äth. ፀፈረ:, nh. צפר, flechten, davon nh. צְפִירָה, צְפַר Geflecht, Kranz; hebr. צְפִירָה s. d.

Kal impf. יִצְפֹּר — Ri 7 3 n. mehreren: abbiegen, vom Wege abgehn, LXX ἐκχωρείτω (and. LA. ἐξώρμησεν); dabei l. Clericus u. a. גִּלְבֹּעַ f. גִּלְעָד (anders Ew., Gesch. 2 543. Stade, GI 1 150); Grätz: וַיִּפְרֹץ, am besten wohl Moore: וַיִּצְרְפֵם גִּדְעוֹן *Gideon sichtete sie.*†

III. **צפר** St. zu צִפֹּרֶן, aram. ܛܶܦܪܳܐ, טְפַר, ar. ظُفْر, äth. ጽፍር:, ass. *ṣupru* u. auch *ṣuppâru* (vgl. zu צִפֹּרֶן) Nagel, Kralle, Klaue.

צְפַר s. צוֹפַר.

צְפַרְדֵּעַ (ar. ضِفْدَع, aram. אוּרְדְּעָא, ܐܘܪܕܥܐ, vgl. Dietrich, Abhh. f. sem. Wtf. 296f. Lag., Sem. 1 25. M. 2 356) *pl.* צְפַרְדְּעִים *f.* (ZAW 15 322) — *coll.* Frösche Ex 8 2. Ps 78 45, *pl.* Ex 7 27—29. 8 1. 3—9. Ps 105 30.†

צִפֹּרָה (vgl. Nöld., BsS 85) *N. pr. f.* Weib Moses Ex 2 21. 4 25. 18 2.†

צִפֹּרֶן (St. צפר III; Barth § 209[a]; n. ass. *ṣuppâru* aus urspr. *ṣuppâren* m. Dissimilation v. *u*) *pl.* m. *suff.* צִפָּרְנֶיהָ — 1) Nagel am Finger Dt 21 12, m. עָשָׂה beschneiden (vgl. Rob. Sm., KM 178). 2) die (diamantene) Spitze des Griffels Jer 17 1. Vgl. Plin., N. H. 37 4.†

צֶפֶת (St. צפה II) — Säulenkapitäl, Knauf 2Ch 3 15.†

צְפַת *N. pr.* einer kanaan. Stadt, v. d. Israeliten חָרְמָה (s. d.) genannt Ri 1 17 (vgl. Budde z. St.). Viell. die Trümmerstätte *Sebêta* am Nordrande der Wüste Sin, s. Palmer, Wüstenwanderung 292f. Dillm. zu Nu 14 45. Anders Rob., Pal. 3 150.†

צְפָתָה Tal bei Maresa im St. Juda 2Ch 14 9, aber n. d. LXX besser צָפֹנָה.†

צִצִּים s. ציץ I.

צִקּוֹן s. צוק II.

צִקְלַג, *i. p.* u. 2S 1 1 צִקְלָג, nur 1Ch 12 1. 20 צִיקְלַג — *N. pr.* Stadt im St. Simeon Jos 19 5 (vgl. aber 15 31), einst den Philistern gehörig, seit David (1S 27 6) Domäne der Könige Judas 1S 27 6. 30 1. 14. 26. 2S 1 1. 4 10. 1Ch 4 30. 12 1. 20. Neh 11 28. Viell. die Ruine *Zuheilîka* (زُحَيْلِيقَة), 6 1/2 St. s.-w. von *Bêt Ǧibrîn*, PEF, Q. St. 1878. 12f.†

צִקְלֹן* m. *suff.* צִקְלֹנוֹ — 2K 4 42; n. d. orient. Verss.: Gewand, Mantel; Vu.: *pera*; LXX: βακελλεθ, wonach Lag. בקלעת l.: קְלַעַת = קְלָעָה n. ar. قَلَعَة Beutel, Sack für Lebensmittel, s. AS § 333. M. 1 212. Vgl. dag. Hal., RÉJ 11 68.†

I. **צַר** u. (bei Distinkt.-Accenten) **צָר** (v. צרר I) — 1) Bedrängnis, Not Am 3 11 (s. Hitz.-Steiner). Ps 4 2. 32 7. 107 2. 119 143. Hi 15 24. 36 16. 19. 38 23; לֶחֶם צַר Bedrängnisbrot Jes 30 20; צַר רוּחַ Seelenangst Hi 7 11; אוֹר צַר angstvolle Finsternis Jes 5 30 (geg. d. Acc.). Jes 63 9 hat d. LXX צִיר Bote, s. Duhm, Marti u. SBOT z. St. Unklar 1S 2 32 (Klost.: מְרַצֵּד וּמְעַיֵּן schielend und eifersüchtig, Budde: עַד). 2) *adj., f.* צָרָה Pr 23 27 — enge Nu 22 26, ein enger Brunnen Pr 23 27, ein eng anschließendes Siegel Hi 41 7 (l. m. Merx u. a.: חוֹתַם צֹר *ein Siegel von Stein*). צַר לִי es ist mir enge, ich bin in Not (vgl. Hupf. zu Ps 18 7. Ges. § 144[b]), Ri 11 7. 1S 13 6. 28 15. 2S 1 26. 24 14. Ps 31 10. 59 18. 69 18. Thr 1 20. 1Ch 21 13. בְּיוֹם צַר לִי am Tage, wo ich in Not bin Ps 102 3, od. kürzer בַּצַּר לִי Dt 4 30. 2S 22 7. Jes 25 4. 26 16. Hos 5 15. Ps 18 7. 66 14. 106 44. 107 6. 13. 19. 28. 2Ch 15 4. צָר Jes 59 19 w. v. einigen übersetzt: ein eingeengter Strom, v. and. (als *pt.* v. צור I): ein drängender Strom (vgl. Imr. K. 19 28 مُفْضٍ جَحَّافٌ ein Wildbach, der alles mit sich reißt). Die erstere Bed. liegt deutlich vor Pr 24 10: *deine Kraft ist beengt*, vgl. Bick., der am Anf. des Verses בְּיוֹם טוֹבָה ergänzt. Sonst vgl. צרר I *Kal pf.*†

II. **צַר** u. (bei Distinkt.-Acc.) **צָר** (v. צרר II, Lag., Ü. 43) m. *suff.* צָרִי, *pl.* צָרִים (Thr 1 7), צָרַי, m. *suff.* צָרַי, צָרָיו, צָרֵינוּ, צָרֵימוֹ usw. *m.* — Feind, bes. in späteren Schriften, in den älteren poetischer als אוֹיֵב, das oft daneben steht; Gn 14 20. Dt 32 27. 33 7. Jos 5 13. 2S 24 13 (l. *sg.*). Jes 9 10 (Marti: צָרוֹ ohne רצין). 63 18. Jer 30 16. Ez 39 23. Mi 5 8. Sach 8 10. Ps 3 2. 13 5. 27 2. 12. 44 6. 8. 11. 60 13f. 74 10. 78 42. 61. 66. 81 15. 89 24. 43. 105 24. 106 11. 107 2. 108 13f. 112 8. 119 139. 157. 136 24. Hi 6 23. 16 9. Thr 1 5. 7. 10. 17. 2 4. 17. 4 12. Esr 4 1. Neh 4 5. 9 27. 1Ch 12 17. 21 12, הַצַּר הַצֹּרֵר אֶתְכֶם Nu 10 9, גּוֹיִם צָרָיו *Völker, die ihm feindlich sind* Nu 24 8, אִישׁ צַר ein feindlicher Mann Esth 7 6; v. Gottes Feinden Dt 32 41. 43. Jes 1 24. 26 11 (*d. Feuer gegen deine Feinde*). 59 18. 64 1. Jer 46 10. Nah 1 2. Ps 97 3 vgl. Hi 19 11. — Jer 48 5 ist es wohl z. str., vgl. ZAW 8 197. Unklar Ez 30 16 vgl. Corn. Ps 97 3 l. Wellh.: צְעָדָיו. Thr 2 4 Bick.: צֹר, vgl. Budde.†

III. **צַר** (v. צרר III) — Jes 5 28 harter, scharfer Stein, s. v. a. צֹר, wenn nicht so z. l.†

צֵר *N. pr.* einer Stadt im St. Naphtali Jos 19 35.†

צֹר (v. צרר III) u. (Ps 89 44. Hi 22 24) צוּר, *pl.* צֻרִים (vgl. auch zu צוּר) — scharfer, harter Stein Ex 4 25. Ez 3 9, Kieselsteine im Bachbett Hi 22 24, steinerne Messer Jos 5 2. 3; *des Schwertes* צוּר *Schärfe* Ps 89 44 (Duhm: מִצַּר). S. zu צַר I u. vgl. צוּר u. צַר III.†

צרב ass. *ṣarâbu* brennen; n. Hoffm., Ph. I. 16 eig. verschrumpfen, versengen (vgl. zu זרב); dag.

n. Fr., ZA 3 52. Barth, ES 32 = ضرم brennen, wozu Barth, WU 41, weiter aram. צמר stellt.

Niph. pf. נִצְרְבוּ — verbrannt, versengt werden Ez 21 3.†

Derivv. folgen.

צָרָב* (n. d. F. *kattab*, vgl. Barth § 15) *f. i. p.* צָרֶבֶת — verbrennend, sengend, v. Feuer, Pr 16 27.†

צָרֶבֶת* (n. d. F. *kattabat*, vgl. Barth § 93a) — eig. Versengung, daher Narbe von einem Geschwüre od. einer Verbrennung Lv 13 23. 28.†

צְרֵדָה m. d. End. *â* צְרֵדָתָה 2 Ch 4 17, *N. pr.* einer Stadt, des Geburtsortes Jerobeams 1 K 11 26. 2 Ch 4 17. (Pirke Ab. 1 4; vgl. Mü., AE 272 f.). Statt dessen steht Jos 3 16. 1 K 7 46 (Parallelst. zu 2 Ch 4 17) צָרְתָן (Baer: צָרְתַן), 1 K 4 12 m. d. End. *â* צָרְתַנָה. Ferner ist wohl צְרֵרָה Ri 7 22 in צְרֵדָה z. ä. (anders Budde z. St.). Üb. d. Lage s. GAP 181.†

צרה s. zu צֳרִי; vgl. d. *N. pr.* צְרוּיָה.

I. **צָרָה** (v. צרר I) *cstr.* צָרַת, m. d. End. *â* (Ps 120 1) צָרָתָה, m. *suff.* צָרָתִי, צָרָתוֹ, צָרָתָם, צָרַתְכֶם, *pl.* צָרוֹת, m. *suff.* צָרֹתֵינוּ, צָרוֹתָיו — Bedrängnis, v. den Schmerzen einer Gebärenden Jer 4 31 (Giesebr. n. LXX: צְוָחָה). 6 24. 49 24. 50 43; Not u. Angst Gn 42 21. Jes 8 22. Nah 1 9. Ps 22 12. 78 49. 81 8. 91 15. 116 3. 138 7. Pr 1 27. 11 8. 12 13. 17 17. Hi 27 9. 2 Ch 15 6. Neh 9 37, פדה מִכָּל־צָרָה 1 S 26 24. Ps 54 9, הִצִּיל מִכָּל־צָרָה 1 S 4 9. 1 K 1 29, הוֹצִיא מִצָּרָה Ps 143 11, הוֹשִׁיעַ מִצ׳ Jes 46 7; m. *suff.* צָרָתִי Jes 63 9. Ps 142 3. 2 Ch 20 9, צָרָה לִי Jon 2 3, צָרָתָה־לִּי Ps 120 1; צָרַת נַפְשׁוֹ *seine Seelenangst* Gn 42 21; עֵת צָרָה Zeit der Not Jes 33 2. Jer 14 8. 15 11. 30 7. Ps 37 39. Dn 12 1, m. *suff.* Ri 10 14. Neh 9 27, יוֹם צָרָה 2 K 19 3. Jes 37 3. Jer 16 19. Ob 12. 14. Nah 1 7. Hab 3 16. Zeph 1 15. Ps 20 2. 50 15. Pr 25 19. 27 10. (Sir 3 15), m. *suff.* Gn 35 3. Ps 77 3. 86 7; אֶרֶץ צָרָה ein Land der Bedrängnis Jes 30 6; *pl.* Dt 31 17. 21. 1 S 10 19. Jes 65 16. Ps 25 22. 34 7. 18. 46 2. 71 20. Pr 21 23. Hi 5 19, צָרוֹת נַפְשִׁי Ps 31 8, צָרוֹת לְבָבִי Ps 25 17. Ob d. W. vorliegt in עִתּוֹת בַּצָּרָה Ps 9 10. 10 1, ist zweifelhaft; vgl. zu בַּצָּרָה. Sach 10 11 l. Klost. צֹרָה nach Tyrus, Wellh. מִצְרַיִם.†

II. **צָרָה** (*f.* zu צַר II) — Nebenbuhlerin, Feindin, v. der Frau eines Mannes, der mehrere Frauen hat, 1 S 1 6. (Sir 37 11).†

III. **צָרָה** s. zu צַר I *no.* 2.

צְרוּיָה u. **צְרֻיָה** *N. pr.* Tochter Isais, Schwester Davids, Mutter des Joab, Abisai und Asahel 1 S 26 6. 2 S 2 13 u. ö. 1 K 1 7. 2 5. 22. 1 Ch 2 16.

צְרוּעָה *N. pr.* Mutter Jerobeams 1 K 11 26 (vgl. SBOT).†

I. **צְרוֹר** u. **צְרֹר** (v. צרר I; vgl. ar. صُرَّة Geldbeutel, u. viell. ass. *ṣurru*, Herz, falls eig. Herzbeutel; s. jedoch Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 322 f.) *pl.* צְרֹרוֹת *m.* — Bündel, Säckchen, m. Myrrhe Ct 1 13 (vgl. Winckler zu Amarna 172 16); Geldkatze Gn 42 35. Pr 7 20, bildl. 1 S 25 29 (vgl. Budde); ein durchlöcherter Beutel Hgg 1 6; versiegelt Hi 14 17. (Sir 6 16 ist wohl צרי z. l.).†

II. **צְרוֹר** (v. צרר III, s. d.) *m.* — Stein, Kiesel 2 S 17 13. Am 9 9 (ZAW 3 125).†

III. **צְרוֹר** *N. pr. m.* 1 S 9 1.†

צרח syr. ܨܪܚ *Aph.*, j.-a. צרח, ar. صرخ, äth. ጸርኀ:, ass. *ṣarâḫu* schreien; üb. ein verm. *nom.* s. zu רֶצַח. Sonst vgl. zu צְרִיחַ.

Kal pt. צֹרֵחַ — schreien, Zeph 1 14.†

Hiph. impf. יַצְרִיחַ — ein gellendes Geschrei erheben, v. Kriegsgeschrei Jes 42 13.†

צֹרִי s. צוֹר.

צֳרִי (v. צרה, vgl. ar. ضَرِىَ Blut ausströmen; Amarna 292 8 [s. Nachtr. S. 414] viell. *ṣuriw* od. *ṣurj* als kanaan. Gl., syr. ܨܘܪܝ, ar. ضَرْو, südar. ضرو Hommel, AA 4. 186, vgl. Ges., Thes. 1185. Lag., M. 1 234. Lewy, Fw. 41) *i. p.* צֹרִי Ez 27 17, m. וְ *copul.* וּצְרִי Gn 37 25 — das balsamische Harz des Mastixbaumes und der Terebinthe, ῥητίνη, *resina* (vgl. Movers, Phön. 3, 1 220—223), ein bes. in Gilead bereiteter Balsam, der zur Heilung äußerer Schäden angewendet wurde, Gn 37 25 (vgl. Mü., AE 183). 43 11. Jer 8 22. 46 11. 51 8. Ez 27 17. (Sir 6 16 n. LXX u. Syr.).†

צְרִי *N. pr.* s. יִצְרִי.

צְרֻיָה s. צְרוּיָה.

צְרִיחַ *pl.* צְרִחִים — Ri 9 46. 49. 1 S 13 6. An dieser letzten Stelle paßt nur die Bedeutung Höhle, Grabhöhle, vgl. ar. ضَرِيح, nab. צריחא (Lidz. 359) vgl. I. H. 1019 13. Wellh., RaH 179. Hoffm., ZA 9 331 f. 11 322 f. JA, sér. IX, tom. 1 1143. Auch im Richterbuche ist die Übersetzung: Kellerraum, Krypte, wenigstens ebenso passend wie die Übersetzung: Oberraum, Turm (n. d. äth. ጽርሕ: Oberraum, ar. صَرْح Turm). Vgl. Moore z. St.†

צרך nh., j.-a. bedürfen, chr. pal. ܨܘܪܟ Bedürfnis, ܨܪܝܟ bedürfend, wie im Syr.; ar. ضَرِكَ (s. zu צ) arm sein. Davon:

צֹרֶךְ* m. *suff. i. p.* צָרְכֶּךָ — Bedürfnis, Bedarf 2Ch 2 15; (häuf. in Sir, wo auch צורך u. צריך bedürfend).†

צרע nh. *Nithpa.* aussätzig w., (vgl. äth. ጸለዐ: Dillm. 1262, Barth ES 41) wahrsch. eig.: geschlagen w. (v. Gott), vgl. صرع zu Boden strecken.

Kal pt. pass. צָרוּעַ — aussätzig Lv 13 44f. 14 3. 22 4. Nu 5 2.†

Pu. pt. מְצֹרָע, מְצוֹרָע, *f.* מְצֹרַעַת, *i. p.* מְצֹרָעַת, *pl.* מְצֹרָעִים — aussätzig Ex 4 6. Lv 14 2. Nu 12 10. 2S 3 29. 2K 5 1. 11. 27. 7 3. 8. 15 5. 2Ch 26 20f. 23.†

Deriv. צָרַעַת, viell. צִרְעָה; vgl. צָרְעָה u. צְרוּעָה.

צִרְעָה (auch nh.; viell. v. צרע schlagen) *f.* — Ex 23 28. Dt 7 20. Jos 24 12 *coll.* Wespen, Hornissen.†

צָרְעָה (Amarna 173 21 *Ṣarḫa*) *N. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda, die aber zum St. Dan gerechnet wurde Jos 15 33. 19 41. Ri 13 2. 25. 16 31. 18 2. 8. 11. 2Ch 11 10. Neh 11 29. *N. gent.* צָרְעִי 1Ch 2 54 und צָרְעָתִי V. 53. 4 2. Noch jetzt *Ṣarʿa* (صَرْعَة, صُرْعَا) bei Betšemes Rob., Pal. 1 592. 595. Guérin, Jud. 2 15ff. ZDPV 10 135.†

צָרַעַת (St. צרע, Barth § 93a) *i. p.* צָרָעַת, m. *suff.* צָרַעְתּוֹ *f.* — Aussatz, teils an Menschen (näml. der weiße Aussatz) Lv 13 2f. 8f. 11—13. 15. 20. 25. 27. 30. 42f. 14 3. 7. 32. 54. 57. Dt 24 8. 2K 5 3. 6. 7. 27. 2Ch 26 19, teils an Häusern (wahrsch. der Salpeterfraß) und Kleidern (Schimmel, Stockflecken) Lv 13 47. 51f. 59. 14 34. 44. 55. Vgl. Dillm. zu Lv 13f. Haupt, SBOT, Numbers 45 not. Berthol., Levit. 43f. Holz. z. Nu 5 1ff. Baentsch, Ex. Levit. 363.†

צרף ass. *Pi.* *ṣurrupu* (Metalle) schmelzen, *ṣarpu* Silber, *ṣarrapu* Goldschmied, ph. מצרף dass., Lidz. 359, südar. صرف Hommel, AA 138. 185. 223; nh., j.-a., syr. צרף, ܨܪܦ läutern (durch Schmelzen); vgl. weiter Fr. 182f. Schulth., GGA 1902, 672f.; n. Zimmern alles aus dem Bab. entl., KAT 650.

Kal pf. צָרַף, m. *suff. i. p.* צְרַפְתָּנִי Ps 17 3, צְרָפָתְהוּ Ps 105 19, *impf.* אֶצְרֹף, m. *suff.* אֶצְרְפֵנּוּ, *imp.* צָרְפָה *Kr.* (*Kt.* צְרוֹפָה), *inf.* צְרֹף, כִּצְרֹף־, *abs.* צָרוֹף, *pt.* צֹרֵף, צֹ׳, *pass.* צָרוּף, צְרוּפָה — 1) (Metalle durch Feuer) reinigen, als Bild, m. d. *acc.* סִיגַיִךְ Jes 1 25, m. בְּ unter Dn 11 35. 2) m. d. *acc.* (durch Schmelzen) prüfen Jes 48 10. Jer 6 29. 9 6. Sach 13 9. Ps 17 3. 26 2. 66 10, allgem.: prüfen Ri 7 4. 3) bewähren Ps 105 19; *pt. pass.* bewährt, echt, 2S 22 31. Ps 12 7. 18 31. 119 140. Pr 30 5. 4) *pt.* Goldschmied Ri 17 4. Jes 40 19. 41 7. 46 6. Jer 10 9. 14. 51 17. Pr 25 4 (l. צָרוּף כֻּלּוֹ od. נִצְרַף). Neh 3 8. 32 (anders Perles, An. 78).†

Niph. impf. וְיִצָּרְפוּ — geläutert w. Dn 12 10.†

Pi. pt. מְצָרֵף — Mal 3 2f. Metalle läutern.†

Derivv.: מַצְרֵף u.:

צֹרְפִי — Neh 3 31 בֶּן־הַצֹּרְפִי Mitglied der Innung der Goldschmiede (s. Guthe, SBOT z. St. u. dag. Berthol.).†

צָרְפַת (Lag., Ü. 84; keilinschr. *Ṣariptu*, Sanh. 2 39) m. d. End. *â* צָרְפָתָה (a. LA צָרְפָֽתָה, Baer צָרְפַּתָה) — *N. pr.* Sarepta, phön. Stadt zw. Tyrus u. Sidon 1K 17 9. 10. Ob 20. Jetzt صرفند *Sarfend.* Vgl. Rob., Pal. 3 690ff. ZDPV 8 25. Pietschm., Ph. 58f. Baed., Pal.[4] 303.†

I. **צרר** ar. صرّ, nh., aram. צרר, ܨܪ, zusammenschnüren, einengen, vgl. צור I und זרר II.

Kal A) trans. pf. צָרַר, *imp.* צוֹר (Ges. § 67n), *inf.* צְרֹר, *abs.* צָרוֹר, *pt.* צֹרֵר, *pass.* צָרוּר, צְרוּרָה, *pl.* צְרֻרֹת — zusammenbinden, einbinden in ein Tuch, Bündel, m. d. *acc.* u. בְּ Pr 26 8 (Dys. u. a.: צְרוֹר). 30 4, Wasser in d. Wolken Hi 26 8, *pt. pass.* Ex 12 34; bildl. Jes 8 16, *d. Leben meines Herrn sei* צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים *eingebunden in d. Bündlein des Lebens* 1S 25 29, v. d. Sünde: wohl verwahrt Hos 13 12; zu Hos 4 19 s. Marti; צְרֻרוֹת v. Frauen: v. ehelichem Verkehr ausgeschlossen 2S 20 3 (vgl. ar. ضَرُور Yahuda, ZA 16 252. JQR 15 705).†

B) intr. pf. צַר, *f.* צָרָה Jes 28 20. 49 20; *impf.* יֵצַר (Ges. § 67p), וַיֵּצֶר, תֵּצְרִי, *pl.* יֵצְרוּ — zusammengedrängt, enge sein, v. einer Bettdecke Jes 28 20, v. Raume Jes 49 20, m. מִן, für die Bewohner 2K 6 1. Jes 49 19 (vgl. ضاق عن ʿAmr, Moall. 102), v. Schritte Pr 4 12. Hi 18 7. — Aus der Redensart צַר לִי (vgl. zu צַר I *no.* 2) hat sich eine Verbalkonstruktion entwickelt: יֵצֶר לִי Gn 32 8. Ri 2 15 (l. *Hiph.*). 10 9. 1S 30 6. 2S 13 2. Hi 20 22 ich bin beengt, besorgt, unzufrieden oder leide Not.†

Pu. pt. מְצֹרָרִים — zusammengebunden Jos 9 4.†

Hiph. pf. הֵצַר, וַהֲצֵרֹתִי, *impf.* יָצֵר, וַיָּצֶר, וַיָּצֵרוּ, *inf.* הָצֵר, *pt. f.* מְצֵרָה — bedrängen, m. לְ Jer 10 18, durch Belagerung Dt 28 52. 1K 8 37.

2Ch 6 28. 28 20, ängstigen Zeph 1 17. Neh 9 27. 2Ch 28 22: וּבְעֵת הָצֵר לוֹ *zur Zeit, wo man ihn bedrängte* (l. m. LXX כִּי אִם לְצָרָה) כְּהָצֵר לוֹ, 2Ch 33 12. *Den.* v. צָרָה: אִשָּׁה מְצֵרָה ein Weib in Kindesnöten Jer 48 41. 49 22.†

Derivv.: צַר I, צָרָה I, צְרוֹר I, מֵצַר.

II. **צרר** ar. ضرّ, äth. ፀረረ: anfeinden, j.-a. ערר widersprechen, עָר Hasser, ar. ضَرَّة, syr. ܥܪܬܐ Nebenbuhlerin, südar. ضر Krieg, Hommel, AA 185, ass. *ṣarru* böse, *ṣerru* Widersacher, *ṣerritu* Nebenfrau. Vgl. Lag., M. 1 125 ff. Verw. צור II.

Kal pf. צָרֲרוּ, m. *suff.* צְרָרוּנִי, *impf.* יָצֹר, *inf. abs.* צָרוֹר, *pt.* צֹרֵר, *pl.* צֹרְרִים, צֹרְרֵי, m. *suff.* צוֹרְרַי — anfeinden, befehden, m. d. *acc.* Nu 10 9. 25 17. 33 55. Jes 11 13. Ps 129 1. 2, m. לְ n. d. *Pt.* Nu 25 18. Dah. *Pt.* s. v. a. צַר Feind Ex 23 12. Am 5 12. Ps 6 8. 7 5. 7. 8 3. 10 5. 23 5. 31 12. 42 11. 69 20. 74 4. 23. 143 12. Esth 3 10. 8 1. 9 10. 24. Auch f. eifersüchtig s., Nebenbuhler s. Lv 18 18: לִצְרֹר zu Eifersucht (u. dah. Verfeindung), s. Dillm. z. St., während Lag. צרר hier als *den.* v. צָרָה II, s. d., faßt.†

Derivv.: צַר II u. צָרָה II.

III. **צרר** ar. ظُرّ scharf s.; davon צַר III, צֹר (צור), צְרוֹר II auch nh. u. chr. pal. ܙܪܘܪ*, Schulth., Lex. 172; syr. ܛܪܢܐ, ar. ظُرّ, ass. *ṣurru* Feuerstein, *ṣurtu* Feuersteinmesser; vgl. צור III.

צְרֹר s. צְרוֹר I.

צְרֵרָה s. צְרֵדָה.

צֶרֶת *N. pr. m.* 1Ch 4 7.†

צֶרֶת הַשַּׁחַר *N. pr.* einer Stadt im St. Ruben Jos 13 19. Viell. Ruine *Sâra* s. v. Zerka Ma'în, Seetzen 2 369. Tristram, Land of Moab 278—283. ZDPV 2 221. 244.†

צָרְתָן Ortsname s. צְרֵדָה.

ק

Ḳoph קוֹף, später als Zahlzeichen 100. In der Aussprache unterscheidet sich ק v. כ dadurch, daß es (als sogen. emphat. Laut) am hinteren Gaumen n. d. Kehle zu mit starker Artikulation gesprochen wird. — Üb. d. Verwandtschaft u. den Wechsel des ק mit den anderen Gaumenlauten s. ג, ח, כ u. Böttcher § 276, 2; vgl. auch zu צ.

קֵא* (St. קיא), m. *suff.* קֵאוֹ — das Ausgespieene Pr 26 11.†

קָאַת (s. Baer zu Jes 34 11; nh. קָאַת, j. a. קָאתָא; z. End. s. Ges. § 80g) *cstr.* קְאַת — ein Wasservogel Lv 11 18. Dt 14 17, zugleich Bewohner wüster Gegenden Jes 34 11. Zeph 2 14. Ps 102 7, n. d. Verss. Kropfgans, Pelekan; vgl. Dillm. zu Lv 11 18, Baethg. zu Ps 102 7.†

קַב (nh., aram. קַבָּא, ܩܒܐ; St. קבב I, falls nicht v. äg. *kb(y)* Krug, vgl. Mü. AE 96) — 2 K 6 25 ein Hohlmaß für Trockenes; s. Dillm. zu Ex 30 24. Benz., Arch. 182, Now., 1 202 ff. Lewy, Fw. 115.†

I. **קבב** vgl. قبّ gewölbt sein, syr. ܡܩܒܒܐ gekrümmt, ass. *ḳabâbu* Schild, u. גבב; davon קֻבָּה s. d., u. קַב (?).

II. **קבב** möglicherweise m. נקב verw. (vgl. d. ar. نقر durchstechen, schmähen); Littm., ZA 14 28 stellt *Tigre* ቀበ: verachten, dazu.

Kal pf. m. *suff.* קַבֹּתוֹ, קַבֹּה, *impf.* אֶקּוֹב, אֶקֹּב, m. *suff.* תִּקָּבֶנּוּ, יִקְּבֻהוּ, *inf.* קֹב, *abs.* קָב, *imp.* קָבָה־, m. *suff.* קָבְנוֹ (vgl. Ges. § 67o) — verwünschen, verfluchen, m. d. *acc.* Nu 22 11. 17. 23 8. 11. 13. 25. 27. 24 10. Hi 3 8. 5 3 (Budde: וַיִּפָּקֵד, Duhm: וַיִּרְקַב, vgl. Chey., ET 10 381; Bevan, JoP 26 303: וַיִּבַּק v. בקק). Pr 11 26. (Sir 41 7). Vgl. auch zu נקב.†

קֵבָה (nh., ar. قِبَة; unklarer Ableitung, n. Del., HLg 64 f. v. קבה, viell. aber v. יקב vgl. Olsh. § 154d) m. *suff.* קֵבָתָהּ (Ges. § 10h) — 1) der rauhe, faltige Magen der wiederkäuenden Tiere (*omasus*) Dt 18 3. 2) der Bauch od. die Genitalien (vgl. נְקֵבָה u. vulgärar. قبّة, Vollers, ZDMG 50 646 f.) eines Menschen Nu 25 8.†

קֻבָּה (v. קבב I, auch nh., s. unt.; vgl. syr. ܩܘܒܬܐ, ܡܩܒܒܐ, ar. قُبَّة Gewölbe [davon *Alkoven*]) — Nu 25 8 n. einigen: der innere Teil des Hauses, Weiberraum, n. nh. Sprachgebrauche *lupanar*.†

קִבּוּץ* (St. קבץ, Barth 102d) *pl.* m. *suff.* קִבּוּצַיִךְ *m.* — Jes 57 13 gew.: deine Sammlung von Götzen, dein Pantheon, vgl. Baud., Stud. 1 99; Weir, Oort u. a.: שִׁקּוּצַיִךְ, Oort altern.: עֲצַבַּיִךְ. LXX: ἐν τῇ θλίψει σου d. i. בִּמְצוּקָתֵךְ.†

קְבוּרָה (St. קבר) *cstr.* קְבֻרַת, m. *suff.* קְבֻרָתוֹ *f.* — Begräbnis (eines Esels) Jer 22 19; Grab

Gn 47 30. Dt 34 6. 2K 9 28. 21 26. 23 30. Jes 14 20. Ez 32 23. 24. Koh 6 3. 2Ch 26 23; das Grab Rahels Gn 35 20. 1S 10 2.†

קבל gegenüberstehn, entgegengehn, daher (n. Gerber 32 *den.*) entgegennehmen, empfangen, aufnehmen, ar. قَبِلَ, äth. ቀበለ:, nh. *Pi.*, aram. קַבֵּל, ܩܰܒܶܠ; ass. *ḳablu* Mitte, Kampf. Im Hebr. n. Kautzsch, Ar. 76 überall Aramaismus.

Pi. pf. קִבֵּל, *impf.* יְקַבֵּל, נְקַבֵּל, m. *suff.* וַיְקַבְּלֵם, *imp.* קַבֵּל, קַבֶּל־ — 1) nehmen, empfangen (syn. לָקַח), nur im späteren Hebr. (s. ob.), m. d. *acc.* 2Ch 29 16. 22. Esr 8 30. (Sir 15 2. 41 1. 50 12). M. לְ sich etw. nehmen (wählen) 1Ch 21 11. 2) annehmen Hi 2 10. Esth 4 4, eine Zurechtweisung Pr 19 20; als Satzung (קַבָּלָה) annehmen Esth 9 23, m. עַל d. P. V. 27. 3) aufnehmen 1Ch 12 18.†

Hiph. pt. f. מַקְבִּילֹת — einander gegenüberstehn Ex 26 5. 36 12, (im feindl. S. Sir 12 5).†

Davon:

קֹבֶל* (Olsh. § 169) m. *suff.* קָבְלּוֹ (l. *kŏbollo*, s. Baer z. St. Kön. 2 68) — מְחִי קָבְלּוֹ Ez 26 9 Bezeichnung einer Belagerungsmaschine, Mauerbrecher, Widder, vgl. Smend, Corn. u. Kautzsch, Ar. 76 Anm. — 2K 15 10: קָבָל־עָם (s. Baer u. Ginsb. z. St.) gew. *vor dem Volke*, aber nach d. LXX (Lag.) in בְּיִבְלְעָם *zu Jible'am* z. ä.†

קבע ein seltenes V., das nach der späteren jüd. Erklärung (vgl. Del. zu Pr 22 23): berauben, גזל, bed. soll.

Kal pf. קָבַע, m. *suff.* קְבַעֲנוּךָ, *impf.* יִקְבַּע, *pt.* קֹבְעִים, m. *suff.* קֹבְעֵיהֶם — Pr 22 23 m. zwei *acc.* berauben (s. oben; anders aber die Versionen; Frankenb., SBOT: עקב). M. einem *acc.* Mal 3 8. 9, Wellh.: עקב.†

קֻבַּעַת* (ass. *ḳabûtu*, *pl. ḳabûâte* Becher, syr. ܩܘܒܥܐ [vgl. Fr., ZA 17 90], ar. قُبَّعَة Blumenkelch u. [Barth ES 8] قَعْبٌ Becher v. Holz; vgl. גָּבִיעַ), *cstr.* gl. — Becher Jes 51 17. 22 (wo כּוֹס wahrsch. exegetische Gl. ist; anders Fr., BzA 3 66).†

קבץ ar. قبض sammeln (vgl. äth. ቀብጸ: Dillm. 438); nh. קִבֵּץ sammeln, syr. ܩܒܨ, vgl. Nöld., MG 47 u. zu קמץ.

Kal pf. קָבַץ, *impf.* תִּקְבֹּץ, יִקְבָּץ־, יִקְבֹּץ, וַיִּקְבֹּץ, m. *suff.* יִקְבְּצֶנּוּ Pr 28 8 (s. Del.), *imp.* קְבֹץ, קִבְצוּ, *inf.* m. *suff.* לְקָבְצִי, *pt.* קֹבֵץ, *pass.* קְבוּצִים — sammeln, m. d. *acc.* Getreide Gn 41 35. 48, Reichtum Pr 28 8. 2Ch 24 5. (Sir 14 4), Beute m. אֶל d. O. Dt 13 17, Bosheit Ps 41 7, קֹבֵץ עַל־יָד handweise sammeln Pr 13 11; Menschen zu einer Versammlung 1K 22 6. 2K 10 18. Jo 2 16. Esr 7 28. Neh 7 5. 2Ch 18 5. 23 2. 25 5, m. אֶל d. O. Esth 2 3. Esr 8 15. 2Ch 32 6, bes. Mannschaft zum Kampfe Ri 12 4. 1S 28 1. 4. 2S 2 30. 1K 20 1. 2K 6 24. 2Ch 15 9, m. אֶל 1K 18 20, m. d. *acc.* d. O. 1S 7 5. 29 1, m. אֶל d. P. 2S 3 21. 1K 18 19, m. עַל 1K 11 24; *pt. pass.* m. שָׁם Neh 5 16; Nationen sammeln, um sie zu strafen, Hab 2 5. Zeph 3 8; m. אֶל תּוֹךְ Metalle in den Schmelzofen Ez 22 19f.†

Niph. pf. נִקְבְּצוּ, *impf.* תִּקָּבֵץ, *imp.* הִקָּבְצוּ, נִקְבָּצוּ Jo 4 11 (Ges. § 51°), *inf.* הִקָּבֵץ, *pt.* נִקְבָּצִים, m. *suff.* נִקְבָּצָיו — sich versammeln Gn 49 2. 1S 25 1. 28 4. Jes 45 20. 48 14. 49 18. 60 4. Ez 39 17. Jo 4 11. 2Ch 20 4. 32 4; gesammelt w. Jes 56 8 (wahrsch. in *imp.* od. *pf.* z. ä. u. m. V. 9 z. verb.). Esth 2 19; m. לְ d. P. Jes 60 7, m. אֶל d. P. Jos 10 6. Jer 40 15. Esr 10 1. Neh 4 14. 1Ch 11 1. 13 2, od. עַל 2Ch 13 7, m. אֶל d. O. Esth 2 8, m. einem lok. *acc.* 1S 7 6. Esr 10 7. 9. 1Ch 11 1. 2Ch 15 10, m. שָׁם Jes 34 15, m. יַחְדָּו Jes 43 9. Hos 2 2. Ps 102 23. — Ez 29 5 l. Corn. תִּקָּבֵר.†

Pi. pf. קִבְּצָה, וְקִבַּצְתִּי, m. *suff.* קִבֶּצְךָ, קִבְּצָם; *impf.* יְקַבֵּץ, *i.p.* אֲקַבֵּצָה, m. *suff.* יְקַבֶּצְךָ; *imp.* m. *suff.* קַבְּצֵנוּ, *inf.* קַבֵּץ, m. *suff.* קַבְּצִי, *pt.* מְקַבֵּץ — sammeln, m. d. *acc.*, Trauben in der Weinernte Jes 62 9, Wasser Jes 22 9, Garben Mi 4 12, Herdentiere Jes 13 14. 40 11 (m. בִּזְרֹעוֹ; *a* schließt m. יקבץ). 51 7 Menschen Dt 30 3. 4. Jer 31 10. Ez 11 17. Jo 4 2. Mi 2 12; übertr. (Gesichtsröte) sammeln, d. i. glühend rot w. vor Angst (vgl. Jes 13 8) Jo 2 6. Nah 2 11, (gew. erklärt man: Röte sammeln, sie einziehen, d. i. erblassen, m. Vergl. v. Jo 2 10. 4 15).†

Pu. pt. f. מְקֻבֶּצֶת — gesammelt Ez 38 9.†

Hithpa. pf. הִתְקַבְּצוּ, *impf.* יִתְקַבְּצוּ, וַיִּ׳, *imp.* הִתְקַבְּצוּ — sich versammeln Jos 9 2. Ri 9 47. 1S 7 7. 8 4. 22 2. 2S 2 25. Jes 44 11. Jer 49 14.†

Derivate: קִבּוּץ, קְבֻצָה, vgl. die *N. pr.* קִבְצַיִם, יְקַבְצְאֵל.

קַבְצְאֵל Stadtname, s. יְקַבְצְאֵל.

קְבֻצָה* (St. קבץ) *cstr.* קְבֻצַת — Anhäufen, Sammeln, als *Verbalabstr.* neben קבץ, Ez 22 20.†

קִבְצַיִם *N. pr.* einer Stadt in Ephraim Jos

21 22 (fehlt in d. LXX; 1Ch 6 53 יָקְמְעָם). Nach Conder *Tell Kabûs* bei Bethel.†

קבר im Hebr., Ph. (Lidz. 360), Aram., Ar., Südar. (Hommel, Chr. 126), Äth., Ass. begraben (n. Gerber 193 *den.* v. קֶבֶר).

Kal pf. קָבַר, m. *suff.* קְבַרְתּוֹ, *impf.* יִקְבֹּר, אֶקְבְּרָה, וַיִּקְבֹּר, *imp.* קְבֹר, קִבְרוּ, *inf.* קְבֹר, קְבוֹר, m. *suff.* קָבְרוֹ, *abs.* קָבוֹר, *pt.* קֹבֵר, קוֹבֵר, *pass.* קְבֻרִים, קָבוּר — begraben, m. d. *acc.* Gn 23 4. 19. 25 9. Ez 39 12; m. בְּ d. O. Gn 47 30. Jos 24 33. Jer 19 11. 1K 15 8 u. ö., m. אֶל d. O. Gn 49 29, m. שָׁמָּה Gn 23 13. 49 31, m. שָׁם Gn 48 7. Nu 11 34, unter einem Baume 1S 31 13, בֵּיתוֹ in seinem Hause 2Ch 33 20, אֶל־אֲבֹתַי bei meinen Vätern Gn 49 29, עִם־אֲבֹתָיו 2K 12 22. 15 7; וְאֵין קֹבֵר ohne Beerdigung 2K 9 10. Ps 79 3.

Niph. impf. יִקָּבֵר, וַיִּ׳, *i. p.* יִקָּבֵרוּ — begraben w.; m. שָׁם Nu 20 1. Dt 10 6. Jer 20 6. Ruth 1 17, m. בְּ d. O. Gn 35 19. Ri 8 32. 10 2. 5. 12 7. 10. 12. 15. 2S 17 23. 1K 2 10. 16 6. 28. 2K 21 8. 2Ch 12 16; בְּבֵיתוֹ 1K 2 34, עִם אֲבֹתָיו 1K 14 31. 15 24. 22 51. 2K 8 24. 14 20. 15 38. 16 20. 2Ch 21 1 vgl. 35 24, עִם מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל 2K 13 13. 14 16, unter einem Baume Gn 35 8; nicht begraben w. Jer 8 2. 16 4. 6. 25 33; קְבוּרַת חֲמוֹר wie man einen Esel begräbt Jer 22 19; v. Tode begraben w. (d. h. durch die Pest sterben) Hi 27 15, בְּשֵׂיבָה טוֹבָה im hohen Alter Gn 15 15.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּקַבְּרֵם, *inf.* קַבֵּר, *pt.* מְקַבֵּר — begraben, nämlich viele zugleich, Nu 33 4. 1K 11 15. Jer 14 16. Ez 39 14f. Hos 9 6.†

Pu. pf. קֻבַּר — begraben w. Gn 25 10.†

Derivate: קְבוּרָה, קֶבֶר.

קֶבֶר *i. p.* קָבֶר, m. *suff.* קִבְרִי, *pl.* קְבָרִים, קִבְרֵי, u. קְבָרוֹת, *cstr.* קִבְרוֹת, m. *suff.* קִבְרֵיהֶם, קְבָרֵינוּ, u. קִבְרֹתָיו, קִבְרוֹתֵיהֶם *m.* — Grab Nu 19 16 u. ö., das Grab der Eltern od. Väter 2S 19 38. 1K 13 22. Neh 2 3. 5; אֲחֻזַּת־קֶבֶר Grabbesitz Gn 23 4. 9. 20. 49 30. 50 13; m. חצב ein Grab in d. Felsen hauen Jes 22 16; בוא אֱלֵי־קָבֶר Hi 5 26, הוּבַל לַקֶּבֶר Hi 10 19 od. לִקְבָרוֹת 21 32; נֶאֱסַף Jes 53 9 vgl. Ez 32 23; נתן קֶבֶר פ׳ אֶת אֶל־קִבְרֹתָיו 2K 22 20; מצא קָבֶר Hi 3 22; ein Grab öffnen פתח Ez 37 12f., קֶבֶר פָּתוּחַ als Bild Jer 5 16. Ps 5 10; bildl.: d. Mutterleib wäre mein Grab geworden Jer 20 17; שֹׁכְבֵי קֶבֶר die im Grabe liegen Ps 88 6. Das Grab Davids Neh 3 16. 2Ch 32 37 vgl. 1K 2 10; die Gräber der Könige 2Ch 21 20. 24 25. 28 27; קִבְרֵי בְּנֵי הָעָם der allgemeine Begräbnisplatz Jer 26 23. Für die Unterwelt Ps 88 12. In den Gräbern sitzen, Jes 65 4, ein mystischer Kultus. Hi 17 1: קְבָרִים לִי *Gräber sind mein Los* (n. Frd. Del. *pl. amplitudinis*; Perles: קִבְרִי מָלֵי). Ps 49 12 ist קְבָרִים für קִרְבָּם z. l.

קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה (Namenerklärung Nu 11 34) *N. pr.* eines Ortes in der Wüste Nu 11 34f. 33 16f. Dt 9 22; n. Palmer *Erwês el-Ebêriğ* s. Holz. u. Baentsch z. St.†

קדד ass. *kadâdu* sich beugen; verw. syr. ܩܕ sich beugen, äth. ቀደወ: V sich vorwärts beugen, ar. قعد sich setzen.

Kal impf. וַיִּקֹּד, יִקֹּד, וָאֶקֹּד, וַיִּקְּדוּ — (immer mit הִשְׁתַּחֲוָה [s. d.] verbunden) sich auf die Knie niederwerfen, so daß das Angesicht die Erde berührt, mit אַפַּיִם אַרְצָה od. לְאַפָּיו od. אַרְצָה Ex 34 8. 1S 24 9. 28 14. 1K 1 31. 2Ch 20 18, auch Nu 22 31. Neh 8 6, nur daß hier jene Bestimmungen nach השתחוה stehn; ohne jene Bestimmungen Gn 24 26. 48. 43 28. Ex 4 31. 12 27. 1K 1 16. 1Ch 29 20. 2Ch 29 30.†

קִדָּה — Ex 30 24. Ez 27 19, n. Syr., Tg., Vu.: Zimmet (vgl. Lewy, Fw. 36) u. zwar Mutterzimmet (*Laurus Cassia* L.), gr. κασία, lat. (bei Plautus) *casia*, vgl. קְצִיעָה.†

קְדוּמִים (קדם) *pl.* — Ri 5 21, n. d. Alten ein Eigenname; and.: *Bach der Vorzeit*, Berth.: *Bach der Angriffe*, vgl. Budde u. SBOT z. St.†

קָדוֹשׁ u. **קָדֹשׁ** (v. קדשׁ, s. d.; z. F. Lag., Ü. 31 und dag. Barth § 129ᶜ) *cstr.* קְדוֹשׁ, קְדֹשׁ, m. *suff.* קְדֹשִׁי, קְדוֹשׁוֹ, *pl.* קְדֹשִׁים, קְדוֹשִׁים, m. *suff.* קְדֹשָׁיו — dem gew. Gebrauche entnommen, heilig (Ggs. חֹל, profan, κοινός): 1) v. einem heiligen Tage Neh 8 10. 11 vgl. קְדוֹשׁ יהוה v. Sabbath Jes 58 13; מָקוֹם קָדוֹשׁ heiliger Ort Ex 29 31. Lv 6 9. 19f. 7 6. 10 13. 16 24. 24 9. Ez 42 13. Koh 8 10 u. ö. מַיִם קְדֹשִׁים heiliges Wasser Nu 5 17 (vgl. aber Dillm.). V. auserwählten Personen, die Gott geheiligt sind u. sich v. versch. profanen Dingen fern halten sollen, v. Naziräer Nu 6 5, קָדוֹשׁ לַיהוה v. den Leviten 2Ch 35 3, v. Priester Lv 21 7 (dag. V. 8: er soll *euch* als heilig gelten), קְדוֹשׁ יהוה v. Aaron Ps 106 16. V. Israel עַם קָדוֹשׁ לַיהוה Dt 7 6. 14 2. 21. 26 19. 28 9, גּוֹי קָדוֹשׁ Ex 19 6. V. dem, den Gott zu sich nahen läßt Nu 16 3. 5. 7. Mit Bezug auf die levitischen u. sittlichen Verpflichtungen, die an die Erwählten gestellt werden Lv 11 44. 45. 19 2.

20 7. 26. 21 6. Nu 15 40; v. d. Reinheit des Lagers Dt 23 15. 2) als Wesensbezeichnung: *a*) v. Menschen, v. der messianischen Gemeinde Jes 9 3, v. einem Gottesmann (Propheten) 2K 4 9, v. den frommen Israeliten Ps 16 3 (? s. d. Komm.). 34 10. Dn 8 24. *b*) v. d. Engeln Dt 33 3 (s. Dillm.). Sach 14 5. Ps 89 6. 8. Hi 5 1. 15 15. Dn 8 13 (vgl. Sir 42 17 u. d. b. a. קַדִּישׁ); übertr. auf den Himmel, wo Gott wohnt Jes 57 15. *c*) v. Gott (wie ph. האלנם הקדשם Ešmunezer-I. 9. 20) als dem Unnahbaren 1S 6 20, Furchtbaren Ps 99 3.5.9. 111 9, dessen Ehre nicht verletzt werden darf Ez 39 7, der die Sünde nicht duldet Jes 5 16; als dem Erhabenen und schlechthin Vollkommenen Jes 6 3; der hilfreich u. gnädig ist 1S 2 2. Jes 57 15. Hos 11 9. Ps 22 4; als dem Reinen, um dessentwillen auch das Volk rein sein muß, Lv 11 44. 45. 19 2. 20 26. 21 8. Im *Pl.* אֱלֹהִים קְדֹשִׁים v. Jahve Jos 24 19. Häuf. m. einem *Gen.*: der Heilige Israels 2K 19 22. Jer 50 29. 51 5. Ps 71 22. 78 41. 89 19. (Sir 50 17), sonst nur, aber bes. häufig, im Buche Jes. (1 4. 5 19. 24. 10 17. 20. 12 6. 17 7. 41 14. 16. 20. 43 3 u. ö.); קְדֹשִׁי Hab 1 12, קְדוֹשְׁכֶם Jes 43 15. Ohne Zusatz als Name Gottes Hab 3 3. Hi 6 10 (vgl. Sir 45 6); auch קְדֹשִׁים Pr 9 10. 30 3; dag. verm. Corn. (ZAW 7 286ff.) Hos 12 1: קְדֹשִׁים נִצְמַד für קדושים נאמן, s. jedoch Marti, der V. 1b als späten Zusatz str. — Ps 65 5 steht קָדוֹשׁ *substant.* für קֹדֶשׁ (viell. so z. l.); Ps 46 5 l. Baethg. n. d. LXX קִדֵּשׁ מִשְׁכָּנוֹ *er hat seine Wohnung geheiligt.*

קדח nh., j.-a. קדח sich entzünden, syr. ܩܕܚ brennen, anzünden; viell. als „durch Reibung Feuer machen" entstanden aus nh., aram. ܩܕܚ, קדח, ar. قدح durchbohren, durchlöchern, äth. ደቀሐ: Dillm. 1098, Fr., ZA 15 108; vgl. auch Schulth., HW 54.

Kal pf. קָדְחָה, קַדַחְתֶּם, *inf.* כִּקְדֹחַ, *pt. pl. cstr.* קֹדְחֵי — 1) entzünden, m. d. *acc.* Jes 50 11. 64 1. Jer 17 4 (wohl nach 15 14 z. ä.). 2) sich entzünden Dt 32 22. Jer 15 14.†

Derivate: אֶקְדָּח u.:

קַדַּחַת (Barth § 93a) *f.* — hitziges Fieber Lv 26 16. Dt 28 22.†

קָדִים (St. קדם), m. d. End. *â* קָדִימָה, קָדִמָה, *f.* (ZAW 16 42) — 1) eig. was vorn ist Hab 1 9: קָדִימָה *vorwärts* (wahrsch. Tf.). 2) Osten (im Buche Ezech.) רוּחַ הַקָּדִים 42 16 u. פְּאַת קָדִים 47 18. 48 1 Ostseite, דֶּרֶךְ הַקָּדִים 40 22. 32 östliche Richtung, מִדֶּרֶךְ ה' 43 2 von Osten her, לְקָדִים 41 14 u. מֵהַקָּדִים 42 9 nach Osten zu, שַׁעַר לַקָּדִים 40 23 (str. לְ) Osttor, *acc.* 43 17. 44 1 nach Osten, sonst קָדִימָה 11 1. 47 1 usw., פְּאַת קָדִימָה 45 7. 47 18, דֶּרֶךְ הַקָּדִימָה 40 6 (Korrekturen bei Corn. zu 40 10. 42 10. 47 1. 3). 3) רוּחַ קָדִים (chr. pal. ܪܘܚܐ ܩܕܘܡܐ) Ostwind Ex 10 13. 14 21, auch (wie nh. קָדִים, j. a. קִדּוּם) ohne רוּחַ Ps 78 26. Hi 38 24, bes. als ein schädlicher, alles ausdörrender Wind Ez 17 10. 19 12. Jon 4 8, ohne רוּחַ Hos 13 15, שְׁדוּפֹת קָדִים v. Ostwind versengt Gn 41 6. 23. 27, od. als ein gewaltiger, auch zur See gefährlicher Wind Jer 18 17. Ez 27 26. Ps 48 8, ohne רוּחַ Jes 27 8. Hi 27 21; auch im allg. im S. v. רוּחַ Wind, Windiges Hos 12 2. Hi 15 2. Vgl. Wetzst. bei Del., Iob² 349f.

קדם davon קֶדֶם, was vorne ist, ass. *ḳudmu* Vorderseite, Vorzeit, *ḳudmû* aus der Vorzeit, alt; aram. in verschiedenen Ableitungen (vgl. Lidz. 360f.). Als Verb. nh., aram. קדם, ܩܕܡ, ar. قَدِمَ, südar. قدم (Hommel, AA 188), äth. ቀደመ: vorwärtsgehn, vorangehn. Üb. d. *den.* Charakter der folg. Verbalformen s. Gerber 130f.

Pi. pf. קִדַּמְתִּי, קִדְּמוּ, *impf.* אֲקַדֵּם, יְקַדְּמוּ, *imp.* קַדְּמָה — 1) vorangehn Ps 68 26, m. פְּנֵי vor jem. hergehn Ps 89 15 (vgl. 85 14 u. KAT 370. 456). 2) jem. zuvorkommen, m. d. *acc.* Ps 119 148, m. לְ *c. inf.* etw. schnell tun Jon 4 2: קִדַּמְתִּי לִבְרֹחַ *ich floh eilig*, m. folg. ו Ps 119 147. 3) jem. entgegentreten, entgegenkommen, m. d. *acc.* d. P. Ps 88 14, bes. *a*) helfend, segnend Ps 59 11 *Kr.* u. *Kt.* (l. אֱלֹהַי חַסְדּוֹ). 79 8. Hi 3 12. (Sir 15 2). *b*) feindlich 2S 22 6. 19. Ps 17 13. 18 6. 19. Hi 30 27; m. dopp. *acc.* Ps 21 4: תְּקַדְּמֶנּוּ בִּרְכוֹת טוֹב *du kommst ihm entgegen mit Segnungen an Gutem.* 2K 19 32. Jes 37 33: וְלֹא־יְקַדְּמֶנָּה מָגֵן *nicht wird er ihr* (der Stadt) *entgegenkommen mit einem Schild*, d. h. ihr keinen Schild zukehren, sie nicht berennen; m. בְּ d. S. jem. entgegenkommen m. etw., jem. etw. darbringen Dt 23 5. Jes 21 14. Mi 6 6. Ps 95 2. Neh 13 2. — Auch: einem gegenübersitzen 1S 20 25 (l. n. LXX וַיְקַדֵּם).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִקְדִּימַנִי, *impf.* תַּקְדִּים — 1) jemand etwas zuvortun, leisten, näml. einen Dienst Hi 41 3, m. *suff.* (aber besser, bei d. LA יְשַׁלֵּם, entgegentreten; Duhm: *Pi.*). 2) begegnen (v. Unglück) Am 9 10 (Wellh.: *Pi.*) m. בַּעַד.†

Derivv.: קֶ֫דֶם, קֶדֶם, קֵדְמָה, קַדְמָה, קַדְמוֹן, קַדְמוֹנִי I, קַדְמוֹנִי II, קְדָם, vgl. קָדִים, קְדוּמִים, u. d. *N. pr.* קֵדְמָה, קְדֵמוֹת, קַדְמִיאֵל.

קֶ֫דֶם (St. קדם; üb. d. Verhältnis zu קֵדְמָה s. Barth § 21[c]), *pl. cstr.* קַדְמֵי — 1) was vorn ist, als *adv.*: vorn Ps 139 5. — 2) Orient, Ostgegend (vgl. אָחוֹר) הלך קֶדֶם Hi 23 8, מִקֶּדֶם v. Osten her Jes 9 11, im Osten Gn 2 8. 12 8. Sach 14 4, nach Osten Gn 11 2. 13 11; מִקֶּדֶם לְ östlich von Gn 3 24. 12 8. Nu 34 11. Jos 7 2. Ri 8 11. Ez 11 23. Jon 4 5. בְּנֵי קֶדֶם Söhne des Morgenlandes, d. h. die arab. und aram. Stämme in den östl. u. nordöstl. von Kanaan gelegenen Gegenden (n. Winckler, GI 2 53 dag. d. Bevölkerung im Hinterlande des Toten Meeres; z. äg. Benennung s. E. Meyer, Gesch. d. Alt. 182. Erman, Äg. 495. Mü., AE 46) Gn 29 1. Ri 6 3. 33. 7 12. 8 10. Jes 11 14. Jer 49 28. Ez 25 4. 10. Hi 1 3, wegen ihrer Weisheit berühmt 1K 5 10; אֶרֶץ קֶדֶם Gn 25 6 u. אֶרֶץ בְּנֵי־קֶדֶם 29 1; הַרְרֵי קֶדֶם *Berge des Morgenlandes,* von den Höhenzügen der syrischen Wüste Nu 23 7. הַר־הַקֶּדֶם das Gebirge in (Süd-) Arabien Gn 10 30. Abgekürzt Jes 2 6: מָלְאוּ מִקֶּדֶם, wo indessen irgend ein Deriv. von קסם (Zauberkünste) zu ergänzen ist, s. d. Komm. — 3) Urzeit, Vorzeit, יְמֵי קֶדֶם m. wechselndem Umfange: כִּימֵי קֶדֶם Jes 51 9. Jer 46 26, בִּימֵי ק׳ Ps 44 2, מִימֵי ק׳ Jes 23 7. Mi 7 20. Thr 1 7. 2 17, לְמִימֵי קֶדֶם 2K 19 25. Jes 37 26, ähnl. יַרְחֵי קֶדֶם Hi 29 2; אֱלֹהֵי קֶדֶם Dt 33 27, הַרְרֵי קֶדֶם Dt 33 15, מַלְכֵי קֶדֶם Jes 19 11, שְׁמֵי קֶדֶם Ps 68 34 *Gott, Berge, Könige, Himmel der Urzeit* (vgl. Sir 16 7). Als *adv. acc.*: in alten Zeiten Ps 74 2. מִקֶּדֶם von Alters her Jes 45 21. 46 10. Mi 5 1. Hab 1 12. Ps 74 12. 77 6. 12. Neh 12 46. יָמִים מִקֶּדֶם Ps 143 5, מִנֵּי־קֶדֶם Ps 78 2 (l. בְּנֵי־ק׳?); in diesem S. auch קֶדֶם Ps 119 152; vgl. יֹשֵׁב קֶדֶם Ps 55 20. כְּקֶדֶם wie in alten Tagen Jer 30 20. Thr 5 21. Dah. auch das Vorderste, Früheste (der Zeit nach) קֶדֶם מִפְעָלָיו *das erste seiner Werke* Pr 8 22. *Pl.*: *primordia* Pr 8 23.†

קֵ֫דֶם* (s. zu קֶדֶם) m. d. End. *â* קֵ֫דְמָה — gen Osten Gn 13 14. 25 6. 28 14. Lv 1 16. 16 14. Nu 3 38. 10 5. Jos 15 5. 19 12f. 1K 7 39. 17 3. 2K 13 17. Ez 8 16. 2Ch 4 10, קֵדְמָה מִזְרָחָה Nu 2 3. פְּאַת קֵדְמָה die Ostseite (vgl. קָדִים) Ex 27 13. 38 13. Nu 35 5. Jos 18 20. (Ez 45 7 z. str.).†

קַדְמָה* (v. קדם) *cstr.* קַדְמַת, m. *suff.* קַדְמָתָהּ, קַדְמַתְכֶן, *pl.* m. *suff.* קַדְמוֹתֵיכֶם — Ursprung Jes 23 7, voriger Zustand Ez 16 55 (3 Mal); *pl.* Ez 36 11: *wie in eurer Vorzeit.* Im *st. cstr.* als *Conj.* bevor Ps 129 6 (l. קָדִים m. Grimme, Psalmenprobleme 117).†

קִדְמָה* *cstr.* קִדְמַת — als *Praep.* vor, an der Vorderseite von, gegenüber (s. bes. Dillm. zu Gn 2 14; Nöld., ZDMG 33 532) Gn 2 14. 4 16. 1S 13 5. Ez 39 11; nicht „östlich von“ (מִקֶּדֶם).†

I. **קֵ֫דְמָה** s. קֶדֶם.

II. **קֵ֫דְמָה** *N. pr. m.* Gn 25 15. 1Ch 1 31.†

קַדְמוֹן* (v. קדם) *f.* קַדְמוֹנָה — östlich Ez 47 8.†

I. **קַדְמוֹנִי**, seltener **קַדְמֹנִי** (Barth § 227[d], anders Lag., Ü. 195) *pl.* קַדְמֹנִים, קַדְמוֹ׳, *f.* קַדְמֹנִיּוֹת, קַדְמֹנִית — 1) östlich Ez 10 19. 11 1. הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי das östliche Meer, d. h. das Tote Meer, im Ggs. zum westlichen od. Mittelmeere (anders Winckler, GI 2 53) Ez 47 18. Jo 2 20. Sach 14 8. *Pl.* קַדְמֹנִים die ostwärts Wohnenden Hi 18 20 (Budde: die Vorfahren). 2) aus der Vorzeit, alt Ez 38 17, von Jahren Mal 3 4. 1S 24 14: מְשַׁל הַקַּדְמֹנִי das Sprichwort der Vorfahren (d. *Sg.* steht collekt.). *Pl. f.* das Alte, vordem Geschehene Jes 43 18.†

II. **קַדְמֹנִי** *N. pr.* eines kanaan. Volkes Gn 15 19.†

קְדֵמוֹת *N. pr.* altamoritische Stadt im St. Ruben, am rechten Ufer des oberen Arnon Jos 13 18. 21 37. 1Ch 6 64; n. ihr hieß die benachbarte Wüste מִדְבַּר קְדֵמוֹת Dt 2 26.†

קַדְמִיאֵל (vgl. KAT 477) *N. pr. m.* Esr 2 40. 3 9. Neh 7 43. 9 4f. 10 10. 12 8. 24.†

קָדְקֹד (Barth § 138, 3; ass. *kakkadu*, auch *kakkudu*, Kopf; nh., j.-a. Scheitel, Erhöhung; Ableitung unklar), m. *suff.* קָדְקֳדֶךָ, קָדְקֳדוֹ — Scheitel, מִכַּף רֶגֶל וְעַד קָדְקֹד Ps 68 22 Haarscheitel; קָדְקֹד שֵׂעָר Dt 28 35. 2S 14 25. Hi 2 7; sonst Jes 3 17. Ps 7 17, im Parall. neben רֹאשׁ Gn 49 26. Dt 33 16; bildl. Dt 33 20. Jer 2 16. 48 45.†

קדר nh., j.-a. קדר finster s., ar. قَذِرَ schmutzig s. (s. Nöld., ZDMG 40 729; Lag., Ü. 31 vergl. auch, Barth, WU 43 ausschließlich: كَدِرَ trübe s.).

Kal pf. קָדַר, *i. p.* קָדָרוּ, *pt.* קֹדֵר, קֹדְ׳ — 1) schmutzig, trübe s., v. Wasser Hi 6 16. 2) in schmutzigen Kleidern einhergehn, trauern (vgl. Rob. Sm., Sem. 414) Jer 8 21, m. לָאָרֶץ zur Erde hin 14 2. *Pt.* קֹדֵר ein Trauernder Ps 35 14. 38 7. 42 10. 43 2. Hi 5 11. 30 28.

3) sich schwärzen, v. Tage, v. Sonne u. Mond Jer 4 28. Jo 2 10. 4 15. Mi 3 6.†

Hiph. pf. וְהִקְדַּרְתִּי, *impf.* וָאַקְדִּר, m. *suff.* אַקְדִּירֵם — 1) verfinstern, m. d. *acc.* den Himmel Ez 32 7. 8, (d. Gesicht Sir 25 17). 2) in Trauer versetzen, in Traueraufzug hüllen Ez 31 15.†

Hithpa. pf. הִתְקַדְּרוּ — sich verfinstern 1K 18 45, m. עָבִים וְרוּחַ (vgl. Kön. 3 § 402k).†

Derivate: קְדֹרַנִּית, קַדְרוּת; vgl. *N. pr.* קֵדָר u. קִדְרוֹן.

קֵדָר *N. pr.* 1) Sohn Ismaels Gn 25 13. 1Ch 1 29. 2) ein v. ihm hergeleiteter St. arabischer Nomaden in der syrisch-ar. Wüste nach Babel zu Jes 21 16. 42 11 (m. *f.*). 60 7. Jer 2 10. 49 28. Ez 27 21. Ps 120 5. Ct 1 5, בְּנֵי־קֵדָר Jes 21 17; bei Plinius (*N. H.* 5 12) *Cedrei.* Keilschr. *Ḳidri*, *Ḳadri*, Del., Pa. 299. KAT 151.†

קִדְרוֹן — *N. pr.* Winterbach u. Tal zw. Jerusalem u. d. Ölberge, ausgehend in das Tote Meer 2S 15 23. 1K 2 37. 15 13. 2K 23 4. 6. 12. Jer 31 40. 2Ch 15 16. 29 16. 30 14; heute v. Jerus. ab den Namen *Wâdî en-Nâr* führend, s. Rob., Phys. Geogr. 93 ff.†

קַדְרוּת (v. קדר) — Trauerschwärze, Finsternis Jes 50 3.†

קְדֹרַנִּית (v. קדר; Barth § 209[δ]) — *adv.* in Trauer n. הלך Mal 3 14.†

קדשׁ ph. קדש heilig (auch v. d. Göttern), מקדש Heiligtum, Lidz. 361; aram., ar., äth. heilig s., ass. *ḳuddušu* reinigen, heiligen, *ḳuddušu* glänzend, rein (auch in *ḳadištu* = קְדֵשָׁה; s. zu קָדֵשׁ); vgl. üb. d. St. Nöld., LCb 1879. 361. Rob. Sm., Proph. 422. Lag., Ü. 104. KAT 602 f. Haupt, SBOT zu Nu 5 17; üb. d. *den.* Charakter des V.: Gerber 238 ff., üb. d. Begriff: Baud., Studien 1 19 ff. Rob. Smith, Sem. 90. 132 ff.

Kal pf. קָדֵשׁ (für קָדַשׁ), 3. *pl. i. p.* קָדֵשׁוּ Nu 17 2; *impf.* יִקְדַּשׁ, *i. p.* יִקְדָּשׁ, וַיִּקְדְּשׁוּ — 1) rein, geheiligt s., v. Kriegern 1S 21 6. 2) geheiligt w., durch Blutbesprengung Ex 29 21, durch Berührung Hgg 2 12. 3) dem Heiligtume verfallen (ob durch Vernichtung oder auf andere Weise, wird meistens nicht angegeben, vgl. Dillm. zu Lv 6 11), v. Personen Ex 29 37. 30 29. Lv 6 11. 20, v. Sachen Nu 17 2. 3 (str. אֶת am Anf. v. V. 2). Dt 22 9. 4) m. einem dativ. Suff. Jes 65 5, aber wahrsch. in קִדַּשְׁתִּיךָ z. ä. (Geiger, Bredenk., Duhm, Rob. Sm. Proph. 431 u. a.).†

Niph. pf. נִקְדַּשׁ, *impf.* אֶקָּדֵשׁ, וַיִּקָּדֵשׁ, *inf.* m. *suff.* הִקָּדְשִׁי — 1) v. Gott, sich heilig beweisen an jem., m. בְּ, durch Gnadenerweisung Ez 20 41. 28 25. 36 23. 38 16. 39 27, durch Gerichtsvollzug Lv 10 3. Nu 20 13. Ez 28 22. (Sir 36 4); בִּצְדָקָה durch Gericht Jes 5 16. 2) v. Gott, als heilig anerkannt u. behandelt w. Lv 22 32. 3) geheiligt, geweiht w. Ex 29 43.†

Pi. pf. קִדַּשׁ, m. *suff.* קִדְּשׁוֹ, קִדַּשְׁתּוֹ; *impf.* יְקַדֵּשׁ, וַיְקַדְּשׁוּ, m. *suff.* וַיְקַדְּשֵׁם, *imp.* קַדֵּשׁ, קַדֶּשׁ־, *pl.* קַדְּשׁוּ, *i. p.* קַדֵּשׁוּ, *inf.* קַדֵּשׁ, m. *suff.* קַדְּשׁוֹ, *pt.* מְקַדֵּשׁ, m. *suff.* מְקַדִּשְׁכֶם, מְקַדְּשֵׁיהֶם Ez 7 24 (s. unten) — m. d. *acc.* 1) durch eine rituelle Handlung heiligen, weihen, einen Platz 1K 8 64. 2Ch 7 7, ein Tor Neh 3 1 *bis* (Torrey: קֵרוּהוּ vgl. V. 6), v. Naziräer, der sein Haupt weiht Nu 6 11, heilige Gegenstände, wie d. Altar usw. Ex 29 36 f. 44. 30 29. 40 9—11. Lv 8 10 f. 15. 30. 16 19. Nu 7 1. 2Ch 29 5. 17; Personen reinigen, weihen Ex 19 10. 14. Jos 7 13. Hi 1 5, z. Opfermahle 1S 16 5, d. Priester Ex 28 3. 41. 29 1. 33. 44. 30 30. 40 13. Lv 8 12. 30, m. לְ *c. inf.* 1S 7 1; eine Versammlung קָהָל Jo 2 16, עֲצָרָה לַבַּעַל 2K 10 20, ein Fasten Jo 1 14 f.; d. Krieger z. Kampfe Jer 22 7. 51 27 f., auch קִדֵּשׁ מִלְחָמָה einen Krieg unter religiösen Ceremonien beginnen Jer 6 4. Jo 4 9 vgl. Mi 3 5 (s. Rob. Sm., Sem. 383. Schwally, D. heil. Krieg 46 f.); das Jobeljahr weihen Lv 25 10. 2) m. לְ Gott etwas weihen Ex 13 2. 3) etw. durch Berührung Heiligkeit mitteilen Ez 44 19. 46 20. 4) für heilig erklären, z. etw. Heiligem machen, einen Berg unnahbar machen, v. Gott Ex 19 23; den Sabbath für heilig erklären, v. Gott Gn 2 3. Ex 20 11, v. Gott, der Israel heiligt Ex 31 13. Lv 20 8. 21 8. 22 9. 16. 32. Ez 20 12. 37 28, od. den HP Lv 21 15 od. seine Heiligtümer V. 23. 5) seinen Namen heiligen, v. Gott Ez 36 23. 6) v. Menschen, heilig halten, den Sabbath Ex 20 8. Dt 5 12. Jer 17 23 f. Ez 20 20. 44 24. Neh 13 22, den Priester Lv 21 8, d. Opferfleisch Ex 29 27; Gott als heilig behandeln Dt 32 51. — Ez 7 24 ist מְקַדְּשֵׁיהֶם wohl nicht Nf. f. מִקְדְּשֵׁיהֶם, sondern in diese F. z. ä.†

Pu. pt. מְקֻדָּשׁ, *pl.* מְקֻדָּשִׁים, m. *suff. i. p.* מְקֻדָּשַׁי — geweiht, v. d. Priestern Ez 48 11. 2Ch 26 18, v. d. Heiliggaben 2Ch 31 6, v. d. Festtagen Esr 3 5, v. d. Kriegern (vgl. *Pi.*) Jes 13 3.†

Hiph. pf. הִקְדִּישׁ, *i. p.* הִקְדַּשְׁנוּ; *impf.* יַקְדִּישׁ, וַיַּקְדִּשׁוּ, *imp.* m. *suff.* הַקְדִּשֵׁם, *inf.* הַקְדִּישׁ, *abs.* הַקְדֵּשׁ, *pt.* מַקְדִּישׁ, מַקְדִּשִׁים — 1) m. d. *acc.* (Gott etw. als Gabe) weihen, *consecrare*, Ex

28 38. Lv 22 2f. 27 14—19. 22. 26. Dt 15 19. Ri 17 3. 2S 8 11. 2K 12 19. 1Ch 18 11. 26 26. 27 (f. הַמַּקְדִּישׁ ist viell. הַמְּקֻדָּשׁ z. l.). 2Ch 2 3. (Sir 35 11), den Leviten od. Priestern als Heiliggabe übergeben Neh 12 47. 2) wie *Pi.*: weihen, heiligen, Geräte 2Ch 29 19, Städte Jos 20 7, Personen 1Ch 23 13. 2Ch 30 17. 3) v. Gott, m. reflex. לְ, die Erstgeburt für sich weihen Nu 3 13. 8 17; ein Heiligtum 1K 9 3. 7. 2Ch 7 16. 20. 30 8. 36 14; eine noch nicht geborene Person Jer 1 5; die z. Opfermahlzeit Eingeladenen Zeph 1 7; das Volk לְיוֹם הֲרֵגָה z. Tage der Schlachtung Jer 12 3. 4) Gott als heilig behandeln (s. *Pi. no.* 6) Nu 20 12. 27 14. Jes 8 13. 29 23, seinen Namen Jes 29 23. (Sir 7 29).†

Hithpa. pf. הִתְקַדִּשְׁתֶּם ,וְהִתְקַדִּשְׁתִּי ,הִתְקַדֶּשׁ־, *i. p.* הִתְקַדָּשׁוּ; *impf.* יִתְקַדְּשׁוּ, *i. p.* יִתְקַדָּשׁוּ; *imp.* הִתְקַדְּשׁוּ, *inf.* הִתְקַדֵּשׁ, *pt.* מִתְקַדְּשִׁים ,מִתְקַדֶּשֶׁת — 1) sich heiligen, reinigen Ex 19 22. Nu 11 18. Jos 3 5. 7 13. 1S 16 5. Jes 66 17. 1Ch 15 12. 24. 2Ch 5 11. 29 5. 15. 34. 30 3. 15. 17. 35 6; bes. n. d. Menstruation 2S 11 4 (vgl. Rob. Sm., KM 276). 2) sich heilig erweisen Lv 11 44. 20 7, v. Gott Ez 38 23. 3) m. קֹדֶשׁ 2Ch 31 18, gew.: sich m. d. Heiligen beschäftigen. 4) gefeiert w., von einem Feste Jes 30 29.†

Derivate: קָדֵשׁ I, קֹדֶשׁ, קָדוֹשׁ, מִקְדָּשׁ; vgl. *Nomm. pr.* קָדֵשׁ II, קֶדֶשׁ.

I. קָדֵשׁ *pl.* קְדֵשִׁים, *f.* קְדֵשָׁה, *pl.* קְדֵשׁוֹת als *m.* — männliche Hure, *cinaedus*, eig. Geweihter (etwa ἱερόδουλος) Dt 23 18, *coll.* 1K 14 24. 22 47, *pl.* 1K 15 12 (Grätz: *sg.*). 2K 23 7. Hi 36 14 (Bick.: קְדֹשִׁים, die tötenden Engel). *Fem.* öffentliche Buhlerin, eig. Geweihte Gn 38 21. 22. Dt 23 18. Hos 4 14. Vgl. Haupt, SBOT zu 1K 15 12; KAT 423 u. auch Gesetz Hammur. § 178 ff.†

II. קָדֵשׁ *N. pr.* Gn 14 7. 16 14 u. ö. (vgl. auch Dillm. zu Dt 33 2), vollst. קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ Nu 34 4. Dt 1 2. 19. 2 14, wovon auch ein Landstrich מִדְבַּר קָדֵשׁ heißt Ps 29 8, Ort in der Wüste zw. Kanaan u. Äg. Es ist bei der von Rowlands (s. Williams, The holy city 488 ff.) entdeckten Quelle *'Ain Kudês* (عين قُدَيْس) od. *Kadîs* im *Wâdî Kadîs* zu suchen, s. bes. H. Clay Trumbull, *Kadesh-Barnea*, New York 1884. Guthe, ZDPV 8 182 ff. RB 1896, 440 ff.

קֶדֶשׁ *N. pr.* 1) Stadt im südl. Juda Jos 15 23. 2) Stadt in Naphtali, noch jetzt *Kedes* n.-w. v. *Hûle-See* Jos 12 22. 19 37. 21 32. Ri 4 6. 11. 2K 15 29. 1Ch 6 61. Auch genauer קֶדֶשׁ בַּגָּלִיל Jos 20 7. M. d. End. *â* קֶדְשָׁה Ri 4 9f. (s. Baer). S. auch zu חָדְשִׁי. Vgl. E. Meyer, ZAW 3 307. BWAW 116 666 f. Mü., AE 173. 217. (*Kidši* in Amarna sucht Winckler, KAT 199, am Orontes). Jetzt *Kadês*, s. GAP 235 f. 3) Stadt in Issachar 1Ch 6 57; s. קִשְׁיוֹן.†

קֹדֶשׁ (Lag., Ü. 153), קוֹדֶשׁ Dn 11 30†, *cstr.* קֹדֶשׁ (קֹדֶשׁ Ps 46 5 kommt wohl v. קָדוֹשׁ), m. *suff.* קָדְשִׁי, *pl.* קֳדָשִׁים (*kŏdâšîm*) od. קֳדָשִׁים (*kådâšîm*, so stets m. d. Art.), *cstr.* קָדְשֵׁי, m. *suff.* קָדָשַׁי, seltener קֳדָשָׁיו Nu 5 10, קָדְשֵׁיכֶם — 1) Unantastbarkeit, Heiligkeit Ex 15 11 (Haupt, AJSL 20 161: קדשים Götter). Am 4 2. Ps 89 36. 93 5. Häuf. im *Gen.* als Umschreibung des Adj.: אַדְמַת קֹדֶשׁ heiliger Ort Ex 3 5, הַרְרֵי־קֹדֶשׁ heilige Berge Ps 87 1, לֶחֶם קֹדֶשׁ heiliges Brot 1S 21 5, בִּגְדֵי קֹדֶשׁ heilige Kleider Ex 28 2, מִשְׁחַת קֹדֶשׁ heiliges Salböl Ex 30 25, בְּשַׂר קֹדֶשׁ Opferfleisch Jer 11 15. Hgg 2 12, שַׁבַּת־קֹדֶשׁ heiliger Sabbath Ex 16 23, מִקְרָא קֹדֶשׁ heilige Festversammlung Ex 12 16. Lv c. 23. Nu 28 18, שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ heiliger Sekel Ex 30 13, הַדְרַת קֹדֶשׁ heiliger Schmuck Ps 29 2. 96 9. 1Ch 16 29, אַנְשֵׁי קֹדֶשׁ heilige Leute Ex 22 30, שָׂרֵי קֹדֶשׁ heilige Fürsten Jes 43 28, בְּרִית קֹדֶשׁ der heilige Bund Dn 11 28. 30, זֶרַע קֹדֶשׁ heiliger Same Jes 6 13. Esr 9 2, עִיר הַקֹּדֶשׁ von Jerusalem Jes 48 2. 52 1. Neh 11 1. 18, הַר הַקֹּדֶשׁ der heilige Berg Jes 27 13. Jer 31 23. Sach 8 3. Ps 87 1. Dn 9 20, אַדְמַת הַקֹּדֶשׁ das heilige Land Sach 2 17. Bes. steht קֹדֶשׁ auf diese Weise, wenn ein *Gen.* folgt, zB. הַר־קֹדֶשׁ אֱלֹהַי der heilige Berg meines Gottes Dn 9 20, שֵׁם קָדְשִׁי mein heiliger Name Lv 20 3. Am 2 7, הַר קָדְשִׁי mein heiliger Berg Ps 2 6, יוֹם קָדְשִׁי mein heiliger Tag Jes 58 13, בֵּית קָדְשֵׁנוּ unser heiliges Haus Jes 64 10, נְוֵה קָדְשֶׁךָ deine heilige Wohnung Ex 15 13, רוּחַ קָדְשְׁךָ dein heiliger Geist Ps 51 13. Jes 63 10 f., דִּבְרֵי קָדְשׁוֹ seine heiligen Worte Jer 23 9, עִיר קָדְשֶׁךָ deine heilige Stadt Dn 9 24, שְׁמֵי קָדְשׁוֹ sein heiliger Himmel Ps 20 7 usw. — 2) Heiligtum, von dem Versammlungszelte und dem Tempel Ex 28 43. 29 30. 35 19. 39 1. Ps 20 3. 60 8. 150 1. Dn 8 13 (l. מְתִתּוֹ ק'). 14; Jahves קֹדֶשׁ entweihen Mal 2 11. F. הֵיכָל das Tempelhaus 1K 8 8 od. enger: das Heilige Ex 26 33, weniger genau auch: das Allerheiligste Lv 16 2f. 16 f. 20. 27. Ez 41 21. 23 (wie im Hebräerbr. τὸ ἅγιον für τὸ ἅγιον τῶν ἁγίων). כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ die Geräte des Heiligtums Nu 3 31. 1K 8 4. — 3) etwas Heiliges, das Heilige, Ggs. חוֹל Lv 10 10. Ez

22 26. 42 20. 44 23. So (st. קֹדֶשׁ) Lv 12 4. 21 6: וְהָיוּ קֹדֶשׁ *und sie* (die Priester) *sollen heilig sein.* קֹדֶשׁ לַיהוה Ex 28 36. Jes 23 18. Jer 2 3. 31 40. Sach 14 20 f. Esr 8 28; etwas Unnahbares Jo 4 17. Ob 17; v. den nicht zu profanierenden Opferresten Ex 29 33 f.; d. heiligen Sachen überhaupt Lv 12 4 vgl. Zeph 3 4: *die Priester entweihen* קֹדֶשׁ *das Heilige*; etw. Geweihtes, eine heilige Gabe, Pr 20 25, der Zehnte Dt 26 13, (d. Opfer Sir 47 2). Bes. im *Pl.* הַקֳּדָשִׁים heilige Gaben Lv 22 2. 3. 15. Dt 12 26. 1K 7 51. 15 15 (*Kt.* richtig). Ez 20 40; neben קָדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים v. Priesteranteilen an den heiligen Gaben Lv 21 22 (s. Dillm., Berthol. u. Baentsch z. St.); bes. v. dem Schelamimopfer Neh 10 34 vgl. 2Ch 29 33. 35 13. כֶּסֶף הַקֳּדָשִׁים das dem Tempel geweihte Geld 2K 12 5. — 4) (קֹדֶשׁ הַקּ׳) קֹדֶשׁ קָדָשִׁים *a*) Hochheiliges, Heiliges höchsten Grades, v. Altare Ex 29 37, v. Räucheraltare Ex 30 10, v. allen Gegenständen des Heiligtumes Ex 30 29. Nu 4 4. 19, v. heiligen Orte Nu 18 10. Ez 43 12. 45 3. 48 12, vgl. Dn 9 24; v. Räucherwerke Ex 30 36; v. Schaubrote Lv 24 9, v. Gebannten Lv 27 28, v. Priesteranteile des Speiseopfers Lv 2 3. 10. 6 10. 10 12, d. Sündopfers Lv 6 18. 22. 10 17, d. Schuldopfers Lv 7 1. 6. 14 13, v. diesen Opfern im allgem. Nu 18 9. Esr 2 63 (s. SBOT z. St.). Neh 7 65; *pl.* Lv 21 22. Ez 42 13. 44 13. 2Ch 31 14. V. Aaron 1Ch 23 13 (s. aber d. LXX). *b*) d. Allerheiligste des Tempels (sonst דְּבִיר) Ex 26 33. 34. 1K 6 16 (s. SBOT z. St.). 7 50. 8 6. Ez 41 4 (doch s. Smend z. St.). 2Ch 4 22. 5 7. Vollst. בֵּית־קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים 2Ch 3 8. 10. — Dt 33 2 ist z. l. מִמְּרִבַת קָדֵשׁ (s. Dillm.).

קהה nh., aram. קְהָא, ܩܗܐ stumpf s. (j.-a. auch: herbe s., v. Trauben); über קִהְיוֹן s. zu נִקָּיוֹן.

Kal impf. תִּקְהֶינָה — stumpf w., v. d. Zähnen Jer 31 29. 30. Ez 18 2.†

Pi. pf. קֵהָה — stumpf w., v. Eisen Koh 10 10.†

קהל nh. *Hiph.* versammeln, syr. ܩܗܠ zusammenkommen. Vgl. קול. Das Subst. קָהָל auch j.-a. u. chr. pal. N. Lag., Ü. 51 dag. wäre קָהָל das Rügegericht, vgl. قَهَّلَ rügen.

Hiph. pf. הִקְהִיל, הִקְהִלְתָּ, הִקְהִילוּ, *impf.* יַקְהִיל, יַקְהֵל 2Ch 5 2, וַיַּקְהֵל, וַיַּקְהִלוּ, *imp.* הַקְהֵל, הַקְהֶל־, הַקְהִילוּ, *inf.* הַקְהִיל — versammeln, m. d. *acc.* d. Volk Dt 4 10. 31 12. 1Ch 13 5. 15 3, d. Gemeinde Ex 35 1. Lv 8 3. Nu 1 18. 8 9. 10 7. 16 19. 20 8. 10, d. Vertreter des Volkes Dt 31 28. 1K 8 1. 1Ch 28 1. 2Ch 5 2, d. Krieger 1K 12 21. 2Ch 11 1. Ez 38 13; eine Gerichtsversammlung berufen Hi 11 10.†

Niph. pf. נִקְהֲלוּ, *impf.* וַיִּקָּהֵל, וַיִּקָּהֲלוּ, *inf.* הִקָּהֵל, *pt.* נִקְהָלִים — sich versammeln Jos 18 1. 22 12. Ri 20 1. 2S 20 14 *Kr.* (vgl. קלה). Esth 8 11. 9 2. 15 f. 18; m. אֶל d. O. Lv 8 4, m. לְ 2Ch 20 26, m. עַל d. P. Ex 32 1. Nu 16 3. 17 7. 20 2. Ez 38 7, m. אֶל 1K 8 2. Jer 26 9. 2Ch 5 3.†

Derivate: קָהָל, קְהִלָּה, קֹהֶלֶת, מַקְהֵלִים, מַקְהֵלוֹת.

קָהָל (s. zu קהל) *cstr.* קְהַל, m. *suff.* קְהָלָהּ, קְהַלְכֶם. *m.* — Versammlung, versammelte Menschenmenge 1S 17 47. Jer 26 17. Esr 10 1, קָהָל גָּדוֹל v. Weibern Jer 44 15; daher: Menge Nu 22 4. Jer 31 8, Versammlung v. angreifenden Völkern Jer 50 9. Ez 16 40. 23 46. (V. 47 str. es Corn.) 26 7. 32 22. 38 4. 15; große Zahl v. Völkern Gn 28 3. 35 11. 48 4. Bes.: Volksversammlung Dt 5 19. 1K 12 3. Neh 8 2 vgl. Dt 9 10. 10 4. (Sir 15 5); auch bei den einzelnen Stämmen Gn 49 6 vgl. קְהַל יהוה Mi 2 5. Eine Volksversammlung heiligen Jo 2 16. Eine festfeiernde Versammlung 1K 8 14. 65. 2Ch 30 13. (Sir 50 13). Daher häuf. v. d. Gemeindeversammlung u. d. Gemeinde Israels, namentlich als Kultusgemeinschaft; so קָהָל Ps 22 23. 26. 35 18, הַקָּהָל Ex 16 3. Lv 4 13 f. 21. Nu 10 7. 15 15. 17 12. 20 6. Esr 2 64. 10 12. 14, קְהַל יִשְׂרָאֵל Lv 16 17. Dt 31 30. Jos 8 35; קְהַל עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 6. Nu 14 5, קְהַל יהוה Nu 16 3. 20 4, קְהַל חֲסִידִים Ps 149 1; von der richterlichen Autorität Pr 5 14 (קָהָל וְעֵדָה). 26 26. עַם הַקָּהָל die Laien Lv 16 33. בּוֹא בִקְהַל od. קְהַל יהוה in die Kultusgemeinde aufgenommen w. Dt 23 2—4. 9. Thr 1 10. Neh 13 1; aus der Gemeinde ausgerottet w. Nu 16 33. 19 20. V. d. vollen Zahl der Priester 2Ch 31 18. Übertr.: die Versammlung der Frevler Ps 26 5, der Engel Ps 89 6, der Toten Pr 21 16. Unklar Hi 30 28 (vgl. Duhm).

קְהִלָּה (v. קהל) *cstr.* קְהִלַּת *f.* — Versammlung, Gemeinde Dt 33 4. Neh 5 7. (Sir 7 7).†

קֹהֶלֶת Koh 1 1. 2. 12. 12 9. 10, m. d. Art. 12 8; *m.*, auch 7 27, wo אָמַר הַקֹּהֶלֶת z. l. — verblümter Name Salomos im Buche Koheleth: wahrsch.: Prediger in einer Versammlung (קָהָל), LXX ἐκκλησιαστής. Z. weiblichen F. vgl. Esr 2 55. 57, Ges. § 122r. Del., Koh. 211 ff. Driver-Rothstein, Einl. in d. A.T. 501. Reckend. 21. Kamil 535 11.†

קְהֵלָ֫תָה *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der sinaitischen Wüste Nu 33 22 f.†

קְהָת *N. pr.* eines der drei Söhne Levis Gn 46 11. Ex 6 16 u. ö. Davon *Patr.* קְהָתִי Nu 3 27. Jos 21 4 u. ö. *Pl.* קְהָתִים Nu 10 21. 2 Ch 20 19. 34 12.

קָו u. **קַו** (v. קוה I, vgl. Kön. 2 40) 1K 7 23 *Kr.* Jer 31 39 *Kr.* Sach 1 16 *Kr.* (vgl. קָוֶה), *cstr.* קַו, m. *suff.* קַוָּם *m.* — Schnur, Meßschnur; eine Schnur von 30 Ellen (als Maß) 1K 7 23. 2Ch 4 2; ein Mann mit einer M. in der Hand Ez 47 3; קַו הַמִּדָּה Jer 31 39; übertr. Jes 28 17. M. יָצָא Jer 31 39 u. Ps 19 5 (andere: Laut, Stimme, vgl. Barth, ES 29 f., Baethg. z. St. Kraetzschmar, ET 12 567 f.). M. נָטָה ausspannen *a*) v. Bildhauer Jes 44 13, *b*) beim Bauen Sach 1 16. Hi 38 5, beim Abbruch eines Gebäudes 2K 21 13. Thr 2 8 vgl. Jes 34 17; קַו תֹהוּ Meßschnur der Vernichtung Jes 34 11. — Üb. קַו לָקָו Jes 28 10. 13 s. zu צַו. — Für קַו־קַו Jes 18 2. 7 ist viell. קַוְקַו sehnige Kraft (vgl. قُوَّةٌ) z. l.†

קוֹבַע (tg. קוֹבְעָא, syr. ܩܘܒܥܐ, äth. ቆብዕ: Mütze, s. v. a. כּוֹבַע s. d., vgl. auch קֻבַּעַת) *cstr.* קוֹבַע — Helm 1S 17 38 (a. LA כּוֹבַע). Ez 23 24 (Corn. verm. כָּרִים).†

I. קוה ar. قَوِيَ gespannt, fest, stark sein. Davon قُوَّةٌ 1) der einzelne Faden einer Schnur (vgl. קַו). 2) Stärke. Aram. קְוִין, ܩܘܝܢ Fäden des Spinnengewebes; syr. ܩܘܝܐ Webebaum, ܩܘܐ verbleiben, ausharren. Ass. *Pi. ku'û* warten, *kû* Schnur.

Kal pt. (f. *Pi.* wie דֹּבֵר usw.) *pl. cstr.* קֹוֵי Ps 37 9, קוֵֹי Jes 40 31 (s. Baer, Ges. § 8ᵏ), m. *suff.* קֹוַי, קֹוֶיךָ, קֹוָו Thr 3 25 (Kön. 2 114) — Jes 40 31. 49 23. Ps 25 3. 37 9. 69 7. Thr 3 25 harren, hoffen. — Üb. Jer 25 27 s. קיא.†

Pi. pf. קִוִּיתִי, קִוִּתִי, קִוְּתָה, m. *suff.* קִוִּיתִיךָ, קִוִּינוּךָ, *impf.* יְקַוֶּה, וַאֲקַוֶּה, יְקַוּ, וַיְקַו, *imp.* קַוֵּה, *inf.* קַוֵּה, *abs.* קַוֹּה — 1) warten, harren *a*) m. לְ d. S. auf etw. Gn 49 18. Jes 5 7. 59 9. 11. Jer 8 15. 13 16. 14 19. Ps 69 21 (d. Verss. besser נָד). Hi 3 9. 6 19. (Sir 6 18), m. d. *acc.* d. S. Hi 7 2. 17 13. 30 26, auf einen Tag Thr 2 16, m. מָה Ps 39 8, ellipt. im Relativsatz Jes 64 2 *Kt.*, m. לְ *c. inf.* Jes 5 2. 4. *b*) m. לְ d. P. auf Menschen Mi 5 6. Ps 69 21, auf Gott Jes 8 17. 25 9. 33 2. 60 9 (l. *Niph.* v. קוה II u. כְּלִי f. כִּי לִי od. צִיִּים f. אִיִּים). Jer 14 22. Pr 20 22, (לשם י״י Sir 11 21), m. אֶל d. P. auf Gott Jes 51 5. Hos 12 7. Ps 27 14. 37 34, m. d. *acc.* d. P. Jes 26 8. Ps 25 5. 21. 40 2 (a. LA אֶל). 130 5. 2) jemand auflauern, m. לְ Ps 56 7 (a. LA ohne לְ). 119 95. — Ps 52 11 l. Hitz., Wellh.: אֲחַוֶּה, Baethg.: אֶקְרָא (anders Barth, ES 30).†

Derivate: קַו, קָוֶה, מִקְוֶה I, תִּקְוָה I.

II. קוה nh. *Hiph.* (Wasser) sammeln, קִוּוּי das Ansammeln; vgl. Ball zu Gn 1 9 u. üb. d. Verhältn. z. syr. ܡܩܘܐ Barth, ES 29. WU 57. Fr., BzA 3 74 f. Schulth., HW 23.

Niph. pf. נִקְווּ, *impf.* יִקָּווּ — sich sammeln, v. Gewässern Gn 1 9, von Völkern Jer 3 17. Vgl. Jes 60 9 unter קוה I *Pi.*†

Derivv.: מִקְוֶה II, מִקְוָה.

קָוֶה od. **קָוֶה** (v. קוה I) 1K 7 23. Jer 31 39, *Kt.* Sach 1 16 f. קַו.†

קוֹחַ Jes 61 1 s. פְּקַחְקוֹחַ.

קוט Nf. zu קוץ I, vgl. Hoffm., ZAW 3 120, Schulth., GGA 1902, 671; viell. auch ass. *kâtu, med. w,* verabscheuen, vgl. Del., BzA 1 246; (d. ass. *nakâtu* ein Grauen haben, wozu Frd. Del., Hiob 151, נָקְטָה Hi 10 1 u. נָקֹטּוּ Ez 6 9 stellt, kann auch *nakâdu* od. *nakâdu* s.).

Kal impf. אָקוּט — m. בְּ Ps 95 10 an etw. Ekel empfinden. Sonst vgl. קטט.†

Niph. pf. וּנְקֹטֹתֶם u. metaplastisch (wie v. קטט) נָקֹטּוּ Ez 6 9 u. weiter verkürzt (Ges. § 67ᵈᵈ. 72ᵈᵈ) נָקְטָה Hi 10 1 — Ekel empfinden, m. בְּ Hi 10 1, m. בִּפְנֵי u. בְּ Ez 20 43 od. עַל 36 31, wonach 6 9 zu erklären (s. Corn.).†

Hithpal. impf. וָאֶתְקוֹטָטָה, אֶתְקוֹטָט — Ekel empfinden Ps 119 158, m. בְּ 139 21 (Wellh.: אֶתְקוֹמָם).†

קול (vw. קהל) ass. *kâlu* rufen, ar. قول sagen; vgl. äth. ሖለሐ: rufen, schreien u. südar. قيل Fürst, Hommel, AA 189. Davon ph. קל (Lidz. 361), aram. קָלָא, ܩܠܐ, äth. ቃል: Stimme, ass. *kûlu* Geschrei, hebr.:

קוֹל, selten *def.* (הַקֹּל Gn 45 16, לְקֹל Ex 4 8; so in der S. I. Z. 2; über Jer 3 9 s. zu קַל), m. *suff.* קוֹלִי usw., häufig *def.* קֹלוֹ, קֹלְךָ, קֹלְכֶם, *pl.* קוֹלוֹת (6 mal קֹלוֹת, auch קֹלֹת) *m.* — Laut, bes. 1) Stimme, eines Menschen Gn 21 17, die Stimme, an der man einen erkennt Gn 27 22. 1S 26 17, daher: Mundart, Dialekt Ri 18 3 (jedoch unsicher, s. Moore); eine schöne Stimme Ct 2 14, יְפֵה קוֹל mit schöner Stimme Ez 33 32; Stimme der Sänger 2S 19 36; v. d. Stimme des Weinenden 2S 15 23. Ps 6 9 u. ö., die Stimme Gottes Jes 6 8. Mi 6 9, (vom Donner Ps 29 3 ff.); die Stimme der

Tiere 1S 15 14. Jer 9 9. Hi 4 10, der Vögel Ps 104 12. Ct 2 12. Koh 12 4. בְּקוֹל גָּדוֹל Jes 36 13 u. im *acc.* קוֹל גָּדוֹל 2S 19 5. Ez 11 13. Esr 10 12 m. lauter Stimme, קוֹל רָם Dt 27 14; Ggs.: d. Stimme verbergen Hi 29 10; קוֹל אֶחָד Ex 24 3 einstimmig. Als zweites Subj. קוֹלִי (*ich*) *meine Stimme* d. h. laut Ps 3 5. Jes 10 30 (vgl. Ges. § 144m). M. הֵרִים Gn 39 15. 2K 19 22. Jes 13 2 u. ö., m. נָשָׂא Gn 21 16. 27 38. Jes 52 8 u. ö., die Stimme erheben; m. נָתַן Gn 45 2. Ps 104 12 u. ö., v. Jahve: donnern (wie *nadânu rigma* v. Gewittergott Amarna 149 13) 2S 22 14. Jer 25 30. Jo 4 16. Am 1 2 u. ö. (ohne קוֹל Jer 10 13. 51 16), auch נָתַן בְּקוֹל Jer 12 8, v. Löwen Jer 2 15, v. Gott Ps 46 7. 68 34 (Ges. § 119q). נָתַן קוֹל לְ rufen Pr 2 3, m. עַל in feindl. S. Jer 4 16. 2) v. dem was gesagt w., שָׁמַע לְקוֹל פ׳ Gn 3 17. 16 2, od. בְּקוֹל פ׳ 1S 12 15. Ps 95 7 auf jem. hören, gehorchen; m. הוֹלִיךְ das Gesagte verbreiten Koh 10 20; נָתַן קוֹל בְּ im Lande kund tun 2Ch 24 9; הֶעֱבִיר קוֹל Ex 36 6. Esr 1 1. 10 7. Gerücht Gn 45 16. 3) Laut, Schall, קוֹל זִמְרָה lauter Gesang Ps 98 5, קוֹל אָלָה eine laute Beschwörung Lv 5 1, Schall des Gesanges Ex 32 18, קוֹל דְּבָרִים Schall der Worte Dt 4 12. 5 25. Ps 103 20. Hi 33 8. Dn 10 9; אֵין קוֹל *man vernahm keinen Laut* 1K 18 26. 29. 2K 4 31. Geräusch der Tritte Gn 3 8. 2S 5 24. 1K 14 6. 2K 6 32 (vgl. Sir 45 9), Rauschen eines verwehten Blattes Lv 26 36; קוֹל דְּמָמָה דַקָּה der Laut eines leisen Säuselns 1K 19 12; Geräusch der Flügel u. Räder Ez 3 13, einer Mühle Koh 12 4. Jer 25 10; Lärm, Geräusch, einer Stadt 1K 14 1, des Kampfes Ex 32 17, des Wassers, Regens, eines Völkerhaufens 1K 18 41. Jes 13 4. 33 3. Ez 1 24, *pl.* Ps 93 4, eines Lagers 2K 7 6; קוֹל תְּרוּעָה Jubelgeschrei 1S 4 6, Ton eines Hornes Ex 19 19. 20 18. 2S 15 10, des Donners Ps 104 7, vgl. הִרְעִים בְּקוֹל גָּדוֹל 1S 7 10, בְּקוֹל גְּאוֹנוֹ Hi 37 4; *pl.* Ex 9 23. 19 16. 20 18. 1S 12 17 f., חֲזִיז קֹלוֹת Blitz Hi 28 26. 38 25. קוֹל שָׂשׂוֹן Jer 7 34. קוֹל גָּדוֹל Jes 29 6: m. großem Getös. 4) zu bemerken ist noch der interjektionelle Gebrauch v. קוֹל m. einem *Gen.* i. S. von *horch!* (Ges. § 146b) Gn 4 10: *horch, das Blut schreit.* Jes 13 4. 52 8. 66 6. Jer 50 28. Sach 11 3. Ps 29 3 ff. Hi 39 24.

קוֹלָיָה *N. pr. m.* 1) Jer 29 21. 2) Neh 11 7.†

קוּם aram. קוּם, ܩܘܡ, ar. قام, äth. ቆመ; ph. in מקם Ort u. *pt. Hiph.* Lidz. 362; südar. in مقم Ort, Macht, Hommel, Chr. 127, AA 189; sam. קעם leben; ass. (als כום) in *kummu* Stätte, *kum* anstatt, u. wahrsch. in *kaiamânu*, beständig, d. Planet Saturn (s. zu כִּיּוּן).

Kal pf. קָם, קָאם Hos 10 14† (Ges. § 72p), קָמָה, קַמְתָּ, *i. p.* קָֽמְתִּי; *impf.* יָקוּם, יָקֹם, יָקֻם, וַיָּקָם, וְאָקֻם, וָאָקוּם, וַיָּקָם; *imp.* קוּם, קֻם, קוּמָה, קוּמוּ, קֹמוּ, קֹמְנָה; *inf.* קוּם, *abs.* קוֹם; *pt. f.* קָמָה Mi 7 6, *pl.* קָמִים, קוֹמִים 2K 16 7†, m. *suff.* קָמַי, קָמֵיהֶם — 1) aufstehn, Ggs. שׁכב Gn 19 33. Hi 14 12 od. נפל Am 5 2. Mi 7 8. Pr 24 16; sprichw.: sitzen u. aufstehn Dt 6 7. Ps 139 2, vgl. Thr 3 63 u. zu קָמָה; m. עַל־רַגְלָיו sich auf die Füße stellen 2K 13 21; m. מִן d. O. Gn 46 5. Jos 8 19. 2S 12 20, מִשָּׁם Gn 18 16, מֵעַל Ri 3 20. 2S 11 2, מֵעִם 1S 20 34, מֵאֵצֶל 1S 20 41, מִלִּפְנֵי 1K 8 54, מִתּוֹךְ Nu 25 7, מִפְּנֵי vor jem. Gn 31 35. Lv 19 32; m. מִשְּׁנָתוֹ vom Schlafe Pr 6 9, in der Nacht Ex 12 30. Ri 16 3 u. ö., am Morgen Nu 22 13, לָאוֹר Hi 24 14; m. לִקְרַאת Gn 19 1; m. עֶזְרָתָה z. Hilfe Ps 44 27 od. בְּעֶזְרָתִי Ps 35 2. Bes. *a*) sich erheben um etw. zu tun, m. לְ *c. inf.* Ri 19 5. Jes 2 19. 21. Jon 1 3. Ct 5 5. Ruth 2 15; m. folg. וְ *cons.* Ex 33 10. Dt 17 8. 2S 12 21. Jes 49 7 u. ö. (Ps 109 28 l. LXX קָמַי), m. folg. V. ohne וְ Ps 102 14. Hi 29 8. 30 28, bes. nach d. *imp.* קוּם Gn 13 17. 1S 9 3. Ps 3 8 u. ö., m. קוּמָה vor d. *pl.* Ri 18 9 (a. LA קוּמוּ). M. *dat. eth.* קוּמִי לָךְ Ct 2 10. *b*) feindlich aufstehn, auftreten gegen jem. (wie ass. *tebû*), m. עַל Ri 9 18. 2S 18 32. Jes 31 2. Ps 3 2. 54 5. 86 14, אֶל Gn 4 8, בְּ Hos 10 14. Mi 7 6, m. לִפְנֵי Nu 16 2; als Zeuge, m. בְּ Ps 27 12. Hi 16 8 vgl. Dt 19 16. Zeph 3 8. *Pt.* m. *suff.*: קָמַי die gegen mich aufstehn Ps 18 40, קָמָיו Dt 33 11. Vgl. קִים. *c*) aufsteigen, sich erheben, v. einem Scepter Nu 24 17, v. Mittage Hi 11 17; aufgehn, v. Lichte Hi 25 3; auftreten, v. einem Könige, Propheten Ex 1 8. Dt 34 10. Ri 5 7; m. עַל die Herrschaft antreten 2Ch 21 4; m. תַּחַת an die Stelle jem. treten Nu 32 14. 1K 8 20; v. einem neuen Geschlechte Ri 2 10. Ps 78 6, aufkommen, von einer Zeit Gn 41 30, v. Personen, sich wieder erheben Jer 51 64, emporkommen Pr 28 12, v. einem Unglück, sich erheben Nah 1 9; v. d. Toten Ps 88 11. *d*) zustande kommen Jes 7 7. Pr 15 22. Hi 22 28. — 2) stehn, aufrecht stehn Gn 37 7; m. עַל d. O. Hi 19 21; m. בְּ sich aufhalten Ps 24 3; in mannigfacher Beziehung: *a*) bestehend, dauernd sein Hi 15 29, v. einem

קו

Königtume 1S 13 14, m. בְּיַד 24 21; *wie* (מִי eig.: als welcher) *wird Jakob bestehn?* Am 7 2. 5. Vgl. תְּקוּמָה. *b*) bleiben, m. לְ als Eigentum jem. bleiben Lv 25 30. 27 19, v. neuerworbenem Besitze Gn 23 17. 20; m. עַל שֵׁם jem. zugerechnet w. Dt 25 6; m. עַל bei etw. beharren (eig.: darauf bestehn) Jes 32 8. *c*) bestehn f. bestätigt w., v. Gottes Wort Jes 40 8. Jer 44 28 f. v. seinen Gedanken, m. עַל Jer 51 29 (Ggs. נָפַל *no.* 2, *litt. e*); gültig s., gelten, v. einer Aussage Dt 19 15, einem Gelübde Nu 30 5 ff.; zustande kommen, v. einem Plane Jes 8 10. 14 24. Pr 19 21 (vgl. *no.* 1 d). *d*) beistehn, m. לְ Ps 94 16 (ar. قام m. لـ beistehn). *e*) bestehn vor jem., ihm widerstehn, m. לִפְנֵי Jos 7 12 f., m. מִפְּנֵי Jos 2 11, m. בְּ Nah 1 6, m. Ellipse im Relativsatze Thr 1 14. *f*) קָמוּ עֵינָיו 1S 4 15. 1K 14 4, die Augen stehn starr, Beschreibung der Blindheit durch den schwarzen Star (*amaurosis*; vgl. נצב *Niph. no.* 3). — 1S 20 25 l. וַיְקַדֵּם. Koh 12 4 l. Kamenetzky, ZAW 24 239: וְיִדּוֹם קוֹל.

Pi. (aramaisierend wie im Nh.; Ges. § 72m) *pf.* קִיַּם, קִיְּמוּ, *impf. i. p.* וַאֲקַיֵּמָה, *imp.* m. *suff.* קַיְּמֵנִי, *inf.* קַיֵּם — m. d. *acc.* 1) bestätigen, für gültig erklären, ratifizieren Ruth 4 7. Esth 9 29. 31. 32; m. עַל d. P. u. לְ *c. inf.* zu etw. verpflichten Esth 9 21, m. reflex. *suff.* als verpflichtend anerkennen Esth 9 27. 31. — 2) (einen Eid) erfüllen, halten Ps 119 106, machen, daß etw. eintreffe Ez 13 6. — 3) am Leben erhalten Ps 119 28.†

Pil. impf. יְקוֹמֵם, *i. p.* יְקוֹמֵמוּ — m. d. *acc.* aufrichten, Grundfesten, Ruinen Jes 44 26. 58 12. 61 4. Dag. ist Mi 2 8, wo es *intr.* (vgl. Sir 11 9) zu sein scheint, קָמִים od. תְּקוּמוּ z. l.†

Hiph. pf. הֵקִים, וַהֲקִמֹתָ (Ges. § 72i), וַהֲקִימֹתִי, הֲקִמֹנוּ, m. *suff.* הֲקִמֹתוֹ (Ges. § 72w); *impf.* יָקִים, יָקֵם, וַיָּקֶם, תְּקִימֶנָה Jer 44 25 (falsche Form, Ges. § 72k), m. *suff.* יְקִימֶךָ, יְקִמֵנוּ; *imp.* הָקֵם, הָקִימוּ; *inf. cstr.* הָקִים, *abs.* הָקֵם, הָקִים; *pt.* מֵקִים — 1) zum Aufstehn bringen, m. d. *acc.* u. מִן־הָאָרֶץ 2S 11 17, einen Sitzenden 2K 9 2. Jes 14 9, einen Strauchelnden Hi 4 4, einen Gefallenen Jer 50 32. Am 5 2. Koh 4 10, ein gefallenes Tier Dt 22 4, einen liegenden Löwen Gn 49 9; den Unterdrückten מֵעָפָר 1S 2 8. Ps 113 7, d. Stämme Israels Jes 49 6; die Toten (bildl.) Hos 6 2. Ps 113 7. 2) aufstellen, errichten, ein Gebäude Ex 26 30. Nu 7 1. 10 21, einen Vorhof Ex 40 33, einen Altar 2S 24 18. 1K 16 32, einen Stein Dt 27 2. 4. Jos 4 9. 20. 24 26, eine steinerne Säule Dt 16 22, Belagerungswerke Jes 23 13. 29 3. Ez 26 8, eine gefallene Hütte Am 9 11, die Erde Pr 30 4 (l. הֶחֱזִיק); einen Menschen als Zielscheibe Hi 16 12. 3) stehn lassen, die Füße auf Felsboden Ps 40 3, den Sturm stillen Ps 107 29; Stand halten lassen Ps 89 44. 4) jem. od. etw. auftreten lassen, erwecken, herbeiführen, einen Retter Ri 2 16, Priester 1S 2 35, Propheten Dt 18 18. Am 2 11. Jer 29 15 vgl. 6 17, König 1K 14 14. Jer 30 9, Nachkommen Gn 38 8. Jer 23 5, m. תַּחַת an die Stelle jem. treten lassen Jos 5 7; jem. einen שָׂטָן erwecken 1K 11 14. 23, jem. gegen (עַל) einen anderen anstiften 1S 22 8 (LXX לְאֹיֵב), ein Volk als Feind Hab 1 6, m. עַל Am 6 14; Hirten Mi 5 4, m. עַל Jer 23 4, m. בְּ Sach 11 16; ein Unglück herbeiführen, m. עַל 2S 12 11. 5) aufrecht halten, erhalten, den Namen eines Verstorbenen durch Nachkommen Dt 25 7. Ruth 4 5; einen Eid halten Gn 26 3. Jer 11 5 (vgl. Sir 44 21), ein Wort halten, erfüllen, entweder sein eigenes, Dt 9 5. 1K 2 4. 6 12. 12 15. Jer 33 14. Neh 5 13. 9 8 (vgl. Sir 36 20), od. d. Wort Jes 44 26, od. den Wunsch 1S 1 23 (l. דְּבָרֵךְ), od. d. Befehl eines andern Dt 27 26. 1S 15 11. 13 vgl. Jer 35 16; seine Pläne (מְזִמּוֹת) ausführen Jer 23 20; ein Gelübde bestätigen, gültig machen Jer 44 10, f. eine Frau Nu 30 14. 15. הֵקִים בְּרִית die Bundesverheißungen erfüllen Lv 26 9. Dt 8 18; dagegen: *einen Bund schließen* bei P Gn 6 18. 9 9. 11. 17 7. Ex 6 4 u. Ez 16 60. 62. Ps 78 5 (vgl. zu בְּרִית).

Hoph. pf. הוּקַם u. (2S 23 1) הֻקַם (vgl. הֻפַּג) — 1) aufgerichtet, errichtet s. Ex 40 17. 2) bestellt s. 2S 23 1. 3) eingehalten w. (דְּבָרִים) Jer 35 14.†

Hithpal. pt. m. *suff.* מִתְקוֹמְמִי, *f.* מִתְקוֹמְמָה Hi 20 27 — sich auflehnen, aufstehn Ps 17 7; m. לְ gegen jem. Hi 20 27, m. *suff.* מִתְקוֹמְמַי mein Gegner Ps 59 2. Hi 27 7. Vgl. zu תְּקוֹמֵם.†

Derivate: קִימָה, קִים, מָקוֹם, יְקוּם, קוֹמְמִיּוּת, קוֹמָה, תְּקוּמָה, תְּקוֹמֵם, vgl. die *Nomm. pr.* יָקִים, קָמוֹן, קָמָה, יְקַמְעָם, יְקַמְיָה.

קוֹמָה u. (Ex 27 18) קֹמָה (s. קום, ar. قَامَة, tg. קוֹמְתָא, syr. ܩܘܡܬܐ) *cstr.* קוֹמַת, m. *suff.* קוֹמָתוֹ *f.* — 1) Höhe, Höhenmaß (neben אֹרֶךְ u. רֹחַב) Gn 6 15. Ex 25 10. 23. 27 1. 18. 30 2. 37 1. 10. 25. 38 1. 18. 1K 6 2. 10. 20. 23. 26. 7 2. 15 f. 23. 27. 32. 35. 2K 25 17. Jer 52 21 (*Kt.* unrichtig *st. abs.*). 22. Ez 40 5. 2) Wuchs, v. Menschen u. Pflanzen Ct 7 8, גָּבְהָה קוֹמָתוֹ

die Höhe seines Wuchses 1 S 16 7, גָּבְהָה קוֹמָתוֹ Ez 19 11, m. מִן 31 5, גָּבַהּ בְּקוֹמָתוֹ *in die Höhe wachsen* Ez 31 10. 14, גְּבַהּ קוֹמָה *hoch von Wuchs* Ez 31 3, שִׁפְלַת קוֹמָה niedrig Ez 17 6, כָּל־קוֹמָה *jeder Größe* Ez 13 18, מְלֹא־קוֹמָתוֹ *seiner Länge nach* 1 S 28 20. 3) Hochwuchs, Hochwald 2 K 19 23. Jes 10 33. 37 24.†

קוֹמְמִיּוּת (v. קום) — *adv.* emporgerichtet (in freudiger Haltung) Lv 26 13.†

קוֹנֵן s. קִין.

קוֹעַ Ez 23 23 vb. m. שׁוֹעַ, n. Del., Pa. 235 f. d. keilschr. *Ḳutû* (auch äg. *G-tu?* Mü.), abgekürzt *Ḳu* (oft neben *Sutû*, abgekürzt *Su*); n. Winckler, AoF 2 254 in קוֹר, Karer, z. ä.; vgl. zu קִיר III.†

קוֹף* *pl.* קוֹפִים, קֹפִים — 1 K 10 22. 2 Ch 9 21, n. d. gew. Auffassung (schon LXX): Affe (syr. ܩܘܦܐ, gr. κῆπος, aus d. indischen *kapi*, vgl. Ges., Thes. 1208. Lag., AS § 1107. Lewy, Fw. 6, falls nicht aus d. äg. *gɜf*, später *gôf(e)* Meerkatze, Mü. AE 95. OLz 3 51, vgl. auch Hüsing, OLz 7 90 f.; üb. Affen in Arabien vgl. Freytag, Provv. 3 3160. Wellh., RaH 90. Jacob, Beduinenleben 16. Nöld., BsS 76). Dag. n. Glaser, Zwei Publikationen üb. Ophir 15 f., Jensen, ZA 10 360: Weihrauch (äg. *kupi*, κῦφι).†

I. קוץ tg. Levy, TWb 2 352, Nf. zu קוט s. d.; vgl. aram. קנט Ekel empfinden, syr. ܥܠܓ fürchten (wozu wahrsch. ass. *galâtu* sich fürchten [s. oben zu גלה *Pu.*], erschrecken, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 419; z. Bedeutungsübergange vgl. auch ar. بعل: 1) nichts von jem. wissen wollen, 2) sich ängstigen). S. auch Dillm., Lex. aeth. 1182 zu ገለዘ: u. Barth, WU 44.

Kal pf. קַצְתִּי, קָצָה, *impf.* תָּקֹץ, וַיָּקָץ, וָאָקֻץ, וַיָּקֻצוּ, *pt.* קָץ — 1) sich ekeln vor etwas, Überdruß an, Unmut gegen jem. haben, m. בְּ d. P. od. S. Gn 27 46. Lv 20 23. Nu 21 5. 1 K 11 25 (vgl. SBOT). Pr 3 11. (Sir 6 25. 50 25). 2) Furcht haben vor, m. מִפְּנֵי Ex 1 12. Nu 22 3. Jes 7 16. (Sir 4 9, LXX aber קצר).†

Hiph. impf. m. *suff.* נְקִיצֶנָּה Jes 7 6: *jagen wir ihm* (Juda) *Grauen ein.* Lag., Sem. 1 14: נְתֻצֶּנָּה; Ges., Duhm u. a.: נְצִיקֶנָּה. Sonst vgl. קִיץ.†

II. קוץ davon:

I. קוֹץ (auch nh.; ass. viell. *kuṣṣu*, Dornen, Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 452; äg. entl. *ḳasa*, Bondi 54) *pl.* קֹצִים, *cstr.* קוֹצֵי *m.* (Jes 32 13 fehlt עַל in LXX) — Dorn Ez 28 24, Dorngesträuch Gn 3 18. 2 S 23 6 (Perles: מֹץ). Jes 32 13. Hos 10 8. *Pl.* Dornen Ri 8 7. 16 (vgl. zu בַּרְקָנִים), Dorngestrüppe Ex 22 5. Jes 33 12. Jer 4 3. 12 13. Ps 118 12 (s. Baethg.).†

II. קוֹץ *N. pr. m.* 1) 1 Ch 4 8. 2) m. d. Art. הַקּוֹץ Esr 2 61. Neh 3 4. 21. 7 63. 1 Ch 24 10.†

קְוֻצּוֹת* (nh., syr. ܩܘܨܬܐ, s. P. Sm. 3556, ar. قُصَّة) m. *suff.* קְוֻצּוֹתָיו *f. pl.* — Locken Ct 5 2. 11.†

I. קור ar. قار ein rundes Loch machen, aushöhlen, vgl. נקר, نقر, äth. ወቀረ: u. ar. وَقِير Vertiefung. Barth ES 13 stellt מָקוֹר z. ar. قرى.

Kal pf. קַרְתִּי — ausgraben (einen Brunnen) 2 K 19 24 (vgl. SBOT). Jes 37 25 (LXX קרת שַׁתִּי ich baute Brücken).†

Hiph. s. zu קרר I.

Pilp. s. zu קרר I.

Deriv.: מָקוֹר (s. ob.).

II. קור vgl. قَوْر neuer Strick aus Baumwolle, قار V sich drehen, zusammenwickeln, v. d. Schlange; davon viell.:

קוּר* *pl. cstr.* קוּרֵי, m. *suff.* קוּרֵיהֶם *m.* — dünne Fäden, Spinnengewebe Jes 59 5. 6.†

קוֹרֵא s. קָרָא.

קוֹרָה (eig. *pt. f.* v. קרה s. d.; ass. *ḳarîtu*, aram. קְרִיתָא, ܩܘܪܝܬܐ, ar. قَرِيَّة; vgl. KAT 650 u. Lewy, Fw. 153) m. *suff.* קֹרָתִי, *pl.* קֹרוֹת *f.* — Balken 2 K 6 2. 5 (vgl. SBOT). 2 Ch 3 7. Ct 1 17. *Synecd.* Gebälk für: Haus, wie μέλαθρον Gn 19 8.†

קוּשׁ Nf. zu יקשׁ.

Kal impf. יְקֹשׁוּן — Jes 29 21 Schlingen legen, (wenn nicht יָקֹשׁוּ z. l.).†

קוּשָׁיָהוּ (vgl. Peiser, ZAW 17 348. KAT 472 f.) — *N. pr. m.* 1 Ch 15 17, wofür 1 Ch 6 29 קִישִׁי.†

קַט Ez 16 47, n. Ḳi. s. v. a. قَطْ „nur" (s. Ges., Thes. 1202. 1212) aber wahrsch. zu str. (N. Perles, An. 30 f. קָטֹן; Toy, SBOT: זֹאת).†

קטב davon:

קֶטֶב (vgl. ar. قطب abschneiden, zuschneiden), *i. p.* קָטֶב, u. קֹטֶב, m. *suff.* קָטָבְךָ (l. *kŏtobchâ*, Ges. § 93q) Hos 13 14 *m.* — 1) Verderben, Jes 28 2: שַׂעַר קָטֶב Sturm, der Verderben verbreitet. 2) Seuche Dt 32 24. Hos 13 14. Ps 91 6 (bei den späteren Juden Name eines Dämons).†

קְטוֹרָה (St. קטר I) — das als Rauch aufsteigende Opfer od. (Dillm.) bes.: die Räucherung Dt 33 10.†

קְטוּרָה (LXX Χεττούρα, Lag., Ü. 96) *N. pr. f.* zweites Weib Abrahams Gn 25 1. 4. 1 Ch 1 32f.†

קטט. V. einem קטט = قَطَّ abschneiden, soll n. einigen ein *impf. Kal* in יָקוֹט Hi 8 14 vorliegen, aber in pass. Wendung, od. n. Vollers, ZA 14 355 *intr.*: entweichen; wahrsch. aber ist d. W. ein Subst., etwa *Sommerfäden*, vgl. Dillm. u. Budde. (Beer, Duhm: קוּרִים). — Sonst s. zu קוט.†

קטל häufig im Aram. u. viell. daraus entl.; ar. قَتَلَ, äth. ቀተለ፡ (das urspr. ת ist n. ק durch Assimilation in ט geändert; üb. ein anderes ܩܛܠ = قطل Bäume fällen, s. Nöld., WZKM 12 358).

Kal impf. יִקְטָל־, תִּקְטֹל, m. *suff.* יִקְטְלֵנִי — niederhauen, töten, m. d. *acc.* Ps 139 19. Hi 13 15. 24 14.†

Davon:

קֶטֶל *i. p.* קָטֶל — Mord Ob 9.†

קטן nh., aram. קטן (in Ableitungen), ܩܛܢ, äth. ቀጠነ፡ dünn, klein, unbedeutend sein; ass. *ḳatnu*, *ḳattanu* dünn, *ḳuttinnu* jung. Vgl. Barth ES 36; WU 58. Fr., BzA 3 77.

Kal pf. קָטֹנְתִּי, *impf.* וַתִּקְטַן — klein, gering s., m. בְּעֵינֵי 2 S 7 19. 1 Ch 17 17, m. מִן etw. nicht wert s. Gn 32 11.†

Hiph. inf. הַקְטִין — klein machen, m. d. *acc.* Am 8 5.†

Derivv.: קָטָן I, קָטֹן, קֹטֶן, vgl. *N. pr.* קָטָן II, יָקְטָן.

קָטֹן (Barth § 6b) *cstr.* קְטֹן (d. anderen Formen v. קָטָן I) — klein (Ggs. גָּדוֹל), מְעִיל קָטֹן ein kleiner Rock 1 S 2 19, m. מִן zu klein um zu fassen 1 K 8 64, נַעַר קָטֹן ein Knabe 1 S 20 35. 1 K 3 7. 2 K 5 14. Jes 11 6; הַמָּאוֹר הַקָּטֹן v. Monde Gn 1 16; רֶגַע קָטֹן ein kurzer Augenblick Jes 54 7; הַקָּטֹן der Jüngste Gn 42 13. 32. 44 2. 12, als Appos. Gn 42 15. 20. 34. 43 29. 44 23. 26. 48 19. Ri 9 5. 1 Ch 22 1, m. kompar. מִן Ri 1 13. 3 9, קְטֹן בָּנָיו der jüngste unter seinen Söhnen 2 Ch 21 7; unbedeutend, gering Dt 1 17. Jes 60 22. Am 7 2. 5, דָּבָר קָטֹן eine unbedeutende Sache Ex 18 22. 26, etw. Unbedeutendes 1 S 20 2. 22 15. 25 36. קָטֹן בְּעֵינָיו gering in seinen eigenen Gedanken 1 S 15 17, m. נָתַן Jer 49 15. Ob 2; neben גָּדוֹל um: alle auszudrücken Hi 3 19, כַּקָּטֹן כַּגָּדוֹל 1 Ch 25 8. 26 13, מִקָּטֹן וְעַד־גָּדוֹל Gn 19 11. 1 S 5 9. 30 2. 19. 2 K 23 2. 25 26. Jer 8 10. 42 1. 8. 44 12. 2 Ch 15 13, d. große u. d. kleine Haus Am 6 11, m. Negat. s. v. a. niemand 1 K 22 31. 2 Ch 18 30.†

I. **קָטָן** *i. p.* gl. *f.* קְטַנָּה, *pl.* קְטַנִּים, *cstr.* קְטַנֵּי, קְטַנּוֹת (Barth § 113) — klein, v. einem Kuchen 1 K 17 13, v. Gewichtsteinen Dt 25 13, einem Epha V. 14, v. Tieren 2 S 12 3. Ct 2 15, einer Einfassung Ez 43 14, einem Zimmer 2 K 4 10, einer Stadt Koh 9 14, einer Wolke 1 K 18 44, eine kleine Bitte 1 K 2 20; קְטַנֵּי אָרֶץ die Kleinen auf Erden Pr 30 24; jung Gn 44 20. 2 S 9 12f. Ct 8 8, הַקָּטָן der jüngste, jüngere Gn 9 24. 27 15. 42. 1 S 16 11. 17 45. 1 Ch 24 31, *f.* Gn 29 16. 18. Ri 15 2. 1 S 14 49. Ez 16 46, m. מִן Ez 16 61; נַעַר קָטָן 1 K 11 17, *pl.* 2 K 2 23; נַעֲרָה קְטַנָּה 2 K 5 2; unbedeutend, v. einem Stamm 1 S 9 21 (l. *sg.*), einem Heerführer 1 Ch 12 14, einem Knecht 2 K 18 24. Jes 36 9. (Sir 39 20); יוֹם קְטַנּוֹת der Tag der geringen Anfänge Sach 4 10, כְּלֵי הַקָּטָן (*neutr.*) geringe Gefäße Jes 22 24; neben גָּדוֹל um: alle auszudrücken כַּגָּדוֹל כַּקָּטָן 2 Ch 31 15. 34 30, גְּדוֹלִים וּקְטַנִּים Jer 16 6. Ps 104 25. 2 Ch 36 18, מִגָּדוֹל וְעַד־קָטָן Esth 1 5. 20, *pl.* Jer 6 13. 31 34. Jon 3 6, הַקְּטַנִּים עִם־הַגְּדֹלִים Ps 115 13, m. Negat.: keine Nu 22 18. — (לב קטן Sir 14 3 eine kleine Seele).†

II. **קָטָן** m. d. Art. הַקָּטָן *N. pr. m.* Esr 8 12.†

קֹטֶן* (St. קטן) m. *suff.* קָטְנִי (*ḳoṭŏni*) od. קָטְנִּי (*ḳŏtonni*) s. Ges. § 93q. Kön. 2 69, *m.* — kleiner Finger 1 K 12 10. 2 Ch 10 10.†

קטף nh., aram., ar. قَطَفَ, ass. *ḳatâpu*, kopt. *kôt(e)f*.

Kal pf. i. p. קָטָף, *impf.* יִקְטֹף, *pt.* קֹטְפִים — abpflücken, abreißen, m. d. *acc.*, Ähren od. Zweige Dt 23 26. Ez 17 4. 22. Hi 30 4.†

Niph. impf. יִקָּטֵף — abgepflückt w. Hi 8 12.†

I. **קטר** ar. قَتَرَ duften (v. Kochtopfe), rauchen, قُتَار Dampf, Rauch; ass. *ḳutru* (m. *t*) Rauch, j.-a. קִטְרָא Rauch, Nebel; daher v. Duften des angezündeten Opfers, bes. des Räucherwerkes, so nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*, ass. *ḳutturu* räuchern; ph. קטרת (Lidz. 362), ass. *ḳutrinnu*, j.-a. קְטָרְתָּא, äth. ቀታሪ፡ Räucherwerk, Weihrauch (auch im Äg. als Lw., s. Bondi 76. Mü., AE 97; vgl. auch Lewy, Fw. 39. 80). Sonst vgl. Ges., Thes. 1213. Barth, ES 36 (z. ar. قطر).

Pi. pf. קִטְּרוּ, קִטַּרְתֶּם, *impf.* יְקַטֵּר, וַיְקַטֵּר, יְקַטְּרוּן, יְקַטְּרוּ, *inf.* קַטֵּר, קִטֵּר Jer 44 28 (Ges.

§ 52°), *pt.* מְקַטְּרוֹת, מְקַטְּרִים — *den.* (ein Opfer) als Duft od. Rauch aufsteigen lassen; v. vegetabilischen Opfern Am 4 5, v. blutigen Opfer 1 S 2 16 (*inf. cstr.* neben *Hiph.*, s. d.); bes. (ohne Angabe der Opferart) v. d. heidnischen od. illegitimen Opfern der Israeliten, m. לְ 2 K 18 4. 22 17. 23 5. Jer 1 16. 7 9. 11 12. 13. 17. 18 15. 19 4. 44 3. 5. 8. 15. 17—19. 21. 25. Hos 11 2. 2 Ch 25 14. 28 25. 34 25 *Kr.*, vgl. Hab 1 16; ohne לְ Jer 44 23, m. d. Zusatze: auf den Höhen 1 K 22 44. 2 K 12 4. 14 4. 15 4. 35. 16 4. 17 11. 23 5. 8. Jes 65 7. Hos 4 13. 2 Ch 28 4, auf den Dächern Jer 19 13. 32 29, auf den Ziegeln Jes 65 3.†

Pu. pt. מְקֻטֶּרֶת — Ct 3 6 gew.: durchräuchert; Aq., Hi., Schlottm. l. מִקְטֹרֶת.†

Hiph. pf. הִקְטִיר, וְהִקְטַרְתָּ, *impf.* וַיַּקְטֵר, יַקְטִיר, יַקְטִירוּן, יַקְטְרוּן 1 S 2 15, aber V. 16 יַקְטִירוּן (s. Baer), *imp.* הַקְטֵר, *inf.* הַקְטִיר, *abs.* הַקְטֵיר, *pt.* מַקְטִיר — *den.* 1) wie *Pi.* v. illegitimen u. heidnischen Opfern, 1 K 12 33. 13 1 f., m. לְ 1 K 11 8. Jer 48 35. Hos 2 15. 2 Ch 34 25 *Kt.*, auf Höhen 1 K 3 3, im Tale Hinnom 2 Ch 28 3. 2) im legitimen Kultus: vegetabilische Opfer Lv 2 2. 9. 11. 16. 6 8. 9 17. Nu 5 26, m. אִשֶּׁה Ex 30 20, עוֹלָה Ex 29 18. Lv 1 9. 13. 15. 17. 8 20 f. 28. 9 13 f., עוֹלָה u. מִנְחָה 2 K 16 13. 15 (auf dem Altare des Aḥaz), עוֹלָה u. קְטֹרֶת 2 Ch 13 11. 26 16. 18 f. 29 7, das Fett Ex 29 13. Lv 8 16. 17 6. Nu 18 17. 1 S 2 15 f. (z. Konstr. Ges. § 113[w]), beim Schelamimopfer Lv 3 5. 16. 6 5. 7 31. 9 20, Sünd- u. Schuldopfer Lv 4 10. 19. 26. 31. 35. 5 12. 7 5. 9 10. 16 25, Fett- u. Speiseopfer Ex 29 25, Sündopfer Lv 4 10, קְטֹרֶת Ex 30 7 f. Nu 17 5. 2 Ch 2 3. 29 7 vgl. 26 16. 18 f., ohne nähere Angabe 1 K 9 25 (Klost.: אֶת־אִשּׁוֹ f. אתו אשר). 1 Ch 6 34. 23 13. 2 Ch 2 5. 29 11. 32 12; m. קְטֹרֶת Opferrauch 1 S 2 28.†

Hoph. impf. i. p. תָּקְטָר, *pt.* מֻקְטָר — geopfert w. Mal 1 11, v. d. *Minḥâ* Lv 6 15. (Sir 45 14).†

Derivate: מְקַטֶּרֶת, מִקְטָר, קִיטֹר, קְטֹרֶת, קְטוּרָה, קִטֵּר, vgl. *N. pr.* קְטוּרָה.

II. קטר.

Kal pt. pass. pl. f. קְטֻרוֹת — חֲצֵרוֹת קְטֻרוֹת Ez 46 22, n. *Midd.* II 6: *Vorhöfe ohne Dach*, wie syr. ܩܛܝܪ P. Sm. 3589; gew. erklärt durch äth. ቀተረ: schließen (vgl. zu קשר): *abgeschlossene Vorhöfe*; Corn., Toy n. LXX: קְטַנּוֹת.†

קִטֵּר (v. קטר I) *f.* (ZAW 16 100) — Opferrauch Jer 44 21 (Giesebr.: קְטֹרֶת).†

קִטְרוֹן *N. pr.* eines Ortes der Sebuloniten Ri 1 30, wofür Jos 19 15 קַטָּת steht (LXX Κατανάθ).†

קְטֹרֶת (v. קטר I s. d.) *cstr.* gl., m. *suff.* קְטָרְתִּי *f.* — 1) Opferrauch, 1 S 2 28. Jes 1 13 (and.: Räucherwerk). Ps 66 15. 2) Räucherwerk, Lv 10 1. 16 13. Nu 7 14. 20. 26. 32. 38. 44. 50. 56. 62. 68. 74. 80. 86. 16 7. 17 f. 35. 17 5. 11 f., m. עשׂה Ex 30 35. 37; קְטֹרֶת סַמִּים Räucherwerk v. wohlriechenden Stoffen Ex 25 6. 30 7. 31 11. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 27. Lv 16 12. Nu 4 16. 2 Ch 2 3. 13 11. (Sir 49 1), מִזְבַּח קְטֹרֶת Räucheraltar Ex 30 27. 31 8. 35 15. 37 25. 1 Ch 6 34. 26 16. 19. 28 18 vgl. Ex 40 5, מִזְבַּח ק׳ סַמִּים Lv 4 7; auch מִקְטַר קְטֹרֶת Stätte der Räucherung Ex 30 1, עֲנַן קְטֹרֶת Weihrauchwolke Lv 16 13. Ez 8 11 (vgl. zu עתר I), קְטֹרֶת תָּמִיד tägliche Räucherung Ex 30 8; קְטֹרֶת זָרָה illegitime Räucherung Ex 30 9; neben שֶׁמֶן Ez 16 18 (v. Corn. gestr.). 23 41. Pr 27 9 (an dieser letzten St. ist es profanes Räucherwerk, vgl. Ex 30 37); als Bild f. d. Gebet Ps 141 2.†

קַטָּת s. קִטְרוֹן.

קיא nh. *Hiph.*, ar. قَيَأَ, äth. ቀየአ: vgl. Nöld., BsS 45. Ass. wahrsch. *kâ'u* speien.

Kal imp. קְיוּ Jes 25 27 *Kr.* (*Kt.* קוו; Ges. § 76[h]. Kön. 2 586), *pt. f.* קָאָה Lv 18 29 (aber besser *pf.* קָאָה) — speien, sich übergeben Jer 25 27. (Sir 31 21). Bildl., m. d. *acc.* ausspeien Lv 18 28.†

Hiph. pf. m. *suff.* וַהֲקִאֹתוֹ (Ges. § 76[h]), *impf.* וַתָּקִא, וַיָּקֵא, תָּקִיא, m. *suff.* וַיְקִאֶנּוּ — m. d. *acc.*, ausspeien Jon 2 11. Pr 23 8. 25 16; bildl. Lv 18 25. 28. 20 22. Hi 20 15.†

Derivate: קֵא, קִיא.

קִיא (v. קיא) m. *suff.* קִיאוֹ — das Ausgespieene Jes 19 14. 28 8. Jer 48 26.†

קִיה s. קִיא.

קִיטוֹר u. **קִיטֹר** (St. קטר I; Barth § 45, Lag., Ü. 182) *m.* — Rauch Gn 19 28. Ps 119 83 (LXX, Syr., Hi.: Reif). 148 8 (LXX, Syr., Hi.: Eis; and.: Nebel).†

קִים* (St. קום) — Hi 22 20: קִימָנוּ *unser Widersacher*, sonst קָם und viell. so z. l. (Perles: קִנְיָנָם, Merx: יְקֻמָם).†

קִימָה* (St. קום, Barth § 79c. 127c), m. *suff.* קִימָתָם — das Aufstehn Thr 3 63 (vgl. zu קום *Kal no.* 1).†

קין vgl. syr. ܩܝܢܬܐ Lied, Klagelied (ܩܝܢ singen, j.-a. קִנְקְנִיתָא Musikinstrument), ar. قَيْنَة Sklavin, die Sängerin ist, äth. ቀኔ፡ Gesang, ቀነየ፡ musizieren; im Hebr. nur v. Klageliedern; n. Wetzst. (vgl. ZAW 2 28) v. قان künstlich bilden (eig. schmieden).

Pil pf. קוֹנְנוּ, m. *suff.* קוֹנְנוּהָ Ez 32 16 (Corn.: קוֹנַנְתָּהּ), *impf.* וַיְקוֹנֵן, תְּקוֹנֵנָּה (a. LA תְּקוֹנֵנָּה, s. Baer zu Ez 32 16), *pt. pl. f.* מְקוֹנְנוֹת — *den.* einen Klagegesang anstimmen, m. עַל über jem. Ez 27 32. 2 Ch 35 25, m. אֶל 2 S 3 33, m. עַל und קִינָה 2 S 1 17. Ez 32 16; *pt. pl. f.* die Klageweiber Jer 9 16.†

Deriv.: קִינָה I.

I. **קַיִן*** (vgl. ar. قَنَاة Lanze, eig. Rohr, קָנֶה) m. *suff.* קֵינוֹ Lanze 2 S 21 16.†

II. **קָיִן** *i. p.* קָיִן (Namenerklärung Gn 4 1; vgl. den nab. Eigennamen קינו Lidz. 362, ar. قَيْن, als Appell.: Schmied, wie aram. קֵינָאָה, ܩܝܢܝܐ; vgl. KAT 539 f.) — *n. pr.* 1) Kain, der erstgeborene Sohn Adams Gn 4 1 ff., vgl. קֵינָן. 2) Völkername, die Keniter Nu 24 22. Ri 4 11. (1 S 15 6 LXX), vgl. zu קֵינִי. 3) Stadt im St. Juda, m. d. Art. Jos 15 57 viell. *Jakîn* يَقِين s. ö. v. Hebron, Rob. 2 417. ZDMG 36 398. Guérin, Jud. 3 200.†

I. **קִינָה** (v. קין) *pl.* קִינוֹת, m. *suff.* קִינוֹתֵיהֶם u. קִינִים (Ez 2 10; Corn.: קִינָה) *f.* — Klagelied wie es bei der Totenklage gesungen wurde, Am 8 10. (Sir 38 16), desh.: Wehklage Ez 2 10. 19 14; m. נָשָׂא anstimmen, Jer 7 29. 9 9. Ez 19 1. 26 17. 27 2. 32. 28 12. 32 2. Am 5 1, m. קוֹנֵן 2 S 1 17. Ez 32 16, לִמֵּד einüben Jer 9 19; קִינוֹת eine Schrift mit Klageliedern 2 Ch 35 25. Üb. d. elegischen Rhythmus vgl. Budde, ZAW 2 1 ff.†

II. **קִינָה** *N. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 22.†

קֵינִי *pl.* קִינִים 1 Ch 2 55 — *N. gent.* Keniter (vgl. קַיִן II *no.* 2) Ri 4 11. 17. 5 24, *coll.* Gn 15 19. Nu 24 21. 1 S 15 6 (l. d. 2. mal קַיִן n. LXX, od. הַקֵּינִי), בְּנֵי קֵינִי Ri 1 16; נֶגֶב הַקֵּינִי 1 S 27 10, עָרֵי הַקֵּינִי 1 S 30 29; *pl.* 1 Ch 2 55; ein den Midianitern verwandter Volksstamm, der n. 1 S 15 6. Ri 1 16 LXX (vgl. Nu 24 20. 21) unter den Amalekitern wohnte. N. Ri 1 16. 4 11 leitete dieser St. sein Geschlecht v. חֹבָב, dem Schwager Moses, ab. Ri c. 4 hält ein Kenite sich in Galiläa auf, (anders Mü., AE 174, s. dag. Budde zu Ri 10 16; vgl. auch Winckler, GI 2 127). 1 Ch 2 55 werden sie m. d. Rekabäern in Vb. gebracht. Vgl. Nöld., ZDMG 40 181. Stade, GI 1 131 f. Meyer, EdJ 115. EB I 30 u. Holz. u. Baentsch zu Nu 24 21.†

קֵינָן (vgl. קַיִן II *no.* 1) *N. pr.* Gn 5 9 ff. 1 Ch 1 2.†

קיץ davon ar. قَيْظ, hebr. קַיִץ, aram. קַיְטָא, ܩܝܛܐ (aber in Zenǧîrlî כיצא, Nöld., ZDMG 47 99. 102. Fr., BzA 3 77), wahrsch. als *gêzi* Amarna 97 11: Sommer, Sommerhitze; vgl. ZDMG 37 540. Im *Hiph.*, wie in d. verw. יקץ, يَقِظ, entwickelt sich die Bed.: sich erhitzen, rege, wach w., vgl. עור.

Kal pf. קָץ — *den.* den Sommer zubringen Jes 18 6, m. עַל über etw.†

Hiph. pf. הֵקִיץ, הֱקִיצֹתִי, הֱקִיצוֹתָ, *impf.* אָקִיץ, יָקִיצוּ, *imp.* הָקִיצָה, *inf.* הָקִיץ, *pt.* מֵקִיץ — aufwachen 1) aus dem Schlafe 1 S 26 12. Jes 29 8. Jer 31 26. Ps 3 6. 73 20: מֵהָקִיץ *sobald man erwacht.* 139 18. Pr 6 22; bildl. Jer 51 39. 57. Ps 17 15. 2) v. Erwachen aus dem Tode 2 K 4 31. Jes 26 19. Hi 14 12. Dn 12 2. 3) übtr. *a*) v. Ernüchterung des Trunkenen Jo 1 5. Pr 23 35. *b*) v. Gott Hab 2 19. Ps 35 23. 44 24. 59 6. *c*) v. d. eintretenden Verderben Ez 7 6: הַקֵּץ הֵקִיץ אֵלָיִךְ *das Ende erwacht nach dir* (s. aber Corn. 211 ff.).†

Davon:

קַיִץ, *i. p.* קָיִץ, m. *suff.* קֵיצֵךְ *m.* — 1) Sommer, bes. der Hochsommer, Ggs. חֹרֶף, Gn 8 22. Ps 74 17. Pr 6 8. 10 5. 26 1. 30 25. Sach 14 8. (Sir 50 8); חַרְבוֹנֵי קַיִץ die glühende Hitze des Sommers Ps 32 4; בֵּית הַקַּיִץ Sommerwohnung Am 3 15. 2) wie griech. θέρος Sommerfrüchte, Sommerobst, 2 S 16 1. 2. Jes 16 9. Jer 40 10. 12. 48 32. Am 8 1. 2. Mi 7 1. 3) Obsternte Jes 28 4. Jer 8 20.†

קִיצוֹן* (f. קצון v. קֵץ Ende), *f.* קִיצוֹנָה — der, die letzte Ex 26 4. 10. 36 11. 17.†

קִיקָיוֹן (vgl. ass. *kukkânîtu*, s. Del., HLg 24, äg. κικι [das freilich *kaka* m. *k* geschrieben w., Mü.] Löw, AP 353) *m.* — Jon 4 6—10 die Ricinuspflanze, s. Ges., Thes. 1214.†

קִיקָלוֹן (wie aram. ܩܝܩܠܬܐ, קִיקְלְתָא f. קלקלון v. קלל; St. § 124) — Schande Hab 2 16 (s. Now. z. St.).†

I. **קִיר** (unbek. St.), קִר Jes 22 5†, *pl.* קִירוֹת *m.* (üb. Ez 13 14 s. ZAW 16 85. Kön. 2 175) — Wand, Mauer, eines Hauses Lv 14 37. 39. 2 K 9 33. Ez 12 5. 7. 12. (Sir 14 24), eines Zimmers

1S 18 11. 19 10, מוֹשַׁב הַקִּיר der Platz an der Wand 1S 20 25, im Tempelgebäude 1K 6 5f. 15f. 27. 29. Ez 41 5f. 9. 12f. 17. 20. 25. 43 8. 2Ch 3 11f., Mauer des Vorhofes Ez 8 7f., einer Stadt Nu 35 4, קִיר הַחוֹמָה Jos 2 15, eines Weinberges Nu 22 25; Wände des Altars Ex 30 3. 37 26. Lv 1 15. 5 9. Ez 41 22. Die Steine in der Mauer Hab 2 11, חָרָשֵׁי אֶבֶן קִיר 2S 5 11 vgl. 1Ch 14 1. עֲלִיַּת קִיר gemauertes Obergemach 2K 4 10 (s. SBOT). אֵצֶל הַקִּירוֹת an den Wänden Ez 33 30; die Wände betasten Jes 59 10, sich an d. Wand stützen Am 5 19, das Gesicht gegen d. Wand drehen 2K 20 2. Jes 38 2; מַשְׁתִּין בְּקִיר 1S 25 22. 34. 1K 14 10. 16 11. 21 21. 2K 9 8, vgl. zu שתן; d. Ysop, der an der Mauer wächst 1K 5 13; in d. Wände eingraben Ez 8 10 (vgl. Corn.). 23 14. 2Ch 3 7, sie tünchen Ez 13 12. 14f., sie überziehen 1Ch 29 4. 2Ch 3 7; eine fallende Mauer Ez 13 12. 14; קִיר נָטוּי eine schiefe Wand Ps 62 4. Bildl. קִירוֹת לֵב die Wände des Herzens Jer 4 19; קִיר בַּרְזֶל eine eiserne Wand Ez 4 3. — Jes 25 4 ist wohl mit Cappellus u. a. קֹר Kälte z. l. Unklar ist Jes 22 5, wo man gew.: Mauer, übersetzt; viell. ein entstellter Volksname, vgl. Bredenk. u. Winckler, AoF 2 256. KAT 273.†

II. קִיר in d. Vb. קִיר מוֹאָב Jes 15 1, קִיר חֶרֶשׂ Jer 48 31. 36, *i. p.* ק׳ חָרֶשׂ Jes 16 11, קִיר חֲרֶשֶׂת Jes 16 7, *i. p.* ק׳ חֲרָשֶׂת 2K 3 25 (z. LXX vgl. Nestle, ZAW 21 327. EB 2676f.), wahrsch. d. mo. קר *Stadt* (M.-I. Z. 11. 12. 24. 29, viell. m. עִיר verw.; vgl. auch קִרְיָה); über die Städte selbst s. GAP 270f.†

III. קִיר *N. pr.* eines Landes u. Volkes; n. Am 9 7 ursprünglicher Wohnsitz der Aramäer, wohin die besiegten Damascener deportiert wurden 2K 16 9. Am 1 5; n. Jes 22 6 (m. *m.*) diente dieses Volk im ass. Heere. Vgl. Furrer in Schenkels Bibellex. 3 534, der an *Cyrrhestica* zw. Orontes u. Euphrat, Hal., RÉJ 11 60, der an Südbabylonien denkt, Schrader, BHWb 845. Winckler, AoF 2 255.†

קֵירֹס *N. pr. m.* Neh 7 47, wofür קֵרֹס Esr 2 44.†

קִישׁ (vgl. Nöld., ZDMG 40 166 f. Wellh., RaH 67 u. ass. *Ḳîšu* u. *Ḳîsu*) — *N. pr. m.* 1) Vater Sauls 1S 9 1 u. ö. 2S 21 14. 1Ch 8 30. 33. 9 36. 39 (s. Berth. zu 8 33). 12 1. 26 28. 2) 1Ch 23 21. 22. 24 29. 3) 2Ch 29 12. 4) Esth 2 5.

קִישׁוֹן (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 155) — *N. pr.* Bach, der auf dem Berge Tabor entspringt, die Ebene Esdrelon durchfließt u. sich in den Meerbusen v. Akka ergießt Ri 4 7. 13. 5 21. 1K 18 40. Ps 83 10, jetzt *el Muḳaṭṭaʿ*.†

קִישִׁי s. קוּשָׁיָהוּ.

קַל (St. קלל, Barth § 10a. Lag., Ü. 43) *i. p.* קָל u. קָל, *pl.* קַלִּים, *f.* קַלָּה — schnell (eig. leicht, vgl. ar. خفيف) v. einem Kamele Jer 2 23, einer Wolke Jes 19 1, v. Boten Jes 18 2, v. Verfolgern Thr 4 19, neben גִּבּוֹר Jer 46 6. Am 2 14. Koh 9 11, קַל בְּרַגְלָיו 2S 2 18. Am 2 15; קַל עַל־פְּנֵי־מַיִם vom Strome schnell fortgerissen Hi 24 18. Dicht. für: schnelles Roß Jes 30 16. *Adv.* Jes 5 26. Jo 4 4.†

I. קֹל (St. קלל, Lag., Ü. 40. Kön. 244) — Leichtigkeit, Leichtfertigkeit Jer 3 9; and.: Gerücht (קוֹל), s. Graf z. St.; Perles: כָּל־.†

II. קֹל s. zu קוֹל.

קלה *impf.* ויקלהו 2S 20 14 *Kt.*, n. d. *Ḳrê* verschrieben f. וַיִּקָּהֲלוּ, s. קהל; Klost. u. Budde l. aber וַיְקַלְהוּ u. stellen die Worte um.†

I. קלה ar. قلا, قلى, äth. ቀለወ:, syr. ܩܠܐ rösten, ass. *ḳalû*, j.-a. קלא verbrennen; daher äg. *maḳaru* Backofen, Mü.

Kal pf. m. *suff.* קָלָם, *pt. pass.* קָלוּי — am Feuer rösten Jos 5 11, m. בָּאֵשׁ Lv 2 14; m. בָּאֵשׁ v. Menschen als Strafe Jer 29 22.†

Niph. pt. נִקְלֶה — Ps 38 8 gew.: Gebranntes d. h. Brand, Entzündung; dag. Baethg.: Schmach, v. קלה II; anders Grimme, Psalmenprobleme 46.†

Derivate: קָלִיא, קָלִי.

II. קלה wie syr. ܩܠܐ, Nf. zu קלל (s. d.); tg. in קְלָנָא Schande; dag. n. Schwally, TLz 1899, 358: v. קלה I, wie ar. قلى rösten, hassen.

Niph. pf. נִקְלָה, *pt.* נִקְלֶה — gering geschätzt, beschimpft w. Dt 25 3. 1S 18 23. Jes 3 5. 16 14. Pr 12 9. (Sir 10 19. 25 7).†

Hiph. pt. מַקְלֶה — gering schätzen Dt 27 16. (Sir 10 29).†

Deriv.:

קָלוֹן (Barth § 197c) *cstr.* קְלוֹן, m. *suff.* קְלוֹנֵךְ *m.* — 1) Schimpf, Schmach, Schande, Jer 46 12 (LXX קוֹלֵךְ). Pr 11 2. 12 16. 13 18. 18 3. 22 10; als Anrede an eine Person Jes 22 18; Ggs. כָּבוֹד Hos 4 7. Hab 2 16. Pr 3 35. (Sir 3 10), גָּאוֹן Hos 4 18 (n. d. LXX, s. jedoch Marti); m. שׂבע Hab 2 16. Hi 10 15, מצא Pr 6 33, לקח 9 7, das Gesicht m. Scham erfüllen Ps 83 17. 2) schimpfliche Blöße Jer 13 26. Nah 3 5.†

קַלַּחַת (viell. äg. *krḥt* Gefäß; kopt. *ǵalaht* aus d. Sem. entl., Lag., Ü. 88), *i. p.* קַלָּחַת — Topf, Kessel 1S 2 14. Mi 3 3.†

קלט nh., j.-a. zusammenziehen, einziehen, annehmen, bes. in ein מִקְלָט (s. d.); davon nh. קָלוּט nicht gespalten, ohne Auswüchse, v. Klauen. Vgl. Fr., BzA 3 77 geg. Barth, ES 36.

Kal pt. pass. קָלוּט — Lv 22 23 v. einem Tiere; Tg.: mangelhaft, nicht voll entwickelt, vgl. ar. قلاط, قَلَطِيّ Knirps (Ges., Thes. 1216); LXX: m. abgehauenem Schwanze; anders d. talmudische Erklärung, s. ob.†

Der. מִקְלָט, vgl. *n. pr.* קְלִיטָא.

קָלִי (St. קלה I; wahrsch. auch ass. *kalû* geröstetes Getreide) u. **קָלִיא** (vgl. zu נָקִיא) 1S 17 17 *m.* — geröstetes Getreide Lv 23 14. 1S 25 18. 2S 17 28. Ruth 2 14. Vgl. ZDPV 9 3, und die nähere Beschreibung des قلية bei Delphin, Recueil des textes pour l'étude de l'arabe parlé. Alger 1891. 212.†

קַלַּי *N. pr. m.* Neh 12 20.†

קֵלָיָה (a. LA קְלָיָה) *N. pr. m.* Esr 10 23, auch קְלִיטָא genannt.†

קְלִיטָא *N. pr. m.* ein Levit Esr 10 23. Neh 8 7. 10 11.†

קלל aram. קלל, ܩܠ, ar. قلّ, äth. ቀለለ: leicht, dann schnell, unbedeutend, gering sein; als Kanaanismus *jukillini* od. *jikillini* er verachtet mich, Amarna 196 38; daher *Kal no.* 3. *Hiph. no.* 2, vgl. zu קלה II. Ass. *kullulu* freveln, *kullultu* Freveltat, Schmähung. M. der reduplizierten F. קלקל, قلقل, ቈልቈለ: verbindet sich die Bed.: schütteln; (aram. קלקל, ܡܩܠܩܠ verderben). D. Bed. „fluchen" (s. קְלָלָה, *Pi. Pu.*), die man gew. als „gering, verächtlich machen" erklärt, stellt Schwally, ZAW 11 170ff. zu קלקל und מַקֵּל (den Orakelstab schütteln; dann: schwören, fluchen).

Kal pf. קַלּוֹתָ, קַלֹּתִי, קַלּוּ, *impf.* וַתֵּקַל, יֵקַלּוּ — 1) schnell s. 2S 1 23. Jer 4 13. Hab 1 8. Hi 7 6. 9 25. 2) gering s., vermindert w., v. Wasser, m. מֵעַל Gn 8 8. 11. 3) gering, unbedeutend s. Hi 40 4, verachtet s. 1S 2 30, m. בְּעֵינֵי Gn 16 4. 5. (Sir 8 16); unklar Nah 1 14 (Bickell: קִיקְלוֹת Misthaufen [s. zu קִיקָלוֹן], vgl. Now.).†

Niph. pf. נָקַל u. נְקַלֹּתִי, נָקֵל, *impf.* יִקַּלּוּ Jes 30 16, *pt.* נָקֵל, *i. p.* נָקָל, *f.* נְקַלָּה — 1) sich schnell zeigen Jes 30 16. 2) leicht, ohne Schwierigkeit s., Pr 14 6, m. בְּעֵינֵי 2K 3 18, m. לְ *c. inf.* u. לְ 2K 20 10. 3) עַל־נְקַלָּה *adv.* leichthin, leichtfertig Jer 6 14. 8 11. 4) gering sein, m. בְּעֵינֵי 1S 18 23, m. מִן sich noch mehr geringschätzen 2S 6 22 (s. Driver u. Budde); m. לְ u. מִן *c. inf.* es genügt ihm nicht, daß Jes 49 6. Ez 8 17, ohne מִן 1K 16 31 (l. נָקֵל לוֹ od. הֲנָקֵל).†

Pi. pf. קִלֵּל, קִלַּלְתָּ, m. *suff.* קִלְלַנִי; *impf.* יְקַלֵּל, יְקַלְלוּ, וַיְ׳, m. *suff.* יְקַלֶּלְךָ, אֲקַלֶּלְם; *imp.* קַלֵּל, *inf.* קַלֵּל, m. *suff.* קַלְלוֹ, *pt.* מְקַלֵּל, מְקַלְלִים, m. *suff.* מְקַלֶּלְךָ, מְקַלְלֶךָ Koh 7 21, (f. כֻּלֹּה מְקַלְלַוְנִי Jer 15 10 [s. Baer] l. כֻּלְּהֶם קִלְלוּנִי) — verfluchen (s. oben), m. d. *acc.* od. *abs.*, nur Jes 8 21 m. בְּ; v. Gott: die Erde verfluchen Gn 8 21 (vgl. ארר); sonst v. Menschen Gn 12 3. Dt 23 5. Jos 24 9. Jer 15 10 (s. ob.). Ps 62 5. 109 28. Pr 30 10. Koh 7 21. 22. 10 20. Neh 13 2. 25, einen Herrscher Ri 9 27. 2S 16 5. 7. 9–11. 13. 19 22. 1K 2 8 (m. קְלָלָה). Koh 10 20, Vater u. Mutter Ex 21 17. Lv 20 9. Pr 20 20. 30 11, einen Tauben Lv 19 14, Gott Ex 22 27. Lv 24 15. 1S 3 13 (l. אֱלֹהִים f. להם, vgl. aber Perles, An. 19 u. Budde, der מְקַלְּים l.), Gottes Namen Lv 24 11. 14. 23, d. König u. Gott Jes 8 21 (vgl. zu ברך), d. Tag seiner Geburt Hi 3 1; m. בְּשֵׁם יהוה 2K 2 24, בֵּאלֹהָיו 1S 17 43.†

Pu. impf. i. p. יְקֻלָּל, תְּקֻלָּל, *pt.* m. *suff.* מְקֻלָּלָיו — verflucht s. Ps 37 22. (LXX *Pi.*) Hi 24 18; als verflucht gelten Jes 65 20, vgl. zu חטא.†

Hiph. pf. הֵקַל, הֵקַלּוּ, m. *suff.* הֱקַלַּתְנִי, *impf.* יָקֵל, *imp.* הָקֵל, *inf.* הָקֵל — 1) leicht machen, m. d. *acc.* u. מֵעַל etwas drückendes wegnehmen 1S 6 5, ohne d. *acc.* Ex 18 22. 1K 12 10. Jon 1 5. 2Ch 10 10; m. מִן vor d. Obj.: etwas leichter machen 1K 12 4. 9. 2Ch 10 4. 9; m. מֵעַל Jon 1 5. 2) verachten 2S 19 44. Ez 22 7, verunehren, Schmach antun Jes 8 23. 23 9. Vgl. auch zu קלה.†

Pilp. pf. קִלְקַל — m. d. *acc.* 1) schütteln (die Lospfeile) Ez 21 26. 2) schleifen, wetzen Koh 10 10.†

Hithpalp. pf. 3. *pl. i. p.* הִתְקַלְקָלוּ — erschüttert w. Jer 4 24.†

Derivv.: קַל, קל I, קְלָלָה, קְלֹקֵל, קִיקָלוֹן, vgl. auch zu מַקֵּל.

קָלָל — Ez 1 7. Dn 10 6 v. Erze, n. d. Verss.: glatt. Corn. betrachtet Dn 10 6 als durch die entstellte Ezechielstelle hervorgerufen, u. l. an dieser קַלּוֹת, das er m. כנפיהם V. 8 verbindet; vgl. dag. SBOT.†

קְלָלָה (v. קלל) *cstr.* קִלְלַת, m. *suff.* קִלְלָתְךָ, *pl.* קְלָלוֹת *f.* — Fluch (Ggs. בְּרָכָה) Gn 27 12. Dt 11 26. 28f. 23 6. 27 13. 29 26. 30 1. 19. Jos 8 34.

109 17f. Pr 27 14. Neh 13 2. (Sir 3 9). *Pl.* Dt 28 15. 45: הָיָה לִקְלָלָה z. Ggst. des Fluches w. 2K 22 19. Jer 42 18. 44 8. 49 13, נָתַן לִקְלָלָה z. G. d. Fluches machen Jer 24 9. 25 18. 26 6. 44 22; Vorbild eines Fluches Sach 8 13. (Sir 41 9), vgl. Jer 29 22: *von ihnen wird ein Fluchwort genommen*; קִלְלַת חִנָּם grundloser Fluch Pr 26 2, קְלָלָה נִמְרֶצֶת ein schlimmer Fluch 1K 2 8 (m. קִלֵּל); m. einem subjekt. *Gen.* Ri 9 57, m. einem objekt. 2S 16 12 *Kt.*, der Fluch, der jem. treffen würde Gn 27 13. קִלְלַת אֱלֹהִים Gegenstand des göttlichen Fluches Dt 21 23.†

קלס n. Büchler, WZKM 17 165ff. urspr.: m. d. Fuße stampfen.

Pi. inf. קַלֵּס — Ez 16 31 gew.: verspotten; Corn.: לְלַקֵּט, Grätz, Toy, SBOT: לְקַבֵּץ, Hal., RÉJ 24 35: לְכַנֵּס zu sammeln.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְקַלָּס, יִתְקַלְּסוּ, וַיִּ׳ — verspotten, m. בְּ 2K 2 23. Ez 22 5. Hab 1 10. (Sir 11 4).†

Derivate folgen.

קֶלֶס — Spott Jer 20 8. Ps 44 14.†

קַלָּסָה — Spott Ez 22 4.†

I. קלע davon 1) קֶלַע I, j.-a. קַלְעָא, syr. ܩܠܥܐ, ar. مِقْلَع, äth. መቅለዕ: Schleuder, vgl. Fr. 224; 2) קֶלַע II, nh. Vorhang, Segel, j.-a. Segel (ar. قِلْع; gr. χάλαῖς Lewy, Fw. 154); als urspr. Bed. nahm Ges. an: schwanken.

Kal pt. קֹלֵעַ, קוֹלֵעַ (als Vertreter v. *Pi.*) — schleudern, m. עַל u. בָּאֶבֶן Ri 20 16; m. d. *acc.*, die Bewohner des Landes wegschleudern Jer 10 18.†

Pi. impf. וַיְקַלַּע, m. *suff.* יְקַלְּעֶנָּה — schleudern 1S 17 49, bildl. m. d. *acc.* u. בְּתוֹךְ כַּף הַקָּלַע 25 29.†

Derivv. קֶלַע I u. II, קַלָּע.

II. קלע vgl. ܡܩܠܥܬܐ, womit Syr. מִקְלָעוֹת wiedergibt; Hoffm., Opusc. Nest. 98 6.

Kal pf. קָלַע — m. d. *acc.* (Schnitzwerk) einschneiden 1K 6 29. 32. 35.†

Deriv.: מִקְלַעַת.

I. קֶלַע (v. קלע I) *i. p.* קָלַע, m. *suff.* קַלְעוֹ, *pl.* קְלָעִים — Schleuder 1S 17 40. 50. (Sir 47 4), כַּף הַקֶּלַע Schleuderpfanne 1S 25 29, אַבְנֵי קֶלַע Schleudersteine Sach 9 15 (Wellh.: בְּנֵי קֶלַע vgl. Now.). Hi 41 20, m. Doppelpluralis (Ges. § 124q) 2Ch 26 14.†

II. קֶלַע* (v. קלע I) *pl.* קְלָעִים, *cstr.* קַלְעֵי — Vorhang Ex 27 9. 11f. 14f. 35 17. 38 9. 12. 14–16. 18. 39 40. Nu 3 26. 4 26. — 1K 6 34 ist צְלָעִים f. קְלָעִים z. l.†

קַלָּע* (v. קלע I, Barth § 33e) *pl.* קַלָּעִים *m.* — Schleuderer 2K 3 25.†

קְלֹקֵל (v. קלל, Olsh. § 189 f.; vgl. im Ass. *kalkaltu* Hunger) — gering, schlecht (v. d. Speise) Nu 21 5.†

קִלְּשׁוֹן (קלש bed. im J.-A.: dünn s.; tg. steht קִלְשׁוֹנִין Koh 12 11 f.: zugespitztes Eisen) — 1S 13 21: שְׁלֹשׁ קִלְּשׁוֹן zweifelhaftes und dunkles Wort; gew.: Dreizack, s. aber Driver u. Klost. z. St.†

קָמָה (St. קום) *cstr.* קָמַת, *pl.* קָמוֹת Ri 15 5 — stehendes Getreide, das noch nicht gemäht ist (vgl. Vogelst., LwP 51) Ri 15 5. Ex 22 5 (neben גָּדִישׁ), Dt 16 9. 23 26. Jes 17 5. Hos 8 7. — 2K 19 26. Jes 37 27 ist לִפְנֵי קָמֶךָ z. l. u. m. d. Folg. zu verb. (ebenso Haupt, SBOT zu 2K 19 26, aber vorher: לִפְנֵי קָמָה *ehe es hochgewachsen ist*).†

קְמוּאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 780) *N. pr. m.* 1) Sohn Nahors Gn 22 21. 2) Nu 34 24. 3) 1Ch 27 17.†

קָמוֹן *N. pr.* einer Ortschaft in Gilead Ri 10 5, vgl. Jos. Arch. 5, 7 6. Polybius, Hist. 5, 70 12. GAP 256.†

קִמּוֹשׁ (s. Baer zu Hos 9 6. Jes 34 13, der קִמּוֹשׁ u. קִימֹשׁ verwirft; vgl. Löw, AP 194 Anm.; Barth § 45, der قُماش, auf dem Boden herumliegender unnützer Krempel, vergl.; Lag., Ü. 117 f. 181 f.) *pl.* קִמְּשֹׂנִים (Barth § 193 Anm.) Pr 24 31, *m.* — ein stachliges Unkraut Jes 34 13. Hos 9 6. Pr 24 31.†

קמח davon:

קֶמַח (nh., j.-a. קִמְחָא, syr. ܩܡܚܐ [Kön. 2 36] Mehl, ar. قَمْح in der Volkssprache: Mehl, äth. ቀምሕ: Hülsenfrüchte, aus welchen Mehl gemacht w.; ass. *kêmu* [*ḳêmu*] Mehl, äg. *kamaḥ*, Bondi 77, altäg. *ḳmḥu*, eine Art Brot), *m.* — Mehl Ri 6 19. 1S 1 24. 28 24. 2K 4 41. Jes 47 2. Hos 8 7. 1Ch 12 40, Gerstenmehl Nu 5 15, neben קָלִי 2S 17 28, neben סֹלֶת Feinmehl 1K 5 2, dag. Gn 18 6 durch סֹלֶת erklärt; Mehl in d. כַּד 1K 17 12. 14. 16.†

קמט nh., j.-a. קמט zusammenziehen, fesseln syr. ܩܡܛ zusammenbinden, packen; ar. قمط an Händen u. Füßen binden, in d. Volksspr.: packen.

Kal impf. m. *suff.* וַתִּקְמְטֵנִי — Hi 16 8

packen (Hitz.: knebeln); od. stand hier urspr. ein Subst. wie nh. קֶמֶט, syr. ܩܡܛܐ, Runzel?†
Pu. pf. קֻמְּטוּ — gepackt w. Hi 22 16.†

קמל syr. ܩܡܠ schimmelig w., u. viell. ar. قَمِلَ (v. einer Pflanze) schwarzgefleckt w. n. d. Regen.
Kal pf. i. p. קָמֵל, *pl.* קָמֵלוּ — welken, v. Binsen Jes 19 6, v. Bäumen 33 9.†

קמץ davon קֹמֶץ, j.-a. קֻמְצָא, chr. pal. ܩܘܡܨܐ, wozu Fr., BzA 3 76, قُبْضَة stellt; (s. auch Lewy, Fw. 115 f.); vgl. zu קבץ.
Kal pf. קָמַץ — *den.* eine Hand voll (מְלֹא קֻמְצוֹ) nehmen, m. מִן Lv 2 2. 5 12, elliptisch Nu 5 26.†
Davon:

קֹמֶץ* m. *suff.* קֻמְצוֹ, *pl.* קְמָצִים — 1) volle Hand Lv 2 2. 5 12. 6 8. 2) *manipulus*, Ährenbündel, das man mit der Hand faßt Gn 41 47: לִקְמָצִים *in vollen Bündeln*, d. h. im Überfluß.†

קמש davon קִמּוֹשׁ s. d.

קֵן (v. קנן) *cstr.* קַן Dt 22 6, m. *suff.* קִנּוֹ, *pl.* קִנִּים, *m.* — Nest Dt 22 6. Jes 10 14. Ps 84 4. Pr 27 8. Hi 39 27. (Sir 14 26); f. d. jungen Vögel selbst Dt 32 11. Jes 16 2, Wohnung, bes. hochliegende (gleich dem Adlerneste) Nu 24 21. Jer 49 16. Ob 4. Hab 2 9; allgemeiner Hi 29 18 (Chey., JQR 1897. 578: זָקֵן od. בְּזִקְנִי, Herz, ZAW 20 162: מִקְנִי). *Pl.* Zellen Gn 6 14, wahrsch. קִנִּים קִנִּים z. l.†

קנא nh., j.-a., chr. pal. (*Pa.*), äth. ቀንአ: eifersüchtig s., syr. in ܡܩܢܐ s. P. Sm. 3657, Nestle, ET 11 143; n. Hoffm., LCb 1882, 320, v. قنأ hochrot w., syr. ܩܘܢܝܐ dunkelfarbig, vgl. aber Brockelm., Lex. *s. v.*, Bickell, WZKM 13 256.
Pi. pf. קִנֵּא, וְקִנֵּאתִי, m. *suff.* קִנְאוּנִי, *impf.* יְקַנֵּא, וַיְ׳, m. *suff.* וַיְקַנְאֻהוּ, *inf.* m. *suff.* קַנְאוֹ, בְּקַנְאוֹתוֹ 2 S 21 2 (Ges. § 74[h]), *abs.* קַנֹּא, *pt.* מְקַנֵּא — 1) eifersüchtig s., m. d. *acc.* auf d. Gattin, Nu 5 14. (Sir 9 1), m. בְּ, auf eine Nebenbuhlerin Gn 30 1. 2) neidisch s. auf jem., m. בְּ d. P. Gn 37 11. Ps 37 1. 73 3. Pr 3 31. 23 17. 24 1. 19. (Sir 9 11), m. d. *acc.* Gn 26 14. Jes 11 13. Ez 31 9, m. לְ Ps 106 16. 3) eifern für jem. od. etw., die Rechte jem. m. Eifer verteidigen, m. לְ d. P. od. S. Nu 11 29. 2 S 21 2, v. Gott: f. d. Volk od. d. Land Jo 2 18. Sach 1 14. 8 2 (m. קִנְאָה), f. seinen Namen Ez 39 25; für Gott eifern Nu 25 13. 1 K 19 10. 14, m. קִנְאַת י׳ Nu 25 11. 4) *trans.* jem. Eifersucht, Zorn erregen durch etw., m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 21. 1 K 14 22.†
Hiph. impf. m. *suff.* יַקְנִאֻהוּ, אַקְנִיאֵם, *pt.* מַקְנֶה Ez 8 3 (Ges. § 75[q]) — jem. Eifersucht u. Zorn erregen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 16. 21. Ps 78 58; *abs.* Ez 8 3 (Corn. str. es, vgl. SBOT).†
Derivate: קַנּוֹא, קַנָּא u. קִנְאָה.

קַנָּא (Lag., Ü. 89; anders Barth § 33[c]) — eifersüchtig, v. Jahve Ex 20 5. 34 14. Dt 4 24. 5 9. 6 15.†

קִנְאָה *cstr.* קִנְאַת, m. *suff.* קִנְאָתוֹ, *pl.* קְנָאֹת *f.* — 1) Leidenschaft (der Liebe) Ct 8 6, Eifersucht Jes 11 13. Pr 6 34. 14 30. 27 4. Hi 5 2. Koh 9 6. (Sir 30 24); רוּחַ קִנְאָה Geist der Eifersucht Nu 5 14. 30; סֵמֶל הַקִּנְאָה das (Gottes) Eifersucht erregende Bild Ez 8 3. 5 (vgl. Chey., ZAW 21 201); מִנְחַת קְנָאֹת Eifersuchts-Speiseopfer Nu 5 15. 18. 25. 29. 2) Wetteifer, m. מִן Koh 4 4. 3) Eifer, Gottes Eifer um seine Ehre Jes 59 17. Ez 36 5 f. 38 19, sein Zorneseifer Nu 25 11. Dt 29 19. Ez 5 13. 16 38. 42 (s. Corn.) 23 25. 35 11 (s. Corn.) Zeph. 1 18. 3 8. Ps 79 5, sein Eifer für sein Volk Sach 1 14. 8 2. Jes 9 6. 37 32. 2 K 19 31, seine leidenschaftliche Kampflust Jes 42 13. 63 15, m. objekt. *Gen.* Jes 26 11; der Eifer des Frommen für die Sache Gottes Ps 119 139, m. לְ 2 K 10 16, m. objekt. *Gen.* Ps 69 10.†

קנה nh., aram. קנא, ܩܢܐ, äth. ቀነየ:, südar. قنى (Hommel, AA 189) u. wahrsch. ass. *kanû* erwerben, bez. kaufen; ar. قنا schaffen (v. Gott), erwerben; Zimmern verm. in diesen beiden Bedd. zwei versch. Verba, vgl. Hal., JA, 9. sér., T. XIV, 334 f., der קנה, kaufen, v. קָנֶה ableitet, wie זבן, kaufen, v. *zibanîtu* Wage (s. z. b.-a. זבן).
Kal pf. קָנָה, וְקָנִיתָ, m. *suff.* קָנָנִי, קָנָהוּ, *i. p.* קָנֶךָ, *impf.* יִקְנֶה, וַיִּקֶן, וָאֶקְנֶה, m. *suff.* וַיִּקְנֵהוּ, *imp.* קְנֵה, *inf.* קְנוֹת, קְנֹה Pr 16 16, *abs.* קָנֹה, קָנוֹ, *pt.* קֹנֶה, קוֹ׳, *cstr.* קוֹנֵה, m. *suff.* קֹנֵהוּ — 1) gründen, schaffen, v. Gott, m. d. *acc.*, den menschl. Körper Ps 139 13, die Weisheit als Urbild der Welt Pr 8 22, das Volk Dt 32 6, *pt.* m. *gen.* od. n. and. LA *acc.* Gn 14 19. 22: *Schöpfer des Himmels u. der Erde.* 2) durch Kauf erwerben, m. d. *acc.*, ein Haus Lv 25 30, Felder Gn 47 22. Jer 32 9. Neh 5 16, Baumaterialien 2 K 12 13. 22 6. 2 Ch 34 11, einen Gürtel Jer 13 2. 4, einen Krug Jer 19 1, ein Lamm 2 S 12 3. Sklaven Ex 21 2. Lv 22 11. 25 44 f. Koh 2 7, auch: loskaufen Neh 5 8, eine Frau kaufen Ruth 4 5 (l. גַּם אֶת). 10; m.

בְּ des Preises Gn 47 19. 2 S 24 24. Jes 43 24. Jer 32 25. 44. Am 8 6. 2 Ch 21 24; m. לְ d. P. Gn 47 20. 23. Jer 13 1. 32 7. 8. Ruth 4 8; m. מִיַּד Gn 23 19. 39 1. Lv 25 14. Ruth 4 5. 9, m. מֵאֵת Gn 25 10. 49 30. 50 13. Lv 25 15. 27 24. Jos 24 32. 2 S 24 24. 1 K 16 24, מֵעִם 2 S 24 21; *abs.* m. נֶגֶד Ruth 4 4; *pt.* קֹנֶה Käufer (Ggs. מוֹכֵר) Lv 25 28. 50. Dt 28 68. Jes 24 2. Ez 7 12. Pr 20 14. (Sir 37 11), auch: Besitzer Jes 1 3. Sach 11 5. Bildlich: erwerben, v. Gott, der Israel erwirbt Ex 15 16. Ps 74 2, od. wieder erwirbt Jes 11 11, v. dem heiligen Berge Ps 78 54; Weisheit erwerben Pr 4 5. 7. 16 16. 17 16, Einsicht 18 15, לֵב 15 32. 19 8, Anleitung 1 5, Wahrheit 23 23; (einen Freund Sir 6 7).†

Niph. pf. נִקְנָה, *impf.* יִקָּנוּ — erworben, gekauft w. Jer 32 15. 43.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִקְנַנִי — *den.* v. מִקְנֶה jem. durch Kauf z. Sklaven erwerben, m. d. *acc.* Sach 13 5.† — Ü. מִקְנֶה Ez 8 3, s. zu קנא.

Derivate: קִנְיָן, מִקְנֶה, מִקְנָה, vgl. die *N. pr.* קָנָה, קֶנֶת, אֶלְקָנָא u. viell. יָקְנְעָם.

קָנֶה (nh., j.-a. קַנְיָא, syr. ܩܢܝܐ, ar. قَنَاة, قَنًا, ass. *ḳanû* Rohr, [vgl. äth. ቀኖት: Stachel], wovon gr. und lat. κάννα, κάννη, κάνη, *canna*, s. Löw, AP *no.* 291. Lag., Ü. 50. Barth § 9[c]. Lewy, Fw. 99; äg. *ḳn(n)'*?, Mü., AE 228; jedenfalls in der Bed. *no.* 4 aus d. Bab. entl., KAT 339. 649) *cstr.* קְנֵה, m. *suff.* קָנָהּ (Ges. § 91[d]), *pl.* קָנִים, *cstr.* קְנֵי, m. *suff.* קְנֹתָם (Ex 25 36. 37 22) *m.* — 1) Schilfrohr 1 K 14 15. Jes 19 6. 35 7. Hi 40 21; חַיַּת קָנֶה das Tier des Schilfs, ein in den Sümpfen lebendes Tier Ps 68 31; קָנֶה רָצוּץ geknicktes Rohr 2 K 18 21. Jes 36 6. 42 3 vgl. Ez 29 6. Bildl.: Röhre des Arms, f. Schultergelenk Hi 31 22. 2) Würzrohr, n. gew. Deutung der von seinem Schaft benannte Kalmus (*Acorus Calamus L.*) Jes 43 24. Ez 27 19. Ct 4 14, vollst. קְנֵה־בֹשֶׂם Ex 30 23 u. (wie ass. *ḳanû ṭâbu*, KAT 600) קָנֶה הַטּוֹב (Ges. § 126[w]) Jer 6 20. 3) Stengel des Getreides Gn 41 5. 22. 4) (wie ass. *ḳanû*, Längenmaß von 6 bez. 7 Ellen, vgl. oben) Meßrohr, Meßrute, Maßstab, vollst. קְנֵה הַמִּדָּה Ez 40 3. 5. 42 16—19, ein Längenmaß v. sechs Ellen (s. zu אַמָּה I) Ez 40 5—8. 41 8. 5) Wagebalken, f. d. Wage selbst Jes 46 6 (vgl. syr. ܡܣܐܬܐ, aus ܩܢܝܐ ܕܡܣܐܬܐ, d. Wage als Sternbild). 6) Schaft des Leuchters Ex 25 31. 33. 37 17, *pl.* die 6 Arme des Leuchters Ex 25 32 f. 35 f. 37 18 f. 21 f.†

קָנָה *N. pr.* 1) ein Bach auf der Grenze von Ephraim und Manasse Jos 16 8. 17 9, vgl. GAP 101. 105. 2) Stadt im St. Ascher Jos 19 28, wahrsch. keilschr. *Ḳana* bei Tigl. Pil. III (vgl. Šanda, MVaG 7 59, auch bezüglich des äg. *Ḳanô* Mü., AE 181) viell. das Christendorf *Ḳâna* s.-ö. v. Tyrus, Rob. Pal. 3 657. Guérin, Gal. 2 390. Baed. Pal.[4] 288, n. Šanda *Ḫirbet Ḳana* in d. Baṭṭôf-Ebene.†

קַנּוֹא (St. קנא, Lag., Ü. 89) — eifrig Jos 24 19. Nah 1 2.†

קְנַז *N. pr.* edomitischer St. Gn 36 11. 15. 42. 1 Ch 1 36. 53, der z. T. sich an Juda anschloß, vgl. Jos 15 17. Ri 1 13. 3 9. 11. 1 Ch 4 13, wo Othniel ein Sohn des *Ḳenaz* heißt (s. Budde, Richt. u. Sam. 9), vgl. zu קְנִזִּי u. Meyer, EdJ. 115 ff. — 1 Ch 4 15 heißt Ḳenaz ein Enkel Kalebs.†

קְנִזִּי (deriviert v. קְנַז s. d.) Nu 32 12. Jos 14 6. 14 als Beiname Kalebs; Gn 15 19 als Völkerschaft im südl. Kanaan.†

קֵנִי s. קֵינִי.

קִנְיָן (St. קנה, Barth § 202 f. Lag., Ü. 205. Kautzsch, Ar. 77 u. dag. Nöld., ZDMG 57 415) *cstr.* קִנְיַן, m. *suff.* קִנְיָנְךָ, קִנְיָנוֹ Ps 104 24 (andere LA קִנְיָנֶיךָ) — 1) Eigentum Ps 105 21, Vermögen Pr 4 7, neben מִקְנֶה Gn 34 23. 36 6. Jos 14 4. Ez 38 12 f., מִקְנֵה קִנְיָנוֹ Gn 31 18, קִנְיַן כֶּסֶף Erwerb des Geldes, gekauft Lv 22 11. 2) Geschöpf, so wohl Ps 104 24 (dann aber besser *pl.*).†

קִנָּמוֹן *cstr.* קִנְּמָן־ (Fw., vgl. Ges., Thes. Addit. 111. Lag., Ü. 199. Löw, AP 346. Hoffm., Ph. I. 38; gr. κιννάμωνον, Lewy, Fw. 17, s. auch Herod. 3 111) — Zimmt Ex 30 23. Pr 7 17. Ct 4 14.†

קנן davon קֵן, aram. קִנָּא, ܩܢܐ Nest, ass. *ḳinnu* Nest, Familie.

Pi. pf. f. קִנְּנָה, *impf.* תְּקַנֵּן, *i. p.* יְקַנֵּנוּ — (*den.*) das Nest machen, nisten Jes 34 15. Jer 48 28. Ez 31 6. Ps 104 17. (Sir 37 30).†

Pu. pt. f. מְקֻנַּנְתִּי (Ges. § 90[l]; *Kr.* מְקֻנַּנְתְּ Ges. § 80[d]) — genistet Jer 22 23.†

קנץ davon:

קֵנֶץ* *pl. cstr.* קִנְצֵי — Hi 18 2 unsicheres W.; d. meisten n. Castellus: Netz (vgl. ar. قنص jagen); Frd. Del., D. B. Hiob 158: Koppel, Fessel, wozu Zimmern *kinṣu* (so z. l. f. *kurṣu*, Del., Hwb. 355[b]) vergl.; (*ḳinazu* bed. dag.: Peitsche = syr. ܩܢܙܐ); d. Verss. dag. u. Ges., Thes. 1223, Hoffm., Duhm leiten es v. קֵץ Ende, ab; Wright: קוּצֵי. Vgl. noch zu קֵץ *no.* 1.†

קְנָת *N. pr.* einer Stadt Nu 32 42. 1 Ch 2 23, vgl. GAP 252.†

קסם urspr. zerschneiden, zerteilen, ar. قسم; daher: durch das Orakel der Lospfeile zerteilen, vgl. ar. VIII u. X (IV schwören, eig. wohl: Gott dies od. jenes zuteilen lassen); weiter: wahrsagen, zaubern, so nh., j.-a. קסם, chr. pal. ܩܣܡ (neben ܩܣܡ), syr. (m. Assimilierung) ܩܣܡ, äth. ቀሰመ:. Vgl. Rob. Sm., JoP 13 276—287. Wellh., RaH 132 ff., aber auch Davies, EB 2899 f., der von d. magischen Bed. ausgeht.

Kal impf. i. p. וַיִּקְסְמוּ, יִקְסֹמוּ, תִּקְסַמְנָה, *imp.* קָסֳמִי *Kr.* (*Kt.* קְסוֹמִי), *inf.* קְסָם, בִּקְסָם־ (Ez 21 28 *Kt.* בקסום), *pt.* קֹסֵם, קוֹסֵם, *pl.* קֹסְמִים, קוֹסְמִים — durch Lospfeile Entscheidung suchen, קְסָם־קֶסֶם Ez 21 26. Daher: auf heidnische Weise wahrsagen, v. Bileam Jos 13 22, v. den Philistern 1 S 6 2, v. d. babylonischen Propheten Jes 44 25; in Israel v. einer Totenbeschwörerin (בָּאוֹב) 1 S 28 8, v. d. abergläubischen Wahrsagekünsten überhaupt, u. verächtlich v. d. falschen Propheten Jes 3 2. Jer 27 9. 29 8. Mi 3 7. Sach 10 2, בְּכֶסֶף Mi 3 11; קֹסֵם כָּזָב Ez 13 9. 23. 21 34. 22 28; קֹסְמִים Dt 18 10. 14. 2 K 17 17. — Ez 21 28 (Corn.) u. Mi 3 6 l. man besser קְסֹם.†

Derivate: מִקְסָם u.:

קֶסֶם *pl.* קְסָמִים *m.* — 1) die Benutzung des Lospfeilorakels Ez 21 26, daher das Los selbst Ez 21 27. 2) Wahrsagung, die mantischen Künste der Heiden Nu 23 23, in Israel Ez 13 23. 1 S 15 23; *Pl.* Dt 18 10. 2 K 17 17; קֶסֶם כָּזָב Ez 13 6, קֶסֶם אֱלִיל (so z. l.) Jer 14 14; vgl. auch zu קֶדֶם *no.* 2. 3) *Pl.* Wahrsagerlohn Nu 22 7. 4) Entscheidung Pr 16 10.†

קסם.

Po. impf. יְקוֹסֵס — Ez 17 9 gew. abreißen, abpflücken; dag. LXX, Syr. (m. Weglassung v. את) verfaulen, verderben, vgl. nh. קסס säuern, v. Weine.†

קֶסֶת* (gew. zu קָשָׂה gestellt; dag. n. Mü., OLz 3 49 ff. 328, äg. *gstj*, später *gst*, Schreiberpalette), *cstr.* gl. — קֶסֶת הַסֹּפֵר Gefäß des Schreibers, Tintenfaß Ez 9 2. 3. 11.†

קְעִילָה (viell., aber nicht sicher, *Kilti*, *Kelti* in Amarna) u. קְעִלָה 1 S 23 3. 13 (s. Baer) — *N. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 44. 1 S 23 1—8. 10—13. Neh 3 17 f. 1 Ch 4 19. Heute *Kîlâ* (كيلا), Tobler, Dritte Wanderung 151. Guérin, Jud. 3 341 f.†

קַעֲקַע (auch nh., קעקע einätzen) — Einätzung, Tätowierung, כְּתֹבֶת ק' Lv 19 28.†

קער ar. قعر tiefliegend, tief s.; syr. ܡܩܥܪܐ concav, ZDMG 35 300, vgl. Brockelm *s. v.* u. P. Sm. 3684. Davon שְׁקַעֲרוּר und:

קְעָרָה (nh.; ar. قعر) *cstr.* קַעֲרַת, *pl.* קְעָרֹת, *cstr.* קַעֲרֹת, m. *suff.* קְעָרֹתָיו (St. § 346ᵃ) *f.* — Schüssel, Schale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. 7 13—85 *passim*.†

קפא sich zusammenziehen, daher von einer Flüssigkeit: kondensiert w., gerinnen, nh., aram. קפא, ܩܦܐ gerinnen, obenauf schwimmen.

Kal pf. קָפְאוּ, *pt.* קֹפְאִים — v. Weine: durch Ablagern dicker w. Zeph 1 12 (vgl. Jer 48 11 f.); v. Meerwasser: gerinnen, konsistent w. Ex 15 8.†

Niph. impf. יִקְפָּאוּן — Sach 14 6 *Kt.* sich zusammenziehen; die Verss. u. d. *Kr.* וְקִפָּאוֹן s. d.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּקְפִּיאֵנִי — gerinnen machen (v. werdenden Fötus) Hi 10 10; (frieren lassen Sir 43 20).†

Davon:

קִפָּאוֹן (Lag., Ü. 201) — Erstarrung des Wassers, Eis, Frost, Sach 14 6 *Kr.*; Wellh.: חוֹם וְקָרוּת וק' Hitze, Kälte od. Frost.†

קפד sich zusammenziehen (Sir 4 31 als Var. קפודה), tg. קפד, syr. ܩܦܕ *Ethpe.*, vgl. ar. قفد, die Kopfbinde so binden, daß nichts davon herabhängt.

Pi. pf. קִפַּדְתִּי — Jes 38 12, m. d. *acc.* zusammenziehen, zusammenwickeln (ein Gewebe); besser l. man wohl קִפַּדְתָּ.†

Derivv. folgen.

קִפֹּד (aram. קוּפְּדָא, ܩܘܦܕܐ, ar. قنفذ, äth. ቍንፍዝ: Igel, v. Zusammenziehen; Lag., Ü. 33. 182) — Jes 14 23. 34 11. Zeph 2 14 gew.: Igel; Chey. u. Hitz. dag. Rohrdommel.†

קְפָדָה Ez 7 25 (betont n. Ges. § 29ᵉ) *f.* (ZAW 16 116) — wahrsch.: Bangigkeit, Angst, eigentl. hastiges, kurzes Atmen (vgl. tg. קְפִידוּת רוּחָא Levy, TWb 376, u. nh. קפד *Hiph.* erregt w., aufbrausen).†

קִפּוֹז (ar. قفّازة, Lag., Ü. 89, anders Barth § 44ᶜ; vgl. ar. قفز, nh., j.-a. קפץ, קפז springen; vgl. Barth, ES 31 u. dag. Fr., BzA 3 76) *f.* — Pfeilschlange, *serpens iaculus*, Jes 34 15. Vgl. Boch., H. Lib. 3, cap. 11.†

קפז dav. קִפּוֹז.

קפץ nh., j.-a., ar. قفص, syr. ܩܦܨ (Nöld., MG 47, ZDMG 33 516), viell. auch ass. *kapâṣu* zusammenziehen. Verw. קפז springen, s. zu קִפּוֹז.

Kal pf. קָפַץ, קָפְצָה, *impf.* תִּקְפֹּץ, יִקְפְּצוּ — zusammenziehen, verschließen, m. d. *acc.* den Mund Jes 52 15. Ps 107 42. Hi 5 16; die Hand (v. Kargen) Dt 15 7. (Sir 4 31, vgl. zu קפד); das Erbarmen verschließen Ps 77 10, (die Weisheit Sir 4 23 *var.*).†

Niph. impf. i. p. יִקָּפֵצוּן — Hi 24 24 sterben, n. Dillm. *reflex.* sich (im Tode) zusammenziehen, n. Del. *pass.* weggerafft w., wie ar. قُبِضَ.†

Pi. pt. מְקַפֵּץ — springen, hüpfen (vgl. zu קִפּוֹז) Ct 2 8.†

קֵץ (St. קצץ), m. *suff.* קִצִּי, קִצּוֹ, קִצָּהּ *m.* — das Ende, das Äußerste, 1) v. Raume 2K 19 23. Jes 37 24 (s. zu מָלוֹן; dag. n. Barth, WU 44: Jagdwild, v. קנץ); מִקֵּץ von allen Seiten Jer 50 26. 2) im zeitl. S.: Ende, Aufhören, מִקֵּץ m. folg. Zeitbestimmungen: nach Verlauf von (vgl. מִן *no.* 1 d) Gn 4 3. 8 6. 16 3. 41 1. Ex 12 41. Nu 13 25. Dt 9 11. 15 1. 31 10. Ri 11 39. 2S 15 7. 1K 2 39. 17 7. Jes 23 15.17. Jer 13 6. 34 14. 42 7. Ez 29 13. 2Ch 8 1, מִקֵּץ יָמִים לְיָמִים von Zeit zu Zeit 2S 14 26, m. d. *inf.* הֱיוֹת Esth 2 12. (Jer 50 26 l. מִקָּצֶה); seltener לְקֵץ m. folg. Zeitbestimmung Dn 11 6. 13. Neh 13 6. 2Ch 18 2; כְּעֵת צֵאת הַקֵּץ לְ 2Ch 21 19; Aufhören einer Sache Ps 119 96; v. d. Zeit, Ende, Aufhören, *wird ein Ende der windigen Reden?* Hi 16 3; אֵין קֵץ ohne Ende Jes 9 6. Koh 12 12, m. לְ Hi 22 5. Koh 4 8. 16. שִׂים קֵץ לְ zum Aufhören bringen Hi 28 3. Bes. *a*) die einem Menschen noch bevorstehende Lebenszeit Ps 39 5. Hi 6 11. *b*) das Ende, d. h. der Untergang eines Volkes Gn 6 13. Jer 51 13. Ez 7 2. Am 8 2. Thr 4 18 (s. Budde). עֲוֺן קֵץ Missetat des Endes, d. i. die das Endgericht herbeiführt Ez 21 30. 34. 35 5. *c*) das Ende im eschatalogischen S. Hab 2 3. Dn 9 26. 11 27. 12 13. (Sir 36 10 vgl. 43 6); עֵת־קֵץ Dn 8 17. 11 35. 40. 12 4. 9, od. מוֹעֵד קֵץ V. 19 die Zeit des Endes, auch קֵץ הַיָּמִין Dn 12 13 das Ende der Tage. — קִנְצֵי Hi 18 2, s. zu קֶנֶץ.†

Von קֵץ ist abgeleitet קִיצוֹן der letzte.

קצב ar. قضب abschneiden, nh. abhacken, schlachten, קַצָּב, syr. ܩܨܒܐ (vgl. zu צ), palm. קצבא (Lidz. 364) Fleischer; nh. auch: entscheiden, bestimmen. Vgl. Fr. 258.

Kal impf. וַיִּקְצָב־, *pt. pass.* קְצוּבוֹת — abschneiden, ein Stück Holz 2K 6 6 (Grätz: וַיַּחְטֹב, vgl. SBOT); (die Schafe) scheren Ct 4 2 (n. Perles, An. 80: zeichnen).†

Davon:

קֶצֶב *pl. cstr.* קִצְבֵי *m.* — 1) Schnitt, Gestalt, קֶצֶב אֶחָד einerlei Gestalt 1K 6 25. 7 37. 2) das Äußerste, Ende: קִצְבֵי הָרִים Jon 2 7. (Sir 16 19) die untersten Gründe der Berge (in der Tiefe des Meeres), Vu. *extrema montium*; vgl. zu קָצוּ.†

I. קצה ph. abschneiden (Lidz. 364), nh., aram. קצא, ܩܨܐ abbrechen, zerbröckeln, *Hiph.* od. *Aph.* entfernen, absondern; ar. قصا weit entfernt sein; auch: die Ohrenspitzen verstümmeln. Verw. קצץ.

Kal inf. קְצוֹת — abhauen, ausrotten Hab 2 10 (besser viell. קַצּוֹת; Grätz: הֲצִיקוֹתָ).†

Pi. inf. קַצּוֹת, *pt.* מְקַצֶּה — abhauen: ausrotten, m. בְּ 2K 10 32 (Then. u. a.: לְקַצּוֹף, Grätz: לְקוּץ, vgl. SBOT). M. רַגְלַיִם Pr 26 6 gew.: (sich) die Füße abhauen; Bick. str. רַגְלַיִם u. l. מִקָּצֶה schließlich; vgl. SBOT.†

Hiph. pf. הִקְצוֹ, *inf.* הִקְצוֹת (Ges. § 53[l]) — Lv 14 41. 43 auffallende Nf. zu קצע I abkratzen; Rob. Sm. JoP 16 72: הִקְצִעוּ u. הִקְצִיעַ אוֹתוֹ.†

Derivate: קָצֶה, קָצָה, קֵצָה, קָצוּ, קְצָת.

II. קצה s. zu קָצִין.

קָצֶה (v. קצה I, Barth § 9[c]) *cstr.* קְצֵה, m. *suff.* קָצֵהוּ, u. (n. Ges. § 93[ss]) קְצֵיהֶם Ez 33 2, wahrsch. *m.* (ZAW 16 94) — das Ende, das Äußerste, 1) in räuml. S., Spitze eines Stabes Ri 6 21. 1S 14 27, Rand eines Teppichs Ex 26 5, eines Getreidehaufens Ruth 3 7, Ufer eines Flusses Jos 3 8. 15 od. Mündung eines Flusses Jos 15 5, daher das Nildelta Jes 7 18, Spitze eines Sees Nu 34 3. Jos 13 27, Ecke eines Feldes Gn 23 9, Rand der Wüste Ex 13 20, Abhang eines Tales Jos 15 8, Fuß eines Berges Ex 19 12, Grenze eines Landes Ex 16 35, Seite eines Lagers Nu 11 1 vgl. 22 41. 23 13. Ri 7 11, Grenze (des Gebietes) einer Stadt Jos 4 19. 18 15. 1S 9 27. 14 2, Ende der Erde Jes 5 26 u. ö., des Himmels Dt 30 4. Jes 13 5. Ps 19 7, מִקְצֵה צָפוֹנָה v. d. Nordseite an Ez 48 1, מִקְצֵה תֵימָן im äußersten Süden Jos 15 1, קְצֵה הַגְּבוּל d. äußerste Grenze Nu 20 16. 22 36; מִקְצֵה לְ Jos 15 21, מִן הַקָּצֶה אֶל הַקָּצֶה v. einem Ende z. anderen Ex 26 28, מִקְצֵה גְבוּל־מִצְרַיִם וְעַד־קָצֵהוּ Gn 47 21, מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד־קְצֵה הָאָרֶץ Dt 13 8. 28 64. Jer 12 12. 25 33, לְמִקְצֵה הַשָּׁמַיִם וְעַד־קְצֵה הַשָּׁמַיִם

Dt 4 32; daher ellipt. מִקְצֵה הָאָרֶץ v. d. ganzen Kreis der Erde Jes 42 10. (Ps 61 3?); לקח מִקְצֵה aus der Gesamtheit nehmen Gn 47 2; m. *suff.* מִקְצֵהוּ Moab *in seiner ganzen Ausdehnung* Ez 25 9 vgl. Jes 56 11 (v. Duhm u. a. gestr.), ohne *suff.* מִקָּצֶה alle zusammen Gn 19 4. Jes 56 11. Vgl. קְצוֹת u. zu קֵץ. 2) v. d. Zeit מִקְצֵה m. folg. Zeitbestimmung: nach Verlauf von Gn 8 3. Dt 14 28. Jos 3 2. 2 S 24 8 u. ö. vgl. 1 K 9 10 (Kamph. u. a.: מִקֵּץ הע', s. dag. SBOT).

קָצֶה (v. קצה I), *pl. cstr.* קְצוֹת, m. *suff.* קְצוֹתָיו, קְצוֹתָם *f.* Ex 27 4. 28 25. 39 18. Jer 49 36 (wo d. *Pl.* als *m.* construiert w., meint d. T. wahrsch. קְצוֹת, vgl. Ex 37 8. 39 4 *Kt.* u. zu קָצוּ; Kön. 2 61. 176, anders ZAW 16 93; übrigens ist d. *Pl.* v. d. *Sg.* קְצוֹת [s. d.] nicht überall sicher zu unterscheiden) — das Äußerste, Ende, מִקָּצֶה an der Seite Ex 26 4. 36 11; מִקָּצֶה מִזֶּה zweimal gesetzt: an dieser u. jener Seite Ex 25 19. 37 8; *pl.* (s. oben) d. Enden der Erde Jes 40 28. 41 5. 9. Hi 28 24, des Himmels Jer 49 36, d. Ecken d. Altars Ex 27 4, die beiden Enden der *Kapporet* Ex 25 18f. 37 7. 8 *Kr.*, des Schulterkleides Ex 25 7. 39 4 *Kr.*, der Tasche Ex 28 23f. 26. 39 16f. 19, der Schnuren Ex 28 25. 39 18, eines Holzstückes Ez 15 4.†

קֵצֶה (a. LA קָצֶה, Kön. 2 65. Barth § 12[a]; St. קצה I) — Ende, überall m. אֵין Jes 2 7. Nah 2 10. 3 3. 9.†

קָצוּ* (Olsh. § 144[b]. Kön. 2 61; v. קצה I) *pl. cstr.* קַצְוֵי u. *abs.* קְצָוֹת Ex 38 5. Ps 65 9, m. *suff.* קַצְווֹתָו Ex 37 8. 39 4 *Kt. m.* (vgl. Kön. 2 61 u. zu קָצֶה) — Ende, Äußerstes, קַצְוֵי־אָרֶץ der Erde Enden Ps 48 11. 65 6. Jes 26 15. Ps 48 11. 65 6, קְצָוֹת d. Enden (der Erde) Ps 65 9, d. Ecken des Altars Ex 38 5, die beiden Enden der *Kapporet* Ex 37 8 *Kt.*, des Schulterkleides Ex 39 4 *Kt.*†

קָצוּר* (v. קצר II) *pl. f.* קְצֻרוֹת — kurz, verkürzt, v. den Tempelzellen Ez 42 5.†

קְצוֹת* (St. קצה I, vgl. Wellh., Sk. 6 259 u. zu קָצֶה) *cstr.* קְצוֹת, m. *suff.* קְצוֹתָם — Ende, Spitze der Flügel 1 K 6 24, des Himmels Ps 19 7, des Weges (Waltens) Gottes Hi 26 14; מִקְצוֹתָם (wie מִקְצֵה, vgl. zu קָצֶה) aus ihrer Gesamtheit Ri 18 2. 1 K 12 31. 13 33. 2 K 17 32; (בקצות Sir 16 17).†

קְצוֹת s. קָצוּ.

קצח davon:

קֶצַח (nh., j. a. קִצְחָא, ar. قَزَحٌ) *m.* — Jes 28 25. 27 Schwarzkümmel, *Nigella sativa L.*†

קָצִין (v. קצה II, ar. قَاضٍ Richter, v. قضى entscheiden, Olsh. § 215[h]) *cstr.* קְצִין, *pl. cstr.* קְצִינֵי, m. *suff.* קְצִינַיִךְ *m.* — 1) Richter, Magistratsperson Jes 1 10. 3 6. 7. 22 3. Mi 3 1. 9. 2) Anführer im Kriege, Feldherr Jos 10 24. Ri 11 6. 11, v. einem römischen Consul Dn 11 18. 3) Fürst Pr 6 7. 25 15, wo Frankenb. קֹצֵף, Toy יִשְׁקֹט קֹצֵף l. (Sir 48 15).†

I. קְצִיעָה* (vgl. Lag., M. 2 357. Rob. Sm., JoP 16 71 ff. Lewy, Fw. 37 u. קצע I) *pl.* קְצִיעוֹת — die arab. Cassia, *Laurus Cassia L.* Ps 45 9.†

II. קְצִיעָה *N. pr.* einer von Hiobs Töchtern Hi 42 14.†

קְצִין s. עֵמֶק קְצִיץ.

I. קָצִיר (St. קצר I; Lag. Ü. 173) *cstr.* קְצִיר, m. *suff.* קְצִירֵךְ, *m.* — 1) Ernte (Mitte April bis Mitte Juni, ZDPV 4 76. Rob., Pal. 2 504. 522. 597. 628. 668. Vogelst., LwP 57 ff.) Gn 8 22. 45 6. Jes 17 11 (s. zu נֵד); Zeit der Ernte Pr 6 8. 10 5. 20 4. 26 1; vollst. עֵת קָצִיר Jer 50 16, יְמֵי קָצִיר Jos 3 15, יוֹם קָצִיר Pr 25 13. Weizenernte Gn 30 14. Ex 34 22. Ri 15 1. 1 S 6 13. 12 17; Gerstenernte 2 S 21 9. Ruth 1 22. 2 23. Erntefest (Pfingstfest) Ex 23 16. Freude bei der Ernte Jes 9 2. Ob קָצִיר Jes 18 4f. Wein- und Obstlese bed., ist unsicher. 2) das geerntete Getreide Jer 5 17. 8 20. Jo 1 11. Hi 5 5 (l. קָצְרוּ); das zu erntende Getreide Jo 4 13. — Jes 17 5 ist קָצֵר z. l.; zu 2 S 23 13 wofür 1 Ch 11 15 הַצֻּר hat, s. Budde; Jes 16 9 l. man besser בָּצִיר.

II. קָצִיר (vgl. zu קצר I), m. *suff.* קְצִירִי, קְצִירוֹ, קְצִירָהּ, *pl.* m. *suff.* קְצִירֶיהָ — Zweig Jes 27 11. Ps 80 12. Hi 14 9. 18 16. 29 19.†

I. קצע vgl. ar. قُضَاعٌ feiner Staub.

Hiph. impf. יַקְצִעַ — abkratzen Lv 14 41, vgl. zu קצה I *Hiph.*†

Deriv. (?): קְצִיעָה I vgl. II.

II. קצע aram. קטע, ܩܛܥ, ar. قطع abschneiden, vgl. Rob. Sm., JoP 16 71—81.

Pu. pt. f. pl. cstr. מְקֻצְעֹת — gewinkelt, geeckt s., d. h. Winkel, Ecken bilden od. haben Ex 26 23. 36 28.†

Hoph. pt. מְהֻקְצָעוֹת (Ges. § 53[s]) — Ez 46 22 gew.: Eckräume, v. Corn. gestrichen.†

Derivate: מִקְצוֹעַ, מַקְצוּעָה.

I. **קצף** nh., aram. קצף, ܩܨܦ zürnen; dazu wahrsch. ass. *kuṣṣupu* (im Herzen) bewahren od. ähnl.

Kal pf. קָצַף, *impf.* יִקְצֹף, וַיִּ׳, *inf.* קְצֹף, *pt.* קֹצֵף — zürnen 2 K 5 11; Esth 1 12, v. aufrührerischen Untertanen Esth 2 21, v. Gott Dt 1 34. Jes 57 16 f. 64 4. 8, m. מְעַט ein wenig Sach 1 15; m. עַל d. P. Gn 40 2. 41 10. Ex 16 20. Lv 10 16. Nu 31 14. 1 S 29 4. 2 K 13 19. Jer 57 15, v. Gott Lv 10 6. Nu 16 22. Dt 9 19. Jes 47 6. 54 9. Thr 5 22, m. עַל קוֹל Koh 5 5, m. עַל u. קָצֶף Sach 1 2 od. קֶצֶף גָּדֹל V. 15, m. אֶל Jos 22 18.†

Hiph. pf. הִקְצַפְתָּ, *impf.* וַיַּקְצִיפוּ, *inf.* הַקְצִיף, *pt.* מַקְצִפִים — z. Zorne reizen, m. d. *acc.* Jahve Dt 9 7. 8. 22. Sach 8 14. Ps 106 32.†

Hithpa. pf. וְהִתְקַצַּף — Jes 8 21 v. Wut übermannt werden; (Sir 32 19 bereuen).†

Deriv.: קֶצֶף I (u. קצפון Sir 30 23).

II. **קצף** s. zu קְצָפָה.

I. **קֶצֶף** (v. קצף I) *i. p.* קָצֶף, m. *suff.* קִצְפִּי, קִצְפְּךָ, *i. p.* קִצְפֶּךָ *m.* — Zorn, Verdruß, v. Menschen Koh 5 16. Esth 1 18; v. Gott Jes 34 2. 60 10 (Ggs. רָצוֹן). Jer 10 10. 50 13. Ps 38 2. 102 11, m. קצף Sach 1 2, m. יצא Nu 17 11, m. בוא 2 Ch 32 26, קֶצֶף עַל Nu 1 53. 18 5. Jos 9 20. 22 20. 2 K 3 27. 1 Ch 27 24. 2 Ch 19 10. 24 18. 29 8. 32 25, ohne היה 2 Ch 19 2, ohne עַל Sach 7 12, קֶצֶף גָּדוֹל Dt 29 27. Jer 21 5. 32 37, m. קצף Sach 1 15, שֶׁצֶף קֶצֶף Jes 54 8, wo שׁצף viell. z. str.†

II. **קֶצֶף** — Hos 10 7, gew.: Reißig, Holzstück, LXX φρύγανον; Wellh. verm. ein Deriv. v. קצב, während Peters, JBL 1893. 53, „Schaum" übersetzt als „Zorn" des Wassers, vgl. Yahuda, JQR 15 706, der d. Bed.: Schaum, v. قصف, brechen, ableitet.†

קְצָפָה (v. קצף II, vgl. قصف knicken, *intr.* sich biegen, v. einer dürren Pflanze) — Zerknickung Jo 1 7 (Yahuda, JQR 15 707: abgefallenes Laub); dag. n. Peters, JBL 1893, 53: Unheil (als Folge des Zornes, vgl. קצף I). Grätz: קְטָפָה.†

קצץ abschneiden, abhauen, nh., aram. קצץ, ܩܨ, ar. قصّ, ass. *kaṣâṣu*. Verw. קצה.

Kal pf. וְקַצֹּתָה, *pt. pass. pl. cstr.* קְצוּצֵי — abhauen, abschneiden, m. d. *acc.*, die Hand Dt 25 12. Ü. Jer 9 25. 25 23. 49 32 s. zu פֵּאָה.†

Pi. pf. קִצֵּץ u. (Ps 129 4) קִצֵּץ, *impf.* וַיְקַצֵּץ — 1) abschneiden, abhauen, m. d. *acc.*, einen Strick Ps 129 4, die Hände, die Daumen Ri 1 6. 2 S 4 12, den Spieß stumpfen Ps 46 10. 2) zerschneiden (in Fäden) Ex 39 3. 3) beschneiden (des Goldschmucks berauben) 2 K 16 17. 18 16. 24 13. 2 Ch 28 24.†

Pu. pt. pl. מְקֻצָּצִים — abgeschnitten werden m. einem determin. *acc.* Ri 1 7.†

Derivv.: קֵץ, קיצון.

I. **קצר** nh. ernten, Amarna 195 13 *kazira* (*kaṣira*) wahrsch. ernten, als Kanaanismus; gew. als: abkürzen, abschneiden, v. קצר II abgeleitet, dag. v. Fr., BzA 3 63, z. ar. قَصِيل, قَصْل frisch geschnittenes Getreide, gestellt, s. auch Schulth., HW 64 f.; vgl. Del., Pro. 166 f., der als Grundbed.: binden, knüpfen (syr. קטר, ass. *kaṣâru*, äth. ቀጸረ፡) verm; anders Nöld., ZDMG 40 735. Ob קָצִיר II Zweig, damit zusammenh., ist zweifelh.

Kal pf. i. p. קָצָרוּ, קְצַרְתֶּם, *impf.* יִקְצֹר, יִקְצוֹר, יִקְצָר־ (Pr 22 8, *Kt.* יקצור־), יִקְצֹרוּן, *i. p.* יִקְצֹרוּ, m. *suff.* יִקְצְרֻהוּ, *imp.* קִצְרוּ, *inf.* קְצֹר, m. *suff.* קְצָרְךָ, קֻצְרְכֶם, *pt.* קוֹצֵר, קֹצְרִים, *pass. pl. f.* קְצֻרוֹת — ernten, m. d. *acc.* קָצִיר Lv 19 9. 23 10. 22. 24 19. 1 S 8 12, סְפִיחַ קְצִיר Lv 25 5. 11, קָצִיר חִטִּים 1 S 6 13, שִׁבֳּלִים Jes 17 5, בְּלִיל Hi 24 29 *Kr.*, קֹצִים Jer 12 13, *abs.* Ruth 2 9, neben זרע 2 K 17 29. Jes 37 30. Mi 6 15. Koh 11 14; *pt.* der Schnitter 2 K 4 18. Jer 9 21. Am 9 13. Ps 129 7. Ruth 2 3–7. 14 (vgl. auch zu קָצִיר I). Bildl. Hos 8 7. 10 12. 13. Ps 126 5. Pr 22 8. Hi 4 8. (Sir 6 19. 7 3).†

Hiph. impf. יַקְצִירוּ — Hi 24 6 *Kt.* abernten (Budde, Duhm: Ernte halten).†

Deriv. קָצִיר I (II?).

II. **קצר** nh., j.-a., chr. pal. ܩܨܪ kurz s., ar. قصر dass., m. عَن nicht erreichen können; vgl. zu קצר I.

Kal pf. קָצַר, קָצְרָה, *impf.* תִּקְצַר, תִּקְצַר, וַתִּקְצַר, תִּקְצַרְנָה Pr 10 27, *inf. abs.* קָצוֹר — kurz s. Jes 28 20: *zu kurz ist das Lager, um sich zu strecken*; v. d. Zeit Pr 10 27: *die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.* Übertr. *a*) קָצְרָה יָדִי meine Hand ist (zu) kurz, ich bin zu machtlos Nu 11 23, m. מִן u. *inf.* Jes 50 2. 59 1 (vgl. umgekehrt den Namen *Longimanus*). *b*) קָצְרָה נַפְשִׁי, ק׳ רוּחִי ich werde ungeduldig Nu 21 4. Ri 16 16. Mi 2 7. Hi 21 4. M. בְּ über etw. Ri 10 16. Sach 11 8, (vgl. Sir 4 9 u. *Hithpa.* 7 10).†

Pi. pf. קִצַּר — abkürzen, m. d. *acc.*, d. Lebenstage Ps 102 24. (Sir 30 24 falls *Pi.*).†

Hiph. pf. הִקְצַרְתָּ — m. d. *acc.* abkürzen Ps 8946.†

Derivate: קָצֵר, קֹצֶר, קָצוּר.

קָצֵר* (v. קצר II) *cstr.* קְצַר, *pl. cstr.* קִצְרֵי — kurz: *a*) קְצַר יָד ohnmächtig 2K 1926. Jes 3727. *b*) קְצַר־רוּחַ Pr 1429 u. קְצַר־אַפַּיִם Pr 1417 ungeduldig, jähzornig (Ggs. 'אֶרֶךְ א). *c*) קְצַר יָמִים kurzlebig Hi 241.†

קֹצֶר* (v. קצר II) *cstr.* gl. — Kürze, 'ק רוּחַ Ungeduld Ex 69.†

קְצָת (v. קצה I, Barth § 61[c]. Lag., Ü. 10. 150, vgl. zu מְנָת), m. *suff.* קְצָתָם *f.* — Ende, stets m. מִן 1) v. d. Zeit מִקְצָת יָמִים עֲשָׂרָה *nach Verlauf von zehn Tagen* Dn 15. 15 und לְמִקְצָת הַיָּמִים V. 18. 2) in partit. S. Dn 12: וּמִקְצָת כְּלֵי בֵית־הָאֱלֹהִים (einen Teil) *von der Gesamtheit der Tempelgefäße.* Neh 770.†

קַר* (St. קרר I, Lag., Ü. 43. Barth § 10[a]) *cstr.* gl., *pl.* קָרִים — 1) kalt, מַיִם קָרִים Pr 2525 vgl. Jer 1814. 2) ruhig Pr 1727 *Kt.* (*Kr.* s. zu יָקָר) קַר־רוּחַ ruhigen (kühlen), besonnenen Geistes, (vgl. nh. קוֹרַת רוּחַ Erquickung, Seelenruhe).†

קִר Mauer s. קִיר I.

קֹר (St. קרר I, Lag., Ü. 40. Barth § 25[a]) — Kälte Gn 822.†

I. קרא ph., altaram. rufen, nh., aram. קרא, قرا rufen, lesen, ar. قرأ rezitieren, (laut) lesen (vgl. ass. *šasû* rufen, *Iphteal* lesen, äth. ቀነበ: sprechen, አንበበ: rezitieren, lesen); s. auch zu כרה III.

Kal pf. קָרָא, *f.* קָרְאָה u. קָרָאת Jes 714 (Ges. § 74[g]), 2. *ps. f.* קָרָאת, קָרְאוּ, *i. p.* קָרָאוּ, m. *suff.* קְרָאתִיו; *impf.* יִקְרָא, וַיִּ׳, וָאֶקְרָאֶה 1S 2815 (Ges. § 48[d] vgl. Nestle, MM 15), תִּקְרֶאנָה, תִּקְרֶאןָ, m. *suff.* יִקְרָאֻהוּ, יִקְרָאוּ Jer 236, יִקְרָאֻנְנִי Pr 128, אֶקְרָאֲךָ; *imp.* קְרָא, קִרְאוּ, קְרָאוּ, קְרָאןָ, Ruth 120 קְרֶאןָ (a. LA קְרָאןָ Ges. § 74[h]), m. *suff.* קְרָאֵנִי; *inf.* קְרֹא, קְרֹאת Ri 81, m. *suff.* קָרְאִי; *pt.* קֹרֵא, 'קֹו, *pl.* קֹרְאִים Ps 996 (Ges. § 75[oo]), *pass.* קָרוּא, *pl.* קְרוּאִים, קְרֻאִים — schreien, v. Tieren Ps 1479 (vgl. zu קֹרֵא I) u. Menschen, m. קוֹל גָּדוֹל בְּקוֹל גָּדוֹל Gn 3914. 1K 1827f., od. Ez 818; m. אֶל d. P. Ri 1823 vgl. Ps 428, m. עַל d. P. Jes 3414, m. אַחֲרֵי hinter jem. her Jer 126 (m. מָלֵא mit voller Stimme). M. Angabe der gerufenen Worte in direkter Form: *er rief* שְׁמוּאֵל 1S 36, טָמֵא טָמֵא Lv 1345, קֶשֶׁר קָשֶׁר 2K 1114, חָמָס וָשֹׁד Jer 208, אַבְרֵךְ Gn 4143, v. einem Kriegsruf Ri 720, *Joseph schrie: laßt alle hinausgehn!* Gn 451; m. folg. וַיֹּאמֶר Ex 325. 2S 1828 vgl. 2K 1828. M. אֶל d. P. u. *oratio recta.* Ps 504f., m. אֶל u. וַיֹּאמֶר Gn 39. 2211. Ex 34. Ri 954 u. ö. vgl. זֶה אֶל־זֶה Jes 63, m. אֶל u. לֵאמֹר 1S 2614, m. בְּאָזְנֵי u. לֵאמֹר Ri 73. Ez 91. Bes. 1) öffentlich ausrufen, v. kultischen u. anderen öffentlichen Angelegenheiten: שְׁמִטָּה einen Erlaß ausrufen Dt 152, דְּרוֹר Freiheit ausrufen, m. לְ Jes 348. 15. 17 (hier auch bildl. m. אֶל), מִקְדָשׁ Jes 113 od. עֲצָרָה eine kultische Versammlung einberufen Jo 114, צוֹם ein Fasten ausrufen Jer 369, מוֹעֵד ein Fest Thr 115, vgl. יוֹם קָרָאתָ der Tag, den du ausgerufen hast V. 21. Daher v. den Propheten: ausrufen, verkünden, m. בְּגָרוֹן Jes 581, m. בְּאָזְנֵי Jer 22, m. d. *acc.* הַדְּבָרִים Jer 312. 72, שָׁלוֹם Heil verkünden Mi 35, m. אֶל d. P. u. לֵאמֹר Sach 14, m. אֶל u. כִּי Jes 402, m. d. *acc.* u. עַל 1K 134. 32, m. d. *acc.* u. בַּגּוֹיִם Jo 49; v. Gott, m. בְּיַד הַנְּבִיאִים Sach 77; *abs.* s. v. a. predigen Jes 406. Pr 121. 81. — 2) herbeirufen, m. לְ d. P. Gn 208. 3914. Lv 91. Ri 121. 1S 35. 1K 132 (auch m. לִי *mir*). 2K 91. Hos 111. Hi 1916, לָרָעָב eine Hungersnot 2K 81, m. אֶל 1S 34 (l. aber שְׁמוּאֵל שְׁמוּאֵל), m. d. *acc.* Gn 271. 418. Ex 27f., übertr.: *sein Mund ruft Schläge herbei* Pr 186, v. Gott: ein Schwert Jer 2529, Dürre Hgg 111, od. Hungersnot herbeirufen, m. עַל Ps 10516, Krieger herbeirufen לְאַפִּי *z. Vollstreckung meines Zornes* Jes 133. — 3) einladen, *a*) zu einem Mahle (καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον), m. d. *acc.* 1K 19f., *pt. pass.* eingeladen 1S 913. 22. 2S 1511. Zeph 17. Pr 918. Esth 512, m. לְ d. P. 1K 119. 25f. Hi 14, m. לְ u. לִזְבֹּחַ 1S 165 (wohl auch V. 3 f. בזבח); קָרָא לְשָׁלוֹם אֶל jem. zum Frieden einladen, ihm den Frieden antragen Dt 2010; m. לְ d. P. u. אֶל־תַּחַת jem. wohin einladen Sach 310 (l. לְרֵעֵהוּ); m. d. *acc.* d. P. u. einem *acc.* d. O. Dt 3319. *b*) zur Trauer einladen, m. אֶל der Trauer Am 516, (im letzten Satze Now.: ואל־מספד). *c*) vor Gericht fordern, *abs.* Jes 594. Hi 51. 1322. *d*) *pt. pass.* zu einer beratenden Versammlung berufen (ἐπίκλητος) Nu 116 *Kr.* 269 *Kt.* (vgl. קָרִיא); daher: hochangesehen, berühmt Ez 2325 (n. Corn. auch V. 5. 12). — 4) berufen, jem. zu etw. bestimmen (wie ass. *nabû*, KAT 403) m. d. *acc.* Jes 419. 491. 512; m. בְּשֵׁם jem. namentlich berufen (Ges. § 119[k]; ass. *nabû šuma*) Ex 312. 3530. Jes 431. 453, daneben m. לְ V. 4. — 5) zu Gott rufen, m. אֶל Jer 1114 (l. בְּעֵת f. בעד). Ps 44. 281, m. אֶל u. עַל Dt 159, m. d. *acc.* u. אֶל 1K 843, m. לְ Ps

573, m. d. *acc.* anrufen Jes 43 22. Ps 14 4. 17 6. 18 7 u. ö., *abs.* Sach 7 13. Ps 4 2. 22 3. 34 7 u. ö. — 6) קָרָא בְּשֵׁם יְהוָה (Ges. § 119k) den Namen Gottes (beim Kultus) ausrufen, ihn anrufen Gn 4 26. 12 8 u. ö. Jes 64 6. Ps 79 6. 105 1, auch von Götzen 1K 18 26; m. d. *acc.* שֵׁם Dt 32 3. Ps 99 6. Thr 3 55. — 7) קרא מִפִּיו אֶל jem. etw. vorsagen, diktieren Jer 36 18. — 8) nennen, m. d. *acc.* des Namens u. לְ d. P. oder S. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם *Gott nannte das Licht Tag* Gn 1 5. 8. 10. 2 19. 31 47, *impers.*: man nannte Gn 16 14 u. ö., wofür auch יִקְרְאוּ Jes 47 1, קָרְאוּ Jer 6 30; selten m. dopp. *acc.* Nu 32 41. Jes 60 18; m. einem *acc.* u. אָבִי אַתָּה Ps 89 27, ebenso m. לְ d. P. Hi 17 14; häuf. קרא שֵׁם פּ׳ m. d. *acc.* des Namens Gn 4 25f. 5 2f. 29. 11 9. Jer 46 17 (l. קִרְאוּ שֵׁם), *impers.* Gn 19 22. קָרָא שֵׁם לְ jem. einen Namen beilegen Gn 26 18. Ps 147 4. Ruth 4 17; ellipt. ohne לְ Ruth 4 11. M. בְּשֵׁם Jes 44 5, wo יִקָּרֵא z. l.: *er wird sich benennen mit dem Namen Jakob*; viell. auch Ps 49 12, wo das zu Benennende m. עַל eingeführt w.; dag. 1K 16 24: *er nannte den Namen der Stadt* ⌊עַל⌋ *nach dem Namen S.*; ebenso 2S 18 18 m. בְּ u. עַל Pr 20 6 l. יִקָּרֵא א׳ חֶסֶד. — 9) (laut) lesen, vorlesen, m. d. *acc.* Jos 8 35. Jer 36 8. 10. 23 od. im Allg.: lesen Jes 29 11f.; m. בַּסֵּפֶר in (aus) einem Buche lesen Dt 17 19. Hab 2 12, od. vorlesen Jer 36 8. 10. Neh 8 8, m. בְּאָזְנֵי Ex 24 7. Jer 36 6. 13—15, od. נֶגֶד Neh 8 3. Vgl. noch Jes 34 16.

Niph. pf. נִקְרָא, נִקְרְאָה, נִקְרֵאתִי; *impf.* יִקָּרֵא, וַיִּ׳, *pt.* נִקְרָא, נִקְרָאִים — 1) gerufen, herbeigerufen w. Esth 3 12. 4 11. 8 9, m. בְּשֵׁם mit Namen, ausdrücklich Esth 2 14, m. עַל gegen Jes 31 4. — 2) ausgerufen w., gemeldet w. Jer 4 20, v. einem Namen: feierlich genannt w. Jer 44 26. Ruth 4 14, sein Name w. genannt s. v. a. es existiert, ist bekannt Koh 6 10 (im Ass. bed. genannt w. s. v. a. existieren); *der Same der Bösewichte soll nie genannt w.* Jes 14 20; *durch Isaak soll dein Same genannt w.* Gn 21 12, ebenso v. Namen Gn 48 16. 3) genannt w., v. d. Namengebung, m. לְ d. P. u. d. Name als Subj. Gn 2 23. Dt 3 13 (wo d. Accent z. ä.). 1S 9 9. 2S 18 18. Jes 1 26. 32 5. 35 8. 62 4. 12. Jer 19 6. Pr 16 21; m. pers. Subj. u. d. *acc.* des Namens Jes 54 5. 56 7. 61 6. Sach 8 3; m. d. *acc.* שְׁמוֹ u. d. *acc.* des Namens (Ges. § 121c) Gn 17 5: וְלֹא־יִקָּרֵא עוֹד אֶת־שִׁמְךָ אַבְרָם *deinen Namen soll man nicht mehr Abram nennen.* 35 10. Dt 25 10. Ez 20 24. Dn 10 1. (An mehreren der angeführten Stellen ist: er soll so u. so genannt w., nur eine Umschreibung f.: er soll dieser od. jener sein, vgl. Sir 5 14). נִקְרָא בְשֵׁם פּ׳ nach dem Namen jem. genannt w., d. h. seiner Familie, seinem Volke beigezählt w. Jer 43 7. 48 1, m. עַל־שֵׁם Gn 48 6. Esr 2 61. Neh 7 63. 1Ch 23 14, m. מִן Jes 48 2. נִקְרָא שְׁמִי עַל mein Name wird genannt über einer Sache, d. h. sie wird nach mir benannt, führt meinen Namen, so d. besiegte Stadt den Namen des Siegers 2S 12 28, d. Frau den Namen des Mannes Jes 4 1, bes. v. Gottes Namen, der über einem Propheten Jer 15 16, der Lade 2S 6 2 vgl. 1Ch 13 6, dem Tempel 1K 8 43. Jer 7 10f. 14. 30. 14 9. 32 34. 34 15. 2Ch 6 23, der Stadt Jerusalem Jer 25 29. Dn 9 18f., dem Volke Dt 28 10. Jes 63 19. 2Ch 7 14, den besiegten Heiden Am 9 12 genannt w. (vgl. Sir 47 18). 4) gelesen w. Esth 6 1, m. בְּסֵפֶר Neh 13 1.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* קֹרָא, *pl.* m. *suff.* מְקֹרָאִי — 1) gerufen, berufen w. Jes 48 12. 2) genannt w., m. לְ d. P. od. S. Jes 48 8. 58 12. 61 3. 62 2. Ez 10 13, ohne לְ Jes 65 1 (aber besser קָרָא).†

Derivv.: קֹרֵא I, קְרִיא, קְרִיאָה, מִקְרָא, vgl. קֹרֵא II.

II. קרא Nf. zu קרה (vgl. ar. قَرَأَ sammeln, zusammenbringen, neben قرى).

Kal pf. 3. *f.* קָרָאת (Ges. § 74g), m. *suff.* קְרָאַנִי, קָרָאֲנִי; *impf.* יִקְרָא, תִּקְרֶאנָה, וַתִּ׳, m. *suff.* יִקְרָאֶנּוּ, יִקְרָאֵהוּ Jes 41 2, *pt. f. pl.* m. *suff.* קֹרְאֹתַיִךְ, *inf.* m. לְ: לִקְרַאת (Ges. § 19k; S. I. 4 לקרת ohne א), m. *suff.* לִקְרָאתִי, לִקְרַאתְכֶם — begegnen, treffen, von Schicksalen, Ereignissen, m. d. *acc.* d. P. Gn 42 4. 38. 49 1. Ex 1 10. Lv 10 19. Dt 31 29. Jes 41 2 (n. and. v. קרא I). 51 19. Jer 13 22. 44 23. Hi 4 14. (Sir 3 31. 12 17); n. Ew., Hitz., Wellh. Am 7 4 m. pers. Subj.: *er nahte zu strafen*, s. aber Marti; z. d. unklaren St. Pr 27 16 s. SBOT; m. עַל d. P. Jes 34 14 (viell. in *Niph.* z. ä.). — Sonst nur *inf.* לִקְרַאת als *Praep.* 1) entgegen, *obviam*, n. d. Vbb. der Bewegung, zB. הלך Ex 4 27, יצא Ex 18 7. Jes 7 3, רוץ Jer 51 31, עלה Gn 46 29. 2K 1 3, ירד 2S 19 17, קרב 1S 17 48, bringen Jes 21 14 u. ä., im feindl. S. Nu 21 23. Jos 8 14. Ri 4 18. 7 24. 1S 4 1. 2S 10 17 u. ö., הלך לק׳ נְחָשִׁים um Wahrsagungen zu finden Nu 24 1; prägnant nach: sich freuen (fröhlich entgegen kommen) Ri 19 3 (auch 1S 6 13 so z. l.), beben 1S 16 4. 21 2, רגז Jes 14 9, הַשְׁכִּים 1S 15 12, עור Ps 59 5, vgl. Jos 11 20: לְחַזֵּק אֶת־

לִבָּם לִקְרַאת הַמִּלְחָמָה *daß ihr Herz verhärtet wurde dem Kriege entgegen*, daß sie trotzigen Herzens auf dem Kriege bestanden. 2) gegenüber Gn 15 10, bes. n. עָרַךְ sich in Schlachtordnung aufstellen 1 S 4 2. 2 S 10 9 vgl. 1 S 17 2, מַעֲרָכָה לִק׳ מַעֲרָכָה V. 21.

Niph. pf. נִקְרָא, *impf.* יִקָּרֵא, וַיִּ׳, *inf. abs.* נִקְרֹא — sich treffen lassen, entgegentreten, m. עַל Ex 5 3, m. לִפְנֵי 2 S 18 9, auch zufällig getroffen w., v. einem Vogelneste m. לְפָנֶי Dt 22 6; *abs.* von ungefähr sein 2 S 1 6. 20 1.†

Hiph. impf. וַתַּקְרֵא — betreffen lassen (v. Unglück), m. dopp. *acc.* Jer 32 23.†

I. קֹרֵא *m.* — gew. (anders Giesebr. zu Jer 17 11): das Reb- oder Feldhuhn (eig. der Schreier, Rufer; auch unsere Jäger sagen v. Rebhuhn: es ruft), in der Hügelgegend Palästinas überall heimisch, (vgl. Tristram, The natural hist. of the Bible[8] 224, Land of Moab 129. 144 f.; ar. حَجَل, vgl. חָגְלָה; s. auch Lewy, Fw. 9) 1 S 26 20. Jer 17 11. An der letzten Stelle ist auf die alte Volksmeinung (s. Boch., H. 284 f.) angespielt, daß das Rebhuhn fremde Eier entwende und bebrüte. — Vgl. unter עַיִן *no.* 2, b.†

II. קֹרֵא u. קוֹרֵא *N. pr. m.* 1 Ch 9 19. 26 1 (nur hier *def.* קֹרֵא). 2 Ch 31 14.†

I. קרב nh., aram. קרב, ܩܪܒ, ar. قَرُبَ, südar. Hommel, AA 189, äth. ቀረበ:, ass. *ḳarâbu* sich nähern.

Kal pf. קָרֵב (קָרַב), קָרְבָה *i. p.* קָרֵבָה, *impf.* יִקְרַב, *i. p.* יִקְרָב, וַיִּקְרַב, *imp.* קְרַב, קִרְבָה (Ges. § 48[i]), קִרְבוּ, *inf. abs.* קָרוֹב Koh 4 17, *cstr.* קְרֹב, קְרָב־, בְּקָרְבָה, לְקָרְבָה Ex 36 2, m. *suff.* קָרְבְכֶם (Kön. 2 69. 487), קָרְבָתָם Lv 16 1; als *pt.* dient קָרֵב s. d. — nahen, sich nähern, v. Personen Lv 9 5. 10 5. Nu 27 1. 36 1. Dt 4 11. 25 11. Jos 7 14. 10 24. Jes 41 5. Esth 5 2, m. לְ *c. inf.* Ex 12 48. Jes 34 1. Koh 4 17 (de Jong: קְרֹב *imp.*), m. לַמִּשְׁפָּט Jes 41 1. Mal 3 5, m. folg. V. m. וְ Dt 5 24 od. ohne וְ Lv 10 4. Jos 10 24; v. Gottes Werk Jes 5 19, v. Schrecknissen Jes 54 14, Heimsuchungen Ez 9 1, v. einer bevorstehenden Zeit Gn 27 41. Dt 15 9. Ez 12 23, m. לָמוּת Gn 47 29. Dt 31 14. 1 K 2 1. M. אֶל d. P. Gn 37 18. Nu 31 48. Dt 1 22. 5 23. 2 S 20 17. Jes 48 16. Jon 1 6. Ps 32 9, m. אֶל d. O. od. S. Ex 32 19. Dt 2 37. Jos 3 4. Ez 37 7. 42 14. Pr 5 8, אֶל הַמְּלָאכָה Ex 36 2, אֶל־הַמִּלְחָמָה Dt 20 2, m. לִפְנֵי d. P. Ex 16 9. Nu 9 6. Jos 17 4, m. מוּל Dt 2 19, m. לְ Hi 33 22 (לַשַּׁחַת), m. בְּ d. O. Ri 19 13. Ps 91 10, m. עַל 2 K 16 12 (Perles, An. 67: וַיַּקְרֵב), m. עַד־הֵנָּה 2 S 20 16, הֵנָּה Jes 57 3, הֲלֹם Ex 3 5. 1 S 14 37. Bes. *a*) helfend nahen, m. אֶל 1 K 2 7, v. Gott Ps 69 19, *abs.* Thr 3 57. — *b*) im kultischen S. v. den Priestern Lv 21 18, לְהַקְרִיב Lv 21 17, לְהַקְטִיר Nu 17 5; m. אֶל Gott nahe treten Ez 44 15, dem Heiligtume Nu 18 22, Gottes Tisch Ez 44 16, dem Altar Ex 40 32. Lv 9 7 f. Nu 18 3, den heiligen Gaben Lv 22 3; m. אֶל v. d. Fremden, die sich an die Priester nicht anschließen dürfen Nu 18 4; m. לִפְנֵי Lv 16 1; v. d. Frommen überh., m. אֶל Zeph 3 2, bildl. v. d. Klageruf, m. לִפְנֵי Ps 119 169. — *c*) m. אֶל sich einem Weibe (geschlechtlich) nahen Gn 20 4. Lv 18 6. 14. 19. Dt 22 14. Jes 8 3. Ez 18 6 vgl. Lv 20 16. — *d*) (wie bes. im Ass.) feindlich nahen, mit אֶל Ex 14 20. Ri 20 24, אֶל־עִיר gegen eine Stadt Dt 20 10. Jos 8 5, עַל־פּ׳ Ps 27 2, m. לִקְרַאת 1 S 17 48, m. לְ Ps 55 19 (and. denken an קְרָב); vgl. Ps 119 150. Dag. scheint in dem eigentüml. Ausdrucke וַתִּקְרַב הַמִּלְחָמָה *es kam zur Schlacht* 1 K 20 29 ein *den.* (vgl. קְרָב *no.* 2 od. קָרָב) vorzuliegen; darnach ist wohl 1 K 20 39 קְרָב f. קֶרֶב z. l. — *e*) Jes 65 5: קְרַב אֵלֶיךָ *tritt hin zu dir*, f. zieh dich zurück, zurück da! s. *Hiph. no.* 4. — Zu Thr 4 18 vgl. Budde.†

Niph. pf. נִקְרַב, נִקְרַבְתֶּם — sich nähern, herzutreten Jos 7 14; m. אֶל־הָאֱלֹהִים Ex 22 7.†

Pi. pf. קֵרַבְתִּי, קֵרְבוּ, *impf.* תְּקָרֵב, m. *suff.* אֲקָרְבֶנּוּ, *imp.* קָרַב Ez 37 17, קָרְבוּ — 1) m. d. *acc.* d. P., herannahen lassen, v. einem Fürsten Hi 31 37, v. Gott Ps 65 5; m. d. *acc.* d. S., nahe bringen, kommen lassen Jes 46 13, einen Streit vorbringen Jes 41 21, m. אֶחָד אֶל־אֶחָד, gegenseitig Ez 37 17. Unsicher Hos 7 6 (Schorr bei Perles, An. 32: קִרְבָּם, Marti: קָדְחוּ). 2) *intr.* (u. *intensiv*) sehr nahe sein, m. לְ *c. inf.* Ez 36 8; nach einigen auch Ez 9 1 (s. Berthol. z. St.).†

Hiph. pf. הִקְרִיב, הִקְרַב; *impf.* יַקְרִיב, וַיַּקְרֵב, תַּקְרִבוּן, m. *suff.* הִקְרִיבֻהוּ, *imp.* הַקְרֵב, *inf.* הַקְרִיב, m. *suff.* הַקְרִיבְכֶם, *pt.* מַקְרִיב, מַקְרִיבִם — 1) herannahen lassen, m. d. *acc.*, Tage Ez 22 4, m. d. *acc.* u. בְּ Felder an einander rücken Jes 5 8. — 2) m. d. *acc.* d. P., herzutreten lassen Ex 29 8. 40 14. Lv 8 6. 13. 24. Nu 3 6. Jos 7 16—18. 1 S 10 20 f., m. לִפְנֵי Nu 8 9 f., m. אֶל d. P. Ex 28 1. Jos 8 23, od. אֶל d. O. Ex 29 4. 40 12, bes. v. Gott, der jem. Zutritt verstattet Nu 16 5. 9. Jer 30 21. — 3) m. d. *acc.* d. S., darreichen, bringen Ri 5 25, m. אֶל d. P. Lv 9 9; eine Streitsache

vorlegen, m. אֶל Dt 1 17; Geschenke, Tribut bringen Ps 72 10, m. לְ Mal 1 8, אֶל Ri 3 17 f.; bes.: Gott Geschenke bringen Nu 7 2, die (Gaben zur) Einweihung des Altars Nu 7 10, m. לִפְנֵי V. 3. 10, namentlich (wie *Pa.* im Aram., vgl. Lidz. 364 f., ass. *Pi. ḳurrubu*, KAT 596): Opfer darbringen, v. allen Opferarten (bei Ez., P, Hgg 2 14. Esr 8 35. 1Ch 16 1. 2Ch 35 12) Ex 29 3 u. ö., m. קָרְבָּן Lv 1 2 u. ö., אִשֵּׁי יהוה Lv 21 21, לֶחֶם אֱלֹהִים Lv 21 8, Blut u. Fett Lv 7 33. Ez 44 7, Salz עַל־הַקָּרְבָּן Lv 2 13, לְחַטָּאת als Sündopfer Lv 4 14, לְאָשָׁם 14 12; m. לַיהוה Lv 1 2. Ez 46 4. Esr 8 35 u. ö., m. לִפְנֵי Lv 3 7. Ez 43 24 u. ö., לִפְנֵי אֹהֶל־מוֹעֵד Ex 29 10, אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד Lv 1 3, אֶל־הַמִּזְבֵּחַ Lv 1 15. Nu 5 25, אֶל־הַכֹּהֵן Lv 2 8, לַכֹּהֵן Nu 5 9 (v. Holz. gestr.). — 4) m. מִן: von etw. weg u. an einen andern Ort hinrücken 2K 16 14 (vgl. SBOT). — 5) m. לְ *c. inf.*, *intrans.*: nahe daran sein, etw. zu tun Gn 12 11. Jes 26 17. *Abs.*: nahe kommen Ex 14 10.

Derivate: קָרֵב, קְרָב, קְרָבָה, קָרְבָּן, קֻרְבָּן, קָרוֹב.

II. קרב davon קֶרֶב s. d.

קָרֵב (v. קרב I, Barth § 5[c]) *pl.* קְרֵבִים — herannahend, Nu 1 51. 3 10. 38. 18 7. 2S 18 25 (Ges. § 113[u]). Ez 45 4, m. אֶל Nu 17 28. 1S 17 41. 1K 5 7. Ez 40 46. (Sir 12 13); קָרֵב לַמִּלְחָמָה Dt 20 3.†

קְרָב (nh., aram. קְרָבָא, ܩܪܳܒܳܐ, ass. *ḳarâbu* Kampf, z. F. Barth § 88[c] u. Lag., Ü. 175, der wie Kautzsch Ar. 77 f., darin einen Aramaismus sieht, vgl. dag. Nöld., ZDMG 57 413 f.; n. Zimmern viell. aus d. Ass. entl.), *pl.* קְרָבוֹת — Kampf, Krieg, Sach 14 3. Ps 55 22 (l. וּקְרָב בְּלִבּוֹ; dag. kaum V. 19). 78 9. 144 1. Hi 38 23. Koh 9 18. (Sir 37 6); *pl.* Ps 68 31 (s. jedoch Duhm). — 2S 17 11 ist בְּקִרְבָּם *in ihrer Mitte* z. l. (s. jedoch Nöld., a. a. O.).†

קֶרֶב (mo. בקרב inmitten, M.-I. 23 f., ass. *ḳirbu* Inneres, *ḳirib* in, vgl. ar. قَلْب Herz; unklarer Ableitung), *cstr.* gl., m. *suff.* קִרְבִּי, קִרְבֶּנָה Gn 41 21, *pl.* m. *suff.* קְרָבַי Ps 103 1 — 1) das Leibesinnere *a*) die Eingeweide des Unterleibes bei den Opfertieren Ex 12 9. 29 13. 22. Lv 1 13. 3 3. 9 (vgl. Dillm. zu Lv 1 9). *b*) die Bauchhöhle Gn 41 21. Hi 20 14. (Sir 31 20). *c*) die Brusthöhle mit dem Herzen 1S 25 37. *d*) das Leibesinnere als Sitz des Lebens 1K 17 21 f. *e*) der Mutterleib Gn 25 22. *f*) das Innere als Sitz der Empfindungen u. Gedanken (wie רַחֲמִים od. מֵעִים): *mein Inneres erzittert* Jes 16 11, das Herz im Innern Jer 23 9. Ps 39 4. 55 5. 109 22, der Geist im Innern Jes 26 9. 63 11. Hab 2 19. Sach 12 1. Ps 51 12 vgl. Hos 5 4, Sitz des Verstandes Jes 19 3, der göttlichen Weisheit 1K 3 28, des Gesetzes Jer 31 13, der bösen Pläne Ps 5 10. 64 7 (Wellh.: אֱנֹשׁ f. אִישׁ); als Ggs. z. Äußeren: *sie lachte in ihrem Inneren*, heimlich Gn 18 12. Ps 62 5. *Pl.* כָּל־קְרָבַי *alles was in mir ist* Ps 103 1. Dag. ist Ps 49 12 קִרְבָּם in קִבְרָם z. ä. — 2) קֶרֶב הַמִּלְחָמָה gew.: die Mitte des Treffens 1K 20 39 (vgl. ar. قَلْب d. Centrum zB. Kâmil 610 6); dag. n. Haupt, SBOT zu V. 38: d. ass. *ina ḳitrub taḫâzi*, das zu קְרָב gehört. — 3) בְּקֶרֶב präpositional: mitten in, unter (etwas) und bloß: in, unter (wie בְּתוֹךְ), zB. בְּקֶרֶב הָאָרֶץ (mitten) im Lande Gn 45 6. 48 16. Ex 8 18; בְּקֶרֶב אֶחָיו unter seinen Brüdern Dt 18 2; בְּקֶרֶב הַכְּנַעֲנִי unter den Kanaanitern Jos 1 11. Ri 1 32; בְּקֶרֶב חוּצוֹת mitten auf der Straße Jes 5 25; בְּקֶרֶב בֵּיתִי in meinem Hause Ps 101 2; בְּקֶרֶב לִבּוֹ mitten in seinem Herzen Ps 36 2. V. d. Zeit: בְּקֶרֶב שָׁנִים innerhalb der Jahre Hab 3 2. — מִקֶּרֶב aus der Mitte hinweg, für: aus, nach den Verben des Wegnehmens, Entfernens, Ausrottens Ex 31 14. Lv 17 4. 10. Am 2 3. Mi 5 9 u. ö.

קִרְבָה* *cstr.* קִרְבַת (Verbalabstractum v. קרב I, Lag., Ü. 82) — das sich Nahen, die Annäherung (an Gott) Ps 73 28. Jes 58 2 (vgl. Cheyne, Einl. in d. B. Jes. 328).†

קָרְבָּן (v. קרב I; Lag., Ü. 31, Barth § 200[e]; auch aram., vgl. Nöld., ZDMG 57 417, u. KAT 596 gegen Haupt, SBOT zu Nu 7 89), Ez 40 43† קֻרְבָּן, (s. Baer u. Olsh. § 215[b], 3) *cstr.* קָרְבַּן, m. *suff.* קָרְבָּנִי, קָרְבַּנְכֶם, *pl.* קָרְבְּנֵיהֶם, Lv 7 38 (minder beglaubigte Lesart קָרְבָּנֵיהֶם), *m.* — Darbringung, Gabe (an das Heiligtum) Nu 7 3 ff., bes. Opfergabe, v. blutigen u. unblutigen Opfern Lv 2 1. 4. 12. 13. 7 13. 9 7. 15 u. ö. (nur in Lv., Num. und Ez.). S. הִקְרִיב *no.* 3.

קֻרְבָּן* (v. קרב I) *cstr.* קֻרְבַּן — das Darbringen (der Holzlieferungen) Neh 10 35. 13 31.†

קַרְדֹּם* (nh., vgl. Vogelst., LwP 37; ar. قَدُّوم Axt) m. *suff.* קַרְדֻּמּוֹ 1S 13 20, *pl.* קַרְדֻּמִּים 1S 13 21, u. קַרְדֻּמּוֹת — Axt Ri 9 48 (l. *sg.*, s. Moore). 1S 13 20 f. Jer 46 22. Ps 74 5.†

קָרָה (St. קרר I) m. *suff.* קָרָתוֹ — Kälte Ps 147 17. Hi 24 7. 37 9. יוֹם קָרָה die kalte Zeit Nah 3 17. Pr 25 20 (z. str., s. SBOT).†

קרה nh. *Hithpa.* eine Pollution (Begegnis) haben, aram. in קְרְיָא, קִרְיוּתָא, ܩܶܪܝܳܐ Pollution; äth. ኣቅረየ: entgegenbringen; ar. قرا von Ort zu Ort wandeln, قرى bei sich aufnehmen, sammeln; vgl. zu כרה III. Nf. קרא II.

Kal pf. m. *suff.* קָרָהוּ, קָרָךְ, *impf.* יִקְרֶה (Dn 10 14 ist n. Ginsb. יִקְרֶה *Kt.*, יִקְרָא *Kr.*), וַיִּקֶר, תִּקְרֶינָה, m. *suff.* יִקְרֵנִי, יִקְרְךָ, יִקְרֶךָּ 1S 28 10 (Ges. § 20h), *pt. f. pl.* קֹרֹת — begegnen, treffen, m. d. *acc.*, v. Personen Dt 25 18, v. Schicksalen, Zufällen, Gn 44 29. Koh 2 14f. 9 11. Esth 4 7. 6 13, הַקֹּרֹת אֹתָם *was sie erlebt hatten* Gn 42 29, v. Gottes Wort Nu 11 23, v. einer Schuld 1S 28 10; וַיִּקֶר מִקְרֶהָ חֶלְקַת הַשָּׂדֶה לְבֹעַז *ihr Zufall* (d. i. ein ihr günstiger Zufall) *traf ein Stück Land, das dem Boas gehörte* Ruth 2 3. M. לְ Dn 10 14. *Abs.* Jes 41 22.†

Niph. pf. נִקְרָה, נִקְרֵיתִי, *impf.* יִקָּרֶה, וַיִּקָּר — 1) sich treffen lassen, begegnen, v. Personen, m. עַל Ex 3 18 (vgl. 5 3), m. אֶל Nu 23 4. 16, m. לִקְרַאת V. 3, ohne Zusatz V. 15. 2) sich zufällig irgendwo befinden, m. בְּ 2S 1 6.†

Pi. pf. m. *suff.* קֵרוּהוּ, *inf.* קָרוֹת, *pt.* מְקָרֶה — (*den.* v. קוֹרָה) m. d. *acc.*, m. Balken belegen, bedachen, Tore Neh 2 8. 3 3. 6, Häuser 2Ch 34 11; einen Söller bauen Ps 104 3.†

Hiph. pf. הִקְרָה, הִקְרִיתֶם, *imp.* הַקְרֵה — 1) entgegenkommen lassen, m. לְפָנַי, ohne Obj. (das Erwünschte) Gn 24 12. 27 20. 2) m. d. *acc.* u. לְ, sich etw. wählen Nu 35 11. Vgl. Grimme, OLz 4 43.†

Derivv.: מִקְרֶה, מְקָרֶה, קְרִי, קָרֶה, vgl. auch zu קִרְיָה, קֶרֶת und zu קוֹרָה u. d. *Nomm. pr.* קִרְתָּה, קַרְתָּן, קְרִיּוֹת.

קָרֶה* (v. קרה s. d.) *cstr.* קְרֵה — Begegnis, Dt 23 11: קְרֵה לָיְלָה Euphemismus f. Pollution.†

קָרָה s. קוֹרָה.

קָרוֹב u. **קָרֹב** (v. קרב I, Lag., Ü. 31, anders Barth § 129c) m. *suff.* קְרֹבוֹ, *pl.* קְרוֹבִים, קְרֹ'; *f.* קְרוֹבָה, קְרֹ', *pl.* קְרֹבוֹת — nahe (Ggs. רָחוֹק): 1) dem Raume nach, v. einem Orte Gn 19 20. 1K 8 46. 21 2, m. אֶל Dt 21 3, v. einem Wege Ex 13 17; v. Personen Jes 33 13. 57 19. Jer 25 26. Ez 6 12. Pr 27 10 u. ö., שָׁכֵן הַקָּרוֹב *sein nächster Nachbar* Ex 12 4, m. אֶל Gn 45 10. Dt 13 8. 21 6. 22 2. Jos 9 16; m. מִפְּנֵי nahe mit Zurücklassung eines andern, d. h. während dies andere sich entfernt Hi 17 12 (s. aber Duhm). Bes. v. den Mächtigen, die dem König am nächsten stehn Esth 1 14, v. den Priestern, die in Gottes Nähe sein dürfen, m. אֶל Ez 43 19, לְ 42 13, vgl. קְרֹבַי יהוה Lv 10 3; v. Israel עַם קְרֹבוֹ *das Volk, das ihm nahe ist* Ps 148 14; v. Gott, der den Menschen nahe ist Jes 50 8. 55 6. Ps 119 151 vgl. מִקָּרוֹב Jer 23 23 (Giesebr. אֱלֹהִים קָרוֹב), m. לְ Ps 34 19. 145 18, m. אֶל Dt 4 7, m. בְּפִיהֶם Jer 12 2, v. seinem Heile m. לְ Ps 85 10, v. seinem Namen Ps 75 2 (Baethg., Chey., Wellh.: וְקֹרְאֵי בְשִׁמְךָ, Perles: וְקָרֹא בְשִׁמְךָ); v. Gottes Wort Dt 30 14; v. d. Worte des Betenden 1K 8 59. Unklar Ez 23 5. 12 (Corn.: קְרוּאִים hochberühmt, Toy: רַבִּים, Haupt u. Šanda, ZKT 26 205: קרדים = ass. *kurâdu* kriegerisch). — 2) v. Verwandtschaft wie *propinquus*, m. אֶל Lv 21 3. 25 25. Nu 27 11. 2S 19 43, m. לְ Ruth 2 20. Neh 13 4, m. kompar. מִן Ruth 3 12; m. einem *suff.* Verwandter, Freund Ex 32 27. Ps 15 3. 38 12. Hi 19 14. — 3) v. d. Zeit *a*) nahe bevorstehend, v. einem Ereignis Nu 24 17. Ps 22 12. Pr 10 14, v. einem Tage Dt 32 35. Jes 13 6. Ez 7 7. 30 3. Jo 1 15 u. ö., m. לָבוֹא Jes 13 22. 56 1. Jer 48 16; מִקָּרוֹב (eig. aus der Nähe), in kurzem, (nächstens) Ez 7 8; בְּקָרוֹב in Bälde Ez 11 3 (s. aber Corn.); *b*) nahe in der Vergangenheit, מִקָּרוֹב vor kurzem Dt 32 17; von kurzer Dauer Hi 20 5.

I. קרח nh., aram. קרח, ܩܪܰܚ, kahl s., äth. ቀረሐ: rasieren, vgl. ar. أَقْرَعُ kahlköpfig, قرع V einen rasierten Kopf haben.

Kal impf. יִקְרְחוּ Lv 21 5 *Kr.* (*Kt.* יקרחה), *imp.* קָרְחִי — sich eine Glatze machen, m. d. *acc.* קָרְחָה Lv 21 5, *abs.* Mi 1 16.†

Niph. impf. יִקָּרֵחַ — es wird eine Glatze geschoren, m. לְ zu Ehren eines (Gestorbenen) Jer 16 6.†

Hiph. pf. הִקְרִיחוּ — sich eine Glatze machen, m. קָרְחָה u. אֶל Ez 27 31.†

Hoph. pt. מֻקְרָח — geschoren Ez 29 18.†

Derivate: קֵרֵחַ, קָרְחָה, קָרַחַת, vgl. die *nomm. pr.* קֹרַח, קָרֵחַ.

II. קרח viell. m. קרר I zusammenh.; davon קֶרַח.

קָרֵחַ *N. pr. m.* 2K 25 23. Jer 40 8. 13. 15f. 41 11. 13f. 16. 42 1. 8. 43 2–5 (vgl. Meyer, EdJ 162).†

קֵרֵחַ (v. קרח I, Lag., Ü. 92) — einer der eine Glatze am Hinterkopfe hat, Kahlkopf, versch. v. גִּבֵּחַ Lv 13 40. 2K 2 23.†

קֶרַח (v. קרח II) *i. p.* קָרַח, m. *suff.* קָרְחוֹ Ps 147 17 *m.* — 1) Eis Hi 6 16. 37 10, Hagel Ps 147 17. Hi 38 29. 2) Kälte Gn 31 40. Jer 36 30.

3) Bergkrystall, wie κρύσταλλος, wegen der Ähnlichkeit mit dem Eise Ez 1 22.†

קֹ֫רַח *N. pr. m.* 1) eines Sohnes Esaus Gn 36 5. 14. 18. 1Ch 1 35. 2) eines Sohnes des Eliphas Gn 36 16. 3) eines judäischen Stammes 1Ch 2 43. 4) eines Nachkommen Levis Ex 6 21. 24. 1Ch 6 7. 22 (vgl. קָרְחִי), als Empörer gegen Mose Nu 16 1ff., s. aber d. Komm. zu V. 1; (Sir 45 18); בְּנֵי קֹרַח in den Überschriften v. Ps 42. 44—49. 84. 85. 87. 88. Vgl. Köberle, D. Tempelsänger 182ff. Meyer, EdJ 162.

קָרְחָה (v. קרח I), m. *suff.* קָרְחָתֵךְ *f.* — Glatze, als Zeichen der Trauer, Jes 3 24. 15 2. 22 12. Jer 47 5. 48 37. Ez 7 18. 27 31 (s. Baer u. Ginsb. z. St.) Am 8 10. Mi 1 16, verboten Dt 14 1 (wo speziell eine Glatze auf dem Vorderkopfe gemeint ist), bes. bei den Priestern Lv 21 5.†

קָרְחִי — 1) *Patron.* v. קֹ֫רַח Korachit Ex 6 24. Nu 26 58. 1Ch 9 31. *Pl.* הַקָּרְחִים 1Ch 9 19. 26 1; בְּנֵי הַקָּרְחִי 1Ch 26 19. בְּנֵי הַקָּרְחִים 2Ch 20 19. 2) *pl.* הַקָּרְחִים von einigen benjaminitischen Männern 1Ch 12 6 (LXX aber καὶ οἱ Κορεῖται).†

קָרַ֫חַת (v. קרח I; Barth § 93[a]) m. *suff.* קָרַחְתּוֹ — 1) Glatze Lv 13 42. 43. 2) übertr.: kahle Stelle des Tuches auf der Rückseite Lv 13 55.†

קֶ֫רִי* (v. קרה) *i. p.* קֶ֫רִי — Begegnung, aber nur im feindl. S.: הָלַךְ קֶרִי m. עִם entgegengehn, nicht folgen wollen, sich widersetzen, zuwiderhandeln Lv 26 21. 23, בְּקֶרִי V. 24. 27. 40. 41. V. 28: וְהָלַכְתִּי עִמָּכֶם בַּחֲמַת־קֶרִי *ich will im Zorne euch zuwider handeln.*†

קָרִיא* (St. קרא I) *pl. cstr.* קְרִיאֵי — berufen, geladen, Nu 16 2. 1 16 *Kt.* (*Kr.* קְרוּאֵי). 26 9 *Kr.* (*Kt.* קְרוּאֵי). Vgl. קרא I *Kal no.* 3[d].†

קְרִיאָה (v. קרא I) *f.* — Verkündigung, κήρυγμα Jon 3 2.†

קִרְיָה (v. Hi. *cariah* transkribiert, ZAW 4 77, j.-a. קִרְיָא, syr. ܩܪܝܬܐ, *coll.* ܩܘܪܝܐ, palm. קריא Lidz. 365, ar. قَرْيَة, [südar. قَرْيَة, s. Landb., Ḥaḍr. 689], vgl. Barth § 20[b]; s. auch קֶרֶת u. קִיר II u. Lewy, Fw. 142; n. Wetzst. bei Del., Gen.[4] 589 eig. Vereinigungsort von קרה zusammenkommen) *cstr.* קִרְיַת, *pl.* wohl Jer 48 41 קריות (קְרִיּוֹת?) *f.* — seltener (wohl dialekt.) Ausdruck für *Stadt* (עִיר) Dt 2 36. 3 4. Jes 1 21. 26. 24 10. 25 3. 29 1. 33 20. Hos 6 8. Mi 4 10. Hab 2 8. 12. 17. Ps 48 3. Pr 29 8. Thr 2 11. (Sir 36 18, ק׳ קדש 49 6), Sihons Stadt Nu 21 28, ק׳ בְּצוּרָה Jes 25 2, נִשְׂגָּבָה 26 5, קִרְיַת עֻז Pr 10 15. 18 11. 19; bes. wo vom Lärmen und Jauchzen einer Stadt die Rede ist 1K 1 41 (s. SBOT). 45. Jes 22 2. 32 13. Jer 49 25. Pr 11 10. Hi 39 7.†

Nomm. propria von Städten sind: *a*) קִרְיַת אַרְבַּע Gn 23 2. Jos 14 15. 15 13. 54; unverändert *i. p.* ק׳ אַרְבַּע Jos 20 7. 21 11. Ri 1 10; auch mit Art. קִרְיַת הָאַרְבַּע Gn 35 27. Neh 11 25, alter Name Hebrons (möglicherweise *Rubûti* in Amarna; vgl. Winckler, GI 2 39). — *b*) קִרְיַת־בַּעַל s. *litt. d.* קִרְיַת יְעָרִים. — *c*) קִרְיַת־חֻצוֹת im moab. Gebiete, Nu 22 39 (LXX πόλεις ἐπαύλεων = קריות חצרות). — *d*) קִרְיַת־יְעָרִים (auch m. Art. קִרְיַת הַיְּעָרִים Jer 26 20, קִרְיַת Jos 18 28) od. קִרְיַת־עָרִים Esr 2 25, קִרְיַת־בַּעַל (Jos 15 60. 18 14), auch יַעַר (Ps 132 6) od. בַּעֲלָה (Jos 15 9f. 1Ch 13 6) od. בַּעֲלֵי יְהוּדָה 2S 6 2 (wo aber בַּעַל z. l.) genannt, nach Jos 15 60 in Juda, nach 18 28 in Benjamin; n. d. gew. Auffassung *Ḳarjat el-ʿinab*, n.-w. v. Jerusalem (Rob., Pal. 2 588ff. Tobler, Topogr. 2 742ff. Guérin, Jud. 1 62ff.; die Ägypter scheinen aber diese Stadt als *Ḳart(i)-ʿ(e)nbu* zu kennen, Mü.) Jos 9 17. 15 9. 60. 18 14f. Ri 18 12. 1S 6 21. 7 1f. Neh 7 29. 1Ch 2 50ff. 13 5f. 2Ch 1 4. Vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 61; Winckler, GI 2 99. — *e*) קִרְיַת־סַנָּה Jos 15 49 und קִרְיַת־סֵפֶר (LXX πόλις γραμμάτων od. Καριασσωφαρ, vgl. Mü., AE 174 üb. d. äg. Wiedergebung) im St. Juda, sonst דְּבִיר (s. d.) Jos 15 15. 16. Ri 1 11. 12.†

קְרִיּוֹת (vgl. Wetzst. in Del., Gen.[4] 588f. Jes.[3] 706) — *N. pr.* 1) Stadt im St. Juda Jos 15 25, wahrsch. Geburtsort des Verräters unter den Aposteln (Καριώθ); vgl. zu חֶצְרוֹן. 2) (mo. M.-I. Z. 13 קרית) Stadt in Moab Jer 48 24, m. d. Art. Am 2 2, (üb. Jer 48 41 s. zu קִרְיָה); vgl. GAP 270.†

קִרְיַת s. קִרְיַת־יְעָרִים.

קִרְיָתַיִם, m. d. End. *â* קִרְיָתַ֫יְמָה Ez 25 9 *Kr.* (*Kt.* קריתמה) — *N. pr.* 1) Stadt in Ruben Nu 32 37. Jos 13 19, später moab. Jer 48 1. 23. Ez 25 9 (M.-I. Z. 10: קריתן), jetzt *Ḳurêjât* (قُرَيَّات) s. v. Berge Attârûs, s. Dietrich in Merx' Archiv 1 337ff. Tristram, Land of Moab 270ff. Vgl. auch Mü., AE 166. שָׁוֵה קִרְיָתַיִם Gn 14 5: die Hochebene n. v. Arnon. 2) in Naphtali 1Ch 6 61, auch קַרְתָּן, s. d.†

קרם nh., aram. קרם, ܩܪܡ überziehen.

Kal pf. וְקָרַמְתִּי, *impf.* וַיִּקְרַם — überziehen, m. d. *acc.* des Überzuges u. עַל Ez 37 6; im

intr. S. V. 8, aber ohne Zw. als *Niph.* וַיִּקָּרֵם zu punktieren. (*Hiph.* Sir 43 20).†

קרן davon קֶרֶן, ph. קרן Lidz. 365, aram. קַרְנָא, ܩܪܢܐ, ar. قَرْن, ass. *karnu,* äth. ቀርን፡ Horn, (äg. f. Phallos, Mü., AE 358); ar. قُرْنَة hervorragende Ecke.

Kal pf. קָרַן — *den.* v. קֶרֶן (i. d. übtr. Bed.: Strahl) strahlen, vom Antlitz des Mose Ex 34 29f. 35. So die meisten Verss. Nur Aq. u. Vu.: gehörnt sein. Vgl. Ges., Thes. 1238.†

Hiph. pt. מַקְרִן — *den.* Hörner haben Ps 69 32.†

קֶ֫רֶן *i. p.* קָ֫רֶן, m. *suff.* קַרְנִי; *du.* קַרְנַיִם u. הַקְּרָנַ֫יִם, *i. p.* קְרָנָ֫יִם Dn 8 3, הַקְּרָנַ֫יִם Dn 8 3. 6. 20, (Kön. 2 16), *cstr.* קַרְנֵי, m. *suff.* קַרְנָיו u. (Dn 8 7) קְרָנָיו, קַרְנֵיכֶם, קַרְנֵ֫ינוּ; *pl.* קְרָנוֹת, *cstr.* קַרְנֹת, m. *suff.* קַרְנֹתָיו, *f.* (ZAW 16 76) — Horn *a*) eines Widders Gn 22 13. Dn 8 3. 6f. 20, eines Bockes Dn 8 5. 8f. 21, des Tieres רְאֵם (s. d.) Dt 33 17. Ps 22 22. 92 11; נִגַּח בְּקֶרֶן Ez 34 21. — *b*) als Symbol der Kraft, eiserne Hörner 1K 22 11. 2Ch 18 10 vgl. Mi 4 13 (anders Jacob, ZAW 22 110); die vier Hörner als Symbol der Weltmacht Sach 2 1f. 4; m. גדע v. d. Vernichtung der Macht Jer 48 25. Ps 75 11. Thr 2 3 (vgl. Sir 47 7 u. ass. *karnâ bullû* d. Macht jem. brechen, ZA 4, 10 39); m. רום sich erheben 1S 2 1. Ps 75 11. 89 18 *Kr.* 25. 112 9, m. הֵרִים sein Horn emporheben Ps 75 5f., od. d. Horn eines anderen erhöhen 1S 2 10. Ps 89 18 *Kt.* 92 11. 148 14. Thr 2 17. (Sir 47 5 vgl. 1Makk 2 48); m. נשׂא Sach 2 4; ein Horn f. jem. sprossen lassen Ez 29 21. Ps 132 17; üb. Am 6 13 s. zu קַרְנַיִם; sein Horn in den Staub senken (s. zu עלל) Hi 16 15 (anders Jacob a. a. O.; vgl. auch Sir 49 6). — *c*) Horn als Gefäß für Öl 1S 16 1. 13. 1K 1 39. — *d*) קַרְנוֹת שֵׁן Elfenbein Ez 27 15. — *e*) Signalhorn, הָרִים קֶרֶן מְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos 6 5; darnach w. 1Ch 25 5 gew. erklärt: das Horn zu blasen, vgl. Jacob, a. a. O., u. dag. Kittel z. St. — *f*) die Hörner an den Ecken des Altars (vgl. Sellin, Tell Taʿannek 76f.) Ex 27 2. 30 2f. 37 25f. 38 2. Jer 17 1. Ez 43 15. Ps 118 27, m. Opferblut bestrichen Ex 29 12. 30 10. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34. 8 15. 9 9. 16 18. Ez 43 20, als Zufluchtstätte 1K 1 50f. 2 28; m. גדע Am 3 14; daher viell. קֶרֶן יִשְׁעִי 2S 22 3. Ps 18 3. — *g*) Berggipfel (wie im Ar. u. and. Sprachen) Jes 5 1. — *h*) Strahl, *du.* v. Blitzstrahlen Hab 3 4; vgl. קרן *Kal.*†

קֶ֫רֶן הַפּוּךְ *N. pr. f.* Hi 42 14.†

קַרְנַיִם (vgl. Hommel, AiÜ 274) *N. pr.* einer Stadt im alten Basan, Am 6 13 (so Grätz, Wellh.; gew.: *wir haben uns Hörner genommen,* sind stark geworden). Vgl. Καρναϊν 1Makk 5 43, Καρνιον 2Makk 12 21 u. GAP 249f.†

קרס vgl. viell. ar. قُرْص Scheibe.

Kal pf. קָרְסוּ, *pt.* קֹרֵס — sich biegen, krümmen Jes 46 1f.†

Derivv.: קֶרֶס u. viell. קַרְסֹל; vgl. d. *N. pr.* קֵירֹס.

קֶ֫רֶס* *pl.* קְרָסִים, *cstr.* קַרְסֵי, m. *suff.* קְרָסָיו — runder Haken, in den die Schlinge gehängt w. Ex 26 6. 11. 33. 35 11. 36 13. 18. 39 33.†

קֵרֹס s. קֵירֹס.

קַרְסֹל* (nh., aram. קַרְסֻלָּא, ܩܘܪܣܠܐ, ass. *kursinnu*; wahrsch. v. קרס) *du.* m. *suff. i. p.* קַרְסֻלָּ֑י — Knöchel, לֹא מָעֲדוּ קַרְסֻלָּי *nicht wankten meine Knöchel* 2S 22 37. Ps 18 37.†

קרע ar. قرع an etwas stoßen, magrebinisch: zerreißen, II rügen, schelten; nh., j.-a. zerreißen.

Kal pf. קָרַע, קָרְעָה, קָרַ֫עְתִּי, *impf.* אֶקְרַע, וַיִּקְרַע, אֶקְרָ֑ע, *imp.* קִרְעוּ, *inf.* קְרוֹעַ, m. *suff.* קָרְעִי, *abs.* קָרֹעַ, *pt.* קֹרֵעַ, *pass.* קָרוּעַ, קְרֻעִים, קְרוּעֵי — 1) zerreißen Koh 3 7 (Ggs. תפר); m. d. *acc.*, d. Kopfhülle Ez 13 21, bes. die Kleider, als Zeichen der Trauer od. leidenschaftlicher Bewegung (vgl. ZVp 13 260, KAT 603) Gn 37 29. 34. 44 13. Nu 14 6. Jos 7 6. Ri 11 35. 1S 4 12. 2S 1 2. 11. 3 31. 13 19. 31. 1K 21 27. 2K 5 7f. 6 30. 11 14. 19 1. 22 11. 19. Jes 37 1. Esr 9 3. 5. Hi 1 20. 2 12. Esth 4 1. 2Ch 23 13. 34 19. 27, m. einem 2. *acc.* קְרָעִים 1K 11 30, m. לִקְרָעִים 2K 2 12. קְרוּעֵי בְגָדִים mit zerrissenen Kleidern (Ges. § 116[k]) 2S 13 31. 2K 18 37. Jes 36 22. Jer 41 5 u. קָרוּעַ כֻּתָּנְתּוֹ 2S 15 32; bildlich Jo 2 13; die Herzkammer zerreißen (von einem Raubtiere) Hos 13 8; eine Buchrolle (m. d. Messer) zerschneiden Jer 36 23; den Himmel zerreißen Jes 63 19; קָרַע עֵינַיִם בַּפּוּךְ Jer 4 30 die Augen mit Stibium zerreißen, durch Hineinstreichen der Schminke (s. כחל; anders Jacob, ZAW 22 103). Jer 22 14 gew. (m. Änderung des חלוני in חַלּוֹנָיו): Fenster durchbrechen; s. aber zu חַלּוֹנִי. — 2) abreißen, m. d. *acc.* u. מִן Lv 13 56, m. מֵעַל Ez 13 20; bildl. d. Königtum v. jem. reißen, m. מֵעַל 1S 15 28. 1K 11 11. 2K 17 21 (vgl. Klost.), m. מִן 1K 14 8, m. מִיַּד 1S 28 17. 1K 11 12 vgl. V. 13. — 3) *verbis proscindere,* lästern Ps 35 15 (Ginsb., Introd. 144: קָרְאוּ, Hal., RS 349: הֵרִיעוּ).†

Niph. pf. i. p. נִקְרַע, *impf.* וַיִּקָּרַע ,יִקָּרֵעַ, *pt.* נִקְרָע — zerrissen w., v. Kleidern Ex 28 32. 39 23. 1S 15 27; v. Zerreißen des Altars 1K 13 3. 5.†

Davon:

קְרָעִים *pl.* — Lappen 1K 11 30. 31. 2K 2 12. Pr 23 21.†

קרץ ar. قرص kneifen, stechen; nh., j.-a. קרץ kneifen, abkneifen; äth. ቀረጸ: einschneiden; ass. *ḳarâṣu* abkneifen, benagen; vgl. auch b.-a. קְרַץ. Üb. nh. קרץ Teigstück, s. Fr. 35 f.

Kal impf. יִקְרְצוּ, *pt.* קֹרֵץ, קֹ׳ — 1) m. שְׂפָתַיִם die Lippen zusammenkneifen, Geberde des Hämischen Pr 16 30. — 2) m. עַיִן Ps 35 19. Pr 10 10 u. בְּעֵינָיו Pr 6 13 die Augen zusammenkneifen d. i. spotten, verhöhnen (vgl. همز I. H. 234 9).†

Pu. pf. קֹרַצְתִּי — Hi 33 6: *vom Tone abgekniffen bin auch ich* (vgl. ass. *ḳarâṣu ṭîṭa* Ton abkneifen, bes. gebraucht, wo es sich um die Bildung eines menschlichen Wesens durch die Gottheit handelt, KAT 506).†

Davon:

קֶרֶץ *m.* — wahrsch.: Bremse Jer 46 20. So Hitz. u. Ges., Addit. ad Thes. 111.†

I. **קַרְקַע** (auch nh.; wohl verw. m. ar. قَرْقَر od. قَرِق ebener Boden, ass. *ḳakḳaru* Boden; vgl. Kön. 29 1 u. auch قَعْر Boden des Brunnens) *i. p.* קַרְקָע — Grund, Boden, Fußboden des Versammlungszeltes, Tempels Nu 5 17. 1K 6 15. 16. 30, dann auch von der Decke (die der Boden des Oberzimmers ist) 1K 7 7 (s. SBOT). Grund des Meeres Am 9 3, (vgl. Sir 10 16 LXX).†

II. **קַרְקַע** (vgl. Wetzst. bei Del., Gen.[4] 589) *N. pr.* eines Ortes im Süden des St. Juda Jos 15 3.†

קַרְקֹר *N. pr.* einer Ortschaft jenseit des Jordans Ri 8 10. Vgl. Berth. z. St.†

I. **קרר** ar. قَرَّ, aram. קְרַר, ܩܪ, äth. ቀረረ: kalt, vor Kälte steif s.

Hiph. pf. הֵקֵרָה, *inf.* (Ges. § 67v) הָקִיר — Jer 6 7 v. einem Brunnen, m. d. *acc.* מַיִם (in der dem Bilde entsprechenden Wirklichkeit m. d. *acc.* רָעָתָהּ), n. einigen: kalt, frisch erhalten (vgl. Sir 12 4: erquicken); n. and. (bes. Barth, ES 13): quellen lassen, v. קוּר; viell. hängt es m. قَرَارَة, Wasserstand des Brunnens (Kam. 45 2, vgl. Nöld. z. ʿAnt. 16) zusammen.†

Derivv.: קַר ,קֹר ,קָרָה ,מְקֵרָה.

II. **קרר.**

Pilp. pt. מְקַרְקַר — Jes 22 5 nicht mehr zu deuten; nh. קרקר, aram. קרקר, ܩܪܩܪ, ar. قرقر bed.: brüllen, knurren, kollern, krähen usw.; nh. קרקר auch: niederreißen, abbrechen. — Nu 24 17 ist קַרְקַר in קָדְקֹד z. ä., vgl. Jer 48 45.†

קרשׁ davon:

קֶרֶשׁ (auch nh., j.-a. קַרְשָׁא; vgl. ass. *ḳarâšu* zerschneiden) *i. p.* קָרֶשׁ, m. *suff.* קַרְשֶׁךָ; *pl.* קְרָשִׁים, קַרְשֵׁי, m. *suff.* קְרָשָׁיו *m.* — 1) Brett Ex 26 15–23. 25–29. 35 11. 36 20–28. 30–34. 39 33. 44 18. Nu 3 36. 4 31. 2) Ez 27 6 wahrsch. Verdeck.†

קֶרֶת (ph. קרת in קרת חדשת *Carthago*, Lidz. 365, j.-a. קַרְתָּא, vgl. die Städtenamen *Cirta, Tigranocerta*; verw. m. קִיר u. קִרְיָה, s. ZDMG 41 607 u. Lewy, Fw. 142) *i. p.* קָרֶת *f.* — Stadt Pr 8 3. 9 3. 14. 11 11. Hi 29 7.†

קַרְתָּה *N. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 21 34.†

קַרְתָּן *N. pr.* einer Stadt im St. Naphtali, sonst קִרְיָתַיִם Jos 21 32.†

קשׂה davon קְשָׂוָה, nh. קְסָוָה, j.-a. קְסָוְתָא, ar. قَسْوَة, äth. ቀሡት:, ph. viell. *pl.* קסם (Lidz. 364) Becher; vgl. Nöld., SbBA 1882, 1179. Fr. 63. 205. Vollers, ZDMG 49 508. Mü., OLz 3 50.

קְשָׂוָה* (v. קשה s. d.; z. F. Kön. 2 165), *pl.* קְשָׂוֹת, *cstr.* קְשׂוֹת, m. *suff.* קְשׂוֹתָיו *f.* — Trinkschale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. 1Ch 28 17.†

קשׂט davon:

קְשִׂיטָה (vgl. Levy, NhWb 4 396) *f.* — Gn 33 19. Jos 24 32. Hi 42 11 ein bestimmtes Gewicht, dessen man sich in alter Zeit gleich dem Sekel als Geld bediente.†

קַשְׂקֶשֶׂת (auch nh.; vgl. ar. قَشَّ das Fett abschöpfen [Berggren], IV sich schälen, schuppen, u. قِشْر, äth. ቀሥር: Schuppe) *pl.* קַשְׂקַשִּׂים 1S 17 5, m. *suff.* קַשְׂקְשֹׂתֶיךָ Ez 29 4 — Schuppe Lv 11 9 f. 12. Dt 14 9 f. Ez 29 4. שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים Schuppenharnisch 1S 17 5.†

קשׂשׂ s. zu קַשְׂקֶשֶׂת.

קַשׁ (St. קשׁשׁ) *m.* — Strohhalm, Stoppel, beim Ziegelmachen benutzt Ex 5 12, v. Winde leicht fortgetragen Jes 40 24. 41 2. Jer 13 24. Ps 83 14. Hi 13 25, deshalb Bild des Leichten,

Unbedeutenden Jes 33 11. Hi 41 20 f., v. Feuer leicht verzehrt Ex 15 7. Jes 5 24. 47 14. Jo 2 5. Ob 18. Mal 3 19; קַשׁ יָבֵשׁ Nah 1 10. Hi 13 25. Vgl. Burckhardt, Reisen 575 f. 596. Del., Iob² 538. Vogelst., LwP 25. 64. Tosephta, ed. Zuckermandel 20 20.†

קשא davon hebr. קִשּׁוּאָה, pun. κισσου, nh. קִשּׁוּת, aram. ܩܛܝܐ u. (*pl.*) קִטָּיָא, ar. قِثَّاء, vulg. قِتّة, äth. ቍስያት፡, ass. *kiššû*, gr. σικύη, Gurke, u. d. hebr. מִקְשָׁה II. Vgl. Löw, AP 330. 408. Lag., AS § 1975. M. 2 356. Lewy, Fw. 30.

קִשֻּׁאָה* (v. קשא, s. d.) *pl.* קִשֻּׁאִים — Nu 11 5 Gurke, *Cucumis Chate.*†

קשב spez. hebr.

Kal impf. תִּקְשַׁבְנָה — Jes 32 3 v. d. Ohren: hörend, scharf s.†

Hiph. pf. הִקְשִׁיב, *impf.* יַקְשִׁב Jes 42 23, וַיַּקְשֵׁב, *imp.* הַקְשֵׁב, הַקְשִׁיבָה (Baer Dn 9 19), *inf.* הַקְשִׁיב, *pt.* מַקְשִׁיב — aufmerken, aufmerksam u. willig hören, *abs.* 1S 15 22. Jes 10 30. 28 23. 34 1. 42 23. 49 1. Jer 6 10. 17. 8 6. Hos 5 1. Mi 1 2. Sach 7 11. Pr 1 24. 4 1. Hi 33 31. 2Ch 20 15. 33 10, v. Gott Mal 3 16. Dn 9 19, m. d. *acc.* קֶשֶׁב Jes 21 7, m. לְ d. S. Jes 48 18. Pr 2 2. 4 20. 5 1. 7 24. (Sir 3 29), לְקוֹל Jer 6 17. Ps 5 3. Ct 8 13, m. לְ d. P. Ps 55 3, m. אֶל d. S. Jer 18 18. Ps 142 7. Neh 9 34, m. אֶל d. P. Jes 51 4. Jer 18 19. (Duhm: נִנְקְשָׁה). Sach 1 4, m. בְּקוֹל Ps 66 19. 86 6, m. d. *acc.* d. S. Jer 23 18. Ps 17 1. 61 2. Hi 13 6, m. עַל d. S. Jer 6 19. Pr 17 4. 29 12. — Ps 10 17. Pr 2 2 faßt man gew. אֹזֶן als *Obj.* (das Ohr aufmerken machen, vgl. *Kal*), wonach d. gew. Konstruktion auf einer Ellipse beruhen mußte; doch kann אֹזֶן hier n. Ges. § 144ᵐ erklärt w.

Derivv. folgen.

קֶשֶׁב *i. p.* קָשֶׁב (2K 4 31 a. LA קֶשֶׁב [so Baer] u. קָשֶׁב) — Aufmerksamkeit 1K 18 29. 2K 4 31. Jes 21 7: וְהִקְשִׁיב קֶשֶׁב רַב־קָשֶׁב *er merkte auf, so sehr er nur aufmerken konnte.*†

קַשָּׁב* (vgl. Barth § 33ᶜ) *f.* קַשֶּׁבֶת — aufmerksam Neh 1 6. 11.†

קַשֻּׁב* *f. pl.* קַשֻּׁבוֹת — vom Ohr, aufmerksam Ps 130 2. 2Ch 6 40. 7 15.†

קשה aram. קְשָׁא, ܩܫܐ, ar. قسا hart, schwer, schwierig sein. Wenn man als Grundbed. „festdrehen" annehmen darf, können מִקְשָׁה, מִקְשֶׁה I davon abgeleitet w.

Kal pf. קָשְׁתָה, *i. p.* קָשָׁתָה, *impf.* יִקְשֶׁה, וַיִּקֶשׁ — hart, schwer s., v. Worten 2S 19 44, v. Gottes strafender Hand 1S 5 7, v. Zorne Gn 49 7; schwierig s. (von einer Rechtssache) Dt 1 17. 15 18.†

Niph. pt. נִקְשֶׁה — beschwert, gedrückt Jes 8 21.†

Pi. impf. וַתְּקַשׁ — es schwer haben Gn 35 16: וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ *sie hatte eine schwere Geburt*; vgl. *Hiph.* u. Levy, NhWb 4 397.†

Hiph. pf. הִקְשָׁה, הִקְשִׁיתָ, הִקְשׁוּ, *impf.* אַקְשֶׁה, וַיַּקְשׁוּ, וַיֶּקֶשׁ, *inf.* m. *suff.* הַקְשֹׁתָהּ, *pt.* מַקְשֶׁה — 1) verhärten, m. d. *acc.*, *a*) seinen Nacken (עֹרֶף) verhärten, hartnäckig sein Dt 10 16. 2K 17 14. Jer 7 26. 17 23. 19 15. Pr 29 1. Neh 9 16 f. 29. 2Ch 30 8. 36 13. (Sir 16 11), ohne עֹרֶף Hi 9 4. *b*) das Herz jem., d. i. verstocken Ex 7 3. Dt 2 30; sein eigenes Herz verstocken Ps 95 8. Pr 28 14. — 2) schwer machen, das Joch 1K 12 4. 2Ch 10 4. M. לְ *c. inf.* 2K 2 10: הִקְשִׁיתָ לִשְׁאוֹל *du hast etwas Schweres erbeten.* Ex 13 15: כִּי־הִקְשָׁה פַרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ *als Pharao Schwierigkeiten machte, uns zu entlassen.* — 3) wie *Pi.* m. בְּלִדְתָּהּ eine schwere Geburt haben Gn 35 17.†

Derivate: קָשֶׁה, קְשִׁי u. (?) מִקְשָׁה, מִקְשֶׁה I, vgl. *N. pr.* קִשְׁיוֹן.

קָשֶׁה (Barth § 10ᶜ u. dag. Lag., Ü. 49) *cstr.* קְשֵׁה, *pl.* קָשִׁים, *cstr.* קְשֵׁי; *f.* קָשָׁה, *cstr.* קְשַׁת, *pl.* קָשׁוֹת — 1) hart, von der Knechtschaft Ex 1 14. 6 9. Dt 26 6. 1K 12 4. Jes 14 3. 2Ch 10 4; daher Hi 30 25: קְשֵׁה־יוֹם *der, dessen Tag hart ist*, der Hartes (Schweres) zu dulden hat; v. Schwerte Jes 27 1, grausam, gewalttätig 2S 3 39 (Ggs. רַךְ). 1S 25 3. Jes 19 4, m. עֹרֶף hartnäckig Ex 32 9. 33 3. 5. 34 9. Dt 9 6. 13. 31 27, ohne עֹרֶף Jes 48 4, m. לֵב Ez 3 7, m. פָּנִים Ez 2 4; fest, unbeugsam, von der Liebe Ct 8 6; widerspenstig Ri 2 19; heftig, v. Winde Jes 27 8, v. Kampfe 2S 2 17; drohend, verhängnisvoll, v. einem Gesichte, Jes 21 2; *f.* Hartes, Schlimmes, Ps 60 5, schlimme Botschaft 1K 14 6, harte Antwort 1S 20 10. 1K 12 13. 2Ch 10 13, *pl. f.* Gn 42 7. 30. — 2) schwer Ri 4 24. Trop. m. רוּחַ: schwermütig 1S 1 15 (besser LXX קְשַׁת יוֹם); schwierig Ex 18 26.†

קשח ar. قسح hart sein.

Hiph. pf. הִקְשִׁיחַ, *impf.* תַּקְשִׁיחַ — 1) verhärten, m. d. *acc.* das Herz Jes 63 17. (Sir 30 12 *marg.*). 2) hart behandeln, m. d. *acc.* Hi 39 16.†

קשט nh. *Hiph.* zurecht machen, *Pi.* putzen (wie auch כשט, vgl. Fr., BzA 3 77), j.-a. *Pa.* putzen, gerade machen, palm. Erfolg haben, Lidz. 365; davon j.-a. קְשָׁטָא, j.-a. ܩܘܫܛܐ Richtigkeit, Wahrheit, im Syr. dag. ܩܘܫܬܐ; vgl. Schwally, Idioticon 86. Kautzsch, Ar. 78 u. (z. ar. قسط) Fr. 206. Davon:

קֹשְׁטְ (Olsh. § 155[a]) — Wahrheit, Pr 22 21 (n. Toy Gl.).†

קֹשֶׁט Nf. zu קֶשֶׁת Bogen (s. d.), Ps 60 6; n. and.: Wahrheit, vgl. Baethg. z. St.†

קְשִׁי* (St. קשה) *cstr.* gl. — Verhärtung, Verstocktheit Dt 9 27.†

קִשְׁיוֹן *N. pr.* eines Ortes in Issachar Jos 19 20. 21 28 (äg. *Kasuna*, Mü.), wofür (wohl irrig) 1Ch 6 57 קֶדֶשׁ.†

קשר nh. קשר verknüpfen, ar. قسر Zwang, Gewalt anwenden, viell. ass. *kešêru* ausbessern, falls urspr. zusammenfügen. Vgl. Del., Pro. 167 und andererseits Nöld., ZDMG 40 735; s. auch zu קצר I.

Kal pf. קָשַׁר, *i. p.* קָשָׁר, *impf.* תִּקְשֹׁר, וַיִּקְשֹׁר, וַיִּקְשָׁר־, *imp.* m. *suff.* קָשְׁרֵם, *pt.* קֹשְׁרִים, *pass.* קְשׁוּרָה, קְשֻׁרִים — 1) m. d. *acc.*, binden Hi 40 29, m. עַל an etwas Gn 38 28. Dt 6 8. 11 18. Jer 51 63. Pr 3 3. 6 21. 7 3, m. בְּ Jos 2 18. 21. Hi 39 10 (s. Budde u. Duhm z. St.). Übertr. m. בְּ: *seine Seele ist an die Seele des Knaben gefesselt* Gn 44 30, *Torheit haftet an des Knaben Herzen* Pr 22 15. 2) sich verschwören 1 K 16 16. Neh 4 2, m. קֶשֶׁר 1K 16 20. 2 K 12 21. 14 19. 15 15. 30. 2Ch 25 27. (Sir 13 12), m. עִם 2 S 15 31, m. עַל gegen jem. 1S 22 8. 13. 1 K 15 27. 16 9. 2K 10 9. 15 10. 25. 21 23f. Am 7 10. 2Ch 24 21. 33 24f. (Sir 7 8 wie im Nh.: beschließen). 3) *pt. pass.* gebunden, dah. straff, stark (ar. قسورة) Gn 30 42. Vgl. *Pu.*†

Niph. pf. נִקְשְׁרָה, *impf.* וַתִּקָּשֵׁר — 1) m. בְּ an etw. gefesselt sein 1S 18 1. 2) zusammengefügt s. (von einer Mauer), fertig s. Neh 3 38.†

Pi. impf. תְּקַשֵּׁר, m. *suff.* תְּקַשְּׁרִים — binden, umbinden, m. d. *acc.* Jes 49 18. Hi 38 31.†

Pu. pt. pl. f. מְקֻשָּׁרוֹת — die starken (Lämmer) Gn 30 41, s. *Kal no.* 3.†

Hithpa. pf. הִתְקַשְּׁרוּ, *impf.* וַיִּתְקַשֵּׁר, *pt.* מִתְקַשְּׁרִים — sich verschwören, m. אֶל 2K 9 14, m. עַל 2Ch 24 25f.†

Derivv. folgen.

קֶשֶׁר (St. קשר) *i. p.* קָשֶׁר, m. *suff.* קִשְׁרוֹ *m.* — Verschwörung, Hochverrat 2S 15 12. 2K 11 14. 2Ch 23 13, m. קָשַׁר 1K 16 20. 2K 12 21. 14 19. 15 15. 30. 2Ch 25 27, m. מָצָא, entdecken, 2K 17 4, (m. נתן Sir 11 31); im relig. S. Jer 11 9. Kaum m. Recht ändern es mehrere Jes 8 12 in קֹדֶשׁ (eher ist V. 13 תַּקְשִׁירוּ z. l. vgl. Duhm); es bed. hier: Hochverrat, Gefahr für den Staat. Ez 22 25 l. אֲשֶׁר f. קשר.†

קִשֻּׁרִים (St. קשר) m. *suff.* קִשֻּׁרֶיהָ — Gürtel, als Frauenschmuck Jes 3 20, bes. der Braut (vgl. Jes 49 18) Jer 2 32.†

קשש davon קַשׁ, aram. קַשָּׁא, ܩܶܫܳܐ, Strohhalm, Stoppel, Reisig (ar. قش Fr. 137), s. Löw, AP 160; urspr. wohl: trocken w., vgl. viell. auch ar. قَشَّ, aram. ܩܫ, קשש alt w.

Kal imp. קֹשּׁוּ — Zeph 2 1, gew.: sich sammeln (nach *Po.*), aber unsicher.†

Po. pf. קֹשְׁשׁוּ, *inf.* קֹשֵׁשׁ, *pt.* מְקֹשֵׁשׁ, מְקֹשֶׁשֶׁת — *den.* v. קַשׁ: Stroh zusammenlesen Ex 5 7. 12, Holz Nu 15 32f. 1K 17 10. 12.†

Hithpo. imp. הִתְקוֹשְׁשׁוּ — Zeph 2 1 gew.: sich sammeln, in sich gehn, aber ebenso unsicher wie *Kal.* (Chey. zu Jes 29 9: הִתְבּוֹשְׁשׁוּ).†

Derivat: קַשׁ.

קֶשֶׁת (ar. قَوْس, *pl.* قِسِيّ u. قُسِيّ; aram. קַשְׁתָּא, ܩܶܫܬܳܐ [neben ܩܰܫܳܬܳܐ Bogenschütze, aber auch ܩܰܫܳܬܳܐ u. ܩܶܫܬܳܐ, wie auch tg. קַשָּׁטָא, vgl. oben קֹשֶׁט], äth. ቀስት:, ass. *kaštu, pl. kašâti*; z. wirklichen St. gehören nur ק und שׁ, nicht das erst sekundär in den St. aufgenommene ת, vgl. Ges. § 95[f]; üb. d. Etym. des W. vgl. die Vermutungen bei Ges., Thes. 1211, Del., Jes.[3] 90, Merx, Chr. targ. 275 [s. aber zu יקשׁ], Barth § 2[c]. 8. Hoffm. ZDMG 32 762) *i. p.* קָשֶׁת, m. *suff.* קַשְׁתִּי; *pl.* קְשָׁתוֹת, m. *suff.* קַשְּׁתֹתָיו, קַשְּׁתֹתֵיהֶם (m. *Dag. dirimens*) *f.* (ausgenommen 2S 1 22. Ez 1 28, s. jedoch ZAW 16 91) — Bogen 1) des Jägers Gn 27 3. Jes 7 24, des Kriegers Sach 9 10. 10 4. Hos 2 20; eherner Bogen 2S 22 35. Ps 18 35. Hi 20 24; der Sohn des Bogens, d. h. der Pfeil Hi 41 20; m. דָּרַךְ, spannen Jes 21 15 u. ö., m. נשק 1Ch 12 2. 2Ch 17 17, m. רמה Ps 78 9. Jer 4 29, m. הוֹרָה 1S 31 3, m. תפשׂ Am 2 15, m. משך 1K 22 34. Jes 66 19, m. מִלֵּא יָדוֹ 2K 9 24, מִלֵּא הַקֶּשֶׁת (s. מלא) Sach 9 13; רִשְׁפֵּי קָשֶׁת Blitze des Bogens, Pfeile Ps 76 4. Den Bogen jem. brechen, d. i. seine Streitmacht vernichten Hos 1 5. Jer 49 35. Überh. ist der Bogen Bild der Stärke und Macht Hi 29 20: *mein Bogen wird sich in meiner Hand verjüngen.*

Gn 49 24. קֶשֶׁת רְמִיָּה ein versagender Bogen Hos 7 16. Ps 78 57. Die Zahl der Bogen als Angabe der Größe eines Stammes Jes 21 17 (wie jetzt die Flinten, vgl. Wetzst., Rb. 2). — 2) Regenbogen Gn 9 13 ff. Ez 1 28. (Sir 43 11. 50 7). — 2S 1 18 w. d. W. v. einigen gestrichen, vgl. Wellh. u. Driver z. St.; n. Perles, An. 20 ist es aus קש d. i. קִינַת שָׁאוּל entstanden; Klost.: קָשֹׁת Grausames; vgl. auch Grimme, TQs 79 582.

Davon:

קַשָּׁת *m.* — Bogenschütz Gn 21 20.†

ר

Resch (רֵישׁ), der 20te Buchstabe des Alphabets, später als Zahlzeichen 200. Über die doppelte Aussprache des ר s. Delitzsch, Physiol. u. Musik 10 ff. Baer u. Strack, Dikduke 5. 82; MGWJ 1872. 280 ff. — Zu d. Übergange dieses Lautes in ל u. נ s. u. d. Artt. Hier bemerke man: 1) daß sich das ר dem folg. Laute zuweilen assimiliert, zB. כִּכָּר f. כִּרְכָּר Kreis. Etwas häufiger wird 2) eine Verdoppelung durch Einschiebung eines ר kompensiert, bes. im Aram., zB. דַּרְמֶשֶׂק f. דַּמֶּשֶׂק Damascus, vgl. Vollers, ZDMG 49 493. Auf diesem Wege, aber auch in freierer Weise, sind eine große Anzahl Stämme u. Wörter zu Quadrilitteris erweitert worden (vgl. zu ל), wie כִּרְסֵם, סַרְעַפָּה, שַׂרְעַפִּים u. a., für das Äth. vgl. Hall. Lit.-Ztg. 1837, Ergänzungsbll. 550. Stade, Mehrlautige Tatwörter der Geʿezsprache 25 ff. Schulth., HW 53 f. Ges. § 30q. 85w.

ראה mo. (הראני u. in ריח, וארא, M.-I. 7. 12), nh., ar. رأى, äth. ርእየ: sehen. Aram. im j.-a. רֵיוָא Aussehen.

Kal pf. רָאָה, רָאֲתָה, *i. p.* רָאָתָה, רָאִיתָה, רָאִיתָ, m. *suff.* רָאֲךָ, רָאָה, רְאִיתִיו, רָאוּנִי; *impf.* יִרְאֶה, תִּרְאֶה Dn 1 13, תֵּרָאִי Jes 60 5, יִרְאוּ, יִרְאוּן, תִּרְאֶינָה Mi 7 10 (Ges. § 75w), *apoc.* יֵרֶא, יֵרֶא u. תֵּרֶא (vgl. Baer zu Mi 7 10 u. Ges. § 75p), *cons.* וַיַּרְא, וַתֵּרֶא Jer 37 *Kr.* וַיִּרְאֶה (Ges. § 75n), וָאֶרְאֶה; m. *suff.* יִרְאֵנִי, יִרְאֶהוּ, וְרָאִינָה, יִרְאֵהוּ, תִּרְאֵנוּ; *imp.* רְאֵה, רְאוּ, רְאִי, רְאֵה, (n. a. LA רְאֶינָה) Ct 3 11; *inf.* רְאֹה, רְאוֹת, רְאֹת u. רַאֲוָה Ez 28 17 (Ges. § 75n), m. *suff.* רְאוֹתִי, רְאֹתִי, *abs.* רָאֹה, רָאוֹ, רָאוֹת; *pt.* רֹאֶה, *cstr.* רֹאֵה, *pl.* רֹאִים, רֹאֵי, *f.* רֹאָה, רֹאוֹת, רֹאַת, m. *suff.* רֹאִי Hi 7 8, רֹאֵנִי Jes 47 10, רֹאַי; *pt. pass.* רְאֻיוֹת Ges. § 75v) — 1) sehen *abs.*, *seine Augen waren schwach* מֵרְאֹת *so daß er nicht mehr sehen konnte* Gn 27 1. Ps 40 13, *das Auge w. nicht satt* לִרְאוֹת *v. Sehen* Koh 1 8. Häuf. m. d. Auge als Subj. Jes 64 3. Ps 35 21. Hi 13 1. 28 10 u. ö., prägnant: *mit eigenen Augen habe ich dich gesehen*; dag. לְעֵינַיִם u. לַלֵּבָב den äußeren Schein u. das wahre Wesen sehen 1 S 16 7; f. das bloße Sehen im Ggs. z. wirkl. Auffassen (ידע) Jes 6 9 vgl. Lv 5 1. 1 S 26 12; bildl. v. d. Erde Ps 97 4, od. d. Meere 114 3. Gew. m. d. *acc.*, selten m. לְ Ps 64 6; m. einem 2. *acc.* Gn 7 1. Ps 37 25. Hi 5 3, m. כָּאֵלֶּה Jes 66 8, כָּהֵנָּה Gn 41 19, m. d. *acc.* u. כְּ etw. f. etw. anderes ansehen Ri 9 36; מָה רְאִיתֶם עָשִׂיתִי *was ihr mich tun sahet* Ri 9 48; *ich habe dein Angesicht gesehen* כִּרְאוֹת פְּנֵי אֱלֹהִים *wie das Gottes* Gn 6 5. 33 10; m. כִּי Gn 38 14. Ri 20 41. Hi 2 19 u. ö., häuf. m. Inversion: *er sah das Licht* כִּי טוֹב Gn 1 4. Jes 22 9; m. שֶׁ Koh 2 13; im ähnl. S. m. לְ *c. inf.* Thr 3 34—36: *sollte Gott nicht sehen daß* (vgl. Budde). M. אַחֲרֵי jem. nachsehen Gn 16 13 (s. aber Holz. z. St.). Bes. *a*) *d. Antlitz des Königs sehen,* v. d. vertrautesten Dienern u. Räten desselben (vgl. ass. *dagâlu pâni* dienstbar s.) 2 K 25 19. Jer 52 25. Esth 1 14. *b*) *das Antlitz Gottes* od. *Gott sehen,* Gn 32 31. Ex 24 10. 33 20. Ri 13 22. Jes 6 5; vgl. חָזָה u. zu *Niph. c*) v. Traumgesichten Gn 41 22; Visionen, Offenbarungen haben Jes 30 10. Jer 1 11. Am 7 8. 9 1. Sach 1 8. Dah. רֹאֶה Seher, Prophet (s. d.), מַרְאָה Vision. *d*) das Licht sehen, d. i. leben (wie ass. *nûra amâru*), s. zu אוֹר; ähnl.: die Sonne sehen Koh 7 11. *e*) gewahr werden (*parall.* מצא) m. d. *acc.* u. כְּ Hos 9 10. *f*) *pf.* m. לֹא s. v. a. nicht kennen Dt 33 9. Hi 8 18. Vgl. רֹאִי Hi 7 8: *der mich kennt* (a. LA רֹאִי). *g*) *imp.* רְאֵה oft als Interjektion, zB. Gn 27 27. 31 50. 41 41. 2 S 15 3. Jer 1 10, *f.* 1 S 25 35, *pl.* Jos 8 4. — 2) besehen, ansehen, nach etwas sehen, m. d. *acc.* Gn 11 5. Lv 13 3. 5. 17. Nu 21 8. Hi 37 24. M. בְּ Gn 34 1. Ct 6 11. Koh 11 4: *wer nach den Wolken sieht*; m. fragendem הֲ Ex 4 18. Ct 6 11, m. מָה 2 Ch 19 6 vgl. Ri 16 5. Oft ist es *a*) s. v. a. sich um etwas kümmern (wie יָדַע *no.* 1 *b*), m. d. *acc.* Gn 39 23. 1 K 12 16

(Winckler, OLz 4148: רָעָה). Jes 512. 2211. 2610. Ps 3737 (l. יֹשֶׁר), m. לְ Dt 339 (vgl. Sir 722). *b*) von Gott: etwas ansehen, um zu helfen, m. d. *acc.* Ex 431: וְכִי רָאָה אֶת־עָנְיָם *und daß er ihr Elend angesehen.* Ps 914. 2518. 318, m. בְּ Gn 2932. 1 S 111. Ps 10644, *abs.* Ps 1011. 3522. *c*) spez. etwas mit Teilnahme, bes. freudiger, betrachten Pr 2331: *sieh nicht den Wein an, wie er rötlich spielt.* Jes 532. Bes. m. בְּ den Blick an etwas haften lassen Ps 649. Hi 39. 2017, v. Orakelschau Ez 2126, m. Freude betrachten 1 S 619 (vgl. Klost. u. Budde), häufig v. d. Freude über den Untergang der Feinde Ob 12. Ps 2218. 3734. 549. 1128: עַד אֲשֶׁר־יִרְאֶה בְצָרָיו *bis er sich seiner Feinde*, d. h. ihres Unterganges, *freuen kann* (vgl. M.-I. 4 u. 7 u. *amâru ina* als Kanaanismus Amarna 12834). Ebenso v. schmerzlicher Teilnahme Gn 2116. 4434. Nu 1115. Esth 86, od. v. verächtlichem Herabsehen (*despicere*) Hi 4126. Ct 16; *abs.* v. gleichgültigen Zusehen Ps 3517. *d*) besuchen 2 S 135. 13. 2 K 829. 916. 2 Ch 226. *e*) sich (etwas) ausersehen, m. d. *acc.* u. לְ Gn 228. 4133. Dt 1213. 3321. 1 S 161. 17. M. d. *acc.* u. מִן 2 K 103. *Pt. pass.* רָאוּי ausersehen, geeignet Esth 29. *f*) m. אֶל auf jem. hoffend hinsehen Jes 177. *g*) m. עַל genau betrachten Ex 116. *h*) m. מִן jem. etwas absehen um dasselbe zu tun Ri 717. *i*) übtr. *spectare aliquid*, etwas im Auge haben, beabsichtigen, so viell. Ps 6618 (רָעִיתִי?), gew. auch Gn 2010 (dag. Bacher, ZAW 19345 ff.: was hast du erfahren [vgl. *no.* 3], was hat dich angefochten? Ball: יָרֵאתָ). — 3) übtr. auf das Wahrnehmen durch andere Sinne od. durch d. Verstand (vgl. Zunz, ZDMG 25132f.) od. vom Empfinden des Herzens (vgl. Del., Bibl. Psych.[2] 234): *a*) durch das Gehör Gn 219: *um zu sehen, wie er sie nennen würde.* 421. Ex 2018. Jer 3324. Hab 21 vgl. Jer 231, das Gefühl Jes 4416: רָאִיתִי אוּר *ich fühle Feuer* (Hitze). *b*) von den Empfindungen, Genüssen und Ereignissen, die das sinnliche Leben des Menschen (נֶפֶשׁ, *anima*) betreffen: *das Leben sehen* (genießen) Koh 99, *den Tod sehen* Ps 8949. (Hebr 115), *die Grube sehen* 1610. 4910, *den Schlaf sehen* (genießen) Koh 816, *Hunger sehen* Jer 512; רָאָה טוֹב Ps 3413. Koh 313, u. רָאָה בְטוֹב Koh 21 Gutes genießen, רָאָה עֳנִי Thr 31, רָאָה רָעָה Ps 9015, Ps 2712; etw. erleben Esth 926, Gottes Rache Jer 2012; m. כִּי Jer 176 (V. 8 *Kt.* יִרְאֶ, v. יָרֵא).

Abs. Thr 216 (Bick.: רְאִי). *c*) einsehen, erkennen, erfahren, von Wahrnehmung durch den Verstand: דַּע וּרְאֵה erkenne und sieh 1 S 2413. 1 K 207. 22. Koh 116: לִבִּי רָאָה *mein Herz hat in Menge Weisheit gesehen*, d. i. erfahren, sich angeeignet, vgl. 1 K 104, bes. von Erfahrungen im Leben Jes 405. Hi 48. *d*) רָאָה בֵין den Unterschied erkennen zwischen Mal 318.

Niph. pf. נִרְאָה, נִרְאֲתָה, נִרְאוּ; *impf.* יֵרָאֶה, *juss.* יֵרָא, תֵּרָאֶה (Ges. § 75[t]), וַיֵּרָא, וַיֵּרָאוּ; *imp.* הֵרָאֵה, *inf.* הֵרָאֹה (Ri 1321. 1 S 321, s. Ges. 75[c]), הֵרָאוֹת, לֵרָאוֹת u. לְהֵ' (s. unten), m. *suff.* הֵרָאוֹתוֹ, *pt.* נִרְאֶה — sich sehen lassen, sich zeigen, sichtbar w. Gn 19. 85. 914. Ct 212. 1 K 618. Pr 2725 (M. Lambert, RÉJ 45289: מִנְּאֹת), m. einer Negation: nicht vorkommen Ri 58. 1930. 1 K 1012, mit לְ Ex 137; erscheinen, m. אֶל von Menschen Lv 1319. Ri 1310. 1 K 181f., von einer Vision Dn 81, bes. von Gott Gn 127. 171. 483. Ex 316. Lv 94 u. ö., m. לְ (v. Gott) Jer 313, m. עַל Jes 602. Ez 101. Sach 914 (dag. 2 S 2211 וַיֵּדֶא z. l., vgl. Ps 1811). — Ex 2315. 3423f. Dt 1616. 3111. 1 S 122. Jes 112. Ps 423, wo d. V. m. d. *acc.* konstruiert ist, ist überall *Kal* z. l. (auch Ex 2317, wo אֶל in אֵת z. ä. ist): *Gottes Angesicht schauen*, ihn besuchen (wie ass. *amâru pân ili* KAT 442; vgl. Nestle, ZAW 22306). Demnach übersetzt Klost. 1 S 321 nicht: erscheinen, sondern: besucht w., s. aber Budde zu Ps 848 vgl. Baethg. u. Duhm. — Zu d. unklaren St. Gn 2214 vgl. Dillm., Holz. u. Ball, SBOT z. St., Bacon, Genesis of Genesis 142. Stade, GI 1150.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* רֻאוּ (m. punktiertem א Ges. § 14[d]) — gesehen w. Hi 3321 (Text zweifelhaft).†

Hiph. pf. הֶרְאָה, הֶרְאִיתָ, וְהַרְאֵיתִי (Ges. § 53[q]), m. *suff.* הֶרְאַנִי, הֶרְאָנִי, הֶרְאָנוּ, הֶרְאֲךָ, הֶרְאִיתִיךָ, הֶרְאִיתִים, הִרְאִיתָם; *impf.* יַרְאֶה, וַיַּרְא (wie *Kal*) 2 K 114, m. *suff.* יַרְאֵנִי, אַרְאֶךָּ, וַיַּרְאוּם; *imp.* m. *suff.* הַרְאִינִי, הַרְאֵנִי, *inf.* הַרְאוֹת, m. *suff.* הַרְאֹתְךָ, הַרְאוֹתְכָה Ez 404, לַרְאֹתְכֶם Dt 133 (s. unt.), *pt.* מַרְאֶה — 1) machen, daß jem. sehen könne Dt 133 (aber besser *Kal* לִרְאֹתְכֶם); jem. etwas sehen lassen, es ihm zeigen, m. dopp. *acc.* Gn 121. 4811. Ex 916. Nu 1326. Dt 324. Jos 56. Ri 124f. 2 S 1525. Ps 47. Ct 214. Esth 111 u. ö., m. dreifachem *acc.* 2 K 813, m. d. *acc.* u. כִּי 2 K 810, m. d.

acc. d. P. u. בְּעֵינֶיךָ Dt 34 4, m. d. acc. d. S. Jes 30 30. Esth 1 4; ein Traumgesicht sehen lassen Gn 41 28, v. d. Visionen, die Jahve die Propheten schauen läßt Ex 25 9. 27 8. 33 18. Nu 8 4. Ez 40 4. Sach 2 3. 3 1, m. d. *acc.* d. P. u. וְהִנֵּה Jer 24 1. Am 7 1. 4. 7. 8 1; daher auch mit דָּבָר, dem prophetischen Worte, als Obj. Jer 38 21. Ez 11 25 vgl. Nu 23 3; jem. etw. erklären, m. fragendem מָה Sach 1 9. — 2) m. d. *acc.* u. בְּ den Anblick genießen lassen (vgl. zu *Kal*) Ps 50 23. 59 11. 91 16. — 3) jem. etwas empfinden, erfahren lassen (Glück oder Unglück) m. 2 *acc.* Ps 60 5. 71 20. Koh 2 24.

Hoph. pf. הָרְאֵיתָ, הָרְאֵתָ, הָרְאָה, *pt.* מָרְאֶה — sehen gemacht w., gezeigt bekommen Ex 25 40: אֲשֶׁר־אַתָּה מָרְאֶה בָּהָר *welches dir gezeigt worden auf dem Berge.* 26 30. Dt 4 35, וְהָרְאָה אֶת־הַכֹּהֵן *und es werde dem Priester gezeigt* Lv 13 49. (Sir 3 23.).†

Hithpa. impf. וַיִּתְרָאוּ, נִתְרָאֶה, תִּתְרָאוּ — sich gegenseitig ansehen (ratlos u. unentschlossen) Gn 42 1, im feindl. S. sich im Gefechte sehen, im Kampfe messen m. פָּנִים 2 K 14 8. 11. 2 Ch 25 17. 21.†

Derivate: מַרְאָה, רֳאִי, רְאִית, רְאוּת, רַאֲוָה, רֹאֶה, רָאָה, מַרְאֶה, vgl. d. *N. pr.* רְאָיָה, יִרְאִיָּה, und רְאוּבֵן.

רֹאֶה* (v. ראה) *cstr.* רְאֵה — schauend Hi 10 15: רְאֵה עָנְיִי *schauend mein Unglück.* Geiger (Jüd. Ztschr. 9 120), Duhm: רְוֵה, Böttch., Ew., Dillm.: רֹאֶה.†

רָאָה Dt 14 13 Schreibf. f. דָּאָה Lv 11 14.†

רֹאֶה (v. ראה, s. d.) *pl.* רֹאִים *m.* — 1) *pt.* Seher, Prophet Jes 30 10, nach 1 S 9 9 ein älterer Name für נָבִיא, vorzugsweise v. Samuel gebraucht 1 S 9 9. 11. 18 f. 1 Ch 9 22. 26 28. 29 29, v. Hanani 2 Ch 16 7. 10. 2) das Sehen, das Gesicht (vgl. Barth § 98b, anders Hoffm., ZAW 3 95; Kön. 2 65 verm. eine falsche Betonung f. רֹאֶה) Jes 28 7: שָׁגוּ בָּרֹאֶה *sie taumeln bei der Vision.* — Üb. 1 Ch 2 52 s. zu רְאָיָה.†

רְאוּבֵן (Namenerklärung Gn 29 32; Jos. Arch. 1 19, 7 Ῥουβῆλος, syr. ܪܘܒܝܠ, gr. Handschriften Ῥουβιλ, Ῥουβηλ, vgl. Lag., On. 129 5, Praet., ZDMG 57 781) — *N. pr.* Ruben, ältester Sohn Jakobs (aber der Erstgeburtsrechte verlustig nach Gn 49 4), dessen Stamme der südlichste Teil des Ostjordanlandes zugeteilt wurde Jos 13 8 ff. 15 ff. Vgl. Dt 33 6. Ri 5 15 f. Unterstämme 1 Ch 5 1—22. *Patron.* הָראוּבֵנִי Dt 3 12. 16. Jos 13 8.

רַאֲוָה Ez 28 17 *inf. Kal* v. ראה.†

רְאוּמָה (vgl. Strack, LCb 1901, 1954) *N. pr. f.* Kebsweib Nahors Gn 22 24.†

רְאוּת s. רְאִית.

רְאִי (v. ראה) *m.* — Spiegel Hi 37 18 (vgl. Sir 12 11). S. מַרְאָה *no.* 2.†

רֳאִי (v. ראה, Barth § 76e) *i. p.* רֹאִי u. רָאִי *m.* — 1) das Sehen Gn 16 13: אַתָּה אֵל רֳאִי *du bist ein Gott des Sehens,* d. h. der (überall) schaut, ein allsehender; (üb. d. folg. רֹאִי s. zu ראה *Kal no.* 1 u. Kön. 2 110). — 2) s. v. a. מַרְאֶה Ansehen 1 S 16 12. Hi 33 21: *sein Fleisch schwindet* מֵרֹאִי *weg vom Anblick.* — 3) Schauspiel, Warnungsbeispiel, παράδειγμα Nah 3 6 (M.-I. 12 רית; anders Levy, NhWb 4 405a). — Üb. Hi 7 8 s. ראה *Kal no.* 1 f.†

רְאָיָה *N. pr. m.* 1) 1 Ch 4 2, wofür 2 52 korrupt הָרֹאֶה. 2) 1 Ch 5 5. 3) Esr 2 47. Neh 7 50.†

רֵאִים s. רְאֵם.

ראישון s. רִאשׁוֹן.

רְאִית* (v. ראה, Barth § 76e) *cstr.* gl. — das Sehen Koh 5 10; *Kr.* רְאוּת.†

ראם angebliche Nf. zu רום.

Kal pf. f. רָאֲמָה Sach 14 10, aber besser z. l. רָאמָה (s. Baer z. St.) v. רום n. Ges. § 72p.†

רְאֵם u. **רְאֵים** Ps 92 11, **רֵים** Hi 39 9. 10 (ass. *rîmu*, aram. רֵימָא, רֵימָנָא, ܪܝܡܐ Lag., Ü. 58, ar. رِئْم s. unten) *pl.* רְאֵמִים u. רֵמִים Ps 22 22 (s. Baer, Lib. Psalm. 91) *m.* — ein wildes, unzähmbares Tier Hi 39 9 f., m. kräftigen Hörnern Dt 33 17. Ps 22 22. 92 11, vgl. noch Nu 23 22. 24 8. Jes 34 7. Ps 29 6. (Sir 45 7); im Arab. bed. *ri'm* die Oryx-Antilope od. das Wildrind s. Del., Iob² 507 f., aber im A.T. bed. d. W. wohl eher wie ass. *rîmu* den v. d. Assyrern gejagten u. öft. abgebildeten Wildochsen, vgl. W. Houghton, Transactions of the Society of bibl. Arch. V (1877) 326 ff. Hommel, S. 257 ff. 410. 436 f. Schrader, KGF 135 ff. 530, SbBA 1892. 573—581. Frd. Del., Babel u. Bibel, 2. Vortr. 8 ff.; LXX übers. μονόκερως, Einhorn, vgl. Haupt, SBOT, Transl. of the Psalms 172 f., Cohn, Gesch. d. Einhorns, 1896—7.†

I. **רָאמוֹת** v. unsicherer Bed. gew.: Korallen (s. Ges., Thes. 1249; Wellh., RaH 163 kombiniert es m. رَامَة Muschel); n. Ez 27 16 Handelsware von Aram (Corn.: Edom) nach Tyrus gebracht; n. Hi 28 18 etwas besonders Wertvolles. Pr 24 7: רָאמוֹת לֶאֱוִיל חָכְמוֹת *Korallen* (so schwer erschwinglich) *ist für den Toren*

die Weisheit (n. and.: = רָמוֹת, aber חכמות ist *sg.*; Bickell: דֹּמֵּת לֶאֱוִיל חָכְמָתְ *wenn du dem Narren gegenüber schweigest, bist du weise*).†

II. **רָאמוֹת** *N. pr.* 1) einer Stadt in Gilead, dah. רָאמֹת בַּגִּלְעָד Dt 4 43. Jos 20 8. רָאמוֹת בַּגּ׳ 1Ch 6 65, רָמֹת בַּגּ׳ Jos 21 36, gew. רָמֹת גִּלְעָד 1K 4 13 u. ö. 2K 8 28 u. ö. 2Ch 18 2 u. ö., sonst רָמַת הַמִּצְפֶּה Jos 13 26, auch einfach הָרָמָה 2K 8 29; identisch ist מִצְפָּה *no.* 1, wohl auch מִצְפֵּה גִלְעָד, s. מִצְפָּה II *no.* 3, u. גִּלְעָד Hos 6 8 (vgl. Ri 12 7 LXX); sie wird m. Verwerfung der Angabe in Onomast. (s. darüber GAP 261f.) v. Smend, ZDPV 22 155 ff. u. Guthe, KBHb 537 vgl. Smith, HG 587 in *er-Ramta* an d. Pilgerstraße s. w. v. Edrei gesucht. 2) רָאמוֹת im St. Issachar 1Ch 6 58, wohl identisch m. רֶמֶת Jos 19 21 u. יַרְמוּת 21 29. S. d. Art. Jarmuth *no.* 2 im BHW.

רָאמַת נֶגֶב s. רָמָה II 7.

רָאשׁ arm, s. רוש.

רֵאשׁ s. רֵישׁ.

ראשׁ davon hebr. ראש I, mo. (m. *suff.*) רשה M.-I. 20 (doch s. Smend u. Socin, Die Inschrift d. Kön. Mesa 14), ph. ראש, רש (auch ראשת das Vorzüglichste) Lidz. 366 (vgl. Nöld., BsS 136), als kanaan. Gl. *rûšu* od. *rôšu* Amarna 189 18, aram. רֵישָׁא, ܪܺܫܳܐ, palm. ראש ,רשא, רש Lidz. 366, in d. *Ma'lûla*-Dialekt *raiša*, ass. *rêšu*, ar. رَأْس, äth. ርእስ፡, (z. Äg. vgl. Mü., AE 90) Kopf, ferner רֵאשָׁה ,רִאשָׁה, מְרַאֲשׁוֹת ,רֵאשִׁית ,רִאשׁנִי ,רִאשׁוֹן.

I. **רֹאשׁ** (v. ראש; z. F. Lag., Symm. 1 113. Ü. 58f.), *cstr.* gl.. m. *suff.* רֹאשִׁי, *i. p.* רֹאשֶׁךָ, רֹאשְׁכֶם, *pl.* רָאשִׁים, *cstr.* רָאשֵׁי, m. *suff.* רָאשָׁיו, רָאשֵׁנוּ, רָאשֵׁיהֶם, רָאשָׁיו Jes 15 2†, *m.* — 1) Kopf, Haupt, eines Menschen Gn 3 15. 48 14. Ri 9 53. 1S 17 54, oder eines Tieres Lv 1 4. 2K 6 25; מִכַּף־רֶגֶל וְעַד־רֹאשׁ Jes 1 6; den Kopf erheben, m. רום Ps 27 6, הֵרִים Ps 110 7, נשׂא Sach 2 4, vgl. weiter zu נשׂא *Kal* 1b u. 3c; den Kopf schütteln als Zeichen des Spottes 2K 19 21. Ps 22 8. 44 15. Hi 16 4; רֹאשׁ נִזְרוֹ sein geweihtes Haupt Nu 6 9; גִּלַּח רֹאשׁ d. Haupt scheren Nu 6 9. Jes 7 20; לְמַעְלָה רֹאשׁ übers Haupt hinaus Esr 9 6; חֲפוּי רֹאשׁ m. verhülltem Haupte Esth 6 12; auf jedem Haupte ist קָרְחָה Am 8 10; רֹאשׁ כֶּלֶב Hundskopf, als Schimpfwort 2S 3 8 (s. zu כֶּלֶב); נָתַן בְּרֹאשׁ פ׳ auf den Kopf jem. kommen lassen, jem. etwas empfinden lassen Ez 9 10. 11 21. 16 43. 17 19. 22 31. בְּרָאשֵׁינוּ m. Gefahr unserer Köpfe 1Ch 12 19 (vgl. zu נֶפֶשׁ *no.* 2*b*); für Person: 1S 28 2: *deshalb will ich dich zum Hüter meiner Person machen*; f. Individuum, einer von einer größeren Zahl (wie גֻּלְגֹּלֶת) Ri 5 30: רֹאשׁ גֶּבֶר *Ein Mann* (Winckler, GI 2 135 str. גבר u. übers.: Häuptling). 1Ch 12 23 (auch im Ar., s. Schultens, *Opp. min.* 206). — 2) das Oberste, Höchste in seiner Art, vgl. d. Bild: Haupt u. Schwanz Jes 9 13f.: *a*) Oberhaupt, Anführer Ri 11 8. 1S 15 17, m. שׂים einsetzen Hos 2 2, m. נתן עַל Ex 18 25. Dt 1 15, so gew. auch Nu 14 4. Neh 9 17, vgl. aber zu נתן *Kal no.* 1 l; רָאשֵׁי עָם Nu 25 4. Dt 33 5, רֹאשׁ אֻמּוֹת Nu 25 15, רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת Nu 30 2. 32 28. 1K 8 1; von den Erstgeborenen unterschieden 1Ch 26 10. רֹאשׁ בֵּית־אָבוֹת u. bloß ר׳ אָבוֹת Familienhaupt Ex 6 14. 25. Nu 7 2. 32 28. 36 1 vgl. 1 4. 1Ch 24 31: אָבוֹת הָרֹאשׁ *das Vaterhaus, das Haupt* (Appos., vgl. 23 17f.) d. h. „der das Vaterhaus repräsentierende ältere Bruder.“ (רֹאשׁ עִיר Sir 10 2). Hi 29 25: וְאֵשֵׁב רֹאשׁ *und ich saß als Haupt.* Vgl. כֹּהֵן הָרֹאשׁ Oberpriester 2K 25 18. Esr 7 5. 2Ch 19 11, wofür 24 6 bloß הָרֹאשׁ. רֹאשׁ הַגּוֹיִם von Israel Jer 31 7. Vgl. zu סָרִים u. רֹאשׁ IV. *b*) Hauptstadt Jos 11 10. Jes 7 8. *c*) oberster Platz, Rang, בְּרֹאשׁ an d. Spitze Dt 20 9. 1S 9 22. 1K 21 9. Am 6 7. 2Ch 13 12; *ihre Feinde sind* לְרֹאשׁ *obendrauf*, sie triumphieren Thr 1 5. vgl. Dt 28 44. *d*) Gipfel des Berges Gn 8 5. Ex 17 9. 19 20. Ri 6 26. 1K 18 42. Jes 28 1, vgl. 2 2 (wo andere: an der Spitze, übersetzen), Wipfel des Baumes Jes 17 6, Spitze des Turmes Gn 11 4, einer Säule 1K 7 19, des Thrones 1K 10 19, einer Ähre Hi 24 24, eines Bettes Gn 47 31, einer Leiter Gn 28 12, eines Szepters Esth 5 2. רֹאשׁ כּוֹכָבִים der höchste Stern Hi 22 12 (s. jedoch Budde). Übertr. רֹאשׁ שִׂמְחָה die höchste Freude Ps 137 6. רָאשֵׁי בְשָׂמִים die höchsten Wohlgerüche Ct 4 14. Ez 27 22, בְּשָׂמִים רֹאשׁ Ex 30 23 (vgl. Dillm.). (Vgl. Sir 11 3, ph. ראשת u. ass. *rêštu* das Beste, Vorzügliche, ar. رؤوس بضاعتهم Tab. 1 625, 10). — 3) die Summe (eig. die höchste, d. i. die ganze Zahl; vgl. ass. *kakkadu*) Lv 5 24: בְּרֹאשׁוֹ *seiner Summe nach.* Ps 119 160: רֹאשׁ־דְּבָרְךָ *die Summe deines Wortes.* 139 17 (vgl. Dn 7 1); נָשָׂא רֹאשׁ die Summe aufnehmen, zählen, messen, Ex 30 12. Nu 1 2. 26 2 u. ö., vgl. נשׂא *no.* 3 d; vgl. רֹאשׁ עַפְרוֹת תֵּבֵל Pr 8 26 viell.: die Masse der Erdschollen (Hitz.: das Erste).

— 4) das Erste, Vorderste, der Anfang, מֵרֹאשׁ וְעַד־סוֹף v. Anfang bis z. Ende Koh 3 11; bes. v. einem geteilten Strome: אַרְבָּעָה רָאשִׁים Gn 2 10 vier Anfänge, Zweige, (vgl. ass. *rêš êni*, ar. راس العين Quellort, s. Del. zu Gn 2 10); רֹאשׁ דֶּרֶךְ Anfang des Weges, Scheideweg Ez 16 25. 21 24 (vgl. ar. راس الطريق Ende des Weges), רֹאשׁ פִּנָּה der äußerste Eckstein (Spitze der Ecke) Ps 118 22, ר׳ חוּצוֹת Anfang der Straßen, Straßenecke Jes 51 20. Ez 16 31. Pr 1 21. Thr 2 19. — 5) Abteilung eines Heeres Ri 7 16. 20. 9 34. 37. 43. 1 S 11 11. 13 17 f. — 6) v. d. Zeit: Anfang, רֹאשׁ הָאַשְׁמֹרֶת Ri 7 19. Thr 2 19. רֹאשׁ חֳדָשִׁים der erste Monat Ex 12 2, מֵרֹאשׁ vom Anfange Jes 40 21. 41 26. 48 16. Pr 8 23. בָּרֹאשׁ *zum ersten Male* 1 Ch 16 7. Dah. Ez 40 1: רֹאשׁ הַשָּׁנָה *Anfang des Jahres* (wie ass. *rêš šatti*, KAT 514 f.; vgl. Smend z. St., Wellh., Pro. 114. 118 und dag. Dillm. zu Lv 25 9).

II. רֹאשׁ od. (Dt 32 32) רוֹשׁ (unbekannter Etym.) *m.* — eine Giftpflanze Dt 29 17, die schnell sproßt u. schön blüht Hos 10 4, bitter ist Ps 69 22. Thr 3 5 (Bick.: רֹאשִׁי mein Kopf), häuf. neben לַעֲנָה Wermut Dt 29 17. Jer 9 14. 23 15. Thr 3 19 (Bick.: רֹאשִׁי mein Gift). Zuweilen für: Gift, giftige Trauben Dt 32 32, Giftwasser Jer 8 14. 9 14. 23 15, Schlangengift Dt 32 33. Hi 20 16, das Recht in Gift verwandeln Am 6 12.†

III. רֹאשׁ *N. pr. m.* Sohn Benjamins Gn 46 21.†

IV. רֹאשׁ Ez 38 2 f. 39 1 wahrsch. ein Volksname, der noch nicht identifiziert worden ist, vgl. Smend u. Berthol. z. St. u. Duhm zu Jes 66 19. Andere, wie Haupt, SBOT z. St. erklären נְשִׂיא רֹאשׁ durch: Großfürst (n. רֹאשׁ I *no.* 2*a*), vgl. Winckler, AoF 2 166, der נשׂיא str.†

רֵאשָׁה* (v. רֹאשׁ) *pl. m. suff.* רָאשֹׁתֵיכֶם — Anfangszeit, frühere Zeit, (vgl. רֹאשׁ I, *no.* 6) Ez 36 11.†

רֹאשָׁה *f.* v. רֹאשׁ I, *no.* 2; in der appositionellen Vb.: הָאֶבֶן הָרֹאשָׁה der oberste Stein, d. i. der Giebel- oder Schlußstein Sach 4 7 (vgl. N. Peters zu Sir 9 13).†

רִאשׁוֹן u. רִישׁוֹן Hi 8 8, ראישון Hi 15 7 *Kt.* vgl. ראישונה Jos 21 10 *Kt.*; so überall *Cod. Sam.*, vgl. Kön. 2 225 (v. רֹאשׁ, Barth § 207ª. Lag., Ü. 58. 195. Kön. 2 225) *f.* רִאשׁוֹנָה .רִאשֹׁנָה, *pl.* רִאשֹׁנִים u. (2 Ch 16 11) רִאשׁוֹנִים ,רִאשׁוֹנוֹת, רִאשֹׁנוֹת — der erste, in absolutem S. Jes 41 4. 44 6. 48 12, vgl. Hi 15 7, in relativem S. Gn 25 25. 32 18 (neben שֵׁנִי), Ex 4 8 (neben אַחֲרוֹן). 12 15. 2 S 21 9 (l. הָרִאשֹׁנִים). Hos 2 9. Pr 18 17 u. ö.; הַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן der erste Monat Ex 40 2. 17. Lv 23 5. Esr 6 19, ohne חֹדֶשׁ Gn 8 13. Ex 12 2. 18. Nu 9 5. Ez 29 17; als Apposition: als der Erste הָרִאשׁוֹן Jes 8 23. 43 27 (nicht: dein erster Vater). Jer 50 17, רִאשׁוֹן 2 S 19 21. (Sir 31 17), vgl. 2 S 19 44; der frühere Gn 40 13. Mi 4 8. Hi 8 8, הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים Sach 1 4. 7 7. 12, הַיָּמִים הָרִאשֹׁנִים die früheren Zeiten Dt 10 10, ohne d. Art. Dt 4 32, ohne יָמִים Jes 61 4 (n. and.: die Vorfahren), הַמְּלָכִים הָרִאשֹׁנִים die früheren Könige Jer 34 5, חֲסָדֶיךָ הָר׳ deine früheren Gnadenerweisungen Ps 89 50, אֲבוֹתָם הָרִאשֹׁנִים ihre Vorfahren, ebenso רִאשֹׁנִים Lv 26 45. Dt 19 14. Jer 11 10. Ps 79 8, שַׁעַר הָרִאשׁוֹן das ehemalige Tor Sach 14 10; הָרִאשֹׁנוֹת die alten Begebenheiten Jes 43 18, die früher geweissagten u. jetzt eingetroffenen Ereignisse Jes 41 22. 42 9. (43 9 l. Klost., Chey. u. a. רִאשׁוֹן). כָּרִאשׁוֹן wie zuvor Lv 9 15 (auch Jo 2 23 ist wohl so z. l.), מֵרִאשׁוֹן von Urzeit her Jer 17 12. רִאשֹׁנָה *adv.* voran Gn 33 2. Esth 1 14, zuerst Gn 38 28. Lv 5 8. Jos 21 10. 1 K 18 25. Jes 65 7. Jer 16 18, בָּרִאשֹׁנָה früher, vormals Gn 13 4. 2 S 7 10. 20 18. 1 K 20 9. Jes 52 4. Jer 7 12. 1 Ch 15 13 (wo לְמָה בָרִאשֹׁנָה in לְמַבָּרִאשׁוֹנָה kontrahiert ist), vorher, zuerst Dt 17 7. 1 K 17 3. Sach 12 7; לָרִאשֹׁנָה früher Gn 28 19. Ri 18 29; כָּרִאשֹׁנָה wie zuerst Dt 9 18. כְּבָרִאשֹׁנָה wie zuvor Ri 20 32. 1 K 13 6. Jes 1 26.

רִאשֹׁנִי* (v. רִאשׁוֹן) *f.* ־ִית (Hoffm., Ph. I. 28) — die erste Jer 25 1 (Giesebr.: רִאשֹׁנָה).†

רַאֲשׁוֹת s. מְרַאֲשׁוֹת.

רֵאשִׁית, רֵשִׁית Dt 11 12† (aus *r*ᵉ'*ēšît*, vgl. Barth § 252, Nöld., GGA 1884, 1019; Holz., Einl. in d. Hexateuch 1 465), *cstr.* gl., m. *suff.* רֵאשִׁיתְךָ ,רֵאשִׁתוֹ Hi 42 12 — 1) Anfang Gn 1 1 (z. Konstr. s. Dillm.; vgl. Sir 15 14), des Jahres Dt 11 12, einer Regierung Jer 26 1. 27 1. 28 1. 49 34, der Sünde Mi 1 13, eines Streites Pr 17 14; מֵרֵאשִׁית v. Anfang an Jes 46 10; erste Entwickelungsstufe Hos 9 10, Ausgangspunkt einer Macht Gn 10 10; erste Periode als Ggs. zu אַחֲרִית Hi 8 7. 42 12, v. einer Sache Koh 7 8. So gew. auch: *Gottesfurcht ist der Weisheit Anfang* (Prinzip) Ps 111 10. Pr 1 7. 4 7; doch ist hier auch: bester Teil, Hauptsache od. edelste Frucht, möglich. — 2) erstes Erzeugnis, ר׳ אוֹנִי d. *erste* u. beste

Erzeugnis meiner Kraft Gn 49 3. Dt 21 17. Ps 78 51. 105 36, ר׳ דַּרְכּוֹ erstes Erzeugnis seines Wirkens Pr 8 22 vgl. Hi 40 19, ר׳ גְּבוּרָתָם Jer 49 35. — 3) d. erste u. beste Teil, ר׳ תְּבוּאָה Pr 3 9, vgl. bildl. v. Israel Jer 2 3, v. einem Lande Dt 33 21. Ez 48 14, v. Öle Am 6 6, ר׳ גּוֹיִם v. Amalek Nu 24 20 vgl. Am 6 1. — 4) bes. v. heiligen Abgaben, n. d. gew. Auffassung: die Erstlinge, aber wohl eher: der beste Teil (vgl. ass. *rêšêti*, das Beste v. etw., als Opfergabe an d. Götter; Nikel, D. Wiederherstellung des jüd. Gemeinwesens 202; Haupt, JBL 1900, 41 u. SBOT zu Nu 15 20; vgl. auch Bertholet, Deut. 80, Holz. zu Nu 18 13. 21, u. oben zu בִּכּוּרִים), ר׳ הַחֵרֶם 1S 15 21, ר׳ כָּל־מִנְחַת יִשְׂרָאֵל 1 S 2 29, v. Korn, Most, Öl, Wolle Dt 18 4 vgl. 2 Ch 31 5, ר׳ פְּרִי הָאֲדָמָה Dt 26 2. 10, ר׳ עֲרִסֹתֵכֶם Nu 15 20f. Ez 44 30. Neh 10 38, ר׳ בִּכּוּרֵי אַדְמָתְךָ Ex 23 19. 34 26 vgl. Ez 44 30, ר׳ מַשְׂאוֹתֵיכֶם, עֹמֶר ר׳ קְצִירְכֶם Lv 23 10, Ez 20 40, קָרְבַּן רֵאשִׁית Lv 2 12, vgl. noch Nu 18 12. Neh 12 44. — Unklar Dn 11 41 (viell. שְׁאֵרִית).†

I. רַב (v. רבב I, Barth § 10ᵃ) *i. p.* רָב (Stade § 193ᵇ 2), *f.* רַבָּה, *cstr.* רַבַּת, רַבָּתִי (Ges. § 90ˡ), *pl.* רַבִּים, *cstr.* רַבֵּי, רַבּוֹת — 1) viel (Ggs. מְעַט) sowohl von zusammenhängenden Massen, zB. זָהָב רַב־מְאֹד sehr viel Gold 1K 10 2, מִסְפּוֹא רַב viel Futter Gn 24 25, als von Kollektiven, die aus vielen Individuen bestehn, zB. אָדָם רָב viele Menschen Hi 36 28, עַם רָב ein zahlreiches Volk Nu 13 18. Jos 17 14, קָהָל רָב zahlreiche Versammlung Ps 22 26. Esr 10 1, עֲבֻדָּה רַבָּה zahlreiche Dienerschaft Gn 26 14, דָּגָה רַבָּה viele Fische Ez 47 9, בְּהֵמָה רַבָּה Jon 4 11, מִקְנֶה רַב viel Vieh Nu 32 1, seltener צֹאן רַבּוֹת Gn 30 43; bei Pluralen חֲלָלִים רַבִּים viele Gefallene Ri 9 40, מַיִם רַבִּים viel Wasser Nu 20 1. Jer 51 13. Ct 8 7 u. ö.; יָמִים רַבִּים viele Tage Gn 21 34 u. ö., bisweilen m. רַבִּים vor dem Worte Jer 16 16. Ps 32 10. 89 51. Pr 7 26. 31 29. Neh 9 28. (Sir 51 3). רַב als *coll.*: viele, נָפַל מִמֶּנּוּ רָב *es fallen viele von ihnen* Ex 19 21, בֵּין רַב לִמְעָט zwischen dem aus vielen u. dem aus wenigen bestehenden Geschlechte Nu 26 56, häufiger: רַבִּים Ps 3 2. Hi 4 3. 11 19; (üb. בַּת רַבִּים Ct 7 5 s. zu בַּת I *no.* 5); רַבּוֹת *neutr.* vieles Jes 42 20. Hi 16 2. 23 14. רַב m. kompar. מִן zahlreicher als Dt 20 1. M. folg. *Gen.* רַבַּת בָּנִים viele Kinder habend 1 S 2 5, רַבָּתִי עָם menschenreich Thr 1 1, רַבַּת אוֹצָרֹת Jer 51 13, רַב מְאֵרוֹת viel verflucht Pr 28 27; dag. רַבַּת חֶלְאָתָהּ sein vieler Rost Ez 24 12. רַב m. לְ: er hat genug Gn 33 9; רַב als Ausruf: *genug!* Gn 45 28, abwehrend: *laß genug sein!* 2S 24 16. 1K 19 4, רַב־לָךְ Dt 3 26, רַב לָכֶם Nu 16 3. Ez 45 9; m. folg. *Inf.* Dt 1 6: רַב־לָכֶם שֶׁבֶת *ihr habt lange genug verweilt.* 2 3; m. מִן. Ez 44 6: רַב־לָכֶם מִכָּל־תּוֹעֲבוֹתֵיכֶם *steht ab von allen euren Greueln*; m. מִן u. *inf.* Ex 9 28. 1K 12 28. Als *adv.* רַב genug Ps 123 3; ebenso רַבָּה viel Ps 62 3. 78 15 (Grätz, Duhm: עֲרָבָה). 89 8 (Wellh., Duhm: רַב zu *b*), wofür auch (wahrsch. als Aramaismus, vgl. Nöld., ZDMG 57 417) רַבַּת Ps 65 10. 2 Ch 30 17f., genug, zu viel schon Ps 120 6. 123 4. 129 1f. — F. רַבּוֹת Dn 11 41 l. Bevan, Kamph.: רִבּוֹת. Neh 5 1 l. עֲרֵבִים. Ps 18 15 l. בָּרָק vgl. 2 S 22 15 LXX. — 2) groß, in vielfachen Beziehungen, v. einem großen Raume Gn 7 11. 1 S 26 13, v. d. תְּהוֹם Gn 7 11 u. ö. (vgl. רבה Sir 43 23), v. einem großen (langen) Wege 1 K 19 7, einem großen Lande (גְּבוּל) Am 6 2, einer großen Niederlage Nu 11 33, einer großen Sünde Ps 19 14, Gottes Güte Ps 31 20, seiner Barmherzigkeit 2 S 24 14 u. ä., m. kompar. מִן v. einem Wege 1 K 19 7, m. עַל Koh 6 1 (vgl. Ex 23 29); m. folg. Gen. רַב־חֶסֶד groß an Gnade Nu 14 18 u. ö., רַב־תְּבוּנָה Pr 14 29, רַב־טוּב Jes 63 7 (vgl. Duhm u. Marti), dag. רַב־טוּבְךָ *deine große Güte* Ps 145 7, רַב קֶשֶׁב große Aufmerksamkeit Jes 21 7. Bes. *a*) *maior natu* Gn 25 23. *Pl.* רַבִּים *grandaevi*, die Bejahrten Hi 32 9 (Budde: שָׂבִים, Duhm: רֹב יָמִים); mächtig 2 Ch 14 10, רַב לְהוֹשִׁיעַ *mächtig zu helfen* Jes 63 1, v. Jerusalem רַבָּתִי בַגּוֹיִם die Mächtige unter d. Völkern Thr 1 1 (vgl. רַבָּה II); der Oberste, Anführer (s. v. a. שַׂר), bes. im späteren Hebr., zB. רַב־טַבָּחִים Oberster der Leibwache 2 K 25 8. Jer 39 9 u. ö., רַב־מָג Jer 39 3. 13 vgl. zu מָג, רַב־סָרִיס (altaram. רב סרס, Lidz. 366) 2 K 18 17. Jer 39 3. 13, oder רַב סָרִיסִים Dn 1 3 (vgl. שַׂר ס׳ V. 7 ff.) s. zu סָרִים. רַבֵּי הַמֶּלֶךְ Jer 39 13. 41 1 (s. aber Giesebr.); רַב בֵּיתוֹ *sein Haushofmeister* Esth 1 8. Vgl. רַב־שָׁקֵה. רַבִּים die Großen Hi 35 9.

II. רַב (St. רבב II) *pl.* רַבִּים, m. *suff.* רַבָּיו *m.* — der Schütze Jer 50 29 (Duhm, Haupt, AJSL 20 153: רֹבִים). Hi 16 13 (Budde, Duhm: Geschosse, Frd. Del., Haupt a. a. O.: seine vielen, sc. Geschosse). Nach Ew., Bickell (WZKM 5 285) auch Pr 26 10 (andere: *vieles*).†

רָב s. רִיב.

רֹב (eig. *inf.* v. רבב I) selten רוֹב Esth 10 3

(vgl. Ginsb. zu Hi 33 19), vor Makk. רַב־, aber auch וְרֹב־ Hi 37 23, m. *suff.* רֻבְּכֶם, *pl. cstr.* רֻבֵּי Hos 8 12 *Kr. m.* — 1) Menge, relativ: größere Zahl (Ggs. מְעַט) Lv 25 16, große Anzahl, רֹב בָּנָיו seine vielen Kinder Esth 5 11, רֹב זִבְחֵיכֶם Jes 1 11, רֹב חֲסָדֶיךָ Ps 106 7. 45 *Kr.*, רֹב חָלָל viele Erschlagene Nah 3 3, רֹב יוֹעֵץ Pr 11 14 od. רֹב יוֹעֲצִים viele Ratgeber, רָב־אָדָם Pr 20 6 (m. *sg.*), רָב־אֹכֶל Pr 13 23, רֹב דָּגָן Gn 27 28, רֹב חָכְמָה Koh 1 18, רֹב שָׁלוֹם Ps 37 11, Gesamtheit Hi 4 14 (Perles: רָקָב). 33 19 *Kr.* (*Kt.* רִיב Streit). לָרֹב an Menge Ri 6 5. 1 K 10 27, in Menge Gn 30 30. 48 16. 1 K 1 19. Sach 14 14. Neh 9 25. 1 Ch 22 8. 14; מֵרֹב wegen der Menge Gn 16 10. 1 K 7 47. Sach 2 8. 8 4, m. einem *inf.* Jes 7 22; dag.: *nach vielen Tagen* Jes 24 22. *Pl.* Hos 8 12 *Kr.* (s. zu רִבּוֹ). — 2) Größe, רָב־כֹּחַ große Kraft Ps 33 16. 51 3, רֹב עָוֹן große Sünde Jer 30 14. Hos 9 7, רָב־כֹּפֶר Größe des Lösegeldes Hi 36 18, רֹב הַדֶּרֶךְ Länge des Weges Jos 9 13; zu Jes 57 10 vgl. דֶּרֶךְ *no.* 2 g („viele Gänge" müßte דְּרָכַיִךְ heißen).

I. רבב ar. groß sein, (eig. dick, dicht w., vgl. رُبّ dicker Saft), äth. ረበበ: sich ausbreiten; davon רַב I, mo. *pl.* רבן M.-I. 5, ph. רב *f.* רבת, Lidz. 366 f., aram. רַב, ܪܰܒ viel, groß, ar. u. südar. (Hommel, AA 180) رَبّ Herr, (im Ass. ist *rabû*, v. רבה, für: groß, gebräuchlich) u. רִבּוֹ Zehntausend. Verw. רבה I.

Kal pf. רַבּוּ, *i. p.* רָבּוּ, וְרַבָּה, *inf.* רֹב, m. *suff.* רֻבְּכֶם, רֻבָּם — 1) viel w. od. s. Gn 6 1. 1 S 25 10. Jes 22 9. 59 12. 66 16. Jer 5 6. 14 7. Hos 4 7. 10 1 (Marti: לוֹ פִּרְיוֹ). Ps 3 2. 4 8. 25 19. 38 20. 104 24. Hi 35 6. Koh 5 10; m. kompar. מִן Dt 7 7. Jer 46 23. Ps 69 5, m. עַל Ex 23 29. — 2) groß s. Jes 6 12. Hos 9 7.†

Pu. pt. pl. f. מְרֻבָּבוֹת (*den.* v. רְבָבָה) zehntausendfach vervielfältigt Ps 144 13.†

Derivate: רַב I, רֹב, רַבָּה I, רְבָבָה, רִבּוֹ, רְבִיבִים, vgl. die *Nomm. pr.* רַבִּית, יָרָבְעָם, רַבְשָׁקֵה.

II. רבב verw. רבה II.

Kal pf. pl. רֹבּוּ (Ges. § 67[m]) — Gn 49 23 (Pfeile) werfen. Üb. Ps 18 15 s. zu רַב I *no.* 1.†

Deriv. רַב II.

רְבָבָה (v. רבב I; Lag., Ü. 81; vgl. zu רִבּוֹ), *pl.* רְבָבוֹת, *cstr.* רִבְבוֹת, רִבְבֹת, m. *suff.* רִבְבֹתָיו — große Menge, dann bes. zehntausend Lv 26 8. Dt 32 30. Ri 20 10. 1 S 18 7. 8. 21 12. 29 5, meistens als große, runde Zahl Nu 10 36. Dt 33 17. Mi 6 7. Ps 3 7. 91 7. Ct 5 10. (Sir 47 6). אַלְפֵי רְבָבָה Tausende von Zehntausenden Gn 24 60. — Dt 33 2 ist wahrsch. מְרִיבַת קָדֵשׁ z. l.; Ez 16 7 l. Corn.: רְבִי *wachse heran*, Grätz: וּרְבִי בָהּ, Hal., RÉJ 24 31: רַעֲנָנָה.†

I. רבד ar. ربد binden. Davon רְבִיד.

II. רבד ausbreiten, bedecken, ar. ربد V den Himmel mit Wolken; verw. רפד; vgl. nh. רְבַד, tg. רוֹבְדָא gepflasterter Boden.

Kal pf. רָבַדְתִּי — m. d. *acc.*, das Lager bereiten Pr 7 16.†

Deriv. מַרְבַדִּים, s. d.

I. רבה nh., ar. ربا wachsen, aram. רבי, ܪܒܐ groß w., ass. *rabû* groß s. od. w.; verw. רבב I.

Kal pf. רָבְתָה, רָבִיתָ, *impf.* יִרְבֶּה, יִרֶב, וַיִּרֶב, וַתֵּרֶב, יִרְבּוּ, יִרְבּוּן, יִרְבְּיֻן, Dt 8 13, וַתִּרְבֶּינָה; *imp.* רְבֵה, רְבוּ, *inf.* רְבוֹת — 1) viel w. od. s., v. Tagen Gn 38 12. Dt 11 21. 1 S 7 2. Pr 4 10. 9 11, sich mehren (Ggs. מעט) Gn 1 22. 28. 8 17 u. ö. Ex 1 7. 10. Dt 6 3. Jer 3 16 u. ö., v. Zweigen Ez 31 5; m. kompar. מִן Ps 139 18, m. עַל Dt 7 22. — 2) groß w. od. s., v. Wasser Gn 7 18, v. d. Wohlstand Ps 49 17. Koh 5 10; v. einer Niederlage 1 S 14 30; m. מִן Gn 43 34. 1 K 5 10, v. Gott Hi 33 12; v. einem Wege: lang s. Dt 19 6, m. מִן 14 24; heranwachsen Ez 16 7 (vgl. zu רְבָבָה), m. לְמַעְלָה רֹאשׁ über den Kopf wachsen Ex 9 6; mächtig w. (and.: sich mehren) Pr 29 2. 16. — 2 Ch 24 28 l. m. *Kt.* וְרֹב.

Pi. pf. רִבִּיתָ, רִבְּתָה, *imp.* רַבֵּה Ri 9 29 (Ges. § 48[l]) — 1) viel machen, mehren, m. d. *acc.* Ri 9 29; bes. (wohl *den.*) Ps 44 13: וְלֹא־רִבִּיתָ בִּמְחִירֵיהֶם *du hast nicht viel verdient durch ihren Kaufpreis.* — 2) groß ziehen, erziehen, m. d. *acc.* Ez 19 2. Thr 2 22.†

Hiph. pf. הִרְבָּה, הִרְבְּתָה, הִרְבִּיתָ, 2. *f.* הִרְבִּית, הִרְבִּיתָה, הִרְבִּיתִי; הִרְבַּתִּים, הִרְבֵּךְ, הִרְבְּךָ, m. *suff.* וְהִרְבֵּיתִי; *impf.* יַרְבֶּה, וַתַּרְבִּי, וַיֶּרֶב, יֶרֶב, וָאֶרֶב Jos 24 3 *Kt.*, *Kr.* וָאַרְבֶּה, m. *suff.* יַרְבֶּךָ, אַרְבֵּהוּ; *imp.* הַרְבֵּה, הָרֶב, הַרְבּוּ; *inf.* הַרְבּוֹת, so wohl auch 2 S 14 11 z. l. für *Kt.* הרבית (*Kr.* הַרְבַּת); *abs.* Gn 3 16. 16 10. 22 17 הַרְבָּה m. *fem.* End., sonst (s. unten) הַרְבֵּה; üb. הַרְבֵּה Jer 42 2 s. Ges. § 75[ff]; *pt.* מַרְבֶּה, *f.* מַרְבָּה, *pl.* מַרְבִּים — 1) viel machen, vermehren: *a*) m. d. *acc.* zB. Altäre Hos 8 11, Festungen V. 14, Getreide u. Früchte Ez 36 29 f., Erstlinge (in Menge bringen) 2 Ch 31 5, Heilmittel Jer 46 11, Holz Ez 24 10, Salben Jes 57 9; Briefe Neh 6 17, Gefallene Ri 16 24. Ez 11 6, Strauchelnde Jer 46 16. Ez 21 20, Worte Hi 34 37. Koh 10 14, (viele) Tage (erleben) Hi 29 18, Schmerzen

Gn 3 16, Hurereien Ez 16 25f., Trug Hos 12 2, Jammer Thr 2 5, Bestechung Pr 6 35, Gebete Jes 1 15 u. ö.; bes. ein Volk zahlreich machen Lv 26 9. Dt 1 10. Jer 30 19 u. ö., vgl. Gn 17 2. 20 u. ö., den Samen jem. Gn 16 10 u. ö., (viele) Kinder u. Weiber (haben) 1Ch 7 4. 8 40. 23 11; ohne Obj. m. עַד, an Menge erreichen 1 Ch 4 27; הוֹנוֹ seinen Besitz vermehren Pr 28 8, לֹּא לוֹ was jem. nicht gehört Hab 2 6, ohne Obj.: sich bereichern Pr 13 11, m. refl. לְ 22 16; מַרְבֵּה רַגְלַיִם viele Füße habend, vielfüßig Lv 11 42; m. d. *acc.* u. kompar. מִן Ez 16 51. Nah 3 16; m. d. *acc.* u. עַל, jem. viele Abgaben auflegen Gn 34 12, Menschen auf den Bergen zahlreich machen Ez 36 10f.; m. d. *acc.* u. לְ sich in Menge verschaffen Dt 17 16f. Jer 2 22, jem. etw. reichlich geben Jes 40 29. Hos 2 10, Neh 9 37 vgl. Dn 11 39; m. לְ vor d. Obj. Hos 10 1. — *b*) m. לְ *c. inf.* 1 S 1 12. 2 S 14 11 (s. oben). 2 K 21 6. Jes 55 7. Am 4 4. Ps 78 38. (Ri 20 38 ist הרב wohl dittogr., vgl. Moore), m. kompar. מִן Ex 36 5. 2 S 18 8, m. *inf.* ohne לְ Jes 23 16; m. folg. *V. fin.* (Ges. § 120g) 1 S 2 3. Ps 51 4 *Kr.*; ohne Ergänzung (Ggs. הִמְעִיט) je n. d. Zshg.: viel geben Ex 30 15, viel sammeln 16 17f., viel abnehmen Nu 35 8. — *c*) *inf. abs.* הַרְבָּה neben seinem Vb. Gn 3 16. 16 10. 22 17; dag. w. הַרְבֵּה als indeklinables Subst.: Menge, gebraucht: als Präd. Jes 30 33 (viell.: הִרְבָּה), Ez 21 20 (?). Ps 130 7. Koh 11 8, הַרְבֵּה וּרְחָבָה Neh 4 13, als Apposit. Koh 11 8, als Subj. 2 S 1 4. Jon 4 11, als Obj. Hgg 1 6. Koh 6 11. 2Ch 25 9, v. Präpp. regiert Jer 42 2. Hgg 1 9, als *adv.* viel, in Fülle 2 K 10 18. Ps 51 4 *Kt.* Koh 1 16 u. ö., zu viel Koh 7 16; לְהַרְבֵּה Neh 5 18; הַרְבֵּה מְאֹד als Apposition Gn 41 49. Dt 3 5. Jos 13 1 u. ö., שְׂכָרְךָ הַרְבֵּה מְאֹד dein sehr reichlicher Lohn Gn 15 1 (vgl. Pirke Ab. 2 2), als *adv.* 1 S 26 21. Neh 2 2, לְהַרְבֵּה מְאֹד 2 Ch 11 12. 16 8; seltener הַרְבּוֹת Pr 25 27, vgl. Am 4 9 (wo Wellh. u. a. הֶחֱרַבְתִּי l.). — 2) groß machen, m. d. *acc.* einen Kaufpreis Lv 25 16, Anteil Nu 26 54. 33 54, ein Gebiet 1 Ch 4 10, d. Reichtum Ez 28 5, d. Freude Jes 9 21 (l. הַגִּילָה), d. König 2 S 22 36. Ps 18 36.

Derivate: תַּרְבּוּת, מַרְבִּית, מִרְבָּה, מַרְבֶּה, אַרְבֶּה, תַּרְבִּית.

II. רבה verw. רבב II, s. d. Vgl. רמה I.
Kal pt. רֹבֶה — Schütze Gn 21 20, wo קַשָּׁת entw. Gl. od. in קֶשֶׁת z. ä. ist.†

I. רַבָּה s. רַב I.

II. רַבָּה *N. pr.* 1) Hauptstadt der Ammoniter, 2 S 11 1. 12 27. 29. Jos 13 25. 1 Ch 20 1. Jer 49 3. Ez 25 5. Am 1 14 (aber nicht Ps 110 6), vollst. רַבַּת בְּנֵי עַמּוֹן Dt 3 11. 2 S 12 26. 17 27. Jer 49 2. Ez 21 25, gr. Philadelphia, bei Polyb. 5, 7, 4 ʻΡαββατάμανα, bei Abulfeda عَمَّان (*tab. Syriae* ed. Köhler 91), u. so jetzt die Ruinen, s. Seetzen 1 396ff. 4 212ff. Burckhardt, Reisen 612—618. SEP 1 19—64. Baed. Pal.[4] 169. Schürer, GjV 2 144ff. 2) Stadt in Juda, m. d. Art. הָרַבָּה Jos 15 60.†

רִבּוֹ (v. רבב I; b.-a. רִבּוֹ, j.-a. רִבּוֹתָא, syr. ܪܶܒܘܳ, palm. רבו Lidz. 367, im Hebr. wahrsch. Aramaismus, s. Kön. 2 222, Kautzsch, Ar. 79, Nöld., ZDMG 57 420; anders Barth, eb. 41 631) Hos 8 12 *Kt.* Jon 4 11. 1 Ch 29 7 u. **רִבּוֹא** (s. zu א) Esr 2 64. Neh 7 66. 72; *du.* רִבֹּתַיִם; *pl.* רִבֹּאוֹת, *contr.* רִבּוֹת Neh 7 71, *f.* — zehntausend (in der spätern Sprache f. das ältere רְבָבָה) Jon 4 11. Dn 11 12. Esr 2 64. 69. Neh 7 66. 71f. 1 Ch 29 7; *du.* multiplicativ (Ges. § 97[h]) Ps 68 18. Vgl. auch רַב I *no.* 1 zu Dn 11 41. — Hos 8 12 l. Wellh. רֹב, Grätz דְּבָרַי.†

רְבִיבִים (v. רבב I od.: die Regenstrahlen v. רבב II?) u. רְבִיבִם, רְבִבִים Ps 65 11, *pl. m.* — Regen Dt 32 2. Jer 3 3. 14 22. Mi 5 6. Ps 65 11. 72 6. (Sir 32 5).†

רָבִיד (St. רבד I) *cstr.* רְבִד — Halskette Gn 41 42. Ez 16 11.†

רְבִיעִי (v. אַרְבַּע, ph. ארבעי, ass. *rebû*) u. **רְבִעִי** 1Ch 24 8. 26 11, *f.* רְבִיעִית, רְבִעִית, רְבִעִת Sach 6 3. Neh 9 3, *pl.* רְבִיעִים, רְבִעִים — der vierte Gn 1 19 u. ö. הָרְבִיעִי der vierte Monat Ez 1 1. Sach 8 19. בְּנֵי רְבִעִים die Söhne der Vierten, d. h. die vierte Generation 2 K 10 30. 15 12. *F.* רְבִיעִת ein Viertel Ex 29 40 u. ö. רְבִעִית הַיּוֹם *ein Viertel des Tages* Neh 9 3. V. einem Raume: Geviert Ez 48 20. — 1 K 6 33 l. רְבָעוֹת.

רַבִּית (vgl. viell. *Rubat(i)*, Mü., AE 169, u. *Rubute*, Sellin, Tell Taʻannek 98. 114) m. Art. הָרַבִּית — *N. pr.* einer Stadt in Issachar Jos 19 20.†

רבך ar. رَبَكَ einrühren, ass. *rabâku* anrühren, mengen, Küchler, Ass.-bab. Medizin 103; nh. in רְבִיכָה, j.-a. רְבִיכְתָּא Eingerührtes.
Hoph. pt. f. מֻרְבֶּכֶת, *i. p.* מֻרְבָּכֶת — Lv 6 14. 7 12. 1 Ch 23 29 eingerührt.†

רִבְלָה m. d. End. *â* רִבְלָתָה, Jer 52 10 בְּרִבְלָתָה — *N. pr.* Stadt im Norden v. Pal., in der Gegend v. Hamath (חֲמָת), 2 K 23 33. 25 6. 20f. Jer 39 5f. 52 9f. 26f. das heutige *Ribla* am Orontes Rob., Pal. 3 747. NBF 708. 710. Baed.,

Pal.[4] 393. ZDPV 8 31. — Nu 34 11 ist st. הָרִבְלָה z. l. הָרִבְלָה od. הַרְבֵּלָה (LXX Ἀρβηλα), nach Wetzst. ZAW 3 274 d. heutige *Harmel* an der Orontesquelle, n. Furrer ZDPV 8 29 *ʿArbîn* 5 km n.-ö. v. Damascus; s. aber Dillm. z. St. u. v. Kasteren, RB 1895, 37, aber auch Holz. z. St.; Paterson, SBOT: הַר בַּעַל = Hermon. Derselbe Ort ist wohl Ez 6 14 gemeint (a. LA דִּבְלָתָה).†

רַב מָג s. רַב I.

רַב־סָרִיס s. רַב I.

I. רבע im Aram. sich lagern = hebr. רבץ. Vgl. Kautzsch, Ar. 80; anders Vollers, ZDMG 49 510.

Kal inf. m. *suff.* רִבְעִי, רִבְעָהּ, auch *f.* רִבְעָה — 1) liegen Ps 139 3. 2) sich begatten (v. unnatürlicher Vermischung) Lv 18 23 (l. רִבְעָה s. SBOT). 20 16 (l. אִתָּהּ).†

Hiph. impf. תַּרְבִּיעַ — (die Tiere) sich begatten lassen Lv 19 19.†

II. רבע vgl. Vollers, ZDMG 49 510; davon hebr. אַרְבַּע, ph. ארבע vier (רבע Viertel), Lidz. 367, (mo. ארבען 40), aram. אַרְבַּע, ܐܪܒܥ, ar. أَرْبَع, äth. አርባዕ:, ass. *arbaʾu* vier; m. d. weiteren Ableitungen רֶבַע, רֹבַע, רֶבַע, רְבִיעִי.

Kal pt. pass. רָבוּעַ, *f.* רְבֻעָה, *pl.* רְבֻעִים — *den.* viereckig Ex 27 1. 28 16. 1K 7 5. Ez 41 21.

Pu. pt. מְרֻבָּע, *f. i. p.* מְרֻבַּעַת, *pl.* מְרֻבָּעוֹת *den.* viereckig 1K 7 31. Ez 40 47. 45 2.†

Derivv. s. oben.

I. רֶבַע (v. רבע II) *pl.* m. *suff.* רְבָעָיו, רְבָעֶיהָ, רִבְעֵיהֶן *m.* — 1) der vierte Teil Ex 29 40. 1S 9 8. 2) Seite, wenn von vier Seiten die Rede ist Ez 1 8. 17. 10 11. 43 16 f.†

II. רֶבַע *N. pr.* König der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21.†

רֹבַע (v. רבע II) *cstr.* gl. — der vierte Teil 2K 6 25; Nu 23 10 l. man gew. רִבְבוֹת; Del., Ass. Lesestücke[4] 184[b] vgl. SBOT z. St. stellt es dag. z. ass. *turbuʾu* Getümmel, Staubgewühl; dazu stimmt das v. Jacob, ZAW 22 111 verglichene sam. רבוע, chr. pal. ܪܒܘܥ Staub.

רִבֵּעַ* (v. רבע II, Lag., Ü. 92) *pl.* רִבֵּעִים Nachkommen im vierten Gliede, näml. Söhne der Urenkel (s. שִׁלֵּשִׁים), *abnepotes* Ex 20 5. 34 7. Nu 14 18. Dt 5 9.†

רבץ ar. رَبَضَ, aram. ܪܒܥ, רבע, ass. *rabâṣu*, sich lagern, (ass. *tarbaṣu* Hof, wovon j.-a. תַּרְבִּיצָא, syr. ܬܪܒܨܐ); vgl. zu רבע I.

Kal pf. רָבַץ, *i. p.* רָבֶצָה, וְרָבַצְתָּ, *impf. i. p.* יִרְבָּץ, וַתִּרְבַּץ, *pt.* רֹבֵץ, רֹבֶצֶת — liegen, gelagert s., von Tieren, bes. in behaglicher Ruhe Gn 29 2. 49 9. 14. Jes 11 6 f. 13 21. 14 30. 17 2. 27 10. Ez 19 2. 29 3. 34 14. Zeph 2 7. 14. 3 13, m. אֶל Ps 104 22; v. Vieh, das seiner Last erliegt, unter ihr zusammenbricht Ex 23 5; v. Reittiere, das sich niederwirft Nu 22 27; v. brütenden Vogel, m. עַל Dt 22 6. Übertr. auf Menschen in dem Zustande wohltätiger Ruhe Hi 11 19 (vgl. Sir 32 2), auf das Gewässer Gn 49 25. Dt 33 13, auf den Fluch, der auf jem. ruht Dt 29 19. *Pt.* Lagerer, od. Lauerer Gn 4 7 (vgl. KAT 460 Anm. 3; doch könnte man hier auch an رَبَضَ auf eine Gelegenheit warten, denken; vgl. aber z. ganzen St. Dillm.).†

Hiph. impf. יַרְבִּצוּ, תַּרְבִּיץ, m. *suff.* יַרְבִּיצֵנִי, *pt.* מַרְבִּיץ, מַרְבִּצִים — sich lagern lassen, von Herden, m. d. *acc.* Jer 33 12, *abs.* Jes 13 20. Ct 1 7; bildl. v. Menschen Ps 23 2. Ez 34 15. V. Bausteinen, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 54 11: *ich lege deine Steine* (Wellh.: אֲדָנַיִךְ) *m. Edelsteinen* d. h. *ich lege Edelsteine als deine Bausteine* (vgl. zu פּוּךְ, u. l. יְסוֹדֹתַיִךְ); od. ist רבד bedecken, gemeint?†

Derivate: מַרְבֵּץ u.:

רֵבֶץ m. *suff.* רִבְצוֹ, רִבְצָהּ, רִבְצָם — 1) Lagerstätte (der Tiere) Jes 35 7 (Syr.: תצמח; Duhm: רָבְצָה עדריכם; Ruben: לְבִצָּה z. Sumpfe). 65 10. Jer 50 6. 2) ruhige Wohnung (der Menschen) Pr 24 15.†

רבק s. zu מַרְבֵּק u. vgl.:

רִבְקָה *N. pr.* Rebekka, Weib Isaaks Gn 22 23. 24 15 ff.

רַב־שָׁקֵה (n. d. Orient. Ein Wort) 2K 18 17. 19. 26—28. 37. 19 4. 8. Jes 36 2. 4. 11—13. 22. 37 4. 8. (Sir 48 18) assyrischer Würdenträger, n. Schrader, KAT[2] 319: Oberhauptmann, dag. n. Zimmern, ZDMG 53 116 ff. = *rabšâḳû*, Obermundschenk.

רַבַּת s. רַב I.

רגב davon:

רֶגֶב* (m. אֶגְרֹף verw.? s. d.; vgl. auch רגם) *pl.* רְגָבִים, *cstr.* רִגְבֵי *m.* — Erdscholle, Erdklumpen Hi 21 33: *sanft liegen auf ihm des Tales Schollen, est ei terra levis.* 38 38: *und (wenn) die Schollen zusammengebacken werden.* Wahrsch. ist damit identisch d. W. אַרְגָּב, das d. LXX 1S 20 19. 41 gelesen hat, vgl. zu אֶבֶן.†

רגז unruhig sein, ph. zürnen, Lidz. 367, aram. רגז, رگز unruhig, bes. zornig sein, (altaram. רגז Zorn, Lidz. 367); ar. رجز VIII vom Donner, رُجْز Zorn.

Kal pf. רָגַז, רָגְזָה, *impf.* יִרְגַּז, *i. p.* יִרְגָּז, וַיִּרְגַּז, *imp.* רְגָזָה Jes 32 11 (Ges. § 48[i] u. dag. Barth, ZDMG 56 247), רִגְזוּ — erregt w., in Unruhe, Bewegung geraten, Ggs. zur Ruhe 2S 7 10. 1Ch 17 9; v. d. Erde 1S 14 15. 2S 22 8. Jes 5 25. Am 8 8. Jo 2 10. Ps 18 8. 77 19 vgl. V.17. Pr 30 21; durch starke Eindrücke erregt werden Jes 14 9, durch eine traurige Nachricht 2S 19 1, durch Zorn Jes 28 21. Pr 29 9, sich erhitzen Gn 45 24, vor Furcht Ex 15 14. Dt 2 25. Jes 32 10f. 64 1. Jo 2 1. Hab 3 7. 16. Ps 4 5. 99 1; m. מִן zitternd heraustreten Mi 7 17; freudig erregt w. Jer 33 9. — Ez 16 43 l. *Hiph.*†

Hiph. pf. הִרְגִּיז, m. *suff.* הִרְגַּזְתַּנִי, *impf.* אַרְגִּיז, *pt.* מַרְגִּיז — 1) beunruhigen, m. d. *acc.* 1S 28 15, m. לְ Jer 50 34. 2) zum Zorne reizen, מַרְגִּיזֵי אֵל Hi 12 6 (vgl. zu *Kal*). 3) erzittern machen, m. d. *acc.* Jes 14 16. 23 11, v. d. leblosen Schöpfung Jes 13 13. Hi 9 6.†

Hithpa. inf. m. *suff.* הִתְרַגֶּזְךָ — toben vor Zorn, m. אֶל gegen jem. 2K 19 27f. Jes 37 28f.†

Derivate: אַרְגָּז, רָגְזָה, רֹגֶז, רַגָּז.

רַגָּז — zitternd Dt 28 65.†

רֹגֶז m. *suff.* רָגְזֶךָ *m.* — 1) Toben Hi 3 17, des Rosses 39 24, des Donners 37 2. 2) Unruhe, Ungemach Jes 14 3. Hi 3 26. 14 1. 3) Zorn Hab 3 2. (Sir 5 6).†

רָגְזָה *f.* — Zittern, Bangen Ez 12 18.†

רגל davon רֶגֶל, ar. رِجْل, aram. ܪܶܓܠܳܐ, רִגְלָא, *transp.* altaram. לגרי (*pl.* Lidz. 368) u. mand. ליגרא, Fuß; äth. in ሰረገላ, s. Dillm., Lex. aeth. 347.

Kal pf. רָגַל — (*den.*) als Verleumder eifrig herumlaufen, m. עַל־לְשֹׁנוֹ Ps 15 3. (Sir 4 28 m. אל לשנך, 5 14 m. בלשונך; vgl. zu dieser Bedeutungsentwickelung רכל u. ar. مَاشٍ v. مشى, auch سعى).†

Pi. impf. וַיְרַגֵּל, *imp.* רַגְּלוּ, *inf.* רַגֵּל, m. *suff.* רַגְּלָהּ, *pt. pl.* מְרַגְּלִים — (*den.*, s. zu *Kal*) 1) herumlaufen als Verleumder, m. בְּ d. P. 2S 19 28 (vgl. Sir 8 4). 2) als Kundschafter, dah.: auskundschaften, m. d. *acc.* Nu 21 32. Dt 1 24. Jos 6 25. 7 2. 14 7. Ri 18 2. 14. 17. 2S 10 3. 1Ch 19 3, *pt.* Kundschafter Gn 42 9. 11. 14. 16. 30f. 34. Jos 2 1. 6 22f. 1S 26 4. 2S 15 10. (Sir 11 30).†

Tiph. pf. תִּרְגַּלְתִּי (Ges. § 55[h], vgl. Barth § 180[a]) — gehn lehren (ein Kind), gängeln, m. לְ d. P. Hos 11 3.†

Derivv.: מַרְגְּלוֹת, רַגְלִי, רֶגֶל, vgl. die Eigennamen רֹגְלִים u. עֵין רֹגֵל.

רֶגֶל, *i. p.* רָגֶל, m. *suff.* רַגְלִי, רַגְלְךָ, *du.* (auch v. d. Mehrzahl Lv 11 23. 42) רַגְלַיִם (Ges. § 93[n]), *cstr.* רַגְלֵי, m. *suff.* רַגְלַי, רַגְלֶיךָ Jer 38 22 (a. LA רַגְלְךָ), רַגְלֵיהֶם, *pl.* רְגָלִים (s. unt.), *f.* (ZAW 16 76) — 1) Fuß, Bein, v. Menschen Nu 22 25. 2K 9 35, v. Tieren Gn 8 9. Lv 11 21. Jes 32 20. Ez 1 7. 29 11, vgl. מַרְבֵּה רַגְלַיִם vielbeinig Lv 11 42, bildl. v. Gott Jes 66 1. Nah 1 3. Ps 18 10, v. einem Tische Ex 25 26; אֶצְבְּעוֹת רֶגֶל die Zehen 2S 21 20, בֹּהֶן רֶגֶל die große Zehe Ex 29 20. Ri 1 6; כַּף רֶגֶל Fußsohle Gn 8 9. Dt 2 5. 11 24. Jes 1 6 u. ö.; ähnl.: die Wurzel des Fußes Hi 13 27; beschuhte Füße Ex 3 5. Jos 5 15. Jes 20 2; קַל בְּרַגְלָיו schnellfüßig Am 2 15, gelähmt an den Füßen 2S 4 4. 9 3; עמד עַל רֶגֶל aufrecht stehn Ez 2 1. Sach 14 12, קום עַל ר׳ 2K 13 21, עמד בְּר׳ Ps 26 12, m. מוט wanken Ps 38 17, מעד Hi 12 5 u. ö., נטה ausgleiten Ps 73 2, m. נִלְכַּד Ps 9 16, d. Füße abhauen Pr 26 6; d. Füße jem. waschen Gn 18 4. Ct 5 3 u. ö.; נשא רֶגֶל sich auf d. Weg begeben, m. דרך Jos 14 9, מחץ Ps 68 24, Hand od. Fuß erheben Gn 41 44, רמס בְּר׳ Jes 28 3, רפשׂ בְּר׳ m. d. Füßen trüben Ez 34 19, אוץ בְּרַגְלַיִם eilen Pr 19 2; jem. Füße umfassen 2K 4 27, d. Füße jem. in d. Block legen Hi 13 27; etw. unter jem. Füße legen Ps 8 7 vgl. 110 1; d. Staub d. Füße lecken Jes 49 23; מַעְגַּל ר׳ Bahn d. Füße Pr 4 26, מַצַּב ר׳ d. Platz, wo jem. steht Jos 4 3; Geräusch d. Füße (Schritte) 2K 6 32; *wie lieblich sind d. Füße der Boten* Jes 52 7. Nah 2 1; bildl. רֶגֶל גַּאֲוָה Fuß der Hochmütigen Ps 36 12. בְּרֶגֶל zu Fuß, m. עבר Nu 20 19. Ps 66 6, m. בוא Jes 41 3, m. נוס Ri 4 17; vom Fuße vergessen, unbetreten Hi 28 4, mit dem Fuße wässern (n. Mü. v. Öffnen u. Schließen der kleinen Wasserrinnen m. d. Fuße) Dt 11 10; בֵּין רַגְלַיִם zw. den Beinen Gn 49 10 (s. Dillm.), vor jem. Füßen Ri 5 27; die Nachgeburt die hervorgeht מִבֵּין רַגְלֶיהָ Dt 28 57; בְּרַגְלַי hinter jem. Ex 11 8. Ri 4 10. 5 15. 8 5. 1S 25 27. 2S 15 17. 1K 20 10. 2K 3 9, auch לְרֶגֶל Gn 30 30, u. לְרַגְלַי 1S 25 42. Hab 3 5. Hi 18 11; קרא פ׳ לְרַגְלוֹ jem. begegnen auf Schritt u. Tritt Jes 41 2; dag. לְרֶגֶל Gn 33 14 nach der Gangart. „Die Füße bedecken" s. zu סכך *Hiph.* V. Gott מְקוֹם רַגְלַי Jes 60 13, מְקוֹם

כַּפּוֹת רַגְלַי Ez 43 7, הֲדֹם רַגְלַי Jes 66 1. Ps 99 5. 132 7. — 2) *du.* (wahrsch. euphem.) f. Schamteil; so deutlich Ex 4 25, u. שַׂעַר הָרַגְלַיִם Schamhaare Jes 7 20, viell. auch Jes 6 2; dag. hat d. W. in der RA: מֵימֵי רַגְלַיִם (auch syr., ass. *mê purîdi*) für: Urin, Jes 36 12 *Kr.* wohl d. gew. Bed.: Bein, vgl. Ez 7 17. 21 12. — 3) *pl.* רְגָלִים Male (wechselnd m. פְּעָמִים, eig. Tritte) Ex 23 14 (vgl. V. 17). Nu 22 28. 32. 33.

רַגְלִי (v. רגל) *pl.* רַגְלִים Jer 12 5 — Fußgänger Jer 12 5 (Ggs.: Pferde), bes. im militärischen S. als *coll.* n. Zahlen Ex 12 37. Nu 11 21. 1 S 4 10. 15 4. 2 S 10 6. 1 K 20 29. 2 K 13 7. (Sir 16 10. 46 8), אִישׁ רַגְלִי Ri 20 2. 2 S 8 4. 1 Ch 18 4. 19 18.†

רֹגְלִים (LXX Ρωγελλειμ, Ραχαβειν) *N. pr.* Ort in Gilead 2 S 17 27. 19 32.†

רגם aram. רגם, ܪܓܡ steinigen, ar. رجم Steine werfen, aufhäufen (dann: lästern, verwünschen, wie äth. ረገመ:), vgl. Wellh., RaH 111. 250. Winckler, MVaG 6 281 f. u. zu תרגם.

Kal pf. רָגְמוּ, m. *suff.* רְגָמֻהוּ; *impf.* יִרְגְּמוּ, יִרְגְּמֻהוּ, m. *suff.* יִרְגְּמֻהוּ, *inf.* לִרְגּוֹם, *abs.* רָגוֹם, רָגֹם — steinigen, m. d. *acc.* d. P. Lv 24 14, m. d. *acc.* d. P. u. בָּאֶבֶן Lv 20 2. 27. Nu 14 10. 15 35. 36. Dt 21 21. Ez 16 40 od. אֶבֶן (*acc.*) Lv 24 23. Jos 7 25. 2 Ch 24 21; m. בְּ d. P. Lv 24 16, m. בְּ d. P. u. אֶבֶן 1 K 12 18. 2 Ch 10 18; m. עַל d. P. u. אֶבֶן Ez 23 47 (Corn.: רָגוֹם).†

Derivv.: מַרְגֵּמָה, רִגְמָה, vgl. *n. pr.* רֶגֶם.

רֶגֶם (vgl. KAT 450 f.) *N. pr. m.* 1 Ch 2 47.†

רֶגֶם מֶלֶךְ (s. zu רֶגֶם) *N. pr. m.* Sach 7 2.†

רִגְמָה* (v. רגם) m. *suff.* רִגְמָתָם — Ps 68 28 gew.: (Steinhaufe und dann) Menschenhaufe; Hupf. u. a.: רִגְשָׁתָם ihre lärmende Menge; vgl. Chey., ZAW 19 156, Chajes, RÉJ 44 227.†

רגן viell. m. רָגַל verw.; j.-a. *Ithp.* verleumden.

Kal pt. pl. רֹגְנִים — Jes 29 24 mäkeln, murren.†

Niph. impf. וַיֵּרָגְנוּ, *pt.* נִרְגָּן — mäkeln, murren Dt 1 27. Ps 106 25. *Pt.* Verleumder Pr 16 28. 18 8. 26 20. 22. (Sir 11 31).†

I. רגע in unruhiger Bewegung s., nh. *Hiph.* sich hin und her bewegen; daher n. einigen רֶגַע I Augenblick (s. d.), tg. רִגְעָא; vgl. ar. رجع beunruhigen, (so auch Barth, ES 8).

Kal pf. רָגַע, *pt. cstr.* רֹגַע (Ges. § 65[d]) — m. d. *acc.* in unruhige Bewegung versetzen, aufschrecken, das Meer Jes 51 15. Jer 31 35. Hi 26 12 (anders Gunkel, SuC 36. 98, vgl. dag. Duhm; Frd. Del., D. B. Hiob 148. 166: schlagen). — Dieselbe Bed. in intransitiver Fassung hat n. Hoffm. רָגַע Hi 7 5: meine Haut zuckt, wimmelt, während andere es n. d. äth. ረግዐ: gerinnen (s. רגע II) erklären; vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 148 f.†

Hiph. (event. zu רגע II zu stellen vgl. zu רֶגַע I) *impf.* אַרְגִּיעָה — m. unmittelbar folg. V. Jer 49 19. 50 44, עַד־אַרְגִּיעָה Pr 12 19, n. d. gew. Fassung ein V.: ich winke m. d. Augen, woraus dann (vgl. Pr 12 19) ein Adv.: *im Nu*, entstanden ist. Möglich ist es auch, m. Barth § 86, es als Subst. aufzufassen (vgl. רֶגַע). Hierher gehört auch Jes 51 4, wo אַרְגִּיעַ *im Nu*, mit V. 5 zu verbinden ist (Bachmann, Chey., Marti: אַרְגִּיעַ אֶקְרִיב), vgl. LXX; (die neueren: *ich gründe*, was ganz unbewiesen ist).†

Derivv. רֶגַע I (?), אַרְגִּיעָה (s. oben).

II. רגע verw. m. äth. ረግዐ: steif, fest w., gerinnen? Barth ES 8 betrachtet es als m. ar. رجع zurückkehren an die frühere Stelle, ident.

Niph. imp. הֵרָגְעִי — sich ruhig verhalten, ruhen (v. Schwerte) Jer 47 6.†

Hiph. pf. הִרְגִּיעָה, *impf.* אַרְגִּיעַ, אַרְגִּיעָה, *inf.* הַרְגִּיעַ Jer 50 34 (Ges. § 53[l]), m. *suff.* הַרְגִּיעוֹ — 1) *trans.* m. d. *acc.*, ruhig machen, einem Volke Ruhe verleihen Jer 31 2 (Giesebr.: לְמַרְגּוֹעוֹ; Duhm: לְהַרְגַּעַ; einfacher wäre es ו z. str.), der Erde 50 34. Üb. Jes 51 4 s. zu רגע I *Hiph.* 2) *intr.* Ruhe haben, ruhig wohnen od. Rast halten Dt 28 65. Jes 34 14. (Sir 36 31).†

Derivate: רֶגַע II, vgl. auch zu I, רָגֵעַ, מַרְגּוֹעַ, מַרְגֵּעָה.

רָגֵעַ* (v. רגע II) *pl. cstr.* רִגְעֵי (Ges. § 93[ii]. Kön. 2 81) — ruhig (1 Tim 2 2) lebend Ps 35 20 (Hal., RS 3 50 f.: נִגְעֵי).†

I. רֶגַע (n. d. meisten, wie *momentum* d. i. *movimentum*, v. רגע I Zucken des Auges, viell. aber v. רגע II vgl. Kur., Sur. 27 40 قَبْلَ أَنْ يَرْتَدَّ إِلَيْكَ طَرْفُكَ d. h. in einem Augenblicke, v. رَدَّ zurückführen) *i. p.* רָגַע, *pl.* רְגָעִים *m.* — Augenblick, verschwindender Zeitmoment Ps 30 6 (Hal. RS 3 30: נֶגַע). לִרְגָעִים alle Augenblicke Jes 27 3. Ez 26 16. 32 10. Hi 7 18; *acc.* רֶגַע plötzlich Jes 47 9. Jer 4 20. Ps 6 11. Hi 34 20, רֶגַע אֶחָד Ex 33 5, כְּרֶגַע Nu 16 21. 17 10. Ps 73 19. (Sir 40 6), כְּמוֹ רָגַע Thr 4 6. Dag. רֶגַע einen Augenblick, kurze Zeit Jes 54 8, כִּמְעַט רֶגַע

Jes 26 20. Esr 9 8, בְּרֶגַע קָטֹן Jes 54 7 (Bacher, RÉJ 44 284: בְּרֹגֶז), עֲדֵי־רָגַע Hi 20 5. Wiederholt רֶגַע — רֶגַע bald — bald Jer 18 7. 9.†

II. רֶ֫גַע (v. רגע II) — Ruhe, Friede, Hi 21 13 בְּרֶגַע parall. בַּטּוֹב, (die gew. Übersetzung im Nu würde n. 34 20. Ps 73 19 einen falschen S. geben). Hoffm., Beer: בְּרֹגַע.†

רגשׁ in unruhiger Bewegung s., ar. رجس v. unruhiger Bewegung u. Donner, aram. רגשׁ, ܪܓܫ unruhig s., empfinden, merken; vgl. Kautzsch, Ar. 80.

Kal pf. רָגְשׁוּ — sich in unruhiger Bewegung befinden Ps 2 1.†

Derivv.: רִגְשָׁה ,רֶגֶשׁ.

רֶ֫גֶשׁ* *i. p.* רָגֶשׁ — Ps 55 15 gew. lärmende Menge; LXX ἐν ὁμονοίᾳ (vgl. den Parall.), was viell. aus der aram. Bed. (s. oben) als „Fühlung" abgeleitet werden kann.†

רִגְשָׁה* *cstr.* רִגְשַׁת — Ps 64 3 eifrige Unruhe (vgl. Ps 2 1).†

רדד nh., j.-a. stampfen, breit u. dünn schlagen, ausbreiten, viell. ar. ردّ zurückstoßen, vgl. Nöld., MG 75 u. ass. *radâdu* (Feinde) verfolgen. Verw. רדה I.

Kal inf. רַד (st. רֹד), *pt.* רוֹדֵד — niedertreten, die Völker Ps 144 2. Jes 45 1 (Grätz: לִרְדּוֹת, Wellh.: לְהוֹרִיד = לֹרֹד, Klost., Chey.: לְחַרֵד; Marti: לְהַחֲרִיד). — Üb. Ri 19 11 s. zu ירד *Kal.*†

Hiph. impf. וַיָּרֶד — mit ausgedehntem Metall überziehen, m. d. *acc.* u. עַל 1K 6 32.†

Derivat: רְדִיד.

I. רדה ar. ردى treten, trampeln; ass. *redû* hinterhergehn, treiben, beibringen; syr. ܪܕܐ gehn, fließen, treiben, züchtigen, j.-a. רדא fließen, herrschen, züchtigen; verw. רדד.

Kal pf. רְדִיתֶם ,וְרָדוּ; *impf.* תִּרְדֶּה ,יֵרְדְּ ,יִרְדּוּ, m. *suff.* וַיִּרְדֶּנָּה ,יִרְדֶּנּוּ; *imp.* רְדֵה ,רְדוּ, *inf.* רְדוֹת, *pt.* רֹדֶה, m. *suff.* רֹדָם, *pl.* רֹדִים — 1) *abs.* d. Kelter treten Jo 4 13. — 2) bewältigen, m. d. *acc.*, eine belagerte Stadt Dt 20 20, (unklar Thr 1 13, s. Löhr z. St.; Dyser.: יוֹרִדֶנָּה, Bick.: בעצמותי יִרְדֶּנָּה *über meine Gebeine läßt er es herrschen*; Budde: יָרְדָה); herrschen Nu 24 19. Ps 72 8. (Sir 44 3 *marg.*), m. בְּ Gn 1 26. 28. Lv 25 43. 46. 26 17. 1K 5 4. 30. 9 23. Jes 14 2. Ez 29 15. 34 4 (l. בַּחֲזָקָה, s. Corn.). Ps 49 15. Neh 9 28. 2Ch 8 10, m. בְּקֶרֶב Ps 110 2, m. d. *acc.* Lv 25 53. Jes 14 6. — Unklar Ps 68 28, (vgl. Chey., ZAW 19 156).†

Hiph. impf. apoc. יַרְדְּ — niedertreten machen Jes 41 2 (Ew., Duhm: יָרֹד; Klost. u. a.: יַחֲרִד).†

Deriv.: vgl. zu מַרְדּוּת u. מִרְדָּף.

II. רדה nh., j.-a. die Brotflächen vom Backofen abschieben; auch: pflügen, die Erde abschälen.

Kal pf. רָדָה, *impf.* יִרְדּוּ, m. *suff.* וַיִּרְדֵּהוּ — (die Honigscheiben) abschälen Ri 14 9, mit אֶל־כַּפָּיו; dah. bildl. m. עַל־יְדֵיהֶם sich Gewinn verschaffen Jer 5 31 (gewöhnl.: sie herrschen an der Seite der Propheten).†

רַדַּי *N. pr. m.* 1Ch 2 14.†

רְדִיד* (v. רדד; syr. ܪܕܝܕܐ, vgl. Lag., Sem. 1 24 u. ar. رِدَاء) m. *suff.* רְדִידִי, *pl.* רְדִידִים — weites, feines Oberkleid der Weiber Jes 3 23. Ct 5 7.†

רדם auch nh., j.-a. betäubt schlafen; die Grundbed. zeigt wohl ar. ردم verstopfen, vgl. Fr. 225; Barth, WU 44 vergl. dag.: أَرْدَمُ tiefer Schlaf.

Niph. pf. נִרְדַּמְתִּי, *impf.* וַיֵּרָדַם, *pt.* נִרְדָּם Ri 4 21 (a. LA נִרְדַּם) — 1) in tiefem Schlafe liegen Jon 1 5. 6. Pr 10 5. 2) betäubt s. Ps 76 7. Dn 8 18. 10 9; vgl. Ri 4 21.†

Derivat: תַּרְדֵּמָה.

רדף ar. ردف hinter jem. her s., folgen, nh., aram. רדף, ܪܕܦ folgen, nachsetzen.

Kal pf. רָדַף, *pl. i. p.* רָדָפוּ, m. *suff.* רְדָפוּךָ, *impf.* יִרְדֹּף ,יִרְדֹּף Ps 7 6 (Ges. § 63[n]), נִרְדְּפָה־ Hi 19 28; m. *suff.* יִרְדְּפוּ Hos 8 3, וַיִּרְדְּפֵהוּ ,יִרְדָּפֶךָ Ez 35 6; *imp.* רְדֹף ,רִדְפוּ, m. *suff.* רָדְפֵהוּ; *inf.* רְדֹף, m. *suff.* רָדְפִי (z. *Kt.* רדופי Ps 38 21 s. Ges. § 61[c]), לְרָדְפֶךָ; *pt.* רֹדֵף ,רוֹדֵף — 1) hinter jem. her sein, ihm eilig, eifrig folgen, m. אַחֲרֵי d. P. Gn 44 4. Ri 3 28. 2K 5 21; m. d. *acc.*: *mögen Güte u. Liebe mich immer begleiten* Ps 23 6; übertr.: der Gerechtigkeit nachjagen Jes 51 1. Dt 16 20. Pr 21 21; dem Frieden Ps 34 15; dem Winde Hos 12 2; Geschenken Jes 1 23; berauschendem Getränke Jes 5 11; Arglist Ps 119 150 (LXX besser: רֹדְפַי); m. לְ *c. inf.* לָדַעַת Hos 6 3. — 2) nachsetzen, verfolgen (im feindl. S.), m. אַחֲרֵי Gn 31 23. 35 5. Ex 14 4. Dt 19 6. Ri 4 16. 8 5. 1S 24 15. 2S 20 10 u. ö., v. Gott, m. בַּחֶרֶב usw. Jer 29 18; m. d. *acc.* ein Tier verfolgen 1S 26 20, Menschen Gn 14 15. Lv 26 7. Dt 30 7. Ri 4 22. Am 1 11. Ps 69 27 u. ö., m. נַפְשִׁי Ps 7 6. 143 3, v. Krankheiten Dt 28 22, Flüchen 28 45, (Hi 30 15 l. Budde: *Niph.*, Duhm תִּנָּדֵף); m. לְ Hi 19 28; m. אֶל Ri 7 25; *abs.* Gn 14 14. Ex 15 9. Ri 8 4 (Houb. u. a.: רְעֵבִים). Ps 71 11. Thr 3 66;

וְאֵין רֹדֵף obschon niemand verfolgt Lv 26 17. 36 f. Pr 28 1. — 3) in die Flucht jagen Lv 26 36.

Niph. pf. i. p. נִרְדָּפְנוּ, *pt.* נִרְדָּף — verfolgt w. Thr 5 5 (Bick.: נִרְדַּף); *pt.* das Verjagte, Verschwundene Koh 3 15 (vgl. Sir 5 3; Kamenetzky, ZAW 24 238: הָרֹדֵף).†

Pi. pf. רִדְּפָה, *impf.* יְרַדֶּף־, תְּרַדֵּף, *pt.* מְרַדֵּף — 1) m. d. *acc.* wiederholt od. eifrig nachlaufen, einer Person Hos 2 9. Pr 13 21, d. Gerechtigkeit Pr 15 9, Bösem 11 19, Leerem 12 11. 28 19 vgl. 19 7, wo Bick. מְדָרֵב zuzuspitzen, l. will. 2) verfolgen, m. d. *acc.* u. חֹשֶׁךְ in die Finsternis hinein Nah 1 8 (Gunkel: הדף). Vgl. Wellh., SBOT zu Ps 31 16.†

Pu. pf. רֻדַּף — auseinander getrieben w. Jes 17 13.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִרְדִּיפֻהוּ (s. Baer z. St. u. vgl. Ges. § 22[s]) — verfolgen Ri 20 43 (wahrsch. Tf., s. Moore).†

Derivat: מִרְדָּף.

רהב syr. ܪܗܒ aufgeregt, eilig, ungestüm sein, *Aph.* in Schrecken setzen, nh., j.-a. hochfahrend, stolz s., ar. رَهِبَ fürchten, unruhig sein; ass. *ra'âbu*, verdrießlich s. od. ä. Vgl. Schulth., HW 65 f.

Kal impf. יִרְהֲבוּ, *imp.* רְהַב — m. בְּ gegen jem. anstürmen, ὑβρίζειν Jes 3 5; m. d. *acc.* dringen in jem., ihn bestürmen Pr 6 3 (Perles, An. 61: רְהַן bürgen, Pfand geben, vgl. رهن u. nh. הרהין) — (Sir 13 8 wahrsch.: übermütig s.).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִרְהִיבֻנִי, *impf.* m. *suff.* תַּרְהִבֵנִי — 1) m. d. *acc.* unruhig machen, verwirren Ct 6 5. 2) *den.* v. רֹהַב: mit Stolz erfüllen Ps 138 3 (a. LA תַּרְחִיבֵנִי, vgl. Baethg.; s. auch Duhm).†

Derivate: רַהַב, רֹהַב, vgl. רְהָבִים u. zu מַרְהֵבָה.

רַהַב *i. p.* רָהַב — eig. Toben, Ungestüm, 1) ein mythisches Wesen Ps 89 11. Hi 26 12 als Seeungeheuer (vgl. Gunkel, SuC 30 ff.; viell. auch Sir 43 25), *die Helfer Rahabs* Hi 9 13 (vgl. ass. die „Helfershelfer der *Tiâmat*" in d. bab. Schöpfungsepos, KAT 493. 495. 511). 2) emblematischer Name Ägyptens Jes 30 7 (vgl. Marti). 51 9. Ps 87 4.†

רֹהַב* m. *suff.* רָהְבָּם — Stolz, das woraufjem. stolz ist Ps 90 10 (d. Verss.: רֻבָּם).†

רְהָבִים *pl.* (v. רַהַב od. רָהָב) — Ps 40 5, unsicherer Bed.; n. einigen: die Götzen; n. a.: die Götzendiener (eig.: die lärmenden); n. Duhm: die übermütigen Juden; LXX ματαιότητας, Hi. *superbias.*†

רָהֲגָה *N. pr. m.* 1Ch 7 34 *Kr.* (*Kt.* רוהגה).†

רהה zweifelhafte Wzl.

Kal impf. תִּרְהוּ — Jes 44 8 d. Zshg. nach: fürchten; die Aussprache תִּרְהוּ würde die Ableitung v. einem ירה = وَرِهَ vor Furcht gelähmt sein, ermöglichen. Lag. verm. תִּרְהֲבוּ aufgeregt sein. Am einfachsten תִּירְאוּ.†

רהט davon·

רַהַט (aram. *pl.* ܪܗܛܐ, רָטְיָא, רְהָטַיָּא, ass. *râṭu* Wasserrinne, Iraķ-ar. *râṭ*, Meißner, Neuar. Sprichw. 162, OLz 5 470, vgl. Nöld., ZA 12 187, Schulth., HW 69. 90) *pl.* רְהָטִים — Wassertrog od. -rinne, zum Tränken des Viehes Gn 30 38. 41. Ex 2 16. — Unklar ist d. W. Ct 7 6; gew.: Locken; Haupt, JBL 21 67, Jacob, D. Hohel. 44: Vogelfalle; n. d. Satzeinteilung in Vu., Syr. (vgl. Budde) könnte es z. folg. W. gestellt w., vgl. Esth 1 6.†

רָהִיט* *pl.* m. *suff.* רָהִיטֵנוּ (*Kt.* רחיטנו; a. LA רַחִיטֵנוּ s. Kön. 2 149) — Ct 1 17, n. Nöld. bei Budde etwa: Bretter, wie syr. ܪܗܝܛܐ, vgl. nh. רָהִיט Balken (LXX φάτνωμα, Vu. *laquearia*).†

רוב s. רִב.

רוב vgl. ריב u. die *Nomm. pr.* יְרֻבַּעַל, יְרֻבֶּשֶׁת.

רוד n. d. gew. Auffassung ar. راد umherschweifen, hin- und herschlendern; äth. ሮደ: anrennen, angreifen.

Kal pf. רַד, רַדְנוּ — gew.: frei, ungezügelt umherschweifen Jer 2 31 (n. Barth, WU 45: umherlaufen um Weide zu suchen), v. Volke. M. עִם Hos 12 1, aber ganz unklar; LXX עת ידעם, vgl. weiter Marti z. St.†

Hiph. impf. תָּרִיד, אָרִיד — 1) Gn 27 40: gew.: *wenn du frei umherschweifst* (s. aber Dillm. u. Ball, SBOT z. St.). 2) umhergetrieben w. (von Angst, Sorgen) Ps 55 3 (s. aber Baethg. z. St.; Perles, An. 51: wehklagen, wonach er Ri 11 37. Jes 15 3 ändert).†

Derivat vgl. מָרוּד.

רוֹדָנִים 1Ch 1 7 u. (n. Sam. u. LXX) Gn 10 4 (f. דֹּדָנִים) könnten die Rhodier sein, die m. d. Cypriern desselben Stammes sein sollen (Epiph. *Adv. haer.* 30, § 25). S. zu דֹּדָנִים u. דֹּדָן.†

רוה aram. ܪܘܳܐ, רוי, ar. رَوِيَ, äth. ረወየ: sich satt trinken, getränkt w. Vgl. zu ירה II.

Kal pf. רָוְתָה, *impf.* יִרְוְיֻן, נִרְוֶה (Ges. § 75[u]) — reichlich trinken, sich satt trinken (wie שָׂבַע sich satt essen), m. part. מִן, sich am Fette laben Ps 36 9, am Blut, v. Schwerte Jer 46 10, m. d. *acc.* דֹּדִים v. d. sinnlichen Liebe (vgl. צִמְאָה) Pr 7 18.†

Pi. pf. רִוְּתָה, וְרִוֵּיתִי, *impf.* m. *suff.* יְרַוֶּךָּ, אֲרַיָּוֶךְ Jes 16 9 (vgl. Ges. § 75[dd]. St. § 634[c]), *inf. abs.* רַוֵּה Ps 65 11 (Ges. § 75[aa], n. and. *imp.*) — 1) reichlich getränkt s., m. מִן Jes 34 7 (Marti: *Kal*), trunken s., v. Schwerte V. 5 (wenn hier nicht דָּוְתָה z. l. ist, vgl. דאה). 2) *causat.* tränken, benetzen, m. d. *acc.* die Felder Ps 65 11. (Sir 39 22). M. dopp. *acc.* Jes 16 9: *ich überströme dich mit Tränen,* laben, m. Fett Jer 31 14; m. d. *acc.* geschlechtlich ergötzen Pr 5 19.†

Hiph. pf. הִרְוָה, הִרְוֵיתִי, m. *suff.* הִרְוַנִי, הִרְוִיתָנִי, *pt.* מַרְוֶה — tränken, laben, m. d. *acc.* Jer 31 25, m. 2 *acc.* Thr 3 15, das Feld Jes 55 10, m. d. Fett der Opfertiere laben, m. 2 *acc.* Jes 43 24, *abs.* Pr 11 25. (Sir 32 13 vgl. 50 10).†

Derivate: רְוָיָה, רִי, u.:

רָוֶה (Lag., Ü. 49; Barth § 10[c]) *f.* רָוָה — reichlich getränkt, satt (v. Trunke) Dt 29 18; v. einem Garten Jes 58 11. Jer 31 12. Vgl. zu רָאָה.†

רוהגה 1Ch 7 34 *Kt.*, s. רָהְגָּה.

I. רוח (רָוַח) aram. רְוַח, ܪܘܰܚ, ar. رَوَحَ weit sein, vgl. äth. ረኀወ: öffnen (Dillm. 293) u. Fr., BzA 3 74.

Kal pf. רָוַח (Ges. § 72[gg]), *impf.* יִרְוַח — *impers.* m. לְ, es wird jem. weit, er fühlt sich erleichtert 1 S 16 23. Hi 32 20.†

Pu. pt. מְרֻוָּחִים — geräumig, weit Jer 22 14.†

Derivate: רֶוַח, רְוָחָה.

II. רוח davon רוּחַ, aram. רוּחָא, ܪܘܚܳܐ Hauch, Geist, ar. رُوح Geist, رِيح Wind, u. רֵיחַ, aram. רֵיחָא, ar. رِيح, äth. ርሕ: Duft, Geruch; ar. رَاحَ wehen, äth. ሮሐ: fächeln; hebr. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* riechen. Vgl. Gerber 46.

Hiph. impf. יָרִיחַ, וַיָּרַח, יָרַח, יְרִיחוּן, יְרִיחֻן, *inf.* הָרִיחַ, m. *suff.* הֲרִיחוֹ — riechen, m. d. *acc.* Gn 8 21. 27 27. Hi 39 25. 1 S 26 19: יָרַח מִנְחָה *er* (Jahve) *möge Opfer riechen* d. h. durch Opfer sich begütigen lassen. *Abs.* Dt 4 28. Ps 115 6. Übertr. Ri 16 9, m. בְּ gern riechen Ex 30 38. Lv 26 31, dah. Wohlgefallen haben an etw. Jes 11 3 (wahrsch. z. str.). Am 5 21.†

Derivv.: רוּחַ, רֵיחַ, vgl. *N. pr.* יְרִיחוֹ.

רֶוַח (v. רוח I, Barth § 80[c]) — 1) Weite, Raum Gn 32 17. 2) Erleichterung, Errettung aus der Bedrängnis Esth 4 14.†

רוּחַ (v. רוח II) m. d. End. *â* רוּחָה, m. *suff.* רוּחִי, רוּחֲךָ, *i. p.* רוּחֶךָ, *pl.* רוּחוֹת, רֻחוֹת *f.* zuw. *m.* s. ZAW 16 42ff. Kön. 2 162. Frankenb. zu Pr 18 14. SBOT zu 1 K 10 5 (Hi 41 8 l. Perles, An. 65: רֶוַח) — Hauch, Wind, Geist 1) das Hauchen, der Hauch, *spiritus, a*) des Mundes, vollst. רוּחַ פֶּה von Jahves schaffendem Machtworte Ps 33 6, רוּחַ שְׂפָתַיִם Jes 11 4 (vom Machtworte des Richters). Als Bild des Vergänglichen: *denn ein Hauch ist mein Leben* (vgl. הֶבֶל) Hi 7 7; Atem Ps 135 17. Hi 17 1. 19 17. רוּחַ חַיִּים Lebensodem Gn 6 17. 7 15.22 (vgl. unter *no.* 2). הָשִׁיב רוּחַ Atem schöpfen Hi 9 18. — *b*) Schnauben Hi 4 9, dah.: Zorn Ri 8 3. Jes 25 4. 30 28. Sach 6 8. Pr 16 32. 29 11. — *c*) Hauchen der Luft, Wind, sowohl das leise Lüftchen Hi 4 15. 41 8, als der heftigste Sturmwind Jes 7 2. 27 8. 32 2. Hi 1 19. 30 15. רוּחַ מִדְבָּר Wüstenwind Jer 13 24. Sofern diese Bewegung der Luft als gottgewirkt gedacht wird (Ex 15 8. Hi 15 30), heißt der Wind vollst. רוּחַ יְהוָה Hauch Gottes 1 K 18 12. 2 K 2 16. Jes 40 7. 59 19, vgl. Ez 3 14. 11 24. רוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8 das Wehen des Tages, d. i. der Abend, wo einige Stunden vor Sonnenuntergang ein erfrischender Wind zu wehen pflegt (vgl. Ct 2 17. 4 6, u. ar. رَاحَ etwas zur Abendzeit tun). שָׁאַף רוּחַ nach Wind od. Luft schnappen Jer 2 24. 10 14. 14 6. Dichterisch werden dem Winde Flügel zugeschrieben Ps 18 11. 104 3, רוּחָה luftwärts Jer 52 23 (s. aber Kön. 2 53). Dah. *a*) Weltgegend, רוּחַ הַקָּדִים die Morgenseite Ez 42 16. 17, vgl. V. 18. 19. אַרְבַּע רוּחוֹת die vier Weltgegenden Ez 37 9. 1Ch 9 24 (ass. *erbitti šârê* „die vier Winde" als Bez. der vier Himmelsgegenden). *b*) bildl. von etwas Eitlem, Leerem Jes 26 18. 41 29. Mi 2 11. רַעְיוֹן רוּחַ, רְעוּת רוּחַ Jagen nach Wind (s. d. Wörter). דִּבְרֵי־רוּחַ windige d. h. eitele Worte Hi 16 3. דַּעַת־רוּחַ leere Weisheit 15 2. לָרוּחַ in den Wind, d. h. vergebens Koh 5 15. היה לָרוּחַ Jer 5 13 zu Wind werden. — 2) das den Körper belebende Prinzip, (unterschieden

v. נֶפֶשׁ, das das durch den רוּחַ bedingte individuelle Leben bezeichnet, s. d.), das sich im Atem (vgl. *no.* 1) äußert, der Geist der Menschen u. Tiere Koh 3 19. 21. 8 8. 12 7. וַתְּחִי רוּחַ *sein Geist lebte auf* Gn 45 27, und שָׁבָה רוּחַ Ri 15 19. 1 S 30 12 das Leben kehrt zurück (von einem, der wieder zu sich kommt), vgl. Ez 2 2, m. עטף Jes 57 16. אֵין רוּחַ בּוֹ es ist kein Leben in ihm, v. Totem u. Leblosem Ez 37 8. Hab 2 19, hyperbol. v. Außersichsein vor Erstaunen 1 K 10 5. Insofern der Geist als Lebensprinzip v. Gott gegeben ist, heißt er רוּחַ אֱלוֹהַּ Hi 27 3; Gott ist der Herr der Geister alles Fleisches Nu 16 22. 27 16 (vgl. Sir 16 17). Zu Gott kehrt der Geist zurück, wann das Leben aufhört Ps 104 29. Hi 34 14. Koh 12 7. Als das Lebendige, Wirksame bildet רוּחַ einen Gegensatz zu בָּשָׂר Jes 31 3. Als lebendig machend wird der רוּחַ (Hauch) erwähnt Ez 37 9 ff. Vgl. üb. bab. Parallelen KAT 526, u. d. Anrede an den König *šâri balâtija* Hauch meines Lebens, in Amarna. — 3) *animus*, vernünftige Seele, Geist, Gemüt (vgl. נֶפֶשׁ *no.* 3) *a*) als Sitz der Empfindungen u. Affekte, als Unruhe Gn 41 8. Dn 2 1, Kummer, Betrübnis, zB. שֵׁבֶר רוּחַ Jes 65 14, מֹרַת רוּחַ Gn 26 35, u. דַּכְּאֵי־רוּחַ Ps 34 19, Ungeduld: קְצַר רוּחַ Ex 6 9. Hi 21 4, in welcher Verbindung auch נֶפֶשׁ u. אַפַּיִם steht, u. Langmut, Geduld: אֶרֶךְ רוּחַ Koh 7 8, Verzagtheit Jes 61 3 u. Mut: לֹא קָמָה עוֹד רוּחַ בְּ Jos 2 11. 5 1, vgl. Hab 1 11. Jes 19 3; *warum ist* רוּחֲךָ *deine gute Laune verschwunden?* 1 K 21 5; v. Affekten, Leidenschaften, Gelüsten Pr 25 28: *ein Mann, der sein Gemüt nicht zähmt*, vgl. Ri 8 3. Ps 76 13 u. *no.* 1b. Zweifelh. Pr 18 14, wo einige: Mannesmut, Frankenb.: Zorn, übers. *b*) in Bezug auf Gesinnung und Charakter wird jemand ein fester Ps 51 12, männlicher Pr 18 14, treuer Ps 32 2. Pr 11 13, neuer d. i. durch Gottes Kraft erneuter Ez 11 19. 18 31 Geist zugeschrieben. Dahin gehört auch: קַר־רוּחַ kalten, ruhigen Gemütes Pr 17 27, גְּבַהּ רוּחַ hochmütig (s. גָּבֹהַּ), שְׁפַל רוּחַ demütig (s. שָׁפָל). Als beherrschende Potenz: Geist der Eifersucht Nu 5 14, der Hurerei Hos 4 12. 5 4; der Verkehrtheit Jes 19 14, der Schläfrigkeit 29 10, der Unreinheit Sach 13 2; vgl. רוּחַ רָעָה ein böser Geist d. h. Verstimmung, Feindschaft Ri 9 23; dann persönlich gedacht: ein böser Geist 1 S 16 14, vgl. הָרוּחַ 1 K 22 21, der Ahabs Propheten betört (n. SBOT f. urspr. הַשָּׂטָן). *c*) in Bezug auf Willen und Entschluß: הֵעִיר אֶת־רוּחַ פ׳ den Geist, d. h. den Sinn, Entschluß jem. wozu wecken Hgg 1 14. Jer 51 1. 1 Ch 5 26. 2 Ch 21 16. 36 22. Esr 1 1. 5, נָתַן רוּחַ בְּפ׳ jem. einen Sinn wozu eingeben 2 K 19 7; נְדָבָה רוּחַ פ׳ der Geist treibt jem. (wozu) an Ez 35 21, dah. ein bereitwilliger Geist Ps 51 14; עָלָה עַל־רוּחַ im Geiste aufsteigen, von Plänen Ez 20 32. 1 Ch 28 12: *das Modell von allem* אֲשֶׁר הָיָה בָרוּחַ עִמּוֹ *was er im Sinne hatte.* *d*) in Bezug auf Wissen, Einsicht, selbst niedere Geschicklichkeit: רוּחַ חָכְמָה v. Steinschneider u. Weber Ex 28 3; Klugheit, höhere Einsicht Jes 29 24. Hi 20 3. 32 8. 18. — 4) רוּחַ אֱלֹהִים od. רוּחַ יְהוָה Geist Gottes, Jahves, seltener schlechtweg רוּחַ, הָרוּחַ der Geist Nu 27 18. Hos 9 7, auch רוּחַ קָדְשׁוֹ sein (Gottes) heil. Geist Jes 63 10. 11. Ps 51 13 (im NT. wie im nachbibl. Hebr. die übliche Benennung, רוּחַ הַקֹּדֶשׁ); auch רוּחֲךָ הַטּוֹבָה Ps 143 10. Neh 9 20; als die in der Welt waltende Macht des Lebens, die die Existenz wie den Fortbestand der Welt bedingt Hi 27 3. 33 4. Ps 104 30, vgl. Gn 1 2. 6 3. Jes 34 16. Hi 26 13; die Gotteskraft, die den Menschen wahrhaft weise macht Hi 32 8, z. Guten führt Ps 51 13, u. leitet Hgg 2 5. Ps 143 10. Neh 9 20; die ihn m. außerordentl. Kräften u. Gaben ausrüstet, zB. den Künstler Ex 31 3. 35 31, den Krieger Ri 3 10. 6 34. 11 29. 13 25, den Regenten Jes 11 2 ff., den Propheten Nu 24 2. 1 S 10 6. 10. 19 20. 23. Jes 42 1. 59 21, den prophetischen Traumdeuter Gn 41 38. Dah. אִישׁ הָרוּחַ der Prophet Hos 9 7. Diesen Geist erhält David bei seiner Salbung 1 S 16 13, er weicht von Saul 1 S 16 14, ein Anteil am Geiste Moses wird auf die 70 Ältesten Nu 11 17 und am Geiste Elias auf Elisa übertragen 2 K 2 15. Für die Zeit der schließlichen Heilsverwirklichung w. er allen Menschen ohne Unterschied verheißen Jes 44 3. 59 21. Jo 3 1.

רְוָחָה (St. רוח I), m. *suff.* רַוְחָתִי *f.* — Erleichterung Ex 8 11. Thr 3 56 (v. Bick. gestr.; anders Budde).†

רְוָיָה (St. רוה, Lag., Ü. 51. 150) — Fülle, Überfluß (an Getränk) Ps 23 5 als Präd. nach Ges. § 141[c] (doch ist viell. ein Adj. gemeint, vgl. كَأْسٌ رَوِيَّةٌ Ṭar., Muʿall. 47). Ps 66 12 l. man besser m. d. Verss. רְוָחָה.†

רום ph. in Eigennamen (Lidz. 368. Hoffm., Ph.

I. 51), aram. רָם, ܪܳܡ, äth. in Derivaten, wie ሬማ፡; vgl. ar. رام erstreben, in Zanzibar u. ʿOmân: können (ZDMG 34 218. 49 508. 509. JRAS 21 813. 875); Barth, ES 14 vergl. وَرِمَ hoch s.; äg. in Eigennamen u. viell. im kopt. *mrôm* Kissen.

Kal pf. רָם, רָ֫מָה, רָאמָה Sach 14 10 (s. zu ראם), רָ֫מוּ, *i. p.* רָ֫מּוּ Hi 22 12 (l. *râmmu*, Ges. § 20[i]), *impf.* יָרוּם, יָרֻם, יָרֻם, וַיָּ֫רָם, יְרוּמוּ, יְרֻמּוּן; *imp.* רוּמָה, *inf.* רוּם, כְּרֻם, m. *suff.* בְּרוֹמֵם, *pt.* s. unt. — 1) sich erheben, hoch w. od. s., im räumlichen S. Ez 10 17 (Ggs. עמד), v. einer hochliegenden Stadt Sach 14 10, v. einem Wege Jes 49 11, v. d. Sternen Hi 22 12; m. מֵעַל Gn 7 17. Ex 10 4. 16; m. מִן *ein Fels, der mir zu hoch ist* Ps 61 3. — 2) v. Personen: sich erheben, erhaben s., sich überlegen zeigen Jes 52 13. Ps 140 9 (s. Baethg.), m. לָמוֹ Ps 66 7 *Kr.*; v. einer Stadt: emporkommen Ps 11 11; m. עַל üb. jem. triumphieren Ps 13 3; m. kompar. מִן Nu 24 7; v. Gott 2 S 22 47. Ps 18 47. 21 14, m. עַל־הַשָּׁמַיִם Ps 57 6. 12. 108 6, m. בַּגּוֹיִם Ps 46 11; v. d. Hand: erhaben, mächtig s. Dt 32 27. Ps 89 14, v. Gott Jes 26 11, m. עַל Mi 5 8; v. Haupte, m. עַל Ps 27 6; v. d. Horne (s. zu קֶרֶן) 1 S 2 1. Ps 89 18 *Kr.* 25. 112 9. — 3) stolz s., v. d. Herzen Dt 8 14. 17 20.* Ez 31 10. Hos 13 6. Dn 11 12, v. d. Augen Ps 131 1. Pr 30 13. — Unklar Ps 12 9 s. d. Komm. Jes 30 18 ist ירום in יִדֹּם, sich still verhalten, z. ä. Ps 89 17 l. Baethg. יְרַנֵּנוּ. — Üb. Ex 16 20 vgl. zu רמם II.†

Pt. רָם, *f.* רָמָה; *pl.* רָמִים, רָמוֹת — 1) erhoben, erhaben, בְּיָד רָמָה m. erhobener Hand, d. h. drohend, trotzig Ex 14 8. Nu 33 3, aus Frevel Nu 15 30, זְרוֹעַ רָמָה der trotzige Arm Hi 38 15. — 2) hoch, v. einem Berge Dt 12 2. Jes 2 14. Ez 6 13. 20 28. 34 6, einem Baume Jes 2 13. Ez 17 22, רָמֵי הַקּוֹמָה die hochragenden Zweige Jes 10 33, v. einem Throne Jes 6 1, v. einem Volke: hochgewachsen Dt 2 10. 21. 9 2, m. kompar. מִן 1 28; neutrisch Jes 2 12. *Pl.* רָמִים Himmelshöhen Ps 78 69 (Hitz. u. a.: כִּמְרֹמִים). Übertr. *a*) mächtig, erhaben, v. Gott Jes 57 15. Ps 138 6, m. עַל Ps 99 2. 113 4; *pl.* die himmlischen Wesen Hi 21 22. *b*) laut (v. d. Stimme), wie *altus* Dt 27 14. *c*) hochfahrend, hoffärtig 2 S 22 28; עֵינַיִם רָמוֹת stolze Augen Ps 18 28. Pr 6 17.†

Niph. s. zu רמם I.

Pil. pf. רוֹמַ֫מְתִּי, m. *suff. i. p.* רֹמֲמָתְהוּ; *impf.* יְרוֹמֵם, תְּרֹמֵם, וַתְּ׳, נְרוֹמְמָה, m. *suff.* יְרוֹמְמֵנִי, תְּרוֹמְמֶךָּ, וִירוֹמִמְךָ, אֲרֹמְמֶ֫נְהוּ; *imp.* רוֹמֲמוּ, *inf.* רוֹמֵם, *pt.* מְרוֹמֵם, *f.* רוֹמֵמָה, m. *suff.* מְרוֹמְמִי — m. d. *acc.* auftürmen, die Wasser Ps 107 25, den Tempel errichten Esr 9 9. (d. Haupt erheben Sir 11 13). 2) erhöhen (Ggs. erniedrigen) 1 S 2 7. Ps 37 34. 118 16. Pr 4 8. 14 34 triumphieren lassen Hi 17 4 (Budde l. *Hiph.* m. *suff.*, s. aber Duhm). 3) hoch u. sicher stellen Ps 27 5, m. מִן 2 S 22 49. Ps 9 14. 18 49. 4) wachsen lassen, groß ziehen, eine Pflanze Ez 31 4, Kinder (neben גִּדֵּל) Jes 1 2. 23 4. 5) erheben, preisen Ex 15 2. Jes 25 1. Ps 30 2. 34 4. 99 5. 9. 107 32. 118 28. 145 1. (Sir 15 5. 51 10). 6) emporstreben Hos 11 7 (?).†

Pil. pass. impf. תְּרוֹמַמְנָה, *pt.* מְרוֹמָם — erhöht s. Ps 75 11. *Pt.* erhaben Neh 9 5. — Hierher gehört Ps 66 17 n. d. LA רוֹמַם.†

Hiph. pf. הֵרִים, הֵרִ֫ימוּ, הֲרִימוֹתָ, הֲרִימוֹתָה, וַהֲרֵמֹתָ, וַהֲרֵמֹתֶם (Ges. § 72[i]), m. *suff.* הֲרִימֹתִיךָ; *impf.* יָרִים, יָרֶם, וַיָּ֫רֶם, יָרִ֫ימוּ, m. *suff.* וַיְרִימֶ֫הָ; *imp.* הָרֵם, הָרֶם, הָרִ֫ימָה, *inf.* הָרִים, m. *suff.* הֲרִימִי, *pt.* מֵרִים, *pl. cstr.* מְרִימֵי, m. *suff.* מְרִימָיו — 1) *a*) erheben, erhöhen, m. d. *acc.*, d. Haupt Ps 110 7, d. Haupt jem. Ps 3 4. (Sir 38 3; vgl. ass. *ullû rêšu* v. עלה jem. zu Ansehen bringen), d. rechte Hand jem. Ps 89 43, d. Horn jem. (s. zu קֶרֶן) 1 S 2 10. Ps 75 5 f. 89 18 *Kt.* 92 11. 148 14. Thr 2 17; m. d. *acc.* d. P., jem. erhöhen 1 S 2 8. Ps 75 8. (Sir 7 11), m. מִן 1 K 16 2. Ps 89 20. 113 7, m. מִתּוֹךְ 1 K 14 7, ohne Obj. Ps 66 7 *Kt.* *b*) aufrichten, ein Panier, Jes 49 22. 62 10, einen Denkstein Gn 31 45, einen Thron Jes 14 13, ein Nest hoch bauen Hi 39 27, (ein Gebäude Sir 49 12). *c*) aufheben, etwas auf d. Erde liegendes 2 K 2 13, od. auf dem Wasser schwimmendes 2 K 6 7, erheben, einen Stab Ex 14 16. Jes 10 15, m. בְּ vor d. Obj. Ex 7 20; einen Stein auf d. Schulter heben Jos 4 5; ein Joch Hos 11 4 (s. aber Marti); die Schritte erheben Ps 74 3; d. Hand Ex 17 11. Nu 20 11, m. בְּ gegen jem. 1 K 11 26 f., m. אֶל gen Himmel, v. Schwörenden Gn 14 22. Dn 12 7, Hand oder Fuß erheben, d. h. irgend etw. unternehmen Gn 41 44; d. Gesicht, m. אֶל Esr 9 6; die Stimme Gn 39 15. 18. Jes 40 9. 58 1. Ez 21 27. Esr 3 12. 2 Ch 5 13. (Sir 51 9), m. בְּקוֹל 1 Ch 15 16, m. לְ d. P. Jes 13 2. Hi 38 34 od. עַל 2 K 19 22. Jes 37 23; לְהָרִים קֶרֶן *das Horn schallen lassen* 1 Ch 25 5. — 2) davontragen, Schande Pr 3 35, vgl. 14 29 (s. jedoch Wildeb.; Beer, TLz 1899, 329: מֵרִים v. ירה II, Toy: הֹרִישׁוּ);

wegnehmen, Asche Lv 6 3, Steine, m. מִן Jes 57 14, eine Kopfbedeckung Ez 21 31, Räucherpfannen, m. מִבֵּין Nu 17 2; aufhören lassen Ez 45 9. Dn 8 11 *Kt.* — 3) einen Teil abheben, v. Opfer 1 S 9 24, bes. in der Priestersprache m. מִן, die Azkara Lv 2 9 vgl. 6 8, die Fettstücke 4 8. Nu 18 30. 32 (vgl. Sir 47 2), den Zehnten Nu 18 24, die Beiträge der Gemeinde Ex 35 24, m. לַיהוה Lv 22 15 d. תְּרוּמָה (s. d.) Nu 15 19 f. 18 19. 26. 28 f. 31 52. Ez 45 1. 13. 48 8 f. 20. Esr 8 25, einen Teil der Beute Nu 31 28. Daher mit לְ allgem.: spenden (von Opfern) 2 Ch 30 24. 35 7–9.†

Hoph. pf. הוּרַם, *impf.* יוּרַם, [ein *pt.* מוּרָם vermutet Bevan Dn 8 13] — aufgehoben w. Dn 8 11 *Kr.*; abgehoben w. Ex 29 27. Lv 4 10. (Sir 47 2), vgl. zu *Hiph. no.* 3.†

Hithpal. impf. יִתְרוֹמָם, אֲרוֹמַם (m. assimiliertem ת, Ges. § 54[c]) — sich aufmachen Jes 33 10, sich stolz erheben, Dn 11 36.†

Derivate: רוּם, רוֹם, רוּמָה, רוֹמָם, רוֹמֲמוֹת, רָמָה I, רָם, תְּרוּמָה, תְּרוּמִיָּה, מָרוֹם, רָמוּת, vgl. die *Nomm. pr.* רָם, רֶמֶת, רֹמַמְתִּי עֶזֶר, רוּמָה, רָאמוֹת נֶגֶב, רָמוֹת, רָמָה II, מֵרוֹם, מְרֵמוֹת, יְרֵמַי, יְרִימוֹת.

רוּם u. **רֻם** (eig. *inf.* von רום) *cstr.* gl., *m.* — Höhe Pr 25 3; m. עֵינַיִם Jes 10 12. Pr 21 4 u. לֵב Jer 48 29, auch ohne Zusatz Jes 2 11. 17 Hoffart, Stolz.†

רוֹם (v. רום) — Höhe, *acc.* in die Höhe (wie sonst מָרוֹם) Hab 3 10 (s. Now. z. St.).†

רוּמָה *N. pr.* eines Ortes 2 K 23 36. S. zu אֲרוּמָה. — Üb. Jos 15 52 vgl. דּוּמָה II *no.* 3.†

רוֹמָה (v. רום) — Erhebung, daher *adv.* stolz Mi 2 3.†

רוֹמָם (v. רום, vgl. *Pil.*) *pl. cstr.* רוֹמְמוֹת (wenn nicht *sg.* n. Barth § 259[c]) — Lobgesang Ps 66 17 (a. LA רוֹמַם, s. רום *Pil. pass.*; vgl. Kön., ZAW 18 247 ff.; Wellh., SBOT: וְרוֹמַמְתִּי מִתַּחַת לְשׁוֹנָאַי). 149 6.†

רוֹמֵמוֹת* (Barth § 161[c]) m. *suff.* רוֹמְמוּתֶךָ — Erhebung Jes 33 3.†

רון ar. رين m. على od. بـ jem. bezwingen, betäuben (v. Weine).

Hithpal. pt. מִתְרוֹנֵן — Ps 78 65 m. מִיָּיִן wahrsch. *der vom Weine bezwungen war, bewußtlos lag*, vgl. LXX, Hi. Dag. and.: jauchzen (v. רנן), aber unpassend. Eher wäre möglich: aufwachen, vgl. Tg., aber sprachlich nicht zu beweisen. (Perles, An. 79, will es als „zur Besinnung kommen" v. tg. רנן nachsinnen, ableiten). — Üb. Pr 29 6 s. רנן.†

רוע nh. *Hiph.* Lärm blasen; vgl. ar. رغا schreien, heulen.

Hiph. pf. הֵרִיעוּ u. הֵרֵעוּ 1 S 17 20, וַהֲרִיעֹתֶם u. וַהֲרֵעֹתֶם; *impf.* יָרִיעַ, יָרִיעַ, וַיָּרַע, וַיָּרִיעוּ, וַיָּרֵעוּ; *imp.* הָרִיעוּ, הָרִיעִי, *inf.* הָרִיעַ, *pt.* מְרִיעִים — 1) laut schreien, m. תְּרוּעָה גְדוֹלָה Jos 6 5. 20. 1 S 4 5. Esr 3 11. 13; m. עַל (geg. einen Dieb) Hi 30 5; v. Kriegsgeschrei Jos 6 10. 16. 1 S 17 20. Jes 42 13, m. לִקְרָאתוֹ Ri 15 14; bei der Flucht Ri 7 21. Jes 15 4 (wo aber besser z. l. יֵרֹעוּ beben); jammern, m. רֵעַ Mi 4 9; v. d. Siegern 1 S 17 52; jauchzen 1 S 10 24. Jes 44 23. Zeph 3 14. Sach 9 9. Hi 38 7, m. לְ Ps 47 2. 66 1. 81 2. 95 1 f. 98 4. 100 1, m. לִפְנֵי Ps 98 6; m. עַל über einen Besiegten Jer 50 15. Ps 41 12. — 2) die Lärmtrompete blasen Hos 5 8. Jo 2 1, m. עַל gegen jem. 2 Ch 13 12. 15; m. בְּ des Instrum. Nu 10 9. (Sir 50 16); n. V. 7 als längeres Schmettern v. תקע kurz abgestoßene Töne hervorbringen, versch.†

Pil. pass. impf. i. p. יְרֹעָע — gejubelt w. Jes 16 10.†

Hithpal. impf. יִתְרוֹעֲעוּ, אֶתְרוֹעָע, *imp. i. p.* הִתְרוֹעָעִי jubeln, Ps 60 10. 65 14. 108 10. Dieselbe Form s. unter רעע I.†

Üb. *Niph.* יֵרוֹעַ s. zu רעע I.

Derivv.: רֵעַ I und תְּרוּעָה.

רוף Nf. zu רפא. Dav. תְּרוּפָה Arzenei.

רוץ äth. ሮጸ:, aram. רהט, ܪܗܛ laufen; vgl. ass. *râṣu* helfen (urspr. wohl: zu Hilfe eilen). S. auch Barth, WU 45.

Kal pf. רָץ, רַצְתָּה, רָצוּ, וְרָצוּ; *impf.* יָרוּץ, יָרֻץ, וַיָּרָץ, אָרֻצָה, אָרוּצָה, *i. p.* וַיָּרֹץ; *imp.* רוּץ, רֻץ, *inf.* רוּץ, *pt.* רָץ, *pl.* רָצִים u. (2 K 11 13 in einer Gl.) רָצִין (Ges. § 87[e]) — laufen, v. Menschen Ri 7 2 (Moore: וַיִּיקַץ). 2 S 18 19, im feindl. S. Ps 59 5; v. d. Propheten (infolge eines Auftrags) Jer 23 21; v. Gottes Wort Ps 147 5; v. Tieren Jo 2 4. Am 6 12. M. אֶל d. O. Gn 24 20, אֶל d. P. Gn 24 29. 1 S 3 5, אֶל־הַבָּקָר Gn 18 7, אֶל־תּוֹךְ הַקָּהָל Nu 17 12, m. אֶל d. P. vom Unterworfenen u. Dienenden Jes 55 5, im feindl. S. Hi 15 26 (m. בְּצַוָּאר m. d. Halse), dag. 16 14 עַל; m. d. *acc.*, nach einer Stadt 1 S 17 22. 20 6 (LXX: עַד), הָאֹהֱלָה Jos 7 22, דֶּרֶךְ הַכִּכָּר 2 S 18 23, im feindl. S. Ps 18 30 (Baethg.: אֶרֹץ גָּדֵר), eine Bahn laufen Ps 19 6; m. אַחֲרֵי 2 S 18 22. 1 K 19 20. 2 K 5 20. Ct 1 4; m. לִקְרַאת Gn 18 2. 2 K 4 26. Jer 51 31; m. לִפְנֵי 1 S 8 11. 2 S 15 1. 1 K 1 5; m. עַד 2 K 4 22; m. בְּ auf den Mauern Jo 2 9, auf Fels-

boden Am 6 12, in eine Festung Pr 18 10; m. עִם d. P. Jer 12 5. Sich beeilen, v. einem Reitenden 2 K 4 22. Geläufig lesen Hab 2 2. Eifrig sein, m. לְרַע Jes 59 7. Pr 1 16. 6 18, לְבֵיתוֹ für sein Haus Hgg 1 9, (vgl. Sir 11 11); den Weg der Gebote laufen Ps 119 32. (Jer 50 44 *Kt.*, wo *Kal* „verjagen" bedeuten würde, ändert d. *Kr.* richtig in *Hiph.*; zu 2 K 23 12 vgl. Haupt, SBOT). — *Pt.* Läufer (Eilbote) Jer 51 31. Hi 9 25; Trabanten der königl. Leibwache 1 S 22 17. 2 K 10 25 (n. Haupt: Fußsoldat, s. zu צָמַד). 11 4. 6. 11, שָׂרֵי הָרָצִים 1 K 14 27, תָּא הָרָצִים d. Trabantenzimmer 1 K 14 28, שַׁעַר הָרָצִים d. Trabantentor 2 K 11 19; reitende Staatsboten der Perser, die die königl. Befehle in die Provinzen brachten Esth 3 13. 15, m. בַּסּוּסִים 8 10, רֹכְבֵי הָרֶכֶשׁ V. 14.

Pil. impf. i. p. יְרוֹצֵצוּ — hin u. herfahren, wie Blitze, Nah 2 5.†

Hiph. impf. תָּרִיץ, m. *suff.* וַיְרִצֻהוּ, אֲרִיצֶנּוּ, *imp.* הָרֵץ — m. d. *acc.* 1) schnell herholen, eilig bringen Gn 41 14. 1 S 17 17. 2 Ch 35 13. Ps 68 32: כּוּשׁ תָּרִיץ יָדָיו לֵאלֹהִים *Äthiopien bringt Gott eifrig Gaben* (Hitz., Wellh.: תְּרִים). 2) vertreiben, wegtreiben Jer 49 19. 50 44 *Kr.* s. Ges., Thes. 1308.†

Anm. Üb. d. Formen יָרוּץ Jes 42 4, תָּרוּץ Koh 12 6 u. *Niph.* נָרוֹץ s. zu רָצַץ.

Derivate: מְרוּצָה, מֵרוֹץ.

ריק od. רוק ar. رَيِقَ leer, nh. *Hiph.*, j.-a., chr. pal. *Aph.* entleeren (syr. ܪܝܩܐ als Lw.), ass. *râḳu med. j* leer s., *rêḳu* leer; vgl. Fr. 165 f. Hoffm., Ph. I. 13. Schwally, TLz 1899, 358.

Hiph. pf. הֵרִיקוּ, וַהֲרִיקֹתִי; *impf.* יָרִיק, וַיָּרֶק, m. *suff.* אֲרִיקֵם; *imp.* הָרֵק, *inf.* הָרִיק, *pt.* מְרִיקִים — 1) ausleeren, m. d. *acc.* Gefäße, Säcke Gn 42 35. Jer 48 12; (den Hungrigen) leer lassen Jes 32 6. — 2) ausgießen, m. d. *acc.* den Regen Mal 3 10. Koh 11 3, Öl, m. מֵעַל Sach 4 12. Übertr. *a*) das Schwert ausgießen = ziehen Ex 15 9. Lv 26 33. Ez 5 2. 12. 12 14. 28 7. 30 11; darnach lesen Giesebr, Wellh. Hab 1 17 חַרְבּוֹ für חרמו (gew.: das Netz ausleeren); von der Lanze Ps 35 3; (vgl. üb. eine ass. Parallele Del., Pro. 155). *b*) Krieger hinausführen zum Kampfe Gn 14 14 (Sam., LXX וַיָּדֶק: er musterte, v. דוק, n. Winckler, GI 2 27, dag. d. ass. *diḳû* (Truppen) aufbieten [Truppen stellen, Sellin, Tell Ta'annek 117 f.]; Ball: ויפקד). — Ps 18 43 ist אֲדִקֵּם ich zertrete z. l.†

Hoph. pf. הוּרַק, *impf.* תּוּרַק — umgegossen u. dadurch v. Bodensatze gereinigt w. Jer 48 11. Ct 1 3 (s. aber Budde; Siegfr.: שֻׁיּוּרַק). Darnach l. Oort Am 6 6 מוּרְקֵי f. מזרקי vgl. LXX.†

Derivv. רֵיק, רִיק.

רור davon רִיר, aram. רִירָא, ܪܝܪܐ Speichel, ar. رُيَّرٌ, häufiger رَيْل geifern.

Kal pf. רָר — fließen, m. *Acc.* mit etw. Lv 15 3.†

Derivat: רִיר.

רוש Gift s. ראש II.

רושׁ vgl. zu ירשׁ.

Kal pf. רָשׁוּ, *pt.* רָשׁ od. רָאשׁ (Ges. § 72 p), *pl.* רָשִׁים u. רָאשִׁים — arm, dürftig sein, darben, 1 S 18 23. 2 S 12 1. 3 f. Ps 82 3. Pr 10 4 (LXX רָאשׁ). 13 8. 23. 14 20. 17 5. 18 23. 19 1. 7. 22. 22 2. 7. 28 3 (Hitz.: ראשׁ, Frankenb.: רָשָׁע). 6. 27. 29 13. Koh 4 14. 5 7. (Sir 10 22), v. d. Löwen Ps 34 11 (s. aber zu כְּפִיר).†

Niph. s. zu ירשׁ *Niph.*

Hithpal. pt. מִתְרוֹשֵׁשׁ — sich arm stellen Pr 13 7. — Jer 5 17. Mal 1 4 s. zu רשׁשׁ.†

Derivate: רֵישׁ, רִישׁ.

רוּת (f. רְעוּת [v. רעה II], s. Lag., Ü. 84. 156) *N. pr.* Ruth, die moab. Ahnfrau Davids Ruth 1 4 ff.

רזה ar. رَزِىَ, syr. ܪܙܐ *Ethpa.* abgemagert w., vgl. palm. רזאין Geldminderungen, Lidz. 368.

Kal pf. רָזָה — Zeph 2 11 m. d. *acc.* gew.: hinschwinden machen (Schwally, ZAW 10 190 l. יִרְזֶה); man könnte auch an رَزَأَ verringern, schmälern, رَزَايَا Kalamitäten, erinnern, aber wahrsch. ist d. T. korrupt (s. Now.).†

Niph. impf. יֵרָזֶה — mager w., hinschwinden Jes 17 4.†

Derivate: רָזֶה, רָזִי, רָזוֹן I.

רָזֶה* (St. רזה; Lag., Ü. 49) *f.* רָזָה — mager, v. Schafe Ez 34 20, v. Lande Nu 13 20.†

I. רָזוֹן (St. רזה) — Abzehrung, Schwindsucht Jes 10 16. Ps 106 15 (vgl. Baethg. z. St.). Mi 6 10: אֵיפַת רָזוֹן *ein magerer Scheffel* d. i. ein zu kleiner.†

II. רָזוֹן (St. רזן) — Würdenträger, Fürst Pr 14 28 s. v. a. רֹזֵן u. viell. so z. l.†

רְזוֹן *N. pr.* des Gründers des damascenischen Reiches 1 K 11 23. Dag. LXX (zu 1 K 11 14) Εσρωμ, wonach Klost. חֶזְרוֹן verm., wie auch 1 K 15 18 f. חֶזְיוֹן.†

רזח s. zu מַרְזֵחַ.

רָזִי (v. רזה, Barth § 54 f. Kön. 2 134; doch meint die Punktation viell. „mein Geheimnis") —

Jes 24 16: רָזִי־לִי (parallel אוֹי לִי *wehe mir!*) gew.: Schwund, Abmagerung; viell. aber m. رزأ verw.; s. zu רזה *Kal*.†

רזם transponiert f. ar. رمز, aram. רמז, ܪܡܙ; kopt. transp. *čor(e)m*.

Kal impf. יִרְזְמוּן (a. LA ירמזון) — Hi 15 12 (m. d. Augen) winken, zwinkern, vgl. Sir 27 22.†

רזן ar. رَزُنَ schwer, wuchtig s.

Kal pt. pl. רוֹזְנִים, רֹזְנִים — Würdenträger, Fürsten, Ri 5 3. Jes 40 23. Hab 1 10. Ps 2 2. Pr 8 15. 31 4. (Sir 44 4).†

Deriv. רָזוֹן II.

רחב ar. رَحُبَ, äth. ረሐበ: weit, geräumig s., j.-a. in Ableitungen; vgl. zu רְחֹב.

Kal pf. רָחַב — sich erweitern, öffnen, v. Munde der Triumphierenden 1S 2 1, v. Herzen Jes 60 5 (a. LA רָהַב); zu Ez 41 7 vgl. Corn.†

Niph. pt. נִרְחָב — weit, geräumig Jes 30 23.†

Hiph. pf. וְהִרְחַבְתִּי, הִרְחַבְתָּ, הִרְחִיבָה, הִרְחִב, הִרְחִיב; *impf.* וַיַּרְחִיבוּ, יַרְחִיב; *imp.* הַרְחִיבִי, הַרְחֶב־, *inf.* הַרְחִיב, *pt.* מַרְחִיב — weit machen, erweitern, m. d. *acc.*, eine Glatze Mi 1 16, eine Wohnung Jes 54 2, ein Bett Jes 57 8, die Höhlung eines Altars Jes 30 33, den Umfang des Reichs Ex 34 24. Am 1 13, die Grenzen des Landes Dt 12 20. 19 8. Bes. *a*) m. לְ d. P. ellipt. (n. Gerber 46 *den.*) Raum verschaffen Gn 26 22. Pr 18 16, auch: aus Bedrängnis retten Ps 4 2. Im *Pt.* ohne לְ Dt 33 20; vgl. auch d. RA Ps 18 37. 2S 22 37: die Schritte unter jem. weitmachen. *b*) m. פֶּה den Mund weit auftun Ps 81 11, m. עַל gegen jem., als Geberde des Hohnes Jes 57 4. Ps 35 21. *c*) m. נֶפֶשׁ, die Gier d. i. den Rachen weit auftun Jes 5 14. Hab 2 5. *d*) m. לֵב: das Herz (der Erkenntnis) öffnen Ps 119 32, vgl. רְחַב לֵב. — Ps 25 17, wo Kön. 3 § 339[n] übers.: haben einen hohen Grad erreicht, korrigiert man gew. הִרְחִיב וּ (vgl. Ges. § 53[m]), Baethg. dag. הִרְהִיבוּ *Ängste bestürmen mein Herz*.†

Derivate: רָחָב I, רַחַב, רֹחַב, רְחֹב I, מֶרְחָב; vgl. *N. pr.* רָחָב II, רְחֹב II, רְחֹבוֹת, רְחַבְיָה, רְחַבְעָם.

I. **רָחָב** (Barth § 113) *cstr.* רְחַב, *pl. cstr.* רַחֲבֵי; *f.* רְחָבָה, *cstr.* רַחֲבַת — weit, geräumig *a*) v. einem Lande Ex 3 8. Neh 9 35, *f.* ein weites Land Ps 119 45; bes. רְחַב יָדַיִם nach allen Seiten weit, v. einem Lande Gn 34 21. Ri 18 10. Jes 22 18. 1Ch 4 40, v. einer Stadt Neh 7 4, v. einem Meere Ps 104 25, v. Strömen Jes 33 21. Übertr.: v. d. Gesetze, unbegrenzt, unerschöpflich Ps 119 96, v. einer Arbeit, weitläufig Neh 4 13; רְחַב לֵב Ps 101 5. Pr 21 4 aufgeblasen, hochmütig, רְחַב נֶפֶשׁ habgierig Pr 28 25; (Sir 47 23 רחב אולת). *b*) im Ggs. zu anderen Richtungen: breit, v. einem Becher Ez 23 32, v. Meere Hi 11 9 (m. kompar. מִן); v. einem breiten Mauerrisse Hi 30 14; v. einer breiten, dicken Mauer Jer 51 58 (l. חוֹמַת); die „breite Mauer“ Name einer Örtlichkeit in Jerusalem Neh 3 8. 12 38 vgl. ZDPV 8 270. 283.†

II. **רָחָב** *N. pr. f.* Jos 2 1. 3. 6 17. 23. 25 Ῥαάβ, Mtth 1 5 Ῥαχάβ.†

רַחַב (Barth § 80[c]) *pl. cstr.* רַחֲבֵי, wahrsch. *m.* (s. ZAW 16 94 u. Budde zu Hi 36 16) — weiter Raum Hi 36 16. *Pl.* die Breiten 38 18.†

רֹחַב (Barth § 23[b]. Lag., Ü. 31) m. *suff.* רָחְבּוֹ, רָחְבָּן — 1) Breite Gn 6 15. 13 17. Ex 25 10 u. ö.; im *acc.* nach Zahlen: an Breite, Ex 27 1 u. ö.; die Weite des Landes Jes 8 8, des Wassers Hi 37 10; die Breitseite eines Gebäudes 1K 6 3. 2) m. לֵב Weite des Geistes, umfassender Verstand 1K 5 9.

I. **רְחֹב** (Lag., Ü. 178. Barth § 88[c]. 129[c]; im Ass. *rêbitu*, im Magrebinischen رَحْبَة) u. **רְחוֹב** (Dn 9 25), m. *suff.* רְחֹבָהּ, *pl.* רְחֹבוֹת, m. *suff.* רְחֹבֹתֵינוּ, רְחוֹבוֹתֶיהָ, רְחֹבֹתֶיהָ *f.* (s. ZAW 16 51) — geräumiger, offener Platz in den Städten, Dt 13 17. 2S 21 12. Jes 59 14. Ps 55 12. Dn 9 25; die größeren Städte hatten mehrere solche Plätze, Jer 5 1. 9 20. 49 26. 50 30. Nah 2 5. Thr 2 11f. 4 18, besonders an den Toren Neh 8 1. 3. 16. 2Ch 32 6; d. Platz vor d. Tempel Esr 10 9, gegen Osten 2Ch 29 4; vor dem Schlosse in Susa Esth 4 6. 6 9. 11; neben חוּץ Jer 5 1. 9 20. Pr 5 16. 7 12. 22 13. 26 13; neben שְׁוָקִים Ct 3 2. Hier versammelte sich das Volk, Hi 29 7, hier saßen die Greise und spielten die Kinder Sach 8 4f., hier übernachteten die Reisenden Gn 19 2. Ri 19 15. 17. 20, hier sprachen die Volksredner Pr 1 20; vgl. Ps 144 14 u. d. Schilderungen der Trauer Jes 15 3. Jer 48 38. Am 5 16; eine רָמָה auf jedem freien Platze bauen Ez 16 24. 31.†

II. **רְחֹב** (Lag., Ü. 56) *N. pr.* 1) *m. a*) 2S 8 3. 12: *Ḥadadezer b. Reḥob von Ṣoba* (wonach Budde 10 6 korrigiert); Winckler, GI 1 141 f. vergl. keilschr. *Ruḥubi*; sonst s. zu בֵּית רְחֹב. *b*) Neh 10 12. 2) einer Stadt in Aser Jos 19 28. 30 (viell. ist hier ein zweites *Reḥob* ge-

meint). 21 31. Ri 1 31. 1 Ch 6 60, vgl. *Rahabi*, Sellin, Tell Taʿannek 102. 115 u. äg. *Raḥubu*, Mü., AE 153.†

רְחֹבוֹת *N. pr.* 1) eines Brunnens Gn 26 22 (m. Namenerklärung) im *Wâdî Ruḥêbe*, s.-w. v. Beerseba, Rob., Pal. 1 326 f. Palmer, Wüstenwdg. 296 f. 2) רְחֹבֹת עִיר Gn 10 11 neben Ninive, vgl. Dillm. z. St., n. Del., Pa. 261 d. inschr. *rêbit Ninâ*. — 3) רְחֹבוֹת הַנָּהָר Gn 36 37. 1 Ch 1 48 v. einigen in Edom, v. and. am Euphrat gesucht, zB. in *Raḥba* s. v. d. Chaborasmündung; vgl. Dillm. z. Gn 36 37. Winckler, KAT 148. Hommel, AA 287 f.†

רְחַבְיָה u. **רְחַבְיָהוּ** (vgl. *Ra'bi-ilu*, Hilpr., Bab. Exp. 9 69) — *N. pr. m.* eines Enkels Moses 1 Ch 23 17. 24 21. 26 25.†

רְחַבְעָם (vgl. *Ḫammurabi*, falls = עם u. רחב) *N. pr.* Sohn Salomos 1 K 11 43. 12 ff. 1 Ch 3 10. 2 Ch 9 31. 10 ff. (Sir 47 23).

רחה davon:

רֵחֶה* (ar. رَحًى, aram. ܪܚܝܐ, tg. רֵחְיָא, s. Barth § 3ᵇ. 12ᵃ. Lag., Ü. 157. Kön. 2 78. Fr. 23. 63 u. Nöld., BsS 55, der die Singularformen f. sekundär hält) *du.* רֵחַיִם, *i. p.* רֵחָיִם — Handmühle, eig. die beiden Mühlsteine, von den Sklavinnen und Dienstmägden gedreht Ex 11 5. Jes 47 2 (vgl. Ri 16 21); טָחַן בָּר' Nu 11 8; das Geräusch der Mühle Jes 25 10; darf nicht gepfändet w. Dt 24 6 (wo וְ *oder* bed.).†

רַחוּם (St. רחם I) — barmherzig, von Gott, gew. m. חַנּוּן verbunden Ex 34 6. Dt 4 31. Jo 2 13. Jon 4 2. Ps 78 38. 86 15. 103 8. 111 4. 145 8. Neh 9 17. 31. 2 Ch 30 9; (als Name Gottes Sir 50 19); v. Menschen Ps 112 4.†

רְחוּם *N. pr. m.* 1) persischer Unterstatthalter in Samarien Esr 4 8 f. 17. 23. 2) Neh 3 17. 3) Esr 2 2. Neh 10 26, wofür Neh 7 7 wahrsch. durch einen Schreibf. נְחוּם. 4) Neh 12 3, sonst חָרִם V. 15. 7 42.†

רָחוֹק (St. רחק) u. **רָחֹק** (s. Baer zu Jes 57 9), *pl.* רְחוֹקִים, רְח'; *f.* רְחוֹקָה, רְח', *pl.* רְחוֹקוֹת, רְחֹקֹת, רְחֹקֹת — fern (Ggs. קָרוֹב), 1) im örtlichen S., v. einem Lande Dt 29 21. Jos 9 6 u. ö., v. einer Stadt Dt 20 15 (m. מִן). Ri 18 28. Jer 48 24, d. fernen Inseln, אִיִּים Jes 66 19, so viell. auch Ps 65 6 z. l., דֶּרֶךְ רְחֹקָה Nu 9 10; v. Personen, fern weilend Jes 33 13. 57 19. Jer 25 26 u. ö., גּוֹי רָחוֹק Jos 4 8, אָח רָחוֹק Pr 27 10, m. מִן Dt 13 8. Jos 9 22. Ri 18 7. Neh 4 13; üb. Ps 56 1 s. zu אֵלֶם; v. Gott: fern von ihren Nieren Jer 12 2, den Menschen nicht zu Hilfe kommend Ps 22 2. 119 155. Pr 15 29; fern v. d. Heile, v. Menschen ohne Hoffnung Jes 46 2. M. Präpp. בְּרָחוֹק v. Gott Ps 10 1 (LXX μακρόθεν); עַד־רָחוֹק bis in die Ferne Mi 4 3; מֵרָחוֹק aus der Ferne Dt 28 49. Jes 5 26. 43 6 u. ö., in der Ferne Gn 22 4. 37 18. Ex 2 4. 20 18. 21. 1 S 26 13. Jer 31 3 (s. Duhm) u. ö., אֱלֹהֵי מֵרָחֹק Jer 23 23, in die Ferne, fernhin Jes 22 3. 23 6. Neh 12 43 (a. LA עַד־מֵרָחוֹק od. עַד־לְמֵרָחוֹק); עַד־מֵרָחֹק bis in die Ferne Jes 57 9; לְמֵרָחוֹק fernher Hi 36 3, in die Ferne 39 29; עַד לְמֵרָחוֹק Esr 3 13. 2 Ch 26 15. — 2) *subst.* Entfernung, Zwischenraum m. בֵּין Jos 3 4. — 3) v. d. Zeit לְעִתִּים רְחוֹקוֹת auf ferne Zeiten hinaus Ez 12 27; מֵרָחוֹק vor langer Zeit Jes 22 11. 25 1; לְמֵרָחוֹק weit in d. Zukunft hinein 2 S 7 19, vor langer Zeit 2 K 19 25. Jes 37 26. — 4) schwer zu fassen, unzugänglich Dt 30 11. Koh 7 24, v. d. Weisheit, m. מִן Koh 7 23; höher stehend, wertvoller als, m. מִן Pr 31 10.

רָחִיט* m. *suff.* רָחִיטֵנוּ Ct 1 17 *Kt.*; dag. *Kr.* רהיטנו, s. zu רָהִיט.†

רֵחַיִם s. רֵחֶה.

רחל davon:

I. **רָחֵל** (ar. رَخِل, j.-a. רַחְלָא, ass. [*transp.*, vgl. zu רגל] *laḫru*) *pl.* רְחֵלִים, m. *suff.* רְחֵלֶיךָ *f.* — Mutterschaf Gn 31 38. 32 15; Schaf überhaupt Jes 53 7. Ct 6 6.†

II. **רָחֵל** (vgl. Nöld., BsS 83) *N. pr.* Rahel, Weib Jakobs Gn 29 6 ff. Das Grab der Rahel Gn 35 16 ff. 1 S 10 2. Jer 31 15, n. d. Tradition n. v. Bethlehem; s. üb. d. قُبّة راحيل Guérin, Jud. 1 224 ff. Tobler, Topogr. 2 782 ff. ZDPV 4 247 f.†

I. **רחם** aram. רחם, ܪܚܡ lieben, *Pa.* sich erbarmen; ass. ראם *râmu* lieben, sich erbarmen; ar. رَحِمَ zärtlich lieben, zart sein, رَحُمَ barmherzig sein, äth. *transp.* ምሕረ፡ Mitleid haben. Vgl. bes. Nöld., ZDMG 40 151 f., aber auch Praet., BzA 1 21. Gerber 126 betrachtet „weich s." als Grundbed. u. sieht in den Verbalformen Denominationen v. רַחֲמִים.

Kal impf. m. *suff.* אֶרְחָמְךָ (*erḥām*ᵉ*kâ*) — Ps 18 2 (Gott) lieben; Hitz.: אֲרֹמִמְךָ.†

Pi. pf. רִחַם, וְרִחַמְתִּי, m. *suff.* רִחַמְךָ, *i. p.* רִחֲמֵךְ, רִחֲמָם, רִחֲמְתִּים, *impf.* יְרַחֵם, אֲרַחֵם Hos 2 6. Ex 33 19, יְרַחֲמוּ, m. *suff.* יְרַחֲמֵנוּ, *inf.* רַחֵם, *pt.* מְרַחֵם, m. *suff.* מְרַחֲמָם, מְרַחֲמֵךְ — sich je-

mandes erbarmen, *a*) v. Menschen, m. d. *acc.* 1K 8 50. Jes 13 18. Jer 42 12, die Mutter ihres Kindes Jes 49 15; m. עַל v. einem Vater Ps 103 13; *abs.* Jer 6 23. 21 7. 50 42. — *b*) v. Gott, m. d. *acc.* Ex 33 19. Jes 55 7, üb. Waisen u. Witwen Jes 9 16, über Israel Dt 13 18. 30 3. 2K 13 23. Jes 14 1. 27 11. 30 18. 49 13. 54 8. 60 10. Jer 12 15. 31 20. 33 26. Ez 39 25. Hos 1 6f. 2 6. 25. Mi 7 19. Sach 10 6, vgl. als *pt.* Jes 49 10. 54 10, über Israels Wohnungen Jer 30 18, über Jerusalem Sach 1 12. Ps 102 14; m. עַל Ps 103 13. (Sir 36 18); m. negat. מִן Jer 13 14; *abs.* Ps 116 5. Thr 3 32; רַחֵם תִּזְכּוֹר denke an das Erbarmen Hab 3 2.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* רֻחָמָה, *impf.* יְרֻחַם, *i. p.* יְרֻחָם — Erbarmen finden Hos 1 6. 8. 2 3. 25. 14 4. Pr 28 13.†

Derivate: רַחוּם, רַחֵם I, רַחֲמָנִי, רַחֲמָה, רֶחֶם, vgl. *Nomm. pr.* לֹא רֻחָמָה, יְרַחְמְאֵל, יְרֹחָם.

II. **רחם** davon רָחָם.

I. **רַחַם** s. רֶחֶם.

II. **רַחַם** *N. pr. m.* 1Ch 2 44.†

רֶחֶם u. (Ri 5 30) רַחַם (v. רחם I; ar. رَحِم Mutterleib, j.-a. רַחְמָא Mutterleib, *pl.* Erbarmen, syr. ܪܚܡܐ, ass. *rêmu* Mutterleib, Erbarmen; Barth § 112 not., Kön. 2 34 vgl. Nöld., ZDMG 40 151 f. Wellh., NGGW 1893, 475) *i. p.* רָחֶם u. (Gn 49 25. Jes 46 3, Ez 20 26. Pr 30 16) רָחַם, *cstr.* רֶחֶם, m. *suff.* רַחְמָהּ Jer 20 17 (a. LA רַחֲמָה s. d.), *pl.* רַחֲמִים (Ges. § 93[1]. Kön. 2 34), *cstr.* רַחֲמֵי, m. *suff.* רַחֲמָיו ,רַחֲמוֹ ,רַחֲמֶיךָ 2S 24 14, *m.* (üb. Jer 20 17 s. ZAW 16 81) — 1) Mutterleib Gn 49 25. Hos 9 14. Hi 31 15, bildl. v. d. Morgenröte Ps 110 3; מֵרֶחֶם v. Mutterleibe an Jer 1 5. 20 17. Ps 22 11. 58 4. Hi 3 11 vgl. Jes 46 3; יצא מֵרֶחֶם Nu 12 12. Jer 20 18. Hi 38 8 vgl. 10 18; m. סגר 1S 1 5f. vgl. Gn 20 18. Pr 30 16 (Bick. str. עצר); m. פתח Gn 29 31. 30 22; m. פטר Ex 13 2. 12. 15. 34 19. Nu 3 12. 8 16. 18 15. Ez 20 26. Unklar Hi 24 20 (Duhm: רְחֹב; vgl. auch Hontheim, ZKT 26 599). — 2) kriegsgefangene Sklavin (vgl. σωμα Boeckh, CIG 1699 u. viell. רחמת M.-I. 17) Ri 5 30 (wenn nicht רַחְמָה z. l., s. d.; vgl. aber auch Rothstein, ZDMG 57 349 ff.) — 3) *pl.* Eingeweide, bes. als Sitz des zarten Mitgefühls, רַחֲמֵי רְשָׁעִים אַכְזָרִי *der Gottlosen Inneres ist grausam* Pr 12 10; m. נִכְמַר Gn 43 30 (m. אֶל), 1K 3 26 (m. עַל v. d. Liebe zu den nächsten Verwandten); שִׁחֵת רַחֲמָיו Am 1 11 sein Verwandtschaftsgefühl (and.: Erbarmen) ersticken (Krochm.: רְחוּמָיו seine Verwandten); נתן פּ׳ רַחֲמִים לִפְנֵי jem. Erbarmen, Mitleid finden lassen bei 1K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9. Neh 1 11, vgl. euere Brüder לְרַחֲמִים לִפְנֵי werden Erbarmen finden bei 2Ch 30 9; נתן רַחֲמִים לִפ׳ לִפְנֵי jem. Erbarmen finden lassen bei Gn 43 14, ohne לִפְנֵי Jer 42 12. Bes. v. Gottes Erbarmen Jes 63 15. Sach 1 16. Ps 79 8. 119 77. 145 9. Dn 9 9. Neh 9 28. (Sir 16 11 f.), ר׳ רַבִּים 2S 24 14. Ps 119 156. Dn 9 18. Neh 9 19. 27. 31. 1Ch 21 13, ר׳ גְּדֹלִים Jes 54 7, neben חֶסֶד Jes 63 7. Jer 16 5. Hos 2 21. Sach 7 9. Ps 25 6. 51 3. 69 17. 103 4. Thr 3 22, נתן ר׳ לְ Dt 13 18, שׂום ר׳ לְ Jes 47 6 jem. Erbarmen erweisen, m. כלא Ps 40 12, קפץ 77 10. (Sir 3 18 מצא ר׳).†

רָחָם (ar. رَخَم, *n. unit.* رَخَمَة) u. רָחָמָה Dt 14 17 — Aasgeier, *Vultur percnopterus Linn.* Lv 11 18. Dt 14 17.†

רַחְמָה (St. רחם I) *du.* רַחֲמָתַיִם — 1) Mutterleib Jer 20 17 (a. LA רַחְמָהּ). 2) kriegsgefangene Sklavin Ri 5 30 (vgl. z. רֶחֶם *no.* 2).†

רַחֲמָנִי* (St. רחם I; vgl. Geiger, Ges. Schrr. 3 323; ass. *rêmênû*) *f.* רַחֲמָנִית*, *pl.* רַחֲמָנִיּוֹת — barmherzig Thr 4 10.†

רחף Wzl. unsicherer Grundbed.; *Pi.* wird von den späteren Juden erklärt: hin- und herbewegen, und so wiederholt berühren (s. ZDMG 39 607); im Syr. ist ܪܚܦ sich über etw. legen, brüten, vgl. Ges., Thes. 1283 u. ZDMG 27 624; Ges. vergl. ar. رخف weich s., Haupt, Hebraica 1 178. BzA 1 324. 3 580 dag. رفّ, رفرف d. Flügel schützend ausbreiten.

Kal pf. רָחֲפוּ — Jer 23 9 v. d. Gebeinen, n. einigen: weich w., n. and.: schlottern.†

Pi. impf. יְרַחֵף Dt 32 11 (s. Baer zu Pr 4 4), *pt. f.* מְרַחֶפֶת Gn 1 2 — m. עַל v. d. über seinen Jungen schützend schwebenden Adler Dt 32 11; darnach erklären d. Versionen u. a. auch Gn 1 2 (v. Gottes Geist, m. עַל פְּנֵי): schweben; and. zB. Hi. (der *marahaefeth* transcribiert) dag. n. d. Syr. (s. ob.): brüten, vgl. Dillm. z. St.†

רחץ nh. (den Körper) waschen, sam. רעץ Nöld., BsS 57; ar. رحض (auch die Kleider); äth. ርሐፀ: schwitzen; ass. *raḫâṣu* überschwemmen, sich waschen.

Kal pf. רָחַץ, *i. p.* רָחָצוּ; *impf.* יִרְחַץ, *i. p.* יִרְחָץ ,וַיִּרְחַץ, m. *suff.* וָאֶרְחָצֵךְ; *imp.* רְחַץ, רַחֲצוּ, *inf.* רְחֹץ u. רָחְצָה Ex 40 30. 2Ch 4 6, *pt. f.* רֹחֶצֶת — 1) waschen (vgl. כִּבֵּס), m. d. *acc.*, d. Körper Lv 17 16, d. Füße Gn 18 4. 19 2. 24 32. 43 24.

Ex 30 19. 21. 40 31. Ri 19 21. 1S 25 41. 2S 11 8. Ct 5 3, d. Hände Ex 30 19. 21. 40 31. Dt 21 6, d. Angesicht Gn 43 31; das Opferfleisch Ex 29 17. Lv 9 14; m. d. *acc.* u. בַּמַּיִם den Körper Lv 14 9. 15 13. 16. 16 4. 24. 26. 28. 22 6. Nu 19 7f., einen anderen Ex 29 4. 40 12. Lv 8 6. Ez 16 9, d. Opferfleisch Lv 1 9. 13. 8 21 vgl. 2Ch 4 6. Bildl. Jes 4 4. Ps 26 6. 2) sich waschen, baden Ex 2 5. 40 30. 32. 2S 11 2. 12 20. 1K 22 38. 2K 5 13. Ez 23 40. Ruth 3 3; בַּמַּיִם Lv 14 8. 15 5–8. 10. 11. 21. 22. 17 15. Nu 19 19. Dt 23 12 vgl. 2K 5 10. 12. 2Ch 4 6, m. d. *acc.* מַיִם Ex 30 20; בֶּחָלָב Ct 5 12; bildl. sich die Füße baden בְּדַם Ps 58 11, בְּחֵמָה Hi 29 6. V. sittlicher Reinigung Jes 1 16.†

Pu. pf. i. p. רֻחָץ, רֻחַצְתְּ — gewaschen s., m. בַּמַּיִם Ez 16 4, m. מִן Pr 30 12.†

Hithpa. pf. הִתְרָחַצְתִּי — Hi 9 30, m. בְּ sich waschen.†

Derivate: רַחַץ, רַחְצָה.

רַחַץ* m. *suff.* רַחְצִי — das Waschen, סִיר רַחַץ Waschschüssel Ps 60 10. 108 10.†

רַחְצָה — Bad, Schwemme Ct 4 2. 6 6.†

רחק aram. רחק, ܪܚܩ (*Aph.*), äth. ርሕቀ: fern s.; ass. *rêḳu* fern s., *rûḳu* fern, ar. in رَحِيق importierter Wein, Fr. 158.

Kal pf. רָחַק, רָחֲקוּ, *impf.* יִרְחַק, תִּרְחַק, וַתִּרְחַק, *imp.* רְחָקִי, רַחֲקוּ, *inf.* רְחֹק u. רָחְקָה Ez 8 6 — fern s., sich entfernen, m. מִן, ein Ort v. andern Ps 103 12, v. d. Bewohnern eines andern Ortes Dt 12 21. 14 24; Gott von den Hilfsbedürftigen Ps 22 12. 35 22. 38 22. 71 12; die Menschen v. Unglücklichen Hi 30 10. Thr 1 16 vgl. Pr 19 7; Menschen v. d. Gefahr Pr 22 5, v. Heile Hi 5 4, umgekehrt Jes 59 11; der Segen Ps 109 17 (l. וַתִּרְחַק); eine böse Gesinnung Hi 21 16. 22 18, umgekehrt Jes 54 14, vgl. Ex 23 7; subjektiv steht es Jes 54 14 vgl. 46 12 (aber Klost.: רְחֹקָה u. תִּרְאִי); die Menschen v. Gesetze Ps 119 150; m. מִן *c. inf.* Koh 3 5. M. מֵעַל Menschen v. Gott Ez 11 15, wegen der Sünde Jer 2 5. Ez 44 10, Gott v. Tempel Ez 8 6. *Abs.* v. Gott Ps 22 20, v. d. Erlösung Jes 46 13. 59 9, den Zerstörern Jes 49 19; dem Tage (?) Mi 7 11.†

Niph. impf. יֵרָחֵק — entfernt w. Koh 12 6 *Kt.*†

Pi. pf. רִחַק, רִחַקְתָּ, *impf.* יְרַחֲקוּ — weit entfernen, m. d. *acc.* Jes 6 12. 26 15. 29 13. Ez 43 9.†

Hiph. pf. הִרְחִיק, הִרְחִקוּ, הִרְחַקְתָּ, m. *suff.* הִרְחַקְתִּים; *impf.* תַּרְחִיק, m. *suff.* יַרְחִיקֶנָּה; *imp.* הַרְחֵק u. הַרְחֵק (Ges. § 29q), m. *suff.* הַרְחִיקֵהוּ, *inf.* m. *suff.* הַרְחִיקָם, *abs.* הַרְחֵק — 1) entfernen, m. d. *acc.* Hi 11 14 (Duhm: הַרְחִיק n. *no.* 2), m. מִן Ps 88 9. 19. 103 12. Pr 4 24. 22 15. 30 8. Hi 22 23, m. מֵעַל Hi 13 21. 19 13 (l. aber m. Merx u. a. הִרְחִיקוּ n. *no.* 2). Jer 27 10. Jo 2 20. 4 6, m. בְּ, unter, Ez 11 16. M. דֶּרֶךְ den Weg (d. i. sich selbst) fernhalten Pr 5 8. 2) ellipt.: sich entfernen Gn 44 4, m. מִן Jos 8 4. Ri 18 22. (Sir 7 1); als adverb. Bestimmung m. einem *inf.* Ex 8 24. Ps 55 8; *inf. abs.* als *adv.* fern Gn 21 16. Ex 33 7. Jos 3 16.†

(*Hithpa.* Sir 13 10).

Derivv.: רָחֵק, רָחוֹק, מֶרְחָק.

רָחֵק* *pl.* m. *suff.* רְחֵקֶיךָ — sich entfernend, Ps 73 27: *die sich von dir entfernen.*†

רחשׁ in schneller, unaufhörlicher Bewegung sein; nh. v. d. Lippen des Betenden; aram. רחשׁ, ܪܚܫ wimmeln, sich regen (von den Gedanken); brodeln.

Kal pf. רָחַשׁ — v. Herzen: erregt, bewegt s., m. d. *acc.* (Ges. § 117z) Ps 45 2.†

Derivat: מַרְחֶשֶׁת.

רַחַת (nh., chr. pal. ܪܚܬܐ, ar. رَحَت, unsicherer Etym., s. Wetzst. bei Del., Jes.[2] 709. Del., Pro. 118f. Nöld., ZDMG 40 728. Kön. 2 177) — Wurfschaufel, Schwinge Jes 30 24; vgl. Vogelst., LwP 69.†

רטב aram. רטב, ܪܛܒ, ass. *raṭâbu* feucht sein, ar. رطب feucht, frisch sein; äth. ረጠበ.

Kal impf. i. p. יִרְטָבוּ — naß, durchnäßt s. Hi 24 8.†

Davon:

רָטֹב (Lag., Ü. 31) — saftig, in frischem Grün stehend Hi 8 16.†

רטה im Hebr. zweifelh.; nh. walken, ausringen, s. Tosephta, ed. Zuckerm. 665 32.

Kal impf. m. *suff.* יִרְטֵנִי (a. LA יִרְטֵנִי s. zu ירט) — ausringen Hi 16 11.†

רטט j.-a. *Pa.* erschüttern; vgl. רתת; davon:

רֶטֶט (Barth § 29a) *m.* — Schrecken Jer 49 24.†

רטפשׁ n. Fr., ZA 3 55 *transp.* f. טרפשׁ (erweitert aus טפשׁ s. d.) vgl. syr. ܛܪܦܫܐ mageres, schlaffes Fleisch, j.-a. טַרְפְּשָׁא Fleischlappen; s. jedoch unten.

Pf. pass. רֻטֲפַשׁ (Ges. § 56) — Hi 33 25 kräftig, jugendfrisch s., v. Körper; ר kann dittogr. s. (ZAW 6 212), od. man kann יִטְפַּשׁ

l., vgl. Budde, Frd. Del., D. B. Hiob 172 u. zu טפש.†

רטשׁ j.-a. hinwerfen, verstoßen; viell. m. לטש verw.

Pi. impf. תְּרַטֵּשְׁנָה ,תְּרַטֵּשׁ — m. d. *acc.* 1) zu Boden strecken Jes 13 18 (vgl. aber Duhm u. Marti). 2) zerschmettern, kleine Kinder an den Felsen (wie נִפֵּץ Ps 137 9) 2K 8 12.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* רֻטָּשָׁה, *impf.* יְרֻטְּשׁוּ, *i. p.* יְרֻטָּשׁוּ — zerschmettert w. Jes 13 16. Hos 10 14. 14 1. Nah 3 10.†

רִי (v. רוה) — Hi 37 11 Bewässerung, Wasserfülle (Duhm: בָּרָד).†

ריב ar. رَيَّبَ unsicher machen, رَيْبٌ Beunruhigung, Zweifel, syr. ܪܘܒ schreien, lärmen, ܪܘܒܐ Lärm, vgl. Nöld. BsS 41. Gerber 91 ff.

Kal pf. רָב, רַבְתָּ, auch רִיבוֹתָ Hi 33 13, (falls dies nicht *Hiph.* ist, Ges. § 73[a]), רָבוּ, *impf.* יָרִיב, יָרֶב, יָרֶב־, וַיָּרֶב, וְאָרִיבָה, יְרִיבֻן, תרוב Pr 3 30 *Kt.*†; *imp.* רִיב, רִיבָה (Ges. § 72[s]), רִיבוּ, *inf.* רִיב, רֹב Ri 21 22 *Kt.* רוב, *abs.* רֹב Ri 11 25. Hi 40 2, רִיב Jer 50 34; *pt.* רָב; vgl. Ges. § 73 — hadern, streiten, v. tätlichem Streit Ex 21 18, von Gottes Kämpfen für sein Volk Dt 33 7 (s. unt.), meistens v. Wortstreite, bes. v. Rechtstreite zw. Menschen od. zw. Gott u. d. Menschen; *abs.* Ex 21 18. Hos 4 4. Pr 25 8, v. Gott Jes 3 13. 57 16. Ps 103 9, m. בָּאֵשׁ Am 7 4 (s. Marti, der באש m. קרא verb.); m. עִם d. P. Gn 26 20. Ex 17 2. Nu 20 3. Ri 11 25. Pr 3 35. Hi 13 19. 40 2 (vgl. Ges. § 113[ee]. 150[d]). Neh 13 25, v. Gott Hi 9 3. 23 6; m. d. Präp. אֵת Ri 8 1. Jes 49 25. 50 8. Jer 2 9. Mi 6 1 (Grätz, Wellh.: אֶל vor). Ps 35 1. Neh 5 7. 13 11. 17, m. Gott Nu 20 13. Jes 45 9, m. רִיבְךָ u. אֵת Pr 25 9; m. אֶל Ri 21 22. Jer 2 29. 12 1. Hi 33 13; m. בְּ gegen Gn 31 36. Ri 6 32. Hos 2 4; m. *suff.* (vgl. Kön. 3 § 22) Jes 27 8. Hi 10 2. M. עַל d. S. über etw. Gn 26 21 f. M. לְ für jem., für Gott Hi 13 8 vgl. Ri 6 31, v. Gott Dt 33 7 (l. יָדָיו רִיב): in demselben S. m. d. *acc.* Dt 33 8 (vgl. Dillm.). Jes 1 17. 51 22; vollständig: רִיב אֶת־רִיב פ׳ jem. Sache führen 1S 24 16. Jer 50 34. 51 36. Mi 7 9. Ps 74 22. 119 154. Pr 22 23. 23 11, m. מִן gegen Ps 43 1, vgl. *gesegnet sei Jahve* אֲשֶׁר רָב אֶת־רִיב חֶרְפָּתִי מִיַּד נָבָל *welcher Rache genommen an Nabal für meinen Schimpf*, (wegen des Nebenbegriffs: Rache nehmen, die Konstruktion m. מִיַּד) 1S 25 39; m. *pl.* רִיבֵי נַפְשִׁי Thr 3 58. *Pt.* רָב Verteidiger Jes 19 20 (Marti u. a.: וָרָב). — וַיָּרֶב 1S 15 5 steht f. וַיֶּאֱרֹב v. ארב s. Budde; üb. 2Ch 19 8 s. zu רִיב.†

Hiph. (*pf.* vgl. zu *Kal*), *pt. pl. cstr.* מְרִיבֵי, m. *suff.* מְרִיבָיו — s. v. a. *Kal* 1S 2 10. — Hos 4 4 ist viell. z. l. לָעָם עַמְּךָ רִיבִי: *niemand klage das Volk an, dir gilt meine Klage, Priester*, vgl. TSK 1879. 515; andere Änderungen bei Wellh. u. Marti z. St.†

Derivate: רִיב, יָרִיב I, יָרֵב, מְרִיבָה I, vgl. *Nomm. pr.* יָרִיב II, מְרִיבָה II, רִיבַי, יְרִיבַי.

רִיב u. **רִב** (Ex 23 2. Hi 29 16), m. *suff.* רִיבִי, רִבָם, *pl. cstr.* רִיבֵי (2S 22 44. Ps 18 44. Thr 3 58, vgl. 2Ch 19 8, wo wahrsch. z. l.: רִיבֵי (יֹשְׁבֵי י׳), רִיבֹת, רִבוֹת *m.* — Streit, Zank, m. עִם Hos 12 3. Mi 6 2, m. בְּ Jer 25 31, m. בֵּין Gn 13 7. Dt 25 1; Streit der Zungen Ps 31 21; זִבְחֵי רִיב Opfer m. Hader Pr 17 1; *pl.* Angriffe, Entgegnungen Hi 13 6. רִיבֵי עָם Volkskämpfe Ps 18 44 (vgl. Nestle, MM 21). Bes.: Rechtsstreit Ex 23 2, der Rechtsstreit der Witwen Jes 1 23. אִישׁ רִיב Gegner Jes 41 11. Hi 31 35, im pass. S. Ri 12 2. Jer 15 10. — Jes 34 8 ist viell. רָב z. l. Sonst vgl. zu ריב *Kal*.

רִיבַי (viell. verkürzt aus יְרִיבַי, s. d.) *N. pr. m.* 2S 23 29. 1Ch 11 31.†

רִיחַ s. רוּחַ.

רֵיחַ (St. רוח II) *m.* — Geruch, Duft, den etwas aushaucht Gn 27 27. Jer 48 11. Hos 14 7. Ct 1 3. 4 10 f. 7 9 (Hitz., Budde: רוּחַ), m. נָתַן Ct 1 12. 2 13. 7 14, m. הִבְאִישׁ in übeln Geruch bringen Ex 5 21; v. erfrischenden Geruche des Wassers Hi 14 9; sonst nur in d. Vb. רֵיחַ נִיחֹחַ, s. נִיחֹחַ.

רֵים s. רְאֵם.

רֵיעַ Hi 6 27, s. zu רֵעַ.†

רִיפוֹת (v. einem sonst unbekannten רוף od. ריף; vgl. viell. ass. *ripitu* eine Getreideart, Zimmern, Beitrr. z. bab. Rel. 182; Haupt, Verhandl. d. 13. Or. Kongr. 232 vergl. j.-a. רִיפְתָּא, u. ar. رفت zerbröckeln) u. **רִפוֹת** *pl.* — Getreidekörner 2S 17 19 (vgl. hierzu Nestle, MM 18 u. Budde), die im Mörser gestoßen w., Pr 27 22, (dag. Haupt, a. a. O.: Erzgraupen).†

רִיפַת Gn 10 3 (wofür 1Ch 1 6 דִּיפַת, s. d.) Name einer Völkerschaft, n. Jos. die Paphlagonier; vgl. Lag., GA 255 u. Dillm. z. St.†

ריק s. רוק.

רִיק (v. רוק) — leer Jer 51 34; *neutr.* Leeres, Eiteles Jes 30 7. Ps 2 1. 4 3. *Adv.* רִיק ver-

geblich Ps 73 13, לָרִיק Lv 26 16. 20. Jes 65 23, לְרִיק Jes 49 4. Hi 39 16, בְּדֵי־רִיק Jer 51 58. Hab 2 13 f. Eitles, vergebens.†

(רִיק) רֵק, רֵיק (v. רוק; *sg.* nur *def.*; z. F. Barth § 10ᵇ), *pl.* רֵקִים, רֵי׳, *f.* רֵקָה, רֵיקָה, *pl.* רֵקוֹת — 1) leer, v. einer Zisterne Gn 37 24, einem Kruge Ri 7 16. 2K 4 3, einem Topf Ez 24 11, v. Ähren Gn 41 27, eine leere d. h. ungesättigte Seele Jes 29 8 (vgl. 32 6 u. zu נֶפֶשׁ *no.* 2). 2) eitel, nichtig Dt 32 47: *ein leeres Wort.* רֵקִים μάταια, Pr 12 11. 28 19. 3) arm, v. allem entblößt Neh 5 13. 4) leichtfertig Ri 9 4. 11 3. 2S 6 20. 2Ch 13 7.†

רֵיקָם (v. רוק, Barth § 216ᵇ) — *adv.* leer 1) m. leeren Händen Gn 31 42. Ex 3 21. 23 15. 34 20. Dt 15 13. 16 16. 1S 6 3. Hi 22 9. Ruth 1 21 (Ggs. מְלֵאָה). 3 17; m. שׁוב m. leeren Händen, ohne etwas erreicht zu haben zurückkehren 2S 1 22. Jes 55 11. Jer 14 3 (Duhm: רֵקִים). 50 9. 2) ohne Ursache Ps 7 5. 25 3.†

רִיר* (St. רור) *cstr.* gl., m. *suff.* רִירוֹ — ausfließender Speichel, Geifer 1S 21 14, Schleim רִיר חַלָּמוּת Hi 6 6, s. חַלָּמוּת.†

רֵישׁ (St. רושׁ) m. *suff.* רֵישְׁךָ od. רֵאשְׁךָ Pr 6 11. 30 8, u. רִישׁ Pr 28 19, m. *suff.* רִישׁוֹ 31 7 (Kön. 2 59) *m.* — Armut Pr 6 11. 10 15. 13 18. 24 34. 28 19. 30 8. 31 7. (Sir 11 14; vgl. auch zu רושׁ *Kal*).†

רִישׁוֹן Hi 8 8, s. רִאשׁוֹן.†

רַךְ (v. רכך, Lag., Ü. 43. Barth § 10ᵃ) *i. p.* רָךְ, *pl.* רַכִּים, *f.* רַכָּה, *pl.* רַכּוֹת — 1) zart, v. Kindern Gn 33 13. Pr 4 3. 1Ch 22 5. 29 1, v. einem zarten Reise Ez 17 22, v. jungem Schlachtvieh Gn 18 7. 2) zärtlich, *delicatus*, zum Wohlleben erzogen Dt 28 54. 56. Jes 47 1. 3) schwach 2S 3 39; עֵינַיִם רַכּוֹת schwache, blöde Augen Gn 29 17. 4) sanft, schmeichelnd Pr 15 1. 25 15; רַכּוֹת sanfte Worte Hi 40 27. 5) רַךְ הַלֵּבָב furchtsam Dt 20 8. 2Ch 13 7.†

רֹךְ (v. רכך; Lag., Ü. 40. Barth § 25ᵃ) — Zärtlichkeit, Weichlichkeit Dt 28 56.†

רכב ar. رَكِبَ auf ein Tier steigen u. darauf sitzen, aram. רְכִיב, ܪܟܒ *vehi*, reiten, fahren, (äth. in der Bed.: sich einer Sache bemächtigen); ass. *rakâbu*, besteigen, reiten, fahren.

Kal pf. רָכַב, *impf.* יִרְכַּב, וַיִּ׳, *i. p.* יִרְכָּבוּ, *imp.* רְכַב, *inf.* לִרְכֹּב, *pt.* רֹכֵב, רֹכֶבֶת — 1) auf ein Tier steigen u. darauf reiten, m. עַל auf einem Esel Nu 22 22. 30. Ri 10 4. 12 14. 1S 25 20. 42. 2S 19 27. 1K 13 13. Sach 9 9 vgl. Neh 2 12, einem Maultiere 2S 13 29. 18 9, einem Pferde 2K 18 23. Jes 30 16. 36 8. Jer 6 23. 50 42. Hos 14 4. Sach 1 8. Esth 6 8, auf einem Kamel Gn 24 61. 1S 30 17, m. בַּסּוּסִים Jer 17 25. 22 4, *abs.* 2S 16 2. 2K 4 24; רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת Ri 5 10, רוֹכֵב הַסּוּס Gn 49 17. 2K 9 18f. Jer 51 21. Ez 23 6. 12. 23. 38 15. Am 2 15. Hgg 2 22. Sach 10 5. 12 4. Hi 39 18 u. Ex 15 1. 21, (wo Haupt, AJSL 20 158, וְרֶכֶב l.), ר׳ הָרֶכֶשׁ Esth 8 10. 14. — 2) den Wagen besteigen u. fahren, *abs.* 1K 18 45. 2K 9 16. Ps 45 5, m. עַל־מֶרְכָּב Lv 15 9, m. בָּרֶכֶב Jer 17 25. 22 4; רוֹכֵב רֶכֶב Jer 51 21 (Duhm: רַכָּב); ר׳ מֶרְכָּבָה Hgg 2 22; רֹכְבִים צְמָדִים 2K 9 25 s. zu צֶמֶד. (Sir 8 15 allg.: reisen). — 3) v. Gott, m. עַל־סוּסֶיךָ Hab 3 8, בָּעֲרָבוֹת Ps 68 5, עַל־כְּרוּב 2S 22 11. Ps 18 11, עַל־עָב Jes 19 1, בִּשְׁמֵי קֶדֶם Ps 68 34, רֹכֵב שָׁמַיִם Dt 33 26.†

Hiph. pf. הִרְכַּבְתָּ, m. *suff.* הִרְכַּבְתִּיךָ; *impf.* אַרְכִּיב, וַיַּרְכֵּב, m. *suff.* יַרְכִּבֵהוּ, וַיַּרְכִּבֵם, תַּרְכִּבֵנִי, *imp.* הַרְכֵּב — 1) reiten lassen, m. d. *acc.* u. עַל Ex 4 20. 1K 1 33. 38. 44. Esth 6 9, m. בְּ der Straße Esth 6 11. — 2) fahren lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 41 43. 2K 10 16 (s. SBOT), m. עַל 2Ch 35 24, auch v. leblosen Dingen 1Ch 13 7, wofür 2S 6 3 אֶל; m. d. *acc.*, einen Toten auf einem Wagen transportieren, m. d. *acc.* d. O. 2K 9 28, m. מִן 23 30. — 3) m. d. *acc.*, ein Tier als Zugtier benutzen Hos 10 11. — 4) übertr.: dahinfahren lassen Hi 30 22. — 5) m. עַל über die Höhen hinschreiten lassen (vgl. zu בָּמָה) Dt 32 13. Jes 58 14. — 6) m. יָד עַל־הַקֶּשֶׁת die Hand auf d. Bogen legen 2K 13 16. — Unklar Ps 66 12: die Feinde לְרֹאשֵׁנוּ.†

Derivate: רֶכֶב, רַכָּב, רִכְבָּה, רְכוּב, מֶרְכָּב, מֶרְכָּבָה.

רֶכֶב (z. F. Barth § 80ᶜ. Lag., Ü. 151) *i. p.* רָכֶב, m. *suff.* רִכְבִּי, *pl. cstr.* רִכְבֵי Ct 1 9†; *m.* (vgl. ZAW 16 90 u. Now. zu Nah 2 5) — 1) *coll.* (vgl. Nöld., BsS 60) Wagenzug Gn 50 9; bes. die Kriegswagen, neben סוּסִים 2K 10 2. Jes 43 17. Jer 46 9 u. ö., neben פָּרָשִׁים 1S 13 5. 1K 1 5 u. ö. (s. zu פָּרָשׁ II), bei den Israeliten 1K 1 5. 10 26. 2K 8 21. 9 21. 10 2. 13 7. Jer 17 25 u. ö., den Kanaanäern Ri 4 7. 5 28, Philistern 1S 13 5. 2S 1 6, Ägyptern Ex 14 6. 7 (Haupt: רַכָּב). 15 19 vgl. Jes 31 1, Aramäern 2S 8 4. 10 18. 1K 20 1. 2K 5 9. 6 14, Assyrern 2K 19 23 (l. בְּרֹב). Jes 22 7, Syrern Dn 11 40; eiserne Streitwagen Jos 17 16. 18. Ri 1 19. 4 3. 13, סוּס רֶכֶב die Pferde der Streitwagen Ex 14 9, dafür רֶכֶב allein

2S 84. 1018 vgl. Ez 3920; שְׁנֵי רֶכֶב סוּסִים zwei Wagen mit angeschirrten Pferden 2K 714; Wagen und Räder Ez 2324. 2610; כְּלֵי רֶכֶב Wagengeräte 1S 812; רֶכֶב וְרֹכְבוֹ Jer 5121 (Duhm: וְרַכָּבוֹ); עָרֵי רֶכֶב Kasernenstädte für die Streitwagen 1K 919. 1026. שָׂרֵי ר׳ Befehlshaber der Streitwagen 1K 922. 2231. 2K 821, שַׂר מַחֲצִית הָרֶכֶב Befehlshaber üb. d. Hälfte d. Wagen 1K 169; קֹל רֶכֶב Lärm der Wagen 2K 76, m. הִתְהוֹלֵל Jer 469. Nah 25. Bildl. רֶכֶב יִשְׂרָאֵל Israels Schutz 2K 212. 1314. רֶכֶב אֵשׁ Feuerwagen 2K 211. 617, רֶכֶב אֱלֹהִים Ps 6818. — 2) Zug im allgem. ר׳ חֲמוֹר ר׳ גָּמָל u. ר׳ צֶמֶד פָּרָשִׁים (s. zu צֶמֶד) Jes 217, ר׳ אִישׁ V. 9. — 3) der einzelne Wagen 1K 2235 vgl. V. 38, רֶכֶב הַמִּשְׁנֶה 2Ch 3524 (vgl. Gn 4143); *pl.* Ct 19. — 4) der obere Mühlstein, רֵחַיִם וָרֶכֶב Dt 246, פֶּלַח רֶכֶב Ri 953. 2S 1121 s. zu פֶּלַח.

רַכָּב m. *suff.* רַכָּבוֹ *m.* — 1) Reiter 2K 917. 2) Fuhrmann, Lenker des Streitwagens 1K 2234. 2Ch 1833.†

רֵכָב — *N. pr.* 1) 2K 1015. 23. Jer 356. 8. 14. 16. 19 als Vater Jonadabs erwähnt, der den Rechabäern (den „Söhnen Jonadabs", vgl. Rob. Sm., KM 15 u. dag. Nöld., ZDMG 40171) ihre Gesetze gab. Die Sekte heißt auch בֵּית רֵכָב 1Ch 255, s. außerdem zu רֵכָבִי. Zu den Sitten dieser Sekte vgl. Diod. Sic. 1994 u. Palmer, Wüstenwanderung 336 u. weiter E. Meyer, EdJ. 147. Berthol., SIF. 80. 2) 2S 42. 5. 6. 9. 3) Neh 314 (n. E. Meyer m. *no.* 1 identisch).†

רִכְבָּה (*nom. act.* v. רכב) — das Reiten Ez 2720.†

רֵכָה *N. pr.* eines unbek. Ortes 1Ch 412.†

רֵכָבִי* *pl.* רֵכָבִים — Jer 352. 3. 5. 18 בֵּית הָרֵכָבִים die Rechabäer vgl. zu רֵכָב *no.* 1.†

רְכוּב* (v. רכב; Barth § 55[e]) m. *suff.* רְכוּבוֹ — Fahrzeug Ps 1043.†

רְכוּשׁ u. **רְכֻשׁ** (St. רכשׁ, Barth § 82[e]) m. *suff.* רְכוּשׁוֹ, רְכֻשׁוֹ *m.* — Habe, Güter, Besitz Gn 125. 136. 1411f. 16. 21. 1514. 3118. 367. 466. Nu 1632. 353. Esr 14. 6 (vgl. Haupt, SBOT Ezra-Neh. 5733). 821. 108. 2Ch 2114. 17. 3229. רְכוּשׁ הַמֶּלֶךְ Privatbesitzung (Domäne) des Königs 2Ch 313. 357. שָׂרֵי הָרְכוּשׁ Aufseher über die (königlichen) Güter 1Ch 2731. 281. Beute 2Ch 2025. Dn 1124. 28. Troß des Heeres 1113.†

רָכִיל (v. רכל, Barth § 85[f]) — Verleumdung, אַנְשֵׁי רָכִיל Verleumder Ez 229, sonst als *acc.* n. הלך gehn, um zu verleumden Lv 1916. Jer 628. 93. Pr 1113. 2019.†

רכך aram. רכך, רַךְ weich s.; ar. رَكَّ dünn u. fein s.; vgl. רקק.

Kal pf. רַךְ, רַכּוּ, *impf.* יֵרַךְ (Ges. § 67p) — 1) weich, furchtsam s., v. Herzen Dt 203. 2K 2219. Jes 74. Jer 5146. 2Ch 3427. 2) sanft s., v. Worten Ps 5522.†

Pu. pf. רֻכְּכָה — erweicht werden Jes 16.†

Hiph. pf. הֵרַךְ — m. לֵב furchtsam machen Hi 2316.†

Derivate: רַךְ, רֹךְ, מֹרֶךְ.

רכל wohl (wie ar. رَكَلَ) m. רגל verw.; davon רֹכֵל, aram. רוֹכְלָא, رَكَّال Hausierer, Krämer, u. hebr. רָכִיל, nh. רְכִילוּת Verleumdung, (womit man hausieren geht); vgl. zu רגל u. z. Bedeutungsübergang ar. ماشٍ Verleumder; s. auch Glaser, D. Abessinier in Arab. 75.

Kal pt. רֹכֵל, רֹכֶלֶת, m. *suff.* רֹכַלְתֵּךְ, *pl.* רֹכְלִים, m. *suff.* רֹכְלַיִךְ — Krämer, Kaufmann Nah 316. Ct 36. Neh 331. 32. 1320. Ez 2713. 15. 17. 20. 22—24 (V. 24 str. es Corn., l. aber am Schluß בָּם רְכֻלָּתֵךְ *damit trieben sie Handel mit dir* für במרכלתך); *der Krämer der Völker*, von Tyrus Ez 273, *die Krämerstadt*, von Babel Ez 174; סַחַר רֹכְלִים Handel der Kaufleute 1K 1015 (s. zu מִסְחָר).†

Derivv.: מַרְכֹּלֶת, רְכֻלָּה, רָכִיל; vgl.:

רָכָל (Lag., Ü. 78) *N. pr.* einer Stadt im St. Juda 1S 3029; LXX כַּרְמֶל.†

רְכֻלָּה* m. *suff.* רְכֻלָּתְךָ — Handel Ez 285. 16. 18, Waren, Güter 2612.†

רכס ar. رَكَسَ festbinden; ass. *rakâsu* binden; vgl. nh. רֶכֶס, j.-a. רִכְסָא Steinschutt (als Bindemittel).

Kal impf. יִרְכְּסוּ, וַיִּרְכְּסוּ — anbinden, m. d. *acc.* u. אֶל Ex 2828. 3921.†

Davon:

רֶכֶס* *pl.* רְכָסִים — Jes 404 etwa: aufgeschichtete Felsblöcke, oder: verbindender Bergsattel.†

רֹכֶס* *pl. cstr.* רֻכְסֵי — Ps 3121 unbekannter Bed.; gew.: Zusammenrottungen.†

רכשׁ mand. sammeln; davon רְכוּשׁ, ass. *rukûšu*, Besitz (an Kamelen), viell. westsem. Lw. im Ass.; vgl. Haupt, Hebraica 3110, SBOT Ezra-Neh 5733.

Kal pf. רָכַשׁ, *i. p.* רָכָשׁ, רָכְשׁוּ — sammeln, erwerben Gn 125. 3118. 366. 466.†

Derivat: רְכוּשׁ.

רֶכֶשׁ (aram. רִכְשָׁא, ܪܟܫܐ; Etym. unbekannt; vgl. Nöld., BsS 61) *i. p.* רָכֶשׁ — *coll.* seltenes Wort für Rosse, wahrsch. eine bestimmte Rasse 1K 5 8 (neben סוּסִים). Mi 1 13. Esth 8 10. 14.†

I. **רָם** *pt.* v. רוּם.

II. **רָם** *N. pr. m.* 1) Hi 32 2, vgl. Wetzst. bei Del., Iob² 584 u. Budde z. St. 2) Ruth 4 19. 1Ch 2 9. 3) 1Ch 2 25. 27.†

רֵם s. רְאֵם.

I. **רמה** aram. רְמָא, ܪܡܐ, ar. رمى, äth. ረመየ:, ass. *ramû* werfen. Vgl. רבה II.

Kal pf. רָמָה, *pt. cstr.* רֹמֵה, *pl.* רוֹמֵי — 1) werfen, m. *acc.*, בַּיָּם ins Meer Ex 15 1. 21 (vgl. Haupt, AJSL 20 152 f.). 2) (Pfeile) werfen, schießen, רֹמֵה קֶשֶׁת Bogenschütze Jer 4 29. Ps 78 9 (wo es נשק erklärt).†

II. **רמה** vgl. ass. *ramû* locker w., *Pi.* lockern, lösen, zB. die Fesseln; ar. رمى VI *laxa, remissa fuit res*; n. Haupt, AJSL 20 167 urspr. m. רמה I ident.

Pi. pf. רִמָּה, רִמִּיתָם, m. *suff. i. p.* רִמָּנִי, רִמִּיתָנִי, *inf.* m. *suff.* רַמּוֹתֵנִי — täuschen, verraten, im Stiche lassen, m. d. *acc.* Gn 29 25. Jos 9 22. 1S 19 17. 28 12. 2S 19 27. Pr 26 19. Thr 1 19; m. d. *acc.* u. לְ jem. an seine Feinde verraten 1Ch 12 17.†

Derivate: רִמָּה, רְמִיָּה, מִרְמָה I, תָּרְמָה, תַּרְמִית, vgl. die *Nomm. pr.* רַמְיָה und יִרְמְיָה, deren St. aber unbekannt ist.

I. **רָמָה** (eig. *pt. f.* v. רוּם) m. *suff.* רָמָתֵךְ, *pl.* m. *suff.* רָמֹתַיִךְ — Anhöhe 1S 22 6 (Klost. n. LXX בָּמָה), als Kultusort Ez 16 24 f. 31. 39.

II. **רָמָה** *N. pr.* einer großen Anzahl von Örtlichkeiten und Städten: 1) Stadt in Benjamin, ohne d. Art. Jer 31 15, sonst immer הָרָמָה (m. d. End. *â*: הָרָמָתָה) Jos 18 25. Ri 4 5. 19 13. 1K 15 17. Jer 31 15. Hos 5 8. Esr 2 26. Neh 7 30. 11 33, jetzt *Er-râm*, n. v. Jerusalem, Rob., Pal. 2 566 f. Guérin, Sam. 1 199 ff. GAP 172. — 2) ebenf. m. d. Art. die Geburts- u. Heimatsstadt Samuels 1S 1 19. 2 11. 7 17. 8 4. 15 34. 16 13. 19 18—23. 25 1. 28 3 (vgl. Budde) auf dem Gebirge Ephraim; später nahm der Name d. End. *aim* an; so 1Makk 11 34 Ῥαμαθεμ, LXX z. T. Ἀρμαθαιμ (Mtth 27 57 Ἀριμαθαία) u. im hebr. T. הָרָמָתַיִם 1S 1 1† (s. Driver z. St.; Klost.: הָרָמָתִים); zu suchen ist es viell. in *Bêt rîma* n. v. *Tibne*, s. Guérin, Sam. 2 151. Schü. GjV 1 233 f. GAP 170 f., n. Guthe KBWb 536 dag. in *Rentîs* n.-ö. v. Lydda; jedenfalls kaum m. *no.* 1 ident. *N. gent.* רָמָתִי 1Ch 27 27. — 3) הָרָמָה im St. Naphtali Jos 19 36, jetzt *Râme*, n.-ö. v. Akka, Rob., NBF 101 f. — 4) הָרָמָה im St. Aser, zweifelh. ob = *Râmija*, s.-ö. v. Tyrus (Rob. NBF 82. GAP 231) Jos 19 29. — 5) הָרָמָה in Gilead s. רָאמוֹת *no.* 2, *a.* — 6) רָמַת לְחִי Ri 15 17; s. zu לְחִי I-II. — 7) רָמַת נֶגֶב (wofür in Hdss. auch רָאמַת) Jos 19 8 Stadt im St. Simeon, auch רָמוֹת נ׳ 1S 30 27, vgl. Dillm. zu Jos 15 24.

רִמָּה (St. רמם II) *f.* — eig.: Morsches, Verfaultes, daher Gewürm, das in verfaulten Stoffen entsteht Ex 16 24. Jes 14 11. Hi 7 5. 17 14. 21 26. 24 20; übertr. v. (schwachen) Menschengeschlechte Hi 25 6. (Sir 7 17. 10 11).†

I. **רִמּוֹן** (aram. ܪܘܡܢܐ, רוּמָּנָא, ar. رُمَّان, äth. ሮማን:, kopt. (*h*)*erman*; s. Fr. 142. Löw, AP *no.* 310. Hommel, AA 97 ff. 331), m. *suff.* רִמֹּנִי, *pl.* רִמּוֹנִים, רִמֹּ׳, *cstr.* רִמּוֹנֵי, רִמֹּ׳ — 1) Granatapfel Nu 13 23. Ct 4 3. 6 7. 8 2 (wohl רִמֹּנִים z. l., vgl. Budde); künstliche Granatäpfel aus Purpurfäden (vgl. Nestle, MM 12) Ex 28 33 f. 39 24 —26. (Sir 45 9), eherne Granatäpfel an den Säulenknäufen 1K 7 18 (vgl. Stade, ZAW 3 154 f.). 20. 42. 2K 25 17. Jer 52 22 f. 2Ch 3 16. 4 13. — 2) Granatapfelbaum Nu 20 5. Dt 8 18. 1S 14 2. Jo 1 12. Hgg 2 19. Ct 4 13. 6 11. 7 13.†

II. **רִמּוֹן** *N. pr. l.* 1) Stadt im St. Simeon, an der Südgrenze v. Pal. Jos 15 32. 19 7. 1Ch 4 32. Sach 14 10; s. zu עַיִן *no.* 2λ. 2) Stadt im St. Sebulon Jos 19 13 (besser רִמּוֹנָה, und so viell. auch 21 35 f. דמנה z. l.) vgl. 1Ch 6 62 רִמּוֹנוֹ, jetzt *Rummâne*, n. v. Nazareth, Rob., NBF 142. 3) סֶלַע הָרִמּוֹן Felsen unweit Gibea, Ri 20 45. 47. 21 13, jetzt *Rammôn* GAP 100. 4) רִמֹּן פֶּרֶץ Lagerstätte der Israeliten Nu 33 19 f.†

III. **רִמּוֹן** 1) *N. pr. m.* 2S 4 2. 5. 9. — 2) *N. pr.* eines aramäischen Gottes, 2K 5 18 bab. *Rammânu* (der Donnerer) vgl. KAT 442 ff. bes. 445, Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 146 ff. 222 f.; s. auch d. Lit. zu הֲדַד. Vgl. auch d. *Nomm. pr.* טַבְרִמּוֹן u. הֲדַדְרִמּוֹן.†

רִמּוֹנוֹ s. רמון II *no.* 2.

רָמוֹת *N. pr.* 1) Stadt *a*) in Gilead 1K 4 13, sonst רָאמוֹת s. d. *b*) רָמוֹת נֶגֶב 1S 30 27, s. רָמָה II *no.* 7. 2) *m.* s. יְרֵמוֹת *no.* 7.

רָמוּת* m. *suff.* רָמוּתֶךָ — Ez 32 5, v. רום etwa: hoher Haufen v. Leichnamen. Ges., Toy:

רִמָּתֶךָ (v. רִמָּה Gewürm); s. auch Corn. S. 383.†

רמח davon:

רֹמַח (aram. רֻמְחָא, ܪܘܡܚܐ, ar. رُمْح, äth. ርምሕ፡; vgl. Lag., M. 2 356. Ü. 144, der davon λόγχη ableitet, wie schon Bochart, s. aber Lewy, Fw. 179; äg. transp. *marah(u)*, kopt. *meraḥ*, Mü., AE 303; viell. ass. *nir'amtu* eine Art Waffe) *pl.* רְמָחִים, m. *suff.* רָמְחֵיהֶם — Lanze, Speer Nu 25 7. Jo 4 10. Neh 4 15, neben מָגֵן Ri 5 8, neben צִנָּה 1 Ch 12 8. 24. 2 Ch 11 12. 14 7. 25 5, neben חֶרֶב u. קֶשֶׁת 1 K 18 28. Neh 4 7, neben verschiedenen Waffen Ez 39 9. 2 Ch 26 14. Neh 4 10; die Lanzen polieren Jer 46 4.†

הָרַמִּים 2 Ch 22 5 Schreibf. f. הָאֲרַמִּים.

רַמְיָה (vgl. יִרְמְיָהוּ) *N. pr. m.* Esr 10 25.†

רְמִיָּה (St. רמה II; Barth § 127[d]) *f.* (Pr 12 27 m. *m.*, s. unt.) — 1) das Nachlassen, Lässigsein, *remissio* Pr 12 24; *abstr. pro concr.* m. *m.* der Nachlässige 12 27. כַּף־רְמִיָּה schlaffe, lässige Hand 10 4. נֶפֶשׁ רְמִיָּה 19 15. קֶשֶׁת רְמִיָּה ein schlaffer Bogen Hos 7 16. Ps 78 57. *Adv.* für: lässig Jer 48 10. 2) Täuschung, Trug Mi 6 12. Ps 32 2. Hi 13 7. 27 4, עֹשֵׂה ר׳ Ps 52 4. 101 7; als *App.* לָשׁוֹן רְמִיָּה eine Zunge, die Falschheit ist (viell.: לְשׁוֹן) Ps 120 2 f.†

רַמָּךְ* (wie syr. ܪܡܟܐ ein Fw., pehlew.: *ramak*, neupers. رَمَه Herde, Ges., Thes. 1291. Lag., GA 82. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 52; im Nh. ist רַמָּךְ ein Maultier, dessen Mutter eine Stute ist) *pl.* רַמָּכִים — Esth 8 10: בְּנֵי הָרַמָּכִים gew.: aus den Gestüten.†

רְמַלְיָהוּ *N. pr.* Vater des Pekaḥ, Königs von Israel 2 K 15 25. Jes 7 4. 5. 8 6 u. ö.

I. רמם Nf. zu רום.

Kal pf. רֹמּוּ (a. LA רוֹמּוּ) s. Ges. § 67[m] — emporkommen Hi 24 24 (vgl. Budde u. Duhm, der רָמוֹ *seine Größe* l.). — Üb. רֻמּוּ s. רום.†

Niph. impf. יֵרֹמּוּ, יֵרוֹמּוּ, *imp.* הֵרֹמּוּ (Ges. § 67[t]) — sich erheben, Nu 17 10. Ez 10 15. 17. 19.†

II. רמם ar. رَمَّ morsch w., wovon رِمَّة Fäulnis.

Kal impf. וַיָּרֻם (Ges. § 67[n]) — faul w., m. d. *acc.* des Resultates, Ex 16 20 (s. Dillm.).†

Derivat: רִמָּה.

רֹמַמְתִּי־עֶזֶר (*i. p.* ר׳ עָזֶר) *N. pr. m.* 1 Ch 25 4. 31.†

רמס auch nh., j.-a.; Barth ES 33 stellt syr. ܦܪܣ, ar. رَفَسَ mit den Füßen treten, dazu, vgl. Fr., BzA 3 62. 76.

Kal pf. רָמַס, *impf.* יִרְמֹס, יִרְמָס־, וַתִּרְמֹס, m. *suff.* וַיִּרְמְסֵהוּ; *imp. f.* רִמְסִי, *inf.* רְמֹס, *pt.* רֹמֵס — m. Füßen treten, m. d. *acc.* den Ton (v. Töpfer) Jes 41 25, den Lehm um Ziegel zu machen Nah 3 14, die Kelter treten Jes 63 3, m. בְּרַגְלַיִם Ez 34 18; m. Pferdehufen d. Straße zerstampfen Ez 26 11; bes. zertreten, niedertreten, v. wilden Tieren 2 K 14 9. 2 Ch 25 18. Mi 5 7. Dn 8 7, v. Opfertieren Jes 1 12, v. Menschen 2 K 7 17. 20. 9 33. Jes 26 6. Ps 91 13. Dn 8 10; bildl.: das Leben zertreten, m. לָאָרֶץ Ps 7 6. *Pt.* der Zertreter, Verwüster Jes 16 4.†

Niph. impf. תֵּרָמַסְנָה — zertreten w. Jes 28 3.†

Derivat: מִרְמָס.

רמשׂ chr. pal. ܪܡܫ kriechen, vgl. ar. رَمَشَ mit den Fingerspitzen betasten, leise berühren, syr. ܪܡܘܫܐ weich, sanft.

Kal impf. תִּרְמֹשׂ, *pt.* רֹמֵשׂ, רוֹ׳, *f.* רֹמֶשֶׂת — schleichen, kriechen, v. d. Kriechtieren, m. עַל Gn 1 26. 30. 7 8. 14. 8 17. Lv 11 44. Ez 38 20, mit בְּ Dt 4 18. M. d. *acc.* (Ges. § 117[z]) v. etw. wimmeln Gn 9 2: אֲשֶׁר תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה *wovon die Erde wimmelt.* Lv 20 25. V. d. Tieren, die im Wasser wimmeln, Gn 1 21, m. בְּ Lv 11 46. V. d. Raubtieren, die in der Nacht umherschleichen Ps 104 20. Dann überhaupt v. d. Tieren: sich regen Gn 1 28. 7 21. 8 19, m. בְּ Ps 69 35.†

Davon:

רֶמֶשׂ (nh. רֶמֶשׂ, רֶמֶס, *pl.* רְמָשִׂים) *m.* — *coll.* die auf d. Erde kriechenden Tiere Gn 1 24. 26. 6 7. 7 14. 23. 8 17. 19. 1 K 5 13. Ez 8 10. 38 20. Hab 1 14. Ps 148 10; (Sir 10 11 Würmer); רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה Gn 1 25. 6 20. Hos 2 20, v. d. Wassertieren Ps 104 25, überh. v. allem, was sich auf Erden regt Gn 9 3.†

רֶמֶת s. zu רָאמוֹת II 2.

רָמָתִי s. רָמָה II 2.

רָמָתַיִם s. רָמָה II 2.

רֹן* (v. רנן, Kön. 2 45) *pl.* רָנֵּי־פַלֵּט Rettungsjubel Ps 32 7 (?). Baethg. n. LXX: רָנִּי mein Jubel.†

רנה Nf. zu רנן, s. d.

Kal impf. תִּרְנֶה — klirren, v. Waffen, Hi 39 23.†

I. רִנָּה (St. רנן) m. *suff.* רִנָּתִי *f.* (ZAW 16117) — 1) gellender Ruf 1 K 22 26 (s. SBOT). — 2) Jubel Ps 30 6. 105 43. 107 22. 126 2. 5. Pr 11 10, רִנָּה וּתְהִלָּה 2 Ch 20 22 (s. aber Büchler, ZAW 19 100), קוֹל רִנָּה Jes 48 20. Ps 42 5. 47 2. 118 15, בּוֹא בְרִנָּה Jes 35 10. 51 11. Ps 126 6, גִּיל בְּרִנָּה Zeph 3 17, פצח רִנָּה in Jubel ausbrechen Jes 14 7. 44 23. 49 13. 54 1. 55 12; אֳנִיּוֹת רִנָּתָם die Schiffe ihres Jubels Jes 43 14 (Hitz. u. a.: אֲנִיּוֹת Klagen). — 3) lautes Flehen Jer 14 12. Ps 17 1. 61 2. 88 3. 106 44. 119 169. 142 7, רִנָּה וּתְפִלָּה 1 K 8 28. Jer 7 16. 11 14. 2 Ch 6 19.†

II. רִנָּה *N. pr. m.* 1 Ch 4 20.†

רנן ar. رنّ schreien, schwirren (v. Bogen), vgl. רנה; j.-a. *Pa.* jubeln u., wie nh. *Pi.*, chr. pal. *Pa.* murren, lästern; vgl. לון II.

Kal impf. יָרוֹן (Ges. § 67ⁿ) Pr 29 6, sonst תָּרֹן, 3. *sg. f.* תָּרֹנָּה Pr 1 20 (Ges. § 47ᵏ; J. D. Mich. u. K. J. Grimm: תִּרְנֶה v. רנה), יָרֹנּוּ, וַיָּרֹנּוּ; *imp.* רָנִּי, *i. p.* רֹנִּי, רָנּוּ; *inf.* רָן־ — laut rufen Pr 1 20. 8 3, bes. *a*) jubeln Lv 9 24. Jes 12 6. 24 14. 35 6. 42 11. 54 1. 65 14. Zeph 3 14. Sach 2 14. Ps 35 27. Pr 29 6 (Bick. u. a.: יָרוּץ, vgl. Wildeb.); bildl. v. Himmel Jes 44 23. 49 13, v. d. Sternen Hi 38 7 (vgl. Sir 47 10); m. לְ, über etw., Jer 31 7; scheinbar m. d. *acc.* Jes 61 7, aber sicher Tf., vgl. zu תַּחַת I 2a. E. *b*) jammern Thr 2 19.†

Pi. pf. רִנְּנוּ, *impf.* יְרַנֵּנוּ, יְרַנְּנוּ, נְרַנְּנָה, 3. *pl. f.* תְּרַנֵּנָּה (a. LA תְּרַנֶּנָּה Ges. § 44ᵒ) Ps 71 23; *imp.* רַנְּנוּ (s. Baer z. Jer 31 12), *inf.* רַנֵּן — jubeln Jes 26 19 (vgl. Perles, An. 79 u. zu רון) 35 2 (vgl. zu גִּילָה). 52 8 f. Jer 31 2. Ps 5 12. 67 5. 71 23. 90 14. 96 12. 98 4. 8. 132 9. 16. 149 5. 1 Ch 16 33. M. d. *acc.* d. P. od. S.: jubelnd preisen Ps 51 16. 59 17. 145 7, m. בְּ Ps 20 6. 33 1. 89 13. 92 5, m. אֶל Ps 84 3, m. לְ 95 1. — Ps 63 8 l. wahrsch. אֶתְלוֹנָן.†

Pu. impf. יְרֻנַּן — es wird gejubelt Jes 16 10.†

Hiph. impf. אַרְנִן, תַּרְנִין, *imp.* הַרְנִינוּ — 1) jubeln machen, m. d. *acc.* Ps 65 9. Hi 29 13. 2) jubeln Ps 32 11. (Sir 39 35); m. לְ Ps 81 2, m. d. *acc.* Dt 32 43 (s. Dillm.).†

Hithpo. s. zu רון.

Derivate: רֹן, רִנָּה I, רְנָנָה u. רְנָנִים.

רְנָנָה (v. רנן) *cstr.* רִנְנַת, *pl.* רְנָנוֹת *f.* — Jubel. Jauchzen Ps 100 2. Hi 3 7. 20 5. *Pl.* Ps 63 6.†

רְנָנִים (v. רנן) *pl. f.* (Hi 39 16 l. Hitz., Siegfr., Duhm הִקְשִׁיחָה) — Hi 39 13 weibliche Strauße (wegen ihrer Töne, vgl. Del. zu 30 29); Hoffm., Budde, Duhm: יְעֵנִים.†

רִסָּה *N. pr. l.* Nu 33 21. 22, vgl. Nestle, OLz 1903 503.†

I. רָסִים* (v. רסס I) *pl.* רְסִיסִים — Tropfen Ct 5 2.†

II. רָסִים* (v. רסס II) *pl.* רְסִיסִים — Trümmer Am 6 11.†

רסן davon:

I. רֶסֶן (ar. رَسَن, tg. רִסְנָא, vgl. Fr. 110 f. RÉJ 13 16 gegen Lag., AS § 711) m. *suff.* רִסְנוֹ *m.* — 1) Zaum, Halfter, über dem Kinnbacken des Tieres, Jes 30 28. Ps 32 9. Hi 30 11: וְרֶסֶן מִפָּנַי שִׁלֵּחוּ *sie lassen vor mir den Zügel schießen,* d. h. benehmen sich zügellos, (vgl. aber Bick. u. Duhm). 2) das Innere des Kinnbackens, das Gebiß Hi 41 5: כֶּפֶל רִסְנוֹ *sein doppeltes Gebiß* (Wright, Duhm: סִרְיֹנוֹ).†

II. רֶסֶן (ass. *rêš êni* = רֹאשׁ עַיִן?) *N. pr.* einer altass. Stadt, zw. Ninive u. Kalach, daher kaum d. heut. *Râs-al-ʿAin* oberhalb Kujundschik, s. Hoffm., Auszüge 183 f. Del., Pa. 261 u. Nestle, ZDMG 58 158 ff.†

I. רסס ar. رَشَّ, aram. רסס, ܪܣ besprengen.

Kal inf. רֹס — Ez 46 14, m. d. *acc.* besprengen.†

Davon רָסִים I.

II. רסס nh., j.-a., mand. zerbrechen, zerschlagen; ar. رَسّ ein durch Trümmer verschütteter Brunnen ZAW 3 115.

Davon רָסִים II.

רַע (St. רעע I) u. רָע (s. Baer zu Hab 2 9. Hi 28 28; Del., Koh. 430; Stade § 193ᵇ 3. Kön. 2 82) *pl.* רָעִים, רָעֵי, *f.* רָעָה, *pl.* רָעוֹת (s. weiter zu רָעָה) — *A*) *adj.* böse, schlecht: 1) v. schlechter Beschaffenheit, zB. des Viehes Gn 41 20. Lv 27 10, des Wassers 2 K 2 19, der Waren Ps 20 14 (*der Käufer sagt* רַע רַע), der Feigen Jer 24 2, v. den Lebensjahren jem. Gn 47 9, einer Gegend Nu 20 5, den schlechten Bestandteilen der Metalle Jer 6 29; שֵׁם רָע ein übler Ruf Dt 22 14. Neh 6 13, vgl. zu דִּבָּה. Bes.: sittlich schlecht, böse, v. Menschen, Gesinnungen u. Handlungen Gn 6 5. 8 21. Dt 13 6. 1 S 25 3. Ps 5 5, הָעֵדָה הָרָעָה die böse Gemeinde Nu 14 27, רָעֵי גוֹיִם die schlimmsten Völker Ez 7 24, לֵב רָע böses Herz Jer 3 17. 7 24, ein böser Weg 1 K 13 33. 2 K 17 13 u. ö., eine böse Tat Sach 1 4; רַע בְּעֵינֵי פ׳ böse in den Augen jem., jem. mißfällig Gn 28 8. 38 7. Nu 22 34, seltener m. עַל Koh 2 17. — Pr 12 12

l. Perles, An. 65 רֵעִים. — 2) bösartig, schädlich, gefährlich, zB. böse Geschwüre Dt 28 35. Hi 2 7, von einem wilden Tiere Gn 37 33, vgl. Koh 9 12, דָּבָר רָע etwas Schädliches 2 K 4 41, מוּם רָע ein schlimmer Makel Dt 15 21 vgl. דָּבָר רָע 17 1. רַע עַיִן m. bösartigem Auge blickend, v. Neidischen, Boshaften Pr 23 6. 28 22. (Sir 14 3, vgl. רעע I u. d. Ggs. טוֹב). Unheil bringend: רוּחַ רָעָה ein böser Geist Ri 9 23. 1 S 16 14, מַלְאֲכֵי רָעִים böse Engel Ps 78 49. — 3) schlecht anzusehen, dah. häßlich, m. folg. מַרְאֶה Gn 41 3. Aber auch: bös aussehend, vom Gesichte des Verdrießlichen, Traurigen Gn 40 7. Neh 2 2, dah. selbst vom mißmutigen Herzen Pr 25 20; לֹא הָיִיתִי רַע לְפָנָיו Neh 2 1 n. einigen: *ich zeigte ihm nicht meinen Mißmut* (v. Hoonacker: לֹא הָיָה רַע vgl. LXX). — 4) dem es schlecht geht, dah. unglücklich Jes 3 11. vgl. V. 10. — B) *subst.* das Böse, Schlechte, 1) im ethischen S. *du sollst* הָרָע *das Böse aus Israel hinwegtilgen* Dt 22 22; *du bist zu rein um Böses anzuschauen* Hab 1 13; עשׂה רַע בְּעֵינֵי Dt 4 25. 1 S 29 7. 1 K 11 6. 14 22 u. ö.; m. טוֹב d. Gute u. Böse, m. יָדַע Gn 2 9. Dt 1 39, mit שָׁמַע 2 S 14 17, m. יָדַע בֵּין 2 S 19 36, m. הָבִין בֵּין 1 K 3 9, weder Gutes noch Böses d. i. nichts Gn 24 50; מִטּוֹב עַד רָע Gn 31 24. Als Abkürzung dieser RA erklären Hitz., Baethg. מִטּוֹב Ps 39 3 (and.: fern vom Glück). בְּרָע dem Bösen zugetan Ex 32 22. סוּר מֵרָע das Böse meiden Ps 34 15. Hi 1 1. Öfters als *Gen.* der Gattung nachgesetzt: עֲצַת־רָע ein schlechter Rat Ez 11 2, אַנְשֵׁי־רָע böse Menschen Pr 28 5, אֵשֶׁת רָע 6 24 (Grätz u. a.: רֵעַ), דֶּרֶךְ רָע 2 12 u. ä. Auch: Bosheit, Schlechtigkeit Ps 7 10. 73 8. 2) Übel, Unglück Gn 44 34. 48 16. Nu 11 1 (s. Baentsch). Ps 121 7. Hi 2 10. 30 26, Böses weissagen 1 K 22 8, v. Gott: בּרא רָע Jes 31 2, הֵבִיא רָע 45 7; אמר רַע לְ jem. Böses wünschen Ps 41 6; יוֹם רָע Unglückstag Am 6 3; יְמֵי רָע Ps 49 6. בְּרָע לְרַע לָכֶם zum Unglück für euch Jer 7 6; בְּרָע in übler Lage Ex 5 19 vgl. Ps 10 6; potenziert בְּכָל־רָע Pr 5 14. Neben einem V.: in schlimmer Weise Pr 11 15.

I. רֵעַ (n. d. Form רֵיחַ, חֵיל, St. רוע) m. *suff.* רֵעוֹ, רֵעֹה — Lärm, Getöse Ex 32 17 (wo Hoffm., ZAW 3 101 רֵעָה l. will). Mi 4 9 (auch hier wäre רֵעָה leicht herzustellen); d. *Getöse Gottes* v. Donner Hi 36 33: יַגִּיד עָלָיו רֵעוֹ es *kündigt ihn an seine Donnerstimme* (Budde: רַעְמוֹ).†

II. רֵעַ (St. רעה II, s. d., Kön. 2 102) m. *suff.* רֵעִי, רֵעֲךָ, *i. p.* רֵעֶךָ, רֵעֶיךָ 2 S 12 11. Pr 3 28 *Kt.* (erklärt sich durch d. vollere F. רֵעֶה, Kön. 2 78), רֵעוֹ, רֵעֵהוּ (ebenfalls v. רֵעֶה), רֵיעֲכֶם Hi 6 27, *pl.* רֵעִים, רֵעַי, m. *suff.* רֵעַי, רֵעָיו, רֵעֵהוּ 1 S 30 26. 1 K 16 11. Hi 42 10. (Sir 15 5; vgl. Ges. § 91[k]), רֵעֵיהֶם, *m.* — Genosse, Stammverwandter, Volksgenosse 1 S 30 26 (Klostermann, Budde: לְעָרֵיהֶם). Jer 22 13, (s. weiter u.); naher Verwandter Ct 5 1 (vgl. Budde); Geschlechts- u. Standesgenosse (v. d. Priestern) Sach 3 8; daher: Freund (vgl. Freund mit nordischem Frände, Verwandter, wie auch in deutschen Dialekten) Dt 13 7 (*Freund, so teuer wie die eigne Seele*). Jer 9 3. Mi 7 5. Ps 35 14. 38 12. 88 19. Pr 17 17. 18 24. 19 6 (כָּל־הָרֵעַ *alles, was Freund heißt*, aber wohl besser: כֻּלֹּה רֵעַ *jeder ist Freund*). 27 10 *Kr.* Hi 2 11. 16 21 (Duhm erklärt es v. Gott, vgl. Hoffm., der רֹעֵהוּ l.). 30 29. 2 S 13 3. (Sir 12 9), v. David als Husai's Freunde 2 S 16 17, während Husai's Titel „Freund des Königs" 1 Ch 27 33 eine bestimmte Würde zu s. scheint, vgl. zu רֵעֶה; m. לְ Pr 19 6. Hi 30 29. Wie *amicus*: Geliebter, Buhle Jer 3 1. Hos 3 1. Ct 5 16; Thr 1 2 von Götzen od. Alliierten. Bisweilen bloß: Nachbar Ex 11 2 vgl. 3 22. An mehreren Stellen schimmert die Bed. „Volksgenosse" noch durch, ist aber doch meistens abgeschwächt zu „Nächster" od. ganz farblos: ein anderer Ex 2 13. 20 16 f. 22. 25. Lv 19 13. 16. 18. Dt 19 14. 23 25 f. 24 10. 1 S 15 28. 28 17. 2 S 12 11. Jer 29 23. Pr 3 28 f. Hi 31 9. (Sir 10 6). Der Andere in einem Streite, d. i. d. Gegenpart Pr 18 17; v. Gläubiger 17 18. Bes. zeigt sich diese farblose Bed., wo es neben אִישׁ steht (der eine — der andere) zB. Ri 6 29: וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ *und sie sagten der eine zu dem andern*, zu einander, Gn 11 3. 1 S 10 11. 20 41 (S. I. 2 f.); selbst v. leblosen Dingen Gn 15 10. Vgl. אָח I *no.* 6. Seltener auch רֵעַ ohne אִישׁ, zB. Jes 34 14: שָׂעִיר עַל־רֵעֵהוּ יִקְרָא *ein Satyr ruft dem andern zu.* — Vgl. zu רַע *A no.* 3 u. *B no.* 1.

III. רֵעַ* (n. Kön. 2 78 רֵעֶה; v. רעה I) m. *suff.* רֵעִי, *pl.* m. *suff.* רֵעֶיךָ — Wollen, Streben, Tichten und Trachten Ps 139 2; *pl.* v. Gottes Gedanken V. 17.†

רֹעַ (St. רעע I) *cstr.* gl. — Schlechtigkeit, 1) schlechte Beschaffenheit Jer 24 2. 3. 8. 29 17; moral.: Bosheit, m. לֵב 1 S 17 28, m. מַעֲלָל Dt 28 20. Jes 1 16. Jer 4 4. 21 12. 23 2.

22. 255. 263. 4422. Hos 915. Ps 284. — 2) Häßlichkeit Gn 4119. — 3) Traurigkeit (vgl. טוֹב f. fröhlich), רֹעַ לֵב trauriges Gesicht Koh 73.†

רעב ar. رَغِبَ weit, geräumig s.; aufs Essen versessen s., رَغِبَ (m. إِلَى) begehren; äth. ረኀበ: hungern.

Kal pf. רָעֵב, 3. *pl. i. p.* רָעֵבוּ, *impf.* יִרְעַב, *i. p.* יִרְעָב, וַתִּרְעַב, יִרְעָבוּ — hungern Jes 821. 919. 4412. 4910. 6513. Ps 3411. 5012. Pr 630. 1915. 2521, Hungersnot leiden Gn 4155; m. לְ nach etw. hungern Jer 4214.†

Hiph. impf. יַרְעִיב, m. *suff.* וַיַּרְעִבֶךָ — m. d. *acc.* hungern lassen Dt 83. Pr 103.†

Derivate רָעָב, רָעֵב, רְעָבוֹן.

רָעָב (Barth § 70a) m. *suff.* רְעָבָם *m.* (ZAW 16103) — 1) Hunger, neben צָמָא Dt 2848, לֶחֶם לִרְעָבָם Brot für ihren Hunger Neh 915; מְזֵי רָעָב abgemagert durch H. Dt 3224. Jes 513 (s. zu מַת), חַלְלֵי רָעָב Thr 49, od. תַּחֲלוּאֵי ר׳ (s. d.) Jer 1418; Gluten des Hungers Thr 510; Hunger n. Gottes Wort Am 811. 2) Hungersnot Gn 1210. 4130ff. Hi 520 u. ö.

רָעֵב (Barth § 5c) *f.* רְעֵבָה, *pl.* רְעֵבִים — hungrig (Ggs. שָׂבֵעַ) 1S 25. 2K 712. Jes 821. 587. 10. Ez 187. 16. Ps 10736. 1467. Hi 55 (Bevan, JoP 26304: רָעֵב). 1812 (Duhm: אָוֶן f. אנו). 227. 2410, neben צָמֵא 2S 1729. Jes 298. 326. 1075; נֶפֶשׁ רְעֵבָה Ps 1079. Pr 277.†

רְעָבוֹן (Barth § 203c, anders Lag. Ü. 199) *cstr.* רַעֲבוֹן — Hunger, שֶׁבֶר רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם *Getreide für den Hunger* (Stillung des Hungers) *eurer Familien* Gn 4219. 33. Ps 3719.†

רעד j.-a., äth. ርዕደ:, ar. رعد VIII beben, رَعْد Donner.

Kal impf. i. p. וַתִּרְעָד — beben (v. d. Erde) Ps 10432.†

Hiph. pt. מַרְעִיד, מַרְעִדִים — beben Dn 1011. Esr 109.†

Derivv.: רַעַד, רְעָדָה.

רַעַד *i. p.* רָעַד *m.* — Ex 1515. Ps 556 das Beben.†

רְעָדָה *f.* Jes 3314. Ps 211. 487. Hi 414 das Beben.†

I. רעה aram. רעא, ܪܥܐ, ar. رعى, äth. ርዕየ:, ass. *re'û* weiden. Hierzu stellt Barth, WU 46f. die Bed.: sich m. etw. beschäftigen, beobachten, s. unten *Kal no.* 3, ph. רעת Volksbeschluß, Lidz. 369, j.-a. רַעְיוֹנָא, רַעֲיָנָא Gedanke, syr. ܪܥܐ *Ethpa.* denken, ܪܶܥܝܳܢܳܐ Gedanke, Vorhaben, ܬܰܪܥܺܝܬܳܐ Gedanke; ebenso Kautzsch, Ar. 81ff., anders dag. Lag., Ü. 156f. u. z. T. Schulth., HW 69ff. Nöld. ZDMG 54154f. 57420.

Kal pf. רָעָה, רָעוּ, m. *suff.* רְעִיתִים, וְרָעוּם, *impf.* יִרְעֶה, יֵרַע Hi 2026, וָאֶרְעֶה, וַתִּרְעֶינָה, m. *suff.* יִרְעֵם, יִרְעֶנָּה Ps 8014, *imp.* רְעֵה, רְעִי, רְעוּ, m. *suff.* רְעֵם, *inf.* רְעוֹת, m. *suff.* רְעֹתוֹ, *pt.* רֹעֶה, רוֹ׳, *f.* רֹעָה, *pl.* רֹעִים, *cstr.* רֹעֵי u. (Gn 4634. 473) רֹעֵה — 1) weiden, *pascere,* m. d. *acc.* der Herde Gn 1317. 3031. 36. 3624. 3712. Ex 31. 1S 1715. Jes 615. Ez 342. Ct 18 vgl. Hi 242 (wo mehrere וְרֹעוֹ *mit dem Hirten* l. wollen); *abs.* Gn 297. 3716. Ct 17; m. בְּ: בַּצֹּאן Gn 372. 1S 1611, בַּמִּדְבָּר Nu 1433, בִּשְׁכֶם Gn 3713, בַּגַּנִּים in den Gärten Ct 62, בַּשּׁוֹשַׁנִּים unter den Lilien Ct 216. 63. *Pt.* Hirt Am 312 *pl.* Jes 314 u. ö., *f.* Hirtin Gn 299; m. d. *Gen.* Gn 42. 137. כְּלִי רֹעִים Hirtengerät 1S 1740 vgl. Sach 1115, נְוֵה רֹעִים Weidetrift der Hirten Jer 3312 vgl. Zeph 26. — [1S 218 l. Grätz u. a. רָצִים f. רעים, Lag. אביל הָעֵירִים; Jes 3812 l. רֹעִים f. רֹעִי; Jes 4428. Sach 137 l. רֵעִי f. רֹעִי; Jer 1716 viell. יוֹם רָעָה f. מרעה; Nu 1433 l. m. Vu. נָעִים v. נוע]. — Bildl. *a*) v. Gott, der das Volk hütet (m. d. *acc.*) Jes 4011. 6311. Jer 3110. Ez 3413. Hos 416. Mi 714. Ps 231. 289, vgl. Gn 4815; zu Gn 4924 vgl. Dillm. *b*) v. d. Königen u. Herrschern (homer. ποιμένες λαῶν, ass. *rê'û* f. d. König) Ez 3724. Mi 53f. Nah 318, m. d. *acc.* 2S 52. 77. Jer 315. Ez 3423, m. בְּ Ps 7871, vgl. die Hirtentätigkeit des Propheten Sach c. 11; v. d. schlechten Fürsten Jes 5611. Jer 28. 2222 (mehrere: רֵעַיִךְ, s. aber Duhm). 231. 4. 506. Ez 342ff. Sach 115; vgl.: eine Herde ohne Hirten Nu 2717. 1K 2217. Sach 102; m. אוֹתָם sich selber weiden Ez 342. 8 (Ges. § 135k). *c*) v. Sturmwind Jer 2222, v. Tode Ps 4915 (?). *d*) allgem.: leiten, bed. רעה viell. Pr 1021; Hos 92 l. m. LXX יְדָעָם anerkennen. — 2) weiden, *pasci,* v. d. Herde Jes 517. 2710. 6525. Jon 37. Zeph 313. Hi 114. 1Ch 2729, (dag. ist Jes 117 wohl תִּתְרָעֶינָה od. eine andere F. v. רעה II z. l.); m. בְּ Gn 412. 18. 1Ch 2729. Jes 1430 (l. בְּכָרַי), unter Lilien Ct 45, m. עַל Jes 499. Zeph 27, m. אֶל מוּל Ex 343, m. d. *acc.* Jes 3023. Jer 5019. Ez 3414. Mi 714, in übelm S.: abweiden Ez 3418, אִישׁ אֶת־יָדוֹ *jeder seinen Bereich* Jer 63, m. d. Schwerte Mi 55; bildl.: den Scheitel Jer 216 (Duhm: יְרֹעוּךְ v. רעע, od. יְעָרוּךְ), v. Feuer Hi 2026 (? s. Dillm. u. Duhm), die Un-

fruchtbare ausplündern Hi 24 21 (? vgl. Budde u. Duhm). — 3) etw. pflegen, sich m. etw. beschäftigen (s. oben), m. d. *acc.* רוּחַ Wind, Eitles Hos 12 2, אִוֶּלֶת Torheit Pr 15 14, Treue Ps 37 3 (and.: weide in Sicherheit, s. zu אֱמוּנָה), Asche Jes 44 20 (s. Marti); vgl. רעה II *Kal.*

Hiph. impf. m. *suff.* וַיִּרְעֵם — weiden, als Hirt, Ps 78 72.†

Derivv.: מַרְעִית, מִרְעֶה, רְעִי u. (vgl. oben) רֵעַ III, רְעוּת II, רַעְיוֹן u. vgl. zu תַּרְמִית.

II. רעה vgl. ass. *ru'a* Genosse, *ruttu* Genossin, beduinisch رَاعِي Genosse (= صاحب) in ganz Nordarabien bis ʿOmân, ZDMG 5 9. 49 514. JRAS 21 851, in Centralarabien: Besitzer von, wie ذو; ferner أُرْعُوَّة, äth. አርዑት: Joch, መርዓ: Hochzeit, መርዓዊ: Bräutigam, መርዓት: Braut, n. Littm., ZA 13 158 f.; s. Schulth., HW 70 f. Barth WU 48.

Kal pt. רֹעֶה — m. d. *acc.*, Verkehr m. jem. pflegen (falls es nicht zu רעה I *Kal no.* 3 gehört, wofür viell. Sir 38 1 sprechen könnte), m. כְּסִילִים Pr 13 20, זוֹלְלִים 28 7, זוֹנוֹת 29 3.†

Pi. pf. רֵעָה — *den.* Ri 14 20, m. לְ als Brautführer dienen; and.: *den er sich beigesellt hatte.*†

Hithpa. impf. apoc. תִּתְרַע — sich befreunden, m. אֶת Pr 22 24; vgl. zu Jes 11 7 unter רעה I, *Kal no.* 2.†

Derivv.: רֵעַ II, רֵעֶה, רֵעָה, רְעוּת I, רַעְיָה, מֵרֵעַ, vgl. zu רוּת u. רֵעִי.

רָעָה *A) f.* des *Adj.* רַע s. d. — *B) Subst. cstr.* רָעַת, m. *suff.* רָעָתִי, רָעָתְךָ, רָעָתֵכִי Jer 11 15, רָעַתְכֶם, *pl.* רָעוֹת, רָעֹת, m. *suff.* רָעֹתֵיכֶם, רְעוֹתֵיכֶם — 1) das Böse, Übel, Unheil Am 3 6 (vgl. ZAW 3 101), רָעָה חוֹלָה ein schlimmes Übel Koh 5 12, *pl.* Dt 31 17. Ps 34 20; m. ראה erleben Ps 90 15, m. דבק Gn 19 19, m. בוא Jer 2 3, נפל בְּרָעָה Pr 17 20; יוֹם רָעָה Tag des Unheils Ps 27 5, יְמֵי הָרָעָה die bösen Tage (des Alters) Koh 12 1. *a)* v. Gott gewirkt, m. הֵבִיא 1K 14 10. 2K 21 12, לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה Am 9 4, Gott bereut das Böse, das er angedroht hat Jer 26 19. *b)* v. Menschen gewirkt, Hi 20 12, das Böse ausrotten Ri 20 13, אֵין בְּיָדִי רָעָה 1S 24 12, מצא רָעָה בְ 1 S 25 28. 29 6. 1K 1 52, אַנְשֵׁי רָעָה Pr 24 1, עשׂה רָעָה Gn 39 9. 2S 12 18, m. עִם Gn 26 29, אֶת Ri 11 27, לְ Ri 9 56. Ps 15 3, עשׂה רָעוֹת Jer 3 5; חשׁב רָעָה עַל Gn 50 20. Nah 1 11, חֹשְׁבֵי רָעָתִי Ps 35 4, חשׁב רָעוֹת Ps 140 3, רָעָה תַּחַת טוֹבָה Böses st. Gutes Gn 44 4. 1S 25 21. Ps 109 5, umgekehrt Jer 18 20, בִּקֵּשׁ רָעַת פ׳ 1S 24 10, m. אֶל 25 26, גמל רָעָה לְ Jes 3 9, נטה רָעָה עַל Ps 21 12, יעץ רָעָה Jes 7 5, הֶחֱרִישׁ רָעָה 1 S 23 9, חשׂך מֵרָעָה vor Frevel bewahren 1S 25 39; *pl.* Jer 44 9 u. ö.; לְרָעָה zum Bösen 2S 18 32. Sach 1 15; בְּרָעָה in böser Absicht Ex 32 12. — 2) als Verbalabstr. רעע לוֹ רָעָה גְדוֹלָה es mißfiel ihm sehr Neh 2 10. — 3) Bosheit Gn 6 5. Jes 57 1. Koh 8 6; Bosheit der Bosheit Hos 10 15 (s. Marti). V. d. Folgen der Bosheit Jer 4 18. — Ez 16 57 l. Geiger, Corn.: עֶרְוָתֵךְ.

רֵעֶה (v. רעה II, n. Barth § 12[a] *kitab*, n. St. § 184. Grill, ZAW 8 279 *kittab*, vgl. Lag., Ü. 156) *cstr.* (n. d. besten Tradition) רֵעֵה (Ges. § 93[ll]. Kön. 2 78 f.), üb. d. *suff.* s. zu רֵעַ II — Freund (wie רֵעַ II s. d.) Pr 27 10 *Kt.*; „Freund d. Königs" als besondere Würde (vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 11. 82; viell. *ruhi šarri* Amarna 181 11, vgl. jedoch KAT 653) 2S 15 37. 16 16. 1K 4 5.†

רֵעָה* (*f.* v. רֵעֶה) *pl.* m. *suff.* רֵעוֹתַי, רֵעוֹתֶיהָ — Genossin, Freundin Ri 11 37 *Kr.* 38. Ps 45 15.†

רֹעָה (St. רעע III) — Brechen, Bersten Jer 24 19 (*Milel*: רֹעָה); wahrsch. ist aber רֹעַ z. l., s. zu רעע II. — Üb. רֹעָה Pr 25 19 s. zu רעע II.†

רְעוּ (LXX Ῥαγαῦ, s. z. folg. W.) — *N. pr. m.* Gn 11 18—21. 1Ch 1 25, vgl. Mez, Gesch. d. St. *Ḥarrân* 23; kaum m. d. keilschr. Aramäerstamm *Ruʾûa* zusammenzustellen.†

רְעוּאֵל (LXX Ῥαγουήλ, also v. einem רעה = رغا, Lag., Ü. 156, vgl. Henoch 20 4. 23 4) — *N. pr. m.* 1) Sohn Esaus Gn 36 4. 10. 13. 17. 1Ch 1 35. 37. 2) Ex 2 18. Nu 10 29, vgl. zu יִתְרוֹ. 3) 1Ch 9 8. 4) Nu 2 14 vgl. zu דְּעוּאֵל.†

I. רְעוּת* (v. רעה II, vgl. Lag., Ü. 156), m. *suff.* רְעוּתָהּ — Freundin, Nachbarin Ex 11 2; neben אִשָּׁה die eine — die andere (vgl. zu רֵעַ II) Jer 9 19, v. Tieren Jes 34 15. 16. Sach 11 9; m. *suff.* s. v. a. eine andere Esth 1 19.†

II. רְעוּת (vgl. zu רעה II) — m. רוּחַ Streben n. d. Winde, eitles Streben Koh 1 14. 2 11. 17. 26. 4 4. 6. 6 9.†

רְעִי (St. רעה I) — Weide 1K 5 3: בְּקַר רְעִי (Ges. § 131[c]) *Rinder von der Weide* (Klost.: רֹעִים, vgl. SBOT).†

רֵעִי (LXX Ῥησει, Lag. οἱ ἑταῖροι αὐτοῦ) — *N. pr. m.* 1K 1 8 (Grätz: עִירָא, vgl. SBOT z. St. u. Winckler, KAT 233, der: Officier, übers.).†

רַעְיָה* (St. רעה II) m. *suff.* רַעְיָתִי, *pl.* m. *suff.* רַעְיֹתַי Ri 11 37 *Kt. f.* — Freundin, Ri 11 37 *Kt.*, Geliebte (*amica*) Ct 1 9. 15. 2 2. 10. 13. 4 1. 7. 5 2. 6 4.†

רַעְיוֹן* (vgl. zu רעה I) *cstr.* gl. — Streben Koh 2 22: רַעְיוֹן לִבּוֹ *das Streben seines Herzens*; רַעְיוֹן רוּחַ (s. v. a. רְעוּת רוּחַ) eitles Streben, leerer Tand Koh 1 17. 4 16.†

רעל aram. רעל, ܪܥܠ; schwanken, beben, ar. أَرْعَلَ baumelnd, رَعْل Schleier.

Hoph. pf. i. p. הָרְעָלוּ — geschwungen, geschwenkt w. (v. d. Lanze) Nah 2 4.†

Derivate: רַעַל, רְעָלָה u. תַּרְעֵלָה, vgl. die *Nomm. pr.* רְעָלְיָה u. מַרְעֲלָה.

רַ֫עַל — Taumeln, Schwanken (vor Trunkenheit) Sach 12 2.†

רְעָלָה* (s. zu רעל) *pl.* רְעָלוֹת — Schleier Jes 3 19.†

רְעֵלָיָה *N. pr. m.* Esr 2 2, wofür Neh 7 7 רַעַמְיָה.†

רעם aram. רעם, ܪܥܡ; äth. ረዐመ: lärmen, donnern; ass. entspr. wahrsch. *ragâmu* dröhnen, schreien, reklamieren (vgl. zu תרגם u. רְגַם), vgl. jedoch auch KAT 445; viell. ist رغم widerspenstig sein, zu vergl. S. auch Gerber 47.

Kal pf. רָעֲמוּ, *impf.* יִרְעַם — toben, lärmen, v. Meere Ps 96 11. 98 7. 1Ch 16 32. — Ez 27 35, wo man gew.: beben, erklärt, l. Corn. n. d. LXX: דָּמְעוּ פְּנֵיהֶם ihre Gesichter tränen.†

Hiph. pf. הִרְעִים, *impf.* יַרְעֵם, וַיַּ׳, *inf.* m. *suff.* הַרְעִמָהּ 1S 1 6 (s. Baer z. St. u. Ges. § 20[h]. 22[s]) — 1) donnern lassen, donnern (von Jahve) 1S 2 10. 2S 22 14. Ps 18 14. 29 3, בְּקוֹל 1S 7 10. Hi 37 4. 5. 40 9. 2) 1S 1 6 m. d. *acc.*, gew.: z. Zorne reizen, vgl. aber Budde z. St.†

Davon:

רַ֫עַם (auch רָעַם Ps 81 8), *cstr.* gl., m. *suff.* רַעַמְךָ — 1) Toben, Lärmen Hi 39 25 (Duhm: בְּרַעַשׁ). 2) Donner Jes 29 6. Ps 77 19. 104 7. (Sir 43 17). סֵתֶר רַעַם Ps 81 8 s. v. a. Wetterwolke; רַעַם גְּבוּרֹתָו *d. Donner seiner Macht* (Hi 26 14.†

רַעְמָא s. רַעְמָה II.

I. **רַעְמָה** (vgl. Ginsb., Introd. 127 f.) — Hi 39 19 in d. Vb.: *bekleidest du des Rosses Hals* mit רַעְמָה? unsicheres W., meistens m.: Mähne, übersetzt, s. Ges. Thes. 1297; and.: Zittern, s. aber zu רעם *Kal.* Die einzig gesicherte Bed.: Lärmen, Toben, paßt hier nicht.†

II. **רַעְמָה**, 1Ch 1 9 zweimal רַעְמָא (vgl. Ginsb., Introd. 124 ff.; LXX Ῥεγμα) *N. pr.* eines kuschitischen Stammes Gn 10 7. 1Ch 1 9. Ez 27 22; n. Dillm. die Ῥαμμανῖται bei Strabo 16, 4 24.†

רַעַמְיָה *N. pr. m.*, s. רְעֵלָיָה.

רַעְמְסֵס Gn 47 11 u. **רַעַמְסֵס** — *N. pr.* einer äg. Stadt, Ex 1 11. 12 37. Nu 33 3. 5; daher od. eher n. d. Gründer u. Kolonisator Raʿmses II. אֶרֶץ רַעְמְסֵס Gn 47 11 (LXX hier u. 46 28 γῆ Ῥαμεσσῆ). Üb. die Lage (s. Naville, Land of Goshen 1887. 20) ist nichts sicheres zu sagen. Vgl. auch Dillmann, Über Pithom, Hero, Klysma nach Naville 1885 u. Dillm.-Ryssel zu Ex 1 11.†

רען vgl. Barth, WU 46 u. dag. Schulth., GGA 1902, 669.

Pil. pf. i. p. רַעֲנָנָה (Ges. § 55[d]) — Hi 15 32 saftig, frisch u. grün sein.†

Deriv.: רַעֲנָן.

רַעֲנָן (Barth § 143; n. Haupt, SBOT zu Pr 1 33: רען + *ân*) *f.* רַעֲנָנָה, *pl.* רַעֲנַנִּים — saftiggrün, v. Bäumen im vollen Wuchse (Sir 14 18), v. Ölbaume Jer 11 16. Ps 52 10, v. d. Cypresse Hos 14 9; im kultischen Ausdruck: unter jedem grünen Baume Dt 12 2. 1K 14 23. 2K 16 4. 17 10. Jes 57 5. Jer 2 20. 3 6. 13. 17 2. Ez 6 13 (v. Corn. gestr.). 2Ch 28 4; v. Laube Jer 17 8, v. einem עֶרֶשׂ Ct 1 16, vgl. Budde u. Siegfr.; der frischgrüne Baum als Bild des Glückes Ps 37 35. 52 10. 92 15. Auch v. frischen Öl Ps 92 11.†

I. **רעע** n. Vollers eig. v. jugendlichen Übermute (vgl. ar. رَعَاع Jüngling, رعرع II jugendlich s.); vgl. aber wahrsch. ass. *raggu*, böse, schlecht, Bosheit; (davon viell. tg. שרגג verführen).

Kal pf. i. p. רָע, *f.* וְרָ֫עָה; *impf.* יֵרַע (Ges. § 67[p]), וַיֵּ֫רַע, יֵרְעוּ Neh 2 3; *imp.* רֹ֫עוּ Jes 8 9, *inf.* רַע, s. d. — böse, schlecht s., v. Ranken Jer 11 16; im moral. S. Jes 8 9 (Lowth u. a.: דְּעוּ; vgl. Perles, An. 79); m. לְ für jem. verderblich s. 2S 19 8. 20 6, *impers.* Ps 106 32, dag.: die Sache mißfiel ihm Neh 13 8, m. רָעָה גְדוֹלָה *gar sehr* Neh 2 10; m. אֶל mißfallen Jon 4 1; m. בְּעֵינֵי Gn 21 11. 12. 38 10. 48 17. Nu 11 10. 22 34. Jos 24 15. 1S 8 6. 2S 11 27. Jes 59 15. Jer 40 4. Pr 24 18, *impers.* m. עַל d. S. 1Ch 21 7, m. אֶת 2S 11 25. Verdrießlich, unzufrieden sein, v. Herzen Dt 15 10. 1S 1 8, v. Gesichte Neh 2 3; das Auge ist verdrießlich, neidisch, m. בְּ Dt 15 9. 28 54. 56 (s. רַע *A* no. 2).†

Niph. impf. יֵרוֹעַ (n. Ges. § 67t) — 1) übel behandelt w. Pr 11 15 (m. רַע st. *inf. abs.*). 2) schlecht w. 13 20.†

Hiph. pf. הֵרַע, הֵרֵעוֹתָ, הֵרֵעֹתָה, הֵרֵעוּ, הֲרֵעֹתֶם; *impf.* אָרַע, תָּרַע, *i. p.* יָרֵעַ, וַיָּרַע, יָרֵעוּ; *inf.* הָרַע, *i. p.* הָרֵעַ, *abs.* הָרֵעַ; *pt.* מֵרַע, *i. p.* מֵרֵעַ, *pl.* מְרֵעִים — 1) schlecht machen, m. לַעֲשׂוֹת als adverbielle Bestimmung (Ges. § 120, 1) 1K 14 9. Jer 16 12, dafür auch אֲשֶׁר עָשָׂה Gn 44 5. Jer 38 9 od. מַעֲלָל Mi 3 4. M. einem *Inf.* wahrsch. 1K 17 20: *du hast übel getan ihn zu töten* (nicht m. עַל zu verb.). Dann ohne Supplement: schlecht handeln Gn 19 7. Ri 19 23. 1S 12 25. 1K 16 25. 2K 21 11. Jes 1 16. 11 9. 65 25. Jer 4 22. 7 26. 13 23. Ps 37 8. Pr 4 16. 24 8. 1Ch 21 17, v. Gott (Unheil bewirken) Jer 25 29. 31 28; böses od. gutes tun, d. h. überhaupt etwas (vgl. רַע B 1) Jes 41 23. Jer 10 5. Zeph 1 12: schwören, gutes od. böses zu tun, d. i. unüberlegt schwören Lv 5 4, abgekürzt Ps 15 4 vgl. Baethg. z. St. *Pt.* Missetäter Jes 9 16. Pr 17 4 (s. aber Frankenb.); *pl.* Jes 1 4. 14 20. 31 2. Jer 20 13. 23 14. Ps 22 17. 26 5. 27 2. 37 1. 9. 64 3. 92 12. 94 16. 119 115. Pr 24 19. Hi 8 20. — 2) jem. übeltun, m. לְ Gn 19 9. 43 6. Ex 5 23. Nu 11 11. 20 15. Jos 24 20. 1S 26 21. Ps 105 15. (Sir 38 21), v. Gott Ex 5 22. Jer 25 6. Sach 8 14. Ps 44 3 (Lag.: תְּגַדַּע, Wellh.: תָּרַע). Ruth 1 21; m. עִם Gn 31 7; m. בְּ 1Ch 16 22; m. d. *acc.* d. P. Nu 16 15. Dt 26 6. 1S 25 34. (Sir 7 20), n. אֲשֶׁר Mi 4 6; m. d. *acc.* d. S.: verderben Ps 74 3.†

Derivv.: רַע, רָעָה, רֹעַ.

II. **רעע** Aramaismus f. d. echt hebr. רצץ, s. d.; Kautzsch, Ar. 83.

Kal impf. יָרֹעַ, m. *suff.* תְּרֹעֵם (dazu wohl *inf. abs.* רֹעַ für רעה Jes 24 19, s. Ges. § 67o) — zerbrechen Hi 34 24. Ps 2 9 (LXX, Hi.: תִּרְעֵם v. רעה I), Eisen zerschlagen Jer 15 12 (vgl. Graf, Giesebr., Duhm z. St.). Hierher zieht man auch רֹעָה Pr 25 19 als Kontraktion f. רֹעֲעָה als *pt. m.* intrans. Bed.: *ein zerbröckelnder Zahn*, (d. Mass. meint aber: weidend, vgl. ZAW 15 151 f.; Frankenb.: נִרְעָה, Oort: רָעָה).†

Hithpo. pf. הִתְרוֹעֲעָה, *inf.* הִתְרוֹעֵעַ — zertrümmert, erschüttert w. Jes 24 19. Pr 18 24 (vgl. Wildeb., Frankenb.).†

רעף ar. رعف, s. v. a. ערף I.

Kal impf. יִרְעֲפוּן, יִרְעֲפוּ — träufeln, m. עֲלֵי Hi 36 28 auf etwas träufeln, m. d. *acc.* etwas hinabträufeln Pr 3 20. Ps 65 12. 13 (Ruben, Crit. Rem. 23: יַעְפֹּר גֵּאוּת *kleidet sich in Schönheit* n. ass. *apâru*).†

Hiph. imp. הַרְעִיפוּ — träufeln lassen, vom Himmel gesagt Jes 45 8.†

רעץ viell. als Kanaanismus *raḫâṣu* Amarna 128 31. 137 32; s. aber Haupt, AJSL 20 161.

Kal impf. תִּרְעַץ, וַיִּרְעֲצוּ — m. d. *acc.*, zerschmettern (den Feind) Ex 15 6 (Haupt: תְּרַצֵּץ); Ri 10 8 m. folg. וַיְרֹצְצוּ, wahrsch. Doublette, s. SBOT.†

רעשׁ nh. *Hiph.* erschüttern, ar. رعس, häufiger رعش beben; vgl. viell. ass. *rêšu* jauchzen.

Kal pf. רָעֲשָׁה, *i. p.* רָעָשָׁה, *impf.* יִרְעַשׁ, וַתִּרְעַשׁ, *pt. pl.* רֹעֲשִׁים — 1) erschüttert w., erbeben, v. einer Mauer Ez 26 10, einem Tore Am 9 1, v. den Bergen Jer 4 24. Nah 1 5. Ps 46 4, v. d. Erde Ri 5 4. 2S 22 8. Jes 24 18 (die Grundmauern der Erde). Jer 8 16. 10 10. 49 21. 51 29. Ps 18 8. 68 9. 77 19, m. מִן *von ihrer Stelle* Jes 13 13, v. d. Inseln Ez 26 15, v. Himmel Jo 2 10. 4 16; v. Menschen Ez 27 28, v. Tieren 38 20. 2) v. Wogen des Getreides Ps 72 16 (s. aber Duhm).†

Niph. pf. נִרְעֲשָׁה — erbeben Jer 50 46.†

Hiph. pf. הִרְעַשְׁתִּי, הִרְעַשְׁתָּה, *impf.* m. *suff.* תַּרְעִישֵׁנוּ, *pt.* מַרְעִישׁ — 1) erschüttern, beben machen, m. d. *acc.* Jes 14 16. Ez 31 16. Hgg 2 6f. 21. Ps 60 4. 2) springen machen, m. d. *acc.* Hi 39 20: *machst*, d. h. *lehrest du das Roß springen gleich der Heuschrecke?*†

Deriv.:

רַעַשׁ *i. p.* רָעַשׁ *m.* — 1) Beben Ez 12 18, der Lanze Hi 41 21, Erdbeben 1K 19 11. 12. Ez 37 7. 38 19. Am 1 1. Sach 14 5. 2) das Gerassel der Kriegswagen Jer 47 3. Nah 3 2. 3) das Tosen, v. Schlachtgetöse Jes 9 4. Jer 10 22. Gedröhn Jes 29 6. Ez 31 2f. 4) das Ungestüm des (anstürmenden) Kriegsrosses Hi 39 24.†

רפא ar. رَفَأَ flicken, reparieren, äth. ረፍአ: zusammennähen (vgl. Fr., BzA 3 68); daher ph. רפא (Lidz. 369), nh. רפה, syr. ܐܣܐ heilen, auch in aram. Eigennamen, Lidz. 369.

Kal pf. רָפָא Jes 6 10, m. *suff.* רְפָאתִים, רְפָאָם (Jer 33 6 a. LA רְפָאתַם); *impf.* אֶרְפָּא, יִרְפָּא, וַיִּ׳, תִּרְפֶּינָה, יִרְפָּאֵנִי, m. *suff.* (Jer 3 22 *Kt.* ארפה), (Ges. § 75qq); *imp.* רְפָא u. (Ps 60 4) רְפָה (Ges. § 75pp), רְפָאָה, m. *suff.* רְפָאֵנִי; *inf.* רְפֹא, רְפוֹא, m. *suff.* רָפְאִי, *abs.* רָפוֹא; *pt.* רֹפֵא, רוֹפֵא, m. *suff.* רֹפְאֶךָ, *pl.* רֹפְאִים, *cstr.* רֹפְאֵי — heilen (urspr.

Wunden) *abs.* Koh 3 3, mit d. *acc.* Gn 20 17, m. לְ Nu 12 13. 2K 20 5. 8, *pt.* Arzt 2Ch 16 12. (Sir 10 10. 38 1), v. d. ägypt. Ärzten, die balsamierten Gn 50 2. Bildl.: ein krankes Volk heilen, m. לְ Jes 6 10. Hos 5 13. Thr 2 13, *pt.* Jer 8 22, besonders v. Gott Dt 32 39. Hi 5 18, *pt.* Ex 15 26, m. d. *acc.* Jes 19 22. 57 18. 19. Jer 30 17 (m. מִן der Krankheit). 33 6. Hos 6 1. 11 3. Ps 107 20. 2Ch 30 20 (ein Unglück abwenden), das Land 2Ch 7 14, einem Unglücklichen helfen Jer 17 14. Ps 6 3. 30 3. 41 5; m. לְ Hos 7 1; m. d. *acc.* der Wunde Jes 30 26. Ps 60 4, die מְשׁוּבָה Abtrünnigkeit heilen Jer 3 22. Hos 14 5; m. לְ der Krankheit Ps 103 3. 147 3. רֹפְאֵי אֱלִיל Hi 13 4 übersetzen einige: nichtige Ärzte, dag. Hi., Ges., Ew., Dillm. u. a. besser nach der Grundbed. *Flicker* (Pflasterer?) *mit Nichtigem.*†

Niph. pf. נִרְפָּא, *i. p.* נִרְפָּאוּ, נִרְפְּתָה Jer 51 9, Ez 47 8 (Ges § 75°°); *impf.* תֵּרָפֶא, יֵרָפְאוּ, וַיֵּרָפוּ 2K 2 22; *inf.* הֵרָפֵא, הֵרָפֵה Jer 19 11 — 1) geheilt w., v. einer Wunde od. Krankheit Lv 13 18. 37. 14 3. Dt 28 27. 35. Jer 15 18, auch v. Aussatze der Häuser Lv 14 48; v. Kranken 1S 6 3. Jer 17 14, bildl. v. einem Lande Jer 51 8. 9; *impers.* m. לְ *es wurde uns zur Heilung* Jes 53 5. Gesund w., von nicht trinkbarem Wasser 2K 2 22. Ez 47 8. 9. 11. Repariert w., von einem zerbrochenen Topfe Jer 19 11.†

Pi. pf. רִפֵּאתִי, רִפִּאנוּ, רִפֵּאתֶם (Ges. § 75°°); *impf.* יְרַפֵּא, וַיְרַ', וַיְרַפְּאוּ, וַיְרַפּוּ Jer 8 11; *inf.* רַפֵּא, *abs.* רַפֹּא — 1) m. d. *acc.* heilen, eine Wunde (bildl.) Jer 6 14. 8 11; einen Kranken Ez 34 4. Sach 11 16, ein Land Jer 51 9; (schädliches) Wasser gesund, trinkbar machen 2K 2 21 m. לְ; wiederherstellen (den zerbrochenen Altar) 1K 18 30. 2) *caus.* u. *abs.* für Heilung sorgen Ex 21 19.†

Hithpa. inf. הִתְרַפֵּא — sich heilen lassen 2K 8 29. 9 15. 2Ch 22 6.†

Derivate: מַרְפֵּא, רְפוּאָה, רִפְאוּת, vgl. die *Nomm. pr.* רְפָאֵל, רָפוּא, רְפָיָה, יִרְפְּאֵל.

רָפָא *N. pr. m.* 1) s. רָפָה *no.* 1. 2) 1Ch 4 12. 3) 8 2.†

רִפְאוּת (v. רפא) *f.* — Heilung, Genesung Pr 3 8.†

רְפָאוֹת s. רְפוּאָה.

I. **רְפָאִים** (n. Stade, GI 1, 240, Schwally, Leben nach d. Tode 64 f., ident. m. רְפָאִים II, s. weiter ZAW 18 127 ff.) *N. pr.* eines Hauptstammes der Urbevölkerung Palästinas, der teils ö. v. Jordan Dt 2 11. 20, bes. in Basan Gn 14 5. Dt 3 11. 13. Jos 12 4. 13 12. 17 15, teils im Westjordanlande wohnte Gn 15 20. 1Ch 20 4; vgl. zu רָפָה u. *Refaims Tal* unter עֵמֶק.†

II. **רְפָאִים** (ph. רפאם, Lidz. 370, gew. als *pl.* zu רָפֶה, schlaff, betrachtet) *m.* — die Verstorbenen, die Toten in der Scheol Jes 14 9. 26 14. 19. Ps 88 11. Pr 2 18. 9 18. 21 16. Hi 26 5 (Duhm: die Giganten).†

רְפָאֵל (Lag., Ü. 131; vgl. bab. *Nabû-rapa'*, aram. נבורפא, Hilpr., Bab. Exp. 10 57) *N. pr.* 1Ch 26 7, vgl. Ῥαφαήλ Tob 9 5.†

רפד ar. رفد unterbreiten, unterstützen.

Kal impf. יִרְפַּד — hinbreiten, m. d. *acc.* u. עַל Hi 41 22.†

Pi. pf. רִפַּדְתִּי, *imp.* m. *suff.* רַפְּדוּנִי — 1) m. d. *acc.*, d. Lager breiten Hi 17 13. 2) m. d. *acc.* stützen, dah. einen Ermatteten erquicken Ct 2 5. Vgl. סעד *no.* 2.†

Derivate: רְפִידָה, vgl. die *Nomm. pr.* רְפִידִים, אַרְפָּד.

I. **רפה** nh., nachlassen, aram. רפא, ܪܦܐ schlaff, untätig s. (altaram., Lidz. 370); vgl. auch رَفَاهَة das bequeme Leben, wobei man nichts tut, u. (n. Dillm.) äth. ፀረፈ: ruhen.

Kal pf. רָפָה, רָפְתָה, וְרָפוּ, *impf.* יִרְפֶּה, וַיִּרֶף, יִרְפּוּ, תִּרְפֶּינָה — niedersinken *a*) sinken, sich neigen, vom Tage Ri 19 9 (Grätz: פנה, Moore, SBOT: נטה); v. Zusammensinken des Strohs in der Flamme Jes 5 24. *b*) schlaff sein, v. d. Händen, s. v. a. verzagen, mutlos w. 2S 4 1. Jes 13 7. Jer 6 24. 50 43. Ez 7 17. 21 12. Zeph 3 16. 2Ch 15 7; ohne יָדַיִם Jer 49 24: רָפְתָה דַמֶּשֶׂק *Damascus wird mutlos.* M. מִן: nachlassen, ablassen v. etw. od. jem. Ex 4 26. Ri 8 3. Neh 6 9.†

Niph. pt. pl. נִרְפִּים — lässig, faul s. Ex 5 8. 17.†

Pi. pf. רִפָּה, *impf.* תְּרַפֶּינָה, *pt.* מְרַפֵּא Jer 38 4, *pl.* מְרַפִּים — 1) sinken lassen, m. d. *acc.*, die Flügel Ez 1 24. 25, s. aber Corn., der תִּרְפֶּינָה l. u. V. 25 str. 2) schlaff, los machen, den Gürtel Hi 12 21; m. יָדַיִם: die Hände jem. schlaff machen, mutlos machen Jer 38 4. Esr 4 4.†

Hiph. impf. apoc. תֶּרֶף, m. *suff.* יַרְפְּךָ, אַרְפֶּנּוּ; *imp.* הַרְפֵּה, הֶרֶף, *pl.* הַרְפּוּ — 1) machen, daß jem. od. etw. nachläßt, m. יָד ablassen, aufhören 2S 24 16. 1Ch 21 15; m. יָדֶיךָ מִן die Hand abziehen v. jem. für: ihn verlassen Jos 10 6. Ohne יָד: ablassen v. jem., etwas,

m. מִן Ri 11 37. Dt 9 14. Ps 37 8, *abs.* 1S 15 16. Pr 4 13. Ps 46 11; m. לְ jem. in Ruhe lassen 1S 11 3. 2K 4 27. 2) verlassen, m. d. *acc.* Dt 4 31. 31 6. 8. Jos 1 5. Ps 138 8. Neh 6 3. 1Ch 28 20. (Sir 51 10). 3) jem. loslassen, m. d. *acc.* Hi 7 19. 27 6. Ct 3 4. (Sir 6 27).†

Hithpa. pf. הִתְרַפִּיתָ, *pt.* מִתְרַפֶּה, מִתְרַפִּים — sich lässig erweisen Jos 18 3. Pr 18 9, den Mut sinken lassen Pr 24 10.†

Derivv.: רָפֶה, רִפְיוֹן, vgl. z. רְפָאִים u. *N. pr.* רָפָה.

II. רפה s. רפא.

רָפָה *N. pr. m.* 1) m. d. Art. הָרָפָה, wofür 1Ch 20 6. 8 הָרָפָא Stammvater od. Zusammenfassung des Riesengeschlechts der Rephaiten (s. רְפָאִים I) 2S 21 20. 22. 1Ch 20 6. 8, daher יְלִידֵי הָרָפָה 2S 21 16. 18, wofür 1Ch 20 4 יְלִדֵי הָרְפָאִים. 2) 1 Ch 8 37, wofür 9 43 רְפָיָה.†

רָפֶה (v. רפה I, Barth § 10c. Lag., Ü. 49) *cstr.* רְפֵה, *pl. f.* רָפוֹת — 1) schlaff, יָדַיִם רָפוֹת schlaffe Hände Jes 35 3. Hi 4 3, als Bild der Mutlosigkeit, Verzagtheit, רְפֵה יָדַיִם mit schlaffen Händen 2S 17 2. 2) kraftlos, schwach Nu 13 8. Vgl. zu רְפָאִים II.†

רָפוּא *N. pr. m.* Nu 13 9.†

רְפוּאָה* (v. רפא; viell. *ripûti*, Heilmittel, Amarna 172 17) *pl.* רְפֻאוֹת — Heilung Jer 30 13 (s. Giesebr.). 46 11. Ez 30 21. (Sir 3 28).†

רְפוֹת s. ריפות.

רֶפַח *N. pr. m.* 1Ch 7 25.†

רְפִידָה* (St. רפד) m. *suff.* רְפִידָתוֹ — Lehne, des Tragbettes (LXX ἀνάκλιτον, Vu. *reclinatorium*) Ct 3 10 (vgl. Budde).†

רְפִידִים Lagerplatz der Israeliten Ex 17 1. 8. 19 2. Nu 33 14f.; üb. d. Versuche, die Lage zu bestimmen, s. Dillm. zu Ex 17 1.†

רְפָיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 21. 2) 4 42. 3) 7 2. 4) 9 43, s. רָפָה *no.* 2. 5) Neh 3 9.†

רִפְיוֹן* (v. רפה I) *cstr.* רִפְיוֹן — Schlaffheit, m. יָדַיִם: Verzagtheit Jer 47 3. (Sir 25 23).†

רפס s. רפש.

רַפְסֹדוֹת *pl.* — Flöße 2Ch 2 15 (1K 5 23 דֹּבְרוֹת; Hal., JA 1899, 334 f.: רַכְסִיּוֹת, ass. *raksûti* v. *rakâsu* binden).†

רפף ar. رفّ zittern, syr. ܦܦ sich bewegen, j. a. *Pa.* erschüttern, nh. *Po.* schwanken; vgl. Schulth. HW 71 Anm. 1.

Poal impf. i. p. יְרוֹפָפוּ — schwanken Hi 26 11.†

רפק ar. رفق unterstützen, helfen, مِرْفَق, nh. מַרְפֵּק, j.-a. מַרְפְּקָא Ellbogen (worauf man sich stützt); äth. ረፈቀ፡ ἀνακλίνεσθαι. Vgl. Fr., BzA 3 67.

Hithpa. pt. f. מִתְרַפֶּקֶת — sich stützen, lehnen, m. עַל Ct 8 5.†

רפשׂ u. **רפס**.

Kal impf. תִּרְפֹּשׂ, וַתִּרְפֹּס — m. d. *acc.* das Wasser trüben Ez 32 2. 34 18.†

Niph. pt. נִרְפָּשׂ — getrübt s. (v. einer Quelle) Pr 25 26.†

Hithpa. imp. הִתְרַפֵּס Pr 6 3 gew.: sich niederwerfen; Bick. n. d. LXX: וְאַל תַּרְפֶּנָּה *gib es nicht auf.* Ganz unverständlich ist מִתְרַפֵּס Ps 68 31, s. Baethg. z. St., Chey., ZAW 19 156 u. Gunkel, SuC 66 f.†

Derivat: מִרְפָּשׂ.

רפשׁ davon:

רֶפֶשׁ (auch nh., vgl. ar. رفث obscön s., u. ass. *rupuštu* Auswurf u. viell. Kot, Schulth., HW 72. 90, Nöld., ZDMG 54 157) — Kot, Schlamm, neben טִיט, Jes 57 20.†

רֶפֶת* (so nh.; vgl. ar. رفّ Viehhürde) *pl.* רְפָתִים — Hürde, Stall, Hab 3 17.†

רַץ* *pl. cstr.* רַצֵּי — Ps 68 31, gew.: Stück, Barre (v. רצץ), aber Aq., Hi.: Räder (also v. רוץ), LXX, Sy.: צְרֻפֵי geläutert, vgl. Baethg. (Pott, Wellh.: רֹצֵי כָזָב; vgl. auch Chey., ZAW 19 156, Gunkel, SuC 67).†

רָץ s. רוץ.

I. רצא angebliche Nf. zu רוץ.

Kal inf. abs. רָצוֹא Ez 1 14, aber sicher unecht, s. Corn. u. SBOT z. St.†

II. רצא s. zu רצה I.

רצד j. a. רעד, ar. رصد lauernd beobachten.

Pi. impf. תְּרַצְּדוּן — lauernd, scheel ansehen, m. d. *acc.* Ps 68 17. (Sir 14 22 lauern).†

I. רצה ar. رَضِيَ, (südar., Hommel, Chr. 123), aram. ܪܥܐ, רעי Gefallen an etw. haben, nh. רצה wollen; vgl. Gerber 163.

Kal pf. רָצָה, רָצִיתָ, רָצָאתִי (Ez 43 27), m. *suff.* רְצִיתָם, רָצָם; *impf.* יִרְצֶה, וַתִּרֶץ, תִּרְצֶנָּה Pr 23 26 *Kt.*, m. *suff.* יִרְצְךָ, *i. p.* יִרְצֶךָּ; *imp.* רְצֵה; *inf.* רְצוֹת, m. *suff.* רְצֹתוֹ; *pt.* רוֹצֶה, m. *suff.* רֹצָם, *pass.* רָצוּי — Wohlgefallen an jem. od. etw. haben: 1) wenn man durch Geschenke befriedigt w., m. d. *acc.* d. P. Gn 33 10. Mal 1 8, bes. v. Gott, wenn man ihm Opfer bringt,

2S 24 23. Jer 14 10. 12. Ez 20 40 (Corn. str. d. *suff.*). V. 41. 43 27. Hos 8 13. Hi 33 26; *abs.* Am 5 22. Ps 77 8, m. d. *acc.* des Opfers Dt 33 11. Mal 1 10. 13. Ps 51 18. 119 108, m. בְּ des Opfers Mi 6 7. 2) im allgemeinen: Gefallen an jem. haben, lieben, m. d. *acc.* d. P. 44 4. 147 11. 2 Ch 10 7, im relat. Satze Jes 42 1. Pr 3 12; רְצוּי אֶחָיו *der Wohlgefällige unter seinen Brüdern* Dt 33 24; רְצוּי לְרֹב אֶחָיו *beliebt bei allen Brüdern* Esth 10 3 (vgl. Sir 46 13); m. בְּ d. P. 1 Ch 28 4. Ps 149 4, m. עִם d. P. Hi 34 9. Ps 50 18 (wenn nicht וַתָּרָץ v. רוץ z. l.); m. *inf. c.* לְ Ps 40 14; m. d. *acc.* d. S., ein Land Ps 85 2, die Trümmer Ps 102 15; die Lüge Ps 62 5, die Aufrichtigkeit 1 Ch 29 17; die Wege des Guten Pr 16 7; die Wege des Lehrers Pr 23 26 *Kt.* (*Kr.* תִּצֹּרְנָה); sich befriedigt fühlen durch eine Leistung Koh 9 7, durch den Feierabend Hi 14 6; m. בְּ d. S. Hgg 1 8. Ps 49 14. 147 10. 1 Ch 29 3.†

Niph. pf. נִרְצָה, *impf.* יֵרָצֶה — wohlgefällig s., gnädig aufgenommen w., v. Opfern (vgl. *Kal no.* 1) Lv 7 18. 19 7. 22 25. 27, m. *dat. eth.* 1 4. 22 25.†

Pi. impf. יְרַצּוּ — Hi 20 10 m. d. *acc.*, gew.: die Gunst jem. suchen (nh. begütigen; Budde: יֵרֹצּוּ *Niph.* v. רצץ, vgl. Duhm).†

Hithpa. impf. יִתְרַצֶּה — sich gefällig machen, m. אֶל 1 S 29 4.†

Deriv.: רָצוֹן, vgl. die *N. pr.* רִצְיָא, תִּרְצָה.

II. רצה vgl. nh. רצה *Hiph.*, j. a. רצא *Aph.* zählen, aufzählen, Fr., ZAW 19 181.

Kal pf. רָצְתָה, *impf.* תִּרְצֶה, תִּרֶץ, יִרְצוּ — bezahlen, abtragen, m. d. *acc.* die nicht gefeierten Sabbathe Lv 26 34. 43. 2 Ch 36 21, die Schuld Lv 26 41. 43.†

Niph. pf. נִרְצָה — abgetragen w., v. d. Schuld Jes 40 2.†

Hiph. pf. 3. *f.* הִרְצָת (Ges. § 75[m]) — bezahlen, abtragen, m. d. *acc.* die Sabbathe Lv 26 34.†

רָצוֹן (v. רצה I, Barth § 197[c]. Lag., Ü. 198) *cstr.* רְצוֹן, m. *suff.* רְצֹנוֹ, רְצוֹ׳ *m.* — 1) Wohlgefallen, Gottes, als Ziel der Opfer, לְרָצוֹן Lv 22 21. Jes 56 7. Jer 6 20, עַל רָצוֹן Jes 60 7; לִרְצוֹן m. d. *gen.* des Opfernden Lv 19 5. 22 29. 23 11, לְרָצוֹן לָהֶם לִפְנֵי י״י Lv 1 3. 22 19, לִפְנֵי י״י Ex 28 38; לִרְצוֹן יהוה לָכֶם Lv 22 20; objektiviert לקח רָצוֹן מִיָּדִי ein wohlgefälliges Opfer empfangen Mal 2 13; übertr. לְרָצוֹן v. den Worten des Betenden Ps 19 15. — 2) Wohlgefallen im allgem., gegenseitiges Wohlgefallen, m. בֵּין Pr 14 9, eines Königs Pr 14 35 (Ggs. עֶבְרָה). 16 15. 19 12; Gottes Wohlgefallen, Huld Dt 33 16. Ps 5 13. 30 8. 51 20. 89 18, Ggs. קֶצֶף Jes 60 10, אַף Ps 30 6, רְצוֹן עַמֶּךָ (Gottes) Huld gegen d. Volk Ps 106 4, עֵת רָצוֹן d. Zeit der Gnade Jes 49 8. Ps 69 14 (Wellh., SBOT: אַתְּ רְצֵנִי); יוֹם רָצוֹן לַי״י Jes 58 5, שְׁנַת רָצוֹן לַי״י Jes 61 2. — 3) was wohlgefällig ist Pr 10 32. 11 27, was einem König wohlgefällig ist Pr 16 13, od. Gott Pr 11 1. 20. 12 22. 15 8; s. v. als טוֹב, Glück, שְׂבַע רָצוֹן Dt 33 23, הִשְׂבִּיעַ רָצוֹן m. לְ Ps 145 16. — 4) Wille, Gelüst, בְּכָל־רְצוֹנָם *mit ihrem ganzen Willen* 2 Ch 15 15, עָשָׂה רְצוֹן י״י Gottes Willen erfüllen Ps 40 9. 103 21. 143 10. Esr 10 11, עָשָׂה רְצוֹן פ׳ v. Gott: jem. Wünsche erfüllen Ps 145 19 (vgl. Sir 11 17. 32 12); Willkür, כִּרְצוֹנָם nach Belieben Neh 9 37. (Sir 8 14), עָשָׂה כִּרְצוֹנוֹ Esth 1 8. Dn 8 4. 11 3. 16. 36, m. בְּ Esth 9 5. Neh 9 24; Mutwillen, Übermut Gn 49 6.†

רצח ar. رضح, رضخ zerschlagen, nh. totschlagen.

Kal pf. רָצַח, m. *suff.* רְצָחוֹ, *impf.* יִרְצַח, *i. p.* תִּרְצָח, *inf. abs.* רָצֹחַ, *pt.* רוֹצֵחַ, ר׳ — töten, morden Ex 20 13. Dt 5 17. 1 K 21 19. Jer 7 9. Hos 4 2. Hi 24 14, m. d. *acc.* u. נֶפֶשׁ totschlagen Dt 22 26; v. nicht beabsichtigten Totschlage Nu 35 6. 11 f. 16—19. 21. 25. 28. 30 f. Dt 4 42. 19 3. 4. 6. Jos 20 3. 5. 6. 21 13. 21. 27. 32. 36.†

Niph. impf. אֵרָצֵחַ, *pt. f.* נִרְצָחָה — getötet w. Ri 20 4. Pr 22 13.†

Pi. impf. תְּרַצְּחוּ, יְרַצְּחוּ (Ps 62 4, a. LA תְּרָצְּחוּ, aber kaum echt, s. Baethg. z. St., Ges. § 52[q]), *i. p.* יְרַצֵּחוּ, *pt.* מְרַצֵּחַ — morden (stärker als *Kal*) m. d. *acc.* Ps 94 6, *abs.* Hos 6 9 (s. Marti), *pt.* Mörder 2 K 6 32. Jes 1 21; auch Ps 62 4 ist diese Bed. möglich, während and. n. d. Ar.: zerstoßen, übersetzen.†

Deriv.:

רֶצַח — Ps 42 11 gew. *Zermalmung in meinen Gebeinen*, d. i. zu meinem tiefsten Schmerze (Olsh., Wellh.: רָקָב). Jedenfalls liegt wohl Ez 21 27, wo LXX dem Contexte gemäß βοή übers., ein Tf. vor; Houb. u. Toy, SBOT: צרח, Corn.: רִנָּה.†

רִצְיָא *N. pr. m.* 1 Ch 7 39.†

רְצִין (aber LXX Ρασων od. Ραασσων, womit ass. *Raṣunnu* stimmt; vielleicht eine absichtliche Änderung; vgl. auch Wellh., RaH 59) — *n. pr.*

1) König der damascenischen Syrer zur Zeit des Ahas Jes 7 1. 4. 8. 8 6. 9 10. 2 K 15 37. 16 5. 6 (s. SBOT). 9. 2) Esr 2 48. Neh 7 50.†

רצע nh. רצע durchstechen, davon רַצְעָן, j. a. רַצְעָנָא Schuster; vgl. ar. رصع II zusammenfügen, zusammensetzen.

Kal pf. רָצַע — durchstechen, m. d. *acc.* u. בְּ Ex 21 6.†

Deriv.: מַרְצֵעַ.

I. **רצף** nh., aram. רצף, ܪܨܦ, ar. رصف fest aneinanderlegen, bes. Steine als Pflaster, (Sir 43 8 *Pi.*, falls nicht zu רצף II gehörig); ass. *raṣâpu*, zusammenfügen, schichten.

Kal pt. pass. רָצוּף — Ct 3 10 eingelegt, n. and.: gepolstert, vgl. Budde u. Siegfr.; anders Jacob, D. Hohelied 21.†

Derivate: מַרְצֶפֶת, רִצְפָּה.

II. **רצף** davon:

I. **רֶצֶף** (ar. رَضْف, nh. רְצָפִים Glühsteine, syr. ܪܶܨܦܳܐ Brot in d. Asche gebacken, vgl. Wellh., IjG[5] 88), *n. unit.* רִצְפָּה, *pl.* רְצָפִים — Glühstein, v. d. glühend gemachten Steinen, auf denen man Brot buk 1 K 19 6, od. die auf dem Altare lagen, Jes 6 6.†

II. **רֶצֶף** *N. pr.* einer den Assyrern hörigen Stadt Jes 37 12. 2 K 19 12, wahrsch. Ῥησάφα des Ptol. 5 15; keilschr. *Raṣappa*, s. Schrader KGF 167. 199. Del., Pa. 297; jetzt *Ruṣâfe* zw. Palmyra u. d. Euphrat.†

I. **רִצְפָּה** s. zu רֶצֶף I.

II. **רִצְפָּה** *N. pr. f.* Kebsweib Sauls 2 S 3 7. 21 8. 10 f.†

רִצְפָה (so m. *Raphe*, n. Norzi u. Baer zu Ez 40 17; v. רצף I) *cstr.* רִצְפַת *f.* (ZAW 16 84) — ein mit Steinen ausgelegter Fußboden Ez 40 17. 18. 42 3. Esth 1 6. 2 Ch 7 3.†

רצץ ar. رضّ, aram. רעע, ܪܥܰ, zerschlagen, vgl. zu רעע II.

Kal pf. רַצּוֹתִי, m. *suff.* רַצּוֹתָנוּ, *impf.* יָרוּץ Jes 42 4 (Ges. § 67q; Ew. u. a.: יֵרוֹץ wie *Cod. Bab.*), תָּרֻץ od. n. Baer תָּרוּץ Koh 12 6, (אֲרוּצֵם Jer 50 44 *Kt.* gehört zu רוץ); *pt. f. pl.* רֹצְצוֹת, *pass.* רָצוּץ, *cstr.* רְצוּץ, רְצוּצִים — 1) zerbrechen, knicken, קָנֶה רָצוּץ *das zerbrochene* (n. Haupt: aufgeschlitzte) *Rohr* 2 K 18 21. Jes 36 6. 42 3. (Sir 30 11); *intr.* zerbrechen, zerbrochen w. Koh 12 6. Üb. Ps 18 30 s. zu רוץ. — 2) übertr. *a*) bedrücken, gewalttätig behandeln, oft m. עָשַׁק verbunden 1 S 12 3. 4. Am 4 1. *Pt. pass.* Dt 28 33. Jes 58 6; רְצוּץ מִשְׁפָּט dessen Recht gebrochen ist Hos 5 11 (Wellh., Marti n. LXX: רֹצֵץ). *b*) *intr.* gebrochen, kraftlos s. Jes 42 4 (s. ob.).†

Niph. pf. נָרוֹץ (Ges. § 67t), *impf.* תֵּרוֹץ — zerknickt w. Ez 29 7. Koh 12 6.†

Hiph. impf. וַתָּרֶץ (Ges. § 67p; Barth, ZDMG 43 181 erklärt d. F. als *Kal*; vgl. auch Moore z. St.) — Ri 9 53 m. d. *acc.*, zerschmettern.†

Pi. pf. רִצַּץ, רִצַּצְתָּ, *impf.* וַיְרַצֵּץ — m. d. *acc.* 1) zerschmettern Ps 74 14. (Sir 30 12). 2) bedrücken Hi 20 19. 2 Ch 16 10.†

Po. impf. וַיְרֹצְצוּ — m. d. *acc.*, bedrücken Ri 10 8 (s. SBOT).†

Hithpo. impf. וַיִּתְרֹצְצוּ — sich stoßen Gn 25 22.†

Derivat: רַץ (s. d.), מְרוּצָה II.

רַק (v. רקק I) *f. pl.* רַקּוֹת — 1) dünn, dürr Gn 41 19. 20. 27. — 2) *adv.* nur, bloß, s. v. a. אַךְ (s. d.); *a*) unmittelbar vor dem betonten W. Gn 14 28. 41 40. 47 22. 50 8. 1 S 1 13. Am 3 2 u. ö.; doch kann d. betonte W. auch von רַק getrennt s., Ps 32 6 (אֵלָיו), Pr 13 10 (מַצָּה); verstärkt הֲרַק אַךְ Nu 12 2, od. רַק אֲנִי לְבַדִּי Hi 1 15; überflüssig steht es in רַק הִיא יְחִידָה *nur sie war die einzige*; im S. v. wenigstens Ex 10 17; nach אֵין nichts als 1 K 8 9; vor abstrakten Begriffen: eitel, nur Gn 6 5. 26 29. 1 K 14 8. Jes 28 19. — *b*) sich auf einen Satz beziehend (vgl. Kön. 3 § 392f), in verschiedenen Modifikationen: nur daß Gn 19 8. Ex 8 25 (רַק אַל). Dt 4 9. 12 23. 17 16. Jos 22 5. 1 K 3 2 f. u. ö.; wenn nur Jos 1 17. Jes 4 1, vollständig רַק אִם Dt 15 5. 1 K 8 35; doch Dt 12 15, *verlose es nur* (getrost) Jos 13 6; jedenfalls (m. Negat.) Gn 24 8. Ri 19 20, gewiß, wahrlich Gn 20 11. Dt 4 6, רַק אֵין־דָּבָר *es handelt sich nur darum daß* Nu 20 19 vgl. רַק allein Dt 2 28. — Zu Pr 13 10 vgl. SBOT.

רֵק leer, s. רֵיק.

רֹק (St. רקק II) m. *suff.* רֻקִּי — Speichel Jes 50 6. Hi 7 19. 30 10.†

רקב nh. morsch w., j. a. רִקְבָּא, Wurmfraß.

Kal impf. יִרְקַב, *i. p.* יִרְקָב — verfaulen (v. Holze) Jes 40 20; v. einem Namen Pr 10 7 (vgl. Sir 14 19; Krochm., Chey.: יוּקַב v. קבב II, Frankenb.: ינקב).†

Derivv. רָקָב, רִקָּבוֹן.

רָקָב *cstr.* רְקַב *m.* — Knochenfraß, Knochen-

fäule Pr 12 4. 14 30, bildl. Hab 3 16, vgl. Hos 5 12. — Dag. ist Hi 13 28 wohl m. d. LXX z. l. רֹקֶב* Schlauch, (Sir 43 20, j. a. רִקְבָא syr. ܙܶܩܳܐ), vgl. Beer z. St., Nestle, ZAW 20 172.†

רִקָּבוֹן (v. רקב) — Morschheit Hi 41 19.†

רקד nh. *Pi.*, aram. רקד, ܪܩܕ *Pa.* tanzen, ar. رَقَدان das Springen (v. Lämmern) vgl. Landb., Hadr. 592 u. رقز, رقص; ass. *raḳâdu* hüpfen, nh. *Hiph.* die Körner im Siebe schütteln.

Kal pf. רָקְדוּ, *impf.* תִּרְקְדוּ, *inf.* רְקוֹד — springen, hüpfen, vor Freude Koh 3 4; v. d. Bergen: vor Furcht aufbeben Ps 114 4. 6.†

Pi. impf. יְרַקֵּדוּ, יְרַקְּדוּן, *pt.* מְרַקֵּד, *f.* מְרַקְּדָה — hüpfen, tanzen, Jes 13 21. Hi 21 11. 1Ch 15 29; v. schnell fahrenden Wagen Nah 3 2. Jo 2 5.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּרְקִידֵם — hüpfen, aufspringen machen, m. d. *acc.* die Berge Ps 29 6.†

רַקָּה* (v. רקק I) m. *suff.* רַקָּתוֹ, רַקָּתֵךְ — die Schläfe, m. d. *acc.* Ri 4 21. 22. 5 26. Ct 4 3. 6 7.†

רַקּוֹן m. Art. הָרַקּוֹן *N. pr.* Stadt im St. Dan, in der Nähe von Joppe Jos 19 46; n. Conder *Tell er-rakkêt* nördl. v. Jafa.†

רקח ph. רקח Salbenbereiter, Lidz. 370, nh. מִרְקַחַת, מֶרְקָח, j. a. מֶרְקַחְתָּא Salbe.

Kal impf. יִרְקַח, *pt.* רֹקֵחַ, רוֹקֵחַ, *pl. cstr.* רֹקְחֵי — würzige Salben bereiten, mischen Ex 30 33, רֹקְחֵי הַמִּרְקַחַת 1Ch 9 30. *Pt.* Salbenbereiter Ex 30 25. 35. 37 29. Koh 10 19 (Sir 49 1, 38 7 Apotheker).†

Pu. pt. מְרֻקָּחִים — gemischt, zubereitet w., v. Gewürzen 2Ch 16 14.†

Hiph. imp. הַרְקַח — m. הַמֶּרְקָחָה Ez 24 10 Bed. unsicher; kochen?, umrühren?†

Derivate: רֶקַח, רֹקַח, רַקָּח, רִקֻּחִים, מֶרְקָח, מֶרְקָחָה, מִרְקַחַת.

רֶקַח — Würze, יֵין הָרֶקַח (vgl. Ges. § 131ᶜ not.) Würzwein Ct 8 2.†

רֹקַח *cstr.* gl. — Würzwerk Ex 30 25. רֹקַח מִרְקַחַת Würze der Würzmischung V. 35.†

רַקָּח* *pl.* רַקָּחִים, *f.* רַקָּחוֹת — Salbenmischer Neh 3 8; *f.* 1S 8 13.†

רִקֻּחִים* m. *suff.* רִקֻּחַיִךְ *pl.* — Salben Jes 57 9.†

רָקִיעַ *cstr.* רְקִיעַ (St. רקע) *m.* — die feste Himmelswölbung (LXX στερέωμα, Hi. *firmamentum*) Gn 1 6—8. 14 f. 17. 20. Ps 19 2. 150 1. Dn 12 3. (Sir 43 8); d. strahlende Feste über den Cheruben, auf der der Thron ruhte Ez 1 22 f. 25 f. 10 1 (s. Corn. z. St. u. vgl. Winckler, AoF. 1 347).†

רָקִיק (St. רקק I; ar. مُرَقّوقة dünnes Brot der Bauern, Landb., مُرْقوق Backwerk) *cstr.* רְקִיק, *pl.* רְקִיקֵי *m.* — dünner Opferkuchen Ex 29 23. Lv 8 26, רְקִיק מַצָּה ungesäuerter Kuchen Nu 6 19, רְקִיקֵי מַצּוֹת Ex 29 2. Lv 2 4. 7. 12. Nu 6 15. 1Ch 23 29.†

רקם m. bunten Farben weben, sticken, so nh., äth. ረቀመ; ar. رقم sticken (auch schreiben); tg. רִקְמְתָא bunter Fleck, syr. ܪܘܩܡܬܐ Sommersprossen. Davon ital. *ricamare*, vgl. Lag. GGA 1886. 875.

Kal pt. רֹקֵם — Buntwirker (vgl. חֹשֵׁב) Ex 26 36. 27 16. 28 39. 35 35. 36 37. 38 18. 23. 39 29.†

Pu. pf. רֻקַּמְתִּי gewirkt, gebildet werden, v. d. Gestaltung des Embryo Ps 139 15 (vgl. Levy, NhWb 4 469).†

Davon רִקְמָה; vgl.:

רֶקֶם *N. pr.* 1) Stadt im St. Benjamin Jos 18 27. 2) *m.* *a*) ein König von Midian Nu 31 8. Jos 13 21. *b*) 1Ch 2 43 f. *c*) 7 16.†

רִקְמָה m. *suff.* רִקְמָתֵךְ, *pl.* רְקָמוֹת Ps 45 15, *du.* רִקְמָתַיִם Ri 5 30. — 1) das Bunte, v. Gefieder des Adlers Ez 17 3, v. mehrfarbigen Steinen 1Ch 29 2. 2) Buntgewirktes, v. Kleide Ri 5 30 (s. d. Komm. u. Rothstein, ZDMG 57 362). Ez 16 10. 13. 18. 27 16 (s. Corn.). 24 (v. Corn. gestr.); בִּגְדֵי רִקְמָתָם ihre buntgewirkten Kleider 26 16. שֵׁשׁ בְּרִקְמָה buntgewirkter Byssus 27 7. לִרְקָמוֹת in bunten Kleidern (?) Ps 45 15.†

רקע breitschlagen, nh. *Hiph.*, j. a. *Aph.* ausbreiten, j. a. *Pa.* wie ar. رقّع, einen Fleck ausbreiten, flicken; رُقعة Ausdehnung einer Gegend; ph. in מרקע Blechschale, Lidz. 370; syr. befestigen; wie viell. ass. *Pi. rukkû*; vgl. Lag., GGA 1888. 826; Šanda, ZKT 26 403.

Kal impf. m. *suff.* אֶרְקָעֵם, *imp.* רְקַע, *inf.* m. *suff.* רַקְעֲךָ, *pt. cstr.* רֹקַע — 1) stampfen (*pulsare*) m. (בְּ) d. Füßen, Gestus des Unwillens Ez 6 11, der Freude 25 6; m. d. *acc.* zertreten 2S 22 43. — 2) ausbreiten (od.: befestigen vgl. oben), m. d. *acc.*, d. Erde Jes 42 5. 44 24. Ps 136 6.†

Pi. impf. וַיְרַקְּעוּ, m. *suff.* יְרַקְּעֶנּוּ — 1) breit schlagen, hämmern, m. d. *acc.* Ex 39 3. Nu 17 4. 2) *den.* m. Blech überziehen, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 40 19.†

Pu. pt. מְרֻקָּע — zu dünnem Blech geschlagen Jer 10 9.†

Hiph. impf. תַּרְקִיעַ — m. *accus.* לְ Hi 37 18 ausbreiten, wölben, viell. *den.* v. רָקִיעַ.†

Derivate: רָקִיעַ u.:

רִקֻּעַ* *pl. cstr.* רִקֻּעֵי — Blech Nu 17 3.†

I. רקק ar. رقّ, äth. ረቀቀ u. wahrsch. auch ass. *raḳâku* dünn s., syr. *Aph.* dünn machen, ܪܩܝܩܐ dünn; vgl. רכך.

Davon רַק, רַקָּה, רָקִיק.

II. רקק nh., aram. רקק, ܪܩ ausspeien; Nf. I ירק.

Kal impf. יָרֹק — anspeien, m. בְּ Lv 15 8.†

Deriv. רֹק.

רַקַּת *N. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 35, n. d. Talmud (Hauptstelle *Megilla* 5[a]) das spätere Tiberias; vgl. Jos., Bell. 3, 10 8.†

רָשׁ arm, s. רוש.

רשה j. a. רשא Erlaubnis, Machtbefugnis haben, *Aph.*, nh. *Hiph.* erlauben, (Sir 3 22 *Hoph.*); syr. ܪܫܐ schenken; ass. *rašû* fassen, bekommen, besitzen, *râšû* Gläubiger, eig. Besitzer (vgl. zu I נשא). Vgl. ar. رسا fest, sicher s., äth. ረሰየ festmachen.

Davon (aramaisierend):

רִשְׁיוֹן* *cstr.* gl. — Erlaubnis Esr 3 7.†

רֵשִׁית s. רֵאשִׁית.

רשם nh., aram. רשם, ܪܫܡ bezeichnen, aufzeichnen, s. Kautzsch, Ar. 84; zu ar. رشم, رسم vgl. Nöld., ZDMG 29 327. Fr. 137. 250.

Kal pt. pass. רָשׁוּם — aufgeschrieben Dn 10 21.†

רשע syr. ܪܫܥ *Aph.* frevelhaft s., j. a. *Aph.* frevelhaft handeln; äth. ረስዐ ignorieren, vergessen, vgl. Schwally, ZDMG 52 135; im Ar. ist رسع: schlaff, locker sein, v. d. Gliedern.

Kal pf. רָשַׁעְתִּי, *i. p.* רָשָׁעְנוּ; *impf.* יִרְשַׁע, תִּרְשַׁע, אֶרְשָׁע — 1) gottlos, ungerecht s. 1K 8 47. Hi 10 15. Koh 7 17. Dn 9 15. 2Ch 6 37. M. מִן prägn. frevelhaft abfallen von (Gott) Ps 18 22. 2S 22 22. 2) ungerechte Sache haben, schuldig s. (Ggs. צדק) Hi 9 29. 10 7.†

Hiph. pf. הִרְשִׁיעַ, הִרְשַׁעְנוּ; *impf.* יַרְשִׁיעַ, יַרְשִׁעַ Hi 34 29, יַרְשִׁעֻן, m. *suff.* יַרְשִׁיעֵנִי; *inf.* הַרְשִׁיעַ, *pt.* מַרְשִׁיעַ — 1) für schuldig, strafbar erklären, m. d. *acc.* Ex 22 8. Dt 25 1. 1K 8 32. Jes 50 9. Ps 37 33. 94 21. Pr 12 2. 17 15. Hi 9 20. 34. 17 29 (s. Dillm.); überführen, widerlegen Jes 54 17; jem. Unrecht geben Hi 32 3; für ungerecht erklären Hi 15 6. 40 8; als Frevler behandeln Hi 10 2; (Sir 7 7 אל תרשיעך vgl. 10 29). Dag. ist 1S 14 47 m. d. LXX יִוָּשֵׁעַ *er siegte* z. l. 2) gottlos handeln, freveln Ps 106 6. Hi 34 12 (l. *Kal*). Dn 9 5. 12 10. Neh 9 33. 2Ch 22 3, m. לַעֲשׂוֹת 2Ch 20 35; מַרְשִׁיעֵי בְרִית *die am Bunde freveln,* Dn 11 32.†

Derivate: מִרְשַׁעַת, רִשְׁעָה, רָשָׁע, רֶשַׁע, vgl. רִשְׁעָתַיִם.

רֶשַׁע *i. p.* רָשַׁע, m. *suff.* רִשְׁעוֹ *m.* — Ungerechtigkeit, Gottlosigkeit, Unrecht, (Ggs. צֶדֶק) Dt 9 27 (neben חַטָּאת). 1S 24 14. Jer 14 20. Ez 3 19. 7 11 (s. Corn.). 31 11 (s. Corn.). 33 12. Hos 10 13. Ps 5 5. 45 8. 141 4. Pr 8 7 (Ggs. אֱמֶת). 12 3. Hi 34 10. 35 8 (Ggs. צְדָקָה). Koh 3 16. 7 25. 8 8; als charakterisierender Gen.: אֹצְרוֹת רֶשַׁע unrecht erworbene Schätze Mi 6 10. Pr 10 2. מֹאזְנֵי רֶשַׁע unrichtige, falsche Wage Jes 58 4 (Houb. u. a.: רֶשֶׁת). 6. Mi 6 11. Ps 84 11. 125 3. Pr 4 17. אַנְשֵׁי רֶשַׁע Hi 34 8. M. עשה Pr 16 12.†

רָשָׁע, *pl.* רְשָׁעִים, *cstr.* רִשְׁעֵי; *f.* רְשָׁעָה — 1) gottlos, frevelhaft, אָדָם רָשָׁע Hi 27 13; מַלְאָךְ רָשָׁע Pr 13 17; הַדֶּרֶךְ הָרְשָׁעָה Ez 3 18. 19 (s. aber Corn.); אֲנָשִׁים רְשָׁעִים Nu 16 26. 2S 4 11; als *Subst.* Frevler (Ggs. צַדִּיק) Gn 18 23. 25. 1S 24 13. Jer 12 1. 23 19. Ez 3 18 f. 18 27. 21 8. 33 11. Hi 20 29. 24 6 (Budde, Duhm: עָשִׁיר) u. ö., רָשָׁע וְחוֹטֵא Pr 11 31, v. den Mächtigen, die ihre Macht mißbrauchen Jes 11 4. Hi 9 4. 15 20. 27 13, v. d. Gottlosen u. Ungläubigen als Gegnern der frommen Partei Jes 48 22. Mal 3 18. Ps 1 1. 4—6. 3 8. 10 2. Pr 3 33. 4 14 u. ö., v. den Heiden Jes 14 5. Hab 1 13. Ps 9 6. 18; רִשְׁעֵי הָאָרֶץ Ez 7 21 (Corn.: עָרִיצֵי). Ps 75 9. 101 8. 119 119. 2) wer in einem bestimmten Falle im Unrecht ist Ex 2 12. 9 27. 23 1. 7. Dt 25 1. 1K 8 32. Jes 5 23. Pr 24 24. Hi 34 18; רָשָׁע לָמוּת des Todes schuldig Nu 35 31.

רִשְׁעָה, *cstr.* רִשְׁעַת, m. *suff.* רִשְׁעָתוֹ *f.* — Frevel, Ruchlosigkeit (Ggs. צְדָקָה) Dt 9 4. 5. Jes 9 17. Ez 5 6 (v. Corn. gestr.). 18 20. 27. 33 12. 19. Pr 11 5. 13 6; m. עשה Mal 3 15. 19; die durch eine bestimmte Tat sich offenbarende Ruchlosigkeit, Dt 25 2; גְּבוּל רִשְׁעָה Land der Ruchlosigkeit, v. Edom Mal 1 4; Frevel personifiziert Sach 5 8.†

רִשְׁעָתַיִם s. כּוּשַׁן.

רשף sam. entzünden, entflammen; j. a. רִשְׁפָּא Flamme; altaram. u. ph. רשף als Gottesname, Lidz. 154. 370; vgl. KAT 478. Meyer, ZDMG 31 719. Mü., AE 311 f. Pietschm., Ph. 150 ff. Hal., ירושלים 1892. 10 f.

Davon:

I. רֶשֶׁף, *pl.* רְשָׁפִים, *cstr.* רִשְׁפֵּי u. רַשְׁפֵּי (s. Del., HL. u. Koh. 183), m. *suff.* רְשָׁפֶיהָ *m.* — 1) Flamme, Glut, רִשְׁפֵּי אֵשׁ Ct 8 6. 2) s. v. a. Blitz Ps 78 48 (aber n. d. LA דֶּבֶר f. ברד: Seuchen); רִשְׁפֵי־קָשֶׁת Blitze des Bogens s. v. a. Pfeile Ps 76 4 (vgl. Houtsma, ZAW 22 329 u. dag. Baethg. z. St.); בְּנֵי־רֶשֶׁף Hi 5 7 gew.: Söhne der Flamme f. Funken; dag. LXX u. and. Verss. (s. Beer): Vögel, vgl. רשף Vögel Sir 43 14. 17, LXX zu Dt 32 24 u. d. jüd. Erklärung v. Ps 78 48 bei Levy, NhWb 4 475[b]. 3) Pestglut, hitzige Seuche Hab 3 5 (parall. דֶּבֶר Pest); לְחֻמֵי רֶשֶׁף Dt 32 24 *verzehrt v. d. Seuche* (LXX βρώσει ὀρνέων s. *no.* 2).†

II. רֶשֶׁף (vgl. Šanda, MVaG 7 61 f.) *N. pr. m.* 1 Ch 7 25.†

רשׁשׁ syr. ܪܫ m. d. Hammer schlagen; j. a. in Ableitungen, s. Levy, NhWb 4 475 f. Haupt, Verhandl. d. 13. Or. Kongr. 232 stellt ar. رشّ graben, dazu, erklärt תַּרְשִׁישׁ als „Aufbereitungsort" (s. zu תַּרְשִׁישׁ) u. sieht in רְסִיסִים II eine ungenaue Schreibung f. רְשִׁישׁ.

Po. impf. יְרֹשֵׁשׁ — zerstören, m. d. *acc.*, Festungen Jer 5 17.†

Pu. pf. רֻשַּׁשְׁנוּ — zerstört w., v. einem Volke Mal 1 4.†

רֶשֶׁת (v. יָרַשׁ) *i. p.* רָשֶׁת, m. *suff.* רִשְׁתִּי *f.* — Netz Ps 10 9. 25 15. Hi 18 8. (Sir 9 13); פרשׂ רֶשֶׁת עַל das Netz ausbreiten, werfen über etwas Ez 12 13. 17 20. 19 8. 32 3. Hos 5 1. 7 12. Pr 29 5, m. לְ Thr 1 13; m. טמן Ps 9 16. 31 5. 35 7 (wo שַׁחַת wohl zu *b* gehört). 8. 140 6; m. הֵכִין Ps 57 7; m. זרה Pr 1 17. מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת netz-, gitterförmige Arbeit Ex 27 4. 5. 38 4.†

רַתּוֹק (v. רתק) *pl.* רַתּוּקוֹת 1 K 6 21 *Kr.* (*Kt.* רַתּ) — Kette 1 K 6 21 (zweifelhafte St.). Ez 7 23 (s. aber Hitz.; Corn.: עֲרֹה וּבָקוֹק, Berthol.: עָדָיו יְנַתֵּק).†

רתח aram. רתח, ܪܬܚ sieden, aufwallen.

Pi. imp. רַתַּח — sieden lassen Ez 24 5, m. d. *acc.* רְתָחֶיהָ, s. zu רֶתַח.†

Pu. pf. רֻתְּחוּ — wallen, v. innerer Erregung Hi 30 27.†

Hiph. impf. יַרְתִּיחַ — m. d. *acc.* z. Sieden bringen Hi 41 23. (Sir 43 3).†

Deriv.:

רֶתַח* *pl.* m. *suff.* רְתָחֶיהָ — das Sieden Ez 24 5. Smend, Corn. u. a. l. aber נְתָחֶיהָ Fleischstücke.†

רַתִּיקוֹת s. רַתּוֹק.

רתם, wie es scheint, spez. hebr.

Kal imp. רְתֹם — Mi 1 13 m. d. *acc.* u. לְ gew.: anspannen (viell. רתך? vgl. tg. רְתִכָּה, Wagen).†

רֹתֶם (ar. رَتَم, tg. רַתְמָא) *pl.* רְתָמִים *m.* (1 K 19 4; *Kt. f.*) — 1 K 19 4. 5. Ps 120 4. Hi 30 4 Ginster- od. Pfriemenstrauch (*Genista Raetam* Forsk.), der in den Steppen Arabiens zu Kohlen (vgl. Ps 120 4) benutzt w., u. dessen rutenförmige Zweige ein lebhaftes, aber schnell verloderndes Feuer geben. Nach Hi 30 4 wurden die Wurzeln gegessen. S. Rob., Pal. 1 336. Löw, AP no. 313. Boissier, 2 37.†

רִתְמָה *N. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 18 f; vgl. Dillm., Holz. u. Baentsch z. St.†

רתק ar. رتق Zerbrochenes zusammenfügen; j. a. רִתְקָא Umzäunung.

Niph. impf. יֵרָתֵק — Koh 12 6 *Kr.* (*Kt.* ירחק), n. d. Zshg.: reißen; da aber *Niph.* nicht privative Bed. haben kann, ist viell. יִנָּתֵק z. l.†

Pu. pf. רֻתְּקוּ — gefesselt sein Nah 3 10.†

Davon רַתּוֹק u. רְתֻקוֹת.

רְתֻקוֹת (St. רתק) *pl.* — Ketten Jes 40 19.†

רתת nh., aram. רתת, ܪܬܬ, zittern, erschrecken; vgl. רטט. Davon:

רְתֵת (Lag., Ü. 176 u. dag. Barth § 7[b]) *m.* — Hos 13 1 Schrecken.†

שׂ

Sin (שׂ) bezeichnet im Hebr., Ph. u. Moab. (urspr. auch im Aram., s. Reckend., ZDMG 42 395. Sachau, Inschr. des Panammu 20) einen Laut, der urspr. dem שׁ so nahe stand, daß beide m. Einem Zeichen, ש, wiedergegeben wurden. Allmählich änderte sich aber die Aussprache v. שׂ u. wurde der v. ס immer ähnlicher. Man unterschied deshalb שׂ (das wie ס klingende ש) durch einen diakritischen Punkt v. שׁ (*š*), falls man nicht ohne weiteres ס schrieb, was schon im Alt. Test. vorkommt (s. zu ס), im Aram. geradezu herrschend wurde. Im Ar. entspricht ش (*š*) dem

hebr. שׂ, dag. س (s) dem שׁ; die wenigen wirklichen Ausnahmen beruhen ohne Zw. darauf, daß שׂ unrichtig f. echtes ס überliefert ist; vgl. zu שׂך, שׂתם, שׂבר I, פרשׂ u. Driver zu 2 S 1 22. Im Ass. entspricht š (Del. $š_3$), im Äth. ሠ dem שׂ. Vgl. Wright, CG 59 f. Zimmern, Vergl. Gramm. 14. D. H. Müller, Verhandl. d. 7. Or.-Congr., Sem. Sect. 239 ff. u. zur äg. Wiedergabe Mü., OLz 4 190. — Üb. d. ältere Reihenfolge: שׁ, שׂ s. Nestle, Actes du 11. Congr. des Or., Sem. Sect. 113 ff.

Üb. weitere Verwandtschaften s. zu שׂחק, שׂק.

שׂאר davon:

שְׂאֹר (nh. שְׂאוֹר, סְאוֹר, j.-a. סְיאוֹרָא) *m.* — Sauerteig Ex 12 15. 19. 13 7. Lv 2 11. Dt 16 4.†

I. **שְׂאֵת** (eig. *inf.* v. נָשָׂא), m. *suff.* שְׂאֵתִי, *contr.* שֵׂתוֹ Hi 41 17 — 1) Erhebung Hi 41 17 u. wohl auch 13 11. 31 23 (n. and.: Hoheit). Unklar Gn 4 7 s. Dillm. z. St. 2) Erhabenheit, Hoheit Gn 49 3. Ps 62 5. Hab 1 7. An letzterer St. l. Grätz שׂאת v. שׁאה I, welche Wzl. Gunkel, SuC 33 überall einsetzt, wo שְׂאֵת vorkommt, vgl. zu נשׂא *Kal no.* 1.†

II. **שְׂאֵת** (gew. als „erhabene Stelle" v. נשׂא abgeleitet) *f.* — Fleck, Mal auf der Haut Lv 13 2. 10. 19. 28. 43. 14 56.†

שָׂב s. שׂיב.

שׂבך od. **סבך**, ar. شبك etwas in etw. anderes hineinstechen, daher: verflechten, verwickeln, so nh. u. j. a. סבך; syr. ܣܒܟ sich an etw. fest machen; davon viell. ass. *šabikû* Kopfbinde. Vgl. weiter zu סבך.

Derivv.: שׂוֹבֶךְ, שְׂבָכָה, סְבֹךְ, סְבַךְ.

שְׂבָכָה *pl.* שְׂבָכִים 1 K 7 17 u. שְׂבָכוֹת 1 K 7 41 f. 2 Ch 4 12 f. *f.* — 1) geflochtenes Netz, Hi 18 8. 2) Gitter, Fenstergitter 2 K 1 2, Flechtwerk um die Knäufe der Säule 1 K 7 17 (s. SBOT). 18. 20. 41. 42. 2 K 25 17. Jer 52 22. 23. 2 Ch 4 12. 13.†

שְׂבָם (vgl. Hommel, AiÜ 274) Nu 32 3, sonst **שִׂבְמָה** — Nu 32 8. 38. Jos 13 19. Jes 16 8. 9. Jer 48 32, *n. pr.* Stadt im St. Ruben, reich an Weinpflanzungen; n. Hi. nahe bei Hesbon.†

שׂבע aram. סבע, ܣܒܥ, ar. شَبِعَ, äth. *transp.* ጸግበ, ass. *šebû* gesättigt w.

Kal pf. שָׂבַע, שָׂבַעְתִּי, וְשָׂבָעְתָּ, *i. p.* *pl. i. p.* שָׂבֵעוּ; *impf.* יִשְׂבַּע, וַיִּשְׂבַּע, *i. p.* יִשְׂבָּע, m. *suff.* יִשְׂבָּעֶךָּ; *imp.* שְׂבַע, *inf.* לִשְׂבֹּעַ, *abs.* שָׂבוֹעַ — satt w., sein, v. Sättigung durch Speise (wie רָוָה v. Sättigung durch Getränk) Ex 16 8. Jes 44 16. 53 11. Hos 13 6. Ps 17 14. 37 19. 59 16. Pr 30 15, אָכַל וְשָׂבַע Dt 6 11. 8 10. 12. 11 15. 14 29. 26 12. 31 20. Jo 2 26. Ps 22 27. 78 29. Ruth 2 14. Neh 9 25. 2 Ch 31 10, v. Schwerte Jer 46 10, essen u. nicht satt w. Lv 26 26. Jes 9 19. Hos 4 10. Mi 6 14, v. einem Säugling Jes 66 11, einem Trinkenden Am 4 8, vgl. v. d. getränkten Erde Ps 104 13 (s. Baethg.). Pr 30 16, v. Bäumen Ps 104 16; m. נֶפֶשׁ, Hunger, als Subj. Jer 50 19. M. d. *acc.* sich mit etw. sättigen, לֶחֶם Ex 16 12. Jer 44 17. Pr 12 11. 20 13. 28 19. 30 22. Hi 27 14. Thr 5 16 (vgl. Budde), Korn, Most u. Öl Jo 2 19, טוּב Ps 104 28. Pr 12 14, כֹּחַ Vermögen Pr 5 10, טוּב יהוה Jer 31 14, vgl. Ps 17 15. 63 6; m. מִן Jes 66 11. Ps 104 13. Pr 1 31. 14 14. 18 20. Hi 19 22. 31 31. Koh 6 3; m. בְּ Ps 65 5. Übertr. *a*) v. Genüssen übersättigt w. Pr 30 9. *b*) genug haben, befriedigt w., v. Plündernden Jer 50 10, m. d. *acc.* Ez 39 20, v. einer Hure Ez 16 28 f., m. d. *acc.* כֶּסֶף Koh 5 9, v. Auge Pr 27 20, m. לִרְאוֹת Koh 1 8, m. d. *acc.* 4 8, v. d. Scheol Hab 2 5. Pr 27 20. 30 15. *c*) gesättigt w. mit bösen Dingen, m. d. *acc.*, m. Schande Hab 2 16, Schmach Ps 123 3. 4 (m. *dat. eth.*); m. בְּ m. Unglück Ps 88 4, Schmach Thr 3 30. *d*) einer S. satt, überdrüssig s., m. d. *acc.* Jes 1 11. Hi 7 4. Pr 25 16. m. d. *acc.* d. P. 17. שְׂבַע יָמִים lebenssatt s. 1 Ch 23 1. 2 Ch 24 15.†

Niph. pt. נִשְׂבָּע — gesättigt Hi 31 31.†

Pi. impf. יְשַׂבְּעוּ, *imp.* m. *suff.* שַׂבְּעֵנוּ — m. d. *acc.* sättigen Ez 7 19, m. dopp. *acc.*, d. P. u. S. Ps 90 14.†

Hiph. pf. הִשְׂבִּיעַ; *impf.* אַשְׂבִּיעַ, וָאַשְׂבִּעַ, *inf.* הַשְׂבִּיעַ, *pt.* מַשְׂבִּיעַ — sättigen, m. d. *acc.* Jer 5 7. Ez 27 33. Ps 107 9. Jes 58 10. 11, eine Wüste Hi 38 27 (vgl. *Kal*); m. dopp. *acc.* Ps 81 17. 105 40. 132 15. 147 14, im übeln S. Hi 9 18; m. מִן d. S. Ez 32 4, m. בְּ Ps 103 5. Thr 3 15; *pt.* m. לְ d. P. Ps 145 16; übertr. Ps 91 16.†

Derivate: שָׂבָע, שֹׂבַע, שָׂבֵעַ, שִׂבְעָה, שָׂבְעָה.

שָׂבָע (Barth § 70[a]) *m.* — Sättigung Koh 5 11, Überfluß, Fülle Gn 41 29—31. 34. 47. 53. Pr 3 10 (Frankenb. שֶׁבֶר).†

שָׂבֵעַ (Barth § 5[c]) *cstr.* שְׂבַע (וְשְׂבַע), *pl.* שְׂבֵעִים; *f.* שְׂבֵעָה — satt, gesättigt 1 S 2 5. Pr 19 23. 27 7. Übertr. *a*) in gutem S.: reich, einen Überfluß habend an etw., שְׂבַע רָצוֹן *reich an Glück* Dt 33 23. *b*) im übeln S., שְׂבַע־רֹגֶז satt v. Ungemach Hi 10 15. 14 1. שְׂבַע יָמִים lebens-

satt Gn 35 29. Hi 42 17. 1Ch 29 28, wofür auch bloß שְׂבַע Gn 25 8.†

שֹׂבַע (Barth § 24b) m. *suff.* שָׂבְעֲךָ, שָׂבְעָהּ — 1) Sättigung Ruth 2 18; לָשֹׂבַע bis zur Sättigung Ex 16 3. Lv 25 19. 26 5. Ps 78 25, לְשָׂבְעַ נַפְשׁ Pr 13 25, als *Appos.* שָׂבְעֲךָ Dt 23 25. 2) Fülle Ps 16 11.†

שִׂבְעָה* *cstr.* שִׂבְעַת Ez 16 49† u. **שָׂבְעָה**, m. *suff.* שָׂבְעָתֵךְ — Sattwerden Jes 56 11; שִׂבְעַת לֶחֶם Fülle des Brotes Ez 16 49. לְשָׂבְעָה Jes 23 18. 55 2. Ez 39 19. Hgg 1 6; מִבִּלְתִּי שָׂבְעָתֵךְ Ez 16 28.†

שׂבר nh. סבר meinen, vertrauen, j. a. סבר meinen, hoffen, *Pa.* hoffen, syr. ܣܒܰܪ glauben, hoffen, vgl. auch d. B. a.; n. Schwally, Idioticon 13 u. Schulth., HW 39 f. ar. سبر (stechen), untersuchen, bes. eine Wunde (daraus im Hebr. u. Aram.: genau betrachten, spähen, hoffen), vgl. Kautzsch, Ar. 85. Darnach wäre d. Schreibung m. שׂ im Hebräischen unrichtig.

Kal pt. שֹׂבֵר (a. LA שֹׁבֵר) — m. בְּ, genau untersuchen, Neh 2 13. 15.†

Pi. pf. שִׂבַּרְתִּי, *impf.* יְשַׂבֵּרוּ, *i. p.* יְשַׂבֵּרוּן — 1) warten Ruth 1 13. 2) hoffen, m. לְ *c. inf.* Esth 9 1; m. אֶל d. P. Jes 38 18. Ps 104 27. 145 15, m. לְ Ps 119 166.†

Davon:

שֵׂבֶר* m. *suff.* שִׂבְרוֹ *m.* — Hoffnung Ps 119 116. 146 5 (vgl. Bick. zu Thr 2 9).†

שׂגא aram. שׂנא, ܣܓܳܐ groß, viel s., vgl. auch שׂגה; im Hebr. wahrsch. Aramaismus, s. Kautzsch, Ar. 86. Lag., Ü. 21 verb. es m. شجع kräftig, tapfer s., s. aber zu שׁגע.

Kal impf. יִשְׂגֶּא (Ges. § 75oo; a. LA יִשְׂגֶּה, s. Baer) — wachsen Hi 8 11.†

Hiph. impf. תַּשְׂגִּיא, *pt.* מַשְׂגִּיא — 1) groß machen, Gedeihen geben, m. לְ Hi 12 23 (Beer: יַשְׂגִּיא; vgl. Duhm u. Chajes, RÉJ 44 228). 2) durch Lob erheben, m. d. *acc.* Hi 36 24.†

Derivat: שַׂגִּיא.

שׂגב hoch, unzugänglich s.; viell. Amarna 149 53 *iskubu*, er schützt, als Kanaanismus; tg. שׂגב *Pa.* stark machen; ass. viell. in fremden Eigennamen wie *Sagibu.* Sonst vgl. als Analogie ar. نجا hoch, dann: geschützt s.

Kal pf. שָׂגְבָה, שָׂגְבוּ — sich erheben, m. d. *acc.*: hohes Glück gewinnen Hi 5 11; m. מִן zu hoch, d. h. uneinnehmbar sein Dt 2 36.†

Niph. pf. נִשְׂגַּב, *i. p.* נִשְׂגָּב, נִשְׂגְּבָה; *pt.* נִשְׂגָּב, נִשְׂגָּבָה — 1) hoch, steil s., v. einer Mauer, Jes 30 13. Pr 18 11, v. einer Stadt Jes 26 5. 2) v. Gott, der in der Höhe wohnt u. erhaben ist Jes 2 11. 17. 12 4. 33 5. Ps 148 13. 3) v. Gedanken, die zu hoch, unbegreiflich sind, Ps 139 6. 4) geschützt, gesichert w. Pr 18 10.†

Pi. impf. וַיְשַׂגֵּב, m. *suff.* יְשַׂגֶּבְךָ — m. d. *acc.*, schützen Ps 20 2. 69 30. 91 14, m. מִן Ps 59 2. 107 41. M. d. *acc.* u. עַל übermächtig machen Jes 9 10.†

Pu. impf. יְשֻׂגָּב — Schutz erfahren Pr 29 25.†

Hiph. impf. יַשְׂגִּיב — erhaben handeln Hi 36 22.†

Deriv.: מִשְׂגָּב, vgl. *N. pr.* שְׂגוּב.

שׂגה Nf. zu שׂגא, s. d.

Kal impf. יִשְׂגֶּה (Hi 8 11 a. LA יִשְׂגֶּא, s. שׂגא) — Ps 92 13. Hi 8 7. 11 wachsen.†

Hiph. pf. הִשְׂגּוּ — groß machen, vermehren m. d. *acc.* Ps 73 12.†

שְׂגוּב (vgl. Hommel, AA 149) *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 21. 22. 2) 1K 16 34 *Kt.* (*Kr.* שְׂגִיב).†

שַׂגִּיא (St. שׂגא; Barth § 35c) — groß Hi 36 26. 37 23.†

שְׂגִיב s. שְׂגוּב.

שִׂגְשֵׂג s. שׂוג.

שׂדד Wzl. v. nicht sicherer Bed. (im Ar. ist شدّ hart, fest, gewaltsam s., im Ass. *šadâdu* ziehen, schleppen).

Pi. impf. יְשַׂדֵּד, וי׳ — n. d. gew. Auffassung: eggen, n. Vogelst., LwP 36, viell.: z. dritten Male pflügen Jes 28 24. Hos 10 11. Hi 39 10, (wahrsch. auch Sir 38 26).†

Vgl. d. *N. pr.* שִׂדִּים.

שׂדה davon:

שָׂדֶה (Barth § 9c, Lag., Ü. 162; vgl. שָׂדַי; ph. שד Lidz. 373; Amarna 180 56 *šatê* als kanaan. Gl., auch wohl *šata* 55 17; n. Barth ES 65 f. u. Peters, JBL 1893. 54 f. urspr. = ass. *šadû* Berg, s. unt.) *cstr.* שְׂדֵה u. שְׂדִי Ruth 1 1. 2. 22. 2 6 (Pr 23 10. Neh 12 44. 2Ch 31 19 kann *Pl.* gemeint sein; 2S 1 21. Ps 132 6 sind unklar), m. *suff.* שָׂדִי, שָׂדֶךָ, שָׂדֵהוּ; *pl.* שָׂדוֹת, שָׂדֹת, *cstr.* שְׂדוֹת, m. *suff.* שְׂדֹתֵינוּ, שְׂדוֹתֵיכֶם, daneben שָׂדַי Jes 32 12 (u. d. oben angeführten Stellen), m. *suff.* שָׂדֵינוּ Mi 2 4 (*sg.*?), vgl. auch zu שַׁד; *m.* — 1) das freie, offene Land im Ggs. z. bewohnten Lande, אִישׁ שָׂדֶה der Jäger im Ggs. zum Bauer Gn 25 27; בֶּהֱמַת הַשָּׂדֶה die wilden Tiere 1S 17 44 vgl. Jo 1 20, חַיַּת הַשָּׂדֶה Gn 2 20. Hi 5 23 u. ö., eine Bärin auf d. Felde 2S 17 8, die Hinden des Feldes Ct 2 7; פַּקֻּעֹת שָׂדֶה wilde Gurken

2K 4 39, שִׂיחַ הַשָּׂדֶה Gn 2 6, s. zu שִׂיחַ; יַעַר הַשָּׂדֶה נֶגֶב der Wald des Feldes im Süden Ez 21 2; מְרוֹמֵי שָׂדֶה Ri 5 18 vgl. Budde u. unten. Unklar עִי שָׂדֶה Mi 1 6, wo Wellh. יַעַר (Ez 21 2) od. עִיר vorschlägt. — 2) Festland im Ggs. z. Meere Ez 26 6. 8. — 3) das einem Volke oder Stamme gehörende Gebiet, שְׂדֵה der Amalekiter Gn 14 7, der Philister 1S 6 1. 27 5. 7, der Moabiter Gn 36 35. Nu 21 20. Ruth 1 1, der Aramäer Hos 12 13, der Edomiter Gn 32 4. Ri 5 4 (s. unten); vgl. das Gefilde Soʿans = Ägypten Ps 78 12. 43. — 4) d. Feld im Ggs. z. Stadt Dt 21 1. Jos 8 24. Mi 4 10, od. z. Haus Gn 39 5, neben Häusern u. Höfen Ex 8 9; עָרֵי הַשָּׂדֶה Landstädte im Ggs. z. Hauptstadt 1S 27 5; d. zu einer Stadt gehörenden Felder Neh 11 25. 30. 12 29. 44, שְׂדֵה הָעִיר m. ihren Dörfern Jos 21 12. 1Ch 6 41, שְׂדֵה מִגְרַשׁ der Levitenstädte Lv 25 34. 2Ch 31 19, vgl. viell. שְׂדֵי־יַעַר Ps 132 6 (anders Baethg.). Bes. d. Feld, wo gepflügt, gesäet u. geerntet w. Gn 37 7. 47 24. Ex 23 16. Lv 19 19. Dt 24 19. Mi 3 12. Ruth 2 3. 9, שְׂדֵה זֶרַע Saatfeld Ez 17 5, vgl. Ex 22 5, קְצִיר שָׂדֶה Jo 1 11, תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה Ez 36 30, תְּבוּאַת הַשָּׂדֶה 2K 8 6. 2Ch 31 5, מְלֶאכֶת הַשָּׂדֶה Feldarbeit 1Ch 27 26, פְּאַת שָׂדֶה Rand des Feldes Lv 19 9, Steine des Feldes Hi 5 23; neben Weinbergen Ex 22 4. Nu 16 14. 20 17. 1S 22 7, aber auch mit Weingärten Ri 9 27; עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה Gn 2 5. 3 18. Ex 9 25. 2K 19 26, יֶרֶק הַשָּׂדֶה Nu 22 4, צֶמַח הַשָּׂדֶה Ez 16 7. (Sir 40 22), צִיץ הַשָּׂדֶה Jes 40 6. Ps 103 15, עֵץ הַשָּׂדֶה Ex 9 25. Lv 26 4. Dt 20 19. Ez 34 27. חֶלְקַת שָׂדֶה Grundstück, das jem. kauft od. besitzt, Gn 33 19. Jos 24 32. 2K 9 25. Ruth 2 3. 2S 23 11; ohne חלקת Jes 5 8. Jer 32 7; v. größerem Besitztume 2S 9 7. 19 30. 1K 2 26. Koh 5 8. — 5) besondere Lokalitäten: Feld der צופים Nu 23 14; Feld der Walker Jes 7 3. 36 2. — Üb. 1S 14 14 s. Budde; üb. 2S 1 21 s. zu תְּרוּמָה; üb. Ob 19 s. Now. — Barth (s. ob.) findet d. urspr. Bed.: Berg, erhalten Ri 5 18, Peters (s. ob.) an folg. Stellen: 2S 1 21, wo er שדי תרומות in שְׁדֵמוֹת ändert, Nu 23 14. Dt 32 13. Jes 56 9. Jer 17 3. 18 14. Ez 21 2. Ps 50 11. 80 14. 96 12; vgl. Winckler, AoF 1 192, der Gn 32 4. Ri 5 4 hinzufügt.

שָׂדַי (auch Sir 40 22 *marg.*; Grundf. v. שָׂדֶה, Olsh. § 165, b. Ges. § 84, a[f]) *i. p.* שָׂדָי *m.* — Feld Ps 96 12; Tiere des Feldes Jes 56 9. Jo 2 22. Ps 8 8. 50 11. 80 14. 104 11; Fels des Feldes Jer 18 14 (vgl. unter צוּר). Dann: Acker, in den Verbindungen: Furchen des Ackers Hos 10 4. 12 12, Ertrag des Ackers Dt 32 13. Thr 4 9; Feldwächter Jer 4 17. Vgl. zu שָׂדֶה a. E.†

שִׂדִּים in dem *N. pr.* עֵמֶק הַשִּׂדִּים Tal Siddim am Toten Meere Gn 14 3. 8. 10 (Renan, Hist. du Peuple Isr. 1 116. Wellh., IjG[5] 105: שֵׁדִים, Dämonental).†

שׂדר s. zu סדר. Davon:

שְׂדֵרָה* (Barth § 92[a]) *pl.* שְׂדֵרוֹת, שְׂדֵרֹת *f.* — Ordnung, Reihe, v. Kriegern (s. zu סדר) 2K 11 8. 15 (Haupt, SBOT z. St.: חֲצֵרוֹת). 2Ch 23 14; als bautechnischer Ausdruck unsicherer Bed. 1K 6 9 (vgl. Mü., AE 101 Anm.)†

שֶׂה (n. Lag., Ü. 81 von ישה, وشى, zeichnen, bezeichnen; s. dag. Barth § 2[b], wo Bondi d. W. im Äg. als *s'w* nachweist, vgl. ZDMG 41 629; ar. lautet es شَاءٌ [auch v. Wilde], ass. *šu'u*; vgl. auch zu שֵׁי), *cstr.* שֵׂה, m. *suff.* שֵׂיוֹ u. שֵׂיֵהוּ (Ges. § 96), *comm.* (ZAW 16 72) — ein Stück kleines Vieh, Schaf od. Ziege, Dt 14 4. Nu 15 11. Ez 34 17. 20. 22, *n. unit.* zu צֹאן (*coll.* nur Jer 50 17 vgl. Hi. u. Tg.) Gn 30 32. Ex 21 37. 22 3. 8. 9 (neben Ochsen u. Esel). Dt 22 1 (neben Ochsen). 1S 14 34. 15 3. 17 34 *Kr.* 22 19. Jos 6 21. Ri 6 4. Jes 7 25. 53 7; als Opfertier Lv 22 28. Dt 17 1. 18 3. Jes 66 3. Ez 45 15, bei bestimmten Opfern Gn 22 7. 8. Jes 43 23. Lv 5 7. 12 8. 22 23; im Passahgesetze Ex 12 3—5; im Erstgeburtsgesetze Ex 13 13. 34 19 f. Lv 27 26. שֶׂה אֹבֵד Ps 119 176 ein verirrtes Schaf.†

שָׂהֵד* (aramaisierendes *Pt.* v. שהד = aram. סהד, ܣܗܕ, ar. شهد, vgl. Kautzsch, Ar. 86), m. *suff.* שָׂהֲדִי — Zeuge Hi 16 19, (echt hebr. עֵד).†

שָׂהֲדוּתָא s. b. a. Lex.

שׂהר viell. = סהר, s. d.; davon:

שַׂהֲרֹנִים (שהר Mondgott, in den Nerab-Inschr., Lidz. 373, aram. סַהֲרָא, ܣܗܪܐ, ar. شهر, äth. ሠሀር: Mond, n. Hilpr., Bab. Exp. 10, XIII als *Teḥiri*, *Teḥri* in Eigennamen der Nippur-Geschäftsurkunden; z. F. Barth § 212[c]) *pl.* — kleine Monde, Zieraten, die Männer u. Weiber als Halsschmuck od. Amulete trugen, u. die man auch den Kamelen anhieng Ri 8 21. 26. Jes 3 18. Vgl. Fr. 58. Wellh., RaH 165. JoP 14 122. Perles, An. 79, u. هِلال als Schmuck bei Dozy.†

שׂוא s. zu נָשָׂא.

שׂוֹבֶךְ* (s. Baer z. St.; v. שׂבך, s. d.), *cstr.* gl. — verflochtene Zweige, Dickicht 2S 18 9.†

I. **שׂוּג** s. v. a. סוּג I, s. d.

II. **שׂוּג** n. einigen s. v. a. סוּג II, s. d.
Pilp. impf. i. p. תְּשַׂגְשֵׂגִי — Jes 17 11 gew.: umzäunen; dag. I. E., Ḳi., Vitr. u. a.: groß ziehen, vgl. שׂגה.†

שׂוּח unsichere Wzl.
Kal inf. שׂוּחַ — Gn 24 63, n. LXX, Vu. u. a.: meditieren (vgl. שׂיח); Nöld., BsS 43 f. verm. שׂוּח = ساح wandeln, spazieren, bes. ohne Ziel, um sich zu zerstreuen, (s. Delphin 66) od. (wie Ges.) שׂוּט; vgl. Syr. Sonst s. Dillm. u. Holz. z. St.†

שׂוּט Nf. zu שׂטה; vgl. äth. ሰጠ: *trans.* zurückführen, ar. شطّ sich entfernen, ungerecht s.; Barth § 72bα vergl. dag. طيش abirren, fehlen.
Kal pt. pl. cstr. שָׂטֵי — weichen, abbeugen Ps 40 5: *Abweichende der Lüge* (wiederholt Sir 51 2, parall.: Verleumdung; vgl. Gunkel, SuC 40).†
Derivat: שֵׂט od. סֵטִים.

I. **שׂוּךְ** vgl. ar. شَوْك, äth. ሦክ: Dorn; davon מְשֻׂכָּה; vgl. zu שׂכך II u. סוך I. Mögl. wäre auch eine Denomination v. einem Subst.: Geflecht (v. שׂוך II), vgl. Frd. Del., D. B. Hiob. 138.
Kal pf. שַׂכְתָּ, *pt.* שָׂךְ — *den.* verzäunen, m. d. *acc.* des Weges Hos 2 8; m. בַּעַד schützend umzäunen Hi 1 10.†

II. **שׂוּךְ** wahrsch.: decken, verflechten, Nf. zu סכך (s. d.) u. שׂכך I, s. auch zu שׂוך I; davon viell. שׂוֹכָה (שׂוֹךְ).

שׂוֹךְ* m. *suff.* שׂוֹכֹה — Ri 9 49 s. v. a. שׂוֹכָה, u. wohl besser so od. שׂוֹכָתוֹ z. l. (vgl. jedoch nh. סוֹךְ).†

שׂוֹכָה* (vgl. zu שׂוך; aram. סוֹכָא, ܣܘܟܐ Zweig, wahrsch. v. שׂוך II) *cstr.* שׂוֹכַת — Ri 9 48 שׂוֹכַת עֵצִים Baumzweig.†

שׂוֹכֹה (vgl. PEF, Qu. St., Pl. VI) od. **שֹׂכֹה** (1 K 4 10), dag. Jos 15 48 *Kr.* u. in d. Chr. **שׂוֹכוֹ** *N. pr.* zweier Städte in Juda 1) einer Stadt in der Ebene Jos 15 35. 1 S 17 1. 1 K 4 10. 2 Ch 11 7. 28 18, heute *eš-Šuwêke*, am *W.-es-sanṭ* (od. *es-samṭ*) (dem Terebinthental), Rob. 2 606. Guérin, Jud. 3 332 ff. 2) einer Stadt im Gebirge Jos 15 48 (שׂוֹכוֹ *Kr.*), wohl auch 1 Ch 4 18, heute gleichfalls *eš-Šuwêke*, s.-w. v. Hebron, Rob. 2 422. Guérin Jud. 3 7 ff. Vgl. auch Mü., AE 161. 167.†

שׂוּכָתִי* *pl.* שׂוּכָתִים viell. *n. gent.* eines unbekannten Ortes שׂוּכָה 1 Ch 2 55 (s. Berth.).†

שׂוּם u. **שִׂים** ph. שם Lidz. 374, altaram. שים Lidz., eb., syr. ܣܳܡ, j. a. שׂוּם, סוּם, äth. ሠየመ: setzen; ar. شيم hineinstecken, ass. *šâmu* (*med. j*) festsetzen, bestimmen. Vgl. Nöld., BsS 39 f.

Kal pf. שָׂם, שַׂמְתָּ, שָׂמוּ, וְשָׂמוּ, m. *suff.* שָׂמַנִי, שָׂמְךָ, שָׂמָהוּ, שָׂמוֹ, שָׂמְתַנִי, שָׂמְתָהוּ, שַׂמְתּוֹ; *impf.* תָּשֶׂם, וַיָּשֶׂם, יָשֶׂם, יָשׂוּם Ex 4 11, יָשִׂים (nach אַל) 1 S 9 20, וְאָשִׂם, וָאָשִׂם (ואישמה Ri 12 3 ist Fehler f. ואשימה), m. *suff.* אֲשִׂימֵם, יְשִׂימֵם Dt 7 15, תְּשִׂימֵנִי, וַיְשִׂמֵהוּ, וַיְשִׂמֵם; *imp.* שִׂים, שִׂימָה (Ps 56 9 l. שִׂימָה), שִׂמִי, שִׂימוּ, שִׂמוּ; *inf.* שׂוּם u. (Hi 20 4. Jes 10 6 *Kt.* 2 S 14 7 *Kr.*) שִׂים, m. *suff.* שׂוּמִי, שֻׂמוֹ, *abs.* שׂוֹם; *pt.* שָׂם, *pl.* שָׂמִים, *pass.* שִׂים Nu 24 21. Ob 4, *f.* שׂוּמָה u. שִׂימָה 2 S 13 32 *Kt.* (u. Ps 56 9 s. ob.). — 1) setzen, stellen, aufstellen, m. d. *acc.*: *a*) eine Person וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת־הָאָדָם *er setzte dorthin den Menschen* Gn 2 8, m. רִאשֹׁנָה Gn 33 2, m. לִפְנֵי Ri 18 21, m. בְּ d. O. Ex 33 22 u. ä.; eine Sache, einen Tisch m. מִחוּץ Ex 26 35, ein Becken m. בֵּין Ex 40 30, ein Bild Ri 18 31. 2 K 21 7, einen Stein aufrichten m. בֵּין 1 S 7 12, einen Vorhof Ex 40 8 u. ä.; m. einem 2. *acc.* einen Stein aufrichten מַצֵּבָה als Mal Gn 28 22. — *b*) ein Heer aufstellen, 1 S 11 11. 2 K 10 24. Hi 1 17, einen Hinterhalt Jer 9 7, m. אֶל (f. עַל) Ri 20 36; Belagerungswerke m. עַל Mi 4 14. Ez 4 2, ohne Obj. Ez 23 24 (Corn. ergänzt כָּרִים) vgl. 1 K 20 12 (Grätz: שִׂימוּ כָרִים, Klosterm.: בְּנוּ כָּרִים); m. לְ *intr.* jem. entgegentreten 1 S 15 2 (?, vgl. Budde). — *c*) aufrichten, gründen, den Erdkreis Hi 34 13 (Budde: שָׁמַר, Duhm ergänzt לִבּוֹ), ein Volk Jes 44 7 (besser Oort u. a. מִי הִשְׁמִיעַ מֵעוֹלָם, vgl. Perles, An. 64); שׂוּם לָעַד ewig dauern lassen Ps 89 30. — *d*) z. einem bestimmten Zweck aufstellen, bestellen, einsetzen, m. d. *acc.* u. לְ d. P. 1 S 8 5. Hos 2 2 u. ö., m. עַל d. P. Ex 1 11. 18 21. Dt 17 15. 2 S 17 25 u. ö., m. einem 2. *acc.* (als, zu) Gn 27 37. 1 S 8 1, od. לְ Gn 45 9. Ex 2 14, m. לְ der Aufgabe Hab 1 12; m. תַּחַת an die Stelle von 2 S 17 25. 1 K 20 24; ohne Ergänzung Nu 24 23, aber zweifelh. (s. d. neueren Emendationsversuche bei Holz. u. Baentsch). — *e*) שׂוּם אֱלֹהִים לְנֶגְדּוֹ Gott vor Augen haben Ps 54 5. 86 14; vgl. נֹכַח פָּנָיו Ez 14 4. 7. — 2) legen, m. d. *acc.* u. בְּ in einen Kamelsattel Gn 31 34, einen Sack Gn 43 22. 44 1, einen Korb Dt 26 2. Ri 6 19, eine Wasserrinne Gn 30 41, ein Messer an die Kehle Pr 23 2, eine Krone auf d. Haupt jem. Sach 6 11 u. ä.; m. d. *acc.* u. עַל auf einen Altar Gn 22 9 vgl. 1 K 18 23, die

Hand auf d. Haupt jem. Gn 44 18, die Füße auf den Hals jem. Jos 10 24, Mund auf Mund usw. 2K 4 34; m. אֶל auf ein Lager 1S 19 13, Steine auf Steine Hgg 2 15; m. תַּחַת d. Hand unter die Lende jem. Gn 24 2; m. מִצַּד neben Dt 31 26; m. שָׁם 2K 2 20; m. בֵּין einen Weg, eine Entfernung legen zwischen Gn 30 36; מְרַאֲשֹׁתָיו an das Kopfende Gn 28 18. 1S 19 13, u. ä. Bes. *a)* שׂוּם יָד עַל־פֶּה Ri 18 19. Hi 21 5. od. יָד לְמוֹ־פֶה Hi 40 4 od. כַּף לְפֶה 29 9 d. Hand auf den Mund legen, als Gestus des Schweigenden. *b)* Kleider anlegen, m. d. *acc.* u. עַל Ruth 3 3, v. einem Gürtel Jer 13 1, vgl. Gn 9 23; ohne עַל Hi 24 15. — *c)* jem. etw. in d. Hand legen, übergeben Ex 4 21. Jes 51 23; in d. eigene Hand geben = nehmen Ri 4 21, m. folg. לקח 1K 20 6; נַפְשׁ בְּכַפּוֹ seine Seele in d. Hand legen, sein Leben wagen Ri 12 3. 1S 19 5. 28 21. Hi 13 14. — *d)* ein Pfand einlegen Hi 17 3 (vgl. zu ערב I *Kal*; anders Frd. Del. z. St.). — *e)* m. בְּפִי פ׳ jem. Worte in den Mund legen 2S 14 3. Esr 8 17, v. Gott Nu 22 38. — *f)* jem. etw. auflegen zu tun, zu leisten, m. עַל d. P. Ex 5 8. 22 24, od. zu leiden, m. בְּ Dt 7 15, m. עַל Ps 109 5 (besser וַיָּשִׁיבוּ od. וַיְשַׁלְּמוּ); aufbürden, zur Last legen, m. עֲלִילֹת דְּבָרִים schändliche Dinge u. לְ Dt 22 14. 17, m. דָּבָר u. בְּ 1S 22 15, תָּהֳלָה u. בְּ Hi 4 18; bes. שׂוּם דָּם פ׳ עַל d. Blutschuld auf jem. bringen Ri 9 24, דָּמִים בְּבֵיתֶךָ Dt 22 8, vgl. 1K 2 5 (wo Perles, An. 32 בְּשַׁלְיוֹ f. בשלום l.). — *g)* שׂוּם שֵׁם לְ jem. einen Namen beilegen Dn 1 7, m. אֶל jem. etwas vorlegen, vortragen Hi 5 8, m. לִפְנֵי Ex 21 1. Dt 4 44, vgl. שׂ׳ בְּאָזְנֵי פ׳ Ex 17 14. — *h)* שׂוּם עַל־לֵב etwas zu Herzen nehmen (θέσθαι ἐπὶ φρεσί Hom.) Jes 47 7. 57 1. 11. Jer 12 11, m. folg. אֲשֶׁר daß Dn 1 8, m. לְ *c. inf.* Mal 2 2; m. אֶל־לֵב 2S 13 33, m. בְּלֵב 1S 21 13. Vgl. שׂוּם אַף Hi 36 13 viell.: Groll (im Herzen) hegen. — *i)* שִׂים יָדַיִם לְ Hand auf etw. legen 2K 11 16. — *j)* וַתָּשֶׂם בַּפּוּךְ עֵינֶיהָ 2K 9 30 n. einigen: sie legte ihre Augen in Schminke; Haupt: sie behandelte i. A. m. S.; Mü., OLz 3 399 l. ותסתם sie schminkte. — 3) überh.: anbringen, in allerlei Verbindungen, zB. einen Vorhang (aufhängen) Ex 40 5, Steine an ein Kleid Ex 28 12, einen Ring an d. Nase m. עַל Gn 24 47, eine Glatze m. בֵּין Dt 14 1; ein Nest בַּסֶּלַע Nu 24 21, בַּמָּרוֹם Hab 2 9; m. יַחַד zusammenbringen Mi 2 12. Leute bei (בְּ) den Wagen anbringen, verwenden 1S 8 11; ein Kind auf d. Schulter jem. reiten lassen Gn 21 14; die Niedrigen לְמָרוֹם Hi 5 11; d. Gesicht zw. d. Kniee tun 1K 18 42; Waffen in einem Zelte aufheben 1S 17 54; Pflanzen stecken, säen Jes 28 25; Asche ausschütten Lv 6 3; Brühe in einen Topf gießen Ri 6 19, Blut auf d. Felsen Ez 24 7, Tränen in einen Schlauch (bildl.) Ps 56 9, u. a. m. Bes. v. Gott: seinen Namen wohnen lassen, m. בְּ d. O. 2K 21 4, m. שָׁם Dt 12 5. 21. 14 24. 1K 9 3. 11 36, (vgl. שַׁכֵּן Dt 12 21). — Ganz unklar Ct 6 12, s. d. Komm. — 4) in eine bestimmte Richtung legen, wohin, worauf richten, *a)* שׂוּם פָּנִים das Antlitz richten, s. פָּנִים *no.* 1, *litt. e* u. *f.* Darnach erklärt man 2K 8 11 (Grätz: וַיִּדֹּם, Klost.: וַיֵּשֶׁם; SBOT: Gaben vorlegen). — *b)* שׂוּם עַיִן עַל das Auge worauf richten, s. עַיִן *no.* 1, *e.* — *c)* שׂוּם לֵב das Herz (worauf) richten, *animum advertere,* aufmerken Jes 41 22. Ez 44 5. Hgg 2 15. 18. (Sir 6 32); ohne לֵב Jes 41 20. Hi 4 20 (vgl. Herz, ZAW 20 160). 23 6 (Frd. Del. 145: es auf jem. absehen). 24 12. 34 23 (Wright u. a.: מוֹעֵד f. עוֹד). Ri 19 30 (Moore: עֵצָה f. עצו; Stade, Haupt: לְבַבְכֶם f. לכם), n. einigen auch Ps 85 14 (Wellh.: שָׁלוֹם). Dieselbe Ellipse s. unter הֵכִין. D. S., auf die man merkt, steht m. עַל Hgg 1 5. 7. Hi 1 8, m. אֶל Ex 9 21. Hi 2 3. 34 14 (Budde, Duhm: יָשִׁיב), m. לְ Dt 32 46. 1S 9 20. Ez 40 4, m. בְּ Hi 23 6 (s. ob.). Vgl. auch שׂוּם שֶׂכֶל Verständnis darlegen Neh 8 8. — 5) zu etwas machen Ex 4 11, m. dopp. *acc.* Jos 8 28. Ez 19 5. Mi 4 13. Ps 39 9. 66 2 (Perles, An. 88: שִׂיחוּ כָבוֹד, and.: שִׁירוּ), Fleisch zu seinem Arme machen Jer 17 5 vgl. Ps 40 5, er machte seinen Namen zu Abimelech, nannte ihn A. Ri 8 31. Neh 9 7 (vgl. Dn 5 12), m. לְ des Präd. Gn 21 13. 18. 45 9. Jes 5 20. Zeph 3 19, oder m. כְּ: machen wie Gn 13 16. 32 13. 1K 19 2. Jes 14 17. Hos 11 8. Sach 10 3, m. neutr. Obj.: ich mache es wie bei d. Trauer über den einzigen Sohn Am 8 10; vgl. noch Jes 25 2: שַׂמְתָּ מֵעִיר לַגָּל eig. *du hast gemacht von Stadt hinweg zum Steinhaufen* (מ ist wohl z. str.). — 6) machen, דֶּרֶךְ einen Weg machen, bahnen Jes 43 19, vgl. bildl. Ez 21 24; unklar Ps 50 23 (Beer: יִישַׁר f. שָׂם; Lag.: מְשַׁלֵּם נֶדֶר, Wellh.: שִׁלֵּם נְדָרָיו); שׂוּם אֹתוֹת Wunder tun Ex 10 2. Ps 78 43 u. ö. שׂוּם בָּנִים Kinder zeugen Esr 10 44 (wahrsch. unrichtig, s. SBOT zu Esr-Neh 43 u. 66). — 7) festsetzen, bestimmen, eine Grenze Ps 104 9, קֵץ לְ Hi 28 3, Gesetz u. Recht, m. לְ Ex 15 25, eine בְּרִית 2S 23 5, eine Asylstätte Ex 21 13; daher: anweisen, verleihen, geben: einen Wohnort 2S

7 10, Viertel in den Städten 1 K 20 34, ein Zelt f. d. Sonne Ps 19 5, eine שְׁאֵרִית Gn 45 7 vgl. 2 S 14 7, einen Mund (v. Gott) Ex 4 11, ein Zeichen Gn 4 15, Ehre Jos 7 19. Jes 42 12, Heil Nu 6 26, Mitleid erweisen Jes 47 6, vgl. 61 3 (Perles ergänzt שָׁלוֹם); in übelm S.: m. etw. heimsuchen Ex 8 8.

Hiph. pf. m. *suff.* וְהֲשִׂמֹתִיהוּ, *imp.* הָשִׂימִי, *pt.* מֵשִׂים z. T. zweifelhafte Formen: Ez 21 21 ist הָשִׂימִי als Dittographie z. str., s. Corn. Ez 14 8, wo mehrere Ausgaben והשמתיהו lesen (s. Baer), ist viell. das ה z. str. (so Corn.); verhältnismäßig am sichersten ist Hi 4 20 (n. *Kal no.* 4[c] zu verstehn). Sonst vgl. Barth § 78[a].†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]) *impf.* וַיּוּשַׂם Gn 24 33 *Kr.* (*Kt.* וַיִּישָׂם wie 50 26, wo aber auch besser וַיּוּשַׂם z. l.) — gelegt w., m. בְּ Gn 50 26; *impers.* es wurde ihm vorgesetzt לֶאֱכֹל 24 33.†

Derivv.: תְּשׂוּמֶת, vgl. d. *N. pr.* יְשִׂימִאֵל.

I. שׂוּר Nf. zu שׂרה I.

Kal impf. וַיָּשַׂר (Ges. § 72[t]) — streiten, kämpfen, Hos 12 5 m. אֶל (Wellh.: אֶת).†

II. שׂוּר vgl. ar. وشر, أشر, äth. ወሠረ:, Nf. zu נשר (s. zu מַשּׂוֹר).

Kal impf. וַיָּשַׂר — sägen 1 Ch 20 3 (aber 2 S 11 31 וַיָּשֶׂם).†

III. שׂוּר (Hos 8 4) s. zu שׂרר *Hiph.*

IV. שׂוּר (Hos 9 12) s. zu סור.

V. שׂוּר s. מְשׂוּרָה.

שׂוֹרָה Jes 28 25 jedenfalls nicht „Reihe", was im Nh. שׂוּרָה lautet (vgl. zu diesem W. Lag., NGGW 1889. 298. Vogelst., LwP 41 f.); n. Dalm., ZDPV 28 33: Saatstreifen; Koppe, Wellh., Chey. u. a. str. es als dittogr., aber in einer *Zenğîrlî*-Inschr. findet sich שורה als Name einer Getreideart (Lidz. 374), vgl. Sachau, Die Inschr. des Panammu 23, der es m. ذُرَة Hirse, kombiniert.†

I. שׂוֹרֵק *N. pr.* eines Tales Ri 16 4, jetzt die Ruinen *Sûrîk* am nördl. Rande d. *Wâdî Serâr*, Memoirs 3 53.†

II. שׂוֹרֵק s. שֹׂרֵק.

שׂוּשׂ u. **שִׂישׂ** s. Nöld., BsS 43, der einen Zshg. m. شَوْشَاة rasche (Kamelinnen) f. möglich hält.

Kal pf. שָׂשׂ, וְשַׂשְׂתִּי, *i. p.* שָׂשְׂתִּי Ps 119 14 (a. LA שַׂשְׂתִּי), *pl.* שָׂשׂוּ, *impf.* יָשִׂישׂ, *pl.* יְשִׂישׂוּ u. יְשֻׂשׂוּם (Ges. § 47[n]), *imp.* שִׂישׂוּ, *inf.* שׂוּשׂ, *abs.* שׂוֹשׂ, *pt.* שָׂשׂ — sich freuen, *abs.* Jes 35 1. 66 14. Ps 68 4. Hi 3 22. 39 21. Thr 4 21; m. עַל Dt 28 63. 30 9. Jes 62 5. Jer 32 41. Zeph 3 17. Ps 119 14 (Wellh., Duhm: מֵעַל). 162; m. בְּ Jes 61 10. 65 19. 66 10. Ps 35 9. 40 17. 70 5. 119 14; m. אֲשֶׁר Jes 65 18, כִּי Thr 1 21, לְ *c. inf.* Ps 19 6 (Sir 39 31). — In der schwierigen St. Jes 64 4 str. Grätz u. a. וְ שָׂשׂ; ganz unklar ist Ez 21 15.†

Derivate: מָשׂוֹשׂ, שָׂשׂוֹן.

שֵׂחַ* m. *suff.* שֵׂחוֹ — Am 4 13; gew.: Sinnen (v. שׂיח II), aber der Satz ist ganz unklar (vgl. Marti).†

שׂחה aram. סחי, ܣܚܐ, baden, schwimmen; ass. *šaḫû* viell. (im Schlamm) waten od. wühlen, wozu viell. *šaḫû* Schwein.

Kal inf. שְׂחוֹת, *pt.* שֹׂחֶה — schwimmen Jes 25 11.†

Hiph. impf. אַשְׂחֶה — m. d. *acc.*, schwimmen machen, schwemmen (v. Tränen) Ps 6 7 (vgl. Wellh., Sk. 6 167).†

Davon:

שָׂחוּ (n. Olsh. § 144[b] f. *saḥw*, vgl. Lag., Ü. 142) — das Schwimmen Ez 47 5: מֵי שָׂחוּ *Wasser, worin man schwimmen kann.*†

שְׂחוֹק s. שְׂחֹק.

שׂחט aram. סחט vgl. Nöld., MG 238; ass. *ṣaḫâtu* od. *ṣaḫâtu*, auspressen, Daiches, ZA 17 92, Küchler, Ass.-bab. Medizin 144.

Kal impf. וָאֶשְׂחַט — ausdrücken, auspressen m. d. *acc.* u. אֶל Gn 40 11.†

שָׂחִיף* (nicht m. שׁ, s. Frensd., Ochla weOchla 121[a], Baer u. Ginsb. z. St.), *cstr.* שְׂחִיף — Ez 41 16 unsicherer Bed.; gew.: gehobelt. Corn., Toy.: חִפּוּי überzogen.†

שׂחק Nf. zu צחק (s. d.), n. Hoffm., Auszüge 96, weil צ wegen ק in שׂ geändert wurde, während Haupt, SBOT zu Ri 16 25 שׂחק als urspr. betrachtet. Äth. ሠሐቀ:

Kal pf. שָׂחַק, שָׂחֲקוּ, *impf.* יִשְׂחַק, *i. p.* תִּשְׂחָק, יִשְׂחָקוּ, *inf.* שְׂחוֹק, שְׂחֹק — 1) lachen Pr 29 9. Koh 3 4; m. אֶל jem. anlachen Hi 29 24; m. לְ etwas verlachen, bes. etwas was man nicht zu fürchten braucht Hab 1 10. Ps 2 4. 37 13. 59 9. Pr 31 25. Hi 5 22. 39 7. 18 (vgl. Jakob, Stud. in ar. Dichtern 2 122). 22. 41 21; (scherzend behandeln Sir 13 6. 11. 47 3); m. עַל üb. etw. lachen, spotten Ps 52 8. Hi 30 1. Thr 1 7; m. temporellem בְּ Pr 1 26. 2) scherzend unterhalten (s. *Pi. no.* 1) Ri 16 27.†

Pi. pf. יִשַׂחֲקוּ, וְשִׂחַקְתִּי, *impf.* ־וַיְשַׂחֵק, תְּשַׂחֶק; *inf.* ־שַׂחֵק, *pt.* מְשַׂחֵק, מְשַׂחֲקִים, *f.* מְשַׂחֶקֶת, מְשַׂחֲקוֹת — 1) scherzen, Jer 15 17. Pr 8 30. 31. 26 19, m. לְ jem. scherzend unterhalten Ri 16 25. 2) spielen, v. Kindern Sach 8 5; m. בְּ Ps 104 26. Hi 40 20. 29; viell. v. Kampfspiele 2 S 2 14. 3) tanzen (wie لعب, Landb., Hadr. 710) verbunden m. Gesang u. Saitenspiel 1 S 18 7. 2 S 6 5. 21. 1 Ch 13 8. 15 29; Jer 30 19: קוֹל מְשַׂחֲקִים *Stimme Spielender*; 31 4: בִּמְחוֹל מְשַׂחֲקִים *im Reigen Tanzender.*†

Hiph. pt. pl. מַשְׂחִיקִים — spotten, m. עַל 2 Ch 30 10.†

Derivv.: שְׂחוֹק, מִשְׂחָק, vgl. *N. pr.* יִשְׂחָק = יִצְחָק.

שְׂחֹק u. **שְׂחוֹק** (Barth § 65) *m.* — 1) das Lachen, Scherzen Ps 126 2. Pr 10 23. 14 13. Hi 8 21. Koh 2 2. 7 3. 6. 10 19. 2) m. הָיָה לְ Ggst. des Spottes w. Jer 20 7. 48 26. 39. Hi 12 4. Thr 3 14; הַשְׂחֹק *ein Gegenstand des Spottes* Jer 48 27 (Giesebr.: לִשְׂחֹק).†

שֵׂט* (v. שׂוּט) *pl.* שֵׂטִים — Hos 5 2, gew.: Vergehungen (vgl. Ps 101 3); Umbreit, Wellh. u. a.: שִׂטִּים als Ortsname.†

שׂטה aram. ܣܛܐ, סטא, äth. ሠጠየ: Nf. zu שׂוט s. d.

Kal pf. שָׂטִיתָ, *impf.* תִּשְׂטֶה, יֵשְׂטְ Pr 7 25, *imp.* שְׂטֵה. — 1) abweichen, v. Wege Pr 4 15; m. אֶל 7 25. 2) v. Weibe: ausschweifen, untreu w. Nu 5 12, m. תַּחַת הָאִישׁ 5 19. 20. 29.†

שׂטם Nf. zu שׂטן s. d.

Kal impf. וַיִּשְׂטֹם, m. *suff.* יִשְׂטְמֵנִי, וַיִּשְׂטְמֻהוּ — anfeinden, befehden, verfolgen, m. d. *acc.* Gn 27 41. 49 23. 50 15. Ps 55 4. Hi 16 9. 30 21.†

Derivat: מַשְׂטֵמָה (s. d.).

שׂטן aram. סטן, ar. شطن (syr. ܣܛܢܐ wohl Hebraismus); ass. (*Ift.*) *muštatinu* befehdend, Böllenrücher, Hymnen an Nergal *no.* 8; Nf. שׂטם, das Barth ES 37 zu شتم sich schämen, stellt, s. aber Fr., BzA 3 78; vgl. auch zu מַשְׂטֵמָה.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׂטְנוּנִי, *inf.* m. *suff.* שִׂטְנוֹ, *pt. pl. cstr.* שֹׂטְנֵי, m. *suff.* שֹׂטְנַי — m. d. *acc.* 1) anfeinden, befehden Ps 38 21. 109 4. 2) durch Anklagen anfeinden, anklagen Sach 3 1. *Pt.* Widersacher, Verfolger Ps 71 13. 109 20. 29.†

Derivv.: שָׂטָן, שִׂטְנָה I vgl. שִׂטְנָה II.

שָׂטָן *m.* — 1) Widersacher, Gegner, im Kriege 1 S 29 4. 1 K 5 18. 11 14. 23. 25; vor Gericht Ps 109 6 (vgl. Sach 3 1. 2); überh. der Hindernisse in den Weg legt 2 S 19 23; *der Engel Jahves stellte sich in den Weg* לְשָׂטָן לוֹ *als Widersacher ihm,* als sein W. Nu 22 22. 32. 2) m. d. Art. הַשָּׂטָן (ohne d. Art. nur 1 Ch 21 1) ein übermenschliches Wesen, das die Menschen schonungslos bei Gott anklagt Sach 3 1. 2. Hi 1 6–8. 12. 2 1–4. 6 f. 9, sie zur Sünde reizt 1 Ch 21 1; vgl. KAT 461. 463.†

I. שִׂטְנָה — Anklage Esr 4 6.†

II. שִׂטְנָה *N. pr.* eines Brunnens Gn 26 21.†

שִׂיא* (f. נְשִׂיא, v. נשׂא) m. *suff.* שִׂיאוֹ *m.* — Hoheit, Stolz Hi 20 6 (Frd. Del., D. B. Hiob 161: Flug, n. d. ass. שׂוּא fliegen).†

שִׂיאֹן Name des Hermon Dt 4 48, s. Dillm.†

שׂיב aram. סִיב, ܣܐܒ, ar. شاب, äth. ሢበ: graue Haare bekommen, alt w.; ass. *šîbu* grauhaarig, Greis.

Kal pf. שַׂבְתִּי, *pt.* שָׂב — graue Haare bekommen, alt w. und s. (schwächer als ישׁשׁ) 1 S 12 2. Hi 15 10. (Sir 32 3).†

Davon שֵׂיב, שֵׂיבָה.

שֵׂיב* m. *suff.* שֵׂיבוֹ 1 K 14 4† u. **שֵׂיבָה** *cstr.* שֵׂיבַת, m. *suff.* שֵׂיבָתִי *f.* — 1) das graue Haar (des Greises) Hos 7 9. Pr 16 31. 20 29. Hi 41 24 (s. Duhm), d. graue Haar jem. m. Jammer, in Frieden usw. in d. Unterwelt hinabführen Gn 42 38. 44 29. 31. 1 K 2 6. 9. Als Emblem der Greise Lv 19 32, vollst. אִישׁ שֵׂיבָה Dt 32 25. 2) hohes Alter 1 K 14 4. Jes 46 4. Ps 71 18. 92 15. Ruth 4 15; שֵׂיבָה טוֹבָה Gn 15 15. 25 8. Ri 8 32. 1 Ch 29 28; (עד שיבה Sir 46 9).†

שִׂיג — 1 K 18 27: שִׂיג לוֹ, gew.: Weggang (v. סוג I); Klost. u. a. str. d. W. als dittogr. v. vorhergehenden שִׂיחַ, vgl. jedoch Nestle, ZAW 23 338, wonach LXX es m. χρηματίζειν übers. hat (wie שאג Jer 25 30; vgl. auch שיג ושיח Sir 13 26).†

שׂיד davon hebr. שִׂיד, aram. סִידָא, ܣܝܕܐ, ar. شيد, Kalk, vgl. Fr. 8.

Kal pf. וְשַׂדְתָּ — *den.* m. Kalk überziehen, m. d. *acc.* u. בַּשִּׂיד Dt 27 2. 4.†

Davon:

שִׂיד — Kalk, Tünche Dt 27 2. 4. Jes 33 12. Am 2 1.†

שֵׂיוֹ, שֵׂיֵהוּ s. שֶׂה.

I. שׂיח davon שִׂיחַ I.

II. שׂיח n. Nöld., BsS 43 شيح eifrig s.; nh. שִׂיחַ, סוּחַ, j. a. סוח sagen.

Kal impf. יָשִׂיחַ, אָשִׂיחַ, אָשִׂיחָה, m. *suff.* תְּשִׂיחֶךָ, *imp.* שִׂיחַ, שִׂיחוּ, *inf.* שִׂיחַ — 1) nach-

sinnen, m. בְּ Ps 77 13. 119 15. 23. 27. 48. 78. 148, vgl. 105 2. 1Ch 16 9, wo aber auch die Übers.: singen, passen würde. 2) z. Ggst. der Rede machen, m. בְּ Ps 69 13; m. עִם Ps 77 7; m. *acc.* anreden Pr 6 22 (?). 3) klagen, sich beklagen Ps 55 18. 77 4. Hi 7 11. 4) v. etw. reden od. singen, m. *acc.* Ps 145 5, *abs.* Ri 5 10 (? s. Budde). — Hi 12 8 liegt wohl ein Tf. vor; man erwartet שֶׁרֶץ הָאָרֶץ, vgl. Dillm. u. Budde (Duhm: זְחַלֵי).†

Pil. impf. אֲשׂוֹחֵחַ, יְשׂוֹחֵחַ — nachdenken Ps 143 5, etwas bedenken, m. כִּי Jes 53 8.†

Davon שִׂיחַ, שִׂיחַ II u. שִׂיחָה.

I. **שִׂיחַ** (pun. שח Strauch, Lidz. 374; ar. شِيح, syr. ܫܝܚܐ, Beifuß, *artemisia*; vgl. Wetzst., Rb 4. 41. Löw, AP 78; im Ass. ist *šâḫu* (*med. j*) hochwachsen, *šîḫu* hochgewachsen) *pl.* שִׂיחִים, שִׂיחִם *m.* — Gn 21 15. Hi 30 4. 7 ein in der Wüste wachsender Strauch; שִׂיחַ שָׂדֶה Gesträuch der Steppe Gn 2 5.†

II. **שִׂיחַ** (v. שיח II) m. *suff.* שִׂיחִי, שִׂחִי *m.* — 1) Beschäftigung 1 K 18 27: שִׂיחַ לוֹ *er ist beschäftigt* (vgl. zu שִׂיג). 2) Sorge, Unruhe, Verzweiflung Ps 55 3. Hi 7 13. 9 27, neben כַּעַס 1 S 1 16, neben מַר נֶפֶשׁ Hi 10 1; Klage Ps 64 2. Hi 21 4. 23 2, viell. Pr 23 29. (Sir 35 17); m. שפך Ps 102 1. 142 3. 3) fromme Betrachtung od. Rede Ps 104 34 (vgl. חכמי שיח Sir 44 4). 4) 2 K 9 11 viell.: Gerede, Gespräch, (Sir 13 11 vgl. 32 4 m. שפך verschwenden).†

שִׂיחָה (v. שיח II) m. *suff.* שִׂיחָתִי — andächtige Betrachtung, Andacht Hi 15 4; Ggst. einer solchen Ps 119 97. 99. (Sir 6 35 neben משל, 8 8 neben חידה; 11 8 Rede, wie im Nh.).†

שׂים s. שׂוּם.

שֵׂךְ* (St. שכך II) *pl.* שִׂכִּים — Dorn, bildl. m. בְּעֵינֵי Nu 33 55.†

שֹׂךְ* (v. שכך I), m. *suff.* שֻׂכּוֹ — Thr 2 6, gew.: Zaun, vgl. Budde, der m. Dys. כַּגַּנָּב f. כגן l.; n. Löhr falsche Schreibart für סֹךְ Hütte, s. d.; Praet., ZAW 15 145: כַּגֶּפֶן אֶשְׁכֹּלוֹ.†

שׂכה schauen, aram. סכא, ܣܟܐ bes.: sich sehnend n. etw. schauen, ar. شكا Mitgefühl suchen, klagen, u. in مِشْكَاةٌ Fenster, äth. መስኮት፡.

Derivv.: שְׂכִיָּה, מַשְׂכִּית, vgl. zu שֶׂכְוִי.

שֻׂכָּה* (St. שכך II) *pl.* שֻׂכּוֹת — scharfe Waffe Hi 40 31 (vgl. Gunkel, SuC 50).†

שׂכה s. שׂוכה.

שֶׂכוּ *N. pr.* 1 S 19 22, v. Mü. AE 165 m. d. äg. *Ṯku* kombiniert, jedoch LXX Σεφει שְׁפִי.†

שֶׂכְוִי Hi 38 36 v. unsicherer Bed.; Vu., Del.: Hahn (vgl. Hildesheimer, Beitrr. z. Geogr. Pal. 43 f. Lewy, Fw. 11); die Rabb., Ges. u. a.: Einsicht; Hoffm.: *Suchi* der Planet Merkur; Dillm.: Wolkengebilde, Duhm: Nordlicht od. ä. (eig. Erscheinung). Vgl. Kön. 2 61 u. Frd. Del., D. B. Hiob 170.†

שְׂכִיָּה* (v. שכה) *pl.* שְׂכִיּוֹת — Jes 2 16 gew.: Ggst. des Schauens, Schaustück, auffallende Erscheinung (s. die Komm. u. Gunkel, SuC 50. Budde zu Hi 40 31 verm. שפינה = סְפִינָה).†

שְׂכִיָּה (s. Baer u. Ginsb.; Hi.: *Sachia*, LXX: Σαβια, Σεβια) *N. pr. m.* 1Ch 8 10.†

שַׂכִּין (aram. סַכִּינָא, ܣܟܝܢܐ, woraus es n. Kautzsch, Ar. 86, entl. ist; ar. als Lw. سِكِّين; n. Hoffm. LCb 1882. 320, Haupt, BzA 3 580 [vgl. zu סכן II] v. שכך II; vgl. Lewy, Fw. 176) — Messer Pr 23 2.†

שָׂכִיר (St. שכר) *cstr.* שְׂכִיר, m. *suff.* שְׂכִירְךָ; *f.* שְׂכִירָה, *pl.* m. *suff.* שְׂכִרֶיהָ — 1) *adj. pass.* gemietet, v. Arbeitsvieh Ex 22 14; bildl. Jes 7 20 (z. Art. vgl. Ges. § 126x). — 2) *subst.* *a*) Lohnarbeiter, Tagelöhner, versch. v. dem z. Hausstande gehörenden Knechte, v. Fremden od. Israeliten Dt 24 14, v. Fremden Ex 12 45. Lv 22 10; s. weiter 25 6. 40. 53. Dt 15 18. Mal 3 5. Hi 14 6. (Sir 7 20); פְּעֻלַּת שָׂכִיר Lv 19 13 vgl. Hi 7 2; יְמֵי שָׂכִיר die Zeit eines Tagelöhners Hi 7 1, dag. Lv 25 50: nach der Berechnung von Arbeitstagen eines Tagelöhners; daher Jes 16 14. 21 16: wie Jahre eines Tagelöhners (n. Bertholet, SIF 156: eines Mietsoldaten; vgl. שנה שכיר Sir 37 11) d. i. genau berechnet. *b*) Mietstruppen, Söldner Jer 46 21.†

I. **שׂכך** s. v. a. סכך s. d., u. zu שׂוך II.

Kal pf. וְשַׂכֹּתִי — m. כַּף u. עַל, schützend bedecken mit Ex 33 22.†

Po. impf. m. *suff.* תְּשֹׂכְכֵנִי — Hi 10 11 weben, flechten (vgl. Ps 139 13).†

II. **שׂכך** Nf. zu שׂוך I, s. d.; davon שֻׂכָּה Waffe (vgl. auch zu שַׂכִּין), שֵׂךְ Dorn u. מְשׂוּכָה Dornhecke, das wohl aber nur eine variierte Aussprache f. מְשֻׂכָה u. מְסוּכָה ist (Frd. Del., D. B. Hiob 138 leitet diese Wörter v. einem aus einem Subst.: Geflecht, entstandenen שׂוך ab); vgl. ferner ar. شِكَّةٌ scharfe Waffe, ass. *šikkatu* Spitze; Haupt,

BzA 3 580, leitet ferner davon ab syr. ܣܟܬܐ (j. a. סִכְּתָא) Pflugschar m. d. ar. سِكَّة (Fr. 90. 132), während Zimmern darin zunächst Entlehnungen aus ass. *šikkatu* sieht, vgl. *šakâku* pflügen, Gesetz Hammur. § 43. 44. S. noch zu סכך *Kal.*

I. **שׂכל** nh. *Hithpa.* bedenken, betrachten, j. a. *Aph.*, syr. *Pa.* belehren, j. a. u. chr. pal. *Ithpa.* betrachten. D. folg. Verbalformen betrachtet Gerber 47f. als *den.*

Kal pf. שָׂכַל — Erfolg haben 1 S 18 30.†

Hiph. pf. הִשְׂכִּיל, הִשְׂכַּלְתִּי; *impf.* יַשְׂכִּיל, תַּשְׂכִּל, אַשְׂכִּלָה, יַשְׂכִּילוּ, m. *suff.* אַשְׂכִּילְךָ; *imp.* הַשְׂכִּילוּ; *inf.* הַשְׂכִּיל, *abs.* הַשְׂכֵּיל Hi 34 35. Jer 3 15 (Ges. § 53k), הַשְׂכֵּל; *pt.* מַשְׂכִּיל, *pl.* מַשְׂכִּילִים, מַשְׂכִּלִים, *f.* מַשְׂכֶּלֶת, *i. p.* מַשְׂכָּלֶת — 1) Acht geben, einsichtsvoll betrachten, m. d. *acc.* Dt 32 29. Ps 64 10. 106 7. Hi 34 27; m. לְ Pr 21 12 (M. Lambert, RÉJ 42 266, str. לְ u. übers.: Erfolg haben); m. עַל Pr 16 20; m. אֶל Neh 8 13. Ps 41 2 (Text unklar); m. בְּ Ps 101 2; m. כִּי Jes 41 20. — 2) Einsicht haben, verständnisvoll sein Jes 44 18. Jer 9 23. 20 11. Ps 2 10. 14 2. 53 3. 94 8; Einsicht gewinnen Gn 3 6; wissen Ps 119 99. Dn 9 25; m. בְּ Dn 1 4. 17. 9 13; *inf. abs.* Einsicht (als Subst. behandelt) Jer 3 15. Pr 1 3. 21 16. Hi 34 35; *pt.* verständig (Sir 40 23), im religiösen S.: fromm, Am 5 13. Pr 10 5. 14 35. 15 24. 17 2. 19 14. Hi 22 2. Dn 11 33. 35. 12 3. 10. (Sir 7 19). — 3) klug, richtig handeln Jer 23 5. Ps 36 4. Pr 10 19. — 4) gedeihlich ausrichten, m. *acc.* Dt 29 8. 1 K 2 3; *abs.* Erfolg haben Jos 1 7. 8. 1 S 18 5 (hier wohl z. str.). 14. 15. 2 K 18 7. Jes 52 13 (v. Duhm gestr., Budde, Marti: יִשְׂרָאֵל, vgl. dag. Meinhold, ZAW 21 204). Jer 10 21. 50 9 (a. LA מַשְׂכִּיל). Pr 17 8. — 5) *caus.* klug machen, belehren Ps 32 8. Pr 16 23. Neh 9 20, m. לְ Pr 21 11 (viell. ist לְ dittogr., vgl. Hitz.), m. 2 *acc.* Dn 9 22, m. עַל 1 Ch 28 19. — 6) wahrsch. m. מַשְׂכִּיל (s. d.) zusammenh.: kunstvoll spielen und singen 2 Ch 30 22.†

Derivate: שֵׂכֶל, מַשְׂכִּיל (s. d.).

II. **שׂכל** ar. شَكَلَ verwickelt, verworren s.; dazu viell. ass. *šakkilu*, Kopfbinde u. (Meissner, ZA 9 279) *šuškallu* Netz.

Pi. pf. שִׂכֵּל — m. *acc.*, kreuzweise legen Gn 48 14.†

שֶׂכֶל u. **שֵׂכֶל** (St. שׂכל I; Kön. 2 22) *i. p.* שָׂכֶל, m. *suff.* שִׂכְלוֹ *m.* — Einsicht, Verstand Pr 12 8. 16 22. 19 11. 23 9. Hi 17 4. 1 Ch 22 12. (Sir 8 9); יֹדֵעַ שֵׂכֶל 2 Ch 2 11; יוֹעֵץ בְּשֶׂכֶל 1 Ch 26 14; שׂוּם שֶׂכֶל Einsicht geben Neh 8 8; שֵׂכֶל טוֹב Ps 111 10. 2 Ch 30 22, als Mittel חֵן zu gewinnen Pr 13 15, m. חֵן verb. 3 4; טוֹבַת שֶׂכֶל klug an Einsicht 1 S 25 3. Üb. אִישׁ שֶׂכֶל Esr 8 18 s. Berth.-Ryssel. Dn 8 24 f. l. Grätz, Bevan (f. וְעַל־קְדֹשִׁים שִׂכְלוֹ (ועם ק׳ על שכלו *gegen die Heiligen ist sein Sinnen* gerichtet.†

שִׂכְלוּת Koh 1 17. (Sir 11 18) inkorrekt f. סִכְלוּת s. d.†

שׂכר auch nh.; ar. شَكَرَ lohnen, danken (سَكِّرَة Lohnarbeiter, Tab., Gl. *s. v.*, سُكْرَة gegen Bezahlung gepflügtes Land, PEF Qu. St. 1894. 195); südar. شكر Hommel, AA 184; äth. in ሥኩር: gemietet; kopt. *šgor*, *škar* Vermietung. S. auch סכר II.

Kal pf. שָׂכַר, m. *suff.* שְׂכָרוֹ, שְׂכַרְתִּיךָ, *impf.* וַיִּשְׂכֹּר, m. *suff.* וַיִּשְׂכְּרֵנִי; *inf.* לִשְׂכֹּר, *abs.* שָׂכֹר, *pt.* שֹׂכֵר, Esr 4 5 סֹכְרִים, *pass.* שָׂכוּר — um Lohn dingen, einen Handwerker, m. d. *acc.* Jes 46 6. 2 Ch 24 12, einen Hauspriester Ri 18 4, vgl. Pr 26 10 (Bick.: שׂוֹכֵר כְּסִיל וְשִׁכֹּר); Mietstruppen 2 S 10 6. 1 Ch 19 6. 7. 2 Ch 25 6, m. בְּ *pretii* Ri 9 4; in übelm S. Neh 6 12. 13, m. עַל Dt 23 5. Neh 13 2. 2 K 7 6. Esr 4 5. Bildl.: kaufen Gn 30 16.†

Niph. pf. i. p. נִשְׂכָּרוּ — sich verdingen, m. בְּ *pret.* 1 S 2 5.†

Hithpa. pt. מִשְׂתַּכֵּר — sich verdingen, m. אֶל Hgg 1 6.†

Derivate: שֶׂכֶר, שָׂכָר I, שָׂכִיר, מַשְׂכֹּרֶת, vgl. *N. pr.* שָׂכָר II, יִשָּׂשכָר.

שֶׂכֶר (v. שׂכר), *cstr.* gl. (Chey.: שָׂכָר u. שֶׂכֶר) *m.* — Lohn Jes 19 10 (s. Marti). Pr 11 18.†

I. **שָׂכָר** (v. שׂכר) *cstr.* שְׂכַר, m. *suff.* שְׂכָרִי, שְׂכָרְךָ, שְׂכָרֵךְ *m.* — Lohn (des Lohnarbeiters) Gn 30 32 f. 31 8. Ex 2 9. Dt 15 18. 24 15. 1 K 5 20. Sach 11 12. Mal 3 5. Koh 4 9. (Sir 16 14), m. נקב Gn 30 28; Lohn der Priester Nu 18 31; Fährgeld Jon 1 3; Verdienst Sach 8 10; Mietsgeld Ex 22 14; im allgem.: Lohn Gn 15 1. 30 18. Jes 40 10. 62 11. Jer 31 16. Ez 29 18. 19. Ps 127 3. Koh 9 5. 2 Ch 15 7.†

II. **שָׂכָר** *N. pr. m.* 1) 1 Ch 26 4. 2) 1 Ch 11 35, wofür aber in der Parallelstelle 2 S 23 33 שָׁרָר.†

שְׂלָו (*Kr.* שְׂלָיו, vgl. Lag., Ü. 190. Rob. Sm., Sem. 1 450. Kön. 2 119; wahrsch. ist m. Haupt, SBOT zu Nu 11 31, שליו in שלוי z. ä., wie Sam. überall hat, vgl. syr. ܣܠܘܝ, ar. سَلْوَى) *pl.* שַׂלְוִים Nu 11 31 *f.* — *coll.* Wachtel (*Coturnix communis* Bonn., FFP 124), Ex 16 13. Nu 11 31. 32. Ps 105 40.†

שַׁלְמָא *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 51. 54. 2) s. שַׂלְמָה II.†

I. **שַׂלְמָה** *transp.* f. שִׂמְלָה) *cstr.* שַׂלְמַת, m. *suff.* שַׂלְמָתוֹ; *pl.* שַׂלְמוֹת, m. *suff.* שַׂלְמוֹתָי, שַׂלְמֹתֵיכֶם *f.* — Mantel, 1 K 11 29. 30. Ps 104 2, in der Nacht als Decke dienend Ex 22 25. Dt 24 13; *pl.* allgemein: Kleider (neben Schuhen), auch wenn von einem Einzelnen d. Rede ist, Ex 22 8. Dt 29 4. Jos 9 5. 13. 22 8. 1K 10 25. Hi 9 31 (Lag., Duhm: שַׂלְמַי). Ct 4 11. Neh 9 21. 2 Ch 9 24. — Mi 2 8 l. Wellh. מַעַל שְׁלֵמִים.†

II. **שַׂלְמָה** (n. Nestle, Actes du 11. Congr. des Or., Sect. Sém. 116, möglicherweise nur dialekt. Variante zu שלמה) *N. pr. m.* Vater des Boas Ruth 4 20, auch שַׂלְמָא 1Ch 2 11. Statt dessen שַׂלְמוֹן Ruth 4 21, wonach wohl V. 20 z. ä.†

שַׂלְמוֹן *N. pr. m.* s. שַׂלְמָה II.

***שַׂלְמַי** *i. p.* שַׂלְמָי *N. pr. m.* Neh 7 48, wofür Esr 2 46 שַׁמְלַי *Kt.* (שַׂלְמַי *Kr.*). Vgl. Wellh., Proll.³ 225 u. zu שַׂלְמָה.†

שׂלק od. נשק, im ersten Falle n. d. Analogie v. aram. סלק, jedoch nicht damit identisch, vgl. Nöld., ZDMG 57 419 u. z. b.-a. סלק.

Hiph. pf. הִשִּׂיקוּ, *impf.* יַשִּׂיק — anzünden Jes 44 15, m. בְּ Ez 39 9. (Sir 43 21; 31 19 heiß w.).†

Niph. pf. נִשְּׂקָה — sich entzünden Ps 78 21.†

שְׂמֹאל od. **שְׂמֹאול** (vgl. z. Orthographie Baer zu Jos 1 7; syr. ܣܡܠܐ, j.-a. שְׂמָאלָא, ar. شَأْمَل, شِمَال [Nöld. zu 'Ant. V. 38], ass. *šumêlu*; vgl. auch den Landesnamen שמאל Lidz. 377. KAT 179 f.; aus شأم entwickelt, vgl. Ges., Thes. 1332. Nöld., MG 128. Hommel, AA 21; anders Lag., Ü. 116) m. *suff.* שְׂמֹאלְךָ, שְׂמֹאלוֹ, שְׂמֹאולָם — 1) d. linke Seite, m. d. Art. Gn 13 9 (Ball, SBOT: *inf.* הַשְׂמְאֵל); als *acc.* nach links, n. נטה Nu 20 17. 22 26. Pr 4 27, n. סור Dt 2 27. 5 29. 17 11. 20. 28 14. Jos 1 7. 23 6. 1S 6 12. 2K 22 2. 2Ch 34 2, n. פרץ Jes 54 3; מִשְּׂמֹאל zur Linken 1K 7 49. 2Ch 4 6—8, m. folg. *Gen.* Gn 48 13. Ex 14 22. 29. 2 S 16 6. 1K 7 39. 22 19. Neh 8 4, מֵהַשְּׂמֹאול Ez 1 16. 2Ch 3 17; עַל־שְׂמֹאל nach links Gn 24 49. 2S 2 19. Jes 9 19. Sach 12 6, m. folg. *Gen.* 2S 2 21. 2K 23 8. Sach 4 3. 11. 2Ch 18 18, עַל־הַשְּׂמֹאל 1Ch 6 29; לִשְׂמֹאל m. *gen.* zur Linken Koh 10 2 (als verkehrte Seite); יַד שְׂמֹאל die linke Hand Ri 3 21. 7 20. Ez 39 3, ohne יַד Gn 48 13. 14. Ri 16 29. Jon 4 11. Pr 3 16. Ct 2 6. 8 3. Dn 12 7. — 2) Norden, Nordseite (vgl. קֶדֶם) Hi 23 9, מִשְּׂמֹאל nordwärts Jos 19 27, m. לְ nördl. von Gn 14 15, עַל־שְׂמֹאל m. *gen.* Ez 16 46.†

Davon *denom.*:

Hiph. impf. תַּשְׂמְאִילוּ, אַשְׂמְאִילָה, *inf.* הַשְׂמִיל, *imp. f.* הַשְׂמִילִי, *pt. pl.* מַשְׂמְאִלִים — 1) sich zur Linken wenden Gn 13 9. 2S 14 19. Jes 30 21. Ez 21 21. 2) links s., die linke Hand gebrauchen 1Ch 12 2.†

שְׂמָאלִי u. **שְׂמָלִי** *f.* שְׂמָאלִית — *adj.* links, auf der linken Seite befindlich Lv 14 15. 16. 26. 27. 1K 7 21. 2K 11 11. Ez 4 4. 2Ch 3 17. 23 10.†

שׂמח auch nh.; vgl. viell. ar. شمخ hoch, stolz sein; s. Barth ES 33.

Kal pf. שָׂמַח (f. שָׂמֵחַ), *i. p.* שָׂמֵחָה, שָׂמְחוּ, *i. p.* שָׂמֵחוּ, *impf.* יִשְׂמַח, *i. p.* יִשְׂמָח; *imp.* שְׂמַח, שִׂמְחִי, שִׂמְחִי, *inf.* שְׂמֹחַ, שְׂמוֹחַ — sich freuen Dt 14 26. Jes 65 13 (Ggs. בוש). Sach 10 7. Koh 3 4 (Ggs. בכה) u. ö., bes. v. lauten Äußerungen der Freude Neh 12 43, neben עלז 2S 1 20. Jer 50 11. Zeph 3 14, neben גיל Jo 2 21, neben רנן Sach 2 14, neben צהל Esth 8 15; v. Himmel Ps 96 11; v. Schadenfreude Hi 22 19; v. hell brennenden Lichte Pr 13 9 (vgl. Hitz. u. Wildeb.; Frankenb.: *Pi.*, Grätz, Oort: יִזְרַח); m. בְּלֵב Ex 4 14, m. לֵב als Subj. Sach 10 7. Ps 16 9. 33 21. 105 3. Pr 23 15; m. לִפְנֵי יהוה Lv 23 40. Dt 12 7. 12. 18. 16 11. 27 7. Jes 9 2; m. לְקוֹל עוּגָב Hi 21 12; m. שִׂמְחָה גְדוֹלָה Jon 4 6; m. אֶת mit Jes 66 10. M. בְּ über Dt 16 14. Ri 9 19. 1S 2 1. Ps 31 8 u. ö., v. Gott Ps 104 31, m. בְּ u. *inf.* Dt 33 18. Ps 105 38. Pr 29 2, dafür בְּאֹמְרִים Ps 122 1; v. Schadenfreude Ps 35 15. Pr 24 17. Hi 31 29; m. בַּיהוה Jo 2 23. Ps 9 3. 32 11 u. ö., vgl. Ps 149 2. M. עַל Jes 9 16 (Lag. u. a.: יִפְסַח; Perles, JQR 11 689: יִשְׂמַח = سمح wohlwollend s.). 39 2. Jon 4 6. M. עַל u. *inf.* 1Ch 29 9. M. מִן der Ursache Ps 5 18. M. אֶל v. Schadenfreude Ez 25 6 (vgl. Sir 18 32). M. לִקְרַאת Ri 19 3 (auch 1S 6 13 z. l.). M. לְ v. Schadenfreude Jes 14 8. Ob 12. Mi 7 8. Ps 35 19. 24. 38 17 (auch Ez 35 14, s. Corn.). M. כִּי Jes 14 29. Ps 58 11. 107 30. Hi 31 25.

Pi. pf. שִׂמַּח, שִׂמַּחְתָּ, m. *suff.* שִׂמַּחְתִּים, שִׂמְּחוּךְ, *impf.* יְשַׂמַּח, וַיְשַׂמְּחוּ, m. *suff.* יְשַׂמְּחֶנָּה; *imp.* שַׂמַּח, m. *suff.* שַׂמְּחֵנִי, *inf.* שַׂמַּח, *pt.* מְשַׂמֵּחַ — erfreuen, m. *acc.* Jer 20 15. Ps 46 5. Pr 12 35, d. Herz Pr 15 30. 27 11, seinen Vater Pr 10 1.

Pr 15 20. 29 3, seine Frau Dt 24 5; v. Weine Ri 9 13. Ps 104 15. Koh 10 19, v. d. Musik Ps 45 9, v. Öl u. Räucherwerk Pr 27 9; v. Gott Jes 56 7. Ps 86 4. 92 5. Esr 6 22, m. שִׂמְחָה Neh 12 43, m. מִן Jer 31 13. 2 Ch 20 27, m. כְּ Ps 90 15; v. Gesetze Ps 19 9; v. Schadenfreude, m. d. *acc.* u. לְ Ps 30 2, m. עַל Thr 2 17. — Hos 7 3 l. Wellh. u. a. יְמַשְּׁחוּ.†

Hiph. pf. הִשְׂמַחְתָּ s. v. a. *Pi.* Ps 89 43.†

Derivate: שָׂמֵחַ, שִׂמְחָה.

שָׂמֵחַ (Barth § 5c) *f.* שְׂמֵחָה; *pl.* שְׂמֵחִים, *cstr.* Jes 24 7 שִׂמְחֵי (Kön. 2 81), Ps 35 26 שְׂמֵחֵי — *adj. verbale*: sich freuend, fröhlich 1 K 1 45. 4 20. 8 66. 2 K 11 14. Ps 113 9. Esth 5 9. 14. 2 Ch 7 10. 23 13, היה שָׂמֵחַ Dt 16 15. Ps 126 3, לֵב שׂ׳ Pr 15 13. 17 22, שִׂמְחֵי־לֵב Jes 24 7, m. שִׂמְחָה 1 K 1 40, m. אֱלֵי־גִיל Hi 3 22; m. לְ über Am 6 13, m. מִן Koh 2 10, m. לְ *c. inf.* Pr 2 14; v. Schadenfreude m. לְ Pr 17 5, שְׂמֵחֵי רָעָתִי Ps 35 26.†

שִׂמְחָה (Barth § 21c) *cstr.* שִׂמְחַת, m. *suff.* שִׂמְחָתִי, שִׂמְחַתְכֶם, *pl.* שְׂמָחוֹת, שִׂמְחוֹת, *f.* — Freude, Fröhlichkeit, שָׂמַח שִׂמְחָה גְּדוֹלָה sich sehr freuen 1 Ch 29 9, n. *Pi.* Neh 12 43, n. שָׂמֵחַ 1 K 1 40, שִׂישׂ בְּשִׂמְחָה Zeph 3 17. Ps 68 4, רנן שִׂמְחָה Jer 31 7; שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה Ps 51 10; שִׂמְחַת לֵב Jes 30 29. Koh 5 19, נתן שׂ׳ בְּלֵב Ps 4 8; m. אֶת־פְּנֵי י׳ Ps 21 7; אֵל שִׂמְחַת גִּילִי *d. Gott meiner jubelnden Freude* Ps 43 4; שִׂמְחַת עוֹלָם Jes 35 10 u. ö.; Ggs. תוּגָה Pr 14 13 (l. אחרית הַשׂ׳); *pl.* שֹׂבַע שְׂמָחוֹת eine Fülle v. Freuden Ps 16 11. Bes. v. lärmender Festfreude, bei der Weinlese Jes 16 10, d. Ernte Jes 9 2, Opfermahlzeiten Jes 22 13, vgl. weiter Ri 16 23. 2 S 6 12. Sach 8 19. Esth 8 16. 9 22. Neh 12 43, עשׂה שִׂמְחָה ein Freudenfest anstellen Neh 8 12. 12 27. 2 Ch 30 23; *m. Freude u. Gesängen, Pauken u. Harfen* Gn 31 27, *m. Pauken, Freude u. Cymbeln* 1 S 18 6, m. Freude u. Gesang 2 Ch 23 18, קוֹל שִׂמְחָה Jer 7 34, קוֹל תְּרוּעַת הַשִּׂמְחָה Esr 3 13; יוֹם שִׂמְחָה Festtag Nu 10 10, יוֹם שִׂמְחַת לִבּוֹ v. Hochzeitstage Ct 8 11; בֵּית שִׂמְחָה Koh 7 4, אהב שִׂמְחָה Pr 21 17; *pl.* שְׂמָחוֹת וָגִיל Ps 45 16.

שְׂמִיכָה (f. סְמִיכָה, wie einige *Codd.* l., s. zu סמך) — Decke Ri 4 18 (s. Moore).†

שׂמל ar. شمل, einwickeln, umgeben. Davon שִׂמְלָה (שַׂלְמָה I), ar. شَمْلَة.

שִׂמְלָה (Barth § 21c, vgl. שַׂלְמָה I) *cstr.* שִׂמְלַת, m. *suff.* שִׂמְלָתוֹ, *pl.* שְׂמָלוֹת, m. *suff.* שִׂמְלֹתָיו, *f.* — 1) der Mantel, das Obergewand Gn 9 23. Ri 8 25. 1 S 21 10, z. Tragen versch. Gegenstände benutzt Ex 12 34 vgl. Pr 30 4, bei Nacht z. Einhüllen gebraucht Ex 22 26. Dt 22 17; Kriegsmantel Jes 9 4; (v. Felle Sir 40 4). 2) Kleidung überh. Gn 35 2. 44 13. Ex 3 22. 12 35. 19 10. 14. Dt 8 4. 10 18. 22 3. Jes 3 6. 7. 4 1 bei Männern u. Weibern, daher (wie: Kleider) auch im *Pl.*, wenn v. einem Einzelnen d. Rede ist Gn 37 34. 41 14. Jos 7 6. 2 S 12 20. Ruth 3 3; שִׂמְלַת אִשָּׁה Weiberanzug Dt 22 5; Kleid eines Gefangenen Dt 21 13; חֲלִפוֹת שְׂמָלֹת Wechselkleider Gn 45 22.†

שַׂמְלָה *N. pr.* eines Königs der Edomiter Gn 36 36 f. 1 Ch 1 47 f.†

שַׂמְלַי s. שַׂמְאלִי.

שַׂמְלַי *N. pr. m.* Esr 2 46 *Kt.*: *Kr.* שַׁלְמַי (in einigen Handschriften auch als *Kt.*) s. d.†

שׂמם davon:

שְׂמָמִית (a. LA m. שׁ, s. Baer, Ginsb. u. Strack z. St.; nh. סְמָמִית, j.-a. סְמָמִיתָא, vgl. ar. سامّ Eidechse m. aussatzähnlichen Flecken) *f.* — Pr 30 28, n. LXX, Hi.: Eidechse, n. and.: Spinne, s. Del. z. St.†

שׂמר s. zu מַשְׂמֵר.

שׂנא mo. (שנאי meine Feinde, M. I. 4), aram. שְׂנָא, סנא, ܣܢܐ, ar. شَنِئَ, südar. شنا Hommel, AA 184.

Kal pf. שָׂנֵא, שָׂנְאָה, שָׂנֵאתָ, שָׂנֵאת, m. *suff.* שְׂנֵאָךְ, שְׂנֵאָה, שְׂנֵאתִיהָ, שְׂנֵאתִים, שְׂנֵאוּנִי, שְׂנֵאָהוּ; *impf.* יִשְׂנָא, וַתִּ׳, אֶשְׂנָא, m. *suff.* יִשְׂנָאֲךָ; *imp.* שִׂנְאוּ; *inf.* שְׂנֹא u. שִׂנְאַת Pr 8 13, *abs.* שָׂנֹא; *pt.* שֹׂנֵא, שׂוֹנֵא, m. *suff.* שֹׂנַאֲךָ, *pl.* m. *suff.* שֹׂנְאַי, שֹׂנְאֵיהֶם, שֹׂנְאוֹתַיִךְ; *pass. pl. cstr.* שְׂנֻאֵי 2 S 5 8 *Kr.*, *f.* שְׂנוּאָה — hassen, m. d. *acc.* d. P. Gn 26 27. 37 4. Ri 11 7. 2 S 13 22. 1 K 22 8. Am 5 10. Ps 26 5 u. ö., נַפְשׁוֹ sich selbst Pr 29 24, m. נֶפֶשׁ als Subj. 2 S 5 8 (vgl. Budde); auch: Widerwillen empfinden gegen Pr 19 7. 25 17, gegen seine Frau Dt 22 13. 24 3. Ri 14 16. 15 2, *pt. pass. f.* v. d. Frau: weniger geliebt, zurückgesetzt Gn 29 31. 33. Dt 21 15–17. Jes 60 15. Pr 30 23. (Sir 7 26) vgl. שָׂנִיא; m. d. *acc.* d. S.: Zucht Ps 50 17. Pr 5 12, Einsicht Pr 1 22, den Frieden Ps 120 6, das Gute Mi 3 2, Lüge Ps 119 163, d. Böse Pr 8 13, Bestechung Pr 15 27, ungerechten Vorteil Ex 18 21, das Leben Koh 2 17, sein Mühen V. 18, m. *inf.* Ps 101 3 *Kr.* V. Gott Dt 12 31. Jes 61 8. Jer 44 4. Hos 9 15. Am 5 21. Mal 1 3. 2 16. Ps 5 6 u. ö. (Sir 15 11). *Pt.* (wie ass.

zâ'iru) Hasser, Feind Ps 106 10. Pr 26 24. 27 6 u. ö., m. obj. *suff.*: sein Feind Ex 23 5, v. nationalen Feinden Gn 24 60. Ex 1 10. Lv 26 17, v. Gottes Feinden Ex 20 5. Dt 7 10; auch לוֹ שֹׂנֵא Dt 4 42. 19 4. 6. 11. — Ez 35 6 l. בְּדָם אָשַׁמְתְּ. Ps 69 15 l. שֹׂנְאַי od. ä.

Niph. impf. יִשָּׂנֵא — gehaßt w. Pr 14 17 (Wildeb. n. LXX: יִשְׁאָן). 20.†

Pi. pt. m. *suff.* מְשַׂנְאַי, *pl. cstr.* מְשַׂנְאֵי, m. *suff.* מְשַׂנְאֶיךָ, מְשַׂנְאֵינוּ — hassend, Feind Nu 10 35. Dt 32 41. 33 11. 2S 22 41. Ps 18 41. 44 8. 11. 55 13. 68 2. 81 16. 83 3. 89 24. 139 21. Pr 8 36. Hi 31 29.† — (*Pu.* Sir 9 18).

Derivate: שָׂנִיא, שִׂנְאָה.

שִׂנְאָה *cstr.* שִׂנְאַת, m. *suff.* שִׂנְאָתֶךָ Ez 35 11 (Ges. § 91[1]), שִׂנְאָתָם *f.* — Haß, Feindschaft Nu 35 20. Ez 23 29. 35 11 (Corn. n. LXX: כְּשִׂנְאָתְךָ ohne בָּם). Ps 109 5. Pr 10 12. 18. 15 17. 26 26. Koh 9 1. 6, v. Gott, Haß (als Verbalnomen m. d. *acc.*) Dt 1 27. 9 28; דִּבְרֵי שִׂנְאָה Ps 109 3. Als *acc.* n. שׂנא: שׂ׳ גְּדוֹלָה 2S 13 15, שִׂנְאַת חָמָס Ps 25 19, תַּכְלִית שׂ׳ m. vollendetem Haß Ps 139 22.†

שָׂנִיא* *f.* שְׂנִיאָה — verhaßt, weniger geliebt (vgl. שׂנא *Kal*) Dt 21 15.†

שְׂנִיר (vgl. Wetzst., ZAW 3 278; Ct 4 8 a. LA שְׁנִיר) — n. Dt 3 9 amoritischer Name des Hermon (s. חֶרְמוֹן); v. Hermon untersch. Ct 4 8. 1Ch 5 23; reich an Cypressen Ez 27 5. Der Name سنير hat sich noch bei den arab. Geographen u. Geschichtsschreibern (ZDPV 4 87. 6 6. Beladori, ed. de Goeje ١١٣; Abulfeda, Pariser Ausg. 68) f. den Teil n. v. Damascus erhalten; keilinschr. *Sanîru*, s. Del., Pa. 104. Hal., RÉJ 20 206.†

שְׂעִיפִּים* s. שְׂעִפִּים.

I. **שֵׂעָר** (שָׂעִיר) (v. שׂער I) *pl. f.* שְׂעִירֹת — haarig אִישׁ שָׂעִר Gn 27 11, v. d. Händen V. 23.†

II. **שָׂעִיר** (v. שׂער I) *cstr.* שְׂעִיר, *pl.* שְׂעִירִים, *cstr.* שְׂעִירֵי *m.* u. שְׂעִירָה* *cstr.* שְׂעִירַת *f.* — Ziegenbock, Ziege, eig. der Haarige, הַצְּפִיר הַשָּׂעִיר der (haarige) Bock Dn 8 21; שְׂעִיר עִזִּים Ziegenbock Gn 37 31, שְׂעִירַת עִזִּים Ziege Lv 4 28. 5 6. Als Sündopfertier Lv 4 23 f. 28. 5 6. 9 3. 16 5–27. 23 19. Nu 7 16–87. 15 24. 28 15. 22. 30. 29 5–38. Ez 43 22. 45 23. שְׂעִיר הַחַטָּאת Lv 9 15. 10 16. 16 15. 27. Ez 43 25. 2Ch 29 23.†

III. **שָׂעִיר**, *pl.* שְׂעִירִם — bocksgestaltige Dämonen, Satyre, in der Wüste wohnend (vgl. Baud., Stud. 1 136 f. WZKM 8 68) Jes 13 21. 34 14; verächtlich f. Götzen Lv 17 7. 2Ch 11 15.†

IV. **שָׂעִיר***, *pl.* שְׂעִירִם — Dt 32 2 n. d. Zshg.: Regen (vgl. Houtsma, ZAW 22 330); Lag., AGGW 35 163: רְסִסִים.†

שֵׂעִיר (zur Bed. vgl. Nöld., ZDMG 40 165 u. andererseits Lag., Ü. 92) m. d. End. *â* שֵׂעִירָה, *N. pr.* 1) edomitische Gebirgsgegend, die sich v. Toten Meere bis an den älanitischen Busen herabzieht, jetzt der nördl. Hälfte nach *Ġebâl* (s. גְּבָל), der südl. Hälfte nach *eš-Šerâ* (الشراة) genannt (vgl. weiter Buhl, Gesch. d. Edomiter 28 ff.; viell. *Šêri* Amarna 181 26, s. dazu Winckler, KAT 201), Gn 14 6. 32 4. 33 14. 16. Dt 2 4 ff. 12. 2Ch 20 10. Jes 21 11. Ez 25 8 (s. Baer u. Corn.). Ri 5 4. (Sir 50 26). 2) ein choritischer St. in Edom Gn 36 20. 21. 30. 3) ein Berg im St. Juda Jos 15 10.

I. **שְׂעִירָה** s. שָׂעִיר II.

II. **שְׂעִירָה*** (m. d. End. *â* u. d. Art. הַשְּׂעִירָתָה) *N. pr.* Ort im Geb. Ephraim Ri 3 26, vgl. v. Kasteren, MNDPV 1895. 26.†

שׂעף davon שְׂעִפִּים, vgl. שַׂרְעַפִּים; v. Barth, ES 56 m. ar. شغف unruhig, erregt s., zusammengestellt.

שְׂעִפִּים (v. שׂעף) m. *suff.* שְׂעִיפַּי (s. Baer z. St.) *pl. m.* — Gedanken Hi 20 2; von nächtlichen Gedanken durch Traumbilder hervorgerufen, Hi 4 13.†

I. **שׂער** ar. شَعِرَ haarig s., davon hebr. שֵׂעָר, aram. ܣܥܪܐ, שַׂעֲרָא, סַעֲרָא, ar. شَعْر, شَعَر, ass. *šârtu*, äth. ሥዕርት: (vgl. ጸጕር: Haar); äg. *sa'ar(a)* Dorngestrüpp, *sa'arrat(i)*, kopt. *sort* Wolle, Bondi 65; OLz 4 191; s. weiter zu שְׂעֹרָה. Zur Bed. „schauern" vgl. ar. اِقْشَعَرَّ schauern. S. auch Lewy, Fw. 86.

Kal pf. שָׂעֲרוּ, *impf.* יִשְׂעֲרוּ, *imp.* שַׂעֲרוּ — *den.* Schauder empfinden (wobei die Haare sich sträuben) vor Furcht, Angst Jer 2 12; m. שַׂעַר Ez 27 35, daneben m. עַל über 32 10.† — (*Hiph.* Sir 47 17).†

Derivv.: שַׂעַר I, שֵׂעָר, שַׂעֲרָה, שָׂעִיר I—II, שְׂעֹרָה.

II. **שׂער** od. סער (s. d.) stürmen, nh. סער *Pi.* aufwirbeln; n. Ges., Thes. 1334 m. שער I zusammenh.; dag. v. Barth, WU 50 z. ar. شغر wegbringen, gestellt, wovon erst d. Bed. Sturm in שַׂעַר II, שְׂעָרָה, (ass. *šâru* Wind, Sturm) abgeleitet sei.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׂעָרֶנּוּ — hinwegstürmen Ps 58 10.†

Niph. pf. 3. *fem.* נִשְׂעֲרָה — *impers.* es stürmt Ps 50 3.†

Pi. impf. m. *suff.* וִישָׂעֲרֵהוּ — wegstürmen, im Sturme wegraffen Hi 27 21.†

Hithpa. impf. יִשְׂתָּעֵר — einherstürmen, stürmend einherziehen, m. עַל Dn 11 40.†

Derivv.: שַׂעַר II, שְׂעָרָה.

III. **שׂער**, falls richtig, wahrsch. ar. شعر kennen, (so auch Barth ES 67; vgl. Perles, An. 79).

Kal pf. m. *suff.* שְׂעָרוּם — kennen, m. d. *acc.* Dt 32 17 (gew.: scheuen; Winckler, GI 2 133: לַשְׂעִירִים v. שָׂעִיר III).†

I. **שַׂעַר** (v. שׂער I) *i. p.* שָׂ׳ — Schauder Hi 18 20. Ez 27 35. 32 10.†

II. **שַׂעַר** (v. שׂער II) = סַעַר Sturm Jes 28 2.†

שֵׂעָר (v. שׂער I, z. F. Lag., Ü. 51), *cstr.* שְׂעַר u. (Jes 7 20) שַׂעַר, m. *suff.* שְׂעָרוֹ, שְׂעָרָהּ u. שְׂעָרָה (Lv 13 4, Ges. § 91[e]), שְׂעָרֵךְ (Ez 16 7) u. שַׂעְרֵךְ Ct 4 1. 6 5 (Kön. 2 78), *m.* — Behaarung, Haar als *coll.*, Behaarung des Körpers Lv 14 8. 9, einer Stelle am Körper Lv 13 3 f. 10. 20 f. 25 f. 30–32. 36 f.; bes. Haupthaar Ct 4 1. 6 5, vollst. שְׂעַר ראשׁ Nu 6 5. 18. Ri 16 22. 2S 14 26. Esr 9 3; auch Schamhaare Ez 16 7, vollst. שַׂעַר רַגְלַיִם Jes 7 20. קָדְקֹד שֵׂעָר struppiger Scheitel Ps 68 22. אַדֶּרֶת שֵׂעָר haariger Pelz Gn 25 25. Sach 13 14, kurz auch שֵׂעָר 2K 1 8.†

שְׂעֹר s. שָׂעִיר I.

שְׂעָרָה (v. שׂער II, = סְעָרָה) — Sturmwind Nah 1 3. Hi 9 17.†

שַׂעֲרָה* (v. שׂער I) *cstr.* שַׂעֲרַת, m. *suff.* שַׂעֲרָתוֹ, *pl. cstr.* שַׂעֲרוֹת — *n. unit.* Haar אֶל־הַשַּׂעֲרָה (a. LA הַשַּׂעֲרָה v. שַׂעַר m. d. End. *â*) *auf ein Haar* (genau) Ri 20 16; *nicht ein Haar soll zu Boden fallen* 1S 14 45. 2S 14 11. 1K 1 52. *Pl.* die (einzelnen) Haare Ps 40 13. 69 5, u. so wird wohl auch Hi 4 15 z. l. s. (Budde faßt d. *Sg.* als *coll.*, Beer in d. Bed.: Schauder wie שַׂעַר I).†

שְׂעֹרָה (v. שׂער I; aram. סְעָרְתָא, סַרְתָא, *pl.* סְעָרִין, שְׂעָרִין, ܣܥܪܬܐ, *pl.* ܣܥܪ̈ܐ, ar. شعير [vgl. äth. ሥርናይ :] eig. das Haarige; vgl. OLz 4 191) *pl.* שְׂעֹרִים *f.* — Gerste (vgl. Budde, ZDPV 15 93 u. zu Ri 7 13) Dt 8 8. Jes 28 25. Jo 1 11. Hi 31 40, auf dem Felde wachsend Ex 9 31, dafür *pl.* 2S 14 30. 1Ch 11 13; קְצִיר שְׂעֹרִים Gerstenernte 2S 21 9. Ruth 1 22. 2 23. Sonst bed. d. *Pl.* die Gerstenkörner 2S 17 28. Jer 41 8. Ez 4 9. 13 19. 2Ch 2 14, als Pferdefutter 1K 5 8, neben Maßangaben Lv 27 16. 2K 7 1. 16. 18. Ez 45 13. Hos 3 2. 2Ch 2 9. 27 5. Ruth 2 17, ellipt. 3 15. 17. לֶחֶם שְׂעֹרִים Ri 7 13 (vgl. Houtsma, ZAW 22 330). 2K 4 42, עֻגַת שׂ׳ Ez 4 12, Gerstenmehl Nu 5 15; *Gerstentenne* Ruth 3 2 s. v. a. die Gerste auf der Tenne.†

שְׂעֹרִים *N. pr. m.* 1Ch 24 8.†

שׂפד inkorrekte Schreibart für ספד, s. d.

שׂפה davon שָׂפָה, ar. شَفَةٌ, شَفًا, j.-a. סִפְתָא, syr. ܣܦܬܐ, ass. *šaptu*, nach mehreren auch שְׂפָם. Vgl. Barth, ZDMG 41 631 f. u. Nöld., eb. 54 160.

שָׂפָה (v. שׂפה, s. d.) *cstr.* שְׂפַת, m. *suff.* שְׂפָתוֹ, *du.* שְׂפָתַיִם, *i. p.* שְׂפָתָיִם, *cstr.* שִׂפְתֵי, m. *suff.* שְׂפָתָיו, שִׂפְתֵימוֹ, שִׂפְתֵיהֶם; Jes 59 3. Ps 45 3. 59 8. Ct 4 3. 11. 5 13. Koh 10 12† *pl. cstr.* שִׂפְתוֹת, m. *suff.* שִׂפְתוֹתָיִךְ *f.* (in der Bed. *no.* 2 *m.*, s. weiter ZAW 16 76) — 1) Lippe Jes 6 7. Ct 4 3. 5 13. 7 10 (vgl. zu יָשֵׁן I); d. Lippen küssen Pr 24 26; d. Lippen lautlos bewegen 1S 1 13; m. צלל klirren Hab 3 16; m. קרץ (s. d.) Pr 16 30; הִפְטִיר בְּשָׂפָה den Mund spöttisch aufreißen Ps 22 8. Bes. *a*) als Organ des Sprechens, m. פתח Hi 11 5. 32 20, כלא Ps 40 10, נשׂא עַל־שְׂפָתָיו Ps 16 4; *unsere Lippen sind mit uns* Ps 12 5; m. דִּבֵּר Hi 27 4, רנן Ps 71 23, פצה Ps 66 14; פשׂק שְׂפָתָיו seine Lippen aufreißen Pr 13 3; בטא בִשְׂפָתָיו unbedacht reden Lv 5 4. Ps 106 33, מִבְטָא שְׂפָתַיִם Nu 30 7. 9; מוֹצָא שְׂפָתַיִם Nu 30 13. Dt 23 24. Jer 17 16. Ps 89 35, דְּבַר שׂ׳ ein leeres Wort 2K 18 20. Pr 14 23, vgl.: m. d. Lippen verehren Jes 29 13; רוּחַ שׂ׳ Jes 11 4; תְּבוּאַת שׂ׳ d. Ertrag der Lippen Pr 18 20, נִיב שׂ׳ Jes 57 19, s. d., עֲמַל שׂ׳ Unheil der Lippen Ps 140 10, לָזוּת שׂ׳ Pr 4 24, פֶּשַׁע שׂ׳ Pr 12 13, חֵלֶק שׂ׳ 7 21, מֶתֶק שׂ׳ 16 13; שְׂפַת אֱמֶת Pr 12 19, שְׂפַת יֶתֶר (s. d.) Pr 17 7, שְׂפַת אָוֶן Pr 17 4, שׂ׳ שֶׁקֶר Ps 120 2, *du.* 31 19, שְׂפַת חֲלָקוֹת Ps 12 3, *du.* V. 4, שִׂפְתֵי מִרְמָה Ps 17 1, שׂ׳ צֶדֶק Pr 16 13, (שפתי חן Sir 6 5); טְמֵא שְׂפָתַיִם mit unreinen Lippen Jes 6 5, m. unbeschnittenen Lippen Ex 6 12, שָׂפָה בְרוּרָה Zeph 3 9, אֱוִיל שְׂפָתַיִם Pr 10 8, אִישׁ שׂ׳ ein Maulheld Hi 11 2; שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים brennende Lippen, d. h. warme Freundschaftsversicherungen Pr 26 23; הֵסִיר שָׂפָה jem. d. Rede entziehen Hi 12 20; עלה עַל־שְׂפַת לָשׁוֹן ins Gerede kommen Ez 36 31 (s. עלה *Niph.*). *b*) Sprache, Mundart Gn 11 1. 6. 7. 9. Jes 19 18; לַעֲגֵי שָׂפָה Jes 28 11, עִמְקֵי שָׂפָה Jes 33 19. Ez 3 5. 6 unverständlich Sprechende, Barbaren, vgl. Ps 81 6(?). — 2) (im *Sg.*) Rand, eines Gefäßes 1K 7 26,

eines Teppichs Ex 26 4. 10, eines Kleides Ex 28 32, eines Altares Ez 43 13, des Meeres, d. i. der Strand Gn 22 17. Ex 14 30. Ri 7 12. 1S 13 5. 1K 5 9 (s. SBOT zu 4 20). 9 26, eines Flusses Gn 41 3. Ex 2 3. 7 15. Dt 2 36. Jos 12 2. 2K 2 13. Ez 47 6. 7. Dn 12 5, Abel Meholas Rand, d. i. die Ufergegend um A. M. Ri 7 22.

I. **שׁפח** sonst m. ס geschrieben, s. ספח III.

Pi. pf. וְשִׂפַּח — grindig machen Jes 3 17.†

II. **שׁפח** s. zu מִשְׁפָּח.

שָׂפָם (j.-a. סַפְמָא n. d. meisten von שׂפה, vgl. Barth, ZDMG 41 633; dag. kombiniert es Jensen, ZA 7 218 m. ass. *paršumâti*, nach ihm: Bart, wonach *m* radikal wäre) — Lippen-, Knebelbart, m. עטה verhüllen (Zeichen der Trauer) Lv 13 45. Ez 24 17. 22. Mi 3 7; m. עשׂה zurecht machen 2S 19 25.†

שִׂפְמוֹת s. zu שִׁפְמוֹת.

שׂפן vgl. zu ספן.

Kal pt. pass. pl. cstr. שְׂפֻנֵי — verborgene (Schätze) Dt 33 19.†

I. **שׂפק** inkorrekte Schreibart f. ספק I.

Kal impf. יִשְׂפֹּק — schlagen, m. d. *acc.* der Hände u. עַל, um zu höhnen, Hi 27 23.†

Hiph. impf. יַשְׂפִּיקוּ — Jes 2 6 m. בְּיַלְדֵי נָכְרִים n. einigen: Handschlag geben, vgl. Hitz. u. Duhm, die בִּידֵי l.; Marti denkt an einen mantischen Brauch, wobei man viell. an d. *tasfîk* Wellh., RaH 196 f. erinnern könnte. And.: sie haben Überfluß an, v. שׂפק II.†

Deriv.: (?) שֵׂפֶק.

II. **שׂפק** aram. ספק, ܣܦܩ überströmend, reichlich sein. Vgl. zu ספק II.

Kal impf. יִשְׂפֹּק — reichlich, genügend sein, m. לְ, 1K 20 10. (Sir 15 18, vgl. 31 12).†

Hiph. — (Sir 39 16. 42 17 genügen); vgl. zu שׂפק I *Hiph.*†

Deriv.: שֶׂפֶק, vgl. zu שֵׂפֶק.

שֵׂפֶק* *i. p.* שָׂפֶק — Hi 36 18, n. Ges., Dillm., Duhm (der מִשְׂפָּק l.): Züchtigung (v. שׂפק I), n. and.: höhnendes In-die-Händeschlagen (Budde: לִשְׂפֹּק); n. and.: Reichlichkeit (v. שׂפק II).†

שֶׂפֶק* (St. שׂפק II) m. *suff.* שִׂפְקוֹ (s. Baer) — Reichlichkeit Hi 20 22: *bei der Fülle seines Überflusses.*†

שַׂק (St. שׂקק; nh., aram. סַקָּא, ܣܩܐ, äth. ሠቅ: Sack, ass. *šakku* Sack zB. für Getreide, Büßergewand, Winckler, AoF 2 44; KAT 603. 650; äg. *sag*, wollener, asiatischer Lendenschurz, kopt. *sok* Sack; griech. σακκος, Sack, Lewy, Fw. 87; vgl. Schwally, ZAW 11 173 f.) *i. p.* שָׂק, m. *suff.* שַׂקּוֹ, *pl.* שַׂקִּים, m. *suff.* שַׂקֵּיהֶם *m.* — grobes, härenes Zeug, dann 1) Sack Gn 42 25. 27. 35. Lv 11 32. Jos 9 4. 2) ein um d. Hüften gebundenes Stück härenes Zeug, Jes 20 2 v. einem Propheten, sonst v. Trauernden getragen; neben צוֹם Neh 9 1, neben אֵפֶר Dn 9 3. Gew. m. חגר 2S 3 31. 1K 20 32. Jes 3 24. 15 3. 22 12. Jer 4 8. 6 26. 49 3. Ez 7 18. 27 31. Jo 1 8. Thr 2 10, Ggs. פתח Jes 20 2. Ps 30 12; m. שׂים שׂים עַל בְּמָתְנָיו Gn 37 34. 1K 20 31, m. עַל בְּשָׂר 1K 21 27, m. הֶעֱלָה Am 8 10, m. עַל מָתְנַיִם Jer 48 37, m. כסה 2K 19 1 f. Jes 37 1 f. Jon 3 6. 8. 1Ch 21 16, vgl. Jes 50 3, m. לבשׁ Esth 4 1. Jon 3 5 vgl. Esth 4 2. Ps 35 13. 69 12, m. יצע Jes 58 5. Esth 4 3, m. הֵסִיר Esth 4 4. Vgl. auch Hi 16 15. Unter d. Kleide getragen 2K 6 30; als Decke in der Nacht benutzt 2S 21 10. 1K 21 27. Jo 1 13.†

שׂקד zweifelhaftes Verbum.

Niph. pf. נִשְׂקַד Thr 1 14; gew. nach Kimchi: angebunden w.; LXX, Syr., Vu.: נִשְׁקַד עַל; Löhr verm. נִשְׁקַף עַל *er hat geachtet auf*, Bick.: נִשְׁקְדוּ עָלַי *sie lauern auf mich* u. בידי; Praet., ZAW 15 143: נִקְשָׁה.†

שׂקק davon שַׂק.

שׂקר aram. סְקַר, ܣܩܪ mit schiefem, schielendem Blicke betrachten, vgl. P. Sm. 2721, ZDMG 31 570.

Pi. pt. pl. f. מְשַׂקְּרוֹת — Jes 3 16, m. עֵינַיִם als logischem Subjekt: kokett nach der Seite sehen; s. Del. z. St.†

שַׂר (St. שׂרר) *i. p.* שָׂר, m. *suff.* שַׂרְכֶם Dn 10 21, *pl.* שָׂרִים, *cstr.* שָׂרֵי, m. *suff.* שָׂרָיו, שָׂרֵיכֶם (*f.* שָׂרָה, s. d.). — 1) Oberster, Befehlshaber, der Leibwache Gn 37 36, der Mundschenken u. Bäcker Gn 40 2, der Eunuchen Dn 1 7, der Trabanten 1K 14 27, Fronvogt Ex 1 11, Vorsteher der Hirten Gn 47 6; שַׂר מְנוּחָה Reisemarschall Jer 51 59. Im kriegerischen S.: Häuptling Ri 5 15 (s. SBOT). 7 25. 1S 22 2. 2S 18 5. Hi 39 25; vgl. die שָׂרִים Nebukadresars Jer 38 22. 39 3. (V. 13 רַבִּים). Häuptling der verschiedenen Abteilungen von 1000, 100, 50 usw. Nu 31 14. 1S 17 18. 22 7. 2K 1 9. Jes 3 3, der Streitwagen 1K 16 9; שַׂר גְּדוּד 2S 4 2. 1K 11 24, שַׂר חַיִל 2S 24 2. 1K 15 20. 2K 9 5. Neh 2 9, שַׂר צָבָא Dt 20 9. Ri 4 2. 1S

14 50. 2S 10 16. 19 14. 1K 1 19; שַׂר־הָעִיר Stadthauptmann Ri 9 30. 1K 22 26. 2K 23 8; שַׂר הַבִּירָה Kommandant der Tempelburg Neh 7 2; שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת die Provinzgouverneure Esth 1 3. (3 12 neben den פַּחוֹת); die שָׂרִים Persiens u. Mediens 1 14. Bes. die Edeln, Vornehmen eines Volkes, die richterliche u. sonstige Gewalt ausübten, Ex 2 14. Nu 21 18. Hi 29 9, der Moabiter Nu 22 8 ff., der Philister 1S 29 3, der israel. Stämme Ri 5 15. Ps 68 28, einer israel. Stadt Ri 8 6 (vgl. Sir 10 3); als Richter Ex 18 21. Dt 1 15. In Ephraim Hos 3 4. 7 3. 5. 16. 8 10. 13 10, in Juda u. Jerusalem Jes 1 23. 3 4. 14. 30 4 (als Gesandte). Jer 24 1. 26 10. 29 2. 34 10. 36 12. 37 14. 38 4. 25. Ez 11 1. Hos 5 10. Zeph 1 8. לִשְׁכַּת הַשָּׂרִים im Tempel Jer 35 4. Häuf. neben dem Könige Jer 4 9. Hos 3 4. Teilweise waren sie königliche Beamte, vom Könige gewählt 1K 4 2. 5 30. 9 23. Jer 36 12. Ps 45 17, vgl. Hos 8 10. 13 10; deshalb: die שָׂרִים eines Königs Gn 12 15. Am 1 15. Esr 7 28. Vgl. auch die Landvögte 1K 20 14 und Stadtvögte 2K 10 1. In nachexilischer Zeit Esr 9 1. Neh 4 10. 11 1. 12 31, neben סְגָנִים Esr 9 2, neben זְקֵנִים Esr 10 8; die שָׂרִים der Priester- u. Laiengeschlechter Esr 8 29. 10 5 vgl. 1Ch 15 5 ff. 22. 2Ch 35 9. 36 14. שָׂרֵי קֹדֶשׁ heilige Priesterfürsten 1Ch 24 5, vgl. Jes 43 28 (Duhm: שְׁעָרֵי, Houb. u. a.: וַיְחַלְּלוּ שָׂרֶיךָ). שָׂרֵי הָאֱלֹהִים von den Priestern 1Ch 24 5. 2) Mächtiger, Herrscher, König, Jes 9 5. 23 8. 49 7. Hi 3 15. Koh 10 7 vgl. 2S 3 38, (Sir 7 14). שַׂר שָׂרִים von Gott Dn 8 25. 3) שַׂר des himmlischen Heeres Jos 5 14; von den Engeln der einzelnen Völker Dn 10 13. 20. 12 1. שָׂרֵי הָרִאשׁוֹנִים die vornehmsten Engel Dn 10 13. Vgl. auch zu שָׂוָה II.

שַׂרְאֶצֶר (nicht m. שׁ zu schreiben, s. Baer zu Jes 37 38 u. Strack, ZDMG 33 302) — *N. pr.* 1) Sohn Sanheribs, der seinen Vater umbrachte Jes 37 38. 2K 19 37, ein ass. *Šar-uṣur* voraussetzend; vgl. Winckler, AoF 2 53 ff. KAT 84. SBOT zu 2K 19 37. Mü., ZAW 17 332 f. 2) Sach 7 2, wohl zu ביתאל שראצר *Baitil-šar-uṣur* zusammenzufassen, s. KAT 438; anders Stade, ZAW 22 328. — Vgl. נֵרְגַל שַׂרְאֶצֶר.†

שׂרג flechten, verflechten, aram. ܣܪܓ, סרג, ar. شرج, vgl. Fr. 101 f. 156. 173; Praet., BzA 1 371. Verw. שׂרך.

Pu. impf. i. p. יְשֹׂרָגוּ — verflochten s. Hi 40 17.†

Hithpa. impf. יִשְׂתָּרְגוּ — sich verflechten, knüpfen Thr 1 14, vgl. Löhr u. Budde z. St. (Bick. n. d. LXX: בידי).†

Derivat: שָׂרִיג, vgl. d. *N. pr.* שְׂרוּג.

שׂרד syr. ܣܪܕ, sich fürchten, ar. شرد entfliehen.

Kal pf. שָׂרְדוּ — entfliehen, entkommen Jos 10 20.†

Deriv.: שָׂרִיד I.

שְׂרָד in d. Vb. בִּגְדֵי הַשְּׂרָד, Ex 31 10. 35 19. 39 1. 41, LXX στολαὶ λειτουργικαί (d. i. הַשָּׁרֵת, wie sam. Handschrr. l.); n. Knob. Dillm.: Wirkerei, vgl. aram. סְרָדָא Flechtwerk; n. Lag., Ü. 175 f. ein Fw.; vgl. weiter Baentsch zu 31 10. 39 1.†

שֶׂרֶד — Jes 44 13 wahrsch.: Stift, n. Kimchi: Rötel, Rotstift; s. auch Haupt, SBOT z. St. (aber *sirdê* bed. eher: Stränge, Zügel). Vgl. Lewy, Fw. 57.†

I. שׂרה ar. شرى; Nf. שׂור I.

Kal pf. שָׂרָה, שָׂרִיתָ — streiten, m. עִם Gn 32 29, m. אֵת Hos 12 4.†

Vgl. d. *N. pr.* יִשְׂרָאֵל.

II. שׂרה s. v. als שׂרר. Davon מִשְׂרָה.

I. שָׂרָה (St. שׂרר) *f.* v. שַׂר, *cstr.* (n. Ges. § 90[1]) שָׂרָתִי (Thr 1 1); *pl.* שָׂרוֹת, *cstr.* gl., m. *suff.* שָׂרוֹתֶיהָ, שָׂרוֹתֵיהֶם — vornehme Frau, Fürstin Ri 5 29. Jes 49 23, נָשִׁים שָׂרוֹת 1K 11 3 v. Gemahlinnen eines Königs im Ggs. z. d. Kebsweibern; Esth 1 18 v. d. Gemahlinnen der שָׂרִים; bildl. v. Jerusalem Thr 1 1.†

II. שָׂרָה (LXX Σαρρα; vgl. Jensen, ZA 11 299) *N. pr. f.* Gn 17 15 u. ö. Jes 51 2. Vgl. שָׂרַי.

שְׂרוּג *N. pr. m.* Gn 11 20–23. 1Ch 1 26; keilschr. *Sarugi* bei Harran, Johns, Ass. Doomsday Book 33. 72; vgl. Dillm. zu Gn 11 20.†

שְׂרוֹךְ* (v. שׂרך, Barth § 42 e) *cstr.* gl., *m.* — Sandalriemen, um die Sandale über dem Fuße festzuschnüren Jes 5 27, als Bezeichnung einer wertlosen Kleinigkeit Gn 14 23 (vgl. شِسْع نَعْل Nöld., Del. 43 14).†

שְׂרוּקִים s. שָׂרֵק.

שֶׂרַח *i. p.* שָׂרַח, *N. pr. f.* Gn 46 17. 1Ch 7 30. Nu 26 46.†

שׂרט ar. شرط, aram. ܣܪܛ, סרט einschneiden, einritzen (vgl. Wellh., RaH 125), ass. *šarâṭu* zerreißen (das Gewand z. Zeichen der Trauer).

Kal impf. יִשְׂרְטוּ, *inf. abs.* שָׂרוֹט — sich Ein-

schnitte machen (Sitte der Trauernden), m. שָׂרֶטֶת u. בְּ Lv 21 5; üb. Sach 12 3 s. zu *Niph.*†

Niph. impf. i. p. יִשָּׂרֵטוּ — Sach 12 3 gew.: sich zerreißen, d. Zshg. nach allerdings wenig passend.†

Deriv.:

שֶׂרֶט Lv 19 28 u. **שָׂרֶטֶת*** (Barth § 93[a]) *i. p.* שָׂרָטֶת 21 5 — Einschnitt (als Trauersitte), m. נתן Lv 19 28, m. שרט 21 5.†

שָׂרַי (LXX Σαρα; vgl. keilschr. *Sa-ra-a-a* als Frauennamen Jensen ZA 11 299) *i. p.* שָׂרָי *N. pr. f.* Gn 11 29 u. ö.; n. Gn 17 15 später in שָׂרָה geändert.

שָׂרִיג* (St. שׂרג; Barth § 87[c]) *pl.* שָׂרִגִים, שָׂרִיגִם, m. *suff.* שָׂרִיגֶיהָ *m.* — Weinranke Gn 40 10. 12. Jo 1 7.†

I. **שָׂרִיד** (St. שׂרד) *pl.* שְׂרִידִים, *cstr.* שְׂרִידֵי, m. *suff.* שְׂרִידָיו — ein Entronnener Jer 42 17. 44 14. 47 4. Jo 3 5. Ob 14. 18. Hi 18 19. 27 15. Thr 2 22. (Sir 40 6); m. שׂרד Jos 10 20, m. הִשְׁאִיר Nu 21 35. Dt 2 34. 3 3. Jos 8 22. 10 28. 30. 33. 37. 39 f. 11 8. 2 K 10 11; m. הוֹתִיר Jes 1 9, m. הֶאֱבִיד Nu 24 19; m. שְׂרִידֵי חָרֶב Jer 31 2; v. Sachen Hi 20 21. 26; unklar Ri 5 13 (Moore, Budde: יִשְׂרָאֵל f. שׂריד ל; Winckler, AoF 1 291: שֵׂדֶר Reihe).†

II. **שָׂרִיד** *N. pr.* Ort auf der Südgrenze Sebulons Jos 19 10. 12; vgl. Dillm. u. Holz.†

שְׂרָיָה *N. pr. m.* 1) ein Staatssekretär unter David 2 S 8 17; korrumpiert שְׁיָא 20 25, שִׁישָׁא 1 K 4 3, שַׁוְשָׁא 1 Ch 18 16 (s. Driver u. Budde zu 2 S 8 17, SBOT zu 1 K 4 3). 2) Vater des Priesters Esra Esr 7 1. 3) andere Personen 2 K 25 18. 23. Jer 40 8. 51 59. 61. 52 24. 1 Ch 4 13. 14. 35. 5 40. Esr 2 2 (l. עֲזַרְיָה). Neh 10 3. 11 11. 12 1. 12.†

שְׂרָיָהוּ *N. pr. m.* Jer 36 26.†

שִׂרְיוֹן, שִׂרְיֹן (nicht m. שׁ, s. Baer zu Ps 29 6) — *N. pr.* des Hermon bei den Sidoniern Dt 3 9. Ps 29 6. Vgl. viell. keilinschr. *Sirara*, Del. Pa. 103 f.†

שָׂרִיק (v. שׂרק I) *pl.* שְׂרִיקוֹת — gehechelt Jes 19 9; Luzz. u. a.: שֹׂרְקוֹת die hechelnden Frauen.†

שׂרך verflechten, j.-a. סרך verdrehen, u. wie syr. ܣܪܟ, fest anhangen, ar. شَرِك Teilnehmer s., jem. Genosse s., شِرَاك Schuhriemen, شَرَك Schlinge. Verw. שׂרג.

Pi. pt. f. מְשָׂרֶכֶת — verdrehen, m. דְּרָכֶיהָ Jer 2 23: *eine Kamelstute, die ihre Wege verdreht*, kreuz u. quer läuft.†

Deriv.: שְׂרוֹךְ.

שַׂר־סְכִים *N. pr.* eines Babyloniers Jer 39 3; Giesebr.: נבו שׂרסכים f. נְבוּשַׁזְבָּן, Winckler, OLz 4 148: שַׂר סְכַיִּים Haupt der Negersklaven.†

שׂרע ar. شَرَعَ gerade richten (vgl. Fr. 213 f., Vollers, ZDMG 49 510 u. Landb., Hadr. 511 ff., der als Grundbed.: emporrichten, sich erheben, annimmt); äth. ሠርዐ: anordnen.

Kal pt. pass. שָׂרוּעַ — Lv 21 18. 22 23 v. einem Körperfehler bei Menschen u. Tieren; gew.: mit einem zu langen Gliede, vgl. أَشْرَعُ m. einer zu langen Nase (so Vu.; dag. LXX: m. einem verstümmelten Ohre, und so wird auch syr. ܡܣܪܥ erklärt, s. P. Sm. 2744).†

Hithpa. inf. הִשְׂתָּרֵעַ — sich ausstrecken Jes 28 20.†

שַׂרְעַפִּים* (s. zu שְׂעִפִּים) m. *suff.* שַׂרְעַפַּי *m. pl.* — Gedanken Ps 94 19. 139 23.†

שׂרף nh., ass. *šarâpu* verbrennen.

Kal pf. שָׂרַף, m. *suff.* שְׂרָפוּהָ, שְׂרָפָתַם, שְׂרָפוּ, שְׂרָפָהּ; *impf.* יִשְׂרֹף, וַיִּ׳, יִשְׂרְפוּ, *i. p.* יִשְׂרֹפוּ, m. *suff.* וַיִּשְׂרְפֵם, וַיִּשְׂרְפֶהָ; *inf.* שְׂרֹף, m. *suff.* שָׂרְפוֹ, *abs.* שָׂרֹף; *pt.* שֹׂרֵף, *pl.* שֹׂרְפִים, *pass. f.* שְׂרוּפָה, שְׂרֻפָה, *pl.* שְׂרֻפִים, שְׂרוּפוֹת, שְׂרֻפוֹת — m. d. *acc.* 1) brennen, Ziegelsteine, m. לִשְׂרֵפָה Gn 11 3. — 2) verbrennen, m. אֵשׁ als Subj. Jes 47 14, häuf. m. d. Zusatze בָּאֵשׁ; zB. Holz Jes 44 16. 19, Steine Neh 3 34, Sümpfe Jer 51 32, Tiere Lv 4 12. 21. Nu 19 5, Kleider Lv 13 52, eine Buchrolle Jer 36 28, Haare Ez 5 4, allerlei Kultusgegenstände Ex 32 20. Dt 7 5. 12 3. 2 K 10 26. 23 15, Städte Nu 31 10. Dt 13 17. 1 K 9 16. Jes 1 7. Jer 34 22 u. ö., Häuser 2 K 25 9. Ps 74 8, m. עַל über jem. Ri 12 1. 1 K 16 18, das Tor eines Turmes Ri 9 52, Wagen Jos 11 9, עֲגָלוֹת (s. zu עֲגָלָה) Ps 46 10, Gebeine 1 S 31 12 (s. aber Budde). 2 K 23 16. 20. Am 2 1. 2 Ch 34 5, Menschen Ri 14 15, v. Gott Nu 17 4 vgl. m. שְׂרֵפָה Lv 10 6, Kinder als Opfer Dt 12 31. 2 K 17 31. Jer 7 31. M. עַל מִזְבֵּחַ 2 K 23 16. 2 Ch 34 5, m. עַל עֵצִים Lv 4 12. שָׂרַף שְׂרֵפָה לְ *jemand einen Brand brennen*, v. Verbrennen kostbarer Spezereien (nicht der Leichen) 2 Ch 16 14 vgl. Jer 34 5 u. zu שְׂרֵפָה, ass. *šurupta šarâpu* bei Totenbestattungen, Jos. Bell. 1, 33 9. Wellh., RaH 177. — Jer 38 23 ist wohl *Niph.* z. l.

Niph. impf. יִשָּׂרֵף, יִשָּׂרְפוּ, תִּשָּׂרַפְנָה — ver-

brannt w., eine Stadt Jer 38 17, ein Tier Lv 4 12. 6 23. 7 17. 19. 19 6, Menschen (als Strafe) Gn 38 24. Jos 7 15. Lv 21 9. 1Ch 14 12; Kleider Lv 13 52. Pr 6 27; Kultusgegenstände Mi 1 7; bildl. 2S 23 7.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf. i. p.* שֹׂרָף — verbrannt w. Lv 10 16.†

Derivv.: מִשְׂרָפוֹת, שְׂרֵפָה, vgl. zu שָׂרָף I.

I. שָׂרָף (möglicherw. v. שׂרף brennen, also: giftig [n. Jacob, Stud. in arab. Dichtern 2 93. 4 10f. eher wegen der Farbe od. Zeichnung]; gegen d. übliche Zusammenstellung m. *Šarrap(b)u*-Nergal s. Zimmern, KAT 415 u. zu שָׂרָב) *pl.* שְׂרָפִים *m.* — 1) Schlange, נָחָשׁ שָׂרָף Dt 8 15, *pl.* Nu 21 6; v. d. ehernen Schlange Nu 21 8. שָׂרָף מְעוֹפֵף Jes 14 29. 30 6 eine fliegende Schlange, wie sie auch n. d. alten Arabern in der Wüste vorkamen, vgl. Herod. 2 75. 3 109. Landb., Hadr. 137. — 2) damit sind ohne Zw. die geflügelten שְׂרָפִים Jes 6 2. 6 in Vb. zu bringen, wenn auch die Darstellung des Propheten sich von den gew. Vorstellungen auf freiere Weise entfernt. (D. Spätäg. kennt *srrf*, Drache, Greif, Schlange, m. Angleichung eines urspr. *sfrr* an das Semit., Mü.). Üb. and. Erklärungen s. die Komm.†

II. שָׂרָף *N. pr. m.* 1Ch 4 22.†

שְׂרֵפָה (Barth § 92[a]) *cstr.* שְׂרֵפַת *f.* — das Brennen, der Brand, m. שׂרף Lv 10 6 vgl. Gn 11 3; v. Verbrennen des Weihrauches bei Bestattungen 2Ch 16 14 (vgl. שׂרף *Kal no.* 2), m. עָשָׂה 21 19. הָיָה לִשְׂרֵפָה dem Brande zu Teil w., verbrennen Jes 9 4. 64 10. Brandstätte Nu 17 2. 19 6. 17. Dt 29 22. Am 4 11. הַר שְׂרֵפָה ein verbrannter Berg Jer 51 25.†

I. שׂרק nh., aram. סרק, ܣܪܩ kämmen, hecheln, ar. شرق spalten. Davon שָׂרִיק.

II. שׂרק gew. zu شقر, rot s., gestellt, wovon أَشْقَرُ rötliches Pferd; syr. ܣܩܪ schminken (vgl. Krauß 2 392). Lag., Ü. 31ff. verbindet dag. שׂרֵק u. שְׂרוּקִים mit شرق, v. Aufgange der Sonne; vgl. שמש משרקת Sir 50 7. Ass. *šarku* hellrotes Blut.

Derivv.: שָׂרֹק, שֹׂרֵק, שֹׂרֵקָה.

שָׂרֹק* (v. שׂרק II) *pl.* שְׂרֻקִּים, m. *suff.* שְׂרוּקֶּיהָ — 1) rot, v. einem Pferde, Sach 1 8. — 2) *Pl.* edle Trauben Jes 16 8.†

שֹׂרֵק u. שׂוֹרֵק (s. zu שׂרק II) — Jes 5 2. Jer 2 21 eine edle Traubenart, vgl. שֹׂרֵקָה.†

שֹׂרֵקָה — Weinstock (vgl. שֹׂרֵק) Gn 49 11.†

שׂרר davon *ph.* שר Lidz., Eph. 2 52 f., ass. *šarru* König, *šarratu* Königin, hebr. שַׂר; vgl. KAT 650. Del., Pro. 92 vergl. ass. *šarâru* glänzend aufgehn (dag. RÉJ 14 150).

Kal impf. יָשֹׂרוּ, *pt.* שֹׂרֵר — *den.* herrschen Jes 32 1. Pr 8 16; m. בְּבֵיתוֹ Esth 1 22. Hierher rechnen mehrere יָסֹר בַּמַּשָּׂא 1Ch 15 22 als *impf.* (LXX ἄρχων, vgl. V. 27); and. fassen es als *inf. abs.* v. יסר.†

Hiph. pf. הֵשִׂירוּ (Ges. § 67[v]; n. d. Mass. = הֵסִירוּ) — Hos 8 4 *den.*: zum שַׂר Beamten wählen.†

Hithpa. pf. הִשְׂתָּרֵר, *impf.* תִּשְׂתָּרֵר — sich z. Herrscher machen, m. עַל Nu 16 13.†

Derivate: שַׂר, שָׂרָה I.

שָׂשׂוֹן u. שָׂשֹׂן (s. שׂושׂ) *cstr.* שְׂשׂוֹן *m.* (ZAW 16 115) — Freude, Jes 12 3. Jer 33 9 (wo שֵׁם wohl z. str.). Jo 1 12. Ps 51 14. 105 43, שְׂשׂוֹן לֵב Ps 119 111; קוֹל שָׂשׂוֹן Jer 7 34. 16 9. 25 10. 33 11; m. שִׂמְחָה verb. Jes 22 13. 35 10. 51 3. 11. Jer 15 16. 31 13. Sach 8 19. Ps 51 10. Esth 8 16f. (Sir 15 6); שֶׁמֶן שָׂשׂוֹן Freudenöl v. d. Salben bei Freudenfesten Jes 61 3. Ps 45 8.†

שֵׂת s. שְׂאֵת I.

שׂתם vgl. chr. pal. ܣܬܡ verstummen (s. Jacob, ZAW 22 105); falls m. סתם (s. d.) zusammenh., unechte Orthographie. Barth ES 9 vergl. سمّت verweigern, vereiteln.

Kal pf. שָׂתַם (a. LA שָׁתַם) — m. d. *acc.* תְּפִלָּתִי viell.: *er läßt mein Gebet verstummen* Thr 3 8.†

שׂתר vgl. viell. ar. شتر schneiden, spalten, äth. ሠጠረ: zerreißen, nh., aram. סתר, ܣܬܪ, ass. *šutturu* niederreißen.

Niph. impf. וַיִּשָּׂתְרוּ — viell.: gespalten w., hervorbrechen (v. den עֳפָלִים) 1S 5 9.†

שׁ

Schin (*šin*) שִׁין (später als Zahlzeichen 300) v. *Sin* durch einen diakritischen Punkt unterschieden (s. zu שׂ).

Dem hebr. שׁ entsprechen im Ar.: 1) wenn im Aram. ש unverändert bleibt: س, zB. ראשׁ, aram. רֵישׁ, ar. رَأْس. Üb. Ausnahmen, zB. שֶׁמֶשׁ, ar.

شمس s. Wright, CG 59f. Barth ES 46ff. WU 58f. Fr., BzA 3 79f. Yahuda, JQR 15 708ff. 2) ث, das im Aram. zu ת w. (im Altaram. jedoch gelegentlich ש, s. ZDMG 47 99), zB. שְׁמֹנָה, ܬܡܢܐ, ثَمَان, תְּמָנֵי; ثَلَاث, שָׁלוֹשׁ, ܬܠܬ, תְּלָת, ثَلْج, שֶׁלֶג, ܬܠܓܐ, תְּלַג; أُنْثَى, אִשָּׁה, ܐܢܬܬܐ, אִתְּתָא (beachte Θαλαβειν f. שַׁעֲלַבִּים LXX 1K 4 9 vgl. Ri 1 35). D. Ass. hat in beiden Fällen *š*, also *rêšu, šamšu, šalâšu, šalgu, aššatu*, nur ausnahmsweise *s*, wie *samânu* (vgl. Jensen, ZA 14 182f. Brockelm., ZA 16 402). Im Äth. entspricht ሰ od. ሠ. Üb. d. Sabäische s. Hommel, ZDMG 46 528ff., üb. d. Ägypt. Steindorff, ZDMG 46 718. Mü., AE 100. Griech. w. es m. σ transkribiert, bisw. χσ s. Thr *c*. 2. 3. 4.

שֶׁ, seltener **שַׁ** Ri 5 7. Ct 1 7. Hi 19 29, (שַׁאַתָּה Ri 6 17) u. **שְׁ** Koh 2 22. 3 18 (ph. אש u. ש, Lidz. 227; ass. *ša*; vgl. Hommel, ZDMG 32 711ff. Kraetzschmar, BzA 1 379ff. Hoffm., ZA 11 209, Haupt, JHUC *no*. 114 u. zu אֲשֶׁר) — Relativpronomen, das im Deboraliede, dreimal im B. der Richter, 2K 6 11 (doch s. u.), im Hohenliede, in den Klageliedern, Jona, in späten Psalmen, Chron. u. Esr., u. häufig in Koh. (auch Sir 3 22. 14 16. 18. 16 15. 30 12. 31 16 u. ö., z. T. an sekundären Stellen) vorkommt. Gegen die Behauptung, daß של auf einem in Samaria gefundenen Gewichte wahrsch. aus dem 8. Jahrh. vorkomme (s. Athenaeum 1890. 164. Academy 1890. 94), vgl. Kön., Einl. in d. AT 425. PEF QuSt 1894. 225ff. vgl. 286f. Driver, Einl. in d. AT 481f. Lidz., Eph. 1 13f. Es steht wie אשר A) als *nota relat.*: *d. Sand* שֶׁעַל־שְׂפַת הַיָּם *der am Meeresstrande ist* Ri 7 12. 8 26. Ct 1 7. 3 1. 2. 3. Thr 2 15 (s. Budde). 16. 5 18. Koh 1 3. 7. 9. 11. שֶׁהֵם *welche* Thr 4 9; zu 2K 6 11 vgl. SBOT, wo m. Ew. מִכֻּלָּנוּ vorgeschlagen w.; מַה־שֶּׁ Koh 1 9. שָׁם—שֶׁ wohin Koh 1 7. שֶׁשָּׁם Ps 122 4; m. folg. לְ umschreibt es d. *Gen.*, Ct 3 7: מִטָּתוֹ שֶׁלִּשְׁלֹמֹה *die Sänfte des Salomo*; m. Nachdruck 1 6: כַּרְמִי שֶׁלִּי *mein Weinberg*. Daher בְּשֶׁל s. v. a. בְּ Jon 1 7. 12 (vgl. אֲשֶׁר *no*. 5). — *B*) in konjunkt. Gebr. (vgl. Kön. 2 322) 1) daß (*quod*) n. d. Verben: sehen, wissen Koh 2 13. 3 18, denken 2 15; ein Zeichen dafür, daß Ri 6 17. Koh 4 24 l. מִשֶּׁיּאכַל. Zweifelh. ist Hi 19 29 (Ew., Reuß, Dillm.: שַׁדַּי Budde: יֵשׁ דִּין). כִּמְעַט שֶׁ kaum daß Ct 3 4. עַד־שֶׁ bis daß Ri 5 7. 2) daß (*ut*) Koh 3 14. 3) weil Ct 1 6. 5 2. Daher שַׁלָּמָה denn warum? Ct 1 7 vgl. zu מָה C. 3. — M. Präff.: 1) בְּשֶׁ weil Koh 2 16 (vgl. Kamenetzky, ZAW 24 238); dag. kaum Gn 6 3, eine schwerlich intakte St., (s. Dillm., Zenner, ZKW 17 173, Kön. 3 § 398f.); בְּשֶׁל אֲשֶׁר Koh 8 17 (vgl. Kautzsch, Ar. 87). 2) כְּשֶׁ wie, Koh 5 14. 12 7, wann, als Zeitpartikel (zu der Zeit, wo) Koh 9 12. 10 3.

שאב nh. schöpfen, anziehen; ar. سَأَبَ trinken; ass. *sâbu* (m. *s*) schöpfen.

Kal pf. וּשְׁאַבְתֶּם, *impf. i. p.* אֶשְׁאָב, וַתִּשְׁאַב, יִשְׁאֲבוּן; *imp.* שַׁאֲבִי, *inf.* שְׁאֹב, *pt.* שֹׁאֵב, שֹׁאֲבֵי־, שֹׁאֲבֹת — schöpfen, m. d. *acc.* מַיִם Gn 24 13. Jos 9 21. 23. 27. Dt 29 10. 1S 7 6. 9 11. 2S 23 16. Jes 12 3. Nah 3 14. 1Ch 11 18, *abs.* Gn 24 11. 19. 20. 43—45. Ruth 2 9.†

Derivat: מַשְׁאַבִּים.

שאג ar. ثَأَجَ brüllen (v. verschiedenen Tieren).

Kal pf. שָׁאַג Jes 5 29 *Kt.* (*Kr.* יִשְׁאַג) *i. p.* שָׁאָג, *pl.* שָׁאֲגוּ; *impf.* יִשְׁאַג, יִשְׁאָג, יִשְׁאֲגוּ, יִשְׁאָגוּ; *inf. abs.* שָׁאֹג; *pt.* שֹׁאֵג, שֹׁאֵג, *pl.* שֹׁאֲגִים — 1) brüllen, v. Löwen Ri 14 5. Jes 5 29. Jer 51 38. Ez 22 25. Am 3 4. 8. Zeph 3 3. Ps 22 14, bildl. Ps 74 4, m. עַל Jer 2 15, mit לטרף Ps 104 21; v. Gott (v. Donner) Jer 25 30. Hos 11 10. Jo 4 16. Am 1 2. Hi 37 4. 2) stöhnen, schreien Ps 38 9.†

Davon:

שְׁאָגָה *cstr.* שַׁאֲגַת, m. *suff.* שַׁאֲגָתִי, *pl.* m. *suff.* שַׁאֲגֹתַי — 1) Brüllen des Löwen Jes 5 29. Ez 19 7. Sach 11 3. Hi 4 10. 2) Gestöhn eines Unglücklichen Ps 22 2. 32 3; *pl.* Hi 3 24.†

I. שאה verbindet die Bedd.: lärmen u. wüste, verwüstet s. (krachend zusammenstürzen?); vgl. syr. ܫܘܐ wüste sein, j.-a. שהא erstarrt s., שַׁהֲוָתָא Wüstenei, u. zu שוא.

Kal pf. שָׁאוּ — verwüstet w. Jes 6 11.†

Niph. impf. תִּשָּׁאֶה, יִשָּׁאוּן — 1) rauschen (v. Wasser) Jes 17 12. 13. 2) verwüstet w., v. einem Lande Jes 6 11 (Lowth, Grätz u. a.: תִּשָּׁאֵר).†

Hiph. inf. הַשְׁאוֹת Jes 37 26, *contr.* לַהְשׁוֹת 2K 19 25 — m. 2 *acc.* verwüsten 2K 19 25. Jes 37 26.†

Derivv.: שְׁאִיָּה, שָׁאוֹן, שֵׁאת, שאוה, (שַׁת II).

II. שאה Nf. zu שעה.

Hithpa. pt. cstr. מִשְׁתָּאֵה — Gn 24 21, m. לְ, betrachten.†

שא s. שוא.

שאה s. v. a. שׁוֹאָה.

שאוה Pr 1 27 *Kt.* f. שׁוֹאָה.

שְׁאוֹל (CIS 2 *no*. 145 B, 6) u. (1K 2 6. Hi 17 16) **שְׁאֹל**, m. d. End. *â* שְׁאֹלָה, שְׁאוֹלָה, so auch

Jes 7 11 f. שְׁאֹלָה) *f.* (vgl. ZAW 16 51) — ein den Israeliten eigentümliches W. f. d. Totenreich, unbekannter Etym. (nicht ass., s. Jensen, KdB 223 u. vgl. KAT 636), Hi 14 13. 17 13. 24 19. (Sir 14 12); es liegt tief unten Dt 32 22. Jes 14 9. 57 9. Ez 32 21 (v. Corn. gestr.). Am 9 2. Ps 86 13. 139 8. Pr 15 24. Hi 11 8. (Sir 51 6); deshalb (wie ass. *arâdu* v. Eingehn in d. Totenwelt) ירד שְׁאֹלָה Gn 37 35. 42 38. 44 29. 31. Nu 16 30. 33. Ez 31 15—17, ירד שְׁאוֹל 1 S 2 6. 1 K 2 6. 9. Jes 14 11. Ez 32 27. Ps 55 16. Hi 7 9. 17 16, ירד אֶל שְׁאוֹל Jes 14 15, m. נחת Hi 21 13, הֶעֱלָה מִן שׁ׳ Ps 30 4; andere RA: שׁוּב לִשְׁאֹלָה Ps 9 18, שׁתת לִשְׁאוֹל Ps 49 15, הִגִּיעַ לִשְׁאוֹל m. d. *acc.* Ps 88 4, דמם לִשְׁאוֹל Ps 31 18; die Tore der S. Jes 38 10. (Sir 51 9), die Tiefen d. S. Pr 9 18, die Schlingen d. S. 2 S 22 6. Ps 18 6. 116 3; בֶּטֶן שְׁאוֹל Jon 2 3; קָטֶב שְׁאוֹל Hos 13 14, die Wege nach d. S. Pr 7 27; in der Gewalt d. S. sind alle Toten Hos 13 14. Ps 16 10. 49 16. 89 49. Pr 5 5. 23 14. (Sir 51 2), die S. als ein unersättliches Ungeheuer m. großem Rachen Jes 5 14. Hab 2 5. Ps 141 7. Pr 1 12. 27 20. 30 16; ein Ort, wo Gott nicht gepriesen w. Jes 38 18. Ps 6 6, wo alle Tätigkeit aufhört Koh 9 10; unverhüllt vor Gott Pr 15 11. Hi 26 6; ein Bund m. d. Scheol Jes 28 15. 18; die Liebe stark wie d. S. Ct 8 6. Unklar לְבַלּוֹת שְׁאוֹל Ps 49 15. Sonst s. בּוֹר, אֲבַדּוֹן, שַׁחַת; vgl. Schwally, D. Leben n. d. Tode, Beer, D. biblische Hades 1902. A. Jeremias, Hölle und Paradies bei den Babyloniern[2] 1903.†

שָׁאוּל (Lag., Ü. 59 f.; vgl. d. palm. Namen שאילא, Lidz. 371) — *N. pr. Saul* 1) der erste König Israels 1 S 9 2 ff. 1 Ch 8 33 ff. 2) ein König Edoms Gn 36 37 f. 1 Ch 1 48 f. 3) ein Sohn Simeons Gn 46 10. Ex 6 15. 1 Ch 4 24. *Patr.* שָׁאוּלִי Nu 26 13. 4) 1 Ch 6 9.

שָׁאוֹן (St. שאה I) *cstr.* שְׁאוֹן, m. *suff.* שְׁאוֹנָהּ *m.* — 1) Getöse, des Wassers Jes 17 12 f. Jer 51 55. Ps 65 8, Kampflärm Jer 25 31. 46 17 (vgl. Giesebr.). Hos 10 14. Am 2 2, lustiger, übermütiger Lärm Jes 24 8. 25 5 (Duhm: גָּאוֹן). Ps 74 23, *concr.* Jes 5 14; קוֹל שָׁאוֹן höre den Lärm Jes 13 4. 66 6. בְּנֵי שָׁאוֹן Söhne des Getümmels, d. h. Lärmer Jer 48 45 (Hoffm., ZAW 3 97 verm. hier u. Am 2 2 einen alten Namen Moabs, vgl. Gunning zu Am 2 2). 2) Krach, Untergang, Vernichtung (vgl. שׁוֹאָה) Ps 40 3.†

שאט Nf. zu שׁוט II. Davon:

שְׁאָט *cstr.* gl., m. *suff.* שְׁאָטְךָ (Ges. § 23[c]. Kön. 2 67) — Verachtung, m. d. *gen.* נֶפֶשׁ Ez 36 5, m. בְּנֶפֶשׁ 25 6. 15.†

שְׁאִיָּה (St. שאה I) — Vernichtung, Krach Jes 24 12.†

שאל aram. ܫܐܠ, שְׁאֵיל, ar. سَأَلَ, südar. (Hommel, AA 181), äth. ሰአለ: verlangen, fragen, ass. *ša'âlu*, fragen.

Kal pf. שָׁאַל (daneben שָׁאֵל, vgl. Ges. § 64[f]) *i. p.* שָׁאָל; שָׁאֲלָה, שָׁאֲלוּ, שְׁאֶלְתֶּם, m. *suff.* שְׁאֵלְךָ Gn 32 18, שְׁאֵלֵךְ Ri 4 20, שְׁאִלְתִּיהוּ Ri 13 6, שְׁאִלְתִּיו 1 S 1 20, שְׁאֵלוּנוּ Ps 137 3; *impf.* יִשְׁאַל, יִשְׁאָל, יִשְׁאֲלוּ, יִשְׁאָלוּ; *imp.* שְׁאַל, שַׁאֲלִי, m. *suff.* שְׁאָלוּנִי Jes 45 11; *inf.* שְׁאֹל, שְׁאוֹל, לִשְׁאָל־, *abs.* שָׁאוֹל, שָׁאֹל; *pt.* שֹׁאֵל, שֹׁאֶלֶת, שֹׁאֲלִים, *pass.* שָׁאוּל — 1) verlangen, sich ausbitten, fordern, m. d. *acc.* d. S. Jos 19 50. Ri 5 25. 8 26. 1 S 12 13. 1 K 3 5. 10. 10 13. Ps 40 7. 122 6, v. den Augen Koh 2 10, ohne Obj. 1 K 2 20. Ps 105 40 (l. שָׁאֲלוּ). Pr 20 4, הִקְשָׁה לִשְׁאֹל schweres fordern 2 K 2 10; m. שְׁאֵלָה s. d.; m. d. *acc.* u. מִן d. P. Ps 2 8. 21 5, מֵעִם Dt 18 16, מֵאֵת Jos 15 18. 1 S 8 10. 2 S 3 13. 1 K 2 20. 2 K 4 28. Ps 27 4. Pr 30 7, m. *acc.* d. S. u. d. P. (wie αἰτεῖν τινά τι) Jes 58 2. Ps 137 3 vgl. n. אֲשֶׁר Dt 14 26; m. לְ für jem. 1 S 12 17. 1 K 2 22. 3 11; zu 1 S 2 20 s. Budde, der הִשְׁאִילָהּ l. (s. zu *Hiph.*); anders Stade, ZAW 22 328. Bes. *a*) als Darlehen erbitten, entleihen (wie nh. u. j. a., vgl. zu *Hiph.*) m. d. *acc.* u. מִן Ex 3 22. 12 35, m. מֵאֵת Ex 11 2. 2 K 4 3, *pt. pass.* entliehen 2 K 6 5, m. ליהוה *Jahve geliehen* 1 S 1 28 (vgl. Budde u. unten Jastrow). *b*) Hi 31 30: לִשְׁאֹל בְּאָלָה נַפְשׁוֹ *fluchend seine* (des Feindes) *Seele*, d. i. dessen Tod, *zu fordern*. Ähnl. Jon 4 8: וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוּת *und er wünschte sich den Tod*. 1 K 19 4. 2 Ch 11 23 l. Perles, Analecten 47: וישאל המון יִשְׁאוּ לָהֶם f. — 2) fragen, m. d. *acc.* d. P. Dt 32 7. Hi 12 7. 21 29. 40 7 u. ö., m. folg. לֵאמֹר Gn 32 18. 38 21. 44 19. Jer 36 17 u. ö., od. וְאָמַר Gn 24 27. 32 30. Ri 4 20, m. indirekter Frage Ri 13 6. 1 S 17 56; m. אֶת־פִּי פ׳ Gn 24 57; *abs.* im gerichtlichen S.: fragen, untersuchen Dt 13 15 vgl. Mi 7 3; m. *acc.* d. P. u. d. S. Jes 45 11. Jer 38 14. Hgg 2 11. Ps 35 11, n. אֲשֶׁר 2 S 14 18; m. עַל nach etw. Koh 7 10, m. *acc.* u. עַל Neh 1 2; m. לְ sich nach etw. erkundigen Gn 32 30. Dt 4 32. Jer 6 16. Hi 8 8, auch v. dem, mit dem man spricht 2 K 8 6 vgl. Gn 43 7. Bes. *a*) שׁאל לְפ׳ לְשָׁלוֹם sich n. jem. Befinden erkundigen, oft s. v. a. begrüßen

(vgl. ass. *ša'âlu šulmu* begrüßen; nh. שאל בשלום, davon שְׁאִילַת שָׁלוֹם Gruß) Gn 43 27. Ex 18 7. Ri 18 15. 1 S 10 4. 17 22. 25 5 (m.: in meinem Namen). 30 21 (l. וַיִּשְׁאֲלוּ). 2 S 8 10. Jer 15 5. (Sir 41 21); auch לְשָׁלוֹם הָעָם וְלִשְׁלוֹם הַמִּלְחָמָה n. d. Ergehn des Volkes u. dem Gange des Krieges 2 S 11 7. *b*) ein Orakel, Gott befragen (wie ass. *ša'âlu*), m. בְּמִשְׁפַּט הָאוּרִים u. לְ für jem. Nu 27 21, בָּאוֹב 1 Ch 10 13, vgl. שֹׁאֵל אוֹב Dt 18 11, בַּתְּרָפִים Ez 21 26, בְּעֵץ Hos 4 12 (s. zu עֵץ), בִּיהוה 1 S 10 22. 23 4, בֵּאלֹהִים Ri 18 5, בִּדְבַר אֱלֹהִים 2 S 16 23, m. לְ für jem. 1 S 22 13. 15, m. אֶת־פִּי יהוה Jos 9 14. Jes 30 2, *abs.* Jes 65 1. Jastrow, JBL 19 82—105 faßt an mehreren Stellen, zB. Dt 18 11 שׁוֹאֵל als speziellen Priesternamen, vgl. zu *Hiph.* u. Haupt, SBOT zu Nu 27 21.

Niph. pf. נִשְׁאַל, *inf. abs.* נִשְׁאֹל — m. מִן d. P. sich (Urlaub) erbitten, Neh 13 6, m. לָרוּץ 1 S 20 6, m. עַד V. 28.†

Pi. pf. i. p. שִׁאֲלוּ, *impf.* יְשַׁאֲלוּ — 1) betteln Ps 109 10. 2) fragen 2 S 20 18.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשְׁאִלְתִּיהוּ, *impf.* m. *suff.* וַיַּשְׁאִלוּם — auf eine Bitte eingehn (vgl. ar. أَسْأَلَ, Nöld., Cl. Ar. 28), gewähren, willfahren, leihen (wie nh. *Hiph.*, aram. *Aph.*, auch nab., Lidz. 371), m. d. *acc.* d. P. des Bittenden Ex 12 36, m. d. *acc.* des Geliehenen u. לְ 1 S 1 28 (vgl. Sir 46 13; dag. Jastrow, a. a. O. 86 f.: z. שׁוֹאֵל machen); s. auch zu *Kal no.* 1.†

Derivate: מִשְׁאָלָה ,שְׁאֵלָה ,שְׁאָלָה; vgl. d. *Nomm. pr.* אֶשְׁתָּאֹל ,שְׁאָל ,שָׁאוּל ,שֵׁלָה ,שְׁאַלְתִּיאֵל.

שְׁאָל *N. pr. m.* Esr 10 29 (s. SBOT).†

שְׁאָלָה (v. שאל) — Jes 7 11 n. d. Mass.: Bitte; s. aber zu שְׁאוֹל.†

שְׁאֵלָה m. *suff.* שְׁאֵלָתִי, auch שֶׁאֱלָתָם Ps 106 15, *contr.* שֵׁלָתֵךְ 1 S 1 17 *f.* — Bitte Esth 5 7. 7 3, m. שָׁאַל Ri 8 24. 1 S 1 17. 27. 2 20 (s. Driver z. St.). 1 K 2 16. 20. (Sir 40 30); m. נָתַן erfüllen 1 S 1 17. 27. Ps 106 15. Esth 5 6. 8. 7 2. 9 12, m. בוא erfüllt w. Hi 6 8.†

שְׁאַלְתִּיאֵל (Olsh. § 277, i) *N. pr. m.* 1 Ch 3 17. Esr 3 2. 8. 5 2. Neh 12 1. Hgg 1 1. 2 23, wofür שַׁלְתִּיאֵל (n. a. LA. שְׁאַלְתִּ׳) Hgg 1 12. 14. 2 2.†

שאן syr. ܫܝܢ beruhigen, ܫܝܢܐ Ruhe (s. Brockelm., Lex. 373); vgl. äth. ሰላም፡ Friede.

Pil. pf. (Ges. § 55[d]) שַׁאֲנַן, *pl. i. p.* שַׁאֲנָנוּ — ruhig, wohlgemut s., leben Jer 30 10. 46 27. 48 11. Pr 1 33. Hi 3 18.†

Deriv.: שַׁאֲנָן vgl.:

שְׁאָן s. בֵּית שְׁאָן.

שַׁאֲנָן (St. שאן, Barth § 143 a; n. Haupt, SBOT zu Pr 1 33: שאן m. d. End. *ân*) m. *suff.* שַׁאֲנַנֵּךְ, *pl.* שַׁאֲנַנִּים, *f.* שַׁאֲנַנּוֹת — 1) ruhig Jes 33 20, in Ruhe, ungestörtem Glücke lebend Hi 12 5, vgl. שַׁלְאֲנָן 21 23. 2) sorglos, stolz, übermütig Jes 32 9. 11. 18. Am 6 1. Sach 1 15. Ps 123 4. — *Subst.* Stolz, Übermut 2 K 19 28. Jes 37 29 (viell. שְׁאוֹנְךָ vgl. LXX).†

שְׁאָם s. שסס.

I. שאף j.-a.: gierig schnappen; Barth ES 21 vergl. سغب hungern, s. dag. Fr., BzA 3 72; vgl. aber viell. سوف riechend untersuchen; s. auch zu שוף.

Kal pf. שָׁאַף, שָׁאֲפָה, שָׁאֲפוּ; *impf.* יִשְׁאַף, וָאֶשְׁאֲפָה, אֶשְׁאַף, תִּשְׁאַף, *pt.* שֹׁאֵף — (n. Luft) schnappen, m. רוּחַ Jer 2 24. 14 6, ohne רוּחַ Jes 42 14; lechzen Ps 119 131, m. אֶל Koh 1 5, m. d. *acc.* nach etw. lechzen Hi 5 5. 7 2. 36 20.†

II. שאף Nf. zu שוף.

Kal pf. m. *suff.* שְׁאָפַנִי, *pl.* שָׁאֲפוּ, *pt.* m. *suff.* שֹׁאֲפִי, *pl.* שֹׁאֲפִים, *inf. abs.* שָׁאֹף — zertreten, zermalmen, m. d. *acc.* Ez 36 3. Am 8 4. Ps 56 2, vgl. 57 4, *abs.* Ps 56 3; unklar Am 2 7 vgl. Wellh., Now. u. Marti. (Von vielen werden diese Formen v. שאף I abgeleitet).†

I. שאר j.-a. *Pa.* übrig lassen, chr. pal. *Ithpe.* zurückgelassen w. (s. Schulth., Lex. 198 f.), altaram. in שאר, nab. in שארית Rest, Lidz. 371, syr. in ܫܘܪܐ Abfall, Nöld., ZDMG 57 416, ar. سَأَرَ, vgl. NGGW 1889. 297; syr. ܐܫܬܚܪ (Barth ES 21) ist wohl durch Berührung m. אחר entstanden, vgl. Fr., BzA 3 72.

Kal pf. שָׁאַר — übrig bleiben 1 S 16 11 (v. Budde gestr.).†

Niph. pf. נִשְׁאַר, *i. p.* נִשְׁאָר, (üb. נֵאשְׁאַר Ez 9 8 s. Hitz. u. Corn. z. St.), נִשְׁאֲרָה, נִשְׁאָרָה; *impf.* יִשָּׁאֵר, וַיִּשָּׁאֲרוּ; *pt.* נִשְׁאָר, נִשְׁאָרִים, *f.* נִשְׁאָרָה, נִשְׁאֶרֶת, נִשְׁאֲרֶת — übrig bleiben, m. לְבַדּוֹ Gn 42 38. Jes 49 21, m. רַק Dt 3 11. 1 S 5 4, m. einer Neg.: m. Ausnahme von 2 K 17 18, m. אַךְ Gn 7 23; לֹא נִשְׁאַר אֶחָד Ex 28 27; m. עַד־אֶחָד Ex 14 28. Ri 4 16, m. בִּלְתִּי Gn 47 18, זוּלַת 2 K 24 14; m. בְּ 1 S 11 11. Jes 43. 17 6, m. לְ 2 K 10 11. Sach 9 7, m. part. מִן Dt 3 11, dag.: übrig gelassen w. von Ex 10 5. Jer 21 7; (üb. Neh 1 2 f. s. zu שְׁבִי); m. מְעַט als geringe Zahl Jer 42 2, פְּלֵיטָה Dt 4 27, בִּמְתֵי מְעַט Dt 28 62, מְתֵי מִסְפָּר Esr 9 15. 2) zurückbleiben, bleiben Nu 11 26.

Hi 21 34: וּתְשׁוּבֹתֵיכֶם נִשְׁאַר־מָעַל eure Antworten bleiben Treulosigkeit.

Hiph. pf. הִשְׁאִיר, וְהִשְׁאַרְתִּי; *impf.* יַשְׁאִיר, *juss.* נַשְׁאֵר, Ges. § 48g. 109d, *inf.* הַשְׁאִיר (m. d. Form הִשְׁאִיר Nu 21 35 usw. n. עַד־בִּלְתִּי u. ä. meinen die Mass. wohl *pf.*, vgl. Ges. § 53l. R. Sm., JoP 16 72. SBOT zu Nu 21 35) — 1) übrig lassen, m. d. *acc.* Ex 10 12. Ri 6 4. 1 S 14 36. 1 K 19 18. 2 K 3 25 (s. SBOT). 10 14. 25 22. Jer 49 9. 50 20. Ob 5. Zeph 3 12, m. d. *acc.* u. לְ Dt 28 51. 55. 2 K 13 7. Esr 9 8, שָׂרִיד Nu 21 35. Dt 2 34. 3 3. Jos 8 22. 10 28. 30. 33. 37. 39. 40. 11 8. 2K 10 11, מַשְׁתִּין בְּקִיר 1S 25 22. 1 K 16 11, נְשָׁמָה Odem Jos 11 14. 1 K 15 29, m. מִן vor d. Obj. Nu 9 12. 2 K 25 12. Jer 39 10. 52 16. — 2) übrig behalten Am 5 3. — 3) zurücklassen Jo 2 14, m. d. *acc.* u. אַחֲרֵי.†

Derivate: שְׁאָר, שְׁאֵרִית.

II. **שׁאר** dav. hebr. שְׁאֵר 1) das (innere, blutende) Fleisch, ph. שאר Lidz. 371, ass. *šîru*, Fleisch, vgl. viell. syr. ܫܪܝܐ Zwerchfell; 2) Blutsverwandter, wie auch ass. *šîru*; vgl. noch 3) ar. ثأر eig. Blut, dann Blutrache; s. Wellh., NGGW 1893. 435. Nöld., MG 101. ZDMG 40 723. Hoffm., ZAW 3 107.

Derivv.: שְׁאֵר, שַׁאֲרָה.

שְׁאָר (v. שׁאר I, Barth § 88c, Nöld., BsS 30) *cstr.* gl., *m.* — das Übriggebliebene Jes 10 19. 16 4. 17 3. 21 17. Esr 4 7. 1 Ch 11 8, als prophetischer Begriff Jes 10 20–22. 11 11. 16. 28 5 (vgl. Meinhold, D. heilige Rest, 1903); das Übrige ausrotten, d. h. ganz u. gar ausrotten, Jes 14 22. Zeph 1 4; das Übrige, neben den besonders Genannten, Esth 9 12. 16. Esr 3 8. 4 3. Neh 10 29. 11 1. 20. 1 Ch 16 41. 2 Ch 9 29. 24 14. Unklar Mal 2 15, viell. (wie targ. שְׁאָרוּתָא) Vorzug, Überschuß.†

שְׁאָר יָשׁוּב (ein Rest bekehrt sich) symbolischer Name des Sohnes des Propheten Jesaja Jes 7 3, vgl. 10 21.†

שְׁאֵר (St. שׁאר II), m. *suff.* שְׁאֵרִי, שְׁאֵרְךָ — 1) Fleisch (das innere, versch. v. בָּשָׂר), als Nahrung Ex 21 10. Ps 78 20. 27; Fleisch der Menschen Mi 3 2. 3. Ps 73 26. Pr 5 11 (wo Bick. n. d. LXX בְּשָׂרֵי שְׁאֵרֶךָ liest). 11 17. (Sir 7 24); חֲמָסִי וּשְׁאֵרִי עַל־בָּבֶל *mein Unrecht und mein Fleisch* (d. i. die Zerfleischung, die ich erlitten) *komme über Babel* Jer 51 35 (s. Duhm). 2) *m.* Blutsverwandter, Blutsverwandte Lv 18 12. 13. 20 19. 21 2, vollst. שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ 18 6. 25 49. Nu 27 11.†

שַׁאֲרָה (v. שׁאר II) — Lv 18 17 s. v. a. שְׁאֵר *no.* 2; doch ist ה wohl dittogr., od. m. LXX שְׁאֵרְךָ z. l.†

שֶׁאֱרָה *N. pr. f.* 1 Ch 7 24.†

שְׁאֵרִית (v. שׁאר I; Barth § 252) *contr.* שֵׁרִית 1 Ch 12 38 (vgl. zu שׁרה I *Pi.*), *cstr.* gl., m. *suff.* שְׁאֵרִיתוֹ — das Übriggebliebene, der Rest Jes 44 17; die Übrigen neben den bereits Genannten Jer 39 3; bes. die Übriggebliebenen eines Volkes nach einer Niederlage 2 K 21 14. Jes 15 9. Jer 25 20. 40 15. 41 10. Ez 9 8. 25 16. Am 5 15. Hgg 1 12. Sach 8 6. Neh 7 72 u. ö., vgl. Am 1 8, wo Ew. u. Wellh. erklären: *selbst der letzte Mann*; שׁ׳ הַגּוֹיִם Ez 36 3 f. (vgl. V. 36). Am 9 12; als Grundlage der Hoffnung (vgl. zu שְׁאָר) 2K 19 31. Jer 31 7. Mi 2 12. 5 6. Nachkommenschaft Jer 11 23; שׂוּם שְׁאֵרִית לְ Gn 45 7 od. שֵׁם וּשְׁאֵרִית 2 S 14 7. Unklar Ps 76 11, vgl. Baethg. z. St.

שְׁאֵת (gew. v. שׁאה I vgl. Olsh. § 153; n. Wellh., Cp. 351 v. שׁוא) Untergang Thr 3 47.†

שְׁבָא (vgl. Hommel, AA 181) Volk u. Gegend in Südarabien Gn 10 7. 1 Ch 1 9 zu den Kuschiten, 10 28. 1 Ch 1 22 zu den Joktaniten, Gn 25 3. 1 Ch 1 32 zu den Nachkommen der Ketura gerechnet, bekannt durch Reichtum an Weihrauch, Spezereien u. Edelsteinen 1K 10 1. 4. 10. 13. 2 Ch 9 1. 3. 9. 12. Jes 60 6. Jer 6 20. Ez 27 22 f. 38 13. Ps 72 15, zugleich wichtiges Handelsvolk Ez a. a. O. Ps 72 10. Hi 6 19, nach Hi 1 15 (m. *f.*) streifend und raubend in der Gegend von Ausitis. — Üb. die Geschichte des sab. Reiches vgl. Dillm. zu Gn 10 7. Glaser, Sk. 1889, bes. 398 ff. Hommel, AA 235. 272. Weber, MVaG 6 1 ff. KAT 140 ff. 148 ff.; üb. d. keilinschr. *Saba'* od. *Sab'a* vgl. Del., Pa. 303. KAT 58; z. äg. *Šaba* Mü., MVaG 3 141 ff. Vgl. auch zu סְבָא. — *N. gent. pl.* שְׁבָאִים Jo 4 8, wofür Merx לְשְׁבִי lesen will, doch vgl. Jer 6 20.†

I. **שׁבב** nh.: behauen, zerschlagen, vgl. ar. سبّ schneiden; davon j.-a. שְׁבָבָא, Span, u. viell. hebr. שְׁבָבִים. Vgl. Nöld., MG 140. Hoffm., ZAW 3 121.

II. **שׁבב** ass. *šabâbu* funkeln od. ä., vgl. syr. ܫܒ brennen; davon hebr. שָׁבִיב (n. Nöld., ZDMG 57 417, wahrsch. Aramaismus), aram. שְׁבִיבָא, ܫܒܝܒܐ Flamme. Anders Bevan zu Dn 3 22, der es m. سبيب verb. u. „Streifen, Zunge" übersetzt.

שְׁבָבִים (vgl. zu שׁבב I) — Hos 8 6 viell. Holzsplitter, Späne (vgl. Wellh. z. St.).†

שבה aram. שׁבא, ܫܒܐ (altaram. Lidz. 372), ar. سبا; vgl. Winckler, GI 1 68, der mo. ואשב M.-I. 12, davon u. nicht v. שׁוב ableitet.

Kal pf. שָׁבָה, שָׁבִיתָ, שְׁבִיתֶם, m. *suff.* שְׁבָם, שְׁבוּם; *impf.* וַיִּשְׁבּוּ, וַיִּשְׁבְּ, m. *suff.* וַיִּשְׁבֵּם, תִּשְׁבֵּךְ; *imp.* וּשְׁבֵה Ri 5 12; *inf.* שְׁבוֹת, *pt. pl.* שֹׁבִים, m. *suff.* שֹׁבֵיהֶם, 'שׁוֹ, *pass.* שְׁבוּיִם, שְׁבֻיוֹת — m. d. *acc.* gefangen wegführen, Weiber Gn 34 29. Nu 31 9. 2K 5 2. 2Ch 28 8, daher שְׁבֻיוֹת חָרֶב Gn 31 26; die Bewohner einer Stadt, eines Landes Nu 24 22. 1S 30 2. 1K 8 46—48. 50. Jer 41 10 (Giesebr.: וַיִּשְׁבֵּם). V. 14. 43 12. 50 33. Ps 106 46. 137 3. 2Ch 6 36. 38. 25 12. 30 9; *pt.* m. לְ Jes 14 2; שָׁבָה שֶׁבִי Dt 21 10. Ri 5 12 (besser שֹׁבֶיךָ). Ps 68 19. 2Ch 28 17, mit מִן Nu 21 1. 2Ch 28 5. 11; *pt. pass.* Jes 61 1; m. Schwert u. Bogen 2K 6 22. Seltener: das Vieh 1Ch 5 21. 2Ch 14 14, die Habe Ob 11. 2Ch 21 17.†

Niph. pf. נִשְׁבּוּ, נִשְׁבָּה — gefangen weggeführt w. Gn 14 14. 1S 30 3. 5. 1K 8 47. Ez 6 9. 2Ch 6 37, v. Vieh Ex 22 9 vgl. Jer 13 17.†

Derivv.: שְׁבִי, שְׁבִי, שִׁבְיָה, שְׁבִית (s. d.), vgl. d. *Nomm. pr.* שֹׁבִי, שְׁבוּאֵל, שֹׁבַי, תִּשְׁבָּה.

שְׁבוֹ ein Edelstein Ex 28 19. 39 12, n. LXX, Vu. u. Midrasch ἀχάτης. Ass. *šubû* Name eines Edelsteines, Del. Pro. 84 f. KAT 649.†

שְׁבוּאֵל (vgl. Jensen ZA 1 1 340 f. Hommel, AA 212. Jastrow, JBL 19 102. Praet., ZDMG 57 780) *N. pr. m.* 1) 1Ch 23 16. 26 24, wofür 24 20 שׁוּבָאֵל. 2) 1Ch 25 4, wofür V. 20 שׁוּבָאֵל.†

שבול Jer 18 15 *Kt.* f. שְׁבִיל, s. d.

שָׁבוּעַ (v. שׁבע) *cstr.* שְׁבֻעַ Gn 29 27, *dual.* שְׁבֻעַיִם Lv 12 5, *pl.* שָׁבֻעִים (שְׁבֻעֵי Ez 21 18 s. zu שְׁבוּעָה), u. שָׁבֻעוֹת, שָׁבֻעֹת, *cstr.* שְׁבֻעוֹת, שָׁבֻעֹת, m. *suff.* שָׁבֻעֹתֵיכֶם (n. Lag., Ü. 67, ein Fehler) *m.* — Siebend, ἑβδομάς, 1) Tagsiebend, Woche, ἑβδομάς, *septimana* Dt 16 9, *du.* zwei Wochen Lv 12 5; bes. die Hochzeitswoche Gn 29 27 f.; שְׁבֻעֹת חֻקּוֹת קָצִיר *die bestimmten Wochen der Ernte* Jer 5 24; שְׁלֹשָׁה שָׁבֻעִים יָמִים 3 *Wochen lang* Dn 10 2 f. (vgl. יָמִים *no. 2c*); חַג שָׁבֻעוֹת Fest der (sieben) Wochen, das Pfingstfest (vollst. Tob 2 1: ἁγία ἑπτὰ ἑβδομάδων) Ex 34 22. Dt 16 10. 16. 2Ch 8 13, ohne חַג Nu 28 26; dag. ist Ez 45 21 שִׁבְעַת z. l. 2) Jahrsiebend, Jahrwoche Dn 9 24—27.†

שְׁבוּעָה u. שְׁבֻעָה (St. שׁבע), *cstr.* שְׁבוּעַת, שְׁבֻעַת, m. *suff.* שְׁבֻעָתִי, שְׁבוּעָתוֹ *f.* (ZAW 16 116) — Schwur, Eid Lv 5 4. Jos 9 20, das Schwören aus Furcht vermeiden Koh 9 2; שְׁבֻעַת יְהוָה Eid bei Jahve Ex 22 10. 2S 21 7. 1K 2 43. Koh 8 2; m. d. *Gen.* dessen, dem geschworen w., Gn 24 8. Jos 2 17. 20; שְׁבוּעַת שֶׁקֶר Sach 8 17; Bundeseid, dah. בַּעֲלֵי שְׁבוּעָה Neh 6 18; im relig. S. Neh 10 30. 2Ch 15 15; שְׁבֻעַת אִסָּר Enthaltsamkeitseid Nu 30 14. 3. 11, vgl. 1S 14 26; שְׁבוּעַת הָאָלָה Verwünschungsschwur Nu 5 21, vgl. Dn 9 11. Ri 21 5. Jes 65 15; von Jahve geschworener Eid Gn 26 3. Jer 11 5. Dt 7 8. Ps 105 9. 1Ch 16 16. Vgl. auch zu קום *Niph.* — Unverständlich Ez 21 28. Hab 3 9 (Grätz, Gunkel: שִׂבַּעְתָּ *gesättigt* mit Geschossen).†

שֶׁבוֹר (v. שׁבר I, Barth § 82[a]) — Bruch Lv 22 22.†

שְׁבוּת*, *cstr.* שְׁבוּת, m. *suff.* שְׁבוּתֵךְ, שְׁבוּתְךָ, שְׁבוּתֵנוּ, שְׁבוּתְכֶן, שְׁבוּתָם u. (n. Ges. § 91[l]) שְׁבוּתֵיכֶם Zeph 3 20 — als Obj. v. שׁוּב od. הֵשִׁיב Dt 30 3. Jer 31 23. 33 7. 11. 26. 48 47. 49 6. Ez 29 14. Hos 6 11. Jo 4 1. Am 9 14. Ps 14 7. 53 7. Zeph 3 20, außerdem als *Kr.* (*Kt.* שְׁבִית): Jer 29 14. 30 3. 18. 32 44. 49 39. Ez 16 53 (3 mal; s. aber u.). 39 25. Hi 42 10. Thr 2 14 (doch findet sich an diesen St., m. Ausnahme v. Hi 42 10, auch d. LA שבות als *Kt.*), als *Kt.* (*Kr.* שְׁבִית): Zeph 2 7. Ps 85 2. 126 4 u. m. *suff.* Ez 16 53 (doch findet sich Ez 16 53. Ps 126 4 auch die LA שבית als *Kr.*). Es hat als *Gen.* meistens *ein Volk*, selten *ein Land* Jer 33 11 vgl. 30 18, *eine Person* nur Hi 42 10. Subj. ist überall Gott m. Ausnahme v. Thr 2 14, wo es heißt, daß die Propheten nicht die Sünde Israels aufgedeckt haben לְהָשִׁיב שְׁבוּתֵךְ. Während man früher (zB. Ges., so auch LXX αἰχμαλωσία, doch Ez 16 53 ἀποστροφή) d. W. v. שבה ableitete (Gefangenschaft, Gefangene), betrachten mehrere Neuere es richtiger als ein Derivat v. שׁוב in d. Bed. *Wendung wenden*, d. h. herstellen (vgl. ar. رَاتِبَة Schicksalswendung);

so zB. Ew., JbW 5 216 f. Kamph., Theol. Arb. d. rhein. wiss. Pred. Ver. 21 ff. TTs 7 519 ff. 14 157. ZAW 8 200. Kön. 2 166 f. Hierfür sprechen Analogien wie רִיב רִיבוֹ, u. d. Zhg. Hi 42 10. Thr 2 14. Z. Verkürzung des vorauszusetzenden *st. abs.* שְׁבוּת vgl. זָדוֹן v. זָדוֹן. Doch beruht die Vokalisation viell. darauf, daß schon die Mass. an שבה gedaacht haben; jedenfalls läßt die Vermischung m. שְׁבִית sich am besten auf diese Weise erklären. Barth, ZDMG 41 618 leitet שְׁבוּת v. einem שבה ab, das er m. d. ar.

ثَبَا sammeln, zusammenstellt (Nf. ثَابَ, womit er das begleitende שוב kombiniert): *die Sammlung sammeln.* Frd. Del., D. B. Hiob 139 f. vergl. ass. *ana ašrišu turru* an seinen Ort zurückbringen, wiederherstellen. — Ez 16 53 ist für das dritte שבות (שבית) z. l.: וְשַׁבְתִּי.†

I. שבח aram. שבח, ܫܒܚ *Pa.* preisen, ebenso (als Lw.) ar. سَبَّحَ, äth. ሰብሐ፡; n. Jensen entspricht ass. *Pi. suppû, šuppû* beten, anflehen. Im Hebr. Aramaismus, vgl. Kautzsch, Ar. 87 u. Schwally, Idioticon 91, der d. Grundbed. im echt hebräischen שבח II sucht.

Pi. pf. שִׁבַּחְתִּי, *impf.* יְשַׁבַּח, m. *suff.* יְשַׁבְּחוּנְךָ, *imp. f.* שַׁבְּחִי, *pl.* m. *suff.* שַׁבְּחוּהוּ, *inf. abs.* שַׁבֵּחַ — m. d. *acc.* 1) loben, preisen Koh 8 15, Gott Ps 63 4. 117 1. 145 4. 147 12 (vgl. Sir 44 1). 2) glücklich preisen Koh 4 2 (Ges. § 113gg; Siegfr.: מְשַׁבֵּחַ).†

Hithpa. inf. הִשְׁתַּבֵּחַ — m. בְּ, sich einer Sache rühmen Ps 106 47. 1 Ch 16 35.†

II. שבח ar. سَبَخَ sich entfernen, unbeschäftigt, ruhig s., II besänftigen; Jensen ZA 4 268 kombiniert es m. ass. *pašâḫu* sich beruhigen (s. zu פסח), vgl. auch Barth, ES 9.

Pi. impf. m. *suff.* תְּשַׁבְּחֵם, יְשַׁבְּחֶנָּה — m. d. *acc.*, beschwichtigen, besänftigen, die Fluten Ps 89 10, den Zorn Pr 29 11.†

Hiph. pt. מַשְׁבִּיחַ — m. d. *acc.*, besänftigen, Fluten Ps 65 8.†

שבט davon שֵׁבֶט, aram. שִׁבְטָא, ܫܒܛܐ, Stab (vgl. zu שַׁרְבִיט); ass. *šabbitu* Stab, *šabâṭu* schlagen; üb. d. äg. s. Mü., AE 89. Vgl. ZDMG 40 736, wo Nöld. äth. ዘበጠ፡ schlagen, syr. ܫܒܛ breit schlagen, als Denominationen erklärt. S. auch Lewy, Fw. 122.

שֵׁבֶט (s. zu שבט) *cstr.* gl., *i. p.* שָׁבֶט, m. *suff.* שִׁבְטִי, *pl.* שְׁבָטִים, שִׁבְטֵי, m. *suff.* שְׁבָטֶיךָ, שִׁבְטֵיכֶם *m.* (vgl. ZAW 16 92) — Stab, Stock Ex 21 20. 2 S 23 21. Jes 10 15 (m. הָרִים). 24. Mi 4 14; z. Ausklopfen der Hülsenfrüchte Jes 28 27, bes. 1) Zuchtrute Pr 10 13. 13 24. 22 8 (LXX שׁ' עֲבֹדָתוֹ). Hi 9 34. 21 9. 37 13 (Dillm., Budde str. d. 2. אם, vgl. Duhm). Thr 3 1, שֵׁבֶט אַפִּי Jes 10 5; bildl. שֵׁבֶט פִּיו *die Rute* od. Geißel *seines Mundes* Jes 11 4; eiserner Stab Ps 2 9; שֵׁבֶט אֲנָשִׁים im S. des Humanen 2 S 7 14. 2) Hirtenstab Mi 7 14. Ps 23 4; עָבַר תַּחַת הַשֵּׁבֶט gezählt werden Lv 27 32. Ez 20 37. 3) Herrscherstab, Scepter Gn 49 10. Nu 24 17; Ps 45 7 שׁ' מַלְכוּת, Am 1 5. 8 תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט, Ri 5 14 שֵׁבֶט סֹפֵר, Jes 14 5. Ez 19 11 שִׁבְטֵי מֹשְׁלִים, Ps 45 7 שׁ' מִישֹׁר, Ps 125 3 שׁ' הָרֶשַׁע (vgl. Sir 35 23). 4) Spieß, Wurfspieß 2 S 18 14 (besser: שְׁלָחִים s. LXX). 5) Stamm, *tribus* (vgl. מַטֶּה), v. d. Stämmen Israels Ex 28 21. Ri 20 2. Hos 5 9. 1 K 11 13 u. ö. (Sir 44 23); v. d. Nomen der Ägypter Jes 19 13 (l. פִּנֹּת); auch für מִשְׁפָּחָה Familie d. h. die Unterabteilung der Stämme Nu 4 18. Ri 20 12 (Moore: *sg.*). 1 S 9 21; vom ganzen Volke in seiner Stammesverschiedenheit von anderen Völkern Ps 74 2. (Jer 10 16. [51 19 ist וישראל שבט m. LXX z. str.). 2 S 7 7 l. שֹׁפְטֵי.

שְׁבָט (ass. *šabâṭu*; auch aram.) der elfte Monat, vom Neumond des Februar bis zu dem des März Sach 1 7.†

שְׁבִי (v. שבה, Barth § 20c) *i. p.* שֶׁבִי, m. *suff.* שִׁבְיוֹ, שִׁבְיֵךְ, שִׁבְיְכֶם, שִׁבְיָם, *m.* — Wegführung der im Kriege Gefangenen Jer 15 2. 43 11. Dn 11 33. Esr 9 7, v. Rossen Am 4 10: שִׂמְלַת שִׁבְיָהּ das Kleid, in dem jem. weggeführt wurde Dt 21 13. Daher: Gefangenschaft, 2 Ch 29 9, אֶרֶץ שִׁבְיָם Land der Gefangenschaft Jer 30 10. 46 27. 2 Ch 6 37. 38, שְׁבִי הַגּוֹלָה Esr 2 1. Neh 7 6; aus der Gef. zurückkehren Esr 3 8. 8 35. Neh 8 17. *Concr.* die Weggeführten Nu 31 19, neben מַלְקוֹחַ Jes 49 24 f. (m. subj. Gen., vgl. Marti zu V. 24), neben מַלְקוֹחַ u. שָׁלָל Nu 31 12, מַלְקוֹחַ הַשְּׁבִי V. 26, m. אסף Hab 1 9, m. נהג Jes 20 4; die Gefangenen Ex 12 29 vgl. Jes 52 2 (Oort u. a.: שְׁבִיָּה; n. and. v. ישב); streitig ob *concr.* od. *abstr.* אֲשֶׁר נִשְׁאֲרוּ מִן־הַשְּׁבִי Neh 1 2 f. (s. Berthol. z. St). Bes. Verbindungen שָׁבָה שְׁבִי Nu 21 1. Dt 21 10. Ps 68 19. 2 Ch 28 17, (Ri 5 12 l. שֹׁבֶיךָ); הָלַךְ בַּשְּׁבִי Dt 28 41. Jes 46 2. Jer 20 6. 22 22. 30 16. Ez 12 11. 30 17 f. Am 9 4. Nah 3 10. Thr 1 18; ohne בְּ Thr 1 5; לָקַח בַּשְּׁבִי Jer 48 46; נָתַן לַשְּׁבִי Ps 78 61, הֵבִיא בַּשְּׁבִי Dn 11 8.†

שָׁבִי* (v. שבה, vgl. Rahlfs, עני u. ענו in den Psalmen 63) *f.* שְׁבִיָּה — gefangen, weggeführt Jes 52 2.†

שֹׁבַי* (vgl. ÄZ 38 17. OLz 5 237 z. hierogl. *n. pr. Sabi'a*) *i. p.* שֹׁבָי *N. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45.†

שֹׁבִי *N. pr. m.* 2 S 17 27.†

שָׁבִיב* (v. שבב II, s. d.) *cstr.* שְׁבִיב *m.* — Flamme (n. Bevan: Zunge) Hi 18 5. (Sir 8 10. 45 19).†

שִׁבְיָה (v. שבה; Barth § 20c) — Wegführung, neben שְׁבִי Jer 48 46; Gefangenschaft Neh

3 36, *concr.* die Weggeführten Dt 21 11. 32 42. 2 Ch 28 5. 11. 13—15.†

שְׁבִיָּה s. שִׁבְיָה.

שְׁבִיל* (St. שבל; s. d.) *pl. cstr.* שְׁבִילֵי Jer 18 15 (*Kt.* שבולי), m. *suff.* שְׁבִילֶיךָ *Kt.* (שְׁבִלְךָ *Kr.*) Ps 77 20 — Pfad Jer 18 15 (n. Duhm Gl.). Ps 77 20. (Sir 5 9).†

שָׁבִיס* (auch nh., s. Levy, NhWb 4 498; m. שבץ zusammenh.?) *pl.* שְׁבִיסִים — Jes 3 18 Stirnbänder, v. einem Ohre z. andern reichend.†

שְׁבִיעִי, שְׁבִעִי, *f.* שְׁבִיעִית, שְׁבִעִית, שְׁבִיעִת, שְׁבִעִת — *Adj. num. ordin.* (v. שֶׁבַע), der, die, das siebente Gn 2 2. Ex 21 2 u. ö.

שְׁבִית (St. שבה) m. *suff.* שְׁבִיתֵךְ Ez 16 53 (vgl. Ges. 91[l]) — Gefangenschaft Nu 21 29: נָתַן בַּשְּׁבִית, vgl. die textkritisch unsichere St. Ez 16 51. Sonst nur als *Kt.* od. *Kr.* f. שְׁבוּת, s. d.†

שבל ar. سبل, herabhängen, sich lang hinziehen. Verw. שול; vgl. Barth, ES 31, aber auch Fr., BzA 3 75. Davon (n. Fr., BzA 3 80 dag. v. יבל) a) שְׁבִיל, aram. שְׁבִילָא, ܫܒܝܠܐ u. (n. Schwally, ZDMG 53 197, entl.) ar. سَبِيل Weg, b) שֹׁבֶל, ar. سَبَلَة Schleppe, c) שִׁבֹּלֶת, aram. שֻׁבַּלְתָּא, שִׁבַּלְתָּא, ܫܒܠܬܐ, ar. سُنْبُلَة, سَبَلَة, äth. ሰብል: ass. *šubultu* Ähre (vgl. äg. *sabar(a* fruchtbeladener Zweig). — שִׁבֹּלֶת Strom (j.-a. שִׁבַּלְתָּא, שֻׁבַּלְתָּא, syr. ܫܒܠܬܐ ܕܡܝܐ) will Marquart ZAW 8 154 v. einem anderen שבל ableiten, das im Ar. ثبل, im Aram. תבל lauten würde; doch stimmt der Tatbestand nicht, da aram. תֻּבַּלְתָּא gerade als Nf. zu שֻׁבַּלְתָּא Ähre, vorkommt, während die Bed. Strom, leicht v. سبل regnen, fließen, abgeleitet w. kann; vgl. oben zu ס.

שֹׁבֶל (St. שבל) — die Schleppe des Kleides Jes 47 2.†

שַׁבְּלוּל (m. *Dag. dirim*, Ges. § 20[h]; auch nh., j. a. תַּבְלָלָא, Wzl. unbekannt) — Ps 58 9 n. d. Tradition: Schnecke, vgl. Tg.†

שִׁבֹּלֶת (v. שבל, s. d.), *pl.* שִׁבֳּלִים, *cstr.* שִׁבֲּלֵי Sach 4 12, *n. unit. f.* (ZAW 15 322) — 1) Ähre Hi 24 24. Gn 41 5–7. 22–24. 26 f. Ruth 2 2. Jes 17 5. Sach 4 12: *die beiden Ähren* (Zweigspitzen) *der Ölbäume.* 2) Strom Ri 12 6 (vgl. oben zu ס u. d. Erzählung Doughty 1 155). Ps 69 3. 16. Jes 27 12. (Sir 4 26. 5 9).†

שֶׁבְנָא u. **שֶׁבְנָה** *N. pr.* Hausminister unter Hiskia, später Staatssekretär Jes 22 15. 36 3. 11. 22. 37 2. 2 K 18 18. 26. 37. 19 2.†

שְׁבַנְיָה (s. d. folg. W.) *N. pr. m.* 1) Neh 9 4. 5. 2) 10 11 (l. שְׁכַנְיָה). 13. 3) Neh 10 5. 12 14, wofür 12 3 שְׁכַנְיָה steht. Auch שְׁכַנְיָהוּ 1 Ch 24 11 scheint dieselbe Person.†

שְׁבַנְיָהוּ (vgl. Lidz. 372[b]. Kautzsch, MNDPV 1904, 7, u. keilschr. *Šubunujâma* PSBA 15 15) *N. pr. m.* 1 Ch 15 24.†

שבס s. zu שָׁבִיס.

שבע nh. *Niph.*, j.-a. *Ithp.* schwören, wie im Hebr. V. demselben St. (indem *sieben* m. *schwören* irgendwie zusammenhängt, vgl. zB. Gn 21 28ff. Her 3 8, Wellh., RaH 186) kommt wohl auch d. gms. W. f. sieben: hebr. שִׁבְעָה, mo. שבעת, ph. שבע, aram. ܫܒܥܐ, שבעא, ar. (auch südar.) سَبْعَة, äth. ሰብዑ:, ass. *sîbi*, *sibitti* (m. *s*, in Amarna aber auch m. *š*); n. Brockelm. (u. Fr.) ZA 16 402 wäre das *s* des Ass. ursprünglicher als das *š* des Hebr.-Aram. Vgl. auch Lag., Or. 2 9. Ü. 37 f.

Kal pt. pass. שְׁבֻעוֹת s. unter שְׁבוּעָה.

Niph. pf. נִשְׁבַּע, נִשְׁבְּעוּ, נִשְׁבָּעוּ; *impf.* יִשָּׁבַע, וַיִּ', *i. p.* וַיִּשָּׁבְעוּ, תִּשָּׁבֵעַ; *imp.* הִשָּׁבְעָה, הִשָּׁבְעוּ, *inf.* הִשָּׁבַע, הִשָּׁבֵעַ (Ges. § 65[c]), *pt.* נִשְׁבָּע, *pl.* נִשְׁבָּעִים, נִשְׁבָּעוֹת — schwören Gn 21 24. 31. Koh 9 2 (Ggs.: wer den Schwur scheut). Esr 10 5; v. Gott Gn 24 7. Nu 32 10. Dt 2 14. 2 S 3 9. Ps 89 4. 110 4. 132 11 u. ö.; m. לַשָּׁקֶר Lv 5 24. 19 12. Jer 5 2. 7 9. Sach 5 4. Mal 3 5, עַל־שָׁקֶר Lv 5 22, לְמִרְמָה Ps 24 4, לְבַטֵּא בִשְׂפָתַיִם unüberlegt Lv 5 4. Es verbindet sich *a*) m. בְּ dessen, bei dem man schwört: בַּיהוה Jos 2 12. 1 K 1 17 u. ö., בֵּאלֹהִים Gn 21 23. 1 S 30 15, בְּשֵׁם יהוה Lv 19 12. 1 S 20 42. Sach 5 4, בֵּאלֹהֵי אָמֵן Jes 65 16, בְּחֵי הָעוֹלָם Dn 12 7, בְּפַחַד אָבִיו Gn 31 53, öft. als Bekenntnisakt genannt Dt 6 13. 10 20. Jes 48 1. Jer 12 16. Ps 63 12, בְּלֹא אֱלֹהִים Jer 5 7, בַּבַּעַל Jer 12 16, בְּאַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן Am 8 14, בְּמַלְכָּם (l. בְּמִלְכֹּם) Zeph 1 5. Gott selbst schwört בְּנַפְשׁוֹ Am 6 8 vgl. Gn 22 16. Ex 32 13. Jes 45 23. Jer 22 5, בְּקָדְשׁוֹ Am 4 2, בִּשְׁמִי הַגָּדוֹל Jer 44 26, בִּגְאוֹן יַעֲקֹב Am 8 7. Bei einem Unglücklichen schwören heißt: schwören, daß man werden solle wie er, wenn man wortbrüchig w. Ps 102 9 (vgl. Jes 65 15). — *b*) m. לְ d. P., der man schwört Gn 21 23. 24 7. Ex 13 11. 1 K 1 13. Ez 16 8 u. ö., אִישׁ לְאָחִיו Gn 26 31, bes.: jem. Frieden zuschwören Jos 9 15. 2 S 21 2, im S. v. beschwören 2 S 21 17; m. ליהוה Ps 132 2, im abs. S.: Gott huldigen Jes 19 18. 45 23. Zeph 1 5 (wohl zu str.). 2 Ch 15 14.

c) m. אֶל d. P. Jer 38 16. d) m. עַל d. S.: Gn 24 9. Lv 5 24. e) m. d. acc. שְׁבוּעָה Gn 26 3. Nu 30 3. Dt 7 8. Jos 9 20. Jer 11 5; m. and. Objekten: jem. etw. zuschwören Gn 50 24. Nu 14 16. Mi 7 20. Ps 89 50 u. ö., eine בְּרִית Dt 4 31; m. לֵאמֹר Gn 24 7. Nu 32 10 u. ö. od. וַיֹּאמֶר 1 K 1 29, m. כִּי 2 S 19 8. 1 K 1 17. Jer 22 5, m. אִם nicht 1 S 3 14. 30 15. 1 K 1 51. 28. Jer 44 26. Ps 95 11, m. חַי יהוה 1 S 19 6. Jer 4 2. Hos 4 15; m. לְ c. inf. Ex 13 5. Dt 1 8 u. ö., לֵאסֹר Nu 30 3, לְהָרַע אוֹ לְהֵיטִיב Lv 5 4 vgl. Ps 15 4; negat. m. לְבִלְתִּי Dt 4 21. Jos 5 6. Ri 21 7, m. מִן c. inf. Jes 54 9, פֶּן Ri 15 12.

Hiph. pf. הִשְׁבִּיעַ, *impf.* וַיַּשְׁבַּע, וָאַשְׁבִּעַ, m. *suff.* וָאַשְׁבִּיעֲךָ, וָאַשְׁבִּעֵם, *inf.* הַשְׁבִּיעַ, *abs.* הַשְׁבֵּעַ, *pt.* m. *suff.* מַשְׁבִּיעֶךָ — m. d. *acc.* schwören lassen, in betreff eines Versprechens Gn 24 37. 50 5. 6. 25. Ex 13 19. Jos 2 17. 20. 1 S 14 27 f. 2 K 11 4. Esr 10 5. Neh 5 12, m. בְּ der Gottheit Gn 24 3. 1 K 2 42. 2 Ch 36 13, *abs.* Jos 6 26; in betreff der Wahrheit Nu 5 19. 21. 1 K 18 10. Daher: beschwören, eindringlich bitten 1 K 22 16. 2 Ch 18 15; m. בְּ Ct 2 7. 3 5. 5 8. 9. 8 4. Der Objektsatz m. אֲשֶׁר Gn 24 3, als *oratio recta* m. אִם Neh 13 25. — Jos 23 7 ist wohl *Niph.* z. l.; ebenso 1 S 20 17 לְהִשָּׁבֵעַ לְ; Jer 5 7 l. וָאַשְׁבִּיעַ.†

Derivv. 1) שְׁבוּעָה 2) שֶׁבַע I, שָׁבוּעַ, שְׁבִיעִי und שִׁבְעָנָה; vgl. d. *N. pr.* שֶׁבַע II, בַּת־שֶׁבַע, אֱלִישֶׁבַע, בְּאֵר שֶׁבַע, יְהוֹשֶׁבַע.

I. שֶׁבַע, *cstr.* שְׁבַע u. *f.* שִׁבְעָה, *cstr.* שִׁבְעַת, m. *suff.* שִׁבְעָתָם — sieben, gew. als *st. abs.* vor dem gezählten W. שֶׁבַע שָׁנִים Gn 5 7, שִׁבְעָה פָרִים Nu 23 1. 29, שִׁבְעָה אֲנָשִׁים 2 S 21 6, selten u. nur in späteren Büchern darnach, so אֵילִים שִׁבְעָה 2 Ch 13 9. 29 21; als *Gen.* für die Ordinalzahl, שְׁנַת־שֶׁבַע das siebente Jahr 2 K 12 2. D. Konstruktivform שְׁבַע findet sich nur vor עֶשְׂרֵה u. מֵאוֹת, *f.* שִׁבְעַת selten, Lv 23 18. Nu 8 2. 23 4. 28 21. 29. 29 4. 1 S 16 10. Ez 45 23. Esth 1 10. 14, sonst nur vor אֲלָפִים, in שִׁבְעַת לֵילוֹת Hi 2 13 u. sehr häuf. in שִׁבְעַת יָמִים; m. *suff.* שִׁבְעָתָם 2 S 21 9 die sieben, die sie waren. שֶׁבַע adverbial: *siebenmal* Lv 26 18. 21. Pr 24 16. Sieben ist häufig a) runde Zahl, z. Bezeichnung einer kleinen einheitlichen Mehrheit (unter zehn) Gn 29 18. 41 2 ff. 1 S 2 5. Jes 4 1. Ruth 4 15. Pr 26 25, gern verwendet in freien Dichtungen Hi 1 2. 3. 2 13. Pr 9 1. Über die 7 malige Verbeugung Gn 33 3 vgl. Nestle, MM 11 f. u. die Einleitungen der Amarnabriefe. b) wie bei vielen Völkern (vgl. f. d. Bab. KAT 621, f. d. Griech. Roscher, ASGW 21 4. 24 1) heilige Zahl; daher 7 Opfer beim Bündnisse Gn 21 28; 7 Lampen am Leuchter Ex 37 23; das Blut wird 7 Mal gesprengt Lv 4 6. 17 usw. — שִׁבְעָה עָשָׂר *m.* u. שְׁבַע עֶשְׂרֵה *f.* siebenzehn. — *Du.* שִׁבְעָתַיִם, *i. p.* שִׁבְעָתָיִם siebenfach Gn 4 15. 24. Ps 12 7. 79 12. (Sir 7 3). 2 S 21 9 *Kt.*; l. שִׁבְעָתָם. — *Pl.* שִׁבְעִים siebzig, meist als runde Zahl (vgl. KAT 634) Gn 50 3. Jes 23 15. Jer 25 11. שִׁבְעִים וְשִׁבְעָה sieben und siebzigmal Gn 4 24.

II. שֶׁבַע (vgl. *Šabaḥtani* Hilpr., Bab. Exp. 10 62) *N. pr.* 1) *m.* a) 2 S 20 1 f. 6 f. 10. 13. 21 f. b) 1 Ch 5 13. 2) Ort im St. Simeon Jos 19 2.†

שִׁבְעָה *N. pr.* eines Brunnens Gn 26 33.†

שִׁבְעָנָה s. v. a. שִׁבְעָה sieben, Hi 42 13, viell. nur Schreibf., Ges. § 97c.†

שבץ nh. (Holz od. Metall) m. Verzierungen versehen; vgl. Ges., Thes. 1356, der d. seltene ar. شمص V verflochten s., v. Bäumen, vergl.; n. Zimmern viell. m. ass. *sabsinûtu*, Bezeichnung eines Kunsthandwerks (Wirkerei?) BzA 3 419, zusammenzustellen, u. dann wahrsch. Lw. Vgl. auch zu שְׁבִים.

Pi. pf. וְשִׁבַּצְתָּ — m. d. *acc.*, in Mustern weben Ex 28 39.†

Pu. pt. מְשֻׁבָּצִים זָהָב — מְשֻׁבָּצִים m. Gold umgeben, eingefaßt Ex 28 20 (vgl. Dillm. zu Ex 28 11).†

Derivate: תַּשְׁבֵּץ, מִשְׁבְּצוֹת u. (?):

שָׁבָץ *m.* — 2 S 1 9 unsicheres W.; n. einigen: Krampf (eig. Verwirrung); s. Driver z. St. Dag. verm. Lag., Ü. 143 einen Zshg. m. ar. ضبس, äth. ፀብሰ: schwach, ohnmächtig s. Vgl. auch Nestle, MM 16.†

שבק hebr. nur in den Namen שׁוֹבֵק, יִשְׁבָּק.

I. שבר aram. תבר, ܬܒܪ, ar. ثبر, (südar. Hommel, AA 175), äth. ሰበረ:, ass. *šebêru* zerbrechen.

Kal pf. שָׁבַר, *i. p.* שָׁבָר, m. *suff.* שְׁבָרְךָ; *impf.* יִשְׁבֹּר, תִּשְׁבָּר־, תִּשְׁבְּרוּ, תִּשְׁבֹּרוּ, m. *suff.* וַיְשַׁבְּרֵהוּ; *imp.* שְׁבֹר, m. *suff.* שָׁבְרֵם, *inf.* שְׁבוֹר, לִשְׁבֹּר, m. *suff.* שִׁבְרִי, *pt.* שֹׁבֵר, *pass. pl. cstr.* שְׁבוּרֵי — zerbrechen, einen Stab Jes 14 5, ein Joch Lv 26 13. Jer 2 20 (l. שָׁבַרְתִּי). 5 5. 28 2. 4. 10–13. 30 8. Ez 30 18. 34 27. Neh 1 13, einen Riegel Am 1 5, vgl. Gn 19 9, Bäume Ps 29 5, ein Rohr Jes 42 3, ein Gefäß Lv 11 33. Ri 7 20. Jes 30 14. Jer 19 10 f., Knochen Ex 12 46. Nu

9 12, bildl. Pr 25 15, einen Arm (als Symbol der Macht) Ez 30 21. 22. 24. Ps 10 15, einen Bogen Jer 49 35. Hos 1 5 vgl. 2 20, eine Mauer zertrümmern Jes 30 14; eine Grenze d. h. eine schroffe, abgebrochene Grenze bilden Hi 38 10 (vgl. Perles, An. 87); bildl.: den Stab des Brotes Lv 26 26. Ez 4 16. 5 16. 14 13. Ps 105 16; ein Schiff zerschmettern, v. Sturme Ez 27 26; einen menschlichen Körper zermalmen, v. Löwen 1 K 13 26. 28; ein Volk zu Grunde richten Jes 14 25. Jer 19 11. 48 38. Thr 1 15, m. מִשְׁנֶה שִׁבָּרוֹן (l. מִשְׁנָה) *mit doppelter Vernichtung* Jer 17 18, einen König zu Grunde richten Dn 11 26; d. Herz brechen, verwunden Ps 69 21. 147 3; m. גְּאוֹן עֹז den frechen Stolz brechen Lv 26 19; den Durst stillen (wie *frangere sitim*) Ps 104 11.†

Niph. pf. נִשְׁבַּר, *i. p.* נִשְׁבָּר, *f.* נִשְׁבְּרָה, נִשְׁבָּרָה; *impf.* תִּשָּׁבֵר, תִּשָּׁבֵר Ez 32 28, וַיִּ׳, יִשָּׁבֵר; יִשָּׁבְרוּ, יִשָּׁבֵרוּ; *inf.* הִשָּׁבֵר; *pt.* נִשְׁבָּר, *pl.* נִשְׁבָּרִים, *f.* נִשְׁבֶּרֶת, נִשְׁבָּרָה — zerbrochen w., v. einem Stabe Jes 14 29. Jer 48 17, einem Rohr Ez 29 7 (bildl.), v. Zweigen Jes 27 11. Ez 31 12, einem Baume Hi 24 20 (bildl.), einem Arme Jer 48 25. Ez 30 22. Ps 37 17. Hi 31 22. 38 15, einem Gefäße Lv 6 21. 15 12. Koh 12 6. (Sir 13 2), einem Horne Dn 8 8. 22, v. Knochen Ps 34 21, einem Riegel Jer 51 30 vgl. das Bild Ez 26 2, Kultusgegenständen Ez 6 4. 6, einem Bogen Ps 37 15, einer Schlinge Ps 124 7, v. Schiffen, zerschellt w. 1 K 22 49. Jon 1 4. 2 Ch 20 37; v. Cisternen, rissig w. Jer 2 13; v. Genick 1 S 4 18, v. Menschen, sich die Glieder brechen Jes 8 15. 28 13. Pr 6 15. 29 1; v. Tieren Ex 22 9. 13, הַנִּשְׁבֶּרֶת die gebrechlichen Tiere Ez 34 4. 16. Sach 11 16; v. einem Volke od. Reiche Jer 14 17 (m. שֶׁבֶר גָּדוֹל). 22 20. 48 4. 51 8. Ez 30 8. 32 28. Dn 8 25. 11 4. 20, unter dem Bilde eines Hammers Jer 50 23, v. einer Stadt Jes 24 10. Ez 27 34 (falls nicht נִשְׁבַּתְּ wie 26 7), v. Heeren Dn 11 22. 2 Ch 14 12. V. d. Herzen Jer 23 9. Ez 6 9. (Wellh.: וְשִׁבַּרְתִּי, Corn.: בְּשִׁבְרִי). Ps 51 19, נִשְׁבְּרֵי־לֵב Jes 61 1. Ps 34 19, רוּחַ נִשְׁבָּרָה Ps 51 19.†

Pi. pf. שִׁבֵּר, *i. p.* שִׁבֵּר, שִׁבְּרוּ; *impf.* יְשַׁבֵּר, וַיְ׳, *i. p.* תְּשַׁבֵּרוּן, תְּשַׁבֵּרוּ; *inf.* שַׁבֵּר; *pt.* מְשַׁבֵּר — zerschmettern, Bäume Ex 9 25. Ps 29 5. 105 33, Hörner Dn 8 7, Bogen Ps 46 10 vgl. 76 4, Zähne Ps 3 8. Hi 29 17, Knochen Jes 38 13. Thr 3 4, Masseben Ex 23 24. 34 13. Dt 7 5. 12 3. 2 K 18 4. 23 14. Jer 43 13. 2 Ch 14 2. 31 1, Götterbilder 2 K 11 18. 2 Ch 23 17. 34 4, m. לָאָרֶץ Jes 21 9, eherne Gegenstände 2 K 25 13. Jer 52 17, eherne Türen Jes 45 2. Ps 107 16, Riegel Thr 2 9, steinerne Tafeln Ex 32 19. 34 1. Dt 9 17. 10 2, Felsen 1 K 19 11, Schiffe Ps 48 8, d. Häupter der Drachen Ps 74 13.†

Hiph. impf. אַשְׁבִּיר — *abs.* Jes 66 9 durchbrechen lassen, d. Mutterleib öffnen.†

Hoph. pf. הָשְׁבַּרְתִּי — Jer 8 21 gebrochen w.†

Derivv.: שֶׁבֶר I, שִׁבּוּר, שִׁבָּרוֹן, מַשְׁבֵּר, מִשְׁבָּר.

II. שׁבר

St. zu שֶׁבֶר II; Dillm., Lex. aeth. 333 stellt es zu سمر, ሰምረ: fruchtbar sein, aber wahrsch. gehört es zu שׁבר I als: „Ausbruch", was leicht aus der Hülle bricht, vgl. Hoffm., ZAW 3 122. Im Ass. bed. *šebêru* Getreide schneiden od. ä., *šibirtu* (*šipirtu*), *šabartu*, Kaufpreis, Pfand od. ä.

Kal impf. יִשְׁבֹּר, תִּשְׁבְּרָה, וְנִשְׁבְּרָה, *imp.* שִׁבְרוּ, *inf. cstr.* לִשְׁבֹּר, לִשְׁבָּר־, *pt.* שֹׁבְרִים — *den.* Getreide kaufen Gn 41 57. 42 2. 5. Jes 55 1 (Klost. str. es d. 1. Mal), m. שֶׁבֶר Gn 47 14, m. בַּר (Lag. l. שֶׁבֶר) Gn 42 3, m. אֹכֶל Gn 42 7. 10. 43 2. 4. 20. 22. 44 25. Dt 2 6, Wein u. Milch Jes 55 1. Dag. ist Gn 41 56 *Hiph.* z. l.†

Hiph. impf. נַשְׁבִּירָה, נַשְׁבִּיר, m. *suff.* תַּשְׁבִּירֵנִי, *pt.* מַשְׁבִּיר — *den.* Getreide verkaufen Pr 11 26, m. לְ d. P. Gn 42 6. (41 56), m. d. *acc.* d. S. Am 8 5. 6, m. d. *acc.* u. *suff.* Dt 2 28.†

Deriv.: שֶׁבֶר II.

III. שׁבר

s. zu שׁבר I.

I. שֶׁבֶר *cstr.* שֶׁבֶר u. (Jes 30 14. 65 14. Am 6 6) שֵׁבֶר (wohl d. urspr. F., vgl. Barth § 19c; St. שׁבר I), *i. p.* שָׁבֶר, m. *suff.* שִׁבְרֵךְ, שִׁבְרִי, *pl.* שְׁבָרִים, m. *suff.* שְׁבָרֶיהָ *m.* — das Brechen, der Bruch, zB. einer Mauer Jes 30 13. 14, eines Gliedes Lv 21 19. 24 20, eines Gefäßes Jes 30 14. Übertr. *a*) Krach, Verderben, Untergang Jes 1 28. 30 13. Jer 4 6. 20. 6 1. 8 21. 10 19. 14 17. 30 12. 15. 50 22. 51 54. Ez 32 9. Am 6 6. Nah 3 19. Zeph 1 10. Pr 16 18. 17 19. 18 12. Thr 2 11. 3 47. 48. 4 10, זַעֲקַת־שֶׁבֶר Jes 15 5. Jer 48 5, m. רפא Jer 6 14. 8 11. Thr 2 13, m. חבשׁ Jes 30 26, שֹׁד וָשֶׁבֶר Jes 51 19. 59 7. 60 18. Jer 48 3. *b*) m. רוּחַ, Verwundung, Betrübung Jes 65 14, שֵׁבֶר בְּרוּחַ Pr 15 4. *c*) Auflösung (gleichsam das Aufbrechen), Deutung Ri 7 15 (Barth, ES 27 stellt dieses שֶׁבֶר z. aram. פשׁר deuten; Haupt, SBOT vergl. ass. *šabrû* Seher, vgl. zu בַּד III). — *Pl.* Brüche Ps 60 4 m. רפה (רפא); dag. Hi 41 17 wohl: Bestürzung (s. Dillm. z. St.; aber besser

viell.: מִשְׁבְּרֵי יָם; Duhm: מִשְׁמָרִים Wachtposten). Als Ortsname wahrsch. Jos 7 5 (s. Dillm. z. St.).†

II. שֶׁבֶר (s. zu שבר II) m. *suff.* שִׁבְרוֹ, שִׁבְרָם — Getreide Gn 42 1. 2. 19. 26. 43 2. 44 2. 47 14. Am 8 5. Neh 10 32.†

III. שֶׁבֶר *N. pr. m.* 1Ch 2 48.†

שִׁבָּרוֹן (v. שבר I, Barth § 196[b]) *cstr.* שִׁבְּרוֹן — das Zerbrechen, שִׁבְּרוֹן מָתְנַיִם Zusammenbrechen der Hüften, Bild des heftigsten Schmerzes Ez 21 11; מִשְׁנֶה שׁ' (l. מִשְׁנֵה) *doppelte* (gänzliche) *Zerbrechung* Jer 17 18.†

שְׁבָרִים Jos 7 5 s. zu שֶׁבֶר I.

שׁבת ar. سبت, abschneiden, m. etw. aufhören, ruhen; ass. *šabâtu, šapâtu*, ablassen, aufhören; n. Lag., Psalt. Hier. 158: durch tiefen Schlaf abgeschnitten sein. S. weiter zu שַׁבָּת.

Kal pf. שָׁבַת, שָׁבְתָה, *i. p.* שָׁבָ֑תָה, שָׁבָֽתוּ, *impf.* יִשְׁבֹּת, יִשְׁבּוֹת u. תִּשְׁבַּת (Lv 26 34), יִשְׁבְּתוּ, יִשְׁבֹּ֑תוּ — 1) aufhören, stocken Gn 8 22. Jos 5 12. Jes 24 8. Pr 22 10. Thr 5 15. Neh 6 3, m. מִן m. etw. aufhören Gn 2 2. 3 (vgl. Schill, ZAW 23 147) Thr 5 14, m. מִן u. *inf. cstr.* Jer 31 36. Hos 7 4. Hi 32 1. 2) m. d. Arbeit aufhören, ruhen Ex 16 30. 23 12. 31 17. 34 21. Jes 14 4. 33 8, v. Lande Lv 26 34 f. 2Ch 36 21. Z. T. liegt hier wohl die bestimmte Bed.: *den Sabbath feiern* vor (s. zu שַׁבָּת); deutlich ist dies d. Fall in d. Vb. שָׁבַת שַׁבָּת Lv 23 32, v. Lande 25 2.†

Niph. pf. נִשְׁבַּת, נִשְׁבְּתוּ — zum Aufhören gebracht w., verschwinden, Jes 17 3. Ez 30 18. 33 28. 6 6 (v. Corn. gestr.).†

Hiph. pf. הִשְׁבִּית, הִשְׁבַּתָּ, וְהִשְׁבַּתִּי, m. *suff.* הִשְׁבַּתִּיךְ; *impf.* יַשְׁבִּית, וַיַּשְׁבֵּת, אַשְׁבִּיתָה; *imp.* הַשְׁבִּיתוּ, *inf.* הַשְׁבִּית, לְהַשְׁבִּית, *pt.* מַשְׁבִּית — 1) machen, daß jem. aufhöre etwas zu tun, m. d. *acc.* d. P. u. מִן *c. inf.* Ex 5 5. Ez 34 10, m. d. *acc.* u. לְבִלְתִּי Jos 22 25, m. privativem מִן Ez 16 41: *ich mache dich aufhören* מִזּוֹנָה *eine Hure zu sein.* 2) machen, daß etwas aufhöre zu sein, ihm ein Ende machen, dem Kriege Ps 46 10, Streite Pr 18 18, Jubel u. ä. Jes 13 11. 16 10. Jer 16 9. Ez 26 13. 30 10. Hos 2 13, der Arbeit Neh 4 5. 2Ch 16 5, dem Opfer Dn 9 27 (Bevan, v. Gall: *Kal*), einem Sprichworte Ez 12 23, der Pracht Ez 7 24, der Klage Jes 21 2, (m. זכר Sir 10 17). 3) wegschaffen, m. מִן von, aus Ex 12 15. Lv 26 6. Jes 30 11. Jer 7 34. Ez 23 27. 48. 30 13. 34 25. Ps 119 119. 89 45 (wo Baethg. מַטֵּה מִיָּדוֹ l.), (die Sündenschuld Sir 3 15); ausrotten Ps 8 3. 2K 23 5. 11. Jer 36 29. 48 33. Dt 32 26. Hos 1 4. Ps 8 3. Dn 11 18. Am 8 4 (?; Now., Marti: הָעֲשֻׁקִים). 4) fehlen lassen, m. d. *acc.* u. לְ Jer 48 35. Ruth 4 14, m. d. *acc.* u. מֵעַל Lv 2 13.†

Derivate: שֶׁבֶת, מִשְׁבָּת; vgl. zu שַׁבָּת, שַׁבָּתוֹן u. שַׁבְּתַי.

שֶׁבֶת (St. שׁבת; n. and. v. ישׁב); m. *suff.* שִׁבְתּוֹ — Aufhören, Ablassen, m. מִן Pr 20 3 (and.: *Sitzen fern von*); Untätigsein Ex 21 19 (n. Dillm.: Stillesitzen v. ישׁב). — 2S 23 7 ist d. W. wohl z. str., s. Wellh., Driver. Jes 30 7, wo man es mit „Stillesitzen" übersetzt, liegt ohne Zw. ein Fehler vor (הַיִּשְׁבֶּת f. הם שבת? Heusler u. a.: הַמָּשְׁבָּת *das geschweigte*, vgl. Dillm.-Kittel u. Marti z. St.). Am 6 3, wo man *das Thronen* (Herrschen) *der Gewalttätigkeit* übersetzt, will Barth, ZDMG 41 619 שבת v. שבה = ثبا sammeln, ableiten; s. weiter Marti, der שֹׁד וְ dafür l. Üb. Jer 9 4 s. zu לאה *Niph.* Sonst s. zu ישׁב.†

שַׁבָּת (n. Ew., Olsh., Lag., Kön. 2 180 f. u. a. f. *šabbat't*, dag. Barth § 15; gew. v. שׁבת, ruhen, abgeleitet, vgl. Lag., Ü. 113, dag. n. Hoffm., ZAW 3 121: Zeitabschnitt, s. v. a. سَنَة, nach Zimmern Lehnw. aus dem Assyrischen; üb. ass. *šabattu, šapattu* Bußtag vgl. Lotz, *Quaest. de hist. Sabbati* 1883; Jensen, Zeitschr. f. deutsche Wortforschung 1 150 ff. Del., Bab. u. Bibel 61 f. Zimmern, KAT 592 ff. ZDMG 58 199 ff. 458 ff.) *cstr.* שַׁבַּת, m. *suff.* שַׁבַּתּוֹ, *pl.* שַׁבָּתוֹת, *cstr.* שַׁבְּתוֹת, שַׁבְּתֹת, m. *suff.* שַׁבְּתוֹתַי, שַׁבְּתֹתַי, שַׁבְּתֹתֵיכֶם *f.* (Ex 31 14. Lv 25 6), *m.* (Jes 56 2. 6. 58 13 vgl. ZAW 16 47) — 1) der Sabbath 2K 4 23. 11 5 ff. 16 18 (LXX: שֶׁבֶת). Jes 1 13. 56 2. 4. 6. 58 13. Ez 20 12 ff. Hos 2 13. Am 8 5. Thr 2 6. יוֹם הַשַּׁבָּת Ex 20 8. 11. 31 15. Nu 28 9. Dt 5 12. Jer 17 21 ff. Ez 46 1. Neh 10 32. 13 15 ff. Ps 92 1; שַׁבָּת לַיהוה Ex 16 25. 20 10. Lv 23 3 vgl. 25 5; שַׁבַּת קֹדֶשׁ Ex 16 23; m. קִדֵּשׁ Ex 20 8, שָׁמַר Ex 31 14. Jes 56 2, m. עָשָׂה Ex 31 16. Dt 5 15; עֹלַת שַׁבַּת Nu 28 10; vgl. auch zu שַׁבָּתוֹן u. zu מָחֳרַת. שַׁבַּת שַׁבָּת Sabbath für Sabbath 1Ch 9 32. שַׁבַּת שָׁנִים das Sabbathsjahr, das je siebente Jahr Lv 25 4. 8. Dafür auch שַׁבָּת allein: Lv 25 2. 4. 26 34. 43. 2) Woche (wie im Nh., J. A., Chr. Pal., Syr. u. σάββατον, σάββατα im N. T.) Lv 23 15. 25 8, n. Duhm u. a. auch Jes 66 23 (s. aber zu דַּי *no.* 2[b]). 3) Sabbatsertrag Lv 25 6. — Vgl. Holz. zu Ex 20 8, Baentsch zu Ex 20 11;

Jastrow, AJT 2 312ff. Bohn, Der Sabbat im AT 1903.

שַׁבָּתוֹן (Barth § 196b) *m.* — Ruhefeier Ex 16 23. Lv 23 24. 39; שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן Sabbath der Ruhefeier, vollständiger Ruhetag Ex 31 15. 35 2. Lv 23 3 v. Sabbath, Lv 16 31. 23 32 v. Versöhnungstage, Lv 25 4 v. Sabbathsjahre; שְׁנַת שַׁבָּתוֹן Lv 25 5.†

שַׁבְּתַי (sinait. שבתי Lidz. 372, *Šabbatai* Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 70. 10 62) *N. pr. m.* Esr 10 15. Neh 8 7. 11 16.†

שָׁגֵא *N. pr. m.* 1Ch 11 34.†

שגג Nf. zu שגה.

Kal pf. שָׁגַג (bei *Tebîr*), *pt.* שֹׁגֵג, שֹׁגֶגֶת — sich vergehn Ps 119 67, bes. v. unabsichtlichen u. unwissentlichen Sünden (Pirke Ab. 4 4 Ggs. מֵזִיד; vgl. zu שְׁגָגָה (שׁגג בְּחַטָּאָה בִשְׁגָגָה Nu 15 28, שׁגג שְׁגָגָה Lv 5 18. שֹׁגֵג וּמַשְׁגֶּה Hi 12 16 der Irrende (Verführte) u. der Verführer. Hierher gehört n. einigen Gn 6 3 n. d. LA בְּשַׁגָּם (Ges. § 67p) *wegen ihrer Vergehung*, s. aber Dillm. u. zu שֶׁ.†

Davon:

שְׁגָגָה, m. *suff.* שִׁגְגָתוֹ *f.* — Vergehn, Koh 5 5. 10 5; bes. von unabsichtlichen od. unwissentlichen Sünden, Schwachheitssünden; so bei Totschlag Nu 35 11. 15. Jos 20 3. 9, in der Opfersprache (Ggs. בְּיָד רָמָה, Pirke Ab. 4 13 זָדוֹן) Nu 15 25. 26, m. שׁגג Lv 5 18, בִּשְׁגָגָה Lv 4 2. 22. 27. 5 15. 22 14. Nu 15 27–29, לִשְׁגָגָה Nu 15 24.†

שגה aram. שׁגא, ܫܓܐ irren; verw. שׁגג, שׁוּג. Vgl. ferner äth. ሰሐተ: irren, aram. ܫܓܫ, שׁגשׁ verwirren u. zu שׁכה.

Kal pf. שָׁגִיתִי, שָׁגוּ; *impf.* יִשְׁגֶּה, יִשְׁגּוּ, וָאֶשְׁגֶּה, *inf.* לִשְׁגּוֹת, *pt.* שֹׁגֶה, *pl.* שֹׁגִים, שׁוֹגִים — 1) umherirren, v. einer Herde, Ez 34 6. 2) irren, sich vergehn 1 S 26 21. Hi 6 24. 19 4. (Sir 31 5), bes. v. Schwachheitssünden (s. zu שְׁגָגָה) Lv 4 13. Nu 15 22. Ez 45 20; m. מִן des Gebotes Ps 119 21. 118. Pr 19 27; m. בְּ des Weines, der Liebe Pr 5 19. 20. 20 1. Jes 28 7; an letzter St. aber auch בָּרֹאֶה in ihren Visionen. Zu Pr 5 23 vgl. SBOT.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּשְׁגֵּנִי, *pt.* מַשְׁגֶּה — m. d. *acc.* irre führen, m. בַּדָּרֶךְ Dt 27 18. Pr 28 10; abführen (v. Gottes Geboten), m. מִן Ps 119 10, verführen Hi 12 16, (m. לֵב Sir 8 2).†

Derivate: שְׁגִיאָה, מִשְׁגֶּה, שִׁגָּיוֹן.

שגח nh., j.-a.: schauen, betrachten.

Hiph. pf. הִשְׁגִּיחַ, *impf.* יַשְׁגִּיחוּ, *pt.* מַשְׁגִּיחַ — schauen, m. אֶל nach etw. Jes 14 16, (m. עַל Sir 40 29), m. מִן von etwas her Ps 33 14. (Sir 50 5), מִן־הַחַלֹּנוֹת *durch die Fenster*, d. h. zu den Fenstern herein Ct 2 9.†

שְׁגִיאָה (v. שגה n. Kön. 2 197) *pl.* שְׁגִיאוֹת — Vergehn aus Unkunde u. Übereilung Ps 19 13.†

שִׁגָּיוֹן *pl.* שִׁגְיֹנוֹת — in der Überschr. Ps 7 1, nicht mehr sicher zu deuten; LXX einfach ψαλμός, Ew., Del. (n. שגה): leidenschaftliches Gedicht, „Irrgedicht", Dithyrambus; Hitz. kombiniert es m. d. ar. سَجْع rhythmische Rede; vgl. auch ass. *šegû* Bußpsalm, von *šegû* (שגע) toben, heftig wehklagen; Chajes, RÉJ 44 228, vergl. ar. سجا einen klagenden Ton hervorbringen, v. Kamele. *Pl.* Hab 3 1, aber LXX besser נְגִינוֹת.†

שגל ein V. unbekannter dunkler Grundbed. (s. Ges., Thes. 1363), das den späteren Juden f. obscön galt, weshalb d. Mass. überall שכב substituieren; nh. in שִׁגְלוֹן Beischläferin.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׁגָּלֶנָּה — beschlafen, schänden, Dt 28 30.†

Niph. impf. תִּשָּׁגַלְנָה — geschändet w. Jes 13 16. Sach 14 2.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* שֻׁגַּלְתְּ — geschändet w. Jer 3 2.†

שֵׁגָל (unbekannten Ursprunges; d. versuchten Ableitungen aus d. Ass. [zB. Haupt, SBOT Esr.-Neh. 66 45 aus *šigrêti* Haremsfrauen] befriedigen nicht ganz) *f.* — Gemahlin eines Königs Ps 45 10. Neh 2 6; vgl. auch zu שָׁלָל.†

שגע vgl. äth. ዘገዐ: *den.* verrückt w.; n. Hoffm. ZAW 3 89. Rob. Sm., JoP 14 119 f. Lag., Ü. 202. Barth ES 47 f. 50 d. ar. سجع girren, v. d. Taube, in Reimprosa reden, v. den Propheten (vgl. Goldz., Abhandl. z. ar. Philol. 1 59 ff.); dag. n. Ges., Nöld., ZDMG 57 418, d. ar. شجع energisch s., شُجَع rasend, v. Kamele. Üb. ass. *šegû* s. zu שִׁגָּיוֹן.

Pu. pt. מְשֻׁגָּע, *pl.* מְשֻׁגָּעִים — wahnsinnig, verrückt Dt 28 34. 1 S 21 16, bes. schimpfweise v. den Propheten 2 K 9 11. Jer 29 26. Hos 9 7.†

Hithpa. inf. הִשְׁתַּגֵּעַ, *pt.* מִשְׁתַּגֵּעַ — rasen 1 S 21 15 f.†

Deriv.: שִׁגָּעוֹן.

שִׁגָּעוֹן (v. שגע) — Raserei, Wahnsinn Dt 28 28. 2 K 9 20. Sach 12 4.†

שׁגר aram. שגר *Pa.* schicken, werfen, auch gebären, ܫܓܰܪ *Pa.* senden; ar. سجر lang hinziehen, s. Fr. 114. Davon:

שֶׁגֶר* *cstr.* שְׁגַר Ex 13 12, sonst שְׁגַר — wahrsch. d. Wurf, was die Muttertiere werfen, gebären, פֶּטֶר שֶׁגֶר בְּהֵמָה *der erste Wurf des Viehes* Ex 13 12, שְׁגַר אֲלָפֶיךָ neben עַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ Dt 7 13. 28 4. 18. 51, (שגר ונטע Sir 40 19).†

שַׁד (n. Barth § 3ᵇ urspr. שַׁדָה; St. שׁדה) *i. p.* שָׁד Thr 4 3, *du.* שָׁדַיִם, *i. p.* שָׁדָיִם, *cstr.* שְׁדֵי, m. *suff.* שָׁדַי, שָׁדֶיהָ, שְׁדֵיהֶן *m.* — die Brust der Tiere Thr 4 3, *du.* die weiblichen Brüste Ez 16 7. 23 3. 21. Ct 4 5. 7 4. 8. 9. 8 8. 10, בֵּין שָׁדַיִם Hos 2 4. Ct 1 13, bes. Mutterbrust Jes 28 9. Ps 22 10. Jo 2 16. Hi 3 12. Ct 8 1, dürre Brüste Hos 9 14; v. Menschen u. Tieren Gn 49 25. — Ez 23 34 str. es Corn.; Jes 32 12 Ges., Hitz., Stade: שדים Felder; vgl. dag. Duhm.†

שֵׁד* *pl.* שֵׁדִים (viell. im ph. *N. pr.* גרשד od. נרשד; aram. ܫܺܐܕܳܐ, שֵׁידָא, Dämon, n. Zimmern u. a. wohl entl. aus ass. *šêdu* Stiergott, böser u. guter Dämon) — Bezeichnung für die Götzen Dt 32 17. Ps 106 37, LXX: Dämonen (womit sie aber auch אלילים Ps 96 5 übers.); vgl. Vogüé, Mélanges 77. Hoffm., Ph. I. 53 ff. Baud., Stud. 1 132 f. Art. Feldgeister in PRE³. Del., Pa. 153 f. KAT 460. S. auch zu שְׂדִים, שַׁד II u. שׁוּר.†

I. **שֹׁד** (St. שׁדה) *cstr.* gl. — s. v. a. שַׁד Mutterbrust Jes 60 16. 66 11. Hi 24 9 (viell. שָׂדֶה, vgl. Pr 23 10).†

II. **שֹׁד** (St. שׁדד) Hi 5 21 in einigen Handschriften שׁוֹד, *cstr.* gl., m. *suff.* שדם Pr 11 3 *Kt.*, *m.* — 1) Gewalttätigkeit, Bedrückung, Pr 24 2, neben חָמָס Jer 6 7. 20 8. Ez 45 9. Am 3 10. Hab 1 3; m. subj. *Gen.* Pr 11 3 *Kt.* (s. Frankenb.). 21 7, m. obj. *Gen.* Ps 12 6. 2) Verheerung Jes 16 4 (Grätz: שֹׁדֵד, vgl. zu שׁדד *Kal*). Hos 7 13. Am 5 9. Hi 5 21 (Hoffm.: שֵׁד). V. 22, neben שֶׁבֶר Jes 51 19. 59 7. 60 18. Jer 48 3. (Sir 40 9), כְּשֹׁד מִשַּׁדַּי (s. zu שַׁדַּי) Jes 13 6. Jo 1 15, m. obj. *Gen.* Jes 22 4. Hab 2 17, m. subj. *Gen.* und einem *Obj.* Hos 10 14. — Hos 9 6 l. Wellh. u. a. אַשֻּׁר, 12 2 Oort u. a. (n. d. LXX) וָשָׁוְא.†

שׁדד ar. سدّ hineindrängen, verstopfen; äth. ሰደደ: verstoßen, ausstoßen.

Kal pf. שָׁדְדוּ, m. *suff.* שַׁדּוּנִי; *impf.* יָשׁוּד (Ges. § 67ᑫ, viell. m. Anspielung auf שֵׁד, vgl. LXX) Ps 91 6, m. *suff.* יְשָׁדְּדֵם Jer 5 6 u. יְשָׁדֵּם Pr 11 3 *Kr.* (Ges. § 67ᵘ; *Kt.* ושדם); *imp. pl.* שָׁדְדוּ (Ges. § 67ᶜᶜ); *inf.* לִשְׁדוֹד, *abs.* שָׁדוֹד Mi 2 4, *pt.* שׁוֹדֵד, שֹׁדֵד, *pl.* שֹׁדְדִים, שׁוֹ', *pass.* שָׁדוּד, שְׁדוּדָה — 1) gewalttätig s., Gewalttat üben an jem., m. d. *acc.* Ps 17 9. Pr 11 3 *Kr.* Hi 12 6. 15 21. 2) verheeren, verwüsten Jes 21 2. 33 1. Jer 5 6. 6 26. 12 12. 15 8. 25 36. 47 4. 48 8. 18. 32. 49 28. 51 48. 53. 55 f. Ez 32 12. Ps 91 6. (Sir 41 9), nächtliche Räuber Ob 5; *pt. pass.* verheert Jes 33 1. Jer 4 30 (s. Giesebr.). Ps 137 8 (Del. u. Baethg.: die zu zerstörende; and.: שֹׁדֵדָה in aktiv. S.), getötet Ri 5 27. — Jes 16 4 l. שֹׁד עַד f. שׁודד.†

Niph. pf. 1. *pl.* נְשַׁדֻּנוּ (Ges. § 67ᵘ) — verheert s. Mi 2 4.†

Pi. impf. תְּשַׁדֵּד, *pt.* מְשַׁדֵּד (vor Makkef) — m. d. *acc.* vergewaltigen, Pr 19 26. 24 15.†

Pu. pf. שֻׁדַּד, *i. p.* שֻׁדָּד, 3. *f.* שֻׁדְּדָה, *i. p.* שֻׁדָּדָה; u. שֻׁדָּדָה (Nah 3 7), *pl. i. p.* שֻׁדָּדְנוּ — verheert w., Jes 15 1. 23 1. 14. Jer 4 13. 20. 9 18. 10 20. 48 1. 15. 20. 49 3. 10. Jo 1 10. Nah 3 7. Sach 11 2. 3.†

Po. impf. יְשֹׁדֵד — m. d. *acc.*, verwüsten Hos 10 2.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53ᵃ) *impf. i. p.* יוּשַׁד, תּוּשַׁד — mißhandelt w. Jes 33 1. Hos 10 14.†

Deriv.: שֹׁד II, vgl. zu שַׁדַּי und d. *N. pr.* אַשְׁדּוֹד.

שׁדה vgl. ar. ثدى benetzen; davon שַׁד (שַׁדָה) ar. ثَدْى, aram. ܬܶܕܝܳܐ, תַּדְיָא m. d. Nf. שׁר, ثُنْ, Brust (Barth, ZDMG 41 637. Lag., Ü. 171).

שִׁדָּה Koh 2 8: שִׁדָּה וְשִׁדּוֹת unsicherer Bed.; LXX οἰνοχόους καὶ οἰνοχόας, vgl. aram. שדא ausgießen. S. weiter Ges., Thes. 1365. Siegfr. z. St. Vollers, ZA 17 310.†

שַׁדַּי Name Gottes Gn 49 25. Nu 24 4. 16. Ruth 1 20. 21. Ps 68 15. 91 1. Jes 13 6. Jo 1 15 (s. zu שֹׁד II). Ez 1 24 (v. Corn. verworfen) u. 31 mal im B. Hiob; in der Vb. אֵל שַׁדַּי bei P als Signatur der Patriarchenzeit Gn 17 1. 28 3. 35 11. 43 14. 48 3. Ex 6 3, sonst nur Ez 10 5 (v. Corn. gestr.; vgl. auch die *N. pr.* צוּרִישַׁדַּי, עַמִּישַׁדָּי u. wahrsch. שְׁדֵיאוּר). Die Bed. ist streitig. Gew. w. es v. שדד abgeleitet: Allmächtiger, LXX παντοκράτωρ (*passim*). Stellen wie Jes 13 6. Jo 1 15 zeigen, daß die Israeliten jedenfalls später wirklich dies V. in dem Namen gehört haben. Dag. deriviert es Rob. Sm., The old testament 424 v. einem שדה = ثدا feucht s., während Schwally, ZDMG 52 136 an einen Zshg.

m. ‌رمى werfen, denkt. And. verwerfen die Vokalisation als künstliche Spielerei (= שֶׁ u. דַּי vgl. LXX *passim*, Aq. Sy. The. ἱκανός); so Nöld., ZDMG 40 735f. Hoffm., Ph. I. 53ff., die שַׁדַּי (v. שַׁד s. d.) aussprechen. Vgl. auch Valeton ZAW 12 10f. Cheyne, Orig. of the Psalter 84 u. Del., Pro. 95f. Hommel, AiÜ 109f. Vollers, ZA 17 310. KAT 358.†

שְׁדֵיאוּר (Nestle, IE 46; B. Gray, HPN 197) — *N. pr. m.* Nu 1 5. 2 10. 7 30. 35. 10 18.†

שַׁדּוּן Hi 19 29 *Kt.*, zsges. aus שֶׁ· = אֲשֶׁר u. דִּין Gericht: *daß es ein Gericht gibt. Kr.* שַׁדּוּן. Vgl. aber zu שֶׁ· B *no.* 1.†

שדם davon:

שְׁדֵמָה Jes 37 27†, *pl.* שְׁדֵמוֹת, *cstr.* שַׁדְמוֹת, שַׁדְמֹת — *sg.* an der unklaren St. Jes 37 27, wofür 2K 19 26 שְׁדֵפָה, s. d.; *pl.* Weinpflanzungen Dt 32 32. Jes 16 8 (z. Konstr. s. Albrecht, ZAW 16 51. Kön. 3 § 348[k]), Getreidefelder Hab 3 17 (dieselbe Konstr.), *das Gefilde bis zum Kedrontale* Jer 31 40 vgl. 2K 23 4 (Klost.: מִשְׂרְפוֹת).†

שדף nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpe.* v. Brande angegriffen w. (v. Getreide); ar. سدف IV schwarz sein.

Kal pt. pass. שְׁדֻפוֹת, שְׁדוּפֹת — versengt, geschwärzt, v. einer schädlichen Einwirkung des Ostwindes auf das Getreide Gn 41 6. 23. 27.†

Derivv.: שִׁדָּפוֹן, שְׁדֵפָה.

שְׁדֵפָה — 2K 19 26 Brand des Getreides (wofür Jes 37 27 שְׁדֵמָה); s. SBOT z. St.†

שִׁדָּפוֹן *m.* — Brand des Getreides Dt 28 22. 1K 8 37. Am 4 9. Hgg 2 17. 2Ch 6 28, nach Gn 41 6ff. eine Folge des ausdörrenden Ostwindes. Vgl. Vogelst., LwP 56.†

שַׁדְרַךְ (vgl. KAT 396; anders Jensen, GGA 1900, 978) *N. pr.* eines der drei Gefährten Daniels Dn 1 7. 2 49. 3 12 u. ö.

שדש d. i. ar. سدس*; davon das Zahlwort f. *sechs*, hebr. שֵׁשׁ (f. *šidš*), aram. ܫܬ, שִׁית (f. *šidt*), u. (m. Assimilation) ar. سادس sechster (neben سِتّ sechs), äth. ስድስ: u. ስሱ:, südar. سدث Hommel, Chr. 47; ass. *f. šiššit* sechs, *šiššu* sechster, *sudušu* sechsfach.

I. **שֹׁהַם** (viell. ass. *sâmtu*, Name eines Edelsteines) *m.* — ein Edelstein Gn 2 12. Ex 25 7. 28 9. 20. 35 9. 27. 39 6. 13. Ez 28 13. Hi 28 16. 1Ch 29 2; d. alten Übersetzungen schwanken zw. dem Onyx, Sardonyx u. Sardius, und dem Beryll (richtiger Chrysopras). S. Riehm, BHWb 336f.†

II. **שֹׁהַם** *N. pr. m.* 1Ch 24 27.†

שָׁו Hi 15 31 *Kt.* f. שָׁוְא.†

שוא nichtswürdig s., ar. سَوْأ böse s.; äth. ስሕት: Frevel; vgl. auch zu נשׁא II. Deriv. שָׁוְא. Davon ist wohl zu trennen das m. שאה I verwandte שׁוא, wovon שׁוא (?), שׁוֹאָה, מְשׁוֹאָה, תְּשֻׁאוֹת.

שָׁוְא (v. שׁוא, Barth § 80[c]), auch שָׁו (Hi 15 31 *Kt.*) — 1) das Gehaltlose, Eitle, ein Nichts, עַל־מַה־שָּׁוְא *zu welchem Nichts hast du die Menschen geschaffen!* Ps 89 48; יַרְחֵי שָׁוְא gehaltlose, an Enttäuschungen reiche Zeiten Hi 7 3; Schwinge der Enttäuschung, des Verderbens Jes 30 28; הָיָה שָׁוְא vernichtet w. Hos 12 12 (Wellh. l. עָשָׂה f. היה, dann nach *no.* 2); das Eitle, Nichtige Ps 119 37. Hi 15 31; eitle Klagen Hi 35 13, v. d. Götzen Jer 18 15, ähnl. הַבְלֵי שָׁוְא Jon 2 9. Ps 31 7; vergebliche Bemühung Mal 3 14. Ps 60 13. 108 13. 127 2, *adv.* vergeblich Ps 127 1, sonst לַשָּׁוְא Jer 2 30. 4 30. 6 29. 46 11. 2) Lüge, Falschheit Jes 59 4. Ps 12 3. 41 7. 144 8. 11. Pr 30 8; מְתֵי שָׁוְא falsche Leute Ps 26 4. Hi 11 11. (Sir 15 7), שֵׁמַע שָׁוְא falsches Gerücht Ex 23 1, falsches Zeugnis Dt 5 17, falscher Eidschwur Hos 10 4; לַשָּׁוְא Ex 20 7. Dt 5 11. Ps 139 20 (?); מִנְחַת שָׁוְא heuchlerisches Opfer Jes 1 13; v. falschen Weissagungen, m. חזה Ez 12 24. 13 6–9. 23. 21 34. 22 28. Thr 2 14; falsche Träume Sach 10 2, קְסָם־שָׁוְא Ez 21 28. Im allgemeinen: Sünde als Falschheit Jes 5 18. Ps 24 4.†

שְׁוָא *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 49. 2) 2S 20 25 *Kr.* (*Kt.* שְׁיָא), viell. verderbt aus שְׂרָיָה.†

שׁוֹא* *pl.* m. *suff.* שֹׁאֵיהֶם — Ps 35 17 gew.: Verwüstungen (v. שׁוא s. d.; LXX κακουργία; Kön. 2 48: Lügnereien, vgl. Sievers, Metr. Studien 1 284); Olsh., Dys., Grätz: שַׁאֲגָתָם, Wellh.: שׁוֹאֲגִים, Hal., RS. 3 50: שֹׁאֲפִים.†

שׁוֹאָה (f. שׁוֹאָה, s. zu שׁוא) u. **שֹׁאָה** Jes 47 11. Zeph 1 15. Hi 30 14, *cstr.* שֹׁאַת — 1) Sturm, Donnerwetter, v. Lärmen u. Krachen Ez 38 9. Pr 1 27 *Kr.* (*Kt.* שאוה). 2) Verwüstung, paronomast. verb. m. d. syn. מְשׁוֹאָה Zeph 1 15. (Sir 51 10), verwüstete, öde Gegenden Hi 30 3. 38 27; Trümmer Hi 30 14. 3) plötzlicher Untergang, Verderben Jes 10 3. 47 11. Ps 35 8 (in *b* l. Baethg. בַּשּׁוֹאָה, Wellh. בשחתה, Joüon, ZKT 27 588 בַּשּׁוּחָה). 63 10 (לְשׁוֹאָה) *um meine Seele zu verderben*; and.: *sich selbst*

zum Verderben, was ein Suff. fordern würde; LXX: לַשָּׁוְא).

שׁוּב mo. (ואשב als *Hiph.* M.-I. 12; vgl. jedoch zu שבה), aram. תוּב, ܬܳܒ, ar. ثوب, südar. ثوب zurückkehren; vgl. Lag., Ü. 180. — Barth, ZDMG 41 618 stellt d. Bed. *Kal no.* 2 z. ar. ثاب sammeln, u. WU 48f. d. zB. im *Pil.* vorliegende Bed.: widerspenstig s., z. ar. سيب.

Kal pf. שָׁב, שָׁבָה, שַׁבְתְּ (Ges. § 72°), שַׁבְתָּ, יָשֹׁב, יָשׁוּב, וְשַׁבְתִּי, וְשָׁבוּ Sach 10 9; *impf.* יָשֹׁב, יָשׁוּב, תָּשֹׁבְנָה, תְּשֻׁבֶינָה, תָּשֹׁבְןָ, וַיָּשָׁב, וַיָּשֹׁב, יָשֻׁב־ Ez 16 55; *imp.* שׁוּב, שֻׁב, שׁוּבָה, שֻׁבָה (שׁוּבִי Ps 116 7, Ges. § 72s), שׁוּבוּ, שֹׁבוּ (5 mal), שֹׁבְנָה, m. *suff.* שׁוּבֵנוּ Ps 85 5; *inf.* שׁוּב, m. *suff.* שׁוּבִי, שֹׁב (Jos 2 16), *abs.* שׁוֹב (Jer 42 10 l. יָשׁוֹב); *pt.* שָׁב, *pl.* שָׁבִים, שָׁבֵי, m. *suff.* שָׁבֶיהָ, *pass.* שׁוּבֵי Mi 2 8 (Wellh.: שְׁבִי, Beute) — 1) sich wenden, zurückkehren Gn 14 7. Jos 2 22. Ri 14 8. 2 K 9 18, m. מִן d. O. Ri 3 19. 2 K 2 25. Ruth 1 22, m. מֵאַחֲרֵי d. P. 1 S 24 2. 2 S 2 26. 30. Jer 32 40 (s. Giesebr.). Ruth 1 22, m. מֵעַל d. O. Gn 8 3, m. מֵעַל d. P. 2K 18 14; m. אֶל d. P. Gn 8 9. 12. 22 19. Jer 15 19. Ruth 1 15, m. אֶל d. O. Gn 8 9. 28 21. 37 29. Ex 33 11. 1 S 29 11. Hos 11 5; m. לְ d. O. Gn 18 33. 32 1. 1 S 26 25. 1 K 12 24, לַמָּרוֹם v. Gott Ps 7 8; m. לְדַרְכּוֹ שֵׂעִירָה Gn 33 16; m. בַּדֶּרֶךְ 1 K 13 10. Jes 37 34; m. d. *acc.* d. O. 2 S 20 22. 2 K 2 25. Jes 52 8. Hos 9 3, m. d. End. *â* Gn 50 14. Ex 4 20; m. עַל־קֵאוֹ *zu seinem Gespei* Pr 26 11, m. עַל־סְבִיבֹתָיו *zu seinen Kreisen* Koh 1 6, (Mi 5 2 bed. עַל samt); m. אַחֲרֵי Ruth 1 15; m. מִן *c. inf.* Gn 14 17. 1 S 18 6; m. אֲחֹרַנִּית v. einem Schatten 2 K 20 10; m. אָחוֹר weichen Ps 9 4. 56 10. Thr 1 8. עֹבֵר וָשָׁב der hin- und wiedergeht Ez 35 7. Sach 7 14. 9 8. הָלוֹךְ וָשׁוֹב Gn 8 3 od. יָצוֹא וָשׁוֹב V. 7 als nähere Bestimmung einer Bewegung: hin u. her. Ct 7 1 übers. Siegfr. das wiederholte שׁוּבִי: *wende dich hin, wende dich*, vgl. Haupt, Canticles 26, (Budde: סֹבִּי *tritt herzu!*); als Wortspiel Jer 8 4 (falls d. T. richtig): *wendet man sich weg ohne zurückzukehren?* Ps 73 10, wo הֲלֹם folgt, ist viell. לָכֵן יִשְׂבְּעוּ לֶחֶם z. l. (לָכֵן dann: trotzdem!). Zu Jer 40 5 vgl. Duhm u. Kön. 3 § 383b. — Bes. *a*) im relig. moralischen S.: zu Jahve zurückkehren, sich zu ihm wenden, m. אֶל 1 K 8 33. 48. 2 K 23 25. Jer 3 7. Hos 5 4. Ps 22 28, m. עַל 2 Ch 30 9, m. עַד Dt 4 30. 30 2. Jes 19 22. Jo 2 12. Am 4 6. Hi 22 23. Thr 3 40, (zu Hos 12 7, wo es m. בְּ verb. ist, s. Now. u. Marti; zu Hos 7 16: יָשׁוּבוּ לֹא עָל s. Marti u. zu עַל *A*); ohne Zusatz: sich bekehren Jer 3 12. 14. 22. 2 Ch 6 24; שָׁבֶיהָ ihre (Sions) sich Bekehrenden Jes 1 27; שְׁאָר יָשׁוּב ein Rest bekehrt sich Jes 10 21: v. Gott, der sich dem Volke zuwendet, m. אֶל Sach 8 3; m. לְ u. בְּרַחֲמִים Sach 1 16. — *b*) m. מִן: ablassen von etw., v. einem Beschlusse Jer 4 28. Ps 132 11, v. Guten Ez 3 20. 18 24, v. Bösen 1 K 13 33. Jer 18 8. Ez 3 19. 33 11. Hi 36 10, v. Zorne Ex 32 12. 2 K 23 26. Jon 3 9; *abs.* s. v. a. etw. zurücknehmen Ri 11 35. Jer 15 19. Hi 6 29; שָׁבֵי פֶשַׁע die sich von der Sünde bekehrt haben Jes 59 20; שׁוּבֵי מִלְחָמָה die mit d. Kriege nichts zu tun haben Mi 2 8 (Wellh. u. a.: שְׁבִי Beute). — *c*) m. מֵאַחֲרֵי sich v. Jahve abwenden Jos 22 16. 23 29. 1 S 15 11. Jer 3 19, vgl. m. מֵעַל v. den Götzen; *abs.* abtrünnig w. Jos 23 12. V. Gott, der sich v. d. Menschen abwendet, m. מֵאַחֲרֵי Dt 23 15. — *d*) m. עַל in eine frühere Sünde zurückfallen Jer 11 10. — *e*) wieder in den Besitz v. etw. kommen, m. אֶל d. S. Lv 25 10. Ez 7 13, m. לְ Lv 25 27. Jes 23 17 vgl. Dt 3 20. — *f*) v. d. Besitz, der jem. zurückgegeben w., m. לְ d. P. Lv 27 24. Dt 28 31. 1 S 7 14. 1 K 12 26. Ez 46 17. — *g*) v. einer Tat, die als Vergeltung auf den Täter zurückfällt, m. בְּרֹאשׁ 1 K 2 33. Ob 15. Ps 7 17, vgl. m. לְ Ps 54 7 *Kt.* Pr 12 14 *Kt.* — *h*) in seinen früheren Zustand zurückkehren (wie ass. *ana ašrišu târu* vgl. zu שְׁבוּת), m. לְקַדְמָתוֹ Ez 16 55, (35 9 l. תּוּשַׁבְנָה); v. einem kranken Gliede 2 K 5 10, m. כְּ Ex 4 7. 2 K 5 14. — *i*) m. עַד etw. wieder werden Mi 1 7. Ps 94 15 (Sy., Syr.: צֶדֶק); dag. m. לְ in etw. verwandelt w. Jes 29 17. — *j*) v. einer Grenze, sich wenden Jos 19 12. — *k*) z. Staube zurückkehren beim Tode (wie ass. *ana ṭîṭi târu*), m. אֶל־עָפָר Gn 3 19. Koh 3 20, עַל־עָפָר Hi 34 15; daher freier: n. d. Scheol zurückkehren Ps 9 18, in seiner Mutter Schoß Hi 1 21; *abs.* Ps 90 3. — *l*) rückgängig w. v. einem Worte Jes 45 23, m. רֵיקָם 55 11 (z. Ez 7 13 s. Corn.). — *m*) v. Zorne, sich legen Gn 27 44. Jes 5 25. 9 11. Jer 4 8. Hos 14 5, m. מִן d. P. Gn 27 45. 2 Ch 12 12. — *n*) שָׁבָה רוּחוֹ seine Lebensgeister kehrten zurück Ri 15 19. 1 S 30 12. — *o*) vor einem andern *V.* bezeichnet es öft. bloß die Wiederholung der Handlung, wo wir *wieder* gebrauchen, so asyndetisch m. folg. *V. fin.* ohne וְ Gn 30 31. Ps 85 7. Thr 3 3, beim *imp.* Gn 43 2. Jos 5 2. 1 S 3 5. Jes 21 12. Jer 36 28, m. ו *cons.* Gn 26 18. Dt 23 14. Ri 19 7. 2 K 1 13. Jes 6 10. Jer 18 4. Hos 2 11. Mal 3 18, m. לְ *c. inf.* Dt 24 4. Hos 11 9. Ps 104 9. Hi 7 7. — 2) *caus.*

wie *Hiph.* zurückbringen, herstellen Nah 2 3. Ps 85 5 (Tg. *kehre zurück zu uns*; Duhm: שׁוּב נָא). Hi 39 12 *Kt.* (s. aber Duhm), zweifelhaft Nu 10 36 (Dillm. u. a.: *kehre zurück zu*, Budde: שְׁבָה, vgl. Holz. u. Baentsch z. St.). Ferner in d. RA שׁוּב שְׁבוּת (s. zu שְׁבוּת) Dt 30 3. Jer 29 14. 30 3. 18. 31 23. 33 26 *Kt.* 48 47. 49 39 *Kt.* Ez 16 53. 29 14. Hos 6 11. Am 9 14. Zeph 2 7. 3 20. Jo 4 1 *Kt.* Ps 14 7. 53 7. 85 2. 126 4. Hi 42 10.

Pil. pf. שׁוֹבְבָה, וְשֹׁבַבְתִּי, m. *suff.* וְשׁוֹבַבְתִּיךָ (שׁ׳). שׁוֹבְבָתֶךְ Jes 47 10, שׁוֹבְבוּם Jer 50 6 *Kr.*; *impf.* תְּשׁוֹבֵב, *inf.* m. *suff.* בְּשׁוֹבְבִי, *pt.* מְשׁוֹבֵב — 1) umwenden, abwenden, abtrünnig machen, m. d. *acc.* Jes 47 10. Jer 50 6 *Kr.* 2) zurückführen, zurückbringen Jes 49 5. Jer 50 19. Ez 39 27; im allgem.: führen Ez 39 2. (38 4 streicht es Corn.). 3) wiederherstellen Jes 58 12; m. נֶפֶשׁ erquicken Ps 23 3, (vgl. הֵשִׁיב נֶפֶשׁ). Unklar Ps 60 3 m. לְ; Baethg.: weichen lassen (vgl. 44 11), Hitz.: sich abwenden von, (wiederherstellen paßt nicht in d. Zshg.). S. auch zu שׁוֹבָב.†

Pil. pass. pf. שׁוֹבְבָה, *pt. f.* מְשׁוֹבֶבֶת — 1) abtrünnig w. Jer 8 5 (vgl. Duhm). 2) wiederhergestellt w. Ez 38 8. Vgl. zu שׁוֹבָב I.†

Hiph. pf. הֵשִׁיב, הֵשִׁיבוֹת, הֵשַׁבְתָּ, וַהֲשִׁבֹתִי Ez 20 22 (vgl. Am 1 8), הֲשֵׁבֹתֶם (Ges. §72ⁱ), m. *suff.* הֱשִׁיבוֹ, וַהֲשֵׁבֹתוֹ: *impf.* יָשִׁיב, תְּשִׁבִי, יָשִׁבוּ, תְּשִׁבְנָה, וָאָשִׁיבָה, וָאָשִׁיב, וָאָשֵׁב, וַיָּשֶׁב, יָשֵׁב Neh 2 20. 6 4, m. *suff.* יְשִׁיבֵנִי, יְשִׁיבֶנּוּ, וַיְשִׁבוּם; *imp.* הָשֵׁב, *i p.* הָשֵׁב Jes 42 22, הָשִׁיבָה, הָשִׁיבוּ, m. *suff.* הֲשִׁיבֵנִי, הֲשִׁבֵנִי; *inf. abs.* הָשֵׁב (so z. l. 2S 15 8 für *Kt.* יָשִׁיב u. *Kr.* יָשׁוּב), *cstr.* הָשִׁיב, m. *suff.* הֲשִׁיבֵנִי, הֲשִׁיבוֹ; *pt.* מֵשִׁיב, מְשִׁיבִים, *f. cstr.* מְשִׁיבַת — 1) m. d. *acc.*, zurückbringen, zurückführen, zB. Beute Gn 14 16, jem. zurückkommen lassen 2S 14 13; m. מִן 2S 3 26. Jer 41 16. Sach 10 10, m. אֶל d. O. Gn 24 5, m. אֶל d. P. Gn 44 8 vgl. 1K 22 26 (wo d. Begriff: zurück, sich nur auf d. Bewegung, nicht auf d. Ziel bezieht); m. עַל d. O. Jer 16 15. 23 3. Ez 29 14, עַל־כַּנּוֹ auf seinen Posten Gn 40 13; einen Stein an (עַל) d. Öffnung eines Brunnens Gn 29 3, eine Hülle עַל־פָּנָיו Ex 34 25; m. d. *acc.* d. O. 2S 15 25. Jer 37 20; m. בַּדֶּרֶךְ 2K 19 28; m. d. *acc.* u. בְּ Krankheit üb. jem. bringen Dt 28 60. — 2) ein Rad sich drehen lassen, m. עַל Pr 20 26. — 3) zurückdrängen, abwehren, m. d. *acc.* d. P. Hi 9 12. 11 10. 23 13, d. Hand jem. Jes 14 27, d. Gesicht (d. Angriff) jem. 2K 18 24, מִלְחָמָה שַׁעְרָה den Kampf z. Tore hinaus Jes 28 6, m. אָחוֹר weichen lassen Jes 44 25. Thr 1 13. — 4) zurückhalten, jem. מַעֲוֹן Mal 2 6, seine Hand מֵעָוֶל Ez 18 8 (so auch V. 17 z. l.). — 5) פְּנֵי פ׳ einen Bittenden abweisen 1K 2 16. 17. 20. 2Ch 6 42 (vgl. נשׂא פָּנִים). — 6) seine Hand zurückführen, m. אֶל־פֶּה Pr 19 24, אֶל־חֵיקוֹ Ex 4 7 vgl. Ps 74 11; d. ausgestreckte Hand zurückziehen Jos 8 26, m. אָחוֹר Thr 2 3. — 7) הֵשִׁיב יָדוֹ עַל seine Hand wider jem. ausstrecken (viell.: wiederholt um d. Rest zu nehmen, vgl. Jer 6 9) Jes 1 25. Jer 6 9 (l. יָד). Ez 38 12. Am 1 8. Sach 13 7. Ps 81 15. (2S 8 3 ist wohl לְהַצִּיב z. l.). — 8) הֵשִׁיב פָּנָיו m. לְ: sein Gesicht n. etw. wenden Dn 11 18. 19 (vgl. שׂוּם פָּנָיו); m. מִן: sein Gesicht abwenden v. etw. Ez 14 6, ohne פָּנָיו dass. 18 30. 32, vgl. Ps 85 4 u. d. Komment. — 9) הֵשִׁיב אֶל־לֵב sich (etwas) zu Herzen nehmen Dt 4 39. 30 1. Thr 3 21, m. עַל Jes 46 8 (wie שׂוּם אֶל־לֵב), dah. in sich gehn, etwas bereuen 1K 8 47. — 10) m. שְׁבוּת (s. d. u. zu *Kal*) die Wendung wenden, Jer 32 44. 33 7. 11. 49 6. Ez 39 25. Thr 2 14 u. als *Kr.* Jer 38 26. 49 39. Jo 4 1.— 11) m. נֶפֶשׁ das Leben jem. zurückführen, d. i. ihn erquicken Ruth 4 15. Thr 1 11. 16. 19 (Bevan n. LXX: וְלֹא מָצָאוּ). Übertr. Ps 19 8 vgl. im *Kal*: das Leben kam wieder 1S 30 12. Ri 15 19. — 12) הֵשִׁיב רוּחוֹ Atem schöpfen, aufatmen Hi 9 18. — 13) seinen Zorn od. d. Zorn jem. zurückhalten, besänftigen Ps 78 38. Hi 9 13, m. מִן *c. inf.* Ps 106 23, m. מִן d. P. Esr 10 14, מֵעַל Nu 25 11, um ihn einem and. zuzuwenden Pr 24 18. — 14) m. d. *acc.* u. מִן, zurückziehen, retten von Ps 35 17. Hi 33 30.— 15) m. d. *acc.* u. אֶל־עָפָר z. Staube zurückführen Hi 10 9, vgl. עַד־דַּכָּא Ps 90 3, m. d. *acc.* מָוֶת Hi 30 23. — 16) m. d. *acc.* u. לְ, zurückgeben, zurückerstatten Ex 22 25. Lv 5 23. Dt 22 2. 2S 9 7. Ps 51 14, m. אָשָׁם Nu 5 7. 8 vgl. 1S 6 4. 8. 17; auch: herausgeben müssen Hi 20 18. — 17) vergelten (wie ass. *turru gimilli*), m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Gn 50 15. Hos 12 15. Ps 28 4. 54 7 *Kr.* Pr 12 14 *Kr.*, m. כְּ Ps 116 12, m. מִשְׁנֶה Sach 9 12; m. לְ u. כְּ Hos 12 3. Ps 18 21. Pr 24 12; m. d. *acc.* u. בְּרֹאשׁ Ri 9 57. 1S 25 39. 1K 2 44. Jo 4 7; m. d. *acc.* u. עַל 2S 16 8. Ps 94 2. 23, m. עַל־רֹאשׁ 1K 2 32; m. שִׁבְעָתַיִם אֶל־חֵיקָם Ps 79 12, m. נָקָם לְ Dt 32 41, m. רָעָה תַּחַת טוֹבָה Pr 17 13 vgl. 2S 16 12, *abs.* Jes 66 15. — 18) הֵשִׁיב דָּבָר antworten Jes 41 28. Pr 18 13. 24 26; m. דָּבָר u. d. *acc.*

d. P. 1K 126. 9. 16, in umgekehrter Reihenfolge 2S 311 vgl. 2413; m. d. *acc.* d. P. u. מִלִּין Hi 354; m. d. *acc.* d. P. allein Hi 1322. 202. 335. 2Ch 1016; m. מָה u. עַל Hab 21; m. לְ d. P. u. *oratio recta* Esth 413. הֵשִׁיב דָּבָר bed. auch: Antwort, Bescheid bringen, Bericht erstatten Ez 911, m. vorausgehendem *acc.* d. P. Gn 3714. Nu 1326. 228. 1K 230. 2K 229. 20, vgl. m. לְ אֲמָרִים Pr 2221; zu Ri 529 vgl. Rothst., ZDMG 5791ff. (Vgl. ass. *têma turru* od. *turru* allein, u. Sir 48. 511. 89. 118). — 19) wiederherstellen, eine Stadt Dn 925 (Bevan: הֵשִׁיב v. ישב u. תֵּשֵׁב f. תָּשֹׁב); das Volk Ps 804. 8. 20; die frühere Obrigkeit Jes 126; ein Gebiet durch Zurückeroberung 2K 1425. 28. — 20) rückgängig machen, widerrufen, den Segen Nu 2320, ein Edikt, אֵין לְהָשִׁיב *es ist unwiderruflich* Esth 85. 8; *ob Damask's vieler Frevel* לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ *nehme ich es nicht zurück*, nämlich was ich beschlossen, Am 13ff. (Hoffm., ZAW 397 will אשִׁיבֶנּוּ lesen, von ישב); eine Tat rückgängig machen Jes 4313. — 21) darbringen, Tribut (was als Erwiderung der Forderung angesehen w.) 2K 34. 173. 2Ch 275. Ps 7210, ein Opfer Nu 189 (vgl. *referre, reddere debitum* u. Hupf. zu Ps 7210). — 22) m. לֵב־אָבוֹת עַל־בָּנִים u. umgekehrt: d. Väter m. d. Söhnen aussöhnen Mal 324. — 23) n. einigen: *adv.*: vor einem and. V. (wie *Kal*) Jer 1519 (s. aber Giesebr.); vgl. auch Dn 925.

Hoph. pf. הוּשַׁב, *impf.* וַיּוּשַׁב; *pt.* מוּשָׁב, הַמּוּשָׁב Gn 4312, *pl.* מוּשָׁבִים — zurückgeführt, -gebracht, -gegeben w. Gn 4228. 4312. Ex 108. Nu 58. Jer 2716. Sonst vgl. *Hoph.* v. ישב.†

Derivv.: שׁוֹבָב I, שׁוֹבֵב, שׁוּבָה, שִׁיבָה, מְשׁוּבָה, תְּשׁוּבָה, שְׁבוּת (s. d.); vgl. die *Nomm. pr.* יָשׁוּב, שְׁאָר יָשׁוּב, שׁוֹבָב II, מְשׁוֹבָב, יוּשַׁב חֶסֶד, יָשָׁבְעָם.

שׁוּבָאֵל s. שְׁבוּאֵל.

I. **שׁוֹבָב** (v. שׁוּב, s. d.; St. § 233), *pl.* שׁוֹבָבִים — abgefallen, abtrünnig Jes 5717. Jer 314. 22. 506 *Kt.* (vgl. שׁוּב *Pil.* u. Ginsb. z. St.).†

II. **שׁוֹבָב** *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2S 514. 1Ch 35. 144. 2) 1Ch 218.†

שׁוֹבֵב (v. שׁוּב, s. d.; St. § 233), *f.* הַשּׁוֹבֵבָה — abgefallen, abtrünnig Jer 3122. 494. Mi 24: *dem Abtrünnigen* (לְשׁוֹבֵב) *verteilt er unser Feld* (?).†

שׁוּבָה (v. שׁיב) — Jes 3015 gew.: Umkehr; Duhm: friedliche Gesinnung, vgl. Mi 28.†

שׁוֹבַךְ *N. pr. m.* Feldherr Hadadesers, des Königs von Soba 2S 1016. 18, wofür 1Ch 1916. 18 שׁוֹפַךְ.†

שׁוֹבָל *N. pr. m.* 1) Sohn des Seïr Gn 3620. 23. 29. 1Ch 138. 40. 2) 1Ch 250. 52. 41f.†

שׁוֹבֵק *N. pr. m.* Neh 1025.†

שׁוּג s. v. a. שׂגג u. שׁגה; davon מְשׁוּגָה.

שׁוֹד s. שֹׁד Verwüstung.

שׁוּד davon n. einigen שֵׁד (s. d.); üb. יָשׁוּד s. zu שׁדד.

I. **שׁוה** aram. שׁוא, ܫܘܐ, ar. سوى, eben, gerade, gleich s. Davon שָׁוֶה, syr. ܫܘܳܐ, ar. سِيّ Ebene. Vgl. zu שׁוה II.

Kal pf. שָׁוָה, *impf.* תִּשְׁוֶה, אֶשְׁוֶה, יִשְׁוּ, *pt.* שֹׁוֶה — 1) gleich, ähnlich s., m. לְ Pr 264, vgl. Jes 4025; gleich an Werte, m. בְּ Pr 315. 811; *der Feind verdient nicht* בְּנֵזֶק הַמֶּלֶךְ *daß der König verletzt w.* Esth 74 (s. Berth.). *Impers.* לֹא־שָׁוָה לִי es ward mir nicht nach Verdienst vergolten Hi 3327 (vgl. zu נשה *Hiph.*; Duhm: שִׁוָּה לִי כַעֲוֹנִי). 2) passend, angemessen sein, לַמֶּלֶךְ אֵין־שֹׁוֶה, m. לְ *c. inf. es ist dem Könige nicht angemessen* Esth 38; genügend, befriedigend s., m. לְ d. P. Esth 513.†

Niph. pf. i. p. נִשְׁתָּוָה wohl Tf. f. נִשְׁוְתָה (Ges. § 75ˣ) — sich gleichen, Pr 2715.†

Pi. pf. שִׁוָּה, שִׁוִּיתִי — gleich machen, ebnen, m. d. *acc.*, den Acker Jes 2825, m. נֶפֶשׁ *animum componere*, sein Gemüt sänftigen, beschwichtigen Ps 1312. So (mit zu ergänzendem נֶפֶשׁ) einige Jes 3813; Houb. u. a. n. Tg. שִׁוַּעְתִּי. — Vgl. שׁוה II *Pi.*†

Hiph. impf. אַשְׁוֶה, תַּשְׁוּ — vergleichen, gleichstellen m. d. *acc.* u. לְ Thr 213, vgl. Jes 465.†

Deriv.: שָׁוֶה I, vgl. *N. pr.* יִשְׁוָה, יִשְׁוִי.

II. **שׁוה** vgl. ar. (bes. vulg. ar.) سوى II machen, VIII werden, beduin. وَاسَى machen; gew. v. שׁוה I abgeleitet, n. Barth, ES 66 v. einem selbständigen שׁוה „sein", wovon viell. תּוּשִׁיָּה (s. d.).

Pi. pf. שִׁוָּה, שִׁוִּיתִי, *impf.* תְּשַׁוֶּה, *pt.* מְשַׁוֶּה — 1) hinstellen, hinlegen, m. d. *acc.* u. לְנֶגֶד Ps 168, ohne לְנֶגֶד Ps 11930 (Zenner, Baethg.: אִוִּיתִי); m. d. *acc.* u. עַל auflegen Ps 216. 8920. 2) m. d. *acc.* machen, hervorbringen, Frucht Hos 101 (? Marti: נָאוָה); m. d. *acc.* u. כְּ machen wie 2S 2234. Ps 1834 (gehört viell. zu שׁוה I). — Üb. Hi 3022 *Kt.* s. תְּשֻׁוָּה.†

I. **שָׁוֵה** (v. שוה I; Lag., Ü. 43) — Ebene, dah. שָׁוֵה קִרְיָתַיִם (Olsh. § 277c) d. Ebene Kirjathaim (s. d.) Gn 14 5.†

II. **שָׁוֵה** *N. pr.* eines Tales, das auch d. Königstal hieß (2 S 18 18) Gn 14 17 (vgl. Hommel, AiÜ 151. Winckler, GI 2 28).†

I. **שׁוּחַ** od. **שִׂיחַ** aram. שׁוּח, ܫܳܚ, äth. ሰሐ፡ verfließen, ar. سَاخَ, an der Oberfläche des Bodens hinfließen und sich verbreiten, zerschmelzen, vgl. سَخَّ ausgießen, s. Nöld., ZDMG 30 186; gew. leitet man es auch an diesen Stellen v. שׁוח II ab.

Kal pf. שָׁחָה, *impf.* תָּשׁוּחַ Thr 3 20 *Kr.* (*Kt.* תָּשִׂיחַ v. שׂיח) — zerfließen, sich auflösen, v. d. Seele, Ps 44 26. Thr 3 20.†

Hithpal. impf. תִּשְׁתּוֹחֵחַ, תִּשְׁתּוֹחֲחִי — sich auflösen, v. d. Seele, Ps 42 6. 7. 12. 43 7.†

II. **שׁוּחַ** ar. سَاخَ tief einsinken, syr. ܫܘܚܬܐ Brunnen; Nf. שׁחה, שׁחח. Vgl. mo. אשוח, M.-I. 9. 23, Teich? u. אשיח Sir 50 3.

Kal pf. שָׁחָה — sinken, m. אֶל־מָוֶת, Pr 2 18 (Bick.: שָׁתָה v. שׁית; Albrecht ZAW 16 82: שָׁחָה, weil בַּיִת *m.*; vgl. auch Wildeb. u. SBOT z. St.).†

Derivate: שׁוּחָה, שִׁיחָה, שַׁחַת.

שׁוּחַ — Gn 25 2. 1 Ch 1 32 *N. pr.* Sohn Abrahams v. d. Ketura, wahrsch. d. keilschr. erwähnte Land *Sûḫu* am Euphrat, s. v. Karkemîš, s. Frd. Del., Z. f. Keilf. 2 91 f. (anders D. B. Hiob 139). Glaser, Sk. 2 446. Weissbach, Bab. Miscellen 13 f. — vgl. auch Winckler, GI 1 50. *Gent.* שׁוּחִי Hi 2 11. 8 1. 18 1. 25 1. 42 9.†

I. **שׁוּחָה** (v. שׁוח II) *f.* — Grube, Abgrund Jer 2 6. 18 20. 22 *Kr.* Pr 22 14. 23 27.†

II. **שׁוּחָה** *N. pr. m.* 1 Ch 4 11, wofür V. 4 חוּשָׁה.†

שׁוּחָם *N. pr.* Sohn Dans Nu 26 42, wofür Gn 46 23 חֻשִׁים. — *Patron.* שׁוּחָמִי Nu 26 42 f.†

I. **שׁוּט** nh., j.-a. 1) bestreichen, 2) umherstreifen (auch chr. pal.), 3) rudern, schwimmen; syr. ܫܘܛܳܐ Ausstrecken (vgl. auch ass. *šâṭu med. w* ziehen, schleppen); verw. aram. ישׁט, ܡܫܰܛ ausstrecken; ar. سَطَا weite Schritte machen (v. Pferde), viel w. (v. Wasser). Davon שׁוֹט, aram. שׁוֹטָא, ܫܘܛܳܐ, ar. سَوْط, äth. ሰውጥ፡ Rute, Peitsche.

Kal pf. שָׁטוּ, *impf.* וַיָּשֻׁטוּ, *imp.* שׁוּט, *inf.* מְשֹׁט, *pt.* שָׁטִים — 1) umherstreifen, umherziehen Nu 11 8, m. בְּ 2 S 24 2. 8. Hi 1 7. 2 2. — 2) *pt.* rudernd, Ez 27 26 m. d. *acc.* d. P.; als Ruderknecht dienend V. 8 m. לְ d. P.†

Pil. impf. יְשֹׁטְטוּ, *imp.* שׁוֹטְטוּ — umherstreifen Am 8 12, m. בְּ d. O. Jer 5 1, v. Gottes Augen Sach 4 10. 2 Ch 16 9; *abs.* v. Durchforschen einer Schrift Dn 12 4 (Bevan: ängstlich umherstreifen, רָעַת f. דעת).†

Hithpal. imp. הִתְשׁוֹטַטְנָה (Ges. § 54b) — umherstreifen Jer 49 3 (Giesebr. n. LXX: תִּתְפַּלַּשְׁנָה, Duhm: הִשָּׂרַטְנָה).†

Derivv.: שׁוֹט, שַׁיִט, שַׁטֵּט, מָשׁוֹט u. מִשּׁוֹט.

II. **שׁוּט** aram. שׁוּט, ܫܳܛ verachten, ass. *šâṭu* (*med. j*) nachlässig s., freveln; Nf. שׁאט.

Kal pt. pl. שָׁאטִים, שָׁאטוֹת (Ges. § 72b) — Ez 16 57. 28 24. 26, m. d. *acc.*, verachten.†

שׁוֹט (v. שׁוט I) *pl.* שׁוֹטִים *m.* — Geißel Pr 26 3. 1 K 12 11. 14. 2 Ch 10 11. 14. Nah 3 2; שׁוֹט לָשׁוֹן die Geißel der (verleumderischen) Zunge Hi 5 21 (Duhm: מִשּׁוֹט; Budde verm. einen *Inf.*; vgl. Sir 51 2); v. Gottes Geißel, womit er die Menschen straft Hi 9 23. Jes 10 26. 28 15 *Kr.* 18; שׁוֹט שׁוֹטֵף die daherflutende Geißel, Bild des als Geißel Gottes daherflutenden feindlichen Heeres (ähnl. im Ḳorân *Sur.* 89 12; Barth, ES 14 verm. in diesem سَوْط u. in שׁוֹט Jes 28 15. 18 ein W. f.: stürmisch bewegte Flut, s. aber Fr., BzA 3 68; Duhm: שׁוֹט שֹׁטֵט vgl. Jos 23 13).†

שׁול davon:

שׁוּל* (vgl. ar. سَوِلَ schlaff herabhangen, verw. שׁבל)

pl. cstr. שׁוּלֵי, m. *suff.* שׁוּלַיִךְ, שׁוּלָיו, שׁוּלֶיהָ, *m.* — 1) Schleppe des Kleides, s. v. a. שֹׁבֶל, Jes 6 1. Thr 1 9. גִּלָּה שׁוּלֵי פ׳ od. חשׂף die Schleppe aufdecken, Bild der äußersten Beschimpfung Jer 13 22. 26. Nah 3 5 (vgl. Wellh., RaH 90). 2) Saum des hohenpriesterlichen Talars Ex 28 33 f. 39 24–26.†

שׁוֹלָל (St. שׁלל) *m.* — ausgezogen, bes.: barfuß Mi 1 8 *Kr.* (vgl. Jes 20 2 u. zu נשׁל). Hi 12 17 (vgl. Duhm). 19.†

שׁוּלַמִּית — Ct 7 1; n. LXX (ἡ Σουναμῖτις) f. שׁוּנַמִּית *aus Sunem* (vgl. 1 K 1 3), vgl. Budde z. St., Haupt, Canticles 26.†

שׁוּם* (ar. ثُوم, aram. תּוּמָא, ܬܽܘܡܳܐ, ass. *šûmu*) *pl.* שׁוּמִים — Knoblauch (*Allium ascalonicum* L.) Nu 11 5; Löw, AP *no.* 336. FFP 429 ff.†

שׁוֹמֵר *N. pr.* 1 Ch 7 32 vgl. שֶׁמֶר II *no.* 4 u. שֹׁמֵר.†

שׁוּנִי *N. pr. m.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 15. *Patron.* gl. Nu 26 15.†

שׁוּנֵם *N. pr.* Stadt im St. Issachar Jos 19 18. 1S 28 4. 2K 4 8, äg. *Šan(e)ma* Mü., AE 170, vgl. viell. *Šunama* Amarna 164 42 (n. Knudtzon, BzA 4 114), das heutige *Sûlam*, n. gegenüber *Zer'în* (Jezreel) s. Rob., Pal. 3 402 f. Guérin, Gal. 1 112 ff. *N. gent.* ist שׁוּנַמִּי* *f.* שׁוּנַמִּית od. (1K 1 3. 15. 2 17. 2K 4 12. 25) שֻׁנַמִּית 1K 2 21 f. 2K 4 36; vgl. zu שׁוּלַמִּית.†

I. שׁוע vgl. Gerber 33.

Pi. pf. שִׁוַּעְתִּי; *impf.* תְּשַׁוַּע, *i. p.* תְּשַׁוֵּעַ, יְשַׁוְּעוּ, יְשַׁוֵּעוּ, *inf.* m. *suff.* שַׁוְּעִי, Ps 5 3 שַׁוְעִי (Olsh. § 182[d]), *pt.* מְשַׁוֵּעַ — um Hilfe rufen Jes 58 9. Jon 2 3. Hab 1 2. Ps 5 3. 18 42. 72 12. 119 47. Hi 19 7. 24 12. 29 12. 28 (s. Duhm). 35 9. 36 13. Thr 3 8, m. אֶל Ps 18 7. 22 25. 28 2. 30 3. 31 23, 88 14. Hi 30 20, v. Vögeln Hi 38 41.†

Derivv.: שׁוּעַ I, שַׁוְעָה.

II. שׁוע vgl. ar. وسع VIII. X edel, freigebig s. Davon: שׁוֹעַ I.

III. שׁוע vgl. zu ישע.

I. שׁוֹעַ (v. שׁוע II) — edel, großmütig Jes 32 5, wohlhabend, vornehm Hi 34 19; vgl. LXX zu Ps 72 12.†

II. שׁוֹעַ Ez 23 23 *N. pr.* eines Volkes, wahrsch. die *Sutû* der Keilinschriften, vgl. zu קוֹעַ. Dieselbe Bed. hat d. W. wohl auch in der dunkeln St. Jes 22 5 (LXX, Hi.: großartig, die meisten: Hilfsgeschrei). Winckler, AoF 2 253 ff. KAT 22. 273, der die *Sutî* m. d. späteren *Sittakene* kombiniert, l. שׁוֹעַ f. שׁוֹת u. findet d. W. noch Jes 22 7. Vgl. noch zu שַׁת II.†

I. שׁוּעַ, m. *suff.* שׁוּעֲךָ *m.* — gew.: Hilferufen (v. שׁוע I) Hi 30 24 (l. aber לֹא יְשַׁוֵּעַ). 36 19 (viell.: שֻׁוְעֲךָ, Duhm: שִׁיחֲךָ).†

II. שׁוּעַ *N. pr. m.* Schwiegervater des Juda Gn 38 2. 12. 1 Ch 2 3. — S. auch בַּת־שֶׁבַע.†

שׁוּעָא *N. pr. f.* 1 Ch 7 32.†

שַׁוְעָה* (v. שׁוע I) *cstr.* שַׁוְעַת, m. *suff.* שַׁוְעָתִי, *f.* — Geschrei um Hilfe Ex 2 23. 1 S 5 12. 2S 22 7. Jer 8 19. Ps 18 7. 34 16. 39 13. 40 2. 102 2. 145 19. Thr 3 56. (Sir 51 9).†

I. שׁוּעָל (Barth § 45; aram. תַּעֲלָא, ܬܥܠܐ, ar. ثَعْلَب u. ثُعَال, ass. *šêlibu* od. *šêlabu*) *pl.* שׁוּעָלִים, שֻׁעָלִים, *m.* — Fuchs Ri 15 4. Ez 13 4. Ps 63 11. Ct 2 15. Thr 5 18. Neh 3 35. An einzelnen dieser Stellen (zB. Ps 63 11) würde die Bed. *Schakal* sehr passend sein, u. viell. umfaßte d. W. beide Tierklassen (vgl. Jacob, D. Hohel. 12); doch hat der Name nichts m. *Schakal* zu tun, s. Nöld., ZDMG 30 769.†

II. שׁוּעָל *N. pr.* 1) אֶרֶץ שׁוּעָל Gegend im St. Benjamin 1 S 13 17. 2) *m.* 1 Ch 7 36. — Vgl. חֲצַר שׁוּעָל.†

שׁוֹעֵר u. **שֹׁעֵר** (*den.* v. שַׁעַר Tor) *m.* (ein *f.* שׁוֹעֶרֶת ist z. l. 2 S 4 6, s. Driver u. Budde) — Torhüter, Pförtner 2 S 18 26 (l. aber שַׁעַר). 2 K 7 10 (l. *pl.*). 11. Bes. v. d. Torhütern des Heiligtums (vgl. ar. سادن u. حاجب, Wellh., RaH 130) Esr 2 42. 70. 7 7. 10 24. Neh 7 1. 45. 73. 10 29. 40. 11 19. 12 25. 45. 47. 13 5. 1 Ch 9 17—24. 26. 15 18. 23. 24. 16 38. 23 5. 26 1. 12. 19. 2 Ch 8 14. 23 4. 19. 31 14. 34 13. 35 15.†

שׁוף vgl. aram. שׁוּף, ܫܦ abreiben, zerreiben, Nf שְׁפַף, ܫܦ zerreiben, zermalmen; vgl. שׁאף II u. Frd. Del., D. B. Hiob 149.

Kal impf. m. *suff.* יְשׁוּפְךָ, יְשׁוּפֵנִי, תְּשׁוּפֶנּוּ — Gn 3 15. Ps 139 11. Hi 9 17, aber an keiner St. sicher. Am besten paßt die Bed. zermalmen Gn 3 15 das erste Mal; das zweite Mal (n. LXX, Dillm. u. a. auch d. erste Mal) ist viel treffender ein שׁוּף = שׁאף I: *nach etw. trachten.* Ps 139 11 (LXX καταπατήσει) l. Ew. u. a. יְשׁוּכֵּנִי von סכך bedecken; Böttcher: יְעוּפֵנִי. Hi 9 17 (Del., Hoffm. u. a.: zermalmen) l. Lag. יְשׁוּפֵנִי v. סוּף, während Dillm., Duhm auch hier ein שׁוּף *schnappen* annehmen.†

שׁוֹפָךְ s. שׁוֹבָךְ.

שׁוּפָמִי *Patron.* s. שְׁפוּפָם.

שׁוֹפָן s. d. *N. pr.* עַטְרוֹת.

שׁוֹפָר (ar. سَوَافِر Widderhörner [vgl. zu יוֹבֵל] s. Kremer, Beiträge 1 75; vgl. auch ass. *šapparu* [wilder] Ziegenbock, u. Del., Pro. 125; z. F. vgl. Barth § 28, 2; s. auch Hi. zu Hos 5 8), שֹׁפָר, *cstr.* שׁוֹפַר, *pl.* שׁוֹפָרוֹת, *cstr.* שׁוֹפְרוֹת, m. *suff.* שׁוֹפְרֹתֵיהֶם *m.* — Horn, Trompete, bes. als Signalinstrument, zB. um die Bewohner eines Ortes z. Kampfe zu sammeln Ri 3 27. 6 34, um in der Schlacht ein Signal zu geben 2 S 2 28. 18 16, bei religiösen Feierlichkeiten 2 S 6 15 u. ä.: Ri 7 8. 16. 20. Jes 58 1. Hos 8 1, neben חֲצֹצְרוֹת 2 Ch 15 14; שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים Jos 6 4. 8. 13; תָּקַע בַּשּׁוֹפָר Jos 6 4. 8. 13. 16. 20. Ri 3 27. 6 24. 7 18—20. 1 S 13 3. 2 S 2 28. 18 16. 20 1. 22. 1 K 1 34. 39. 2 K 9 13. Ez 33 3. 6. Sach 9 14. Neh 4 12, od. תקע שׁוֹפָר Jos 6 9 *Kt.* Ri 7 22. Jes 18 3. Jer 4 5. 6 1. 51 27. Hos 5 8. Jo 2 1. 15. Am 3 6 vgl. Ps 150 3, תֹּקְעֵי הַשּׁוֹפָרוֹת Jos 6 9 *Kr.*; קוֹל שׁוֹפָר Ex 19 16. 19. 20 18. Jos 6 5. 20. 2 S 6 15. 15 10. 1 K 1 41. Jer 4 19. 21. 6 17.

42 14. Ez 33 4. 5. Am 2 2. Ps 47 6. 98 6. Hi 39 24. Neh 12 14. 1 Ch 15 28; בְּדֵי שׁוֹפָר *so oft d. Trompete hallt* Hi 39 25; יוֹם שׁוֹפָר וּתְרוּעָה v. Tage des Gerichtes Zeph 1 16, die große Trompete Jes 27 13. שׁוֹפַר תְּרוּעָה Signalhorn am Anfang des Jobeljahres, m. הֶעֱבִיר Lv 25 9, vgl. Ps 81 4. S. Büchler, ZAW 19 102f. Doughty 1 366.†

שׁוק ar. ساق antreiben, dah. laufen (wie שׁקק); davon wahrsch. שׁוֹק, aram. שָׁקָא, שׁוּקָא, ܫܩܐ, ar. سَاق, Unterschenkel (vgl. äth. ሰቀ: stützen). In der Bed. gelüsten, begehren (hebr. תְּשׁוּקָה, nh. שׁוּק, j.-a. שׁוּקָא Verlangen) deckt sich שׁוק vollständig m. ar. شَاق, vgl. Barth, ES 76; doch ließe es sich auch als „Trieb" v. ساق ableiten. M. d. Bed. v. *Hiph.* u. *Pil.* stimmt ass. *šûḳu* Überfluß, woraus Haupt, The Book of Canticles 59, תְּשׁוּקָה (od. wegen شَاق eventuell תְּשׁוּקָה) als: Wollust, ableitet. Üb. שׁוּק s. d.

Hiph. pf. הֵשִׁיקוּ — überlaufen, überströmen Jo 2 24: *die Kufen strömen über von Most.* 4 13.†

Pil. impf. m. *suff.* וַתְּשֹׁקְקֶהָ — überströmen lassen (das Land), ihm Überfluß verleihen Ps 65 10 (Hal.: וַתַּשְׁקֶהָ; vgl. Baethg.).†

Derivate: שׁוֹק, תְּשׁוּקָה.

שׁוֹק (St. שׁוק, s. d.) *du.* שֹׁקַיִם, *cstr.* שׁוֹקֵי, m. *suff.* שׁוֹקָיו *f.* (vgl. ZAW 16 76f.) — 1) Unterschenkel, Wadenbein, bei Menschen Ct 5 15, neben „Knie" Dt 28 35; d. Unterschenkel entblößen Jes 47 2; schwankende Untersch. Pr 26 7; bildl. für: Schnelligkeit im Laufen Ps 147 10; sprichw.: *er schlug sie* שׁוֹק עַל־יָרֵךְ Ri 15 8, wahrsch. s. v. a. kurz und klein. 2) bei Tieren, auch die Keule umfassend, als Opferstück (vgl. KAT 597) Ex 29 22. Lv 8 25. 26. 9 21, als Priesteranteil Lv 7 32—34. 10 14f. Nu 6 20. 18 18 vgl. 1 S 9 24; שׁוֹק תְּרוּמָה Hebekeule Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14f. Nu 6 20, vgl. Dillm. zu Lv 7 32.†

שׁוּק (aram. שׁוּקָא, ܫܘܩܐ, woraus ar. سُوق Fr. 187, vgl. Kautzsch, Ar. 88; wahrsch. stammen diese Wörter aus d. ass. *sûḳu* Straße, vgl. KAT 650 u. üb. *s* = שׁ Jensen, ZA 14 183, ferner Haupt, SBOT zu Ez 16 4; 1K 13 10, der *sûḳu* v. צוק enge s., ableitet) *pl.* שְׁוָקִים — Straße Pr 7 8. Koh 12 4. 5 (Winckler, OLz 1 317: שֻׁק); *pl.* Ct 3 2.†

I. שׁוּר n. d. gew. Auff. ar. سير umherziehen, bes. v. d. Handelskarawanen; ass. *šâru* (*med. w*) einherziehen; über d. Aram. vgl. Fr. 180.

Kal impf. תָּשׁוּרִי — Jes 57 9 m. בְּ n. d. gew. aber unsicheren Erkl.: mit etw. reisen, d. h. etw. bringen; Chey., Marti: וַתָּסוּכִי. Ez 27 25 שָׁרוֹתַיִךְ erklärt man: *deine Karawanen* (als *pt. pl.*); Corn.: שֵׁרְתוּךְ *sie dienten dir.*†

Davon (?) תְּשׁוּרָה.

II. שׁוּר blicken, sich umsehen; vgl. zu שׁוֹרֵר.

Kal impf. אָשׁוּר, יָשׁוּר, תְּשׁוּרִי, m. *suff.* אֲשׁוּרֶנּוּ, תְּשׁוּרֵנִי, תְּשׁוּרֶנּוּ, יְשׁוּרֶנָּה, יְשׁוּרֶנּוּ, *imp.* שׁוּר — blicken, schauen von einem hohen Orte herab Ct 4 8 (and.: reisen, n. שׁוּר I; vgl. auch Winckler, AU 131; AoF 1 193. 292), m. *acc.* Nu 23 9. 24 17. Hi 7 8. 17 15. 20 9. 24 15. 34 29. 35 5. 13. 14, im S. v. lauern Jer 5 26 (s. jedoch Giesebr.; Duhm: יָשׁוּ רְכֻשׁ). Hos 13 7 (LXX u. a.: אַשּׁוּר; Meinh., Marti: אֶשְׁקֹד); zweifelh. Hos 14 9 (Wellh.: אֲשֵׁרָתוֹ, s. weiter Marti, der אֹשִׁיבֶנּוּ l.) u. Hi 33 14, s. Dillm. (Siegfr., Budde: 2. *ps.*, Duhm: יְשִׁיבֶנָּה). — Hi 33 27 l. יָשֵׁר v. שׁיר.†

Deriv.: שׁוּר I (s. d.), vgl. zu שׁוֹרֵר.

III. שׁוּר davon:

שׁוֹר (nh., ar. ثَوْر, äth. ሰር:, ass. *šûru*, ph. θωρ, aram. תּוֹרָא, ܬܘܪܐ; gr. ταῦρος, lat. *taurus*, Stier) m. *suff.* שׁוֹרְךָ, שֹׁרְךָ, שׁוֹרוֹ, *pl.* Hos 12 12† שְׁוָרִים (s. unt.) *m.* — das einzelne Stück Rindvieh (*n. unit.* zu בָּקָר, vgl. שֶׂה), ohne Rücksicht auf Geschlecht und Alter; *coll.* wird es gebraucht als Gattungsname Gn 32 6. Ex 22 29. 1K 1 9 (daneben jedoch צֹאן, nicht שֶׂה); an manchen Stellen zeigt der Zshg., daß שׁוֹר v. Kalbe (Lv 22 27) od. v. d. Kuh (Lv 22 28) od. v. Stiere (Hi 21 10) gemeint ist. פַּר הַשּׁוֹר Ri 6 25 beruht auf einer Textkorruption; Ps 69 32 ist שׁוֹר wohl *st. abs.* — Als gew. Haustier neben Esel, Schaf u. Ziege, Gn 32 6. Ex 20 17. 21 33. 37. 22 3. 8. 9. 23 4. 12. Lv 27 26. Dt 5 14. 18. 15 19. 22 1. 4. Jos 6 21. 7 24. Ri 6 4. 1 S 12 3. 15 3. 22 19. Jes 1 3. 7 25. 32 20. Hi 24 3; auf d. Felde grasend Nu 22 4; z. Pflügen benutzt Dt 22 10. (Sir 25 8), z. Dreschen Dt 25 4, vgl. Pr 14 4; m. נגח Ex 21 28f. 32. 35f., m. געה Hi 6 5, m. עִבֵּר (s. d.) Hi 21 10, m. עקר Gn 49 6; als Schlachtvieh Lv 7 23. 17 3. Dt 14 4. 28 31. 1 S 14 34. 1K 1 19. 25. Pr 7 22. 15 17. Neh 5 18; als Opfertier Lv 9 4. 18. 19. Nu 7 3. 15 11. 18 17. Dt 18 3. 2 S 6 13. Jes 66 3 vgl. Lv 22 23. 27f. Dt 17 1, שׁוֹר זֶבַח הַשְּׁלָמִים Lv 4 10. Als Bild Dt 33 17; in d. Vision Ez 1 10. V. goldenen Stierbilde Ps 106 20; dag. ist f. d. *Pl.* Hos 12 12 wahrsch. m. Hitz. u. a. שָׂדַיִם z. l.†

I. שׁוּר* (v. שׁוּר II) *pl.* m. *suff.* שׁוּרָי Ps 92 12, aber wahrsch. TF f. שׁוֹרְרַי v. שׁוֹרֵר.†

II. שׁוּר (aram. ܫܘܪܐ, שׁוּרָא, ar. سُور, vgl. Fr. 237, NGGW 1889. 297) — Mauer Gn 49 22. 2S 22 30. Ps 18 30. Vgl. zu שׁוּרָה.†

III. שׁוּר m. d. End. *â* שׁוּרָה — *N. pr.* einer Örtlichkeit an der Nordostgrenze Ägyptens Gn 16 7. 20 1. 25 18. 1S 15 7. 27 8; der angrenzende Teil der Wüste hieß מִדְבַּר־שׁוּר Ex 15 22. Brugsch, Gesch. 119. 195 u. bes. Die bibl. 7 Jahre der Hungersnot 1891. 89 verm., daß die Örtlichkeit so n. einer (nicht erwiesenen) Mauer (שׁוּר II) hieß, durch die man die Einfälle der Araber abwehren wollte. Vgl. auch ZDPV 8 217, Mü., AE 102. Hommel, AiÜ 240 ff. Glaser, Sk. 2 457. Winckler, KAT 151.†

שׁוּרָה* (nh.: Reihe, bes. v. d. Reihen der Weinstöcke, od. Terrassen der Weinberge, vgl. Vogelst., LwP 8 f. 41 f.) *pl.* m. *suff.* שׁוּרֹתָם — Reihe, Terrasse Hi 24 11, wo auf die Kelter zwischen den Weinpflanzungen angespielt wird (Duhm str. d. *suff.*). Hierher gehört ohne Zw. auch שָׁרוֹתֶיהָ v. שָׁרוֹת* (besser שֻׁרוֹת?) Jer 5 10; die gew. Übersetzung: Mauern paßt hier nicht; außerdem hat שׁוּר II im Tg. männliche Endung im *Pl.* Vgl. auch zu שׁוּרָה.†

שׁוֹרֵר* (vgl. in Amarna: *šâru* Feind, *ušawaru*, *ušâru* sie verleumden 179 6. 21. 24, auch ass. *šâru* Verleumdung; früher gew. v. שׁוּר II abgeleitet als „Lauerer") *pl.* m. *suff.* שׁוֹרְרַי, *i. p.* שׁוֹרְרָי — Feind Ps 5 9. 27 11. 54 7. 56 3. 59 11; vgl. zu שׁוּר I.†

שַׁוְשָׁא s. שְׂרָיָה.

I. שׁוּשַׁן *N. pr.* Susa, die Winterresidenz der persischen Könige (keilinschriftl. *Šûšan*; spätäg. *Swš*) Dn 8 2. Neh 1 1. Esth 1 2. 5. 3 15. Vgl. Del., Pa. 326. Billerbeck, Susa. 1893. Nöld., Gesch. d. Sassan. 58, u. d. Litt. unter עֵילָם.†

II. שׁוּשַׁן (aram. שׁוֹשַׁנְתָּא, ܫܘܫܢܬܐ, arab. سَوْسَن, Volksspr. سُوسَن, gr. σοῦσον, Diosc. 3 116. Athen. 12 1, Lewy, Fw. 48; Lw. aus äg. *s(š)šn*, kopt. *šôšen* Lotus) 1K 7 19. Ps 60 1 *i. p.* שׁוּשָׁן 1K 7 22. 26 *f.* שׁוֹשַׁנָּה, *cstr.* שׁוֹשַׁנַּת, *pl.* שׁוֹשַׁנִּים, שֹׁשַׁנִּים — Name einer Blume, n. d. gew. Auffassung: der Lilie, wahrsch. aber eine umfassende Benennung für mehrere Blumenarten (vgl. Fl., KS 2 317. Löw, AP *no.* 323. Lag., AS § 171 2. M. 21 6. Christ, ZDPV 22 65 ff. gegen L. Fonck, Stimmen aus Maria-Laach 54 151 ff.) Hos 14 6. Ct 2 1 f. 16. 4 5. 5 13. 6 2. 3. 7 3. (Sir 50 8). Als Formangabe für Säulenknäufe מַעֲשֵׂה שׁוּשַׁן od. (*i. p.*) שׁוּשָׁן 1K 7 19. 22, für die Rundung eines Behälters פֶּרַח שׁוֹשָׁן 1K 7 26. 2Ch 4 5. — In den Psalmenüberschriften עַל־שֹׁשַׁנִּים Ps 45 1. 69 1, עַל־שׁוּשַׁן עֵדוּת Ps 60 1, עֶל שֹׁשַׁנִּים עֵדוּת Ps 80 1, nicht mehr zu deuten; Baethg., Psalmen[3] XLII (n. Haupt, SBOT, Psalms, Engl. Transl. 183: susische Instrumente), vgl. zu עֵדוּת.†

שׁוּשַׁק 1K 14 25 *Kt.*, *Kr.* שִׁישַׁק, s. d.

שׁוּת setzen, s. שִׁית.

שׁוּתֶלַח *i. p.* שׁוּתָלַח Nu 26 36. 1Ch 7 20 — *N. pr. m.* 1) Sohn des Ephraim Nu 26 35 f. *Patr.* הַשֻּׁתַלְחִי Nu 26 35. 2) 1Ch 7 20 f.†

שׁזף.
Kal pf. m. *suff.* שְׁזָפַתְהוּ, שֶׁזָּפַתְנִי — v. spähenden Auge; treffen, erblicken Hi 20 9. 28 7; v. d. Sonnenstrahlen: treffen, verbrennen Ct 1 6 (vgl. Budde).†

שׁזר nh., j.-a., chr. pal., ar. شَزَرَ (vgl. Barth, ES 49; Jacob, Stud. in ar. Dichtern 1 52) den Faden beim Spinnen v. d. Linken z. Rechten od. einwärts drehen, zwirnen; n. Hommel, ZDMG 53 348, d. äg. *šṭ* (s. zu שׁתה), äth. ሥዝር: Spanne.
Hoph. pt. מָשְׁזָר — m. שֵׁשׁ gezwirnter Byssus Ex 26 1. 31. 36. 27 9. 16. 18. 28 6. 8. 15. 36 8. 35. 37. 38 9. 16. 18. 39 2. 5. 8. 24. 28. 29.†

שַׁח* (St. שׁחח) *cstr.* gl. — gebeugt, Hi 22 29: שַׁח עֵינַיִם niedergeschlagenen Auges.†

שׁחד aram. שְׁחַד, ܫܚܕ geben, bes. bestechen; davon wohl ar. شَكَد.
Kal impf. וְתִשְׁחֲדוּ, *imp.* שִׁחֲדוּ (Ges. § 64[a]) — schenken, bes. um damit eine Strafe abzukaufen Hi 6 22. (Sir 35 14). M. d. *acc.* d. P. jem. beschenken Ez 16 33. Vgl. zu שׁחר II *Pi.*†
Davon:

שֹׁחַד *m.* — Geschenk 1K 15 19. Jes 45 13. Pr 21 14, bes. womit man eine Strafe abkauft 2K 16 8. Pr 6 35, od. jem. besticht, bes. den Richter Jes 1 23. 5 23. 33 15. Mi 3 11. Ps 26 10, vgl. Hi 15 34; m. לקח Ex 23 8. Dt 10 17. 16 19. 27 25. 1S 8 3. Ez 22 12. Ps 15 5. Pr 17 23. 2Ch 19 7. Pr 17 8: *ein kostbarer Stein ist das Geschenk seinem Herrn* (d. h. dem, der es empfängt, od. der es hat).†

שׁחה nh., j.-a. שְׁחָא, Nf. zu שׁוח II, שׁחח.
Kal imp. f. שְׁחִי — Jes 51 23 sich niederwerfen.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַשְׁחֶנָּה — niederbeugen Pr 12 25.†

Hithpal. pf. הִשְׁתַּחֲוָה (m. Wiederholung des dritten Radikals, s. Ges. § 75kk), הִשְׁתַּחֲוִית, הִשְׁתַּחֲוִיתִי, הִשְׁתַּחֲווּ, *impf.* יִשְׁתַּחֲוֶה, אֶשְׁתַּחֲוֶה, *pl.* יִשְׁתַּחֲווּ (Jes 2 8 lesen Lag., Duhm יִשְׁתַּחֲוּוּ), וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ, *i. p.* וַיִּשְׁתַּחוּ, וַיִּשְׁתַּחוּ וַיִּשְׁתַּחֲוֶה; *imp.* הִשְׁתַּחֲווּ, הִשְׁתַּחֲוִי; *inf.* הִשְׁתַּחֲוֹת, darnach 2 K 5 18 הִשְׁתַּחֲוָתִי z. l. statt הִשְׁתַּחֲוָיָתִי; *pt.* מִשְׁתַּחֲוֶה, מִשְׁתַּחֲוִים, so auch Ez 8 16 z. l. statt משתחויתם — sich beugen, niederwerfen, um jem. seine Ehrfurcht zu bezeigen (προσκυνεῖν, ass. *šukênu*, vgl. zu מִסְכֵּן), Gn 33 7. 2 S 9 8, n. Jes 46 6 stärker als סגד; als nähere Bestimmung n. קדד Gn 24 26. Ex 34 8. Nu 22 31. 1 S 24 9. 28 14, u. נפל Jos 5 14. Hi 1 20, u. כרע Esth 3 2. 5. 2 Ch 29 29 (umgekehrt Ps 95 6); m. לְאַפָּיו Nu 22 31, m. אַרְצָה Gn 18 2. 37 10. 2 K 4 37 (n. נפל), m. אָרֶץ 1 S 25 23, אַפָּיו אַרְצָה Gn 19 1. 42 6. 2 S 24 20, לְאַפָּיו אַרְצָה Gn 48 12, עַל אַפָּיו אַרְצָה 2 S 14 33; d. P. vor der man sich niederwirft, steht m. לְ Gn 23 7. 27 29. 37 7. 9. 49 8. 1 K 2 19 (LXX וַיִּשַּׁק). Ps 45 12. Esth 3 2 u. ö., bes. vor einem Gott Gn 24 26. Ex 20 5. Dt 4 19. Jes 2 8 u. ö., *abs.* s. v. a. anbeten Gn 22 5; m. לִפְנֵי Gn 23 12. D. Richtung w. angegeben durch לְ *vor dem heiligen Berge* Ps 99 9, *vor Gottes Fußschemel* Ps 99 5, m. אֶל *gegen das Heiligtum hin* Ps 5 8, m. עַל *vor einem Bilde* Lv 26 1, dag. *auf einem Bette* Gn 47 31. 1 K 1 47. — S. üb. die Adorationsweisen Hölemann, Bibelstudien 102 ff.

Derivate: שְׁחוּת, שְׁחִית.

שְׁחוֹר s. שִׁיחוֹר.

שְׁחוֹר (St. שׁחר) — Schwärze, Ruß Thr 4 8.†

שְׁחוּת* (St. שׁחה) m. *suff.* שְׁחוּתוֹ (n. a. LA *Kt.* שחיתו) — Grube Pr 28 10.†

שׁחח Nf. zu שׁוח II u. שׁחה. Als Kanaanismus in Amarna: *ušḫiḫin*, *ištaḫaḫin* u. ä. ich werfe mich nieder.

Kal pf. שַׁח, שַׁחֹתִי, שַׁחוֹתִי, שַׁחוּ, und שָׁחֲחוּ (Ges. § 67cc), *impf.* יָשֹׁחַ, יָשֹׁחוּ, וַיָּשֹׁחוּ, *inf. cstr.* שְׁחוֹחַ — 1) sich bücken, niederbeugen, v. d. Liegen des lauernden Raubtiers in der Höhle Hi 38 40. 2) gebeugt, überwältigt w., hinsinken Ps 10 10. 107 39. Pr 14 19. Hi 9 13, gedemütigt w., v. Stolze Jes 2 11. 17; gedrückt, betrübt s. Ps 35 14. 38 7 vgl. Jes 60 14 (wo d. *inf.* als *acc.* des Zustandes steht). Bildl. v. d. Hügeln Hab 3 6. (Vgl. Sir 43 10).†

Niph. impf. תִּשַּׁח, וַיִּשַּׁח, וַיִּשַּׁחוּ — 1) gebeugt w. Jes 2 9. 5 15. 2) gedämpft w., v. d. Stimme, מֵעָפָר תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ *aus dem Staube tönt gebeugt* d. h. *gedämpft deine Rede* Jes 29 4; v. d. Sängerinnen, denen das Singen vergeht Koh 12 4 (Kamenetzky, ZAW 24 239: וַיֶּחֱשׁוּ).†

Hiph. pf. הֵשַׁח — m. d. *acc.*, niederbeugen, niederwerfen Jes 25 12. 26 5.†

Deriv.: שַׁח, vgl. d. *N. pr.* יְשׁוֹחָיָה.

שׁחט nh., j.-a., ar. سحط schlachten (auch شحط, Lw.?). Im Ass. ist *šaḫâtu* (m. خ) abziehen, schinden, ein Kleid ausziehen.

Kal pf. שָׁחַט, וְשָׁחַטְתָּ, m. *suff.* שְׁחָטוֹ; *impf.* יִשְׁחַט, וַיִּשְׁחַט, יִשְׁחָטוּ, וַיִּשְׁחָטוּ, *i. p.* יִשְׁחָט, m. *suff.* וַיִּשְׁחָטֵם; *imp. pl.* שַׁחֲטוּ; *inf.* שְׁחֹט, שְׁחוֹט, m. *suff.* שַׁחֲטָם Ez 23 39, *abs.* שָׁחֹט; *pt.* שׁוֹחֵט, *pass.* שָׁחוּט, שְׁחוּטָה, שְׁחֻטָה — m. d. *acc.* 1) schlachten, ein Tier Gn 37 31. Lv 17 3. 22 28. 1 S 14 34. Jes 22 13, m. אַרְצָה auf d. Erde 1 S 14 32; bes. z. Opfer (vgl. Jacob, ZAW 17 51) Ex 29 16. 20. Lv 3 2. 8. 13. 7 2 u. ö. 1 S 1 25. Jes 66 3. Ez 40 39. 41. 42. 44 11. 2 Ch 29 22. 24, d. Passa Ex 12 6. 21. Esr 6 20. 2 Ch 30 15. 35 1. 6. 11, m. לִפְנֵי יהוה Ex 29 11. Lv 1 5. 11. 4 4. 15. 24. 29. 33, m. דַּם־זִבְחִי Ex 34 25, d. als Reinigungsmittel dienenden Tiere Lv 14 5. 6. 50. 51. Nu 19 3; v. Menschenopfern Gn 22 10. Jes 57 5. Ez 16 21. 23 39. 2) töten, morden, Menschen Ri 12 6. 1 K 18 40. 2 K 10 7. 14. 25 7. Jer 39 6. 41 7. 52 10, v. Gott Nu 14 16; חֵץ שׁוֹחֵט Jer 9 7 *Kt.* tötender Pfeil. 3) זָהָב שָׁחוּט wohl: *gehämmertes, getriebenes Gold* 1 K 10 16. 17. 2 Ch 9 15. 16, LXX ἐλατός. So wohl auch Jer 9 7 *Kr.* שָׁחוּט ein gewetzter Pfeil, vgl. Tg. u. Syr.

Niph. impf. יִשָּׁחֵט — geschlachtet w. Lv 6 18. Nu 11 22.†

Derivat: שְׁחִיטָה, vgl. zu שַׁחֲטָה.

שַׁחֲטָה Hos 5 2: וְשַׁחֲטָה שֵׂטִים הֶעְמִיקוּ gew. v. einem שׁחט = שׁחת (vgl. ܚܒܠ) „verderben" abgeleitet: *Abtrünnige haben ihr verderbliches Tun tief gemacht*; dag. Umbreit: שַׁחֲתָה = שַׁחַת *die Grube senkend*, Wellh.: שַׁחַת הַשִּׁטִּים *die Fallgrube in Schittim machen sie tief.*†

שְׁחִיטָה* (St. שׁחט) *cstr.* שְׁחִיטַת — das Schlachten 2 Ch 30 17.†

שְׁחִין (St. שׁחן) *cstr.* gl., *m.* — Geschwür Ex 9 11. Lv 13 18—20. 2 K 20 7. Jes 38 21; שְׁחִין פֹּרֵחַ אֲבַעְבֻּעֹת Geschwüre, die in Blattern ausbrechen Ex 9 9 f. (vgl. Baentsch); שְׁחִין רָע Hi 2 7. Dt 28 35 v. Aussatz; so viell. auch שְׁחִין מִצְרַיִם Dt 28 27, n. Dillm. aber allgem.: Geschwür.†

שָׁחִים Jes 37 30 s. v. als סָחִישׁ, s. d.†

שָׁחִיף s. שָׂחִיף.

שְׁחִית* (St. שׁחה) *pl.* m. *suff.* שְׁחִיתוֹתָם, שְׁחִיתֹתָם (vgl. Ges. § 87ᵏ) — Grube Ps 107 20 (Kahan: מִשַּׁחַת חַיָּתָם). Thr 4 20 (Budde: בְּשַׁחְתָּם).†

שׁחל (vgl. Nöld., ZDMG 40 725) davon:

שַׁחַל *i. p.* שָׁחַל *m.* — Löwe (dicht. W.) Hos 5 14. 13 7. Ps 91 13 (Duhm: זָחַל). Pr 26 13. Hi 4 10. 10 16. 28 8.†

שְׁחֵלֶת Ex 30 34, nach den meisten Verss. u. den hebr. Auslegern ὄνυξ, d. h. *unguis odoratus,* die sogenannte Räucherklaue, Teufelsklaue, *blatta byzantina,* bestehend aus dem Deckel mehrerer Muscheln, die verbrannt einen dem Bibergeil ähnlichen Geruch gibt; s. Ges., Thes. 1388 f. Dillm. z. St. u. G. Jacob, ZDMG 43 354, der d. Bernstein darin sucht.†

שׁחן aram. שְׁחַן, ܫܚܢ, ar. سخن heiß s., dah. entzündet s.; ass. *šaḫânu* heiß s., vgl. auch Amarna 149 66 *šuḫunu* wärmen. Deriv.: שְׁחִין.

שׁחס vgl. zu שָׁחִים.

שׁחף davon שַׁחֶפֶת, j.-a. שַׁחַפְתָּא, שְׁחָפוּתָא, ar. سُحاف Schwindsucht; nh. שָׁחוּף geschwächt; d. V. bed. im J.-A. schleichen.

שַׁחַף — Lv 11 16. Dt 14 15 n. LXX, Vu. *larus,* Seemöve (*Sterna,* s. FFP 135 f.).†

שַׁחֶפֶת (s. z. שׁחף, Barth § 93) *f.* — Schwindsucht Lv 26 16. Dt 28 22.†

שׁחץ nh. *Pi.* prahlen, ar. شَخَص, äth. ሥሕጸ: sich erheben, hervorragen. Vgl. auch Yahuda, JQR 15 707 f. Davon:

שַׁחַץ* *i. p.* שָׁחַץ — Hoheit, Stolz Hi 28 8. 41 26: בְּנֵי שָׁחַץ stolze, edle Raubtiere, zB. Löwen.†

שַׁחֲצִים* m. d. End. *â* שַׁחֲצִימָה, *N. pr.* Ort in Issachar Jos 19 22 *Kr.*; *Kt.* שַׁחֲצוּמָה; n. Mü., OLz 5 160 Entstellung v. *Šaḫimi,* Amarna 252 4, äg. *ʾ(e)šušḫ(e)n.*†

שׁחק aram. שְׁחַק, ܫܚܩ, ar. سحق zerreiben; سَحُق dünnes Gewölk.

Kal pf. שָׁחַקְתָּ, וְשָׁחַקְתָּ, שָׁחֲקוּ, *impf.* m. *suff.* אֶשְׁחָקֵם — 1) zerreiben m. d. *acc.* Ex 30 36; bildl.: d. Feinde 2 S 22 43. Ps 18 43 (vgl. Sir 47 3). 2) abreiben Hi 14 19: אֲבָנִים שָׁחֲקוּ מַיִם *Steine reibt das Wasser ab* (vgl. Sir 6 36).†

Deriv.: שַׁחַק.

שַׁחַק *pl.* שְׁחָקִים *m.* — (eig. das fein zerriebene) 1) Staub Jes 40 15 (vgl. Sir 42 4). 2) (m. Ausn. v. Ps 89 7. 38 immer im *pl.*) Wolken, Gewölk 2 S 22 12. Ps 18 12. 68 35. 77 18. Pr 3 20. 8 28. Hi 36 28. 37 21; parall. m. שָׁמַיִם Dt 33 26. Jes 45 8. Jer 51 9. Ps 36 6. 57 11. 78 23. 108 5. Hi 35 5. 38 37; daher für den Himmel selbst Hi 37 18 (m. הָרָקִיעַ) u. (im *sg.*) Ps 89 7. 38. Vgl. Joüon, ZKT 27 592 f.†

I. שׁחר aram. שְׁחַר, ܫܚܪ schwarz s. (Fr. 184 f.); ar. سِحْر Zauber [vgl. z. Südar. Hommel, AA 183], das Fr., BzA 3 64 zu dieser Wzl. stellt, ist n. Zimmern wahrsch. Lw. aus d. ass. *sâḫiru,* Zauberer.

Kal pf. שָׁחַר — schwarz w., v. d. Haut, Hi 30 30 m. מֵעָל.†

Derivv.: שְׁחוֹר, שָׁחֹר, שְׁחַרְחֹר, (שַׁחֲרוּת?); vgl. שִׁיחוֹר.

II. שׁחר davon שַׁחַר, mo. שחרת (M.-I. 15), ar. سَحَر, ass. *šêru, šêrtu,* nh. שַׁחֲרִית, j.-a. שַׁחֲרָא Morgengrauen. Als Grundbed. nahm Ges., Thes. 1391, vgl. Schulth., HW 41: spalten, an, wovon er ferner d. Bed.: suchen, ableitete; anders Del. zu Pr 1 28: frühe ausgehn u. suchen, vgl. LXX ὀρθρίζειν; Wellh., RaH 159. 200, stellt dag.: suchen, z. ar. سحر zaubern, vgl. zu שחר I.

Kal pt. שֹׁחֵר Pr 11 27 f. *Pi.,* s. d.†

Pi. pf. שִׁחֲרוּ, m. *suff.* שִׁחֲרוֹ, שִׁחַרְתַּנִי; *impf.* תְּשַׁחֵר, m. *suff.* יְשַׁחֲרֻנְנִי, אֲשַׁחֲרֶךָּ, *inf.* שַׁחֵר, *pt. pl. cstr.* מְשַׁחֲרֵי, m. *suff.* מְשַׁחֲרַי — suchen, m. d. *acc.* Hos 5 15. Pr 1 28. 7 15. 8 17. (11 27). Hi 7 21. (Sir 6 36 vgl. LXX zu 4 12), m. לְ Hi 24 5; Gott suchen, m. d. *acc.* Jes 26 9. Hos 5 15. Ps 63 2. 78 34. (Sir 32 14), m. אֶל (wenn dies nicht dittogr.) Hi 8 5; m. d. *acc.* d. P. u. מוּסָר mit Züchtigung heimsuchen Pr 13 24 (wo wahrsch. d. Bed.: frühe, wenn auch nur als Volksetymologie, mit hineinspielt, vgl. oben LXX). — שַׁחְרָהּ Jes 47 11 stellen mehrere nach Michaelis m. ar. سحر zaubern, zusammen; ohne Zw. ist aber שַׁחֲדָהּ abkaufen, z. l., vgl. Pr 6 35.†

Derivv.: שַׁחַר, (שַׁחֲרוּת?), מִשְׁחָר vgl. צֶרֶת הַשַּׁחַר.

שַׁחַר (v. שׁחר II) *i. p.* שָׁחַר, *m.* — das Morgenrot Jes 58 8. Am 4 13. Jo 2 2 (wo שַׁחַר nicht z. ä. ist, da d. W. z. Folg. gehört). Hi 38 12. Ct 6 10; mit עָלָה Gn 19 15. 32 25. 27. Jos 6 15. Ri 19 25. 1 S 9 26. Jon 4 7. Neh 4 15; Flügel der Morgenröte Ps 139 9, Wimpern d. M. Hi 3 9. 41 10; Sohn der Morgenröte Jes 14 12

(vgl. zu הֵילֵל); bildl. f.: Hoffnung Jes 8 20; die Morgenröte wecken Ps 57 9. 108 3. כְּשַׁחַר נָכוֹן מֹצָאוֹ *wie die Morgenröte sicher ist sein Aufgang* Hos 6 3, (besser Giesebr., Beitrr. zur Jesaiakritik 208: כְּשַׁחֲרֵנוּ כֵּן נִמְצָאֵהוּ *wenn wir ihn suchen, werden wir ihn finden*). בַּשַּׁחַר *am frühen Morgen* Hos 10 15 (Wellh.: *im Sturm* בַּשַּׂעַר). — Als Überschrift אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר Ps 22 1.†

שָׁחֹר (v. שחר I; Barth § 6b) *pl.* שְׁחֹרִים, *f.* שְׁחוֹרָה, *pl.* שְׁחֹרוֹת — schwarz, v. d. Haaren Lv 13 31. 37, v. Pferden Sach 6 2. 6, v. d. sonnenverbrannten Gesichtsfarbe Ct 1 5. 5 11.†

שְׁחֹר s. שְׁחוֹר.

שִׁחֹר s. שִׁיחוֹר.

שַׁחֲרוּת — gew. (n. שחר II): Morgenröte (des Lebens), vgl. Fr., BzA 3 80, der an بُكَر neben بُكْرَة, Morgengrauen, erinnert; n. Barth, ES 49 m. ar. شَارِخ Jüngling, verw., n. and.: Schwärze des Haares (St. שחר I), Ggs. שֵׂיבָה, Koh 11 10.†

שְׁחַרְחֹר* (v. שחר I, z. F. Barth § 147; Ges. § 84bn) *f.* שְׁחַרְחֹרֶת — schwärzlich (v. d. Gesichtsfarbe) Ct 1 6.†

שְׁחַרְיָה *N. pr. m.* 1Ch 8 26.†

שַׁחֲרַיִם *N. pr. m.* 1Ch 8 8.†

שחת ar. سحت, aram. שחת, ܚܒܠ (*Aph.*) u., m. partieller Assimilation an d. ח, سخت, äth. ሰሐጠ: verderben, beschädigen; in Amarna *šaḫâtu* fallen (v. einer Stadt); ass. entspricht wahrsch. *šêtu* fliehen, entweichen (vgl. die Bedeutungsentwickelung in אבד). N. Gerber ist dieses V. v. שַׁחַת *den.*

Niph. pf. נִשְׁחַת, *i. p.* נִשְׁחָתָה; *impf.* תִּשָּׁחֵת, וַתִּ', *pt. f. pl.* נִשְׁחָתוֹת — 1) verdorben sein, durch Fäulnis Jer 13 7. 2) entartet s. Gn 6 11. 12. Ez 20 44. 3) verheert s. Ex 8 20.†

Pi. pf. שִׁחֵת, שִׁחַתָּ, שִׁחֲתוּ, *i. p.* שִׁחֵתוּ, m. *suff.* שִׁחֶתְךָ, שִׁחֲתָהּ; *imp. pl. i. p.* שַׁחֵתוּ, *inf.* שַׁחֵת, m. *suff.* שַׁחֲתָהּ, לְשַׁחֶתְכֶם — 1) verderben, zu Grunde richten, m. d. *acc.*, eine Festung Jer 48 18. Ez 26 4. Thr 2 5, eine Stadt 2S 24 16. Ez 43 3, m. לְ 1S 23 10; ein Land Jos 22 33. Ri 6 5. Jes 14 20. Jer 12 10. Ez 22 30. 30 11, Sodom u. Gomorra Gn 13 10. 19 13. 29; ein Volk 2K 19 22. Ez 5 16. 20 17. Hos 11 9; Gottes מוֹעֵד Thr 2 6 (s. zu מוֹעֵד); alles Fleisch Gn 6 17. 9 11. 15; einen Menschen umbringen 2S 1 14; ein Auge durch einen Schlag zu Grunde richten Ex 21 26; d. Reben (bildl.) Nah 2 3; seine Weisheit verderben Ez 28 17; Worte umsonst vergeuden Pr 23 8; m. בְּרִית einen Bund brechen Mal 2 8; m. רַחֲמָיו Am 1 11 (s. zu רֶחֶם); *abs.* zerstören, Jer 5 10, Verderben anrichten 2S 14 11, m. אַרְצָה verschütten Gn 38 9. — 2) schlecht handeln (vgl. *Hiph.*) Ex 32 7. Dt 9 12; הֶעְמִיקוּ שִׁחֵתוּ *sie wurden tief verderbt* Hos 9 9 (Wellh.: הֶעְמִיקוּ שַׁחַת *sie machen eine tiefe Grube*); m. לְ d. P., gegen jem. schlecht handeln Nu 32 15 (s. SBOT). Dt 32 5 (vgl. Dillm.; Castelli, ZAW 17 337: לוּלֵא f. לוֹ לֹא). — Hos 13 9 l. Marti: שִׁחַתִּךָ.†

Hiph. pf. הִשְׁחִית, וְהִשְׁחַתִּי; *impf.* יַשְׁחִית, וַיַּשְׁחֵת, תַּשְׁחֵת, יַשְׁחֵת, m. *suff.* תַּשְׁחִיתֵהוּ, *i. p.* יַשְׁחִיתֶךָ; *inf.* הַשְׁחִית, m. *suff.* הַשְׁחִתוֹ, הַשְׁחִיתֶךָ, *abs.* הַשְׁחֵת; *pt.* מַשְׁחִית, *pl.* מַשְׁחִיתִים, מַשְׁחִתִים, מַשְׁחִיתִם — 1) verderben, m. d. *acc.*, Städte zerstören Gn 18 28. 19 14, eine Mauer Thr 2 8, ein Reich Jer 51 20, ein Land 1S 6 5. 2K 18 25. Jer 36 29, Häuser Jer 6 5, einen Baum Dt 20 19. Jer 11 19 (LXX, Tg.: נַשְׁלִיכָה), Menschen töten 1S 26 15. 2S 1 11. (Sir 8 16), m. אַרְצָה Ri 20 21, od. ihnen irgendwie verderblich w. Pr 6 32. 11 9, Trauben vernichten Jes 65 8, d. Ernte verderben Ri 6 4. Mal 3 11 u. ä.; *abs.* Jer 15 3, v. Dieben 49 9. מַשְׁחִיתִם 2S 20 15 übers. Ew. u. a.: untergraben (*den.* v. שַׁחַת), während Klost., Driver, Budde מַחְשְׁבִים l. אַרְיֵה מַשְׁחִית Jer 2 30; als Subst. Verderber Jes 54 16. Jer 51 1; הַמַּלְאָךְ הַמַּשְׁחִית der Würgengel 2S 24 16, wofür bloß הַמַּשְׁחִית Ex 12 23. Vgl. weiter zu מַשְׁחִית. Abgeschwächt: seinem Eigentume Schaden zufügen Ruth 4 6; den Rand des Bartes abstutzen Lv 19 27. 2) im moral. S.: verschlimmern, etw. schlimm treiben, m. עֲגָבָתָהּ Ez 23 11; הִשְׁחִית דַּרְכּוֹ Gn 6 12 od. עֲלִילוֹת Zeph 3 7 verderbt, schlecht handeln; vgl. Ps 14 1 (u. ar. أَسَاءَ السِّيرَة einen schlechten Lebenswandel führen); ohne *acc.* Dt 4 16. 31 29. Jes 1 4. 11 9. 65 25. Jer 6 28; m. komparat. מִן Ri 2 19. — אַל־תַּשְׁחֵת in der Überschrift v. Ps 57. 58. 59. 75, wahrsch. Anfang eines Liedes, nach dessen Weise der Psalm zu singen ist. Unklar Dn 8 24 (Bevan: יָשִׂיחַ oder יְשַׁחַ).

Hoph. pt. מָשְׁחָת — mißraten Jer 18 4, verderbt Pr 25 26. (Sir 9 8), kastriert Mal 1 14 (vgl. Lv 22 24 f. u. zu זָכָר).†

Derivate: מִשְׁחָת, מַשְׁחֵת, מִשְׁחַת, מָשְׁחָת, מַשְׁחִית.

שַׁחַת (St. שׁוּח, wie נַחַת v. נוח; anders Del., Pro. 118 f., s. auch Hwb 636b; vgl. kopt. *šihêt* Grube?)

i. p. שָׁחַת, m. *suff.* שַׁחְתָּם, *f.* (ZAW 16 51) — Grube *a*) Fallgrube, um Wild u. reißende Tiere darin zu fangen, m. כרה Ps 94 13. Pr 26 27, m. חפר Ps 35 7 (wo שַׁחַת ans Ende d. V. versetzt w. muß), m. עשׂה Ps 9 16, m. פעל Ps 7 16, m. נִתְפַּשׂ Ez 19 4. 8; Grube mit unreinem Inhalt, Schlamm u. dgl. Hi 9 31 (Hoffm., Duhm: שַׁחַת = סְחֹת). Vgl. zu שַׁחֲטָה u. שְׁחִית. — *b*) Grab, u. daher für: Unterwelt, Scheol: מות לַשַּׁחַת Jes 51 14, קרב לַשַּׁחַת Hi 33 22, ירד אֶל־שַׁחַת Ps 30 10 vgl. רֶדֶת שַׁחַת Hi 33 24, עבר בַּשַּׁחַת Hi 33 28, (נטה אל שחת Sir 9 9), הוריד לַשַּׁחַת Ez 28 8, ebenso m. בְּאֵר שַׁחַת Ps 55 24; die Seele aus d. שׁחת befreien Jon 2 7. Ps 103 4. Hi 33 18. 30. (Sir 51 2; vgl. zu שְׁחִית); שַׁחַת בְּלִי *Grube der Vernichtung* Jes 38 17; רָאָה שַׁחַת s. v. a. sterben Ps 16 10. 49 10; personifiziert Hi 17 14. — Die LXX sieht bisweilen (zB. Ps 16 10) in שַׁחַת ein Derivat von שחת (διαφθορά): aber selbst Hi 17 14, wo mehrere diese Erklärung vorziehen, ist sie unwahrscheinlich, s. Hitz. u. Dillm. z. St.†

שִׁטָּה (aus d. äg. *šnṣt f.*, später *šonte m.*; ass. *samṭu* Meißner, OLz 6 266 f., Mü., eb. 446 f.; ar. سَنْط) *pl.* שִׁטִּים — der Akazienbaum, ägyptische Schotendorn, *Spina Aegyptiaca* der Alten (*Mimosa nilotica Linn.*), ein großer, dorniger Baum, der schwärzliche Schoten trägt. (Tristram, Natural History of the Bible 390. Boissier 2 635 ff. Seetzen, Reisen 4 428 f. Rob., Pal. 2 606). Jes 41 19; עֲצֵי שִׁטִּים, Akazienholz Ex 25 5. 10. 13. 23. 28. 26 15. 26. 32. 37. 27 1. 6. 30 1. 5. 35 7. 24. 36 20. 31. 36. 37 1. 4. 10. 15. 25. 28. 38 1. 6. Dt 10 3. Vgl. auch בֵּית הַשִּׁטָּה u. שִׁטִּים.†

שׁטח aram. שטח, ܫܛܚ, ar. سطح, auf syrischem Boden noch شلطح (JA 1887, 2 170), äth. ሰጥሐ: ausbreiten.

Kal pf. m. *suff.* וּשְׁטָחוּם, *impf.* וַתִּשְׁטַח, *inf. abs.* שָׁטוֹחַ — ausbreiten, auseinanderstreuen, m. d. *acc.*, die Gebeine Jer 8 2, d. Wachteln Nu 11 32, Grütze 2S 17 19; m. לְ Völker ausbreiten Hi 12 23.†

Pi. pf. שִׁטַּחְתִּי — ausbreiten, m. d. *acc.* u. אֶל, d. Hände Ps 88 10.†

Derivate: מִשְׁטָח, מִשְׁטוֹחַ.

שֹׁטֵט (St. שׁוט) — Geißel Jos 23 13.†

שִׁטִּים (*pl.* v. שִׁטָּה s. d.) — *N. pr.* 1) הַשִּׁטִּים Nu 25 1. Jos 2 1. 3 1. Mi 6 5 (vgl. auch zu שַׁחֲטָה), אָבֵל הַשִּׁטִּים Nu 33 49, eine Gegend ö. v. Jordan, Jericho gegenüber. 2) נַחַל הַשִּׁטִּים Jo 4 18, viell. *Wâdî es-sanṭ* s. GAP 90.†

שׁטף nh., j.-a. überströmen, wegspülen; ar. سطف abspülen (Cuche, Belot, JA 1887, 2 170); wahrsch. auch ass. *šaṭâpu* überströmen.

Kal pf. שָׁטַף, m. *suff.* שְׁטָפָתְנִי, שְׁטָפוּנִי; *impf.* וַיִּשְׁטֹף, יִשְׁטוֹף, *i. p.* יִשְׁטֹפוּ, m. *suff.* תִּשְׁטְפֵנִי; *pt.* שֹׁטֵף, שׁוֹ׳, *pl.* שֹׁטְפִים — sich ergießen, reichlich strömen Ps 78 20, גֶּשֶׁם שֹׁטֵף ein strömender Regen Ez 13 11. 13. 38 22; v. einem Flusse 2 Ch 32 4, bildl. v. einem Heere: einherfluten Dn 11 10. 40. (V. 26 l. *Niph.* יִשָּׁטֵף), v. einem Pferde: dahinstürmen (vgl. ar. دفق); üb. Jes 28 15. 18 s. zu שׁוֹט; überschwemmen Jes 8 8. 28 2. 30 28. 66 12. M. d. *acc.* *a*) überströmen, ersäufen, Jes 43 2. Jer 47 2. Ps 69 3. 16. 124 4. Ct 8 7. *b*) wegschwemmen, wegspülen Jes 28 17. Hi 14 19. *c*) m. etw. strömen, in Strömen bringen Jes 10 22: כִּלָּיוֹן חָרוּץ שׁוֹטֵף צְדָקָה *Vertilgung (ist) beschlossen, strömend mit, einherflutend Gerechtigkeit* (Perles, An. 90 f.: שׁוֹפֵט). *d*) abspülen Lv 15 11. 1 K 22 38 (l. *pl.*). Ez 16 9.†

Niph. impf. יִשָּׁטֵף, [*inf.* הִשָּׁטֵף, s. zu שֶׁטֶף] — überströmt, weggespült w. Dn 11 22; abgespült w. Lv 15 12.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* שֻׁטַּף wie *Niph. no.* 2. Lv 6 21.†

Davon:

שֶׁטֶף u. **שֵׁטֶף** *cstr.* gl. *m.* — 1) das Strömen, des Regens Hi 38 25, שֶׁטֶף אַף *das sich Ergießen des Zornes* Pr 27 4. 2) Überschwemmung, Flut Nah 1 8. Ps 32 6; קִצּוֹ בַשֶּׁטֶף *sein Ende wird sein in der Flut* oder *durch die Fl.* (des göttlichen Gerichtes, das ihn wegspült) Dn 9 26; v. einem alles überschwemmenden Heere Dn 11 22 (Bevan besser: הִשָּׁטֵף).†

שׁטר südar. سطر (Hommel, Chr. 124), ar. سطر schreiben, aram. שְׁטָרָא, ܫܛܪܐ (nab., palm. שטר Lidz. 374 u. häuf. in den aram. Beischriften der Nippur-Geschäftsurkunden, Hilpr., Bab. Exp. 9 u. 10) Dokument; n. D. H. Müller, WZKM 1 29, Jensen bei Brockelm. *s. v.*, Hommel, AA 34 alles v. ass. *šaṭâru* schreiben.

Kal pt. שֹׁטֵר, שׁוֹטֵר, *pl.* שֹׁטְרִים, שֹׁטְרֵי, m. *suff.* שֹׁטְרָיו — Beamter (eig. wohl Schreiber, wie كَاتِب u. סוֹפֵר), v. d. Aufsehern der Israeliten in Äg. Ex 5 6. 10. 14. 15. 19, in der Wüste u. später, neben זְקֵנִים Nu 11 16. Dt 31 28, neben רָאשִׁים Dt 1 15, neben שֹׁפְטִים Dt 16 18, neben allen diesen Aus-

drücken Dt 29 9. Jos 8 33. 23 2. 24 1; m. d. Kriegsheere beschäftigt Dt 20 5. 8. 9. Jos 1 10. 3 2 (vgl. Wellh., IjG[5] 262). Neben קָצִין u. מֹשֵׁל Pr 6 7. Ähnl. in der Chronik neben רָאשִׁים u. שָׂרִים 1Ch 27 1; v. einem königlichen Beamten, neben סוֹפֵר 2Ch 26 11; sonst v. d. Leviten 2Ch 19 11, neben סוֹפֵר u. שׁוֹעֵר 2Ch 34 13, in Vb. m. שֹׁפְטִים neben Torhütern, Sängern u. Bauinspektoren 1Ch 23 4, neben שֹׁפְטִים 1Ch 26 29.†

שִׁטְרַי *N. pr. m.* 1Ch 27 29 *Kt.*; *Kr.* שִׁרְטַי.†

שַׁי (n. Haupt, SBOT Jes 20 45, zu Pr 25 16 u. 1K 15 16 wahrsch. ältere F. f. שֶׂה) *i. p.* שָׁי, *m.* — Geschenk, in d. Vb.: הוֹבִיל שַׁי Geschenke darbringen Jes 18 7. Ps 68 30. 76 12.†

שְׁיָא *N. pr. m.*, s. שְׁוָא.

שִׁיאֹן *N. pr.* Stadt im St. Issachar Jos 19 19.†

I. **שִׁיבָה*** (St. שׁוב) *cstr.* שִׁיבַת Ps 126 1, wahrsch. Tf. f. שְׁבִית, s. d.†

II. **שִׁיבָה*** (St. ישׁב) m. *suff.* שִׁיבָתוֹ 2S 19 33, wahrsch. Tf. f. שִׁבְתּוֹ.†

שׁיה.

Kal impf. apoc. i. p. תֶּשִׁי (f. תְּשִׁי) — Dt 32 18, gew. durch d. ar. نَسِيَ, versäumen, erklärt. Dillm. verm. תַּשָּׁא Sam. תשא) *du täuschtest* od. תֶּשִׁי = תִּשֶּׁה v. נשׁה *du vergaßest.*†

שִׁיזָא *N. pr. m.* 1Ch 11 42.†

שִׁיחַ s. zu שׂוח I.

שִׁיחָה (St. שׁוח II) *pl.* שִׁיחוֹת, *f.* — s. v. a. שׁוּחָה Grube Jer 18 22 *Kt.* Ps 57 7. 119 85.†

שִׁחוֹר, שִׁחֹר, שִׁיחוֹר *N. pr. m.* — הַשִּׁיחוֹר אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי מִצְרַיִם Jos 13 3, vgl. 1Ch 13 5, n. Brugsch, äg. *Schei-Hôr*, ein Name f. versch. Kanäle u. Flußarme, viell. auch f. d. östl. Grenzkanal neben d. untern Laufe des pelusinischen Nilarmes; f. d. Nil selbst Jes 23 3. Jer 2 18.†

שִׁיחוֹר לִבְנָת — *N. pr.* Jos 19 26 Fluß an der Grenze des St. Ascher, wahrsch. der *Nahr Zerkâ* s. v. Karmel, s. Rob., Phys. Geogr. 189f. Dillm. z. St. GAP 105.†

שַׁיִט (v. שׁוט) *m.* — 1) wohl Schreibf. f. שׁוֹט Geißel Jes 28 15 *Kt.* 2) Ruder, s. v. a. מָשׁוֹט Jes 33 21.†

שִׁילֹה (and. Lesarten שִׁלֹה, שִׁילוֹ, שִׁלוֹ) — Gn 49 10, wahrsch. m. d. alten Übersetzern (vgl. Ez 21 32) in שֶׁלֹּה d. i. אֲשֶׁר לוֹ *was ihm gehört* z. ä.; n. and.: die Stadt שִׁילוֹ Šilo, s. Dillm. z. St., Ball z. St., Driver, JoP 14 1—28. Šanda, ZKT 26 207f. Zimmern, ZA 7 163f. Posnanski, Schiloh 1904.†

שִׁילוֹ (Ri 21 21. Jer 7 12) od. שִׁלוֹ (Ri 21 19. 1S 1 24. 3 21. Jer 7 14. 26 9. 41 5. Ps 78 60) sonst שִׁלֹה (vgl. auch zu שִׁילֹה) — *N. pr.* St. im St. Ephraim, n. v. Bethel; der Name ist n. d. gew. Auffassung abgekürzt aus שִׁילוֹן (LXX Σηλων, Σηλωμ neben Σηλω; noch heute *Seilûn*, Rob., Pal. 3 303 ff. Guérin, Sam. 1 21 ff.), während Barth § 194 Anm. 2. 224[b] die Endung *ô* als urspr. betrachtet. Z. Geschichte der Stadt vgl. Jos 16 6. 18 1. 8. Ri 18 31 (Smend, ZAW 22 161: בְּלַיְשָׁה). 21 19. 21. 1S 1 3ff. 3 21. 4 3f. Jer 7 12ff. 26 9. 41 5 u. ZVp 1887, 290ff. — *N. gent.* שִׁילֹנִי, s. d.

שִׁילוֹנִי s. שִׁילֹנִי.

שִׁילָל Mi 1 8 *Kt.*, *Kr.* שׁוֹלָל, s. d.†

שִׁילֹנִי, שִׁילוֹנִי u. **שִׁלֹנִי** (Neh 11 5) — *N. gent.* 1) v. שִׁילֹה 1K 11 29. 12 15. 15 29. 2Ch 9 29. 10 15, vgl. גִּלֹה u. גִּלֹנִי. 2) f. שֵׁלָנִי Nachkomme des שֵׁלָה, dah. besser 1Ch 9 5 z. l.: הַשֵּׁלָנִי u. Neh 11 5: הַשֵּׁלָנִי, vgl. Nu 26 20. 1Ch 9 5.†

שִׁימוֹן *N. pr. m.* 1Ch 4 20.†

שִׁין äth. ሸንт:, syr. ܫܢܐ Urin lassen, vgl. ar. مَثَانَة Harnblase; ass. *pl.* *šînâti* Urin, *šânu* u. *Iphteal*: *ištîn* Urin lassen. Davon הִשְׁתִּין (s. שׁתן) u.:

שַׁיִן* oder **שֵׁין***, *pl.* m. *suff.* שֵׁינֵיהֶם — Urin Jes 36 12 *Kt.* 2K 18 27 *Kt.*†

שׁיר nur hebr. u. als Lw. im J.-A. u. Chr. pal., Schulth., Lex. 205; sonst vgl. Nöld., BsS 43.

Kal pf. שָׁר (Ps 7 1), *impf.* יָשִׁיר, יָשִׁירוּ, וַתָּשַׁר (יָשֹׁר Hi 33 27 beruht auf and. Auffassung u. ist in יָשֻׁר z. ä.), *imp.* שִׁירוּ, *pt.* שָׁר, *pl.* שָׁרִים, שָׁרוֹת, *inf. cstr.* שִׁיר, (שׁוּר 1S 18 6 *Kt.*) — singen Ri 5 1. Ps 65 14, neben: spielen Ps 57 8. 108 2, neben: tanzen Ps 87 7 vgl. 1S 18 6 (s. Budde), m. d. *acc.* שִׁירָה od. שִׁיר Ex 15 1. Nu 21 17. Ps 137 4 (V. 3 m. partit. מִן); auch בַּשָּׁרִים *unter Singenden*); „von etw. singen" ausgedrückt durch לְ Jes 5 1 od. בְּ Ps 138 5, „etw. besingen" durch d. *acc.* Ps 21 14. 59 17. 89 2. 101 1; sonst bed. שִׁיר לְ jem. lobsingen, ihn preisen Ex 15 1. 21. Ri 5 3. Jer 20 13. Ps 13 6. 27 6. 68 5. 33. 96 2. 104 33. 105 2. 1Ch 16 9. 23, m. שִׁיר חָדָשׁ Jes 42 10. Ps 33 3. 96 1. 98 1. 144 9. 149 1, m. שִׁגָּיוֹן Ps 7 1; שִׁיר עַל jem. ansingen Hi 33 27 (s. ob.); zweifelh. Pr 25 20, s. Wildeb. *Pt.* שָׁרִים Sänger 1K 10 12. Ps 68 26. 2Ch 9 11,

שָׁרִים וְשָׁרוֹת 2S 19 36. Koh 2 8. 2Ch 35 25 (vgl. zu Am 8 3 unter שִׁיר u. zu Esr 2 65 unter *Pil.*). Zu Ez 40 44 vgl. Corn.†

Pil. pf. שֹׁרְרוּ, *impf.* יְשׁוֹרֵר, *pt.* מְשׁוֹרֵר, *pl.* מְשֹׁרְרִים, מְשֹׁרְרוֹת — singen Zeph 2 14. 2Ch 29 28 (s. zu שִׁיר), m. d. *acc.* (im Relativsatze) besingen Hi 36 24. *Pt.* Tempelsänger (n. Büchler, ZAW 19 331 f., eher Instrumentalmusiker; sonst vgl. Köberle, D. Tempelsänger im A.T. 1899, u. d. *zammarê* in d. bab. Priesterschaft, KAT 590, Zimmern, Beitr. z. bab. Rel. 93. 174 ff.), häufig neben שֹׁעֲרִים Esr 2 41. 70. 7 7. 10 24. Neh 7 1. 44. 73. 10 29. 40. 11 22 f. 12 28 f. 42. 45—47. 13 5. 10. 1Ch 9 33. 15 16. 19. 27. 2Ch 5 12 f. 20 21. 23 13. 35 15, als Titel Asaphs, Hemans u. Ethans 1Ch 6 18. 15 19. מְשֹׁרְרִים וּמְשֹׁרְרוֹת Esr 2 65. Neh 7 67 vgl. Guthe, SBOT z. St. u. Batten, eb. 60 17, Köberle, a. a. O. 31; Zimmern erinnert an die Sänger u. Sängerinnen, die Sanherib (III 38) aus Jerusalem fortführte.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]) *impf.* יוּשַׁר — gesungen w. Jes 26 1.†

Derivv.: שִׁיר, שִׁירָה.

שִׁיר *cstr.* gl., m. *suff.* שִׁירוֹ, שִׁירֹה (Ps 42 9), *pl.* שִׁירִים, שָׁרִים, m. *suff.* שִׁירֵיכֶם, Am 8 3† שִׁירוֹת (s. unt.) *m.* — 1) das Singen Jes 23 16. 30 29. Koh 7 5. Neh 12 27; Gesang (s. v. a. Chor) 2Ch 29 28. (Sir 50 18); דִּבְרֵי שִׁיר gesungene Worte Ps 137 3; שִׁיר בֵּית יהוה die Tempelmusik 1Ch 6 16; בְּנוֹת הַשִּׁיר Töchter des Gesanges (die Töne?) Koh 12 4 (vgl. Siegfr.); כְּלֵי שִׁיר die den Gesang begleitenden Instrumente Am 6 5. Neh 12 36. 1Ch 16 42. 2Ch 5 13. 7 6. 34 12. — 2) das Gesungene *a*) *coll.* 1K 5 12 von Salomos Liedern (besser: שִׁירָיו), Jahvelieder, Sionslieder Ps 137 3 f. *b*) das einzelne Lied (vgl. שִׁירָה) ein fröhliches Lied Gn 31 27. Jes 24 9. Am 8 10. Pr 25 20 (s. zu שִׁיר *Kal*); Liebeslied Ez 33 32, v. religiösen Liedern Am 5 23: הֲמוֹן שִׁירִים vgl. Ez 26 13; שִׁירוֹת הֵיכָל Am 8 3 (Hoffm. u. a. besser: שָׁרוֹת d. Sängerinnen); m. d. V. שִׁיר (s. d.); m. דִּבֵּר Ri 5 12; שִׁיר הַשִּׁירִים das schönste Lied Ct 1 1. Als Überschrift Ps 46 1, meistens מִזְמוֹר שִׁיר Ps 67 1 usw., od. שִׁיר מִזְמוֹר Ps 48 1 usw.; שִׁיר יְדִידֹת Ps 45 1; Lied für den Sabbath Ps 92 1, für die Tempelweihe Ps 30 1; vgl. zu מַעֲלוֹת.

שִׁירָה (*n. unit.* zu שִׁיר) *cstr.* שִׁירַת *f.* — Lied Ex 15 1. Nu 21 17. Dt 31 19. 21 f. 30. 32 44. 2S 22 1. Ps 18 1. (42 9 viell. als *Kt.*; Sir 51 29). Volkslied Jes 5 1 (s. zu דּוֹד), Hurenlied Jes 23 15.†

שַׁיִשׁ (vgl. שֵׁשׁ II; syr. ܫܝܫܐ, vgl. Lag., AS § 1699. NGGW 1886. 140; wahrsch. ass. *šaššu*; äg. *šs* Alabaster) — weißer Marmor, Alabaster 1Ch 29 2.†

שִׁישָׁא s. שְׂרָיָה.

שִׁישַׁק, 1K 14 25 *Kt.* richtiger שׁוּשַׁק (äg. *Šošenk*, vgl. d. keilschr. Wiedergabe *Susinku*), *i. p.* שִׁישָׁק *N. pr. m.* eines Königs v. Ägypten z. Zeit Jerobeams 1K 11 40. 14 25. 2Ch 12 2. 5. 7. 9, *Sesonchis I.*, erster König der 22sten (bubastischen) Dynastie bei Manetho. Vgl. Blau, ZDMG 15 233 ff. Steindorff, BzA 1 351. Mü., AE 166 ff.†

שׁית ph. שת, Lidz. 375 (wo auch über altaram. משות), sonst nur im syr. ܫܘܝܬܐ Beschaffenheit, vgl. Nöld., BsS 41 f. u. שתה I.

Kal pf. שָׁת, שָׁתָה, שַׁתָּה (vor einem Guttural שַׁתָּה Ps 90 8), שַׁתִּי Ps 73 28 (Ges. § 73[d]), שַׁתּוּ, וְשַׁתִּי, m. *suff.* שַׁתַּנִי, שָׁתָם; *impf.* יָשִׁית, יָשֶׁת Hi 9 33, vor betonter Silbe יָשֶׁת Ps 18 12, וַיָּשֶׁת, m. *suff.* יְשִׁיתֵהוּ, אֲשִׁתֵנוּ, תְּשִׁיתֵהוּ; *imp.* שִׁית Pr 27 23. Hi 20 10 *Kr.* 22 24 (n. and. *inf. abs.*; Hoffm., Budde: שַׁתְּ). 38 11 *Kr.*, שִׁיתָה (Ges. § 73[d]), שִׁיתִי, שִׁתִי (Jer 31 21); m. *suff.* שִׁיתֵמוֹ; *inf.* שִׁית, m. *suff.* שִׁתִי (Ex 10 1), *abs.* שֹׁת Jes 22 7 (שִׁית s. ob.), *pt. pass.* שִׁית Jer 13 16 *Kr.* (*Kt.* besser יָשִׁית) — m. d. *acc.*, jem. od. etw. an einer Stelle anbringen: aufstellen *a*) Herden, לְבַדּוֹ abgesondert Gn 30 40, m. עַל, neben, eb.; m. עִם beigesellen Hi 30 1; die Erde auf (עַל) ihre Säulen 1S 2 8; etw. לְנֶגֶד עֵינָיו vor seine Augen stellen Ps 101 3, m. לְנֶגֶד 90 8; jem. בַּחֲלָקוֹת auf schlüpfrigen Boden stellen Ps 73 18 (f. תשית למו ist wahrsch. תְּשִׁיתֵמוֹ z. l.); dem Munde jem. (לְפִי) eine Wache aufstellen Ps 141 3 (vgl. zu שָׁמְרָה); m. בְּ d. O. wohin versetzen Ps 88 7, bildl.: ihren Mund in den Himmel Ps 73 9; auch בְּיֵשַׁע in Freiheit setzen Ps 12 6; Feindschaft setzen, m. בֵּין zwischen Gn 3 15; seine Zuflucht בַּיהוה setzen Ps 73 28. — *b*) m. d. *acc.* u. בְּ, unter eine Klasse aufnehmen: unter seine Tischgenossen 2S 19 29. — *c*) einsetzen, m. d. *acc.* u. נָשִׂיא 1K 11 34, m. לְשָׂרִים Ps 45 17; m. עַל über ein Land Gn 41 33; m. לְכִסֵּא auf einen Thron Ps 132 11. — *d*) festsetzen, ein Gebiet Ex 23 31, eine Zeitfrist Hi 14 13; n. einigen Hos 6 11 *impers.*:

man hat festgesetzt (Marti: שִׁית); ebenso einige Hi 38 11: *hier sei* ein Ziel *gesetzt* (Duhm: שִׁית *lasse ab*, Merx: יִשָּׁבֵר, Bick.: יִשְׁבֹּת, vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 145). — *e*) *intr.* sich aufstellen, im kriegerischen S. (vgl. zu שׂוּם), m. עַל Ps 3 7, m. הַשַּׁעְרָה Jes 22 7 (vgl. zu שׁוּעַ). — 2) legen, *a*) m. עַל, d. Hand auf d. Haupt jem. Gn 48 14. 17, auf d. Augen jem. Gn 46 4, auf zwei Streitende Hi 9 33, im feindl. S. Ps 139 5; einen Schmuck anlegen Ex 33 4; jem. Getreide aufladen Ruth 3 15; etw. auf d. Erde werfen Hi 22 24; jem. eine Buße auferlegen Ex 21 22, eine Schuld Nu 12 11, נוֹסָפוֹת Jes 15 9 (s. יסף *Niph.*). — *b*) m. בְּ, ein Kind auf seinen Schoß legen Ruth 4 16, Weisheit בַּטֻּחוֹת Hi 38 36 (s. zu טֻחוֹת); etw. in seinem Inneren tragen, Trug Pr 26 24, Schmerzen Ps 13 3 (l. עַצָּבוֹת). — *c*) m. לְ, eine Krone auf d. Haupt jem. Ps 21 4; Schlingen vor jem. legen Ps 140 6. — *d*) m. תַּחַת, jem. etw. unter d. Füße legen Ps 8 7. 110 1. — *e*) m. עִם, seine Hand mit jem., ihm d. Hand bieten Ex 23 1. — 3) bereiten, geben, m. *dat. suff.* Ps 21 7 (vgl. LXX), m. לְ jem. Nachkommen schenken Gn 4 25, jem. einen Schrecken bereiten Ps 9 21; ohne Präp.: einen Trunk bereiten Jer 51 39, Finsternis schaffen Ps 104 20 vgl. 2 S 22 12. Ps 18 12, Wunder ausführen Ex 10 1. — 4) richten, sein Angesicht, m. אֶל d. O. Nu 24 1, die Augen m. לְ *c. inf.* Ps 17 11, das Herz d. h. seine Gedanken auf etw. richten 1 S 4 20. Ps 62 11. Pr 24 32, m. לְ Ex 7 23. Jer 31 21. Ps 48 14. Pr 22 17. 27 23, m. אֶל Hi 7 17, m. לְ *c. inf.* 2 S 13 20. — 5) שִׁית מִן v. jem. ablassen Hi 10 20. — 6) zu etw. machen, m. 2 *acc.* Jes 5 6. 26 1 (wo d. zweite Obj. vorausgestellt ist). Jer 22 6. Ps 21 13 (s. zu שְׁכֶם). Ps 84 7. 88 9; m. d. *acc.* u. לְ Jer 2 15. 13 16. 50 3; m. d. *acc.* u. כְּ Jes 16 3. Hos 2 5. Ps 21 10 (Beer: הֵצִית). 83 12 (wo wahrsch. שִׁית z. l.). 14; m. אֵיךְ *wie würde ich dich behandeln,* auszeichnen! Jer 3 19. — Zu d. unklaren St. Ps 49 15 s. d. Komm.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u) *impf.* יוּשַׁת — m. עַל aufgelegt s. Ex 21 30.†

Derivate: שִׁית, vgl. d. *N. pr.* שֵׁת.

שַׁיִת (vgl. Dietrich, Abhh. f. semit. Wortf. 73), *i. p.* שָׁיִת, m. *suff.* שִׁיתוֹ — *coll.* Dorngestrüpp, Dornen in der alliterierenden Vb. שָׁמִיר וָשַׁיִת Jes 5 6. 7 23—25. 9 17. 10 17. 27 4.†

שִׁית (v. שִׁית, vgl. *Kal no.* 2a) *cstr.* gl. — Anzug, Kleid Ps 73 6. Pr 7 10.†

שׁכב ph. שכב Lidz. 375, aram. ܫܟܒ, שְׁכַב, äth. ሰከበ: liegen, ar. سكب *trans.* ausgießen, vgl. *Hiph.* (s. auch Lag., Ü. 63); n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 306 gehört wahrsch. dazu ass. *sakâpu* niederstrecken, sich niederlegen (das Barth, WU 32 z. aram. סנף stellt).

Kal pf. שָׁכַב, *i. p.* שָׁכָב; *impf.* יִשְׁכַּב, *i. p.* יִשְׁכָּב, וַיִּשְׁכַּב, יִשְׁכָּבוּ, יִשְׁכָּבוּן, יִשְׁכַּבְנָה Dt 28 30 *Kr.*, *imp.* שְׁכַב, שִׁכְבָה; *inf.* שְׁכַב, לִשְׁכַּב, m. *suff.* בְּשָׁכְבָהּ Gn 19 33 und בְּשָׁכְבְּךָ Dt 6 7, *abs.* שָׁכֹב; *pt.* שֹׁכֵב, שׁוֹ', *f.* שֹׁכֶבֶת — sich legen, liegen, Ggs. קוּם Gn 19 33. Dt 6 7, n. כָּרַע Nu 24 9 vgl. Ri 5 27; v. einem Tiere Hi 40 21 vgl. Nu 24 9; m. לָאָרֶץ Thr 2 21, m. אַרְצָה 2 S 12 16, m. בְּ d. O. Lv 14 47. 1 S 3 2. 3. 26 5. Jes 51 20. Pr 23 24. Ruth 3 7, m. בְּ des Mantels, worin man schläft Ex 22 26. Dt 24 12. 13, bildl. בְּבָשְׁתֵּנוּ Jer 3 25, m. בְּתוֹךְ Ps 57 5, m. בֵּין Ps 68 14, m. עַל d. O. Gn 28 13, auf einem Lager Lv 15 4. 2 S 4 7. 13 5. Am 6 4, auf d. Seite Ez 4 4, auf einem Kinde 1 K 3 19. 2 K 4 34, m. d. *acc.* פֶּתַח 2 S 11 3, מַרְגְּלֹתָיו Ruth 3 8; m. בְּחֵיקוֹ an seinem Busen 2 S 12 3. 1 K 1 2; vgl. Mi 7 5; m. שָׁם 1 S 26 5, שָׁמָּה Jos 2 1. 2 K 9 16; m. לְמַעֲצֵבָה in Qualen Jes 50 11. Bes. *a*) sich schlafen legen, schlafend liegen Gn 19 4. 28 11. 1 S 3 5. 2 S 11 9. Pr 3 24. 6 10. Ruth 3 4. Hi 7 4, m. folg. ישן 1 S 26 7. 1 K 19 5. Ps 3 6. 4 9; m. d. *acc.* מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם einen Mittagsschlaf schlafen 2 S 4 5; m. בַּשַּׂק 1 K 21 27; m. וְאֵין מַחֲרִיד Lv 26 6; auch bloß: ruhen Koh 2 23: *auch nachts ruhet sein Herz nicht.* Hi 30 17. *b*) krank liegen 2 S 13 6. 2 K 9 16. *c*) v. Toten Jes 14 8. 43 17. Ez 31 18. 32 28. Hi 3 12. 14 12; שֹׁכְבֵי קֶבֶר die im Grabe liegen Ps 88 6; m. לֶעָפָר Hi 7 21, עַל־עָפָר Hi 20 11. 21 26; bes. וַיִּשְׁכַּב עִם־אֲבֹתָיו *er legte sich zu seinen Vätern,* die gew. Phrase vom Tode, bes. eines Königs Gn 47 30. 2 S 7 12. 1 K 2 10. 11 43. 14 20. 31. 15 8. 24. 16 6. 28. *d*) im geschlechtlichen S. (wie ass. *utulu itti* Gesetz Hamm. § 129ff.), m. עִם Gn 26 10. 30 15. 16. 39 7. 12. Dt 22 23ff., m. אֵת Gn 35 22. 1 S 2 22 u. ö., m. *suff.* אֹתָהּ, אֹתָךְ Gn 34 2. Lv 15 18. 24. Nu 5 13. 19. Ez 23 8, wahrsch. unrichtige Vokalisation f. אִתָּהּ usw. (vgl. Dillm. zu Gn 34 2), m. unmittelbarem *suff.* Dt 28 30 *Kr.*† (vgl. zu שׁגל); m. Ausn. v. Gn 19 32ff. 2 S 13 11 ist d. Mann immer Subj.; m. עִם בְּהֵמָה Ex 22 18. Dt 27 21; m. אֶת־זָכָר מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה Lv 18 22; m. אֵצֶל Gn 39 10.

Niph. impf. תִּשָּׁכַבְנָה — beschlafen w. Jes 13 16 *Kr.* Sach 14 2 *Kr.* (vgl. zu שגל).†

Pu. pf. שֻׁכַּבְתְּ — beschlafen w. Jer 3 2 *Kr.* (vgl. שגל).†

Hiph. pf. הִשְׁכִּיבָה, m. *suff.* וְהִשְׁכַּבְתִּים; *impf.* יַשְׁכִּיב, m. *suff.* וַתַּשְׁכִּיבֵהוּ, וַיַּשְׁכִּבֵהוּ; *inf. abs.* הַשְׁכֵּב — 1) m. d. *acc.*, machen, daß jem. liege, hinstrecken 2 S 8 2, hinlegen, m. בְּחֵיק an den Busen 1 K 3 20, m. עַל 1 K 17 19. 2 K 4 21, m. בְּ 2 Ch 16 14, ruhen machen Hos 2 20. 2) ausgießen Hi 38 37.†

Hoph. pf. וְהָשְׁכְּבָה, הָשְׁכַּב, *pt.* מֻשְׁכָּב — gelegt s. 2 K 4 32, gebettet w. Ez 32 19. 32.†

Derivate: מִשְׁכָּב, שְׁכֹבֶת, שְׁכָבָה.

שְׁכָבָה* (v. שכב) *cstr.* שִׁכְבַת *f.* — das Ausgießen (s. *Hiph. no.* 2) *a*) des Taues Ex 16 13. 14. *b*) des Samens Lv 15 16. 17. 32. 22 4, dah. שָׁכַב אֶת־אִשָּׁה שִׁכְבַת־זֶרַע einem Weibe geschlechtlich beiliegen Lv 15 18. 19 20. Nu 5 13.†

שְׁכֹבֶת* (v. שכב) m. *suff.* שְׁכָבְתְּךָ, שְׁכָבְתּוֹ — Ausgießen des Samens, נָתַן אֶת־שְׁכָבְתּוֹ בְאִשָּׁה den Beischlaf vollziehen m. einem Weibe Lv 18 23. Nu 5 20, בִּבְהֵמָה Lv 20 15, auch נָתַן אֶת־שְׁכָבְתּוֹ לְזֶרַע אֶל Lv 18 20.†

שכה n. d. gew. Auff. s. v. a. äth. ሰከየ: irren, umherschweifen, verw. ar. سكع umherziehen. Vgl. שגה.

Hiph. pt. pl. מַשְׁכִּים — Jer 5 8 umherschweifen, aber sehr unsicher, vgl. Giesebr. (Hi. l. מִשְׁכִּים u. übersetzt wie Aq., Sy.: *trahentes sc. genitalia*, vgl. Hen. 86 4; Arnheim, Duhm: מַאֲשָׁכִים v. אֶשֶׁךְ).†

שְׁכוֹל (St. שכל) — Kinderlosigkeit Ps 35 12 (and.: Verlassenheit überh.); bildl. v. einem Staate Jes 47 8. 9.†

שָׁכוּל* (St. שכל, Barth § 31[d]) *f.* שְׁכוּלָה — kinderlos, unfruchtbar Jes 49 21.†

שַׁכּוּל (v. שכל, vgl. Barth § 37[c]) *f.* שַׁכֻּלָה Ct 4 2 (vgl. Siegfr. z. St.), *pl.* שַׁכֻּלוֹת — der Kinder oder Jungen beraubt, v. einer Bärin 2 S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12; ohne Junge Jer 18 21. Ct 4 2. 6 6.†

שָׁכוּר* (v. שכר, Lag., Ü. 60) *f. cstr.* שִׁכֻּרַת — betrunken Jes 51 21.†

שִׁכּוֹר u. (1 S 25 36) **שִׁכֹּר** (v. שכר, vgl. Barth § 134[b]) *f.* שִׁכֹּרָה, *pl* שִׁכּוֹרִים, *cstr.* שִׁכּוֹרֵי, שִׁכֹּרֵי — trunken, berauscht 1 S 1 13. 25 36. Jes 19 14. 24 20. 28 1. 3. Jo 1 5. Ps 107 27. Pr 26 9. Hi 12 25, אִישׁ שִׁכּוֹר Jer 23 9; שֹׁתֶה שִׁכּוֹר sich berauschend 1 K 16 9. 20 16.†

שכח auch nh., (im Aram. bed. שכח dag. treffen, finden).

Kal pf. שָׁכַח (f. שָׁכֵחַ), שָׁכְחָה, *i. p.* שָׁכֵחָה (Pr 2 17), שָׁכַחְתִּי, m. *suff.* שְׁכֵחַנִי, שְׁכֵחַתְנִי, Jes 49 14, שְׁכֵחוּנִי Jer 2 32, שְׁכֵחֻנִי 18 15, שְׁכֵחוּךְ 30 14, שְׁכַחֲנוּךְ; *impf.* יִשְׁכַּח, וַיִּ׳, *i. p.* תִּשְׁכָּחִי, m. *suff.* יִשְׁכָּחֵהוּ; *imp.* שִׁכְחִי; *inf. abs.* שָׁכֹחַ, *pt. pl. cstr.* שֹׁכְחֵי — vergessen, Ggs. זכר, m. d. *acc.* d. P. Gn 40 23. Jer 30 14. Hi 19 14, d. Mutter ihres Kindes Jes 49 15, seines Volkes Ps 45 11, m. רֶחֶם als Subj. Hi 24 20, Gottes vergessen Dt 8 14. Jes 17 10. Jer 3 21. Hos 2 15 u. ö., seines Namens Ps 44 21, שֹׁכְחֵי אֱלוֹהַּ Ps 50 22, שֹׁכְחֵי אֵל Hi 8 13, v. Gott, der den Menschen vergißt 1 S 1 11. Jes 49 14f. Hos 4 6. Ps 13 2. 74 19; m. d. *acc.* d. S. Gn 27 45. Jes 54 4. Jer 44 9, eine Jungfrau ihren Schmuck Jer 2 32, eine Lagerstätte Jer 50 6, eine Garbe auf d. Felde Dt 24 19, seine Armut Pr 31 7, seine Mühe Hi 11 16, Gottes Taten Dt 4 9. Ps 106 13, seine Gebote Dt 26 13. Hos 4 6. Ps 119 109, seine בְּרִית Dt 4 23. 31. Pr 2 17, v. Gott: die Taten der Menschen Am 8 7, d. Geschrei der Leidenden Ps 9 13, חַנּוֹת barmherzig zu sein Ps 77 10, vgl. *abs.* Ps 10 11; m. מִן *c. inf.* Ps 102 5, m. כִּי daß Hi 39 15, m. אֵת אֲשֶׁר daß Dt 9 7; *abs.* v. d. Hand: täuschen, fehlen Ps 137 5 (Krochm., Chey., Duhm: תִּכְחַשׁ; vgl. شَلَّ I. H. 629 9).

Niph. pf. נִשְׁכַּחְתִּי, נִשְׁכָּח, נִשְׁכַּח; *impf.* יִשָּׁכַח, *i. p.* תִּשָּׁכַח; *pt. pl.* נִשְׁכָּחִים, *f.* נִשְׁכָּחָה, נִשְׁכַּחַת (Jes 23 15) — vergessen w., v. einer P. Jes 23 16. Ps 9 19 (v. Gott). 31 13. Koh 2 16. 9 5 (ihr זֵכֶר), v. einer Stadt Jes 23 15, v. einer S. Gn 41 30. Jes 65 16. Jer 20 11. 23 40. 50 5, v. einem Liede m. מִפֶּה Dt 31 21; m. מִנִּי־רָגֶל *verlassen v. Fuße* Hi 28 4.†

Pi. pf. שִׁכַּח — Thr 2 6 aufhören lassen; (Sir 11 25. 27 vergessen lassen).†

Hiph. inf. הַשְׁכִּיחַ — Jer 23 27 m. 2 *acc.* vergessen machen.†

Hithpa. impf. יִשְׁתַּכְּחוּ — vergessen w. Koh 8 10.†

Deriv.:

שָׁכֵחַ* (Barth § 5[c]) *pl.* שְׁכֵחִים, *cstr.* שְׁכֵחֵי — vergessend Jes 65 11. Ps 9 18.†

שֶׁכְיָה s. שָׂכְיָה.

שכך sich senken; nh. in שְׁכִיכָה Beruhigung, Beschwichtigung des Zornes; שִׁכֵּךְ אֹזֶן d. Ohr be-

friedigen (Ggs. schweigen); vgl. ar. سكن V sich demütigen (sonst vgl. Fr. 90. 194).

Kal pf. 3. *f. i. p.* שָׁכָכָה, *impf.* וַיָּשֹׁכּוּ, *inf.* שֹׁךְ u. שַׁךְ — 1) sich senken, v. Wasser Gn 8 1, sich legen, nachlassen, v. Zorne Esth 2 1. 7 10. 2) sich bücken, sich ducken, v. Vogelsteller Jer 5 26 (vgl. jedoch Giesebr. u. Duhm).†

Hiph. pf. וַהֲשִׁכֹּתִי — sinken machen, d. i. stillen, m. d. *acc.* u. מֵעַל eine Meuterei Nu 17 20.†

שׁכל seiner nächsten Familienangehörigen, bes. seiner Kinder beraubt sein, ar. ثَكِلَ, j.-a. תְּכַל u. תְּכַל, chr. pal. in ܐܬܟܠ, syr. in ܐܬܟܠ; vgl. Lag., Ü. 26; n. Fr., Mehrlautige Bildungen 2 urspr.: fruchtbar s. (vgl. אֶשְׁכֹּל), also Euphemismus.

Kal pf. שָׁכֹלְתִּי, *i. p.* שָׁכָלְתִּי, *impf.* תִּשְׁכַּל — kinderlos w. Gn 43 14. 1 S 15 33; m. d. *acc.* לָמָה אֶשְׁכַּל גַּם־שְׁנֵיכֶם *warum soll ich euch beide verlieren?* Gn 27 45.†

Pi. pf. שִׁכְּלָה, שִׁכֵּלוּ, m. *suff.* שִׁכְּלָתַם, שִׁכַּלְתִּים; *impf.* תְּשַׁכֵּל, תְּשַׁכֶּל־, תְּשַׁכְּלִי (תכשלי Ez 36 14 *Kt.* ist Schreibf.), *inf.* m. *suff.* שַׁכְּלָם, *pt. f.* מְשַׁכֵּלָה, מְשַׁכֶּלֶת, *i p.* מְשַׁכָּלֶת — m. d. *acc.*, kinderlos machen Gn 42 36; von wilden, menschenfressenden Tieren, entvölkern Lv 26 22. Ez 5 17. 14 15. 36 12—15 (V. 15 str. es Corn.). Hos 9 12; v. Schwerte, das Mütter ihrer Kinder u. Frauen ihrer Männer beraubt 1 S 15 33, ohne *acc.* מִחוּץ תְּשַׁכֶּל־חֶרֶב *draußen* (im Felde) *macht kinderlos das Schwert* Dt 32 25. Thr 1 20; v. Gott Jer 15 7. — 2) Fehlgeburten verursachen 2 K 2 19. 21 (vgl. jedoch Haupt, SBOT z. St.); eine Fehlgeburt (*abortus*) haben Ex 23 26, v. Tieren Gn 31 38. Hi 21 10; v. Weinstocke: unfruchtbar s. Mal 3 11.†

Hiph. pt. מַשְׁכִּיל — unfruchtbar, kinderlos Hos 9 14. — Jer 50 9 ist wohl מַשְׁכִּיל z. l.†

Derivv.: שְׁכוֹל, שָׁכוּל, שַׁכּוּל, שִׁכֻּלִים; üb. אֶשְׁכֹּל s. ob.

שִׁכֻּלִים*, m. *suff.* שִׁכֻּלָיִךְ *pl.* — kinderloser Zustand Jes 49 20.†

שׁכם davon שְׁכֶם I; äth. *den.* ሰከመ: auf den Schultern tragen, (viell. auch ar. سكم sich m. Mühe vorwärts schleppen).

Hiph. pf. הִשְׁכִּים, הִשְׁכִּימוּ, וְהִשְׁכַּמְתֶּם; *impf.* וַיַּשְׁכִּמוּ, וַיַּשְׁכִּימוּ, וַיַּשְׁכֵּם, תַּשְׁכִּים; *imp.* הַשְׁכֵּם, *inf. abs.* הַשְׁכֵּם, הַשְׁכִּים Jer 44 4. Pr 27 14, אַשְׁכִּים Jer 25 3 (Ges. § 53[k]), *pt.* מַשְׁכִּים, *pl. cstr.* מַשְׁכִּימֵי — *den.* v. שְׁכֶם I aufladen, auf den Rücken der Lasttiere, was bei den Nomaden am frühen Morgen geschieht; dah. sich früh aufmachen, Jos 8 14. Ri 7 1. 1 S 9 26 u. ö., m. בַּבֹּקֶר Gn 21 14. 22 3. Ex 8 16. Jos 3 1 u. ö. vgl. Ri 9 33, m. בַּעֲלוֹת הַשַּׁחַר Jos 6 15; m. אֶל, sich frühe zu jem. begeben Gn 19 27, m. לְ Ct 7 13, לִקְרַאת 1 S 15 12; מַשְׁכִּימֵי בַבֹּקֶר die frühe auf sind Jes 5 11, מַשְׁכִּימֵי קוּם Ps 127 2; טַל מַשְׁכִּים הֹלֵךְ *Tau, der frühe verschwindet* Hos 6 4. 13 3. N. einem and. V. הַשְׁכֵּם וְהַעֲרֵב frühe und spät 1 S 17 16. Daher in Vb. m. andern Verben um den Begriff: eifrig, auszudrücken, הִשְׁכִּימוּ הִשְׁחִיתוּ עֲלִילוֹתָם *eifrig machten sie ihre Taten verderbt* Zeph 3 7, u. bes. *inf. abs.* vor dem *inf. abs.* des betreffenden Verbums וָאֲדַבֵּר הַשְׁכֵּם וְדַבֵּר *ich redete auf das eifrigste* Jer 7 13. 25 3. 35 14, הַעֵדֹתִי הַשְׁכֵּם וְהָעֵד *ich habe auf das eifrigste eingeschärft* Jer 11 7, לַמֵּד הַשְׁכֵּם וְלַמֵּד Jer 32 33, וְשָׁלֹחַ שֹׁלֵחַ הַשְׁכֵּם Jer 7 25. 25 4. 26 5. 29 19. 35 15. 44 4. 2 Ch 36 15.

I. **שְׁכֶם** (v. שכם, Barth § 69[b]. Lag., Ü. 57) *i. p.* שֶׁכֶם Ps 21 13, m. *suff.* שִׁכְמוֹ, שִׁכְמָה Hi 31 22 (Ges. § 91[e]) *m.* — 1) der Nacken mit den Schulterblättern, versch. v. כָּתֵף, vgl. כְּתֵפִי מִשִּׁכְמָה תִפּוֹל *meine Schulter falle von ihrem Nacken,* dem Nacken, an dem sie hängt Hi 31 22; *jem. überragen* מִשִּׁכְמוֹ וָמָעְלָה v. d. Schulter u. aufwärts 1 S 9 2. 10 23. Bes. *a*) als der Körperteil, auf dem man eine Last trägt, Gn 21 14. 49 15. Ex 12 34. Jos 4 5. Ri 9 48. Jes 10 27. 14 25. Ps 81 7. Hi 31 36, d. Nacken neigen (נטה) um zu tragen Gn 49 15; auch v. d. Schulter, auf der man einen Krug trägt Gn 24 15. 45, od. einen großen Schlüssel Jes 22 22. שְׁכֶם אֶחָד m. Einem Nacken, *viribus unitis,* einmütig Zeph 3 9 (vgl. ar. عُنُقًا وَاحِدًا u. im Syr. P. Sm. 1858). V. d. Tragen eines Mantels Gn 9 23, vgl. הַמִּשְׂרָה עַל־שִׁכְמוֹ Jes 9 5 nämlich in d. Gestalt des Königsmantels. *b*) der Teil des Körpers (Rücken), auf den man jem. schlägt, מַטֵּה שִׁכְמוֹ *der Stab, der seinen Rücken traf* Jes 9 3. *c*) den Nacken, od. Rücken wenden, כְּהַפְנֹתוֹ שִׁכְמוֹ לָלֶכֶת *als er den Rücken wandte, um zu gehn* 1 S 10 9 (vgl. פָּנָה עֹרֶף); תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם *zum Rücken wirst du sie machen,* d. i. zu fliehend den Rücken Kehrenden Ps 21 13 (vgl. נָתַן עֹרֶף). — 2) Landstrich, eig. Rücken des Landes (wofür auch im Ar. Schulter gesagt w., wie hebr. כָּתֵף) Gn 48 22 (vgl. Sir 37 18 u. JQR 12 32f.).†

II. **שְׁכֶם** (LXX Συχεμ, ιχιμα) *N. pr.* 1) m.

d. End. *â* שְׁכֶ֫מָה, Hos 6 9 שֶׁ֫כְמָה — eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim, Gn c. 34 (vgl. 48 22). Jos 24 32. Ri c. 9. 1K c. 12 u. ö.; den Leviten gehörig u. Freistätte f. Totschläger Jos 20 7. 21 21; wahrsch. als *Šakmi* Amarna 185 10 (s. Knudtzon, BzA 4 114. 127), z. äg. vgl. Mü., OLz 6 448f. AE 394, Jensen, ZA 10 356; sie hieß zu den Zeiten der Römer ***Flavia Neapolis***, dah. noch jetzt bei den Arabern *Nâbulus* (نابلس). S. Rel., Pal. 1004ff. Rob., Pal. 3 336ff. Guérin, Sam. 1 390ff. Eckstein, Gesch. u. Bed. d. Stadt Sichem 1886. 2) *m.* ein Kanaaniter Gn 33 19. 34 2ff.

שְׁכֶם *N. pr. m.* Sohn Gileads Nu 26 31. Jos 17 2; als Sohn Šemidaʿs 1Ch 7 19. *Patron.* שִׁכְמִי Nu 26 31.†

שׁכן ph. שכן Lidz. 375, aram. ܫܟܢ, שְׁכַן wohnen, ar. سكن ruhen, wohnen, ass. *šakânu* setzen, legen, machen; *intr.* liegen; *Šaph.*: wohnen lassen; *maškanu*, Stätte; Depositum (wovon aram. מַשְׁכּוֹנָא, ܡܫܟܘܢܐ Pfand); vgl. Zimmern, KAT 650.

Kal pf. שָׁכַן (f. שָׁכֵן), *i. p.* שָׁכֵן; *impf.* יִשְׁכֹּן, יִשְׁכּוֹנוּ, יִשְׁכְּנוּ, יִשְׁכְּנוּ, *i. p.* אֶשְׁכְּנָה, יִשְׁכָּן־, יִשְׁכּוֹן, לִשְׁכּוֹן, תִּשְׁכֹּנָּה, *imp.* שְׁכֹן, שְׁכָן־, שִׁכְנוּ, *inf.* בִּשְׁכֹּן, לִשְׁכֹּן (Ges. § 45g), m. *suff.* לְשָׁכְנִי Ex 29 46, שִׁכְנוֹ Dt 12 5 (doch meinen die Mass. wohl ein *Nomen* s. Dillm.), *pt.* שׁוֹכֵן, *f.* m. *î* שֹׁכַנְתִּי Jer 51 13 *Kt.*, *pt. pass. pl. cstr.* שְׁכוּנֵי Ri 8 11 – 1) sich (zeitweilig) niederlassen, m. בַּשָּׂדֶה im Freien Mi 4 10, בְּאַחֲרִית יָם Ps 139 9; sich lagern, wie ein Löwe Dt 33 20, m. לִשְׁבָטָיו Nu 24 2; (v. Heuschrecken Sir 43 17). V. einer Wolke: sich niederlassen, senken, m. עַל Hi 3 5; v. d. Wolke bei der Auswanderung der Israeliten: über d. Zeltheiligtum Ex 40 35. Nu 9 18. 22, בַּמִּדְבָּר Nu 10 12, m. שָׁם Nu 9 17; v. Gottes Herrlichkeit, m. עַל Ex 24 16. — 2) bleiben, sich ruhig verhalten, die Füße eines Weibes im Hause Pr 7 11, ein Stamm עַל־מִפְרָצָיו Ri 5 17. — 3) wohnen, *a*) v. Menschen, m. בְּ d. O. Gn 14 13. Jer 25 24. Ps 15 1, in Zelten Gn 9 27 vgl. שְׁכוּנֵי בָאֳהָלִים Ri 8 11 (s. jedoch Moore), בָּאָרֶץ Gn 26 2. 35 22, בַּסֶּלַע Jer 48 28, שֹׁכְנִי בְּחַגְוֵי הַסֶּלַע Jer 49 16; לְחוֹף יַמִּים am Meeresstrande Gn 49 13; עַל־מַיִם רַבִּים Jer 51 13, m. עַל־פְּנֵי Gn 16 12, עַל אֶרֶץ im Lande Ps 37 29; m. עִם unter Ps 120 5. 6 (m. *dat. eth.*); m. תַּחְתָּיו an seiner Stätte 2S 7 10; m. מִן — וְעַד Gn 25 18; m. d. *acc.* הָאָרֶץ Ps 37 3. Pr 2 21, צְחִיחָה d. trockene Land Ps 68 7, חֲרֵרִים (s. d.) Jer 17 6, מְרוֹמִים Jes 33 16, m. d. *acc.* d. P., bei jem. wohnen Ps 68 19 (?); m. לְבָדָד Nu 23 9. Mi 7 14, m. בֶּטַח Pr 1 33, m. לָבֶטַח Dt 33 12. Ps 16 9; שֹׁכְנֵי אֶרֶץ Erdbewohner Jes 18 3. *b*) v. Tieren Jes 13 21. 34 11, m. עַל Ps 104 2, תַּחַת Ez 17 23. *c*) v. den Toten: שׁכן דוּמָה Ps 94 17, שֹׁכְנֵי עָפָר Jes 26 19. *d*) v. Gott, m. בְּתוֹךְ unter den Menschen Ex 25 8. Nu 5 3. Sach 2 14 u. ö., an dem v. ihm gewählten O. Dt 12 5, בְּהַר צִיּוֹן Jes 8 18. Ps 74 2, בְּצִיּוֹן Jo 4 17, בִּירוּשָׁלַם בֵּין כְּתֵפָיו (v. Benjamin) Dt 33 12, 1Ch 23 25, שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָם Ps 135 21; בָּעֲרָפֶל in d. Finsternis 1K 8 12; מָרוֹם וְקָדוֹשׁ Jes 57 15, שֹׁכֵן מָרוֹם Jes 33 5, שֹׁכֵן עַד der ewig wohnt Jes 57 15, שֹׁכְנִי סְנֶה Dt 33 16 (s. zu סְנֶה). *e*) v. einer Stadt (wie ישׁב), ungestört bleiben Jes 13 20. Jer 33 16. 50 39. *f*) v. d. Wohnung Jahves, ihren Sitz haben Jos 22 19. *g*) bildl. v. Lichte Hi 38 19, d. Heil in der Wüste Jes 32 16, d. Herrlichkeit in unserem Lande Ps 85 10; unklar Pr 8 12: אֲנִי חָכְמָה שָׁכַנְתִּי עָרְמָה gew.: *ich, die Weisheit, bin vertraut mit der Klugheit* (Frankenb.: סכנתי, od. besser *Hiph.*; s. aber SBOT). — Nah 3 18 l. Now. יָשְׁבוּ, Wellh. יָשְׁנוּ.

Pi. pf. שִׁכֵּן, וְשִׁכַּנְתִּי, *impf.* וַאֲשַׁכְּנָה, *inf.* שַׁכֵּן — 1) wohnen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Nu 14 30. Jer 7 3. 7; bes. v. Jahve, der seinen Namen an einem Orte wohnen läßt (vgl. den Kanaanismus: der König hat gelegt seinen Namen [*šakan šumišu*] auf Jerusalem, auf den Osten und den Westen, Amarna 180 60. 181 5, auch ass. *zikra šûšubu*) m. d. *acc.* u. שָׁם Dt 12 11. 14 23. 16 2. 6. 11. 26 2. Jer 7 12. Neh 1 9. — 2) *den.* d. Zelt aufschlagen, m. אֹהֶל u. בְּ Ps 78 60 (LXX, Duhm: *Kal.*).†

Hiph. pf. וְהִשְׁכַּנְתִּי, *impf. apoc.* וַיַּשְׁכֵּן, יַשְׁכֵּן, וַיַּשְׁכִּינוּ — 1) m. d. *acc.*, jem. wohnen lassen Gn 3 24 (wo wohl וַיָּשֶׂם einzusetzen), m. בְּ d. O. Ps 78 55. Hi 11 14, m. עַל Ez 32 4, וּכְבוֹדִי לֶעָפָר יַשְׁכֵּן *in den Staub lagere er meine Seele* Ps 7 6. – 2) *den.* m. אֹהֶל das Zelt aufschlagen Jos 18 1 (vgl. *Pi. no.* 2).†

Derivv.: שָׁכֵן, מִשְׁכָּן, vgl. *Nomm. pr.* שְׁכַנְיָה, שְׁכַנְיָהוּ.

שָׁכֵן (Barth § 5c) *cstr.* שְׁכַן, m. *suff.* שְׁכֵנוֹ, *pl.* m. *suff.* שְׁכֵנַי, שְׁכֵנַיִךְ 2K 4 3, שְׁכֵנֶיהָ, *f.* m. *suff.* שְׁכֶנְתָּהּ, *pl.* שְׁכֵנוֹת – 1) Bewohner, Einwohner Jes 33 24. Hos 10 5. 2) Anwohner, Nachbar Ex 12 4. 2K 4 3. Jer 6 21. Ps 31 12. Pr 27 10; *f.* Nachbarin Ex 3 22. Ruth 4 17. Auch v. benachbarten Städten, Staaten Dt 1 7. Jer

49 10. 18. 50 40. Ez 16 26. Ps 44 14. 79 4. 12. 80 7. 89 42; die Nachbarn Jahves von den Nachbarstaaten Jer 12 14 (Winckler, AoF 1 292: שְׂנָאַי).†

שְׁכַנְיָה *N. pr. m.* 1) 1Ch 3 21 f. 2) Neh 3 29. 3) 6 18. 4) Esr 10 2. 5) 8 3. 6) 8 5. 7) Neh 12 3, s. שְׁבַנְיָה *no.* 3.†

שְׁכַנְיָהוּ *N. pr. m.* 2 Ch 31 15. S. noch שְׁבַנְיָה *no.* 3.†

שׁכר syr. ܫܟܪ, äth. ሰክረ: sich betrinken, aram. שִׁכְרָא, ܫܟܪܐ Rauschtrank, ar. سكر füllen, betrunken w., ass. *šikaru* Rauschtrank, *šakâru* sich berauschen, *šakkuru* trunken.

Kal pf. שָׁכְרוּ, *impf.* תִּשְׁכְּרִי, *i. p.* וַיִּשְׁכָּר, יִשְׁכָּרוּן, *imp.* שִׁכְרוּ, *inf.* לְשָׁכְרָה Hgg 1 6. — 1) sich satt trinken Hgg 1 6, bis zur Fröhlichkeit trinken Gn 43 34. Ct 5 1; m. d. *acc.* Jes 49 26. 2) sich berauschen Gn 9 21; bildl.: in Verwirrung geraten, die Besinnung verlieren, wegen einer paradoxen Verkündigung Jes 29 9, wegen einer eintretenden Katastrophe Jer 25 27. Nah 3 11. Thr 4 21.†

Pi. impf. m. *suff.* אֲשַׁכְּרֵם, וַיְשַׁכְּרֵהוּ, *inf.* שַׁכֵּר, *pt. f.* מְשַׁכֶּרֶת — m. d. *acc.*, trunken machen, berauschen 2S 11 13. Hab 2 15; v. Jahve: ein Volk trunken machen, daß es ins Verderben eile Jes 63 6 (mehrere m. d. Orientalen: וָאֲשַׁבְּרֵם). Jer 51 7.†

Hiph. pf. וְהִשְׁכַּרְתִּי, m. *suff.* וְהִשְׁכַּרְתִּים, *impf.* אַשְׁכִּיר, *imp.* m. *suff.* הַשְׁכִּירֻהוּ — m. d. *acc.* berauschen Dt 32 42. Jer 48 26. 51 39. 57.†

Hithpa. impf. תִּשְׁתַּכָּרִין — sich als trunken benehmen 1S 1 14.†

Derivv.: שֵׁכָר, שָׁכוּר, שִׁכָּרוֹן, שִׁכּוֹר; unsicherer Ableitung ist אֶשְׁכָּר.

שֵׁכָר (v. שכר s. d.; Barth § 71; die urspr. F. im ass. *šikaru* u. gr. σίκερα, Lag. M. 2 357, Lewy, Fw. 81; auch ägyptisiert Mü., AE 102) *m.* — berauschendes Getränk (s. Löw, AP 125; v. Kremer, Kulturgesch. 2 206), v. starken, zB. aus Getreide, Obst, Honig, Datteln bereiteten Getränken, neben יַיִן Dt 14 26. 29 5. 1S 1 15. Jes 5 11. 22 (wo es gemischt d. h. gewürzt w.). 24 9. 28 7. 29 9. 56 12. Mi 2 11. Pr 20 1. 31 4. 6. (Sir 40 18), wie der Wein den Naziräern Nu 6 3. Ri 13 4. 7. 14 u. fungierenden Priestern verboten Lv 10 9; חֹמֶץ שֵׁכָר davon bereiteter Essig neben Weinessig Nu 6 3; dag. נֶסֶךְ שֵׁכָר vom Weinopfer Nu 28 7; שׁוֹתֵי שֵׁכָר allg. f. Zecher Ps 69 13.†

שִׁכֹּר s. שִׁכּוֹר.

I. **שִׁכָּרוֹן** (Lag., Ü. 202) — Trunkenheit Jer 13 13. Ez 23 33 (Corn.: שִׁבָּרוֹן). 39 19.†

II. **שִׁכְּרוֹן*** m. d. End. *â* שִׁכְּרוֹנָה *N. pr.* eines Ortes Jos 15 11; kaum *Sukereir* (Name list 271) s. v. Jamnia.†

שַׁל 2S 6 7 n. d. gew. Erklärung: Vergehn (v. שלה I), aber wahrsch. Tf., s. Driver u. Budde.†

שֶׁל aus שֶׁ· (אֲשֶׁר) u. לְ; s. שֶׁ·.

שַׁלְאֲנָן — Hi 21 23 Schreibf. f. שַׁאֲנָן (vgl. Perles, An. 82).†

שׁלב gew. als St. v. שְׁלַבִּים; j.-a. שְׁלִיבָיָא Leitersprossen, betrachtet; dag. sieht Haupt, SBOT zu 1K 7 28 in diesen Ww. Entlehnungen aus ass. *šulbû*, dessen St. *labû* befestigen, ist. D. folg. *Pu.* ist wie im Nh. *den.*

Pu. pt. pl. f. מְשֻׁלָּבֹת — verbunden w., m. אֶל Ex 26 17. 36 22.†

שְׁלַבִּים (s. zu שׁלב) *pl.* — 1K 7 28 f. Leisten, Rahmen, vgl. Stade, ZAW 21 162 ff. Haupt, SBOT zu 1K 7 28.†

שׁלג davon שֶׁלֶג, aram. תַּלְגָּא, ܬܠܓܐ, ar. ثلج, ass. *šalgu* Schnee.

Hiph. impf. תַּשְׁלֵג (Ges. § 109[k]) — *den.* schneien Ps 68 15.†

שֶׁלֶג *cstr.* gl., *m.* — Schnee Jes 55 10. Ps 147 16. 148 8. Pr 26 1. 31 21. Hi 6 16. 37 6, יוֹם הַשֶּׁלֶג 2S 23 20. 2Ch 11 22, צִנַּת שֶׁלֶג Kühle d. Schnees Pr 25 13, מֵי שֶׁלֶג Hi 9 30 *Kr.* 24 19, אֹצְרוֹת שֶׁלֶג Hi 38 22, Schnee d. Libanon Jer 18 14; weiß wie Schnee Jes 1 18. Ps 51 19 vgl. Thr 4 7, v. Aussatze Ex 4 6. Nu 12 10. 2K 5 27.†

I. **שׁלה** sorglos, ruhig s., aram. ܫܠܐ, שלא (altaram., Lidz. 376), auch unbekümmert, nachlässig sein, wie ar. سلا.

Kal pf. שָׁלַוְתִּי, שָׁלוּ, *impf.* יִשְׁלָיוּ — ruhig, sicher s., v. sorgenfreiem, glücklichem Leben Jer 12 1. Ps 122 6. Hi 3 26. Thr 1 5; m. לְ (vor jem.) Hi 12 6.†

Niph. impf. תִּשָּׁלוּ — nachlässig s. 2 Ch 29 11.†

Hiph. impf. תַּשְׁלֶה — irre führen, täuschen, m. d. *acc.* 2K 4 28.†

Derivate: שְׁלִי, שָׁלֵו, שָׁלוּ, שַׁלְוָה, vgl. zu שַׁל.

II. **שׁלה** ziehen, herausziehen, aram. שלא, ܫܠܐ, vgl. שׁלל; viell. St. zu שִׁלְיָה, aram. ܫܠܝܬܐ, שִׁלְיְתָא, ar. سَلًى Nachgeburt.

Kal impf. apoc. יֵשֶׁל — Hi 27 8 herausziehen (die Seele aus dem Körper); Dillm.:

יָשֹׁל, Schnurrer, Duhm u. a.: יִשַׁל = יִשְׁאַל, vgl. Lag., AgÜP VII. Perles, An. 48: יִשָּׂא לֶאֱלֹהַ.†

I. שֵׁלָה 1S 1 17 *contr.* f. שְׁאֵלָה Bitte.†

II. שֵׁלָה *N. pr. m.* Sohn Judas Gn 38 5. 11. 14. 26. 46 12. Nu 26 20. 1Ch 2 3. 4 21. *Patron.* שֵׁלָנִי Nu 26 20, s. auch שִׁילֹנִי *no.* 2.†

שִׁלֹה s. שִׁילֹה.

שַׁלְהֶבֶת (wahrsch. eine dem Aram. entlehnte *Šaphel*-bildung v. להב, s. Nöld., Sem. Spr.² 16. ZDMG 57 417, Vollers, eb. 49 506; anders Barth, ES 49, WU 59; vgl. spätäg. *šhb* Südwind, kopt. *šoheb* verbrennen, Flamme, neben *elhôb* (?) u. *lôbeš* verbrennen, Mü.) *f.* — Flamme Ez 21 3. Hi 15 30. (Sir 51 3);† außerdem in:

שַׁלְהֶבֶתְיָה (vgl. Del., HLd. 183) — Ct 8 6: *Flamme Jahves* (ein Doppelw. wie מֶרְחַבְיָה, מַאְפֵּלְיָה); Olsh. § 106ᵇ: שַׁלְהֲבֹתֶיהָ שַׁלְהֶבֶת יָהּ *ihre Flammen sind Flammen Jahves*; vgl. Budde u. Siegfr. u. bes. Jastrow, ZAW 16 6, der in יָהּ eine Nominalendung sieht.†

שָׁלֵו (St. שלה I; Barth § 5ᶜ; Lag., Ü. 43), שָׁלֵיו Hi 21 23 u. שְׁלֵיו Jer 49 31. (Sir 41 1; vgl. Kön. 2 83); *f.* שְׁלֵוָה; *pl. cstr.* שַׁלְוֵי — 1) ruhig 1Ch 4 40. Sach 7 7, ruhig, zufrieden lebend Jer 49 31. Hi 16 12. 21 23. (Sir 41 1), שַׁלְוֵי עוֹלָם Ps 73 12. 2) *abstr.* (Barth § 7ᵇ) Ruhe Hi 20 20 (Siegfr., Budde: שַׁלְוָה, Duhm: לֹא שָׁלוּ בְּמַטְמֹנוֹ). — Ez 23 42 l. Hitz. u. Corn. שָׁרוּ v. שׁיר.†

*שָׁלוּ (v. שלה I) m. *suff.* שַׁלְוִי — Ps 30 7 Ruhe, aber wohl Kontraktion od. Schreibf. f. שַׁלְוָתִי (s. jedoch Lag., Ü. 142; Perles, An. 80: Torheit, vgl. aram. שלא).†

שִׁלוֹ s. שִׁילֹה.

שַׁלְוָה (St. שלה I, Barth § 80ᶜ), *cstr.* שַׁלְוַת, *pl.* m. *suff.* שַׁלְוֹתַיִךְ *f.* — 1) Sicherheit, Ruhe Ps 122 7. Pr 17 1. שַׁלְוַת הַשְׁקֵט *sorglose Ruhe* Ez 16 49. בְּשַׁלְוָה mitten im Frieden Dn 8 25. 11 21. 25. *Pl.* Jer 22 21: *im Zustande deiner Sicherheit*, d. h. deiner sicheren, ungestörten Verhältnisse (Sir 47 13 ימי שלוה). 2) im übeln S.: Sorglosigkeit, sträfliche Sicherheit, Gottvergessenheit Pr 1 32.†

שִׁלּוּחִים u. שִׁלֻּחִים (v. שלח II, Barth § 102ᵈ) m. *suff.* שִׁלּוּחֶיהָ *pl.* — Entlassung *a)* eines Weibes Ex 18 2, *b)* einer Tochter, daher Mitgift 1K 9 16 m. נתן u. לְ; bildl. Mi 1 14 m. נתן u. עַל.†

שָׁלוֹם (St. שלם, Barth § 88ᶜ) *cstr.* שְׁלוֹם, m. *suff.* שְׁלוֹמִי, שְׁלֹמִי, שְׁלֹמֶךָ, שְׁלוֹמְךָ, *pl.* שְׁלֹמִים s. unt., *m.* — 1) Unversehrtsein, Heilsein, Wohlbefinden: *a)* in d. Frage הֲשָׁלוֹם לוֹ *geht es ihm gut?* m. d. Antwort שָׁלוֹם Gn 29 6. 2S 18 30. 2K 4 26, ohne הֲ 2S 18 29; ebenso הֲשָׁלוֹם אֲבִיכֶם *geht es eurem Vater gut?* m. d. Antw. שָׁלוֹם לוֹ Gn 43 27. 2S 20 9. 2K 9 31; הֲשָׁלוֹם *steht alles wohl?* 2K 5 21f. 9 11. *b)* שאל לְשָׁלוֹם לְ nach d. Befinden jem. fragen Gn 43 27. Ex 18 7. Ri 18 15. 1S 10 4. Jer 15 5 u. ö., od. שאל לִשְׁלוֹם פ׳ 2S 11 7, wo auch הַמִּלְחָמָה: nach d. Gange des Krieges; ebenso ראה שְׁלוֹם פ׳ Gn 37 14, פקד פ׳ לְשָׁלוֹם 1S 17 18, ידע שְׁלוֹם פ׳ Esth 2 11, vgl. וַנֵּרֶד לִשְׁלוֹם בְּנֵי־הַמֶּלֶךְ *wir sind hinabgereist um n. d. Befinden der Prinzen zu fragen* 2K 10 3. *c)* עבר שָׁלוֹם wohlbehalten dahinziehen Jes 41 3; שׁוּב בְּשָׁלוֹם Ri 8 9; als Abschiedswunsch לֵךְ לְשָׁלוֹם geh wohlbehalten! Ex 4 18. Ri 18 6. 1S 1 17 u. ö., לֵךְ בְּשָׁלוֹם 2S 15 9, עֲלֵה לְשָׁלוֹם Gn 44 17. 1S 25 35. *d)* שָׁלוֹם Heil! als Zuruf dessen, der vor den König tritt 2S 18 28; שָׁלוֹם אַתָּה *möge es dir gut gehn!* 1S 25 6; שָׁלוֹם לְךָ אַל תִּירָא als beruhigender Zuruf Gn 43 23. Ri 6 23 vgl. 19 20 Dn 10 19; auch שָׁלוֹם allein: sei nur ruhig! 2K 4 23 (nicht wie im Ass., Syr. u. Ar. als gew. Gruß). *e)* הֲשָׁלוֹם בּוֹאֶךָ *bedeutet dein Kommen etw. Gutes?* 1K 2 13, ohne הֲ 1S 16 4, m. d. Antwort שָׁלוֹם V. 5, auch הֲשָׁלוֹם in demselben S. (vgl. *litt.* a) 2K 9 17. 18. 22, ohne הֲ V. 19. *f)* שָׁלוֹם לוֹ er ist ungefährdet 1S 20 7. 21; שָׁלוֹם יִהְיֶה לִּי Dt 29 18. 1K 2 33. Jer 4 10 vgl. 2K 20 19; *das ganze Volk* יִהְיֶה שָׁלוֹם *wird glücklich w.* 2S 17 3; שָׁלוֹם אָהֳלֶךָ *dein Zelt w. wohlbehalten sein* Hi 5 24 vgl. Sach 8 12 (wo Klost. זַרְעָה שָׁלוֹם l.); אֶרֶץ שָׁלוֹם *ein Land, wo keine Gefahr droht* Jer 12 5; אֵין שָׁלוֹם *es ist nichts heiles in meinen Gebeinen* Ps 38 4 (Duhm: שָׁלֵם). *g)* m. מִן Sicherheit vor Sach 8 10. Hi 21 9 (Siegfr., Duhm: שְׁלֵמוּ). *h)* überh. Heil, Glück (Ggs. רַע Jes 45 7), f. d. Einzelnen zB. Pr 3 2, wie für d. Volk, Jes 26 3. 32 17 u. ö.; neben צְדָקָה Jes 48 18. 60 17. Ps 72 3, neben כָּבוֹד Ps 66 12, neben אֱמֶת 2K 20 19. Jer 33 6, שָׁלוֹם אֱמֶת Jer 14 13, צֶדֶק u. שָׁלוֹם küssen sich Ps 85 11, neben חַיִּים Mal 2 5. neben שַׁלְוָה Ps 122 7, neben נֹעַם Pr 3 17; נתן שָׁלוֹם Lv 26 6, Hgg 2 9, שים שָׁלוֹם Nu 6 26, עשׂה ש׳ Jes 27 5. Hi 25 2, שׁפת שָׁלוֹם Jes 26 12, הַשְׁמִיעַ ש׳ Jes 52 7. Nah 2 1, דִּבֶּר ש׳ אֶל Ps 85 9, ענה ש׳ פ׳ Gn 41 16 (M. Lambert, RÉJ 44 122: חָלוֹם),

נִבָּא לְשָׁלוֹם Jer 28 9, v. d. falschen Propheten: Heil rufen Jer 6 14. Ez 13 10; דרשׁ שְׁלוֹם הָעִיר sich um d. Heil d. Stadt kümmern Jer 29 7, m. לְ לְשָׁלוֹם 38 4; *mein Leiden ist mir* לְשָׁלוֹם *z. Heile geworden* Jes 38 17, אֵין שָׁלוֹם לוֹ Jes 48 22, מַחְשְׁבוֹת שׁ׳ Heilsgedanken Jer 29 11, בְּרִית שָׁלוֹם Heilsbund Jes 54 10. Ez 34 25, נְוֵה שָׁלוֹם Jes 32 18; d. messianische König wird שָׁלוֹם sein Mi 5 4 vgl. שַׂר שָׁלוֹם Jes 9 5, יהוה שָׁלוֹם als Name eines Altars Ri 6 24. — 2) ungestörtes Verhältnis zw. versch. Personen אֱנוֹשׁ שְׁלוֹמִי der mit mir in Freundschaftsverhältnis stand Jer 20 10, אִישׁ שְׁלוֹמִי Ps 41 10, *pl.* Jer 38 22. Ob 7. (Sir 6 6); דרשׁ שְׁלוֹם פ׳ sich in Freundschaftsverhältnis m. jem. einlassen Esr 9 12; s. v. a. Freundlichkeit, friedliebendes Wesen Sach 8 19. Ps 34 15, אִישׁ שָׁלוֹם ein friedliebender Mann Ps 37 37, דֶּרֶךְ שָׁלוֹם Jes 59 8, בְּשָׁלוֹם in Friedlichkeit Ri 11 13; דִּבֶּר שָׁלוֹם freundlich reden Ps 35 20. 120 7, m. אֶת Jer 9 7, m. עִם Ps 28 3, *sie konnten nicht* דַּבְּרוֹ לְשָׁלוֹם *freundlich zu ihm reden* Gn 37 4, דִּבְרֵי שָׁלוֹם Dt 2 26. Esth 9 30. 10 3, (vgl. השׁיב שָׁלוֹם Sir 4 8); יעץ שָׁלוֹם Frieden stiften Pr 12 20, עֲצַת שָׁלוֹם Sach 6 13; מִשְׁפַּט שָׁלוֹם Sach 8 16; üb. Ct 8 10 s. zu מצא *Kal* a. E.; im politischen S. Koh 3 8 (Ggs. מִלְחָמָה vgl. 1K 20 18) קרא שָׁלוֹם לְ jem. Frieden anbieten Ri 21 13 vgl. Mi 3 5 (hier wohl Wortspiel), קרא לְשָׁלוֹם אֶל Dt 20 10, m. ענה שָׁלוֹם אֶת d. Frieden annehmen V. 11, עָשָׂה שׁ׳ לְ Jos 9 15, מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם Jes 33 17 (s. zu מַלְאָךְ); m. בֵּין Ri 4 17. 1S 7 14. 1K 5 26; דִּבֶּר שָׁלוֹם לְ Frieden gebieten Sach 9 10; im Verhältnisse zu Gott Nu 25 12 vgl. Mal 2 6. — 3) im *Pl.* kommt das Wort vor: Jer 13 19. Ps 55 21. 69 23 u. als a. LA Jes 53 5. Gew. nimmt man hier ein Adj. שָׁלוֹם = שָׁלֵם an; aber Ps 55 21 l. man besser שְׁלֹמָיו, Jes 53 5 שְׁלֹמֵינוּ; Ps 69 23 haben die Versionen שִׁלּוּמִים (Wellh.: וְלִשְׁלֵוִים; urspr. stand wohl ein m. שֻׁלְחָנָם parall. W. da; Duhm: שְׁלָמִים) u. Jer 13 19 wird man wohl גָּלוּת שְׁלֵמָה (Am 1 9) l. müssen.

שַׁלּוּם selt. **שַׁלֻּם** (vgl. Wetzst., ABAW 1863. 344; Wellh., IjG[5] 121; Praet., ZDMG 57 527) — *N. pr. m.* 1) König des Reiches Israel 2K 15 10ff. 2) König des Reiches Juda Jer 22 11. 1Ch 3 15, Sohn Josia's und jüngerer Bruder Jojakim's u. Zedekia's, sonst יְהוֹאָחָז genannt (s. יְהוֹאָחָז *no.* 2). 3) Gatte der Prophetin Hulda 2K 22 14. 2Ch 34 22. 4) Name eines levit. Pförtners 1Ch 9 17. 19. 31. Esr 2 42. Neh 7 45; wahrsch. ident. m. שֶׁלֶמְיָה 1Ch 26 14, m. מְשֶׁלֶמְיָה 1Ch 9 21. 26 1 u. m. מְשֻׁלָּם Neh 12 25. 5) 1Ch 5 38f. Esr 7 2. 6) 1Ch 2 40f. 7) Jer 32 7. 8) 35 4. 9) 1Ch 4 25. 10) 7 13. 11) 2Ch 28 12. 12) Esr 10 24. 13) V. 42. 14) Neh 3 12.†

שִׁלּוּם Vergeltung, s. שִׁלֻּם.

שַׁלּוּן *N. pr. m.* Neh 3 1.†

שָׁלוֹשׁ drei, s. שָׁלֹשׁ.

I. שלח aram. שלח, ܫܠܚ, ar. سلخ d. Fell abziehen, chr. pal. ܫܠܚ ausziehen, wie auch bisweilen j.-a. חלשׁ, s. Dalm., Gr. 38. Barth, WU 19; anders Fr., BzA 3 82, vgl. auch Schulth., HW 78; davon שֶׁלַח (so Moore zu Ri 1 7, Vollers, ZDMG 49 493).

II. שלח aram. ܫܠܚ, שלח senden, im Ass. wahrsch. in *tešlîtu*, Befehl. Im Ar. entspricht n. Socin u. Barth, ES 41. WU 58 (gegen Fr., BzA 3 78), سرح d. Vieh frei auf d. Weide senden, II eine Frau entlassen; dann wäre שָׁלַח I = ar. سِلاح (vgl. مَسْلَحَة Tab. Gl. s. سلح) u. d. Bed. *Pi. no.* 5 Pfeile werfen (ass. *šalû* [Bogen] schießen) v. diesem שלח zu trennen; and. stellen dag. سرح z. סרח (s. d.), während Schulth., HW 78, es m. syr. ܡܫܠܚܐ Herde, verb.

Kal pf. שָׁלַח, שָׁלַחְתָּ, m. *suff.* שְׁלָחַנִי, שְׁלָחֲךָ; *impf.* יִשְׁלַח, וַיִּ׳, *i. p.* תִּשְׁלָח, תִּשְׁלְחוּ (üb. תִּשְׁלַחְנָה Ri 5 26. Ob 13 s. Ges. § 47[k]), m. *suff.* יִשְׁלָחֲךָ, יִשְׁלָחֵנוּ; *imp.* שְׁלַח, (וּשְׁלַח 2K 9 17), שִׁלְחָה, שִׁלְחוּ, *i. p.* שְׁלָחוּ, m. *suff.* שְׁלָחֵנִי, *inf.* שְׁלֹחַ u. (Jes 58 9) שְׁלַח, m. *suff.* שָׁלְחִי, *abs.* שָׁלוֹחַ, שָׁלֹחַ, *pt.* שֹׁלֵחַ, שֹׁ׳, m. *suff.* שֹׁלְחִי, שֹׁלֵחֲךָ, *pl.* שֹׁלְחִים, m. *suff.* שֹׁלְחָיו, *pass.* שָׁלוּחַ, שְׁלוּחָה — 1) ausstrecken, m. d. *acc.*, den Finger (als Geberde des Hohns) Jes 58 9, den Stab 1S 14 27. Ps 110 2, die Sichel Jo 4 13, (vgl. Apok 14 15. 18, gleichs. *falcem immittere segeti*), die Hand Gn 3 22. 8 9. 19 10. 48 14. Ex 3 20. 4 4. Dt 25 11. Ri 5 26 (s. ob.). 2S 15 5. 1K 13 4. Hi 1 11. Ct 5 4 (מִן־הַחוֹר v. Standpunkte der innen Befindlichen). M. יָדוֹ u. אֶל 1S 17 49, *pass.* Ez 2 9. Bes. *a*) שָׁלַח יָד בְּ Hand an etwas legen Hi 28 9, sich an jem. vergreifen Gn 37 22. 1S 24 7. 11. 26 9. Ps 55 21 (s. שָׁלוֹם *no.* 3). Esth 8 7. Neh 13 21, sich an etw. vergreifen, davon nehmen Ex 22 7. Ps 125 3. Dn 11 42. *b*) שָׁלַח יָד עַל die Hand nach etwas ausstrecken 1K 13 4. 1Ch 13 10. *c*) שָׁלַח יָד אֶל sich an jem. vergreifen Gn 22 12. Ex 24 11. Hi 1 12. In allen diesen Fällen kann auch יָד ausgelassen w. 2S 6 6. Ps 18 17. 57 4. Ob 13. — 2) los-

lassen, freien Lauf lassen, m. בְּרָעָה Ps 50 19: *deinen Mund lässest du los zum Bösen*; *pt. pass.* v. einer Hirschkuh, fessellos, schnell Gn 49 21, s. aber zu אַיָּלָה u. vgl. שְׁלֻחוֹת. — 3) schicken, senden, *a*) m. d. *acc.* d. P. 1S 20 21. Pr 19 3, daher *pt.* m. *suff.* שֹׁלְחָיו (n. Ges. § 124[k]) s. v. a. sein Herr Pr 10 26. 22 21 (LXX שֹׁאֲלֶיךָ). 25 13; bes. v. Gott, der seine Boten u. Propheten aussendet Ex 16 28. 2K 2 2. Jes 61 1 u. ö., m. וְרוּחוֹ mit seinem Geiste Jes 48 16; daher שֹׁלְחִי 2S 24 13. M. שְׁנֵי חֳדָשִׁים *er schickte sie fort für zwei Monate* Ri 11 38; m. d. *acc.* d. P. u. אֶל Gn 37 13. Ex 3 10. 7 16. Jer 27 3 (l. וְשִׁלַּחְתָּ). 42 6, aramaisierend m. עַל Jer 29 31. Neh 6 3, m. לְ 2S 10 3, m. מִלְּפָנָיו 2K 6 32, m. לִפְנֵי vorausschicken Gn 45 5. 46 28. Ex 23 20. 28. Mi 6 4. Ps 105 17, m. עִם Neh 2 9, אֵת Gn 43 8, m. שָׁם Jer 19 14 vgl. דֶּרֶךְ אֲשֶׁר־ שְׁלָחַנִי 1S 15 20. 1K 8 44, m. לַמַּיִם Jer 14 3, m. בַּיָּם Jes 18 2, m. אַחַר כָּבוֹד nach Ehre Sach 2 12, m. לְ *c. inf.* Nu 13 16. 21 32. 1S 15 1. Jes 61 1. Jer 18 14 u. ö.; m. לְ vor dem Obj. Esr 8 16. 2Ch 17 7 vgl. Jer 16 16 (wo man jedoch auch n. *litt. e* erklären kann); m. *dat. eth.* u. d. *acc.* d. P. Nu 13 2. *b*) m. Ellipse des *acc.* d. P. וַיִּשְׁלַח *er sandte* jem. hin *und*, m. אֶל u. לֵאמֹר Gn 38 25. 1K 20 5. 2K 5 8. 14 9, ohne לֵאמֹר Nu 22 10, m. וְ *cons.* Ri 16 18. 1S 4 4. Hi 1 5, m. לְ *c. inf.* Gn 32 6, m. לִקְרָאתָם 2S 10 5, m. אֶל d. P. u. לְ jem. etw. abfordern 1K 20 7. *c*) m. בְּיַד durch d. Vermittelung von Ex 4 13. 1S 16 20. 2S 11 14. 12 25 (Wellh.: וַיְשַׁלְּמֵהוּ). 1K 2 25. Pr 26 6. *d*) m. d. *acc.* d. S., einen Brief, m. אֶל 2K 5 5, m. לְ Gn 45 23. 1K 15 19. 2K 16 8, m. דְּבָרִים Pr 26 6; v. Gott: Finsternis senden Ps 105 28, Wasser m. עַל־ פְּנֵי Hi 5 10, Nahrung Ps 78 25, Pfeile Ps 18 15, ein Schwert, m. בֵּין Jer 25 16. 27, Wunder Ps 135 9, ein Wort Jes 9 7. Ps 107 20. 147 5, einen bösen Geist Ri 9 23; Plagen m. אֶל־לֵב Ex 9 14. *e*) m. d. *acc.* d. S. u. אֶל d. P., jem. etw. sagen lassen, bes. als Befehl 1K 5 23. 20 9. 21 11 (immer nach אֲשֶׁר); m. d. *acc.* d. S. u. d. P., jem. m. etw. beauftragen, n. אֲשֶׁר Jos 1 16. 2S 11 22. Jes 55 11. Jer 42 5. 21. 43 1, aber auch *pass.* m. קָשָׁה einen schlimmen Auftrag erhalten 1K 14 6.

Niph. inf. abs. נִשְׁלוֹחַ — m. d. *acc.* (des Subj.) u. בְּיַד, gesandt w., v. Briefen Esth 3 13.†

Pi. pf. שִׁלַּח, שִׁלְּחָה, שִׁלְּחָה Ez 17 7. 31 4, *i. p.* שִׁלֵּחוּ, m. *suff.* שִׁלַּחְתּוֹ, שִׁלַּחְתַּנִי; *impf.* יְשַׁלַּח, יְשַׁלֵּחַ, *i. p.* יְשַׁלֵּחוּ, תְּשַׁלַּחְנָה, יְשַׁלְּחֵנוּ, m. *suff.* יְשַׁלְּחֵנוּ, תְּשַׁלְּחֵהוּ, נְשַׁלֵּחַךְ; *imp.* שַׁלַּח, שַׁלְּחוּ, m. *suff.* שַׁלְּחֵנִי, שַׁלְּחֻנִי 1S 19 17, שַׁלְּחֻנִי; *inf.* שַׁלַּח, לְשַׁלֵּחַ, m. *suff.* שַׁלְּחִי, שַׁלְּחוֹ 1Ch 8 8 (Ges. § 52°), *abs.* שַׁלֵּחַ; *pt.* מְשַׁלֵּחַ, מְשַׁלְּחִים, m. *suff.* מְשַׁלֵּחֲךָ — 1) ausstrecken m. d. *acc.* d. Hand, m. לָאֶבְיוֹן Pr 31 20, בַּכִּישׁוֹר (s. d.) V. 19; die Zweige od. Wurzeln, v. einem Baume Jer 17 8. Ez 17 6. 7. 31 5 (Corn.: בְּשָׁלְחָיו v. שֶׁלַח I *no.* 2). Ps 80 12; bildl.: ein Volk ausbreiten Ps 44 3 (Hal.: תְּשַׁתְּלֵם). — 2) loslassen, entlassen, nicht zurückhalten 1S 20 5. 13 vgl. V. 20, Gefangene Sach 9 11, einen Knecht Gn 30 25, ein Volk Ex 5 1 u. ö., jem., m. dem man kämpft Gn 32 27, m. בְּדֶרֶךְ טוֹבָה friedlich 1S 24 20, m. בִּבְרִית auf einen Vertrag hin 1K 20 34, n. Hause senden 1K 8 66, m. לְאֹהָלָיו Ri 7 8. 1S 13 2, m. הַחוּצָה Töchter nach auswärts verheiraten Ri 12 9, m. חָפְשִׁי frei Dt 15 13. Jes 58 6. Jer 34 11. Hi 39 5, m. רֵיקָם mit leeren Händen Gn 31 42. Dt 15 13. Hi 22 9; שַׁלַּח רֶגֶל das Vieh frei umherstreifen lassen Jes 32 20; in übelem S. Hi 30 12 (Merx, Siegfr., Budde str. רגלי שלחו; Bick., Duhm: שִׁלַּח u. דִּגְלֵי); einen Vogel fliegen lassen Gn 8 7, m. עַל־פְּנֵי Lv 14 7, Brot auf d. Wasser schwimmen lassen Koh 11 1; Quellen aussenden Ez 31 4. Ps 104 10. M. d. *acc.* u. מֵעַל Gn 25 6, m. einem *acc.* d. O. Gn 28 6. Lv 16 21, m. בְּ d. O. V. 22, m. עַד־גְּבוּל Ob 7. Auch: beim Entlassen begleiten (προπέμπειν) Gn 12 20. 18 16. 31 27. M. בְּ od. בְּיַד der Gewalt jem. überlassen, preisgeben Hi 8 4, m. בְּ Ps 81 13. Übertr. שִׁלַּח מָדוֹן den Streit loslassen d. i. veranlassen Pr 6 14. 19. 16 28. — 3) jem. hinablassen (an einem Seile) Jer 38 6. 11, (das Haar) hangen lassen Ez 44 20. — 4) schicken, aber seltener Gn 19 13. 28 17. 1S 31 9 (s. Budde). Neh 8 12, m. d. *acc.* d. O. Gn 28 6. Jes 43 14, m. עַל zu jem. 2Ch 32 31, m. אֶל u. בְּיַד Jer 27 3, m. עַד־מֵרָחֹק Jes 57 9. Bes. häufig inbezug auf Landplagen, Pest, wilde Tiere, die Jahve üb. ein Volk sendet, gew. m. בְּ Dt 7 20. 32 24. 2K 17 25. Jes 10 6. Jer 8 17. 24 10. Ez 7 3. 28 23. Am 4 10. Mal 2 2. Ps 78 45. Hi 20 23, m. לְ Jer 51 12, m. אַחֲרֵי Jer 9 15, m. אֶל Ez 14 19, m. עַל 5 17, aber auch Blitze aussenden Hi 38 35, seinen Geist Ps 104 30. — 5) m. gesteigerter Bed.: werfen, *a*) Sachen, zB. Pfeile 1S 20 20 (s. jedoch oben), Feuer in eine Stadt Ez 39 6. Hos 8 14. Am 1 4 ff., (auch הַבְעָרָה בְּ Ex 22 4 vgl. zu בער), wofür auch gesagt wird:

של

שְׁלַח בְּאֵשׁ (s. Moore zu Ri 1 8) Ri 1 8. 20 48. 2 K 8 12. Ps 74 7. *b*) etw. abwerfen, sich einer Sache entledigen, *sie werfen den Zaum ab vor mir* d. h. entledigen sich alles Anstands Hi 30 11, m. חֲבָלֵיהֶם 39 3 (s. zu חבל I). *c*) verjagen, verstoßen Gn 3 23. 1K 9 7. Jer 15 1. Hi 14 20; bes. *repudiare feminam* Dt 24 2. Jer 3 1. 8. 1 Ch 8 8, m. מִבֵּיתוֹ Dt 24 1, m. לְנַפְשָׁהּ 21 14 vgl. Jes 50 1 (wo wohl בּוֹ zu ergänzen; davon שִׁלּוּחִים). — 2S 18 1 l. *Pi.* שִׁלֵּשׁ.

Pu. pf. שֻׁלַּח, *i. p.* שֻׁלָּח; *impf.* יְשֻׁלַּח, *pt.* מְשֻׁלָּח — 1) entlassen, losgelassen s., w. Gn 44 3. Jes 50 1. 2) freigelassen, zuchtlos s. Pr 29 15. 3) verlassen s. Jes 27 10. 4) geschickt w. Ri 5 15. Pr 17 11. Ob 1. Dn 10 11. 5) verjagt, verscheucht w., v. d. Vögeln eines Nestes Jes 16 2; m. בְּרֶשֶׁת in ein Netz geraten Hi 18 8.†

Hiph. pf. וְהִשְׁלַחְתִּי, *inf.* הַשְׁלִיחַ, *pt.* מַשְׁלִיחַ — schicken, m. d. *acc.* u. בְּ Landplagen u. dgl., Ex 8 17. Lv 26 22. Ez 14 13. Am 8 11, angreifende Heere 2K 15 37.†

Derivate: שֶׁלַח I (s. oben), שֶׁלַח II, שְׁלֻחוֹת, שִׁלְחִית, מִשְׁלַחַת, מִשְׁלוֹחַ, מִשְׁלָח, שִׁלּוּחִים; vgl. *Nom. pr.* שֶׁלַח II, שִׁלְחִים, שִׁלְחִי, שִׁלֹחַ.

I. שֶׁלַח (vgl. zu שלח II) *i. p.* שָׁלַח, m. *suff.* שִׁלְחוֹ, *pl.* m. *suff.* שְׁלָחַיִךְ — 1) Geschoß, *telum, missile* Neh 4 11. 2 Ch 23 10. 32 5, vgl. auch zu שֶׁבֶט; עָבַר בַּשֶּׁלַח od. בַּשׁ׳ in das Geschoß (des Todes) hineingeraten Hi 33 18. 36 12; so gew. auch Jo 2 8 (Grätz: בְּיַד f. בְּעַד). Dieselbe Bed. finden mehrere in der dunkeln Stelle Neh 4 17, während and.: Entlassung, übersetzen, vgl. Berthol. z. St. u. SBOT 47 48. 68 43. 2) Schoß, Schößling, Ct 4 13, n. Haupt, JBL 21 70: Wasserleitung, v. שֶׁלַח II, (Perles, An. 63: שְׁנֵי לְחָיַיִךְ).†

II. שֶׁלַח (v. שלח II; Fr., ZA 13 123, vergl. d. Kanalnamen *Šiliḫti* bei Hilpr., Bab. Exp. 9 76 [wahrsch. = שילחי Berliner, Beitr. 63, de Goeje, ZDMG 39 13], auch sonst *šiliḫtu* viell.: Kanal, im Ass.; kopt. n. Bondi *šeleḥ* Zweigkanal, *šôleḥ* einen Kanal ableiten) — Wasserleitung, בְּרֵכַת הַשֶּׁלַח Neh 3 15; vgl. zu שִׁלֹחַ.†

III. שֶׁלַח *N. pr. m.* Sohn des Arpachsad Gn 10 24. 11 12–15. 1 Ch 1 18. 24.†

שִׁלֹחַ (f. שִׁילוֹחַ, n. d. F. קִיטוֹר) a. LA שִׁלֹּחַ (so Baer, vgl. צִנּוֹר, גִּבּוֹר, מִלּוֹא; v. שלח II wie שֶׁלַח II [ist d. Aussprache viell. durch גִּיחוֹן hervorgeruf.?]; Namenerklärung Joh 9 7, wo der Name, wie bei Josephus Σιλωαμ lautet) — m. d. Art. *N. pr.* einer Wasserleitung in Jerusalem, Jes 8 6, wahrsch. urspr. des v. Schick entdeckten oberirdischen Kanals, der d. Wasser der Marienquelle (*Giḥon*) am Ostrande des Südosthügels hinabführte, vgl. ZDPV 11 34. PEF, QSt 1889. 35 ff. Später w. der Name auf d. Mündung des wahrscheinl. v. Hiskia (2 Ch 32 30, vgl. zu גִּיחוֹן) gebauten Tunnels übertr. D. Teich vor der Mündung dieses Tunnels (κολυμβήθρα τοῦ Σιλωάμ Joh 9 7) heißt Neh 3 15 בְּרֵכַת הַשֶּׁלַח (Vu. *piscina Siloe*). Sonst vgl. Tobler, Die Siloahquelle 1852. Kneucker, Siloah 1873. ZDPV 5 371 f.†

שְׁלֻחוֹת* (St. שלח II, s. d. zu *Kal no.* 2) m. *suff.* שְׁלֻחוֹתֶיהָ *pl.* — Ranken Jes 16 8.†

שִׁלְחִי *N. pr. m.* 1K 22 42. 2 Ch 20 31.†

שִׁלְחִים *N. pr.* Stadt in Juda Jos 15 32. Vgl. כפר שחלים Neubauer, Géogr. d. Talm. 71 f., aber auch Dillm. z. St.†

שֻׁלְחָן (v. שלח I, Barth § 194[b]. 200[e]) *cstr.* שֻׁלְחַן, m. *suff.* שֻׁלְחָנִי, *pl.* שֻׁלְחָנוֹת, *cstr.* שֻׁלְחֲנוֹת — *m.* Tisch, eig. die Matte od. das Leder, das f. die Speisen auf d. Erde gebreitet wurde, wie noch jetzt bei den Arabern (سُفْرَة od. نِطْع vgl. Ges., Thes. 1417. Wellh., Sk. 4 157), dann v. einem eigentlichen Tische, Jes 28 8. Ps 128 3. Hi 36 16, z. Ausstattung eines Zimmers gehörig 2K 4 10, ערך שֻׁלְחָן einen Tisch decken Jes 21 5. Ez 23 41. Ps 23 5. 78 19. Pr 9 2, ישב אֶל־הַשׁ׳ 1K 13 20 (l. עַל wie Sir 31 12), שׂבע עַל־שׁ׳ Ez 39 20, Lüge reden עַל־שׁ׳ Dn 11 27; קום מֵעִם הַשׁ׳ 1S 20 34; Brocken unter d. Tische auflesen Ri 1 7; (חבר שלחן Sir 6 10); d. urspr. Bed. zeigt sich noch in dem Bilde Ps 69 23. Bes. *a*) d. Tisch des Königs, בוא אֶל־שׁ׳ 1S 20 29, קרב אֶל־שׁ׳ 1K 5 7, אכל עַל־שׁ׳ 2S 9 7. 10. 11. 13 vgl. Neh 5 17, אֹכְלֵי שׁ׳ 2S 19 29. 1K 2 7. 18 19; מַאֲכַל שׁ׳ 1K 10 5. 2 Ch 9 4. *b*) im Heiligtume: der Tisch Jahves, v. Altar Ez 44 16. Mal 1 7. 12, d. Tisch לִפְנֵי י׳ Ez 41 22, vgl. ערך שׁ׳ f. einen Gott Jes 65 11; d. Tisch f. d. Schaubrote Ex 25 23. 27 f. 30. 26 35. 30 27. 31 8. 35 13. 37 10. 14–16. 39 36. 40 4. 22. 24. Nu 3 31. 1K 7 48, d. reine Tisch 2 Ch 13 11, vor Jahve Lv 24 6, שֻׁלְחַן הַפָּנִים Nu 4 7, שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת 2 Ch 29 18, wofür *pl.* 1 Ch 28 16. 2 Ch 4 19; d. zehn Tische 2 Ch 4 8; d. Tische z. Schlachten der Opfer Ez 40 39–43.†

שלט ar. سَلُطَ hart, streng s.; سَلِيط schreierisch, heftig; aram. שְׁלַט, ܫܠܛ Gewalt üben, herrschen, שָׁלְטָנָא, ܫܘܠܛܢܐ, u. daher ar. سُلْطَان Herrschaft,

Herrscher; äth. ሠለጠ: Macht haben; ass. *šalâtu* Macht haben, *šaltu, šitlutu* mächtig, siegreich, vgl. Zimmern, KAT 650. Im Hebr. wohl Aramaismus, Kautzsch, Ar. 88f.

Kal pf. שָׁלַט, שָׁלְטוּ, *impf.* יִשְׁלַט, יִשְׁלְטוּ, *inf.* שְׁלוֹט — 1) herrschen, Macht haben üb. etw., m. בְּ Koh 2 19. 8 9, m. עַל Neh 5 15. 2) Herr w. üb. etw., m. בְּ Esth 9 1.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשְׁלִיטוֹ, *impf.* תַּשְׁלֶט־, m. *suff.* יַשְׁלִיטֶנּוּ — 1) herrschen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 119 133. 2) ermächtigen, verstatten, m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Koh 5 18. 6 2.†

Derivate: שַׁלִּיט, שִׁלְטוֹן; d. Etym. v. שֶׁלֶט ist unklar.

שֶׁלֶט* *pl.* שְׁלָטִים, שִׁלְטֵי, m. *suff.* שִׁלְטֵיהֶם — unsicheres W.; שִׁלְטֵי הַזָּהָב 2S 8 7. 1Ch 18 7; neben חֲנִית 2K 11 10, wozu 2Ch 23 9 מָגִנּוֹת fügt; an den Mauern aufgehängt Ez 27 11 vgl. Ct 4 4; מִלְאוּ הַשְּׁלָטִים Jer 51 11. D. Verss. schwanken, geben aber hauptsächlich: Köcher od. Schilde; d. erstgenannte Bed., die auch f. syr. ܫܠܛܐ angegeben w. (Brockelm. 377), paßt am besten Jer 51 11 vgl. auch 2Ch 23 9; sonst aber liegt Schild (viell. auch ass. *šaltu* Schild) näher, (weshalb Giesebr. Jer 51 11 מִרְטוּ l.). Vgl. Ges., Thes. 1418. ET 10 43f. 188.†

שִׁלְטוֹן (v. שלט, Barth § 198[c]) — mächtig Koh 8 4, m. בְּ Macht habend über V. 8; (Sir 47 Machthaber).†

שַׁלֶּטֶת s. שַׁלִּיט.

שְׁלִי* (St. שלה I) *i. p.* שֶׁלִי — Ruhe, Stille 2S 3 27: בַּשֶּׁלִי leise, heimlich.†

שִׁלְיָה* (s. zu St. שלה II) m. *suff.* שִׁלְיָתָהּ *f.* — Nachgeburt (s. Dietrich, Abh. f. sem. Wortforschung 121) Dt 28 57.†

שָׁלֵו, שְׁלֵיו s. שְׂלָו.

שַׁלִּיט (v. שלט, s. d.) *pl.* שַׁלִּיטִים, *f. i. p.* שַׁלֶּטֶת (vgl. zu גְּבִירָה) — machthabend üb. etw., m. בְּ Koh 8 8, (m. לְ *c. inf.* Sir 9 13); unabhängig, selbstherrlich Ez 16 30; als *Subst.* Machthaber, Gewaltiger Gn 42 6 (vgl. Kautzsch, Ar. 88). Koh 7 19 (Perles, An. 42: מֵעֲשֶׂר הַשַּׁלִּיטִים). 10 5.†

I. **שָׁלִישׁ** u. **שָׁלִשׁ** — Dritteil, Drittel, Name eines Maßes (unsicher ob gerade das Drittel eines Epha, wie סְאָה) Jes 40 12, *acc.* drittelmaßweise Ps 80 6. (Haupt, BzA 4 583f., str. es an beiden Stellen als Gl.).†

II. **שָׁלִישׁ*** *pl.* שָׁלִשִׁים — 1S 18 6 ein musikalisches Instrument, neben תֻּפִּים Handpauken; n. Haupt a. a. O.: eine dreieckige Harfe.†

III. **שָׁלִישׁ**, m. *suff.* שָׁלִישׁוֹ (2K 9 25 *Kt.* שָׁלִשָׁה), *pl.* שָׁלִשִׁים, שָׁלִשִׁם, שָׁלִישִׁים, m. *suff.* שָׁלִשָׁיו vgl. St. § 209 — 1) hervorragender Krieger, Ritter, bes. der שָׁלִישׁ des Königs 2K 9 25. 15 25, der שָׁלִישׁ, auf dessen Hand d. König sich stützt 2K 7 2. 17. 19; *pl.* die שָׁלִשִׁים des Königs, neben seinen שָׂרִים u. den Häuptlingen seiner Kriegswagen und Reiter 1K 9 22, wonach 2Ch 8 9 zu berichtigen, הָרָצִים וְהַשָּׁלִשִׁים 2K 10 25, auf den äg. Streitwagen Ex 14 7, מִבְחַר שָׁלִשָׁיו 15 4 in d. Bed.: Helden, hervorragende Kämpfer Ez 23 15. 23. Für d. Erklärung: der dritte Mann auf d. Streitwagen, der ὁπλοφόρος od. *armiger* ist bes. Haupt, BzA 4 586f. eingetreten; vgl. dag. Dillmann-Ryssel und Baentsch zu Ex 14 7, deren Einwände allerdings durch d. Annahme einer späten Abfassungszeit f. Ex 15 z. T. entkräftet w., vgl. Bender, ZAW 23 19; s. auch Kautzsch, MNDPV 1904 10 u. z. b.-a. תַּלְתִּי. — 2S 23 8 ist f. הַשָּׁלִשִׁי wahrsch. הַשְּׁלשָׁה z. l., wie auch 1Ch 11 11 für שלושים (*Kr.* שָׁלִשִׁים; Giesebr. z. Jer 38 14: שָׁלִישִׁים). 1Ch 12 18 ist d. *Kt.* הַשְׁלוֹשִׁים richtig. — 2) *pl.* Pr 22 20 *Kr.* gew.: Kernsprüche; wahrsch. ist aber m. Bick. z. l.: אַף אֶתְמֹל f. הלא: אף אתה u. dann m. d. *Kt.* שִׁלְשֹׁם.†

שְׁלִישִׁי, שְׁלִשִׁי, *pl.* שְׁלִשִׁים, *f.* שְׁלִישִׁיָּה, שְׁלִישִׁית, שְׁלִשִׁית, שְׁלִשֶׁת, שְׁלִישִׁתָה Ez 21 19 (s. u.), m. *suff.* שְׁלִשְׁתֵּךְ Ez 5 12 — der dritte, הַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי Ri 20 30 u. ä.; מָבוֹא הַשְּׁלִישִׁי d. dritte Eingang Jer 38 14 (Giesebr. u. Duhm: הַשָּׁלִישִׁים v. שָׁלִישׁ, s. dag. Haupt, BzA 4 585f.). שְׁלִישִׁיָּה die dritte neben zwei anderen Jes 19 24. מַלְאָכִים שְׁלִשִׁים eine dritte Abteilung Boten 1S 19 21 (2K 1 13 l. שְׁלִשִׁי). שְׁלִשִׁים Zimmer des dritten (obersten) Stockes (der Arche) Gn 6 16. D. *Fem.* bed. außerdem *a*) Dritteil Nu 15 6. 7. 2S 18 2. Sach 13 8. Neh 10 33. — *b*) drittes Mal, בַּשְּׁלִשִׁית 1S 3 8. — *c*) dritter Tag, übermorgen 1S 20 12 (s. oben u. מָחָר). — Zu שְׁלִישִׁתָה Ez 21 19 vgl. Corn., Berthol., Kraetzschmar u. SBOT. Üb. Jes 15 5. Jer 48 34 s. zu עֶגְלָה.

שלך viell. mo. in השלכן M.-I. 4 vgl. Lidz., Eph. 1 5; ph. in Eigennamen Lidz. 376.

Hiph. pf. הִשְׁלִיךְ, הִשְׁלִיכָה, הִשְׁלַכְתָּ, וְהִשְׁלַכְתָּ, וְהִשְׁלַכְתֶּנָה Am 4 3 *Kr.* (wahrsch. m. dittogr. ה a. E., vgl.

Ges. § 44[k]) m. *suff.* הִשְׁלַכְתִּיךָ; *impf.* יַשְׁלִיךְ, תַּשְׁלִיכֵנִי, וָאַשְׁלִךְ, וָאַשְׁלִיךְ, וַיַּ׳ יַשְׁלֵךְ, m. *suff.* נַשְׁלִכֵהוּ; *imp.* הַשְׁלֵךְ, הַשְׁלִיכוּ, הַשְׁלִךְ, *inf.* הַשְׁלִיךְ, m. *suff.* הַשְׁלִיכוֹ, הַשְׁלִכוֹ 2K 24 20. Jer 52 3 (Ges. § 53[l]), *abs.* הַשְׁלֵךְ, *pt.* מַשְׁלִיךְ, *pl.* מַשְׁלִכֵי — 1) werfen, m. d. *acc.* einen Stein 2K 3 25, einen Stab Ex 7 12, Leichen Am 8 3 (m. הַס), d. Eis (v. Gott) Ps 147 17; m. d. *acc.* u. אֶל d. P. 2S 20 22, m. אֶל d. O. eine Cisterne Gn 37 22. Jer 38 6. 9, eine Höhle Jos 10 27, ein Loch 2S 18 17, einen Bach Dt 9 21; ins Wasser Ex 15 25, aufs Feuer Jer 36 23, in ein Grab Jer 26 23, אֶל־פֶּתַח Jos 8 29, in einen Topf 2K 4 41, in d. Schatzkammer Sach 11 13, אֶל־פִּי den Deckel auf d. Öffnung Sach 5 8, אֶל־תּוֹךְ Nu 19 6. Jer 51 63. Ez 5 4. Sach 5 8, אֶל־מִחוּץ Lv 14 40; m. בְּ in eine Cisterne Gn 37 20, in ein Grab 2K 13 21, ins Wasser Jes 19 8, ins Feuer Ex 32 24, auf ein Feld 2K 9 25f., auf einen Berg 2K 2 16, in den Meeresstrudel Mi 7 19. Neh 9 11, בַּחוּצוֹת Ez 7 19; m. einem *acc.* d. O., in eine Cisterne Gn 37 24, ins Wasser Ex 1 22. Jon 2 4, auf d. Erde Ex 4 3. Dn 8 7. 12. Thr 2 1, m. הַחוּץ Neh 13 8, חוּצָה 2Ch 33 15; m. לְ vor die Hunde Ex 22 30, in eine Kiste 2Ch 24 10, in einen Bach 2Ch 30 14; m. עַל auf d. Erde Ez 28 17, auf ein Grab 2K 23 6, Salz auf d. Opfertiere Ez 43 24, m. עַל d. P. Unrat Nah 3 6, ein Kleid 2S 20 12, wofür אֶל 1K 19 19, eine Sandale Ps 60 10. 108 10, Steine Jos 10 11. Ri 9 53. 2S 11 21, irgend ein Gerät Nu 35 22 vgl. V. 20 (s. Baentsch), ohne Obj. Hi 27 22, über Ps 55 23 (jem. etw. anheimgeben) s. zu יְהָב; m. לִפְנֵי Ex 7 9f.; m. אֵצֶל Lv 1 16; m. תַּחַת Gn 21 15; m. שָׁמָּה Ri 8 25. מֵהָלְאָה לְ 2K 6 6, m. שָׁם 2K 2 21. Jer 41 9; m. לְ Jer 22 19; m. מִיָּדוֹ Ex 32 19. Ri 15 17 vgl. m. מֵעַל Dt 9 17, m. מֵרֹאשׁ v. einem Gipfel herab 2Ch 25 12, m. מִשִּׁנָּיו aus seinen Zähnen heraus Hi 29 17; zu 2K 10 25 vgl. SBOT. — 2) d. Los werfen, m. גּוֹרָל לְ Jos 18 8. 10, m. חֶבֶל בְּגוֹרָל Mi 2 5. — 3) abwerfen, d. Blüten Hi 15 33. — 4) wegwerfen, נַפְשׁוֹ מִנֶּגֶד sein Leben preisgeben Ri 9 17, als unnütz wegwerfen 2K 7 15. Jer 7 29. Ez 20 7. 8. Koh 3 5 (Ggs. כנס). 6 (Ggs. שמר), m. לְ Jes 2 20; sich v. etw. befreien, m. מִן Ps 2 3, m. מֵעַל Ez 18 31; v. Gott: verwerfen Ps 71 9. 102 11, m. מֵעַל פָּנָיו 2K 13 23. 24 20. Jer 7 15. 52 3. 2Ch 7 20, מִפָּנָיו 2K 17 20 מִלְּפָנֶיו Ps 51 13; m. אַחֲרֵי Ps 50 17 od. אַחֲרֵי גֵוּוֹ 1K 14 9. Ez 23 25. Ps 50 17. Neh 9 26 verächtlich hinter sich werfen, v. Gott: d. Sünde vergessen Jes 38 17. — 5) verstoßen, aus einem Lande Dt 29 27. Vgl. Am 4 3, wo viell. *Hoph.* z. l. — 6) umwerfen, stürzen, zB. ein Haus Jer 9 18 (falls nicht הָשְׁלַכְנוּ מִמּשׁ׳ z. l.). Hi 18 7: וְתַשְׁלִיכֵהוּ עֲצָתוֹ *und ihn stürzt sein eigener Rat.*†

Hoph. pf. הָשְׁלַךְ, *i.p.* הָשְׁלָכָה, הָשְׁלַכְתְּ, הָשְׁלְכוּ; *impf.* יֻשְׁלָכוּ, *i. p.* וַתֻּשְׁלְכִי; *pt.* מֻשְׁלָךְ, מֻשְׁלָכִים, *f.* מֻשְׁלֶכֶת — geworfen werden, m. לָאָרֶץ Ez 19 12, m. אֶל 2S 20 21, m. בַּדֶּרֶךְ 1K 13 24. 25. 28, בְּחוּצוֹת Jer 14 16; hingeworfen w., von Leichen Jes 34 3. Jer 36 30; m. מִקִּבְרְ Jes 14 19; umgestürzt w. Dn 8 11; verjagt w., m. עַל Jer 22 28; ausgesetzt w., v. einem Kinde, Ez 16 5; jem. zugeworfen, d. i. auf seine Fürsorge angewiesen w., m. עַל Ps 22 11. — Üb. Am 4 3 s. *Hiph. no.* 5.†

Davon: שַׁלֶּכֶת I u. viell.:

שָׁלָךְ Lv 11 17. Dt 14 17 wahrsch. der Sturzpelikan, der sich auf die Fische herabstürzt, vgl. Ges., Thes. 1419 und Dillm. zu Lv 11 9.†

I. **שַׁלֶּכֶת** (v. שלך, Barth § 59) — das Fällen, n. Del.: das Gefälltsein eines Baumes, Jes 6 13.†

II. **שַׁלֶּכֶת** Name eines Tempeltores 1Ch 26 16.†

שלל herausziehen, ar. سلّ (Fr. 75) bes. das Schwert aus d. Scheide ziehen; سَلِيل, nh. שָׁלִיל, j.-a. שְׁלִילָא Neugeborenes (viell. auch ass. *šallu*, s. KAT 577); z. Syr. s. Schulth., HW 80f. Verw. שלה II u. נשל. Die Bed.: ausplündern (ass. *šalâlu*, vgl. Zimmern, KAT 650; kopt. *šôl*), die man gew. v.: herausziehen, ableitet, stellt Hommel, Chr. 33, z. südar. ثلل erbeuten (ar. ثَلَّة Kleinvieh).

Kal pf. שָׁלַל, שָׁלוֹתָ, וְשָׁלְלוּ, *impf.* תָּשֹׁלּוּ, m. *suff.* יְשָׁלּוּךָ Hab 2 8 (a. LA וִישַׁלּוּךָ), *inf.* שְׁלֹל, *abs.* שֹׁל־ Ruth 2 16, *pt. pl.* שֹׁלְלִים, m. *suff.* שֹׁלְלֶיהָ — 1) herausziehen, m. מִן u. לְ Ähren f. jem. ausziehen Ruth 2 16. 2) plündern, ausplündern, m. d. *acc.* der Beute Ex 26 12, שְׁלֹל שָׁלָל Jes 10 6. Ez 29 19. 38 12. 13 (s. jedoch Corn.); m. d. *acc.* des Beraubten Jer 50 10. Ez 39 10. Hab 2 8. Sach 2 12.†

Hithpa. pf. אֶשְׁתּוֹלְלוּ (Ges. § 54[a]), *pt.* מִשְׁתּוֹלֵל — geplündert, zur Beute w. Ps 76 6. Jes 59 15 (Klost.: מִשְׁתַּכֵּל, Marti: הַשְׂכֵּל).†

Davon שׁוֹלָל u.:

שָׁלָל *cstr.* שְׁלַל, m. *suff.* שְׁלָלֵךְ, שְׁלַלְכֶם *m.* — 1) Beute, Jos 7 21. 2S 3 22 u. ö. (Sir 37 6), neben מַלְקוֹחַ u. שְׁבִי Nu 31 11f., neben בִּזָּה u. רְכוּשׁ Dn 11 24, v. d. Kriegsgefangenen

untersch. 1 S 30 19. 2 Ch 28 8, Viehherden umfassend 1 S 14 32. 15 19. 21 u. ö., goldene Ringe Ri 8 24 f., Kleider Ri 5 30, bes. d. Beute der eroberten Städte Dt 2 35. 3 7. 13 17. 20 14. Jos 8 2. 27. 11 14. 2 S 12 30; m. חלק teilen Ri 5 30. Jes 9 2. 33 23 (vgl. zu עַד III). 53 12. Sach 14 1. Ps 68 13. Pr 16 19; m. אכל 1 S 14 30, dag. Dt 20 14: genießen; m. שׁלל (s. d.); m. בזז Esth 3 13. 8 11. 2 Ch 20 25. 28 8; m. אסף Jes 33 4 (l. m. Duhm u. a. שָׁלָל כְּמוֹ); m. מצא Ps 119 162; m. נשׂא Jes 8 4. 2 Ch 14 12; לְשָׁלָל auf zur Beute! 2 K 3 23; היה לְשָׁלָל Jer 49 32. 50 10; נתן לְשָׁלָל Ez 7 21; daher וְהָיְתָה־לּוֹ נַפְשׁוֹ לְשָׁלָל *sein Leben soll ihm zur Beute werden* d. h. er wird es, der Todesgefahr entrissen, davon bringen Jer 21 9. 38 2. 39 18, m. נתן 45 5. F. d. letzte שָׁלָל Ri 5 30 l. Ew. u. a. שֵׁגָל, s. aber Budde z. St. u. Rothst., ZDMG 57 361 ff. — 2) übertr. Jes 10 2. Pr 1 13; überh. Ausbeute, Gewinn Pr 31 11.

שלם ar. سَلِمَ unversehrt, heil s., سَلْم Unterwerfung (friedliche Zustimmung) vgl. Rob. Sm., Sem. 79 f.; aram. ܫܠܡ, שְׁלֵים vollständig sein, sich friedlich, zustimmend zu jem. stellen; ph. *Pi.* vergelten (Lidz. 376); ass. *šalâmu* vollkommen, unversehrt s.; bezahlt w.; davon שָׁלוֹם, ph. שלם, altaram. שלם (Lidz. 376), aram. שְׁלָם, ܫܠܡܐ, ar. سَلَام südar. سلم Hommel, AA 182, äth. ሰላም:, ass. *šalâmu*, Heil; äg. als Lw. *šarama*, Heil wünschen, begrüßen (Bondi 70), d. Schwert in d. Scheide stecken. Die Bed. erstatten, bezahlen (s. *Pi.*; vgl. auch nh. תַּשְׁלוּם Ersatz, Sir 12 2 u. ö. תשלומת, ar. سَلَّمَ Anzahlung, oman. *sellim* Vollers, ZDMG 49 514 u. سَلَّم, تَسْلُوم Landb., Ḥadr. 611) beruht n. Zimmern viell. auf Entlehnung aus d. Ass.

Kal pf. שָׁלֵמוּ, *impf. i. p.* וַיִּשְׁלָם, וַתִּשְׁלַם, *imp. i. p.* שְׁלָם, *pt. pass. pl.* שְׁלֻמֵי — 1) unversehrt, wohlbehalten s., *wer widersetzte sich ihm* וַיִּשְׁלָם *und blieb unversehrt*, ungestraft Hi 9 4 (vgl. Hi 41 3 unt. *Pi.* u. Pr 11 31 unt. *Pu.*). 2) vollständig, vollendet s., v. einem Baue 1 K 7 51. Neh 6 15. 2 Ch 5 1, v. einem Zeitraume Jes 60 20; (v. ברכה Sir 7 32). 3) *den.* (Gerber 209) Frieden halten, freundlich m. jem. verkehren Hi 22 21; *pt.* m. *suff.* Ps 7 5 (n. Baethg. *pt. Po.*). — שְׁלֻמֵי 2 S 20 19 übersetzt man gew.: friedsam; wahrsch. ist aber m. d. LXX שְׁמוּ z. l., vgl. Wellh., Driver u. Budde z. St.†

Pi. pf. שִׁלֵּם, שִׁלְּמוּ, וְשִׁלַּמְתִּי; *impf.* יְשַׁלֵּם, יְשַׁלֶּם־, אֲשַׁלְּמָה, אֲשַׁלֵּמָה, m. *suff.* יְשַׁלֶּמְךָ, יְשַׁלְּמֶנָּה; *imp.* שַׁלֵּם, שַׁלְּמִי, שַׁלְּמוּ, *inf.* שַׁלֵּם, m. *suff.* לְשַׁלְּמִי, *pt.* מְשַׁלֵּם — 1) m. d. *acc.* wiederherstellen Hi 8 6. — 2) vollenden m. d. *acc.* (ein Haus) 1 K 9 25. — 3) wiedererstatten, ersetzen (wie *Pi. šullumu* im Gesetz Hamm. u. Amarna 10 Rs. 36), m. d. *acc.* d. S. Ex 22 12. Lv 5 16. 24. 24 18. 21. 2 S 12 6 (vierfach, LXX: siebenfach). Ez 33 15, m. נְשִׁי Schulden 2 K 4 7, als Ersatz zahlen Ex 22 3. 4. 6, m. לְ d. P. Ex 22 8, m. תַּחַת Ex 21 36. 37, *abs.* Ex 21 34. 22 2. 5. 10. 13. 14. Ps 37 21. Pr 6 31 (siebenfach). 22 27. (Sir 8 13), m. לְ d. P. Ex 22 11. — 4) Gelübde abtragen, m. נֶדֶר Dt 23 22. 2 S 15 7. Jes 19 21. Nah 2 1. Ps 50 14. 66 13. 76 12. Pr 7 14. Hi 22 27. Koh 5 3. 4, bildl. f.: Dank abstatten, preisen Jon 2 10. Ps 22 26. 61 9. 116 14. 18, m. תּוֹדוֹת Ps 56 13, vgl. Hos 14 3 (s. zu פַּר). — 5) vergelten, m. גְּמוּל u. לְ Ps 137 8, od. עַל Jo 4 4; m. לְ d. P. Ps 41 11. Hi 21 31 (vgl. Sir 10 6); m. d. *acc.* d. S. Pr 20 22, m. רָעָה תַּחַת טוֹבָה Gn 44 4. Ps 38 21, dazu ein *suff.* Ps 35 12. V. Gott, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Jes 66 6. Jer 51 6. 24. Pr 19 17. Hi 34 11. Ruth 2 12, d. Jahre d. Not Jo 2 25; m. לְ d. P. u. כְּ Ri 1 7. 2 S 3 39. Jes 59 18 (s. Marti u. Duhm). Jer 25 14. 50 29. Ps 62 13; m. d. *acc.* d. S. u. אֶל־חֵיק Jer 32 18 vgl. עַל־חֵיק Jes 65 6 (s. Marti); m. לְ d. P. Dt 32 41. 2 K 9 26. Pr 25 22, m. אֶל d. P. Hi 21 19, m. לְ u. אֶל־פָּנָיו Dt 7 10, m. d. *acc.* d. P. Ps 31 24; m. מִשְׁנֵה עֲוֹנָם Jer 16 18; m. *suff.* u. טוֹבָה 1 S 24 20 (s. Budde u. Now.); *abs.* Jer 51 56; m. נִחוּמִים u. לְ als Ersatz geben Jes 57 18; unklar Hi 34 33. — Pr 13 21 l. תַּשִּׂיג, Hi 41 3 יְשֻׁלָּם.†

Pu. impf. יְשֻׁלַּם, *i. p.* יְשֻׁלָּם, *pt.* מְשֻׁלָּם — 1) bezahlt, abgetragen w. (v. einem Gelübde) Ps 65 2. 2) vergolten w. Jer 18 20; m. persönl. Subj. Pr 11 31 (vgl. zu אֶרֶץ a. E.). 13 13 Vergeltung erhalten, aber wahrsch. in יְשַׁלֵּם z. ä. *Pt.* Jes 42 19 der Bezahlte, Diener?; gew.: der Gottergebene, was מְשֻׁלָּם heißen müßte, vgl. Marti u. SBOT z. St.†

Hiph. pf. הִשְׁלִימָה, הִשְׁלִימוּ, *impf.* יַשְׁלִים, יַשְׁלֵם, וַיַּשְׁלֵם, m. *suff.* תַּשְׁלִימֵנִי — 1) m. d. *acc.* vollenden, ausführen, einen Plan Jes 44 26, ein Vorhaben V. 28, *mein Geschick vollführt er* Hi 23 14 (Hoffm.: *mein Recht gibt er preis*); m. persönl. Obj.: aufhören lassen, preisgeben, Jes 38 12. 13. 2) *den.* Friede machen od. haben m. jem., m. אֵת Jos 10 1. 4. 2 S 10 19, m. עִם Dt 20 12. 1 K 22 45. 1 Ch 19 19; sich ergeben, m. אֶל Jos 11 19. 3) *den.* Pr 16 7 m. d. *acc.* u. אֵת machen, daß jem. Frieden hält.†

Hoph. pf. הָשְׁלְמָה — m. לְ, m. jem. in Frieden leben Hi 5 23.†

Po. s. *Kal no.* 3.

Derivv.: שָׁלֵם, שְׁלוֹם, שִׁלְמָה, שֶׁלֶם, שָׁלֵם I, שָׁלֵם I, שַׁלְמֹנִים, vgl. die *N. pr.* שָׁלֵם II, שִׁלֵּם II, שְׁלֹמה, שַׁלְמַן, שְׁלֹמִית, שְׁלֶמְיָהוּ, שֶׁלֶמְיָה, שְׁלֻמִיאֵל, שַׁלְמַי, שְׁלֹמוֹת, מְשֻׁלֶּמְיָה, מְשִׁלֵּמוֹת, מְשֻׁלֶּמֶת, מְשֻׁלָּם, (?) שׁוּלַמִּית.

שֶׁלֶם (ph. שלם, Lidz. 376; vgl. auch Hommel, AA 138. 182; ass. *šalammu*, das R. Zehnpfund, BzA 1 502, dazu stellt, ist nicht sicher) Am 5 22, sonst *pl.* שְׁלָמִים, *cstr.* שַׁלְמֵי, m. *suff.* שְׁלָמֶיךָ, שַׁלְמֵיכֶם *m.* — teils vollst. זִבְחֵי שְׁלָמִים Ex 24 5. 1 S 11 15, זֶבַח שְׁלָמִים Lv 3 6. 19 5. 22 21. 1 K 8 63, זִבְחֵי שְׁלָמִים Lv 17 5. 1 S 10 8. Pr 7 14, teils allein שֶׁלֶם Am 5 22, שְׁלָמִים Nu 15 8. Dt 27 7. 1 S 13 9. 2 S 6 17. 1 K 3 15. Ez 45 15 (bisweilen auch allein זְבָחִים, s. zu זֶבַח I), eine Art v. Opfern, die durch d. damit verbundenen Opfermahlzeiten v. d. übrigen Opferarten verschieden waren. Sie werden neben Brandopfern genannt um den Kultus im Allgem. zu bezeichnen Ex 20 24. 2 K 6 13. Ez 43 27. Am 5 22, vor einem Kriege 1 S 10 8. 13 9, bei einer Bundesschließung Ex 24 5, bei der Einweihung eines Heiligtumes 2 S 6 17 f. 1 K 8 63 f., bei Niederlagen oder traurigen Ereignissen Ri 20 26. 21 4, als Sühnmittel Ez 45 15. 17 f. 2 S 24 25; allein als Opfer der Festfreude Dt 27 7, bei der Königswahl 1 S 11 15. M. זָבַח Dt 27 7, הִקְרִיב Lv 22 21, עָשָׂה Nu 6 17. 15 8. 1 K 3 15, הֶעֱלָה (neben עוֹלָה) Ri 20 26. 2 S 24 25. 1 K 9 25. חֶלְבֵי הַשְּׁלָמִים 1 K 8 64, דַּם הַשְּׁלָמִים 2 K 16 13; neben נֶדֶר Nu 15 8, also wohl zunächst s. v. a. נְדָבָה; sonst s. zu diesen Ww. u. zu תּוֹדָה. Der Name wird verschieden gedeutet, n. einigen: Friedensopfer (LXX θυσία εἰρηνική), Bundesopfer, n. and. wohl richtiger: Bezahlungsopfer, Dankopfer od. Verpflichtungsopfer (vgl. שִׁלֵּם u. bes. Pr 7 14). Das priesterliche Ritual findet sich Lv c. 3. 7 11 ff. 22 23. 29 (vgl. weiter d. Komm. zu Lv c. 3).

I. שָׁלֵם (Barth § 5c) *f.* שְׁלֵמָה; *pl.* שְׁלֵמִים, שְׁלֵמוֹת — 1) vollständig, אֶבֶן שְׁלֵמָה volles Gewicht Dt 25 15. Pr 11 1 (vgl. zu שֵׁם *no.* 2a), voll (v. d. Maße der Sünden) Gn 15 16; גָּלוּת שְׁלֵמָה eine Deportation bis auf den letzten Mann Am 1 6. 9 (vgl. Jer 13 19); ein voller Lohn Ruth 2 12. 2) unversehrt Gn 33 18 (n. and. *N. pr.* s. Dillm. z. St.; Wellh., Ball: שְׁכֶם), v. einem Heere Nah 1 12; אֲבָנִים שְׁלֵמוֹת unbehauene Steine Dt 27 6. Jos 8 31. 3) vollendet, v. einem Bau 2 Ch 8 16; אֶבֶן שְׁלֵמָה מַסָּע 1 K 6 7 gew.: Steine, die gleich beim Bruch fertig zugerichtet w. (besser Klost.: מִמַּסָּע vgl. Ges. § 131c; SBOT z. St. w. שְׁלֵמָה gestr.). 4) v. der Gesinnung, ungeteilt, sich ganz hingebend, m. עִם *sie halten Frieden mit uns* Gn 34 21. שָׁלֵם עִם־יהוה gottergeben 1 K 8 61. 11 4. 15 3. 14, m. אֶל 2 Ch 16 9; לֵבָב שָׁלֵם ein ehrliches Herz 2 K 20 3. Jes 38 3. 1 Ch 12 38. 28 9. 29 9. 19. 2 Ch 15 17. 19 9. 25 2.†

II. שָׁלֵם *N. pr.* s. v. a. יְרוּשָׁלֵם Jerusalem Gn 14 18. Ps 76 3, vgl. Jos., Arch. 1 10, 2: τὴν μέντοι Σολυμᾶ ὕστερον ἐκάλεσεν Ἱεροσόλυμα; n. Hi. dag. eine Stadt *Salem* 8 röm. Meilen v. Skythopolis; Winckler, KAT 224 sieht in מֶלֶךְ שָׁלֵם eine Variante zu מַלְכִּי צֶדֶק.†

I. שִׁלֵּם (v. שלם, Ges. § 52o) — Vergeltung Dt 32 35. Dass. W. l. Duhm, Gunkel Jes 59 18 f. יְשַׁלֵּם.†

II. שִׁלֵּם (bab. *Šilimmu*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 71) — *N. pr. m.* Sohn des Naphtali Gn 46 24. Nu 26 49, wofür 1 Ch 7 13 שַׁלּוּם. *Patron.* שִׁלֵּמִי Nu 26 49.†

שִׁלֵּם u. שִׁלּוּם (v. שלם, Barth § 102d) *pl.* שִׁלּוּמִים — Vergeltung Hos 9 7, *pl.* Jes 34 8; Bezahlung Mi 7 3. Vgl. auch zu שָׁלוֹם a. E.†

שֶׁלֶם s. שָׁלוֹם.

*שִׁלְמָה (v. שלם) *cstr.* שִׁלְמַת — Vergeltung, Bestrafung Ps 91 8.†

שְׁלֹמֹה (vgl. Lag., Ü. 53. 86. 96 üb. Σαλωμών d. LXX; Wellh., IjG⁵ 108, stellt es z. ar. Baumnamen سَلَامَان; vgl. auch bab. *Šullumâ*, Hilpr., Bab. Exp. 9 71. 10 63 u. z. Gotte שלם, שלמן KAT 474 f., z. moab. Königsnamen *Salamânu* KAT 475 u. im Äg. d. semit. Gott *Ršp(u)-Šaramana* Spiegelberg, ZA 13 120, aber auch Lidz., eb. 328) *N. pr.* Salomo, Sohn Davids 2 S 5 14. 12 24. 1 K 2—11. Neh 12 45. 1 Ch 3 5. c. 23. 2 Ch 1—9. Pr 1 1. 10 1. 25 1. Ct 1 1. Ps 72 1. 127 1. (Sir 47 13). F. שְׁלֹמֹה Ct 1 5 verm. Wellh., Pro.³ 225. Winckler, AoF 1 196. 2 545 ff. KAT 151 f. שַׁלְמַי, die Salmäer (vgl. Levy, TWb 2 489. Euting, NI 28). Vgl. auch שַׁלְמַי u. שַׁלְמָה II.

שְׁלֹמוֹת *N. pr. m.* 1) 1 Ch 23 9 *Kt.* 2) 1 Ch 24 22. 26 26. V. 25 *Kt.*; *Kr.* שְׁלֹמִית. Letztere Form auch V. 28.†

שְׁלֹמִי *N. pr. m.* Nu 34 27.†

שְׁלֻמִיאֵל *N. pr. m.* Nu 1 6. 2 12. 7 36. 41. 10 19.†

שְׁלֶמְיָה (s. v. a. שְׁלֶמְיָהוּ) *N. pr. m.* 1) Jer 37 3, שְׁלֶמְיָהוּ 38 1. 2) versch. andere Personen Jer 37 13. Esr 10 39. Neh 3 30. 13 13.†

שֶׁלֶמְיָהוּ (s. v. a. מְשֶׁלֶמְיָהוּ) *N. pr. m.* verschiedener Personen Jer 36 14. 26. Esr 10 41. S. noch שְׁלֶמְיָה u. מְשֶׁלֶמְיָהוּ.†

שְׁלֹמִית *N. pr.* 1) *f. a*) Lv 24 11. *b*) 1 Ch 3 19. 2) *m. a*) Sohn des Rehabeam 2 Ch 11 20. *b*) Esr 8 10. *c*) 1 Ch 23 9 *Kr. d*) V. 18. *e*) s. שְׁלֹמוֹת *no.* 2.†

שַׁלְמַן (s. Baer z. St.; LXX Σαλαμαν, Σαλμαν, Σαλμανα, Σαλαμα, vgl. Field, Hexapl. 2 957) — *n. pr.* Hos 10 14, gew. als Abkürzung des ass. Königsnamens Salmanassar gefaßt, s. Wellh. u. Marti z. St., Winckler, AoF 2 553. KAT 152.†

שַׁלְמַנְאֶסֶר (ass. *Šulman-ašared*, s. Schrader, ZKF 2 197 ff. KAT 474) — *n. pr.* 2 K 17 3. 18 9 Salmanassar IV v. Assyrien (727—22).†

שַׁלְמֹנִים (St. שלם; ass., bes. in Amarna, *šulmânu* Geschenk, vgl. KAT 650; ägyptisiert *šaramâtì* Geschenke, Mü., AE 87 f.) *pl.* — Geschenke, Bestechungen Jes 1 23.†

שֵׁלָנִי s. שֵׁלָה II.

שִׁלֹנִי s. שִׁילֹנִי.

שלף aram. שְׁלַף, ܫܠܦ (s. Nöld., ZDMG 54 162), ass. *šalâpu*, ar. سلب ziehen, herausziehen.

Kal pf. שָׁלַף, *impf.* וַיִּשְׁלֹף, m. *suff.* וַיִּשְׁלְפָהּ, *imp.* שְׁלֹף, *pt.* שֹׁלֵף, *pass. f.* שְׁלוּפָה, שְׁלֻפָה — ausziehen, herausziehen, m. d. *acc.* den Schuh Ruth 4 7. 8, Gras Ps 129 6 (v. Ortenberg u. a.: חלף; vgl. Jacob, ZAW 22 112), den Pfeil, das Schwert aus der Wunde Ri 3 22. Hi 20 25 (LXX, Beer u. a.: שֶׁלַח); das Schwert aus der Scheide Nu 22 23. 31. Jos 5 13. Ri 8 20. 9 54. 1 S 17 51. 31 4. 1 Ch 10 4. 21 16; שֹׁלֵף חֶרֶב schwertbewaffnet Ri 8 10. 20 2. 15. 17. 25. 35. 46. 2 S 24 9. 2 K 3 26. 1 Ch 21 5.†

שֶׁלֶף*, *i. p.* שָׁלֶף *N. pr.* — Gn 10 26. 1 Ch 1 20 südar. St., auch bei den ar. Geographen als Name eines jemenischen St. (سَلِف), s. Osiander, ZDMG 11 153 ff. Vgl. Dillm. zu Gn 10 26, Hommel, Chr. 70 u. Glaser, Sk. 2 425.†

שלש davon שָׁלֹשׁ, ph. שלש Lidz. 377 (mo. שלשן dreißig, M.-I. 2), altaram. שלשא (שלשן), aram. תְּלָת, ܬܠܬ, ar. ثَلاث, südar. ثلث (ältere F. سلث) Hommel, Chr. 47. AA 175. 184, äth. ሠለስ:, ass. *šalâši, šelâši*; vgl. Dietrich, Semit. Wortf. 240 Anm.

Pi. pf. וְשִׁלַּשְׁתָּ, *impf. i. p.* וַיְשַׁלֵּשׁוּ, *imp.* שַׁלֵּשׁוּ — *den.* v. שָׁלֹשׁ, m. d. *acc.* 1) in drei Teile teilen Dt 19 3. 2) etw. z. dritten Male tun 1 K 18 34. 3) etw. am dritten Tage tun 1 S 20 19: וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד (l. תִּפָּקֵד).†

Pu. pt. מְשֻׁלָּשׁ, מְשֻׁלֶּשֶׁת, *pl.* מְשֻׁלָּשׁוֹת — 1) dreifach Ez 42 6. Koh 4 12. 2) dreijährig Gn 15 9.†

שָׁלֹשׁ u. **שָׁלוֹשׁ** (s. zu שלש) *cstr.* שְׁלֹשׁ, vor *Makk.* -שְׁלָשׁ (Ex 21 11) u. -שְׁלֹשׁ Gn 14 4†, *f.* **שְׁלֹשָׁה** u. **שְׁלוֹשָׁה**, *cstr.* שְׁלֹשֶׁת, m. *suff.* שְׁלָשְׁתְּכֶם, שְׁלָשְׁתָּם — drei, zB. שָׁלֹשׁ שָׁנִים drei Jahre, selten nach d. Nomen zB. עָרִים שָׁלוֹשׁ drei Städte Jos 21 32; *cstr.* nur שְׁלֹשׁ סְאִים Gn 18 6, לִשְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים Lv 25 21, שְׁלֹשׁ קִלְּשׁוֹן 1 S 13 21, כְּמִשְׁלֹשׁ חֳדָשִׁים ungefähr nach drei Monaten Gn 38 24. u. m. מִן: שְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים שְׁלֹשָׁה בָנִים Gn 6 10 usw., *cstr.* zB. שְׁלֹשֶׁת הַשָּׂרִגִים Gn 40 12 u. bes. שְׁלֹשֶׁת יָמִים drei Tage. בִּשְׁנַת שָׁלֹשׁ im dritten Jahre, eig. im Jahre drei 2 K 18 1. M. *suff.* שְׁלָשְׁתְּכֶם ihr drei Nu 12 4, שְׁלָשְׁתָּם sie drei Nu 12 4. שָׁלֹשׁ רְגָלִים Ex 23 14 u. שָׁלֹשׁ פְּעָמִים Ex 23 17. 34 23 dreimal; *ellipt.* Hi 33 29: פַּעֲמַיִם שָׁלוֹשׁ *zwei* oder *drei Mal.* לִשְׁלֹשֶׁת יָמִים Esr 10 8 f. am 3. Tage, Ex 19 15 s. v. a. übermorgen; Am 4 4 nach Wellh.: am 3. Tage, dag. nach Rob. Smith, Sem. 1 221 s. v. a. alle 2 Tage (wie ar. مَرَّةً فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ = الثِّلْثُ; vgl. z. b.-a. תְּלָת). — שְׁלֹשָׁה עָשָׂר u. שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה dreizehn. — *Pl.* שְׁלֹשִׁים *comm.* dreißig; שְׁלֹשִׁים אִישׁ 30 Männer, שְׁלֹשִׁים בָּנִים Ri 10 4. Als *Ord.* der dreißigste 1 K 16 23. — שְׁלֹשׁ מֵאוֹת dreihundert; שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים dreitausend.

Derivate: שִׁלְשׁוֹם, שִׁלֵּשִׁים, שָׁלִישׁ I vgl. II u. III. שְׁלִישִׁי.

שֶׁלֶשׁ *N. pr. m.* 1 Ch 7 35.†

שָׁלִשׁ s. שָׁלִישׁ I.

שָׁלִשָׁה *N. pr.* Landschaft in der Nähe des Geb. Ephraim 1 S 9 4, n. Schick, ZDPV 4 247 f. ö. v. Rama zu suchen. Dag. identifiziert es Thenius (Sächs. Stud. 2 142) m. בַּעַל שָׁלִשָׁה, s. d.†

שִׁלְשָׁה *N. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

שִׁלְשׁוֹם u. **שִׁלְשֹׁם** (Lag., Ü. 20. Barth § 216[b]. Brockelm., ZA 14 346; ass. *šašune* u. *šalši ûme*, Behrens, ZA 17 389) — *adv.* vor drei Tagen, vorgestern, in d. Vb.: תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם gestern

(und) ehegestern, d. i. vordem Ex 5 8. 1 S 4 7. Ruth 2 11; כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם wie gestern u. ehegestern, d. h. wie vordem Gn 31 2. 5. Ex 6 7. 14. Jos 4 18. 1 S 14 21. 19 7. 21 6. 2 K 13 5. מִתְּמֹל שִׁלְשֹׁם von längerer Zeit her Ex 21 29-36. Dt 4 42. 19 4. 6. Jos 3 4. 20 5. 1 S 10 11, גַּם־אֶתְמוֹל גַּם־שִׁלְשׁוֹם sowohl gestern, als ehegestern, d. h. vorlängst 2 S 3 17. 5 2. 1 Ch 11 2. in negativem Satze Ex 4 10. Üb. Pr 22 20 s. zu שָׁלִישׁ III.†

שִׁלֵּשִׁים (Lag., Ü. 92) *m. pl.* — Nachkommen im dritten Gliede, Urenkel, *pronepotes* Ex 20 5. 34 7. Nu 14 18. Dt 5 9. בְּנֵי שִׁלֵּשִׁים Gn 50 23 Söhne der Urenkel, s. v. a. רִבֵּעִים *abnepotes*.†

שַׁלְתִּיאֵל s. שְׁאַלְתִּיאֵל.

שָׁם (mo. שם M.-I. 30, משם 12. 17. 33; ph. u. alt-aram. שם Lidz. 377; ar. ثَمَّ [v. d. Zeit ثُمَّ], syr. ܬܡܢ, Kön. 2 246, vgl. Nöld., MG 204) m. d. End. *â* שָׁמָּה (*šâmmâ*) — *adv.* da, dann: 1) v. Orte *a*) auf die Frage wo? da, daselbst Gn 2 8. 12. Am 7 12 usw. Als Prädikat: dabei sein Jes 48 16. Pr 8 27. אֲשֶׁר־שָׁם *relat.* wo, woselbst; meistens durch ein od. mehrere Wörter getrennt Gn 13 3. 2 S 15 21, auch verbunden Ex 20 21. Vgl. auch zu אֲשֶׁר A *no.* 2. שָׁם — שָׁם da — dort Jes 28 10. *b*) auf die Frage wohin? s. v. a. שָׁמָּה dahin, dorthin 1 S 2 14. 2 K 19 32. אֲשֶׁר — שָׁם wohin 1 K 18 10. Jer 19 14. — 2) v. d. Zeit: da, dann (wie ἐκεῖ, *ibi*) Ps 14 5. 36 13. 132 17, m. *Cohort.* in consec. S. Ps 66 6; vgl. Fälle wie Hi 23 7, wo sowohl d. örtliche als d. zeitliche Auffassung möglich ist. — M. Präp. מִשָּׁם von da, daher, von dem Orte Gn 2 10. 11 8. 9, dort Jes 65 20 (vgl. LXX) Hos 2 17, selten v. d. Zeit Jer 50 9 (s. Giesebr.). אֲשֶׁר—מִשָּׁם woher, *unde* Dt 9 28. Wie das lat. *inde* steht es auch von der Abkunft und Herkunft, der Verfertigung aus einer Materie: עֲשִׂי־לִי מִשָּׁם עֻגָה *mache mir davon* oder *daraus* (*inde*) *einen Kuchen* 1 K 17 13, *die Erde* אֲשֶׁר לֻקַּח מִשָּׁם Gn 3 23. Ez 5 3; *die Kasluchim* אֲשֶׁר יָצְאוּ מִשָּׁם פְּלִשְׁתִּים *woher* (d. i. von denen) *die Philister ausgegangen sind* Gn 10 14. — M. d. End. *â* *a*) dahin, dorthin Gn 19 20. 23 13. *b*) daselbst Jer 18 2. יהוה שָׁמָּה als Name: *Jahve daselbst* Ez 48 35; Jes 34 15. 2 K 23 8. Ps 76 4 (Duhm: שֵׁם הַשְּׁבִית) u. ö. אֲשֶׁר — שָׁמָּה wohin Gn 20 13, woselbst 2 K 23 8, vgl. Hupf. zu Ps 76 4.

I. שֵׁם (ph. שם Lidz. 377, j.-a. שְׁמָא *cstr.* שׁוּם, syr. ܫܡܐ, ar. سُمٌ, اِسْمٌ, südar. سم Hommel, AA 182, äth. ስም:, ass. *šumu*; vgl. Barth § 2ᶜ *no.* 7; Wright, Lag., Kön. 2 104, Rob. Sm., KM 213 stellen es zu وَسْم eingebranntes Zeichen [vgl. südar. موسم verziert, Hommel, Chr. 128], was jedoch unmöglich, wenn dieses W. z. ass. *asumêtu* Stele, *simtu* Zubehör, Zierde, v. וסם, gehört, vgl. Jensen, KdB 350) *cstr.* שֵׁם, vor Makk. שֶׁם־, m. *suff.* שְׁמִי, שִׁמְךָ, שִׁמְכֶה (Jer 29 25), *i. p.* שְׁמֶךָ, שִׁמְכֶם; *pl.* שֵׁמוֹת, שֵׁמֹת, *cstr.* שְׁמוֹת, שְׁמֹת, m. *suff.* שְׁמֹתָם, שְׁמוֹתָן, *m.* — Name Gn 3 20 u. ö., *wie sein Name so ist er* 2 S 25 25; jem. einen neuen Namen geben Jes 62 2, vgl. Gn 17 5 usw.; קרא אֶת־שְׁמוֹ, קרא שֵׁם לְ m. folg. Namen, s. zu קרא I; jem. od. etw. benennen בְּשֵׁם n. d. Namen eines and. Nu 32 38 (l. בְּשְׁמוֹתָם). 42. Jes 48 1 (vgl. 44 5, wo *pass.* z. l.), od. עַל־שֵׁם 1 K 16 24. Esth 9 26, קרא בְשֵׁם לְ קרא בְשֵׁם פ׳ עַל Ps 49 12; bei Namen rufen Jes 40 26, ידע בְשֵׁם bei Namen kennen Ex 33 12, הַכְּתוּבִים בַּשֵּׁמוֹת bei Namen aufgeschrieben 1 Ch 4 41 vgl. Esr 10 16, בוא בְשֵׁם mit Namen verzeichnet w. 1 Ch 4 38 (vgl. נקב *Niph.*); בְּשֵׁם פ׳ im Namen jem. 1 S 25 5. Esth 3 12, v. Briefen 1 K 21 8; sein Name w. üb. (עַל) etw. genannt, s. קרא I *Niph.*; שֵׁם הַיּוֹם d. Datum aufschreiben Ez 24 2. מוּסַבֹּת שֵׁם Nu 32 38 vgl. סבב *Hoph.* Bes. *a*) berühmter Name, Ruf, Ruhm, אַנְשֵׁי שֵׁם Gn 6 4. Nu 16 2. (Sir 44 3), א׳ שֵׁמוֹת 1 Ch 5 24. 12 31 namhafte, angesehene Leute. Ggs. Hi 30 8: בְּנֵי בְלִי־שֵׁם *Söhne der Ehrlosen*, d. h. Ehrlose. עָשָׂה לוֹ שֵׁם Gn 11 4 (n. and.: Denkmal). 2 S 8 13 (Klost.: שָׁלוֹם). Jer 32 20. Neh 9 10, m. שֵׁם עוֹלָם Jes 63 12, שֵׁם גָּדוֹל 2 S 7 9, שׂוּם לוֹ שֵׁם sich einen Namen machen 2 S 7 23, גִּדֵּל שֵׁם פ׳ Gn 12 2; וְשַׂמְתִּים לִתְהִלָּה וּלְשֵׁם *ich mache sie zu Preis u. Ruhm* Zeph 3 19, m. נתן Dt 26 19. Ez 3 20 (dag. ist Ez 34 29 שָׁלֵם f. לשם z. l.); היה לְשֵׁם לְ jem. z. Ruhm w. Jes 55 13. Jer 13 11; עַל־שְׁמֵךְ auf deinen Ruhm hin Ez 16 15; m. יצא Ez 16 14; טְמֵאַת לוֹ שֵׁם 2 S 23 18 (s. Smith u. Budde); הַשֵּׁם m. beflecktem Rufe Ez 22 5; zu Ruth 4 11 vgl. Berthol. u. Siegfr. — *b*) guter Name, guter Ruf Koh 7 1. Pr 22 1; Ggs. שֵׁם רַע Dt 22 14. 19. Neh 6 13. — *c*) Nachruhm, Andenken n. d. Tode Hi 18 17, נתן יָד וָשֵׁם Jes 56 5 (vgl. Marti); d. Namen jem. vertilgen (wie *šuma hulluku* in ass. Fluchformeln), m. מחה Dt 9 14. 25 6. 2 K 14 27. Ps 9 6, m. גרע Nu 27 4, הַשְׁמִיד 1 S 24 22, m. הִכְרִית Jos 7 9 vgl. v. d. Götzen Sach 13 2, m. שֵׁם וּשְׁאָר Jes

14 22 vgl. Zeph 1 4, Ggs. הֵקִים שֵׁם לְ Dt 25 7. Ruth 4 5. 10, שׂוּם שֵׁם וּשְׁאֵרִית לְ 2 S 14 7, vgl. קוּם עַל־שֵׁם פ׳ jem. als Sohn zugerechnet w. Dt 25 6; seinen Namen hinterlassen לִשְׁבוּעָה z. Verwünschung Jes 65 15. — *d*) warnendes Beispiel, m. לְנָשִׁים Ez 23 10. — *e*) Jahves Name, קרא בְשֵׁם יהוה vgl. zu קרא 1 *Kal*, m. הִזְכִּיר s. zu זכר *Hiph.*, m. ירא Jes 59 19, אהב Jes 56 6. Ps 5 12, ידע Ps 9 11. 91 14, הִקְדִּישׁ Jes 56 6, זִמֵּר Ps 7 18, vgl. m. לְ 18 50, סִפֵּר Ps 22 23, m. בֵּרֵךְ Ps 145 21. Hi 1 21. Neh 9 5, בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ Ps 72 19; m. נאץ Ps 74 10, תפשׂ Pr 30 9, חִלֵּל Lv 18 21. Ez 36 20. Am 2 7, שׁכח Jer 23 27. Ps 44 21, vgl. m. נקב (s. d.) Lv 24 11. 16 (wo הַשֵּׁם od. שֵׁם wohl f. d. unaussprechbare יהוה eingesetzt ist); schwören בְּשֵׁם יהוה Lv 19 12. 1 S 20 42. Sach 5 4, v. Gott selbst Jer 44 26, segnen בְּשֵׁם י׳ Ps 129 8 vgl. 118 26. 1 Ch 16 2, od. verfluchen 2 K 2 24, נשׂא שֵׁם י׳ לַשָּׁוְא ihn freventlich aussprechen Ex 20 7; ferner: dienen בְּשֵׁם י׳ Dt 18 5. 7, reden im Namen J.s Ex 5 23. Dt 18 20. 22. 1 K 22 16 u. ö., m. נִבָּא Jer 11 21. 26 9, הלך בְּשֵׁם י׳ Mi 4 5 (Ggs.: im N. der and. Götter). *Rette mich durch deinen Namen* Ps 54 3. 124 8, *sein Horn erhebt sich durch d. N.* Ps 89 25, die Feinde besiegen durch J. N. Ps 44 6 vgl. 118 10. לְמַעַן שְׁמִי als Motiv f. Gott selbst Jes 48 9. Ez 20 44. Ps 31 4. 79 9. 106 8, vgl. עַל־ דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ Ps 79 9. V. einer örtlichen Offenbarung Jahves: מְקוֹם שֵׁם י׳ Jes 18 7, מִשְׁכַּן שְׁמֶךָ Ps 74 7, לִהְיוֹת שְׁמִי שָׁם 1 K 8 16. 29. 2 K 23 27, ein Haus bauen לְשֵׁם י׳ 1 K 3 2. 8 17. 20; vgl. noch zu שׂוּם u. שׁכן *Pi.* Jahves Name kommt aus der Ferne z. Gericht Jes 30 27. V. Engel heißt es Ex 23 21: שְׁמִי בְּקִרְבּוֹ *mein Name ist in ihm.* Vgl. noch: Jahves Name w. genannt über (נִקְרָא עַל) Israel Dt 28 10, über d. Lade 2 S 6 2, d. Tempel Jer 7 11, d. bezwungenen Völker Am 9 12. שֵׁם קָדְשִׁי mein heiliger Name Lv 20 3. Ez 36 20. Am 2 7, שִׁמְךָ הַגָּדוֹל 1 K 8 42, הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד הַנּוֹרָא הַזֶּה Dt 28 58. Vgl. Giesebr., D. alttest. Schätzung des Gottesnamens 1901. Heitmüller, Im Namen Jesu 1903. B. Jacob, Im Namen Gottes 1903. Brandt, TTs 1904, 255—88. Hoffm., Ph. I. 49 u. üb. d. spät. jüd. Sprachgebr. Levy, NhWb 4 570.

II. **שֵׁם** (vgl. Hommel, AiÜ 83 ff. AA 182. KAT 483 f. Jensen bei Brandt, Mand. Schr. 44) *N. pr. Sem*, ältester Sohn des Noah Gn 5 32. 9 27 u. ö.; seine Nachkommen Gn 10 22—30.

שַׁמָּא (vgl. שַׁמָּה II) *N. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

שֶׁמְאֵבֶר *N. pr.* eines Königs v. Seboim Gn 14 2.†

שִׁמְאָה *N. pr. m.* 1 Ch 8 32, wofür 9 38 שִׁמְאָם.†

שַׁמְגַּר *N. pr.* eines Richters in Israel Ri 3 31. 5 6 (vgl. Moore u. Budde zu 3 31).†

שׁמד syr. ܫܡܕ *Pa.* verfluchen (vgl. Euting, N. I. 32), nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zur Apostasie zwingen; Barth, ES 10 vergl. سَمَدَ verwittert, verschüttet, u. äth. ሰምሰ: vernichten (Dillm. 1088), vgl. dag. Fr., BzA 3 67. S. auch Gerber 112 ff.

Niph. pf. נִשְׁמַד, *impf.* יִשָּׁמֵד, תִּשָּׁמֵדוּן, *inf.* הִשָּׁמֵד, m. *suff.* הִשָּׁמֶדְךָ, הִשָּׁמְדָךְ — 1) verheert s., v. einer Ebene Jer 48 8, v. d. Opferhöhen Hos 10 8. 2) vertilgt w., v. einem Geschlecht Gn 34 30, einem Volke Dt 4 26. 7 23. 28 20. 24. 45. 51. 61. Ps 83 11, m. מֵעָם so daß es kein Volk mehr ist Jer 48 42, m. מִפְּנֵי Dt 12 30, v. d. הָמוֹן eines Volkes Ez 32 12, v. d. Weibern eines St., m. מִן Ri 21 16, v. d. Gottlosen Ps 37 38. Pr 14 11, m. עֲדֵי־עַד Ps 92 8. — 2 S 21 5 l. נשמדנו f. לְהִשָּׁמִידֵנוּ.†

Hiph. pf. הִשְׁמִיד, וְהִשְׁמַדְתִּי, m. *suff.* הִשְׁמִידוֹ, הִשְׁמִדוֹ; *impf.* יַשְׁמִיד, וַיַּשְׁמֵד, m. *suff.* יַשְׁמִידֵם; *imp.* הַשְׁמֵד; *inf.* לְהַשְׁמִיד, לַשְׁמִד, m. *suff.* הַשְׁמִידוֹ u. הַשְׁמִדְךָ (Dt 7 24. 28 48), הַשְׁמִדָם Jos 11 14 (Ges. § 53[1]) *abs.* הַשְׁמֵד, הַשְׁמֵיד — m. d. *acc.* 1) zerstören, Opferhöhen Lv 26 30. Nu 33 52 vgl. Mi 5 13 (l. עֲצַבֶּיךָ), Bollwerke Jes 23 11. 2) vernichten, gänzlich ausrotten, einzelne Personen 2 S 14 7. 11. 16, eine Dynastie 1 K 13 34 15 29. 16 12. 2 K 10 17, ein Volk Dt 2 12. 21. 23. 7 24. Jos 11 14. 2 S 22 38. Jes 10 7. Ps 106 34. Esth 3 6 u. ö., *abs.* Dt 33 27; v. Gott, der die Völker ausrottet Dt 2 22. Jos 9 24. 2 K 21 9. Jes 26 14. Ez 25 7. Am 2 9 (ihre Frucht u. Wurzeln). Hgg 2 22 (ihre Macht). Sach 12 9. Thr 3 66 u. ö., od. Israel Dt 1 27. Jos 23 15. Am 9 8. Ps 106 23 u. ö., od. d. Sünder Dt 4 3. 9 20. Jes 13 9. Ez 14 9. Ps 145 20; d. Namen jem. ausrotten 1 S 24 22, den Baʿal 2 K 10 28, das dem Banne Geweihte. *Inf. abs.* als *Subst.* Vertilgung Jes 14 23. — Ez 34 16 l. אֶשְׁמֹר.

שֶׁמֶד* *i. p.* שָׁמֶד (a. LA שָׁמֶר) *N. pr.* 1 Ch 8 12.†

שַׁמָּה s. שֵׁם.

I. **שַׁמָּה** (v. שׁמם) *pl.* שַׁמּוֹת Ps 46 9 (dieselbe Form l. Corn. für במות Ez 36 2) *f.* — 1) Starren, Entsetzen, Schauer, m. הֶחֱזִיק Jer 8 21. 2) was Entsetzen erregt, Schauriges, neben שַׁעֲרוּרָה

Jer 5 30, כּוֹס שַׁמָּה Ez 23 33; *pl.* schauererregende Taten (v. Gott) Ps 46 9; היה לְשַׁמָּה ein Gegenstand des Entsetzens w. Ps 73 19, m. לְמָשָׁל Dt 28 37, m. לִקְלָלָה 2 K 22 19, neben אָלָה u. חֶרְפָּה Jer 42 18. 44 12; נתן לְשַׁמָּה Mi 6 16. 2 Ch 30 7, neben אָלָה, שְׁרֵקָה u. חֶרְפָּה Jer 29 18; bes. d. schaurige Öde einer Verwüstung Jes 24 12; היה לְשַׁמָּה v. einer Stadt Jes 5 9. Jer 46 19. Zeph 2 15, v. einem Lande Hos 5 9; שית לְשַׁמָּה v. einem Lande Jer 2 15, שׂוּם לְשַׁמָּה Jes 13 9. Jer 4 7, v. Weinstock Jo 1 7; neben שְׁרֵקָה (s. d.) Jer 19 8, neben חָרְבָּה Jer 25 18, neben חֹרֶב Jer 49 13 (vgl. חֹרֶב II).

II. **שַׁמָּה** (vgl. שַׁמָּא u. *Šammâ*, Hilpr., Bab. Exp. 10 63) *N. pr. m.* 1) Sohn Reguels Gn 36 13. 17. 1 Ch 1 37. 2) Sohn Isaïs, Bruder Davids 1 S 16 9. 17 13. Andere Schreibungen: שִׁמְעָה 2 S 13 3. 32 (auch 21 21 *Kr.*; *Kt.* שמעי); שִׁמְעָא 1 Ch 2 13. 20 7, wonach שַׁמָּה Abkürzung für שִׁמְעָה z. s. scheint. 3) 2 S 23 11. 4) V. 33. 5) V. 22, wofür שַׁמּוֹת 1 Ch 11 27, שַׁמְהוּת 27 8.†

שַׁמְהוּת s. das vor. *no.* 5.

שְׁמוּאֵל (Namenerklärung 1 S 1 20, vgl. Budde z. St., Jastrow, Bulletin d. 12. Kongr. d. Or. *no.* 9 p. 15; JBL 19 103. Winckler, AoF 2 85. Hommel, AA 182. Praet., ZDMG 57 777) — *N. pr.* Samuel 1) Sohn des Elkana, Richter u. Prophet in Israel 1 S 1 1–25 1. c. 28; vgl. Jer 15 1. Ps 99 6. 1 Ch 9 22 u. d. Genealogie 1 Ch 6 13. 18. (Sir 46 13). 2) Nu 34 20. 3) 1 Ch 7 2.

שַׁמּוּעַ (vgl. *Samûa*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 69, u. Praet., ZDMG 57 527 ff.) *N. pr. m.* 1) Nu 13 4. 2) Neh 11 17 (1 Ch 9 16 שְׁמַעְיָה). 3) 12 18. 4) s. שִׁמְעָא *no.* 1.†

שְׁמוּעָה u. **שְׁמֻעָה** (St. שמע) *cstr.* שְׁמֻעַת, m. *suff.* שְׁמֻעָתֵנוּ, *pl.* שְׁמֻעוֹת *f.* (ZAW 16 116) — eig. das Gehörte: 1) Geräusch Jer 10 22. 2) Kunde, Nachricht, m. שמע 1 S 4 19. 2 K 19 7. Jes 37 7. Jer 51 46, m. בוא 2 S 4 4. 13 30. Jer 51 46. Ez 21 12. 1 K 2 28, m. היה Ez 7 26; *pl.* Dn 11 44; שְׁמוּעָה רָעָה Schreckenskunde Jer 49 23. Ps 112 7, שְׁמוּעָה טוֹבָה frohe Botschaft Pr 15 30. 25 25. Was v. einer Person erzählt w., ihr Ruf, m. שמע 1 S 2 24. 1 K 10 7. 2 Ch 9 6. 3) Botschaft v. Jahve Jer 49 14. Ob 1 (vgl. jedoch Wellh. u. Marti); daher: prophetischer Vortrag Jes 28 9. 19; Offenbarung Jes 53 1; (vgl. שמיעה Sir 8 9). Unklar Ez 16 56 הָיָה לִשְׁמוּעָה, n. einigen: zu einer Predigt w., n. and.: gehört w.†

שָׁמוּר s. שָׁמִיר II.

שַׁמּוֹת s. שַׁמָּה II *no.* 5.

שמט nh., j.-a. entgleiten, entschlüpfen, *tr.* loslassen, syr. herausziehen; ass. *šamâṭu* abreißen, abpflücken; ar. سمط einen Faden durch Perlen ziehen, II einen Schuldner loslassen. Vgl. Streck, ZA 18 169 f.

Kal pf. שָׁמַטְתָּה, שָׁמְטוּ, *impf.* m. *suff.* וַיִּשְׁמְטוּהָ, תִּשְׁמְטֶנָּה, *imp.* m. *suff.* שִׁמְטוּהָ, *inf. abs.* שָׁמוֹט — m. d. *acc.*, aus dem Fenster herabwerfen 2 K 9 33; auf etwas Verzicht leisten, unbenutzt lassen, (n. Hupf., Wellh.: die Ernte, n. Dillm., Now., Arch. 2 162 u. a.: den Acker) Ex 23 11; מַשֵּׁה יָדוֹ das Handdarlehen, d. h. das Recht der Schuldforderung Dt 15 2 (and. l. מַשֶּׁה, s. Dillm.). — Jer 17 4 ist f. וּבְךָ (gew.: *du wirst herausfallen, und zwar durch dich selbst*) wohl z. l. יָדְךָ *du wirst deine Hand loslassen von deinem Besitztum* (Luzz.: חוֹבְךָ). — Unsicher 2 S 6 6. 1 Ch 13 9; gewöhnl. *intr.: die Rinder giengen durch* oder *glitten aus*; viell. aber auch hier *trans.: man ließ den Rindern die Zügel schießen*, (Budde: שְׁמָטוֹ *stürzten ihn*).†

Niph. pf. נִשְׁמְטוּ — herabgestürzt w. (v. Felsen) Ps 141 6.†

Hiph. impf. apoc. תַּשְׁמֵט — Dt 15 3 m. 2 *acc.*: machen, daß die Hand etw. losläßt (wenn die Vokale richtig sind).†

Davon:

שְׁמִטָּה (Barth § 96[a]) — Erlaß, שְׁנַת־הַשְּׁמִטָּה das Erlaßjahr Dt 15 9. 31 10, עָשָׂה הַשְּׁמִטָּה die Loslassung eintreten lassen, Dt 15 1, m. קרא V. 2; דְּבַר הַשְּׁמִטָּה die näheren Bestimmungen des Erlasses Dt 15 2.†

שַׁמַּי (vgl. Praet., ZDMG 57 528) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 2 28. 32. 2) 1 Ch 2 44 f. 3) 4 17.†

שְׁמִידָע (vgl. Hommel, AiÜ 99) *N. pr.* Sohn Gileads Nu 26 32. Jos 17 2. 1 Ch 7 19. *Patron.* שְׁמִידָעִי Nu 26 32.†

שָׁמַיִם (ph. שמם Lidz. 239, Ephem. 2 51, vgl. auch *Baʿal-samême* KAT 357; aram. שְׁמַיָּא, ܫܡܝܐ, ar. سَمَآءٌ, südar. سمه Hommel, Chr. 46, äth. ሰማይ:, ass. *šamû*, pl. *šamê*, auch *šamâmu*, *šamai*, *šamaʾ* [Amarna 189 16 *šamêma* als kanaan. Gl.] Himmel; n. Hommel, Chr. 19, vgl. Haupt, SBOT zu Jes 58 11: *Causat.* v. מַיִם: der Regenspendende, vgl. d. Bed.: Regen f. سَمَاء Schwally, TLz 1899, 357 u. f. ass. *šamûtu*; n. Frankenb., GGA 1901, 687, dag. urspr.: Decke, vgl. syr. ܫܡܝܐ Dach, ܫܡܝ̈ ܚܟܐ Gaumen, ass. *šamê libbi* Brust od. ä.,

u. a.; sonst vgl. bes. Barth, ZDMG 42 341 ff.) *i. p.* שָׁמָיִם, *cstr.* שְׁמֵי, m. *suff.* שָׁמֶיךָ, שָׁמָיו, שְׁמֵיכֶם *m.* — der Himmel Gn 1 1 u. ö., m. d. *Pl.* konstruiert Hos 2 23. Ps 19 2 u. ö. *Der Himmel Israels,* durch welchen die Fruchtbarkeit bedingt ist, Dt 28 23. Lv 26 19. Als *acc.* im Himmel 1 K 8 32. 34, od.: gen Himmel n. עלה 1 S 5 12. Jes 14 13. Am 9 2. Ps 30 4, n. סלק Ps 139 8, n. פרש יָדַיִם 1 K 8 54, wofür auch הַשָּׁמַיְמָה Gn 15 5. 28 12. Ex 9 8. Dt 32 40, od. אֶל־שָׁמַיִם Dt 32 40 od. m. עַל Ex 9 23. Zwischen Himmel u. Erde Sach 5 9. תַּחַת הַשָּׁמַיִם unter d. Himmel, d. i. auf Erden Koh 1 13. 2 3. 3 1, תַּחַת כָּל־הַשָּׁמַיִם f. auf dem ganzen Erdboden Hi 28 24. 37 3. 41 3. שְׁמֵי יהוה Thr 3 66 der Himmel Jahves. שְׁמֵי קָדְשׁוֹ Ps 20 7. Der Himmel als Gottes Wohnung Ps 2 4. 11 4 vgl. Gn 28 12, aber auch 1 K 8 27. אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם Gott des Himmels, ein in späteren Büchern häufiger Ausdruck (vgl. d. b.-a.) Jon 1 9. Ps 136 26. Esr 1 2. Neh 1 4. 5. 2 4. 20. 2 Ch 36 23, sonst noch Gn 24 3. 7. „Himmel der Himmel“ ist Bezeichnung der ganzen Himmelswelt Dt 10 14. 1 K 8 27. Ps 148 4. Neh 9 6. 2 Ch 2 5. 6 18. הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ (wie ass. *šamê u erṣitu*) Himmel u. Erde, Ausdruck f. d. gesamte geschaffene Welt Gn 1 1. 2 1. 14 19. 22. רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם d. Himmelswölbung Gn 1 14; כּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם Gn 22 17 vgl. Jes 13 10; אֲרֻבֹּת הַשָּׁמַיִם Fenster im Himmel Gn 7 11. 2 K 7 2. 19. Mal 3 10; עַמּוּדֵי שָׁמַיִם Hi 26 11 die Säulen d. Himmels; עֶצֶם הַשּׁ׳ d. Himmel selbst Ex 24 10; גֹּבַהּ שׁ׳ Hi 11 8 (s. zu גֹּבַהּ); דַּלְתֵי שׁ׳ Ps 78 23 Türen d. Himmels; חוּג שׁ׳ der Kreis d. Himmels Hi 22 14; שַׁעַר הַשּׁ׳ das Thor des Himmels Gn 28 17; חֲצִי הַשּׁ׳ die Mitte d. Himmels Jos 10 13; קְצֵה הַשּׁ׳ das Ende d. Himmels Dt 4 32. Ps 19 7; רוּחוֹת הַשּׁ׳ d. Himmelsrichtungen Sach 2 10. 6 5. Dn 8 8. 11 4; d. Herz d. i. das Innere des Himmels Dt 4 11; מְטַר הַשָּׁמַיִם Dt 11 11, כְּפֹר שׁ׳ Hi 38 29, טַל הַשּׁ׳ Gn 27 28, בִּרְכֹת שׁ׳ Gn 49 25, מֶגֶד שׁ׳ d. Gabe d. Himmels; עוֹף הַשָּׁמַיִם Gn 1 26 u. ö., צִפּוֹר שׁ׳ Ps 8 9, נִשְׁרֵי שׁ׳ d. Adler d. Himmels Thr 4 19; חֻקּוֹת שׁ׳ d. Gesetze d. H. Jer 33 25. Hi 38 33; דְּגַן־שׁ׳ Ps 78 24 u. לֶחֶם שׁ׳ 105 40 v. d. Manna; נִבְלֵי שׁ׳ Hi 38 37; הֹבְרֵי שׁ׳ Jes 47 13 s. z. הבר; vgl. noch zu צָבָא u. מְלֶכֶת. M. נטה ausspannen Hi 9 8 u. ö. (anders Ps 18 10), vgl. zu נטע *Kal,* m. עצר Dt 11 17. 1 K 8 35, קרע Jes 63 19, נִפְתַּח Ez 1 1; m. נטף Ri 5 4, הֶרְעִיף Jes 45 8, כלא מִטַּל Hgg 1 10. שְׁמֵי קֶדֶם d. uralte Himmel Ps 68 34, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם so lange d. Himmel besteht Dt 11 21. Ps 89 30. (Sir 45 15), עַד־בִּלְתִּי שׁ׳ Hi 14 12; ein neuer Himmel Jes 65 17. F.: Himmelsbewohner steht שׁ׳ Hi 15 15.

שְׁמִינִי, *f.* שְׁמִינִית (v. שְׁמֹנֶה acht) — der achte, Ex 22 29 יוֹם הַשְּׁמִינִי 1 K 6 38 הַחֹדֶשׁ הַשְּׁמִינִי; Lv 25 22 הַשָּׁנָה הַשְּׁמִינִת. — 1 Ch 15 20 f. steht נְבָלִים עַל־עֲלָמוֹת neben כִּנֹּרוֹת עַל־הַשְּׁמִינִית, wonach es viell. eine *tiefere Oktave* bed.; vgl. Ps 6 1. 12 1.

I. **שָׁמִיר** (v. שמר II) m. *suff.* שְׁמִירוֹ *m.* (Jes 32 13 fehlt עַד in d. LXX) — 1) *coll.* Dornen, Dorngehege (ar. سَمُرَةٌ, *coll.* سَمُرٌ die Gummiakazie, vgl. Jacob, Stud. in arab. Dicht. 1 22 f. 3 13) Jes 5 6. 7 23. 24. 25. 9 17. 10 17. 27 4. 32 13 (vgl. zu שַׁיִת). — 2) Diamant (nh., j. a., s. L. Löw, Graph. Requ. 1 181—3; Lewy, Fw. 59), eig. Stachel, Nagel, weil man ihn als Spitze zum Eingraben gebrauchte (Jer 17 1) Jer 17 1. Ez 3 9. Sach 7 12.†

II. **שָׁמִיר** (vgl. viell. äg. ʾ(e)smir(a) Mü., AE 306) *N. pr.* 1) Stadt im St. Juda Jos 15 48; wohl die Ruine *Sômara* Guérin, Jud. 3 364. 2) eine dgl. im Gebirge Ephraim Ri 10 1. 2. 3) *m.* 1 Ch 24 24 *Kr.*; *Kt.* שָׁמוּר.†

שְׁמִירָמוֹת (vgl. KAT 438 Anm. 4) *N. pr. m.* 1) 1 Ch 15 18. 20. 16 5. 2) 2 Ch 17 8 (*Kt.* שמרימות).†

שַׁמְלַי s. שַׁלְמַי.

שמם

nh. starr s., öde w., *Hithpo.* wie j.-a. *Ithpo.* staunen.

Kal pf. שָׁמֵמוּ, שָׁמֵמָה, *i. p.* שָׁמֵמוּ Ez 35 12 *Kr.* (*Kt.* שְׁמָמָה); *impf.* יָשֹׁם, יִשֹּׁמוּ (vgl. aber auch נשם) u. תֵּשַׁם, וַתֵּשֶׁם, *i. p.* תֵּשָׁם (Ges. § 67P), *pl.* תִּישַׁמְנָה Ez 6 6 (wahrsch. unrichtige F. als wäre die Wzl. ישם); *imp.* שֹׁמּוּ Jer 2 12; *inf.* שְׁמוֹת Ez 36 3 (Ges. § 67r, s. unt.); *pt.* שֹׁמֵם, שׁוֹ׳, *pl.* שֹׁמְמִים, שׁוֹמֵמִין Thr 1 4 (Ges. § 87e), *f.* שֹׁמֵמָה, שׁוֹ׳, *pl.* שֹׁמֵמוֹת (Ez 36 4 a. LA שֹׁמְמוֹת); *cstr.* שֹׁמְמוֹת, m. *suff.* שֹׁמְמֹתֵינוּ — 1) schauern, starr s. vor Entsetzen, m. עַל, über ein verwüstetes Land Lv 26 32. Ez 26 16. 27 35. 28 19. 2 Ch 7 21, m. folg. שרק 1 K 9 8. Jer 19 8. 49 17. 50 13, m. שער u. חרב (s. חרב II *Kal*) Jer 2 12, הֵנִיד בְּרֹאשׁ Jer 18 16; über eine Person Jes 52 14, üb. d. Unglück einer P. Hi 17 8, m. עַל־עֵקֶב Ps 40 16 (LXX: יָשֻׁבוּ, vgl. 70 4). — 2) v. einer verwüsteten Gegend, die Schauer erregt, öde liegen Gn 47 19. Ez 12 19 (m. מִמְּלֹאָהּ). 19 7. 33 28. 35 2. 15; v. Opferhöhen Ez 6 6 (s. ob.); *pt.* ver-

wüstet Thr 1 4. 13, נְחָלוֹת שֹׁמֵמוֹת Jes 49 8, לֶחֳרָבוֹת הַשֹּׁמֵמוֹת Ez 36 4; *pt. f.* als Subst.: Trümmer, verwüstete Örter Jes 49 19. 61 4. Dn 9 18, נֶחֱרֶצֶת שֹׁמֵמוֹת *Beschlossenes von Verwüstungen.* V. 26 (v. Marti gestr.). V. Personen: verlassen, verschmachtet Thr 1 16. 3 11, v. einer Frau Jes 54 1 (Ggs. בְּעוּלָה) vgl. 2 S 13 20. — Ez 36 3 ist wohl m. Toy, SBOT, z. l. נְשֹׁם vgl. נשם; Corn.: שְׁאֹט; anders Barth WU 21. Vgl. auch zu אשם *Kal.*†

Niph. pf. נָשַׁמּוּ, *pt. f.* נְשַׁמָּה, *pl.* נְשַׁמּוֹת — 1) starr w. Jer 4 9, m. עַל über etw. Hi 18 20. 2) verwüstet w., v. einem Lande Jer 12 11. Ez 25 3. 29 12. 30 7. 32 15 (m. מְמְּלֹאָהּ). 36 34 —36. Sach 7 14, v. Städten Jes 54 3. Jer 33 10. Ez 36 35. Am 9 14 vgl. Zeph 3 6, v. Altären Ez 6 4, Opferhöhen Am 7 3, einem Zeltlager Ps 69 26, Speichern Jo 1 7; v. Wegen: menschenleer s. Lv 26 22. Jes 33 8; v. Personen: vereinsamt verschmachten Ez 4 17. Thr 4 5. Vgl. zu אשם *Niph.*†

Po. pt. מְשׁוֹמֵם, מְשֹׁמֵם u. abgekürzt שׁוֹמֵם (Kön. 2 106) — 1) starr, betäubt Esr 9 3. 4. 2) verwüstend, הַפֶּשַׁע שֹׁמֵם *der Frevel verwüstet* Dn 8 13 (v. Gall: פֶּשַׁע שֹׁמֵם נִתָּן *Frevel der Verwüstung ist aufgestellt*); *subst.* Verwüstung, עַל שׁוֹמֵם 9 27 (Meinhold u. Kuen., Ond. 2 472: בַּעַל שָׁמֵם s. u.), ferner שִׁקּוּץ שֹׁמֵם 12 11, שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם (besser wohl שִׁקּוּץ) 9 27, הַשִּׁקּוּץ מְשֹׁמֵם (m. auffallendem Artikel) 11 31. Diese Wortverbindung (schon 1 Makk 1 14 m. βδέλυγμα ἐρημώσεως, Verwüstungsgreuel, übers.) bezeichnet jedenfalls den v. Antiochus Epiphanes errichteten Altar f. *Zeus Olympios.* Nestle (ZAW 4 248) sieht darin eine satirische Umbildung f. בַּעַל שָׁמַם d. i. Zeus, während Hoffm., Ph. I. 29 diese Anspielung nur in שמם sucht u. in שִׁקּוּץ den Altar findet. Ähnl. Bevan, der aber 8 13. 9 27 Derivate von שום vermutet u. 11 31 משמם str. Winckler, AoF 2 423 f. KAT 303 erklärt שקוץ משמם als Entstellung v. אֵל משמם u. dies als Übersetzung v. θεὸς ἐπιφανής. Vgl. dag. Marti z. 11 31.†

Hiph. pf. הֵשַׁמּוּ, וַהֲשִׁמֹּתִי, וַהֲשִׁמּוֹתִי, הֲשִׁמּוֹתָ, m. *suff.* וַהֲשִׁמּוֹתִיהוּ, s. u., *impf.* יַשִּׁים, וַנַּשִּׁים (Ges. § 67[y]), m. *suff.* אַשְׁמֵם, וַיַּשְׁמֵם, *imp.* הָשַׁמּוּ Hi 21 5 (Ges. § 67[v], s. zu *Hoph.*), *inf.* הַשְׁמֵם, *pt.* מַשְׁמִים — 1) in Staunen versetzen, m. d. *acc.* u. עַל Ez 32 10; aber auch wie *Kal*: staunen, Hi 21 5 (s. o.), m. עַל Jer 49 20. 50 45 (Giesebr.: יִשֹּׁם vgl. 49 17); starr, betäubt s. Ez 3 15 (Corn.: מְשׁוֹמֵם). — 2) verwüsten, m. d. *acc.*, ein Land Lv 26 32. Jer 10 25. Ez 30 12. 14. Ps 79 7, d. Heiligtümer Lv 26 31, d. Obstbäume Hos 2 14, d. Bevölkerung 1 S 5 6. Ez 20 26; viell. auch Nu 21 30 (s. aber zu נשא II). — In השמות Hi 16 7, das zu *a* gehört (s. Beer u. Duhm) liegt wohl ein Subst. versteckt. השמותיהו Ez 14 8, das m. שׁ od. שׂ gelesen w., ändert Corn. in שַׂמְתִּיהוּ. Mi 6 3, wo man entw. n. *no.* 1 od. *no.* 2 übers., l. Grätz הַשְׁמֶרְךָ.†

Hoph. inf. m. *suff.* הָשַּׁמָּה od. בָּהְשַׁמָּה (Ges. § 67[y]), *imp.* הָשַׁמּוּ n. einer LA Hi 21 5 (s. Olsh. § 259[b]. 260 u. zu *Hiph.*) — 1) in Staunen versetzt w. Hi 21 5 (s. o.). 2) verwüstet s. Lv 26 34. 35. 43. 2 Ch 36 21.†

Hithpo. impf. יִשְׁתּוֹמֵם, תִּשּׁוֹמֵם (Ges. § 54[c]) Koh 7 16 — 1) staunen Jes 59 16. 63 5. (Sir 43 24), m. עַל Dn 8 27, starr, betäubt s. Ps 143 4. 2) sich selbst zerstören Koh 7 16.†

Derivate: שָׁמֵם—שִׁמָּמוֹן, שַׁמָּה I, מְשַׁמָּה, dag. kaum d. *N. pr.* שַׁמָּא, שַׁמָּה II.

שָׁמֵם (Barth § 5[c]), *f.* שְׁמֵמָה — verwüstet, öde Jer 12 11. Thr 5 18. Dn 9 17.†

שְׁמָמָה (Barth § 93[a]) *pl. cstr.* שִׁמֲמוֹת *f.* — 1) Entsetzen, Betäubung, m. לבשׁ Ez 7 27. — 2) Verwüstung, Wüste Jes 1 7. 6 11. 62 4 (Lowth u. a.: שְׁמֵמָה). 64 9 (Duhm u. a. n. LXX: קְלָלָה). Jer 32 43. Zeph 2 9, היה לִשְׁמָמָה Jo 4 19. Mi 7 13. Zeph 1 13. 2 4, היה שְׁמָמָה Ex 23 29. Lv 26 33. Jes 17 9. Jer 4 27 u. ö. Ez 12 20 u. ö., לְחָרְבָּה לִשְׁמָמָה Jer 44 6, vgl. Ez 29 10 (Corn.: חָרְבוֹת חֶרֶב וְשְׁמָמָה); m. שׂים Jos 8 28. Jer 6 8 u. ö. Zeph 2 13. Mal 1 3, v. Götzenbildern Mi 1 7, m. נתן Jer 9 10. 34 22. Ez 6 14 u. ö.; מִדְבַּר שְׁמָמָה wüste Steppe Jer 12 10. Jo 2 3. 4 19, תֵּל שְׁמָמָה Jer 49 2, אֶרֶץ צִיָּה וּשְׁמָמָה Jo 2 20; כּוֹס שַׁמָּה וּשְׁמָמָה Becher d. Verwüstung Ez 23 33; שְׁמָמָה וּמְשַׁמָּה Wüste und Verwüstung Ez 33 28. 29. 35 3. שִׁמֲמוֹת עוֹלָם ewige Wüsteneien Jer 25 12. 51 26. 62. Ez 35 9.

שְׁמָמָה künstliche, durch d. Schreibf. שממה f. מְשַׁמָּה hervorgerufene Vokalisation f. שְׁמָמָה (anders Kön. 2 161) Ez 35 7.†

שִׁמָּמוֹן (Barth § 196[b]) — Starrsein, stummer Schmerz Ez 4 16. 12 19.†

שְׁמָמִית s. שְׂמָמִית.

I. שמן aram. ܫܡܢ, שְׁמֵין, ar. سَمِنَ fett sein; pun. שמן, palm. שמנא Öl, Lidz. 378, ass. *šamnu* Fett, Öl; vgl. Fr. 147.

Kal pf. שָׁמַנְתָּ, שָׁמְנוּ, *impf.* וַיִּשְׁמַן — fett s. Dt 32 15. Jer 5 28.†

Hiph. impf. וַיַּשְׁמִינוּ, *imp.* הַשְׁמֵן — 1) fett machen, mit Fett überziehen, m. d. *acc.* לֵב: das Herz (als Sitz des Verstandes) mit Fett überziehen Jes 6 10, d. i. fühllos machen, sodaß kein Bußruf Eindruck macht. 2) *den.* fett w., eig. Fett ansetzen Neh 9 25.†

Derivv.: מַשְׁמַנִּים, מִשְׁמָן, אַשְׁמַנִּים, שְׁמַנִּים—שֶׁמֶן, vgl. das *N. pr.* מַשְׁמַנָּה.

II. שמן davon od. von שמני: שְׁמֹנֶה, ph. שמן, Lidz. 378, aram. ܬܡܢܐ, תְּמָנֵי, ar. ثَمَانٍ, südar. ثمن Hommel, Chr. 47. AA 175, äth. ሰመኒ:, ass. *f. samânti* (m. auffälligem *s*) acht. Vgl. Barth § 10ᶜ. 136, (Nöld., BsS 50) u. dag. Philippi, BzA 2 364. Praet., ZDMG 56 695. Vollers, ZA 17 316.

שָׁמֵן (v. שמן I, Barth § 5ᶜ) *m.*, שְׁמֵנָה *f.* — fett *a*) v. Personen, wohlbeleibt, stark Ri 3 29. Vgl. מִשְׁמַנִּים *no.* 2. *b*) v. Lande Nu 13 20. Ez 34 14. Neh 9 25. 35. 1 Ch 4 40, v. d. Brote Gn 49 20. Jes 30 23 vgl. Hab 1 16. – Ez 34 16 w. es v. Corn. gestr.†

שָׁמָן* s. v. a. שָׁמֵן, *pl. cstr.* שְׁמַנֵּי — fette Gegenden, Fettgefilde Gn 27 28 m. partit., V. 39 m. privat. מִן.†

שֶׁמֶן (v. שמן I) *i. p.* שָׁמֶן, m. *suff.* שַׁמְנִי, *pl.* שְׁמָנִים, m. *suff.* שְׁמָנֶיךָ, שְׁמָנַיִךְ *m.* (Ausnahme Ct 1 3 vgl. ZAW 16 99. 106) — 1) Fett Ps 109 24. מִשְׁתֵּה שְׁמָנִים ein Gastmahl von Fettspeisen Jes 25 6. בֶּן־שָׁמֶן Jes 5 1 fett, fruchtbar (s. zu בֵּן); גֵּיא שְׁמָנִים fruchtbares Tal Jes 28 1. 4. F. d. unklare שמן Jes 10 27 hat Rob. Sm. צָפוֹן vorgeschlagen, vgl. Marti. 2) Öl (Preßöl, vgl. יִצְהָר I u. Lag., NGGW 1889. 308. Ü. 129), grünes, frisches Öl Ps 92 11, vgl. Am 6 6 רֵאשִׁית שְׁמָנִים; über שֶׁמֶן כָּתִית s. zu כָּתִית; שֶׁמֶן טוֹב (wie ass. *šamnu ṭâbu*) Ps 133 2. 2 K 20 13. Koh 7 1 gewürztes Öl, vgl. שֶׁמֶן רוֹקֵחַ Koh 10 1; *pl.* wohlriechende Öle, Salben Ct 1 3. 4 10. Öl als Reichtum Kanaans Dt 8 8 (זֵית שֶׁמֶן Ölbaum, Dillm. dag. זֵית שֶׁמֶן), Hos 2 7 als Exportartikel 1 K 5 25. Ez 27 17, als Tribut Jes 57 9. Hos 12 2; f. d. Haushalt 1 K 17 12; z. Salben 2 S 14 2. Ps 23 5, Öl der Freude Jes 61 3. Ps 45 8 vgl. Pr 21 17. 27 9; Salbung eines Steines Gn 28 18. 35 14, eines Königs (vgl. Amarna 37 6, KAT 602) 1 S 10 1. 16 1. 1 K 1 39. 2 K 9 1, ich (Gott) salbte ihn בְּשֶׁמֶן קָדְשִׁי, eines Priesters שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה Ex 29 7; Öl der Lampen Ex 27 20. 35 14; Öl als Heilmittel Jes 1 6; bei Speiseopfern Lv 2 1. 4. 15. 8 26. — עֵץ שֶׁמֶן der wilde Ölbaum Neh 8 15 (neben זַיִת) Jes 41 19. (Sir 50 10); als Nutzholz 1 K 6 23. 31. 32. — Unklar Pr 27 16, s. Wildeb. u. Frankenb.

שְׁמֹנֶה (St. שמן II, s. d.) u. שְׁמוֹנֶה *m.* u. **שְׁמֹנָה**, **שְׁמוֹנָה**, *cstr.* **שְׁמֹנַת** *f.* — acht, שְׁמֹנַת יָמִים Gn 17 12. 21 4, שְׁמֹנַת הַבָּקָר Nu 7 8; sonst *st. abs.* zB. שְׁמוֹנֶה שֻׁלְחָנוֹת Ez 40 41; שְׁמֹנֶה שָׁנִים Ri 3 8 usw.; שְׁנַת שְׁמֹנֶה das achte Jahr 2 K 24 12. — שְׁמֹנָה עָשָׂר (Ri 20 25 שְׁמֹנַת עָשָׂר) u. שְׁמֹנֶה עֶשְׂרֵה achtzehn. שְׁמֹנִים, שְׁמוֹנִים achtzig. שְׁמֹנֶה מֵאוֹת achthundert, שְׁמֹנַת אֲלָפִים achttausend.

Derivat: שְׁמִינִי.

שְׁמַנִּים s. שָׁמָן.

שמע ph. שמע Lidz. 378, (mo. in משמעת, M.-I. 28), aram. ܫܡܥ, שמע, ar. سَمِعَ, südar. سمع Hommel, Chr. 124, äth. ሰምዐ: hören; ass. *šemû* hören, erhören, gehorchen; vgl. d. äg.-semit. Namen *Mitra-šam'* ZA 13 52.

Kal pf. שָׁמַע (f. שָׁמֵעַ), *i. p.* שָׁמֵעַ (Jer 36 13. Ps 22 25. 34 7. 18), *i. p.* שָׁמָעַתְּ, שָׁמְעוּ, m. *suff.* וְאֶשְׁמְעָה, שְׁמַעְנוּהָ, שְׁמַעְתֶּם; *impf.* יִשְׁמַע, וַיִּ׳, יִשְׁמְעוּ, שְׁמָעֶה, m. *suff.* תִּשְׁמָעוּהָ, יִשְׁמָעֵנִי Dn 8 13 (Ges. § 10ʰ, anders Olsh. § 65ᶜ), m. *suff.* תִּשְׁמָעוּהָ, יִשְׁמָעֵנִי; *imp.* שְׁמַע, וּשְׁמַע, שְׁמָעָה Dn 9 19, שִׁמְעָה Ps 39 13 (a. LA. שִׁמְעָה, Ges. § 10ʰ), שִׁמְעִי, שִׁמְעוּ, שְׁמָעוּ, שְׁמַעַן Gn 4 23 (Ges. § 46ᶠ), m. *suff.* שְׁמָעֵנִי, שְׁמָעֶנָּה Hi 5 26 (l. שְׁמַעֲנָה), שְׁמָעוּנִי; *inf.* שְׁמֹעַ, שְׁמוֹעַ, m. *suff.* שָׁמְעִי, שָׁמְעוֹ Jes 30 19; *abs.* שָׁמֹעַ, שָׁמוֹעַ; *pt.* שֹׁמֵעַ, שׁוֹ׳, *f.* שֹׁמַעַת — hören, Gehörsinn haben Ps 94 9. 115 6, m. לֹא nicht hören können Ps 38 15; v. d. Ohre Hi 29 11. Koh 1 8, m. נֶפֶשׁ als Subj. Jer 4 19; שמע הַשֹּׁמֵעַ wer davon hört 2 S 17 9; m. d. *acc.* d. P. u. einem Prädikatsacc. Gn 27 6 vgl. 37 17; m. d. *acc.* d. S., קוֹל Gn 3 10. 21 17, קוֹל שׁוֹפָר Jer 4 19. Ez 33 5, דְּבָרִים Gn 24 52. Ex 2 15, תְּלֻנֹּת Ex 16 9, נֶדֶר Nu 30 5 u. ä., m. שֵׁמַע s. d., שְׁמוּעָה s. d.; m. עַל in betreff u. לֵאמֹר Gn 41 15, wofür אֶל 2 K 19 9, od. לְ Neh 13 27, od. *suff.* (Kön. 3 § 22) Ps 132 6. Hi 42 5; m. מֵאֵת יהוה Jes 21 10, מִפִּי י׳ Ez 3 17; m. כִּי Gn 14 14. 29 33. 34 5. 42 2. 2 S 11 26. 1 K 1 11. 5 15 u. ö., m. מָה Ri 7 11, m. direkter Frage Dt 9 2; m. בְּאָזְנֵינוּ (als Ggs. z. Sehen) 2 S 7 22. Ps 44 2. Hi 28 22; *abs.* Gn 18 10. 1 S 16 2 u. ö.; m. d. vergl. כְּ Jer 18 13. 36 25. Bes. *a*) etw. anhören, m. d. *acc.* Am 5 23. Pr 13 1. Koh 7 5. דָּמִים Mordpläne anhören Jes 33 15, m. בְּ Gn 27 5. Hi 15 8. 26 14. 37 2; jem. aufmerksam zuhören, m. d. *acc.* Gn 23 8. 11. 15, m. אֶל Jes 46 3. 12. 55 2. Ez 3 6. 7, m. לְ Pr 8 34. Hi 15 17. 31 35; אֹזֶן שֹׁמַעַת ein emp-

fängliches Ohr Pr 25 12. b) m. בְּ etw. m. Vergnügen anhören 2S 19 36. Ps 92 12 (vgl. Hoffm., Ph. I. 46). c) erhören (von Gott), m. d. *acc.* Gn 17 20, m. אֶל 16 11, קוֹל פ׳ Ps 5 4. 6 9. 18 7. 27 7, בְּקוֹל פ׳ Gn 30 6. Dt 1 45, אֶל־קוֹל 16 11. 21 17; m. לִנְדָרַי auf meine Gelübde Ps 61 6; m. d. *acc.* d. P. u. לְ in betreff Gn 17 20. d) gehorchen, befolgen, m. d. *acc.* d. S. Ex 24 7, מִצְוָה Jer 35 14; m. בְּתוֹרָתוֹ Jes 42 24, בְּקוֹל Gn 22 18. 27 13. 2S 12 18. Jer 38 20 (m. folg. לְ in betreff). Hgg 1 12. Pr 5 13; m. לְקוֹל Gn 3 17. Ri 2 20. Ps 81 12, לְמִצְוָה Neh 9 29, לַעֲצָתִי 2Ch 25 16; m. עַל־דִּבְרֵי (f. אֶל) Jer 26 5. Hgg 1 12; m. אֶל מִצְוָה Neh 9 16, wofür Jer 35 18 עַל; m. אֶל d. P. Gn 28 7. Ex 6 9. Jos 1 17. 1K 12 15f. u. ö., m. לְ d. P. Hos 9 17; *abs.* 1S 15 22. 2K 14 11 u. ö. e) m. d. *acc.* verstehn Gn 11 7. 42 23. Jes 33 19. 36 11. Jer 5 15. Ez 3 6, m. אֶל Gn 23 16 eine Andeutung verstehn. *Pt.* אִישׁ שׁוֹמֵעַ der Mann der hört, d. h. genau hört u. das Gehörte prüft, ehe er redet Pr 21 28; לֵב שֹׁמֵעַ ein d. Wahrheit heraushörendes Ohr 1K 3 9; m. בֵּין v. einem gerichtlichen Verhör Dt 1 16; m. הַטּוֹב וְהָרָע 2S 14 17 (vgl. Budde, Urgesch. 67). — Üb. Ez 19 4 s. zu *Hiph.*

Niph. pf. נִשְׁמַע, *i. p.* נִשְׁמָע; *impf.* יִשָּׁמַע, וַיִּ׳, *i. p.* יִשָּׁמַע, *inf.* הִשָּׁמַע, *pt.* נִשְׁמָע, *f.* נִשְׁמַעַת, *pl.* נִשְׁמָעִים — 1) gehört w., v. einem Geräusch Ex 28 35. Ez 10 5. 26 13, v. einer Stimme 1S 1 13. Jes 15 4 u. ö., v. einem Gerät, das Lärm macht 1K 6 7, einem Geschrei Jer 18 22. 50 46, einem Worte 1S 17 31, vernommen w., v. einem Gerüchte Gn 45 16. Jer 51 46, v. einem Namen m. עַל־פִּי פ׳ Ex 23 13, v. einem Befehl Esth 1 20. 2 8, einer Sache Jer 38 27, v. einer Gewalttat Jes 60 18. Jer 6 7; m. כָּמֹהוּ Dt 4 32; m. בַּגּוֹיִם Neh 6 6, m. לְ d. P. u. כִּי von jem. daß Neh 6 1, m. לְ d. P. u. כְּ V. 7; בְּלִי נִשְׁמָע ungehört, od. unhörbar, od. unverständlich (vgl. *Kal litt. e*). 2) angehört w. Koh 9 16. 17, gehört u. geprüft w. 12 13. 3) erhört w., v. Worten Dn 10 12, m. בְּקוֹלָם 2Ch 30 27. 4) sich gehorsam beweisen 2S 22 45. Ps 18 45.

Pi. impf. וַיְשַׁמַּע — rufen (s. *Hiph.*), m. d. *acc.* d. P. u. לְ d. S., wozu man jem. beruft, aufruft 1S 15 4. 23 8 (Budde: *Hiph.*).†

Hiph. pf. הִשְׁמִיעַ, הִשְׁמַעְתָּ, m. *suff.* הִשְׁמַעְתִּיךָ, הִשְׁמִיעֲךָ; *impf.* יַשְׁמִיעַ, תַּשְׁמַע, m. *suff.* יַשְׁמִעֵנִי, יַשְׁמִיעֵנוּ; *imp.* הַשְׁמִיעוּ, m. *suff.* הַשְׁמִיעֵנִי, הַשְׁמִיעִינִי; *inf.* הַשְׁמִיעַ, לַשְׁמִעַ Ps 26 7 (als aramaisierender *inf.* הַשְׁמָעוּת, s. d.), *pt.* מַשְׁמִיעַ, מַשְׁמִיעִים — 1) hören lassen, m. d. *acc.*, seine Stimme Jos 6 10. Ri 18 25. Jes 42 2, הוֹד קוֹלוֹ v. Gott Jes 30 30, קוֹל תְּהִלַּת י׳ Ps 66 8, ein Geschrei Jer 48 4; m. d. *acc.* d. P. u. d. S. Dt 4 36. 2K 7 6. Ct 2 14 vgl. 8 13; m. d. *acc.* d. S. u. אֶל d. P. Jer 49 2. Ez 36 15; m. בְּקוֹל (Ges. § 119q), m. עַל gegen Ez 27 30, בְּקוֹל תּוֹדָה Ps 26 7. — 2) ohne Obj.: schallen lassen, d. h. singen od. spielen (vgl. ar. مُسْمِعَة Sängerin, سَمَاع Musik) 1Ch 15 16. Neh 12 42, m. בְּ der Instrumente 1Ch 15 19. 28. 16 5, m. d. *acc.* 16 42, m. קוֹל אֶחָד 2Ch 5 13. — 3) verkündigen, m. d. *acc.* d. S. Jes 44 8. 45 21. 48 3. 5. 20. Jer 5 20. Ps 106 2, דִּין Ps 76 9, יְשׁוּעָה Jes 52 7, שָׁלוֹם Jes 52 7. Nah 2 1, אָוֶן Unheil Jer 4 15, m. d. *acc.* d. P. Jes 44 8. 48 5, m. d. *acc.* d. P. u. d. S. Dt 4 10. 30 12. 13. 1S 9 27. Jes 41 22. 42 9. 43 9. 48 6. Jer 18 2. 23 22. Ps 51 10 (Syr.: תַּשְׂבִּעֵנִי). 143 8; m. d. *acc.* d. P. u. כָּזֹאת Ri 13 23, *abs.* Jes 41 26. 43 12. Jer 4 5. 31 7. 46 14. 50 2. Am 4 5. Neh 8 15, m. עַל Jer 4 16. Am 3 9, m. אֶל־קְצֵה הָאָרֶץ Jes 62 11. — 4) m. d. *acc.* d. P., aufrufen, aufbieten (wie *Pi.*) 1K 15 22, m. עַל gegen Jer 51 27, m. אֶל 50 29 (wonach Ez 19 4 z. ä.).†

Derivate: שֶׁמַע I, שֵׁמַע, שֹׁמַע, שְׁמָעָה, שְׁמוּעָה, הַשְׁמָעוּת, מִשְׁמָע I, מִשְׁמַעַת vgl. die *Nomm. pr.* שֶׁמַע II, שִׁמְעִי—שְׁמָע, אֶשְׁתְּמֹעַ, יִשְׁמָעֵאל, יִשְׁמַעְיָה, מִשְׁמָע II.

I. שֶׁמַע* *i. p.* שָׁמַע — Klang, Ps 150 5 צִלְצְלֵי־שָׁמַע hellklingende Cymbeln.†

II. שֶׁמַע (vgl. Kautzsch, MNDPV 1904 4) *i. p.* שָׁמַע *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 43. 44. 2) 5 8. 3) Neh 8 4. 4) 1Ch 8 13 vgl. שִׁמְעִי V. 21.†

שְׁמַע *N. pr.* Stadt in Juda Jos 15 26.†

שֵׁמַע (v. שמע, Barth § 21c) *cstr.* gl., m. *suff.* שִׁמְעִי — 1) das Hören, Gehör Ps 18 45: לְשֵׁמַע אֹזֶן יִשָּׁמְעוּ לִי *aufs Hören des Ohres* (sobald sie nur von mir gehört) *gehorchten sie mir.* Hi 42 5: לְשֵׁמַע אֹזֶן שְׁמַעְתִּיךָ *nach Hörensagen hatte ich von dir gehört,* (vgl. Sir 43 24). — 2) was gehört wird, Kunde, שֵׁמַע פ׳ שמע d. Kunde, d. Gerücht v. jem. hören Gn 29 13. Nu 14 15. Dt 2 25. 1K 10 1. Jer 37 5. 50 43. Nah 3 19. 2Ch 9 1, d. Kunde v. Gott (v. seinen Taten) Jes 66 19. Hab 3 2, m. בְּאָזְנֵנוּ (als Ggs. z. Sehen) Hi 28 22; כְּשֵׁמַע צֹר bei d. Gerüchte v. Tyrus Jes 23 5 (f. d. erste שֵׁמַע l. Grätz יִשָּׁמַע). נשׂא שֵׁמַע שָׁוְא Ex 23 1 gew.: ein falsches Gerücht verbreiten; dag. Barth, WU 49: falsches Zeugnis, wie äth. ስምዕ. — Unklar Hos 7 12;

gew. *die Verkündigung an ihre Gemeinde* (Oettli: עַל־רָעָתָם vgl. LXX).†

שֵׁמַע* (v. שמע, Barth § 24[b]) m. *suff.* שִׁמְעוֹ *m.* — Gerücht Jos 6 27. 9 9. Jer 6 24. Esth 9 4.†

שָׁמָע *N. pr. m.* 1 Ch 11 44.†

שִׁמְעָא *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 1 Ch 3 5, wofür 2 S 5 14. 1 Ch 14 4 שַׁמּוּעַ. 2) 1 Ch 6 15. 3) V. 24. 4) s. שַׁמָּה II 2.†

שִׁמְעָה s. שַׁמָּה II, 2. *Patron.* שִׁמְעָתִי 1 Ch 2 55.†

שְׁמָעָה m. Art. *N. pr. m.* 1 Ch 12 3.†

שְׁמֻעָה s. שְׁמוּעָה.

שִׁמְעוֹן (bab. *Šamaḫûnu*, Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 70; äg. Wiedergaben bei Spiegelb., OLz 7 131; gr. Συμεων; Namenerklärung Gn 29 33; Vermutungen bei Hitz., GI 47. Rob. Sm., JoP 9 80. 96) *N. pr.* Simeon 1) israelitischer St., Sohn Jakobs von der Lea Gn 29 33. 34 25 ff. 49 5—7; vgl. über sein Gebiet Jos 19 1—9. Ri 1 3 ff. 1 Ch 4 24 ff. Üb. keilschr. *Samen(a)* vgl. Winckler, MVaG 3 9. KAT 89 f. Šanda, MVaG 7 74; (*Šamḫuna* Amarna 220 3, das kaum etw. m. Simeon zu tun hat, stellt Zimmern vermutungsweise zu *Semechon* dem Namen des Hûle-Sees bei Jos.). *Patron.* שִׁמְעֹנִי Nu 25 14. Jos 21 4. 2) Esr 10 31.

שִׁמְעִי (vgl. Spiegelb., ZA 13 54) *N. pr. m.* 1) Sohn Gersons Ex 6 17. Nu 3 18. 1 Ch 6 2. 23 7. 10. 25 17. *Patron.* gl. Nu 3 21. Sach 12 13. — 2) Widersacher Davids 2 S 16 5 ff. 19 17 ff. 1 K 2 8. 36 ff. — 3) 1 K 1 8, wahrsch. auch 4 18.— 4) 1 Ch 4 26 f. — 5) 2 Ch 31 12 f. — 6)—16) 1 Ch 3 19. 5 4. 6 14. 27. 8 21. 27 27. 2 Ch 29 14. Esr 10 23. 33. 38. Esth 2 5. — Über 2 S 21 21 s. שַׁמָּה *no.* II, 2.†

שְׁמַעְיָה (LXX Σαμαία, Σαμαίας, vgl. Schü., GjV 2 359) *N. pr. m.* 1) Prophet zur Zeit Rehabeams 1 K 12 22. 2 Ch 12 5. 7. 15. Auch שְׁמַעְיָהוּ 2 Ch 11 2. 2) Prophet zur Zeit Jeremias Jer 29 31 f. Auch —הוּ V. 24. 3) Neh 11 15. 12 42. 1 Ch 9 14. 4) 1 Ch 15 8. 11, viell. auch 24 6. 5) 26 4. 6 f. 6) 2 Ch 29 14. Auch —הוּ 31 15. 7) Esr 8 13. 16. 8) 10 21; viell. = Neh 10 9. 9) Neh 12 6. 18. 10) 1 Ch 9 16 (Neh 11 17 שַׁמּוּעַ). 11—19) 1 Ch 3 22. 4 37 (Stade, ZAW 5 167 u. Kittel: שִׁמְעִי). 5 4. 9 16. Esr 10 31. Neh 3 29. 6 10. 12 34–36.†

שְׁמַעְיָהוּ *N. pr. m.* 1) Jer 26 20. 2) 36 12. 3) 2 Ch 17 8. 4) 35 9. 5)—7) s. שְׁמַעְיָה *no.* 1. 2. 5.†

שִׁמְעֹנִי s. שִׁמְעוֹן *no.* 1.

שִׁמְעַת (a. LA שִׁמְעַת) *N. pr. f.* 2 K 12 22. 2 Ch 24 26.†

שִׁמְעָתִי* *pl.* שִׁמְעָתִים viell. *N. gent.* 1 Ch 2 55, vgl. Berth.†

שׁמץ n. d. gew. Auffassung: flüstern; v. Ges. u. a. z. ar. شمص anspornen, in Bewegung setzen, schnell sprechen, gestellt; d. nh. שֶׁמֶץ, j.-a. שִׁמְצָא Makel, kommt wohl v. d. Bed.: ein wenig, s. zu שֶׁמֶץ; vgl. auch zu שִׁמְצָה.

שֶׁמֶץ (a. LA שֶׁמֶץ) *cstr.* gl. — Hi 4 12. 26 14, n. Sy. (vgl. Hi.): Geflüster, n. Syr., Tg.: ein wenig (in dieser Bed. Sir 10 10. 18 32, s. ob.).†

שִׁמְצָה — Ex 32 25: לְשִׁמְצָה בְּקָמֵיהֶם, n. LXX, The.: z. Schadenfreude f. ihre Feinde, was gew. v. שמץ flüstern, zischen, abgeleitet wird; Sam.: לשמצו, n. d. trad. Auslegung: schmutziger Name (v. שֵׁם u. צוֹאָה), Schande; ה (bez. ו) könnte indessen ein *suff.* bed., etwa: um d. Volk bloßzustellen.†

I. שׁמר nh. bewachen, ass. *šamâru* aufbewahren, verehren; ph. שמר Aufseher, u. in Eigennamen, Lidz. 378 (vgl. wahrsch. *šimiru*, Aufseher, Amarna 80 23); im Ar. entspr. ثمل schützen, wovon ثَمِيلَةٌ, ثُمَالَةٌ Bodenreste v. Wasser u. ä. = שָׁמַר I, u. im Aram. ܬܡܘܪܬܐ, תְּמוּרְתָא Augenlid od. Wimper = שְׁמֻרָה, vgl. Barth § 122[r]. ES 43. WU 49 f. Von dieser Wzl. ist wahrsch. ein anderes שמר = سمر wachen (s. Barth WU 50) zu trennen, das zB. in אַשְׁמֻרָה u. שָׁמַר, vgl. auch Ct 3 3, vorliegt. Eine genaue Trennung der beiden läßt sich aber wegen der Berührung d. Bedeutungen nicht durchführen.

Kal pf. שָׁמַר. *i. p.* שָׁמָר, שָׁמַרְתִּי, שָׁמְרוּ; *impf.* יִשְׁמֹר, וַיִּ׳, יִשְׁמָר־, תִּשְׁמוֹר, יִשְׁמְרוּ, *m. suff.* יִשְׁמְרֵנִי, יִשְׁמְרֶךָּ, תִּשְׁמוּרֵם Pr 14 3 (l. תִּשְׁמְרוּם); *imp.* שְׁמֹר, שְׁמוֹר, שְׁמָר־, שָׁמְרָה, *m. suff.* שָׁמְרֵנִי; *inf.* שְׁמֹר, שְׁמוֹר, *m. suff.* שָׁמְרוֹ; *abs.* שָׁמֹר, שָׁמוֹר; *pt.* שֹׁמֵר, שׁוֹ׳, *pass.* שָׁמוּר, שְׁמֻרָה — 1) hüten, bewachen, m. d. *acc. a)* eine Herde Jer 31 10, als nähere Bestimmung zu רעה Gn 30 31 vgl. Hos 12 13, einen Garten Gn 2 15. 3 24, ein Haus 2 S 15 16. Koh 12 3, ein Heiligtum 1 S 7 1, vgl. zu סַף II. *Pt.* Wächter, Hüter Jes 21 11. Ct 3 3 vgl. Ps 130 6, v. Hirten 1 S 17 20; שֹׁמְרֵי שָׂדַי Feldwächter Jer 4 17; שׁוֹמֵר הַכֵּלִים d. Troßwächter 1 S 17 22, שׁ׳ הַבְּגָדִים Kleideraufseher 2 K 22 14, שׁ׳ הַפַּרְדֵּס Forstinspektor Neh 2 8, שׁ׳ הַנָּשִׁים Haremsaufseher Esth 2 3. 14, שֹׁמְרֵי הַחֹמוֹת Ct 5 7, שׁ׳ שַׁעַר Neh 3 29, שׁ׳ פֶּתַח 1 K 14 27; bildl. v. d. Propheten Jes

21 11. 62 6. Vgl. צֹפִים. *b*) in weiterem S.: bewahren, erhalten, schützen, m. d. *acc.* 1S 25 21, sich nicht an etw. vergreifen Hi 2 6, m. בְּ 2S 18 12 (l. מִי f. לִי), אֶל 1S 26 15, עַל V. 16. Pr 6 22, häuf. v. Gott, der d. Menschen schützt, m. d. *acc.* Gn 28 15. 20. Jer 31 10. Ps 12 8. 16 1. 17 8. 25 20 u. ö., vgl. Gott als Israels שֹׁמֵר Ps 121 3; m. מִן bewahren vor etw. Ps 121 7. 140 5, m. נפשׁ u. מִן Pr 21 23, m. רֶגֶל u. מִן Pr 3 26; m. Gottes פְּקֻדָּה als Subj. Hi 10 12. *c*) seine Seele vor etwas hüten Dt 4 9. Pr 16 17. 22 5, seine Hand Jes 56 2, seinen Mund Pr 21 23, seine Wege Ps 39 2; ohne Obj. m. מִן, sich hüten Jos 6 18, aber wohl in *Niph.* z. ä. — 2) bewahren, aufbewahren (Ggs. הִשְׁלִיךְ Koh 3 6) Gn 41 35. Ex 22 6, aufheben 1S 9 24 (Smith: אַחֲרֶנוּ). Bes. *a*) im Gedächtnisse behalten Gn 37 11. Jes 42 20. Ps 130 3. *b*) (den Zorn) bewahren Am 1 11: וְעֶבְרָתוֹ שְׁמָרָה נֶצַח *seinen Zorn, ihn hat bewahrt* (Edom) *immerdar* (z. F. Ges. § 58g; Olsh., Wellh.: שָׁמַר). Dah. m. Auslassung v. עֶבְרָה od. אַף (wie נטר *no.* 2) Jer 3 5: אִם־יִשְׁמֹר לָנֶצַח *wird er ewig grollen?* (anders Frd. Del., D. B. Hiob 151). — 3) etw. beobachten, worauf achten, Acht geben, m. d. *acc.* 1S 1 12. Pr 8 34. Hi 24 15. 39 1. Ps 37 37 (Krochm. u. a.: תֹּם וְרֹעֶה יֹשֶׁר); dag. 17 4: *ich wahrte des Gewalttätigen Wege* (um sie zu meiden; Wellh.: נִשְׁמַרְתִּי מא'). M. עַל Hi 14 16 (besser: תַּעֲבֹר), m. אֶל Ps 59 10 (vgl. זמר II *Pi.*). M. folg. V.: Acht geben und, d. h. etw. vorsichtig u. gewissenhaft ausführen, m. וְעָשָׂה Dt 4 6. 7 12. 16 12. 2Ch 19 7 u. ö., m. לַעֲשׂוֹת Dt 5 1, 6 3, לָלֶכֶת 2K 10 31. — 4) bewachen im übeln S. Hi 10 14. 13 27. 33 11, m. עֲקֵבַי meine Schritte Ps 56 7, m. נַפְשִׁי 71 10; im kriegerischen S., m. אֶל עִיר (a. LA אֶת) 2S 11 16, *abs.* m. מִפְּנֵי 2K 9 14; *pt. pl.* Späher, Wachtposten Ri 1 24. Jer 51 12 vgl. Neh 12 25, wo מִשְׁמָר m. שמר z. verb. Dag. l. man Sach 11 11 wohl besser שֹׂכְרִים, *die mich gemietet hatten.* — 5) beobachten, halten, zB. den Bund Gn 17 9. 10, die Befehle Gottes 1S 13 13. 1K 11 10 f. Am 2 4 u. sehr häuf., d. Recht Jes 56 1, Liebe u. Recht Hos 12 7, Treue Ps 146 6, מְזִמּוֹת Pr 5 2, דַּעַת Mal 2 7, Gottes Wege Gn 18 19. Hi 23 11 u. ä.; v. Gott, eine Verheißung 1K 3 6. 8 24; im kult. S.: den Sabbath Dt 5 12, m. מֵחַלְּלוֹ Jes 56 2, ein Fest Ex 23 15, vgl. weiter zu מִשְׁמֶרֶת. M. jem. die Zeit innehalten Jer 8 7, vgl. m. לְ d. P. 5 24. M. לְ u. *inf.* darauf achten, etwas zu tun Nu 23 12. — 6) *observare* = *colere*, verehren, zB. Hos 4 10. Ps 31 7. Pr 27 18. — F. d. 2. אֶשְׁמְרָה Ps 39 2 ist viell. אָשִׂימָה z. l.

Niph. pf. נִשְׁמַר, נִשְׁמַר, נִשְׁמְרוּ; *impf.* תִּשָּׁמֵר, תִּשָּׁמְרוּ, *imp.* הִשָּׁמֶר Jes 7 4, sonst הִשָּׁמֶר (Ges. § 51n), הִשָּׁמְרוּ — 1) sich hüten, auf seiner Hut sein Dt 2 4. 1S 19 2. 2K 9 10. Jes 7 4, m. בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם לְנַפְשׁוֹתֵיכֶם Dt 4 15. Jos 23 11, od. *bezüglich euerer Seele*, m. בְּרוּחֲכֶם Mal 2 15 f.; auch sonst m. בְּ in bezug auf Ex 23 13. Dt 24 8. 2S 20 10; m. מִן vor etw., was man vermeiden soll Dt 23 10. Ri 13 13. 1S 21 5, vor jem., der schaden kann Jer 9 9; m. מִפְּנֵי v. d. Engel Gottes Ex 23 21; *imp.* הִשָּׁמֶר לְךָ m. folg. פֶּן Gn 24 6. 31 24. Ex 34 12. Dt 4 23. 6 12. 8 11. 11 16. 12 13. 19. 30. 15 9, m. מִן *c. inf.* Gn 31 29. 2K 10 9, m. d. *inf.* Ex 19 12, m. אַל Ex 10 28. Hi 36 21 od. וְאַל Ri 13 4. — 2) behütet w. Hos 12 14. — Ps 37 28 ist נִשְׁמְדוּ z. l., s. Baethgen.†

Pi. pt. מְשַׁמְּרִים — m. d. *acc.*, Götzen verehren Jon 2 9.†

Hithpa. impf. יִשְׁתַּמֵּר, וָאֶשְׁתַּמֵּר, וְאֶשְׁתַּמְּרָה — sich hüten, m. מִן vor etwas 2S 22 24. Ps 18 24. Mi 6 16 (Wellh.: וַתִּשְׁמֹר u. וַתֵּלֶךְ).†

Derivate: שֶׁמֶר I, שָׁמְרָה, שְׁמֻרָה, מִשְׁמָר, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמֶרֶת u. (s. ob.) שִׁמֻּר u. אַשְׁמֹרָה.

II. **שׁמר** davon שָׁמִיר I vgl. Fr. 89.

I. **שֶׁמֶר*** (v. שמר I, s. d.) *pl.* שְׁמָרִים, m. *suff.* שְׁמָרֶיהָ, שְׁמָרָיו, *m.* — 1) die (Wein-)Hefen Ps 75 9. שקט אֶל (f. עַל) Jer 48 11, od. קפא עַל־שְׁמָרָיו Zeph 1 12 ruhig auf seinen Hefen bleiben (ohne abgelassen und umgefüllt zu w.), sprichw. f.: ruhig, unbekümmert in seiner vorigen Lage bleiben. 2) der Wein selbst nach beendeter Gärung Jes 25 9: שְׁמָרִים מְזֻקָּקִים *geläuterte, ausgegorene Weine.*†

II. **שֶׁמֶר** *i. p.* שָׁמֶר *N. pr. m.* 1) 1K 16 24. 2) 1Ch 6 31. 3) 8 12. 4) 7 34, wofür V. 32 שׁוֹמֵר. Vgl. auch שֶׁמֶד.†

שִׁמֻּר* (v. שמר I, s. d.) *pl.* שִׁמֻּרִים — Ex 12 42 Vigilien, Nachtwache; so Dillm., vgl. Baentsch, während andere: Bewahrung, übersetzen.†

שֹׁמֵר *N. pr. f.* 2K 12 22, wofür 2Ch 24 26 שִׁמְרִית. Vgl. שׁוֹמֵר.†

שְׁמֻרָה* (v. שמר I, s. d.) *pl. cstr.* שְׁמֻרוֹת — Augenlid Ps 77 5.†

שָׁמְרָה (v. שמר I, viell. besser שִׁמְרָה z. l.) — Wache Ps 141 3.†

שִׁמְרוֹן *N. pr.* 1) ein Sohn Issachars Gn 46 13. Nu 26 24. 1Ch 7 1. *Patron.* שִׁמְרֹנִי Nu 26 24. 2) kanaan. Königsstadt Jos 11 1. 19 15, voll-

ständig שֹׁמְרוֹן מְרוֹן 12 20 *Kr.*, dag. *Kt.* ש' מראון. Nach einigen die Ruine *es-Semerîje* bei Akka; vgl. auch Del., Pa. 287 u. andererseits Stade, ZAW 5 167.†

שֹׁמְרוֹן m. d. End. *â* שֹׁמְרוֹנָה *N. pr.* 1) eines Berges und einer darauf erbauten Stadt, die seit Omri die Residenz des Reiches Israel war 1K 16 24. Am 4 1 u. ö., vgl. הַר שֹׁמְרוֹן Am 6 1; keilinschr. *Samerina* (Del., Pa. 285 f.; dag. kaum *Šabara'in* [od. *Šamara'in*] Bab. Chron. 1 28 vgl. KAT 62 u. zu סְפַרְוַיִם), aram. שָׁמְרַיִן (s. d.), ܫܡܪܝܢ, daher gr. Σαμάρεια, lat. *Samaria* (vgl. Stade, ZAW 5 165 ff.); späterhin v. Herodes Σεβαστή (d. i. *Augusta*) genannt (Jos. Arch. 15, 7, 7), heute noch *Sebasṭîje*; s. Rob., Pal. 3 365 ff. Guérin, Sam. 2 188 ff. 2) in weiterem S.: Reich Samarien, Hos 14 1; עָרֵי שֹׁמְרוֹן die Städte Samariens 2K 17 26. 23 19, und antecipativ schon unter Jerobeam 1K 13 32. הָרֵי שֹׁמְרוֹן die Berge Samariens Jer 31 5. Am 3 9 (aber Oort, Wellh.: הַר; zweifelh. Am 8 14). So heißt das Kalb zu Bethel Hos 8 5. 6 das Kalb Samariens; vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 122 f. *N. gent.* שֹׁמְרֹנִי* *pl.* שֹׁמְרֹנִים 2K 17 29.

שִׁמְרִי (äg. *Šamaray* u. ä., vgl. Spiegelb., ZA 13 53) *N. pr. m.* 1) 1Ch 4 37. 2) 11 45. 3) 26 10. 4) 2Ch 29 13.†

שְׁמַרְיָה *N. pr. m.* 1) Sohn des Rehabeam 2Ch 11 19. 2) Esr 10 32. 3) V. 41.†

שְׁמַרְיָהוּ *N. pr. m.* 1Ch 12 5.†

שְׁמִרִימוֹת s. שְׁמִירָמוֹת.

שִׁמְרִית s. שֹׁמֵר.

שִׁמְרָת *N. pr. m.* 1Ch 8 21.†

שמש davon שֶׁמֶשׁ, ph. שמש Lidz. 379, aram. שִׁמְשָׁא, ܫܡܫܐ, ar. شَمْس, südar. شمس Hommel, AA 184, ass. *šamšu* Sonne, vgl. Barth § 10c u. Wellh. RaH 60. Nöld., ZDMG 41 712. Üb. d. Etym. s. Vermutungen bei Levy, TWb 2 578 f. u. d. b.-a. Lex.

Derivate: שֶׁמֶשׁ, vgl. שִׁמְשׁוֹן, שִׁמְשַׁי, בֵּית שֶׁמֶשׁ, עֵין שֶׁמֶשׁ, עִיר שֶׁמֶשׁ.

שֶׁמֶשׁ (s. zu שמש) *i. p.* שָׁמֶשׁ, m. *suff.* שִׁמְשֵׁךְ, *pl.* m. *suff.* שִׁמְשֹׁתַיִךְ (s. unt. *no.* 2), *m.* u. *f.* (ZAW 15 324; *m.* Sir 43 2, *f.* 50 7) — 1) Sonne Gn 37 9. Jos 10 12. Ps 19 5 u. ö.; תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ unter der Sonne, Koh 1 3. 9. 14. 2 11 wie ὑφ' ἡλίῳ (vgl. Siegfr., Pred. 20 f. Kuen., Einl. 3 192 u. zu תַּחַת B *no.* 2); לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ im Sonnenschein Hi 8 16, dag. Ps 72 17, wie עִם שֶׁמֶשׁ V. 5: *so lange die Sonne besteht*, vgl. כַּשֶּׁמֶשׁ נֶגְדִּי Ps 89 37, לְעֵינֵי הַשֶּׁמֶשׁ gleichs. unter den Augen der Sonne 2S 12 11, m. נֶגֶד Nu 25 4. 2S 12 2; v. Sonnenaufgange steht יצא Gn 19 23 u. ö., זרח Gn 32 32 u. ö., v. Untergange בוא Gn 15 12 u. ö. (bildl. Jer 15 9), daher מְבוֹא שֶׁמֶשׁ Westen, Dt 11 30. Jos 1 4. Sach 8 7, מִזְרַח שֶׁמֶשׁ Osten Ri 11 18. Ps 50 1; m. חמם warm w. Ex 12 21. 1S 11 9. Neh 7 3, m. הִכָּה stechen Jes 49 10. Jon 4 8, שׁזף verbrennen Ct 1 6; m. ירד v. d. Sonnenuhr Jes 38 8; in eschatologischen Schilderungen Jes 13 10. Jo 2 10. 3 4. 4 15. Hab 3 11. Bildl. שֶׁמֶשׁ צְדָקָה Mal 3 20, wo v. ihren Flügeln d. Rede. תְּבוּאֹת שֶׁמֶשׁ die Erzeugnisse der Jahreszeiten Dt 33 14. Anbetung der Sonne Dt 4 19. Ez 8 16, vgl. die Sonnenpferde und Sonnenwagen 2K 23 11 (vgl. hierzu d. bab. Sonnengott *Šamaš*, d. Göttin *Šams* der Südaraber, Wellh., RaH 60 f. u. d. Gottheit שמש in d. ph. u. aram. Inschriften Lidz. 379). — 2) Zinne Ps 84 12 (bildlich, von Gott), *pl.* Jes 54 12.

שִׁמְשׁוֹן (LXX Σαμψων, bab. *Šamšânu* Hilpr., Bab. Exp. 9 27. 70, vgl. auch d. äg. Stadtnamen *Šamašana* Mü., AE; z. F.: Nöld., BsS 105; Kampffmeyer, ZDMG 54 660; Jensen, GGA 1900, 976; vgl. auch شُمَيْس, u. بَنو شَمْس Nöld., ZDMG 40 166) *N. pr.* Simson Ri 13 24 ff.

שִׁמְשַׁי *N. pr. m.* Esr 4 8 f. 17. 23.†

שַׁמְשְׁרַי *N. pr. m.* 1Ch 8 26.†

שֻׁמָתִי *Patron.* v. שֻׁמָה einem sonst unbekannten Mannsnamen 1Ch 2 53.†

שֵׁן, **שֵׁן** s. בֵּית שְׁאָן.

שֵׁן (St. שנן, Barth § 79b) vor Makk. שֶׁן־ u. שֵׁן־, m. *suff.* שִׁנּוֹ, *du.* שִׁנַּיִם, *cstr.* שִׁנֵּי, m. *suff.* שִׁנַּי, שִׁנָּיו, שִׁנֵּיהֶם, שִׁנֵּימוֹ, *f.* (nur 1S 14 4 f. in d. Bed. *no.* 3 *m.*) — 1) Zahn, v. Menschen Ex 21 24. 27. Lv 24 20. Dt 19 21, שֵׁן רֹעָה (s. zu רעע II *Kal*) Pr 25 19, *du.* Zähne (v. d. beiden Zahnreihen) Nu 11 33. Sach 9 7. Ps 57 5. 124 6. Pr 10 26. 30 14. Hi 29 17. Ct 4 2. 6 6; v. Tieren *du.* Jo 1 6. Hi 4 10. 41 6, *coll.* שֶׁן־בְּהֵמֹת d. Zähne der wilden Tiere (vgl. חית שן Sir 12 13. 39 30); לְבֶן שִׁנַּיִם m. weißen Zähnen Gn 49 12; m. שבר Ps 3 8, הרס Ps 58 7, m. הִפִּיל ausschlagen Ex 21 27, m. קהה Jer 31 29. 30. Ez 18 2, נשׁךְ בְּשִׁנַּיִם m. d. Zähnen beißen Mi 3 5; עוֹר שִׁנַּיִם Zahnhaut Hi 19 20; נשׂא בְשָׂרוֹ בְשִׁנָּיו sein Fleisch zw. d. Zähnen tragen, sprichw. f.: sein Leben wagen Hi 13 14 (Bick., Duhm verb. עַל־מָה m. V. 13); נִקְיוֹן שִׁנַּיִם Reinheit d. Zähne f.: Hunger Am 4 6, חרק שֵׁן Thr 2 16, חרק שִׁנַּיִם

Ps 35 16. 37 12. 112 10 m. d. Zähnen knirschen, m. בְּ Hi 16 9. — 2) Elfenbein (wie ass. *šinnu*, bes. in Amarna; vgl. zu שֶׁנְהַבִּים) Ez 27 6. 15, כִּסֵּא שֵׁן 1 K 10 18. 2 Ch 9 17, בֵּית הַשֵּׁן 1 K 22 39, *pl.* Am 3 15, מִגְדַּל הַשֵּׁן, הֵיכְלֵי שֵׁן Ps 45 9, Ct 7 5 (vgl. Winckler, AoF 1 293), מִטּוֹת שֵׁן Am 6 4, עֶשֶׁת שֵׁן Ct 5 14. — 3) שֵׁן־הַסֶּלַע Felszahn 1 S 14 4 f. Hi 39 28. (Sir 40 15 vgl. 37 14 *marg.*). — שְׁלֹשׁ הַשִּׁנַּיִם dreizinkige Gabel 1 S 2 13. — F. שֵׁן 1 S 7 12 l. n. LXX יְשָׁנָה.†

שׁנא s. שנה II.

שֵׁנָא (St. ישן) s. v. a. שֵׁנָה (Ges. § 80ʰ) — Schlaf Ps 127 2.†

שִׁנְאָב (vgl. Jensen, ZA 7 177) *N. pr.* König v. Adma im Tale Siddim Gn 14 2.†

שִׁנְאָן Ps 68 18 אַלְפֵי שִׁנְאָן gew.: Wiederholung, von שנה I; Baethg. n. Aq., Sy.: שָׁאוֹן Lärm; Lag. u. Bick.: יִשְׂרָאֵל.†

שֶׁנְאַצַּר *N. pr. m.* 1 Ch 3 18. Vgl. E. Meyer, EdJ 77, ZAW 18 343 f. Wellh., IjG⁵ 164. Winckler, AoF 2 223. 3 55. KAT 286. 366.†

שׁנב davon אֶשְׁנָב.

I. שׁנה ar. ثنى umbiegen, verdoppeln, wiederholen, aram. תנא, ܬܢܐ wiederholen, erzählen; ass. *šanû* wiederholen, *Pi.* kundtun. Hierzu gehört שְׁנַיִם, ph. שנם, אשנם zwei, שני der zweite, Lidz. 380, ar. اثنان, südar. ثنى Hommel, Chr. 47, ass. *šinâ*, zwei, über d. Äth., u. üb. d. aram. תְּרֵין, ܬܪܝܢ (aber ܬܢܝܢܐ, תִּנְיָנָא) s. Philippi, ZDMG 32 21 ff. Brockelm., Syr. Gr. § 76. Vgl. auch תנה II.

Kal pf. שָׁנָה, *impf.* אֶשְׁנֶה, תִּשְׁנוּ, וַיִּשְׁנוּ; *imp.* שְׁנוּ, *pt.* שֹׁנֶה, 'שֹׁ — *abs.* z. zweiten Mal tun, wiederholen, nämlich eine eben erwähnte Handlung 1 K 18 34. Neh 13 21; m. neutr. לוֹ 1 S 26 8. 2 S 20 10; m. בְּ d. S., בְּאִוַּלְתּוֹ seine Torheit wiederholen Pr 26 11, בְּדָבָר eine Sache wieder anregen od.: davon erzählen Pr 17 9; (m. d. *acc.* Sir 7 8. 14. 36 6. 42 1, m. לְ *c. inf.* 50 21); *abs.*: in einem Wortstreite od. einer Verhandlung d. Wort wieder ergreifen, seine Meinung wieder verteidigen Hi 29 22; vgl. zu ענה I *Kal.*†

Niph. inf. הִשָּׁנוֹת — wiederholt w. Gn 41 32.†

Derivate: מִשְׁנֶה, שִׁנְאָן, שְׁנַיִם.

II. שׁנה aram. שְׁנָא, ܫܢܐ, ass. *šanû*, sich ändern, anders s.; St. zu, od. deriviert v. שָׁנָה, ph. שנת, שת Lidz. 379, mo. שת M.-I. 2. 8, aram. שְׁנָא, שַׁתָּא, ܫܢܬܐ, ܫܢܐ, ar. سَنَةٌ, *pl.* سنين u. سنوات, ass. *šattu pl. šanâti*, Jahr. Philippi, ZDMG 32 79 f. sucht d. ursprüngliche Wzl. in d. ar. سنا aufstrahlen, aufsteigen; anders Jensen, ZA 7 177, vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 18 13, die es m. *Šinu*, Mond, zusammenstellen.

Kal pf. שָׁנִיתִי, *impf.* יִשְׁנֶא (Ges. § 75ʳʳ), *inf.* שְׁנוֹת Ps 77 11 (s. u.), *pt. pl.* שׁוֹנִים, שׁנות — sich ändern Mal 3 6. Ps 77 11 (and.: Jahre, s. Baethg.), degenerieren Thr 4 1 (Bick.: יָשָׁן *altes Gold*); m. מִן verschieden sein von, Esth 1 7. 3 8. (Sir 42 24); *pt. pl.* Pr 24 21 gew.: Andersgesinnte (viell.: שֹׂנְאֵיהֶם od. שֹׂנְאִים vgl. Dt 7 10).†

Pi. pf. שִׁנָּה u. (2 K 25 29) שִׁנָּא (Ges. § 75ʳʳ), *impf.* וַיְשַׁנֶּה, m. *suff.* וַיְשַׁנּוֹ 1 S 21 14, וַיְשַׁנֶּהָ; *inf.* שַׁנּוֹת, m. *suff.* שַׁנּוֹתוֹ; *pt.* מְשַׁנֶּה — 1) ändern, wechseln, m. d. *acc.*, die Kleider 2 K 25 29. Jer 52 33, einen Weg Jer 2 36 (d. h. m. d. Wege abwechseln), das Recht, d. h. es überschreiten, beugen Pr 31 5, die Gelübde d. i. sie nicht erfüllen Ps 89 35. 2) entstellen (das Angesicht) Hi 14 20; (d. Gesichtsausdruck ändern Sir 13 25). 3) an einen andern Ort bringen, m. d. *acc.* u. לְ Esth 2 9. 4) שִׁנָּה אֶת־טַעְמוֹ seinen Verstand verstellen, d. h. sich wahnwitzig stellen (vgl. ass. *šanê têmi* Wahnsinn, syr. ܫܢܝܐ Wahnsinn, ܫܢܝܐ wahnsinnig) 1 S 21 14 (l. וַיְשַׁנֶּה). Ps 34 1.†

Pu. impf. יְשֻׁנָּא (Ges. § 75ʳʳ) — sich verändern (zum Bessern) Koh 8 1.†

Hithpa. pf. 2. *f.* הִשְׁתַּנִּית — sich verstellen, umkleiden 1 K 14 2.†

Derivat: שָׁנָה; vgl. zu שָׁנִי.

שָׁנָה (St. שנה II; vgl. z. F. Barth § 2ᵇ. 11; ZDMG 41 621) *cstr.* שְׁנַת, m. *suff.* שְׁנָתוֹ, *pl.* שָׁנִים, *cstr.* שְׁנֵי, dicht. neunmal שְׁנוֹת, m. *suff.* שָׁנָיו, שָׁנֵינוּ u. שְׁנוֹתַי, שְׁנוֹתֶיךָ, שְׁנוֹתָם, *du.* שְׁנָתַיִם, שְׁנָתַיִם, *f.* (ZAW 16 46) — Jahr Gn 1 14 u. ö., שָׁנָה תְמִימָה ein volles Jahr Lv 25 30; בְּקֶרֶב שָׁנִים in d. Mitte der Jahre Hab 3 1; יְמֵי שָׁנָה d. Tage des Jahres Hi 3 6; בֶּן־שָׁנָה Ex 12 5 u. ö., u. בֶּן־שְׁנָתוֹ Lv 12 6 u. ö. einjährig; רֹאשׁ הַשָּׁנָה Ez 40 1 der Anfang d. Jahres, צֵאת הַשּׁ' d. Ende d. Jahres Ex 23 16, vgl. m. רֵשִׁית u. אַחֲרִית Dt 11 2, תְּקוּפַת הַשּׁ' Ex 34 22, תְּשׁוּבַת הַשּׁ' 2 S 11 1 s. diese Ww.; יָמִים עַל־שָׁנָה über Jahr u. Tag Jes 32 10; שָׁנָה שָׁנָה Dt 14 22, שָׁנָה בְשָׁנָה 15 20. 1 S 1 7, מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה 1 S 7 16. Sach 14 16, בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה Esth 9 21 v. Jahr z. Jahr, שָׁנָה אַחֲרֵי שָׁנָה Jahr auf Jahr 2 S 21 1. שְׁנַת שְׁתַּיִם, שָׁלוֹשׁ 'שׁ das Jahr zwei, drei für das zweite, dritte Jahr 2 K 14 1; aber

auch m. Ordinalien zB. Lv 25 22, wobei שָׁנָה häufig im *st. cstr.* steht, zB. 2 K 17 6. 25 1. Jer 46 2. 51 59. Esr 7 8. Dn 1 21 vgl. Jer 28 1. 32 1 *Kt.* Zuweilen wird nach den Zahlen שָׁנָה wiederholt, zB. בִּשְׁנַת שֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה לְחַיֵּי־נֹחַ im sechshundertsten Jahre des Lebens Noahs Gn 7 11. שְׁנֵי שָׂכִיר Jahre eines Tagelöhners Jes 16 14. 21 16. שְׁנַת הַיּוֹבֵל, שְׁנַת שַׁבָּתוֹן, שְׁנַת הַדְּרוֹר, שְׁנַת הַמַּעֲשֵׂר, הַשְּׁמִטָּה s. zu diesen Ww.; שְׁנַת רָצוֹן ein Jahr der Gnade Jes 61 2, שְׁנַת טוֹבָתֶךָ d. Jahr deiner Güte Ps 65 12. *Pl.* unbestimmt: einige Jahre (wie יָמִים mehrere Tage) 2 Ch 18 2. Übertr. f. Ertrag der Jahre Jo 2 25 m. אכל; n. einigen auch Pr 5 9 (and.: Lebensalter; Ruben: Überfluß v. وثن). — *Du.* zwei Jahre (aber auch שְׁתַּיִם שָׁנִים 2 S 2 10), öfter m. יָמִים: zwei Jahre lang (s. יוֹם *pl. no.* 2) Gn 41 1. 2 S 13 23. Jer 28 3. 11. — Für שְׁנֵיהֶם Pr 24 22 (gew. *ihre Jahre* od. *sie beide*) l. Bick.: שְׂנוֹתָם *ihr Wahnsinn*; vgl. auch Wildeb.

שֵׁנָה (v. ישן I) Ps 127 2 שֵׁנָא, Ps 132 4 שְׁנָת (Ges. § 80g; a. LA שֵׁנַת), *cstr.* שְׁנַת, m. *suff.* שְׁנָתִי, שְׁנָתֶךָ, *pl.* שְׁנוֹת *f.* — Schlaf Gn 31 40. Jer 31 26. Ps 132 4. Pr 3 24. 4 16. 6 4. 20 13. Koh 5 11. 8 16. Esth 6 1, als Bild des Wesenlosen Ps 90 5, als *acc.* im Schlafe Ps 127 2 (d. Verss. aber als Obj. v. נתן); הֵקִיץ מִשְּׁ׳ Gn 28 16. Ri 16 14. 20. נֵעוֹר מִשְּׁ׳ Sach 4 1. Hi 14 12, קוּם מִשְּׁ׳ Pr 6 9; יָשֵׁן שְׁנַת עוֹלָם v. Todesschlafe Jer 51 39. 57, vgl. נָמוּ שְׁנָתָם Ps 76 6, *pl.* Pr 6 10. 24 33 (vgl. Sir 30 25). Ob es Dn 2 1 „Traum" bed., ist zweifelh., s. Kamph., SBOT.†

שֶׁנְהַבִּים — *pl.* 1 K 10 22. 2 Ch 9 21 Elfenbein (LXX ὀδόντες ἐλεφάντινοι). Ass. heißt Elfenbein *šinni-pîri* (in Amarna *šinni-bîri* geschrieben) v. *pîru* Elephant, d. nh. פִּיל, aram. פִּילָא, ܦܝܠܐ, ar. فيل. S. auch ZVP 13 249 u. Lewy, Fw. 5.†

שָׁנִי (viell. v. שׁנה = سنا glänzen, s. zu שׁנה II; vgl. jedoch ass. *šinîtu* gefärbtes Zeug, das viell. m. einem ass. *šanû*, überschwemmen, zusammenh.; vgl. KAT 650) *cstr.* שְׁנִי, *pl.* שָׁנִים — die Karmesinfarbe, die aus den Eiernestern einer Schildlaus (türk., pers., ar. قرمز *kermes* [vgl. Hoffm., ZA 9 331], hebr. תּוֹלַעַת, *Coccus Ilicis Linn.*) auf den Blättern d. *Quercus coccifera* gewonnen w., חוּט הַשָּׁנִי roter Faden Jos 2 18. Ct 4 3, dafür שָׁנִי allein Gn 38 28. 30. Jos 2 21; v. roten Gewändern, לֹבֵשׁ שָׁנִי 2 S 1 24. Jer 4 30, *pl.* שָׁנִים Jes 1 18, לָבֻשׁ שָׁנִים Pr 31 21 (LXX: שְׁנַיִם); תּוֹלַעַת שָׁנִי karmesin gefärbte Fäden Ex 25 4. 26 1. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 33. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1. 2. 3. 5. 8. 24. 29, בֶּגֶד ת׳ שָׁנִי Nu 4 8; שְׁנִי תוֹלַעַת Lv 14 4. 6. 49. 51. 52. Nu 19 6. (Sir 45 11).†

שֵׁנִי, *f.* שֵׁנִית, *pl.* שֵׁנִים — *adj. ordin.* der zweite (v. שְׁנַיִם). בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי am folgenden Tage Ex 2 13. *F.* auch *adv.*: zum zweiten Male Gn 22 15. 41 5. (Sir 50 21), zweitens Mal 2 13. *Pl.* die zweiten Nu 2 16, die Räume des zweiten Stockwerks Gn 6 16.

שְׁנַיִם (v. שׁנה I s. d.; s. auch Barth § 2b α) *i. p.* שְׁנָיִם, *cstr.* שְׁנֵי, m. *suff.* שְׁנֵיהֶם, *f.* שְׁתַּיִם (Ges. § 97b not) מִשְּׁתַּיִם Jon 4 11, *cstr.* שְׁתֵּי (m. *praeff.* בִּשְׁתֵּי, לִשְׁתֵּי, aber מִשְּׁתֵי Ri 16 28), m. *suff.* שְׁתֵּיהֶם, *du.* — zwei, Am 3 3 u. ö., שְׁנַיִם עֵדִים zwei Zeugen Dt 17 6, שְׁתַּיִם נָשִׁים 1 K 3 16, שְׁנֵי אֲנָשִׁים 1 S 28 8, שְׁנֵי אֶחָיו seine zwei Brüder Gn 9 22; שְׁתֵּי נָשִׁים Gn 4 19; שְׁנֵי הָעֹמֶר Ex 16 22 das Doppelte des ʿOmer (Ges. § 134e); אֵילִם שְׁנַיִם Lv 23 18; נֶפֶשׁ שְׁנָיִם Gn 46 27 (vgl. Ges. § 132g); שְׁנֵיהֶם Gn 2 25 sie beide, שְׁתֵּיהֶם Ruth 1 19. 4 11, שְׁתֵּיהֶן 1 S 25 43. Ez 23 13, שְׁנַיִם שְׁנַיִם je zwei und zwei Gn 7 9. 15. בִּשְׁנַיִם zu zweien Nu 13 23 (vgl. Sir 46 8; üb. 1 Ch 11 21 s. Berth. u. SBOT). שְׁנַיִם שְׁלשָׁה zwei od. drei 2 K 9 32. Jes 17 6, שְׁנַיִם עֵצִים ein paar Holzstücke 1 K 17 12; כרת od. גזר לִשְׁנַיִם entzweischneiden 1 K 3 25. Jer 34 18. שְׁתַּיִם zweierlei Jes 51 19, (בעל שתים Sir 5 14. 6 1); zum zweiten Male, Ps 62 12. Hi 40 5, פַּעַם וּשְׁתַּיִם *semel et iterum* Neh 13 20, בִּשְׁתַּיִם dass. Hi 33 14. — Die Formen שְׁנֵים und שְׁתֵּים (vgl. Kön. 2 212f.) stehn nur in Vb. m. zehn zur Bildung der Zahl zwölf: שְׁנֵים עָשָׂר zwölf *m.* u.: der zwölfte (m. d. Art. שְׁנֵים הֶעָשָׂר 1 K 19 19), שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה zwölf *f.* u.: die zwölfte.

שְׁנִינָה (St. שׁנן) — Spott, eig. scharfe Stachelrede, הָיָה לִשְׁנִינָה zum Spotte werden Dt 28 37. 1 K 9 7, נָתַן לִשְׁ׳ Jer 24 9. 2 Ch 7 20.†

שְׁנִיר s. שְׂנִיר.

שׁנן j.-a. *Pa.*, ar. سنّ schärfen, aram. ܫܢܢ, שְׁנִינָא geschärft, gewetzt; äth. ተሰነነ: streiten. Dazu שֵׁן, aram. ܫܢܐ, ar. سِنّ, äth. ስን:, ass. *šinnu* Zahn.

Kal pf. שַׁנּוֹתִי (Ges. § 67ee), שָׁנְנוּ, *pt. pass.* שָׁנוּן, *pl.* שְׁנוּנִים — schärfen, m. d. *acc.* das Schwert Dt 32 41, die Zunge Ps 64 4. 140 4, d. h. m. scharfer, spottender Zunge reden.

Pt. pass. scharf, v. Pfeile Jes 528. Ps 456. 1204. Pr 2518.†

Pi. pf. m. *suff.* שִׁנַּנְתָּם — jem. etw. einschärfen, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Dt 67.†

Hithpo. impf. i. p. אֶשְׁתּוֹנָן — sich stechen, reizen lassen (v. Schmerz) Ps 7321.†

Derivate: שֵׁן, שְׁנִינָה.

שׁנס wenn richtig überliefert, viell. verw. m. talm. שׁנץ sich die Sandale binden; *Pa.* zusammenschnüren; nh. שֶׁנֶץ Schleife, wozu Yahuda, JQR 15711 شنص sich an etw. hängen, stellt.

Pi. impf. וַיְשַׁנֵּס — gew.: umgürten, m. d. *acc.* מָתְנָיו 1K 1846.†

שִׁנְעָר *N. pr.* Babylonien Gn 1010. 112. 141. 9. Jos 721. Jes 1111. Sach 511. Dn 12; viell. ident. m. äg. *Sangar* u. m. *Šanḫar*, Amarna 2549. E. Meyer, Aegyptiaca 63, vgl. Mü., AE 279; anders Winckler, AoF 1 240. 399. 2 107. KAT 31. 238; dag. kaum m. d. keilinschr. *Šumer*, Südbabylonien.†

שְׁנָת s. zu שֵׁנָה.

שׁסה Nf. zu שׁסס. Von dieser Wzl. leitet Mü., AE 131 d. äg. *šasu* f. d. Wüstenstämme ab; vgl. Jensen, ZA 10331. Hommel, AiÜ 210.

Kal pf. שָׁסוּ, *impf.* יִשְׁסֶה, *pt.* m. *suff.* שֹׁסֵהוּ (1S 1448 viell. *pl.*, Ges. § 91[k]), *pl.* שֹׁסִים, שֹׁסֵי, m. *suff.* שֹׁסֵיהֶם, שׁוֹסֵינוּ, שֹׁסַיִךְ Jer 3016 *Kr.*, *pass.* שְׁסוּי — plündern Ps 4411, m. d. *acc.* d. P. 1S 1448, d. S. Hos 1315. *Pt.* Plünderer Ri 214. 16. 1S 231. 2K 1720. Jes 1714. Jer 3016 *Kr.* 5011, *pt. pass.* Jes 1013.†

Po. pf. שׁוֹשֵׂתִי f. שׁוֹסֵ' (wie *Mss.* l.) — plündern Jes 1013.†

שׁסס Nf. zu שׁסה; s. d.

Kal pf. m. *suff.* שְׁסָהוּ, *impf.* וַיָּשֹׁסּוּ, *pt.* m. *suff.* Jer 3016 *Kt.* aramaisierend שֹׁאסַיִךְ (Ges. § 67[s]) — plündern, m. d. *acc.* d. S. Ri 214. 1S 1753. Jer 3016. Ps 8942.†

Niph. pf. נָשַׁסּוּ, *impf.* יִשַּׁסּוּ — geplündert w. Jes 1316. Sach 142.†

Derivat: מְשִׁסָּה.

שׁסע nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zerreißen; n. Yahuda, JQR 15711, ar. شسع fern, eig. getrennt s.

Kal pt. cstr. שֹׁסַע, *f.* שֹׁסַעַת, *pass.* שְׁסוּעָה — einschneiden, zerspalten, שֹׁסַע שֶׁסַע פַּרְסָה eig. Riß der Klaue reißen, d. h. gespaltene Klauen haben Lv 113. 7. 26. Dt 146, הַפַּרְסָה הַשְּׁסוּעָה V. 7. Vgl. הַפְּרָיִם.†

Pi. pf. שִׁסַּע, *impf.* וַיְשַׁסַּע, m. *suff.* וַיְשַׁסְּעֵהוּ, *inf.* שַׁסַּע — 1) m. d. *acc.*, einen Riß in etw. machen Lv 117. 2) zerreißen (ein Tier) Ri 146. 3) m. d. *acc.* u. בַּדְּבָרִים 1S 248, gew.: schelten, anfahren (s. jedoch Driver z. St.; Yahuda: *er trennte sie von einander*).†

Davon:

שֶׁסַע* *cstr.* gl. — Spalt, Lv 113. 7. 26. Dt 146 vgl. zu שׁסע.†

שׁסף vgl. nh. שׁצף abtrennen, n. Yahuda, JQR 15709.

Pi. impf. וַיְשַׁסֵּף — (n. d. Versionen) in Stücke hauen 1S 1533, vgl. Driver.†

שׁעה ass. *šeʾû* n. etw. schauen, bes. n. Hilfe; n. etw. trachten.

Kal pf. שָׁעָה, שָׁעוּ, *impf.* יִשְׁעֶה, וַיִּשַׁע, אֶשְׁעֶה (Ges. § 75[l]), יִשְׁעוּ, *imp.* שְׁעֵה, שְׁעוּ — blicken, *a*) umherschauen (nach Hilfe) 2S 2242 (l. יְשַׁוְּעוּ). *b*) m. אֶל, berücksichtigen, gnädig ansehen Gn 44. 5. *c*) (vertrauend) auf etw. hinsehen, m. בְּ Ex 59. Ps 119117, aber d. Verss. *Hithpalp.* v. שׁעע II. (Sir 1720); m. עַל Jes 177. 311, m. אֶל 178. *d*) wegblicken v. jem., m. מִן Jes 224. Hi 719, od. מֵעַל Hi 146. — Für תִּשְׁעֶינָה Jes 323 erwartet man eine Ableitung v. שׁעע I, viell. *Hoph.* תְּשֻׁעֶינָה, verklebt werden.†

Hiph. impf. הָשַׁע (Ges. § 75[gg]; Baethg.: שְׁעֵה) — wegblicken von, m. מִן Ps 3914.†

Hithpa. impf. וְנִשְׁתָּעָה (Ges. § 75[l]), *apoc.* תִּשְׁתַּע (Baer: תִּשְׁתָּע) — 1) umherschauen (n. Hilfe), Jes 4110. 2) sich gegenseitig ansehen f.: sich im Kampfe messen Jes 4123, wie הִתְרָאָה.†

שׁעט vgl. ar. ثعط II zerstoßen, zerkleinern.

Davon:

שְׁעָטָה* *cstr.* שַׁעֲטַת — das Stampfen (des Roßhufes) Jer 473.†

שַׁעַטְנֵז — Lv 1919. Dt 2211 ein aus zweierlei (Wolle- u. Lein-)Fäden zusammengewirktes Zeug; LXX κίβδηλος (verfälscht).†

שְׁעִיר s. שֵׂעִיר.

I. שׁעל davon שֹׁעַל, aram. ܫܥܠܐ, שְׁעָלָה Handvoll, מִשְׁעוֹל.

II. שׁעל davon שׁוּעָל I (s. d.).

שֹׁעַל (v. שׁעל I) m. *suff.* שָׁעֳלוֹ, *pl.* שְׁעָלִים, *cstr.* שַׁעֲלֵי — d. hohle Hand u. was sie zu fassen vermag 1K 2010. Jes 4012. Ez 1319.†

שַׁעַלְבִים (üb. LXX s. Haupt zu 1K 49 u. ob. S. 727[a]) *N. pr.* Ri 135. 1K 49 und **שַׁעַלְבִּין** Jos 1942 Stadt im St. Dan; n. Knobel u.

Conder das heutige Salbît (سَلْبِيط) Rob., Pal. 3 869. NBF 187; vgl. auch Guérin, Gal. 2 111 u. Schiffers, Amwâs 1890, 70f. *N. gent.* שַׁעַלְבֹנִי 2S 23 32. 1Ch 11 33.†

שַׁעֲלִים Name einer Gegend 1S 9 4, n. Schick, ZDPV 4 248 *Beni sâlim* in der Nähe v. *Michmas*; vgl. Budde z. St. u. zu שָׁלִשָׁה.†

שׁען vgl. Vollers, ZA 9 200. ZDMG 49 514, der es z. ar. سعن stellt.

Niph. pf. נִשְׁעַן, נִשְׁעַנְתָּ, נִשְׁעָנוּ, נִשְׁעַנּוּ 2Ch 14 10; *impf.* יִשָּׁעֵן, יִשָּׁעֲנוּ, וַתִּשָּׁעֲנוּ; *imp.* הִשָּׁעֲנוּ; *inf.* הִשָּׁעֵן, m. *suff.* הִשָּׁעֶנְךָ, הִשָּׁעֲנָם — 1) sich stützen, lehnen, m. עַל auf etw. 2S 1 6. Ez 29 7. Hi 8 15; נִשְׁעַן עַל־יַד פ׳ sich auf die Hand jem. stützen, v. König, der sich auf seinen Begleiter stützt 2K 5 18. 7 2. 17; sich auf etwas verlassen, m. עַל Jes 10 20. 30 12. 31 1. Mi 3 11. 2Ch 13 18. 14 10. 16 7. 8. (Sir 5 1), m. אֶל Pr 3 5, m. בְּ Jes 50 10, *abs.* Hi 24 23. 2) m. עַל: sich an etwas anlehnen Ri 16 26, im geogr. S.: angrenzen, m. לְ Nu 21 15. 3) sich niederlegen m. aufgestütztem Arme, niederlehnen Gn 18 4.†

Derivv.: מַשְׁעֵן, מִשְׁעָן, מַשְׁעֵנָה, מִשְׁעֶנֶת, vgl. *N. pr.* אֶשְׁעָן.

I. **שׁעע** aram. שעע, ܫܥܐ, glätten, bestreichen, verw. שוע, ⲥⲱⲓ polieren, womit man kopt. *sôi* glatt s., vergl. hat.

Kal imp. שֹׁעוּ — Jes 29 9 gew.: seid blind, eig. bestrichen, verklebt; viell. aber besser שְׁעוּ stieret, v. שׁעה. Vgl. zu *Hithpalp.*†

Hiph. impf. הָשַׁע — bestreichen, verkleben (die Augen) Jes 6 10. Vgl. Sir 13 6 u. zu שׁעה *Kal.*†

Hithpalp. imp. הִשְׁתַּעַשְׁעוּ — Jes 29 9, gew.: erblindet! (sich die Augen verkleben); viell. aber besser הִשְׁתָּעוּ v. שׁעה, vgl. *Kal.*†

II. **שׁעע** vgl. syr. ܫܥܐ *Ethpe.* sich ergötzen, *Ethpa.* wie j.-a. *Ithpa.* unterhalten, erzählen (vgl. Sir 44 8 *marg.* u. שעיות Unterhaltung 38 25); vulgär.-ar. مشعشع heiter, fidel, Bâsim le forgeron ٣٤, 17. ZDMG 45 86, Z. 3. Gew. v. שעע I glätten, abgeleitet.

Pilp. pf. שִׁעֲשַׁע, שִׁעֲשַׁעְתִּי, *impf.* יְשַׁעַשְׁעוּ — 1) erfreuen, m. d. *acc.* Ps 94 19. 2) sich vergnügen Jes 11 8, m. d. *acc.* an etw. Ps 119 70. — *Pass. impf. i. p.* תְּשָׁעֳשָׁעוּ — geliebkost w. Jes 66 12.†

Hithpalp. impf. אֶשְׁתַּעֲשַׁע, אֶשְׁתַּעֲשָׁע — sich vergnügen an etw., m. בְּ Ps 119 16. 47.†

Derivat: שַׁעֲשֻׁעִים.

שַׁעַף *N. pr. m.* 1) 1Ch 2 47. 2) V. 49.†

I. **שׁער** ar. ثَغَرَ spalten, ثُغْر Spalte (Mundöffnung), äth. ሰበረ: zerreißen; davon שַׁעַר I, mo. שער M.-I. 22, *šaḫri* Amarna 195 16 als kanaan. Gl., ph. שער Lidz. 381, aram. תַּרְעָא (nab. Lidz. 388), تِرْع (f. תער; vgl. Fr. 15) Tor, (äg. als Lw. *ša'ar(a)* Gerichtshof od. Gefängnis); ferner שׁוֹעֵר. Vgl. zu שַׁעַר II.

II. **שׁער** nh. שַׁעַר, j.-a. שַׁעֲרָא Taxe, Preis, שער nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* taxieren, schätzen; im Ar. als Lw., Fr. 189; äg. als Lw. *ša'r(a)* berechnen, spekulieren. Zimmern sieht in d. aram. Ausdrücken Hebraismen u. leitet שַׁעַר II v. שַׁעַר I ab als: Marktpreis, vgl. 2K 7 1 u. ass. *bâbu* Tor, das Amarna 18, Rücks. 16: Wert, bed., s. Mü. in Wincklers Ausg. p. 406 u. vgl. Hrozný, BzA 4 550.

Kal pf. שָׁעַר — Pr 23 7 berechnen, berechnend s.; Bick.: כֵּם וְשֹׁעֵר *selbstsüchtig* (syr. ܩܡ) *u. berechnend ist er.*†

Deriv.: שַׁעַר II (s. ob.).

III. **שׁער** vgl. viell. ass. *ša'uru* schmutzig.

Derivv.: שֹׁעָר, שַׁעֲרוּרָה, שַׁעֲרוּרִי.

I. **שַׁעַר** (St. שער I); *i. p.* שָׁעַר, m. d. End. *â i. p.* שָׁעְרָה; *pl.* שְׁעָרִים, שַׁעֲרֵי, m. *suff.* שְׁעָרֶיךָ, שַׁעֲרֵיכֶם, *m.* u. *f.* (Jes 14 31; ZAW 16 86) — Tor des Lagers Ex 32 26. 27, der Stadt Gn 23 18. 2K 23 8 u. ö., des Tempels s. unten *no.* 18, der königl. Burg s. *no.* 17 (dah. f. königliche Burg selbst Esth 4 2. 6, vgl. b.-a. תְּרַע), des Himmels Gn 28 17, des Totenreiches Jes 38 10. Ps 9 14. 107 18. Hi 38 17, übertr. d. Tore, Eingänge des Landes Jer 15 7. Nah 3 13 (vgl. ar. ثُغْر u. dazu Nöld. zu Lebid 65). Die Tore Jerusalems f. d. Stadt selbst Ps 87 2. 122 2. בָּאֵי שַׁעַר הָעִיר Gn 23 10. 18 die durch das Tor Gehenden d. i. die Bürger einer Stadt, mit יֹצְאֵי 34 24. Gewöhnlich war das Tor ein größeres Gebäude mit einem Torwege; deshalb: zwischen den beiden Toren 2S 18 24, s. v. a. בְּתוֹךְ הַשַּׁעַר 1S 9 18 (wohl auch V. 14); das Dach des Torgebäudes 2S 18 24, die עֲלִיָּה d. Tores 2S 19 1, דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר Ri 16 3. 1S 21 14, סַף הַשׁ׳ Ez 40 6, פֶּתַח הַשׁ׳ am Eingange des Tores Ri 9 35. 2S 10 8 u. ö., vgl. מְבוֹא הַשׁ׳ 2Ch 23 15. רְחוֹב הַשׁ׳ der offene Platz innerhalb eines Tores 2Ch 32 6 vgl. Neh 8 1. Hier versammelte sich das Volk zum Zeitvertreibe Gn 19 1, zum Kaufen 2K 7 1, u. bes. zum Gerichte Dt 21 19; שבת

מִשַּׁעַר mit Gerichtssitzungen aufhören Thr 5 14. Dah. בַּשַּׁעַר im Tore, f. *in foro*, vor Gericht Dt 25 7. Jes 29 21. Am 5 12. 15. Sach 8 16. Pr 22 22. Hi 5 4. 31 21; *die im Tore sitzen*, müßige Gaffer, ἀγοραῖοι Ps 69 13 (vgl. ass. *bâbânûtu* u. Hrozný, BzA 4 550: Torklatsch). כָּל־שַׁעַר עַמִּי die ganze Versammlung meines Geschlechtes Ruth 3 11; (Sir 7 7 עדת שער). Im feindlichen Sinne: durch die Tore dringen s. v. a. die Stadt erobern, Ob 11 (Wellh. l. שְׁעָרוֹ) vgl. V. 13. Mi 1 9 u. d. RA Gn 22 17. 24 60; den Kampf bis zum Tore zurückdrängen Jes 28 6; üb. d. unklare St. Ri 5 8 s. zu לְחֶם. בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Tore d. h. in deinen Städten Ex 20 10. Dt 5 14. 12 12. 14 21. 27. Jer 14 2. Ez 21 20, daher Dt 16 5: בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ in einer deiner Städte, 17 2, wonach 1K 8 37. 2 Ch 6 28 z. ä. — 2 K 23 8 l. Hoffm., ZAW 2 175 u. SBOT הַשְּׂעִרִים f. הַשְּׁעָרִים; doch stand hier wohl eher der Name einer Stadt, vgl. שַׁעֲרַיִם. Hi 29 7 hat LXX שַׁחַר f. שער (s. jedoch Dillm.); 2 S 3 27 l. יֶרֶךְ הַשַּׁעַר f. תוך השער.

Die Namen der Tore v. Jerusalem sind folgende: 1) שַׁעַר הָעַיִן das Quelltor Neh 2 14. 3 15. 12 37, v. d. Quelle *Siloah* benannt, an der Südspitze des Südosthügels, ZDPV 5 296. 14 53. 2) שַׁעַר בֵּין הַחֹמֹתַיִם das Tor zw. den beiden Mauern 2 K 25 4. Jer 39 4. 52 7, vgl. ZDPV 5 357. 8 280, wo es m. d. Quelltore identifiziert w. — 3) שַׁעַר הַמַּיִם das Wassertor Neh 3 26. 8 1. 3. 16. 12 37, viell. so genannt weil es zum Gihon (der Marienquelle) führte, vgl. ZDPV 14 56. — 4) שׁ׳ הַסּוּסִים das Roßtor Jer 31 40. Neh 3 28, n. d. Exile die Südostecke des Tempelbezirkes bildend, in vorexilischer Zeit m. d. Burg verbunden, vgl. 2 K 11 16. 2 Ch 23 15. S. ZDPV 14 57, Bertheau-Ryssel, Esra-Neh 219 f. — 5) שׁ׳ הַמִּפְקָד das v. Osten her zum Tempelplatze führte Neh 3 31 vgl. ZDPV 14 58. Berth.-Ryssel 220 ff. — 6) שַׁעַר הַמַּטָּרָה Neh 12 39, wahrsch. an der N.O.-Ecke des Tempelplatzes, ZDPV 8 269. — 7) שׁ׳ הַצֹּאן das Schaftor an der Nordseite des Tempelplatzes Neh 3 1. 32. 12 39, s. ZDPV 1 88. 8 269. 14 45. — 8) שַׁעַר בִּנְיָמִן Jer 37 13. 38 7. Sach 14 10, dag. Neh c. 3 nicht erwähnt und deshalb viell. nur ein anderer Name für eins der dort angeführten Tore, nach ZDPV 8 282 viell. für das Schaftor; vgl. unten zu den Tempeltoren. — 9) שׁ׳ הַדָּגִים das Fischtor Zeph 1 10. Neh 3 3. 12 39. 2 Ch 33 14, in der Mitte der (zweiten) Nordmauer, vgl. ZDPV 8 269. 279. 14 46. — 10) שַׁעַר הַיְשָׁנָה Neh 3 6. 12 39, wahrsch. an der Stelle des jetzigen Johanniterhospizes zu suchen ZDPV 8 268 f. 279 f. Berth.-Ryssel 202 f. — 11) שׁ׳ אֶפְרַיִם das Ephraimstor 2 K 14 13. Neh 8 16. 12 39. 2 Ch 25 23, ein Tor der ältesten (ersten) Nordmauer, s. ZDPV 8 279. 14 48. Vgl. d. folg. Nummer. (Anders Stade, GI 2 165). — 12) שׁ׳ הַפִּנָּה das Ecktor 2 K 14 13. 2 Ch 26 9. Jer 31 38 (2 Ch 25 23 ist שׁ׳ הַפּוֹנֶה sicher Schreibf. f. שׁ׳ הַפִּנָּה) 400 Ellen v. Ephraimstore entfernt, n. Guthe, ZDPV 8 280 ein Tor der ersten Mauer ö. v. d. jetzigen Citadelle. Viell. ist es ident. m. d. שַׁעַר הַפִּנִּים Sach 14 10; dann könnte שַׁעַר הָרִאשׁוֹן, das ehemalige Tor, m. d. Ephraimstore identifiziert w. — 13) שׁ׳ הַתָּוֶךְ Tor der Mitte, Jer 39 3, unbekannter Lage, viell. m. d. Ephraimstore (*no.* 11) ident., vgl. ZDPV 14 49. — 14) שׁ׳ הַגַּיְא das Taltor (s. zu גַּיְא) Neh 2 13. 15. 3 13. 2 Ch 26 9, n. d. gew. Annahme das heutige Jaffator; damit stimmt aber die Angabe „1000 Ellen vom Misttore" (d. i. ungefähr 450 m.) nicht, weshalb es eher an der Südwestecke der Stadt gesucht w. muß (Stade, GI 2 165). — 15) שׁ׳ הָאַשְׁפֹּת Neh 2 13. 3 14. 12 31, *contr.* שׁ׳ הַשְׁפֹּת 3 13 das Misttor, an der Südostecke des Südwesthügels, dem Quelltore (*no.* 1) gegenüber, ZDPV 5 297 (vgl. auch 14 52). — 16) שַׁעַר הַחַרְסוּת (*Kr.* הַחַרְסִית, s. d.) Jer 19 2, wohl ident. m. *no.* 14 od. 15. — 17) die Tore der königlichen Burg: שַׁעַר הָרָצִים 2K 11 19; שַׁעַר סוּר 2 K 11 6, dafür 2 Ch 23 5 הַיְסוֹד (vgl. Kittel z. St.). — 18) die Tore des Tempels (vgl. 1 Ch 26 13 ff.): das obere (innere) Tor 2 K 15 35. 2 Ch 23 20. 27 3; das Tor des Königs 1 Ch 9 18 vgl. 2 K 16 18. Ez 46 1 ff.; das Tor שַׁלֶּכֶת 1 Ch 26 16; das obere Benjaminstor Jer 20 2 (vgl. oben *no.* 8), das Osttor Ez 10 19. 11 1, das äußere Nordtor Ez 8 14, das obere Nordtor Ez 9 2, das neue Tor Jer 26 10. 36 10, das innere Tor (l. הַפְּנִימִי) gegen Norden Ez 8 3; vgl. Ez c. 40. שַׁעַר הַמִּזְבֵּחַ Ez 8 5. Unbekannt (T. viell. korrupt) שַׁעַר בְּנֵי עָם Jer 17 19 (*Kr.* הָעָם; s. Graf u. Giesebr. z. St.).

II. שַׁעַר (v. שער II; s. d.) — Wert, Maß Gn 26 12.†

שֹׁעָר* (v. שער III; Barth § 113β) *pl.* שֹׁעָרִים — abscheulich, unansehnlich (v. d. Feigen) Jer 29 17.†

שַׁעֲרוּר* (v. שער III; Barth § 144), *f.* שַׁעֲרוּרָה — abscheulich Jer 5 30. 23 14.†

שַׁעֲרוּרִי* (v. שער III) *f.* שַׁעֲרֻרִת Jer 18 13, שַׁעֲרוּרִיָּה Hos 6 10 *Kr.* (*Kt.* שעריריה) — *neutr.* Schauderhaftes Jer 18 13. Hos 6 10.†

שְׁעַרְיָה *N. pr. m.* 1Ch 8 38. 9 44.†

שַׁעֲרַיִם *N. pr.* 1) einer Stadt im St. Juda Jos 15 36. 1 S 17 52 (vgl. Budde), s. GAP 194. — 2) einer Stadt im St. Simeon 1Ch 4 31, die Jos 15 32 שִׁלְחִים, 19 6 שָׁרוּחֶן heißt, vgl. GAP 185.†

שַׁעַשְׁגַז *N. pr. m.* Esth 2 14.†

שַׁעֲשׁוּעִים (St. שעע II, Barth § 139, 3) שַׁעֲשֻׁעִים, m. *suff.* שַׁעֲשֻׁעַי, שַׁעֲשׁוּעָיו *pl.* — Ergötzen, Vergnügen Pr 8 30, v. d. Gesetze als d. Ergötzen der Frommen Ps 119 24. 77. 92. 143. 174; m. אֶת *ich hatte meine Lust an d. Menschen* Pr 8 31; נְטַע שׁ׳ eine Pflanzung, an der man Ergötzen hat Jes 5 7, יֶלֶד שׁ׳ Jer 31 20.†

I. שפה ar. سفا glatt fegen (v. Winde), أَسْفَى glatt, kahl, (vulgärarab. سافية Sanderhöhung, vgl. Landb., Arabica 3 93), nh. שפה glatt s., aram. ܫܦܐ, שפא glätten; verw. aram. שׁוּף, ܫܘܦ reiben, zerreiben (vgl. zu שאף II u. שׁוּף).

Niph. pt. נִשְׁפֶּה — Jes 13 2: הַר־נִשְׁפֶּה kahler Berg.†

Pu. pf. שֻׁפּוּ Hi 33 21 *Kr.* (*Kt.* שְׁפִי) — gew.: abgemagert s.; Yahuda, JQR 15 712 vgl. ar. شفّ in d. Bed.: sichtbar w.; vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 172.†

Derivate: שְׁפִי, viell. שְׁפוֹת, s. d., יָשְׁפֵה? vgl. die *Nomm. pr.* שְׁפוֹ, יִשְׁפָּה.

II. שפה einem aram. תפא, ar. ثفى entsprechend, wovon أُثْفِيَة (s. Nöld. zu Zuh. 5), ܬܦܝܐ, תְּפָיָא (so Dalm.) Unterlage f. d. Kochkessel, wovon d. Vbb. ܐܬܦܝ, הפא, ثفى, وثف *den.* sind; davon hebr. אַשְׁפֹּת (s. d.) m. d. *den.* Vb. שפת; vgl. zu תפת II u. Fr. 63. Ob אַשְׁפָּה davon abzuleiten sei, ist zweifelh.

שָׁפָה s. שְׁפוֹת.

שְׁפוֹ *N. pr. m.* Gn 36 23, wofür שְׁפִי 1Ch 1 40.†

שְׁפוּט *pl.* שְׁפוּטִים — Bestrafung 2Ch 20 9 (Ginsb.: שֵׁבֶט). *Pl.* Strafgerichte Ez 23 10 s. v. a. שְׁפָטִים, vgl. aber Corn.†

שְׁפוּפָם *N. pr. m.* Sohn des Benjamin Nu 26 39. *Patron.* שׁוּפָמִי *ib.* Vgl. מֻפִּים u. שְׁפִים.†

שְׁפוּפָן *N. pr. m.* 1Ch 8 5.†

שְׁפוֹת *cstr.* (n. Olsh. § 165[h] *pl. cstr.* v. שָׁפָה od. einer ähnlichen F., n. Wetzst., ZAW 3 276 f. Kön. 2 186 *sg.*) — 2S 17 29 שְׁפוֹת בָּקָר, n. Wetzst.: Sahne (wahrsch. das glatte, v. שפה I). — Üb. Neh 3 13 s. zu אַשְׁפֹּת.†

שפח ar. سَفَحَ, südarab. سفح (WZKM 2 189) ausgießen; hiervon wahrsch. (vgl. d. ar. RA سَافَحَهَا *effudit cum ea sc. semen*) שִׁפְחָה (so Fl. in Del., Jes.[3] 78 Anm.), woran sich auch מִשְׁפָּחָה anschließt. Üb. ph. שפח s. Hoffm., Ph. I. 18.

שִׁפְחָה (v. שפח) *cstr.* שִׁפְחַת, m. *suff.* שִׁפְחָתִי, *pl.* שְׁפָחוֹת, שִׁפְחֹת, m. *suff.* שִׁפְחֹתֶךָ, שִׁפְחוֹתֵיכֶם *f.* — Sklavin, bes. die Sklavin der Frau Gn 16 1 ff. 25 12. 29 24. 30 4, vgl. Jes 24 2. Ps 123 2. Pr 30 23, die sie ihrem Manne als Kebsweib geben konnte, vgl. Gn 32 23; dann im allgem.: Dienerin Ex 11 5. 2 S 17 17, niedriger als אָמָה 1 S 25 41, als Kebsweib Lv 19 20; neben עֶבֶד Gn 12 16. Dt 28 68. 1 S 8 16. 2 K 5 26. Jes 14 2. Jo 3 2 u. ö., von hebräischen Sklavinnen Jer 34 9 ff.; als demütige Selbstbenennung 1 S 1 18. 25 27. 28 21. 2 S 14 6. 2 K 4 2. Ruth 2 13. *Coll.* Gn 32 6.

שפט ph. שפט (Lidz. 381; davon: *suffetes*, Liv.), ass. *šiptu* Strafgericht, *šapâtu* richten, vgl. Jensen, ZA 4 278 ff. Keilinschr. Bibl. 6 387; üb. ar. سقط vgl. Nöld., ZDMG 40 724; sonst s. KAT 647. 650.

Kal pf. שָׁפַט, *i. p.* שָׁפָט 1 S 7 17, שָׁפְטוּ, m. *suff.* שְׁפָטוֹ, שְׁפַטְתִּים; *impf.* יִשְׁפֹּט, יִשְׁפּוֹט, יִשְׁפְּטוּ, m. *suff.* יִשְׁפְּטֵנִי, אֶשְׁפָּטְךָ, יִשְׁפָּט־; *imp.* שְׁפֹט־, שָׁפְטָה, שִׁפְטוּ, שִׁפְטוּ, m. *suff.* שָׁפְטֵנִי, *inf.* שְׁפֹט, m. *suff.* שָׁפְטְךָ, שָׁפְטֵנוּ, *abs.* שָׁפוֹט; *pt.* שֹׁפֵט, שׁ׳; שֹׁפְטָה — richten, Recht sprechen, m. d. *acc.* d. P., dem Volke Ex 18 22. 26, seinen Nächsten richten Lv 19 15; m. d. *acc.* u. כְּ nach d. Taten Ez 7 3. 36 19; m. d. *acc.* u. עַל nach d. Satzungen Nu 35 24; m. בֵּין als Schiedsrichter Gn 16 5. 31 53. Ex 18 16. Nu 35 24. Dt 1 16. 1 S 24 13. 16. Jes 2 4. 5 3. Ez 34 17. 20. 22; m. d. *acc.* מִשְׁפָּט ein Urteil fällen 1 K 3 28, הַדָּבָר הַקָּטֹן eine leichtere Rechtsfrage entscheiden Ex 18 26; m. בְּצֶדֶק Lv 19 15. Jes 11 4, צֶדֶק Dt 1 16, בֶּאֱמֶת Pr 29 14, מֵישָׁר Ps 67 5, מֵישָׁרִים Ps 58 2, עָוֶל Ps 82 2, מִשְׁפַּט צֶדֶק Dt 16 18, מ׳ אֱמֶת Sach 7 9, מ׳ שָׁלוֹם Sach 8 16, בְּשֹׁחַד f. Bestechung Mi 3 11, לְמַרְאֵה עֵינָיו n. d. Augenschein Jes 11 3; m. d. Ggs. לְאָדָם u. לַיהוה im Auftrage v. Menschen od. v. Gott 2 Ch 19 6; *abs.* d. Richter spielen Gn 19 9, vgl. Ex 2 14. V.

Gott Ps 50 6. 75 8 vgl. Hi 22 13; er richtet Gerechte u. Ungerechte Koh 3 17, d. Erde Gn 18 25. Ps 94 2. 96 13 vgl. 58 12. *Pt.* Richter Dt 17 9. 12. Mi 7 3, neben שֹׁטְרִים Dt 16 18, neben כֹּהֲנִים Dt 19 17, neben זְקֵנִים Dt 21 2. Esr 10 14, neben יוֹעֲצִים Jes 1 26, vgl. noch Jes 3 2; v. Gott שׁוֹפֵט צֶדֶק Jer 11 20. Ps 9 5. Bes. *a*) (den Schuldigen) richten, verurteilen u. strafen, m. d. *acc.* 1 S 3 13; *abs.* Ps 51 6, שֹׁפְטֵי נַפְשׁוֹ die sein Leben verdammen Ps 139 31, v. Gott, der d. Heiden richtet Jo 4 12; m. מִשְׁפְּטֵי נֹאֲפוֹת jem. strafen wie man Ehebrecherinnen straft Ez 16 38. — *b*) (dem hilflosen Gerechten) zu seinem Rechte verhelfen, m. d. *acc.* Jes 1 17. 11 4. Pr 29 14, v. Gott Ps 10 18. 43 1, m. כְּצִדְקִי Ps 7 9. 35 24, m. מִשְׁפַּט פּ' Jer 5 28. Thr 3 59; m. d. *acc.* u. מִיַּד vor dem Verfolger 1 S 24 16. 2 S 18 19. 31 (vgl. zu דין u. ריב). — *c*) als besondere Pflicht des Herrschers 1 S 8 5. 6. 20. 2 S 15 4 vgl. שַׂר וְשֹׁפֵט Ex 2 14. Hier spielt indessen d. Bed. *litt. b* (dem Volke zu seinem Rechte verhelfen) mit hinein Ri 3 10 (vgl. V. 9) u. Hos 13 10 (wo Houtsma treffend וְכָל־שָׂרֶיךָ וְיִשְׁפְּטוּךָ l.); in diesem dopp. S. steht das W. שֹׁפֵט im Richterbuche 16 31 u. ö., (v. einem Weibe 4 4) u. wird es von Königen gebraucht Hos 7 7. Am 2 3. Mi 4 14, שֹׁפְטֵי אָרֶץ Ps 2 10. 148 11; vgl. auch Dn 9 12. (Sir 10 2).

Niph. pf. נִשְׁפַּטְתִּי, *impf.* אִשָּׁפֵט, אִשָּׁפְטָה, יִשָּׁפְטוּ, *inf.* הִשָּׁפֵט, m. *suff.* הִשָּׁפְטוֹ, *pt.* נִשְׁפָּט — 1) rechten, einen Rechtsstreit führen Jes 59 4. Ps 109 7, v. Gott Ps 37 33, m. יַחַד Jes 43 26; m. אֶת d. P. Pr 29 9, m. אֶת d. P. u. d. *acc.* d. S. die man jem. vorhält 1 S 12 7 (s. aber Budde); m. עִם d. P. (Sir 8 14) übertr., v. Jehus Blutgericht 2 Ch 22 8; v. Gott, wobei es meistens d. Bed.: Gericht halten über, annimmt, *abs.* m. בָּאֵשׁ Jes 66 16, m. אֶת Ez 20 35 (פָּנִים אֶל־פָּנִים). 36, m. אֶת u. בְּדֶבֶר Ez 38 22, m. אֶת u. עַל des Verbrechens Jer 2 35, עִם u. עַל Jo 4 2, אֶת u. d. *acc.* des Verbrechens Ez 17 20, *pt.* m. לְ d. P. Jer 25 31. — 2) gerichtet w. Ps 9 20.†

Po. pt. מְשֹׁפְטִי — *mein Richter* Hi 9 15 (Hitz. u. a.: מִשְׁפָּטִי).†

Derivate: שֶׁפֶט, שְׁפוֹט, מִשְׁפָּט, vgl. die Eigennamen שָׁפָט, שְׁפַטְיָה, שְׁפַטְיָהוּ, שִׁפְטָן.

שֶׁפֶט*, *pl.* שְׁפָטִים, m. *suff.* שְׁפָטַי *m.* — Gericht, Strafgericht Ex 6 6. 7 4. Ez 14 21. Pr 19 29 (Perles, An. 69: שְׁבָטִים od. שׁוֹטִים). עָשָׂה שְׁפָטִים בְּ Strafgerichte üben an Ex 12 12. Nu 33 4. Ez 5 10. 15. 11 9. 16 41. 25 11. 28 22. 26. 30 14. 19, mit אֶת 2 Ch 24 24.†

שָׁפָט *N. pr. m.* 1) Nu 13 5. 2) 1 Ch 3 22. 3) 1 K 19 16. 19. 2 K 3 11. 6 31. 4) 1 Ch 5 12. 5) 1 Ch 27 29.†

שְׁפַטְיָה (vgl. äg. *'aman(a)-š(e)ft(i)* als sem. *n. pr.*, OLz 5 228) *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2 S 3 4. 1 Ch 3 3. 2) Jer 38 1. 3) Neh 11 4. 4) Esr 2 4. 8 8. Neh 7 9. 5) Esr 2 57. 59. 6) 1 Ch 9 8.†

שְׁפַטְיָהוּ (vgl. שְׁפַטְיָה) *N. pr. m.* 1) Sohn des Königs Josaphat 2 Ch 21 2. 2) 1 Ch 12 5. 3) 1 Ch 27 16.†

שִׁפְטָן *N. pr. m.* Nu 34 24.†

I. **שְׁפִי*** (St. שפה I), *i. p.* שֶׁפִי, *pl.* שְׁפָיִים, שְׁפָיִם — 1) Kahlheit Hi 33 21 *Kt.* 2) nackte Hügel ohne Quellen u. Vegetation Jes 41 18. 49 9. Jer 3 21. 14 6, in der Steppe Jer 12 12, ein Glutwind der Wüstenhügel Jer 4 11; Götzendienst auf den Hügeln Jer 3 2; Klagegesänge darauf Jer 7 29. F. שְׁפִי Nu 23 3 verm. Volz, TLz 1901 385 לִשְׁאֹל אֶת־פִּי יהוה, vgl. auch Dillm.†

II. **שְׁפִי** *N. pr.* s. שְׁפוֹ.

שֻׁפִּים u. **שֻׁפִּם** *N. pr. m.* 1) 1 Ch 7 12. 15 (vgl. מֻפִּים, שְׁפוּפָם u. Berth. z. St.). 2) 1 Ch 26 16 (wohl z. str.).†

שְׁפִיפֹן *m.* — Gn 49 17 eine kleine, sehr gefährliche Schlangenart, nach Hi. der Cerast, die Hornschlange. Im Ar. bed. سِفّ eine weiß und schwarz gefleckte, dem Cerasten ähnliche Schlange (*haemorrhous*).†

שָׁפִיר *N. pr.* eines Ortes der Schephela Mi 1 11, viell. *Sawâfîr* سَوَافِير (Guérin, Jud. 2 82 ff.) ö. v. Askalon, wohin auch das Onom. „Saphir" verlegt.†

שׁפך ar. سفك ausgießen (vgl. سبك, ሰበከ: schmelzen), j.-a., chr. pal. שפך ausgießen (im Syr. selten); ass. *šapâku* ausschütten, aufschütten.

Kal pf. שָׁפַךְ, *i. p.* שָׁפָךְ, m. *suff.* שְׁפָכַתְהוּ; *impf.* תִּשְׁפְּכוּ, אֶשְׁפּוֹךְ, וַיִּ', יִשְׁפֹּךְ, m. *suff.* תִּשְׁפְּכֶנּוּ; *imp.* שְׁפֹךְ, שְׁפָךְ־, שִׁפְכוּ; *inf.* שְׁפֹךְ, לִשְׁפָּךְ־, m. *suff.* שָׁפְכְּךָ; *pt.* שׁוֹפֵךְ, שֹׁפֵךְ, שֹׁפֶכֶת, *pl.* שֹׁפְכִים, שֹׁפְכוֹת, m. *suff.* שֹׁפְכוֹ, *pass.* שָׁפוּךְ — 1) m. d. *acc.* gießen, ausgießen, Wasser, m. הַיַּבָּשָׁה auf d. Erde Ex 4 9, m. עַל־פְּנֵי Am 5 8. 9 6, לִפְנֵי יהוה 1 S 7 6, eine Brühe Ri 6 20; d. Eingeweide, m. אַרְצָה 2 S 20 10, d. Galle, m. לָאָרֶץ Hi 16 13; ein Trankopfer, m. לְ Jes 57 6; Blut,

m. עַל d. Körpers 1K 18 28, beim Schlachten Lv 17 4. 13, m. עַל־הָאָרֶץ Dt 12 16. 24. 15 23, Opferblut, m. אֶל־יְסוֹד Ex 29 12. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34, v. Mörder Gn 9 6. 37 22. Nu 35 33. Dt 21 7. Ez 16 38. 18 10 u. ö. Ps 79 3 (wie Wasser). 10. Pr 1 16. Thr 4 13, m. עַל־הָאָרֶץ Ez 24 7. 36 18, אַרְצָה 1 Ch 22 8, m. חִנָּם 1S 25 31, דָּם נָקִי 2K 21 16. 24 4. Jes 59 7 u. ö.; den Zorn ausgießen Thr 2 4 (wie Feuer). 4 11. (Sir 36 8), חֵמָה שְׁפוּכָה Ez 20 33. 34, m. עַל Jes 42 25. Jer 6 10. 11. 25. Ez 7 8 u. ö. Hos 5 10 (wie Wasser). Zeph 3 8. Ps 69 25, m. אֶל Ps 79 6; d. Bosheit, m. עַל Jer 14 16; Verachtung m. עַל Ps 107 40. Hi 12 21; Hurereien, m. עַל Ez 16 15. 23 8; den Geist, v. Gott, m. עַל Ez 39 29. Jo 3 1. 2. Sach 12 10; seine Seele ausschütten, m. לִפְנֵי 1S 1 15, m. עַל Ps 42 5, sein Herz Thr 2 19 (wie Wasser), m. לִפְנֵי Ps 62 9, seine שִׂיחַ (s. d.) Ps 102 1, m. לְפָנָי 142 3; (dag. Sir 32 4: seine Rede verschwenden). — 2) wegschütten, den abgekratzten Bewurf, m. אֶל־מִחוּץ Lv 14 41. — 3) (wie ass. *šapâku*) aufschütten, eine סֹלְלָה Ez 17 17. 21 27. Dn 11 15, m. עַל 2 K 19 32. Jes 37 33. Jer 6 6. Ez 4 2. 26 8, m. אֶל 2S 20 15.

Niph. pf. נִשְׁפַּךְ, נִשְׁפַּכְתִּי, *impf.* יִשָּׁפֵךְ, וַיִּ׳, *inf.* הִשָּׁפֵךְ — ausgegossen w., Opferblut Dt 12 27, d. Blut der Erschlagenen Gn 9 6. Dt 19 10; ausgeschüttet w., v. der Fettasche 1K 13 3. 5, v. d. Leber Thr 2 11 (n. d. LXX: die Ehre, d. i. die Seele); bildl.: ausgegossen s. wie Wasser, Ps 22 15. — Ez 16 36 l. Geiger u. Corn. חֶשְׂפֵּךְ *inf.* v. חשׂף.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* שֻׁפַּךְ, שֻׁפְּכָה (*Kr.* שֻׁפְּכוּ) Ps 73 2 — ausgegossen w., v. Blute Nu 35 33. Zeph 1 17 (wie Asche); כְּאַיִן שֻׁפְּכוּ אֲשֻׁרָי *beinahe wären meine Schritte hingegossen* d. i. ausgeglitten Ps 73 2.†

Hithpa. impf. תִּשְׁתַּפֵּךְ, תִּשְׁתַּפֵּכְנָה, *inf.* הִשְׁתַּפֵּךְ — hingegossen, ausgeschüttet s. Thr 4 1; v. d. Seele *a*) sich ergießen (in Tränen) Hi 30 16. *b*) vergossen w. (v. sich verblutenden Leben) Thr 2 12.†

Derivate: שֶׁפֶךְ, שָׁפְכָה.

שֶׁפֶךְ (v. שפך) — Ort, wohin man etwas schüttet Lv 4 12.†

שָׁפְכָה (v. שפך) — die Harnröhre, כְּרוּת שׁ׳, m. abgeschnittenem Gliede Dt 23 2.†

שפל ar. سَفَلَ, aram. שְׁפַל, ܫܦܠ, ass. *šapâlu.*

Kal pf. שָׁפֵל, שָׁפַלְתְּ, *impf.* תִּשְׁפַּל, וַיִּשְׁפַּל, יִשְׁפְּלוּ, *inf.* שְׁפַל (Pr 16 19. Koh 12 4) — niedrig w., einsinken Jes 40 4, gestürzt w., Bäume Jes 10 33, eine Stadt 32 19. Übertr. *a*) gedemütigt w., v. Personen Jes 2 9. 11. 12. 17. 5 15. *b*) gedämpft s., v. d. Stimme Koh 12 4, וְשָׁפַלְתְּ מֵאֶרֶץ תְּדַבֵּרִי *m. gedämpfter Stimme vom Boden her wirst du reden* Jes 29 4. *c*) *inf.* שְׁפַל־רוּחַ demütig s. Pr 16 19.†

Hiph. pf. הִשְׁפִּיל; *impf.* יַשְׁפִּיל, וַתַּשְׁפִּלִי, m. *suff.* יַשְׁפִּילֶהָ, יַשְׁפִּלֶנָּה; *imp.* הַשְׁפִּילוּ, m. *suff.* הַשְׁפִּילֵהוּ; *inf.* הַשְׁפִּיל, m. *suff.* הַשְׁפִּילְךָ; *pt.* מַשְׁפִּיל — 1) erniedrigen (Ggs. הֵרִים) m. d. *acc.* d. P. 1S 2 7 (vgl. Sir 7 11). 2 S 22 28. Ez 17 24. 21 31 (vgl. Corn.). Ps 18 28. 75 8. 147 6. Pr 25 7. 29 23. Hi 40 11; den Stolz Jes 13 11. 25 11; verb. m. andern Vbb. drückt es einen Nebenbegriff aus: הַשְׁפִּילוּ שֵׁבוּ *setzt euch tief herunter* Jer 13 18. Ps 113 6. — 2) *intr.* erniedrigt w. Hi 22 29, sich erniedrigen Jes 57 9; (vgl. *Hoph.* Sir 11 6). — 3) herabstürzen, m. d. *acc.* d. Mauern Jes 25 12, eine Stadt m. עַד־אֶרֶץ 26 5.†

Derivate: שְׁפֵלָה, שִׁפְלָה, שֵׁפֶל, שָׁפָל, שִׁפְלוּת.

שָׁפָל (Barth § 5c) *cstr.* שְׁפַל, *pl.* שְׁפָלִים; *f.* שְׁפָלָה, *cstr.* שִׁפְלַת — 1) niedrig, v. einem Baume Ez 17 6. 24, tief, eingesunken, v. d. Aussatzmale Lv 13 20. 21. 26. 14 37. 2) gering, nicht geachtet 2S 6 22. Ez 17 14. 21 31. 29 14 f. Mal 2 9. Ps 138 6. Hi 5 11. 3) שְׁפַל־רוּחַ demütig Pr 29 23. Jes 57 15, ohne רוּחַ ebend.†

שֵׁפֶל (Barth § 21) m. *suff.* שִׁפְלֵנוּ — Niedrigkeit, niedriger Zustand Ps 136 23. Koh 10 6 (vgl. Winckler, OLz 1 316 f.).†

שִׁפְלָה — Niedrigkeit Jes 32 19.†

שְׁפֵלָה m. *suff.* שְׁפֵלָתוֹ (Jos 11 16 *Kr.*) *f.* niedere Gegend, Niederung, m. d. Art. die Niederung zw. d. judäischen Gebirge u. d. Meere m. d. Ausläufern des Gebirges (n. Smith, HG 201 ff. nur die auslaufende Hügellandschaft, vgl. GAP 104) Dt 1 7. Jos 9 1. 10 40. 11 16. 12 8. 15 33. Ri 1 9. Jer 17 26. 32 44. 33 13. Ob 19. Sach 7 7. 2Ch 26 10. 28 18; v. der Küstenebene nördlich vom Karmel Jos 11 2 vgl. V. 16, wo von der Niederung des ephraimitischen Gebirges die Rede ist. Die Sykomorenbäume der *Šephela* 1K 10 27. 1Ch 27 28. 2Ch 1 15. 9 27.†

שִׁפְלוּת*, *cstr.* gl. — m. יָדַיִם das Sinkenlassen der Hände, Bild der Schlaffheit, Faulheit Koh 10 18.†

שָׁפָם *N. pr. m.* 1Ch 5 12.†

שְׁפָם m. d. End. *â* שְׁפָמָה *N. pr.* Ort an der Nordostgrenze Kanaans Nu 34 10. 11. Vgl. Wetzst., ZAW 3 275 u. dag. Dillm. u. v. Kasteren, RB 1895. 35.†

שְׁפֻם s. שְׁפִים.

שִׁפְמוֹת (so Baer, nicht m. שׂ) *N. pr.* einer Stadt im südlichen Juda 1S 30 28.† — Damit viell. zusammenh.:

שִׁפְמִי *n. gent.* 1Ch 27 27.†

שפן davon:

I. **שָׁפָן** *pl.* שְׁפַנִּים *m.* — der Klippdachs *hyrax syriacus* (bei den Südarabern تَفْن, Ges., Thes. 1467; v. den Arabern gew. وَبْر oder طُبْسُن gen.; vgl. Rob., NBF 507; FFP 1 f., m. Abbild.; Jacob, Beduinenleben 20; Brehm, Tierleben² 3 535), als wiederkäuend zu den unreinen Tieren gerechnet Lv 11 5. Dt 14 7; als Bewohner der Berge und Felsen Ps 104 18; als gesellig lebend u. klug bezeichnet Pr 30 26.†

II. **שָׁפָן** (vgl. Nöld., BsS 82) *N. pr. m.* 1) Staatssekretär (סופר) des Königs Josia 2K 22 3 ff. 2Ch 34 8 ff., wahrsch. auch Jer 36 10 ff. und nach einigen Ez 8 11. 2) 2K 22 12. 25 22. Jer 26 24. 39 14. 40 5. 9. 11. 41 2. 43 6. 2Ch 34 18. Viell. Jer 29 3.†

שפע nh., aram. שְׁפַע, ܫܦܥ reichlich fließen, reichlich s.; Barth, WU 51 vergl. ar. سبغ reichlich s., überströmen. Davon: שֶׁפַע, שִׁפְעָה.

שֶׁפַע* (v. שפע), *cstr.* gl. — Überfluß, der Meere Dt 33 19.†

שִׁפְעָה (v. שפע) *cstr.* שִׁפְעַת *f.* — Überfluß, Menge, v. Wasser Hi 22 11 (Duhm n. LXX שִׁכְבַת). 38 34, v. Kamelen Jes 60 6, Rossen Ez 26 10, auch von einer Volksmenge 2K 9 17 (aber unsicher; LXX: Staub; vgl. SBOT).†

שִׁפְעִי *N. pr. m.* 1Ch 4 37.†

שפר ar. سفر glänzen, nh. *Pi.* schön machen, aram. שְׁפַר, ܫܦܪ schön s., gefallen; vgl. Fr. 115 u. Lewy, Fw. 128.

Kal pf. שָׁפְרָה — schön s., m. עַל gefallen, Ps 16 6.†

Derivv.: שֶׁפֶר I, שִׁפְרָה I, vgl. d. *N. pr.* שֶׁפֶר II, שִׁפְרָה II u. שַׁפִּיר; sonst s. zu אֶשְׁפָּר u. שׁוֹפָר.

I. **שֶׁפֶר** *i. p.* שָׁפֶר — Gn 49 21 אִמְרֵי־שָׁפֶר gew.: schöne Reden; vgl. aber zu אָמַר, Gunkel z. St.; Zimmern, ZA 7 168, u. Hommel, ET 12 46, sehen darin einen Tiernamen (ass. *šapparu*, Bergziegenbock, vgl. zu שׁוֹפָר).†

II. **שֶׁפֶר*** *i. p.* שָׁפֶר *N. pr.* eines Berges in der arab. Wüste Nu 33 23. 24.†

שֹׁפָר s. שׁוֹפָר.

I. **שִׁפְרָה** — Hi 26 13: בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה gew.: *durch seinen Hauch wird d. Himmel* Heiterkeit d. i. *heiter*; viell. ist aber ב in ברוחו dittogr. u. שִׁפְּרָה z. l., vgl. n. h. *Pi.* putzen, od. chr. pal. *Po.* abtrocknen; anders Chey., JQR 1897 578, Gunkel, SuC 36, vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 166 f.†

II. **שִׁפְרָה** (Lag., Ü. 90) *N. pr. f.* Ex 1 15.†

שַׁפְרִיר* m. *suff.* שַׁפְרִירוֹ (*Kt.* שַׁפְרוּרוֹ) — Jer 43 10 unsicheres W.; n. Del., Pro. 126: Thronteppich, v. einem ass. *šuparruru* ausbreiten; n. Hoffm. ZAW 2 68: Gefunkel, v. Behange des Baldachins (= aram. שברִיר); n. Barth § 144 β: Scepter (vgl. ass. *šibirru*, *šipirru*, Scepter).†

I. **שפת** v. *den.*, s. zu שָׂפָה II; auch nh. Vgl. auch תֹּפֶת II.

Kal impf. תִּשְׁפֹּת, *imp.* שְׁפֹת, *inf.* שְׁפֹת, — 1) (den Topf auf den Herd) stellen m. d. *acc.* 2K 4 38. Ez 24 3. 2) bildl.: in den Todesstaub legen, m. d. *acc.* d. P. u. לְ Ps 22 16; geben, verleihen, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Jes 26 12.†

II. **שפת** davon מִשְׁפְּתַיִם u.:

שְׁפַתַּיִם *du.* — Ps 68 14 (s. v. a. מִשְׁפְּתַיִם Ri 5 16) Hürden. — Ez 40 43 erklärt man gew.: gabelförmige Pflöcke (Thes. 1470); Corn. l. m. d. Syr. שְׂפָתָם ihr Rand.†

שצף davon:

שֶׁצֶף* *cstr.* gl. — Jes 54 8: שֶׁצֶף קֶצֶף gew. *Erguß des Zornes*, s. v. a. שֶׁטֶף Pr 27 4 in ähnl. Vb.; anders Yahuda, JQR 15 708; Duhm, Chey. str. es.†

שקד ph. auf etw. bedacht s., Lidz. 382; nh. strebsam s.; j.-a. wachen.

Kal pf. שָׁקַדְתִּי, שָׁקַד, *impf.* יִשְׁקוֹד, וַיִּשְׁקֹד, *imp.* שִׁקְדוּ, *inf.* שְׁקֹד, *pt.* שׁוֹקֵד, שֹׁקֵד, *pl. cstr.* שֹׁקְדֵי — wachen, wachsam s. Ps 127 1. Esr 8 29; schlaflos s. Ps 102 8. (Sir 31 1). Übertr. *a*) auf etw. bedacht s., m. עַל Jer 1 12. 31 28. 44 27. Pr 8 34. Dn 9 14; שֹׁקְדֵי אָוֶן Jes 29 20 *die auf Unheil bedacht sind* (Hoffm.: שֹׁקְרֵי); für etw. Sorge tragen Hi 21 32 (Merx u. a.: יִשְׁקֹדוּ; Winckler Gl. zu Amarna 13*a: *Niph.* v. שקד), *b*) lauern, v. Pardel Jer 5 6, m. עַל.†

Pu. pt. מְשֻׁקָּדִים — (*den.* v. שָׁקֵד) mandelblütenförmig Ex 25 33f. 37 19f.†
Niph. vgl. zu שׁקר.
Davon (שׁקידה Sir 38 26, u.):

שָׁקֵד (aram. ܫܓܕܐ, שִׁגְדָּא, vgl. Lag., Ü. 45. 158. Löw, AP *no.* 319. Nöld., MG 39. Barth, ES 34; wahrsch. ass. *šikdu*, auch *šikittu* u. *šukdu*, s. Meißner, MVaG 9 211) *pl.* שְׁקֵדִים *m.* — 1) Mandelbaum (weil er zuerst seine Blüten treibt, s. Schubert, Reisen 3 14) Jer 1 11. — 2) Mandel Gn 43 11. Nu 17 23. Koh 12 5.†

שׁקה ar. سقى, südar., Hommel, Chr. 124. AA 182, äth. ሰቀየ:, ass. *šakû*, aram. שְׁקָא, ܫܩܐ *Aph.* tränken; vgl. Barth § 78ª Anm. u. שׁתה II.

Hiph. pf. הִשְׁקָה, הִשְׁקְתָה, וְהִשְׁקִיתָ, וְהִשְׁקִיתָה, m. *suff.* הִשְׁקִתִים, הִשְׁקִיתִים; *impf.* יַשְׁקֶה, וַיַּשְׁקְ, וָאַשְׁקֶה, יַשְׁקוּ, וַתַּשְׁקֶיןָ, m. *suff.* יַשְׁקֵנִי, וַתַּשְׁקֵמוֹ; *imp.* הַשְׁקוּ, m. *suff.* הַשְׁקֵהוּ, *inf.* הַשְׁקוֹת, m. *suff.* הַשְׁקֹתוֹ, *pt.* מַשְׁקֶה, m. *suff.* מַשְׁקֵהוּ, מַשְׁקָיו — trinken lassen, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 19. 24 18. 19. 45. Ex 32 20. Nu 20 8. Jes 43 20. 2 Ch 9 4, Tiere Gn 24 14. 46. 29 2. 3. 7. 8. 10. Ex 2 16. 17. 19. Nu 20 8. Ps 104 13, bildl. Hab 2 15 (vgl. zu ספח I *Pi.*). Ps 36 9; einen Garten tränken, bewässern Gn 2 10. Jes 27 3. Koh 2 6, d. Oberfläche d. Erde Gn 2 6, ein Tal Jo 4 18, d. Berge Ps 104 13, vgl. Dt 11 10 (s. zu רֶגֶל), einen Weinstock Ez 17 7; *abs.* m. בְּ des Gefäßes Esth 1 7; m. d. *acc.* d. P. u. d. S., Wasser Gn 24 43. Ri 4 19. 1S 30 11. 2S 23 15. Pr 25 21. Hi 22 7. 1Ch 11 17, Milch Ri 4 19, Wein Gn 19 32–35. Jer 35 2. Am 2 12, d. Fluchwasser Nu 5 24. 26. 27, d. Becher des Trostes Jer 16 7, bildl.: Essig Ps 69 22, d. Taumelwein Ps 60 5, מֵי רֹאשׁ Jer 8 14. 9 14. 23 15, den Becher aus Jahves Hand (d. i. seinen Zorn) Jer 25 15 vgl. V. 17, d. Erde m. d. צָפָה jem. (s. d.) Ez 32 6; m. d. *acc.* u. מִיַּיִן Ct 8 2; m. d. *acc.* u. בִּדְמָעוֹת Ps 80 6 (vgl. Pr 9 5); *abs.* m. כִּתְהֹמוֹת *wie m. Fluten* Ps 78 15 (s. Baethg.). *Pt.* Mundschenk Gn 40 1. 5. 13. 1K 10 5. Neh 1 11. 2 Ch 9 4, שַׂר הַמַּשְׁקִים Gn 40 2. 9. 20. 21. 23. 41 9 (sonst vgl. zu מַשְׁקֶה).†

Pu. impf. יְשֻׁקֶּה — getränkt, angefeuchtet w. Hi 21 24: *das Mark seiner Knochen ist durchfeuchtet* d. h. saftvoll.†

Üb. Am 8 8 *Kt.* נִשְׁקְה s. zu שׁקע.

Derivate: שֹׁקֶת, שִׁקּוּי, מַשְׁקֶה, vgl. zu רַב־שָׁקֵה.

שִׁקּוּי (f. שִׁקּוּו, v. שׁקה, Barth § 102ᵈ), *pl.* m. *suff.* שִׁקּוּיָי Ps 102 10 (besser שִׁקּוּיַי), שִׁקּוּיָי Hos 2 7 — Trank Hos 2 7. Ps 102 10, *Erquickung deinen Gebeinen* Pr 3 8 (vgl. שׁקה *Pu.*).†

שִׁקּוּץ (St. שִׁקֻּץ, Barth § 102ᵈ) u. **שִׁקֻּץ**, *pl.* שִׁקּוּצִים, שִׁקֻּצִים, m. *suff.* שִׁקּוּצֶיךָ *m.* — Abscheu, u. Ggst. desselben, *pl.* v. widerlichen Dingen, Unrat, 'שׁ auf jem. werfen Nah 3 6; unreine, m. d. heidnischen Kultus in Beziehung stehende Speisen Sach 9 7; verächtliche Bezeichnung der Götzen od. heidnischer Symbole (vgl. Gunkel, SuC 141) *sg.* 1 K 11 5. 7. 2 K 23 13, *pl.* Dt 29 16. 2 K 23 24. Jes 66 3. Jer 4 1. 7 30. 13 27. 16 18. 32 34. Ez 5 11. 7 20. 11 18. 21. 20 30. 37 23. 2 Ch 15 8, שִׁקּוּצֵי עֵינָיו die Scheusale seiner Lust Ez 20 7. 8; d. Israeliten werden שִׁקּוּצִים wie ihre Götzen Hos 9 10 (vgl. zu אָהַב); üb. Dn 9 27. 11 31. 12 11 s. zu שׁמם *Po.*†

שׁקט nh., j.-a. ruhen.

Kal pf. שָׁקַט, שָׁקְטָה, שָׁקָטָה, *impf.* יִשְׁקֹט, אֶשְׁקֳטָה, אֶשְׁקוֹט, תִּשְׁקֹטִי, 'וַתִּ Jes 18 4 *Kr.* (Ges. § 10ʰ. 48ᶜ; *Kt.* אשׁקוטה); *pt.* שֹׁקֵט, שֹׁקֶטֶת, שֹׁקָטֶת, *pl.* שֹׁקְטִים — ruhen: *a*) v. niemand beunruhigt w. Hi 3 26 vgl. V. 13 (m. על מכונתו Sir 41 1. 44 6), v. einem Volke Jes 30 10. 46 27, m. אֶל־שְׁמָרָיו (s. שָׁמַר I) Jer 48 11, neben בטח Ri 18 7. 27. Ez 38 11, v. einem Lande Ri 3 11. 30. 5 31. 8 28. 2 Ch 13 23. 14 5, einem Königreiche 2Ch 14 4 (m. לְפָנָיו). 20 30, neben שְׁלֵוָה 1Ch 4 40, v. d. Erde Jes 14 7. Sach 1 11. Ps 76 9 (als Folge der Furcht; vgl. Chajes, RÉJ 44 228), m. מִמִּלְחָמָה Jos 11 23. 14 15. — *b*) sich ruhig, untätig verhalten, *er wird nicht ruhen ehe* (כִּי אִם) Ruth 3 18, v. einem Schwerte Jer 47 6f., v. Gott: nicht eingreifen Jes 18 4. 62 1. Ps 83 2 vgl. Ez 16 42 (v. Corn. gestr.); v. d. Bevölkerung einer Stadt 2K 11 20. 2Ch 23 21.†

Hiph. impf. יַשְׁקִיט, יַשְׁקִט, *imp.* הַשְׁקֵט, *inf.* הַשְׁקִיט, הַשְׁקֵט, הַשְׁקֵט — 1) ruhen machen, m. d. *acc.*, einen Streit stillen Pr 15 18; jem. Ruhe verleihen, m. לְ d. P. u. מִן Ps 94 13. 2) *intr.* sich ruhig verhalten (eig. Ruhe halten) Jes 7 4. 57 20. Jer 49 23, v. Gott (vgl. *Kal*) Hi 34 29; v. d. Natur während d. Hitze Hi 37 17; *inf. abs.* als *subst.*: Ruhe, Sicherheit, neben בִּטְחָה Jes 30 15, בֶּטַח 32 17 (Duhm u. a.: הַמִּשְׁפָּט), שַׁלְוַת הַשְׁקֵט Ez 16 49.†

Davon:

שֶׁקֶט — Ruhe 1Ch 22 9.†

שׁקל ar. ثقل schwer s. Davon ph. משקל Gewicht, Lidz. 382, ass. *šiklu*, hebr. שֶׁקֶל, ph. שקל, altaram. שקל (Lidz. 382), j.-a. תִּקְלָא Sekel, vgl.

b.-a. תקל. *Den.* aram. תקל, ܬܩܠ wägen (spätäg., OLz 6 75), äth. ሰቀለ፡ aufhängen; ass. *šakâlu* darwägen, zahlen, *Ift.* im Gleichgewicht, gleich sein, vgl. auch *šukalulu* hängen, schweben. S. Fr. 197. 202. 255. Euting, NI 32. Lewy, Fw. 118.

Kal pf. שָׁקַל, *impf.* יִשְׁקֹל, וַיִּ׳, תִּשְׁקוֹל, יִשְׁקְלוּ, וְאֶשְׁקְלָה Jer 32 9. Esr 8 26; וָאֶשְׁקֳלָה Esr 8 25 *Kr.*; *inf.* שְׁקוֹל, *abs.* שָׁקוֹל, *pt.* שֹׁקֵל — wägen, m. d. *acc.* 2S 14 26. Jes 33 18. 40 12, bes. Geld auf d. Wage Jes 46 6. Jer 32 10 (vgl. Giesebr.), daher: bezahlen (vgl. KAT 649) Ex 22 16. 1K 20 39. Jes 55 2. Sach 11 12; m. לְ Gn 23 16. Jer 32 9. Esr 8 25, לִפְנֵי Esr 8 29, עַל־יְדֵי Esr 8 26. Esth 3 9, m. עַל־כַּפֵּי 2S 18 12 (l. שָׁקַל f. שֹׁקֵל), m. עַל Esth 4 7. Bildl. f. prüfen Hi 6 2. 31 6.†

Niph. pf. נִשְׁקַל, *impf.* יִשָּׁקֵל — gewogen w., v. Silber Hi 28 15. Esr 8 33, bildl. Hi 6 2.†

Derivv.: שֶׁקֶל, מִשְׁקָל, מִשְׁקוֹל, מִשְׁקֶלֶת, vgl. d. *N. pr.* אַשְׁקְלוֹן.

שֶׁקֶל (s. zu שקל) *i. p.* שָׁקֶל, *pl.* שְׁקָלִים, שִׁקְלֵי *m.* — eig. Gewicht, dann ein bestimmtes Gewicht, so von Gold Ex 38 24. 2Ch 3 9, Kupfer Ex 38 29. 1S 17 5, Eisen 1S 17 7, v. Lebensmitteln Ez 4 10, näher bestimmt durch den Zusatz: n. d. königlichen Gewicht 2S 14 26. Am häuf. als Zahlungsmittel: *Sekel*, 2K 7 1. Am 8 5 Jer 32 9; אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל כֶּסֶף Gn 23 15, חֲמִשִּׁים שְׁקָלִים Lv 27 3, חֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף 2K 15 20; כֶּסֶף שְׁלֹשִׁים שְׁקָלִים Ex 21 32; כֶּסֶף שְׁקָלִים אַרְבָּעִים Neh 5 15; שִׁקְלֵי זָהָב 1Ch 21 25; häuf. w. in solchen Fällen שֶׁקֶל ausgelassen, s. zu כֶּסֶף u. זָהָב. Ein Viertel-Silbersekel 1S 9 8, ein halber Sekel als Heiligtumssteuer Ex 30 13, ein Drittel Neh 10 33. Der vollwichtige Sekel enthielt nach Ex 30 13. Nu 3 47. 18 16. Ez 45 12 zwanzig *Gera*, während 50 Sekel eine *Mine* machten; wahrsch. hat man diesen vollwichtigen Sekel zu verstehn unter dem שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ, der bei P erwähnt w. Ex 30 13. 24. 38 24–26. Lv 5 15. 27 3. 25. Nu 3 47. 50. 7 13–86 *passim.* 18 16. Vgl. Benz., Arch. 185—198. Now. 1 206—213. KAT 340.

שקם davon:

שִׁקְמָה* (*sg.* im Nh., aram. שִׁקְמָא, ܫܩܡܐ, chr. pal. ܫܩܡܐ, gr. συκάμινος Lewy, Fw. 23), *pl.* שִׁקְמִים (Ges. § 93°), m. *suff.* שִׁקְמוֹתָם Ps 78 47 — Maulbeerfeigenbaum (gr. συκόμορος, *Ficus sycomorus vera Forsk.*), Am 7 14 (vgl. zu בלס), in Menge in d. Sephela wachsend 1K 10 27. 2Ch 1 15, als königl. Domäne 1Ch 27 28, in Ägypten Ps 78 47, als gewöhnliches Bauholz (Ggs.: Cedern) 1K 10 27. Jes 9 9. 2Ch 1 15. Vgl. Löw, AP *no.* 332. Boissier 4 1155. Tristram, Nat. hist. of the bible 397.†

שקע nh., j.-a. sinken (z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 214); ar. صقع (v. einem Brunnen) einstürzen.

Kal pf. שָׁקְעָה, *impf.* תִּשְׁקַע, וַתִּ׳ — sinken, versinken, v. einem Lande (Ggs. קום) Jer 51 64; zurücksinken (v. einem vorher angeschwollenen Flusse; Ggs. נִגְרַשׁ) Am 9 5; niedersinken, v. Feuer, zu erlöschen beginnen Nu 11 2.†

Niph. pf. נִשְׁקְעָה *Kr.* (*Kt.* נשקה wohl Schreibf.) — Am 8 8 v. Wasser, sinken.†

Hiph. impf. אַשְׁקִיעַ, תַּשְׁקִיעַ — 1) m. d. *acc.* d. Wasser sich setzen lassen und dadurch klären Ez 32 14. 2) m. d. *acc.* niederdrücken Hi 40 25: *kannst du mit dem Stricke seine* (des Leviathans) *Zunge niederdrücken?* d. i. kannst du ihm einen Strick als Gebiß in den Mund legen? Michaelis dag. vergl. sam. שקע = חבש Lev 8 13 u. übersetzt wie Aq., Vu.: binden; s. Ges., Thes. 1477.†

Derivat: מִשְׁקָע.

שְׁקַעֲרוּרֹת (St. קער, s. d.) *pl. f.* — Lv 14 37, Vertiefungen, tiefe Stellen; LXX κοιλάδες, Vu. *valliculae*.†

I. שקף n. Levy u. Fr. 20 als St. zu מַשְׁקוֹף, שֶׁקֶף, שְׁקָפִים d. aram. שקף, ܫܩܦ, schlagen (vgl. dazu Schulth., HW 85), sodass der Türpfosten (שֶׁקֶף) als die Stelle bezeichnet w., woran die Tür anschlägt; Zimmern dag. verm. in den genannten Ww. Entlehnungen auf Grund d. ass. *sakkapu* Riegel, *askuppatu* Türschwelle (wovon jedenf. ܐܣܩܘܦܬܐ, أُسْكُفَّة, j.-a. אִסְקוּפְּתָא, mand. עסקופתא Nöld., MG 47); vgl. Haupt, SBOT zu 1K 6 4. Barth, ZA 4 374. ES 35.

II. שקף hervorragen, vgl. aram. שְׁקִיפָא, ܫܩܝܦܐ, Felsenriff (s. Schulth., HW 84); davon hebr. u. nh. *Niph.* u. *Hiph.* hinausschauen (wie ar. اشرف, اطّلع).

Niph. pf. i. p. נִשְׁקָף, נִשְׁקְפָה, נִשְׁקָפְתִּי; *pt.* נִשְׁקָף, נִשְׁקָפָה — 1) emporragen, m. עַל, v. einem Berge Nu 21 20. 23 28, v. einem Wege 1S 13 18; sich erheben, v. d. Morgenröte Ct 6 10, sich drohend erheben Jer 6 1 — 2) freie Aussicht haben (s. ob.), m. בְּעַד הַחַלּוֹן z. Fenster hinaussehen Ri 5 28. 2S 6 16. Pr 7 6. 1Ch 15 29, v. Himmel herab Ps 85 12.†

Hiph. pf. הִשְׁקִיף, *impf.* יַשְׁקִיף, וַיַּשְׁקֵף, וַיַּשְׁקִפוּ, וַיַּשְׁקִיפוּ, *imp.* הַשְׁקִיפָה — hinausschauen, בְּעַד הַחַלּוֹן Gn 26 8. 2K 9 30, (z. Fenster hinein Sir 14 23), m. אֶל 2K 9 32. Ex 14 24, m. עַל פְּנֵי Gn 18 16. 19 28, ohne Zusatz 2S 24 20; v. Gott, der v. Himmel herabschaut Dt 26 15. Ps 14 2. 53 3. 102 20. Thr 3 50.†

שֶׁקֶף* (s. zu שקף I) *i. p.* שָׁקֶף — 1K 7 5 der Rahmen einer Türe.†

שְׁקֻפִים (v. שקף I) *pl.* — Fensterrahmen 1K 6 4; weniger klar 1K 7 4, viell. viereckige Rahmen, n. and.: Balkenschicht; vgl. SBOT z. St.†

שקץ j.-a. *Pa.* verabscheuen, abscheulich machen; ass. *šaḳsu* greulich od. ä., *šiḳsu* Unreinigkeit od. ä.; n. Hupf. eine Sekundärbildung aus קוץ, n. Rob. Sm., JoP 16 71 ff. eig. fallen lassen, verwerfen, vgl. ar. سقط fallen.

Pi. pf. שִׁקֵּץ, *impf.* תְּשַׁקְּצוּ, *i. p.* תְּשַׁקֵּצוּ, m. *suff.* תְּשַׁקְּצֶנּוּ, *inf.* שַׁקֵּץ — *den.* 1) zum Abscheu machen, m. נַפְשׁוֹ sich selbst Lv 11 43. 20 25. 2) m. d. *acc.* verabscheuen, etw. levitisch Unreines Lv 11 11. 13. Dt 7 26; v. Gott, verschmähen Ps 22 25.†

Derivate: שֶׁקֶץ, שִׁקּוּץ.

שֶׁקֶץ *m.* — Greuel, Abscheu, bes. v. levitisch Verunreinigendem Lv 7 21 (a. LA שֶׁרֶץ). 11 10: שֶׁקֶץ הֵם לָכֶם *diese mögen euch ein Greuel sein.* V. 11–13. 20. 23. 41. 42. Jes 66 17 (Duhm, Chey.: שֶׁרֶץ). Ez 8 10 (Corn. שִׁקּוּצִים).†

שקק verw. m. שוק.

Kal impf. יָשֹׁקּוּ, *pt.* שׁוֹקֵק, *f.* שׁוֹקֵקָה, שֹׁקֵקָה — sich auf etw. stürzen, überfallen, m. בְּ Jes 33 4. Jo 2 9 (Grätz: יִשְׁקוּ v. שלק), v. Bären *abs.* Pr 28 15; נֶפֶשׁ שֹׁקֵקָה eine durstige, lechzende Seele Jes 29 8. Ps 107 9.†

Hithpalp. impf. יִשְׁתַּקְשְׁקוּן — sich überrennen Nah 2 5.†

Derivat: מַשָּׁק.

שקר nh. *Pi.*, aram. שקר, ܫܩܪ *Pa.* täuschen; ar. in شُقَرٌ Trug (aber auch شَقَر); ass. *taškirtu* Lüge.

Kal impf. תִּשְׁקֹר — m. לְ, jem. täuschen Gn 21 23.†

Pi. pf. שִׁקַּרְנוּ, *impf.* יְשַׁקֵּר, יְשַׁקְּרוּ — lügen 1S 15 29. *a)* m. בְּ d. P. jem. täuschen Lv 19 11. *b)* m. בִּבְרִית den Bund Ps 44 18, od. בֶּאֱמוּנָה die Treue brechen Ps 89 34; ohne Zusatz Jes 63 8.†

Davon:

שֶׁקֶר *i. p.* שָׁקֶר, *pl.* שְׁקָרִים, m. *suff.* שִׁקְרֵיהֶם 1) Lüge Ps 52 5 (Ggs. דַּבֵּר צֶדֶק). Pr 17 4. Hi 36 4, als Ausruf: Lüge! 2K 9 12. Jer 37 14, דִּבֶּר שׁ׳ Jes 59 3, ד׳ שְׁקָרִים Ps 101 7, דְּבַר שׁ׳ Ex 23 7, אִמְרֵי שׁ׳ Jes 32 7, לְשׁוֹן שׁ׳ Ps 109 2, שְׂפַת שׁ׳ Ps 120 2, כִּזֵּב שׁ׳ Mi 2 11, עָנָה שׁ׳ בְּ falsches Zeugnis ablegen Dt 19 18, עֵד שׁ׳ Ex 20 16. Dt 19 18. Ps 27 12, עֵד שְׁקָרִים Pr 12 17. 19 5. 9, נִשְׁבַּע לַשֶּׁקֶר falsch schwören Lv 5 24, od. עַל־שׁ׳ Lv 5 22, שְׁבוּעַת שׁ׳ Sach 8 17, vgl. יְמִין שׁ׳ Ps 144 8, טפל שׁ׳ Ps 119 69. Hi 13 4 (s. zu טפל), עֵט שׁ׳ Lügengriffel Jer 8 8, הלך בַּשֶּׁקֶר Jer 23 14, דֶּרֶךְ שֶׁקֶר Ps 119 29, מַתַּת שׁ׳ ein Geschenk, das nicht gegeben w. Pr 25 14, bildl. לֶחֶם שׁ׳ Pr 20 17, זֶרַע שֶׁקֶר Lügenbrut Jes 57 4; bes. v. falschen Weissagungen Jer 28 15. 29 31. Ez 13 22 (v. Corn. gestr.), נִבָּא שׁ׳ Jer 14 14 od. בַּשׁ׳ 5 31. 29 9 od. לַשׁ׳ Jer 27 15, חזה שׁ׳ Sach 10 2, חֲלֹמוֹת שׁ׳ Jer 23 32, מוֹרֶה שׁ׳ Jes 9 14 vgl. Hab 2 18, רוּחַ שׁ׳ 1K 22 22. — 2) Trug (Ggs. אֱמוּנָה) Jer 9 2, im polit. S. Jes 28 15, עֹשֶׂה שׁ׳ Jer 6 13. 8 10, m. בְּ d. P. 2S 18 13 פעל שׁ׳ Hos 7 1, vgl. Pr 11 18, ילד שׁ׳ Ps 7 15; Täuschung, etw. Trügliches Jes 44 20. Jer 10 14. Ps 33 17. Pr 31 30. (Sir 5 8); לַשֶּׁקֶר vergeblich, ohne Nutzen 1S 25 21. — 3) אֹיְבַי שֶׁקֶר meine Feinde ohne Grund Ps 35 19. 69 5 vgl. 38 20. 119 78. 86.

שֹׁקֶת (St. שקה, Barth § 76[d]; vgl. ar. ساقِيَة Kanalrinne) *pl. cstr.* unregelm. שִׁקְתוֹת (Barth § 79[g]) Gn 30 38 — Tränkrinnen, hölzerne od. steinerne, woraus das Vieh am Brunnen getränkt wird Gn 24 20. 30 38.†

שֵׂר* (nh. שֵׁיר, aram. שֵׁירָא, ܫܝܪܐ, ar. سِوار Fr. 56; n. Zimmern, vgl. Streck bei Meißner, ZA 17 242, alles aus ass. *šemiru*, älter *šewiru*, *šawiru* Armspange; Wzl. שור), *pl.* שֵׂרוֹת — Armspange Jes 3 19.†

שֹׁר* (St. שרר), m. *suff. i. p.* שָׁרֶּךָ, שָׁרֵּךְ (Kön. 2 45) u. שָׁרְרֵךְ — Nabelstrang Ez 16 4; dag. ist Pr 3 8 שָׁרֶּךָ d. h. שְׁאֵרֶךָ (Hitz., Ew.) od. בְּשָׂרֶךָ (Bick., Wildeb. u. a.) z. l. (vgl. jedoch Sir 30 15 f. שר im S. v. Gesundheit: *marg.* שאר u. בשר); u. Ct 7 3 nötigt d. Zshg., in שררך ein dem ar. سِرّ Geheimes (zB. I. H. 256 9, Morgenl. Forsch. 259) entsprechendes W. f. *membrum mulieris* zu suchen, vgl. Hitz. z. St., Stickel 182 f. u. Haupt, Canticles 59, der שֵׁר vorschlägt.†

שַׁרְאֶצֶר s. שַׂרְאֶצֶר.

שרב vgl. aram. שרב, ܫܪܒ glühend, trocken s., davon:

שָׁרָב Jes 35 7. 49 10 gew. n. d. ar. سَرَاب: Luftspiegelung, *Fata Morgana* (vgl. Ges. z. St., Rob., Pal. 1 67. 290, Jacob, Beduinenleben 9f.), aber wohl eher n. d. jüd. Sprachgebrauche u. d. Versionen: glühende Wüstenluft Jes 49 10 u.: trockenes, glühendes Land 35 7, (Sir 43 22 דשן שרב). Vgl. Chey., Einl. in d. B. Jes 272 f. u. KAT 415.†

שֵׁרֵבְיָה (bab. *Išribijâma*, Hilpr.-Clay, Bab. Exp. 10 53) *N. pr. m.* Esr 8 18. 24. Neh 8 7. 9 4f. 10 13. 12 8. 24.†

שַׁרְבִיט od. שַׁרְבִט (aramaisierend f. שֵׁבֶט s. d. u. Nöld., ZDMG 57 417; kopt. *šarbôt, herbôt* Stock, neben *š(e)bot*) — Scepter Esth 4 11. 5 2. 8 4; (Sir 37 17: Zweig).†

I. **שרה** aram. שרא, ܫܪܐ lösen, loslassen, *Pa.* anfangen, äth. ፈረየ: eine Sünde vergeben; ass. *Pi. šurrû*, anfangen, eröffnen, einweihen. Vgl. Kautzsch, Ar. 90.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׁרֵהוּ — m. d. *acc.* Hi 37 3 (das Donnern) loslassen; (n. Winckler, MVaG 6 338, v. שרה II).†

Pi. pf. m. *suff.* שֵׁרִיתִךָ — Jer 15 11 *Kr.* gew.: *ich will dich lösen zum Guten*, d.h. dich befreien; Hi. u. die Rabbinen: שֵׁרִיתִךָ d. i. שְׁאֵרִיתְךָ dein Rest. Das *Kt.* l. Maurer, Ew. u. a. שֵׁרוֹתִךָ (s. שׁרר): ich festige dich. Vgl. Giesebr. u. Duhm z. St.†

II. **שרה** j.-a. תרא wässern, einweichen, syr. ܬܪܐ, ar. ثَرِيَ feucht s.; ass. wahrsch. *šerû* üppig wachsen, *mešrû* Wachstum; davon מִשְׁרָה s. d. u. zu שרה I *Kal.*

III. **שרה** vgl. zu שִׁרְיָה, שִׁרְיוֹן.

שָׁרָה* *pl.* m. *suff.* שָׁרוֹתֶיהָ s. שׁוּרָה.

שָׂרָה* s. שַׂר.

שָׁרוּחֶן *N. pr.* Ort im St. Simeon Jos 19 6, n. Mü., AE 158. 161. 168 äg. *Šarahana.* S. zu שַׁעֲרַיִם *no.* 2.†

שָׁרוֹן *N. pr.* 1) m. d. Art. die Mittelmeerebene v. Joppe bis Cäsarea (ph. שרן Lidz. 382; viell. auch *Šaruna* Amarna 260 [Knudtzon, BzA 4 115], auch äg. *Saruna*) Jos 12 18 (l. אֲפֵק לַשָּׁרוֹן, s. zu אֲפֵק). Jes 33 9. 35 2. 65 10 (Klost.: שָׁרָב, viell.: הַיְשִׁימוֹן). Ct 2 1. 1Ch 27 29; vgl. Rob., Phys. Geogr. 123. *N. gent.* שָׁרוֹנִי 1Ch 27 29. — 2) ohne Art. eine Gegend des Ostjordanlandes 1Ch 5 16, n. Stanley, *Sinai and Pal.* London 1873. 485 viell. ident. m. הַמִּישׁוֹר (s. d.), n. Hitzig u. a. m. שרן M. I. 13; vgl. aber Kittel z. St.†

שְׁרוּקָה Jer 18 16 *Kt.*, s. שְׁרִקָה.

שָׁרוֹת s. שׁוּר I.

שִׁרְטַי *N. pr.* verschrieben f. שִׁטְרַי s. d.

שָׁרַי *N. pr. m.* Esr 10 40.†

שִׁרְיָה Hi 41 18 n. d. Versionen: Panzer (שִׁרְיוֹן), was aber wenig paßt. Del. vgl. سِرْوَة runde Pfeilspitze (Schwarzlose, Waffen d. Araber 312); Hoffm. l.: שדיה u. vgl. ܫܕܝܐ Wurfspieß.†

שִׁרְיוֹן (aram. שִׁרְיָנָא, שִׁרְיוֹנָא, ܫܪܝܢܐ, ass. *sirjâm*, bab. *širjâm*; daneben auch סִרְיוֹן; vgl. KAT 650 u. andererseits Haupt, SBOT zu 1K 22 34; äg. *ṯarajana, ṯurana*, Mü., AE 102) *i. p.* שִׁרְיָן (Ges. § 29u) *pl.* שִׁרְיֹנִים u. שִׁרְיֹנוֹת — Panzer 1S 17 5. 38. 1K 22 34. Jes 59 17. Neh 4 10. 2Ch 18 33. 26 14. (Sir 43 20).†

שָׁרִיר* (St. שׁרר) *pl. cstr.* שְׁרִירֵי — Hi 40 16 Sehnen od. Muskeln, vgl. Dillm.†

שְׁרִירוּת* (St. שׁרר; Barth § 261c), *cstr.* gl. Jer 11 8. Ps 81 13, sonst **שְׁרִרוּת** — Festigkeit, Härte, שׁ׳ לֵב Verstocktheit des Herzens Dt 29 18. Jer 9 13. 13 10. 23 17. Ps 81 13, שׁ׳ לִבָּם הָרָע Jer 3 17. 7 24. 11 8. 16 12. 18 12.†

שֵׁרִית s. שְׁאֵרִית.

שְׁרֵמוֹת *f. pl.* Jer 31 40 *Kt.* Schreibf. f. שְׁדֵמוֹת Gefilde, wie *Kr.*, 6 *Codd.*, mehrere Ausgaben u. d. Parallelstelle 2 K 23 4 haben.†

שרץ syr. ܪܚܫ kriechen, daher aram. שִׁרְצָא, ܪܚܫܐ Reptil; vgl. Ges., Thes. 1481 u. Rob. Sm., Sem. 275. Vgl. auch äth. ሠረጸ: knospen.

Kal pf. שָׁרַץ, שָׁרְצוּ, *impf.* יִשְׁרֹץ, יִשְׁרְצוּ, וַיִּ׳, *imp.* שִׁרְצוּ, *pt.* שֹׁרֵץ, שֹׁרֶצֶת — 1) kriechen, wimmeln, v. d. zahlreichen Gewürme der Erde u. d. kleineren Wassertieren Gn 7 21. Lv 11 29. 41—43. 46. Ez 47 9. M. d. *acc.* von etw. wimmeln (Ges. § 117z) יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם שֶׁרֶץ *die Gewässer mögen wimmeln von Gewimmel* (kleinen Tieren). Gn 1 20. 21. Ex 7 28. Ps 105 30. — 2) sich vervielfältigen, stark fortpflanzen, v. Menschen u. Tieren Gn 8 17. 9 7. Ex 1 7.†

Davon:

שֶׁרֶץ *m.* — kriechendes Gewürm Gn 7 21. Lv 5 2. 11 29. 31—44. 22 5; daneben: *geflügeltes Gewürm, das auf vier Füßen geht* (d. i. vierfüßige und zugleich geflügelte Kriechtiere)

Lv 11 20. 21. 23. Dt 14 19; kleinere Wassertiere Gn 1 20, vollst. שֶׁרֶץ הַמַּיִם Lv 11 10.†

שׁרק aram. שׁרק, ܫܪܩ zischen. Vgl. Lewy, Fw. 165. *Kal pf.* שָׁרַק, שָׁרֵק, שָׁרְקוּ, *impf.* יִשְׁרֹק, אֶשְׁרְקָה — zischen, pfeifen: *a*) m. לְ jem. pfeifen, ihn durch Pfeifen herbeirufen, Bienen (wie der Bienenwärter) Jes 7 18, Völker Jes 5 26. Sach 10 8. — *b*) zischen, pfeifen, um zu verhöhnen, neben שׁמם 1K 9 8, neben הֵנִיעַ יָדוֹ Zeph 2 15, הֵנִיעַ ראשׁ Thr 2 15, חרק שֵׁן V. 16; m. עַל d. S., neben שׁמם Jer 19 8. 49 17. 50 13, m. עַל d. P. Ez 27 36 u. מִמְּקֹמוֹ von seiner Stelle fort Hi 27 23.†

Derivate: שְׁרֵקָה, שְׁרִקָה.

שְׁרֵקָה — Auszischen, Spott, שַׁמָּה וּשְׁרֵקָה Grauen u. Spott Jer 51 37, שִׂים לְשַׁמָּה וְלִשְׁרֵקָה Jer 19 8. 25 9, m. נתן Jer 25 18. 29 18. 2Ch 29 8, v. d. Bewohnern des Landes Mi 6 16; (bes. d. letzte St. spricht geg. Winckler, AoF 2 74 ff., der שְׁרֵקָה als: Wüste, z. ass. *šarraku* Wüstenbewohner, vgl. „Saracene“, stellt).†

שְׁרִקָה* *pl. cstr.* שְׁרִיקוֹת, שְׁרִקוֹת Jer 18 16 *Kr.* (*Kt.* שרוקת) – 1) d. Spielen der Hirtenflöten Ri 5 16. 2) שְׁרִיקוֹת עוֹלָם Pfeifen, Spott f. immer Jer 18 16 *Kr.* (viell. in שְׁרֵקַת z. ä.).†

שׁרר aram. שׁרר, ܫܪ, fest s., vgl. Dillm., Lex. aeth. 238; davon viell. שֹׁר, ܫܽܪ, aram. שׁוּרָא, ܫܽܪܳܐ Nabelstrang (v. Festsein?), vgl. Kautzsch, Ar. 90 u. dag. Nöld., ZDMG 57 416; s. weiter zu שׁרשׁ.

Kal s. zu שׁרה I *Pi.*

Derivv.: שֹׁר, שַׁרְשְׁרָה, שָׁרִיר, שְׁרִירוּת, vgl. zu שׁוּרר.

שָׁרָר *N. pr. m.* 2S 23 33, s. שָׂכָר.

שְׁררוּת s. שְׁרִירוּת.

שׁרשׁ n. einigen (vgl. Ges., Thes. 1483) aus שׁרשׁר entstanden, vgl. zu שׁרר u. äth. ሥርው: Sehne, Wurzel (Dillm. 241); Schwally, ZDMG 52 140 f., vergl. südar. شرس Wurzel, ar. شرس kleines Dorngestrüpp, اشرس hart, v. Boden, u. nimmt als Grundbed.: knorrig, an. Davon: שֹׁרֶשׁ, ph. שרש Lidz. 383, aram. שָׁרְשָׁא, שִׁרְשָׁא, ܫܶܪܫܳܐ Wurzelfaser, Wurzel, ass. *šuršu* Wurzel. Die folg. Verbalformen sind *den.*

Pi. pf. m. *suff.* שֵׁרֶשְׁךָ, *impf.* תְּשָׁרֵשׁ — entwurzeln, ausrotten, m. d. *acc.* d. P. u. מֵאֶרֶץ חַיִּים Ps 52 7; בְּ Hi 31 12, Duhm: תִּשְׂרֹף; (m. פרי Sir 6 3).†

Pu. impf. i. p. יְשֹׁרָשׁוּ — entwurzelt w. Hi 31 8.†

Po. pf. שֹׁרֵשׁ (Ges. § 55[b]) — Wurzel schlagen, einwurzeln m. בְּ d. O. Jes 40 24.†

Poal pf. שֹׁרָשׁוּ (Ges. § 55[b]) — Wurzel schlagen Jer 12 2.†

Hiph. impf. יַשְׁרֵשׁ, וַתַּ׳, *pt.* מַשְׁרִישׁ — Wurzel schlagen, m. שָׁרָשִׁים Ps 80 10 (Duhm stellt שָׁרָשֶׁיהָ zu *a*), ohne dass. Jes 27 6. Hi 5 3 (Hoffm., Duhm: *Pu.*).†

Deriv.: שֹׁרֶשׁ.

שֶׁרֶשׁ* *i. p.* שָׁרֶשׁ *N. pr. m.* 1Ch 7 16.†

שֹׁרֶשׁ m. *suff.* שָׁרְשִׁי, *pl. cstr.* שָׁרְשֵׁי, m. *suff.* שָׁרָשֶׁיהָ, שָׁרָשָׁיו (l. *šŏrāšaw*, Ges. § 93°) *m.* — Wurzel Ez 17 6. 31 7. Hi 14 8. 29 19, v. eßbaren Ginsterwurzeln 30 4; m. הִשְׁרִישׁ Ps 80 10 (s. zu שׁרשׁ *Hiph.*), שִׁלַּח Jer 17 8, הִכָּה Hos 14 6, סִבֵּךְ Hi 8 17, כָּפַן Ez 17 7, נָתַן (Frucht) geben Pr 12 12 (vgl. aber WZKM 5 196), נִתַּק Ez 17 9, יָבֵשׁ Hos 9 16. Hi 18 16, מוט Pr 12 3; bildl.: giftige Wurzel Dt 29 17; Bild f. d. Ursprung eines Volkes Ri 5 14, f. d. Ausgangspunkt einer neuen Entwickelung 2K 19 30. Jes 11 1. 14 29. 37 31. Dn 11 7 (Bevan: נֵצֶר מִשָּׁרָשֶׁיהָ), d. Vernichtung d. Wurzel als Bild einer vollständigen Ausrottung Jes 5 24. 14 30. Am 2 9. Mal 3 19; d. Wurzel (das unterste) des Berges Hi 28 9, des Meeres 36 30, des Fußes 13 27; der Grund einer Sache 19 28; übertr. f. Wurzelsproß (s. Berthol., SIF 164) Jes 11 10. 53 2.†

שַׁרְשׁוֹת s. שַׁרְשְׁרָה.

שַׁרְשְׁרָה* (aram. שִׁישׁוּרָא, שַׁרְשׁוּרָא [?], ܫܽܫܫܠܬܐ Strick aus Palmblättern, ass. *šaršarratu*, vgl. Nöld., BsS 56, gegen Fr. 290, u. f. mögliche Entlehnung aus d. Ass. KAT 650) *pl.* שַׁרְשְׁרוֹת u. (Ex 28 22) שַׁרְשׁוֹת *f.* (ZAW 16 96) — Kette, Kettchen Ex 28 14. 22. 39 15. 1K 7 17. 2Ch 3 5. 16.†

שׁרת auch nh. m. d. Subst. שֵׁירוּת (j.-a. שֵׁירוּתָא) Priesterdienst; ph. in משרת Dienst Lidz. 383.

Pi. pf. שֵׁרֵת, שֵׁרְתוֹ, *impf.* וַיְשָׁרֶת, יְשָׁרְתוּ, m. *suff.* יְשָׁרְתוּנְךָ, תְּשָׁרְתֵהוּ, יְשָׁרְתֻנִי Jes 60 7. 10, *inf.* לְשָׁרֵת, לְשָׁרֶת, m. *suff.* לְשָׁרְתוֹ, לְשָׁרְתָם, *pt.* מְשָׁרֵת, m. *suff.* מְשָׁרְתוֹ, *pl.* מְשָׁרְתִים, m. *suff.* מְשָׁרְתַי, *f.* מְשָׁרַת (s. SBOT zu 1K 1 15) — dienen, bedienen, im Untersch. v. עבד v. einem ehrenvollen Dienst, wozu jem. gewählt w., od. den er freiwillig übernimmt, m. d. *acc.* d. P. Gn 39 4. 40 4, d. König Ps 101 6. 1Ch 27 1. 28 1. 2Ch 17 19. 22 8 (*pt.* m. לְ), v. einem Mädchen 1K 1 4. 15, m. אֶת־ פְּנֵי הַמֶּלֶךְ Esth 1 10; einen Propheten bedienen 1K 19 21; v. Königen, die Israel bedienen Jes 60 10 (V. 7, wo v. Opfertieren d. Rede ist, l. Klost. u. a. יְשַׁחֲרוּנְךָ); *pt.* Diener 2S

1317. 18, eines Königs 1K 105. Pr 2912. Esth 22. 63. 2Ch 94, eines Propheten 2K 443. 615 (Klost.: מְמַחֶרֶת, vgl. SBOT), v. Josua als Mose Diener Ex 2413. 3311. Nu 1128. Jos 11. (Sir 461). V. d. kultischen Bedienung Gottes, m. d. *acc.* Dt 108. 1712. 215. Ez 4046. 4319. 4415. 16. 454. 1Ch 2313. 2Ch 1310 (*pt.* m. לְ). 2911, vgl.: Holz u. Stein dienen Ez 2032, v. einem untergeordneten Diener m. אֶת־פְּנֵי od. לִפְנֵי vor dem Priester 1S 211. 31, im freieren S. Jes 566; m. אֶת־פְּנֵי יהוה 1S 218; *pt.* m. *gen.* v. d. Priestern Jes 616. Jer 3321. 22. Jo 19. 13. 217. (Sir 730), v. d. Naturkräften Ps 10321. 1044; *abs.* v. d. Priestern Ex 2835. 3020. 396. 26. 1K 811. Ez 4417. Neh 1040; 2Ch 514. 312. (Sir 4515), m. בַּקֹּדֶשׁ Ex 2843. 2930. 3519. 3941. Ez 4427, בְּבֵית אֱלֹהֵינוּ Neh 1037. 1Ch 2612, m. בְּשֵׁם יהוה Dt 185.7; m. d. *acc.* des Heiligtums Ez 4411, des Altars 1Ch 152. (Sir 5014), vgl. *pt.* m. לְ Esr 817; מְשָׁרְתֵי הַמִּקְדָּשׁ Ez 454, מְשָׁרְתֵי הַבַּיִת Ez 455. 4624, מ׳ הַמִּזְבֵּחַ Jo 113, (משרתי קדש Sir 414); m. d. *acc.* v. d. Leviten, die die Priester bedienen Nu 36. 182, od. d. Gemeinde Nu 169 vgl. Ez 4411f., od. ihre Brüder Nu 826, od. d. Heiligtum Nu 150, v. d. Sängern 1Ch 617 (vgl. ZAW 19110), allgemeiner 1Ch 164. 37. 2Ch 814. 236; m. בְּ der heiligen Geräte Nu 331. 49 (m. ?ְ des Leuchters). 14 (m. עַל des Altars). 2K 2514. Jer 5218; m. בְּ der heil. Kleider Ez 4214. 4419.†

Davon:

שָׁרֵת *m.* — Dienst, λειτουργία Nu 412 (כְּלֵי הַשָּׁרֵת). 2Ch 2414.†

שׁשׂה s. שׁסה.

I. **שֵׁשׁ** (v. שׁדשׁ, s. d.) שֵׁשׁ Pr 616, *m.*, **שִׁשָּׁה** *cstr.* שֵׁשֶׁת *f.* — sechs, שֵׁשׁ הַשְּׂעֹרִים, שֵׁשׁ שָׁנִים Ruth 317, שֵׁשׁ בָּנוֹת 1Ch 427; שֵׁשֶׁת יָמִים Ex 1626 u. ö., שֵׁשֶׁת חֳדָשִׁים 1K 1116, שֵׁשֶׁת כְּבָשִׂים Ez 466, שֵׁשֶׁת הַקָּנִים Ex 2533. 35. 3719. 21, sonst *abs.* שִׁשָּׁה בָנִים Gn 3020 usw. — שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה u. שִׁשָּׁה עָשָׂר sechzehn — שִׁשִּׁים sechzig, שִׁשִּׁים שָׁנָה usw. שֵׁשׁ מֵאוֹת sechshundert, שֵׁשֶׁת אֲלָפִים sechstausend.

Derivat: שִׁשִּׁי, vgl. zu ששה.

II. **שַׁשׁ** — weißer Marmor Ct 515. Esth 16, sonst שַׁיִשׁ, s. d.†

III. **שֵׁשׁ** (eher aus altäg. *šs* feiner Stoff, als aus kopt. *šens*, das älteres *šn(?)-stn* s. soll, Mü.) Ez 1613 *Kt.* falsch שֶׁשִׁי, *m.* — Byssus (vgl. zu בּוּץ) Ex 254. 285. 356. 23. 25. 35. 3823. 393, neben Purpur Pr 3122, neben Seide Ez 1613, aus Ägypten bezogen Ez 277; בִּגְדֵי שֵׁשׁ Gn 4142, Kopfbund aus Byssus Ez 1610, des Hohenpriesters Leibrock u. Kopfbund aus Byssus Ex 2839. 3927.28; שֵׁשׁ מָשְׁזָר (s. zu מָשְׁזָר) f. d. Stiftshütte Ex 261. 31. 36. 279. 16. 18. 368. 35. 37. 389. 16. 18 f. d. Schulterkleid, d. Tasche usw. des HP Ex 286. 8. 15. 392. 5. 8. 28. 29. Üb. die Frage, ob es Baumwolle od. Leinwand gewesen ist, s. Dillm. zu Ex 254.†

שׁשׁא vgl. äth. ሰሰወ: einhergehn.

Pi. pf. m. *suff.* שִׁשֵּׁאתִיךָ (n. Ges. § 55f viell. *Pilp.* f. שִׁאשֵׁא) — Ez 392, führen, gängeln.†

שֵׁשְׁבַּצַּר (auf ein bab. *Šamaš-abal-uṣur* führend; vgl. Hoonacker, Academy, 30. Jan. 1892; Winckler, KAT 286. 370, anders E. Meyer, ZAW 18343f.) — *N. pr. m.* Esr 18. 11. 514. 16, früher gew. m. Serubabel identifiziert, s. zB. Köhler, Gesch. 22, 555f., u. dag. Smend, Die Listen d. B. Esra u. Neh. 19. Stade, GI 2101. Kosters, Het Herstel 32f. Meyer, EdJ 75ff. 193. Sellin, Serubabel 7. KAT 285f. Wellh., IjG5 164. Nikel, D. Wiederherstellung 44ff.†

ששה.

Pi. pf. וְשִׁשִּׁיתֶם — (*den.* v. שֵׁשׁ) in sechs Teile teilen, den sechsten Teil geben Ez 4513 (l. aber שִׁשִּׁית).†

שָׁשַׁי *N. pr. m.* Esr 1040.†

שֵׁשַׁי *N. pr.* eines Enakiten Nu 1322. Jos 1514. Ri 110.†

שֶׁשִׁי s. zu שֵׁשׁ III.

שִׁשִּׁי, *f.* שִׁשִּׁית (v. שֵׁשׁ) — der sechste Gn 131 u. ö.; *f.* auch: der sechste Teil Ez 411. 4513.

שֵׁשַׁךְ Jer 2526. 5141 Name f. Babel. Vgl. Graf, Giesebr., Duhm zu Jer 2526, u. zu מֵישַׁךְ.†

שֵׁשָׁן *N. pr. m.* 1Ch 231. 3535.†

שֹׁשַׁנִּים s. zu שׁוּשַׁן.

שָׁשָׁק *N. pr. m.* 1Ch 814. 25.†

שָׁשַׁר* (aus ass. *šeršer(r)u* rote Paste, KAT 649) *i. p.* שָׁשַׁר — rote Farbe Jer 2214. Ez 2314.†

I. **שֵׁת** (zu שׁתה I, s. Lag., Ü. 161. Barth § 2e *no.* 10. ZDMG 41640f. Nöld., BsS 42) *pl.* שָׁתוֹת, m. *suff.* שְׁתוֹתֵיהֶם 2S 104, שָׁתֹתֶיהָ Jes 1910, *m.* (ZAW 1684) — 1) Gesäß 2S 104. Jes 204. 2) Fundament (wie ass. *išdu*, syr. in

(ܫܶܬܳܐ), bildl. f. d. Fundamente des Staatslebens Ps 11 3; so n. d. Mass. auch Jes 19 10 (besser n. LXX u. Tg.: שָׁתֶיהָ v. שתה I weben).†

II. שֵׁת — Nu 24 17 בְּנֵי־שֵׁת gew. *Söhne des Kriegsgetümmels* (שֵׁת = שְׁאֵת v. שאה I); Ew. u. a.: שְׂאֵת Hochmut (v. נשׂא), vgl. Wellh., Cp 351, der alternat. שָׁאוֹן (n. Jer 48 45) vorschlägt; s. and. Vorschläge bei Holz. u. Baentsch; viell. ist, da man ein bestimmtes Volk erwartet, שׁוּת d. i. *Sutî* (vgl. zu שׁוֹעַ) z. l. und dies wie in Amarna im S. v. Beduinen zu fassen.†

III. שֵׁת (Namenerklärung Gn 4 25) *N. pr.* Seth, Sohn Adams Gn 4 25. 26. 5 3—8. 1Ch 1 1. (Sir 49 16).†

I. שתה wohl verw. m. שׁית; dazu שֵׁת I, ar. اِسْتٌ, syr. ܫܬܳܐ, ܐܶܫܬܳܐ, wahrsch. auch ass. *išdu*, Gesäß, dann Fundament (vgl. zu יסד); ferner n. d. gew. Auffassung שְׁתִי I, aram. ܫܶܬܝܳܐ, שְׁתְיָא, ar. سَتًى *stamen*, στήμων, wovon j.-a. שתא, syr. ܐܶܫܬܝ weben; vgl. Nöld., MG 98. Barth, ES 39f. ZDMG 41 640. Fr., BzA 3 78. N. Bondi, ZÄS 33 1 ist dag. שתה, weben, d. entlehnte äg. *stꜣ* (das aber spinnen, eig. ziehen, bed., Mü.), vgl. Hommel, ZDMG 53 348.

Kal s. zu שֵׁת I.

II. שתה trinken, aram. שְׁתִי, ܐܶܫܬܝ, äth. ሰትየ:, ass. *šatû*, südar. ستى Hommel, Chr. 124.

Kal pf. שָׁתָה, שָׁתִית, שָׁתִיתִי, שְׁתִיתֶם; *impf.* יִשְׁתֶּה, תִּשְׁתְּ, וַיֵּשְׁתְּ, וַיִּשְׁתְּוּ, יִשְׁתָּיוּן, יִשְׁתּוּ, תִּשְׁתֶּינָה, m. *suff.* יִשְׁתָּהוּ; *imp.* שְׁתֵה, וּשְׁתֵה, שְׁתוּ; *inf.* שְׁתוֹ, שְׁתוֹת, לִשְׁתֹּת, m. *suff.* שְׁתוֹתוֹ, *abs.* שָׁתֹה, שָׁתוֹ, שָׁתוֹת Jes 22 13 (Ges. § 75ⁿ; viell. ist *cstr.* gemeint, s. Duhm); *pt.* שֹׁתֶה, *f.* שֹׁתָה; *pl.* שֹׁתִים, שׁוֹ׳, m. *suff.* שֹׁתָיו — trinken, auch v. Tieren, Gn 24 19. 2K 3 17; m. d. *acc.* Wasser Jes 44 12 u. ö., Wein Dt 29 5. 1S 1 15. Jes 5 22 u. ö. (Sir 9 10), vgl. Nu 6 3, Wein samt Milch Ct 5 1, מַמְתַקִּים süße Getränke Neh 8 10, שׁוֹתֵי שֵׁכָר Ps 69 13; m. partit. מִן Gn 9 21. Hi 21 20. Ruth 2 9, m. בְּ vom Wasser Pr 9 5; m. מִן־הַנַּחַל 1K 17 6. Ps 110 7; m. מִן des Bechers 2S 12 3, m. בְּ des Bechers (wie ass. *šatû ina*) Gn 44 5. Am 6 6; שתה וְשׁכר sich berauschen Gn 43 34 vgl. Hgg 1 6, שָׁתֹה שִׁכּוֹר 1K 16 9. 20 16; אכל וְשתה Mahlzeit halten Gn 24 54, bes. bei festlicher Gelegenheit Ex 32 6. 1S 30 16. 1K 1 25. Jes 22 13, auch: sein Leben genießen 1K 4 20. Jer 22 15 vgl. Koh 2 24. 3 13 u. ö.; kein Brot essen u. kein Wasser trinken f. fasten Ex 34 28. 1S 30 12. Esr 10 6; trinken allein f.: Mahlzeit halten Esth 3 15. 7 1; m. folg. מצה ausschlürfen Jes 51 17. Ez 23 34, מצה שתה Ps 75 9 (T. zweifelh.). Bildl.: Wasser aus eigenem Brunnen trinken v. Eheweibe Pr 5 15; Wasser des Nils trinken Jer 2 18; Blut trinken Nu 23 24. Ez 39 17. 19. Sach 9 15 (s. zu המה), vgl. v. Gott Ps 50 13; seinen Urin trinken 2K 18 27, den Zornesbecher aus Gottes Hand trinken Jes 51 17. Jer 25 16. 28. 49 12, vgl. Jer 51 7, Jahves Zorn trinken (m. מִן) Hi 21 20, d. Becher jem. trinken, dasselbe Schicksal erleiden Ez 23 32 vgl. Ob 16; d. Gift d. Pfeile trinken Hi 6 4, Frevel Hi 15 16, od. Lästerung Hi 34 7 trinken, sich dann sättigen; m. חָמָס Unrecht dulden müssen Pr 26 6.

Niph. impf. יִשָּׁתֶה — getrunken w. Lv 11 34. — Üb. נִשְׁתָּוָה Pr 27 15 s. zu שׁוה I *Niph.*†

Hiph. w. durch הִשְׁקָה ersetzt, s. שׁקה.

Derivate: מִשְׁתֶּה, שְׁתִי II, שְׁתִיָּה.

שָׁתוֹת s. שֵׁת I.

I. שְׁתִי (vgl. zu שתה I) — der Aufzug des Gewebes Lv 13 48f. 51. 53. 56—59, vgl. PAOS 1889. CLXXVIII. ZDPV 8 180.†

II. שְׁתִי (St. שתה II) — das Trinken, Trinkgelag Koh 10 17.†

שְׁתִיָּה (St. שתה II) — das Trinken Esth 1 8.†

שְׁתַּיִם *f.* zwei, s. שְׁנַיִם.

שָׁתִיל* (St. שׁתל) *pl. cstr.* שְׁתִלֵי — Setzling Ps 128 3. (Sir 50 12).†

שׁתל aram. שְׁתַל, ܫܬܰܠ, vulgärar. شتل, s. Ges., Thes. 1488; ass. *šitlu* Sprößling; pun. in σιθιλεσαδε, Nöld., ZDMG 57 417.

Kal pf. שָׁתַלְתִּי, *impf.* m. *suff.* אֶשְׁתֳּלֶנּוּ Ez 17 23, *pt. pass.* שָׁתוּל, שְׁתוּלָה — pflanzen, m. d. *acc.* Jer 17 8. Ez 17 8. 10. 22f. 19 10. 13. Ps 1 3. 92 14. Unklar Hos 9 13.†

Deriv.: שָׁתִיל.

שׁתם unsicherer St.

Kal pt. pass. cstr. שְׁתֻם — Nu 24 3. 15; Syr. u. Rabb. (n. d. nh. שׁתם durchbohren) geöffnet, aufgeschlossen; n. LXX, Tg., auch Wellh., Cp. 112, v. Gall v. שֶׁ (= אֲשֶׁר) u. תַּם; Dillm., Paterson, SBOT, dag.: שְׁתֻם verschlossen.†

שׁתן auch nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.;* ein sekundärer St., den man gew. v. einem v. שַׁיִן (s. d.) *den. Hithpa.*

ableitet, vgl. dag. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 436, der eine Entlehnung aus ass. *ištîn* (s. zu שין) annimmt; Haupt, SBOT zu 1K 21 21, ist geneigt, d. Annahme eines solchen Stammes durch d. Vokalisation מַשְׁתִּין überflüssig zu machen.

Hiph. pt. — מַשְׁתִּין, m. בְּקִיר *der an die Wand pißt*, Bezeichnung des Mannes im Ggs. zum Weibe (n. and. des kleinen Kindes od. eines Hundes, vgl. Ges., Thes. 1397f. u. Yahuda, ZA 16 241) 1S 25 22. 34. 1K 14 10. 16 11. 21 21. 2K 9 8.†

שתק nh., aram. שתק, ܫܬܩ schweigen (eig. ruhen); n. Nöld., ZDMG 57 417 wahrsch. Aramaismus.

Kal impf. יִשְׁתֹּק, יִשְׁתּוֹק, *i. p.* יִשְׁתֹּקוּ — ruhen, v. d. Fluten Jon 1 11. 12. Ps 107 30, v. d. Streite Pr 26 20.†

שֵׁתַר (vgl. Scheftelowitz, MGWJ 47 212 u. b.-a. שֵׁתַר בּוֹזְנַי) *N. pr.* eines persischen Fürsten Esth 1 14.†

שתת unsichere Nf. zu שית.

Kal pf. שַׁתּוּ (Ges. § 67ee) — setzen Ps 73 9; unpersönl. od. *intr.* Ps 49 15 (Grätz: שַׁחוּ v. שוח, Baethg.: יֵחַתּוּ v. נחת).†

ת

Tau, תָּו, später als Zahlzeichen 400. Die Aussprache des ת m. *Raphe* war die eines gelispelten *t*, wie die des gr. ϑ u. engl. *th*; üb. die zu verschiedenen Zeiten variierende Aussprache v. ת m. *Dag. lene* s. Ew. § 47c. Vogüé, Syrie centr. 3. 91. Hoffm., ZDMG 32 746 f. — Üb. die m. ת wechselnden Laute vgl. zu ד, ט und שׁ.

Üb. ת in sekundären Stämmen, die ein *t* v. *Hithpael* od. präfigiertes nominales *t* aufgenommen haben, vgl. Fl., BSGW 1863, 145 ff. Barth § 179 Anm. 3; WU 52; im Hebr. ist hier תעב (תאב II) zu nennen, vgl. auch zu תאב I, תוה, תהל, עתד, שתן. — Üb. ת als Präfix in Nominalformen s. Barth § 179 ff.

תָּא (nh. תָּא, j.-a. תָּוָא, תַּוְנָא, syr. ܬܐܘܐ, ass. *tu'u* Cun. Texts 18 26) *pl.* תָּאִים, *cstr.* תָּאֵי, m. *suff.* תָּאָיו, תָּאוֹ (*Kt.* Ez 40 21. 29. 33); תָּאוֹת Ez 40 12, *m.* — Gemach 1K 14 28. Ez 40 7. 10. 12f. 16. 21. 29. 33. 36. 2Ch 12 11.†

I. תאב nh., j.-a. תְּאֵיב, eine sekundäre Weiterbildung zu אבה od. יאב; n. Nöld., ZDMG 57 417, viell. Aramaismus.

Kal pf. תָּאַבְתִּי — begehren, m. לְ Ps 119 40. 174.†

Derivat: תַּאֲבָה (s. d.).

II. תאב Nf. zu תעב.

Pi. pt. מְתָאֵב — Am 6 8 verabscheuen.†

תַּאֲבָה (St. אבה, n. Olsh. § 213, a; od. תאב I, n. Olsh. § 137, a) — Sehnen, Begehren Ps 119 20.†

תאה v. d. Mass. angenommene Nf. zu תוה.

Pi. impf. תְּתָאוּ — Nu 34 7f. (als Zielpunkt) bezeichnen; s. weiter zu אוה *Hithpa.*†

תְּאוֹ *cstr. contr.* תּוֹא (Olsh. § 173, g) — Dt 14 5. Jes 51 20 eine Antilopenart, n. d. alten Versionen entweder der Wildochs od. der Oryx, vgl. FFP 5. Del., Iob² 508.†

תַּאֲוָה (St. אוה, Olsh. § 213, a; Barth § 180a. 189e) *cstr.* תַּאֲוַת, m. *suff.* תַּאֲוָתִי *f.* — 1) Wunsch, Begehren Ps 10 17. 38 10 (an diesen beiden Stellen nimmt Barth, WU 4, ein anderes תַּאֲוָה, Gestöhn, an, vgl. تَأَوَّهَ seufzen). Pr 11 23. 21 25, Eigenwille Pr 18 1 (Capp., Hitz. u. a.: תֹּאֲנָה), m. נֶפֶשׁ Jes 26 8. Ps 10 3. (Sir 5 1), m. בָּאָה, נִהְיָה erfüllter Wunsch Pr 11 23. 13 12. 19, das Gewünschte, Begehrte Ps 21 3. 112 10 (Hupf., Olsh. u. a.: תִּקְוַת). Pr 10 24. Mit „Wollen“ übersetzen es mehrere Pr 19 22; Ew., Bick. l. m. d. LXX תְּבוּאַת. 2) im tadelnden S.: Lust, Gelüst Ps 78 30; הִתְאַוּוּ תַּאֲוָה *sie wurden lüstern* Nu 11 4. Ps 106 14, m. בוא befriedigt w. Ps 78 29; dag. ist תאוה Pr 21 26 Textf. (Oort: עָוֶל, Grätz: רָשָׁע, SBOT: רָע); קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה (s. d.) Nu 11 34. 35. 33 16f. Dt 9 22. מַאֲכַל תַּאֲוָה Speise des Gelüstes, Leckerbissen Hi 33 20. 3) etw. Begehrenswürdiges, d. i. Liebliches, Angenehmes, Anziehendes (vgl. מַחְמָד, נֶחְמָד) Gn 3 6. 49 26 (n. and. hier: Grenze, v. תאה od. אוה).†

תַּאֲלָה* (St. אלה, Barth § 180a. c) m. *suff.* תַּאֲלָתְךָ — Fluch Thr 3 65.†

תאם *den.* St. aus תּוֹאָם, aram. תְּיוֹמָא, syr. ܬܐܘܡܐ, ar. تَوْءَمٌ, ass. *tu'âmu* Zwilling, das selbst wahrsch. aus der Wzl. وأم III, übereinstimmen, entstanden ist, vgl. Barth § 182b Anm. 1. Davon d. Name Θωμᾶς = δίδυμος.

Hiph. pt. pl. מַתְאִימוֹת — Zwillinge gebären Ct 4 2. 6 6.†

תְּאוֹמִים s. zu תּוֹאָם.

תַּאֲנָה* (St. אנה III, Barth § 182[b]) m. *suff.* תַּאֲנָתָהּ *f.* — Brunst, v. d. wilden Eselin Jer 2 24 (Giesebr.: תַּאֲוָתָהּ; Duhm: מַאֲוָתָהּ).†

תְּאֵנָה (pun. תין? Lidz. 385, aram. ܬܐܢܐ, תֵּינְתָּא, ar. تين, ass. *tittu*, unklarer Ableitung, vgl. Lag., M. 1 58. D. H. Müller, WZKM 1 26. Hal., MdC 197 f., Hommel, AA 100 f.) m. *suff.* תְּאֵנָתִי, תְּאֵנָתְךָ, *pl.* תְּאֵנִים, *cstr.* תְּאֵנֵי, m. *suff.* תְּאֵנֵיכֶם *f.* — 1) Feigenbaum Ri 9 10 f. Jes 34 4. Hos 2 14. 9 10. Jo 1 7. 12. 2 22. Hab 3 17. Hgg 2 19. Ps 105 33. Pr 27 18. Ct 2 13, *pl.* Jer 8 13. Am 4 9. Nah 3 12. *Unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume sitzen,* Beschreibung ruhigen, glücklichen Wohllebens 1 K 5 5. Sach 3 10. Mi 4 4. עֲלֵה תְאֵנָה Gn 3 7 Blätter des Feigenbaumes (vgl. Dillm. z. St. u. Löw, AP 336). — 2) die Feige als Frucht Nu 13 23. 20 5. Dt 8 8. 2 K 18 31. Jes 36 16. Jer 5 17. 8 13. 24 1—3. 5. 8. Neh 13 15. דְּבֵלַת תְּאֵנִים 2 K 20 7. Jes 38 21 Feigenkuchen, תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת Jer 24 2 Frühfeigen. תְּאֵנִים שֹׁעָרִים Jer 29 17 schlechte Feigen, דּוּדָאֵי תְאֵנִים Jer 24 1 Körbe mit Feigen.†

תֹּאֲנָה (f. תַּאֲנָה; v. אנה III, vgl. aber Barth § 187[d] Anm. 1) — Gelegenheit, Vorwand, m. בִּקֵּשׁ u. מִן d. P. Ri 14 4; vgl. zu תַּאֲוָה.†

תַּאֲנִיָּה (St. אנה I, Barth § 189[e]) — Traurigkeit, Betrübnis Jes 29 2 (vgl. Winckler, GI 2 256). Thr 2 5.†

תְּאֻנִים (St. און) *pl.* — Beschwerde, Mühe, Ez 24 12 (v. Corn. gestr.).†

תַּאֲנַת שִׁלֹה *N. pr.* Ort an der Grenze v. Ephraim Jos 16 6, viell. die Ruinen *Ta'na,* GAP 202.†

תאר vgl. תור, aber wahrscheinlicher *den.* v. תֹּאַר (s. d.), wie in and. S. nh. תור, chr.-pal. ܬܐܪ aufmerksam betrachten. Vgl. auch Schwally, Idioticon 100.

Kal pf. תָּאַר — v. einer Grenze Jos 15 9. 11. 18 14. 17, umbiegen, abbiegend umschreiben, eig. die Contouren zeichnen.†

Pi. impf. m. *suff.* יְתָאֲרֵהוּ — ringsum bezeichnen, beschreiben Jes 44 13.†

Pu. pt. מְתֹאָר — Jos 19 13: *Rimmon* הַמְּתֹאָר הַנֵּעָה *das sich erstreckt gen Nea,* wenn nicht Tf. f. וְתָאַר.†

תֹּאַר (ph. תאר, Lidz. 383; n. d. gew. Auffassung v. תאר, aber wohl richtiger v. ראה m. Transposition) m. *suff.* תָּאֳרוֹ Jes 52 14 (Ges. § 93[q]), תָּאֳרוֹ 1 S 28 14, *m.* — Form, Gestalt Ri 8 18. 1 S 28 14. Jes 52 14, v. d. Farbe Thr 4 8. יְפֵה, יְפַת תֹּאַר schön v. Gestalt, v. Personen Gn 29 17. 39 6. Dt 21 11. 1 S 25 3. Esth 2 7, v. Tieren Gn 41 18; טוֹב תֹּאַר 1 K 1 6; רָעוֹת תֹּאַר Gn 41 19; auch ohne Zusatz: schöne Gestalt Jes 53 2; אִישׁ תֹּאַר v. schöner Gestalt 1 S 16 18 (LXX: ἀγαθός), פְּרִי תֹאַר stattliche Frucht Jer 11 16 (vgl. Sir 11 2. 16 1. 42 12. 43 9).†

תְּאַרְעַ s. תַּחְרֵעַ.

תְּאַשּׁוּר (n. Hoffm., Ph. I. 27, der die Vokalisation verwirft, etymol. verwandt m. ܫܘܪܒܝܢܐ, שׁוּרְבִינָא, ass. *šurmênu*) — Jes 41 19. 60 13 (viell. auch Ez 31 3) ein auf dem Libanon wachsender Baum, wahrsch. die Zedernart *Šerbîn,* ausgezeichnet durch kleine Früchte u. große schräg in die Höhe stehende Äste; Ez 27 6, wo בִּתְאַשֻּׁרִים (-t. בת־אשרים) z. l., ist viell. die cyprische, vielfach z. Schiffsbau verwendete Fichte gemeint. Vgl. Chey. zu Jes 41 19. Levy, TWb 2 580[a]. Löw, AP 388.†

תֵּבָה (n. Ges., Thes. 1481. Fl., KS 1 175 f. ZDMG 46 123 äg. Lw., doch ist es fraglich, ob spätäg. *t(j)be(t),* kopt. *toibe* Kasten, v. alten *dbt* Sarg, kommt, Mü.; n. JA 8 12. 516 f. Jensen, ZA 4 272 f., viell. dem Bab. entnommen; vgl. auch Lewy, Fw. 100) *cstr.* תֵּבַת *f.* — Kasten, v. d. kastenartigen Fahrzeuge Noahs Gn 6 14 ff., u. d. kleinen Behältnisse, worin Mose ausgesetzt w. Ex 2 3. 5.†

תְּבוּאָה (St. בוא, Barth § 188[b]; z. Bedeutungsentwickelung vgl. syr. ܥܠܠܬܐ, ar. غَلَّة v. עלל hineingehen, ass. *erbu,* Einkünfte, Ertrag, v. *erêbu* hineingehn) *cstr.* תְּבוּאַת (Pr 18 20 l. d. Orient.: *Kt.* תביאת), m. *suff.* תְּבוּאָתֹה; *pl.* תְּבוּאֹת, תְּבוּאוֹת, m. *suff.* תְּבוּאֹתֵיכֶם — 1) *proventus,* Erzeugnis, Ertrag, eines Landes Lv 25 7. 12. 22. Dt 14 28. 26 12. Jos 5 12. Ez 48 18. Neh 9 37, neben מַעֲשֵׂה יָדַיִם Dt 16 15, *pl.* Gn 47 24. Lv 25 16. Pr 14 4, als Bild Jer 12 13, שְׁנֵי־תְבוּאֹת Erntejahre Lv 25 15; d. Ernte des Nils als תְּבוּאָה der Phönizier Jes 23 3; m. אסף Ex 23 10. Lv 19 25. 23 39. 25 3. 20, m. עשׂה Lv 25 21; m. בוא Lv 25 22; ת׳ הַשָּׂדֶה 2 K 8 6. 2 Ch 31 5, ת׳ הָאֲדָמָה Jes 30 23, ת׳ זֶרַע Dt 14 22, ת׳ כֶּרֶם Dt 22 9, ת׳ גֹּרֶן, ת׳ יֶקֶב Nu 18 30, ת׳ דָּגָן 2 Ch 32 28, תְּבוּאֹת שָׁמֶשׁ was d. Sonne erzeugt Dt 33 14; פְּרִי תְבוּאָה Ps 107 37

(Baethg. str. פרי); רֵאשִׁית תְּבוּאָה Pr 3 9, bildl. v. Israel Jer 2 3. — 2) allg.: Gewinn Hi 22 21 (l. תְּבוּאָתֶךָ), Habe Hi 31 12, *pl.* Einnahmen Pr 16 8; ת׳ רָשָׁע was der Gottlose erwirbt Pr 10 16. 15 6; לֹא תְבוּאָה es ist kein Gewinn Koh 5 9; d. Gewinn der Weisheit Pr 3 14. 8 19. (Sir 6 18); d. Gewinn der Lippen, die Frucht der Rede Pr 18 20.†

תְּבוּנָה (St. בין, Barth § 188[b]) m. *suff.* תְּבוּנָתִי, תְּבוּנָתוֹ (Hi 26 12 *Kt.* תובנתו), תְּבוּנָם Hos 13 2 (f. תְּבוּנָתָם, vgl. Ges. § 91[e]; Wellh.: תְּמוּנָתָם) *pl.* תְּבוּנוֹת, m. *suff.* תְּבוּנֹתֵיכֶם *f.* — Einsicht, Klugheit Dt 32 28. 1 K 5 9. Ez 28 4. Ob 7. 8. Pr 2 11. 14 29. 19 8, v. einem Künstler Ex 31 3. 35 31. 36 1. 1 K 7 14 (unklar Hos 13 2, s. Marti), neben בִּינָה Pr 2 3, neben חָכְמָה Pr 3 13. 5 1. 8 1. 21 30. 24 3. Hi 12 12, neben עֵצָה Hi 12 13, neben דַּעַת Pr 2 6. Jes 44 19; v. Gott Jes 40 28. Jer 10 12. 51 15. Ps 136 5. 147 5. Pr 3 19. Hi 26 12. אִישׁ תְּבוּנָה Pr 10 23. 15 21. 17 27. 20 5. *Pl.* einsichtsvolle Gedanken Jes 40 14. Ps 49 4. 78 72. Pr 28 16, einsichtige Reden Hi 32 11, אִישׁ תְּבוּנוֹת Pr 11 12.†

תְּבוּסָה* (St. בוס, Barth § 188[b]) *cstr.* תְּבוּסַת, *f.* — das Niedergetretenwerden, der Untergang 2 Ch 22 7.†

תָּבוֹר *N. pr.* 1) Berg in Galiläa auf der Grenze v. Sebulon u. Naphtali, mitten in einer Ebene Jos 19 22. 34. Ri 4 6. 12. 14. Jer 46 18. Hos 5 1. Ps 89 13. Bei Jos.: Ἰταβύριον, Ἀταβύριον (Rel., Pal. 331 ff.), jetzt *Ǧebel Ṭûr* (جبل طور) s. Burckhardts Reisen 589 ff. Rob., Pal. 3 450 ff. Baed., Pal.[4] 275. Ri 8 18, wo dieser Berg nicht gemeint sein kann, verm. Moore טָבוֹר, Budde תֵּבֵץ. 2) Levitenstadt im St. Sebulon 1 Ch 6 62, s. zu כִּסְלוֹת תָּבוֹר. 3) אֵלוֹן תָּבוֹר Name einer Eiche im St. Benjamin zw. d. Grabe der Rahel u. Gibea 1 S 10 3.†

תֵּבֵל (gew. v. יבל abgeleitet, s. Lag., Ü. 135 u. etw. anders Gunkel, SuC 34; vgl. aber ass. *tabalu* Festland, neben *nabâlu*, s. Haupt, ZK 2 315. Barth § 179, 1. Meißner, ZA 4 265 f. 8 82. Amarna 8 30, vgl. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 510 u. bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 135 u. s. z. b.-a. נְוָלוּ) *f.* (ZAW 16 51. Kön. 3 166) — nur dicht. u. stets (wie ein *n. pr.*) ohne Art.: die Erde, 1 S 2 8. 2 S 22 16. Jes 24 4. Jer 10 12. 51 15. Ps 18 16. 19 5. 50 12. 77 19. 89 12. 90 2. 96 10. 97 4. Pr 8 26. Hi 34 13. 1 Ch 16 30, bes. die bewohnte od. kultivierte Erde Jes 14 17. 21. 27 6. 34 1. Nah 1 5. Ps 24 1. 93 1. 96 13. 98 7. 9. Hi 18 18. (Sir 10 4. 37 3); יֹשְׁבֵי תֵבֵל Jes 18 3. 26 9. 18. Ps 33 8. Thr 4 12, ohne יֹשְׁבֵי Jes 13 11. Ps 9 9; תֵּבֵל אַרְצוֹ der Kreis seiner Erde Pr 8 31 (Chey., Wildeb., ZAW 18 255: מְלֶאכֶת). Hi 37 12.†

תֶּבֶל (tg. תִּבְלָא; viell. v. בלל vermischen, n. d. F. תֶּמֶס v. מסס; Kön. 3 98) — schändliche Befleckung, v. d. Viehschande Lv 18 23, d. Blutschande m. d. Schwiegertochter 20 12. Syn. ist נְבָלָה.†

תֻּבַל s. תּוּבַל.

תַּבְלִית* (v. בלה) m. *suff.* תַּבְלִיתָם (a. LA תַּכְלִיתָם) — Aufreibung, Vernichtung Jes 10 25.†

תְּבַלֻּל (St. בלל; Kön. 2 153) — befleckt Lv 21 20: תְּבַלֻּל בְּעֵינוֹ *wer einen* (weißen) *Fleck auf dem Schwarzen des Auges hat.* (Vu. *albuginem habens in oculo*). Vgl. weiter Dillm.-Ryssel z. St. u. Del., Jes.[4] 336 n.†

תֶּבֶן (aram. תִּבְנָא, ܬܒܢܐ, auch chr. pal. u. palm., Lidz. 384, ass. *tibnu*; üb. d. ar. تِبْن s. Fr. 124; viell. kopt. *souben* Viehfutter; d. Wzl. ist unklar, vgl. Ges., Thes. 1492, Lag., Ü. 138 f.) *m.* — Stroh, das durch d. Dreschen m. d. spitzigen Dreschwagen (מוֹרַג) gleich unserem Häckerling klein gehackt w. Jer 23 28. Hi 21 18. 41 19; als Viehfutter Gn 24 25. 32. Ri 19 19. 1 K 5 8. Jes 11 7. 65 25, z. Verarbeitung des Lehms Ex 5 7. 10.–13. 16. 18. Vgl. Vogelst., LwP 67.†

Derivat: מַתְבֵּן.

תִּבְנִי *N. pr. m.* 1 K 16 21 f.†

תַּבְנִית (St. בנה) m. *suff.* תַּבְנִיתוֹ — 1) Bauart Jos 22 28. Ps 144 12. 2) Modell, wonach etw. gebaut w. Ex 25 9. 40. 2 K 16 10. 1 Ch 28 11. 12. 18 f. 3) Bild, Ebenbild v. etw. Dt 4 16–18. Jes 44 13. Ez 8 10 (vgl. Corn.). Ps 106 20. Dah.: וַיִּשְׁלַח תַּבְנִית יָד *er streckte etwas aus wie eine Hand*, eig. das Bild einer Hand Ez 8 3. 10 8.†

תַּבְעֵרָה *N. pr.* Ort in der Wüste Nu 11 3. Dt 9 22.†

תֵּבֵץ *N. pr.* Ort unweit Sichem Ri 9 50. 2 S 11 21, heute *Ṭûbâs* 4 St. n. v. Sichem, s. Rob., NBF 400 f. Guérin, Sam. 1 357 ff.†

תִּגְלַת פִּלְאֶסֶר, תִּגְלַת פִּלֶסֶר 2 K 16 7, תִּלְּגַת פִּלְנְאֶסֶר 1 Ch 5 6, 2 Ch 28 20 u. תִּלְּגַת פִּלְנֶסֶר 1 Ch 5 26 (in *Zenǧîrlî* תגלתפלסר od. תגלתפליסר vgl. ZDMG 47 104 f., LXX Θαγλαθφελλασαρ vgl. Stade, de Is. vatic. Aeth. 2, not. 2) — *n. pr. m.*

2K 15 29. 16 7. 10. 1Ch 5 6. 26. 2Ch 28 20, der ass. König *Tiglathpileser* III. (745—27), ass. *Tukulti(Tuklat)-apil-Ešarra*; vgl. Rost, D. Keilschrifttexte Tiglat-Pilesers III. 1893. Vgl. auch zu פּוּל.†

תַּגְמוּל* (St. גמל) *pl.* m. *suff.* תַּגְמוּלוֹהִי (Ges. § 91[1]) — Wohltat Ps 116 12.†

תִּגְרָה* (St. גרה I) *cstr.* תִּגְרַת — Hader (wie im J. A.) Ps 39 11: *ob des Haders deiner Hand vergehe ich.* Schwally, ZAW 11 258f. n. d. LXX: מִגְּבוּרַת.†

תֹּגַרְמָה (a. LA תרגמה; LXX Θοργαμα, Θεργαμα, Θοργομα) **תּוֹגַרְמָה** 1Ch 1 6 — *n. pr.* Gn 10 3. 1Ch 1 6, בֵּית תֹּגַרְמָה Ez 27 14. 38 6 Name eines nördl. Landes, aus dem n. Ez 27 14 Pferde u. Maultiere n. Tyrus z. Verkauf kamen; n. d. gew. Auffassung Armenien, vgl. Dillm. zu Gn 10 3 geg. Lag., GA 257. AS § 865. AGGW 35 142; n. Del., Pa. 246. Hal., MdC 163 d. keilinschr. *Tilgarimmu* in Melitene in Kappadocien.†

תִּדְהָר — Name eines auf d. Libanon wachsenden Baumes Jes 41 19. 60 13, wahrsch. Ulme (so Hi.), vgl. Lag., Ü. 130, der es zu דָּדָר stellt; Tg.: Kornelbaum.†

תַּדְמֹר 2Ch 8 4 (u. 1K 9 18 *Kr.* f. d. ursprünglichere *Kt.* תָּמָר II, s. d.) Palmyra (palm. תדמור, תדמר Lidz. 384, vgl. Hartmann, ZDPV 22 129. Fr., ZA 15 393. Haupt, SBOT zu 1K 9 18. ZDMG 42 402) vgl. Baed., Pal.[4] 380 ff.; v. Oppenheim, V. Mittelmeer z. pers. Golf 1 278 ff. Mommsen, Röm. Gesch. 5 423.†

תִּדְעָל (LXX Θαργαλ) *N. pr.* eines Königs Gn 14 1. 9. Vgl. Schrader, SbBA 1895 961 ff. Hommel, AiÜ 148. 185. Jensen, ZDMG 50 251 f. Jeremias, AT 215 f.†

תהה davon:

תֹּהוּ (vgl. ar. تِيه unwegsame Wüste, تاه erschreckt w. = aram. תוה, ܬܘܗ, Barth, ES 14, Fr., BzA 3 68) *m.* (vgl. ZAW 16 112) — 1) etwas Wüstes Gn 1 2. Jes 45 18 (Hirsch, JQR 14 134 f., faßt hier תהו als Subj.: Götze) Jer 4 23 (vgl. Gunkel, SuC 138). Hi 26 7, Einöde Dt 32 10. Ps 107 40. Hi 6 18. 12 24; קִרְיַת־תֹּהוּ die verödete Stadt Jes 24 10; קַו־תֹהוּ וְאַבְנֵי־בֹהוּ *die Richtschnur der Verödung und das Richtblei der Verwüstung* Jes 34 11. 2) das Leere, Eitele (syn. v. הֶבֶל), Jes 59 4. (Sir 41 10); parall. m. אַיִן nichts Jes 40 17. 23; v. inhaltslosen Behauptungen Jes 29 21, v. d. Götzen od. Götzendienern 1S 12 21. Jes 41 29. 44 9. לְתֹהוּ Jes 49 4 und תֹּהוּ 45 19 *adv.* umsonst.†

תְּהוֹם (ass. *tiâmtu, tâmtu, tâmdu,* Meer, *Tiâmat,* das Meerungeheuer im bab. Schöpfungsepos; ar. تِهَامَة s. Hoffm., ZAW 3 118. Jacob, Beduinenleben 2; n. d. gew. Auffassung v. הום, n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 1, 559 f. v. تهم stinken) *pl.* תְּהֹמוֹת, תְּהֹמֹת, תְּהוֹמוֹת (s. Baer zu Ps 71 20) m. Ausn. v. Jes 63 13. Ps 106 9 immer ohne Art., *m.* u. *f.* (ZAW 16 62. Kön. 2 167. Bender, ZAW 23 20). — 1) d. Urwasser, d. Chaos Gn 1 2. Ps 33 7. 104 6. 2) der Ocean, meistens m. Einschluß des großen Weltmeeres, worauf die Erde ruht, u. woher alle Wasser der Erde kommen Gn 8 2. Jes 51 10. Ez 26 19. 31 4. 15. Hab 3 8. Jon 2 6. Pr 3 20. 8 24. 27 f. Hi 28 14. 38 16. 30. 41 24. (Sir 16 18). תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת *die Flut, die drunten ruht* Gn 49 25. Dt 33 13. תְּהוֹם רַבָּה Gn 7 11. Am 7 4. Ps 36 7. 3) jede große Wassermasse Ez 26 19. Ps 42 8: תְּהוֹם אֶל־תְּהוֹם קוֹרֵא *eine Flut ruft der andern*; *pl.* Fluten Ex 15 5. 8. Jes 63 13. Ps 77 17. 78 15. 106 9, v. Quellströmen Dt 8 7. 4) die Tiefen des Meeres Ps 107 26. 135 6. 148 7, der Erde Ps 71 20; Olsh., Wellh., Duhm: תַּחְתִּיּוֹת, (Sir 51 5 רחם תהום).†

תָּהֳלָה (n. Dillm. v. תהל, wozu er äth. ተሀለ: *Lex. aeth.* 552 stellt; vgl. وَهِلَ irren, u. Barth § 179 Anm. 3) — Hi 4 18 Irrtum, Sünde. (Hupf., Merx, Budde: תִּפְלָה).†

תְּהִלָּה (St. הלל II, Barth § 180[c] β), *cstr.* תְּהִלַּת, m. *suff.* תְּהִלָּתִי, Jer 49 25 *Kr.* תְּהִלַּת (Ges. § 80[g]; Giesebr. str. d. *suff.* in מְשׂוֹשִׂי), תְּהִלָּתֶיךָ Ps 9 15 (wahrsch. als *Pl.* zu vokalisieren), תְּהִלָּתֶךָ, *pl.* תְּהִלּוֹת u. תְּהִלֹּת *f.* — 1) Ruhm, Moabs Ruhm Jer 48 2, d. Ruhm der ganzen Erde, v. Babel Jer 51 41, עִיר תְּהִלָּה eine vielgerühmte Stadt Jer 49 25 (s. Duhm); מַעֲטֵה ת׳ Ruhmesgewand Jes 61 3; Gottes Ruhm Jes 42 8. 48 9, erfüllt d. Erde (neben הוֹד) Hab 3 3, besteht auf ewig Ps 111 10; seinen Ruhm verkünden Jes 42 1 vgl. V. 10. 43 21. Ps 35 28. 51 17. 79 13. 102 22. 106 2. 145 21, *pl.* Ruhmestaten Jes 60 6. 66 7. Ps 9 15 (s. ob.). 78 4, seinen Ruhm mehren Ps 71 14; נוֹרָא תְהִלֹּת furchtbar an Ruhmestaten Ex 15 11. Gott als d. תְּהִלָּה d. Ruhm Israels Dt 10 21 vgl. Jer 17 14. Ps 109 1, m. בְּךָ Ps 71 6 (aber Wellh. n. Sy.: תּוֹחַלְתִּי); Israel als Gottes

Ruhm Jer 13 11. 33 9; נתן לִתְהִלָּה Dt 26 19. Zeph 3 20, שׂים לת׳ Zeph 3 19, ohne לְ Jes 62 7; תְּהִלָּה neben יְשׁוּעָה Jes 60 18, neben צְדָקָה Jes 61 11. — 2) Lobpreis, Lobgesang Ps 22 26. 33 1. 34 2. 40 4. 48 11. 65 2. 66 2 (vgl. Baethg.). 71 8. 100 4. 106 12. 47. 119 171. 147 1. 149 1. Neh 9 5. 1Ch 16 35. 2Ch 20 22. (Sir 15 9), als Überschr. Ps 145 1, קוֹל תְּהִלָּה Ps 66 8, שִׁיר ת׳ Neh 12 46; v. Gott יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל Ps 22 4. Vgl. auch zu תְּחִלָּה.†

תַּהֲלוּכָה* (St. הלך, Barth § 188[b]) *pl.* תַּהֲלֻכֹת — Zug, Prozession Neh 12 31 (Smend u. a.: הָאַחַת הֹלֶכֶת).†

תַּהְפּוּכָה* (St. הפך, Barth § 188[b]) *pl.* תַּהְפֻּכוֹת — 1) Verkehrtheit, Verschrobenheit Dt 32 20. 2) Falschheit, Ränke Pr 2 12. 14. 6 14. 10 32. 16 30. 23 33, לְשׁוֹן תַּהְפֻּכוֹת eine falsche Zunge 10 31, אִישׁ תַּהְפֻּכוֹת 8 13, פִּי תַהְפֻּכוֹת 16 28.†

תָּו (vgl. ar. تَوَاءٌ eingebranntes Zeichen, u. תוה I), m. *suff.* תָּוִי — Zeichen Ez 9 4. 6; Beglaubigungszeichen einer Urkunde Hi 31 35 (vgl. Dillm.; anders Frd. Del., D. B. Hiob 168 f.).†

תוֹא s. תְּאוֹ.

תּוֹאָם* (s. zu תאם; anders Kön. 2 69, der von תְּאֹם ausgeht, während Haupt, Canticles 57, *tuâmu* als urspr. F. betrachtet) *pl.* תּוֹאֲמִם Ex 36 29, תֹּאֲמִם 26 24 u. *transp.* תְּאוֹמִים (vgl. nh. תְּיוֹם, j. a. תְּיוֹמָא) Gn 38 27, *contrah.* תוֹמִם 25 24, *cstr.* תְּאוֹמֵי Ct 4 5 u. תָּאֳמֵי Ct 7 4 — Zwillinge Gn 25 24. 38 27. Ct 4 5. 7 4, auch v. leblosen Gegenständen Ex 26 24. 36 29; vgl. auch zu תֹּם u. תַּמִּים.†

תּוּבַל Ez 27 13. Jes 66 19 u. תֻּבַל *i. p.* תֻּבָל (s. Baer z. 1 Ch 1 5) — *n. pr.* eines Volkes Gn 10 2. Jes 66 19. Ez 27 13. 32 26. 38 2 f. 39 1. 1 Ch 1 5, d. Tibarener, ass. *Tabal*, s.-ö. v. Schwarzen Meere, n. d. ass. Inschriften bis Cilicien hin wohnend, vgl. Dillm. zu Gn 10 2. Del., Pa. 250 f.†

תּוּבַל קַיִן *N. pr.* Tubalkain, Sohn Lamechs, Erfinder der Erz- u. Eisenarbeit Gn 4 22.†

תובנה Hi 26 12 Schreibf. des *Kt.* f. תְּבוּנָה Klugheit.

תּוּגָה (St. יגה II) *cstr.* תּוּגַת — Kummer Ps 119 28. Pr 10 1. 14 13. 17 21.†

תּוֹגַרְמָה s. תֹּגַרְמָה.

תּוֹדָה (St. ידה II, Barth § 189[e]) *cstr.* תּוֹדַת, *pl.* תּוֹדוֹת, תודת (Neh 12 31. 40) *f.* — 1) Lob, Preis Jes 51 3. Jer 30 19. Ps 69 31. 95 2. 100 4. 147 7, *pl.* Neh 12 27; קוֹל תּוֹדָה Jon 2 10. Ps 26 7. 42 5; m. נתן u. לְ Gott (durch ein Geständnis, vgl. Jacob, ZAW 22 62) die Ehre geben Jos 7 19. Esr 10 11 (vgl. ידה II *Hiph. no.* 2). 2) ein Chor Lobsingender Neh 12 31. 38. 40. 3) eine Opferart, Dankopfer, הִקְרִיב עַל תּוֹדָה Lv 7 12, קַטֵּר תּוֹדָה Am 4 5, הֵבִיא תּוֹדָה Jer 17 26. 33 11. 2 Ch 29 31, זֶבַח הַתּוֹדָה Lv 7 12. 22 29. 2Ch 33 16, זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמִים Lv 7 13. 15, viell. auch in מִזְמוֹר לְתוֹדָה Ps 100 1; bildl. f.: Danksagung, m. זָבַח Ps 50 14. 23. 107 22. 116 17, m. שִׁלֵּם Ps 56 13.†

I. תוה davon תָּו, s. d. (dann viell. m. אוה [s. אוה *Hithpa.*] verwandt); od. möglicherweise *den.* v. תָּו.

Pi. impf. וַיְתָו (Ges. § 75[bb]) 1 S 21 14 — Zeichen machen, kritzeln (vgl. Sir 43 13), aber Tf. f. וַיָּתֹף er schlug (LXX).†

Hiph. pf. הִתְוִיתָ — Zeichen machen, m. תָּו verbunden Ez 9 4.†

II. תוה vgl. aram. ܬܘܐ, תוא (auch תהא, nh. תהה) bereuen, Nöld., ZDMG 57 415.

Hiph. pf. הִתְווּ — kränken, m. d. *acc.* Gott Ps 78 41, LXX παρώξυναν.†

תּוֹחַ *N. pr. m.* 1Ch 6 19, wofür 1S 1 1 תֹּחוּ.†

תּוֹחֶלֶת (St. יחל, Barth § 189[d]), m. *suff.* תּוֹחַלְתִּי, תֹּחַלְתּוֹ, *f.* — Erwartung, Hoffnung Ps 39 8. Pr 10 28. 11 7. 13 12. Hi 41 1. Thr 3 18. (Sir 14 2). Vgl. zu תְּחִלָּה.†

תוך davon:

תָּוֶךְ *cstr.* תּוֹךְ, m. *suff.* תּוֹכֵךְ, תּוֹכֹה, תּוֹכוֹ, תּוֹכִי, תּוֹכְכִי Ps 116 19. 135 9, תּוֹכְכֶם, תֹּכָם, תּוֹכֵהֶנָה Hi 2 1, תּוֹכֲהֶנָה Ez 16 53, (Ges. § 91[f]) *m.* — Mitte, *die Stadt* (sei) בְּתָוֶךְ *in der Mitte* (des Raumes). Nu 35 5. Jos 8 22. Ri 15 4. Jes 66 17 (vgl. Marti); *er zerschnitt sie* בַּתָּוֶךְ *in der Mitte* (vgl. חֲצִי) d. h. in zwei Hälften Gn 15 10; als *Gen.* שַׁעַר הַתָּוֶךְ Jes 39 3 s. שַׁעַר *no.* 13, עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ die mittleren Säulen Ri 16 29; als *cstr.*: d. Mitte des Tales Dt 3 16. Jos 12 2, eines Holzes Ez 15 4, d. mittlere Teil eines Vorhofes 1K 8 64. 2Ch 7 7, d. Innere einer Sänfte Ct 3 10.† — Mit Präpp. 1) בְּתוֹךְ *a)* mitten in Gn 1 6. Jos 3 17, mitten in d. Unreinheit Lv 16 16; n. Verben der Bewegung, zB. בְּתוֹךְ הַיָּם mitten ins Meer Ex 14 27; häuf. aber nur s. v. a.: im Inneren, im, in einem Zelte Gn 9 21, einem Hause 1S 18 10, in einer Stadt Gn 18 24, m. הַיְרִיעָה umgeben von einem Zelttuch 2 S 7 2, בְּתוֹךְ מֵעָי Ps 40 9, בְּתוֹךְ חִכּוֹ in seinem Munde Hi 20 13, in einem Kruge Ri

716, בְּתוֹךְ הַלַּיְלָה während der Nacht 1K 3 20; m. Vbb. der Bewegung 1S 9 14, in etw. hineinarbeiten Ex 39 3. *b*) mitten durch Ex 14 16. 29. Ez 9 4. *c*) inbezug auf viele: *inter*, unter Gn 23 6. 10. 35 2. 40 20, m. einem *coll.* Gn 3 8. Ex 2 5, n. einem V. der Bewegung Hi 2 1. — 2) aus d. Mitte heraus, aber nur s. v. a.: aus, Ex 33 11. Jer 51 6 u. ö., aus etw. heraus reden Ex 3 4. — 3) אֶל־תּוֹךְ in die Mitte hinein, dann: ins Innere, in etwas hinein, Dt 13 17. 21 12. Ez 5 4 u. ö. (2S 3 27 l. אֶל־יֶרֶךְ). — 4) עַד־תּוֹךְ 2S 4 6 (l. שֹׁעֶרֶת הַבַּיִת). — 5) מֵעַל־תּוֹךְ aus etw. hinweg Ez 11 23.

Derivat: תִּיכוֹן.

תּוֹךְ s. v. a. תֹּךְ Bedrückung, s. d.

תּוֹכֵחָה (St. יכח, Barth § 189[d]) *pl.* תּוֹכֵחוֹת — Züchtigung, Strafe, s. v. a. תּוֹכַחַת *no.* 4. 2K 19 3. Jes 37 3. Hos 5 9. Ps 149 7.†

תּוֹכַחַת **תֹּכַחַת** (St. יכח, Barth § 182 Anm. 2), Pr 15 5, m. *suff.* תּוֹכַחְתִּי, *pl.* תּוֹכָחוֹת, *cstr.* תּוֹכְחוֹת, תֹּכְחוֹת, *f.* — wie ἔλεγχος 1) das Dartun, Beweisen Hi 13 6. *Pl.* Beweise Hi 23 4, Widerreden Ps 38 15, אִישׁ תּוֹכָחוֹת Mann der Widerreden d.h. Eigensinniger, der sich nichts sagen läßt Pr 29 1. — 2) Zurechtweisung, Warnung Pr 1 23. 25. 30. 3 11. 5 12. 10 17. 12 1. 13 18. 15 5. 10. 31 f. *Pl.* תּוֹכְחוֹת מוּסָר Pr 6 23 (Oort: תּוֹכַחַת וּמ'). — 3) Tadel, Rüge Pr 27 5. 29 15, u. milder: Einrede, Klage (an Gott) Hab 2 1. — 4) Züchtigung, Strafe Ps 73 14. *Pl.* Ps 39 12; תֹּכְחוֹת חֵמָה Züchtigungen des Grimmes Ez 5 15. 25 17 (an beiden Stellen v. Corn. gestr.). Vgl. Sir 41 4.†

תּוּכִּיִּים 2Ch 9 21 s. תֻּכִּיִּים.

תּוֹלָד *N. pr.* Ort im St. Simeon 1Ch 4 29, auch אֶלְתּוֹלַד Jos 15 30. 19 4.†

תּוֹלְדוֹת* (v. ילד, Barth § 182 Anm. 2, 189[d]; nh. auch *sg.* תּוֹלָדָה Erzeugnis, *pl.* Unterarten) *cstr.* תּוֹלְדוֹת, m. *suff.* תּוֹלְדֹתָם, תֹּלְדֹתָיו, תֹּלְדֹתָם — eig. Zeugungen, dah. 1) Geschlechter, Sprößlinge Nu 1 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. לְתוֹלְדֹתָם n. ihren Geschlechtern Gn 10 32. 25 13. Ex 6 16. 19. 1Ch 5 7. 7 2. 4. 9. 8 28. 9 9. 34. 26 31, כְּתוֹלְדֹת Ex 28 10. 2) Geschlechtsfolge, Stammbaum, od. allgemeiner: Geschlechtsgeschichte, m. d. *Gen.* des Stammvaters Gn 5 1. 6 9. 10 1. 11 10. 27. 25 12. 19. 36 1. 9. 37 2. Nu 3 1. Ruth 4 18. 1Ch 1 29. 3) im uneigentl. S.: *Hervorbringen des Himmels und der Erde* Gn 2 4. Anders Lag., Or. 2 40 f.†

תּוּלוֹן 1Ch 4 20 *Kt.*, s. תִּילוֹן.

תּוֹלָל* m. *suff.* תּוֹלָלֵינוּ Ps 137 3, gew. als *abstr. pro concr.* v. ילל abgeleitet: was Wehklage hervorruft, Mißhandlung, Peiniger; doch erinnert Ges., Thes. 597 auch an ar. تَلَّ zu Boden schleudern, vgl. Yahuda, JQR 15 714; Hupf. u. Baethg. verm. שׁוֹלָלֵנוּ; Hal., Chey.: חוֹלְלֵנוּ unsere Tänzer; Duhm: הוֹלְלֵינוּ.†

I. **תּוֹלָע** (vgl. zu תלע u. תּוֹלֵעָה) — m. Coccus gefärbtes Zeug (vgl. zu שָׁנִי) Jes 1 18. Thr 4 5.†

II. **תּוֹלָע** (vgl. Nöld., BsS 90) *N. pr. m.* 1) des ältesten Sohnes Issachars Gn 46 13. Nu 26 23. 1Ch 7 1 f. *Patr.* תּוֹלָעִי Nu 26 23. 2) eines israelitischen Richters Ri 10 1.†

תּוֹלֵעָה (vgl. zu תלע) Jes 14 11. Hi 25 6† u. תֹּלַעַת, m. *suff.* תּוֹלַעְתָּם, *pl.* תּוֹלָעִים — 1) Wurm, d. Pflanze verderbend Dt 28 39. Jon 4 7 vgl. *pl.* Ex 16 20; in den Gräbern Jes 14 11. 66 24; als Bild des Schwachen u. Unbedeutenden Jes 41 14. Ps 22 7. Hi 25 6. — 2) der Kermeswurm (s. zu שָׁנִי) תּוֹלַעַת שָׁנִי Ex 25 4. 26 1. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 33. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1–3. 5. 24. 29. Nu 4 8; שְׁנִי הַתּוֹלַעַת Lv 14 4. 6. 49. 51. 52. Nu 19 6.†

תּוֹמִיךְ Ps 16 5 s. תמך.

תּוֹמִים s. zu תּוֹאָם.

תּוֹמָן (תּוֹמָן) Gn 36 15 *Kt.* f. תֵּימָן.

תּוֹעֵבָה (n. Barth § 189[d] v. יעב, vgl. zu תעב u. עוב *Hiph.*), *cstr.* תּוֹעֲבַת, *pl.* תּוֹעֵבוֹת, ת', תּוֹעֲבֹת, *cstr.* תּוֹעֲבוֹת, ת', תּוֹעֲבַת, m. *suff.* תּוֹעֲבֹתֶיךָ, תּוֹעֲבֹתָם, תּוֹעֲבוֹתֵיהֶם, תֹּעֲבֹתֵיהֶם *f.* — Greuel, Abscheu, im kult. S.: v. unreinen Speisen Dt 14 3, ein Greuel f. d. Ägypter Gn 43 32, v. Schafhirten 46 34, v. Opfern Ex 8 22; חֻקּוֹת הַתּוֹעֵבֹת greuliche Sitten Lv 18 30, ת' יהוה Dt 12 31; v. d. Opfern der Gottlosen Jes 1 13. Pr 21 27. 28 9. Im sittlichen S., v. d. Unzucht Lv 18 22. 26. 20 13, m. לִפְנֵי י' Dt 24 4, v. anderen Sünden Pr 3 32. 6 16. u. ö. (Sir 15 13), sieben Greuel sind in seinem Inneren Pr 26 25, ein Greuel meinen Lippen Pr 8 7, den Königen 16 12, den Gerechten 29 27, den Toren 13 9, תּוֹעֲבַת לְאָדָם 24 9 (M. Lambert, RÉJ 42 266 str. לְ). Bes. v. d. Götzen od. Götzenbildern Dt 7 26. 32 16. 1K 14 24. 2K 16 3. 21 2. 23 13. Jes 41 24. 44 19. Jer 16 18. Ez 7 20. Esr 9 1 u. ö. עָשָׂה תּוֹעֵבָה Lv 20 13. Jer 6 15 u. ö., m. תּוֹעֵבוֹת גְּדוֹלוֹת Ez 8 6, m. דְּבַר הַתּוֹעֵבָה Jer 44 4. שִׂים פ' לְתוֹעֵבָה Jer 2 7, שַׁתַּנִי תוֹעֵבוֹת לָ Ps 88 9. תּוֹעֵבוֹת רָעוֹת Ez 6 11 (s. aber Corn.).

תּוֹעָה (St. תעה) — 1) Irrsal, im religiösen S.: Abfall v. Gott Jes 32 6. 2) Verwirrung, Unheil Neh 4 2.†

תּוֹעָפוֹת *cstr.* תּוֹעֲפוֹת *pl.* — unsicheres W.: 1) תּוֹעֲפוֹת הָרִים Ps 95 4; 2) תּוֹעֲפוֹת רְאֵם Nu 23 22. 24 8; 3) כֶּסֶף תּוֹעָפוֹת Hi 22 25. Die meisten denken an ein יעף = يفع (Frd. Del., D. B. Hiob 152 n. d. Ass. an ein תעף) emporragen, also 1) Gipfel der Berge, 2) Hörner des Wildstieres, 3) Silber der Haufen, Barren. Anders Ges., Thes. 610. (Budde zu Hi 22 25: תּוֹרָתוֹ, Duhm: טוֹטָפוֹת, vgl. auch Chey., ET 10 94).†

תּוֹף s. zu תֹּפֶת.

תּוֹצָאוֹת (St. יצא) *cstr.* תֹּצְאוֹת, תּוֹצְאֹת, תּוֹצְאוֹת, m. *suff.* תּוֹצְאֹתָם *pl.* — 1) Ort des Ausganges, Tor Ez 48 30; Quelle: תּוֹצְאוֹת חַיִּים Quelle des Lebens Pr 4 23; Ausläufer einer Ebene 1Ch 5 16; Ausläufer, Endpunkt einer Grenzlinie Nu 34 4. 5. 8. 9. 12. Jos 15 4. 7. 11. 16 3. 8. 17 9. 18. 18 12. 14. 19. 19 14. 22. 29. 33. 2) bildl.: Ausweg, Rettung, לַמָּוֶת תּוֹצָאוֹת Rettung vom Tode Ps 68 21.†

תוקהת 2Ch 34 22 *Kt.*, s. תָּקְהַת.

תור vgl. chr. pal. ܬܐܪ (Schwally, Idiotic. 100), sam. תור, תער betrachten, verstehn; n. Ges. u. a. urspr.: herumgehn, vgl. ass. *târu*, sich wenden (*tajjâru* barmherzig, wovon palm. תירא Lidz. 386), ar. تور herumgehn; Barth, ES 67, vergl. dag. تار IV scharf hinblicken; s. auch zu תאר.

Kal pf. תַּרְתִּי, תָּרוּ, תַּרְתֶּם, *impf.* תָּתוּרוּ, יָתֻרוּ, וַיָּ׳, *inf.* תּוּר, *pt. pl.* תָּרִים — 1) auskundschaften, ein Land, m. d. *acc.* Nu 13 2. 16. 17. 21. 25. 32. 14 6. 7. 34. 36. 38 (vgl. auch zu יָתוּר); m. d. *acc.* u. לְ: etw. für einen aussuchen Nu 10 33. Dt 1 33. Ez 20 6 (Corn.: נָתַתִּי); erkunden, ergründen, neben ידע Koh 7 25, m. עַל Koh 1 13 (vgl. Kuenen, Einl. 3 192; Siegfr., Pred. 20); m. לְ u. *inf.* (darauf denken, etw. zu tun, wie man etw. tue) Koh 2 3. — 2) als *pt.* אַנְשֵׁי הַתָּרִים Handelsleute 1K 10 15. 2Ch 9 14 (SBOT zu 1K 10 15: תַּגָּרִים [vgl. zu מכר] u. m. Klost. עָנְשֵׁי f. אנשי). — 3) m. אַחֲרֵי folgen, sich v. etw. verlocken lassen Nu 15 39.†

Hiph. impf. יָתֵר, וַיָּתִירוּ — auskundschaften, m. בְּ d. O. Ri 1 23 (Giesebr., Moore u. LXX: וַיִּחֲנוּ); wohl auch Pr 12 26 (viell. יָתֵר od. יָתֵר), wo wahrsch. מֵרֵעֵהוּ z. l., vgl. Del. u. Now. z. St.: *er erspähet sich seine Weide.* — 2S 22 33 ist n. Ps 18 33 וַיִּתֵּן f. וַיַּתֵּר z. l.†

Derivv.: יָתוּר (s. d.) u. viell.:

I. **תּוֹר*** (vgl. j.-a. תּוֹרָא Schnur, Rand), *sg.* nur *def.* תֹּר, תֹר, *pl.* תֹּרִים, *cstr.* תּוֹרֵי — 1) Schnur v. Perlen od. v. aufgereihtem edeln Metall Ct 1 10. 11. 2) d. Reihe, die bei einem Turnus, an jem. kommt Esth 2 12. 15 (vgl. تَارَةٌ Umkreis, Zeit, περίοδος). So viell. כְּתוֹר הָאָדָם 1Ch 17 17 (Parallelst. 2S 7 19); Wellh.: וַתַּרְאֵנִי דוֹרוֹת הָאָדָם *du zeigtest mir Generationen von Menschen*; Klost., Perles, An. 68: כְּתֹאַר, vgl. weiter Budde zu 2S 7 19.†

II. **תּוֹר** (*onomatop*, vgl. *turtur*; s. Lag., M. 3 30) m. *suff.* תּוֹרְךָ, *pl.* תֹּרִים, *f.* — Turteltaube, Jer 8 7; als Opfertier Gn 15 9. Lv 1 14. 5 7. 11. 12 6. 8. 14 22. 30. 15 14. 29. Nu 6 10; die Stimme der Turteltaube Ct 2 12; Ps 74 19 heißt Israel *deine T.* als unschuldiges (u. verfolgtes) Volk.†

תּוֹרָה (vgl. zu ירה III *Hiph.*) *cstr.* תּוֹרַת, m. *suff.* תּוֹרָתִי; *pl.* תּוֹרֹת, תּוֹרוֹת, m. *suff.* תּוֹרֹתַי, תּוֹרֹתָיו, תּוֹרֹתָו, *f.* (vgl. ZAW 16 98) — 1) Unterweisung, Lehre Hi 22 22, zB. v. d. elterlichen Mahnungen Pr 1 8, v. d. Lehre der Weisen 3 1. 6 23. 13 14. 28 4. 7. 9; v. d. in der Geschichte liegenden Belehrung Ps 78 1. 2) v. kultischen Anweisungen u. Regeln Lv 6 2. 7 37. 14 54 u. ö. תּוֹרָה אַחַת die gleiche Regel Ex 12 49. Lv 7 7. Nu 15 16; vgl. Ez 43 12 die Regelung, Bestimmung des Hauses. 3) bes. die Anweisungen Gottes, im *Pl.* Gn 26 5. Ex 16 28. 18 20. Ps 105 45; im *sg.* Belehrung über den Heilsweg Jes 8 16. 20. Meistens im *sg.* *a*) v. der v. den Propheten vorausgesetzten od. vorgetragenen Belehrung über Gottes Willen Jes 1 10. 2 3. 5 24. 30 9. 42 21. 24. Jer 6 19. 9 12. 16 11. 31 33. Hos 8 1. 12. Am 2 4. Mi 4 2. Hab 1 4. Sach 7 12 vgl. Pr 29 18. *b*) v. der v. den Priestern überlieferten Belehrung Dt 33 10. Jer 2 8 (vgl. תפש). 18 18. Ez 7 26. 22 26. Hos 4 6. Zeph 3 4. Hgg 2 11. Mal 2 6 (תּוֹרַת אֱמֶת). 7–9. Thr 2 9. *c*) v. der durch Mose vermittelten Offenbarung (dem Gesetze) Dt 1 5. 4 8. 44. 17 18. 19. 33 4. Jos 1 7. 2K 17 13. 21 8. Ps 78 5. Neh 8 14. (Sir 15 1 u. ö.), תּוֹרַת מֹשֶׁה 1K 2 3. 2K 23 25. Mal 3 22. Esr 7 6, תּוֹרַת יהוה Esr 7 10. 2Ch 17 9 vgl. Ps 1 2. 19 8. 119 72. (תורת חיים Sir 45 5); סֵפֶר הַתּוֹרָה Dt 28 61. 2K 22 8. 11. Neh 8 3; סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה 2K 14 6. Neh 8 1; סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה

הָאֱלֹהִים Neh 8 18. — Üb. 2 S 7 19 s. zu תּוֹר I a. E.

תּוֹשָׁב (St. ישׁב, Barth § 183c) *cstr.* תּוֹשַׁב, m. *suff.* תּוֹשָׁבְךָ, *pl.* תּוֹשָׁבִים, *cstr.* תֹּשָׁבֵי 1 K 17 1, *m.* — *inquilinus*, Beisaß, der sich irgendwo aufhält, ohne das Bürgerrecht zu haben (üb. d. Verhältnis zu גֵּר s. Berthol., SIF 156 ff., Baentsch u. Holz. zu Ex 12 45) Gn 23 4. Ex 12 45. Lv 22 10. 25 6. 23. 35. 40. 45. 47. Nu 35 15. 1 K 17 1 (vgl. zu תִּשְׁבִּי). Ps 39 13. 1 Ch 29 15.†

תּוּשִׁיָּה u. (s. Baer zu Pr 3 21 u. Hi 5 12) תֻּשִׁיָּה (n. d. meisten v. ישׁה, vgl. Barth § 189e u. etw. anders ES 66 f.; n. K. J. Grimm, JAOS 22 35–44, wohl richtiger, v. ass. *asû* unterstützen, helfen, aram. אסא, ܐܣܐ *Pa.* heilen, ar. اسى helfen, vgl. auch Haupt, SBOT zu Pr 2 7), *f.* — ein der Chokmasprache eigentümliches W. 1) Hilfe, Rettung Pr 2 7. Hi 6 13 (vgl. Sir 38 8). 2) das sich zu helfen Wissen, Umsicht, Klugheit Pr 3 21, neben עֵצָה Jes 28 29. Pr 8 14, neben חָכְמָה Hi 26 3, neben עֹז Hi 12 16, בְּכָל־תּוּשִׁיָּה m. aller Kraft Pr 18 1; עשׂה ת׳ Erfolg haben, Bleibendes schaffen Hi 5 12. Unklar Mi 6 9 s. Marti; Hi 11 6 vgl. zu כֶּפֶל, v. Siegfr., SBOT gestr.; 30 22 *Kr.*, Duhm: מִתּוּשִׁיָּה ohne Halt.†

תּוֹתָח — Hi 41 21, n. d. gew. Auff.: Keule v. einem St. יתח = وتخ m. einem Knüttel schlagen; n. Barth § 183c ein Fw. aus ass. *tartaḫu* Keule (n. Frd. Del., HWb 630: Wurfspeer; n. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 328: Pfeil).†

תזז vgl. nh., j.-a. נתז abspringen.

Hiph. pf. i. p. הֵתַז — m. d. *acc.*, die Ranken abreißen Jes 18 5.†

תַּזְנוּת (St. זנה, Barth § 260c), m. *suff.* תַּזְנֻתֵךְ, תַּזְנוּתַיִךְ, u. (n. Ges. § 91l) תַּזְנוּתָיִךְ, תַּזְנֻ׳, תַּזְנוּתָם, תַּזְנוּתֶיהָ — Hurerei, f. Götzendienst Ez 16 15. 20. 22. 25 f. 29. 33 f. 36. 23 7 f. 11. 14. 17—19. 35. 43.†

תַּחְבֻּלוֹת (vgl. zu חבל I), m. *suff.* תַּחְבּוּלֹתָיו (Hi 37 12; *Kt.* תחבולתו) *pl.* — Überlegungen, kluge Gedanken, m. קנה Pr 1 5 (vgl. Sir 32 16), vor dem Kriege Pr 20 18. 24 6, in der Leitung des Staates Pr 11 14, v. Gott Hi 37 12, böse Pläne Pr 12 5 (v. guten u. bösen Sir 37 17).†

תֹּחוּ s. תּוֹחַ.

תַּחְכְּמֹנִי *Patr.* v. einem sonst nicht vorkommenden *N. pr. m.* תַּחְכְּמֹן 2 S 23 8. Vgl. חַכְמֹנִי.†

תַּחֲלֻאִים (St. חלה, Barth § 186b), *cstr.* תַּחֲלוּאֵי, m. *suff.* תַּחֲלוּאָיְכִי, תַּחֲלֻאֶיהָ, *m. pl.* — Krankheiten Dt 29 21. Ps 103 3. 2 Ch 21 19; מְמוֹתֵי תַחֲלֻאִים יָמֻתוּ *an tödlichen Krankheiten werden sie sterben* Jer 16 4; תַּחֲלוּאֵי רָעָב Hungerleiden Jer 14 18.†

תְּחִלָּה (St. חלל I, Barth § 189f), *cstr.* תְּחִלַּת — Anfang Pr 9 10. Koh 10 13, בַּתְּחִלָּה Anfangs 2 S 17 9, zuerst Ri 1 1. 20 18, vordem Gn 41 21. Jes 1 26, d. vorige Mal Gn 13 3. 43 18. 20. Dn 8 1. 9 21; בִּתְחִלַּת m. folg. *gen.* 2 S 21 9 *Kr.* 2 K 17 25. Am 7 1. Ruth 1 22. Dn 9 23. Esr 4 6, תְּחִלַּת als *acc.* Hos 1 2 vgl. 2 S 21 9 *Kt.*, מִתְּחִלַּת 2 S 21 10. — Neh 11 17 l. תְּהִלָּה.†

תֹּחֶלֶת s. תּוֹחֶלֶת.

תַּחְמָס — Lv 11 16. Dt 14 15 Name eines unreinen Vogels; üb. d. Versuche, ihn zu bestimmen (Strauß, Eule, Schwalbe, Kuckuck) s. Dillm.†

תַּחַן *N. pr. m.* 1) Nu 26 35. *Patr.* תַּחֲנִי Nu 26 35. — 2) 1 Ch 7 25.†

I. **תְּחִנָּה** (St. חנן I, Barth § 189f) תְּחִנַּת, m. *suff.* תְּחִנָּתִי, *pl.* m. *suff.* תְּחִנֹּתֵיהֶם, *f.* — 1) Gnade, Erbarmen Jos 11 20. Esr 9 8. 2) Bitte, Flehen (v. חנן *Hithpa.* flehen) 1 K 8 28. 30. 38. 45. 49. 52. 54. 9 3. Ps 6 10. 55 2. 119 170. 2 Ch 6 19. 29. 35. 39. 33 13, m. נפל לִפְנֵי Jer 36 7. 37 20. 38 26. 42 2. 9. Dn 9 20.†

II. **תְּחִנָּה** *N. pr. m.* 1 Ch 4 12.†

תַּחֲנוּן* (St. חנן I, Barth § 188b), *pl.* תַּחֲנוּנִים, *cstr.* תַּחֲנוּנֵי, m. *suff.* תַּחֲנוּנַי, תַּחֲנוּנוֹתָי Ps 86 6 — Bitten, Flehen Jer 31 9. Sach 12 10. Ps 143 1. Dn 9 3. 17. 23. 2 Ch 6 21. (Sir 51 11), m. דִּבֶּר Pr 18 23, הִפִּיל לִפְנֵי Dn 9 18, הִרְבָּה אֶל Hi 40 27, בְּכִי ת׳ Jer 3 21, קוֹל ת׳ Ps 28 2. 6. 31 23. 116 1. 130 2. 140 7 vgl. 86 6.†

תַּחֲנוֹת* m. *suff.* תַּחֲנֹתִי — 2 K 6 8 gew.: Lagerort (Barth § 182b: Lagern), aber m. Then. in תֵּחָבְאוּ z. ä., vgl. SBOT.†

תַּחְפַּנְחֵס, תְּחַפְנְחֵס, Ez 30 18 תְּחַפְנְחֵס, Jer 2 16 *Kt.* תחפנס — *n. pr.* einer äg. Stadt Jer 2 16. 43 7–9. 44 1. 46 14. Ez 30 18, LXX Ταφναι*, Vu. *Taphnis*, scheint Δαφναι, *Daphne*, s. w. v. Pelusium z. s., eine Grenzfestung, n. Petrie, Tanis II, d. heut. *Tell-ed-Defenne.*†

תַּחְפְּנֵיס *N. pr.* einer äg. Königin 1K 1119. 20.†

תַּחְרָא — wahrsch.: Panzer Ex 2832. 3923, n. Mü., AE 104, viell. äg. *dḥr*, Leder, das als *tìḥa(n)ra* aus Asien zurückgewandert ist; vgl. auch Dillm. zu Ex 2832.†

תַּחְרֵעַ *N. pr. m.* 1Ch 941. Dafür 835: תַּאְרֵעַ.†

תַּחֲרָה s. חָרָה I.

I. **תַּחַשׁ** *i. p.* תָּחַשׁ, *pl.* תְּחָשִׁים — in d. Vb. עוֹר תַּחַשׁ Tachaschhaut Nu 46. 8. 10–12. 14, *pl.* עֹרֹת תְּחָשִׁים Tachaschhäute Ex 255. 2614. 357. 23. 3619, עֹרֹת הַתְּחָשִׁים 3934, u. in ders. Bed. bloß תַּחַשׁ Nu 425. Ez 1610 (n. welcher Stelle Schuhe daraus bereitet w.); vgl. Dillm.-Ryssel zu Ex 255; Del., Pro. 77 ff. Haupt, SBOT zu Ez 1610. Šanda, ZKT 26 207; n. Bondi, Ägyptiaca 1 ff., d. äg. *tḥs* weichgegerbtes Leder.†

II. **תַּחַשׁ** *N. pr. m.* Gn 2224, n. Winckler, MVaG 1896. 207 das v. Mü., AE 258 n. v. Kadeš gesuchte *Tiḫisi*.†

I. **תַּחַת** (auch ph. Lidz. 385, ar. تَحْتَ, südar. Hommel, Chr. 51, aram. תְּחוֹת, ܬܚܝܬ unter, vgl. äth. ታሕት: niedrig) *i. p.* תָּחַת, m. *suff.* תַּחְתַּי, תַּחְתֶּיךָ, תַּחְתָּיו, תַּחְתָּו, תַּחְתֶּיהָ, תַּחְתֵּנוּ, תַּחְתֵּיכֶם, תַּחְתָּם, תַּחְתֵּיהֶם, selten תַּחְתֵּנִי 2S 2237. 40. 48, תַּחְתֶּנָּה Gn 221 (s. Ges. § 103[d]) — *A*) das Untere, als *adv.* unten Gn 4925. Dt 3313, auch מִתַּחַת Ex 204. Dt 439. 58. 3327. Jos 211. Ri 78. 1K 823. Jes 149. 516. Am 29. Hi 1816. — *B*) im *st. cstr.* (wofür Ez 102. Ct 26 תַּחַת לְ): 1) auf dem Platze unter jem., *a*) auf der Stelle, auf dem Platze Ex 1629: שְׁבוּ אִישׁ תַּחְתָּיו *bleibet ein jeder auf seiner Stelle.* Ri 721. 1S 149. 2S 223. 710. Jes 477. Jer 389. Hi 4012. 1Ch 179, תַּחְתַּי אֶרְגָּז *an meiner Stelle,* d. i. da wo ich stehe, *erbebe ich* Hab 316, תַּחַת מַצָּב an d. Stelle, wo etw. gestanden hat Jos 49. Nach einigen auch: der untere Teil eines Gegenstandes, Am 213(?). Hi 3616 (s. Budde u. Duhm z. St.). — *b*) *loco,* an Stelle, anstatt (wie ass. *kûm, kêm*) Gn 221. 2213. Lv 1632. Esth 217; תַּחַת אֲבֹתֶיךָ יִהְיוּ בָנֶיךָ *an deiner Ahnen Stelle treten deine Söhne* Ps 4517; תַּחַת־רְשָׁעִים *an Frevler Statt,* d. i. sie als solche ansehend und behandelnd Hi 3426 (Duhm: רְסָסִים). 3620 (s. Dillm. u. Duhm). 4012. Pr 118. (Sir 1014. 3025). — *c*) für, beim Tauschen, Wiedervergelten Gn 3015. 1S 220. 1K 212, vgl. zu שִׁלֵּם; *er soll ihn freilassen als Ersatz f. sein Auge* Ex 2126; תַּחַת־זֹאת dafür 2S 1922; תַּחַת מָה wofür? weshalb? Jer 519. M. einem *inf.*: *dafür, daß du verlassen warst* Jes 6015. Ps 3821. — 2) unter, *sub*, ὑπό, zB. תַּחַת כָּל־הַשָּׁמַיִם Dn 912 vgl. Thr 366 u. zu שֶׁמֶשׁ; unter einem Baume od. Strauche Gn 184. 2115. 1K 55. 194. Hi 307. תַּחַת הָהָר Ex 244. Dt 411 vgl. 317; תַּחַת לְרֹאשִׁי unter meinem Haupte Ct 26, תַּחַת הַלָּשׁוֹן Ruth 212. חסה תַּחַת־כְּנָפָיו unter der Zunge Ps 107. 6617 u. תַּחַת שְׂפָתַיִם unter den Lippen 1404 für: im Munde; *unter der Hand jem. sterben*, v. seinen Schlägen sofort sterben Ex 2120; sich unter d. Hand jem. demütigen Gn 169; unter d. Hand jem. auch s. v. a.: in seiner Macht, seinem Besitze Ri 330. 1S 219. Jes 36; unter jem. Füße Ps 474; d. Weib ist untreu, buhlt *unter* ihrem Manne, תַּחַת אִישָׁהּ Nu 519. Ez 235. M. Verben der Bewegung: *unter* (etwas) *hin* 2S 2237. 40. 48, n. נפל Ps 456; (unklar Jes 104). Zu Hi 4122 vgl. Duhm. — 3) תַּחַת אֲשֶׁר *Conj. a*) anstatt daß Dt 2862. *b*) dafür daß d. i. weil Nu 2513. Dt 2114. 2229. 2847. 1S 2621. 2K 2217. Jes 5312. Jer 2919. 507. Ez 3634. 2Ch 212. 3425; תַּחַת כִּי dass. Pr 129. (Dt 437 ist וְתַחַת z. l., vgl. V. 33). — Jes 617 ist wahrsch. z. l.: תחת בשת כלמה חלקם. Hab 37 l. Perles An. 66 חתת v. תַּחַת; ebenso Beer u. Ruben Hi 265.

M. Praeff. — 1) מִתַּחַת *a*) als *adv.* s. oben. *b*) *Praep.* α) v. seinem Platze weg Ex 1023, v. seiner Stelle aus Sach 612 (vgl. Sir 4813; and. *es wird sprossen unter ihm*). β) ὑπ᾽ ἐκ *unter* (etwas) *hinweg, hervor* מִתַּחַת מִפְתַּן הַבַּיִת *unter der Schwelle des Hauses hervor* Ez 471, *warum soll man dein Bette nehmen* מִתַּחְתֶּיךָ *unter dir weg?* Pr 2227; befreien v. einer Untergebenheit Ex 67. 1810 u. ö.; vertilgen מִתַּחַת שָׁמַיִם Dt 724 u. ö.; abfallen, buhlen מִתַּחַת פ׳ unter jem. weg, indem man sich der Untergebenheit entzieht 2K 820. Hos 412. Auch: unterhalb einer Sache Ez 18. 429 *Kr.* 4623. Hi 265. — γ) מִתַּחַת לְ (Ggs. מֵעַל לְ) *unterhalb* einer Sache, מִתַּחַת לָרָקִיעַ unterhalb der Feste Gn 17. Ex 304. Dt 418. 58. Ri 316. 1K 724. 30. Jer 3812, auch von der geographischen Lage Gn 358. 1K 412. עַד מִתַּחַת לְ 1S 711. — δ) לְמִתַּחַת לְ s. v. a. das vor., auf die Frage: wohin? 1K 732: *vier Räder* (machte er) לְמִתַּחַת לַמִּסְגְּרוֹת *unter die Leisten* (SBOT str. לְ). — 2) אֶל־תַּחַת unter, auf die Frage: wohin? 1K 86. Jer 36. 3811: *in den Raum unter*

der Schatzkammer. Sach 3 10, auch אֶל־תַּחַת לְ Ez 10 2, aber auch auf die Frage: wo? (s. אֶל *B*) 1 S 21 5; an d. Stelle von Lv 14 42.

II. **תַּחַת** *N. pr.* 1) einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste, Nu 33 26 f. — 2) *m. a*) 1Ch 6 9. 22. *b*) 7 20. *c*) ebend.†

תַּחְתּוֹן, *f.* תַּחְתּוֹנָה (Ez 40 19: הַתַּחְתּוֹנָה, s. Baer), *pl.* תַּחְתֹּנוֹת — der untere, Jos 18 13. 1 K 6 6. Jes 22 9. Ez 40 18 f. 41 7. 42 5 f. 43 14.†

תַּחְתִּי*, *f.* תַּחְתִּיָּה u. תַּחְתִּית, *pl.* תַּחְתִּים, תַּחְתִּיּוֹת — der untere, unterste, der untere Mühlstein Hi 41 16, גֻּלֹּת תַּחְתִּיּוֹת Jos 15 19, גּ׳ תַּחְתִּית Ri 1 15 s. zu גֻּלָּה. *Pl. m.* Gn 6 16: die Zellen im untersten Stockwerke der Arche. תַּחְתִּית הָהָר d. Fuß d. Berges Ex 19 17. תַּחְתִּיּוֹת אֶרֶץ κατώτατα, κατώτερα (Eph 4 9) τῆς γῆς, d. Tiefen der Erde, die Unterwelt Jes 44 23. Ps 63 10, f. eine tiefverborgene Stätte od. Werkstatt (hier der Mutterleib) Ps 139 15; אֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת *tiefunterste Erde* Ez 26 20. 32 18. 24; אֶרֶץ תַּחְתִּית Ez 31 14. 16. 18; vgl. בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת die tiefe Grube Ps 88 7. Thr 3 55, שְׁאוֹל תַּחְתִּית Dt 32 22, שׁ׳ תַּחְתִּיָּה Ps 86 13 (vgl. Sir 51 6). מִתַּחְתִּיּוֹת לְ unterhalb Neh 4 7 (s. Berth. SBOT u. Berthol. z. St.).†

תַּחְתִּים חָדְשִׁי — 2 S 24 6 Tf.; Wellh., Driver n. Hitz., Then.: הַחִתִּים קָדֵשָׁה od. קָדְשָׁה vgl. LXX Lag.; Ew., Gesch. 3 220. Köhler, Gesch. 2 1, 328: הַחִתִּים חֶרְמֹנָה, Klost.: נַפְתָּלִי(ם) קָדֶשָׁה; vgl. Budde z. St. u. GAP 69.†

תִּיכוֹן u. **תִּיכֹן** (v. תוך m. Differenzierung des *ô*, vgl. Philippi, BzA 2 362, Barth § 207[a]), *f.* תִּיכוֹנָה, תִּיכֹנָה, תִּכוֹנָה, *pl.* תִּיכוֹנוֹת — der mittlere Ex 26 28. 36 33. Ri 7 19. 1 K 6 8. Ez 41 7. 42 5 f. 47 16; 1 K 6 6 l. הַתַּחְתֹּנָה, 2 K 20 4 l. חָצֵר הַתִּיכֹנָה m. *Kr.*†

תִּילוֹן *N. pr. m.* 1Ch 4 20 *Kr.*; *Kt.* תּוּלוֹן.†

תֵּימָא (inschr. תימא Lidz. 385; keilinschr. *Têma*, LXX Θαιμαν, vgl. zu תֵּימָנִי) u. **תֵּמָא** Hi 6 19 — *N. pr.* Gegend u. Volk im Norden Arabiens an den Grenzen der syr. Wüste Jes 21 14. Jer 25 23. Hi 6 19, als Sohn des Ismael Gn 25 15. 1Ch 1 30; der heutige ar. Ort تَيْمَاء liegt 4 Tagereisen v. Dumat el-ǧendel (s. דּוּמָה II *no.* 1), s. SbBA 1884. 813 ff. RÉJ 12 111 ff. Euting, NI 35. Doughty, Travels in Arabia 1 285. 533. 549 ff. Del., Pa. 301 f. KAT 58.†

I. **תֵּימָן** u. **תֵּמָן** (v. ימן, Barth § 179 Anm. 4. 182[b]), m. d. End. *â* תֵּימָנָה, *f.* — eig. das rechts Liegende 1) Süden, Südgegend Jos 15 1. Jes 43 6. Sach 6 6. 9 14. Hi 9 9 (vgl. Hoffm., ZAW 3 107), zweifelh. Hab 3 3 (s. תֵּימָן II), מִתֵּימָן im Süden Jos 12 3. 13 4 (zu V. 3). תֵּימָנָה nach Süden hin Ex 26 18. 35. 27 9. 36 23. 38 9. Nu 2 10. 3 29. 10 6. Dt 3 27. Ez 21 2. 47 19. 48 28. — 2) Südwind Ps 78 26. Hi 39 26 (s. Duhm). Ct 4 16. (Sir 43 16 *marg.*).†

II. **תֵּימָן** *N. pr.* einer Landschaft in Edom; als Enkel Esaus Gn 36 11. 15. 42. 1Ch 1 36. 53; ferner Jer 49 7. 20. Ez 25 13. Am 1 12. Ob 9, wo es als Volksname *m.* ist (zweifelh. Hab 3 3, wo es auch תֵּימָן I s. kann). Nach Ez 25 13 im n.-w. Edom zu suchen.†

תֵּימָנִי (Hi 22 1 a. LA תֵּמָנִי) — *patr.* v. תֵּימָן II Gn 36 34. 1Ch 1 45. Hi 2 11. 4 1. 15 1. 22 1. 42 7. 9; doch kann d. F. auch v. תֵּימָא abgeleitet w. (vgl. Barth § 224[b] u. תימניא in den nab. Inschriften, Lidz. 385).†

תֵּימְנִי (a. LAA תֵּימָנִי, תֵּמְנִי) — *patr.* von einem unbek. Orte 1Ch 4 6.†

תִּימָרָה* (s. Norzi zu Jo 3 3; vgl. zu תמר) *pl. cstr.* תִּימְרוֹת — תִּימְרוֹת־עָשָׁן *Rauchsäulen* Jo 3 3. Ct 3 6 (vgl. das prosaische עַמּוּד עָשָׁן Ri 20 40).†

תִּיצִי m. d. *Art.* 1Ch 11 45, wahrsch. *n. gent.* v. einem unbekannten Ortsnamen.†

תִּירוֹשׁ u. **תִּירֹשׁ** (n. Ges. u. Fl. d. aram. ܡܺܝܪܬܳܐ, ܡܰܘܪܬܳܐ, מֵירְתָא [s. Dalm. 223] Most, demnach v. ירשׁ; vgl. Lag., Ü. 207. Nöld., MG 134, Barth § 191[b]; s. aber auch Hoffm., ZDMG 32 741 u. vgl. ass. *sirâšu*, *širêsu* Most, woraus es n. SBOT zu Gn 27 28 u. KAT 650 viell. entlehnt ist) m. *suff.* תִּירשְׁךָ, תִּירוֹשִׁי, *m.* — Most, ungegorener Wein Gn 27 28. 37, als Hauptprodukt Kanaans Dt 7 13. 11 14. 12 17. 14 23. 18 4. 28 51. Jes 62 8. Jer 31 12. Hos 2 10. 11. 24. 7 14. 9 2. Jo 1 10. 2 19. 24. Mi 6 15. Hgg 1 11. Sach 9 17. Ps 4 8. Pr 3 10. Neh 5 11. 10 38. 40. 13 5. 12. 2Ch 31 5. 32 28. (Sir 31 25. 32 6), חֵלֶב תּ׳ Nu 18 12, neben יַיִן Hos 4 11, Menschen u. Elohim erfreuend Ri 9 13, m. אמל Jes 24 7, אֶרֶץ דָּגָן וְתִירשׁ ein Land von Korn und Most Dt 33 28. 2K 18 32. Jes 36 17, v. Safte in der Traube Jes 65 8.†

תִּירְיָא (vgl. *Tîrijâma* Hilpr., Bab. Exp. 9 72. 10 65) — *N. pr. m.* 1Ch 4 16.†

תִּירָס — *N. pr.* Gn 10 2. 1Ch 1 5 viell. d. Tyrsener, vgl. Dillm. zu Gn 10 2, Hommel, Grundr. 64; n. Jensen, TLz 1899, 70, Tarsus.†

תַּיִשׁ (aram. תֵּישָׁא, ܬܶܝܫܳܐ, ar. تَيْس) *i. p.* תָּיִשׁ, *pl.* תְּיָשִׁים, *m.* — Bock, Ziegenbock Gn 30 35. 32 15. Pr 30 31. 2 Ch 17 11.†

תֹּךְ u. Ps 72 14 (u. n. einer LA auch 10 7. 55 12) תּוֹךְ (St. תכך, aram. ܬܟ݂, auch תוך, ܬܘܟ, נתך, ܢܬܟ schädigen, mißhandeln, vgl. Schulth., HW 87, der תֹּךְ als Aramaismus betrachten, s. auch Nöld. ZDMG 57 417, anders 54 164) *pl.* תְּכָכִים — Bedrückung, Gewalttätigkeit Ps 10 7. 55 12. 72 14; *pl.* אִישׁ תּ׳ *Mann der Bedrückungen*, d. h. der Reiche, der Druck gegen die Armen übt Pr 29 13, LXX δανειστής, Vu. *creditor*.†

תכה zweifelh. Verbum.

Pu. pf. תֻּכּוּ — Dt 33 3, nicht mehr sicher zu deuten; vgl. Dillm. z. St.†

תְּכוּנָה (St. כון) m. *suff.* תְּכוּנָתוֹ — 1) Einrichtung, Ausstattung Ez 43 11. Nah 2 10. 2) Wohnung Hi 23 3.†

תֻּכִּיִּים, תּוּכִּיִּים 2 Ch 9 21 *pl.* — 1 K 10 22. 2 Ch 9 21, n. Tg., Syr., Arab., Hi. u. den hebr. Auslegern: Pfauen, vgl. d. malabarische *tôgai* oder *tôghai* (s. Ges., Thes. 1502); Niebuhr, OLz 3 69, Glaser, Zwei Publicationen üb. Ophir 15 (vgl. Winckler, OLz 4 148) l. סֻכִּיִּים; anders Mü., OLz 3 269.†

תכך davon תֹּךְ.

תְּכָכִים s. zu תֹּךְ.

תִּכְלָה (St. כלה I) — Vollendung, Vollkommenheit Ps 119 96 (Grätz, Chey.: מְלָאכָה; ist es viell. v. d. erklärenden קֵץ verdrängt w.?).†

תַּכְלִית (St. כלה I, Barth § 184[a]), *cstr.* gl. — 1) Vollkommenheit, Vollendung Hi 11 7, תַּכְלִית שִׂנְאָה Vollendung des Hasses, äußerster Haß Ps 139 22. 2) Ende Neh 3 21; עַד־תַּכְלִית אוֹר עִם־חֹשֶׁךְ *bis da wo Licht in Finsternis endet* Hi 26 10; וּלְכָל־תַּכְלִית הוּא חוֹקֵר *bis an alle Enden* (d. h. in die äußersten Tiefen) *forscht er* Hi 28 3.†

תְּכֵלֶת (auch nh., wahrsch. aus d. ass. *takiltu*, KAT 649) — eine Purpurschnecke (talm. חִלָּזוֹן, eine *Murex*- od. *Purpura*-Art), deren Saft einen blauen od. violetten Purpur gab, dah. Purpurblau, purpurblau gefärbte Zeuge, Wolle, Fäden u. dgl. Ex 25 4. 26 1. 4. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 28. 31. 33. 37. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1. 2. 3. 5. 8. 21. 22. 29. 31. Nu 4 6. 7. 9. 11. 12. 15 38. Jer 10 9. Ez 23 6. 27 7. 24. Esth 1 6. 8 15. 2 Ch 2 6. 13. 3 14. (Sir 6 30. 45 10); LXX (ebenso Hi.) meistens ὑάκινθος, ὑακίνθινος d. i. blau, violett, wie der Edelstein dieses Namens. S. Riehm, Art. Purpur im BHWb; A. Dedekind, Beitrag z. Purpurkunde 1898.†

תכן n. d. gew. Auff. ein sekundärer St. v. כון; v. Barth, WU 52 f., dag. z. aram. ܬܩܢ, ass. *takânu* in Ordnung, fest s., nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zurechtstellen, ar. تقن IV fest machen, gestellt; vgl. zu תקן u. תָּכְנִית.

Kal pt. תֹּכֵן — wahrsch. *den.*, m. d. *acc.* prüfen, Pr 16 2. 21 2. 24 12.†

Niph. pf. נִתְכְּנוּ, *impf.* יִתָּכֵן, יִתָּכְנוּ, *i. p.* יִתָּכֵנוּ — 1) geprüft w. 1 S 2 3 (l. לוֹ). 2) richtig, in Ordnung s., v. d. Wege Gottes Ez 18 25. 29. 33 17. 20.†

Pi. pf. תִּכֵּן, תִּכַּנְתִּי — 1) zurechtstellen, m. d. *acc.* Gottes Geist Jes 40 13, d. Säulen der Erde Ps 75 4 (vgl. Sir 42 21). 2) d. Maß f. etw. bestimmen, m. d. *acc.* d. S. u. בְּ Jes 40 12. Hi 28 25. — Vgl. zu כון *Niph. no.* 3.†

Pu. pt. מְתֻכָּן — v. Gelde, richtig abgeliefert od. befunden, justiert 2 K 12 12.†

Derivate: תֹּכֶן I, תָּכְנִית u. מַתְכֹּנֶת, vgl. תֹּכֶן II.

I. **תֹּכֶן** (St. תכן) *cstr.* gl. — geregeltes, justiertes Maß Ez 45 11; bestimmtes zu lieferndes Quantum Ex 5 18.†

II. **תֹּכֶן** *N. pr.* Ort in Simeon 1 Ch 4 32. In d. Parallelst. Jos 19 7 dafür: עֶתֶר.†

תָּכְנִית (v. תכן; Barth § 259; n. Haupt, SBOT zu Ez 28 12 d. ass. *taknîtu* Del., Hwb. 338[a]) — Modell m. Maßangaben Ez 28 12 (vgl. zu חתם). 43 10.†

תַּכְרִיךְ* (St. כרך umgeben, umwickeln; Barth § 190[c]; nh., j.-a. Sterbekleid) *cstr.* gl. — Esth 8 15 weites Gewand, Mantel.†

תֵּל (syr. ܬܶܠܳܐ, j.-a. תִּלָּא [altaram. תלי Lidz. 386], ar. تَلّ, kopt. *tal*, gew. v. einem St. תלל abgeleitet, vgl. תָּלוּל u. nh. תִּלְתַּלִּים Hügel; n. Jensen bei Brockelm., Lw. aus dem ass. *tillu*, *tîlu* Trümmerhügel, das er zum ar. تَلّ stellt), m. *suff.* תִּלָּהּ — Hügel Jos 11 13, bes. Stein-, Schutthaufen Dt 13 17. Jos 8 28. Jer 30 18. 49 2. — Ferner in d. Ortsnamen: 1) תֵּל אָבִיב Ez 3 15, des Propheten Wohnort am Kebar, vgl. Tiele, Bab.-ass. Gesch. 427, Del., Calw. Bibellex.[2] 901, KAT 555, SBOT Ez., Engl. Transl. 97 44. — 2) תֵּל חַרְשָׁא Ortschaft in Babylonien Esr 2 59. Neh 7 61, s. Del. a. a. O. — 3) תֵּל מֶלַח ebenfalls Ortschaft in Babylonien Esr 2 59. Neh 7 61, s. Del. a. a. O.†

תלא Nf. zu תלה (Ges. § 75[rr]).

Kal pf. m. *suff.* תְּלָאוּם 2 S 21 12 *Kr.* (*Kt.*

תְּלוּם); *pt. pass.* תְּלֻאִים — aufhängen 2 S 21 12 *Kr.*, vgl. zu תלה; m. לְ u. מִנֶּגֶד *dein Leben wird vor dir aufgehangen sein,* d. i. wird in steter Gefahr schweben Dt 28 66; übertr. Hos 11 7, aber wahrsch. verderbt (n. Barth § 179 Anm. 2 v. einem תלא bemüht s., vgl. לאה; and. Vermm. bei Oettli u. Marti).†

תַּלְאֻבֹת (v. einem m. להב verwandten לאב, vgl. لَابَة Wetzst., Rb. 99) *pl.* — Trocknis, Hos 13 5 אֶרֶץ תַּלְאֻבֹת ausgedörrtes Land.†

תְּלָאָה (gew. v. לאה, n. Barth § 179 Anm. 2 v. תלא = לאה) *f.* — Mühsal, Beschwerde Ex 18 8. Nu 20 14. Neh 9 32, מַתְּלָאָה *was für Mühsal* Mal 1 13 (z. Wortstellung vgl. Ps 133 1 geg. Wellh.); unklar וַיַּקַּף רֹאשׁ וּתְלָאָה Thr 3 5 (Schleusner, Löhr: לַעֲנָה; Bick.: רֹאשִׁי u. תְּלָאָה *meinen Kopf hat er aufgehängt* vgl. Dt 28 66; Praet., ZAW 15 326: ויקף ראשי תְּלָאָה *er hat mein Haupt mit Mühsal umkreist*; vgl. Budde).†

תְּלַאשָּׂר u. **תְּלַשָּׂר** Jes 37 12 — *N. pr.* einer ass. Provinz 2 K 19 12. Jes 37 12, n. Del., Pa. 264 f. viell. *Til-ašurri* in Nordsyrien (wozu Sachau, SbBA 1892, 318, Τελεσαῦρα als Name f. *Marʿaš* vergl.); n. Winckler, AoF 2 269. KAT 39 f., in תל בשר, keilinschr. *Tilbašeri,* mittelalt. *Tel-bashir* z. ä.†

תִּלְבֹּשֶׁת (St. לבש; Barth § 185) — Kleid Jes 59 17 (Lowth, Oort, Duhm str. es).†

תִּלְּגַת פִּלְנֶאֱסֶר s. תִּגְלַת פּ׳.

תלה aram. תלא, ܬܠܐ, äth. ተሰወ:, ass. *Pi. tullû* aufhängen; vgl. תלא u. ar. تَلَّ ein Seil herablassen.

Kal pf. תָּלָה, תָּלִיתָ, *pl.* m. *suff.* תְּלוּם 2 S 21 12 *Kt.*, vgl. zu תלא; *impf.* יִתְלוּ, וַיִּ׳, m. *suff.* וַיִּתְלֵם; *imp.* m. *suff.* תְּלֻהוּ, *inf.* תְּלוֹת, *pt.* תֹּלֶה, *pass.* תָּלוּי, תְּלוּיִם — aufhängen, m. d. *acc.* u. עַל Jes 22 24. Ez 15 3. Ps 137 2. Ct 4 4 vgl. Hi 26 7, m. בְּ 2 S 18 10, m. שָׁם 2 S 21 12 *Kt.*; תָּלָה פּ׳ עַל־הָעֵץ jem. an den Pfahl aufhängen, eine Todesstrafe bei den Israeliten Dt 21 22. 23. Jos 8 29. 10 26 vgl. 2 S 4 12, Persern Esth 5 14. 6 4. 7 9 f. 8 7. 9 13 f. 25, Ägyptern Gn 40 19. 22. 41 13.†

Niph. pf. נִתְלוּ, *impf.* וַיִּתָּלוּ — aufgehängt w. Thr 5 12, m. עַל Esth 2 23.†

Pi. pf. תִּלּוּ — m. d. *acc.* u. בְּ od. עַל, aufhängen Ez 27 10 f.†

Derivat: תְּלִי.

תָּלוּל (s. zu תֵּל) — hoch, v. einem Berge Ez 17 22.†

תֶּלַח *N. pr. m.* 1 Ch 7 25.†

תְּלִי* (St. תלה) m. *suff.* תֶּלְיְךָ — Wehrgehänge, d. i. Köcher u. Pfeile (LXX, Vu.) Gn 27 3.†

I. תלל s. zu תֵּל.

II. תלל vgl. ar. دَلَّ kokettieren, V sich hätscheln, دلّالة eine Intrigante, u. den sekundären St. התל.

Hiph. pf. הֵתֶל (Ges. § 67ʷ), הֵתַלְתָּ, *impf.* יְהָתֵּלוּ, תְּהָתֵלּוּ (vgl. Ges. 53q u. Baer zu Hi 13 9), *inf.* הָתֵל — täuschen, betrügen, m. בְּ Gn 31 7. Ri 16 10. 13. 15. Jer 9 4. Hi 13 9. (Sir 13 7), *abs.* Ex 8 25.†

Hoph. pf. הוּתַל — irregeführt w. Jes 44 20 (Perles: לִבָּה תְּלַהֲטֵהוּ d. i. לֶהָבָה, wobei אפר vulkanische Gegend sei).†

תֶּלֶם (j.-a. תַּלְמָא, chr. pal. ܬܠܡ, ar. تَلَم, äth. ተለም:, kopt. *tlom*, vgl. Fr. 131. Wetzst. bei Del. Ps.⁴ 466. Vogelst., LwP. 36. PEF Qu.St. 1894. 195) *pl. cstr.* תַּלְמֵי, m. *suff.* תְּלָמֶיהָ *m.* — Furche Hos 10 4. 12 12. Ps 65 11. Hi 31 38. 39 10, vgl. Duhm u. Perles, An. 53 (wahrsch. auch Sir 38 26).†

תַּלְמַי *i. p.* תַּלְמָי, *N. pr.* 1) eines Königs v. Gesur, Schwiegervater Davids 2 S 3 3. 13 37. 2) eines Riesen v. Geschlechte der Enakiten Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 10.†

תַּלְמִיד (St. למד, s. d.: Barth § 185. Meißner, ZA 9 272) — Schüler 1 Ch 25 8.†

תְּלֻנּוֹת* (St. לון II) *cstr.* gl., m. *suff.* תְּלוּנֹּתָם (a. LA תְּלֻנֹּתָם), תְּלֻנֹּתֵיכֶם, *pl.* — das Murren Ex 16 7–9. 12. Nu 14 27. 17 20. 25.†

תלע davon תּוֹלָע I, תּוֹלֵעָה, aram. תּוֹלַעְתָּא, syr. ܬܘܠܥܐ, ܬܘܠܥܬܐ, amh. ትል:, älter ትልዕ: Praet., Amh. Spr. 36, ass. *tultu* Wurm. Del., Hlg 66 f., Pro. 113 verm. als Grundbed.: nagen, vgl. מְתַלְּעוֹת.

Pu. pt. מְתֻלָּע (*den.* v. תּוֹלָע I) — in Scharlach gekleidet Nah 2 4.†

תַּלְפִּיּוֹת *pl.* — Ct 4 4 n. Haupt, Canticles 68: Befestigungen, Verschanzungen, v. לפה, ass. *labû* befestigen, vgl. Hi.: *cum propugnaculis*; and. Versuche bei Stickel, Budde, Chey., JQR 11 562.†

תְּלַשָּׂר s. תְּלַאשָּׂר.

תַּלְתַּלִּים (v. Nöld. zu تلتل, schütteln, gestellt) — Ct 5 11 als Bild f. Locken; n. d. LXX (ἐλάται) schwanke Palmenzweige, n. Magnus u. Jacob, Stud. in ar. Dichtern 4 21 f., D. Hohe-

lied 40: Dattelrispen [so viell. auch ass. *taltallu*]; Haupt, Canticles 63, l. דַּלֹּתָיו u. str. קוצותיו·†

תָּם (St. תמם, St. § 193b 3), *f.* m. *suff.* תַּמָּתִי, *pl.* תַּמִּים, s. u. — ganz, vollendet, vollständig, in phys. S. Ps 73 4 (wenn dort תם ובריא „vollkräftig u. feist" z. l. ist, vgl. Hi 21 23); in ethischem S.: fromm, redlich, rechtschaffen, von völliger Hingabe an Gott Ps 37 37. 64 5. Pr 29 10. Hi 1 1. 8. 2 3. 8 20. 9 20–22; leutselig, familiensinnig, häuslich Gn 25 27, wo Jakob תָּם genannt w. i. Ggs. z. d. wilden leidenschaftlichen Esau. *F.* תַּמָּתִי liebkosende Benennung der Geliebten Ct 5 2. 6 9. — F. תַּמִּים Ex 26 24. 36 29 ist wohl תֹּמִים d. i. תְּאֹמִים zwiefach, z. l., vgl. Rob. Sm., JoP 16 76.†

תֹּם (St. תמם), תּוֹם Pr 10 9, vor Makk. תָּם־, m. *suff.* תֻּמִּי usw., *pl.* תֻּמִּים — 1) die Vollständigkeit, Ganzheit Jes 47 9: כְּתֻמָּם *im vollsten Maße,* aber LXX u. Tg. פִּתְאֹם, u. noch besser Krochm. תֹּמִים f. תְּאֹמִים. 2) das Unbeschädigtsein, Vollkraft, Glück: בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in seinem Glücke* Hi 21 23. 3) Frömmigkeit, Redlichkeit, Einfalt Ps 7 9. 25 21. 41 13, תֹּם דֶּרֶךְ (תָּם) Pr 10 29. 13 6, תֹּם דְּרָכֶיךָ Hi 4 6, תָּם־לֵבָב Unschuld des Herzens Gn 20 5. 6. 1K 9 4. Ps 78 72. 101 2. הלךְ בַּתֹּם Pr 10 9 u. בְּתֻמּוֹ Ps 26 1. 11. Pr 19 1. 28 6 vgl. 20 7, הֹלְכֵי תֹם Pr 2 7 in Unschuld wandeln; Unbefangenheit, als Ggs. v. böser Absicht, לְתֻמּוֹ *in seiner Unschuld,* d. i. ohne bes. Abzielen auf jem. 1K 22 34. 2Ch 18 33, לְתֻמָּם ohne v. seinem Plane etw. mitzuwissen 2S 15 11. 4) *pl.* תֻּמִּים neben אוּרִים Ex 28 30. Lv 8 8. Dt 33 8. Esr 2 63. Neh 7 65, s. zu אוּרִים; vgl. auch zu תֻּמִּים a. E.†

תֵּמָא s. תֵּימָא.

תמה aram. תמה, ܬܡܗ sich wundern, תמה Wunder Sir 16 11 u. ö.

Kal pf. תָּמְהוּ, *impf.* תִּתְמַהּ, יִתְמְהוּ, וַיִּ׳; יִתְמָהוּ; *imp.* תְּמָהוּ — staunen, sich wundern Jes 29 9, m. עַל über etwas Koh 5 7. (Sir 11 13); prägn. m. אֶל jem. staunend ansehen Gn 43 33. Jes 13 8; bes. vor Schrecken sprachlos w. Jer 4 9. Hab 1 5 (s. zu *Hithpa.*). Ps 48 6. Hi 26 11. Koh 5 7.†

Hithpa. imp. הִתַּמְּהוּ — sich entsetzen Hab 1 5 (Wellh.: הִתְמַהְמְהוּ, Grätz: תְּמָהּ f. תמהו).†

Derivat: תִּמָּהוֹן.

***תֻּמָּה** (St. תמם) *cstr.* תֻּמַּת, m. *suff.* תֻּמָּתִי, תֻּמָּתְךָ, *f.* — Unsträflichkeit, Unschuld Pr 11 3 (Bick. בְּמֹת). Hi 2 3. 9. 27 5. 31 6.†

תִּמָּהוֹן (v. תמה) *cstr.* תִּמְהוֹן — Staunen, Verwirrung Dt 28 28 (m. לֵבָב). Sach 12 4.†

תַּמּוּז (bab. *Du'ûzu, Dûzu* aus ält. *Tamûzu*) *N. pr. m.* einer bab. Gottheit, der *Adonis* (wahrsch. אָדוֹן) der Griechen, auch bei den Israeliten, wie bei den Babyloniern u. Griechen, durch klagende Weiber verehrt Ez 8 14; vgl. Movers, Ph. 1 191ff. ZDMG 17 397ff. Baud., Stud. 1 35. 300f. KAT 397f. EB 4893. Vgl. auch zu נַעֲמָן u. הֲדַדְרִמּוֹן.†

תְּמוֹל u. **תְּמֹל** (s. v. a. אֶתְמוֹל, s. d.) — gestern 2S 15 20, גַּם־תְּמוֹל גַּם־הַיּוֹם Ex 5 14. 1S 20 27, תְּמוֹל אֲנַחְנוּ *wir sind von gestern* Hi 8 9; sonst m. שִׁלְשׁוֹם, s. d.: תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם Ex 5 8. Ruth 2 11, כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם גַּם ת׳ גַּם שׁ׳ 2S 3 17. 1Ch 11 2, Gn 31 2. 5. Ex 5 7. 14. Jos 4 18. 1S 21 6. 2K 13 5, מִתְּמוֹל שׁ׳ Ex 21 29. 36. Dt 4 42. 19 4. 6. Jos 3 4. 20 5, גַּם מִתְּמוֹל גַּם מִשִּׁלְשֹׁם Ex 4 10.†

תְּמוּנָה (St. מין, s. d.), *cstr.* תְּמוּנַת, תְּמֻנַת, m. *suff.* תְּמוּנָתֶךָ — 1) Gestalt, Erscheinung, Dt 4 12. 15. Hi 4 16; v. Anblicke Gottes Nu 12 8. Ps 17 15 (vgl. Baethg. z. St.). 2) Bildnis, ö. neben פֶּסֶל Ex 20 4 (Budde str. ו vor כל). Dt 4 16. 23. 25. 5 8.†

תְּמוּרָה (St. מור; Sir 3 14. 4 10 תמור Ersatz, Stellvertreter) m. *suff.* תְּמוּרָתוֹ *f.* — 1) Tausch Ruth 4 7; תְּמוּרָתָהּ כְּלִי־פָז *ihr Eintausch ist* (nicht) *um Goldgeräte,* d. i. nicht für Goldgerät tauscht man sie (d. Weisheit) ein Hi 28 17. Dah.: das Vertauschte, Verwechselte Lv 27 10. 33. 2) Vergeltung, Erstattung Hi 15 31 (vgl. Herz, ZAW 20 162). 3) was eingetauscht w., Erwerb חֵיל תְּמוּרָתוֹ d. eingetauschte Reichtum Hi 20 18.†

תְּמוּתָה (St. מות) — Tod, בְּנֵי־תְמוּתָה Kinder des Todes, d. i. zum Tode Bestimmte Ps 79 11. 102 21. (Ps 34 22 l. LXX, Syr., Tg.: תְּמוּתַת).†

תֶּמַח *i. p.* תָּמַח — *N. pr. m.* Esr 2 53. Neh 7 55.†

תָּמִיד (wohl v. einem מוד, verw. مدّ, vgl. Barth § 190c; n. Perles, An. 80 aus תַּעֲמִיד; n. Hommel, AiÜ 17 d. ar. تَأْمِيد *ta'mîd* Festsetzung) — Fortdauer 1) als *Gen.* אַנְשֵׁי תָמִיד Leute, die ein ständiges Geschäft haben Ez 39 14, אֲרֻחַת ת׳ stetigen Unterhalt 2K 25 30. Jer 52 34. Bes. (vgl. ass. *sattukku* KAT 596) עֹלַת הַתָּמִיד d. tägliche, zweimalige Brandopfer Ex 29 42. Nu 28 6. 10. 15. 31. 39 16. 19. 22. 25. 28. 31. 34. 38. Ez 46 15. Esr 3 5. Neh 10 34, עֹלָה תָמִיד Nu 28 3, u. מִנְחַת הַתָּמִיד d. tägliche Speiseopfer Nu 4 16. Neh 10 34, מִנְחָה תָמִיד Lv 6 13,

vgl. Ex 29 38. Ez 46 14. 1Ch 16 40. (Sir 45 14); לֶחֶם הַתָּמִיד קְטֹרֶת תָּמִיד Ex 30 8; v. Schaubrote Nu 4 7, מַעֲרֶכֶת ת' 2Ch 2 3. 2) *ellipt.* das tägliche Opfer Dn 8 11. 12. 13. 11 31. 12 11. 3) *Adv.* beständig, immerfort Ex 25 30. Lv 6 6. Nu 9 16. Dt 11 12. 2S 9 7. Jes 21 8. Ps 16 8 u. ö.

תָּמִים (St. תמם) *cstr.* תְּמִים, *pl.* תְּמִימִם, תְּמִימִים, תְּמִימֵי; *f.* תְּמִימָה, *pl.* תְּמִימֹת — 1) vollständig, ganz Lv 3 9, unversehrt Ez 15 5, bei Zeitangaben Lv 23 15. 25 30. Jos 10 13. — 2) fehlerfrei, v. Opfertieren (wie ass. *šalmu* KAT 598) Ex 12 5. 29 1. Lv 1 3. 10. 3 1. 6. 4 3. 23. 28. 32. 5 15. 18. 25. 9 2. 3. 14 10. 22 19. 21. 23 12. 18. Nu 6 14. 19 2. 28 3. 9. 11. 19. 31. 29 2. 8. 13. 17. 20. 23. 26. 29. 32. 36. Ez 43 22. 23. 29. 45 18. 23. 46 4. 6. 13. — 3) wohlbehalten, v. Personen Pr 1 12, v. d. דֶּרֶךְ d. Geschicke Ps 18 33 (wonach 2S 22 33 z. ä.). — 4) vollkommen, v. einem Werke Dt 32 4, v. Gottes Gesetz Ps 19 8, v. d. Wissen Hi 36 4. 37 16, v. Gottes Wege, d. i. seiner Handlungsweise 2S 22 31. Ps 18 31, v. der Menschen Wegen Ps 101 6. 119 1. Pr 11 20; v. Personen: unsträflich, schuldlos Gn 6 9. 17 1. Ez 28 15. Ps 37 18. Pr 2 21. 11 5. 28 10. Hi 12 4, v. Herzen Ps 119 80; m. עִם unsträflich, treu jem. gegenüber Dt 18 13. Ps 18 24, vgl. m. לְ 2S 22 24. — 5) *subst.* בְּתָמִים in Aufrichtigkeit Jos 24 14. Ri 9 16. 19; דֶּרֶךְ תָּמִים frommer Wandel Ps 101 2, גֶּבֶר ת' Ps 18 26 (2S 22 26: גִּבּוֹר ת'); דֹּבֵר ת' d. Wahrheit reden Am 5 10; הלך בְּתָמִים Ps 84 12, wofür הלך תָּמִים Ps 15 2. Pr 28 18 in Rechtschaffenheit wandeln; (vgl. Sir 7 6). — 1S 14 41 l. תֻּמִּים, vgl. Wellh. u. Driver z. St.†

תמך j.-a. *Pa.* festhalten, ass. wahrsch. *tamâku* ergreifen, vgl. das wohl verwandte *tamâḫu.*

Kal pf. תָּמְכָה, m. *suff.* תְּמַכְתִּיךָ; *impf.* יִתְמֹךְ, יִתְמָךְ־, וַיִּתְמֹךְ, *i. p.* יִתְמֹכוּ; *inf.* תְּמֹךְ, *abs.* תָּמֹךְ; *pt.* תּוֹמֵךְ (üb. תּוֹמִיךְ s. unt.), *pl.* m. *suff.* תֹּמְכֶיהָ — 1) ergreifen, m. d. *acc.* Gn 48 17. Pr 31 19, m. בְּ Pr 5 5. 28 17. 2) halten, festhalten, m. בְּ Jes 33 15. Ps 17 5, m. d. *acc.* Pr 4 4. (Sir 4 13. 38 25), תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט der Scepterträger Am 1 5. 8, תֹּמְכֶיהָ die sie (d. Weisheit) festhalten; ohne Obj. Hi 36 17 (Hoffm. str. כִּי V. 18; vgl. auch Duhm). 3) erreichen, erlangen, m. d. *acc.* Ehre Pr 11 16. 29 23. 4) aufrecht halten, stützen, m. בְּ: *sie stützten seine Hände* Ex 17 12; v. Gott: jem. aufrecht erhalten, unterstützen, m. בְּ Jes 41 10. 42 1. Ps 41 13. 63 9. F. תּוֹמִיךְ Ps 16 5 (vgl. Ges. § 50[e]) l. Olsh. תּוֹסִיף, Bick., Chey. תָּמִיד; vgl. aber den Ruf الله يتوم جرلى Gott erhalte mein Los! bei der heutigen Verlosung des Landes, PEF Q. St. 1894. 194.†

Niph. impf. יִתָּמֵךְ — gehalten w. Pr 5 22.†

תמם ar. تَمَّ, ganz, vollständig s.; ph. תם beschließen Lidz. 386; davon aram. תְּמִימָא, ܬܡܝܡܐ.

Kal pf. תַּם, תַּמּוּ, תַּמְנוּ (Ps 64 7. Nu 17 28; Ges. § 67[dd]; dag. ist Thr 3 22 תַּמּוּ für תַּמְנוּ z. l.), *impf.* n. Ges. § 67[g] יִתֹּם, וַיִּ', תִּתֹּם Ez 24 11 (Ges. § 67[q]), אֵיתָם (f. אֵתַם Ges. § 67[p]) Ps 19 14, וַיִּתַּמּוּ Dt 34 8, יִתַּמּוּ, *i. p.* יִתָּמּוּ (Ges. § 67[g]), *inf.* תֹּם, כְּתֹם־ Jes 18 5, m. *suff.* תֻּמִּי — 1) vollendet, fertig s. 1K 6 22. 7 22. Jes 18 5, vollständig ausgeführt w. Jos 4 10. — 2) m. pers. Subj. u. לְ *c. inf.* m. etw. fertig w. Jos 3 17. 4 1. 11. 5 8. 2S 15 24, ohne *inf.*: *wir sind fertig* Ps 64 7 (d. Verss.: תַּמּוּ; Wellh.: עוֹלָתָמוּ f. עולת תמנו). — 3) v. d. Zeit: geendigt s., ablaufen Gn 47 18. Lv 25 29. Dt 34 8. Jer 1 3. Ps 102 28. — 4) vollzählig vorhanden sein, z. Abschluß gebracht w., הֲתַמּוּ הַנְּעָרִים *sind das alle deine Söhne?* 1S 16 11; *die Reden Hiobs sind zu Ende* Hi 31 40; עַד תֻּמָּם *bis zu Ende* Dt 31 24. 30. — 5) ein Ende nehmen, aufhören, alle w., v. Gelde Gn 47 15. 18, v. Brote Jer 37 21, v. d. Früchten eines Baumes Ez 47 12, v. d. Gnade Thr 3 22, v. einer Schuld 4 22, v. sich verlaufendem Wasser Jos 3 16, v. d. Rost Ez 24 11 (v. Corn. gestr.), v. d. Kraft: aufgebraucht w. Lv 26 20, v. Feuer verzehrt w. Jer 36 23, vgl. auch zu *Hiph.*; aufgerieben w., umkommen Nu 14 35 vgl. V. 33. 17 28. 32 13. Dt 2 14. Jos 5 6. 2K 7 13. Jer 14 15. 44 12. 18. 27. Ps 9 7 (T. unklar). 73 19. (Sir 40 14), m. לִגְוֹעַ Nu 17 28, m. לָמוּת Dt 2 16, עַד תֻּמָּם Dt 2 15. Jos 8 24. 10 20. 1K 14 10. (Sir 49 4), m. מִן d. O. Jes 16 4. Ps 104 35, m. מֵעַל Jer 24 10. — 6) unsträflich, vollkommen s. (vgl. תָּם, תֹּם, תָּמִים) Ps 19 14. — Jer 27 8, wo תמם *trans.* zu s. scheint, l. LXX תִּתָּם, besser wohl תִּתִּי. Zu Jer 6 29 vgl. d. Komm.†

Hiph. pf. הֵתַמּוּ, וַהֲתִמֹּתִי, *impf.* וַיַּתֵּם, תַּתֵּם (Ges. § 67[y]), *inf.* הָתֵם, m. *suff.* הֲתִמְּךָ Jes 33 1 (Ges. § 67[v]) — 1) fertig machen, das z. Auszahlung nötige Geld 2K 22 4 (Klost.: וַיִּתַּכֵן, Grätz, Ginsb.: וַיַּתֵּךְ, Winckler, OLz 4 199: וַיִּתֵּן, vgl. SBOT); Fleisch gar machen Ez 24 10; dag. ist 2S 20 18 הֵתַמּוּ z. l. — 2) vollzählig machen, כְּהָתֵם הַפֹּשְׁעִים *wenn die Sünder voll gemacht haben werden* (das Maß der Sünden). Dn 8 23. 9 24 *Kr.* — 3) vollenden s. v. a. m. etw. aufhören, m. *pt.* כַּהֲתִמְךָ שׁוֹדֵד

wenn du aufgehört hast zu verwüsten Jes 33 1; m. d. *acc.* u. מִן: wegschaffen von Ez 22 15. — 4) unsträflich machen Hi 22 3: כִּי־תַתֵּם דְּרָכֶיךָ *wenn du unsträflich wandelst,* (Sir 49 3 ויתם לבו אל).†

Hithpa. impf. i. p. תִּתַּמָּם — redlich verfahren, m. עִם m. jem. Ps 18 26. 2S 22 26.†

Derivate: מְתֹם, תֻּמָּה, תָּמִים, תֹּם, תָּם.

תֵּמָן s. תֵּימָן I.

תִּמְנָה m. d. End. *â* תִּמְנָתָה — *N. pr.* 1) Stadt auf d. Nordgrenze Judas Jos 15 10, wahrsch. m. d. danitischen *Timna* Jos 19 43 identisch, im Besitz der Philister Ri 14 1. 2. 5, später v. d. Philistern wieder erobert 2Ch 28 18, keilinschr. *Tammanâ, Tamnâ,* Del., Pa. 288, jetzt d. Ruinen *Tibne* w. v. Bethšemeš, Rob., Pal. 2 599, Guérin, Jud. 2 30f. — 2) eine noch nicht nachgewiesene Stadt auf d. Gebirge Juda s. v. Hebron Jos 15 57; d. Gn 38 12–14 erwähnte *Timna* kann m. dieser Stadt identisch s., od. auch in den Ruinen *Tibne* 15 Kilom. w. v. Bethlehem gesucht w. — 3) תִּמְנַת חֶרֶס Ri 2 9 (vgl. Mü., AE 165) wofür Jos 19 50. 24 30 תִּמְנַת סֶרַח (n. Juynboll, Moore, Budde tendenziöse Änderung), Stadt im Gebiete Ephraims, woselbst Josua begraben w., das spätere *Thamna,* Hauptort einer Toparchie (Jos., Bell. 3, 35). Heute Ruinen *Tibne,* 7 St. n. v. Jerus., s. Guérin, Sam. 2 89 ff.†

תֵּמְנִי s. תֵּימָן.

תִּמְנִי *n. gent.* zu תִּמְנָה *no.* 1, Ri 15 6.†

תִּמְנָע (vgl. Hommel, AiÜ 274f.), Gn 36 12 תִּמְנַע *N. pr.* 1) Kebsweib des Eliphas, des Sohnes Esau's Gn 36 12. 22. 1Ch 1 39. 2) edomitischer St. Gn 36 40. 1Ch 1 36. 51.†

תִּמְנָתָה s. תִּמְנָה.

תֶּמֶס — gew.: d. Zerrinnen, Zerfließen (v. מסס) Ps 58 9. Vgl. zu שַׁבְּלוּל u. Lewy, Fw. 147 f.†

תמר davon תָּמָר I (vgl. תָּמָר II), תֹּמֶר, תִּמֹּרָה, aram. תַּמְרָא, ܬܡܪܐ, äth. ተምር: Dattel, Dattelpalme, ar. تَمْر Datteln, vgl. Lag., Ü. 50, Guidi, Della sede 583; davon wohl *den.* nh. *Pi.* emporsteigen, vgl. auch ar. اِتْمَأَرَّ emporstarren, v. d. Lanze. Gew. leitet man auch davon ab: תַּמְרוּרִים II u. תִּימָרָה (nh. תִּמָּרָה); dag. stellt Barth, ZA 3 60, wohl richtiger תַּמְרוּרִים II z. ass. *amâru* sehen, äth. አመረ: *Pi.* zeigen, ar. تَأَمَّلَ betrachten, تُؤْمُور Wegweiser; תִּימָרָה stellt Haupt, Canticles 55, z. אמר hoch sein.

I. **תָּמָר** (s. zu תמר), *pl.* תְּמָרִים — Palme, Dattelpalme, *Phoenix dactylifera* Ex 15 27. Lv 23 40. Nu 33 9. Jo 1 12. Ps 92 13. Ct 7 8f. Neh 8 15; s. Th. Fischer, Die Dattelpalme, Gotha 1881. — עִיר הַתְּמָרִים Palmenstadt, s. unter עִיר.†

II. **תָּמָר** *N. pr.* 1) Ort an der Südgrenze v. Palästina 1K 9 18 *Kt.* (vgl. תַּדְמֹר). Ez 47 19. (V. 18 LXX). 48 28; üb. die Lage s. GAP 184.† 2) über den Ort בַּעַל תָּמָר s. בַּעַל I *no.* 6, *i.* 3) *f. a)* Schwiegertochter Judas Gn 38 6 u. ö. *b)* Tochter Davids 2S 13 1 u. ö. *c)* Tochter Absaloms 2S 14 27.

תֹּמֶר* (v. תמר) *cstr.* gl. — Palme, תֹּמֶר דְּבוֹרָה Ri 4 5 (vgl. Gn 35 8 u. v. Gall, Altisr. Kultst. 127); תֹּמֶר מִקְשָׁה (vgl. προβασκάνιον Epist. Jer. 69) Vogelscheuche od. ä. im Gurkenfelde Jer 10 5.†

תִּמֹּרָה (so n. Baer zu Ez 40 22, stets ohne Dag.) Ez 41 18f., *pl.* תִּמֹּרִים, m. *suff.* תִּמֹּרָו, u. תִּמֹּרוֹת 1K 6 32. 35, תִּמֹּרֹת 1K 6 29. 7 36 *f.* (im *Pl. m.* Ez 40 26) — (künstliche) Palme, als architektonischer Zierat 1K 6 29. 32. 35. 7 36. Ez 40 16. 22. 26. 31. 34. 37. 41 18–20. 25. 26. 2Ch 3 5.†

תַּמְרוּק (St. מרק I, Barth § 188[b]) *pl. cstr.* תַּמְרוּקֵי, m. *suff.* תַּמְרוּקֶיהָ, תַּמְרֻקֵיהֶן — Abreibung, Salbung Esth 2 3. 9. 12; bildl.: Säuberung Pr 20 30 *Kr.* (*Kt.* תַּמְרִיק d. i. *impf. Hiph.* v. מרק).†

I. **תַּמְרוּרִים** (St. מרר, Barth § 186[b]) *pl.* – Bitterkeiten, מִסְפַּד ת׳ bittere Trauer Jer 6 26, בְּכִי ת׳ bitterliches Weinen Jer 31 15. Untergeordnet: bitterlich Hos 12 15; (vgl. Sir 35 20).†

II. **תַּמְרוּרִים** (s. zu תמר) *pl.* — aufgerichtete Säulen, wahrsch. Wegweiser Jer 31 21.†

תִּמֹרוֹת s. תִּימָרָה.

תַּן* (v. תנן, s. d.; vgl. auch Köhler zu Mal 1 3. Lag., GGA 1887, 583) *pl.* תַּנִּים, Thr 4 3 *Kt.*† תַּנִּין, u. תַּנּוֹת (Mal 1 3, aber zweifelh., s. Now. u. Marti) *f.* (Thr 4 3 s. unt.). — Schakal (Chey. zu Jes 13 22: Wolf, ar. تِبْنان); sie stoßen Klagelaute aus Mi 1 8. Hi 30 29, bewohnen verwüstete Gegenden Jes 13 22. 34 13. 35 7. 43 20. Mal 1 3 (?), dah. מְקוֹם תַּנִּים Ps 44 20 (anders Olsh., Gunkel, SuC 70, Wellh.) u. מְעוֹן תַּנִּים Jer 9 10. 10 22. 49 33. 51 37 Wohnung der Schakale f.: Wüste. Jer 14 6 wird ihnen ein Schnappen nach Luft beigelegt (wegen der Haltung des Kopfes beim Aus-

stoßen ihres Geheuls). V. d. weiblichen Schakalen Thr 4 3 (s. Budde). Vgl. auch zu תַּנִּין.†

I. תנה wenn echt, m. נתן verw.

Kal impf. יִתְנוּ Hos 8 10, n. d. gew. Auffassung v. einem תנה dingen; n. Wellh., Marti v. נתן. — Ganz unklar ist תְּנָה Ps 8 2 s. Baethg., Zenner, ZKT 23 372 f. (viell. נטה s. LXX; Del., Ass. Lesest.⁴ 189 a verm. תנה II).†

Hiph. pf. הִתְנוּ — Hos 8 9: אֶפְרַיִם הִתְנוּ אֲהָבִים *Ephraim spendet Liebesgeschenke* (Wellh. auch hier יִתְנוּ v. נתן).†

Deriv.: אֶתְנָה.

II. תנה vgl. zu שנה I.

Pi. inf. תַּנּוֹת — m. d. *acc.* besingen Ri 5 11, so wohl auch m. לְ Ri 11 40, v. klagenden Gesängen (Budde verm. eine absichtliche Änderung f. קוֹנֵן; Klost.: עֲנוֹת).†

תְּנוּאָה* (St. נוא) m. *suff.* תְּנוּאָתִי, *pl.* תְּנוּאוֹת — Entfremdung Gottes v. d. Menschen Nu 14 34. *Pl.* Hi 33 10, gew.: Feindschaften, Anlässe z. Feindschaft; Barth § 187ᵈ Anm. 1: Vorwände, verw. תֹּאֲנָה (Duhm: תֹּאֲנוֹת).†

תְּנוּבָה (St. נוב) *cstr.* תְּנוּבַת, m. *suff.* תְּנוּבָתִי, *pl.* תְּנוּבוֹת, *f.* — Frucht, Ertrag Dt 32 13. Ri 9 11. Jes 27 6. Ez 36 30. Thr 4 9. (Sir 11 3).†

תְּנוּךְ* (vgl. Ges. Thes. 1511) *cstr.* gl. — m. אֹזֶן: Ohrzipfel Ex 29 20. Lv 8 23. 24. 14 14. 17. 25. 28.†

תְּנוּמָה (St. נום) *pl.* תְּנוּמוֹת — Schlummer Ps 132 4. Hi 33 15, Untätigkeit Pr 6 4. 10. 24 33.†

תְּנוּפָה (St. נוף I, Barth § 188ᵇ) *cstr.* תְּנוּפַת, *pl.* תְּנוּפֹת — das Hin- u. Herbewegen, *a*) das Schwingen der Hand Jes 19 16 vgl. 30 32. *b*) der Opferstücke (vgl. Now., Arch. 2 239), m. הֵנִיף (s. נוף *Hiph.*) Ex 29 24. 26. Lv 7 30. 8 27. 29. 9 21. 10 15. 14 12. 24. 23 20. Nu 6 20. 8 15. 21, ohne הֵנִיף Lv 14 21. Nu 18 11, v. Weihen des Goldes Ex 35 22, auf d. Leviten übertr. Nu 8 11. 13; חֲזֵה הַתְּנוּפָה die Webebrust Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14 f. Nu 6 20. 18 18, עֹמֶר הַתְּנוּפָה Lv 23 15, לֶחֶם תְּנוּפָה Lv 23 17, זְהַב הַתְּנוּפָה Ex 38 24, נְחֹשֶׁת הַתְּנוּפָה Ex 38 29. (Vgl. Sir 30 18).†

תַּנּוּר (auch aram., ar. تَنُّور, ass. *tinûru*, vgl. KAT 649; auch ins Altiran. u. Äg. gedrungen, Scheftelowitz, ZDMG 57 167. Mü., AE 306; sonst vgl. Dvořák, ZK 1 155 ff. Del., Pro. 146. Fr. 26. Nöld., ZDMG 40 742) *pl.* תַּנּוּרִים, m. *suff.* תַּנּוּרֶיךָ, *m.* (ZAW 16 88) — Ofen, Backofen Ex 7 28. Lv 2 4. 7 9. 11 35. 26 26. Hos 7 4. 6 f. Mal 3 19. Thr 5 10, תַּנּוּר אֵשׁ Ps 21 10, תַּ׳ עָשָׁן ein rauchender Ofen Gn 15 17, (תנור בוער Sir 48 1); Gottes Ofen in Jerusalem Jes 31 9. Vgl. Wetzst. in den Verhandl. der Berliner anthropol. Ges. 1882. 467. — Üb. מִגְדַּל הַתַּנּוּרִים s. מִגְדָּל.†

תַּנְחוּם* (St. נחם, Barth § 188ᵇ) *pl.* תַּנְחוּמִים, m. *suff.* תַּנְחֻמֶיהָ, תַּנְחוּמֶיךָ, *m.* — Tröstungen in Wort u. Tat Jes 66 11. Jer 16 7. Ps 94 19.†

תַּנְחוּמוֹת* (St. נחם) *cstr.* gl., m. *suff.* תַּנְחוּמֹתֵיהֶם *pl.* — Tröstungen Hi 15 11. 21 2.†

תַּנְחֻמֶת (vgl. Lag., Ü. 126) *N. pr. m.* 2 K 25 23. Jer 40 8.†

תַּנִּים s. zu תַּן und תַּנִּין.

תַּנִּין (aram. تنّينا, äth. ተመን: Drache, ar. تِنِّين, auch Wasserhose, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 161. Lag., Ü. 108; vgl. auch Fr. 123. Lewy, Fw. 15) u. (Ez 29 3. 32 2 n. d. meisten Handschriften) תַּנִּים, *pl.* תַּנִּינִים u. תַּנִּינִם, *m.* — 1) großer Seefisch, κῆτος, Walfisch, Haifisch u. dgl. Gn 1 21. Ps 148 7. 2) Schlange Ex 7 9 f. 12. Ps 91 13, חֲמַת תַּנִּינִים Schlangengift Dt 32 33. 3) Drache Jer 51 34; d. mythische Seeungeheuer (vgl. לִוְיָתָן, רַהַב) Jes 51 9. Ps 74 13 (n. and. Bild Äg.). Hi 7 12; als Bild Ägyptens Jes 27 1. Ez 29 3. 32 2. — Über עֵין תַּנִּין s. עַיִן *no.* 2*d*.†

תנן St. zu תַּן (s. d.), תַּנִּין; vgl. viell. ass. *danânu* stark, fest, mächtig s., s. Jensen, ZA 7 174 f.

תִּנְשֶׁמֶת (Lag., Ü. 130) *i. p.* תִּנְשָׁמֶת — 1) Lv 11 30 ein unreines vierfüßiges Tier, nach Boch., H. 1 1083, u. d. meisten: das Chamäleon, v. נשם atmen, weil es n. d. Meinung des Altertums nur v. d. eingeatmeten Luft lebt (Plin. *N. h.* 8 51). 2) Lv 11 18. Dt 14 16 ein unreiner Vogel, n. d. überwiegenden Tradition eine Eulenart, vgl. Dillm.†

תעב *den.* v. תּוֹעֵבָה (ph. תעבת Lidz. 387) s. d. Vgl. auch תאב I.

Niph. pf. נִתְעַב, *pt.* נִתְעָב — verabscheut w. Jes 14 19; sich als ein Greuel erweisen 1 Ch 21 6 (Berth. u. Kittel verb. אֶת m. דְּבַר); *pt.* v. d. Menschen Hi 15 16.†

Pi. pf. m. *suff.* תִּעֲבוּנִי; *impf.* יְתָעֵב, יְ׳, יְתַעֲבוּ u. אֲתַעֲבֶה, וַתְּתַעֲבִי, תְּתַעֵב, m. *suff.* תְּתַעֲבֵנּוּ; *inf. abs.* תַּעֵב; *pt.* מְתַעֵב, מְתַעֲבִים — 1) verabscheuen, m. d. *acc.* Dt 7 26. 23 8. Am 5 10. Mi 3 9 (Perles: מְעַקְּבִים). Ps 107 18. 119 163. Hi 9 31. 19 19. 30 10. (Sir 7 26), v. Gott Ps 5 7. 106 40. 2) schänden Ez 16 25. — Jes 49 7 übersetzt man: Abscheu einflößen; aber wahrsch. ist *Pu.* מְתֹעָב z. l.†

Hiph. pf. הִתְעַבְתָּ, הִתְעִיבוּ, *impf.* וַיַּתְעֵב — etw. abscheulich, schändlich machen, הִתְעִיבוּ עֲלִילָה *sie machen das Handeln abscheulich*, d. i. handeln abscheulich Ps 14 1, wofür עָוֶל 53 2; ohne Obj.: abscheulich handeln 1 K 21 26. Ez 16 52. Vgl. הָרַע, הִשְׁחִית.†

תעה Nf. zu טעה, s. d.

Kal pf. תָּעָה, תָּעִיתִי, תָּעוּ, *impf.* יִתְעוּ, תֵּתַע Pr 7 25, וַתֵּתַע Gn 21 14, *inf.* תְּעוֹת, *pt.* תֹּעֶה, *pl. cstr.* תֹּעֵי — 1) umherirren Ex 23 4. Jes 35 8. 47 15. 53 6. Ps 119 176. Hi 38 41 (vgl. Duhm), m. בְּ d. O. Gn 21 14. 37 15. Ps 107 4. Pr 7 25, m. d. *acc.* durchirren Jes 16 8. 2) taumeln, v. einem Trunkenen Jes 28 7: תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר *sie irren* (taumeln) *von berauschendem Getränk*; 21 4: תָּעָה לְבָבִי *mein Herz taumelt*, d. h. schwindelt, vor Angst und Schauder. 3) m. מִן: abirren v. etw., den Geboten Ps 119 110, vgl. Pr 21 16, m. מֵעַל יְהוָה von der Verehrung Gottes Ez 44 10. 15, m. מֵאַחֲרֵי יְהוָה Ez 14 11. Dah. *abs.* abgeirrt sein (vom rechten Pfade des göttlichen Gesetzes) Ez 48 11. Ps 58 4. תֹּעֵי לֵבָב Ps 95 10 und תֹּעֵי־רוּחַ die irrenden Geistes sind Jes 29 24. 4) irre gehn, auf d. Irrwege sich befinden Pr 14 22.†

Niph. pf. נִתְעָה, *inf.* הִתָּעוֹת — 1) herumirren, taumeln Jes 19 14. 2) getäuscht s., irren, im mor. S. Hi 15 31.†

Hiph. pf. הִתְעָה, הִתְעוּ, הִתְעֵיתֶם Jer 42 20 *Kr.* (*Kt.* התעתים), m. *suff.* הִתְעוּם, *impf.* וַיֵּתַע, וַיַּתְעוּ, m. *suff.* וַיַּתְעֵם, תַּתְעֵנוּ, *pt.* מַתְעֶה, מַתְעִים — 1) m. d. *acc.* herumirren lassen Gn 20 13. Ps 107 40. Ps 12 26. Hi 12 24. V. d. Trunkenen Hi 12 25. 2) irre führen eine Herde Jes 30 28. Jer 50 6, verführen (Sir 3 24), ein Volk Jes 3 12. 9 15. 19 13f. Am 2 4, bes. zum Götzendienste 2 K 21 9. Jer 23 13. 32. Hos 4 12. Mi 3 5. 2 Ch 33 9. M. מִן: abirren lassen v. etw. Jes 63 17. 3) *intr.* irre gehn Pr 10 17; m. בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם *ihr irret*, d. h. handelt töricht *um eure Seelen* d. h. um den Preis euers Lebens Jer 42 20 (Duhm n. LXX: הֲרֵעֹתֶם).†

Derivat: תּוֹעָה.

תֹּעוּ (vgl. keilinschr. *Tûi*, Johns, Ass. Deeds 3 477, viell. auch *Tâgi* in Amarna) *N. pr.* eines Königs v. Hamath 1 Ch 18 9f., wofür תֹּעִי 2 S 8 9f. (LXX B Θουου).†

תְּעוּדָה (St. עוד) *f.* — Bezeugung, Bestätigung Ruth 4 7, göttliche Bezeugung, Kundgebung Jes 8 16. 20.†

תְּעוּפָה vgl. zu עוּף II.

תֹּעִי s. תֹּעוּ.

I. **תְּעָלָה** (ar. تَلْعَة, تَرْعَة, vgl. Barth § 179 Anm. 2. ES 44) *cstr.* תְּעָלַת, *pl.* m. *suff.* תְּעָלֹתֶיהָ — Kanal, Graben 1 K 18 32. 35. 38. Ez 31 4; *wer spaltete dem Regenguße die Kanäle?* Hi 38 25. Wasserleitung 2 K 18 17. 20 20. Jes 7 3. 36 2.†

II. **תְּעָלָה** (v. עלה) — Fleischschicht, die eine heilende Wunde überzieht (vgl. אֲרוּכָה) Jer 30 13. 46 11.†

תַּעֲלוּלִים (v. עלל I) m. *suff.* תַּעֲלֻלֵיהֶם, *m. pl.* — 1) Mutwille, dicht. *pro concr.* Mutwillige, Buben Jes 3 4. 2) das üble Schicksal, das jem. mitspielt Jes 66 4.†

תַּעֲלֻמָה (St. עלם I) *pl.* תַּעֲלֻמוֹת — das Verborgene Hi 28 11 (a. LA תַּעֲלֻמָה). *Pl.* Geheimnis Ps 44 22. Hi 11 6.†

תַּעֲנוּג (St. ענג, Barth § 186[b]) *pl.* תַּעֲנוּגִים, m. *suff.* תַּעֲנֻגֶיהָ, u. תַּעֲנֻגוֹת Koh 2 8, *m.* — 1) Wohlleben Mi 2 9. Pr 19 10. 2) Lust, Ergötzen Mi 1 16: בְּנֵי תַעֲנוּגָיִךְ *die Kinder deiner Lust*, die deine Lust sind; v. allerlei Annehmlichkeiten Ct 7 7 (vgl. Perles, An. 22f.). Koh 2 8. (Sir 6 28. 11 27. 14 12. 37 29. 41 1).†

תַּעֲנִית* (v. ענה II, Barth § 189[e]) m. *suff.* תַּעֲנִיתִי — das sich Kasteien, Fasten (synon. צוֹם) Esr 9 5.†

תַּעְנָךְ Jos 21 25 und תַּעֲנָךְ (a. LA תַּעְנַךְ) — *N. pr.* kanaan. Königsstadt Jos 12 21, dem St. Manasse angewiesen, aber innerhalb der Grenzen von Issachar gelegen Ri 1 27. 5 19. Jos 17 11. 1 K 4 12. 1 Ch 7 29; Amarna 197 14 viell. als *Taḫ[nak]a* s. Knudtzon, BzA 4 115; äg. *Ta'nka, Ta'anak* Mü., AE 170, jetzt *Ta'annek*, vgl. Rob., NBF 152. Guérin, Sam. 2 226 ff. Sellin, MNDPV 1902, 13 ff. 17 ff. 33 ff. 1903, 1 ff. u. Tell Ta'annek in d. Denkschriften d. Wien. Ak., Bd. 50.†

תעע s. Röd. im Thes. 1515; ar. تَعْتَعَ I. II. stammeln, auch: hin- und herstoßen, schütteln.

Pil. pt. מְתַעְתֵּעַ — spotten Gn 27 12.†

Hithpal. pt. מִתַּעְתְּעִים — m. בְּ, verspotten 2 Ch 36 16.†

Derivat: תַּעְתֻּעִים.

תַּעֲצֻמוֹת (St. עצם I, Barth § 186[b]) *pl.* — Kraftfülle Ps 68 36.†

תַּעַר (v. ערה) m. *suff.* תַּעְרָהּ *m.* (*f.* Jes 7 20, vgl. ZAW 16 91) — 1) Schermesser Nu 6 5. 8 7. Jes 7 20. Ps 52 4. תַּעַר הַגַּלָּבִים Ez 5 1. תַּעַר הַסֹּפֵר Schreibermesser, um den *calamus*

zuzuspitzen Jer 36 23. — 2) Scheide des Schwertes 1 S 17 51. 2 S 20 8. Jer 47 6. Ez 21 8—10. 35.†

תַּעֲרוּבָה* (St. ערב I, Barth § 188b) *pl.* תַּעֲרֻבוֹת — das Bürgschaftleisten, בְּנֵי הַתַּעֲרֻבוֹת Geiseln od. Bürgen m. Leib u. Leben 2 K 14 14. 2 Ch 25 24.†

תַּעְתֻּעִים (v. תעע) *pl.* — Spöttereien, Spott, מַעֲשֵׂה תַעְתֻּעִים Jer 10 15. 51 18 v. d. Götzen, Hi. *opus risu dignum*, dag. Giesebr.: Werk des Truges.†

תֹּף (St. תפף; j.-a. תֻּפָּא, ar. دُفّ, Handpauke; z. Ass. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 443; vgl. Lewy, Fw. 166) *pl.* תֻּפִּים, m. *suff.* תֻּפֶּיךָ — 1) Handpauke, Tamburin, 2 S 6 5. 1 Ch 13 8. Jes 5 12. 24 8. 30 32. Hi 21 12, v. Frauen gespielt Gn 31 27. Ex 15 20. Ri 11 34. 1 S 18 6. Jer 31 4 (vgl. Ps 68 26), v. Männern 1 S 10 5. Ps 81 3. 149 3. 150 4; vgl. Niebuhrs Reise 1 181; Greßmann, Musik u. Musikinstrumente 32. — 2) Ez 28 13 viell. Fassung eines Edelsteines vgl. Corn. u. Weil, RÉJ 42 7 ff.†

תִּפְאָרָה (St. פאר II, Barth § 182b) Jes 28 5. Jer 48 17†, häufiger **תִּפְאֶרֶת** (auch als *cstr.*), *i. p.* תִּפְאָרֶת, m. *suff.* תִּפְאַרְתִּי, *f.* — 1) Schmuck, Zier Ex 28 2. 40. 2 Ch 3 6. (Sir 9 16), יְקָר ת׳ גְּדוּלָּתוֹ glänzende Pracht seiner Größe Esth 1 4, Glanz Jes 60 19; צְבִי ת׳ prunkende Pracht Jes 28 1. 4; צְפִירַת ת׳ prächtiger Kranz Jes 28 5, עֲטֶרֶת ת׳ Jes 62 3. Jer 13 18. Ez 16 12. 23 42. Pr 4 9. 16 31; בִּגְדֵי ת׳ Jes 52 1; מַקֵּל ת׳ prächtiger Stab Jer 48 17; כְּלֵי ת׳ Prachtgeräte Ez 16 17. 39. 23 26; ת׳ אָדָם Prachtstück v. einem Menschen Jes 44 13 (falls nicht ein Deriv. v. תאר gemeint ist). 2) Ruhm, Ehre Ri 4 9. Jes 4 2. Sach 12 7. Ps 78 61. Pr 17 6. 19 11. 20 29. 28 12. Thr 2 1. 1 Ch 22 5, v. Gott Jes 46 13. Jer 13 11. 33 9. Ps 71 8. 96 6. 1 Ch 29 11, neben שֵׁם u. תְּהִלָּה Dt 26 19, Stolz Jes 20 5, ת׳ עֹז Ps 89 18. תִּפְאֶרֶת רוּם עֵינָיו d. Stolz seiner hochmütigen Augen Jes 10 12, ת׳ גְּאוֹן כַּשְׂדִּים d. stolze Ruhm der Chaldäer Jes 19 19, צֹאן ת׳, d. Schafe, die dein Ruhm waren Jer 13 20, ת׳ מְשׂוֹשׂ שֵׁם herrliche Freude Ez 24 25, ת׳ ruhmvoller Name Jes 63 14. 1 Ch 29 13, זְרוֹעַ ת׳ majestätischer Arm Jes 63 12, בֵּית תִּפְאַרְתִּי Jes 60 7 (Hitz. u. a. תְּפִלָּתִי). 64 10, זְבוּל ת׳ Jes 63 15.†

I. תַּפּוּחַ (v. נפח, Lag., Ü. 111. 129. Fr. 140. Rob. Sm., JoP 13 65. Hommel, AA 93. 106; kopt. *čempeh*, älter *sphu*, *dphu*) *pl.* תַּפּוּחִים, *cstr.* תַּפּוּחֵי — 1) aromatische Frucht, bes. Apfel (Löw, AP *no.* 109. Jacob, Studien in ar. Geogr. 155) Ct 2 5. 7 9, תַּפּוּחֵי זָהָב (Orangen?) Pr 25 11. 2) Apfelbaum Ct 2 3. 8 5. Jo 1 12. N. Tristram FFP 294 die Aprikose (*Armeniaca vulgaris* Lam.).†

II. תַּפּוּחַ — *N. pr.* 1) Stadt in der Niederung Judas Jos 12 17. 15 34, versch. v. בֵּית ת׳, s. d.; noch jetzt تفّوح Rob. Pal. 2 366. 2) Stadt auf der Grenze v. Ephraim u. Manasse Jos 16 8. 17 8, auch עֵין ת׳ gen. 17 7. Vgl. zu תִּפְסַח. 3) *m.* 1 Ch 2 43 (*def.* תַּפֻּחַ).†

תְּפוּצָה* (St. פוץ) *pl.* m. *suff.* תְּפוּצוֹתֵיכֶם (a. LA תְּפֹצוֹתֵיכֶם, daneben תְּפוֹצוֹתֵיכֶם, wahrsch. als Verbalf. gedacht, geg. Ges. § 91[1]) — Zerstreuung, Diaspora Jer 25 34, (Giesebr.: נְפַצְתֶּם; v. Duhm gestr.).†

תֻּפִינִים*, *cstr.* תֻּפִינֵי (a. LA תּוּפִינֵי), *pl.* — Lv 6 14, unsicheres W., s. Dillm., Kön. 2 155; Merx, ZWT 6 61, l. m. Syr. תְּפַתֶּנָּה *du sollst sie zerbrechen*, vgl. aber Baentsch u. SBOT z. St.†

I. תפל nh., j.-a. fade reden; 'omanisch *tfil* ungesalzen, Vollers, ZDMG 49 514; ar. تُفْل Speichel, تفل Speichel auswerfen. Vgl. auch Barth, ES 27. Davon תָּפֵל I, תִּפְלָה.

II. תפל verw. טפל. Davon תָּפֵל II.

I. תָּפֵל (v. תפל I) — das Ungesalzene Hi 6 6; das Abgeschmackte, von falschen Weissagungen Thr 2 14.†

II. תָּפֵל (v. תפל II) — Tünche z. Überziehen der Wand Ez 13 10 f. 14 f. 22 28.†

תֹּפֶל *N. pr.* einer Ortschaft i. d. Wüste, Dt 1 1; n. d. meisten das jetzige *Tafîla* in *Ǧebâl*, Rob., Pal. 3 125.†

תִּפְלָה (v. תפל I, Barth § 21c; anders M. Lambert, RÉJ 45 291) — Albernes, Anstößiges Jer 23 13, נתן ת׳ לְ jem. etw. Anstößiges z. Last legen Hi 1 22; m. שׂים Hi 24 12 (M. Lambert: לֶאֱלוֹהַּ לֹא יָשִׂימוּ; vgl. auch Duhm).†

תְּפִלָּה (St. פלל II, Barth § 189f) *cstr.* תְּפִלַּת, m. *suff.* תְּפִלָּתִי, *pl.* (Ps 72 20) תְּפִלּוֹת, *f.* — Gebet (n. Goldz., Abhh. z. ar. Philol. 1 36, eig.: die Anrufung Gottes als Richters) 1 K 8 38. Ps 80 5. 109 7. Pr 15 8. 28 9 u. ö., m. לְ Ps 42 9, ת׳ זַכָּה Hi 16 17, als Rauchopfer Ps 141 2; m. הִתְפַּלֵּל 2 S 7 27. 1 K 8 28. 29. 54. Neh 1 6, m. נשׂא u. בְּעַד 2 K 19 4. Jes 37 4. Jer 7 16. 11 14, דִּבֶּר בַּת׳ Dn 9 21, אֲנִי ת׳ *ich*

bete Ps 1094; m. בִּקֵּשׁ Dn 93; m. בּוֹא לִפְנֵי Ps 883, בּוֹא אֶל Jon 28, קִדֵּם Ps 8814, עבר Thr 344, m. שׂתם (s. d.) Thr 38, m. שׁוּב עַל־ חֵיק (s. zu חֵיק) Ps 3513; m. שׁמע 1 K 845. Ps 42 u. ö., שׁמע אֶל Neh 16, הֶאֱזִין Ps 171. 552. 866, הִקְשִׁיב Ps 612 vgl. Neh 111, לקח Ps 610, הֵסִיר Ps 6620, בזה Ps 10218, פנה אֶל 1 K 828. Ps 10218; הוֹדָה לַתְּפִלָּה Neh 1117 vgl. zu ידה II *Hiph.*; בֵּית תְּפִלָּה Bethaus Jes 567. Vgl. noch d. Überschriften v. Ps 17. 86. 90. 102. 142. Hab 31; Ps 7220 werden d. Pss. der Grundsammlung unter der allgem. Benennung תְּפִלּוֹת דָּוִד zusammengefaßt.

תִּפְלֶצֶת* (St. פלץ; Barth § 182[b]) m. *suff.* תִּפְלַצְתְּךָ — Jer 4916, gew.: Furcht, Schrecken; vgl. Giesebr. u. Duhm.†

תִּפְסַח (vgl. Lag., Ü. 131) — *N. pr. Thapsacus*, bedeutende Stadt am Westufer des Euphrat, die äußerste Grenze der salomon. Herrschaft im NO., 1 K 54. Dag. ist 2 K 1516 wohl m. d. LXX (Lag.) z. l. תַּפּוּחַ.†

תפף verw. ar. دَفَّ, vgl. zu תֹּף.

Kal pt. pl. f. תֹּפְפוֹת — die Handpauke schlagen Ps 6826; (1 S 2114 LXX, vgl. zu תוה I *Pi.*).†

Po. pt. f. pl. מְתֹפְפוֹת — schlagen (auf d. Herz) Nah 28 (Stade n. LXX: מְצַפְצְפוֹת, vgl. dag. Marti).†

תפר nh. u. j.-a. zusammennähen; kopt. *tôr(e)p.*

Kal pf. תָּפַרְתִּי, *impf.* וַיִּתְפְּרוּ, *inf.* לִתְפּוֹר — zusammennähen, m. d. *acc.* Gn 37, m. d. *acc.* u. עַל den Sack umbinden Hi 1615; *abs.* Koh 37.†

Pi. pt. f. pl. מְתַפְּרוֹת — m. d. *acc.* עַל, umbinden Ez 1318.†

תפשׂ nh. u. j.-a. תפשׂ, תפס ergreifen; Barth, ES 24 f. verm. einen Zshg. m. ar. بطش m. Heftigkeit ergreifen.

Kal pf. תָּפַשׂ, תָּפַשְׂתִּי, m. *suff.* תְּפָשָׂהּ; *impf.* יִתְפֹּשׂ, וַיִּתְפְּשׂוּ, וַיִּ׳, m. *suff.* וַיִּתְפְּשֵׂם; *imp.* תִּפְשׂוּ, m. *suff.* תִּפְשֻׂהוּ, תִּפְשׂוּהוּ; *inf.* תְּפֹשׂ, m. *suff.* תָּפְשָׂם, *abs.* תָּפֹשׂ, *pt.* תֹּפֵשׂ, *cstr.* תֹּפְשֵׂי Jer 4916 (Ges. § 90[1]), *pass.* תָּפוּשׂ — 1) fassen, ergreifen, m. בְּ d. S. Dt 917, einen Mantel 1 K 1130, ein Schwert Ez 3021, vgl. *abs.* m. בַּכַּף 2116; m. בְּ d. P. Dt 2119. Jes 36. Jer 3714, m. בְּ u. בַּכַּף Ez 297 *Kr.*; m. d. *acc.* d. P. Dt 2228. 1 S 236. 1 K 134. 1840. 2 K 1413. Jer 268. 3713. 529. Ps 7111. 2 Ch 2523, m. hinzugefügtem חַי lebendig Jos 823. 1 S 258. 1 K 2018. 2 K 712. 1014, m. d. *acc.* u. בְּ des Kleides Gn 3912, übertr. m. בְּלִבָּם am Herzen Ez 145; als *inf. abs.* neben *Niph.* Jer 343. — 2) m. d. *acc.*, einer Stadt habhaft werden, sich dort festsetzen Jer 4010, sie erobern Dt 2019. Jos 88. 2 K 147. 169. 1813. Jes 361; v. d. Gipfel eines Hügels Jer 4916. — 3) תפשׂ שֵׁם אֱלֹהִים sich an Gottes Namen vergreifen Pr 309. — 4) als *pt.* m. folg. *Gen.* etw. handhaben, gebrauchen u. behandeln, תֹּפֵשׂ מַגָּל d. Sichel Jer 5016, d. Schwert Ez 384, d. Bogen Am 215 vgl. Jer 469, wo d. eine *pt.* z. str., d. Schild Jer 469, d. Ruder Ez 2729, Zither u. Flöte Gn 421, d. Gesetz Jer 28. (Sir 151), תֹּפְשֵׂי הַמִּלְחָמָה d. Krieger Nu 3127. — 4) einfassen, beschlagen, *pt. pass.* תָּפוּשׂ זָהָב m. Gold eingefaßt, überzogen Hab 219 (vgl. אחז).†

Niph. pf. נִתְפַּשׂ, *i. p.* נִתְפָּשׂ, נִתְפְּשָׂה, *i. p.* נִתְפָּ׳, נִתְפָּשׂוּ, נִתְפַּשְׂתְּ; *impf.* תִּתָּפֵשׂ, וַתִּ׳, תִּתָּפְשׂוּ, *inf.* הִתָּפֵשׂ — ergriffen w. Nu 513. Jer 3823. 5024, gefangen w. Jer 343. Ez 1213. 1720. 194. 8. 2128 f. Ps 102, eingenommen w. Jer 4841. 5046. 5132. 41.†

Pi. impf. תְּתַפֵּשׂ — fangen, greifen, m. d. *acc.* u. בְּ Pr 3028 (Mühlau, Oort: *Niph.*).†

I. תֹּפֶת (v. תוף, vgl. äth. ተፍአ: ausspeien, ar. تُفّ pfui! s. auch Barth, ES 28 u. dag. Fr., BzA 374) — etwas Verächtliches, was man anspeit Hi 176: תֹּפֶת לְפָנִים *einer, dem man ins Gesicht speit* (Siegfr.: צְחֹק לִפְנֵיהֶם; Perles, Beer, Budde: מֹפֵת לִפְנֵיהֶם).†

II. תֹּפֶת (LXX ταφεθ, Lag. θαφφεθ, A θοφθα) — *N. pr.* Ort im Tale Bnê Hinnom bei Jerusalem, Sitz des Molochdienstes 2 K 2310. Jer 731. 32. 196. 11—14; vgl. auch תָּפְתֶּה. D. W., das m. d. pers. تافتن brennen, nichts zu tun hat, betrachtet Rob. Sm., Sem. 1 357 als ein aram. Lw. „Feuerstätte", wahrsch. תְּפָת z. l. vgl. Wellh., Sk. 6 259 u. zu שׁפה II. D. Vokalisation soll wohl an תֹּפֶת I erinnern; vgl. auch zu מֹלֶךְ.†

תָּפְתֶּה — Jes 3033 dass. wie תֹּפֶת II u. viell. so z. l., indem ה als Fragepartikel z. folg. gehört.†

תקא u. **תקה** vgl. d. *N. pr.* אֶלְתְּקֵא, אֶלְתְּקֵה.

תָּקְהַת *N. pr.* 2 Ch 3422 *Kr.*; *Kt.* תוקהת.†

I. תִּקְוָה* (St. קוה I) *cstr.* תִּקְוַת — gedrehte Schnur Jos 218. 21.†

II. תִּקְוָה (St. קוה I; Barth § 182[b]) *cstr.* תִּקְוַת, m. *suff.* תִּקְוָתִי, *f.* — Hoffnung, glückliche Aussicht Hi 46. 1715 (in *b* lesen Merx, Duhm

טוֹבָתִי, Bick. u. Chey. תַּאֲוָתִי). 27 8, פֶּתַח תִּקְוָה Pforte der Hoffnung Hos 2 17, אֲסִירֵי הַתִּקְוָה Gefangene, die auf Befreiung hoffen Sach 9 12, Gott als d. Hoffnung der Frommen Ps 71 5, מִמֶּנּוּ תִּקְוָתִי Ps 62 6; m. לְ Pr 26 12. 29 20. Hi 5 16, יֵשׁ תּ׳ Pr 19 18. Hi 11 18. Thr 3 29, יֵשׁ תּ׳ לְ Jer 31 17. Hi 14 7. Ruth 1 12; נתן אַחֲרִית וְתּ׳ Hi 6 8, נתן תּ׳ בְּאֶפֶס תּ׳ Hi 7 6; Jer 29 11; m. אבד Ez 19 5. 37 11. Ps 9 19. Pr 10 28. 11 7. Hi 8 13. 14 19, m. נִכְרַת Pr 23 18. 24 14, m. הָפַע Hi 19 10. Im abgeschwächten S.: Ausgang, Ende Pr 11 23. Hi 11 20. (Sir 7 13. 17 vgl. P. Ab. 4 4).†

III. **תִּקְוָה** *N. pr. m.* 1) 2 K 22 14, wofür 2 Ch 34 22 תָּקְהַת, *Kt.* תּוֹקְהַת. 2) Esr 10 15.†

תְּקוּמָה (St. קום) *f.* — Stehn, Bestehn Lv 26 37.†

תְּקוֹמֵם* *pl.* m. *suff.* תְּקוֹמְמֶיךָ — Ps 139 21, wahrsch. Schreibf. f. מִתְקוֹמְמֶיךָ.†

תְּקוֹעַ m. d. End. *â* תְּקוֹעָה — *N. pr.* Stadt s.-ö. v. Bethlehem, wo die große Wüste (מִדְבַּר תְּקוֹעַ 2 Ch 20 20, vgl. 1 Makk 9 33) anfängt, der Wohnort des Propheten Amos, seit Rehabeam ein fester Ort 2 S 14 2. Jer 6 1. Am 1 1. 1 Ch 2 24. 4 5. 2 Ch 11 6. Θεκωέ 1 Makk 9 33. Rel. Pal. 1028; heute Ruinen *Takûaʿ*, s. Rob., Pal. 2 406 ff. Guérin, Jud. 3 141 ff. — *N. gent.* תְּקוֹעִי 2 S 23 26. 1 Ch 11 28. 27 9; *pl.* —ִים Neh 3 5. 27; *f.* תְּקֹעִית 2 S 14 4. 9.†

תָּקוֹעַ Ez 7 14 m. בְּ, gew.: Horn, aber wahrsch. ist בְּ z. str., vgl. Corn.†

תְּקוּפָה* (St. קוף = נקף II, Barth § 188[b]) *cstr.* תְּקוּפַת, m. *suff.* תְּקוּפָתוֹ, *pl.* תְּקֻפוֹת, *f.* — Kreislauf, Umlauf der Sonne Ps 19 7, (des Mondes Sir 43 7), לִתְקוּפַת הַשָּׁנָה n. Ablauf des Jahres 2 Ch 24 23, vgl. Ex 34 22, לִתְקֻפֹת הַיָּמִים (a. LA תְּקֻפַת) 1 S 1 20 (s. Budde zu V. 3).†

תַּקִּיף (v. תקף) — stark Koh 6 10 *Kr.*†

תקן nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* in Ordnung bringen, zurechtstellen, syr. ܬܩܢ in Ordnung s.; ass. *takânu* wohlbestellt, geordnet s.; vgl. zu תכן u. Kautzsch, Ar. 91.

Kal inf. תְּקֹן — gerade w. Koh 1 15.†

Pi. pf. תִּקֵּן, *inf.* תַּקֵּן — 1) gerade machen, m. d. *acc.* Koh 7 13. 2) m. מְשָׁלִים: Sprüche abfassen Koh 12 9 (vgl. Sir 47 9).†

Vgl. d. *N. pr.* אֶלְתְּקֹן.

תקע nh., j.-a. תקע schlagen, ins Horn stoßen; äth. ተቀፀ: die Trompete blasen.

Kal pf. תָּקַע, וְתָקַעְתִּי; *impf.* יִתְקַע, וַיִּתְקַע, וַיִּתְקָעֶהָ, וַיִּתְקָעֵהוּ, *i. p.* יִתְקָעוּ, m. *suff.* יִתְקָעוּ; *pt.* תֹּקֵעַ, תּוֹ׳, *pass.* תְּקוּעָה — 1) schlagen, m. כַּף in die Hand u. m. der Hand, *a*) als Zeichen der Freude Ps 47 2. *b*) der Schadenfreude und des Spottes, m. עַל über jem. Nah 3 19. *c*) durch einen Handschlag sich verbürgen Pr 17 18. 22 26, m. folg. לְ für jem. Pr 6 1; vgl. תֹּקְעִים. — 2) einschlagen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O., einen Nagel Jes 22 23. 25. Daher תָּקַע אֹהֶל das Zelt aufschlagen (eig. einschlagen, durch Pflöcke in den Boden) Gn 31 25. Jer 6 3. Dag. ist 1 S 31 10. 1 Ch 10 10 m. Lag., AgÜP V, הֹקִעוּ z. l., vgl. zu יקע. — 3) hineinstoßen, eine Waffe, m. d. *acc.* u. בְּ Ri 3 21. 2 S 18 14 vgl. Ri 4 21. — 4) m. d. *acc.* u. יָמָּה ins Meer hinein treiben, v. Winde Ex 10 19. — 5) dah. auch s. v. a. hineinwerfen, zB. ins Meer Ex 10 19. — 6) die Fäden des Gewebes zusammenschieben, Ri 16 14 m. בַּיָּתֵד (vgl. Moore, PAOS 1889. CLXXVI f. Palmer, Wüstenwanderung 98 f., aber auch zu יָתֵד *no.* 2). — 7) in die Trompete stoßen, m. בְּ des Instr. Nu 10 3. 4. 8. 10. Jos 6 4. 8. 13. 16. Ri 3 27. 6 34. 7 18. 19. 20. 1 S 13 3. 2 S 2 28. 18 16. 20 1. 22. 1 K 1 34. 39. 2 K 9 13. 11 14. Jes 18 3. Ez 33 3. 6. Sach 9 14. Neh 4 12. 2 Ch 23 13, m. d. *acc.* Ri 7 22 (s. Moore z. St.). Jer 4 5. 6 1. 51 27. Hos 5 8. Jo 2 1. 15. Ps 81 4; ohne Ergänzung Ez 7 14 (vgl. zu תָּקוֹעַ); תֹּקְעֵי הַשּׁוֹפָרוֹת Jos 6 9 *Kr.*; תקע תְּרוּעָה Lärm blasen Nu 10 5. 6, Ggs.: תקע וְלֹא הָרִיעַ V. 7.†

Niph. impf. יִתָּקַע, *i. p.* יִתָּקֵעַ — 1) durch Handschlag sich verbürgen, Hi 17 3: מִי־הוּא לְיָדִי יִתָּקֵעַ *wer ists der sich für mich verbürgt?* 2) geblasen w., v. d. Trompete Am 3 6, m. בְּ Jes 27 13.†

Derivat: תֵּקַע, תֹּקְעִים, vgl. *n. pr.* תְּקוֹעַ.

תֵּקַע* (v. תקע; Barth § 79[a]), *cstr.* gl. — das Stoßen in den Schophar Ps 150 3.†

תֹּקְעִים (v. תקע; z. F. vgl. חֹבְלִים) — das Bürgen Pr 11 15 (so Frankenb.; n. and. *pt.*).†

תקף aram. תקף, ܬܩܦ stark s. (vgl. תקוף Sir 6 14); nh. überwältigen, sich bemächtigen, wie ar. ثَقِفَ, also Aramaismus für שׁקף, vgl. Lag., Ü. 34. Nöld., ZDMG 47 102. Kautzsch, Ar. 92; s. auch Frd. Del., D. B. Hiob 154.

Kal impf. m. *suff.* יִתְקְפוֹ, תִּתְקְפֵהוּ — jem. überwältigen, m. d. *acc.* Hi 14 20. 15 24; angreifen Koh 4 12.†

Hiph. pf. הִתְקִיף — Koh 6 10 *Kt.* stark s., vgl. תַּקִּיף.†
Derivate: תֹּקֶף, תַּקִּיף.

תֹּקֶף, m. *suff.* תָּקְפּוֹ — Stärke, Gewalt Esth 9 29, Nachdruck, Energie 10 2; בוא בְתֹקֶף Dn 11 17 n. Ewald: in d. Besitz einer S. kommen (s. aber Bevan).†

תֹּר, s. תּוֹר I u. II.

תַּרְאֲלָה *N. pr.* Ort im St. Benjamin Jos 18 27.†

תַּרְבּוּת* (St. רבה I, vgl. Barth § 188[b]) *cstr.* gl. — Anwachs; verächtlich wie: Brut Nu 32 14.†

תַּרְבִּית (St. רבה I; Barth § 184[a]) — Zins, Wucher (s. v. a. מַרְבִּית, s. d.) Lv 25 36. Ez 18 8. 13. 17. 22 12. Pr 28 8. S. Hölemann, Letzte Bibelstud. 297 f. Saalschütz, Mos. Recht 857. Dillm. zu Lv 25 36. Now., Arch. 1 354.†

תִּרְגֵּל s. רגל *Tiph.*

תרגם wie im Aram. u. Ar. *den.* v. ass. *targumânu* Dolmetsch (vgl. zu רגם), schon in Amarna; Wellh., RaH[2] 207. Del., HLg 50. Vollers, ZA 12 138. Haupt, SBOT zu 1K 10 15. Winckler, MVaG 6 281.
Pt. pass. מְתֻרְגָּם — verdolmetscht Esr 4 7.†

תַּרְדֵּמָה (v. רדם, Barth § 184[a]) *cstr.* תַּרְדֵּמַת, *f.* — 1) tiefer Schlaf Gn 2 21. 15 12. (LXX beidemale ἔκστασις). 1 S 26 12. Hi 4 13. 33 15. 2) Schlaftrunkenheit, Apathie Pr 19 15; Lethargie Jes 29 10.†

תִּרְהָקָה *N. pr.* Tirhaka, äg. *Tahruk* geschr., Manetho Τάρακος, Strabo Τεαρκως, Jos. Θαρσικης, ass. *Tarkû*, König v. Äthiopien u. Ägypten Jes 37 9. 2K 19 9; vgl. Wiedemann, Gesch. Äg. 590; EB 5093 ff.†

תְּרוּמָה (St. רום, Barth § 188[b]) *cstr.* תְּרוּמַת, m. *suff.* תְּרוּמָתִי, תְּרוּמַתְכֶם, *pl.* תְּרוּמוֹת, תְּרוּמֹת (s. Baer zu Ez 44 30), m. *suff.* תְּרוּמֹתַי, תְּרוּמֹתֵיכֶם, *f.* (ZAW 16 100) — Hebe, Vorwegnahme, heilige Abgabe, neben רֵאשִׁית Ez 20 40, neben מַעֲשֵׂר Mal 3 8, neben beiden Neh 12 44, תְּרוּמַת יֶדְכֶם was euere Hand abhebt, neben Opfern, Zehnten u. a. Dt 12 6. 11. 17 (vgl. Sir 7 31), Abgabe v. Feldfrüchten Neh 10 38. 40, תְּרוּמַת גֹּרֶן Nu 15 20, v. d. עֲרִיסָה Nu 15 19—21, f. d. Zehnten Nu 18 24. 26—29; m. הֵבִיא 2 Ch 31 10. 12. 14; bes. d. Abgaben (תְּרוּמַת יהוה), die den Priestern zufielen Ex 29 28. Lv 7 14. 32. Nu 5 9. 18 8. 11. 19. 28. 31 29. 41. Ez 44 30. Neh 13 5, od. den Leviten Nu 18 24, ת׳ הַקֳּדָשִׁים Lv 22 12. Nu 18 19, שׁוֹק הַתּ׳ d. Hebekeule Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14. 15. Nu 6 20; Weihegeschenke an Gold u. Silber Esr 8 25 (m. הֵרִים), an allerlei Materialien Ex 25 2. 3. 35 5. 21. 24. 36 3. 6, Abgabe f. d. Bestreitung des Kultus Ex 30 13—15. Ez 45 13. 16, v. d. Beute Nu 31 29. 52; ein v. übrigen Lande abgetrenntes Gebiet Ez 45 1, 48 8. 9. 12. 20, הַקֹּדֶשׁ 45 6. 7. 48 10. 18. 21. — אִישׁ תְּרוּמוֹת Pr 29 4 viell.: ein Mann, der Abgaben erpreßt; and.: der Bestechungen annimmt (Baumgartner, Perles: תַּרְמִית). Üb. d. unklare שְׂדֵי תְרוּמֹת 2 S 1 21 (LXX ἀγροὶ ἀπαρχῶν; Lag. ὄρη θανάτου) vgl. Driver, Budde u. zu שָׂדֶה a. E. Gleichfalls unklar Jes 40 20 הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה, gew.: der an Tempelgaben Arme, s. aber zu סכן III.†

תְּרוּמִיָּה *f.* s. v. a. תְּרוּמָה — Steuer Ez 48 12.†

תְּרוּעָה (St. רוע, Barth § 188[b]) *cstr.* תְּרוּעַת, *f.* — Lärm, v. schreienden Stimmen u. lärmenden Instrumenten (vgl. Schwally, D. heil. Krieg 25 f.): 1) im Kriege Jer 20 16. Ez 21 27. Am 1 14. 2 2. Zeph 1 16. Hi 39 25, ת׳ מִלְחָמָה Jer 4 19. 49 2, הֵרִיעַ תּ׳ Jos 6 5. 20; vgl. 1 S 4 5. 6. 2) bei festlichen Gelegenheiten 2 S 6 15. 1 Ch 15 28. Esr 3 12. 13. 2 Ch 15 14, הֵרִיעַ תּ׳ Esr 3 11. 13; תְּרוּעַת מֶלֶךְ jauchzende Huldigung für d. Königs Nu 23 21; vgl. Ps 47 6. 89 16; Jubel, Freude Hi 8 21. 33 26. (Sir 39 15). 3) תקע ת׳ Lärm blasen Nu 10 5. 6 (vgl. zu תקע); beim Kultus: שׁוֹפַר תְּרוּעָה z. Ankündigung d. Jubeljahres Lv 25 9, יוֹם תְּרוּעָה d. Tag des Geschmetters, v. ersten Tage des 7. Monats Nu 29 1 vgl. זִכְרוֹן תּ׳ d. mahnende Geschmetter Lv 23 24; חֲצֹצְרוֹת הַתְּרוּעָה Nu 31 6. 2 Ch 13 12, צִלְצְלֵי תּ׳ Ps 150 5 (s. צֶלְצְלִים); זִבְחֵי תּ׳ Opfer v. Trompetengeschmetter begleitet Ps 27 6, vgl. 33 3.†

תְּרוּפָה (St. רוף) — Arzenei Ez 47 12. (Sir 38 4).†

תִּרְזָה — Jer 44 14 eine Baumart, Vu.: *ilex*, Aq., The.: ἀγριοβάλανος.†

תֶּרַח (vgl. Nöld., ZDMG 40 167 f., Lag., Ü. 131. Jensen, Hittiter 153) — *N. pr.* 1) einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 27 f. 2) *m.* Vater Abrahams Gn 11 24 ff. Jos 24 2. 1 Ch 1 26.†

תִּרְחֲנָה *N. pr. m.* 1 Ch 2 48.†

תָּרְמָה — Ri 9 31 gew.: Trug (v. רמה), aber wahrsch. ein Eigenname (אֲרוּמָה), vgl. Moore u. Budde.†

תַּרְמוּת Jer 14 14 *Kt.*, s. d. folg. W.

תַּרְמִית (St. רמה II, Barth § 189c) *cstr.* תַּרְמִית, תַּרְמִת (Jer 23 26), m. *suff.* תַּרְמִיתָם — Trug Jer 8 5. 14 14 *Kr.* 23 26. Zeph 3 13. Ps 119 118, wo LXX, Syr., Hi. תַּרְעִיתָם Überlegung, l. (Sir 37 3).†

תֹּרֶן (n. Hoffm., Ph. I. 27 f. = תארן v. אֹרֶן) m. *suff.* תָּרְנָם — 1) Mastbaum Jes 33 23. Ez 27 5. 2) s. v. a. נֵס, wahrsch. eine z. Signal auf Bergen aufgesteckte Flaggenstange Jes 30 17.†

תַּרְעֵלָה (St. רעל, Barth § 184a) — Taumel, Trunkenheit, davon יֵין תַּרְעֵלָה Taumelwein Ps 60 5 u. כּוֹס הַתַּרְעֵלָה der Taumelbecher Jes 51 17. 22.†

תִּרְעָתִים viell. *N. gent.* v. einem sonst unbekannten Ortsnamen תִּרְעָה 1Ch 2 55 (vgl. Berth.).†

תְּרָפִים (n. Neubauer, ZA 2 95 u. a. m. רְפָאִים verw.; vgl. Moore u. Budde zu Ri 17 5, Foote The Ephod 27) *m.* — eine Art Hausgötter, deren Bilder im Hause standen, sowohl im im sg. (1S 19 13. 16), wie im plural. S. Gn 31 19. 34 f. Ri 17 5. 18 14. 17 f. 20. 1 S 15 23. 19 13. 16. 2 K 23 24. Hos 3 4, als Orakelgeber Sach 10 2. Ez 21 26.†

תִּרְצָה — *N. pr.* 1) *f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3. 2) m. d. End. *â* תִּרְצָתָה Stadt im Königreich Israel, v. Jerobeam bis Omri Residenz der Könige Jos 12 24. 1 K 14 17. 15 21. 33. 16 6. 8. 9. 15. 17. 23. 2 K 15 14. 16, v. anmutiger Lage Ct 6 4. Vgl. GAP 200. 203. LXX hat Θερσα, aber 2 K 15 14 Θαρσειλα (Θερσιλα), vgl. Onom. 263 62. 158 4 u. GAP 247.†

תֶּרֶשׁ (vgl. Scheftelowitz, MGWJ 47 289) *N. pr.* eines Eunuchen am pers. Hofe Esth 2 21. 6 2.†

I. תַּרְשִׁישׁ (vgl. zu רשׁשׁ; n. G. Oppert hängt d. W. m. d. iberischen Turten zusammen) — *N. pr.* Tartessus, Ταρτησσος (aber Polyb. 3, 24 2 Ταρσηῖον) in Spanien (anders Le Page Renouf, PSBA XVI 104–8. 138–41) als Sohn Javans Gn 10 4. 1Ch 1 7, eine tyrische Kolonie Jes 23 1. 6. 10. 14. 25, als ferne Gegend Jes 66 19. Ps 72 13, Schiffahrt v. Jaffa n. Taršiš Jon 1 3. 4 2, Export dorther v. Silber, Eisen, Zinn u. Blei Jer 10 19. Ez 27 12, Taršiš-Schiffe f. große Schiffe, die eine weite Seefahrt unternehmen können 1 K 10 22. 22 49. Jes 2 16. 60 9. Ps 48 8. 2Ch 9 21, mißverstanden 20 36 f., סֹחֲרֵי תַרְשִׁישׁ Taršiš-Kaufleute Ez 38 13. Vgl. E. Meyer, Gesch. d. Alt., § 281; Haupt, SBOT zu 1K 10 22, Verh. d. 13. Or. Kongr. 232 ff., Canticles 40; E. Glaser, Zwei Publicationen üb. Ophir 30 f.; G. Oppert, Tarschisch u. Ophir ZE 35 50 ff. 212 ff. u. Winckler, AoF 1 445.†

II. תַּרְשִׁישׁ — Name eines Edelsteines Ex 28 20. 39 13. Ez 1 16. 10 9. 28 13. Ct 5 14. Dn 10 6; n. LXX u. Jos. der Chrysolith, s. BHWb 334. Dillm. zu Ex 28 20. Haupt, Verh. d. 13. Or. Kongr. 233.†

III. תַּרְשִׁישׁ *N. pr. m.* 1) eines persischen Fürsten Esth 1 14. 2) 1Ch 7 10.†

תִּרְשָׁתָא (immer m. d. Art.) Titel des persischen Statthalters in Jerusalem 1) allein Esr 2 63. Neh 7 65. 70, wahrsch. Šešbaṣṣar, vgl. Siegfr. u. Berthol. zu Esr 2 63, Marquart, Fundamente 34, (anders Winckler, AoF 2 454); 2) neben dem Namen des Nehemia Neh 8 9. 10 2 (vgl. SBOT u. Berthol.), wofür 12 26 הַפֶּחָה vgl. 5 14. Vgl. üb. d. Ursprung des W. Lag., Symm. 1 60. AS § 280. 1680. Ps. Hi 161. Hoffm., ZA 2 52. Meyer, EdJ 194. Nikel, D. Wiederherstellung des jüd. Gemeinwesens 81. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 93.†

תַּרְתָּן ass. Amtsname des Oberfeldherrn, v. demjenigen des Sargon Jes 20 1 u. des Sanherib 2K 18 17; ass. *turtânu, tartânu*, s. Tiele, Gesch. 495 f. Del., Hwb. 716. Marie Pancritius, Ass. Kriegsführung 41, vgl. KAT 606.†

תַּרְתָּק (LXX θαρθακ) — *N. pr.* einer Gottheit der Avväer (עַוִּים) 2K 17 31.†

תְּשׂוּמֶת* (St. שׂום) *cstr.* gl. — תְּשׂוּמֶת־יָד *etwas in jemandes Hand Niedergelegtes*, Anvertrautes Lv 5 21 (vgl. מפקד יד Sir 42 7 *marg.*).†

תְּשֻׁאוֹת (St. שׁוא = שׁאה I) *cstr.* gl., *pl.* — Lärmen, Geschrei Sach 4 7. Hi 39 7, Getümmel der Volksmenge Jes 22 2, Krachen Hi 36 29.†

תֹּשָׁב s. תּוֹשָׁב.

תִּשְׁבִּי *m.* — *N. gent.* der Thisbite (Elias) 1 K 17 1. 21 17. 28. 2 K 1 3. 8. 9 36, v. einer Stadt תִּשְׁבֶּה (viell. ist dieser Name 1 K 17 1 f. תִּשְׁבִּי z. l., vgl. LXX, aber auch Kön., ET 12 383), wahrsch. im Ostjordanlande zu suchen; n. v. Kasteren, ZDPV 13 207 ff. viell. *El-istib* auf dem *'Ağlûn*-Gebirge.†

תַּשְׁבֵּץ (St. שׁבץ) — gewirktes Zeug, כְּתֹנֶת תַּשְׁבֵּץ Rock v. solchem Zeuge Ex 28 4.†

תְּשׁוּבָה (St. שׁוב, Barth § 188b) *cstr.* תְּשׁוּבַת, m. *suff.* תְּשׁוּבָתוֹ, *pl.* תְּשֻׁבֹת, m. *suff.* תְּשׁוּבֹתֵיכֶם — 1) Rückkehr, תְּשֻׁבָתוֹ הָרָמָתָה *er kehrte nach R. zurück* 1 S 7 17; לִתְשׁוּבַת הַשָּׁנָה übers Jahr

2 S 11 1. 1 K 20 22. 26. 2 Ch 36 10 vgl. 1 Ch 20 1. — 2) Erwiderung, Antwort Hi 21 34. 34 36.†

תשוה Hi 30 22 *Kt.*, n. Olsh., Ew., Del., Dillm., Budde s. v. a. תְּשֻׁאָה Lärm, Getöse. Üb. *Kr.* s. תּוּשִׁיָּה.†

תְּשׁוּעָה (vgl. zu ישע) u. **תְּשֻׁעָה**, *cstr.* תְּשׁוּעַת, m. *suff.* תְּשׁוּעָתִי *f.* — Hilfe, Rettung, *a)* im Kriege 1 S 11 9. Ps 33 17. 1 Ch 19 12, daher: Sieg Ri 15 18. 2 S 19 3. Pr 21 31. 24 6, חֵץ תְּשׁוּעָה ein Pfeil des Sieges 2 K 13 17; m. עשה v. Gott 1 S 11 13. 19 5. 2 S 23 10. 12, od. נתן 2 K 5 1. Ps 144 10, הוֹשִׁיעַ 1 Ch 11 14. *b)* Heil eines Volkes Pr 11 14; Rettung, Heil im umfassenden S., Gottes Hilfe Ps 40 11. 17. 71 15. 119 41. 81. Thr 3 26, Ggs.: Menschenhilfe Ps 60 13. 108 13. 146 3, Israels Heil Jer 3 23, d. Heil der Frommen Ps 37 39. 38 23. 51 16, עוֹלָמִים Jes 45 17; m. נתן Jes 46 13, m. לבשׁ 2 Ch 6 41.†

תְּשׁוּקָה (St. שׁוק, s. d.) m. *suff.* תְּשׁוּקָתוֹ, תְּשׁוּקָתֵךְ — Trieb, bes. Zug des Weibes n. d. Manne Gn 3 16. 4 7. Ct 7 11 (Nestle, MM 6 l. Gn 3 16, Ball überall: תְּשׁוּבָה; vgl. dag. Budde zu Ct 7 11).†

תְּשׁוּרָה (St. שׁור I) — Geschenk, Gabe 1 S 9 7. Anders Klost.†

תְּשִׁיָּה s. תּוּשִׁיָּה.

תְּשִׁיעִי u. (zB. 1 Ch 24 11) **תְּשִׁעִי**, *f.* תְּשִׁעִית, תְּשִׁיעִית (2 K 25 1. Ez 24 1), תְּשִׁעִת (Lv 25 22) — der neunte Lv 25 22. Nu 7 60. 2 K 17 6. Jer 39 1. Sach 7 1.

תשׁע davon תֵּשַׁע, ar. تِسْعٌ, südar. تسع Hommel, Chr. 48, aram. תְּשַׁע, ܬܫܥ, äth. ተስዐ:, ass. (*f.*) *tišit*, neun.

תֵּשַׁע *cstr.* תְּשַׁע; *f.* **תִּשְׁעָה**, *cstr.* תִּשְׁעַת — neun, תֵּשַׁע אַמּוֹת Gn 11 19, תֵּשַׁע שָׁנִים Dt 3 11, תֵּשַׁע עָרִים Jos 15 44; תִּשְׁעַת הַמַּטּוֹת Nu 34 13, תִּשְׁעַת הַשְּׁבָטִים Jos 13 7, aber תִּשְׁעָה חֳדָשִׁים 2 S 24 8. Auch für: der neunte, beim Zählen der Tage, בְּתִשְׁעָה לַחֹדֶשׁ *am neunten des Monats* Lv 23 32. 2 K 25 3. — תְּשַׁע־עֶשְׂרֵה u. תִּשְׁעָה־עָשָׂר neunzehn. — *Pl.* תִּשְׁעִים neunzig Gn 5 9. 17. 30. — תְּשַׁע מֵאוֹת neunhundert Gn 5 5.

Verzeichnis einiger auf Grund von Konjekturen vorgeschlagener hebräischer Wörter:

אֲרָמָה Halsband, s. zu אֲדָמָה *no.* 3.
אִמָּר Lamm, s. zu אָמַר.
אֶשֶׁת Maulwurf, s. zu אִשָּׁה a. E.
בָּב Tor, s. zu בָּבָה.
גלת erschrecken, s. zu גלה *Pu.*
דגן Regen, s. zu דָּגָן.
כּוֹפֵר Ungläubiger, s. zu כְּפִיר.
לברת *labartu* s. zu בָּרוּת.
מַקְבָּר, s. zu מִדְבָּר I a. E.
נחל Palme, s. zu נַחַל.
ספר Bronze, s. סֵפֶר a. E.
עַלְעוֹלָה Sturm, s. zu עלה *Kal no.* 1 f.
עתלה Herrin, s. zu עלה *Hoph.*
קוה *n. pr.*, s. zu מִקְוֶה II.
רֹקֶב Schlauch, s. zu רָקָב.
שׁוּת *n. pr.*, s. zu שׁוּעַ II.
תַּגָּר Kaufmann, s. zu תור *Kal.*

Wörterbuch

zu den im Alten Testamente vorkommenden aramäischen Abschnitten

Dn 2 4b–7 28. Esr 4 8–6 18. 7 12–26. Jer 10 11. Gn 31 47.

Die hier fehlenden Eigennamen sind in dem hebräischen Wörterbuch zu suchen.

א

אַב* (s. hebr. אָב) m. *suff.* אֲבִי (vgl. Behrm. zu Dn 5 13), אֲבוּךְ, אֲבוּהִי, *pl.* m. *suff.* אֲבָהָתִי Dn 2 23 (a. LA אֲבָהָתַי, s. Kautzsch § 53, 1), אֲבָהָתָךְ, אֲבָהָתְנָא, *m.* — Vater Dn 2 23. 5 2. 11. 13. 18. Esr 4 15. 5 12.†

אֵב* (s. hebr. אבב) m. *suff.* אִנְבֵּהּ (Kautzsch § 11, 4 b. Marti § 16b) *m.* — Frucht Dn 4 9. 11. 18.†

אבד (s. hebr. אבד).

Peal impf. יֵאבַדוּ (s. Kautzsch § 26, 1. 41 a. Marti § 32b) — zu Grunde gehn, vertilgt w. Jer 10 11.†

Haph. impf. תְּהוֹבֵד, יְהוֹבְדוּן; *inf.* הוֹבָדָא, הוֹבָדָה Dn 7 26 — vertilgen, umbringen, m. d. *acc.* Dn 2 18, m. לְ 2 12. 24, *abs.* 7 26.†

Hoph. pf. הוּבַד — vernichtet w. Dn 7 11.†

אֶבֶן (s. hebr. אֶבֶן) *emph.* אַבְנָא, *f.* — Stein Dn 2 34. 35. 45. 5 4. 23. 6 18. Esr 5 8. 6 4.†

אִגְּרָא (s. hebr. אִגֶּרֶת) *emph.* אִגַּרְתָּא *f.* — Brief Esr 4 8. 11. 5 6.†

אֱדַיִן (s. Nöld., GGA 1884. 1020) — sodann, darauf Dn 2 15. 17. 19; בֵּאדַיִן eig.: zur selbigen Zeit, sogleich Dn 2 14. 35. 3 3. 13. 19. 21. 26. Esr 4 9 (vgl. Meyer, EdJ 27). מִן אֱדַיִן von der Zeit an, seitdem Esr 5 16, hebr. מֵאָז.

אֲדָר (s. hebr. אֲדָר) der zwölfte Monat Esr 6 15.†

אִדַּר* (j.-a. אִדְּרָא, chr. pal., syr. ܐܕܪܐ, wovon ar. أَنْدَر, Fr. 136; n. Hoffm., LCb 1882. 320 v. דרר Kreisgehn des Ochsen; anders Lag., GA 10; n. Jensen, ZA 7 216 viell. Lw. aus d. Ass.) *pl. cstr.* אִדְּרֵי — Tenne Dn 2 35.†

אֲדַרְגָּזַר* *emph.* אֲדַרְגָּזְרַיָּא, *pl. m.* — Dn 3 2. 3, n. Nöld., Andreas u. a. das mitteliranische *andarzaghar*, Ratgeber, n. E. Meyer ein militärischer Titel; vgl. Lag., Symm. 1 45. 116. AS § 1239. Hoffm., Auszüge aus syr. Akten pers. Märt. 62. Nöld., KAT² 618 u. Gesch. d. Ar. u. Pers. z. Zeit d. Sassan. 462. Andreas bei Marti 51*. Meyer, EdJ 25.†

אַדְרַזְדָּא — *adv.* richtig, *recte* Esr 7 23; n. Andreas bei Marti 51* avest. *zarazda* mit Hingebung, Eifer; n. Nöld., KAT² 617. Meyer, EdJ 25 ein Compositum v. *azda* gewiß; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 68 f., altind. *dṛḍha* fest, sicher, gehörig, altiran. **drazhda*, neupers. *durust* vollständig richtig, vgl. Haug, Bibl. Jahrbb. 1853, 152.†

אֶדְרָע (a. LA אֶדְרָע, s. Kautzsch § 60, 1; Rahlfs, TLz 1896, 257; vgl. דְּרָע u. hebr. זְרוֹעַ, אֶזְרוֹעַ) — Arm, übertr.: Gewalt Esr 4 23 (Socin bei Marti vergl. nordafrik. بالذراع m. Gewalt).†

אזא auch j.-a.

Peal pt. pass. אֵזֵה (Kautzsch § 15e), *inf.* מֵזֵא, m. *suff.* מֵזְיֵהּ (Kautzsch § 41a) — anzünden, heizen, m. לְ d. Obj. Dn 3 19, *pt. pass.* V. 22.†

אַזְדָּא (a. LA אָזְדָא) — מִלְּתָא מִנִּי אַזְדָּא Dn 2 5. 8, n. Nöld., KAT² 617, d. pers. *azda* sicher, gewiß: das Wort ist meinerseits fest, unwiderruflich; Andreas bei Marti 51* dag.: d. pers.

azd Kunde; vgl. weiter Kautzsch § 38, Anm. 1; n. and. von einem אזד = אזל (s. Levy, NhWb 1 50): ausgehn od. entgehn (*die Sache ist mir entgangen*).†

אזל s. hebr. אזל.
Peal pf. אֲזַל (auch *i. p.*), אֲזַלוּ, אֲזַלְנָא, *imp.* אֱזַל־ (Kautzsch § 17, 1) — 1) weggehn Dn 2 17. 6 19f. 2) gehn, wohin gehn Dn 2 24. Esr 5 15, m. לְ d. O. 4 23. 5 8.†

אַח* (hebr. אָח) *pl.* m. *suff.* אַחָיךְ (*Kr.* אַחָךְ) — Bruder Esr 7 18.†

אַחֲוָיָה* (*inf. Haph.* v. חֲוָה) *cstr.* אַחֲוָיַת — Anzeige Dn 5 12.†

אֲחִידָה* (v. אחד, vgl. z. hebr. חִידָה) *pl.* אֲחִידָן — Verschlossenes, Rätselhaftes Dn 5 12.†

אַחְמְתָא *N. pr.* Esr 6 2 *Ekbatana* od. *Agbatana*, altpers. *Hañgmatâna*, bab. *Agmatanu* u. ä., Hauptstadt Mediens und Sommerresidenz der persischen Monarchen, an d. St. des heutigen *Hamadân*; vgl. Brugsch, Reise n. Persien 1 363 ff. E. Meyer, Gesch. d. Alt. 1 § 485. Spiegel, Eran. Altertumskunde 2 103. Streck, ZA 15 367 f., wo Nöld. אחמתנא od. אחמתן als urspr. F. f. אחמתא verm.; s. auch z. hebr. חֲמָת.†

אַחַר* (Hebraismus f. aram. בָּתַר; vgl. Lidz. 212) *pl. cstr.* אַחֲרֵי, m. *suff.* אַחֲרֵיהֹן — nach Dn 7 24, אַחֲרֵי דְנָה 2 29. 45.†

אָחֳרִי (wie j.-a. אוחרי, חורי, Dalm., Gr. 92; vgl. Kautzsch § 61, 5. Nöld., BsS 51 Anm. 4 geg. Barth § 194, 1. Praet., ZDMG 56 154 ff.) — *f.* zu אָחֳרָן, eine andere Dn 2 39. 7 5. 6. 8. 20.†

אחרין Dn 4 5 *Kt.*, viell. אָחֳרֵין z. l., wie syr. ܐܚܪܝܢ als Nf. zu אָחֳרָן, das d. *Kre* dafür l. (vgl. Kautzsch § 61, 3, Barth § 194 Anm. 1); Marti § 94[b] l. dag. אָחֳרֵין als *adv.*: zuletzt; vgl. weiter zu עַד u. Kamph., SBOT z. St.†

אַחֲרִית* *cstr.* gl. — Ende Dn 2 28.†

אָחֳרָן (nab. אחרנא, j.-a. אָחֳרָן, אָחֳרָן, chr. pal. ܐܚܪܢ, ܐܚܪܢܐ, syr. ܐܚܪܢܐ, Barth § 194 Anm. 1, Brockelm., ZDMG 51 660) — ein anderer Dn 2 11. 44. 3 29. 5 17. 7 24 u. 4 5 *Kr.* vgl. zu אחרין; *f.* אָחֳרִי s. d.†

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִין* (s. zum hebr. אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים) *emph.* אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא, *pl. m.* — Satrapen Dn 3 2. 3. 27. 6 2—5. 7. 8.†

אִילָן (s. hebr. אֵלָה I) *emph.* אִילָנָא, *m.* — Baum Dn 4 7. 8. 11. 17. 20. 23.†

אֵימְתָן* (j.-a.; vgl. hebr. אים), *f.* אֵימְתָנִי (a. LA אֶמְתָּנִי, s. Norzi u. Baer z. St.; Kautzsch § 61, 5. Praet., ZDMG 56 156 u. dag. Nöld., BsS 51 Anm. 4) — schrecklich, Schrecken erregend Dn 7 7.†

אִיתַי s. אִתַי.

אכל s. hebr. אכל.
Peal pf. pl. אֲכַלוּ, *impf.* יֵאכֻל, תֵּאכֻל, *imp. f.* אֱכֻלִי, *pt. f.* אָכְלָא — essen, fressen, m. d. *acc.* Dn 4 30. 7 5. 7. 19. 23; אֲכַל קַרְצִין verleumden Dn 3 8. 6 25, s. קְרַץ.†

אַל (s. hebr. אַל; auch in Zenğîrlî, vgl. Nöld., GGA 1884, 1016) — nicht, als Prohibitivpart. Dn 2 24. 4 16. 5 10.†

אֵל (viell. auch in Zenğîrlî, Lidz. 264) — *pron. demonstr. pl.* diese, Esr 5 15 *Kr.* (*Kt.* אֵלֶּה s. d.).†

אֱלָהּ (s. hebr. אֱלוֹהַּ u. zu אֱנָשׁ), *emph.* אֱלָהָא, *cstr.* אֱלָהּ, m. *suff.* אֱלָהִי, אֱלָהָךְ (Dn 6 17. 21), אֱלָהֲכֹם, אֱלָהַנָא Dn 3 17 (a. LA אֱלָהַנָא, Strack § 4[k]); m. *praeff.* לֶאֱלָהּ, aber im *st. emph.* u. bei Formen m. *suff.* בֵּאלָהֵהּ, לֵא׳, וֵאלָהָא; *pl.* אֱלָהִין, *emph.* אֱלָהַיָּא, m. *suff.* u. *praeff.* לֵאלָהַי, לֵאלָהַי, לֵאלָהָיךְ (Marti § 75 Anm. 2) *m.* — Gott, v. Göttern im allgem. Dn 2 28. 3 15. 28. 6 8. 13, אֱלָהּ רַב 2 45; im *st. emph.* von Jahve Dn 2 20. 3 32; אֱלָהּ שְׁמַיָּא *der Gott des Himmels* 2 18. 37 u. ö.; אֱלָהּ אֲבָהָתִי der Gott meiner Väter 2 23; בֵּית אֱלָהָא Esr 4 24. *Pl.* die Götter Dn 2 11. 5 4. 11. 14. 23, dag. 6 21 n. einer LA vom wahren Gotte; אֱלָהּ אֱלָהִין Dn 2 47; בַּר אֱלָהִין ein Engel 3 25.

אֵלֶּה (auch nab. Lidz. 264) — *pr. demonstr. pl.* diese, Jer 10 11 u. Esr 5 15 *Kt.* (*Kr.* אֵל).†

אֲלוּ (Nf. zu אֲרוּ, vgl. Hoffm., Ph. I. 41 f. u. altaram. הלו Lidz. 259) — sieh da! Dn 2 31. 4 7. 10. 7 8.†

אִלֵּין (palm. אלן Lidz. 264, j.-a. אילין, vgl. אֵל u. אֵלֶּה) u. אִלֵּן (Dn 2 44. 6 7) — *pron. pl. comm.* diese Dn 2 40. 44. 6 3. 7. 7 17.†

אִלֵּךְ (altaram. אלך Lidz. 264; Kautzsch § 20) — *pron. pl. m.* diese Dn 3 12. 13. 21—23. 27. 6 6. 12. 16. 25. Esr 4 21. 5 9. 6 8.†

אֲלַף (s. hebr. אֶלֶף II) *cstr.* אֲלַף, *emph.* אַלְפָּא, *pl.* אַלְפִין Dn 7 10 *Kr.*; *Kt.* אֲלָפִים — tausend Dn 5 1. 7 10.†

אַמָּה* (s. hebr. אַמָּה I) *pl.* אַמִּין *f.* — Elle Dn 3 1. Esr 6 3.†

אֻמָּה (s. hebr. אֻמָּה) *pl. emph.* אֻמַּיָּא — Volk, Nation Dn 3 4. 7. 29. 31. 5 19. 6 26. 7 14. Esr 4 10.†

אמן s. hebr. אמן.
Haph. pf. הֵימִן, *pt. pass.* מְהֵימַן (a. LA מְהֵימָן

s. Strack) — m. בְּ vertrauen Dn 6 24; *pt. pass.* zuverlässig Dn 2 45. 6 5.†

אמר s. hebr. אמר.

Peal pf. אֲמַר, 3. *f.* אֲמֶרֶת (vgl. ZDMG 32 751), *impf.* יֵאמַר, *inf.* מֵאמַר Dn 2 9, מֵמַר Esr 5 11, *pt.* אָמַר, *pl.* אָמְרִין — 1) sagen, m. לְ d. P. Dn 2 25. 3 9 u. ö., m. d. *acc.* etwas sagen Dn 2 4. 9. 7 1; m. *oratio recta* Dn 2 5. 7. 8 u. ö., m. vorhergehendem כֵּן Dn 7 23, m. כְּנֵמָא Esr 5 4. 9. 11; m. דִּי vor dem Satze Dn 2 25; לְמֵמַר im hebr. לֵאמֹר Esr 5 11; *pt. pl.* sie sagen, *impers.* f. es wird gesagt (Kautzsch § 76, e) Dn 3 4. 4 28; vgl. auch zu עֲנָא. 2) befehlen, m. d. *inf.* u. לְ Dn 2 12. 46. 3 13. 19. 20. 5 2; m. וְ Dn 5 29. 6 17.

Deriv.: מֵאמַר.

אִמַּר* (pu. אמר, palm. *pl.* אמריא Lidz. 220, aram. אִמְּרָא, ܐܶܡܪܳܐ, ass. *immeru*, ar. إِمَّر, s. Fr. 107 f. u. z. hebr. אֵמֶר; vgl. auch Del., Pro. 28. Jensen, ZA 7 216, ZDMG 43 203. Schwally, Idioticon 114) *pl.* אִמְּרִין — Lamm Esr 6 9. 17. 7 17.†

אנב s. אֵב.

אֲנָה (nirgends אֲנָא, s. Baer zu Dn 2 8; sonst vgl. hebr. אֲנִי) — ich Dn 2 8. 23. 3 25 u. ö. Esr 6 12; als Verstärkung eines Suffixes Dn 7 15: רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל *mein, Daniels, Geist.*

אִנּוּן (nab. אנו Lidz. 257; j.-a. אינון, syr. enklitisch ܐܶܢܽܘܢ; vgl. המו) *f.* אִנִּין Dn 7 17 (in einzelnen Handschr. nur als *Kr.* f. *Kt.* אנון; j.-a. אינין, syr. ܐܶܢܶܝܢ) — *pron. pers. pl. ii, eae,* sie Dn 2 44. Esr 5 4, *f.* Dn 7 17; als *acc.* אִנּוּן Dn 6 25. Vgl. Kautzsch § 18.†

אֱנוֹשָׁא s. אֱנָשׁ.

אֲנַחְנָא u. (Esr 4 16) **אֲנַחְנָה** (hebr. אֲנַחְנוּ) — *pron.* wir Dn 3 16 f. Esr 4 16. 5 11.†

אנס s. hebr. אנס.

Peal pt. אָנֵס — drängen, m. לְ Dn 4 6: *kein Geheimnis drängt dich,* macht dir Mühe.†

אֲנַף* (vgl. z. hebr. אַף II, *du. no.* 3) *pl.* (od. wohl urspr. *du.*, vgl. Schulth., ZAW 22 164) m. *suff.* אַנְפּוֹהִי — Angesicht Dn 2 46. 3 19.†

אֱנָשׁ (hebr. אֱנוֹשׁ) Dn 2 10, *cstr.* אֱנָשׁ Esr 4 11, *emph.* אֲנָשָׁא Dn 2 38. 5 21 u. אֱנוֹשָׁא (auch nab. אנוש [vgl. Ἐλωι Matth 27 46], s. hebr. אֱנוֹשׁ, u. Brockelm., ZA 17 254) 4 13 f. *Kt.*; *pl.* אֲנָשִׁים (Hebraismus) 4 14 (Marti: אֲנָשָׁא) *m.* — *a*) *coll.* Menschheit Dn 4 22. 29. 30, בְּנֵי־אֲנָשָׁא die Menschen Dn 2 38. 5 21, *sg.* בַּר אֱנָשׁ Mensch (vgl. hebr. בֶּן־אָדָם) Dn 7 13; מַלְכוּת אֲנָשָׁא d. Königtum der Menschen Dn 4 14. 29. 5 21; יַד אֱנָשׁ זְרַע אֲנָשָׁא Menschensamen Dn 2 43, 5 5, לְבַב אֱנָשׁ 7 4, עַיְנֵי אֲנָשָׁא Dn 7 4; die in einem Lande wohnenden Menschen Esr 4 11. *b*) als Artbenennung: der einzelne Mensch Dn 2 10. 3 10. 5 7. 6 8. 13. 7 4. Esr 6 11 vgl. Dn 4 13; *pl.* Dn 4 14 (s. ob.).†

אנתה (d. i. אַנְתְּה, eine d. B. A. eigentümliche F., wofür *Kr.* אַנְתְּ; Esr 7 25 findet sich in einzelnen Handschr. אנת als *Kt.*) — *pron. pers. m.* du Dn 2 29. 31. 37 u. ö. Esr 7 25.

אַנְתּוּן — *pron. pers. pl. m.* ihr Dn 2 8.†

אֱסוּר (s. hebr. אֵסוּר) *pl.* אֱסוּרִין — Band, Fessel, Dn 4 12. 20. Esr 7 26.†

אָסְנַפַּר (LXX Ἀσενναφαρ, Lag. Σαλμανασσαρης) — *N. pr.* eines assyrischen Königs Esr 4 10, wahrsch. *Asurbanipal* (668—626), vgl. Meyer, EdJ 29 f. (anders Hal., RÉJ 9 12).†

אָסְפַּרְנָא (אספרן Lidz. 223, vgl. Vogüé, Syrie centr. 20) — *adv.* sorgfältig, genau, pünktlich Esr 5 8. 6 8. 12. 13. 7 17. 21. 26. D. W. ist pers. Ursprungs, schon v. Castle m. pers. اسپری u. سپری, vollständig, zusammengestellt. S. Haug in Ewalds Jahrb. 1853. 154. Lag., Sem. 1 48. AS § 2040. Andreas bei Marti 53*. Scheftelowitz, MGWJ 47 315. Anders Hoffm., ZA 11 235.†

אֱסָר (s. hebr. אסר) *emph.* אֱסָרָא — Verbot Dn 6 8—10. 13 f. 16.†

אָע (hebr. עֵץ, s. d.) *emph.* אָעָא *m.* — Holz Dn 5 4. 23. Esr 5 8. 6 4. 11.†

אַף (hebr. אַף I), immer וְאַף — auch Dn 6 23. Esr 5 10. 14. 6 5.†

אֲפָרְסָיֵא *pl.* — Esr 4 9, n. einigen *n. gent.*, so Hoffm., ZA 2 54 f. Jensen, TLz 1895, 509. Meyer, EdJ 38, die die Perser darin suchen, u. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 75, der wie Del. bei Baer IX an d. keilinschriftlichen *Parsua* denkt; n. and. eine Beamtenkategorie, so Andreas bei Marti 53*, der d. W. m. אֲפַרְסְכָיֵא identifiziert, Marquart, Fundamente 64, der סָפְרַיָּא l.†

אֲפַרְסְכָיֵא *pl.* — Esr 5 6. 6 6 n. einigen *n. gent.*, so Meyer, EdJ 38: = אֲפָרְסָיֵא m. d. Adjektivsuff. *ka*; n. and. eine Beamtenkategorie, so Hoffm., ZA 2 54 f., Andreas bei Marti 53*, der אפרסכיא = keilinschr. *šuparšak* vorschlägt, Scheftelowitz, Arisches im A.T. 76: = altiran. **aparasaraka* niederer Beamter.†

אֲפַרְסַתְכָיֵא *pl.* — Esr 4 9, n. einigen *n. gent.*, so Meyer, EdJ 38, der ת str. u. es m. d. vorigen identifiziert; n. and. eine Beamtenkategorie, so Marquart, Fundamente 64, der es ebenfalls m.

אַרְעָא Dn 239 *Kr.* (wofür *Kt.* אַרְעָא m. d. End. *â* vgl. עֵלָּא u. Dalman, Gr. 171) nach unten, m. מִן niedriger als.†

*אַרְעִי (v. אֲרַע gebildet) *cstr.* אַרְעִית — das Untere (der Boden der Grube) Dn 625.†

*אֲרַק (f. אֲרַע; dieselbe F. findet sich auch sonst im Aram., s. Lidz. 227ᵃ, Ephem. 1323. Nöld., MG 73. Kautzsch § 7. Sachau, SbBA 1892. 318. Nöld., ZDMG 47100. Gunkel, SuC 8, vgl. auch d. Erdengel Ἀραχιηλ Hen 83. 67) *emph.* אַרְקָא — Erde Jer 1011.†

*אשׁ (*osch*, Kautzsch § 55, 5ᶜ; nh. אוּשָׁה, j.-a. אֻשְׁתָּא chr. pal. ܐܫܐ, n. KAT 649 aus d. bab. *uššû* Fundament; vgl. hebr. אשׁשׁ), *pl. emph.* אֻשַּׁיָּא, m. *suff.* אֻשּׁוֹהִי *m.* — Grundfeste Esr 412. 516. 63 (s. Haupt, SBOT z. St.).†

אֶשָּׁא (wie es scheint verkürzt f. אֶשָּׁת, vgl. die aram. emphat. Formen אֶשָּׁתָא, ܐܫܬܐ, also v. einer Wzl. אשׁא, vgl. Dalman, Gr. 161) — Feuer Dn 711.†

אָשַׁף (s. hebr. אַשָּׁף, z. F. Kautzsch § 58, a) Dn 210 (s. Baer z. St.), *pl.* אָשְׁפִין, *emph.* אָשְׁפַיָּא, *m.* — Zauberer Dn 210. 27. 44. 57. 11. 15.†

אֻשַּׁרְנָא Esr 53. 9, ein W. v. unklarer Bildung u. Bed., vgl. Kautzsch § 62; Haupt, SBOT Esr.-Neh. 34. 63 l. אַשַּׁרְנָא = ass. *ašru* Heiligtum, Marquart, Fundamente 44: תַּשְׁרְנָא = altpers. *taċaram* Palast; Scheftelowitz, Arisches im A.T. 79, übers. Zerfall, Riß, n. altpers. *visarna*.†

אשׁתה s. שׁתה.

אֶשְׁתַּדּוּר Verbalabstr. *Ithpa.* v. שׁדר s. d.

*אָת (hebr. אוֹת) *pl.* אָתִין, *emph.* אָתַיָּא (wie tg. אָתִין, chr. pal. ܐܬܝܢ, ܐܬܐ, gegen syr. ܐܬܘܬܐ, tg. אָתְוָן), m. *suff.* אָתוֹהִי *m.* — Zeichen, Wunder Dn 332. 33. 628.†

אתא s. hebr. אתה.

Peal pf. אֲתָה u. אֲתָא (Esr 516), אֲתוֹ; *imp. pl.* אֱתוֹ; *inf.* מֵתֵא, *pt.* אָתֵה — kommen Dn 32. 26. 713. 22. Esr 412. 53. 16.†

Haph. pf. הַיְתִי (s. Kautzsch § 41, b. 47, e), *pl.* הַיְתִיו, *inf.* הַיְתָיָה — bringen, m. d. *acc.* Dn 53. 625, m. לְ d. Obj. Dn 313. 52. 23. 617, n. דִּי Dn 513. — *Pass.* 3. *ps. sg. f.* הֵיתָיִת Dn 618, *pl.* הֵיתָיו (vgl. Kautzsch § 41 a. E., Strack § 17ᵇ) — gebracht w. Dn 313. 618.†

*אַתּוּן (syr. ܐܬܘܢܐ, davon ar. أَتُّون, أَتُون, äth. አቶን:; wahrsch. dem ass. *atûnu*, *utûnu* Ofen [schon in Amarna] entl.; vgl. auch Fr. 26. D. H. Müller, WZKM 123. Lag., Ü. 111. Kautzsch, § 59, 1 Anm.), *cstr.* אַתּוּן, *emph.* אַתּוּנָא, *m.* —

d. vorigen identifiziert, Andreas bei Marti 53*, der es n. d. Pers. als: Ordner, od. Exekutivbeamter, erklärt, Scheftelowitz, MGWJ 47315f.: = altiran. **aparaϑraka* niederer Beschützer, Unterstatthalter.†

אַפְּתֹם (a. LA אַפְּתוֹם; auch אַפְּתֹם u. אַפְּתוּם) Esr 413 unsicheres W., v. Haug n. d. pers. فدام, im Pehlevi *afdom* Ende, m. „endlich" erklärt; Andreas bei Marti 54* emendiert es in אפסס, neupers. *afsôs* Schädigung; Meyer, EdJ 24 verm. eine Bed. wie: Einkommen; n. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 79: altbaktr. *pathma* Vorratskammer; vgl. auch Del., Pro. 151f. u. dag. Nöld., ZDMG 40733.†

*אֶצְבַּע (hebr. אֶצְבַּע) *pl.* אֶצְבְּעָן, *cstr.* אֶצְבְּעָת, *emph.* אֶצְבְּעָתָא *f.* — 1) Finger Dn 55. 2) Zehe Dn 241. 42.†

אַרְבַּע (hebr. אַרְבַּע) u. אַרְבְּעָה — vier Dn 325 u. ö. Esr 617.

*אַרְגְּוָן (s. z. hebr. אַרְגָּמָן) *emph.* אַרְגְּוָנָא — Purpur Dn 57. 16. 29.†

אֲרוּ (s. oben zu אֲלוּ) — sieh! sehet! Dn 72.5—7.13.†

*אֹרַחָא (s. hebr. ארח) *pl.* m. *suff.* אָרְחָתֵהּ, אָרְחָתָךְ — Weg, Pfad Dn 434. 523.†

אַרְיֵה (s. hebr. אַרְיֵה) *pl. emph.* אַרְיָוָתָא (a. LA אַרְיָוָתָא, s. Hoffm., ZDMG 32753 not. Dalman, Gr. 153) *m.* — Löwe Dn 68. 13. 17. 20f. 23. 25. 28. 74.†

אַרְיוֹךְ (vgl. d. hebr. Lex. *s. v.*) *N. pr.* eines Obersten am babyl. Hofe Dn 214ff.

אֲרִיךְ (a. LA אָרִיךְ, s. Kautzsch § 16, 5. Marti § 82 Anm. 2. Rahlfs, TLz 1896, 257; auch j.-a. אֲרִיכָא; n. d. gew. Auff. *pt. pass.* v. ארך, n. Scheftelowitz, Arisches im A.T. = altiran. *āryaka*, eines Ariers würdig, ehrenwert) — passend, würdig Esr 414.†

ארך s. hebr. ארך, davon אַרְכָה, vgl. zu אֲרִיךְ.

*אַרְכֻבָּה (Kautzsch § 60, 1; s. z. hebr. ברך I) *pl.* m. *suff.* אַרְכֻבָּתֵהּ *f.* — Knie Dn 56.†

אַרְכָה (v. ארך; a. LA אַרְכָא; s. Kautzsch § 53, 3a) *f.* — Länge, Zeitdauer Dn 424 (vgl. Bevan z. St.). 712.†

*אַרְכְּוָי *pl.* אַרְכְּוָיֵא *Kr.*; *Kt.* אַרְכְּוָי Esr 49 (Kautzsch § 61, 6) — n. d. gew. Auff. *n. gent.* v. אֶרֶךְ, s. d. hebr. Lex. u. Meyer, EdJ 40.†

אֲרַע (s. אֲרַק u. hebr. אֶרֶץ) *emph.* אַרְעָא — die Erde Dn 235. 39. 331. 47f. 12. 17. 19f. 32. 626. 28. 74. 17. 23. Esr 511. Jer 1011. — Davon

Ofen, (eig. eine m. Steinen ausgelegte Feuergrube in der Erde, dann auch für den irdenen Backkrug, hebr. תַּנּוּר) Dn 3 6. 11. 15. 17. 19—21. 23. 26.†

אִתַי (s. Baer zu Dn 2 10, Kamph., SBOT zu 3 18, Dalman, Gr. 173; vgl. z. hebr. יֵשׁ), nur vor *suff. plene*: אִיתָנָא, אִיתוֹהִי, אִיתָיךְ, אִית׳ Dn 3 18 (a. LA איתינה *Kt.*), אִיתֵיכוֹן — m. folg. *Gen.* Ausdruck des Verbi *sein*, in allen Personen, bes. der dritten: (er, es) ist, ist da, ist vorhanden, אִתַי אֱלָהּ *es ist ein Gott im Himmel* Dn 2 28. 3 12. 5 11; m. folg. דִּי es verhält sich so daß Esr 5 17; im Relativsatze דִּי אִתַי der ist Dn 2 30; m. d. Negation: לָא אִתַי vor d. Subjekt 2 10. 3 29. 4 32, nach d. Subjekt 2 11. 3 25. Esr 4 16; m. d. *pt.* umschreibt es das *Vb. finitum* Dn 3 17, m. *suff.* u. folg. *pt.* Dn 2 26. 3 14. 15. 18; m. pleonast. *suff.* דִּי מְדָרְהוֹן עִם בִּשְׂרָא לָא אִיתוֹהִי (*die Götter*) *deren Wohnsitz nicht bei den Menschen ist* Dn 2 11.†

אֲתַר (aram. אַתְרָא, ܐܬܪܐ Spur, Ort, ar. إِثْر, أَثَر Spur, ass. *ašru* Ort, vgl. z. hebr. אֲשֶׁר) *m.* — 1) Spur Dn 2 35. 2) Ort עַל־אַתְרֵהּ auf seiner Stelle Esr 5 15. 6 7, לְאַתְרֵהּ 6 5; אֲתַר דִּי da, wo Esr 6 3 (vgl. בָּתַר, בָּאתַר auf der Spur = nach).†

ב

בְּ (s. hebr. בְּ) m. *suff.* בַּהּ Dn 2 41 — *praep.* 1) in Dn 2 30. 31 u. ö.; v. d. Zeit 2 28 u. ö. — 2) an Dn 7 8. — 3) durch, v. Mittel Dn 2 30 u. ö. — 4) n. allerlei Vbb. wie שׁלט herrschen über Dn 2 38, הֵימִן glauben an Dn 6 24, שׁתה trinken aus Dn 5 2, עבד verfahren mit Dn 4 32, יהב בִּידָךְ in deine Hand geben Dn 2 38 usw. Vgl. Kautzsch § 68.

בְּאִישׁ* (f. בְּאִישׁ = בִּישׁ; St. באשׁ), *f.* בְּאִישְׁתָּא (d. LA וּבְאוּשְׁתָּא ist falsch) — böse Esr 4 12.†

באשׁ s. hebr. באשׁ.

Pe. pf. בְּאֵשׁ — schlecht sein, m. עַל mißfallen Dn 6 15.†

Derivat: בְּאִישׁ.

בָּאתַר (s. zu אֲתַר) Dn 7 6 f. (so Ginsb.; Baer בָּתַר wie sonst gew. im Aram.), m. *suff.* בָּתְרָךְ Dn 2 39 — *praep.*: nach Dn 2 39. 7 6 f.†

בָּבְלָי* *pl. emph.* בָּבְלָיֵא — Babylonier (Bewohner der Stadt) Esr 4 9.†

בדר s. hebr. בזר.

Pa. pf. pl. בַּדַּרוּ — streuen, zerstreuen, m. d. *acc.* Dn 4 11.†

בְּהִילוּ (St. בהל; Kautzsch § 61, 4) — Eile Esr 4 23.†

בהל s. hebr. בהל.

Pa. impf. m. *suff.* יְבַהֲלָךְ (verkürzte Jussivf., vgl. CIS 2 *no.* 138. Strack § 13[c]. Marti § 52[a]), יְבַהֲלֻנַּנִי, יְבַהֲלוּךְ (ebenf. Jussiv), יְבַהֲלֻנֵּהּ — m. d. *acc.* (*suff.*) schrecken Dn 4 2. 16. 5 6. 10. 7 15. 28.†

Hithpe. inf. הִתְבְּהָלָה — m. בְּ, in Eile Dn 2 25. 3 24. 6 20.†

Hithpa. pt. מִתְבָּהַל — erschreckt w. Dn 5 9.†

Derivat: בְּהִילוּ.

בות vgl. z. hebr. בַּיִת.

Pe. pf. בָּת — übernachten Dn 6 19.†

בטל s. hebr. בטל.

Pe. pf. 3. *f.* בְּטֵלַת, *pt. f.* בָּטְלָא — aufhören, ins Stocken geraten Esr 4 24.†

Pa. pf. בַּטִּלוּ, *inf.* בַּטָּלָא — m. d. *acc.* d. P., hindern, abhalten Esr 4 21. 23. 5 5; דִּי־לָא לְבַטָּלָא unversäumt 6 8.†

בֵּין (d. hebr. בֵּין) m. *suff.* בֵּינֵיהוֹן *Kt.*, בֵּינֵיהֵין *Kr.* (Kautzsch § 53, 2) — *praep.* zwischen Dn 7 5. 8.†

בִּינָה (s. hebr. בין) — Einsicht Dn 2 21.†

בִּירְתָא (s. hebr. בִּירָה) — Esr 6 2 Burg.†

בַּיִת* (d. hebr. בַּיִת) *emph.* בַּיְתָא, בַּיְתָה, *cstr.* בֵּית, m. *suff.* בַּיְתִי Dn 4 1 (a. LA בֵּיתִי, Marti § 76[c]), בַּיְתֵהּ, *pl.* m. *suff.* בָּתֵּיכוֹן — Haus Dn 2 17. 3 29. 6 11. Esr 6 11, *pl.* Dn 2 5; Palast Dn 4 1, בֵּ׳ מַלְכָּא Esr 6 4; בֵּית מַלְכוּ königl. Residenz Dn 4 27; בֵּית גִּנְזַיָּא Schatzhaus Esr 5 17. 7 20; בֵּית סִפְרַיָּא Archiv Esr 6 1 (vgl. zu סְפַר). *Pl.* Dn 2 5; Tempel Esr 5 3. 9. 11. 12. 6 3. 15, בֵּ׳ אֱלָהָא Dn 5 3. 23. Esr 4 24. 5 2. 8. 13—17. 6 3. 5. 7. 8. 12. 16. 17. 7 16. 17. 19. 20. 23. 24.†

בָּל (syr., chr. pal. ܒܠ, ar. بال Herz, Gedanke, Aufmerksamkeit) — m. שָׂם sein Sinnen auf etw. richten Dn 6 15.†

בלא hebr. בָּלָה.

Pa. impf. יְבַלֵּא — aufreiben, vernichten, m. לְ Dn 7 25.†

בְּלוֹ (viell. nicht ass. *biltu* Steuer, v. *babâlu* = ובל bringen, vgl. z. hebr. יבל, sondern altpers. **bari* Naturalienabgabe, das sich als *bâra* findet bei Hilpr., Bab. Exp. 9 28, vgl. Jensen, ZA 13 335. E. Meyer, Gesch. d. Alt. 3 88. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 80, MGWJ 47 316) — Abgabe, Steuer Ez 4 13. 20. 7 24.†

בנא hebr. בנה.

Pe. pf. 3. *pl.* וּבְנוֹ, m. *suff.* בְּנָהִי, 1. *ps.* m. *suff.* בְּנַיְתַהּ, u. d. Mass. בֱּנַיְתַהּ, a. LA בֱּנַיְתָהּ (eine Unform, s. Kautzsch § 15, e u. Marti z. St.) Dn 4 27; *impf.* יִבְנוֹן; *inf.* מִבְנֵא u. מִבְנְיָה Dn 5 9 (viell. in מִבְנְיֵהּ z. ä., vgl. Kautzsch § 47, 1[d]. Strack § 23[l]. Marti § 64[u]), aber 5 3. 13 לְבְנֵא (so Norzi u. Baer; s. auch Baers Bemerkungen zu 5 3; z. F. Kautzsch § 47, 1 d u. dag. de Goeje, TTs 1885. 70); *pt. pl.* בָּנַיִן, *pass.* בְּנֵה — bauen, m. d. *acc.* Dn 4 27. Esr 4 12. 5 2—4. 9. 11. 13. 17. 6 7 f. 14.†

Hithpe. impf. תִּתְבְּנֵא, יִתְבְּנֵא, *pt.* מִתְבְּנֵא — gebaut w. Esr 4 13. 16. 21. 15 f. 6 3; m. d. *acc.* des Stoffes. וְהוּא מִתְבְּנֵא אֶבֶן גְּלָל *und (daß) es gebaut wird aus großen Steinen* Esr 5 8.†

Davon:

בִּנְיָן*, *emph.* בִּנְיָנָא, *m.* — Gebäude Esr 5 4.†

בְּנַיִן* s. בַּר II.

בנס auch j.-a.; sam. פנס.

Pe. pf. בְּנַס — zürnen, Dn 2 12 (vgl. Behrm., Marti u. Kamph., SBOT z. St.).†

בעא s. z. hebr. בעה.

Pe. pf. בְּעָא, *pl.* בְּעוֹ, בְּעֵינָא; *impf.* יִבְעֵא, אֶבְעֵא; *inf.* מִבְעֵא, *pt.* בָּעֵא Dn 6 14, בָּעֵה 6 12, *pl.* בָּעַיִן — 1) suchen m. d. *inf.* Dn 2 13, m. d. *acc.* 6 5. 2) bitten, m. מִן d. P. Dn 2 16. 23. 4 9. 6 8. 13, m. מִן קֳדָם Dn 2 18, בָּעֵה וּמִתְחַנַּן קֳדָם אֱלָהֵא 6 12; m. מִן d. P. u. עַל d. S. um Auskunft bitten 7 16. בָּעֵא בָּעוּתֵהּ sein Gebet verrichten Dn 6 14.†

Pa. impf. יְבַעוֹן (a. LA יְבַעְוֹן, s. Kautzsch § 47, 3; Marti l. *Pe.*) — suchen, m. לְ Dn 4 33.†

Davon:

בָּעוּ (Kautzsch § 61, 4) m. *suff.* בָּעוּתֵהּ — Bitte, Gebet Dn 6 8. 14.†

בְּעֵל* (s. hebr. בַּעַל I; z. F. Kautzsch § 54, 3, a, 1 γ) *cstr.* בְּעֵל — Herr, בְּעֵל טְעֵם (s. zu טְעֵם) Esr 4 8. 9. 17.†

בִּקְעָא (s. hebr. בִּקְעָה) *cstr.* בִּקְעַת — Ebene Dn 3 1.†

בקר s. z. hebr. בקר.

Pa. pf. 3. *pl.* בַּקַּרוּ, *impf.* יְבַקַּר, *inf.* בַּקָּרָה — suchen, nachforschen Esr 4 15 (s. SBOT). 19. 6 1, m. עַל 7 14.†

Hithpa. impf. יִתְבַּקַּר — gesucht w. Esr 5 17.†

I. **בַּר*** (s. hebr. בַּר IV) *emph.* בָּרָא — Dn 2 38. 4 9. 12. 18. 20. 22. 29 Feld, freies Feld.†

II. **בַּר*** (vgl. hebr. בַּר I; üb. d. Verhältnis zu בֵּן s. Philippi, ZDMG 32 36 ff. Brockelm., Syr. Gr. § 76. Mordtmann, WZKM 10 154 f.; z. F. Barth, ZDMG 41 638 f.) m. *suff.* בְּרֵהּ, *pl. cstr.* בְּנֵי, m. *suff.* בְּנוֹהִי, בְּנֵיהוֹן (Kautzsch § 63) *m.* — Sohn Dn 5 22. 6 25. Esr 5 2. 6 10. 7 23, auch im weiteren S. f.: Enkel Esr 5 1. 6 14; f.: Mitglied einer Gemeinschaft בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Esr 6 16, בְּנֵי גָלוּתָא die Exulanten Dn 2 25. 5 13. 6 14. Esr 6 16; בַּר אֱנָשׁ Mensch Dn 7 13, בְּנֵי אֲנָשָׁא die Menschen Dn 2 38. 5 21; בַּר אֱלָהִין Engel Dn 3 25; בְּנֵי תוֹרִין junge Stiere Esr 6 9; Sohn von 62 Jahren, d. i. 62 Jahre alt Dn 6 1. Vgl. üb. diese verschiedenen Bedd. d. hebr. בֵּן.†

I. **ברך** s. hebr. ברך I.

Pe. pt. בָּרֵךְ — auf die Kniee niederfallen, Dn 6 11 m. עַל בִּרְכוֹהִי auf seine Kniee.†

Deriv.: בְּרֵךְ; vgl. אַרְכֻבָּה.

II. **ברך** s. hebr. ברך II.

Pe. pt. pass. בְּרִיךְ — gepriesen, Dn 3 28.†

Pa. pf. בָּרֵךְ, 1. *ps.* בָּרְכֵת (s. Kautzsch § 9, Anm. 4c) Dn 4 31, *pt. pass.* מְבָרַךְ — (Gott) loben, preisen, m. לְ Dn 2 19. 20. 4 31.†

בְּרֵךְ* (v. ברך I) *pl.* m. *suff.* בִּרְכוֹהִי — Knie Dn 6 11.†

בְּרַם (j.-a. בְּרַם, syr. ܒܪܡ, vgl. Nöld., MG 202; chr. pal. ܒܪܡ, ܒܪܡ, Schulth., Lex 32) — *adv.* aber, dennoch, LXX πλήν Dn 4 12. 20, ἀλλά, δέ 2 28. 5 17. Esr 5 13.†

בְּשַׂר (s. hebr. בָּשָׂר), *emph.* בִּשְׂרָא, *m.* — Fleisch Dn 7 5; f.: die Menschen 2 11, כָּל־בִּשְׂרָא alle Tiere 4 9.†

בַּת* (s. z. hebr. בַּת II) *pl.* בַּתִּין — ein Maß Esr 7 22.†

בָּתַר s. בָּאתַר.

ג

גַּב* *pl.* m. *suff.* גַּבַּיהּ Dn 7 6 *Kt.*; *Kr.* גַּבַּהּ — in d. Vb. עַל־גַּבֵּי wahrsch.: auf (eig. auf dem Rücken, vgl. hebr. גַּב u. Dalman, Wb. 65); n. and.: Seite (syr. ܓܒܐ s. z. hebr. גנב).†

גֹּב* (j. a. גּוּבָּא, syr. ܓܘܒܐ, vgl. Lag., M. 2 354 u. z. hebr. גֵּב I) *cstr.* גֹּב u. (Dn 6 13) גּוֹב, *emph.* גֻּבָּא — Grube, in der Vb.: Löwengrube Dn 6 8. 13. 17 f. 20 f. 24 f.†

גבר s. hebr. גבר, davon d. drei folg. Derivate.

גְּבוּרָה* *emph.* גְּבוּרְתָא (vgl. Marti § 72^c) *f.* — Stärke, Kraft, Macht Dn 2 20. 23.†

גְּבַר *pl.* גֻּבְרִין (Kautzsch § 54, 3 a, 1 ε), *emph.* גֻּבְרַיָּא *m.* — Mann Dn 2 25. 5 11, *pl.* 3 8. 12. 13. 20—25. 27. 6 6. 12. 16. 25. Esr 4 21. 5 4. 10 6. 8.†

גִּבָּר* (hebr. גִּבּוֹר) *pl. cstr.* גִּבָּרֵי — Dn 3 20: גִּבָּרֵי חַיִל kräftige, mutige Männer.†

גְּדָבְרַיָּא s. zu גְּזָבַר.

גדד vgl. zum hebr. גדד.

Pe. imp. גֹּדּוּ — umhauen, m. d. *acc.* (einen Baum) Dn 4 11. 20.†

גַּו* (j.-a. גַּוָּא *cstr.* גּוֹ, syr. ܓܘܐ *cstr.* ܓܘ, Inneres, vgl. Lidz. 249 u. Reckend., ZDMG 42 413, ar. جَوًّا im Innern, vgl. z. hebr. גוה II) *cstr.* גּוֹא (m. einem א, das nur graphisch z. s. scheint; doch vgl. auch hebr. גֵּיא), m. *suff.* גַּוַּהּ, גַּוַּהּ — das Innere, m. Präpp. *a*) בְּגוֹ (wie hebr. בְּתוֹךְ): mitten in, od.: in, mitten im Feuer Dn 3 25, in einer Stadt Esr 4 15, geschrieben in einem Buche Esr 5 7. 6 2; üb. Dn 7 15 vgl. zu נִדְןָ. *b*) לְגוֹא in, hinein, n. רמא Dn 3 6. 11. 15. 21. 23 f. *c*) מִן גּוֹא aus etw. heraus Dn 3 26.†

גּוֹב s. גֹּב.

גֵּוָה (hebr. גֵּוָה II) — Stolz Dn 4 34.†

גוח s. גיח.

גְּזָבַר* (s. hebr. גִּזְבָּר) *pl. emph.* גְּזָבְרַיָּא (a. LA גִּזְבְּרַיָּא od. גִּזַּבְרַיָּא) — Esr 7 21 Schatzmeister. Als Nf. w. gew. גְּדָבְרַיָּא Dn 3 2. 3 betrachtet; Grätz, Bevan u. a. dag. ändern es in הַדָּבְרַיָּה; vgl. Kamph., SBOT z. Dn 3 2.†

גזר s. hebr. גזר.

Pe. pt. pl. גָּזְרִין, *emph.* גָּזְרַיָּא — Dn 2 27. 4 4. 5 7. 11, Wahrsager, Nativitätssteller; eig. wohl: Entscheider; vgl. auch JoP 13 280.†

Hithpe. pf. 3. *f.* הִתְגְּזֶרֶת und אִתְג׳ (s. Kautzsch § 30 a) — sich abreißen, sich losreißen Dn 2 34. 45.†

Davon:

גְּזֵרָה* *cstr.* גְּזֵרַת *f.* — 1) Beschluß Dn 4 14. 2) d. Beschlossene, Verfügte V. 21.†

גיח s. hebr. גיח.

Haph. pt. pl. f. מְגִיחָן — Dn 7 2 v. d. Winden, gew.: hervorbrechen; doch ist *Aph.* im J.-A. sonst *trans.* hervorbrechen lassen, weshalb Bevan: *sie setzen das große Meer in Bewegung* übers.†

גִּיר* (vgl. z. hebr. גִּר), *emph.* גִּירָא — Kalk Dn 5 5.†

גלא s. d. hebr. גלה.

Pe. pt. גָּלֵא u. גָּלֵה Dn 2 47; *inf.* מִגְלֵא. *Peïl pf.* גְּלִי u. גֱּלִי — m. d. *acc.*, offenbaren Dn 2 22. 28 f. 47; *pass.* 2 19. 30.†

Haph. pf. הַגְלִי — m. d. *acc.*, ins Exil führen Esr 4 10. 5 12.†

Deriv.: גָּלוּ.

גַּלְגַּל* (s. hebr. גַּלְגַּל u. גִּלְגָּל) *pl.* m. *suff.* גַּלְגִּלּוֹהִי — Rad Dn 7 9.†

גָּלוּ* (v. גלא, Kautzsch § 61, 4) *emph.* גָּלוּתָא — Gefangenschaft, בְּנֵי־גָלוּתָא die Exulanten Esr 6 16. Dn 2 25. 5 13. 6 14.†

גְּלָל (j.-a. גְּלָלָא, palm. גללא Stein, Lidz. 250; v. גלל rollen, s. hebr. גלל) — אֶבֶן גְּלָל *große Steine*, Werkstücke, Quadern Esr 5 8. 6 4.†

גמר s. hebr. גמר.

Pe. pt. pass. גְּמִיר — Esr 7 12 vollendet, ausgefertigt, wie es scheint abgekürzte Briefformel.†

גְּנַז* (s. hebr. גְּנָזִים) *emph.* גִּנְזַיָּא, *cstr.* גִּנְזֵי — Schätze Esr 7 20; בֵּית גִּנְזַיָּא Schatzhaus Esr 5 17. 6 1 (geg. Perles, An. 56, der גִּטַּיָּא Urkunden l., s. Nestle, TLz 1896. 130).†

גַּף* (syr. ܓܦܐ, j.-a. גַּפָּא, גַּדְפָּא, Flügel, Wzl. גדף, جذف, قذف rudern, vgl. Nöld., GGA 1884. 1019. MG 77. Hoffm., ZDMG 32 748. Fr. 217, vgl. z. hebr. אֲגַף) *pl.* גַּפִּין, m. *suff.* גַּפַּיהּ *Kt.*, גַּפַּהּ *Kr.* *f.* — Flügel Dn 7 4. 6.†

גְּרַם* (s. hebr. גֶּרֶם) pl. m. suff. גַּרְמֵיהוֹן — Knochen Dn 6 25.†

גְּשֵׁם* (j.-a. גִּשְׁמָא, גּוּשְׁמָא, syr. ܓܘܫܡܐ, ܓܫܡ, ar. جِسْم) m. suff. גִּשְׁמַהּ, גִּשְׁמֵהּ, גֶּשְׁמְהוֹן Dn 3 27 f. Kr. (Kautzsch § 15 a Anm.; Kt. גֶּשְׁמֵיהוֹן) m. — Leib Dn 3 27 f. 4 30. 5 21. 7 11.†

ד

דָּא (nab. דא, palm. דה, Lidz. 264, j.-a. דָּא, Dalman, Gr. 80) pron. dem. f. (m. דְּנָה, s. d.) Dn 4 27. 7 8. 5 6: דָּא לְדָא aneinander; 7 3: שָׁנְיָן דָּא מִן־דָּא (die Tiere waren) eines vom andern verschieden.†

דֹּב (hebr. דֹּב) — Bär Dn 7 5.†

דבח d. hebr. זבח.
Pe. pt. pl. דָּבְחִין — m. d. *acc.*, opfern Esr 6 3.†
Derivate: דְּבַח, מַדְבַּח.

דְּבַח* pl. דִּבְחִין — Opfer Esr 6 3.†

דבק d. hebr. דבק.
Pe. pt. pl. דָּבְקִין — zusammenhängend, m. עִם Dn 2 43.†

דִּבְרָה* (vgl. hebr. דִּבְרָה) cstr. דִּבְרַת — Sachverhalt, עַל־דִּבְרַת דִּי um deswillen, daß Dn 2 30. 4 14 (l. עַל f. עַד, Kautzsch § 11, 2 b 9. 10).†

דְּהַב (hebr. זָהָב) i. p. דְּהָב Esr 7 15 (s. Baer zu Dn 2 32), emph. דַּהֲבָא u. דַּהֲבָה, m. — Gold Dn 2 35. 38. Esr 7 15. 16. 18, דְּהַב טָב gediegenes Gold Dn 2 32; Tempelgeräte aus Gold Dn 5 2. 3. Esr 5 14. 6 5, eine goldene Kette Dn 5 7. 16. 29, ein goldenes Bild Dn 3 1. 5. 7. 10. 12. 14. 18, Götzen aus Gold Dn 5 4. 23.†

דֶּהָיֵא (Kt. דהוא) pl. — Esr 4 9, n. d. gew. Auffassung n. pr. eines Volkes, vgl. bes. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 81 f.; Hoffm. ZA 2 54, E. Meyer, Marquart l. דִּהוּא „das heißt".†

דור s. hebr. דור.
Pe. impf. תְּדוּר, יְדֻרוּן Dn 4 9 Kt. (Kr. יְדוּרָן, vgl. Kautzsch § 98, 2, c, not. 3); pt. pl. דָּאֲרִין, Kr. דָּיְרִין, cstr. דָּאֲרֵי, Kr. דָּיְרֵי — wohnen Dn 2 38. 3 31. 4 9. 18. 32. 6 26.†
Derivate: מְדָר, מְדוֹר, תְּדִירָא.

דּוּרָא N. pr. Dn 3 1, viell. d. ass. dûru Mauer, Kastell, das auch mehrfach als Ortsname vorkommt, vgl. Del., Pa. 216; sonst s. Wetzst. bei Del., Jes.[3] 701 f., Oppert, Expéd. scientif. en Mésop. 1 238 f., Hoffm., Auszüge 164 ff. u. Andreas bei Marti 58*.†

דוש hebr. דוש.
Pe. impf. 3. f. m. suff. תְּדוּשִׁנַּהּ — m. Füßen treten Dn 7 23.†

דַּחֲוָה* pl. דַּחֲוָן — Dn 6 19 unsicheres W.; The., Syr.: Speisen; die hebr. Ausleger: *instrumenta pulsatilia*; andere nach Bertholdt: Beischläferinnen (vgl. d. ar. دحا im obscönen S.); Rosenmüller: Wohlgerüche (vgl. دُخَان, Rauch). Bevan u. Marti: וּלְחֵנָן.†

דחל vgl. z. hebr. זחל II.
Pe. pt. דָּחֲלִין, *pt. pass.* דְּחִיל, f. דְּחִילָה — sich fürchten, m. מִן־קֳדָם vor jem. Dn 5 19. 6 27; *pt. pass.* fürchterlich Dn 2 31. 7 7. 19.†
Pa. impf. m. suff. וִידַחֲלִנַּנִי — schrecken Dn 4 2.†

דִּי nab. די Lidz. 267, teilweise auch palm. u. j.-a. (s. Dalman, Gr. 85, u. syr. in Vb. m. folg. ܠ u. einem *suff.*, sonst ד, syr. ܕ (vgl. Brockelm., ZDMG 58 522), altaram. זי, dem hebr. זֶה entsprechend, vgl. z. Ar. Fl., KS 1 279 ff. 2 29 ff. Reckend. 135 f.

Als Relationspartikel dient es 1) zur Umschreibung des Genetivverhältnisses (siehe Kautzsch § 81. Marti § 140), sowohl (wie ar. ذُو) n. einem indeterminierten W., zB. נְהַר דִּי־נוּר ein Feuerstrom Dn 7 10. אֶצְבְּעָן דִּי יַד־אֱנָשׁ *Finger einer Menschenhand* 5 5, als auch nach einem determinierten zB. בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד *die gefangenen Juden* Dn 2 25, חֶזְוָא דִּי־לֵילְיָא *das Nachtgesicht* Dn 2 19, בְּקִרְיָה דִּי שָׁמְרָיִן *in der Stadt Samarien* Esr 4 10; bisweilen hat das W. ein überflüssiges Suff., das durch d. Gen. n. דִּי erklärt w. (Kautzsch § 81, e), wie שְׁמֵהּ דִּי־אֱלָהָא der Name Gottes Dn 2 20. שָׁרְשׁוֹהִי דִּי אִילָנָא die Wurzeln des Baumes Dn 3 8. 25. 26. 4 23. 6 25. Esr 5 11 u. ö. D. Gen. gibt auch oft den Stoff an, aus dem etw. besteht: רֵאשֵׁהּ דִּי־דְהַב טָב *sein Haupt von gutem Golde* Dn 2 32. 38. Esr 6 4 u. ö. — 2) zur Einführung eines Relativsatzes, vgl. Kautzsch § 103. Marti § 137—139, *a*) nach einem Nomen zB. הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם der Tempel (der) in Jerusalem Dn 5 2, בִּירְתָא דִּי בְמָדַי

die Burg (die) in Medien Esr 6 2. Dn 6 14, die Völker דִּי הַגְלִי die er weggeführt hat Esr 4 10, דִּי תַמָּה woselbst Esr 6 1, דִּי מְדָרְהוֹן deren Wohnung Dn 2 11, דִּי אִנּוּן d. Tiere, *die* vier *sind* Dn 7 17. — *b*) ohne vorhergehendes Nomen, in d. Bed. *das was* Dn 2 23, vgl. מָה דִּי Dn 2 28, כָּל־דִּי Esr 7 23; od. *derjenige, welcher* Esr 7 25, vgl. מַן דִּי Dn 3 6. 4 22. — 3) als *Conj.* *a*) daß, einen Satz zu einem Begriffe zusammenfassend, der versch. Funktionen im Hauptsatze erfüllen kann (s. Kautzsch § 69, 3. 4. 6. 9. 10. Marti § 133—136) zB. als Subj. Dn 2 41. 43. 47 (vgl. Kautzsch § 104). 3 18. 4 23, als Obj. Dn 2 8. 9. 16. 4 20. 23 u. ö.; vgl. weiter *litt. e* d. Zusammensetzungen m. Präpositionen. — *b*) wie כִּי im Anfange einer direkten Rede: *und also sprach er zu ihm:* דִּי־הַשְׁכַּחַת גְּבַר *ich habe einen Mann gefunden* Dn 2 25. 5 7. 6 6. 14. — *c*) daß (v. d. Absicht), ἵνα, *ut* Dn 2 16. 3 10. 15. 4 3. 5 15 (m. לְ *c. inf.* wechselnd). Esr 4 15. 5 10 u. ö. דִּי לָא damit nicht, *ne* Dn 2 18. 3 28. 6 18. — *d*) weil, denn Dn 2 9. 20 (wo d. zweite דִּי das erste pleonastisch wiederholt, vgl. Nöld., Syr. Gr. § 369). 47. 4 15: *dich lobe ich, weil* (eig. dafür daß) *du mir Weisheit gegeben hast*; דִּי הֵן denn wenn 2 9 (The. ἐὰν οὖν); üb. דִּי לְמָה Esr 7 23 vgl. zu מָה. S. Kautzsch § 69, 10. — *e*) m. Präpp. α) כְּדִי (hebr. כַּאֲשֶׁר) sowie Dn 2 43 (vgl. zu הָא); als, sobald als Dn 3 7. 5 20. 6 11. 15. β) מִן־דִּי von der Zeit an, wo: מִן־דִּי תִנְדַּע דִּי וגו׳ *von da an wo du erkennen würdest* Dn 4 23; sobald als, nachdem Esr 4 23. 5 12. Üb. Dn 3 22 s. zu קֳבֵל. — γ) עַד־דִּי s. עַד. — δ) כָּל־קֳבֵל־דִּי s. קֳבֵל.

דין hebr. דין.
Pe. pt. pl. דָּאנִין (*Kt.* דָּיְנִין, Kautzsch § 45, 1, c) — Recht sprechen Esr 7 25.†
Davon דִּין u. דַּיָּן, vgl. zu דִּינָיֵא.

דִּין *emph.* דִּינָא, *m.* — 1) Recht, Gerechtigkeit, אֹרְחָתֵהּ דִּין *seine Wege sind Recht* Dn 4 34; דִּינָא יְהִב לְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין (bis) *die Genugtuung gegeben wird den Heiligen des Höchsten* Dn 7 22; m. הִתְעֲבֵד מִן Recht an jem. üben Esr 7 26. 2) das Gericht, für: die zu Gericht Sitzenden, Dn 7 10: דִּינָא יְתִב *der Gerichtshof saß nieder.* V. 26.†

דַּיָּן* *pl.* דַּיָּנִין — Richter Esr 7 25.†

דִּינָיֵא *m. pl.* — Esr 4 9, n. d. älteren Auff. Name eines ass. Volkes, das nach Samarien verpflanzt wurde; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 82 ff., altiran. **denya*, rechtgläubig, d. h. Perser; n. Hoffm. ZA 2 55 Amtstitel: Richter, d. i. דַּיָּנַיָּא.†

דָּךְ (tg. דֵּיכִי, Dalman, Gr. 82, ar. ذاك), *f.* דָּךְ — dieser, jener Esr 5 16. 17. 6 7. 8. 12, *f.* diese, jene Esr 4 13. 15. 16. 19. 21. 5 8.†

דִּכֵּן — *pron. dem.* dieser, diese Dn 2 31. 7 20. 21.†

דכר s. hebr. זכר, davon דְּכַר, דִּכְרוֹן, דָּכְרָן.

דְּכַר* (aram. דִּכְרָא, ܕܶܟܪܳܐ, nh. זָכָר, vgl. z. hebr. זָכָר) *pl.* דִּכְרִין — Widder Esr 6 9. 17. 7 17.†

דִּכְרוֹן* (St. דכר, Barth § 194c) *emph.* דִּכְרוֹנָה — Denkwürdigkeit, ὑπόμνημα (vgl. hebr. זִכָּרוֹן) Esr 6 2.†

דָּכְרָן* (St. דכר) *pl. emph.* דָּכְרָנַיָּא — Denkwürdigkeit Esr 4 15: סְפַר־דָּכְרָנַיָּא das Buch der Denkwürdigkeiten.†

דלק hebr. דלק.
Pe. pt. דָּלִק — brennen Dn 7 9.†

דמא s. hebr. דמה I.
Pe. pt. דָּמֵה, *f.* דָּמְיָה — ähnlich s., m. לְ Dn 3 25. 7 5.†

דְּנָה (j.-a. selten דְּנָא, häufiger דֵּין, Dalman, Gr. 80, nab., palm. דנה Lidz. 264, syr. in ܗܳܢܳܐ f. *hâdᵉnâ*, altaram. זן u. זנה, ph. זן Lidz. 264, südar. ذن Hommel, Chr. 13, äth. ዝንቱ: ዝኩ:) — *pron. dem. m.* (als *f.* dient דָּא) dieser (s. Kautzsch § 20) Dn 2 18. 28. 30. 4 15. 5 7 u. ö. Esr 5 4; neutrisch כָּל־דְּנָה alles dieses Dn 5 22; כִּדְנָה wie dieses, so Dn 3 29. Jer 10 11, כִּדְנָה כְּתִיב *so war geschrieben* Esr 5 7, מִלָּה כִדְנָה *ein solches Wort* Dn 2 10; עַל דְּנָה deswegen Dn 3 16. Esr 4 14. 15. אַחֲרֵי דְנָה darauf Dn 2 29. בָּתַר דְּנָה nach diesem, darauf Dn 7 6. 7. S. noch קֳבֵל u. קֳדָם.

דקק hebr. דקק.
Pe. pf. דָּקוּ (für דַּקּוּ, s. Kautzsch § 46, 3. Marti § 66c) — impers. m. d. *acc.*, *man zermalmte* f. d. Pass.: *es wurden zerm.* Dn 2 35.†
Haph. pf. הַדֵּק, *f.* הַדֶּקֶת, *pl.* הַדִּקוּ, *impf.* תַּדִּק, m. *suff.* תַּדִּקִנַּהּ (s. Kautzsch § 15, d), *pt.* מַהַדִּק, *f.* מַדֱּקָה — m. d. *acc.*, zermalmen Dn 2 34. 40. 44 f. 6 25. 7 7. 19. 23.†

דָּר (v. דור, s. hebr. דור) — Geschlecht, Generation Dn 3 33. 4 31.†

דְּרָע* (hebr. זְרוֹעַ, vgl. auch אֶדְרָע) *pl.* m. *suff.* דְּרָעוֹהִי — Arm Dn 2 32.†

דָּת (s. d. hebr. Lex.) *cstr.* gl., *emph.* דָּתָא, m. *suff.* דָּתְכוֹן, *pl. cstr.* דָּתֵי Esr 7 25 (SBOT: *sg.*), *f.* — 1) der (königl.) Befehl, Dekret Dn 2 13.

15; חֲדָה הִיא דָתְכוֹן *der über euch ergehende Befehl ist Einer,* nämlich das Todesurteil Dn 29. 2) das Staatsgesetz Dn 69. 13. 16. דָּתָא דִי מַלְכָּא Esr 726. 3) das Gesetz Gottes, Religionsgesetz דָּתָא דִי אֱלָהּ Esr 712. 14. 21. 25f.; Religion בְּדָת אֱלָהֵהּ *in seiner Religion* Dn 66 vgl. 725.†

דֶּתֶא (vgl. z. hebr. דשא) *emph.* דִּתְאָא — junges Grün Dn 412. 20.†

דְּתָבָר* *pl. emph.* דְּתָבְרַיָּא *m.* — Dn 32. 3, Gesetzverständiger, Richter, ein pers. W., s. Andreas bei Marti 59*. Meyer, EdJ 23; n. Hilprecht, Bab. Exp. 98. 28 inschriftl. wiederholt als *dâtabâri* u. ä. vorkommend.†

ה

הֲ (j.-a., aber nicht im pal. Talm. u. Midr., Dalman, Gr. 176, wie auch nicht im Syr.; vgl. z. hebr. הֲ; z. Vokalisation vgl. Kautzsch § 67, 2, [Dn 314 hat Ginsb. הַצְדָּא ohne *Dag.*]) — Fragepartikel Dn 226. 314. 621. הֲלָא *nonne?* 324.

הָא (j.-a. הא Dalman, Gr. 192, syr., chr. pal. ܗܐ, ar. هَا) — sieh! Dn 325.†

הֵא — Dn 243 in d. Vb. הֵא כְדִי: so wie (als Konj.), richtiger הֵאךְ דִּי z. schr. wie palm. היכדי Lidz. 259, syr. ܐܝܟ ܕ, v. הֵיךְ (s. z. hebr. הֵיךְ, Dalm., Gr. 178 u. Lidz. 259) u. דִּי, vgl. Schulth., ZAW 22164. Nestle, OLz 5488.†

הַדָּבַרִין* *pl. emph.* הַדָּבְרַיָּא, *cstr.* הַדָּבְרֵי, m. *suff.* הַדָּבְרוֹהִי — Staatsräte, Minister Dn 324. 433. 68, auch הַדָּבְרֵי מַלְכָּא 327 königliche Staatsräte; ein pers. W. vgl. Andreas bei Marti 60*. Behrm. zu Dn 324. Meyer, EdJ 23. Vgl. auch zu גְּזָבַר.†

הַדָּם* (d. pers. هَنْدَام, أَنْدَام Glied, s. Fl. bei Levy, TWb 1423[b], Lag., GA 38) *pl.* הַדָּמִין — Stück, עֲבַד הַדָּמִין Dn 25. 329 (wie μέλη ποιεῖν 2Makk 116) jem. in Stücke hauen.†

הדר d. hebr. הדר.

Pa. pf. הַדַּרְתְּ, הַדְּרֵת, *pt.* מְהַדַּר — ehren, Ehrfurcht bezeigen, m. לְ Dn 431. 34. 523.†

Davon:

הֲדַר* *emph.* הַדְרָא, m. *suff.* הַדְרִי — Hoheit, Majestät Dn 427. 33 (Behrm. n. The.: חַדְרֵת *ich kehrte zurück,* Marti: אַדְרֵךְ *ich erlangte*). 518.†

הוּא (s. hebr. הוּא; altaram., palm. הא od. הו, nab. הו, Lidz. 257, j.-a. הוּא, syr. ܗܘ) — er Dn 221. 22 u. ö. Als Verstärkung u. Hervorhebung anderer Pronn. 238. 315 u. ö. S. Kautzsch § 87, 3.

הוה od. **הוא** s. hebr. הוה II.

Pe. pf. הֲוָה Dn 426 u. ö., u. הֲוָא 519 u. ö. (s. Baer zu 426), 3. *f.* הֲוָת, הֲוַת, 2. *m.* הֲוַיְתָ, 1. *ps.* הֲוֵית, 3. *pl.* הֲווֹ 235, *imp.* הֱווֹ Esr 66, הֱווֹ 422 (s. Strack z. St.), *impf.* לֶהֱוֵא u. (Dn 422) לֶהֱוֵה (s. über dies ל Kautzsch § 47, 1, b. Strack, § 23[k]. Dalman, Gr. 211f. Nöld., MG 217. Barth, ZDMG 43189. Haupt, SBOT, Esr.-Neh. 62. Littmann, ZA 146f. de Goeje, TTs 1885. 70. König, ZDMG 51332f. Meinhold, Beitr. z. Erklärung d. B. Dan. 116) *f.* תֶּהֱוֵא u. תֶּהֱוֵה (so nur Dn 241f. 424), *pl m.* לֶהֱוֹן (i. einz. Codd. auch לֶהֱוֹן, תֶּהֱוֵא, לֶהֱוֵא), *f.* (517) לֶהֶוְיָן — 1) geschehen, eintreten Dn 228. 29. 45, v. Zorne, m. עַל kommen über Esr 723. 2) werden, m. לְ zu etw. w. Dn 235, m. כְּ Dn 235. 3) sein Dn 241. 422. 24. 62. 723. Esr 55; m. לְ jem. gehören Dn 517; m. einem Präd. Dn 240. 41. 42. 529. Bes. häuf. m. einem Pt. um einen Zustand auszudrücken zB. חָזֵה הֲוַיְתָ *du sahest* Dn 231. 34. 43. 318. Esr 68 u. ö.; vgl. Kautzsch § 76, 2, f.

הִיא (d. hebr. הִיא; nab., palm. הי, j.-a. הִיא, syr. ܗܝ) — sie Dn 29. 20. 44. 77. Esr 615.

הֵיכַל* (s. d. hebr. הֵיכָל) *cstr.* gl., m. *suff.* הֵיכְלִי, הֵיכְלֵהּ, *emph.* הֵיכְלָא — 1) Palast des Königs Dn 41. 26. 55. 619. Esr 414. 514. 2) Tempel Dn 52. 3. Esr 514f. 65.†

הלך hebr. הלך.

Pe. impf. יְהָךְ (a. LA יְהָךְ) Esr 65, *i. p.* יְהָךְ Esr 55. 713, *inf.* מְהָךְ (a. LA מְהָךְ) Esr 713 (m. elidiertem ל, vgl. Kautzsch § 44) — gehn Esr 713, v. Sachen: kommen, gebracht w., Esr 55. 65.†

Pa. pt. מְהַלֵּךְ — einhergehn Dn 426.†

Haph. pt. pl. מַהְלְכִין, aber n. besserer LA מְהַלְּכִין (*Pa.*) — wandeln, Dn 325, in Hoheit Dn 434.†

הֲלָךְ (viell. d. bab. *ilku,* Leistung, Steuer, schon im Ges. Hamm., vgl. Jensen, ZA 13335. Streck, ZA 18198) — eine Art Abgabe, Steuer, neben מִנְדָּה u. בְּלוֹ Esr 413. 20. 724.†

הִמּוֹ (hebr. הֵם; altaram. המו Lidz. 257; vgl. אִנּוּן), im B. Dan. immer הִמּוֹן — *pron. pers. pl.* sie; als *Nom.* Esr 5 11 (n. אֲנַחְנָא), als *acc.* 4 10. 23. 5 5. 12. 14f. 7 17. Dn 2 34f. 3 22. Vgl. אִנּוּן.†

המינכא a. LA המונכא, המנוכא, המוניכא s. Baer, Ginsb., Kamph., SBOT zu Dn 5 7), *Kr.* הַמְנִיכָא (Fw., das in d. J.-A. als המניכא, מניכא, in d. Syr. als ܗܡܝܢܟܐ aufgenommen ist, vgl. Lag., GA 40. AS § 1420. Bevan zu Dn 5 7. Behrm. IX. Andreas bei Marti 60*. Krauß 2 343 f.) — Hals- od. Armband Dn 5 7. 16. 29.†

הֵן (altaram., pal., nab. הן Lidz. 260, j.-a. הֵן, אִין, syr. ܐܢ; ar. إِنْ, hebr. אִם, vgl. z. hebr. הֵן II) — 1) in indir. Frage: ob (wie hebr. אִם) Esr 5 17. 2) wenn Dn 2 6. 3 15. 17. 4 24 (*wenn sein soll* usw.). 5 16. Esr 4 13. 16. 5 17. הֵן לָא wenn nicht Dn 2 5. 9. 3 15. 18. הֵן—הֵן *sive—sive* (hebr. אִם—אִם) Esr 7 26. S. noch לָהֵן II.†

הרהר nh., j.-a. nachdenken, unreine Gedanken od. Phantasien haben, הִרְהוּרָא Nachdenken, unreine Phantasien, Dalman, Wb. 112, vgl. syr. ܗܪܗܪܐ Fata Morgana. Davon:

הַרְהֹר* *pl.* הַרְהֹרִין — Gedanken des Träumenden, Traumgestalten Dn 4 2.†

ו

וְ, וּ — *Conj.*: und, wie im Hebr. kopulativ einzelne Wörter (Dn 2 5) oder Sätze (*ib.*) aneinanderreihend. Wenn drei und mehr Wörter m. einander verb. werden, steht וְ entw. zw. allen (Dn 2 6. 10. 4 34. 5 18) od. nur zw. den beiden letzten (Dn 2 17. 3 4. 4 4. 5 4. 25. Esr 6 9) od. den drei letzten (Dn 2 37. 3 21) od. es fehlt ganz (Dn 2 27. 5 11, vgl. 3 2. Esr 4 9. 10). — וְ — וְ *sowohl — als auch* Dn 7 20. — Bes. *a*) und zwar Dn 2 16. 4 6. 10 (vgl. Bevan z. St. u. Kautzsch § 69, 1) od. steigernd: auch Dn 6 29 od.: mit 7 1. — *b*) am Anfange eines erklärenden Satzes (*nämlich*) Dn 4 22. — *c*) entgegensetzend: *aber*, 2 6. 3 6. 18. 4 4. — *d*) fortschreitend: *und dann, und da, so* 2 49 (*und so* — infolge dessen — *setzte er*). 6 2, bes. n. *Imperr.* (2 4. 9. 24) od. *Imperff.* (2 7: *so wollen wir die Deutung kund tun*). Das וּ *consec.* ist dem Aram. fremd, das einfache וְ *cop.* dient dazu den konsekutiven Sinn auszudrücken, vgl. zB. 4 2. 5 29 (wo hebr. st. וְהִלְבִּשׁוּ stehn würde וַיַּלְבִּישׁוּ). 6 17. 25. Bemerke bes. וְ m. einem *pt.* n. einem *pf.*, zB. Dn 2 7: עֲנוֹ וְאָמְרִין *sie antworteten und sprachen*; darnach l. Nöld., GGA 1884. 1021 auch Dn 2 15 usw. עֲנָה וְאָמַר (f. עָנֵה), wobei dann freilich auch der Konsonantentext 3 24 geändert w. muß. — *e*) v. d. Folge od. Absicht, Dn 5 2 (וְיִשְׁתּוֹן *damit sie tränken*, vgl. 1 5*b*). Esr 5 14 (וִיהִיבוּ *daß sie gegeben würden*). Zu bemerken sind auch die Stellen, wo auf וְ ein *Infin.* m. לְ in finalem S. folgt, so Dn 2 16. 18 vgl. V. 9. — *f*) וְ *apodosis* Dn 7 20.

ז

זבן altaram., nab., palm., Lidz. 266, j.-a., chr. pal., syr.; vielleicht aus ass. *zibânîtu*, Wage, entstanden; vgl. Jensen, ZA 6 153. Hommel, ZDMG 45 597. KAT 650 u. z. hebr. קנה.

Pe. pt. pl. זָבְנִין — Dn 2 8 kaufen, m. d. *acc.* d. Zeit, d. h. Zeit (zu gewinnen) suchen.†

זהר vgl. hebr. זהר II.

Pe. pt. pass. pl. זְהִירִין — gewarnt, vorsichtig, sich hütend Esr 4 22.†

זוד s. hebr. זוד.

Haph. inf. הֲזָדָה — übermütig w. Dn 5 20.†

זון s. hebr. זון.

Hithpe. impf. יִתְּזִין — sich ernähren Dn 4 9.†

Deriv. מָזוֹן.

זוע s. hebr. זוע.

Pe. pt. pl. זָאעִין (*Kr.* זָיְעִין) — zittern, m. מִן vor etw., Dn 5 19. 6 27.†

זִיו* (wie j.-a. זִיוְתָא, syr. ܙܝܘܐ, v. ass.-bab. *zîmu*, *zîwu*, s. Jensen, ZK 2 43. Del., Pro. 152. Nöld., ZDMG 40 732; vgl. auch z. hebr. זִו) m. *suff.* זִיוִי, זִיוֵהּ, *pl.* m. *suff.* זִיוַי, *Kt.* זיויך, *Kr.* זִיוָךְ, זִיוֹהִי

m. — Glanz Dn 2 31. 4 33; dann (im *Pl.*, vgl. Kautzsch § 78, 2c) v. d. gesunden, blühenden Gesichtsfarbe, m. שׁנא: *seine Gesichtsfarbe veränderte sich an ihm,* er wurde blaß Dn 5 6. 9. 10. 7 28.†

זָכוּ (Kautzsch § 61, 4; vgl. z. hebr. זכה) *f.* — sittliche Lauterkeit Dn 6 23.†

זְמַן (s. z. hebr. זְמָן) *emph.* זִמְנָא, *pl.* זִמְנִין, זִמְנַיָּא *m.* — 1) Zeit Dn 2 16. 21. 3 7. 8. 4 33, בַּהּ זִמְנָא *zu selbiger Zeit* Esr 5 3, עַד־זְמַן וְעִדָּן bis zu Zeit u. Stunde Dn 7 12; זִמְנָא die bestimmte Zeit Dn 7 22; v. den heiligen Zeiten (Festtagen) Dn 7 25. 2) *Pl.* Male Dn 6 11. 14: זִמְנִין תְּלָתָה *dreimal.*†

זמן *den.* v. זְמַן.

Hithpa. pf. 2. *pl.* הִזְדְּמִנְתּוּן (m. Assimilation v. ת, Marti § 12a. Dalman, Gr. 211), a. LA הִזְדְּמִנְתּוּן *Hithpe.* (*Kt.* הזמנתון, was durch Übergang v. ת in ז od. als *Haph.* erklärt w. kann) — übereinkommen (über etw.), verabreden Dn 2 9.†

זמר vgl. hebr. זמר II. Derivv. folgen.

זְמָר* *emph.* זְמָרָא — Spiel, Saitenspiel Dn 3 5. 7. 10. 15.†

זַמָּר* (Kautzsch § 59, d) *pl. emph.* זַמָּרַיָּא *m.* — Sänger Esr 7 24.†

זַן* (s. hebr. זַן) *pl. cstr.* זְנֵי — Art Dn 3 5. 7. 10. 15.†

זְעֵיר* (s. hebr. זער u. זְעֵיר) *f.* זְעֵירָה — klein Dn 7 8.†

זעק s. hebr. זעק.

Pe. pf. זְעִק — schreien Dn 6 21.†

זקף vgl. d. hebr. זקף.

Pe. pt. pass. זְקִיף — aufhängen, v. d. Aufhängen eines Missetäters an einem aufgerichteten Pfahle Esr 6 11.†

זְרַע (s. hebr. זרע I) — Same, Geschlecht Dn 2 43.†

ח

חֲבוּלָא (v. חבל) a. LA חֲבוּלָה (*â* ist Femininendung) — Verbrechen Dn 6 23.†

חבל s. d. hebr. חבל III.

Pa. pf. m. *suff.* חַבְּלוּנִי, *imp.* m. *suff.* חַבְּלוּהִי, *inf.* לְחַבָּלָה — 1) verderben, vernichten, zerstören, m. d. *acc.* Dn 4 20. Esr 6 12. 2) verletzen Dn 6 23.†

Hithpa. impf. תִּתְחַבַּל — zu Grunde gehn (v. einem Reiche) Dn 2 44. 6 27. 7 14.†

Davon: חֲבוּלָא u. חֲבָל.

חֲבָל (v. חבל; Kautzsch § 57, a, vgl. SBOT zu Dn 3 25) *emph.* חֲבָלָא *m.* — Dn 3 25. 6 24. Esr 4 22 Verletzung, Schaden.†

חבר s. hebr. חבר II. Derivv. folgen.

חֲבַר *pl.* m. *suff.* חַבְרוֹהִי *m.* — Genosse, Gefährte Dn 2 13. 17. 18.†

חַבְרָה* m. *suff.* חַבְרָתַהּ — Gefährtin, dann (wie hebr. רְעוּת) die andere Dn 7 20.†

חַד (d. hebr. אֶחָד) *m.*, חֲדָה *f.* — einer, -e, -es: *a*) zur Hervorhebung eines Einzigen Dn 6 3. 7 5. 16. *b*) *einer und kein anderer* 2 9. *c*) f. d. Einheitsartikel, 2 31: צְלֵם חַד ein Bild vgl. 4 16. 6 2. 18. Esr 4 8. *d*) *f.* חֲדָה dient, im *Gen.* nachgesetzt, als *Ordinale,* besonders bei Zählung der Jahre, שְׁנַת חֲדָה לְכֹרֶשׁ das Jahr Eins (das erste Jahr) des Cyrus Esr 5 13. 6 3. Dn 7 1. *e*) חַד vor Kardinalzahlen als *Multiplicativum* (Kautzsch § 66, 2) חַד שִׁבְעָה עַל דִּי *siebenfach mehr als* Dn 3 19 (ebenso ܚܕ im Syr., s. Nöld., SG § 241). *f*) כַּחֲדָה wie Eines, zugleich Dn 2 35.†

חֶדְוָה (s. hebr. חדה; *â* ist Femininendung) — Freude Esr 6 16.†

חֲדִי* (s. hebr. חָזֶה) *pl.* (n. Schulth., ZAW 22 163f.: *du.*) m. *suff.* חֲדוֹהִי — Brust, Dn 2 32.†

חֲדַת (s. hebr. חדשׁ) — neu Esr 6 4; l. aber m. LXX חַד.†

חוא od. **חוה** s. hebr. חוה.

Pa impf. i. p. אֲחַוֵּה, נְחַוֵּה, m. *suff.* יְחַוִּנַּנִי, יְחַוִּנַּהּ (vgl. Marti § 65c) — anzeigen, verkünden, m. d. *acc.* d. S. Dn 2 4. 11, m. לְ d. P. 2 24, od. *suff.* 5 7.†

Haph. impf. 2. *pl.* תְּהַחֲוֹן, *i. p.* יְהַחֲוֵה, נְהַחֲוֵה (a. LA ־ֶה), 2. *pl.* m. *suff.* תְּהַחֲוֻנַּנִי, *imp. pl.* m. *suff.* הַחֲוֹנִי, *inf.* הַחֲוָיָה, *cstr.* אַחֲוָיַת — anzeigen, verkünden, m. d. *acc.* Dn 2 6f. 10. 3 32. 5 12. 15, m. לְ d. P. 2 16. 27, m. *suff.* 2 6. 9; *inf.* m. d. *Gen.* 5 12.†

חוט s. חיט.

חִוָּר (s. hebr. חור) — weiß Dn 7 9.†

חזה s. hebr. חזה I.

Pe. pf. חֲזָה, 2. *ps.* חֲזַיְתָ, חֲזַיְתָה, 1. *ps.* חֲזֵית, 2. *pl.* חֲזֵיתוּן, *pt.* חָזֵה, *pl.* חָזַיִן, *pass.* חֲזֵה, *inf.*

מֶחֱזֵא Esr 4 14 — sehen, *abs.* Dn 5 23, m. d. *acc.* Dn 3 25. 5 5. Esr 4 14, m. לְ Dn 3 27, m. דִּי Dn 2 8; v. visionärem Sehen, *abs.* Dn 2 31. 34. 4 7. 10. 7 2. 4. 6. 7. 9. 11. 13. 21, m. d. *acc.* 2 26. 4 2. 6. 15. 17. 20. 7 1, m. 2 *acc.* Dn 2 41. 43, m. דִּי 2 45; *pt. pass.* was gut dünkt, angemessen ist: חַד שִׁבְעָה עַל דִּי חֲזֵה *siebenmal mehr als hinreichend nötig war* Dn 3 19.†

Derivv.: חֱזוּ u. (?) חֲזוֹת.

חֱזוּ* *emph.* חֶזְוָא (Kautzsch § 55, 6 b) m. *suff.* חֶזְוִי, חֶזְוֵהּ, *pl.* חֶזְוִין, *cstr.* חֶזְוֵי *m.* — 1) Gesicht, Erscheinung Dn 2 19. 28. 4 2. 6 (Giesebr., GGA 1895. 598: אַחֲוָא). 7. 10. 7 1 f. 7. 13. 15. 2) Gestalt 7 20.†

חֲזוֹת* m. *suff.* חֲזוֹתֵהּ (a. LA חֲזוֹתַהּ) — Dn 4 8. 17 n. d. gew. Auff. (auch Schulth., ZAW 22 165 f.): Anblick (v. חזה, vgl. z. hebr. חָזוּת u. Nöld., SG § 101). Indessen verlangt d. Zshg. eher die Bed.: Ausdehnung, Breite. Behrm. חֲזוֹר Umfang. Vgl. Marti u. Kamph., SBOT z. St.†

חטא s. hebr. חטא; Derivv. folgen.

חַטָּאָה s. חַטָּיָה.

חֲטָי* (St. חטא) m. *suff.* חֲטָיָךְ Dn 4 24 *Kt.*; *Kr.* חֲטָאָךְ (Kautzsch § 57 aβ; wahrsch. *pl.*) — Sünde Dn 4 24.†

חַטָּיָא (hebr. חַטָּאת; *â* ist Femininend.) — Sündopfer Esr 6 17 *Kt.*; *Kr.* חַטָּאָה.†

חַי (v. חיא) *emphat.* חַיָּא, *pl.* חַיִּין, *emph.* חַיַּיָּא, *cstr.* חַיֵּי — 1) lebend Dn 2 30. 4 14. 31. 6 21. 27. 2) *pl.* Leben Esr 6 10. Dn 7 12.†

חיא u. **חיה** d. hebr. חיה.

Pe. imp. חֱיִי — leben: *lebe ewiglich, o König!* der gew. Gruß an einen König (vgl. hebr. חיה *Kal no.* 1) Dn 2 4. 3 9. 5 10. 6 7. 22.†

Haph. pt. מַחֵא (Kautzsch § 11, 3 bγ u. Haupt, SBOT zu Dn 5 19) — lebendig machend, Dn 5 19 (a. LA מָחֵא vgl. The. ἔτυπτεν).†

Derivv. חַי, חֵיוָא.

חֵיוָא u. **חֵיוָה** (v. חיא, Kautzsch § 55, 6, *b*, 2) *emph.* חֵיוְתָא, *cstr.* חֵיוַת, *pl.* חֵיוָן, *emph.* חֵיוָתָא, *f.* — Tier Dn 2 38. 4 9. 11—13. 18. 20. 22. 29. 5 21. 7 3. 5—7. 11 f. 17. 19. 23.†

חיט.

Pe. od. *Haph. impf.* יַחִיטוּ (wahrsch. falsch f. יחיטון, vgl. Kautzsch § 16, 5. 26, 1; Nöld., GGA 1884. 1019; Marti § 63g Anm. 1. Strack § 13b) — Esr 4 12 m. d. *acc.* אֻשַּׁיָּא, v. unsicherer Bed.; n. aram. חוט, ܚܛ, ar. خاط nähen, übers. einige: ausbessern; richtiger: zusammenfügen (vgl. syr. ܚܝܛ Schulth., ZAW 22 162 Anm. u. ar. خيّط *conjunxit trabes*, de Goeje, Gl. geogr. ar. 231); n. Haupt, SBOT, Esr.-Neh. 62: v. חטט aushöhlen, niederreißen; vgl. auch Fr., ZAW 19 180 u. dag. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 344.†

חַיִל (s. hebr. חַיִל) *i. p.* חָיִל Dn 3 4, *cstr.* חֵיל, m. *suff.* חֵילֵהּ 3 20 (a. LA חַילֵהּ s. Strack zu 4 1) — 1) Kraft, Stärke Dn 3 4. 20. 4 11. 5 7. Esr 4 23. 2) Heer Dn 3 20: חֵיל שְׁמַיָּא = צְבָא הַשָּׁמַיִם 4 32.†

חכם s. hebr. חכם. Derivv. folgen.

חַכִּים* (Barth § 35d) *pl.* חַכִּימִין, *emph.* חַכִּימַיָּא, *cstr.* חַכִּימֵי — Weiser Dn 2 21; bes. v. d. Kollegium der Weisen in Babel Dn 2 12—14. 18. 24. 27. 48. 4 3. 15. 5 7 f. 15.†

חָכְמָה *cstr.* חָכְמַת, *emph.* חָכְמְתָא *f.* — Weisheit Dn 2 20 f. 23. 30. 5 11. 14. Esr 7 25.†

חֵלֶם (s. hebr. חלם) *emph.* חֶלְמָא (umgelautet aus חֵלֵ׳), m. *suff.* חֶלְמִי, חֶלְמָךְ, *pl.* חֶלְמִין *m.* — Traum Dn 2 4—7. 9. 26. 28. 36. 45. 4 2—6. 15 f. 5 12. 7 1.†

חלף hebr. חלף I.

Pe. impf. יַחְלְפוּן — vorübergehn, v. d. Zeit Dn 4 13. 20. 22. 29.†

חֲלָק (s. hebr. חלק II), m. *suff.* חֲלָקֵהּ — Teil, Los Dn 4 12. 20. Esr 4 16.†

חֲמָא (s. hebr. חֵמָה I) חֱמָא Dn 3 19 — Glut, Zorn Dn 3 13. 19.†

חֲמַר (s. hebr. חֶמֶר), *emph.* חַמְרָא — Wein Esr 6 9. 7 22. Dn 5 1. 2. 4. 23.†

חִנְטִין (s. hebr. חִטָּה u. Kautzsch § 78, 2, *e*) *pl.* — Weizen Esr 6 9. 7 22.†

חֲנֻכָּה* (s. hebr. חנך) *cstr.* חֲנֻכַּת — Einweihung Dn 3 2 f. Esr 6 16 f.†

חנן d. hebr. חנן I.

Pe. inf. מִחַן — sich erbarmen Dn 4 24, m. d. *acc.*†

Hithpa. pt. מִתְחַנַּן (s. Kautzsch § 32, 2) — flehen Dn 6 12.†

חסן s. hebr. חסן.

Haph. pf. pl. הֶחֱסִנוּ (a. LA הַחְסִנוּ; s. Marti § 55c u. vgl. Kamph., SBOT zu Dn 7 22), *impf.* יַחְסְנוּן — m. d. *acc.*, in Besitz nehmen, Dn 7 18. 22.†

Davon:

חֱסֵן* *emph.* חִסְנָא, m. *suff.* חִסְנִי — Kraft, Reichtum Dn 2 37. 4 27.†

חֲסַף (j.-a. חַסְפָּא Ton, Scherbe, chr. pal. ܣܥܦܐ Tongefäß, ܚܨܦܐ Scherben, syr. ܚܨܦܐ Scherbe, ܚܨܦܐ, ܚܨܦܐ Tongefäß [wovon خَزَف Tongefäß]; äth. ሐሥብ፡ Tongefäß; ass. *hasbu* Krug; vgl. Nöld., ZDMG 40 730. Schwally, eb. 52 140. Fr. 169. Barth, ES 51. 53 u. üb. d. Südar. Hommel, ZDMG 46 532) auch *i. p.* חֲסַף Dn 2 33. 42, *emph.* חַסְפָּא — Ton Dn 2 33—35. 42. 45; ח' דִּי־פֶחָר V. 41; ח' טִינָא V. 41. 43†

חַסִּיר (s. hebr. חסר; z. F. Barth § 35[d]) — mangelhaft, gering Dn 5 27.†

חצף nh. *Hi.*, j.-a. *Aph.* frech handeln, syr. ܚܨܦ dreist, mutwillig s., *Aph.* (auch chr. pal.) sich erdreisten; vgl. Barth, ES 53.

Haph. pt. מַהְחְצְפָה מַחְצְ' — eindringlich, streng (v. königl. Befehl) Dn 2 15. 3 22.†

חרב s. hebr. חרב II.

Hoph. pf. 3. *f.* הָחָרְבַת (Marti § 18[b]) — verwüstet, zerstört w. Esr 4 15.†

חַרְטֹם (s. hebr. חַרְטֹם) *pl.* חַרְטֻמִּין, *emph.* חַרְטֻמַּיָּא, *m.* — Magier Dn 2 10. 27. 4 4. 6. 5 11.†

חרך nh., j.-a., syr. versengen, vgl. z. hebr. חרך I u. ar. حرق.

Ithpa. pf. הִתְחָרַךְ — versengt w. Dn 3 27.†

חֲרַץ* (s. hebr. חָלָץ) m. *suff.* חַרְצֵהּ — Hüfte, unterer Teil des Rückens (das Kreuz), קִטְרֵי חַרְצֵהּ מִשְׁתָּרַיִן *d. Gelenke seiner Hüfte* (die unteren Rückenwirbel) Dn 5 6.†

חשב s. hebr. חשב.

Pe. pt. pass. pl. חֲשִׁיבִין — rechnen, achten, *pass.* m. כְּ für etwas Dn 4 32.†

חֲשׁוֹכָא (s. hebr. חשך; j.-a. חֲשׁוֹכָא, syr. ܚܫܘܟܐ; *â* ist Femininend.) — Finsternis Dn 2 22.†

חשח verk. aus חַשְׁחַשׁ; syr. ܚܫܝܚ nötig habend, nützlich, passend, ass. *hašâhu*, begehren, nötig haben.

Pe. pt. pl. חָשְׁחִין (Kautzsch § 58, 2e) — nötig haben, m. לְ *c. inf.* Dn 3 16.†

Derivv. folgen.

חַשְׁחָא* *pl.* חַשְׁחָן — Bedürfnis, מָה חַשְׁחָן *was Bedürfnisse sind*, was man nötig hat Esr 6 9; vgl. Nöld. bei Kautzsch 175 u. Batten, SBOT z. St.†

חַשְׁחוּ* *cstr.* חַשְׁחוּת — Bedarf Esr 7 20.†

חשל ass. *hašâlu* zermalmen, zerschlagen, nh. חשל *Pi.* zertrümmern, j.-a. חשל, syr. ܚܫܠ schmieden, j.-a. חוּשְׁלָא abgestoßene, abgeschälte Gerste, auch ass. viell. *hušlu* Gerste; vgl. Nöld., MG 135. Barth, ZA 2 116 f.

Pe. pt. חָשֵׁל — zermalmen Dn 2 40.†

חתם d. hebr. חתם.

Pe. pf. m. *suff.* חַתְמַהּ — siegeln Dn 6 18.†

ט

טאב s. d. hebr. טוב u. vgl. Fr., BzA 3 62 Anm.

Pe. pf. טְאֵב — gut s., m. עַל gefallen Dn 6 24.†

Davon:

טָב — gut, דְּהַב טָב gediegenes Gold Dn 2 32; הֵן עַל־מַלְכָּא טָב *wenn es dem Könige recht ist* Esr 5 17.†

טַבָּח* (s. d. hebr. טבח u. טַבָּח; Kautzsch § 59, d) *pl. emph.* טַבָּחַיָּא — Scharfrichter, Leibwächter Dn 2 14.†

טוּר (d. hebr. צוּר s. d.) *emph.* טוּרָא *m.* — Berg, Fels Dn 2 35. 45.†

טְוָת (v. טוא, s. d. hebr. טוה) — Fasten; untergeordnet: ohne gegessen zu haben, nüchtern, fastend (ebenso j.-a. u. syr. ܛܘܬ P. Sm. 1455. Nöld., SG § 155) Dn 6 19.†

טִין* (j.-a. טִינָא Lehm, Schmutz, syr. ܛܝܢܐ, ar. طين s. Fr. 8 u. vgl. z. hebr. טיט) *emph.* טִינָא — Lehm Dn 2 41. 43: חֲסַף טִינָא eine Zusammenstellung von Synonymen um den Begriff zu pointieren; anders Schwally, ZDMG 52 140.†

טַל* (s. d. hebr. טַל) *cstr.* טַל — Tau, Regen, טַל שְׁמַיָּא Dn 4 12. 20. 22. 30. 5 21.†

טלל d. hebr. צלל III.

Haph. impf. תַּטְלֵל — Schatten suchen, Dn 4 9.†

טעם s. d. hebr. טעם.

Pa. impf. יְטַעֲמוּן, m. *suff.* יְטַעֲמוּנֵּהּ — zu essen geben, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Dn 4 22. 29, od. *suff.* 5 21.†

Davon:

טְעֵם *cstr.* טְעֵם Dn 5 2. Esr 6 14 u. טַעַם Esr 6 14. 7 23 (vgl. zu dieser Differenzierung Strack § 8[c]. Kautzsch, Ar. 40), *emph.* טַעְמָא *m.* — 1) Geschmack, bes. Wohlgeschmack

Dn 5 2: בִּטְעֵם חַמְרָא *als* (ihnen) *der Wein schmeckte* d. h. als sie mitten im Zechen waren (Haupt, SBOT z. St.: unter dem Einfluß des Weines). 2) Verstand, daher m. הֲתִיב (vgl. Pr 26 16): treffende Antwort geben Dn 2 14 (s. u. עֵטָא); שִׂים טְעֵם עַל Rücksicht nehmen auf etwas Dn 3 12. 6 14. 3) Gutachten, Bericht (wie bab.-ass. *ṭêmu*) Esr 5 5, m. יהב ein G. abgeben Dn 6 3. 4) Wille, Befehl (wie bab.-ass. *ṭêmu*) Esr 6 14. 7 23; שׂוּם טְעֵם ein Edikt ergehn lassen Dn 3 10. 29. 4 3. 6 27. Esr 4 19. 21. 5 3. 9. 13. 17. 6 1. 3. 8. 11 f. 7 13. 21 (vgl. z. hebr. טַעַם); בְּעֵל טְעֵם Befehlshaber (so Andreas bei Marti 56*. Meyer, EdJ. 34. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 64, vgl. Marquart, Fundamente 60) Esr 4 8 f. 17.†

טְפַר* (s. hebr. צפר III), *pl.* m. *suff.* טִפְרוֹהִי Dn 4 30, טִפְרַהּ 7 19 *Kr.* (*Kt.* טפריה) — 1) Nagel (an Menschen) Dn 4 30. 2) Klaue, Kralle 7 19.†

טרד s. d. hebr. טרד.

Pe. pt. act. pl. טָרְדִין, *pass.* טְרִיד — fortstoßen m. לְ d. P. u. מִן Dn 4 22. 29, *pass.* m. מִן 30. 5 21.†

טַרְפְּלָיֵא — Esr 4 9, LXX Ταρφαλαῖοι, n. d. früheren Auff. Name eines Volkes; n. Hoffm., ZA 2 55. Andreas bei Marti 64*. Meyer, EdJ 40 Amtsname, n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 86 f., MGWJ 47 316, aus altpers. **tarapâra*, als Übersetzung v. עֲבַר נַהֲרָא, vgl. lat. *transriparii*.†

י

יבל s. d. hebr. יבל.

Haph. pf. הֵיבֵל; *inf.* הֵיבָלָה — m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. O., bringen Esr 5 14. 6 5. 7 15.†

יַבֶּשֶׁת* (s. d. hebr. יַבָּשָׁה; j.-a. יַבֶּשְׁתָּא, syr. ܝܰܒܺܫܬܳܐ) *emph.* יַבֶּשְׁתָּא — das trockene Land Dn 2 10.†

יגר äth. ወገረ: Steine zusammenwerfen; ወግር: Steinhaufe = syr. ܝܓܳܪܳܐ, j.-a. יְגָרָא. Davon:

יְגַר*, *cstr.* gl. — Steinhaufe Gn 31 47.†

יַד* (s. hebr. יָד) *cstr.* יַד, *emph.* יְדָא Dn 5 5. 24, m. *suff.* יְדִי, יְדָךְ, יְדֵהּ, יְדְהֹם (Kautzsch § 15, a) Esr 5 8. 12; *du.* יְדַיִן Dn 2 34. 45, *f.* — Hand eines Menschen Dn 2 34. 45. 5 5. 24. Esr 5 8. 6 12, Gottes Dn 4 32, Tatze, eines Löwen Dn 6 28; בְּיַד in jem. Gewalt Dn 2 38. 3 15. 17. 5 23. 7 25. Esr 5 12, in seinem Besitze Esr 7 14. 25.†

ידא d. hebr. ידה.

Haph. pt. מְהוֹדֵא u. מוֹדֵא Dn 6 11 — preisen, m. לְ Dn 2 23, m. קֳדָם 6 11.†

ידע d. hebr. ידע.

Pe. pf. יְדַע, 2. *m.* יְדַעְתָּ, 1. *sg.* יִדְעֵת; *impf.* יִנְדַּע, תִּנְדַּע, אִנְדַּע, יִנְדְּעוּן (Kautzsch § 11, 4 b), *imp.* דַּע, *pt.* יָדַע, *pl.* יָדְעִין, *pt. pass.* יְדִיעַ — m. d. *acc.* wissen, kennen Dn 2 22. 30. 5 23 vgl. Esr 7 23 a. E., יָדְעֵי בִינָה Dn 2 21, יָדְעֵי דָּתֵי אֱלָהָךְ Esr 7 25; m. דִּי erkennen Dn 2 8. 9. 4 14. 22. 23. 29. 5 21, wissen Dn 4 6 (n. relat. דִּי). 6 16, erfahren Dn 6 11. Esr 4 15; יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְ es sei jem. kund Dn 3 18. Esr 4 12. 13. 5 8.†

Haph. pf. הוֹדַע, 1. *pl.* הוֹדַעְנָא; m. *suff.* הוֹדְעָךְ, הוֹדַעְתַּנִי, הוֹדַעְתֶּנָא Dn 2 23; *impf.* יְהוֹדַע, *pl.* יְהוֹדְעוּן; m. *suff.* יְהוֹדְעֻנַּנִי, אֲהוֹדְעִנֵּהּ, *inf.* הוֹדָעָה, m. *suff.* לְהוֹדָעוּתַנִי, יְהוֹדְעֻנַּנִי, *pt. pl.* מְהוֹדְעִין — anzeigen, kund tun, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Dn 2 15. 17. 25. 28. 30. 45. 4 4. 5 8, od. *suff.* Dn 2 5. 9. 23. 26. 29. 4 3. 15. 5 15. 16. 17. 7 16. Esr 5 10, m. לְ d. P. u. דִּי Esr 4 16. 7 24; m. לְ d. P. ohne Obj. Esr 4 14; m. d. *acc.* d. P. belehren Esr 7 25.†

Derivat: מַנְדַּע.

יהב d. hebr. יהב.

Pe. pf. יְהַב, 2. *ps.* יְהַבְתְּ Dn 2 23, 3. *pl.* וִיהַבוּ, *imp.* הַב, *pt.* יָהֵב, *pl.* יָהֲבִין, *pass.* יְהִיב 7 4. 6. יְהִב 14. 22, flektiert: יְהִיבַת, וִיהִיבוּ s. Kautzsch § 29, 3 (d. *impf.* w., wie im Tg. u. Syr., v. נְתַן geb., s. d.) — 1) m. d. *acc.* u. לְ d. P. Dn 2 21. 23. 37. 48. 5 17—19, m. טְעֵמָא לְ Bericht abstatten Dn 6 3; m. d. *acc.* u. בְּיַד in d. Hand jem. Dn 2 38. Esr 5 12; m. d. *acc.* hingeben Dn 3 28; *pass.* m. לְ Dn 5 28. 7 4. 6. 12. 14. 22 (wo m. Ew. יְתִב וְשָׁלְטָנָא einzuschalten). 27. Esr 5 14, לִיקֵדַת אֶשָּׁא Dn 7 11.— 2) m. אֻשַּׁיָּא einen Grund legen (wie יהב im J.-A. u. Chr. pal. öfters: setzen, stellen, vgl. Schulth., ZAW 22 163; Haupt, SBOT Esr. Neh. 63 nimmt Beeinflussung v. d. altpers. Spr. an).†

Hithpe. impf. יִתְיְהִבוּן, תִּתְיְהִב, יִתְיְהִב, *pt.* מִתְיְהֵב, *f.* מִתְיַהֲבָא, *pl.* מִתְיַהֲבִין — gegeben, übergeben w. Dn 4 13. 7 25. Esr 4 20. 6 4. 8 f. 7 19.†

יְהוּד (wohl aus יְהוּדִי rückgebildet) Juda, Judäa Dn 2 25: מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד *von den Gefangenen aus Juda.* 5 13. 6 14. Esr 5 1. 8. 7 14.†

יְהוּדִי* *pl.* יְהוּדָאִין (s. Kautzsch § 61, 6 u. Behrm. zu Dn 3 8), *emph.* יְהוּדָיֵא — Jude Dn 3 8. 12. Esr 4 12. 23. 5 1. 5. 6 7 f. 14.†

יוֹם (d. hebr. יוֹם), *emph.* יוֹמָא Dn 6 11; *pl.* יוֹמִין, *emph.* יוֹמַיָּא, *cstr.* יוֹמֵי u. בְּיוֹמֵי, aber auch יוֹמָת Esr 4 15. 19 *m.* — Tag Esr 6 15. Dn 6 8. 13; בְּיוֹמָא täglich Dn 6 11. 14, dafür יוֹם בְּיוֹם Esr 6 9; *pl.* die Regierungszeit eines Königs Dn 5 11, vgl. 2 44; בְּאַחֲרִית יוֹמַיָּא am Ende der Tage Dn 2 28, לִקְצָת יוֹמַיָּא als die Zeit vorüber war Dn 4 31; מִן־יוֹמָת עָלְמָא seit langer Zeit Esr 4 15. 19; עַתִּיק יוֹמִין hochbetagt Dn 7 9. 13. 22.†

יזב s. שׁיזב.

יטב s. hebr. יטב. Als *Pf.* dient טאב.

Pe. impf. יֵיטַב (s. Kautzsch § 43, 2) — m. עַל d. P., gefallen Esr 7 18.†

יכל d. hebr. יכל.

Pe. pf. יְכִל Dn 6 21 (Kautzsch § 25, a), יְכִלְתְּ, *impf.* יִכֻּל Dn 3 29, 2. *ps.* תִּכֻּל 5 16 *Kr.*; als Hebraismus: יוּכַל 2 10, תּוּכַל 5 16 *Kt.* (vgl. Kautzsch § 43, 1 b), *pt.* יָכִל, *f.* יָכְלָה, *pl.* יָכְלִין — 1) können, vermögen, m. לְ u. *inf.* Dn 2 10. 27. 47. 3 17. 29. 4 15. 34. 5 16. 6 5. 21. 2) besiegen, m. לְ 7 21.†

יַם* (s. d. hebr. יָם) *emph.* יַמָּא *m.* — Meer Dn 7 2. 3.†

יסף s. d. hebr. יסף.

Hoph. pf. f. הוּסְפַת (s. Kautzsch § 15 d. § 17, 1) — hinzugetan w. Dn 4 33.†

יעט d. hebr. יעץ.

Ithpa. pf. pl. אִתְיָעַטוּ (Kautzsch § 39) — sich beraten Dn 6 8.†

Derivate: עֵטָא u. יָעַט.

יָעַט* (*pt.* v. יעט) *pl.* m. *suff.* יָעֲטוֹהִי — Rat, Minister des Königs Esr 7 14 f.†

יצא s. שׁיצא.

יצב s. d. hebr. יצב.

Pa. inf. יַצָּבָא — Dn 7 19, m. עַל, *den.*: Gewißheit erlangen.†

Davon:

יַצִּיב, *emph.* יַצִּיבָא, *f.* יַצִּיבָא — 1) fest, feststehend, Dn 6 13. 2) wahr, zuverlässig 2 45. 7 16; מִן־יַצִּיב *adv.* gewiß, zuverlässig 2 8; יַצִּיבָא *st. emph.* im Ausrufe: sicherlich! Dn 3 24, s. Kautzsch § 59, g.†

יקד d. hebr. יקד.

Pe. pt. f. יָקִדְתָּא — brennen Dn 3 6. 11. 15. 17. 20 f. 23. 26.†

Davon:

יְקֵדָא* *cstr.* m. לְ: לִיקֵדַת — יְקֵדַת אֶשָּׁא d. Brennen des Feuers Dn 7 11.†

יַקִּיר* (Barth § 35[d]) *emph.* יַקִּירָא, *f.* יַקִּירָה — 1) schwer Dn 2 11. 2) *emph.* der Geehrte, Erlauchte Esr 4 10.†

יקר d. hebr. יקר; davon יַקִּיר u. יְקָר.

יְקָר* (Barth § 88[d]) m. Praeff.: *abs.* וִיקָר, *cstr.* לִיקָר Dn 4 27 (auch V. 33 ist so z. l., s. Kautzsch § 57 not.), *emph.* וִיקָרָא u. וִיקָרָה *m.* — Ehre, Majestät Dn 2 6. 37. 4 27. 33. 5 18. 20. 7 14.†

יְרוּשְׁלֶם (a. LA יְרוּשְׁלֵם) *N. pr.* Jerusalem Esr 4 8. 20 u. ö. Dn 5 2. 6 11.

יְרַח* (s. d. hebr. ירח) m. לְ: לִירַח, *pl.* יַרְחִין *m.* — Monat Dn 4 26. Esr 6 15.†

יַרְכָא* (s. d. hebr. יָרֵךְ) m. *suff.* יַרְכָתֵהּ — Lende Dn 2 32.†

יָת* (s. v. a. das hebr. אֵת, s. d.) m. *suff.* יָתְהוֹן — Zeichen des *acc.* Dn 3 12.†

יתב d. hebr. ישׁב.

Pe. pf. יְתִב (Kautzsch § 25[a]); *impf.* יִתִּב Dn 7 26 (Kautzsch § 43, 1 b. Marti § 59[c]; v. Del.-Baer f. *Ithpe.* erklärt = יִתְיְתִב, s. Del., Complutens. Varr. 32 f. u. dag. Kamph., SBOT z. St.), *pt. pl.* יָתְבִין — 1) sich setzen Dn 7 9. 10. 26 (vgl. V. 27 unter יהב). 2) wohnen Esr 4 17.†

Haph. pf. הוֹתֵב (Kautzsch § 43 c) — wohnen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Esr 4 10.†

יַתִּיר (s. hebr. יתר) *f.* יַתִּירָה u. (Dn 6 4) יַתִּירָא — 1) sehr groß, vorzüglich, außerordentlich Dn 2 31. 4 33. 5 12. 14. 6 4. 2) *adv.* יַתִּירָה sehr Dn 3 22. 7 7. 19.†

כ

כְּ (s. v. a. hebr. כְּ) — wie Dn 2 35 u. ö.; gemäß, entsprechend 4 32 u. ö. Bei Zeitangaben: כְּשָׁעָה חֲדָה Dn 4 16, ungefähr כְּבַר שְׁנִין שִׁתִּין וְתַרְתֵּין *als ein Mann von etwa* 62 *Jahren* Dn 6 1. כִּדְנָה (hebr. כָּזֹאת) wie dieses = *so* Esr 5 7, *solches* Dn 2 10. כְּדִי s. דִּי; כְּמָה s. מָה; vgl. auch zu חַד.

כְּדַב* (v. כדב, d. hebr. כזב) *f.* כִּדְבָה — Dn 2 9, lügenhaft, unwahr; od. *subst.* (in *appos.*) = Lüge, s. Kautzsch, S. 175.†

כָּה (d. hebr. כֹּה) — Dn 7 28: עַד־כָּה bis hierher, *hactenus*.†

כהל auch tg.; äth. ክህለ: können; verw. hebr. כול, יכל.

Pe. pt. כָּהֵל, *pl.* כָּהֲלִין — können, vermögen, mit לְ u. *inf.* Dn 2 26. 4 15. 5 8. 15.†

כָּהֵן* (d. hebr. כֹּהֵן) *emph.* כָּהֲנָא, *pl.* כָּהֲנַיָּא, m. *suff.* כָּהֲנוֹהִי *m.* — Priester Esr 6 9. 16. 18. 7 12. 13. 16. 21. 24.†

כַּוָּה* (j.-a. כַּוְּתָא, syr. ܟܘܬܐ, Nöld., GGA 1884. 1019; davon ar. كَوَّة, كُوَّة Fr. 13; St. כוה), *pl.* כַּוִּין, *f.* — Fenster Dn 6 11.†

כּוֹר* (d. hebr. כֹּר s. d.) *pl.* כּוֹרִין — ein Hohlmaß Esr 7 22.†

כַּכַּר* (d. hebr. כִּכָּר) *pl.* כַּכְּרִין (a. LA כִּכְּרִין, s. Baer, Ginsb. u. Strack z. St.; vgl. auch Levy, TWb 1 362f.) — das Talent, als Gewicht Esr 7 22.†

כֹּל (s. d. hebr. כֹּל) mit folg. *Makk.* כָּל־, *emph.* כֹּלָּא, m. *suff.* כָּלְּהוֹן, כָּלְּהֵין Dn 7 19 *Kr.* — 1) ganz, m. einem determ. *sg.* כָּל־מַלְכוּתָא das ganze Reich Dn 6 4. Esr 7 16. — 2) jeder, mit einem indeterm. *sg.* Dn 6 8. Esr 6 12. — 3) alle, mit dem *Pl.* Dn 3 2. 5. 7. — Mit *suff.* כָּלְּהוֹן sie alle Dn 2 38. 7 19. Im *st. emph.* כֹּלָּא (hebr. הַכֹּל) alle Dn 4 9, alles, alle Dinge 2 40. — 4) כָּל־דִּי ein jeder Dn 6 8; m. d. Neg.: כֹּל—לָא gar keiner Dn 2 10. 35. 6 24. — Üb. קֳבֵל s. כָּל־קֳבֵל.

כלל vgl. d. hebr. כלל. Viell. aber sind d. folg. Formen dem ass. *ušaklil* u. *uštaklil* entl.

Schaph. pf. שַׁכְלִל, *pl.* שַׁכְלִלוּ Esr 6 14. 4 12 *Kr.* (üb. d. *Kt.* s. Kautzsch § 11, 4a. § 35), m. *suff.* וְשַׁכְלְלֵהּ; *inf.* שַׁכְלָלָה — vollenden m. d. *acc.* Esr 4 12 (vgl. SBOT). 5 3. 9. 11. 6 14.†

Ischtaph. impf. יִשְׁתַּכְלְלוּן (Kautzsch § 35) — vollendet w. Esr 4 13. 16.†

כֵּן (d. hebr. כֵּן) — so Dn 2 24f. 4 11. 6 7. 7 5. 23. Esr 5 3. 6 2.†

כְּנֵמָא (zusges. aus כֵּן u. מָא, vgl. Nöld., GGA 1884. 1021. Hoffm., ZDMG 32 752. de Goeje, TTs 1885. 71. REJ 5 108) — so, auf diese Weise, sowohl auf vorausgehendes Esr 6 13, als auf nachfolgendes sich beziehend Esr 4 8. 5 4. 9. 11.†

כנשׁ altaram., palm. versammeln, Lidz. 298, j.-a. syr. ܟܢܫ kehren, sammeln, ar. كنس kehren. Vgl. z. hebr. כנס.

Pe. inf. מִכְנַשׁ — m. לְ, versammeln Dn 3 2.†

Hithpa. pt. pl. מִתְכַּנְּשִׁין (Dn 3 27, a. LA מִתְכַּנְשִׁין) — sich versammeln Dn 3 3. 27.†

כְּנָת* (wie altaram. כנת Lidz. 298, chr. pal., syr. ܟܢܬܐ, wohl aus d. ass. *kinâtu* Genosse; sonst vgl. Kautzsch § 56, β. 2. Nöld., GGA 1884. 1017. SG § 78. Lag., Ü. 82. Meyer, EdJ 31) *pl.* כְּנָוָן, m. *suff.* כְּנָוָתֵהּ, כְּנָוָתְהוֹן *m.* — Esr 4 7. 9. 17. 23. 5 3. 6. 6 6. 13, Genosse.†

כַּסְדַּי s. כַּשְׂדָּי.

כְּסַף (d. hebr. כֶּסֶף) *i. p.* כְּסָף Dn 2 32 (s. Baer z. St.), *emph.* כַּסְפָּא *m.* — Silber Dn 2 32. 35. 45. Esr 7 15–18. 22, Tempelgeräte aus Silber Dn 5 2. 23. Esr 5 14. 6 5, silberne Götzenbilder Dn 5 4.†

כְּעַן (auch j.-a.; gew. z. ענה עַן u. hebr. עַת [s. d.] gestellt; anders Barth ES 17, der es z. äth. እንከ: *ergo, igitur*, stellt u. כ als wurzelh. betrachtet, vgl. Ges., Thes. 652[a]) — nun, jetzt Dn 2 23. 3 15. 4 34. 5 12. 15f. 6 9. Esr 4 13f. 21. 5 17. 6 6. עַד־כְּעַן bis jetzt Esr 5 16.†

כְּעֶנֶת (Kautzsch § 67, 4) — m. וּ: וּכְעֶנֶת Esr 4 10. 11. 7 12 u. *contr.* וּכְעֶת 4 17, gew. übers.: *und so weiter*, aber wahrsch. wie כְּעַן: *und nun* m. d. folg. z. verb., vgl. Torrey, JBL 16 196, der es 4 10 str.†

כפת j.-a., chr. pal. binden, ar. كفت zusammennehmen, syr. ܟܦܬ Früchte (eig. Knoten) ansetzen, ass. *kupputu* zusammenbringen.

Peïl pf. pl. כְּפִתוּ (Kautzsch § 29, 3) — gebunden w. Dn 3 21.†

Pa. inf. כַּפָּתָה, *pt. pass. pl.* מְכַפְּתִין — binden m. לְ Dn 3 20, *pass.* V. 23. 24.†

כרא, syr. ܟܪܐ ܠܗ ich war betrübt, ܟܪܝܘܬܐ Schmerz, Kummer, j.-a. in כְּרְיָא leidend, כְּרִיוּתָא Leiden; wahrsch. ass. *kûru* Schmerz; vgl. ar. كَرِهَ mißvergnügt s., aram. כרה, ܟܪܗ krank s.

Ithpe. pf. f. אֶתְכְּרִיַּת (Kautzsch § 47 Anm. 2) — v. Geiste: angegriffen, verwirrt w. Dn 7 15.†

כַּרְבְּלָא* (nh. כַּרְבְּלָה, j.-a. כַּרְבַּלְתָּא, syr. ܟܪܒܠܬܐ, Hahnenkamm, wahrsch. aus ass. *karballatu* Mütze; vgl. Andreas bei Marti 67*. Stanley A. Cook, JoP 26 306 ff.; davon hebr. כרבל) *pl. m. suff.* כַּרְבְּלָתְהוֹן — Mütze, and.: Mantel Dn 3 21.†

כָּרוֹז* (s. כרז) *emph.* כָּרוֹזָא *m.* — Herold Dn 3 4.†

כרז auch nh., j.-a., syr., chr. pal., als V. wohl *den.*; wahrsch. v. gr. κήρυξ od. κηρύσσειν, vgl. Kautzsch § 64, 4. Dalm., Gr. 146. 150. Krauß 2 296 f. u. andererseits Nöld., GGA 1884. 1019; z. כ = κ vgl. כרוספדא f. κράσπεδον, כרוב f. κράμβη u. a., s. auch z. קֶרֶן u. z. hebr. קרסם; z. ז = σ vergl. Hoffm., ZDMG 32 748 Anm., תרז f. Tarsus, etw. anders Krauß 1 129. 146; d. inschr. כרזי ist wohl Eigenname, s. Lidz. 299.

Haph. impf. יְהַכְרְזוּן — *den.* öffentlich ausrufen Dn 5 29.†

כָּרְסֵא (s. hebr. כִּסֵּא) m. *suff.* כָּרְסְיֵהּ; *pl.* כָּרְסָוָן (Kautzsch § 62) *m.* — Thronsessel Dn 5 20. 7 9.†

כַּשְׂדַּי *emph.* כַּשְׂדָּיָא Dn 5 30 *Kt.* (*Kr.* כַּשְׂדָּאָה Kautzsch § 61, 6) u. (s. Baer) כַּסְדָּיָא Esr 5 12 *Kt.* (*Kr.* כַּסְדָּאָה), *pl.* כַּשְׂדָּאִין, *emph.* כַּשְׂדָּיֵא *Kt.* (*Kr.* כַּשְׂדָּאֵי) — 1) Chaldäer Dn 3 8. 5 11. 30. Esr 5 12. 2) Astrolog Dn 2 10. 44. 5 7; vgl. z. hebr. כַּשְׂדִּים.

כתב d. hebr. כתב.

Pe. pf. כְּתַב, 3. *pl.* כְּתַבוּ, *impf.* 1. *ps. pl.* נִכְתּוּב, *pt. f.* כָּתְבָה, *pl.* כָּתְבָן, *pass.* כְּתִיב — schreiben, m. עַל Dn 5 5, m. d. *acc.* Dn 7 1. Esr 4 8. 5 10, m. לְ d. P. Dn 6 26; *pass.* Esr 5 7. 6 2.†

Davon:

כְּתָב (so ist Esr 7 22 z. l., s. Kautzsch § 57 not. u. Strack z. St.) *cstr.* כְּתָב 6 18 *emph.* כְּתָבָא u. כְּתָבָה Dn 5 7. 15 *m.* — 1) Schrift Dn 5 7. 8. 15–17. 24 f. 6 9–11. 2) Vorschrift Esr 6 18; דִּי־לָא כְתָב *ohne Vorschrift*, d. h. ohne Beschränkung, nach Bedarf Esr 7 22.†

כְּתַל (s. hebr. כֹּתֶל), *pl. emph.* כֻּתְלַיָּא (s. Kautzsch § 54, 3 a, ε u. c) — Dn 5 5. Esr 5 8, Wand.†

ל

לְ, m. *suff.* לִי, לָךְ, לֵהּ, לַהּ, לַנָא, לְכוֹן, לְכֹם, לְהוֹן, לְהֵן (Dn 7 21), לְהוֹם (Jer 10 11), לְהֹם — *praepos.*, in den meisten Bedd. des hebr. לְ: 1) *nach* etwas *hin* Dn 2 7; im feindl. S. Dn 7 2; *zu*, zB. sagen zu jem. Dn 2 5. 7. 9; werden zu 2 35 vgl. 4 27; *betreffs* u. ä. Esr 7 14, *sie suchten eine Ursache* (zur Klage) *an Daniel* Dn 6 5, *Schuldlosigkeit wurde gefunden* לִי *was mich betrifft* V. 23; *ein Befehl* לְמָא *in betreff dessen was* Esr 6 8. Vor d. *Inf.* n. Verben wie: befehlen, vermögen, gedenken zu Dn 2 9. 10. 12, n. לָא s. d. Bei Zeitbestimmungen: gegen — hin 4 26. 31. 2) Zeichen des *Dat.* Esr 6 10. 7 12; לָא אִיתַי לָךְ *du hast nicht* Esr 4 16; als Ausdruck der Abhängigkeit Dn 5 23. 3) des *Gen.* Esr 5 11. 6 3. 15. 4) als Exponent des *acc.* Dn 2 10. 12. 14. 24 u. ö. Kautzsch § 68. Vgl. zu קֳבֵל.

לָא (d. hebr. לֹא) — nicht Dn 2 5. 9. 10. 11. דִּי לָא damit nicht, s. דִּי. הֲלָא *nonne?* 3 24. 4 27. לָא vor לְ *c. inf.* es darf nicht sein 6 9. 16. Kautzsch § 67, 1. — S. noch לָה u. לָהֵן.

לֵב* (s. hebr. לֵב) m. *suff.* — לִבִּי Herz Dn 7 28.†

לְבַב* (hebr. לֵבָב) *cstr.* לְבַב, m. *suff.* לִבְבָךְ, לִבְבֵהּ *m.* — Herz Dn 2 30. 4 13. 5 20–22. 7 4.†

לְבוּשׁ* (v. לבשׁ), m. *suff.* לְבוּשֵׁהּ, *pl.* m. *suff.* לְבוּשֵׁיהוֹן *m.* — Kleid Dn 3 21. 7 9.†

לבשׁ s. hebr. לבשׁ.

Pe. impf. יִלְבַּשׁ — anziehen, m. d. *acc.* Dn 5 7. 16.†

Haph. pf. הַלְבִּשׁוּ jem. etwas anziehen lassen, ihn mit etwas bekleiden, m. d. *acc.* des Kleides und לְ d. P. Dn 5 29.†

Davon לְבוּשׁ.

לָה f. לָא — Dn 4 32 כְּלָה חֲשִׁיבִין (a. LA כְּלָא) n. The., Kautzsch § 67, 1. Kamph.: wie nichts; n. Bevan, Behrm., Marti: wie nicht angesehene.†

I. **לָהֵן** (auch altaram. Lidz. 260, vgl. z. hebr. לָהֵן) — deshalb Dn 2 6. 9. 4 24.†

II. **לָהֵן** (aus לָא nicht u. הֵן wenn, auch j.-a., nab. Lidz. 260, vgl. *lâ'innî* aber, jedoch, bei Socin, Z. ar. Dialekt v. Marokko 44, Anm. 103) —

1) außer Dn 2 11. 3 28. 6 6. 8. 13. 2) aber Esr 5 12. 3) sondern Dn 2 30.†

לֵוִי (s. hebr. לֵוִי) *pl.* לֵוָיֵא *Kt.* (*Kr.* לֵוָאֵי, Kautzsch § 61, 6) — Leviten Esr 6 16. 18. 7 13. 24.†

לְוָת (tg., Dalman, Gr. 178, syr. ܠܘܬ; üb. d. Herkunft vgl. Kautzsch S. 128, Anm. 1) — *praep.* bei, Esr 4 12: מִן־לְוָתָךְ von dir her.†

לְחֶם (d. hebr. לֶחֶם; z. F. Kautzsch § 54, 3, a, 1, γ) *m.* — Speise, Mahl Dn 5 1.†

לְחֵנָה* (z. Etym. vgl. Wetzst. bei Del. HL. u. Koh. 454; Fl. zu Levy, NhWb 2 534 f.; Batten z. Esr 2 65) *pl.* m. *suff.* לְחֵנָתֵהּ, לְחֵנָתָךְ — Kebsweib Dn 5 2. 3. 23.†

לֵילְיָא (*st. emph.*; s. zum hebr. לַיִל) *m.* — Nacht Dn 2 19. 5 30. 7 2. 7. 13.†

לִשָּׁן (s. hebr. לָשׁוֹן, vgl. Kautzsch § 57 a. E.; Marti § 82 Anm. 2; Hoffm., ZDMG 32 753) *pl. emph.* לִשָּׁנַיָּא *m.* – Zunge Dn 3 29; in d. Vb.: *Völker, Nationen und Zungen* d. h. Völker v. versch. Sprachen Dn 3 4. 7. 31. 5 19. 6 26. 7 14.†

מ

מָא (a. LA מָה) Esr 6 8 s. zu מָה.

מְאָה (s. d. hebr. מֵאָה), *du.* מָאתַיִן — hundert Dn 6 2. Esr 6 17. 7 22. *Du.* Esr 6 17.†

מֹאזְנַיִן* (s. d. hebr. מֹאזְנַיִם, auch im Tg. gelegentl. m. ז neben מודנא, chr. pal. ܡܘܙܢܝܐ, mand. מוזאניא) *emph.* מֹאזַנְיָא als *sg.*; a. LA מֹאזַנְיָא (vgl. Kautzsch § 51, 1. Nöld., GGA 1884. 1020, MG 148, BsS 56) — Wage Dn 5 27.†

מֵאמַר* (aus מֵאֱמַר als *inf.* v. אמר) *cstr.* מַאֲמַר — Wort, Befehl Dn 4 14. Esr 6 9.†

מָאן* (j.-a. מָאנָא, מָנָא, syr., chr. pal. ܡܐܢܐ, s. z. hebr. אנה II u. Lag., Ü. 184; eine Etym. aus d. Indogerm. bei Scheftelowitz, Arisches im A.T. 89), *pl. cstr.* מָאנֵי, *emph.* מָאנַיָּא, *m.* — Gefäß, Gerät, Zeug Dn 5 2. 3. 23. Esr 5 14. 15. 6 5. 7 19.†

מְגִלָּה (s. d. hebr. מְגִלָּה) *f.* — Buchrolle Esr 6 2.†

מגר s. d. hebr. מגר.

Pa. impf. יְמַגַּר — m. d. *acc.*, stürzen Esr 6 12.†

מַדְבַּח* (St. דבח), *emph.* מַדְבְּחָא — Altar Esr 7 17.†

מִדָּה (syr. ܡܕܐܬܐ, vgl. d. hebr. מִדָּה II) od. מִנְדָּה Esr 4 13. 20. 7 24, *cstr.* מִדַּת – Abgabe, Steuer Esr 4 13. 20. 6 8. 7 24.†

מְדוֹר* (St. דור; Kautzsch § 60, 3, d), m. *suff.* מְדוֹרֵהּ, מְדֹרָךְ — Wohnort, Aufenthalt Dn 4 22. 29. 5 21.†

מָדַי (s. d. hebr. Lex.) — Medien Esr 6 2. Dn 5 28. 6 9. 13. 16. *N. gent., emph.* מָדָאָה *Kr.*, *Kt.* מָדַיָּא (Kautzsch § 61, 6) der Meder Dn 6 1.†

מְדִינָה* (s. d. hebr. Lex. u. Kautzsch § 60, 3, d) *cstr.* מְדִינַת, *emph.* מְדִינְתָּא (vgl. Strack zu Esr 5 8 u. Marti § 73c), *pl.* מְדִנָן, *emph.* מְדִינָתָא — Provinz, Bezirk Dn 2 48. 49. 3 1–3. 12. 30. Esr 4 15. 5 8. 6 2. 7 16.†

מְדָר* m. *suff.* מְדָרְהוֹן – Dn 2 11 s. v. a. מְדוֹר.†

מָה (d. hebr. מָה) Esr 6 8 מָא — 1) was? Dn 4 32. 2) das was Dn 2 22. Esr 6 9. מָה דִי (Kautzsch § 22, 2) das was Dn 2 28. 29. 45. Esr 6 8. 7 18. M. Präff. *a*) כְּמָה wie! wie sehr! Dn 3 33. *b*) עַל־מָה Dn 2 15. *c*) לְמָה Esr 4 22 u. דִי לְמָה 7 23 daß nicht etwa (eig. fragend, vgl. oben S. 363a unt.).†

מוֹת (s. d. hebr. מות) — Tod Esr 7 26.†

מְזוֹן (v. זון) — Speise Dn 4 9. 18.†

מחא d. hebr. מחץ, vgl. z. hebr. מחא.

Pe. pf. 3. *f.* מְחָת (a. LA מְחַת s. Strack z. Dn 2 34) — schlagen, m. לְ Dn 2 34. 35. Üb. 5 19 s. zu חיא.†

Pa. impf. יְמַחֵא – m. בְּיַד hindern, wehren (vgl. Dalm., Aram. Dialektproben 5 8. Levy, NhWb 3 72 f. u. ضرب على يَدِهِ Hariri, Séances[2] 415. 512) Dn 4 32.†

Hithpe. impf. יִתְמְחֵא — angeschlagen werden, m. עַל (an den Galgen) Esr 6 11.†

מַחְלְקָה* (v. חלק, s. d. hebr. מַחֲלֹקֶת) *pl.* m. *suff.* מַחְלְקָתְהוֹן — Klasse Esr 6 18.†

מטא n. Nöld., ZDMG 40 736 = ar. أَنْطَى (f. أَمطى), äth. መጠወ:, syr. ܡܛܐ; vgl. z. hebr. מצא.

Pe. pf. מְטָא Dn 4 25 u. מְטָה 7 13. 22; 3. *f.* מְטָת 4 19, dagegen 4 21: מְטָת *Kr.* (*Kt.* מטית wohl Schreibf., s. Kautzsch S. 79), *pl.* מְטוֹ, *impf.* יִמְטֵא — 1) wohin reichen, sich erstrecken, m. לְ Dn 4 8. 17. 19. 2) wohin gelangen m. לְ Dn 6 25, m. עַד 7 13. 3) kommen, ankommen Dn 7 22 (vgl. Nestle, MM 41), m. עַל: an jem. gelangen, über ihn kommen Dn 4 21. 25.†

מטה s. zu מטא.

מלא d. hebr. מלא.

Pe. pf. 3. *f.* מְלָאת (a. LA מְלָאת; s. Strack z. St.; Kautzsch § 11, 3*b*. 47*g*; Marti § 64[a. n]) — erfüllen m. d. *acc.* Dn 2 35.†

Hithpe. pf. הִתְמְלִי — erfüllt w., m. d. *acc.* Dn 3 19.†

מַלְאַךְ* (s. d. hebr. מַלְאָךְ), m. *suff.* מַלְאֲכֵהּ — Engel Dn 3 28. 6 23.†

מִלָּה (v. מלל) *cstr.* מִלַּת, *emph.* מִלְּתָא u. (Dn 2 5) מִלְּתָה, *pl.* מִלִּין, *cstr.* מִלֵּי, *emph.* מִלַּיָּא *f.* — 1) Wort, das geredete, Dn 2 5. 8. 10. 22. 23. 3 22. 28. 4 28. 5 10 (andere hier: Ereignis). 6 13. 7 25; מִלָּה כִדְבָה ein falsches Wort Dn 2 9, מִלַּיָּא רַבְרְבָתָא hochmütige Worte 7 11; מִלְּתָא das göttliche Strafwort 4 30; v. einem geschriebenen W. 5 15. 26. — 2) die betreffende Sache (vgl. hebr. דָּבָר) 2 11. 15. 17. 6 15, v. einer Vision 7 28; *pl.* 7 1. 16.†

מלח *den.* v. מְלַח.

Pe. pf. 1. *pl.* מְלַחְנָא — (Salz) essen Esr 4 14 (s. Nestle, MM 30 f.).†

מְלַח (d. hebr. מֶלַח) *cstr.* gl. — Salz Esr 4 14. 6 9. 7 22.†

מלך davon die 4 folgenden Wörter.

מֶלֶךְ (d. hebr. מֶלֶךְ), *cstr.* מֶלֶךְ, *emph.* מַלְכָּא u. (Dn 2 11) מַלְכָּה; *pl.* מַלְכִין, hebraisierend מַלְכִים Esr 4 13, *emph.* מַלְכַיָּא, *m.* — König, Dn 2 4 u. ö. מֶלֶךְ מַלְכַיָּא (wie ass. *šar šarrâni* u. in den Achämeniden-Inschriften) v. Großkönige v. Babel Dn 2 37, od. Persien Esr 7 12 (vgl. Jes 10 8). — Dn 7 17 steht מַלְכִין f.: Königreiche.

מְלַךְ* (s. z. hebr. מלך; Kautzsch § 54, 3, b, 1), m. *suff.* מִלְכִּי, *m.* — Rat Dn 4 24.†

מַלְכָּא* *emph.* מַלְכְּתָא *f.* — Königin, v. d. Mutter des Königs Dn 5 10.†

מַלְכוּ, *cstr.* מַלְכוּת, *emph.* מַלְכוּתָא, מַלְכוּתָה, m. *suff.* מַלְכוּתִי, *pl. cstr.* מַלְכְוָת, *emph.* מַלְכְוָתָא *f.* — 1) königliche Herrschaft Dn 4 28. Esr 4 24. 6 15; בֵּית מַלְכוּ s. בַּיִת. 2) Königreich (v. d. Weltmacht) Dn 2 39. 41. 44. 7 14. 17 u. ö. 3) Verwaltung Dn 6 5.

מלל d. hebr. מלל IV.

Pa. pf. מַלִּל, *impf.* יְמַלִּל, *pt.* מְמַלִּל, *f.* מְמַלְּלָא — reden Dn 6 22, m. d. *acc.* 7 8. 11. 20. 25.†

Davon מִלָּה.

מַן (altaram., nab., palm. מן Lidz. 312, j.-a. מַן, מָאן, syr. ܡܰܢ; a. LA מָן s. Ginsb. zu Dn 3 15. Strack zu Dn 3 6. Kautzsch § 22. Marti § 27 Anm.) — 1) *pron. interrog.* wer? Esr 5 3. 9. Dn 3 15; auch מַן אִנּוּן שְׁמָהָת *welches sind die Namen der Männer?* Esr 5 4. — 2) מַן־דִּי der welcher Dn 3 6. 11. 4 14. 22. 29. 5 21.†

מִן (d. hebr. מִן), m. *suff.* מִנִּי, מִנָּךְ, מִנֵּהּ, מִנַּהּ, (a. LA מִנָּה), מִנְּהוֹן, מִנְּהֵן — *präp.*, 1) lokal *a*) aus Dn 3 26. 5 2. 7 3. Esr 5 14. 6 11. *b*) von Dn 4 10 f. 22. 7 4; מִן־תַּמָּה Esr 6 6. 2) tempor.: von — an Dn 2 20. Esr 4 15, vgl. דִּי *litt.* B. u. אֱדַיִן. 3) bei Vergleichungen: verschieden von Dn 7 7 vgl. 4 13, daher komparativ Dn 2 30. 4) part.: Dn 2 25. 5 13. 6 3. 7 8, מִן־נִצְבְּתָא *etwas von der Festigkeit* 2 41; מִנְּהוֹן — מִנְּהוֹן teils — teils Dn 2 33. 41 f. 5) v. d. Urheber Esr 4 19. 5 17, der Ursache Dn 5 19. 7 11. 6) v. d. Norm Esr 6 14. 7 23, daher מִן־קְשֹׁט nach der Wahrheit Dn 2 47, מִן־יַצִּיב zuverlässig 2 8. 7) n. versch. Verben zB. בעא, שֵׁיזִב s. d. 8) in Vb. m. and. Präp., s. zu לְוָת, תְּחוֹת u. קֳדָם.

מְנָא s. מנה.

מִנְדָּה s. מִדָּה.

מַנְדַּע (= hebr. מַדָּע, St. ידע) *emph.* מַנְדְּעָא, m. *suff.* מַנְדְּעִי *m.* — 1) Kenntnis, Einsicht Dn 2 21. 5 12. 2) Verstand 4 31. 33.†

מנה d. hebr. מנה.

Pe. pf. מְנָה, *pt. pass.* מְנֵא — zählen Dn 5 25. 26. Doch soll מְנֵא hier ohne Zw.: Mine (hebr. מָנֶה) bed., vgl. Clermont-Ganneau JA VIII sér., vol. 8 36—67. Nöld., ZA 1 414. Hoffm., eb. 2 45 ff. Haupt, SBOT z. St. Winckler, KAT 341.†

Pa. pf. מַנִּי, מַנִּיתָ, *imp.* מַנִּי (s. Baer zu Esr 7 25, und Kautzsch § 15 a. 17, 3 c) — bestellen, einsetzen, m. d. *acc.* Esr 7 25, m. יָת u. עַל Dn 3 12, m. לְ d. Obj. u. עַל Dn 2 49; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Dn 2 24.†

Deriv. מִנְיָן.

מִנְחָה (s. d. hebr. מִנְחָה), *pl.* m. *suff.* מִנְחָתְהוֹן — Opfer Dn 2 46. Esr 7 17.†

מִנְיָן* (St. מנא, מנה), *cstr.* gl. — Zahl Esr 6 17.†

מַעֲבָד* (v. עבד), *pl.* m. *suff.* מַעֲבָדוֹהִי (Kautzsch § 60, 3*b*) — Werk Dn 4 34.†

מְעִין* (s. hebr. מֵעֶה) m. *suff.* מְעוֹהִי *pl.* — Eingeweide Dn 2 32.†

מֶעָל* (St. עלל II), *pl. cstr.* מֶעָלֵי (vgl. syr. ܡܰܥܠܳܢܶܐ P.Sm. 2881; a. LA מַעֲלֵי u. מֵעָלֵי, s. Kautzsch § 60, 3*b*, vgl. aber Nöld., GGA 1884, 1020) — Eingang d. i. Untergang (der Sonne) Dn 6 15.†

מָרֵא* (auch in d. and. aram. Dialekten: Herr; ar. مَرْءٌ Mann, südar.: Herr, Hommel, Chr. 127.

AA 193; vgl. z. hebr. מוֹרֶה II; z. F. Kautzsch § 58, b, 1), *cstr.* מָרֵא u. (Dn 2 47) מָרֵה, m. *suff.* מָרְאִי 4 16. 21 *Kt.*; *Kr.* מָרִי — Herr Dn 2 47. 4 16. 21. 5 23.†

מרד d. hebr. מרד; Derivv. folgen.

מְרַד — Empörung Esr 4 19.†

מָרָד* (d. i. *marrâd*, Kautzsch § 59, d), *f.* מָרָדָא, *emph.* מָרָדְתָּא (vgl. Marti § 73[c] u. Nöld., ZDMG 32 403) — aufrührerisch Esr 4 12. 15.†

מָרֵה s. מָרֵא.

מרט s. hebr. מרט.

Peïl pf. pl. מְּרִיטוּ (Kautzsch § 29, 3) — ausgerauft w. Dn 7 4.†

מְשַׁח (s. hebr. משׁח) — Öl Esr 6 9. 7 22.†

מִשְׁכַּב* (s. hebr. שׁכב), m. *suff.* מִשְׁכְּבִי — Lager Dn 2 28. 29. 4 2. 7. 10. 7 1.†

מִשְׁכַּן* (v. שׁכן), m. *suff.* מִשְׁכְּנֵהּ — Wohnort, Wohnung Esr 7 15.†

מַשְׁרוֹקִיתָא u. (Dn 3 10) **מַשְׁרֹקִ'** (v. שׁרק; Barth § 168[c]. Kautzsch § 60, 3, c. 61, 5) — Pfeife, Rohrpfeife Dn 3 5. 7. 10. 15.†

מִשְׁתֵּי* (v. שׁתא, Kautzsch § 60, 3, b) *emphat.* מִשְׁתְּיָא — das Trinken, Gelage Dn 5 10.†

מַתְּנָא* (St. נתן), *pl.* מַתְּנָן, m. *suff.* מַתְּנָתָךְ *f.* — Geschenk Dn 2 6. 48. 5 17.†

נ

נבא s. hebr. נבא.

Hithpa. pf. הִתְנַבִּי — sich als Prophet betätigen, als solcher auftreten, Esr 5 1.†

Davon נְבִיא und:

נְבוּאָה* *cstr.* נְבוּאַת — Prophezeiung Esr 6 14.†

נְבוּכַדְנֶאצַּר s. hebr. Lex.

נְבִזְבָּה (wahrsch. ein Fw.; vgl. Ew., Jahrbb. 1853, 160. Andreas bei Marti 71*), *pl.* m. *suff.* נְבִזְבְּיָתָךְ (a. LA: נְבִזְבְּיָתָךְ) — Geschenk, Gabe Dn 2 6. 5 17.†

נְבִיא* (v. נבא) *emph.* נְבִיָּא Esr 5 1 *Kr.* 6 14 *Kr.* (*Kt.* נְבִיאָה), *pl. emph.* נְבִיאַיָּא 5 1 f. — Prophet.†

נֶבְרַשְׁתָּא (nh. נִבְרֶשֶׁת, j. a. נִבְרַשְׁתָּא, syr. ܢܒܪܫܬܐ, wovon ar. نِبْرَاس; n. d. meisten ein Fw., s. Bick., Ephr. carm. Nisib. 1866. 53, Behrm. z. St., Fr. 95; viell. ist es aber semit. u. נ Bildungsbuchstabe, vgl. Barth, ZA 2 117) — Leuchter Dn 5 5.†

נגד ar. نجد triefen, v. Schweiße; vgl. j.-a. נגד, syr. ܢܓܕ ziehen, u. äth. ነገደ: wandeln.

Pe. pt. נָגֵד — strömen, fließen Dn 7 10.†

נֶגֶד (d. hebr. נֶגֶד) — gegen, in der Richtung nach Dn 6 11.†

נְגַהּ* (s. d. hebr. נגה), *emph.* נָגְהָא (Kautzsch § 54, c, 1) — Helle, Tageslicht, m. בְּ *bei Licht* Dn 6 20 (wahrsch. Gl.).†

נדב s. d. hebr. נדב.

Hithpa. pf. pl. הִתְנַדַּבוּ, *pt.* מִתְנַדַּב, *pl.* מִתְנַדְּבִין, *inf.* הִתְנַדָּבוּת — 1) willig s. zu etw., m. לְ, Esr 7 13. 2) freiwillig geben Esr 7 15, m. לְ V. 16; *inf.* das freiwillige Spenden, dann die Spenden selbst Esr 7 16.†

נִדְבָּךְ (nh. נִדְבָּךְ, j.-a. נִדְבְּכָא Steinreihe, Mauer, m. d. Nf. מִדְבָּךְ, s. Levy, NhWb 3 23 [davon ܡܕܒܟ Fr. 12]; ass. *nadbaku* Bergabhang; vgl. Barth, ZA 2 111 ff. Del., Pro. 150 u. dazu Nöld., ZDMG 40 733. Meyer, EdJ 46) *pl.* נִדְבָּכִין — Reihe, Steinlage, Bauschicht Esr 6 4.†

נדד d. hebr. נדד; verw. נוד.

Pe. pf. 3. *f.* נַדַּת — fliehen Dn 6 19.†

נִדְנֶה* (s. d. hebr. נָדָן I) Dn 7 15 נִדְנֶה n. d. bestbezeugten LA, wofür jedoch Kautzsch (§ 54, 3 a, β) *st. emph.* נִדְנָה od. d. Suffixf. נִדְנַהּ, Nöld., GGA 1884. 1022 besser נִדְנָהּ l.; also: *der Geist in seiner Scheide* d. i. im Körper. Vgl. auch Nestle, MM 41. Einen bei weitem natürlicheren T. gewinnt man aber durch d. Konjektur v. Weiß: בְּגִין דְּנָה *deswegen*, v. dem im J.-A. vorkommenden בְּגִין (vgl. zu diesem W. Hoffm., ZDMG 32, 754).†

נְהוֹר* (vgl. hebr. נהר II), *emph.* נְהוֹרָא Dn 2 22 *Kr.* (*Kt.* נְהִירָא) *m.* — Licht Dn 2 22.†

נְהִיר s. נְהוֹר.

נַהִירוּ (vgl. hebr. נהר II; z. F. Kautzsch § 16, 5. 61, 4) — Erleuchtung, Weisheit Dn 5 11. 14.†

נְהַר (s. hebr. נהר I), *emph.* נַהֲרָא (Esr 4 16) u. נַהֲרָה *m.* — Strom Dn 7 10; bes. v. Euphrat Esr 4 10 f. 16 f. 20. 5 3. 6. 6 6. 8. 13. 7 21. 25.†

נוד d. hebr. נוד; verw. נדד.

Pe. impf. 3. *f.* תְּנֻד — fliehen Dn 4 11.†

נְוָלוּ Esr 6 11 u. **נְוָלִי** Dn 2 5. 3 29 (Kautzsch § 61, 4; j.-a. נְוָלִיתָא Misthaufe, viell. d. entl. ass. *namalu* [*nawalu*] Ruine, s. Jensen, Keilinschr. Bibl. 6 363 u. z. hebr. תֵּבֵל) — Trümmer- od. Misthaufen Dn 2 5. 3 29. Esr 6 11.†

נוּר (s. hebr. נור), *emph.* נוּרָא *f.* Dn 3 6, *m.* Dn 3 27. 7 9 — Feuer Dn 3 6. 11. 15. 17. 20—27. 7 9 f.†

נזק j.-a. Schaden erleiden (nh. *Hiph.*); ass. *nazâku*, bedrängt w.; Barth, ES 51 stellt ar. نقص schädigen, dazu, vgl. Fr., BzA 3 81.

Pe. pt. נָזִק — beschädigt w., Schaden leiden Dn 6 3.†

Haph. impf. תְּהַנְזִק, *inf.* in d. Verbindungsf. הַנְזָקַת (Marti § 48c: הַנְזָקַת); *pt. f. cstr.* מְהַנְזְקַת — in Schaden bringen, m. d. *acc.* Esr 4 13. 15. 22.†

נְחָשׁ (s. d. hebr. נְחֹשֶׁת I), *emph.* נְחָשָׁא — Kupfer Dn 2 32. 35. 39. 45. 4 12. 20. 5 4. 23. 7 19.†

נחת s. d. hebr. נחת.

Pe. pt. נָחִת — herabsteigen Dn 4 10. 20.†

Haph. impf. תַּחֵת, *imp.* אַחֵת (a. LA אֲחֵת, Kautzsch § 42, b), *pt.* מְהַחֲתִין — hinabbringen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O., an einem Orte niederlegen Esr 5 15. 6 1. 5 (Guthe, SBOT: יְהַחֲתוּן).†

Hoph. pf. הָנְחַת — herabgestürzt w. Dn 5 20.†

נטל s. d. hebr. נטל.

Pe. pf. 1. *ps.* נִטְלֵת; *pass.* (*Peïl*) *pf.* נְטִילַת (s. Kautzsch § 29, 3) — aufheben, erheben, m. d. *acc.* u. לְ die Augen (vgl. ass. *naṭâlu* blicken) Dn 4 31; *pass.* m. מִן־אַרְעָא 7 4.†

נטר d. hebr. נצר I u. נטר.

Pe. pf. 1. *ps.* נִטְרֵת — bewahren, aufbewahren, m. d. *acc.* u. בְּלִבָּא im Herzen Dn 7 28, vgl. Luk 2 19.†

נִיחֹחַ* (Hebraismus; s. d. hebr. נִיחֹחַ) *pl.* נִיחֹחִין u. נִיחוֹחִין — wohlriechende Spenden Dn 2 46. Esr 6 10.†

נִכְסִין (s. d. hebr. נכס) *cstr.* נִכְסֵי *pl.* — Reichtümer, נִכְסֵי מַלְכָּא Esr 6 8; עֲנָשׁ נִכְסִין Geldbuße 7 46.†

נְמַר (s. d. hebr. נָמֵר) — Pardel Dn 7 6.†

נסח s. d. hebr. נסח.

Hithpe. impf. יִתְנְסַח — herausgerissen w. Esr 6 11.†

נסך d. hebr. נסך I.

Pa. inf. נַסָּכָה — spenden, m. d. *acc.* מִנְחָה וְנִיחֹחִין Dn 2 46.†

Davon:

נְסַךְ* od. **נֶסֶךְ*** *pl.* m. *suff.* נִסְכֵּיהוֹן — Trankopfer Esr 7 17.†

נסק s. סלק.

נפל d. hebr. נפל.

Pe. pf. נְפַל, 3. *pl.* נְפַלוּ (Dn 7 20 *Kt.*, *Kr.* נְפַלָה Kautzsch § 23, 2), *impf.* יִפֵּל Esr 7 20; תִּפְּלוּן; *pt. pl.* נָפְלִין — 1) fallen Dn 7 20; קָל מִן־שְׁמַיָּא נְפַל *es kam ein Laut vom Himmel herab* (*pass.* zu שלח) Dn 4 28. 2) m. לְ d. P. *c. inf.* obliegen (vgl. Schulth., ZAW 22 163, Lex. syropal. 126) Esr 7 20. 3) niederfallen, sich niederwerfen Dn 2 46. 3 5—7. 10 f. 15. 4) geworfen w. Dn 3 23.†

נפק j.-a., chr. pal., syr. herausgehn, altaram., nab., palm. *Aph.* Lidz. 324 f.; altaram. נפקתה, syr. ܢܦܩܬܐ, j.-a. נַפְקוּתָא, ar. نَفَقَة (vgl. Schwally, ZDMG 52 133) Ausgabe; vgl. ar. نَافِقَاء Schlupfloch der Springmaus.

Pe. pf. נְפַק, 3. *f.* נִפְקַת (s. Kautzsch § 15 a), *pl.* נְפַקוּ Dn 5 5 *Kt.* (*Kr.* נְפַקָה Kautzsch § 23, 2); *imp.* פֻּקוּ, *pt.* נָפֵק, *pl.* נָפְקִין — herausgehn Dn 2 14. 3 26. 5 5. 7 10; v. einem Edikte Dn 2 13: וְדָתָא נֶפְקַת, vgl. Luk 2 1: ἐξῆλθεν δόγμα.†

Haph. pf. הַנְפֵּק, *pl.* הַנְפִּקוּ — herausbringen, m. d. *acc.* u. מִן Dn 5 2. 3. Esr 5 14. 6 5.†

Deriv.:

נִפְקָא* *emph.* נִפְקְתָא *f.* — Kosten, Aufwand, Esr 6 4. 8.†

נִצְבָּא* (s. hebr. נצב), *emph.* נִצְבְּתָא — Festigkeit, Härte (v. Eisen) Dn 2 41.†

נצח vgl. z. hebr. נצח I.

Hithpa. pt. מִתְנַצַּח — sich hervortun, m. עַל Dn 6 4.†

נצל s. hebr. נצל.

Haph. inf. הַצָּלָה, m. *suff.* לְהַצָּלוּתֵהּ, *pt.* מַצִּל — befreien Dn 3 29. 6 28, m. d. *acc.* Dn 6 15.†

נְקֵא (v. נקא, s. d. hebr. נקה; Barth § 10c, nicht *pt. pass.* wie bei Kautzsch S. 80) — rein Dn 7 9.†

נקשׁ vgl. z. hebr. נקשׁ u. Fr. 194. 276.

Pe. pt. f. pl. נָקְשָׁן — anschlagen, m. דָּא לְדָא an einander schlagen Dn 5 6.†

נשׂא s. z. hebr. נשׂא.

Pe. pf. נְשָׂא, *imp.* שֵׂא — m. d. *acc.* 1) nehmen Esr 5 15. 2) wegnehmen, wegraffen (v. Winde) Dn 2 35.†

Hithpa. pt. f. מִתְנַשְּׂאָה — m. עַל, sich erheben gegen jem. Esr 4 19.†

נְשִׁין* (vgl. z. hebr. אִשָּׁה), m. *suff.* נְשֵׁיהוֹן *pl.* (z. *sg.* אִתְּתָא, אִתְּתָא) — Frauen Dn 6 25.†

נִשְׁמָא* (d. hebr. נְשָׁמָה), m. *suff.* נִשְׁמְתָךְ — Lebenshauch, Leben Dn 5 23.†

נְשַׁר (d. hebr. נֶשֶׁר) *pl.* נִשְׁרִין — Adler, Geier Dn 4 30. 7 4.†

נִשְׁתְּוָן* (vgl. d. hebr. Lex.), *emph.* נִשְׁתְּוָנָא, *m.* — Brief Esr 4 18. 23. 5 5.†

נְתִינִין* (vgl. zum hebr. נְתִינִים), *emph.* נְתִינַיָּא, *pl.* — Knechte des Heiligtums Esr 7 24.†

נתן s. d. hebr. נתן.

Pe. impf. יִנְתֵּן, יִנְתְּנוּן, תִּנְתֵּן, יִנְתֶּן־, m. *suff.* יִתְּנִנַּהּ, *inf.* לְמִנְתַּן (d. übrigen Formen v. יְהַב) — geben, m. d. *acc.* u. לְ Dn 2 16. 4 14. 22. 29; m. d. *acc.* ausgeben Esr 7 20, Abgaben liefern 4 13.†

Derivat: מַתְּנָא.

נתר syr. ܢܬܪ, j.-a. נתר, nh. נשר abfallen, ar. نثر zerstreuen, ass. *našâru* vermindern, wegnehmen.

Haph. imp. pl. אַתַּרוּ — m. d. *acc.* abstreifen (das Laub) Dn 4 11.†

ס

סבל s. d. hebr. סבל u. vgl. Haupt, SBOT zu Esr 6 3.

Po., pt. pass. מְסוֹבְלִין (Kautzsch § 36. Nöld., GGA 1884, 1016) — v. unsicherer Bed., gew.: aufgerichtet w. Esr 6 3 (vgl. Haupt a. a. O. u. Berthol. z. St.).†

סבר vgl. hebr. שׂבר.

Pe. impf. יִסְבַּר — m. לְ *c. inf.* im Sinne haben, etw. zu tun Dn 7 25.†

סגד s. d. hebr. סגד.

Pe. pf. סְגִד, *impf.* יִסְגֻּד (Kautzsch § 26 a), *pl.* יִסְגְּדוּן, *pt. pl.* סָגְדִין — m. לְ sich zu Boden werfen, vor Götzen Dn 3 5-7. 10-12. 14 f. 28, vor Menschen 2 46.†

סְגַן* (s. d. hebr. סָגָן), *pl.* סִגְנִין, *emph.* סִגְנַיָּא — Statthalter, Vorsteher der Provinz Dn 3 2. 3. 27. 6 8, רַב סִגְנִין Obervorsteher 2 48.†

סְגַר s. hebr. סגר.

Pe. pf. וּסֲגַר — m. d. *acc.* verschließen Dn 6 23.†

סוּמְפֹּנְיָה, Dn 3 10 *Kt.* סִיפֹּנְיָא, *Kr.* סוּפֹּנְיָא — Dn 3 5. 10. 15, ein musikalisches Instrument, d. gr. συμφωνία, s. Bevan S. 41. Levy, NhWb 3 492. 513. Krauß 2 376. 390 (vgl. auch palm. ספון = σύμφωνος Lidz. 330), syr. ܨܦܘܢܝܐ; noch jetzt in Kleinasien u. Italien *Sambonja, Zampogna*, Sackpfeife; vgl. auch Nestle, MM 36 f. Geg. Behrm., der es v. σιφώνια ableitet, s. Driver, Einl. in A.T. 538.†

סוּף s. d. hebr. סוף.

Pe. pf. 3. *f.* סָפַת — zu Ende gehn, v. dem Erfülltwerden einer Weissagung Dn 4 30 (vgl. hebr. כָּלָה I *Kal no.* 1).†

Haph. impf. 3. *f.* תָּסֵף (s. Kautzsch § 45, 4 b) — m. d. *acc.* einer Sache ein Ende machen Dn 2 44.†

Davon:

סוֹף* *cstr.* gl., *emph.* סוֹפָא — Ende Dn 4 8. 19. 6 27. 7 26. 28.†

סוּפֹּנְיָא u. **סִיפֹּנְיָא** s. סוּמְפֹּנְיָה.

סלק wie überall im Aram.: heraufsteigen; vgl. z. hebr. שׁלק.

Pe. pf. 3. *f.* סִלְקַת Dn 7 20 u. סִלְקָת (ganz abnorm, Kautzsch § 25 b) 7 8; 3. *pl.* סְלִקוּ, *pt. f. pl.* סָלְקָן — hinaufsteigen Dn 2 29. 7 3. 8. 20. Esr 4 12.†

Haph. pf. 3. *pl.* הַסִּקוּ (f. הַסְלִקוּ), *inf.* הַנְסָקָה (st. הַסָּקָה aus הַסְלָקָה Kautzsch § 44 b. Strack § 3 h) — m. לְ d. Obj., hinaufbringen Dn 3 22. 6 24.†

Hoph. pf. הֻסַּק — heraufgeholt w. Dn 6 24.†

סעד s. hebr. סעד.

Pa. pt. pl. מְסַעֲדִין — unterstützen, helfen, m. לְ Esr 5 2.†

ספר s. d. hebr. ספר; Derivv. folgen.

סָפַר* (Kautzsch § 58, b, 1), *cstr.* gl., *emph.* סָפְרָא *m.* — 1) Schreiber Esr 4 8. 9. 17. 23, v. d. königlichen Sekretär des Statthalters. 2) Schriftgelehrter Esr 7 12. 21 (so gew.; Meyer, EdJ 60 f.: Schreiber des Gesetzes; vgl. auch Nestle, MM 31).†

סְפַר* (Kautzsch § 54, 3 b), *cstr.* gl., *pl.* סִפְרִין, *emph.* סִפְרַיָּא, *m.* — Buch Dn 7 10. Esr 4 15. 6 1 (Wellh. stellt גנזיא u. ספריא um). 18.†

סַרְבָּל* *pl.* m. *suff.* סַרְבָּלֵיהוֹן Dn 3 21. 27, Name eines Kleidungsstückes, v. LXX zu V. 27 u. The. m. σαράβαρα (ἐσθὴς Περσική Suid.) wiedergegeben; wahrsch.: Mantel, wie j.-a. סַרְבָּלָא (wovon ar. سِرْبال Fr. 47 f.) vgl. Andreas bei Marti

74*. Stanley A. Cook JoP 26 306 ff.; and.: Beinkleider, pers. šalwâr (wovon ar. سِرْوَال und wahrsch. j.-a. שִׁרְוָל Arbeitsärmel) vgl. Lag., GA 206; LXX zu V. 23 übers.: Schuhe, wie j.-a. סַרְבְּלָא, ar. زربول, vgl. Vollers, ZDMG 51 298, Krauß 2 214.†

סָרַךְ* (n. Behrmann sem., n. and. pers. Fw., vgl. Andreas bei Marti 75*) *pl.* סָרְכִין, *emph.* סָרְכַיָּא, *cstr.* סָרְכֵי — königlicher Minister Dn 6 3–5. 7. 8.†

I. סתר d. hebr. סתר.

Pa. pt. pass. pl. f. מְסַתְּרָתָא — verborgene Dinge Dn 2 22.†

II. סתר d. hebr. שׂתר.

Pe. pf. m. *suff.* סַתְרֵהּ (Kautzsch § 37, 3 a) — zerstören Esr 5 12.†

ע

עבד s. d. hebr. עבד.

Pe. pf. עַבְדֵת, עַבְדְתְּ, עֲבַד (Kautzsch § 13, 2), עֲבַדוּ; *impf.* 2. *pl.* תַּעַבְדוּן Esr 6 8 (a. LA תַּעַבְדוּן; s. Baer u. Strack z. St.). 7 18; *inf.* מֶעְבַּד (a. LA מֶעֱבַד), *pt.* עָבֵד, *f.* עָבְדָא, *pl.* עָבְדִין — tun, *abs.* Dn 4 32. 6 11. Esr 6 13, m. m. jem. verfahren Dn 4 32, m. בְּ u. d. *acc.* Esr 7 18, vgl. m. עִם d. P. Esr 6 8; m. d. *acc.*, ein Bild machen Dn 3 1. 15; Himmel u. Erde schaffen Jer 10 11; Wunder tun Dn 3 32 (m. עִם d. P.). 6 28; Böses anrichten Dn 6 23, Empörung Esr 4 15, eine Unvorsichtigkeit Esr 4 22; ein Gastmahl halten Dn 5 1; eine Weihe vollziehen Esr 6 16; das Gesetz ausführen Esr 7 26; Krieg führen Dn 7 21.†

Hithpe. impf. יִתְעֲבֵד u. יִתְעֲבֵד Esr 6 12. 7 21, תִּתְעַבְדוּן (Kautzsch § 30, 2), *pt.* מִתְעֲבֵד Esr 7 26, מִתְעֲבֶד־ 4 19, *f.* מִתְעַבְדָא — gemacht w., eine Bauarbeit Esr 5 8; vollzogen w., v. einem Befehle Esr 6 12. 7 21. 23; angestiftet w., v. einer Empörung Esr 4 19; m. מִן das Recht w. an jem. ausgeübt (s. דִּין) Esr 7 26; m. d. *acc.*: zu etw. gemacht w. Dn 2 5. 3 29. Esr 6 11.†

Derivate: מַעְבָד, עֲבִידָא, עֲבַד.

עֲבֵד* (Kautzsch § 54, 3, a, 1 γ), *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* עַבְדָךְ Dn 2 4 *Kr.*, עַבְדוֹהִי — Sklave, Knecht Dn 2 4. 7. Esr 4 11; עֲבַד אֱלָהָא Verehrer Gottes Dn 3 26. 28. 6 21. Esr 5 11.†

עֲבִידָא* *emph.* עֲבִידְתָּא (vgl. Marti § 73c), *cstr.* עֲבִידַת *f.* — 1) Arbeit, Werk Esr 4 24. 5 8. 6 7. 18. 2) Geschäft, bes. Verwaltungsgeschäft, Verwaltung Dn 2 49. 3 12.†

עֲבַר* (s. d. hebr. עֵבֶר I), *cstr.* gl. — עֲבַר נַהֲרָא das jenseit (im Westen) des Stromes (Euphrat) Gelegene (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 87) Esr 4 10. 11. 16 f. 20. 5 3. 6. 6 6. 8. 13. 7 21. 25.†

עַד (d. hebr. עַד II) — 1) *präp.* bis, n. מטא Dn 7 13; עַד־כָּה soweit Dn 7 28; v. d. Zeit: עַד־כְּעַן bis Esr 5 16; bis (z. Verlaufe von) während Dn 6 8. 13. 7 25. 2) *Conj.*: bis daß Esr 4 21. 5 5. 3) vor einem selbständigen Satze in d. Bed.: schließlich, da endlich (vgl. Marti § 98 u. z. hebr. עַד) Dn 4 5: *und endlich erschien zuletzt* (and. verb. עַד m. אחרין bis zuletzt; Michaëlis l. וְעֹד u. n. d. *Kr.*: und noch ein anderer); m. דִּי *dann geschah es, daß* Dn 4 30. 6 25. 7 22. — Üb. עַד־דִּבְרַת s. zu דִּבְרָה.

עדה d. hebr. עדה I.

Pe. pf. 3. *f.* עֲדָת, *impf.* יֶעְדֵּה, תֶּעְדֵּה Dn 6 9 — 1) gehn, kommen, m. בְּ an etwas Dn 3 27, m. מִן weggehn, weichen 4 28. 2) vergehn, aufgehoben w., v. d. Herrschaft Dn 7 14, v. einem Gesetze 6 9. 13.†

Haph. pf. 3. *pl.* הֶעְדִּיו, *impf.* יְהַעְדּוֹן Dn 7 26, *pt.* מְהַעְדֵּה 2 21 (a. LA מְהַעְדֵּא) — m. d. *acc.* wegnehmen Dn 5 20. 7 12. 26, absetzen (Könige) 2 21.†

עִדָּן (j.-a. עִדָּנָא, syr. ܥܶܕܳܢ [woraus عدّان Schwally, ZDMG 53 197], wohl aus ass. *adannu*, *edânu*, vgl. z. hebr. יעד), *emph.* עִדָּנָא, *pl.* עִדָּנִין, *emph.* עִדָּנַיָּא, *m.* — 1) Zeit Dn 2 8. 9. 21. 3 5. 15. 7 12. 2) Jahr (wie neugr. χρόνος) שִׁבְעָה עִדָּנִין Dn 4 13. 20. 22. 29; עַד־עִדָּן וְעִדָּנִין וּפְלַג עִדָּן *ein Jahr, Jahre* (zwei Jahre; urspr. wohl *du.*, Gunkel, SuC 201) *und ein halbes Jahr*, d. i. 3 1/2 Jahre Dn 7 25.†

עוֹד (s. hebr. עוֹד) — noch Dn 4 28, vgl. zu עַד *no.* 3.†

עֲוָיָא* (vgl. z. hebr. עוה), *pl.* m. *suff.* עֲוָיָתָךְ (Kautzsch § 56 a β 2) — Verkehrtheit, Sünde Dn 4 24.†

עוֹף* (s. d. hebr. עוֹף) *cstr.* gl. — Vögel Dn 2 38. 7 6.†

עוּר (j.-a. עוּרָא, syr. ܥܘܪܐ Spreu, ar. عُوَّار, عَابِر Körnchen, Stäubchen) — Spreu Dn 2 35.†

עֵז* (s. d. hebr. עֵז) *pl.* עִזִּין — Ziege Esr 6 17.†

עִזְקָא* (s. z. hebr. עזק), *cstr.* עִזְקַת, m. *suff.* עִזְקְתֵהּ — Siegelring Dn 6 18.†

עֵטָא (St. יעט) — Rat, Verstand Dn 2 14: הֲתִיב עֵטָא וּטְעֵם לְאַרְיוֹךְ *er erwiderte dem Arjoch Verstand und Einsicht,* d. h. tat ihm eine verständige und einsichtsvolle Einrede.†

עַיִן (s. d. hebr. עַיִן), *cstr.* עֵין, *pl.* עַיְנִין Dn 7 8 (Kautzsch § 51, 1), *du. cstr.* עַיְנֵי, m. *suff.* עַיְנַי *f.* — Auge Dn 4 31. 7 8. 20. Esr 5 5.†

עִיר (syr. ܥܝܪܐ P. Sm. 2843), *pl.* עִירִין, *m.* — Engel Dn 4 10. 14. 20; Aq., Sy.: ἐγρήγορος (so auch LXX Thr 4 14 f. עִוְרִים), vgl. syr. ܥܝܪ wachend, s. Dillm., Das B. Henoch übersetzt u. erklärt 104f. KAT 629. Jeremias, A.T. 63. Gegen d. Zusammenst. m. צִיר Bote, s. z. hebr. ציר I. Eine and. Auffassung bei Hal., MdC 212.†

עַל (s. d. hebr. עַל), m. *suff.* עֲלַי, עֲלָךְ (*Kt.* עליך), עֲלוֹהִי, עֲלֹהִי, עֲלַהּ (*Kt.* עליה), עֲלֶינָא, a. LA עֲלָנָא (Kautzsch § 53, 2), עֲלֵיהֹם, עֲלֵיהוֹן — 1) auf, auf die Frage wo? Dn 2 10. 4 26. Esr 5 15. V. sinnlichen u. seelischen Empfindungen: טְאֵב עֲלוֹהִי *es dünkt ihm gut* Dn 6 24. Esr 7 18, יִשְׁפַּר עֲלוֹהִי Dn 4 24, בְּאֵשׁ עֲלוֹהִי Dn 6 15. Auf die Frage wohin? Dn 2 46. Esr 7 17; feindl.: gegen Dn 3 19. 29. 5 23. — 2) über, Esr 4 20. 7 23. Dn 2 48. 3 12. 4 21. 25; חַטָּיָא עַל *Sündopfer für* jem. (den betreffenden deckend) Esr 6 17; v. Übertreffen: עַל־דִּי *mehr als* Dn 3 19; v. d. Ursache, d. Grunde: עַל־דְּנָה *deshalb* Esr 4 15, עַל־מָה *warum?* Dn 2 15; in betreff Dn 3 16. — 3) über etwas hinaus Dn 3 19. — 4) n. versch. Verben wie eingehn Dn 2 24, zurückkehren 4 31, senden Esr 4 11. 17. 18, schreiben an jem. 4 7; vgl. auch Dn 6 19; *der Schlaf entfloh* עֲלוֹהִי *ihm*; s. auch zu שׁמע. Vgl. Kautzsch § 68. — Üb. עַל־דִּבְרַת דִּי s. zu דִּבְרָה.

עֵלָּא (tg. עֵילָא Dalman, Gr. 171; nab. עלא Lidz. 341; üb. d. End. vgl. zu אֲרַע) — oben, oberhalb, m. מִן: über Dn 6 3.†

עלה s. d. hebr. עלה; davon עִלִּי, עֶלְיוֹן, עִלִּית, עֲלָת; vgl. auch עֵלָּא.

עִלָּה (vgl. z. hebr. עלל I; Kautzsch § 55, 5, b, 2; *â* ist Femininendung) — Einwirkung, Ursache, Vorwand, bes. (wie αἰτία Joh 18 38. Mt 27 37) v. d. Ursache z. Anklage (der Schuld) Dn 6 5. 6.†

עֲלָוָן s. עֲלָת.

עִלָּי* (v. עלה; s. Kautzsch § 59, e), *emph.* עִלָּאָה *Kr.* (*Kt.* עִלָּיָא) — der obere, höchste, אֱלָהָא עִלָּאָה Dn 3 26. 32. 5 18. 21 der höchste Gott, u. עִלָּאָה der Höchste 4 14. 21 f. 29. 31. 7 25.†

עֶלְיוֹן* (v. עלה), *pl.* עֶלְיוֹנִין — in d. Vb. קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין (wahrsch. ein Doppelpluralis) die Heiligen des Höchsten Dn 7 18. 22. 25. 27.†

עִלִּית* (v. עלה), m. *suff.* עִלִּיתֵהּ — Obergemach (hebr. עֲלִיָּה) Dn 6 11.†

I. **עלל** s. zu עִלָּה.

II. **עלל** vgl. zum hebr. עלל III.

Pe. pf. עַל, *f.* עַלַּת Dn 5 10 *Kr.* (*Kt.* עֲלַלַת); *pt.* עָלִּין 4 4. 5 8 *Kr.* (*Kt.* עָלְלִין) — hineingehn (d. hebr. בוא) Dn 2 16. 4 4. 5 8, m. עַל d. P. Dn 2 24, m. קֳדָם 4 5, m. לְ d. O. 5 10. 6 11.†

Haph. pf. הַנְעֵל (f. הַעֵל Kautzsch § 11, 4, b; Strack § 3[h]); *imp.* m. *suff.* הַעֵלְנִי (m. virtuell. Verdopp. des ע); *inf.* הֶעָלָה Dn 5 7 u. הַנְעָלָה 4 3 — hineinführen, m. d. *acc.* od. לְ, Dn 2 24. 6 19, m. לְ 2 25. 4 3. 5 7.†

Hoph. pf. הֻעַל, הֻעַלוּ — hineingeführt w., Dn 5 13. 15.†

Deriv. מֶעָל.

עָלַם (d. hebr. עוֹלָם s. d., Kautzsch § 58[a]), עָלַם Dn 3 33, *cstr.* gl. *emph.* עָלְמָא, *pl.* עָלְמִין, *emph.* עָלְמַיָּא — v. d. fernen Zukunft Dn 3 33. 4 31. 7 14. 27, v. d. fernen Vergangenheit Esr 4 15. 19; מִן־עָלְמָא וְעַד־עָלְמָא *von Ewigkeit zu Ewigkeit* Dn 2 20, לְעָלְמִין Dn 2 4. 4 4. 3 9. 5 10. 6 7. 22. 27 od. לְעָלְמַיָּא Dn 2 44 für ewig; עַד־עָלַם עָלְמַיָּא in alle Ewigkeit Dn 7 18.†

עֵלְמָי* *pl.* עֵלְמָיֵא (*n. gent.* v. עֵילָם, s. d. hebr. Lex.) — Elamiter Esr 4 9.†

עֲלַע* (d. hebr. צֵלָע), *pl.* עִלְעִין *f.* — Rippe Dn 7 5.†

עֲלָת* (v. עלה; s. Kautzsch § 56, a, β, 2), *pl.* עֲלָוָן — Brandopfer Esr 6 9.†

עַם (d. hebr. עַם I), *cstr.* gl., *emph.* עַמָּא, עַמָּה (Esr 5 12), *pl. emph.* עַמְמַיָּא (Kautzsch § 55, 51, a) *m.* — Volk Dn 2 44. 3 29. 7 27. Esr 5 12. 6 12. 7 13. 16. 25; *pl.* Dn 3 4. 7. 31. 5 19. 6 26. 7 14.†

עִם (d. hebr. עִם) — mit, 1) zugleich mit, zusammen mit Dn 2 18. 4 3. 4 12. 20. 7 13. Esr 7 13. 16; jem. beistehend Esr 5 2; n. עבד (s. d.) Dn 3 32. Esr 6 8, reden mit Dn 6 22, Krieg führen mit 7 21; שְׁוִי עִם Dn 5 21; v. d. Zeit עִם לֵילְיָא *während der Nacht* Dn 7 2. עִם־דָּר וְדָר *so lange Menschenalter sind* Dn 3 33. 4 31. —

2) bei Dn 2 11. 22. 4 22. 29. 5 21. S. Kautzsch § 68.†

עֲמִיק* (s. hebr. עמק), *pl. f. emph.* עֲמִיקָתָא — tiefe d. i. *unerforschliche Dinge* Dn 2 22.†

עֲמַר (d. hebr. צֶמֶר) — Wolle Dn 7 9.†

I. ענא d. hebr. ענה I.

Pe. pf. 3. *f.* עֲנָת, עֲנוֹ, *pt.* עָנֵה, *pl.* עָנַיִן — m. einem *pt.* v. אמר verbunden (üb. Nöldekes Änderung v. עָנֵה in עֲנָה s. unter וְ) 1) antworten Dn 2 5. 7. 10. 3 14. 16. 5 7. 6 14. 2) anheben, anfangen zu reden (wie im Hebr. ענה) Dn 2 20. 3 9. 19. 24. 26. 28. 4 16. 27, m. לְ d. P. 2 47.

II. ענא d. hebr. ענה II; davon:

עֲנֵא* (vgl. Barth § 10c; Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in d. Psalmen 91 f. gegen Kautzsch § 57a β), *pl. i. p.* עֲנָיִן (f. עֲנַיִן, vgl. Dalman, Gr. 152; dag. Baer, Ginsb. עֲנָיִן) — elend Dn 4 24.†

עֲנָיִן s. עֲנֵא.

עֲנָן* (d. hebr. עָנָן I), *pl. cstr.* עֲנָנֵי — Wolke Dn 7 13.†

עֲנַף* (s. hebr. עָנָף), *pl.* m. *suff.* עַנְפוֹהִי — Zweig Dn 4 9. 11. 18.†

עֲנָשׁ* (s. hebr. ענשׁ) *cstr.* gl. — Geldstrafe Esr 7 26.†

עֳפִי* (s. hebr. עֳפִי) m. *suff.* עָפְיֵהּ *m.* — Gezweig, Laub Dn 4 9. 11. 18.†

עֲצִיב (s. hebr. עצב II) — betrübt, traurig Dn 6 21.†

עקר s. hebr. עקר.

Ithpe. pf. אִתְעֲקַרוּ *Kt.* (*Kr.* אִתְעֲקַרָה, s. Kautzsch § 23, 2) — ausgerissen w. Dn 7 8.†

עִקַּר* (s. z. hebr. עקר) *cstr.* עִקַּר (doch s. Kautzsch § 59 c) — Wurzelstamm, Pfahlwurzel, עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי Dn 4 12. 20. 23.†

עָר* (d. hebr. צַר II, v. צרר II) *pl.* m. *suff.* עָרַיִךְ *Kt.* (*Kr.*: עָרָךְ) *m.* — Feind Dn 4 16.†

ערב s. hebr. ערב II.

Pa. pt. pass. מְעָרַב — Dn 2 41. 43, mischen.†

Hithpa. pt. מִתְעָרַב, *pl.* מִתְעָרְבִין — sich mischen Dn 2 43.†

עֲרָד (s. hebr. עָרוֹד), *pl. emph.* עֲרָדַיָּא — Wildesel Dn 5 21.†

עַרְוָה* (s. d. hebr. ערה), *cstr.* עַרְוַת — Schande, Schmach Esr 4 14.†

עֲשַׂב* (d. hebr. עֵשֶׂב), *cstr.* gl., *emph.* עִשְׂבָּא — Kräuter Dn 4 12. 22. 29. 30. 5 21.†

עֲשַׂר (d. hebr. עֶשֶׂר) *m.* und **עַשְׂרָה** *f.* — zehn Dn 4 26. 7 7. 20. 24. Esr 6 17. *Pl.* עֶשְׂרִין zwanzig Dn 6 2.†

עשׁת (s. d. hebr. עשׁת II).

Pe. עֲשִׁית (n. Nöld., GGA 1884, 1019 ein *pt. pass.* [vgl. Syr. Gr. § 280]; n. Barth § 125 f. ein transitives *Pt.*; a. LA עֲשִׁית s. Strack) — auf etw. sinnend, bedacht, m. לְ *c. inf.* Dn 6 4.†

עֲתִיד* (s. hebr. עתד) — bereit, m. דִּי Dn 3 15.†

עַתִּיק (s. hebr. עתק) — alt Dn 7 9. 13. 22.†

פ

פֶּחָה (s. d. hebr. Lex.), *cstr.* פַּחַת, *pl. emph.* פַּחֲוָתָא — Statthalter, Gouverneur Esr 5 3. 6. 14. 6 6. 7. 13. Dn 3 2. 3. 27. 6 8.†

פֶּחָר (eig. *paḫḫâr*, syr. ܦܚܪܐ, j.-a. פַּחְרָא, n. Zimmern v. ass. *paḫaru* Töpfer), *m.* — Töpfer Dn 2 41.†

פַּטִּשׁ*, *pl.* m. *suff.* פַּטְּשֵׁיהוֹן m. *Dag. dirim.* Dn 3 21 *Kr.* (*Kt.* פַּטִּישֵׁי od. פְּטִישֵׁי, so Kautzsch § 54, 3, a, α. 57, b, α. Kamph. z. St.) — ein nicht näher zu bestimmendes Kleidungsstück, vgl. Levy, NhWb 4 34 f. P. Sm. 3098. Bevan u. Behrmann z. St. Marti S. 78*.†

פלג d. hebr. פלג.

Pe. pt. pass. f. פְּלִיגָה — geteilt Dn 2 41.†

Derivv. folgen.

פְּלַג* *cstr.* gl. — Hälfte Dn 7 25.†

פְּלֻגָּה* *pl.* m. *suff.* פְּלֻגָּתְהוֹן — Abteilung Esr 6 18 (vgl. 2 Ch 35 5).†

פלח altaram., j.-a., syr. dienen, anbeten; nach Del., Pro. 176 nicht d. hebr. פלח, sondern d. ass. *palâḫu* fürchten, verehren (vgl. z. Bedeutungsübergang פַּחַד, יִרְאָה, ܕܚܠܐ, تَقْوَى u. ä.).

Pe. impf. יִפְלְחוּן, *pt.* פָּלַח, *pl.* פָּלְחִין, פָּלְחֵי — verehren, dienen (Gotte), m. לְ Dn 3 12. 14. 18. 28. 6 17. 21. 7 14. 27, n. דִּי Dn 3 17; פָּלְחֵי בֵּית אֱלָהָא Esr 7 24.†

Davon:

פָּלְחָן* *cstr.* gl. — Gottesdienst, Kultus Esr 7 19.†

פֻּם (d. hebr. פֶּה s. d.) *cstr.* gl., m. *suff.* פֻּמַּהּ Dn 7 5 (s. Baer z. St., Kautzsch § 61, 2, Dalm.,

Gr. 161, Nöld., Cl. Ar. 14f.), *m.* — 1) Mund Dn 4 28. 6 23. 7 5. 8. 20. 2) Mündung, Öffnung 6 18.†

פַּס (vgl. z. hebr. פַּס u. Bevan zu Dn 5 5), *cstr.* gl., *emph.* פַּסָּא *m.* — m. יְדָא Handfläche Dn 5 5. 24.†

פְּסַנְטֵרִין Dn 3 7 u. **פְּסַנְתֵּרִין** Dn 3 5. 10. 15 — ein Musikinstrument Dn 3 5. 7. 10. 15, d. gr. ψαλτήριον (vgl. Krauss 1 12. 99. 101; 2 473) ein der Zither ähnliches Saiteninstrument.†

פַּרְזֶל (d. hebr. בַּרְזֶל, s. d.), *emph.* פַּרְזְלָא, *m.* — Eisen Dn 2 33—35. 40—43. 45. 4 12. 20. 5 4. 23. 7 7. 19.†

פרס d. hebr. פרס.

Peïl pf. פְּרִיסַת — abgerissen w. Dn 5 28.†

Davon:

פְּרֵס* *pl.* פַּרְסִין — Dn 5 25. 28 wahrsch. d. ass. *parsu* (*paras*), altaram. פרס, פרש Lidz. 354, nh. פְּרָס: Halbmine, und viell. darnach zu vokalisieren (פְּרָס u. פְּרָסִין); vgl. d. zu מְנֵא angeführte Lit.†

פַּרְסִי* (v. פְּרָס, s. d. hebr. Lex.), *emph.* פַּרְסָיָא, *Kr.* פַּרְסָאָה — Dn 6 29 persisch.†

פרק s. d. hebr. פרק.

Pe. imp. פְּרֻק — eig. brechen, dah. lösen m. d. *acc.* (die Sünden) Dn 4 24.†

פרש d. hebr. פרש I.

Pa. pt. pass. מְפָרַשׁ — distinkt, deutlich Esr 4 18.†

פַּרְשֶׁגֶן (j.-a. פַּרְשֶׁגְנָא, syr. ܦܪܫܓܢܐ, pers. Lw., vgl. Lag., AS § 1838. Gildemeister, in ZKM 4 210. Hoffm., ZA 2 52. Andreas bei Marti 79*. Meyer. EdJ 22; vgl. פַּתְשֶׁגֶן im hebr. Lex.), *m.* — Abschrift, Exemplar Esr 4 11. 23. 5 6. 7 11.†

פשר j.-a. פשר, syr. ܦܫܪ auslegen (wovon wohl ar. فسر II zu erklären, vgl. Fr. 263); ass. *pašâru* lösen, deuten (v. Träumen). Vgl. z. hebr. פתר.

Pe. inf. מִפְשַׁר — m. d. *acc.* פִּשְׁרִין, auslegen, deuten Dn 5 16.†

Pa. pt. act. מְפַשַּׁר (wofür aber besser *inf. Pe.* מִפְשַׁר gelesen w., s. Kautzsch § 40, 3, *not.* 1, Strack z. St.) — m. d. *acc.*, auslegen Dn 5 12.†

Davon:

פְּשַׁר* *cstr.* gl., *emph.* פִּשְׁרָא u. פִּשְׁרָה, m. *suff.* פִּשְׁרֵהּ (auch Dn 4 15f. *Kr.*), *pl.* פִּשְׁרִין, *m.* — Deutung, Auslegung Dn 2 4—7. 9. 16. 24—26. 30. 36. 45. 4 3f. 6. 15f. 21, 5 7f. 12. 15—17. 26. 7 16.†

פִּתְגָם (s. d. hebr. Lex.), *emph.* פִּתְגָמָא, *m.* — 1) Befehl, Edikt Esr 4 17. Dn 4 14. 2) Wort Dn 3 16; m. שלח v. einem Brief Esr 5 7, m. הֲתִיב Bescheid geben V. 11. 3) Sache, etwas Esr 6 11.†

פתח d. hebr. פתח I.

Pe. pt. pass. pl. פְּתִיחָן, *pf. pass.* פְּתִיחוּ — öffnen, auftun Dn 6 11. 7 10.†

פְּתָי* (s. hebr. פתה), m. *suff.* פְּתָיֵהּ — Weite, Breite Dn 3 1. Esr 6 3.†

צ

צבא s. hebr. צבה II.

Pe. pf. 1. *ps.* צְבִית (vgl. Nöld., GGA 1884. 1019), *impf.* יִצְבֵּא, *inf.* m. *suff.* מִצְבְּיֵהּ, *pt.* צָבֵא — geneigt s., wollen, Dn 4 14. 22. 29. 32. 5 19. 21. 7 19.†

Davon:

צְבוּ *f.* — (wie palm. צבו, syr. ܨܒܘܬܐ u. wahrsch. auch ass. *ṣibûtu*) Angelegenheit, Sache, Dn 6 18.†

צבע s. hebr. צבע.

Pa., pt. pl. מְצַבְּעִין — m. לְ u. part. מִן benetzen Dn 4 22.†

Hithpa. impf. יִצְטַבַּע — benetzt w., Dn 4 12. 20. 30. 5 21.†

צַד* (s. d. hebr. צד), *cstr.* gl. — Seite, מִצַּד von seiten, in betreff Dn 6 5, לְצַד gegenüber Dn 7 25.†

צְדָא m. d. fragenden ה: הַצְדָא (Kautzsch § 67, 2 הַצְּדָא) — Dn 3 14, gew. m. d. hebr. צְדִיָּה zusammengestellt: *war es Vorsatz?* Bevan: הַאַזְדָּא *ist es wirklich?* Vgl. Kamph., SBOT z. St.†

צִדְקָה (s. hebr. צדק; *â* ist Femininendung) — Gerechtigkeit, im S. v.: gute Werke Dn 4 24.†

צַוַּאר* (s. d. hebr. צַוָּאר), m. *suff.* צַוְּארָךְ, צַוְּארֵהּ — Hals Dn 5 7. 16. 29.†

צלא vgl. ar. صَلًا Rückgrat, Kreuz; als V. syr. ܨܠܐ, j.-a. צלא neigen, beugen, syr. *Pa.*, j.-a. *Pa.* beten, äth. ጸለወ: beugen, ጸለየ: beten, (ar. entl. صلى II beten); südar. صلوت Kapelle, Hommel, Chr. 125. AA 185; ass. *ṣullû*, anflehen; vgl. Haupt, JBL 19 78 u. dag. KAT 610f.

Pa. pt. מְצַלֵּא, *pl.* מְצַלַּיִן — beten Dn 6 11. Esr 6 10.†

צלח d. hebr. צלח.

Haph. pf. הַצְלַח, *pt.* מַצְלַח, *pl.* מַצְלְחִין — 1) *trans.* jem. beglücken, ihn sein Glück machen lassen, m. לְ d. P. Dn 3 30. 2) *intrans.* sich im Glück, in hohen Ehrenstellen befinden Dn 6 29; gedeihen (v. einer Unternehmung) Esr 5 8; Erfolg haben bei einer Unternehmung Esr 6 14.†

צְלֵם* (d. hebr. צֶלֶם), *cstr.* צְלֵם Dn 3 19 u. צְלֵם (Strack § 8[c]), *emph.* צַלְמָא *m.* — Bild Dn 2 31 f. 34 f. 3 1—3. 5. 7. 10. 12. 14 f. 18; Gesichtsausdruck 3 19.†

צְפִיר* (d. hebr. צָפִיר), *pl. cstr.* צְפִירֵי — Bock Esr 6 17.†

צִפַּר* (d. hebr. צִפּוֹר I), *pl.* צִפְּרִין, *emph.* צִפְּרַיָּא, *cstr.* צִפְּרֵי (*f.* Dn 4 18, u. 4 9 *Kr.* vgl. Kautzsch S. 165 not. 3) — Vogel Dn 4 9. 11. 18. 30.†

ק

קבל s. d. hebr. קבל.

Pa. pf. קַבֵּל, *impf.* וִיקַבְּלוּן, תְּקַבְּלוּן — empfangen, m. d. *acc.* Dn 2 6. 6 1. 7 18.†

Davon:

קֳבֵל (j.-a. קֳבֵיל, altaram., palm. לקבל gegenüber, nab. לקבל די m. Rücksicht darauf daß; chr. pal. ܠܩܘܒܠ; syr. ܠܘܩܒܠ, m. *suff.* ܠܘܩܒܠܗ gegen; z. F. vgl. Bevan zu Dn 2 8), m. לְ: לָקֳבֵל, m. *suff.* לְקָבְלָךְ Dn 2 31 — *praep.* 1) m. לְ *a*) vor, gegenüber Dn 2 31. 3 3. 5 1. 5. *b*) wegen (vgl. מִפְּנֵי) Dn 5 10. Esr 4 16, לָקֳבֵל דְּנָה deshalb Esr 4 16. M. folg. דִּי *Conj.* weil Esr 6 13. — 2) m. כֹּל: כָּל־קֳבֵל דְּנָה eben deshalb Dn 2 12. 24. 3 7. 6 10. Esr 7 17, bei dieser Gelegenheit Dn 3 7. 8; כָּל־קֳבֵל דִּי dementsprechend daß Dn 2 41. 45, eben deshalb weil Dn 2 8. 10. 40. 3 29. 4 15. 5 12. 6 4. 5. 11. 23. Esr 4 14. 7 14, obgleich Dn 5 22, כָּל־קֳבֵל דְּנָה מִן־דִּי weil nun also Dn 3 22; indessen ist hier d. Trad. kaum richtig, u. diese Formen vielmehr, m. Luzzatto, Gr. d. bibl. chald. Spr. 48, M. Lambert, RÉJ 31 47, Marti § 95[d] u. Strack, in כ, ל u. קבל aufzulösen, vgl. כְּלַפֵּי Levy, NhWb 2 342[b], zu hebr. עֻמָּה I und andererseits Kön., 3 § 339[r].†

קַדִּישׁ (s. d. hebr. קדשׁ), *pl.* קַדִּישִׁין, *cstr.* קַדִּישֵׁי — heilig, אֱלָהִין קַדִּישִׁין die heiligen Götter Dn 4 5. 6. 15. 5 11; bes. *a*) von den Engeln Dn 4 10. 14. 20 (s. hebr. קְדוֹשִׁים S. 639[a]). *b*) v. d. Israeliten Dn 7 21. 22, vollst. קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין die Heiligen des Höchsten Dn 7 18. 22. 25. 27.†

קדם d. hebr. קדם, davon die 3 folgenden Derivv.

קֳדָם (l. *kŏdām*; altaram., palm., nab. קדם, j.-a. קֳדָם, syr. ܩܕܡ, chr. pal. ܩܘܕܡ), m. *suff.* קֳדָמַי, *i. p.* קֳדָמָי, קֳדָמָךְ (*Kt.* קדמיך), קֳדָמוֹהִי, קֳדָמַהּ (*Kt.* קדמיה), קֳדָמֵיהוֹן — *praep.* vor (m. d. *dat.*) Dn 2 9—11. 18. 27. 36. 4 4. 5. 5 17. 6 11—14. 23. 7 10. Esr 4 18. 23, n. שפר Dn 3 32. 6 2; vor (m. d. *acc.*) Dn 2 24. 25. 3 13. 4 3. 5. 5 13. 15. 23. 6 19. 7 13. Esr 7 19; v. d. Zeit Dn 7 7. מִן־קֳדָם (wie hebr. מִלִּפְנֵי) von jem. od. etw. her, von ihm aus Dn 2 6. 15. 5 24. 27. 7 10. Esr 7 14, vor Dn 7 8. 20; nach: sich fürchten Dn 5 19. 27.†

קַדְמָה*, *cstr.* קַדְמַת — frühere Zeit, מִן־קַדְמַת דְּנָה Dn 6 11, מִקַּדְמַת־דְּנָה Esr 5 11: vorher, zuvor.†

קַדְמָי*, *pl. emph.* קַדְמָיֵא, *f. emph.* קַדְמָיְתָא, *pl.* קַדְמָיָתָא — der erste Dn 7 4, *pl.* die ersten, früheren 7 8. 24.†

קום s. d. hebr. קום.

Pe. pf. קָם, קָמוּ, *impf.* יְקוּם, יְקוּמוּן, *imp. f.* קוּמִי, *pt.* קָאֵם, *pl.* קָיְמִין Dn 3 3 *Kr.* (*Kt.* קאמין), *emph.* קָאֲמַיָּא — 1) aufstehn Dn 6 20. 7 5, entstehn Dn 2 39. 7 17. 24; m. לְ *c. inf.* sich an etwas machen Esr 5 2. 2) stehn Dn 2 31. 3 3. 24. 7 16, vor Gott, von den dienenden Engeln 7 10. 3) bestehn Dn 2 44.†

Pa. inf. קַיָּמָה — m. d. *acc.* קְיָם festsetzen, kundtun Dn 6 8 (z. Konstr. s. Hitz., Meinh., Marti u. andererseits Bevan).†

Haph. pf. הֲקִים, וַהֲקִים (Kautzsch § 45, Anm. 4), 3. *f.* הֲקִימַת (Dn 7 5 s. zu *Hoph.*), 2. *ps.* הֲקֵימְתָּ, 1. *ps.* הֲקֵימֶת, *pl.* הֲקִימוּ; m. *suff.* הֲקִימַהּ, אֲקִימַהּ Dn 3 1 *impf.* יְקִים, יְהָקִים, תְּקִים, *inf.* m. *suff.* הֲקָמוּתֵהּ, *pt.* מְהָקִים — 1) aufstellen, m. d. *acc.* ein Bild, Dn 3 1—3. 5. 7. 12. 14. 18. 2) errichten, m. d. *acc.* ein Reich Dn 2 44. 3) einsetzen, bestellen Dn 2 21, m. 2 *acc.* 5 11, m. d. *acc.* u. בְּ Esr 6 18, m. d. *acc.* u. עַל Dn 4 14. 5 21. 6 2. 4. 4) festsetzen Dn 6 9. 16.†

Hoph. pf. 3. *f.* הֳקִימַת (Dn 7 5 a. LA הֲקִימַת, הָקִימַת, s. Strack z. St., Kautzsch § 45, 5,

Nöld., GGA 1867, 1784) — Dn 74. 5 aufrecht gestellt w.†
Derivate: קְיָם, קַיָּם.

קטל s. d. hebr. קטל.
Pe. pt. act. קָטֵל; *pass. pf.* קְטִילַת, קְטִיל — m. d. *acc.* töten Dn 519, *pass.* 530. 711.†
Pa. pf. קַטִּל, *inf.* קַטָּלָה — töten, m. לְ Dn 214, m. d. *acc.* v. Feuer 322.†
Hithpe. inf. הִתְקְטָלָה, *pt.* מִתְקַטְּלִין (a. LA מִתְקַטְּלִין; s. Kautzsch § 76, 3) — getötet w. Dn 213.†

קְטַר* (j.-a. קִטְרָא, syr. ܩܛܪܐ, v. קטר, ܩܛܪ binden; vgl. z. hebr. קשר 1) *pl.* קִטְרִין, *cstr.* קִטְרֵי (Kautzsch § 54,3,a,β) *m.* — Knoten, *a)* Gelenke Dn 56. *b)* schwierige Aufgaben Dn 512. 16.†

קַיִט (s. d. hebr. קַיִץ) — Sommer Dn 235.†

קְיָם (v. קום) *cstr.* gl. — Satzung, Edikt Dn 68. 16.†

קַיָּם (v. קום) *f.* קַיָּמָה — bleibend, dauernd Dn 423. 627.†

קיתרס (v. Ginsb. קִיתְרֹס od. קִיתָרֹס, v. Kamph. קִיתָרֹס gelesen), *Kr.* קַתְרוֹס (Krauß 1193. 2573) — das gr. κίθαρις, Zither, Dn 35. 7. 10. 15.†

קָל (d. hebr. קוֹל) *m.* — Stimme Dn 35. 7. 10. 15. 428. 621. 711.†

קנא d. hebr. קנה.
Pe. impf. תִּקְנֵא — m. d. *acc.*, kaufen Esr 717.†

קצא davon קְצָת.

קצף d. hebr. קצף I.
Pe. pf. קְצַף — ergrimmen Dn 212.†
Davon:

קְצַף — Grimm Esr 723.†

קצץ s. d. hebr. קצץ.
Pa. pf. קַצִּצוּ — m. d. *acc.*, abhauen Dn 411.†

קְצָת (v. קצא, s. d. hebr. קצה; z. F. Kautzsch § 56,a,β,2), *cstr.* gl. — 1) Abbruch, Ende, לִקְצָת יַרְחִין תְּרֵי עֲשַׂר *nach 12 Monaten* Dn 426; לִקְ׳ יוֹמַיָּא *nach* (einer gewissen Zahl von) *Tagen* Dn 431. — 2) n. Schwally: Bruchstück, Teil (wie ܩܨܬܐ, tg. קְצָתָא); daher מִן־קְצָת (wie nh. מִקְצָת Levy, NhWb 3227) ein Teil von, Dn 242; gew. erklärt man hier n. d. hebr. מִקְצֵה s. קָצָה.†

קרא s. d. hebr. קרא I.
Pe. impf. יִקְרֵה, אֶקְרָא, יִקְרוֹן, *inf.* מִקְרָא, *pt.* קָרֵא, *Peïl pf.* קְרִי (Kautzsch § 47, Anm. 1*g*) — 1) rufen Dn 34. 411. 57. 2) lesen, m. d. *acc.* Dn 57f. 15—17, *pass.* Esr 418. 23.†
Hithpe. impf. יִתְקְרֵי — gerufen w. Dn 512.†

קרב s. d. hebr. קרב I.
Pe. pf. קְרֵב, *f.* קִרְבַת, *pl.* קְרִבוּ, *inf.* m. *suff.* מִקְרְבֵהּ Dn 621 — herannahen, hinzugehn Dn 38. 613, m. לְ d. O. Dn 326. 621, m. עַל d. P. 716.†
Pa. impf. תְּקָרֵב — m. d. *acc.*, darbringen Esr 717.
Haph. pf. הַקְרִבוּ, m. *suff.* הַקְרְבוּהִי, *pt. pl.* מְהַקְרְבִין — 1) m. d. *acc.* u. קֳדָם, hinzugehn lassen Dn 713. 2) m. d. *acc.*, darbringen Esr 610. 17.†
Davon:

קְרָב (Kautzsch § 57, a) — Krieg Dn 721.†

קִרְיָא Esr 415 u. **קִרְיָה** 410 (s. zum hebr. קִרְיָה) *emph.* קִרְיְתָא, *f.* — Stadt Esr 410. 12. 13. 15. 16. 19. 21.†

קֶרֶן (d. hebr. קֶרֶן), *emph.* קַרְנָא; *du.* קַרְנַיִן, *emph.* קַרְנַיָּא *f.* — Horn Dn 77f. 11. 20f. 24 (*du.* auch v. d. Mehrzahl); Horn als musikalisches Instrument Dn 35. 7. 10. 15.†

קְרַץ* (vgl. z. hebr. קרץ), *pl.* m. *suff.* קַרְצוֹהִי, קַרְצֵיהוֹן (a. LA קַרְ׳) — Stück, in der Phrase: אֲכַל קַרְצֵי פ׳ jem. verleumden, angeben vor Gericht Dn 38. 625. Dieselbe RA im J.-A., Syr. u. Ass. (schon in Amarna), woher sie wahrsch. stammt; vgl. *uktarrizu* verläumdet ihn, Ges. Hamm. § 161, wahrsch. auch אמר כרצי Lidz. 299 (s. oben zu כרז) u. Ausdrücke wie ar. أَكَلَ لَحْمَهُ er aß sein Fleisch, d. h. verleumdete ihn hinterrücks, إِكْلَة und أُكْلَة eine solche Verleumdung, أَكَلْتُ عِرْضَ فُلَانٍ Barth, Fasîh 33 u. በለዐ፡ ሥጋ፡ Dillm., Lex. 489; s. weiter Hoffm., Auszüge 283. Schulth., Ḥâtim Ṭej, S. 21. Auch d. ar. قرص auf jem. sticheln, hängt wohl damit zusammen.†

קְשֹׁט (vgl. d. hebr. קשט; z. F. Barth § 66) — Wahrheit Dn 434; מִן־קְשֹׁט wahrheitsgemäß, gewiß Dn 247.†

קַתְרוֹס s. קיתרס.

ר

רֵאשׁ* (s. z. hebr. ראשׁ), *cstr.* gl., *emph.* רֵאשָׁה Dn 2 38, m. *suff.* רֵאשִׁי, רֵאשְׁהוֹן, *pl.* רָאשִׁין, m. *suff.* רָאשֵׁיהֹם, a. LAA רֵאשֵׁיהֹם, רָאשֵׁהֹם (s. Strack z. Esr 5 10; Kautzsch § 55. 1. 63; SBOT z. Esr 5 10) *m.* — 1) Kopf Dn 2 32. 38. 3 27. 7 9. 20, *pl.* 7 6; חֶזְוֵי רֵאשָׁךְ die Gesichte deines Kopfes Dn 2 28. 4 2. 7. 10. 7 1[a]. 15; *pl.* בְּרָאשֵׁיהֹם Esr 5 10 *an ihrer Spitze.* 2) Inbegriff, vollständiges Referat Dn 7 1[b] (vgl. Ps 119 160. 139 17; dag. Nestle, MM 40: Anfang).†

רַב (v. רבב), *emph.* רַבָּא, *f.* רַבְּתָא, als *pl.* dient (wie altaram. רברבן, Lidz. 367) רַבְרְבִין (Kautzsch § 59, 4), *f.* רַבְרְבָן, *emph.* רַבְרְבָתָא; vgl. auch רַבְרְבָנִין — groß Dn 2 10. 31. 35. 45. 48. 3 33. 4 27. 5 1. 7 2f. 7. 20. Esr 4 10. 5 8. 11; in Titeln vor einem *Gen.:* Groß-, Ober-, Dn 2 14. 4 6. 5 11. מַלְּלָא רַבְרְבָתָא großsprecherische, freche Worte 7 11. מַלֵּל רַבְרְבָן eine gotteslästerliche Sprache führen 7 8. 20.†

רבב davon רַב, רַבְרְבָן u. רִבּוֹ.

רבה s. hebr. רבה I.

Pe. pf. רְבָה, 3. *f.* רְבָת, 2. *ps.* רְבַיְתָ Dn 4 19 *Kt.* (*Kr.* רְבָת ist eine falsche F., s. Kautzsch § 47 Anm. *a*) — groß w., Dn 4 8. 17. 19. 30.†

Pa. pf. רַבִּי — m. לְ, groß machen, erheben Dn 2 48.†

Derivat: רְבוּ.

רִבּוֹ (v. רבב s. d. hebr. רבו), *pl.* רִבְּוָן (*Kr.* רִבְבָן) — zehntausend, m. *pl. m.* (Kautzsch § 98, 2,a) Dn 7 10.†

רְבוּ (v. רבה), *emph.* רְבוּתָא, m. *suff.* רְבוּתָךְ *f.* — Größe Dn 4 19. 33. 5 18. 19. 7 27.†

רְבִיעָי* (s. hebr. רבע), *f.* רְבִיעָיָא *Kt.* (*Kr.* רְבִיעָאָה), *emph.* רְבִיעָיְתָא — der vierte Dn 2 40. 3 25. 7 19. 23.†

רַבְרְבִין s. רַב.

רַבְרְבָנִין* (auch j.-a., chr. pal. ܪܒܪܒܢ, syr. ܪܰܘܪܒܳܢܳܐ; *pl.* z. רַב) m. *suff.* רַבְרְבָנַי, רַבְרְבָנָךְ (*Kt.* רַבְרְבָנָיךְ), רַבְרְבָנוֹהִי (Kautzsch § 61, 3, γ) — Magnaten, Mächtige Dn 4 33. 5 1—33. 9 f. 23. 6 18.†

רגז s. hebr. רגז.

Haph. pf. 3. *pl.* הַרְגִּזוּ — zum Zorne reizen m. לְ d. Obj. Esr 5 12.†

Davon:

רְגַז — Zorn Dn 3 13.†

רְגַל* (s. hebr. רֶגֶל); *du.* רַגְלַיִן, *emph.* רַגְלַיָּא, m. *suff.* רַגְלַהּ, רַגְלוֹהִי (7 7 *Kr.*; *Kt.* רגליה) *f.* — Fuß Dn 2 33f. 41f. 7 4. 7. 19.†

רגשׁ s. hebr. רגשׁ.

Haph. pf. 3. *pl.* הַרְגִּשׁוּ — in Unruhe herzulaufen Dn 6 7. 12. 16.†

רֵו* (f. *r'ēw*, vgl. z. hebr. ראה) m. *suff.* רֵוֵהּ *m.* — Aussehen Dn 2 31. 3 25.†

רוּחַ (d. hebr. רוּחַ) *emph.* רוּחָא, m. *suff.* רוּחִי, רוּחֵהּ, *pl. cstr.* רוּחֵי, *f.* (zu Dn 2 35 vgl. Kautzsch § 98, 2,a) — 1) Wind Dn 2 35. 7 2. 2) Geist eines Menschen Dn 5 20. 7 15. 3) Geist (Gottes) Dn 4 5f. 15. 5 11f. 14. 6 4.†

רום s. d. hebr. רום.

Pe. pf. intr. רִם (s. Str. z. St.) — sich erheben Dn 5 20.†

Pil. pt. act. מְרוֹמֵם — m. לְ erheben, loben Dn 4 34.†

Hithpal. pf. הִתְרוֹמַמְתָּ — sich erheben, m. עַל gegen jem. Dn 5 23.†

Haph. pt. מָרִים (a. LA מָרֵים s. Strack) — m. d. *acc.*, erheben Dn 5 19.†

Davon:

רוּם* m. *suff.* רוּמֵהּ, *m.* — Höhe Dn 3 1. 4 7. 8. 17. Esr 6 3.†

רָז (ein pers. Fw., vgl. auch d. hebr. רָזִי) *emph.* רָזָא, *pl.* רָזִין, *emph.* רָזַיָּא, *m.* — Geheimnis Dn 2 18f. 27. 29f. 47. 4 6. (Sir 8 18 vgl. 12 11).†

רַחִיק* (s. hebr. רחק) *pl.* רַחִיקִין — fern Esr 6 6.†

רַחֲמִין (s. hebr. רֶחֶם) *pl.* — Barmherzigkeit Dn 2 18.†

רחץ j.-a., chr. pal. ܪܚܨ, ass. *raḫâṣu* vertrauen; ar. رخص wohlwollend s.

Hithpe. pf. 3. *pl.* הִתְרְחִצוּ — m. עַל sich auf etwas verlassen Dn 3 28.†

רֵיחַ (d. hebr. רֵיחַ) *f.* — Geruch Dn 3 27.†

רמא s. d. hebr. רמה I.

Pe. pf. 3. *pl.* רְמוֹ, 1. *ps.* רְמֵינָא, *inf.* מִרְמֵא, *Peil pf.* רְמִיו (Kautzsch § 47, g, 1 *g*; a. LA רְמִיוּ u. רְמוֹ als *act.* s. Strack z. Dn 3 21) — 1) werfen, m. d. *acc.* u. לְ d. O., Dn 3 20. 21. 24. 6 17. 25. 2) setzen, *pass.* Dn 7 9 (vgl. Apok 4 2: θρόνος ἔκειτο). 3) m. d. *acc.* u. עַל, jem. Abgaben auflegen Esr 7 24.†

Hithpe. impf. יִתְרְמֵא, תִּתְרְמוֹן — geworfen w. Dn 3 6. 11. 15. 6 8. 13.†

רְעוּ* (vgl. z. hebr. רעה I u. רְעוּת II) *cstr.* רְעוּת — Wille Esr 5 17. 7 18.†

רַעְיוֹן* (vgl. z. hebr. רעה I) *pl. cstr.* רַעְיוֹנֵי, m. *suff.* רַעְיוֹנַי, רַעְיוֹנָךְ *Kr.* (*Kt.* ־ָיךְ), רַעְיֹנֹהִי, *m.* — Gedanke, רַעְיֹנֹהִי יְבַהֲלֻנֵּהּ *seine Gedanken erschreckten ihn* Dn 4 16. 5 6. 10. 7 28, m. סלק 2 29, רַעְיוֹנֵי לִבְבָךְ V. 30.†

רַעֲנַן (s. hebr. רַעֲנָן) — im blühenden Glücke lebend Dn 4 1.†

רעע s. d. hebr. רצץ.

Pe. impf. תַּרֹעַ — m. d. *acc.* zertrümmern Dn 2 40.†

Pa. pt. מְרָעַע — zertrümmern Dn 2 40.†

רפס d. hebr. רפש.

Pe. pt. f. רָפְסָה — m. d. *acc.*, zertreten Dn 7 7. 19.†

רשם s. d. hebr. רשם.

Pe. pf. רְשַׁם, רְשַׁמְתָּ, *impf.* תִּרְשֻׁם, *Peïl pf.* רְשִׁים — m. d. *acc.*, schreiben Dn 6 9. 10. 13 f., *pass.* 5 24. 25. 6 11.†

שׂ

שַׂבְּכָא (nicht ס׳, s. Baer zu Dn 3 5) — Dn 3 5. 7. 10. 15, die Sambuca, σαμβύκη, ein der Harfe ähnliches, viersaitiges, dreieckiges Instrument; Ges., Thes. 935. Lag., AGGW 35 124. Lewy, Fw. 161 f., betrachten שַׂבְּכָא (eig.: Gitter, vgl. d. hebr. שְׂבָכָה) als Original z. d. gr. W.; dag. leitet Greßmann, Musik u. Musikinstrumente 26 f. σαμβύκη v. *sambucus*, Hollunder, ab u. sieht in שַׂבְּכָא ein gr. Lw. wie in den daneben stehenden.†

שׂגא s. d. hebr. שׂגה.

Pe. impf. יִשְׂגֵּא — groß w. Ex 4 22; *euer Friede sei groß*, Grußformel Dn 3 31. 6 26.†

Davon:

שַׂגִּיא *pl. f.* שַׂגִּיאָן (Dn 2 48 a. LA סַגִּיאָן) — 1) groß Dn 2 31. 4 7. 6 15. 25. 2) viel Dn 2 6. 48. 4 9. 18. 7 5. Esr 5 11. 3) *adv.* sehr Dn 2 12. 5 9. 7 28; vgl. Behrm. zu 5 9 über die Wortstellung.†

שָׂהֲדוּ* (s. d. hebr. שׂהד), *emph.* שָׂהֲדוּתָא — Zeugnis Gn 31 47.†

שְׂטַר (a. LA סְטַר; j.-a. סִטְרָא, syr. ܣܛܪܐ, ar. شَطْر) *m.* — Seite Dn 7 5.†

שׂיב s. d. hebr. שׂיב.

Pe. pt. pl. cstr. שָׂבֵי, *emph.* שָׂבַיָּא — Esr 5 5. 9. 6 7. 8. 14 Greis. S. Kautzsch S. 73.†

שׂים s. d. hebr. שׂום.

Pe. pf. שָׂם, שָׂמְתָּ, שָׂמֶת Esr 6 12 (s. Kautzsch § 16, 2), שָׂמוּ, m. *suff.* שָׂמֵהּ; *imp.* שִׂימוּ, *pt. pass.* שִׂים, *Peïl pf.* שִׂמַת (f. שִׂימַת, s. Kautzsch § 45, 1, d) — setzen, legen, m. d. *acc.* u. עַל Dn 6 18; bes. *a*) einsetzen m. 2 *acc.* Esr 5 14. *b*) (ein Edikt טְעֵם) ergehn lassen (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A.T. 65) Dn 3 10. 29. 4 3. 6 27. Esr 4 19. 21. 5 3. 9. 13. 17. 6 1. 3. 8. 11 f. 7 13. 21. *c*) שִׂים טְעֵם עַל Rücksicht nehmen auf etw. Dn 3 12. 6 14. *d*) שִׂים בָּל לְ sich angelegen sein lassen Dn 6 15. *e*) שִׂים שֻׁם דִּי פ׳ den Namen jem. bestimmen, ihm einen Namen geben Dn 5 12.†

Hithpe. impf. יִתְּשָׂם (Kautzsch § 45, 1, d), יִתְּשָׂמוּן, *pt.* מִתְּשָׂם — gesetzt, gelegt w., dah. eingelegt w. Esr 5 8; zu etw. gemacht w. Dn 2 5; ergehn Esr 4 21.†

שׂכל d. hebr. שׂכל I.

Hithpa. pt. מִשְׂתַּכַּל — m. בְּ anschauen, Acht haben auf etw. Dn 7 8.†

Davon:

שָׂכְלְתָנוּ (Kautzsch § 61, 4), *f.* — Einsicht Dn 5 11 f. 14.†

שׂנא d. hebr. שׂנא.

Pe. pt. pl. m. *suff.* שָׂנְאָךְ *Kr.* (*Kt.* שָׂנְאָיךְ) — Feind Dn 4 16.

שְׂעַר* (d. hebr. שֵׂעָר), *cstr.* gl., m. *suff.* שַׂעְרֵהּ, *m.* — Haar Dn 3 27. 4 30. 7 9.†

שׁ

שׁאל d. hebr. שׁאל.

Pe. pf. שְׁאֵל, 1. *ps. pl.* שְׁאֵלְנָא, *impf.* m. *suff.* יִשְׁאֲלִנְכוֹן, *pt.* שָׁאֵל — 1) bitten, m. d. *acc.* d. S. Dn 2 11. 27 u. לְ d. P. 2 10; m. dopp. *acc.* Esr 7 21. 2) fragen, m. לְ d. P. Esr 5 9, u. d. *acc.* d. S., nach der man fragt V. 10.†

Davon:

שְׁאֵלָא* *emph.* שְׁאֵלְתָא — Bitte, Wunsch, daher: Angelegenheit, Sache (vgl. צְבוּ u. hebr. חֵפֶץ *no.* 4) Dn 4 14: מֵאמַר קַדִּישִׁין שְׁאֵלְתָא *Gebot der Heiligen ist die Sache.* Vgl. zu שְׁלָה.†

שְׁאָר* (d. hebr. שְׁאָר), *cstr.* gl., *emph.* שְׁאָרָא Dn 7 7. 19 — Rest, das Übrige (als *coll.* häufig m. *pl. m.*) Dn 2 18. 7 7. 12. 19. Esr 4 7. 9f. 17. 6 16. 7 18. 20.†

שבח d. hebr. שבח I.

Pa. pf. שַׁבְּחֵת, שַׁבַּחְתְּ, שַׁבַּחוּ, *pt.* מְשַׁבַּח — m. לְ, loben, preisen Dn 2 23. 4 31. 34. 5 4. 23.†

שְׁבַט* (s. d. hebr. שֵׁבֶט), *pl. cstr.* שִׁבְטֵי — Stamm Esr 6 17.†

שְׁבִיב* (s. z. hebr. שבב II), *emph.* שְׁבִיבָא, *pl.* שְׁבִבִין — Flamme (u. Bevan: Zunge, Streifen) Dn 3 22. 7 9.†

שְׁבַע* (s. hebr. שבע), *f.* שִׁבְעָה, *cstr.* שְׁבְעַת — sieben Dn 4 13. 20. 22. 29. Esr 7 14. חַד שִׁבְעָה siebenfach Dn 3 19.†

שבק j.-a., chr. pal., syr. ܫܒܩ zurücklassen, lassen (vgl. Matth 27 46), ar. سبق jem. hinter sich lassen.

Pe. imp. שְׁבֻקוּ, *inf.* מִשְׁבַּק — m. d. *acc.* zurücklassen Dn 4 12. 20. 23; m. לְ lassen, gewähren lassen Esr 6 7.†

Hithpe. impf. תִּשְׁתְּבִק — gelassen, überlassen w. Dn 2 44.†

שבשׁ j.-a. verwickeln, ass. *šabâšu*, *šabâsu* umwenden, verwirren od. ä.; vgl. weiter Schulth., HW 90. Wetzst., ZE 5 289. Littm., Neuarab. Volkspoesie 88.

Hithpa. pt. pl. מִשְׁתַּבְּשִׁין — verwirrt w. Dn 5 9.†

שֵׁגַל* (s. d. hebr.), *pl.* m. *suff.* שֵׁגְלָתָךְ, שֵׁגְלָתֵהּ — Gemahlin des Königs Dn 5 2. 3. 23.†

שדר nh. *Hithpa.*, j.-a. הִשְׁתַּדַּל (m. *l*) sich anstrengen; tg. als *nom. verb.* אִשְׁתַּדּוּר Widersetzlichkeit. Vgl. Del., Pro. 101 ff. u. dag. Nöld., ZDMG 40 735.

Hithpa. pt. מִשְׁתַּדַּר — sich anstrengen, m. לְ Dn 6 15.†

Davon: אֶשְׁתַּדּוּר.

I. שוה s. d. hebr. שוה I.

Pa. pf. שַׁוִּיו — m. d. *acc.* u. עִם Dn 5 21 *Kr.*: לִבְבֵהּ עִם־ חֵיוְתָא שַׁוִּיו *sein Herz stellten sie den Tieren gleich,* d. h. sein H. w. den Tieren gleichgestellt. Üb. *Kt.* שַׁוִי s. Kautzsch S. 81. 175.†

II. שוה d. hebr. שוה II.

Hithpa. impf. יִשְׁתַּוֵּה — gesetzt od. gemacht w. z. etw., m. d. *acc.* Dn 3 29.†

שׁוּר* (d. hebr. שׁוּר II), *pl. emph.* שׁוּרַיָּא Esr 4 12 *Kr.* (*Kt.* שׁורי). 13, שׁוּרַיָּה V. 16, *m.* — Mauer Esr 4 12. 13. 16 (Nestle, MM 31 l. V. 16, Guthe, SBOT überall שׁוּרַיָּה).†

שׁוּשַׁנְכָיֵא *n. gent.* Einwohner v. Susa (s. hebr. שׁוּשַׁן I) Esr 4 9. Vgl. Del., Pa. 327. Weißbach, Anzanische Inschrr. 136. Jensen, WZKM 6 54. ZDMG 55 229. Andreas bei Marti 85*. KAT 485.†

שחת d. hebr. שחת.

Pe. pt. pass. f. שְׁחִיתָה — verderben, Dn 2 9: מִלָּה כִדְבָה וּשְׁחִיתָה *Lügenhaftes und Schlechtes*; neutr. שְׁחִיתָה etwas Schlechtes, schlechte Handlung Dn 6 5.†

שׁיזב j.-a. שֵׁיזֵיב, syr., chr. pal. ܫܘܙܒ vgl. den Eigennamen צלמשזב Lidz. 358. 374; Lw. aus ass. *šûzubu*, *ušêzib* retten, eig.: übrig lassen, *Šafel* v. *ezêbu* = עזב, vgl. Haupt, NGGW 1883 91, BzA 1 13. Del., Pro. 140.

Pf. שֵׁיזִב, *impf.* יְשֵׁיזִב, m. *suff.* יְשֵׁיזְבִנָּךְ, יְשֵׁיזְבִנְכוֹן, *inf.* m. *suff.* שֵׁיזָבוּתָךְ, שֵׁיזָבוּתֵהּ, שֵׁיזָבוּתַנָא, *pt.* מְשֵׁיזִב — befreien, m. d. *acc.* Dn 6 15. 17, m. לְ d. Obj. Dn 3 28, m. d. *acc.* u. מִן Dn 3 15. 17. 6 21, m. לְ u. מִן V. 28.†

Davon *N. pr.* מְשֵׁיזַבְאֵל, s. d. hebr. Lex.

שׁיצא j.-a. שֵׁיצִי vollenden, vernichten, als Subst. שֵׁיצָיָא, chr. pal. ܫܘܨܝܐ (Schulth., Lex. 205); wohl Lw. aus ass. *šûṣû*, *ušêṣî* hinausführen, *Šafel* v. *aṣû* = יצא.

Pf. שֵׁיצִיא Esr 6 15 *Kt.*, שֵׁיצִי *Kr.* (gewiß nicht eine Passivbildung, vgl. Kautzsch § 43, 1, der שֵׁיצִיו korrigiert) — vollenden, m. d. *acc.* Esr 6 15.†

שכב davon מִשְׁכַּב.

שכח j.-a. *Pe.* u. *Aph.*, syr. ܐܫܟܚ, chr. pal. *Aph.* (Schulth., Lex. 205) finden.

Hithpe. pf. הִשְׁתְּכַח, 3. *f.* הִשְׁתְּכַחַת, 2. *m.* הִשְׁתְּכַחַתְּ (Kautzsch § 40, 2) — gefunden w. Dn 2 35. Esr 6 2.

Haph. pf. 1. *ps.* הַשְׁכַּחַת (s. Strack zu Dn 2 25), 3. *pl.* הַשְׁכַּחוּ, 1. *pl.* הַשְׁכַּחְנָא; *impf.* תְּהַשְׁכַּח, נְהַשְׁכַּח, *inf.* הַשְׁכָּחָה — 1) finden, m. d. *acc.* Dn 2 25. 6 5f., m. לְ 6 12, m. דִּי Esr 4 15. 19. 2) erhalten, bekommen Esr 7 16. S. Nöld., GGA 1884, 1019.†

שַׁכְלֵל s. כלל.

שכן d. hebr. שכן.

Pe. impf. 3. *pl. f.* יִשְׁכְּנָן — wohnen Dn 4 18.†

Pa. pf. שַׁכִּן — wohnen machen, m. d. *acc.* seinen Namen (v. Gott) Esr 6 12.†
Davon: מִשְׁכַּן.

שלא s. z. hebr. שלה I; Derivv.: שְׁלֵה, שָׁלוּ, שְׁלֵוָא, vgl. zu שֵׁלָה.

שְׁלֵה (Barth § 10c) — ruhig Dn 4 1.†

שֵׁלָה* — Dn 3 29 *Kt.* s. v. a. שְׁאֵלָה Sache; so Hitz., Bevan u. Marti, während man gew. in diesem שלה eine Nf. zu שָׁלוּ sieht, das d. Mass. dafür l.†

שָׁלוּ *f.* — Nachlässigkeit, Irrtum, Vergehn Esr 4 22. 6 9. Dn 6 5 u. 3 29 *Kr.*, s. zu שֵׁלָה.†

שְׁלֵוָא* (Barth § 62c), m. *suff.* שְׁלֵוְתָךְ — Ruhe Dn 4 24.†

שלח d. hebr. שלח.

Pe. pf. שְׁלַח שְׁלַחוּ, 2. *pl. m.* שְׁלַחְתּוּן (Esr 4 18, s. Kautzsch § 25, f.), 1. *ps.* שְׁלַחְנָא; *impf.* יִשְׁלַח; *Peïl* שְׁלִיחַ — 1) senden, Esr 4 14. 6 13, m. d. *acc.* Dn 3 28. 6 23. Esr 7 14; einen Brief, m. עַל d. P. Esr 4 11. 17. 18. 5 6f. 17. Ellipt. m. ל *c. inf.* Dn 3 2. 2) m. יַד: die Hand ausstrecken Dn 5 24, m. לְ *c. inf.* Esr 6 12.†

שלט s. d. hebr. שלט.

Pe. pf. שְׁלֵט, שְׁלִטוּ, *impf. i. p.* יִשְׁלַט, aber auch תִּשְׁלַט — 1) herrschen, m. בְּ üb. etw. Dn 2 39. 5 7. 16, Macht haben üb. etw. 3 27. 2) m. בְּ üb. etw. herfallen 6 25.†

Haph. pf. m. *suff.* הַשְׁלְטָךְ, הַשְׁלְטֵהּ — z. Herrn setzen Dn 2 38. 48.†

Derivv. die drei folg. Wörter.

שִׁלְטוֹן* (Kautzsch § 61, 3 b. Barth § 194c), *pl. cstr.* שִׁלְטֹנֵי — Befehlshaber, Beamter Dn 3 2f.†

שָׁלְטָן (Kautzsch § 61, 3 a α), *cstr.* שָׁלְטָן, *emph.* שָׁלְטָנָא, m. *suff.* שָׁלְטָנֵהּ, שָׁלְטָנָךְ, שָׁלְטָנְהוֹן, *pl. emph.* שָׁלְטָנַיָּא, *m.* — Herrschaft, Macht Dn 3 33. 4 19. 31. 7 6. 12. 14. 26, בְּכָל־שָׁלְטָן מַלְכוּתִי *in der ganzen Herrschaft meines Königreichs* 6 27. *Pl.* Herrschaften, Reiche 7 27.†

שַׁלִּיט (Kautzsch § 59 g. Barth § 35 d), *emph.* שַׁלִּיטָא, *pl.* שַׁלִּיטִן, שַׁלִּיטִין — 1) mächtig, machthabend Dn 2 10. 4 23; m. בְּ über etwas 4 14. 22. 29. 5 21. *Subst.* Gewaltiger, Machthaber, vornehmer Beamter Dn 2 15. 5 29. Esr 4 20. 2) m. לְ *c. inf.* man ist ermächtigt, es ist gestattet Esr 7 24.†

שלם d. hebr. שלם.

Pe. pt. pass. שְׁלִם — vollendet Esr 5 16.†

Haph. pf. m. *suff.* וְהַשְׁלְמֵהּ, *imp.* הַשְׁלֵם — wiedergeben, zurückliefern Esr 7 19, preisgeben Dn 5 26.†

Davon:

שְׁלָם* *emph.* שְׁלָמָא, m. *suff.* שְׁלָמְכוֹן *m.* — Wohlsein, Friede Esr 4 17. 5 7. Dn 3 31. 6 26.†

שֻׁם* (d. hebr. שֵׁם I s. d.), *cstr.* gl., m. *suff.* שְׁמֵהּ, *pl. cstr.* שְׁמָהָת, m. *suff.* שְׁמָהָתְהֹם *m.* — Name Dn 2 20. 26. 4 5. 16. 5 12. Esr 5 1. 4. 10. 6 12; וִיהִיבוּ לְשֵׁשְׁבַּצַּר שְׁמֵהּ *sie wurden dem mit Namen Scheschbassar gegeben* Esr 5 14 (wahrsch. dittogr. v. שְׁמֵהּ).†

שמד d. hebr. שמד.

Haph. inf. הַשְׁמָדָה — vertilgen Dn 7 26.†

שְׁמַיִן* (s. d. hebr. שָׁמַיִם) *emph.* שְׁמַיָּא — Himmel Dn 4 8. 10. 7 2; עוֹף־שְׁמַיָּא Dn 2 38, טַל שְׁמַיָּא Dn 4 20. 22. 30, רוּחֵי שְׁמַיָּא Dn 7 2, עֲנָנֵי שְׁמַיָּא Dn 7 13, חֵיל שׁ׳ s. zu חַיִל. אֱלָהּ שְׁמַיָּא Gott des Himmels Dn 2 18. 37. Esr 5 11. 12. 6 9. 10 u. ö. (vgl. Tob 10 12. Apoc 11 13); מֶלֶךְ שְׁמַיָּא Dn 4 34, König des Himmels, u. מָרֵא שְׁמַיָּא Dn 5 23 Herr des Himmels. שְׁמַיָּא Dn 4 23 (m. d. *Pl.*) eine umschreibende Bezeichnung Gottes, vgl. Dalman, Worte Jesu 179.

שמם d. hebr. שמם.

Ethpo. pf. אֶשְׁתּוֹמַם (Kautzsch § 36) — starr, betäubt w. Dn 4 16.†

שמע d. hebr. שמע.

Pe. pf. שְׁמַע, 1. *ps.* שִׁמְעֵת, *impf.* יִשְׁמַע, תִּשְׁמְעוּן, *pt pl.* שָׁמְעִין — hören Dn 5 23, m. d. *acc.* Dn 3 5. 7. 10. 15. 6 15, m. עַל d. P. (über) u. דִּי Dn 5 14. 16.†

Hithpe. impf. יִשְׁתַּמְעוּן — sich gehorsam, unterwürfig beweisen Dn 7 27.†

שָׁמְרַיִן (Kautzsch § 51, 1, vgl. z. hebr. שֹׁמְרוֹן) — Esr 4 10. 17 Samaria.†

שמשׁ nh. *Pi.*, j.-a., chr. pal., syr. *Pa.* dienen; n. Lindberg, Vergl. Gr. d. sem. Sprachen 73 urspr. *den.*: die Sonne anbeten, wie شَمَّسَ; „beachte aber, daß kopt. *šemše*, Diener, als *šms* altägypt. ist“, Mü.

Pa. impf. m. *suff.* יְשַׁמְּשׁוּנֵהּ — dienen Dn 7 10.†

שְׁמַשׁ* (hebr. שֶׁמֶשׁ), *emph.* שִׁמְשָׁא — Sonne Dn 6 15.†

שִׁמְשַׁי (vgl. Andreas bei Marti 86* u. dag. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 92) — *N. pr. m.* Esr 4 8f. 17. 23.†

שֵׁן* (d. hebr. שֵׁן), *du.* שִׁנַּיִן, m. *suff.* שִׁנַּהּ *f.* — Zahn (des Bären) Dn 7 5. 7. 19.†

שנא d. hebr. שנה II.

Pe. pf. 3. *pl.* שְׁנוֹ, m. *suff.* שְׁנוֹהִי, *impf.* יִשְׁנֵא, תִּשְׁנֵא, *pt. f.* שָׁנְיָה Dn 7 19 (a. LA שָׁנְיָא, *pt. pass.* vgl. Kautzsch § 47, 1 f., Kamph., SBOT z. St.), *pl.* שָׁנַיִן, *f.* שָׁנְיָן — 1) anders s., m. מִן (als) Dn 7 3. 19. 23. 24. 2) verändert w. Dn 3 27. 6 18; entstellt w., von der Gesichtsfarbe Dn 5 6. 9 (s. Kautzsch § 89, 2).†

Pa. pf. שַׁנִּיו Dn 3 28 (a. LA שַׁנִּיו s. Strack), *impf.* יְשַׁנּוֹן, *pt. pass.* מְשַׁנְּיָא — 1) umwandeln, verwandeln m. d. *acc.* u. מִן Dn 4 13: *sein Herz werden sie umgestalten*, d. h. es w. umgestaltet werden. *Pt. pass.* verschieden, anders beschaffen Dn 7 7. 2) übertreten (einen königlichen Befehl) Dn 3 28.†

Ithpa. pf. אִשְׁתַּנִּי (*Kt.* אִשְׁתַּנִּו, s. Nöld., GGA 1884, 1019, Strack § 23[d], od. אֶשְׁתַּנּוֹ Kautzsch § 47, 4 a); *impf.* יִשְׁתַּנֵּא, יִשְׁתַּנּוֹן, *juss.* יִשְׁתַּנּוֹ Dn 5 10 (Marti § 32[b]. Strack § 13[c]) — sich ändern Dn 2 9. 3 19, verstellt w. 5 10. 7 28.†

Haph. impf. יְהַשְׁנֵא, *inf.* הַשְׁנָיָה (s. Strack z. Dn 6 9), *pt.* מְהַשְׁנֵא — m. d. *acc.* 1) abändern Dn 2 21, einen königlichen Befehl Dn 6 9. 16, Festzeiten u. d. Gesetz 7 25. 2) übertreten (vgl. *Pa. no.* 2) Esr 6 11. 12.†

I. **שְׁנָה*** (hebr. שָׁנָה) *cstr.* שְׁנַת, *pl.* שְׁנִין *f.* — Jahr Dn 6 1. 7 1. Esr 4 24. 5 11. 13. 6 3. 15.†

II. **שְׁנָה*** (hebr. שֵׁנָה v. ישן) m. *suff.* שִׁנְתֵּהּ, a. LA שְׁנָתֵהּ eine Analogiebildung, s. Nöld., GGA 1884, 1018) *f.* — Schlaf Dn 6 19.†

שָׁעָה *emph.* שַׁעְתָּא u. שַׁעֲתָה, als LA שַׁעְתָּא (aber wahrsch. wie auch im J.-A. שַׁעֲתָא z. l. wie einige Handschr. bei Strack, vgl. syr. ܫܳܥܬܳܐ, ܫܥܬܐ, aber andererseits auch chr. pal. ܫܥܐ Schwally, Idioticon 97, Schulth., Lex. 211 f.; Wzl. unbekannt, viell. שׁיע; s. Del., Pro. 39 f.; ass. viell. *šattu*; Amarna 9 l 77 viell. als kanaan. Gl. *šêti*, vgl. KAT 335; ar. u. äth. als Lw.) *f.* — Stunde (als kleiner Zeitraum, vgl. zB. Pirke Ab. 4 17) בַּהּ־שַׁעֲתָא in ders. Stunde, sogleich Dn 3 6. 15. 4 30. 5 5; כְּשָׁעָה חֲדָה eine kleine Zeit lang 4 16.†

שפט hebr. שפט.

Pe. pt. pl. שָׁפְטִין — Richter Esr 7 25.†

שַׁפִּיר (v. שפר, Kautzsch § 59 g. Barth § 55, d) — schön Dn 4 9. 18.†

שפל d. hebr. שפל.

Haph. pf. 2. *sg.* הַשְׁפֵּלְתְּ, *impf.* יְהַשְׁפֵּל (a. LA יְהַשְׁפִּל), *inf.* הַשְׁפָּלָה, *pt.* מַשְׁפִּל Dn 5 19 — 1) erniedrigen, stürzen, m. d. *acc.* Dn 4 34. 5 19. 7 24. 2) m. לְבַב: sein Herz demütigen Dn 5 22.†

Davon:

שְׁפַל — niedrig Dn 4 14.†

שפר d. hebr. שפר.

Pe. pf. שְׁפַר, *impf.* יִשְׁפַּר — schön sein, m. עַל Dn 4 24 u. קֳדָם 3 32. 6 2 gefallen.†

Davon שַׁפִּיר u.

שְׁפַרְפָּרָא (Kautzsch § 59, 3. Barth § 147 a) — Morgenhelle Dn 6 20.†

שָׁק* (d. hebr. שׁוֹק) *pl.* m. *suff.* שָׁקוֹהִי — Unterschenkel, Wadenbein Dn 2 33.†

שרא s. d. hebr. שרה I.

Pe. inf. מִשְׁרֵא (Dn 5 12 l. d. meisten Handschriften unrichtig *pt. Pa.* מְשָׁרֵא s. Strack z. St. u. Kautzsch § 40, Anm. 1), *pt. pass.* שְׁרֵא, *pl.* שְׁרַיִן — 1) auflösen, m. d. *acc.* Rätsel Dn 5 12. 16; *pt. pass.* los u. ledig 3 25. 2) das Lager aufschlagen, einkehren, wohnen Dn 2 22 (wo de Goeje, TTs 1885, 71 Kamph., SBOT z. St. שָׁרֵא l., vgl. aber nh. שָׁרוּי wohnend, zB. Pirke Ab. 32).†

Pa. pf. 3. *pl.* שָׁרִיו, *pt.* מְשָׁרֵא (s. zu *Pe.*) — m. לְ *c. inf.* anfangen Esr 5 2 (vgl. hebr. הֵחֵל).†

Hithpa. pt. pl. מִשְׁתָּרַיִן — sich lösen Dn 5 6: *die Bande seiner Hüfte lösten sich*, d. i. er schlotterte.†

שרק s. מַשְׁרוֹקִיתָא.

שרש s. hebr. שׁרשׁ; Derivate folgen.

שֹׁרֶשׁ* *pl.* m. *suff.* שָׁרְשׁוֹהִי — Wurzel Dn 4 12. 20. 23.†

שרשו Esr 7 26 *Kt.* (wahrsch. שְׁרֹשׁוּ z. l.), *Kr.* שְׁרֹשִׁי (Kautzsch § 61, 4 u. 5) — Entwurzelung, Expatriierung, Esr 7 26, vgl. hebr. שׁרשׁ *Pi.*†

שֵׁת (s. zum hebr. שֵׁשׁ) Esr 6 15, *i. p.* שֶׁת Dn 3 1 — sechs, *pl.* שִׁתִּין sechzig Dn 3 1. 6 1. Esr 6 3.†

שתא d. hebr. שתה.

Pe. pf. m. א *proth.* אִשְׁתִּיו (Kautzsch S. 79; a. LA אִשְׁתִּיו s. Strack z. Dn 3 21); *impf.* יִשְׁתּוֹן; *pt.* שָׁתֵה, *pl.* שָׁתַיִן — trinken Dn 5 1–4. 23; m. בְּ aus einem Gefäße trinken V. 3.†

Derivat: מִשְׁתֵּי.

שְׁתַר בּוֹזְנַי *N. pr. m.* Esr 5 3. 6 6. 13 (Andreas bei Marti 87* u. Meyer, EdJ 32 l. מתר בוזני d. i. Μιθραβουζανης, Scheftelowitz, Arisches im A. T. 92 f.: altiran. *Šêthrabûzana*, vgl. שְׁתַר in hebr. Lex. u. Rost, OLz 1 355; Winckler, MVaG 1897, 281 f. verm. einen Beamtentitel darin).†

ת

תבר d. hebr. שבר I s. d.
Pe. pt. pass. f. תְּבִירָה — zerbrochen, daher: zerbrechlich Dn 2 42.†

תְּדִירָא (nh. תָּדִיר, j.-a. תְּדִירָא; St. דור, n. Kautzsch § 60, 6 dag. eine Abplattung v. שדר; *â* ist Femininendung) — Umkreisung, Fortdauer, בִּתְדִירָא beständig (Kautzsch: eifrig) Dn 6 17. 21.†

תוב d. hebr. שוב.
Pe. impf. יְתוּב — zurückkehren Dn 4 31. 33.†
Haph. pf. הֲתִיב, *pl.* m. *suff.* הֲתִיבוּנָא, *impf.* יְהָתִיבוּן, יְתִיבוּן (Kautzsch S. 74), *inf.* m. *suff.* הֲתָבוּתָךְ — m. d. *acc.* zurückgeben, zurückschicken Esr 5 5. 6 5; הֲתִיב פִּתְגָם (hebr. הֵשִׁיב דָּבָר) antworten, m. d. *acc.* d. P. Esr 5 11. Dn 3 16. Üb. Dn 2 14 s. עֵטָא.†

תוה j.-a. תְּוַהּ, syr. ܬܘܗ, vgl. z. hebr. תהו.
Pe. pf. תְּוַהּ — erstaunen, erschrecken Dn 3 24.†

תּוֹר* (d. hebr. שׁוֹר) *pl.* תּוֹרִין — Rind Dn 4 22. 29. 30. 5 21. Esr 6 9. 17. 7 17.†

תְּחוֹת (d. hebr. תַּחַת) m. *suff.* תְּחֹתוֹהִי u. תַּחְתּוֹהִי Dn 4 11 (s. Strack z. St.; Hebraismus) — *präp.* unter Dn 4 9. 18. 7 29, מִן־תְּחוֹת Jer 10 11. Dn 4 11.†

תַּחַת* s. zu תְּחוֹת.

תְּלַג (d. hebr. שֶׁלֶג) — Schnee Dn 7 9.†

תְּלִיתַי*, *f.* תְּלִיתָאָה *Kr.* (*Kt.* תְּלִיתָיָא, s. Kautzsch § 66, 1) — der dritte Dn 2 39; (vgl. zu תַּלְתִּי).†

תְּלָת (d. hebr. שָׁלֹשׁ) *m.* תְּלָתָא, תְּלָתָה *f.* m. *suff.* תְּלָתֵּהוֹן Dn 3 23 (vgl. Kautzsch § 65, 1 Anm. 1; Praet., ZDMG 48 367) — drei Dn 3 24. 7 5. Esr 6 4; יוֹם תְּלָתָה der dritte Tag Esr 6 15. M. *suff.*: *ihre Dreizahl* Dn 3 23. *Pl.* תְּלָתִין dreißig, יוֹמִין תְּלָתִין Dn 6 8. 13.

תַּלְת* *emph.* תַּלְתָּא — Dn 5 16. 29 unsicheres W.; gew. als „dritter Rang" erklärt, was aber V. 16 eine unwahrsch. Ellipse fordern würde. Kautzsch (§ 65, 1 Anm. 3) sieht darin eine Nf. zu תַּלְתִּי. Marti 88* übersetzt: ein Drittel (j.-a. תְּלְתָּא, syr. ܬܘܠܬܐ, ar. ثُلُث, ثُلْث, ass. *šuluštu*) u. faßt es *adverb.* Bevan dag. kombiniert es m. ar. الثَّلْث u. übersetzt: den dritten Tag, d. i. alle zwei Tage; auch V. 7 l. er (wie eine Handschr., s. Strack) תַּלְתָּא.†

תַּלְתִּי Dn 5 7 unklare Bildung; Hoffm., ZA 11 224: der dritte nach mir; Marti verm. תַּלְתַּי Triumvir, *den.* v. תְּלָת. Wahrsch. ist ass. *šalšai* dritter am Rang (Weiterbildung von *šalšu*, dritter) zu vergl. S. auch zu תְּלָת.†

תְּמַהּ* (s. d. hebr. תמה) *pl.* תִּמְהִין, *emph.* תִּמְהַיָּא, m. *suff.* תִּמְהוֹהִי *m.* — Wunder Dn 3 32. 33. 6 28.†

תַּמָּה (d. hebr. שָׁמָּה) — *adv.*, daselbst, dort Esr 5 17. 6 1. 12. מִן־תַּ' von dort 6 6.†

תִּנְיָן* (vgl. תְּרֵין) *f.* תִּנְיָנָה — der zweite Dn 7 5.†
Davon:

תִּנְיָנוּת — zum zweiten Male Dn 2 7 (s. Bevan).†

תִּפְתָּיֵא (*Kt.*, *Kr.* תִּפְתָּאֵי) *pl.* — eine Würde am Hofe, die nicht mehr zu bestimmen ist, Dn 3 2 f. (vgl. Bevan z. St.; Behrm. IX. Andreas bei Marti 89*).†

תַּקִּיף* (St. תקף, Kautzsch § 59, g. Barth § 35, d) *f.* תַּקִּיפָא, תַּקִּיפָה, *pl.* תַּקִּיפִין — 1) hart Dn 2 40. 42. 7 7. 2) mächtig Dn 3 33. Esr 4 20.†

תקל vgl. z. hebr. שקל.
Pe. pf. pass. 2. *sing.* תְּקִלְתָּא — gewogen w. Dn 5 27.†

תְּקֵל (wie tg. תִּקְלָא s. v. a. das hebr. שֶׁקֶל, vgl. die zu מְנֵא angeführte Lit.) — Sekel, Dn 5 25. 27.†

תקן s. d. hebr. תקן.
Hoph. pf. 1. *ps.* הָתְקְנַת (a. LAA הָתְקְנַת, הָתְקֳנַת vgl. Kautzsch § 34) — wiederhergestellt, wiedereingesetzt w. Dn 4 33.†

תקף s. z. hebr. תקף.
Pe. pf. תְּקִף (Kautzsch § 25, a β), 2. *ps.* תְּקֵפְתְּ — stark s. od. w. Dn 4 8. 17. 19, im übeln S. 5 20: רוּחֵהּ תִּקְפַת *sein Geist ward übermütig.*†
Pa. inf. תַּקָּפָה — befestigen, bestätigen Dn 6 8 (vgl. nab. תקף Vollmacht Lidz. 387).†
Derivate: תַּקִּיף u. d. beiden folgenden.

תְּקָף* *cstr.* gl. (Kautzsch § 57, a, α; Barth § 88, c; n. Socin dag. *tᵉkŏf*; a. LA תְּקַף od. תְּקֹף) — Stärke Dn 4 27.†

תְּקֹף* (Barth § 24, c) *emph.* תָּקְפָּא — Stärke Dn 2 37.†

תְּרֵין* (vgl. z. hebr. שְׁנַיִם) *cstr.* תְּרֵי, *f.* תַּרְתֵּין — zwei Dn 4 26. 6 1. Esr 4 24. 6 17.†

תְּרַע* (d. hebr. שַׁעַר I, s. d.), *cstr.* תְּרַע — 1) Tor, Öffnung Dn 3 26. 2) die Pforte, d. i. *der Palast* morgenländischer Könige (vgl. שַׁעַר Esth 2 19, ar. باب, türk. *kapu* f. Hof, hohe Pforte) Dn 2 49: *und Daniel war am Hofe des Königs.*†

Davon:

תָּרָע* (d. i. *tarrâ'*, Kautzsch § 59, d) *pl. emph.* תָּרָעַיָּא — Torhüter Esr 7 24.†

תַּתְּנַי *N. pr.*, persischer Statthalter Esr 5 3. 6. 6 6. 13. Vgl. Lag., *Psalt. Hier.* 162 (Σισίννης), AS § 1335. Symm. 2 106. Meyer, EdJ 32. Meißner, ZAW 17 191 f., l. ושתני d. i. *Uštanni*, der n. d. neubabyl. Kontrakten (Keilinschr. Bibl. 4 305) damals Satrap v. עבר נהרא war, während Scheftelowitz, Arisches im A. T. 94, תַּתְּנַי v. תַּסְנַי (woher *Uštanni*) u. dies v. altpers. *thasna*, avestisch *sasna* (Σισίννης) ableitet; weitere Lit. s. SBOT, Esr.-Neh. 63.†

DEUTSCH-HEBRÄISCHER UND -ARAMÄISCHER INDEX

FÜR DIE ZWÖLFTE AUFLAGE NEU AUSGEARBEITET,

FÜR DIE VIERZEHNTE AUFLAGE DURCHGESEHEN

VON

DR. FRIEDRICH OSWALD KRAMER
PFARRER IN GERICHSHAIN
UND ASSISTENTEN AM ALTTESTAMENTLICHEN SEMINARE DER UNIVERSITÄT ZU LEIPZIG

A

Aaron אַהֲרֹן.

Aas נְבֵלָה; A.geier רָחָם, vgl. Adler und Geier.

abändern חלף I *Hi.; ar.* שׁנא *Ha.*

abbiegen חָמַק, לפת *Ni.*, נָטָה, סוּר, צָפַק II, עָטַף.

abbilden [עצב I *Hi.*]

Abbild(ung) דְּמוּת.

abbrechen בָּצַע; *p.* פרק *Hithpa.*; *p. p.* vgl. שָׁבַר I.

abbringen נדח *Hi.*, סות *Hi.*

Abbruch בֶּצַע — *ar.* קְצָת.

Abel הֶבֶל.

Abend עֶרֶב II; Abend w. עָרַב IV; abends הָעֲרֵב; vgl. gestern a.; abends tun ערב I *Hi.*; A.-dämmerung נֶשֶׁף; A.kühle רוּחַ הַיּוֹם; A.opfer מִנְחַת עֶרֶב.

aber וְ (= *ar.*), אֲבָל, אוּלָם I, אַךְ, אָכֵן, אֶפֶס כִּי — *ar.* בְּרַם, לָהֵן II; — aber doch וְעַתָּה.

abermals עוֹד.

abernten קצר I *Hi.*

Abfall בֶּגֶד, מַעַל I, מֶרֶד, מְשׁוּבָה, סָרָה, פֶּשַׁע, תּוֹעָה; zum Abfall bewegen חנף *Hi.* — = *palea* מַפָּל.

abfallen = *cadere* בָּלָה, מסס *Ni.*, נָבֵל, נָפַל, נָשַׁל; = *deficere* סוּר, פָּשַׁע, רָשַׁע, vgl. zu אָחוֹר; *p. p.* שׁוֹבָב I, שׁוֹבֵב.

abfassen, Sprüche, תקן *Pi.*

abfordern, vgl. שָׁלַח לְ.

abfressen כלה *Pi.*, כרסם.

abführen שׁגה *Hi.*

Abgabe אֶשְׁכָּר, מִדָּה II (= *ar.*), מֶכֶס, מִנְחָה, מַשָּׂא, מַשְׂאַת, מָשְׁחָה, תְּרוּמָה; *ar.* בְּלוֹ, הֲלָךְ; A. auflegen רבה *Hi.*, *ar.* רמא *Pe.*; A. erheben רום *Hi.*; A.n liefern *ar.* נְתַן; A.n verteilen יצא *Hi.*

abgeben, s. mit jem. ערב II *Hithpa.*

abgehn גרע *Ni.*, חָסֵר.

abgeschmackt(es) תָּפֵל I.

abgesehen, vgl. absehen.

Abgötterei זְנוּנִים, זְנוּת, vgl. Götzendienst.

abgrenzen גָּבַל I.

Abgrund צוּלָה, שׁוּחָה.

abhalten מָנַע, נוא *Hi.*; עבר *Hi.*; פרע II *Hi.*; *ar.* בטל *Pa.* — sich a. l. מנע *Ni.*

Abhang אֶשֶׁד, אֲשֵׁדָה, כָּתֵף, מוֹרָד, קָצֶה.

Abhängigkeit vgl. בַּת I.

abhärmen, s., vgl. אָכַל 31 a.

abhauen גָּדַע, כָּרַת, סוּר *Hi.*, [קָצָה I] u. *Pi.*, קָצַץ u. *Pi.* (= *ar.* קצץ *Pa.*).

abhäuten פשׁט *Hi.*; *p. p.* [חָשִׂיף].

abheben רום *Hi.*

abholzen ברא III *Pi.*

abirren תָּעָה.

abkneifen זָמַר I, מָלַק, קָרַץ.

abkratzen קצה I *Hi.*, קצע I *Hi.*

Abkühlung מְקֵרָה.

Abkunft מוֹלֶדֶת.

abkürzen קצר *Pi.*, *Hi.*

ablagern vgl. קָפָא.

ablassen חָדַל, מוּשׁ I, סוּר, עָזַב I, רָפָה I u. *Hi.*, שׁוּב, vgl. שִׁית; A. סָרָה, שֶׁבֶת.

Ablauf, nach לִתְקוּפַת.

ablaufen נָפַל.

ablegen סור *Hi.*

ablenken [נטה *Hi.*], [ענה III *Hi.*].

ablesen עלל I *Po.*

abliefern *p.* נתן *Ni.*

Ablösung חֲלִיפָה I.

Abmachung בְּרִית, חָזוּת.

abmagern כחשׁ *Pi.*; *p. p.* זֵעֵף; abgemagert דַּק; a. s. [שׁפה I *Pu.*].

Abmagerung [רָזִי].

abmahnen זהר II *Hi.*

abmessen זרה II *Pi.*; *p. p.* חֶבֶל.

abmüdend, sich יָגֵעַ.

abmühen, s. לָאָה u. *Ni.*, עָמַל, עָנָה III; *pt.* עָמֵל.

abnagen גרם *Pi.*

abnehmen *trans.* גָּרַע, סור *Hi.*; עבר *Hi.*; *intr.* אסף *Ni.*, חָסֵר, כָּחַד, מָעַט.

abnutzen *p.* בָּלָה; *p. p.* בָּלֶה.

abordnen צוה *Pi.*

abpflücken קָטַף, [קסם *Po.*].

abputzen זָמַר I.

abrechnen *p.* חשׁב *Ni.*

Abrechnung halten חשׁב *Pi.*

abreiben שָׁחַק; *p.* בָּלָה.

Abreibung תַּמְרוּק.

abreißen גָּזַל I, נקף I *Pi.*, נָתַק, פָּרַק u. *Pi.*, [קסם *Po.*], קָרַע; — *ar.* פרם *Pe.* — sich a. פרק *Hithpa.*, קָטַף; *ar.* גזר *Hithpe.*

abrichten *p. p.* מְלֻמָּד.

Absatz [עִזָּבוֹן], vgl. מִגְרָעוֹת.

Abschabewerkzeug מַקְצוּעָה.

abschälen חָשַׂף, פצל *Pi.*, רָדָה II; *p. p.* פְּצָלוֹת; A. מַחְשֹׂף.

abscheiden *p.* גזר I *Ni.*

abscheren vgl. גָּזַז, כָּסַם.

Abscheu דֵּרָאוֹן, נִדָּה, נִידָה, שִׁקּוּץ, שֶׁקֶץ, תּוֹעֵבָה; zum A. m. שׁקץ *Pi.*

abscheulich(es) נִדָּה, שֹׁעָר, שַׁעֲרוּר, שַׁעֲרוּרִי; a. handeln תעב *Hi.*

Abschied geben vgl. ברך II *Pi.*

abschlachten זָבַח.

abschlagen חָבַט; A. נֹקֶף.

abschließen vgl. קָטַר II.

Abschluß, zum A. gebr. w. תָּמַם.

---

p. = *passivum*, *p. p.* = deutsches *part. pass.*, *pt.* = deutsches *part. act.*, s. = siehe, sich oder sein, h. = haben, w. = werden, l. = lassen, m. = machen, u. = und, *ar.* = aramäisch.

Eckige Klammern weisen auf Unsicherheit der Überlieferung oder Deutung hin.

Die Komposita stehn in der Regel unter dem betreffenden Simplex, die (deutschen) passiven Partizipien fast immer unter den zugehörigen Infinitiven.

abschneiden גָּדַע, גָּזַז, זָמַר I, כָּסַח, כָּרַת, נָתַק u. *Hi.*, קָצַב, קָצַץ u. *Pi.*, קָצַר u. *Hi.*; milit. זנב *Pi.* vgl. לָכַד; A. בֶּצַע; abgeschnitten s. חצץ *Pu.*, מלל II *Hithpo.*
abschnittweise [מְפֹרָשׁ].
Abschrift כְּתָב, מִשְׁנֶה, פַּתְשֶׁגֶן = *ar.* פַּרְשֶׁגֶן.
abschütteln נָעַר II.
abschwenken חָמַק.
absehen: abgesehen von בִּלְעֲדֵי; jem. etw. a. רָאָה מִן.
abseits מִנֶּגֶד.
Absenker, vgl. כנן I.
absetzen גרשׁ *Pi.*, סור *Hi.*; *ar.* עדה *Ha.* — *p.* כרת *Ni.*; *p. p.* (*ablactatus*) עַתִּיק.
Absicht מַעֲנֶה, (mörderische) צְדִיָּה; in der A. לְמַעַן *c. inf.*; in böser A. בְּרָעָה.
absondern בָּרַר I, פלה *Hi.*, פרד *Hi.*, [פרשׁ I *Hi.*]; sich a. בדל *Ni.*, פרד *Ni.*, *Pu.*; *p. p.* לְבַד I, בּוֹדֵד, vgl. בְּתוּלָה.
absperren חָסַם; abgesp. Raum גִּזְרָה.
absprechen נָאַץ.
abspülen דוח *Hi.*, שָׁטַף.
abstammen הָיָה מִן, vgl. יָצָא מִמְּעֵי פ׳.
Abstammung מְכוּרָה, מוֹלֶדֶת.
abstecken חָקַק.
abstehn חָדַל, vgl. רַב I.
absterben יָבֵשׁ, מוּת.
Abstieg מוֹרָד.
abstreifen *ar.* נתר *Ha.*
abstumpfen קצץ *Pi.*; *p.* [מלל II *Hithpo.*
Absturz אֶשֶׁד.
abstutzen שׁחת *Hi.*
abteilen [חָבַר].
Abteilung מַחְלֹקֶת, מִפְלַגָּה, פְּלֻגָּה (= *ar.* פְּלֻגָּה), רֹאשׁ; A. der Wache, vgl. מִשְׁמָר; a.weise לִגְדוּד, 533a.
abtragen ירד *Hi.*, רפה *Hi.*, רָצָה II u. *Hi.*, שׁלם *Pi.*; *p.* רצה II *Ni.*
abtrennen [גָּזָה]; s. a. סוג I u. *Ni.*
Abtritt מַחֲרָאָה, מוֹצָאָה.
abtrünnig סוֹג לֵב, פֹּשֵׁעַ, שׁוֹבָב I, שׁוֹבֵב; a. s. בָּגַד; a. m. שׁוב *Pil.*; a. w. זור II, נָטָה מֵעִם, סוג I *Ni.*, פָּשַׁע, שׁוב u. *Pil.*

Abtrünnigkeit מְשׁוּבָה.
abwägen אזן II *Pi.*
abwartend s. verhalten נוּחַ.
abwärts מַטָּה.
abwechseln שׁנה II *Pi.*; *pt.* vgl. חֲלִיפָה I.
Abwege אָרְחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת.
abwehren מָרָה, שׁוב *Hi.*
abweichen נטה *Hi.*, סוּר, נָטָה u. *Hi.*
Abweichung סָרָה.
abweiden בער II [*Pi.*, *Hi.*], vgl. כפר I *Pi.*, רָעָה I.
abweisen נטה *Hi.*, סור *Hi.*, שׁוב *Hi.*
abwenden נטה *Hi.*, עבר *Hi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.*; (ein Unglück) רָפָא; s. a. זור *Ni.*, הָיָה לְאָחוֹר, פָּנָה מִן, שׁוּב u. *Pil.*, vgl. עֹרֶף II.
abwendig m. נוא *Hi.*
abwerfen נָשַׁל, שׁלח *Pi.*, שׁלך *Pi.*; Früchte a. [חָמַס].
abwischen מחה I u. *Hi.*
abzählen סָפַר; *p. p.* בְּמִסְפָּר.
Abzehrung רָזוֹן I.
abziehen *trans.* אָסַף, גָּזַל I, גָּרַע u. *Ni.*, פָּשַׁט, רפה *Hi.*, שִׁית מִן; *intr.* = *discedere* בּוֹא; A. מַסַּע.
abzirkeln חוּג.
Abzug נֶשֶׁךְ.
ach! אֲהָהּ, אָח II, אָנָּא, אָנָּה, הוֹי; a. daß doch! אָבִי, אַחֲלַי, אַחֲלֵי.
Achat [שְׁבוֹ].
Achse סֶרֶן.
Achsel אַצִּיל, [דֶּבֶק], כָּתֵף.
acht (*octo*) שְׁמֹנֶה, *f.* שְׁמֹנָה.
Acht geben, h. בִּין u. *Pil.*, *Hithpal.*, *Hi.*, vgl. יָדַע, שׂכל *Hi.* (= *ar. Hithpa.*), שָׁמַר I; sich in A. nehmen שׁמר *Ni.*
achten (auf) חָשַׁב (= *ar.*), vgl. יָדַע, שִׁית, שָׁמַר I; nicht a. auf בָּזָה; geachtet = *honoratus* נְשׂא פָנִים.
achter שְׁמִינִי; *f.* ־ִית.
achtzig שְׁמֹנִים.
ächzen נָאַק; ä. m. עוק *Hi.*
Acker אֲדָמָה, אֶרֶץ, בַּר IV, יָגֵב, שָׂדֶה; A.bau עֲבֹדָה; A.bauer אִישׁ אֲדָמָה; A.land, vgl. אֶרֶץ u. אֲדָמָה; A.smann אִכָּר, *pl.* יֹגְבִים.
Adel הָדָר, כָּבוֹד II, נְדִיבָה.

Adler נֶשֶׁר (= *ar.* נְשַׁר), עָזְנִיָּה; vgl. Geier; Adlerhorst קֵן נֶשֶׁר.
Adonis תַּמּוּז, vgl. חֶמְדָּה.
Ägypten מִצְרַיִם; מָצוֹר II, vgl. נֶגֶב.
Affe [קוֹף].
Ahab אַחְאָב.
Ahn אָב; Ahne אֵם.
ähnlich כְּ; ähnliches מָשָׁל I; ä. s. דָּמָה I (= *ar.* דמא *Pe.*), משׁל I *Ni.*, *Hithpa.*, שָׁוָה I.
Ähnlichkeit דִּמְיוֹן.
Ähre(n) אָבִיב, שִׁבֹּלֶת; zerriebene צְבָתִים; Ä.bündel קֹמֶץ; Ä.monat, vgl. אָבִיב.
Ai הָעַי.
Akazienbaum שִׁטָּה; A.holz עֲצֵי שִׁטִּים.
Akka עַכּוֹ.
Alabaster שַׁיִשׁ.
albernes תִּפְלָה.
Alhenna כֹּפֶר III.
Alkali בֹּרִית.
all(e) כָּל־ (= *ar.*), vgl. גָּדוֹל, מִדֵּי, vgl. דַּי, [שְׁאֵרִית], vgl. קָצֶה, vgl. קָטֹן u. קָטָן I; a. ohne Ausnahme, vgl. עָזוּב I; alle beide גַּם שְׁנַיִם, alle zusammen כְּאִישׁ אֶחָד; alles כָּל־דָּבָר; a. in allem אַחַת לְאַחַת; aller zehn T. vgl. בֵּין.
allein לְבַד, (לְ)בָדָד, יַחַד, רַק; nur allein רַק אַךְ.
allerdings, vgl. כֵּן II.
allerhand כָּל־.
Allerheiligstes בֵּית הַכַּפֹּרֶת, דְּבִיר, קֹדֶשׁ (קָדָשִׁים), מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ.
allerlei כָּל־.
allezeit כָּל־הַיּוֹם, כָּל־הַיָּמִים.
allgemein, nicht a. לֹא לָרֹב.
Allmächtiger שַׁדַּי.
allmählich, vgl. מְעַט מְעַט, עַל יָד.
allsehend, vgl. רֳאִי.
allwissend תְּמִים דֵּעִים.
allzumal יַחַד, vgl. כֹּל.
Aloëholz [אֲהָלִים u. ־וֹת].
Alraune דּוּדַי.
als = *cum* אִם, אֲשֶׁר (= *ar.* כְּדִי) — בְּ *c. inf.*, כְּ *c. inf.*, כִּי, לְפִי *c. inf.*; mehr a. daß מֵאֲשֶׁר; = *quam* לְ, מִן; = *ut* לְ; a. ob כְּמוֹ, לְ, a. o. nicht כְּלֹא, לְלֹא.
alsdann אָז, בָּזֶה.
also כֵּן, וְ, וְגַם עַתָּה.

anrichten *p. ar.* עבד *Hithpe.*
anrücken קָרַב.
anrufen קָרָא, זָעַק I.
anrühren נָגַע.
Ansage [אַזְכָּרָה].
Ansammlung [אֲגַל].
ansäßig, s. a. m. אחז *Ni.*
anschauen *ar.* שׂכל *Hithpa.*
Anschlag מוֹעֵצָה, חֵפֶשׂ, זִמָּה, הִגָּיוֹן, מַחֲשָׁבָה, עֵצָה II; *pl.* עֶשְׁתֹּנוֹת; Anschläge fassen, vgl. יָעַץ זִמּוֹת.
anschlagen *ar.* נקשׁ *Pe.; p.* מחא *Hithpe.*
anschließen, s. יַחַד, הָיָה אַחֲרֵי, לוה *Ni.*, נָגַשׁ, ספח *Hithpa.*, עִמָּם I; fest a. דָּבַק.
anschmieren טָפַל; *p. p.* יָצוּק.
anschreien גָּעַר.
anschwellen בָּעָה u. *Ni.*, בָּצַק, צָבָה I; *pt.* צָבֶה.
Anschwellungen הֲדוּר.
ansehen נכר II *Pi.*, *Hi.*, רָאָה, חָזָה בְ, שָׁעָה בְ; (staunend) תָּמַהּ; sich שׁעה *Hithpa.; p. p.* יָדוּעַ, גָּדוֹל, vgl. שֵׁם; a. sein כָּבֵד, יָקַר, גָּדַל, vgl. נָשָׂא 475 b.
Ansehen רְאִי, חָזוּת, הַכָּרָה; = Ehre יְקָר; an A. wachsen [עתק].
ansehnlich, vgl. חָזוּת.
Ansehung, in לְ.
ansichtig רָאָה.
ansingen שִׁיר עַל.
anspannen אָסַר, [רָתַם].
Anspannung der Kraft, vgl. אמץ *Hithp.*
anspeien רָקַק.
anstatt, vgl. מָקוֹם, תַּחַת; a. daß תַּחַת אֲשֶׁר.
anstellen עמד *Hi.; p. p.* פָּקִיד.
anstimmen עָנָה IV.
Anstoß פּוּקָה, נֶגֶף, מִכְשׁוֹל, דְּחִי.
anstoßen כָּשַׁל, נָגַף (mit dem Fuße), פָּגַע.
anstößig לֹא נָאוָה; A.es תִּפְלָה.
anstrengen, s. *ar.* שׁדר *Hithpa.;* Anstrengung יְגִיעָה; vgl. גבר *Pi.*; *pl.* מַאֲמַצִּים.
anstürmen רָהַב.
antasten נָגַע.
Anteil גּוֹרָל, דָּבָר, חֵלֶק II, חֹק, מְנָת, מָנָה.
Antilope תְּאוֹ, יַחְמוּר, דִּישׁוֹן.
antragen קָרָא I.
antrauen, sich angetr. h. בָּעַל I.
antreffen פָּגַע.
antreiben חוק *Pi.*, הָמַם, דָּפַק, יסר *Pi.*, נָהַג I, נָדַב, נָגַשׂ, פָּעַם.
antreten, ein Amt בּוֹא; die Herrschaft קוּם עַל.
Antrieb נְדָבָה; aus eigenem A.e מִלֵּב.
antun עלל I *Po.* u. *Hithpa.*, גָּמַל, עָשָׂה I; = ankleiden כרבל; *p. p.* מְכֻרְבָּל.
Antwort תְּשׁוּבָה, פִּתְגָם, מַעֲנֶה; A. bringen שׁוב *Hi.;* treffende A. geben *ar.* 830 a.
antworten עָנָה I (= *ar.* ענא I *Pe.*), vgl. *Ni.* u. *Hi.*, הֵשִׁיב דָּבָר (*ar.* הָתִיב פִּתְגָם).
anvertrauen גלה *Pi.*, עָזַב, פקד *Hi.;* anvertrautes (Gut) מִשְׁמֶרֶת, תְּשׂוּמֶת.
Anwachs תַּרְבּוּת, מַרְבִּית.
anwachsen נוּב.
Anwalt דַּיָּן.
anweisen שׂוּם, אָמַר.
Anweisung תּוֹרָה, מִצְוָה; A. geben ידע *Hi.*
Anwohner שָׁכֵן.
anwünschen דִּבֶּר.
Anzahl מִכְסָה, s. Zahl.
Anzeichen עָקֵב.
Anzeige *ar.* אַחֲוָיָה — A. m. נגד *Hi.*
anzeigen חוה *Pi.* (= *ar.* חוא od. חוה *Pa.*, *Ha.*), ידע *Pi.* (= *ar.* ידע *Ha.*), נגד *Hi.*
anziehen, Kleider לָבַשׁ (= *ar.* לבשׁ *Pe.*), Schuhe סָאַן; anziehend, vgl. תַּאֲוָה.
Anzug שִׁית, בֶּגֶד; *pl.* (vollständige) [חֲלִיפוֹת II].
anzünden בער I *Pi.*, *Hi.*, דלק *Hi.*, להט I *Pi.*, יָצַת u. *Hi.*, צות *Hi.* — *ar.* אזא *Pe.*
Apathie תַּרְדֵּמָה.
Apfel(baum) תַּפּוּחַ I.
Apotheker רֹקֵחַ.
Aprikose [תַּפּוּחַ I].
April, vgl. נִיסָן.
Araber עֲרָבִי, עַרְבִי.
aramäisch אֲרָמִית.
Arbeit מְלָאכָה, יְגִיעָה, יְגִיעַ, חֹק, עֲבֹדָה, סִבְלָה, מַעֲשֶׂה (*ar.* עֲבִידָא), עֶצֶב II, עִנְיָן, עָמָל, עִצָּבוֹן; A.en in etw. חֲרֹשֶׁת; künstliche A. מַחֲשָׁבָה; frei von A. sein בָּטַל; A.pensum תֹּכֶן מַתְכֹּנֶת.
arbeiten עָשָׂה, עָמַל, עָבַד, יָגַע I, פָּעַל, leichtfertig a., vgl. אוּץ.
Arbeiter, vgl. חָרָשׁ; חֹשֵׁב, עָמֵל, עָצֵב od. עַצָּב.
Arche תֵּבָה.
Archiv *ar.* בֵּית סִפְרַיָּא.
Ärger כַּעַס.
ärgern, s. כָּעַס.
Arglist נֵכֶל.
arglistig(er) כִּילַי; a. s. נָכַל.
Arm זְרוֹעַ, אֶזְרוֹעַ (= *ar.* אֶדְרָע, דְּרָע), vgl. zu אַמָּה I u. III, חֵיק; eines Flusses יְאֹר; A.band שֵׁרָה I, צָמִיד, אֶצְעָדָה; *ar.* המינכא; A.leuchter מְנוֹרָה.
arm אֶבְיוֹן, *pl.* בְּנֵי א׳ — דַּל II, רַק, עָנִי, מִסְכֵּן, מְסֻכָּן; ärmste בְּכוֹרֵי דַלִּים; arm s. דָּלַל II, רוּשׁ.
Armenien [תֹּגַרְמָה].
Armut רֵאשׁ, מִסְכֵּנוּת, מַחְסוֹר, רִישׁ, רֵישׁ.
aromatisch טוֹב.
Art אֹרַח, דֶּרֶךְ, זַן (= *ar.*), מִשְׁפָּחָה, מִשְׁפָּט; A. u. Weise דֶּרֶךְ, פָּנִים; nach A. von לִפְנֵי; A.verschiedenheit מִין.
Artaxerxes אַרְתַּחְשַׁשְׁתְּא.
Artischokenstengel [גַּלְגַּל].
Arzenei תְּרוּפָה.
Arzt רֹפֵא.
Asche עָפָר, אֵפֶר, דֶּשֶׁן; von A. reinigen דשׁן *Pi.*
Askalon אַשְׁקְלוֹן.
Asphalt כֹּפֶר, חֵמָר II.
Assyrien אַשּׁוּר.
Ast פֹּארָה, מַטֶּה; *pl.* בַּדִּים.
Astarte עַשְׁתֹּרֶת.
Astrolog *pl.* יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים, כַּשְׂדִּים, vgl. חָזָה I; *sg. ar.* כַּשְׂדַּי.
Asyl מִקְלָט, מִקְדָּשׁ, [עֵצֶר]; A.-städte עָרֵי הַמִּקְלָט.
Atem רוּחַ, נְשָׁמָה, נֶפֶשׁ; A. schöpfen נפשׁ *Ni.*, הֵשִׁיב רוּחַ.
Äthiopien כּוּשׁ.
Äthiopier (־ִי)כּוּשׁ.
atmen נָשַׁם.
auch וְ, גַּם, אַף — *ar.* וְאַף.
Aue כַּר II, נָוֶה I.
auf! vgl. יהב; לְכָה, עַתָּה.
auf (*praep.*) עַל (= *ar.*), אֶל, בְּ,

aufspießen, vgl. נכה *Hi.*
aufspringen פּוּשׁ I. עָלָה, נָתַר
aufstecken עלה *Hi.*
aufstehn קוּם ,עָמַד (= *ar.*); A. קִימָה.
aufsteigen קוּם ,צָעַד ,עָלָה; *pt.* מַעֲלֶה – A. מַשְׂאֵת.
aufstellen כון *Pil.*, ישב *Pi.*, יָהַב, *Hi.*, נוח *Hi. B*, נָתַן, עמד *Hi.*, קוּם *Hi.* (= *ar. Ha.*), שׂוּם, שִׁית; s. clanweise a. [ילד *Hithpa.*]; s. ringsum a. סָבַב.
aufstemmen סָמַךְ.
aufsuchen פָּקַד; *p. p.* יָתוּר.
Auftrag דָּבָר; A. erhalten, vgl. שָׁלַח II; A. geben פָּקַד, צוה *Pi.*
auftragen פָּקַד; *p.* נתן *Ni.*
auftreten קוּם ,עָמַד ,הָיָה ,דָּרַךְ.
auftun פָּתַח ,פָּקַח I (= *ar.* פתח *Pe.*), רחב *Hi.*
auftürmen רום *Pil.*
aufwachen עוּר III u. *Hi.*, קיץ *Hi.*
aufwachsen גָּדַל.
aufwallen גרשׁ *Ni.*
Aufwand *ar.* נִפְקָא.
Aufwarten מַעֲמָד.
aufwärts (לְ)מַעְלָה, a.! גֵּוָה II.
aufwenden *p.* יָצָא.
aufwerfen ירה I *Hi.*, סָלַל.
aufwiegeln צוּר II.
aufwiegen סלא *Pu.*, סלה II *Pu.*
aufwirbeln *intr.* אבך *Hithpa.*
Aufzählung מִסְפָּר I.
aufzählen סָפַר.
aufzehren כלה I *Pi.*, [לָחַם II]; aufgez. s. תָּמַם.
aufzeichnen סָפַר ,כָּתַב אֶל ,בְּ; *p.* כתב *Ni.*
aufziehen עלה *Hi.*; von der Wache יָצָא; = *educare* עלה *Hi.*
aufzwängen צוּר I.
Aufzug im Gewebe מַסֶּכֶת ,שְׁתִי I.
Augapfel בָּבַת ,בַּת ע׳ ,עַיִן.
Auge עַיִן (= *ar.*) – מָאוֹר, *pl.* poet. עַפְעַפַּיִם – im A. h. רָאָה; d. A.n öffnen גלה *Pi.*, mit den A.n winken רָזַם.
Augenblick רֶגַע ,פֶּתַע I, vgl. אַחַת 20b.
augenblicklich פִּתְאֹם ,פֶּתַע.
Augenbraue גַּב; A.höhle חֹר II, [חֹר]; A.lid שְׁמֻרָה; A.schminke פּוּךְ; A.weide מַחֲמַדֵּי עַיִן; A.-wimpern עַפְעַפַּיִם.
August vgl. אֱלוּל.
aus מִתּוֹךְ ,מִקֶּרֶב ,מֵאֵת ,מִן – vgl. בְּ 72a.
ausbauen בָּנָה.
ausbessern חזק ,בָּדַק *Pi.* u. *Hi.*; (eine Mauer) *ar.* חיט *Pe.*, *Ha.*
Ausbesserung חֲזָקָה.
Ausbeute שָׁלָל.
ausbitten, s. בקשׁ *Pi.*, שָׁאַל.
ausbrechen פָּרַח I, פָּרַץ u. *Hithpa.*
ausbreiten טפח I *Pi.*, נטה *Hi.*, פָּרַשׂ u. *Pi.*, פָּרְשֵׁז, רָקַע u. *Hi.*, שָׁטַח u. *Pi.*, שלח II *Pi.*; die Glieder [יקע *Hi.*]; *p. p.* נָטוּשׁ; sich a. הָלַךְ, נטשׁ *Ni.*, סכך *Hi.*, פוץ *Hi.*, ערה *Hithpa.*, פוּץ, כָּרַח, פָּשָׂה, פָּרַץ.
Ausbreitung מִפְרָשׂ, vgl. פִּסָּה u. מִשְׁטוֹחַ.
ausbrüten בָּקַע u. *Pi.*, [יָלַד].
ausdauern עָמַד.
ausdehnen מָתַח; s. a. בָּקַק.
Ausdehnung מִדָּה I, מֻטֶּה, [מִמְשַׁח] – *ar.* [חֲזוֹת].
ausdenken חָשַׁב.
ausdörren *p. p.* vgl. תַּלְאֻבֹת; ausged. s. חָרַר I.
ausdrücken זוּר I, מָצָה, שָׂחַט.
ausdrücklich בְּשֵׁם.
auseinander gehn פָּרַץ; a. schneiden גָּזַל I; a. streuen שָׁטַח; a. treiben נָדַף, *p.* רדף *Pu.*
auserlesen בָּחוּר ,בָּרוּר; das A.e מִבְחָר ,מִבְחוֹר I.
ausersehen, sich חָזָה I, רָאָה לְ.
auserwählt בָּחִיר; auserw. sein בחר II *Pu.*
ausfallen יָקַע.
ausfertigen כָּתַב; *p. p. ar.* גְּמִיר.
ausfließen, ausgefl. vgl. דְּרוֹר I.
Ausfluß צָפָה.
ausforschen בָּרַר I.
ausführen עָבַד, עָשָׂה I, פוק II *Hi.*, פָּעַל, קוּם *Hi.* (Pläne), שִׁית, שלם *Hi.*; unentwegt a., vgl. חָזַק.
Ausführung, vgl. מַעֲשֶׂה, נגע *Hi.* u. פוק II *Hi.*
Ausgang אַחֲרִית ,מוֹצָא ,שֹׁרֶשׁ; A.-ort *pl.* תּוֹצָאוֹת; A. d. Zeit אַחֲרִית; A.punkt אֵם ,רֵאשִׁית.
ausgeben *ar.* נְתַן; *p.* יָצָא.
ausgehn יָצָא; אָזַל; *ar.* [אזד], נְפַק; – A. מוֹצָא.
Ausgelassenheit גִּיל II.
ausgießen יָצַק u. *Pi.*, *Hi.*, נבע *Hi.*, נגר *Hi.*, 45b, נָסַךְ I u. *Hi.*, סוּךְ II, ערה *Pi.*, *Hi.*, רוק *Hi.*, vgl. שׂוּם, שׁכב *Hi.*, שָׁפַךְ; ausgegossen s. נגר *Ni.*, *Ho.*, שפך *Ni.*; A. שְׁכֹבֶת ,שְׁכָבָה.
ausgleiten נָטָה, [שָׁמַט], שפך *Pu.*
ausgraben קוּר; *p.* נקר *Pu.*
aushacken נָקַר.
aushalten כול *Pilp.*, יָכֹל, *Hi.*
ausharren, vgl. יסר *Pi.*
aushauen כָּרַת ,חָצַב; *p.* [חטב I *Pu.*].
ausheben עלה *Hi.*, צבא *Hi.*
ausholen נדח *Ni.*
ausklopfen חָבַט.
auskundschaften רגל ,חָקַר ,חָפַר *Pi.*, תּוּר u. *Hi.*
Auskunft, um A. bitten *ar.* בְּעָא; A. suchen דָּרַשׁ.
Ausländer גֵּר; *pl.* יַלְדֵי נָכְרִים.
auslaufen יָצָא.
Ausläufer *pl.* תּוֹצָאוֹת.
ausleeren זוּל, מָצָה, ערה *Pi.*, רוק *Hi.*; *p.* מצה *Ni.*
auslegen פָּתַר (= *ar.* פשׁר *Pe.* u. *Pa.*); A. פֵּשֶׁר.
Auslegung מִדְרָשׁ – *ar.* פְּשַׁר.
auslernen *p. p.* מֵבִין.
auslesen *p.* בדל *Ni.*
ausliefern יצא *Hi.*, סגר *Hi.*
auslöschen כבה *Pi.*
auslösen גָּאַל I, פָּדָה.
ausmessen זרה II *Pi.*
Ausnahme, m. A. von, vgl. שׁאר I *Ni.*
ausnehmen: ausgen. (לְבַד) מִן; niemand war ausgen. אֵין נָקִי.
auspfänden עָבַט.
ausplündern חלץ ,בָּקַק ,בָּזַז u. *Po.*, II *Pi.*, פשׁט *Pi.*, רָעָה I, שָׁלַל; *p.* בזז *Ni.*, *Pu.*
Ausplünderung בִּזָּה.
auspressen שָׂחַט; *p.* זָרַר II, מצה *Ni.*
ausraufen מָרַט (= *ar.* מרט *Peʿil*).
ausräumen, ausger. sein נקה *Ni.*
ausreichen מָצָא לְ u. *Ni.*; *pt.* דַּי.
Ausreinigung, vgl. בער II *Pi.*

ausreißen נתק *Pi.*, נָתַשׁ; *p.* פרק *Hithpa.* — *p. ar.* עקר *Ithpe.*
ausrichten כון *Hi.*, עָשָׂה I; *p.* כון *Ni.*
ausringen זור I, רָטָה.
ausrotten ירשׁ *Hi.*, כָּרַת u. *Hi.*, מָחָה I, נָסַח, נָתַשׁ, עָקַר, [פאה *Hi.*], [קָצָה] u. *Pi.*, שׁבת *Hi.*, שׁמד *Hi.*, שׁרשׁ *Pi.*; *p.* נקה *Ni.*
ausrücken l. יצא *Hi.*
ausrufen קָרָא I; a. l. עבר *Hi.* — öffentlich a. *ar.* כרז *Ha.*
ausruhen נוּחַ.
ausrüsten חזק *Pi.*
Ausrüstung עֵרֶךְ.
aussäen זָרַע.
aussagen עָנָה I.
Aussatz צָרַעַת, נֶתֶק, נֶגַע, גָּרָב; A.mal נֶגַע צ׳; שְׁחִין.
aussätzig מְצֹרָע, צָרוּעַ, vgl. נֶתֶק.
aussaugen [גרם *Pi.*], מָצָה; *p. p.* מָזֶה.
ausschauen צָפָה I u. *Pi.*
ausscheiden, sichtend זרה I *Pi.*
ausschlagen = *excutere* נפל *Hi.*, נָתַץ, *p.* נתע *Ni.*; = *germinare* פָּרַח I; hinten a. בָּעַט.
ausschließen בדל *Hi.*, נדה *Pi.*, vgl. צָרַר I; *p.* בדל *Ni.*, גזר I *Ni.*; *p. p.* זָר.
ausschlürfen שָׁתָה II.
Ausschreitungen סֵטִים.
ausschütten זול, יצק *Hi.*, שׂוּם, שָׁפַךְ; *p.* שׁפך *Ni.*; ausgeschüttet s. שׁפך *Hithpa.*
ausschweifen שָׂטָה; *pt.* זוֹלֵל.
Aussehen מַרְאֶה, עַיִן, פָּנִים — *ar.* רֵו.
außen, nach a. חוּצָה; a. herum דֶּרֶךְ חוּץ.
aussenden שׁלח II *Pi.*
außer, vgl. אֵת II, בִּלְעֲדֵי, בִּלְאֹ, יֶתֶר מִן, יוֹתֵר, חוּץ מִן, זוּלַת, בִּלְתִּי, עַל־פְּנֵי, מִן, לְמַעְלָה מִן, לְבַד מִן; *ar.* לָהֵן II; a. daß מִבְּלִי אֲשֶׁר; a. wenn כִּי־אִם.
außerdem גַּם; a. daß בִּלְתִּי אֲשֶׁר, עוֹד, יוֹתֵר שֶׁ, בִּ׳ אִם; a. noch עוֹד.
äußere, der ä. חִיצוֹן, das ä. חוּץ.
außerhalb von לַחִיצוֹן, מִחוּץ לְ.
außerordentlich הַפְלֵא; *ar.* יַתִּיר; a. sein פלא I *Ni.*
äußerstes קָצָב, קָצוּ, קָצָה, קָצֶה, קֵץ; aufs äußerste, vgl. עַד־בּוֹשׁ.

aussetzen [יקע *Hi.*]; *p.* שׁלך *Ho.*
Aussicht מַבָּט, תִּקְוָה II; A. h. שׁקף II *Ni.*
aussöhnen, vgl. שׁוב *Hi.*
aussondern בדל *Hi.*; *p.* פלה *Ni.*
ausspannen נָטָה u. *Hi.*, פָּרַשׂ, פָּרַד; vgl. מִשְׁטוֹחַ.
Ausspannung מִפְרָשׂ.
ausspeien יָרַק I, קיא *Hi.*; *p. p.* קִיא, קָא; A. תֹּפֶת I.
aussprechen, vgl. גָּלָה, נָשָׂא; *p.* יָצָא; s. a. נגד *Hi.*
Ausspruch אֹמֶר, דָּבָר, מַשָּׂא II, פִּתְגָּם.
Ausstattung תְּכוּנָה, עֵרֶךְ.
ausstechen נָקַר.
aussteigen יָרַד.
aussterben מוּת.
ausstoßen נדה *Pi.*
ausstrecken הָדָה, חָפֵץ II, יששׁ *Hi.*, כָּפַן, נָטָה u. *Hi.*, שׁוב *Hi.*, שָׁלַח II u. *Pi.* (= *ar.* שְׁלַח); sich a. שׂרע *Hithpa.*; ausgestr. sein נגר *Ni.*
ausstreichen *p.* [כפר I *Pu.*].
ausstreuen זרה I *Pi.*
austeilen בָּזַר, חלק II *Pi.*, נחל *Hi.*, פזר *Pi.*; *p.* חלק II *Ni.*
austreiben גָּרַשׁ.
Austreibung גְּרֻשָׁה.
austrocknen חרב I *Hi.*, יבשׁ *Pi.*, *Hi.*; ausgetr. s. חָרֵב I.
ausüben עָשָׂה I; *p. ar.* עבד *Hithpe.*
auswählen בדל *Hi.*, בָּחַר II; *p.* פלה *Ni.*; *p. p.* בָּרוּר I.
auswandern גָּלָה, [סָחַר].
auswärts, von, מִן־הַחוּץ.
auswechseln, vgl. ימר *Hithpa.*
Ausweg תּוֹצָאוֹת.
ausweichen פָּטַר.
auswendig מִחוּץ.
auswerfen גָּרַשׁ.
auszeichnen שִׁית; *p.* פלה *Ni.*; *p. p.* דָּגוּל.
ausziehen = *exuere* חָלַץ I, מָשַׁךְ, נָשַׁל, שָׁלַל, עבר מִן *Hi.*, עדה I *Hi.*, פָּשַׁט u. *Hi.*, שָׁלַף; *p. p.* שׁוֹלָל; = *egredi* יָצָא, vgl. צָבָא.
Auszischen שְׁרֵקָה.
Axt מַעֲצָד, מַגְזֵרָה, כַּשִּׁיל, גַּרְזֶן, קַרְדֹּם; *pl.* כֵּילַפּוֹת.
Azazel עֲזָאזֵל.

B

Babylonien בָּבֶל, שִׁנְעָר.
Babylonier *ar.* בָּבְלָי.
Bach נַחַל, פֶּלֶג, פְּלַגָּה; *pl.* נֹזְלִים; B.bette אָפִיק.
Backe לְחִי.
backen אָפָה, עוּג; Gebackenes מַאֲפֶה.
Bäcker אֹפֶה; B.straße חוּץ הָאֹפִים.
Bäckerin אֹפָה.
Back-krug *ar.* אַתּוּן; — B.ofen תַּנּוּר; B.stein לְבֵנָה, B.e fertigen לָבֵן II; B.trog מִשְׁאֶרֶת, B.werk חֲבִתִּים, [לָשָׁד], מַעֲשֵׂה אֹפֶה, פַּנַּג.
Bad רַחְצָה.
baden, s. רָחַץ.
Bahn מְסִלָּה, מַסְלוּל.
bahnen פלס *Pi.*, פנה *Pi.*, שׂוּם.
Bahre עֶרֶשׂ, מִשְׁכָּב, מִטָּה.
bald [רֶגַע, עוֹד מְעַט, כְּקָרוֹב] I, vgl. מהר II, מָהֵר; b. — b. פַּעַם — פ׳.
Bälde, vgl. קָרוֹב.
Baldachin [שַׁפְרִיר, חֻפָּה].
Balken קוֹרָה, *pl.* כְּרֻתוֹת; m. B. belegen קרה *Pi.*; B.schicht טוּר, [שְׁקֻפִים].
bälken טלל I *Pi.*,
Ball כַּד, דּוּר.
Balsam צֳרִי; B.düfte בְּשָׂמִים; B.-pflanze, B.strauch בֶּשֶׂם, בָּשָׂם, בֹּשֶׂם.
Band אֲגֻדָּה, אֵסוּר (*ar.* אֱסוּר), גִּיד, מוֹסֵר; *pl.* מַעֲדַנּוֹת.
Bande אֲגֻדָּה.
bändigen [בָּלַם]; sich b. אפק *Hithpa.*
bange חָרֵד.
Bangen רָגְזָה.
Bangigkeit קְפָדָה.
Bann חֵבֶר I, חֵרֶם I; B.spruch חֶבֶר I.
bannen חָבַר.
Bär(in) דֹּב (= *ar.*); B.engestirn [עָשׁ II].
Barbaren גּוֹיִם, עִמְקֵי שָׂפָה.
barbarisch reden לָעַז, vgl. לעג *Ni.*; *pt.* לָעֵג.
Barbier גַּלָּב.
barfuß יָחֵף, שׁוֹלָל.
Barfüßigkeit יָחֵף.
Bärin דֹּב.

barmherzig רַחֲמָנִי, רַחוּם, חַנּוּן.
Barmherzigkeit חֶסֶד, *ar.* רַחֲמִין.
Barre(n) [תּוֹעָפוֹת, עֶשֶׁת, רִין].
Barrière גְּבוּל.
Bart זָקָן; B.rand פְּאַת הַזּ׳.
Basalt בַּרְזֶל.
Basilisk [צֶפַע].
Bastard מַמְזֵר.
Bau-arbeit מְלָאכָה; B.art תַּבְנִית; B.holz עֵצָה I, עֵצִים; B.schicht *ar.* נִדְבָּךְ; B.stein אֶבֶן.
Bauch חֹמֶשׁ II, גָּחוֹן, בֶּטֶן, כָּרֵשׂ, קֵבָה; B.höhle קֶרֶב.
bauen בָּנָה = *ar.* בנא *Pe.* — קרה *Pi.*
Bauer [פְּרָזוֹן].
Baufälliges בֶּדֶק.
Baum עֵץ, vgl. אֶזְרָח; — *ar.* אִילָן — eingegangener B. עֵץ יָבֵשׁ; großer B. איל III, אַלּוֹן; B.blüte אֵב; B.frucht פְּרִי; B.garten אֲשֵׁרָה, פַּרְדֵּס, כַּרְמֶל; B.stamm גֶּזַע; B.stumpf, vgl. מַצֶּבֶת; B.-wolle חוּר I, פִּשְׁתֵּי הָעֵץ; B.zweig, vgl. בַּת u. שׂוֹכָה.
bäumen, s. עָלָה.
Bausch חֹצֶן; in B. u. Bogen 108a.
Bdellium בְּדֹלַח.
beabsichtigen כון *Pil.*, צָדָה I, רָאָה, שׂוּם פָּנִים לְ.
beachten שׁוּר II; vgl. נָשָׂא.
Beamter שֹׁטֵר, שַׂר, פָּקִיד; *pl.* שָׁלִישׁ, עֹשֵׂי מְלָאכָה; *ar.* שִׁלְטוֹן, שַׁלִּיט — B. sein עָמַד לִפְנֵי; B. wählen שׂרר *Hi.*
beängstigen צרר I *Hi.*
beantworten עָנָה I.
bearbeiten חָרַשׁ I, עָבַד; *p. p.* עָשׁוֹת.
Bearbeitung עֲבֹדָה.
beauftragen צוה *Pi.*, שָׁלַח II; *p.* צוה *Pu.*
bebauen בָּנָה; *p.* עבד *Ni.*
beben חִיל I, חָרַד, רָעַד u. *Hi.*; b. m. פחד *Hi.*, רעשׁ *Hi.*; B. חִיל I, פַּלָּצוּת, רַעַד, רַעַשׁ.
Becher כּוֹס I, כְּפוֹר I, קֻבַּעַת.
Becken סֵפֶל, סַף I, אַגָּן, כִּיּוֹר, metallenes אֲגַרְטָל; = *cymbala* צֶלְצְלִים, מְצִלְתַּיִם.
bedachen קרה *Pi.*
bedacht *ar.* עֲשִׁית; b. s. דָּרַשׁ, שָׁקַד עַל.
Bedarf צֹרֶךְ — *ar.* חַשְׁחָא, nach B. *ar.* דִּי־לָא כְתָב.

bedauern חנן I *Po.*
bedecken כָּסָה u. *Pi.*, [כָּנַן], חָפָה, עָטַף, עטה I *Hi.*, סָכַךְ u. *Hi.*, עָלָה *Hi.*, שִׂיחַ II *Pil.*, שָׁכַךְ I; s. b. לָבַשׁ; *p.* עָלַף *Pu.*
Bedeckung מְגִנָּה, כְּסוּת.
bedenken בקר *Pi.*, חשׁב *Pi.*
Bedeutung, eine Sache von דָּבָר.
bedienen עָמַד לְ, שׁרת *Pi.*
Bedienter נַעַר I.
Bedienung עֲבֹדָה.
Bedingung, unter der בְּזֹאת.
bedrängen צוק I *Hi.*, צרר I *Hi.*
Bedränger מֵצִיק, דֹּחֵק.
Bedrängnis מוּצָק II, מָצוֹק, מְצוּקָה, עֹשֶׁק, [עָקָה], מֵצַר I, מָצוֹר I, צָרָה I, צַר I, צוּקָה, צוֹק, עֲשֻׁקָה I.
Bedräuung מִגְעֶרֶת.
bedrohen גָּעַר.
bedrücken נָשַׁךְ, לָחַץ, ינה, חָמַס *Hi*, ענה II *Pi.*, עָשַׁק, רצץ *Pi.*, *Po.*
Bedrücker [חָמוֹץ], מֵץ, מֵצִיק, עָשׁוֹק.
Bedrückung לַחַץ, מְרוּצָה II, עֹצֶר, עֹשֶׁק, שֹׁד II, תֹּךְ.
bedürfend, vgl. צֹרֶךְ.
bedürftig דַּל II.
Bedürfnis [אֲבוֹי], צֹרֶךְ vgl. אֹכֶל — *ar.* חַשְׁחָא.
beeilen, s. בהל *Pu.*, חָפַז, חָרַץ II, רוּץ.
beendigen בצע *Pi.*
beengen צוק I *Hi.*; beengt צַר I, b. s. צָרַר I.
beerben יָרַשׁ.
Beere גַּרְגַּר, vgl. בְּאֻשׁ; *pl.* [פְּרֻדוֹת], פֶּרֶט.
Beet עֲרוּגָה.
beeilen, s. דחף *Ni.*
befallen נָפַל, אָחַז; b. w. von einer Krankheit חָלָה.
befassen, s. עָמַד בְּ.
befehden צָרַר II, שָׂטַם, שָׂטַן.
Befehl מַאֲמָר, דָּבָר (= *ar.* מַאמַר), מֵאֵת פ׳, פֶּה, מִצְוָה, מִפְקָד; auf B. — בִּדְבַר — *ar.* פִּתְגָם, טְעֵם — *pl.* פִּקּוּדִים; — königlicher B. *ar.* דָּת — B. geben = befehlen.
befehlen אָמַר (= *ar.* אֲמַר), דִּבֵּר, צוה, פָּקַד *Pi.*
Befehlshaber אָדוֹן, שַׂר, *ar.* בְּעֵל שִׁלְטוֹן, טְעֵם — B.stelle מֶמְשָׁלָה.
befeinden אָיַב.

befestigen חזק *Pi.*, כון *Pil.*, *Hi.*, צוּר I, רָקַע, סָעַד; *ar.* תקף *Pa.*; *p.* כון *Polal* u. *Ni.*; *p. p.* בָּצוּר, בָּצִיר II, vgl. עֹז.
Befestigung מִבְצָר I, מָצוֹר I.; *pl.* תַּלְפִּיּוֹת.
befinden, s. הָיָה, מצא *Ni.*; *p.* מצא *Ni.*
Befinden שָׁלוֹם; nach jem. B. fragen שָׁאַל לְשָׁ׳.
befindlich, vgl. מצא *Ni.*
befleckt תְּבַלֻּל; b. sein גאל II *Ni.*
Befleckung תֶּבֶל, גֹּאַל.
Beflügelter בַּעַל־כָּנָף.
befolgen שָׁמַע; *p.* עשׂה I *Ni.*; nicht b. פָּרַע II.
Befolgung מִשְׁמֶרֶת.
befragen שָׁאַל, דָּרַשׁ.
befreien דלה *Pi.*, ישׁע *Hi.*, נצל *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), סור *Hi.*, פָּדָה, פָּרַק; *ar.* שֵׁיזִב; s. b. שלך *Hi.* m. מִן; *p.* פתח I *Ni.*
Befreiung פְּדוּת, גְּאוּלִים.
befremdlich נָכְרִי, זָר.
befreunden, s. רעה II *Hithpa.*
befrieden שׁלם *Hi.*
befriedigen *pt.* טוֹב; *p.* מלא *Ni.*, רָצָה I, שָׂבַע, vgl. תַּאֲוָה; befriedigt s. שָׁוָה I.
Befriedigung, mit B. בְּ 198a, שָׁלוֹם.
befruchten ילד *Hi.*, זָרַע, עבר *Pi.*
begatten, s. רָבַע I, בּוֹא אֶל, vgl. כָּרַע.
begeben, s., vgl. סָבַב אֶל, דֶּרֶךְ.
Begebenheiten עִתִּים, דְּבָרִים.
begegnen אנה III *Pu.*, פָּגַשׁ u. *Ni.*, קדם *Hi.*, קָרָא II, קָרָה u. *Ni.*
Begegnis מִקְרֶה, קָרֶה; *pl.* עִתִּים.
Begegnung קְרִי.
begehn עָשָׂה I.
begehren אוה *Pi.*, *Hithpa.*, [גָּרַס], חָמַד u. *Pi.*, תָּאַב I; *p. p.* חָמוּד, vgl. תַּאֲוָה; B. אַוָּה, אֲרֶשֶׁת, בַּקָּשָׁה, חַוָּה II, חֶמְדָּה, חֵפֶץ, חֵשֶׁק, מַחְמָד, תַּאֲבָה, תַּאֲוָה; B. erfüllen עָשָׂה I, בַּקָּשָׁה.
begehrenswert חָמוּד, vgl. תַּאֲוָה; b.würdig נֶחְמָד.
begeistert s. נבא *Ni.*
Begier(de) מַאֲוַי, נֶפֶשׁ.
begierig s., siehe begehren.
begießen מָשַׁח I.

beginnen חלל I *Hi.*, יאל II *Hi.*
Beglaubigungszeichen תָּו.
begleiten הָיָה עִם, הָלַךְ עִם, לָוָה I, רָדַף, שׁלח II *Pi.*
Begleiter *pl.* אַנְשֵׁי פ׳.
beglücken ברך II *Pi.* — *ar.* צלח *Ha.* — *p.* ברך II *Ni.*
begraben קָבַר u. *Pi.*
Begräbnis קְבוּרָה; B.platz, allgemeiner קִבְרֵי בְּנֵי הָעָם.
begreifen מָצָא; B. דַּעַת.
begrenzen גָּבַל I.
Begriff, im B.e sein הָיָה לְ, חשב *Pi.*
begrüßen ברך II *Pi.*, שָׁאַל לְשָׁלוֹם.
Behaarung שֵׂעָר.
behacken *p.* עדר II *Ni.*
Behagen עֹנֶג, נִיחֹחַ.
behalten שָׁמַר, עָצַר I.
Behälter [אַרְגַּז], vgl. אֶגֶל.
behandeln שִׁית, נָתַן כְּ, גָּמַל, vgl. תָּפַשׂ.
beharren קוּם, עָמַד.
beharrlich נֶצַח.
behauen פָּסַל; B. מַחְצֵב, גָּזִית.
behaupten, vgl. בִּין.
beherrschen בָּעַל I; s. beherrschend צָנוּעַ.
Beherrschung מַעְצָר.
Behörde פְּקֻדָּה.
behüten נָצַר I; *p.* שמר I *Ni.*
bei אֵצֶל, אֵת II, בְּ, לְ, עַל, עִם; — *ar.* לְוָת; עִם — b. alledem בְּכָל־זֹאת.
beichten ידה II *Hithpa.*
beide שְׁנַיִם.
beifügen סָפַח I.
beigeben פָּקַד, נָתַן עִם.
beigesellen סָפַח, נָתַן עִם I, שִׁית עִם; s. b. [רע II *Pi.*].
Beil כַּשִּׁיל, גַּרְזֶן, vgl. Axt; B.blatt [אֵת III].
Beilager מִשְׁכָּב.
beilegen, vgl. שׂוּם, נָתַן.
Beileid äußern, bezeigen נוּד.
beiliegen שָׁכַב, בּוֹא אֶל, יָדַע; B. שְׁכָבָה, שְׁכֹבֶת.
beimischen [ספח I *Pi.*].
Bein עֶצֶם I, רֶגֶל; B.schiene מִצְחָה.
beinahe כִּמְעַט, כְּאַיִן.
beiordnen פָּקַד.
beipflichten צדק *Hi.*
beisammen יַחַד, כְּאִישׁ אֶחָד, כְּאֶחָד.
Beisaß תּוֹשָׁב, גֵּר.
Beischlaf מִשְׁכָּב, שְׁכֹבֶת; B. vollziehen נָתַן שְׁכֹבֶת.
Beischläfer(in) פִּילֶגֶשׁ — *ar.* vgl. דַּחֲוָה.
Beisein, vgl. נֶגֶד.
Beispiel, vgl. אָחַר 23a u. עוד *Hi.*; warnendes B. שֵׁם.
beißen נָשַׁךְ u. *Pi.*
Beistand עֶזְרָה, זְרוֹעַ I.
beistehn עָזַר, הָיָה לְ, יצב *Hithpa.*, יָמִין I, יָד עִם u. vgl., קוּם, עָמַד עַל; *ar.* 840b.
beiwohnen זָבַל.
Beiwohnung עֹנָה.
beizählen *p.* vgl. מנה *Ni.*
bejahrt רַב.
bekannt יָדוּעַ; b. w. ידע *Ni.*, יָצָא, שמע *Ni.*; b. s. קרא I *Ni.*
Bekannter מַכָּר.
Bekanntschaft מֹדַע, מֹדַעַת.
bekehren, s. שׁוּב.
bekennen זכר *Hi.*, ידה II *Hi.*, ידע *Hi.*, נגד *Hi.*
beklagen שִׂיחַ II.
bekleiden כסה *Pi.*, לבש *Hi.* (= *ar. Ha.*), עלה *Hi.*; *p. p.* לָבוּשׁ, מְתֻכַּסֶּה, מְכֻרְבָּל, מְלֻבָּשׁ, mit Fell בַּעַל שֵׂעָר.
bekommen פוק I *Hi.*, vgl. יסף *Ni.* — *ar.* שכח *Ha.*
bekränzen עטר *Pi.*
bekümmern יגה II *Hi.*; *p. p.* מַר; bekümmert s. דָּאַג, חלה *Ni.*, עָגַם.
Bekümmernis דְּאָגָה.
beladen טָעַן II; *p.p.* [מְסֻבָּל], נָטִיל.
Belagerer נֹצְרִים.
belagern לחם *Ni.*, נָצַר I, צוּר II, *p. p.* גְּדוּד II.
Belagerung מָצוֹר I; B.turm מָצוֹד; B.wall מָצוֹר I, סֹלְלָה, מְצוּרָה; B.werk דָּיֵק.
belasten טרח *Hi.*, כבד *Hi.*; *p. p.* כָּבֵד I.
belästigen, vgl. בָּכָה.
belaubt עָבוֹת.
beleben חיה *Pi.* (*Hi.*).
belehren אלף I *Pi.*, בין *Hi.*, ידע *Hi.* (= *ar. Ha.*), יסר *Pi.*, יָעַץ, ירה III *Hi.*, למד *Pi.*, שכל I *Hi.*
Belehrung תּוֹרָה, vgl. מוּסָר.
beleidigen חָמַס, כלם *Hi.*; *pt.* vgl. כְּלִמָּה; *p.* כלם *Ho.*
belieben יאל II *Hi.*
bellen נָבַח, הָמָה.
bemächtigen, s., vgl. בָּקַע u. *Hi.*, חזק *Hi.*, מָשַׁל II; s. b. wollen בקשׁ *Pi.*
bemerken בִּין.
Bemerkung דָּבָר.
bemitleiden *p.* חָנַן I *Ho.*
bemühen, s. יָגַע.
Bemühung עָמָל I.
benagen עצם I *Pi.*, עָרַק.
benehmen לָקַח; s. b., vgl. בּוֹא; B. מַעֲשֶׂה.
benennen קָרָא I.
benetzen ירה II *Hi.*, רוה *Pi.* — *ar.* צבע *Pa.*
Benjaminit יְמִינִי.
benutzen, vgl. חלל I *Pi.*, עָשָׂה I.
beobachten, vgl. פלס *Pi.*, נָצַר I, שָׁמַר I.
Beobachtung מִשְׁמֶרֶת.
bepflanzen נָטַע.
bequem יָשָׁר.
bequemen, s. zu etw. יאל II *Hi.*
beraten, sich *ar.* יעט *Ithpa.*
beratschlagen יסד II *Ni.*
Beratschlagung סוֹד.
Beratung סוֹד.
berauben גָּזַל I, סור *Hi.*, [קָבַע], vgl. בָּקַק; *p.* פקד *Pu.*; *p. p.* (der Kinder) שַׁכּוּל.
berauschen שכר *Pi.*, *Hi.*; sich b. שָׁכַר, vgl. שָׁתָה II; *pt.* שִׁכּוֹר שֹׁתֶה; *p. p.* שִׁכּוֹר.
berechnen חָשַׁב u. *Pi.*, שָׁעַר II.
Berechnung חֶשְׁבּוֹן.
bereden פתה I *Pi.*; sich b. l. פתה I *Ni.*
beredt, vgl. redekundig.
beregnen *p.* מטר *Ni.*
bereichern עשר *Hi.*; s. b. רבה I *Hi.*
bereit נָכוֹן, עָתִיד (= *ar.* עֲתִיד); b. s. הָיָה לְ; b. m. יטב *Hi.*, sich כון *Hithpal.*, *Ni.*; b. stellen כון *Hi.*
bereiten חָרַשׁ I u. *Hi.*, כון *Hi.*, עָשָׂה I, עתד *Pi.*, פנה *Pi.*, שִׁית; bereitet s. כון *Pil.*, *Ni.*, עתד *Hithpa.*
bereits כְּבָר I.
bereitwillig נָדִיב, vgl. נְדָבָה.
bereuen קצף I *Hithpa.*, vgl. שׁוב *Hi.*

Berg הַר, חֹרֶשׁ I, צוּר I (= *ar.* טוּר) – B.feste מְצוּדָה, מְצָד, מָעוֹז, מְצוּדָה; B.gegend הַר; B.gipfel קֶרֶן, מָרוֹם, מְצָד, מָעוֹז, [תּוֹעָפוֹת]; B.höhe מְצָד; B.höhle חֹר II; B.-krystall גָּבִישׁ, קֶרַח; B.lehne כָּתֵף; B.sattel [רֶכֶס]; B.ziege, vgl. שֶׁפֶר I.

bergen כסה I *Pi.*, צָפַן; s. b. חָסָה, סָכַךְ; geborgen s. חבא *Ni.*

Bergungsstätte מִפְלָט.

Bericht אִגֶּרֶת; B. erstatten הֵשִׁיב דָּבָר; *ar.* יְהַב טַעְמָא.

Bersten רֹעָה.

berücken נשא II *Hi.*

berücksichtigen חשב *Pi.*, נכר II *Pi.*, *Hi.*, שָׁעָה.

Berücksichtigung, in לְמַעַן.

berufen קָרָא I, שׁמע *Pi.*; *p. p.* קָרִיא.

Berufssoldat גִּבּוֹר הַחַיִל.

Berufung מִקְרָא.

beruhigen הסה *Hi.*, חשׁה I *Hi.*; s. bei etw. b. נחם *Ni.*

Beruhigung מַרְפֵּא.

berühmt קָרוּא (I); b. s. ידע *Ni.*

berühren נוע, נָגַע *Hi.*

Berührung, in B. gebracht w. נגשׁ *Ho.*

Beryll [שֹׁהַם, יָשְׁפֵה].

besäen זָרַע I.

besänftigen חלה *Pi.*, שׁבח II *Pi.*, *Hi.*, שׁוב *Hi.*

Besatzung מַצָּב, [נְצִיב], עַם I.

beschädigen *p. ar.* נזק *Pe.*

beschaffen, wie?, *qualis* כַּמָּה.

beschäftigen ענה III *Hi.*; s. b. דָּרַשׁ, נָהַג, סכן I *Hi.*, עלל *Po.*, רָעָה I, שִׂיחַ II, vgl. עָשָׂה I; beschäftigt s. עָשָׂה דֶּרֶךְ לְ I.

Beschäftigung מְלָאכָה, עִנְיָן, שִׂיחַ II.

beschämen בושׁ *Hi.*, הלל III *Po.*, כלם *Hi.*; *p.* בּוֹשׁ u. *Hi.*, חָפֵר III, כלם *Ho.*, *Ni.*

Beschämung כְּלִמָּה, בּוֹשָׁה.

beschatten *pt.* מֵצַל; *p.* צָלַל III.

Bescheid *ar.* פִּתְגָם; B. bringen שׁוב *Hi.*; B. wissen בִּין u. *Hi.*

beschenken מגן *Pi.*, עָנָה I, שָׁחַד.

beschießen יָרָה I, נכה *Hi.*

beschimpfen חסד II *Pi.*, נבל II *Pi.*; *p.* כלם *Ni.*, קלה II *Ni.*

Beschimpfung כְּלִמּוּת, כְּלִמּוּת.

beschirmen חָפַף I, סָכַךְ u. *Hi.*

beschlafen בּוֹא אֶל, יָדַע, נָגַשׁ, שָׁכַב, שָׁגַל, vgl. נָגַע u. קָרַב I; *p.* שׁכב *Ni.*, *Pu.*

Beschlag, in B. nehmen [נקשׁ *Pi.*].

beschlagen *p. p.* תָּפוּשׂ, vgl. 103a.

beschleichen [יָרַק].

beschleunigen חושׁ I *Hi.*, מהר *Pi.*; *p.* בהל *Pu.*

beschließen גָּזַר I, דִּבֵּר, חָקַק, חָרַץ I, יָעַץ u. *Ni.*, vgl. לֵב u. קָשַׁר; *p.* גזר I *Ni.*; beschlossen s. כָּלָה II, כון *Ni.* – *p. p. ar.* גְּזֵרָה.

Beschließung von .. נֶחֱרֶצֶת.

Beschluß טַעַם – *ar.* גְּזֵרָה.

beschmutzen טנף *Pi.*

beschneiden מוּל, מָלַל II – עָשָׂה I (Nägel) – קצץ *Pi.* – B. der Reben זָמִיר; Beschnittensein גְּזֵרָה.

Beschneidung מוּלָה.

Beschränkung, ohne, *ar.* דִּי־לָא כְתָב.

beschreiben כָּתַב, תאר *Pi.*

beschreiten צָעַד.

beschuhen נָעַל u. *Hi.*

Beschuldigung, vgl. דָּבָר.

beschützen גָּנַן.

Beschwerde מַשָּׂא I, אָוֶן, טֹרַח, תְּלָאָה, תְּאֻנִים, עִצָּבוֹן.

beschwerlich, sein כָּבֵד; b. m. יגע *Hi.*

beschwichtigen דמם *Po.*, כָּפָה, שׁבח II *Pi.*, *Hi.*, שׁוה I *Pi.*

beschwören לחשׁ *Pi.*, שׁבע *Ni.*, *Hi.*

Beschwörer אַשָּׁף, vgl. אוֹב II.

Beschwörung לַחַשׁ; B.kunst, vgl. אוֹב II.

besehen רָאָה.

beseitigen פנה *Pi.*; *p.* כרת *Ni.*

Besen מַטְאֲטֵא.

besetzt halten יָשַׁב.

besichtigen פָּקַד.

besiegeln [חָתַם].

besiegen חָלַשׁ, יָכֹל (= *ar.* יְכִל), לָחַץ.

besingen עָנָה IV u. *Pi.*, שִׁיר u. *Pil.*, תנה II *Pi.*

Besinnung, der B. berauben בָּקַק, die B. verlieren מהר II *Ni.*, שָׁכַח.

Besitz בַּיִת – נַחֲלָה, יְרֻשָּׁה, יְרֵשָׁה, מֶשֶׁךְ, מִקְנָה, מִקְנָה, [מִמְשָׁק] u. [מֶשֶׁק?], מִשְׁלַח, [עֵצֶר], רְכוּשׁ; – im Besitze *ar.* בְּיַד; – erworbener B. יְגִיעַ; in festem B.e h. 92a; in B. kommen [בּוֹא בְתָקֶף], נחל I *Ho.*, wieder in B. k. שׁוּב; in B. nehmen חָלַק II, יָרַשׁ u. *Hi.*, 462a, *ar.* חסן *Ha.* – sich in B. setzen אחז *Ni.*; B. verteilen, vgl. נָחַל; aus dem B.e vertreiben ירשׁ *Hi.*; – B.teil מַחֲלֹקֶת.

besitzberechtigt sein mit הָיָה חֵלֶק עִם.

besitzen בָּעַל I, יָרַשׁ, נָחַל I u. *Hi.*, שָׁכַן, 255b; *p.* מצא *Ni.*

Besitzer קֹנֶה, בַּעַל, אָדוֹן, vgl. בֵּן; – B.in בַּעֲלָה.

Besitztum, B.ung אֲחֻזָּה, יֵשׁ, יָד, מִשְׁלֹחַ, מוֹרָשָׁה, מוֹרָשׁ I, vgl. 255b.

besonders לְבַד.

besonnen קַר־רוּחַ.

besorgen, vgl. כול *Pilp.*; besorgt s. דָּאַג, פָּחַד עַל (I); vgl. צרר I; B. בַּקָּרָה.

Besorgung דֶּרֶךְ.

bespannen אָסַר.

besprengen נוּף I, רָסַס I.

bespringen עָלָה.

bespülen [בָּזָא].

bespurt עָקֹב.

besser מִן טוֹב.

Besserung [חֲלִיפָה I].

Bestand תּוּשִׁיָּה, יְקוּם, אֱמֶת; B. h. אמן *Ni.*, בנה *Ni.*

beständig תָּמִיד, *ar.* בִּתְדִירָא – b. fließend נָאֱמָן, אֵיתָן; b. sein אמן *Ni.*

Beständigkeit, vgl. אֱמֶת, אֱמוּנָה.

bestätigen חָתַם, עמד *Hi.*, קום *Pi.*, *Hi.*; *ar.* תקף *Pa.*

Bestätigung תְּעוּדָה.

bestatten, vgl. אָסַף.

beste, das מִבְחוֹר, טוֹב, טוּב, חֵלֶב, רֹאשׁ, מֵיטָב, מִבְחָר – zum b.n דִּבֶּר שָׁלוֹם לְ, z. b. reden לְנֶפֶשׁ לְ.

Bestechung כֹּפֶר IV, מַתַּת, מַתָּנָה, שַׁלְמֹנִים, חֵיק, vgl. שֹׁחַד.

bestehn הָיָה, כון *Ni.*, עָמַד, קום (= *ar.*); B. עֹמֶד, תְּקוּמָה.

besteigen רָכַב, עָלָה.

bestellen יָסַד I, כון *Hi.*, מנה *Pi.* (= *ar.* מנה *Pa.*), עמד *Hi.*, עָשָׂה I,

שׂוּם, צוה Pi., פקד Hi., עתד Pi.; ar. קוּם Ha. — zu etw. b. 256a; bestellt s. יעד Ho.; p. קום Ho.
Bestellung מַעֲמָד.
bestimmen [בָּרָה II]. יכח Hi., חָרַץ I, נָקַב, נצב Hi., מנה Pi., יָעַד, עמד Hi., שׂוּם, קָרָא I, פָּרַשׁ; s. zu etw. b. יאל II Hi. — p. בדל Ni.;
bestimmt(es) חֹק, מוֹעֵד, פְּקֻדָּה; b. s. ברא I Ni., חתך Ni., כון Ni., עתד Hithpa., פרשׁ I Pu., צפן Ni.
Bestimmung תּוֹרָה, מִצְוָה, מוֹעָדָה; vgl. דָּת; nach der B. עַל־פִּי.
Bestrafung שְׁפוּט, שִׁלֻּמָה.
Bestrebungen פְּעֻלּוֹת.
bestreichen מָרַח, מָשַׁח, שׁעע I Hi.
bestreuen זָרַע I.
bestürmen רָהַב.
bestürzt נִמְהָר, נִדְהָם; b. w. חָפַז; b. s. vgl. בהל Ni.
Bestürzung מְהוּמָה, מְבוּכָה, בֶּהָלָה, [שֶׁבֶר I].
Besuch הֵלֶךְ.
besuchen פָּקַד, דָּרַשׁ, vgl. סָבַב u. ראה Ni. 671b.
betagt מְלֵא יָמִים.
betasten מָשַׁשׁ, מושׁ u. Hi.; p. מעך Pu.
betäuben p. ar. שׁמם Ethpo. — p. p. מְשׁוֹמֵם; betäubt s. רָדַם, שׁמם Hi.
Betäubung שְׁמָמָה.
beteiligen, s., vgl. הָיָה עִם.
beten עָתַר I u. Hi. — ar. צלא Pa.
beteuern עוד Hi.
Beteuerung vgl. 171a.
Bethaus בֵּית תְּפִלָּה.
betören, s. b. l. פתה I Pu.
Betracht, nicht inb. kommend, vgl. בִּלְעֲדֵי.
betrachten נבט Hi., נכר II Hi., צָפָה I, רָאָה, שׂכל I Hi., שׁאה II Hithpa.; genau b. בקר Pi., פָּקַח.
Betrachtung הַכָּרָה, שִׂיחַ II, שִׂיחָה.
Betrag מִכְסָה.
betrauern p. ספד Ni.
betreff, inb. עַל־דְּבַר; ar. לְ, מִצַּד.
betreffen בּוֹא, מָצָא, קָרָא II, vgl. אֵת I, 2; inbetreff, vgl. עַל (= ar.).
betreten דָּרַךְ u. Hi.; b. l. דרך Hi.; B. מָבוֹא.

betrinken, s. betrunken.
betrüben יגה II Pi., כאה Hi., עָכַר, (m. נֶפֶשׁ) נפח Hi., מרר Hi., עָצַב II u. Pi.; p. נָפַח; p. p. מַר II, נָכֶה, נוּג; ar. עֲצִיב — betrübt sein דכא Pu., שָׁחַח, vgl. מַר II; mit betrübtem Herzen עַל לֵב רָע.
Betrübnis מֶמֶר, מְרִירוּת, עַצֶּבֶת, תַּאֲנִיָּה.
Betrübung שֶׁבֶר I.
Betrug מַשָּׁאוֹן.
betrügen עָקַב I, פתה I Pi., תלל II Hi.
Betrüger כִּילַי, vgl. מִרְמָה I.
betrunken שִׁכּוֹר, שָׁכוּר.
Bett מִטָּה, מִשְׁכָּב, עֶרֶשׂ; als B. benutzen יצע Hi., s. Fluß-, Wasserbett — B.decke בֶּגֶד I, כָּנָף, [מַכְבֵּר].
Bettelleben חַיֵּי מַתָּן.
betteln שׁאל Pi.
Bettler [מְהַלֵּךְ].
beugen כרע Hi., נטה Hi., עות I Pi.; שׁנה II Pi. (Recht); s. b. כפף Ni., חָנָה, vgl. כָּרַע, ענה II Hithpa., שׁחה Hithpal.; p. מכך Ho., שָׁחַח u. Ni.; gebeugt כָּפוּף, שַׁח; g. s. עוה Ni., עָנָה II.
Beugung מֻטֶּה.
Beule עֹפֶל.
beunruhigen מרר Pi., עור III Pil., פרר Pilp., רגז Hi.; p. פעם Ni., Hithpa.; nicht b. w. שָׁקַט.
Beunruhigung זועה.
beurteilend, richtig, חָכָם.
Beute אֹכֶל, בַּז, בִּזָּה, חֲלִיצָה, טֶרֶף I, מְשִׁסָּה, מְצוּדָה, מְנָת, מַלְקוֹחַ, עַד III, פֶּרֶק, רְכוּשׁ, שָׁלָל; B.teil חֵלֶק II.
Beutel כִּיס, צְרוֹר I.
Bevölkerung, vgl. עַם I.
bevollmächtigt, vgl. לְיַד.
bevor בְּטֶרֶם, vgl. קַדְמָה.
bevorstehend עָתִיד, קָרוֹב.
bewachen נָטַר, נָצַר I, צָפָה I, שָׁמַר I.
bewahren (vor Fall) כול Pilp.; מָשַׁךְ, נָטַר (= ar. נטר Pe.), נָצַר I, עמד Hi., צָפַן, שָׁמַר I.
Bewahrung [שִׁמֻּר].
bewähren צָרַף; bewährt חָנִיךְ, vgl. בֹּחַן; b. s. אמן Ni.
bewältigen רָדָה I.

Bewandtnis דָּבָר.
bewässern שׁקה Hi.
Bewässerung רִי.
bewegen נוע, נָגַע Hi.; hin u. her נוּד, נוף Hi.; sich נוד u. Hithpo.; bewegt s. סער Ni., רָחַשׁ.
Bewegung, in B. geraten הום Ni., רָגַז; p. vgl. געשׁ Pu., Hithpa. — ar. [גיח Ha.].
beweinen בָּכָה u. Pi.
Beweis עֵד, תּוֹכַחַת, pl. עֲצֻמוֹת; B. antreten יכח Hi.; B. führen נגשׁ Hi.; B.gründe, vgl. גַּב.
Beweisen תּוֹכַחַת.
bewirken עָשָׂה, נָתַן I.
bewohnbar, vgl. מוֹשָׁב.
bewohnen יָשַׁב; bewohnt s. יָשַׁב u. Ni., Ho.
Bewohner שָׁכֵן, vgl. בֵּן, מוֹשָׁב u. עַם; B.in נָוָה.
bewußtlos [רון Hithpal.].
Bewußtsein [מַדָּע].
bezahlen רָצָה II u. Hi., שׁלם Pi., שָׁקַל.
Bezahlung, vgl. אֲגוֹרָה, שִׁלֻּם; B.-opfer [שֶׁלֶם].
bezähmen חָטַם.
bezeichnen תאה Pi., תאר Pi., vgl. 13b; p. p. נִסְמָן.
bezeugt: es ist b. הוּעַד.
Bezeugung תְּעוּדָה.
Beziehung, in לְ; in dieser B. עַל כָּכָה.
Bezirk פֶּלֶךְ, גְּלִילָה — ar. מְדִינָה.
Bezug, in B. auf לְ.
bezwingen הָלַם, נכה Hi., ענה II Pi.
biegen, s. קָרַם.
Biegung חַמּוּק.
Biene דְּבוֹרָה; B.honig דְּבַשׁ.
Bild דְּמְיוֹן, צֶלֶם (= ar. צְלֵם), תַּבְנִית; B.säule סֶמֶל, סֵמֶל; B.-werk יֵצֶר I.
bilden יָצַר, עצב I Pi., צור III, vgl. בָּנָה; p. רקם Pu.
Bildner יוֹצֵר.
Bildnerei צַעֲצֻעִים.
Bildnis תְּמוּנָה.
Bildung צוּרָה; moralische B. מוּסָר.
billig adv. בְּמִשְׁפָּט.
billigen יָטַב בְּעֵינֵי, ישׁר Pi.
Binde אֲפֵר, חִתּוּל.
Binde-balken מְחַבְּרוֹת.

binden אָסַר, חָבַשׁ, עָקַד, קָשַׁר; *pt.* vgl. מָסֹרֶת; — *ar.* כפת *Pa., p. Pe.* — *p. p.* אָזוּר; Garben אלם *Pi.*
Binse(n) אַגְמוֹן, גֹּמֶא.
bis עַד (= *ar.*) — bis an, b. zu אֶל, לְ, עַד; b. daß *ar.* עַד; b. gen (עַד־) לְבֹא; b. nach עַד אַחַר; bis nicht עַד בְּלִי, עַד בִּלְתִּי *c. pf.*; b. zwischen עַד בֵּין.
Bissen פַּת.
bitte! בִּי, נָא.
Bitte מִשְׁאָלָה, [שְׁאָלָה], שְׁאֵלָה (= *ar.* שְׁאֵלָא), שֵׁלָה I, תְּחִנָּה — *ar.* בָּעוּ; auf e. B. eingehn שׁאל *Hi.*
bitten פָּגַע u. *Hi.*, פלל II *Hithpa.*, שָׁאַל (= *ar.* שְׁאֵל), *ar.* בְּעָא; demütig, eindringlich b. [צָנַח], שׁבע *Hi.* — B. תַּחֲנוּן.
bitter מַר II, מָרֹר, מְרִירִי; b. s. מַר.
Bitterkeit מַר II, *pl.* מַמְּרוֹרִים, תַּמְרוּרִים I.
bitterlich מַר II, vgl. מרר *Hi.*, תַּמְרוּרִים I.
blank, vgl. מרט *Pu.*
Bläschen [יַבֶּלֶת].
Blasebalg מַפֻּחַ.
blasen נָפַח, נָשַׁף, פּוּחַ, vgl. מָשַׁךְ, רוע *Hi.*
Blasphemie נֶאָצָה.
blaß w., vgl. *ar.* זִיו.
Blässe יֵרָקוֹן.
Blatt טֶרֶף II; *pl.* עָלֶה.
Blatter [יַבֶּלֶת]; *pl.* אֲבַעְבֻּעֹת.
Blech פַּח II; *pl.* רִקֻּעִים — mit B. überziehen רקע *Pi.*
Blei אֲנָךְ, בְּדִיל, עֹפֶרֶת; B.gewicht אֲנָךְ; B.stücke בְּדִיל.
bleiben ארך *Hi.*, [דּוּן], הָוָה II, יָשַׁב, [נָוָה I], לֹא נִכְרַת, עָמַד, קוּם, שׁאר I *Ni.*, שָׁכַן; b. l. ישׁב *Hi.*, נוח *Hi. B.*; *pt.* אֵיתָן — *ar.* קָיָם.
Bleibstätte עֹמֶד.
bleiern, vgl. Blei.
blenden עור II *Pi.*
Blick עַיִן.
blicken נבט *Pi., Hi.*, עוּף, שׁוּר I, שָׁעָה; geradeaus b. ישׁר *Hi.*
blind עִוֵּר; b. sein [שָׁעַע I].
Blindheit סַנְוֵרִים, עִוָּרוֹן, עַוֶּרֶת.
blinken, vgl. בָּרָק.
Blitz בָּרָק — אוּר, [חֲזִיז], רֶשֶׁף, vgl. חֵץ; *pl.* אֵשׁ אֱלֹהִים; B.strahl קֶרֶן.

blitzen בָּרַק, vgl. הפך *Hithpa.*
Block מַהְפֶּכֶת, סַד.
blöde כֵּהֶה, רַךְ; b. s. כָּהָה.
bloß רַק, b. gelegt w. גלה *Ni.*; bloßes Wort, vgl. דָּבָר.
Blöße מַעַר, מַעֲרֻמִּים, עֶרְוָה, עֶרְיָה, קָלוֹן.
blühen נצץ *Hi.*, פָּרַח I, צוץ I u. *Hi.*
Blume, vgl. נִצָּנִים, צִיצָה; B.nflor צִיץ I; B.nkelch גָּבִיעַ; *pl.* פְּקָעִים; B.nverzierungen צִיץ I; s. auch Blüte.
Blüte אֵב (Baum-); נִצָּה, סְמָדַר, פֶּרַח, vgl. גִּבְעֹל; B.n treiben צוץ I *Hi.*; B.nkelch גִּבְעֹל.
Blut דָּם, נֵצַח II; B. ausgießen שִׁים דָּם; B.bad מַטְבֵּחַ, מַכַּת חֶרֶב; B.egel עֲלוּקָה; B.fluß זוֹב; b.-gierig אִישׁ דָּמִים, vgl. 31a; B.-rache, vgl. בקשׁ *Pi.*; B.rächer גֹּאֵל (הַדָּם); B.schande נִדָּה, vgl. תֶּבֶל; B.schuld דָּם, דָּמִים; B.-spuren, vgl. עָקֹב; B.tat דָּמִים; B.vergießen [מִשְׂפָּח]; B.sverwandter בָּשָׂר, שְׁאֵר, vgl. עַצְמִי וּבְשָׂרִי.
Bock עַתּוּד, צָפִיר (= *ar.* צְפִיר), תַּיִשׁ.
Böckchen גְּדִי.
Boden vgl. מוֹצָא, [מִמְשָׁק], עָפָר, קַרְקַע; *ar.* אַרְעִי — zu B. strecken רטשׁ *Pi.*
Bogen [קֶשֶׁט], קֶשֶׁת; B. spannen, vgl. מלא *Pi.*; B.schütze קַשָּׁת, מְטַחֲוֵי קֶשֶׁת (*pl.*), רֹמֵה ק׳; B.-sehne [יֶתֶר I], מֵיתָר.
Bohne גֵּרָה II, פּוֹל.
bohren נָקַב, נָקַר.
Bollwerk גַּב, מָעוֹז, עֹז.
borgen, vgl. leihen.
borstig סָמָר.
bösartig מַמְאִיר, רַע.
böse רַע — *ar.* בִּיאשׁ — b. s. רָעַע I; Böses רָעָה, B. anrichten *ar.* vgl. עֲבַד.
Bösewicht אִישׁ אָוֶן.
boshaft רַע.
Bosheit בְּלִיַּעַל, רַע, רֹעַ, רָעָה.
Bote מַלְאָךְ, צִיר I; B.lohn בְּשֹׂרָה.
Botschaft מַלְאָכוּת; frohe בְּשֹׂרָה (טוֹבָה), שְׁמוּעָה ט׳; frohe B.bringen בשׂר *Pi.*
Brand בְּעֵרָה, חָרוֹן, יְקוֹד, נִכְלֶה, שְׂרֵפָה; in B. stecken בער I *Hi.*; B. des Getreides שִׁדָּפוֹן, שְׂרֵפָה; B.mal כִּי II, כְּוִיָּה; B.opfer עוֹלָה = *ar.* עֲלָת; B.opferaltar, vgl. מִזְבֵּחַ; B.pfeile זִיקוֹת, זִקִּים; B.-scheit אוּד; B.stätte שְׂרֵפָה; B.-stelle מִכְוָה.
Brandung מִשְׁבָּר, vgl. מִפְרָץ.
braten בִּשֵּׁל בָּאֵשׁ, vgl. חָרַךְ I; Gebratenes צָלִי.
Braten צָלָה, צָלִי; B.pfanne מַחֲבַת.
brauchbar יָשָׁר.
brausen חָמַר I.
Braut כַּלָּה, vgl. אִשָּׁה; B.führer, als B. dienen [רעה II *Pi.*]; B.gemach חֶדֶר, חֻפָּה; B.schmuck כְּלִי; B.stand כְּלוּלוֹת.
Bräutigam חָתָן.
brav בֶּן־חַיִל, טוֹב I.
Bravheit חַיִל.
Bravour גְּבוּרָה.
brechen פָּרַם, שָׁבַר I; — *ar.* פרק *Pe.* — Bund: פרר I *Hi.*, שׁחת *Pi.*; Genick: עָרַף II; Steine: נסע *Hi.*; — B. רֵעָה, שֶׁבֶר I.
Brechruhr [זָרָא].
breit רָחָב; b. schlagen רקע *Pi.*; *p. p.* מְיֻשָּׁר.
Breite רַחַב, רֹחַב — *ar.* [חֲזוֹת], פְּתָר.
breiten רפד *Pi.*
Breitseite רֹחַב.
Bremsen זְבוּב, [קֶרֶץ].
brennen בָּעַר I, דָּלַק (= *ar.* דלק *Pe.*), חָרַר II, יָקַד u. *Ho.* (= *ar.* יקד *Pe.*), שָׂרַף; B. שְׂרֵפָה — *ar.* יְקֵדָא.
Brennholz עֵצִים.
Bresche פֶּרֶץ I.
Bret לוּחַ, צֶלַע, קֶרֶשׁ; B.ergerüste, vgl. מִשְׁכָּן.
Brief אִגֶּרֶת (= *ar.* אִגְּרָא), מִכְתָּב, נִשְׁתְּוָן (= *ar.*), סֵפֶר; — *ar.* פִּתְגָּם.
bringen אתה *Hi.* (= *ar.* אתה *Ha.*), בּוֹא בְּ *Hi.*, הָלַךְ בְּ, לָקַח, נָשָׂא, קרב I *Hi.*, [שׁוּר בְּ I]; an einen andern Ort b. שׁנה II *Pi.*; auf jem. b., vgl. שׂוּם; heimlich b. *p.* גנב *Pu.*; schnell b. מהר II *Pi.*; b. über נדח *Hi.*; nicht üb. s. b. können, vgl. חָמַל I; b. um etw. גָּזַל I; wohin b. נוח *Hi. B*, סבב *Hi.*; *p. ar.* הלך *Pe.*

Brocken פַּת.
Brot לֶחֶם — דָּגָן; ungesäuertes מַצָּה I; B.korn לֶחֶם; B.krume נִקֻּדִים; B.kuchen לֶחֶם, מָעוֹג, עֻגָה, [צְלוּל]; B.laib כִּכַּר לֶחֶם.
Bruch מַסָּע I, שִׁבּוֹר, שֶׁבֶר I, vgl. בֶּצַע; B.stück *ar.* [קְצָת].
brüchig s., vgl. היה *Ni.*
Bruder אָח — *ar.* אַח.
Brüderschaft אַחֲוָה.
brüllen גָּאָה, נָעַר I, שָׁאַג; B. שְׁאָגָה.
brummen הָמָה.
Brunnen בַּיר, בְּאֵר.
Brunst תַּאֲנָה, עֲגָבָה; B.zeit חֹדֶשׁ I.
brünstig s. יָחַם u. *Pi.*, עָגַב.
Brust חָזֶה (= *ar.* חֲדִי), שַׁד, vgl. בֶּטֶן; *pl.* שָׁדַיִם; B.höhle קֶרֶב; B.kern, B.scheide חָזֶה; B.schild חֹשֶׁן.
brüsten, s. הדר *Hithpa.*, כבד *Hithpa.*, עלה *Hithpa.*
Brut זֶרַע, יַלְדֵי פ׳, [פִּרְחַח], תַּרְבּוּת; junge B. אֶפְרֹחַ; B.stätte [מָנוֹן].
brutal behandeln עמר II *Hithpa.*
brüten רָבַץ, דָּגַר, [רחף *Pi.*].
Bubastis פִּי־בֶסֶת.
Bube עֲוִיל; *pl.* תַּעֲלוּלִים.
Buch סֵפֶר (= *ar.* סְפַר) — כְּתָב, סִפְרָה; B.rolle מְגִלָּה (= *ar.*), מ׳ סֵפֶר.
Bucht מִפְרָץ.
Buckel גַּב.
buckelig גִּבֵּן.
bücken, s. שָׁחַח, שָׁכַךְ.
Bug זְרוֹעַ.
Buhle רֵעַ, vgl. אהב *Pi. pt.*; B.-schaften אֲהָבִים, אָ׳.
Buhler פִּילֶגֶשׁ, עֹגֵב, זָר; B.in זָרָה, קְדֵשָׁה; B.lohn אֶתְנַן, נֵדֶה, נֵדָן II.
Buhlerei זְנוּנִים.
Bühne כִּיּוֹר.
Bund=*foedus* בְּרִית; B.aufheben, vgl. נאר *Pi.*; B. schließen כָּרַת, s. auch Bündnis; b.brüchig בָּגוֹד; B.buch סֵפֶר הַבְּרִית; B.eid, vgl. שְׁבוּעָה; B.genosse אָח; B.lade אֲרוֹן הַבְּרִית, vgl. עֹז; B.mittler, vgl. בְּרִית; B.opfer [שֶׁלֶם]; B.-vertrag אָלָה; B.zeichen אוֹת, א׳ בְּרִית.
Bündel אֲגֻדָּה, צְרוֹר I.
Bündnis בְּרִית, מַסֵּכָה, festes אֲמָנָה.

bunt, vgl. רִקְמָה; b.gestreiftes חֲטֻבוֹת; b.gewirktes בְּרֹמִים, רִקְמָה.
Buntwirker רֹקֵם.
Burg אַרְמוֹן II, בִּירָה (*ar.* בִּירְתָא), מִסְגֶּרֶת, מְצָד, עִיר I, שַׁעַר I.
Bürge (*vades*) אַחֲרוֹן; *pl.* בְּנֵי תַּעֲרֻבוֹת; B. sein עָרַב I.
bürgen עָרַב I; B. [תְּקָעִים].
Bürger, vgl. אִישׁ, בַּעַל I, שַׁעַר I.
Bürgschaft עֲרֻבָּה, תַּעֲרוּבָה; B. leisten עָרַב I.
Bursche נַעַר I.
Busen חֹב, vgl. חֵיק, חֹצֶן.
Buße auflegen עָנַשׁ; B. verschulden חָטָא.
büßen (*intr.*) אשם *Ni.*, ענש *Ni.*, vgl. נָשָׂא 475b.
Bußgeld כֶּסֶף חַטָּאוֹת.
Butter חֶמְאָה; B.milch מַחֲמָאֹת.
Byssus בּוּץ, [חור I], שֵׁשׁ III; B.weberei עֲבֹדַת הַבֻּץ.

C

Die eingebürgerten Fremdwörter suche man unter K und Z.

Canopus [כְּסִיל II].
capitulieren עָשָׂה בְרָכָה.
Cardamome, vgl. אֲהָלִים.
Cassia קְצִיעָה.
Celebrieren, eines Gedenktages זָכַר.
Cement מֶלֶט.
Cerast שְׁפִיפֹן.
Chaldäer כַּשְׂדִּים, vgl. *ar.* כַּשְׂדָּי.
Chalkis [צוֹבָה].
Chamäleon [תִּנְשֶׁמֶת].
Chaos תְּהוֹם.
Charakter רוּחַ.
charakterfest s., vgl. כון *Hi.*
Cherub כְּרוּב.
Chinesen [סִינִים].
Chor שִׁיר, *pl.* הֻיְדוֹת, vgl. תּוֹדָה.
Chronik דִּבְרֵי הַיָּמִים.
Chrysolith [תַּרְשִׁישׁ II].
Chrysopras [שֹׁהַם].
Chrysorrhoas אֲמָנָה II.
Cisterne בּוֹר, [כָּרָה].
Citadelle, vgl. אַרְמוֹן II.
Clan מִשְׁפָּחָה; vgl. ילד *Hithpa.*
Coccus שָׁנִי, תּוֹלַעַת; m. C. gefärbtes Zeug תּוֹלָע I; C.wurm תּוֹלַעַת שָׁנִי.

Coloquinten [פַּקֻּעָה].
concentrieren יחד *Pi.*
Consul, römischer, קָצִין.
Contouren s. Konturen.
Contrahenten s. Kontr.
Crocus s. Krokus.
Cymbeln צֶלְצְלִים.
Cyperblume כֹּפֶר III.
Cypresse [בְּרוֹשׁ], [בְּרוֹת].
Cyprier *pl.* כִּתִּים.
Cyrus כּוֹרֶשׁ.

D

Da אָז, הִנֵּה, שָׁם — אִם, וְ, כִּי, לְפִי *c. inf.*; — und da וְ (= *ar.*) — da wo *ar.* אֲתַר דִּי; da — dort: שָׁם — שָׁם; da endlich *ar.* עַד; da sein, vgl. unten.
dabei, vgl. אַף I; d. s. vgl. שָׁם.
Dach גַּג, [צֹהַר]; ohne D. vgl. קָטַר II; D.traufe דֶּלֶף.
dafür תַּחַת זֹאת; d. daß עֵקֶב אֲשֶׁר, ת׳ כִּי, תַּחַת שֶׁ׳, ע׳ כִּי *c. inf.*
dagegen אוּלָם I, מִנֶּגֶד.
daheim befindlich, vgl. מצא *Ni.*
daher = *inde* מִשָּׁם; = *itaque* אַף I, גַּם.
daherschreiten צָעַד.
daherschweben דָּאָה.
dahin שָׁם, שָׁמָּה.
dahineilen בָּרַח.
dahinfahren חָלַף I; d. l. רכב *Hi.*
dahinfliegen [נוּס], סער *Po.*
dahinnehmen *p.* סָפָה.
dahinschreiten [דדה *Hithpa.*].
dahinschwinden, vgl. חֲלוֹף.
dahinsein גזר *Ni.*, גָּלָה, היה *Ni.*
dahinsiechen [מָסַס].
dahinstürmen שָׁטַף.
da lassen נוח *Hi. B.*
damals (מֵ)אָז, vgl. כַּיּוֹם.
Damaskus דַּרְמֶשֶׂק, דַּמֶּשֶׂק.
Damast דְּמֶשֶׁק; D.wirker חשב.
Damit וְ, לְ *c. inf.*, לְמַעַן *c. inf.*, לְבַעֲבוּר; *ar.* (לְמָה)דִּי, וְ — עַל, דִּבְרַת שֶׁ׳; d. nicht פֶּן, *ar.* דִּי לָא.
Damm נֵד, [מְזִיחַ].
dämmen, s. סלל *Hithpo.*
Dämon שָׂעִיר, *pl.* שֵׁדִים.
dampfen *pt.* עָשֵׁן.
dämpfen *p.* שָׁחַח; ged. s. שָׁפֵל.
Dank abstatten, vgl. שלם *Pi.*;

D.opfer תּוֹדָה, שֶׁלֶם, זֶבַח שְׁלָמִים;
D.sagung תּוֹדָה.
dankbar, sich d. erinnern זָכַר.
danken ברך II *Pi.*, ידה *Hi.*
dann אָז, וְ, כֵּן I, שָׁם; ja d. כִּי עַתָּה; und d. *ar.* וְ.
darauf (מֵ)אַחֲרֵי כֵן — *ar.* אֱדַיִן, בָּתַר דְּנָה, אַחֲרֵי דְנָה.
daraus מִשָּׁם.
darben רוּשׁ.
darbringen יבל *Pi.*, נגע *Hi.*, נגשׁ *Hi.*, נָשָׂא, עבר *Hi.*, עלה *Hi.*, קדם *Pi.*, שׁוב *Hi.*; *p.* נגשׁ *Ho.*, עלה *Ho.*; D. קָרְבָּן.
Darbringung קָרְבָּן.
Darēus דָּרְיָוֶשׁ.
Darike אֲדַרְכּוֹן.
darin זֹאת — *ar.* בְּגַוַּהּ.
Darlegung [אַחְוָה].
darleihen נָשָׁא I.
darnach, vgl. אָחַר.
darreichen נגשׁ *Hi.*, [נטה *Hi.*], קרב I *Hi.*, צָבַט.
dartun יכח *Hi.*; D. תּוֹכַחַת.
darüber מַעֲלָה; d. hin עַל; d. (hinaus) לְמַעְלָה.
darum vgl. אָז, וְ; d. daß בְּשֶׁל אֲשֶׁר; eben d. weil עַל־כָּל־אֹדוֹת אֲשֶׁר.
darunter לְמַטָּה.
darwägen [פלס *Pi.*].
da sein הָיָה; *ar.* vgl. אִתַי — nicht mehr d. s. אָפֵס.
Dasein, ins D. treten היה *Ni.*
daselbst שָׁם, שָׁמָּה = *ar.* תַּמָּה.
dasjenige הֵמָּה.
daß אֲשֶׁר, כִּי, וְ, שֶׁ — *ar.* דִּי, וְ — d. doch, siehe: ach d. d.; d. nicht בַּל *c. impf.*, לְבִלְתִּי, פֶּן; d. n. etwa *ar.* (דִּי)לְמָה; o daß! לוּ.
Dattel-palme תָּמָר I; D.rispen [תַּלְתַּלִּים], סַנְסִנִּים.
Datum שֵׁם הַיּוֹם.
Dauer נֵצַח I.
dauerhaft אָרוּז; d. s. אמן *Ni.*, חִיל II.
dauern עָמַד, קוּם; *pt.* אֵיתָן, עוֹד, עוֹלָם; *ar.* קַיָּם; ewig d. הָיָה נֶצַח; e. d. l. שׂוּם לָעַד; d. l. מָשַׁךְ; d. m. ארך *Hi.*
Daumen בֹּהֶן יָד, בְּהוֹן.
davon מִשָּׁם.
davoneilen, schnell נוּס.

davontragen רום, נָשָׂא *Hi.*
dawider מִנֶּגֶד.
Decke כְּסוּת, כָּסוּי, חֻפָּה, בֶּגֶד, מְסִכָּה, מָסָךְ, מַסְוֶה, מְכַסֶּה, [מַד], מַסֵּכָה II, [צָפִית], שְׂמִיכָה; *pl.* קַרְקַע, סִפֻּן — מַרְבַדִּים.
Deckel דֶּלֶת; D. der Bundeslade כַּפֹּרֶת — 6a, [צָמִיד II].
decken = *tegere* גָּנַן, כסה *Pi.*, סָכַךְ; = *contignare* סָפַן.
degenerieren שָׁנָה II.
Dekalog עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים.
Dekret *ar.* דָּת.
Delphin [תַּחַשׁ].
dem entsprechend daß *ar.* כָּל־קֳבֵל דְּנָה.
Demut עֲנָוָה, vgl. צָנוּעַ.
demütig שְׁפַל רוּחַ, שָׁפָל, עָנִי; D. sein שְׁפַל רוּחַ; d. bitten, vgl. נפל *Hi.*; d. wandeln צנע *Hi.*
demütigen בָּצַר II, כנע *Hi.*, ענה II *Pi.*; *p.* שָׁפֵל, שָׁחַח, אָכַל עָפָר (= *ar.* שפל *Ha.*); sich d. כפף *Ni.*, ענה II *Ni.*, *Hithpa.*
demzufolge daß כְּפִי אֲשֶׁר.
denken (an) אָמַר, דִּבֵּר, הָגָה I, זָמַם I, חָשַׁב, זָכַר; d. auf etw. תּוּר; sich d. דמה I *Pi.*; nicht mehr an jem. d. פָּרַע I.
Denk-ergebnis חֶשְׁבּוֹן; D.mal אוֹת, יָד, מַצֵּבָה, מֻצָּב, [שֵׁם I]; D.säule מַצֵּבָה; D.spruch מָשָׁל, זִכָּרוֹן.
denkwürdig(es) etw. זִכָּרוֹן.
Denkwürdigkeit *ar.* דִּכְרָן, דִּכְרוֹן; Buch der D.en סֵפֶר הַזִּכָּרוֹן, ס׳ הַזִּכְרֹנוֹת; *ar.* סְפַר דָּכְרָנַיָּא.
denn כִּי; אֲשֶׁר, וְ — *ar.* דִּי; dènn אֵפוֹא; denn wenn *ar.* דִּי הֵן.
dennoch אָכֵן, אֲבָל — *ar.* בְּרַם.
deponieren *p.* פקד *Ho.*
Deportation גּוֹלָה.
deportiert w. גָּלָה.
Depositum פִּקָּדוֹן.
der, die, das vgl. הַ׳ 154b; הוּא, זֶה, אֲשֶׁר — *relat.* דִּי — *ar.* — הִיא, זוּ; — *ar.* דִּי — der u. der פְּלֹנִי.
dergleichen כֵּן I.
derjenige welcher אֲשֶׁר, הוּא אֲשֶׁר — *ar.* מַן־דִּי.
dermaßen daß כְּפִי אֲשֶׁר.
derselbe, *idem*, vgl. אֵת I; הוּא.
deshalb לָהֵן (= *ar.* I), לָכֵן, עַל־כֵּן — *ar.* לָקֳבֵל דְּנָה, עַל־דְּנָה 843a.

deswegen בְּזֹאת, לָכֵן, עַל־זֹאת, עַל דְּנָה — *ar.* עַל־כֵּן, 836b.
deuten נגד *Hi.*, פָּתַר — *ar.* פשׁר *Pe.*
deutlich צַח, *ar.* מְפָרַשׁ — d. s. פרשׁ I *Pu.*; d. m. באר II *Pi.*
Deutung פִּתְרוֹן, (*ar.* פְּשַׁר) — שֶׁבֶר I.
Dezember כִּסְלֵו, טֵבֵת.
Diadem עֲטָרָה, נֵזֶר.
Dialekt קוֹל.
Diamant שָׁמִיר I.
Diaspora תְּפוּצָה.
dichten u. vortragen דִּבֵּר; D. = Tichten רֵעַ III.
Dichterwort, vgl. דָּבָר.
Dichtheit, Dichtigkeit עָב II, עֳבִי.
dick s. עָבָה.
Dicke עֳבִי.
Dickicht סְבָךְ, סֹבֶךְ, סְבַךְ, סֹךְ, סֻכָּה, עָב II, שׂוֹבֶךְ.
Dickmilch חֶמְאָה.
Dieb גַּנָּב.
dienen עָבַד, עָמַד לִפְנֵי, צמד *Ni.*, שׁרת *Pi.*, vgl. הָלַךְ u. מִשְׁמֶרֶת; — *ar.* פלח *Pe.*, שׁמשׁ *Pa.* — d. zu etw. הָיָה לְ; *pt.* צָעִיר, vgl. גְּדוּד II.
Diener נַעַר, עֶבֶד, [מְשֻׁלָּם], מְשָׁרֵת.
Dienerin נַעֲרָה I, שִׁפְחָה.
Dienerschaft עֲבֻדָּה.
Dienst עֲבֹדָה, מִשְׁמֶרֶת, מְלָאכָה, שָׁרֵת, פְּקֻדָּה, vgl. עָבַד; vom D.e entlassen פָּטַר; D.abteilung מִשְׁמָר; D.einrichtungen מִשְׁמָרִים; D.mädchen נַעֲרָה I; D.verrichtung מַעֲשֵׂה עֲבֹדָה.
dienstbar s. עָבַד.
dieser, diese זֶה, זֹאת, זוּ — *f.* זֹה, זוֹ; הַלָּזֶה, הַלָּז; *f.* הַלֵּזוּ; *pl.* אֵל, אֵלֶּה — *ar.* דְּנָה, *f.* דָּא; דֵּךְ, דִּכֵּן; *pl.* אִלֵּךְ, אִלֵּן, אֵלֶּה.
diesmal הַפַּעַם.
Diktat, nach D. schreiben כָּתַב מִפִּי פ׳.
diktieren קָרָא מִפִּי פ׳ אֶל.
Ding עִנְיָן, דָּבָר.
dingen שָׂכַר, [תָּנָה I].
Dinkel כֻּסֶּמֶת.
dirigieren נצח I *Pi.*
Dirne = *puella* נַעַר I, נַעֲרָה I.
Distel [חוֹחַ].
distinkt, vgl. מְפֹרָשׁ — *ar.* מְפָרַשׁ.
Dithyrambus [שִׁגָּיוֹן].

ebenfalls יַחְדָּו.
Ebenholz [הָבְנִי].
Eber חֲזִיר.
echt צָרוּף, כֵּן II, אֱמֶת.
Ecke פִּנָּה, פֵּאָה, מִקְצוֹעַ, זָוִית, קָצָה, קָצֶה; E.pfeiler, vgl. פַּעַם; E.räume [מְהֻקְצָעוֹת]; E.säule [זָוִית]; E.stein אֶבֶן פִּנָּה; E.tor שַׁעַר הַפִּנָּה.
edel נָדִיב, נָגִיד, שׁוֹעַ I; e. gesinnt נָדִיב; vgl. Edler; edelste Frucht רֵאשִׁית.
Edelstein אֶבֶן, יְקָרָה א׳.
Edeltrauben שֹׂרֵק, שֹׂרֶק.
Edikt טַעַם, אִגֶּרֶת — *ar.* טְעֵם, פִּתְגָם, קְיָם — ein E. ergehn l. *ar.* שִׂים טְעֵם.
Edler חֹר I; *pl.* פַּרְתְּמִים, נְקוּבִים, שָׂרִים.
Edom אֱדוֹם.
eggen שׂדד *Pi.*
Ehe brechen נָאַף u. *Pi.*; E.brecher זָר; E.brecherin זָרָה; E.bruch נַאֲפוּפִים, נִאֻפִים; E.bund בְּרִית; E.frau אִשָּׁה; E.gemach [מַדָּע]; E.herr אָדוֹן, אִישׁ, בַּעַל I, E. sein בָּעַל I; E.mann אִישׁ; E.scheidung כְּרִיתוּת; E.weib אִשָּׁה.
ehe לִפְנֵי, (בְּ)טֶרֶם *c. inf.*
ehegestern שִׁלְשׁוֹם.
ehemalig רִאשׁוֹן.
ehern נְחוּשָׁה, נָחוּשׁ, vgl. נְחֹשֶׁת.
Ehre גְּדוּלָה, גֹּדֶל, הָדָר, יְקָר (= *ar.*), תִּפְאֶרֶת, כָּבוֹד I; E. antun נָתַן כָּבוֹד; sich E. erzeigen כבד *Hithpa.*; sich als geehrt betrachten כבד *Ni.*; zu E.n bringen כבד *Hi.*, נָשָׂא רֹאשׁ פּ׳; ehrerbietig, vgl. עָמַד לִפְנֵי; Ehrfurcht bezeigen *ar.* הדר *Pa.*; — E. h. יָרֵא; Ehrenname, einen E. geben כנה I *Pi.*; E.platz כִּסֵּא; E.sold כָּבוֹד II; E. stellen מְרוֹמִים, s. in hohen E. befinden, *ar.* צלח *Ha.*
ehren הָדַר (= *ar.* הדר *Pa.*), יקר *Hi.*, כבד *Pi.*; geehrt *ar.* יַקִּיר; g. s. כָּבֵד.
ehrlich כֵּן II, שָׁלֵם; auf e.e Weise לֶאֱמוּנָה.
ei! הֶאָח.
Ei בֵּיצָה; E.er legen מלט יָלַד *Pi.*; E.dotter חַלָּמוּת; E.weiß רִיר ח׳.
Eiche, vgl. איל II u. אֵלָה I, אַלּוֹן.
Eid שְׁבוּעָה; falscher E. [אָלָה]; einen E. auferlegen נָשָׂא אָלָה.
Eidam חָתָן.
Eidechse [אֲנָקָה], [חֹמֶט], כֹּחַ II, צָב II, לְטָאָה, [שְׂמָמִית].
Eifer קִנְאָה, חֵמָה I.
eifern קנא *Pi.*
Eifersucht קִנְאָה.
eifersüchtig קַנָּא; e. s. צָרַר II, קנא *Pi.*
eifrig חָרוּץ IV, קַנָּא, קַנּוֹא; — *ar.* [בִּתְדִירָא] — e. s. חרה I *Hi.*, רוץ, שׁכם *Hi.*; e. w. חָרַץ II.
Eigenschaft, gute טוֹבָה; preiswürdige E.en [תְּהִלּוֹת].
eigensinnig אִישׁ תּוֹכָחוֹת.
Eigentum קִנְיָן, סְגֻלָּה, נַחֲלָה.
Eigenwille תַּאֲוָה.
Eilbote רָץ.
Eile מְהֵרָה, חִישׁ, [מִפְלָט] — *ar.* בְּהִילוּ; in E. *ar.* בְּהִתְבְּהָלָה.
eilen חוּשׁ, בָּרַח, אוּץ I u. *Hi.*, מהר II *Pi.*; e. zu tun בהל *Pi.*, *Hi.*; eilend דָּחוּף, vgl. יעף *Ho.*; eilends מְהֵרָה, חִישׁ, vgl. מהר II.
eilig, vgl. מהר II *Pi.*, [מַהֵר], נָחוּץ, vgl. קדם *Pi.* u. רוץ *Hi.*; e. erreichen wollen בהל *Ni.*; e. tun אמץ *Hithpa.*; e. weggehn בָּרַח.
einackern חָרַשׁ I.
einander, vgl. אָח.
Einätzung *p. p.* קַעֲקַע.
einbalsamieren חָנַט I; E. חֲנֻטִים.
einberufen קָרָא I.
Einberufung מִקְרָא.
einbilden s. דמה I *Pi.*
Einbildung, vgl. דִּמְיוֹן.
einbinden צור I, צָרַר I.
einblasen נָפַח בְּ.
einbrechen חָתַר, הָרַס, פָּרַץ.
einbrocken *p. p.* פָּרַק.
Einbruch מַחְתֶּרֶת; vgl. פָּרַץ.
eindringen בּוֹא, בָּקַע u. *Hi.*, נָחַת, צָלַח, צָנַח; E. גְּדוּד II.
eindringlich, vgl. צָנַח; *ar. f.* מְהַחְצְפָה.
einengen צוּר II.
Einengung מוּצָק II.
einer אֶחָד, חַד; *f.* אַחַת; — *ar.* חַד, *f.* חֲדָה — der e. — der andere, vgl. אָח, אָחוֹת, אֶחָד, רֵעַ, אִשָּׁה, אִישׁ; ein u. derselbe אֶחָד.
einfach יָשָׁר.
einfallen נָפַל, בָּלָה; *p. p.* זָעֵף; vgl. גְּדוּד II.
Einfalt פֶּתִי II, פְּתַיּוּת, תֹּם.
einfältig פֶּתִי, פֹּתֶה I; *adv.* פִּתְאֹם.
einfangen אָחַז.
einfassen מלא *Pi.*, תָּפַשׂ; *pass.* סבב *Ho.*; *p. p.* אָחוּז בְּ, [מְאֻחָזִים?], מְשֻׁבָּץ, תָּפוּשׂ, vgl. fassen.
Einfassung מַעֲקֶה, מִסְגֶּרֶת, כַּרְכֹּב, עֲזָרָה; Edelsteine: מִלֻּאִים, מִלֻּאָה, טִירָה — מִלֵּאת; vgl. Fassung.
einflechten *p. p.*, vgl. דַּלָּה I.
Einführung, vgl. יָד.
Eingang [אִיתוֹן], בִּאָה, מָבוֹא, מוֹבָא, פֶּתַח, פֶּה, שַׁעַר I — *ar.* vgl. מֶעָל.
eingeben נָתַן בְּ.
eingeboren (*innatus*) אֶזְרָח.
eingedenk זָכוּר, e. s. זָכַר.
eingehn בּוֹא, עָבַר; e. auf דרשׁ *Ni.*; E. מָבוֹא.
eingegangen (*intermortuus*) יָבֵשׁ.
eingestehn נגד *Hi.*
Eingeweide [לְחוּם], מֵעָה (= *ar.* מְעִין), קֶרֶב, רַחֲמִים.
eingießen, vgl. שׂוּם.
eingraben חָרַת, פתח II *Pi.*; Eingegrabenes מְחֻקֶּה, פִּתּוּחַ.
eingravieren חָרַשׁ I.
eingreifen אָחַז בְּ; nicht e. שָׁקַט.
eingrenzen גבל I *Hi.*
Einhalt מַעְצָר, מַעְצוֹר.
einhalten *p.* קום *Ho.*
einhauen חָקַק; *p.* חצב *Ni.*
einheimsen *pass.* בּוֹא.
einherfahren עוּף; E. מַעֲרָב.
einherfluten שָׁטַף.
einhergehn אָשַׁר I u. *Pi.*, הלך *Pi.*, vgl. *Hithpa.* (= *ar.* הלך *Pa.*) — E. הֲלִיכָה.
einherschreiten צָעַד.
einhersprengen פוּשׁ I.
einherstürmen שׁער II *Hithpa.*
einherwälzen, s. גלל *Hithpalp.*
einherziehen דדה *Hithpa.*, שׁער II *Hithpa.*; E. צְעָדָה.
einholen דָּבַק u. *Hi.*, נשׂג *Hi.*
einhüllen כסה *Pi.*

einige אֲנָשִׁים ,אֲחָדִים; vgl. יָמִים 264 b, מִן 393 b.
Einigkeit מֵישָׁרִים.
einjährig בֶּן־שָׁנָה.
einkehren בּוֹא ,סוּר – *ar.* שׁרא *Pe.*
einkerkern חָבַשׁ.
einkommen בּוֹא — E. *ar.* [אַפְּתֹם].
einladen בּוא *Hi.* m. אֶל, צוה *Pi.*, קָרָא I, vgl. 437 a.
Einlaß erhalten בּוֹא בְ.
einlassen, s. בּוֹא בְ, ערב II *Hithpa.*
einleben, eingel. s. ישׁן II *Ni.*
einlegen שׂוּם בְּ — *p. ar.* שׂים *Hithpe.*; *p. p.* רָצוּף (I).
einlernen *p. p.* מְלֻמָּד.
einlösen גָּאַל I.
Einlösung גְּאֻלָּה.
einmal (בְּ)אַחַת; noch e. עוֹד.
einmütig שְׁכֶם אֶחָד.
Einnahmen תְּבוּאָה.
einnehmen נכה ,לָכַד *Hi.*, תָּפַשׂ; *pass.* בקע *Ho.*
Einöde תֹּהוּ.
einpacken כסה *Pi.*
Einrede תּוֹכַחַת.
einreißen הָרַס u. *Pi.*, פָּרַץ.
Einrichtung תְּכוּנָה, vgl. יָד.
einritzen חָקַק.
einrühren בָּלַל; *p. p.* מֻרְבָּךְ.
einsam בּוֹדֵד ,חָדֵל ,יָחִיד ,עֲרִירִי, שֹׁמֵם.
einsammeln אָסַף, לקט *Pi.*; עשׂר *Hi.* (Zehnten); *p.* אסף *Ni.*, *Pu.*; E. אֹסֶף.
einschärfen עוד *Hi.*, שׁנן *Pi.*
einschlafen יָשֵׁן I.
einschläfern ישׁן I *Pi.*
Einschlag עֵרֶב.
einschlagen נָטַע ,תָּקַע; einen Weg פלס *Pi.*
einschließen הָיָה עַל ,כָּלָא ,נקף II *Hi.*, סָגַר u. *Hi.*, סוך I *Hi.*, צוּר I, צָמַת; s. e. עגן *Ni.*
Einschließung סֹהַר.
Einschluß מָצוֹר I.
einschmeichelnd sein מלץ *Ni.*
einschneiden חָרַשׁ I, קָלַע ,שָׂרַט, שָׂסַע; *pt.* חָרוּץ III.
Einschnitt גְּדוּדָה ,שֶׂרֶט ,שָׂרֶטֶת; s. E.e. machen גדד *Hithpo.*, חקה *Hithpa.*, שָׂרַט.
einschrumpfen [עָבַשׁ].
einsehen רָאָה.
einsenken *p.* טבע *Ho.*
einsetzen יסד I *Pi.*, נָסַךְ, נצב *Hi.*, עמד *Hi.*, עָשָׂה I, צוה *Pi.*, שׂוּם (= *ar.* שׂים *Pe.*), שִׁית — *ar.* מנה *Pa.*, קוּם *Ha.*
Einsetzung מִלֻּאִים.
Einsicht בִּינָה (= *ar.*), דַּעַת ,לֶקַח, הַשְׂכִּיל ,[שֶׂכְוִי] ,מַנְדַּע (= *ar.* מַדָּע), שֵׂכֶל ,שֶׂכֶל ,תְּבוּנָה ,תּוּשִׁיָּה, vgl. רוּחַ; *ar.* שָׂכְלְתָנוּ — einsichtsvoll נָבוֹן ,יוֹדֵעַ בִּינָה; e. s. שׂכל I *Hi.*; ohne E. בִּבְלִי דַעַת; E. h. בִּין u. *Hi.*, (בִּינָה) יָדַע ,שׂכל I *Hi.*; E. gewinnen בִּין u. *Ni.*, *Hi.*, יָדַע (בִּינָה), לבב I *Ni.*; E. verleihen בין *Hi.*
einsichtig, vgl. תְּבוּנָה.
einsinken שָׁפֵל; *p. p.* שָׁפָל.
einsprengen זָרַק.
einstechen נָתַן בְּ.
Einstecken אֲסֵפָה.
einstehn für עָרַב I.
einstimmig פֶּה אֶחָד ,קוֹל א׳.
einstürmen הות *Pil.*
Einsturz עִי.
eintauchen טָבַל I; *p.* טבע *Ho.*
Eintausch, eingetauschtes תְּמוּרָה.
einträchtig שְׁכֶם אֶחָד.
eintreffen בּוֹא ,נָגַע u. *Hi.*; nicht e. (Weissagungen) אָבַד.
eintreiben נָגַשׂ.
eintreten הָיָה ,עָמַד ,עָבַר ,בּוֹא = *ar.* היה u. הוא *Pe.*
einüben למד *Pi.* — *intr.* לָמַד; *p. p.* מְלֻמָּד.
einwandern: Eingewanderter עֵקֶר I.
einweichen נחת *Pi.*
einweihen חָנַךְ; vgl. חָנִיךְ.
Einweihung *ar.* חֲנֻכָּה — E.beiträge, E.spende חֲנֻכָּה.
einwickeln חָתַל; s. e. כנם *Hithpa.*
Einwirkung *ar.* עִלָּה.
Einwohner אִישׁ ,בַּעַל I, שָׁכֵן; *pl.* עַם I.
Einwohnerschaft בַּת I.
einwurzeln שׁרשׁ *Po.*, *Hi.*
einzeln יָחִיד; *pl.* אֲחָדִים.
einziehen בּוֹא ,מָשַׁךְ ,אָסַף.
einzig אֶחָד ,יָחִיד, — *ar.* חַד; kein einziger אֶחָד לֹא.
Eis גָּבִישׁ ,[קִיטוֹר] ,קִפָּאוֹן ,קֶרַח; E.stücke [אַלְגָּבִישׁ].
Eisen בַּרְזֶל (= *ar.* פַּרְזֶל), [פְּלָדָה]; E.arbeiter חָרַשׁ בַּרְזֶל; E.instrument חָרִיץ II; E.klammern מְחַבְּרוֹת; E.stein בַּרְזֶל.
eisenbeschlagen, vgl. בַּרְזֶל.
eisern, vgl. בַּרְזֶל.
eitel הֶבֶל I, [לֹא כֵן], רִיק ,רֵק; = nur, vgl. כֹּל ,רַק; Eitles רוּחַ, תֹּהוּ ,שָׁוְא.
Eitergeschwür [יַבֶּלֶת].
eitern מסס *Ni.*, מקק *Ni.*
Eiweiß רִיר חַלָּמוּת.
Ekbatana *ar.* אַחְמְתָא.
Ekel [זָרָא]; E. empfinden קוט u. *Ni.*, *Hithpal.*; E. erregen זור III, זהם *Pi.*; E. h. [בָּחַל].
ekeln, s. קוּץ.
Elektrum חַשְׁמַל.
elend(er) בֶּן־בְּלִיַּעַל ,אֹבֵד ,אֶבְיוֹן, דַּל ,דָּוֶה II, מִסְכֵּן ,עָנִי (= *ar.* עֲנָא), vgl. 209 b.
Elend חֲשֵׁכָה u. חשֶׁךְ (trop.), מִסְכֵּנוּת ,[נוֹד I] ,עָמָל I, עֳנִי.
elf, elfter עַשְׁתֵּי עָשָׂר ,אַחַד עָשָׂר.
Elfenbein שֶׁנְהַבִּים ,שֵׁן ,קֶרֶן; E.-masse [עֶשֶׁת].
Eli עֵלִי.
Elite, E.mannschaft אִישׁ בָּחוּר *coll.*; E.wagen, vgl. בָּחַר II.
Elle אַמָּה I = *ar.* אַמָּה.
Eltern [הֹרָה *pt.*].
Elymais עֵילָם.
Embryo גֹּלֶם.
empfangen ירשׁ *Hi.*, לָקַח ,נָשָׂא, קבל *Pi.* (= *ar. Pa.*) — = concipere חבל IV *Pi.*, הָרָה ,יָחַם.
Empfängnis הֵרָיוֹן.
empfinden טָעַם ,רָאָה.
Empfindung טַעַם.
empören, s. מָרַד.
Empörung *ar.* מְרַד.
emporkommen עָלָה ,קוּם ,רוּם, רָמַם I.
emporragen שׁקף II *Ni.*
emporrichten *p. p.* קוֹמְמִיּוּת.
emporschwingen, s. אבר *Hithpa.*
emporstarren סמר *Pi.*; *pt.* סָמָר.
emporsteigen עָלָה; E. גֵּאוּת.
emporstreben רום *Pil.*
emporwachsen חָלַף I.
Ende אַחֲרִית = *ar.* (Zeit); אֶפֶס, סוֹף (= *ar.*), [עָקֵב], קֵץ ,קָצֶב, קֶצֶת ,קְצוֹת ,קָצוּ ,קָצֶה ,קֵצָה ,קָצָה

(= ar.), תִּקְוָה, תַּכְלִית II; bis zu E. עַד־תֹּם; zu E. bringen כלה I Pi.; zu E. führen כלה I Pi.; zu E. gehn ar. סוף Pe.; ein E. h. אָפֵס; ein E. m. סוף Hi. (= ar. Ha.), שׁבת Hi.; ein E. nehmen סוּף, תָּמַם; zu E. s. גָּמַר, כָּלָה I, תָּמַם; E.ergebnis אַחֲרִית; E.zeit קֵץ.

endigen יָצָא, כלה I Pi.; geend. s. כלה I Pu., תָּמַם.

endlich ar. [אַפְּתֹם].

Energie כִּשְׁרוֹן, תֹּקֶף.

eng צַר I; e.er Ort מֵצַר; e. sein צַר, אוּץ I.

Enge מוּצָק II; in die E. treiben צוק I Hi.

Engel מַלְאָךְ (= ar. מַלְאַךְ); אַבִּיר, אֵל V, אִישׁ הָאֱלֹהִים; pl. בְּנֵי הָא׳ — ar. sg. בַּר אֱלָהִין, עִיר.

Engpass מִשְׁעוֹל.

Enkel בֵּן, (ar. בַּר), pl. בְּנֵי בָנִים; vgl. בַּיִת.

Enkelin [בַּת I].

entarten הפך Ni., סוּר; entartet s. שׁחת Ni.; p. p. סָר, סוּר I.

entbehren חָסֵר.

entbieten צוה Pi.

entblößen גָּלָה u. Pi., חָשַׂף, ערה Pi., Hi., עָרַר II Po.; sich e. גלה Hithpa., עָרַב II; p. גלה Ni. עור II Ni.; p. p. [חֲשׂוּפַי], עַרְעָר, רֵק; E. מַחְשֹׂף.

Entblössung [חֲשׂוּפַי], עֶרְוָה.

entbrennen חָרָה I; e. l. חרה I Hi.

entdecken מָצָא; p. ידע Ni.

entfernen הָגָה II, vgl. מוּל, [מוּשׁ I], [נדא], נדה Pi., נדח Hi., סור Hi., עדה Hi., פָּטַר, רחק Pi., Hi.; sich גנב Hithpa., זוּר II, עלה Ni., רָחַק u. Hi.; p. סוּר, עלה Ho.; sich entfernend רָחֵק; weit entfernt, vgl. הלא.

Entfernung רָחוֹק.

Entfesselung פְּקַחְקוֹחַ.

entfliehen [צמת Ni.], שָׂרַד.

entfremden, s. יָקַע, נזר Ni.; pass. נָקַע; p. p. מוּזָר.

Entfremdung תְּנוּאָה.

entführen (heimlich) גָּנַב.

entgegen לִקְרַאת, לִפְנֵי.

entgegengehn הָלַךְ קְרִי, סוּר עִם.

entgegengesetzten Falles וְ.

entgegenkommen פָּגַע, קדם Pi.; e. l. קרה Hi.

entgegentreten נצב Ni. m. לִקְרַאת, קדם Pi., קרא II Ni., שׂוּם לְ.

Entgegnung רִיב.

entgehn יָצָא, סוּר — ar. [אזד].

enthalten [חזק Hi.], כסה I Pi.; s. e. נזר Ni.

enthaltsam s. נזר Ni.

Enthaltsamkeitseid שְׁבֻעַת אִסָּר.

Enthaltungsgelübde אִסָּר, vgl. אָסַר.

entheiligen בוס Pil.

enthüllen גלה Pi.

entkleiden פשׁט Hi.

entkommen מלט Ni., פָּלַט u. Pi., שָׂרַד.

Entkommener פָּלִיט.

entkräftet s. חלה I Ho.

entlassen עָזַב I, שׁלח II Pi.

Entlassung מִשְׁלַחַת, שִׁלּוּחִים, [שֶׁלַח I].

entledigen, s. נצל Hithpa., שׁלח II Pi.

entliehen שָׁאוּל.

Entmannter, s. Eunuch, Kastrat.

entnehmen לָקַח, עבר Hi.; pass. גזר I Ni.

entpuppen, s. [פָּשַׁט].

entreißen לָקַח, נצל Hi.; p. מלט Ni.

entrichten עָשָׂה I.

Entrinnen פְּלֵיטָה.

Entronnener פָּלִיט, שָׂרִיד I; pl. פְּלֵיטָה.

entrücken לָקַח.

entrüsten, s. חרה I Hithpa.

entschädigen. vgl. נָתַן.

entscheiden גָּזַר I, חָרַץ I, יכח Hi., פלל I Pi.

Entscheider pl. ar. גָּזְרִין.

Entscheidung חָרוּץ II, מִשְׁפָּט, קֶסֶם.

entschlafen יָשֵׁן I.

entschließen, s. יאל II Hi.

Entschließung חֹק.

entschlossen s., fest אמץ Hithpa.

Entschluss נֶפֶשׁ, עֵצָה II, רוּחַ.

entschlüpfen מלט Ni., Hithpa.

entschwinden אָבַד.

entsetzen, s. תמה Hithpa.

Entsetzen שַׁמָּה, מְשַׁמָּה I, שְׁמָמָה.

entsinken נָפַל.

entsprechend לְעֻמַּת, (כְּ)נֶגֶד — ar. כְּ.

entspringen יָצָא.

entstehn הָיָה, עָמַד — ar. קום Pe.

entsteinen סקל Pi.

entstellen חשׂף Hi., שׁנה II Pi.; p. ar. שׁנא Pe.; — s. e. חפשׂ Hithpa.; Entstelltes מִשְׁחַת.

entsündigen חטא Pi.; s. e. חטא Hithpa.

enttäuschen p. בּוֹשׁ.

Enttäuschung שָׁוְא.

entvölkern שׁכל Pi.

entweihen זנח Hi., חלל I Pi., Hi., חָנֵף u. Hi., טמא Pi., [נאר Pi.]; p. p. fem. [חֲלָלָה III]; entweiht sein חָנֵף.

entwickelt, nicht voll, [קָלוּט].

Entwickelungsstufe, erste, רֵאשִׁית.

entwischen מלט Ni.

entwöhnen = ablactare גָּמַל; p. p. עַתִּיק, גָּמוּל.

entwurzeln עָקַר, שׁרשׁ Pi.

Entwurzelung ar. שׁרשׁר.

entziehen סוּר, נָשָׂא, כָּרַת מִן, גָּרַע Hi., עָזַב מֵעִם (I), נצל Hi.; sich e. אוּץ, חָלַץ II, עָבַר מִן, פָּרַע II; p. גרע Ni., מנע Ni.

entzünden חרר II Pilp., [חָתָה], קָדַח; s. e. יצת Ni.; entzündet sein חרר II Ni.

Entzündung נִקְלָה, חַרְחֻר.

entzwei schneiden גָּזַר לִשְׁנַיִם, כָּרַת ל׳.

Epha אֵיפָה.

Ephraim אֶפְרַיִם.

Epigramm [מִכְתָּם].

er, sie, es m. הוּא (= ar.); fem. הִיא.

erarbeiten עָשָׂה I; Erarbeitetes יְגִיעַ.

erbarmen, s. חוּס, חָנַן I (= ar.), נחם Pi., עתר I Ni., רחם I Pi.

Erbarmen תְּחִנָּה, רַחֲמִים, חֲנִינָה; E. finden רחם I Pu.; E. f. l. נָתַן רַחֲמִים לְ.

erbauen בָּנָה.

Erbe (der) יוֹרֵשׁ, בֵּן.

Erbe (das) נַחֲלָה; E.besitz חֶבֶל; E.teil חֶבֶל, E. austeilen נחל I Hi.

erbeben [גִּיל], זלל Ni., פלץ Hithpa., רָעַשׁ u. Ni.

erben חָלַק II, יָרַשׁ, נָחַל I; e. l. ירשׁ *Hi.*
erbeuten מָצָא, בָּזַז.
erbitten שָׁאַל; sich e. שׁאל *Ni.*; sich e. l. עתר I *Ni.*; *p. p.* שָׁאוּל.
erbittern מרר *Pi.*; *p. p.*, vgl. נֶפֶשׁ, סַר; erb. sein מַר.
erblassen חָוַר.
erblicken שָׁזַף.
erblinden [שׁעע *Hithpalp.*].
erbosen, s. מרר *Hithpalp.*
erbrechen, s. סָפַק.
Erde אֶרֶץ — *ar.* אֲרַע, אֲרַק — תֵּבֵל, אֲדָמָה; vom Pfluge aufgeworfene E., vgl. גְּדוּד I; E.-beben רַעַשׁ; E.bewohner (שֹׁכְנֵי) אֶרֶץ; E.boden אֲדָמָה, אֶרֶץ, עָפָר, 770a; E.kloß גּוּשׁ; E.klumpen רֶגֶב; E.kreis תֵּבֵל; E.kruste (עָפָר) גּוּשׁ; E.löcher מְחִלּוֹת; E.pech חֵמָר; E.reich עָפָר; E.scholle [אֶגְרֹף], גּוּשׁ, [מֶגְרָפָה], רֶגֶב; E.spalt פֶּלֶג; E.teilchen עָפָר; E.winkel אָצִיל I.
erdenken חשׁב *Pi.*
ereifern, s. חרה I *Hithpa.*, עבר *Hithpa.*
Ereignisse עִתִּים, זוֹת —; *ar.* vgl. מִלָּה.
erfahren יָדַע, בִּין (= *ar.* יְדַע), רָאָה; = *peritus* חָכָם, חָנִיךְ.
erfinden, frei בָּדָא.
Erfinder אָב.
Erfolg כִּשְׁרוֹן, חַיִל; E. h. צָלַח (= *ar. Ha.*), שָׂכַל I u. *Hi.*, vgl. דֶּרֶךְ.
erforderlich, vgl. מִדֵּי, (דַּי).
erforschen דָּרַשׁ, חָפַשׂ, חָקַר u. *Pi.*
erforschenswert דָּרוּשׁ.
Erforschung חֵקֶר.
erfreuen חדה *Pi.*, שׂמח *Pi.*, *Hi.*, שׁעע II *Pilp.*
erfüllen בצע *Pi.*, חָתַם, לָבַשׁ, מָלֵא u. *Pi.* (= *ar.* מלא *Pe.*), קוּם *Pi.*, *Hi.*; *p.* בּוֹא, היה *Ni.*, נתן *Ni.*, עשׂה I *Ni.*; *ar.* סוּף *Pe.* 838a; erfüllt sein מָלֵא.
ergänzen מלא *Pi.*
ergeben, s. יָצָא אֶל, שׁלם *Hi.*, פָּתַח, 255b; ergeben sein נָטָה.
Ergebung heucheln כחשׁ *Ni.*, *Hithpa.*
ergehn הָיָה, נגע *Hi.*; *ar.* שׂים *Hithpe.*; sich e. הָלַךְ; e. l. עבר *Hi.*, *ar.* שׂים *Pe.*
ergießen יָצַק, פוּץ *Hi.*, [צוק II]; s. e. נָתַךְ, יָצַק u. *Ni.*, שָׁפַךְ, שָׁטַף *Hithpa.*; sich E. (*nom. act.*) שֶׁטֶף.
Ergötzen תַּעֲנוּג.
ergreifen אָחַז, חקק *Hi.*, לָקַח, מָצָא, מָשַׁךְ, צָבַט, תָּמַךְ, תָּפַשׂ; *p.* אחז *Ni.*, מצא *Ni.*, ספה *Ni.*
ergrimmen עצב II *Hithpa.* — *ar.* קְצַף.
ergründen חָקַר, תּוּר.
Erguß שֶׁצֶף.
erhaben גֵּאֶה, נִשָּׂא, רָם, vgl. מָרוֹם; e. sein גָּאָה, גָּבַהּ, עלה *Ni.*, רום, שׂגב *Ni.*; e. handeln שׂגב *Hi.*
Erhabenheit גֵּאוּת, גַּאֲוָה, שְׂאֵת I.
erhalten חיה *Pi.* (am Leben), כול *Pilp.*, עמד *Hi.*, קוּם *Pi.*, *Hi.*, שָׁמַר I; *ar.* שׁכח *Ha.* — פוק *Hi.* — e. bleiben עָמַד.
erheben גדל *Pi.* [u. *Hi.*], נָשָׂא, עור III *Pilp.*, רום *Pil.*, *Hi.* (= *ar. Pil.*, *Ha.*); *ar.* נטל *Pe.*, רבה *Pa.* — s. e. אמר *Hithp.*, גָּאָה, גרה I *Hithp.*, עָמַד, עלה *Ni.*, רום u. *Hithpal.* (= *ar. Pe.*, *Hithpal.*), רמם I *Ni.*, שׁקף II *Ni.*; *ar.* נשׂא *Hithpa.* — *p.* קוּם, עלה *Ho.*; (v. Lärme) נתן *Ni.*
Erheben מַשְׂאֵת.
Erhebung גֵּאוּת, גֵּוָה II, [נוֹף], נָפָה I, רוֹמְמוּת, רוֹמָה, שְׂאֵת I.
erheitern אור *Hi.*, חדה *Pi.*
Erheiterung מַבְלִיגִית.
erhitzen חרר II *Pilp.*; s. e. דָּלַק, רָגַז.
erhöhen גבה *Hi.*, רום *Pil.*, *Hi.*, סָלַל; *p.* נשׂא *Ni.*
Erhöhung גַּב.
erholen, s. wieder, חָיָה.
erhören אזן I *Hi.*, עָנָה I, עתר I *Ni.*, שָׁמַע; *p.* שׁמע *Ni.*
Erhörung finden עתר I *Ni.*
erinnern זכר *Hi.*; s. e. זָכַר.
Erinnerung, in E. bringen, erhalten זכר *Hi.*; E.zeichen אוֹת.
Erjagtes צַיִד I.
erkalten פּוּג.
erkaufen סָכַר II.
erkennen חָקַר, יָדַע (= *ar.* יְדַע), נכר II *Hi.*, רָאָה; *p.* ידע *Ho.*; sich zu e. geben גלה *Pi.*
Erkenntnis דֵּעָה, דַּעַת; zur E. gelangen, kommen יָדַע u. *Ni.*
erklären באר II *Pi.*, פָּתַח I, vgl. ראה *Hi.*
Erklärung מִדְרָשׁ; E. geben פָּרַשׁ I.
erkunden תּוּר.
erkundigen, s. שָׁאַל לְ, דָּרַשׁ.
erlangen תָּמַךְ, מָצָא, יָכֹל.
Erlaß שְׁמִטָּה, E. königl. דְּבַר מַלְכוּת, vgl. הֲנָחָה; E.jahr שְׁנַת הַשְּׁמִטָּה.
erlassen עָזַב I; ein Edikt e., vgl. עָשָׂה I; *ar.* קום *Pa.* u. שׂים; *p.* נתן *Ni.*
erlauben נָתַן; *p.* נתן *Ni.*; nicht erlaubt אֵין לְ.
Erlaubnis רִשְׁיוֹן; mit E.! בִּי.
erlaucht *ar.* יַקִּיר.
erleben רָאָה, קָרָה, מָצָא, vgl. יָדַע u. מלא *Pi.*; e. l. מצא *Hi.*
Erlebnisse דִּבְרֵי פ׳.
Erledigung einer Angelegenheit, vgl. מְלָאכָה.
erleichtert, s. e. fühlen רָוַח לְ.
Erleichterung רְוָחָה, רֶוַח.
erleuchten אור *Hi.*, נגה *Hi.*
Erleuchtung *ar.* נַהִירוּ.
erliegen עִיף II, רָבַץ.
erlöschen כָּבָה.
erlösen, vgl. גָּאַל I.
Erlösung פְּדוּת.
ermächtigen שׁלט *Hi.*; vgl. *ar.* שַׁלִּיט.
ermahnen יָעַץ.
ermangelnd חָסֵר.
ermatten לָאָה; *pt.* יָגֵעַ; *p. p.* מְעֻף; ermattet s. כָּשַׁל.
ermitteln, vgl. נחשׁ I *Pi.*
ermüden יגע *Pi.*, *Hi.*, לאה *Hi.*, עבד *Hi.*; *intr.* לָאָה u. *Ni.*; *p.* מְעֻף, יָעֵף, יָגֵעַ, יָגִיעַ; ermüdet s. יָגֵעַ.
Ermüdung, vgl. יְעָף.
ermutigen חזק *Pi.*
ernähren, s., *ar.* זון *Hithpe.*
erneuen, s., erneuern חדשׁ *Pi.*, חיה *Pi.*
erniedrigen ענה II *Pi.*, שׁפל *Hi.* (*ar.* שׁפל *Ha.*); s. e. שׁפל *Hi.*
Ernst, im בֶּאֱמֶת.
Ernte קָצִיר I, תְּבוּאָה; E. halten [קצר I *Hi.*]; E.dankfest חַג הַקָּצִיר; E.regen מַלְקוֹשׁ; E.tag

יוֹם קָצִיר; E.zeit קָצִיר(עֵת), vgl. קָצִיר I.
ernten קָצַר, מָצָא I.
ernüchtern קיץ *Hi.*
erobern בָּקַע u. *Hi.*, יָרַשׁ, לָקַח, נכה *Hi.*, תָּפַשׂ; *p.* בקע *Ni.*, *Pu.*, *Ho.*
Eroberung, vgl. בָּקַע u. *Hi.*
eröffnen בָּקַע u. *Pi.*, *Hi.*, גָּלָה, חלל I *Hi.*
Eröffnung [פֶּתַח].
Erpresser עָשׁוֹק.
Erpressung(en) *pl.* מַעֲשַׁקּוֹת, עֲשׁוּקִים; E. üben עָשַׁק.
Erprobung בֹּחַן.
erquicken מָשַׁךְ, סמך *Pi.*, סָעַד, רפד *Pi.*, vgl. קרר I *Hi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.* u. נָפַשׁ.
Erquickung מַרְפֵּא, שִׁקּוּי.
erregen גרה I *Pi.*, עור III *Pil.*; *p.* vgl. גרה I *Hithpa.*, כמר I *Ni.*, רָגַז; err. sein עור III, רָחַשׁ.
Erregung חֵמָה I.
erreichen דָּבַק בְּ u. *Hi.*, vgl. דרך *Hi.*, יעל *Hi.*, מָצָא, נגע *Hi.*, [נלה *Hi.*], נשׂג *Hi.*, vgl. עָשָׂה I, תָּמַךְ; e. l. נָטָה.
erretten חלץ II *Pi.*, פָּדָה, פלה *Pi.*
Erretter מְפַלֵּט.
Errettung רֶוַח.
errichten נָתַן, קום *Hi.*, רום *Pil.* *ar.* קום *Ha.*
Ersatz תמור; E. geben, zahlen שׁלם *Pi.*
ersäufen שָׁטַף.
Erschaffenes (Kreatur) יְגִיעַ.
erscheinen גלה *Ni.*, ידע *Ni.*, יפע *Hi.*, קרא I *Ni.*, ראה *Ni.*, vgl. עַיִן; E. פָּנִים.
Erscheinung מוֹצָא, [שֶׂכְוִי], שְׂכִיָּה, תְּמוּנָה; *ar.* חֱזוּ.
erschießen *p.* ירה I *Ni.*
erschlaffen פוג.
erschlagen נכה *Hi.*, נָגַף; *pass.* נכה *Ni.*; *p. p.* חָלָל II.
erschöpfen כלה I *Pi.*, לאה *Hi.*; s. e. כָּלָה I; *p.* לָהָה I; *p. p.* נִכְשָׁל, עָטוּף, עָיֵף; erschöpft s. חלה I *Ni.*, לאה *Ni.*, נָבֵל I, עיף II.
erschrecken בהל *Pi.*, *Hi.*, בלה *Pi.*, בעת *Pi.*, נלת*, [מוג *Pil.*]; *p.* [נוט]; *ar.* בהל *Hithpa.* — *intr.* חָתַת, כאה *Ni.*; *ar.* תְּוַהּ; — erschrocken s. בהל *Ni.*, חַת.
erschüttern רעשׁ *Hi.*; *p.* פלץ *Hithpa.* קלל *Hithpalp.*, רעע II *Hithpo.*, רָעַשׁ.
erschwingen נגע *Hi.*
ersetzen חטא *Pi.*, שׁלם *Pi.*, vgl. חדשׁ *Pi.*
ersinnen בָּדָא, הָגָה I, חָשַׁב, יָצַר; *pass.* חפשׂ *Pu.*
erspähen חָפַר II, תור *Hi.*; Erspähtes יְתוּר.
Erstarrung קִפָּאוֹן.
erstatten שׁוב *Hi.*
Erstattung תְּמוּרָה.
erstaunen *ar.* תְּוַהּ.
ersteigen עָלָה.
erster אֶחָד, רִאשׁוֹן, רִאשֹׁנִי; vgl. רֹאשׁ, רֵאשִׁית — *ar.* קַדְמָי.
ersterben גָּוַע.
Erstgeborener בְּכֹר, seine Stellung בְּכֹרָה; vgl. אוֹן I, בכר *Pu.*
Erstgeburt פֶּטֶר, פִּטְרָה; E.recht מִשְׁפַּט הַבְּכֹרָה, erteilen בכר *Pi.*
Erstling [רֵאשִׁית]; *pl.* בִּכּוּרִים; E. brote לֶחֶם (הַ)בִּכּוּרִים; E.feigen, vgl. בִּכּוּרִים; E.fest יוֹם הַבִּ'; E. früchte, vgl. בִּכּוּרִים; E.trauben בִּכּוּרֵי עֲנָבִים.
erstrecken, s. הָיָה עַד, יָצָא, נטה *Ni.*, תאר *Pu.* — *ar.* מְטָא.
ertappen מָצָא; *p.* מצא *Ni.*
ertönen l. עבר *Hi.*
Ertrag חַיִל, כֹּחַ, יְגִיעַ, יְבוּל, עֲבוּר, תְּנוּבָה, תְּבוּאָה, עָמָל; E.fähigkeit כֹּחַ.
ertragen יָכֹל, כול *Pilp.*, נָשָׂא.
Erträgnisse [גֶּרֶשׂ].
Erübrigtes יִתְרָה.
erwachen קיץ, יָקַץ *Hi.*
erwählen [אמץ *Pi.*,] בָּחַר II.
erwähnen אָמַר, [בּוֹא בְּ], זָכַר u. *Hi.*
Erwähnung זֵכֶר.
erwarten יָשַׁב, vgl. נצב *Ni.*
Erwartung תּוֹחֶלֶת; in seiner E. getäuscht w. בּוֹשׁ
erwecken עור III *Hi.*, קום *Hi.*; *p.* עור III *Ni.*
erweichen *p.* מוג *Hithpal.*; erw. sein רָכַךְ.
erweisen הָיָה לְ, שׂוּם; *p.* עשׂה I *Ni.*
erweitern רחב *Hi.*; s. e. רָחַב.
Erwerb מֶשֶׁךְ I, סַחַר, עָמָל, יְגַע I, vgl. פְּרִי, קִנְיָן, תְּבוּאָה, תְּמוּרָה.
erwerben נשׂג *Hi.*, מָצָא, קָנָה, רָכַשׁ, vgl. 76a; Gelegenheit h. zu e. מָצָא; sich e. עָשָׂה I, קָנָה;
Erworbenes עֶצֶב II.
Erwerbung, vgl. מִקְנָה.
erwidern עָנָה I.
Erwiderung תְּשׁוּבָה.
erwürgen חנק *Pi.*
Erwürgung מַחֲנָק.
Erz נְחֹשֶׁת; E.graupen [רִיפוֹת]; E.stein אֶבֶן.
erzählen אָמַר, זכר *Hi.*, נגד *Hi.*, ספר *Pi.*
Erzählung מִסְפָּר.
erzeigen גָּמַל.
erzeugen יָלַד u. *Hi.*, עָשָׂה I.
Erzeugnis בּוּל, תְּבוּאָה.
erziehen גדל *Pi.*, יָסַר, רבה I *Pi.*
Erzieher אֹמֵן.
Erziehung אָמְנָה, מוּסָר.
erzittern m. רגז *Hi.*
erzürnen, s. חרה I *Ni.*, עבר *Hithpa.*, עצב II *Hithpa.*
Esau עֵשָׂו.
Esel חֲמוֹר; E.füllen עַיִר.
Eselin אָתוֹן.
Esra s. Ezra.
eßbar טָהוֹר, vgl. מַאֲכָל.
essen אָכַל, בָּרָה I, לָחַם II — *ar.* אכל *Pe.*; zu e. geben *ar.* טעם *Pa.*
Essig חֹמֶץ.
Eßzeit עֵת הָאֹכֶל.
etwa כְּ (= *ar.*).
etwas דָּבָר u. *pl.*, כָּל־, מְאוּמָה, מִן — *ar.* פִּתְגָם.
Eule [תִּנְשֶׁמֶת, כּוֹס II, יַנְשׁוּף, אֹחַ].
Eunuch פְּצוּעַ דַּכָּה, סָרִיס.
Euphrat פְּרָת, vgl. הַנָּהָר, *ar.* נַהֲרָא.
Euter זִיז II.
Eva חַוָּה.
ewig(lich) vgl. נֶצַח I, עַד I, עוֹלָם; — *ar.* vgl. עָלַם — e. dauern הָיָה נֶצַח; e. d. l. שׂוּם לָעַד.
Ewigkeit נֶצַח I, עַד I, עוֹלָם, עֵילוֹם = *ar.* עָלַם.
Exemplar *ar.* פַּרְשֶׁגֶן.
Exil, in d. E. führen, *ar.* גלא *Ha.*; *p.* גלה *Ho.*

exilieren גלה *Hi.*
existieren הָיָה, vgl. קרא I *Ni.*
Exkremente גָּלָל I, צֹאָה, צֵאָה, צְפִיעַ.
Expatriierung *ar.* שׁרשׁר.
exportieren [יצא *Hi.*]
Exulanten בְּנֵי הַגּוֹלָה — *ar.* בְּנֵי־גָלוּתָא; E.schaft גּוֹלָה, גָּלוּת.
Ezechiel יְחֶזְקֵאל.
Ezra עֶזְרָא.

F.

Fackel לַפִּיד.
Faden פְּתִיל, חוּט; dünner F. דַּלָּה I, *pl.* קוּר; gedrehter F. *pl.* גְּדִלִים; karmesinroter F. חוּט הַשָּׁנִי.
Fahne דֶּגֶל; die F. erheben דָּגַל.
fahren רָכַב, נָהַג I, הָלַךְ; üb. etw. רוץ *Pil.*; F. מִנְהָג.
Fährgeld שָׂכָר I.
Fahrzeug רְכוּב.
Falke [נֵץ I].
Fall צֶלַע I, כִּשָּׁלוֹן; zu F.e kommen לבט *Ni.*; F.grube שַׁחַת; F.strick [מָזוֹר II], צַמִּים.
Falle מַשְׁחִית; F. legen נקשׁ *Pi.*
fallen נָפַל (= *ar.* נְפַל) — הָוָה I, יָרַד, כשׁל *Ho.*; f. l., m. נפל *Hi.*
fällen גָּזַר, כָּרַת, נפל *Hi.* — *p.* גדע *Pu.*, יָרַד, כשׁל *Ni.*, *Ho.*; F. שַׁלֶּכֶת.
falsch עִקֵּשׁ I; vgl. auch חָמָס, תַּהְפּוּכָה, שֶׁקֶר, שָׁוְא, מִרְמָה; f. handeln עקשׁ *Pi.*; f. schwören, vgl. schwören.
fälschen הָפַךְ.
Falscheid [אָלָה].
Falschheit שָׁוְא, רְמִיָּה, סֶלֶף, תַּהְפּוּכָה.
Familie עֵדָה I, טַף, בַּיִת, בֵּית אָב, שֵׁבֶט; eine F. gründen, vgl. בָּנָה; F.haupt נָשִׂיא I, רֹאשׁ בֵּית אָבוֹת; F.opfer זֶבַח מִשְׁפָּחָה; im F.verzeichnisse eintragen ילד *Hithp.*
familiensinnig תָּם.
Fang מְצוּדָה, מָצוֹד, לָכַד; F.strick חֶבֶל.
fangen לָכַד, vgl. נָקַשׁ, צוד u. *Pil.*, תפשׂ *Pi.*; *p.* יקשׁ *Pu.*; *p. p.* s. Gefangener.
färben *p. p.* [צָבוּעַ].
Farr פַּר.
Färse פָּרָה, עֶגְלָה I.
fassen [חזק *Hi.*], כּול u. *Pilp.*, *Hi.*, לָקַח, תָּפַשׂ; *p.p.*(Edelstein) מְשֻׁבָּץ.
Fassung der Edelsteine מִשְׁבְּצוֹת, [תֹּף].
fasten ענה II *Pi.*, צוּם; לֹא אָכַל לֶחֶם; *pt.*, vgl. *ar.* טְוָת; F. *ar.* טְוָת.
Fata Morgana [שָׁרָב].
faul עָצֵל; f. s. רפה *Ni.*; f. w. רָמַם.
Faulheit עַצְלוּת, עַצְלָה.
Fäulnis מַק.
Faust [אֶגְרֹף]; in d. Faust tragen, vgl. בוא *Hi.*
Februar שְׁבָט.
Feder, neue F.n wachsen l. עלה *Hi.* m. אֵבֶר; F.messer תַּעַר הַסֹּפֵר.
fegen (Schwert) מָרַט.
Fehl, ohne F. תָּמִים; F.geburt נֵפֶל; eine F. h. שׁכל *Pi.*; F. tritt חֵטְא.
fehlen חָדַל, חָסֵר, לֹא נֶהְיָה, עדר III *Ni.*, עתק *Hi.*, שָׁכַח — חָטָא; f. l. שׁבת *Hi.*
Fehler מוּם, מְאוּם; f.frei תָּמִים.
fehlschlagen [בושׁ *Hi.* II].
fehltreten חָטָא.
feiern שָׁבַת, חָדַל, בָּטַל; ein Fest f. חָגַג, vgl. קָרָא I u. עָשָׂה I, שָׁמַר חַג; *pass.* קדשׁ *Hithpa.*
Feige תְּאֵנָה, vgl. פַּלָּח u. Frühfeige; F.n ziehen בָּלַס; F.baum תְּאֵנָה; F.nblätter עֲלֵה תְאֵנָה; F.nkuchen דְּבֵלָה, דְּבֶלֶת תְּאֵנִים.
fein דַּק, vgl. דֹּק.
Feind צַר II, זָר, אֹיֵב (= *ar.* עָר), צֹרֵר II, שֹׂנֵא (= *ar.* *Pe. pt.*), שׁוֹרֵר, מְשַׂנֵּא; *pl.* auch גּוֹיִם.
Feindin צָרָה, אֹיֶבֶת II.
feindlich מִתְנַקֵּם, vgl. נֵכָר u. צַר I.
Feindschaft אֵיבָה, רוּחַ רָעָה, [תְּנוּאָה], שִׂנְאָה.
Feindseligkeit אֵיבָה.
Feinmehl סֹלֶת.
feist, vgl. אַשְׁמַנִּים.
Feistigkeit מִשְׁמָן.
Feld חֵלֶק III, שָׂדֶה, שָׂדַי — *ar.* בַּר I — freies F. בַּר IV (= *ar.* בַּר I), שָׂדֶה; F.arbeit מְלֶאכֶת הַשָּׂדֶה; vgl. מַעֲשֶׂה; F.besitz חֶלְקָה II, מִקְנֶה; F.herr קָצִין, שַׂר הַצָּבָא; F.huhn קֹרֵא; F.maus עַכְבָּר; F.wächter *pl.* שֹׁמְרֵי שָׂדַי; F.zeichen אוֹת, דֶּגֶל.
Felge גַּב.
Fell [?חֲשִׂיף], עוֹר.
Fels [אֶבֶן], [אֵיתָן], חֶרֶשׁ I, כֵּף, צוּר I, סֶלַע, מִשְׂגָּב (= *ar.* טוּר) — F.block צוּר I, רֶכֶס; F.boden, vgl. צוּר I; F.höhle מְעָרַת צֻרִים; F.kluft חָגוּ, סְעִיף הַסֶּלַע; [*pl.* הָרֵי בֶתֶר], חַגְוֵי סֶלַע; F.spalte, vgl. [חוֹחַ]; F.spitze שֵׁן סֶלַע; F.steig מַדְרֵגָה; F.wand צוּר I; F.zahn שֵׁן הַסֶּלַע.
felsenhart [אֵיתָן I].
Fenster חַלּוֹן, מֶחֱזָה, אֲרֻבָּה — *ar.* כַּוָּה — F.gitter, vgl. אטם, אֶשְׁנָב, שְׂבָכָה; F.öffnung חֹר II; F. rahmen *pl.* שְׁקֻפִים.
fensterreich [חַלּוֹנִי].
fern רָחוֹק (= *ar.* רְחִיק), הַרְחֵק, מִנֶּגֶד; ferne Länder, vgl. אִי III; f. sein רָחַק; das sei f.!, vgl. חָלִיל I; f. her מֵרָחוֹק; f. hin מֵרָחוֹק, vgl. רחק *Hi.*; f. von מֵעִם, מִן מָרוֹם; s. f. halten סור, עָמַד מִנֶּגֶד, רחק *Hi.*; f. halten עבר *Hi.*
Ferne רָחוֹק, מֶרְחָק, מָרוֹם.
ferner יסף *Hi.*, כִּי I, עוֹד; f.hin עוֹד.
Ferse עָקֵב.
fertig עָתִיד; f. s. כָּלָה I, מהר II *Pi.*, קשׁר *Ni.*, תָּמַם; F. s. [מָעֳמָד]; f. w. כלה, גָּמַל I *Pi.*; f. h. כלה I *Pi.*; f. m. תָּמַם u. *Hi.*; schnell f. m. מהר II *Pi.*
Fessel אֱסוּר, (*ar.* אֱסוּר), נְחֹשֶׁת, קֶנֶץ; *pl.* זִקִּים; vgl. בַּרְזֶל; f.los שָׁלוּחַ.
fesseln ענה II *Pi.*, קָשַׁר; *pass.* רתק *Pu.*
fest קָשֶׁה, חָזָק, אָרוּז, אֵיתָן; — *ar.* [אַזְדָּא], יַצִּיב — s. auf festen Grund stellen [אשׁשׁ *Hithpo.*]; fester Platz בִּצָּרוֹן; f. sein אמן *Ni.*, חָזַק, כון *Ni.*, נצב *Hi.*; f. w. כון *Ni.*; f. m. חזק *Pi.*, *Hi.*; für f. halten נָתַן בְּ; אמן *Hi.*
Fest מוֹעֵד, חַג; *pl.* הִלּוּלִים; F.-freude שִׂמְחָה; F.jubel הִלּוּלִים; F.opfer מוֹעֵד; F.opfertier [חָג]; F.pilger *pl.* בָּאֵי מוֹעֵד; F.reigen [חָג]; F.tag יוֹם שִׂמְחָה, מוֹעֵד; F.-

versammlung עֲצֶרֶת, עֲצָרָה, מוֹעֵד, קָהָל, F. feiern שָׁמַר חָג, חָגַג; F.zeit מוֹעֵד.
festbinden *p.* חָזַק.
festbleiben חָזַק.
Feste מִסְגֶּרֶת, מָצוֹר I, מְצוּרָה, רָקִיעַ.
festgründen *p. p.* מֻצָּק.
festhalten אָחַז, דָּבַק בְּ, חזק *Pi.*, *Hi.*, תָּמַךְ, נָכוֹן עִם.
festhangen חָזַק.
festigen אמץ *Pi.*
Festigkeit שְׁרִירוּת, עֹז, אֱמוּנָה; *ar.* נִצְבָּא — F. erweisen אמן *Hi.*
Festland אִי III, יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת, שָׂדֶה.
fest legen an חזק *Hi.*
Feston מוֹרָד.
festsetzen [אוה], נצב *Hi.*, עמד *Hi.*, שׂוּם, שִׁית; — *ar.* קום *Pa.*, *Ha.*; — *p. p.* חֹק; sich f. תָּפַשׂ.
feststecken חָקַק.
feststehn כון *Ni.*, כָּלָה I; *pt. ar.* יַצִּיב.
feststellen עמד *Hi.*, חָקַק; *p.* כון *Ni.*
festtreten דרך *Hi.*
Festung מִבְצָר I, מָעוֹז, עִיר מָצוֹר, עֹז, מְצוּרָה, vgl. מִגְדָּל I; F.kommandant נָגִיד; F.turm מִגְדָּל; F. vormauer חֵיל; F.wall מָצוֹר I; F.werk מִבְצָר I, מָצוֹר I.
fett שָׁמֵן, מְמֻחָיִם, מֵחַ, דָּשֵׁן, בֶּן־שֶׁמֶן, vgl. מִשְׁמָן; f. s. עָבָה, שָׁמֵן; f. w. דָּשֵׁן, שמן *Hi.*; f. m. ברא II *Hi.*, דשן *Pi*, שמן *Hi.*
Fett פֶּדֶר, [לָשָׁד], חֵלֶב, דֶּשֶׁן, שֶׁמֶן, פִּימָה; mit F. überziehen שמן *Hi.*; F.asche דֶּשֶׁן; F.gefilde שָׁמָן; F.schwanz אַלְיָה; F.speisen שְׁמַנִּים.
fettig w. דשן *Hothpa.*
Fettigkeit מִשְׁמָן.
feucht לַח.
Feuchtigkeit לֵחַ.
Feuer אֵשׁ (*ar.* אֶשָּׁא), אוּר I, יְקֹד, מוֹקֵד; *ar.* נוּר; F.holen חָתָה; F.becken מַחְתָּה; F.brandstummel, vgl. זָנָב; F.flamme לְשׁוֹן אֵשׁ; F.funken 93a; F.grube *ar.* אַתּוּן; F.herd מוֹקֵד, *pl.* מְבַשְּׁלוֹת; F.pfanne כִּיּוֹר; F. säule עַמּוּד הָאֵשׁ; F.strom *ar.* נְהַר דִּי נוּר; F.zeichen מַשְׂאֵת.

Fichte אֹרֶן I; cyprische F. [תְּאַשּׁוּר].
Fieber קַדַּחַת, חַרְחֻר, דַּלֶּקֶת.
finden מָצָא, *ar.* שכח *Ha.*; *p. ar.* שכח *Hithpe.*
Finger אֶצְבַּע (= *ar.*); kleiner F. קֹטֶן; F.breite, vgl. אֶצְבַּע; F. nagel צִפֹּרֶן, *ar.* טְפַר; Nägel beschneiden עָשָׂה I.
finster s. חָשַׁךְ u. *Hi.*, נָפַל.
Finsternis אֹפֶל, אֲפֵלָה, חֹשֶׁךְ, חֲשֵׁכָה, (*ar.* חֲשׁוֹכָא), [מוּעָף], עֲלָטָה, עֵיפָה, נֶשֶׁף, מָעוּף, מַחְשָׁךְ, צַלְמָוֶת, vgl. צַר I, קַדְרוּת.
Firmament רָקִיעַ, vgl. מִשְׁטָר.
Fisch דָּג, *coll.* דָּגָה; F.harpune צִלְצַל דָּגִים.
Fischer דַּיָּג, דַּוָּג; F.garn מִכְמֶרֶת; F.haken חוֹחַ, צֵן — סִירוֹת דּוּגָה.
Fischerei דּוּגָה.
Flachs פֵּשֶׁת, vgl. פִּשְׁתָּה.
Flagge נֵס; F.stange תֹּרֶן.
Flamme רֶשֶׁף, לַהַט, לֶהָבָה, לַהַב I, שָׁבִיב (= *ar.* שְׁבִיב), שַׁלְהֶבֶת.
Flanke יַרְכָה.
Flasche פַּךְ, בַּקְבֻּק.
flattern נוּד, עוּף.
Flechte יַלֶּפֶת.
flechten אָרַג, נָסַךְ, צמד *Hi.*, שׂכך I *Po.*
Flechtwerk שְׂבָכָה, מַעֲשֵׂה עֲבֹת.
Fleck שְׂאֵת II; einen unvertilgbaren F. zeigen כתם *Ni.*
Flecken מוּם, מְאוּם.
flecken, vgl. gefleckt.
Fledermaus עֲטַלֵּף.
flehen חנן *Pi.* (= *ar.* חנן *Hithpa.*), פלל II *Hithp.*: F. תְּחִנָּה, תַּחֲנוּן.
Fleisch בָּשָׂר, (*ar.* בְּשַׂר), שְׁאֵר; wildes F., vgl. חַי I; F.asche דֶּשֶׁן; F.brühe מָרָק; F.gabel מַזְלֵג; F.schicht אֲרוּכָה, תְּעָלָה II; F.topf סִיר הַבָּשָׂר.
fleischlich, vgl. בָּשָׂר; sich f. vermischen, vgl. עֶרְוָה.
fleißig חָרוּץ II.
flicken, vgl. רָפָא; *p. p.* מְטֻלָּא.
Fliegen זְבוּב; F.netz [כָּבִיר].
fliegen דָּאָה, עוּף u. *Pil.*, [נָצָה I]; schnell f. נוּס; f. l. שלח II *Pi.*
fliehen בָּרַח, חוש *Hi.*, חפז *Ni.*, נָדַד u. *Ho.* (= *ar.* נדד *Pe.*), נוּד (= *ar. Pe.*), נוּס, פנה *Hi.*, vgl. עֹרֶף u. שְׁכֶם I.
fließen דָּבַב, זוּב, הָלַךְ, מקק *Ni.*, נגר *Ni.*, נָזַל, רוּר; *ar.* נגד *Pe.* — F. דְּרוֹר II; f. l. הלך *Hi.*; *pt.* חַי I; immerfließend אֵיתָן.
Floh פַּרְעֹשׁ.
Flortuch [דֹּק].
Floß *pl.* דֹּבְרוֹת, רַפְסֹדוֹת.
Floßfeder סְנַפִּיר.
Flöte חָלִיל II, [נְחִילָה]; F. blasen חלל II *Pi.*; F.nspiel שְׁרִקָה.
Flotte אֳנִי.
Fluch אָלָה, מְאֵרָה, מִגְעֶרֶת, קְלָלָה, תַּאֲלָה; F. aussprechen אָלָה I; F. bringen ארר *Pi.*
fluchen ברך II *Pi.*; vgl. verfluchen.
Flucht מִפְלָט, מְנוּסָה, מָנוֹס, חִפָּזוֹן; in die F. jagen ברח *Hi.*, נָדַף, נוד *Hi.*, נוס *Hi.*, רָדַף.
flüchten עוז *Hi.*; sich f. נדד *Hithpo.*, פָּחַד.
flüchtig בָּרִחַ; f. sein נוּד; f. m. נוד *Hi.*
Flüchtling פָּלִיט, נָד, נִדָּח, מִבְרָח, פָּלֵט.
Flug [שִׂיא].
Flügel כָּנָף, [צִיץ I], קְצוֹת — *ar.* גַּף — F. des Heeres [אֲגַף]; F.tür דְּלָתוֹת.
Flunkerei פַּחֲזוּת.
Fluren חוּץ.
Fluß נָהָר, יְאֹר (Nil), הָלַךְ, אוּבָל; F.arm רֹאשׁ; F.bett אָפִיק; F. pferd בְּהֵמוֹת; F.übergang מַעֲבָר.
Flüssigkeit מִשְׁרָה.
flüstern לחש *Hithpa.*, צפף *Pilp.*; F. [שִׁמְצָה].
Flut [אֵד], שֶׁטֶף, תְּהוֹם.
Folge תְּבוּאָה, פְּרִי, עֵקֶב; F. leisten אזן *Hi.*; F.zeit יוֹם אַחֲרִית, אַחֲרוֹן.
folgen הִתְהַלֵּךְ בְּרַגְלֵי, הָלַךְ אַחֲרֵי, תּוּר, רָדַף, סָבַב אֶל אַחֲרֵי, אֶת, עִם; *pt.* אַחֲרוֹן, אַחַר.
förderlich טוֹב; f. sein טוב, כָּשֵׁר, סָכַן I.
fordern בקש *Pi.*, דָּרַשׁ, שָׁאַל.
fördern כון *Pil.*
Form תֹּאַר; neue F.en annehmen הפך *Hithpa.*

formen צוּר III.
forschen בקשׁ *Pi.*, דָּרַשׁ, חפשׂ *Pi.*
Forschung חֵקֶר.
Forstinspektor שֹׁמֵר הַפַּרְדֵּס.
fort! vgl. הָלְאָה u. סוּר; in Einem f. עוֹד.
fortan הָלְאָה, עוֹד.
fortbestehn יצב *Hithpa.*
fortbewegen, s. נהל *Hithpa.*
Fortdauer עוֹד, תָּמִיד – *ar.* תְּדִירָא; ununterbrochene F., vgl. עוֹלָם.
fortdauern הָלַךְ.
fortfahren יָסַף u. *Hi.*
fortgehn הָלַךְ, יָצָא, עָבַר.
fortpflanzen, s. שָׁרַץ; s. f. l., vgl. חלף I *Hi.*
fortreißen חָתַף.
fortrücken *intr.* עָתַק.
fortschaffen סוג *Hi.*
fortschicken שָׁלַח II.
fortschleifen גָּרַר.
fortschleppen, s. סבל *Hithpa.*
fortschrecken עָרַץ.
fortstoßen *ar.* טרד *Pe.*
fortwährend עוֹד, יוֹמָם וָלַיְלָה, vgl. הָלַךְ.
fortwälzen, s. גלל *Ni.*
fortwerfen *p.* געל *Ni.*
fortzerren גָּרַר.
fortziehen *intr.* עתק *Hi.*
Frage, eine F. stellen בָּעָה.
fragen בקשׁ מִן *Pi.*, דָּרַשׁ, שָׁאַל u. *Pi.* (= *ar.* שְׁאַל).
Fragepartikeln: אִם, הַאִם, אִם־לֹא, הֲלֹא, הֲ.
Franze חֶבֶל.
Fraß אָכְלָה.
Frau אִשָּׁה, *pl.* נָשִׁים (= *ar.* נְשִׁין); zur F. geben נָתַן בְּחֵיק, nehmen בָּעַל I, *p. Ni.*; F.engemach חֶדֶר.
frech זֵד, נוֹעָז, פְּסִיל I, עַז־פָּנִים, עָתָק, שַׁלִּיט, vgl. 185b — *ar.* vgl. רַב — f. s. עזז *Hi.*
Frechheit [הַכָּרָה], עֹז פָּנִים.
frei פָּטוּר, עָזוּב, נָקִי, חָפְשִׁי; freier Tag [הֲנָחָה]; f. s. נקה *Ni.*; f. ausgehn vgl. יָצָא; f. erfinden בָּדָא; s. f. m. עָזַב I.
freien ארשׂ *Pi.*
freigebig נָדִיב; f. sein, vgl. מלא *Pi.*, פזר *Pi.*
Freigebigkeit נְדָבָה.
freigeboren בֶּן־חֹרִים, חֹר I.

Freiheit חָפְשָׁה; der F. berauben עָצַר.
freilassen (חָפְשִׁי) שִׁלַּח, עָזַב I, פָּטַר, פָּרַע II; *p.* חפשׁ *Pu.*; *p. p.* מֻנָּח; f.gelassen s. שלח II *Pu.*
Freilassung דְּרוֹר II.
Freistädte עָרֵי הַמּוּעָדָה.
freiwachsend פָּרוּעַ III.
freiwillig נְדָבָה (בִּ); f. geben נדב *Hithp.* (= *ar.*).
fremd זָר, אַחֵר, נָכְרִי; *pl.* בְּנֵי נֵכָר; f. s. זוּר; f. behandeln נכר I *Pi.*
Fremde מָגוֹר II, נֵכָר.
Fremder גֵּר, זָר, בֶּן־נֵכָר; F.viertel חֲצוֹת.
Fremdling גֵּר.
fressen אָכַל (= *ar.* אכל *Pe.*), גָּזַר II; F. אֹכֶל.
Freude חֶדְוָה (= *ar.*), מַעֲדַנִּים, שָׂשׂוֹן, שִׂמְחָה, עֹנֶג, נְעִימִים, מָשׂוֹשׂ, תְּרוּעָה; F.nfest חָג, שִׂמְחָה; F.ngeschrei הֵד, צְוָחָה; F.nöl, vgl. שֶׁמֶן.
freuen, s. שָׂמַח — אָהַב, גִּיל בְּ, ענג, עָלַץ u. *Hithp.*, עָלַם, חָדָה *Hithp.*, פָּצַח I, רָאָה בְ, שׂוּשׂ; *pt.* שָׂמֵחַ.
Freund אָהֵב, אָח, אַלּוּף I, יָדִיד, רֵעֶה, רֵעַ, קָרוֹב, מֵרֵעַ, יְדֻעִים, אִישׁ שָׁלוֹם פ׳.
Freundin רַעְיָה, רְעוּת, רֵעָה.
freundlich, vgl. נֹעַם u. שָׁלוֹם; f. ansehen נכר II *Hi.*; f. aufnehmen נָשָׂא פָּנִים; f. reden דִּבֶּר טוֹבוֹת; f. verkehren שָׁלַם עִם.
Freundlichkeit חֵן, נֹעַם, שָׁלוֹם.
Freundschaft, treue F. שָׁלוֹם וֶאֱמֶת; F.sverhältnis שָׁלוֹם.
freundschaftlich, vgl. שָׁלוֹם.
Frevel אָוֶן, הַוָּה I, פֶּשַׁע, רָעָה, רִשְׁעָה; F.sühne פָּשַׁע.
frevelhaft זֵד, רָשָׁע; f. handeln זוד *Hi.*
freveln, vgl. זיד *Hi.*, רשׁע *Hi.*
Frevler בֶּן עַוְלָה, פּשֵׁעַ, רָשָׁע; als F. behandeln רשׁע *Hi.*
Friede אֱמוּנָה, מֵישָׁרִים, רֶגַע II, שָׁלוֹם (= *ar.* שְׁלָם); mitten im F.n בְּשַׁלְוָה; F. anbieten קָרָא שׁ׳; F. annehmen עָנָה; F. gebieten דִּבֶּר; F. halten שָׁלַם; F. m. שלם *Hi.*; F. stiften יָעַץ שָׁלוֹם; F. verschaffen הֵנִיחַ; in F.n leben שלם *Ho.*; F.boten מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם; F.nsopfer [שֶׁלֶם]; F.nsschluß מַסֵּכָה I.
friedfertig, friedlich, friedliebend אִישׁ שָׁלוֹם; f.eGesinnung [שׁוּבָה].
friedsam, vgl. שָׁלֵם.
frieren *p. p.* גָּבִישׁ; f. l. קפא *Hi.*
frisch לַח, טָרָף, טָרִי, חַי, חָדָשׁ; vgl. בכר *Pi.* u. חֹם; f. s. רען *Pil.*; f. erhalten קרר I *Hi.*
Frische, der Pflanze, אֵב; [לֵחַ].
Frist עֵת.
fristen, das Leben, חיה *Pi.*
froh sein טוֹב; vgl. Botschaft.
fröhlich עַלִּיז, שָׂמֵחַ; f. s. יָטַב, שָׂמַח; f. w. בלג *Hi.*; f. m. טוב *Hi.*, יטב *Hi.*
Fröhlichkeit טוּב, שִׂמְחָה.
frohlocken גִּיל, עָלַז, עָלַץ; *pt.* עָלֵז, עַלִּיז; F. גִּילָה, עֲלִיצוּת.
fromm חָסִיד, מַשְׂכִּיל, תָּם, תָּמִים; *pl.* אַנְשֵׁי חֶסֶד, יִרְאֵי י״; fr. s., vgl. יָרֵא.
Frömmigkeit תֹּם.
Fronarbeit עֲבֹדָה; F.arbeiter, Fröner מַס, עָצֵב, vgl. חֲלִיפָה I; F.dienst מַס, סִבְלָה; F.vogt שַׂר מִסִּים, נֹגֵשׂ.
Fronte פָּנִים.
Frösche צְפַרְדֵּעַ (*coll.*).
Frost קִפָּאוֹן.
Frucht, Früchte [גֶּרֶשׂ], vgl. מַעֲשֶׂה; עֲבֹדָה, נִיב, מַעֲשֶׂה, מֶגֶד — פְּרִי תְּבוּאָה; *pl.* בּוּל; *ar.* אֵב; F. bringen נָתַן פ׳, עָשָׂה פְּרִי, פָּרָה; F. tragen [נוּב], פרא *Hi.*, vgl. בכר *Pi.*; F.baum פֹּרִיָּה, פֹּרָת; F.gartenland כַּרְמֶל I.
fruchtbar טוֹב, בֶּן שֶׁמֶן, vgl. מִשְׁמָן; f. s. פָּרָה.
Fruchtbarkeit דֶּשֶׁן.
frühe הַשְׁכֵּם; sich f. aufhalten [בקר *Pi.*], s. f. aufmachen שׁכם *Hi.*
Frühe בֹּקֶר, מִשְׁחָר.
früher als לִפְנֵי; f.er רִאשׁוֹן; *ar.* קַדְמָי; f.e Zeit *ar.* קַדְמָה — *adv.* אֶתְמוֹל, מֵאָז; schon f. בָּרִאשֹׁנָה.
Frühfeige בִּכּוּרָה, פַּגָּה; *pl.* תְּאֵנֵי הַבִּכֻּרוֹת.
Frühregen יוֹרֶה, מוֹרֶה I.
Fuchs שׁוּעָל.
fuchsfarben אָדֹם, שָׂרֹק.
fügen צוה *Pi.*; s. f. נָשַׁק, [ענה I *Hi.*].

fühlen טָעַם, יָדַע, רָאָה; zu f. bekommen יָדַע; f. l. ידע *Hi.*
fühllos [אֵיתָן I]; f. m. שמן *Hi.*
führen אשר I *Pi.*, הלך *Hi.*, יבל *Hi.*, נָהַג u. *Pi.*, נהל *Pi.*, נָחָה u. *Hi.*, נָשָׂא, שׁוב *Pil.*, ששׂא *Pilp.*; *p.* בוא *Ho.*
Führer אֵילִים, מְחֹקֵק, [פֶּרַע II], [פְּרָזוֹן]; als F. einherziehen, vgl. דדה *Hithpa.*
Führerschaft [פְּרָזוֹן].
Fuhrmann רַכָּב.
Führung, vgl. דֶּרֶךְ, מוּסָר; F. übernehmen פָּרַע I.
Fülle מְלֵאָה, מְלֹא, מָלֵא, הַרְבֵּה, [מְלֵאת], [פִּסָּה], רְוָיָה, שָׂבָע, שֹׂבַע, שִׂבְעָה.
füllen מָלֵא u. *Pi.*
Fundament מוּסָד, שֵׁת I.
Fundort מוֹצָא.
fünf חָמֵשׁ.
Fünftel חֹמֶשׁ I.
Fünfte, den F.n zahlen l. חמשׁ *Pi.*
fünfter חֲמִישִׁי.
fünfzig חֲמִשִּׁים.
Funke כִּידוֹד, נִיצוֹץ, vgl. רֶשֶׁף I.
funkeln נָצַץ.
für בְּ, בְּעַד, בְּדֵי, חֵלֶף, לְ, לְנֶגֶד, עַל (= *ar.*), תַּחַת.
Fürbitte, vgl. בְּעַד, תְּפִלָּה; F. einlegen פלל II *Hithpa.*
Furche, vgl. גְּדוּד I, תֶּלֶם; *pl.* [עוֹנוֹת]; F.nstrecke מַעֲנָה, מַעֲנִית.
furchen פָּלַח, פתח I *Pi.*
Furcht יִרְאָה — חָגָּא, חֲרָדָה, חַת, מָגוֹר I, מְגוֹרָה, מוֹרָא, פַּחַד I, [תִּפְלֶצֶת], vgl. מַעֲרִיץ; F. h. קוּץ; in F. setzen מסה *Hi.*, עָרַץ.
furchtbar אָיֹם, נוֹרָא, נֶעֱרָץ; auf f.e Weise לְמַשְׁחִית.
fürchten, (s.) יָרֵא — גּוּר III, פָּחַד, יָגֹר, חתת *Ni.*, II, זָחַל, דָּאַג I u. *Pi.*, עָרַץ u. *Hi.*, [רָהָה] — *ar.* דחל *Pe.* — *pt.* יָגוֹר, יָרֵא; *p. p.* נוֹרָא.
fürchterlich נוֹרָא — *ar.* דְּחִיל.
furchtsam רַךְ הַלֵּבָב, נִמְהָר; f. s. רָכַךְ.
Furchtsamkeit מֹרֶךְ.
fürder עוֹד.
Fürsorge פְּקֻדָּה, בַּקָּרָה; F. zuwenden זָכַר, פָּקַד, vgl. שׁלך *Ho.*

Fürst נָשִׂיא I, נָזִיר, נָדִיב, נָגִיד, מָשִׁיחַ, שַׂר II, רָזוֹן, קָצִין, [פֶּרַע II], נָסִיךְ; *pl.* סְרָנִים, רֹזְנִים; F.entum מַמְלָכָה.
Fürstin שָׂרָה.
Furt מַעְבָּרָה, עֲבָרָה.
fürwahr אַךְ, אָכֵן.
Fuß רֶגֶל (= *ar.*) — vgl. יָד, פַּעַם; F. des Gebirges אֲשֵׁדָה, קָצֶה, שֹׁרֶשׁ, תַּחְתִּית; mit F. treten בּוּס, רָמַס — *ar.* דושׁ *Pe.* — F.boden מַרְצֶפֶת, קַרְקַע, רִצְפָּה; F.eisen כֶּבֶל, זִקִּים; F.fessel [עֶכֶס]; F.gänger רַגְלִי; F.gegend מַרְגְּלוֹת; F.gestell אֶדֶן, כִּיּוֹר; F.schemel הֲדֹם, כֶּבֶשׁ; F.sohle כַּף רֶגֶל; F.soldat [רָץ]; F.spange עֶכֶס, vgl. עכס *Pi.*; F.spur(en) vgl. פַּעַם; F.tritt עָקֵב; F.volk, vgl. רַגְלִי.
Futter מִסְפּוֹא, מִרְעֶה; F. geben בָּלַל; F.kräuter עֵשֶׂב; F.trog אֵבוּס.

G.

Gabe קָרְבָּן, נְדָבָה, מַתַּת, מִנְחָה, מֶגֶד, תְּשׁוּרָה — *ar.* נְבִזְבָּה; heilige G. מִקְדָּשׁ.
Gabel מִזְלָג, מַזְלֵג.
Gaffer, müßige יֹשְׁבֵי שַׁעַר.
Galbanum חֶלְבְּנָה.
Galilaea, vgl. גָּלִיל.
Galle מְרֹרָה, מְרֵרָה.
Gallerie [אַתִּיק].
Gang מִצְעָד; = *ambulacrum* מַהֲלָךְ; bedeckter G. מוּסָךְ.
gangbar עֹבֵר.
gängeln ששׂא *Pilp.*; vgl. רגל *Ti.*
Ganges, vgl. פִּישׁוֹן.
Gänse [בַּרְבֻּרִים].
ganz, vgl. מִקְצֶה, תָּם, תָּמִים; g. u. gar כָּלִיל; Ganze, das כֹּל (= *ar.*), כָּלִיל.
Ganzheit תֹּם.
gänzlich מְאֹד, עַד לְ.
Ganzopfer כָּלִיל.
gar, g. wohl אֲבָל; g. nicht, vgl. zu כִּי I; g. nichts אַיִן I; לֹא דָבָר; g. m. תמם *Hi.*
Garaus כָּלָה, בָּתָה.
Garbe אֲלֻמָּה, הֹצֶן, עֹמֶר I; G.n sammeln עמר I *Pi.*; G.nbinder מְעַמֵּר; G.nhaufe גָּדִישׁ I, [עֹמֶר I].
Garderobe, königliche [מֶלְתָּחָה].

gären חָמַר I u. *Peal.*, כמר I *Ni.*; g. l. נבע I *Hi.*
Garten גַּן, גַּנָּה, גִּנָּה, כַּרְמֶל I; G.kräuter זֵרוּעִים u. זֵרְעִים.
Gasse חוּץ.
Gast גֵּר; s. als G. aufhalten גּוּר I u. *Hithpal.*; G.mahl כֵּרָה, מִשְׁתֶּה, G. halten אָכַל לֶחֶם, vgl. *ar.* עֲבַד.
Gasterei, fröhliche מִשְׁתֶּה וְשִׂמְחָה.
Gäthacke מַעְדֵּר.
Gattin חֲבֶרֶת.
Gattung מִשְׁפָּחָה.
Gau מְדִינָה, פְּלַגָּה.
Gaumen חֵךְ, מַלְקוֹחַ.
Gaza עַזָּה.
Gazelle דִּישֹׁן, צְבִי II; junge G. עֹפֶר.
Geächz נְאָקָה.
Geäder [גִּזְרָה].
Gebäck חֹרִי I, מַאֲפֶה.
Gebalene גְּבָל.
Gebälke מְקָרֶה, מַשְׁקוֹף, קוֹרָה, vgl. עֵץ.
gebändert עָקֹד.
gebären יָלַד — [חבל IV *Pi.*], חִיל I u. *Pil.*, מלט *Hi.*, נפל *Hi.*, פלח *Pi.*, פלט *Pi.*, g. l. ילד *Hi.*; zum ersten Male g. בכר *Hi.*; *p.* חיל I *Ho.*, *Pil.*, נָפַל; *p. p.* יִלּוֹד, יָלִיד, vgl. 288 a.
Gebären לֵדָה.
Gebärerin הוֹרָה, vgl. [חָיֶה], יוֹלֶדֶת.
Gebäude בִּנְיָה, בִּנְיָן (= *ar.*), מִבְנֶה.
Gebein עֶצֶם I, עֹצֶם.
geben נָתַן (= *ar.* נתן *Pe.*) — יָהַב (= *ar.* יְהַב), שׂוּם, שִׁית, שָׁפַת; aufs neue geben חדשׁ *Pi.*, יסף *Hi.*; mehr g. vgl. יסף *Hi.*; reichlich g. רבה I *Hi.*; wenig(er) g., vgl. מעט *Hi.* — es gibt יֵשׁ.
gebenedeit בָּרוּךְ.
Gebet תְּפִלָּה, vgl. לַחַשׁ; — *ar.* בָּעוּ; G. verrichten, vgl. *ar.* בְּעָא.
Gebiet גְּבוּלָה, גְּבוּל, vgl. מֶמְשָׁלָה; abgetrenntes G. תְּרוּמָה.
Gebieter מְצַוֶּה.
Gebieterin גְּבִירָה.
Gebilde דְּמוּת, יֵצֶר I, יְצֻרִים, מַשְׂכִּית, [עֶשֶׁת].
Gebinde מַעֲדַנּוֹת.

Gebirge הַר; G.regen זֶרֶם הָרִים; G.schluchten, vgl. מִפְרָץ.
Gebiß רֶסֶן I.
Gebot דָּבָר, מִצְוָה, עֵדָה III; zu G.e stehn, vgl. אֵל IV.
Gebrauch מִשְׁפָּט; עֲבֹדָה.
gebrauchen תָּפַשׂ.
Gebrechen מְאוּם, מוּם, תַּחֲלוּא.
Gebrechliches נִשְׁבָּרָה.
gebühren יָאָה, vgl. יָצָא, 96 a; gebührend(es) דַּי, יָשָׁר, צְדָקָה.
Geburt נֵפֶל; Hergang bei der G. מוֹלֶדֶת; G.hilfe leisten ילד Pi.; G.schmerz(en) חֵבֶל I, unter G. beben חִיל I; G.tag יוֹם (הֻלֶּדֶת).
Gebüsch יַעַר.
Gedächtnis זִכָּרוֹן, vgl. לֵב; im G.e behalten שָׁמַר I; G.opfer מִנְחַת זִכָּרוֹן; G.zeichen זִכָּרוֹן.
Gedanke [הֶגֶה], הָגוּת, מְזִמָּה, שְׂעִפִּים, עֶשְׁתֹּנוֹת; pl. עַשְׁתּוּת, שַׂרְעַפִּים, תַּחְבֻּלוֹת; in seinen G.n s. הָיָה עִם לְבָבוֹ — ar. (Traumgedanken) רַעְיוֹן, הַרְהֹרִין.
Gedärme, Inhalt der פֶּרֶשׁ I.
gedeihen הָלַךְ, נוּב; ar. צלח Ha.; — G. כּוֹשָׁרָה; G. geben שׂגא Hi.
gedeihlich ausrichten שׂכל I Hi.
gedenken דמה I Pi., זָכַר, עשׁת II Hithpa.; G. זֵכֶר; g. zu tun אָמַר לְ, דמה I Pi., חָשַׁב u. Pi.
Gedenkquasten גְּדִלִים.
Gedicht מַעֲשֶׂה.
gediegen טָהוֹר, מוּפָז, סָגוּר; ar. טָב.
Gedränge סַךְ.
Gedröhn רַעַשׁ.
Geduld אֹרֶךְ אַפַּיִם.
geduldig, vgl. דָּמַם, g. sein ארך Hi.; g. anhören נָשָׂא; g. tragen ענה II Hithpa.
geeckt vgl. קצע II.
geeignet רָאוּי.
Gefahr, in G. geraten סכן II Ni.; in G. schwebend, vgl. תלא; eventuelle G. übernehmen, vgl. נָשָׂא.
gefährden, s. סכן II Ni.
gefährlich רַע.
Gefährte חָבֵר — ar. חֲבַר.
Gefährtin חֲבֶרֶת — ar. חַבְרָה.
gefallen בָּחַר II, טוֹב בְּעֵינֵי פ׳, (ar. טְאֵב עַל), יָשַׁר בּ׳, יָטַב בּ׳, (ar. יְטַב עַל), עָרַב II, שָׁפַר I (= ar. שְׁפַר); pt. טוֹב.
Gefallen חֵפֶץ; G. h. חָמַד, חָפֵץ I, רָצָה I; G. habend חָפֵץ; G. tun יאל II Hi.
gefällig vgl. חֵפֶץ; sich g. m. רצה I Hithpa.
Gefangen(er) אָסִיר, אַסִּיר I, אָסוּר, שָׁבִי; coll. שְׁבִי; g. w. אחז Ni.; g. nehmen אָסַר, תָּפַשׂ; g. wegführen שָׁבָה.
Gefangenschaft [שְׁבוּת], שְׁבִי, שִׁבְיָה, שְׁבִית — ar. (גָּלוּ(תָא.
Gefängnis בֵּית הָאֵסוּר, ב׳ הָאֲסִירִים, בּוֹר, חֹר II, כֶּלֶא, בֵּית הַסֹּהַר, מִשְׁמָר, מַסְגֵּר, מַטָּרָה, ב׳ הַפְּקֻדָּה; vgl. חשֶׁךְ.
Gefäß כְּלִי, מִזְרָק, נֵבֶל I, עֶצֶב I — ar. מָאן.
Gefilde שְׁדֵמָה.
gefleckt טָלוּא.
Geflügel עוֹף כָּנָף, צִפּוֹר.
geflügelt בַּעַל כָּנָף.
Geflüster [שֵׁמֶץ].
Gefolge חַיִל, מִצְעָד, עַם I.
gefräßig בְּכָל־פֶּה.
Gefunkel [שַׁפְרִיר].
gegen אֶל, אֵת II, לְ, לְנֶגֶד (= ar. (נֶגֶד), נֹכַח, עַל (= ar.), עַל־פְּנֵי, עִם; = wider אֶל, בְּ, לִפְנֵי.
Gegend אֲדָמָה, חֶבֶל; bewässerte G. מַשְׁקֶה; dürre G. צְחִיחָה, צִחִיחִי, צַחְצָחוֹת, צִמָּאוֹן; entfernte G.en יַרְכָּתַיִם; fette G.en שְׁמָנִים.
Gegenpart רֵעַ II.
Gegenstand חֵפֶץ, vgl. כְּלִי.
Gegenteil הֶפֶךְ.
gegenüber מוּל, (לְ)נֶגֶד, מִנֶּגֶד לְ, נֹכַח, קִדְמַת, לִקְרַאת; — ar. לְצַד, לָקֳבֵל — g. liegend עֵבֶר.
gegenübersitzen קדם Pi.
gegenüberstehn קבל Hi.
Gegenwart, in G. von אֵת II, נֶגֶד, פָּנִים, אֶת־פְּנֵי, עַל־פּ׳.
gegenwärtig לְנֶגֶד; g. sein יֵשׁ.
Gegner יָרִיב I, אִישׁ מִלְחָמָה, אִישׁ רִיב, שָׂטָן.
gehaltloses שָׁוְא.
Gehege [מִכְמָר].
geheim סָתֻם; g. halten סָתַם.
Geheimnis סוֹד, תַּעֲלוּמָה — ar. רָז — G. ablocken פתה I Pi.; G. offenbaren גָּלָה u. Pi.
Geheiß דָּבָר; auf G. עַל־פִּי.
Geheul יְלֵל.
Gehilfe, Gehilfin עֵזֶר I.
gehn הָלַךְ u. Pi. (= ar. הלך Pe.); אָרַח, מָשַׁךְ; g. l. הלך Hi.; — ar. אֲזַל, עדה Pe. — hin und zurück g. עָבַר וְשׁוּב; in sich g. קשׁשׁ Po., שׁוב Hi.; es geht, vgl. הָיָה; g. es gut? הֲשָׁלוֹם; G. הֲלִיכָה.
Gehör שֵׁמַע; G. geben אָבָה; G. sinn אֹזֶן, G. h. שָׁמַע.
Gehörige, das דָּבָר.
gehorchen אזן I Hi., שָׁמַע.
gehören vgl. לְ u. קרא I Ni. — ar. הוא לְ Pe.
gehörig vgl. דָּבָר.
gehörnt בַּעַל קְרָנַיִם.
Gehorsam יִקְּהָה.
gehorsam, s. g. beweisen שמע Ni. = ar. שמע Hithpe.
Geier [דָּאָה], נֶשֶׁר (= ar. נְשַׁר).
Geifer רִיר.
geil [vgl. זון Ho.]
Geiseln בְּנֵי תַעֲרֻבוֹת.
Geißel עַקְרָב, שׁוֹט, שֹׁטֵט.
Geißelung vgl. הַכּוֹת 93 a.
Geist נְשָׁמָה, רוּחַ (= ar.); heiliger G. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ, G. eines Toten אוֹב II.
geisteskrank, sich anstellen שִׁנָּה טַעַם.
geistlos בַּעַר.
Gelächter מִשְׂחָק, צְחֹק.
Gelage ar. מִשְׁתֵּי.
Geländer מַעֲקֶה.
gelangen בּוֹא עַד, מָצָא עַד (= ar. מְטָא), נָגַע u. Hi., צלח Hi.
gelassen vgl. מַרְפֵּא.
Gelassenheit מַרְפֵּא.
geläufig vgl. רוּץ.
gelblich יְרַקְרַק.
Gelbwerden יֵרָקוֹן.
Geld כֶּסֶף; G.börse חָרִיט; G.buße ar. עֲנָשׁ נִכְסִין; G. zahlen נָשָׂא עֹנֶשׁ; G.katze צְרוֹר I; G.strafe עֹנֶשׁ (= ar. עֲנָשׁ), auflegen עָנַשׁ; G.stücke כְּסָפִים.
gelegen s. (situm esse) עָמַד.
Gelegenheit עֵת, תַּאֲנָה; bei dieser G. ar. כָּל קֳבֵל דְּנָה; G. finden,

חַי III, מִשְׁפָּחָה, נֶכֶד, זֶרַע (= *ar.* זְרַע), תּוֹלְדוֹת — [בֶּטֶן], דּוֹר (= *ar.* דָּר); G.er, künftige אַחֲרֹנִים; ein G. gründen, vgl. בָּנָה; G.folge תּוֹלְדוֹת; G.genosse רֵעַ II; G.geschichte תּוֹלְדוֹת; G.register, sich in d. G. eintragen l. יחשׂ *Hithpa.*; G.teile, vgl. Genitalien.
Geschmack טַעַם = *ar.* טְעֵם, vgl. פֶּה.
Geschmetter תְּרוּעָה.
Geschöpf קִנְיָן.
Geschoß שֶׁלַח I; G.e richten כון *Hi.*
Geschrei צְוָחָה, מִרְזַח, זְעָקָה, הֵידָד, תְּשֻׁאוֹת, צְעָקָה.
Geschwätz בַּד III.
geschweige denn אַף כִּי.
Geschwulst עֹפֶל; *pl.* טְחֹרִים.
Geschwür מָזוֹר I, שְׁחִין, vgl. תְּשָׁוָה. [יַבֶּלֶת]; *pl.* אֲבַעְבֻּעֹת.
Gesellschaft חֶבְרָה.
Gesetz מִשְׁפָּט, חֻקָּה, חֹק, דָּת, בְּרִית, עֵדוּת, תּוֹרָה — G. Gottes *ar.* דָּתָא דִּי אֱלָהּ; — G. ausführen *ar.* עֲבַד — G.buch סֵפֶר מְגִלַּת, סֵפֶר הַתּוֹרָה; G.lade אֲרוֹן הָעֵדוּת; G.tafeln לֻחוֹת הָעֵדוּת, ל׳ הַבְּרִית; G.verständiger *ar.* דְּתָבָר.
gesetzt daß וְהִנֵּה.
Geseufze הֶגֶה.
Gesicht = *facies* פָּנִים; G. abwenden, zuwenden, vgl. שׁוב *Hi.*; = *visio* חִזָּיוֹן (*ar.* חֵזוּ), רֹאֶה, מַרְאָה, מַרְאֶה, מַחֲזֶה; G.ausdruck *ar.* צְלֵם; — G.farbe, blühende הוֹד; *ar.* זִיו.
Gesindel אֲסַפְסֻף.
Gesinnung רוּחַ, נֶפֶשׁ.
Gespann צֶמֶד; G.pferd, vgl. פָּרָשׁ I.
Gespenst אוֹב.
Gespinst מַטְוֶה.
Gespräch מִלָּה, שִׂיחַ, סוֹד II.
Gestade חוֹף.
Gestalt צוּרָה, עַיִן, מַרְאֶה, דְּמוּת, תְּמוּנָה, תֹּאַר, קֶצֶב, צִיר IV — *ar.* חֵזוּ.
gestalten יָצַר.
Gestaltung דְּמוּת.
Geständnis vgl. תּוֹדָה.
Gestank בְּאֹשׁ, צַחֲנָה; G. von sich geben זנח *Hi.*
gestatten נוח *Hi. B.*; gestattet s. *ar.* שַׁלִּיט לְ.
gestehn ידה II *Hithpa.*, נגד *Hi.*
Gestell כֵּן III, מְכֹנָה.
gestellt s. נָכוֹן.
gestern אֶתְמוֹל u. תְּמוֹל; g. abend אֶמֶשׁ.
Gestirn vgl. חֶדֶר u. צְבָאוֹת.
Gestöhn תַּאֲנִיָּה, שְׁאָגָה, נְהָמָה.
Gesträuch שִׂיחַ I.
gestreift עָקֹד.
Gestrüpp יַעַר I.
Gestüte, vgl. רַמָּךְ.
gesund, vgl. אַשְׁמַנִּים; g. m. רפא *Pi.*; g. w. רפא *Ni.*; g. w. l. חלם I *Hi.*
Gesundheitsfrische פָּארוּר, vgl. *ar.* זִיו.
Getier [זִיז I].
Getöse רֵעַ I, קוֹל, הָמוֹן, שָׁאוֹן, תְּשֻׁוָה.
Getränk מִשְׁתֶּה, מַשְׁקֶה; berauschendes G. שֵׁכָר.
Getreide בַּר III, אֹכֶל, דָּגָן, זֶרַע, שֶׁבֶר II, עָבוּר, מַאֲכֹלֶת; G. kaufen שָׁבַר II; G. verkaufen שׁבר II *Hi.*; geerntetes G. קָצִיר I; geröstetes G. (א)קָלִי; stehendes G. קָמָה; G.brand שִׁדָּפוֹן, שְׁדֵפָה; G.bund אֲלֻמָּה; G.feld שְׁדֵמָה; G.haufe עֲרֵמָה; G.körner רִיפוֹת; G.maß לֶתֶךְ, עֹמֶר; G. stengel קָנֶה.
Getümmel מְהוּמָה, שָׁאוֹן, תְּשֻׁאוֹת.
Geviert רְבִיעִית.
Gewächse צֶאֱצָאִים.
gewahr w. רָאָה, יָדַע.
gewähren נָתַן, עָנָה I, שׁאל *Hi.*; g. l. נוח *Hi. B*; *ar.* שְׁבַק.
Gewahrsam מִשְׁמֶרֶת, מַטָּרָה; in G. geben פָּקַד.
Gewalt אֵל IV, יָד, חָמָס, חָזְקָה, (= *ar.* יַד), כֹּחַ I, כַּף, עֹז, תֹּקֶף; *ar.* אֶדְרָע; G. üben עָשַׁק.
gewaltig אָבִיר (von Gott), אַדִּיר, עָרִיץ, עָצוּם, כַּבִּיר, גָּדוֹל, גִּבּוֹר, שַׁלִּיט, פָּרִיץ (= *ar.* שַׁלִּיט).
Gewalttat בֶּגֶד II, חָמָס; *pl.* עֲשׁוּקִים; G. üben שָׁדַד u. *Pi.*
gewalttätig א׳ אִישׁ זְרוֹעַ, גִּבּוֹר, קָשֶׁה, פָּרִיץ, עָרִיץ, חָמֵץ II, חָמָס; g. s. יָנָה, שָׁדַד u. *Pi.*; g. behandeln רָצַץ, עָשַׁק, חָמַס.
Gewalttätigkeit זְרוֹעַ, שֹׁד II, תֹּךְ.
Gewand מַד, לְבוּשׁ, דֹּק, [צִקְלֹן], תַּכְרִיךְ.
gewandt מָהִיר.
Gewandtheit מְזִמָּה.
gewappnet אִישׁ מָגֵן.
Gewässer מַיִם.
Gewerbe מְלָאכָה.
Gewicht מִשְׁקָל, מִשְׁקוֹל, אֶבֶן, שֶׁקֶל, קְשִׂיטָה, vgl. גֵּרָה II.
gewichtig s. כָּבֵד, יָקַר.
Gewinn כִּשְׁרוֹן, יִתְרוֹן, יוֹתֵר, בֶּצַע, תְּבוּאָה, שָׁלָל, סַחַר, מוֹתָר; sich G. verschaffen רָדָה II; unrechter G. עֹשֶׁק, unrechtmäßigen G. machen בָּצַע.
gewinnen מָצָא, לָקַח, הֵבִיא.
gewiß אָמֵן, אִם־לֹא, אָכֵן, אַךְ, אֲבָל, כִּי, אֻמְנָם, אָמְנָם I; — *ar.* מִן קְשֹׁט, יַצִּיב־.
gewissenhaft ausführen שָׁמַר וְעָשָׂה.
Gewissenhaftigkeit אֱמוּנָה.
gewissensängstlich חָרֵד.
Gewissensbiß נֶגַע לֵבָב.
gewissenlos [לֵצִין].
Gewissensskrupel מִכְשׁוֹל.
gewisser, ein, *quidam* פְּלֹנִי, vgl. אַלְמֹנִי.
Gewißheit אֱמֶת; G. erlangen *ar.* [יצב *Pa.*].
Gewitterwolke חָזִיז.
gewitzigt מְחֻכָּם.
gewöhnen חָנַךְ, למד *Pi.*; s. g. לָמַד; *p. p.* לָמֻד.
Gewohnheit חֹק; G. h. סכן I *Hi.*; G.srecht מִשְׁפָּט.
Gewölbe חֲנוּת, אֲגֻדָּה.
Gewölk עָנָן I, [עֲרִיפִים], עֲרָפֶל, שַׁחַק.
Gewürm שֶׁרֶץ, רִמָּה.
Gewürz-kraut מֶרְקָחָה; G.pulver vgl. אֲבָקָה.
geziemen vgl. ziemen; *pt.* [הָגִין].
Gezischel [שִׁמְצָה].
Gezweig עֳפִי (= *ar.*)
Giebel גַּבְנֹן; G.stein רֹאשָׁה.
Gier עֲגָבָה.
gierig בַּעַל נֶפֶשׁ, בְּכָל־פֶּה; g. verschlingen אָכַל.
gießen נָסַךְ, יָצַק, [צוק II], שָׁפַךְ; *p. p.* יָצוּק, vgl. מַסֵּכָה I.
Gießgefäß מוּצָקָה.

Gift חֵמָה I, מְרֹרָה, רֹאשׁ II, vgl. פרשׁ I *Hi.*; G.pflanze רֹאשׁ II.
giftig מְרִירִי, vgl. רֹאשׁ II.
Giganten נְפִילִים, vgl. רְפָאִים II.
Ginsterstrauch רֹתֶם.
Gipfel [אָמִיר], רֹאשׁ I.
girren הָגָה I, הָמָה.
Gitter שְׂבָכָה, אֲרֻבָּה; (מַעֲשֵׂה) רֶשֶׁת; G.fenster חֲרַכִּים; G.werk רָהִיט, מִכְבָּר.
Glanz נֹגַהּ, טֹהַר, זֹהַר, הָדָר, אֵשׁ, תִּפְאֶרֶת, פָּארוּר, נֹ׳ I, נֵצַח — *ar.* זִיו.
glänzen זהר I *Hi.*, צוץ *Hi.*, צָחַח; gl. m. צהל II *Hi.*; *pt.* בָּהִיר, זַךְ, vgl. תִּפְאֶרֶת; glänzend s. מרט, זָכַךְ *Pu.*
Glänzen בָּרָק.
glanzvoll [נָאוֹר].
Glas זְכוֹכִית.
glatt חָלוּק, חָלָק, מְעַט, [קָלָל]; *adv.* vgl. מֵישָׁרִים; g.e Tafel גִּלָּיוֹן; g. s. חָלַק I, עָשַׁת I; g. hämmern חלק I *Hi.*
Glätte חֵלֶק I, חֶלְקָה I.
glätten חלק I *Hi.*, מָרַט.
Glatze קָרַחַת, קָרְחָה; sich eine G. m. קָרַח u. *Hi.*
glatzköpfig קֵרֵחַ.
Glaube: auf Treu u. G.n בֶּאֱמוּנָה.
glauben אמן *Hi.*
Gläubiger = *creditor* נֹשֶׁה I.
gleich כְּ; g. s. שָׁוָה I; g. kommen עָרַךְ, עָמַם I, בּוֹא אֶל, עַד; g.machen דמה I *Hithpa.*, שׁוה I *Pi.*; g. rechnen *p.* חשׁב *Ni.*; g. stellen עָרַךְ, שׁוה I *Hi.* (= *ar.* שׁוה I *Pa.*); gleiches מֹשֶׁל I; meinesgleichen כְּעֶרְכִּי.
gleichen דָּמָה I, משׁל I *Ni.*; sich gl. [שׁוה I *Ni.*], vgl. אָח.
Gleichgewicht [דְּמִי].
gleichgültig vgl. בָּזָה; g. bleiben, vgl. עלם I *Hi.*
Gleichnis מָשָׁל; G. vortragen דמה I *Pi.*, חוּד, מָשַׁל I.
gleichwie עֻמַּת, לְ, עִם.
gleichwol גַּם עַתָּה, כִּי אִם.
gleichzeitig לְעֻמַּת, יַחְדָּו.
Gleis vgl. Geleise.
gleißnerisch sein חָלַק I.
Glied *pl.* בַּדִּים, יְצֻרִים; männliches Gl. vgl. [בַּד II], בָּשָׂר, [זְמוֹרָה]; mit einem zu langen Gl.e [זָרוּעַ].
Glück אוֹרָה I, אֹשֶׁר, גַּד II, טוֹב, יֶשַׁע, יָמִין, יְשׁוּעָה, טוּב, טוֹבָה, תֹּם, שָׁלוֹם, רָצוֹן, כּוֹשָׁרָה; G. h. צלח *Hi.*; im G.e sich befinden *ar.* צלח *Ha.*; im blühenden G. lebend *ar.* רַעְנַן — hohes G. gewinnen שָׂגַב; G. m. l. *ar.* צלח *Ha.*; G. verleihen בָּנָה; G. zu! בְּגָד; G.tag יוֹם טוֹבָה; G.gottheit גַּד II; G.güter, vgl. טוּב; g.spendende Kraft בְּרָכָה I.
glücken צָלַח.
glücklich טוֹב I, יָשָׁר, שַׁאֲנָן; g. s. שָׁלָה I; g. w. הָיָה שָׁלוֹם; g. m. ברך II *Pi.*, יטב *Hi.*; g. leben חָיָה; g. preisen אשׁר II *Pi.*, ברך II *Pi.*; sich g. pr. ברך II *Hithpa.*
glühen חמם *Ni.*, חָרַר II; glühend m. דלק *Hi.*
Glühstein רִצְפָּה.
Glut חַמָּה I, חֵמָה, זַלְעָפָה (*ar.* חֲמָא), עָיִם, חֳרִי, חָרוֹן, חֲרָבוֹן, עִיר II, רֶשֶׁף, צַח, vgl. Zornglut; G.wind רוּחַ זִלְעָפָה.
Gnade תְּחִנָּה, רָצוֹן, חֶסֶד, חֲנִינָה, חֵן I; G. finden מָצָא חֵן; um G. flehen חלה *Pi.*; G.erweisung חֶסֶד; G.verhältnis vgl. בְּרִית.
gnädig חָסִיד, חַנּוּן, vgl. אור 16b; g. s. חָנַן; g. annehmen נָשָׂא פָּנִים; g. aufgenommen w. רצה I *Ni.*; g. blicken אור *Hi.*, שָׁעָה, vgl. שִׂים עַיִן עַל 529b.
Gold זָהָב = *ar.* דְּהַב — בֶּצֶר I, חָרוּץ I, פָּז, כֶּתֶם, vgl. חַשְׁמַל; gediegenes G. vgl. סָגוּר; getriebenes G. [שָׁחוּט]; reines G. vgl. פזז I; G.barre לְשׁוֹן זָהָב; G.diadem צִיץ I; G.faden פָּתִיל; g.glänzend צָהֹב, מֻזְהָב; g.grün יְרַקְרַק; g.hell vgl. זָהָב; G. schmied [מַסְגֵּר], צֹרֵף, [בֶּן־] הַצֹּרְפִי; G.staub, G.stufen עַפְרוֹת זָהָב; G.wirkerei מִשְׁבְּצוֹת.
Gomorra עֲמֹרָה.
Gott אֵל V, אֱלֹהִים, אֱלוֹהַּ, פַּחַד I; — *ar.* אֱלָהּ, vgl. שְׁמַיָּא — G. Israels, bes. הָאֱלֹהִים, אֲדֹנָי; יַהְוֶה (s. [יְהוָה] od. יָהּ; vgl. אָב, צְבָאוֹת, אוֹר, אָבִיר; Gottes = אֵל V.
Götter אֵלִים, אֱלֹהִים; G.berg הַר מוֹעֵד; G.bild עָצָב, vgl. אֵפוֹד u. זָהָב.
Gottes-bild פֶּסֶל, פָּסִיל, אֵפוֹד, vgl. Götzenbild; G.dienst עֲבֹדַת י׳; *ar.* פָּלְחָן — G.erkenntnis, ohne, אֱוִיל; G.furcht פַּחַד, יִרְאַת יהוה, אֱלֹהִים, vgl. גור III; gottesfürchtig יְרֵא יהוה; G.herd vgl. אֲרִיאֵל I; g.lästerlich *ar.* vgl. רַב; G. lästerung לַעַג; G.offenbarung חָזוּת; G.verächter חָנֵף.
gottergeben vgl. שׁלם *Pu.*, שָׁלֵם, תָּמִים, עִם יהוה.
gottgefällig 58a.
Gottheit אֱלוֹהַּ.
Göttinnen אֱלֹהִים.
gottlos כְּסִיל, הָלַל III, בֹּגֵד, אֱוִיל I, חָנֵף, נָבָל, רָשָׁע (אָדָם); g. sein רָשַׁע.
Gottlosigkeit רֶשַׁע, נְבָלָה, אִוֶּלֶת.
gottvergessen זֵד.
Gottvergessenheit שַׁלְוָה.
Götze(n) vgl. אֵימָה, אַחֵר 23a; *pl.*, אֵל *pl.*, אֱלִילִים, אֱלֹהִים, שְׂעִירִים, [רְהָבִים], חַטָּאת, בֹּשֶׁת, עָצָב, סֶמֶל; G.bild מַסֵּכָה I, שִׁקּוּץ, תּוֹעֵבָה, צֶלֶם, צִיר IV, פָּסִיל; *pl.* גִּלּוּלִים; vgl. נְשׂוּאָה; G.diener [רְהָבִים]; G.dienst חַטָּאת, זְנוּת, תַּזְנוּת; z. G. verführen זנה *Hi.*; G.priester כֹּמֶר.
Gouverneur נְצִיב I, פָּקִיד — *ar.* פֶּחָה.
Grab שַׁחַת, בּוֹר — קֶבֶר, קְבוּרָה, vgl. בַּיִת u. עָפָר; G.höhle צְרִיחַ, קֶבֶר; G.hügel גָּדִישׁ II; G.mal צִיּוּן; G.säule מַצֶּבֶת, מַצֵּבָה.
graben חָפַר I, כָּרָה I, נָקַר.
Graben = *fossa* תְּעָלָה I.
Grad, in hohem G.e לְמַעְלָה; in höchstem G.e בִּמְאֹד מְאֹד; G. der Sonnenuhr [מַעֲלָה].
Gram מֹרָה, כַּעַס.
grämen, s. עצב II *Hithpa.*
grämlich vgl. נִזְעָם, כַּעַס.
Granat [נֹפֶךְ]; G.apfel רִמּוֹן, G. baum רִמּוֹן.
Gras חָצִיר II, אָחוּ; junges G. דֶּשֶׁא; trockenes G. חֲשַׁשׁ; G.wuchs [לֶקֶשׁ].

gratulieren בָּרַךְ II *Pi.*, sich g. בּ׳ נַפְשׁוֹ.
grau: gr.es Haar bekommen שִׂיב.
Grauen einjagen קוץ *Hi.*
Graupen גֶּרֶשׂ.
grausam עַז, קָשֶׁה.
Grausamkeit אַכְזְרִיּוּת.
grausig עָרוּץ.
Grazie חֵסֶד.
greifen משׁשׁ *Hi.*, תפשׂ *Pi.*; g. l. לָכַד; um sich gr. פָּשָׂה.
Greis זָקֵן, יָשִׁישׁ – *ar.* שִׂיב *Pe. pt.* – Greisinnen זְקֵנוֹת; G.alter זְקֻנִים, זִקְנָה, זֹקֶן.
Grenze כָּנָף, חֹק, גְּבוּלָה, גְּבוּל, vgl. קָצֶה, פֵּאָה; eine schroffe G. bilden, vgl. שֶׁבֶר I.
Greuel תּוֹעֵבָה, שֶׁקֶץ, נִדָּה; als G. s. erweisen תעב *Ni.*
greulich(es) תּוֹעֵבָה.
Griechen בְּנֵי הַיְּוָנִים.
Griechenland יָוָן.
Griffel עֵט, חֶרֶט.
Grille (= *gryllus*) צְלָצַל.
Grimm vgl. Zorn – *ar.* קְצַף.
grimmig מַר II.
Grind סַפַּחַת, נֶתֶק; G.mal נֶגַע הַנֶּתֶק.
grindig נֶגַע הַנֶּתֶק, נֶתֶק; g. m. שׂפח I *Pi.*
grob(es) עַזּוּת; g. w. [עָשַׁת I].
Grobheit [עַשְׁתּוּת].
grollen שָׁמַר עֶבְרָה, נָטַר.
groß גָּדוֹל – אַדִּיר, דָּשֵׁן, כַּבִּיר, vgl. מִדָּה I, [נֹהַּ], רַב (= *ar.*), שַׂגִּיא (= *ar.*), – *ar.* vgl. גְּלָל, sehr g. *ar.* יַתִּיר – g.es unternehmen גדל *Hi.*; g. s. רָבַב I, רָבָה I; g. w. גָּדַל u. *Hi.* – *ar.* רבה *Pe.*, שׂגא *Pe.*, g. w. l. עלה *Hi.*; g. m. גדל *Hi.*, רבה I *Hi.* (= *ar. Pa.*), שׂגא *Hi.*; g. tun גדל *Hi.*; g.ziehen אמץ *Pi.*, גדל *Pi.*, רבה I *Pi.*, רום *Pil.*, [שׂוּג II *Pilp.*].
Größe קוֹמָה, מַרְבֶּה, מַרְבִּית, גֹּדֶל – *ar.* רְבוּ – רֹב – G. entfalten גדל *Hi.*
größer sein als רָבָה מִן I.
Großkönig הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל – *ar.* מֶלֶךְ מַלְכַיָּא.
großmütig שׁוֹעַ I.
Großmutter אֵם.

großsprecherisch vgl. *ar.* רַב.
Großtat עֲלִילָה, מַעֲלָל, *pl.* גְּדֻלּוֹת.
Großvater אָב.
Grube מִכְרֶה, [כָּרָה], גּוּמָּץ, בּוֹר, שְׁחִית, שְׁחוּת, שׁוּחָה I, פַּחַת, שִׁיחָה, שַׁחַת – *ar.* גֹּב.
Grummet [לֶקֶשׁ].
grün רַעֲנָן; g. s. רען *Pil.*
grün(es) יָרוֹק, דֶּשֶׁא (= *ar.* דִּתְאָ), יֶרֶק, יָרָק, vgl. רָטֹב; g. hervorbringen דשׁא *Hi.*
Grund מְעֻמָּד, מָכוֹן, יְסוֹד, הוּסַד, קַרְקַע; = *caussa* טַעַם; auf G. von בְּ, עַל; ohne G. שֶׁקֶר; zu Grunde gehn אָבַד, אשׁם *Ni.*, בלע I *Pu.*, גזר *Ni.*, כשׁל *Ni.*, vgl. בְּנֵי חֲלוֹת, סָפָה, ערר II *Hithpa.*; *ar.* אבד *Pe.*, חבל *Hithpa.*; zu G.e legen יָרָה I; zu G.e richten אבד *Pi.*, בָּלַע I u. *Pi.*, חבל III *Pi.*, מות *Hi.*, שָׁבַר I, שׁחת *Pi.*
Grundbesitz, ohne G. עָנִי; G.besitzer גִּבּוֹר (הַ)חַיִל; als G.besitzer anerkannt w. ישׁב *Ho.*; G.feste מוּסָד, מָכוֹן – *ar.* אשׁ – G.lage יְסוֹד, מַסַּד; G.mauer, G.steine אֶדֶן; G.pfeiler יָתֵד; G.stück גְּבוּלָה, שָׂדֶה (חֶלְקַת); *pl.* אֲדָמוֹת.
gründen יָסַד I u. *Pi.*, כון *Pil.* u. *Hi.*, קָנָה, שׂוּם; G. הוּסַד.
Gründung מוּסָד, יְסוּדָה, [יְסֻד], מוּסָדָה.
grünen דָּשָׁא.
grünlich יְרַקְרַק.
Gruß vgl. 846 a.
grüßen ברך II *Pi.*, vgl. שָׁאַל.
Grütze [עֲרִיסָה].
gucken צוף II *Hi.*
Guirlande לִוְיָה; G.werk מַעֲשֵׂה מוֹרָד.
gültig f. immer, vgl. עוֹלָם; als g. anerkannt w. עָמַד.
Gültigkeit h. vgl. גבר *Hi.*
Gummi vgl. Galbanum.
Gunst חֵן, חֶסֶד; G. erwerben נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי; G. finden l. נטה *Hi.* m. חֶסֶד; G. gewinnen נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי; G. suchen רצה I *Pi.*; g.weise חִנָּם; günstig vgl. חֵן, g. stimmen כפר I *Pi.*
Gurgel גַּרְגְּרוֹת.
Gurke קִשֻּׁאָה; G.nfeld מִקְשָׁה II.

gurren הָמָה.
Gürtel חֲגוֹרָה, חֲגוֹר, אֵזוֹר, אַבְנֵט, קִשֻּׁרִים, מְזִיחַ, מֵזַח, חֵשֶׁב.
gürten אָזַר, חָגַר; sich g. אזר *Hithpa.*; *p. p.* חָגוּר.
Guß מוּצָק, יְצֻקָה I, מַסֵּכָה I; G.-bild מַסֵּכָה I, נָסִיךְ, נֶסֶךְ; G.form מַעֲבֶה.
gut טוֹב I, יָפֶה; so g. wie, vgl. אֵת II, עִם; *adv.* הֵיטֵב; das Gute טוֹב I, טוֹבָה; Gutes שָׁלוֹם; G. tun עָשָׂה טוֹב; g. sein טוב (= *ar.* טְאֵב), יָטַב; g. m. יטב *Hi.*; g. gehn יָטַב; g. handeln טוב *Hi.*, יטב *Hi.*
Gut הוֹן, [הָמָה, הָם], טוּב, טוֹבָה, כֹּחַ I; *pl.* בְּרָכָה I, עֲתֻדוֹת, פְּקֻדָּה, רְכוּשׁ, רְכֻלָּה; durch Gewalt erworbenes G. חָמָס.
Gutachten *ar.* טְעֵם, G. abgeben יהב ט׳.
Gutdünken, vgl. נֶפֶשׁ.
Güte טוּב, חֶסֶד I, טוֹבָה.
gütig טוב I, חָסִיד, נָעִים.
gütlich, sich g. tun עָשָׂה I.

H.

Haar שֵׂעָר (*ar.* שְׂעַר), שַׂעֲרָה; graues H. שֵׂיבָה; H.flechte(n) מִקְשֶׁה, מַחְלָפוֹת; H.locke vgl. Locke; H.scheitel קָדְקֹד שֵׂעָר.
haarig שֵׂעָר I, vgl. שֵׂעָר.
Habakkuk חֲבַקּוּק.
Habe כֹּחַ I, מְלָאכָה, פְּקֻדָּה, רְכוּשׁ, תְּבוּאָה.
haben יֵשׁ לְ, הָיָה לְ – *ar.* אִתַי לְ – nicht h. אֵין לְ.
habhaft w. תָּפַשׂ.
Habicht אַיָּה, [נֵץ I].
Habsucht בֶּצַע.
Hacke [אֶגְרֹף], מַעְדֵּר.
Häckerling vgl. תֶּבֶן.
Hader מָדוֹן I, מַצָּה II, מַצּוּת, תִּגְרָה, רִיב, מְרִיבָה.
hadern דִּין, [מרה *Hi.*], נצח II *Hi.*, עשׂק *Hithpa.*, רִיב.
Hades vgl. Totenreich.
Ḥadramût חֲצַר מָוֶת.
Hafen [מָחוֹז], מִפְרָץ.
haften an etw., vgl. קָשַׁר.
Hagel [אֶלְגָּבִישׁ], בָּרָד, קֶרַח; H.-

stein חֲנָמַל ,אֶבֶן בָּרָד; H.wetter זֶרֶם בָּרָד.
hageln בָּרַד.
Hahn [שֶׂכְוִי].
Haifisch תַּנִּין.
Haken קֶרֶס ,סִיר II, חָח ,חוֹחַ ,וָו.
halb vgl. בֶּקַע; h.e Höhe חֲצִי I.
Halbmond, vgl. סַהַר.
Hälfte חֲצוֹת (d. Nacht), חֲצִי I, מַחֲצִית ,מֶחֱצָה — *ar.* פְּלַג; die H. erreichen חָצָה; s. in zwei H.n teilen חצה *Ni.*
Halfter רֶסֶן.
Halle מִסְדְּרוֹן.
Halljahr שְׁנַת הַיּוֹבֵל.
Halme *coll.* עָמִיר.
Hals גַּרְגְּרוֹת ,גָּרוֹן ,צַוָּאר (= *ar.* צַוַּאר); jem. um den H. fallen vgl. נָפַל; H.band אֲרָמָה*; *ar.* המינכא; — H.eisen צִינֹק; H.-geschmeide חֲלִי I, חֶלְיָה ,עֲנָק I; H.kette עֲנָק I, רָבִיד.
Halt, ohne [מִתּוּשִׁיָּה]; H. m. דְּמַם, כון *Hi.*
halten אָחַז, vgl. חזק *Hi.*, תָּפַשׂ — חיה *Pi.*, קום ,נָצַר I — תָּמַךְ *Pi.*, *Hi.*, עָמַד (v. Reiter); *pt.* אָחֻז; für etw. h. חָשַׁב ,נָתַן לִפְנֵי; an s. h. אפק *Hithpa.*, שָׁמַר I; in sich h. כול *Pilp.*; es mit jem. h. הָיָה עִם; sich zu jem. h. דָּבַק, חזק *Hi.* m. עַל.
Halter, vgl. יָד.
Hammer [הַלְמוּת], מַקֶּבֶת ,מַפֵּץ I, פַּטִּישׁ.
hämmern כָּתַת ,לָטַשׁ ,רקע *Pi.*, vgl. חלק I *Hi.*; *p. p.* [שָׁחוּט].
Hämmling סָרִים.
Hand יָד (= *ar.* יַד) — אֶצְבְּעוֹת; flache H. טֶפַח; hohle H. כַּף, חֹפֶן ,שֹׁעַל; H. anlegen יד פ׳ הָיְתָה בְ, vgl. שָׁלַח; H. ausstrecken הָדָה, vgl. שוב *Hi.*; die H. bieten שִׁית עִם; in die Hände fallen נָפַל בְּיַד; i. d. H. liefern בוא *Hi.*; H. geben נָתַן; zur H. h. vgl. מָצָא; H. voll nehmen קָמַץ; H.e zusammenschlagen סָפַק אֶת־כַּפַּיִם; H.breite טֹפַח ,טֶפַח; H.darlehen מַשֵּׁה יָדוֹ; H.fesseln אֲזִקִּים; H.fläche כַּף, *ar.* פַּס; H.gelenke אַצִּילוֹת יָדַיִם; H.griffe כַּפּוֹת; H.mühle טְחוֹן ,רֵחֶה; H.-pauke תֹּף, H. schlagen תָּפַף; H.schlag 255b, H. geben שׂפק I *Hi.*, תָּקַע; H. voll מְלֹא כַּף ,קֹמֶץ, שֹׁעַל; H.werk מְלָאכָה; H.werker [חָרָשׁ I].
Handel [מִסְחָר], רְכֻלָּה; = *actio* דָּבָר; H.ausfuhr מוֹצָא; H.erwerbung [עִזָּבוֹן]; H.gewinn סַחַר; H.mann סֹחֵר; *pl.* אַנְשֵׁי הַתָּרִים; H.platz מַרְכֹּלֶת; H.schiff אֳנִיַּת סֹחֵר; H.verkehר סְחֹרָה.
handeln = *agere* עָשָׂה I; hinterlistig h. עָשָׂה בְעָקְבָה; übereilt h. בהל *Ni.*; = *emere* כָּרָה II.
handhaben תָּפַשׂ.
Händlerin סֹחֶרֶת.
Handlung עֲבַד ,מַעֲשֶׂה ,מַעֲלָל, עֲלִילָה; H.weise אֹרַח ,דֶּרֶךְ ,מַעֲשֶׂה, פְּעֻלָּה.
hangen חָשַׁק ,נוּעַ; h. l. שלח II *Pi.*
Haran חָרָן.
Harem בֵּית הַנָּשִׁים; H.wächter שֹׁמֵר הַנָּ׳.
Harfe נֵבֶל II (נ׳).
Harnröhre שָׁפְכָה.
Harpune צִלְצָל.
harren דָּמַם לְ ,חָכָה u. *Pi.*, יחל *Ni.*, *Pi.*, *Hi.*, קָוָה I u. *Pi.*; *pt.* יָחִיל.
hart אַכְזָר ,אַכְזָרִי ,חָזָק ,עַז ,צָנֹם, קָשֶׁה — *ar.* תַּקִּיף — h. sein חָזַק, קָשָׁה; h. behandeln בלה *Pi.*, קשה *Hi.*; harte Behandlung נֶכֶר.
Härte שְׁרִירוּת ,חָזְקָה — *ar.* נִצְבְּא.
Hartherzigkeit vgl. 5b.
hartnäckig קְשֵׁה עֹרֶף; h. s. קשה *Hi.*
hartstirnig חָזָק u. מֵצַח.
Harz נָטָף.
Hase אַרְנֶבֶת.
Haß שִׂנְאָה.
hassen שָׂנֵא u. *Pi.*; H. שִׂנְאָה.
Hasser שֹׂנֵא.
häßlich רַע, vgl. עֶרְוָה.
Häßlichkeit רֹעַ ,עֶרְוָה.
hätscheln טפח II *Pi.*
Hauch רוּחַ ,נֶפֶשׁ ,הֶבֶל.
hauchen פּוּחַ; H. רוּחַ.
hauen חָטַב I, חָצַב; in Stücke h. שסף *Pi.*
Haufe(n) עֲרֵמָה ,מְלֹא ,חֹמֶר ,הֹצֶן, צִבֻּר ,רָמוֹת, [תוֹעָפוֹת]; H. Menschen רִגְמָה ,חֶבֶל ,אֲגֻדָּה.
häufen עתר II *Hi.*; *pass.* ערם I *Ni.*
häufig נִפְרָץ.
Häuflein חָשִׂיף.
Haupt רֹאשׁ; zu Häupten מְרַאֲשׁוֹת; H.haar ש׳ ,שֵׂעָר I, פֶּרַע I, דַּלָּה, רֹאשׁ; H.sache רֵאשִׁית; H.stadt רֹאשׁ ,עִיר הַמַּמְלָכָה ,אַמָּה III, vgl. גְּבִירָה; H.straße מְסִלָּה.
Häuptling שַׂר ,נָגִיד.
Haurân חַוְרָן.
Haus בַּיִת (= *ar.*) — אֹהֶל; sein H. bestellen צוה *Pi.*; nach H.e בַּיְתָה; der Älteste des H.es זְקַן בֵּיתוֹ; H.frau [נְוַת בַּיִת]; H.genossen גָּרִים; Hausgenossin גָּרָה; H.gerät כְּלֵי הַבַּיִת; H.gesinde vgl. מוֹשָׁב; H.götter תְּרָפִים; H.hofmeister רַב בֵּית פ׳; H.sklave יְלִיד בַּיִת, *pl.* בְּנֵי בַיִת; H.stand בַּיִת ,עֵדָה I.
häuslich תָּם.
Haut עוֹר ,גֶּלֶד ,בָּשָׂר; H.ausschlag בֹּהַק; H.flecken בַּהֶרֶת.
Hebamme מְיַלֶּדֶת.
Hebe (*oblatio*) תְּרוּמָה; H.keule שׁוֹק הַתְּ׳; H.opfer תְּרוּמָה.
heben רום ,עָמַס ,נָשָׂא *Hi.*
Hebräer עִבְרִי; *f.* H.in עִבְרִית.
hebräische Sprache שְׂפַת כְּנַעַן.
hecheln *p. p.* [שָׂרִיק].
Heer vgl. זְרוֹעַ ,חַיִל (= *ar.*), מַחֲנֶה, מַעֲרָכָה ,צָבָא; Mitglieder eines H.es בְּנֵי הַגְּדוּד; H.abteilung [דֶּגֶל], צָבָא; H.bann מַחֲנֶה; H.-führer שַׂר הַצָּבָא ,שַׂר הַחַיִל; H.-macht זְרוֹעַ ,חַיִל; H.schar(en), vgl. גְּדוּד II; צְבָאוֹת; H.straße דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ.
Hefen שֶׁמֶר I.
Heft נִצָּב ,חֹבֶרֶת (*capulus*).
Heftel מַחְבֶּרֶת.
heftig כַּבִּיר ,כָּבֵד ,חָזְקָה ,חָזָק, vgl. קָשֶׁה, vgl. 589b.
hegen שׂוּם.
Heiden (*pagani*) גּוֹיִם.
heidnisch טָמֵא.
heil (sein, *n. act.*) שָׁלוֹם.
Heil יְשׁוּעָה ,טוֹבָה ,טוב I, אֶשֶׁר, שָׁלוֹם ,צְדָקָה ,מוֹשָׁעוֹת ,יֵשַׁע, תְּשׁוּעָה; H. dem אַשְׁרֵי; H. verkünden דִּבֶּר שָׁלוֹם; H.gedanken מַחְשְׁבוֹת שָׁלוֹם; H.taten גְּבוּרוֹת; H.veranstaltung, vgl. בְּרִית.

heilen גָּהָה, חזק *Pi.*, רָפָא u. *Pi.*
heilig קָדוֹשׁ (= *ar.* קַדִּישׁ), vgl. קֹדֶשׁ; das Heilige הֵיכָל; als h. betrachten, erklären, halten, vgl. קדשׁ u. s. w.
heiligen קדשׁ *Pi.*; *p.* קָדַשׁ u. *Ni.*
Heiligkeit קֹדֶשׁ.
Heiligtum מִקְדָּשׁ, מוֹעֵד, הֵיכָל, קֹדֶשׁ, vgl. בֵּית י׳ u. בָּמָה.
heilsam טוֹב I, vgl. גֵּהָה.
Heilung מַרְפֵּא, כֵּהָה, גֵּהָה, אֲרוּכָה, רִפְאוּת, רְפוּאָה, vgl. רפא *Ni.*
Heimat מְכוֹרָה, אֶרֶץ מוֹלֶדֶת פּ׳, vgl. מָנוֹחַ I; in die H. בַּיְתָה.
heimatlos אֹבֵד.
heimkehren בּוֹא בֵיתוֹ.
heimlich חֶרֶשׁ II, בַּלָּט, בַּלָּאט, סֵתֶר, בַּשֶּׁלִי, vgl. 130b, חבא *Ni.* u. קֶרֶב; h. halten כסה *Pi.*
heimsuchen פָּקַד, vgl. שׂוּם.
Heimsuchung פְּקֻדָּה.
heiraten בָּעַל I, ישׁב *Hi.*, vgl. מָצָא.
heiß חַם II; h. w. שׁלק *Hi.*
heißen, vgl. befehlen u. nennen; es heißt יֵאָמֵר.
heiter s. אור *Hi.*, טוֹב; h. w. בלג *Hi.*
Heiterkeit אוֹר; H. des Himmels שִׁפְרָה I.
heizen נשׂק od. שׂלק *Hi.* — *ar.* אזא *Pe.*
Held גִּבּוֹר, גִּ׳ חַיִל, עִזּוּז, שָׁלִישׁ III; H.taten פְּעָלִים.
helfen אשׁר I *Pi.*, יעל *Hi.*, ישׁע *Hi.*, נצל *Hi.*, סָעַד (= *ar. Pa.*), רָפָא, עָזַר; nicht h. vgl. סתר *Hi.*; n. h. wollen עלם I *Hithpa.*
Helfer עֵזֶר, מוֹשִׁיעַ, זְרוֹעַ, [מַחֲזִיק], עֶזְרָה I.
Helferschaft עֶזְרָה I.
Heliopolis [עִיר הַחֶרֶס].
hell s. אהל I *Hi.*; h. w. אוֹר; h. m. נגה *Hi.*; h. klingend vgl. שֶׁמַע I.
Helle נֹגַהּ.
Helm [אֲפֵר], כּוֹבַע, vgl. [מָעוֹז רֹאשׁ], קוֹבַע.
Hemd סָדִין.
hemmen חבשׁ *Pi.*, כלא *Pi.*, עָצַר, vgl. סלל *Hithpo.*
herab עַל, vgl. für die Composita auch *hinab.*
herabfallen יָרַד, h. l. מוט *Hi.*
herabfließen יָרַד.
herabhangen *pt.* סָרוּחַ, was herabhängt מַפָּל.
herabkommen מוט u. *Ni.*; *ar.* נְפַל — h. l. נחת *Hi.*; H. נַחַת I.
Herablassung עֲנָוָה.
herabschicken נחת *Hi.*
herabschießen (*praecipitare*) יָרַד.
herabsehen שׁקף II *Ni.*, *Hi.* רָאָה.
herabsenken, s. נחת *Ni.*
herabspringen נָפַל.
herabsteigen נָחַת (= *ar.* נחת *Pe.*), *pt.* [נָחֵת].
herabströmen יָרַד.
herabstürzen [vgl. יקע *Hi.*], נגר *Hi.*, שׁפל *Hi.*; *p.* שׁמט *Ni.*, *ar.* נחת *Ho.*
herabträufeln נָטַף.
herabwälzen, s. הפך *Hithpa.*
herabwerfen, s. שָׁמַט.
herankommen עָמַד.
herannahen פָּנָה; *pt.* קָרֵב, vgl. *ar. Pe.*; h. l. קרב *Pi.*, *Hi.*
heranstürmen סָעַר.
herantreten קָרַב.
heranwachsen גָּדַל, רָבָה I.
heranwallen גָּלַשׁ.
heranziehen *trans.* גרע *Pi.*; *intr.* עָלָה.
heraufbeschwören עלה *Hi.*
heraufholen *p. ar.* סלק *Ho.*
heraufkommen עָלָה.
heraufrücken עָלָה.
heraufsteigen *ar.* סלק *Pe.*
heraus — aus *ar.* מִן גּוֹא.
herausbringen יצא *Hi.*, *ar.* נפק *Ha.*
herausdrücken יצא *Hi.*
herausfahren נָשַׁל.
herausfallen נָשַׁל.
herausfinden מָצָא.
herausfischen דִּיג.
herausfordern, zum Kampfe vgl. גבר *Hithpa.*; d. Unglück vgl. גרה I *Hithpa.*
herausführen יצא *Hi.*
herausgeben müssen שׁוב *Hi.*
herausgehn יָצָא, פרד *Pi.*; *ar.* נְפַק — h. l. פוק II *Hi.*
herausgreifen אָחַז.
heraushören שָׁמַע.
herausnehmen לָקַח, לָכַד.
herausreißen חלץ II *Pi.*, נָסַח, נָסַע u. *Hi.*, נצל *Pi.*, פָּצָה, פָּרַק; — *p.* נתק *Ni.*, *ar.* נסח *Hithpe.*
herausschütteln נער II *Pi.*; *p.* u. *refl.* נער II *Ni.*
herausströmen יָרַד.
heraussuchen חפשׂ *Pi.*
heraustreiben ירשׁ *Hi.*
heraustreten סוּר.
herauswerfen נָשַׁל.
herausziehen יצא *Hi.*, מוּשׁ מִן I, מָשָׁה u. *Hi.*, מָשַׁךְ, עלה *Hi.*, שָׁלָה II, שָׁלַל, שָׁלַף; *pass.* נצל *Ho.*
herbeieilen מהר II *Pi.*
herbeifliegen עוּף.
herbeiführen קום *Hi.*
herbeiholen נגשׁ *Hi.*
herbeirufen קָרָא I.
herbeischaffen יָהַב לְ.
herbeiziehen מָשַׁךְ.
Herberge מָלוֹן, גֵּרוּת.
Herbst חֹרֶף; den H. zubringen חָרַף I; H.zeitlose [חֲבַצֶּלֶת].
Herde צֹאן, עֵדֶר, מַרְעִית, vgl. צֹאן; Herdentiere, (schwächliche) הַנַּחְלוֹת (חלה I *Ni.*).
herfallen über jem. נפל *Hithpa.*, שְׁלֵט בְּ — *ar.* פָּגַע.
herführen נחל *Pi.*
Hergang, den H. kennend עֵד.
hergeben פוק II *Hi.*, נָתַן, יְהַב; gib her! הַב, הָבָה; gebt her! הָבוּ; nicht h. wollen מָנַע.
herholen רוץ *Hi.*, הֵבִיא מִן.
Herkunft מְכוּרָה.
Herlinge בֹּסֶר.
Hermon חֶרְמוֹן.
hernach vgl. אָחַר.
Herold *ar.* כָּרוֹז.
Heros גִּבּוֹר.
Herr אָדוֹן, בַּעַל I (= *ar.* בְּעֵל), גְּבִיר — *ar.* מָרֵא — H. als Gottesname אֲדֹנָי; H. s. מָשַׁל II; H. w. שָׁלַט; zum Herrn setzen משׁל II *Hi.*, *ar.* שׁלט *Ha.*
herrenlos(es Land) vgl. שָׂדֶה.
herrichten יָסַד I, כון *Pil.* u. *Hi.*, עָרַךְ.
Herrin גְּבִירָה, עתלה*.
herrlich אַדִּיר, נָאֶה, vgl. הדר *Ni.* *pt.* u. צְבִי I; h.stes הָדָר; h. m. יטב *Hi.*; s. h. beweisen כבד *Ni.*
Herrlichkeit אֶדֶר, אַדֶּרֶת, גָּאוֹן,

גְּדוּלָּה, הָדָר, טוּב, יְקָר, כָּבוֹד II, עֹז, צְבִי I.
Herrschaft מִמְשָׁל, מֶמְשָׁלָה, מִשְׂרָה, מִשְׁטָר, הַמְשֵׁל, מֹשֶׁל II, [עֶצֶר], vgl. 416a; *ar.* שָׁלְטָן — H. antreten קוּם עַל; H. ausüben מָשַׁל מִמְשָׁל, H.gebiet מֶמְשָׁלָה.
herrschaftlich *pl.* [אֲחַשְׁתְּרָנִים].
herrschen [דּוּן], חָבַשׁ, מָלַךְ, מָשַׁל II, עָצַר, רָדָה I, שָׂרַר, שָׁלַט (= *ar.* שְׁלֵט), שָׁפַט; h. l. שלט *Hi.*; H. מֶמְשָׁלָה.
Herrscher גְּבִיר, מֹשֵׁל II, נֹגֵשׂ; s. zum H. m. שׂרר *Hithpa.*; H.gewalt עֹז; H.stab שֵׁבֶט.
Herrscherin גְּבִירָה.
herrühren יָצָא; vgl. מצא *Ni.*
herstellen סבב *Hi.*; שׁוּב; neu h. חדשׁ *Pi.*
herübertreiben גּוּז.
herumgehn סָבַב.
herumirren נדח *Ni.*, תָּעָה u. *Ni.*; h. l. תעה *Hi.*
herumschweifen נוּעַ, פזר *Pi.*, שׁוט *Pil.*
herumwandeln um נקף II *Hi.*
herumzerren סָחַב.
herunterfallen נָפַל.
herunterkommen יָרַד (מַטָּה); *trop.* מוּט, מוּךְ; heruntergek. מְסֻכָּן.
herunternehmen ירד *Hi.*
herunterreißen קָרַע, הָרַס.
heruntersetzen, s. שׁפל *Hi.*
herunterstürzen נָפַל.
hervor, unter h. מִתַּחַת; zwischen h. מִבֵּין.
hervorbrechen בקע *Ni.*, גִּיחַ (= [*ar. Ha.*]), זָרַח, [שׂתר *Ni.*]; h. l. בָּקַע, יפע *Hi.*, נסע *Hi.*, פלח *Hi.*; *ar.* [גיח *Ha.*].
hervorbringen בָּרָא, דשׁא *Hi.*, חיל I *Pil.*, ילד *Hi.*, יצא *Hi.*, עָשָׂה I, שׁוה II *Pi.*; *p.* ילד *Pu.*; H. תּוֹלֵדוֹת.
hervorgehn יָצָא; hervorgeg. יָצִיא.
hervorholen יצא *Hi.*
hervorragend דָּגוּל, h. s. נצח I *Pi.*; in h.em Grade יוֹתֵר.
hervorspringen זנק *Pi.*
hervorsprossen צָמַח; h.l. יצא *Hi.*
hervorsuchen דָּרַשׁ.
hervortreiben [גִּיחַ].
hervortreten דָּרַךְ, נסס II *Hithpo.*, עָמַד.
hervortun, s. *ar.* נצח *Hithpa.*
hervorziehen גָּחָה.
Herz לֵב (= *ar.*), לֵבָב (= *ar.* לְבַב), מֵעֶה, נֶפֶשׁ; von ganzem H.en מִכָּל־רְצוֹן פ׳; sich ein H. fassen אפק *Hithpa.*; sein H. richten auf נָתַן לִבּוֹ; s. zu H.en nehmen שִׁית לֵב לְ, שׂוּם עַל לֵב; wieder s. z. H. n. שׁוב *Hi.*; in sein H. schließen הֶעֱלָה אֶל־לֵב; H.leid כְּאֵב לֵב, מֹרַת רוּחַ.
herzuführen נגשׁ *Hi.*
herzulaufen, in Unruhe, *ar.* רגשׁ *Ha.*
herzutreten סָבַב, קרב *Ni.*; h. l. קרב *Hi.*
herzuwenden, s. פָּנָה.
Hesbon חֶשְׁבּוֹן.
Hethiter חִתִּי.
Heu חָשַׁשׁ, עָמִיר; H.schrecke אַרְבֶּה, גֵּב III, גּוֹבַי, גָּזָם, חָגָב I, חָסִיל, חַרְגֹּל, יֶלֶק, סָלְעָם, צְלָצַל.
heucheln כחשׁ *Pi.*, vgl. *Ni.*, *Hithp.*
heuchlerisch vgl. שָׁוְא.
heute הַיּוֹם, בַּיּוֹם הַזֶּה; bis h. עַד־הַיּוֹם הַזֶּה.
hier הֲלֹם, הֵנָּה II, vgl. הִנֵּה, (בָּ)זֶה, כֹּה, פֹּה; h. u. dort הֵנָּה וָהֵנָּה.
hierauf אַחַר (כֵּן).
hierher הֲלֹם, הֵנָּה II u. דֶּרֶךְ הֵנָּה, פֹּה — bis h. *ar.* עַד־כָּה.
Hilfe אֱיָל I, אֱיָלוּת, יָד, יְשׁוּעָה, יֵשַׁע, עֵזֶר, עֶזְרָה I, פְּלִילָה, תּוּשִׁיָּה, תְּשׁוּעָה; durch jem. H. אֵת II, בְּ, H. erfahren ישׁע *Ni.*; zu H. kommen עָזַר, עוּשׁ; H. leisten עָזַז; um H. rufen שׁוע I *Pi.*; H.ruf שׁוּעַ I, שַׁוְעָה.
hilflos אֱוִיל.
Himmel שָׁמַיִם (= *ar.* שְׁמַיִן), שַׁחַק; vom H. her מִמָּרוֹם; unter freiem H. נֶגֶד הַשָּׁמֶשׁ; H.bewohner vgl. שָׁמַיִם; H.erscheinungen vgl. מַזָּלוֹת; H.höhen גָּבְהֵי שָׁמַיִם, רָמִים; H.klarheit טֹהַר; H.richtungen רוּחוֹת הַשָּׁמַיִם; H.wölbung רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם.
hinab (לְ)מַטָּה.
hinabbringen ירד *Hi.* — *ar.* נחת *Ha.*
hinabfahren יָרַד.
hinabführen vgl. יָרַד u. *Hi.*
hinabgehn יָרַד.
hinabgleiten vgl. הלך *Hithpa.*
hinabkommen יָרַד.
hinablassen ירד *Hi.*, שׁלח II *Pi.*
hinabsinken נָחַת.
hinabsteigen יָרַד, [צָנַח].
hinabstürzen ירד *Hi.*, יָרַט.
hinabträufeln רָעַף.
hinabwerfen 453b.
hinan עַל.
hinaufbringen עלה *Hi.*; *ar.* סלק *Ha.*
hinauferstrecken, s. עָלָה.
hinaufführen עלה *Hi.*
hinaufgehn עָלָה.
hinaufheben נָשָׂא.
hinaufklettern צָעַד.
Hinaufreisen מַעֲלֶה.
hinaufsteigen עָלָה, סָלַק.
hinauftragen עלה *Hi.*
hinaufziehen *intr.* עָלָה.
hinaus אֶל־מִחוּץ; h. vor חוּצָה.
hinausführen רוק *Hi.*; עָשָׂה I.
hinausgehn יָצָא.
hinausschauen, hinaussehen שׁקף II *Ni.*, *Hi.*
hinaustragen יצא *Hi.*
hinauswerfen *pass.* טול *Ho.*
hinausziehen, s. משׁך *Ni.*
hinbegeben, s. עָבַר.
Hinblick, im H. auf אֶל.
hinblicken עַל, נָשָׂא פָּנָיו אֶל.
hinbreiten רָפַד; *pass.* זרה I *Pu.*, יצע *Ho.*; *p. p.* יָצוּעַ.
Hinde אַיָּלָה.
hindern חָתַם; *ar.* בטל *Pa.*, מחא *Pa.*
Hindernis מַעְצוֹר; *pl.* [הָדוּר].
hindurch מִן.
hinein פְּנִימָה — *ar.* לְגוֹא — h. in אֶל־בֵּית לְ.
hineindringen בּוֹא בְּ; h. l. הֵבִיא.
hineinführen בוא *Hi.* — *ar.* עלל II *Ha.*, *p. Ho.*
hineingehn בּוֹא, הָלַךְ לְ — *ar.* עלל II *Pe.*
hineingeraten בּוֹא בְּ.
hineinlegen שׂוּם בְּ.
hineinsenden בוא *Hi.*
hineinsinken טָבַע.
hineinstecken בוא *Hi.*
hineinstoßen תָּקַע.
hineintauchen *p.* טבע *Pu.*

חֲצִי I; H.nmaß קוֹמָה; H.priester כֹּהֵן בָּמוֹת; H.nzug כָּתֵף, נָפָה I.
Hoheit גָּאוֹן, גֹּבַהּ, הָדָר (= ar. הֲדַר) הוֹד, גְדִיבָה, שְׂאֵת I, שִׂיא, שַׁחַץ.
Hoherpriester הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל, הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ, vgl. אַהֲרֹן.
höher stehend רָחוֹק מִן.
hohl נָבוּב.
Höhle חֹר II, חֻר, מְחִלָּה, מְעָרָה, [צְרִיחַ], vgl. נְקָרָה.
Hohlmaß, vgl. קַב, ar. כּוֹר.
Höhlung מַקֶּבֶת II.
Hohlweg מִשְׁעוֹל.
Hohn נְאָצָה, לַעַג, כְּלִמָּה, [שֶׁפֶק]; H.rede גִּדּוּף, גְּדוּפָה.
höhnen גדף Pi.
hold נָעִים; h. s. 16 b.
holen לָקַח, נָשָׂא.
Hölle 123 b.
holpricht(e Gegenden) מַעֲקַשִּׁים.
Holz עֵץ, עֵצָה – ar. אָע – H.-arbeiter חָרַשׁ עֵצִים; H.äxte כֵּילַפּוֹת; H.bekleidung, vgl. לוּחַ; H.hauer כֹּרֵת הָעֵצִים; H.splitter [שְׁבָבִים]; H.stoß [דּוּר], מַעֲרָכָה; H.stück [קֶצֶף II].
Honig נֹפֶת, דְּבַשׁ; H.seim נֹפֶת (צוּפִים); H.wabe יַעַר II; H.zelle צוּף I.
horch! קוֹל.
Horde, einfallende גְּדוּד II.
Horeb חֹרֵב.
hören שָׁמַע (= ar. שְׁמַע) – קָשַׁב u. Hi.; sich h. lassen שמע Hi.; nicht h. wollen עלם I Hi.; Gehörtes מִשְׁמָע I, שְׁמוּעָה; H. שֵׁמַע; Hörensagen שֵׁמַע.
Hörige מִשְׁמַעַת.
Horn קֶרֶן (= ar.), [תּוֹעָפוֹת] – שׁוֹפָר, [תָּקוֹעַ]; Hörnerschall זִכְרוֹן תְּרוּעָה; H.schlange שְׁפִיפֹן.
Hornissen צִרְעָה (coll.).
Horoskop 155 b.
Hosen ar. vgl. סַרְבָּל.
hüben u. drüben מִזֶּה וּמִזֶּה.
Huf עָקֵב, פַּרְסָה.
Hüfte vgl. יָרֵךְ; ar. חֲרַץ; pl. מָתְנַיִם, חֲלָצַיִם, – H.pfanne כַּף הַיָּרֵךְ.
Hügel גִּבְעָה, עֹפֶל I, תֵּל; nackter H. שְׁפִי I; H.land vgl. כָּתֵף.
Huld חֶסֶד, נֹעַם, רָצוֹן; H.reiz חֶסֶד.
Huldigungslied, vgl. מַשְׂכִּיל.
Hülle חֶבְיוֹן, [מַעֲטֶה], סֵתֶר, צָעִיף.
hüllen, s. in etw. h. כסה Pi.
human vgl. אָדָם.
Hund כֶּלֶב; H.fliege עָרֹב.
hundert מֵאָה – ar. מְאָה.
Hunger [יֶשַׁח], כָּפָן, רָעָב, רְעָבוֹן; den H. stillen vgl. מלא Pi.; H.leider pl. תַּחֲלוּאֵי רָעָב; H.not רָעָב, vgl. מַטֶּה.
hungern רָעֵב.
hungrig רָעֵב.
hüpfen דָּלַג u. Pi., נתר Pi., [פָּסַח], קפץ Pi., רָקַד u. Pi.
Hürde טִירָה, מִכְלָה II, רֶפֶת, שְׁפַתַּיִם.
Hure זוֹנָה (אִשָּׁה), קְדֵשָׁה; H.n-kinder יַלְדֵי זְנוּנִים; H.nlied vgl. שִׁירָה; H.nsohn 92 b; H.nweib אֵשֶׁת זְנוּנִים.
huren זָנָה.
Hurer קָדֵשׁ.
Hurerei תַּזְנוּת, זְנוּת, זְנוּנִים; zur H. anhalten זנה Hi.; H. treiben זָנָה.
Hut, auf der H. s. שמר I Ni.
hüten נָצַר I, שָׁמַר I; = pascere רָעָה I; sich h. שָׁמַר I u. Ni., Hithpa., pt. pl. ar. זְהִירִין.
Hüter נֹצֵר (I), שֹׁמֵר (I).
Hütte סֹךְ, סֻכָּה, [סִכּוּת].

I.

Ibis [יַנְשׁוּף].
ich אָנֹכִי, אֲנִי – ar. אֲנָה.
Ideal מִכְלָל; Ideales נְגִידִים.
Idumäer vgl. אֱדוֹם.
Igel [אֲנָקָה], [קִפֹּד].
ihr אַתֶּם; fem. אַתֶּן, אַתֵּנָה – ar. אַנְתּוּן.
illegitim זָר.
immer, vgl. הָלוֹךְ 163 a – עוֹלָם, עֵקֶב, בְּכָל־עֵת; für i. עוֹלָמִים; nicht i. לֹא נֵצַח; wie i. כְּפַעַם־בְּפַעַם; i.dar כָּל־הַיָּמִים, כָּל־הַיּוֹם, עוֹד; i.fließend אֵיתָן; i.fort לָנֶצַח, תָּמִיד; i. noch עוֹד; i.während נִצַּחַת.
improvisieren [פָּרַט].
in בְּ (= ar.), ar. בְּגוֹ; לְ, אֶל, vgl. מִן 392 b, עַל, עִם, בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ – ar. בְּגוֹ, לְגוֹא.
Inbegriff ar. רֵאשׁ.
indem בְּ c. inf., indem daß בְּשֶׁל אֲשֶׁר.
Indien הֹדּוּ.
Individuum רֹאשׁ.
Indus [פִּישׁוֹן].
infolge מִן.
Inländer אֶזְרָח.
inne halten שָׁמַר I; i. w. יָדַע.
innen, nach innen בַּיְתָה, מִבַּיִת, פְּנִימָה.
Innenseite יַרְכָּה.
Innere, das בֶּטֶן, בַּיִת, חֶדֶר, לֵב, מֵעֶה, קֶרֶב, תָּוֶךְ; – ar. גַּו; des Hauses vgl. יַרְכָּה, קֻבָּה, des Wagens חֵיק; Innerstes vgl. כִּלְיָה.
innere(r) פְּנִימִי.
innerhalb בְּ, לְ (מִ)בֵּית לְ, בְּקֶרֶב.
Insassen, vgl. מוֹשָׁב.
Insel אִי III.
Instrument כְּלִי, נֵבֶל.
Intensivität, vgl. גָּדוֹל.
Interesse חֵפֶץ.
interessieren, s. נכר II Hi.
intim verkehren, vgl. יָדַע.
inwendig פְּנִימָה.
irgend-einer אִישׁ, אֶחָד, כָּל־, vgl. אַלְמֹנִי, מִן 393 b, נֶפֶשׁ; i. etwas מָה, מְאוּמָה, כָּל־דָּבָר.
Irre, in die I. gehn l. אבד Pi.
irreführen שגה Hi., שלה I Hi., תעה Hi.; p. תלל II Ho.
irregehn תָּעָה u. Hi.
Irreleitung מַדּוּחִים.
irren שָׁגַג, שָׁגָה, תָּעָה u. Ni., Hi.
irre reden הָזָה, לָעַע I.
Irrsal תּוֹעָה.
Irrtum תָּהֳלָה, מְשׁוּגָה, מִשְׁגֶּה; ar. שָׁלוּ.
Isaak יִצְחָק.
Isai יִשַׁי.
Ismael יִשְׁמָעֵאל.
isolieren [יקע Hi.]; p. p. בָּדָד.
Israel יִשְׂרָאֵל.
Israelit יִשְׂרְאֵלִי; Nicht-I. זָר.
Issachar יִשָּׂשכָר.

J.

Ja אַךְ, אַף, גַּם (כִּי), הֵן, כִּי I; ja dann כִּי עַתָּה; j.sogar אַף כִּי.
Jâfâ יָפוֹ.

Jagd צַיִד I.
jagen [דָּהַר], נוס *Pil.*, צוד; J. דַּהֲרָה.
Jäger צַיָּד.
Jahr שָׁנָה (= *ar.* שְׁנָה I) – יָמִים, מוֹעֵד; – *ar.* עִדָּן; ein volles J. שׁ׳ תְּמִימָה; üb. J. u. Tag יָמִים עַל שׁ׳; zwei J.e עַל יָמִים; einige J.e שָׁנִים; J.ertrag שָׁנָה; J.siebend שָׁבוּעַ; J.woche שָׁבוּעַ; J.zeit יָרַח I, עֵת, vgl. שֶׁמֶשׁ.
jahraus jahrein מִדֵּי שָׁנָה בְּשׁ׳.
jährig vgl. בֵּן.
jährlich vgl. יָמִים.
Jahve יַהְוֶה.
jähzornig קְצַר־רוּחַ.
Jakob יַעֲקֹב.
jammern אָבַל, ילל *Hi.*, עָלַז, רוע *Hi.*
Januar vgl. טֵבֵת.
Jaspis [יָשְׁפֵה, יַהֲלֹם].
jauchzen גִּיל, [דָּהַר], הלל II *Pi.*; צָעַק, רוע *Hi.*, רָנַן, vgl. תְּרוּעָה; J. רְנָנָה, הֵידָד.
je einer אִישׁ, אֶחָד.
jeder אִישׁ, גֶּבֶר, כָּל־ (= *ar.*), מִי; jede אִשָּׁה – j. einzelne אֶחָד; jedermann אִישׁ.
jedesfalls רַק.
jedesmal wenn jem. כֹּל.
jedoch אֶפֶס כִּי, אַךְ.
jeglich(er) כֹּל.
jeher, von מֵאָז.
jemand אָדָם, אֶחָד, אִישׁ.
je nachdem כַּאֲשֶׁר, vgl. בֵּין u. מִסָּה.
jener הַהוּא – *ar.* דֵּךְ, *f.* דָּךְ.
jenseit (von) לְ מֵהָלְאָה, מֵעֵבֶר(לְ) – *ar.* vgl. עֲבַר.
Jephta יִפְתָּח.
Jeremia יִרְמְיָהוּ.
Jericho יְרִיחוֹ.
Jerobeam יָרָבְעָם.
Jerusalem יְרוּשָׁלַיִם – *ar.* יְרוּשְׁלֶם.
Jesaja יְשַׁעְיָהוּ.
Jesus יֵשׁוּעַ.
jetzt זֶה, כֹּה, כַּיּוֹם, כָּעֵת, עַתָּה; *ar.* כְּעַן – bis j. עַד־הֵנָּה, עֲדָן, עֲדֶנָּה, עַד־כֹּה, עַד־כֵּן, עַד־עַתָּה; *ar.* עַד־כְּעַן – j. noch עוֹד; von j. ab מֵעַתָּה.
Jezreel יִזְרְעֶאל.
Jobel-horn קֶרֶן הַיּוֹבֵל; J. blasen מָשַׁךְ; J.jahr יוֹבֵל (שְׁנַת הַ).
Joch מוֹט, מוֹטָה, עֹל; das J. tragen צמד *Ni.*; J.haken מוֹטָה; als J.tier benutzen [צמד *Hi.*].
Joel יוֹאֵל.
Jojakim יְהוֹיָקִים, יוֹ׳.
Jonas יוֹנָה.
Jonien יָוָן.
Jonier יְוָנִי.
Joppe יָפוֹ.
Jordan יַרְדֵּן.
Josaphat יְהוֹשָׁפָט, יוֹ׳.
Joseph יוֹסֵף.
Josia יֹאשִׁיָּהוּ.
Josua יְהוֹשֻׁעַ.
Jubel גִּיל II, 173 a, עֲלִיצוּת, [רֹן], רִנָּה, רְנָנָה, vgl. שִׂמְחָה, תְּרוּעָה; J.geschrei מַרְזֵחַ, תְּרוּעָה (קוֹל).
jubeln הלל II *Pi.*, פָּצַח I, צָהַל I, רוע *Hithpal.*, רָנַן u. *Pi.*, *Hi.*
Juchert צֶמֶד.
Juda יְהוּדָה – *ar.* יְהוּד.
Judäa *ar.* יְהוּד.
Judäer, Jude יְהוּדִי — *ar.* יְהוּדַי.
judäisch, auf יְהוּדִית.
Judentum, sich zum J. bekennen יהד *Hithpa.*
Jugend יַלְדוּת, נְעוּרִים, נְעוּרוֹת, נֹעַר; J.freund אַלּוּף נְעוּרֵי פ׳; j.frisch s. [רֻטְפַשׁ]; J.kraft כֶּלַח, עֲלוּמִים.
jugendlich vgl. נְעוּרִים.
Juli vgl. סִיוָן.
jung צָעִיר I, קָטֹן od. קָטָן, רַךְ.
Junge = *puer* נַעַר I, עֲוִיל.
Jünger מְלֻמָּד.
Junges, ein בֵּן, גּוּר I, יֶלֶד, עֹפֶר; der Jungen beraubt שַׁכּוּל.
Jungfrau בַּת, בְּתוּלָה.
Jungfrauschaft בְּתוּלִים.
Jüngling בָּחוּר, בֵּן, יֶלֶד, נַעַר I, עֶלֶם; J.alter בְּחוּרִים, יַלְדוּת, vgl. עֲלוּמִים, נְעוּרִים.
jüngste, der הַקָּטֹן, הַקָּטָן.
Juni vgl. סִיוָן.
Juppiter Capitolinus, vgl. מָעוֹז.
justiert מְתֻכָּן.

K.

Käfig סוּגַר.
kahl מָרוּט, נִשְׁפֶּה; k.e Stelle גַּבַּחַת, קָרַחַת; k. s. שפה I *Pu.*
Kahlheit גַּבַּחַת, שְׁפִי I.
Kahlkopf גִּבֵּחַ, קֵרֵחַ.
Kahn אֳנִיָּה, כְּלִי.
Kalb עֵגֶל; junges K. עֵ׳ בֶּן־בָּקָר.
Kalbe עֶגְלָה.
Kalk גִּר (= *ar.* גִּיר), שִׂיד; mit K. überziehen שִׂיד.
Kalmus קָנֶה.
kalt קַר, vgl. קָרָה; k. erhalten [קרר I *Hi.*].
Kälte צִנָּה I, קֹר, קָרָה, קָרַח.
Kamel גָּמָל; junges männl. K. בֵּכֶר; j. weibl. K. בִּכְרָה, *pl.* כִּרְכָּרוֹת; K.fohlen בֵּכֶר; K.höcker דַּבֶּשֶׁת; K.sattel כַּר III.
Kamelin גָּמָל.
Kamerad חָבֵר.
Kammer חֶדֶר.
Kamos כְּמוֹשׁ.
Kampf [לָחֶם], מִלְחָמָה, נֵשֶׁק, קְרָב; *pl.* נַפְתּוּלִים; zum K.e herausfordern vgl. גבר *Hithpa.*; s. im K.e messen ראה *Hithpa.* m. פָּנִים; k.gerüstet חָמוּשׁ, vgl. עָרוּךְ; K.geschrei הֵידָד; K.lärm שָׁאוֹן; K.lust קִנְאָה; k.tüchtig vgl. מִלְחָמָה.
kämpfen לָחַם I u. *Ni.*, פתל *Ni.*, רִיב, שׁוּר I; energisch kämpfen, vgl. חזק *Hi.*; kämpfend vordringen גרה I *Hithpa.*
Kanaan כְּנַעַן.
Kanaaniter כְּנַעֲנִי.
Kanal אָפִיק, יְאֹר, יוּבַל I, נָהָר, תְּעָלָה, צַנְתֶּרֶת I.
Kaper אֲבִיּוֹנָה.
Kapitäl כֹּתֶרֶת, vgl. Säulenkap.
kapitulieren עָשָׂה בְרָכָה.
Karawane אֹרְחָה, הֲלִיכָה, vgl. שׁוּר I.
Karawanserai מָלוֹן.
Karchemisch כַּרְכְּמִישׁ.
Karfunkel [נֹפֶךְ, אֶקְדָּח].
Karier כָּרִי.
Karmesin כַּרְמִיל; K.farbe שָׁנִי.
Karneol [אֹדֶם].
Karrae חָרָן.
Karren צָב I.
Karst [אֶגְרֹף], vgl. [אֵת III].
Käse גְּבִינָה.
Kasernenstädte עָרֵי רֶכֶב.
kasteien ענה II *Pi.*; sich k. ענה II *Pu.*; K. תַּעֲנִית.

Kolumnen eines Blattes דְּלָתוֹת.
Kommandant שַׂר.
Kommandostab מְחֹקֵק.
kommen בּוֹא — *ar.* הלך *Pe.* — poet. אָתָה (= *ar.* אֲתָא, אָתָה), *ar.* מְטָא, עדה *Pe.* — k. auf הָיָה, בּוֹא עַל, עָבַר; üb. jem. k. עַל (= *ar.*), עָדָה I, צָלַח; k. zu הָיָה אֶל.
Kommentar מִדְרָשׁ.
Kommissar פָּקִיד.
konfus [מִתְלַהְלֵהַּ].
König מֶלֶךְ I (= *ar.*), נָשִׂיא, נָגִיד, שׁוֹפֵט, שַׂר; K. s. מָלַךְ I; zum K.e m. מלך *Hi.*; K.gewalt ausüben עָשָׂה מְלוּכָה (I); K.herrschaft *ar.* מַלְכוּ; K.macht מַמְלָכוּת; K.mahl מִשְׁתֵּה הַמֶּ׳; K.mutter *ar.* מַלְכָּא; K.palast בֵּית הַמַּלְכוּת; K.recht מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ; K.reich מַמְלָכָה, מַלְכוּת, *ar.* vgl. מַלְכִין, מַלְכוּ; K.sohn בֶּן־מֶלֶךְ; K.stadt עִיר הַמְּלוּכָה, ע׳ הַמַּמְלָכָה; K. stamm זֶרַע הַמְּלוּכָה; K.thron כִּסֵּא הַמַּלְכוּת, כ׳ הַמְּלוּכָה; K.tum מַלְכוּת, מְלוּכָה, מַלְכוּת; K.würde מַמְלָכוּת, מַמְלָכָה.
Königin מַלְכָּה (= *ar.* מַלְכָּא) — שֵׁגָל, שָׂרָה, גְּבִירָה; K. s. מָלַךְ I.
königlich vgl. מֶלֶךְ I, מְלוּכָה, מַמְלָכָה, מַלְכוּת.
können יָכֹל (= *ar.* יְכִל); *ar.* כהל *Pe.*; nicht k. לָאָה, אֵין לְ u. *Ni.*
konsistent w. קָפָא.
konstatiert s. כון *Ni.*
Kontrahenten בַּעֲלֵי בְרִית.
Kontribution עֹנֶשׁ; K. auflegen עָנַשׁ.
Konturen ziehen תָּאַר.
Kopie דְּמוּת.
Kopf רֹאשׁ (= *ar.* רֵאשׁ), vgl. גֻּלְגֹּלֶת; über d. K. wachsen, vgl. גָּבַר; Kopfbedeckungen טְבוּלִים; K.bund צָנִיף, מִגְבָּעָה; K.ende vgl. מְרַאֲשׁוֹת, K. des Bettes רֹאשׁ הַמִּטָּה; K.gegend מְרַאֲשׁוֹת; K.kissen, vgl. כְּבִיר; K.schütteln מָנוֹד.
Koppel [קִנְיָן].
Korallen [פְּנִינִים], [רָאמוֹת I]; K.äste 557 a; K.schnuren חֲרוּזִים.
Korb דּוּד, דּוּדַי I, טֶנֶא, כְּלוּב I, סַל, צִנְצֶנֶת, *pl.* [סַלְסִלּוֹת].

Koriander גַּד I.
Korn גֶּרֶה II, *pl.* vgl. גֶּרֶשׂ; frisches K. [בְּלִיל]; K.speicher מַמְּגֻרָה.
Körnchen מָעָה.
Kornel-kirschbaum [תִּדְהָר].
Körper בָּשָׂר, [גֵּוָה I], גְּוִיָּה, גַּף II, עֶצֶם I.
korrekt vgl. צֶדֶק.
Kost רֶחֶם.
kostbar יָקָר, vgl. חֵן, חֵפֶץ u. Kostbarkeit; k. s. יָקַר.
Kostbarkeit חֶמְדָּה, חֵפֶץ, טוּב, מִגְדָּנוֹת, חֲמֻדוֹת, *pl.* מַחְמָד, יְקָר, מַחֲמַדִּים.
kosten (*gustare*) טָעַם.
Kosten (*sumptus*) *ar.* נִפְקָא.
köstlich, vgl. חֶמְדָּה.
Kot גָּלָל I, גֵּל, אַשְׁפֹּת, חֹמֶר III, רֶפֶשׁ, צֵאָה, [פַּרְשְׁדֹן], טִיט, חֲרִי.
Krach שְׁאִיָּה, שָׁאוֹן.
Krachen תְּשֻׁאוֹת, שׁוֹאָה.
Kraft און I, אֹמֶץ, אַמְצָה, גְּבוּרָה (= *ar.*), זְרוֹעַ, חַיִל (= *ar.*), יָד, תּוּשִׁיָּה I, עֶזְרָה, עֹז, מְאֹד I, כֹּחַ; moralische K. גְּבוּרָה — *ar.* חֲסַן — K. der Pflanze אֵב; nach Kräften כְּדַי; K. behalten עָצַר; K. entfalten אמץ *Pi.*, חזק *Hi.* u. *Hithpa*; K. gewinnen חלף I *Hi.*; K. zusammennehmen חזק *Hithpa*; K.anstrengungen מַאֲמַצִּים; K.fülle תַּעֲצֻמוֹת.
kräftig חַי, vgl. מִשְׁמָן; k. s. אָמֵץ, חַיִל II, רֻטְפַשׁ; k. w. חָלַם I.
kräftigen חזק *Pi.*
kraftlos לֹא־כֹחַ, לֹא כֹּחַ, אֵין כֹּחַ, רָפֶה, עָטוּף, עָז; k. s. חָלָה I, עָטַף II, עָיֵף II, פוג *Ni.*, רָצַץ; k. sinken נָפַל.
Kragstein טֶפַח.
Kralle *ar.* טְפַר.
Krämer כְּנַעֲנִי, רֹכֵל.
Krampf צִיר II, [שָׁבָץ].
Kranich עָגוּר.
krank דַּוָּי, נֹסֵס I; k. s. חָלָא I, חָלָה I. [מרץ *Ni.*]; k. w. אנשׁ *Ni.*; k. m. חלא I *Hi.*, חלה I *Pi.*, *Hi.*, מרץ *Hi.*
kränken כעס *Hi.*, מרץ *Hi.*, עָצַב u. *Pi.*, *Hi.*; תוה II *Hi.*; p. מרץ *Ni.*

Kranken-lager מִשְׁכָּב; K.speise בִּרְיָה.
Krankheit מַחֲלָה, מַדְוֶה, חֳלִי, דְּוַי, תַּחֲלוּא; *pl.* מַחֲלֻיִים; von einer K. befallen w. חָלָה I; tödl. K. מָוֶת; vgl. 88b.
Kränkung עֶצֶב II.
Kranz זֵר, טוּר, לִוְיָה, לִיָה, עֲטָרָה, צְפִירָה.
Krätze חֶרֶס.
Kraut, vgl. עֵשֶׂב (= *ar.* עֲשַׂב); *pl.* אוֹרָה II; bittere Kräuter מְרֹרִים; K.garten גַּן הַיָּרָק.
kreditieren נָשָׁה I.
kreischen צהל I *Pi.*
Kreis דּוּר, כִּכָּר, פֶּלֶךְ, מוֹשָׁב, סוֹד; einen K. beschreiben חוג; einen K. bilden נקף II *Hi.*; K.lauf תְּקוּפָה, [צְפִירָה], דּוּר, *pl.* סְבִיבוֹת.
kreisen נָקַף II, סָבַב; k. l. נקף II *Hi.*
Kreta [כַּפְתּוֹר II].
kreuz u. quer laufen שׂרך *Pi.*
Kreuz, am Körper מָתְנַיִם — *ar.* חֲרַץ.
Kreuzweg אֵם הַדֶּרֶךְ.
kreuzweise legen שׂכל II *Pi.*
kriechen זָחַל I, רָמַשׂ, שָׁרַץ.
Kriechtiere רֶמֶשׂ, שֶׁרֶץ.
Krieg קְרָב (= *ar.*), צָבָא, מִלְחָמָה; im K.e בֶּחָרֶב; K. anfangen גרה I *Hithpa.*; K. führen נגח *Hithpa.*, נצה II *Hi.*, vgl. *ar.* עֲבַד; zum K. rüsten כון *Hi.*; k. gerüstet חָלוּץ צָבָא; in den K. ziehen צָבָא; K.dienst צָבָא; das im K. geleistete, vgl. גְּבוּרָה; K.geschrei תְּרוּעָה; K.g. erheben צרח *Hi.*; K.getümmel [כִּידוֹר, שֵׁת II]; K.handwerk מִלְחָמָה; K.heer צָבָא, אֲגַף; K.knecht עֶבֶד I; K.leute, vgl. גּוֹי; K.-männer אַנְשֵׁי חַיִל, בְּנֵי ח׳; K.mannschaft vgl. בָּחוּר; K.-mantel שִׂמְלָה; K.maschine מַחֲשָׁבָה, חִשָּׁבוֹן; k.tüchtig, vgl. חַיִל; K.volk [אַלְקוּם], עַם הַמִּלְחָמָה; K.wagen מֶרְכָּבָה, עֲגָלָה, vgl. רֶכֶב; K.zug חַיִל, צָבָא.
Krieger גִּבּוֹר, אִישׁ (הַ)מִּלְחָמָה, גְּבוּרָה, vgl. שָׁלִישׁ III, (הַ)חַיִל u. Krieg; K.schar צְבָא מִלְחָמָה.

kriegerisch, vgl. גְּבוּרָה.
krimineller Fall דָּבָר.
Krippe אֵבוּס, אֻרְוָה.
kritzeln [תוה I *Pi.*].
Krokodil לִוְיָתָן.
Krokus [כַּרְכֹּם].
Krone כֶּתֶר, נֵזֶר, צְפִירָה; K.spenderin מַעֲטִירָה.
krönen כתר *Hi.*, עטר *Pi.*, *Hi.*
Kropf מֻרְאָה; K.gans [קָאַת].
Krücke [פֶּלֶךְ].
Krug כַּד, נֵבֶל I, פַּךְ, צַפַּחַת.
krumm עֲקַלְקַל.
krümmen עות I *Pi.*; s. k. עוה *Ni.*, קָרַס; *p. p.* הֲפַכְפַּךְ, מְעֻוָּת; gekr. sein צָעָה.
Krystall [אֶקְדָּח], גָּבִישׁ.
Kübel [עֲטִין].
Kuchen אֲשִׁישָׁה, חַלָּה, לְבִבָה, מָעוֹג, עֻגָּה, צַפִּיחִת, רָקִיק; *pl.* נִקֻּדִים; ungesäuerter K. מַצָּה.
Küchenpflanzen זֵרֹעִנִים.
Kufe יֶקֶב.
Kugel גֻּלָּה III, גֵּרָה.
Kügelchen כּוּמָז, נְקֻדָּה.
Kuh, *pl.* בָּקָר; junge K. עֶגְלָה, פָּרָה; säugende Kühe בָּקָר עָלוֹת; — K.käse שְׁפוֹת בָּקָר.
kühl קַר, vgl. מְקֵרָה.
kühn אַכְזָר.
Kultus *ar.* פָּלְחָן; K. ausführen, ihm obliegen, vgl. עָבַד; K.gemeinde קָהָל.
Kümmel כַּמֹּן.
Kummer תּוּגָה, מֹרָה, מַכְאוֹב, יָגוֹן.
kümmern, s. um etw. k. דָּרַשׁ, רָאָה, יָדַע; s. nicht k. לֹא זָכַר, נוח *Hi. B*, vgl. סתר *Hi.*
kund מְיֻדָּע, *ar.* יְדִיעַ — k. w. ידע *Ni.*; k. tun ידע *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), נָתַן קוֹל; *p.* גלה *Ni.*, *p. p.* גָּלוּי; s. k. tun ידע *Ni.*
Kunde שֵׁמַע, שְׁמוּעָה, חָכְמָה.
Kundgebung תְּעוּדָה.
kundig חָכָם, יוֹדֵעַ בִּינָה; k. s. מהר II *Pi.*
Kundschafter מְרַגֵּל.
künftig לְאָחוֹר, אַחֲרוֹן, לַאֲחֲרֹנָה, מָחָר; k.e Dinge הַבָּאוֹת; k.es Jahr 202 a.
Kunst [חָרֶשׁ I]; K.gerät כְּלִי מַעֲשֶׂה; K.gewerbe מְלָאכָה; K.griff [אָרְבָּה]; K.werk עֶשֶׁת.

Künstler אָמָּן.
künstlich vgl. מַעֲשֶׂה.
Kupfer נְחֹשֶׁת — *ar.* נְחָשׁ.
küren בָּחַר II.
kurz קָצוּר, קָצֶה, קָטֹן; in k.em, vor k.em מִקָּרוֹב; k.e Zeit, vgl. מְעַט; k. s. קָצַר; k. u. klein, vgl. שׁוֹק.
Kürze קֹצֶר.
kurzlebig קְצַר יָמִים.
Kuß נְשִׁיקָה.
küssen נָשַׁק u. *Pi.*; K. נְשִׁיקָה.
Küsten-ebene שְׁפֵלָה; K.land אִי III.

L.

Laben מָשַׁךְ, רוה *Pi.*, *Hi.*; *p.* דשן *Pu.*, ירה II *Ho.*; sich l. מָתֹק, ענג *Hithpa.*, רָוָה.
Lache אֲגַם.
lachen שָׂחַק, צָחַק; L. שְׂחֹק.
Ladanum לֹט.
Lade אֲרוֹן.
laden, *vocare p. p.* קָרִיא.
Lage מוֹשָׁב.
Lager = *castra* מַעְגָּל, מַחֲנֶה, חָצֵר; = *lectus* מִשְׁכָּב, מַצָּע, מִטָּה, יָצוּעַ (*ar.* מִשְׁכַּב); = *cubile ferarum* מַרְבֵּץ, מְעֹנָה; L. aufschlagen חָנָה, *ar.* שרא *Pe.*; als L. ausgebreitet w. יצע *Ho.*; L. bereiten רָבַד II; L.ort [תַּחֲנוֹת]; L.stätte רֵבֶץ, מַרְבֵּץ.
Lagerer רֹבֵץ.
lagern, s. חָנָה, שָׁכַן u. *Hi.*; gel. s. רָבַץ.
lahm פִּסֵּחַ, נָכֶה; l. s. פסח II.
lähmen *p. p.* vgl. אִטֵּר.
Laien עַם I.
Lamm אִמַּר* (= *ar.* אִמַּר), טָלֶה, כֶּבֶשׂ, כַּר I, כֶּשֶׂב — = *agna* כִּבְשָׂה.
Lampe נֵר I.
Land מְדִינָה, אֶרֶץ, אֲדָמָה; dürres L. צִיּוֹן, נֶגֶב, [שָׁרָב]; offenes L. [פְּרָזוֹן], שָׂדֶה; trockenes L. יַבֶּשֶׁת, יַבָּשָׁה (= *ar.*); L.besitz חֶבֶל; L.mann אִישׁ הָאֲדָמָה; L.stadt פְּרָזִי, עִיר הַשָּׂדֶה; L.straße מְסִלָּה; L.streicher [מְהַלֵּךְ]; L.strich חֶבֶל, גְּלִילָה, שְׁכֶם; L.vögte שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת.

Ländereien אֲדָמוֹת.
Landeskind אֶזְרָח; *pl.* עַם הָאָרֶץ (I).
Landschaft מְדִינָה.
Landsmann אָח.
lang אָרֹךְ, אָרֵךְ; lange רַב, עוֹד; l. sein רָבָה, אָרַךְ I; zu l. שָׂרוּעַ; l. m. ארך *Hi.*, vgl. יוֹם 264 b u. 265 a; so l.e (als) כֵּן I, נֶגֶד, עַד, עִם, בְּעוֹד, עוֹד; wie l.e? עַד־אָנָה, עַד־מָתַי, עַד־מָה; l.e leben 264 b u. 424 b.
langdauernd אָרֹךְ.
Länge אֹרֶךְ (*ar.* אַרְכָּה), רֹב, קוֹמָה; in die L. ziehen ארך *Hi.*, מדד *Pi.*, *Hithpo.*; L.nmaß vgl. גֹּמֶד.
langgedehnt, l.gestreckt מְמֻשָּׁךְ.
langmütig אֶרֶךְ אַפַּיִם, א׳ רוּחַ; l. s. vgl. ארך *Hi.*; s. l. zeigen, vgl. מָשַׁךְ.
langsam [(לְ)אַט], vgl. נהל *Hithpa.*
längst כְּבָר I, אֶתְמוֹל.
Lanze קַיִן I, רֹמַח; cypressene L. בְּרוֹשׁ.
Lappen *pl.* קְרָעִים.
läppern לָקַק.
Lärm שָׁאוֹן, רֵעַ I, קוֹל, הָמוֹן, שׁוֹאָה, תְּרוּעָה, [תְּשֻׁאָה]; L. m. מָשַׁךְ בְּקֶרֶן, הָמָה; L. blasen הַיּוֹבֵל.
lärmen צָעַק, רָעַם; *pt.* vgl. הָמוֹן, עָלִיז; L. רַעַם, תְּשֻׁאוֹת.
Lärmer *pl.* בְּנֵי שָׁאוֹן.
lassen חָדַל, נוח *Hi.*, סוּר, עָזַב I — *ar.* שבק *Pe.*
Lässigsein רְמִיָּה; l. s. beweisen רפה *Hithpa.*
Last כֹּבֶד, טֹרַח, אֶכֶף, [יְהָב], מַשְׂאֵת, מַשָּׂא I, מַעֲמָסָה, [מוּעָקָה], סֵבֶל, סַבָּל, נֵטֶל; L.en auferlegen כבד *Hi.*; zur L. fallen סלל *Hithpo.*; zur L. legen שׂוּם; L. tragen (*n. act.*) סִבְלָה; L.korb דּוּד; L.träger סַבָּל.
lasten, schwer, כָּבֵד.
lästern ברך II *Pi.*, גדף *Pi.*, קָרַע.
lästig s. רפה *Ni.*
Lathyrus חָרוּל.
Laub עָפִי, עָלֶה (= *ar.*); abgefallenes L. [קְצָפָה]; L.krone פֹּארָה.
Laube סֻכָּה.
Laubhüttenfest חַג הַסֻּכּוֹת.
Lauch חָצִיר II.

Lauer, auf der L. sitzen יָשַׁב.
Lauerer רֹבֵץ.
lauern אָרַב u. *Pi.*, צָדָה I, צָפָה, צָפַן u. *Hi.*, רצד *Pi.*, שׁוּר II, שָׁקַד; *pt.* אוֹרֵב.
Lauf מְרוּצָה I, freien L. l. עָזַב I, שָׁלַח II.
laufen חָדַד, רוּץ; L. מֵרוֹץ.
Läufer רָץ.
Laugensalz בֹּרִית.
Laune, gute רוּחַ; üble זַעַף.
lausen [עָטָה II].
laut vgl. קוֹל, רָם; laute Stimme קוֹל גָּדוֹל.
Laut קוֹל.
lauter = *purus* בַּר II, זַךְ; = *nil nisi* כֹּל, רַק; l. erhalten זכה *Hi.*
Lauterkeit, sittl. *ar.* זָכוּ.
läutern ברר I *Pi.*, זָקַק u. *Pi.*, לבן I *Hi.*, צרף *Pi.*
Lea לֵאָה.
leben חָיָה (= *ar.* חיא *Pe.*), vgl. הָלַךְ, אָכַל לֶחֶם, רָאָה אוֹר u. *Pi.*; *pt.* חַי (= *ar.*); lange l., vgl. ארך *Hi.*; leben l. חיה *Hi.*
Leben חַיִּים (= *ar.* חַיִּין); חֶלֶד, יְחִידָה (poet.), נֶפֶשׁ, רוּחַ, *ar.* נִשְׁמָא — am L. bleiben עָמַד; am L. erhalten חיה *Pi.*, קום *Pi.*; am L. zu erhalten trachten בקשׁ *Pi.*; d. L. genießen שָׁתָה II; das L. retten, schenken חיה *Hi.*; ins L. rufen חיה *Pi.*; seines L.s sicher s. אמן *Hi.*; das L. auf das Spiel setzen שִׂים נֶפֶשׁ בְּכַף פ'; nach dem L. trachten, vgl. עָמַד (m. עַל), צוּד; sein L. verwirken חָטָא נֶפֶשׁ פ'; s. Leben wagen שׂוּם נֶפֶשׁ בְּכַפּוֹ; L.dauer, vgl. חֶלֶד, אֹרֶךְ יָמִים; L.erhaltung מִחְיָה; L.faden, vgl. חֶבֶל הַכֶּסֶף; L.hauch *ar.* נִשְׁמָא; L.jahre שְׁנֵי חַיִּים; L.kraft [אַשְׁמַנִּים], גְּבוּרָה, חַיִּים, [לֵחַ], vgl. פוּג; L. wiederherstellen אור *Hi.*; L.licht אוֹר; L.mittel מַאֲכָל, מִחְיָה; mit L.n versorgen כול *Pilp.*; L.odem נְשָׁמָה, רוּחַ אַפַּיִם, ר' חַיִּים; L.-periode עֵת; L.prinzip נְשָׁמָה, עֵצָה II; L.quelle מְקוֹר חַיִּים; L.saft נֵצַח II; L.tage יָמִים; L.unterhalt מִחְיָה, חַיִּים; L.-wandel צַעַד; L.weg אֹרַח חַיִּים; L.weise חֻקָּה, דֶּרֶךְ, אֹרַח; L.weisheit חָכְמָה; L.zeit יָמִים, vgl. קֵץ.
lebendig machend *ar.* מַחֵא 828 a.
lebensfrisch [חָיֶה]; l.lang, l.länglich עַד־עוֹלָם, כָּל־הַיָּמִים; l.satt שְׂבַע יָמִים; l. s. שָׂבַע יָמִים.
Leber כָּבֵד II.
Lebzeiten, bei עַל־פְּנֵי.
lechzen כָּפַן, צָמֵא, שָׁאַף I; *pt.* עָיֵף.
lecken לחך *Pi.*, לָקַק.
leckere Speisen חֲמֻדוֹת.
Leckerbissen *pl.* מַאֲכַל תַּאֲוָה, מַעֲדַנִּים, מַנְעַמִּים, מַטְעַמִּים, מַשְׁמַנִּים, [מִתְלַהֲמִים].
Leder עוֹר; L.arbeit מְלֶאכֶת עוֹר.
ledern vgl. עוֹר.
ledig siehe los.
leer בַּר II, רֵיק, רֵק, vgl. Hoffnung; mit l.en Händen רֵיקָם; Leeres תֹּהוּ, רוּחַ.
Leere מְבוּקָה, בוּקָה, בֹּהוּ.
leerköpfig נָבוּב.
legen נָתַן (= *ar.* יְהַב), רבץ *Hi.*, שָׁפַת, שִׁית, שׂוּם (= *ar.* שִׂים *Pe.*); l. auf רכב עַל *Hi.*; *p.* נתן *Ni*; eine Schlinge l. טָמַן; in einander l. חָבַק; *nom. act.* חִבֻּק; sich l. שָׁכַב, שׁוּב u. *Ho.*; שָׁכַךְ (*sedari*).
Lehm חֹמֶר III, טִיט, (*ar.* טִין), עָפָר; L.hütten בָּתֵּי חֹמֶר; L. schanzen גַּבֵּי חֹמֶר.
Lehne רְפִידָה.
lehnen, s. רפק *Hithpa.*, שׁען *Ni.*
Lehre תּוֹרָה, לֶקַח, דַּעַת; L.gedicht חִידָה, [מַשְׂכִּיל]; L.spruch מְלִיצָה.
lehren אלף I *Pi.*, בין *Hi.*, ירה III *Hi.*, למד *Pi.*, vgl. נָתַן.
Lehrer מוֹרֶה, vgl. אָב.
Leib אוּל, בֶּטֶן, בָּשָׂר, גְּוִיָּה; *ar.* גְּשֵׁם — L.rock כְּתֹנֶת; L.trabanten כָּרִים; L.wächter *pl.* טַבָּחִים (= *ar.* טַבָּח), מִשְׁמַעַת.
Leibesfrucht פְּרִי בֶטֶן; L.innere(s) vgl. קֶרֶב, מֵעֶה.
Leibesschaden zufügen נָתַן מְאוּם.
leiblich vgl. אָח I.
Leiblichkeit בְּשָׂרִים.
Leichenhaufe רְמוּת.
Leichnam מַפֶּלֶת, גּוּפָה, גְּוִיָּה, נְבֵלָה.
leicht, gar l. כִּמְעַט; l. s. קלל *Ni.*
leichtfertig *adj.* רֵק, *adv.* עַל־נְקַלָּה; l. arbeitend אָץ.
Leichtfertigkeit קֹל I.
leichthin עַל־נְקַלָּה.
Leichtigkeit קֹל I.
leichtsinnig s. בָּטַח.
leid, sich l. s. lassen חוּס, נחם *Hithpa.*; sich l. tun l. נחם *Ni.*
Leid antun נָגַע, יַד פ' הָיְתָה בְ.
leiden עָנָה II; *pt.* עָמֵל, *pl.* בְּנֵי עֹנִי; leidend s. כָּאַב.
Leiden מַר II, מַכְאוֹב, חֵץ, חֳלִי, נֶגַע, עַצֶּבֶת, עֱנוּת, עֳנִי.
Leidenschaft קִנְאָה.
leidenschaftlich erregt w. גרה I *Hithpa.*, הָמָה.
Leidenschaftlichkeit עִיר II.
leidig, vgl. עָמָל I.
leihen לָוָה III u. *Hi.*, נָשָׁה I u. *Hi.*, עבט *Hi.*, שָׁאַל u. *Hi.*
Lein פֵּשֶׁת.
Leinwand אֵטוּן.
Leinweber *pl.* עֹבְדֵי פִשְׁתִּים.
leise דַּק, בַּלָּט, בַּשֶּׁלִי, vgl. דְּמָמָה.
Leiste זֵר, מִסְגֶּרֶת; *pl.* שְׁלַבִּים.
Leistung, bestimmte, דָּבָר.
leiten ישׁר *Hi.* (Wasser), נהל *Pi.*, נָחָה u. *Hi.*, נטה *Hi.*, נצח I *Pi.*, רָעָה I.
Leiter סֻלָּם.
Leitung, unter L. בְּיַד.
Lende חָלָץ, יָרֵךְ (*ar.* יַרְכָּא), כֶּסֶל I, vgl. זַרְזִיר.
lernen אָלַף I, לָמַד.
lesbar, allgemein l. בְּחֶרֶט אֱנוֹשׁ.
lesen = *legere* קָרָא I (*ar.* *Pe.*), geläufig l. vgl. רוּץ; = *colligere*(?) לָקַט; = *vindemiare* בָּצַר.
Lethargie תַּרְדֵּמָה.
letzter אַחֲרוֹן, קִיצוֹן, vgl. חָדֵל; zum l. Male אַחֲרֹנָה; bis auf den letzten Mann vgl. שָׁלֵם I.
Leuchte נִיר I, נֵר I.
leuchten אור u. *Hi.*, הָלַל I, יפע *Hi.*, נָהַר II, נָגַהּ; *pt.* בָּהִיר; l. l. אור *Hi.*, צהל II *Hi.*
Leuchter מָאוֹר, מְנוֹרַת הַמָּ', מְנוֹרָה — *ar.* נֶבְרַשְׁתָּא.
leugnen כחשׁ *Pi.*
Leute אֲנָשִׁים, בֵּית פ', גּוֹי, לְאֹם, עַם I, vgl. נַעַר I.
leutselig תָּם.
Leviratsehe vollziehen יבם *Pi.*

Levitenstädte עָרֵי מִגְרָשִׁים.
Libation נֶסֶךְ, נָסִךְ.
Libyer לוּבִים, [לְהָבִים].
Licht אוֹר, אוֹרָה I, מָאוֹר, נְהָרָה, (= ar. נְהוֹר), נִיר I, [צֹהַר]; ans L. bringen יצא Hi., נָתַן לָאוֹר; L. verbreiten אור Hi., יפע Hi.; L.anbruch נֹגַהּ; L.gegend [אוּרִים I]; L.glanz נֹגַהּ I; L.körper מָאוֹר; L.loch חַלּוֹן; L.öffnung [צֹהַר]; L.putze מְזַמֶּרֶת, מַחְתָּה; L.schere מֶלְקָחַיִם; L.träger אוֹר.
lichten, den Wald ברא III Pi.
lieb h. חָבַב.
Liebe אַהַב, אַהֲבָה, דּוֹדִים, חֶסֶד, רַחֲמִים, צְדָקָה, יְדִידֻת; sinnl. L. עֲגָבִים, אֲהָבִים; s. L. genießen רָוָה; L. erweisen אָהַב; Liebesapfel דּוּדַי I; L.genuß, vgl. מֵסַב u. פְּרִי; liebeskrank fem. חוֹלַת אַהֲבָה; L.lied שִׁיר יְדִידֹת, שׁ׳ עֲגָבִים, vgl. דּוֹד.
lieben אָהֵב, עָגַב, רָחַם I, רָצָה I; p. p. דּוֹד; weniger geliebt שָׂנוּא, שְׂנִיא.
liebenswürdig אהב pt. Ni.
lieber wollen בָּחַר II.
Liebhaber מְאַהֵב, עֹגֵב.
liebkosen צחק Pi.; p. שעע Pilp.
lieblich נֶחְמָד, נָוֶה II, נָאוֶה, יָדִיד, נָעִים, vgl. חֵן, עֵדֶן, תַּאֲוָה; l. s. נָעֵם, נאוה, טוֹב; l. m. חנן I Pi.
Lieblichkeit עֵדֶן, מַחְמָד, [נַעֲמָנִים].
Liebling יָדִיד, אִישׁ חֲמֻדוֹת, חָמוּד, vgl. מַחְמָד; L.frau, vgl. יָקָר; L.speise מַאֲכַל תַּאֲוָה.
lieblos לֹא חָסִיד.
liebreich חָסִיד; s. l. beweisen חסד I Hithpa.
liebwert vgl. חֶמְדָּה.
Lied שִׁירָה, שִׁיר, [מִכְתָּם], מִזְמוֹר.
liefern נָתַן.
liegen שָׁכַב, שָׁחַח, רָבַץ, רָבַע I, vgl. חבק Pi.; L. מִשְׁכָּב.
Ligurius [לֶשֶׁם I].
Lilie שׁוֹשַׁן II.
Linderung מַרְפֵּא.
Lindigkeit מַרְפֵּא.
links שְׂמָאלִי; l. Seite שְׂמֹאל; zur L.en מִשְּׂמֹאל; l. s. שמאל Hi., vgl. אִטֵּר.
linnen vgl. פֵּשֶׁת.

Linnen בַּד II, חוּר I, פֵּשֶׁת.
Linse עֲדָשָׁה.
Lippe שָׂפָה; L.nbart שָׂפָם.
List חִידָה; pl. חֲלַקְלַקּוֹת.
listig עָרוּם; l. s. עָרַם II; l. m. ערם II Hi.
Lob בְּרָכָה, vgl. זֶבַח I, vgl. תְּהִלָּה, תּוֹדָה; L. erheben שׂגא Hi.; L.gesang הַלֵּל, רוֹמָם, תְּהִלָּה; pl. זְמִרוֹת, הֻיְדוֹת; L.preis עֹז, תְּהִלָּה.
loben ברך II Pi. (ar. ברך II Pe., Pa.), גדל Pi., ידה II Hi., Hithpa., עוד Hi., שׁבח Pi. (ar. Pa.); ar. רום Pil.; p. הלל II Hithpa.; — L. מַהֲלָל.
lobsingen הלל II Pi., שִׁיר.
Loch חֹר II, חֹר.
Locken (cincinni) קְוֻצּוֹת, [רַהַט], vgl. תַּלְתַּלִּים.
lodern לָהַט I.
Lohn כָּבוֹד II, מְחִיר, מַשְׂכֹּרֶת, פְּרִי, פְּעֻלָּה, פֹּעַל, עֵקֶב, מִשְׁפָּט, שֶׂכֶר I, שָׂכָר; ohne L. חִנָּם; festgesetzter L. אֲמָנָה; um L. dingen שָׂכַר; L.arbeiter שָׂכִיר, pl. עֹשֵׂי שָׂכָר.
lohnen כבד Pi.
Los חֵלֶק II (ar. חֲלָק), חֶבֶל, גּוֹרָל, קֶסֶם, נַחֲלָה; treffen (vom L.e) יָצָא לְ, עָלָה גוֹרָל עַל; durchs L. wählen vgl. לָכַד; L. werfen 121b; L.orakel אוּר II.
los u. ledig ar. שְׁרָא.
losbrechen (intr.) גלע Hithpa.
Löschung כֵּהָה.
lose s. נטשׁ Ni.
Lösegeld כֹּפֶר IV, פְּדוּיִם, [פִּדְיוֹם], פִּדְיוֹן.
losen vgl. נפל Hi., vgl. auch Los.
lösen נתר Hi., פָּתַח u. Pi. – ar. פרק Pe. – p. p. חֹל; s. l. ar. שׁרא Hithpa.
loskaufen קָנָה, פָּדָה; l. l. פָּדָה u. Hi.
loslassen נָטַשׁ, עָזַב I, רפה Hi., שִׁלַּח II u. Pi., שָׁמַט, שָׁרָה I; p. פתח Ni., שלח II Pu.; losgel. s. נטשׁ Ni.
Loslassung שְׁמִטָּה.
loslösen [גָּזָה].
losmachen [יקע Hi.], נתר Hi., רפה Hi.

losreißen נתק I Pi.; — sich l. נתק Hithpa., ar. גזר Hithpe.
losschreiten auf etw. פָּשַׂע.
losschütteln, s. נער II Hithpa.
lossprechen נקה Hi.
losstürzen auf etw. חול II, עִיט.
lostrennen בדל Hi.
Lösungs-pflicht גְּאֻלָּה, vgl. גָּאַל I; L.summe גְּאֻלָּה.
Lotos צֶאֱלָה.
Lötung דֶּבֶק.
Löwe אֲרִי, אַרְיֵה (= ar.), [הָרִם], שַׁחַל, לַיִשׁ, לָבִיא, לְבִי; junger L. כְּפִיר I, גּוּר, גּוֹר — L.ngrube ar. vgl. גֹּב.
Löwin לְבִיָּא, לְבִי, (!).
Lücke פֶּרֶץ I.
Lüftchen רוּחַ.
Luft-spiegelung [שָׁרָב]; L.ziegel לְבֵנָה I.
luftwärts רוּחָה.
Lüge כָּזָב, בַּד III, אָוֶן (= ar. כִּדְבָ), שֶׁקֶר, שָׁוְא, כַּחַשׁ; L.andichten טָפַל שֶׁקֶר; jem. einer L. zeihen כזב Hi.; L.brut זֶרַע שֶׁקֶר; L.griffel עֵט שֶׁקֶר.
lügen כָּזַב u. Pi., כחשׁ Pi., שקר Pi.
lügenhaft vgl. שֶׁקֶר — ar. כְּדַב.
Lügner בַּד III, כֶּחָשׁ.
lügnerisch (Bach) אַכְזָב.
Lumpen מֶלַח, בְּלוֹי I.
Lust תַּאֲוָה, עֵדֶן, מַחְמָד, חֵשֶׁק, תַּעֲנוּג; L. h. חָפֵץ I, חָשַׁק; wer L. hat הֶחָפֵץ.
lüstern vgl. תַּאֲוָה; l. s. אוה Hithpa.
lustig, sich l. m. ענג Hithpa.
Lustrationswasser חַטָּאת.
Lydier [לוּד].

M.

Machen עָשָׂה I – נָתַן, עלל I Po., פָּעַל (poet.), שׁוה II Pi.; – ar. עֲבַד – s. an etw. m. יאל II Hi., סָבַב, ar. קום Pe. – zu etw. m. שׂוּם (= ar. שׂים Hithpe.), שִׁית; p. ar. שׁוה II Hithpa.
Macht vgl. אֵל IV, גְּבוּרָה (= ar.), עֱזוּז, עֹז, כֹּחַ, יָד, זְרוֹעַ, vgl. גְּדוּד, קֶרֶן, ar. שָׁלְטָן; – pl. vgl. גְּדוּד II; M. h. מָשַׁל II, שָׁלַט (= ar. שְׁלֵט); M. habend שַׁלִּיט (= ar.); M. befestigen הִצִּיב יָד;

M. bekommen מָלַךְ I; in jem. M. אֵת II; in seine M. bekommen מָכַר; M.gefühl עֹז; M.haber גֶּבֶר [גִּבֹּר, אַדִּיר, אַבִּיר I], שַׁלִּיט (= *ar.*); M.tat(en) גְּבוּרָה, vgl. יָד.
mächtig אַבִּיר, vgl. אַיִל I, אֵיתָן, רַב, עָצוּם, חָסֹן, חָזָק, (*ar. pl.* רַבְרְבָנִין); רָם, שִׁלְטוֹן (= *ar.* שַׁלִּיט); *ar.* תַּקִּיף – Mächtiger שַׂר; *ar.* רַבְרְבָן; – m. s. גָּבַר עַל (üb.), רָבָה I, גָּדַל, רום; m. w. גדל *Hi.*, עָצַם I, vgl. חָזְקָה; s. m. beweisen עָזַז.
Mächtigkeit מְאֹד.
machtlos s. קָצַר II.
Mädchen בַּת I, יַלְדָּה, vgl. נַעַר I, נַעֲרָה I, עַלְמָה.
Magazine מִסְכְּנוֹת.
Magen (der Wiederkäuer) קֵבָה.
mager רָזֶה, כָּחַשׁ, דַּל; m. w. רזה *Ni.*
Magerkeit כַּחַשׁ.
Magier מָג – *ar.* חַרְטֹם.
Magistratsperson קָצִין; *pl.* זְקֵנִים.
Magnaten *ar.* רַבְרְבָנִין.
Mahd גֵּז.
Mahl טֶבַח I, טִבְחָה, *ar.* לְחֵם – M. halten [כָּרָה III]; M.zeit halten (אָכַל וְ)שָׁתָה, אָכַל לֶחֶם.
mahlen טָחַן.
Mahlzähne טֹחֲנוֹת.
Mähne [רַעְמָה].
mahnen זהר II *Hi.*, זכר *Hi.*, יסר *Pi.*
Mahnung תּוֹרָה.
Mai זִו.
Majestät גֹּדֶל, גֹּבַהּ, גֵּאוּת, גָּאוֹן, הוד, כָּבוֹד II – *ar.* הֲדַר, יְקָר.
majestätisch אַדִּיר, יָקָר, vgl. גָּאוֹן, הוד u. תִּפְאֶרֶת.
Makel מְאוּם, דֹּפִי.
makellos s. זָכָה.
mäkeln רָגַן u. *Ni.*
Mal = *cippus* צִיּוּן; = *macula* נֶגַע, שְׂאֵת II; = *vicis* מוֹנֶה, פַּעַם, *pl.* רְגָלִים, עִתִּים, vgl. auch יָד – *ar.* זְמַן – jedesm. wann בְּדֵי; M.stein אֶבֶן.
malen *p. p. neutr.* מְחֻקֶּה.
man אִישׁ.
Manasse מְנַשֶּׁה.
Mandel שָׁקֵד; M.baum לוּז I, שָׁקֵד.

mandelblütenförmig מְשֻׁקָּד.
Mandragora דּוּדַי.
Mangel חֶסְרוֹן, חֹסֶר, חָסֵר, בַּצֹּרֶת, מַחְסוֹר, מַחֲלָה; bis zum M. an עַד־בְּלִי, לִבְלִי; bei M. an לִבְלִי; M. h. חָסֵר u. *Hi.*; M. leidend חָסֵר.
mangelhaft [קָלוּט]; *ar.* חַסִּיר.
mangeln l. חסר *Pi.*, *Hi.*
Mann אִישׁ, גֶּבֶר I (poet.), (*ar.* רֵאשׁ); אָדָם, vgl. מַת, גְּבַר, גִּבָּר = *mas(culus)* זָכָר; junger M. בָּחוּר; M.alter vgl. אִישׁ; M.kraft אוֹן I, גְּבוּרָה; M.mut [רוּחַ]; M.tum גְּבוּרָה.
Manna מָן I.
Männchen זָכָר.
mannhaft s. חָזַק.
männlich זָכָר; m.es vgl. גֶּבֶר I, זָכוּר; m. Glied vgl. [בַּד II].
Männlichkeit vgl. אִישׁ.
Mannschaft צָבָא; junge M. יַלְדוּת.
Mantel שַׂלְמָה, צִקְלֹן, גְּלוֹם, אַדֶּרֶת, שִׂמְלָה, תַּכְרִיךְ – *ar.* [כַּרְבְּלָא], [סַרְבָּל].
Mantik קֶסֶם.
Maria מִרְיָם.
Mark מֹחַ, לְשַׁד.
markig *pl.* מְמֻחָיִם; m. m. דשן *Pi.*
Markt מַרְכֹּלֶת.
Marmor, weißer שַׁיִשׁ, שֵׁשׁ II.
marode כּוֹשֵׁל; *pl.* נֶחֱלָשִׁים.
März שְׁבָט.
Maß מְשׂוּרָה, [מִמְשַׁח], מַמַּד, מֵמַד, מִדָּה, שַׁעַר II, תֹּכֶן, vgl. תָּכְנִית; metaph. M. אַמָּה; in dem M.e als כַּאֲשֶׁר; in überflüssigem M.e עַל יֶתֶר; M. bestimmen תכן *Pi.* (Vgl. die Zusammenstellung der Maße bei Kautzsch, A. T.[1] Beilagen 105 ff.)
Maß-gabe, nach לְפִי, כְּפִי, כְּדֵי, עַל מִפַּת; m.los לִבְלִי חֹק; M.stab קָנֶה; m.voll בְּמִשְׁפָּט.
Mastbaum [חִבֵּל], תֹּרֶן.
mästen ברא II *Hi.*, sich m. כָּשָׂה; *p. p.* מְרִי, בָּרִיא, אָבוּס.
Mastix צֳרִי.
Mast-kalb עֵגֶל מְרִיא; M.vieh מְרִיא.

matt נִכְשָׁל, יָעֵף, אֻמְלַל; m. w. פּוּג, נָפַשׁ m. נָפַח.
mattweiß *pl.* כֵּהוֹת לְבָנוֹת.
Mauer חוֹמָה, גְּדֶרֶת, גְּדֵרָה I, גָּדֵר, קִיר, שׁוּר II (= *ar.*); M.bau בִּנְיָן; M.brecher [כַּר I], קֹבֶל; M.krone טִירָה; M.riß בְּקִיעַ, פֶּרֶץ I; M.turm מִגְדָּל I; M.-zacke פִּנָּה.
mauern גָּדַר; *p. p.* vgl. קִיר I.
Maul פֶּה.
Maulbeerfeigenbaum שִׁקְמָה.
Maulesel *pl.* [יֵמִם]; M.held אִישׁ שְׂפָתַיִם; M.korb מַחְסוֹם; M.tier פֶּרֶד, weibl. פִּרְדָּה; M.wurf אֵשֶׁת*, חֹלֶד, [חֲפַרְפָּרָה].
Maurer גֹּדֵר.
Maus עַכְבָּר.
Maxime עֵצָה II.
Maximianopolis הֲדַדְרִמּוֹן.
Meder *ar.* מָדָאָה.
Medien מָדַי = *ar.*
Meditation [מַשְׂכִּיל].
meditieren [שׂוּחַ].
Meer יָם (= *ar.* יַם), vgl. תְּהוֹם; mittelländisches M. הַיָּם הָאַחֲרוֹן, הַיָּם, הַיָּם הַגָּדוֹל; rotes M. יַם־סוּף, 272 a; totes M. 272 a, יָם הָעֲרָבָה, הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי; M.adler [עָזְנִיָּה], [פֶּרֶס]; M.busen לְשׁוֹן הַיָּם; M.grund שָׁרְשֵׁי הַיָּם, קַרְקַע הַיָּם; M.tiefe(n) תְּהוֹם.
Mehl קֶמַח, סֹלֶת.
mehr als מִן, עַל, vgl. יוֹתֵר; *ar.* עַל־דִּי — nicht m. לֹא עוֹד, אֶפֶס; noch m. גַּם, יסף *Hi.*; m. bekommen יסף *Ni.*; m. geben vgl. יסף *Hi.*
mehren רבה I *Pi.*; sich m. רָבָה I.
mehrere מִן 393 b.
Mehrzahl מַרְבִּית.
meinen vgl. בִּין.
meinetwegen עַל־אֹדוֹתַי.
Meinung עַשְׁתּוּת.
Meißel חֶרֶט.
Meister מֵבִין.
Melde מַלּוּחַ.
melden נגד *Hi.*, קָרָא I.
Melonen אֲבַטִּחִים.
Memphis מֹף.
Menge [הָמֶה, הֵם], הָמוֹן, vgl. מַרְבֶּה, מְלֹא, כֹּבֶד, הַרְבֵּה (*inf.*),

רְבָבָה, רַב, קָהָל, עֵדָה I, מַרְבִּית, [רֶגֶשׁ], שֶׁפַע; unedle M., vgl. אָדָם I, עַם I, עָצְמָה; in M. הַרְבֵּה, [רַב I], לָרֹב.

Mensch (בַּר)אֱנָשׁ .ar ,I (בֶּן־)אָדָם, בָּשָׂר, אִישׁ, אֱנוֹשׁ, גֶּבֶר I, vgl. (*ar.* בְּשַׂר), — *pl.* אָדָם, עַם I — M.enalter דּוֹר I; M.gestalt דְּמוּת אָדָם, *ar.* vgl. אֱנָשׁ; M. haufe רִגְמָה; M.klasse דּוֹר I; M.kot גֵּל, צֵאָה; M.liebe vgl. אַהֲבָה; M.menge, versammelte קָהָל; M.seelen נְשָׁמוֹת; M.sohn בֶּן־(הָ)אָדָם = *ar.* בַּר אֱנָשׁ.

menschenleer s. שׁמם *Ni.*

menschenreich רַבָּתִי עָם.

Menschheit אָדָם, אֱנוֹשׁ, עַם I.

menschlich vgl. אָדָם I u. אִישׁ.

menstruieren דָּוָה, זוּב.

Menstruation עֵדָה.

merken יָדַע; auf etw. m. בִּין u. *Pil.*

Merkur [שֶׂכְוִי].

Mesa מֵישַׁע.

Mesopotamien vgl. אֲרַם נַהֲרַיִם, פַּדַּן־אֲרָם.

messen מָדַד, כּוּל, תכן *Pi.*; s. im Kampfe m. ראה *Hithpa.*, שׁעה *Hithpa.*

Messer חֶרֶב, מַאֲכֶלֶת, [מַחֲלָף], צֹר, שַׂכִּין.

Messias מָשִׁיחַ.

Meß-rohr קָנֶה; M.rute קָנֶה, קְנֵה הַמִּדָּה; M.schnur (מִדָּה) חֶבֶל, קָו, חוּט, M. anlegen נָטָה.

Metall, gegossenes מוּצָק I; M. bearbeiten צָרַף; M.arbeiter חָרָשׁ; M.guß מוּצָק I; M.klumpen [עֶשֶׁת]; M.platten גִּלְיֹנִים; M.-spiegel [גִּלָּיוֹן]; M.streifen, vgl. לוּחַ.

Metropole [אַמָּה III].

Miene פָּנִים.

mieten *p. p.* שָׂכִיר.

Miet-geld שָׂכָר; M.truppen שְׂכִירִים.

Milch חָלָב, dicke חֶמְאָה, חֵמָה II, geronnene גְּבִינָה; M. schlauch נֹאד הֶחָלָב.

milchsüß [מַחְמָאֹת].

milde vgl. אָדָם u. חֶסֶד I.

Militärdienst, Erlaß vom, vgl. הֲנָחָה.

mindern גָּרַע.

Mine מָנֶה, vgl. *ar.* מְנֵא 835b; halbe M. *ar.* 842a.

Minister *ar.* סָרַךְ, *pl.* הַדָּבְרִין.

mischen מָסַךְ, רָקַח; *ar.* ערב *Pa.*; *p.* רקח *Pu.*; s. m. ערב II *Hithpa.* (= *ar.* ערב *Hithpa.*).

Mischbevölkerung, vgl. מַמְזֵר.

Mischung מֶסֶךְ.

Mischwein מֶזֶג, מִמְסָךְ, vgl. מֶסֶךְ.

Missetäter מֵרַע.

mißfallen רָעַע I; *ar.* בְּאֵשׁ עַל.

mißfällig, vgl. רַע.

mißhandeln דכא *Pi.*, [הָכַר], טְחַן פְּנֵי פ׳, vgl. בָּגַד; *p.* נגשׂ *Ni.*, שׁדד *Ho.*

Mißhandlung נֶשֶׁךְ, מַכָּה, [זועה], פֶּרֶךְ, [זַעֲוָה].

mißmutig s. רַע, יָרַע; m. w. סוּר m. רוּחַ.

mißraten *p. p.* מָשְׁחָת.

Mist צְפִיעַ, דֹּמֶן, אַשְׁפֹּת; M.haufe *ar.* נְוָלִי, נְוָלוּ; M.tor שַׁעַר הָאַשְׁפֹּת.

mit אֵת II, בְּ (= *ar.*), vgl. יָד 255b, עִם — *ar.* וְ, עִם.

mitbauen בָּנָה בְּ.

Mitbürger כְּנָת.

Mitgift שִׁלּוּחִים.

Mitglied בֵּן (*ar.* בַּר); M. einer Zunft חַבָּר.

Mitleid הֲמוֹן מֵעֵי פ׳, נִחוּמִים, רַחֲמִים; M. h. חָמַל, נחם *Ni.*, *Hithpa.*; *nom. act.* חֶמְלָה, חֲמָלָה; M. erweisen שׂוּם וגו׳.

Mitmensch אָח I. vgl. בָּשָׂר.

Mittag צָהֳרַיִם, מַחֲצִית הַיּוֹם; hoher M. נְכוֹן הַיּוֹם; M.ruhe, M.schlaf מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם; M.seite פְּאַת נֶגֶב.

Mitte [דֳּמִי], חֲצוֹת, חֲצִי I, טַבּוּר, [אִישׁוֹן], תָּוֶךְ, קֶרֶב, מַחֲצִית לֵב — aus der M. *ar.* מִן גּוֹא; mitten in *ar.* בְּגוֹ.

mitteilen ידע *Hi.*, נגד *Hi.*, עָנָה I; *p.* אמר *Ni.*

Mittel, richtige M. findend חָכָם; M. erwerben נשׂג *Hi.*; mittels vgl. בְּ.

Mittelmeer הַיָּם הָאַחֲרוֹן, vgl. 272a.

Mittelsmann אִישׁ הַבֵּינַיִם.

Mittelsperson מֵלִיץ.

mitten, m. an בְּלֵב; m. in בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ — *ar.* בְּגוֹ — m. durch בְּתוֹךְ.

Mitternacht חֲצִי הַלַּיְלָה.

mittlerer, *medius* תִּיכוֹן.

mittragen נָשָׂא בְּ.

Modell תָּכְנִית, תַּבְנִית.

Moder מַק, צַחֲנָה.

mögen, nicht mehr [מָאַס I].

Mohnsaft מֵי רֹאשׁ.

Monat חֹדֶשׁ, יֶרַח I (= *ar.* יְרַח); M.periode עֵדָה.

Mond יָרֵחַ, לְבָנָה, vgl. הֵילֵל; M. schein נֹגַהּ I.

Mondchen *pl.* שַׂהֲרֹנִים.

Moralgesetz מִצְוָה.

moralische Kraft גְּבוּרָה.

Mord הֶרֶג, קֶטֶל.

morden רָצַח, שָׁחַט.

Mörder מְרַצֵּחַ; M.höhle מְעָרַת פָּרִצִים.

Morgen בֹּקֶר; M.dämmerung נֶשֶׁף; M.gewölk עָנָן I; M.helle *ar.* שְׁפַרְפָּרָא; M.land אֶרֶץ קֶדֶם; M.länder, *homo orientalis* בֶּן־קֶדֶם; M.licht אוֹר; M.rot, M. röte שַׁחַר, שַׁחֲרוּת, Zeit d. M. מִשְׁחָר; M.seite רוּחַ הַקָּדִים; M. speisopfer מִנְחַת בֹּקֶר; M.stern [הֵילֵל], בֶּן־שַׁחַר; M.zeit מִשְׁחָר; — morgen, *cras* מָחָר, vgl. מָחֳרָת; m.früh בַּבֹּקֶר; m. zu dieser Zeit כָּעֵת מָחָר; morgend, *crastinus* מָחֳרָת; morgens, am M. *mane* לַבּ׳, בַּבֹּקֶר, בֹּקֶר.

morsch(es) רִמָּה.

Morschheit רִקָּבוֹן.

Mörser מַכְתֵּשׁ, מְדֹכָה; M.keule עֱלִי.

Mörtel מֶלֶט.

Moses מֹשֶׁה.

Most עָסִיס, תִּירוֹשׁ, vgl. דְּבַשׁ.

Motte עָשׁ; M.nest בַּיִת.

Mücke כִּנָּם; *pl.* כִּנִּים.

müde יָגֵעַ, עָיֵף; m. s. פגר *Pi.*; einer Sache m. s. כָּשַׁל; m. m. לאה *Hi.*

Mühe יְגִיעַ, עִנְיָן; מַשָּׂא I, עֳנִי; *pl.* תְּאֻנִים; peinliche M. אָוֶן. — M. m. *ar.* אנס *Pe.*

Mühle רֵחַיִם, טַחֲנָה, טְחוֹן; M. mägde טֹחֲנוֹת; M.stein פֶּלַח, רֶכֶב, רֵחֶה (der obere).

Mühsal עָמָל I, תְּלָאָה.

Mühseligkeit עָנֹת.
Mumienkasten אָרוֹן.
Mund פֶּה, (*ar.* פֻּם); חֵךְ, (poet.) מִדְבָּר II, שָׂפָה; den M. aufsperren פטר *Hi.*, רחב *Hi.*; in den M. nehmen נָשָׂא עַל־פִּיו; M.art קוֹל, שָׂפָה; M.schenk [מַשְׁקֶה].
Mündung קָצֶה, פֶּה — *ar.* פֻּם.
munter w. [נער II *Ni.*].
Münze, kleine [אֲגוֹרָה], גֵּרָה II.
Murmeler *pl.* אִטִּים.
murren לון II u. *Hi.*, רָגַן u. *Ni.*; M. תְּלֻנּוֹת.
mürrisch זָעֵף.
Musik-dirigent [מְנַצֵּחַ]; M.instrumente כְּלֵי שִׁיר.
musizieren זמר II *Pi.*, נצח II *Pi.*
Muskel [עָטִין], [שָׁרִיר].
müßig sitzen יָשַׁב.
mustern פָּקַד u. *Pi.*; *p. p. pl.* פְּקֻדִים.
Musterung מִפְקָד.
Mut vgl. 5b, vgl. חזק *Pi.*; gutes Muts טוֹב; M. fassen חזק *Hithpa.*, חלף I *Hi.*; M. finden מָצָא לִבּוֹ; den M. sinken l. רפה I *Hithpa.*; den M. verlieren בהל *Ni.*, לָאָה, נחם *Ni.*
mutig sein אָמֵץ; m. w. אמץ *Pi.*, גָּבַהּ.
mutlos חַת, דַּכָּא; m. w. רָפָה I; m. m. חתת *Hi.*
Mutter אֵם, הוֹרָה, (poet.) יוֹלֶדֶת; M. d. Königs גְּבִירָה; M.brust שַׁד, שֹׁד I; M.leib מֵעִים, בֶּטֶן, רַחַם, רֶחֶם I, רַחֲמָה, קֶרֶב; M.liebe רַחֲמִים; M.milch חָלָב; M.mund מִשְׁבָּר; M.schaf רָחֵל I; M.stadt אֵם, [אַמָּה III].
Mutwille תַּעֲלוּלִים, רָצוֹן; M.n treiben עלל I *Hithpa.*
mutwillig [מְעוֹלָל], vgl. תַּעֲלוּלִים.
Mütze מִגְבָּעָה — *ar.* [כַּרְבְּלָא].
Myriade vgl. רְבָבָה.
Myrrhe מֹר.
Myrte הֲדַס.
Mysterium [נְצוּרִים].

N.

Nabatäer *pl.* [נְבָיוֹת].
Nabe *pl.* חִשֻּׁרִים.
Nabel טַבּוּר (übertr.); N.strang שֹׁר.
nach (= *ad*) אֶל, vgl. בְּ, כְּ, לְ, עַל, לְפִי, עַל־פִּי; zeitlich = *post*: מִן, מֵא׳, אַחֲרֵי — vgl. *ar.* אַחַר, מִקְצֵה, מִקְצָת (*ar.* לִקְצָת), vgl. עוֹד; örtlich: אַחֲרֵי — *ar.* בָּאתַר, בָּתַר דְּנָה; nach — hin אֶל, לְ (= *ar.*).
Nachahmung דְּמוּת.
Nachbar רֵעַ II, שָׁכֵן, *pl.* סְבִיבִים.
Nachbarin שְׁכֵנָה.
Nachblieb אַחֲרִית.
nachdem אַחֲרֵי, (אֲשֶׁר) אַחֲרֵי, בְּ אַחַר א׳ *c. inf.*
nachdenken [אָמַר], חשב *Pi.*, שׂיח II *Pil.*; N. הִגָּיוֹן, [מַשְׂכִּיל] — *ar.* הַרְהוֹרָא.
Nachdruck תֹּקֶף.
nacheinander לְאַחַד אֶחָד.
nachfolgen רָדַף, עָבַר אַחֲרֵי.
nachforschen בִּקֵּשׁ לְ, דָּרַשׁ — *ar.* בקר *Pa.*
Nachgeburt שִׁלְיָה.
nachgehn הָלַךְ אַחֲרֵי.
nachher vgl. בָּאַחֲרֹנָה, אָחָר.
nachhuren vgl. huren.
Nachhut vgl. זנב *Pi.*
nachjagen רָדַף.
Nachkommen [אַחֲרֹנִים], בָּנִים, צֶאֱצָאִים, נֶכֶד, נִין, מוֹלֶדֶת, דּוֹרִים; N. im 3. Gliede שִׁלֵּשִׁים; N. im 4. Gliede רִבֵּעִים; N. ins Leben rufen חִיָּה זֶרַע.
Nachkommenschaft זֶרַע, בַּיִת, שְׁאֵרִית, צֶמַח, מַרְבִּית.
nachlassen רָפָה I, פָּרַע II, כָּהָה, שָׁכַךְ; eine Schuld n. נשה *Hi.*; N. רְמִיָּה, פּוּגָה, הֲפוּגָה.
nachlässig s. שלה I *Ni.*
Nachlässigkeit *ar.* שָׁלוּ.
nachlaufen רדף *Pi.*, יָצָא אַחֲרֵי.
Nachlese עֹלֵלוֹת, לֶקֶט; N. halten עלל I *Po.*
Nachrede, übele דִּבָּה, vgl. דָּבָר.
Nachricht שְׁמוּעָה, דָּבָר; N. bringen נגד *Hi.*; N. geben נגד *Hi.*
nachrücken l. חלף I *Hi.*
Nachruhm שֵׁם.
nachsehen רָאָה אַחֲרֵי.
nachsetzen = *persequi* דבק *Hi.*, רָדַף.
nachsinnen חשב *Pi.*, שִׂיחַ II.
nachstehn חָסֵר מִן.
nachstellen אָרַב u. *Pi.*, נקשׁ *Hithpa.*, צָדָה I.
Nachsteller [עָקֵב].
nächstens מִקָּרוֹב.
Nächster רֵעַ II, הַקָּרוֹב, אָח I.
Nächstverwandter גֹּאֵל.
Nacht לַיְלָה, לַיִל (= *ar.* לֵילְיָא), נֶשֶׁף; nachts, bei N. (בַּ)לַּיְלָה, letzte, verwichene N. אֶמֶשׁ; die N. zubringen לון I; N.gesicht *ar.* חֶזְוָא דִי־לֵילְיָא; N.gespenst לִילִית; N.hütte מְלוּנָה; N.quartier מָלוֹן; N.wache אַשְׁמוּרָה, שֶׁמֶר.
Nachteil נֵזֶק.
Nachwuchs סָפִיחַ II.
Nacken שְׁכֶם, צַוָּאר, עֹרֶף; auf den N. legen ענק *Hi.*
nackt עָרוֹם, עֵירֹם, עַרְעָר.
Nacktheit עֶרְיָה, עֵירֹם, vgl. Blöße.
Nadelbaum vgl. גֹּפֶן.
Nagel מַשְׂמֵר, וָו, vgl. Fingernagel.
nagen עָרַק.
Nähe, vgl. פָּנִים; in der N. מִקָּרוֹב.
nahe קָרוֹב, עַל; n. bei אֵת II, לְעֻמַּת; n. s. קרב I *Pi.*
nahe bringen, kommen l. קרב I *Pi.*; nahe daran s. כון *Ni.*, קָרַב I u. *Hi.*; n. treten קָרַב I.
nahen קָרַב I; N. קִרְבָה.
nähern קרב I *Pi.*; sich n. נָגַשׁ u. *Ni.*, *Hithpa.*, קָרַב, פָּנָה, סָמַךְ I.
Nahrung טֶרֶף, אָכְלָה III, מַאֲכָל, מָזוֹן.
Name שֵׁם (= *ar.* שֻׁם) — זֵכֶר; einen Namen beilegen שׂוּם לְ, bestimmen נָקַב, geben כנה I *Pi.*, *ar.* שִׂים שֻׁם דִּי; führen קרא I *Ni.*
namenlos בְּלִי־שֵׁם.
namhaft vgl. שֵׁם.
nämlich vgl. לְ — *ar.* וְ.
Narbe צָרֶבֶת.
Narde נֵרְדְּ.
Narr אֱוִלִי, אֱוִיל.
Nase אַף II u. *du.*; N.löcher אַפַּיִם; N.ring נֶזֶם, חָח.
Nasiräer נָזִיר.
naß s. רָטֹב.
Nation לְאֹם — *ar.* אֻמָּה.
Nativitätssteller *pl. ar.* גָּזְרִין.
Natron נֶתֶר.

Natter [עַכְשׁוּב].
Naturgesetz חֹק.
Nebel [קִיטוֹר].
neben אֵת, אֵצֶל II, vgl. לְיַד u. s. w. 256b, עֻמַּת לְ, עַל, מֵעַל (לְ), לְ; n. an [אָצַל].
Nebenbuhler sein צָרַר II.
Nebenfrau צָרָה, אָמָה II.
nebenher עֻמַּת לְ.
Nebenweib פִּילֶגֶשׁ.
nebst עַל.
Nebukadnezar 434a.
Neffe אָח, vgl. דּוֹד.
nehmen לָקַח, מָשַׁךְ, נָשָׂא (= ar. נְשָׂא), קבל Pi., vgl. שָׁלַח, שׂוּם (II) יָד.
neidisch עַיִן; nicht n. טוֹב; n. s. קנא Pi., רָעַע I.
Neige des Tages vgl. חֲנוֹת.
neigen נָטָה u. Hi., צָעָה u. Pi.; sich n. רָפָה, נָטָה, יָרַד, חָנָה I; geneigt s. חָנַן I.
nein לֹא.
nennen אָמַר לְ, זכר Hi., קָרָא I.
Nessel חָרוּל.
Nest קֵן.
Netz = *omentum* חֵלֶב; = *rete* חֵרֶם II, [מִכְמָר], מִכְמֶרֶת, מַלְכֹּדֶת, רֶשֶׁת, קֵנֶץ, מְצוּדָה, מְצוֹדָה, מָצוֹד, שְׂבָכָה; N.haut מִכְסֶה; N.werk מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת.
neu חָדָשׁ (= *ar.* חֲדַת), לַח, vgl. הפך *Hithpa.* u. חלף I *Hi.*; aufs neue עוֹד; a. n. geben חדשׁ *Pi.*
Neubruch נִיר II.
Neugeschaffenes בְּרִיאָה.
Neujahr רֹאשׁ הַשָּׁנָה.
neulich בַּיּוֹם.
Neumond חֹדֶשׁ I.
neun תֵּשַׁע, *f.* תִּשְׁעָה; neunter תְּשִׁיעִי, *f.* תְּשִׁיעִית.
neunzig תִּשְׁעִים.
nicht לֹא (οὐ) (= *ar.* לָא), אַל (μή) (= *ar.* אַל); אִי IV, אִם, בִּלְתִּי, בְּלִי, בַּל, אֶפֶס; = *nonne?* הֲ 155a, הֲלֹא (= *ar.* הֲלָא) — durchaus n. לֹא מְאוּמָה; gar n. vgl. כִּי I; n. s. vgl. unten; n. h. אֵין לְ; zu n.e w. חבל III *Pu.*; n. doch אַל־נָא; n. einmal vgl. גַּם; n. mehr אֵין, אֶפֶס, לֹא עוֹד; bis n. עַד־בְּלִי, bis n. mehr עַד בִּלְתִּי.

nichtig רֵיק, מֵאֶפֶס, מֵאַיִן, אֱלִיל, nichtiges שָׁוְא.
Nichtigkeit אֱלִיל, der N. verfallen הָבַל.
Nichtisraelit זָר.
nichts אַל, אַיִן, מְאוּמָה, אַיִן, vgl. אֱלִיל; אֶפֶס, vgl. הֶבֶל I, מָה — לֹא דָבָר, בְּלִימָה, בַּל, vgl. מִן 393b, תֹּהוּ, שָׁוְא; gar n., vgl. RA unt. טוֹב; n. als רַק, אַךְ (אֵין); n. destoweniger אוּלָם I; um n. בְּלָא־הוֹן; wie n. *ar.* כְּלָה חֲשִׁיבִין.
Nichtsein, das אַיִן, אֶפֶס, בְּלִי.
Nichtswürdigkeit בְּלִיַּעַל.
nie vgl. עוֹלָם u. nimmer.
niederbeugen כָּפַף, שחה *Hi.*, שׁחח *Hi.*; sich n. כָּרַע, גָּהַר, שָׁחַח.
niederdrücken כבשׁ *Hi.*, נחת *Pi.*, שׁקע *Hi.*; *p.* מָכַךְ; niedergestr. s. עָנָה II.
niederfallen נָפַל = *ar.* נְפַל.
niederhauen בתק *Pi.*, חָצַב u. *Hi.*, נפל *Hi.*, קְטַל.
Niederlage מַטְבֵּחַ, מַגֵּפָה, חֲלוּשָׁה, פֶּרֶץ I.
niederlassen נוח *Hi.*; s. n. גּוּר I, שָׁכַן, נָפַל, נוּחַ, לוּן I, חָנָה; *n. act.* נַחַת I.
Niederlassung עִיר I, נָוֶה, מְנוּחָה I.
niederlegen נוח *Hi. B.*, נָתַן, פָּקַד u. *Hi.*; *ar.* נחת *Ha.* — *p.* ירד *Ho.*; sich n. שׁען *Ni.*; niedergelegtes פִּקָּדוֹן, תְּשׂוּמֶת.
niederlehnen, s. שׁען *Ni.*
niedermetzeln טָבַח.
niederreißen נָתַץ, נָסַח u. *Pi.*, פָּרַץ; niedergerissenes הֲרִיסָה.
niederschlagen הָרַג, נקף *Pi.*; niedergeschlagen נָכֶה, שַׁח; n. s. חַת, vgl. נָכָא.
niederschreiben נוח *Hi. B*, m. בכתב.
niedersinken רָפָה I, שָׁקַע.
niederstrecken רטשׁ, נָטַשׁ *Pi.*; *p.* יָרַד.
niederträchtig עָוָל.
niedertreten דרך *Hi.*, רָדַד, רָמַס; *n. act. pass.* תְּבוּסָה; n. m. רדה I *Hi.*; N. מְבוּסָה.
Niederung גַּיְא I, שְׁפֵלָה.
niederwerfen הָדַךְ, ידה *Pi.*, כרע *Hi.*, נוח *Hi. B.*, נָטַשׁ, סָחַף, שׁחח *Hi.*; *p.* יָרַד; sich n. נָפַל, רָבַץ, קָדַד, סָגַד (= *ar.* נְפַל), רפשׁ *Hithpa.*, שָׁחָה u. *Hithpal.*
niedrig שָׁפָל, צָעִיר, חָשַׁךְ, זוֹלֵל (= *ar.* שְׁפַל), vgl. דָּלָה II; n. s. דָּלַל II; n. w. שָׁפֵל — niedriger als *ar.* אֲרַע מִן.
Niedrigkeit שֵׁפֶל, שִׁפְלָה.
niemand לֹא, לֹא אָדָם, לֹא אֶחָד, אַיִן אִישׁ, מִי.
Nieren [טֻחוֹת], כְּלָיוֹת.
niesen זרר I *Po.*; N. עֲטִישָׁה.
Nil יְאֹר, vgl. נָהָר, שִׁיחוֹר; N.kanäle יְאֹרִים; N.pferd בְּהֵמוֹת.
nimmer לָנֶצַח — לֹא, vgl. עַד I; nie u. nimmer, vgl. עוֹלָם.
nirgends hin לֹא אָנֶה וְאָנָה.
nisten קנן *Ni.*
noch אַף I, עוֹד (= *ar.*) — n. dazu גַּם; n. einmal, vgl. יסף *Hi.* u. שָׁנָה I; n. mehr גַּם; n. nicht בַּל, [טְרוֹם], טֶרֶם, לֹא, לֹא עֲדֶן, לֹא עַד עַתָּה.
Nord(en) צָפוֹן, שְׂמֹאל; nach N. צָפֹנָה; von N. צְפֹנִי; N.grenze גְּבוּל צָפוֹן; N.licht [שֶׂכְוִי]; N.-seite שְׂמֹאל, רוּחַ צָפוֹן; N.tor שַׁעַר צָפוֹן; N.wind רוּחַ צָפוֹן; *pl.* מְזָרִים.
nördlich von (לְ) מִצְּפוֹן, מִצְּפוֹנָה, מִשְּׂמֹאל לְ.
nordwärts מִשְּׂמֹאל.
normal צַדִּיק.
Not, vgl. צַר, חַלְחָלָה, אֵיד, אָוֶן I, צָרָה I; N.leiden יֵצַר לְ.
Notdurft verrichten [הֵסֵךְ רַגְלָיו].
nötig h. *ar.* חשׁח *Pe.*; was man n. h. *ar.* חַשְׁחָא.
nötigen אָנַס, פָּצַר.
notwendig, es ist nicht, vgl. אַיִן I, 8.
notzüchtigen כָּבַשׁ, ענה II *Pi.*
November כִּסְלֵו.
Nu, im [כְּרֶגַע].
nüchtern *ar.* טְוָת; n. w. קיץ *Hi.*
num? הֲכִי, הֲלוֹא כִּי.
nun זֶה, עַתָּה, *ar.* כְּעַן — nûn אֵפוֹא; n. denn גַּם עַתָּה; nunmehr עַתָּה זֶה.
nur, vgl. [אַחַת II], אַךְ, אֶפֶס, בְּדָד, כִּי אִם, רַק; n. allein רַק אַךְ; n. daß מִבְּלִי אֲשֶׁר, אֶפֶס כִּי, אַף כִּי, רַק; sondern nur, vgl. זוּלָה.

Nuß אֱגוֹז.
Nüstern נְחִירַיִם.
Nutzen, ohne N. לַשָּׁקֶר; N. h., nützen יעל *Hi.*
nützlich s. סָכַן I.

O.

o daß doch! אַחֲלַי.
ob אִם, הֲ, הֵן (= *ar.*); ob etwa [vgl. אוֹ]; ob nicht אִם לֹא; ob wohl? vgl. אִם.
Obdach סֻכָּה.
Obelisk מַצֵּבָה.
oben (מִ)מַּעַל, עַל (*ar.* עֵלָּא) – hoch o. מָרוֹם; o. auf לְמַעְלָה, מִלְמַעְלָה; מַעַל; von o. (her) מִלְמַעְלָה, מִמָּרוֹם; nach o. (hin) (מִ)לְמַעְלָה; o. schwimmen, vgl. [יבל *Ho.*].
obendarauf לְרֹאשׁ.
Oberaufseher פָּקִיד.
Oberbäcker שַׂר הָאֹפִים.
obere(r) עִלִּי (*ar.* עִלָּי), עֶלְיוֹן; das obere מַעַל II, עַל *A* – *ar.* עִלִּית.
Ober = vgl. *ar.* רַב; O.feldherr תַּרְתָּן; O.fläche פָּנִים, עַיִן; O. gemach עֲלִיָּה (= *ar.* עִלִּית); O. gewand שִׂמְלָה, שַׂלְמָה, מְעִיל; oberhalb (לְ) מִמַּעַל, מַעַל לְ – *ar.* עֵלָּא מִן; Oberhand, O. gewinnen [חָזַק]; O. h. גָּבַר; O.haupt רֹאשׁ; *pl.* מִמְשָׁל; O.kämmerer רַב־; O.kleid מְעִיל, כְּסוּת, בֶּגֶד I, סָרִים; רְדִיד; O.magier רַב־מָג; O. priester vgl. כֹּהֵן, כֹּהֵן הָרֹאשׁ; O.raum [צְרִיחַ]; O.schwelle מַשְׁקוֹף; O.vorsteher *ar.* רַב סִגְנִין.
oberster Platz, Rang רֹאשׁ.
Oberster שַׂר, רַב, רֹאשׁ, גִּבּוֹר.
obgleich אִם, (כִּי) גַּם, עַל – *ar.* כָּל־קֳבֵל דִּי.
Obhut, unter O. אֵת II, vgl. עַיִן 529b.
obliegen, vgl. עַל 533a; *ar.* נְפַל לְ.
Obmacht גְּבוּרָה.
Obrigkeit [אֱלֹהִים]; O.personen, vgl. מָשַׁל II.
obschon עַל, כִּי גַם, וְ.
obsiegen עָזַז, יָכֹל.
Obst-ernte אָסִיף, קַיִץ; O.lese אָסְפֵּי קַיִץ.
Ochsengeschirr כְּלִי בָקָר; O.maul, *Anchusa* [חַלָּמוּת]; O.stecken מַלְמָד; Stachel daran דָּרְבָן.
Ocean תְּהוֹם מַיִם.
öde שָׁמֵם; ö. liegen שָׁמֵם.
Öde שַׁמָּה, מְבוּקָה, בּוּקָה I.
Odem vgl. נְשָׁמָה.
oder אוֹ, וְ; o. gar אוֹ.
Ofen כּוּר, תַּנּוּר – *ar.* אַתּוּן.
offen מְגֻלֶּה; o. (*adv.*) treiben גלה *Pi.*
offenbar, vgl. נֹכַח; o. s. ידע *Ni.*; o. w. גלה *Ni.*
offenbaren גָּלָה u. *Pi.* (= *ar.* גלא *Pe.*), נגד *Hi.*, — sich o. גלה *Hithpa.*, ידע *Ni.*, *Hithpa.*, יעד *Ni.*
Offenbarung חָזוֹן, חִזָּיוֹן, דָּבָר, [פַּתַח], שְׁמוּעָה, תּוֹרָה; verhüllende O. חִידָה; O.en h. רָאָה.
öffnen גלה *Pi.*, פָּקַח, פָּתָה II, פָּתַח I u. *Pi.* (= *ar.* פתח *Pe.*), רחב *Hi.*, שׁבר I *Hi.*; ein Buch ö. גָּלָה; *p.* פתח I *Ni.*; *p. p.* [שָׁתֻם]; sich ö. בקע *Ni.*, פתח I *Pi.*, רָחַב; Ö. פִּתְחוֹן, מִפְתָּח.
Öffnung פֶּה (*ar.* פֻּם); פְּקַחְקוֹחַ, פֶּתַח; *ar.* תְּרַע.
oft, so o. als לְפִי, אִם; wie o.? כַּמָּה, מִדֵּי, בְּדֵי.
Oheim דּוֹד.
ohne אַיִן I, מֵאֵין, בְּאֶפֶס, (בְּ)בְלִי, בְּלֹא, בִּלְתִּי, (מִ)בִּלְעֲדֵי, מִבְּלִי, בִּלְתִּי אִם, וְאֵין, מִן, לְלֹא; o. daß בְּ׳ אֲשֶׁר.
ohnmächtig קְצַר יָד, אֻמְלַל, vgl. בָּשָׂר; o. s. עלף *Pu.*, *Hithpa.*; o. w. עָטַף II.
Ohr אֹזֶן; ein empfängliches O. אֹ׳ שֹׁמַעַת; das O. gebrauchen אזן I *Hi.*; O.gehänge נְטִפוֹת; O.ring עָגִיל, נֶזֶם; O.zipfel בְּדַל תְּנוּךְ א׳, אֹזֶן.
Ohrenzeuge s. שָׁמַע.
Öl שֶׁמֶן, יִצְהָר, זַיִת; *ar.* מְשַׁח — gestoßenes Ö. כָּתִית; metaph. זָהָב; Ö.baum עֵץ הַזּ׳, זַיִת, wilder עֵץ שֶׁמֶן; Ö.berg הַר הַזֵּיתִים; Ö. gebäck [לָשָׁד]; Ö.gefäß גֻּלָּה II.
Olive זַיִת; O.garten כֶּרֶם זַיִת; O. öl שֶׁמֶן זַיִת; O.zweig זַיִת.
Onyx [שֹׁהַם, יָשְׁפֵה].
Opfer מִנְחָה, אִשֶּׁה (= *ar.*), פַּר – *ar.* דְּבַח – freiwilliges O. נְדָבָה; gelobtes O. נֶדֶר, נְ׳; Priesterweihopfer מִלֻּאִים; tägliches O. תָּמִיד; O. darbringen עָשָׂה I, נָשָׂא, נגשׁ *Hi.*; O.altäre מִקְטְרוֹת; O.blut, vgl. דָּם; O. fleisch בְּשַׂר קֹדֶשׁ; O.gabe מִנְחָה, קָרְבָּן, *pl.* [הַבְהָבִים]; O.haus בַּיִת זֶבַח; O.höhe בָּמָה; O.hügel גִּבְעָה; O.kuchen רָקִיק, כַּוָּן, חַלָּה; O.mahl זֶבַח, halten אָכַל לִפְנֵי יְ׳; O.rauch קְטֹרֶת, קִטֵּר; O.schale מִזְרָק, מְנַקִּית; O.speise אֹכֶל; O.tier vgl. חַג.
opfern זָבַח (= *ar.* דבח *Pe.*) u. *Pi.*, קטר II *Pi.*, שָׁחַט.
Ophir אוֹפִיר.
Opium מֵי רֹאשׁ.
Opobalsam [נָטָף].
Orakel נְאֻם, דָּבָר; falsches O. כָּזָב; O. befragen שָׁאַל, דָּרַשׁ.
Orangen [תַּפּוּחֵי זָהָב].
ordnen עָדַר I, עָרַךְ; *p.* כון *Ni.*
Ordnung שְׂדֵרָה, סֵדֶר, מַעֲרָכָה.
Ordre bekommen פקד *Ni.*
Orient מוֹצָא, קֶדֶם.
Orion [כְּסִיל II].
Ort מָקוֹם – בַּיִת, יָד, מִשְׁלַח – *ar.* אֲתַר – abgesonderte O.e מִבְדָּלוֹת; angeordneter O. מִפְקָד; bewohnter O. מָקוֹם.
Ortschaft חָצֵר, מָקוֹם.
Oryx [תְּאוֹ].
Osten קֶדֶם, קָדִים, מִ׳ שֶׁמֶשׁ, מִזְרָח, vgl. קֶ׳; gen O. קֵדְמָה, nach O. לְמִזְרָח; O.seite פְּ׳, פְּאַת קָדִים, קֵדְמָה, רוּחַ הַקָּדִים; O.wind (רוּחַ) קָדִים, חֲרִישִׁי.
östlich, *orientalis* קַדְמוֹן; ö. von מִקֶּדֶם לְ, עַל־פְּנֵי, לִפְנֵי, מִזְרָח vgl.
ostwärts מִקֶּדֶם.
Otter פֶּתֶן, אֶפְעֶה.
Ozean siehe Ocean.

P.

Paar צֶמֶד; Ein P. שְׁנַיִם; ein paar Tage יָמִים, vgl. מְעַט; zu Paaren treiben דבר *Hi.*
packen חזק *Hi.* m. עַל, [vgl. עָטָה I], קָמַט.
Palast בַּיִת, אַרְמוֹן, אַפֶּדֶן (= *ar.*), הֵיכָל, בִּיתָן (= *ar.* הֵיכַל), *ar.*

חָרְבָּה; vgl. אַלְמָנוֹת, *pl.* – תְּרַע
P.vorsteher אֲשֶׁר־עַל־הַבַּיִת.
Palme איל II, נחל*, תָּמָר I, תֹּמֶר, architekt. תִּמֹרָה; P.wedel *pl.* כַּפּוֹת תְּמָרִים; P.zweig כִּפָּה; *pl.* כַּפּוֹת תְּמָרִים, [תַּלְתַּלִּים].
Palmyra תַּדְמֹר.
Panier נֵס.
Panik מְהוּמַת־מָוֶת.
Pansflöte vgl. עוּגָב.
Pantheon vgl. קִבּוּץ.
Panzer תַּחְרָא, שִׁרְיוֹן, [שִׁרְיָה], סִרְיֹן; des Krokodils לְבוּשׁ; Anhängsel des P. vgl. דֶּבֶק.
Pappel עֲרָבָה I.
Parabel מָשָׁל, חִידָה.
parallel laufend vgl. עֻמָּה I.
Parasange, vgl. כִּבְרָה II.
Pardel נָמֵר = *ar.* נְמַר.
Park יַעַר I, פַּרְדֵּס.
Partei, einer P. folgen הָיָה אַחֲרֵי פ'; auf der P. stehn הָיָה עִם; P.hader, vgl. מִלְחָמָה.
parteiisch s. נָשָׂא פ', הִכִּיר פָּנִים; *n. act.* מַשֹּׂא פָנִים.
partizipieren [נָתַן חֵלֶק].
Paß מַעֲלֶה.
Passah, P.lamm פֶּסַח.
passend [הָגִין] – *ar.* אֲרִיךְ – p. s. שָׁוֶה I.
passieren, jem. הָיָה לְ.
Pauke vgl. תֹּף; P. schlagen תָּפַף.
Pech זֶפֶת, כֹּפֶר II; mit P. überziehen כָּפַר II.
Pein מַעֲצֵבָה, עֹצֶב II.
peinigen *p.* נגשׂ *Ni.*, ענה II *Hithpa.*
Peiniger [תּוֹלָל].
peinlich מַר II.
peitschen [מרא II *Hi.*]; *p.* נכא *Ni.*
Pelikan קָאָת.
Pelusium סִין.
Pelz אַדֶּרֶת.
Pensum דָּבָר, חֹק.
perennierend אֵיתָן.
Periode עֵת; erste P. רֵאשִׁית.
Perle [דַּר]; *pl.* פְּנִינִים; P.mutter [דַּר]; P.enschnur תּוֹר I; *pl.* חֲרוּזִים.
Perpendikel אֲנָךְ.
Perser פַּרְסִי, *coll.* פָּרַס.
Persien פָּרַס.
persisch *ar.* פַּרְסַי.
Person רֹאשׁ II, גַּף, גְּוִיָּה, בָּשָׂר.
Pest רֶשֶׁף, מָוֶת, דֶּבֶר.
Petra [הַסֶּלַע].
Pfad אֹרַח, הֲלִיכָה, מַעֲבָרָה, מַעְגָּל, שְׁבִיל, נְתִיבָה, נָתִיב, מִשְׁעוֹל – *ar.* אָרְחָא.
Pfahl אֲשֵׁרָה, עֵץ; P.wurzel *ar.* עִקַּר.
Pfand חֲבֹל, חֲבֹלָה, עֲבוֹט, עֲרֻבָּה, [עַבְטִיט]; P. geben עָרַב I; gegen P. borgen עָבַט.
pfänden חָבַל II.
Pfanne כִּיּוֹר, כִּירָה, כַּף, [מַשְׂרֵת]; P.kuchen bereiten לבב II *Pi.*
Pfau *pl.* [תֻּכִּיִּים].
Pfeife חָלִיל II – *ar.* מַשְׁרוֹקִיתָא.
pfeifen שָׁרַק; P. שְׁרִקָה.
Pfeil חֵץ, חֲצִי II, שִׁרְיָה, [תּוֹתָח]; בְּנֵי אַשְׁפָּה (*pl.*), vgl. רֶשֶׁף I; den P. auf den Bogen legen מִלֵּא הַקֶּשֶׁת; P.schlange קִפּוֹז; P.-schütze יוֹרֶה u. מוֹרֶה v. ירה I; *pl.* בַּעֲלֵי חִצִּים, [מְחַצְּצִים].
Pfeiler אָמְנָה, שֵׁת I.
Pferch [בָּצְרָה I].
Pferd סוּס II, פָּרָשׁ I; vgl. Roß.
Pflanze נֶטַע; *pl.* נְטִעִים.
pflanzen זָרַע, נָטַע, שָׁתַל; P. נֶטַע.
Pflanzung זֶרַע, מַטָּה, נֶטַע.
Pflaster מַרְצֶפֶת.
pflastern [עָזַב II].
Pflege אָמְנָה.
pflegen טפח II *Pi.*, סָכַן I u. *Hi.*, רָעָה I; P. טִפֻּחִים.
Pflegerin סֹכֶנֶת.
Pflegetochter בַּת I.
Pflegling [אָמוֹן].
Pflicht יֹשֶׁר, מִשְׁפָּט.
Pflock יָתֵד; *pl.* [שְׁפַתַּיִם].
pflücken אָרָה II.
pflügen בָּקַע, חָרַשׁ I; zum dritten male p., vgl. שׂדד *Pi.*
Pflüger יֹגֵב, חֹרֵשׁ.
Pflügezeit חָרִישׁ.
Pflugschar [אֵת III], מַחֲרֵשָׁה.
Pforte דֶּלֶת, פֶּה; *ar.* תְּרַע.
Pförtner שׁוֹעֵר.
Pfrieme מַרְצֵעַ; P.nstrauch רֹתֶם.
Phantasie מַשְׂכִּית – unreine Ph.n *ar.* הַרְהוֹרָא.
phantasieren s. fantasieren.
Pharao פַּרְעֹה.
Philistaea פְּלֶשֶׁת.
Philister פְּלִשְׁתִּי; כְּרֵתִי.
Phönix [חוֹל].
Phylakterien [טוֹטָפֹת].
piepen צפף *Pilp.*
Pilger גֵּר.
pissen שׁתן *Hi.*
Pistazie בָּטְנָה.
Plage מַגֵּפָה, מַכָּה, נֶגַע, נֶגֶף.
plagen, geplagt s. ענה II *Pu.*
Plan זִמָּה I, זָמָם, חֵפֶץ, מְזִמָּה, מַחֲשָׁבָה, עֵצָה II; P.e vgl. דֶּרֶךְ, תַּחְבֻּלוֹת; P.e ausführen קום *Hi.*
planen זָמַם, חָשַׁב מ' לְ, יָעַץ.
Planeten [מַזָּלוֹת].
Planke לוּחַ.
Platane עַרְמוֹן.
Platte לְבֵנָה, לוּחַ, פַּח II, [עֶשֶׁת I]; גָּג (d. Räucheraltars); kahle P. גַּבַּחַת.
Platz יָד, מָקוֹם, עֹמֶד; auf dem P.e vgl. תַּחַת; fester P. בִּצָּרוֹן; freier P. מִגְרָשׁ, רְחֹב; nackter P. מַעֲרֶה, עָרָה; verödete Plätze מְשׁוֹאָה.
Platzregen נֶפֶץ, סַגְרִיר.
Plejaden [כִּימָה, עָשׁ II].
plötzlich פִּתְאֹם, פֶּתַע, רֶגַע.
Plünderer שֹׁסֶה.
plündern חָלַק II, נצל *Pi.*, פָּשַׁט, שׁחת *Hi.*, שָׁלַל, שָׁסָה u. *Po.*, שָׁסַס; *p.* שׁלל *Hithpo.*, שׁסס *Ni.*, vgl. ausplündern.
Plünderung מְשׁוּסָּה, מְשִׁסָּה.
Pöbel עַם הָאָרֶץ.
polieren מָרַק; poliert s. מרט *Pu.*, מרק *Pu.*
Pollution קָרֶה.
polstern *p. p.* [רָצוּף].
Porrée חָצִיר II.
Portikus vgl. חַלּוֹנַי.
Portion אֲרֻחָה, מָנָה, מְנָת, פֶּה; vgl. מַשְׂאֵת u. 475b.
Possen חֲלֹמוֹת.
Posten מַעֲמָד, מַצָּב, מֻצָּב, מַצָּבָה, מָקוֹם.
Potenz, beherrschende רוּחַ.
Pracht גָּאוֹן, גֵּאוּת, הָדָר, הוֹד, כָּבוֹד I u. II, יְקָר, יָקָר, צְבִי I; P.gewänder בִּגְדֵי תִפְאֶרֶת; P.roß סוּס הוֹד; P.stück תִּפְאֶרֶת.
prächtig הָדוּר, יָקָר, כָּבוֹד I, עָתִיק, vgl. הָדָר, הוֹד, צְבִי I u. תִּפְאֶרֶת.

präformieren vgl. יָצַר.
prahlend erwähnen נגד *Hi.*
predigen קָרָא I.
Prediger [קֹהֶלֶת].
Predigt [שְׁמוּעָה].
Preis = *pretium* יְקָר; = *laus* תּוֹדָה, תְּהִלָּה, vgl. עֹז.
preisen (glücklich) אשׁר II *Pi.*, ברך II *Pi.* (= *ar.* ברך II *Pe.* u. *Pa.*), הָגָה I, הלל II *Pi.*, זכר *Hi.*, ידה II *Hi.* u. *Hithpa.* (= *ar.* ידא *Ha.*), ידע *Hi.*, נבא *Ni.*, נגד *Hi.*, רום *Pil.*, רנן *Pi.*, שׁבח I *Pi.* (= *ar. Pa.*), שִׁיר, vgl. שׁלם *Pi.*; p. ברך II *Pu.*; p. p. *ar.* בְּרִיךְ.
preisgeben חרף II *Pi.*, מָכַר, יָרַט, נָתַן, סגר *Pi.*, שׁלח *Pi.*, שׁלך *Hi.*, שׁלם *Hi.* (= *ar. Ha.*), p. p. [מָגוֹר].
preiswürdig מְהֻלָּל; p.e Eigenschaften [תְּהִלּוֹת].
pressen = *contrectare* עשׂה II *Pi.*; P. מִיץ.
Priester כֹּהֵן (= *ar.* כָּהֵן), מַלְאָךְ — כֹּמֶר, מָג; als P. dienen כהן *Pi.*, P.amt כְּהֻנָּה; P.amt übernehmen, vgl. מלא *Pi.*, P.amt verwalten כהן *Pi.*; P.dienst verrichten שָׁרֵת אֶת־יְיָ; P.orden, P.schaft [כְּהֻנָּה]; P.tum כְּהֻנָּה; P.weisheit, vgl. דַּעַת.
Prinz בֶּן־מֶלֶךְ.
Prinzip רֵאשִׁית, vgl. Lebensprinzip.
Privatzimmer חֶדֶר.
Probe m., *pass.* בחן *Pu.*; auf die P. stellen נסה *Pi.*
Procession vgl. Prozession.
profan חֹל, חָלִיל I, חָלָל I.
profanieren חלל I *Pi.*, *Hi.*
Projekt חֵפֶשׂ.
Prophet נָבִיא (= *ar.* נְבִיא) — חֹזֶה, א׳ הָרוּחַ, אִישׁ (הָ)אֱלֹהִים, רֹאֶה, מַלְאָךְ; als P. auftreten *ar.* נבא *Hithpa.*, als P. weissagen נבא *Hithpa.*; P.enrede חֲזוֹת; P.enschüler *pl.* בְּנֵי נְבִיאִים.
Prophetin נְבִיאָה (אִשָּׁה).
Prophezeiung נְבוּאָה (= *ar.*).
Proselyten יִרְאֵי י׳.
Provinz מְדִינָה (= *ar.*); P.gouverneure שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת.
Prozent מֵאָה I.
Prozession תַּהֲלוּכָה, הֲלִיכָה, [חָג]; in P. gehn [פסח II *Pi.*].
prüfen אזן II *Pi.*, בָּחַר, בָּחַן III, בָּרַר I, נסה *Pi.*, חָקַר, חָפַשׂ, צָרַף, שָׁקַל, תָּכַן; *p.* תכן *Ni.*; *p. p.* חָנִיךְ.
Prüfer (der Metalle) בָּחוֹן.
prunkend, vgl. תִּפְאֶרֶת.
Prunkgewand פְּתִיגִיל.
Psalm מִזְמוֹר.
Psalterion *ar.* פְּסַנְטֵרִין.
pulverisieren טָחַן; p. sein דָּקַק.
Punkt נְקֻדָּה; in dem P.e זֹאת.
punktieren נָקַב; *p. p.* נָקֹד.
pünktlich *ar.* אָסְפַּרְנָא.
Pupille אִישׁוֹן.
Purimfest פּוּרִים.
Purpur *ar.* אַרְגְּוָן — P. תְּכֵלֶת; P.fäden אַרְגָּמָן; P.kleid בֶּגֶד א׳; P.schnecke תְּכֵלֶת; P.stoff אַרְגָּמָן.
Pyramiden vgl. חָרְבָּה.

Q.

Quader-mauer גָּזִית, Q.steine אַבְנֵי גָזִית — *ar.* אֶבֶן גְּלָל — vgl. טוּר.
Qual חִילָה, מַעֲצֵבָה, עָמָל I; *pl.* חַרְצֻבּוֹת.
quälen דכא *Pi.*, נָשַׁךְ.
Quälgeist [מְעוֹלֵל].
qualvoll, vgl. עָמָל I.
Quantum תֹּכֶן.
Quaste צִיצִת.
Quell(e) מָקוֹר, מַעְיָן, מַבּוּעַ, גַּל, עַיִן, נֵבֶךְ, תּוֹצָאוֹת; heiße Quellen [יֵמִם]; Q.ort מַעְיָן; *pl.* מוֹצָאֵי מַיִם; Q.ströme תְּהוֹם.
quellen פכה *Pi.*; q. l. [קרר I *Hi.*].
Quer-balken בְּרִיחַ, [כָּפִים]; Q.holz בְּרִיחַ; Q.pfad מַעֲבָר, מַעְבָּרָה; Q.stangen [חֲשֻׁקִים].

R.

Rabe עֹרֵב I; junger R. בֶּן־ע׳.
Rache נְקָמָה, נָקָם; R. nehmen נָקַם, רִיב; R. üben נחם *Ni* u. *Hithpa.*; R.sucht נְקָמָה.
rächen (s.) בקשׁ *Pi.*, נָקַם.
rachgierig מִתְנַקֵּם.
Rad גַּלְגַּל, אוֹפַן (= *ar.* — auch *coll.*), גִּלְגַּל I, [רֶץ]; Räderwerk גַּלְגַּל.
Rahmen שֶׁקֶף; *pl.* שְׁלַבִּים, [שְׁקֻפִים].
Rand פֶּה, פֵּאָה, כַּרְכֹּב, כָּנָף, גְּבוּל, שָׂפָה, קָצָה.
Ranke סוּר, דָּלִית, גֶּפֶן; *pl.* נְטִישׁוֹת, שְׁלֻחוֹת, [סַלְסִלּוֹת].
Ränke חֶשְׁבּוֹן, חֲלַקְלַקּוֹת, חִידָה, מְזִמָּה, תַּהְפֻּכָה; R.sucht מְזִמָּה.
ränkevoll אִישׁ מְזִמּוֹת, בַּעַל מ׳.
rasen הלל III *Po.* u. *Hithpo.*, נבא *Hithpa.*, שׁגע *Hithpa.*
Raserei שִׁגָּעוֹן.
rasieren גלח *Pi.*; sich r. גלח *Pu.*, *Hithpa.*
Rasse דּוֹר I.
Rast halten רגע II *Hi.*
Rat = *consilium* דָּבָר, סוֹד, עֵצָה II; *ar.* מְלַךְ, עֵטָא — = *consiliarius ar.* יָעֵט; vortragender R. מַזְכִּיר; — einen R. nicht befolgen עָזַב I; R. geben יָעַץ; mit s. z. R. gehn מלך II *Ni.*; R. holen דָּרַשׁ; im Rate stehn vgl. סוֹד; R. suchen דָּרַשׁ; R.geber יֹעֵץ, אִישׁ עֵצָה, אָב; *pl.* אַנְשֵׁי עֲצַת פ׳; R.geberin אֵם; R.schlag מוֹעֵצָה; R. fassen יָעַץ; R.schluß (Gottes) עֵצָה II; R.versammlung [עֵצָה II].
raten יָעַץ u. *Ni.*, *Hithpa.*, עוּץ, vgl. עֵצָה II; sich r. l. יעץ *Ni.*
ratifizieren קום *Pi.*
ratlos אֱוִיל; r. s. [פּוּן].
ratschlagen יעץ *Ni.*
Rätsel עָמָל I, מְלִיצָה, חִידָה; R. aufgeben חוּד, lösen פָּתַח.
rätselhaft, vgl. חִידָה; r. s. פלא I *Ni.*; — *ar.* אֲחִידָה.
Ratte [חֲפַרְפָּרָה].
Raub טֶרֶף I, חֶתֶף, גָּזֵל.
rauben טָרַף I, חָטַף, גָּזַל, בָּזַז, נצל *Pi.*; סור *Hi.*, בָּגַד; *p. p.* גָּזֵל, גְּזֵלָה; R. גֵּזֶל.
Räuber חֶתֶף, אִישׁ גְּדוּדִים, [מְהַלֵּךְ], שׁוֹדֵד, *pl.* בְּנֵי הַגְּדוּד; R.bande גְּדוּד II; R.höhle מְעָרַת פָּרִצִים.
Raubvogel עַיִט, עִיט, דַּיָּה, דָּאָה, צִפּוֹר.
Rauch עָשָׁן I, קִיטוֹר; Gitter für den R. אֲרֻבָּה; R.pfanne מִקְטֶרֶת; R.säule מַשְׂאָה, vgl. עַמּוּד, מַשְׂאַת עָשָׁן; *pl.* תִּימְרוֹת־ע׳.
rauchen עָשֵׁן; *pt.* vgl. עָשָׁן I.
Räucher-altar מִזְבַּח קְטֹרֶת; R.-klaue [שְׁחֵלֶת]; R.werk קְטֹרֶת.

räuchern קטר *Pi.*, *Hi.*; R. מִקְטָר.

Räucherung קְטוֹרָה, קְטֹרֶת.

raufen מָרַט.

Raum בַּיִת, מָקוֹם, vgl. כָּנָף; = *laxitas* רֶוַח; R. verschaffen רחב *Hi.*; kühler R. עֲלִיַּת הַמְּקֵרָה; leerer R. מַעַר; verborgene Räume [טְחוֹת]; weiter R. רַחַב.

rauschen הָמָה, שָׁאָה I; R. הֶמְיָה, קוֹל.

Rauschtrank שֵׁכָר.

Rebe גֶּפֶן, מַטֶּה; *pl.* זַלְזַלִּים, סַלְסִלּוֹת.

rebellisch מֹרֵא.

Rebhuhn קֹרֵא.

Rechenschaft, R. fordern דָּרַשׁ; zur R. ziehen יכח *Hi.*, יעד *Hi.*

rechnen חָשַׁב u. *Pi.* (= *ar.* חשב *Pe.*), כָּסַס; *p.* חשב *Ni.*

recht טוֹב (= *ar.* טָב), הֵיטֵב, יָשָׁר, כֵּן II; das Rechte טוֹב, יָשָׁר, כֵּן II, מֵישָׁרִים, נְכֹחָה, צֶדֶק; r. s. יָשַׁר, כון *Ni.*, תכן *Ni.*

Recht דִּין (= *ar.*), מְחֹקֵק, מִישׁוֹר, מִשְׁפָּט, צְדָקָה; mit R. הֵיטֵב; das R. beugen הִטָּה מִשְׁפָּט; für d. R. eintreten יכח *Hi.*; R. geben צדק *Pi.*, *Hi.*; R. h. צָדַק; R. sprechen שָׁפַט, פלל I *Pi.*; *ar.* דין *Pe.*; R. schaffen דִּין מִשְׁפָּט; z. Rechte verhelfen vgl. דִּין, עָשָׂה מִשְׁפָּט; R. verschaffen דִּין, שָׁפַט.

rechtlich כֵּן II.

Rechtsanspruch צְדָקָה; R.beistand עֶזְרָה I; e. R.frage entscheiden, vgl. שָׁפַט; R.sache דָּבָר, דִּבְרָה, מִשְׁפָּט; wer eine R. hat בַּעַל דְּבָרִים; R.sprechen פְּלִילִיָּה; R.streit רִיב; R. führen שפט *Ni.*

Rechtbeschaffenheit צֶדֶק.

rechten דִּבֶּר מִשְׁפָּט, דִּין, יכח *Ni.*, *Hi.*, *Hithpa.*, שפט *Ni.*

rechtfertigen יכח *Hi.*, צדק *Hi.*; *p. p.* צַדִּיק; sich r. צדק *Hithpa.*

Rechtfertigung צְדָקָה.

recht(s), *dexter* יָמִין, יְמִינִי, יְמָנִי, תֵּימָן; rechte Hand יַד יְמִין פ'; zur Rechten לִימִין.

rechtschaffen יָשָׁר, צַדִּיק, תָּם; r. s. יָשַׁר.

Rechtschaffenheit תָּמִים.

Rechtverhalten צְדָקָה.

rechtzeitig 53a, עִתִּי.

Rede אִמְרָה, דָּבָר, מִלָּה, קוֹל, שִׂיחָה, vgl. שָׂפָה; falsche Rede vgl. עִקֵּשׁ I; R. stehn עָנָה I.

redekundig נְבוֹן דָּבָר, אִישׁ דְּבָרִים.

reden דבר *Pi.*, הָגָה I (poet.), מלל IV *Pi.* (= *ar.* מלל *Pa.*), [ספר *Pi.*], שִׂיחַ II, vgl. פָּתַח I; barbarisch r. לעג *Ni.*, לָעַז; freundlich r. דִּבֶּר שָׁלוֹם עִם; unbesonnen, unbedacht r. בָּטָא u. *Pi.*

redlich יָשָׁר, נָכֹחַ, תָּם, vgl. שָׂפָה; r. verfahren תמם *Hithpa.*

Redlichkeit אֱמוּנָה, יֹשֶׁר, תֹּם.

Rednerbühne מִגְדָּל I.

Referat, vollständiges, *ar.* רֵאשׁ.

rege w. [נער II *Ni.*], עור III *Hi.*

Regel(ung) vgl. מַתְכֹּנֶת, תּוֹרָה.

regelrecht [הָגִין].

regen נָדַד; s. r. רָמַשׂ.

Regen, *pluvia* גֶּשֶׁם, גֹּשֶׁם, *דגן, זֶרֶם, מָטָר, gelinder R. טַל, vgl. *ar.* טַל; heftiger R. סַגְרִיר; R.bach נַחַל; R.bogen קֶשֶׁת; R.guß זַרְזִיף, סָפִיחַ I; *pl.* גֶּשֶׁם מְטָרוֹת; Rauschen des R. הֲמוֹן הַגֶּשֶׁם; R.-(schauer) *pl.* רְבִיבִים, [שְׂעִירִים IV]; R.zeit גְּשָׁמִים, סְתָו.

regieren מָלַךְ I.

Regierung מַלְכוּת; R.zeit יָמִים (= *ar.* יוֹמִין), מַמְלָכָה, מַמְלְכוּת.

regnen l. גשם *Hi.*, ירה II *Hi.*, מטר *Hi.*

Regung הָמוֹן.

Rehkalb עֹפֶר.

reich אִישׁ תֹּךְ, דָּשֵׁן, כָּבֵד, [מַחַ], עָשִׁיר, שָׂבֵעַ; r. s., r. w. גָּדַל, vgl. כבד *Ni.*, עָשַׁר u. *Hi.*, *Hithpa.*

Reich, *regnum* מַמְלָכָה, מַמְלָכוּת, מֶמְשָׁלָה, *pl. ar.* שָׁלְטָנַיָּא; R.annalen סֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים; R.heiligtum מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ; R.historiograph vgl. מַזְכִּיר; R.tempel בֵּית מַמְלָכָה.

reichen מצא *Hi.* m. אֶל; r. an נָגַע עַד u. *Hi.*; r. bis 225b, vgl. בּוֹא; r. wohin *ar.* מְטָא; *p.* נתן *Ni.*

reichlich טוֹב; vgl. עשר *Hi.*; r. h. יתר *Hi.*; r. geben רבה I *Hi.*; r. s. עתר II *Ni.*, שָׂפַק II.

Reichlichkeit נְדָבָה, [שֶׂפֶק], שֵׂפֶק.

Reichtum און I, הוֹן, חַיִל, כָּבוֹד II, vgl. כַּבִּיר, עֹשֶׁר, עֲתֹדֹת, [עֲתֶרֶת]; *pl.* נְכָסִים (= *ar.* נִכְסִין); – *ar.* חֲסֵן.

Reif [חֲנָמַל], כְּפוֹר.

reif m. בשל *Hi.*; r. w. בָּשַׁל, גָּמַל.

Reife כֶּלַח I; zur R. bringen גָּמַל.

Reigentanz מָחוֹל I.

Reihe טוּר, מַעֲרָךְ, מַעֲרֶכֶת, סֵדֶר, שְׂדֵרָה, [שׁוּרָה], תּוֹר I; *ar.* נִדְבָּךְ.

reihen, s. נָגַשׁ.

rein בַּר II, בָּרוּר u. נָבָר, זָךְ u. זַךְ, חַף, טָהוֹר, [מוּפָז], נָקִי (= *ar.* נְקֵא), קָדוֹשׁ; r. s. זָכָה, זָכַךְ, טָהֵר, נקה *Ni.*, קָדַשׁ; r. m. טהר *Pi.*; r. erhalten זכה *Pi.*; R. werden (*n. act.*) טָהֳרָה.

Reinheit בֹּר, טֹהַר, נִקָּיוֹן.

reinigen ברר I *Hi.*, דוח *Hi.*, דשן *Pi.* (von Asche), זכך *Hi.*, חטא *Pi.*, טהר *Pi.*, כבס *Pi.* (sittlich), לבן I *Hi.*, מרק *Hi.*, צָרַף, קדשׁ *Pi.*; sich r. ברר I *Hithpa.*, טהר *Hithpa.*, קדשׁ *Hithpa.*; R. מְרוּקִים.

Reinigung טֹהַר, טָהֳרָה, [מִשְׁעִי], תַּמְרוּק; R.mittel בֹּר; R.eid שְׁבֻעַת הָאָלָה; einen R.eid auferlegen נָשָׂא אָלָה בְ.

Reis = *surculus* [זְמוֹרָה], חֹטֶר; R.holz הֲמָסִים.

Reise דֶּרֶךְ, מַהֲלָךְ; eine R. m. הָלַךְ דֶּרֶךְ; R.geräte כְּלֵי גוֹלָה; R.gesellschaft אֹרְחָה; R.kost צַיִד II, צֵידָה; R.marschall, vgl. שַׂר מְנוּחָה; R.zehrung צַיִד II.

reisen הָלַךְ, נָסַע, עָשָׂה דַּרְכּוֹ, [שׁוּר I].

Reisender גֵּר.

Reisig הֲמָסִים, [קֶצֶף II].

reißen פָּרַץ; an sich r. גָּזַל I, גָּרַע; *pt.* פָּרִיץ; reißend s. סָעָה.

Reitdecke, vgl. בֶּגֶד I u. חֹפֶשׁ.

reiten הָלַךְ, רָכַב; r. l., vgl. שׁוּם; R. רִכְבָּה.

Reiter פָּרָשׁ II, רַכָּב.

Reitgerte מַקֵּל; R.pferd פָּרָשׁ I; R.tier בְּהֵמָה.

reizen כעס *Hi.*, סות *Hi.*, עור III u. *Pil.*; sich r. l. שנן *Hithpo.*; vgl. Zorn.

Religion יִרְאַת יְיָ, vgl. בְּרִית u. מִשְׁפָּט – vgl. *ar.* דָּת; R.gesetz

ar. דָּתָא דִי אֱלָהּ – R.verächter לֵץ.
religiös, vgl. חָכָם.
repariert w. רפא *Ni.*
Reserve (milit.) מִשְׁמָר.
Residenz מְנוּחָה; *ar.* בֵּית מַלְכוּ.
Reskript מִכְתָּב.
Rest יֶתֶר II, שְׁאֵרִית; *ar.* שְׁאָר.
restaurieren, ein Haus אמץ *Pi.*
retten דלה *Pi.*, חיה *Hi.*, חָשַׂךְ, ישע *Hi.*, מלט *Pi.*, *Hi.*, נצל *Pi.*, *Hi.*, פלט *Pi.*, *Hi.*, פָּצָה, רחב *Hi.*, vgl. רִיב מִן, הֵשִׁיב מִן; sich r. נצל *Ni.*; *p.* ישע *Ni.*, מלט *Ni.*, נצל *Ni.*
Rettung הַצָּלָה, יֵשַׁע, פְּלֵיטָה, תּוֹצָאוֹת, תּוּשִׁיָּה, תְּשׁוּעָה; R. erfahren ישע *Ni.*
rettungslos אֵין מוֹשִׁיעַ.
Reue נֹחַם; R. empfinden נחם *Ni.*, *Hithpa.*
reuig bekennen ידה II *Hi.*
richten = *dirigere* כון *Pil.*, *Hi.*, נָתַן, שׂוּם, שִׁית; *p.* פָּנָה u. *Ho.*; s. nach jem. r., vgl. עָנָה I; gerichtet s., vgl. עַל – *iudicare* = דִּין, יכח *Hi.*, פלל I *Pi.*, שָׁפַט; R. *iudicatio* = דִּין, מִשְׁפָּט; zu Grunde r., s. d.
Richter דַּיָּן (= *ar.*), פָּלִיל, קָצִין, שֹׁפֵט (= *ar. Pe. pt.*), מְשֹׁפֵט – *ar.* דְּתָבָר; den R. spielen שָׁפַט – R.amt ausüben יכח *Hi.*; R.-spruch מִשְׁפָּט, פִּתְגָם; R.stuhl כִּסֵּא דִין.
richtig טוֹב, יָשָׁר, כֵּן II, מֵישָׁרִים, vgl. מִשְׁפָּט; *adv. ar.* אַדְרַזְדָּא; r. s. כון *Ni.*, תכן *Ni.*, vgl. צְדָקָה; r. befunden מְתֻכָּן; r. handeln שׂכל I *Hi.*
Richtung, in der R. nach אֶל מוּל; *ar.* נֶגֶד.
Ricinuspflanze קִיקָיוֹן.
riechen ריח *Hi.*
Riechfläschchen בֵּית נֶפֶשׁ.
Ried אָחוּ.
Riegel בְּרִיחַ, מַנְעוּל, מִנְעָל; *pl.* בַּדִּים; R.behälter בָּתִּים לַבְּרִיחִים.
riegeln [עבר *Pi.*].
rieseln פכה *Pi.*
Riesen נְפִילִים.
Rind אַלּוּף I, אֶלֶף I, *coll.* בָּקָר, vgl. R.vieh; *ar.* תּוֹר – junges R. בֶּן־בָּקָר; R.erherde בָּקָר; R.erhirt בּוֹקֵר; R.vieh בָּקָר, שׁוֹר.
Ring טַבַּעַת, עָגִיל; נֶזֶם; *pl.* [חֲשׁוּקִים], [צַוְּרֹנִים].
ringen אבק *Ni.*, פתל *Ni.*
rings מִסָּבִיב לְ; r. her מִסָּבִיב; r. um כַּדּוּר, סבב *Hi.*, (מִ)סָּבִיב (לְ).
Rinne אָפִיק.
rinnen נָזַל, טָרַד.
Rippe צֵלָע = *ar.* עֲלַע.
Riß בְּקִיעַ, פֶּרֶץ I; einen R. m. שסע *Pi.*
rissig נִשְׁבָּר; r. w. [כמר I *Ni.*], שבר I *Ni.*
Ritter שָׁלִישׁ III.
Ritze סְעִיף.
Ritzwunde גְּדוּדָה.
Rivale [חָבֵר].
Rockzipfel כָּנָף.
roden ברא III *Pi.*
roh נָא, חַי II.
Rohr אֵבֶה, קָנֶה; R.bau [עָשׁ?]; R.dommel [קִפֹּד]; R.flöte עוּגָב; R.pfeife *ar.* מַשְׁרוֹקִיתָא.
Röhre אָפִיק, צַנְתֶּרֶת.
rollen גָּלַל, הפך *Hithpa.*; R. גַּלְגַּל.
Rosetten, vgl. לִיָה.
Rosinentraube צִמּוּקָה.
Roß רֶכֶשׁ; אַבִּיר; vgl. Pferd.
Rost (*aerugo*) חֶלְאָה I.
rösten קָלָה I.
rot(es) אָדוֹם, אַדְמוֹנִי; rote Farbe שָׁשַׁר; r. s., r. w. אָדַם.
rotbraun אָדוֹם, אַדְמוֹנִי.
Röte אָדוֹם, פָּארוּר.
Rötel [שֶׁרֶד].
röten, s. אדם *Hithpa.*; gerötet s. חמר II *Pealal.*
rötlich אֲדַמְדָּם; r. spielen אדם *Hithpa.*
Rotstift [שֶׁרֶד].
Rotte עֵדָה I.
Rotwein, vgl. דָּם 147b.
Rubin [אֹדֶם], [כַּדְכֹּד].
ruchlos חָנֵף; r. s. חָנֵף.
Ruchlosigkeit חֹנֶף, חֲנֻפָּה, מִרְשַׁעַת, רִשְׁעָה.
Rücken גַּב (= *ar.*), גֵּו, גַּו, [גֵּוָה I], גַּף I, vgl. כָּתֵף, עֹרֶף, שְׁכֶם; hinter dem R. מֵעֵינֵי פ׳; den R. kehren 481b; R.mark, vgl. חֶבֶל הַכֶּסֶף.
rückgängig w. שׁוּב; r. m. סור *Hi.*
Rückkehr תְּשׁוּבָה.
rücklings אֲחֹרַנִּית.
Rückseite אָחוֹר.
Rücksicht nehmen זָכַר, יָדַע, נכר II *Hi.*, נָשָׂא פָּנִים, פָּקַח – *ar.* שִׂים טְעֵם עַל.
rückwärts (לְ)אָחוֹר, בְּא׳, אֲחֹרַנִּית.
Ruder מָשׁוֹט, שַׁיִט, vgl. [אָרְבָּה]; R.knecht, als R. dienend *pl.* שָׁטִים I.
rudern חָתַר, שׁוּט; *pt. pl.* שָׁטִים.
Ruf שֵׁם; befleckten Rufs טְמֵאַת הַשֵּׁם.
rufen זָעַק u. *Hi.*, [יבב *Pi.*], נָתַן קוֹל לְ, קָרָא I (= *ar.* קרא *Pe.*), רָנַן, שמע *Pi.*; vgl. Hilfe u. מלא *Pi.*
Rüge מוּסָר, תּוֹכַחַת.
rügen יכח *Hi.*
Ruhe [דֹּבֶא], דֳּמִי, הַשְׁקֵט, מָנוֹחַ I, מְנוּחָה, נוֹחַ, נַחַת II, רֶגַע II, שְׁלֵוָא (*ar.* שְׁלֵי, שַׁלְוָה, שָׁלוּ, שָׁלֵו), שֶׁקֶט; R. h. נוּחַ לְ, רגע *Hi.*; in R. lebend שַׁאֲנָן; in R. l. חָדַל מִן, חרשׁ II *Hi.*; keine R. l. אָכַף; R. verleihen רגע *Hi.*, שקט *Hi.*, R. verschaffen נוח *Hi.*; R.feier שַׁבָּתוֹן; R.platz מָנוֹחַ I, מְנוּחָה, מַרְגּוֹעַ; R.statt מָקוֹם, מַרְגֵּעָה.
ruhen הָיָה עַל (auf), חָדַל, נוּחַ, סָמַךְ, רגע II *Ni.*, שָׁבַת, שָׁכַב, שָׁקַט, שָׁתַק; r. l. נוח *Hi.*, נָטַשׁ, שבב *Hi.*; r. m. שקט *Hi.*
ruhig קַר, רָגֵעַ, שַׁאֲנָן, שָׁלֵו (= *ar.* שְׁלֵה), vgl. מַרְפֵּא; r. s. חָרַשׁ II, כון *Ni.*, שָׁלָה I; sei r.! שָׁלוֹם; r. m. רגע II *Hi.*; ein r.es Dasein gewähren נוח *Hi.*; s. r. verhaltsn חָשָׁה I u. *Hi.*, רגע II *Ni.*, שאן *Pilp.*, שָׁכַן, שָׁקַט *Hi.*, vgl. שָׁמֶר I; r. wohnen רגע II *Hi.*
Ruhm [זֵכֶר], כָּבוֹד II, נֵצַח I, שֵׁם, תְּהִלָּה, תִּפְאֶרֶת; s. mit dem R.e begnügen כבד *Ni.*; R.esgewand מַעֲטֵה תְהִלָּה; R.estaten תְּהִלּוֹת; ruhmvoll, vgl. תִּפְאֶרֶת.
rühmen, s. הלל II *Hithpa.*, [ימר *Hithpa.*], פאר II *Hithpa.*, שבח I *Hithpa.*; r. erwähnen, vgl. אָמַר; R. מַהֲלָל.
rühren נָגַע.
Ruin מַפָּלָה; *pl.* גַּל, עִי.

rund עָגֹל, vgl. גָּלִיל I u. כִּכָּר.
Runde מֵסַב.
runden, vgl. סבב *Hi.*; *p. p.* עָגֹל.
Rundung סַהַר.
runzelig w. כמר I *Ni.*, צָפַד.
Ruß פִּיחַ, שְׁחוֹר.
Rüste, vgl. חָנָה.
rüsten אזר *Pi.*, עָרַךְ; s. r. אזר *Hithpa.*, חלץ III *Ni.*, כון *Hithpal.*, נָשַׁק II; wer s. rüstet חֹגֵר, *p. p.* חָלוּץ III; vollständig gerüstet *pl.* לְבֻשֵׁי מִכְלוֹל.
Rüsthaus נֵשֶׁק.
rüstig [אָמִיץ]; r. m. חלץ III *Hi.*
Rüstung נֵשֶׁק.
Rute שֵׁבֶט, מַקֵּל, חֹטֶר.

S.

Saat עֵשֶׂב, מִזְרָע, זֶרַע; S.feld שְׂדֵה זֶרַע; S.körner פְּרֻדוֹת; S.zeit זֶרַע.
Sabäer שְׁבָא.
Sabbath שַׁבָּת; S.ertrag שַׁבָּת.
Sacharja זְכַרְיָה.
Sache אֹמֶר, דָּבָר, חֵפֶץ, עִנְיָן; *ar.* מִלָּה, פִּתְגָם, צְבוּ, שְׁאֵלָא, [שְׁלָה].
Sachverhalt דָּבָר; *ar.* דִּבְרָה.
sachverständig חָכָם.
Sack אַמְתַּחַת, [אַרְגָּז], vgl. כְּלִי, [קְלַעַת 633 a], שַׂק.
Säckchen צְרוֹר I.
säen מֶשֶׁךְ הַזָּרַע, זָרַע; *p. p.* זֵרוּעַ; S. זֶרַע.
Safran [כַּרְכֹּם].
Saft נֵצַח, מִשְׁרָה II.
saftig רָטֹב; s. sein רען *Pilp.*
saftiggrün רַעֲנָן.
saftvoll דָּשֵׁן; s. sein שקה *Pu.*
Säge מַשּׂוֹר, מְגֵרָה.
sagen אָמַר (= *ar.* אֲמַר); s. l. שָׁלַח II.
sägen שׂוּר II.
Sahne [שְׁפוֹת].
Saite מֵן II; S.n rühren נָגַן u. *Pi.*; S.instrument מֵן II, נְגִינָה; S.spiel נְגִינָה; *ar.* זְמָר.
Salbe רִקֻּחִים, מִרְקַחַת, מֶרְקָחָה, שֶׁמֶן; S. bereiten רָקַח; S.nflasche אָסוּךְ; S.nmischer רֹקֵחַ, רַקָּח; S.mischung, künstl. מִרְקַחַת מַעֲשֶׂה; S.ntopf מֶרְקָחָה; S.nwürzen (*n. act.*) מִרְקַחַת.
salben דשן *Pi.*, מָשַׁח I, סוּךְ II; s. s. סוּךְ II u. *Hi.*; *p. p.* מָשִׁיחַ; S. מִשְׁחָה.
Salböl שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה.
Salbung [מִמְשַׁח], מִשְׁחָה I, תַּמְרוּק.
Salpeterfraß [צָרַעַת].
Salz מֶלַח II (= *ar.* מְלַח); S. essen *ar.* מלח *Pe.* – S.bund בְּרִית מֶלַח; S.futter חָמִיץ; S.meer יָם־הַמֶּלַח; S.säule נְצִיב מֶלַח; S.wasser, m. S. abgerieben w. מלח II *Ho.*
salzen מָלַח II; *p. p.* חָמִיץ.
salziges Land מְלֵחָה.
Samaria שֹׁמְרוֹן – *ar.* שָׁמְרַיִן.
Sambuca *ar.* שַׂבְּכָא.
Same זֶרַע (= *ar.* זְרַע) – S.n hervorbringen זרע I *Hi.*; S.erguß זִרְמָה; S.fluß vgl. זוב.
sammeln אָסַף u. *Pi.*, אָרָה II, כָּנַס, עתק *Hi.*, (viel) רבה I *Hi.*, רָבַץ u. *Pi.*, רָכַשׁ, für die Zukunft s. אָגַר I; s. s. [אחד *Hithpa.*], קוה II *Ni.*, [קָשַׁשׁ u. *Hithpo.*]; S. קְבֻצָה.
Sammelplatz מִקְוָה.
Sammlung vgl. אֲסֵפָה.
samt וְ.
Sand חוֹל.
Sandale נַעַל.
Sandelholz אַלְמֻגִּים.
sanft לְאַט, רַךְ, vgl. מַרְפֵּא; s. sein רָכַךְ.
Sänfte מִטָּה, אַפִּרְיוֹן.
Sanftheit אַט.
sänftigen שוה I *Pi.*
Sänger שָׁר – *ar.* זַמָּר.
Sangmeister [מְנַצֵּחַ].
Sapphir סַפִּיר.
Sardes [סְפָרַד].
Sardius, Sardonyx [שֹׁהַם].
Sarepta צָרְפַת.
Sarg אֲרוֹן.
Satan הַשָּׂטָן.
Satisfaktion [פְּלִילָה].
Satrapen אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים; *ar.* נִין –.
satt שָׂבֵעַ, vom Tranke רָוֶה; s. w. שָׂבֵעַ; S. w. שִׂבְעָה, שָׂבְעָה.
Sattel מֶרְכָּב.
satteln חָבַשׁ.
sättigen שׂבע, רָעָה I, מִלֵּא, חִיָּה *Pi.*, *Hi.*; s. s. שָׂבַע, שָׁתָה II; *p. p.* שָׂבֵעַ.
Sättigung שֹׂבַע, שָׂבְעָ.
Saturn כִּיּוּן.
Satzung חֻקָּה, [צַו].
Satyr שָׂעִיר III.
sauber חַף.
Säuberung תַּמְרוּק.
sauer schmeckend מַחְמֶצֶת.
säuern *p. p.* חָמֵץ I, מַחְמֶצֶת.
Sauerteig שְׂאֹר.
Säugamme מֵינֶקֶת.
saugen מָצָה, יָנַק.
säugen ינק *Hi.*, עול II.
Säugetiere בְּהֵמָה.
Säugling עוֹל, יוֹנֵק, vgl. יֶלֶד.
Säule מָצוּק, מַצֵּבָה, חַמָּן, אֲשֵׁיָה, נְצִיב I, עַמּוּד; *pl.* תִּמְרוֹרִים II; S.gang מִסְדְּרוֹן; S.halle אוּלָם, הָעַמֻּדִים; S.kapitäl כַּפְתּוֹר I, כֹּתֶרֶת, צֶפֶת; vgl. גֻּלָּה u. גְּדִלִים; S.reihe טוּר.
Saum שׁוּל, כָּנָף.
säumen אחר *Pi.*, [עבר *Hithpa.*].
Säuseln דְּמָמָה.
Scepter מַטֶּה, שֵׁבֶט; S.träger תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט.
schaben, s. גרד *Hithpa.*
Schacht נַחַל; einen S. brechen פָּרַץ.
Schädel גֻּלְגֹּלֶת.
Schaden נֶזֶק, נֶגַע, אָסוֹן; *ar.* חֲבָל; in S. bringen *ar.* נזק *Ha.*; S. leiden *ar.* נזק *Pe.*; S. zufügen שחת *Hi.*; S.freude [שִׁמְצָה]. vgl. שָׂמַח u. *Pi.*
schädigen נכה *Hi.*
schädlich רַע.
Schaf רָחֵל (*ovis mater*), שֶׂה; *pl.* צֹאן; S.hürde מִכְלָה II; S.lamm כֶּבֶשׂ (*agnus*), כִּבְשָׂה u. כִּ' (*agna*); S.schur גֵּז הַצֹּאן; S.vließ גִּזַּת הַצֶּמֶר; S.züchter נֹקֵד.
schaffen כון, יָלַד, בָּרָא, vgl. *Hi.*, עצב I *Pi.*, עָשָׂה I, קָנָה, שִׁית; *ar.* עֲבַד; wohin s. סבב *Hi.*; m. jem. zu s. h., vgl. מָה 362 b.
Schaft vgl. קָנֶה, עֵץ, יָרֵךְ.
Schakal אִי I, [שׁוּעָל I], תַּן, vgl. גּוּר.
Schale (*patera*) סַף, מִזְרָק, כַּף I, קְעָרָה, סֵפֶל.
Schall קוֹל.
schallen l. רום *Hi.*, שמע *Hi.*
Scham = *pudor* כְּלִמָּה, בּוֹשָׁה; = *pudenda* קָלוֹן, עֶרְוָה, מַעַר, חֶרְפָּה;

männl. S. בָּשָׂר; weibl. S. נַבְלוּת, פֹּת, [שֹׁר], vgl. מָקוֹר; S.gefühl בֹּשֶׁת; S.teile מְבוּשִׁים, מָעוֹר.

schämen, s. בּוֹשׁ u. *Hithpal.*, חָפֵר III u. *Hi.*, כלם *Ni.*, כסף *Ni.*; Beschämtwerden בֹּשֶׁת.

schamlos עַז־פָּנִים.

schandbar מֵבִישׁ; Schandbares treiben בּוֹשׁ *Hi.*

Schande חֶרְפָּה, בֹּשֶׁת, בָּשְׁנָה, קָלוֹן, קִיקָלוֹן, עֶרְוָה (= *ar.* עַרְוָה), שִׁמְצָה; S. m. בּוֹשׁ *Hi.*, כלם *Hi.*; zu S.n w. בּוֹשׁ, כלם *Ni.*; S.fleck מְאוּם; S.tat זִמָּה II.

schänden נבל *Pi.*, שָׁגַל, תעב *Pi.*, vgl. עָקֵב; *p.* שגל *Ni.*, *Pu.*

schändlich handeln חפר III *Hi.*, s. m. תעב *Hi.*

Schanze עָפָר, גַּב.

Schar חַיָּה III, vgl. חַי III, [מוֹעֵד], מִקְוֶה II, מִשְׁלַחַת, עֵדָה I; s.enweise לִגְדוּד (II).

scharen, s. [גדד *Hithpo.*].

scharf חַד I, מַר II, שָׁנוּן; s. sein מרט *Pu.*, קָשֶׁב.

Schärfe פֶּה, פָּנִים, צַר.

schärfen בָּרַר II u. *Hi.*, חדד *Hi.*, vgl. *Hithpo.* חָרַץ I, לָטַשׁ, מָרַט, שָׁנַן; *p. p.* בָּרוּר.

Scharfrichter [טַבָּח] [טַבָּח] = *ar.*, [כָּרֵתִי].

Scharlach, in S. gekleidet מְתֻלָּע.

scharren חָפַר I, מָלַל III.

schartig sein (*n. act.*) פְּצִירָה.

Schatten צֵל — S. suchen *ar.* טלל *Ha.*

Schatz צָפוּן, מַטְמוֹן, חֹסֶן, אוֹצָר, צְפִין; *pl.* גְּנָזִים (= *ar.* גִּנְזִין), נְכָסִים, מִכְמַנִּים; über den S. setzen אצר *Hi.*; S.haus בֵּית אוֹצָר, [נְכֹת]; *ar.* בֵּית גִּנְזַיָּא — S.kammer גַּנְזַךְ; S.meister גִּזְבָּר (= *ar.*).

schätzen ערך *Hi.*; hoch s. גדל *Pi.*; höher s. עלה *Hi.*

Schätzung עֵרֶךְ; nach jem. Schätzung, vgl. נֶגֶד.

Schaubrote לֶחֶם הַפָּנִים 'ל, שֻׁלְחַן הַפָּנִים; S.tisch הַמַּעֲרֶכֶת 'ש הַמַּעֲרֶכֶת.

Schauder שַׂעַר I.

Schauderhaftes שַׁעֲרוּרִית.

schaudern סָמַר.

schauen חָזָה, נבט *Hi.*, vgl. פָּנָה, שׁוּר II; S. שְׂכִיָּה, שגח *Hi.*

Schauer = *vates* חֹזֶה, vgl. Seher; = *horror* שַׁמָּה I; s.erregende Taten שַׁמּוֹת.

Schaufel יָתֵד, יָעִים.

Schaum [קֶצֶף II].

schäumen חָמַר I.

schaurig סָמָר, vgl. שַׁמָּה I.

Schau-spiel רְאִי, מַרְאֶה; S.stück שְׂכִיָּה, מַשְׂכִּית.

Schauung חָזוֹן, חָזוּת.

scheckig בָּרֹד.

schel blickend עַיִן; s. sehen רצד *Pi.*

Scheide נָדָן I (vgl. *ar.* 836 b), תַּעַר.

Scheidebrief סֵפֶר (הַ)כְּרִיתוּת, סֵפֶר; S.münze, vgl. Münze; S.weg רֹאשׁ דֶּרֶךְ, פֶּרֶק.

scheiden בדל *Hi.*, *p.* נתק *Ni.*

Schein עַיִן, נֹגַהּ.

Scheitel קָדְקֹד.

scheitern = *naufragium facere* שבר I *Ni.*; (v. d. Hoffnung) בּוֹשׁ.

Scholle פַּעֲמוֹן, מְצִלָּה.

schelten שׁסע *Pi.*; S. גְּעָרָה.

Schenkel [פַּחַד II].

schenken זָבַד, חיה *Hi.*, חָנַן I, שָׁחַד, שִׁית, נָתַן; mehr, aufs neue יסף *Hi.*

Scherbe חֶרֶשׂ, חַרְסִית.

Scherbîn תְּאַשּׁוּר.

scheren גָּזַז, גלח *Pi.*, גָּרַע, קָצַב; sich s. גלח *Hithpa.*; *p.* גלח *Pu.*; *p. p.* מִקְרָה.

Schermesser מוֹרָה I, תַּעַר.

Scherz שְׂחֹק.

scherzen צחק *Pi.*, שחק *Pi.*, scherzend behandeln שחק *Pi.*

Scheu h. יָרֵא; heilige S. empfindend חָרֵד.

scheuen יָרֵא.

Scheuer מַאֲבוּס.

scheuern *p.* מרק I *Pu.*

Scheusal מִפְלֶצֶת; שִׁקּוּץ.

Schicht מַעֲרֶכֶת.

schicken שָׁלַח II u. *Pi.*, *Hi.*; *p.* שלח II *Pu.*; S. מִשְׁלֹחַ.

Schicksal אֹרַח, דֶּרֶךְ, מְנִי, מִקְרֶה, נַחֲלָה, [צְפִירָה]; übles S. תַּעֲלוּלִים;

gleiches S. erleiden, h. הָיָה כְּ, vgl. שָׁתָה II; S.gott מְנִי.

Schickung סִבָּה, נְסִבָּה; *pl.* עִתִּים.

Schiedsrichter s. יכח *Hi.*, שָׁפַט בַּיִן; den S. m. שָׁפַט.

schief gerichtet נֶעְקָשׁ.

schießen יָרָה I, רָמָה I.

Schiff צִי I, סְפִינָה, כְּלִי, אֳנִיָּה; *pl.* אֳנִי; S.kapitän רַב הַחֹבֵל; S.tau חֶבֶל, [חִבֵּל].

Schiffer מַלָּח, חֹבֵל.

Schild (*clypeus, scutum*) מָגֵן, [סֹחֵרָה], צִנָּה II, שֶׁלֶט; vgl. 192 b; S.dach צִנָּה II; S.knappe נֹשֵׂא הַצִּנָּה.

Schilf גֹּמֶא, אַגְמוֹן, אֵבֶה; S.meer יַם סוּף; S.rohr קָנֶה.

Schimmel (*mucor*) צָרַעַת.

Schimmer אֵשׁ.

Schimpf קָלוֹן, דֳּפִי.

schimpflich vgl. קָלוֹן.

schinden vgl. חָמַר III.

Schirm סֵתֶר, סִתְרָה; S.dach סֻכָּה.

schirmen [כָּנַן].

Schlacht מִלְחָמָה; S.bank [אִבְחָה]; S.getöse רַעַשׁ; S.opfer זֶבַח; S.ordnung מַעֲרָכָה; S.tag יוֹם; S.schafe צֹאן הַהֲרֵגָה; S.vieh צֹאן מַאֲכָל, vgl. טֶבַח I.

schlachten הָרַג, זָבַח u. *Pi.*, טָבַח, שָׁחַט; S. הֲרֵגָה, טֶבַח I, טִבְחָה, שְׁחִיטָה.

Schlächter טַבָּח.

Schlachtung, zur S. bestimmt טֶבַח I.

Schlacke סִיג.

Schlaf שֵׁנָה, שְׁנַת, (*ar.* שְׁנָה II); tiefer S. תַּרְדֵּמָה; in t.em S.e liegen רָדַם; S.gemach [מַדָּע]; S.kammer חֶדֶר; S.trunkenheit תַּרְדֵּמָה; S.zimmer חֲדַר מִשְׁכָּב.

Schläfe רַקָּה; *pl.* פֵּאָה *du.*

schlafen יָשֵׁן II, שָׁכַב; *pt.* יָשֵׁן I; s. s. legen שָׁכַב.

schlaflos s. שָׁקַד.

schlaff רָפֶה, vgl. רְמִיָּה; s. s. פגר *Pi.*, רָפָה I; s. hangen [דָּלָה], נטש *Ni.*

Schlaffheit רִפְיוֹן.

Schlag נֶגַע, מַכָּה, מַגֵּפָה, *pl.* מַהֲלֻמּוֹת; S.instrumente, vgl. *ar.* [דַּחֲוָה].

schlagen הָלַם, חָבַט, מָחָא, נָגַע u.

Schoß, auf den S. nehmen הֵשִׁיב בְּחֵיק; S.kind יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים.
Schößling שֶׁלַח ,נֵצֶר I.
Schotendorn שִׁטָּה.
Schranke, in S.n halten [אשר I *Pi.*].
Schreck(en) בַּלָּהָה ,בֶּהָלָה ,אֵימָה, בְּעָתָה ,[זְוָעָה] ,חֲרָדָה ,חִתָּה ,חִתִּית, מוֹרָה II, מוֹרָא ,מָגוֹר ,חַתַּת, פַּלָּצוּת ,פַּחְדָּה ,פַּחַד I ,מְחִתָּה, רֶטֶט ,רֶתֶת ,[תִּפְלֶצֶת]; von S. überwältigt w. בעת *Ni.*; S. erregend vgl. schrecklich; S.gewalt מַעֲרָצָה; S.kunde שְׁמוּעָה רָעָה.
schrecken (vgl.) בעת *Pi.*, חרד *Hi.*, חתת *Pi.*, עָרַץ; *ar.* בהל *Pa.*, דחל *Pa.*
schrecklich אַכְזָרִי ,אַכְזָר ,אָיֹם, חֲתַחַת; *ar.* אֵימְתָן.
Schrecknisse בִּעוּתִים ,אֵימִים, חַתְחַתִּים.
schreiben כָּתַב (= *ar.* כְּתַב), *ar.* רְשַׁם — Bücher s. עָשָׂה סְפָרִים; nach Diktat s. כָּתַב מִפִּי פ׳; S. = *litterae* אִגֶּרֶת.
Schreiber סוֹפֵר (= *ar.* סָפַר); S.messer תַּעַר.
schreien זָעַק ,גָּעָה u. *Hi.* (= *ar.* זְעַק), צָעַק ,צָוַח ,צהל I *Pi.*, פָּעָה, צָרַח u. *Pi.*, צרח u. *Hi.*, קָרָא I, שָׁאַג; = *rudere* נָהַק.
schreiten צָעַד ,פָּשַׂע.
Schrift כְּתָב (= *ar.*), כְּתֹבֶת, מִכְתָּב ,סֵפֶר; S.art סֵפֶר; S.gelehrter סוֹפֵר (= *ar.* סָפַר); S.kundig(er) סוֹפֵר; S.stück סֵפֶר.
schriftlich vgl. כְּתָב, u. סֵפֶר; s. aufnehmen, aufzeichnen כָּתַב בַּסֵּפֶר.
schriftwidrig בְּלֹא כַכָּתוּב.
Schritt פַּעַם ,מִצְעָד ,הֲלִיךְ ,אָשֻׁר, פֶּשַׂע ,צַעַד; S.gegend מִפְשָׂעָה; S.kettchen צְעָדָה, vgl. אֶצְעָדָה; auf S. u. Tritt, vgl. רֶגֶל.
schroff vgl. שָׁבַר I.
Schrotmehl [עֲרִיסָה].
Schuh נַעַל ,סְאוֹן; S.e anziehen סָאַן; S.riemen שְׂרוֹךְ.
Schuld = *culpa* אַשְׁמָה ,אָשָׁם, מִשְׁפָּט ,עָוֹן; = *debitum* חוֹב, מַשָּׁא ,מַשָּׁאָה ,מַשֶּׁה ,נְשִׁי; S. auf s. laden, tragen, vgl. נָשָׂא; S. h., büßen אָשַׁם; s.beladen אָשֵׁם, וָזָר ,כֶּבֶד עָוֹן; s. dastehn חָטָא; S.forderung 769 b; S.opfer אָשָׁם, אַשְׁמָה.
schuldig אָשֵׁם; s. sein רָשַׁע, vgl. עַל; sich s. fühlen אָשַׁם; als s. hinstellen חטא *Hi.*; s. m. חוב *Pi.*; s. sprechen רשע *Hi.*
schuldlos תָּמִים ,צַדִּיק ,נְקִי מֵעֹם; s. s. נקה *Ni.*, צָדַק.
Schüler תַּלְמִיד ,מְלֻמָּד ,בֵּן.
Schulter שְׁכֶם ,כָּתֵף; S.blatt כָּתֵף; S.gelenk קָנֶה; S.kleid אֵפוֹד; S.stücke vgl. יָד u. כָּתֵף.
Schuppe קַשְׂקֶשֶׂת, S.nharnisch שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים.
schuppenartig מְחֻסְפָּס.
Schur גֵּז.
schüren עור III *Hi.*
schurkisch handeln עול *Pi.*
Schurz חֲגוֹרָה.
Schußweite, vgl. טחה *Pil.*
Schüssel צַלַּחַת ,צְלֹחִית ,טֶנֶא.
Schutt עָפָר; S.haufen [מְעִי], תֵּל ,עֲרֵמָה.
schütten שִׁית.
schütteln נוד *Hi.*, נוע *Hi.*, נוף I *Hi.*, קלל *Pilp.*; von s. s. נער II *Ni.*; *p.* נוּעַ; S. חַלְחָלָה.
Schutz יְשׁוּעָה, vgl. כָּנָף ,מָעוֹז, מִקְלָט ,סֵתֶר ,סִתְרָה ,עֹז ,[עֶצֶר], [עֹצֶר] ,צֵל; S. erfahren שׂגב *Pu.*; in S. nehmen אָסַף; S. suchen (*n. act.*) חָסוּת; S.dach כּוֹכָב; S.herr sein [עָצַר]; S.verwandter גֵּר.
Schütze רֹבֶה ,רַב II.
schützen שָׁמַר ,עָמַד עַל ,שׂגב *Pi.*, I; geschützt s. שׂגב *Ni.*
schwach דַּק ,דַּל ,אֻמְלַל ,אֻמְלָל, עָטוּף ,רַךְ ,רָפֶה; s. sein דָּלַל II, vgl. היה *Ni.*, חָלָא I, חָלָה I, חָלַשׁ ,עָטָה II, vom Weine מָהֻל; s. w. חלה I *Ni.*, *Pu.*; s. m. חלה I *Pi.*
Schwäche תַּחֲלוּא.
schwächen חָלַשׁ; = *comprimere feminam* ענה II *Pi.*
Schwachheitssünde שְׁגָגָה.
schwächlich *pl.* (Herdentiere) נַחְלוֹת; s. s. עטף II *Hi.*
Schwächling חַלָּשׁ; *pl.* נֶחֱשָׁלִים.
Schwager יָבָם.
Schwägerin יְבָמָה.
Schwalbe [דְּרוֹר I], סוּס I, סִיס.
schwanger הָרָה ,מְלֵאָה; s. w. הָרָה.
Schwangerschaft הֵרוֹן.
schwanken גָּעַשׁ u. *Hithpo.*, מוג u. *Hithpal.*, מוּר *Hi.*, נוד *Hithpal.*, נוּעַ u. *Hi.*, רפף *Po.*; *pt.* סֵעֵף; s. m. פרר II *Po.*; S. רָעַל.
Schwanz זָנָב; S.wirbelknochen עָצֶה.
Schwarm עֵדָה I, [פִּרְחָח].
schwarz שָׁחֹר ,חוּם; s. w. שָׁחַר I.
Schwärze שְׁחוֹר, [שַׁחֲרוּת].
schwärzen, s. קָדַר; *p. p.* שָׁדוּף.
Schwarzkümmel קֶצַח.
schwärzlich שְׁחַרְחֹר.
schwatzen בָּטָא (בָּטָה) u. *Pi.*, פָּתָה II.
Schwätzer בַּד III.
schweben נוּעַ ,דָּאָה; über etw. s. רחף *Pi.*; S. מִפְלָשׂ ,טוּשׂ.
Schwefel גָּפְרִית.
schweifen הָלַךְ.
schweigen דָּמַם ,הסה *Pi.*, חָרַשׁ II u. *Hi.*, חָשָׁה I u. *Hi.*, סכת *Hi.*, schweig! יָד לְפֶה; *pt.* vgl. [הַס]; s. m. הסה *Hi.*
Schweiß יֶזַע ,זֵעָה.
Schwelle סַף II, עָב I; an der S. stehn ספף *Hithpo.*
Schwemme רַחְצָה.
schwemmen שׂחה *Hi.*
schwenken *p.* יעל *Ho.*
schwer כָּבֵד I, קָשֶׁה; *ar.* יַקִּיר, רָחוֹק; s. s. יָקַר ,כָּבֵד ,קָשָׁה; s. m. [גבר *Hi.*], קשה *Hi.*; schwerer m. יסף *Hi.*
schwerbegreiflich s. פלא I *Ni.*
Schwere נֵטֶל ,כֹּבֶד.
schwerfällig כָּבֵד I; s. s. כָּבֵד.
schwermütig קְשֵׁה רוּחַ.
Schwert חֶרֶב, vgl. בָּרָק; gezogene Schwerter פְּתִחוֹת; S. ziehen פָּתַח I, רוק *Hi.*, שָׁלַף; s.bewaffnet שְׁלֻף חֶרֶב.
schwerverständlich כָּבֵד ,בָּצוּר I.
Schwester אָחוֹת.
Schwieger-mutter חָמוֹת ,אֵם, חֹתֶנֶת; S.tochter כַּלָּה; S.vater חָם I, חֹתֵן.

schwierig כָּבֵד I, קָשֶׁה, רָחוֹק; s. s. קָשָׁה.
Schwierigkeit כְּבֵדֻת, כֹּבֶד.
schwimmen שָׂחָה, oben s. vgl. [יבל Ho.]; s. l. שלח II Pi.; s. m. צוף Hi., שׂחה Hi.; S. שָׂחוּ.
Schwindel [עִוְעִים].
schwindeln תָּעָה.
schwinden אָבַד, בקק Ni., יָצָא, מָעַט, סוּר, פָּנָה; s. l. אבד Hi., נפל Hi., עבר Hi.; s. m. כלה I Pi.
Schwindsucht שַׁחֶפֶת, רָזוֹן.
Schwinge = ala אֵבֶר, אֶבְרָה, כָּנָף; = vannus [רַחַת].
schwingen נוף Hi., עוף Pil., עור III Pil.; p. רעל Ho.; S. הֲנָפָה, תְּנוּפָה.
schwören שבע Ni.; falsch schw. [אָלָה I]; s. l. אלה I Hi., שבע Hi.; S. שְׁבוּעָה.
Schwüle הַשְׁקֵט.
Schwund [רָזִי].
Schwungfeder אֵבֶר, אֶבְרָה, נוֹצָה.
Schwur שְׁבוּעָה.
Scepter מַטֶּה, [שַׁפְרִיר], שַׁרְבִיט.
sechs שֵׁשׁ I; f. שִׁשָּׁה – ar. שֵׁת.
sechster שִׁשִּׁי; f. שִׁשִּׁית.
sechzig שִׁשִּׁים – ar. שִׁתִּין.
See יָם; S.fahrer סֹחֵר; S.gras סוּף I; S.küste חֶבֶל הַיָּם; S.leute אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת; S.möve שַׁחַף; S. schiff אֳנִיָּה; S.schlange נָחָשׁ I; S.ungeheuer רַהַב, תַּנִּין; S.warte [בַּחוּן].
Seele נֶפֶשׁ, רוּחַ, vgl. חַיָּה II – כָּבוֹד II, יְחִידָה; S.angst צַר I, צָרָה I.
Segen בְּרָכָה I; vgl. דֶּשֶׁן; S. legen ברך II Pi.; s. S. wünschen ברך II Ni., Hithpa.; als Vorbild beim Segnen dienen (הָיָה) לִבְרָכָה; S.fülle טוּב, בִּרְכָה I; S. gruß erwidern עָנָה I; S.spruch, S.wunsch בְּרָכָה I.
segnen ברך II Pi., p. ברך II Pu.
sehen רָאָה; בקר Pi., חָזָה (ar. חֲזָה), נבט Hi.; auf etw. s. רָאָה(בְּ); pt. פִּקֵּחַ; s. l. פָּקַח, ראה Hi.; S. מַרְאָה, רֹאֶה, רְאִי, רְאִית.
Seher רֹאֶה, חֹזֶה.
Sehne גִּיד, נָשֶׁה, [שָׁרִיר]; S. des Bogens יֶתֶר I, מֵיתָר; die S. der Hinterfüße zerschneiden עקר Pi.
sehnen, s. [גָּרַס], כָּסַף u. Ni., נָשָׂא u. Pi., לָקַד, עָרַג, [פוח Hi.]; S. חֶמְדָּה, תַּאֲוָה.
Sehnsucht vgl. כִּלָּיָה.
sehr יֶתֶר II (ar. יַתִּירָה), מְאֹד; ar. שַׂגִּיא — (all) zu s. יוֹתֵר, עַד־מְאֹד; wie s. vgl. wie.
Sehweite, vgl. כִּבְרָה II.
sei es — sei es וְ—וְ; אוֹ, אִם — אִם, וּבֵין – בֵּין; לְ – לְ; ar. הֵן — הֵן.
Seide [מֶשִׁי].
Seife בֹּר.
seihen זָקַק.
Seil חֶבֶל, עֲבֹת; pl. מֹשְׁכוֹת.
sein (esse) הָיָה, הָוָה II – ar. vgl. אִתַי, היה u. הוא Pe.; sei es — sei es, vgl. oben.
sein (suus, eius), s. d. Grammatik.
seit מֵאָז m. gen., מִיּוֹם, מִן, מֵעוֹד; s. damals מֵאָז; s.dem daß מִן; seitdem ar. מִן אֱדַיִן.
Seite אֵצֶל, יָד, יָרֵךְ, יַרְכָה, כָּתֵף, [סְעִפָּה], פֵּאָה, פֶּה, פָּנִים, צַד (= ar.), צֵלָע, קָצָה – ar. [גַּב], שְׂטַר — eine von vieren רֹבַע; von seiten מֵאֵת; von allen Seiten מִקֵּץ; an beiden Seiten מִשְּׁנֵי עֶבְרֵיהֶם; nach b. S. הֵנָּה וָהֵנָּה; von b. S. מִזֶּה וּמִזֶּה; bei S. gehn פרד Pi.; bei S. treten סָבַב; auf jem. S. sein, stehn הָיָה עִם, נָטָה אַחֲרֵי; s. auf jem. S. schlagen אָרַח לְחֶבְרָה עִם; zur S. לְיַד, מִצַּד, מֵאֵצֶל; zur S. legen אָצַל; S. anbau יָצוּעַ, צֵלָע; S.gemach צֵלָע; S.lehnen יָדוֹת; S.wand כָּתֵף.
Sekel שֶׁקֶל (= ar. תְּקֵל), 175a; halber S. בֶּקַע.
Sekretär ar. סָפַר.
selbst. vgl. בָּשָׂר, גַּף II, [גֶּרֶם], הוּא, נֶפֶשׁ, עֶצֶם; גַּם; u. s. וְ; s. von אֶל־מִן; s. wenn אַף כִּי, כִּי גַם.
Selbstbeherrschung מוּסָר.
Selbstverwünschung, (hypothetische) vgl. אָלָה.
selbwachsen, αὐτοφυής סָחִישׁ.
selten (adj.) יָקָר; s. m. יקר Hi.
seltsam זָר.
senden שָׁלַח II (= ar. שְׁלַח); Gesandter מַלְאָךְ.
Sendung מִשְׁלַחַת.
sengend צָרָב.
Senkblei אֶבֶן.
senken נחת Pi., [עלל II Po.]; sich s. מכך Ni., מָלַל I, שָׁכַךְ, שָׁכֵן.
senkrecht vgl. [אֲנָךְ].
Sentenz מָשָׁל, זִכָּרוֹן.
September vgl. אֱלוּל.
Sessel כִּסֵּא.
setzen יצג Hi., נוח Hi. B, נָתַן (= ar. יְהַב), שׂוּם (= ar. שִׂים Pe.), שִׁית, שָׁתַת; ar. רמא Pe. — üb. etw. s. נָתַן, עָשָׂה I m. לְ, פָּקַד; sich s. יָשַׁב, ar. יְתִב; sich s. l. שקע Hi.; um etw. s. סָבַב; ar. שוה II Hithpa.
Setzling שָׁתִיל.
Setzwage מִשְׁקֶלֶת.
Seuche רֶשֶׁף, קֶטֶב, מַדְוֶה I.
seufzen אָנָה I, אָנַח, הָמָה, יפח Hithpa., נהג II Pi.; S. הָגִיג, מַפָּח.
Seufzer אֲנָחָה.
Sichel חֶרְמֵשׁ, מַגָּל; der die S. führt תֹּפֵשׂ מַגָּל.
sicher adj. vgl. אֱמֶת; adv. [לָ]בֶטַח; für s. [אֶל־נָכוֹן]; s. sein אמן Ni., Hi., בָּטַח, שָׁלָה I; sich s. fühlen בָּטַח; s. stellen רום Pil.
Sicherheit בֶּטַח I, אֱמֶת, אֱמוּנָה, שָׁלוֹם, שַׁלְוָה, מִבְטָח, בַּטֻּחוֹת, הַשְׁקֵט; in S. bringen עוז Hi., פלט Pi., Hi.
sichern, ges. sein שׂגב Ni.
sicherlich! ar. יַצִּיבָא.
sichtbar kund tun ידע Hi.; s. w. ראה, יָצָא Ni.
sichten בָּרַר I.
Sidon צִידוֹן.
Sidonier צִידֹנִי.
Sidrbaum [צֶאֱלָה].
sie = ea הִיא (ar.); = ii הֵם, הֵמָּה (ar. הִמּוֹ, אִנּוּן); = eae הֵן, הֵנָּה (ar. אִנִּין).
Sieb כְּבָרָה I, נָפָה II.
sieben, septem שֶׁבַע, f. שִׁבְעָה = ar. שְׁבַע, שִׁבְעָה.
Siebend שָׁבוּעַ.

siebenfach שִׁבְעָתַיִם; *ar.* חַד שִׁבְעָה.
siebente(r) שְׁבִיעִי, *f.* שְׁבִיעִית.
siebzig שִׁבְעִים.
Siechbett עֶרֶשׂ דְּוָי.
Siechtum כַּחַשׁ.
sieden, l. רתח *Pi.*, *Hi.*; S. רֶתַח; zum S. bringen רתח *Hi.*
Sieg תְּשׁוּעָה, יְשׁוּעָה, גְּבוּרָה; S. erhalten עזר *Ni.*; zum S.e führen צלח *Hi.*; zum S.e verhelfen vgl. צֶדֶק; S. verleihen ישע *Hi.*; S.botin מְבַשֶּׂרֶת; S.lied [אֹמֶר], זָמִיר II.
Siegel חוֹתָם, חֹתֶמֶת; S.ring חוֹתָם, טַבַּעַת — *ar.* עִזְקָא.
siegeln חָתַם — *ar.* חתם *Pe.*
siegen גָּבַר, צלח *Hi.*, vgl. ישע *Ni.*
siegreich נוֹשָׁע.
sieh! רְאֵה, הִנֵּה, הֵן II, הֵא; s. da! הֵא, הָא, אֲרוּ, אֲלוּ — *ar.* הִנֵּה־זֶה.
Signal מַשְׂאֵת; S.horn קֶרֶן, שׁוֹפָר, תְּרוּעָה; S.stange נֵס, תֹּרֶן.
Silber כֶּסֶף (*ar.* כְּסַף), vgl. חַשְׁמַל; S.schnur, vgl. חֶבֶל.
Siloah שִׁלֹחַ.
Simson שִׁמְשׁוֹן.
Sinai סִינַי.
singen זמר II *Pi.*, עָנָה IV u. *Pi.*, שִׂיחַ II, [שׂכל I *Hi.*], שִׁיר u. *Pil.*, שמע *Hi.*; S. שִׁיר.
sinken שָׁקַע, שׁוּחַ II, רָפָה I, כָּרַע u. *Ni.*; kraftlos s. נָפַל; s. m. שׁכך *Hi.*, s. l. ירד *Hi.*, נוח *Hi.* A; *n. act.* = *demissio* שִׁפְלוּת.
Sinn vgl. רוּחַ, לֵב, טַעַם; in den S. geben, vgl. נָתַן; im S. h. הָיָה עִם־לֵבָב, vgl. נֶגֶד; *ar.* סְבַר; nach dem S.e jem.'s מֵעִם, בְּעֵינֵי פ'.
Sinnspruch חִידָה.
sinnen הָגָה I. חָשַׁב u. *Pi.*; auf etw. s. זָמַם I, חָפַשׂ, יָעַץ לְ; *pt. ar.* עֲשִׁית; — s. gegen דמה I *Pi.*; S. [שַׂחַ], מְזִמָּה, יֵצֶר I, הִגָּיוֹן; sein S. auf etw. richten *ar.* שָׂם בָּל.
Sintflut vgl. Sündflut.
Sirius [כִּימָה].
Sistra *pl.* [מְנַעַנְעִים].
Sitte חֹק, מִשְׁפָּט; kultische S.en דְּרָכִים; S.nregel מִצְוָה.
sittlich handeln יטב *Hi.*

Sitz מוֹשָׁב; seinen S. h. שָׁכַן; S.platz מוֹשָׁב, מְקוֹם הַשֶּׁבֶת.
sitzen יָשַׁב; s. l. ישב *Hi.*; hoch s. גבה *Hi.*
Sitzung מוֹשָׁב.
Sklave עֶבֶד, בֶּן־אָמָה (*ar.* עֲבֵד), עֶלֶם; S.nhaus בֵּית עֲבָדִים.
Sklavin אָמָה, רַחַם I, רַחְמָה, שִׁפְחָה.
Skorpion עַקְרָב; als Sternbild [כִּימָה].
Skulptur מִקְלַעַת.
Smaragd בָּרֶקֶת.
Smaragdit (בַּהַט].
so כֹּה, כִּי I, כָּכָה, כֵּן I; *ar.* כִּדְנָה, כְּנֵמָא, כֵּן; so ist es! אֱמֶת; so u. so כָּזֶה וְכָזֶה; so — denn לָכֵן; so oft als אִם, מִדֵּי, בְּדֵי; so weit daß עַד; so — wie עַד; *ar.* וְ, הֵא כְדִי.
sobald als *ar.* מִן־דִּי, כְּדִי.
sodann בְּכֵן; *ar.* אֱדַיִן.
sodaß אֲשֶׁר, וְ, vgl. בְּ; s. nicht לְאֵין, (לְ) לְבִלְתִּי, מִן *c. inf.*
soeben עַתָּה, זֶה, אַךְ.
sofort כֵּן I.
sogar אַף I, גַּם, עַד; s. wenn אַף כִּי.
sogleich בַּיּוֹם; *ar.* בֵּאדַיִן, בַּהּ־שַׁעֲתָא.
solange כֵּן I, כָּל־יְמֵי, לִפְנֵי — *ar.* עִם — s. als עוֹד; s. noch nicht מִטֶּרֶם.
Sohn בֵּן, בַּר I (= *ar.* בַּר), יֶלֶד.
solcher הוּא, זֶה, כָּזֶה — *ar.* כִּדְנָה — solches הַדָּבָר הַזֶּה, כְּזֹאת, vgl. כְּ.
Soldatenschuh סְאוֹן.
Söldner שָׂכִיר.
Söller עֲלִיָּה.
somit vgl. לָכֵן u. עַל־כֵּן.
Sommer קַיִץ (= *ar.* קַיִט); den S. zubringen קִיץ; S.fäden [קטט]; S.früchte, S.obst קַיִץ; S.wohnung קַיִץ.
sonder = ohne מִן.
sondern אִם לֹא, וְ, כִּי I, כִּי אִם — *ar.* לָהֵן II.
Sonne שֶׁמֶשׁ (= *ar.* שִׁמְשׁ); אוֹר, חַמָּה, [חֶרֶס II]; S.aufgang מִזְרָח; S.glut אֵשׁ; S.licht אוֹר; S.schein אוֹר שֶׁמֶשׁ, נֹגַהּ I; S.untergang s. Untergang; S.wagen מַרְכְּבוֹת הַשֶּׁמֶשׁ.

sonn-beschienen צְחִיחַ; s. verbrannt שָׁחֹר.
Sopran, vgl. עֲלָמָה.
Sorge חֲרָדָה, חֵפֶץ, בַּקָּרָה, עָנִת, שִׂיחַ II; S. h. חָרַד; S. tragen דָּרַשׁ, שָׁקַד, vgl. מַשָּׂא I.
sorgen דָּרַשׁ, חָשַׁב; *p. p.* דָּרוּשׁ.
sorgenfrei s. שָׁלָה I.
Sorgfalt חֲרָדָה.
sorgfältig *adv.* הֵיטֵב — *ar.* אָסְפַּרְנָא.
sorglos בֹּטֵחַ, (לָ)בֶטַח, שַׁאֲנָן.
Sorglosigkeit שַׁלְוָה.
soviel כֵּן I.
sowahr כִּי I.
soweit (daß) עַד = *ar.* עַד־כָּה.
sowie = und גַּם, וְ, vgl. so; *ar.* (הֵא) כְּדִי.
sowohl — als auch גַּם, אַף — אַף — גַּם, וְ — וְ (= *ar.*), יַחַד, יַחְדָּו, מִן — כְּ, כְּ — כְּ, vgl. מַעַל II, — וְ)עַד), vgl. עִם.
spähen נבט *Hi.*, צָפָה I u. *Pi.*
Späher [בָּחוֹן], צֹפֶה; *pl.* שֹׁמְרִים.
Spalt(e) נְקִיק, פֶּלַח, שֶׁסַע; = Kolumne דֶּלֶת *pl.*
spalten בָּקַע u. *Pi.*, חָצַב, פלח *Pi.*, פָּצַם, פרם *Hi.*; *p.* שׁתר *Ni.*; sich s. בקע *Ni.*, *Hithpa.*
spaltnäsig חָרוּם.
Späne שְׁבָבִים.
Spange חָח, גִּיד.
Spanien [סְפָרַד].
Spanne [גֹּמֶד], זֶרֶת.
spannen דָּרַךְ, vgl. *Hi.*, vgl. מלא *Pi.*, מָשַׁךְ, נחת *Pi.*
sparen חָמַל, חָשַׂךְ, מלט *Pi.*
Sparren [כָּפִים].
Spaten יָתֵד.
spät aufsitzen אחר *Pi.*
Spätregen מַלְקוֹשׁ.
spätzeitig אָפִיל.
spazieren [שׂוּחַ].
Speer רֹמַח, מַטֶּה, חֲנִית.
Speichel רֹק, רִיר.
Speichen חִשֻּׁקִים.
Speicher מַאֲבוּס, אָסָם.
speien קִיא u. *Hi.*
Speise בִּרְיָה, [בָּרוּת], אָכְלָה, אֹכֶל, מַאֲכָל, [לְחוּם], לֶחֶם (= *ar.* לְחֵם), מָזוֹן (= *ar.*), פַּת־בַּג, מַכֹּלֶת; *pl.* מַשְׁמַנִּים; S.opfer מִנְחָה, אַזְכָּרָה; S.vorrat מָזוֹ.

Spelt כֻּסֶּמֶת.
spenden נָסַךְ I u. *Hi.* (= *ar.* נסך *Ha.*), פוק II *Hi.*, רום *Hi.*, [תנה I *Hi.*]; vgl. *ar.* נדב *Hithpa.*
Sperling [דְּרוֹר I.].
sperren אחז *Pi.*
Spiegel רְאִי, מַרְאָה; *pl.* [גִּלְיֹנִים].
spiegeln, s., vgl. פָּנִים.
Spiel *ar.* זְמָר; aufs S. setzen 323 a.
spielen זמר II *Pi.*, נָגַן u. *Pi.*, נצח I *Pi.*, שׂחק *Pi.*, שׂכל I *Hi.*, שׁמע *Hi.*
Spieß שֵׁבֶט; kleiner S. כִּידוֹן; S.geselle חָבֵר.
Spindel פֶּלֶךְ.
Spinne עַכָּבִישׁ.[עַכְשׁוּב],[שְׂמָמִית]; S.gewebe vgl. בַּיִת, קוּר.
spinnen [אָזַל], טָוָה.
Spinnrocken [כִּישׁוֹר].
Spitze לַהַב, צִפֹּרֶן, קָצֶה, קְצוֹת, רֹאשׁ (= *ar.* רֵאשׁ *pl.*) — דָּרְבָן; S.haken חָח; S.maus [אֲנָקָה II].
Spott בּוּז, לַעַג, לָצוֹן, צְחֹק, קֶלֶס, קַלָּסָה, שְׂחֹק, שְׁנִינָה, שְׁרֵקָה, מַנְגִּינָה, מְלִיצָה, S.lied; שְׁרִקָה, מָשָׁל, נְגִינָה; S.rede, S.vers מָשָׁל; einen S.vers dichten, singen מָשַׁל I.
spotten לִיץ [u. *Hi.*], לָעַג u. *Hi.*, קָרַץ, שָׂחַק u. *Hi.*, שָׁנַן, תעע *Pilp.*
Spötter לֵץ, לָעֵג.
Spöttereien הֲתֻלִּים, תַּעְתֻּעִים.
Sprache לָשׁוֹן, שָׂפָה, vgl. דָּבָר; S.werkzeug מִדְבָּר II.
sprachlos s. תָּמַהּ.
sprechen אָמַר, הָגָה I, מלל IV *Pi.*, נבע II *Hi.*; eine Sprache s. דִּבֵּר; S. דָּבָר.
spreizen פשׂק *Pi.*
sprengen = *spargere* זָרַק, נוף I *Hi.*, נזה *Hi.*
Sprenggefäß מִזְרָק.
sprenkeln *p. p.* נָקֹד.
Spreu [גַּלְגַּל], מֹץ — *ar.* עוּר.
Sprichwort מָשָׁל.
springen דּוּץ, דָּלַג, סלד *Pi.*, קפץ *Pi.*, רָקַד; s. m. רעשׁ *Hi.*
Springfüße כְּרָעַיִם.
Springgurke [פַּקֻּעָה].
spritzen נָזָה u. *Hi.*
sprossen חלף I *Hi.*, גוב, נִין, פָּרַח I, צָמַח; S. צֶמַח.

Sprößling בֵּן I, יוֹנֵק, יְנִיקָה, נֵצֶר, צֶמַח; *pl.* צֶאֱצָאִים, תּוֹלְדוֹת.
Spruch אֹמֶר, אָמַר, דָּבָר, מַשָּׂא II, נְאֻם, מָשָׁל; S. abfassen תקן *Pi.*; S.dichter od. S.redner מֹשֵׁל.
sprudeln נָבַע I; s. l. גיח *Hi.*
Spur *pl.* עִקְּבוֹת; S.weg, vgl. [אֲתָרִים] — *ar.* אֲתַר.
spurlos vgl. מָצָא.
Staats-bote רָץ; S.gesetz *ar.* דָּת; S.räte *ar.* הַדָּבְרִין.
Stab מִשְׁעֶנֶת, מַקֵּל, מְטִיל, מַטֶּה, שֵׁבֶט.
Stachel *pl.* צְנִינִם; S.gewächs סְנֶה; S.rede שְׁנִינָה.
stacheln סוך I *Pil.*
Stadt עִיר I, קִרְיָה, קֶרֶת; vgl. שַׁעַר I; S.hauptmann אֲשֶׁר עַל הָעִיר, שַׂר הָעִיר; S.mauer חוֹמָה; S.teil עִיר I; S.tor דֶּלֶת *pl.*, פֶּתַח הָעִיר; S.vogt פָּקִיד, שַׂר.
Stahl [פְּלָדָה].
Stall רֶפֶת, מַרְבֵּק; *pl.* [אֻוֵרוֹת].
Stamm חַי, זֶרַע, בֵּית אָבוֹת, אֻמָּה III, מַטֶּה, מִשְׁפָּחָה, [עַם I], [פֵּאָה], שֵׁבֶט (= *ar.* שְׁבַט); — S.baum כְּתָב, תּוֹלְדוֹת; S.fürst נָגִיד, נָשִׂיא I; S.genosse אָח I, עַם II; S.genossin אָחוֹת; S.haus בֵּית אָבוֹת; S.mutter אֵם; S. territorium אֶרֶץ; S.vater אָב; S.verwandter רֵעַ II.
stammelnd עִלֵּג.
stampfen [הָלַם], רָקַע; S. שְׁעָטָה.
Stand מַעֲמָד; im S.e erhalten בָּנָה; S. halten [אמן *Hi.*], יצב *Hithpa.* m. לִפְנֵי; S. halten l. קום *Hi.*; zu st. kommen קוּם; in St. setzen כון *Hi.*; S.genosse רֵעַ II; S.ort מוֹשָׁב, מַעֲמָד, מֻצָּב, מַצָּב, עָמוּד, vgl. מָקוֹם.
ständig תָּמִיד.
Stange [מָזוֹר II], נֵס; *pl.* בַּדִּים; runde S. גָּלִיל I; S.behälter *pl.* בָּתִּים לַבַּדִּים.
stark(er) אַבִּיר, אַמִּיץ, [אָמֹץ], גִּבּוֹר, vgl. גָּדוֹל, חָזָק, חָזֵק, חַי, קָשׁוּר, עַז, מָלֵא, vgl. חָסֹן, חָסִין, תַּקִּיף, שָׁמֵן, מְקֻשָּׁר; st. s. אמץ *Hi.*, עָצַם I, עָזַז, כָּבֵד, חָזַק, גָּבַר, תקף *Hi.* (*ar.* תְּקִף); stärker s. חָזַק מִן, אָמֵץ; stärker m. גבר *Pi.*; st. w. *ar.* תְּקִף; *n. act.* חָזְקָה;

s. st. beweisen גבר *Hi.*, חזק *Hithpa.*; st. m. אמץ *Pi.*, גבר *Pi.*, חזק *Pi.*, *Hi.*, עצם I *Hi.*, sich — אפק *Hithpa.*
Stärke, vgl. אֵל IV, אֲמִצָה, גְּבוּרָה (= *ar.*), חֹזֶק, חֹזֶק, חַיִל (= *ar.*), עֹז, [עָצוּם], עֹצֶם, עָצְמָה, תֹּקֶף (= *ar.* תְּקֹף, תְּקָף); S. beweisen גבר *Hi.*
stärken גָּבַר, חזק *Pi.*, *Hi.*, כון *Hi.*, סָעַד; sich st. גָּרָה I.
starr מְשׁוֹמֵם; st. w. *ar.* שׁמם *Ethpo.* — st. s. קוּם, שָׁמֵם u. *Ni.*, *Hi.*, *Hithpo*; *n. act.* שִׁמָּמוֹן; st. liegen [חָלַשׁ].
starren [עָצָה I]; S. חֹרֶב I, שַׁמָּה I.
Station מוֹצָא.
stationieren נוח *Hi. B.*
statt לִפְנֵי; von statten gehn צָלַח.
Stätte מָכוֹן, מָקוֹם.
Statthalter סָגָן (= *ar.* סְגַן), פֶּחָה (= *ar.*), תִּרְשָׁתָא; Statthalterschaft מְדִינָה.
stattlich עָתֵק, עָתִיק, vgl. תֹּאַר.
Statur, große מִדָּה.
Staub עָפָר, דַּק, דַּכָּא, אֲבָקָה, אָבָק, שַׁחַק; im S.e liegen דָּבַק.
staunen שׁמם *Hi.*, *Hithpo.*, תָּמַהּ u. *Hithpa.*; staunend ansehen תָּמַהּ; S. תִּמָּהוֹן; in S. versetzen שׁמם *Hi.*; *p.* שׁמם *Ho.*
stechen נכה *Hi.*, [פרשׁ I *Hi.*]; s. st. l. שׁנן *Hithpo.*
Stechring חָח.
Stecken מַטֶּה.
stehlen גָּנַב u. *Pi.*; Gestohlenes גְּנֵבָה, גְּנֻבָה.
stehn יצב *Hithpa.*, נצב *Ni.*, עָמַד, קוּם (= *ar.*) — auf jem. Seite st. הָיָה עִם; st. bleiben עמד *Hi.*, פנה *Hi.*; st. m. נצב *Hi.*, עמד *Hi.*; S. תְּקוּמָה.
steif w. כון *Ni.*
steifen חָפֵץ II.
Steig מַדְרֵגָה.
steigen גָּבַר, גָּאָה.
steil בָּצוּר, vgl. בַּתָּה; st. s. שׂגב *Hi.*
Stein אֶבֶן (= *ar.*) vgl. צַר, צֹר III, צַר, צְרוֹר II; aufgerichteter S. צִיּוּן; behauene Steine אַבְנֵי גָזִית; S.e brechen נסע *Hi.*; S.e werfen, von S.en reinigen סקל *Pi.*; S.arbeiter חָרַשׁ אֶבֶן; S.

bock [אַקּוֹ], יָעֵל I, יַעֲלָה I; S.hauer חֹצֵב, חָרָשׁ; S.haufe גַּל I, תֵּל, רִגְמָה, ar. יְגַר; einen S. aufwerfen יָרָה I; S.kreis גְּלִילָה; S.lage ar. נִדְבָּךְ; S.messer צֹר; S.säule מַצֵּבָה; S.schneider חָרָשׁ; S.tafel לוּחַ; S.zaun טוּר.
Steinchen חָצָץ, מָעָה.
steinern, Gefäß, אֶבֶן.
steinigen סָקַל, רָגַם.
Stelle כֵּן III, מָכוֹן, מְכוֹנָה, מַצָּב, מָקוֹם, עֹמֶד — ar. אֲתַר — betretene S. מִדְרָךְ; auf der S. תַּחַת I; an die S. setzen נָתַן תַּחַת.
stellen נצב Hi., עמד Hi., נָתַן, שׁוּם, שִׁית, שָׁפַת; ar. יְהַב; p. נצב Ni.; s. st. יעד Ni., עָמַד, קוּם, שׁוּם.
Stellholz מוֹקֵשׁ, S. aufstellen יָקֹשׁ.
Stellvertreter סָגָן, תְּמוּר.
stemmen, s. geg. etw. נָטָה.
Stengel קָנֶה.
Steppe מִדְבָּר I, עֲרָבָה II, צִיָּה, שְׁמָמָה.
sterben מוּת — אסף Ni., בּוֹא אֶל אֲבוֹתָיו, vgl. דֶּרֶךְ, הָלַךְ, זוּב, פקד Ni., קפץ Ni., שָׁכַב; s. l. מוּת Hi.
sterblich(er) אָדָם, vgl. בָּשָׂר.
Sterilität עֹצֶר.
Stern כּוֹכָב; S.bilder [מַזָּלוֹת], מַזָּרוֹת; S.enschein נֹגַהּ I.
stetig תָּמִיד.
stets עוֹלָם, (לָ)נֶצַח, כָּל־הַיָּמִים.
Steuer (*tributum*) ar. בְּלוֹ, הֲלָךְ, מִדָּה.
Stich, im St.e l. רמה II Pi.
Stiefbruder אָח I, בֶּן־אָב od. בֶּן־אֵם; S.mutter אֵשֶׁת אָב, אֵם; S.schwester אָחוֹת.
Stiege סֻלָּם.
Stiel עֵץ.
Stier אַבִּיר (poet.), שׁוֹר; junger S. פַּר, פַּ׳ בֶּן־בָּקָר; S.bild עֶגְלָה I.
Stift [שָׂרֶד].
Stiftshütte אֹהֶל־הָעֵדוּת, vgl. א׳ מוֹעֵד.
stiften, einen Bund קוּם Hi.
still דּוּמָם, vgl. דְּמָמָה; *interject.* הַס; s. st. (ver)halten דָּמַם, נוּחַ; s. stehn נצב Ni.
Stille שְׁלִי; in der S. חֶרֶשׁ II.
stillen מלא Pi., נוח Hi. A, קוּם Hi., שָׁכַךְ, vgl. שׁקט Hi.; שָׁבַר I (Durst).
Stillschweigen דּוּמָה, דּוּמִיָּה, חֶרֶשׁ II.
stillsitzen יָשַׁב; S. שֶׁבֶת.
stillstehn דָּמַם, עָמַד.
Stimme קוֹל (= ar. קָל); mit lauter S. בְּגָרוֹן, מָלֵא; S. erheben נָשָׂא; mit voller S. rufen, vgl. מלא Pi. u. פֶּה.
Stimmung נֶפֶשׁ, in gereizte, bittere S. versetzt w. חמץ I Hithpa.
stinken בָּאַשׁ u. Hi., vgl. זנח Hi., חָנַן II; s. m. באשׁ Hi.
Stirn מֵצַח; S.band שְׁבִיסִים; S.haar צִיצִת; S.zeichen, vgl. טוֹטָפֹת.
Stock שֵׁבֶט, פֶּלֶךְ, גֶּזַע; S.fleck צָרַעַת; S.haus בֵּית הַמַּהְפֶּכֶת; S.werk, zweites, vgl. שֵׁנִי.
stocken שָׁבַת; ins S. geraten ar. בטל Pe.
stöhnen אָנַק u. Ni., הָמָה, יפח Hithpa., נהג II Pi., נָהַם, פָּעָה, שָׁאַג; S. אֲנָקָה.
Stollen pl. [יְאֹרִים].
stolz גֵּא, גֵּאֶה, גַּאֲיוֹן, גְּבַהּ, גָּדוֹל, זֵידוֹן, יָהִיר, רָם, שַׁאֲנָן, vgl. עֹז; *adv.* רוֹמָה; s. auftreten אמר Hithpa., צָעָה; s. s. גדל Hi., Hithpa.; s. handeln [גדל Hi.].
Stolz גֵּוָה III (= ar.), גָּאוֹן, גֵּאוּת, כָּבוֹד II, [מָרוֹם], רָמוּת, עֵינַיִם, רוּם, שִׂיא, שַׁאֲנָן, רַהַב, צְבִי I, תִּפְאֶרֶת, שַׁחַץ.
Stoppel קַשׁ.
stoppeln פאר I Pi.
Stöpsel [צָמִיד II].
Storax [נָטָף]; S.staude [לִבְנֶה].
Storch חֲסִידָה.
stören נוע Hi., עוּר III Pil., Hi.
störrig סַר.
Stoß דְּחִי, מְחִי; pl. [מַדְחֵפֹת], vgl. מַהֲלֻמוֹת; einen S. versetzen הָדַף.
stoßen דָּחָה, הָדַף, נָגַח u. Pi., נָגַף (mit dem Fuße), נכה Hi., פָּעַם; in das Horn st. תָּקַע; n. *act.* תֵּקַע; p. דחה Ni., דחח Ni.; im Mörser st. כָּתַשׁ; klein st. דּוּךְ; sich st. כתת Pu., רצץ Hithpo., נגף Hithpa.; an etw. st. פָּגַע; an einander st. נשׁק I Hi.; auf etw. st. טוּשׁ, פָּגַע; von s. st. גָּעַל.
Stössel (*pistillum*) עֱלִי.
stößig נַגָּח.
strafbar, für s. erklären רשׁע Hi.
Strafe חַטָּאת, חַטָּאָה, בִּקֹּרֶת, פְּקֻדָּה, פְּעֻלָּה, נֶגֶף, [נְבָלָה], מַטֶּה, תּוֹכַחַת, תּוֹכֵחָה, רָעָה; S. erwartend חַטָּא; straffällig m. חוב Pi.; straffrei s. נקה Ni.; straflos ausgehn מלט Ni.; S. gericht שְׁפוּט, צֶדֶק, נֶחֱרָצָה, זַעַם, שֶׁפֶט; S.gewalt חֶרֶב; S.mittel חֵץ; S.pfand עֲבוֹט; S.urteil מִשְׁפָּט; S.verhängnisse עִתִּים; S.wort ar. מִלְּתָא.
strafen יכח Hi., דִּין, עָנַשׁ, פָּקַד, שָׁפַט; p. p. נָגוּעַ.
straff קָשׁוּר.
Strahl קֶרֶן.
strahlen vgl. יפע Hi., נָגַהּ, נָהַר II, צוץ Hi., קָרַן; s. l. הלל Hi.
strampeln בוס Hithpal.
Strand שָׂפָה; S.läufer [אֲנָפָה].
Straße חוּץ, [סְלָא], שׁוּק; S.ecke רֹאשׁ חוּצוֹת.
straucheln כָּשַׁל, נָפַל עַל; [מַכְשֵׁלָה].
Strauß (*struthio*) בַּת יַעֲנָה, יָעֵן; S.weibchen pl. רְנָנִים.
streben חָמַד; S. רַע III, רְעוּת II, רַעְיוֹן.
Strecke הֲלָךְ; S. im Bergwerke pl. [יְאֹרִים].
Streich נֶגַע.
streichen נָתַן עַל.
Streifen ar. [שְׁבִיב]; — pl. חֲבַרְבֻּרוֹת.
Streifzug גְּדוּד II.
Streit רִיב, דִּין I, מָדוֹן, מִדְיָן I, מִדְיָן; S. anfangen vgl. אָסַר, גלע Hithpa.; in S. geraten חרב II Ni.; S.hammer מֵפִיץ; S.roß סוּס II; S.wagen רֶכֶב.
streiten דִּבֵּר, חרה I Ni., vgl. יָכֹל, לחם I Ni., נצה II Ni., עשׂק Hithpa., רִיב, שׂוּר I, שָׂרָה I.
streitfertig חָמוּשׁ.
streng ar. f. מַהַחְצְפָה.
streuen זָרַק, בָּזַר — ar. בדר Pa.; S. (des Samens) מֶשֶׁךְ I.
Strick חֶבֶל, יֶתֶר I, נִקְפָּה, עֲבֹת.

Strieme חַבּוּרָה.
Stroh תֶּבֶן, עָמִיר; S. zusammenlesen קשׁשׁ *Po.*; S.halm קַשׁ; S.haufe מַתְבֵּן.
Strom נָהָר, יָם, יְאֹר, אוּבָל (= *ar.* נְהַר), שִׁבֹּלֶת.
strömen דָּמָה III, זרם I *Po.*, נָהַר I, נָזַל, שָׁטַף; *ar.* נגד *Pe.*; S. שֶׁטֶף.
Strömung נָהָר.
struppig, vgl. שֵׂעָר.
Stück פֶּרֶץ, בֶּתֶר I, נֵתַח, בָּדָל I, רֶץ; *pl.* פִּתּוֹת; *ar.* הַדָּם; in Stücke hauen עֲבַד הַדָּמִין, *hebr.* שסף *Pi.*; abgeschnittenes S. גֶּזֶר I.
Stückchen *pl.* [שְׁבָבִים].
studieren [גָּרַס]; S. לַהַג.
Stufe מַעֲלָה; S.lied שִׁיר הַמַּעֲלוֹת.
stumm אִלֵּם, דּוּמָם; s. sein אלם *Ni.*, חָרַשׁ II *Hi.*
stumpf s. כָּבֵד; s. w. קָהָה u. *Pi.*
Stunde *ar.* שָׁעָה.
stupid s. טָפַשׁ, [להה II *Hithpal*].
Sturm סְעָרָה, סַעַר, נִשְׁמַת אֵל, שַׂעַר II, שׁוֹאָה, *עַלְעוֹלָה; S.wind שְׂעָרָה, רוּחַ, סוּפָה.
stürmen, vgl. שׂער II *Ni.*
Sturz מַפֶּלֶת, מִדְחֶה, [עִי]; S. pelikan שָׁלָךְ.
stürzen מגר *Pi.* (= *ar.* מגר *Pa.*), נפל *Hi.*, סלף *Pi.*, שלך *Hi.*, [שָׁמַט], *ar.* שפל *Ha.*; zu Boden st. סָחַף; *p.* דחה *Ni.*, דחה *Ni.*, *Pu.*, שָׁפֵל; s. st. נָפַל, שָׁקַק.
Stute סוּסָה.
Stütze מַשְׁעֵן, מִשְׁעָן, יָתֵד, זְרוֹעַ, מַשְׁעֵנָה; S.mittel מַשְׁעֵן.
stützen תָּמַךְ, סָמַךְ, סָעַד, רפד *Pi.*; s. st. סמך *Ni.*, רפק *Hithpa.*, שען *Ni.*; *p. p.* אָמוּן.
Styrax [אַלְמֻגִּים].
suchen בָּעָה (= *ar.* בְּעָא u. *Pa.*), בקשׁ *Ni.*, דָּרַשׁ, חפשׂ *Pi.*, מָצָא, פָּקַד, שחר II *Pi.*; *ar.* בקר *Pa.*; *p.* בקר *Hithpa.*, בקשׁ *Pu.*; vergeblich s., vgl. חָטָא; s. s. l. חפשׂ *Pu.*
Sucht [אֲבוֹי].
Süden דָּרוֹם, תֵּימָן, נֶגֶב, יָמִין; nach S. hin מִמּוּל נֶגֶב; S.seite יָמִין; S.wind תֵּימָן.
südlich יְמָנִי; s. von מִימִין.

Sühne פֶּשַׁע; S. auswirken כפר I *Pi.*; S.geld כֹּפֶר IV; S.geschenk כְּסוּת עֵינַיִם.
sühnen כפר I *Pi.*; *p.* כפר I *Pu.*, *Hithpa.*, *Nithpa.*
Sühnung כִּפֻּרִים.
Sumêr [שִׁנְעָר].
Summe רֹאשׁ, מִכְסָה, גֻּאֻלָּה.
Sumpf אֲגַם I, בִּצָּה, גֶּבֶא.
Sünde אָוֶן, חֵטְא (*ar.* חֲטָי), חַטָּאָה, חֲטָאָה, חַטָּאת, עָוֹן (*ar.* עֲוָיָא), תָּהֳלָה, שָׁוְא, שְׁגָגָה, פֶּשַׁע; verborgene S. נִסְתָּר; Anlaß zur S. מִכְשׁוֹל; Folgen der S. vgl. עָוֹן; S. bekennen נגד *Hi.*; zur S. verführen חטא *Hi.*; S.flut מַבּוּל; S.opfer חַטָּאָה, חַטָּאת (*ar.* חַטָּיָא), S.bringen חטא *Pi.*; S.schuld עָוֹן, חֵטְא; S.strafe חַטָּאת.
Sünder חַטָּא, נָלוֹז; als S. dastehend חֹטֶא.
sündig חַטָּא; das Sündige נָלוֹז.
sündigen חָטָא, עָוָה u. *Hi.*, [עבר *Hithpa.*], שָׁגַג.
sündlos צַדִּיק.
Suppe מָרָק.
Susa שׁוּשַׁן — *n. gent. ar.* שׁוּשַׁנְכָיֵא.
Susiana עֵילָם.
süß מָתוֹק, עָרֵב; s. s. מָתַק u. *Hi.*, עָרֵב III; s. m. מתק *Hi.*; s. schmecken מתק *Hi.*
Süßigkeit מֹתֶק, מֶתֶק, מָתוֹק; *pl.* מַמְתַקִּים.
Süßwasserschilf סוּף I.
Syene סְוֵנֵה.
Sykomore שִׁקְמָה.
Sympathieempfindungen, vgl. הָמָה.
Symposion מִשְׁתֶּה.
Synagoge מוֹעֵד.
Syrer, vgl. Aramäer.
Szepter, s. Scepter.

T.

Tabernakel כִּסּוּת.
Tadel תּוֹכַחַת.
tadeln חסד II *Pi.*
Tadler יִסּוֹר, vgl. מוֹכִיחַ.
Tafel לוּחַ; glatte T. גִּלָּיוֹן; T.gelder לֶחֶם הַפֶּחָה; T.runde מֵסַב.
Tag יוֹם (= *ar.*); morgender T. יוֹם מָחָר; bei T.e יוֹמָם, יוֹם; eines T.es הַיּוֹם; die alten T.e שְׁנוֹת עוֹלָמִים; volle(r) T.(e), vgl. עֶרֶב II, [מֵעֵת אֶל־עֵת]; T.angabe, genaue שֵׁם הַיּוֹם; T.esgeschichte דִּבְרֵי הַיָּמִים; T.licht אוֹר, נְהָרָה, *ar.* נְגַהּ; T.lohn אֲגוֹרָה; T.löhner שָׂכִיר; T.siebend שָׁבוּעַ.
täglich יוֹם בְּיוֹם (לְעֵת), לְיֹ׳ בְּיֹ׳, יוֹם בְּיֹ׳; כָּל־הַיּוֹם; *ar.* בְּיוֹמָא.
Taille גִּזְרָה.
taktfest חָצִץ.
Tal גַּיְא I, בִּקְעָה; T. mit Bach אָפִיק, נַחַל; T.ebene בִּקְעָה; T.grund [מְצוּלָה], עֵמֶק; T.schlucht [מִנְהָרָה]; T.wände עֵמֶק.
Talent כִּכָּר = *ar.* כַּכַּר.
Tamariske אֵשֶׁל.
Tamburin תֹּף.
Tand, vgl. רְעוּת רוּחַ.
tändeln צחק *Pi.*
Tang סוּף.
Tanne, vgl. בְּרוֹשׁ.
Tante דּוֹדָה.
Tanz מָחוֹל I, מְחֹלָה.
tanzen חול I u. *Pil.*, כרר I *Pilp.*, פזז II *Pi.*, פסח II *Pi.*, רקד *Pi.*, שחק *Pi.*
tapfer גִּבּוֹר, אַכְזָר, אַבִּיר (אִישׁ), בֶּן־חַיִל, (הַ)חַיִל גִּ׳; t.e Taten גְּבוּרָה.
Tapferkeit גְּבוּרָה.
tappen גשׁשׁ *Pi.*, משׁשׁ *Pi.*
Tarsus [תִּירָס].
Tartessus תַּרְשִׁישׁ.
Tasche כְּלִי, חָרִיט.
tasten גשׁשׁ *Pi.*, ימשׁ *Hi.*, מושׁ II *Hi.*
Tat מִפְעָל, מַעֲשֶׂה, גְּמוּלָה, גְּמוּל, עֲלִילִיָּה, עֲלִילָה, עֲבָד, מִפְעָלָה, פְּעֻלָּה; T.en verrichten עָשָׂה חַיִל; in der T. אֲבָל; T.bestand דָּבָר; T.sache vgl. דָּבָר.
tätig יָגֵעַ.
Tätigkeit, vgl. דֶּרֶךְ.
Tätowierung קַעֲקַע.
Tatze. vgl. יָד (= *ar.* יַד), כַּף.
Tau (*funis*) vgl. Schiffstau; (*ros*) טַל (= *ar.*); T.gewölk עָב טַל.
taub חֵרֵשׁ; t. s. חָרַשׁ II.
Taube יוֹנָה I; junge T. גּוֹזָל; wilde T. [דְּרוֹר I]; T.gitter אֲרֻבָּה;

T.mist [דִּבְיוֹנִים], vgl. חֲרֵי; T.schlag אַרְבֶּה.
taugen צָלַח.
tauglich יָשָׁר; t. s. צָלַח; t. m. כשר Hi.
Tauglichkeit כֹּחַ I.
Taumel עִוְעִים, תַּרְעֵלָה; T.becher כּוֹס הַתַּרְעֵלָה; T.gedicht, vgl. Dithyrambus; T.wein יֵין תַּרְעֵלָה.
taumeln חָגַג, נוּעַ, פוק I u. Hi., תָּעָה u. Ni.; T. רַעַל.
Tausch מְמוּרָה; T.artikel מַעֲרָב I; T.handel treiben עָרַב I; T.mittel מְחִיר I.
tauschen עָרַב I.
täuschen גָּנַב u. Pi., כזב Pi., נשא II Hi., רמה II Pi., שָׁכַח, שלה I Hi., שָׁקַר u. Pi., תלל II Hi.; p. חָפֵר III u. Hi., תעה Ni.
Täuschendes כָּזָב.
Täuschung הֶבֶל, אָוֶן I, כָּזָב, רְמִיָּה; pl. מַהֲתַלּוֹת.
tausend אֶלֶף II; ar. אֲלַף.
Tausendschaft [אֶלֶף III].
taxieren ערך Hi.
Teich אֲגַם I, בְּרֵכָה, גֶּבֶא.
Teig בָּצֵק.
Teil בַּד I, בֶּדֶל, גּוֹרָל, גֶּזֶר, חֵלֶק II (ar. חֲלָק), יָד, [מַן I], מָנָה, מְנָה, פֶּה I, מִשְׁחָה, מָשְׁחָה II, מְנָת; ar. [קְצָת]; größter T. מַרְבִּית; zu gleichen T.en חֵלֶק, בַּד בְּבַד; zu T. w. הָיָה לְ, מצא Ni.; כְּחֵלֶק; T. geben חָלַק II.
teilen גָּזַר, חָלַק II u. Pi., חָצָה II, vgl. חצץ Pi., פלג Pi.; p. חצה Ni.; s. t. חלק II Ni. u. Pi., פרד Ni.; unter s. t. חלק II Hithpa.; p. p. סָעִף, ar. f. פְּלִיגָה; in drei Teile t. שלש Pi.; in sechs T. t. ששה Pi.
Teilnahme erhalten בּוֹא בְּ.
Teilung [חֵלֶק II], חֲלֻקָּה.
Tempel אֹהֶל, בִּירָה, (הַ)בַּיִת (= ar.), הֵיכָל (= ar.), מוֹעֵד, כִּסֵּא כָבוֹד, vgl. מִשְׁכָּן, תְּרוּמִיָּה, תְּרוּמָה; T.abgabe מִשְׁכָּן; T.diener pl. נְתִינִים; T.dienst עֲבֹדָה; T.musik שִׁיר בֵּית יהוה; T.sänger מְשׁוֹרֵר; T.schatz, vgl. אוֹצָר u. כָּבוֹד II; T.vorhof חָצֵר.
Tenne גֹּרֶן; ar. אִדַּר.

Teppich מַד, שְׂמִיכָה; pl. גְּנָזִים II, מַרְבַדִּים.
Terebinthe איל II, אֵלָה I; T.harz צֳרִי.
Terrasse שׁוּרָה.
teuer יָקָר, יַקִּיר, vgl. מַחְמָד; t. s. יָקַר, גָּדַל.
Teufelsklaue [שְׁחֵלֶת].
Theben נֹא.
Thermen [יֵמִם].
Thron כִּסֵּא; T.himmel [חֻפָּה]; T.sessel vgl. כִּסֵּא; ar. כָּרְסֵא; T.teppich [שַׁפְרִיר].
thronen יָשַׁב.
tichten, vgl. dichten.
tief עָמֹק, שָׁפָל, עָמֹק (= ar. עֲמִיק); t. s. עָמַק; t. m. עמק Hi.; t. fallen יָרַד.
Tiefe מְצוֹלָה, עֵמֶק, מֶחְקָר, תְּהוֹם; pl. תַּחְתִּיּוֹת, מַעֲמַקִּים; T.ebene עֵמֶק.
Tier בְּהֵמָה, חַיָּה I; ar. vgl. בְּשַׂר; חֵיוָא u. חֵיוָה; T.gattung מִשְׁפָּחָה; T.schar גּוֹי; T.welt בְּהֵמָה.
Tiegel כִּירָה; pl. [חֲבִתִּים].
Tigris חִדֶּקֶל.
tilgen מָחָה I u. Hi.
Tinte [דְּיוֹ]; T.faß קֶסֶת.
Tisch שֻׁלְחָן; s. um den T. setzen סָבַב; T.polster מִטָּה.
Titel זֵכֶר.
toben רגז Hithpa., רָעַם; T. זַעַף, רַעַם, רַהַב, רֹגֶז.
Tochter בַּת I; T.mann חָתָן.
Tod מָוֶת (= ar. מוֹת); בַּלָּהָה, אַחֲרִית, vgl. תְּמוּתָה, מַחֲנָק, מְמוֹתִים: dem T.e anheimgefallen, verfallen אִישׁ מָוֶת, בֶּן־מ׳; T.engel pl. מְמִיתִים; T.geschosse כְּלֵי־מָוֶת; T.schatten [צַלְמָוֶת]; T.schlaf שְׁנַת עוֹלָם, in T. geraten יָשֵׁן הַמָּוֶת; T.sünde חֵטְא מָוֶת; T.strafe, vgl. מִשְׁפַּט מָוֶת; todeswürdig, vgl. חֶרֶב; t.krank w. חָלָה לָמוּת.
tollkühn s. עפל Hi.
Ton (argilla) חֹמֶר III, חַרְסִית, חֶרֶשׂ; ar. חֲסַף.
Töne [בְּנוֹת הַשִּׁיר].
Topas [פִּטְדָה].
Topf דּוּד, סִיר I, פָּרוּר, קַלַּחַת.
Töpfer יוֹצֵר (חָרָשׁ); ar. פֶּחָר; T.scheiben אָבְנַיִם; T.ton חֹמֶר III, טִיט.
Tor (porta) בָּב*, דֶּלֶת, מוֹצָא, פֶּתַח, שַׁעַר I; pl. תּוֹצָאוֹת; T.hüter שׁוֹעֵר, ar. תָּרָע.
Tor (stultus) כְּסִיל I, נָבָל I, סָכָל, סָכָל; zum T.en machen הלל III Po.; als T. dastehn יאל I Ni.
Torheit אִוֶּלֶת, הוֹלֵלוֹת, הוֹלֵלוּת, כִּסְלָה, כֶּסֶל II, כְּסִילוּת, חֲלוֹם, נְבָלָה, כ׳, כַּסְלוּת, vgl. שַׁלוֹ.
töricht אֱוִילִי, סָכָל, vgl. נָבָל I; t. sprechend אֱוִיל שְׂפָתַיִם; t. s. הָלַל III, יאל I Ni., כָּסַל; t. w. סכל Pi., Hi., Ni.
tosen נָהַם; T. נְהָמָה, רַעַשׁ.
tot מֵת; pl. רְפָאִים, יוֹרְדֵי בוֹר; t. liegen מוּת; t. geboren מֵת.
töten אבד Pi., הָרַג, חָצַב u. Hi., טָבַח, כרת Hi., מות Pil., Hi., נכה Hi., קָטַל (= ar. קטל Pe., Pa.), רָצַח, שָׁחַט, שחת Hi., vgl. בָּצַע u. Pi.; p. p. חָלָל II, שָׁדוּד.
Totenbeschwörer pl. אִטִּים; T.klage אֵבֶל; T.lager מִשְׁכָּב; T.reich אֲבַדּוֹן, דּוּמָה, חֶדֶל, מָוֶת, שְׁאוֹל.
tot schlagen הִכָּה נֶפֶשׁ.
Trabant רָץ; T.entor שַׁעַר הָרָ׳; T.enzimmer תָּא הָרָ׳.
trachten nach בקשׁ Pi., דָּרַשׁ, זָמַם, צָדָה I, [שׁוּף].
trächtig [מְסֻבָּל].
Tragakanthgummi [נְכֹאת].
träge s. עצל Ni.
tragen הלך Hi., יבל Hi., נָשָׂא, סָבַל, עָמַס; im Busen t. חָתָה; geduldig t. ענה II Hithpa.; im Innern t., vgl. שִׁית; Schuhe t. סָאַן, p. אמן Ni.; p. p. pl. אֲמֻנִים; T. מַשָּׂא I.
Traggestelle מוֹט; T.sessel אַפִּרְיוֹן, Sitz darin מֶרְכָּב; T.stange מוֹט, מוֹטָה, pl. בַּדִּים.
Tränen [דֶּמַע], דִּמְעָה.
tränen דָּלַף; T. בְּכִי.
Trank שִׁקּוּי; T.opfer נֶסֶךְ, נָסִיךְ, נ׳; ar. נְסַךְ, נְסַךְ.
tränken רוה Pi., Hi., שקה Hi.; p. דשן Pu.; רוה Pu., שקה Pu.; p. p. רָוֶה.

Tränk-ort נַהֲלֹל I, [עֲטִין]; T.rinne שֹׁקֶת, מַשְׁאָב.
Traube אֶשְׁכֹּל, בְּאֻשׁ, שׂרֵק; T. lesen בָּצַר; reifende T.n בֹּסֶר, גֹּמֶל; unreife T.n בֹּסֶר, [חַרְצָן]; T.nblut דַּם עֲנָבִים; T.nhonig דְּבַשׁ; T.nkuchen אֲשִׁישָׁה.
trauen אמן *Hi.*, בָּטַח.
Trauer אֵבֶל, אֵנֶה, אֲנִיָּה; in T. קְדֹרַנִּית; in T. versetzen קדר *Hi.*; T.aufzug, in T. hüllen קדר *Hi.*; T.brot לֶחֶם אֹנִים; T.haus בֵּית אֵבֶל, בּ׳ מַרְזֵחַ; T.kleid שַׂק; T.schwärze קַדְרוּת; T.zeit יְמֵי אֵבֶל.
trauern אָבַל I u. *Hithpa.*, סָפַד, vgl. אָבֵל; *pt.* אָבֵל I; t. m. אבל I *Hi*,
träufeln רָעַף, עָרַף I, נָטַף, דָּלַף; t. l. רעף *Hi.*
Traum, T.gesicht חֲלוֹם (= *ar.* חֵלֶם), חֲזוֹן לַיְלָה; T.gestalten *ar.* הַרְהֹרִין.
träumen חָלַם, הָזָה II.
Träumer, vgl. בַּעַל I.
traurig [אָגֵם], רַע, דָּוֶה; *ar.* עֲצִיב; t. s., aussehen, stehn אָבַל I, קָדַר; t. m. אבל I *Hi.*
Traurigkeit תַּאֲנִיָּה, רֹעַ.
treffen בּוֹא, חול II, מָצָא, נָגַע, נכה *Hi.*, עָבַר, פגשׁ *Pi.*, קָרָא II, קָרָה, שָׁזַף; *p.* מצא *Ni.*, נגע *Pu.*; s. t. יעד *Ni.*; t. l. אנה III *Pi.* (durch Zufall), נשׂג *Hi.*
trefflich יָפֶה.
treiben נָהַג, נָגַשׂ I u. *Pi.*, נוס *Pil.*; Früchte t. חָנַט I; *p. p.* [שָׁחוּט].
Treiber נֹגֵשׂ.
Treibstecken מַקֵּל.
trennen בדל *Hi.*, פרד *Hi.*, [שׁסע *Pi.*]; sich t. בדל *Ni.*, פרד *Ni.* *Pi.*, *Hithpa.*; *p.* גזר I *Ni.*
treten דָּרַךְ; vor jem. t. יָצָא אֶל פְּנֵי, mit Füßen t. בּוּס, בָּעַט, כָּבַשׁ u. *Hi.*, רָדָה I, רָמַס.
treu אָמוּן, vgl. אֱמֶת, תָּמִים; t. s. אמן *Ni.*; t. bleiben, vgl. מִשְׁמֶרֶת; t. dienen, vgl. מִשְׁמֶרֶת.
Treue אֱמֶת, אֹמֶן, אֱמוּנָה, אֵמוּן; auf Treu u. Glauben בֶּאֱמוּנָה; T. brechen שׁקר *Pi.*; T.bruch מַעַל.

treu gemeint נֶאֱמָן.
treulos בָּגוֹד; t. s. בָּגַד, מָעַל; t. w. כזב *Pi.*; t. handeln פָּשַׁע.
Treulosigkeit [בֹּגְדוֹת].
Tribut אֶשְׁכָּר, מִדָּה II, מִנְחָה; T.einnehmer נוֹגֵשׂ.
Trieb [גֶּרֶשׂ]; geschlechtlicher T. תְּשׁוּקָה.
triefen נָטַף, הָלַךְ.
Trift דֹּבֶר, מִדְבָּר I, נָוֶה I, vgl. מִגְרָשׁוֹת.
trinkbar m. רפא *Pi.*
trinken סָבָא, רָוָה u. *Pi.*; שָׁתָה II (= *ar.* שׁתא *Pe.*); s. satt t. שָׁכַר; t. l. גמא *Hi.*, שׁקה *Hi.*; T. מִשְׁתֶּה (= *ar.* מִשְׁתֵּי), שְׁתִי II; שְׁתִיָּה.
Trinker סָבָא, סֹבֵא.
Trink-gelage שְׁתִי II; T.gefäß מַשְׁקֶה; T.saal, T.zimmer בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן; T.schale קַשְׂוָה.
trippeln [טָפַף].
Tritt פַּעַם.
Triumphgesang זָמִיר II.
triumphieren [עור III *Hithpal.*], [רום, עָלַץ]; t. l. רום *Pil.*
Triumvir *ar.* [תַּלְתִּי].
trocken חָרֵב, יָבֵשׁ I, צִחֶה, vgl. צִיָּה; trockenes Land יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת (= *ar.*); das Trockene חָרָבָה; t. w., t. s. יָבֵשׁ; t. m. יבשׁ *Pi.*
Trockenheit צִיָּה.
trocknen *intr.* חָרֵב I.
Trocknis חֹרֶב I, תַּלְאֻבוֹת.
Troddel צִיצִת.
Trog [עֲטִין].
Troglodyten [סֻכִּיִּים].
Trompete שׁוֹפָר, חֲצֹצְרָה; in die T. stoßen תָּקַע; T.geschmetter vgl. תְּרוּעָה.
trompeten חַצֹּצֵר.
Tropfen אֵגֶל, דֶּמַע, מַר I, נָטָף, רְסִיס.
tröpfeln vgl. זָקַק; T. בְּכִי.
tropfen נָטַף.
Troß רְכוּשׁ; T.wächter שׁוֹמֵר הַכֵּלִים.
Trost נִיד, נֶחָמָה.
trösten נחם *Pi.*; vgl. דִּבֵּר; s. t. נחם *Ni.*; als tröstendes Beispiel erwähnen עוד *Hi.*

Tröstungen תַּנְחוּמִים, נִחֻמִים, תַּנְחוּמוֹת.
Trotz עֹז פָּנִים; T. bieten אמץ *Hithp.*
trotz עַל; t. dem כִּי I, בָּזֶה, u. t. וְאַף גַּם־זֹאת.
trotzen auf [הלל III *Hithpo.*].
trotzig כְּסִיל I; בְּיָד רָמָה.
trübe חַכְלִיל; t. s. קָדַר; T. werden (*n. act.*) חַכְלִלוּת.
trüben דָּלַח, vgl. נפל *Hi.*, עָכַר, רָפַשׂ, רָפַס.
Trug אָוֶן, כַּחַשׁ, מִרְמָה I, רְמִיָּה, [תָּרְמָה], [תֹּךְ], vgl. תַּעְתֻּעִים, שֶׁקֶר, תַּרְמִית; s. als T. erweisen כזב *Ni.*; T. üben עָשָׂה שֶׁקֶר.
trügen כזב *Pi.*, פתה I *Pi.*
trügerisch עָקֹב; etw. t. handhaben, vgl. עות I *Pi.*
trüglich handeln נָכַל, vgl. שֶׁקֶר.
Trumm (*licium*) דַּלָּה I.
Trümmer עַוָּה, מַשּׁוּאוֹת, מַפָּלָה, עִי, רְסִיסִים II, שׁוֹאָה, שְׁמָמוֹת, vgl. מוּסָד; T.haufe(n) גַּל, חָרְבָּה; *ar.* נְוָלוּ; T.stätte חָרְבָּה.
trunken [סָבוּא], שִׁכּוֹר; t. s. רוה *Pi.*; t. m. שׁכר *Pi.*, *Hi.*
Trunkenbold סֹבֵא.
Trunkenheit תַּרְעֵלָה, שִׁכָּרוֹן.
tüchtig אִישׁ חַיִל, גִּבּוֹר.
Tüchtigkeit כִּשְׁרוֹן, כֹּחַ I, חַיִל.
Tücke מְזִמָּה.
tückisch vgl. בָּגַד, לִמְזִמָּה.
Tugend חַיִל.
tun עָשָׂה I, poet. פָּעַל; נָתַן; *ar.* עֲבַד; gern t. אָהֵב; zum zweiten Male t. שָׁנָה I; nichts t. יָשַׁב; rasch t. אמץ *Hi.*; zu t. h. mit הָיָה עִם; nichts zu t. h. mit, vgl. שׁוּב; zu t. suchen בקשׁ *Pi.*; t. l. נָטַשׁ, פָּרַע II; T. דָּבָר, פְּעֻלָּה, פֹּעַל, מַעֲשֶׂה, מַעְבָּד; T. u. Treiben, vgl. בּוֹא, מָבוֹא, מַעֲשֶׂה; jem. nach seinem T. behandeln מצא *Hi.*
Tünche תָּפֵל, שִׂיד, טִיחַ II.
Tür דֶּלֶת, פֶּתַח. *ar.* תְּרַע; T.angel אַמָּה II, צִיר III; T.blatt דֶּלֶת; T.flügel צֵלָע, דֶּלֶת; T.öffnung פֶּתַח; T.pfoste אַיִל III, מְזוּזָה, אֹמְנָה; T.rahmen שֶׁקֶף; T.zapfen אַמָּה II.

Turban מִצְנֶפֶת, פְּאֵר, צָנִיף; *pl.* טְבוּלִים.
Turm מִגְדָּל I, [צְרִיחַ].
Turnus, vgl. תּוֹר I.
Turteltaube תּוֹר II.
Tyrann גִּבּוֹר, [גֶּבֶר I], מֹשֵׁל, נָדִיב, עָרִיץ.
Tyrus צוֹר, צֹר.
Tyrier צֹרִי.

U.

Übel חֳלִי, רַע, רָעָה; Ü.tat מַעֲשֶׂה; Ü.täter *pl.* פֹּעֲלֵי אָוֶן.
übel tun רעע I *Hi.*
üben חָנַךְ, למד *Pi.*, עָשָׂה I, פָּעַל, vgl. גִּבּוֹר; *p. p.* יוֹדֵעַ.
über עַל (= *ar.*), מִן, לְ, אֶל, אֶל־, עֵבֶר, מִלִּפְנֵי — *ar.* עֵלָּא מִן.
überaus בִּמְאֹד מְאֹד, יוֹתֵר, (עַד־) לְמַעְלָה.
überdachen טלל I *Pi.*
überdenken חשׁב *Pi.*
Überdruß h. קוּץ.
überdrüssig s. שָׂבַע.
übereilt sein יָרַט.
übereinkommen *ar.* זמן *Hithpa.*
überfallen בּוֹא, גלל *Hithpo.*, הָיָה, נשׂא הפך *Ni.* m. בְּ, נָפַל עַל, *Hi.*, עָדָה I, שָׁקַק; plötzlich ü. בעת *Pi.*
überfließen פּוּץ.
Überfluß דֶּשֶׁן, כָּבוֹד II, מְלֵאָה, שֶׁפַע, שֶׁפֶק, שׂוֹבַע, vgl. שׂוּם, רְוָיָה, לִקְמָצִים, לְמַכְבִּיר; im Ü.e שִׁפְעָה; Ü. h. יתר *Hi.*, עדף *Hi.*
überflüssig(es) יֶתֶר, יוֹתֶרֶת I; ü. s. עָדַף.
überfluten עָבַר.
überführen רשׁע *Hi.*
Übergang עֲבָרָה; Ü.ort מַעֲבָר.
übergeben יצא *Hi.*, סכר I *Pi.*, פקד *Hi.*; *p. ar.* יהב *Hithpe.* — s. ü. = *evomere* קִיא u. *Hi.*
übergehn סָבַב u. *Ni.*, עָבַר.
übergenug וְהוֹתֵר.
übergießen [בָּלַל].
Übergriff [מִשְׂפָּח].
überhangen עָדַף; *pt.* יֹתֶרֶת, סֶרַח, סָרוּחַ.
Überheben, s., das schrankenlose עֶבְרָה.
überhólen עָבַר u. *Hi.*

Überkleid מַעֲטָפָה.
überkochen m. בָּעָה.
überkommen אָתָה, בּוֹא.
überlassen יָעַד, נוח *Hi. B*, נָתַן, עָזַב I, פָּרַע II, שׁלח II *Pi.*; *p. ar.* שׁבק *Hithpe.*
überlaufen עָבַר, שׁוּק *Hi.*
überlégen בקר *Pi.*, vgl. יָדַע; יעץ *Ni.*
überlegen sein חָזַק מִן, גָּבַר עַל, s. ü. zeigen רוּם.
Überlegung חֵקֶר, מַעֲרָךְ, *pl.* תַּחְבֻּלוֹת; der Ü. berauben בָּקַק; etw. mit Ü. tun זָמַם I.
überliefern מגן *Pi.*, נגר *Hi.*, סָגַר u. *Hi.*
Übermacht geben חזק *Pi.*.
übermorgen שְׁלִשִׁית, שְׁלֹשֶׁת יָמִים.
Übermut גֹּדֶל, גֵּאוּת, גָּאוֹן, גַּאֲוָה, גֵּוָה II, זָדוֹן, [פַּשׁ], רָצוֹן לֵבָב, שַׁאֲנָן.
übermütig גֵּאֶה, גָּדוֹל, זֵד, זֵידוֹן, גַּאֲוָה, vgl. שַׁאֲנָן, עַלִּיז, [לֵצִין], יָהִיר, *pl.* [רְהָבִים]; ü. s. גָּבַהּ, זוד, רָחַב, נָשָׂא לֵב; ü. w. *ar.* זוד *Ha.*, תְּקַף; — sich ü. betragen גבר *Hithpa.*, geberden גדל *Hi.*
übernachten לון I u. *Hithpal.* — *ar.* בות *Pe.*
überragen גָּבַהּ מִן.
Überredung לֶקַח.
überrennen, s. שקק *Hithpalp.*
übersättigt w. שָׂבַע.
Überschäumen (*n. act.*) פַּחַז.
überschreiten עָבַר, שׁנה II *Pi.*
Überschuß [שְׁאָר].
überschwemmen עָבַר, צוּף, שָׁטַף, vgl. מלא *Pi.*
Überschwemmung שֶׁטֶף, נֶפֶץ.
Übersenden (*n. act.*) מִשְׁלָח.
übersetzen עָבַר u. *Hi.*
übersiedeln עָבַר.
überspringen דלג *Pi.*
übersteigen עָבַר.
überstreichen טוּחַ.
überströmen עָבַר, רוה *Pi.*, שׁוק *Hi.*, שָׁטַף; ü. l. צוף *Hi.*, שׁוק *Pil.*; Ü. עֶבְרָה.
überstürzt sein יָרַט.
übertragen נָתַן, עבר(לְ) *Hi.*
übertreffen יָסַף, גָּדַל עַל, גָּבַר עַל u. *Hi.*, עָלָה, vgl. עָבַר.
übertreiben *p. p.* יוֹתֵר.

übertreten עָבַר, נִבְדַּל אֶל; übertréten חָלַף I, פרר I *Hi.*; *ar.* שׁנא *Pa.*, *Ha.*
übertünchen טוּחַ.
übervorteilen בצע *Pi.*, ינה *Hi.*, עָשַׁק.
überwältigen תָּקַף, חָזַק, אָמַץ מִן, vgl. חָזְקָה u. סוּר; *p.* מהר II *Ni.*, שָׁחַח.
überwinden חָזַק עַל.
überzählig s. עָדַף.
überziehen חפה *Pi.*, עלה *Hi.*, צפה II *Pi.*, קָרַם, רדד *Hi.*; *p.* *p.*. תָּפוּשׂ.
Überzug צִפּוּי.
übrig מְנָת, נוֹתָר; das Übrige יֶתֶר II, נוֹתָר, שְׁאָר (= *ar.* שְׁאָר), vgl. שְׁאֵרִית; — ü. behalten שׁאר I *Hi.*; ü. bleiben יתר *Ni.*, שָׁאַר I u. *Ni.*; *p. p.* יֶתֶר, נוֹתָר II, פְּלֵיטָה; *pl.* שְׁאֵרִית, אַחֲרִית; ü. h. יתר *Hi.*; ü. l. יתר *Hi.*, נוח *Hi. B*, עָזַב, שׁאר I *Hi.*; *p.* שׁאר I *Ni.*
Ufer גִּדְיָה, חוֹף, יָד, vgl. גַּף I, קָצֶה; U.gegend שָׂפָה; über d. U. treten, vgl. מָלֵא.
Uhu [אֹחַ].
Ulme [תִּדְהָר].
um בְּעַד, עַל, בְּ (vom Preise); כְּ (von der Zeit); vor dem *Inf.* מַעַן; um zu לְ, לְמַעַן, vgl. עֲבוּר.
umarmen חָבַק u. *Pi.*
umbauen בָּנָה.
umbiegen עָנַד, תָּאַר.
umbinden חָבַשׁ, עָנַד, קשׁר *Pi.*, תָּפַר u. *Pi.*; fest u. חזק *Pi.*
umbringen אבד *Pi.* (=*ar.* אבד *Ha.*), שׁחת *Pi.*, vgl. אָכַל; *p.* מות *Ho.*
umdrehen, s. סבב *Hi.*
umfallen: Umgefallenes מַפֶּלֶת.
Umfang *ar.* [חֲזוֹר].
umfangen חבק *Pi.*, סבב *Po.*
umfassend vgl. רֹחַב.
umfließen סָבַב.
Umgang [מוּסַב], סוֹד; U. pflegen יָשַׁב עִם.
umgeben אָפַף, כתר *Pi.*, *Hi.*, נקף II *Hi.*, סָבַב u. *Ni.*, *Po.*, עוד *Pi.*, עָטַר; *p. p.* מְשֻׁבָּץ (m. Gold); u. l. נקף II *Hi.*
Umgebung [יָתוּר], מֵסַב.

Umgegend סְבִיבוֹת u. סְבִיבִים, כִּכָּר.
úmgehn mit הָלַךְ עִם, הֵ' אֵת;
umgéhn סבב *Po.*
umgestalten *ar.* שְׁנָא *Pa.*
umgraben עזק *Pi.*
umgürten אָזַר u. *Pi.*, חָגַר, שׁנס *Pi.*; umgürtet s. אזר *Ni.*
Umgürtung מַחֲגֹרֶת.
umhalsen חבק *Pi.*
umhauen כָּרַת, נקף I *Pi.* — *ar.* גדד *Pe.*
umhergehn הלך *Hithpa.*, סבב *Po.*, סָחַר; in der Irre u. אָבַד.
umherirren אָבַד, בוך *Ni.*, נָדַד, נוּד, [עָטָה II], שָׁגָה, תָּעָה.
Umherlaufen (*n. act.*) מַשָּׁק.
umherschauen שָׁעָה u. *Hithpa.*
umherschleichen רָמַשׂ.
umherschweifen רוד u. *Hi.*, שׁכה *Hi.*
umherstreifen הלך *Hithpa.*, שׁוט I u. *Pi.*, *Hithpal.*; ängstlich u. [שׁוט I *Pil.*]; u. l. שׁלח II *Pi.*
umherstreuen זָרָה I, פוץ *Hi.*
umhertreiben, s. נוּעַ; *p.* [רוד *Hi.*].
umherwandeln סָבַב.
Umherwerfen, s. (*n. act.*) נְדֻדִים.
umherziehen הלך *Hithpa.*, סָחַר, שׁוט I, סָבַב.
Umkehr [שׁוּבָה].
umkehren הָפַךְ, עוה *Pi.*; *p. p.* הֶפֶךְ; sich u. פנה *Hi.*
Umkehrung מַהְפֵּכָה.
úmkleiden, s. שׁנה II *Hithpa.*; umkléiden [חפא *Pi.*], עָנַק.
umkommen אָבַד, אסף *Ni.*, דמם *Ni.*, ספה *Ni.*, תָּמַם; u. l. אבד *Pi.*
Umkreis סָבִיב, כִּכָּר, [יָתוּר], גְּלִילָה.
umkreisen חָדַר.
Umkreisung מֵסַב — *ar.* תְּדִירָא.
Umlauf תְּקוּפָה.
umlenken הָפַךְ.
ummauern גָּדַר.
umnachtet w. [עלם I *Ni.*].
umringen כתר *Pi.*, *Hi.*, נקף II *Hi.*, סָבַב u. *Ni.*
umrühren [רקח *Hi.*].
umschaffen בָּרָא.
Umschlagetuch מִטְפַּחַת.
umschließen סוך I *Hi.*
umschlingen לָפַת.
Umschluß מָצוֹר I, סֹהַר.
umschreiben תָּאַר.

umsehen, s. נבט *Hi.* m. אַחֲרֵי, פָּקַד.
Umsicht תּוּשִׁיָּה.
umsomehr vgl. דַּי.
umsonst חִנָּם, לֹא בִמְחִיר.
umspännen סָבַב.
Umstände, nähere, vgl. דָּבָר.
umstéllen סָבַב.
umstoßen דָּחָה.
umstülpen הָפַךְ.
Umsturz הֲפֵכָה.
umstürzen הָפַךְ, סלף *Pi.*, עָרַף II; *p.* הפך *Ni.*, שׁלך *Ho.*
umtreiben נוע *Hi.*
umtun, s. סבב *Po.*
umwälzen *p.* גלל *Po.*
úmwandeln *ar.* שְׁנָא *Pa.*
umwándeln סָבַב.
umwenden הָפַךְ, שׁוב *Pil.*
umwerben vgl. מהר I.
umwerfen שׁלך *Hi.*
umwickeln צָנַף.
umwinden עָנַד.
umwühlen *p.* הפך *Ni.*
umzäunen שׂוג II *Pilp.*, שׂוּךְ I; *p. p.* סוּגָה.
umziehen סבב *Hi.*
unabhängig שַׁלִּיט.
unablässig vgl. אֱמוּנָה.
unabsichtlich פִּתְאֹם, בִּבְלִי דַעַת; u. sündigen שָׁגַג.
unansehnlich שֹׁעָר.
unangetastet l. נצל *Hi.*
Unantastbarkeit קֹדֶשׁ.
unaufhörlich יוֹמָם וָלַיְלָה, אֵיתָן; vgl. הָלַךְ u. עוֹלָם.
unausbleiblich לֹא נֶעְדַּר.
unausführbar s. בצר III *Ni.*
unbändig s. סָרַר.
unbarmherzig לֹא אַכְזָרִי, אַכְזָר, חָסִיד.
unbedacht reden לָעַע I, vgl. פָּשַׂק u. שָׂפָה.
unbedeutend קָטֹן, מִצְעָר, vgl. דַּל, u. קָטֹן; u. s. קָלַל.
Unbefangenheit תֹּם.
unbefugt זָר.
unbegreiflich s. שׂגב *Ni.*
unbegrenzt רָחָב.
unbehaart חָלָק.
Unbehagen מְהוּמָה.
unbehauen שָׁלֵם.
unbehelligt l. נוח *Hi. B.*

unbekannt s. צפן *Ni.*
unbekümmert בְּלִי פַחַד; u. s. vgl. שָׁמַר u. עָבַר.
unbenutzt חָדָשׁ; u. l. שָׁמַט.
unberechenbar vgl. חֵקֶר.
unberücksichtigt l. נָטַשׁ, נפל *Hi.*
unberufen זָר.
unberührt l. מלט *Pi.*
unbeschädigt(es) מְתֹם; U. s. (*n. act.*) תֹּם.
unbeschnitten עָרֵל.
unbesonnen נִמְהָר; u. reden בָּטָא u. *Pi.*, vgl. מִבְטָא.
unbeugsam קָשֶׁה.
unbewaldet חָלָק.
unbeweglich בְּאֵיתָן.
Unbeweglichkeit אֱמוּנָה.
und וְ, vgl. אַף — *ar.* וְ.
Unding לֹא דָבָר.
undurchdringlich בָּצוּר.
Unebenes עָקֹב; unebene (Gegenden) מַעֲקַשִּׁים.
unedel זוֹלֵל.
unehelich זָר.
Unehre davon tragen vgl. באשׁ *Hi.*
uneingetrieben l. (Schulden) נָטַשׁ.
uneinnehmbar s. שָׂגַב.
uneins m. פלג *Pi.*
unempfindlich s. טָפַשׁ.
unentgeltlich חִנָּם.
unentwickelt קָלוּט.
unerfahren פֶּתִי I.
unerforschlich אֵין־חֵקֶר, עָמֹק, vgl. חָקַר; — *ar.* עֲמִיק — u. tief s. עָמֹק.
unerfüllt bleiben נָפַל; u. l. נפל *Hi.*
unergründlich אֵין־חֵקֶר.
unerschöpflich רָחָב.
unerschrocken s. חָזָק.
unerschütterlich מוּצָק.
unerschüttert fest סָמוּךְ.
unerwähnt l. כסה *Pi.*
Unfall כִּיד, הַיָּה, הֹוָה, הַוָּה I, [מִשְׁבָּת].
Unflat צֹאָה.
unfruchtbar עָקָר, מַשְׁכִּיל, גַּלְמוּד, שָׁכוּל, צָנוּם; u. s. שׁכל *Pi.*; u. m. סָגַר בְּעַד.
Unfruchtbarkeit מַחֲלָה, גְּזֵרָה.
ungeachtet עִם.
ungebraucht לַח.
ungebührlich עֲלֵי יֹשֶׁר.

Ungeduld קְצַר רוּחַ.
ungeduldig קְצַר רוּחַ; u. w. קָצַר (II).
ungefähr כְּ (=*ar.*) – von u. sein קרא II *Ni.*
ungefährdet, vgl. שָׁלוֹם.
Ungeheueres נִפְלָאוֹת.
ungehindert מֵישָׁרִים.
ungehört בְּלִי נִשְׁמָע.
ungekocht נָא II.
Ungemach עָמָל I, רֹגֶז.
ungenießbar s. אכל *Ni.* m. *Neg.*
ungenügend מְגֹאָל (גאל II).
ungerecht 93a, עַוָּל; u. w. רָשַׁע; u. behandeln עות I *Pi.*, עָשַׁק.
Ungerechtigkeit עַוְלָה I, עֹלָה, רֶשַׁע, לֹא צֶדֶק.
Ungesalzenes תָּפֵל I.
ungesättigt רֵק.
ungesäuertes Brot מַצָּה I.
ungesäumt *ar.* דִּי־לָא לְבַטָּלָא.
ungeschehen l. נוח *Hi. B.*
ungestalt גֹּלֶם.
ungestört(es) Verhältnis שָׁלוֹם; u. bleiben שָׁכַן.
ungestraft s. נקה *Ni.*; u. bleiben שָׁלַם; u. l. נקה *Pi.*
ungestüm כַּבִּיר, נִמְהָר; U. רַהַב, רַעַשׁ.
ungeteilt שָׁלֵם.
ungewöhnlich s. פלא I *Ni.*
Ungläubiger כּוֹפֵר*.
Unglück אֵיד, אֹפֶל (trop.), הַוָּה I, מַר II, נֵכֶר, פִּיד, vgl. לַיְלָה; U. abwenden רָפָא; in U. bringen עָכַר; in U. geraten נָפַל; U.fall פֶּרֶץ I; U.macht, vgl. גְּדוּד II; U.tag (רָע) יוֹם.
unglücklich רַע, אֶבְיוֹן; *pl.* בְּנֵי חֲלוֹף.
ungültig m. פרר I *Hi.*
Unheil אָוֶן, עָמָל I, vgl. פַּחַד I, רָעָה, תּוֹעָה; U. bereiten חָרַשׁ I רָעָה, ח׳ רַע, רעע *Hi.*
unheilbar אָנוּשׁ; vgl. חלה I *Ni.*; u. s. מרץ *Ni.*
unheilig, vgl. חָלִיל I, חָלָל I.
unheilvoll אָנוּשׁ, מַר II, רַע.
unhörbar בְּלִי נִשְׁמָע.
Universum, vgl. כֹּל.
unkenntlich, s. u. m. חפשׂ *Hithpa.*
unklug כְּסִיל I.
Unkraut בָּאְשָׁה, קִמּוֹשׂ.
unmittelbar פֶּה אֶל־פֶּה.
unmöglich sein פלא I *Ni.*
Unmut זַעַף, כַּעַס, מַר נֶפֶשׁ; U. auslassen הוֹצִיא רוּחַ; U. h. קוּץ.
unmutig מַר לְ (II); u. s. חָרָה, כָּעַס; u. m. כעס *Hi.*
unnahbar vgl. בָּדָד, קֹדֶשׁ; u. m. קדשׁ *Pi.*
Unordnung, in U. bringen עָכַר.
unpassend לֹא נָאוֶה.
Unrat צֹאָה, סְחִי, סוּחָה, נֹצָה, חֲרָי, שִׁקּוּץ.
unrecht לֹא טוֹב, vgl. מִרְמָה I; u. Gut אָשָׁם; u. handeln עול I *Pi.*
Unrecht עָוֶל, לֹא כֵן II, חָמָס, אָוֶן, רֶשַׁע, עָוֹן; wer im U. ist רָשָׁע; U. geben רשׁע *Hi.*
Unredlichkeit עָוֶל, לֹא מִשְׁפָּט.
unrein פִּגּוּל, טָמֵא, דָּוֶה; Unreines נִדָּה; u. s. טָמֵא.
Unreinheit נִדָּה, טֻמְאָה, טָמְאָה.
Unreinigkeit נִדָּה.
unrichtig m. רהב *Hi.*
Unruhe רֹגֶז, [מָרוּד], מְהוּמָה, רִגְשָׁה, שִׂיחַ II; in U. geraten רָגַז; in U. herzulaufen *ar.* רגשׁ *Ha.*; in U. versetzen רָגַע I.
unruhig, in u.e Bewegung versetzt w. געשׁ *Pu.*, *Hithpa.*; u. s. מוג *Ni.*, סער *Ni.*, רָגַשׁ.
Unschuld בֹּר II, תֹּם, תֻּמָּה.
unschuldig זַךְ, נָקִי, תָּמִים; u. s. זָכַךְ, נקה *Ni.*
Unsicherheit, Gefühl der מְהוּמָה.
unsichtbar w. [עלם I *Ni.*].
unsinnig מְהוֹלָל; u. s. הלל III *Hithpo.*
Unstäte נוֹד I.
Unsterblichkeit [אַל־מָוֶת].
unsträflich תָּמִים; u. s. תָּמַם; u. m. תמם *Hi.*
Unsträflichkeit תֻּמָּה.
untauglich מְגֹאָל (גאל II).
unten תַּחַת I; nach u. לְמַטָּה – *ar.* אֲרַע; – v. u. her מִלְּמַטָּה.
unter = *inter* אֶל u. בְּ; אֵת II, עִם, בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ, תַּחַת I (=*ar.* תְּחוֹת).
Unterbeinkleid מִכְנָס.
unterbinden חבשׁ *Pi.*
unterbringen נוח *Hi. B.*
unterdrücken דכא *Pi.*; *p.p.* נִדְכָּא.
Unterdrückung עַוָּתָה.
untere(r) תַּחְתּוֹן, תַּחְתִּי; das untere תַּחַת I — *ar.* אַרְעִי — der untere Teil vgl. תַּחַת I; das unterste שֹׁרֶשׁ.
Untergang אֲבַדּוֹן, אֹבֵד, אַבְדָן, בֶּהָלָה (plötzlich), בַּתָּה, חֹשֶׁךְ, vgl. יוֹם, מוֹקֵשׁ, מְחִתָּה, צֶלַע I, שׁוֹאָה, שֶׁבֶר I, שֵׁאת, שָׁאוֹן, קֵץ, תְּבוּסָה; U. der Sonne מָבוֹא, *ar.* מֶעָל.
Untergebene אֲנָשִׁים.
untergehn אָבַד, דָּעַךְ, נָפַל, עָבַר, עָרַב IV; von der Sonne: בּוֹא.
unterhalb (לְ)מִתַּחַת לְ, לְמַטָּה מִן, מִתַּחְתִּיּוֹת לְ.
Unterhalt אֲרֻחָה.
unterhalten, scherzend שׂחק *Pi.*
Unterhändler מֵלִיץ.
unterirdische Räume, vgl. חֹשֶׁךְ.
unterjochen דבר *Hi.*, כָּבַשׁ u. *Hi.*
Unterkleid סָדִין, [פַּס].
unterlassen חָדַל, חרשׁ II *Hi.*, נפל *Hi.*, m. מִן, סור *Hi.*; *pt.* חָדֵל.
Unterleib חֹמֶשׁ II, מֵעֶה.
unternehmen הָלַךְ עַל דֶּרֶךְ, vgl. הֵרִים; U. דֶּרֶךְ.
Unternehmung מַעֲשֶׂה.
unterordnen, s. vgl. עָבַד; *pt.* עָנָו.
Unterpfand עֵרָבוֹן.
unterscheiden בדל *Hi.*, הֵבִין בֵּין – לְ, בקר *Pi.*, יָדַע בֵּין – לְ, נכר II *Hi.* m. לְ.
Unterschenkel שׁוֹק (= *ar.* שָׁק); *pl.* כְּרָעַיִם.
Unterschied m. פלה *Hi.*; über den U. belehren ידע בֵּין לְ *Hi.*
unterschreiben כָּתַב.
Unterschwelle מִפְתָּן.
untersinken יָרַד, צָלַל II.
unterstützen חזק *Pi.*, *Hi.*, נשׂא *Pi.*, סָמַךְ, סָעַד (= *ar.* סעד *Pa.*), [עות II], עָזַר, תָּמַךְ.
untersuchen בקר *Pi.*, דָּרַשׁ, פָּקַד, שָׁאַל I, שָׂבַר.
Untersuchung חֵקֶר.
untertauchen טָבַל I.
Untertanen מִשְׁמַעַת.
unterwegs בַּדֶּרֶךְ.
unterweisen ירה III *Hi.*

V.

verdammen שָׁפַט.
Verdeck קֶרֶשׁ.
verderben בָּלַע I u. *Pi.*, חבל III *Pi.* (= *ar.* חבל *Pa.*), כאב *Hi.*, רעע I *Hi.*, סלף *Pi.*, שָׁבַר I, שחת *Pi.*, *Hi.* (= *ar. Pe.*); verdorben אָבֵד; v. s. אלח *Ni.*, סרח *Ni.*, שחת *Ni.*; verderben l. אבד *Pi.*; verderbt handeln חָבַל III, שחת *Hi.*
Verderben אֵיד, בְּלִי, בְּלִיַּעַל, בֶּלַע I, הַוָּה I, הֹוָה, הַיָּה, יְשִׁימוֹת, כִּיד, מַדְחֶה, vgl. מוֹקֵשׁ, מַפָּלָה, מַשְׁחִית, מָשְׁחָת, פַּח I, קֶטֶב, שֶׁבֶר I, שָׁוְא, שׁוֹאָה; *intr.* הפך *Ni.*; V. anrichten שחת *Pi.*; in das V. stürzen סִלֵּף לָרָע.
Verderber בְּלִיַּעַל, מַשְׁחִית.
verderblich אַכְזָר, אַכְזָרִי, בְּלִיַּעַל, vgl. הַוָּה I u. נכה *Hi.*; v. sein רָעַע I.
Verderbnis מִשְׁחַת.
verdichten, s. חבא *Hithpa.*
verdienen שָׁוָה I; nicht viel v., vgl. רָבָה I.
Verdienst צְדָקָה, שָׂכָר I, vgl. שָׁוָה I.
verdingen, s. שׂכר *Ni.*, *Hithpa.*
Verdoppelung כֶּפֶל, מִשְׁנֶה.
verdorrt sein [עָבַשׁ].
verdrängen יָרַשׁ, נטה *Hi.*; *p.* פּוּץ.
verdrehen הָפַךְ, סלף *Pi.*, עבת *Pi.*, עוה *Hi.*, שׂרך *Pi.*; *p. p.* מְעֻקָּל.
verdrießlich זֹעֵף, סַר, רַע; v. s. כָּעַס, רָעַע I; v. m. כעס *Hi.*
Verdruß כַּעַס, מֶמֶר, קֶצֶף I; V. erregen כעס *Hi.*
verdunkeln חשך *Hi.*, עוב *Hi.*; *p.* חָשַׁךְ, [עמם II *Hi.*], [עָשֵׁשׁ I].
verehren עָבַד, שָׁמַר I u. *Pi.*; *ar.* פלח *Pe.*
Verehrer עֹבֵד — *ar.* עֲבַד.
Verehrung פַּחַד I.
vereinigen, s. יָחַד.
Vereinigung יַחַד.
vereinsamt verschmachten שמם *Ni.*
vereiteln נוא *Hi.*, סכל *Pi.*, פור *Hi.*
verenden [פרד *Hithpa.*].
verfahren *ar.* עֲבַד; V. מַעֲשֶׂה.

verfallen נָפַל לְ, בָּלָה.
verfälschen vgl. מָהַל.
Verfassung Israels בְּרִית קֹדֶשׁ.
verfaulen בָּאַשׁ, רָקַב; *p. p.* רִמָּה.
verfehlen חָטָא, den Weg חטא *Hithpa.*, das Ziel חטא *Hi.*
verfertigen עָשָׂה I, פָּעַל.
verfinstern קדר *Hi.*; s. v. קדר *Hithpa.*
Verfinsterungen [כַּמְרִיר].
verflechten עבט *Pi.*, עבת *Pi.*; *p.* סָבַךְ u. *Pu.*, שׂרג *Pu.*; s. v. שׂרג *Hithpa.*
verfliegen עוּף u. *Hithpal.*
verfluchen אָרַר u. *Pi.*, vgl. נָקַב, קָבַב, קלל *Pi.*; *p.* ערר *Po.*; *p. p.* זָעוּם; sich selbst v. אלה I *Hi.*; verfl. sein קלל *Pu.*
Verfluchung אָלָה.
verfolgen דבק *Hi.*, דָּלַק אַחֲרֵי, רָדַף, צוּר II, יָצָא אַחֲרֵי, הָלַךְ א׳ u. *Pi.*, *Hi.*, שָׂטַם, שָׂטַן.
Verfolger שֹׂטֵן.
Verfolgung [מֻרְדָּף].
verfügen über מָשַׁל II; *p. p.* גְּזֵרָה.
Verfügung, z. V. stehn כון *Ni.*
verführbar פְּתִי I.
verführen חטא *Hi.*, טעה *Hi.*, כשל *Hi.*, נדח *Hi.*, נטה *Hi.*, נשא II *Hi.*, סות *Hi.*, vgl. פרע II *Hi.*, פתה I *Pi.*, שׁנה *Hi.*, תעה *Hi.*; *p.* נקשׁ *Ni.*, נדח *Ni.*, נקשׁ *Ni.*; sich v. l. נדח *Ni.*; פָּתָה I, vgl. [גָּנַב].
Verführung חָלָק, מַדּוּחִים.
Vergangenheit, ferne, *ar.* עָלַם.
vergänglich vgl. בָּשָׂר, חָדֵל.
vergeben vgl. גֵּו I, כסה *Pi.*, כפר I *Pi.*, נָשָׂא, סָלַח, עָבַר u. *Hi.*; *pt.* סַלָּח.
vergebens חִנָּם, לָרוּחַ, רֵיק, רֵיקָם, (לַ)שֶּׁקֶר, תֹּהוּ.
vergeblich בְּאֶפֶס, וְאַיִן, רִיק, (לַ)שָּׁוְא; v. s. יאשׁ *Ni.*
Vergebung סְלִיחָה.
vergehn [גָּרַם], חָלַף I, [מָאַס I], מסס *Ni.*, סוּר, צמת *Ni.* — *ar.* עדה *Pe.* — s. v. [עבר *Hithpa.*], פָּשַׁע, שָׁגַג, שָׁגָה.
Vergehn אִוֶּלֶת, חֵטְא, מְשׁוּגָה, סָרָה, עָוֺן, עֶלֶם, פֶּשַׁע, שְׁגָגָה, שְׁגִיאָה, [שַׁל] — *ar.* שָׁלוּ.

Vergehung פֶּשַׁע, [שֵׂט].
vergelten (פְּעֻלּוֹ) נָתַן כְּ, שׁוב *Hi.*, שׁלם *Pi.*, vgl. גְּמוּל.
Vergeltung גְּמוּל, גְּמוּלָה, [שִׁלֵּם I], שִׁלֻּם, שִׁלְמָה, תְּמוּרָה; V. erhalten [שׁלם *Pu.*].
vergessen לֹא זָכַר, נָשָׁה I, שָׁכַח, שׁלך *Hi.*; *pt.* שָׁכֵחַ; v. l. שׁכח *Pi.*; *p.* נשׁה I *Ni.*, שׁכח *Ni.*, *Hithpa.*; v. m. נשׁה I *Hi.*
Vergessenheit נְשִׁיָּה; der V. übergeben, vgl. שׁלך *Hi.*
vergeuden שׁחת *Pi.*
vergewaltigen צָמַת, שׁדד *Pi.*
vergießen שָׁפַךְ; *p.* שׁפך *Hithpa.*
vergittert [אֲטֻמוֹת].
Vergleich eingehn כָּרַת בְּרִית.
vergleichbar mit עִם.
vergleichen דמה I *Pi.*, משׁל I *Hi.*, שׁוה I *Hi.*
vergnügen, s. שׁעע II *Pilp.* u. *Hithpalp.*
Vergnügen vgl. בקר *Pi.*; *pl.* שַׁעֲשׁוּעִים.
vergreifen, s. מָעַל, שָׁלַח יָד; s. nicht v. שָׁמַר I.
vergrößern יסף *Hi.*
Vergunst, mit חִנָּם.
verhaften סגר I *Hi.*, עָצַר.
verhalten, es v. s. so daß *ar.* אִתַי דִּי, *p. p.* עָצוּר; V. מִשְׁפָּט, vgl. דָּבָר.
Verhältnis, ungestörtes שָׁלוֹם.
verhandeln = *vendere* כָּרָה II.
verhängen, Böses, דִּבֶּר רָעָה; verhängt sein חתך *Ni.*
verhängnisvoll קָשֶׁה.
verhärten חזק *Pi.*, קשׁה *Hi.*, קשׁה *Hi.*
Verhärtung קְשִׁי.
verhaßt זָעוּם, שָׂנִיא; v. s. באשׁ *Hi.*; v. m. באשׁ *Hi.*; sich v. m. באשׁ *Ni.* u. *Hithpa.*
Verhauchen מַפָּח.
verheeren חרב II *Hi.*, יָנָה, נכה *Hi.*, שָׁדַד; vgl. בלע I *Pi.*, *p.* צדה II *Ni.*; verh. sein חָרֵב II, נקה *Ni.*, שׁחת *Ni.*, שׁמד *Ho.*
Verheerung חֹרֶב II, שֹׁד II.
verhehlen כחד *Pi.*, *p. p.* נֶעְלָם.
verheimlichen כסה *Pi.*, סתר *Hi.*
verheiraten יצא *Hi.*, מָכַר, שׁלח II *Pi.*; *p. p. masc.* בַּעַל אִשָּׁה; *fem.* בְּעוּלָה, בְּעוּלַת בַּעַל.

Verpflichtende, das, מָסֹרֶת.
Verpflichtung בְּרִית; V. übernehmen בּוֹא בִבְרִית; V.sopfer [שֶׁלֶם].
verpichen חָמַר II.
verprassen בלע I *Pi.*
Verrat מִרְמָה I.
verraten גלה *Pi.*, פָּתָה II, רמה II *Pi.*
verrenken יָקַע.
Verrichtung מַעֲשֶׂה, מְלָאכָה.
verriegeln נָעַל, אָחַז.
verrücken סוג *Hi.*; sich v. זחח *Ni.*; *p. p.* מְשֻׁגָּע.
versagen כָּלָא, חָשַׂךְ, אָצַל מִן, פרר I *Hi.*
versammeln אָסַף, כָּנַס u. *Pi.* (= *ar.* כנשׁ *Pe.*), קהל *Hi.*; sich v. אסף *Ni.*, *Hithpa.*, גּוּר II, לקט *Ni.*, מלא *Hithpa.*, [נסס II *Hithpo.*], קבץ *Ni.*, *Hithpa.*; *ar.* כנשׁ *Hithpa.*
Versammlung [לַהֲקָה, אֲסֻפָּה], מִקְרָא קֹדֶשׁ, מִקְוֶה, מַקְהֵל, מוֹשָׁב, קְהִלָּה, קָהָל, עֲצֶרֶת, עֵדָה I, vgl. שַׁעַר, מוֹעֵד I.
versäumen [שָׁיָה].
verschaffen עָשָׂה, נָתַן I; v. können, vgl. מָצָא; s. v. vgl. רבה I *Hi.*
Verschanzung מְצוּדָה; *pl.* [תַּלְפִּיּוֹת].
verscharren טָמַן.
verscheiden גָּוַע.
verscheuchen נדד *Hi.*, נשׁב *Hi.*, פוץ *Hi.*, פרע II *Hi.*, עָרַץ; *p.* שׁלח II *Pu.*; *p. p.* מֻדָּח; verscheucht s. נָדַד.
verschieben אחר *Pi.*
verschieden *ar.* מְשַׁנְיָא; v. s. שָׁנָה II.
verschließen אָטַם, אָטַר, בָּנָה עַל, גוף *Hi.*, חָבַשׁ, [טָפַל] (durch Kleben), נָעַל, סָגַר u. *Hi.* (= *ar.* סְגַר), סָתַם, עצם II *Pi.*, עָצַר, קָפַץ; *p.* סכר I *Ni.*; *p. p.* עָרֵל; sich v., vgl. חתם *Pi.*; verschlossenes *ar.* אֲחִידָה.
verschlimmern שׁחת *Hi.*
verschlingen בָּלַע I u. *Pi.*; *p.* להם *Hithpa.*; gierig v. אָכַל; sich v. פתל *Ni.*; Verschlungenes בֶּלַע I.

Verschlossenheit עֹצֶר.
verschlucken בֶּלַע I.
Verschluß סְגוֹר, מַסְגֵּר.
verschmachten [אָדַב], דָּאַב, זוב, עטף II *Ni.*, *Hithpa.*, שָׁמֵם u. *Ni.*; v. l. [אדב *Hiph.*], דוב *Hi.*; verschmachtet שֹׁמֵם; V. דְּאָבָה, דְּאָבוֹן.
verschmähen מָאַס I, נָאַץ; *p.* [געל *Ni.*].
Verschnittener סָרִיס, vgl. מָעַךְ.
verschonen עמד *Hi.*, vgl. פָּסַח I; verschont bleiben מלט *Ni.*
verschroben פְּתַלְתֹּל.
Verschrobenheit תַּהְפּוּכָה.
verschulden חָטָא; s. v. אָשֵׁם; V. אַשְׁמָה.
Verschuldung אַשְׁמָה; ohne V. חִנָּם.
verschütten [געל *Hi.*], שׁחת *Pi.*
verschwägern, s. חתן *Hithpa.*; *p. p.* חָתָן.
verschweigen חרשׁ II *Hi.*
verschwinden אָזַל, אסף *Ni.*, גוז, גָּזַר I, גָּלָה, הָלַךְ u. *Pi.*, חָלַף I, כרת *Ni.*, עָבַר, עוף *Hithpa.*, [עלם I *Ni.*], עָרַב IV, פָּסַס, שָׁבַת, vgl. אַי; v. l. אָסַף, הלך *Hi.*; verschwunden(es) נִרְדָּף; v. sein vgl. לֹא נִמְצָא, סתר *Hithpa.*
verschwören, s. קָשַׁר u. *Hithpa.*
Verschwörung קֶשֶׁר.
versehen, ehe man es s. versieht כִּמְעַט.
Versehen מִשְׁגֶּה.
versengen להט I *Pi.*; *p.* בָּעַר I, צרב *Ni.*, *ar.* חרך *Ithpa.* — *p. p.* שָׁדוּף; versengt s. חרר II *Ni.*
Versengung צָרֶבֶת.
versetzen נוח *Hi. B*, עתק *Hi.*, שִׁית בְּ; *p.* עָתַק.
versichern (*adfirmare*) עוד *Hi.*
versiegeln סָגַר, חָתַם בְּעַד.
versiegen אָזַל, דעך *Ni.*, נָשַׁת u. *Ni.*
versinken שָׁקַע, טָבַע.
versöhnen כפר I *Pi.*
Versöhnungstag יוֹם הַכִּפֻּרִים.
versorgen כול *Pilp.*, [נהל *Pi.*].
Versorger אָב.
versperren חָסַם, בָּנָה עַל.

verspotten התל *Pi.*, לעב *Hi.*, קלס *Pi.*, *Hithpa.*, תעע *Hithpal.*
versprechen דבר *Pi.*, אָמַר לְ, נָתַן יָד; v. l. [אמר *Hi.*]; V. דָּבָר.
Verstand בִּינָה, טַעַם (= *ar.* טְעֵם), לֵב u. לֵבָב, שֵׂכֶל, שֵׂ', vgl. גדל *Hi.*; *ar.* מַנְדַּע, עֵטָא, des V. berauben לבב I *Pi.*
verständig חָכָם, מַשְׂכִּיל; *pl.* אַנְשֵׁי לֵבָב.
Verständnis בִּינָה, מַדָּע, דַּעַת.
verständnisvoll s. שׂכל I *Hi.*
verstatten נָתַן, שׁלט *Hi.*
Versteck [מִנְהָרָה].
verstecken חבא *Hi.*, נָצַר I; *p.* עלם I *Ni.*; s. v. מסה *Hithpa.*
Verstecktheit [בִּגְדוֹת].
verstehn בִּין u. *Hi.*, *Hithpal.*, נכר II *Hi.*, שָׁמַע; sich auf etw. v., zu tun v. יָדַע, נכר II *Hi.* m. לְ; V. בִּינָה.
verstellen, s. נכר I *Ni.*, *Hithpa.*, vgl. שׁנה II *Pi.*, *Hithpa.*
versterben vgl. Verstorbener.
verstimmt מַר II; v. s. חָרָה I; v. w. לָאָה.
Verstimmung רוּחַ רָעָה.
verstocken אמץ *Pi.*, כבד *Pi.*, *Hi.*, קשׁה *Hi.*; *p. p.* כָּבֵד I; *pl.* חִזְקֵי מֵצַח; v. sein חָזַק, כָּבֵד.
Verstocktheit שְׁרִירוּת, קְשִׁי.
verstopfen סָתַם u. *Pi.*; *p.* סכר I *Ni.*; verstopft s. [טמה *Ni.*].
Verstorbener מֵת; *pl.* רְפָאִים.
verstören הָמַם; verstört s. חבל III *Pu.*
verstoßen נָעַל, זָנַח, נדח *Hi.*, שׁלח II *Pi.*; *p. p.* נִדָּח.
verstricken לָכַד; *p.* יקשׁ *Ni.*
Verstümmelung חָרוּץ II.
verstummen דָּמַם; V. [אֵלֶם]; v. l. שָׁתַם.
Versuch m. נסה *Pi.*
versuchen נסה *Pi.*
Versuchung מַסָּה I.
versündigen, s. סכל *Ni.*
vertauschen חלף I *Hi.*, מור *Hi.*; sich v. mit [ימר *Hithpa.*]; *p. p.* תְּמוּרָה.
verteidigen קנא *Pi.*; s. v. צדק *Hithpa.*
Verteidiger רָב, דַּיָּן.
Verteidigungsgründe עֲצֻמוֹת.

verteilen חָלַק II, חָצָה, נָחַל I u. *Pi.*, *Hi.*; *p.* חלק II *Pu.*; sich v. פרד *Ni.*

Vertiefung גַּב II, חֵיק, מְדוּרָה, מַקֶּבֶת, נֶקֶב I, פְּחֶתֶת; *pl.* שְׁקַעֲרוּרֹת.

vertilgen אבד *Pi.*, *Hi.* (= *ar.* אבד *Ha.*), גָּזַז, דָּמָה II, דמם *Hi.*, הלך *Hi.*, הָרַס, חָסַל, חָרַב II u. *Hi.*, חָרַם, כלה I *Pi.*, כָּרַת, מָחָה I; *ar.* שמד *Ha.*; *p.* אָבַד (= *ar.* אבד *Pe.*), גזז *Ni.*, גרז *Ni.*, דמה II *Ni.*, דעך *Ni.*, חָרֵב II, כחד *Ni.*, כרת *Ni.*, שמד *Ni.*

Vertilgung אָבְדָן, אֲבַדּוֹן, הַשְׁמֵד, חֵרֶם, כָּלָה, כִּלָּיוֹן, [מִשְׁבָּת], צְמִיתֻת.

Vertrag בְּרִית, [חָזֶה], חָזוּת.

vertrauen אמן *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), בָּטַח, חָסָה, יחל *Pi.*; – nicht v., vgl. חָדַל; vertraut(er) אַלּוּף, יָדוּעַ, מְיֻדָּע, vgl. סוֹד; v. s. נכר II *Hi.*, סכן I *Hi.*, שָׁכַן.

Vertrauen בֶּטַח I, בִּטְחָה, בִּטָּחוֹן, כֶּסֶל II, מִבְטָח; Gegenstand des V.s מִקְוֶה I; V. einflößen בטח *Hi.*, V.erweckend יָשָׁר.

Vertrauensposten empfangen אמן *Ni.*

vertrauensvoll בָּטוּחַ; v. sein אמן *Hi.*

vertreiben ברח *Hi.*, גָּרַשׁ u. *Pi.*, הָדַף, ירש *Hi.*, נדח *Hi.*, נָשַׁל u. *Pi.*, נָתַשׁ, [סאסא], רוץ *Hi.*; *p.* נסח *Ni.*

vertreten עָמַד לְ, od. לִפְנֵי, עָרַב I.

vertrocknen נָשַׁת, צָמַק; *intr.* יבש *Hi.*; vertr. sein חָרֵב I.

verüben *p.* עָשָׂה I *Ni.*

verunehren קלל *Hi.*

verunreinigen גאל II *Pi.*, טמא *Pi.*; sich v. טָמֵא u. *Ni.*, *Pu.*, *Hithpa.*, *Hothpa.*

Verunreinigung טֻמְאָה, טְמֵאָה.

veruntreuen מָעַל.

verurteilen שָׁפַט.

vervielfältigen, s. כפל *Ni.*, שָׂרַץ; *p. p. pl.* מְרֻבָּבוֹת.

verwahren *p.* [פקד *Pu.*].

Verwahrung, in – legen נוח *Hi. B* m. בַּמִּשְׁמָר.

Verwalter סֹכֵן.

Verwaltung פְּקֻדָּה – *ar.* מַלְכוּ; V.geschäft *ar.* עֲבִידָא.

verwandeln הָפַךְ, סבב *Pi.*, *Hi.* – *ar.* שנא *Pa.*; סָבַב, שׁוּב לְ.

verwandt *adj.* u. *subst.* דּוֹד, מֹדָע, אָח I od. אָחוֹת, עַם II, קָרוֹב; רֵעַ II.

Verwandtschaft גְּאֻלָּה, מוֹלֶדֶת; V.gefühl רַחֲמִים.

verwarnen עוד *Hi.*

Verwechseltes תְּמוּרָה.

verwehen נָדַף, סער *Pi.*; *p.* נדף *Ni.*; *p. p.* נִדָּף, סְעָרָה.

verwehren גָּעַר, עָצַר; verwehrt s. vgl. עָצַר.

verweichlichen, s. ענג *Hithpa.*; verweichlicht sein ענג *Pu.*

verweigern מָנַע.

verweilen ארך *Hi.*

Verweis גְּעָרָה.

verwelken אמל *Pi.*, מלל I u. *Po.*, נָבֵל I.

verwenden, vgl. עלה *Hi.*, עָשָׂה I m. לְ, שׂוּם.

verwerfen זָנַח u. *Hi.*, מָאַס I, נָאַץ u. *Pi.*, נבל II *Pi.*, נָטַשׁ, נכר I *Pi.*, סלה I *Pi.*, שלך *Hi.*; *p.* גאל II *Pu.*

verwerflich m. זנח *Hi.*

verwildern כרע II *Ni.*,

verwirken חָטָא.

verwirklichen בוא *Hi.*

verwirren בלע II *Pi.*, בָּלַל, עָכַר, רהב *Hi.* — *p. ar.* כרא *Ithpe.*, שבש *Hithpa.*; — verwirrt sein בוך *Ni.*, חַת.

Verwirrung vgl. הום u. הָמַם; מְבוּכָה, מְהוּמָה, עִוְעִים, תּוֹעָה, תִּמָּהוֹן; in V. geraten שָׁכַר.

verwitwet אַלְמָן.

verwunden בָּקַע, חלל II *Pi.*, פָּצַע, שָׁבַר I; *pt.* מַמְאִיר; tödlich verwundet חָלָל II.

Verwundung שֶׁבֶר I.

verwünschen זָעַם, קָבַב II.

Verwünschung אָלָה; V.sschwur שְׁבוּעַת הָאָלָה.

verwüsten בָּקַק, בער II *Pi.*, בָּלַק u. *Po.*, כתת *Pi.*, שָׁדַד u. *Po.*, שָׁמֵם u. *Hi.*, vgl. שאה I *Hi.*; *p.* בקק *Ni.*, דמם *Ni.*, חָרֵב II u. *Ni.* (= *ar.* חרב *Ho.*), כרת *Ni.*, שָׁאָה I u. *Ni.*; verwüstet חָרֵב II, vgl. שׁוֹאָה, שָׁמֵם, שְׁמָמוֹת; verw. sein שמם *Ni.*, *Ho.*

Verwüster בְּלִיַּעַל, רֹמֵס.

Verwüstung מְבֻלָּקָה, מְשׁוֹאָה, מְשַׁמָּה, שׁוֹאָה, [שׁוֹא], שַׁמָּה I, שְׁמָמָה; *pl.* יְשִׁימוֹת, שְׁמָמוֹת.

verzagen כָּהָה u. *Pi.*, מסס *Ni.*, עטף *Hithpa.*, רָפָה I; verzagt דַּכָּא, כֵּהֶה, [מָס]; v. s. יָרַע, כאה *Ni.*; v. m. כאה *Hi.*; V. [מַסָּה III].

Verzagtheit רִפְיוֹן.

verzärteln פנק *Pi.*; verzärtelt עָנֹג, v. sein ענג *Pu.*

verzäunen סוך I *Hi.*, שׂוּךְ I.

verzehnten עשׂר *Pi.*

verzehren אָכַל, בלה *Pi.*, לחך *Pi.*; *p.* תָּמַם; v. l. טרף II *Hi.*

verzeichnen *p.* כתב *Ni.*

Verzeichnis כְּתָב, מִסְפָּר I, vgl. הִתְיַחֵשׂ.

verzeihen כפר I *Pi.*

verzichten חָדַל מִן.

Verzicht leisten עָזַב I, שָׁמַט; *pt.* חָדֵל.

verziehen, s. חָרַךְ.

Verzierung גָּדִל.

verzögern ארך *Hi.*

verzweifeln יאשׁ *Ni.*; *p. p.* vgl. מַר II; v. l. יאשׁ *Pi.*

Verzweiflung [מַסָּה III], מַפָּח, שִׂיחַ II.

Vetter אָח I, דּוֹד.

Vieh בְּהֵמָה, בְּעִיר, vgl. בַּעַר; V.hürden גִּדְרֹת הַצֹּאן, מִשְׁפְּתַיִם; V.pest דֶּבֶר; V.schande, vgl. תֶּבֶל; V.weide vgl. מִקְנֶה; V.züchter אִישׁ מִקְנֶה.

viel טוֹב, כַּבִּיר, רַב, vgl. רבה I *Hi.*; *ar.* שַׂגִּיא; – sehr v. הַרְבֵּה; so v. כֵּן; wievielmal? כַּמָּה פְעָמִים; v. s. רָבָה I; v. w. רָבַב I; v. h. רבה I *Hi.*; v. m. כבר *Hi.*, רבה I *Pi.*, *Hi.*

vielbeinig מַרְבֵּה רַגְלַיִם.

vielfädig *pl.* [חֲבָשִׁים].

vielfüßig מַרְבֵּה רַגְלַיִם.

vielgerühmt, vgl. תְּהִלָּה.

vielleicht אוּלַי, [אִין], מִי יוֹדֵעַ (אִם).

vielmehr אֲבָל, [אִם לֹא], כִּי I; wie v. אַף כִּי.

vielvermögend גָּדוֹל.
vier אַרְבַּע (= *ar.*); *f.* אַרְבָּעָה, אַרְבַּעַת.
viereckig רָבוּעַ, מְרֻבָּע; vgl. אַמָּה.
vierfach אַרְבַּעְתַּיִם.
Vierfüßler חַיָּה I.
vierte(r) רְבִיעִי (= *ar.* רְבִיעָי), *f.* —ִית (= *ar.* רְבִיעָיָא).
Viertel רֶבַע, רֹבַע I, רְבִיעִית.
vierzig אַרְבָּעִים.
Vigilie שִׁמֻּר.
Vision מַרְאָה, מַחֲזֶה, חִזָּיוֹן, חָזוֹן, רְאָה, מַרְאֶה, *ar.* vgl. מִדָּה; V. h. רָאָה.
Vogel צִפּוֹר (= ar. צִפַּר); *pl.* עוֹף (= *ar.*); gemästete Vögel [בַּרְבֻּרִים]; junger V. גּוֹזָל; kleine Vögel אֶפְרֹחַ; V.falle רָהִיט; V.käfig כְּלוּב I; V.nest קֵן; V.netz פַּח I; V.scheuche, vgl. תֹּמֶר מ׳; V.steller יָקוֹשׁ, יָקֻשׁ, נוֹקֵשׁ.
Vogt נִצָּב (*pt. Ni.*), נְצִיב I.
Volk [אַלְקוּם], אֻמָּה (= *ar.*), גּוֹי, לְאֹם, עַם I (= *ar.*); — das gemeine V. בְּנֵי הָעָם; V.gemeinde בַּיִת; V.genosse רֵעַ, עָמִית II; *pl.* בְּנֵי עַם פ׳; V.genossin אָחוֹת, בַּת I; V.lied שִׁירָה; V.menge vgl. הָמוֹן, שֶׁפַע; v.reich, vgl. הָמוֹן; V.stamm מִשְׁפָּחָה; V.versammlung [גֵּו], סוֹד, עֵדָה I, קָהָל.
Völkerwelt, vgl. גּוֹיִם.
voll מָלֵא, שָׁלֵם; v. s. מָלֵא u. *Ni.*; v. w. מלא *Ni.*; v. m. תמם *Hi.*
vollbringen בצע *Pi.*, גָּמַל, כלה I *Pi.*; *p. p.* גָּמוּל.
Vollbürger, als — anerkannt w. ישב *Ho.*
vollenden כלה I *Pi.*, כָּלַל I (= *ar.* כלל *Scha.*), שלם *Hi.*, תמם *Hi.*; *ar.* שֵׁיצִיא; *p.* עשה I *Ni.*; *ar.* כלל *Ischt.*; vollendet שָׁלֵם, כָּלָה I — *ar.* שְׁלַם, גְּמִיר; v. s. תַּם u. *Pu.*, שָׁלֵם, תָּמַם; v. h. תָּמַם.
Vollendung תִּכְלָה, תִּכְלִית, מִכְלוֹת.
vollführen [גָּמַר], יָכֹל, שלם *Hi.*, [עלל I *Hithpo.*].
vollkommen כָּלִיל, תָּמִים; v. s. צָדַק, תָּמַם.
Vollkommenheit מִכְלָל, מִכְלוֹל, כַּכְלִית, תִּכְלָה.
Vollkraft תֹּם.
Vollmond [כֶּסֶא].
vollständig תָּמִים, תָּם, שָׁלֵם, מָלֵא; v. s. שָׁלֵם, תָּמַם; v. ausgeführt w. תָּמַם; v. tun כלה I *Pi.*
Vollständigkeit תֹּם.
vollzählig s. תָּמַם; v. m. תמם *Hi.*
vollziehen *ar.* עֲבַד; *p.* עשה I *Ni.*; s. v. כָּלָה I.
von לְ, מִן, מֵאֵת; = *de* אֶל; von — an מֵאָז; von an — bis מִלְּבָא; עַד (וְ)מִן —; v. aus, v. her *ar.* מִן־קֳדָם; מִן־לְוָת; von — weg מֵעַל־פְּנֵי, מֵעִם, מִנֶּגֶד, מִמּוּל, מֵאֵת.
vor בְּ 70b, vgl. בְּיַד; = *coram* לְ, אֶת־אֶל־פְּנֵי, (לְ)נֹכַח, מִן, נֶגֶד, מוּל, קֶדֶם, לְקֳבֵל, *ar.* עַל־קִדְמַת, בִּפְנֵי, — = *ante* (temporal) בְּלֹא, לִפְנֵי, *ar.* קֳדָם; — = *prae* מִן; gerade v. sich hin אֶל־עֵבֶר־פְּנֵי; vor — her (מִ)לִּפְנֵי.
voran רִאשֹׁנָה.
vorangehn עָבַר לִפְנֵי, הָלַךְ לִפְנֵי, קדם *Pi.*
vorausbilden יָצַר.
vorausschicken שָׁלַח לִפְנֵי (II).
vorausziehen vgl. עָלָה.
Vorbedeutung, als gute V. nehmen נחשׁ I *Pi.*
vorbeigehn l. עבר *Hi.*
vorbereiten כון *Hi.*
Vorbereitungen treffen כון *Hi.*
vorbeugen, s. [לפת *Ni.*]
Vorbild אוֹת.
vorbilden, vorgeb. sein יצר *Ni.*
vorbringen עָרַךְ, קרב I *Pi.*, *Hi.*
Vordach עָב I.
vordem תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם, בַּתְּחִלָּה.
Vorderarm זְרוֹעַ.
Vorderkopfe, am, בֵּין עֵינַיִם.
Vorderseite פָּנִים; an der V. מִמּוּל פְּנֵי, קִדְמַת.
vorderstes קֶדֶם, vgl. רֹאשׁ.
vordringen גרה *Hithpa.*, צָלַח.
vorenthalten מָנַע.
Vorfahr אָב, קַדְמֹנִי; *pl.* עַמִּים, (הָ)אָבוֹת (הָ) רִאשֹׁנִים.
vorfinden *p.* מצא *Ni.*
vorfordern קָרָא I; gerichtlich יעד *Hi.*
vorführen יצא *Hi.*; עבר *Hi.* m. לִפְנֵי.
vorgehn, vgl. הֲלִיכָה.
Vorgesetzte פְּקוּדִים; v. s. עָמַד עַל.
vorgestern שִׁלְשׁוֹם.
vorgezogen, v.e (Frau) אֲהוּבָה.
vorhaben שׂוּם פָּנִים, הָלַךְ עַל דֶּרֶךְ לְ; V. זִמָּה I, חֵפֶץ, חֹק, מַחֲשָׁבָה; *ar.* צְבוּ.
Vorhalle אוּלָם II, אֵילָם.
vorhalten, jem. etw. הִגִּיד עַל פְּנֵי.
vorhanden s. מצא *Ni.* — *ar.* vgl. לָא נִכְרַת — stets v. s. אִתַי.
Vorhang קֶלַע, פָּרֹכֶת, מָסָךְ.
Vorhaut עָרְלָה; seine V. zeigen [ערל *Ni.*].
vorher רִאשֹׁנָה, לִפְנֵי מִזֶּה — *ar.* מִקַּדְמַת־דְּנָה.
vor-her gehn קדם *Pi.*
Vorhof עֲזָרָה, חָצֵר.
vorig, das v.e Mal בַּתְּחִלָּה.
vorkommen ראה *Ni.*
vorlängst שִׁלְשׁוֹם.
vorlegen קרב I, עָרַךְ, נָתַן לִפְנֵי *Hi.*, שׂוּם.
vorlesen קָרָא I; V. מִקְרָא.
vormals בָּרִאשֹׁנָה.
Vormauer חֵיל.
vorn vgl. יָד; קֶדֶם, קָדִים, פָּנִים.
vornehm גָּדוֹל, אָצִיל, אַדִּיר, אַבִּיר, שׁוֹעַ I, נָדִיב; *pl.* [בְּנֵי אִישׁ], פַּרְתְּמִים, נְקוּבִים, מָרוֹם, זְקֵנִים, שָׂרִים; vornehmster הָרִאשׁוֹן.
vornehmen, s. חשׁב *Pi.*
Vorrat אוֹצָר, אֹסֶף; *pl.* מַטְמוֹן, מִסְכְּנוֹת, מְלָאכָה; in V. legen אָגַר I; V.shaus בֵּית הָאוֹצָר, מַמְּגֻרָה, (בֵּית) הָאֲסֻפִּים; V.skammer מְגוּרָה, חֶדֶר, גִּנְזַךְ, אָסָם.
vorrücken עָתַק.
vorsagen קָרָא אֶל (I).
Vorsatz *ar.* vgl. צְדָא.
vorschieben, s. בעה *Ni.*
Vorschlag דָּבָר.
vorschreiben פָּקַד, כָּתַב עַל.
Vorschrift כְּתָב, דָּבָר (= *ar.*).
vorsetzen נָתַן לִפְנֵי פ׳; *p.* שׂוּם *Ho.*; *p. p.* vgl. Vorgesetzter.
vorsichtig *pl. ar.* זְהִירִין; — v. s. זהר II *Ni.*, vgl. שָׁמַר I; v. ausführen שָׁמַר וְעָשָׂה; v. überlegen,

vgl. יָדַע; v. zurückbleiben נָסוֹג מֵאַחַר.
vorstehn עָמַד עַל, בּוֹא לִפְנֵי.
Vorsteher נִצָּב, נָגִיד, אַדִּיר, אַבִּיר, שַׂר, סָגָן (= *ar.* סְגַן).
vorstellen, s. דמה I *Pi.*
Vorstellung מַשְׂכִּית.
Vorteil מוֹתָר, יִתְרוֹן, יוֹתֵר; zum V.e לְ.
vorteilhaft s. טוֹב.
Vortrab פָּנִים.
Vortrag, prophetischer שְׁמוּעָה.
vortragen שׂוּם אֶל, מָשַׁל.
vorüberfahren חָלַף I.
vorübergehn חָלַף, גּוּז I (= *ar.* חלף *Pe.*), עָבַר, [פָּסַח]; V. מַעֲבָר.
vorübergleiten חָלַף I.
vorüberschießen הָלַף I.
vorübersein כָּלָה I, סוּר.
vorüberstreifen vgl. מָחָה II.
Vorwand עֲלִילָה – *ar.* עִלָּה.
vorwärts קָדִימָה.
vorwärts helfen אשׁר I *Pi.*
vorwärts treiben נוס *Pil.*
Vorwegnahme תְּרוּמָה.
vorwerfen כהה *Pi.*
Vorwürfe m. יכח *Hi.*; V. widerlegen עָנָה I.
Vorzeichen אוֹת.
Vorzeit קַדְמָה, קֶדֶם, עוֹלָם; aus der Vorzeit קַדְמוֹנִי.
vorziehen בָּחַר II; *p.* בחר II *Ni.*; *p. p. fem.*, vgl. vorgezogen.
Vorzug יֶתֶר II, יוֹתֵר מִן, יִתְרוֹן מִן, מוֹתָר, [שְׁאָר]; V. h. יתר *Hi.*
vorzüglich *ar.* יַתִּיר; vorzüglichster, —es רֹאשׁ, חֵלֶב, בְּכֹר, רֵאשִׁית.
vulgus אֱנוֹשׁ.

W.

Wache פְּקֻדָּה, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמָר, [צָפִית], שָׁמְרָה, [שְׁמֻרָה?]; Abteilung der W. מִשְׁמָר.
wachen נָצַר I, עוּר III, שָׁקַד.
Wachs דּוֹנַג.
wachsam s. שָׁקַד,
wachsen גָּבַהּ, גָּבַר, גָּאָה, נוּב, צָמַח u. *Pi.*, שָׂגָא u. שָׂגָה; üb. den Kopf w.. vgl. גָּבַר; w. l. גדל *Pi.*, עלה *Hi.*, רום *Pil.*; פָּרַע III (Haar).

Wachtel שְׂלָו.
Wächter צֹפֶה, שֹׁמֵר; W.hütte סֻכָּה.
Wacht-habender בַּעַל פְּקִדֻת; W.hof חֲצַר הַמַּטָּרָה; W.mannschaften מִשְׁמֶרֶת; W.posten שׁוֹמְרִים, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמָר; W. turm מִגְדַּל נֹצְרִים, מִגְדָּל I.
wackeln מוט *Ni.*
wacker טוֹב I.
Wadenbein שׁוֹק (= *ar.* שָׁק); *pl.* כְּרָעַיִם.
Wâdî נַחַל, אָפִיק.
Waffe כְּלִי, [מְכֵרָה], נֶשֶׁק, שֶׁלַח; *pl.* [אָזֵן], vgl. מִלְחָמָה; W.-träger נֹשֵׂא כֵלִים.
waffnen, s. [מלא *Ni.*].
Wage מֹאזְנַיִם (= *ar.* מֹאזְנַיִן), קָנֶה, פֶּלֶס; W.balken קָנֶה.
wägen שָׁקַל, נָשָׂא.
wagen, s. an etw. יאל II *Hi.*
Wagen עֲגָלָה, מֶרְכָּבָה, מֶרְכָּב, צָב I, רֶכֶב; das Innere des W.s חֵיק; W.burg [מַעְגָּל]; W.gerassel קוֹל מ׳, פַּעֲמֵי מֶרְכָּבָה; W. lenker רַכָּב; W.rad אוֹפַן מֶרְכָּבָה; W.seil עֲבֹת, חֶבֶל; W.zug רֶכֶב.
Wahl, vor eine — stellen נסה *Pi.*
wählen בָּחַר II, [בָּרָה II], חָזָה, קבל *Pi.*, קרה *Hi.*; *p.* לכד *Ni.*
Wahn הֶבֶל I.
Wahnsinn שִׁגָּעוֹן.
wahnsinnig מְשֻׁגָּע; w. sein הָלַל III.
wahnwitzig, sich w. stellen, vgl. שׁנה II *Pi.*
wahr *ar.* יַצִּיב – das W.e צֶדֶק; so w. ich lebe! חַי אָנִי, vgl. חַי I; w. s. אמן *Ni.*
wahren שָׁמַר I.
während *praep.* בְּתוֹךְ; *coni.* וְ; *ar.* עִם, עַד־כְּעַן; w. doch כִּי I.
wahrhaft יָשָׁר.
Wahrhaftigkeit צְדָקָה, אֱמוּנָה.
Wahrheit אֹמֶן, אֱמֶת, אֱמֻנָה, קֹשְׁט, [קֻשְׁטְ] (*ar.* קְשֹׁט); in W. אֱמֶת; die ganze W. vgl. לֵב; die W. reden דִּבֵּר תָּמִים.
wahrheitsgemäß *ar.* מִן־קְשֹׁט.
wahrlich יָד לְיָד, אָמֵן, אִם לֹא, כִּי I, רַק; w. nicht אִם, vgl. חָלִילָה (I).

wahrnehmen בִּין, יָדַע, vgl. נבט *Hi.*, נכר II *Hi.*; s. wahrzunehmen geben ידע *Ni.*
Wahrsagegeist יִדְּעֹנִי.
wahrsagen נחשׁ *Pi.*, קָסַם.
Wahrsager *pl. ar.* גָּזְרִין – W.-lohn קֶסֶם.
Wahrsagerei מִקְסָם, נַחַשׁ; W. treiben נחשׁ *Pi.*, ענן II *Po.*
Wahrzeichen נַחַשׁ.
Waise [חֲלוֹף], יָתוֹם.
Wald יַעַר I, [חֹרֶשׁ I].
Walfisch כּוֹבֵס.
Walker מְכַבֵּס.
Wall סֹלְלָה, נֵד, מָצוֹר I.
wallen רתח *Pu.*
walten [דּוּן]; W. vgl. דֶּרֶךְ.
wälzen גָּלַל; s. w. גלל *Hithpo.*, פלשׁ *Hithpa.*
Wampe מַפָּל.
Wand כֹּתֶל, חַיִץ (*ar.* כְּתַל), קִיר I; W.pfeiler אַיִל III.
Wandel דֶּרֶךְ; frommer W. תָּמִים; W.türme, vgl. דָּיֵק.
wandeln הָלַךְ u. *Pi.*, *Hithpa.*, [שׁוּחַ]; *ar.* הלך *Pa.*, [*Ha.*]; geradeaus w. אָשַׁר; – s. w. חָלַף I.
Wanderer אֹרֵחַ.
Wander-geräte כְּלֵי גוֹלָה; W.züge, vgl. מַסַּע.
wandern צָעַן, מָשַׁךְ, אָרַח.
Wanderschaft מָגוֹר II.
Wanderung דֶּרֶךְ.
wanken מוט u. *Ni.*, *Hithpal.*, נוּעַ, [נוּט], נוּד, מָעַד u. *Pu.*; w. m. כשׁל *Hi.*, מעד *Hi.*; W. פִּיק.
wann אִם, [בְּזֶה], בְּיוֹם, כְּ, כְּשֶׁ׳, כִּי I, מָתַי; bis w. עַד־מָתַי, לְמָ׳; jedesmal w. מִדֵּי, בְּדֵי.
wappnen *p. p.* אִישׁ מָגֵן.
Ware מַעֲרָב I, [עִזָּבוֹן]; *pl.* רְכֻלָּה.
warm חַם II; w. w. חָמַם.
Wärme חֹם, חַמָּה.
wärmen חמם *Pi.*; s. w. חָמַם u. *Hithpa.*
warnen זהר II *Hi.*, יָסַר מִן, עוּד *Hi.*; *p. p. ar.* זְהִיר – warnendes Beispiel שֵׁם.
Warnung אוֹת, מוּסָר, תּוֹכַחַת; auf e. W. eingehn זהר II *Ni.*; W.beispiel מוּסָר, רְאִי; W.zeichen נֵס, אוֹת.
Warte מִצְפֶּה I, צְפִיָּה.

warten חִיל III, חכה *Pi.*, יחל *Pi.*, *Hi.*, כתר *Pi.*, קוה *Pi.*, שׂבר II *Pi.*; w. bei jem. [כתר *Hi.*]; ruhig wartend vgl. אָרֵךְ.
Wärter אֹמֵן.
Wärterin אֹמֶנֶת.
Wartturm [בַּחוּן], בֹּחַן.
warum? לָמָה, לָמָּה, מָה, מַדּוּעַ, עַל־מָה (= *ar.*).
Warze [יַבֶּלֶת].
was, *quid?* מָה (= *ar.*), דְּבַר מָה [מָן II]; = *quod* זֶה, *ar.* מָה, מָה דִי.
Waschbecken סִיר רַחַץ, כִּיּוֹר, אַגָּן.
waschen כבס *Pi.* (Kleider), רָחַץ; *p.* כבס *Pu.*; s. w. רָחַץ u. *Hithpa.*; gew. sein רחץ *Pu.*; W. רַחַץ.
Wäscher כּוֹבֵס.
Wasser מַיִם; getrübtes W. מִרְפָּשׂ; klares W. מִשְׁקָע; W.adern נְהָרוֹת; W.bäche אֲפִיקֵי מַיִם; W.behälter גֵּב I; W.durchbruch פֶּרֶץ I; W.fall [צִנּוֹר]; W.flut מַבּוּל; W.fülle רִי; W. krug כַּד, צַפַּחַת; W. leiten ישׁר *Pi.*, W.leitung שֶׁלַח II, תְּעָלָה I; W.masse תְּהוֹם; W.melonen אֲבַטִּיחִים; W.menge הָמוֹן; W. rinne רַהַט; W.schlauch אוֹב I; W.schwall חֹמֶר I; W.strahl [צִנּוֹר]; W.ströme יִבְלֵי מַיִם, [מַהֲמֹרוֹת]; W.tiere שֶׁרֶץ; W. trog רַהַט.
wasserreich(e Gegend) מַשְׁקֶה.
Webe-brot לֶחֶם תְּנוּפָה; W.brust חֲזֵה הַתְּנוּפָה.
weben אָרַג, נָסַךְ II, סָכַךְ, שׂכך I *Po.*, שׁבץ *Pi.*
Weber אֹרֵג, חֹשֵׁב; W.baum מָנוֹר; W.schiffchen אֶרֶג.
Wechsel חֲלִיפָה I; W.kleider vgl. חֲלִיפָה II.
wechseln חָלַף I u. *Pi.*, *Hi.*, מור *Hi.*, שׁנה II *Pi.*
wecken עור III *Hi.*
weder — noch — (וְ)גַם־לֹא (וְ)גַם־לֹא, vgl. מִן 392a, vgl. עַד II.
Weg אֹרַח (= *ar.* אָרְחָא), דֶּרֶךְ, מַסְלוּל, מְסִלָּה, מַהֲלָךְ, הֲלִיכָה, מַעֲלָה; glatte W.e חֲלָקוֹת; aus dem Wege gehn צָפַר II; einen W. bahnen, einschlagen פלס *Pi.*; den W. einhalten כול *Pilp.*; W.mal צִיּוּן; W.weiser 498b, vgl. עַיִן 529b; *pl.* [תַּמְרוּרִים].
weg מִן; w. von hier! הָלְאָה.
wegblicken שָׁעָה מִן u. *Hi.*
wegdrängen הָדַף.
wegen בַּאֲשֶׁר לְ, בְּ, אֶל, עַל־אוֹדוֹת, עַל־, עַל־דִּבְרֵי, עַל־דְּבַר, בִּגְלַל, לְמַעַן, מִן, לְ, יַעַן, דִּבְרַת, בְּשֶׁל, מִלִּפְנֵי, עַל־עֵקֶב, עַל, בַּעֲבוּר — *ar.* לְקֳבֵל.
wegfangen חָתַף.
wegfegen טאטא, סחה *Pi.*; *p.* נקה *Ni.*
wegfliehen בָּרַח מִן.
wegführen יצא *Hi.* m. מֵעִם, נָשָׂא(מִן), נהג I *Pi.*, [נחה *Hi.*], גלה *Hi.*, עבר *Hi.*, שָׁבָה; *p.* גלה *Ni.*, שׁבה *Ni.*; *p. p.* שָׁבִי, שְׁבִי, שִׁבְיָה.
Wegführung גּוֹלָה, גָּלוּת, שְׁבִי, שִׁבְיָה.
Weggang [שִׂיג].
weggehn אָזַל (= *ar.* אֲזַל), בדל *Ni.*, הָלַךְ u. *Ni.*, חָלַף I, נָטָה, פָּנָה, עָבַר (מִן); eilig w. בָּרַח; — *ar.* עדה *Pe.*
weglocken סות *Hi.*
wegnehmen אָסַף, אָצַל, לָקַח מֵעִם, סור *Hi.*, נָשָׂא (= *ar.* נְשָׂא), נצל *Hi.*, סָפָה, עבר *Hi.*, רום *Hi.* — *ar.* עדה *Ha.* — m. Gewalt w. גָּזַל I.
wegraffen גָּזַל I, [חָתָה], יָעָה, נָשָׂא, כָּשַׁךְ, לָקַח (= *ar.* נְשָׂא), סוף *Hi.*, סָפָה, שׂער II *Pi.*; *p.* ספה *Ni.*
wegräumen אָסַף, בער II *Pi.*
wegreißen גָּזַל I, נתק *Pi.*, קָרַע.
wegrücken סוג *Hi.*
wegschaffen בלע *Pi.*, בער II *Pi.*, הָגָה II, יגה I *Hi.*, נסע *Hi.*, עבר *Hi.*, פנה *Pi.*, שׁבת *Hi.*, תמם *Hi.*; *p.* נשׂא *Ni.*
wegschicken יצא *Hi.*
wegschleudern קָלַע.
wegschütten שָׁפַךְ.
wegschwemmen זָרַם II, שָׁטַף.
wegsenden שִׁלַּח מֵעִם.
wegspülen שָׁטַף.
wegstoßen נטה *Hi.*
wegstürmen שׂער II *Pi.*
wegtragen, vgl. הלך *Hi.*, נסע *Hi.*, נָשָׂא u. *Pi.*
wegtreiben בהל *Hi.* (eilig), גרשׁ *Pi.*, הלך *Hi.*, נָהַג I, סור *Hi.*, רוץ *Hi.*; *p.* עלה *Ni.*
wegtreten עָבַר.
wegwälzen, vgl. גָּלַל u. *Pilp.* (m. על od. מֵעַל).
wegwenden, s. פָּנָה מֵעִם.
wegwerfen שׁלך *Hi.*; *p.* געל *Ni.*, נדד *Po.*
wegwischen מָחָה.
wegziehen צָעַד (*intr.*); *p.* גלה *Ni.*; w. l. עבר *Hi.*
wehe! [אֲבוֹי], אֲהָהּ, אוֹי, אוֹיָה, אָח II, אִי II, אַלְלַי לְ, הָהּ, הוֹ, הוֹי.
wehe tun עָכַר; sich w. t. עצב II *Ni.*
wehen פּוּחַ, נָשַׁב, נָחַר; w. l. נשׁב *Hi.*
Wehen = ὠδῖνες חֵבֶל I *pl.*, ציר II *pl.*; lindes W. = *aura* דְּמָמָה.
Wehklage נְאָקָה, מִסְפֵּד, יְלָלָה, הִי, קִינָה I.
wehklagen אָלָה II, בָּכָה, ילל *Hi.*, נוד *Hithpal.*, נָהָה, נָאַק.
Wehr מָסָךְ; W.gehänge תְּלִי; W.pflichtiger גִּבּוֹר.
wehren *ar.* מחא בְּיַד *Pa.*
Weib אִשָּׁה, בַּת I, נְקֵבָה; ruchloses W., vgl. מִרְשַׁעַת; ein W. nehmen לָקַח; W.eranzug שִׂמְלַת אִשָּׁה; W.erraum [קֻבָּה].
weiblich, vgl. אִשָּׁה.
weich, w.es Korn [בְּלִיל]; w. s. רָכַךְ; w. w. [רָחַף].
weichen לוז u. *Hi.*, מוש *Hi.*, נָדַד, שׁוּט, סוּר, סוג I *Ni.*, נָפַל מִן, שׁוּב אָחוֹר; *ar.* עדה *Pe.*; — *pt.* יָסוּר; w. l. [שׁוב *Pil.*], (אָחוֹר) שׁוב *Hi.*, vgl. *Pil.*; w. m. סור *Hi.*
weichlich עֲדִין, עָנֹג; w. s. רָכַךְ.
Weichlichkeit רֹךְ.
Weide = *pascuum* נָוֶה, מִרְעֶה I, vgl. רְעִי, עֲרָבָה; = *salix* [צַפְצָפָה]; W.land מְקוֹם מ׳, אֶרֶץ מִקְנֶה; W.platz כַּר II, מִגְרָשׁ; W.trift נְוֵה רֹעִים.
weiden גּוּר I, רָעָה I (*tr.* u. *intr.*); W. מַרְעִית.

weigern, s. מאן *Pi.*, נוא *Hi.*; *pt.* מְאֵן, מָאֵן.
Weihe נֵזֶר; W. vollziehen *ar.* vgl. עֲבַד; W.geschenk תְּרוּמָה.
weihen, vgl. ברך II *Pi.*, חרם I *Hi.*, טהר *Pi.*, מָשַׁח I, נוף *Hi.*, נָסַךְ, (durch Feuer) עבר *Hi.*, קדשׁ *Pi.*, *Hi.*; *p.* קדשׁ *Ni.*; *p. p.* vgl. נֵזֶר u. קֹדֶשׁ, נָזִיר; s. w. נזר *Ni.*, *Hi.*
Weihrauch לְבֹנָה, [קוף]; W.wolke עֲנַן קְטֹרֶת.
weil עַל־דְּבַר, (בְּ)שֶׁ, בַּאֲשֶׁר, אֲשֶׁר, כַּאֲשֶׁר, יַעַן, אֲשֶׁר, יַ׳ כִּי, יַ׳ אֲשֶׁר, מֵאֲשֶׁר, עַל, לָמָּה, כְּפִי אֲשֶׁר, I כִּי, תַּחַת אֲשֶׁר (כִּי), מִפְּנֵי אֲשֶׁר; *ar.* לָקֳבֵל דִּי, דִּי; — w. nicht מֵאֵין, מִבְּלִי, מִבִּלְתִּי; w. nun also *ar.* [כָּל־קֳבֵל דְּנָה מִן־דִּי].
weilen גור I, לון I.
Wein יַיִן — חֶמֶר (*ar.* חֲמַר), מַשְׁקֶה, סֹבֶא, vgl. שֵׁכָר; gegorener W. שֶׁמֶר I; ungegorener W. תִּירוֹשׁ; gemischter W. מֶזֶג; W.beerhaut זָג; W.beerkern [חַרְצָן]; W.berg כֶּרֶם; W.blüte סְמָדַר, נִצָּה; W.bude בֵּית הַיַּיִן; W.garten כֶּרֶם; W.gefäß נֵבֶל I; W.hefen שֶׁמֶר I; W.krater מִזְרָק; W.lese בָּצִיר I; W.pflanzung שְׁדֵמָה; W.presse גַּת I; W.ranke שָׂרִיג, זְמוֹרָה; W.rausch יַיִן; W.rebe גֶּפֶן (הַיַּיִן); W.säufer סֹבֵא יַיִן; W.schlauch נֵבֶל, נֹאד I od. נֶ׳; W.stock גֶּפֶן, שׂרֵקָה; W.traube אֶשְׁכֹּל הַגֶּפֶן, עֵנָב, אֶ׳ עֲנָבִים, vgl. בָּאְשׁ; getrocknete צִמּוּקָה.
weinen בָּכָה, בָּכָה, דָּמַע; W. בְּכוֹת, בְּכִית, בְּכִי.
weise חָכָם (*ar.* חַכִּים), vgl. כַּשְׂדִּים; w. s. חָכַם; w. m. חכם *Pi.*, *Hi.*
Weise (*modus*) דֶּרֶךְ, דִּבְרָה, אֹרַח, מִשְׁפָּט; in der W. בְּדֶרֶךְ; auf die eine oder die andere W. כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה; auf diese W. *ar.* כְּנֵמָא; — -weise לְ.
Weisheit חָכְמָה, דַּעַת (=*ar.*), vgl. עֵצָה II — *ar.* נַהִירוּ, חָכְמוֹת.
weiß [אָמֹץ], לָבָן I, צָחֹר — *ar.* חִוָּר — blendend w. צַח; w. s. צָחַח; w. w. לבן, חָוַר I *Hi.*; w. m. לבן I *Hi.*
weissagen נבא *Ni.*, *Hithpa.*, נטף *Hi.*
Weissagung מַשָּׂא II; W.schrift נְבוּאָה.
Weißpappel [לִבְנֶה].
weit רָחָב, נִרְחָב, מְרֻוָּח; w. u. breit רְחַב יָדַיִם; es wird w. רָוַח; w. m. פתה II *Hi.*, רחב *Hi.*; weiter עוֹד, nicht w. אֶפֶס; u. so w. *ar.* וּכְעֶנֶת, וּכְעֶת.
weit ausgedehntes Land מֶרְחָק.
Weite רֹחַב, רֶוַח, מֶרְחָב, מִרְבָּה — *ar.* פְּתָי.
weiter עוֹד, vgl. weit.
weitergehn עָבַר.
weiterhin הָלְאָה.
weiterziehen נהל *Hithpa.;* s. w. עָבַר.
weitläufig רָחָב.
Weizen חִטָּה, *ar.* חִנְטִין; W.körner חִטִּים.
welcher, *rel.* vgl. der: אֲשֶׁר, זֶה, שֶׁ׳; *interrog.* אֵי־זֶה, *ar.* מָן; — welcher Art? אֵיפֹה, מָה, welcherlei? מָה.
welken קָמַל, vgl. verwelken.
Wellen מִשְׁבָּרִים, גַּלִּים (sich brechende); W.schlag דֳּכִי.
Welt חֶלֶד, הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ, [עוֹלָם]; W.gegend רוּחַ.
weltlich חִיצוֹן.
Wendeltreppe [לוּל].
wenden הָפַךְ, נטה *Hi.*, סבב *Hi.*, פָּנָה u. *Hi.;* sich w. דָּרַשׁ (an), הפך *Ni.*, *Ho.*, *Hithpa.*, לפת *Ni.*, פָּנָה, סָבַב u. *Ni.*, *Ho.*, נָטָה u. *Hi.*, שׁוּב; s. hin u. her w. חמק *Hithpa.*
Wendung סִבָּה, נְסִבָּה, חַמּוּק, שְׁבוּת; W. m. שׁוּב.
wenig מִזְעָר, vgl. מעט *Hi.;* ein w.(es) מְעַט, זְעֵיר, vgl. [שֶׁמֶץ]; wenige מְתֵי מִסְפָּר, אֲחָדִים; w. w. מעט *Pi.;* w. m. מעט *Hi.*
wenigstens רַק.
wenn (Bedingungspartikel:) אִם; כְּ, הֵן II (= *ar.* הֵן), אֲשֶׁר, אִלּוּ, u. לְפִי m. *inf.*; w. aber אוֹ; w. anders אִם־נָא; w.auch (אִם) אֲשֶׁר, כִּי גַּם, גַּם כִּי; w. doch = *utinam* לוּ, אִם, ־נָא; w. gleich אִם; w. nicht לֹא, אִם לֹא, אוּלַי, כִּי אִם, לוּלֵא(שֶׁ); u. w. n. וָלֹא; wenn nur רַק; w. = wann (Zeitpartikel) כִּי I.
wer? *quis?* מִי — *ar.* מָן.
werben, um jem. דִּבֵּר בְּ; *p.* דבר *Pu.*
werden הוה, הָפַךְ, הָיָה II (= *ar.* היה u. הוא *Pe.*), נתן *Ni.*, עשׂה I *Ni.;* wieder w. שׁוּב.
werfen הָדַף, טול *Hi.*, טחה *Pil.*, יָדַד I, יָדָה u. *Pi.*, יָרָה I u. *Hi.*, נפל *Hi.*, vgl. נָתַן, רָבַב II, רָמָה I (= *ar.* רמא *Pe.*), שׁית, שׁלח II *Pi.*, שׁלך *Hi.; p. ar.* נְפַל — zu Boden w. הָלַם; s. zu B. w. *ar.* סגד *Pe.*; — auf die Erde w. הִנִּיחַ לָאָרֶץ; mit E. w. עפר *Pi.*; s. w. נָפַל.
Werg נְעֹרֶת.
Werk מַעֲשֶׂה, מִפְעָל, מִפְעָלָה, עֲבֹדָה (*ar.* עֲבִידָא), פֹּעַל; *ar.* מַעֲבָד, vgl. צְדָקָה; = *stannum* בְּדִיל; W.meister [אָמוֹן], אָמָּן, עֹשֶׂה (הַ)מְּלָאכָה; W.stücke *ar.* אֶבֶן גְּלָל; W.zeug כְּלִי; eisernes W. בַּרְזֶל.
Werkeltag יוֹם הַמַּעֲשֶׂה.
Wermut לַעֲנָה.
wert יַקִּיר; w. s. יָקַר; nichts w. מְעַט; n. w. sein קָטֹן m. מִן; w. geachtet w. כבד *Ni.*
Wert שַׂעַר, מֶכֶר II.
werten *p.* יָקַר.
wertlos נִמְאָס, אֵין־חֵפֶץ בּוֹ, זוֹלֵל.
wertvoll כָּבוֹד I, יָקָר, טוֹב, vgl. טוֹב u. חֵפֶץ; w.er als נִבְחָר מִן, רָחוֹק מִן, מִן.
Wesen עֶצֶם, יְקוּם I; lebendes W. נְשָׁמָה. übernatürliche W. אֱלֹהִים.
weshalb? תַּחַת מָה, אֵי לָזֹאת.
Wespe *pl.* צִרְעָה (*coll.*).
West(en) vgl. zu אַחֲרִית u. יָם, מְבוֹא שֶׁמֶשׁ, מַעֲרָב; nach W. אָחוֹר; von W. her מִ׳; W.-gegend מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ; W.meer הַיָּם הָאַחֲרוֹן; W.seite אַחֲרוֹן, פְּאַת־יָם; W.wind רוּחַ הַיָּם.
westlich מַעֲרָבָה לְ, מִיָּם לְ, חִיצוֹן.
westwärts יָמָּה, אָחוֹר.
weswegen עַל־מָה, בַּמָּה, מַדּוּעַ.
Wetteifer קִנְאָה; z. W. einladen [מרא II *Hi.*].
wetteifern חרה I [*Tiph.*].

Wetterwolke סֵתֶר רַעַם.
Wettstreit, s. in einen W. einlassen ערב III *Hithpa.*
wetzen קלל *Pilp.*
Wezîr אָב.
wichtig גָּדוֹל; w. s. גָּדַל.
Widder אַיִל I, יוֹבֵל — *ar.* דְּכַר — (milit.) קֹבֶל; W.felle עֹרֹת אֵיִל.
wider לִפְנֵי, מִנֶּגֶד, אֶל.
widerfahren מָצָא.
Widerfahrnis פֶּגַע, מִקְרֶה.
widerlegen יכח *Hi.*, רשע *Hi.*
widerliches שִׁקּוּץ.
Widerpart בַּעַל מִשְׁפָּט.
Widerrede תּוֹכַחַת.
widerrufen [מָאַס I], שׁוּב *Hi.*
Widersacher שָׂטָן, שֹׂטֵן, קָים, אֹיֵב.
widersetzen, s. סלל *Hithpo.*, vgl. קְרִי.
widerspenstig מֹרֵא, vgl. סַר, מְרִי, קָשֶׁה; w. s. מָרָה u. *Hi.*, מָרַד, סָרַר.
Widerspenstigkeit [הַפְצַר], [מַרְדוּת], מְרִי.
widerstehn [נָתַן רֹאשׁ], עָמַד לִפְנֵי, קוּם.
Widerwillen empfinden, h. מָאַס I, שָׂנֵא, vgl. געל *Hi.*
widrig sein זור III.
wie אֲשֶׁר, (vgl. בְּ u. דְּמוּת), כְּ (= *ar.*), כְּפִי, כְּמוֹ, כִּדְמוּת, כַּאֲשֶׁר, [לִפְנֵי], עִם, כְּשֶׁ; einer wie כִּדְמוּת, etwas wie כְּ, דְּמוּת כְּ, מַרְאֵה פ׳; wie? אֵיךְ, אֵיכָה, אֵיכָכָה, אֵיפֹה, הֵיךְ, מַדּוּעַ, מָה; wie! אֵיךְ, אֵיכָה, *ar.* כְּמָה; wie — so — כַּאֲשֶׁר — כֵּן, כְּ — גַּם, גַּם — כֵּן; wie beschaffen כַּמָּה, אֲשֶׁר; wie denn? wie doch? מַה־זֶּה; wie lange? עַד־מָה, עַד־אָנָה, עַד־אָן, כַּמָּה, עַד־מָתַי; wie sehr! כְּמָה; wie viel? כַּמָּה.
Wiedehopf [דּוּכִיפַת].
wieder עוֹד, vgl. יסף *Hi.* u. שׁוּב; w. w. שׁוּב.
wiederanregen שָׁנָה I.
wiederaufbauen בָּנָה, חזק *Pi.*
wiederaufleben חָיָה; *pt.* חַי.
wiederaufrichten עוד *Pil.*
wiederaufstellen כון *Hi.*
wiederbeleben חיה *Pi.*
wiederbringen שׁוּב *Hi.*
wiedereinsetzen *p. ar.* תקן *Ho.*
wiedererholen, s. חָיָה.
wiedererstatten שׁלם *Pi.*
wiedererzählen שָׁנָה I.
wiedergeben שׁוּב *Hi.* — *ar.* שׁלם *Ha.*
wiedergenesen חָיָה.
wiederherstellen חיה *Pi.*, כון *Pil.*, *Hi.*, עמד *Hi.*, רפא *Pi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.*, שׁלם *Pi.*; *p.* כון *Ni.*, שׁוּב, *ar.* תקן *Ho.*
wiederholen שָׁנָה I; *p.* שׁנה I *Ni.*
Wiederholung [שִׁנְאָן].
wiederkäuen הֶעֱלָה גֵרָה, גָּרַר; *p.* *p.* גָּרָה I.
wiederkommen שׁוּב *Hi.*
wiederum, vgl. שׁוּב.
wiegen = *pendere p.* שׁקל *Ni.* (*ar.* תקל *Pe.*) — nicht zu w. אֵין מִשְׁקָל.
wiehern [דָּהַר], צָהַל; W. מִצְהָלָה.
wie lange? כַּמָּה, עַד־אָן, עַד־אָנָה, עַד־מָתַי, עַד־מָה.
wieviel? כַּמָּה; w. mehr!, w. weniger! אַף כִּי.
wiewol אִם.
wild, vgl. שָׂדֶה.
Wild חַיָּה I, צַיִד I, vgl. בְּהֵמָה; W.esel עָרוֹד (= *ar.* עֲרָד), פֶּרֶא; W.ochs רְאֵם, [תְּאוֹ]; W.schwein חֲזִיר.
Wildfleisch, vgl. מִחְיָה.
Wildheit, des Zornes אַכְזְרִיּוּת.
Wildling צְפִיעָה.
Wille רָצוֹן, רוּחַ, נֶפֶשׁ; *ar.* טְעֵם, רְעוּ, צְבוּ; um — willen בַּעֲבוּר, עַל, לְמַעַן, עַל־דִּבְרַת, *ar.* עַל־דִּבְרַת דִּי.
willfahren אות (*Ni.* oder *Kal*), שׁאל *Hi.*
willig חָפֵץ, vgl. חֵפֶץ; w. s. אָבָה, [כון *Ni.*], [עָנָה I]; *ar.* נדב *Hithpa.*; w. m., vgl. נָשָׂא; s. w. beweisen אָבָה, נדב *Hithpa.*
Willigkeit נְדִיבָה.
Willkür רָצוֹן.
wimmeln [רָגַע I], רָמַשׂ, שָׁרַץ.
Wind רוּחַ (=*ar.*); W.braut סוּפָה; W.hauch הֶבֶל.
Windel חֲתֻלָּה; in W.n eingewickelt w. חתל *Pu.*
winden, s. הפך *Ni.*, עוה *Ni.*; *p.* *p.* הֲפַכְפַּךְ, עֲקַלְקַל, עֲקַלָּתוֹן; W., das s., (*n. act.*) חִיל.
windig, vgl. רוּחַ.
Winkel אָצִיל I; W. bilden קצע II *Pu.*
winken רגע I *Hi.*, רָזַם.
Winter חֹרֶף, סְתָו; W. zubringen חָרַף I; W.bach אַכְזָב; W.palast בֵּית־חֹרֶף; W.zeit גְּשָׁמִים.
Winzer בּוֹצֵר, כֹּרֵם; W.messer מַזְמֵרָה.
winzig מִזְעָר.
Wipfel אָמִיר, צַמֶּרֶת, רֹאשׁ.
wir אֲנַחְנוּ; אֲנוּ, נַחְנוּ — *ar.* אֲנַחְנָה.
Wirbelknochen עָצֶה.
wirbelnd מִתְחוֹלֵל.
wirken = *efficere* פָּעַל; = *contexere p.* רקם *Pu.*; W. מַעֲשֶׂה, פֹּעַל.
Wirkerei [שְׂרָד].
wirklich בְּאֱמֶת, אַף I, כִּי אִם; *ar.* 842b.
Wirklichkeit תּוּשִׁיָּה.
Wirkung עֲבֹדָה, מַעֲשֶׂה.
Wirtel [כִּישׁוֹר], פֶּלֶךְ.
Wirtschaft מַעֲשֶׂה.
Wirtshauszeichen, vgl. דֶּגֶל.
wissen יָדַע (= *ar.* יְדַע), vgl. לֵב, שׂכל I *Hi.*; nicht w. wollen מָאַס I; W. דַּעַת, דֵּעַ, vgl. תּוּשִׁיָּה; ohne W. מֵעֵינֵי פ׳.
Witwe אַלְמָנָה, אִשָּׁה א׳; W.-kleider בִּגְדֵי א׳.
Witwenschaft אַלְמָנוּת, אַלְמֹן.
witzigen *p.* עָרַם II.
wo אֲשֶׁר־שָׁם, כַּאֲשֶׁר; an dem Orte wo מְקוֹם אֲשֶׁר, בַּאֲשֶׁר (־שָׁם); wo? [אֱהִי], אֵי, אַיֵּה, אֵי־זֶה, אֵיכֹה, אֵיכֹה, מֵאַיִן (negative Frage), אָנָה, אָן, אֵיפֹה; wo denn? אַיֵּה אֵפוֹא.
Woche שָׁבוּעַ, שַׁבָּת; W.nfest חַג שָׁבֻעוֹת.
wodurch? בַּמָּה.
wofür? תַּחַת מֶה, בַּמָּה.
wogen געשׁ *Hithpo.*, הָמָה, מוג u. *Hithpal.*, רָעַשׁ.
Wogenschwall חֹמֶר I.
woher אֲשֶׁר־מִשָּׁם; w.? מֵאַיִן, מֵאָן.
wohin אֲשֶׁר־שָׁמָּה, א׳־שָׁם, — שֶׁ שָׁם; wohin immer אָנָה וְאָנָה; w.? אָן, אָנָה; bis w.? עַד־אָן.
wohl mir! טוֹב לִי, vgl. wol; w.

sein טוֹב; es sich w. s. l. עדן *Hithpa.;* W. sein (*n. act.*) שָׁלוֹם.
wohlan! הַב u. s. w.; לְכוּ, לְכָה, עַתָּה.
wohlbedacht בְּעֵצָה.
Wohlbefinden שָׁלוֹם.
wohlbehalten, vgl. תָּמִים, שָׁלוֹם; w. s. שָׁלֵם.
wohlbeleibt שָׁמֵן; *pl.* מִשְׁמַנִּים.
wohlbewährt נֶאֱמָן.
Wohlgefallen, vgl. נִיחֹחַ, חֵפֶץ, רָצוֹן; W. h. ריח בְּ *Hi.*, רָצָה; m. W. betrachten שׂוּם נֹכַח פָּנָיו.
wohlgefällig יָשָׁר, vgl. לֵבָב u. רָצוֹן; w. s. רצה *Ni.*; wohlgefälliger s. נִבְחַר מִן.
wohlgehn טוֹב, יָטַב, נָעֵם, vgl. שָׁלוֹם.
wohlgemut טוֹב I; w. s. שאן *Pil.*
wohlgenährt בָּרִיא, [מְיֻזָּן].
wohlgeordnet עָרוּךְ.
Wohlgeruch סַם, נֶפֶשׁ, בֶּשֶׂם, vgl. בֶּתֶר II, [נֵשֶׁק] — *ar.* [דַּחֲוָא].
wohlgerundet, vgl. סַהַר.
Wohlgeschmack טַעַם = *ar.* טְעֵם.
wohlgestaltet טוב I.
wohlhabend חָסֹן, שׁוֹעַ I; w. w. נשג *Hi.*
wohlleben עדן *Hithpa.*; *pt.* רַךְ; W. תַּעֲנוּג, עֹנֶג.
wohlmeinend, vgl. נֹעַם.
wohlriechend טוב I, vgl. סַם, בֹּשֶׂם; w.e Spenden *ar.* נִיחֹחַ *pl.*
wohlschmeckend טוב I.
wohlsein, vgl. wohl; Wohlsein שָׁלוֹם = *ar.* שְׁלָם.
Wohlstand verleihen בָּנָה; *p. Ni.*
wohlstehn um, vgl. שָׁלוֹם.
Wohltat גְּמוּל, vgl. טוב I, תַּגְמוּל.
Wohltäter אָב.
Wohltäterin אֵם.
wohltätig, vgl. בְּרָכָה.
wohltun יטב *Hi.*; W. טוֹבָה.
Wohlwollen טוֹבָה, חֶסֶד.
wohnen גור I, דור (= *ar. Pe.*), זָבַל, יָשַׁב (= *ar.* יְתִב), [נָוָה I], נָפַל, עוּן, שָׁכַן (= *ar.* שׁכן *Pe.*), *ar.* שׁרא *Pe.* – w. l., w. m. ישב *Hi.* (= *ar.* יתב *Ha.*), vgl. שׂוּם שְׁמוֹ, שׁכן *Pi.* (= *ar. Pa.*), *Hi.*; W. מוֹשָׁב.
Wohnhaus בֵּית־מוֹשָׁב; W.ort מוֹשָׁב, מָקוֹם, עִיר I; *ar.* מְדוֹר, מִשְׁכָּן, מְדָר — W.platz יָתֵד; W.-sitz מוֹשָׁב; W. aufschlagen שׂוּם שְׁמוֹ, שִׁכֵּן שְׁ; W. geben נָטַע; W.stätte מָכוֹן.
Wohnung אֹהֶל, דּוּר II, זְבֻל, מָגוּר II, מוֹשָׁב, מָעוֹן I, מְעֹנָה, מִשְׁכָּן (= *ar.* מִשְׁכַּן), נָוֶה I, [נָוָה], סֹךְ, סֻכָּה, תְּכוּנָה, רֵבֶץ, קֵן.
wölben רקע *Hi.*
wol gar כִּי, אַף, גַּם; wol! גַּם עַתָּה.
Wolf זְאֵב I.
Wolke עָב II, עֲנָנָה (= *ar.* עֲנָן), שַׁחַק; W.n versammeln ענן I *Pi.*; W.nbruch זֶרֶם מַיִם; W.ndunkel עֲרָפֶל, חֲשֵׁכָה, חֹשֶׁךְ; W.-gebilde [שֶׂכְוִי]; W.-säule עַמּוּד הֶעָנָן; W.schichten [טֻחוֹת].
Wolle צֶמֶר (= *ar.* עֲמַר); geschorene W. גֵּז, גִּזָּה; weiße W. [צַחַר].
wollen אָבָה, חָפֵץ I, vgl. לֵב, יאל II *Hi.*, *ar.* צבא *Pe.* — was willst du? מַה־לָּךְ; lieber w. בָּחַר II; W. רֵעַ III, [תַּאֲוָה].
Wollust עֶדְנָה.
wollüstig עָדִין.
Wonne נֹעַם, עֵדֶן, עֹנֶג.
woran? בַּמֶּה.
worauf? עַל מָה.
worfeln זָרָה I u. *Pi.*
Worfschaufel רַחַת, מִזְרֶה.
worin? בַּמֶּה, בַּמָּה.
Wort דָּבָר, אִמְרָה, אֵמֶר, אֹמֶר, מִלָּה, מַאֲמָר (= *ar.* מֵאמַר), דִּבֵּר *ar.* פִּתְגָם — leeres W. דְּבַר שְׂפָתַיִם; W.führer פֶּה; W.laut פַּתְשֶׁגֶן; W.offenbarung חָזוֹן.
woselbst אֲשֶׁר־שָׁם, אֲשֶׁר־שָׁמָּה — *ar.* דִּי תַמָּה.
Wucher תַּרְבִּית; auf W. geben נָתַן בְּנֶשֶׁךְ; W.(geschäfte) treiben נָשָׁא מַשָּׁא, נָשָׁה מ' (I).
Wucherer נֹשֶׁה.
Wuchs קוֹמָה.
Wucht מְאֹד.
Wunde מַכָּה, מַחַץ, מָזוֹר I, חַבּוּרָה, פֶּצַע, עַצֶּבֶת; W.arzt חֹבֵשׁ.
Wunder פֶּלֶא, מִפְלָאָה, מוֹפֵת; *pl.* נִפְלָאוֹת; – *ar.* אָת, תְּמַהּ – W. tun, vgl. שׂוּם, *ar.* vgl. עֲבַד – W.taten, W.werke נִפְלָאוֹת, vgl. Großtat; W.(zeichen) אוֹת, מוֹפֵת.
wunderbar פֶּלֶא, פִּלִי, פָּלִיא u. פלא, vgl. פלא I *Hi.* u. פֶּלֶא; w.es בְּרִיאָה; w. s. פלא I *Ni.*
wundern, s. תָּמַהּ u. *Hithpa.*
wundersam, vgl. פלא I *Hi.*
Wunsch חֵפֶץ, מוֹרָשׁ II, רָצוֹן, תַּאֲוָה, vgl. דָּבָר – *ar.* שְׁאֵלָא; auf einen W. eingehn עָנָה I; s. einem W. hingeben חָשַׁק חֵשֶׁק.
wünschen אוה *Pi.*, *Hithpa.*, שָׁאַל, אָמַר לְ; *p. p.* תַּאֲוָה; W. חֶמְדָּה.
Würdenträger רָזוֹן II; *pl.* רֹזְנִים.
würdevoll יָקָר.
würdig *ar.* אֲרִיךְ.
Wurf-geschoß מַסָּע II; W.holz מוֹקֵשׁ; W.speer [תּוֹתָח]; W.spieß כִּידוֹן I, שֵׁבֶט.
würgen חנק *Pi.*; zu Tode w. הָרַג לְמַשְׁחִית; W. הֶרֶג, הֲרֵגָה.
Würgengel מַשְׁחִית.
Wurm תּוֹלֵעָה, *pl.* רֶמֶשׂ.
Würze רֶקַח; W.rohr קָנֶה; W. wein מִמְסָךְ, vgl. מֶסֶךְ, יֵין הָרֶקַח, vgl. שֵׁכָר; W.werk רָקַח.
Wurzel שֹׁרֶשׁ (= *ar.*); W. schlagen שרש *Po.*, *Hi.*; הִכָּה שׁ' W. schoß נֵצֶר, יוֹנֵק; W.sproß [עֵקֶר], שֹׁרֶשׁ; W.stamm *ar.* עִקַּר; W. stock מַצֶּבֶת.
wüst vgl. גְּזֵרָה u. חרב II; etw. Wüstes תֹּהוּ.
Wüste עֲרָבָה, מִדְבָּר, יְשִׁימוֹן II, חָרְבָּה, שְׁמָמָה, תֹּהוּ; vgl. 186b u. חָרְבָּה; W.luft [שָׁרָב]; W.wind רוּחַ מִדְבָּר; W.tier [צִי II].
Wüstenei שְׁמָמָה.
Wut, von W. übermannt w. קצף I *Hithpa.*

X.

Xerxes אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ.

Y.

Ysop אֵזוֹב.

Z.

Zahl רַב, סְפֹרָה, מִסְפָּר — *ar.* מִנְיָן.
zählen כָּסַס, מָנָה (= *ar.* מְנָה),

Zerstörer בַּעַל מַשְׁחִית.
Zerstörung הֲרִיסוּת, [הֶרֶס], עַוָּה, מַפָּץ, מְחִתָּה, מַהְפֵּכָה; Z. werkzeug כְּלִי מַפָּץ.
zerstoßen רָצַץ, פָּצַע, כָּתַת, טָחַן; p. רשש Pu.; Z. מְכִתָּה.
zerstreuen בזר Pi. (ar. בדר Pa.), זָרָה I u. Pi., חלק II Pi., פוץ Hi., פזר Pi., פרד Hi., פרש Pi.; p. זרה I Ni., פוש II Ni., פזר Ni., Pu., פרש Ni.; p. p. נְטוּשִׁים, [נער II], פְּזוּרָה, מְפֻזָּר; s. z. נָפַץ, פוץ u. Hi., פרד Ni., Hithpa.
Zerstreuung תְּפוּצָה, נֵפֶץ.
zerteilen פרד Hi.
zertreten בוס Pil., דּוּשׁ, דכא Pi., שָׁאַף II; ar. רָקַע, רָמַס, עָסַס רפס Pe. — p. דוש Ni.; דכא Hithpa.; p. p. מִרְמָס, מוּבָס.
zertrümmern פָּרַץ, שָׁבַר I; ar. רעע Pe., Pa. — p. חתת Ni., רעע II Hithpo.
Zeug כְּלִי, ar. מָאן — feines Z. כַּרְפַּס; gewirktes Z. שַׁעַטְנֵז, תַּשְׁבֵּץ; härenes Z. שַׂק; Z.haus s. unt.
Zeuge עֵד, שָׂהֵד (aram.); zum Z.n nehmen עוד Hi.
Zeugin עֵדָה II.
zeugen = gignere יָלַד u. Hi., שׁוּם; p. יָצָא.
Zeughaus נֶשֶׁק, בֵּית כֵּלִים, אוֹצָר.
Zeugnis עֵד; ar. שָׂהֲדוּ — Z. ablegen עוד Hi., עָנָה עֵד בְּ (I).
Zeugung vgl. תּוֹלְדוֹת.
Zickchen גְּדִיָּה.
Ziege עֵז (=ar.), שֶׂה, שְׂעִירַת עִזִּים; kleine Z. vgl. Zickchen; wilde Z. [זֶמֶר]; Z.nbock שְׂעִיר עִזִּים, גְּדִי, שָׂעִיר II, תַּיִשׁ; Z.böckchen עִזִּים; Z.fell [כְּבִיר הָעִזִּים]; Z. haare עִזִּים; Z.milch, vgl. חָלָב.
Ziegel לְבֵנָה; Z.form מַלְבֵּן; Z. ofen [מַלְבֵּן].
ziehen = trahere מָשַׁךְ, גָּרַר; = incedere, proficisci הָלַךְ, אָרַח, נָסַע; = gladium stringere יצא Hi., רוק Hi., פָּתַח, p. יָצָא; an s. z. אֶל, גָּרַע, groß z. גדל Pi.; s. in die Länge ziehen מדד Pi.; rundum z. l. סבב Hi.; Z. מֶשֶׁךְ I.
Ziel [חֵפֶץ], חֹק, מַטָּרָה; an das Z. gelangen צלח Hi.; Z. scheibe 468 a.
ziemen, s. נאוה, יָאָה; pt. נָאוֶה.
Zier תִּפְאֶרֶת, גַּאוּת.
Zierat כַּפְתּוֹר I, vgl. שַׂהֲרֹנִים.
Zierde צְבִי I.
zieren יפה Pi., פאר II Pi.
Zimmer חֶדֶר, לִשְׁכָּה, vgl. בַּיִת.
Zimmet [קָנֶה], קִנָּמוֹן.
Zinke שֵׁן.
Zinn בְּדִיל.
Zinne שֶׁמֶשׁ, פִּנָּה.
Zins תַּרְבִּית, נֶשֶׁךְ, מַרְבִּית, מֵאָה; für Z. בְּנֶ׳; Z. auflegen שִׂים; gegen Z.en ausleihen נָשַׁךְ; Z. nehmen לָקַח.
Zipfel כָּנָף.
Zirkel מְחוּגָה.
zischeln לחש Hithpa.
zischen שָׁרַק.
Zither כִּנּוֹר — ar. vgl. 842 a, קיתרס.
Zisterne s. Cisterne.
Zitadelle s. Citadelle.
zittern זוע (= ar. זוע Pe.), חָרַג, רָגַז, פָּחַד I, נוּעַ, חָרַד; pt. רַגָּז; Z. חִיל, חַלְחָלָה, חֲנָא, רְגָזָה, [רַעֲמָה]; s. zitternd bewegen חָרַד.
Zitze דַּד, זִיז II.
zögern אָחַר u. Pi., חכה Pi., מהה Hithp., עצל Ni.
Zögling [אָמוֹן], בֵּן.
Zopf pl. מַחְלָפוֹת.
Zorn אַף II u. du., זַעַם, זַעַף, חֵמָה I (= ar. חֱמָא), חָרוֹן, לָחוּם, רוּחַ, רֹגֶז (ar. רְגַז), קֶצֶף, עֶבְרָה; Anlaß zum Z. geben הָיָה עַל אַף; seinen Z. befriedigen שׁוּב Hi.; vom Z. getroffen זָעוּם; zum Z.e reizen עצב I Hi., קנא Pi., קצף I Hi., רגז Hi. (= ar. Ha.), רעם Hi.; Z. stillen נוח Hi. A; Z. vollstrecken עָשָׂה חָרוֹן; sich Z. zuziehen עבר Hithpa.; Z.ausbrüche עֶבְרוֹת אַף; Z.becher כּוֹס (הַיַּיִן) הַחֵמָה; Z.blick פָּנִים; Z.eifer קִנְאָה; Z.glut חָרוֹן, זַלְעָפָה, חֳרִי אַף, עִיר II; Z.hauch נִשְׁמַת יְהוָה (יְיָ), נְ׳ רוּחַ אַף; Z.schnauben אַפַּיִם (רוּחַ).
zornig זָעֵף; z. s. זעם Ni.
zornmütig אִישׁ חֵמוֹת, בַּעַל אַף.
zu עַל, עַד, לְ, אֶל.
zubereitet מְרֻקָּח.
zubinden חָסַם.
Zubindung צָמִיד II.
Zucht מוּסָר, מַרְדּוּת; Z.rute שֵׁבֶט מוּסָר.
züchten p. p. 93 a.
züchtig צָנוּעַ.
züchtigen הָלַם, יכח Hi., יָסַר u. Pi., נכה Hi., סָפַק I, פָּקַד; p. יכח Ho.
Züchtigung מוּסָר, בִּקֹּרֶת, [שֶׁפֶק], תּוֹכַחַת, תּוֹכֵחָה; s. der Z. unterwerfen יסר Ni.
zuchtlos s. שלח II Pu.
zucken [רָגַע I].
zuerst בַּתְּחִלָּה, רִאשֹׁנָה.
Zufall מִקְרֶה.
zufallen הפך Ni., נָפַל לְ.
zufällig (getroffen w.) vgl. קרא II Ni.; z. s. wo befinden קרה Ni.
Zuflucht מָנוֹס, מַחְסֶה; Z. suchen חָסָה, עוּז; Z.ort מִסְתּוֹר, מַחְסֶה, צוּר I.
zufolge מִן, אֶל.
zufrieden s. יאל II Hi.; z. lebend שָׁלֵו; z. m. נוח Hi. A.
Zug רֶכֶב, מַחֲנֶה, תַּהֲלוּכָה; den Z. beschließen אָסַף; Z.vieh בְּהֵמָה.
Zugang [בַּעַד], מָבוֹא.
zugänglich m. קרב I Hi.
zugeben vgl. נָתַן.
Zugehörigkeit vgl. בַּת I.
Zügel רֶסֶן; Z. schießen l. [שָׁמַט].
zügellos פָּרַע; z. s. סָרַב; z. w. פרע II Ni.; z. handeln פרע II Hi.; s. z. benehmen שִׁלַּח רֶסֶן.
zugesellen p. חבר Pu.; s. z. ספח I Ni.
zugleich כְּאִישׁ אֶחָד; ar. כַּחֲדָה; z. mit ar. עִם.
zuhalten אחז Pi.
zuhören (אֶל) שָׁמַע; scharf z. אזן I Hi.
zujauchzen הלל II Pi.
zukehren פנה, הָפַךְ Pi.
zukommen vgl. מִשְׁפָּט; pt. מִצְוָה.
zukömmlich דַּי.
Zukunft אַחֲרִית, עוֹלָם; in Z., vgl. künftig; ferne Z. עִתִּים רְחֹקוֹת; unbegrenzte Z. עַד I; — ar. vgl. עָלַם.

zukünftiges vgl. künftig.
zulassen נָתַן.
zuletzt בָּאַחֲרֹנָה; bis z. עֵקֶב.
zumachen p. סתם Ni.
zumal vgl. יַחַד.
zumauern בָּדַק.
Zunder אֵשׁ.
zunehmen חָזַק.
Zunft מִשְׁפָּחָה; Z.angehörige vgl. בֵּן; Z.mitglied חָבֵר.
Zunge לָשׁוֹן (= ar. לְשָׁן), [שָׁבִיב] = ar. [שְׁבִיב].
zunichte w. חבל III Pu.
zurechnen חָשַׁב לְ; p. חשב Ni.
zurechthauen פָּסַל.
zurechtmachen יטב Hi., כון Hi., עָשָׂה I.
zurechtstellen כון Hi., תכן Pi.; p. צדק Ni.
zurechtweisen [אשר I Pi.,] יכח Hi., יָסַר u. Pi.
Zurechtweisung מוּסָר, תּוֹכַחַת.
zureden, freundlich דבר Pi.
zurichten עָשָׂה, עָרַךְ I; p. עשה I Ni.; zuger. s. כון Ho.
zürnen אָנַף u. Hithpa., זָעַף, זָעַם, כָּעַס, חָרָה, נפל Hi., עבר Hithpa., קָצַף I — ar. בְּנַס; Z. זַעַף.
zurück אָחוֹר, vgl. שׁוּב; z.! קְרַב אֵלֶיךָ, גֶּשׁ־הָלְאָה.
zurückbleiben יתר Ni., עדר III Ni., שׁאר I Ni.; vorsichtig z. נָסוֹג מֵאַחַר.
zurückbringen שׁוּב u. Hi., Pil.; p. שׁוּב Pil. p.
zurückdrängen כָּפָה, סוג I Hi., שׁוּב Hi.
zurückersehnen p. vgl. חֶמְדָּה.
zurückerstatten שׁוּב Hi.
zurückfallen an jem. יָצָא (לְ)חָפְשִׁי; z. auf שׁוּב בְּ.
zurückführen שׁוּב Pil., Hi.; p. שׁוּב Ho.
zurückgeben שׁוּב Hi. (= ar. תוב Ha.); p. שׁוּב.
zurückhalten חזק Hi., חָשַׂךְ, כָּלָא, עָצַר, נוא Hi., עקב II Pi., מָנַע, שׁוּב Hi. — p. חשך Ni., מנע Ni.; nicht z. שׁלח II Pi.; sich scheu z. חבא Ni.; s. z. l. מנע Ni.
zurückkaufen גָּאַל I.
zurückkehren שׁוּב = ar. תוב Pe.
zurückkommen l. שׁוּב Hi.
zurücklassen יצג Hi., נוח Hi. B, נָטַשׁ, עָזַב I, שׁאר I Hi.; ar. שׁבק Pe.
zurücklegen גָּרַם.
zurückliefern ar. שׁלם Ha.
zurücknehmen לָקַח, אָצַל מִן, שׁוּב u. Hi.
zurückschicken ar. תוב Ha.
zurücksetzen p. p. שְׂנוּאָה.
zurücksinken שָׁקַע.
zurückstehn נָפַל לִפְנֵי, נָפַל מִן.
zurückstoßen הָדַף.
zurücktreiben סור Hi.
zurücktreten נָגַשׁ.
zurückweichen סוג I, שׁוּב אָחוֹר; pt. יָסוּר.
zurückwenden שׁוּב Hi.
zurückziehen אָסַף, שׁוּב Hi.; s. z. אסף Ni., חָלַץ II, קָרַב אֵלָיו; עלה Ni.; zurückgez. sein אצל Ni.
Zuruf הֵידָד.
zurufen קָרָא אֶל I od. עַל.
zurüsten כון Hi., עָרַךְ.
Zurüstung עֵרֶךְ.
zusagen דבר Pi.
zusammen (= zus.) בְּאֶחָד u. כְּא׳, גַּם, vgl. יַחַד, יַחְדָּו; alle z. כְּאִישׁ אֶחָד; z. mit ar. עִם.
zus.berufen צעק Hi.; p. צעק Ni.; Z.berufung מִקְרָא.
zus.binden צָרַר I; p. p. pl. מְצֹרָרִים.
Zus.brechen n. act. שִׁבָּרוֹן.
zusammenbringen שׂוּם יַחַד.
zus.fallen נָפַל.
zus.fassen אָסַף.
zus.fügbar, vgl. חבר II Kal.
zus.fügen ar. [חיט Pe. od. Ha.]; p. חבר II Pu., קשׁר Ni.
zus.gedrängt s. צַר I.
zusammenhalten, s. לכד Hithpa.
zusammenhangen דבק Pu.; — pt. ar. דְּבְקִין.
zusammenheften, s. לכד Hithpa.
zusammenkneifen קָרַץ.
zusammenkommen חָבַר II, יעד Ni., צעק Ni.; Z. מָבוֹא.
Zusammenlaufen, lärmendes הָמוֹן.
zusammenlesen קשׁשׁ Po.
zusammennähen תָּפַר u. Pi.
zusammenraffen לקשׁ II Pi.
zus.rollen, s. [דָּגַר].
zusammenrotten, s. גור II; Zus.rottung [רֹכֶס].
zusammenrufen זעק Hi.; p. זעק Ni., vgl. zusammenberufen.
zusammenschieben תָּקַע.
zusammenschlagen סָפַק; Z. (der Wellen) הֳכִי, die Hände üb. dem Kopfe z. שׂוּם יָד עַל רֹאשׁ.
zusammenschnüren צור I.
zusammenschrumpfen זרב Pu.
Zusammenschweißen n. act. דֶּבֶק.
zusammensinken רָפָה, מָכַךְ I.
zusammentragen עתק Hi.
zusammentreten עָמַד יַחַד; Z. [יַחַד].
zusammentun, s. ספח Pu.
zusammenwickeln גָּלַם, [עָטָה I], צָנַף, קפד Pi.
zusammenziehen צָפַד, קפד Pi., קָפַץ; s. z. [דָּגַר], חבא Hithpa., קפא Ni., [קפץ Ni.].
zusamt גַּם, יַחְדָּו.
zuschauen נבט Hi.
Zuschauer, untätiger, vgl. יצב Hithpa.
zuschicken p. אנה III Pu.
zuschließen סָגַר.
zuschwören שׁבע לְ Ni.
zusehen (gleichgültig) רָאָה.
zuspitzen חָרַץ I.
Zustand, friedlicher אֱמֶת; früherer Z. רֵאשִׁית; niedriger Z. שֵׁפֶל.
Zuteil פַּת־בַּג.
zuteilen חָלַק II u. Pi., יָעַד, מָנָה u. Pi., durch d. Los נפל Hi.; p. מנה Pu.
Zutat = Zukost [אָדָם].
Zutrauen erweisen [אמן Hi.].
Zutritt haben יצב Hithpa.; Z. suchen, vgl. בקשׁ Pi.; Z. verstatten קרב I Hi.
Zutun, ohne, vgl. יָד.
zuverlässig יָשָׁר, בֶּן־חַיִל, אָמוֹן, נָכוֹן, vgl. אֱמֶת — ar. מְהֵימַן, יַצִּיב, adv. מִן־יַצִּיב — als z. erscheinen, vgl. אמן Hi.; z. s. אמן Ni.
Zuverlässigkeit אֱמוּנָה, אֱמֶת.
Zuversicht כֶּסֶל II.
zuvor לִפְנֵי מִזֶּה, לְפָנִים, כַּיּוֹם, מֵאָז

Berichtigungen:

919 a 13 v. o. lies מַדְחֵה.
15/16 v. o. *intr.* ה' *Ni.* gehört auf Z. 6.
919 a 10 v. u. l. עֶבֶד.
919 b 15 v. u. l. גֵּו I.
919 c 16 v. u. l. קשח.
922 c 26 v. o. l. אָרַךְ.
925 b 17 v. u. l. מָשַׁךְ.
928 c 25 v. o. l. רֹקַח.
928 c 3 v. u. l. רֹב.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

373 b
112 b
179 a
159 a
437 a
866 b
528 a
562 b
98 b (Sin)
210 a
602 a (Sin)
{11 a (Sin)
{188 a (Sin)
543 b (Sin)
772 a
590 a
184 a
796 b (Sin)
773 a
663 b
363 a (Sin)
246 a (Sin)
295 a (Sin)
358 b (Sin)
723 a (Sin)
495 b (Sin)
115 a (Sin)
457 b (Sin)
627 b (Sin)
786 a (S)
149 b (S)
553 a (S)
461 b (S)